RITTER'S

geographisch-statistisches Lexikon.

Erster Band. A—K.

RITTER'S

geographisch-statistisches Lexikon

über die

Erdtheile, Länder, Meere, Buchten, Häfen, Seen, Flüsse, Inseln, Gebirge, Staaten, Städte, Flecken, Dörfer, Weiler, Bäder, Bergwerke, Kanäle etc.

Für

Post-Bureaux, Comptoirs, Kaufleute, Fabrikanten, Zeitungleser, Reisende, Real-, Industrie- und Handelsschulen.

Fünfte,

gänzlich umgearbeitete, stark vermehrte und verbesserte Auflage.

Unter Redaction

von

A. Stark.

Erster Band.

A—K.

Leipzig

Verlag von Otto Wigand.

1864.

Vorwort.

Indem wir **Ritter's Lexikon** in fünfter Auflage dem Publikum vollständig übergeben, glauben wir mit gutem Rechte erklären zu können, dass es auch in neuer, durchaus umgearbeiteter, vermehrter und verbesserter Bearbeitung erscheint und bei keiner der früheren Bearbeitungen eine so veränderte Gestalt erhalten hat, wie bei seinem jetzigen Erscheinen. Ein nur oberflächliches Vergleichen mit der vor neun Jahren erschienenen vierten Ausgabe wird bestätigen, dass die ganze neue Fassung des Lexikons den vorgeschrittenen Ansprüchen der Wissenschaft und des Publikums möglichst angepasst ist. Die grösseren Artikel, die Erdtheile, Länder, Provinzen, die wichtigsten Städte etc. sind neu oder umgearbeitet; zu sehr ausgedehnte geographische und ethnographische Beschreibungen und Schilderungen, physikalische Erörterungen und grössere historische Notizen der früheren Auflagen wurden für den Zweck eines **praktischen Nachschlagebuches**, den wir immer im Auge behielten, auf das Nöthigste beschränkt; der jetzt äusserst wichtige und mit der Topographie enge verflochtene Theil der Statistik wurde umfassender behandelt und zugleich die Artikelzahl des Lexikons um etwa 60,000 vermehrt. —

Die Länder und Staaten sind skizzirt nach ihrer Lage, politischen Eintheilung, Areal und Bevölkerung, Gestaltung der Oberfläche, Naturerzeugnissen, Industrie und Handel, Kulturzuständen, Staatshaushalt, Wehrkräften, Münze, Mass und Gewicht etc.; ähnlich, nur gedrängter, die Provinzen, Bezirke, Grafschaften, Departements etc.; ferner die Städte, ihre Lage und Einwohnerzahl, nebst dem Bemerkenswerthen, kleinere Orte noch mit Angabe der nächsten Post oder Pfarrei. Deutsche Orte haben wir schon von 100 Einwohnern an aufgenommen, bemerkenswerthe, wie Fabriken, Bäder, Post- und Eisenbahnstationen auch mit geringerer Einwohnerzahl. Bei ausserdeutschen haben wir mit Orten von 200—500, bei aussereuropäischen mit solchen von 500—1000 Einwohnern angefangen. Die Bevölkerungszahl von Ländern, Bezirken und Orten und andere statistische Nachweise sind nach dem letzten amtlichen Census jedes betreffenden Landes angegeben, und zwar in den deutschen Zollvereinsstaaten nach der Zählung von 1861, im österreichischen Gesammtstaat von 1857; in Grossbritannien mit Kolonieen, Frankreich, Italien von 1861, in Spanien, Belgien von 1857, in den Niederlanden, der Schweiz, den skandinavischen Staaten von 1860, in Russland von 1859. Die Vereinigten Staaten von Nordamerika haben die Ergebnisse ihrer letzten Zählung von 1860 noch nicht vollständig veröffentlicht, wir konnten daher auch nur die Bevölkerung der einzelnen Staaten und grösseren Städte nach diesem Census geben. Im Nachtrag finden sich von mehren deutschen Staaten die Ergebnisse der Zählung von 1864, die uns u. A. von Preussen durch die Liberalität des statistischen Bureau's zugänglich geworden. —

Die Namen folgen genau in alphabetischer Ordnung. Orte von gleicher Hauptbenennung, wenn auch in verschiedenen Ländern, oder mit unterscheidender Nebenbezeichnung, wie: Gross-, Klein-, Ober-, Unter-, Nieder-, le grand, le petit, Nagy-, Kis-, Also-, Felsö-, Azay le Brûlé, Azay le Ferron, u. s. w. stehen unter Einem Stichworte, in einer Reihe alphabetisch verbunden. Alle mit Zusammensetzungen versehene Namen sind bei ihrer Hauptbezeichnung zu suchen. Als solche Beinamen sind ausser den deutschen insbesondere zu bemerken: die Bezeichnung von San, Sant', Santa, Saint (Heilig), in romanischen Ländern; — Also (Nieder, Unter), Felsö (Ober, Ueber), Kis (Klein), Nagy (Gross), Magyar (Ungarisch), Mezö (Feld), Német (Deutsch), O' (Alt), Olah (Walachisch), Szent (Heilig), Szasz (Sächsisch), Uj (Neu), in Ungarn und Siebenbürgen; — Dornj, Niznj (Unter, Nieder), Hornj, Gornj (Ober), Mala (Klein), Welka, Velica (Gross), Stara (Alt), Nowe (Neu), für slavische Orte. Die im Texte vorkommenden, oft mit dem Hauptnamen verbundenen Ausdrücke Län, Härad, Herred im Skandinavischen; Sandschak, Ejaleth im Türkischen; Mandament im Italienischen, Departement. Arrondissement, etc. sind Bezeichnungen für Verwaltungsbezirke; Loch, Lough, Lake für See, Dagh für Gebirge, Dschebel für Berg, River für Fluss, Mount, Monte, Mont für Berg. Orte von grosser Zahl gleichen Namens sind im Allgemeinen wieder alphabetisch nach den Ländern geordnet, welchen sie angehören, so dass z. B. die Orte in Baden oder Bayern obenan, die gleichen Namen in Würtemberg am Ende zu finden sind.

Gleiche Regelmässigkeit ist eingeführt in der Schreibweise der Ortsnamen, sowie in der Einreihung derselben nach Alt, Neu, Ober, Nieder, Gross, Klein etc. und deren Uebersetzung in den verschiedenen Sprachen. Die Orthographie der Namen hat für die Bearbeitung eines so umfassenden Werkes, wie für den Gebrauch viel Schwierigkeit. Im Allgemeinen ist die amtliche Schreibweise des betreffenden Landes als die giltige angenommen. Fremde Orte, Flüsse etc. mit vollständig eingebürgerter deutscher Bezeichnung, wie z. B. Mailand für Milano, Neapel, Themse etc. stehen natürlich nur unter dieser deutschen Bezeichnung. Türkische, persische und besonders arabische Namen werden so verschiedenartig, von den Engländern und Franzosen nach ihrer Aussprache, geschrieben, dass ein fester Anhalt und eine sichere Autorität für die Orthographie nicht zu finden ist. Wir haben im Allgemeinen die deutscher Aussprache anpassende Schreibart beibehalten, wie Hedschas statt Hedjas, Nedsched, Aserbeidschan etc. Die indischen Namen, die mit so vielen, oft phantastischen Schreibvariationen vorkommen, sind nach dem englischen Schreibgebrauche gegeben; wir betrachteten das Lexikon für Indien von Thornton von 1861 als Autorität und als den Leitfaden aus diesem Schreiblabyrinthe. Bei den indischen Namen ist zu bemerken, dass a (im Hindostanischen oft wie u ausgesprochen) häufig bei u zu suchen ist, wie Amritsir, Umritsir, Lacknow, Lucknow, ebenso dass b mit v, c mit k, i mit ee, u mit oo, zh mit j, m mit n vor einem Lippenlaut, y mit j verwechselt wird. Ungarische und siebenbürgische Namen, wie Alcsi, Bucsesd etc. werden häufig mit ts, wie Altsi etc. geschrieben; wir haben die Schreibweise mit cs, wie Alcsi, festgehalten. Beim Aufsuchen russischer Namen sind folgende Schreibverschiedenheiten zu berücksichtigen: cz und tsch, schsh und sz, schtsch und szcz, ch und kh, y und ü, die Endsilben ow und ew mit off und eff.

Der schwankende Gebrauch von c und k, y und i bei deutschen Namen konnte nicht systematisch festgestellt werden. Fehlt der Name mit dem einen dieser Buchstaben, so beliebe der Leser bei dem andern Buchstaben nachzusehen.

Verweisungen sind möglichst vermieden; Namen jedoch unter verschieden vorkommender Bezeichnung, wie Armenierstadt = Szamos-Ujvar, Batschendorf = Bacsfalu, Amazonenstrom = Marañon etc. bedurften der Deutlichkeit wegen der für den Sucher oft unbequemen Verweisung.

Für die Lagebestimmung ist der Meridian der Sternwarte von Paris oder Greenwich angenommen, von der Position von Ferro durchgehends abgesehen.

Als Quellen wurden gebraucht für allgemeine Benutzung: Dr. A. Petermanns „Mittheilungen"; Klöden, Handbuch der Erdkunde; Reuschle, Handbuch der Geographie; General Gazetteer von A. K. Johnston; Ritter, die Erdkunde oder allgemeine vergleichende Geographie; Zeitschrift des königlich preussischen Bureau's für Statistik von Dr. E. Engel; Handbuch der vergleichenden Statistik von Kolb; Jahrbuch für Volkswirthschaft und Statistik von O. Hübner; Preussisches Handelsarchiv; statistische Tabellen von Brachelli und verschiedene andere Zeitschriften, Karten etc.

Für Deutschland: Handbuch der Geographie und Statistik des Königr. Preussen und der deutschen Mittel- und Kleinstaaten von Dr. H. F. Brachelli; Kraatz, topographisch-statistisches Handbuch des Königreichs Preussen; Keller, der preussische Staat etc.; topographisch-statistisches Handbuch von Messow; Ortslexikon von Deutschland von H. Rudolph; geographisch-statistisches Handlexikon für Bayern von 1863 von J. V. Grübel; Hermann, Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern; statistische Uebersicht der Eintheilung des Königreichs Hannover von H. Ringklib; Manecke, topographisch-historische Beschreibung der Städte, Aemter etc.; das Staatshandbuch für Sachsen für 1863; Sachsen und Thüringen von M. v. Süssmilch-Hörnig (1862); den allgemeinen Census von Sachsen; das Staatshandbuch von Würtemberg für 1862; amtliche Beiträge zur Statistik und Ergebnisse der Volkszählungen von 1861 für Baden, Weimar und Hessen; die Staatshandbücher von Oldenburg, Mecklenburg, Nassau etc.; statistische Nachrichten über das Grossherzogthum Oldenburg; Böse, das Grossherzogthum Oldenburg; Beiträge zur Statistik der freien Städte Lübeck, Frankfurt, Hamburg und Bremen.

Für Oesterreich: Amtliche statistische Uebersicht über die Bevölkerung etc. 1859; Tafeln zur Statistik der österreichischen Monarchie, 1861 (9 Foliobände); A. Ficker, Oesterreichs Bevölkerung; geographisch-statistische Uebersichtstabellen von Dr. Krauss; Handbuch der Geographie und Statistik von Stein und Hörschelmann; Bils, topographisches Lexikon von Siebenbürgen; geographisches Lexikon vom Königreich Ungarn von V. Hornyansky; topographisches Lexikon von Böhmen; Mercey, Oesterreich, Italien und Tirol; Kohl, Reise durch Istrien und Dalmatien; Privat-Mittheilungen aus der statistischen Abtheilung des k. k. Ministerium in Wien für Dalmatien, Venedig, Tirol, Istrien, Steiermark, Ober- und Niederösterreich, Salzburg, Böhmen, Mähren, Galizien, Bukowina.

Für Spanien: Diccionario estatistico municipal de España von Polin (1863); Nomenclator de los Pueblos de España (amtliche Veröffentlichung 1858); Block, Spanien und Portugal; Censo de la poblacion de España; „Spanien" 4 Bände.

Für Frankreich und Kolonieen: Nouveau dictionnaire complet des communes de la France, von Gindre de Mangy, 1863. 18 Hefte; Dépôt des lois, 1862; Statistique de la France von M. Block;

Statistique des colonies françaises; Reisen durch die südlichen, westlichen und nördlichen Provinzen von Frankreich.

Für Grossbritannien: Amtlicher Census of England and Wales; Census of Scotland; Census of Ireland (32 Hefte); Tom's Almanac (1861); statistische Notizen über die englischen Kolonieen 1863; Kohl, Reisen in England und Wales; desselben Reisen in Irland; Penny Encyclopädie; Companion to the British Almanac, W. Lawson the Geography of the British Empire; Murry's handbooks etc.

Für Belgien: Statistique de la Belgique (vom Ministerium des Innern 1861); Annuaire statistique etc. von Scheler.

Für die Niederlande: Statistick van de bevolking der gemeenten in Nederland, von H. Beck (1860); Wappäus, Handbuch der Geographie und Statistik von Ost- und Nord-Europa; Itineraire van marcherende troepen en het koningryk der Nederlanden, mit alphabetischem Register von allen bewohnten Orten; Kohl, Reisen in den Niederlanden.

Für die Schweiz: Kleines Ortslexikon der Schweiz, 1862; neues vollständiges Ortslexikon etc. von Fink, 1862; Berlepsch, Baedeker, Schweizer-Führer; Wyss, Skizze einer Reise durch die Schweiz; Schmid, E., Schilderungen aus der Schweiz.

Für Italien: Statistica amministrativa del regno d'Italia (vom Ministerium des Innern 1861); dizionario geografico etc.; corografia d'Italia von M. Fabi; annuario statistico delle provincie di Lombardia; Raumer, Italien; Meyer, Darstellungen aus Italien.

Für Dänemark und Schweden: Den danske Stat i Aaret 1860 von Baggesen; statistisch-geographische Beschreibung des Königreichs Dänemark, von Trap; historisk, geografisk etc. Lexikon övfer Sverige (1862); Dr. Frisch, Dänemark, Schweden und Norwegen; Wappäus, Handbuch der Geographie und Statistik von Ost- und Nord-Europa.

Für Russland: Staatskalender für 1863; A. von Buchen, Russlands Bevölkerung; das Kaiserthum Russland von K. Arsenjjew (1858); J. G. Georgi, physikalische und naturhistorische Beschreibung des russischen Reichs; Bergmann, Magazin für russische Geschichte, Länder- und Völkerkunde; v. Bienenstamm, geographischer Abriss von Esthland, Liefland und Kurland; T. W. von Reden, das Kaiserthum Russland; Bulgarin, Russland in historischer, statistischer, geographischer und literarischer Beziehung; Kohl, Reisen im Innern von Russland und Polen; A. Steinhaus, Russlands commercielle und industrielle Verhältnisse.

Für die Türkei: Neigebaur, Beschreibung der Moldau und Walachei; A. Ubicini, la Turquie actuelle; Dr. E. Müller, Albanien, Rumelien und die österreichische montenegrinische Grenze.

Für Amerika: New Gazetteer of the United States etc. von Ph. Baldwin (1860); amtlicher Census von 1860, I. Band; American Almanac (1861); Handbuch der Geographie und Statistik von Nordamerika; Kohl, Reisen in Canada; Wagner und Scherzer, Reisen in Nordamerika; Manual de geografia y estatistica del Perú von Menendez; S. S. Hill, Travels in Peru and Mexico; E. Grandidier, Voyage dans l'Amérique du Sud, Pérou et Bolivie; K. Scherzer, Ueberlandreise von Valparaiso und dem Isthmus von Panama; Pöppig, Reise in Chili und Peru etc.; Wappäus, die Republiken von Südamerika; Descripcion geografica de la republica oriental del Uruguay; Heller, Reisen in Mexico; Gerstäcker, 18 Monate in Südamerika.

Für Asien: Humboldt, Centralasien; Heine, Reise um die Erde nach Japan; Burns, Kabul; Wagner, der Kaukasus; Koch, die kaukasischen Länder und Armenien; Perrin, Reise durch Hindostan; Wagner, Reise nach Persien.

Für Indien: Gazetteer of India, von Thornton (1862).

Für Afrika: Barth's Reisen; Wappäus (Dr. Gumbrecht), Handbuch der Geographie und Statistik; Ritter, allgemeine vergleichende Geographie; Wimmer, neueste Gemälde von Afrika und den dazu gehörigen Inseln.

Für Australien: S. Sidney, The three Colonies of Australia; Hochstetter, Neuseeland; Zimmermann, Australien; Cunningham, zwei Jahre in Neu-Südwales.

Ausserdem eine grosse Zahl von Reisebeschreibungen, geographischen Handbüchern, speciellen Statistiken etc. etc., aus denen nur einzelne Daten entnommen wurden.

Bei der Natur eines so umfassenden Lexikon's, dessen Bearbeitung nicht geringe Sorgfalt, Fleiss und Umsicht erfordert, bei dem Wechsel von lokalen Einzelnheiten während der Herausgabe, bei dem Mangel an zuverlässigem Material für einzelne Länder, Bezirke oder Orte, und dem Eingange des Materials in Unterbrechungen, sind Irrthümer, Mängel und Druckfehler selbst bei der genauesten Sorgfalt nicht wohl zu vermeiden. Auf solche Fehler wurden wir theilweise während der Herausgabe von freundlichen Subscribenten des Lexikons aufmerksam gemacht, denen wir für ihre Güte nochmals unsern aufrichtigen Dank sagen, theils haben wir selbst solche gefunden und mit den andern berichtigt. Wir verweisen in dieser Beziehung auf die „Allgemeinen Bemerkungen zum Nachtrag" und den Nachtrag selbst mit den Berichtigungen und Ergänzungen.

Die Redaction.

Allgemeine Bemerkungen zu den Ergänzungen und Verbesserungen.

Bei Beginn des Druckes war theils das neueste Material für einzelne Staaten noch nicht vollständig zu erlangen, theils waren auch während der Herausgabe politische Veränderungen vorgekommen, so dass wir manche Bezeichnung für Verwaltungsabtheilungen nicht richtig gegeben haben, wofür wir zu entschuldigen sind.

In Bayern war im Jahre 1862 die neue Organisation der Gerichts- und Verwaltungsbehörden erfolgt und die Verwaltungsdistrikte in einem grossen Theile des Königreichs neu abgegrenzt worden, die Landgerichte (in der Pfalz Kantone) früher als Gerichts- und Verwaltungsbezirke, sind jetzt blos Gerichtssprengel und die neuen Bezirksämter die Verwaltungsdistrikte. Wir mussten die ältere Eintheilung nach Landgerichten, bis wir ein Gemeindeverzeichniss nach der neuen Eintheilung bekommen konnten, bis Creez, III. Lieferung beibehalten.

In den Kronlanden Oesterreichs wurde, ausser Böhmen, die frühere Eintheilung in Kreise aufgehoben, in Ungarn eine neue Verwaltungs-Organisation eingeführt, ein Theil von Siebenbürgen, früher zu Ungarn gehörig, letzterem als Comitat Mittel-Szolnok, Kraszna und Zarand, sowie Distrikt Kövar wieder einverleibt. Ein vollständiges topographisches Verzeichniss nach der neuen Bezirkseintheilung war noch nicht veröffentlicht, wegen Mangel an Nachweis konnten wir leider auch die anderen Veränderungen theilweise nicht berücksichtigen. Aus demselben Grunde sind bei den Ortschaften Böhmens und Mährens bis Seite 157 I. Band, die Kreise oft unrichtig angegeben: Kr. Pilsen statt Pisek, Budweis statt Tabor, Pardubitz statt Chrudim, oder Czaslau, Böhmisch-Leipa für Bunzlau oder Leitmeritz, Gitschin für Königgrätz, Eger für Saaz etc. gesetzt.

Für die Städte Italiens gilt die Einwohnerzahl nach dem Register der amtlichen Erhebung als Gemeinden, die öfters noch weitere Ortschaften mit umfassen, im Nachtrag ist der Städte-Census nach der Gemeinde- und der eigentlichen Städtebevölkerung geschieden.

Für Mejico, mittlerweile Kaiserstaat geworden, sind die früheren Staatenverbande der Republik beibehalten, theilweise mit Klammern ().

Aenderungen während der Herausgabe, wie der neue Census der Provinzen und Städte von Preussen, der grössten Städte Grossbritanniens, Sachsens, Schleswig-Holsteins, der britischen Kolonieen etc. sind dem Nachtrage beigefügt.

Bei den Städten Preussens, das bis zur Beendigung unseres Werkes ein vollständiges Verzeichniss seiner Ortschaften nicht veröffentlicht hat, ist für die Zählung 1864 im Nachtrage nur die Zahl der Civilbevölkerung aufgenommen. Der preussische Regierungsbezirk Arnsberg scheint mit der Städtezählung von 1864 noch im Rückstande zu sein, denn selbst die höchste Verwaltungsstelle konnte über diesen Regierungsbezirk keine Angaben mittheilen.

Die Verbesserungen und Ergänzungen sind zusammen alphabetisch geordnet, erstere gewöhnlich durch Sperrschrift ausgezeichnet.

Leipzig im September 1865.

Abkürzungen.

A., Amt.
AO., Amtsort.
Arr., Arrondissement.
Bez., Bezirk.
Bez.-A., Bezirksamt.
Br., Breite.
br., breit.
Com., Comitat.
Deleg., Delegation.
Dep., Departement.
Df., Dorf.
Dfr., Dörfer.
Distr., Distrikt.
E., Einwohner.
ebd., ebendaselbst.
ehem., ehemalig.
entspr., entspringt.
evang., evangelisch.
Fabr., Fabrik.
F., Fuss.
Fest., Festung.
Fl., Fluss.
Flck., Flecken.
folg., folgende, -r, -s.
fürstl., fürstlich, -es.
Fstth., Fürstenthum.
Geb., Gebirge.
gleichn., gleichnamig.
gl. N., gleichen Namens.
GA., Gerichtsamt.
Gmd., Gemeinde.
gr., gross.
Gfsch., Grafschaft.
Grwch., Greenwich (Meridian).
Guv., Guvernement.
gräfl., gräflich.
Grhzgth., Grossherzogthum.
Hptst., Hauptstadt.
Hrrsch., Herrschaft.
Hzgth., Herzogthum.
Kant., Kanton.
kath., katholisch.
Kol., Kolonie.
Kr., Kreis.
Krd., Kreisdirection.
Krchd., Kirchdorf.
Krchspl., Kirchspiel.
Kreisst., Kreisstadt.
Kngr., Königreich.
kl., klein.
kaiserl., kaiserlich.
königl., königlich.
Ldg., Landgericht.
Lddr., Landdrostei.
Ldkr., Landkreis.
Ldsch., Landschaft.
L., Lieue (französische Meile).
l., links.
lg., lang.
M., Meile, Mann.
Marktfl., Marktflecken.
Mand., Mandamento.
Milit., Militär.
miner., mineralisch.
mathem., mathematisch.
mittelländ., mittelländisch.
Mdg., Mündung.
Mill., Million.
N., Nord.
NO., Nordost.
NW., Nordwest.
nördl., nördlich.
n. Br., nördlicher Breite.
O., Ost.
OA., Oberamt.
östl., östlich.
ö. L., östlicher Länge.
Ortsch., Ortschaft.
Oesterr. unt. d. Enns, Oesterreich unter der Enns.
Oesterr. ob d. Enns, Oesterreich ob der Enns.
P., Post.
Paroch., Parochie.
Par., Pariser (Meridian).
physik., physikalisch.
prot., protestantisch.
Prov., Provinz.
Prät., Prätur.
Pfrdf., Pfarrdorf.
Pfrwlr., Pfarrweiler.
Prdsch., Präsidentschaft.
QM., Quadratmeile.
Rgbz., Regierungsbezirk.
Regtbz., Regimentsbezirk.
r., rechts.
reform., reformirt.
slav., slavisch, slavonisch.
S., Süd.
SO., Südost
s. Br., südlicher Breite.
St., Stadt.
SW., Südwest.
s. d. A., siehe die Anmerkung.
ü. d. M., über dem Meere.
Ver.-St., Vereinigte Staaten von Nordamerika.
wend., wendischer.
W., West.
Wlr., Weiler.
w. L., westlicher Länge.
zus., zusammen.

Ergänzungen und Verbesserungen.

A.

Aa. In Schweden heissen die kleinen Flüsse å (Plur.: åar), im Dänischen Aa. Die grösste in Jütland ist die Gudenaa, 20 M. lang, 10 M. für Boote und Prahmen durch Kunst schiffbar gemacht.

Aach, die Zwiefalter **Aach** entspringt in der langen tiefen und schiffbaren Friedrichshöhle etc.

Aachen, 1) Rgbz. in Preussen, im J. 1864 mit 472,018 E., (incl. 1556 M. Militär). 2) St. ebd., 62,444 E. (1864).

Aalborg, A. in Jütland, 53 QM. mit 77,275 E.

Aalesund, St. in Norwegen, 1856 E.

Aardal, früher Kupferbergwerk in Norwegen, Nordre-Bergenhuus, im glchn. Krchspl.

Aargau. Von dem Jura hat der Kant. die 2710 F. hohe Gisliflüh (nicht „den Gisliflüh") etc.

Aarhuus, A. in Jütland, 16,6 QM. mit 48,500 E.

Aarö oder **Orö** (auch **Aaröe**), schleswigsche Insel im kleinen Belt.

Aarwangen, Df. (nicht St.) im Schweizer Kant. Bern.

Aas, Krchspl. in Norwegen, A. Agershuus, mit landwirthschaftl. Institut. [123 E.

Aberzhausen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt,

Åbo, St. in Russland, Finnland, 15,257 E. (1860).

Abschlag, Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Regen, 274 E.

Abtsgreuth, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt an der Aisch, 223 E.

Abtsried, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Roding, 153 E.

Åby, grosse Ebene in Schweden, Landsch. Skåne, (Schonen), Christianstadslän. Markt 30. Juni.

Acerra, St. in Italien, als eigentl. St. 19,771 E., als Gmd. 21,717 E.

Achalkalaki, Fest. in Russland, Guv. Kutais — nicht Achalkaki.

Achselmannstein, Badeort in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Berchtesgaden. [Viechtach; die Gmd. 914 E.

Achslach, Df. und Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A.

Achtel, Df. und Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Sulzbach, die Gmd. 597 E.

Acireale, St. in Italien, als eigentl. St. 24,151 E., als Gmd. 35,447 E.

Adamana, Fumbina, Land in Centralafrika, im innern Sudan, im SO. von Haussa und Sokoto, im S. von Bornu, im SW. von Baghirmi gelegen, mit etwa 2400 QM. Eine wellige Ebene von 800—1500 F. Meereshöhe, von einzelnen Höhenzügen und isolirten Kegelbergen unterbrochen. Im S. der Berg Atlantika bis zu 8000 F. hoch. Hauptflüsse: der Binué oder Tschadda, der grösste Nebenfl. des Guorve oder Niger, der Niger mit dem Kebbi im NO. und dem Faro im W. Fast das ganze Land ist mit Waldungen bedeckt, welche viele Elephanten bergen. Die Bewohner, unter fast unabhängigem Statthalter, sind sehr intelligent und betriebsam und wohlgebaut. Die Hptst. ist Jola oder Yola mit 12,000 E.

Adelaide (nicht Port-A.), Hptst. der engl. Kol. Südaustralien. Port-A., Hafen ebd., 7 engl. M. SO. von Adelaide entfernt.

Adelboden, Thal mit Df. im Schweizer Kant. Bern.

Adelnau, St. in Preussen, 1858 E. (1864).

Adelshofen, 1) Df. und Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, die Gmd. 426 E. 2) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Rothenburg, 424 E. [296 E.

Adelzhausen, Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach,

Adertshausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Velburg, 218 E. [552 E.

Adlkofen, Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut,

Adlmannstein, Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg, 347 E.

Adorf, St. in Sachsen, 3248 E. (1864).

Ädelfors (nicht Adelfors), in der schwedischen Landschaft Småland, Jonköpingslän, ehemals Goldbergwerk, jetzt nur Eisenhammer.

Aegypten. Von Eisenbahnen sind in Betrieb die Linien: 1) Alexandria-Kairo, 2) Kairo-Suez, 3) Tanta-Mansurah, 4) Benha-Sagasig, 5) Alexandria-Ramleh, 2 Stunden lang. Im Bau begriffen sind: 1) Kairo-Siut, 2) Mansurah-Damietta, 3) Verbindungsbahn zwischen der Kairo-Suez-Bahn und dem Süsswasser-Kanal, 4) Bahn längs des maritimen Kanals auf den Isthmus.

Aerö, **Aeröe**, auch **Arrö** oder **Arröe**, dänische, früher zu Schleswig gehörige Insel, 11,418 E.

Afragola, St. in Italien, als eigentl. St. 16,129 E., als Gmd. 16,493 E.

Afvan (nicht Afvåe), 2 Landseen im nördl. Schweden, Norrbottenslän und Piteå-Lappmark (Hornafran und Storafrau), durch die Skalleffeåelf mit dem bottnischen Meerbusen verbunden.

Afvasaxa, Berg im russischen Finnland, Österbotten.

Ager, **Aker** (nicht Agers), Krchspl. in Norwegen, umgiebt Christiania.

Ahaus, St. in Preussen, 1754 E. (1864).

Ahlen, St. in Preussen, 3454 E. (1864).

Aholfing, Df. und Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Straubing, 583 E.

Ahrensbök, Flck. in Holstein, 1903 E. (1864).

Ahrweiler, St. in Preussen, 3820 E. (1864).

Aichau, Gmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Feuchtwangen, 436 E. [wangen, 586 E.

Aichenzell, Gmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Feucht-

Aichig, Gmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bayreuth, 212 E.

Aigle (nicht l'Aigle), Bez. im Schweizer Kant. Waadt.

Ainhofen, Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau, 655 E.

Airischwand, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising, 232 E. [291 E.

Akams, Gmd. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Sonthofen,

Aken, St. in Preussen, 5538 E. (1864).

Åker (nicht Akzr), 1) bedeutendes Gut (nicht Flck.) im glchn. Krchspl. in Schweden, Södermanland, unweit Mariefred, 12 M. von Stockholm. Stückgiesserei, Pulver- und Papiermühle. 2) Schiffgemeinschaft (Skepplag) ebd., Stockholmslän, im O. von Stockholm; darin das Krchspl. gl. N. mit dem **Åkers-Kanal**, der die **Åkers-å** tief ins Land hinein schiffbar macht.

Åkerby, 1) Krchspl. in Schweden, Upsalalän, Bälings-Härad, 264 E. 2) Eisenhüttenwerk ebd., Krchspl. Löfsta.

Åkerö, schwedische Insel im See Yngarn in Södermanland.

Åkersee, kleiner Landsee in Schweden, Westergöthland, Elfsborgslän, durch welchen der Trollhätta-Kanal geführt ist.

Åkerström, Df. in Schweden, Westergöthland, Elfsborgslän, gleich unterhalb der Trollhättafälle der Göta-Elf, welcher hier noch einen $3^1/_2$ F. hohen Fall macht, daher ein kurzer Kanal mit einer Schleusse angelegt ist.

Akuscha, St. in Russland, Kaukasus, 5860 E. 42° 15' n. Br., 45° 3' ö. L. v. Par.

Alapajewsk, Flck. in Russland, Guv. Perm, 5186 E.

Albaching, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Wasserburg, 175 E.

Albern, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Unter-Wienerwald), Bez. Schwechat, r. an der Donau, 230 E.

Alberndorf, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach, 115 E. 2) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsberg), Bez. Raps. 175 E.

Albersbach, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, bei Wolfsteln, 154 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Krd. u. Ldg. Lindenfels, 142 E.

Albersdorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilshofen, 145 E. 2) A., **Olbrachtice**, Df. in Oesterreich, Schlesien, (Kreis Teschen), Bez. Freistadt, 650 E. 3) Df. ebd., Steiermark, Bez. Gleisberg, l. an der Raab, 285 E. 4) Df. ebd., Bez. u. $1\frac{3}{4}$ M. W. von Graz, 215 E. 5) Df. in S.-Weimar, A. Berga, 127 E. 6) (Ober-), Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Werdau, 162 E.

Albersfeld, Df. in Würtemberg, Donaukreis, OA. Leutkirch, 130 E.

Albershausen, 1) Df. in Hannover, Göttingen, Lddr. Hildesheim, A. u. $\frac{3}{4}$ M. von Uslar, 120 E. 2) Df. in Waldeck, A. u. $\frac{3}{4}$ M. von Niederwildungen, 230 E.

Albessen, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 168 E.

Albisano, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, Distr. u. $\frac{3}{4}$ M. von Caprino. [619 E.

Albons, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Gerona, P. Verges,

Albrechts, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsberg), Bez. Weitra, 280 E.

Albshausen, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr., A. und $\frac{1}{2}$ M. von Witzenhausen, 115 E. 2) (Ober- und Unter-), Df. ebd., Kr. u. A. Melsungen, 220 E.

Albungen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. und $\frac{5}{8}$ M. von Eschwege, links an der Werra, 340 E.

Alburg, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Straubing, 425 E.

Alcoletge, Flck. in Spanien, Prov., Bez. u. P. Lerida, 817 E.

Alcollarin, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Logrosan, P. Trujillo, 604 E. [von Altona, 220 E.

Aldenfelde, **Oldenfelde**, Df. in Holstein, A. Reinbeck, $2\frac{1}{8}$ M.

Aldenrath, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und 1 M. von Siegburg, 110 E. 2) Df. ebd., Kr. u. bei Köln, 105 E.

Alderholm, als Stadt in Schweden bezeichnet, existirt dort nicht.

Aldrup, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Münster, 200 E. 2) Bauersch. ebd., Kr. Warendorf, 560 E.

Alessandria, St. in Italien, als eigentl. St. 27,027 E., als Gmd. 56,545 E.

Alexanderfeld, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und bei Bielitz, 160 E.

Alexandria, St. in Russland, Gnv. Cherson, am Ingulez, 7301 E.

Alexandrow, St. in Russland, Gnv. Wladimir, 5262 E.

Alexkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. $1\frac{1}{2}$ M. von Stallupöhnen, 160 E.

Alfta, Krchspl. u. grosses Krchdf. (nicht Flck.) in Schweden, Gefleborgslän, gegen 10 M. W. von Söderhamn, 4708 E.

Algens, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und $\frac{3}{4}$ M. von Siegburg, 170 E

Algerien, hat eine Bevölkerung von 2,470,000 Eingebornen u. 600,000 Europäern.

Algersdorf, **Alxdorf**, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $1\frac{3}{8}$ M. von Münsterberg, 150 E.

Algiers, Ort in Ver.-St., Louisiana, Vorstadt von New-Orleans.

Alhaming, Df. in Oesterr. ob der Enns, (Traunkr.), Bez. und $\frac{3}{4}$ M. von Neuhofen, 370 E.

Alhütten, **Lhota**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei Sternberg, 420 E.

Alisch, (**Gross- u. Klein-**), **Nagy- u. Kis-Szöllös**, 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Elisabethstadt, 1140 u. 700 E.

Aljos, **Allios**, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. u. $2\frac{3}{8}$ M. von Lippa, 2275 E. [180 E.

Alland, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. $1\frac{5}{8}$ M. von Baaden,

Alleberg, Berg in Schweden, Westergötland, Skaraborgslän, bei Fahlköping, 447 par. F. hoch.

Allenhörschla, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. u. $1\frac{1}{8}$ M. von Eschwege, r. an der Werra, 410 E.

Allenburg, St. in Preussen, 2577 E. (1864).

Allendorf, 1) St. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen, an der Werra, 3061 E. Justizamt, Superintendentur, Rent- und Postamt, Hospital, Tabak- und chemische Produktenfabrik, Tabak- und Obstbau. 2) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 2333 E.

Allenstein, St. in Preussen, 4793 E. (1864).

Allerheiligen, 1) Df. in Oesterr. ob d. Enns, (Mühlkr.), Bez. und $\frac{5}{8}$ M. von Perg, 525 E. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. u. 1 M. von Judenburg, l. an der Mur, 210 E. Hammerwerk.

Alleringhausen, Df. in Waldeck, A. u. $1\frac{1}{4}$ M. von Korbach, 120 E.

Allersberg. — Zu streichen: 2) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt etc.

Allertshofen, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Reinheim, 207 E. [163 E.

Allhartsmais, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilshofen,

Allkofen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Mallersdorf, 385 E.

Allmannsdorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, bei Pleinfeld, 186 E. [burg, 180 E.

Allner, Df. in Preussen, Rgbz., Köln, Kr. und $\frac{3}{4}$ M. von Sieg-

Alloningken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, $1\frac{5}{8}$ M. von Heinrichswalde, 115 E.

Allstedt, St. in S.-Weimar, Verwaltungsbez. Weimar II, eig. A., an der Rhone, 2864 E. Justizamt, Rechnungs- und Bergamt, Forstinspektion, Postexpedition, Sparkasse, Rübenzuckerfabrik; nahe dabei grossherzogl. Schloss mit Stuterei.

Almaczeg, (**Vojvoz**), Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Maritta, 520 E. Glashütte.

Almegg, Df. in Oesterr. ob d. Enns, (Traunkreis), Bez. und $\frac{3}{4}$ M. von Lambach, 370 E.

Almosen, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsberg), Bez. und 1 M. von Allentsteig, 150 E.

Almsick, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und 1 M. von Ahaus, 600 E.

Almsloh, **Almesloh**, Gmd. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. und 1 M. von Ganderkesee, 440 E.

Alpen I, (**Mittel- und Central-**), Eiger- und Balmhorn, statt E i g h e r und B l a m h o r n.

Alsbach, Df. in Nassau, A. Selters, 256 E.

Alsen, s c h l e s w i g s c h e Insel, 5 QM. mit 23,188 E.

Alsleben, St. in Preussen, 3078 E. (1864).

Alstädde, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und $2\frac{1}{8}$ M. von Ludwighausen, 240 E. 2) Bauersch. ebd., Kr. und $\frac{7}{8}$ M. von Tecklenburg, 700 E. 3) Bauersch. ebd., Kr. und $1\frac{1}{4}$ M. von Koesfeld, 330 E. [von Köln, 280 E

Alstädden, **Altstätten**, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1\frac{1}{4}$ M

Alstahoug, Krchspl. in Norwegen, A. Nordland, an der Südseite der Insel A l s t e r (nicht Alsten). Der Bischof wohnt in Tromsö.

Alsum, Df. in Hannover, Bremen, Lddr. Stade, $\frac{1}{8}$ M. von Dorum, 180 E.

Altamura, St. in Italien, als eigentl. St. 17,198 E., als Gmd 17,365 E.

Altboltzen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. u. 1 M. von Walsrode, 300 E.

Altbuckow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und $\frac{3}{4}$ M. von Neubuckow, 200 E.

Altena, St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg. Landrathsamt, Postamt, Gewerberath, zwei über 3000 Fuss l a n g e in Felsen gehauene schiffbare Kanäle.

Altenberg, St. in Sachsen, 3335 E. (1864).

Altendorf, Df. im Schweizer Kant. Schwyz, bei L a c h e n, (nicht „Lacheni").

Altenessen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. E s s e n, 4268 E. [Weibers, 159 E.

Altenfeld, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, bei

Altengönna, Df. in S.-Weimar, A. Dornburg, 176 E.

Altengrün, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Graslitz, 150 E.

Altenhagen, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Dobbertin, 125 E. 2) Df. ebd., A. und $1\frac{1}{4}$ M. von Neubuckow, 170 E. 3) (Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 2 M. von Osterode, 310 E.

Altenhaina, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Frankenberg, A. Rosenthal, 125 E.

Altenhausen, (**Starigrad**), Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $1\frac{3}{4}$ M. von Rann, 225 E. [Meschede, 120 E.

Altenilpe, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. u. $1\frac{3}{4}$ M. von

Altenreith, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Oberwienerwald), Bez. und bei Gaming, 360 E. [von Mansfeld, 530 E.

Altenrode, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M.

Altensittenbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, 751 E. [Deggendorf, 185 E.

Altenufer, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. u. $1\frac{1}{2}$ M. von

Altenwillershagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. u. $\frac{3}{4}$ M. von Franzburg, 210 E. [von Bergen, 175 E.

Altenzien, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. und $2\frac{1}{2}$ M.

Alteritz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Weitz, 105 E.

Altersberg, 1) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und 1 M. von Gmünd, 280 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkreis, OA. u. $1\frac{1}{4}$ M. von Gaildorf, 100 E. 3) Wlr. ebd., Neckarkr., OA. und $1\frac{1}{2}$ M. von Marbach, 115 E. [180 E.

Altfeld, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern,

Altgaarz, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und $1\frac{3}{8}$ M. von Neubuckow, 127 E. 2) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. und 1 M. von Mirow, O. von Müritzsee, 150 E. [$\frac{3}{8}$ M. von Tettens, 140 E.

Altgarmsiel, Ortsch. in Oldenburg, Herrschger. Jever, A. und

Altgernsdorf, Df. in Reuss ält. L., 155 E. (1864).

Altgommlau, Df. in Reuss ält. L., 279 E. (1864).

Altharlingersyhl, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. A u r i c h, A. und 1 M. von Esens, 200 E. [der Eisenbahn, 186 E.

Althegnenberg, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, an

Althofen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Ober-Wöls, 320 E. [Irdning, 355 E.

Altirdning, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und S W. bei

Al-Titz, (**Kaszon Altitz**), Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Kozmas, 1100 E. [von Varel, 460 E.

Altjührden, Gmd. in Oldenburg, Neuenburg, Hrrsch. u. $\frac{5}{8}$ M.

Altkalen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A Dargun, 246 E. [von Gottschee, 1140 E.

Altlalk, (**Stari Log**), Df. in Oesterreich, Krain, Bez. u. $1\frac{3}{8}$ M

Altlinster, Df. in Luxemburg, Distr., Kant. und 2 M. von Grevenmachern, 145 E. [Bez. Laa, bei Hagenberg, 150 E.

Altmanns, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsberg),

Altmas-Mező, Ortsch. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely. Zollamt. [934 E. (nicht 1800 E.)

Altomünster, Flck. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach,

Altona, St. in Holstein, 52,781 E. (1864). Hat k e i n e n H e r i n g s- u n d W a l f i s c h f a n g. [des Kanton Uri.

Altorf, ist nicht Hauptstadt, sondern H a u p t o r t und Flecken

Altossilitz, (**Stara Oslica**), Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Lack, 440 E. [A. Stavenhagen, 135 E.

Alt-Rehse, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis,

Altschanz, Ortsch. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Kronstadt Zollamt.

Altstätten, S t ä d t c h e n (nicht Dorf), im Schweizer Kant. St. Gallen.

Altstrass, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Luttenberg, 220 E.
Altstrehlitz, St. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 2992 E. (1860). [1½ M. von Echternach, 180 E.
Alt-Trier, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmacbern, Kant. u.
Altwies, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. u. 1¼ M. von Bemich, 620 E. [Beverstedt, 125 E.
Altwiestadt, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und ¾ M. von
Altzingen, Df. in Luxemburg, Distr., Kant. und ¾ M. von Luxemburg, 435 E. [Paderborn, 420 E.
Alven, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. und 1¼ M. von
Alvimare, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot (nicht Yvitot). [Freiburg, bei Freiburg, 500 E.
Alvörden, Bauersch. in Hannover, Lddr. Stade, A. Kehdingen-
Alzamora, Ort in Spanien, Prov. Lerida, Bez. und P. Tremp, 559 E. [von Calw, 200 E.
Alzenberg, Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. u. ¼ M.
Amager (Amak), dänische Insel dicht an Kopenhagen, wovon ein Theil darauf erbaut ist, und dessen Gemüsegarten, 1,07 QM., 9191 E., die grösstentheils von niederländischen Kolonisten abstammen. Darauf die bedeutenden Dörfer Dragör und Kastrup.
Åmål, kl. St. in Schweden, die einzige in der Landschaft Dalsland, zu Elfsborgslän gehörig, am Wettersee, 1675 E. (1862).
Amallenberg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Pürglitz, 260 E. [Beuthen, ½ M. von Myslowitz.
Amalienhütte, Hüttenwerk in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr.
Ambach, 1) Df. in Oesterr. unt. der Enns, (Ober-Wienerwald), Bez. und 1¼ M. von Herzogenburg, 230 E. 2) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. **Freising**, (nicht Ldg. Moosburg).
Ambalema, 1) Prov. im centralamerikan. Staate Neu-Granada. 2) St. ebd., am Magdalenenflusse.
Amendorf, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. und 1¼ M. von Neustadt am Rübenberge, 140 E.
Amesegg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und ⅜ M. von Birkfeld, 320 E. [150 E.
Aminghausen, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. ½ M. v. Minden,
Ammerswurth, Ortsch. in Holstein, Süderdithmarschen, Krchspl. und ¼ M. von Meldorf, 280 E.
Amphion, Df. in Frankreich, Savoien, unw. St. **Evian** (nicht Evan.)
Amriswyl, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, an d. Aach, 590 E., mit den 4 noch dazu gehörenden Ortschaften 1879 E. 3 Strumpfwebereifabriken, Seidenweberei.
Amselfing, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Straubing, 170 E., die Gmd. 633 E.
Amsham, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Pfarrkirchen, als Gmd. 695 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. und bei Vilshofen, 150 E.
Amteroth, **Amtert**, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und ¼ M. von Altenkirchen, 110 E.
Amtmannsdorf, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 141 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1 M. SW. von Pettau, 250 E.
Amur, Fluss, die vereinigten Gewässer der Schilka und des **Argun** (nicht Argnn).
Amurland. Durch Vertrag mit China im J. 1858 erwarb Russland das linke Ufer des obern und mittlern u. beide Ufer des untern Amur, ausserdem freie Schifffahrt auf den rechten chinesischen Nebenströmen. Das neu erworbene Amurgebiet zerfällt in zwei Theile: einen unteren, aus den Kreisen Nikolajewsk und Sofjewsk bestehend, und mit Kamtschatka und den russisch-asiatischen Küstenländern des östlichen Oceans zum „Küstengebiete von Ost-Sibirien" gehörig, und einem oberen oder mittleren, das sogenannte „Amurgebiet", welches das linke Ufer von der Mündung des Argun bis zu der des Ussuri in sich begreift, und einen eigenen Guverneur hat, der in der neu gegründeten Stadt Blagoweschtschenk residiren soll. Das Amurland ist im Allgemeinen fruchtbar, hat grosse an Bau- und Brennholz reiche Wälder, vortreffliches Weideland, so dass es für Ackerbau und Viehzucht sehr geeignet ist, und für den Handel mit Japan, China, der Westküste von Amerika etc. äusserst vortheilhafte und wichtige Lage. Schon seit 1858 besteht eine mit einem Grundkapital von 3 Millionen Silberrubel gegründete russische Amur-Kompagnie, welche über die russischen Häfen des östlichen Oceans Handel treiben und auf dem Meere selbst, sowie auf der Schilka und auf dem Amur Segel- und Dampfschiffe unterhalten will. Auch die russisch-amerikanische Kompagnie hat schon Faktoreien im Mündungslande des Amur angelegt. Nikolajewsk ist schon ein ziemlich bedeutender Hafen geworden, und die Kolonisation nimmt einen raschen Fortgang. Die zwanzig, den Verkehr auf dem Amur vermittelnden Dampfer reichen schon nicht mehr für das Bedürfniss aus. Die Telegraphenlinie von Nikolajewsk bis zur Castries-Bai ist fast vollendet, die längs des Flusses Ussuri in Angriff genommen. In nicht ferner Zeit dürften auch Eisenbahnen das Land mit den europäischen Kulturvölkern verbinden, und das Amurland wird dann eine raschere Kulturentwicklung und eine günstige Zukunft für die Civilisation haben.
Ananjew, St. in Russland, Guv. Cherson, 9289 E. 47° 23′ n. Br., 27° 37′ ö. L. v. Par.
Anapol, **Anopol**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, ¼ M. von Jarocin, 115 E.
Anclam, St. in Preussen, 12,087 E. (1864).
Ancona, St. in Italien, als eigentl. St. 31,857 E., als Gmd. 46,090 E.
Anderkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. 2 M. von Stallupöhnen, 125 E.
Andermannsdorf, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, 209 E. (nicht 705).
Andernach, St. in Preussen, 4226 E. (1864).
Anderndorf, 1) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. St. Paul, 280 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und ¾ M. von Römerstadt, 580 E.
Andlersdorf, Df. in Oesterr. unter der Enns, Kr. Untermannhartsberg, Bez. Gross-Enzersdorf, 175 E.
Andorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. u. 1½ M. von Salzwedel, 120 E.
Andrasfa, Df. in Ungarn, Com., Bez. u. 1¼ M. von Eisenburg, 460 E.
Andreischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, r. an der Gilge, 125 E.
Andria, St. in Italien, als eigentl. St. 30,067 E., als Gmd. 30,892 E.
Andrian, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und 1 M. von Botzen, 240 E.
Andrianow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Komarno, bei Lowczyce, 480 E.
Andrup, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, 2½ M. von Meppen, links an der Hase, 300 E.
Anfelden, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach, bei Leutershausen, 112 E. [Mersch, 160 E.
Angelsberg, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. u. bei
Angerburg, St. in Preussen, 4133 E. (1864).
Angermanelf (nicht A-Af), Fluss in Schweden.
Angermanland, Landschaft in Schweden, hat 326 QM. und 82,000 E.
Angermund, St. in Preussen, 1557 E. (1864).
Angermünde, St. in Preussen, 5907 E. (1864).
Angerod, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. u. Ldg. Alsfeld, 574 E.
Anhofen, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg, 344 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Mindelheim, bei Türkheim, 221 E.
Anholt, dänische Insel im Kattegat, hat nur 3665 Tonnen Land, also kaum ½ QM. und 146 E. Von der Fläche sind gegen 300 Tonnen des Anbaues fähig, das Uebrige ist mit Flugsand bedeckt.
Anholt, St. in Preussen, 1773 E. (1864).
Ankemitt, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. u. 2¼ M. von Stuhm, 115 E. [nicht.
Ankenäs, als kleine St. in Norwegen bezeichnet, existirt dort
Anker, Df. in Lauenburg, A. und 1¼ M. von Ratzeburg, 160 E.
Annathal, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wolfstein, 1⅛ M. von Freiung, 130 E.
Annatsberg, Df. in Oesterr. unter d. Enns, (Obermannhartsberg), Bez. Rapottenstein, 125 E.
Annebö, soll heissen **Audebo**, Krchspl. in Norwegen.
Annen (St.), Df. in Holstein, Norderdithmarschen, Krchspl. und ½ M. von Lunden, 310 E.
Annenhof, Df. und adel. Gut in Holstein, Güterdistr. und 1¼ M. von Kiel, 310 E. [Giessen, 476 E.
Annerod, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. und Ldg.
Annovetz, **Anovec**, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1½ M. von Rann, 315 E.
Annas-Simoneit, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 1¼ M. von Tilsit, 160 E.
Anraff, Df. in Waldeck, A. und ⅜ M. von Niederwildungen, rechts an der Eder, 280 E. [Lichtenwald, 200 E.
Ansche, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1½ M. von
Ausdorf, Wlr. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kötzting, am weissen Regen, 120 E.
Antdorf, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Weilheim, 368 E.
Antigua mit Barbuda, brit. Antilleninsel mit 183 engl. QM. u. 37,125 E. (1862). Die öffentliche Einnahme betrug in demselben Jahre 41,067, die Ausgabe 38,925 Pfd. Stlg., der Gesammttonnengehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 61,415 Tonnen; der Werth der Einfuhr 186,353, der Ausfuhr 226,328 Pfd. Stlg.
Annudsjö, schwed. Pastorat, am Fl. Gidea, 3211 E.
Anzendorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Oberwienerwaldkr.), Bez. Melk, bei Loosdorf, 181 E.
Anzing, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Oberwienerwald), Bez. Atzenbrugg, 120 E. 2) Df. ebd., ob d. Enns, (Innkr.), Bez. und ½ M. von Braunau, 145 E.
Apen, Pfrdf. u. Gmd. in Oldenburg, A. Westerstede, die Gmd. mit 4 Bauersch. 3385 E.; das Pfrdf. mit schöner alter Kirche, Postexpedition u. 2 Jahrmärkten, 793 E.
Apenrade, 1) Amt in Schleswig mit 14 QM. Dazu gehören auch Sonderburg mit 5 und Norburg mit 3,8 QM., zusam. 22,8 QM. mit resp. 22,615, 20,125 u. 17,981 E. 2) St. ebd., 5449 E. (1864).
Apfenthal, Df. in Oesterr. ob d. Enns, (Innkr.), Bez. Braunau, bei Neukirchen, 300 E.
Apolda, St. in S.-Weimar, eig. A., 7722 E. (1861).
Appendorf, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, 204 E. [Ldg. Homberg, 341 E.
Appenrod, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Alsfeld,
Apples, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aubonne, 3 M. von Lausanne, ¾ M. von Aubonne, 557 E.
Arany-Idka (nicht **Joka**), slav. Df. in Ungarn.
Arbegen, Egerbegy, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Marktschelken, 1410 E.
Arbesau, (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Korbitz, 1 M. von Aussig, 380 E.
Arboga, 3062 E., am Anfang des Hjelmar-Canal (nicht **Arboga-C.**).
Arcisate (nicht **Arcisale**), Pfrdf. in Italien etc.
Aremark, Krchspl. in Norwegen, Stift Christiania, A. Smaalenene. [Nideif, 4456 E. (1855).
Arendal, St. im südl. Norwegen, A. Nedenäs, an der Mdg. des
Arendsee, St. in Preussen, 2191 E. (1864).
Arenenberg, **Arenaberg**, Schloss in der Schweiz, Kant. Thurgau, Bez. Steckborn, am untern Theile des Bodensee's, auf einer Anhöhe oberhalb Salenstein, zur Gmd. Ermatingen, und Kaiser Napoleon III. gehörig.
Arenfeld, Df. in Hannover, Calenberg, Lddr. Hannover, A. u. ⅞ M. von Lauenstein, 140 E.

Arensburg, St. auf der russ. Insel Oesel, Gnv. Liefland, im baltischen Meere, 3610 E.

Åreskutan, Berg in Schweden, Jemtland, 4919 schwed. F. h., erreicht nicht die Schneegrenze, doch liegt an der Nordseite in den Klüften das ganze Jahr hindurch Schnee. Herrliche Aussicht.

Arezzo, St. in Italien, als eigentl. St. 11,081 E., als Gmd. 36,806 E. — Die Prov. Arezzo enthält 3306 Q.-Kilometer.

Arfrade, Df. in Oldenburg, Frstth. Lübeck, A. und $1\frac{1}{2}$ M. von Schwartau, 360 E.

Arfurt (nicht A r f u r d), Df. in Nassau etc.

Arjeplog, K r c h s p l. (nicht Fick.) im schwed. Lappland, Norbottens-Län, dessen Kirche am See Hornafvan liegt, 66° 8' n. Br., 1207 E.

Arkö, **Arköe**, Skäre in der Ostsee v o r d e m M e e r b u s e n B r å v i k e n (nicht im bottn. Meerbusen), mit Leuchtthurm u. einer jetzt verfallenen Festung.

Arlesheim, Fick. im Schweizer Kant. Basel, r. a n d e r B i r s (nicht am Birs).

Armenbühren, Df. in Oldenburg, Kr., A. u. $1\frac{1}{2}$ M. von Oldenburg, 155 E.

Arneburg, St. in Preussen, 2111 E. (1864).

Arnis, Fick. in Holstein, 999 E. (1864).

Arnon, Fluss in der Schweiz, kommt vom Jura und mündet bei Onnens in den Neuenburger-See.

Arnsberg, Rgbz. in Preussen, im Jahre 1864 mit 740,961 E., (incl. 1528 M. Militär).

Arnschlag, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Kr. Obermannhartsberg), Bez. u. $\frac{3}{8}$ M. von Ottenschlag, 145 E.

Arnshöfen mit Etzelbach, Df. in Nassau, A. Wallmerod, 115 E.

Arnstein, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Voitsberg, 360 E.

Arnswalde, St. in Preussen, 6516 E. (1864).

Arolsen, St. in Waldeck, 1786 E. (Ende 1861).

Arpsdorf, Df. in Holstein, A. Neumünster, 115 E.

Arroyo, Hafen an der Südseite der Insel Portorico. Ausfuhr von Zucker und Tabak.

Ärsunda ist ein kleineres Krchspl. in Schweden, 1918 E., in welchem keine Eisenproduktion ist, nur aber einige kleinere Mühlsteinbrüche sind. Hammarby liegt in Ofransjö.

Artern, St. in Preussen, 4103 E. (1864).

Arth, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. und $1\frac{1}{4}$ M. von Landshut, 115 E.

Artolz, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsberg), Bez. u. $1\frac{1}{8}$ M. von Waidhofen, 200 E.

Arys, St. in Preussen, 1195 E. (1864).

Aschendorf, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsberg), Bez. und 1 M. von Oberhollabrunn, 160 E. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. und $\frac{3}{8}$ M. von Böhmisch-Leipa, 140 E.

Aschering, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, bei S t a r n b e r g (nicht Sternberg).

Aschersleben, St. in Preussen, 14,520 E. (1864).

Ascoli Piceno, St. in Italien, als eigentl. St. 11,098 E., als Gmd. 17,448 E.

Asendorf, Df. in Lippe-Detmold, A. u. 1 M. von Varenholz, 125 E.

Asien. Zu den bedeutendsten Handelsorten für den Seehandel gehört ausser den S. 67 angeführten noch vornehmlich Shanghai u. Hongkong.

Åsmalsö (nicht A s m a l o ë), am Eingang des Christianiafjordes.

Åsnen, See in Schweden, seiner Grösse nach der sechste, 1,6 schwed. QM., 380 schwed. Fuss hoch gelegen. Dampfschifffahrt.

Asparn, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Oberwienerwald), Bez. und 1 M. von Tulln, r. an der Donau, 200 E.

Aspertshofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. u. $1\frac{1}{2}$ M. von Hersbruck, 164 E.

Assana, Pfrdf. in Oesterreich, Serb.-Militärgrenze, Rgtbez. Peterwardein.

Asseler-Moor, Ortsch. in Hannover, Lddr. u. $1\frac{1}{4}$ M. v. Stade, A. Kehdingen-Bützfleth, 200 E.

Asszu, Besztercze, (Kis-), Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. u. Bez. Bistritz, 800 E.

Asti, St. in Italien, als eigentliche St. 20,239 E., als Gmd. 30,717 E. [160 E.

Attenhofen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg,

Attern, Bauersch. in Hannover, Lddr., A. u. 1 M. von Osnabrück, 376 E.

Åtvidaberg, jetzt das bedeutendste und ergiebigste Kupferbergwerk in Schweden, Östergöthlandslän. Eine Eisenbahn führt nach den Kupfergruben von Bersbo. Das Werk nebst vielen und bedeutenden Gütern gehört zu dem Fideicommisse Adelsnäs.

Atzberg, Df. in Oesterr. ob d. Enns, (Mühlkr.), Bez. u. $1\frac{1}{4}$ M. von Rohrbach, 680 E.

Atzlern (nicht A t z l a r n), Df. in Bayern, Niederbayern etc.

Aub, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, 238 E.

Auchsesheim, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, 206 E.

Audrnitz, (nicht A u d r n i z), Df. in Oesterreich, Böhmen, etc.

Aue, St. in Sachsen, 1910 E. (1864).

Auenbüttel, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, $\frac{1}{2}$ M. von Marne, 240 E.

Auerbach, St. in Sachsen, 10,537 E. (1864).

Augsburg, St. in Bayern, Schwaben, mit 45,000 E. (1861).

Augustusburg, St. in Sachsen, 1935 E. (1864).

Auras, St. in Preussen, 1016 E. (1864).

Australien, 1) die britischen Kolonien in Australien hatten i. J. 1862 zusam. 2,582,070 engl. QM. u. 1,336,131 E. Die öffentliche Einnahme betrug 7,817,806, die Ausgabe 6,764,526 Pfd. Stlg.; der gesammte Tonnengehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe, 3,345,888 Tonnen; der Werth der Einfuhr 31,623,094, der Ausfuhr 26,495,925 Pfd. Stlg. 2) (Süd-), brit. Kol., 383,328 engl. QM., 1862 mit 135,329 E.; öffentliche Einnahme 567,709, Ausgabe 613,681 Pfd. Stlg.; gesammter Tonnengehalt der ein- u. ausgelaufenen Schiffe 224,805 Tonnen, Werth der Einfuhr 1,820,656, der Ausfuhr 2,145,796 Pfd. Stlg. 3) (West-), brit. Kol., 978,000 engl. QM., 1862 mit 17,246 E.; öffentl. Einnahme 69,407, Ausgabe 72,268 Pfd. Stlg.; Tonnengehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 104,926 Tonnen; Werth der Einfuhr 172,992, der Ausfuhr 119,314 Pfd. Stlg. 4) Die kolonisirten Länder bilden folgende der Krone England zugehörige Kolonien: Neu-Süd-Wales, Queensland, Victoria, Süd-Australien, West-Australien, Tasmania.

Aversa, St. in Italien, als eigentl. St. 16,902 E., als Gmd. 18,248 E.

Avesta, **Avestad**, Fick. in Schweden, Stora Kopparbergslän, an der Dalelf, mit Kupferwerken u. Schneidemühlen. Hier wird das bei Falun gewonnene Erz besonders geschmolzen.

Avola, St. in Italien, als eigentl. St. 10,778 E., als Gmd. 10,934 E.

Axevalla-Heide, eine grosse, jetzt theilweise als Exerzierplatz benutzte, übrigens fruchtbare Ebene in Schweden, Westergöthland, Skaraborgslän, im O. von Skara, am westl. Fusse des bewaldeten Berges Billingen, auf welcher früher das jetzt beinahe spurlos verschwundene Schloss Axevalla (nicht A x e w a l l) stand.

B.

Babilon, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. u. $1\frac{1}{8}$ M. von Taus, 140 E. [Wreschen, 135 E.

Babin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $2\frac{2}{3}$ M. von

Babki, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. $1\frac{3}{8}$ M. von Posen, mit Llawiany, 150 E. [St. Stephan, 160 E.

Babnarka, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Erlachstein, bei

Babolek, **Babolesky**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. u. $1\frac{1}{2}$ M. von Boskowitz, 130 E.

Bacchina, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. u. bei Macarsca. [$1\frac{1}{4}$ M. von Verovitic, 370 E.

Bacevac, Df. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, Bez. und

Bacharach, St. in Preussen, 1683 E. (1864).

Bachelsdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. und $\frac{3}{8}$ M. von Tetschen, 130 E. [Sulzbach, 100 E.

Bachetsfeld, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. und 1 M. von

Bachloch, Df. in Oesterr. ob d. Enns, (Hausruckkreis), Bez. Lambach, bei Wimsbach, 330 E.

Bachmehring, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und bei Wasserburg, 100 E.

Bachorzec, (nicht B a r c h o r z e c), Pfrdf. in Oesterreich etc.

Bachorzew, (nicht B a r c h o r z o w), Df. in Preussen etc.

Backeln, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, bei Rudau, 115 E.

Backerde, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, Amt und $\frac{3}{8}$ M. von Haselünne, 370 E.

Bacowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. u. 1 M. von Pilgram, 210 E.

Bacsi, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und $1\frac{3}{4}$ M. von Deva, 630 E.

Badanhausen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, $\frac{3}{8}$ M. von Beilngries, 150 E.

Badelands-Ås, L a n d s c h. in Schweden, Län Westmanland.

Baden. Im Jahre 1862 gab es 111 Bergwerksgruben, welche producirten in Zollcentnern: Steinkohlen 166,156, Eisenerze 315,064, Bleierze 2182, Zinkerze 39,270, Manganerze 858, Flussspath 422. Ferner 54 Hüttenwerke; Produktion derselben in Zollcent.: Roheisen 42,527, Gusswaaren aus Erzen 30,899, Gusswaaren aus Roheisen 41,664, Stab- und gewalztes Eisen 104,709, Eisenblech 5602, Eisendraht 21,300, Glätte 1150 und 446,8 Zollpfund Silber. 2 Salinenwerke, welche 364,434 Zollcentner Kochsalz, 19,459 Ctr. schwarzes und gelbes Salz und 4027 Ctr. Düngegips producirten. — Im Dezember 1861 gab es in Baden 6859 F a b r i k e n und dergl. Anstalten, bei welchen 64,862 Personen beschäftigt waren. Es wurden gezählt: 1) für G e s p i n n s t: in Wolle, 2 Handkämmereien, 16 Streichgarnspinnereien mit 5080 Feinspindeln; in Seide, 8 Haspelanstalten, 7 Moulinagen etc.; in Baumwolle, 21 Maschinenspinnereien mit 296,300 Feinspindeln; 3 Watten- und Dochtfabr.; in Flachs und Hanf 125 Bereitungsanstalten, 1 Spinnerei, 10 Fabriken für Garn aus Wolle, Baumwolle und Leinen. 2) W e b e r e i: 1390 Webestühle in Seide und Sammt, 6711 in Baumwolle, 10,605 in Leinen, 599 in Wolle, 96 für Strümpfe, 22 für Bänder, 46 zu andern Gewerben und 26 Webestühle als Nebenbeschäftigung; 28 Fabriken für Tuch und andere wollene Zeuge, 54 Fabriken für baumwollene Zeuge, 2 für leinene Zeuge, 13 für Seiden- u. Sammt-

waaren, 3 Band- und 3 Strumpffabriken; 29 Bleichen und 53 Färbereien und Appreturanstalten, 15 Druckereien. 3) Metallproduktion: 33 Werke mit 76 Oefen und Fenern. 4) Metallwaaren: 27 Maschinenfabriken, 14 Eisen- u. Blechwaarenfabriken, 19 Eisengiessereien, 109 Gold- und Silbermanufakturen, 29 andern Fabriken. 5) Mineralische u. gemischte Stoffe: 166 Kalkbrennereien, 561 Ziegeleien, 129 Gipsmühlen etc., 12 Coake- und Gasbereitungsanstalten, 21 Chemikalien-, 5 Zündwaaren-, 2 Porzellan- und 4 Steingutfabriken, 3 Glashütten, 3 Glasschleifereien u. Polirwerke, 1 Spiegelglasfabrik und 2 Fabriken für Mineralöle. 6) Pflanzen- und Thierstoffe: 1314 Anstalten, darunter 552 Oel-, 31 Loh-, 649 Sägemühlen. 7) Papier, Holz und kurze Waaren: 313 Fabriken, worunter 31 Papierfabriken und Mühlen, 3 Tapeten- und Buntpapierfabriken, 20 Möbel- und 9 Lederwaarenfabriken, 239 Strohwaarenmanufakturen. 8) Verzehrungsgegenstände: 3678 Anstalten, darunter 1956 Getreidemühlen, 172 Tabak- und Cigarrenfabriken, 2 Zuckerfabriken, 52 Essigfabriken, 859 Bierbrauereien und Destillirantalten. — Telegraphenlinien am 1. Januar 1863 in einer Länge von 178,3 M. mit 310,7 M. Drähten, im Betriebe, die Länge der Eisenbahnen 1863 betrug 82,75 M. — Stand der Staatsschuld am 31. Januar 1863: a) allgemeine Staatsschuld, Passiva 39,849,004 Fl., Aktiva 10,629,311 Fl.; b) Eisenbahnschuld, Passiva 69.834,424 Fl., Aktiva 1,562,917 Fl.

Badersdorf, Pöszony, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. u. 2 M. von Güssing, 450 E.

Baderwinkel, Ortsch. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Tachau, bei Paulusbrunn, 210 E.

Badewitz, Df. in Anhalt (Köthen), A. Rosslau, 3 M. von Dessau, 142 E. [hinnen, Kr. Goldap, 500 E.

Badingkehmen, Badinischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 500 E.

Bälau, Belau, Df. in Lauenburg, A. Ratzeburg, 3/4 M. von Mölln, 170 E.

Bälkule, als Insel bei Oeland bezeichnet, ist zu streichen.

Bänstorf, Bentorf, Df. in Hannover, Calenberg, Lddr. Hannover, A. und 1 1/8 M. von Springen, 200 E.

Bärenburg, Burgruine im Schweizer Kanton Graubündten, Landsch. Schams. [Klagenfurt, 240 E.

Bärendorf, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und 1 M. von Klagenfurt, 240 E.

Bärenklau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und 1 M. von Manetin, 440 E.

Bärenstein, St. in Sachsen, 575 E. (1864).

Bärlswyl, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Burgdorf, (nicht Aarwangen), 706 E.

Bärndorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kötzting, 130 E. 2) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Oberwienerwald), Bez. Atzenbrugg, 160 E. 3) Df. ebd., Steiermark, Bez. und 3/4 M. von Rottmann, 400 E. 4) B., **Pärndorf**, Df. ebd., Bez. und 7/8 M. von Weitz, 260 E. [238 E.

Bärnreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Berneck, 238 E.

Bärringen, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Platten. Post.

Bärum, bedeutendstes Eisenwerk (nicht Flecken) in Schweden, A. Aggerhuus, 789 E. mit **Fossum** u. **Maridal**.

Bärwalde, 1) St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, 4018 E. 2) St. ebd., Rgbz. Köslin, 1939 E. (1864).

Baestedt, ist **Båstad**.

Bafven, 2) Vogtei mit 2 Fleckn. zu streichen.

Bahama-Inseln, brit. Besitzung, 2921 englische QM., 1862 mit 35,487 E., öffentliche Einnahme 40,156, Ausgabe 41,832 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- u. ausgelaufenen Schiffe 207,308 Tonnen; Werth der Einfuhr, 1,250,322, der Ausfuhr 1,007,755 Pfd. Stlg.

Bahn. St. in Preussen, 2859 E. (1864).

Bahno, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. u. 3/4 M. von Kuttenberg, 380 E.

Bahren, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. und 1/2 M. von Ziegenrück, 109 E. 2) (**Gross- u. Klein-**), Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. u. 2 1/2 M. von Luckau, 160 E. 3) Df. in Reuss jüng. Lin., A. und 1 1/8 M. von Schleiz, 280 E.

Bahus, soll heissen: 2) **Bohus**, Län in Schweden, s. Bohus.

Baiern. **Bayern**, im J. 1864 mit 4,807,440 E. (Zunahme seit 1861 um 117,603 Seelen). Zu berichtigen und zu ergänzen: Gebirge: Im Süden bilden die Alpen die Grenze, deren nördliche hohe Kalkalpenkette mit ihren Vorbergen theilweise zu Bayern gehören; hier erheben sich in den Algäuer oder schwäbischen Alpen, im Quellgebiet der Iller: die Mädelergabel oder Trettach-Spitze 8158 F., der Hochvogel 7977 F., Krateer 7500 F., Bieberkopf 8015 F., Nebelhorn 6880 F., Rauhhorn 6912 F. hoch; in den bayerischen Alpen im engern Sinne, zwischen Lech und Inn (im Loisachgebiet): die Zugspitze 9154 F., Höllenthalsspitze 8266 F., Hochblassen 8321 F., Hochwanner 8430 F., Dreithorspitz 8086 F.; endlich an der Südostgrenze, in den Salzburger Alpen: der Watzmann 8213 F., der Hochkalter oder Hochsteinberg 8066 F., der hohe Göhl 7784 F. hoch. — Seen. Theils von den Alpen umschlossen, theils an ihrem Fusse zieht sich eine Reihe von Seen hin, deren bedeutendere (von W. nach O.) der Ammer-, Staffel-, Würm-, Kochel-, Walchen-, Tegern-, Chiem-, Königs- und Waginger-See sind. — Eisenbahnen. Zwei Hauptbahnen durchschneiden das Land von Hof bis Lindau u. von Ulm bis Salzburg. Mineralquellen noch zu Heilbrunn, Krankenheil, Kochel, Salzbrunn, Kreuth, Tiefenbach, Kainzenbad, Sulz. Produktion der Bergwerke, Hütten u. Salinen im Jahre 1861: 1) Bergwerke: 814 Gruben, 4217 Arbeiter mit 7770 Familiengliedern, 1,547,063 Gulden Produktionswerth. 2) Hütten: 150 Werke, 3033 Arbeiter mit 7462 Familiengliedern, 7,669,258 Gulden Produktionswerth. 3) Salinen: 8 Werke, 2497 Arbeiter mit 5493 Familiengliedern, 4,217,097 Gulden Produktionswerth. — In den Handwerken betrug 1861 die Zahl der Meister und Gehilfen (mit Einschluss der Landweber) 378,097 und die Gesammtzahl der in den Fabriken beschäftigten Arbeiter 101,461 (worunter 19,303 weibliche Personen). An Dampfmaschinen waren vorhanden für die Rohproduktion 144, für die Fabrikation 326, für Transport und Handel 419, zusammen 889 mit 77,889 Pferdekräften. An Fabriken und vorherrschend für den Grosshandel beschäftigten Gewerbeanstalten wurden 1861 gezählt: 1) Spinnerei und Zwirnerei: in Wolle 9 Handkämmereien, 43 Spinnereien für Streich- und 5 für Kammgarn, mit bezieh. 17,310 und 30,980 Feinspindeln und 1503 dabei beschäftigten Personen, 1 Haspelanstalt und 1 Moulinage für Seide; in Baumwolle 33 Maschinenspinnereien mit 536,825 Feinspindeln und 7194 Arbeitern, 18 Watten- und Dochtfabriken, in Flachs, Hanf und Heede, 17 Bereitungsanstalten, 5 Spinnereien mit 4192 Feinspindeln und 550 Arbeitern; 68 Fabriken für Zwirn und Garn aus Wolle, Baumwolle und Leinen. 2) Weberei, Zeug- und Bandwaaren-Manufaktur: 510 gehende Webestühle für Seide, mit 586 Meistern und Gehilfen, 19,141 für Baumwolle mit 19,446 Meistern und Gehilfen; 22,740 für Leinen mit 23,555 Meistern und Gehilfen, 2480 für Wolle mit 2880 Meistern und Gehülfen, 1567 für Strümpfe mit 1635 Meistern und Gehilfen, 73 für Bänder mit 89 Meistern und Gehilfen, 336 für andere Gewerbe mit 349 Meistern und Gehilfen, 8088 Webestühle als Nebenbeschäftigung. Ferner: 143 Fabriken für Tuche mit 67 Maschinenstühlen, 392 Handstühlen und 1427 beschäftigten Personen; 26 Fabriken für sonstige wollene Zeuge mit 18 Maschinenstühlen, 124 Handstühle und 414 Pers.; 43 für baumwollene Zeuge mit 5365 Maschinenstühlen, 205 Handstühlen, 4117 beschäft. Pers.; 30 für Leinenzeuge mit 41 Maschinenstühlen, 134 Handstühlen und 316 beschäft. Personen; 4 für Seidenwaaren mit 8 Maschinenstühlen und 58 Handstühlen, 100 Personen: 14 für Bänder u. Posamentierwaaren mit 65 Maschinenstühlen, 241 Handstühlen und 376 Personen; 15 für Strümpfe mit 30 Maschinenstühlen, 84 Handstühlen und 189 Personen. Weiter 162 Walkmühlen, 96 Bleichen, 65 Färber- und Appreturanstalten, 31 Druckereien, 6 Wachstuchfabriken. 3) Metallproduktion: 126 Eisenwerke mit 75 Hochöfen, 140 Frischfeuern, 49 Puddlings-, 38 Schweiss-, 31 Kupol- u. 26 Flammöfen, 2450 beschäftigte Personen; 19 Eisendrahtwerke, 3 Stahl-, 5 Blei-, 2 Zink-, 21 Kupfer-, 10 Messing- u. 6 andere Werke für Metalle. 4) Metallwaaren: 42 Maschinenfabriken mit 3096 beschäftigten Personen, 15 Wagenfabriken mit 1758 beschäftigten Personen; 66 Eisen- und Blechwaarenfabriken; 5 Stahl- und Schneidewaarenfabriken; 25 Eisengiessereien, 7 Waffenfabriken, 1 Geschützgiesserei, 11 Pulvermühlen und Schrotfabriken, 30 Nähnadel-, 18 Gold-, Silber- und leonische Waarenfabriken, 62 andere Fabriken. — 5) Mineralische und gemischte Stoffe: 1132 Kalkbrennereien, 3840 Ziegeleien, 454 Gipsmühlen, Cementfabriken etc., 32 Coaks- und Gasbereitungsanstalten, 83 Chemikalien, 56 Zündwaaren-, 14 Parfümerie-, 2 Mineralölfabriken, 51 Glashütten, 296 Glasschleifereien, 11 Spiegelglasfabriken, 15 Porzellan-, 37 Steingut- und Irdenwaarenfabriken. — 6) Pflanzen- und Thierstoffe: 1366 Oelmühlen, 403 Lohmühlen, 4142 Sägemühlen und Fourniersehneidereien, 442 Pottaschsiedereien, 181 Theeröfen und Pechsiedereien, 8 Fabriken von gefärbtem u. lackirtem Leder, 56 Leimsiedereien, 117 Wachsbleichen und Wachswaarenfabriken, 23 Stearin-, Licht- und Seifenfabriken, 86 andere Anstalten. — 7) Holz- u. Kurze Waaren, Papier: 30 Fabriken für Sonnen- und Regenschirme, Stöcke etc., 14 Knopf-, 28 Möbel-, 28 Spielwaaren- und Kisten-, 28 Bein-, 2 Gummi- und Guttapercha-Fabriken, 151 Papierfabriken und Mühlen, 33 Buntpapier- und Tapetenfabriken, 45 Siegellack-, Federn- u. Bleistift-, 11 Lederwaaren-, 28 Spielkarten-, 12 Steinpappe- und Papiermachéwaaren-, 6 lackirte Waaren-, 36 Strohwaarenfabriken. — 8) Verzehrungsgegenstände: 9733 Getreidemühlen, 79 Stärke-, Nudeln- etc., 126 Chocolade-, Kaffeesurrogat- und Cichorienfabriken, 197 Tabaks- und Cigarrenfabriken, 10 Zuckerfabriken, 373 Essigfabriken, 5385 Bierbrauereien, 7763 Branntweinbrennereien, 7 Schaumweinfabriken. — Bei der Schifffahrt waren 1861 thätig: 1371 Segel- und Ruderschiffe mit einer Tragfähigkeit von 1,201,624 Ctr., 45 Dampfschiffe mit 13,385 Pferdekraft. — Die Länge der Eisenbahnen betrug Anfangs 1862 245,84 geogr. M. Ende 1863 standen noch weiter im Betriebe 30,6 geogr. M. Staats- und Privatbahn. — Die bayerischen Staatstelegraphen-Linien hatten Anfangs 1863 eine Länge von 287,7 M. mit 674 M. Drähten und 49 Vereinsstationen. — Ende 1862 war der Stand der ganzen Staatsschuld 342,903,514 Gulden. — 1863 ist eine neue Formation der Armee erfolgt, wonach der Kriegsstand des Heeres 105,435 Mann beträgt. Mit Einschluss der Generalität, Gensdarmerie etc. ergiebt sich ein Gesammtstand von 108.223 M. mit 312 Feldgeschützen. — Aemter. Ein Handels-Appellationsgericht für die 7 Rgbz. dies. des Rheins in Nürnberg; 266 Ldg. (in der Pfalz früher Kantone), 38 Bezirksger. für die 8 Regierungsbezirke mit je 1 Schwurgerichtshof für die Rechtspflege und 154 Bezirksämter (in der Pfalz früher Landcommissariate) für die Polizei und Verwaltung. — Budget. Die Staats-Einnahmen und Staats-Ausgaben für die Finanzperiode 1861/67 wurden auf 46,720,597 Gulden für 1 Jahr festgesetzt. —

Baierurain, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, bei Wolfratshausen, 110 E.

Baiersdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1/2 M. von Graz, 515 E.

Baindlkirch (nicht Baindlkirchen), Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Friedberg, 269 E. [humora. Zollamt.

Bajaschestie, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Gurahumora. Zollamt.

Bakic, Df. in Oesterreich, Slavonien, Com. Posega, Bez. Slatina, 650 E. [Sasd, 700 E.

Bakocza, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und 1 1/4 M. von Sasd, 700 E.

Bakony-Tamasi, Df. in Ungarn, Com. Wesprim, Bez. und 3 M. von Papa, 830 E. [Edeleny, 550 E.

Balajt, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. und 3/4 M. von Edeleny, 550 E.

Balavasar, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Makfalva, 625 E.

Baldenburg, St. in Preussen, 2137 E. (1864).

Baldenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und 1 3/4 M. von Belgard, 318 E.

Baldeney, Brsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 118 E.

Balf, Wolfs, Df. in Ungarn, Com., Bez. und 1 M. von Oedenburg, 700 E.

Balker, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, l. an der Wupper, 200 E. [binnen, 130 E.

Balliehnen, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 1½ M. von Gum-

Balta, Kreisst. in Russland, an der Südküste der Halbinsel Krimm, in romantischer Lage, von dem Gebirgszuge des Jaila umschlossen, nur nach S. zu offen, 800 E. Besuchter Badeort. In der Nähe das prachtvolle, ganz aus Marmor erbaute kaiserliche Lustschloss Orianda.

Baltavar, Df. in Ungarn, Com., Bez. und 1⅞ M. von Eisenburg, 500 E.

Balzkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 1 M. von Darkehmen, 200 E.

Bamberg, (Neu-), 3) Pfrdf. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Alzey, Ldg. Wöllstein, 565 E.

Barbadoes, brit. Kol., 166 engl. QM., 1862 mit 152,727 E. Oeffentliche Einnahme 93,682, Ausgabe 93,461 Pfd. Stlg.; gesammter Tonnengehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 231,603 Tonnen; Werth der Einfuhr 913,142, der Ausfuhr 1,067,618 Pfd. Stlg.

Barby, St. in Preussen, 5221 E. (1864).

Barcellona, Pozzo di Gotto, St. in Italien, als eigentliche St. 13,257 E., als Gmd. 20,246 E.

Barenburg, heisst **Bärenburg**, s. Nachtrag.

Bari delle Puglie, St. in Italien, als eigentl. St. 33,177 E., als Gmd. 34,064 E.

Barken, (Norra- und Södra-), 2 zusammenhängende Landseen in Schweden, Landsch. Dalarne (Dalekarlien), Stora-Kopparbergslän, 333 F. hoch mittelst der durch den Strömsholms-Kanal für kleinere Fahrzeuge schiffbar gemachten Kolbäcks-å, die regelmässig von Dampfschiffen befahren wird mit dem Mälar-See verbunden. Eine über 3 M. lange Eisenbahn führt von dem lebhaften Flecken Smedjebacken am nordwestl. Ende des Sees nach dem Eisenhammer Ludvika am südöstl. Ende des Sees Wessman, 505 Fuss hoch, der auch mit Dampfschiffen befahren wird.

Barletta, St. in Italien, als eigentl. St. 26,474 E. als Gmd. 26,952 E.

Barmen, St. in Preussen, 59,526 E. (1864).

Barmstedt, Flck. in Holstein, 2386 E. (1864).

Barten, St. in Preussen, 1685 E. (1864).

Bartenstein, St. in Preussen, 5063 E. (1864).

Barth, St. in Preussen, 6001 E. (1864).

Baruth, St. in Preussen, 1858 E. (1864).

Basel (Land), Kant. in der Schweiz, grenzt östl. an den Kant. Solothurn und Aargau (nicht Thurgau).

Basel (Stadt), umfasst die Gemeinden Basel-Stadt, Riehen, Klein-Hüningen, Bettingen, St. Jakob, an der Birs etc. und sendet zwei Abgeordnete in den Nationalrath.

Bassendorf, Ort in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, an der Trebel, an der mecklenburg. Grenze (nicht bei Greifswalde).

Båstad, Båsta, Flck. (nicht St.) in Schweden, Landsch. Skåne (Schonen), Christianstadslän.

Bauerwitz, St. in Preussen, 2431 E. (1864).

Bautzen, St. in Sachsen, 12,485 E. (1864).

Bazias, Baziasch, Ort und Eisenbahngrenzstation in Oesterreich, Militärgrenze, Serbisch-Banater Militärgrenzbez.

Beckholm, Bäckholm, kleines Felseneiland in Schweden, dicht bei Stockholm, aber nicht zu dieser Stadt gehörig, in der sogen. Salzsee, dem bis Stockholm einschneidenden Busen der Ostsee, am Thiergarten von Stockholm. Hat bedeutende Niederlagen von Pech und Theer.

Beckum, St. in Preussen, 2716 E. (1864).

Bedingrade, Brsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 953 E.

Beelitz, St. in Preussen, 2791 E. (1864).

Beeskow, St. in Preussen, 3940 E. (1864).

Belgard, St. in Preussen, 5429 E. (1864).

Belgern, St. in Preussen, 3253 E. (1864).

Belp, Df. im Schweizer Kant. Bern, an der Gürben (nicht am Gürben) etc.

Belzig, St. in Preussen, 2595 E. (1864).

Bendorf, St. in Preussen, 2784 E. (1864).

Benevento, 1) Prov. in Italien, hat 1752 Q.-Kilometer. 2) St. ebd., hat als eigentl. St. 16,484 E., als Gmd. 18,991 E.

Benneckenstein, St. in Preussen, 4429 E. (1864).

Bentschen, St. in Preussen, 1887 E. (1864).

Berent, St. in Preussen, 3683 E. (1864).

Bergamo, St. in Italien, hat als eigentliche St. 24,566 E., als Gmd. 38,765 E.

Berge, Ort und Poststation in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, bei Borbeck.

Bergen, St. in Preussen, 3685 E. (1864).

Bergenhausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 1246 E.

Bergenhuus. Söndre-B. 273,18 QM. mit 104,763 E. ohne die St. Bergen; **Nordre-B.** 317,24 QM. mit 81,496 E. Das Kupferwerk Aardal ist nicht mehr im Gange. Damnesten soll heissen Kvamshesten. — **Bergen** hatte ohne Vorstädte 24,512 E. (1855), die Vorstädte aber 1258 E. Diese gehören in administrativer Hinsicht zu dem Amte Söndre-Bergenhuus, von welchem die Stadt übrigens getrennt ist.

Berggiesshübel, St. in Sachsen, 979 E. (1864).

Bergla, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 5/8 M. von Eibiswald, 145 E. 2) **(Unter-)**, Df. ebd., Bez. Deutsch-Landsberg, 225 E. [3/4 M. von Buchau, 430 E.

Bergles, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und

Bergnatsreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neustadt, 210 E.

Bergofzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. 3/4 M. von Rohitsch, 165 E.

Bergrath, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Crivitz, im Stdtgeb. Parchim, 140 E.

Bergsjö, Krchspl. in Schweden, Ldsch. Helsingland, Gefleborgslän, 3036 E.

Bergslag, (Berggemeinschaft). So heissen in Schweden gewisse Distrikte, deren Hauptnahrungszweig der Bergbau ist, und die in Folge dessen gewisse Privilegien geniessen. Die ältesten derselben sind: 1) Sala, 2) Falun oder Stora-Kopparbergs- und 3) Wester-Bergslagen. Bergslag als Vogtei ist zu streichen.

Bergstadt, Mktfl ck. (nicht Stadt) in Mähren etc.

Bergstrup, Df. in Oldenburg, Kr., A. und ½ M. von Vechta, 330 E. [locza, 840 E.

Bergud, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. und 5/8 M. von Vo-

Bergviertel, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei St. Gallen, 220 E.

Berin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und 1⅛ M. von Horowitz, 220 E.

Berkach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Gross-Gerau, Ldg. Langen, 219 E.

Berkenbrück, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, ⅞ M. von Luckenwalde, 130 E.

Berkenthin, (Gross- und Klein-), Pfrdf. in Lauenburg, A. u. 1¼ M. von Ratzeburg, 235 E.

Berlin hat nach der Zählung von 1864: 632,749 E.

Berlinchen, St. in Preussen, 4951 E. (1864).

Bermuda, brit. Besitzung, 24 engl. QM., 1862 mit 11,451 E.; öffentliche Einnahme 21,804, Ausgabe 19,298 Pfd. Stlg.; Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 160,277 Tonnen; Werth der Einfuhr 238,933, der Ausfuhr 40,415 Pfd. Stlg.

Berna, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, ½ M. von Brandeis, 130 E. 2) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. und 1¼ M. von Adlerkosteletz, am wilden Adler, 210 E.

Bernartitzel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. u. 1⅜ M. von Klattau, 260 E. Schloss.

Bernassi, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, Bez. u. 1 M. von Volocsa, 360 E.

Bernau, St. in Preussen, 5103 E. (1864).

Bernburg, St. in Anhalt, 11,058 E. (Ende 1861).

Bernetzreith, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und ½ M. von Tachau, 180 E.

Bernkastel, St. in Preussen, 2337 E. (1864).

Bernstadt, 1) St. in Preussen, 3622 E. (1864). 2) St. in Sachsen, 1701 E. (1864).

Bernstein, St. in Preussen, 2353 E. (1864).

Berra, Berg in der Schweiz, an dessen Fuss Valsainte (nicht Velsanite) liegt.

Betsche, St. in Preussen, 1866 E. (1864).

Beulbar mit Ilmsdorf, Df. in S.-Weimar, A. Bürgel, 177 E.

Beuthen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Oppeln, 12,843 E. 2) St. ebd., Rgbz. Liegnitz, 3787 E. (1864).

Beverungen, St. in Preussen, 1825 E. (1864).

Bex, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aigle etc.

Bialla, St. in Preussen, 1601 E. (1864).

Bibra, St. in Preussen, 1553 E. (1864).

Biefverskoo, soll heissen Bjeverskov.

Biel, St. in der Schweiz, Kant. Bern, hat kein Kloster.

Bielefeld, St. in Preussen, 15,865 E. (1864).

Biesenthal, St. in Preussen, 1994 E. (1864).

Billerbeck, St. in Preussen, 1506 E. (1864).

Billingsfors, Eisenwerk in Schweden, Landsch. Dalsland, Elfsborgslän, Härad Wedbo, (nicht Amål, im Krchspl. Stenby, am See Laxsjö).

Biorkö, soll heissen Björkö. Name vieler schwedischen Inseln. Ausser der angeführten in der Ostsee (nicht im bottnischen Meerbusen) liegt eine andere im Mälarsee, mit vielen Alterthümern, besonders Grabhügeln. Hier ein Denkmal für Ansgarius, den Apostel der Schweden.

Birnbaum, St. in Preussen, 3366 E. (1864).

Bisceglie, St. in Italien, hat als eigentl. St. 16,427 E., als Gmd. 19,056 E.

Bischofsburg, St. in Preussen, 3576 E. (1864).

Bischofstein, St. in Preussen, 3328 E. (1864).

Bischofswerda, St. in Sachsen, 3647 E. (1864).

Bischofswerder, St. in Preussen, 1953 E. (1864).

Bismark, St. in Preussen, 1923 E. (1864).

Bitburg, St. in Preussen, 2280 E. (1864).

Bitonto, St. in Italien, hat als eigentl. St. 22,126 E., als Gmd. 23,832 E.

Bitterfeld, St. in Preussen, 4527 E. (1864).

Björkfärde, zu streichen: daran eine Vogtei etc.

Björsäter, Krchspl. in Schweden, Landsch. Westergöthland, Skaraborgslän, 1414 E. [manland.

Bjurfors, Eisenhütte in Schweden, Landsch. und Län West-

Bjursås, (nicht Bjursör), Krchspl. in Schweden, Landsch. Dalarne (Dalekarlien), Stora-Kopparbergslän, NNW. von Falun, 2960 E.

Blankenese hat 3628 E. (1861).

Blankenese und Wedel, Flck. in Holstein, 5240 E. (1864).

Bleicherode, St. in Preussen, 2774 E. (1864).

Blekinge, jetzt **Blekingelän** oder **Carlskronalän**, 54 QM. mit 111,255 E. Die kleinste aber schönste Landschaft Schwedens, mit mildem Himmel, reicher Vegetation, in der Mitte eben und fruchtbar, im Süden an der Küste voll felsiger Scheren, im Norden an der Grenze von Småland, gebirgig und waldreich. Sie wird Schwedens Garten genannt. Städte: Carlskrona, Carlshamm und Sölvesborg. Flecken Ronneby und Christianopel, schönes Dorf. Lyckeby-Carlskrona steht unter K.

Blesen, St. in Preussen, 1488 E. (1864).

Blum, St. in Preussen, 1292 E. (1864).

Bobersberg, St. in Preussen, 1548 E. (1864).

Bochold, St. in Preussen, 5463 E. (1864).

Bocholt, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 2023 E.

Boda-, soll heissen **Böda-**, 1) Hafen an der NO.-Küste von Öland, im Krchspl. gl. N. Gewöhnlicher Ueberfahrtsort nach Gotland. 2) Ort ebd., ist zu streichen bis 3).

Bohusland, soll heissen **Bohuslän**, hat den Namen von dem malerisch bei Kongelf auf einer Insel in der Göta-elf gelegenen, ehemals festen, jetzt in Ruinen liegenden Schlosse Bohus, gehört zu Schweden, und bildet jetzt nebst einer kleinen südwestlichen Ecke von Westergötland, worin die Stadt Göteborg liegt, das Län Göteborg u. Bohus, 88 QM. mit 224,523 E. Es ist zwar ein Gebirgsland, doch erhebt sich kein Berg auf 400 F., daher eher ein Hügelland mit Granitboden zu nennen; es ist ein schmaler Landstrich mit vorgelagerten zahllosen Inseln und Klippen. An der Küste u. in den Scheren ist Fischerei der Hauptnahrungszweig. Von der Färberflechte ist kaum noch eine Spur vorhanden.

Bois (les), **Rudisholz**, (nicht Runisholz), Df. im Schweizer Kant. Bern etc.

Boitzenburg, 1) St. ebd., soll heissen: St. in Mecklenburg-Schwerin, 440 E.

Bojanowo, St. in Preussen, 1944 E. (1864).

Bolkenhain, St. in Preussen, 2531 E. (1864).

Bollnäs soll heissen: **Boldnäs**, bedeutendes Kirchspiel in Schweden, Landsch. Helsingland, Län Gefleborg, in schöner Lage an der Ljusna-elf, 6932 E. (1860). Das Kirchdorf ist gross und fleckenähnlich.

Bolmen, bedeutender Landsee in Schweden, Ldsch. Småland, Län Jönköping, an der Grenze von Kronoberg. In derselben die Insel Bolmsö mit mehren Alterthümern, 1090 E., welche ein eigenes Kirchspiel bildet.

Bologna. 1) Prov. in Italien, hat 3604 Q.-Kilometer. 2) St. ebd., hat als eigentl. St. 89,850, als Gmd. 109,395 E.

Boltigen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, an der brausenden Simmen.

Bomarsund, befestigter Ort auf der grössten Alandsinsel, 1854 durch die engl.-französ. Flotte zerstört.

Bommelöe, soll heissen **Bömmelsö**.

Bomst, St. in Preussen, 2348 E. (1864).

Bonn, St. in Preussen, 21,615 E. (1864).

Boppard, St. in Preussen, 4551 E. (1864).

Borås, St. in Schweden, Ldsch. Westergötland, Län Elfsborg, 3264 E. — Die Stadt, zu welcher seit 1863 eine von der westlichen Stammeisenbahn zwischen Stockholm und Göteborg abgehende Zweigbahn führt, ist der Mittelpunkt des sich über ganz Schweden und Norwegen erstreckenden Hausirhandels besonders mit baumwollenen Zeugen, die in der Stadt und der Umgegend angefertigt werden.

Borbeck, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, (nicht Duisburg). 2097 E.

Bordöe, dän. Insel, 2 QM., 358 E.

Borek, St. in Preussen, 1931 E. (1864).

Borg, (**Burg**), auf der schleswigschen Insel Fehmarn oder Femern, 2314 E. Hat keinen Hafen.

Borgentreich, St. in Preussen, 1605 E. (1864).

Borgesyssel, ein Theil des norwegischen Amtes Smaalenene; der Name ist jetzt nur noch in kirchlicher Beziehung gebräuchlich. Berühmter Wasserfall Skarpsfos im Glommen.

Borgholzhausen, St. in Preussen, 1267 E. (1864).

Borken, St. in Preussen, 3025 E. (1864).

Borna, St. in Sachsen, 4984 E. (1864).

Bornholm hat 29,304 E.

Borö soll heissen **Börö**.

Bourg-Lastic, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, (nicht Buy etc.)

Boxholm, bedeutender Eisenhammer in Schweden, Ldsch. u. Län Östergötland im Krchspl. Ekeby, an der Svart-å. Postkontor.

Bradsberg zu streichen s. **Bratsberg**.

Brätz, St. in Preussen, 1634 E. (1864).

Bragernäs ist nur ein Theil von Drammen.

Brakel, St. in Preussen, 2875 E. (1864).

Bramstedt, Flck. in Holstein, 2157 E. (1864).

Brand, St. in Sachsen, 2472 E. (1864).

Brandenburg, 1) Prov. in Preussen, nach der Zählung v. 3. Dec. 1864 mit 2,613,793 E. (einschliessl. 60,748 M. Milit.). Zunahme seit 1861 um 146,034 Seelen. 2) St. ebd., 23,161 E. (1864).

Brandis, St. in Sachsen, 1951 E. (1864).

Brandö, Insel an der schwedischen Küste, Norbottenslän.

Brandsö, gehört zur dänischen Insel Fühnen.

Bratsberg, ein gebirg. u. waldr. A. im südl. Norwegen, 274,4 QM. 86,544 E. (1854). Mit 3 Vogteien, Bamble, Nedre Telemarken und Övre Telemarken, von denen die beiden ersten kleineren, an der Küste gelegenen, weniger hohen und ziemlich fruchtbaren zum Stift Christiania, das dritte, ein rauhes Gebirgsland mit erhabenen Naturscenerien, aber zum Stift Christiansand gehört. Hauptbeschäftigungen sind: Waldwirthschaft, (223 Sägemühlen), Bergbau, Viehzucht, Ackerbau, Schiff- und Bootbau, Handel und Schifffahrt.

Braunfels, St. in Preussen, 1712 E. (1864).

Braunsberg, St. in Preussen, 9955 E. (1864).

Braunschweig. — Produktion der Bergwerke, Hütten und Salinen (ohne die Communionwerke) im Jahre 1861 in Zollcentner: Eisenerze 316,237, Bleierze 200, Kupfererze 111, Braunkohlen 421,479; Roheisen 44,615, Gusswaaren aus Erzen 24,031, Gusswaaren aus Roheisen 38,492, Stab- und gewalztes Eisen 18,659, Stahl 46; weisses Kochsalz 97,768, schwarzes und gelbes Salz 2,449.

Bråvalla hed, Ebene in Schweden, Östergötland, im Kirchspl. Östra-Husby, zwischen den Meerbusen Bråviken und Slätbaken auf der fruchtbaren Halbinsel Wikbolandet, hochberühmt aus der alten Sagengeschichte durch die Schlacht zwischen Harald Hildetand u. Sigurd Ring.

Bråviken, (keine Vogtei), ein tief ins Land einschneidender schöner Meerbusen in Schweden, Östergötland, in welchen die Motala mündet.

Brazna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und $1\frac{1}{4}$ M. von Selcsan, 130 E. [1250 E.

Bredeney, Brsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen,

Bredstedt, Flck. in Holstein, 2262 E. (1864).

Bredstedt, ansehnlicher und wohlhabender Flck. in Schleswig, $\frac{1}{2}$ M. vom Meere, 2165 E.

Breesen, (**Gross-**), 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Klosteramt Dobbertin, $1\frac{5}{8}$ M. von Güstrow, 127 E. 2) (**Klein-**). Df. ebd., Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 160 E. 3) Df. ebd., A. Rehna, 1 M. von Gadebusch, 125 E.

Brehna, St. in Preussen, 2159 E. (1864).

Breidt, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und 1 M. von Siegburg 130 E.

Breidweiler, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kant. und $1\frac{1}{8}$ M. von Echternach, 125 E.

Breirigerheid soll heissen **Breinigerheid**.

Breitenaich, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsberg), Bez. und $\frac{3}{8}$ M. von Horn, 350 E.

Breitenau, 1) Df. in Oesterr. ob d. Enns, (Hausruckkr.), Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Lambach, 310 E. 2) (**Ausser- und Inner-**), 2 Dfr. ebd., (Traunkr.), Bez. und bei Grünberg, 750 und 470 E. 3) Df. ebd., unt. d. Enns, (Unterwienerwald), Bez. und $\frac{5}{8}$ M. von Neunkirchen, 350 E.

Breitenbach, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. $1\frac{1}{4}$ M. von Graz, 300 E. 2) Df. ebd., Bez. und $1\frac{1}{4}$ M. von Stainz, 380 E. 3) Df. ebd., Bez. Feldbach, bei Ily, 110 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und $1\frac{3}{8}$ M. von Wetzlar, 130 E. 5) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. und $1\frac{1}{2}$ M. von Ellwangen, 185 E.

Breitenbenden, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und 2 M. von Schleiden, 225 E.

Breitenbuch, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Unterwienerwald), Bez. Wiener-Neustadt, 175 E.

Breitenegg, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und $1\frac{3}{4}$ M. von Wolfsberg, 135 E.

Breitenfeld, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsberg), Bez. und 1 M. von Allentsteig. 2) Df. ebd., Steiermark, Kr. Graz (nicht Preg), Bez. Feldbach etc.

Breitengrüssbach soll heissen **Breitengüssbach**.

Breitenhill, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, 106 E.

Breitenhilm, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, bei Fernitz, 355 E.

Breitenhüll, s. **Breitenhill**.

Breitenkamp, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. und $1\frac{3}{4}$ M. von Eschershausen, 105 E.

Breitensee, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsberg), Bez. Schrems, $\frac{3}{8}$ M. von Gmünd, 205 E.

Breitenstein, (**Ober-**, **Unter-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und $1\frac{1}{8}$ M. von Krumau, 580 E.

Breitstetten, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Untermannhartsberg), Bez. und $1\frac{5}{8}$ M. von Enzersdorf, 300 E.

Breitzbach, (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, 250 E.

Bremcke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Meschede, 155 E.

Brennpichel, Wlr. in Oesterreich, Tirol, nahe bei Imst. Hier verunglückte der König von Sachsen, am 10 August 1854.

Brenowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 190 E.

Breshrad, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und $\frac{5}{8}$ M. von Königgrätz, 240 E.

Breslau, 1) Rgbz. in Preussen, 1864 mit 1,345,377 E. (einschliessl. 17,669 M. Milit.). 2) St. ebd., 156,644 E. (1864).

Bresonza, **Brezowica**, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Treffen, 400 E. 2) Df. ebd., Bez. und $1\frac{3}{8}$ M. von Ober-Laibach, 170 E.

Brest, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. u. $2\frac{3}{4}$ M. von Pisino, 170 E.

Brestanovo, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. und $1\frac{3}{4}$ M. von Trau.

Brestovac, 1) Df. in Oesterreich, Slavonien, Com., Bez. u. $\frac{3}{4}$ M. von Posega. Tabakbau. 2) Df. ebd., Bez. und $1\frac{1}{4}$ M. von Daruvar, 520 E. [Steinfeld, 140 E.

Bretberg, Df. u. Gut in Oldenburg, Kr. u. $1\frac{3}{8}$ M. v. Vechta, A.

Bretterdorf, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Gottschee, $\frac{1}{2}$ M. von Altenmarkt, 160 E.

Brevig, Stadt (nicht Flecken), am Skagerrack (nicht Kattegat), 1813 E. (1855).

Brieg, St. in Preussen, 12,686 E. (1864).

Briesen, St. in Preussen, 3367 E. (1864).

Bristol, St. in England, 161,809 E. (1864).

Britisch-Columbia, brit. Kol., 200,000 engl. QM., 1862 mit 4296 E. (ohne die 10,100 Eingebornen); öffentliche Einnahme 88,579, Ausgabe 139,406 Pfd. Stlg.; gesammter Tonnengehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 118,121 Tonnen; Werth der Einfuhr 560,168, der Ausfuhr 12,277 Pfd. Stlg. (ohne die Goldausfuhr).

Britisch-Guyana, brit. Besitzung, 76,000 engl. QM., 1862 mit 155,026 E.; öffentliche Einnahme 282,834, Ausgabe 310,505 Pfd. Stlg.; Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 283,666 Tonnen; Werth der Einfuhr 1,107,181, der Ausfuhr 1,365,295 Pfd. Stlg.

Britische Kolonien und Besitzungen ausser Grossbritannien, im Ganzen 4,346,996 engl. QM. mit 152,774,672 E. (im Jahre 1862); öffentliche Einnahme derselben 57,945,509, Ausgabe 58,345,330 Pfd. Stlg.; gesammter Tonnengehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 21,550,755 Tonnen; Werth der Einfuhr (ohne Hongkong) 108 Mill. 267,167, der Ausfuhr 94,829,880 Pfd. Stlg.

Bromberg, 1) Rgbz. in Preussen, 1864 mit 545,461 E. (einschliessl. 5201 M. Milit.). 2) St. ebd., 21,961 E. (1864).

Brück, St. in Preussen, 1361 E. (1864).

Brüssow, St. in Preussen, 1615 E. (1864).

Brunkeberg, Anhöhe in Schweden — ist zu streichen.

Brunsbo-, **Brunnsbo-**, nicht Ort, sondern Hof oder Landgut in Schweden, in welchem der Bischof über das Stift Skara wohnt.

Bublitz, St. in Preussen, 4046 E. (1864).

Buchholterberg, Gmd. (nicht Dorf) in der Schweiz etc. Der Ort heisst Heimenschwand.

Buchholz, St. in Sachsen, 4561 E. (1864).

Buchholz, St. in Preussen, 1054 E. (1864).

Buckau, St. in Preussen, 7242 E. (1864).

Buckow, St. in Preussen, 1736 E. (1864).

Budzin, St. in Preussen, 1922 E. (1864).

Budskerud zu streichen, s. Buskerud im Hptbnd. u. Nachtr.

Bünde, St. in Preussen, 1801 E. (1864).

Büren, (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Wyl (nicht Weil).

Bütow, St. in Preussen, 4419 E. (1864).

Buk, St. in Preussen, 2559 E. (1864).

Bukken, norweg. Insel am Bukkefjörd, (nicht Bukefjörd).

Bulgarien, jetzt die drei türkischen Ejalets Silistria, Widdin u. Nisch (Nissa), mit 2289 QM. und 3 Mill. E.

Bunzlau, St. in Preussen, 8273 E. (1864).

Burg, St. in Schleswig, 2320 E. (1864).

Burg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, 14,885 E. 2) St. ebd., Rgbz. Düsseldorf, 1779 E. (1864).

Burgstädt, St. in Sachsen, 4333 E. (1864).

Burmah, (**Britisch-**). Die brit. Besitzungen bestehen aus der Prov. Pegu mit 115,069 E., Tenasserim 371,402 E. und Arracan mit 376,306 E., im Ganzen 1,897,897 E.

Burscheid, St. in Preussen, 5446 E. (1864).

Burträsk, Krchspl. in Schweden, Westerbotten, südwestl. von Skellefteå, (nicht Skellesttea), 5766 E.

Burtscheid, St. in Preussen, 8130 E. (1864).

Buskerud, Amt im südl. Norwegen, Stift Christiania, zwischen den Aemtern Christian, Agershuus, Jarlsberg u. Laurvig, Bratsberg und Söndre-Bergenhuus, 271,55 QM. mit 90,343 E.

Byfang, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen (nicht Duisburg), 1545 E.

C.

Cagliari, St. in Italien, als eigentl. Stadt 28,244 E., als Gmd. 30,480 E.

Calix-Elf, bedeutender Fluss im nördl. Schweden; entspr. an der norwegischen Grenze in Lappmarken, bildet mehrere Landseen, durchfliesst in seinem unteren Laufe die beiden Kirchspiele Öfver-Calix (2913 E.) und Neder-Calix (6969 E.) und mündet in den bottnischen Meerbusen. Mittelst der durch die Törende-Elf bewirkten merkwürdigen Bifurkation fliesst ein Theil der Torneå-Elf in die Calix ab. Nebenflüsse r.: Kaitom und Lina.

Callenberg, St. in Sachsen, 2765 E. (1864).

Caltagirone, in Italien, als eigentl. St. 22,015 E., als Gemeinde 24,417 E.

Caltanisetta, 1) Prov. in Italien, Sicilien, hat 3768 Q.-Kilom. 2) St. ebd., hat als eigentl. Stadt 20,411 E., als Gmd. 23,879 E.

Canada, brit. Kol., 210,020 engl. QM., 1862 mit 2,507,657 E.; öffentliche Einnahme 1,921,756, Ausgabe 2,374,150 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 1,827,533 Tonnen; Werth der Einfuhr 10,125,132, der Ausfuhr 6,999,193 Pfd. Stlg.

Canicatti, in Italien, hat als eigentl. Stadt 20,025, als Gmd. 20,149 E.

Canton, St. in China, s. Kanton.

Cap der guten Hoffnung, brit. Besitzung, 104,931 engl. QM., 1862 mit 267,096 E.; öffentliche Einnahme 716,489, Ausgabe 683,792 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 642,698 Tonnen; Werth der Einfuhr 2,789,042, der Ausfuhr 1 Mill. 971,076 Pfd. Stlg.

Capitanata, jetzt **Foggia**, Prov. in Italien, mit 7652 Q.-Kilometer.

Cappeln, Flck. in Schleswig, 2751 E. (1864).

Carlsö, (**stora** u. **lilla**, d. h. die grosse und kleine Carlsinsel), 2 schwedische Inseln an der Westküste von Gotland.

Carnap, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen (nicht Duisburg), 370 E.

Carolina, (**South-**), Staat der nordamerikanischen Union, hat 24,500 englische (nicht 31,700) QM.

Casale Monferrato, in Italien, als eigentl. Stadt 17,061 E., als Gmd. 26,052 E.

Caserta, in Italien, als eigentl. St. 10,895 E., als Gmd. 27,728 E.

Castellammare di Stabia, in Italien, als eigent. St. 14,982 E., als Gmd. 21,794 E.

Castelvetrano, in Italien, hat als eigentl. Stadt 18,156 E., als Gmd. 18,797 E.

Castrogiovanni, in Italien, als eigentl. St. 14,084 E., als Gmd. 14,633 E.

Catania, 1) Prov. in Italien, Sicilien, mit 5102 Q.-Kil. 2) St. ebd., hat als eigentl. St. 64,921 E., als Gmd. 68,810 E.

Catanzaro, in Italien, hat als eigentl. Stadt 17,130 E., als Gmd. 22,451 E.

Cefalù, in Italien, als eigentl. St. 10,855 E., als Gmd. 11,791 E.

Centralamerika, **Centro-Amerika**, ist der zwischen dem Gebiete von Mejico im N. und dem der Republik Neu-Granada im SO. liegende, auf den beiden andern Seiten vom Antillenmeer und dem stillen Ocean begrenzte Theil von Mittelamerika, zwischen 8⁰ bis 17⁰ n. Br. und zwischen 85⁰ bis 96⁰ w. L. v. Par., abgesehen von den kleinen Inseln an der Ostküste und dem zwischen Mejico und Guatemala noch streitigen Gebiete. Der Gesammtflächeninhalt dieses Gebietes ist zu ungefähr 8500 geogr. QM. anzunehmen. Gegenwärtig wird dieses Gebiet politisch von fünf Staaten eingenommen, welche, mit Ausnahme der Provinz Chiapas, die sich Mejico angeschlossen, ihren Namen nach, sowie auch nach ihren grösstentheils unveränderten Gebietsverhältnissen die fünf Provinzen oder Intendantschaften der ehemaligen spanischen Audiencia von Guatemala bildeten, unter einem Generalcapitän, der in Guatemala seinen Sitz hatte und für die untergeordneten Provinzen Intendanten oder Gouverneure ernannte. Die Staaten sind: die Republiken Guatemala, San Salvador, Nicaragua mit dem Mosquitogebiet, Costarica und Honduras. Ausserdem werden noch zu Centralamerika die britischen Besitzungen von Belize oder Britisch-Honduras gerechnet, welche Grossbritannien 1859 erworben. Für das Uebrige s. die einzelnen Artikel.

Cerignola, in Italien, als eigentl. St. 17,242 E., als Gmd. 21,639 E.

Ceuve, soll heissen Coeuve, Df. im Schweizer Kant. Bern etc.

Ceylon, brit. Besitzung, 24,700 engl. QM., 1862 mit 2,079,881 E., öffentliche Einnahme 759,136, Ausgabe 626,654 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein und ausgelaufenen Schiffe 888,992 Tonnen; Werth der Einfuhr 4,243,140, der Ausfuhr 2,494,120 Pfd. Stlg.

Charlottenburg, St. in Preussen, 13,277 E. (1864).

Chefoo, **Chelfoo**, wichtiger Hafen im Norden Chinas, in der Nähe der Mdg. des Peiho oder der Bai von Petschell.

Chemnitz, St. in Sachsen, 54,827 E. (1864).

Chittledroog, St. in Hindostan, 70 engl. M. S. von Bellary 128 engl. M. N. von Seringapatam. Befestigt. 14⁰ 14′ n. Br., 76⁰ 27′ ö. L. v. Grwch.

Chobdo, St. im westlichen China, am Ike-Aralnoor in Uliassutai. Handel mit Russland.

Chodziesen, St. in Preussen, 3382 E. (1864).

Christburg, St. in Preussen, 3254 E. (1864).

Christian, A. in Norwegen, Stift Christiania, 491,32 QM. mit 101,394 E. Stösst im S. an das A. Agershuus. Flüsse: Laugen, Beina (nicht Lugen, Reina).

Christiania, 1) das bedeutendste und bevölkertste Stift Norwegens, im südl. Theile des Landes, umfasst die Aemter Agershuus, Smaalenene, Hedemarken, Christian, Buskerud, Jarlsberg und Laurvig und von Bratsberg die Vogteien Bamble und Nedre-Telemarken. 2) Die Hptst. Norwegens, am Nordende des tief in das Land einschneidenden, romantisch-schönen Christianiafjordes, 55,125 E. (1863). Sitz der Regierungsbehörden, umgeben von dem Amte Agershuus, doch in administrativer Hinsicht davon getrennt; besteht aus der regelmässig angelegten und wohlgebauten Stadt nebst mehreren Vorstädten, als Oslo oder Gamle-Byen, Fädernesland, Fjerdingen, Grändsen, Pilesträdet, Agersgaden, Pipervigen, Möllergaden, Hammersborg, Ruselökken, Bjergfjerdingen, Lakkersgaden, Grönland, Leret, Enerhougen; erste Handelsstadt Norwegens.

Christiansand, 1) Stift im südl. Norwegen, umfassend die Aemter Nedenäs und Robygdelaget und Stavanger, sowie von Bratsberg die Vogtei Övre-Telemarken. 2) St. ebd.

Christiansfeld, Gmd. in Schleswig, 693 E. (1864).

Christiansfjorden, soll heissen Christianiafjord.

Christiansö, (**Christians-Öe**), Inselgruppe, 2½ M. nordöstlich von Bornholm, (Christiansholm, Frederiksholm, Gräsön nebst einigen ganz kleinen Klippen), früher Ertholmene, (d. i. Erbsen-Inseln) genannt. Mit Blickfeuer, Nothhafen, ehemals (bis 1855) Staatsgefängniss etc.

Christianstadt, St. in Preussen, 1231 E. (1864).

Christianstad, 1) Län (Regierungsbezirk) in Schweden, den nördl. Theil der Landsch. Schonen (Skåne) umfassend, grenzt NO. an Blekinge, O. und S. an die Ostsee, SW. an Malmöhuslän, NW. an das Kattegat, N. an Halland und Kronoberg, 117,24 QM. mit 218,030 E. etc.

Christinehamn, St. in Schweden, Ldsch. u. Län. Wermland, 2944 E. (1863). etc.

Christopher (St.), brit. Besitzung in den Antillen, 103 engl. QM., 1862 mit 24,303 E.; öffentliche Einnahme 22,293, Ausgabe 21,372 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 58,878 Tonnen; Werth der Einfuhr 166,872, der Ausfuhr 175,968 Pfd. Stlg.

Ciudad Bolivar, St. und wichtiger Hafen in Venezuela, Prov. Angostura am Orinoco, früher San Tomás de la nueva Guayana genannt.

Ciceri, in Italien, als eigentl. St. 10,036 E., als Gmd. 15,47[illegible]

Coconada, Hafen in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, an der Mdg. der Godavery. Export von Reis, Zucker und Kastoröl.

Constanz, St. in Baden, 8516 E. (1864).

Cooks-Inseln im stillen Ocean, Ostpolynesien. Die Hauptins[illegible]

wohnerzahl der Hauptinseln ist: Raratonga 3500 E., Mangaia 5000 E., Aitutaki 1400 E., Atue 1000 E., Mitiero 250 E., Mauki 350 E. Die Bewohner von Aitutaki sind sämmtlich Christen. Etwa 100 Walfischfänger besuchen alljährlich die Inseln, um Provisionen einzunehmen, u. ausserdem unterhalb ein Missionsschiff die Verbindung mit den übrigen Missionstationen im südlichen Polynesien. Aientaki ist 5 engl. M. lang und 3 engl. M. breit, der höchste Hügel dieser Insel 410 Fuss über dem Meere und in 14° 19' 40'' s. Br. u. 159° 43' 40'' w. L. v. Grwch.

Colditz, St. in Sachsen, 3853 E. (1864).

Como, 1) Prov. in Italien, hat 2717 Q.-Kil. 2) St. ebd., als eigentl. St. 11,562 E., als Gmd. 20,246 E.

Coppanz, Df. in S.-Weimar, A. Jena, 108 E.

Copparo, (nicht Coppara), St. in Italien etc.

Corato, in Italien, als eigentl. St. 24,576 E., als Gmd. 24,857 E.

Corleone, in Italien, als eigentl. St. 14,600 E., als Gmd. 15,350 E.

Courtelary, (nicht Courtelari), 1) Bez. im Schweizer Kant. Bern, 21,665 E. 2) Fick. ebd., 1095 E. (nicht 4095 E.)

Cremmen, St. in Preussen, 2919 E. (1864).

Crempe, St. in Holstein, 1202 E. (1864).

Crimmitzschau, St. in Sachsen, 12,248 E. (1864).

Cronnenberg, (nicht Cromneuberg), Df. in Bayern, Pfalz u. s. w.

Csetate, Df. in europ. Türkei, kleine Wallachei, am rechten Donauufer, 2 Mln. von Widdin. Sieg der Türken über die Russen 1854.

Cumberland Harbour oder **Porto Guantanamo**, schöner Hafen auf der SO.-Küste von Cuba, östlich von S. Jago de Cuba, s. Guantanamo.

Cuneo, St. in Italien, als eigentl. St. 12,727 E., als Gmd. 23,012 E.

Cunnersdorf an der Aigen, 1) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und bei Bernstadt, 723 E. 2) **C. an der Röder**, Df. ebd., Krd. Dresden, GA. und bei Radeburg, 178 E. 3) **C. bei Annaberg**, Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Annaberg, 524 E. Fabrikschule. 4) **C. bei Hainichen**, Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. Döbeln, 372 E. 5) **C. bei Helfenberg**, Df. ebd., Krd. Dresden, GA. und bei Schönfeld, 153 E. 6) **C. bei Hohnstein**, Df. ebd., GA. Neustadt, 458 E. 7) **C. bei Kaitz**, Df. ebd., GA. Dresden, bei Potschappel, mit **Neu-C.**, 253 E. 8) **C. bei Kamenz**, Df. ebd., Krd. Bautzen, GA. und bei Kamenz, 280 E. 9) **C. bei Kirchberg**, Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. und bei Kirchberg, 409 E. 2 Streichwoll- und 1 Baumwollmaschinenspinnerei. 10) **C. bei Königstein**, Df. ebd., Krd. Dresden, GA. und bei Königstein, 643 E. 11) **C. bei Medingen**, Df. ebd., GA. Radeberg, 216 E. 12) Df. ebd., GA. Dippoldiswalde, bei Glashütte, 478 E. Bergbau. 13) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Augustusburg, links an der Zschopau, 419 E. 2 Baumwoll-Maschinenspinnereien. 14) **(Nieder-)**, Df. ebd., Krd. Bautzen, GA. Löbau, nahe bei **Ober-C.**, 2029 E. 15) **(Ober-)**, Df. ebd., GA. und 1 M. von Löbau, 3070 E. Postexpedition, Eisenbahnhaltestelle. 16) **(Ober-)**, Df. ebd., Krd. Dresden, GA. und bei Dippoldiswalde, 299 E. 17) **(Wendisch-)**, Df. ebd., Krd. Bautzen, GA. und bei Löbau, 213 E.

Czarnikau, St. in Preussen, 4214 E. (1864).

Czempin, St. in Preussen, 1906 E. (1864).

Czerniejewo, St. in Preussen, 1405 E. (1864).

D.

Daber, St. in Preussen, 2136 E. (1864).

Dachritz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. $1\frac{1}{4}$ M. von Halle, 150 E. [Greifenberg, 115 E.

Dadow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und $\frac{3}{4}$ M. von

Dägersheim, zu streichen s. Degersheim.

Dänemark. In den Flächeninhalt des Hauptlandes sind irrthümlich Schleswig mit 167,95 QM., Holstein mit 155 QM. u. Lauenburg mit 19 QM. mitgerechnet, deshalb 341,95 QM. abzurechnen. — Landseen sind in Seeland der Arre (ein $\frac{3}{4}$ M. grosser ehemal. Fjord des Kattegat, dessen Mündung durch Flugsand verstopft ist), Esrom, $\frac{1}{3}$ QM., von herrlichen Buchwaldungen umkränzt, Fure $\frac{1}{4}$ QM., Tiis $\frac{3}{4}$ QM., Bagsvär, Lyngby, Skarrits, Sorö, Tuel, Gyrstinge, Lange, Valsölille, Tinstrup u. Bavelse; in Fühnen der Arreskov und Bavelse; in Loliand der Maribo; in Jütland der Kolindsund, Fiil, Mos, Skanderborg, Flade u. a. Unter den Flüssen Jütlands ist Guden-Aa schiffbar gemacht, ebenso in Seeland Suus-Aa. [SW. von Bülk.

Dänischhagen, Fick. in Süd-Schleswig, N. bei Friedrichsort,

Daerstorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Tostedt, $1\frac{3}{8}$ M. von Harburg, 121 E.

Dävö soll heissen Davö, **Davidsö**, schwed. Insel im Mälar-See u. zwar in der Erweiterung derselben, welche Galton heisst.

Dänersberg, **Danersberg**, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und $1\frac{1}{4}$ M. von Altenkirchen, 160 E.

Dagsnäs, schönes Gut in Schweden, Ldsch. Westergötland, Län Skaraborg, am Hornborga-See.

Dahlen, St. in Sachsen, 2951 E. (1864).

Dahlen, St. in Preussen, 6131 E. (1864).

Dahlewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 200 E.

Dahme, St. in Preussen, 4614 E. (1864).

Dalarna, (Dalekarlien), Landschaft in Schweden, heisst als Län gewöhnlich Stora-Kopparberg, seltener nach der Hauptst. Falulän (nicht Falunlän).

Dalarö. — Das Fort auf der Insel wird nicht mehr unterhalten, sondern ist verödet.

Dalbo-See, die südliche bis Wenersberg hinabreichende Bucht des Wenersees in Schweden, von dem eigentlichen Wener getrennt durch eine Reihe von Inseln.

Dalby, Kirchspiel und Rittergut in Schweden, Landschaft Schonen, Län Malmöhus, ehemals Bischofsitz; alte merkwürdige Domkirche.

Dalelf, bedeutender Fluss im mittleren Schweden, über 60 M. lang, entsteht aus Öster- und Wester-Dalelf, welche beide in hohen Gebirgen an der norwegischen Grenze entspringen und von denen einer den schönen See Siljan bildet. Beide vereinigen sich bei Djurnäs, im Krchspl. Gagnef, und bilden unweit der Mündung in den bottnischen Meerbusen bei dem Krchspl. Elfkarleby einen berühmten Wasserfall.

Dalja, Marktfleck. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, 3 M. von Essek, an der Donau, 4450 E.

Dallackenried, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Burglengen-[illegible] 123 E. [110 E.

Dalldorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, Amt Uelzen,

Dalle, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $2\frac{3}{4}$ M. von [illegible], 151 E.

Dalliendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, [illegible] $2\frac{1}{8}$ M. von Schwerin, 150 E.

[illegible]sland, Landschaft in Schweden, den nördl. Theil des Läns [illegible] bildend, zwischen dem Wener-See und Norwegen, [illegible] (davon 6,46 QM. Gewässer) mit 81,779 E. (1860) u. 5 Hä-radern. Grossartiges Projekt, viele unter den zahlreichen Landseen unter einander mit dem Wener-See u. mit dem Frederikshald'schen Wassersysteme in Norwegen zu verbinden.

Damadrau, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. und $1\frac{5}{8}$ M. von Troppau, 410 E.

Damaslau, **Damaslaw**, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und $2\frac{1}{2}$ M. von Wongrowiec, 120 E.

Damel, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. u. 2 M. von Tschermembl, 240 E. [Neustadt, 105 E.

Damerkau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. u. $\frac{7}{8}$ M. von

Damerow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Crivitz, 119 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koslin, Kr. Belgard, an der Rega, 160 E.

Damgarten, St. in Preussen, 2025 E. (1864).

Damm, **(Alt-)**, St. in Preussen, 3946 E. (1864).

Damme, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, $2\frac{1}{8}$ M. von Rathenow, 155 E.

Dammelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. 2 M. von Ohlau, 110 E. Schloss. [tow, 250 E.

Dampen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. u. $\frac{1}{2}$ M. von Bü-

Damsdorf, **(Ober-)**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Striegau, 170 E. 2) **(Mittel- und Nieder-)**, Df. ebd., 550 E.

Dannemora, Krchspl. in Schweden, Landsch. Upland, Län Upsala, 1053 E. Ergiebigste Eisengrube in Schweden.

Danzig, Rgbz. in Preussen, 1864 mit 502,843 E. (einschliesslich 13,185 M. Militär).

Daone, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. $\frac{7}{8}$ M. von Condino, 1600 E.

Dappach, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsberg), Bez. u. $1\frac{1}{2}$ M. von Horn, 170 E.

Dardesheim, St. in Preussen, 1465 E. (1864).

Dare, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. $\frac{1}{2}$ M. von Tione, 1230 E.

Darkehmen, St. in Preussen, 3095 E. (1864).

Darnebeck, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, an der Jeetze, 115 E.

Darz mit **Neu-Darz**, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. u. 3 M. von Naugard, 460 E.

Darzo, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. 1 M. von Condino, 700 E.

Daspe, Df. in Braunschweig, Kr. und $2\frac{1}{2}$ M. von Holzminden, A. Ottenstein, r. an der Weser, 150 E.

Daspig, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. $\frac{3}{4}$ M. von Merseburg, 125 E.

Davenstedt (nicht Dävenstedt), Df. in Hannover etc.

Debrong, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 115 E. [baum, 110 E.

Debrzno, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. 1 M. von Birn-

Debschwitz, Df. in Reuss j. Lin., A. u. $\frac{1}{4}$ M. von Gera, l. an der Elster, 160 E. [Rögelmer-See, 170 E.

Dechau, Df. in Lauenburg, A. u. $1\frac{1}{2}$ M. von Ratzeburg, S. am

Dechter, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. u. 1 M. von Pilgram, 135 E. [Budweis, 105 E.

Dechtern, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. u. $1\frac{5}{8}$ M. von

Decse, **Detschendorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. u. $1\frac{1}{4}$ M. von Gross-Enyed, 597 E.

Deda, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, Bez. und 3 M. von Szasz-Regen, 1094 E.

Dedic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. u. 1 M. von Jungwoschitz, 150 E.

Dedowie, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und $1\frac{3}{8}$ M. von Pisek, 150 E.

Degersheim mit **Magdenau** (nicht M a d e n a u), Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, zusam. 1786 E.

Delbrück, St. in Preussen, 1152 E. (1864).

Delitzsch, St. in Preussen, 7630 E. (1864). [699 E.

Dellwig, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. E s s e n,

Demmin, St. in Preussen, 8490 E. (1864).

Derenburg, St. in Preussen, 2582 E. (1864).

Deutz, St. in Preussen, 7976 E. (1864).

Diakovar, **Deakovar**, Df. in Oesterreich, Slavonien, Com. und 5 M. SW. von Essek, 2400 E. Bezirks- und Steueramt, kathol. Bischof und Consistorium, schöne Kathedrale, bischöfliches Seminar, theolog. Lehranstalt, Hauptschule, Krankenhaus.

Dingelstedt, St. in Preussen, 3047 E. (1864).

Dinslaken, St. in Preussen, 1956 E. (1864).

Dippoldiswalde, St. in Sachsen, 2925 E. (1864).

Dirschau, St. in Preussen, 6375 E. (1864).

Disentis, 3471 F. ü. d. M., der Rhein, 3275 F. (nicht 3557 F.) hoch.

Dobrilugk, St. in Preussen, 1347 E. (1864).

Dobrudscha, Landschaft in europ. Türkei, Bulgarien, zwischen der Donau und dem schwarzen Meer, der östl. Theil des Sandsch. Silistria; sumpfig, ungesund.

Dobrzyca, St. in Preussen, 1162 E. (1864).

Döbeln, St. in Sachsen, 8654 E. (1864).

Dohna, St. in Sachsen, 1621 E. (1864).

Dolzig, St. in Preussen, 1496 E. (1864).

Dominica, engl. Besitzung, 291 engl. QM., 1862 mit 25,666 E.; öffentliche Einnahme 13,527, Ausgabe 13,073 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 18,224 Tonnen; Werth der Einfuhr 60,592, der Ausfuhr 94,291 Pfd. Stlg.

Dommitzsch, St. in Preussen, 2056 E. (1864).

Domnau, St. in Preussen, 2040 E. (1864).

Dona Francisca, deutsche Kolonie in Süd-Brasilien, Provinz Santa-Catharina, 2885 E. (1860). Die landwirthschaftl. Culturen umfassten 1860 circa 1500 pr. Morgen Mandioca, 227 M. Zuckerrohr, 827 M. Reis, 1570 M. Weide, $24\frac{1}{2}$ M. Tabak, 1409 M. Knollengewächse, 2037 M. Mais, 74 M. Bohnen und 61,000 Kaffeebäume; im Ganzen, ohne die Gemüse-, Obst- u. Gartenkultur circa 7666 M. — Die Viehzucht hob sich von 1859 — 1860 von 1422 auf 2599 Stück, ausser etwa 5600 Stück Geflügel, nämlich 148 Pferde, 266 St. Rindvieh, 2117 Schweine u. 68 Ziegen.

Donaueschingen, St. in Baden, 3017 E. (1864).

Dorp, St. in Preussen, 9201 E. (1864).

Dorsten, St. in Preussen, 3321 E. (1864).

Dothen, Df. in S.-Weimar, A. Bürgel, 134 E.

Dovrefjeld. — Der Kölen oder Kjölen ist eine Erhebung des ganzen Landes, eine Höhe ohne einen Gebirgskamm; so ist auch das Dovrefjeld nichts anderes als eine von tiefen Thälern durchfurchte Hochebene, aus welcher sich isolirte Kuppen erheben. Der Snaehaettan ist nicht der höchste Punkt im Lande; Ymesfjeld ist höher. — Die gewöhnliche Landstrasse von Christiania nach Trondhjem (Drontheim) führt durch das romantisch schöne Gudbrandsdal auf das Dovrefjeld hinauf, wo der Scheitelpunkt des Weges bei dem Hofe und Stationshause Jerkin 2960 F. hoch ist.

Dragör, auf der Insel Amager ist keine Stadt, sondern ein grosses stadtähnliches D o r f.

Dramburg, St. in Preussen, 5090 E. (1864).

Drammen ist der gemeinschaftliche Name für die 3 Städte Bragnäs oder Bragernäs, Strömsö und Tangen, welche zu beiden Seiten der Drams-Elf an der Mündung derselben in den Dramsfjord liegen, 9916 E. (1855). Norwegens dritte Handelsstadt, die erste im Holzexport; Gasbeleuchtung etc.

Drebkau, St. in Preussen, 1142 E. (1864).

Dreisdorf (nicht E r e i s d o r f), Df. in Schleswig etc.

Drengfurth, St. in Preussen, 1915 E. (1864).

Drenouz, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. u. $1\frac{5}{8}$ M. von Tschernembl, 110 E. [Laibach, 140 E.

Drenowagoritza, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. u. bei Ober-

Dreschhausen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Waldbroel, 110 E. [Waldbroel, 105 E.

Drespe, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und $1\frac{1}{1}$ M. von

Driburg, St. in Preussen, 2283 E. (1864).

Driesen, St. in Preussen, 4424 E. (1864).

Dröbak, S t a d t (nicht Fick.) mit Hafen im südl. Norwegen, Stift Christiania, A. Aggerhuus, am Christianiafjord, 1637 E.

Dröschede, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und $\frac{3}{8}$ M. von Iserlohn, zu Oestrich gehörig, 330 E.

Drossen, St. in Preussen, 5395 E. (1864).

Drottningholm, schönes und grosses königl. Lustschloss in Schweden, 1 schwed. M. W. von Stockholm, auf der Mälarinsel Lofö, mit schönem Park. In der Nähe des Schlosses sind viele Sommerwohnungen; ja es ist dort eine solche Menge von Gebäuden, dass das Ganze einer Stadt gleicht. Die früheren Sammlungen im Schlosse sind grösstentheils an die Museen und Bibliotheken abgeliefert; die Industrie ist unbedeutend.

Dublin, St. in Irland, mit den Vorstädten 317,666 E. (1864).

Düben, St. in Preussen, 2246 E. (1864).

Dülken, St. in Preussen, 4659 E. (1864).

Dülman, St. in Preussen, 3622 E. (1864).

Düppel, Kirchdorf in Schleswig, am Alssund, bekannt aus den Kriegen 1848/49 u. 1864. Auf dem Düppler Mühlenberge, 229 F. hoch, schöne Aussicht über die ganze Umgegend.

Düren, St. in Preussen, 10,245 E. (1864).

Düsseldorf. 1) Rgbz. in Preussen, 1864 mit 1,182,733 E. (einschliesslich 10,537 M. Milit.). 2) St. ebd., 40,972 E. (1864).

Duisburg, St. in Preussen, 14,349 E. (1864).

Durlach, St. in Baden, 5794 E. (1864).

Dyhernfurth, St. in Preussen, 1552 E. (1864).

Dylta, Schwefel-, Vitriol- u. Braunroth-Fabrik (nicht Kirchdorf) in Schweden, Landsch. Westmanland, Län Örebro, durch eine Eisenbahn verbunden mit Örebro und Arbogas, von derselben verzweigt sich noch eine andere gegen N. nach Nora u. Erwalla.

E.

Ebbeler, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und 1 M. von Beckum, 175 E. [Marburg, 185 E.

Ebenkreutz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. $\frac{7}{8}$ M. von

Ebenöd, Df. in Oesterr. ob d. Enns, (Mühlkreis), Bez. u. $1\frac{3}{4}$ M. von Waldhausen, 125 E. [von Amberg, 131 E.

Ebermannsdorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. und $1\frac{1}{4}$ M.

Ebersberg, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Erbach, Ldg. Michelbach, 184 E.

Eberswels, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (Obermannhartsberg), Bez. und 1 M. von Litschau, 220 E.

Ebeshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und $2\frac{1}{2}$ M. von St. Goar, 150 E.

Echteler, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, Amt und $2\frac{1}{8}$ M. von Neuenhaus, 159 E.

Eckardsberga, St. in Preussen, 1901 E. (1864).

Eckernförde, St. in Schleswig, 3954 E. (1864).

Ed-, Name mehrerer Kirchspl. in Schweden; darunter das in Småland, Län Calmar, an der Küste, 4360 E. (1860). Marktplatz, bedeutender Eisenhammer.

Eda, Krchspl. in Schweden, Landsch. und Län Wermland, an der norweg. Grenze, 4671 E. Das Fort (die Schanze) ist im Verfall begriffen.

Edinburg, St. in Schottland, 174,180 E. (1864).

Egeln, St. in Preussen, 4231 E. (1864).

Egersund, Ladestelle u. Hafen etc., 1646 E. (1855).

Ehrenbreitstein, St. in Preussen, 2312 E. (1864).

Eibenstock, St. in Sachsen, 6400 E. (1864).

Eidsvold, ehemal. Eisenwerk in Norwegen, A. Agershuus. In dem schlossartigen Gebäude, das jetzt vom Staat angekauft ist, versammelte sich 1814 das erste norwegische Storthing, welches das jetzige Grundgesetz des Landes annahm. In der Nähe ist der stadtartige Ort **Eidsvoldsbakken**, 233 E. Eine Eisenbahn führt von Christiania nach letzterem; von hier aus aber ist der Fluss Vormen durch Kunst schiffbar gemacht bis an den grossen, von 4 Dampfschiffen in seiner ganzen Länge befahrenen Landsee Mjösen.

Eilenburg, St. in Preussen, 10,384 E. (1864).

Eisleben, St. in Preussen, 11,750 E. (1864).

Ekoln, (nicht E k o l e n), der nördlichste sich bis in die Nähe von Upsala erstreckende Arm des Mälar-Sees, in den sich die Fyris-A ergiesst. Eine Vogtei dieses Namens giebt es nicht.

Eksjö, **Ekesjö**, St. in Schweden, Landsch. Småland, Län Jönköping, 1958 E. (1863). Ochsenmarkt, Ackerbau, Handwerke — keine Fischerei.

Elberfeld, St. in Preussen, 61,995 E. (1864).

Elfdal oder **Elvedal**, Krchspl. in Schweden, Landsch. Dalarne oder Stora-Kopparbergs-Län, 4047 E. (1860). Gebirgig, rauh, unfruchtbar,; Pochwerke. — In dem nördlichsten u. unfruchtbarsten Theile von Wermland an der Klar-Elf ist auch ein Härad d. Namen mit 25,039 E.

Elbing, St. in Preussen, 27,081 E. (1864).

Elfkarleby, Krchspl. in Schweden, Landsch. Upland, Län Upsala, 2587 E. (1860). Darin das bedeut. Hammerwerk **Elfkarlöe**.

Elfsbacka, Krchspl. in Schweden, Landsch. und Län Wermland, 1263 E. Darin das bedeut. Hüttenwerk gl. N.

Elfsborgslän, (auch nach der Hauptstadt **Wenersborgslän**) Regierungsbezirk in Schweden, bestehend aus dem südlichen, unfruchtbaren Theile von Westergötland und ganz Dalsland (s. d.) grenzt an Norwegen, Wermlands-, Skaraborgs-, Jönköpings-, Hallands- und Göteborgs- und Bohus-Län, 231,7 QM. mit 269,322 E. (1863), von denen 11,733 in den 5 Städten Wenersborg, Borås, Alingsås, Ulricehamn u. Åmål wohnen. Der westgöthische Antheil ist in 13 u. Dalsland in 5 Härader getheilt. Hauptbetrieb ist Viehzucht und Forstwirthschaft; in der Gegend von Borås auch bedeutende Baumwollen- und Leinenweberei, so wie Strumpffabrikation. Der Ackerbau befriedigt das Bedürfniss nicht, Eisenwerke sind nicht vorhanden.

Elfsnabben oder **Elgsnabben**, ein bequemer u. sicherer Hafen an der Insel Muskö in den Stockholmer Scheren. Hier schiffte 1630 Gustav Adolf sich ein, als er nach Deutschland ging.

Ellrich, St. in Preussen, 2856 E. (1864).

Elm, Df. im Schweizer Kant. Glarus, 3266 F. ü. d. M. (nicht 2910 oder 3340 F.)

Elmshorn, Fick. in Holstein, 6617 E. (1864).
Elsterberg, St. in Sachsen, 3557 E. (1864).
Elsterwerda, St. in Preussen, 1787 E. (1864).
Elstra, St. in Sachsen, 1254 E. (1864).
Elterlein, St. in Sachsen, 2349 E. (1864).
Emm-Å, Fluss in Schweden, Landsch. Småland, fliesst in das Calmar-Sund.
Emmerich, St. in Preussen, 7856 E. (1864).
Engelholm, 1676 E. (1863). Fischerei, besonders Lachsfischerei.
Engelthal, Df. in Hessen-Darmstadt, Kr. Vilbel, bei Altenstadt, 109 E.
Engi, Df. im Schweizer Kant. Glarus, 1115 Fuss, nicht E. d. M.
England hatte im J. 1864 eine Bevölkerung von 20,772,308 E.
Enköping, St. in Schweden, Landsch. Upland, Län Upsala, unweit des Mälarsees, 1635 E. (1863). Acker- u. besond. Gemüsebau.
Ennenmoos, Ort im Schweizer Kant. Unterwalden — zu streichen. S. Ennetmoos.
Entlebuch, Bez. im Schweizer Kant. Luzern, 16,811 E. — Das Dorf ist am Ursprung des Entlen (nicht Entle).
Epauvillers, Df. im Schweizer Kant. Bern (nicht Freiburg).
Erfurt, 1) Rgbz. in Preussen, 1864 mit 372,228 E. (einschliesslich 5752 M. Milit.). 2) St. ebd., 35,503 E. (1864).
Eriksberg, 1) Krchspl. in Westergöthland, Län Elfsborg. 2) grosses Gut mit Schloss in Södermanland etc.
Erken, Landsee in Stockholmslän; giebt weder einer Vogtei noch einem Kirchspiel den Namen.
Erkelenz, St. in Preussen, 2173 E. (1864).
Ermsleben, St. in Preussen, 3070 E. (1864).
Ernstthal, St. in Sachsen, 3717 E. (1864).
Eschweiler, St. in Preussen, 13,724 E. (1864).
Eskilstuna, St. in Schweden, Ldsch: und Län Södermanland, an der Hjelmare-å, welche die Gewässer des Hjelmarsees dem Mälar zuführt und hier verschiedene Manufakturen und Mühlen treibt. (Wasserfälle sind hier mehrere, doch keine grossartigen; selbst der $^3/_5$ schwedische M. unterhalb der Stadt bei Thorshälla ist nicht imponirend), 4946 E. (1863). In der feineren Eisen-, Stahl- u. Metallfabrikation ist Eskilstuna die erste Fabrikstadt Schwedens; nicht aber in anderen Stücken; z. B. in der Tuchfabrikation ist es Norrköping.
Esrom, **Esrum**, Landsee in Dänemark, auf Seeland, A. Frederiksberg, an demselben, sowie an dem Kanal gleichn. N., eine Sammlung von öffentlichen und Privatgebäuden.
Essen, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 31,306 E. Der Kreis hat 3,76 QM. und 77,685 E. (1861).
Ettlingen, St. in Baden, 4871 E. (1864).
Eupen, St. in Preussen, 13,626 E. (1864).
Euskirchen, St. in Preussen, 4647 E. (1864).
Evanger liegt im Söndre Bergenhuus Amt.
Evenäs, als Kirchspiel in Norwegen bezeichnet, ist zu streichen.
Evie, Kirchspl. in Norwegen, Stift Christiansand, A. Nedenäs und Robygdelaget.
Exin, St. in Preussen, 2627 E. (1864).
Eydtkuhnen, s. Eidkuhnen im Hauptth.
Eylau, 1) (**Preussisch-**), St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, 3546 E. 2) (**Deutsch-**), St. ebd., Rgbz. Marienwerder, 2912 E. (1864).

F.

Faaberg, irrthümlich als St. in Norwegen bezeichnet, ist zu streichen.
Faabro, gehört jetzt zur Stadt Christiania.
Fäewaag, als Hafen in Norwegen bezeichnet, ist zu streichen.
Fäjöe, soll heissen Felö, liegt, sowie auch Fämö, im Fahrwasser zwischen den kleinen Landen.
Fämund, **Fämmund**, See in Norwegen, Stift Christiania, A. Hedemarken, 2150 F. hoch gelegen etc. Sein Abfluss Tryssild-Elf, geht nach Schweden über, wo sie den Namen Klar-Elf oder Clara-Elf erhält und sich nach einem Laufe von etwa 45 deutschen M. in den Wener-See ergiesst.
Faenza, St. in Italien, als eigentl. Stadt 17,486 E., als Gmd. 34,357 E.
Färila, Kirchspl. in Schweden, Ldsch. Helsingland, Län Gefleborg, an der Ljusna-Elf, 3196 E. Der Fluss bildet auf seinem ganzen Laufe Wasserfälle, das Klima ist in Helsingland überall gesund, wenn auch etwas rauh; Viehzucht und Flachsbau bedeutend; der Getreidebau aber bezieht sich besonders auf Gerste.
Färö, soll heissen Fårö, schwedische Insel im N. von Gotland, davon getrennt durch den schmalen, aber tiefen und gute Häfen bildenden Fårösund, 1127 E. etc.
Fässberg, Kirchspl. in Schweden, in der Nähe von Göteborg, mit Zubehör, 8360 E. (1860). Mit vielen Landsitzen und Fabrikanlagen, (Mölndal), sowie Quarantäne und Leuchtthurm auf der Insel Känsö.
Fagerhult, Kirchspl. in Schweden, Landsch. Småland, Län Calmar, nebst Zubehör 4972 E.
Fakkebjerd, soll heissen **Fakkebjerg**.
Falkenberg, St. in Schweden, Landsch. und Län Halland, am Flusse Ätra, dessen Mündung unweit der Stadt versandet ist, 1208 E. (1863). Lachsfang etc.
Falkenberg, St. in Preussen, 2068 E. (1864).
Falkenburg, St. in Preussen, 3599 E. (1864).
Falkenstein, St. in Sachsen, 4890 E. (1864).
Falklands-Inseln, brit. Besitzung, 7600 engl. QM., 1862 mit 624 E.; öffentliche Einnahme 7630, Ausgabe 9141 Pfd. Stlg.; Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 69,744 Tonnen; Werth der Einfuhr 25,532, der Ausfuhr 15,556 Pfd. Stlg.
Falköping, St. in Schweden, Ldsch. Westergötland, Län Skaraborg, in der fruchtbaren Ebene Falbygden zwischen den beiden Bergen All- und Mösseberg, an der Eisenbahn zwischen Stockholm und Göteborg, von welcher hier die nach Jönköping und Malmö abgeht, 1414 E. (1863). Sieg der dänischen Königin Margaretha über den schwedischen König Albrecht von Mecklenburg am 24. Februar 1389.
Falltopp, Berg in Schweden etc., ganz zu streichen.
Falun, 1) Län in Schweden, gewöhnlich Falu län oder Stora-Kopparbergslän, d. i. Gross-Kupferbergslän, so genannt von dem grossen Kupferberge, als Landschaft Dalarna, d. i. die Thäler, deutsch Dalekarlien genannt, mit 172,992 E. (1863). 2) Die Hptst. des Läns zwischen den Seen Warpan und Runn, 5332 E. Die Kupferminen werden an Ergiebigkeit übertroffen von denen in Åtvidaberg in Östergötland.
Fanning-Insel, im stillen Ocean, unter 3° 49′ n. Br., und 159° 30′ w. L. gelegen, ist am 8. Februar 1861 vom englischen Dampfschiff „Alert" im Namen der Königin in Besitz genommen worden. Der Hafen ist „English Harbour", die Landzunge, auf der sich die Niederlassung befindet, „English Point" benannt worden. Fanning ist eine Koralleninsel, die reich an Trinkwasser u. Kokospalmen ist.
Farö, **Faröl**, soll heissen Fårö etc.
Fasano, St. in Italien, als eigentl. Stadt 11,022 E., als Gmd. 12,951 E.
Faxafjeld, soll heissen **Faxefjeld**, ist auf der Insel Senjen.
Fehrbellin, St. in Preussen, 2274 E. (1864).
Fellingsbro, Kirchspl. in Schweden, Ldsch. Westmanland, Län Örebro, 6463.
Femföen, soll heissen **Femsö**, See in Norwegen, A. Smaalenene, unweit Frederikshald, fliesst ab durch die Tistedals-Elf in den Meerbusen Svinesund. Durch Kunst ist von hier ein 14 M. langer Wasserweg hergestellt in das Innere des Landes, der jetzt mit dem grossen Wenersee in Schweden verbunden werden soll.
Ferrara, 1) Prov. in Italien, mit 2616 Quadrat-Kilometer. — 2) St. ebd., als eigentl. St. 27,688 E., als Gmd. 67,988 E.
Festenberg, St. in Preussen, 2099 E. (1864).
Fiddichow, St. in Preussen, 3012 E. (1864).
Fidschi, **Fiji**, **Viti**, Inselgruppe im stillen Ocean, Polynesien; der ganze Archipel erstreckt sich von Vatoa oder der Turtle-Insel im SO. (19° 47′ s. Br., 180° 8′ w. L. v. Grwch.) bis Thieombea im N. (15° 47′ s. Br.) und Bioa im W. (176° 50′ ö. L. v. Grwch.) und umfasst 225 Inseln und Inselchen, von denen etwa 80 bewohnt sind. Man kann sie in 6 Gruppen theilen: 1) die Asaua-Gruppe im NW. mit 5000 Bewohnern; 2) Viti-Levu mit 40,000 Bew.; 3) Kantavu-Inseln mit 14,000 Bew.; 4) Vanua-Levu, Vuna, Rambi u. s. w. mit 48,500 Bew.; 5) Viti-i-loma oder Central-Fidschi mit 23,000 Bew.; 6) die östl. Gruppe von der Nanuku-Passage bis Vatoa mit 3000 Bew. Die Bewohnerzahl des ganzen Fidschi-Archipels wird ungefähr 150,000 Seelen betragen. Der Boden ist sehr fruchtbar und liefert Zucker, Baumwolle, Tabak und eine ausserordentlich üppige Flora. Das Innere der grossen Inseln, der umfangreichsten, fruchtbarsten und der Lage nach wichtigsten Gruppe Polynesiens ist nur wenig bekannt, am besten der südöstliche Theil von Viti-Levu. Sie sind überall von Korallenbänken umgrenzt und von den wildesten Barbaren und Menschenfressern bewohnt. In neuerer Zeit sind viele derselben zum Christenthume bekehrt worden, sie zeigen übrigens viel Kunstfertigkeit bei dem Bau ihrer Fahrzeuge und Häuser, bei der Verwendung der Rinde des Maulbeerbaums zur Kleidung, bei der Herstellung von Töpferwaaren und sonstigem Hausgeräthe und viel Geschick und Verständniss zum Ackerbau.
Filehne, St. in Preussen, 4142 E. (1864).
Finkenbrück, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, bei Pasewalk. Poststation.
Finnland. — Bevölkerung im J. 1861:

Wiborg	267,690 E.
Nyland	161,837 „
Abo-Björneborg	308,296 „
Tawastehus	163,257 „
St. Michel	157,176 „
Kuopio	213,056 „
Wasa	294,695 „
Uleåborg	179,880 „
zusammen	1,745,896 E.

Finsterwalde, St. in Preussen, 6993 E. (1864).
Fiogo, St. und Hafen in Japan, an sich nicht belangreich, doch als Hafen von zwei der wichtigsten Städte des Reichs, Osaka und Miako, von der grössten Bedeutung. Osaka, Hauptsitz der japan. Industrie, liegt ungefähr 13 japan. Meilen davon auf einer fruchtbaren Ebene und an den Ufern eines schiffbaren Flusses.

Fischhausen, St. in Preussen, 2336 E. (1864).

Fischlaken, Bauersch. in Preussen, Rgbs. Düsseldorf, Kr. Essen, 766 E.

Flatow, St. in Preussen, 3172 E. (1864).

Flensburg, St. in Schleswig, 20,138 E. (1864).

Foggia, St. in Italien, als eigentl. Stadt 32,439 E., als Gmd. 34,052 E.

Fordon, St. in Preussen, 1876 E. (1864).

Forli, St. in Italien, als eigentl. Stadt 17,723 E., als Gmd. 38,646 E.

Forst, St. in Preussen, 7438 E. (1864).

Francavilla, St. in Italien, als eigentl. Stadt 15,156 E., als Gmd. 17,609 E.

Frankenberg, St. in Sachsen, 8475 E. (1864).

Frankenstein, St. in Preussen, 6965 E. (1864).

Frankfurt am Main. — Die frühere „Mainlust" ist jetzt in eine Kaserne umgewandelt. Die Dörfer, welche zum Gebiete der Stadt gehören, sind Ober- und Nieder-Rad, Nieder-Erlenbach (nicht Nieder-Lenbach) etc.

Frankfurt, 1) Rgbs. in Preussen, 1864 mit 1,003.567 E. (einschliesslich 12,785 M. Milit.). 2) St. ebd., 36,688 E. (1864).

Franzburg, St. in Preussen, 1585 E. (1864).

Frateschti, Ort in europ. Türkei, grosse Wallachei, nahe bei Giurgewo.

Frauenburg, St. in Preussen, 2440 E. (1864).

Frauenstein, St. in Sachsen, 1355 E. (1864).

Fraustadt, St. in Preussen, 6029 E. (1864).

Freiberg, St. in Sachsen, 18,877 E. (1864).

Freiburg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Breslau, 5688 E. 2) St. ebd., Rgbz. Merseburg, 2807 E. (1864).

Freiburg, St. in Baden, 19,167 E. (1864).

Freienwalde, 1) St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, 4591 E. 2) St. ebd., Rgbs. Stettin, 2247 E. (1864).

Freistadt, St. in Preussen, 3417 E. (1864).

Freystadt, St. in Preussen, 2466 E. (1864).

Friedberg a. Q., St. in Preussen, 1115 E. (1864).

Friedeberg, St. in Preussen, 5705 E. (1864).

Friedland, 1) (Märkisch-), St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, 2596 E. 2) (Preussisch-), St. ebd., 2857 E. 3) St. ebd., Rgbz. Königsberg, 2924 E. 4) St. ebd., Rgbs. Breslau, 1605 E. 5) St. ebd., Rgbz. Frankfurt, 1145 E. (1864).

Friedrichshalle soll heissen Friedrichshall, Saline in Würtemberg.

Friedrichstadt, St. in Schleswig, 2231 E. (1864).

Friesach, St. in Preussen, 3273 E. (1864).

Frillendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 123 E.

Frintrop, Bauersch. in Preussen, Rgbs. Düsseldorf, Kr. Essen, 1027 E.

Frohburg, St. in Sachsen, 2855 E. (1864).

Frohnhausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 1695 E.

Fürstenberg, St. in Preussen, 2693 E. (1864).

Fürstenfelde, St. in Preussen, 2387 E. (1864).

Fürstenwalde, St. in Preussen, 6699 E. (1864).

Futschau, Futschau-fu, (engl. Foochow-foo), Hafen in China, nördl. von Hongkong, am Minflusse. Bedeutender Export von Thee. Englische, amerikanische und deutsche Handelsfirmen hier etablirt.

G.

Gaberskagora, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und 1 M. von Lack, 110 E. 2) Df. ebd., Bez. u. $1\frac{1}{4}$ M. von Treffen, 115 E.

Gabrielendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. u. $\frac{1}{4}$ M. von Kamenitz, 130 E.

Gabrouka, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und $1\frac{1}{8}$ M. von Seifenberg, 130 E.

Gadebusch hatte im J. 1862: 2415 E.

Gadjen, Df. in Preussen, Rgbs. Köslin, Kr. u. 1 M. von Rummelsburg, 125 E.

Gahlen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. $\frac{3}{4}$ M. von Kalau, 180 E.

Gahmen, Gamen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. u. $1\frac{5}{8}$ M. von Dortmund, 130 E.

Galdszen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. $2\frac{1}{2}$ M. von Insterburg, 130 E. 2) Df. ebd., Kr. $1\frac{3}{8}$ M. von Stalinpöhnen, 125 E.

Galdwethen, Df. in Preussen, Rgbs. Gumbinnen, Kr. Niederung, $1\frac{3}{4}$ M. von Heinrichswalde, 175 E.

Gallhof, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Burgwedel, 118 E.

Galizien. — Die Kreisbehörden in Wadowice, Bochnia und Jaslo sind aufgehoben, die Kreise Wadowice, Krakau und Bochnia in einen Kreis unter der Benennung „Krakauer Kreis" vereinigt u. der Jasloer Kreis dergestalt aufgelöst worden, dass die Bezirke Gorlice und Biecz an den Sandecer, die Bezirke Brzostek, Frysztak und Jaslo an den Kreis Tarnow, der Bezirk Strzyzow an den Rzeszower und die Bezirke Krosno, Zmigrod und Dukla an den Sanoker Kreis vertheilt wurden.

Gall, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. $1\frac{3}{4}$ M. von Knittelfeld, 580 E.

Gallen (St.), Kanton. — Von der Scheibe, von der in grosser Ausdehnung der Sardona-Gletscher in das Calfenser-Thal (nicht Calveiser) herabhängt etc. — Die südlichste reicht bis an den Rhein u. trennt dessen Thal von dem Calfenser und Pfäfferser- (nicht Pfäverser-) Thal.

Gallnschak, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. $2\frac{1}{8}$ M. von Radkersburg, 230 E.

Gambia, brit. Besitzung, 20 engl. QM., 1862 mit 6939 E.; öffentliche Einnahme 15,169, Ausgabe 15,178 Pfd. Stlg.; Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 79,685 Tonnen; Werth der Einfuhr 99,825, der Ausfuhr 154,443 Pfd. Stlg.

Gammertingen, St. in Preussen, 1231 E. (1864).

Gangi, in Italien, als eigentl. St. 10,535 E., als Gmd. 10,552 E.

Gardelegen, St. in Preussen, 6005 E. (1864).

Garding, St. in Schleswig, 1681 E. (1864).

Garnsee, St. in Preussen, 1137 E. (1864).

Garz a. O., 1) St. in Preussen, Rgbs. Stettin, 4661 E. 2) St. ebd., Rgbz. Stralsund, 2219 E. (1864).

Gassen, St. in Preussen, 1537 E. (1864).

Gebesee, St. in Preussen, 2234 E. (1864).

Gefell, St. in Preussen, 1805 E. (1864).

Geier, St. in Sachsen, 3919 E. (1864).

Geilenkirchen, St. in Preussen, 1495 E. (1864).

Geising, St. in Sachsen, 1347 E. (1864).

Geithain, St. in Sachsen, 3338 E. (1864).

Geldern, St. in Preussen, 4836 E. (1864).

Gelendschik, St. und Meerbusen in Tscherkessien, am schwarzen Meer.

Gemünd, St. in Preussen, 1468 E. (1864).

Gemmi, Berg im Schweizer Kant. Wallis, 7673 F. ü. d. M.

Genf, Kanton. — Die natürl. Grenzen sind etc., Rhone und Versoix (nicht Versoie).

Genfer-See. — Unter den vielen, sonst in denselben mündenden Flüssen ist die Dranse (nicht Arve) der bedeutendste.

Genin, Df. in Lübeck, an der Mündung der Stecknitz in die Trave, 212 E.

Genthin, St. in Preussen, 3413 E. (1864).

Gerbstedt, St. in Preussen, 2496 E. (1864).

Gerdauen, St. in Preussen, 2841 E. (1864).

Gerez, s. Xeres (nicht Herez).

Geringswalde, St. in Sachsen, 2779 E. (1864).

Gerresheim, St. in Preussen, 1696 E. (1864).

Gerschede, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 534 E.

Gibraltar, brit. Besitzung, $1\frac{2}{3}$ engl. QM., 1862 mit 16,643 E.; öffentliche Einnahme 32,088, Ausgabe 31,402 Pfd. Stlg.; Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 2,154,442 Tonnen; Werth der Einfuhr 2,473,999, der Ausfuhr 2,556,527 Pfd. Stlg.

Gilgenburg, St. in Preussen, 1801 E. (1864).

Girgenti, in Italien, als eigentl. St. 15,925 E., als Gmd. 17,194 E.

Gladbach, 1) St. in Preussen, Rgbs. Köln, 5548 E. 2) St. ebd., Rgbz. Düsseldorf, 18,669 E. (1864).

Glasgow, St. in Schottland, 423,723 E. (1864).

Glashütte, St. in Sachsen, 1529 E. (1864).

Glatz, St. in Preussen, 9590 E. (1864).

Glauchau, St. in Sachsen, 19,296 E. (1864).

Gleissweiler, Df. in Bayern etc., Kaltwasser-, Molken- und Traubenkuranstalt — zu streichen ist: Waffenschmiede.

Gleiwitz, St. in Preussen, 11,451 E. (1864).

Glogau, 1) St. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, 13,637 E. 2) (Ober-), St. ebd., Rgbs. Oppeln, 4379 E. (1864).

Glücksburg, Fleck. in Schleswig, 777 E. (1864).

Glückstadt, St. in Holstein, 5018 E. (1864).

Gneversdorf, Df. in Lübeck, bei Travemünde, 165 E.

Gnesen, St. in Preussen, 7840 E. (1864).

Gniewkowo, St. in Preussen, 1632 E. (1864).

Goar (St.), St. in Preussen, 1314 E. (1864).

Goch, St. in Preussen, 3990 E. (1864).

Görchen, St. in Preussen, 1708 E. (1864).

Göritz, St. in Preussen, 2399 E. (1864).

Görlitz, St. in Preussen, 30,707 E. (1864).

Göschwitz, Df. in S.-Weimar, A. Jena, 126 E.

Goldap, St. in Preussen, 4587 E. (1864).

Goldberg, St. in Preussen, 6844 E. (1864).

Goldküste, brit. Besitzung, 6000 engl. QM., 1861 mit 151,346 E.; öffentliche Einnahme 9335, Ausgabe 9195 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 41,764 Tonnen; Werth der Einfuhr 162,970, der Ausfuhr 145,819 Pfd. Stlg.

Gollancz, St. in Preussen, 1543 E. (1864).

Gollnow, St. in Preussen, 7377 E. (1864).

Gollub, St. in Preussen, 2558 E. (1864).

Golssen, St. in Preussen, 1300 E. (1864).

Gommern, St. in Preussen, 2256 E. (1864).

Gonzales, Ort in Ver.-St. Texas, Gfsch. Gonzales, am Fl. Guadalupe, 70 engl. M. S. von Austin. Früher bedeutend, aber während der texanischen Revolution niedergebrannt.

Gorzno, St. in Preussen, 1533 E. (1864).

Gostyn. St. in Preussen, 2931 E. (1864).
Gottesberg, St. in Preussen, 3688 E. (1864).
Gottleuba, St. in Sachsen, 809 E. (1864).
Grabow, 1) St. in Preussen, Rgbz. Posen, 1465 E. 2) St. ebd., Rgbz. Stettin, 6607 E. (1864).
Gräfenhainichen, St. in Preussen, 3025 E. (1864).
Gräfrath, St. in Preussen, 5303 E. (1864).
Grätz, St. in Preussen, 3773 E. (1864).
Gransee, St. in Preussen, 3439 E. (1864).
Graudenz, St. in Preussen, 10,790 E. (1864).
Greifenberg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, 1700 E. 2) St. ebd., Rgbz. Stettin, 5574 E. (1864).
Greifenhagen, St. in Preussen, 6884 E. (1864).
Greiffenberg, St. in Preussen, 2703 E. (1864).
Greifswald, St. in Preussen, 16,910 E. (1864).
Grenada, brit. Besitzung, 133 engl. QM., 1862 mit 32,984 E.; öffentliche Einnahme 18,397, Ausgabe 17,571 Pfd. Stlg.; Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 39,037 Tonnen; Werth der Einfuhr 112,519, der Ausfuhr 87,861 Pfd. Stlg.
Grevenbroich, St. in Preussen, 1186 E. (1864).
Griechenland. — Zufolge Traktats vom 14. November 1863 zwischen den Grossmächten entsagte Grossbritannien auf sein bisheriges Protektorat über die Jonischen Inseln u. wurde die Vereinigung der letzteren mit dem griechischen Königreiche ausgesprochen. Das Areal und die Bevölkerung des neuen Königreichs, ersteres nach den neuesten Berechnungen, letzteres für das eigentliche Griechenland nach der Zählung von 1861, für Jonien nach der Aufnahme von 1860, gestalten sich, wie folgt:

	geogr. QM.	Bevölkerung
Attika und Böotien	116,40	116,024
Euboea	79,95	72,368
Phtiotis und Phokis	111,67	102,291
Akarnanien und Aetolien	138,24	109,392
Argolis und Korinth	91,25	138,249
Achaja und Elis	94,31	113,719
Arkadien	79,62	96,546
Messenien	62,52	117,181
Lakonien	76,78	112,910
Cykladen	49,86	118,130
Jonische Inseln	51,66	232,426
	952,26	1,329,236

Die Korinthenernte Griechenlands (ohne Jonien) ergab im J. 1862: 77,008,991 grosse venetian. Pfund oder 73,467,000 deutsche Zollpfund. Hiervon wurden ausgeführt nach England 64,359,466, nach Triest 9,031,880, nach Deutschland 940,635, nach den Niederlanden 364,448, nach Amerika 873,735 und nach diversen Plätzen 1,438,807 venetian. Pfd. — Griechenland wird von verschiedenen Telegraphenlinien durchzogen und sind Telegraphenstationen eröffnet (Anfangs Juli 1864) in Athen, Argos, Korinth, Lamia, Missolonghi, Nauplia, Patras, Pyraeus, Syra, Theben, Tripolizza und Vostizza. — Die griechische Nationalbank hat ein Aktienkapital von 8 Mill. Drachmen. — Als Volksvertretung Griechenlands ist die Volksvertretung bestimmt. Sie zählt etwa 300 Mitglieder, wozu noch 84 Bevollmächtigte der Jonischen Inseln kommen. — Die Kriegsmarine bestand im J. 1862 aus 32 Schiffen mit 204 Kanonen, worunter 1 Fregatte mit 50 und 2 Corvetten mit 48 Kanonen.
Grimma, St. in Sachsen, 5936 E. (1864).
Grimmen, St. in Preussen, 3185 E. (1864).
Gröningen, St. in Preussen, 2760 E. (1864).
Groitzsch, St. in Sachsen, 3178 E. (1864).
Gronau, St. in Preussen, 1255 E. (1864).
Grossbritannien hatte am Ende des Jahres 1864 eine Bevölkerung von 29,591,000 Seelen, (England, Schottland u. Irland)
Grossenhain, St. in Sachsen, 9112 E.
Grosseto, Prov. in Italien, hat 4435 Quadr.-Kil.
Grosskarben, Pfrdf. in Hessen-Darmstadt, hat zwei Mineralquellen, den Ludwigsbrunnen und den Seltzerbrunnen.
Grottkau, St. in Preussen, 6916 E. (1864).
Grünberg, St. in Preussen, 10,559 E. (1864).
Grünhain, St. in Sachsen, 1702 E. (1864).
Guben, St. in Preussen, 16,618 E. (1864).
Gütersloh, St. in Preussen, 4087 E. (1864).
Gützkow, St. in Preussen, 1988 E. (1864).
Guhrau, St. in Preussen, 3931 E. (1864).
Guigliano, in Italien, als eigentl. St. 10,542 E., als Gmd. 11,215 E.
Gumbinnen, 1) Rgbz. in Preussen, 1864 mit 737,385 E. (einschliesslich 3112 M. Milit.). 2) St. ebd., 7945 E. (1864).
Gummersbach, St. in Preussen, 1149 E. (1864).
Guntershausen, Df. in Kurhessen, Kreuzungsp. der Main-Weser Staatsbahn und der Thüringer Bahn.
Guttentag, St. in Preussen, 2329 E. (1864).
Guttstadt, St. in Preussen, 3946 E. (1864).

H.

Habab-Länder, eine Landschaft in Abessynien, mit den Wohnsitzen der Habab-Stämme und anderer eingewanderter Völker, im N. der abessyn. Prov. Hamasen und Serawi, nach O. vom rothen Meere, nach N. durch die türk. Prov. Suakin und nach W. durch die zum ägypt. Sudan gehörige Mudirie-Taka begrenzt, zwischen 6° und 19° n. Br. und 36° 30′ bis 38° 30′ ö. L. v. Grwch. gelegen. Die einzelnen Stämme haben keine festen Wohnsitze mit Ausnahme einiger Ortschaften der Mensa und Bogos (deren Hauptstadt Keren heisst) und der Takasseh-Schangallas, und treiben Viehzucht, Ackerbau und Jagd.
Habelschwerdt, St. in Preussen, 3935 E. (1864).
Hadersleben, St. in Schleswig, 8293 E. (1864).
Haigerloch, St. in Preussen, 1213 E. (1864).
Hainichen, St. in Sachsen, 7053 E. (1864).
Hainichen, Df. in Sachsen-Weimar, A. Dornburg, bei Jena, 182 E.
Hakodadi, Freihafen in Japan, an der Südseite der Insel Jeso. Kamida-Creek an der nordöstlichen Seite des Hafens liegt in 41° 49′ 22″ n. Br. und 140° 17′ 45″ ö. L. v. Grwch.
Halberstadt, St. in Preussen, 22,775 E. (1864).
Halle, St. in Preussen, Rgbz. Minden, 1474 E. (1864).
Haltern, St. in Preussen, 2257 E. (1864).
Hammerstein, St. in Preussen, 2517 E. (1864).
Hankau, **Hankow**, Hafen und einer der wichtigsten Handelsplätze in China, an der Einmündung des Han-Kiang in den Yantse-Kiang, bildet mit Wutschang, der Hauptstadt von Hupe und Hanyang, von denen es nur durch die beiden genannten Flüsse getrennt ist, gleichsam ein grosses Bevölkerungscentrum. Die drei Städte zusammen hatten gegen 3 Mill. Bewohner, haben aber in neuerer Zeit durch die Insurgenten stark gelitten.
Hannover. — Königreich, im Jahre 1864 mit 1,923,492 Einw. — Bergwerks-, Hütten- und Salinenbetrieb im Jahre 1861: a) Bergwerke: 157 Gruben, gesammter Produktionswerth 1,781,988 Thaler, 6697 Arbeiter; Produktion in Zollcentnern: Steinkohlen 6,765,113, Braunkohlen 142,931, Eisenerze 2,189,366, Gold- und Silbererze 135,261, Bleierze 1,769,060, Kupfererze 22,667, Zinkerze 21,600, Manganerze, 10,532, Asphalt 32,000; ausserdem am Communionharze: 29 Gruben, mit einem Produktionswerth von 222,570 Thlr., 206 Arbeiter und Produktion in Zollctr.: Eisenerze 35,000, Bleierze 192,958, Kupfererze 86,385, Vitriolerze 9963. b) Hütten: 71 Werke mit 2724 Arbeitern und 2,881,351 Thlr. Geldwerth; ausserdem am Communionharze 16 Werke mit 332 Arbeitern u. 388,848 Thlr. Geldwerth. c) Salinen: 16 Werke, 396,057 Thlr. Geldwerth, 389 Arbeiter, 727,742 Zollctr. weisses Kochsalz, 20,484 Ctr. schwarzes und gelbes Salz, 3334 Ctr. Düngegips; ausserdem am Communionharze 1 Werk für Schwefelsäure und Glaubersalz, mit 19 Arbeitern, 48,110 Thlr. Produktionswerth, 1961 Zollctr. Glaubersalz und 24,888 Zollctr. Schwefelsäure. — In den hannöver'schen Häfen sind 1861 eingelaufen 3682 Seeschiffe mit 163,938 Lasten und 40,405 Fluss- und Wattschiffe mit 575,117 Lasten; ausgelaufen aus sämmtlichen Häfen sind 3700 Seeschiffe mit 164,695 Lasten und 40,238 Fluss- u. Wattschiffe mit 575,292 Lasten. — Die Eisenbahnen haben eine Länge von 117,9 M., die Telegraphenlinien von mehr als 200 M. Die Zahl der Telegraphenstationen beläuft sich auf 72. — Förderungsmittel des Handels und Verkehrs sind die hannoversche Bank für Handel und Gewerbe und die Börse in der Residenz, die Privatbank zu Emden, die norddeutsche Bankcompagnie zu Hannover, die Handelsvereine zu Hannover, Göttingen u. Münden, die kaufmännische Deputation und die deutsche Seehandlungsgesellschaft zu Emden, die Handels-Deputation in Leer, das Rhederei-Collegium in Papenburg, die See-Assekuranzgesellschaften in Emden, Papenburg und Leer. — Staatsschuld am 1. Januar 1863: 45,816,743 Thlr.
Hartenstein, St. in Sachsen, 2492 E. (1864).
Hartha, St. in Sachsen, 2507 E. (1864).
Havelberg, St. in Preussen, 3248 E. (1864).
Haynau, St. in Preussen, 4641 E. (1864).
Hechingen, St. in Preussen, 3224 E. (1864).
Heide, Fleck. in Holstein, 6843 E. (1864).
Heidelberg, St. in Baden, 17,666 E. (1864).
Heiligenbeil, St. in Preussen, 3216 E. (1864).
Heiligenhafen, St. in Holstein, 2230 E. (1864).
Heiligenschwand, soll heissen Heiligenschwendi, Df. im Schweizer Kant. etc.
Heiligenstadt, St. in Preussen, 5012 E. (1864).
Heilsberg, St. in Preussen, 5813 E. (1864).
Heinberg, **Heimberg**, Ort in der Schweiz, treibt fast ausschliesslich Hafnerei (statt Landwirthschaft).
Heinsberg, St. in Preussen, 1947 E. (1864).
Heldrungen, St. in Preussen, 2014 E. (1864).
Helena (St.), brit. Besitzung, 47 engl. QM., 1862 mit 6860 E.; öffentliche Einnahme 21,463, Ausgabe 22,963 Pfd. Stlg.; Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 159,780 Tonnen; Werth der Einfuhr 137,983, der Ausfuhr 16,186 Pfd. Stlg.
Heppens, Gmd. in Oldenburg mit 941 E. und preuss. Kriegshafen ebd., an der Jahde. 1½ M. von Jever.
Herford, St. in Preussen, 10,448 E. (1864).
Heringen, St. in Preussen, 2441 E. (1864).
Hermannsborn, Mineralquelle in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, bei Pömbsen.
Herrnstadt, St. in Preussen, 1935 E. (1864).
Herzberg, St. in Preussen, 4095 E. (1864).

Hessen, Kurfürstenthum. — Bergbau, Hütten und Salinenbetrieb im Jahre 1861. 1) Bergwerke: 66 Gruben. Produktion in Zollctr.: Eisenerze 284,325, Kupfererze 60,361, Kobalterze 828, Manganerze 1481, Vitriolerze 19,753, Flussspath 1950, Steinkohlen 1,931,394, Braunkohlen 2,785,689. 2) Hütten: 53 Werke; Produktion in Zollctr.: Roheisen 69,800, Rohstahleisen 37,583, Gusswaaren aus Erzen 19,958, Gusswaaren aus Roheisen 3367, Stab- und gewalztes Eisen 32,218, Eisendraht 750, Stahl 5948, Garkupfer 1478, verarbeitetes Kupfer 1908, Messing 874, Blaufarbenwerks-Produkte 3749, Nickel 20. 3) Salinen: 3 Werke; Produktion in Zollctr.: Kochsalz 203,132, schwarzes und gelbes Salz 8695, Düngegips 1072.

Hessen, Grossherzogthum. — Bergbau, Hütten- und Salinenbetrieb im Jahre 1861: 1) Bergwerke: 53 Gruben mit 776 Arbeitern und 277,087 Fl. Produktionswerth; Produktion in Zollcentnern: Eisenerze 597,746, Bleierze 1167, Kupfererze 35,000, Manganerze 31,087, Graphit 1600, Braunkohlen 696,694. 2) Hütten, 25 Werke mit 676 Arbeitern und 1,152,667 Fl. Produktionswerth; Produktion in Zollctr.: Roheisen 106,259, Gusswaaren aus Erzen 38,588, Gusswaaren aus Roheisen 22,798, Stab- und gewalztes Eisen 48,538, Eisenblech 1500, Garkupfer 200. 3) Salinen, 3 Werke, 161 Arbeiter und 175,381 Fl. Produktionswerth; Produkt in Zollctr.: Kochsalz 246,824, schwarzes und gelbes Salz 8140, Düngegips 200. — Die Saline Salzhausen ist seit 1863 nicht mehr in Betrieb. — Stand der Staatsschuld Ende 1862: Eigentl. Schuld 4,817,690 Fl., Eisenbahnschuld 12,142,875 Fl., in Summe 16,960,565 Fl.

Hettstedt, St. in Preussen, 4713 E. (1864).

Heutte, soll heissen la Hutte, Df. im Schweiz. Kant. Bern etc.

Hilden, St. in Preussen, 5617 E. (1864).

Hirschberg, St. in Preussen, 9435 E. (1864).

Hitdorf, St. in Preussen, 2001 E. (1864).

Hochkant, Berg im Schweizer Kant. Bern (nicht Luzern).

Höhscheid, St. in Preussen, 9013 E. (1864).

Höxter, St. in Preussen, 4531 E. (1864).

Hohenmölsen, St. in Preussen, 2301 E. (1864).

Hohenstein, St. in Preussen, 2359 E. (1864).

Hohenstein, St. in Sachsen, 5526 E. (1864).

Hohenzollersche Lande, zu Preussen gehörig, 1864 mit 64,965 E. (einschliesslich 220 M. Milit.).

Hohnstein bei Schandau, St. in Sachsen, 1410 E. (1864).

Holland, (Preussisch-), St. in Preussen, 4569 E. (1864).

Holstein im Jahre 1864 mit 553,210 E.

Hombruch (im), Eisengiesserei in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 200 E.

Honduras, brit. Besitzung, 13,500 engl. QM., 1862 mit 25,635 E.; öffentliche Einnahme 27,294, Ausgabe 32,175 Pfd. Stlg.; Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 65,408 Tonnen; Werth der Einfuhr 211,358, der Ausfuhr 356,390 Pfd. Stlg.

Hongkong, brit. Besitzung, 29 engl. QM., 1862 mit 123,511 E., öffentliche Einnahme 123,511, Ausgabe 131,512 Pfd. Stlg.; Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 1,344,110 Tonnen.

Honnef, St. in Preussen, 3643 E. (1864).

Hornburg, St. in Preussen, 2440 E. (1864).

Horstmar, St. in Preussen, 1118 E. (1864).

Howi-how, Hoihau, Hoi-how, Hafen der chinesischen Stadt Khiungtschou (Khiung-tscheou), an der Nordküste der Insel Hainan, und wird als erster Handelsplatz dieser Insel angesehen. Die Ausfuhr besteht in Zucker, Betel, Kokosöl, Salz und gegerbten Häuten.

Hoyerswerda, St. in Preussen, 2658 E. (1864).

Hoyer, Fleck. in Schleswig, 1042 E. (1864).

Hückeswagen, St. in Preussen, 2671 E. (1864).

Hüningen, St. in Frankreich. — Interessante künstliche Fischzucht.

Hultschin, St. in Preussen, 2606 E. (1864).

Hundsfeld, St. in Preussen, 1081 E. (1864).

Husum, St. in Schleswig, 4735 E. (1864).

I.

Ibbenbüren, St. in Preussen, 3033 E. (1864).

Iloilo, 1) Prov. der Philippineninseln, mit 450,000 E. 2) St. ebd., auf der Südostküste der Philippineninsel Panay, in dem engen Kanal, den die Insel Guimaras mit Panay bildet, 7500 E. Guter, sicherer Hafen, Ausfuhr von Blättertabak, Zucker, Sapanholz, Reis, Hanf und Häuten.

Imola, in Italien, als eigentl. St. 10,916 E., als Gmd. 27,012 E.

Inowraclaw, St. in Preussen, 6700 E. (1864).

Insterburg, St. in Preussen, 12,617 E. (1864).

Irland, hatte nach der Zählung von 1864 nahezu 5,700,000 E.

Isselburg, St. in Preussen, 1135 E. (1864).

Itzehoe, St. in Holstein, 7345 E. (1864).

J.

Jacobshagen, St. in Preussen, 1990 E. (1864).

Jahdegebiet, preussisches, 1864 mit 1573 E. (einschliesslich 122 M. Milit.).

Jamaica, brit. Besitzung, 6400 engl. QM., 1862 mit 441,264 E.; öffentliche Einnahme 291,088, Ausgabe 292,402 Pfd. Stlg.; Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 230,116 Tonnen; Werth der Einfuhr 1,141,984, der Ausfuhr 1,113,442 Pfd. Stlg.

Jan Mayen, Insel im nördlichen Eismeer, NO. von Island; vulkanisch, unbewohnt. Der Vulkan Bärenberg über 6000 F.

Jaraszewo, St. in Preussen, 1518 E. (1864).

Jarmen, St. in Preussen, 1781 E. (1864).

Jarocin, St. in Preussen, 2020 E. (1864).

Jasenovac, Df. in Oesterreich, Militärgrenze, 2. Banal-Militärgrenz-Rgtbz., am l. Ufer der Save, der Mdg. der Unna gegenüber, 2310 E. Compagnie-Commando, Nebenzollamt, Postamt, kathol. und griech. Kirche, Schiffbau, Grenzverkehr mit Bosnien.

Jassenovacz, soll heissen Jasenovac, s. Jasenovac im Nachtrag.

Jastrow, St. in Preussen, 4445 E. (1864).

Jauer, St. in Preussen, 8434 E. (1864).

Jerichow, St. in Preussen, 1734 E. (1864).

Jessen, St. in Preussen, 2492 E. (1864).

Jicin, s. Gitschin im Hauptheil.

Joachimsthal, St. in Preussen, 2123 E. (1864).

Jöhstadt, St. in Sachsen, 2179 E. (1864).

Joensum, kl. St. in Russland, Finnland, Guv. Kuopio, 579 E.

Johann (St.), St. in Preussen, 6500 E. (1864).

Johanngeorgenstadt, St. in Sachsen, 3742 E. (1864).

Johannisburg, St. in Preussen, 2854 E. (1864).

Jola, Hptst. von Adamana oder Fumbina in Centralafrika, im innern Sudan, 12,000 E.

Jonische Inseln. — Bevölkerung im Jahre 1860 nach amtlichen Angaben: von Korfu 69,414 E., Paxo 5000 E., Santa Maura 20,672 E., Ithaka 11,766 E., Kephalonia 73,404 E., Zante 38,438 E., Cerigo 13,742 E., zusammen mit 232,426 E. Sie producirten in demselben Jahre: Weizen 67,580 Bushels, Mais, Gerste etc. 302,358 Bushels, Hafer 34,739 Bushels, Korinthen 30,250,897 Pfd., Olivenöl 69,553 Barrels, Wein 148,539 Barrels, Baumwolle 25,316 Pfund, Flachs 83,915 Pfund, Hülsenfrüchte 27,876 Pfund. — Der Viehstand betrug: 13,171 Pferde, 10,374 Stück Hornvieh, 131,684 Schafe und 111,907 Ziegen. — Im Jahre 1862 betrug die Korinthenernte auf Zante 12,846,562 und auf Kephalonia und Ithaka 15,548,074 engl. Pfund. — Im Jahre 1862 sind in sämmtlichen Haupthäfen der jonischen Inseln 4244 Schiffe eingelaufen mit 941,575 Tonnen, wovon 1017 unter österreichischer Flagge. Die Einfuhr belief sich auf 1,273,134 und die Ausfuhr auf 1,108,519 Pfd. Stlg. — Im Jahre 1860 bestanden 142 öffentliche und Freischulen mit 6133 männlichen und 673 weiblichen Schülern, ferner 82 Privatschulen. — Die öffentliche Schuld betrug 1860: 311,322 Pfd. Stlg.

Jubacovac, Df. in Oesterreich, Militärgrenze, 2. Banal-Rgtbz., $1\frac{1}{2}$ M. von Petrinia, 370 E.

Jubal, Vorgebirge und Telegraphenstation in Ostafrika, am rothen Meere, 2 Tagereisen von Suez.

Jülich, St. in Preussen, 3035 E. (1864).

Jüterbogk, St. in Preussen, 6159 E. (1864).

Jutroschin, St. in Preussen, 1959 E. (1864).

K.

Kaiserswerth, St. in Preussen, 2356 E. (1864).

Kalau, St. in Preussen, 2464 E. (1864).

Kalbe a. M., 1) St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, 1748 E. 2) St. ebd., a. S., 8228 E. (1864).

Kaldenkirchen, St. in Preussen, 2753 E. (1864).

Kallies, St. in Preussen, 3437 E. (1864).

Kamenz, St. in Sachsen, 5218 E. (1864).

Kamionna, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. u. P. Wisnicz. [170 E.

Kammelwitz, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. $1\frac{3}{4}$ M. v. Breslau,

Kammer, 1) Df. in Oesterr. ob der Enns, Bez. und 1 M. von Vöcklabruck, 125 E. 2) (Alt- und Neu-), 2 Dfr. ebd., Schlesien, Bez. und bei Olbersdorf, 360 und 180 E.

Kammerburg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schwarzkostelets, 110 E. Schloss. [von Paternion.

Kammering, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez., P. und $\frac{1}{2}$ M.

Kammersberg, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und $\frac{3}{4}$ M. von Ober-Wölz, 150 E.

Kammersdorf, Df. in Oesterr. unter d. Enns, Bez. und 2 M. von Laa, P. Stronsdorf, 720 E.

Kammin, Kamin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg. A. und 1 M. von Neu-Buckow, 161 E.

Kammin, 1) St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, 1631 E. 2) St. ebd. Rgbz. Stettin, 5285 E. (1864).

Kammitzleiten, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 180 E. [Hadersdorf, 215 E.

Kamp, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Ober-Stockstall, bei

Kandelbauer, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und $1\frac{1}{2}$ M. v. Vorau, 125 E. [von Melnik, 180 E.

Kanina, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. u. $1\frac{3}{8}$ M.

Kaniow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez., P. und $\frac{3}{4}$ M. von Biala.

Kanth, St. in Preussen, 2360 E.

Kapellen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und $\frac{3}{4}$ M. von Mürzzuschlag, 180 E.

Kapfing, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. und $1\frac{1}{4}$ M. von Landshut, 110 E.

Kapi, Kapussani, Df. in Ungarn, Com. Ung. P. Eperjes, 680 E.

Kappel, 1) Df. in der Schweiz, Kant. St. Gallen, Bez. Obertoggenburg, 2229 E. Baumwollindustrie. 2) Df. ebd., Kant. Zürich, Bez. Affoltern, 734 E. (1860). [Zell am See.

Kaprun, Ortsch. in Oesterreich, Salzburg, Bez., P. u. $\frac{7}{8}$ M. von

Karczewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Gnesen, 115 E.

Karimata, hohe bewohnte Sunda-Insel, W. von Borneo, durch die Karimatastrasse von Billiton getrennt.

Karkow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, $1\frac{1}{8}$ M. von Köslin, 150 E. [Neustadt, 185 E.

Karlekau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und $2\frac{1}{4}$ M. von

Karlowitz, Karlovice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez., P. und bei Turnau, 110 E. 2) Df. ebd., Schlesien, Bez. und bei W a g s t a d t, (nicht Weystadt), 190 E.

Karlsruhe, St. in Baden, 30,367 E. (1864).

Katscher, St. in Preussen, 3136 E. (1864).

Kasern, Df. in Reuss ält. Lin., bei Greiz, 119 E.

Kasernick, St. in Preussen, 1044 E. (1864).

Kaukasien, Russisch-Kaukasische Statthalterschaft. — Die officielle Zusammenstellung u. Arealberechnung der dem russischen Zepter am Ende des J. 1859 unterworfenen kaukasischen Länder war folgende:

1) Guv. Derbent mit der Gemeinde Ssürgja und den Chanaten Kürja und Kasykumuch	348,67	Q.-M.
2) die dem derbentschen Guvernement zunächstgelegenen Länder (die sogenannte kaspische Region nebst Kaitl und Tabassaran)		
Gebiet des Schamshals von Tarku; das Mechtulni'sche Chanat; Kaitl: Oberes und Freies; Tabassaran: Nördliches, Freies und Südliches	142,27	„
3) Guvernement Eriwan	573,09	„
4) Guv. Kutaiss mit Einschluss des Bezirks Ssamursakan und des Mingrelischen Gebietes	529,42	„
5) Guv. Schemacha	1031,12	„
6) Guv. Tiflis, mit Einschluss des Dsharo-Belokanschen, des Ossetischen, des Thuschnio-Pschawo-Chewsurschen und des Berg-Bezirks	968,09	„
7) Bereich der Bergvölker	1991,09	„
	5585,37	Q.-M.

Diesen im Norden von Kuban u. Terek begrenzten, also schon in Asien befindlichen Ländern werden in administrativer Beziehung noch folgende, zur kaukasischen Statthalterschaft (in deren gegenwärtigem Bestande) gehörende Provinzen des europäischen Russlands zugetheilt:

1) Guvernement Stawropol	1881,72	Q.-M.
2) Land der Tschernomor'schen Kosaken . .	574,69	„
Flächenraum der ganzen kaukas. Statthalterschaft	8041,78	„

Kelbra, St. in Preussen, 1269 E. (1864).

Kellinghusen, Flck. in Holstein, 2104 E. (1864).

Kemberg, St. in Preussen, 3154 E. (1864).

Kempen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Posen, 5892 E. 2) St. ebd., Rgbz. Düsseldorf, 4700 E. (1864).

Kettrig, St. in Preussen, 2948 E. (1864).

Ketzin, St. in Preussen, 1534 E. (1864).

Kiebel, St. in Preussen, 1221 E. (1864).

Kiel, St. in Holstein, 18,695 E. (1864).

Kindelbrück, St. in Preussen, 1870 E. (1864).

Kirchberg, St. in Preussen, 1469 E. (1864).

Kirchberg, St. in Sachsen, 5496 E. (1864).

Kirchhain, St. in Preussen, 2729 E. (1864).

Kirn, St. in Preussen, 1921 E. (1864).

Kirnan, soll heissen K r i n a n.

Klecko, St. in Preussen, 1665 E. (1864).

Kleve, St. in Preussen, 8743 E. (1864).

Klötze, St. in Preussen, 2743 E. (1864).

Koblenz, 1) Rgbz. in Preussen, 1864 mit 542,471 E. (einschliesslich 9376 M. Milit.). 2) St. ebd., 23,048 E.

Kobylyn, St. in Preussen, 2264 E. (1864).

Kochem, St. in Preussen, 2602 E. (1864).

Kochstedt, St. in Preussen, 2197 E. (1864).

Köben, St. in Preussen, 1270 E. (1864).

Köln, 1) Rgbz. in Preussen, nach der Zählung von 1864 mit 584,883 E. (und 8439 M. Milit.). 2) St. ebd., 117,000 E.

Kölleda, St. in Preussen, 3511 E. (1864).

Königsberg, 1) Rgbz. in Preussen, 1864 mit 1,034,104 E. (einschliesslich 9513 M. Milit.). 2) St. ebd., 94,827 E. 3) St. ebd., Rgbz. Frankfurt, 5822 E.

Königsbrück, St. in Sachsen, 1946 E. (1864).

Königstein, St. in Sachsen, 2809 E. (1864).

Königswalde, St. in Preussen, 1559 E. (1864).

Königswinter, St. in Preussen, 2445 E. (1864).

Könnern, St. in Preussen, 4039 E. (1864).

Köpenik, St. in Preussen, 3838 E. (1864).

Körlin, St. in Preussen, 3236 E. (1864).

Kösfeld, St. in Preussen, 3742 E. (1864).

Köslin, 1) Rgbz. in Preussen, 1864 mit 543,601 E. (einschliessl. 4015 M. Milit.). 2) St. ebd., 12,094 E.

Kohren, St. in Sachsen, 1234 E. (1864).

Kolberg, St. in Preussen, 10,698 E. (1864).

Konitz, St. in Preussen, 6238 E. (1864).

Konstadt, St. in Preussen, 1926 E. (1864).

Konstantinopel. Im Jahre 1862 liefen hier ein: 20,170 Schiffe mit 3,475,769 Tonnen; und liefen aus: 18,920 Schiffe mit 3,186,475 Tonnen. — 1863 trat in Konstantinopel die „kaiserl.-ottomanische Bank“ ins Leben mit 2,700,000 Pfd. Stlg. Kapital und Concession für 30 Jahre. — Im Jahre 1858 wurden in Konstantinopel u. dessen Vorstädten Schulen gezählt: muhamedanische 279 mit 9975 Knaben und 6782 Mädchen, griechische 77 mit 6477 Schülern, armenische 37 mit 2528 Schülern, katholisch-armenische 8 mit 509 Schülern; protestantisch-armenische 5 mit 51 Knaben u. 31 Mädchen, jüdische 44 mit 2562 Schülern, karaitische 3 mit 100 Schülern.

Kopnitz, St. in Preussen, 1095 E. (1864).

Kosel, St. in Preussen, 3006 E. (1864).

Kossogol, bedeutender Gebirgssee in Central-Asien, dem Quellgebiet der Selenga angehörig, am südlichen Fusse des Sajanischen Gebirgszuges, südwestlich vom Baikalsee gelegen. In seiner Nähe wohnen die Urjanchen, welche die Uigurische Sprache sprechen, aber auch vollkommen die mongolische verstehen.

Kosten, St. in Preussen, 3779 E. (1864).

Kostrzyn, St. in Preussen, 1801 E. (1864).

Kottbus, St. in Preussen, 11,544 E. (1864).

Kozmin, St. in Preussen, 3554 E. (1864).

Krappitz, St. in Preussen, 2444 E. (1864).

Krefeld, St. in Preussen, 53,397 E. (1864).

Kreutzburg, St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, 2181 E. (1864).

Kreuzburg, St. in Preussen, Rgbz. Oppeln, 4365 E. (1864).

Kreuznach, St. in Preussen, 11,858 E. (1864).

Kriewen, St. in Preussen, 1356 E. (1864).

Kroatien-Slavonien umfasst gegenwärtig 337,94 QM. und 863,100 E. und zerfällt in 7 Comitate, nämlich: Agram (früher. Com. Agram mit Ausschluss der an das Com. Kreutz und Posega zurückgefallenen Gebietstheile), Warasdin (in seinen bisherigen Grenzen, mit Ausschluss der Murinsel und des an Kreutz zurückgegebenen Gebietstheils), Kreutz (umfasst den Bezirk Verboveo und Theile der Bezirke Dugoselo und Moslavina vom bisherigen Agramer und ungefähr die Bezirke Kopreinitz, Ludbregh u. Kreutz vom bisher. Warasdiner Comitate), Fiume, Posega, Verovitice (umfassend das bisherige Esseker Comitat, mit Ausschluss des Bezirks Vukovar, dagegen mit Einschluss der Bezirke Vucie, Verovitice und Slatina vom bisherigen Comitat Posega), und Syrmien (begreifend den Bezirk Vukovar und die Bezirke Ruma und Illok von der Wojwodina). Die Comitate theilen sich in 20 Bezirke, zu welcher die freien Städte Fiume und Bucoari mit ihren Distrikten, die übrigen Freistädte und der freie Distrikt von Turopolje kommen.

Kröben, St. in Preussen, 1763 E. (1864).

Krojanke, St. in Preussen, 3245 E. (1864).

Krone, (Deutsch-, Polnisch-), 2 St. in Preussen, 6051 E. und 3208 E. (1864).
Kronenberg, St. in Preussen, 7874 E. (1864).
Kroppenstedt, St. in Preussen, 2129 E. (1864).
Krossen, St. in Preussen, 6515 E. (1864).
Krotoschin, St. in Preussen, 7709 E. (1864).
Kücknitz, Df. in Lübeck, $1\frac{3}{8}$ M. von Lübeck, 118 E.
Kühdorf, Df. in Reuss ält. Lin., 116 E.
Küsnach und Küsnacht, in den Schweizer Kant. Zürich und Schwyz, soll heissen Küssnacht.
Küstrin, St. in Preussen, 8279 E. (1864).
Kulm, St. in Preussen, 7617 E. (1864).
Kulmsee, St. in Preussen, 2378 E. (1864).
Kurnik, St. in Preussen, 2905 E. (1864).
Kyritz, St. in Preussen, 4087 E. (1864).

L.

Laah, Lab, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und P. Eisenbrod, 190 E.
Laak, Loka, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von Stein, P. Mannsburg. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez., P. und $1\frac{3}{4}$ M. von Pettau, 120 E.
Labacz, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. Olesko, P. Podhorce.
Labes, St. in Preussen, 5049 E. (1864).
Labiau, St. in Preussen, 4433 E. (1864).
Labischin, St. in Preussen, 2469 E. (1864).
Labuan, brit. Besitzung, 45 engl. QM., 1862 mit 3345 E.; öffentliche Einnahme 6858, Ausgabe 6620 Pfd. Stlg.; Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 10,194 Tonnen; Werth der Einfuhr 42,774, der Ausfuhr 13,122 Pfd. Stlg.
Labus, Df. in Preussen, Rgbz. und $1\frac{1}{4}$ M. von Köslin, Kr. Fürstenthum, 110 E.
Labuttendorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1 M. von Leibnitz, P. Ehrenhausen, 110 E.
Laby, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und P. Wlaschim, 120 E.
Lace, Df. in Oesterreich, Militärgrenze, Rgtsbez. Brod, Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von Nemce.
Lachendorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. P. Friedau.
Lachowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von Bircza, P. Dubiecko.
Ladjevec, Pfrdf. in Oesterreich, Militärgrenze, Rgtsbez., und $\frac{7}{8}$ M. von Sluin.
Ladmocz, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. u. P. Satoralja-Ujhely, 530 E.
Ladyczyn, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez., P. und $\frac{3}{8}$ M. von Mikulince.
Ladziany, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und $1\frac{3}{4}$ M. von Tysmienica.
Lähden, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und $1\frac{1}{4}$ M. von Haselünne, 481 E.
Laehn, St. in Preussen, 1197 E. (1864).
Längdorf, Velkaves, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez., P. und $\frac{5}{8}$ M. von Roseck, 230 E.
Länitz, soll heissen Läwitz, Df. in S.-Weimar etc.
Lahr, St. in Baden, 7423 E. (1864).
Laisa, Df. in Hessen-Darmstadt, Kr. Biedenkopf, Ldg. und P. Battenberg, 428 E.
Landau, St. in Bayern, Pfalz, 12,244 E., wovon 6146 M. Militär.
Landeck, 1) St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, 1100 E. 2) St. ebd., Rgbz. Breslau, 1953 E.
Landsberg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, 2828 E. 2) St. ebd., Rgbz. Oppeln, 1132 E. 3) St. ebd., Rgbz. Merseburg, 1350 E. 4) (Alt-), St. ebd., Rgbz. Potsdam, 2064 E. 4) St. ebd., Rgbz. Frankfurt, 16,773 E. (1864).
Landshut, St. in Preussen, 4933 E. (1864).
Langenberg, St. in Preussen, 3726 E. (1864).
Langensalza, St. in Preussen, 8590 E. (1864).
Lassen, St. in Preussen, 2590 E. (1864).
Lauban, St. in Preussen, 7423 E. (1864).
Laucha, St. in Preussen, 1829 E. (1864).
Lauchstedt, St. in Preussen, 1768 E. (1864).
Lauenburg, St. in Preussen, 5787 E. (1864).
Lauenstein, St. in Sachsen, 821 E. (1864).
Lausigk, St. in Sachsen, 3209 E. (1864).
Lautenburg, St. in Preussen, 2969 E. (1864).
Leba, St. in Preussen, 1295 E. (1864).
Lebus, St. in Preussen, 2776 E. (1864).
Lecce, als eigentl. St. 17,836 E., als Gmd. 21,345 E.
Leeds, St. in England, 224,025 E. (1864).
Lefnitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. P. Hartberg.
Leichlingen, St. in Preussen, 4635 E. (1864).
Leimbach, St. in Preussen, 1172 E. (1864).
Leipzig, St. in Sachsen, 85,394 E. (1864). Geburtsort von Leibnitz, Thomasius, Kästner. Gellert starb 1779 (nicht 1679).
Leisnig, St. in Sachsen, 6010 E. (1864).
Lengefeld, St. in Sachsen, 3200 E. (1864).
Lengenfeld, St. in Sachsen, 4680 E. (1864).
Lengerich, St. in Preussen, 1499 E. (1864).
Lennep, St. in Preussen, 7237 E. (1864).
Lenzen, St. in Preussen, 2985 E. (1864).
Leobschütz, St. in Preussen, 9365 E. (1864).
Leschnitz, St. in Preussen, 1408 E. (1864).
Lessen, St. in Preussen, 2187 E. (1864).
Letanfelva, Letensdorf, Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. Iglo, 799 E.
Leva, Levencz, Flck. in Ungarn, Com. Bars, eig. Bez., 4131 E. Post. 1173 E.
Level, Kattenstein, Df. in Ungarn, Com. u. Bez. Wieselburg,
Lewin, St. in Preussen, 1595 E. (1864).
Licata, als eigentl. St. 14,338 E., als Gmd. 14,563 E.
Lieban, St. in Preussen, 3102 E. (1864).
Liebemühl, St. in Preussen, 1985 E. (1864).
Liebenau, St. in Preussen, 1216 E. (1864).
Liebenthal, St. in Preussen, 1802 E. (1864).
Liebenwalde, St. in Preussen, 2516 E. (1864).
Liebenwerda, St. in Preussen, 2555 E. (1864).
Lieberose, St. in Preussen, 1530 E. (1864).
Liebstadt, St. in Preussen, 2265 E. (1864).
Liebstadt, St. in Sachsen, 894 E. (1864).
Liechtenstein, St. in Sachsen, 4513 E. (1864).
Liegnitz, 1) Rgbz. in Preussen, nach der Zählung von 1864 mit 972,145 E. (und 9775 M. Milit.). 2) St. ebd., 18,486 E. (1864).
Linda, Df. in S.-Weimar, A. Neustadt a. d. Orla, 168 E.
Lindow, St. in Preussen, 1743 E. (1864).
Linnich, St. in Preussen, 1948 E. (1864).
Linz, St. in Preussen, 2913 E. (1864).
Lippehne, St. in Preussen, 3246 E. (1864).
Lippine, Kol. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, zu Jaschin gehörig.
Lissa, St. in Preussen, 9108 E. (1864).
Liverpool, St. in England, 476,368 E. (1864).
Livorno, 1) Prov. in Italien, Toscana, mit 326 Q.-Kilometer. 2) St. ebd., 83,543 E., als Gmd. 96471 E.
Lobsens, St. in Preussen, 2790 E. (1864).
Loburg, St. in Preussen, 2306 E. (1864).
Lodi, als eigentl. St. 18,150 E., als Gmd. 19,562 E.
Löbau, St. in Sachsen, 5022 E. (1864).
Löbau, St. in Preussen, 3951 E. (1864).
Löbejün, St. in Preussen, 3554 E. (1864).
Lörrach, St. in Baden, 5162 E. (1864).
Lössnitz, St. in Sachsen, 5425 E. (1864).
Lötzen, St. in Preussen, 3209 E. (1864).
Löwen, St. in Preussen, 1790 E. (1864).
Löwenberg, St. in Preussen, 4799 E. (1864).
Löwensen, Df. in Waldeck, Fstth. Pyrmont, $\frac{3}{8}$ M. von Oesdorf, 502 E. Tabakfabrik.
Lofau, Berg in China, am nördlichen Ufer des von Osten kommenden Tongkiang (Tung-kong) oder Ostflusses, der sich unterhalb Canton in den Tschukiang ergiesst. Es ist ein altberühmter Berg, der schon vor mehr als tausend Jahren von den Heiligen der Taou-Sekte bewohnt war, die im Rufe standen, den Trank der Unsterblichkeit bereiten zu können. Der Name Lofau wird einem Höhenzuge gegeben, der sich von O. nach W. ungefähr 4 bis 6 d. M. weit erstreckt. Sein höchster Gipfel ist 4 bis 5000 engl. F. hoch. Die obere Hälfte des Berges ist ganz kahl, aber sein Fuss ist mit Vegetation bedeckt. In den Thälern stehen bei 12 Buddhisten- oder Taouisten-Klöster und chinesische Gelehrte pflegen hier in der Einsamkeit zu studiren um sich auf die strenge Prüfung vorzubereiten.
Loite, St. in Preussen, 3921 E. (1864).
Lommatzsch, St. in Sachsen, 3027 E. (1864).
London, St. in England, 3,015,494 E. (1864).
Loslau, St. in Preussen, 2559 E. (1864).
Lublinitz, St. in Preussen, 2384 E. (1864).
Lucca, Prov. in Italien, mit 1494 Quadrat-Kilometer.
Lucca, als eigentl. St. 21,966 E., als Gmd. 65,435 E.
Lucera, als eigentl. St. 14,187 E., als Gmd. 14,787 E.
Lucia (St.), brit. Besitzung, 250 engl. QM., 1862 mit 27,480 E. öffentliche Einnahme 14,689, Ausgabe 15,802 Pfd. Stlg.; Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 21,878 Tonnen; Werth der Einfuhr 93,607, der Ausfuhr 88,992 Pfd. Stlg.
Lucken, St. in Preussen, 4924 E. (1864).
Luckenwalde, St. in Preussen, 11,614 E. (1864).
Lübbecke, St. in Preussen, 2785 E. (1864).
Lübben, St. in Preussen, 4765 E. (1864).
Lübbenau, St. in Preussen, 3174 E. (1864).
Lübeck. — Hauptfluss Trave mit Wakenitz u. Stecknitz etc.
Lüben, St. in Preussen, 4127 E. (1864).
Lüchtringen, St. in Preussen, 1765 E. (1864).
Lüdinghausen, St. in Preussen, 2039 E. (1864).
Lügde, St. in Preussen, 2383 E. (1864).
Lüthringhausen, St. in Preussen, 8920 E. (1864).
Lütjenburg, St. in Holstein, 2283 E. (1864).
Lützen, St. in Preussen, 2782 E. (1864).
Lunden, Flck. in Holstein, 1710 E. (1864).
Lunzenau, St. in Sachsen, 2743 E. (1864).
Lustdorf, deutsche Kolonie in Russland, Guv. Cherson, b. Odessa, am schwarzen Meere.
Lychen, St. in Preussen, 2471 E. (1864).
Lyck, St. in Preussen, 5125 E. (1864).
Lygumkloster, Flck. in Schleswig, 1513 E. (1864).

M.

Macerata, hat als eigentl. St. 10,065 E., als Gmd. 19,283 E.

Maddaloni, hat als eigentl. St. 17,798 E., als Gmd. 20,257 E.

Magdeburg, 1) Rgbz. in Preussen, hatte nach der Zählung von 1864 eine Bevölkerung von 813,348 E. (mit 12,265 M. Milit.). 2) St. ebd., 62,681 E. (1864).

Magurele, Flck. in der grossen Wallachei, an der Donau, Nikopolis gegenüber.

Malaga, St. in Spanien, hat eines der mildesten und gleichmässigsten Klimas, nach Süden offen, den Nordwinden versperrt, durch östliche Seebrisen gemildert. Mittle Jahreswärme 19° C. Heilsamer Aufenthalt für Lungenkranke.

Malmedy, St. in Preussen, 3952 E. (1864).

Malta, brit. Besitzung, 115 engl. QM., 1862 mit 143,970 E.; öffentliche Einnahme 153,807, Ausgabe 148,673 Pfd. Stlg.; Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 836,458 Tonnen; Werth der Einfuhr 3,697,574, der Ausfuhr 2,990,558 Pfd. Stlg.

Manchester, St. in England, 354,930 E. (1864).

Mannheim, St. in Baden, 30,555 E. (1864.)

Mansfeld, St. in Preussen, 1706 E. (1864).

Marggrabowa, Oletzko, St. in Preussen, 4062 E. (1864).

Margonin, St. in Preussen, 2223 E. (1864).

Marienberg, St. in Sachsen, 5414 E. (1864).

Marienburg, St. in Preussen, 8013 E. (1864).

Mariensiel, Ort in Oldenburg, zwischen d. Jahdemdg. u. Oldenburg.

Marienwerder, 1) Rgbz. in Preussen, hatte nach der Zählung v. 1864 eine Bevölkerung von 750,276 E. (mit 6562 M. Milit.). 2) St. ebd., 7373 E.

Marklissa, St. in Preussen, 2000 E. (1864).

Markneukirchen, St. in Sachsen, 3796 E. (1864).

Markranstädt, St. in Sachsen, 1492 E. (1864).

Marquesas-Inseln. Die Totalbevölkerung, bisher immer auf 60,000 E. geschätzt, beträgt nach einer zu Honululu erschienenen Zeitschrift nur etwa 6000, welche auf 6 Inseln folgendermaassen vertheilt sind: Nukahiwa 1200 (mit zwei Missionären), Uapoa 500 (mit einem Missionär), Huva-oa oder Dominica 2500 (mit zwei Missionären), Uaguha 300 (ohne Missionär), Fatuhiwa 940 (mit fünf Missionären).

Marsala, hat als eigentl. St. 17,742 E., als Gmd. 31,350 E.

Massa e Carrara. Der Flächeninhalt der Provinz beträgt 1760 Quadrat-Kilometer.

Massow, St. in Preussen, 2807 E. (1864).

Mauritius mit den **Seychellen**, brit. Besitzung, 708 engl. QM., 1862 mit 322,517 E.; öffentliche Einnahme 492,324, Ausgabe 609,954 Pfd. Stlg.; Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 888,902 Tonnen; Werth der Einfuhr 4,243,140, der Ausfuhr 2,494,120 Pfd. Stlg.

Mayen, St. in Preussen, 6518 E. (1864).

Mazara del Vallo, hat als eigentl. St. 10,239 E., als Gemeinde 10,959 E.

Mazzarino, hat als eigentl. St. 10,782 E., als Gmd. 11,474 E.

Medzibor, St. in Preussen, 1659 E. (1864).

Meerane, St. in Sachsen, 15,714 E. (1864).

Mehlsack, St. in Preussen, 3610 E. (1864).

Meiningen, (**Sachsen-**). — Die Staatsschuld betrug am 1. April 1863 3,661,583 Fl., worunter 332,461 Fl. emitt. Kassenanweisungen.

Meissen, St. in Sachsen, 10,363 E. (1864).

Meldorf, Flck. in Holstein, 3311 E. (1864).

Memel, St. in Preussen, 17,706 E. (1864).

Mentone, St. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, hat eine treibhausähnliche Lage am Fusse 3—4000 Fuss hoher Berge, welche die kalten Winde von O., N. u. W. abhalten, und am Saume einer halbmondförmigen, beiderseits von Felsen eingefassten Meeresbucht. Es gedeihen hier in den geschützten Winkeln der Thäler Palmen, reichliche u. gutreifende Orangen- und Citronenbäume, Olivenwälder u. s. w. Länge der Bai auf beiden Seiten sind Logirhäuser und Villen, sowie ein Kurhaus, Brücken etc. erbaut, ein Quai zum Spazierengehen errichtet und bald soll eine Eisenbahn von Nizza nach Genua über Mentone gehen. Das Klima ist sehr mild, mässig trocken und vorzugsweise beständig.

Merscheid, St. in Preussen, 7241 E. (1864).

Merseburg. 1) Rgbz. in Preussen, hatte nach der Zählung v. 1864 eine Bevölkerung von 858,399 E. (mit 11,317 M. Milit.). 2) St. ebd., 12,350 E.

Merzig, St. in Preussen, 3944 E. (1864).

Meseritz, St. in Preussen, 5067 E. (1864).

Messina, hat als eigentl. St. 62,024 E., als Gmd. 103,324 E. Der Flächeninhalt der Prov. M. beträgt 4579 Quad.-Kilometer.

Mettmann, St. in Preussen, 6537 E. (1864).

Metz, St. in Frankreich, hat ausser der Civilbevölkerung von 56,888 E. noch 14,000 M. Besatzung.

Mewe, St. in Preussen, 3443 E. (1864).

Mexico. Die Gesetzgebung der einzelnen Staaten war jener (nicht jedem) der Republik im Allgemeinen ähnlich.

Meyenburg, St. in Preussen, 1762 E. (1864).

Miasteczko, St. in Preussen, 1005 E. (1864).

Mielzyn, St. in Preussen, 509 E. (1864).

Mikronesien nennt man die zahlreichen kleinen Inseln zusammen, welche von 3° s. Br. bis 21° oder 22° n. Br. und 130° bis 180° ö. L. v. Grwch. über den grossen Ocean zerstreut sind und in die vier Hauptgruppen der Ladronen-, Carolinen-, Marschall- und Gilbert-Inseln zerfallen. Ganz Mikronesien hat ungefähr 90,000 Bewohner, von denen die grössere Hälfte auf den dicht bevölkerten Gilbert-Archipel kommt, während von den Ladronen, die einst Hunderttausende ernährten, nur noch zwei Inseln von etwa 4000 Menschen bewohnt werden.

Militsch, St. in Preussen, 3031 E. (1864).

Miloslaw, St. in Preussen, 1820 E. (1864).

Minden, 1) Rgbz. in Preussen, hatte nach der Zählung von 1864 eine Bevölkerung von 483,149 E. (mit 7692 M. Milit.). 2) St. ebd., 15,233 E.

Misdroi, Df. u. Seebad in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, auf der Insel Wollin, $1\frac{3}{4}$ M. von Wollin, 300 E. Bernsteinfischerei.

Mistretta, hat als St. 10,396 E., als Gmd. 10,638 E.

Mittel-Amerika oder Isthmus von Amerika wird der Theil des amerikanischen Continents genannt, welcher Nord- und Süd-Amerika verbindet. Es gehörte früher zum spanischen Amerika, von welchem es das Königreich Neu-Spanien, die General-Capitanie Guatemala und einen kleinen Theil des Vice-Königreichs von Neu-Granada umfasste, und dehnt sich zwischen dem atlantischen Meere im O. und dem stillen Ocean im W. zwischen 7° und 33° n. Br. aus. Es zerfällt jetzt 1) in das Gebiet des Staates Mejico, 2) das der ehemaligen Bundesrepublik von Centro-Amerika und 3) das der Isthmusprovinzen (Azuero, Chiriqui, Panama und Veraguas) der Republik Neu-Granada, und umfasst einen Flächeninhalt von 42,700 geogr. Q.-M. Für das Uebrige s. die einzelnen Staaten.

Mittelwalde, St. in Preussen, 2171 E. (1864).

Mittenwalde, St. in Preussen, 2205 E. (1864).

Mittweida, St. in Sachsen, 8285 E. (1864).

Mixstadt, St. in Preussen, 1341 E. (1864).

Modena, hat als eigentl. St. 32,248 E., als Gmd. 55,512 E.

Modica, hat als eigentl. St. 27,449 E., als Gmd. 30,517 E.

Möckern, St. in Preussen, 1731 E. (1864).

Mögeltondern, d. i. Gross-Tondern, (unter Tondern aufgef.), fleckenartiges Kchdf., früher zum dänisch-jütländischen Amt Ribe, seit dem Vertrage von 1864 zu Schleswig gehörig, 700 E.

Mörs, St. in Preussen, 3040 E. (1864).

Mogilno, St. in Preussen, 1532 E. (1864).

Mohrin, St. in Preussen, 1614 E. (1864).

Mohrungen, St. in Preussen, 3649 E. (1864).

Moldau, die, türkisch Bogdan, Fürstenthum, jetzt mit der Wallachei zu gemeinsamer Regierung unter dem Namen Rumänien vereinigt, grenzt im N. an Russland (Bessarabien) und Oesterreich (Bukowina), im W. an Siebenbürgen, im S. an die Wallachei und Bulgarien, im O. an das schwarze Meer und Russland (Bessarabien) und liegt zwischen 45° 24′ und 48° 17′ n. Br. und 22° 58′ und 27° 47′ 30″ ö. L. v. Par. Sein Flächeninhalt beträgt 941 QM. und seine Bevölkerung gegen 2 Mill. Seelen, welche in 44 Städten und 1933 Dörfern leben, wozu noch 5 Städte auf dem von Russland abgetretenen bessarabischen Gebiete gehören. Das Fürstenthum zerfällt in die obere und untere Moldau, wovon die erstere in 6, die letztere in 7 Kreise getheilt ist. Dazu kommt noch das nach dem orientalischen Kriege 1856 von Russland abgetretene türkisch-bessarabische Grenzgebiet, das westlich durch den Pruth, südlich durch die Donau und den St. Georgs-Arm, östlich durch das schwarze Meer u. das Burna-Sola begrenzt wird. Der Hauptfluss des Landes ist die Donau mit ihren Nebenflüssen, dem Sereth, Pruth, Kagul, Jalpuch, Taschlük. Bedeutendere Seen sind: der Bratysch-See bei Galatz, der Kagul-, Jalpuch-, Kattabug-, Sasük oder Kunduk-, Schassanü und Alibei-See. Der sehr fruchtbare Boden producirt Mais, Weizen, Gerste, Roggen, Hirse, Tabak, viel Wein, Melonen, Holz. Von den Hausthieren hat die Moldau insbesondere kräftige ausdauernde Pferde, viel Rindvieh, Schafe und Schweine. Metalle sind ziemlich viele vorhanden, doch werden sie nicht ausgebeutet; von den Mineralien wird vornehmlich Salz und Salpeter gewonnen. Soolbäder zu Okna und Slanik. Das Klima ist sehr veränderlich, aber im Allgemeinen gesund. Der Sommer ist sehr heiss, der Herbst bringt viele Stürme, der Winter dauert gewöhnlich 5 Monate. Die Bewohner sind theils ostromanischen Stammes, theils bulgarischen u. russischen Ursprungs. Sonst leben in der Moldau noch Armenier, gegen 50,000 Magyaren, 60,000 Juden, meistens österreichische Unterthanen, Zigeuner, Griechen und viele fremde Europäer, die sich dort als Handwerker und Handelsleute niedergelassen haben. Dem Stande nach zerfallen die Bewohner in den Adel, die Geistlichkeit u. die Bauern, zu denen jetzt auch die Zigeuner gehören, die bis 1856 Leibeigene und Sklaven waren. Ein eigentlicher Bürgerstand ist erst in der Entwicklung begriffen. Die Adeligen (Bojaren) werden in verschiedene Klassen mit verschiedenen Titeln getheilt, ihnen gehört auch der grösste Theil von Grund und Boden in der Moldau. Die Hauptbeschäftigung der Bewohner ist der Ackerbau und Viehzucht, doch werden beide noch wenig rationell betrieben. Der Graswuchs der Wiesen und Weiden ist vorzüglich; das Hornvieh ist stark und ausdauernd und bildet einen bedeutenden Gegenstand des Handels. Der Weinbau erzielt einige vorzügliche Sorten; erwähnenswerth ist noch die Bienenzucht, welche ein ausgezeichnetes Wachs liefert. Die Industrie steht auf noch tieferer Stufe als der Landbau. Die meisten Handwerke werden von Fremden, in Jassy hauptsächlich von Juden betrieben. Die meisten Industrieerzeug-

nisse werden vom Auslande bezogen. Die Versuche, die seit einiger Zeit zur selbstständigen Stellung und zur heimischen Industrie in der Moldau gemacht wurden, hatten bis jetzt nur geringe Erfolge. Den Handel haben vorzugsweise die Fremden in den Händen, meist Griechen, Armenier und Juden. Die vorzüglichsten Ausfuhrartikel sind Weizen, Mais, Flachs, Leinsaat, Wein, Holz, Steinsalz, Häute, Talg, getrocknetes Fleisch, Speck, Schweinsborsten, Vieh, Blutegel etc. Die Haupthandelsplätze sind die beiden Donauhäfen Galatz und Braila, und die neuerer Zeit von Russland abgetretenen Häfen Ismail und Reni. Der Hafen von Galatz exportirte im Jahre 1859 u. 1860 Waaren im Werthe von resp. 595,386 Pfd. St. u. 402,739 Pfd. St. Im J. 1856 liefen aus diesem Hafen 658 Schiffe aus. Regelmässige Dampfschifffahrts-Verbindungen durch die österr. Lloyd- und französische Dampfer nach Konstantinopel und von da nach Saloniki, Marseille, Smyrna, Trapezunt, Sinope, Triest, Varna etc., durch die Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft nach Wien u. Konstantinopel u. Odessa. Die zweckmässigen und guten Postverbindungen werden durch Oesterreich u. Russland landwärts und durch die Dampflinien des österr. Lloyd bewirkt. Eine Eisenbahn soll nächstens die M. mit der Bukowina verbinden. Eine moldauische Landesbank wurde zu Jassy 1856 mit 10 Mill. Thlr. Grundkapital gegründet. Das Unterrichtswesen in der Moldau ist noch dürftig; Dorfschulen existiren fast gar nicht, man findet nur Stadtschulen und Privaterziehungsanstalten. Höhere Lehranstalten sind das Gymnasium zu Jassy, die Michaels-Akademie ebendaselbst und das Seminarium für griechische Geistliche zu Sokala bei Jassy. In Jassy sind noch eine chirurgische und Hebammenschule, eine Real- und Industrieschule, eine öffentliche Bibliothek, ein physikalisches u. Naturalienkabinet. Die Landeskirche ist die morgenländisch-griechische, alle anderen Religionen haben übrigens vollständige Kultusfreiheit. Die griechische Kirche steht unter dem Metropoliten zu Jassy mit 2 Bischöfen zu Roman und Husch. Die Einkünfte der Geistlichkeit sind sehr bedeutend. Die Moldau ist mit der Wallachei vereinigt ein pflichtiger Vasallenstaat der Pforte mit beschränkt-monarchischen Staatsformen. Zu der Armee von Rumänien stellt die Moldau gegen 15—16,000 Mann. Die übrigen politischen Verhältnisse s. unter Rumänien im Nachtrage.

Molfetta, hat als eigentl. St. 24,648 E., als Gmd. 24,958 E.

Moltzow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Stavenhagen, 208 E.

Mondovi, hat als eigentl. St. 10,754 E., als Gmd. 17,726 E.

Montenegro. Nach der zwischen dem 14. October 1863 und 14. October 1864 vorgenommenen Volkszählung betrug die Gesammtbevölkerung Montenegro's n. der Berda 196,238 Individuen, und zwar 99.889 männlichen und 96,339 weiblichen Geschlechts. Konscribirte Soldaten zählt M. 25,000 Mann, welche Zahl im Nothfalle noch um 10,000 vermehrt werden kann. Der Ober-Kommandant ist Wojwod Mirko Petrovitsch-Njegosch. Das Korps der Perganiken zählt 100, die Garde aber 400 Mann. Der ganze jährliche Steuerertrag erreicht nicht 100,000 Fl. Im Lande sind 11 Klöster, die aber nur sehr wenige Bewohner haben. Die Weltgeistlichkeit zählt 3 Erzpriester u. gegen 400 Priester. Ausser der vierklassigen Schule in Cettinje giebt es noch 11 zweiklassige in den kleineren Orten.

Monte Sant' Angelo, hat als eigentl. St. 14,759 E., als Gmd. 17,936 E.

Montjoie, St. in Preussen, 2809 E. (1864).

Montserrat, brit. Besitzung, 47 engl. QM., 1862 mit 7645 E.; öffentliche Einnahme 4177, Ausgabe 4467 Pfd. Stlg., Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 13,840 Tonnen; Werth der Einfuhr 22,387, der Ausfuhr 14,882 Pfd. Stlg.

Monza, hat als eigentl. St. 15,587 E., als Gmd. 24,662 E.

Moorgarten, Df. in Lübeck, 168 E.

Moschin, St. in Preussen, 1344 E. (1864).

Motron soll heissen **Motrou**, Flck. in der Wallachei etc.

Mroczen, St. in Preussen, 1647 E. (1864).

Mücheln, St. in Preussen, 1378 E. (1864).

Mügeln, St. in Sachsen, 2562 E. (1864).

Mühlberg, St. in Preussen, 3443 E. (1864).

Mühlhausen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, 2302 E. 2) St. ebd., Rgbz. Erfurt, 16,271 E. (1864).

Mülheim, 1) St. in Preussen, Rgbz. Köln, 9468 E. 2) St. ebd., Rgbz. Düsseldorf, 13,726 E. (1864).

Mühltroff, St. in Sachsen, 2009 E. (1864).

Müllrose, St. in Preussen, 2272 E. (1864).

Müncheberg, St. in Preussen, 3361 E. (1864).

Münster, 1) Rgbz. in Preussen, hatte nach der Zählung v. 1864 eine Bevölkerg. v. 442,472 E. (5361 M. Militr.). 2) St. ebd., 22,705 E.

Münsterberg, St. in Preussen, 5168 E. (1864).

Münstereifel, St. in Preussen, 2487 E. (1864).

Muhaleny, Grenzstation in der Moldau gegen die Bukowina.

Murowana Goslin, St. in Preussen, 1613 E. (1864).

Muskau, St. in Preussen, 2872 E. (1864).

Mylau, St. in Sachsen, 4136 E. (1864).

Myslowitz, St. in Preussen, 5656 E. (1864).

N.

Nakel, St. in Preussen, 4955 E. (1864).

Namslau, St. in Preussen, 4399 E. (1864).

Naro hat als eigentl. Stadt 10,253 E., als Gemeinde 10,530 E.

Nassau. — Der Ertrag an Wein im Jahre 1862 betrug 8049 Stück. — Produktion der Bergwerke und Hütten 1861 in Zollcentner: Braunkohlen 1.028,187, Eisenerze 4.468,472, Bleierze 93,945, Kupfererze 6380, Zinkerze 33,857, Kobalterze 14,488, Manganerze 127,061; Roheisen 318,121, Gusswaaren aus Erzen 57,680, Gusswaaren aus Roheisen 11,492, Stab- und gewalztes Eisen 38,807, Eisenblech 13,610, Kaufblei 31,109, Glätte 17,571, Garkupfer 624, Nickel 1638, ferner 6427 Zollpfund Silber. — Die Staatsschuld belief sich Ende 1862 auf 6.475,200 Fl., wozu noch die Eisenbahn-Anlehen im Betrage von 29 Mill. Fl. kommen.

Natal, brit. Besitzung, 14,379 engl. QM., 1862 mit 310,102 E. Oeffentliche Einnahme 109,299, Ausgabe 99,525 Pfd. Stlg.; gesammter Tonnengehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 44,427 Tonnen, Werth der Einfuhr 449,469, der Ausfuhr 127,228 Pfd. Stlg.

Nauen, St. in Preussen, 5382 E. (1864).

Naugard, St. in Preussen, 4808 E. (1864).

Naumburg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, 14,419 E. 2) St. ebd., Rgbz. Liegnitz, 1891 E. (1864).

Naunhof St. in Sachsen, 1187 E. (1864).

Neapel hat als eigentl. St. 418,968 E., als Gmd. 447,065 E.

Nebra, St. in Preussen, 2609 E. (1864).

Neidenburg, St. in Preussen, 3609 E. (1864).

Neisse, St. in Preussen, 13,854 E. (1864).

Nerchau, St. in Sachsen, 920 E. (1864).

Netzschkau, St. in Sachsen, 3086 E. (1864).

Neu-Braunschweig, brit. Besitzung, 27,037 engl. QM. 1862 mit 252,047 E.; öffentliche Einnahme, 148,940, Ausgabe 166,766 Pfd. Stlg. gesammter Gehalt der ein- u. ausgelaufenen Schiffe 1,148,736 Tonnen. Werth der Einfuhr 1,291,604, der Ausfuhr 803,445 Pfd. Stlg.

Neudamm, St. in Preussen, 3396 E. (1864).

Neuenburg, St. in Preussen, 3903 E. (1864).

Neu-Fundland, brit. Besitzung, 40,200 engl. QM., 1862 mit 122,638 E.; öffentliche Einnahme 116,930, Ausgabe 138,059 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- u. ausgelaufenen Schiffe 307,312 Tonnen. Werth der Einfuhr 1,007,082, der Ausfuhr 1,171,723 Pfd. Stlg.

Neuhaldensleben, St. in Preussen, 5235 E. (1864).

Neukirchen, St. in Preussen, 1952 E. (1864).

Neumark, St. in Preussen, 1898 E. (1864).

Neumarkt, St. in Preussen, 5218 E. (1864).

Neumünster, Flck. in Holstein, 7797 E. (1864).

Neurode, St. in Preussen, 6121 E. (1864).

Neusalz, St. in Preussen, 4881 E. (1864).

Neusalza, St. in Sachsen, 1129 E. (1864).

Neu-Schottland, brit. Besitzung, 18,671 engl. QM., 1862 mit 330,857 E.; öffentliche Einnahme 206,312, Ausgabe 119,275 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- u. ausgelaufenen Schiffe 1,353,254 Tonnen. Werth der Einfuhr 1,689,008, der Ausfuhr 1,129,392 Pfd. Stlg.

Neu-Seeland, 106,259 engl. QM., 1862 mit 106,315 E.; öffentliche Einnahme 1,115,162, Ausgabe 1,118,177 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 590,012 Tonnen. Werth der Einfuhr 1,626,082, der Ausfuhr 2,422,734 Pfd. Stlg.

Neuss, St. in Preussen, 10,672 E. (1864).

Neustadt, St. in Holstein, 3780 E. (1864).

Neustadt bei Stolpen, St. in Sachsen, 2670 E. (1864).

Neustadt, 1) St. in Preussen, Rgbz. Oppeln, 8641 E. 2) St. ebd., Rgbz. Danzig, 3494 E. 3) St. ebd., Rgbz. Posen, 2528 E. 4) N. a/W., St. ebd., 1374 E. 5) N. a/W., St. ebd., Rgbz. Potsdam, 7106 E. 6) N. a/D., St. ebd., 1040 E. 7) St. ebd., Rgbz. Magdeburg, 15,158 E. 8) St. ebd., Rgbz. Cöln, 1418 E. (1864).

Neustädtel, St. in Preussen, 1337 E. (1864).

Neustädtl, St. in Sachsen, 3355 E. (1864).

Neustettin, St. in Preussen, 6110 E. (1864).

Neu-Süd-Wales, brit. Besitzung, 323,437 engl. QM., 1862 mit 367,495 E.; öffentliche Einnahme 2,216,081, Ausgabe 2,135,518 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- u. ausgelaufenen Schiffe 922,193 Tonnen. Werth der Einfuhr 9,334,645, der Ausfuhr 7,102,562 Pfd. Stlg. — Die Kohlenproduktion vom Jahre 1862 betrug 476,530 Tonnen, im Werthe von 305,234 Pfund Sterling; die Kolenausfuhr 308,782 Tonnen; im J. 1863 im Werthe von 414,808 Pfd. Stlg. Die grösste Ausfuhr geht nach Victoria, dann folgen Queensland, Süd-Australien, Tasmania, Neu-Seeland, andere brit. Kolonien, China, Java, Manilla, Südsee-Inseln, Neu-Caledonien.

Neuteich, St. in Preussen, 1719 E. (1864).

Neutomysl, St. in Preussen, 1224 E. (1864).

Neuwarp, St. in Preussen, 2229 E. (1864).

Neuwedell, St. in Preussen, 3159 E. (1864).

Neuwied, St. in Preussen, 8034 E. (1864).

Nevada. — 1861 organisirtes Territorium der Ver.-St., nach dem letzten Census ber. mit 6857 E. (u. 10,000 Indianern), ist aus d. westl. Utah u. einigen Gebietstheil. v. Californien gebildet, d. Grenze verl. im N. längs des 42. Parallels, im O. längs des 116. Meridians westl. von Grwch., im S. längs des 37. Parallels westl. bis zur Wasserscheide zwischen dem Carson-Thal und dem stillen Ocean, im W. auf dieser Wasserscheide hin bis 41° n. Br. und von hier gerade nach Norden bis zum 42. Parallel. Das Territorium umschliesst

demnach das liebliche Carson-Thal, dessen grosser Mineralreichthum, namentlich an Silber, und wunderbare Fruchtbarkeit, selbst bei der rohesten Kultur diese Region zu einem reichen und bevölkerten Staat umwandeln.

Nevis, brit. Besitzung, 50 engl. QM., 1862 mit 9822 E.; öffentliche Einnahme 5786, Ausgabe 6161 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 17,017 Tonnen. Werth der Einfuhr 31,125, der Ausfuhr 42,869 Pfd. Stlg.

Ngami-See in Südafrika, zwischen 20⁰ 23' u. 20⁰ 40' s. Br., u. 20⁰ 11' u. 20⁰ 46' ö. L. v. Par., 14 Q.-M. gross, bildet die nördl. Grenze der südafrikanischen „Sahara", der grossen Wüste Kalehri, welche sich von den südlichen Ufern des Sees bis hart an die Ufer des Orangeflusses erstreckt und gegen O. und W. von Gross-Namaqua und dem Bitschuana-Lande begrenzt wird. Nahe an seinem nordwestl. Ende wird der Ngami durch den Tiuge gespeist, einen schmalen, aber tiefen Fluss von grosser Wassermasse, wenn er voll ist. Das nördl. Gestade des N. ist niedrig, sandig und ohne Vegetation; die südliche Seite ist beträchtlich erhaben; das Westende, reich an Wasservögeln, hat sehr flaches Wasser; nach dem östlichen Ende wird der See tiefer und fliesst dort in dem stattlichen Danga oder Zuga ab. An den Ufern des Sees wohnt ein kleiner Betschuana-Stamm, Batoana genannt. Der See und seine Flüsse sind reich an dem Hippopotamus, für die Uferbewohner ein wichtiger Gegenstand der Jagd, und an Fischen.

Nicolai, St. in Preussen, 4508 E. (1864).

Nicosia hat als eigentl. St. 14,251 E., als Gmd. 14,731 E.

Niederthal, Ort in Baden, Oberrheinkreis, A. Emmendingen, 150 E.

Niederzell, Wlr. in Baden, Seekreis, A. Constanz, 169 E.

Niegata, Bucht in Japan, Prov. Jetsigo, welche die Gewässer des Sinanogama aufnimmt, die sich durch drei Mündungsarme in die japanische See ergiessen. Die grossen Städte Takada, Nagaoka, Sibata, Muragami, Idsumo-saki und Muramatsu liegen in dieser Provinz, welche hauptsächlich Blei, Goldlack, Wachs, weissen Senf, verschiedene Baumwollwaaren, weisse Hasen, den Stör und andere Fische, Tannen- und Lärchenholz liefert. Der Hafen von Niegata sollte den Europäern geöffnet sein.

Niheim, St. in Preussen, 1709 E. (1864).

Nikolaiken, St. in Preussen, 2176 E. (1864).

Nimegk, **Niemegk**, St. in Preussen, 2491 E. (1864).

Nimptsch, St. in Preussen, 2170 E. (1864).

Niutschwang, **Nio-tschuang** oder **Niu-chwang** der Engländer. St. und Hafen in China, am Flusse Liau (Leao). Die Stadt liegt 20 engl. M. oberhalb der Flussmündung und soll von bedeutender Ausdehnung u. Handelswichtigkeit sein, ihr Hafen aber, ebenfalls eine grosse Stadt, ist 2—3 engl. M. innerhalb der Mündungsbarre.

Nizza, einer der reizendsten, von Natur u. Kunst begünstigsten Orte Europas, liegt nicht an d. Mdg. des Var, sondern ungef. 2¼ M. östl. von diesem Fl. entfernt auf einem aus dem Thal des Paillon fl. heraus gerade nach Süden zu fächerförmig gebildeten Anschwemmungsdelta, welches jedoch in seiner Mitte durch den einzeln am Meeresufer emporragenden schroffen Felsen des Schlossberges in 2 Hälften (eine östliche mit der Altstadt und dem Hafen und eine westliche mit den Neubauten, Flussufern, Promenaden und Boulevards u. s. w.), getheilt wird. Besonders sind die nahe dem Meere liegenden Quartiere wegen der Seeluft sehr gesund und mit prächtigen Wohnungen und Spaziergängen versehen. Das Klima von Nizza ist allgemein als ein im Verhältniss zur geograph. Breite sehr warmes und zugleich trocknes anerkannt. Es hat jährlich etwa 225 schöne Tage, 66 trübe. Mittlere Wärme des Jahres 15,5⁰ C., des Winters 9, des Herbstes 13, des Frühjahrs 18, des Sommers 23, der Winter ist durchschnittlich schön und mild.

Nörenberg, St. in Preussen, 2703 E. (1864).

Norburg, **F l c k**. (nicht Stadt) in Schleswig, 1289 E. (1864).

Nordamerika, die ungeheuere Ländermasse vom 8⁰ n. Br. bis noch unbestimmtem Punkte gegen den Nordpol zu und zwischen 55⁰ und 165⁰ w. L. v. Grwch., wird zu einem Flächeninhalte von 373,000 QM. berechnet. Wir stellen hier nur die einzelnen Länder zusammen und verweisen im Uebrigen auf die betreffenden Artikel. Die einzelnen Landabtheilungen sind: 1) die **N o r d p o l a r l ä n d e r**, die sich in einen westlich - arktischen und östlich - arktischen Archipel (Grönland) theilen. 2) **R u s s i s c h e s N o r d a m e r i k a**. 3) **B r i t i s c h e s N o r d a m e r i k a** und zwar: a) die Länder der Hudsonsbai-Compagnie, b) die kolonisirten britischen Provinzen: wie Canada, Neu-Braunschweig, Neu-Schottland und Cap Breton, Prinz-Edwards-Insel und Neu-Foundland, und Britisch-Columbia und Vancouver nebst den Bermudas-Inseln. 4) Die **f r a n z ö s i s c h e K o l o n i e** St. Pierre et Miquelon. 5) Die **V e r e i n i g t e n S t a a t e n** von Nordamerika.

Nordenburg, St. in Preussen, 2688 E. (1864).

Nordhausen, St. in Preussen, 18,541 E. (1864)

Nordrach, Kol. in Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, 156 E.

Nortorf, **F l c k**. (nicht Dorf) in Holstein, 1618 E. (1864).

Nossen, St. in Sachsen, 2646 E. (1864).

Noto, Provinz in Sicilien, 3697 Quadrat-Kilometer gross.

Novara hat als eigentl. St. 14,395 E., als Gmd. 27,528 E.

Nukahiva, Marquesasinsel hat nur 1200 Einwohner mit 2 Missionären.

Nutrias, Ort und Handelsplatz in Venezuela, Prov. Apure, am Fl. Apure.

O.

Oberselk, Df. in Schleswig, südl. von Schleswig. Treffen 1864.

Oberwesel, St. in Preussen, 2685 E. (1864).

Obornik, St. in Preussen, 1691 E. (1864).

Obrzycko, St. in Preussen, 1637 E. (1864).

Ohydow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. Kamionka strumilowa, 1021 E.

Odenkirchen, St. in Preussen, 7363 E. (1864).

Oderberg, St. in Preussen, 3020 E. (1864).

Oebisfelde, St. in Preussen, 1851 E. (1864).

Oederan, St. in Sachsen, 5376 E. (1864).

Oelde, St. in Preussen, 2391 E. (1864).

Oels, St. in Preussen, 6847 E. (1864).

Oelsnitz, St. in Sachsen, 5289 E. (1864).

Oesterreich. — Was die Provinzial-Verwaltung in den deutsch-slavischen Kronländern betrifft, so heissen die früheren Landesregierungen in Salzburg, Kärnten, Krain, Schlesien und der Bukowina jetzt **L a n d e s b e h ö r d e n** und ihr Vorstand führt den Titel **L a n d e s c h e f**. Das Krakauer Verwaltungsgebiet wurde mit dem Lemberger vereinigt und die Landesregierung zu Krakau aufgehoben. Ferner wurde die **K r e i s e i n t h e i l u n g** in Oesterreich unter und ob der Enns, in Steiermark, Küstenland, Tirol-Vorarlberg und Mähren aufgelassen und ein Theil der Geschäfte der früheren Kreisbehörden den Bezirksämtern übertragen. Die galizischen Kreise wurden auf 16 reducirt. — Für **U n g a r n** und **S i e b e n b ü r g e n** s. diese Länder im Nachtrage. In den deutsch-slavischen Kronländern sind die **L a n d t a g e** aus den Erzbischöfen und Bischöfen, den Rektoren der Universitäten, den Abgeordneten des grossen Grundbesitzes (in Tirol des adeligen Grossgrundbesitzes, in Dalmatien der Höchstbesteuerten) der Städte u. Märkte, der Handels- und Gewerbekammern und der Landgemeinden, die auf 6 Jahre gewählt werden, zusammengesetzt. Der Vorsitzende der Landesvertretung und dessen Stellvertreter werden vom Kaiser aus der Mitte des Landtags auf 6 Jahre ernannt; ersterer heisst in Böhmen „Oberst-Landmarschall," in Nieder-Oesterreich und Galizien „Land-Marschall", in Dalmatien „Landtags-Präsident", in den übrigen Kronländern „Landeshauptmann". Als verwaltendes und ausführendes Organ der Landesvertretung besteht der **L a n d e s a u s s c h u s s**, der aus dem Landtags - Vorsitzenden und aus Mitgliedern des Landtags, die aus seiner Mitte gewählt werden, gebildet ist. Der Landtag versammelt sich jährlich einmal nach kaiserl. Einberufung in der Landeshauptstadt. Triest mit Gebiet wird durch die Municipal-Organe vertreten. — Als Landtagsabgeordneter ist jeder wählbar, welcher österreichischer Staatsbürger und 30 Jahre alt ist, sich im Vollgenusse der bürgerlichen Rechte befindet und in einer Klasse des Landes wahlberechtigt ist. Die Abgeordneten des grossen Grundbesitzes gehen aus der direkten Wahl jener grossjährigen Gutsbesitzer hervor, welche jährlich an Realsteuern in Böhmen, Mähren und Schlesien wenigstens 250 Fl., in Oesterreich unt. d. Enns 200 Fl., in Tirol 50 Fl., in den übrigen Kronländern 100 Fl. entrichten. — In Dalmatien besitzen die Höchstbesteuerten, welche wenigstens 100 Fl. (im Kreise Cattaro mindestens 50 Fl.), an direkten Steuern jährlich zahlen, das Wahlrecht, die Abgeordneten der Städte und Märkte werden durch direkte, die aus Landgemeinden durch indirekte Wahl gewählt.

Oeversee, Df. in Schleswig, A. Flensburg. Treffen 1864.

Oeynhausen, Df. in Preussen, 1447 E. (1864).

Offenburg, St. in Baden, 5198 E. (1864).

Ogowai, grösster Strom in der westlichen Hälfte des äquatorialen Afrika, dessen Ursprung noch unbekannt ist, und welcher unterhalb des Cap Lopez in mehreren Mündungen in den atlant. Ocean mündet. Etwa 60 Lieues von seiner Mündung durch die Vereinigung zweier grosser Flüsse, des Okanda u. des N'Gouyai gebildet, nimmt er bald darauf die Gewässer des Jonanga-Sees auf u. behält dann, ohne durch einen weiteren bedeutenden Zufluss verstärkt zu werden, eine durchschnittl. Breite von ungefähr 2500 Met. Strömung und Wassermasse sind selbst in der trockenen Jahreszeit beträchtlich genug, um das Wasser an seiner Mündung, wenigstens an der seines Mündungsarmes Nazaré, auch bei Fluth süss zu erhalten.

Ohlau, St. in Preussen, 6541 E. (1864).

Oldenburg, St. in Holstein, 2579 E. (1864).

Oldenburg, Herzogthum. — **B e r g b a u** und **H ü t t e n w e s e n**, Produktion 1861 in Zollcentner: Steinkohlen 40, Eisenerze 75,935, Roheisen 15, Gusswaaren aus Erzen 7388, Gusswaaren aus Roheisen 44,376, Stab- und gewalztes Eisen 92,212.

Oldenworth, soll heissen **Oldensworth**, ehem. Flck., jetzt Df. mit 100 Häusern, welche die gerade gepflasterte Oldensworth-Strasse bilden.

Oldesloe, St. in Holstein, 3895 E. (1864).

Opalenice, St. in Preussen, 1459 E. (1864).

Opladen, St. in Preussen, 2056 E. (1864).

Oppeln, 1) Regierungsbez. in Preussen, im J. 1864: 1,192,384 E. (mit 10,005 M. Militär). 2) St. ebd., 10,378 E.

Oranienburg, St. in Preussen, 3935 E. (1864).

Orsoy, St. in Preussen, 1833 E. (1864).

Ortelsburg, St. in Preussen, 1800 E. (1864).

Ortrand, St. in Preussen, 1488 E. (1864).

Osaka, St. in Japan, der Hauptsitz der japan. Industrie. Hier schmilzt man Kupfer, prägt Gold, giesst Bronze, druckt Bücher, webt die reichsten Stoffe mit Gold- und Silberblumen, bereitet die besten u. seltensten Farben, verfertigt die kunstreichsten Schnitzereien und alle Arten musikalischer Instrumente, Spielwaaren etc. Nicht weit davon liegt die literarische und religiöse Hauptstadt Miako, die Residenz des Kaisers. Der Hafen von Osaka, sowie von Miako ist Fiogo.

Oschatz, St. in Sachsen, 5716 E. (1864).

Oschersleben, St. in Preussen, 7059 E. (1864).

Osterburg, St. in Preussen, 3241 E. (1864).

Osterfeld, St. in Preussen, 1625 E. (1864).

Osterode, St. in Preussen, 3986 E. (1864).

Osterwieck, St. in Preussen, 3131 E. (1864).

Ostindien. — Flächeninhalt der brit. Besitzungen 1.004.616 engl. QM., 1862 mit 143,271,210 E.; öffentl. Einnahme 43,829,472, Ausgabe 44,870,232 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 3,401,866 Tonnen. Werth der Einfuhr 37,272,417, der Ausfuhr 37,000,397 Pfd. Stlg. — Gegenwärtig sind 2700 engl. M. Eisenbahnen in O. im Betrieb, u. die Gesammtlinie der Bahnen einschliessl. der im Bau begriffenen Linien beträgt gegen 5000 M. Zu Anfang 1864 waren auf den indischen Bahnen 709 Lokomotiven, 1421 Personen- und 12,272 Güterwagen im Gebrauch. Schienen und Zubehör und alles Betriebsmaterial der indischen Bahnen wurden aus England dorthin geschickt; es erforderte der Bau nahezu an 56 Mill. Centner Eisenbahnmaterialien, die auf 3570 Schiffen verfrachtet wurden. Das ganze Aktienkapital der zur Zeit concessionirten neun Bahngesellschaften (East-India-, Great-Indian-Peninsular-, Bombay-, Baroda and Central-India-, Calcutta-South-Eastern-, Punjab-, Great Southern of India-, Scinde-, Eastern-Bengal-, Madras-Bahngesellschaft) beträgt über 62 Mill. Pfd. Stlg., und es dürften immer noch 70—75 Mill. Pfd. Stlg. erforderlich sein, um alle projektirten Linien der Gesellschaften zu vollenden.

Ostritz, St. in Sachsen, 1615 E. (1864).

Ostrowo, St. in Preussen, 6465 E. (1864).

Ostuni, als eigentl. St. 15,392 E., als Gmd. 16,367 E.

Ottmachau, St. in Preussen, 3329 E. (1864).

Ottweiler, St. in Preussen, 3741 E. (1864).

Oude, hat 27,890 engl. QM. Flächeninhalt und nach neuester Zählung 8,071,071 E. und zwar im Distr. Baraitch 2,330,500 S., im Distr. Lucknow 2,014,822 S., im Distr. Kyrebad 1,826,398 S., im Distr. Bainewarra, 1,899,355 Seelen.

P.

Pacosc, St. in Preussen, 1245 E. (1864).

Paderborn, St. in Preussen, 11,634 E. (1864).

Pagani, als eigentl. St. 11,175 E., als Gmd. 12,169 E.

Palermo, als eigentl. St. 167,625 E., als Gmd. 194,463 E. — Die Prov. P. ist 5087 Q.-Kilometer gross.

Parchwitz, St. in Preussen, 1390 E. (1864).

Parma, als eigentl. St. 47,067 E., als Gmd. 47,428 E.

Partinio, als eigentl. St. 18,758 E., als Gmd. 19,072 E.

Pasewalk, St. in Preussen, 7147 E. (1864).

Passenheim, St. in Preussen, 1865 E. (1864).

Patschkau, St. in Preussen, 4698 E. (1864).

Pausa, St. in Sachsen, 3585 E. (1864).

Pavia, als eigentl. St. 28,670 E., als Gmd. 30,480 E.

Pegau, St. in Sachsen, 4300 E. (1864).

Pei-ho, entspringt in den tatarischen Gebirgen im Norden von Peking, geht östlich an dieser Stadt vorbei und ergiesst sich in den Golf von Petscheli, nachdem er zuvor den Yeun-liong-ho aufgenommen hat, welcher durch den Kaiserkanal mit dem Huangho od. gelben Fluss in Zusammenhang steht. Der Pei-ho ist die eigentl. Strasse nach der Hauptstadt Chinas, da die Verbindung zu Lande äusserst beschwerlich und zum Transport von Waaren und Lebensmitteln wenig benutzt wird. An sich ein kleiner u. seichter Fluss, erhält er durch diese Beziehung zu Peking und durch seine Verbindung mit dem ausgebreiteten System des Kaiserkanals eine hohe Bedeutung. Gegen 7 Meilen indirekter Entfernung von der Mndg. des Pei-ho liegt die grosse Stadt Tiensing, das allgemeine Emporium für die nördlichen Provinzen Chinas. Hier mündet der Yeun-liong-ho in den Pei-ho. An den Ufern des Pei-ho und des Yeun-liong-ho, befinden sich in Zwischenräumen von wenigen engl. Meilen Militärposten zum Schutz des Handels u. der Reisenden gegen Räuber und Piraten.

Peiskretscham, St. in Preussen, 3788 E. (1864).

Peitz, St. in Preussen, 3670 E. (1864).

Penang, Prince-Wales-Insel. 1) brit. Besitz. in Vorderindien, nahe am nördlichen Eingange der Strasse von Malaka von der Provinz Wellesley auf dem Festlande durch einen $2^1/_2$ engl. Meilen breiten Kanal getrennt, liegt zwischen 5⁰ 14' — 5⁰ 29' n. Br. und 100⁰ 25' O. L. v. Grwch., gegen 15 engl. M. lang und 12 engl. M. in ihrer grössten Breite, mit 160 engl. QM. und einer Bevölkerung von 39.589 Seelen (1850) meisteus Malaien, Chinesen und Chulias. Die Gesammtbevölkerung von Penang und der Provinz Wellesley, die zu Penang gehört, sowie der anliegenden Inseln beträgt 131,486 Seelen. Die Insel ist dicht bewaldet und sehr fruchtbar. Eine Gebirgskette von 2000 bis 2500 engl. F. zieht sich von NO. nach SW. durch dieselbe. Auf beiden Seiten dieses Gebirges dehnen sich bis zur Küste fruchtbare Ebenen aus, die vollständig angebaut sind, ausser wo sie von Wäldern mit vortrefflichen Bäumen und Arekahainen unterbrochen werden. Das Klima ist angenehm und gesund. Der Boden ist mit einer üppigen Vegetation bedeckt, er hat herrliche Gewürzpflanzungen besonders mit den feinsten Gewürznelken, auch Thee, Baumwolle u. Tabak, sowie Zuckerrohr, Kaffee u. alle Arten von Fruchtbäumen gedeihen vortrefflich. Die Haupterzeugnisse und Handelsartikel sind Kokosnüsse, Reis, Areka, Indigo, Baumwolle, Kaffee, Tabak, Zucker, Betel, Ingwer und andere Gewürze, auch wird Zinn in den Bergen gefunden. Die Insel hat einen Guverneur für alle britischen Besitzungen in der Strasse von Malaka, welcher der brit. Regierung von Indien untergeordnet ist. Die Hauptstadt ist Georgetown, an der nordöstlichen Spitze von Penang, mit gutem und geräumigem Hafen. 2) Hafenplatz, ebd., in 5⁰ 17' n. Br. u. 100⁰ 20' 4'' ö. L. v. Grwch.

Penig, St. in Sachsen, 5064 E. (1864).

Penkun, St. in Preussen, 2122 E. (1864).

Peradenia, Ort auf der Insel Ceylon, bei Candy, hat botanischen Garten.

Perleberg, St. in Preussen, 6984 E. (1864).

Pertisau, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Hall, am Achensee.

Perugia, als eigentl. St. 14,885 E., als Gmd. 44,130 E.

Pesaro, als eigentl. St. 10,740 E., als Gmd. 19,905 E.

Petershagen, St. in Preussen, 1826 E. (1864).

Pförten, St. in Preussen, 1004 E. (1864).

Pforzheim, St. in Baden, 16,320 E. (1864).

Piazza Armerina, als eigentl. St. 20,310 E., als Gmd. 22,142 E.

Pietraperzia, als eigentl. St. 10,296 E., als Gmd. 10,540 E.

Pillau, St. in Preussen, 2766 E. (1864).

Pillkallen, St. in Preussen, 2171 E. (1864).

Pinerolo, als eigentl. St. 10,687 E., als Gmd. 15,852 E.

Pinne, St. in Preussen, 2350 E. (1864).

Pinneberg, Flck. in Holstein, 2661 E. (1864).

Pirna, St. in Sachsen, 8186 E. (1864).

Pisa, als eigentl. St. 33,676 E., als Gmd. 51,057 E. — Die Prov. Pisa ist 3056 Q.-Kilometer gross.

Pitcairn. Die Bewohner dieser Insel siedelten im Jahre 1856 auf die Norfolk-Insel über.

Pitschen, St. in Preussen, 2214 E. (1864).

Plathe, St. in Preussen, 2339 E. (1864).

Plauen, St. in Sachsen, 18,590 E. (1864).

Pleschen, St. in Preussen, 5900 E. (1864).

Plese, St. in Preussen, 3301 E. (1864).

Plön, St. in Holstein, 2714 E. (1864).

Podiebrad, St. in Böhmen, Kr. Czaslau, (nicht Gitschin).

Pöllitz, St. in Preussen, 3939 E. (1864).

Pogorzella, St. in Preussen, 1350 E. (1864).

Polen. — Bevölkerung im Jahre 1860:

Guv.	Warschau	1,728,090 E.
„	Radom .	946,737 „
„	Lublin .	967,205 „
„	Plock .	561,903 „
„	Augustow	636,531 „
	im Ganzen	4,840,466 E.

Durch einen Ukas vom 2. März 1864 wurde die Befreiung der Bauern vom bisherigen Servitutsverhältnisse angeordnet, darnach werden die Bauern mittels einer Grundsteuer, Eigenthümer des Grundes und Bodens, den sie bisher in Nutzniessung gehabt; alle Frohnschuldigkeiten hören auf u. die Gutsbesitzer erhalten eine angemessene Entschädigung. Die Patrimonialgerichtsbarkeit ist aufgehoben, ländliche Gemeinden werden gebildet und Wahlversammlungen von bäuerlichen Grundbesitzern formirt. — Man zählt jetzt in Polen etwa 77,300 Adlige, 6800 Personen der Geistlichkeit, 1,150,000 Kaufleute und Bürger und 3,600,000 Bauern. — Im Jahre 1860 waren bei den Fabriken in P. 74,653 Menschen beschäftigt; der Werth der Fabrikerzeugnisse wurde auf 32,129,763 Rubel geschätzt. Die Spinnerei und Weberei beschäftigte 36,708 Arbeiter und ergab einen Werth von 13.749.834 Rubeln. Sonst bestanden 49 Zuckerfabriken, 41 Bierbrauereien, 58 Rum- u. Liqueurfabriken, 44 Essigfabriken, 69 Oelpressen, 43 Papier- und Tapetenfabriken, 30 Cichorienfabriken, 882 Gerbereien, 54 Stearin- und Wachsfabr., 802 Fabriken für Erzeugnisse aus Pferdehaaren, 358 Eisenwerke u. Giessereien, 15 Kupfer-, 11 Zink- u. Galmeiwerke, 33 Maschinen-, 5 chemische, 38 Glas-, 25 Porzellan- und Steingut-, 56 Blech- und Bronzewaaren-, 21 Draht- und Nähnadel-, 46 Equipagenfabriken, 266 Kalkbrennereien, 735 Ziegelbrennereien. — Bei den Handwerkern waren 90,853 Arbeiter thätig. — Der auswärtige Handel Polens erreichte einen Werth von 18,953,020 Silber-Rubeln. — Budget und Schulden (1861/62). Staatseinnahme und Ausgabe 20,395,447 Silber-Rubel, Staatsschuld 52,777,820 Silber-Rubel.

Polkwitz, St. in Preussen, 2455 E. (1864).

Pollnow, St. in Preussen, 2248 E. (1864).

Polynesien, (Amerikanisches). Man bezeichnet damit eine Masse von kleinen Inseln, welche über ein weites Gebiet von etwa 21 Breiten- und 38 Längengraden im Centrum des stillen Oceans

zerstreut sind, das im Westen von dem Marshall-Gilbert- u. Ellice-Archipel, im S. von den Samoa- und Societäts-Inseln, im SO. von dem Paumotu- und Marquesas-Archipel umringt und im Norden ungefähr durch den 9. Parallel n. Br. abgeschlossen wird. Die Inseln sind Korallenbildungen, erheben sich meist wenig über dem Meere und haben die eigenthümliche Ringform mit eingeschlossener Lagune, welche die sogenannten „Atolle“ charakterisirt. Man findet auf ihnen Guano und Kokospalmen. Die meisten derselben wurden von Bürgern der Ver.-Staaten in Besitz genommen.

Polzin, St. in Preussen, 4371 E. (1864).

Pommern, Provinz in Preussen, hatte im Jahre 1864 eine Bevölkerung von 1,437,379 S.; Zunahme seit 1861 um 47,636 S.

Portici, als eigentl. St. 10,980 E., als Gmd. 11,288 E.

Port Lavacca, Ort und Hafen in Ver.-St., Texas, Gfsch. Calhoun, an der westlichen Seite der Lavacca-Bay, 160 engl. M. SSO. von Austin.

Posen, 1) Provinz in Preussen, hatte im Jahre 1864 eine Bevölkerung von 1,523,729 E.; Zunahme seit 1861 um 38,179 E. 2) Regierungsbezirk ebd., 1864: 978,268 E. (mit 12,584 M. Milit.). 3) St. ebd., 45,143 E.

Potenza, als eigentl. St. 15,450 E., als Gmd. 15,777 E.

Potsdam, 1) Rgbz. in Preussen, im Jahre 1864: 977,477 E. mit 34,947 M. Milit.). 2) St. ebd., 35,031 E.

Powidz, St. in Preussen, 1314 E. (1864).

Praesnitz, St. in Preussen, 2210 E. (1864).

Preetz, Fleck. in Holstein, 5471 E. (1864).

Prenzlau, St. in Preussen, 13,774 E. (1864).

Prettin, St. in Preussen, 1733 E. (1864).

Pretzsch, St. in Preussen, 1692 E. (1864).

Preussen. Die Gesammtbevölkerung des preuss. Staates betrug nach der Zählung vom 3. December 1864: 19,252,363 E., wovon 170,414 M. Militär und hat somit seit 1861 um 761,143 Seelen zugenommen. — Der Handelsverkehr im Innern Pr. und mit dem Auslande ist äusserst lebhaft. Ein grosser Theil der von ausländischen Schiffen zum Import nach Deutschland gebrachten oder von den deutschen Staaten zum Export bestimmten Waaren concentrirt sich in seinen Häfen. Von der Gesammtsumme der Zollvereins-Einnahmen wurden 1859 in Preussen 59% der Eingangszölle, 83% der Durchgangszölle und 44% der Ausgangszölle erhoben, der innere Handel steigt mit dem raschen Zunehmen der Eisenbahnlinien, welche den Staat bereits nach allen Richtungen durchschneiden. An Eingangsabgaben wurden 1862 erhoben 14,900,764 Thlr., an Ausgangsabgaben 66,999 Thlr. Die preussische Handelsmarine zählte zu Ende 1862 1043 Seeschiffe (worunter 45 Dampfer), und 715 Küstenfahrer (worunter 24 Dampfer) mit zusammen 177,527 Lasten (à 4000 Pfd.) und 12,000 Mann. Schifffahrtsverkehr in den Häfen des preussischen Staates im Jahre 1862: Eingegangene Schiffe 11,963 mit 1,004,908 Lasten, ausgegangene Schiffe 12,138 mit 941,469 Lasten, davon entfielen auf die preussische Flagge dort 5469 Schiffe mit 516,640 Lasten, hier 5678 Schiffe mit 459,161 Lasten. Zur Frachtfahrt bestimmte Stromfahrzeuge wurden 1861 gezählt: 11,818 Segelschiffe mit 402,453 Lasten und 175 Dampfschiffe und Schlepper mit 14,761 Pferdekräften. — Am Schlusse des Jahres 1861 war der preussische Staat an einer Eisenbahnausdehnung von $813^2/_7$ preuss. Meilen betheiligt, wovon sich 738 Meilen auf seinem Grund und Boden befanden; Ende 1863 betrug die Länge aller Eisenbahnstrecken auf preuss. Gebiet $803^3/_{10}$ geogr. Meilen. Die Zahl der Postanstalten im Jahre 1862 betrug 2225, die der Posthaltereien 1119. In demselben Jahre wurden durch die Post befördert 3,244,763 Personen, 148,444,000 Briefpostgegenstände, 14 Mill. 627,000 Pakete ohne Werthdeklaration, 8,850,000 Pakete mit Werthdeklaration, 1,846,000 Briefe mit baaren Einzahlungen, 1,375,000 Briefe und Pakete mit Postvorschuss; der Gesammtwerth der beförderten Werthsendungen betrug 1,583,717,000 Thlr. Anfangs 1863 besass der preussische Staat 1309 Meilen Staats-Telegraphenlinien mit 3894 Meilen Drähten und 197 Stationen im Betriebe. Börsen giebt es zu Berlin, Stettin, Breslau, Elberfeld, Danzig, Köln, Barmen, Görlitz, Königsberg, Magdeburg, Memel und Elbing; Creditanstalten sind: 1) die preussische Bank in Berlin, welche ermächtigt ist Banknoten von 25, 50, 100 und 500 Thlrn. auszugeben mit den Commanditen: in Frankfurt a. d. O. u. in Landsberg a. d. W.; dem Bankcomptoir in Stettin und den Commanditen in Stolpe und Köslin, der Bankcommandite in Stralsund, dem Bankcomptoir in Magdeburg und den Commanditen in Halle und Nordhausen, mit dem Bankdirektorium in Breslau und den Commanditen in Glogau, Görlitz und Gleiwitz, den Bankcomptoirs in Königsberg u. Danzig mit den Commanditen in Graudenz, Memel, Elbing, Tilsit u. Thorn, dem Bankcomptoir in Posen und der Commandite in Bromberg; dem Bankcomptoir in Münster und den Commanditen in Dortmund und Bielefeld, dem Bankcomptoir in Köln mit den Commanditen in Siegen und Koblenz und den Bankcommanditen in Düsseldorf, Elberfeld und Krefeld; 2) die Bank des Berliner Kassenvereins; 3) die städtische Bank in Breslau; 4) die ritterschaftliche Bank in Pommern; 5) die Kölnische Privatbank; 6) die Magdeburger Privatbank; 7) die Danziger Aktienbank; 8) die Provinzial-Aktienbank des Herzogthums Posen in Posen; 9) die Königsberger Privatbank; 10) die Dortmunder Privat-Aktienbank; 11) die Hagener Privatbank; 12) die Banklombarde zu Braunsberg, Insterburg u. Neuss; 13) der schlesische Bankverein zu Breslau; 14) der Schaffhausen'sche Bankverein in Köln; 15) die Berliner Handelsgesellschaft; 16) die Diskonto-Commanditgesellschaft in Berlin; 17) die preussische Handelsgesellschaft in Königsberg; 18) die Creditgesellschaft in Elbing. Ende 1861 gab es in Preussen 478 Sparkassen mit Einlagen von 64,350,674 Thlr. An inländischen Versicherungsgesellschaften bestanden 1862: für die Feuerbranche 86 gegenseitige und 13 Aktiengesellschaften; für die Lebens- und Rentenversicherung 4 auf Gegenseitigkeit und 8 auf Aktien begründete Anstalten, für die Hagelbranche 4 Aktien- und 8 Gegenseitigkeits-Gesellschaften, für die Transportversicherung 17 Aktien- und 7 Gegenseitigkeits-Gesellschaften, für die Viehversicherung die Viehversicherungsbank in Berlin und mehrere kleinere, für die Hypothekenversicherung eine Aktiengesellschaft in Berlin. — Handelskammern befinden sich in Berlin, Kottbus, Stettin, Frankfurt a. d. O., Stralsund, Swinemünde, Magdeburg, Nordhausen, Erfurt, Breslau, Gleiwitz, Königsberg, Danzig, Memel, Insterburg, Elbing, Posen, Minden, Dortmund, Köln, Koblenz, Trier, Saarbrücken, Stolberg, Düsseldorf, Gladbach, Wesel, Eupen, Krefeld, Solingen. — In Bezug auf die geistige Bildung nimmt das preussische Volk eine der ersten Stellen unter den Völkern Europas ein. Die Elementarkenntnisse sind fast ausnahmslos verbreitet. Die Zahl der Schullehrer-Seminarien belief sich 1861 auf 58 mit 3405 Zöglingen; öffentliche Elementarschulen gab es in demselben Jahre 25,156 mit 34,825 Lehrern und 2,773,413 Schülern; Mittelschulen 560 mit 3667 Lehrern u. 101,469 Schülern, höhere Bürger- und Realschulen 123 mit 1106 Lehrern und 24,908 Schülern; Progymnasien 33 mit 242 Lehrern und 3274 Schülern; Gymnasien 144 mit 2059 Lehrern und 43,305 Schülern; Privat-Elementarschulen 813 mit 1489 Lehrern und 48,342 Schülern; mittlere und höhere Privatschulen 629 mit 2462 Lehrern und 31,015 Schülern; ferner Provinzial-, Kunst-, Gewerbe-, Ackerbau-, Navigations- u. Handelsschulen 98 mit 385 Lehrern und 6639 Schülern; Handwerker-Fortbildungsanstalten 589 mit 992 Lehrern und 31,058 Schülern; Kleinkinder-Bewahranstalten 443 mit 30,745 Kindern. — Universitäten bestehen zu Berlin mit 178 Lehrenden und 1925 Studirenden, Bonn mit 98 Lehrenden und 902 Studirenden; Breslau mit 101 Lehrenden und 863 Studirenden; Greifswald mit 49 Lehrenden und 312 Studirenden; Halle mit 69 Lehrenden und 688 Studirenden; Königsberg mit 63 Lehrenden und 402 Studirenden; Münster (theolog.-philosoph. Hochschule) mit 25 Lehrenden und 508 Studirenden: Ackerbauschulen gab es (Ende 1863) 21, auch sind 61 landwirthschaftliche Fortbildungsschulen und in Verbindung mit den Universitäten Berlin und Halle landwirthschaftliche Unterrichtsinstitute, ferner ausser der für den höheren Unterricht bestimmten Bergakademie in Berlin, 8 Bergschulen für den mittleren Unterricht errichtet. Für den Forstunterricht bestehen die königl. höhere Forstlehranstalt zu Neustadt-Eberswalde und einige niedere Forstschulen. Höhere Lehranstalten für militärische Bildung sind: Die Kriegsakademie, die vereinigte Artillerie- und Ingenieurschule, die Kriegsschulen und Unteroffizierschulen. — Sternwarten sind in Berlin, Königsberg, Bonn, Breslau, Halle, Stettin, Danzig, Düsseldorf und Halberstadt. Bibliotheken: Die königl. Staatsbibliothek in Berlin mit mehr als 600,000 Bdn. und 10,000 Handschriften; die Universitätsbibliotheken in Greifswald, Halle, Breslau, Königsberg, Berlin und Bonn, ferner die Bibliotheken der Gymnasien, worunter die zu Halberstadt mit 90,000 Bdn., zu Köln mit 60,000 Bdn., zu Trier mit 70,000 Bdn. und zu Bonn mit 70,000 Bdn. In allen grösseren Städten bestehen Stadt- und Rathsbibliotheken; Düsseldorf hat eine Landesbibliothek. — Der gesammte Stand der preussischen Armee beziffert sich nach den neuesten Organisationsvorschriften, Ende 1863: 1) Stehendes Heer in Summe des Friedensstandes 198,050 Mann Streitende, 8068 Nichtstreitende, des Kriegsstandes 357,168 Mann Streitende, 26,485 Nichtstreitende, der Ersatztruppen 109,223 Streitende, 19,240 Nichtstreitende; 2) Landwehr: Summe des Friedensstandes 2224 Streitende, 12 Nichtstreitende; des Kriegsstandes 227,564 Streitende, 2530 Nichtstreitende, der Ersatztruppen 936 Streitende; der gesammte Stand auf dem Kriegsfusse (einschliesslich der Ersatztruppen) beläuft sich auf 743,156 Mann (worunter 694,891 Combattanten). An Generälen zählte man (1863) 1 Feldmarschall, 1 Feldzeugmeister, 34 Generäle, 61 Generallieutenants und 63 Generalmajore. Zum deutschen Bundesheere stellt Preussen 147,170 Combattanten, nämlich 120,412 im Haupt- und 26,758 im Ersatzcontingente. — Der Stand der preuss. Marine betrug im Jahre 1863: 28 Dampfer mit 118 Geschützen, 9 Segelschiffe, worunter 3 Fregatten, mit 158 Geschützen und 38 Ruderboote mit 74 Geschützen, zusammen 75 Kriegsfahrzeuge mit 350 Geschützen. Dazu kommen 6 Dampfer im Bau mit 96 Geschützen. Das Personal begreift 116 Seeoffiziere und Cadetten, 52 Deckoffiziere, 966 Matrosen und Schiffsjungen, 22 Offiziere und 595 Mann vom Seebataillon, 8 Offiziere und 296 Mann von der Artillerie, 481 sonstige Personen, zusammen 2536 Köpfe.

Preussen, Provinz, hatte im Jahre 1864 eine Bevölkerung von 3,014,608 S.; Zunahme seit 1861 um 147,742 S.

Priebus, St. in Preussen, 1334 E. (1864).

Primkenau, St. in Preussen, 1814 E. (1864).

Prince-Edward-Insel, brit. Besitzung, 2173 engl. QM., 1862 mit 80,857 E.; öffentliche Einnahme 25,862, Ausgabe 34,452 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 150,285 Tonnen. Werth der Einfuhr 211,241, der Ausfuhr, 150,549 Pfd. Stlg.

Pritzerbe, St. in Preussen, 1621 E. (1864).

Pritzwalk, St. in Preussen, 5927 E. (1864).

Prizzi, als eigentl. St. 11,138 E., als Gmd. 11,187 E.

Prüm, St. in Preussen, 2267 E. (1864).

Pudewitz, St. in Preussen, 1859 E. (1864).

Pulsnitz, St. in Sachsen, 2489 E. (1864).

Punitz, St. in Preussen, 1982 E. (1864).

Putlitz, St. in Preussen, 1971 E. (1864).

Putzig, St. in Preussen, 2357 E. (1864).

Pyritz, St. in Preussen, 6849 E. (1864).

Q.

Quedlinburg, St. in Preussen, 15,599 E. (1864).

Queensland, britische Kolonie, 678,000 engl. QM., 1862 mit 45,077 E.; öffentliche Einnahme 346,431, Ausgabe 367,317 Pfd. Stlg.; gesammter Tonnengehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 216,579 Tonnen. Werth der Einfuhr 857,423, der Ausfuhr 919,649 Pfd. Stlg.

Querfurt, St. in Preussen, 4355 E. (1864).

Quincy-Point, schöner Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Norfolk, am Zusammenfl. d. Town u. Weymouth, 2 engl. M. O. von Quincy, u. 9 engl. M. von Boston. Hafen, Fischerei und Schiffbau.

Quitman, Ort in Ver.-St., Texas, Gfsch. Wood, 275 engl. M. NO. von Austin.

R.

Rabenau, St. in Sachsen, 1162 E. (1864).

Racalmuto, St. in Italien, als eigentliche St. mit 10,397 E., als Gmd. mit 10,623 E.

Rackwitz, St. in Preussen, 2041 E. (1864).

Radeberg, St. in Sachsen, 3372 E. (1864).

Radeburg, St. in Sachsen, 2485 E. (1864).

Radevormwalde, St. in Preussen, 8879 E. (1864).

Ragnit, St. in Preussen, 3429 E. (1864).

Ragusa, St. in Italien, als eigentl. St. mit 21,707 E., als Gmd. mit 21,988 E.

Ranis, St. in Preussen, 1558 E. (1864).

Rastatt, St. in Baden, 7579 E. (1864).

Rastenburg, St. in Preussen, 5217 E. (1864).

Raszkow, St. in Preussen, 1254 E. (1864).

Rathenow, St. in Preussen, 6981 E. (1864).

Ratibor, St. in Preussen, 12,526 E. (1864).

Ratingen, St. in Preussen, 5182 E. (1864).

Ratzebuhr, St. in Preussen, 2152 E. (1864).

Raudten, St. in Preussen, 1264 E. (1864).

Ravenna, St. in Italien, als St. 19,118 E., als Gmd. 57,303 E.

Rawicz, St. in Preussen, 9395 E. (1864).

Recklinghausen, St. in Preussen, 4214 E.

Reecke, Df. in Lübeck, an der Trave, 186 E.

Reen, soll heissen **Reean**, Ort in Hindostan.

Rees, St. in Preussen, 3555 E. (1864).

Reetz, St. in Preussen, 3110 E. (1864).

Regenwalde, St. in Preussen, 3466 E. (1864).

Reggio, St. in Italien, Emilia, als eigentl. St. mit 21,174 E., als Gmd. mit 50,371 E.

Reggio, St. in Italien, Neapel, als eigentl. St. mit 15,692 E., als [Gmd. 30,577 E.

Regis, St. in Sachsen, 732 E. (1864).

Rehden, St. in Preussen, 1692 E. (1864).

Reichenbach, St. in Sachsen, 10,966 E. (1864).

Reichenbach, 1) St. in Preussen, Rgbz. Breslau, 6261 E. 2) St. ebd., Rgbz. Liegnitz, 1368 E. (1864).

Reichenstein, St. in Preussen, 2312 E. (1864).

Reichthal, St. in Preussen, 1225 E. (1864).

Reinerz, St. in Preussen, 2953 E. (1864).

Reinfeld, Flck. in Holstein, 1049 E. (1864).

Reisen, St. in Preussen, 1495 E. (1864).

Rellinghausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 782 E.

Remagen, St. in Preussen, 2664 E. (1864).

Remscheid, St. in Preussen, 18,424 E. (1864).

Rendsburg, St. in Holstein, 9412 E. (1864).

Reppen, St. in Preussen, 3758 E. (1864).

Rheda, St. in Preussen, 2847 E. (1864).

Rhein, St. in Preussen, 2217 E. (1864).

Rheinbach, St. in Preussen, 1945 E. (1864).

Rheinberg, St. in Preussen, 2935 E. (1864).

Rheine, St. in Preussen, 3451 E. (1864).

Rheinland, Prov. in Preussen, im Jahre 1864 mit 3,346,195 E., wovon 39,282 M. Milit. Seit 1861 eine Zunahme der Bevölkerung um 130,411 Seelen.

Rheinsberg, St. in Preussen, 2398 E. (1864).

Rhenen, St. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, Bez. Amersfoort, 3935 E. Reformirte Kirche mit schönem hohen Thurme, Tabaks- und Getreidebau, Viehmärkte.

Rheydt, St. in Preussen, 11,417 E. (1864).

Rhinow, St. in Preussen, 1052 E. (1864).

Richmond, St. in Ver.-St., Virginia, hatte im J. 1860: 37,900 E.

Richtenberg, St. in Preussen, 2150 E. (1864).

Riesa, St. in Sachsen, 4888 E. (1864).

Riesenburg, St. in Preussen, 3397 E. (1864).

Rietberg, St. in Preussen, 1965 E. (1864).

Rochlitz, St. in Sachsen, 4987 E. (1864).

Rockall, Rokol, kegelförmiger Felsen im atlantischen Ocean, westlich von Schottland, etwa 42 geogr. M. von St. Kilda entfernt, in 57° 36′ n. Br., und 13° 41′ w. L. v. Grwch. Er bildet den Gipfel eines unterseeischen Berges, der von dem grossen, schroff gegen Westen abfallenden Grossbritannien mit seinen umgebenden Meerestheilen u. die ganze Nordsee tragenden Plateau durch einen tiefen Spalt getrennt wird, in welchem Vidal bei 5760 engl. Fuss noch keinen Boden fand. Der R. wird als ein günstiger Platz für den Kabeljaufang befunden.

Rodberg, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen 360 E.

Römerbad, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Cilli.

Rössel, St. in Preussen, 3317 E. (1864).

Rötha, St. in Sachsen, 1998 E. (1864).

Röthhardt, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Aalen, bei Wasseralfingen, 134 E.

Rogasen, St. in Preussen, 4821 E. (1864).

Rohozna, Gmd. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Sadagura 3272 E.

Ronsdorf, St. in Preussen, 8010 E. (1864).

Rosenberg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, 2913 E. 2) St. ebd., Rgbz. Oppeln, 3353 E. (1864).

Rosswein, St. in Sachsen, 6561 E. (1864).

Rostrzembowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin bei Exin, 110 E.

Rothenburg, St. in Preussen, 1627 E. (1864).

Rügenwalde, St. in Preussen, 5550 E. (1864).

Rüttenscheid, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 689 E.

Ruhland, St. in Preussen, 1648 E. (1864).

Ruhrort, St. in Preussen, 7022 E. (1864).

Rumänien. Man bezeichnet damit die zwei unter einem Fürsten seit 1861 vereinigten Fürstenthümer Moldau u. Wallachei, das erstere mit 941 QM. Flächeninhalt u. 2,642,105 E., das letztere mit 1330 QM. und 2,893,000 E. Die Regierungsform ist constitutionell-monarchisch. Die Staatseinnahmen und Ausgaben der verein. Fürstenthümer betrugen im Jahre 1862 an 164 Mill. Piaster oder 2⅖ Mill. Pfd. Sterl. Die öffentliche Schuld belief sich Anfangs 1860 auf 54⅘ Mill. Piaster oder 800,000 Pfd. Sterl. und ist seitdem bedeutend gewachsen. Schon im Mai 1860 wurde von der rumänischen Regierung eine Anleihe von 60 Mill. Francs zu Paris gemacht. Die Armee, nach russischem Muster organisirt, besteht aus ungefähr 60,000 M., wovon die Wallachei 45,000 stellt. Das Uebrige s. bei dem Art. **Moldau** im Nachtrag und **Wallachei** im Haupttheile.

Rummelsburg, St. in Preussen, 4536 E. (1864).

Ruppin, (Alt-), St. in Preussen, 2206 E. (1864).

Ruppin, (Neu-), St. in Preussen, 10,270 E. (1864).

Russland. — Flächeninhalt u. Bevölkerung des russ. Reichs, ersterer nach den Angaben des russischen Statistikers v. Buschen, letztere nach den neusten Aufnahmen, betragen folgende Ziffern:

	Q.-M.	Einw.
Eigentliches Russland (1858)	90,134,53	59,330,752
Königreich Polen (1860) . . .	2,257,81	4,840,466
Grossfürstenth. Finnland (1860)	6,870	1,745,896
Europäisches Russland	99,262,34	65,917,114
Sibirien und Nebenländer (1858)	263,065,34	4,070,938
Kaukasische Statthalterschaft	8,033,78	4,257,704
Russisches Amerika . . .	24,298	60.000
Gesammtes russ. Reich	394,659,46	74,305,756

Flächeninhalt und Bevölkerung der einzelnen europ. Gouvernements nach den neuesten Angaben (1861). (Ohne Finnland u. Polen).

		Q.-M.	Einw.
I. Gross-Russland.	Gnv. Moskau	601,07	1,584,3
	„ Twer	1163,12	1,516,1
	„ Jaroslawl	622,38	982,5
	„ Kostroma	1451,09	1,085,5
	„ Wladimir	860,56	1,216,6
	„ Nishegorod	923,34	1,283,0
	„ Rjasan	762,67	1,405,6
	„ Tula	557,12	1,174,6

	Guv.	Kaluga	560,97	993,216
	„	Tambow	1202,08	1,956,860
	„	Woronesch	1210,62	1,985,730
	„	Kursk	819,91	1,868,079
	„	Orel	859,12	1,547,975
	„	Smolensk	1018,12	1,135,256
	„	Pskow	816,13	723,834
	„	Nowgorod	2139	983,448
	„	Olonez	2717,29	290,118
	„	Wologda	7200,89	960,848
II. Ost-Russland.	„	Perm	6050,12	2,117,945
	„	Wiatka	2605,19	2,189,047
	„	Kasan	1116	1,579,676
	„	Pensa	688,84	1,161,575
	„	Simbirsk	883,28	1,172,115
	„	Samara	2885,36	1,631,164
	„	Orenburg	6917,31	1,810,275
	„	Saratow	1486,34	1,625,783
	„	Astrachan	3995,27	433,800
II. Klein-Russland.	„	Charkow	988,65	1,370,147
	„	Poltawa	902,86	1,879,912
	„	Tschernigow	951,58	1,507,098
	„	Kijew	924,46	2,003,361
V. Süd-Russland.		Land der don. Kosaken	2805,85	934,894
	„	Jekaterinoslaw	1225,27	1,140,749
	„	Taurien	1161,12	546,781
	„	Cherson	1306,38	1,054,614
		Prov. Bessarabien	633,87	990,676
V. West-Russland.	„	Podolien	770,76	1,810,583
	„	Wolynien	1295,17	1,567,898
	„	Minsk	1621,52	993,935
	„	Grodno	691,22	881,881
	„	Kowno	739,11	1,016,421
	„	Wilna	767,07	902,487
	„	Mobilew	867,78	926,391
	„	Witebsk	820,67	804,573
II. Ostseeprovinzen.	„	Petersburg (mit dem Ladogasee)	1145,75	1,035,379
	„	Esthland	358,6	312,710
	„	Livland	883,04	917,300
	„	Kurland	495,34	574,425

Gewerbliche Industrien. Fabriken. Ende 1862 gab es 37 Runkelrübenzuckerfabriken, die in diesem Jahre 2,581,815 Pud Zucker producirten.

Der Bergbau, das Hüttenwesen u. die Salinen förderten im Jahre 1861 im ganzen Reiche (ohne Polen und Finnland): 1432 Pud Gold, Pud Platina, 965 Pud Silber, 279,997 Pud Kupfer, 55,871 Pud Blei, 4 571,904 Pud Gusseisen, 9,561,117 Pud Eisen, 109,077 Pud Stahl, 27,479,495 Pud Kochsalz; Steinkohlen und Anthracit wurden gebrochen aus dem Kronbergwerke Lugansk 160,923 Pud; die Gewinnung an Salpeter und Vitriol betrug 42,920 Pud. — Der Gesammthandel des russischen Reichs ergab im Jahre 1861: für Waarenausfuhr der europäischen Grenze: 159,860,299, für Waareneinfuhr 142,750,300 S.-Rubel; für Waarenausfuhr der asiatischen Grenze: 13,458,122, Waareneinfuhr 22,139,340 S.-Rubel; für Waarenausfuhr von Finnland: 3,861,564, Waareneinfuhr 2,221,491 S.-Rubel, im Ganzen 167,111,131 S.-Rubel. An Gold und Silber (in Barren und gemünzt) wurden ausgeführt 15,790,853, eingeführt 7,138,396 S.-Rubel. — Es gingen ein 10,634 Schiffe mit 1,024,103 Tonnen und gingen ab 10,739 Schiffe mit 1,025,972 Tonnen. — Die Handelsflotte Russlands (ohne Finnland und Polen) zählte 1859 146 Seeschiffe mit 172,605 Tonnen und etwa 11,000 Mann; hinzu kommen etwa 10,000 Küstenfahrer. — Anfangs 1864 standen in Russland folgende Bahnstrecken im Betriebe: a) unter Staatsverwaltung: die Nikolausbahn von St. Petersburg nach Moskau, mit Zweigbahn nach den Alexandrowsky'schen Bergwerken und dem Verbindungsgeleise zur Wien-Warschauer Bahn. b) in Privatverwaltung: St. Petersburg nach Zarskoje-Selo, St. Petersburg-Peterhof mit Zweigbahn nach Krasnoe-Selo; Riga-Dünaburg; Moskau-Kolomna; Moskau-Sergijeroskoje-Posad; Gruschefsk-Don; Wolga-Don; Warschau-Wien mit Zweigbahn Kattowitz-Zabkowice; Warschau-Bromberg (preussische Grenze); die Linien der grossen russischen Eisenbahngesellschaft St. Petersburg-Wilna-Warschau; Wilna-Eydtkuhnen; Moskau-Nishnij-Nowgorod. In Summe 3586 Kilometer oder 471 Meilen. Dazu kommt noch die Bahn Helsingfors-Tavastehus in Finnland. Projektirt sind: Perm-Ural u. über Jekaterinenburg nach Tiumen; Düna-Witebsk; Moskau-Sebastopol; Odessa-Kijew; Odessa-Parkan; Posad-Jaroslaw; Kijew gegen Brody in Oesterreich. Die Länge der Telegraphenlinien im Jahre 1863 betrug 31,750, die der Drahtleitungen 55,730 Werst. Stationen waren 388. — Das allgemeine Reichsbudget für das Jahr 1863 betrug (ohne Finnland und Polen) für die Rein-Einnahmen 314,980,583 S.-Rubel, für die Ausgaben 347,867,860 S.-Rubel. — Die gesammte russische Staatsschuld belief sich 1861 auf 1,583,132,994 S.-Rubel. Im Jahre 1862 wurde die Ausgabe weiterer 48 Mill. S.-Rubel Schatzscheine angeordnet und ein 5% Anlehen von 95 Mill. S.-Rubel contrahirt. Im Jahre 1863 wurden fernere 15 Mill. S.-Rubel Schatzscheine ausgegeben. — Der gesammte Stand des Heeres war nach amtlichen Angaben von 1864 folgender: 1) Aktive Armee: 808,670 M.; lokale aktive Armee: 127,925 M.; nicht einrangirte Truppen: 199,380 M.; Hauptsumme der regulären Truppen: 1,135,975 M. Der Bestand der irregulären Truppen im Dienste ist 177,460; die volle Zahl der waffentragenden dienstfähigen Kosaken beträgt 307,000 Mann.

Rutha, Df. in S.-Weimar, A. Jena, 102 E.

Rybnik, St. in Preussen, 3451 E. (1864).

Ryczywol, St. in Preussen, 1070 E. (1864).

S.

Saalfeldt, St. in Preussen, 2608 E. (1864).

Saarbrücken, St. in Preussen, 6180 E. (1864).

Saarburg, St. in Preussen, 2131 E. (1864).

Saarlouis, St. in Preussen, 4607 E. (1864).

Sachsa, St. in Preussen, 1484 E. (1864).

Sachsen, Königreich, hatte bei der Zählung von 1864, 3. Dec., 2,343,994 E.

Sachsen, Provinz in Preussen, hatte nach der Zählung vom 3. December 1864 eine Bevölkerung von 2,043,975 und Zunahme seit 1861 um 67,558 Seelen.

Sadzawka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Delatyn, 1762 E.

Sagan, St. in Preussen, 9504 E. (1864).

Saida, St. in Sachsen, 1535 E. (1864).

Salerno, St. in Italien, als eigentl. St. mit 20,977 E., als Gmd. mit 25,086 E.

Salford, St. in England, 327,842 E. (1864).

Saljany, Flck. in Russland, Gebiet Baku, 3405 E.

Salniga, Flck. in Russland, Guv. Grodno, 2142 E.

Saltfleet, Ortsch. in brit. Canada, 2742 E.

Saluzzo, St. in Italien, hat als eigentl. St. 10,282 E., als Gmd. 1.302 E.

Salze, (Gross-), St. in Preussen, 2620 E. (1864).

Salzkotten, St. in Preussen, 2002 E. (1864).

Salzwedel, St. in Preussen, 7559 E. (1864).

Samarang-Inseln, Gruppe von 14—16 Inselchen im stillen Ocean, sogenanntem Amerikan. Polynesien. Das östlichste Inselchen liegt in 4° 56' 10'' n. Br. u. 162° 19' 40'' w. L. v. Grwch., das westlichste in 4° 55' 9'' n. Br. u. 162° 22' 20'' w. L. v. Grwch. Von Capt. Scott 1840 entdeckt und mit üppigen Kokos- u. Palmbäumen bedeckt.

Samoczyn, St. in Preussen, 2249 E. (1864).

Samter, St. in Preussen, 3475 E. (1864).

Sandau, St. in Preussen, 2318 E. (1864).

Sandhagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Doberan, 107 E.

Sangerhausen, St. in Preussen, 7804 E. (1864).

Santomysl, St. in Preussen, 1242 E. (1864).

Sarne, St. in Preussen, 1739 E. (1864).

Sassari, St. in Italien, Insel Sardinien, als eigentl. St. mit 22,945 E., als Gmd. mit 25,066 E.

Savannah, St. in Ver.-St., Georgia, 1860 mit 23,290 E.

Schafstedt, St. in Preussen, 2406 E. (1864).

Schamebeck, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 327 E.

Schandau, St. in Sachsen, 2710 E. (1864).

Schattin, Df. in Lübeck, an der Wakenitz, in einer Enklave von Mecklenburg-Strelitz, 141 E.

Scheibenberg, Df. in Sachsen, 2079 E. (1864).

Schievelbein, St. in Preussen, 5425 E. (1864).

Schildau, St. in Preussen, 1577 E. (1864).

Schildberg, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevismühlen, 117 E.

Schildberg, St. in Preussen, 2315 E. (1864).

Schippenbeil, St. in Preussen, 3190 E. (1864).

Schirgiswalde, St. in Sachsen, 2313 E. (1864).

Schirwindt, St. in Preussen, 1625 E. (1864).

Schkeuditz, St. in Preussen, 3830 E. (1864).

Schkölen, St. in Preussen, 2164 E. (1864).

Schlawe, St. in Preussen, 4562 E. (1864).

Schlesien, Provinz in Preussen, hatte nach der Zählung vom 3. Decbr. 1864 eine Bevölkerung von 3,349,495 Seelen und eine Zunahme seit 1861 um 120,011 Seelen.

Schleswig, Totalbevölkerung des Landes im Jahre 1864 mit 405,369 E. — S., Stadt in demselben Jahre 10,944 E.

Schlettau, St. in Sachsen, 2129 E. (1864).

Schleusingen, St. in Preussen, 3107 E. (1864).

Schlichtingsheim, St. in Preussen, 1086 E. (1864).

Schlieben, St. in Preussen, 1841 E. (1864).

Schlochau, St. in Preussen, 2816 E. (1864).

Schloppe, St. in Preussen, 2025 E. (1864).

Schmiedeberg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, 2665 E. 2) St. ebd., Rgbz. Liegnitz, 3620 E. (1864).

Schmiegel, St. in Preussen, 3159 E. (1864).

Schmieritz, Df. in S.-Weimar, A. Neustadt an der Orla, 173 E.

Schmölen, (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Dömitz, 328 und 218 E.

Schneeberg, St. in Sachsen, 7987 E. (1864).

Schneidemühl, St. in Preussen, 6488 E. (1864).
Schocken, St. in Preussen, 1218 E. (1864).
Schömberg, St. in Preussen, 2077 E. (1864).
Schömberg, Df. in S.-Weimar, A. Weida, 152 E.
Schönau, St. in Preussen, 1359 E. (1864).
Schönberg St. in Preussen, 1365 E. (1864).
Schöndorf, 1) Df. in S.-Weimar, A. Neustadt, 201 E. 2) Df. ebd., A. Weimar, 181 E.
Schönebeck, St. in Preussen, 9161 E. (1864).
Schöneck, St. in Preussen, 2593 E. (1864).
Schöneck, Df. in Sachsen, 2751 E. (1864).
Schönewalde, St. in Preussen, 1254 E. (1864).
Schönfliess, St. in Preussen, 2893 E. (1864).
Schönlanke, St. in Preussen, 4081 E. (1864).
Schöten, Df. in S.-Weimar, A. Apolda, 178 E.
Schoppendorf, Df. in S.-Weimar, A. Berka, 109 E.
Schorba mit Pösen, Df. in S.-Weimar, A. Jena, 135 E.
Schottland hatte im J. 1864 eine Bevölkerung von 3,118,701 S.
Schraplau, St. in Preussen, 1416 E. (1864).
Schrau, St. in Preussen, 3754 E. (1864).
Schrimm, St. in Preussen, 6019 E. (1864).
Schroda, St. in Preussen, 3098 E. (1864).
Schubin, St. in Preussen, 3435 E. (1864).
Schulitz, St. in Preussen, 770 E. (1864).
Schurgast, St. in Preussen, 703 E. (1864).
Schwabsdorf, Df. in S.-Weimar, Verwltgsbz. und A. Weimar, 148 E.
Schwanebeck, St. in Preussen, 2476 E. (1864).
Schwarzenberg, St. in Sachsen, 3151 E. (1864).
Schweden hat einen Flächeninhalt von 8025,81 QM. (Der Hauptheil Svea-Rike 1536,21, Hauptheil Götha-Rike 1784,49 und Hauptheil Norrland 4705,1 QM.)
Schwedt, St. in Preussen, 8030 E. (1864).
Schweidnitz, St. in Preussen, 13,822 E. (1864).
Schweinitz, St. in Preussen, 1404 E. (1864).
Schwenow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, 2 Min. von Beeskow, 150 E.
Schwerin, St. in Preussen, 6508 E. (1864).
Schwersenz, St. in Preussen, 2878 E. (1864).
Schwetz, St. in Preussen, 4611 E. (1864).
Schwete, **Svetec**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez., P. und $1\frac{1}{2}$ M. von Brüx, 160 E.
Schwetzkau, St. in Preussen, 1606 E. (1864).
Schwetskow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und $2\frac{1}{8}$ M. von Stolp, 200 E.
Schwichtheler, Df. in Oldenburg, Kr., A. u. $1\frac{5}{8}$ M. von Kloppenburg, 120 E.
Schwiebus, St. in Preussen, 6794 E. (1864).
Schwiegupöhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $1\frac{7}{8}$ M. von Stallupöhnen, 150 E. Domäne.
Schwiesa, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. u. 3 M. von Belzig, 300 E.
Schwientoschowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und 1 M. von Tost, 190 E.
Schwillbogen, **Svibohov**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und P. Schildberg, $\frac{5}{8}$ M. von Hohenstadt, 800 E.
Schwinckaben, Df. in Holstein, Gut Schulenburg, $\frac{7}{8}$ M. von Oldesloe, 150 E. [Kufstein, 620 E.
Schwoich, Gmd. in Oesterreich, Tirol, Bez., P. u. $\frac{5}{8}$ M. von
Schwüblingsen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $1\frac{1}{4}$ M. von Burgdorf, 256 E.
Scodavacca, Df. in Oesterreich, Küstenland, Gfsch. Görz, Bez. und $\frac{3}{4}$ M. von Ajello.
Scoppa, Df. in Oesterreich, Küstenland, Gfsch. Görz, Bez. und 1 M. von Sessana.
Scranton, früher **Lackawanna**, St. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Luzerne, l. am Fl. Lackawanna, 9220 E. (1860). Reiche Kohlengruben in der Nähe.
Sebes, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und $1\frac{7}{8}$ M. von Fogaras, 800 E. 2) **(Also-)**, Df. ebd., Kr. Hermannstadt, Bez. und 1 M. von Freck, 1169 E. 3) **(Felsö-)**, Df. ebd., Kr. Bistritz, Bez. und $1\frac{1}{4}$ M. von Gross-Schogen, 665 E. 4) **(Felsö-)**, Df. ebd., Kr. Hermannstadt, Bez. und $\frac{7}{8}$ M. von Freck, 966 E.
Sebnitz, St. in Sachsen, 4651 E. (1864).
Sechendorf, Df. in Holstein, Gut Futterkamp, $\frac{5}{8}$ M. von Lütjenburg, 110 E.
Sechow, **Sechov**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und P. Ledetsch, 180 E.
Sedlatilc, **Sedlatice**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Teltsch, P. Schelletau, 150 E.
Sedlejsko, Df. in Oesterreich, Mahren, Kr., Bez., P. u. $\frac{3}{4}$ M. von Olmütz, 225 E.
Seeburg, St. in Preussen, 2837 E. (1864).
Seehausen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, 4096 E. 2) St. ebd., 3048 E. (1864).
Seehren, **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, bei Deutsch-Eylau, 140 und 180 E.
Seelbach, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und $\frac{3}{8}$ M. von Siegen, 170 E.
Seelenz, **Selenz**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez., P. und $\frac{5}{8}$ M. von Polna, 480 E.
Seelow, St. in Preussen, 3232 E. (1864).
Seetz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Wegpriegnitz, $1\frac{1}{2}$ M. von Perleberg, 150 E.
Seewiesen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und $1\frac{1}{8}$ M. von Aflenz, 160 E.
Segeberg, St. in Holstein, 4656 E. (1864).
Segeletz soll heissen Segelitz, Df. in Preussen etc.
Segesd, **(Also- und Felsö-)**, Df. und Marktfleck. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Iharos-Bereny, P. Nemes-Vid, 820 u. 1100 E.
Segyest, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und P. Belenyes 460 E. [123 E
Sehnsen, Df. in Hannover, Hoya, A. und $\frac{5}{8}$ M. von Stolzenau
Sehriene, **Zdirac**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau Bez. und P. Deutschbrod, 150 E.
Seibis, Df. in Reuss jüng. L., A. und $\frac{3}{4}$ M. von Lobenstein 180 E.
Seidenberg, St. in Preussen, 1519 E. (1864).
Seilhofen, Df. in Nassau, A. und $1\frac{3}{4}$ M. von Herborn, 166 E.
Seinsfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und $2\frac{1}{2}$ M. vo Wittlich, 190 E.
Seitenbrück, Df. in S.-Altenburg, A. und $\frac{1}{2}$ M. von Kahla 130 E.
Seitzersdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. $\frac{1}{4}$ M. vo Stockerau, Gmd. Pettendorf, 250 E.
Seitein, **Seycin**, **Seicin**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunz lau, Bez. und P. Jungbunzlau, 155 E.
Sejo, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez., P. u. $\frac{3}{4}$ M. von Fondo.
Sekureczeny, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez., P. u. 1 M. von Suczawa.
Selbecke, Df. in Lippe-Detmold, A. Brake, $1\frac{1}{4}$ M. von Detmold, 130 E.
Selce, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Fiume, Bez. un $\frac{1}{2}$ M. von Cirkvenica.
Selhot soll heissen Sellhof — zu streichen, u. s. Sellhof.
Selka, Df. in S.-Altenburg, beizufügen: A. und $\frac{1}{2}$ M. vo Schmölln.
Selkach, Pfrdf. in Oesterreich, Kärnten, Bez., P. und $\frac{1}{2}$ M von Klagenfurt, l. an der Drau.
Sella, 1) Df. in Oesterreich, Küstenland, Bez. und $1\frac{1}{8}$ M. vo Canale, r. am Isonzo. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez., P. und $\frac{3}{8}$ M von Rann, 330 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und 1 M. von Hoyerswerda, 180 E. 4) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA und 1 M. von Königsbrück, 120 E.
Sellenberk, **Schellenberg**, **Selimber**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Hermannstadt, 734 E.
Sellerie, Df. in S.-Altenburg, A. und $\frac{3}{4}$ M. von Altenburg, l an der Pleisse, 165 E.
Selletitz, **Seletice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin Bez. und P. Liban, 620 E.
Sellye, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von Makfalva, 710 E.
Seltendorf, Df. in S.-Meiningen, Kreisgerichtsdeput. u. $\frac{1}{2}$ M von Schalkau, 140 E.
Semesnye, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. u $2\frac{7}{8}$ M. von Dees, 1290 E.
Semitsch, **Semic**, Pfrdf. in Oesterreich, Krain, Bez., P. und $1\frac{3}{8}$ M. von Mötting.
Semmerin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg A. und $1\frac{1}{4}$ M. von Grabow, 130 E.
Sendenhorst, St. in Preussen, 1893 E. (1864).
Seneczow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und P Dolina.
Seneschitz, **Seneslce**, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P und $\frac{5}{8}$ M. von Friedau, 180 E.
Senftenberg, St. in Preussen, 1573 E. (1864).
Senkowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez., P und $\frac{5}{8}$ M. von Bukowsko.
Sennete, **Senec**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez., P. un $\frac{7}{8}$ M. von Pilsen, 150 E.
Senning, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez., P. und 1 M. vo Stockerau, 350 E.
Senohrab, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schwarz kostelets, 170 E. [Gurkfeld, 180 E
Senovo, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Lichtenwalde, P
Sensburg, St. in Preussen, 3054 E. (1864).
Sensemitz, **Sezemice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger Bez., P. und $\frac{7}{8}$ M. von Teplitz, 200 E. Schloss.
Sentenhars soll heissen Sentenhart, Df. in Baden etc.
Senyö, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. und P. Nyiregyhaz 680 E.
Seppensen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $1\frac{1}{2}$ M von Tostedt, 235 E.
Sepse, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Darda, P. Herczeg Szöllös, 770 E.
Septer, **Soptyer**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvar hely, Bez. und bei Keresztur, 914 E.
Serafince, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez Horodenka, 2744 E.
Serednica, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. un P. Ustrzyki.
Serednie male, 1) Pfrdf. in Oesterr., Galizien, Kr. Sanok, Bez P. und $\frac{7}{8}$ M. von Lisko, l. am San. 2) **S. wielki**, Pfrdf. ebd., Bez P. und $1\frac{1}{2}$ M. von Lutowisko.
Serges, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und P. Elesd, 510 E.
Serrahn, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Goldberg, 310 E Postexpedition.
Serravalle, Df. und Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Mantua, Distr. und $\frac{3}{4}$ M. von Ostiglia, 1850 E.
Servo, Df. und Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Bellun Distr. und $\frac{5}{8}$ M. von Fonzaso, 3290 E.
Serwiry, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. un $1\frac{1}{2}$ M. von Zborow, P. Jezierna.
Sessenreuth, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und $1\frac{1}{2}$ M von Kulmbach, 115 E.
Sesto, Df. und Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udin Distr. und $1\frac{1}{4}$ M. von San Vito, 3225 E.
Sesvete, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com., Bez. u. $1\frac{1}{2}$ M von Agram. 2) Pfrdf. ebd., Slavonien, Com. Posega, Bez. u. $1\frac{1}{2}$ M von Kutjevo.

Setiechowitz, Setechowice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. [illegible] Bez. Wolin, P. Winterberg, 130 E.

Settendorf, Df. in Reuss ält. L., A. u. $1\frac{3}{8}$ M. von Greiz, Enclave in Sachsen, mit Sorge 200 E.

Settlage, Bauerschaft in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und M. von Freren, 203 E.

Severo (San), St. in Italien, hat als eigentl. St. 17,226, als Gmd. 17,595 E.

Sewastopol, (Türkisch Akhtiar), am südwestl. Ufer der Krim. Bis 1854 wichtigster Kriegshafen des schwarzen Meeres, und blühende Stadt, jetzt nur noch ein kolossaler Trümmerhaufen, aus dem mühsam ein neues Leben emporwächst, 8000 E. Schiffswerfte der russischen Gesellschaft für Handel und Dampfschifffahrt. Auf der Nordseite (Seweruaja) der grossen Bucht, welche Sewastopol durchschneidet, einige noch unversehrte Forts. Auf der Südseite sind alle gesprengt.

Seyda, St. in Preussen, 1625 E. (1864).

Siad, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Tenke, P. Grosswardein, 440 E.

Siam, liegt im Allgemeinen zwischen 5° u. 21° n. Br., und 98° u. 105° ö. L. v. Grwch., seine Ostgrenze ist fast ganz unbekannt. Es umfasst 1. das eigentliche Siam, das in 41 von Mandarinen erster Klasse regierte Provinzen getheilt ist, 2. die tributpflichtigen Malayenstaaten im Süden, deren Abhängigkeit ziemlich locker ist, 3. das eroberte Gebiet von Cambodscha u. Korat im Osten, 4. die tributpflichtigen Lao-Staaten im Norden u. Nordosten.

Siba, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez., P. und 1 M. von Bartfeld, 440 E.

Siberk, Syberg, Seyberg, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. $1\frac{1}{2}$ M. von Reps, 1360 E.

Sibil, Budenbach, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei Hermannstadt, 1450 E.

Sibirien. Administrativ zerfällt das Land in die General-Gouvernements Ost- und West-Sibirien, das erstere mit 177,374 u. das letztere mit 67,580 QM. oder nach anderer Berechnung nur 61,280 QM. Ostsibirien mit den Guv. Irkutsk, Seeprovinz Ochotsk und Seeprovinz Kamtschatka. Westsibirien mit den Guv. Tobolsk, Tomsk u. Gebiet Semipalatinsk.

Sicili, St. in Italien, hat als eigentl. St. 10,029 E., als Gmd. 10,231 E.

Sichow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez., P. u. $\frac{7}{8}$ M. von Lemberg.

Sichrowa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez., P. u. $\frac{1}{4}$ M. von Hostau, 160 E.

Sickels, Df. in Kurhessen, Kr., A. u. $\frac{3}{8}$ M. von Fulda, 160 E.

Sickte (Nieder-), 1) Df. in Braunschweig, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Braunschweig, A. Riddagshausen, 340 E. 2) **(Ober-)**, Df. ebd., 300 E.

Sidzina, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Makow, 2069 E. 2) **Marktfleck**, ebd., Bez. Jordanow, 2310 E.

Siebenbrunn, (Ober-), 1) Pfrdf. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und P. Gross-Enzersdorf. 2) **(Unter-)**, Pfrdf. ebd., Bez. u. $1\frac{5}{8}$ M. von Marchegg.

Siebenbürgen, Grossfürstenthum, von welchem die früher ungarischen Comitate Kraszna, Mittel-Szolnok u. Zarand und der District Kövár zu Ungarn geschlagen wurden, umfasst gegenwärtig 970,74 QM., 1,927,000 E., und wird jetzt, wie folgt, eingetheilt: 1) in 8 Comitate, nämlich Klausenburg (die Bezirke Klausenburg, Bánffi-Hunyad und Gyalu des bisherigen Klausenburger, den Bezirk Teckendorf und andere Stücke des Bistritzer, den Bezirk Mocs des Deéser und einen Theil des Bezirks Hidalmas, des bisherigen Szilagy-Somlyoer Kreises umfassend), Inner-Szolnok (den grössten Theil des bisherigen Deéser und den Bezirk Bethlen des bisherigen Bistritzer Kreises begreifend), Dobka (den Bezirk Valaszut des Klausenburger, Theils der Bezirke Gross-Schogen, Borgoprund u. andere Stücke des Bistritzer, einen Theil des Bezirks Szamos-Ujvar des Deéser und einen Theil des Bezirks Hidalmas des Szilagy-Somlyoer Kreises umfassend), Thorenburg (bestehend aus dem Bezirke Torda vom Klausenburger, den Bezirken Sächsisch-Reen u. Gergeny St. Imre vom Bistritzer, einem Theile des Bezirks Maros-Vasarhely und dem Bezirke Zah vom Maros-Vasarhelyer und aus einem kleinen Theile des Bezirks Gross-Enyed vom Karlsburger Kreise), Kokelburg (umfasst den Bezirk Elisabethstadt vom Hermannstädter, einen Theil des Bezirks Szekely-Keresztur vom Udvarhelyer, den Bezirk Dicsö-Sz.-Marton, einen Theil des Bezirks Radnoth vom Maros-Vasarhelyer und einen Theil des Bezirks Blasendorf vom Karlsburger Kreise), Ober-Weissenburg (Theile der Bezirke Mediasch und Schässburg des Hermannstädter, die Bezirke Sarkany, Hoszufalu, Sepsi-Sz.-György und Kezdi-Vasarhely des Kronstädter, sowie einen Theil des Bezirks Barot des Udvarhelyer Kreises), Unter-Weissenburg (ein Stück des Hermannstädter, ein Theil vom Bezirke Radnoth des Maros-Vasarhelyer, die Bezirke Karlsburg, Gross-Enyed, Tövös, Abrudbanya und einen Theil vom Blasendorfer Bezirke des Karlsburger Kreises) und Hunyad (bestehend aus dem grössten Theile des Brooser und dem Bezirke Szászvárosy des Karlsburger Kreises); 2) in 5 Seekler Stühle, nämlich Aranyos (Bezirk Bagyon vom Klausenburger Kreise), Maros (die Bezirke Maros-Vasarhely, Mezö-Madaras und ein Theil von Makfalva des Maros-Vasarhelyer Kreises), Udvarhely (bestehend aus den Bezirken Udvarhely, Seekely-Keresztur und einem Theile von Barot des Udvarhelyer, sowie aus einem Theile des Bezirks Makfalva des Maros-Vasarhelyer Kreises), Csik (die Bezirke Gyimes, Csik-Szereda und Gyergyo-Sz.-Miklos des Udvarhelyer Kreises umfassend) u. Haromszek (begreifend die Bezirke Baratos, Kezdi-Vasarhely und Sepsi-St.-György vom Kronstädter und den Bezirk Barot vom Udvarhelyer Kreise); 3) in 9 sächsische Stühle, nämlich Hermannstadt (bestehend aus den Bezirken Hermannstadt, Orlath und Freck des bisherigen Hermannstädter Kreises), Broos (Bezirk Broos des gleichnamigen Kreises), Mühlenbach (umfasst den gleichnamigen Bezirk des bisherigen Kreises Hermannstadt), Reussmarkt (gleichnamiger Bezirk des Hermannstädter Kreises), Mediasch (Bezirke Marktschelken und Mediasch vom Hermannstädter Kreise), Schässburg (Bezirk Schässburg des Hermannstädter und Theil des Bezirks Reps des Kronstädter Kreises), Gross-Schenk (Bezirke Agnethlen und Gross-Schenk des Hermannstädter Kreises), Leschkirch (gleichnamiger Bezirk des Kreises Hermannstadt) und Reps (Bezirk Reps des Kreises Kronstadt); 4) in 4 Distrikte, nämlich Fogaras (Bezirk Fogaras, Theile der Bezirke Sarkany und Törzburg des Kronstädter und ein Theil des Bezirks Freck des Hermannstädter Kreises), Naszod (bestehend aus Theilen der Bezirke Naszod, Borgoprund und Rodna vom Bistritzer Kreise) und die beiden sächsischen Kronstadt (bestehend aus den Bezirken Kronstadt, Marienburg, Törzburg und Hoszufalu des Kronstädter Kreises) und Bistritz (Bezirke Bistritz und Lechnitz und Theile der Bezirke Rodna und Nassod vom bisherigen Bistritzer Kreise). — Die Comitate sind wieder theils in Kreise und Bezirke, theils gleich in Bezirke, die Szekler-Stühle in Kreise und diese in Bezirke, die sächsischen Stühle u. die Distrikte in Bezirke untergetheilt.

Siebendorf, Hodosa, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und $\frac{1}{2}$ M. von Pettau, 135 E.

Siebeneichen, Df. in Lauenburg, Patrimon.-Gericht Wotersen, $2\frac{1}{2}$ M. von Lauenburg, r. an der Stecknitz, 170 E.

Siebenlehn, St. in Sachsen, 1841 E. (1864).

Siebenlinden, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. $1\frac{1}{8}$ M. von Weitra, P. Schweiggers, 310 E.

Siebenthan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. u. P. Deutschbrod, 180 E.

Sieberatsweiler, Df. in Preussen, Hohenzollern, OA. Sigmaringen, Enklave in Würtemberg, 130 E.

Siebieczow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Belz, P. Sokal.

Siebing, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und $1\frac{1}{4}$ M. v. Mureck, 170 E.

Siebothschütz, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. $1\frac{7}{8}$ M. v. Breslau, 125 E.

Siechow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez., P. und $1\frac{3}{8}$ M. von Stry.

Sieden, 1) Df. in Hannover, Hoya, A. u. $1\frac{1}{2}$ M. von Nienburg, 236 E. 2) Bauersch. ebd., Lddr. Stade, A. und $1\frac{1}{4}$ M. von Otterndorf, 176 E.

Siedice soll heissen Siedlec etc.

Siedlec, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez., P. und $\frac{7}{8}$ M. von Bochnia. 2) Pfrdf. ebd., Kr., Bez., P. und $1\frac{1}{8}$ M. von Neu-Sandec. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $2\frac{1}{4}$ M. von Schroda, 420 E.

Siedliska, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. und P. Bobrka.

Siegburg, St. in Preussen, 4113 E. (1864).

Siegelsum, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Berum, $1\frac{3}{4}$ M. von Aurich, 210 E.

Siegen, St. in Preussen, 8800 E. (1864).

Sieghartstein, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez., P. u. $\frac{1}{8}$ M. von Neumarkt, 160 E.

Sieglos, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr., A. und $\frac{3}{4}$ M. von Hersfeld, 160 E.

Sielec, 1) Pfdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez., P. u. $1\frac{3}{8}$ M. von Sambor. 2) Pfdf. ebd., Kr. Stanislaw, Bez., P. und $1\frac{1}{4}$ M. von Halicz.

Siemakowce am Dnistr, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomya, Bez., P. und $1\frac{1}{4}$ M. von Horodenka. 2) **S. am Pruth**, Pfrdf. ebd., Kr., Bez. und 2 M. von Kolomya, P. Zablotow.

Siemau, (Ober- und Unter-), Df. und Pfrdf. in S.-Koburg-Gotha, A. und 1 M. von Koburg, 190 und 570 E. 2 Schlösser.

Siemen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $1\frac{3}{8}$ M. von Dannenberg, 313 E.

Siemianowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez., P. und $\frac{5}{8}$ M. von Szczerzec.

Siemiechow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Tarnow, P. Tuchow.

Siemieginow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez., P. und $\frac{7}{8}$ M. von Stry.

Siena, Provinz in Italien, ist 3793 Quadrat-Kilometer gross.

Sierkrade soll heissen **Sterkrade**, Df. in Lübeck etc.

Sierra Leone, brit. Besitzung, 468 engl. QM. 1862 mit 41,806 E.; öffentliche Einnahme 21,463. Ausgabe 22,993 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 89,014 Tonnen. Werth der Einfuhr 144,269, der Ausfuhr 268,815 Pfd. Stlg.

Sigmaringen, St. in Preussen, 2666 E. (1864).

Silberberg, St. in Preussen, 1248 E. (1864).

Silzen, Df. in Holstein, Klostergericht u. $1\frac{1}{2}$ M. von Itzehoe, 150 E.

Simmerhausen, Df. in Hannover, Hoya, A. Freudenberg, $1\frac{1}{8}$ M. von Harpstedt.

Simmern, St. in Preussen, 2509 E. (1864).

Simoda, Freihafen in Japan, am südl. Ende des Vorgebirges Idzu, welches die Südspitze der an der Westseite des Einganges zur Bai von Jeddo gelegenen Halbinsel gl. N. bildet. Cap Idzu liegt in 34° 36′ 3″ n. Br. u. 138° 52′ 32″ ö. L. v. Grwch.

Sinabetkirchen, Df. in Oesterreich, Steiermark, bei Ils, 1. am Ilz, 140 E.

Sindersdorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, $\frac{7}{8}$ M. von Hilpoltstein, 140 E.

Sindersfeld, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, A. und $1\frac{1}{2}$ M. von Rauschenberg, 280 E.

Singapore. Die Wichtigkeit von S. als einem der Hauptpunkte des Weltverkehrs mit den asiat. Ländern, beweist der Import während des Jahres 1856 im Werthe von 23,410,041 Dollars und der Export mit 20,646,659 Doll. Die Hauptausfuhrartikel waren Gambia, Pfeffer, Zinn, Perl-Sago, Cassia lignea, Guttapercha, Kampher

u. Kaffee.? Die Zahl der im Jahre 1856 eingelaufenen Schiffe belief sich auf 976, die Zahl der abgegangenen auf 1042.

Singlis, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Homburg, A. n. $\frac{3}{8}$ M. von Borken, 480 E.

Sinigaglia, St. in Italien, hat als eigentl. St. 10,501 E., als Gmd. 23,226 E.

Sinkershausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldg. n. $\frac{3}{8}$ M. von Gladenbach, 240 E.

Sinoutz, Sygnowce, (**wyznij** u. **nisnij**), Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und $\frac{3}{8}$ M. von Sereth. Postexped.

Sinstorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. u. $\frac{5}{8}$ M. von Harburg, 192 E.

Sinsum, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. und $1\frac{1}{2}$ M. von Burhave, 115 E.

Sinzhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. u. $1\frac{1}{2}$ M. von Pfaffenhofen, 175 E.

Sinzig, St. in Preussen, 1945 E. (1864).

Siracusa, St. in Italien, Sicilien, hat als eigentl. St. 17,371 E., als Gmd. 19,757 E.

Sirbis, Df. in S.-Weimar, A. Weida, 109 E.

Sirksfelde, Df. in Lauenburg, A. und $2\frac{1}{2}$ M. von Ratzeburg, 180 E.

Sisbeck, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. und $1\frac{1}{2}$ M. von Vorsfelde, 145 u. 140 E.

Sissano, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. und $1\frac{7}{8}$ M. von Dignano.

Sittling, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, $\frac{3}{4}$ M. von Abensberg, 180 E.

Sitzenthal, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und $\frac{7}{8}$ M. von Melk, P. Loosdorf, 110 E. Schloss.

Sitzmeans, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez., P. u. $\frac{3}{4}$ M. von Gross-Gerungs, 180 E.

Sivette, Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. und P. Nagy-Röcze, [600 E.

Skarzawa nowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. Bez. Zolkiew, 1085 E.

Skawa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. [Jordanow, 1352 E.

Skomielna biala, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Jordanow, 1101 E.

Skrzyszow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Tarnow, 2208 E.

Skwarzawa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. u. $1\frac{3}{4}$ M. von Zloczow, P. Olszanica.

Skwiertne, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und P. Gorlice.

Slaboschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und P. Lischau, 175 E.

Slabosz, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. und 1 M. von Wiznia, P. Mosciska.

Slabotinzen, Slabtinci, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. u. $1\frac{5}{8}$ M. von Luttenberg, 125 E.

Sladoevci, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com. Posega, Bez. u. $\frac{3}{4}$ M. von Slatina.

Slaffina — soll heissen Slafschina, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und 2 M. von Pettau.

Slanicza, Marktflck. in Ungarn, Com. Arva, Bez. u. $\frac{3}{8}$ M. von Namessto, 900 E. Postexpedition.

Slanik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und P. Strakonitz, 155 E.

Slapp, Slap, Pfrdf. in Oesterreich, Krain, Bez., P. und $\frac{3}{8}$ M. von Wippach.

Slaskowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $2\frac{3}{8}$ M. von Kröben, 250 E.

Slate, Pfrdf. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und $\frac{3}{8}$ M. von Parchim, l. an der Elbe, 170 E.

Slateischno, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. u. $1\frac{1}{4}$ M. von Cilli, 155 E.

Slatina, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. und P. Oravicza, 1150 E.

Slatine, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr., Bez. und $\frac{3}{4}$ M. von Spalato, auf der Insel Bua.

Slatinik, Pfrdf. in Oesterreich, Militärgrenze, Rgt. Brod, $1\frac{1}{2}$ M. von Podvin.

Slatinka, Klein-Slatina, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von Boskowitz, P. Lettowitz, 130 E.

Slavetic, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, Bez. u. $1\frac{1}{4}$ M. von Jaska.

Slawna, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und P. Zloczow, Bez. und $1\frac{1}{4}$ M. von Zborow.

Slawsko, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Skole, 1156 E.

Sledziegowice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez., P. und $\frac{1}{2}$ M. von Wieliczka.

Slemien, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, P. Zywiec. Bezirks- und Steueramt.

Slezowice, (**dolne** und **gorne**), Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Slemien, P. Sucha.

Slibowitz, Schlibowitz, Slibovice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Königstädtl, P. Chlumetz, 140 E.

Slieg — soll heissen Sliep, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf etc.

Sliwitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez., P. und $\frac{7}{8}$ M. von Pisek, 200 E.

Sliwki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. u. 1 M. von Kalusz, P. Rosniatow.

Sliwnika, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez., P. und $1\frac{1}{4}$ M. von Przemysl.

Sliwno, (**Ober-** und **Unter-**), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Benatek, 800 E. (nicht 8000 E.).

Sliwonitz, Slivonice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez., P. und $1\frac{1}{8}$ M. von Horazdiowitz, 145 E.

Slobita, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. Gliniany, 1068 E.

Sloboda, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Zlotniki 1245 E.

Sloboda, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. P. und $1\frac{7}{8}$ M. von Sieniawa. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Tarnopol, Bez. u P. Zlotniki. 3) S. **bei Bolechow**, Pfrdf. ebd., Kr. Stry, Bez., P. u $1\frac{3}{4}$ M. von Bolechow.

Slobodka, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany Bez. Burstyn, P. Halicz. 2) S. **lesna**, Pfrdf. ebd., Kr. Kolomea Bez., P. und $1\frac{1}{2}$ M. von Kolomea.

Slobodnica, Pfrdf. in Oesterreich, Militärgrenze, Rgt. Gradiska $\frac{1}{2}$ M. von Sibins.

Slobostina, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com., Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von Posega.

Slocinia, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und P. Rzeszow Bez. und 1 M. von Tyczyn.

Slomdorf, Salmannsdorf, Ortschaft in Oesterreich, Steiermark Bez., P. und $1\frac{3}{8}$ M. von Pettau.

Slomianka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. u 1 M. von Sadonia wisznia, P. Mosciska.

Slopnica, (**szlachecka**), 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr Neusandec, Bez., P. und $\frac{5}{8}$ M. von Limanowa. 2) S. **Krolewskie** Pfrdf. ebd., Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Tymbark, P. Limanowa.

Slotwina, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. u P. Zywiec.

Slowita, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und $1\frac{1}{4}$ M. von Gliniany, P. Podhajczyki.

Sluin, Marktflck. in Oesterreich, Militärgrenze, Rgt. Sluin $4\frac{3}{4}$ M. von Karlstadt, 300 E. Bezirksort.

Slupiec, (**wielki** und **maly**), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien Kr. Tarnow, Bez., P. und $2\frac{1}{4}$ M. von Mielec.

Smarano, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez., P. u. $\frac{7}{8}$ M. von Cles

Smarzow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. u 2 M. von Lopatyn, P. Radziechow.

Smarzowa mit **Smarzowka**, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr Tarnow, Bez. Pilsno, P. Brzostek.

Smedrow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez., P. u $\frac{1}{2}$ M. von Blowitz, 140 E.

Smengorzow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez und $\frac{3}{4}$ M. von Dabrowa, P. Tarnow.

Smereczne, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez., P und $1\frac{1}{4}$ M. von Dukla.

Smerek, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Baligrod, P. Lutowisko.

Smerekow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez., P. und $\frac{7}{8}$ M. von Zolkiew.

Smilkau — soll heissen Smilkau (Smilkov), Df. in Oesterreich, Böhmen.

Smischowitz, Zmisovice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez., P. und 1 M. von Pilgram, 170 E.

Smithfield, St. in Ver.-St., Rhode-Island, hatte 1860: 13,280 E

Smitkow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez Belz, P. Sokal.

Smolanka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez., P und $\frac{1}{8}$ M. von Mikulince.

Smolice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Andrychau, P. und $\frac{1}{2}$ M. von Zator.

Smolin, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez., P und $\frac{3}{4}$ M. von Niemirow.

Smoljanovci, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com., Bez. und $1\frac{3}{4}$ M. von Posega.

Smolna, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez., P und 1 M. von Podbusz.

Smolnica, (**dolna** und **gorna**), Df. in Oesterreich, Galizien Kr. Sambor, Bez. u. $\frac{1}{4}$ M. von Staremiasto. Postexpedition.

Smolnik, Pfrdf. in Galizien, Kr. Sanok, Bez. Baligrod, P. Lutowisko.

Smolno, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez., P und $\frac{1}{4}$ M. von Brody.

Smorze, Annaberg und **Felicienthal**, Pfrdf. in Oesterreich Galizien, Kr. Stry, Bez. Skole, P. Klimiec.

Smowicz, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Zloczow 1320 E.

Snietnica, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neusandec, Bez. und $2\frac{3}{4}$ M. von Mussina, P. Grybow.

Snowicz, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez., P. und $1\frac{1}{8}$ M. von Zloczow.

Snowidow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Buczacz, P. Jazlowiec.

Sobaken, Sobakov, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau Bez., P. und $\frac{1}{2}$ M. von Böhmisch-Aicha, 140 E.

Sobbechleb, Sobotince, Sobechleby, Pfrdf. in Oesterreich Mähren, Kr. Neutitschein, Bez., P. und 1 M. von Leipnik, 550 E.

Sobernheim, St. in Preussen, 2603 E. (1864).

Soberschken — soll heissen Soberschkan, Df. in Preussen Rgbz. Gumbinnen etc.

Sobetinzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. u. $1\frac{1}{8}$ M. von Pettau, 115 E.

Sobischek, Sobisek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz Bez. und P. Prerau, 150 E.

Sobollen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Oletzko, 175 E.

Sobolow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und P. Bochnia Bez. und $1\frac{1}{4}$ M. von Wisnicz.

Sobotist, Marktflck. in Ungarn, Com. Neutra, Bez., P. u. $\frac{7}{8}$ M. von Szenicz, 3050 E.

Socchieve, Df. u. Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine Distr. und $\frac{3}{4}$ M. von Ampezzo, 2100 E.

Socotora, Sokotra, Inselgruppe an der Küste Ost-Afrika

welche sich in der Richtung der Nordküste der Somali-Länder vor Cap Guardafui ostwärts erstreckt. Unter den 7 Klippen u. Inseln ist die grösste Sokotra selbst, am östlichsten liegend. Nur diese u. Abdel Kuri sind bewohnt u. dem Sultan von Geschen unterthan. Die Insel Sokotra liegt zwischen 12° 19' u. 12° 45' n. Br., und unter 53° 23' bis 54° 36' ö. L. v. Par. u. hat in der Richtung von W. nach N. eine Längenausdehnung von mehr als 70 engl. Meilen bei einer durchschnittl. Breite von 20 engl. M. Produkte: Aloe, Drachenblut, Moschus, Vieh, Butter, Häute, Melonen, Datteln, Mais, Baumwolle, Tabak u. Indigo. Reich an Fischen.

Sömmerda, St. in Preussen, 5404 E. (1864).

Sohnstedt, Df. in S.-Weimar, A. Vieselbach, 138 E.

Sokole, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Mosciska, 1397 E. [Buczacz, 1284 E.

Sokolow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez.

Sokolowka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Kossow, 1430 E.

Soldau, St. in Preussen, 2459 E. (1864).

Soldin, St. in Preussen, 5607 E. (1864).

Solingen, St. in Preussen, 11,824 E. (1864).

Solkwitz, Df. in S.-Weimar, A. Neustadt, 118 E.

Soll, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Milowka, 1588 E.

Sommerfeld, St. in Preussen, 8387 E. (1864).

Sonderburg, St. in Schleswig, 4109 E. (1864).

Sonnegg, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. u. P. Laibach.

Sonnenburg, St. in Preussen, 4033 E. (1864).

Sonnenwalde, St. in Preussen, 1192 E. (1864).

Sopow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Kolomea, 1048 E.

Sorau, St. in Preussen, 9802 E. (1864).

Sosnica, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Radymno, 1755 E.

Sosnow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Kozowa, 1068 E.

Spandau, St. in Preussen, 12,602 E. (1864).

Spremberg, St. in Preussen, 8006 E. (1864).

Sprottau, St. in Preussen, 5268 E. (1864).

Spytkowice, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Jordanow, 1617 E. 2) Df. ebd., Bez. Wadowice, 1892 E.

Stadtilm, St. in Preussen, 2236 E. (1864).

Staffelstein, Postexpedition in Preussen, Rgbz. Trier.

Stallupöhnen, St. in Preussen, 3711 E. (1864).

Staniatky, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. Niepolomice, 1093 E. [Brzorow, 1960 E.

Starawiee, Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez.

Starebyscre, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neu-Sandec, Bez. Czerny Dunajec, 1418 E. [Lezaysk, 1659 E.

Staremiasto, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez.

Staresiole, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Lubaczow, 2068 E.

Stargard, St. in Preussen, 15,408 E. (1864).

Stargardt, St. in Preussen, 5104 E. (1864).

Starunie, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Solotwina, 1588 E.

Starwark, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. Dombrowa, 1052 E. [Mosciska, 1327 E.

Starzawa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez.

Starzyska, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. Janow, 1385 E.

Stassfurt, St. in Preussen, 4779 E. (1864).

Stawczany, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. Grodeck, 1534 E.

Steckin, Stickeen, 1) neue brit. Kol. in Nordamerika, ein nördlich an Britisch-Columbia angrenzender Theil des zwischen den Rocky-Mountains und den russischen Besitzungen gelegenen Gebietes, welcher 1862 abgetrennt u. zur besonderen Kolonie gebildet wurden. Ihre Grenzen bilden gegen W. und SW. die russischen Besitzungen, gegen S. Britisch-Columbia, gegen O. der 125. Meridian, W. von Greenw., gegen N. der 62. Parallel, umfasst also die Länder an den südöstlichen Quellflüssen des Yukon, an dem obern Liard, am Stickeen und am Tako, und steht unter der Verwaltung des Guverneurs von Britisch-Columbia. 2) Fluss ebd., entspringt in den blauen Bergen (Peak oder Babine-Mountains) und mündet gegenüber der Insel Herzog von York, 160 engl. M. nördlich von Fort Simpson, in den stillen Ocean. Goldwäschen.

Steele, St. in Preussen, 4157 E. (1864).

Steffenshagen, (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Doberan, 121 und 303 E.

Steinau, St. in Preussen, 3315 E. (1864).

Steinbrücken, Eisenbahnstation in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Cilli.

Steinfurt, St. in Preussen, 3165 E. (1864).

Steinheim, St. in Preussen, 2321 E. (1864).

Stendal, St. in Preussen, 8080 E. (1864).

Steniatyn, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Sokal, 1087 E.

Stenszewo, St. in Preussen, 1417 E. (1864).

Sternberg, St. in Preussen, 1934 E. (1864).

Stettin, 1) Rgbz. in Preussen, im J. 1864 mit 677,641 E. (incl. 11,847 M. Militär). 2) St. ebd., 66,053 E.

Stössen, St. in Preussen, 1222 E. (1864).

Stojance, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Sadowa Wisznia, 1070 E.

Stojanow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. Radziechow, 1662 E.

Stolberg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, 2659 E. 2) St. ebd., Rgbz. Aachen, 8691 E. (1864).

Stollberg, St. in Sachsen, 5283 E. (1864).

Stolp, St. in Preussen, 13,390 E. (1864).

Stolpen, St. in Sachsen, 1418 E. (1864).

Storkow, St. in Preussen, 2093 E. (1864).

Stralsund, 1) Rgbz. in Preussen, im J. 1864 mit 216,133 E. (incl. 2992 M. Militär). 2) St. ebd., 24,457 E. (1864). [112 E.

Strameuss, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Hrrsch. Wismar,

Strasburg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, 5014 E. 2) St. ebd., Rgbz. Potsdam, 5022 E. (1864).

Straszewica, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. Bez. Sambor, 1083 E. [Tyczyn, 1171 E.

Straszysole, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez.

Strausberg, St. in Preussen, 4596 E. (1864).

Strehla, St. in Sachsen, 2229 E. (1864).

Strehlen, St. in Preussen, 5174 E. (1864).

Strehlitz, (Gross-), St. in Preussen, 3274 E. (1864).

Striegau, St. in Preussen, 7918 E. (1864).

Striesdorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Hzgth. Mecklenburg-Güstrow, A. Güstrow, 132 E.

Strömkendorf, (Gross-), Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Redentin, 190 E. [A. Rehna, 108 E.

Strohkirchen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg,

Stromberg, St. in Preussen, 1038 E. (1864).

Stroppen, St. in Preussen, 814 E. (1864).

Stroztna, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Sarnow, 3560 E. [bowie, 2141 E.

Strussow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Prem-

Strzelce wielkie, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. Radlow, 1017 E.

Strzelno, St. in Preussen, 3235 E. (1864).

Stuhm, St. in Preussen, 1980 E. (1864).

Stulsko, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Mikolajow, 1325 E.

Suakin, türk. Provinz in Nubien, am arabischen Meerbusen, wurde im August 1865 an den Vicekönig von Aegypten abgetreten.

Sual, Hafenstadt an der Westküste der Philippinen-Insel Luzon, im Golf von Lingayen, 3451 E. (1858). Kleiner, aber geschützter Hafen. Werth der Ausfuhr 670,095 Dollars (1858), hauptsächlich in Fischen, Salz, Kokosnussöl, Zucker und Häuten.

Suchastow, Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Kopeczynce, 1296 E. [Lubaczow, 1026 E.

Suchawola, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez.

Suchodol, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Krosno, 2151 E. 2) Df. ebd., Kr. Brzezany, Bez. Bobrka, 1297 E.

Suckwitz, Gut in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Lübz, 146 E.

Sudenburg, St. in Preussen, 5947 E. (1864).

Süchteln, St. in Preussen, 7763 E. (1864).

Südamerika begreift die Staaten: Britisch-Guayana, Niederländisch-Guayana, Französisch-Guayana (Cayenne), die Republik Venezuela, Neugranada, Ecuador, Peru, Bolivia, Paraguai, das Kaiserthum Brasilien, die Republik Uruguai, die Argentinische Conföderation oder die La-Plata-Staaten, dann noch das noch nicht staatlich eingerichtete Patagonien und das Feuerland. Das Uebrige s. bei den einzelnen Artikeln.

Suhl, St. in Preussen, 8735 E. (1864).

Sulkowice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Kalwarya, 2057 E.

Sulmierzyce, St. in Preussen, 2563 E. (1864).

Sulpach, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, 175 E.

Suszyca wielka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Starasol, 1347 E. [niatow, 1764 E.

Swaryczow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Ros-

Swatow, Swatau, Hafen in China, an der Mündung des Han, der etwa 30 engl. M. von der See bei der grossen Stadt Tschautschen vorheifliesst, nördlich von Hongkong. Früher ein kleines Fischerdorf, hat es sich in jüngster Zeit rasch zu einem blühenden Handelsplatz aufgeschwungen, und führt namentlich viel Zucker aus.

Swazi, Volksstamm und Land in Südost-Afrika, nach dem jetzt herrschenden Häuptling so benannt; die Swazi haben ihre Wohnsitze westlich von der Delagoa-Bai nach den Draken-Bergen hin und gehören zu der Familie der Küsten-Kafir, unterscheiden sich aber von den Zulu durch die Sprache; das Land der Swazi schätzt man nach seiner Ausdehnung der Natal-Kolonie gleich. Es folgt dem nördlichen Zuge der Draken-Berge, liegt theils in diesen Bergen selbst, theils zieht es sich mit den Abfällen des Gebirges in das flache Tiefland nach der Küste zu. Von der Küste und der Delagoa-Bai wird es durch die Makazara, die geschickte Eisen- und Kupferschmiede sind, getrennt. Im Süden grenzt es an das Land der Maghoba und im Norden an das der Suto; die Draken-Berge trennen es von der südafrikanischen Republik. Der Hauptfl. des Landes ist der Suto mit vielen Nebenflüssen. Holz, Weide und Wasser machen das Land herrlich, namentlich in seinem oberen Theil in und an den Draken-Bergen; die unteren Theile dagegen sind mit demselben Dorngestrüpp bewachsen, welches auch die mittleren Distrikte von Natal bedeckt.

Swilcza, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Rzeszow, 1943 E.

Swinemünde, St. in Preussen, 5938 E. (1864).

Szeszory, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Kossow, 1462 E.

Szlanka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Buczacz, 1092 E. [Zaleszczyk, 1265 E.

Szuparka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez.

Szwejkow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Podhajce, 1132 E. [1138 E.

Szyly, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Zbaraz,

Szymbork, soll heissen Szymbark, Df. in Oesterreich, Galizien etc. [1654 E.

Szynwald, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Tarnow,

T.

Tabago, brit. Besitzung, 97 engl. QM., 1862 mit 15,410 E.; öffentliche Einnahme 9880, Ausgabe 9051 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 14,555 Tonnen. Werth der Einfuhr 55,375, der Ausfuhr 75,428 Pfd. Stlg.

Tambora, Vulkan auf der Insel Sumbawa, einer der kleinen Sunda-Inseln, gegen 8700 F. hoch. Schrecklicher Ausbruch im April 1815, wodurch gegen 10,000 Menschen umkamen. 8° 12' s. Br., 118° ö. L. v. Grwch.

Tangermünde, St. in Preussen, 4815 E. (1864).

Tapiau, St. in Preussen, 2773 E. (1864).

Taranto, St. in Italien, als eigentl. St. 19,105 E., als Gmd. 27,484 E.

Targowica, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Gwozdziec, 1311 E.

Targowiska, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Krosno, 1122 E. [Slemien, 1403 E.

Tarnawa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez.

Tarnowica polna, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Tysmienica, 1103 E.

Tarnowitz, St. in Preussen, 5924 E. (1864).

Tasmania, (**Vandiemensland**), brit. Kolonie, 26,215 engl. QM., 1862 mit 90,728 E.; öffentliche Einnahme 371,596, Ausgabe 355,865 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 216,579 Tonnen. Werth der Einfuhr 857,423, der Ausfuhr 919,649 Pfd. Stlg.

Tatarynow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Komarno, 1178 E.

Taucha, St. in Sachsen, 2588 E. (1864).

Taurow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Kozowa, 1595 E.

Tecklenburg, St. in Preussen, 1067 E. (1864).

Telgte, St. in Preussen, 2139 E. (1864).

Teltow, St. in Preussen, 1775 E. (1864).

Tempelburg, St. in Preussen, 4314 E. (1864).

Templin, St. in Preussen, 4239 E. (1864).

Tenczyn, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Myslenice, 1104 E.

Tennstedt, St. in Preussen, 3006 E. (1864).

Terespol, Vorwerk und Eisenbahnstation in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz.

Terlizzi, St. in Italien, als eigentl. St. 18,063 E., als Gmd. 18,214 E. [26,193 E.

Termini, St. in Italien, als eigentl. St. 25,780 E., als Gmd.

Terra di Lavoro, (jetzt **Caserta**), Prov. in Italien, 5975 Quadr.-Kilometer gross.

Teuchern, St. in Preussen, 2704 E. (1864).

Teutendorf, Df. in Lübeck, bei Travemünde, 130 E.

Thamsbrück, St. in Preussen, 1064 E. (1864).

Tharand, St. in Sachsen, 2401 E. (1864).

Thorn, St. in Preussen, 14,106 E. (1864).

Thum, St. in Sachsen, 2529 E. (1864).

Tiflis, St. in Russland, 1864: 60,085 E.

Tilsit, St. in Preussen, 16,114 E. (1864).

Tirschtiegel, (Alt-), St. in Preussen, 1000 E. (1864).

Tirschtiegel, (Neu-), St. in Preussen, 1536 E. (1864).

Tlumaczyk, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Peczenizyn, 1430 E.

Tönning, St. in Schleswig, 2877 E. (1864).

Toki, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. Medyn, 1576 E.

Tolkemitt, St. in Preussen, 2744 E. (1864).

Tomaszowca, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Woynilow, 1667 E.

Tondern, St. in Schleswig, 3302 E. (1864).

Toporoutz, Gmd in Oesterreich, Bukowina, Bez. Sadagora, 3269 E.

Toporowce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Gwozdziec, 1123 E.

Torgau, St. in Preussen, 7419 E. (1864).

Torowka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. Grymolow, 1072 E.

Torre Annunziata, St. in Italien, als eigentl. St. 15,147 E., als Gmd. 15,480 E.

Torskie, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Tluste, 1278 E.

Tost, St. in Preussen, 1868 E. (1864).

Toaste, Marktfl. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. Grymolow, 2694 E.

Trachenberg, St. in Preussen, 2970 E. (1864).

Tramm, Df. in Lübeck, Enklave in Lauenburg, 206 E.

Trani, St. in Italien, als eigentl. St. 22,382 E., als Gmd 22,702 E.

Tranmere, Flck. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Bebbington, 9918 E.

Trapani, 1) Prov. in Italien, mit 3146 Q.-Kilometer. 2) St. ebd., als eigentl. St. 25,334 E., als Gmd. 30,592 E.

Trarbach, St. in Preussen, 1598 E. (1864).

Trebbin, St. in Preussen, 2370 E. (1864).

Trebnitz, St. in Preussen, 4420 E. (1864).

Trebsen, St. in Sachsen, 1250 E. (1864).

Treffurt, St. in Preussen, 1915 E. (1864).

Treptow a Toll., St. in Preussen, 4194 E. (1864).

Treptow a R., St. in Preussen, 6463 E. (1864).

Treuen, St. in Sachsen, 5356 E. (1864).

Treuenbrietzen, St. in Preussen, 5018 E. (1864).

Triebel, St. in Preussen, 1543 E. (1864).

Triebsees, St. in Preussen, 3647 E. (1864).

Trier, 1) Rgbz. in Preussen, 1864 mit 564,090 E. Zunahme seit 1861 um 19,821 E. 2) St. ebd., 18,279 E. (1864).

Trinidad, brit. Besitzung, 1754 engl. QM., 1862 mit 84,438 E.; öffentliche Einnahme 199,372, Ausgabe 196,059 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- u. ausgelaufenen Schiffe 223,028 Tonnen. Werth der Einfuhr 733,599, der Ausfuhr 739,507 Pfd. Stlg.

Trochtelfingen, St. in Preussen, 1241 E. (1864).

Trzemesno, St. in Preussen, 3813 E. (1864).

Trzenice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Jaslo, 1284 E.

Trziana, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Rzeszow, 1045 E.

Tschingkiang-fu, früher blühende Stadt in China, am Fl. Yangtse-Kiang, an der Mündung des Kaiser-Kanals in diesen Strom, hat viel von ihrer Bedeutung verloren, seit durch die Verwüstungen des Hoangho der grosse Kanal verfallen ist, und ist 1853 von den Insurgenten so gründlich zerstört worden, dass 1858 an der Stelle der ½ Mill. E. zählenden Stadt nur noch ein Ruinenhaufen stand, der etwa von 600 Menschen der ärmsten Klasse bewohnt war.

Tschirnau, St. in Preussen, 809 E. (1864).

Tuchel, St. in Preussen, 2579 E. (1864).

Tuetz, St. in Preussen, 1856 E. (1864).

Turin, St. in Italien, als eigentl. St. 180,520 E., als Gmd. 204,715 E.

Turka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Gwozdziec, 1622 E.

Turks-Inseln, brit. Besitzung, 1862 mit 4372 E.; öffentl. Einnahme 10,770, Ausgabe 10,745 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 116,313 Tonnen. Werth der Einfuhr 35,956, der Ausfuhr 32,715 Pfd. Stlg.

Tustanowice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez Drohobycz, 1076 E.

Tustohaby, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Podhajce, 1462 E. [Horodenka, 2053 E.

Tyskowce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez.

U.

Uckermünde, St. in Preussen, 4403 E. (1864).

Ueberlingen, St. in Baden, 3598 E. (1864).

Uebigau, St. in Preussen, 1500 E. (1864).

Uerdingen, St. in Preussen, 3116 E. (1864).

Uetersen, Flck. in Holstein, 3878 E. (1864).

Uhercze zaplatynskie, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Sambor, 1032 E.

Uhrynow stary, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Kaluss, 1382 E.

Ujest, St. in Preussen, 2555 E. (1864).

Ulazow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Cieszanow, 1429 E. [kiew, Bez. Niemirow, 1316 E.

Ulicsko seredkiewicz, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. [illegible]

Uliczno, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Dro[illegible]bobycz, 1842 E. [15[illegible]3 E.

Ulucz, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. [illegible]

Umbria, (jetzt **Perugia**), Prov. in Italien, 9638 Q.-Kilo[illegible] gross

Ungarn, Königreich, welchem jetzt wieder die serbi[illegible] Wojwodschaft mit dem Temeser Banate (ausschliesslich de[illegible] Prov[illegible] zum slavonischen Syrmier Comitate geschlagenen Bezirke Rum[illegible] und Illok) [illegible]ste Ost[illegible]

d die früher mit Siebenbürgen vereinigten Comitate Krassna, ittel-Szolnok und Zarand nebst dem Distrikte Kövar einverleibt rden, umfasst in seiner gegenwärtigen Ausdehung 3909,58 QM., bst einer Bevölkerung von 9,816,000 E. und zerfällt in geograscher Beziehung in die 4 (vor dem Jahre 1849 bestandenen) eise diesseits und jenseits der Donau, diesseits und jenseits der eiss. Die administrative Eintheilung des Landes bilden 49 alte mitate, welche in Begrenzung und Umfang meistens den bisrigen Comitaten gleichen, und 5 freie Distrikte. Die Comitate d folgende: im Kreise diesseits der Donau: Pest-Pilislt, Bacs-Bodrog, Gran, Neograd, Bars, Honth, Sohl, Liptau, va, Thurocz, Trencsin, Neutra, Pressburg; — im Kreise jenits der Donau: Oedenburg, Wieselburg, Raab, Komorn, Weszim, Weissenburg, Eisenburg, Zala, Sümeg, Baranya und Tolna; im Kreise diesseits der Theiss: Abaujvar, Torna, Borsod, res, Szolnok, Gömör, Zips, der Distrikt der 16 Zipser Städte (umsend die Städte Iglo, Leibitz, Kirchdrauf, Wallendorf, Bela, rgenberg, Deutschendorf, Felka, Matzdorf, Michelsdorf, Mengd, Durand, Rissdorf, Pudlein, Kniesen und Alt-Lublau mit en Gebieten), Saros, Zemplin, Ungvar, Bereg; im Kreise jenits der Theiss: Ugocsa, Marmaros, Szathmar, Szabolcs, Bihar, kes, Csanad, Csongrad, Arad, Temes, Torontal, Krasso, Kraszna, ttel-Szolnok, Zarand und der Distrikt Kövar. — Zu keinem eise gehören die Distrikte Jazygien und Kumanien, und der strikt der Haiducken (bestehend aus den Haiduckenflecken szörmeny, Dorog, Hadhas, Nanas, Szoboszlo und Vamos-Percz t 4 Prädien, die bisher dem Nord-Biharer Comitate einverleibt aren). — Der ungarische Landtag bildet zwei Kammern, die gnaten- u. die Repräsentanten-Tafel. Die erstere begreift die Erzchöfe und Bischöfe, die Reichsbarone, Kronpächter, Obergeane und die übrigen Fürsten, Grafen und Freiherrn, wenn sie rsönlich erscheinen; die Repräsentanten-Tafel besteht aus den putirten der Domkapitel, den Aebten und Pröpsten, den Stellvertern der abwesenden Magnaten und 333 Deputirten der Comitate, ien Distrikte und Städte. Sämmtliche unbescholtene, mindestens Jahre alte, selbstständige männliche und eingebürgerte Einhner des Landes sind Wähler, wenn sie ein Haus oder einen undbesitz im Werthe von 300 Fl. oder ein sicheres Einkommen s dem Grundbesitz oder Kapital von 100 Fl. C.-M. inne haben, ler als Handwerker, Handelsleute und Fabrikanten ein eigenes tablissement besitzen, oder Doktoren, Chirurgen, Advokaten, Innieure, akademische Künstler, Lehrer, Mitglieder der ungar. Gelehrten-Gesellschaft, Apotheker, Seelsorger u. Gemeinde-Notare sind oder bisher städtische Bürger waren, oder vor dem Jahre 1848 Stimme bei den Abgeordneten-Wahlen hatten. Wählbar ist jeder Wähler, der sein 24. Lebensjahr zurückgelegt hat. Die Deputirten werden auf drei Jahre gewählt und der Landtag tritt jährlich in Ofen-Pest zusammen. Der Präsident und Vicepräsident der Magnatentafel wird vom Kaiser aus der Mitte derselben ernannt, der Präsident und die beiden Vicepräsidenten der Repräsentantentafel werden von dieser selbst gewählt.

Union-Inseln, Inselgruppe, welche zu dem Inselcomplex in der Mitte des stillen Oceans gehört, welchen die Amerikaner beanspruchen, und den man unter dem Namen „Amerikanisches Polynesien“ zusammenfasst. Bewohnt und reichlich mit Kokospalmen versehen, wird sie öfters von Wallfischfängern besucht. Die Gesammtbevölkerung dieser Inseln, Oatafu oder Duke of York, Nukunono oder Duke of Clarence, Fakaafo oder Bowditch, wird auf 500 Seelen geschätzt, von denen die Hälfte auf Fakaafo kommt. Das harmlose Völkchen lebt ganz abgeschlossen in kleinen Gemeinden in Friede und Eintracht und ohne Kenntniss von dem Gebrauche der Waffen.

Unruhstadt, St. in Preussen, 1759 E. (1864).

Unter-Ankenreute, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, 175 E.

Unter-Aspach, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, 160 E.

Unterberken, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, 250 E.

Unterbettringen, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd. [1100 E.

Unterbürden, soll heissen Unterbrüden, Df. in Würtemberg.

Unterensingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nürtingen, 930 E.

Untergröningen, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr. OA. Gaildorf,

Unter-Koschen, soll heissen Unter-Kochen, Pfrdf. in Würtemberg etc.

Urumtsi, St. im W. von China, 150,000 E. Grosser Handelsmarkt für Russland, Turkistan, Bucharei, Kokand, Taschkend, Persien, Kaschmir etc. [Galizien etc.

Uscie-Solne, soll heissen Uscie dolne, Df. in Oesterreich,

Usez, St. in Preussen, 2264 E. (1864).

Usedom, St. in Preussen, 1752 E. (1864).

Utecht, Df. in Lübeck, an der Wackuitz, in einer Enklave von Mecklenburg-Strelitz, 187 E.

V.

Vallendar, St. in Preussen, 3685 E. (1864).

Valparaiso, St. in Chile, 70,108 E. (1865).

Vandsburg, St. in Preussen, 1625 E. (1864).

Velbert, St. in Preussen, 7441 E. (1864).

Vercelli, St. in Italien, als eigentl. St. 19,352 E., als Gmd. 612 E.

Versmold, St. in Preussen, 1515 E. (1864).

Vetschau, St. in Preussen, 2045 E. (1864).

Victoria, brit. Kolonie in Australien, 86,831 engl. QM., 1862 573,041 E. (Ende 1864: 604,858 E.); öffentl. Einnahme 3,131,430, sgabe 2,101,700 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- und auslaufenen Schiffe 1,138,080 Tonnen; Werth der Einfuhr 13,487,787, Ausfuhr 13,039,422 Pfd. Stlg.

Viecheln, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. owen, 182 E.

Vierraden, St. in Preussen, 2034 E. (1864).

Viersen, St. in Preussen, 15,124 E. (1864).

Viez, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. olen, 182 E. [162 E.

Viezen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. u. A. Mecklenburg,

Villers deux Eglises, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Phippeville, 457 E. [Waremme, 730 E.

Villers en Herbaye, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr.

Villers la Bonne Eau, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. arche, 696 E. [ton, 1074 E.

Villers la Loue, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Vir-

Villers le Gambon, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Philippelle, 441 E.

Villers le Peuplier, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Waremme, 672 E.

Villers l'Evèque, Df. in Belgien, Prov. u. Arr. Lüttich, 1044 E.

Villers sur Lesse, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 573 E. [Virton, 740 E.

Villers sur Semois, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr.

Villigst, 2) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, bei Schwerte, 350 E. (nicht 3500 E.).

Villingen, St. in Baden, 4442 E. (1864).

Vincent (St.), brit. Besitzung, 131 engl. QM., 1862 mit 31,755 E.; öffentliche Einnahme 23,785, Ausgabe 23,186 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 30,746 Tonnen. Werth der Einfuhr 140,289, der Ausfuhr 143,322 Pfd. Stlg.

Virginische Inseln, brit. Besitzung, 57 engl. QM., 1862 mit 6051 E.; öffentliche Einnahme 2014, Ausgabe 1919 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 7495 Tonnen. Werth der Einfuhr 7724, der Ausfuhr 15,708 Pfd. Stlg.

Vith (St.), St. in Preussen, 1223 E. (1864).

Vittoria, St. in Italien, als eigentl. St. 14,943 E., als Gmd. 15,885 E.

Vlotho, St. in Preussen, 2807 E. (1864).

Vò, Df. u. Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, 2220 E.

Voghera, St. in Italien, als eigentl. St. 10,173 E., als Gmd. 13,800 E.

Vorrade, Df. in Lübeck, 150 E.

Vorwerk, Df. in Lübeck, 157 E.

Vreden, St. in Preussen, 2452 E. (1864).

W.

Wald, St. in Preussen, 6550 E. (1864).

Waldenburg, St. in Preussen, 7079 E. (1864).

Wama, Gmd. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Kimpolung. 6 E.

Wampierzow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. ow, 1199 E.

Wandsbeck, Flck. in Holstein, 7468 E. (1864).

Wangerin, St. in Preussen, 2508 E. (1864).

Waniowice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. Bez. Sambor, 1063 E.

Wansen, St. in Preussen, 1809 E. (1864).

Wanzleben, St. in Preussen, 3750 E. (1864).

Warburg, St. in Preussen, 4036 E. (1864).
Warendorf, St. in Preussen, 4707 E. (1864).
Wartenberg, (**Polnisch-**), St. in Preussen, 2515 E. (1864).
Wartenburg, St. in Preussen, 3291 E. (1864).
Wartha, St. in Preussen, 1156 E. (1864).
Wasylkowce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Hussiatyn, 1589 E.
Wegeleben, St. in Preussen, 2877 E. (1864).
Wehlau, St. in Preussen, 5091 E. (1864).
Weinheim, St. in Baden, 6289 E. (1864).
Weissensee, St. in Preussen, 2775 E. (1864).
Weissenfels, St. in Preussen, 11,896 E. (1864).
Weldzicz, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Dolina, 1337 E.
Wendel (St.), St. in Preussen, 2926 E. (1864).
Werben, St. in Preussen, 1841 E. (1864).
Werden, St. in Preussen, 5903 E. (1864).
Werder, St. in Preussen, 3513 E. (1864).
Werne, St. in Preussen, 2071 E. (1864).
Wernigerode, St. in Preussen, 6586 E. (1864).
Wertheim, St. in Baden, 3383 E. (1864).
Werther, St. in Preussen, 1769 E. (1864).
Wervershof, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 717 E.
Werynia, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Glogow, 1268 E.
Wesel, St. in Preussen, 12,697 E. (1864).
Wesselburen, Flck. in Holstein, 1502 E. (1864).
Wesselstorf, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Neustadt, 129 E. 2) Df. ebd., 155 E.
West-Cowes, Flck. in England, Gfsch. Southampton, 5482 E.
Westdorpe, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, 1335 E.
Westergeest, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, 1268 E.
Westfalen, Prov. in Preussen, 1864 mit 1,666,582 E. (einschliesslich 14,581 M. Milit.), Zunahme seit 1861 um 48,517 E.
Westgartshausen, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, 150 E.
Westindische Kolonieen von Grossbritannien, zusammen 88,583 engl. QM., 1862 mit 1,091,555 E.; öffentliche Einnahme 1,073,517, Ausgabe 1,096,531 Pfd. Stlg.; gesammter Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 1,575,173 Tonnen. Werth der Einfuhr 6,059,027, der Ausfuhr 6,290,967 Pfd. Stlg.
Westmaas, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, 771 E.
Westwoud, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 784 E.
Wettin, St. in Preussen, 3599 E. (1864).
Wetzlar, St. in Preussen, 5146 E. (1864).
Wevelinghoven, St. in Preussen, 2049 E. (1864).
Wiedenbrück, St. in Preussen, 2848 E. (1864).
Wiehe, St. in Preussen, 2175 E. (1864).
Wielichowo, St. in Preussen, 1499 E. (1864).
Wielkidoczy, soll heissen Wielkie oczy.
Wikow, (**Ober-**), Gmd. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Ra dante, 2926 E. [3200 E
Wilawcze, Gmd. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Stanesti
Willenberg, St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, 2524 E (1864).
Wilsnack, St. in Preussen, 2423 E. (1864).
Wilster, St. in Holstein, 3142 E. (1864).
Winiatynce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez Zaleszczyk, 1231 E.
Winterwerb, Df. in Nassau, A. Braubach, 114 E.
Winzig, St. in Preussen, 2169 E. (1864).
Wipperfürth, St. in Preussen, 2053 E. (1864).
Wirsitz, St. in Preussen, 1061 E. (1864).
Wissek, St. in Preussen, 1191 E. (1864).
Witkowo, St. in Preussen, 1579 E. (1864).
Wittenberg, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, 10,026 E. (1864
Wittenberge, St. in Preussen, 6396 E. (1864).
Wittichenau, St. in Preussen, 2258 E. (1864).
Wittlich, St. in Preussen, 3119 E. (1864).
Wittstock, St. in Preussen, 7166 E. (1864).
Wohlau, St. in Preussen, 2118 E. (1864).
Woldenberg, St. in Preussen, 4056 E. (1864).
Wolgast, St. in Preussen, 6637 E. (1864).
Wollin, St. in Preussen, 5200 E. (1864).
Wollstein, St. in Preussen, 2934 E. (1864).
Wolmirstedt, St. in Preussen, 3966 E. 1864).
Wongrowiec, St. in Preussen, 3669 E. 1864).
Worbis, St. in Preussen, 2114 E. (1864).
Wormditt, St. in Preussen, 4785 E. (1864).
Wreschen, St. in Preussen, 3578 E. (1864).
Wriezen, St. in Preussen, 6873 E. (1864).
Wronke, St. in Preussen, 2565 E. (1864).
Wülfrath, St. in Preussen, 5221 E. (1864).
Wünschelburg, St. in Preussen, 1817 E. (1864).
Würtemberg. Im Jahre 1863 betrug die Länge der Eisenbahne 72,6 d. M., die der Telegraphenlinien 176,7 M. mit 241,4 M. Drähte — Die Staatsschuld belief sich am 30. Juni 1863 auf 76,575,8 Gulden.
Wusterhausen a. D., St. in Preussen, 3072 E. (1864).
Wyk, Flck. in Schleswig, 980 E. (1864).

X. Y.

Xanten, St. in Preussen, 3546 E. (1864).
Xions, St. in Preussen, 1066 E. (1864).
Yojoa oder **Taulebé**, See in Central-Amerika, Honduras, etwa 75 Meilen südlich von der Bai am Honduras, ungefähr 25 Meilen lang und 5—8 Meilen breit, durchschnittlich 18—24 F. tief, 2050 F. ü. d. M. gelegen. Ein Ausfluss desselben ist der Fluss Jaitique.
Yokohama, wichtiger Hafen in Japan mit bedeutender Ei und Ausfuhr.
Yorkriver, Fl. in Ver.-St., Virginien, gebildet durch die Ve einigung des Pamunkey u. Mattapony, in der Gfsch. King Willia Er fliesst in südöstl. Richtung und mündet gegenüber Cape Charl in die Chesapeake-Bai. Seine ganze Länge beträgt gegen 40 engl. M

Z.

Zachan, St. in Preussen, 1635 E. (1864).
Zahna, St. in Preussen, 2391 E. (1864).
Zamboanga, Ort an der SW.-Spitze der Philippinen-Insel Mindanao 10,191 E. (1858), worunter 300 Chinesen.
Zanow, St. in Preussen, 2156 E. (1864).
Zduny, St. in Preussen, 3222 E. (1864).
Zehden, St. in Preussen, 1678 E. (1864).
Zehdenick, St. in Preussen, 3282 E. (1864).
Zeitz, St. in Preussen, 13,712 E. (1864).
Zell, St. in Preussen, 2307 E. (1864).
Zempelburg, St. in Preussen, 3288 E. (1864).
Zerkow, St. in Preussen, 1748 E. (1864).
Zetrud-Lumay, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, 1488 E.
Ziegenhals, St. in Preussen, 4013 E. (1864).
Ziegenrück, St. in Preussen, 1013 E. (1864).
Zielenzig, St. in Preussen, 5726 E. (1864).
Ziesar, St. in Preussen, 2874 E. (1864).
Zinna, St. in Preussen, 1789 E. (1864).
Zinten, St. in Preussen, 3336 E. (1864).
Zirke, St. in Preussen, 2516 E. (1864).
Znin, St. in Preussen, 2102 E. (1864).
Zobten, St. in Preussen, 2076 E. (1864).
Zörbig, St. in Preussen, 3519 E. (1864).
Zossen, St. in Preussen, 2608 E. (1864).
Züllichau, St. in Preussen, 6711 E. (1864).
Zülpich, St. in Preussen, 1629 E. (1864).
Zülz, St. in Preussen, 2695 E. (1864).
Zydowo, St. in Preussen, 400 E. (1864).

Erster Band.

A—K.

A.

A, Fl. in Frankreich, auch **Conon**, ein kleiner Nebenfl. des ...rron, Dep. Loire-Cher.

Aa, Name von etwa 40 verschiedenen kleinen Flüssen. Dieses ...deutsche Wort bedeutet Wasser, Bach. In Holstein wird Aue ...att Aa, in Schleswig und Jütland aber Aa, in Schweden Aan mit ...en Ortsnamen als Flussname verbunden, z. B. Giselaue und ...ehraue, Nebenflüsse der Eider, in Holstein; die Konge-Aa ...(Königsaue), mündet auf der Westküste in die Nordsee, die Koi...ling-Aa, mündet bei Kolding in die Ostsee, die Veile-Aa und ...ehrere andere in Jütland; die Ari-Aa, Scholm-Aa u. a. m. ...Schleswig. — In Deutschland folgende Flüsse dieses Namens: ...) Nebenfl. der Nethe (Nette) von Driburg her, bei Riesel; 2) Nebenfl. ...er Werra, mündet bei Herford; 3) bei Münster, auch Ahe ge...nannt, Zufluss der Ems; 4) Ladberger-Aa, Nebenfl. der Bever ...ur Ems; 5) Hoopster-Aa, mündet bei Lingen in die Ems; ...) Nebenfl. der Alme zur Lippe; 7) entspr. im Bourtanger Moor und ...mündet in den Dollart; 8) auch Ahe genannt, entspr. östl. von Dar...de und mündet r. in die Vecht; 9) auch Ahe oder Angerbach ...nannt, in der preuss. Prov. Brandenburg, mündet in den Blan...see. In den Niederlanden: 10) Nebenfl. der alten Ijssel, mündet ...Anholt; 11) Bredevorder-Aa, ebenfalls zur Ijssel, mündet ...Deutichen; 12) auch Aade genannt, in Nordbrabant, entfliesst ...m Teiche de Peel in dem grossen Moraste, nimmt die Dommel auf ...d geht durch die Diest zur Maas. In Belgien: 13) Prov. Ant...wpen, zur kleinen Nethe. — Schweiz: 1) der Ursprung der Limmat, ...ma Zürich; 2) der Ursprung der Glatt, entspr. am Allmann, bildet ...n Pfäffikons-See, und empfängt bei seinem Austritt aus dem Greif...see den Namen Glatt; 3) Nebenfl. der Aar, entspr. östl. von Sem...ch, durchfliesst den See von Baldegg und von Hallwyl und mündet ...Lenzburg; 4) Sarner-Aa entspr. aus dem Lungernsee, durch...fliesst den Sarner See und mündet in den Vierwaldstädter-See; 5) in ...selben See mündet bei Buochs auch eine Aa, welche am Berg ...tvnen entspringt, mehrere Kaskaden bildet und durch das Engel...berger Thal fliesst; 6) mündet in den Zugersee bei Art. — Die Aa ...Frankreich entspr. bei Bourthes im Dep. Pas de Calais, schiff...r bei St. Omer, und mündet bei Gravelines in den Pas de Calais. In Kurland heisst 1) Aa ein Küstenfluss, der bei der St. Bauske ...steht, bei Mitau vorüberfliesst und sich in zwei Arme theilt, ...von einer in die Ostsee, der andere, genannt Bolderaa, in ...e Düna mündet; 2) die heilige Aa (Swent-Aa) an der Grenze ...schen Kurland und Litthauen; 3) entspr. im Kreise Walk in ...thauen und mündet in den Busen von Riga; 4) entspr. im russ. ...n Wilna und mündet in die Düna.

Aa, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 340 E.

Aabedye, Df. in Arabien, Prov. Hidschas, bei Mekka.

Aabye, Krchdf. in Dänemark, nördl. Jütland, Stift Aalborg, Moor Wildmoos.

Aach, 1) Städtchen in Baden, Seekr., A. Stockach, am Fl. gl. ...m. der in den Bodensee fällt, auf einem steilen Berge, 983 E. Oel...mühlen, Papiermühle, Acker- und Weinbau. 2) Df. ebd., Bez.-A. ...Pfullendorf, 159 E. 3) Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Immen...stadt, 120 E. Wallfahrtskirche. 4) Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. ...ier, 330 E. Gips- und Kalkbrüche 5) Df. in Würtemberg, Schwarz...waldkr., an der Glatt, 515 E. Ehem. Bergwerk. 6) Flüsse des ...mens: a) die Dornbirner-Aach, r. vom Rhein; b) die Bre...genzer-Aach entspringt am Aarhorn; c) die Urnauer-Aach ...mündet bei Friedrichshafen; d) die Seefelder-Aach mündet bei ...ee-Uhldingen; e) die Stockacher-Aach mündet in den ...Überlinger See; f) die Radolfzeller-Aach, entspr. bei dem ...Städtchen Aach in Baden in solcher Stärke, dass sie unfern der ...Quelle schon Mühlen treibt, ist klar, fischreich; g) die Zwiefal...ter-Aach geht bei der Friedrichshöhle vorüber und mündet ...Zwiefaltendorf in die Donau; h) Nebenfl. der Iller, geht durch ...mmingen; i) Nebenfl. der Blau, entspr. auf dem schwäb. Jura ...d mündet bei Blaubeuren; k) Nebenfl. der Donau, von dem ...schwäb. Jura, mündet gegenüber von Leipheim.

Aachen, 1) Rgbz. in Preussen, Rheinprov., 75,65 QM. gross, mit ...E. (1862). Der nördl. und östl. Theil, meist Flachland, hat ein ...des Klima, guten Boden und begünstigt Ackerbau und Vieh...zucht; der südl. dagegen auf der breiten Hochfläche der Eifel (bis zu 2400 F.) ist vulkanisch, rauh im Klima, und kaum zum Hafer- und Kartoffelbau tauglich, aber reich an Steinkohlen, Schiefer, Eisen, Blei, Galmei, deren Gewinnung Tausenden von Menschen Nahrung giebt. Die Bewohner sind äusserst gewerbfleissig, wozu ebensowohl die Beschaffenheit des Landes, als seine Lage zwischen zwei grossen Flüssen und nahe bei den Niederlanden mitwirken. Haupterzeugnisse: Tuch (Aachen, Düren, Eupen, Montjoie), Baumwollenwaaren (Burtscheid), Messing, Stecknadeln (Aachen), Leder (Malmedy), Papier etc. Warme Quellen in Aachen und Burtscheid. Der Rgbz. ist in 11 Kreise getheilt, die früher theils zu den Herzogthümern Jülich, Luxemburg, Limburg, theils zu der freien Reichsstadt Aachen oder der freien Reichsabtei Malmedy gehörten; sie heissen: Aachen Stkr., Aachen Ldkr., Düren, Erkelenz, Eupen, Geilenkirchen, Heinsberg, Jülich, Malmedy, Montjoie, Schleiden. 2) Landkreis Aachen, gegen 6 QM. gross mit der Krst. Burtscheid, 80,820 E. 3) Stadtkreis Aachen begreift nur die Stadt und ihre nächste Umgebung. 4) **Aachen (Aix la Chapelle)**, St. und Sitz der Regierung des Rgbz. gl. Nam. in der preuss. Rheinprov., 59,945 E. und 1388 Milit. (1862). Sehr alte, ehemals freie deutsche Reichsstadt, in einem fruchtbaren Kesselthale, gut gebaut, mit 1 kath. Gymnasium, 1 höhern Bürger- und Gewerbschule, Bau- und Handelsschule, Waisenhaus, 2 Irrenanstalten, grosses Arbeitshaus, 3 Hospitäler, Land- und Handelsgericht. Unter seinen 26 Kirchen ist der Münster oder die Domkirche (796—804 von Kaiser Karl d. Grossen gebaut) mit dessen Grabmal und verschiedenen Reliquien und Reichskleinodien. Vor dem gothischen Rathhause ein Springbrunnen mit dem 6 F. hohen Standbilde Karls des Grossen. Aachen hat sehr bedeutende Industrie, besonders Fabrikation feiner Tuche (18 Tuchfabriken mit 1800 Stühlen und an 4500 Arbeitern); wichtig sind auch hier und in der Umgegend die Spinnereien, Strumpfwirkereien, Teppich- und Posamentirwaarenfabrikation, Färbereien, Eisenwerke, Spiegel-, Nadel- (1500 Arbeiter), Kratzen-, Maschinen- und Wagenfabriken, chemische Fabriken, Geschirr-, Leder- und Tabakfabrikation, Zuckerraffinerie etc. Der Handel von Bedeutung, Hauptmarkt für Wolle, auch Getreidemarkt, insbesondere für Belgien. Berühmte warme Schwefelbäder. In der Nähe reiche Steinkohlenlager. 1/4 St. entfernt der Lousberg mit Baumgängen, Anlagen und Spitzsäule. Geschichtlich merkwürdig als Krönungsstadt von 803—1558, durch den Frieden 1668 und 1748, und den Congress 1818. Lage bei 360 Par. F. Seehöhe 50° 46′ 34″ n. Br. 3° 44′ 17″ ö. L. Par.

Aadildschuwas, Prov. (Sandschak) in asiat. Türkei, Armenien.

Aadorf, Pfrdf. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Frauenfeld, 2000 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Aafjord, Fick. und Krchspl. in Norwegen, Stift Trondhjem, am glchn. Meerbusen, 1800 E. Fischfang, Küstenhandel.

Aagaard, Pfarrhof in Norwegen, Krchspl. Backe, 250 E. Schule.

Aagard, Df. in Dänemark, Jütland, Stift Aalborg. Niederlage aufrührerischer Bauern, 1441, am St. Jürgens-Berge.

Aagerup, 1) Df. in Dänemark, Insel Seeland, NW. bei Kallundborg. 2) Krchdf. ebd., auf der Ostseite der Insel, NO. bei Roeskilde.

Aagi-Dogil, Berg an der Grenze Persiens und Anatoliens, über welchen die Karawanen nach Ispahan gehen.

Aagi-Sou, Fl. in Persien, unweit der Stadt Tauris, mündet in den See Rumi.

Aahaus, Aahuus. 1) Kreis in Preussen, Westphalen, Rgbz. Münster, 12,45 QM. gross, mit 40,489 E. 2) Kreisst. ebd., an der Aa, 1745 E. Leinweberei und Tabaksfabriken.

Aahof, Flck. in Russland, Livland, O. von Wenden, an der Aa.

Aaimaka, Df. in Russland, Guv. Orenburg, von muhamedanischen Kalmücken bewohnt, die im Sommer in die Steppe ziehen.

Aakaap, Ort in Südafrika, an der Nordgrenze des Kaplandes, ältester Missionsplatz unter den Kaffern.

Aaklar, Amt in Dänemark, Jütland, Stift Aarhuus.

Aakir, Df. im Osten Arabiens, Landsch. Hedscher.

Aakirkeby, Städtchen auf der dän. Insel Bornholm, Stift Seeland, 620 E. Schöne Kirche von schwarzem Marmor.

Aal, St. und Krchspl. in Norwegen, Stift Agershuus, A. Buskerud, 4500 E.

Aalbach, Fl. in Preussen, Pommern, an der Grenze der Neumark, mündet in die Rega.

Aalbeck, 1) St. in Dänemark, Jütland, Stift Aalborg. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Cöslin, Kr. Lauenburg, an der Aalbeck, 250 E.

Aalbecke, Fl. in Preussen, Pommern, Rgbz. Cöslin, fällt in die Leba.

Aalborg, 1) das nördlichste der 4 dän. Stifte in Jütland, 131½ QM., 160,000 E. Mit bedeutender Pferde- und Bienenzucht, Fischfang und Handel, aber wenig Ackerbau. Das Land ist vom Lijmfiord durchschnitten und enthält viele Moore. Auf der Ostküste ist unter den Bergen der Himmelsberg 1200 F. über dem Meer hoch. 2) Hptst. darin, am Ufer des Lijmfiord, 10,070 E. Sitz eines Bischofs und des Stiftamtmanns, Hafen, Schifffahrtsschule, königl. Schloss Aalborgshus; Handel mit Getreide, Häringen, Butter u. a.; Zucker-, Seifen- und Thransiederei, Schlächterei, Handschuhe, Pistolen und Flinten. 57° 2' 46'' n. Br. 9° 55' 38'' ö. L. v. Grwch.

Aalbuch, Gebirgsgegend der schwäb. Alp in Würtemberg, an der Brenz, zwischen Aalen, Heidenheim und Weissenstein. Darin Eisenwerke, Viehzucht, Flachsbau und Leinweberei.

Aale, Aalen mit Horst, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 800 E.

Aalemparve, niederländ. Fest. in Ostindien, auf der Küste von Koromandel, 4½ M. von Pondichery, jetzt von geringerer Bedeutung.

Aalen, 1) OA. in Würtemberg, Jaxtkr.; 5½ QM., 26,800 E. Mehrere Eisenerzbergwerke, Hammerwerke, Eisenguss-Waaren, Papiermühlen, Wetzsteinbrüche, Drechslerwaaren, Wollmanufaktur, Leder. 2) St. ebd., am Kocher und Aal; Sitz des OA., 4272 E. Evang. Decanat; Wollmanufakturen, Rothgerberei, Bierbrauereien. 48° 50' 16'' n. Br. 7° 45' 27'' ö. L. v. Par. 3) Ort in Norwegen, Stift Trondhjem, am westl. Fuss des Kolfjeld, am Guul-Elf.

Aalesund, neue St. in Norwegen, Stift Trondhjem, A. Romsdal, auf einer Landzunge, 1200 E. Handel, Schifffahrt.

Aalheide, öder Landrücken in Dänemark, Jütland, Stift Ripen, zwischen Skive und Kolding, 7 M. lang.

Aalsen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Siegkr., bei Weierbusch, 150 E.

Aalsmeer, Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Holland, bei Amsterdam, 2680 E. Erdbeerbau.

Aalst, Alost, 1) St. und Fest. in Belgien, Prov. Ostflandern, an der Dende, 16,000 E. Mit recht fleissigem Fabrikbetriebe, Hopfenbau; Handel mit Getreide, Branntwein, Hopfen und Oel. 50° 56' 18'' n. Br. 1° 41' 58'' ö. L. v. Par. 2) Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 649 E.

Aalten, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, 6038 E. Weberei, Gerberei, Ziegelbrennerei, Oel- und Mehlmühlen.

Aalzum, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Ostdongeradeel, 569 E.

Aama, Hafen in Nordafrika, Berberei.

Aamarah, Amaar, 1) St. in Nordafrika, in der Ldsch. Barka am mittelländ. Meer. 2) Flek. in Nubien, Bez. Sukkol, von Arabern bewohnt und denkwürdig durch Ueberreste eines Tempels griechischen oder ägyptischen Ursprungs.

Aamir, ein arabischer Volksstamm, Beduinen, in Nubien.

Aamodt, St. in Norwegen, A. Hedemarken, 3000 E. Baumwollen- und Wollenweberei (Mützenfabrikation).

Aana, St. in asiat. Türkei, auf einer Insel gl. Nam. im Tigris, nahe bei Bagdad. Olivenpflanzungen.

Aar, 1) kl. Fl., der bei Arolsen in Waldeck entspr. und bei Marburg in die Diemel fällt. 2) Kl. Fluss in Nassau, der bei Dietz in die Lahn geht. 3) Hauptnebenfl. des Rheins in der Schweiz, entspr. als grosser Bach in den drei Quellen Lauteraar, Oberaar und Finsteraar im Kant. Bern aus dem Aargletscher der Grimsel und Schreckhorn, nur 6 M. W. vom Rhin de Toma entfernt, bildet bei Handeck den berühmten etwa 150 F. hohen Aarfall, fliesst durch das Oberhasli-Thal, den Brienzersee, darauf als tiefer schneller Fl. eine kurze Strecke, bis er den Thunersee bildet, den er oberhalb Thun verlässt und NNW. und W., zuletzt NO. seinen Lauf nehmend, oberhalb dem Dorf Koblenz auf der linken Rheinseite, in den Rhein mündet. Von Thun bis Bern wird er mit Kähnen befahren, erweitert sich aber noch, von der Mündung der Zihl abwärts. Länge ca. 40 M. Flussgebiet 350 QM. Von ihren mehr als 150 Zuflüssen sind zu merken: rechts: Die Emme, auch grosse Emme genannt; die Wigger; die Sur; die Aa; die Reuss; die Limmat. Auf der linken Seite: Die Lütschine oder der Lütschinenbach; die Kander; die Saane (franz. la Sarine); Zihl oder die Thile. 4) Kl. dän. Insel in der Ostsee.

Aarafat, Geb. in Arabien in der Nähe von Mekka.

Aarau, Hptst. und Sitz der Regierung des Schweizer Kant. Aargau, an der Aar, über die eine Kettenbrücke führt, 5094 E. Kattunfabriken, Spinnereien, Bleichen, chemische Fabriken, Messerschmieden, Seidenbandarbeiten, Gerbereien, Vitriolfabriken und Handel. Die einzige Kanonengiesserei in der Schweiz. Sehenswerth sind das Stadtrathhaus, mit dem Thurm Rore und der Bibliothek mit der Zurlaubenschen Handschriftensammlung. Vortreffliche Schulanstalten. 47° 23' 31'' n. Br. 5° 39' 20'' ö. L. v. Par.

Aarberg, OA. und St. auf einer Insel in der Aar, im Schweizer Kant. Bern, 1106 E. Beträchtliche Jahrmärkte. 47° 3' n. Br. 4° 45' ö. L. v. Par.

Aarburg, St. im Schweizer Kant. Aargau, am r. Ufer der Aar, wo die Wigger einmündet, 1848 E. Baumwollspinnerei, Zeugdruckerei, Kupferhammer. Oberhalb der St. ein befestigtes Schloss, die einzige Fest. der Schweiz. 47° 10' n. Br. 5° 35' ö. L. v. Par.

Aardals, beträchtliches Kupferwerk im südl. Norwegen, Prov. Westerland.

Aardals-Fjörd, Aardalfjörd. Bucht in der norw. Küste bei Stavanger.

Aarday, Name des östl. Theils des Haarstrang-Gebirges, in der preuss. Prov. Westphalen, südl. von Bochum, zwischen dem Hellweg und dem Sauerlande.

Aardenburg, Rodenburg, St. in den Niederlanden, Seeland, an einem Kanal, 1636 E. Handel. 51° 16' 20'' n. Br. 1° 6' 45' ö. L. v. Par.

Aargau, 1) der 16. Kant. der schweizer. Eidgenossenschaft, im Mittellande der Schweiz, zwischen den Alpen und dem Jura, gebirgig, jedoch ohne bedeutende Höhen und mit breiten Ebenen. Das Klima ist im Ganzen mild, aber einem raschen Wechsel unterworfen. Wegen der Gebirge wird er vielfach von Nebeln bedeckt und mit vielem Regen heimgesucht. Von dem Jura hat der Kant. die 2380 F. hohe Wasserflüh, den 2710 F. hohen Gisslifluh, und den Laierberg. Seine Flüsse sind die Aar, Limmat und Reuss. Das Areal des Kant. beträgt 25½ QM. mit 200,000 E. Er grenzt gegen Mitternacht an Baden, davon durch den Rhein geschieden; gegen Morgen an Zürich, gegen Mittag an Zug und Luzern, gegen Abend an Bern, Solothurn und Basel. Hauptbeschäftigung der E. ist der Ackerbau nebst Viehzucht. Es werden besonders Hanf, Flachs und Futterkräuter gebaut, in dem untern Aargau auch Wein, rother am Hallwyler See, bei Lenzburg und Baden, weisser bei Schinznach. Das Mineralreich liefert Thon, Alaunschiefer, Schwefel- und Vitriolkies, Gips und viele Versteinerungen von urweltlichen Thieren. Die bedeutendsten Heilquellen zu Baden, Schinznach, Leerau, Niederweil etc. Der Kant. ist ein Hauptsitz der Baumwollen- und Seidenmanufaktur, so wie des Baues von Maschinen und Instrumenten. Fischerei und Schifffahrt auf der Aar und dem Rhein. Ausgeführt werden Getreide, Baumwollen- und Garnwaaren, Strohhüte, Leder und Eisenerz. Der Kant. zählt 40 Gerbereien, 2 Wollfabriken, 18 Seidenspinnereien und Webereien, 20 Baumwollspinnereien, 6 mechan. Baumwollenwebereien, 17 Bleichen, 2 Metallgiessereien, mehre Papier- und Tabakfabriken, auch Strohflechterei. Die Waldungen sind Staats-Eigenthum. Die Schulen sind gut, musterhaft die Kantonsschule zu Aarau. Die höchste Gewalt hat der grosse Rath. Aus dem grossen Rath geht ein kleiner Rath von 7 Personen hervor, der verwaltend und vollziehende Behörde ist. Jedem der 11 Bezirke steht ein Oberamtmann als Polizeichef vor. Ausserdem leiten die Angelegenheiten der einzelnen Communen Gemeinderäthe. Als Bundescontingent stellt Aargau 5429 Mann. 2) **Ober-Aargau**, Ldsch. des Schweizer Kant. Bern, zwischen dem Kant. Solothurn und dem Emmenthale, welche die Aemter Aarwangen, Wangen, Burgdorf nebst einem Theil von Frauenbrunnen umfasst. Garnspinnerei und Leineweberei.

Aargletscher, eine ungeheure Eismasse im östl. Theile der Berner Alpen, die in mehre Theile zerfällt. Quellort der Aar.

Aarhorn, Name mehrerer Schweizerberge in der Gegend der Aarquellen, z. B. Finster-A.; Ober-A.

Aarhorst, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg bei Driesen, 350 E.

Aarhuus, 1) südöstl. Stift der dän. Halbinsel Jütland, am Kattegat. 86¼ QM. 2) St. ebd., am Kattegat, 11,000 E. Hafen, Sitz eines Bischofs und eines Stiftamtmanns; Kornhandel, Niederlage für Norwegen, Zuckerraffinerien, Tabakfabriken, Bier- und Branntweinbrennereien, Messe, Umschlag genannt; Dampfschifffahrtsverbindung mit Kopenhagen. 56° 9' 27'' n. Br. 7° 52' ö. L. v. Par.

Aarl an der Veen, St. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland, 2760 E. Mit zwei bedeutenden Pferdemärkten.

Aarle-Rixtel, St. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant.

Aarmühle (Ramell), Df. im Schweizer Kant. Bern, unweit Interlaken, 1364 E. Gute Ziegenmolken-Kuranstalt, Holzschnitzerei.

Aaröe, dän. Insel im kleinen Belt, 200 E. Ueberfahrtsort nach Fünen.

Aaron, 1) Halbinsel in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine; auf ihr die Hafenst. und Fest. St. Malo. 2) (St.), Gmd. ebd., Dep. Côte du Nord, Arr. St. Brieux, bei Lamballe, 987 E.

Aarou, Arrou, Inselgruppe östl. von der Insel Banda in Ostindien; liefert Schildkröten, Perlen u. a. Sie gehört den Niederlanden.

Aarschot, s. Aerschot.

Aarstadt, s. Alrickstadt.

Aarup, königl. Gut in Schleswig, A. Apenrade, 800 E.

Aarwangen, St. im Schweizer Kant. Bern, am Fl. Aar, 1725 E. Bedeutende Märkte.

Aarziehlerbad, kalte Schwefelquelle im Schweizer Kant. Bern in der Nähe von Bern, die zu Bädern benutzt wird.

Aas, 1) St. in Frankreich, Dep. Nieder-Pyrenäen, bei Oloron, 350 E. Mit sehr besuchten mineral. Heilquellen, Eaux bonnes genannt; Eisen- und Bleiminen. 2) Fl. in Frankreich, s. Aa. 3) Fest. in Norwegen bei Agerhuus; trefflicher Hafen an der Mdg. der Lindal. Fabrikation von Glas.

Aashüttel, Df. in Holstein, bei Itzehöe, 120 E.

Aasen, Df. in Baden, Seekr., A. Donaueschingen, 769 E.

Aasgardstrand, St. in Norwegen, A. Jarlsberg-Laurvig, am Christiania-Fjord, 460 E.

Aasi, Fl. in Syrien, der Orontes der Alten, entspr. am Antilibanon und mündet in das mittelländ. Meer.

Aassum, dän. A. in Fünen, 3 QM., 7300 E.

Aastrup, 1) A. in Dänemark, Jütland, mit 2 Unterämtern. 2) Krchspl. und Df. ebd., Insel Falster, Rüder-Harde, 1430 E.

Aathal, Wlr. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Hinweil. 2 Baumwollspinnereien, Eisenbahnstation.

Aba, 1) Berg in der asiat. Türkei, Armenien, bei Erzerum mit den Quellen des Euphrat. 2) Df. in Ungarn, Pest-Ofen, Com. Bez. und bei Stuhlweissenburg, 3164 E. Heilquellen.

Ababdéh, ein Volk in Ost-Afrika, zwischen dem Nil und rothen Meer, in Nubien und Aegypten. Sie führen die Karawanen von Sennaar und Edfu, und bringen Gummi, Senesblätter, Alaun, Natron zu Markt nach Gizeh.

Aba Bersum el Erian, Kloster in Mittelägypten, am rothen Nilufer, Grabstätte des heil. Bersum.

Abacachis, See in Brasilien, Prov. Rio-Negro, der in den Madeirastrom geleitet [?] rannon abfliesst.

Abacas (Rio dos), Fl. in Brasilien, der in den S.-Francisco...

Abacates, ein Indianervolk in Brasilien, zwischen den Fl. Yaparana und Ribeirao, am Gebirge.

Abach, 1) Marktfl. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Kelheim, 1150 E. Mit Wildbad; Schloss Heinrichsburg, jetzt Ruine. 2) Fl. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, der viele Mühlen und Hammerwerke treibt.

Abaco oder Lucaya, (Gross- und Klein-), 2 Inseln der Bahamagruppe, die grösste 86 engl. M. lang und 25 engl. M. br. Der Leuchtthurm 25° 51' 30'' n. Br., 77° 10' 45'' w. L. v. Grwch.

Abacooche, Fl. in Ver.-St., der durch Georgia fliesst und in Verbindung mit dem Oakfuskee den Alabama bildet.

Abacover, Berg in Arabien, über den eine gefahrvolle Strasse nach Aden führt. [Bez. Kun-Madaras, 3890 E.

Abad mit Tisza-Szalok, Df. in Ungarn, Pest-Ofen, Com. Szolnok,

Abadan, Ort in Irak Arabi, an der Mdg. des Fl. Schat al Arab in den pers. Meerbusen. Hafenort el Mina.

Abadeh, 1) St. in Persien, südl. von Ispahan, auf der Strasse von Jezdikhasi über Murghab nach Schiras, umgeben mit schönen Gärten, 5400 E. 2) Df. in Mittelägypten mit sehr vielen Ruinen.

Abad-el-Curia, **Abd-al-Curia**, Insel im indischen Ocean, zu der Insel Sokotora gehörig.

Abades, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Segovia, 890 E.

Abadiottes, ein räuberisches Volk auf der türk. Insel Kandia, am Berge Ida, in 20 Dörfern und etwa 10,000 Seelen.

Abafaja (Breundorf), Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, Bez. Sächsisch-Regen, 840 E.

Abafalva, Df. in Ungarn, Kaschau, Com. Gömör, Bez. und bei Pornallja, 500 E.

Abagaituljersk, Grenzort an der Ostgrenze des asiat. Russlands, in der Abagaitu-Steppe, am Argunflusse. 49° 34' 38'' n. Br., 95° 29' 2'' ö. L. v. Par.

Abai, 1) St. auf der Nordwestspitze von Borneo, mit dem einzigen sicheren Hafen gegen Westwinde. 6° 20' n. Br. 114° 8' ö. L. v. Par. 2) Ort im asiat. Russland, Guv. Tomsk, im Kalmückenlande, am Abaifluss. [hara, SO. vom Küstenort Eid.

Abail, afrik. Insel an der Küste von Habesch, im Lande Som-

Abainville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, 187 E. Hochöfen, Eisenhämmer.

Abaîte, Fl. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, mündet in den S.-Franciscofl. In der Nähe Diamantgruben. [Gojam.

Abaja, Nebenfl. des Bahr el Azrek in Afrika, Abyssinian, Kngr.

Abakan, Fl. im asiat. Russland, Sibirien, kommt vom Altai, fliesst durch die Abakansche Steppe im Guv. Kolywan und mündet in den Jenisei.

Abakansk, Flck. im asiat. Russland, Guv. Jeniseisk, Kr. Krasnojarsk, am Fl. Jenisei; unter den 1250 E., welche meist Zobelfang treiben, sind viele Verwiesene. Pallisadenbefestigung.

Abakinskaja, russ. Fest. in Sibirien, an der Grenze von China.

Abala, kl. St. in Afrika, an der Küste des rothen Meeres.

Abalak, St. im asiat. Russland, Sibirien, nahe bei Tobolsk, am Irtisch, von Holz erbaut mit 550 vom Zobelfang lebenden E.

Abalazkischer See, nahe bei Abalak (s. d.), zieht sich lang, schmal und in vielen Windungen längs dem Irtisch hin, und steht durch einen Arm mit dem Flusse in Verbindung. [672 E.

Abalcisqueta, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, Bez. Tolosa,

Abaliget, auch **Baliget**, Df. in Ungarn, Oedenburg, Com. Baranya, Bez. Szt-Lörincz, 690 E. Felsenhöhle.

Abalos, Ort in Spanien, Prov. Logroño, 725 E.

Abana, Fl. in Syrien, kommt vom Libanon und verliert sich bei Damaskus in die Wüste.

Abanatok, **Abatanak**, eine der Fuchsinseln oder Aleuten im russ. Amerika, 3 M. lang, ohne Hafen und mit geringer Vegetation, aber gefüllt von Füchsen aller Färbungen, von deren Fang sich die wenigen E. nähren.

Abancay, **Avancy**, Prov., Fl. und St. in Südamerika, Peru. Berühmte Silberminen, Zucker, Hanf etc.

Abancourt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Cambrai, 606 E. 2) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, 598 E.

Abanilla, St. in Spanien, Prov. Murcia, Bez. Cieza, 2215 E.

Abano, 1) Df. in Russland, Georgien, in der Nähe der Terekquellen, etwa 40 Familien; dabei ein dem Ilija (Elias) geweihter Dom. 2) Df. und Mineralbad in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. und bei Padua, 3068 E. Schwefelquellen.

Abaque, Insel bei Amerika, südl. von Domingo, auch Kuhinsel genannt. [830 E.

Abara, Df. in Ungarn, Kaschau, Com. Zemplin, bei Veletje,

Abaran, St. in Spanien, Prov. Murcia, Bez. Cieza, 2652 E.

Abaratha, alte St. auf der östl. Küste von Ceylon.

Abary, Fl. in Südamerika, Guiana; schiffbar.

Abarzuga, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Estella, 700 E.

Abaschewa, gr. Df. in Russland, Guv. Kasan, Kr. Tschadrin.

Abaschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, bei Plan, 40 E. Sauerbrunnen.

Abassin, **Aba-Sin**, Nebenfl. des Indus, r. vom Hindukusch kommend. [ihm der Flck. Abatskaja, 2000 E.

Abatskaja, Fl. im asiat. Russland, Sibirien, Guv. Tobolsk; an

Abau, äusserst fischreicher Fl. in Russland, Kurland, mit wichtiger Holzflösserei. [Kaschau, 680 E.

Abaujvar, Df. in Ungarn, Kaschau, Com. Abauj-Torna, bei

Abaujvarer Comitat in Ungarn, Verwaltungsgebiet Kaschau, mit dem Tornaer Com. vereinigt. 60$^{6}/_{10}$ QM. mit 160,000 E. Com.-behörde in Kaschau. Eingetheilt in 6 Stuhlbezirke. Ackerbau und Viehzucht; viel Obst und Wein; bedeutender Bergbau, der 4000 E. beschäftigt. Edelsteine, Mineralquellen, Porcellan-, Tuch-, Hut- und Papierfabriken.

Abazkische Steppe im asiat. Russland, Sibirien, Guv. Tobolsk.

Abb, feste St. in Arabien, Yemen, 800 Häuser.

Abbadia, 1) St. in Brasilien, am Fl. Aroiquikiba, mit gutem Hafen und bedeutendem Handel. 2) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. und Mand. Pinerolo, 1433 E. 3) Df. ebd., Lombardei, Prov. Como, Distr. und Mand. Lecco, 669 E. 4) **A. del Cerredo**, Df. ebd., Prov. Mailand, Distr. und Mand. Lodi, 392 E. 5) **A. S. Salvatore**, Flck. ebd., Umbria, Prov. Siena, Distr. Montepulciano, Mand. Radicofani, 4933 E.

Abbaretz, Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Châteaubriant, 2493 E. 2 Hochöfen und Dampfmaschinen.

Abbas-Abad, 1) in Russland, Grenzfest. gegen Persien, am Fl. Araxes, südl. von Nakitschewan. 2) St. in Persien, auf der Strasse von Astrabad nach Meschhed.

Abbasanta, Df. in Italien, auf der Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, Mand. Ghilarsa, 1250 E.

Abbateggio, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Chieti, Mand. S. Valentino, 961 E.

Abbau zu Richnau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, bei Kowalewo, 285 E.

Abbaye, reform. Pfrdf. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. La Vallée, 1000 E. Unweit die tiefen Stalaktitenhöhlen Chaudières d'Enfer mit einem Bach.

Abbazia, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, 480 E.

Abbecourt, Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, 505 E. Mineralquellen.

Abbehausen, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, 220 E.

Abbekerk, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 831 E.

Abbenans, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume, Kant. und bei Rougemont, 866 E.

Abbenbroek, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, 614 E.

Abbendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, bei Wilsnack, 265 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 346 E. 3) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Rotenburg, 112 E. [weit der Elbe, 228 E. Nebenzollamt.

Abbenfleth, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Freiburg, l. un-

Abbenhausen, Gmd. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Freudenberg, 526 E.

Abbenrode, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterwieck 1200 E. Eisenhammer, Papiermühle, Eisenwaarenfabrik.

Abbensen, 2 Dfr. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Burgwedel und A. Celle, 306 und 665 E.

Abbeokuta, Hauptst. von Yarriba in Afrika, im O. des Landes Dahome, r. am Ocean, bei 5000 E. Eisen- u. Lederwaarenfabrikate.

Abberley, Df. in England, Gfsch. Worcester, 692 E.

Abberode, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Mansfeld, 255 E. [213 E.

Abbesbüttel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Gifhorn,

Abbeville, 1) Arr., St. und Fest. in Frankreich, Dep. Somme, an der Somme, 20,058 E. Berühmte Tuch- und Teppichfabriken, ausserdem Leinwand- und Gewehrfabriken. 2) Distr. in Ver.-St., Südkarolina, an 40,000 E. 3) Glchn. Hauptst. darin, 500 E. Gerichtssitz.

Abbeycwmhir, Ort in England, Wales, Gfsch. Radnor, 537 E.

Abbey-Dore, Df. in England, Gfsch. Hereford, 551 E.

Abbeyfeale, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, 700 E.

Abbeygreen, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, 500 E.

Abbeyleix, St. in Irland, Gfsch. Queen, 1021 E.

Abbiategrosso, 1) wichtige Veste in Italien, Lombardei, im Tessin-Thal, am Kanal von Bereguardo, 8263 E. Seidenspinnerei, Produktenhandel. 2) Distr. (97,925 E.) und Mand. ebd.

Abbiate Guazzone, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, Mand. Tradate, 1353 E.

Abbondio (Sant), Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Dongo, 663 E. [Habzsan, 505 E.

Abbos (Obisovce), Df. in Ungarn, Kaschau, Com. Saros, bei

Abbot, Df. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Piscataquia, 800 E.

Abbots-Ann, Ortsch. in England, Gfsch. Southampton, 640 E.

Abbots-Bromley, Df. in England, Gfsch. Stafford, 1538 E.

Abbotsbury, chem. Benediktinerabtei in England, Gfsch. Dorset, unweit des Meeres, 1090 E. [nenwebereien.

Abbotshall, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Fife, 5193 E. Lin-

Abbotslangley, Df. in England, Gfsch. Hert, 2400 E.

Abbotsley, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 486 E.

Abbotsside, Ortsch. in England, Gfsch. York, North-Riding, 715 E. [Deutsche.

Abbotstown, St. in Ver.-St., Pennsylvanien, 5000 E., meist

Abbradia, St. in Afrika, Reich der Ashantis, an der Goldküste.

Abchasier, **Awchasier**, **Abasi**, ein kaukas. Volksstamm von ohngefähr 250,000 Seelen, im nordwestl. Theil des Kaukasus und am schwarzen Meer, sind kühne Land- und Seeräuber. Sie verfertigen vorzügl. Waffen, treiben starke Vieh- und Bienenzucht. In ihrem Gebiete liegt die russ. Fest. Sokumkaleh.

Abcorreng, Nebenfl. des Euphrat in Persien.

Abcoude-Baambrugge, 1) Gmd. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, 1393 E. 2) **A.-Proostdij**, Gmd. ebd., 1266 E.

Abda (Brück), Df. in Ungarn, Oedenburg, Com., Bez. und bei Raab, 745 E.

Abdalli, Ldsch. in Kabul mit der Hauptst. Kandahar.

Abdatzk, St. im asiat. Russland, Sibirien, Guv. Tobolsk, am Ischim, 2000 E.

Abdie, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Fife, 1381 E.

Abdim, **Abdum**, gr. Df. in Afrika, Nubien, Dar-Scheiggie, r. am Nil; Karawanenstation.

Abdulewa, Df. in Russland, Guv. Orenburg, Kr. Busuluk.

Abdul-Koory, **Abdel-Kary**, engl. Insel, O. von der Ostspitze Afrikas und W. von der Insel Sokotra.

Abée, Df. in Belgien, Prov. Lüttich (Liège), Arr. Huy, 610 E.

Abeile (Ili), Fl. in der grossen Tartarei, mündet in den Kaspisee. [Béziers, 845 E.

Abeilhan, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und bei

Abejar, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Soria, 645 E.

Abeksinde, eine der Fuchsinseln (Aleuten), im russ. Amerika, wichtig durch Seehund- und Seelöwenfang.

Abelischken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 325 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 125 E.

Abellanes, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, 510 E.

Abel-Lehota, s. Lehota. [Gerdauen, 310 E.

Abellinen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei

Abelöe, kl. dänische Insel, nördl. bei der Insel Fünen, bewohnt.

Abenberg, **Klein-Amberg**, St. in Bayern, Mittelfranken, 1100 E. Mit Glas- und Spiegelfabriken, Nähnadeln, schwarzen Spitzen; Schloss Marienburg.

Abendberg, 1) Berg in den Berner Alpen, 5630 F. hoch, durch seine Aussicht berühmt. 2) Bergzug bei Hirschberg in Schlesien.

Abenden, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 225 E.

Abengibre, Flck. in Spanien, Prov. Murcia, Bez. Albacete, 765 E.

Abenojar, St. in Spanien, Prov. Ciudadreal, 1287 E.

Abens, 1) Df. in Hannover, Ostfriesland, A. Wittmund, 250 E. 2) Fl. in Bayern, Oberpfalz, mündet von S. her unterhalb Neustadt in die Donau.

Abensberg, St. in Bayern, Oberpfalz, glchn. Ldg., 1300 E. Mineralquelle, altes Schloss. [250 E. Mit Eisenwerken.

Abentheuer, Df. in Oldenburg, Fürstenth. und A. Birkenfeld,

Aber, 1) **St.-Wolfgang**, See in Oesterreich, bei Salzburg. 2) Paroch. und St. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, an der Küste, Ueberfahrtsort nach der Insel Anglesea, 582 E. 3) Fl. ebd., auf der Insel Anglesea.

Aberavon, Flck. und Parochie in England, Süd-Wales, Gfsch. Glamorgan, an der Mdg. des Avon, 2916 E. Hammerwerke, Kalksteingruben; Hafen.

Aberbenoit, Df. in Frankreich, Dep. Finistère. Douane.

Aberbrothik, **Arbroath**, St. und Hafen an der Mdg. des Brothik in Schottland, Gfsch. Forfar, 9847 E., mit St.-Vigeans 17,593 E. Handel mit Getreide, Holz u. s.; Wollen-, Baumwollen-, Linnen- und Segeltuchfabriken; Leuchtthurm.

Aberchirder, Df. in Schottland, Gfsch. Banff, 1273 E.

Aber-Conway, **Conway**, befestigte kl. Küstenst. in Schottland, Gfsch. Carnarvon, an der Mdg. des Conway, 1700 E. Handel mit Kupfer, Blei, Austern- und Häringsfang; Ruinen des Schlosses Conwaycastle.

Abercorn, St. in Schottland, Gfsch. Linlithgow, 955 E.

Aberdare, St. in England, Nord-Wales, Gfsch. Glamorgan, am Cynon, 32,299 E. Eisenwerke.

Aberdaron, Flck. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, 1266 E.

Aberdeen, 1) Gfsch. in Schottland, an der Küste, 88 QM., 221,569 E. Der Boden ist durch das 4300 F. hohe Grampian-Geb. uneben, waldbedeckt, das Klima im Ganzen rauh und feucht. Von den E. treibt fast die Hälfte Fabrikation und Handel. 2) **New-Aberdeen**, bedeutende St. ebd., an der Mdg. des Dee mit einem guten Hafen. 73,805 E. Universität seit 1593. Woll-, Strumpf-, Tuch-, Tan-, Papier-, Leinen-, Zwirn- und Seidenfabriken, Maschinenbauanstalten, Schiffbau, Lachsfang. Lebhafter Handel. 3) **Old-Aberdeen**, St. ebd., 1 engl. M. von der vorigen, der Krone gehörig, an der Mdg. des Don, 3000 E.

Aberdeen, 1) St. in Ver.-St., Mississippi, Gfsch. Monroe, am r. Ufer des Tombigbee, 28 engl. M. N. von Columbus, an 6000 E. Handelsplatz. 2) Ort mit Post ebd., Ohio, Gfsch. Brown, am Ohio, an 800 E.

Aberdour, 1) Parochie in Schottland, Gfsch. Fife, an der Küste, 1874 E. Seebadeort, Tuchfabriken, Steinkohlen und Steinbrüche. 2) St. ebd., Gfsch. Aberdeen, unweit der Küste an der glchn. Bai, 1997 E. Kl. Hafen.

Abererth, Df. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, 1653 E.

Aberfeldie, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 1145 E. Die 300 F. hohen Wasserfälle des Monass.

Aberfoil, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 565 E.

Aberford, Flck. in England, Gfsch. York, West-Riding, 659 E. Mit merkw. Schlossruine, bedeutender Stecknadelfabrik.

Aberfraw, kl. St. auf der engl. Insel Anglesea, 1238 E. Mit einem kl. Hafen.

Abergavenny, Marktflck. in England, Gfsch. Monmouth, in einem Thal am Zusammenfluss des Gavenny und Usk, 6086 E. Wollmanufakturen; in der Nähe Eisenwerke, Steinkohlen.

Abergeley, kl. Küstenst. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 3308 E. Seebad, Bleiminen.

l'Abergement St.-Marie, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Doubs, 460 E. Kupferminen. 2) (**le grand**), Flck. ebd., Dep. Ain, 736 E. 3) (**le duc**), Flck. ebd., Dep. Saone et Loire. 4) Df. im Schweizer Kant. Waadt, 281 E.

Abergwilly, Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 2206 E.

Aberlady, Krchdf. in Schottland, Gfsch. Haddington, unweit der Küste und der Edinburger Eisenbahn, 480 E.

Aberlemno, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 1054 E.

Aberlour, Df. in Schottland, Gfsch. Banff, am Spey, 1100 E.

Abermole, Hafen an der Magelhaensküste, den Falklandsinseln gegenüber.

Abernethy, Df. in Schottland, Pertshire, am Tay, 984 E. Bedeutende Leinenmanufaktur, ehemals Hauptort der Pikten, aus welcher Zeit sich noch ein 74 F. hoher Thurm erhalten hat.

Abersee, Landsee in Oberösterreich, Salzburg; fischreich.

Abersfeld, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, 280 E.

Abertam, Bergflck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bz. Joachimsthal, unfern Joachimsthal und Karlsbad, 2808 E. Bergbau auf Silber, Zinn und Kobalt. [stein.

Aberthan, Df. in England, Wales; dem Trass ähnlicher Kalk-

Abertura, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Logroño, 1202 E.

Aberuthwen, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 513 E.

Aberystruth, Flck. in England, Gfsch. Monmouth, 16,055 E.

Aberystwith, Hafenst. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, am Zusammenfluss des Rheiddol und Ystwith, 5641 E. Wollfabriken, in der Nähe Blei-, Galmei- und Wasserbleigruben. Seebad.

Abfalterbach, Df. in Oesterreich, Tirol, Pusterthal, 436 E. Mineralquellen und Bad.

Abgeschütz, Berg in den Berner Alpen, 7850 F. hoch.

Abia de las torres, Ort in Spanien, Prov. Palencia, r. am Abanades, 568 E.

Abial, St. in Portugal, Prov. Beira, 1330 E.

Abiego, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Barbastro, 911 E.

Abigarm, St. in Turkestan, am Waschka, Nebenfl. des Amu-Darja.

Abijad, St. in Afrika, Land Tigre, in Habesch.

Abikhafe, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. Wittmund, 260 E.

Abild, **Abel**, Krchdf. in Schleswig, N. bei Tondern.

Abilly, Df. in Frankreich, Dep. Indre-Loire, Arr. Loches 1430 E. Eisengiesserei.

Abimes (les), Flck. auf der franz. Insel Guadeloupe, Arr. und Kant. la Pointe-à-Pitre, 4605 E.

Abingdon, St. in Ver.-St., Virginia, Hauptort der Gfsch Washington, an der Grenze von Tennessee, an 1000 E. 6 Kirchen 2 Akademieen, 2 Buchdruckereien, Manufakturen.

Abinger, Df. in England, Gfsch. Surrey, 906 E.

Abington, 1) St. in England, Gfsch. Berks, am Zusammenfluss der Ock und Isis, 5691 E. Bedeutender Getreidehandel nach London, Segeltuch- und Sackleinwandfabriken. 2) Krchdf. in Irland Munster, Gfsch. Limerick; Cisterciensorkloster. 3) **Great-** u. **Little-**Ortsch. in England, Gfsch. Cambridge, 330 und 316 E.

Abington, 1) St. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Plymouth 20 engl. M. S. von Boston, 5500 E. Bank. 2) St. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Montgomery, 10 engl. M. W. von Philadelphia, 2000 E 3) St. ebd., Indiana, Gfsch. Wayne, 880 E. 4) St. ebd., Pennsylvanien, im NO. der Gfsch. Luzerne, 3000 E.

Abinzen, tartarisches Volk im asiat. Russland, Westsibirien Gnv. Kolywan, das sich selbst Abalar, d. i. Väter, nennt. Sie leben von Jagd und Fischfang, sind aber auch gute Eisenarbeiter Im Sommer wohnen sie in Zelten, im Winter in halbunterirdischen Hütten.

Abiponen, kriegerischer Indianerstamm in den argentinischen Staaten, am Rio de la Plata, in der Prov. Chaco. Durch die Krieg mit den Spaniern und durch andere Ursachen ist ihre Zahl bis auf 6000 geschmolzen. Sie sind gross und wohlgebaut, haben fast europäische Gesichtsfarbe und bleiben bis ins hohe Alter rüstig Von Jugend auf ans Reiten gewöhnt, sind sie ungemein ausdauernd. Ihre Wohnungen sind leicht aus Holz und Lehm aufgeführt.

Abiquiri, Df. in Ver.-St., Neu-Mejiko, r. am Rio del Puerco Kupfergruben.

Abistadeh, der auf der Hochebene des Soliman-Geb. liegende einzige See Afghanistans.

Abitibbi, Landsee in Obercanada, 48° 35′ n. Br., durch den Fluss gl. Nam. mit der Jamesbai verbunden; an ihm die blühend Niederlassung Frederik. [Chiwa

Abiward, St. in Persien, Prov. Chorasan, an der Grenze vo

Abjat, Df.-Gmd. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und Nontron, 1602 E. [2546 E

Abla, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, am Rio Nacimient

Ablach, Fl. in Baden, mündet unterhalb Mengen in die Donau

Ablass, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wermsdorf, 214 E

Ablentschen, **Afflentschen**, Df. im schmalen Jaunthale d. Schweizer Kantons Bern, 4000 F. über dem Meere, 150 E.

Ablinga, Df. auf der Molukkeninsel Aroe, Perlenfischerei.

Ablis, Flck. in Frankreich, Dep. Seine-Oise, Arr. Rambouillet 740 E. [See, 1933 E

Ablitas, St. in Spanien, Prov. Navarra, unweit dem Sant

Ablois, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. u. Kant. Epernay 1403 E. Papierfabrik.

Ablon, Df. in Frankreich, Dep. Seine-Oise, Arr. Corbeil, 450 E Eisenbahnstation, Weinniederlage.

Abo, 1) Distr. in russ. Finnland, 464 QM., 308,296 E. 2) St. ebd., am Ausflusse des Aurojaki in den bottnischen Meerbusen 16,870 E. Handel und Fabriken. Die Universität, 1540 gestiftet ist nach dem grossen Brande im J. 1828 nach Helsingfors versetzt 3) **Abo-Slot**, russ. Fest. ebd., auf einer Landzunge bei Abo. D. Hafen heisst Bekholm. In der Nähe der eisenhalt. Brunnen Kuppi 60° 26′ 58″ n. Br. 19° 57′ 7″ ö. L. v. Par.

Abod, 1) Df. in Oesterreich, Ungarn, Pest-Ofen, Com. Borso bei Szendrö, 925 E. 2) Df. ebd., Siebenbürgen, Kr. Maro Vasarhely, 440 E.

Aboite, Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Allen, 600 E.

Abomeh, Hauptst. im Reiche Dahomeh in Westafrika, a der Sklavenküste von Ober-Guinea. Hier werden jährlich i Januar Menschen als Opfer geschlachtet. Die Stadt wird von ma rischen Kaufleuten des Handels wegen häufig besucht.

Abondance, Df. in Frankreich, Savoyen, Arr. Thonon, 1450 E

Abondant, Df. in Frankreich, Dep. Eure-Loire, Arr. Dreu 933 E. Töpferei, Porzellanfabrik.

Abondio, von den Reisenden sehr besuchtes Df. im Schweiz Kant. Tessin, auf der Ostseite des Lago maggiore, 208 E.

Aboni, Ldsch. am Südabhange des Konggeb. in **Afrika**, v den Ashantis abhängig.

Abony, 1) (**Nagy-**, **Gross-**), Df. in Ungarn, Com. Pressbur Bez. und bei Szerdahely, 950 E. 2) **Sik-**, Df. ebd., 470 E. 3) **Füze** Df. ebd., Post, Com. Heves, bei Erlau, 2500 E. 4) **Szolnok-**, Marktfl ebd., Com. Pest-Solt, Bez. Czegled, 9905 E. Postamt, Kleinkinde bewahranstalt. [Neutra, bei Dioszeg, 470

Abraham (Szent-), slav. Df. in Ungarn, Pressburg, Com. Obe

Abrahamfaln, slav. Df. in Ungarn, Kaschau, Com. Saros, B und bei Bartfeld, 410 E.

Abrahams-Insel, **Rossl-Ibrahim**, **San Maria**, Insel an d Nordwestküste von Madagaskar, 650 E.

Abrahamsplains, Ebene in Canada, bei Quebec, wo der en General Wolff nach erfochtenem Siege gegen die Amerikaner 17 endete.

Abram, Df. in England, Gfsch. Lancaster, Krchsp. Wigan, 911

Abrambo, Landsch. in Afrika, im Innern der Goldküste von Guinea. Gold und Märkte.

Abrandabad, St. in Persien, Ldsch. Yezd, W. bei Yezd.

Abrantes, 1) Fest. in Portugal, Prov. Estremadura, 6000 E. und einer grossen Brücke über den Tajo. Handel mit Früchten. 2) Flck. in Brasilien, Prov. Bahia, unweit der Küste, an 2000 indian. E.

Abrany, 1) **Also- und Felsö-**, 2 Dfr. in Ungarn, Pest-Ofen, Com. Borsod, Bez. und bei Mezö-Kövesd, 305 und 760 E. 2) **Felsö-**, Df. ebd., Grosswardein, Com. Süd-Bihar, Bez. und bei Margitta, 515 E. 3) **Szent-György-**, Df. ebd., Com. Nord-Bihar, Bez. und bei Debreczin, 540 E. 4) **Vedres-**, Df. ebd., Com. Süd-Bihar, Bez. und bei Margitta, 490 E.

Abrau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Conitz, 126 E.

Abreiro, St. in Portugal, Prov. Tras-os-Montes, 1200 E.

Abreojos, eine 80 M. lange Klippenreihe an der brasil. Küste, südöstl. von Porto Seguro.

Abrera, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Barcelona, 706 E.

Abreschwiller, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarreguemines, 1736 E. Papier- und Glasfabrik.

Abrest, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Palisse, bei Casset, 860 E. [Pin, 1343 E.

Abrets (les), Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du

Abriès, Flck. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Briançon, 1000 E. Wichtige Gerbereien. In der Nähe ein gefährlicher Weg über die grajischen Alpen nach Piemont.

Abriola, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Potenza, Mand. Calvello, 3496 E.

Abrudbanya (Gross-Schlatten und Altenburg), Bergst. in Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, am Flüsschen Ompoly, 3759 E. Gold- und Silberbergwerke. 46° 14' 9'' n. Br. 20° 46' 2'' ö. L. v. P.

Abrucena, St. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Gergal, 1671 E.

Abrudfalva, Pfrdf. in Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, glchn. Bez., 4150 E. Mit 6 Ansiedlungen.

Abruzzen, Geb. in Italien, Neapel, dessen höchste Erhebung, der Gran-Sasso oder Monte-Corno, 8900 F. hoch ist. Der NW. des Gebirges ist hochgebirgig, rauh, zerklüftet, der SO. ist niedriger, freundlicher, enthält aber auch Moräste. Der See Celano ist auf dem hohen Theile des Geb., dessen Klima fast nordisch ist, so dass der Schnee auf der höchsten Spitze von Oct. bis April liegen bleibt. In militär. Beziehung sind die Abruzzen wichtig und gleichsam das Bollwerk von Neapel.

Abruzzo citeriore, 1) Prov. des Kngr. Italien, Neapel, mit 337,344 E. in 3 Distr. (Circondarii), 25 Mand. und 121 Gemeinden, jetzt Prov. Chieti. 2) **A. ulteriore I.**, Prov. ebd. mit 240,035 E. in 2 Distr., 18 Mand. und 75 Gemeinden, jetzt Prov. Teramo. 3) **A. ulteriore II.**, Prov. ebd., 339,555 E. in 4 Distr. mit 31 Mand. und 127 Gemeinden, jetzt Prov. Aquila.

Absam, Df. in Oesterreich, Tirol, am Fusse des Haller Salzberges, 1350 E. Wallfahrtsort. [540 E.

Absberg, Flck. in Bayern, Mittelfranken, Ldgr. Gunzenhausen,

Abschermeningken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 180 E.

Abscheron, russ. Halbinsel am Kaspisee, unweit Baku. Bekannt durch die vielen Naphthaquellen und die aus den Erdspalten hervorbrechenden Wasserstoffgas-Flammen und Schlammvulkane.

Abschwangen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch Eylau, 430 E.

Abscon, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 1608 E.

Absdorf, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, 2000 E. Mit schönem fürstl. Lichtensteinschen Schlosse. 2) Pfrdf. ebd., unt. d. Enns, bei Wilfersdorf, an der Zaya, 730 E. 3) **Nieder-**, Pfrdf. ebd., ob d. Enns, bei Paltendorf, 310 E. 4) **Ober-, Unter-**, Pfrdfr. ebd., unt. d. Enns, bei Städteldorf, 725 und 320 E.

Absen, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, 210 E.

l'Absie, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, 1361 E.

Abstätt, Df. in Würtemberg, Neckarkreis, OA. Heilbronn, 745 E. In der Nähe das Bergschloss Wildeck.

Absteinen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 495 E. 2) Df. ebd., Kr. Stallupöhnen, 100 E.

Abstetten, Amstetten, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, 1200 E.

Abstich, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 170 E.

Abtei-Oberlungwitz, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Stollberg, 1081 E. [3677 E.

Abtenau, Marktflck. in Oesterreich, Salzburg, glchn. Bez.,

Abterode, Df. in Kurhessen, Kr. und nahe bei Eschwege, 1350 E. Mit starkem Verkehr in Wollentüchern, Tuch- und Leinwandweberei. [Naumburg, an der Saale, 230 E.

Abtlöbnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei

Abthorpe, Df. in England, Gfsch. Northampton, 541 E.

Abtnaundorf, Df. in Sachsen, Krd. und $^1/_2$ M. von Leipzig, 502 E. Schloss, Garten.

Abtsbessingen, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Schernberg, 640 E. [Gerolzhofen, 1050 E. Weinbau.

Abtschwind, Abtswind, Flck. in Bayern, Unterfranken, Ldg.

Abtsdorf (Apatfalva), Df. in Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Agnethlen, 575 E. Torflager.

Abts-Gmünd, Flck. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, am Kocher, 800 E. Eisenhammer, Blechwerk, Drahtzieherei.

Abtshagen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 630 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 345 E. Oberförsterei.

Abtsrod, Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, am Rhöngeb., 280 E. Mit trefflichen Thon- und Porzellanerdengruben.

Abtwyl, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Muri, 401 E.

Abu Arisch, 1) Ldsch. in Arabien, am rothen Meere, zu Jemen gehörig. Dürr und schlecht bewässert. 2) Hptst. ebd., Steinsalzgruben.

Abucay, Ort und Fl. auf der Philippineninsel Luzon.

Abufeda, Gebirgskette in Mittelägypten, längs dem Nil. Mit zahlreichen Grotten.

Abuga, Nebenfl. des Tobol im asiat. Russland. Merkwürdig wegen der zahllosen Heerden wilder Gänse und Schwäne, deren Fang an den schilfreichen Ufern viele Menschen beschäftigt. Die Federn bilden einen bedeutenden Handelsartikel.

Abu-Gägeh, s. Gägeh.

Abu-Hammed, Karawanenstation und Stapelplatz in Nubien, r. am Nil und am Ende der nubischen Wüste.

Abu-Haschim, bedeutendes Df. in Afrika, Mittelnubien.

Abu-Hinan, St. in Marokko, O. von Sijilmissa, am Guir.

Abu-Jaret, Berg in Afrika, nördl. Habesch, 14,000 F. hoch.

Abukir, Bukyr, Seehafen in Nieder-Aegypten, durch ein starkes Fort beschützt. Grosse Seeschlacht am 1. August 1798, in der Nelson siegte.

Abukor, St. in der Türkei, Albanien, 1000 E.

Abulahor, Flck. in der Türkei, Albanien. Mit Oel- u. Weinbau.

Abulfeira, Salzsee in Portugal, Prov. Estremadura, nur durch einen Damm vom Meere getrennt. Salzfabrikation.

Abullo, St. auf der Philippineninsel Leyte, Ostküste. 10° 46' n. Br., 122° 39' ö. L. v. P. [Khodarendkiar.

Abullonia, St. und See in asiat. Türkei, Anatolien, Sandschak

Abu-Sabel, St. in Mittelägypten. Mit einer Schöpfung Mehemed-Ali's, der Medicin- und Hebammen-Lehranstalt, botanischem Garten, zoologischem Museum etc.

Abuschehr, Buskehr, Bender-Buscher, St. und Hafen in Persien, an der Ostküste des pers. Meerbusens, an 18,000 E. Stapelplatz indischer und pers. Waaren. Die St. hat nur Cisternenwasser, ist ungesund und im Sommer unerträglich heiss. 29° n. Br. 50° 52' ö. L. v. Grwch. [Darfur.

Abu-Senam, St. in Afrika, Reich Bergu, an der Grenze von

Abusir, Ort in Aegypten, stark befestigtes Schloss am See Mareotis, prächtige Ruinen. Bonaparte's Landung 1799.

Abu-Sseid, St. in asiat. Türkei, Kleinasien, l. am Eufrat.

Abu-Sseraj, St. in asiat. Türkei, el-Dschesireh, (Mesopotamien), am Chabur, Nebenfl. und unweit des Eufrat.

Abussiti, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Ejalet Siwas.

Abutige, Abutitsch, St. in Ober-Aegypten, am l. Nilufer. Mohnbau und gutes Opium.

Aby, 1) grosse Ebene in Schweden, Prov. Schonen. Jährlicher bedeutender Markt im Juli. 2) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 407 E.

Abyla, Berg in Afrika, Marokko, Gibraltar gegenüber.

Abyssinien, s. Habesch.

Abzac, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, an der Vienne, 1172 E. Schloss Serres. 2) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne, bei Contras, 1398 E.

Acajutlan, Hafenst. im Staate San Salvador, Central-Amerika.

Acambero, Fl. in Mejico, Staat Mechoaca.

Acaponeta, St. in Mejico, Staat Jalisco, N. von Santiago.

Acapúlco, 1) Distr. in Mejico, der den Küstenstrich vom Hafen Acapúlco bis zur Mdg. des Rio Balsas bei Zacabula und die südöstl. Abhänge der Sierra Madre umfasst. In den Thälern gedeihen Baumwolle und Zuckerrohr, höher Weizen und Mais. Der Küstensaum ist sandig und dürr. 2) Hptst. und Hafen am stillen Meer, 3000 E., meist Mulatten und Zambos, die Perlenfischer und Ackerbauer sind; den jetzt nur noch sehr geringen Handel treiben die wenigen ansässigen Weissen. Bucht und Hafen sind gut. 16° 51' n. Br., 102° 9' w. L. v. P. Vor der Bucht liegt die kl. Insel de la Roqueta oder del Grifo.

Acaray, St. in Paraguay, von den Jesuiten erbaut.

Acarguiry, St. in Hindostan, Nizamsstaaten, NW. von Adom.

Acari, Vorgeb., Fl. und Kolonie in Peru, Prov. Cumana.

Acarigua, Fl. und Kolonie in Südamerika, Venezuela.

Acasabastlan, Flck. in Mittelamerika, Guatemala, am glchn. Fl.

Acasso, Flck. in der Türkei, Insel Metelin (Lesbos), mit gutem Hafen und Oelban.

Acayucam (San Martin de), Fl. und Hauptort des glchn. Dep. und Partido im mejican. Staat Veracruz, r. an einem Bach, der in den Calzadas fliesst; meist von kupferfarbenen Indiern und einigen Weissen bewohnt. Baumwolle, Zuckerrohr, Tabak, Reis, Mais, Roggen wird gebaut und Handel damit nebst Zuckerbranntwein, Kleiderstoffen u. a. Dep. 43,804, St. 1902 E.

Accadia, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Avellino (Princip. ulter.), Distr. Ariano, 4521 E. [Mand. Prazzo, 1661 E.

Acceglio, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Cuneo,

Accettura, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza (Basilicata), Distr. Matera, 4200 E. Wein-, Acker- und Obstbau.

Accha, Flck. in Peru, S. von Cusco.

Acciano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila (Abruzzo ult. II.), Distr. Aquila, 2050 E. [und bei Vermenton, 1077 E.

Accolay, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, Kant.

Accomac, Gfsch. in Ver.-St., Virginien, glchn. Hptst. darin.

Accous, Flck. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, 1510 E. Mineralquelle.

Accrington, New-, 11,853 E., und **Old-**, 5835 E., Flck. in England, Gfsch. Lancaster. Baumwollspinnerei.

Accum, 1) Pfrdf. in Oldenburg, Herrschaft Knipbausen, 600 E. In fruchtbarer Marschgegend. Mit reform. Kirche und Schule. 2) **Oster-, Wester-**, 2 Dfr. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. Esens, 218 und 347 E.

Accumer Syhl, Wester-, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. und bei Esens, 308 E. Schifffahrt, Handel.

Accumoli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila (Abruzzo ulter. II.), Distr. Cittaducale, glchn. Mand., 2752 E.

Acebo, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Hoyos, 1770 E.

Acehuche, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Garrovillas, 1402 E.

Acenchal, Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, 3967 E.

Acered, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Daroca, 705 E.

Acerenza, St. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Potenza, glchn. Mand., 4356 E. Erzbischofsitz.

Acerno, St. in Italien, Neapel, Prov. Distr. und bei Salerno, 3715 E. [glchn. Mand., 11,274 E.

Acerra, St. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, Distr. Nola,

Ach, 1) s. Aa und Aach. 2) Df. in Oesterreich, Innviertel, nahe bei Burghausen, 550 E. Nahe dabei eine schöne Burgruine.

Acha (Sierra de), westl. Gebirgszug der mejican. Cordilleren in Neu-Mejico, dessen nördl. Fortsetzung **Sierra de los Mimbres** und weiterhin **Sierra de las Grullas** heisst. Er bildet die Wasserscheide zwischen dem Rio del Norte und dem Gila nebst Colorado in Californien.

Achacache, Flck. in Bolivia, Dep. La Paz, O. am See Titicaca, in schönem Thal auf den Anden.

Achachica, Bergst. in Mejico. Mit bedeutenden Silberminen.

Achafalaya, einer der bedeutendsten Mündungsarme des Mississippi.

Achagnas, 1) Indianervolk in den südamerik. Staaten Neu-Granada und Venezuela; jetzt schon etwas civilisirt und Ackerbau treibend. 2) St. ebd., mit 2000 E.

Achaja, nördl. Prov. in Griechenland, Morea, im S. gebirgig, im N. nach dem Meere zu flach.

Achalganj, St. im brit. Ostindien, Oude. Distr. Bainswarra, unweit des Ganges, 5000 E. 26° 25′ n. Br. 80° 35′ ö. L. v. Grwch.

Achalgori, St. in Russland, Grusien. Mit unterirdischen Wohnungen. [41° 25′ n. Br., 41° 9′ ö. L. v. P.

Achalkaki, Fest. in Russland, Guv. Kutais, r. am Kur, 1160 E.

Achall, See in Schottland, Gfsch. Ross, Ldsch. Cromarty. Durch einen Kanal mit Loch Broom und dem Meer verbunden.

Achalm, Achel, hoher, freistehender Bergkegel in Würtemberg, bei Reutlingen, 2180 F., mit den Ruinen der alten Achalm-Burg. Auf der Mitte des Berges eine königl. Meierei zur Zucht der edelsten Merinos, Angora- und Kachemir-Ziegen. Herrliche Aussicht vom Berge. [Kur, 13,939 E.

Achalzych, St. und Fest. in Russland, Prov. Georgien, am Fl.

Achambone, niederländ. Niederlassung in Afrika, Axim, auf der Goldküste von Guinea, 2000 E.

Achanti, Kngr. in Afrika, im Innern der Goldküste von Guinea.

Acharting, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez.-A. Weitwörth, 400 E.

Achau, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, nahe bei Laxenburg, 670 E.

Achberg, Herrsch. und Schloss in Preussen, Hohenzollern, Rgbz. und Kr. Sigmaringen.

Achdorf, 1) Pfrdf. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, 210 E. 2) Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Landshut, 850 E. Schloss und Industrieschule. 3) **Nieder-, Ober-**, 2 Dfr. ebd., Oberpfalz und Regensburg, Ldg. Wörth, 195 und 180 E.

Achel, Flck. in den Niederlanden, Prov. Limburg, 750 E.

Achelstedt, Pfrdf. in Sachsen-Meiningen, A. Kranichsfeld, 240 E.

Achem, s. Atschin.

Achen, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, bei Rohrbach, 942 E. [135 E. Reckhammer.

Achenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Siegen,

Achène, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 760 E.

Achenheim, Df. in Frankreich, Dep. Niederrhein, Arr. und bei Strassburg, 780 E. [fabrik.

Achenrain, Df. in Oesterreich, Tirol, unfern Schwatz. Messing-

Achensee, See in Oesterreich, nordöstl. Tirol, in den Salzburger Alpen. [fischreichen Achensee.

Achenthal, romant. Thal in Oesterreich, Tirol, am Achentl. und

Acher, Fl. in Baden; Quelle der 3074 F. hoch liegende Mummelsee am Seeköpfl, Mdg. unterhalb Lichtenau in den Rhein.

Achern, 1) St. in Baden, Mittelrheinkr., am Acher, 2579 E. Industrieschule, Handel. 2) **Ober-**, Df. ebd., 1046 E. Papiermühle. 3) A. ebd., mit 20,729 E.

Achères, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, 664 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, 660 E. [Fère, 1074 E.

Achery, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei La

Acheux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doulens, 770 E. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Valines, 1061 E.

Achicourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Arras, 1306 E.

Achiet, 1) **(le grand)**, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Bapaume, 547 E. 2) **A. (le petit)**, Df. ebd., 671 E.

Achilla, Fl. in Bolivia, Prov. Yamparais. [6390 E.

Achill-Island, Insel an der Westküste von Irland, 6 M. Umfang,

Achim, 1) Df. im Herzogth. Braunschweig, Bez. Wolfenbüttel, 265 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Stade, 2194 E. Post, Amtssitz, Eisenbahn- und Telegraphen-Station, Sparkasse, Rentamt.

Achin, ehem. berühmte Benediktinerabtei in Belgien, Prov. Hennegau.

Achiolji, St. in der Türkei, Rumelien, mit Salzwerken.

Achkarren, Pfrdf. in Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, 633 E. Guter Wein, Erdpechquellwasser. [Grein, 420 E.

Achleiten, Df. und Burgruine in Oesterreich, an der Donau bei

Achmer, Bauersch. in Hannover, Osnabrück, A. Vörden, bei Bramsche, 910 E. [bischof, Weinbau.

Achmethi, Fest. in Russland, Grusien, am Fl. gl. Nam. Erz-

Achmin, Achmunim, St. in Ober-Aegypten, am Nil. Handel mit Datteln, Fischen, Getreide. Mit einem koptischen und Franziskanerkloster; Ruinen. [Straubing, 950 E.

Acholfing, Flck. und Schloss in Bayern, Niederbayern, Ldg.

Acholtshausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Ochsenfurt, 400 E.

Achonry, Df. und Krchsp. in Irland, Connaught, Gfsch. Sligo.

Achsheim, Df. in Bayern, Schwaben, Ldgr. und bei Göggingen, 360 E.

Achstetten, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Laupheim, 745 E.

Acht, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 165 E.

Acht, Hohe-Acht, 2180 F. hohe Basaltkuppe im preuss. Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau. [melien, am schwarzen Meere.

Achtebolu, Cap und Flck. in der Türkei, an der Küste von Ru-

Achtelsbach, Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Nohfelden, 300 E.

Achterberg, Agterberg, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Bentheim, 245 E. [Winsen an der Luhe, 170 E.

Achterdeich, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei

Achtermannshöhe, ein 2400 F. hoher Berg im Harz, mit vortrefflicher Aussicht.

Achterwasser, ein in Usedom tief eindringender Busen des kleinen Haffs (Odermündung).

Achthal, Thal im südl. Bayern, bei Teisendorf. Mit vortrefflichen Eisenerzen im Kressenberge. [385 E.

Achthuben, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt,

Achtienhoven, Df. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, 473 E.

Achtkarspeler, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Friesland, 8510 E.

Achtuba, Mündungsarm der Wolga in Russland.

Achtum, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Marienburg zu Hildesheim, 360 E.

Achty, Krchdf. in Russland, Guv. Derbent, 1750 E.

Achtyrka, St. in Russland, Guv. Charkow, 15,703 E. Mit Wollenwebereien und Färbereien. [631 E.

Achun, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon.

Aci, Bonacorso, 1) Df. in Italien, Sicilien, Prov. Catania, Distr. Acireale, 1469 E. 2) **A. Castello**, Flck. ebd., 2066 E. 3) **A. Catena**, Flck. ebd., 5196 E. 4) **A. Reale**, schöne St. ebd., am Fusse des Aetna, mit Kastell, 23,856 E. Messerschmieden, Leinweberei. 5) **A. S.-Antonio**, St. ebd., 7457 E.

Acigné, Flck. in Frankreich, Dep. Ille-Vilaine, Arr. Rennes, 2148 E. [krug, bei Tilsit, 160 E.

Ackelmingken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heide-

Ackerau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss. Eylau, 220 E. [135 E.

Ackerfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz,

Ackfeld, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 435 E.

Acklandsinsel, eine der Bahama-Inseln, 23° 20′ n. Br., ungefähr 10 M. lang, 1½ M. breit und hat einen guten Hafen für kleine Schiffe. Viele Flamingos.

Ackmenischken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, bei Norkitten, 160 E. 2) Df. ebd., Kr. Tilsit, bei Neustadt, 240 E. 3) Df. ebd., Kr. Heidekrug, 361 E.

Ackmonienen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupönen, 126 E. [210 E. Schloss, Mühle.

Ackreschfronze, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau,

Ackrum, Df. in den Niederlanden, Westfriesland, 864 E.

Ackullowissik, Küste an der obern Baffinsbay, 75° 44′ n. Br. vom Kapitain Ross 1818 entdeckt, mit Eis bedeckt und ohne Holz, aber das Meer ist reich an Robben etc.

Ackworth, Df. in England, Yorkshire, West-Riding, 1813 E. Erziehungsinstitut der Quäker.

Acle, St. in England, Gfsch. Norfolk, 926 E.

Aclens, Df. in der Schweiz, Kant. Waadt, 378 E.

Acoba, St. in Portugal, Prov. Estremadura, 1700 E.

Acobamba, St. in Peru, Prov. Ayacucho, Hauptort der Prov.

Acoma, befestigtes Schloss und St. in Mejico.

Acomb, West-, 1) Df. in England, Gfsch. Northumberland, 800 E. 2) Df. ebd., Yorkshire, West-Riding, glchn. Kchspl, 897 E.

Aconcagua, 1) Prov. in Chile, mit grosser Fruchtbarkeit und Reichthum an Mineralien, z. B. Gold, Kupfer, 12—15,000 E. 2) St. ebd., gewöhnlich San Felipe genannt, gegen 5000 E. In der Nähe Gold- und Kupfergruben. 3) Fl. ebd. 4) Noch thätiger Vulkan ebd., dessen Höhe 21,300 F. angegeben wird.

Aconquija, hohes, mit ewigem Schnee bedecktes Geb. in Südamerika, Plata-St., metallreich.

Acootan, eine Fuchsinsel (Aleuten) mit sehr hohen Bergen.

Acora, St. in Peru, am See Titicaca, 12,000 F. hoch gelegen.

Acotlames, Indierstamm im mejicanischen Staat Chihuahua.

Acous, s. Accous.

Acoz, Df. in Belgien, Prov. Hennegau (Hainaut), Arr. Charleroy, 800 E.

Acqua, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, Mand. Ponte, 793 E. [und Mand. Camerino, 664 E.

Acquacamina, Df. in Italien, Marken, Prov. Macerata, Distr.

Acquackanonk, St. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Passaic, 3400 E. [citer.), Distr. Castrovillari, 1697 E.

Acquaformosa, Df. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza (Calabr.

Acquafredda, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Castiglione, 782 E.

Acqualagna, Df. in Italien, Marken, Prov. Pesaro-Urbino, Distr. Urbino, Mand. Cagli, 2332 E.

Acqualunga, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Chiari, 589 E. 2) **A. Badonia**, Df. ebd., Prov. und Distr. Cremona, 612 E.

Acquanegra, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Castiglione, 3713 E. 2) Df. ebd., Prov. und Distr. Cremona, 581 E. [Wasserfälle. Puzzolangruben.

Acquapendente, St. im Kirchenstaate, 2600 E. Mit einem

Acquapesa, Df. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza (Calabr. citer.), Distr. Paola, 2382 E. [Distr. Gallipoli, 1248 E.

Acquarica del capo, Df. in Italien, Neapel, Prov. Lecce,

Acquaro, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro (Calabr. ulter. II.), Distr. Monteleone, 2574 E. [526 E.

Acquasanta, Df. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Ascoli,

Acquasparta, Flck. in Italien, Prov. Perugia, Distr. und Mand. Terni, 3161 E. [und Mand. Lecco, 1388 E.

Acquate, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr

Acquaviva, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Bari, 7843 E. 2) Df. ebd., Marken, Prov. und Distr. Ascoli, 2011 E. 3) Flck. ebd., Sicilien, Prov. und Distr. Caltanisetta, 1564 E. 4) A. **Collecroce**, Flck. ebd., Neapel, Prov. Campobasso (Molise), Distr. Larino, 1920 E. 5) A. **d'Isernia**, Df. ebd., Distr. Isernia, 781 E.

Acqui, Distr. und St. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, an der Bormida, 9350 E. Heisse Quellen, Bischofsitz, Seidenfabrik. [836 E.

Acquigny, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und bei Louviers,

Acquin, St. auf der Insel St.-Domingo, nahe der Küste, W. von Port au Prince.

Acre, Akka, Paschalik und St. in asiat. Türkei, Syrien, 13,000 E. Die St., schon in der Bibel unter dem Namen Akko vorkommend, war ein Hauptsitzpunkt des christlichen Reichs in Jerusalem zur Zeit der Kreuzzüge und widerstand 1799 den Angriffen Napoleon's. 32° 57′ n. Br., 32° 47′ ö. L. v. Par. [3683 E. Tuch.

Acren (les Deux), Df. in Belgien, Hennegau, Arr. Tournon,

Acri, St. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza (Calabria citeriore), Distr. Cosenza, 11,736 E. [Postamt.

Acs, St. in Ungarn, Com. Gran, 3832 E. Schafzucht, Weinbau,

Acsa, 1) slowak. Df. in Ungarn, Com. Pest, 1140 E. Mit 2 Schlössern, bedeutender Bibliothek, und 2 Kirchen. 2) Df. ebd., Oedenburg, Com. Sümeg, Bez. Igal, 2080 E. 3) Df. ebd., Pest-Ofen, Com. Stuhlweissenburg, bei Bicske, 1700 E.

Acsad, 1) Df. in Ungarn, Oedenburg, Com. Weszprim, Bez. und bei Papa, 400 E. 2) Df. ebd., Grosswardein, Com. Nord-Bihar, Bez. und bei Debreczin, 2280 E. 3) Df. ebd., Oedenburg, Kr. Eisenburg, bei Güns, 500 E.

Acsalag, Df. in Ungarn, Verwaltungsgebiet und Com. Oedenburg, Bez. und bei Csorna, 540 E. [1030 E.

Acsuva, Df. in Siebenbürgen, Kr. Broos, bei Nagy-Halmagy,

Acton, 1) St. in Ver.-St., Maine, Gfsch. York, 1500 E. 2) St. ebd., Vermont, Gfsch. Windham. 3) St. ebd., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 1621 E. 4) Df. in England, Gfsch. Middlesex, bei London, 3125 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Chester, 484 E. 6) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 558 E.

Actopan, Fl. und St. in Mejico, in einem fruchtbaren Thal, 1600 E. Ringsum viele Landgüter mit Mais-, Weizen-, Gemüse- und Obstbau, Schaf- und Ziegenzucht. In der Nähe der Berg Mamanchota oder Cerro de los Organos (9767 F. hoch) mit sonderbar geformten Porphyrfelsen auf der Kuppe.

Acu, Flck. in Brasilien, Prov. Rio grande, am glchn. Fl.

l'Acul, Seehafen an der Nordküste von St.-Domingo.

Aculeo, See in Chile, in reizender Gebirgsgegend mit mehreren Inseln.

Aculzingo, Aculezingo, gr. Df. im mejican. Staat Veracruz, südl. von Orizaba, in einem reich angebauten, schmalen und schönen Thal, an der grossen Strasse von Veracruz zur Hochebene; von Indianern bewohnt.

Acuto, Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Frosinone, 1200 E.

Acworth, St. in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Sullivan, 1450 E.

Acy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, 715 E.

Ada, 1) Fl. in Preussen, Prov. Brandenburg, Zufluss der Havel. 2) Marktfleck. in Oesterreich, Woiwod., Kr. Zombor, 8600 E.

Adack, eine Insel der Aleuten, im russ. Amerika.

Adacs, Df. in Ungarn, Pest-Ofen, Com. Heves, bei Gyöngyös, 1850 E.

Adaes, See, Fl. und St. in Ver.-St., Texas.

Adahuesca, Flck. in Spanien, Prov. und O. bei Huesca, 740 E.

Adair, Gfsch. in Ver.-St., Kentucky, 15,000 E.

Adaja, 1) Zufluss des Duero in Spanien, mündet bei Pisuerga. 2) Hafen auf der span. Insel Minorka, wegen Klippen schwer zugänglich. [busens v. Aden, mit der Küstenstadt Tajura.

Adajel, Küstenland in Ostafrika, an der Westküste des Meer-

Adall, Inselgruppe in den Malediven.

Adalia, St. und Hafen in der asiat. Türkei, an der Südküste von Kleinasien. Die Stadt ist nicht nur wegen ihres blühenden Handels, sondern auch wegen der vielen wohlerhaltenen Baudenkmale aus römischer Zeit wichtig.

Adam, 1) Pic auf Ceylon, auch Salmola und Hamatel genannt, 7420 F. hoch. 2) Sandbank zwischen Ceylon und Indien, besonders zwischen den Inseln Manaar und Ramisseram, von den Hindus Rama-Bank genannt. [265 E. Drei Sauerbrunnen.

Adamocz, Df. in Ungarn, Pressburg, Com. und bei Trencsin,

Adamos, Pfrdf. in Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, 1500 E.

Adamow, kl. St. in Russland, Polen, zwischen Warschau und Lublin, 650 E.

Adamowitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 600 E. 2) Df. ebd., Kr. Ratibor, 520 E. Papiermühle.

Adams, Ver.-St.: 1) Gfsch. im S. von Pennsylvania, an der Grenze von Maryland, 27,000 E., Hptst. Gettysburg. 2) Gfsch. im S. von Mississippi, 20,000 E. 3) Gfsch. in Ohio, 7000 E., Hptst. Decatur. 4) Gfsch. im W. von Illinois, 28,000 E., Hptst. Quincy. 5) Gfsch. im SW. von Jowa. 6) St. in Massachusetts, Gfsch. Berkshire, 7000 E. 7) St. in Ohio, Gfsch. Clinton, 950 E. 8) St. ebd., Gfsch. Darke, 1500 E. 9) Ort ebd., Gfsch. Guernsey, 900 E. 10) Ort ebd., Gfsch. Monroe, 1200 E. 11) Ort ebd., Gfsch. Seneca, 1600 E. 12) Ort ebd., Gfsch. Washington, am Muskingum, 1500 E. 13) Ort in Indiana, Gfsch. Allen, 1100 E. 14) Ort ebd., Gfsch. Caroll, 700 E. 15) Ort ebd., Gfsch. Decatur, 1500 E. 16) Ort ebd., Gfsch. Hamilton, 950 E. 17) Ort ebd., Gfsch. Madison, 1500 E. 18) Ort ebd., Gfsch. Parke, 900 E. 19) Ort ebd., Gfsch. Ripley, 1700 E. 20) Ort in Michigan, Gfsch. Hillsdale, 1300 E.

Adamsbai, an der Nordwestküste von Nordamerika, in welche der Columbiastrom mündet. 46° n. B. 127° w. L. v. Par.

Adamsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 615 E.

Adamsfreiheit, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, 615 E. Bandweberei und Spitzenklöppelei. [540 E. Bergbau.

Adamsstadtl, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis,

Adamsthal, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und 4 Stunden nördlich von Brünn, 780 E. Das Schloss, der Thiergarten, der Park und die Schönheit der Gegend an sich, so wie der rege Betrieb des Bergbaus, der Eisenhütten, Pulvermühle etc. geben dem Orte grosse Wichtigkeit. 2) Df. ebd., Schlesien, Kr. Troppau, 470 E. Flachsspinnerei. [in Irland, Gfsch. Wexford, 2100 E.

Adamstown, 1) St. in Ver.-St., Pennsylvanien, 3000 E. 2) St.

Adamsverdruss, Glashütte in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 215 E. Post. [170 E.

Adamswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen,

Adamuz, Flck. in Spanien, Prov. Cordoba, 3400 E. Mit starker Bienenzucht. [Paschalik Itschil, am Fl. Sihan, 10,000 E.

Adana, Edena, Sandschak und St. in asiat. Türkei, Anatolien,

Adanara, Insel im atlant. Ocean, S. bei Celebes.

Adand, Marktflck. in Ungarn, Oedenburg, Com. Sümeg, bei Siofok, 1650 E.

Adanero, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Avila, 979 E.

Adany, die grösste der vom Capitain Mandana entdeckten Inselgruppe Santa Cruz (Charlotten-Inseln) in Australien, südöstl. vom Salomons-Archipel. Die E., Papuas, sind ziemlich civilisirt.

Adar, St. in Afrika, südl. Habesch, Land Havar.

Adasheveze, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Syrmien, Distr. und bei Bacsincze, 1920 E.

Adbaston, Df. in England, Gfsch. Stafford, 593 E.

Adda, Nebenfl. des Po, der im Schweizer Kant. Graubünden entspringt und durch die Seen von Como und Lecco fliesst.

Addah, St. und dän. Besitzung in Afrika, Ober-Guinea, im Reich der Ashanti, an der Mdg. des Volta in den Ocean.

Addanki, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Nellore. 15° 52′ n. Br. 80° ö. L. v. Grwch. [400 E.

Addelum, Pfrdf. in Hannover, Lddr. und bei Hildesheim,

Adderbury, St. in England, Gfsch. Oxford, 1245 E.

Adderley, Df. in England, Gfsch. Salop, 428 E.

Addingham, St. in England, Gfsch. York, 1862 E.

Addington, 1) Flck. in England, Gfsch. York, 2000 E. Mit Wollspinnereien. 2) Df. ebd., Gfsch. Surrey, 639 E.

Addiscombe, Ort in England, Gfsch. Sussex, mit Militärschule der ostindischen Gesellschaft.

Addison, Ver.-St.: 1) Gfsch. in Vermont, 28,000 E. Mit Hauptort Middleburg. 2) Ort in Maine, Gfsch. Washington, 1300 E. 3) Ort in Vermont glchn. Gfsch., 1400 E. 4) St. in New-York, Gfsch. Steuben, 4000 E. 5) Ort in Pennsylvania, Gfsch. Somerset, 1800 E. 6) Ort in Ohio, Gfsch. Gallia, 1000 E. 7) Ort in Indiana, Gfsch. Shelby, 2100 E. 8) Ort in Wisconsin, Gfsch. Washington, 1200 E. [der Normannenzeit.

Addle, Df. in England, Gfsch. York, 801 E. Schöne Kirche aus

Adegem, Df. in Belgien, Ostflandern, Arr. Ecloo, 3700 E.

Adeje, Flck. in Spanien, Prov. Cadiz, Bez. Orotava, 1275 E.

Adel, sonst ward das Küstenland der Somauli so genannt, an der Südküste des Meerbusens von Aden. Hauptorte an der Küste sind Zailah und Berbera. Handel.

Adelaide, 1) Insel im Südmeer, jenseit des südl. Polarkreises, in der Gegend des Alexander-Landes. 2) **Port-**, Hptst. der englischen Kol. Südaustralien, in raschem Aufblühen begriffen. 1836 gegründet, zählt sie jetzt schon über 35,000 E. 34° 55′ s. Br. 138° 28′ ö. L. v. Grwch.

Adelberg, Flck. in Würtemberg, Jaxtkr., A. Schorndorf, 720 E. Früher Prämonstratenserkloster. [Luzern, 1543 E.

Adelboden, 5 Stunden langes Thal nebst Df. im Schweizer Kant.

Adelebsen, Flck. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Uslar, 1200 E. Weberei, Tabakbau, Leinwandhandel.

Adelens-Land, im J. 1840 im Südmeer, unter dem südl. Polarkreis, entdeckte, weite, von Eis eingeschlossene Küste.

Adelfors, das einzige Goldbergwerk in der schwed. Prov. Smaland.

Adelhausen, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. und bei Freiburg, 390 E. Früher mit Nonnenkloster. 2) Df. ebd., A. Schopfheim, 505 E. Zahllose Versteinerungen, Heidengräber und ein weisslicher, oft gefundener Chalcedon. 3) Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Rottenburg, an der grossen Laber, 200 E. 4) Df. in Sachsen-Meiningen, A. Hildburghausen, 149 E.

Adelhofen, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, 235 E. [Traunstein, unfern vom Chiemsee.

Adelholzen, Schloss und Wildbad in Bayern, Oberbayern, Ldg.

Adelmannsfelden, Flck. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, 1200 E. Mit Schloss, Hammerwerk, Papiermühle, Baumwollenspinnerei, Holzarbeiten.

Adelnau, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Posen, $16\frac{4}{5}$ QM., 55,280 E. Der Boden ist eben und durch Flüsse und Seen reich bewässert, mit Wald bestanden und mehr zur Viehzucht, als zum Ackerbau geeignet. 2) St. ebd., 1931 E. Gerberei.

Adelsbach, 1) Df. in Preussen, Schlesien, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, von wo aus man den Sattelberg besteigt, 510 E. 2) **Ober-**, Df. ebd., 245 E.

Adelsberg, Postojna, Kr. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach. Sehr gebirgig durch einen Theil des Karst, Birnbaumerwald, Krim, Javornik und Schneeberg; mit dem Zirknitzer-See und der Adelsbergerhöhle. Sie besteht aus drei Grotten übereinander, die grösste derselben, die Magdalenengrotte, mit tiefen Schlünden, Bächen, Seen, Wasserfällen und Tropfsteinfiguren. Die St. Adelsberg zählt 1700 E. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, 350 E. Obstbau, chemische Fabrik. 3) Df. in Baden, Oberrheinkr., Bez.-A. Schönau, 311 E. 4) Berg in Oesterreich, böhm. Erzgebirge bei Katharinaberg. 50° 35′ n. Br., 11° 7′ 45″ ö. L. v. Par.

Adelschlag, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstätt, 250 E.

Adelsdorf, 1) (**Ober- und Nieder-**), gr. Df. in Preussen, Schlesien, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg, 1300 E. 2) Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, 870 E. 3) Df. ebd., Mittelfranken, Ldg. Erlbach, 130 E. 4) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, 197 E. 5) Df. in Oesterr. Schlesien, Kr. Troppau, 1150 E.

Adelshausen, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, A. Melsungen, 280 E. Mit Wollspinnerei, Walkmühle. 2) Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Aichach und Schrobenhausen.

Adelsheim, **Adolzheim**, 1) Bez.-A. in Baden, Unterrheinkr., $4\frac{3}{4}$ QM., 13,688 E. 2) St. ebd., am Odenwalde, 1359 E. Gewerbe und Viehzucht.

Adelshofen, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Eppingen, 634 E.

Adelsö, Insel im Mälarsee in Schweden, Krchspl. und Trümmer eines altheidnischen Schlosses.

Adelsreute, Df. in Baden, Seekr., A. Ueberlingen, 131 E.

Adelsried, Df. in Bayern, Schwaben, bei Augsburg, 450 E.

Adelstetten, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, 150 E.

Ademuz, St. in Spanien, Prov. Valencia, 2732 E.

Aden, 1) St. auf der südwestl. Spitze von Arabien, in Yemen, in einer kleinen Bucht auf einer Landzunge, über 25,000 E. Seit 1838 besitzen die Engländer diesen wichtigen Ort. Hauptausfuhr: Mokka-Kaffee, aber auch andere arabische Produkte. 12° 45′ n. Br. 45° 30′ ö. L. v. Grwch. 2) Schwedische Insel, Wester-Nordlandslän, mit Hafen und Eisenbergwerken. 3) **Nieder-**, **Ober-**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, bei Camen, 270 und 635 E.

Adenau, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Coblenz, auf der Eifel. Grösse $10\frac{2}{3}$ QM., 22,002 E. Der Boden ist gebirgig und steril, das Klima rauh. Eisen- und Bleigruben, Gerberei und Tuchweberei. Bedeutende Viehzucht, aber geringer Ackerbau. 2) St., ebd., Kreisort, 1480 E. Mit Tuchweberei und Gerberei. In der Nähe das Df. Lied mit Blei- und Eisengruben. 3) **Nieder-**, Df. ebd., 220 E.

Adenbach, Df. in Bayern, Pfalz, Kant. Lauterecken, 300 E.

Adenbüttel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Gifhorn, 355 E.

Adendorf, 1) Df. in Hannover, Lddr. und bei Lüneburg, 285 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, bei Judenburg, 940 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 576 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., bei Gerbstädt, 106 E.

Adensen, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Calenberg, 576 E. Dabei ein wüstes Bergschloss.

Adenstedt, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Bilderlahe, 725 E. 2) Pfrdf. ebd., Lddr. Hildesheim, A. Peine, 865 E.

Aderbitschan, **Adjerbeidjan** (Feuerland), Prov. in Persien, zwischen Armenien, Kurdistan und dem kasp. Meer. Hptst. Tabris oder Tebris. Grösse 1430 QM., $1\frac{1}{2}$ Mill. E., Turkmanen, Perser, Armenier und Juden. Der Boden ist bergig, holz- und wasserarm, aber reich an schönen Blumen, Getreide, Gartengewächsen, Obst, Wein, Gummi, Zucker, so wie an guten Pferden, Rindern und Antilopen. Die Industrie ist in vielen Städten sehr bedeutend, namentlich in Leder-, Seiden- und Goldwaaren. Starker Karawanenhandel.

Aderkand, St. in Persien, Prov. Kerman.

Aderklaa, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Wolkersdorf, bei Wagram, 276 E. [Fusse des Aetna, 12,222 E.

Aderno, St. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Catania, am

Adersbach, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Braunau, am Riesengeb., 690 E. Merkwürdig durch das Adersbacher Gestein, natürliche Sandsteinfelsen, die sich bis nach der Heuscheuer in Glatz hinziehen, bis 200 F. hoch und von mancherlei Gestalt sind. Ein Bach, der einen 30 Ellen hohen Wasserfall bildet, fliesst durch diesen dichten Steinwald. 2) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Sinsheim, 510 E.

Adersheim, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 298 E.

Adersleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, 185 E.

Aderstädt, 1) Df. in Anhalt, A. Plötzkau, 450 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, 676 E.

Adexe, St. auf der span. Insel Teneriffa, 1100 E. Zucker.

Adiaman, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Ejalet Marasch, unweit des Murad (Eufrat).

Adige, s. Etsch.

Adigetto, schiffb. Kanal in Oesterreich, Venedig, Prov. Rovigo, der die Etsch und den Po mit den Kanälen Nuortico, Polesella und Bianco, zwischen Badia, Villa-Scoa la Costa und Retinella verbindet.

Adinkerke, Df. in Belgien, Prov. Flandern, an einem Kanal, 1504 E. [Guinea.

Adinkra, Handelsplatz in Afrika, Reich Ashanti, Ober-

Adinsedk, St. in asiat. Türkei, Anatolien, O. bei Arlaki.

Adisham, Df. in England, Gfsch. Kent, 492 E.

Adjemyr, **Radjepatanah**, s. Ajmere.

Adjots (les), Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, 915 E. [Gabun.

Adjamba, St. und Reich in Afrika, Süd-Guinea, r. am Fl.

Adjatory (St.), Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, Kant. und bei Montemboenf, 744 E.

Adjygurt, Bergfeste in brit. Ostindien, Bundelcund. Tempelruinen. 24° 52′ n. Br. 80° 20′ ö. L. Grwch. [singen, 1004 E.

Adlenbach, Df. im Schweizer Kant. und Bez. Glarus, mit Luch-

Adler, 2 Flüsschen in Böhmen, nämlich die **wilde Adler** und die **stille Adler**. Erstere entspr. auf den sogenannten Seefeldern in der Gfsch. Glatz, 2040 F. hoch, letztere bei dem böhmischen Wallfahrtsorte Grulich. Ihre Vereinigung bildet die Erlitz (s. d. A.).

Adlerberg, 1) Berg in Oesterreich ob der Enns, Kr. Salzburg. Kupferminen. 2) A., **Arlberg**, Geb., das Bayern und Tirol scheidet. Seit 1787 führt eine Handelsstrasse darüber.

Adler-Kostelets, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, 2903 E. [415 E.

Adlersruhe, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain,

Adlervall, bedeutende Messinghütte in Schweden, Län Westerås, jährlich 750 Schiffspfund. [608 E.

Adligenschwyl, Df. im Schweizer Kant. und Bez. Luzern,

Adlikon, Df. im Schweizer Kant. Zürich, A. Andelfingen, 945 E.

Adlington, 1) Ort in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Prestbury, 987 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Lancaster, Krchspl. Standish, 1975 E.

Adlischweil, ansehnliches Df. im Schweizer Kant. Zürich, an der Sihl, 1316 E. Mit gr. engl. Spinnerei. [850 E.

Adlitshiz, Pfrdf. in Oesterreich, Krain, Bez. Tschernembl,

Adlitz, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. und bei Erlangen, 135 E. 2) Kirchdf. ebd., Oberfranken, Ldg. Pottenstein, 300 E.

Admannshagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, 255 E. [und Schönwetterberg

Admiralitätsbai, im nordwestl. Amerika, zwischen dem Elias-

Admiralitäts-Inseln, 1) Inselgruppe im grossen Ocean, nordöstl. von Neu-Guinea. Die etwa 40 Inseln der Gruppe liegen im 2° s. Br. und 147° 15′ 52″ ö. L. v. Grwch. Sie sind vulkanisch, gut cultivirt und reich an Cocospalmen. Die E., Papuas, sind von heller Färbung und gutmüthig. Ihre Waffen sind Speere, und aus Bäumen wissen sie kleine, sehr schnell segelnde Fahrzeuge zu machen. 2) Russische Insel an der Nordwestküste von Nordamerika. 58° n. Br. 134° w. L. v. Grwch.

Admiranten, s. Admiralitätsinseln.

Admont, Marktflck. in Oesterreich, Obersteyer, an der Enns, 860 E. Mit einer Benedictiner-Abtei, Gymnasium, Bibliothek, Naturalienkabinet, Sensenschmiede. [470 E. Marmor.

Adnet, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. und unweit Hallein,

Adoc, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Gandia, 600 E.

Adolphsburg, Schloss in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe. Mit einer an Handschriften reichen Bibliothek.

Adolphsdorf, Df. in Hannover, Bremen, A. Lilienthal, 415 E.

Adolphseck, Df. in Nassau, A. Langenschwalbach, 160 E. Burgtrümmer. [A. Mergentheim, 510 E.

Adolphshausen, **Adolzhausen**, Df. in Würtemberg, Jaxtkr.,

Adolzfurt, Flck. mit Schloss in Würtemberg, Neckarkr., OA. Nekarsulm, an der Brettach, 630 E. Weinbau.

Adolzfurt, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, an der Brettach, 735 E. Hammerwerk, Pulvermühle.

Adomischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 110 E.

Adoni, Bez. und St. im brit. Ostindien, Madras; war früher bedeutender als jetzt. 15° 38′ n. Br. 77° 20′ ö. L. Grwch.

Adony, 1) Df. in Ungarn, Pest-Ofen, Com. Stuhlweissenburg, 3286 E. Postamt. 2) **Er-**, Df. ebd., Grosswardein, Com. Nord-Bihar, 720 E. 3) **Nyir-**, Df. ebd., Com. Szaboics, bei Hadhaz, 2015 E. 4) **Tisza-**, Df. ebd., Kaschau, Com. Bereg-Ugocsa, bei Beregszasz, 500 E. [von Cronpière an kahnbar.

Adore, Nebenfl. des Allier in Frankreich, Dep. Puy de Dome;

Adorf, 1) St. im Kngr. Sachsen, Krd. Zwickau, A. Planen, an der weissen Elster, 1486 F. ü. d. M., 3002 E., welche musikalische Instrumente verfertigen, ausserdem Tuch- und Baumwollenwebereien, bedeutende Viehmärkte. 2) Df. ebd., A. Chemnitz, bei Stolberg, 882 E. Weberei. 3) Flck. im Fürstenth. Waldeck, 930 E. Bergbau auf Eisen und Kupfer, Eisenhammer, Marmorbrüche. Bei dem nahen Df. Giebringhausen der Kochgenstein oder Kappenstein. 4) Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Erding; Strumpfwirkereien. [Papa, 880 E.

Adorjanhaza, Df. in Ungarn, Oedenburg, Com. Weszprim, bei

Adorp, Df. in den Niederlanden, Prov. Gröningen, 1214 E.

Adosch, Flck. in Russland, Kaukasien, 2400 E. Wichtiger Handel.

Adoua, wichtigste Handelsst. in Habesch, Tigre. Baumwollenwebereien, Handel.

Adoum, kl. Staat in Afrika, im Reich Ashanti, Ober-Guinea.

Adour, Fl. im südl. Frankreich, entspr. in den Pyrenäen, wird bei Aire schiffbar und fällt in das aquitanische Meer. Sein Lauf ist 38 M. lang und sein Flussgebiet an 400 QM.

Adpar, St. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 1480 E.

Adra, **Abdera**, St. in Spanien, Granada, Prov. Almeria, 6524 E. Fischerei, Zuckerrohrbau und in der Nähe die reichsten Bleigruben in Spanien.

Adrada, 1) Flck. in Spanien, Prov. Avila, 914 E. 2) **A. de Haza**, Flck. ebd., Prov. Burgos, Bez. Roa, 596 E.

Adrados, Ort in Spanien, Prov. Segovia, Bez. Cuellar, 511 E.

Adramiti, St. in asiat. Türkei, Kleinasien, bei Smyrna, 4000 E. Handel nach Konstantinopel.

Adrara, **S.-Martino**, 1) Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, Mand. Sarnico, 2139 E. 2) **A. S.-Rocco**, Df. ebd., 798 E.

Adria, St. in Oesterreich, Venedig, an einem Kanal des Po, einst am adriatischen Meer, welches von ihr den Namen hat, 12,803 E. Kathedrale, 3 Klöster, Handel mit Korn, Mastvieh, Pferden, Fischen, Leder, Töpferwaaren. 45° 3′ 22″ n. Br. 9° 43′ 17″ ö. L. v. Par.

Adriach, Krchdf. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, bei Fronleiten, 530 E. [bay, am Meere.

Adrampatnam, St. in brit. Ostindien, Carnatic, Prsdsch. Bom-

Adrian, St. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Lenawee, an der südl. Michigan-Eisenbahn, an 4000 E. Handel, 2 Banken, viele Mühlen.

Adriancz, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. und bei Also-Lendva, 715 E.

Adrianopel, **Edrene**, gr. St. in der Türkei, an der Maritza, 100,000 E. Von 1360—1453 Residenz der Sultane, ist es die zweite Hptst. des türk. Reichs in Europa, im Mittelpunkt von Rumelien. In der Fest. ein Zeughaus und in der St. 13 Brücken, 2 Residenzpaläste des Grossherrn, der Bazar Ali Pascha's, 40 Moscheen, unter denen 9 von Grosssultanen erbaut, meistens herrliche Gebäude sind, u. v. denen die des Sultans Selim II. für die prächtigste im ganzen osman. Reich gehalten wird, deren Kuppel höher ist, als die der Sophien-Kirche. Das Trinkwasser erhält die St. durch die Wasserleitung Suleiman's, die über weite Thäler hereingeleitet ist und ausser den Moscheen und Bädern 52 Fontainen und 16 öffentliche Brunnen versieht. 41° 41′ 27″ n. Br. 24° 15′ 18″ ö. L. v. Par.

Adrianzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, 360 E.

Adriatisches Meer, ein Meerbusen des mittelländischen Meeres zwischen Italien, Dalmatien und der europ. Türkei; 120 deutsche Meilen lang, 30 breit, 2000 QM. gross.

Adresse (Ste), Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und bei Havre, 1554 E. Leuchtthurm. [bei Froges, 829 E.

Adrets (les), Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble,

Adrien (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Côte du Nord, Arr. Guingamp, 667 E. 2) Kl. St. in Belgien, Ostflandern, SO. bei Gent.

Adriers, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, 1755 E. [2314 E.

Adro, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Chiari,

Adsaneta, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Albaida, 1418 E.

Adschan, **Adjan**, die Ostküste Afrikas am indischen Meere, vom Vorgebirge Guardafui über den Fluss Magodoscho hinaus; von Arabern und Negern bewohnt.

Adscheb, (Adjeb), **Schehr**, St. in Persien, Adjerbeidjan.

Adscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Siegkr., 170 E.

Adscherud, zerfallenes türk. Kastell in Afrika, bei Sues, wegen des guten Trinkwassers Karawanen-Station.

Adschud, **Adjud**, St. in der Moldau, bedeutende Jahr- und Wochenmärkte.

Adsel, Ort in Kurland, an der Aa. Gipsbruch, Leinwandweberei.

Adslew, Krchdf. in Dänemark, östl. Jütland, Stift Aarhuus.

Adu, St. in Afrika, Ober-Guinea, Reich Beum.

Aduard, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Gröningen, 1962 E.

Adula, Geb. im Schweizer Kant. Graubündten, zwischen dem St.-Gotthard, Muschelhorn und Bernardin, das die Quellen des Rheins, Tessin und der Reuss enthält.

Adampoor, St. im brit. Ostindien, Distr. Azimgurh. 26° 10′ n. Br. 83° 41′ ö. L. v. Grwch. [bildend.

Adur, Fl. in England, Gfsch. Sussex, den Hafen New-Shoreham

Adventure, Inselgruppe, von Cook 1773 entdeckt, im Archipel der niedrigen Inseln. 17° 4′ s. Br.

Adzaneta, Flck. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, Bez. Lucena, 1623 E. [chines. Grenze, am Fl. Adzn.

Adzu-Thang, St. im östl. Tübet, im Schneegebirge, an der

Aedermannsdorf, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Balsthal, 486 E.

Aeffligen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Burgdorf, 443 E.

Aegadische Inseln, drei Inseln an Siciliens Westk.: Levanso, Favignana, und die nackte Maretimo. Sie werden von 12,000 Menschen bewohnt, sind gesund und fruchtbar, und haben ein herrliches Klima. Feigen, Wein, Granatäpfel, wilde Ziegen und Kaninchen sind die Hauptprodukte.

Aegäisches Meer, s. Archipel (griechischer).

Aegeri, 1) tiefer und fischreicher See im Schweizer Kant. Zug. Mit berühmten rothen Forellen. 2) **Ober- und Unter-Aegeri**, **Egeri**, 2 ansehnliche Dörfer ebd., an dem 2450 F. hoch gelegenen See, 1865 und 2425 E.

Aegerten, Df. im Schweizer Kant. Bern, A. Obersimmenthal, vom Aegertenbach durchflossen, in einem der schönsten Thäler der Schweiz, 346 E. [bei Engelszell, 570 E.

Aegidy (St.), Pfrdf. in Oesterr. ob der Enns, Innkr., Bez. und

Aegina, 1) eine durch steile Geb. fast unzugängliche Insel im gleichn. Meerbusen des griech. Archipels, mit 6000 E. und gutem Hafen. Der Boden ist höhlenreich und steinigt, bringt aber Baumwolle, Oliven, Wein und Mandeln hervor. 2) St. ebd., 5—600 E. Am Fusse eines Berges, von dem aus man eine herrliche Aussicht hat. Ruinen eines Jupitertempels.

Aegypten, arab. **Mesr**, zwischen 31° 35″ und 24° 5′ 23″ n. Br. u. 29° bis 34° ö. L. v. Grwch., ist der nordöstlichste Theil Afrika's, durch die Landenge von Suez mit Asien zusammenhängend, und grenzt im N. an das Mittelländische Meer, im O. an das Arabische oder Rothe Meer, im W. an die Lybische Wüste, im S. an Nubien, das in der Neuzeit politisch mit demselben vereinigt ist. Der Flächenraum Aeg. ohne Nubien wird auf 8370 QM. geschätzt, die Bevölkerung nach letzter Zählung beträgt 5,125,000 Seelen. Man theilt es nach dem Laufe des Nil in Nieder-Aeg. (Bahri), Mittel-Aeg. (Wostani) und Ober-Aeg. (Said). Die Bewohner sind meist arab. Stammes, die arab. Sprache auch die herrschende; in Ober-Aeg. giebt es ausserdem noch viele Kopten (Urbewohner Aeg.) und Neger; Juden, Zigeuner und Türken in geringer Anzahl, viele Europäer in den Städten. Die Bevölkerung bekennt sich überwiegend zum Islam. Aeg. ist eigentlich nur eine grosse durch den Nil befruchtete Oase. Die Bergketten des abessynischen Hochlandes durchziehen das schmale Kulturland auf beiden Seiten des Nil und verlieren sich allmählich in der Gegend von Kairo. Im O. des Nilthals ist öde Gebirgsgegend mit kahlen Bergen und Felsmassen, im W. des Stromes ein hohes Wüstenplateau, durch eine von N. nach S. sich erstreckende Senkung mit einer Reihe von Oasen von der grossen lybischen Wüste getrennt. Das Nilthal ist der wichtigste Theil des Landes; an der Grenze Nubiens ungefähr ½ M. breit, wird es oft bis zu 3000 F. verengt, wird erst bei Theben 4 Stunden breit, und endet 3 M. unterhalb Kairo, wo sich der Nil in zwei Hauptarme theilt und das „Nil-Delta" bildet, einen ganz ebenen, sehr fruchtbaren Landstrich von 400 QM., der sich bis zum Mittelländischen Meer erstreckt. Der Hauptstrom und einzige Fluss Aeg. ist der Nil mit 300 M. langem Laufe (s. d. A.). Seen in grosser Zahl, die bedeutendsten im Innern: der salzige Birket el Kerum (Möris), die el Mamleh oder bittern Seen auf der Landenge von Sues und die 6 Natronseen südwestl. von Alexandrien. Grösser sind die Küstenseen: Birket Marins oder Mareotis, Edku, Maadjeh, Burlos und der Menzaleh. Zahlreich sind auch die für die Bodenkultur und den Handel gebauten Kanäle, worunter der Mahmudije-Kanal, 12 M. lang, 90 F. br., 15—18 F. tief, besonders wichtig.

Das Klima Aeg. ist im Ganzen gesund, mit Ausnahme der sumpfigen Striche am rothen Meere. Augenkrankheiten, durch den salzigen Staub hervorgerufen, sind sehr häufig. Die südl. Strecken haben nur einen trockenen und heissen Sommer, Mittel-Aeg. hat kühle und heisse Jahreszeit, im nördl. Theile unterscheidet man regenlose und regnige Zeit. Das Mineralreich Aeg. bietet wenig, mehr das Pflanzenreich: ausser den Getreidearten (besonders Durrah) Papierstauden, Zuckerrohr, Indigo, Baumwolle, Datteln etc. Die Bodenbebauung ist vortrefflich, die natürliche und künstliche Bewässerung durch den Nil ist vorzüglich hiefür wirksam und günstig. Der Bergbau ist unbedeutend. Die Viehzucht beschränkt sich meist auf die Pferde und Esel, die hier von vortrefflicher Race sind. Schafe, Dromedare, Hühnerzucht. Die Industrie Aeg. ist nicht erheblich, da Eisen und Steinkohlen fehlen; 10 Indigofabriken, Rum- und Zuckerfabriken, Alaunfabriken in der grossen Oase und 6 Salpeterfabriken. Verfertigt werden von den Handwerkern grobe Leinwand, Segeltuch, baumwollene Zeuge, Matten und Geschirre, feine Juwelierarbeiten in Kairo. Der Handel ist bei dem natürlichen Reichthum des Landes bedeutend; mit Europa u. Amerika meistens von Alexandrien (an 80,000 E.) und Damiette (28,000 E.), mit dem Innern Afrikas von Kairo (300,000 E.), dem rothen Meer von Suez und Kosseir. Die Zahl der 1858 in den Hafen von Alexandria eingelaufenen Schiffe betrug 1783 mit 18,200,000 preuss. Thlr. Ladungswerth. Der Werth der von dort aus exportirten Waaren betrug dagegen etwa 20 Mill. preuss. Thlr. In Sues liefen im Jahre 1858 72 Dampfpacketboote ein und 74 aus. Der Werth der Einfuhr betrug 125,329,879 Frcs., der der Ausfuhr 174,673,595 Frcs. Hauptgegenstände des Ausfuhrhandels sind: Baumwolle, Weizen, Bohnen, Reis, Gummi, Elfenbein, Zucker.

Eisenbahnen angelegt von Suez nach Kairo, Suez — Alexandrien, Alexandrien — Kairo; Dampfschifffahrtsgesellschaften in Alexandrien und Suez.

Die geistige und wissenschaftl. Ausbildung steht in Aeg. noch auf niedriger Stufe. Polytechnische und medicinische Schule in Kairo. Aeg. ist formell ein türkisches Paschalik, von dem übrigens fast unabhängigen Vicekönige regiert, der einen jährl. Tribut von 48 Mill. türk. Piaster der Pforte liefert. Die Staatsschuld betrug im Jahr 1857 30—35 Mill. Frcs., die Landarmee bei 20,000 M. Die Flotte besteht aus 7 Linienschiffen, 6 Fregatten, 4 Corvetten, 7 Briggs, 2 Dampfpacketbooten und 23 Transportschiffen. Münze, Maasse u. Gewichte wie in der Türkei.

Aelbeke, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Courtrai, 1800 E. Wollenwaaren und Tabaksfabrik.

Aelen, s. Aigle.

Aeltre, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, an der Eisenbahn zwischen Gent und Brügge, 6300 E. [Traunstein.

Aempfing, **Empfing**, Mineralbad in Bayern, Oberbayern, Ldg.

Aengwirden, Gmd. und Bez. in den Niederlanden, Prov. Friesland, 3142 E. [525 E.

Aepfingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr. OA. Biberach,

Aermighorn, Berg in der Schweiz, in den Berner Alpen, 8600 F.

Aernon, **Aernen**, Flck. im Schweizer Kant. Wallis, 340 E. Geburtsort Walther's von der Flue.

Äröe, fruchtbare Insel S. von Fünen, zwischen den Inseln Alsen und Langeland, zu Schleswig gehörig, 1½ QM., 10,000 E.

Äröeskjöbing, St. auf der Insel Äröe, Schleswig, A. Sonderburg und Nordburg, 1600 E. Hafen, Handel, Schifffahrt, Tabak, Berlinerblau. [Mit einer alten Kirche.

Aerschot, St. in Belgien, Prov. Südbrabant, an der Damer, 4162 E.

Aerseele, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Thielt, 3050 E. [3175 E. Starke Tuchweberei.

Aertrycke, Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Brügge,

Aertselaer, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Antwerpen, 1500 E.

Aerzberg, ein nur 2400 F. hoher Berg in Oesterreich, Steiermark, zwischen den Orten Eisenärz und Vordernberg, aber äusserst wichtig durch seinen ungeheuren Reichthum an Eisenerzen, der jährlich an 286,000 Ctr. Eisen Ausbeute giebt. Schon seit 1000 Jahren bebaut.

Aerzen, Flck. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Hameln, 1400 E. Mit ausgebreiteter Viehzucht, vortrefflichem Flachsbau und guten Holzungen.

Aesch, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Basel-Land, 1150 E. 2) Df. ebd., Kant. Luzern, 824 E. Mit guten Armenanstalten. 3) Df. ebd., Kant. Zürich, A. Greiffensee, 412 E.

Aeschach, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, am Bodensee, 595 E. Obst- und Weinbau.

Aeschi, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Bern, am Thunersee, 1081 E. Mit Viehzucht, Weinbau und erheblichem Handel mit Kirschgeist; reform. Kirche. 2) Df. ebd., Kant. Solothurn, 430 E.

Aeschlen, zerstreutes Df. im Schweizer Kant. Bern, A. Thun, 405 E.

Aethiopien, im Allgemeinen alle, noch fast unbekannten, Länder in Mittel-Afrika, südl. von Nubien; im Besonderen Habesch. Das äthiopische Hochland ist besonders reich an Eisen.

Aethiopisches Meer, 1) an der Westküste von Afrika, südl. vom Aequator. 2) **Aethiopischer Archipel**, das Inselmeer auf der Ostküste Afrikas, südl. vom Aequator. Dahin gehören die Secheilen, Amiranten, 7 Brüder etc.

Aetigen, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, 280 E. Mit Schloss Buchegg, bedeutender Viehzucht, trefflichem Ackerbau.

Aetighofen, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Bucheggberg, 190 E.

Aetna, **Monte Gibello**, ein Vulkan auf Sicilien, isolirt stehender Haufen von Bergen, dessen Umfang am Fuss 20 M. beträgt und dessen Gebiet an 23 QM. gross ist. Die Höhe giebt Saussure auf 10,280 F., Spallanzani auf 11,400 F. an. Die untere Region ist angebaut, sehr fruchtbar, und reicht bis 2500 F. Seehöhe: dann folgt die Waldregion von 2500—6000 F. Höhe, unter deren Bäumen eine Castanie, Castagno di centocavallo, deren Stamm an der Wurzel 180 F. Umfang hat. Ueber 7500 F. hört das Pflanzenreich auf, und es giebt nur Eis und Schnee, aus dem sich der eigentliche Gipfel des Vulkan erhebt. Die Tiefe des kegelförmigen Kraters beträgt 100 Klaftern. Die Ersteigung des Berges geschieht gewöhnlich von Catania aus, und erfordert mehrere Tage, aber eine ebenso majestätische als eigenthümliche Aussicht lohnt reichlich die Mühe. 37° 45′ 40″ n. Br. 32° 41′ 10″ ö. L. v. Par. [Griechenland.

Aetolien, bildet mit Acarnanien zusammen ein Guv. des Kngr.

Aetwa, Aetba, Berg in Bayern, Niederbayern, unweit Bodenmais, 3840 F. hoch, mit 2 Seen auf seiner höchsten Spitze. An seinem Fusse liegt Riessloch, eine merkwürdige Felsengruppe.

Aeugst, Df. im Schweizer Kant. Zürich, am Westfusse des Albis, 670 E. Dabei das angenehme Wengibad.

Aeule, höchstes Df. in Baden, Oberrheinkr., A. St.-Blasien, am Feldberge. Glasfabrik und Glasschleiferei.

Afa, Df. in Frankreich, Corsica, Arr. und bei Ajaccio, 749 E.

Afady, **Affahdeh**, ein von Bornu abhängiges Negerland im Innern des nordöstl. Afrika. [Atlas.

Afarnier, steiles Vorgeb. in Marokko, der westl. Abfall des

Afden, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Aachen, 135 E.

Afergur, Fest. in Hindostan, den Mahrattenlanden, zwischen dem Tapti und Nerbudda. [455 E.

Afers, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen, in rauher Gegend,

Aff, Fl. in Frankreich, der bei Cacilly schiffbar wird und bei Glenac in den Ouft mündet.

Affabai, (Affadeh), gr. St. in Afrika, im Reiche Bornu.

Affahou, St. in Afrika, Oberguinea, Sklavenküste.

Affalter, Ober- und **Nieder-**, 2 Dfr. in Sachsen, Krdr. Zwickau, dem Grafen Schönburg gehörig, 457 u. 489 E. Tafelschieferbruch und Hopfenbau.

Affalterbach, 1) Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, 1100 E. Mit wichtigen Steinbrüchen. 2) Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Pfaffenhofen, 130 E.

Affaltern, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, 298 E.

Affalterthal, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, 350 E. [150 E.

Affalterwang, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim,

Affaltrach, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, 1000 E. Synagoge.

Affecking, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Kelheim, an der Donau, 890 E.

Affeln, 1) Krchdf. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 465 E. 2) **Alten-**, Df. ebd., 370 E.

Affeltrangen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, 1463 E. Weinbau. [dorf, 550 E.

Affenberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez. Gleis-

Affenhausen, Ortsch. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, Bez. Imst, 500 E. [des kleinen Winterberges.

Affenstein, ein Felsenberg in der sächs. Schweiz, in der Nähe

Affenthal, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, 900 E. Vorzüglicher rother Wein.

Afferbach, Ober-, Unter-, 2 Dfr. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, 325 und 260 E.

Afferde, 1) Df. in Hannover, Calenberg, Lddr. Hannover, A. Springe, bei Hameln, 490 E. 2) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, bei Unna, 290 E.

Afferden, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, 840 E. 2) Df. ebd., Prov. Limburg, 470 E.

Afferserthal, Averserthal, das höchst bewohnte Thal im Schweizer Kant. Graubündten, 6800 F. hoch.

Affieux, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, Kant. und bei Treignac, 1013 E.

Affile, Flck. im Kirchenstaat, Bez. Rom, 1200 E.

Affing, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Aichach, 360 E.

Affinghausen, Gmd. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Bruchhausen, 425 E. [1000 E.

Affogados, Df. in Brasilien, Prov. Pernambuco, bei Recife,

Affoldern, Df. in Waldeck, A. Sachsenhausen, an der Eder, 264 E.

Affoltern, 1) gr. Df. in der Schweiz, Kant. Bern, Bez. Trachselwald, 1040 E. 2) Df. ebd., Kant. Zürich, am Albis, 1865 E. Mit Mühlwerken, Färbereien, mancherlei Alterthümern. 3) Df. ebd., Bez. Regensberg, 830 E. 4) **(Gross-)**, Df. ebd., Kant. Bern, Bez. Aarberg, 1722 E. [land, 2033 E.

Affori, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. u. Mand. Mai-

Affreville, Gmd. in Algerien, Prov. Algier, Arr. Milianah, 1298 E., wovon 120 Europäer. Getreide, Viehzucht, Weinbau, arab. Märkte.

St.-Affrique, St. in Frankreich, Dep. Aveyron, 6807 E. Manufakturen und Handel. 43° 57′ 29″ n. Br. 0° 33′ 10″ ö. L. v. Par.

Affstädt, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg, 360 E.

Afghanistan, das Land der Afghanen, von 26° 50′—36° 30′ n. Br. u. 60°—72° 30′ ö. L. v. Grwch., grenzt im N. an Turkestan, im O. an Hindostan, im S. an Beludschistan und im W. an Iran, und zerfällt in die Reiche von Kabul, Kandahar, Seistan u. Herat u. in das Bergland der Hasarehs und Aimaks. Sein Flächeninhalt beträgt 12,160 QM. mit etwa 6 Mill. Seelen, die vorzugsweise der Afghanen-Nation angehören und sich zum Islam bekennen. A. gehört zum östl. Theile des iranischen Hochlandes. Im N. des Landes der Hindu-Khu mit dem höchsten Gipfel von 19,000 F. Höhe und dem Bergpasse Hindu-Kuoch. Vom östl. Ende zieht sich nach S. das indisch-persische Grenzgebirge, parallellaufende Ketten mit Längenthälern (Tucbti Soliman 12,800 F.); weiter südl. das Plateau von Kabul (über 6000 F.) und das niedrigere Plateau von Kandahar. Im W. dieser Hochländer breiten sich die fruchtbaren Thäler von Herat und Seistan aus, neben denen sich Steppen oder Wüsten erstrecken.

F l ü s s e sind der Kabul, Nebenfl. des Indus (mit dem Logar und Kama), und Kurum, die in den indischen Ocean fliessen; der Hilmend und Jurrahrud fliessen zum See Zareh oder Hanum (56 QM.) an der pers. Grenze; Dora und Dehas sind Steppenflüsse. Das K l i m a ist gesund, es hat viele Dürre, wenig Regen, grossen Abstand der Temperatur zwischen Sommer und Winter und Tag und Nacht. Die N a t u r p r o d u k t e sind mannigfaltig; vom Mineralreiche einiges Gold und Silber, Blei, Eisen, Schwefel, Salz, Alaun, Marmor, Alabaster etc.; vom Pflanzenreiche wilde Oliven, wilde Pistazien, alle europäischen Obstgattungen, Citronen, Granatäpfel, Melonen, Zuckerrohr, Tabak, Baumwolle, Hanf, Ingwer, Manna, Gummi; vom Thierreiche die europ. Hausthiere, Kameele, Dromedare, Elenthiere, Antilopen, Löwen, Tiger, Leoparden, Wölfe, Bären, Hyänen, Meerkatzen etc. Ackerbau und Viehzucht sind die Hauptbeschäftigungen der Bewohner. Verfertigt werden seidene, baumwollene und wollene Gewebe, Messerschmiedewaaren und Waffen. Die seidenen und wollenen Teppiche und Schwertklingen von Herat sind berühmt. H a n d e l wird mit Iran und Turkestan (über Bukhara aus Russland), Kaschgar und Hindostan (engl. Waarenimport) durch Karawanen, grösstentheils als Tauschhandel, getrieben. Zur A u s f u h r kommen Pferde, Zeuge, Tabak, Früchte, Teppiche von Herat; zur E i n f u h r: Elfenbein, Indigo, Zucker, Zinn, Korallen, Spezereien, Gewürze, Felle, Thee, Käse etc. Die Hauptbandelsstädte sind Kabul (60,000 E.), Kandahar (30,000 E.) und Herat (45,000 E.).

Die g e i s t i g e B i l d u n g der Afghanen ist nicht gering; jedes Dorf hat seinen Lehrer, jede Stadt ihre regelmässige Schule. Das Land ist in vier von einander unabhängige Monarchien getheilt: Kabul, Kandahar, Seistan und Herat; das Volk selbst in Stämme (Uluss), die ihre Vorstände (Khane) meistentheils aus den ältesten Familien wählen. Wehrpflichtig ist jeder männliche Bewohner.

Afholderbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 195 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Ldgr. Lindenfels, 520 E. [360 E.

Afing, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen, Bez. Botzen,

Afium-Karahissar (schwarze Opiumburg), St. in asiat. Türkei, Anatolien, Hptst. des gleichn. Sandschak, 20 St. W. von Kutaiah, an 20,000 E. Wohlgebaut; Citadelle, Moscheen, Bäder, Bazars, Manufakturen, Opiumhandel.

Aflana, dän. Faktorei in Afrika, Guinea, Goldküste.

Aflenz, Marktflck. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, 2309 E. Mit Marmorbrüchen.

Afragola, St. in Italien, Neapel, Prov. Napoli, Distr. Casoria, gleichn. Mand., 16,717 E. [Distr. Reggio, 1869 E.

Africo, Df. in Italien, Neapel, Prov. Reggio (Calabr. ulter. I.),

Afrika, in seiner Grösse nach Amerika und Asien der dritte Welttheil, erstreckt sich von 37° 4′ 45″ n. Br. bis 34° 51′ 12″ s. Br. u. 20° 7′ w. L. bis 49° 2′ ö. L. v. Par. Mit Asien nur durch die schmale Landenge von Suez in NO. zusammenhängend, ist es im W. vom atlantischen Ocean umflossen, im N. vom mittelländ. Meer, im NO. vom arabischen oder rothen Meer, im SO. und S. vom indischen Ocean. Die grösste Länge dieses Welttheils beträgt von S. nach N. an 1080, in der Breite von W. nach O. an 1035 M., der Flächenraum 531,000 QM. mit den auf 1570 QM. geschätzten Seen, und ohne die meist sehr entfernten Inseln. Der Küstenumfang an den drei Meeren beträgt nur 3500 M., so dass 1 M. Küste auf 152 QM. Landes kommt, die g e r i n g s t e K ü s t e n e n t w i c k l u n g auf der Erde. Die Volksmenge des Welttheils, von dem noch ungeheure Räume ganz unbekannt sind, wird verschieden geschätzt. Als mittlere Zahl dieser Schätzung dürfte man 140 Millionen annehmen. Die bei weitem überwiegende Mehrzahl gehört zu der einheimischen und charakteristischen N e g e r r a s s e, welche die Wüste von den kaukasischen Bewohnern des Welttheils trennt. An der Südgrenze derselben beginnt das Reich der „Schwarzen“ (Sudan), während die dünne Saharabevölkerung noch zu den nördl. Stämmen zu rechnen ist, welche man unter dem Namen B e r b e r n zusammenfassen kann. Neben festen Wohnsitzen, welche auch im Negerland zahlreich vorkommen, ist das Nomadenleben noch über den ganzen Welttheil verbreitet, auch im äussersten Norden durch Beduinenaraber. Die Neger Afrikas bestehen aus einer beträchtlichen Anzahl von Völkerschaften mit zahlreichen Sprachen und Staaten. Man nimmt insbesondere eine grosse s ü d a f r i k a n i s c h e V ö l k e r f a m i l i e der M o l u a - B e t s c h u a n a an, welche noch nördl. vom Aequator beginnen und so die meisten ächten Neger Hochafrikas nebst den sogenannten Kafern oder den Betschuanen umfassen soll. Dieser Familie ständen dann ausser den südafrikan. H o t t e n t o t t e n oder „Quaiqua“ die zahlreichen nordischen od. m i t t e l a f r i k a n i s c h e n „Negervölker“ gegenüber, deren als einander beigeordnet folgende 16 aufgezählt werden: 1) Tibbus in der östl. Sahara, 2) Nuba oder Schangalla nebst den Barabra in Nubien, 3) Galla mit den Somali, Donkali und Soho, 4) Mobbaner oder Borguesen im östl. Sudan, 5) Begharmesen südw. vom Tsadsee, 6) Bornuesen in der übrigen Umgebung des Tsad, 7) Ostsudaner, Guberis oder Haussaner, westl. von den vorigen, 8) Westsudaner, Rissnrs am Niger bei Timbuktu, 9) Fulahs oder Fellata, ursprüngl. am obern Niger, 10) Mandings am Senegal und obern Niger, 11) Jolof in Senegambien, 12) Felup, Susus, Bulloms etc. an der senegambischen Küste, 13) Kruhs u. a. sowie 14) Intes oder Ashanti, und 15) Akraes, endlich 16) Ibus und Ejeos, sämmtlich an der Guineaküste von West nach Ost.

Der Gliederlosigkeit der Küstenbildung entspricht die Gleichförmigkeit in der Gestaltung der Bodenoberflächen. Ein ungeheures Hochland im Süden, 340,000 QM., und ein fast gleiches Tiefland im Norden, 200,000 QM. Das Land steigt in kurzer Entfernung von der Küste terrassenförmig und steil zu einer dürren, öden und zerklüfteten Felsenhochebene empor, so in Habesch, Südafrika etc. Hart an dieses im Norden bis zum 16° n. Br. reichende Hochland schliesst sich die öde Landsch. der Sahara (110,000 QM.) an, welche im Norden von einem neuen, gänzlich isolirten Hochland, der Berberei (21,000 QM.) begrenzt wird. Am Ostrande derselben tritt die Sahara bis ans Mittelmeer und trennt dadurch die Berberei von einem dritten, ebenfalls isolirten Hochlande, dem Plateau von Barka (2000 QM.).

In der Einförmigkeit und Massenhaftigkeit des Erdtheils ist auch die Gleichförmigkeit der W a s s e r systeme begründet. Sämmtliche Ströme Hochafrikas stürzen von den einzelnen Terrassen in Katarakten herab und treten, kaum einen Unterlauf beginnend, ins Meer. Die Flüsse Hochsudans dagegen treten aus ihrem Oberlaufe sofort in die Tiefebenen von Senegambien und bilden sumpfige Niederungen. Flachsudan und Biledulgerid sind die Länder der verrinnenden Wässer, welche entweder im Sande sich verlieren oder in salzigen Lachen einmünden. Die Sahara ist, die wenigen Oasen

ausgenommen, ganz ohne Wasser. Nur das Flussgebiet des Nil hat das einzige völlig ausgebildete Flusssystem mit Ober-, Mittel- und Unterlauf, denn selbst der Niger (Joliba, Quorra, Benin) gleicht nur den Hochsudanflüssen. Grössere Flüsse sind noch der Senegal, Congo (Zaire, Quango), Gariep (Orange-River), Marcassa (King Georgs River), Zambosi, Dorhele etc. Die grossen Süsswasserseen sind: der Tzana (Dembea), Tsad, die noch unerforschten Njassi, Uniamesi und Njami, Debaïa in S.-Marokko, Dibl, Cayor etc.

Das Klima Afrikas ist verhältnissmässig das wärmste, sowohl in den Sandwüsten, als auch auf den öden, steinigen Hochflächen. Am höchsten steht die Temperatur in den Wüsten Ober-Aegyptens, Nubiens, dem schmalen Küstensaum von Habesch, dem Adal-Lande und im W. in den niedrigen Sandstrichen Senegambiens. Die Gebirgsgegenden im N. sind kühl und angenehm, der Atlas jedoch in seinem höchsten Theil, wie die Gebirge in den Habeschländern, im Lande der Coudous etc., deren Gipfel fast die Schneegrenze erreichen, rauh. Der glühenden Hitze des Tages folgt eine empfindliche Kühle der Nacht. Auf versengende Dürre folgen ungeheure Regengüsse, auf Windstille plötzliche Stürme. Der grelle Wechsel der Temperatur wird an der Küste durch Seewinde und öfteren Regen etwas gemässigt, doch ist hier das Klima noch tückischer als selbst im Innern des Landes. Ebenso rasch wechseln die Jahreszeiten, deren ganz Afrika nur zwei kennt, die nasse und trockene. Die nasse reicht im N. des Gleichers bis zum 30⁰ und im S. bis zum 23½⁰ und fällt im N. auf die Zeit vom Mai bis Oktober, im S. vom November bis April. In der Nähe des Gleichers gibt es sogar zwei kürzere nasse und trockene Jahreszeiten, aber ausser denselben fällt kein Tropfen Regen von dem immer klaren Himmel. Während der Regenzeit schwellen die Flüsse an und überschwemmen die Thäler. Nach derselben entfaltet sich die üppigste Vegetation, allein die Hitze steigt dann auch zu einem ertödtenden Grade, im Innern des nördl. Regenstriches am Tage selbst im Schatten bis 40⁰, während in der Nacht das Thermometer bis auf 10⁰ fällt. Nördl. von der Grenze der tropischen Regen bis zum 30⁰ giebt es nur eine heitere Jahreszeit, in der es nur selten regnet, ebenso auf den Hochebenen Südafrikas. In den niedrigen und feuchten Landstrichen wirken Fieber und andere Krankheiten tödtlich.

Naturprodukte. Den einförmigen, dabei aber grossartigen Naturverhältnissen angemessen ist die Pflanzen- und Thierwelt Afrikas. Wo die afrik. Dürre zurücktritt, steht Afrikas Tropenvegetation kaum einer andern nach, aber im Ganzen wird sie von der südamerikan. und der ostind. überragt. Eigenthümlich sind diesem Erdtheile der Ebenholzbaum, der kolossale Drachenbaum, der Affenbrotbaum und riesenhafte Schilfe an den Flussufern. Ferner das Hauptbrotkorn, die Durrha (Negerkorn, Mohrenhirse), die Gurunuss, der Baobab, die Dattelpalme. An Thierfülle übertrifft Afrika alle andern Welttheile, vornehmlich in der höheren Thierwelt, nach Artenmenge, sowie nach Grösse, Stärke und Wildheit mancher Gattungen. Die Giraffe und der Löwe sind seine Charakterthiere in erster Linie; dazu kommen als Afrika eigenthümlich die Termiten, Boa und Krokodil, Flusspferd, zweihörniges Nashorn und Elephant. Panther und Hyäne, Strauss und Zebra, Schimpanse und Gorilla; kein Welttheil hat so viele Antilopen.

Der Reichthum an nutzbaren Mineralien ist noch nicht aufgeschlossen, man weiss nur, dass es Gold, Salpeter, Salmiak, Ambra, Salz, auch Silber, Kupfer und Eisen giebt. Auch Diamanten sind z. B. in Algier gefunden worden.

Gewerbe und Kunst finden sich nur in verhältnissmässig wenigen Spuren. Die Owas auf Madagascar sind geschickt in Bearbeitung der Metalle und liefern dauerhafte Weberwaaren. Die Mauren in der Sahara sind Weber, Färber und Goldschmiede; im Reiche Ashanti, Burnu, Daghumba etc. werden schöne Zeuge gewebt und treffliches Leder bereitet; die Fellahs und Susus schmelzen Eisen und Silber, arbeiten geschickt in Holz, bereiten Leder und Stoffe; die Ashantis und Bewohner von Daghumba, Timbuktu etc. sind gute Goldarbeiter; die Betjuanen Schmiede, Waffenarbeiter, Töpfer; die Makimis verstehen Eisen, Kupfer und Elfenbein zu bearbeiten. Die Moluas, Bihe, Holloho und andere südafrikan. Völker sind berühmt als Weber und Korbflechter. Die Mayumba in Loango, Moluas, Marawi's etc. bearbeiten Kupferminen.

Der Handel im Innern des Erdtheils, noch Tauschhandel, ist ausgebreitet und bewegt sich mittelst Karawanen nach allen Richtungen. Die Somaulis in Ostafrika besitzen sogar eigene Schiffe zum Seehandel nach Arabien. Aus dem Innern kommen zur Ausfuhr: Goldstaub, vorzügliches Elfenbein, Getreide, Gummi, Baumwolle, Farbehölzer, Wachs, Straussfedern, Indigo, Palmöl, Aloe, Sennesblätter, Häute, Pfeffer und Sklaven. Einfuhrartikel aus Europa und Amerika sind: Waffen, Zeuge, Glaskorallen, Branntwein, Schiesspulver, Rum, Papier etc. Der Handelsbetrieb der Fremden ist bis jetzt nur auf die Küsten beschränkt, während die Eingebornen das Land durchziehen. Vorzügliche Handelsplätze sind ausser den nordafrikanischen und europäischen Kol.: Adowa, in Abessinien, Angornu und Bornu in Bornu; Kano, Jakkate und Kaschenah im Fellahreiche, Kulfa in Nyffe; Kumassi, Cap-Lahu in Ashanti; Timbuktu, Yenné, Sego, Sansading im östl. Centralnigritien; Bony und Kalabar in Guinea; Kassange, Yanwo, Bihé, Bailundo, Holloho im Innern; Kabinda; Berbera etc.

Die geistige Bildung steht in ganz Afrika auf einer sehr niedrigen Stufe. Das Christenthum hat bis jetzt wenig Eingang gefunden; am weitesten hat sich der Islam verbreitet, besonders auf der Ost- und Nordküste und durch die Wüsten. Weiter südwärts herrscht das Heidenthum als rohester Fetischdienst mit Menschenopfern. Die Hottentotten stehen noch auf der niedrigsten Stufe des Schamanismus. Die Regierungsform der einzelnen Länder oder Völkerschaften ist höchst verschieden, doch grösstentheils despotisch. Beschränkt ist die Macht des Herrschers oder der Häuptlinge bei den Foulahs und Mandingos durch den Rath der Aeltesten des Volkes. Die Fellatahs und Kruhs leben frei. Den Hottentotten ist jedes Gesetz unbekannt. Ein Negerfreistaat, Liberia, ist auf der Küste von Guinea.

Europäische Kolonieen zum Handelszwecke in Afrika: Frankreich besitzt 4657 QM. auf der Nordküste, jetzt Algerien, auf der Westseite Plätze in Senegambien, Guinea, auf Madagascar und einigen Inseln. England 9676 QM., das Capland nebst festen Plätzen in Guinea, Senegambien, die Insel St.-Helena, Ascension, die Seyschellen und Mahé-Inseln, Mauritius etc. Portugal 28,493 QM. in Senegambien und auf der südl. West- und Ostküste. Spanien 176 QM. Dänemark 60 QM. Die Niederlande 12 QM. auf der Küste von Guinea.

Das Besondere über die einzelnen Reiche und Länder A., s. bei den einzelnen Artikeln.

Afrikis, Bai an der Nordseite von Theaki (Ithaka), einer der 7 jonischen Inseln.

Afrique, Mont-, der höchste Punkt der Hochebene von Langres in Frankreich, Dep. der obern Marne, 1660 F. S. Affrique.

Afritz, (Coherca), Pfrdf. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Villach, 580 E.

Afschar, turkomanische Völkersch. in Persien, Prov. Irak-Adschemi, welche im Sommer nomadisirt, im Winter Dörfer bezieht.

Afterode, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, 300 E.

Aftersteg, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, in einer der rauhesten Gegenden des Schwarzwaldes, nahe dem Todtnauer Wasserfalle, 221 E.

Afvåe, 2 Seen im nördl. Schweden, Piteå-Lappmark, durch einen Abfluss mit dem bothnischen Meerbusen verbunden.

Afvasaxa, Berg im russ. Finnland, Westerbotten, am Ufer des Torneåflusses, 7½ M. von der St. Torneå. Am längsten Tage des Jahres geht für die Spitze des Berges die Sonne nicht unter, daher hier die Bewohner der Umgegend, Finnen, sich zu einem Feste versammeln. Gradmessung durch Svanberg und Oefverbom, 1801 bis 1803. Herrliche Aussicht.

Aga, Adja, holländ. Ort in Afrika an der Goldküste Guineas, welcher schöne Baumwolle hervorbringt, aber von der See her nur schwer und mit Gefahr erlangt werden kann.

Agably, St. in Afrika in der Oase Tuat, in der Wüste Sahara, wo die berberischen und marokkanischen Karawanen nach Timbuktu u. den südl. Salzlagern zusammentreffen. 26⁰ 40′ n. Br., 39⁰ 5′ ö. L. v. P.

Agades, s. Aghades. [bei Oravicza, 1400 E.

Agadies, walach. Df. in Oesterreich, Wojwodsch., Kr. Lugos,

Agadir, Sta. Cruz, St. und Fest. in der marokk. Prov. Suse. Mit einem schönen Hafen am Ocean, jetzt fast ganz in Verfall.

Agaite, Flck. in Spanien, Prov. Cadiz, Bez. Guia, 1508 E.

Agajachtalik, russ. Insel an der NW.-Küste von Nordamerika. Reich an Pelzthieren.

Aga-Iiman, St. in asiat. Türkei, Karaman, Sandschak Itchil.

Agameh, Agamja, Prov. und St. in Afrika, Land Tigré in Habesch.

Agana, St. auf der Ostküste der Insel Suam in der Marianen-Gruppe. Sitz des span. Gouverneurs; sichere Rhede.

Agapi, Flck. auf der griech. Insel Tine; Ruinen.

Agapito (Sant'), Df. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso (Molise), Distr. und Mand. Isernia, 1193 E.

Agarak, Fl. im asiat. Russland, Sibirien, mittelb. Zufluss des Tobol, mit gleichn. Flck.

Agard, 1) Df. in Ungarn, Pressburg, Com. Neograd, bei Waizen, 420 E. 2) Df. ebd., Kaschau, Com. Zemplin, bei Kiraly-Helmecz, 1000 E. 3) Df. ebd., Oedenburg, Com. Tolna, 1650 E.

Agaren, kath. Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Leuk, 200 E.

Agata (Sant'), 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Foggia (Capitanata), Distr. Bovino, gleichn. Mand., 5210 E. 2) Flck. ebd., Emilia, Prov. und Distr. Bologna, 3699 E. 3) Flck. ebd., Neapel, Prov. Cosenza (Calabr. citer.), Distr. Castrovillari, 3168 E. 4) Df. ebd., Prov. Ravenna, Distr. Lugo, 1636 E. 5) Df. ebd., Prov. Alessandria, Distr. Tortona, 833 E. 6) Df. ebd., Prov. Novara, Distr. Pallanza, Mand. Cannobio, 729 E. 7) Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, Mand. Gorgonzola, 695 E. 8) **A. de' Goti**, St. ebd., Neapel, Prov. Benevento, Distr. Cerato, 5905 E. 9) **A. di Militello**, Df. ebd., Sicilien, Prov. Messina, Distr. Patti, gleichn. Mand., 2212 E. 10) **A. di sotto**, Df. ebd., Neapel, Prov. Avellino (Princip. ulter.), gleichn. Distr. Mand. Solofra, 887 E.

Agatafeltria (Sant'), Flck. in Italien, Marken, Prov. Pesaro, Distr. Urbino, gleichn. Mand., 3850 E.

Agatha (St.), 1) Df. in Oesterreich, Krain, Kr., Bez. und bei Laibach, 320 E. 2) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und bei Waizenkirchen, 845 E. [Stade, 285 E.

Agathenburg, Df. in Hannover, Bremen, Lddr., A. und bei

Agathon, Df. an der Nordküste der türk. Insel Cypern, mit Cypressen- und Orangewäldern.

Agathon (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côte du Nord, Arr., Kant. und bei Guingamp, 1015 E.

Agaton, St. in Afrika, Benin, nahe der Goldküste von Guinea, früher bedeutender als jetzt.

Agatsch, St. in der europ. Türkei, Rumili.

Agattu, eine der amerik.-russ. Aleuteninseln, unbebaut.

Agaus, ein rohes christl. Hirtenvolk in Abyssinien, um die Quellen des Nil, mit eigener Sprache. Handel mit den Produkten der Viehzucht. [n. Br. 75⁰ 36′ ö. L. v. Grwch.

Agawallee, St. in brit. Ostindien, Malwa, Distr. Dewas; 23⁰ 35′

Agawang, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, 400 E.

Agazzano, Df. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Piacenza, 2409 E.

Agde, St. mit Hafen in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, 9747 E. Handel mit Getreide, Wein, Oel, Seide u. A.

Agdeh, St. in Persien, Chorasan, NW. von Jezd.

Age (Nagy-), 1) Df. in Ungarn, Oedenburg, Com. Baranya, bei Bonyhad, 655 E. 2) A., s. Aranyag.

Agel, Agil, Egil, St. in der asiat. Türkei, Armenien, N. von Diarbekir, am obern Lauf des Schatt (Tigris), Bischofssitz.

Agen, 1) Hptst. des Dep. Lot-et-Garonne, an der Garonne, 17,263 E. Gymnasium, Bibliothek, Alterthümer, wiesensch Ge-

sellschaft; Manufacturen für Segeltuch, Serges, Leder; Farben- und Messerfabr. 2) Arr. gl. N. 3) Df. ebd., Prov. Aveyron, Arr. und bei Rhodez, 750 E.

Agendorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Strauhing, 142 E. 2) Deutsches Df. in Ungarn, Verwaltgsgeb., Com., Bez. und bei Oedenburg, 1200 E. [des Attersees, mündet bei Lambach.

Ager, Agira, Eger, Nebenfl. der Traun in Oesterreich, ein Abfl.

Ageröe, 1) Insel und Krchspl. an der Westküste Norwegens, Stift Trondhjem, A. Romsdal, mit etwa 4000 E. 2) Insel ebd., an der Südküste, im Christiania-Fjord.

Agerola, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Neapel, Distr. Castellamare, glchn. Mand., 4094 E.

Agers, Krchspl. in Norwegen, Stift u. A. Aggershuus, am Christiansfjord, in schöner fruchtbarer Gegend, an 12,500 E. in 2 Gmd.

Agersöe, dän. Insel im grossen Belt an der Küste von Seeland.

Ages, Ort in Spanien, Prov. und O. bei Burgos, 400 E.

Agger, 1) Df. in Dänemark, Jütland, auf dem schmalen Landstreifen, welcher 1825 vom Meere bis in den Lijmfjord durchbrochen worden ist. 2) Nebenfl. der Sieg in Preussen, Rgbz. Köln, welcher auf seinem kurzen Laufe viele Werke treibt; Mdg. bei Sieghurg.

Aggershuus, Christiania, 1) das bevölkertste Stift Norwegens, mit 1408½ QM. und 530,890 E. Reich an Holz, Eisen, Kupfer, Silber, Magnetstein und Alaun. Zerfällt in 6 Aemter. 2) Amt ebd., 92 QM., 109,432 E.

Aggettas, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Herens, 228 E.

Agghèra, St. in Italien, Sicilien, Prov. Catania, Distr. Nicosia, glchn. Mand., 8023 E.

Aggsbach, Df. in Oesterreich, Kr. ob dem Wienerwald, Bez. Melk, 350 E. [Gerungs, 478 E.

Aggspach, Df. in Oesterreich, Kr. ob dem Mannhardsberge, Bez.

Aghaboe, Krchspl. in Irland, Gfsch. Queen, 840 E.

Aghades, Agdass, Oase und bedeut. Handelsst. in Afrika, Wüste Sahara, in Sudan, auf der Strasse von Murzuk nach Kaschna. Die Bewohner sind Kollavi. Handel mit Manna, Sennesblättern, Salz.

Aghai-Gori, St. und Fest. in Russland, Georgien, am Fl. Ksani, der in den Kur fällt.

Aghatma, St. in Turan, Prov. Bukhara.

Agh Csernö, s. Csernö.

Aghirik, See in der russ. Kirgisensteppe, östl. vom Aralsee.

Aghissan, St. in der asiat. Türkei, Anadoli, Prov. Karaman, bei Isbarteh. [des Taurus.

Aghlibachi-Dagh, Geb. in asiat. Türkei, Anatolien, ein Zweig

Aghmat, befestigte St. in Marokko, 6000 E.

Aghor, Fl. in Beludschistan, Prov. Mekran.

Aghrim, Aughrim, Df. in Irland, Gfsch. Galway, 1009 E.

Aghtamar, Insel im See Wan in asiat. Türkei, Armenien, mit armen. Kloster und Sitz eines Patriarchen.

Aghtschu, befestigter Ort in Turan, Bukhara.

Agiaki, kl. St. am Busen von Lepanto in Griechenland, Prov. Livadien. [Ruinen von Aptera.

Agia Kyriaki, griech. Kloster auf der Insel Kreta, in dessen Nähe

Agia Moni, Ort in der Türkei, Thessalien, mit den Ruinen von Metropolis.

Agiez, Agis, Df. im Schweizer Kant. Waadt, an der Orbe, 374 E. Dabei ein Tufsteinbruch mit vielen Versteinerungen.

Agios-Georgios, Df. in Griechenland, Morea, bei Argos. Guter, rother Wein.

Agira, der westl. Theil der Insel Korfu mit 15 Dfrn. und 9000 E.

Agius, Flck. in Italien, auf der Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Tempio, 2300 E. [Honig, Wachs u. a.

A'gla, St. in Marokko, zwischen Fez und Arzilla. Handel mit

Aglar, s. Aquileja. [1141 E.

Aglasterhausen, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach,

Agliano, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, Mand. Mombercelli, 2490 E.

Agliè, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, glchn. Mand., 3566 E. Schloss. [und Pomeranzenbau.

Aglikada, Df. in Griechenland, Morea, vortrefflich. Citronen-

Aglish, St. in Irland, Gfsch. Waterford, 200 E. Dabei Ueberreste einer Veste und einer Abtei. Krchspl. 2205 E.

Agmet, s. Aghmat. [2178 E.

Agna, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, bei S. Siero,

Agnac, Df. in Frankreich, Dep. Lot-Garonne, Arr. Marmande, 596 E. [Crema, 1357 E.

Agnadello, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr.

Agnan (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, 716 E. 2) Df. ebd., Dep. Saône-Loire, Arr. Charolles, bei Digoin, 1800 E. 3) **A. en vercors**, Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Die, bei La Chapelle, 1022 E. [Distr. Gerace, 1260 E.

Agnana, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio (Calabr. ulter. I.),

Agnano, See in Italien, bei Neapel, in der Nähe die Hundsgrotte.

Agnant (St.), Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Marennes, 1205 E. [Brioude, 639 E.

Agnat, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. und bei

Agneaux, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und bei St. Lô, 1038 E.

Agnedo, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, 510 E.

Agnes (St.), 1) brit. Insel zur Scilly-Gruppe gehörig, mit hohem Leuchtthurm, etwa 2000 E. Fischfang. 2) Flck. in England, Gfsch. Cornwallis, 6550 E. Fischfang, reiche Minen, Heilquelle. 3) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Cilli, 130 E. Steinkohlengruben, Glasfabrik.

Agnès (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice (Nizza), 551 E. 2) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, 789 E.

Agnese (St.), Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, 416 E.

Agnesfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, bei Wünschelburg, 290 E.

Agnetendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, unfern vom Kynast, der Sturmhaube, dem grossen Rade und den Schneegruben, 690 E.

Agnethlen, (Szent-Agotha), Flck. in Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, glchn. Bes., 2550 E. Pferdehandel. [1223 E.

Agnetz, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und bei Clermont,

Agnin, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, 612 E.

Agno, Flck. im Schweizer Kant. Tessin, im glchn. Thal, am glchn. See, 860 E. Kohlenbrennerei. [sesia, 653 E.

Agnona, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Val-

Agnone, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso (Molise), Distr. Isernia, glchn. Mand., 11,748 E. 2) Flck. ebd., Prov. Caserta (Terra di Lavoro), Distr. Sora, Mand. Atina, 1792 E.

Agnosine, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Salo, Mand. Presiglie, 1023 E.

Agny, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, 1100 E.

Agoa de Pau, Berg auf der Azoreninsel St. Miguel, 3066 F. hoch.

Agoaquente, St. in Brasilien, Prov. Goyaz.

Agoariko, Fl. in südamer. Republik Ecuador, führt viel Gold.

Agoasdoces, St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, an einem Nebenfl. des San Francisco. [gutem Hafen.

Agö, Insel im bottnischen Meerbusen, an Schwedens Küste, mit

Agolonitza, Flck. in Griechenland, Morea, von Weinbergen umgeben und mit bedeutender Fischerei im Rufia (Alpheus).

Agon, Seehafen in Frankreich, Dep. la Manche, Arr. Contances, 1605 E. Rhederei. [1739 E.

Agonac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux,

Agoncillo, Flck. in Spanien, Prov. und O. bei Logroño, 715 E.

Agonges, Df. in Frankreich, Dep. Alliers, Arr. Moulins, bei St. Menoux, 775 E.

Agonisca, Insel in der James-Bai in Nordamerika.

Agoona, Land in Westafrika, an der Goldküste, eben, waldig und mild; E. sind Neger, welche Sklavenhandel treiben.

Agordo, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. und bei Belluno, 2800 E. Gr. Kupferwerk, Schwefel und Vitriol.

Agoree, St. in brit. Ostindien, Distr. Mirzapore, am r. Ufer des Sone. Hindutempel. 24° 32' n. Br., 83° 1' ö. L. v. Grwch.

Agost, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Novelda, 2424 E.

Agosta, St. in Italien, Sicilien, Prov. Noto, 10,885 E. Hafen, Salzbereitung, Sardellenfang, Leuchtthurm, Seeschlacht 1676, in welcher der holländ. Admiral Ruyter fiel.

Agostino (San), Flck. in Italien, Prov. Ferrara, Distr. Cento, Mand. Poggio Renatico, 6486 E. [Bez. Baroth, 430 E.

Agostonfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely,

Agostos, Flck. in der Türkei, Macedonien, Baumwollen- und Seidenspinnereien.

Agostyan, (Augustin), deutsch. Df. in Ungarn, Pest-Ofen, Com. Gran, bei Totis, 465 E.

Agot, Insel im Kanal, nahe an Frankreich, zu England gehörig.

Agotha (Szent-), s. Agnethlen.

Agouna, Küstenldsch. mit glchn. Hptst. in Afrika, im Kegr. Fanti, auf der Goldküste, mit etwa 10,000 E.

Agout, Nebenfl. des Tarn in Frankreich, entspringt im Dep. Hérault und mündet im Dep. Tarn bei St. Sulpice.

Agra, 1) Distr. in brit. Ostindien, Bengalen, zwischen 26° 46'—27° 24' n. Br. und 77° 29'—78° 55' ö. L. Grwch., 1,002,000 E. Der Boden ist eben, vom Ganges und seinen Nebenflüssen reich bewässert, und bringt Indigo, Baumwolle etc. in grosser Vollkommenheit hervor. 2) St. ebd., in herrlicher Gegend, 126,000 E., einst die Hptst. von Hindostan, daher prachtvoll und in dieser Hinsicht das viel grössere Delhi überbietend. Von der einstigen Herrlichkeit zeugen noch jetzt meilenweite, zahllose Trümmer. Noch wichtig als Festung und Handelsst. 27° 10' n. Br., 78° 5' ö. L. v. Grwch. 3) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, 693 E. 4) Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 150 E.

Agrachansk, Vorgeb. am westl. Ufer des Kaspischen Meeres. 43° 10' n. Br., 46° 17' ö. L. v. Par.

Agrafa, im Alterthum Pindus genannt, Geb. in Griechenland, im W. von Thessalien.

Agrafus, Ort im N. der Insel Korfu, 1100 E.

Agrahaut, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. und bei Cuttack. 20° 24' n. Br., 85° 59' ö. L. v. Grwch.

Agram, Zagrab, 1) Com. in Oesterreich, Kroatien, 102,8 österr. QM., 245,937 E. Haupterzeugnisse: Getreide, Holz und Tabak. 2) Hptst. von Kroatien, 16,657 E. Sitz des Banus, der Comitatsbehörden, des Generalkommandos etc.; bischöfl. Residenz, Dom, königl. Akademie, Bibliothek, Archigymn., 2 theolog. Seminare, Waisenhaus, Theater; Fabriken in Porzellan und Seide; Handel. In der Nähe das grosse Kupferbergwerk zu Rude und die warmen Bäder von Stuhitza.

Agramunt, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, am Sio-Fl., 2402 E.

Agrano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Pallanza, Mand. Omegua, 500 E.

Agrate, 1) Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, Mand. Vimercate, 2214 E. 2) Flck. ebd., Piemont, Prov. und Distr. Novara, 1264 E.

Agreda, St. in Spanien, Prov. Soria, am Fuss des Berges Cayo, 3120 E. Bedeutende Gerbereien und Töpferwaarenfabriken.

Agredula, Agreda Nueva, St. in Südamerika, Neugranada, mit Goldminen.

Agres, St. in Spanien, Prov. Alicante, 1326 E.

Agreve (St.), St. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 3133 E. Handel mit Vieh und Wein. [Meere.

Agrews-Hills, Hügelkette in Irland, Gfsch. Antrim, nahe am

Agrib, Geb. in Afrika, Aegypten, an der Ostküste, gegenüber dem Sinai, 6000 F.

Agri-Dagh, türk. Name des Ararat.

Agrigan, Grigan, Insel im stillen Ocean, in der Gruppe der Marianen, vulkanisch. 10 M. gr. [insel.

Agrijansk, Flck. in Russland, Gov. Astrachan, auf einer Wolga-

Agris, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, 1289 E. 2) (Egres), ruman. Df. in Ungarn, Grosswardein, Com. und bei Arad, 2450 E.

Agriswyl, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Murten (Berner Pfarrei Ferenbalm), 180 E.

Agrodiri, Flck. auf der türk. Insel Cypern.

Agroha, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Hurriana. 29° 18' n. Br., 75° 44' ö. L. v. Grwch.

Agron, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Alhama, 620 E.

Agropoli, St. in Italien, Neapel, Prov. Salerno (Principato cit.), Distr. Vallo, am tyrrhenischen Meere, 1522 E. Ackerbau, Fischerei.

Agsbach, Pfrdf. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Spitz, bei Pöggstall, 360 E.

Agtelek, 1) Df. in Ungarn, Kaschau, Com. Gömör, 450 E. In der Nähe die Stalaktiten- oder Tropfsteinhöhle Baradla, genannt die Agteleker Höhle. Der Eingang befindet sich in einem kahlen senkrecht abgeschnittenen Felsen. Sie wird von 3 Bächen durchflossen, enthält mehrere Grotten, riesengrosse Säle, Schluchten etc., ist die grösste in Ungarn, und eine der bedeutendsten in Europa. 2) Df. ebd., Kaschau, Com. Bereg-Ugocsa, bei Beregszasz, 1156 E.

Agterhoek, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 35 E.

Agthorst, Df. in Holstein, A. Rendsburg, 150 E.

Agua, Wasservulkan in Central-Amerika, Guatemala, mit ungemein fruchtbarer Umgegend; sein Nachbar, der Feuerspeier Fuego, ist noch jetzt thätig. 15,000 F.

Agua-Amarga, Vorgeb. in Spanien, Prov. Granada.

Agua-Branca, Geb. in Brasilien, Prov. Pernambuco, bewaldet und bewohnt.

Aguacagua, St. in Südamerika, Guiana, 8° 22' n. Br.

Agua-caliente, Df. in Ver.-St., Neu-Mejico, bei Santa Fé. Heisse Quellen.

Aguacatal, St. in Südamerika, Neugranada, am Cauca. Bergbau.

Aguacatenango, St. in Central-Amerika, Guatemala. 16° 18' n. Br.

Aguad, Alguarda, portug. Fort in Vorderindien, unfern Goa.

Aguada, 1) Fl. in Spanien, Prov. Salamanca. Goldhaltig. 2) Bucht und Landspitze auf der NO.-Küste der Insel Portorico.

Agua de Pao, St. auf der Azoren-Insel S. Miguel, 1300 E.

Agua de Peixes, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo.

Aguaderas (Sierra de), Zweig des Geb. Sierra Alpujarra in Spanien, Prov. Murcia, das ins Vorgeb. Palos ausläuft.

Agua de Reves, Flck. in Portugal, Prov. Tras os Montes.

Aguadilla, 1) Fl. in Südamerika, Neugranada, der sich, nahe seiner Ausmdg., in den Chagre ergiesst. 2) Flck. auf der Antilleninsel Portorico, mit gutem Hafen.

Aguadore, Fl. an der Südseite der Antilleninsel Cuba.

Aguadulce, Flck. in Spanien, Prov. Sevilla, Bez. Estepa, 1346 E.

Aguadulco, Guadalco, St. in Mejico, mit besuchtem Hafen. 15° 10' n. Br.

Aguafria, kl. St. in Brasilien, Prov. Bahia, 1000 E. Tabak, Zuckerrohr, Maniokbau.

Aguage (el), Df. und alter Bergwerksort in Brasilien, zwischen ... und Guaymas.

Agualulco, St. in Mejico, Staat Jalisco, 1500 E. Viehzucht.

Aguamare, Guamare, Fl. in Brasilien, Prov. Rio-Grande de Norte.

Aguanueva, St. in Mejico, Staat Chihuahua.

Aguapey, l. Nebenfl. des Parana, in Brasilien.

Agua-Quente, Df. in Brasilien, Prov. Goyaz, am Zusammenfl. des Almas und Maranhão, 1000 E. Gold.

Aguarey, Fl. in Paraguay, mit einem prächtigen, 384 F. hohen Wasserfall, fällt in den Jesui. 23° 28' s. Br.

Aguarico, Ahaarica, Rio del Oro, Fl. in südamerik. Republik Ecuador, Prov. Quito, entspringt in den Cordilleren, fliesst in den Napo, und ist goldhaltig.

Aguaron, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, 2140 E.

Aguas, Nebenfl. des Ebro in Spanien, Aragonien.

Aguas bellas, bedent. und gewerbreicher Flck. in Portugal, Prov. Estremadura. Freimarkt.

Aguas-Boas, die alte St. Icatu in Brasilien, Prov. Maranhão.

Aguas-Calientes, St. und Hauptort des glchn. Dep. (86,329 E.) im mejicanischen Staat Zacatecas am glchn. Flüsschen, in einem ... Thal, 6176 F. ü. d. M., 20,000 E. Hier beginnt das milde Klima der westl. Gehänge der Cordilleren, und eine nie vom Nordwind bewegte Luft. Ringsum schöne und reiche Gärten mit Oliven, Weintrauben, Pfirsichen, Feigen, Birnen, Artischocken, Küchengewächsen und Feldfrüchten. Mais ist die vorzügliche Frucht des Ackerbaus. Für den Handel mit den Innerprov. liegt die Stadt sehr vortheilhaft. Die grosse Strasse von der Hptst. Zacatecas nach Sonora, Durango etc. kreuzt hier mit der von San Louis Potosi nach Guadalajara. Ackerbau und bedeutende Wollmanufactur. Jährlich eine Messe, die 14 Tage währt. Im nahen Thal warme Quellen und Bäder.

Agua-Suja, Df. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, 8000 E. Goldbergbau.

Aguaverde, See in Mejico, Staat Chihuahua.

Aguaviva, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Castellote, 1570 E.

Aguayho, St. in Mejico, Hptst. des Staates Tamaulipas.

Aguda, St. in Portugal, Prov. Estremadura, 1150 E.

Agudo, St. in Spanien, Prov. Ciudad-Real, 2054 E.

Agueda, 1) Nebenfl. des Duero l., in Spanien, Prov. Salamanca. 2) Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, Bez. Ourena. 3) A. de ... ma, Flck. ebd., Prov. Beira, O. bei Aveiro.

Agueira, St. in Portugal, Prov. Beira.

Aguero, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, 1084 E.

Aguessac, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Milhau, 789 E.

Agugliano, Flck. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Ancona, 977 E. [Liona, 930 E.

Agugliaro, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, am

Aguiar, 1) Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, Bez. Evora. 2) A. da Beira, Flck. ebd., Prov. Beira, Bez. Linhares.

Aguila, St. und Fl. in Marokko, Fez. Viehhandel, Honig, Wachs.

Aguilafuente, Flck. in Spanien, Prov. Segovia, 1242 E.

Aguilar, 1) St. in Spanien, Prov. Logroño, 1060 E. Schafzucht. 2) St. ebd., Prov. Cordoba, in sehr gesunder Lage, 12,300 E. Weinbau. 3) A. de campos, Flck. ebd., Prov. Palencia, 1637 E. 4) A. de campos, Flck. ebd., Prov. Valladolid, Bez. Villalon, 1026 E.

Agallas, 1) kl. span. Insel in der Balearen-Gruppe. 2) St. in Spanien, Prov. Murcia, am mittelländ. M., 5500 E. Mit gutem Hafen und Handel.

Agallon, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Belchite, 834 E. [Palmas, 1408 E.

Agalmes, St. auf der span. Canarien-Insel Lanzarote, Bez.

Aguinskoi, Kupfermine im asiat. Russland, Guv. Irkutzk.

Aguja, Vorgeb. in Süd-Peru, Prov. Piura. [bau.

Agalenitza, St. in Griechenland, Morea, Guv. Triphylia. Wein-

Agulhas, das südlichste Cap von Afrika, südöstl. vom Cap der guten Hoffnung. 34° 51' 15'' s. Br. [amerika.

Agulichan, russ. Niederlassung für den Pelzhandel in Nord-

Aguilent, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, 1010 E.

Agalo, span. Flck. auf der canar. Insel Santa Cruz de Tenerife, 994 E. [thal, 1340 E. Wallfahrtskirche.

Agums, Gmd. in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen, im obern Etsch-

Agur, St. in Ostindien, Ldsch. Gwalior, an 30,000 E. 23° 41' n. Br. 76° 2' ö. L. v. Grwch.

Agurtchinskische Inseln, im südöstl. Winkel des kaspischen Meeres, von Truchmenen bewohnt. [1350 E.

Agya, Df. in Ungarn, Grosswardein, Com. Arad, bei Simand,

Agyagfalva, (Ageudorf), Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, 750 E.

Agyagos, (Hlinne), Df. in Ungarn, Kaschau, Com. Zemplin, bei Vecse, 510 E. Schwefelquellen.

Ah, s. Aa, Aach.

Aha, 1) Fl. in Bayern, in der Nähe des Chiemsee, bei Marquardtstein. 2) Df. ebd.; Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, an der Altmühl, 330 E. 3) Felsö-, Df. in Ungarn, Oedenburg, Com. Bars, bei Verebely, 605 E.

Ahadkoi, St. in asiat. Türkei, Anadoli, unfern Ellshak. Ruinen von Trajanopolis.

Aham, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Vilsbiburg, 136 E.

Ahanta, ein den Ashanti's tributpflichtiger Volksstamm in Afrika, auf der Goldküste von Guinea. Sie sind gutmüthig und betriebsam. Reichthum an Gold, Südfrüchten, Zuckerrohr und Holz.

Ahar, St. in Persien, Adjerbeidjan, an einem Nebenfl. des Kur, nordöstl. von Tabriz, 7000 E.

Ahascragh, Krchspl. in Irland, Gfsch. Galway, 1097 E.

Ahausen, 1) Df. in Baden, Seekr., Bez. Ueberlingen, bei Meersburg, 346 E. Acker-, Obst- und Weinbau; Viehzucht. 2) Df. in Hannover, Verden, Lddr. Stade, A. Rotenburg, 450 E. 3) Df. ebd., Lddr. Hannover, A. Syke, 160 E. 4) A. mit Sitter, Df. ebd., Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, 430 E. 5) Df. in Nassau, A. Weilburg, 365 E. 6) Df. in Oldenburg, Kr. Kloppenburg, 240 E.

Ahden, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 530 E.

Ahdam War, s. Aghtamar.

Ahe, 1) Fl. in Preussen, Prov. Westphalen, Rgbz. Arnsberg, verliert sich bei der St. Brilon nach einem Laufe von kaum ½ Stunde unter die Erde und kommt dann als Alme verstärkt wieder zum Vorschein. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 386 E. 3) Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Vörden, 360 E. 4) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Schaumburg, A. Rinteln, 340 E.

Aheerwaree, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. Sholapoor. 17° 30' n. Br. 76° 1' ö. L. v. Grwch.

Ahigal, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Granadilla, 1303 E.

Ahillones, Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, Bez. Llerena, 1977 E.

Ahiolo, St. in der europ. Türkei, Rumelien, am schwarzen Meere, südwestl. von Varna. Salzgewinnung.

Ahir, Oase in Afrika, Wüste Sahara, auf dem Wege von Murzuk nach Kaschna, mit der St. Asudi. [und Yemen.

Ahkaf, die gr. Wüste in Arabien, zwischen Nedsched, Oman

Ahl, 1) Df. in Kurhessen, Hanau, Kr., A. und bei Saalmünster, 321 E. 2) Hütten- und Hammerwerk in Nassau, bei Oberlahnstein, 30 E.

Ahlbach, Df. in Nassau, A. Hadamar, 486 E.

Ahlbaum, Nieder- und Ober-, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Olpe, bei Bilstein, 115 und 270 E.

Ahlbeck, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, bei Swinemünde, 255 E. 2) Df. ebd., 245 E. 3) Df. ebd., Kr. Ueckermünde, am glchn. See, 568 E.

Ahlbecker See, Landsee in Preussen, Prov. Pommern, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, jetzt zum gr. Theil trocken gelegt und landwirthschaftlich benutzt.

Ahlberg, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. und bei Hof-Geismar. Magnesiagrube. [Lingen, 420 E.

Ahlde, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und bei

Ahlden, Flck. und Hauptort des glchn. A. in Hannover, Lddr. Lüneburg, an der Mdg. der Leine in die Aller, 960 E. Ackerbau, Bienenzucht, Spinnerei, Weberei; Schloss. [Neckar, 896 E.

Ahldorf, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Horb, am

Ahle, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 402 E. 2) Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 775 E.

Ahl el Kebli und **Ahl el Schemal**, arab. Volksstämme. Sie gehören nicht zu den herumschweifenden Beduinen, sondern sind sesshaft. [den, 217 E.

Ahlem, Df. in Hannover, Calenberg, Lddr. Hannover, A. Lin-

Ahlen, 1) St. in Preussen, Westphalen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, an der Werse, 3431 E. Weberei, Oelbereitung. 2) Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. u. bei Lathen, 470 E. 3) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, 215 E. [200 E.

Ahlersbach, Df. in Kurhessen, Prov. Hanau, Kr. Schlüchtern,

Ahlerstedt, Df. in Hannover, Bremen, Lddr. Stade, A. Harsefeld, 480 E.

Ahlgraben, oder Neuendorfer See, in Preussen, Prov. Pommern, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, ¾ M. lang, ½ M. br.

Ahlhorn, Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Wildeshausen, 560 E. [furt, 340 E.

Ahlintel, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Stein-

Ahlsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Mansfeld, 716 E. Pottasch- und Salpetersiederei. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Schweinitz, 315 E. 3) **Hohen-**, Df. ebd. Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk-Luckenwalde, 195 E.

Ahlsen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 436 E.

Ahlshausen, Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, 580 E.

Ahlstadt, Df. in Sachsen-Koburg, A. Rodach, 320 E.

Ahlten, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Burgdorf, 805 E.

Ahlum, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 400 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 345 E.

Ahmedabad, eine vor dem 16. Jahrh. blühende und prächtige St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, 130,000 E. 22° 58' n. Br. 72° 36' ö. L. v. Grwch.

Ahmednugur, 1) St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, mit sehr fester Citadelle, 30,000 E. Weberei, Goldschmiederei, 19° 6' n. Br., 74° 46' ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., NW.-Prov., Distr. Allygbur, 6740 E. 27° 44' n. Br., 78° 38' ö. L. v. Grwch. 3) Hptst. des glchn. Distr. ebd., Prdsch. Bombay, Prov. Guzerat, am Haut Muttee, 9000 E. 23° 34' n. Br., 73° 1' ö. L. v. Grwch.

Ahmedpoor, 1) St. in brit. Ostindien, Sinde, Prov. Punjab, am Chenaub, 30° 34' n. Br., 71° 48' ö. L. v. Grchw. 2) St. ebd., Distr. Bhawlpoor, in wasserreicher und fruchtbarer Gegend, 30,000 E. Gr. Moschee, Manufacturen. [Lahore.

Ahmid-Abad, St. in Hindostan, Sikbs-Staaten, Punjab, NW. v.

Ahminabad, St. in Persien, an d. Grenze v. Irak Adjemi gegen Farsistan. Castell. [21° 59' n. Br., 72° 53' ö. L. v. Grwch.

Ahmood, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. Broach.

Ahmstorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Fallersleben, 160 E. [huhur.

Ahmudgurh, St. mit Fort in brit. Ostindien, Distr. Boolunds-

Ahn, Df. in Luxemburg, Kant. Grevenmachern, 235 E.

Ahnebergen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Pfr. und bei Verden, a. d. Aller, 185 E.

Ahnsbeck, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Celle, 520 E. [325 E.

Ahnsen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Meinersen,

Ahogill, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim.

Aholming, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Osterhofen, an der Isar, 370 E. [der Donau, 360 E.

Aholsing, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Straubing, an

Ahoni, St. in Afrika, Sklavenküste in Ober-Guinea, Reich Dahomeh. Handel.

Ahorn, Df. in Sachsen-Koburg, A. und bei Koburg, 357 E.

Ahornach, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. und bei Brixen, 490 E.

Ahornberg, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, 475 E. Viehzucht.

Ahornis, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, 275 E.

Ahr, Fl. in der preuss. Rheinprov., entspr. auf der Eiffel und mündet bei Sinzig in den Rhein. In seinem tiefen, meist engen und romantischen Thale gedeihen die bekannten Ahrweine.

Ahram, St. in Persien, Farsistan, SO. v. Abuschehr, im Gebirge.

Ahrbach, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. u. bei Adenau, 175 E.

Ahrbergen, Df. in Hannover, Lddr. und A. Hildesheim, 585 E.

Ahrdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 205 E.

Ahrem, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 425 E.

Ahremberg, 1) Berg im Eiffelgeb., preuss. Rheinprov., 1900 F. 2) Flck. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 285 E. Eisen- und Bleigruben.

Ahren, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 215 E.

Ahrenfeld, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. u. bei Lauenstein, 185 E.

Ahrenfels, Schloss in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, am rechten Rheinufer, mit schöner Aussicht. In der Nähe wird der rothe Ahrbleichert-Wein gebaut.

Ahrenhorst, Df. in Preussen, Rgbz. u. Ldkr. Münster, 200 E.

Ahrensbök, Flck. in Holstein, A. gl. N., 2048 E. Grenzzollamt.

Ahrensburg, Df. in Holstein, Itzehöer Güterdistr., sehr gr. Gut, 2400 E.

Ahrensdorf, 1) Df. in Preussen, Prov. Brandenburg, Rgbz. u. bei Potsdam, 335 E. 2) Df. ebd., Kr. Jüterbogk-Luckenwalde, bei Trebbin, 160 E. 3) Pfrdf. ebd., Kr. Beeskow-Storkow, bei Beeskow, 185 E. 4) S. Arensdorf.

Ahrensfelde, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, bei Berlin, 305 E. 2) Df. in Hannover, Bremen, Lddr. Stade, A. Osterholz, 125 E.

Ahrensflucht, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Neuhaus, 115 E.

Ahrenshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 225 E. [Kr. Franzburg, 235 E.

Ahrenshoop u. Wittebroek, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund,

Ahrensmoor, Kol. in Hannover, Lddr. Stade, A. Harsefeld, 125 E. [210 E.

Ahrenswalde, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Harsefeld,

Ahrholzen, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, 300 E.

Ahrhütte, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 136 E. Eisenhüttenwerk.

Ahrn, Df. und Gmd. in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen, 1380 E. Schöne Kirche mit Frescomalerei, vorzügliches Kupfererz und Bergwerk.

Ahrorah, St. in brit. Ostindien, Distr. Mirzapore, 20 engl. M. S. v. Benares. 25° 2' n. Br., 83° ö. L. v. Grwch.

Ahrweiler, Aarweiler, 1) Kr. im Rgbz. Koblenz, vom Rhein und der Ahr bewässert, 6,76 QM., 34,060 E. Der Boden ist gebirgig, darum der Ackerbau nicht sehr bedeutend; dagegen ist die Viehzucht, der Obst- und Weinbau sehr erheblich. Ausserdem Reichthum an Holz, Fischen und Wild. Das Mineralreich liefert etwas Kupfer, dann Tuff und Trass. Mineralquellen Wadenheim und Heimersheim. 2) St. ebd., 3709 E., mit höherer kath. Stad[t]schule, Gerberei, Färberei und Tuchweberei.

Ahse, Fl. in Preussen, Westphalen, durchfliesst die fruchtba[re] Soester Börde, hat an den Ufern sehr fette Weiden und ergie[sst] sich bei Hamm in die Lippe. [bei Soest, 590 E.

Ahsen, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghause[n,]

Ahstedt, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Marienbur[g,] 420 E. [11° 36' n. Br., 78° 39' ö. L. v. Grwc[h.]

Ahtoor, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Sale[m,]

Ahütte, Df. und Hammerwerk in Preussen, Rgbz. Trier, K[r.] Daun, bei Hillersheim, 150 E.

Ahuillé, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, 1406 E.

Ahun, St. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, sehr a[n]muthig am Fusse eines Berges gelegen, 2300 E. Kohlengruben.

Ahuriri, Ort auf der nördl. Neuseeländ. Insel Ikanoomaei.

Ahwas, St. in Persien, Prov. Luristan, einst eine schöne S[t.] mit Trümmern eines riesengrossen Palastes; jetzt kaum 1600 E.

Ai (la Tour d'), 1) ein 7060 F. hoher Kalkgebirgsstock i[m] Schweizer Kant. Wallis, Distr. Aigle, mit 2 Seen an seinem Fus[s.] 2) Nebenfl. der Ufa in Russland, Guv. Orenburg.

Aiandum, gr. Df. in der asiat. Türkei, Anadoli, W. bei Sinop[e] am schwarzen Meer. [Khuwan Der[...]

Aiarik, Steppe der Kirgisen in Asien zwischen Sir Deria u[nd]

Aiba, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, 1400 E.

Aibar, Flck. in Spanien, Prov. Murcia, Bez. Aviz, 1700 E.

Aibling, Flck. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Rosenheim, 1750 E. Obstbau.

Aich, 1) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nürtinge[n,] an der Aich, 810 E. In der Nähe gute Mühlsteine. 2) Fl. ebd[.,] ergiesst sich bei Ober-Ensingen, Nürtingen gegenüber, in de[n] Neckar. 3) Krchdf. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Bruck, 200 E. 4) Df. ebd., Ldg. Erding, 225 E. 5) Pfrdf. ebd., Niederbayer[n,] Ldg. Vilsbiburg, 165 E. 6) Df. ebd., Mittelfranken, Ldg. Heil[s]bronn, 170 E. 7) Pfrdf. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, b[ei] Podpetsch, 760 E. 8) Df. ebd., Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Schla[d]ming, 546 E. Kohlenbrennerei. 9) Df. ebd., Böhmen, Kr. Eger, Be[z.] Karlsbad, 525 E. Schloss m. Park, Steinkohlenbergwerk.

Aicha, (Böhmisch-), 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bun[z]lau, Bez. Turnau, 2430 E. Leinwebereien; in der Nähe die Teufel[s]mauer, ein 12 F. br., 9 F. hohes und 3/4 M. langes Basaltgebirg[e.] 2) **A. an der Donau**, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Oste[r]hofen, 245 E. 3) **A. vorm Walde**, Pfrdf. ebd., Ldg. Passau, 220 E. 4) **Alt-**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, 220 E. 5) **Klein-** Df. ebd., Bez. und bei Böhmisch-Aicha, 600 E.

Aichach, St. in Bayern, Oberbayern, an der Baar, 1900 E. Land[-] gerichtssitz. In der Nähe das 1209 zerstörte Schloss Wittelsbach.

Aichbach, 1) **Nieder-, Ober-**, Krchdf. und Pfrdf. in Bayer[n,] Niederbayern, Ldg. Landshut, 276 u. 135 E. 2) Df. in Oesterr. un[ter] d. Enns, Bez. Mank, 320 E.

Aichberg, Df. in Oesterr. ob. d. Enns, Innkr., 460 E. Schlos[s.]

Aichelau, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, 330 E.

Aichelbach, Wrl. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnan[g,] 178 E.

Aichelberg, 1) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndor[f,] 660 E. 2) Wlr. ebd., Schwarzwaldkr., OA. Calw, 302 E. 3) Pyra[-] midenförmiger Berg ebd., Donaukr., OA. Kirchheim. Mit ein[er] Ruine des Schlosses gl. Namens.

Aichen, Aigen, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilse[n,] Bez. Klattau, bei Janowitz, 220 E. 2) Deutsches Df. ebd., Mähre[n,] Kr. Olmütz, bei Mährisch-Neustadt. 3) Pfrdf. in Bayern, Schwabe[n] u. Neuburg, Ldg. Krumbach, 325 E. 4) **Ober-, Unter-**, 2 Wlr. i[n] Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, 185 u. 232 E.

Aichhalden, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Obern[-] dorf, 850 E.

Aichkirchen, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hema[u,] 160 E. 2) Df. in Oesterr. ob. d. Enns, Hansruckkr., Bez. Lambac[h,] 360 E. [260 E.

Aichschiess, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndor[f,]

Aichstetten, 1) Flck. in Würtemberg, Donaukr., OA. Leu[t]kirch, nahe am Bodensee, an der Aitrach, 350 E. 2) Df. eb[d.,] Donaukr., OA. Münsingen, 200 E. [heim, 205 E.

Aichstruth, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. und bei Wel[z-]

Aicurzio, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Dis[tr.] Monza, Mand. Vimercate, 908 E.

Aid, Stadtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Lawrence, 1000 E.

Aidab, Dschidid, St. in Nubien am rothen Meer. Hafen u[nd] Handel. [am Aid[...]

Aidarskaja, Flck. in Russland, Guv. Jekaterinoslaw, im U[...]

Aidenbach, Marktfl. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Vilshofe[n,] 740 E. In der Nähe Römerschanzen. [Schlo[ss.]

Aidhausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, 660 E.

Aidin, Sandschak in asiat. Türkei, Anatolien. Darin die S[t.] **Aidinjik**, nahe am Marmara-Meere. 6 Moscheen, Ruinen des alt[en] Cyzicus.

Aidling, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Weilheim, 170 E.

Aidlingen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Bö[b]lingen, 390 E.

Aidogdu, St. in der europ. Türkei, Bulgarien, N. von Schum[la.]

Aidomaggiore, Flck. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Caglia[ri,] Distr. Oristano, Mand. Sedilo, 1127 E.

Aidone, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Caltanisetta, Dis[tr.] Piazza, am Aetna, 5288 E.

Aidos, St. in der Türkei, Bulgarien, auf der Strasse von Silist[ria] nach Constantinopel. Warme Quellen und besuchter Jahrmarkt.

Aiduk, pers. Insel im kaspischen Meere, lang, schmal, niedr[ig.]

Aiffres, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. und [bei] Niort, 1019 E.

Aigeldingen, Df. in Baden, Seekr., A. und bei Stockach, 974 [E.]

Aigelkofen, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Dingolfin[g,] 140 E.

Aigelsbach, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Abensberg, 15 E.

Aigen, 1) Gräfl. Lodronsches Schloss in Oesterreich, bei Salzurg, mit einem prächtigen Park in romantischer Gegend und kalem Bade. 2) Flck. ebd., Mühlkr., nahe der böhmischen Grenze, 500 E. Kattunfabrik. 3) Df. ebd., Unter-Wienerwald, 760 E. Gross- und **Klein-Aigen**, Dfr. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Kötzting, 36 und 330 E.

Aigendorf, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Straubing, 115 E.

Aigls, Df. in Bayern, Schwaben u. Neuburg, Ldg. Weiler, 134 E.

l'**Aigle**, auch **Aelen**, 1) der südl. Bez. vom Schweizer Kant. Waadt. Salzwerke. 2) Flck. ebd., 2596 E. Trefflicher Weinbau.) Nebenfl. der Loire in Frankreich, Dep. Loire-et-Cher. 4) Steiles orgeb. ebd., zwischen Toulon und Marseille. 5) Kl. pittoreske nsel im Lorenzstrom in Nordamerika.

Aigle-Pierre, Flck. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, 40 E. Kupferminen, Weinbau.

Aignan, St. in Frankreich, Dep. Loir-Cher, Arr. Blois, 3600 E. eder. Tuch, Färbereien. In der Nähe die berühmten Flintensteinrüche von Aignan, Meunes, Couffi, Lin und Chatillion, welche nicht ur Frankreich, sondern auch die übrigen Länder versorgen. 2) Anhnliche Insel der Louisiaden-Gruppe in Australien. 3) St. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, 1650 E. 4) **A. sur Roë**, Df. bd., Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, 883 E. 5) Df. ebd., ep. Loire infér., Arr. und bei Nantes, 1109 E. 6) Df. ebd., Dep. Iorbihan, Arr. Napoléonville, 1190 E. 7) Df. ebd., Dep. Sarthe, rr. Mamers, bei Bonnétable, 805. E.

Aignant de Versillat (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, 2108 E.

Aignay, Flck. in Frankreich, Dep. Côte-d'Or, Arr. Châtillon, 05 E. Leinewebereien, Eisenhammer u. a.

Aigné, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. u. b. le Mans, 762 E.

Aigneville, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, 09 E. [695 E.

Aigonnay, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle,

Aigre, kl. St. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, 1812 E. Handel mit Wein, Getreide u. a., ausgezeichnete Liqueur-Destillation.

Aigrefeuille, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Rochefort, 1821 E. 2) Schönes Df. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Nan-es, 1513 E. [an der Strasse über den Mont-Cenis.

Aigue-belle, St. in Frankreich, Savoyen, 1117 E. Seidenbau,

Aiguebellette, Df. in Frankreich, Savoyen, Arr. Pontbeauvoisin, am gleichn. Berg und See, 315 E.

Aigue-blanche, Df. in Frankreich, Savoyen, Arr. und bei Moutiers, 453 E. Gips- und Tuffbrüche, Eisenquelle, an der Isère.

Aiguefonde, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, 917 E.

Aigue-Perse, 1) St. in Frankreich, Dep. Puy-de-Dome, Arr. Riom, 2697 E. Mineralwasser (Sprudelquelle), Ruinen des Schlosses Montpensier. 2) St. ebd., Dep. Rhone, Arr. Villefranche, 1010 E.

Aigues, Nebenfl. der Rhone in Frankreich, mündet bei Orange, Dep. Vaucluse.

Aigues-Mortes, St. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, 45 E. Vereinigungspunkt der Kanäle von Beaucaire, la Radelle, Bourgidou und Grand-Roubine; befestigt; bedeutende Salzwerke, Fischerei.

Aigues-Vives, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, 30 E. Branntweinhandel. 2) Kl. St. ebd., Dep. Hérault, Arr. Saint Pont, 616 E. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, 701 E.

Aiguille (**l'**), 1) Berg in Frankreich, Dep. Isère, l. an der Strasse von Grenoble nach Gab, 6365 F. hoch. 2) **A. d'Argentière**, Berg in d. Penninischen Alpen, Savoyen, 12,565 F. 3) **A. de Blatière**, ebd. 7990 F. 4) **A. de Midi**, ebd., 10,578 F. 5) **A. du Géant**, ebd., 1,000 F. 6) **A. du Goudé**, ebd., 13,400 F.

Aiguilles, Flck. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Briançon, 634 E. Handel mit Käse.

Aiguillon 1) kl. St. in Frankreich, Dep. und am Zusammenfluss der Lot und der Garonne, Arr. Agen, 3781 E. Handel mit Wein, Getreide, Tabak, Hanf. 2) Bedeutendes Fischerdf. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenai, 1676 E. Besuchte und gute Rhede.

Aiguines, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, 896 E.

Aigulin, Df. in Frankreich, Dep. Charente inf., Arr. Jonzac, 02 E. [2146 E.

Aigurande, Flck. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. La Châtre,

Aiha, St. in China, Mantschurei, Prov. Leaotong, östl. v. Nieuschuang. Befestigt.

Aijana, Flck. in Arabien, Prov. Nedsched. Geburtsort des Propheten Waheb, Stifters der Wahebiten.

Aikota, St. in Ostindien, Staat Cochin, am nördl. Ende der See Vaipn oder Vipeen. 10° 10' n. Br., 76° 15' ö. L. v. Grwch.

Aikton, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 806 E.

Ail, **Ayl**, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. u. b. Saarburg, 485 E.

Ailah, das alte **Elath** oder **Aelana**, jetzt sehr herabgekommene mit Schloss und Hafen am arab. Meerbusen, nicht weit v. Sinai.

Ailano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Caserta (Terra di Lavoro), Distr. Piedimonte, 1249 E.

Ailen, 1) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, 290 E. Insel der Mulgraves-Gruppe im atlant. Ocean.

Ailhon, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, bei Aubenas, 616 E. [am Bodensee, 318 E.

Ailingen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, nahe

Aillant-sur-Tholon, Flck. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, 1468 E. Tuchmanufaktur. [Post.

Aillas, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, 1468 E.

Aillevans, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 6 E. Seidenspinnerei. [mont, 2565 E. Eisenwerke.

Aillevillers, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Chau-

Ailliancville, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Marne, Arr. Chaumont, 513 E.

Aillon, Df. in Frankreich, Savoyen, Arr. Chambéry, 1516 E. Eisenminen.

Ailly, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. u. bei Gaillon, 968 E.

Ailly-le-haut-Clocher, St., u. **Ailly-sur-Noye**, Flck. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville und Montdidier, 1184 u. 1100 E. Papierfabriken, Wollspinnerei, Gerberei. [664 E.

Ailoche, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella,

Ailringen, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, an der Jaxt, 725 E.

Ailsa, Felseneiland an der Westküste von Schottland, Firth of Clyde, 2 M. von Girvan, ein Basaltkegel, der sich 1098 F. hoch fast senkrecht erhebt, unzugänglich, aber sicherer Brutort für Tausende von Seevögeln.

Ailsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 220 E.

Ailsfeld, **Ober-**, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, 152 E.

Aimaraez, Prov. in Peru, 15,000 E. Hat hohe Geb. und ist daher kalt und für Ackerbau nur wenig brauchbar. Haupterwerbszweig ist der Bergbau in Gold und Silber.

Aimargues, St. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, 2702 E. Branntweinbrennerei. [Mand. Aosta, 1687 E.

Aimaville, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. und

Aime, Flck. in Frankreich, Savoyen, Arr. Moutiers, an der Isère, 1080 E.

Ain, 1) Dep. in Frankreich, zwischen d. Dep. Jura, d. Schweiz und dem sardin. Lande, dem Dep. Isère, Saône und Loire. 574,822 Hect. (103 QM.) in 5 Arr. und 35 Kant., 369,767 E. Die Manufaktur-Industrie dieses Dep. ist nicht sehr entwickelt. Leineweberei, Seidenspinnerei, Papierfabrik, Glas, Fayence, Holz- und Hornarbeit sind der hauptsächlichste Betrieb. 2) Fl. in demselben Dep., der bei Anthon in die Rhone mündet. 3) **A. el Ain**, St. in Syrien, Ejalet Akka, SO. v. Tarabulu.

Aina, türk. Name der Insel Aegina.

Ainad, St. in Arabien, Hadramaut, zwischen dem Cap Marrica und Cap Khansely oder St. Peter.

Ainada, **Inada**, St. in d. Türkei, Rumelien, am schwarzen Meer.

Ainadschik, Flck. in der Türkei, Sandschak Gallipoli, am Ufer des Marmarameeres; mit einem Imaret oder Speisehaus der Armen.

Ainan, St. in Arabien, Hadramaut.

Ainay le Château, St. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, an der Sonlogne, 2001 E. Leder und Wollenzeuge.

Ainbar, St. in d. asiat. Türkei, Bagdad, l. am Eufrat.

Ain-Beida, Ort in Algerien, Prov., Bez. und bei Constantine, 512 E., wovon 80 Europäer. Synagoge, Kapelle, Karawanserei.

Ain-Bénian, Seest. in Algerien, Prov. Algier, in der Ebene von Sahel, bei Dely-Ibrahim, 947 E., wov. 519 Europäer. Getreide, Wein.

Ain-Chirin, Ortsch. in Syrien, Paschalik Damask, an der Strasse von Djaffa nach Jerusalem. Rosenwasser und Rosenessenz.

Aincille, Df. in Frankreich, Dep. Niederpyrenäen, Arr. Mauléon, 588 E. Salzquelle. [319 E.

Ainderby-Steeple, Df. in England, Gfsch. York, North-Riding,

Aindling, Flck. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Rain, 1040 E.

Aïnegöl, Name mehrerer Städte u. Seen in d. Türkei, Kleinasien.

Ain-el-Arnat, Ort in Algerien, Prov. Constantine, Gem. Sétif, 595 E., wovon 450 Europäer. [dames und Timbuktu.

Aïn el Djur, Ruheplatz u. Oase in Afrika, Sahara, zwischen Ga-

Ain-el-Kaum, Station in Syrien, SO. v. Aleppo, in der Palmyra-Wüste. 35° 11' 12'' n. Br., 38° 54' 30'' ö. L. v. Grwch.

Aïn el Salah, Hptst. im Lande Tuat in Afrika, Sahara, von Marabuten bewohnt.

Ain-el-Turk, Seeplatz in Algerien, Prov. u. Distr. Oran, 596 E., wovon 380 Europäer. Getreide, Wein, Vieh, Douane. [260 E.

Aineth, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen, am Sonnenberge,

Aïn-Ettiizar, (Brunnen der Kaufleute), Kastell in Palästina am Berge Tabor, zum Schutze der Karavanen.

Aïn-Ghazel, Station in Afrika, libysche Wüste, an der Küste, östl. vom Kap Razatin.

Ainho, Df. in Frankreich, Dep. Nieder-Pyrenäen, Arr. Bayonne, 840 E. Bedeutende Eisenwerke. [wisch.

Ainimoasa, gr. Flck. in der Wallachei, nordwestl. von Tergo-

Ain-Musa (**Brunnen des Moses**), Quellen in Arabien an der Ostküste des Meerbusens von Suez.

Ainos, 1) der schwarze Berg auf der jonischen Insel Cephalonia, 4000 F. hoch. 2) Urbewohner der südl. Kurilen und Jesso's.

Ainring, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Laufen, 250 E.

Ainsa, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, 570 E.

Ain Salah, St. in Afrika, Sahara, Bez. Tuat. Dattelpalmen, Getreide. [Burgruinen.

Ainschwyl, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Rorschach.

Ainsersdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 300 E. Wallfahrtskirche.

Ainstable, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 542 E.

Ainsworth, Df. in England, Gfsch. Lancaster, Krchspl. Seeton, 1803 E.

Ain-Tab, 1) Sandschak in asiat. Türkei, Syrien, Paschalik Aleppo. 2) St. ebd., in einem Thal, das ein kl. Fl. bewässert, an 20,000 E., ist gut gebaut, hat 5 Moscheen, grosse Bazars, ein befestigtes Schloss. Tabakbau, Bienenzucht. 35° 58' n. Br., 35° 20' ö. L. v. Par.

Ain Tacazze, St. in Afrika, Abyssinien, Prov. Lasta.

Ain-Tédelès, Ort in Algerien, Prov. Oran, Arr. Mostaganem, im Thal Chélif, 449 europ. E. Getreide, Wein, Wachs, Baumwolle, Feigen, Mais. Gute Bodenkultur, arab. Markt.

Ain-Tomouchen, Ort in Algerien, Prov. und Arr. Oran, 1184 E., grösstentheils Europäer. Fruchtbarer Boden, Getreide, Vieh, Civilcommissariat.

Ainzarba, **Ainzerbe**, St. in der asiat. Türkei, Sandschak Sis, bei Antiochia. Mit Bergschloss; das alte Cesarea.

Ainzon, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, SO. bei Borja, 1436 E.

Aiofrin, St. in Spanien, Prov. Toledo, 2805 E.

Aiou, 1) Inselgruppe im stillen Ocean, Australien, 16 Inseln; von Papuas bewohnt. 2) **Aiou-Baba**, die grösste Insel der Gruppe, 5 M. Umfang, reich an Südfrüchten, essbaren Wurzeln, Fischen und Schildkröten.

Aipaha, Steppenfl. in der Mongolei am Inschan Godj.

Airaines, Flck. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, 2229 E. Oelmühlen, Segeltuch-, Sackleinen- und Leinwandfabr., Oel-Handel.

Airau, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, 620 E.

Airasca, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, 2178 E.

Aird, Ort und Landungsplatz auf der Hebriden-Insel Lewis.

Airdrie, regelmässig angelegte Fabrikstadt in Schottland, Gfsch. Lanark, 12,922 E. Grosse Kohlen- und Eisenbergwerke, Verarbeitung des Eisens, Maschinenfabriken, Brauereien, Brennereien, Seilereien, Baumwollenmanufaktur etc.

Airds, 1) Bez. in Schottland, Gfsch. Argyll, zwischen den Seen Lynnhe und Creran. Mit pittoresker Gegend. 2) Bez. in Neuholland, Neusüdwales, Gfsch. Cumberland. Sehr fruchtbar, leidet aber an Wassermangel.

Aire, 1) befestigte St. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, an der Lys, 8300 E. Die St. ist hübsch gebaut, hat eine Citadelle, 8 Kirchen, ein Kloster, wissenschaftliche Anstalten; Fabr. für wollene u. baumwollene Waaren, Fayence, Seife, Soda; Handel mit Wein und Branntwein. 2) St. ebd., Dep. Landes, Arr. St. Sever, 5147 E. Bischofssitz, Hut- und Lederfabr. 3) **A. la ville**, hübsches Df. im Schweizer Kant. Genf, 250 E. Weinbau; Genfer Landhäuser, malerische Aussicht auf Genf und den See. 4) Nebenfl. der Ouse in England, Gfsch. York, West-Riding, schiffbar bei Leeds; für den Binnenverkehr durch seine Verbindung mit dem Liverpooler und andern Kanälen wichtig. 5) Nebenfl. der Aisne in Frankreich, Quelle bei Ligny, dient zu Kanalverbindungen.

Airel, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô, 719 E.

Aires (les), Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, 561 E.

Airlenbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Ldgbez. Erbach, 294 E.

Airlie, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 850 E.

Airola, St. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Benevento, 5295 E.

Airole, St. in Italien, Sardinien, Prov. Porto-Maurizio, Distr. San Remo, 1636 E.

Airolo, Df. im Schweizer Kant. Tessin, am Fusse des St. Gotthard im Livinerthale, 3700 F. hoch, 1650 E. Sauerbrunnen; Post- und Telegraphenstation.

Airon, Nebenfl. der Loire, Frankreich, Dep. Nevers.

Airth, Flck. in Schottland, Gfsch. Stirling, 1194 E. Steinkohlen.

Airu, Fl. in Schottland, entspr. im Gramplan-Geb. und mündet in den Spey.

Airuno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, [Mand. Brivio, 633 E.

Airvault, St. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, 1846 E. Wollen-, Leinen- u. Uhrenfabr.

Aisch, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, 378 E. 2) Nebenfl. der Regnitz, ebd., Mittelfranken.

Aiseau, Df. in Belgien, Hennegau (Hainaut), Arr. Charleroy, [1440 E.

Aiserey, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 792 E. Zuckerraffinerie, Post.

Aisey, Flck. in Frankreich, Dep. Côte d'or, Arr. Châtillon, 515 E.

Aising, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Rosenheim, 355 E.

Aiskew, Df. in England, Gfsch. York, North-Riding, 759 E.

Aislingen, Flck. in Bayern, Schwaben, Ldg. Dillingen, 1150 E. Schloss, Ueberreste eines römischen Castrums.

Aismunderby mit **Boudgate**, Ortsch. in England, Gfsch. York, West-Riding, Kchspl. Ripon, 620 E.

Aisne, 1) Nebenfl. der Oise in Frankreich, Dep. Marne, Ardennes, Aisne u. Oise, 35 M. lang und zum Theil schiffbar, Kanalverbindung mit der Maas. 2) Franz. Dep. in der Prov. Isle de France, 564,597 E., 136½ QM., 5 Arr., 37 Kant. Bedeutende Industrie und Handel; Pferde-, Rindvieh-, u. Schafzucht; Obst, Wein- u. Ackerbau, Hopfen.

Aisone, St. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Cuneo, 1200 E.

Aisonville und **Bernoville**, Gmd. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei Guise, 1294 E. Shawlfabr., Wollenweberei.

Aispel, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 120 E. Baumwollenweberei.

Aist, Nebenfl. der Donau in Oesterr. ob d. Enns, Mühlkr.

Aistaig, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, am Neckar, 530 E.

Aistersheim, **Heitersheim**, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, Hausruckkr., 2270 E. Schloss.

Aiter, Nebenfl. der Donau, mündet bei Straubing in Bayern.

Aiterbach, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Freising, 275 E.

Aiterhofen, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Straubing, 640 E.

Aitern, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, liegt sehr hoch am Belchen, 376 E. Ehem. Silberbergwerk.

Aitingen, (**Gross-**), 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben u. Neuburg, Ldg. Schwabmünchen, 1175 E. 2) **Klein-**, Pfrdf. ebd. 285 E.

Aitkenhead Colliery, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, 427 E.

Aiton, St. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Jean de Maurienne, 1000 E.

Aitrach, 1) Nebenfl. der Iller in Würtemberg. 2) Df. ebd., Donaukr., OA. Leutkirch, 480 E.

Aitraug, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, 625 E.

Aitzendorf, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Geringswalde, 183 E.

Aiwali, **Aiwaly**, St. in der asiat. Türkei, Anatolien, auf der Westküste, an der Südseite des Meerbusens von Edremid.

Aix, 1) alterthümliche aber gut gebaute St. in Frankreich, Dep. Rhonemündungen, 27,659 E. Alte Kathedrale, das Stadthaus, Museum, das Theater; Akademie für Theologen u. Juristen, Jesuitenkollegium etc. Erzbischof, Appellationshof, Handelsgericht; Fabr. für Baumwollenwaaren, Seidenraupenzucht, Verarbeitung der Seide, Oelbaumzucht, Südfrüchte etc. 43° 31' n. Br., 3° 7' ö. L. v. Par. 2) Flck. auf dem glchn. Eilande, an der Westküste von Frankreich, bei Oleron, 570 E. Fischerei, Leuchtthurm. 3) St. ebd., Savoyen, Arr. Chambéry, nahe am Bourgetsee, 4253 E. Die Temperatur der Quellen ist 35—36½°. 4) Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Ussel, 1066 E. 5) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Douai, bei Orchies, 1031 E. Fabr. Douane. 6) **A. en Noulette**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, bei Lens, 958 E. 7) **A. la Fayette**, Df. ebd., Dep. Puy de Dome, Arr. Ambert, 785 E.

Aix d'Angillon (les), Flck. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, 1594 E.

Aixe, St. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, a. der Vienne, 3119 E. Alterthümer, Nussöl.

Aix-en-Othé, Flck. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, 2623 E. Vorzügliche Seidenspinnerei.

Aixheim, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, [1060 E.

Aizenay, Flck. in Frankreich, Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, 3800 E. Gewerbe.

Aizier, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, [206 E. Douane.

Aizin, St. auf der Insel Niphon in Japan.

Aj. (Ay), Df. in Ungarn, Kaschau, Com. Abauj-Torna, b. Metzenseiff, 550 E.

Aja Buruni, hohes u. schroffes Vorgeb. auf dem südl. Theil der [russ. Halbinsel Krim.

Ajaccio, Seest. auf der Westküste der französ. Insel Korsika, 4098 E. Bischofssitz, Akademie, Gymnasium, polytechn. Schule, Theater, Bad, Bibliothek; Korallen- und Sardellenfischerei; Handel mit Wein und Oel. 41° 55' n. Br., 6° 44' ö. L. v. Par.

Aja Dagh, hohes Geb. in der russ. Ldsch. Krim; endet mit dem Kap Aja Buruni.

Ajagedan, Vulkan auf der Aleuteninsel Unimak; 7050 F. hoch.

Ajain, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, 2012 E.

Ajak, 1) Df. in Ungarn, Grosswardein, Com. Szabolcs bei Kisvarda, 1340 E. 2) Fl. an der Mdg. der Beringsstrasse in das Meer von Kamschatka. 3) Eine Aleuten-Insel.

Ajalvir, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, Bez. Alcala de Henares, 969 E.

Ajan, oder die Küste der Somaulis, an der Ostküste von Afrika, ist grösstentheils wüst.

Ajanpeldo, Df. mit Markt im russ. Finnland, Prov. St. Michael (Tawastland).

Ajapetri, fruchtbarer Distr. in Griechenland, Halbinsel Morea, am Golf von Anaboli; Handel mit Schlachtvieh, Butter, Oel, Honig, Wolle, Seide, Baumwolle, Flachs und Wein.

Ajas, Ort in asiat. Türkei, Anatolien, an der Westküste des Meerbusens von Iskenderun.

Ajat, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, 869 E.

Ajelli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila (Abruzzo ulter. II), Distr. Arezzano, 1483 E.

Ajello, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza (Calabr. citer.), Distr. Paola, glchn. Mand., 4000 E. 2) Df. ebd., Prov. Avellino (Princip. ulter.), Distr. Avellino, Mand. Atripalda, 1422 E. 3) Pfrdf. in Oesterreich, Gfsch. Gorz, Kr. Gradisca, bei Romans, 1060 E.

Ajestan, St. in Persien, Prov. Irak Adjemi. Königl. Palast, von schönen Gärten umgeben.

Ajeta, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza (Calabr. citer.), Distr. Paola, Mand. Scalea, 3600 E.

Ajka, Df. in Ungarn, Oedenburg, Com. Weszprim, Bez. und b. Devecser, 970 E.

Ajmere, **Adschmir**, Distr. im brit. Indien, NW. Prov. zwischen 25° 43'—26° 42' n. Br. u. 74° 22'—75° 33' ö. L. v. Grwch. 2029 engl. QM., 224,891 E. (1850) mit der glchn. Hptst. (26,000 E.), in einem schönen von Hügeln umgebenen Thalbecken. Einige Moscheen u. Tempel. 26° 29' n. Br. u. 74° 33' ö. L. v. Grwch.

Ajnacskö oder **Hajnacskö**, Df. in Ungarn, Kaschau, Com. Gömör, bei Rimaszombat, 675 E. Heilquellen.

Ajo, 1) Vorgeb. in Spanien, Prov. Burgos, östl. von Santander. 2) Flck. ebd., 662 E.

Ajoer, Negerstamm in Westafrika, an der Küste von Guinea.

Ajomama, Df. und Meerbusen in der Türkei, Macedonien, an der Stelle des alten Olynthus.

Ajta, 1) (**Közep-**), Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Bez. Udvarhely, Bez. Baroth, 1400 E. 2) **Nagy-**, Pfrdf. ebd., 1280 E. 3) **Szaraz-**, Pfrdf. ebd., 1500 E.

Ajton, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Thorda, 1300 E.

Ajurnoca, St. u. See in Brasilien, Prov. Minas Geraes.

Ajuz, Insel im rothen Meer, an der Küste von Habesch.

Aka, Df. in Ungarn, Oedenburg, Com. Weszprim, b. Zircz, 700 E.

Akaba (Kalaat-el-), St., Schloss u. Hafen in der Tiefe der östl. Bucht des arab. Meerbusens, Bar-al-Akabah. Das alte Berenice oder Ezion-Geber. 29° 31' n. Br., 32° 40' ö. L. v. Par.

Akabet-Asselam, Defilé in Afrika, Berberei, Wüste Barka, mit einem Hafen am mittelländ. Meer.

Akadien, älterer Name der engl. Ldsch. Neu-Schottland in Nordamerika.

Akalkalaki, St. in Russland, an der südl. Grenze des Kaukasus, nahe bei Achalzych. 1160 E.

Akamba, St. u. Distr. in Afrika, Abyssinien, Prov. Amhara.

Akanimina, St. in Westafrika, an der Goldküste von Guinea, mit gutem Ankerplatz. Handel mit Goldstaub und Elfenbein.

Akar, starke türk. Fest. in Asien, Sandschak Kurdistan, 14,000 E. In der Nähe die Ruinen von Ninive.

Akarnania, Nomos (Guv.) und Diökese (Distr.) im W. von Nord-Griechenland, am Meerbusen v. Arta und am jonischen Meer.

Akaroa, franz. Niederlassung auf Neu-Seeland, Halbinsel Banks, 300 europ. E. Schiffsstation.

Akaschansk, St. in Russland, an der Südgrenze des Kaukasus, nahe bei Achalzych.

Akasi, 1) s. **Achalzych**. 2) St. in Japan, Insel Niphon.

Akasica, St. auf der japan. Insel Niphon.

Akaszto, Df. in Ungarn, Pest-Ofen, Com. Pest-Solt, bei Vadkert, 2420 E.

Akbarpoor, 1) St. in brit. Ostindien, Territ. Indore, Distr. Mundlaisir. 22° 8' n. Br., 75° 33' ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., Distr. Cawnpore, 6400 E. 26° 22' n. Br., 80° ö. L. v. Grwch.

Akberpoor, Df. in brit. Ostindien, Oude, Distr. Aldeman, am Tons, an 1000 E. 26⁰ 28' n. Br., 82⁰ 35' ö. L. v. Grwch.

Akbunar, St. in der europ. Türkei, Sandschak und bei Gallipoli.

Akbarabad, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bengalen, Agra. 27⁰ 48' n. Br., 78⁰ 22' ö. L. v. Grwch.

Akdagh, 1) Berg in Persien, Prov. Gilan, nahe an der Südküste des kaspischen Meeres. 2) Fruchtbare Ebene in dem russ. Theile der ehem. pers. Prov. Schirwan.

Ak-Dejarin, St. in asiat. Türkei, Sandschak Aleppo (Haleb).

Akeley, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 366 E.

Akelo, St. in der Türkei, Rumili, von Christen bewohnt. Sitz eines Metropoliten.

Aken, St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, an der Elbe, 5336 E. Tuchmanufaktur, Tabaksfabr., Gerberei, Schifffahrt, Handel. [leben, 330 E.

Akendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldens-

Aker, 1) mehrere Höfe und Dfr. im Schweizer Kanton Bern. 2) Flck. in Schweden, Stockholms-Län, unfern Stockholm, mit Stückgiesserei, Pulver- und Papiermühlen. 3) St. in asiat. Türkei, Prov. Kurdistan, östl. von Mosul. Starker Reisbau.

Akerby, Krchspl. in Schweden, Upsala-Län, Härad Bälinge. Eisenhüttenwerk.

Akerö, Okerö, schwed. Insel im See Ymgarn, unfern Nyköping. Schloss; eben so schöne als fruchtbare Gegend.

Akersee, See in Schweden, Westgothland, durch den Trolhätta-Kanal mit dem Götha-Elf verbunden.

Akersloot, Gmd. in d. Niederlanden, Prov. Nordholland, 1210 E.

Akerström, Flck. in Schweden, Westgothland, mit Wasserfällen des Götha-Elf, den Schleusen des Trolhättakanals und merkwürdigen Erdfällen.

Akhissar, Ak-Hissar, 1) St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sandschak Sarukhan, 8000 E. Seidenbau, Seidenweberei, Baumwollen- und Getreidebau. 7 Moscheen von Marmor. 2) Sandschak in der europ. Türkei, Hochalbanien, gebirgig, fruchtbar, ziemlich bevölkert, darunter kathol. Christen in 60 Dfrn. 3) Hptst. ebd. auf einem Hügel, 6000 E. Festes Schloss. 4) **A. Prasacz**, St. ebd., Sandschak Travnik, Ejalet Bosna. Mit Kastell auf einem Felsen.

Akhlat, St. in asiat. Türkei, Kurdistan, am See Wan, 4000 E. Jetzt sehr herabgekommen; fruchtbare Umgegend, welche Wein, Südfrüchte etc. erzeugt.

Akhmetschet, Simferopel, 1) Kr. in der russ. Prov. Taurien, gut bewässert, hügelig u. fruchtbar. 45⁰ n. Br. 2) St. ebd., 26,000 E. Befestigt; botan. Garten zur Verbreitung u. Anbau nützl. Gewächse.

Akkmyn, Akmyn, St. in Afrika, Oberägypten, am Nil, 16,600 E. Töpferei, Seidenweberei, Ackerbau u. Schifffahrt. Schönste christliche Kirche in Aegypten.

Akhsines, Aksikat, St. in der freien Tartarei, Prov. Kokand der Fergana, östl. von Khodjeud und Kokand, am Zusammenfl. des Aksi und Sihon.

Akhtabensk, 1) **Nijnei-**, Flck. im europ. Russland, Guv. Saratow. 2) **Verknei-**, Flck. ebd., am Akhtuba, Nebenfl. d. Wolga, 1000 E.

Akhtyrka, s. Achtyrka.

Akia, griech. Df. in der Türkei, Thessalien. Mit Ruinen.

Ak Iflak, türk. Name der Wallachei.

Akikfjoell, hohes Geb. in Schweden, Lappmark.

Akila, St. Colms, eine der Hebriden-Inseln. 57⁰ 53' n. Br., 6⁰ 18' ö. L. v. Par. [jetzt fast ausgerottet.

Akim, Land u. Volk im Reich d. Ashantee in Afrika, Ober-Guinea,

Akinda, bedeutende St. in Japan, Insel Niphon.

Akindatori, St. in Japan, Insel Niphon.

Akischef, Ort in Russland, Gebiet der donischen Kosaken.

Akka, St. in asiat. Türkei, auf der Küste Syriens; das ehem. St. Jean d'Acre, Hptort. des glchn. Ejalet. Hafen und Handel.

Akkah, St. in Biled-ul-Gerid, an der Grenze von Suse in Marokko. Station der Karavanen nach Timbuktu.

Akkawarum, St. in Ostindien, Nizamsstaaten, 59 engl. M. von Hyderabad. 17⁰ 15' n. Br., 79⁰ 26' ö. L. v. Grwch.

Akkerwoude, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Dantumadeel, 1312 E.

Akkierman, Aielgerad, feste St. in Russland, Bessarabien, an der Mdg. des Dniester, 23,000 E. Hafen, Fischerei, Handel. In der Nähe bedeutende Salsseen. 46⁰ 12' n. Br., 28⁰ 1' ö. L. v. Par.

Akkrum, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Utingeradeel, 1438 E.

Akkul, Süsswassersee in Russland, Gebiet der Kirgis-Kosaken.

Aklansk, Kr. und St. im asiat. Russland am nördl. Ende des ochinischen Busens, an der Küste von Sibirien, Guv. Jakutzk; liegt in rauher Wildniss; Rennthiere, Bären, Wölfe, schwarze Füchse; die Bewohner sind Tschuktschen und Korjäken.

Akli, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, 200 E.

Akloej, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Territ. Sattara, am Neerafl. 17⁰ 52' n. Br., 75⁰ 5' ö. L. v. Grwch.

Akmantschit, Kosaken-Staniza in Russland, Bessarabien, 2543 E.

Akmar, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Karlsburg, 750 E. [burg, 606 E. 2) **A. Raho**, s. Raho.

Akna, (**Kis-**), 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karls-

Aknur, St. in Hindostan, nördl. Punjab, am Chenauh, am südlichsten Abdachung des Himalaya; meist verfallen. 32⁰ 50' n. Br., 74⁰ 50' ö. L. v. Grwch.

Ako, Karavanenstation an der Wüste Darkab, Afrika, zwischen Darfur u. Kordofan.

Akona, Distr. auf der Insel Owaihi, Sandwichsinseln, mit der St. Karakakua.

Akorah, Distr. und Hptst. in Afghanistan, am Kabulfl.

Akos, (**Arkos**), Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Szilágy-Somlyo, Bez. Tasnad, 1460 E.

Akosfalva, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Maros-Vasarhely, 850 E.

Akounah, St. in Hindostan, Oude, 50 engl. M. N. von Oude. 27⁰ 32' n. Br., 82⁰ ö. L. v. Grwch.

Akowlah, St. in Hindostan, Hyderabad, auf dem Wege von Nagpore nach Aurungabad; früher beträchtlich. 20⁰ 40' n. Br., 77⁰ 2' ö. L. v. Grwch.

Akra, St. in Hindostan, Punjab, am Gombela, Nebenfl. des Indus. 32⁰ 36' n. Br., 70⁰ 33' ö. L. v. Grwch.

Akrata, St. in Griechenland, Morea, am Flusse gl. N.

Akreszora, kath. Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, 740 E. [Kanal, an 5000 E. Bank, Manufakturen.

Akron, St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Summit, am Ohio-Erie-

Akrotiri, Flck. auf der Insel Thera (Santorin), Griechenland.

Aksabi Surefa, St. in Marokko, Prov. Fez.

Aksaï, Distr. u. St. der Kumüken in Russland, Kaukasien.

Aksalar, St. in der asiat. Türkei, Ejalet Amafija.

Ak-Scher, Ak-Sheher, St. in asiat. Türkei, Karaman, 10,000 E. Handel.

Akschinsk, russ. Fest., Guv. Irkutzk, bei Nertschinsk.

Akseraj, 1) Sandschak und Flck. in asiat. Türkei, Karaman, am Eusdent, NO. von Kouijah. 2) St. ebd., Anadoli, NO. bei Brussa.

Akssaiskaja, Kosakenflck. in Russland, Land der donischen Kosaken, 3989 E. 47⁰ 16' n. Br., 37⁰ 32' ö. L. v. Par.

Ak-Su, St. in China, kl. Bucharei, 50,000 E. Baumwollenweberei, Handel.

Aktagh, Gebirgszug im südöstl. Theile der Bucharei, Turan.

Aktasch, Fl. in Russland, Kaukasien, im Lande der Kumüken. Mdg. ins kaspische Meer.

Aktau, Berg im asiat. Russland, im Lande der Kirgis-Kosaken, mit der Quelle des Fl. Sarassai. Letzterer bildet die Grenze zwischen den Kirgisen und Songaren.

Aktschak-Janak, Kesanlik, St. in europ. Türkei, am Balkan.

Akun, eine 5 M. lange und 2 M. br. Insel der Aleuten, russ. Amerika, mit 70 E.

Akuscha, 1) Freistaat in Russland, Lesghistan, am Ursprung der Torkali-Osen, mit 18,000 Familien, die, von Stammältesten regiert, von Viehzucht leben. 2) St. ebd., 5860 E. 42⁰ 15' n. Br., 45⁰ 3' ö. L. v. Par. [merkwürdig wegen des hohen Vulkans.

Akutan, eine der Fuchsinseln, Aleuten, ziemlich bevölkert und

Akva, St. in der asiat. Türkei, Kurdistan, NO. von Mosul.

Akyab, brit. St. in Hinterindien, Arrakan, Distr. gl. N., 5000 E. Bazar mit asiat. und europ. Gütern; Hafen; Sitz eines brit. Commissionairs u. Garnison. 20⁰ 10' n. Br., 92⁰ 54' ö. L. v. Grwch.

Ala, 1) Marktfl. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, an der Etsch, 4423 E. Sammt- und Seidenzeugwebereien. 2) Ortsch. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, Mand. Ceres, 753 E. 3) Df. ebd., auf der Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Ozieri, Mand. Patada, 1048 E. 4) St. in Arabien, im nördl. Hedschas. 5) St. auf der japan. Insel Kiu-Siu, NO. von Naka.

Alabai, Insel an der Ostküste der Philippinen-Insel Manila.

Alabama, 1) seit 1819 Freistaat der Ver.-St. Nordamerikas, 29,440,000 Acres gross, mit: (1800) 2000; (1850) 761,659; (1860) 964,296 E. Der Staat ist noch grösstentheils Wildniss, hat im N. die 6—7000 F. hohen Apalachen und im Durchschnitt fruchtbaren Boden. Das Klima ist im nördl. Theile höchst angenehm u. gesund, im S. aber im Sommer drückend heiss und ungesund. Der Gewerb- u. Kunstfleiss ist noch in der Kindheit, der Handel dagegen bedeutend, die Ausfuhr jedoch nur auf Rohprodukte beschränkt. Für Schulbildung, wie für Verbesserungen im Innern des Landes wird das Möglichste gethan. Im Innern leben noch Tausende von Indianern in Dörfern. Ausfuhrprodukte sind Eisen, Reis, Tabak und Baumwolle. Der Staat Alabama ist in 9 Bez., und jeder Bez. in 5 oder 6, insgesammt in 51 Gfsch. getheilt. 2) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Genessee, 4000 E.

Alabasterinsel, im atlant. Ocean, zur brit. Bahamagruppe gehörig.

Alabat, kl. Philippineninsel, O. bei Luzon.

Alabli, St. in asiat. Türkei, Anadoli, am schwarzen Meere.

Alach, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. München, 456 E. Erziehungsanstalt für verwaisete Kinder. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Erfurt, 640 E. Aufgehobenes Benediktinerkloster; Mineralquelle.

Alachschak, gr. russ. Insel zwischen Sibirien und Nordamerika.

Alacon, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bz. Segura, 700 E.

Alacranes, kl. Gruppe von 5 Inseln im mejik. Meerbusen, nördl. von Yukatan.

Alacuas, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Torrente, 1846 E.

Ala-Dagh, s. Taurus.

Aladin, Inselgruppe im ind. Ocean, Meerbusen von Bengalen, unfern der Küste von Siam; kl., wenig bewohnt. 9⁰ 40' n. Br., 98⁰ 8' ö. L. v. Grwch.

Aladscha-Hissar, s. Kruschevacz.

Aladschan, Flck. in asiat. Türkei, Anadoli, Sandschak Sameun, an der Küste des schwarzen Meeres. Bedeutende Ausfuhr von Mastbäumen nach Konstantinopel.

Alafoes, St. in Portugal, Prov. Beira. [1252 E.

Alagna, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia,

Alagnon, Nebenfl. des Allier, in Frankreich, Dep. Cantal, 16 M. lang.

Alagoa, 1) St. auf der portug. Azoren-Insel St. Miguel. Mit einem Hafen. 2) Flck. in Portugal, Prov. Algarbe, 2400 E.

Alagoas, Villa da Magdalena, St. in Brasilien, Prov. Pernambuco. Zuckerrohrbau. 10⁰ 19' s. Br., 37⁰ 30' w. L. v. Par.

Alagoinhas, Pfrdf. in Brasilien, Prov. Bahia, bei Inhambupe.

Alagon, 1) Fl. in Spanien, entspr. in der Prov. Salamanca bei Tornavacas, und fällt unweit Alcantara in den Tajo. 2) Gr. Flck. ebd., Prov. Zaragoza, am Xiloca, 2661 E. Lederfabrikation.

Alaid, russ. Insel der Kurilengruppe, zunächst der Südspitze der Halbinsel Kamtschatka, mit einem Vulkan.

Alaigne, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, 545 E.

Alaincourt, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, 716 E.

Alairac, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, 550 E.

Alais, Arr. und St. in Frankreich, Dep. Gard, am Gardon-Fl., 20,257 E. Citadelle, Theater, öffentliche Bibliothek, lebhafte Gewerbe, Vitriolsiederei, Glashütten, Steingutfabrik, Handel mit roher Seide, Mineralquellen, Steinkohlengruben. 44° 7' 22'' n. Br., 1° 44' 10'' ö. L. v. Par. [Ist von grosser Wichtigkeit als Festung.

Alaja, Hptst. des türk. Sandsch. gl. N. in Kleinasien, Karaman.

Alajar, Flck. in Spanien, Prov. Huelva, 1516 E.

Alajero, Flck. auf der span. Canar.-Insel Santa Cruz de Tenerife, 1128 E.

Alajuela, St. in Central-Amerika, Staat Costa Rica, 8000 E.

Alakananda-Ganga, Quellfl. des Ganges, entspr. hoch im Himalaya-Geb.

Alakenisch, Flck. in der Türkei, Bulgarien, NW. bei Schumla.

Alaknoor, See in China, Mongolei, Prov. Kansu.

Alaköl, gr. Df. im N. des türk. Kurdistan, W. bei Wan, O. unweit des Wan-Sees.

Alaktugul, **Alakul**, 84 QM. gr. See in der Mongolei, östl. vom Balkaschsee, mit einem ausgebrannten Vulkan in der Mitte. 45° 17' n. Br.

Alakul, See in der Mongolei, unfern dem Alaktugul, mit 3 Inseln.

Alama, 1) Nebenfl. des Ebro, r. in Spanien, Prov. Navarra. 2) s. Alhama.

Alambaral, (**Allembaddy**), St. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Coimbatore, am Caweryfl. 12° 9' n. Br., 77° 49' ö. L. v. Grwch.

Alameda, 1) St. in Spanien, Prov. Malaga, 4369 E. 2) Flck. ebd., Prov. Salamanca, 752 E. 3) s. Alhuquerque. 4) **A. de la Sagra**, Flck. ebd., Prov. Toledo, Bez. Illescas, 1312 E. 5) St. in den Ver.-St., Neu-Mejiko, Gfsch. Bernalillo, am l. Ufer des Rio Grande.

Alamedilla, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, 632 E.

Alamillo, Flck. in Spanien, Prov. Ciudadreal, 790 E.

Alamor, (**Mackenberg**), Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Reussmarkt, 1250 E. Seifen- und Lederfabr.

Alamos, **Real de los Alamos**, gutgebaute und reiche St. im mejican. Freist. Cinaloa, ehemals Regierungssitz des Staats Occidente, Hauptort eines Partido, eines Bergwerksbez. und Sitz eines Bergbaugerichts, zwischen den Fl. Mayo und del Fuerte, in einer geräumigen Ebene, nahe am Gebirg. In der Nähe reiche Gold- und Silberminen, schöne neue Kirche. Westl. und nordwestl. von der St. wohnen die eigentlichen Mayos-Indianer.

Alan, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 902 E.

Aland, fischreicher Fl. in Preussen und Hannover, entspr. in der Altmark, wird bei Seehausen schiffbar und fällt oberhalb Schnackenburg in die Elbe.

Alandroal, **Landroal**, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, 3400 E. Oliven, Wein- und Obstbau. [fischreich.

Alandsee, See in Preussen, Rghz. Potsdam, bei Aderberg,

Alandsinseln, Inselgruppe von 80 bewohnten und 200 unbewohnten Inseln in einer Dichtigkeit, wie sie selbst im inselreichen Südmeer nicht wieder zu finden sind. Sie gehören zur russ. Prov. Finnland, dienen der russ. Schärenflotte als Hauptstation und sind 22 QM. gr. Die 15,000 E. nähren sich von Ackerbau, Viehzucht und Fischerei. Die Hauptinsel **Aland** hat fast 9 Ml. Umfang und 9000 E. und die glchn. St. gegen 3000 E.

Alangi, **Santjago de**, kl. und hübsche St. in Südamerika, Neugranada, Dep. Isthmo, nun Riochio genannt, 5000 E.

Alanis, Flck. in Spanien, Prov. Sevilla, 2259 E. Silberhaltige, schon von den Römern bearbeitete Bleimine.

Alanisches Gebirge, **wolchonskischer Wald**, oder **Waldai-Gebirge** in Russland, nur 1400 F. ü. d. M., Quellort der Wolga, des Don, Dnieper, Düna etc.; sehr reich an Mineralien, als Eisen, Schwefelkies, Alaun, Steinkohlen, Salz; ungeheurer Holzreichthum.

Alanje, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, Bez. Merida, 1761 E.

Alanno, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Teramo (Abruzzo ulter. 1), Distr. Penne, 3416 E.

Alano, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Belluno, Distr. und bei Feltre, 2660 E. Wollenweberei.

Alanska, gr. Df. in Russland, Guv. Perm, Kr. Kamyschlowa.

Alap, (**Also- u. Felsö-**), Df. in Ungarn, Pest-Ofen, Com. Stuhlweissenburg, bei Sar-Bogard, 2204 E. [hütten.

Alapajewsk, Flck. in Russland, Guv. Perm, 2000 E. Mit Kupfer-

Alaraz, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, bei Alba de Tormes, 1011 E. [Felsen, umflossen vom Jucar, 640 E.

Alarcon, befestigter Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, auf einem

Alaro, span. Flck. auf der Insel Mallorca, 3576 E. Bergschloss.

Alaschehr, St. in asiat. Türkei, Sandschak Aidin, auf der Stelle des alten Philadelphia, von dessen Grösse noch Ueberreste zeugen, 15—18,000 E. Die St. ist enge, schmutzig, wird aber von den Türken so heilig gehalten, dass man viele Todte von Constantinopel hierher schafft. Die Umgegend ist reizend und fruchtbar; griech. Erzbischof, 5 christl. Kirchen, 15 Moscheen.

Alaschka, Halbinsel auf der Nordwestküste Nordamerika's, mit russ. Niederlassungen wegen des Pelzhandels.

Alaschkiewka, gr. Df. in Russland, Guv. Simbirsk, Kr. Ardatow.

Alaseja, Flck. im asiat. Russland, Sibirien, Guv. Jakutsk. Jagd u. Fischerei der Jakuten und Tungusen. Unfern die St. Alaseiskoi.

Alassio, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Albenga, 4644 E. Hafen, Hospital, Collegium, Korallenfischerei.

Alassona, St. in europ. Türkei, Thessalien, NW. v. Larissa, an 3000 E. Griech. Bischofssitz. [bei Papa, 750 E.

Alassony, (**Nagy-**), Df. in Ungarn, Oedenburg, Com. Weszprim,

Alastu, höchster Berg des Altai-Geb. auf russ. Gebiete in Sibirien, über 10,000 F.

Alat, Flck. im europ. Russland, Guv. und Kr. Kasan.

Alata, französ. Flck. auf der Insel Korsika, Arr. Ajaccio, 665 E.

Alatagh, Geb. in dem asiat.-türk. Sandschak Amassra, vom Ararat aus nach den Euphratquellen.

Alatauscher Bez., russ. Gebiet im westl. Theile Sibiriens, welches die Länder der gr. Kirgisenhorde und der schwarzen Kirgisen oder Buruten mit dem Issykkül umfasst, mit 3364 QM. und etw[a] 150,000 E. [Eisen, Krystall und Alabaster

Alatof, ein zum Ural gehöriges Geb. in der Tartarei, reich a[n]

Alatoz, Flck. in Spanien, Kngr. Murcia, Prov. Albacete, 1106 E

Alatri, St. im Kirchenstaat, Prov. Frosinone, 9000 E.

Alatyan, Df. in Ungarn, Pest-Ofen, Distr. Jazygien und Kumanien, bei Jasz-Apathi, 1800 E.

Alatyr, Distr. und St. im europ. Russland, Guv. Simbirsk 9075 E. Glasfabr., Gerberei, bes. Märkte.

Alaunwerk Marienplan, Hüttenort in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 286 E.

Alausi, St. in Südamerika, Republik Ecuador, Prov. Chimborasso. Tuch- und Baumwollenmanufaktur, Handel, heisse Quellen.

Alava, nordöstl. baskische Prov. in Spanien, 51 QM., 92,897 E Mit Eisengruben und Mineralquellen. Das Land ist gebirgig, au[f] den Höhen kahl, in den Thälern fruchtbar, aber das Klima ge[]sund. Produkte: Mais, Wein, Kastanien, Hausthiere, Eisen, Kupfer Salz; Ackerbau, Viehzucht und bedeutender Handel.

Alawerdi, Fest. in Russland, Grusien. Kloster und Bischofssitz

Alayor, St. auf der span. Insel Minorka, Bez. Mahon, 4603 E

Alazon, Fl. in Russland, Georgien, fällt nach einem Lauf vo[n] 35 M. in den Kur.

Alb, **Alp**, 1) **rauhe** oder **schwäbische**, ein Geb., das fast gan[z] zu Würtemberg gehört. Besteht aus Jura-Kalkstein, hat viele Ver[]steinerungen, und zieht sich von Sulz, am obern Neckar, durc[h] Hohenzollern in nordöstl. Richtung, etwa 4 M. breit und 18 M. lang bis zu den Quellen der Brenz, des Kochers und der Jaxt, von wo sic[h] eine niedrige Fortsetzung durch Bayern zum Steigerwald hin er[]streckt. Ihr höchster Punkt ist der Schafberg, 3120 F., südwestl davon der Plattenberg 3100 F. Obgleich die Höhen der rauhen Al[b] Mangel an Wasser leiden, so entspr. aus ihr doch viele Flüsse: d[ie] Kocher, die Vils, Rems, Lauter, Ermz, Echatz, Lauchart, Bla[u] Brenz u. s. w. Ihre Thäler bilden romantische Naturscenen. 2) 2 k[l.] Flüsse in Baden, von denen die sogenannte **obere Alb** 2800 F. hoc[h] am Feldberge entspr., 7½ M. lang ist und viele Mühlen und Werk[e] treibt. Die **untere Alb** entspr. im Würtembergischen, ist 10 M. lan[g] u. dient zur Holzflösserei. 3) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Walds[]hut, 195 E.

Alba, 1) St. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. (122,013 E und Mand. Alba, 9396 E. Erzbischofssitz, Kathedrale, Akademi[e] 2) **A. de Cerrato**, Flck. in Spanien, Prov. und O. bei Palencia, 400 [E.]

Albacete, 1) St. in Spanien, glchn. Prov., 11,860 E. Wein- un[d] Safranbau, Tuchmanufaktur, Messen. 2) Prov. ebd., 211,118 E.

Albaddo, Berg in Italien, Kirchenstaat, bei Ancona.

Alba de Tormes, St. in Spanien, Prov. Salamanca, am Torme[s] 2360 E. [Seifensiederei, Wachsbleiche[]

Albalda, St. in Spanien, Prov. Valencia, 3200 E. Leinewan[d]

Albain (St.), Df. in Frankreich, Dep. Saône-Loire, Arr. Maço[n] 690 E. [und bei Abbiategrasso, 2162 [E.]

Albairate, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Dist[r.]

Albak, Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, 3944 [E.]

Albal, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Torrente, 1500 [E.]

Albala, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Montanchez, 1433 [E.]

Albalade, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, NW. bei Onriqu[e]

Albaladejo, 1) Flck. in Spanien, Prov. Ciudadreal, 1348 [E.] 2) **A. del Cuente**, Ort ebd., Prov. Cuenca, 941 E.

Albalat de Pardlas, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, NO. b[ei] Alcira, 2061 E.

Albalate, 1) Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, S. bei Prieg[o] 1004 E. 2) Flck. ebd., Prov. Guadalajara, 845 E. 3) **A. de Cinc[a]** Flck. ebd., Prov. Huesca, Bez. Fraga, 1400 E. 4) **A. del Arzobisp[o]** St. ebd., Prov. Teruel, Bez. Hijar, 4354 E. 5) **A. de Segart**, Flc[k.] ebd., Valencia, Bez. Murviedro, 1000 E.

Alban (St.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roann[e] 950 E. Besuchte Mineralquellen. 2) Flck. ebd., Dep. Lozère, Ar[r.] Marvéjols, 2270 E. Wollmanufaktur. 3) **Albaing**, Df. ebd., De[p.] Tarn, Arr. Alby, 824 E. Mit reichen Eisenminen. 4) Flck. ebd., De[p.] Isère, 1090 E. 5) Df. ebd., Dep. Côte du Nord, Arr. St. Brieu[c] 1446 E. 6) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Kant. Rockenhausen, 478 [E.] 7) **A. sous Sampzon (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Ar[r.] und Kant. Largentière, 1011 E.

Albana, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, Bez. Cormon[s]

Albanches, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, 1980 E.

Alban d'Ay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tourno[n] 1377 E. 2) **A. des Hurtières**, Df. ebd., Savoyen, Arr. St. Jean d[e] Maurienne, 1101 E. Eisengewinnung. 3) **A. des Villards**, Df. ebd 1200 E.

Albanella, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno (Princi[p.] citer.), Distr. Campagna, 2253 E.

Albaner Berge, in Italien, Kirchenstaat, in der Nähe von Ro[m]

Albanesische Wand, Geb. zwischen dem Marmara- und schwa[r]zen Meere, Prov. Rumili in der Türkei.

Albanien, türk. Prov., südl. von Dalmatien am adriatische[n] Meer, 800 QM., höchstens 1,000,000 E. Gebirgig, aber an d[ie] Küste ist die Luft mild. Naturprodukte sind: Wein, Oel, Taba[k] Baumwolle, Steinsalz. Die E., Arnauten, sind ein Stamm der Ur[]völker (Thraker, Illyrer) in der europ. Türkei, reden eine eigen[e] Sprache, bekennen sich theils zum Koran, theils zur griech. Kirche

Albanne, Df. in Frankreich, Savoyen, Arr. und bei St. Jean d[e] Maurienne, 508 E.

Albano, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza (Basilicata) Distr. Potenza, 2985 E. 2) Df. ebd., Sardinien, Prov. Novara, Dist[r.] Vercelli, Mand. Arboro, 852 E. 3) Df. ebd., Lombardei, Prov. un[d] Distr. Bergamo, 675 E. 4) **San-**, Flck. ebd., Sardinien, Prov. Cune[o] Distr. Mondovi, Mand. Trinità, 1896 E. 5) St. im Kirchenstaat, a[m] glchn. See, 4600 E. Bischofssitz.

Albans (St.), St. in England, Gfsch. Hertford, 7675 E. Schön[e] alte Klosterkirche mit Monument des hier geborenen Philosophe[n] Baco von Verulam. Strohhutfabrik, Handel.

Albany, 1) Gfsch. in Ver.-St., New-York, 31 QM. Das Klim[a]

…st kalt, doch den Maisbau noch zulassend. 2) Hptst. darin, am Hudson; zugleich Hptst. des Staates New-York und eine der blühendsten Städte der Union, 62,370 E. Theater, Museum, hohe Schule, ausgezeichnete Gebäude; Fabrik- und Handelsthätigkeit. 42° 39' 3'' n. Br., 76° 5' 1'' w. L. v. Par. (73° 44' 49'' Grwch.) 3) Ort ebd., Maine, Gfsch. Oxford, 800 E. 4) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Orleans, 1100 E. 5) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Berks und Bradfort, 1600 und 1200 E. 6) St. ebd., Georgia, Gfsch. Baker, am Flint, 1000 E. Baumwollenhandel. 7) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Marquette, 600 E. 8) Brit. Kol. in Südafrika, Kapland, 2000 engl. QM. gross, mit etwa 15,000 Europäern. Das Land ist gut bewässert, das Klima gesund und gemässigt, der Boden fruchtbar. 9) St. in Neuholland, Westaustralien, am Georgssunde.

Albany-Fort, 1) Fort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Albany. Faktorei. 2) Fort im brit. Nordamerika, New-Wales. 50° 18' n. Br.

Albany-Gebirge, Ver.-St., Maine, 1500 F., bildet die Grenze gegen Canada.

Albany-House, Faktorei am Assiniboienfl., brit. Nordamerika.

Albarada, St. in Mejico, südw. von Toluca.

Albaredo, 1) Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. und bei Verona, 3700 E. 2) Df. ebd., Prov. Treviso, 2170 E.

Albares, 1) Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, 834 E. 2) Flck. ebd., Prov. Leon, O. bei Ponferrada, 540 E.

Albareto, 1) Flck. in Italien, Emilia, Prov. Parma, Distr. und Mand. Borgotaro, 3716 E. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Voghera, Mand. Broni, 594 E.

Albarracin, St. in Spanien, Prov. Teruel, 910 E. Eisenwerke und Wollenmanufaktur. [von Maracaibo.

Albarrega, Fl. in Südamerika, Venezuela, mündet in den See

Albas, Flck. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, 1746 E.

Albatano, Flck. in Spanien, Prov. Murcia, SO. bei Chinchilla, 910 E. [Como, 1665 E.

Albate, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand.

Albatera, St. in Spanien, Prov. Alicante, 3255 E. Seidenbau.

Albatross-Insel, kl. Insel zwischen Neuholland und Vandiemensland. [Leinweberei.

Albaxen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 1380 E.

Albay, span. Prov. und St. der Philippinen-Insel Luzon, unweit des Vulkans Majon.

Albbruck, Df. in Baden, Oberrheinkr., Bez. Waldshut, 182 E. Eisenhammer, Nagelschmieden; Unterstützungsfond für Wittwen und Arbeiter; gute Schule. [Meer.

Albegna, Fl. in Italien, mündet bei Orbetello ins mittelländ.

Albegno, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Bergamo, 571 E.

Albeins, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen. Märkte.

Albeida, 1) Flck. in Spanien, Prov. Huesca, 1350 E. 2) Flck. ebd., Prov. Logroño, 1142 E.

Albemarle, 1) die grösste der Galapagosinseln im stillen Ocean, mit gutem Hafen. 2) Gfsch. in Ver.-St., Virginien, im Ost-District. 3) **Albemarle-Sund**, Ver.-St., Golf an der Küste von Nord-Carolina. 4) **Port-Albemarle**, Bucht auf der südwestl. Spitze der West-Insel, in der Falkland-Gruppe, im südl. atlantischen Ocean.

Alben, Monte di Casso, 1) Geb. in Oesterreich, Krain, und Flck. ebd., mit 1220 E. Quecksilbergrube. 2) **Ober-**, Df. in Bayern, Pfalz, Kant. Kusel, 220 E. [1176 E.

Albenc, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St.-Marcellin,

Albendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 1460 E. Berühmter Wallfahrtsort. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, 975 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Königgrätz, bei Trautenau, 650 E. 4) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Gewitsch, 515 E.

Albenga, St. in Italien, Prov. Genua, gleichn. Distr. (55,682 E.) und Mand. an der Küste von Genua, 4189 E. Oliven- und Hanfbau.

Albenreuth, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, 510 E. 2) **Alt-**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und unweit Eger. Eisenhammer.

Albens, Df. in Frankreich, Savoyen, Arr. Chambéry, 1543 E. Post.

Albentos, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, 560 E.

Albera, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Novi, 918 E. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Crema, Mand. Soncino, 690 E.

Alberbury, Df. in England, Gfsch. Salop, gleichn. Krchspl., 632 E.

Alberca, 1) Flck. in Spanien, Prov. und SO. bei Murcia, 1640 E. 2) Flck. ebd., Prov. Cuenca, 1270 E. 3) **la-**, Flck. ebd., Prov. Salamanca, 2000 E.

Albergaria de Fuzos, 1) Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, N. bei Beja. 2) **A. Nova**, Ortsch. ebd., Prov. Beira, S. von Oporto.

Albergen, Df. in den Niederlanden, Prov. Ober-Ijssel, 1200 E.

Alberique, St. in Spanien, Prov. Valencia, 6332 E.

Alberite, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, r. am Yregan, 800 E.

Alberitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. und bei Jechnitz, 300 E. [795 E.

Albern, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, bei Tabor,

Albernau, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Schneeberg, 370 E. Blaufarbenwerk.

Alberndorf, Pfrdf. in Oesterr. unt. d. Enns, Untermannhardsbergkreis, bei Jetzelsdorf, 1300 E.

Alberobello, St. in Italien, Neapel, Prov. Bari (Terra di Bari), Distr. Altamura, Mand. Noci, 5597 E. [511 E.

Alberode, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, A. Hartenstein,

Alberona, St. in Italien, Neapel, Prov. Foggia (Capitanata), Distr. Foggia, 3764 E. [Guter Weinbau.

Albersbach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, 150 E.

Alberschwende, Df. und Ortsgemeinde in Oesterreich, Tirol, Kr. und Bez. Bregenz, 1800 E.

Albersdorf, 1) Df. in Holstein, Dithmarsen, 550 E. 54° 8' 43'' n. Br., 6° 57' 30'' ö. L. v. Par. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, bei Pilsen, 420 E. 3) Df. in Sachsen-Altenburg, Kr. Eisenberg, A. Roda, 230 E. 4) Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, 145 E. 5) **Nieder-**, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Werdau, 403 E.

Albershausen, Df. in Württemberg, Donaukr., OA. Göppingen, 1010 E. [Ldg. Sulzbach, 105 E. Mineralquelle.

Albershof, (Gross-), Df. in Bayern, Oberpfalz und Regensburg,

Albersloe, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, 590 E. Steinbrüche. [300 E. Schönes Schloss.

Albersroda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt,

Alberstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Mansfeld, bei Schraplau, 520 E. [Donnersberge, 1870 E.

Altersweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Kant. Annweiler, am

Alberswyl, Df. im Schweizer Kant. Luzern, 442 E. Ackerbau und Viehzucht.

Albert, 1) St. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, 3806 E. Tapeten- und Papierfabr., Leinen- und Tuchwebereien, Seidenspinnerei. 2) Df. in Baden, Oberrheinkr., Bez.-A. Waldshut, 331 E.

Albertacce, Df. in Frankreich, Corsica, Arr. und bei Corte, 1080 E. [nya, bei Laskafalu. 2) S. Sachsenfeld.

Albertfalva, 1) deutsches Df. in Ungarn, Oedenburg, Com. Bara-

Alberti, Flck. in Ungarn, Pest-Ofen, Com. Pest, 2500 E. Eine deutsche Kol. mit Weinbau, Bier- und Lederfabrikation.

Alberto, St. im Kirchenstaat, Bez. Ferrara, 1300 E.

Alberton, St. mit Hafen in Nordafrika, Barka.

Albertsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, G.A. u. bei Markranstädt, 127 E. [340 E., Ldg. Würzburg, 305 E.

Albertshausen, 2 Dfr. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Kissingen,

Albertshofen, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Ebermannstadt, 120 E. In der Nähe altdeutsche Grabhügel. 2) Df. ebd., Unterfranken, Ldg. Dettelbach, 800 E.

Albertsrachlau, Df. in Sachsen, Krd. und A. Bautzen, 250 E.

Albertsthal, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, A. Glauchau, 379 E.

Albertville, St. in Frankreich, Savoyen, gleichn. Arr., 4018 E. Collegium, Gefängniss.

Alberweiler, Df. in Württemberg, Donaukr., OA. Biberach, 350 E. [190 E.

Alberzell, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Schrobenhausen,

Albesa, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, bei Balaguer, 1551 E.

Albese, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Erba, 1537 E. [Salins, 767 E.

Albestroff, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-

Albettone, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, bei Barbarano, 1500 E. Mineralquellen.

Albenve, Albaige, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, 520 E. Ausgedehnte Viehzucht; 3 besuchte Märkte; in der Nähe am Berge la grosse Frasse ein Erdfall von 40 F. Umfang.

Albführen, Wlr. in Baden, Oberrheinkr., A. Jestetten. Reiche Eisenerzgruben.

Albi, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro (Calabr. ulter. II), Distr. Catanzaro, 2358 E. 2) St. in Spanien, Prov. und Distr. Lerida, 1724 E.

Albia, Ort in Ver.-St., Jowa, Gfsch. Monroe, 600 E.

Albiac, St. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, 1232 E.

Albiano, 1) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, Mand. Azeglio, 2067 E. 2) Flck. ebd., Emilia, Prov. und Distr. Massa e Carrara, 1260 E. 3) Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, 850 E.

Albiate, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, Mand. Carate, 1392 E.

Albidona, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza (Calabr. citer.), Distr. Castrovillari, Mand. Amendolara, 1692 E.

Albiez (le jeune und le vieux), 2 Dfr. in Frankreich, Savoyen, Arr. und Kant. St. Jean de Maurienne, 506 und 852 E.

Albig, Albich, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kant. Alzei, 960 E.

Albignasego, Pfrdf. in Oesterr., Venedig, Prov. und Bez. Padua, am Battiglia, 2759 E. Leder- und Tuchfabrik.

Albigny, Df. in Frankreich, Dep. Rhone, Arr. Lyon, bei Neuville, 839 E.

Albigowa, Flck. in Oesterreich, Gallizien, Kr. Rzeszowa, 1260 E.

Albiñana, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Vendrell, 1085 E. [diano, 5067 E.

Albinea, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Reggio, Mand. Scan-

Albinen, Df. im Schweizer Kant. Wallis, 3850 F. ü. d. M., 370 E. Romantische Umgegend. Zu dem auf hohem Berge gelegenen Dorfe steigt man auf 8 fast senkrechten Leitern hinauf.

Albino, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 2729 E. [Como, 691 E.

Albiolo, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand.

Albion, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Kennebec, 1700 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Orleans, 4200 E. 5 Kirchen, 2 Banken, Gefängniss. 3) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Calhoun, 1800 E. 4) Ort ebd., 1300 E. 5) Inselgruppe an der Nordostküste von Australien.

Albis, 1) Geb. in der Schweiz, am Westufer des Zürichersee's, 2—3000 F. hoch. Ueber dies Geb. führen zwei Strassen: die nördl. über Albisrieden nach Bremgarten, die südl. am See Durber vorüber nach Zug u. Luzern. Die höchste Bergkuppe ist der Hütli, 2790 F. ü. d. M. Steinkohlengruben. 2) Df. in Ungarn, Grosswardein, Com. Süd-Bihar, Bez. und bei Margitta, 905 E. 3) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Baratos, 860 E.

Albisheim, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Kant. Kirchheimbolanden, 850 E. Papiermühle. 2) Df. im Grossh. Hessen, bei Worms, ehem. kaiserl. Pfalz. Ruinen davon. [610 E.

Albisrieden, Df. im Schweizer Kant. und Bez. Zürich, mit

Albissola (marina), 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. u. Mand. Savona, 1513 E. 2) **A. superiore**, Flck. ebd., 2089 E. Wein, Oliven, Fayencefabrik. [Marasch, 9000 E.

Albistan, el Bostan, St. in asiat. Türkei, Armenien, Ejalet

Albistur, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, Bez. Tolosa, 793 E.

Albizzate, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. und Mand. Gallarate, 1098 E.

Albl, Df. in Oesterreich, Steiermark, an der Mürz. Eisenhammer.

Alblas, (Oud-), Df. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland, 1030 E.

Alblasser Waard, 1) Ldsch. in den Niederlanden, zwischen der Merwe und dem Leck. Besonders guter Hanf. 2) **Alblasserdam**, Df. ebd., Prov. Südholland, an der Mdg. des Alblas, 3396 E.

Albligen, Df. im Schweizer Kant. Bern, A. Schwarzenburg, in rauher Umgebung, 700 E. Neue Kirche. [Zollamt.

Albo, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, auf der glchn. Insel.

Albocacer, St. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, 1560 E.

Albo-Härad, Distr. in Schweden, Prov. Schonen, mit der berühmten Opferkirche St. Olaf's.

Albolete, Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Granada, 1328 E.

Alboloduy, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Gergal, 1949 E.

Albon, Flck. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, 2507 E.

Albona, illyr. **Labin**. St. in Oesterreich, Istrien, glchn. Bez., hiess ehedem **Albon**, und liegt an dem äussersten Arm der Alpen, 1641 E. Hauptort des Bezirks, wo die einzigen Kohlenwerke der Prov. ausgebeutet werden. 45° 5′ 6″ n. Br., 11° 47′ 16″ ö. L. v. Par.

Albondon, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Albuñol, 1439 E. [Lomellina, Mand. Mortara, 995 E.

Albonese, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr.

Alborache, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Chelva, 760 E.

Alboran, kl. span. Insel, im Mittelmeere, südöstl. von Malaga.

Alboraya, St. in Spanien, Prov. Valencia, 3679 E.

Alborea, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, 1211 E.

Alborge, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Pina, 590 E.

Albosaggia, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Sondrio, 1785 E.

Albourn, Df. in England, Gfsch. Sussex, 341 E.

Albox, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, 3705 E.

Albrechtau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr Darkehmen, 125 E. 2) **Gross-**, **Klein-**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 310 und 185 E.

Albrechtitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Moldauthein, 660 E. 2) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Aicha, 180 E. 3) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Holitz, 260 E.

Albrechts, **Alberts**, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, bei Suhl, 1080 E. Eisengruben, Nagelschmiede, Barchentweberei. [Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode.

Albrechtsau, sehr bedeutende Theerbrennerei in Preussen,

Albrechtsberg, 1) Df. und Schloss in Oesterreich, ob dem Mannhardsberge, Bez. Ottenschlag, 825 E. 2) Df. und Schloss ebd., ob dem Wienerwalde, Bez. Melk, 390 E. [berg, 560 E.

Albrechtsbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Stern-

Albrechtsburg, auf einem 80 F. hohen Berge in Meissen, Kngr. Sachsen, mit der ältesten Porzellanfabrik Europas, von Böttcher 1710 gegründet.

Albrechtsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 770 E. Bergbau auf Eisen. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 240 E. 3) Df. ebd., Kr. Preussisch-Eilau, 709 E. 4) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Breslau, 375 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 897 E. 6) Ortsch. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Tannwald, 3317 E. 13 Glasschleifmühlen.

Albrechtsflor, (**Kis-Teremia**), deutsches Df. in Oesterreich, Wojwodsch. Kr. Gr.-Beczkerek, bei Mokrin, 1430 E.

Albrechtshain, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Brandis, 198 E.

Albrechts-Karasitza-Kanal in Ungarn, Com. Baranya, zur Entwässerung eines 3 M. langen Morastes ausgeführt.

Albrechtsried, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, bei Prachin, 180 E.

Albrechtsthal, s. Albertsthal 2.

Albreda, gr. Df. in Westafrika, an der Mdg. des Gambia in den Ocean. Mit französ. Niederlassung. [bury, 1160 E.

Albrighton, Df. in England, Gfsch. Salop, unfern Shrews-

Albringen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Arnsberg, 450 E.

Albringhausen, Df. in Hannover, Hoya, A. Freudenberg, 360 E.

Albsee, See in Bayern, Niederbayern, Ldg. Schongau.

Albshausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 160 E. 2) 2 Dfr. in Kurhessen, Oberhessen, A. Rauschenberg, 318 E., und Niederhessen, A. Melsungen, 250 E.

Albsheim, Df. in Bayern, Pfalz, Kant. Grünstadt, 370 E.

Albstadt, Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, 500 E.

Albstedt, Df. in Hannover, Bremen, Lddr. Stade, A. Hagen, 180 E.

Albudeite, Flck. in Spanien, Prov. Murcia, Bez. Mula, 1210 E.

Albuera, St. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz.

Albufeira, St. mit Hafen und Citadelle in Portugal, Prov. Algarbe, 3000 E.

Albufera, gr. Landsee in der span. Prov. Valencia. Fischreich.

Albugnano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, 955 E. [1130 E.

Albuixech, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Distr. Morcada,

Albula, Gebirgskette und Fl. der rhätischen Alpen, im Schweizer Kant. Graubündten, mit einem Gebirgspass, 6380 F. hoch.

Albuñol, Flck. in Spanien, Prov. Granada, 4080 E.

Albuñon, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Guadix, 832 E.

Albuñuelas, Flck. in Spanien, Prov. Granada, 1448 E.

Albuquerque, 1) starke Fest. in Spanien, Prov. Badajoz, Estremadura, 7527 E. Bedeutender Wollhandel. 2) Inselgruppe im Meer der Antillen.

Albuquerque y Alameda, 1) gr. Df. in Ver.-St., Neu-Mejico, an der Handelsstrasse des Landes, am westl. Fusse der Sierra oscura. 35° 31′ n. Br., 107° 40′ w. L. v. Par. 2) Flck. in Brasilien, am rechten Ufer des Paraguay.

Alburgh, 1) St. in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Grand-Isle, 2600 E., meist Deutsche. 2) Flck. in England, Gfsch. Norfolk, 587 E.

Alburs, (**Albors**, **Elborus**, **Albruz**), ein die Alpen der Schweiz an Höhe übertreffendes wildes Geb. in Persien an der Südoste[…] des kasp. Meeres, bis zur Mdg. des Kur. [Herts, 700

Albury, 2 Dfr. in England, Gfsch. Surrey, 1041 E.; Gfs[…]

Albussac, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 1444

Albuzinska, russ. Fort in Sibirien, am Amur, Guv. Irkut[…] Distr. Nertschinsk. [Pavia, 1483

Albuzzano, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Di[…]

Alby, 1) St. in Frankreich, Dep. Tarn, am Tarn, 15,493 E. E[…] bischof. Fabriken und Handel mit wollenen Waaren, Leinwa[…] Flachs, Wachslichtern, Safran, Wein, gedörrten Pflaumen. 43° […] 44″ n. Br., 0° 11′ ö. L. v. Par. In der Nähe Kupferhämmer u[…] eine gute Fayencefabrik. 2) Df. ebd., Savoyen, bei Annecy, 1126 3) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 231 E.

Albyfeal, Df. in Irland, Gfsch. Limerik, 500 E.

Alcabon, Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Toledo, 1000

Alcaçar, Vorgeb. in Nordafrika, zwischen Ceuta und Tang[…] Gibraltar gegenüber.

Alcacer, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, 1800 E.

Alcacer do Sal, St. in Portugal, Prov. Estremadura. Salzhand[…]

Alcacovas, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, SW. bei Evo[…]

Alcal, hohes Geb. in Fezzan in Nordafrika. Mit vielen Wei[…] bergen, Feigen-, Oliven-, Granatäpfel- und Citronenbäume[…] Viehzucht.

Alcaine, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Segura, 880 E.

Alcala de Chivert, 1) Flck. in Spanien, Prov. Castellon de Plana, 5458 E. 2) **A. de Guadaira**, Flck. in Spanien, Prov. Sevil[…] 7341 E. Getreide- und Olivenbau; grosse Bäckerei. 3) **A. de Henar[…]** St. ebd., Prov. Toledo, 8800 E. (unter den Arabern 60,000). 2 Bibli[…] theken, Militärakademie, Gerbereien, Pulvermühle, 27 aufg[…] hobene Klöster. Geburtsort des Cervantes. 4) **A.-la-Real**, St. eb[…] Prov. Jaen, 6738 E. Weinbau. 5) **A. de los Gazules**, St. eb[…] Prov. Cadiz, 5516 E.

Alcala del Jucar, 1) Flck. in Spanien, Prov. Albacete, 159[…] 2) **A. del Valle**, St. ebd., Prov. Cadiz, Bez. Olvera, 2511 E. 3) **A. Gurrea**, Ort ebd., Prov. und Bez. Huesca, 542 E. 4) **A. del Rio**, Flc[…] ebd., Prov. und Bez. Sevilla, 2545 E. 5) **A. de la Salva**, Flck. eb[…] Prov. Teruel, 1520 E. [Distr., im Thal Mazzara, 20,628

Alcamo, blühende St. in Italien, Sicilien, Prov. Trapani, glch[…]

Alcampel, St. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Tamarite, 1900

Alcana, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, unweit der Küst[…] 3451 E. [1235

Alcanadre, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, Bez. Calahorr[…]

Alcanhede, **Alcanide**, Flck. in Portugal, Prov. Estremadu[…] 2500 E.

Alcañices, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, 1153 E.

Alcañiz, St. in Spanien, Aragonien, Prov. Teruel, am Guad[…] lope, den hier ein alter Kanal mit dem Ebro verbindet, 7522 Reiche Alaunwerke, Oliven- und Maulbeerbaumpflanzen; Honi[…]

Alcantara, 1) befestigte St. in Spanien, Estremadura, Pro[…] Caceres, an der Grenze von Portugal, rechts am Tajo, mit ein[…] alten 670 F. langen Brücke, 4101 E. Seidenfabriken, Tuchweber[…] 2) St. in Brasilien, Prov. Maranhão, mit einer Citadelle und klein[…] Hafen. In ihrem Gebiet Reis und die beste Seide der Prov. In d[…] Nähe bedeutende Salinen. 2° 23′ 33″ n. B., 46° 43′ 22″ w. L. v. Pa[…] 3) Flck. in Chile.

Alcantarilla, 1) Flck. in Spanien, Prov. und bei Murcia, 4089 2) Flck. in Portugal, Prov. Algarve, Bez. Faro.

Alcaracejos, Flck. in Spanien, Prov. u. N. bei Cordoba, 1120

Alcara de' Fusi, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Dist[…] Patti, 2152 E.

Alcaraz, 1) Geb. in Spanien, in der Mancha, Prov. Ciudadrea[…] Mit reichen Galmeigruben und Messingfabriken. Die Flüsse Gu[…] diana, Mundo und Guadarmenaentspringen darin. 2) St. in Spanie[…] Prov. Albacete, 2907 E. Mit einer Citadelle, Tuchfabriken, Kupfe[…] und Galmeiminen, und einer Wasserleitung.

Alcarraz, Ortsch. in Spanien, Prov. und Bez. Lerida, 2000 E.

Alcaucin, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. Velez-Malag[…] 2090 E.

Alcaudete, bedeutender Flck. in Spanien, Prov. Jaen, am Fus[…] des Aillo, 5588 E. mit Zubehör. Die Häuser bestehen meist alle a[…] schwarzem Marmor.

Alcaudete de la Jara, Flck. in Spanien, Prov. Toledo, 1474

Alcaudique, Ortsch. in Spanien, Granada, Prov. Almeria, 1289

Alcazar de Huete, 1) Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, 720 2) **A. de San Juan**, St. in Spanien, Prov. Ciudadreal, 7800 Eisenminen, Salpetersiederei, Seifenfabr. und Kanonenpulverfab[…] 3) **A. Dosal**, St. in Portugal, Prov. Estremadura, schöne Lage, a[…] Sudo, 2400 E. Bedeutende Salinen. 4) **Al-Kazar**, St. in Nordafrik[…] Fes, r. am Fl. Lukkos, 6000 E. [1300

Alcazaren, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, Distr. Olmed[…]

Alcester, Flck. in England, Gfsch. Warwick, am Alne u. Arrow 2128 E. Nadelfabriken; Getreidehandel.

Alchabur, **Chabur**, St. in asiat. Türkei, Kurdistan, Ejalet Diarbekr am Euphrat. Ruheplatz der Karavanen aus Bassora.

Alchen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 275 E.

Alchenstorf, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. und bei Burg[…] dorf, 550 E.

Alcira, Fest. in Spanien, Prov. Valencia, auf einer vom Fl. Juca[…] gebildeten Insel, 14,050 E. Seidenbau; Stalaktitenhöhle.

Alciston, Df. in England, Gfsch. Sussex, 220 E.

Alck, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 235 E

Alcoba, **Sierra de**, Bergkette in Portugal, Prov. Beira.

Alcobaça, 1) Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, am Mee[…] bei der Mdg. der sich vereinig. Fl. Baca und Alcoa, 2700 E. Reiche[…] Benedictiner Stift, Seiden- und Baumwollenweberei. 2) Kl. St. i[…] Brasilien, Prov. Porto Seguro, an der Mdg. des Itanhen ins Meer 3) Fort ebd., Prov. Para, l. am Tocantines. 4) Df. ebd., Prov. Bahia 900 E. Mandiokbau. [1560 E.

Alcobendas, bedeutender Flck. in Spanien, Prov. u. bei Madrid,

Alcobiscar, hoher Gipfel der Pyrenäen in Spanien.

Alcocer, St. in Spanien, Neu-Kastilien, Prov. Guadalajara, 1630 E.

Alcochete, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, bei Lissabon, am Tajo.

Alcoëntre, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, 1000 E.

Alcolea, Flck. in Spanien, Prov. und bei Almeria, am Alpuxarra-Geb., 2364 E. Mit einigen warmen Mineralquellen. 2) Flck. ebd., Prov. Ciudadreal, 1440 E. 3) **A. de Cinca**, Flck. ebd., Prov. und bei Huesca. 4) **A. del Rio**, Flck. ebd., Prov. Sevilla, am Guadalquivir, 2060 E. 5) **A. de Tajo**, Fl. ebd., r. am Tajo.

Alcolecha, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Cocentayna, 238 E.

Alconbury, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 909 E.

Alconbury-Weston, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 560 E.

Alconchel, 1) Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, 2651 E. 2) Flck. ebd., Prov. Zaragoza, 600 E.

Alconera, Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, SO. von Olivenza, 936 E.

Alcora, bedeutender Flck. in Spanien, Prov. Valencia, 4499 E. Fayence- und Porzellanfabriken, Leinwandweberei.

Alcoriza, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, SO. bei Alcañiz, 1560 E.

Alcoroches, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, 570 E.

Alcossua, Geb. in Spanien, Prov. Alava.

Alcouer, St. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Valls, 3006 E.

Alcoutim, Flck. in Portugal, Prov. Algarbe, am Guadiana, 1450 E.

Alcoy, St. in Spanien, Prov. Alicante, 21,901 E. Tuchmanufaktur, Papiermühlen, Seifensiederei, Handel.

Alcozar, Flck. in Spanien, Prov. Soria, SW. von Soria, 561 E.

Alcsuth, Df. in Ungarn, Pest-Ofen, Com. Stuhlweissenburg, bei Bicske, 1140 E. Schloss. Musterwirthschaft.

Alcubiere, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Sariñena, 1110 E.

Alcubillas, Flck. in Spanien, Prov. Ciudadreal.

Alcublas, Ortsch. in Spanien, Prov. Valencia, 2543 E.

Alcudia, 1) Thal in der Mancha in Spanien, Sierra Morena, mit Antimonium-Minen. 2) St. auf der span. Insel Mallorca, 1600 E. Korallenfischerei, Leuchtthurm. 3) **A. de Crespins**, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, 826 E. 4) **A. de Carlet**, kl. St. ebd., Prov. Valencia, 3399 E. 5) **A. de Guadix**, Flck. ebd., Prov. Granada, 1431 E.

Alcuescar, Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, bei Merida, 2422 E.

Alcuezar, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, bei Barbastro, 865 E. Mit Thermalquellen.

Alcula, Pfrdf. im nördl. Finland (Russland), Gnv. Torneå, l. am Torneå, 66° 20' n. Br. 2 von den Lappen stark besuchte Märkte.

Alczina, **Alzen**, deutsch. Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Leschkirch, 1740 E.

Aldabra, Insel im indischen Ocean, nördl. von Madagascar. 9° 26' s. Br., 46° 35' ö. L. v. Grwch.

Aldama, Hauptort des Staates Neu-Leon, Mejico.

Aldan, 1) schiffbarer Fl. in russ. Sibirien, entspr. im Geb. Stanowoi und fällt bei Kaminskoi in die Lena. 2) Df. am gleichn. Fl. 3) Geb. ebd., 6000 F. hoch.

Aldate (St.), Ortsch. in England, Gfsch. Berks, gleichn. Krchspl., 487 E.

Aldaya, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, 2060 E. Branntweindestillation.

Aldborough, **Aldeburgh**, 1) St. in England, Gfsch. Suffolk, mit einem Hafen, 1900 E. Das Meer greift hier fortwährend tiefer ins Land und hat schon beinahe eine Strasse zerstört. Fischerei. 2) St. in England, Gfsch. York, 522 E.

Aldbourn, Flck. in England, Gfsch. Wilts, 1539 E.

Aldbrough, Flck. ebd., Gfsch. York, East-Riding, 831 E.

Aldbury, Flck. ebd., Gfsch. Herts, 848 E.

Aldeacentenera, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Trujillo, 1195 E.

Aldeadávila de la ribera, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, 1937 E.

Aldea del Curna Vasa, 1) kl. St. in Brasilien, Prov. Goyaz, am ... 2) **A. de los Indios**, Fl. in Brasilien, Prov. Bahia. 3) **A. del Portillo**, Fl. in Spanien, Prov. Burgos. 4) **A. del Cano**, Flck. ebd., Prov. Caceres, am Solor, 1408 E. 5) **A. del Rey**, Flck. ebd., Prov. und S. bei Ciudadreal, 2406 E. 6) **A. Gallega da Mereiana**, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, l. am Tajo. Märkte; Schwefelquellen. 7) **A. Mayor**, Ort in Spanien, Prov. und SO. bei Valladolid, 1073 E. 8) **A. Nueva Figueroa**, Flck. ebd., Prov. und bei Salamanca, 804 E. 9) **A. de Rubia**, Flck. ebd., 831 E. 10) **A. nueva del camino**, Flck. ebd., Prov. Caceres, 1500 E. 11) **A. nueva de la Vera**, Flck. ebd., Bez. Jarandilla, 1966 E. 12) **A. n. de Ebro**, St. ebd., Prov. Logroño, Bez. Alfaro, 2265 E. 13) **A. n. de Barbarroya**, Flck. ebd., Prov. Toledo, 1145 E. 14) **A. n. de S.-Bartolomé**, Flck. ebd., 895 E. 15) **A. Vieja**, Flck. ebd., Prov. und Distr. Avila, 768 E.

Aldeburgh, Flck. in England, Gfsch. Suffolk, 1721 E.

Aldeby, **Aldeburgh**, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 560 E.

Aldegund, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 500 E.

Aldein, Dfgmde. in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen, 1460 E.

Aldeire, Flck. in Spanien, Prov. Granada, 1910 E. Mineralquellen.

Aldekerk, Flck. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 1150 E. Seidenband-, Tuch- und Leinwandweberei.

Alden, Insel an der Westküste Norwegens.

Alden, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Erie, 2800 E.

Aldenade, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 230 E.

Aldenham, Df. in England, Gfsch. Herts, 1769 E.

Aldenhövel, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 410 E.

Aldenhofen, 1) Flck. in Preussen, Niederrhein, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 1260 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 360 E.

Aldeno, Dfgmde. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, 1330 E.

Alderbury, Df. in England, Gfsch. Wilts, 697 E. Einige Gewerbe.

Alderholm, St. in Schweden, Norland, nördl. von Stockholm, Schiffswerft, ungeheure Holzniederlagen, Bretsägen etc.

Alderley, Df. in England, Gfsch. Chester, 1040 E. Eisenb.-Stat. zwischen Manchester und Liverpool.

Aldermaston, Flck. in England, Gfsch. Berks, 585 E.

Alderminster, Df. in England, Gfsch. Worcester, 520 E.

Alderney, **Aurigny**, brit. Insel im Kanal zwischen England und Frankreich, 4933 E. Felsicht, mit Viehzucht, Ackerbau und Handel. Die Telegraphenstation 49° 41' 5'' n. Br., 2° 13' 7'' ö. L. v. Grwch.

Aldersbach, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Vilshofen, 115 E. Cistercienserabtei.

Aldershott, Krchspl. und Flck. in England, Gfsch. Southampton, 16,720 E.

Alderton, 4 Dfr. in England, Gfsch. Glocester, Northampton, Suffolk und Wilts, mit 490, 250, 636 und 192 E.

Aldford, Df. in England, Gfsch. Chester, 439 E. Altes Schloss.

Aldham, 2 Dfr. in England, Gfsch. Essex u. Suffolk, 410 u. 270 E.

Aldingbourne, Df. in England, Gfsch. Sussex, 772 E.

Aldingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, 1200 E. 2) Df. ebd., Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, 1640 E. Unfern der Eisenhammer Beerenthal.

Aldingham, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 1000 E.

Aldington, Df. in England, Gfsch. Kent, 658 E.

Aldoboly, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, 1000 E.

Aldorf, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Diepholz, 390 E. 2) (**Wallendorf**), sächs. Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Bistritz, 806 E.

Aldover, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Tortosa, 1300 E.

Aldrans, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr.-Bez. und bei Innsbruck, 330 E.

Aldridge, Flck. in England, Gfsch. Stafford, 1179 E. Fabrikation.

Aldringen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, bei St. Vith, 300 E.

Aldringham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 471 E.

Al-Dschar, Hafen von Medinah, am rothen Meer in Arabien, Prov. Hedschas.

Aldstone-Moor, kl. St. in England, Gfsch. Cumberland, am Tyne und Neet, 6900 E. Bleiminen.

Aldsworth, Df. in England, Gfsch. Glocester, 430 E.

Aldudes, Df. in Frankreich, Nieder-Pyrenäen, Arr. Mauléon, 2360 E.

Alduides, Gebirgszug in Spanien, Prov. Navarra.

Aldwinkle, (**All-Saints**), 1) Städtchen in England, Gfsch. Northampton, 366 E. Geburtsort des Dichters Dryden. 2) (**St. Peter**), Df. ebd., 220 E.

Aldworth, Df. in England, Gfsch. Berks, 275 E.

Alecknelten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Niederungkr., bei Gumbinnen, 160 E.

Alegre, 1) Fl. in Brasilien, Prov. Matto Grosso, entspr. im Geb. Aguapehy, bildet 2 gr. Wasserfälle und mündet in den Guapore. 2) **A. (Porto-) St.** ebd., Prov. Rio grande do Sul, 15,000 E. Höhere Lehranstalt, guter Schiffbau; Handel.

Alegrete, fester Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, 11,000 E. Kastanienwälder.

Alegria, 1) Flck. in Spanien, Prov. Guipuscoa, am Fuss des Aldaba, l. am Fl. Oria, 1129 E. Hammerwerke, Waffenfabr. In der Nähe die Adrianshöhle. 2) Flck. ebd., Prov. Alava, Bez. und O. bei Vitoria, 593 E.

Aleinga, Fl. in Afrika, Sclavenküste, mündet in die Bai von Benin.

Aleis, St. in Nubien, Sennaar; gehört dem Pascha von Aegypten.

Aleiskoi Loktewskoi, St. im asiat. Russland, Gnv. Tomsk. In der Nähe eine der reichsten Kupferminen Sibiriens.

Aleixar, St. in Spanien, Catalonien, Prov. und bei Tarragona, 1054 E.

Alella, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Mataro, 1127 E.

Alem, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, 1146 E.

Alembon, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, 545 E.

Alempignon, See in Canada, mit mehreren Inseln.

Alemquer, 1) Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, 3600 E. Papiermühlen. 2) Flck. in Brasilien, Prov. Para, 2700 E. Reis, Mais, Kakao, Brodstande, Tabak, Viehzucht.

Alemtejo, portug. Prov. zwischen dem Tajo und Guadiana, 471,38 QM., 311,730 E. (1862). Hochebene und zum Theil ganz ohne Anbau. Das Klima ist sehr warm und trocken, im N. die Luft rein und gesund, aber an der Küste und im Innern schädl. Dünste der Sümpfe. Die Lagunen von Pera und Odemira sind Buchten und die einzigen Hafen der Prov., die reich an Mineralquellen ist. In den unangebauten Gegenden wird die Schaf-, Ziegen- und Schweinezucht gepflegt, in andern Reis, Orangen, Citronen, Feigen, Granatäpfel gebaut, und das Olivenöl ist besonders gut.

Alençon, St. in Frankreich, Dep. Orne, an der Sarte und Brillante, 16,110 E. Manufakturen und Fabr. in Wolle, Spitzen, Leinen und Glas; naturhist. und physikal. Cabinete, Bibliothek. In den nahen Steinbrüchen die Alençoner Brillanten. 48° 25' 49'' n. Br., 2° 15' w. L. v. P.

Alendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 250 E.

Alengues, St. in Portugal, Prov. Estremadura, 1800 E. Wein-, Citronenbau und stark besuchter Markt.

Aleppo, **Haleb**, 1) nordöstlichstes Paschalik im türk. Syrien, 460 QM., 4—500,000 E. Gebirgig im N. und W. Ebene oder vielmehr Sandwüste im O. und SO. Die nördl. Geb. Alma-Dagh, Ain-Dagh und Libanon verbinden sich mit dem Taurus. Die Fl. sind der Euphrat, Orontes (Asy) und Koik, ausserdem giebt es einige Seen, z. B. von Antiochia, Gebul und Kinerim. Das Klima ist angenehm, der Winter unbedeutend. Die Bewohner sind Araber, Kurden und Tschinganen. 2) Gr. St. ebd., am Fl. Koik, in einer fruchtbaren Ebene, sonst 200,000, jetzt 90,000 E. Mit sehr vielen Moscheen, einer schönen Wasserleitung, die 200 Fontainen speist, Bibliotheken, türk. Schulen, Hospitälern. Ist Mittelpunkt des Verkehrs zwischen dem pers. Meerbusen und dem mittelländ. Meer. Sitz eines Paschas, eines griech. und armen. Patriarchen, jacobit. und

maronit. Bischofs. Die Seiden- und Baumwollenfabr. sind wichtig. 36° 11' 25'' n. Br., 34° 44' ö. L. v. P.

Aleppo, Ort in Ver.-St., Gfsch. Greene, 1300 E.

Alertshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 310 E.

Ales, 1) St. in Italien, auf der Insel Sardinien, Prov. Cagliari, an den Quellen des Uras, 1128 E. 2) A., s. Alessio.

Alesanco, Flck. in Spanien, Prov. und SW. bei Logroño, 1240 E.

Aleschki, St. im europ. Russland, Guv. Taurien, l. an der Mdg. des Dniepr, 5900 E. [brüche.

Aleschkino, Flck. in Russland, Guv. Simbirsk. Mühlstein-

Alesenla, Distr. in Russland, Guv. Tula, 2500 E. Gewerbfleiss; Bierbrauerei, Seife, Hüte etc. [wirkerei, Mineralquelle.

Alesham, Flck. in England, Gfsch. Norfolk, 2150 E. Strumpf-

Aleshelm, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ellingen, 430 E.

Aleshnaja, Flck. in Russland, Guv. Charkow, Kr. Lebedjän.

Aleson, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, SO. bei Najera, 1244 E.

Alessandria, 1) St. und Fest. in Italien, Sardinien, glchn. Prov., am Einfl. der Bormida in den Tanaro, von Sumpf umgeben, 1178 von den Cremonesern und Mailändern erbaut, 54,354 E. Mittelpunkt des Handelsverkehrs zwischen Genua, Turin und Mailand. 2 jährliche Messen, Leinen-, Seiden- und Wollmanufakturen. 2) Glchn. Prov. ebd., mit 637,629 E. in 6 Distr. (Circondarii), 67 Mand., 344 Gmd. 3) A., Flck ebd., Neapel, Prov. Cosenza (Calabria citer.), 2100 E. 4) St. ebd., Sicilien, Prov. Girgenti, Distr. und Mand. Bivona, 5164 E. [und Mand. Brescia, 2850 E.

Alessandro (Sant), Flck. in Italien, Lombardei, Prov., Distr.

Alessano, St. und Bischofssitz in Italien, Neapel, Prov. Lecce (Otranto), Distr. Gallipoli, 2821 E. Mousselin- und Seidenweberei; Tabaksbau.

Alessio, Lesch, Eshenderasi, 1) St. in der Türkei, Albanien, an der Drino-Mdg. ins adriat. Meer, 3000 E. Hafen. Grab Scanderbeg's, st. 1467. 2) **Cap Alessio**, in Italien, auf der Ostküste Siciliens. 37° 52' 30'' n. Br., 13° 1' 55'' ö. L. v. P.

Alessio, (S.) 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Reggio (Calabr. ult. I.), 752 E. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, 593 E.

Alesso, fischreicher See in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine.

Alet, Aleth, 1) St. am Fuss der Pyrenäen in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, 1220 E. 3 warme und 1 kalte Mineralquelle. In der Nähe Kupfer- und Eisenminen; Hammerwerke und Nagelschmiede. 2) **Alet, Allota**, St. auf Ceylon.

Aletsch, Df. im Schweizer Kant. Wallis, bekannt durch den Aletschgletscher, an der Südseite der Jungfrau, 8 Stunden lang, 4550 F. ü. d. M. gelegen.

Aletshausen, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, 560 E.

Aleu, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, 1174 E. Bleiminen.

Aleuten, Aleutische Inseln, Inselkette von mehr als 100 Eilanden, zwischen Kamtschatka und der Halbinsel Alaschka. 480 QM. 52°—53° n. Br., 172°—176° ö. L. v. Grwch. Die 5000 E. gehören zum Kamtschadalenstamm und wohnen in Erdhütten. Grösstentheils felsig, jedoch nicht ohne urbaren Boden; die meisten sind vulkanisch und Erdbeben nicht selten. Ausser niedrigen Birken, Weiden und Erlen giebt es keine Bäume, nur Treibholz. Kartoffeln gedeihen gut, aber kein Hausthier kommt hier fort. Hauptprodukte sind: Fische, Seebäre, Seehunde, Walfische, Meerottern, schwarze und graue Füchse. Die Meerotter ist fast ganz ausgerottet. Diese Inselkette umfasst die eigentlichen Aleuten (drei: Attu, Agattu und Semitsch) oder Sahinganinseln, die Beringsinsel, Kupferinsel, die Ratteninseln und die unbewohnten Semisoposchnoi und Krisei, Adreanowinseln (meist Klippen und mit heissen Quellen), Fuchs- oder Kawalanginseln; sämmtlich unter russ. Hrrsch. Die grössten sind: Unalaschka 18—20 M. lang, mit 14 Ortsch., 1 Hafen und 2 Vulkanen, Umnak, mit 4 Ortsch., Unimak mit 3 Ortsch. und heissen Quellen, Akutan mit 5 Ortsch., Kigalga mit 2 Ortsch., Akun mit 7 Ortsch., alle drei mit Vulkanen.

Alex, Df. in Frankreich, Savoyen, Arr. Annecy, 803 E. Glasfabr.

Alexain, Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, 1050 E.

Alexander, 1) Gfsch. in Ver.-St., Illinois. 2) St. ebd., New-York, Gfsch. Genesee, 2542 E. 3) St. ebd., Maine, Gfsch. Washington, 650 E. 4) Eine Insel der Kurilen. 5) **Al.-Bad**, Sauerbrunnen in Bayern, Oberfranken, am Fuss der Kösseine, ½ Stunde von Wunsiedel. Bad. 6) **Alexanderfluss** im Kaffernlande, in Süd-Afrika. 7) **Alexander-Land**, 1820 am Südpol entdeckte Küste.

Alexanderhütte, Wlr. mit Glashütte in Bayern, Oberbayern, Ldg. Ludwigstadt, 95 E.

Alexander-Newski, Df. und gr. Kloster in Russland, bei Petersburg, von Peter dem Grossen erbaut. Wallfahrt.

Alexandersdorf, 1) deutsche Kolonie in Russland, Georgien, unfern Tiflis. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 530 E.

Alexandersville, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Montgomery.

Alexanderwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, bei Winzig, 135 E.

Alexandre (St.), Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Usès, 890 E.

Alexandrette, Iskanderun, St. in Syrien, Hafenst. von Aleppo, etwa 8000 E. Der Handel noch immer wichtig.

Alexandria, Iskanderieh, Scanderia, Hptst. in Nieder-Aegypten, 332 J. v. Christo von Alexander dem Grossen erbaut, an 80,000 E. Die Ptolemäer verschönerten es und machten es zum Sitz der Gelehrsamkeit. Im J. 640 unserer Zeitrechnung nahmen es die Araber in Besitz, aber schon 868 eroberten es die Türken. Die Stadt verfiel. Das jetzige Alexandrien steht nicht auf dem Boden des alten, von dem nichts übrig ist als ein Säuleugang in der Nähe des Thors, das nach Rosette führt, das südl. Amphitheater, die Nadel oder Obelisk der Kleopatra und die 88 F. hohe Pompejussäule. Die jetzige Stadt liegt auf einer Landzunge zwischen dem See Mariut (Mareotis) und dem Meer. Ein 3000 F. langer Molo verbindet die St. mit der kl. Insel Farillon, dem durch den Leuchtthurm in alter Zeit berühmten Pharus und bildet dadurch 2 Häfen. Zwischen den beiden nahen Seen läuft der 1820 vollendete Kanal von Ramanieh zum Nil, 10 M. lang und für den Handel nach Kairo wichtig; auch füllt er die Cisternen der St. mit Wasser. Bedeutender Handelsplatz, Eisenbahn nach Suez.

Alexandria, 1) Stsch. in Schottland, Gfsch. Dumbarton, Krchspl. Bonhill, 1907 E. 2) Gfsch., St. und Hafen in Ver.-St., Distr. Columbia, l. am Potomak, 9000 E. Akademie, Gerichtshof, Bank, Handel mit Getreide, Tabak u. a. 3) St. ebd., Louisiana, r. am rothen Fl., 700 E. 4) St. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, 1400 E. 5) St. ebd., New-Jersey, Gfsch. Hunterdon, 4200 E. 6) St. ebd., New-York, Gfsch. Jefferson, 3575 E. 7) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Campbell, 1300 E. 8) Ort ebd., Louisiana, Krchspl. Rapides, 6000 E. Baumwollenbau. 9) Hptst. des glchn. Distr. im europ. Russland, Guv. Cherson, am Ingulez, 2500 E. Starker Maisbau. 10) Flck. ebd., Guv. Volhynien. 11) **Al. St. Paul**, russ. Comptoir der russ.-amerik. Handelsgesellschaft auf der Insel Kadjak, in der Bai von Baschk. Mit einem guten Hafen.

Alexandrina, See oder Haff in Neuholland, nimmt den Murrey auf und steht durch einen schmalen, seichten Kanal mit dem Meere in Verbindung.

Alexandrow, 1) Distr. und St. in Russland, Guv. Kaukasien. Mit Sauerbrunnen und Bädern. 2) Kl. St. ebd., Guv. Wladimir, 3000 E. Berühmtes Frauenkloster; Erziehungsanstalt für junge Mädchen; Stuterei.

Alexandrowa, 1) Flck. in Russland, Guv. Wilna. 2) Flck ebd., Guv. Kiew und Guv. Woronesch.

Alexandrowe, Fabrikst. in Russland, Polen, Guv. Warschau, zwischen dem Mirzabach und dem Bzura.

Alexandrowka, 1) gr. Df. in Russland, Guv. Saratow, Kr. Serdobsk. 2) Flck. ebd., Guv. Kiew, Kr. Tschigrin. 3) Gr. Df. ebd., Guv. Kharkow, Kr. Isjium. 4) 2 Krchdfr. ebd., Guv. Jekaterinoslaw, Kr. Pawlograd und Kr. Slawenoserfsk.

Alexandrowo, Glashütte in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, bei Wronke, 180 E.

Alexandrowsk, 1) Hptst. im glchn. Distr. des russ. Guv. Jekaterinoslaw, 3900 E. Wichtiger Stapelplatz der Waaren nach dem schwarzen Meer, die auf dem Samara aus dem Innern kommen und dann hier auf dem Dniepr eingeschifft werden. 2) Flck. ebd., Guv. Orenburg, Distr. Menselinsk. 3) Fest. ebd., Guv. Kaukasien, am Kuma. 4) Flck. auf der nordwestl. Küste Nordamerikas, an der Ostseite des Golfs Kenaiskaja. Holzhandel.

Alexandrowska, (Nowa-), Flck. in Russland, Ostseeprovinzen, an der Grenze von Kurland, SW. bei Dünaburg.

Alexandrowskaja, Flck. in Russland, Guv. Petersburg, an der Newa, mit kaiserl. Schloss, Porzellanfabr., Zuckersiederei u. Gerberei.

Alexapol, St. in Russland, Guv. Pultawa, 1200 E.

Alexehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupönen, 480 E. [ebd., Guv. Woronesch, Kr. Ostrogoshsk.

Alexejew, 1) Flck. in Russland, Guv. und Kr. Saratow. 2) Flck.

Alexen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 180 E.

Alexenize, (Nowoi-, Staroi-), 2 St. in Russland, Guv. Wolhynien, Kr. Krzemieniec.

Alexin, Distr. und St. im europ. Russland, Guv. Tula, 3000 E. Seifen-, Branntwein- und Hutfabr.; einiger Handel.

Alexinitza, Flck. in der Türkei, Sandschak Semendria, l. an der Morava.

Alexisbad, im Selkethal in Anhalt, am Fusse des Harzes, das Eisenbad Alexis-, Selke- und Ernabrunnen.

Alexjewsk, Flck. und Fest. in Russland, Guv. Simbirsk.

Alexowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, bei Znaim, 230 E. Papiermühle.

Alexowka, Flck. in Russland, Guv. Pultawa, Kr. Konstantigrod.

Alf, Df. in Preussen, Rgbz. Coblenz, Kr. Zell, 1045 E.

Alfacar, St. in Spanien, Prov. Granada, 1511 E. Viele Gewerbe; maurische Bauart.

Alfafar, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Torrente, 1911 E.

Alfajarin, Flck. in Spanien, Prov. und bei Zaragoza, 990 E.

Alfalter, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, 266 E. Bleigruben in der Nähe. 2) Df. ebd., Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, 185 E. [und Regensburg, Ldg. Neumarkt, 180 und 160 E.

Alfalterbach, Grosse- und Klein-, Dfr. in Bayern, Oberpfalz

Alfambra, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Teruel, 1810 E.

Alfamen, Ort. in Spanien, Prov. Zaragoza, 600 E.

Alfandega, St. in Portugal, Prov. Tras os Montes, 1200 E.

Alfano, Df. in Italien, Neapel, Prov. Salerno (Princip. citer.), Distr. Vallo, 809 E. [nien, Catalonien, 4000 E. Salinen.

Alfaques, Hafen der St. Tortosa, an der Mdg. des Ebro in Spa-

Alfara, 1) Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Tortosa, 646 E. 2) **A. del Patriarca**, Flck. ebd., Prov. Valencia, 904 E.

Alfarast, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Albaida, 600 E.

Alfarbe, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Carlet, 941 E.

Alfareas, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, 611 E.

Alfarnate, Ortsch. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. Colmenar, 3179 E.

Alfaro, St. in Spanien, Catalonien, Prov. Logroño, am Einfl. des Alama in den Ebro, 5043 E. Seifensiedereien, Gerbereien.

Alfayates, St. in Portugal, Prov. Beira, Castell.

Alfdorf, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, 1695 E. Bedeut. Flachsbau, 2 Schlösser.

Alfedena, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila (Abruzzo ulter. II), Distr. Solmona, 2080 E.

Alfeld, St. in Hannover, Lddr. Hildesheim, glchn. A., im schönen Thale der Leine, 2700 E. Amtssitz, Schullehrerseminar, 3 Hospitäler, Post, Steueramt, Eisenbahnstation, Papier, Oel etc. Mühlen, Flachs- und Hopfenbau, Ziegelei.

Alfen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, 475 E.

Alferde, Df. in Hannover, Fürstenth. und A. Calenberg, 410 E.

Alfhausen, Pfrdf. in Hannover, Prov. und Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, 640 E.

Alfianello, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, 1934 E. 2) Flck. ebd., Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Casale, 1400 E.

Alfingen, (**Wasser-**), 1) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, 1130 E. Grosse Eisenwerke, emaillirte eiserne Kochgeschirre. 2) **Nieder-**, Df. ebd., 240 E.

Alflen, Df. in Preussen, Rgbz. Coblenz, Kr. Kochem, 525 E.

Alfondeguilla, Flck. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, Bez. Segobre, 710 E. [7292 E.

Alfonsine, St. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Ravenna,

Alford, 1) St. in England, Gfsch. Lincoln, 2660 E. Gesundbrunnen, sehr besuchte Märkte. 2) St. in Schottland, Gfsch. und nördl. von Aberdeen, 1264 E.

Alforja, St. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Reus, 2000 E.

Alfort, Schloss in Frankreich, Dep. Seine, bei Paris. Mit einer Thierarzneischule, ehem. Laboratorium, Institute für Landwirthsch., botan. Garten und reicher Naturaliensammlung.

Alfred, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Hptst. der Gfsch. York, 1500 E. 2) St. ebd., 2800 E.

Alfreton, Flck. in England, Gfsch. Derby, 11,549 E. Töpferei, Strumpfweberei; in der Nähe Steinkohlengruben.

Alfrick, Df. in England, Gfsch. Worcester, Krchspl. Suckley 471 E.

Alfriston, Df. in England, Gfsch. Sussex, 668 E.

Alfstadt, 1) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Bremervörde, 360 E. 2) Df. ebd., A. Lehe, bei Bederkesa, 235 E.

Alfta, Flck. in Schweden, Gefleborgs-Län, bei Gefleborg, 440 E. Mit schöner Kirche. [bau.

Alfter, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 1246 E. Wein-

Algabe, Flck. in Spanien, Prov. und W. bei Sevilla, 2763 E.

Algadefe, Flck. in Spanien, Prov. Leon, 725 E.

Algajola, kl. befest. St. und Hafen in Frankreich, Corsica, Nordküste, 230 E. [690 E.

Algamitas, Flck. in Spanien, Prov. Sevilla, NW. von Ossuna,

Algansee, Ort. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Branch, 750 E.

Algar, 1) Flck. in Spanien, Prov. Cadiz, NW. bei Teruel, 929 E. 2) Flck. ebd., Prov. Valencia, 860 E.

Algarinego, Flck. in Spanien, Prov. und W. bei Granada, 2650 E.

Algarkirk, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 772 E.

Algarrobo, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, 4150 E.

Algarve, **Algarbien**, südlichste Prov. von Portugal, 110,25 QM., 157,666 E., wird im N. durch die Geb. von Monchique und Caldeirao, die in den Caps Vincent und St. Maria endigen, von Portugal getrennt. Es ist ein herrliches und gut bewässertes Hügelland, dessen höchste Spitze, die von Foya, kaum 4000 F. hoch ist, hat herrliche Südfrüchte und Wein, wichtige Schifffahrt, Fischerei; Seesalz; einige Mineralquellen.

Algatorin, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Malaga, 2225 E.

Algau, **Algäu**, ein Bez., der sich im weitesten Umfang von den Quellen der Iller bis zur Donau und längs des Schussen bis zum Bodensee ausdehnt; jetzt versteht man darunter nur den bayer. Landstrich von der Iller bis Kempten und von Memmingen bis zum Bodensee. Vorzügliche Viehzucht.

Algauer Alpen, westlichster Theil der Kalkalpen Tirols, zu denen der Grinten und der Hochvogel, 9000 F., gehört und die sich nach Würtemberg erstrecken. Blühende Alpenwirthschaft.

Algayda, Flck. in Spanien, Insel Mallorca, bei Palma, 1910 E.

Algecilla, Flck. in Spanien, Prov. u. NO. bei Guadalajara, 1250 E.

Algemesi, St. in Spanien, Prov. Valencia, 6000 E.

Algenrodt, Df. im Grhzgth. Oldenburg, Birkenfeld, A. Oberstein, am Hundsrück, 414 E. Achathrüche. [330 E.

Algenstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen,

Algeria de Dalanel, Flck. in Spanien, Prov. Guipuscoa, mit der in der Nähe befindl. künstl. Höhle des heil. Adrian, durch welche der Weg aus Biscaya nach Frankreich führt.

Algerien, der ehemal. Raubstaat Algier, auf der Nordküste Afrikas, zwischen dem 32° und 37° n. Br. gelegen, und dem alten Numidien und dem östl. Theile von Mauritanien unter den Römern entsprechend, ist seit 1830 französ. Besitzthum. Sein Flächenraum ist auf 427,000 Q.-Kilom. geschätzt, die Küstenausdehnung zu 250 Stdn. (lieues) angegeben. Es ist im N. vom mittelländ. Meere, im S. von der gr. Wüste oder Sahara, im O. von Tunis, im W. vom Kaiserth. Marocco begrenzt, und eingetheilt in die 3 Prov.: Algier in der Mitte, Constantine nach O. und Oran nach W., mit einer Bevölkerung von 2,147,000 Eingebornen (Arabern, Kabylen, Mauren, Moslim), und 200,000 Europäern, wovon 3/5 Franzosen, der Rest Spanier, Italiäner, Maltesen und Deutsche sind. Algerien ist grösstentheils gebirgig. Das Atlasgebirge durchstreicht das Land parallel mit der Küste. Zwischen dem höchsten Rücken dieses Gebirges und dem Meer befinden sich mehre Bergketten, die fast parallel zur Hauptkette ziehen und deren Höhe abnimmt, je mehr sie sich von dem Mittelpunkte des Hauptlandes entfernen. Sie bilden stufenweis aufsteigende Plateaus. Die Flüsse, wovon allein 25 dem mittelländ. Meere zuströmen, sind zahlreich, doch haben sie meist kurzen Lauf und sind nicht schiffbar. Die grössten sind: der Scheliff, 70 M. lang, der Buddnah und der Merdas, der Isser (40 M. lang) und der grosse Znah (45 M. lang). Das Klima des Landes ist gesund, sehr beständig und auch für den Europäer im Allgemeinen zuträglich. Die Fruchtbarkeit des Bodens ist nicht überall gleich. Im N. ist die Pflanzenwelt ungemein reich. Grosse Eichen- und Cedernwälder, alle Obstarten der gemässigten Zone, Südfrüchte, alle Getreidearten und europ. Gemüse, Baumwolle und Wein. Die Oasen des Südens haben ausschliesslich tropische Gewächse. Das Steppenplateau hat nur unermessliche Strecken mit Gräsern bedeckt, selten mit Sträuchern oder Gebüschen, mit Baumgruppen abwechselnd. Die Thierwelt bietet wenig Eigenthümliches. Hausthiere, Hyänen, Schakale, kleinen Löwen, Gazellen, Kameele, Schildkröten etc. An Mineralien grosser Vorrath, doch mangeln die edlen Metalle und Steinkohlen. An 7 Mill. Hektaren Landes sind bebaut mit Weizen, dem wichtigsten Getreide Algeriens, Gerste, Roggen, Reis, Mais, Bananen, europ. Gemüsen und Hülsenfrüchten, Tabak und Wein. Gegenstand der Viehzucht sind Pferde, Kameele und Schafe. An industriellen Anstalten ist Algerien noch arm, der Handelsverkehr hat sich in letzter Zeit gehoben. Nach franzos. Angaben betrüge der Werth der grösstentheils von Frankreich zugeführten Waaren an 160 Mill. Fres., der Werth der Ausfuhr 40 Mill. Frcs. Der wichtigste Hafen für den Seehandel ist Algier. Wochenmärkte werden abgehalten in den Städten Constantine, Bona, Guelma, Bougie. Eisenbahn in Angriff genommen von Algier über Bouffarick und Blidah nach Qued-Riou. Waarenbörse in Algier, Handelskammern in Algier, Oran, Philippeville und Bona. Die Civil- und Militärverwaltung Algeriens ist seit 1860 einem General-Gouverneur übergeben, der dem Kaiser direct Rechenschaft ablegt, und dem ein höherer Rath zur Seite steht. Jedes Departement wird wie in Frankreich von einem Präfekten, und jedes Arrondissement von einem Unterpräfekten verwaltet. Die öffentlichen Ausgaben Algeriens übersteigen seine Einnahmen bedeutend. — Die Münzen, Maasse und Gewichte sind dieselben wie im europ. Frankreich, doch coursiren auch Noten der algierischen Zweigbank. Grösste Städte sind Algier mit 60,647 E. (1862). Oran, an 28,000 E. Constantine, Tlemsen, Bona, Philippeville.

Algermissen, (**Gr. u. Kl.**), Dfr. in Hannover, Lddr. und A. Hildesheim, 859 und 524 E. Eisenb.-Stat.

Algerri, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Balaguer, 1216 E.

Algersdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und unfern Leitmeritz, 1645 E. Spinnerei. 2) Df. ebd., Steiermark, Kr., Bez. und bei Graz, 635 E. [172 E.

Algert, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Siegkr., bei Siegburg,

Algesdorf, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Schaumburg, A. Rodenberg, 390 E. [1356 E.

Algete, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, Bez. Alcala de Henares,

Algezares, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Murcia, 2315 E.

Algeziráh, ist Mesopotamien, zwischen dem Euphrat und Tigris, und steht unter türkischer Herrschaft. Hauptstädte: Mosul, Bagdad.

Algeziras, **Al-Djezireth**, St. in Spanien, Prov. Cadiz, am Meerbusen von Gibraltar, an der Mdg. des Mel, 14,229 E. Schöne Wasserleitung.

Alghero, feste St. in Italien, auf Sardinien, Prov. Sassari, glchn. Distr. und Mand., 7806 E. Bischof, Theater, latein. Schule; Weinbau und Korallenfischerei; Hafen Porto Conde.

Algier, 1) Prov. im franz. Algerien, beginnt im W. dieses Landes, zwischen Tenez und Mostaganem und endigt im O. zwischen Dellys und Bougie. Die Civilverwaltung umfasst ein Departement, das von Algier, welches in die 4 Arrondissements Algier, Blidah, Médéah und Milianah und die 6 Civilcommissariate: Aumale, Cherchell, Dellys, Marengo, Orléansville und Tenez eingetheilt ist. Die Bevölkerung beträgt 215,000 E. wovon 97,048 Europäer. 2) Hptst. des glchn. Dep. und von ganz Algerien, mit 60,647 E., wovon 18,722 Eingeborne, an der Westseite der grossen glchn. Bucht. Post, Hafen, Bischofssitz, Seminar, protestant. Consistorium, Synagoge; kaiserl. Gerichtshof und Sitz der höchsten Militärbehörde, Lyceum, Schulen für Aerzte und Apotheker, arab.-französ. Colleg., Bibliothek, Museum, Theater, Hospital, Sparkasse, Leuchtthurm, Bank von Algerien, Dampfschifffahrt nach Marseille, Cette, Antwerpen und Rouen. Lebhafter Handel von Getreide, Wein u. anderen Landeserzeugnissen zwischen Frankreich und Algerien. Tabakbau. 0° 44' 24'' ö. L., 36° 47, 30'' n. Br. v. Par.

Algimia de Alfara, 1) Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Murviedro, 1034 E. 2) **A. de Almonacid**, Flck. ebd., Prov. Castellon de la Plana, Bez. Segobre, 1008 E. [Kastell.

Alginet, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, N. bei Alcira, 2306 E.

Alginkisches Gebirge, südöstl. Zweig des Uralgeb., ist wenig bewaldet, aber metallreich, besonders Magneteisen.

Algoa-Bai, an der SO.-Küste von Afrika, im östl. Theil des Caplandes. Es mündet darein der Sonntagsfluss oder Nicokemma, zwischen dem Cap Recife oder Riff und Woody-Cap.

Algodonales, St. in Spanien, Andalusien, Prov. Cadiz, 3393 E.

Algodones, Ort in Ver.-St., Neu-Mejico, l. am Rio del Norte.

Algodor, Nebenfl. des Tajo in Spanien, an dem Toledo liegt.

Algodres, Flck. in Portugal, Prov. Beira, Bez. Linhares.

Algonkins-Indianer, in Nordamerika, in Unter-Canada, sind jetzt minder zahlreich und mächtig, leben von Jagd, Fischerei und Ackerbau.

Algonquin, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Mc Henry, 1460 E.

Algozo, Flck. in Portugal, Prov. Tras os Montes.

Algriston, Vorgeb. in Schottland, Gfsch. Ross.

Alguayre, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Lerida, 2120 E.

Alguazas, Flck. in Spanien, Prov. und SO. bei Murcia.

Algue, Bergst. in Chile, unfern S. Jago; Goldbergwerk.

Algund, Dfgmde. in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen, Bez. und bei Meran, 1669 E. Weinbau, Viehzucht.

Algyest, ruman. Df. in Ungarn, Grosswardein, Com. Arad, Bez. und bei Butyin, 600 E. [Szegedin, 2518 E.

Algyö, Df. in Ungarn, Pest-Ofen, Com. Csongrad, Bez. und bei

Algyogy, (**Alfalu**), Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, am Maros, 1175 E. Mineralquellen, Bad.

Alhabad, St. in Persien, Prov. Masenderan, am kasp. Meere.

Alhabia, St. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Gergal, 1805 E.

Alhadas, Flck. in Portugal, Prov. Beira, Bez. Coimbra, 1360 E.

Al-Hadscher, fester Platz in Arabien, Prov. Hedschas, zwischen felsigen Bergen.

Alhama, 1) St. in Spanien, Prov. Murcia, 3642 E. Berühmte warme Mineralquellen u. Bäder. 2) St. ebd., Prov. Granada, am Fusse eines Berges, 6290 E. Warme Mineralbäder. 3) **Alh. la Seca**, Df. ebd., Prov. Granada, 3134 E. Mit einer Mineralquelle, die aus Mangel an Trinkwasser gewöhnlich benutzt wird. 4) **A. de los Baños**, Flck. ebd., Prov. Zaragosa, Bez. Calatayud, 750 E. Warme Mineralbäder. 5) Nebenfl. des Ebro r. in Spanien. 6) **Sierra de Alamà**, Geb. ebd. auf der Grenze zwischen der Prov. Granada und Malaga.

Alhambra, 1) d. i. das rothe Haus, ehem. maurische Königsburg,

jetzt unhaltbare span. Fest. bei Granada. Das herrlichste Denkmal arab. Herrsch. und Baukunst in Europa. 2) St. ebd., Prov. Zaragoza, 600 E. Mit berühmten Mineralquellen und Bädern, unter dem Namen Aquae bilbilitanae schon den Römern bekannt. 3) St. ebd., Prov. Ciudad-Real, 840 E.

Alhandra, 1) kl. St. in Brasilien, Prov. Parahiba. 2) Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, am Tajo, 1600 E. Leinweberei, Fischerei, kalte Schwefelquellen.

Alhardsberg, Allertsberg, Pfrdf. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Waidhofen, bei Amstätten, am Sonntagsberge, 880 E.

Alhau, deutsches Df. in Ungarn, Oedenburg, Com. Eisenburg, 1600 E. Bedeutender Weinbau.

Alhaurin de la Torre, Flck. in Spanien, Prov. u. Bez. Malaga, 3425 E. [Feigen und Citronen.

Alhaurin-el-Grande, St. in Spanien, Prov. Malaga, 6781 E.

Alhendin, St. in Spanien, Prov. Granada, 2200 E.

Alhos Vedros, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, Distr. Setuval.

Alhucemas, span. Fest. im mittelländ. Meer, an der Küste von Marokko, 5 engl. M. SO. von Morro, 311 E. Hospital. 35° 15′ n. Br., 4° 12′ ö. L. v. Grwch.

Alhue, Flck. in Chile, SW. bei S. Jago. Goldminen.

Ali, 1) St. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Messina, am Faro di Messina, 2123 E. Warme Bäder. 2) Flck. in der Türkei, Macedonien. 3) Flek. in Griechenland, Morea.

Alia, 1) St. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Termini, 4956 E. 2) Flck. in Spanien, Prov. Caceres, 2225 E.

Aliabad, St. in Persien, Prov. Mazenderan, am kasp. Meer.

Aliaga, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Teruel, 1074 E.

Aliaguilla, St. in Spanien, Prov. Cuenca, bei Cañete, 890 E.

Aliano, Flek. in Italien, Neapel, Prov. Potenza (Basilicata), Distr. Matera, Mand. Stigliano, 1870 E.

Aliatans, Indianervolk in Nordamerika, an den Quellen des Arkansas, nicht zahlreich.

Alibinali, Geb. in Arabien, unter einem Scheikh mit d. St. gl. N.

Alibunar, Dfgmde. in Oesterreich, banater Militärgrenze, an der Bieloberda, 4150 E. Torfgräbereien, Salpetersiedereien, Postamt.

Alicante, 1) Prov. in Spanien, 81¼ QM., 378,960 E. 2) Hptst. darin, u. nach Cadiz u. Barcelona die bedeutendste Seehandelsst., 16,700 E. Mit Hafen am mittelländ. Meer, und einem verfallenen Castell, Lyceum, Schifffahrtschule, Waisenhaus. Der süsse Alicante-Wein ist der stärkste Ausfuhrartikel. 38° 20′ 40″ n. Br., 2° 46′ 22″ w. L. v. Grwch.

Alice, 1) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. u. Mand. Acqui, 1352 E. 2) **A. inferiore**, Flck. ebd., Prov. Novara, Distr. Vercelli, Mand. Santhia, 1940 E. 3) **A. superiore**, Flck. ebd., Prov. Turin, Distr. Ivrea, Mand. Vistrorio, 1007 E.

Alickendorf, Df. in Anhalt, A. Gr.-Alsleben, 465 E.

Alicudi, liparische Insel im mittelländ. Meer, 450 E., ein kegelförmiger, an Palmbäumen, Oliven und Südfrüchten reicher Berg. Kirche.

Aliere, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, 220 E.

Alife, St. in Italien, Neapel, Prov. Caserta (Terra di Lavoro), in Sümpfen des Volturno und sehr ungesund, 3959 E. Bischofssitz.

Aliga Grande, Cap an der SO.-Küste von Sicilien, unfern von Siragossa.

Aliganj, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Sarun. Bazar. Die Bewohner sind Moslim. 26° 8′ n. Br., 84° 24′ ö. L. v. Grwch.

Alignan, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, 1239 E.

Aligse, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Burgdorf, 360 E.

Aliguay, kl. Insel der Philippinen.

Aligunj, St. in Ostindien, Territ. Oude, N. v. Lucknow. 28° 9′ n. Br., 80° 40′ ö. L. v. Grwch.

Alija de los Melones, Flck. in Spanien, Prov. Leon, Bez. la Bañeza, 909 E.

Alijo, Flck. in Portugal, Prov. Tras os montes, Bez. Villa real.

Alijos, rumän. Df. in Oesterreich, Wojwod., Kr. Temeswar, bei Lippa, 2290 E.

Alijucer, Flck. in Spanien, Prov. u. Bez. Murcia, 2791 E.

Alik, Distr. in Persien, an der Südgrenze von Lesghistan.

Alikham, St. in Persien, Hamadan.

Alikratia, Flck. in der Türkei, Rumili, nahe bei Constantinopel und am Bosporus; anmuthig gelegen; schöne Landhäuser.

Alikuli, Flck. in Türkei, Thessalien. Muhamed. Mönchskloster.

Alimena, St. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Cefalu, 3633 E.

Aliminusa, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Termini, Mand. Montemaggiore, 1256 E.

Alimipi, See in Canada, mit dem Superior-See verbunden.

Alimpapon, Ort auf d. Westküste d. Philippineninsel Mindanao.

Alingar, Flck. im glchn. Distr. von Afghanistan, Prov. Kabul.

Alingsaes, St. am See Mjörn in Schweden, Wenerborgs-Län, 1646 E. Wollweberei, Strumpfwirkerei, Färbereien, Tabakpfeifen. 57° 55′ 58″ n. Br., 10° 11′ 57″ ö. L. v. Par.

Alio, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Valls, 709 E.

Alios, kl. Insel an der Ostküste von Afrika, Zanzebar.

Alipatok, brit. Insel v. Labrador am Eingange in die Ungavabai.

Alipore, St. in brit. Ostindien, Bengalen. Residenz des Guv. v. Bengalen, gr. Gefängniss. 22° 30′ n. Br., 88° 27′ ö. L. v. Grwch.

Aliscany, Flck. in Russland, Guv. u. Kr. Tschernigow.

Alischken, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 430 E.

Aliseda, Flck. in Spanien, Prov. u. Bez. Caceres, 1145 E.

Alise-Ste.-Reine, Flck. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Sémur, 734 E. Mineralquellen, Eisengruben, Post.

Alissas, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. und bei Privas, 896 E. Seidenspinnerei. [Bez. u. b. Szerdahely, 1550 E.

Alistal, Df. in Ungarn, Verwaltungsgeb. und Com. Pressburg,

Alistar, Allestar, St. auf der Halbinsel Malacca, am Fl. Queda. Königssitz.

Alistrati, Flck. in europ. Türkei, Rumili, Sandschak Gallipoli.

Alitka, eine Insel der Aleuten (Fuchsinseln). [225 E.

Alitzheim, Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolzhofen,

Aliverinha, Flck. in Portugal, Prov. Beira, Bez. Guarda.

Alixan, Flck. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, 2000 E.

Alizay, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Louviers, 600 E.

Aljamilla, (Sierra de), Zweig der Sierra de Filabres, in Spanien, Prov. Almeria; läuft im Cap de Gata aus. [Gegend.

Al-Jemama, St. in Arabien, in einer bergigen, an Datteln reichen

Aljezur, Flck. in Portugal, Prov. Algarve, an der Mdg. des Algisar in die Bucht Arrifana. 253 Häuser. [fabr. u. Töpferei.

Aljubarrota, Flek. in Portugal, Prov. Estremadura. Fayence-

Aljustrel, Flek. in Portugal, Prov. Estremadura, 1800 E. Mit Mineralquelle, die als Brechmittel benutzt wird.

Alkarsk, Fl. in Russland, Guv. und Kr. Saratow.

Al-Katif, St. in Arabien, an einem sie mit dem pers. Meerbusen verbindenden Kanal. Datteireiche Gegend, Perlenfischerei und Seehandel.

Alkborough, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 497 E.

Alkemade, St. in den Niederlanden, Prov. Südholland, nahe bei Leyden, 3560 E.

Alken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St.-Goar, 490 E. Dabei d. Blidenberg mit Wallfahrtskirche. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Holland, bei Wormditt, 125 E. 3) Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Tongres, an der Hark, 2900 E.

Alkenyer, (**Unter-Broddorf**), deutsches Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Broos, 1000 E. [340 E.

Alkersleben, Df. in Schwarzb.-Sondershausen, A. Arnstadt,

Alkersum, Pfrdf. auf der schleswig. Insel Föhr, A. Tondern.

Alkham, Df. in England, Gfsch. Kent, 520 E.

Alkington, Df. in England, Gfsch. Gloucester, Krchsp. Berkeley, 1010 E.

Alkmaar, St. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 10,500 E. Gymnasium, Bibliothek, schönes Rathhaus; Handel mit Käse, Getreide; Segeltuchfabr. 52° 37′ 56″ n. Br., 2° 25′ ö. L. v. Par.

Alkofen, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Hausruckkr., Bez. Efferding, 1056 E. Kirche mit schöner Glasmalerei. [wich, 423 E.

Alkrington, Df. in England, Gfsch. Lancaster, Krchspl. Prest-

Allach, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. München, an der Würm, 360 E.

Alladorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, 285 E.

Allagen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 450 E.

Allagna, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Valsesia, Mand. Scopa, 567 E. 2) s. Alagna. [806 E.

Allagnat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont,

Allahabad, 1) Distr. in brit. Ostindien, am Ganges, von der Eisenbahn durchschnitten, 400,000 E. Handel mit Salz, Baumwolle, Indigo, Zucker. Reichthum an Produkten des Pflanzenreichs, auch Diamanten, Salpeter etc.; feuchtheisses Klima. 2) St. ebd., an der Mdg. des Jumna in den Ganges, von den Briten furchtbar befestigt. 72,093 E. Wird von den Hindus für heilig gehalten, daher zahlreiche Wallfahrten dahin, um im Fl. zu baden; wichtiger Handel. 25° 27′ n. Br., 81° 55′ ö. L. v. Grwch.

Allahapoor, St. in brit. Ostindien, Agra, NW. von Gwalior.

Allahdah, Alladda, St. in Westafrika, Kngr. Dahome. Palast, Fetischtempel. [Saat.

Allahdand, St. in Afghanistan, Kabul, in dem fruchtbaren Thale

Al Lahun, St. in Mittelägypten, am westl. Ufer des Nil. Durch einen gr. Damm vor dem Fl. geschützt. [Oristano, 615 E.

Allai, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr.

Allaines, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure-Loire, Arr. Chartres, 608 E. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. und bei Péronne, 918 E.

Allaire, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, 2185 E.

Allaman, Df. im Schweizer Kant. Waadt, 296 E. Römische und gallische Alterthümer. [Bedeutende Glasfabr.

Allamps, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Toul, 504 E.

Allan, Fl. in Schottland, fällt b. Stirling in den Firth of Forth.

Allan-Bridge, schönes u. grosses Df. in Schottland, Gfsch. Perth. Mit Mineralquelle.

Allanche, Flek. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Murat, 2125 E.

Alland, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Unterwienerwald, Bez. Baden, 920 E.

Allanderamt, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und bei Baden.

Allans-Creek, Fl. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Genessee, fliesst in den Genessee.

Allaris, befest. St. in Spanien, Gallizien, Prov. Orense, 1760 E.

Allarmont, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, bei Papet, 796 E. [ö. L. v. Par.

Allas, St. auf der Westküste Sumatras. 4° 13′ s. Br., 100° 28′

Allass, Meerenge zwischen Lombok u. Sumbava, östl. v. Java.

Allassac, St. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, 3853 E.

Allatau, Geb. in Russland, Guv. Orenburg, ein Zweig des Ural.

Allatl, Fest. in der Türkei, Rumelien, Sandschak Silistria, r. an der Donau.

Allatorl, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. und bei Trichinopoly. 10° 49′ n. Br., 78° 39′ ö. L. v. Grwch.

Allauch, Flek. in Frankreich, Dep. der Rhone-Mdg., Arr. Marseille, 3644 E.

Allcannings, Krchspl. und Df. in England, Gfsch. Wilts, 602 E.

Allchurch, Df. in England, Gfsch. Warwick. Palast des Bischofs von Warwick.

Alle, 1) fischreicher Fl. in Preussen, Rgbz. Königsberg, der an Allenstein, Heilsberg, Friedland, Altenburg vorüber bei Wehlau in den Pregel fliesst; 25 M. lang. 2) Df. im Schweizer Kant. Bern, ½ M. von Pruntrut, 1044 E. 3) Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, bei Gedenne, 460 E.

Alleaume, Df. in Frankreich, Dep. la Manche, Arr. Valognes, 600 E.

Alleberg, Berg in Schweden, Gothland, bei Falköping.

Alléeblanche, Thal an der Südseite des Montblanc in Frankreich

Savoyen, ca. 4000 F. hoch, zu dem sich 16 Gletscher an der Montblanckette herabsenken.

Alleegunje, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Purneah, am Ronkeed. 26° 19' n. Br., 87° 48' ö. L. v. Grwch.

Allee Mohun, St. in Hindostan, Malwa, Hptst. des glchn. Distr. 19° 11' n. Br., 74° 24' ö. L. v. Grwch. [2200 E.

Allegan, 1) Gfsch. in Ver.-St., Michigan. 2) Glchn. Hptst. darin.

Allegany, **Alleghany**, 1) ein gr. Gebirgssystem in den Ver.-St., besteht aus mehreren in der Richtung von SW. nach NO. streichenden Parallelketten von einer mittleren Höhe von 3000 F. Es fällt sanft, mit breiten Vorstufen sowohl gegen den Ohio als in die anliegende Küstenldsch. ab und führt mehrere Specialnamen, wie die Grünen-, Weissen-, Blauen-, Lorbeer-, Cumberlandberge, Apalachen etc., welche grösstentheils stark bewaldet sind, schöne Thäler bilden, und im N. auf ihrer Höhe, im S. an ihrem F. Moräste haben. 2) Fl. ebd., der die Fl. French-Creek, Tobys-Creek und Conemaugh aufnimmt, sich dann bei Pittsburg mit dem Mononghela verbindet, und den Ohio bildet. 3) Gfsch. ebd., New-York, Hptst. Angelica. 4) Gfsch. ebd., im West-Distr. von Pennsylvanien; St. darin. 5) Gfsch. ebd., Maryland, Western-Shore. 6) Gfsch. ebd., Virginien, West-Distr. [mazoo, 900 E.

Alleghan, Ort in Ver.-St., Michigan, glchn. Gfsch., am Kala-

Allegheny, Orte in Ver.-St. 1) New-York, Gfsch. Cattaraugus, 1200 E. 2) Pennsylvania, Gfsch. Armstrong, 2700 E. 3) ebd., Gfsch. Cambria, 1600 E. 4) ebd., Gfsch. Blair, 2500 E. 5) ebd., Gfsch. Somerset, 1100 E. 6) ebd., Gfsch. Venango, 1350 E. 7) ebd., Gfsch. Westmoreland, 3700 E. [Agordo, 1210 E.

Alleghe, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Distr. Bellnno, Bez.

Allegranza, eine unbewohnte kanarische Insel. 29° 25' n. Br., 13° 31' w. L. v. Grwch.

Allegre, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, 1247 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. de Puy, 1747 E.

Allegrerie, Wlr. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Marcellin, 407 E.

Alleganj, St. in brit. Ostindien, NW.-Prov., Distr. Furruckabad, am Ramgunga, 5500 E. 27° 33' n. Br., 79° 45' ö. L. v. Grwch.

Alleh, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Poonah, am Kokreed. 19° 11' n. Br., 74° 5' ö. L. v. Grwch.

Allein, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Aosta, Mand. Gignod, 762 E.

Alleine, Fl. im Schweizer Kant. Bern, Nebenfl. des Doubs, geht bei Pruntrut vorbei, speiset einen Kanal mit Wasser.

Alleins, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Arles, 1327 E. Olivenöl.

Allemagne, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei Caen, 1030 E. 2) Df. ebd., Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, bei Riez, 606 E. [(Oberrhein), Arr. Colmar, 1869 E.

Allemand-Rombach (l'), Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin

Allemans, 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und bei Ribérac, 1205 E. 2) **A. les-**, Df. ebd., Dep. Ariége, Arr. und bei Pamiers, 850 E. 3) **A. du Drot**, Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, 690 E.

Allemond en Oysans, Flck. in Frankreich, Dep. Isère, l. am Romanche, 1290 E. Silbermine und Bleimine.

Allen, 1) Insel im Carpentaria-Golf, an der NO.-Küste v. Neuholland, in der Inselgruppe Wellesley. 2) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. 3) Gfsch. ebd., Ohio. 4) Gfsch. ebd., Indiana. 5) Bauersch. in Preussen, Rgbs. Münster, Kr. Hamm, 350 E. 6) Nebenfl. des Tyne in England, S. der Gfsch. Northumberland. 7) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Alleghany, 1100 E. 8) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Northampton, 1300 E. 9) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Hancock, 800 E. 10) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Union, 1100 E. 11) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Hillsdale, 1000 E.

S.-Allen, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 687 E.

Allenau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss. Friedland, 460 E.

Allenbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 300 E. 2) Df. ebd., Rgbs. Trier, Kr. Bernkastel, 745 E. Eisenhammer, Kupfer- u. Bleischmelze. 3) Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Schmalkalden.

Allenberg, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Aichach, 112 E.

Allenbostel, Df. in Hannover, Prov. u. Lddr. Lüneburg, A. Ebstorf, 150 E.

Allen-Bough, schöner Landsee in Irland, Gfsch. Leitrim, 2 M. lang, 2 M. br.; 144 F. hoch ü. d. M.; Quelle des sofort schiffbaren Shannon. [b. Fallersleben, 300 E.

Allenbüttel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Gifhorn,

Allenburg, St. in Preussen, Rgb. Königsberg, Kr. Welau, an der Alle, 2481 E. Brauerei, Brennerei, Garnhandel.

Allenc, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Mende, 786 E. Hammerwerke, Bleimine, Wollenzeugmanufaktur.

Allendale, kl. St. in England, Gfsch. Northumberland, am Fl. Allen, 6401 E.

Allende (San Miguel), sonst **S. M. el Grande**, Marktfl. in Mexico, Staat Guanajuato, 12,000 E. Viehzucht, gute Lederwaaren, blanke Wagen, Matratzen und Decken; in der Nähe Heilquellen. 2) St. ebd., Staat Cohahuila, am Fl. Rio del Norte, 700 E. Ackerbau und Ziegenzucht. 3) Flck. und Hptort. eines Partido ebd., Staat Chihuahua, 11,300 E.

Allendorf, 1) St. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. Witzenhausen, r. an der Werra, 2500 E. Salzsiederei, chemische- u. Tabakfabr.; Schifffahrt. 2) Df. ebd., Prov. Oberhessen, Kr. Frankenberg, A. Frankenau, 148 E. 3) Df. ebd., Kr. Homberg, A. Borken, 186 E. 4) **A. an der Landsburg**), Df. ebd., Kr. u. A. Ziegenhain, 581 E. 5) (**In der Wüste**), Df. ebd., Prov. Fulda, Kr. Hersfeld, A. Niederaula, 140 E. 6) Flck. ebd., Prov. Oberhessen, Kr. Kirchhain, A. Neustadt, 1300 E. Wollspinnerei. 7) Pfrdf. in Hessen-Darmstadt, Prov. Oberhessen, Ldg. Giessen, an der Lahn, 370 E. 8) Df. ebd., Ldg. Battenberg, an der Eder, 750 E. 9) Df. ebd., Ldg. Gladenbach, 200 E. 10) Flck. ebd., Ldg. Giessen, a. d. Lumda, 1200 E. Leinwand-, Tuch- und Teppichweberei. 11) Df. in Nassau, A. Dillenburg, an der Dill, 686 E. Irdene Tabakspfeifen. 12) Df. ebd., A. Nastätten, 340 E. 13) Pfrdf. ebd., A. Weilburg, 370 E. Kalkbrennerei. 14) Df. in Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, durch die Werra von der St. Salzungen getrennt, 250 E. 15) Pfrdf. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, 330 E. Vorzüglicher Alabasterbruch, schöne Kirche. 16) Krchspl. in Russland, Livland, Kr. Riga. 17) A. oder **Allentrop**, Flck. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 1000 E. Hammerwerk, Tuch- u. Zeugweberei. 18) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 565 E. 19) Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Iburg, bei Osnabrück, 315 E. [Bez., 950 E.

Allendsteig, St. in Oesterreich, Kr. Ober-Mannhartsberg, glchn.

Allener, Df. in Preussen, Rgbs. Köln, Siegkr., bei Honnef., 186 E. Schloss.

Allenfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 200 E.

Allenjoie, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und bei Montbéliard, 560 E. [Zuckerfabr.

Allennes, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 1003 E.

Allensbach, Flck. in Baden, Seekr., A. Constanz, am Zellersee, 810 E. Obst-, Weinbau, Fischerei, Viehzucht.

Allensmore, Df. in England, Gfsch. Hereford, 612 E.

Allenstein, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, 23,86 QM., 48,038 E. Ist von der Alle durchflossen, hat viele Landseen, Waldungen, Ackerbau, Vieh- u. Bienenzucht. 2) Kreisst. ebd., 4286 E. Schloss, Glashütte, Pottaschsiederei, Gerberei, Töpferei, Leinenhandel.

Allenstown, 1) St. in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, 700 E. 2) St. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Lehigh, 8000 E. 2 deutsche Kirchen, höhere Schule; in der Nähe viele Mühlen.

Allenton, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 802 E.

Allenz, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 320 E.

Aller, 1) schiffbarer Fl. in Hannover, Lddr. Lüneburg, fällt bei Verden in die Weser, nachdem er l. die vom Harz herabströmende Ocker, Wietze, Fuhse, Innerste, Ruhme u. Leine, so wie r. die Ise, Oertze, Lachse, Mieste, Böhme aufgenommen hat. Sie entspr. westl. von Magdeburg, fliesst bei Obisfelde, Gifhorn, Celle, Winsen, Ahlden, Rethen und Verden vorüber. Sie ist 39 M. lang und hat 220 QM. Flussgebiet. 2) Df. in England, Gfsch. Somerset, 519 E.

Allerbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. u. bei Wiedenbrück, 156 E. [Verden, 135 E.

Allerdorf, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Achim, N. bei

Allerey, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône-Loire, Arr. Châlons sur Saône, 1123 E. 2) Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, 683 E.

Allerheiligen, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, 190 E. Sensenschmiede, Pfannenhammer. 2) Df. ebd., Kr. Graz, 734 E. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, 280 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 266 E. 5) Wlr. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 160 E. [schönsten Hafen des Landes.

Allerheiligenbai, Bai in Brasilien, Prov. Bahia, bildet den

Allerheiligen-Inseln, Inselgruppe in Westindien, südl. von Guadeloupe. Franz. Kolon., Zucker, Kaffee, Baumwolle; kein Süsswasser. [Scheerding, 715 E.

Allerheiling, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Innkr., Bez. und bei

Allerheim, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Nördlingen, bei Harburg, 756 E.

Alleringersleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 439 E. [elbe, 1700 E.

Allermöhe, Df. in Hamburg, auf dem Billwerder, an der Dove-

Allerona, Df. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Orvieto, Mand. Ficulle, 1087 E. [1470 E.

Allersberg, Flck. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein,

Allersburg, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Ldgr. Abensberg, Wallfahrtsort. 2) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königssee, 334 E.

Allersdorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Rottenburg, 135 E. 2) Df. ebd., Ldg. Viechtach, 160 E. 3) Df. ebd., Oberfranken, Ldg. Pottenstein, 100 E. 4) Df. in Oesterr. ob. d. Enns, Mühlkr., 600 E. 5) Df. ebd., Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Judenburg, 310 E. 6) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königssee, 330 E.

Allershausen, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Freising, 350 E. 2) Df. in Hannover, Göttingen, Lddr. Hildesheim, A. Uslar, 225 E.

Allersheim, Flck. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Anb, 700 E.

Allerstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 530 E.

Allerston, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 414 E.

Allerthorpe, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 147 E.

Allerton, 1) Df. in England, Gfsch. Lancaster, 569 E. 2) Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 2014 E. 3) **A. Bywater**, Df. ebd., 704 E.

Allertshausen, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, 216 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldg. Grünberg, 265 E. Teppichweberei.

Allerum, Krchspl. in Schweden, Schonen, am Sunde. Armenhaus. [1039 E.

Allery, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville,

Alles, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergérac, bei Cadonin, 708 E. [380 E.

Alleshausen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen,

Allesley, Df. in England, Gfsch. Warwick, 973 E.

Allestree, Df. in England, Gfsch. Derby, 529 E.

Alletshausen, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, 560 E.

Alleuds, (**les**), 1) Df. in Frankreich, Dep. Maine-Loire, Arr. Angers, 586 E. 2) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, bei Sauzé, 603 E.

Alleur, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, 810 E.

Allevard, St. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, 3180 E. Stahlfabr., Gold-, Merkur-, Kupfer- und Eisenminen. In einem nahen Thale Mineralquellen.

Allex, Df. in Frankreich, Dep. Drome, Arr. Die, 1630 E. Seidenraupenzucht, Märkte.

Alleyras, Df. in Frankreich, Dep. Oberloire, Arr. Le Puy, 686 E. Tuch u. Töpferwaaren.

Allfeld, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, 826 E. 2) Df. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, 350 E.

Allgawischken (Gross-, Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Niederungkr., bei Darkehmen, 274 und 135 E.

Allgersdorf, Df. in Oesterr., Steiermark, Kr. u. Bez. Graz. 635 E.

Allhallows, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 256 E.

Allhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 569 E.

Allhütten, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 345 E.

Allia, Nebenfl. der Tiber l., im Kirchenstaat, N. von Rom.

Allichamps, Df. in Frankreich, Dep. Ober-Marne, Arr. Vassy, 415 E. Hochöfen.

Allier, 1) bedent. Nebenfl. der Loire, in Frankreich; entspr. in den Bergen des Dep. Lozère, nordöstl. von Mende; durchfliesst die Dep. Lozère, Haute-Loire, Puy-de-Dôme, Allier, Cher, und mündet unterhalb Nevers, nach einem Lauf von 80 Lieues, von S. nach N., deren 29 L. schiffbar sind. Zuflüsse sind: r. Dore, l. Sionle mit Bouble. 2) Dep. ebd., zum grössten Theil aus der ehem. Prov. Bourbonnais gebildet; grenzt N. an die Dep. Nièvre und Cher, O. an Saône-Loire u. Loire, S. an Puy-de-Dome, W. an Creuse; 130 QM. oder 742,272 Hectaren, 356,432 E. Es ist in die vier Arr. Moulins, Montluçon, Gannat, de la Palisse getheilt. Die Industrie betreibt über 100 Eisenhämmer u. Hochöfen, 370 verschiedene Fabr. (Papier, Glas, Messer, Porzellan, für Wolle, Baumwolle etc.); Gerbereien. Hptst. ist Moulins.

Allières, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, 679 E.

Alligator Swamp, gr. Sumpf in Ver.-St., an der Küste von Nord-Carolina, 6 M. l., 2 M. br.

Alliganm, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Ahmednuggur. 18° 35' n. Br., 74° 33' ö. L. v. Grwch.

Alligny, St. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, 2590 E. Bleiminen. [2084 E.

Allineuc, Df. in Frankreich, Dep. Côte du Nord, Arr. Londéac,

Alling, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Starnberg, 470 E.

Allinge, Hafenort an der NO.-Küste der dän. Insel Bornholm, 653 E. [Savoyen), Arr. und bei Thonon, 1070 E.

Allinges (les), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie (Ober-

Allington, 1) Df. in England, Gfsch. Dorset, 1915 E. Flachsspinnerei. 2) Df. ebd., Gfsch. Devon, 521 E. 3) West-, Df. ebd., 916 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 410 E.

Alliste, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce (Terra d'Otranto), Bez. Gallipoli, Mand. Ugento, 1601 E.

Allithwaithe, Lower-, Upper-, Ortsch. in England, Gfsch. Lancaster, 933 und 729 E.

Alliyarka Tauda, Df. in brit. Ostindien, Prov. Sinde, Distr. Hyderabad, 5000 E. Baumwolleumanufaktur. 25° 27' n. Br., 68° 48' ö. L. v. Grwch.

Allmagell, Df. im Schweizer Kant. Wallis, im romant. Saas-Rosathal, 156 E. Hohe, prachtvolle Wasserfälle, Alpenpass.

Allmannsdorf, Flck. in Baden, Seekr., A. Constanz, am Bodensee, 868 E.

Allmannsgebirge, im Schweizer Kant. Zürich, zwischen den Fl. Glatt und Töss, 12—13 St. lang. Der höchste Punkt, das Schnabelhorn, ist 3680 F. hoch, der Allmannsberg 2260 F.

Allmannshausen, Wlr. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Wolfrathshausen. Mineralquelle. [480 E.

Allmannshofen, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen,

Allmannsweiler, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, 182 E. [708 E.

Allmannsweyer, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. und bei Lahr,

Allmend, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 205 E.

Allmendingen, 1) Gross-, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, 550 E. 2) Klein-, Wlr. ebd., 350 E.

Allmendsberg mit Nussbach, Df. in Baden, Seekr., A. Hüfingen, 660 E.

Allmendshofen, Df. in Baden, Seekr., A. Donaueschingen, 454 E.

Allmersbach, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, 640 E. 2) Df. ebd., OA. Marbach, 560 E.

Allmersdorf, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Abensberg, 145 E. [155 E.

Allmershausen, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. u. Ldg. Hersfeld,

Allmerspann, 1) Gross-, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, 155 E. 2) Klein-, Wlr. ebd., 50 E.

Allmosen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 195 E.

Allmoshof, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, 400 E.

Allna, Df. in Kurhessen, Prov. Oberhessen, Kr. u. A. Marburg, an der Abe, 240 E.

Allo, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Estella, 1754 E.

Alloa, Alloway, Küstenst. in Schottland, Gfsch. Clackmannan, am Fl. Forth, mit einem guten Hafen, 6430 E. Segeltuch- und Schifftaufabr., Handel. In der Nähe reiche Steinkohlenminen, Glas- und Eisenzeugfabr. [hun, 907 E.

Allogny, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, bei Mé-

Alloires (les), Sennhütten im ob. Chambérythale des Schweizer Kant. Wallis; 5660 F. hoch über dem Meere; Pass nach Savoyen.

Allonby, Flck. in England, Gfsch. Cumberland, 870 E. Fischerei, Seebäder. [Ackerbau und Viehzucht.

Allondaz, Df. in Frankreich, Savoyen, Arr. Albertville, 475 E.

Allondrelle, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, 1065 E.

Allonne, Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, 1537 E.

Allonnes, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Maine-Loire, Arr. Saumur, 2429 E. 2) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Le-Mans, 834 E. Ruinen aus der Römerzeit.

Allons, 1) Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Castellanne, 340 E. Bleimine. 2) Df. ebd., Dep. Lot-Garonne, Arr. Nérac, bei Housillès, 817 E. [724 E.

Allonville, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. u. b. Amiens,

Allonzier, Df. in Frankreich, Savoyen, Arr. St. Julien, 720 E. Castell. Mineralquelle.

Alloor, St. in Hindostan, Hyderabad od. Nizamsstaaten, 29 engl. M. W. v. Hyderabad. 17° 20' n. Br., 78° 5' ö. L. v. Grwch.

Allos, kl. St. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Barcelonette, am glchn. See, 1202 E.

Allota, St. auf der Insel Ceylon. [thune, 1195 E.

Allouagne, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Bé-

Alloue, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, 1587 E. Silberhaltige Bleimine. [Ploërmel, 863 E.

Allouestre (St.), Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr.

Allouis, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, bei Méhun, 826 E. [1170 E.

Allouville, Df. in Frankreich, Dep. Seine-infér., Arr. Yvetot,

Alloway, 1) s. Alloa. 2) Kl. Fl. in Ver.-St., New-Jersey; fällt in den Delaware und hat mehrere Wasserfälle; 20 M. fahrbar.

Alloway-Kirk, alte Kirche in Schottland, jetzt in Ruinen, an der Küste von Ayrsh.

Allozo, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Hijar, 1678 E.

Allrath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 690 E.

Allrode, Df. in Braunschweig, Kr. Blankenburg, 535. E.

Allschwyl, Df. im Schweizer Kant. Baselland, 1215 E.

Allstedt, St. in Sachsen-Weimar, Kr. Jena, 2600 E. Stuterei in einem Bergschlosse, dem ehem. Sitz der Pfalzgrafen von Sachsen.

S. **Alluam-Inseln**, Inselgruppe an der NW.-Küste Neuhollands, am Witts-Lande. [Mineralquelle.

Allues (les), Df. in Frankreich, Savoyen, Arr. Moutiers, 1029 E.

Allum-Bai, brit. Meerbusen an der Insel Wight, im Kanal. Leuchthaus. [bergwerk.

Allumiera, Df. im Kirchenstaat, Civita-Vecchia, 1300 E. Alaun-

Allampoor, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. und 30 engl. M. NW. von Midnapoor. 22° 30' n. Br., 86° 57' ö. L. v. Grwch.

Alluvioni di Camblò, Ortsch. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Alessandria, Mand. Bassignana, 1759 E. [1234 E.

Alluy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon,

Alluyes, St. in Frankreich, Dep. Eure-Loire, Arr. Châteaudun, 859 E.

Allweg, Winkelrieds-Capelle im Schweizer Kant. Unterwalden.

Allwörden, Bauersch. in Hannover, Bremen, Lddr. Stade, 505 E.

Ally, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ober-Loire, Arr. Brioude, 750 E. Bleiminen. 2) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Mauriac, 1324 E.

Allygurh, 1) Distr. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, mit 2149 engl. QM., eben, vom Gangeskanal durchzogen. Bevölkerung im Jahre 1853 an 1,134,565 E. Weizen- und Gerstenbau. Haupthandelsartikel: Indigo, Baumwolle, Tabak und Zucker. Zwischen 27° 27'—28° 11' n. Br. und 77° 22'—78° 47' ö. L. v. Grwch. 2) Fort im brit. Distr. gl. N., 55 engl. M. N. von Agra.

Allyn, Nebenfl. des Hunter in Neuholland, Neu-Süd-Wales.

Alm (Ober-), Df. in Oesterreich, Salzburg, 560 E. Messingwerk.

Almacara, kl. feste St. in Arabien, Yemen.

Almachar, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, NW. v. Velez, 2409 E.

Almacoor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras. 15° 52' n. Br., 78° 40' ö. L. v. Grwch.

Almada, kl. St. in Portugal, Prov. Estremadura, l. am Tajo, 5000 E. Grosse Weinniederlage. In der Nähe das Goldbergwerk Adissa.

Alma-Dagh, ein Zweig des Taurusgeb., das Syrien von Karaman scheidet, oder das Paschalik Alep von Itschil und Marach, und nur zwei Pässe, gegen den Euphrat und das Meer, hat.

Almaden, St. in Spanien, Prov. Ciudadreal, 7421 E. Mit den reichsten Quecksilbergruben.

Almaden de la Plata, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. Sevilla, 1075 E. Ackerbau. [1444 E.

Almadenejos, St. in Spanien, Prov. Ciudadreal, Bez. Almaden,

Almagro, St. in Spanien, Prov. Ciudadreal, 10,300 E. Spitzen. Esel- und Mauleselmärkte. [cam. Gute u. viel Baumwolle.

Almagros (los), Df. im mejikan. Staate Veracruz, Dep. Acayu-

Almaguer, St. in Südamerika, Neu-Granada, Prov. Popayan. In fruchtbarer Gegend mit Goldminen. 6984 F. ü. d. M.

Almagy, Df. in Ungarn, Kaschau, Com. Gömör, bei Fülek, 520 E.

Almahadia, (Ghâr el Malah), Hafen und Handelsort in Nordafrika, Tunis. [ten Moschee

Al Mahsdham, St. in Arabien, Yemen. Mit einer alten berühm-

Almakaranah, feste St. in Arabien, Yemen.

Almakerek, Malmkrog, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, 1120 E. [8000 E.

Almali, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sandschak Mentech,

Almaluez, Ort in Spanien, Prov. Soria, 518 E.

Almamellek, Df. in Ungarn, Oedenburg, Com. Sümeg, bei Szigetvar, 925 E. [Leinweberei.

Almansa, kl. und schöne St. in Spanien, Prov. Albacete, 7334 E.

Almanza, Flck. in Spanien, Prov. Leon, 706 E.

Almanzor, Küstenfl. in Spanien, Granada, entspr. auf der Sierra Nevada und mündet bei Castello de Montrey ins Mittelmeer.

Almaraz, 1) Flck. in Spanien, Prov. Caceres, r. am Tajo, 746 E. Berühmte Brücke darüber. 2) Flck. ebd., Prov. Zamora, 836 E.

Almargen, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, 1011 E.

Almas, Flck. in Brasilien, Prov. Goyaz, am Fl. und Geb. gl. N.

Almas, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, 1010 E. 2) Homorod-, Df. ebd., Kr. und Bez. Udvarhely, 1705 E. 3) Nagy-, Df. ebd., Kr. Karlsburg, 1270 E. 4) Df. ebd., Kr. Klausenburg, 1610 E. 5) Sovarhegy, Df. ebd., 1210 E. 6) Szasz-, Df. ebd., Kr. Hermannstadt, 540 E. 7) Kis-Szasz-, (Almaschken), Df. ebd., 770 E. [am Zusammenflusse der Drau und Sau.

Almas, kathol. Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essegg,

Almas, Orte in Ungarn: 1) Marktfl. in Wojwod., Kr. Zombor, bei Melykut, 8000 E. 2) rum. Df., Grosswardein, Com. Arad, Bez. und bei Butyin, 2100 E. 3) (Apfeldorf), Df., Kaschau, Com. Abany-Torna, bei Rosenau, 680 E. 4) (Apfelsbach), Df., Com. Presaburg, bei Stampfen, 1330 E. 5) (Jablonow), Df., Kaschau, Com. Zipa, bei Kirchdrauf, 1000 E. 6) Also- und Felsö-, 2 Dfr., Pressburg, Com.

Honth, bei Bath, 450 und 480 E. 7) **Duna-**, Df., Com. Gran, Bez. und bei Totis, 900 E. Rothweisser Marmorbruch, Schwefelbad. 8) **Magyar-**, Df., Com. Stuhlweissenburg, bei Moor, 900 E. 9) **Racz-**, Df., bei Sar-Bogard, 1900 E. 10) **To-**, Df., Com. Pest-Pilis, Bez. und bei Nagy-Kata, 1600 E. 11) Fischreicher Fl. im Oedenburger Distr., entspr. in den Szigeter Bergen und fliesst in die Drave.

Almasara, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Valencia, 1309 E.

Almasmező, s. Pojana-Morului. [lonne, 571 E.

Almayrac, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, bei Pampe-

Almazan, Flek. in Spanien, Prov. Soria, am Zusammenfluss des Moron und Duero, 2360 E. Mit einer schönen Brücke über den Duero.

Almazarron, (**Mazarron**), Seest. in Spanien, Prov. Murcia, 5745 E. Mattenfabr., Asbest, in der Nähe feine rothe Thonerde, womit das Spiegelglas in der Fabr. zu St.-Ildefonse polirt wird.

Almazora, St. in Spanien, Prov. Castellon de la Piana, 5000 E.

Almdorf, **Almendorf**, Df. in Schleswig, Ldsch. Bradstedt, 65 Häuser. Dabei der Almdorfer See.

Alme, 1) (**Ober- und Nieder-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 876 und 450 E. 2 Papiermühlen. 2) Fl. gl. N.

Almè, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Bergamo, 571 E. [Segobre, 869 E.

Almedigar, Flck. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, Bez.

Almedina, St. in Nordafrika, Marocco. Handel mit Wein und Oel.

Almedinilla, St. in Spanien, Prov. Cordoba, Bez. Priego, 1147 E.

Almegijar, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Coruñol, 868 E.

Almeida, 1) Grenzfest. in Portugal, Prov. Beira, 6200 E. Schwefelquelle. 2) Alte St. in Brasilien, Prov. Espiritu santo, am Meere, 4000 E. 3) Flck. in Spanien, Prov. Zamora, 1450 E. Warme Quelle.

Almeirim, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, 2200 E. Hospitäler, Armenhäuser.

Almeixial, Df. in Portugal, Prov. Alemtejo, Bez. Evora. Sieg der Portugiesen über die Spanier, 1663.

Almeleh, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. Sholapoor. 17⁰ 5' n. Br., 76⁰ 16' ö. L. v. Grwch.

Almeley, Df. in England, Gfsch. Hereford, 640 E.

Almeloo, St. in den Niederlanden, Prov. Ober-Ijssel, 3710 E. Leinweberei, Bleichen und Leinwandhandel.

Almen, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, 460 E.

Almena, Df. in Lippe-Detmold, A. Varenholz, an d. Alme, 360 E.

Almenara, 1) St. in Spanien, Prov. und bei Lerida, 2330 E. 2) St. ebd., Prov. Castellon de la Plana, 1313 E.

Almendorf, Df. in Kurhessen, Prov. und Ldg. Fulda, 292 E.

Almendra, 1) Flek. in Spanien, Prov. Salamanca, 630 E. 2) Flek. ebd., Prov. Huelva, 990 E.

Almendral, Flck. in Spanien, Prov. und NO. bei Badajoz, 2618 E.

Almendralejo, St. in Spanien, Prov. Badajoz, glehn. Bez., 9452 E.

Almendros, Flek. in Spanien, Prov. Cuenca, 1206 E.

Almenèches, Flck. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, 951 E. Schloss.

Almenhausen, 1) Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Ebeleben, 660 E. Fürstliches Lustschloss. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Preuss.-Eilau, 240 E.

Almening, norweg. Insel, A. Södre-Trondhjem, im atlant. Meere. Marmorbruch.

Almenno, 1) **S. Bartolomeo**, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 2050 E. 2) **A. S. Salvatore**, Flek. ebd., am Brembo, 1585 E. Postamt, Lederfabrik.

Almenrode, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldbez. Lauterbach, 330 E. 2) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr., A. und bei Witzenhausen, 850 E. [Kretins.

Almens, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, 260 E. Viele

Almensilla, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Sevilla, 596 E.

Almenum, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Baaradeel, 636 E.

Almeria, 1) Prov. in Spanien, Granada, $106\frac{1}{2}$ QM., 315,700 E. Südfrüchte, Seidenbau, Bergbau, Fischerei. An der Küste eine weite Bucht. 2) Fl. in der glchn. Prov., der in der Sierra Nevada entspr. und bei der glchn. St. ins mittelländ. Meer fliesst. 3) St. ebd., in der Tiefe der weiten Bucht, an der Mdg. des glchn. Fl.; mit einem guten Hafen, 27,036 E. Salpeter-, Soda- und Mattenfabr. In ihrem Gebiet giebt es Salzquellen, ausserdem Agath, Jaspis, Granaten, Saphir u. A. 36⁰ 52' 30'' n. Br., 4⁰ 51' w. L. v. Par.

Almerode (**Gross-**), kl. St. in Kurhessen, Niederhessen, glchn. A., 2200 E. Berühmte Schmelztiegel, Alaun, Vitriol, Töpferei und Fayence.

Almerswind, Df. in Sachsen-Meiningen, bei Schalkau, 290 E. Eisenhammer, Marmormühle. [glchn. Mand., 1279 E.

Almese, Flek. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Susa,

Almhorst, Df. bei Hannover, Lddr. Hannover, A. Linden, 300 E.

Almissa, **Omisch**, feste St. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, an der Mdg. der Cettina, 850 E. Vortreffliche Weine, Fischerei, Handel. 43⁰ 26' 16'' n. Br., 14⁰ 21' 47'' ö. L. v. Par.

Almke, Df. in Hannover, Lüneburg, A. Medingen, 270 E.

Almkerk, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 1506 E.

Almo, Nebenfl. der Tiber, Kirchenstaat, südl. von Rom.

Almocita, Flek. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Canjayar, 719 E.

Almodovar, 1) Flek. in Portugal, Prov. Alemtejo, 2500 E. 2) **A. del Campo**, Flck. in Spanien, Prov. Ciudadreal, 4800 E. Silberbergwerk, Wein-, Safran- und Oelbau. 3) **A. del Pinar**, Flck. ebd., Prov. Cuenca, 660 E. 4) **A. del Rio**, Flck. ebd., Prov. Cordova, 2010 E.

Almofalo, Df. in Portugal, Prov. Beira. Mineralische Salzquelle.

Almogia, St. in Spanien, Prov. Malaga, 7041 E.

Almoguera, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, 890 E.

Almoharin, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, 2092 E.

Almoines, Flek. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Gandia, 800 E.

Almolda (**la**), Flek. in Spanien, Prov. und bei Zaragoza, 1960 E.

Almolojan, Flck. im mejican. Territ. Colima, 4000 E.

Almon, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, bei Decaseville, 840 E.

Almonacid, 1) **A. de Zorita**, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, 1360 E. Leinweberei. 2) **A.**, Flck. ebd., Prov. Cuenca, 843 E. 3) **A. de Toledo**, Flck. ebd., Prov. Toledo, Bez. Orgaz, 1218 E. 4) **A. de la sierra**, Flck. ebd., Prov. Zaragoza, 2351 E.

Almonaster la Real, St. in Spanien, Prov. Huelva, 836 E.

Almond, 1) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Alleghany, 2100 E. 2) **West-Almond**, St. ebd., 1308 E. 3) Nebenfl. des Tay, Schottland, Mdg. oberhalb Perth. [10,361 E. Wollmanufakturen.

Almondbury, St. in England, Gfsch. York, West-Riding,

Almondsbank, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 386 E.

Almondsbury, Df. in England, Gfsch. Glocester, 1864 E. Schöne normannische Kirche.

Almont, Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Lapeer, 1600 E.

Almonte, St. in Spanien, Prov. Huelva, 4520 E. In fruchtbarer Gegend.

Almoradi, Flek. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Dolores, 1725 E.

Almorah, St. in brit. Ostindien, Bengalen, 5337 engl. F. ü. d. M. Bergfestung. Die Engländer eroberten sie 1815. 29⁰ 35' 30'' n. Br., 79⁰ 42' ö. L. v. Grwch.

Almorox, Flck. in Spanien, Prov. Toledo, Bez. Escalona, 1711 E.

Almosd, Df. in Ungarn, Grosswardein, Com. Nord-Bihar, 1680 E.

Almoster, Ort in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Reus, 516 E.

Almsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 110 E. Vielbesuchter Jahrmarkt.

Almsford, Df. in England, Gfsch. Somerset, 306 E.

Almstedt, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Alfeld, 700 E.

Almstorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, bei Bevensen, 190 E. [bei Dorum, 250 E.

Almsum, Df. in Hannover, Bremen, Lddr. Stade, A. Wursten,

Almudevar, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. und Bez. Huesca, 2702 E. Getreide, Wein, Safran.

Almudiel, Nebenfl. des Guadalquivir in der span. Prov. Sevilla.

Almuneçar, feste St. in Spanien, Prov. Granada, an der Meerküste, mit gutem Hafen, 4710 E. Seidenbau.

Almunia, 1) Flck. in Spanien, Prov. Huesca, am Zusammenfluss des Grio und Jiloca, 1110 E. 2) **la A.**, St. ebd., Prov. Zaragoza, glehn. Bez., 3682 E.

Almuradiel, St. in Spanien, Prov. Ciudadreal, 895 E.

Almus, Df. in Kurhessen, Prov., Kr. und Ldg. Fulda, 270 E.

Almusafes, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, an der Lagune Albufera, NO. von Alcira, 1202 E. [270 E.

Almuthshausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, A. Homberg.

Almwich, Ort auf der engl. Insel Anglesea, Wales, 5949 E. Hafen, sehr reiche Kupferminen. [ebd., 1050 E.

Alna, 1) St. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Lincoln, 1600 E. 2) Ort

Alnarp, Df. in Schweden, Südschonen, bei Malmö.

Alne, 1) drei Fl. in England, in den Gfsch. Cumberland, Northumberland und Warwick. 2) Df. ebd., Gfsch. York, 450 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Warwick, 347 E. [672 E.

Alnes, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, bei Marchienne,

Alness, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ross, 1178 E. Reiche Blei- und Eisengruben.

Alney, Insel in England, durch zwei Arme des Savern gebildet.

Alnmouth, **Alemouth**, Hafen in England, Gfsch. Northumberland, in der Mdg. der Alne, 452 E. Schiffsbau, Kornhandel.

Alnö, schwed. Insel im bottnisehen Meerbusen, an der schwed. Küste, 600 E. Gute Schäfereien, Eisenminen, Kalkbrüche.

Alnwick, 1) St. in England, Gfsch. Northumberland, 7350 E. Schloss. 2) Distr. in Ober-Canada, am Eriesee.

Aloisburg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und unfern Leitmeritz, 1000 E.

Aloisdorf, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 190 E. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 215 E.

Alondiga, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, 810 E.

Alonia, türk. Insel und St. im Meer Marmara mit Hafen. Trefflicher weisser Wein, Seidenbau.

Alonte, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, 900 E.

Alopeki, Df. in Griechenland, nicht weit von Korinth. Ruinen aus dem Alterthum.

Alora, St. in Spanien, Andalusien, Prov. Malaga, 8370 E.

Alorie, sehr volkreiche St. in Afrika, Staat Yarriba, im Innern der Sklavenküste; die Einwohner Fellata's.

Alos, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nieder-Pyrenäen, Arr. Mauléon, 565 E. 2) Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. St. Girons, 1035 E. Eisenhammer. [1001 E.

Alos de Balaguer, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Balaguer,

Alosna, St. in Spanien, Prov. Huelva, 3061 E.

Alost, St. und Fest. in Belgien, Prov. Ostflandern, glchn. Arr., an der Dende, 18,225 E. Starker Fabrikbetrieb, Hopfenbau, Handel. 50⁰ 56' 18'' n. Br., 1⁰ 42'' ö. L. v. Par. [ropol.

Alouchta, St. in Russland, Halbinsel Krim, südöstl. von Simfe-

Alozayna, St. in Spanien, Prov. Malaga, 3218 E.

Alp, Ort in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Ribas, 648 E.

Alpa-Biscota, Berg in den Alpen, zwischen Tirol und den Setti Communi, 4450 F.

Alpa di Docia, Berg in Italien, in den Apenninen, 4140 F.

Alpahao, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, 1600 E.

Alpandeire, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. Ronda, 1052 E.

Alpar, 1) rum. Df. in Ungarn, Grosswardein, Com. Süd-Bihar, Bez. und bei Grosswardein, 1050 E. 2) Df. ebd., Com. Pest-Solt, Bez. Csongrad, 1650 E.

Alparet, Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, 1040 E.

Alpartir, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Almunia, 1241 E.

Alpbach, 1) wilder Gebirgsbach mit starkem Wasserfall im Haslithal, Schweizer Kant. Bern, Mdg. bei Meyringen in die Aar. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, Bez. Rattenberg, 1120 E.

Alpbiglen, weide- und waldreicher Berg im Schweizer Kant. Bern, A. Schwarzenburg. [Rethem in dieselbe.

Alpe, Nebenfl. der Aller in Hannover, Calenberg, fliesst bei

Alpebetta, ein 7150 F. hoch gelegenes Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Bez. Aosta, einer der höchst. bewohnten Orte in Europa.

Alpeck, 1) vormalige Herrschaft in Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm. 2) Df. darin an einer Felsenecke der Alp, 484 E.

Alpedrinha, Geb. und Fl. in Portugal, Prov. Beira, am Meer, 1400 F.

Alpedriz, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, Distr. von Leiria.

Alpel, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Kindberg, 300 E.

Alpen, Gebirgsmasse, die sich zwischen dem Meerbusen des mittelländ. Meeres bei Lyon und dem bei Genua erhebt, anfänglich in nördl. Hauptrichtung sich ausdehnend bis zum Mont-Blanc, dann in ONO-Richtung bis an den Golf Quarnero des Adria im S., und bis an die mittlere Donau im N. hinzieht, das europ. Alpenland bildet. Dasselbe liegt gleich weit vom Aequator und dem Nordpol entfernt, zu beiden Seiten des 45° n. Br., vom 23° bis 36° ö. L., und breitet sich über den Flächenraum von 4500 QM., von seinem äussersten WSW- bis zum äussersten ONO-Punkt 156 geogr. M. weit in einer Breite von 20—60 M., von W. nach O. zunehmend, aus. Dieses Alpengebirge besteht nicht aus einer einzigen, sondern aus sehr vielen Ketten, die alle die Richtung von W. nach O. haben. Vorzüglich drei dieser Ketten sind zu unterscheiden: 1) die Uralpen, in der Mitte, 2) zwei Reihen Kalkalpen, nördl. und südl. von der ersten. In Rücksicht auf die Höhe theilt man die Alpen in: 1) Voralpen, 2—5000 F., bis zur Grenze des Holzwuchses. 2) Mittelalpen, 5—8000 F., bis zur Grenze des ewigen Schnee's. 3) Hochalpen, von 8—14,000 F. Sieht man auf die Richtung und geogr. Lage der Alpen, so kann man sie ebenfalls in drei Theile theilen: 1) Die Mittel- oder Central-Alpen (die penninischen, lepontischen oder Schweizer-, und rhätischen Alpen), von dem Gipfel des Montblanc bis zu dem des Dreiherrnspitz, wo die Quellen der Salzach und Drau liegen. 2) Die West-Alpen (die grajischen, cottischen und Meer-Alpen), vom Montblanc bis zum ligurischen Meer. 3) Die Ost-Alpen (die norischen, carnischen und julischen), beginnen mit dem Grossglockner, und endigen im O. bei Wien an der oberungarischen Ebene, im S. am Golf von Fiume.

I. Die Mittel- oder Central-Alpen zerfallen in: 1) die Central-Alpen, der mittlere, innerste, höchste Kamm des Gebirges. Es gehören dazu: a) die penninischen Alpen, vom Montblanc (14,760 F.) bis zum Simplon, der höchste, wildeste Theil des ganzen Gebirges, mit Schnee- und Eisfeldern. b) Die lepontischen Alpen, vom Simplon über das Gotthardsgebirge, den Vogelsberg, Bernhardin, zum Splügenpass. Es sind dies die eigentlichen Schweizeralpen, welche sich nordwärts auf das mannigfachste zwischen Aar, Reuss und Rhein verzweigen. c) Die rhätischen Alpen, vom Splügenpass bis zum Dreiherrnspitz, mit den Hochgipfeln des Septimer und Julierberges; des Bernina, der Oetzthaler Ferner, des Brenner. 2) Die Alpengebirge im Norden der Central-Alpen. Hierzu gehören: a) die Berneralpen, welche sich ostwärts anschliessen an das Gotthardgebirge und von O. nach W. der Normaldirection der Central-Alpen parallel laufen. Auf dem Hauptkamm derselben sind wilde Hochgipfel: Finsteraarhorn (13,200 F.), der Mönch (12,666 F.), Eigher (12,270 F.), Mittagshorn (12,000 F.), Wetterhorn (11,748 F.), das alte Elshorn (11,480 F.), Blamhorn (11,424 F.), Zackhorn (11,400 F.), Blümlis-Alp (11,388 F.), Doldenhorn (11,280 F.), Jungfrau (12,870 F.), das Schreckhorn (12,588 F.). b) Die Vierwaldstätteralpen schliessen sich mit dem Susten an die Nordseite des Gotthardgebirges an und füllen das Land zwischen dem Brienzer- und Thunersee, der Reuss und dem Vierwaldstättersee. Wilde Hochgebirge. c) Die Glarner- und Schwyzer-Alpen, zwischen der Reuss und dem Luzernersee im W., dem obern Rhein im S. und O., dem Wallenstädtersee, der Linth im N.; im allgemeinen zugänglicher und bewohnter als die vorigen. Daranf als Hochgipfel: der Crispalt, Tödi (11,040 F.), Klariden-Alp (10,998 F.), das Scheerhorn (10,200 F.), Ober-Alp (10,254 F.), Kistenberg (10,398 F.). Die Landschaften zwischen den Seen haben nur niedrige Bergzüge. (Rhigi 5772 F., Mythenberg, Albis.) d) Die Thuralpen, zwischen den vorigen im S., dem Rhein und Bodensee im N., und dem Rhein im O., bestehen fast nur aus niedern Voralpen. Nur im SO. erreicht der hohe Säntis die Schneelinie. e) Die Algaueralpen, die nördlichen Fortsetzungen der rhät. Alpen zwischen dem Rhein im W., dem Inn und der Isar im O. Einzelne Gipfel (Hochvogel, Arlberg) überragen noch die Schneelinie. Nördlich von ihnen beginnt das breite Plateau der obern Donau. 3) Die Alpengebirge im Süden der Centralkette. Der Südabfall der Alpen ist jäh. Es sind nur Zweige der penninischen, lepontischen und rhätischen Alpen, nicht besondere Ketten, die sich südlich der Centralkette finden; nur im O. trennt sich von diesen: a) die Gruppe der Orteler-Alpen, zwischen den Quellen und Thälern der Etsch, Adda, Oglio. Die Ortelesspitze (Oertler) ist 12,060 F. b) Die Trientinischen-Alpen zwischen Etsch im W., der Rienz im N. und den Quellen der Brenta im SO.

II. Die West-Alpen. Ihr westlicher Abfall ist vervielzweigt, breit und sanfter, als der Abfall zum Po und zum Meer, welche beide kurz und steil sind. Es gehören dazu: a) die grajischen oder grauen Alpen, vom Mont-Blanc über den kleinen St. Bernhard, den Iseran (12,456 F.), zum M.-Cenis. Sie bilden einen Theil der Savoyer Alpen. Darin sind die höchsten Gipfel: Aiguille de Vanoise (11,892 F.), Aiguille de Sassière (11,586 F.), Rocca-Melone (10,854 F.), Aiguille d'Arve (10,776 F.), Roche-Michel (10,752 F.), M.-Valaisan (10,254 F.). b) Die cottischen Alpen, von jenen über den M.-Genèvre, M.-Pelvoux bis zum M.-Viso. Ihre westlichen Zweige reichen bis zum Rhonethale. Ihre höchsten Gipfel sind M.-Olan (12,966 F.), Pic Maurin (12,300 F.), trois Ellions (11,952 F.), M.-Viso (11,808 F.), Galeon de Grave (11,700 F.). c) Die Meeralpen, vom M.-Viso südwärts bis zum Meer. Mit diesen hängen durch den Col di Tenda (5526 F.) die Apenninen zusammen. Die höchsten Gipfel derselben sind: Col de Longet (9708 F.), M.-Pelvo (9342 F.), Col Maurin (9180 F.), Col de Rohurent (9120 F.), Col de Genestres (7044 F.), Col de Tenda (5526 F.).

III. Die Ost-Alpen. Diese sind bei weitem breiter und kettenreicher als die West-Alpen. Dazu gehören: a) die norischen Alpen, zwischen der Donau und Drau, mit niedrigern Gipfeln. Der höchste Kamm derselben heisst: die Tanern, und seine Zweige heissen die salzburger, österreichischen, steirischen Alpen. Der Wienerwald mit dem Kalenberge ist ihr nördlichster Zweig. Gipfel: das Wiesbachhorn (10,800 F.), der Gross-Watzmann (9060 F.), im S. von Salzburg, der Dachstein, am S.-Ende des Hallstädter See's, die Staugalp im SW. von Bruck. b) Die carnischen Alpen beginnen im S. des Dreiherrnspitz mit dem M.-Pellegrino, ziehen als nackte schroff gezackte Felswände von den Quellen der Drau zu denen der Piave, des Tagliamento, des Isonso und der Sau, und verflachen sich unter verschiedenen Namen als niedere Vorhöhen gegen die Mündungen der Sau und Drau. Gipfel: die Steineralp (10,000 F.), im N. von Laibach, der Dobratsch, im W. von Villach. c) Die julischen oder Kraineralpen; von dem Gebirgsstock des Terglou (10,174 F. oder 8796 F.), unfern der Quellen des Isonzo und der Sau, ziehen sich zwischen den obern Thälern dieser Flüsse als ein sehr verwittertes, nacktes, grottenreiches Gebirge gegen SO. bis zur Quelle der Culpa und dem Meerbusen von Fiume, wo sich die Züge des griechischen Hochlandes anschliessen.

Die Gletscher (Firner, Ferner, Käs, Glacier, Vedretti), sind Eismassen, an ihrer Oberfläche weisslich, tiefer hinab meergrün, ganz tief dunkelblau, welche an der Nordseite der Alpen tiefer als an der Südseite hinabreichen, oft so mächtig, dass sie kleine Eismeere bilden. Im Winter häuft sich der Schnee, schmilzt im Sommer, friert aber in der Tiefe wieder zu Eis und vergrössert so die Gletscher, die dann sich fortschieben. Eine andere Erscheinung in den Alpen sind die Lauvinen. Man theilt sie in vier Gattungen: 1) Staub- oder Windlauvinen, entstehen bei frischer Schneedecke, wenn der Wind kleine Schneestückchen losreisst. 2) Die Frühlingslauvinen, Roll-, Grund-, Schlag-, Stoss- etc. Lauvinen. 3) Rutschlauvinen, bei minder steilen Abhängen. 4) Gletscherlauvinen, Sommerlauvinen, sind Stücke von Gletschern, die in der Sonne aufthauen und donnernd in die Tiefe stürzen.

Die grössten Thäler auf der deutschen Seite der Alpen sind Längenthäler, auf der franz. und italien. Querthäler und münden fast alle in die angrenzenden Hauptthäler der Rhone, des Rhein, der Donau und des Po. Die bedeutendsten derselben sind: 1) auf der West- und Nordseite, von S. nach N. und von W. nach O.: a) das Thal der Durance, Quelle am M.-Genèvre, die Thäler von Embrun und Sisteron. b) Das Thal der Isère, Quelle am M.-Iseran. c) Das Thal der Arve, dessen oberer Theil, das 3000—4000 F. hohe Chamouny-Thal, vom Nordabhang des M.-Blanc beginnt. d) Das Rhone-Thal vom Furca bis zum Genfersee, von dessen linker Seite sich von O. nach W. einmünden die Querthäler: Val d'Entremont, Val de Bagne, Val d'Armencl, Eringerthal, Einfischthal, Turtmannthal, Visperthal, auf der rechten Seite aber von O. nach W. das Lötschthal. Die Thäler auf der Nordseite der Berneralpen, deren Gewässer in die Aar und mit dieser zum Rhein abfliessen, sind: das Saanenthal, das Ober- und Niedersimmenthal, Adelboden-, Kander- und Kienthal, welche sich zusammen in das Thal der Aar münden, Lauterbrunnen- und Lütschinenthal, das Haslithal. e) In den Vierwaldstätteralpen: das Reussthal, in seinem obern Ende Urserenthal genannt und rechts das Maderaner- und Schächenthal aufnehmend. f) Dann weiter nach O. das obere Rheinthal mit dem Längenthal Sur Selva, dem Querthal: Medelserthal, dem (Längen-) Rheinwaldthal, dem (Quer-) Domletschthal. g) Die Nebenthäler der Donau, welche Iller, Lech und Isar bilden, sind nur kurze Querthäler, innerhalb der Algaueralpen. Dagegen bildet der Inn, welcher unmittelbar dem Hochgebirge entspringt, das längste Thal des ganzen Alpenlandes. Er durchströmt, zuerst von seinen Quellen aus, die zwischen dem Septimer und dem Bernina als mehrere kleine Seen liegen, das hohe, zum Theil baumlose Längenthal des obern und untern Engadin, bis unterhalb Finstermünz. Von Landeck bis Kuffstein ist das Innthal niedriger, weiter und fruchtbarer. Von Kuffstein aus aber wird es immer enger als Querthal und reicht bis Rosenheim, wo der Inn in die Plateauebene der Donau eintritt. In das Innthal mündet sich rechts bei Braunau das Thal der Salzach. Das Thal der Ens; die Thäler der Leitha und Raab; letztere beiden sind unbedeutende Längenthäler innerhalb der östl. Voralpen. 2) Auf der Ost- und Südseite: a) das Thal der Mur. b) Das Thal der Drau, deren Hauptquellen am Dreiherrnspitz und dem M.-Pellegrino liegen. Parallel mit diesem laufen c) die Thäler der Sau und Culpa innerhalb der Kalksteingebirge der carnischen und julischen Alpen. d) Die Küstenflüsse des adriat. Meeres bilden nur ganz kurze Thäler innerhalb der südlichen Voralpen. Dagegen hat e) die Etsch ihre Quelle in den Hochalpen, zwischen dem Orteler und dem Oetzthaler Ferner. Ihr oberer Lauf bildet das Längenthal des Vintschgaues bis Botzen, wo das Pusterthal sich einmündet. Von Botzen an wendet sich die Etsch südwärts und durchbricht die südlichen Alpenketten in einem 13 M. langen, wilden und engen Querthal, bis der Fluss bei Verona in die tiefe Ebene der Lombardei eintritt. f) Die Nebenthäler des Po; nämlich die Thäler des Mincio, Oglio, Adda, Tessino, Sesia, bilden Längenthäler, je mehr sie nach Westen liegen, desto weiter in das Hochgebirge hereinreichend. Die Dora Baltea, deren Quellen am Fusse des M.-Blanc und des grossen Bernhard liegen, bildet die berühmten Längenthäler am Südostfuss der M.-Blancmasse: Allée blanche und Entrèves. g) An der Ostseite der West-Alpen bilden der Tanaro, die Stura, der obere Po und die kleine Dora nur kurze Querthäler.

Haupt-Pässe der Alpen (über die Hauptketten des Gebirges) sind: a) über die Meeralpen: der Col di Tenda 5600 F., fahrbar. b) Ueber die cottischen Alpen: der Pass des M.-Genèvre 5800 F. zwischen den Thälern der Durance und kleinen Dora,

eine **Kunststrasse**. c) Ueber die grauen Alpen: der Pass des M.-Cenis 8670 F. zwischen den Thälern der kleinen Dora und der Isère. Kunststrasse von Genf nach Turin (44 M.); der Pass des kleinen St. Bernhard 6654 F. zwischen den Thälern der Dora Baltea und der Isère. d) Ueber die penninischen Alpen: der Pass des grossen Bernhard 6580 F. zwischen den Thälern der Dora Baltea und der Rhone. Der Simplon-Pass 6114 F., zwischen den Thälern der Tosa und der Rhone. Kunststrasse von Genf nach Mailand. e) Ueber die lepontischen Alpen: der St. Gotthard-Pass 6650 F., zwischen den Thälern der Reuss und des Tessino. Südlich von diesem Pass beginnt bei Airolo eine neue Kunststrasse, welche das Liviner Thal im Kant. Tessin durchschneidet und zum Langen See führt. Diese hat bei 9 M. Länge etwa 2 pCt. Fall. Ihre Länge zwischen Mailand und Basel beträgt 40 M. Der Pass des Bernhardin 6580 F., zwischen dem Thal des Hinterrhein und einem Nebenthal des Tessino. Die Strasse über den Bernhardin wurde 1819 begonnen und 1834 vollendet. Sie liegt auf der Höhe des Passes und ist 18 bis 24 F. breit. Aus dem Misoxerthal führt sie nach dem Rheinwaldthal, und geht von Chur nach den Küsten des Mittelmeeres, bis Genua (49 M.). Zwei Meilen östlich vom Bernhardin, und mit demselben durch eine Seitenstrasse verbunden, ist der Splügen-Pass 6170 F., zwischen dem Thal des Hinterrhein und einem Nebenthal der Adda. f) Ueber die rhätischen Alpen: der Maloya-Pass 5850 F., zwischen dem obern Engadin und einem Nebenthal der Adda, fahrbar. Das Stilfser-Joch 8600 F., zwischen dem obern Valtellin und dem obern Etschthal. Die Kunststrasse darüber läuft auf der Grenze des Kant. Graubündten mit Tirol und dem Veltlin und bildet den grossen Weg von Innsbruck nach Mailand (52 M.). Die Reschen-Scheideck 4300 F., zwischen dem obern Etschthal und dem untern Engadin, Kunststrasse. Der Brenner-Pass 4353 F., zwischen dem obern Etschthal und dem mittlern Innthal, fahrbar. g) Ueber die Ost-Alpen: Ueber den Pass von Ampizso ist über Brixen und Villach seit 1832 eine Verbindung mit Italien eröffnet. Der Pass von Saisnitz 2400 F., zwischen den Thälern des Tagliamento und des Gail-Flusses, fahrbar. Der Hochfeld-Pass, zwischen dem Drauthale und dem obern Lungau, fahrbar. Der Radstädter Tanern-Pass, 4900 F., zwischen dem obern Lungau und dem obern Ensthal. Der Predil-Pass, zwischen dem obern Isonso und dem Pass von Saisnitz. Der Adelsberger-Pass 2610 F., zwischen dem Thal der Sau (Laibach) und der Küste von Triest, fahrbar. Der Loibel-Pass 4000 F., zwischen den Thälern der Sau und Drau, fahrbar. Die Pässe des Rottenmanner Tauern und von Eisenärz, zwischen dem untern Lungau und dem Ensthal, fahrbar. Der Sömmering-Pass 3123 F., zwischen Bruck und Neunkirchen, fahrbar. Die Louisenstrasse 2857 F., zwischen Fiume und Karlstadt, Kunststrasse. Die Josephinstrasse, zwischen Zengh und Karlstadt, unbequeme Kunststrasse.

Von den Bergen sind gegen 740 benannt, welche die Schneelinie übersteigen und von dem Flächenraume der eigentlichen Alpen sind 120 QM. mit ewigem Schnee bedeckt. Die Kammhöhe ist sehr verschieden und zwar am Südwest-Ende bis zum M.-Viso 6000 F., von da bis zum M.-Blanc 8500 F., zum M.-Rosa 11,000 F., zum Brenner 9000 F., Grossglockner 6500 F., endlich von da bis zum Ostende 4500 F. Das Kammmittel ist nach Humboldt 7200, nach Schouw 7800 F. und die Berghöhe verhält sich zur Kammhöhe wie 2 : 1.

Der Gesichtskreis der Alpen ist auf dem Hochpunkte durchschnittlich 25 M., an manchen Stellen noch viel mehr.

Alpen, 1) Flck. in Preussen, Rheinprov., Kr. Geldern, 827 E. Oelmühlen, Gerbereien. 2) **Nieder-A.** (**Basses-Alpes**), Dep. in Frankreich, nordöstl. Theil der Provence, grenzt an Piemont und das Dep. Ober-Alpen, 146,368 E., in seinen 5 Arr.: Barcelonette, Castellane, Digne, Forcalquier, Sisteron. 3) **Ober-A.** (**Hautes-Alpes**), Dep. ebd., südöstl. Theil der Dauphiné, und der am meisten entvölkerte in Frankreich, 125,100 E. in seinen 3 Arr.: Briançon, Embrun, Gap. 4) **Meer-A.** (**Alpes maritimes**), Dep. ebd., mit 94,578 E., in 3 Arr., 23 Kant., 146 Gmd. in neuester Zeit gebildet aus der Gfsch. Nizza und dem Arr. Grasse (vom Dep. Var). Hptst. Nizza (**Nice**).

Alpenbach, Nebenfl. der Isar in Bayern, mündet unterhalb Wegscheid in Bayern.

Alpenrod, Df. in Nassau, A. Hachenburg, 977 E.

Alpera, St. in Spanien, Prov. und unfern Albacete, 2815 E.

Alperheide, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 18 E. [giebiges Torflager.

Alperstedt, Df. in S.-Weimar, A. Grossrudelstadt, 428 E. Er-

Alpette, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, Mand. Pont, 761 E.

Alphamstone, Df. in England, Gfsch. Essex, 318 E.

Alphen, 1) Flck. in den Niederlanden, Südholland, 3167 E. Leinweberei, Töpferei, Pfeifenfabrik, Muschelkalkbrennerei. 2) Flck. ebd., Nordbrabant, 1840 E.

Alphington, Df. in England, Gfsch. Devon, 1250 E.

Alphonsinseln, 2 Inseln im ind. Meere, südl. der Amiranten-Inseln, von Riffen umgeben. 6° 59' 30" s. Br., 52° 51' ö. L. v. Grwch.

Alpi, Berg in Italien, Neapel, Basilicata, unfern Policastro; sehr schöner **Marmor**. [in fruchtbarer Ebene, 1924 E.

Alpignano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin,

Alpinien (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. und bei Aubusson, 772 E.

Alpins, **Alpinen**, Bergkette in Frankreich, Dep. der Rhonemdg., ein Zweig der Meeralpen, zwischen der Rhone, Durance und dem Canal Craponne. Der höchste Punkt, Baume, ist 10,000 F. hoch.

Alpirsbach, Pfrdf. auf dem Schwarzwald in Würtemberg, OA. Oberndorf, an der Kinzig, 1665 E. Kupfer-, Kobalt- und Silbergruben, Smaltefabr., Wollspinnerei; Postamt; in der Nähe das Rothenbad.

Alpnach, Flck. im Schweizer Kant. Unterwalden, am Fuss des Pilatus-Berges, an der südl. Spitze des Vierwaldstättersees, 1600 E. Landungsplatz; Mineralquelle.

Alpone, Fl. in Italien, Lombardei, mündet in den Po.

Alpraham, Ort in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Bunbury, 580 E.

Alpspitz, **Almspitz**, Berg in den bayerischen Alpen, im Wetternstein-Geb., zwischen der Loisach und Isar, 8169 F. hoch.

Alpsteig, Bergrücken in Oesterreich, zwischen dem Thale Ratten und dem Df. Krieglach, 3300 F. [7700 F. hoch.

Alpstein, Gebirgszug der Alpen im Schweizer Kant. Appenzell,

Alpthal, Df. im Schweizer Kant. und bei Schwyz, 3055 F. hoch in einem düstern Thale gelegen, 382 E. Schneidemühlen.

Alpuente, königl. Marktfl. in Spanien, Prov. Valencia, 1165 E. Mit einem Fort. Fruchtbare Gegend.

Alpujarras, hohes und rauhes Geb. im südl. Spanien, der südlichste Theil des Nevada-Geb., zwischen Granada, Motril und Almeria. Die höchste Spitze, Cerrajon de Murtas, ist 5310 F. hoch. Reich an Wein, Seide und Getreide. [Gandia, 980 E.

Alqueria de la condesa, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez.

Alquerias, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Murcia, 1383 E.

Alquezar, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Barbastro, 865 E.

Alquife, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Guadix, 737 E.

Alquinnes, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, 779 E.

Alrance, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Millau, 1005 E.

Alre, Fl. in England; mündet bei Southampton ins Meer.

Alresford (**Old**- und **New**-), 1) kl. St. in England, Gfsch. Southampton, am Alre, 2080 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Essex, 248 E.

Alrewas, Df. in England, Gfsch. Stafford, am Grand-Trunk Kanal u. an der Eisenbahn zwischen Derby u. Birmingham, 1125 E.

Alröe, dän. Insel im Horsenschen Meerbusen, (Jütland).

Als, Flck. in Dänemark, Jütland, am Mariager-Fjord.

Alsa, Nebenfl. des Araxes in Persien, Adjerbeidjan.

Alsace, St. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Berks, am Schuylkill, 3900 E. [703 E.

Alsager, Ort in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Barthomley,

Alsasua, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Pamplona, 1342 E.

Alsau, bedeutendes Hüttenwerk in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied. Kupfer, Blei, etwas Silber.

Alsbach, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Kant. Blieskastel, 426 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg, Ldg. Bensheim, 615 E. Synagoge. 3) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Oberweissbach, 180 E.

Alsberg, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Orb, 170 E.

Alsching, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 110 E. [Ostseeküste.

Alschwangen, gr. Krchspldf. in Russland, Kurland, an der

Alsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 1195 E. Wollspinnerei, Oel- und Mahlmühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 440 E. Eisenhüttenwerk. 3) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 280 E.

Alse mit **Alserdeich**, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, 200 E.

Alsemberg, Df. in Belgien, Prov. Brabant, 1183 E.

Alsen, dän. Insel, östl. von Schleswig, am kl. Belt, 6 QM., 22,500 E. Hügelig und überaus fruchtbar an Getreide und Obst. Zwischen 54° 51' u. 55° 5' n. Br. u. 9° 37' u. 10° 7' ö. L. v. Grwch.

Alsenborn, Df. in Bayern, Pfalz, Kr. u. bei Kaiserslautern, 925 E.

Alsenbrück, Df. in Bayern, Pfalz, Kr. u. bei Winnweiler, 634 E.

Alseno, Df. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Piacenza, Mand. Fiorenzola, 4018 E.

Alsenz, 1) Flck. in Bayern, Pfalz, Kant. Obermoschel, 1620 E. Steinkohlenwerk. 2) Rechter Nebenfl. der Nahe in Bayern, Pfalz, mündet bei Ebernburg. [fliesst.

Alser, kl. Flüsschen in Niederösterreich, welches Wien durch-

Alserio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Erba, 673 E. [del, 425 E.

Alsfassen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei St. Wen-

Alsfeld, St. in Hessen-Darmstadt, Prov. Oberhessen, an der Schwelm, 4100 E. Altes Schloss, Tuch- und Leinwandmanufakturen, Bleichen und Färbereien. 50° 45' 13" n. Br., 6° 56' 22" ö. L. v. Par.

Alshausen, Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, 600 E. Leinenhandel. [bergwerk Adelfors.

Alsheda, Krchspl. in Schweden, Län Jönköping, mit dem Gold-

Alsheim, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Kant. Mutterstadt, 360 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Rheinhessen, Kant. Osthofen, 1680 E. Schwefelquelle.

Alsike, Krchspl. u. Pfarrhof in Schweden, Stockholmslän, 660 E.

Alsingsund, **Sonderburger-Sund**, 6—7 M. langer und oft kaum 1 M. breiter Sund, zwischen der dän. Insel Alsen und Schleswig.

Alsleben, 1) St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Mannsfeld, an der Saale, 3009 E. Schifffahrt, Kümmelbau. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Mannsfeld, 1760 E. 3) (**Gross.-A.**), Df. in Anhalt, 1180 E. 4) (**Klein.-A.**), Df. ebd., 450 E. 5) Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, 600 E. In der Nähe eine Wallfahrtskapelle und eine Quelle der Saale. [730 E.

Alslev, **Nörre**-, Df. im N. der dän. Insel Falster, gleichn. Krchspl.,

Alsmannsdorf, Df. in S.-Weimar, A. Neustadt, 120 E.

Alsmoos, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Aichach, 125 E.

Alsó (ungarisch), in geogr. Namen s. v. a. Unter-, Nieder-, z. B. Alsó-Kubin = Unter-Kubin, s. die einfachen Namen, z. B. Kubin, Lendva, Sajó etc. [Jharos-Bereny, 800 E.

Alsok, Df. in Ungarn, Oedenburg, Com. Sümeg, Bez. und bei

Alspach, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. und bei Colmar. Baumwollenfabrik.

Alst, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 422 E. 2) Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, bei Horstmar, 225 E. 3) Bauersch. ebd., Rgbz. und Kr. Münster, 165 E.

Alstaden, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, bei Mühlheim an der Ruhr, 715 E. [530 E.

Alstädde, **Alstedde**, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus,

Alstahoug, Seeflck. in Norwegen, A. Nordland, das nördlichste Bisthum in Europa, an der südl. Küste der Insel Alsten. 64° 55' n. B.

Alstead, St. in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Cheshire, 1754 E. [land, 4½ QM., 6000 E.

Alsted, Harde im Amt und in der Probstei Sorö, dän. Insel See-

Alster, Alsteröe, 1) norweg. Insel an der Küste von Nordland mit den hohen Bergen „Sieben Schwestern", deren Gipfel bis in die Schneeregion reichen. 2) Fl., kömmt aus Holstein und fällt bei Hamburg in die Elbe. Dies kl., fischreiche und schiffbare Flüsschen ist für den Handel Hamburgs sehr bequem und dient der St. durch den mit herrlichen Gebäuden und Spaziergängen umgebenen See, Binnenalster, zur grossen Zierde. [scher Fabrik.

Alsterdorf, Df. in Hamburg, l. an der Alster, 175 E. Mit chemi-

Alsterweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Kant. Edenkoben, 2400 E.

Alsting-Zinzing, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, bei Forbach, 824 E.

Alston, 1) Flck. in England, Gfsch. Cumberland, 6404 E. Eisengiesserei, Garnspinnmühle. 2) Df. ebd., Gfsch. Lancaster, 1098 E.

Alstonfield, 1) Df. in England, Gfsch. Stafford, 651 E. Mit Kupfer-, Blei- und Kohlengruben. 2) Krchspl. ebd., 4117 E.

Alsum, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 325 E. [1430 E.

Alswede, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke,

Alsweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 790 E.

Alt, Alta, Olt, Oltan, s. Aluta.

Alta, 1) kl. See in Südamerika, Venezuela, Prov. Cumana, im Thal Pasqua. 2) Kl. Fl. in Russland, Guv. Pultawa.

Altach, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen, Bez. Feldkirch, 740 E. [Vicente, 3894 span. F. ü. d. M.

Alta del Escudo, Gipfel des Geb. Santander in Spanien, bei San

Alta-Gracia, 1) St. in Südamerika, Neu-Granada, Dep. Bogata. 2) St. ebd., Venezuela, an der Mdg. der Maracaybo-Strasse. 3) St. ebd., La Plata-Staaten, Republ. Cordova, Prov. und 25 engl. M. SW. von Cordova, 4000 E.

Altai, d. h. Goldgeb., bildet auf eine Strecke von 600 M. die Scheide des sibir. Tief- und des mongol. Hochlandes, zugleich die Grenze von Asiens beiden grössten Reichen, Russland und China. Die Breite ist 30—120 M. und der Flächenraum mehr als 4 mal grösser, als die europ. Alpen. Sie liegen zwischen 45 und 50° n. Br. Die höchsten Berge steigen bis zu 13,000 F. hoch, von denen 5—7000 F. oberhalb der Schneeregion liegen. Das ganze Geb. charakterisirt sich als eine ungeheure Gebirgszone, deren grösste Erhebungen in der Mitte liegen, aber die einzelnen Theile mit ihren vielen Benennungen zu ordnen ist unmöglich. Nach chin. Geographen bildet die Nordkette den eigentlichen Altai, an der sibir. Grenze; die Südkette den Kang-kai, an der Kobi-Grenze; die Ostkette den Kentai-Chan, bis an den ochotzkischen Meerbusen. Diesen drei Theilen entsprechend sind die geogr. Namen: kl. Altai, sajanisches Geb. und daurisches Geb. Der Erzreichthum des Geb. ist ungeheuer, namentlich in Gold, Kupfer und Blei. Die Bevölkerung, durchaus Mongolen, ist im Verhältniss der Grösse sehr gering, aber der Zahl nach nicht anzugeben.

Altaich, Alteich (Ober- und Nieder-), 2 Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Hengersberg und Ldg. Bogen, 900 und 280 E. Mit ehem. Benediktiner-Prälaturen; sehr schöne Kirchen.

Altaist, Df. in Oesterreich, Mühlkr., Bez. Manthhausen, 760 E.

Altamaha, Fl. in Ver.-St., Georgia, durch die Vereinigung des Oconee und Oceechee gebildet, mündet in den atlant. Ocean nach 140 engl. M. Lauf; schiffbar für Schiffe von 30 Tonnen.

Altamira de Caceres, St. in Südamerika, Neu-Granada, am Orinoko. [16,332 E. Weizen-, Wein- und Oelbau.

Altamura, St. in Italien, Neapel, Prov. Bari (Terra di Bari),

Altansk, St. in Asien, Mongolei, Land der Khalkha, nahe der sibir. Grenze.

Altaoura, St. in brit. Ostindien, Prov. Agra, NW. bei Gwalior.

Alt-Arad, -Balmburg, -Breisach, -Bunzlau, -Czenstochau, -Damm, -Ruppin etc. s. unter den Namen.

Altarberg, Berg in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, bei Reinerz, mit schöner Aussicht.

Altare, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Savona, an einem niedrigen Berge gl. N., da wo die Alpen und Apenninen zusammenstossen, 1845 E. 44° 21' n. Br., 6° 28' ö. L. v. Par.

Alta-Vela, kl. Insel im Antillenmeer, bei Domingo; nackt, felsig; nur von Seevögeln bewohnt. 17° 28' 11'' n. Br., 73° 59' w. L. v. Par.

Altavilla, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Avellino (Princip. ulter.), Distr. Avellino, glchn. Mand., 3815 E. 2) Flck. ebd., Prov. Salerno (Princip. citer.), Distr. Campagna, Mand. Capaccio, 3396 E. 3) Flck. ebd., Sicilien, Prov. Palermo, Distr. und Mand. Termini, 2801 E. 4) Flck. ebd., Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Casale, Mand. Vignale, 1166 E. 5) Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, 1450 E.

Altbach, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Ehingen, 690 E.

Altbeichlingen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 360 E. [275 E.

Altbierlingen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Esslingen,

Altboyn, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, bei Schmiegel, 435 E.

Altbüron, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Ldg. Willisau, 1188 E.

Altbulach, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, 470 E. Bergbau. [Vorzüglicher Ackerbau.

Altburg, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, 610 E.

Altcar, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 540 E.

Altdirnbach, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. Adelsberg, 530 E.

Altdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 605 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 1245 E. 3) Pfrdf. in Baden, Oberrheinkr., A. Ettenheim, 1305 E. Schloss. 4) St. in Bayern, Mittelfranken, glchn. Ldg. an der Schwarzach, 2800 E. Evang. Schullehrerseminar, Schloss, Rentamt, Post, Landgericht, Bierbrauereien, in der Nähe Steinkohlen- und Galmeilager und die Grotte Heidelloch. 5) Df. ebd., Niederbayern, Ldg. und bei Landshut, 425 E. Schloss. 6) Df. ebd., Oberbayern, Ldg. und bei Haag, 120 E. 7) Pfrdf. ebd., Schwaben und Neuburg, Ldg. Oberdorf, 235 E. 8) Pfrdf. ebd., Pfalz, Kr. und bei Edenkoben, 655 E. 9) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Karlsbad, 180 E. 10) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, A. Rochlitz, bei Geithain, 225 E. 11) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nürtingen, 455 E. 12) Pfrdf. ebd., Neckarkr., OA. Boblingen, 1172 E. 13) Df. im Schweizer Kant. Schaffhausen, 276 E. [Ravensburg, 2728 E.

Altdorf-Weingarten, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA.

Alt- und Neudörfel, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez. u. bei Radkersburg, 600 E. [Bez. Lattenberg, 430 E.

Alt- und Neudorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg,

Altea, St. in Spanien, Prov. Alicante, 5198 E. Hafen, Fischerei, Wein, Seide, Bienenzucht. [165 E.

Altebatke, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg,

Altebude, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldapp, 355 E.

Alte Elbe, mehrere mit der Elbe in Verbindung stehende Gewässer, verlassene Elbbetten, Lachen, Elbarme. Der bekannteste Arm ist in Preussen, Rgbz. Potsdam, der bei Wittenberge die Stepenitz und Kartau aufnimmt.

Alte-Fähre, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 125 E.

Altegrund, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, 560 E.

Alteland, schmaler, fruchtbarer Landstrich (Marsch) an der Elbe im Kngr. Hannover, zwischen Stade und Buxtehude; 3⅔ QM. Ackerbau, Viehzucht und Schifffahrt. [Kant. Bern.

Alt-Els, 11,400 F. hohes, fast unzugängliches Horn im Schweizer

Alte Mann, der, Gebirgsstock an der Grenze der Schweizer Kant. Appenzell-Innerrhoden und St. Gallen; 7650 F. hoch.

Altemarkt, Df. in S.-Meiningen, A. und bei Saalfeld, an der Saale, 160 E.

Alten, 1) Df. in Anhalt, ½ M. von Dessau, 380 E. 2) **Alten-Elf**, reissender Strom in Norwegen, Finnmarken. 69° 56' n. Br.

Altena, 1) Kr. in Preussen, Westphalen, Rgbz. Arnsberg, 12,7 QM., mit 49,654 E. Der Ackerbau ist gering, die Viehzucht dagegen bedeutend. Viel Wildpret. Bergbau auf Eisen und Kupfer; Marmorbrüche; Fabrikthätigkeit sehr stark; Metallwaaren, Pulver, Papier, Wollspinnerei. 2) St. ebd., an der Lenne, 5942 E. Stahl-, Draht-, Nadel- und Fingerhutfabr. Zwei Kanäle für Fabr., über 3000 F. tief in Felsen gearbeitet und schiffbar.

Altenahr, Flck. in Preussen, Prov. Niederrhein, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, an der Ahr, 430 E. Weinbau.

Alten Alp, Gebirgsstock im Schweizer Kant. Appenzell, zwischen dem Säntis und Ebenalp; in ihm die berühmte Felsspalte, das Zieger-Loch.

Altenau, Bergst. in Hannover, am Oberharz, Berghptm. Klausthal, 1368 F. hoch, an der Ocker, 1966 E. Silbergruben- u. Eisenhütte. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerde, bei Mühlberg, 145 E. 3) Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Schongau, 121 E.

Altenbach, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, A. Wurzen, 352 E. 2) Df. in Baden, Unterrheinkr., OA. Heidelberg, 585 E. 3) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez. Arnfels, 440 E.

Altenbaindt, Df. in Bayern, Schwaben und Neuburg, Ldg. und bei Dillingen, 115 E. [245 E.

Altenbanz, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Staffelstein,

Altenbeeken, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, 1020 E. Eisenbergwerke und Eisenhämmer.

Altenberg, 1) St. in Sachsen, Krd. Dresden, Amtsst., 2419 E. Zinnbergwerke, 2183 F. hoch. 50° 45' 58'' n. Br., 11° 35' 36'' ö. L. v. Par. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, 560 E. Eisenbergwerke. 3) Pfrdf. in Oesterreich, ob d. Enns, Mühlkr., Bez. Urfahr, 770 E. 4) Df. ebd., unt. d. Enns, Oberwienerwaldkr., Bez. Tuln, 250 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, 225 E. Arsenikgrube und Gifthütte. 6) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Königsberg, 205 E. 8) Galmeigrube, ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Eupen; 60,000 Ctr. Galmei. 9) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 125 E. 10) Ort und Tuchfabr. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, 245 E. 11) Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Lauingen, 500 E. Schloss.

Altenberga, 1) Df. in S.-Gotha, A. Georgenthal. In dessen Nähe der 30 F. hohe Sandstein-Leuchter, im Jahre 1811 zum Andenken der ersten, in Thüringen im Jahr 724 erbauten Kirche errichtet. 2) Df. in Altenburg, Kr. Saal-Eisenberg, 284 E.

Altenberge, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 770 E. 2) Kolonie in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Haaren, 405 E.

Altenbergen, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 460 E. [franken, Ldg. Windsheim; zusammen 544 E.

Altenbernheim (Ober- und Unter-), Dfr. in Bayern, Mittel-

Altenbeuthen, s. Beuthen.

Altenbles, Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Baireuth, 260 E.

Altenbödecken, s. Bödecken.

Altenbögge, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, bei Camen, 230 E. [bostel, bei Walsrode, 285 E.

Altenboitzen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Falling-

Altenbork, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 450 E. [an der Bode, 400 E.

Altenbrack, Eisenhütten in Braunschweig, bei Blankenburg,

Altenbreitungen, Flck. in S.-Meiningen, A. Salzungen, an der Werra, 1640 E. mit dem gegenüberliegenden Flck. Frauenbreitungen. Tabakbau.

Altenbruch, Krchspl. in Hannover, Lddr. Stade, Land Hadeln, an der Werne, 2500 E. Hafen, Steueramt, Post, Handel, treffliches Rindvieh.

Altenbrunslar, Df. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. Melsungen, 315 E.

Altenbuch, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Gitschin, 1200 E. Schloss. 2) Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Landau, 380 E. 3) 2 Dfr. ebd., Unterfranken, Ldg. Klingenberg, 276 und 340 E.

Altenburg, 1) Herzogthum Sachsen-Altenburg, ein deutscher Bundesstaat, besteht aus 2 Theilen, dem östl. Osterland, (ehemal.

[Pl]eissengau), Kr. Altenburg, $11\frac{1}{2}$ QM. und 90,419 E., und dem westl., [jenseit]s der Saale): Saal-Eisenbergischen Kr., $12\frac{1}{2}$ QM. mit 47,464 E. Der Kr. Altenburg ist in die Aemter Altenburg und Ronneburg, der Saal-Eisenbergische Kr. in die Aemter Kahla, Roda und Eisenberg getheilt. Es ist im östl. Theile sanft wellig und sehr fruchtbar, im westl. aber voller Berge und Wälder; der höchste Punkt, der Dollenstein bei Kahla, hat nicht über 1000 F. Höhe. Die Saale mit der [Or]la und Roda, und die Pleisse bewässern das Land. Das Klima ist gemässigt, gesund und im Saalthale sehr mild. Haupterzeugnisse sind Getreide (zur Ausfuhr), Oelfrüchte, Flachs, Hanf, Obst, Wolle, Rindvieh, schwarze Kreide und Thon etc. Die Einwohner beschäftigen sich hauptsächlich mit Ackerbau, Viehzucht, Handel mit Getreide und Vieh. Nicht beträchtliche Industrie wird nur in den Städten [Al]tenburg und Ronneburg betrieben. Die Bewohner, Nachkommen der im 6. und 7. Jahrhundert von Osten her eingewanderten Sorben, unterscheiden sich durch eigenthümliche Tracht, Sitten und Gebräuche, die mit den der noch wendisch redenden Sorben der Lausitz übereinstimmen. Altenburg ist eine beschränkte Monarchie, nach dem Grundgesetze vom 29. Apr. 1831, zuletzt geändert 1. Mai 1857. Staatseinnahme (Etat für 1859—61) 803,810 Thlr. (darunter Domänen und Regalien mit 370,183 Thlr.), Ausgabe 801,910 Thlr. (Civilliste [..],000 Thlr.). Staatsschuld Ende 1858 1,345,875 Thlr., worunter [..],000 Thlr. Cassenanweisungen gegen 986,950 Thlr. Activcapitalien. [Mi]litärcontingent mit Reserve 1473 M., wirklicher Bestand 1 Reg. [..] 1438 M. in 2 Bataill. 2) St. ebd., Haupt- und Residenzst., [..],161 E. Ist wohlgebaut und stattlich, inmitten einer hochcultivirten Gegend, Schloss, Sitz der obersten Behörden, besuchtes Gymnasium, Schullehrer-Seminar, Taubstummenanstalt, Waisenhaus, [Ir]renheilanstalt, Kunst- und Handwerksschule, Stiftungen, gelehrte [V]ereine. Der Handel ist wichtig und gründet sich auf die reiche [P]roduktion des Landes und auf die glückliche geographische Lage. [Min]der bedeutend ist die Industrie, obgleich mancherlei Fabrikzweige ziemlich stark betrieben werden. Gewechselt wird meist [n]ach Leipziger Vermittelung und zu Leipziger Coursen. Geburtsort [H]ummel's. Promenade, Gärten, Villen und anmuthige Umgebungen. [50°] 58' n. Br., 10° 6' ö. L. v. Par. 3) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. [Je]stetten, unfern dem Rheinfalle, 407 E. 4) Burgruine in Bayern, [unw]eit Bamberg, mit schöner Aussicht. 5) Df. in Kurhessen, Niederhessen, A. Felsberg, 200 E. Schloss; Goldwäscherei in der Edder. [6)] Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, A. Alsfeld, 455 E. 7) Df. [in] Anhalt-Bernburg, 357 E. Gipshütte. 8) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend.-Kr., A. Boizenburg, 225 E. 9) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Liban, 690 E. 10) Df. ebd., ob d. [E]nns, Mühlkr., Bez. Perg, 430 E. 11) Df. ebd., Obermannhardsbergkr., Bez. Horn, an der Kamp, 400 E. 12) Flck. ebd., Ungarn, [Un]garisch-A. oder Óvár genannt, Com. Wieselburg, an der Donau [un]d Leytha, 3000 E. Philosophisches Lyceum und landwirthschaftl. Lehranstalt; Handel mit Vieh und Getreide. 13) Deutsch-A., [..] ebd., unt. d. Enns, 6 M. von Wien, an der Donau, 1000 E. [Sch]loss, warme Schwefelbäder. 14) Df. ebd., Ober-Mannhardsbergkr., Bez. Horn, l. an der Kamp, 400 E. 15) Df. in Preussen, [Rg]bz. Aachen, Kr. Jülich, 165 E. 16) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. [Ne]uwied, 275 E. 17) Wlr. ebd., Kr. Ahrweiler, 230 E. 18) Df. ebd., [Rg]bz. Merseburg, Kr. und bei Naumburg, 690 E. 19) Df. ebd., [Rg]bz. Breslau, Kr. Schweidnitz, bei Zobten, 215 E. 20) Schöne [Bu]rgruine ebd., Rgbz. Koblenz, auf einem steilen Berge beim Flck. [..] 21) Df. im Schweizer Kant. Aargau, 200 E. 22) Df. in [Wür]temberg, Schwarzwaldkr., OA. Tübingen, 380 E.

Altenburschla, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, [..] E. [Giessen, 1130 E.

Altenbuseck, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldg.

Alten-Dambach, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, 470 E.

Altendiez, Df. in Nassau, A. Diez, 563 E.

Altendonop, Df. in Lippe-Schaumburg, A. Donop, 270 E.

Altendorf, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, [..] E. 2) Df. ebd., Oberfranken, Ldg. Bamberg, am Ludwigskanal, [..] E. 3) Krchwlr. ebd., Mittelfranken, Ldg. Eichstädt, 48 E. [Ei]senhammer, Papiermühle. 4) Df. ebd., Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, bei Isling, 116 E. 5) Df. in Braunschweig, Kr. und A. Holzminden, 694 E. Eisenwerke, Stahlfabriken, Weberei, Papiermühle. [6)] Bauersch. in Hannover, Bremen, A. Neuhaus, 1700 E. 7) Bauersch. [eb]d., Bentheim, Ger. Nordhorn, 410 E. 8) Df. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. Wolfhagen, A. Naumburg, 360 E. 9) Df. in [Me]cklenburg-Schwerin, Wend.-Kr., A. Boizenburg, 220 E. 10) Df. [in] Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, 708 E. 11) Df. ebd., Mähren, [Kr.] Olmütz, 2130 E. Papiermühle, Blechwalzwerk, Drahtziehereien, [Sc]hrotrohrhütte, in der Nähe Silber- und Bleibergwerke. 12) Df. [eb]d., Kr. Prerau, 1200 E. 13) Df. ebd., 400 E. 14) Df. ebd., 1560 E. [15)] Df. ebd., Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Rann, 350 E. 16) Df. [Ol]denburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, 456 E. 17) Df. in Preussen, [Rgbz.] Königsberg, Kr. Rastenburg, 200 E. 18) Df. ebd., Kr. Gerdauen, 275 E. 19) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, bei [Ne]uhof, 140 E. 20) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 1900 E. [21)] Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 795 E. 22) Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 314 E. 23) Df. [eb]d., Kr. Münster, 330 E. 24) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, [..] E. 25) Df. ebd., Kr. Bochum, 620 E. 26) Df. ebd., Rgbz. [Dü]sseldorf, Kr. Duisburg, 676 E. 27) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, [Kr. I]nowraclaw, 185 E. 28) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, A. und [bei] Chemnitz, 1200 E. Fabrikthätigkeit. 29) Df. ebd., Krd. Dresden, bei Schandau, 435 E. 30) Df. in Altenburg, Kr. Saal-Eisenberg, A. Kahla, 200 E. 31) Df. im Schweizer Kant. Schwyz, Bez. [Ma]rch, bei Lacheni, 1262 E. 32) (Ofalu), slovak. Marktflck. in Ungarn, Kaschau, Com. Zips, 1200 E. Postamt, Bezirksbehörde.

Altenesch, Df. in Oldenburg, Stedingerland, A. Berne, 524 E. [Sc]hleiferei, Schiffswerft, Neunaugenfang.

Altenessen, s. Essen.

Altenfähr, **Altfähr**, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, auf der [Insel] Rügen, Stralsund gegenüber, 580 E. Ueberfähre.

Altenfeld, 1) Df. in Schwarzburg-Sonderhausen, A. Gehren, in rauher Gegend, 731 E. Glashütten. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, bei Fredeburg, 125 E.

Altenfelddorf, Df. in Bayern, Oberpfalz und Regensburg, Ldg. Parsberg, 135 E.

Altenfelden, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Mühlkr., 814 E. 2) Df. in Bayern, Oberpfalz und Regensburg, Ldg. Hilpoltstein, 125 E.

Altenfelderdacht, Distr. in Holstein, A. Steinburg, bei Wilster, 316 E.

Altenfeldsdeich, Distr. in Holstein, bei Senster, 395 E.

Altenfjörd, **Alteidsfjörd**, Bucht an der norweg. Nordküste in Finnmarken.

Altenfliess, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 630 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 185 E.

Altenfüllen, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, bei Murten, 166 E.

Altengamm, östl. Landsch. in den Vierlanden, zu Hamburg und Lübeck gehörig, an der Dove- und Süder-Elbe und Brookwetterung. Fähre über die Elbe.

Altengesees, Df. in Reuss jüngere Lin., A. Lobenstein, 238 E.

Altengeseke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, bei Erwitte, 575 E.

Altenglan, Df. in Bayern, Pfalz, Kant. Cusel, 836 E.

Altengrape, s. Grape.

Altenhagen, 1) Pfrdf. in Hannover, Lddr. Calenberg, A. Springe, 760 E. Vorzügl. Töpferwaaren und Steingut. 2) Bauersch. ebd., Lddr. Osnabrück, A. Iburg, 400 E. 3) Df. ebd., Calenberg, Lddr. Hannover, A. Lauenau, 190 E. 4) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. und bei Celle, 166 E. 5) Pfrdf. in Lippe-Schaumburg, A. Hagenburg, 430 E. 6) Domäne in Mecklenburg-Schwerin, Wend.-Kr., A. Ribnitz, 354 E. 7) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 1060 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, bei Rügenwalde, 535 E. 9) Df. in Kurhessen, Gfsch. Schaumburg, A. Obernkirchen, 130 E.

Altenhain, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Oberhessen, Ldgbz. Schotten, im Vogelsberg, 280 E. 2) Df. in Nassau, A. Königstein, 368 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, A. Frankenberg, nahe der Zschopau, 321 E. 4) Df. ebd., A. Chemnitz, 697 E. 5) Df. ebd., Krd. Leipzig, A. und bei Grimma, 446 E.

Altenhammer, 1) Eisen- und Bleihüttenwerk in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden. 2) Hammerwerk ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep. [Gelnhausen, 600 E. Märkte.

Altenhasslau, Pfrdf. in Kurhessen, Prov. Hanau, Kr. und A.

Altenhasungen, Df. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. und A. Wolfhagen, 465 E. [haldensleben, 730 E.

Altenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neu-

Altenheerse, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Marburg, bei Brakel, 430 E.

Altenheim, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, 1979 E. Hanf-, Flachs-, Tabak-, Cichorien und Getreidebau.

Altenhof, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, 204 E. 2) Df. ebd., Oberfranken, Ldg. Tambach, 124 E. 3) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Hausruckkr., Bez. Haag, 890 E. 4) Df. ebd., Mühlkr., Bez. Lambach, 550 E. Mit Schloss. 5) Df. in Hannover, Lddr. Calenberg, A. Wennigsen, bei Hannover, 530 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 335 E. 7) Kolonie ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 135 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Olpe, 250 E. 9) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Leisnig, 290 E. [2 Eisenhämmer.

Altenhunden, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 476 E.

Altenhuntorf, Df. und Krchspl. in Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, 440 E. [Rügen, 305 E.

Altenkamp, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, auf der Insel

Altenkirchen, 1) Kr. in Preussen, Rheinprov., Rgbz. Koblenz, 11,33 QM., 43,057 E., davon die grössere Hälfte Protestanten. Der Kreis wird vom Westerwald durchzogen, dessen höchster Punkt, der Druidenstein, 1580 F. Seehöhe hat. Dem Ackerbau ist der Boden nicht günstig, der Bergbau ist aber bedeutend (Eisen, Kupfer, Blei), auch die Papier- und Pulverfabrikation, die Leinweberei und Wollspinnerei. 2) St. ebd., Kr. Altenkirchen, gewöhnl. Ahlekirchen genannt, 1700 E. Eisenwerk. 3) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 510 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, auf der Insel Rügen, 506 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, bei Zehden, 250 E. 6) Df. in Bayern, Pfalz, Kant. Waldmohr, 600 E. 7) Df. in Nassau, A. Weilburg, 496 E. [200 E. Bleibergwerk.

Altenkleinsheim, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe,

Altenklitsche, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., bei Genthin, 220 E.

Altenkunstadt, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Weissmain, am Einfl. des Weissmains in den Main, 880 E.

Altenlaak, **Stara Loka**, Flck. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, 1100 E. Schloss; Weberei. [850 E.

Altenlohm, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg,

Altenlothheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Ober-Hessen, Ldg. Vöhl, 580 E. Pottaschsiederei.

Altenmarhorst, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Ehrenburg, bei Twistringen, 250 E.

Altenmarkt, 1) Flck. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Trostberg, am Zusammenfl. der Alz und Traun, 500 E. Nagel- und Waffenschmiede. 2) Df. ebd., Ldg. Rosenheim, 175 E. 3) Df. ebd., Niederbayern, Ldg. Passau, 100 E. 4) Df. ebd., Oberpfalz, Ldg. und bei Cham, 100 E. 5) Flck. in Oesterreich, Unterwienerwaldkr., Ldg. Purkerstorf, 500 E. 6) Df. ebd., Untermannhardsbergkr., bei Leosdorf, 280 E. 7) Df. ebd., bei Leobendorf, 370 E. 8) Flck. ebd., Salzburg, 670 E. Alte gothische Kirche, Salpetersiederei. 9) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, am Taya, 800 E. 10) Ortsch. ebd., Steiermark, Kr. Cilly, 560 E. 11) Ortsch. ebd., Kr. Graz, 390 E. 12) Ortsch. ebd., 360 E. 13) Ortsch. ebd., Kr. Graz, an der Feistritz, 570 E. 14) Flck. ebd., Kr. Bruck, an der Enns, 205 E. 15) Df. ebd., Kr. Marburg, bei Mährenberg, 580 E. 16) Df. ebd., Kärnthen, Bez. Gurk, 460 E. 17) Df. ebd., Bez. Eberndorf, 380 E. 18) Df. ebd., Krain,

Bez. und bei Laas, 400 E. 19) Pfrdf. ebd., Bez. u. bei Tschernembel, 1100 E. [470 E.

Altenmelle, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, bei Melle,

Altenmellerich, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, bei Erwitte, 220 E. [hausen, 755 E.

Altenmuhr, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzen-

Altenmünster, Pfrwlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsburg, 252 E. [187 E.

Alteno, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Luckau,

Altenohren, Gebirgsstock im Schweizer Kant. Glarus, im Linthal, zwischen dem Sandalp uud der Clanirenalp; sehr zerklüftet, mit einem Gletscher und weiter Aussicht.

Altenoythe, Df. in Oldenburg, A. Friesoythe, 605 E.

Altenplatow, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., 1620 E. Bleischrot-, Oel- und Cichorienfabrik.

Altenrandsberg, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. und bei Kötzting, 240 E. Schloss.

Altenrath, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 640 E. 2) Wlr. ebd., Kr. Wipperfürth, bei Lindlar, 200 E.

Altenreuth, Wlr. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, 100 E. Papiermühle. [furt, bei Rheine, 500 E.

Alten-Rheine, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Stein-

Altenrieth, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nürtingen, 480 E. [340 E.

Altenritte, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Wolfshagen,

Altenroda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 640 E. [320 E.

Altenrode, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wernigerode,

Altenrüthen, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, bei Rüthen, 450 E.

Altenryf, Cisterzienserabtei im Schweizer Kant. Freiburg. Mit sehenswerther Kirche und herrlicher Glasmalerei.

Altensaalfeld, Df. in S.-Meiningen, bei Saalfeld, 380 E. Blaufarbenwerk, Kupferschmelze, Pottaschsiederei.

Altensalz, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Plauen, 137 E.

Altensalza, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 795 E. Soolbrunnen, Gradirwerk. [wedel, 240 E.

Altensalzwedel, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salz-

Altenschildesche, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, bei Schildesche, 1090 E.

Altenschlirf, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldrbz. Lauterbach, am Vogelsberg, 470 E.

Altenschwand, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, 645 E. 2) Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz und Regensburg, Ldg. Neunburg, 180 E. [Putbus, 120 E.

Altensien, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Insel Rügen, bei

Altensorge, Df. und Kolonie in Preussen, Rgb. Frankfurt, Kr. Landsberg, 765 E.

Altenstadt, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Illertissen, 680 E. Berlinerblaufabr. 2) Df. ebd., Oberbayern, Ldg. Schongau, 440 E. 3) Df. ebd., Oberpfalz, Ldg. Neustadt, 560 E. 4) Df. ebd., Ldg. Vohenstrauss, 461 E. 5) Df. ebd., Pfalz, Kant. Bergzabern, 860 E. 6) Df. im Grossherzogth. Hessen, Oberhessen, Ldg. Vilbel, 1050 E. 7) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, 1280 E. Mechan. Spinnerei. 8) Pfrdf. und Gmde. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, bei Feldkirch, 1500 E. Frauenkloster. 9) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. und bei Wissembourg, 1200 E.

Altenstädt, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Wolfshagen, 656 E. [440 E.

Altenstädten, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar,

Altensteig, 1) St. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, auf dem Schwarzwald, am Abhange eines steilen Berges, 2170 E. Schloss, Cameral- und Forstamt, Sauerkleesalzfabr., vorzügl. Flachsbau, gute Gerbereien, besonders in Sohlleder, Wollmanufaktur. 2) Df. auf der Höhe bei der vor. St., 214 E. 3) Df. in Bayern, Schwaben und Neuburg, Ldg. Mindelheim, 265 E. 4) Kolonie in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, bei Loslau, 135 E.

Altenstein, 1) S.-Meiningsches Lustschloss, unweit Liebenstein, am südl. Abhang des Thüringer Waldes, mit einem schönen Park. Eine Stunde davon, nahe beim Bade Liebenstein, ist die schönste Höhle Deutschlands, hoch, breit, geräumig und trocken. 2) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, 540 E. 2 Höhlen, der hohle Stein und die Diebeshöhle. 3) Wlr. in Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, 140 E. Weberei; in der Nähe Serpentinsteingruben.

Altenteich, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Wildstein, bei Eger, 900 E.

Altenthann, 2 Pfrdfr. in Bayern; Mittelfranken, Ldg. Altdorf, 270 E.; Oberpfalz, Ldg. Stadt am Hof, 266 E.

Altentrüdingen, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, 400 E.

Altenvalbert, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, bei Bilstein, 130 E.

Altenvers, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, A. Fronhausen, 150 E.

Alten-Vörde, gewerbfleissige Bauernschaft, im Sauer-Süderlande der preuss. Gfsch. Mark. In einem tiefen, von der Ennepe durchflossenen Thal, liegt Hammerwerk an Hammerwerk, Bleiche an Bleiche. In der Nähe des Flüsschens ist die Kalkhöhle: die Klutert. [A. Rothen, 205 E.

Altenwahlingen, Df. in Hannover, Fstth. und Lddr. Lüneburg,

Altenwalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 330 E. 2) Pfrdf. in Hannover, Bremen, A. und bei Dorum, 294 E.

Altenwarmbüchen, Df. in Hannover, Fstth. und Lddr. Lüneburg, bei Hannover, 160 E.

Alten-Weddingen, Pfrdf. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Magdeburg, A. Wanzleben, 2270 E. Braunkohlenwerk, Glashütte.

Altenwedell, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 625 E.

Altenweg, Wlr. in Baden, Seekr., A. Neustadt, in einem wilden Thal des Schwarzwaldes, 390 E.

Altenwerder, Pfrdf. auf einer Halbinsel in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Harburg, 1152 E. Getreide- und Obstbau, Schiffswerft.

Altenwied, Flck. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, am Wiedbach, 760 E. Blei-, Kupfer- und Silbergruben.

Altenwörth, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Untermannhardsbergkr., Bez. Kirchberg, an der Donau, 300 E.

Altenzaun, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, bei Arneburg.

Alten-Zella, Df. im sächs. Erzgeb., Krd. Dresden, A. Nossen, an der Freiberger Mulde, 191 E. Ueberreste der alten Cisterzienser-Abtei mit der Begräbnisskapelle der ältesten sächsischen Fürsten.

Alter do Cham, St. in Brasilien, Prov. Para, nahe der Mdg. des Tapajoz in den Amazonenstrom.

Alterkütz, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 409 E. Blei- und Kupferminen.

Alternon, Df. in England, Gfsch. Cornwallis, 1389 E.

Alterode, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Mansfeld, 700 E.

Alter-Pedroso, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, NW. bei Portalegre.

Altersbach, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Schmalkalden, 415 E.

Altershausen, 1) Df. in S.-Koburg, A. Königsberg, in fruchtbarer Gegend, 423 E. 2) Evangel. Krchdf. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, 236 E. [285 E.

Alterstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza,

Alterswyl, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Sense, 1253 E.

Alterswylen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, bei Constanz, 1250 E. Wein, Obst, Getreide.

Alterthelm (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Bayern, Unterfranken, Ldgr. Würzburg, zusammen über 1200 E.

Alteta, Flck. in Italien, Marken, Prov. Ascoli, Distr. Fermo, 938 E. [1525 E.

Altewalde, Df. in Preussen, Schlesien, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse,

Alte Yssel, Nebenfl. des Rheinarmes Yssel, in den Niederlanden.

Altfeld, Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Stadtprozelten, 458 E.

Altfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 290 E.

Altflemmingen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, 585 E.

Altfliess, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz.

Altforweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 654 E. [Schloss.

Altfranken, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Dresden, 409 E.

Alt-Freistett, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Rheinbischofsheim, 1748 E. Getreide- u. Hanfbau, Fischerei u. Rheinschifferei.

Altfürstenhütte, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, 326 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, 174 E.

Altgebirg, (Starehory), Df. in Ungarn, Pressburg, Com. Sohl, 840 E. Postamt.

Altgeissing, St. in Sachsen, Krd. Dresden, A. Altenberg, 516 E.

Altgeorgswalde, s. Georgswalde.

Altglashütte, Df. in Baden, Seekr., A. Neustadt, 209 E.

Althabendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin. Grosse Tuchfabrik mit Dampfmaschine, chemische Leinwandbleiche.

Alt-Haldensleben, Df. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neu-Haldensleben, an der Ohre, 1660 E. Gewerbsanstalten, Brauerei, Ciderfabrik, Pottaschsiederei, Oel- und Graupenmühle, Ziegelei, Porzellanfabrik.

Althammer, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr Tost, 750 E. Mahl- u. Sägemühlen. 2) Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Bez. Friedeck, 1800 E. [1150 E. Leinenweberei.

Althard, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, an der Taja,

Althausen, 1) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, 590 E. 2) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, 305 E. 3) Df. ebd., Ldg. Münnerstadt, 260 E. 4) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Kulm, 380 E.

Altheim, 1) Pfrdf. in Baden, Unterrheinkr., A. Walldürn, 1164 E. 2) Pfrdf. ebd., Seekr., A. Ueberlingen, 307 E. 3) Df. ebd., A. Messkirch, 238 E. 4) Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Landshut, 455 E. 5) Protest. Pfrdf. ebd., Mittelfranken, Ldg. Windsheim, 400 E. 6) Flck. in Oesterr. ob d. Enns, Innkr., Bez. Ried, bei Mauerkirchen, 1120 E. 7) Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg, bei Dietburg, 915 E. 8) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, 565 E. 9) Df. ebd., OA. Riedlingen, 1110 E. 10) Df. ebd., OA. Ehingen, 460 E. 11) Pfrdf. ebd., OA. Ulm, 1070 E. 12) Df. ebd., Schwarzwaldkr., OA. Horb, 990 E. 13) Alt-, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Kr. Neuhornbach, 760 E. 14) Donau-, Pfrdf. ebd., Schwaben und Neuburg, Ldg. Dillingen, 565 E. 15) Hohen-, Pfrdf. ebd., Ldg. Bissingen, 480 E. 16) Kurzen-, evangel. Pfrdf. ebd., Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, 210 E. 17) Langen-, evangel. Pfrdf. ebd., Ldg. u. bei Pappenheim. Lithographiesteinbrüche, 1000 E. 18) Minder-, Pfrdf. ebd., Schwaben und Neuburg, Ldg. Burgau, 185 E. 19) Neu-, Df. ebd., Pfalz, Kr. Neuhornbach, 245 E. 20) Nieder-, Df. ebd., Schwaben und Neuburg, Ldg. Bissingen, 290 E.

Althen, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Taucha, 124 E.

Althen des Paluds, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, A. Carpentras, 1303 E. [Calw, 1030

Alt-Hengstett, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA.

Althof, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Eylau, 512 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Bromberg, 440 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, bei Guttstadt. 4) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Crone, 125 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, bei Auras, 376 E. 6) Nass-, Df. ebd., Rgbz. [illegible] Kr. Breslau, 235 E. 7) -Insterburg, Gut in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 390 E. 8) -Lötzen, Gut ebd., Kr. und bei Lötzen, 130 E. 9) -Memel, Rittergut ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Memel, 305 E.

Althöfchen, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 50

Althofen, Flck. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Klagenfurt, 80[illegible] Eisen- und Bleiminen und Hämmer. [41

Althof-Ragnit, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit,

Althorne, Df. in England, Gfsch. Essex, 386 E.

Althörnitz, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Zittau, 823 E.

Althorpe, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 391 E.

Althütte, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 70 E. 2) Kolonie ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, bei Marienwalde, 695 E. 3) Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, 657 E.

Althütten, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Gratzen, 380 E. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. und bei Dobris, 1100 E. Hochofen, Maschinenfabrik, 3) (**Stara Hute**), Df. ebd., Mähren, Kr., Bez. und bei Ungar.-Hradisch, 400 E.

Altidona, Flck. in Italien, Marken, Prov. Ascoli, Distr. und Mand. Fermo, 1356 E.

Altier, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Mende, 1292 E.

Altikon, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. und bei Winterthur, 441 E.

Altilia, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Cosenza (Calabr. citer.), Mand. Grimaldi, 1115 E.

Altillac, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 1800 E.

Altin, grosser See in Russland, Sibirien, Guv. Tomsk, aus dem der grosse Oby entspringt.

Alting, 1) **Ober-**, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Starnberg, 25 E. 2) **Unter-**, Df. ebd., an der Amper, 100 E.

Altingen, 1) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg, 930 E. Vorzügliches Kirschwasser. 2) **Hoch-**, Pfrdf. in Bayern, Schwaben und Neuburg, Ldg. und bei Oettingen, 400 E. Kirchen, Schloss, Spital.

Altino, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti (Abruzzo citer.), Distr. Lanciano, Mand. Casoli, 1817 E.

Altisheim, Pfrdf. in Bayern, Schwaben und Neuburg, Ldg. Donauwörth, 245 E.

Altishofen, Flck. im Schweizer Kant. Luzern, 862 E.

Altissimo, 1) Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, 2000 E. 2) **A. di Nago**, Berg ebd., Tirol, am Gardasee, 6400 F.

Altivole, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, Distr. Asolo, 2300 E.

Altixco, St. in Mejico, südw. von Puebla.

Altkalm, Berg in Hessen-Darmstadt, Oberhessen.

Altkirch, 1) Bez. und St. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, 3108 E. 47° 36' 55'' n. Br., 4° 54' 33'' ö. L. v. Par. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, bei Guttstadt, 625 E.

Altkirche, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 115 E.

Altkloster, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 780 E. 2) Df. in Hannover, Bremen, Lddr. Stade, A. Harsefeld, bei Buxtehude, 285 E.

Altkönig, Berg im Taunus (s. d. A.).

Alt-Krautheim, Flck. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, 440 E.

Alt-Krenzlin, Df. und Domäne in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Hagenow, 465 E.

Altlahm, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Wittingau, 467 E.

Altlayen, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 625 E.

Altleis, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 158 E.

Altlengbach, Pfrdf. in Oesterr. unt. d. Enns, Oberwienerwaldkr., Bez. Neulengbach, 300 E.

Altliebe, **Stara Libava**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hof, 255 E.

Altlinden, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Neustadtl, Bez. Tschernembl, 500 E.

Altluneberg, Df. in Hannover, Bremen, Lddr. Stade, bei Beverstedt, 194 E.

Alt-Lussheim, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Schwetzingen, 36 E.

Altmanns, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Obermannhartsbergkr., Bez. Litschau, 370 E.

Altmannsdorf, 1) **Alt-**, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenberg, 763 E. 2) **Neu-**, Df. ebd., Kr. Münsterberg, 940 E. Mühlen. 3) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Untermannhardsbergkr., Wilfersdorf, 215 E. 4) Pfrdf. ebd., Unterwienerwaldkr., bei en, am Liesing, 650 E.

Altmannsgrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Treuen, 398 E.

Altmannshausen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Bibart, 9 E.

Altmannshof, Df. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, 110 E.

Altmannshofen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 0 E. Schloss.

Altmannstein, Flck. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, 540 E.

Altmark, 1) sonst eine Prov. der preuss. Kurmark Brandenburg, grenzt gegen N. und W. an Hannover, gegen S. an das ehem. Magdeburg und gegen O. an die Elbe. Im Jahre 1815 ward diese Landschaft mit der Prov. Sachsen, Rgbz. Magdeburg, vereinigt. 2) Pfrdf. Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, bei Christburg, 945 E.

Altmersleben, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, bei Calbe, 400 E.

Altmölln, Df. in Lauenburg, A. und 1½ M. von Ratzeburg, 180 E.

Altmorschen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, A. Spangenberg, 850 E. Weberei, Leinenniederlage.

Altmügeln, s. Mügeln.

Altmühl, Fl., entspr. bei Hornau in Bayern, Mittelfranken, und mündet zwischen Kehlheim und Regensburg in die Donau. Er ist M. lang, reich an Fischen und Krebsen und dient durch den Ludwigskanal zur Verbindung der Donau mit dem Rhein.

Altmünde, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, Sababurg, 70 E. Bedeutende Glashütte.

Altmünster, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Hausruckkr., Bez. els, 301 E. Obst- und Weinbau.

Altnau, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, bei Constanz, 860 E.

Altneudorf, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Heidelberg, 476 E.

Alto, 1) St. in Südamerika, Peru, Prov. Truxillo. Reiches Silberbergwerk. 2) Ort in den Ver.-St., Wisconsin, am Oberen (Superior-) See. 3) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, Mand. Ormea, 402 E.

Altoberlaibach, Pfrdf. in Oesterreich, Krain, Bez. Laibach, 500 E.

Altoberndorf, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, 415 E.

Altoduero, Landstrich in der portug. Prov. Tras os Montes, am Duero. Liefert den Portwein.

Altötting, Marktflck. in Bayern, Oberbayern, gleichn. Ldg., 1466 E. Landgericht, Forstamt, Erziehungsinstitut, Kloster, 6 Kirchen, 3 Kapellen, Wallfahrtskirche, Mineralquelle.

Alt-Ofen, **O Buda**, s. Ofen.

Altofts, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, Krchsp. Normanton, 1210 E.

Altomonte, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza (Calabria citeriore), 3132 E. Salinen, Eisen- und Silberminen.

Altomünster, Flck. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Aichach, 1800 E. Wallfahrtsort; Rentamt, Frauenkloster.

Alton, 1) St. in England, Gfsch. Southampton, am Fl. Wey, 3769 E. Wollspinnerei, Seidenweberei. 2) Df. und Krchsp. ebd., Gfsch. Stafford, 1173 E. 3) St. in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Madison, am Mississippi oberhalb der Einmdg. des Missouri, 8900 E. Schiffswerfte. 4) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Belknap.

Altona, 1) St. in Holstein, nahe bei Hamburg, 45,524 E. Freihafen. Fabriken und Manufakturen, ansehnlicher Herings- und Wallfischfang, Schiffbau. Nächst Hamburg hat es den bedeutendsten Einfluss auf den Elbhandel. Jährlich laufen 700 bis 800 Schiffe ein. Gymnasium, Waisenhaus, Stadtkrankenhaus; Unterstützungsanstalt für arme Handwerker nebst Sparkasse, Handels- und Schifffahrtsschule. Der alte Theil der Stadt ist winkelig, enge und düster; der neue freundlich, licht und regelmässig. Die Nähe Hamburgs gibt Altona einen unermesslichen Vortheil und macht es ihm möglich, mittelbaren Theil zu nehmen an den Geschäften dieses grossen Handelsplatzes. Zu seinen Gros-Geschäften benutzt Altona die Hamburger Börse und Bank. Der Hafen ist klein, bequem und mit schönen Kayen versehen. Wechselgeschäfte werden meist unter Hamburger Devise gemacht. 53° 33' n. Br., 7° 36' ö. L. v. Par. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neu-Haldensleben, 312 E. 3) Kolonie ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Sternberg, 150 E.

Altorf, 1) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Kant. Edenkoben, 700 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 1100 E. 3) Hptst. des Schweizer Kant. Uri, 2426 E. Regierungssitz; Gymnasium. 4) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, bei Strassburg, 924 E. 5) s. Altdorf.

Alt-Orsowa, s. Orsowa.

Altpernstein, Berg in Oesterreich, Böhmen, in der Ebene von Weisswasser, mit Burgruinen; 1800 F. hoch.

Altplatz, (**Plawsko**), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 766 E.

Altpoderschau, Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 160 E.

Altranstädt, Df. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. und Kr. Merseburg, zwischen Merseburg und Leipzig, 459 E.

Altremda, Df. in S.-Weimar, A. Remda, 165 E.

Altreusch, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 590 E. Krystallgruben.

Altrich, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 360 E.

Altrincham, St. in England, Gfsch. Chester, an einem Kanal von Runcorn nach Manchester, 6628 E. Wollspinnereien.

Altripp, Df. in Bayern, Pfalz, Kant. Mutterstadt, auf drei Seiten vom Rhein umgeben, 460 E.

Altroff, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-Salins, 1041 E. Post.

Altrosengarth, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 250 E.

Altruppin, s. Ruppin.

Altsaag, **Zage**, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. und Bez. Neustadtl, 765 E.

Alt-Samit, Krchdf. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 166 E.

Altsandec, s. Sandec.

Altsattel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, 1000 E. Mit Schwefel-, Vitriol- und Alaunwerken. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Becbin, 222 E. 3) Df. ebd., Kr. Eger, Bez. Pfraumberg, 400 E. 4) Df. ebd., Bez. Tepl, bei Neumarkt, 230 E. 5) Marktflck. ebd., Kr. Pisek, Bez. Mirowitz, bei Worlik, 880 E. 6) **A. Hradek**, Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. und bei Brzeznitz, 330 E.

Altscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 120 E.

Altscherbitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, bei Schkenditz, an der Elster, 245 E. Gut, Brauerei.

Altschlage, Rittergut in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, bei Schievelbein, 230 E.

Altschlagsdorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. und A. Mecklenburg, 170 E.

Altschwend, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Innkr., Bez. und bei Raab, 365 E.

Altschweyer, Df im Grhzgth. Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, 1020 E. Guter rother Wein.

Altshausen, **Alschhausen**, Flck. in Würtemberg, ehemals Reichsdorf in der gleichn. ehem. Deutschordens-Komthurei, im Donaukr., OA. Saulgau, 1475 E. Hof-Cameralamt, schönes Schloss und Kirche, fischreiche Seen, Runkelrübenzuckerfabrik, Torfgräberei.

Altsimonswald, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 1317 E.

Alt S. Johann, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, 1653 E.

Altsohl, **Zolyom**, **Zwolen**, königl. freie Bergst. in Oberungarn, Com. Sohl, am Gran und Szalatna, 2100 E. Mit einem Schlosse. In der Nähe die zwei berühmten Sauerbrunnen Szalatna und Szljács.

Altstaden, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 720 E.

Altstadt, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neubistritz, nahe der mähr. Grenze, 1360 E. Schloss, Baumwollenfabrik. 2) Flck. ebd., Kr. Leitmeritz, an der Elbe, 380 E. 3) Df. ebd., Kr. Gitschin, 156 E. Papiermühle. 4) Df. ebd., Schlesien, Kr. Troppau, 960 E. 5) St. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, am Schneeberge und den Marchquellen, 2100 E. 6) Pfrdf. ebd., Kr. Brünn, Bez. Trübau, 1250 E. Mineralquelle. 7) Df. ebd., Kr., Bez. und bei Hradisch, 2086 E. 8) Df. in Bayern, Pfalz, Kant. Waldmohr, 310 E. 9) Df. in Nassau, A. Hachenburg, 558 E. 10) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 479 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 500 E. Wassermühle. 12) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Herford, 509 E. 13) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, bei Kolberg, 120 E. 14) Pfrdf. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 300 E. 15) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, bei Christburg, 315 E.

16) Df. ebd., Kr. Osterode, bei Gilgenburg, 200 E. 17) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Ostritz, 391 E. 18) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. und bei Stolpen, 441 E. 19) Df. ebd., Krd. Zwickau, bei Waldenburg, 1290 E. Schmelztiegel, Steingut, Tabakspfeifen. 20) Pfrwlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, 750 E.

Altstätten, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, 7266 E. Leinwandhandel, Baumwollenwebereien. 47° 22′ 43″ n. Br., 7° 18′ 23″ ö. L. v. Par.

Altstetten, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben und Neuburg, Ldg. Sonthofen, 796 E. 2) Pfrdf. im Schweizer Kant. und Bez. Zürich, 1036 E. [335 E.

Altsteusslingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen,

Altstrelitz, St. im Grhsgth. Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 3500 E. Landarbeits-, Zucht- und Irrenhaus, Tabaksfabriken, Gerbereien, Methbrauerei.

Altthann, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, 480 E.

Alt-Titschein, s. Titschein.

Altun-Kapri, St. in asiat. Türkei, Kurdistan, auf einer Insel des Karasu, 2000 E.

Altura, 1) St. in Spanien, Prov. Valencia, 2300 E. Starker Weinbau. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, Bez. und bei Pola, 600 E.

Altusried, Flck. in Bayern, Schwaben, Ldg. Göggingen, 800 E.

Altvater, Berg von 4640 F. Höhe im schles.-mährischen Gebirge.

Alt-Wallmoden, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Hildesheim, bei Othfresen, 590 E.

Altwarp, St. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Ueckermünde, 1246 E.

Altwasser, 1) Df. in Preussen, Niederschlesien, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 2100 E. Sauerbrunnen, Steinkohlengruben, Eisengiesserei, Marmorbrüche. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 265 E. Schloss. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, bei Sommerfeld, 155 E. 4) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei Königswart, 1000 E. 5) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. und bei Chlumec, 260 E. 6) Pfrdf. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, bei Liebau, 335 E. Piaristenkloster. 7) (**Ovlz**), Df. in Ungarn, Pressburg, Com. Zips, bei Göllnitz, 620 E. [300 E.

Altweichsel, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg,

Altweidelbach, Krchdf. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 200 E.

Altwiedermus, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldg. Büdingen, 330 E.

Altwiesloch, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Wiesloch, 448 E. Ruinen eines Schlosses. [250 E.

Altwigshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam,

Alt-Wildungen, St. in Waldeck, A. Nieder-Wildungen, 600 E.

Altwiller, Flck. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, 756 E. [372 E.

Altwys, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Hochdorf,

Alt-Zedlitz, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, 1860 E. Schloss, Strumpfwirkerei, Vieh- und Wollhandel.

Altzschillen, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rochlitz, an der Mulde, 160 E.

Aluah, Landsch. in Afrika, Nubien, am Nil. Die E. sind Jakobchristen. Reich an Datteln, Pferden, Kameelen, Gold etc.

Alumkhan, St. in Hindostan, Punjab, r. am Indus. 30° 35′ n. Br., 70° 49′ ö. L. v. Grwch.

Alumparva, St. im brit. Ostindien, Prdsch. Madras, an der Küste von Coromandel. 12° 17′ n. Br., 80° 6′ ö. L. v. Grwch.

Alupka, Df. in Russland, Gnv. Taurien, in reizender Lage am Meere. Schloss, schöne Kirche; Südfrüchte, Weinbau; Alterthümer.

Alustante, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. Molina, 1279 E.

Aluta, **Alt**, **Olt**, **Oltul**, 74 M. langer, aber wegen der vielen Stromschnellen nicht schiffbarer Nebenfl. der Donau; Quelle in den östl. Karpathen Siebenbürgens, Mdg. Nikopoli gegenüber.

Alva, Flck. in Portugal, Prov. Beira.

Alvah, **Alva**, 1) Df. in Schottland, Gfsch. Stirling, 3147 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Banff, 1467 E.

Alvalade, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, NW. bei Ourique.

Alvarado, Fl. und Hafenort im mejikan. Staat Veracruz, am l. oder nördl. Ufer des Rio del Alvarado, unfern der Mdg. in den Golf. Das Klima ist ungesund; der Vomito prieto herrscht. Der Fl. Alvarado bildet in der Küstenebene die gr. Lagunen, de Taguiapa und del Embarcadero, und ergiesst sich in die Lagune del Madero, die mit dem Golf zusammenhängt. Schiffe, welche nicht über 13 F. tief gehen, können zur Fluthzeit die Barre vor der Mdg. überschreiten. Alv. hat eine Schiffswerfte.

Alvarcoll, St. im brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Prov. Carnatic, am Zusammenfl. des Potschi und Chitt.

Alvarens, **Cahissara**, kl. St. in Brasilien, Prov. Para, an der See am Amazonenstrom.

Alvarès, Flck. in Portugal, Prov. Beira, SO. bei Arganil, 1600 E.

Alvarez, Fl. auf der Antilleninsel Cuba.

Alvaschein, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, 140 E. Schloss, ehem. Kloster.

Alvaston, Ortsch. in England, Gfsch. Derby, 558 E.

Alvechurch, Df. in England, Gfsch. Worcester, bei Birmingham, 1713 E. Alte Kirche mit Monumenten.

Alveley, Df. in England, Gfsch. Salop, am Severn, 882 E.

Alvellos, kl. St. in Brasilien, Prov. Para, am Caruay; die E. bauen Kakao, Copahu und Sassaparille, treiben Töpferei, Seidenweberei und Strohflechten.

Alveneu, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Belfort, 377 E. Starke kalte Schwefelquelle.

Alvensleben, 1) Marktflck. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 798 E. Kupferwerk, Vitriolhütte. 2) Df. ebd., 950 E. Ziegelei, Steinbrüche. 3) **Nieder-**, Kolonie ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 145 E. 4) **Ober-**, Kolonie ebd., 175 E.

Alverdiscott, Df. in England, Gfsch. Devon, 336 E.

Alverdissen, Flck. in Lippe-Detmold, A. Sternberg, 700 E. Schloss. [1766 E.

Alvére (St.), St. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac,

Alveringhem, Flck in Belgien, Prov. Westflandern, 2870 E. Fabrikthätigkeit.

Alveria, 1) St. in Portugal, Prov. Estremadura, bei Lissabon am Tajo, 3000 E. 2) Flck. ebd., Prov. Beira, SO. bei Francoso.

Alvernia, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, Bez. Krzeszowice, 830 E. [230 E.

Alversdorf, Df. in Braunschweig, Kr., A. und bei Helmstedt,

Alvershausen, **Alfershausen**, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. und bei Greding, 390 E. [Wolbeck, 280 E.

Alverskirchen, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, bei

Alverstoke mit **Gosport**, Krchspl. und Flck. in England, Gfsch. Hants, 22,653 E. 2 Häfen, 2 Forts, Hospital.

Alverthorpe mit **Thornes**, Flck. in England, Gfsch. York West-Riding, Krchspl. Wakefield, 6645 E. [150 E.

Alverzhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach,

Alves, Df. in Schottland, Gfsch. Elgin, 1010 E.

Alvescott, Df. in England, Gfsch. Oxford, 407 E.

Alveslohe, Df. in Holstein, Krchspl. Kaltenkirchen, bei Bramstädt, 600 E.

Alvesrode, Df. in Hannover, Calenberg, A. Springe, 476 E.

Alvesse, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Meinersen, 185 E. 2) Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Vechelde, 130 E. [Gfsch. Warwick, 844 E.

Alveston, 1) Df. in England, Gfsch. Gloucester, 841 E. 2) Df. ebd.,

Alvesund, Krchspl. auf einer Landzunge der Westküste von Norwegen, Söndre-Bergenhuus-Amt. [646 E.

Alviano, Df. in Italien, Prov. Foggia (Umbria), Distr. Terni,

Alvie, Df. in Schottland, Gfsch. Inverness, 972 E.

Alvignac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, 772 E.

Alvignano, St. in Italien, Neapel, Prov. Caserta (Terra di Lavoro), Distr. Piedimonte, 3073 E.

Alvimare, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, 734 E. Eisenbahnstation.

Alvinez, Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, an der Maros, 1600 E. Palast eines Bischofs.

Alvingham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 353 E.

Alvington (West-), Df. in England, Gfsch. Devon, 925 E.

Alvito, 1) Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, 2050 E. 2) St. in Italien, Neapel, Prov. Caserta (Terra di Lavoro), 5566 E.

Alvoco, Flck. in Portugal, Prov. Beira, W. bei Guarda.

Alvö, Insel an der Westküste Norwegens.

Alvor, Flck. in Portugal, Prov. Algarve, am glchn. Fl., am Meere, 1360 E. Salzhandel.

Alwalton, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 342 E.

Alwur oder **Machery**, 1) ein Rajpoot-Staat in Hindostan, 27° 4′—28° 13′ n. Br., 76° 7′—77° 14′ ö. L. v. Grwch. mit 3573 engl. QM. Areal. Die Bewohner, Mewatti genannt, sind wild und grausam, an 280,000 Seelen geschätzt. 2) Hptst. des glchn. Staats, am Fusse eines 1200 Schuh hohen Berges. Schlecht gebaut, mit Fort, 110 engl. M. SW. von Delhi. 27° 34′ n. Br., 76° 40′ ö. L. v. Grwch.

Alxing, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Erding, 118 E.

Alxnupöhnen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 385 E. 2) Ort ebd., Theil von Höven, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, 180 E.

Aly-Beg, kl. St. in asiat. Türkei, Saudschak und SO. bei Konieh.

Alyre (St.), Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, 1189 E.

Alyth, kl. St. in Schottland, Gfsch. Perth, 2106 E. Leinwandweberei und Wollspinnerei.

Alyunnoor, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Madura, l. am Goondar. 9° 47′ n. Br., 78° 32′ ö. L. v. Grwch.

Alz, Fl. in Bayern, entspr. am Chiem-See und fliesst in den Inn.

Alzano, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Tortona, 590 E. 2) **A. di sopra**, Df. ebd., Prov. und Distr. Bergamo, 500 E. 3) **A. di sotto**, Flck. ebd., 2263 E.

Alzate, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Cantù, 1332 E.

Alzen, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, 802 E.

Alzenau, 1) Ldg. in Bayern, Unterfranken, 5 QM., 17,606 E. 2) Flck. ebd., 1060 E. Schloss. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 405 E. 5) **Ober-** und **Nieder-**, Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, 560 und 590 E. [rath, 280 E.

Alzenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, bei Uckerath,

Alzey, Kantonst. in Hessen-Darmstadt, am Sulzbach, 4800 E. Manufakturen, Gerberei.

Alzo, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, SW. bei Tolosa, 600 E.

Alzon, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Le Vigan, 942 E.

Alzonne, St. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, 1566 E. Wollen- und Töpferwaaren. [von Miako.

Amabe, St. auf der japan. Insel Niphon, Fstth. Mikava, ONO.

Amacosa-Kaffern, Volk in Südafrika, an der Ostgrenze der Capkolonie, jenseit des grossen Fischflusses. Ackerbauer, Viehzüchter und fast sämmtlich Christen.

Amacou, 1) See in Brasilien, Prov. Rionegro, an der Grenze von Guiana. 2) Factorei der Franzosen in Westafrika, auf der Goldküste im Staate Fanti.

Amacz, Df. in Ungarn, Grosswardein, Com. Szatmar, 710 E.

Amada, St. in Afrika, Nubien, Land der Barabras. Ruinen eines altägyptischen Tempels.

Amadiah, feste St. in asiat. Türkei, im Lande der Kurden, auf einem Felsen. Handel mit Tabak und Galläpfeln. Mehrere Paläste zieren die in reizender Gegend liegende Stadt; ausserdem giebt es viele Moscheen, Schulen und 1 armen. Kloster. [Jeddo.

Amafa, St. auf der Ostseite der japan. Insel Niphon, SO. von

Amagasaki, St. auf der japan. Insel Niphon, SO. von Miako.

Amage, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 551 E.

Amager, s. Amak.

Amaghi, Ort. in Afrika, Sahara, zwischen Murzuk und Ain-el-Salah. [729 E.

Amagne, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei Rethel,

Amagney, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, bei Besançon, 585 E.

Amahoy, St. auf der Südküste der Molukkeninsel Ceram (Sirang), a. glchn. Bai. 3° 26' s. Br., 126° 50' ö. L. v. Par.

Amailloux, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. und bei Parthenay, 928 E.

Amak, (Amager), 3 Stunden lange Insel, dicht an Kopenhagen und dessen Küchengarten, mit 7500 E., welche grösstentheils von niederl. Kolonisten abstammen.

Amakuki, Hptst. auf der ionischen Insel Santa Maura, 6000 E. Schifffahrt und Handel; Oelbau, Südfrüchte. Die St. ist schlecht gebaut, wegen der Erdbeben von Holz, im Sommer wegen der Lagunen ungesund und die beiden Häfen sind nur für kleine Fahrzeuge zugänglich; griech. Erzbischof. [Jesuiten-Collegium.

Amakusa, japan. Insel mit einer St. Hatte einst ein blühendes

Amål, kl. St. in Schweden, Wenerborgelän, am Wener-See, 1717 E. Handel mit Holz, Theer, Eisen, Schiefer u. A.

Amalfi, St. in Italien, Neapel, Prov. Salerno (Principato citeriore), am Meer, 7693 E. Seidenbau, Papiermühlen, Eisenwerke.

Amalia, Vitriolwerk in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, zu Schmelzdorf gehörig.

Amalienbad, eisenhaltiger Gesundbrunnen in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben. Dampfmühle.

Amaliendorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Obermannhardsbergkr., Bez. Schrems, 1220 E.

Amalienhof, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 368 E. Barchentweberei. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 354. [gegend.

Amalienruh, Lustschloss bei Meiningen in romantischer Wald-

Amalienthal, Koloniedf. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 200 E.

Amallapoorum, St. in brit. Indien, Prdsch. Madras, im Delta des Godavery. 16° 34' n. Br., 82° 4' ö. L. v. Grwch.

Amanabissi, Nebenfl. des Rio-Negro in Brasilien, entspr. im Sumpfsee Parime.

Amanahea, St. in Afrika, Goldküste, Hptst. eines Reiches gl. N., das den Ashantee's zinsbar ist. Engl. Fort.

Amanapoor, engl. Fest. und Militärstation auf der Insel Ceylon, im W. der Centralprov. mit glchn. Df.

Amanatok, Flck. in Russland, Guv. Orenburg, Kr. Buguruslan.

Amance, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Aube, 607 E. Töpferei, Tuchmacherei. 2) Df. ebd., Dep. Meurthe, Arr. Nancy, 467 E. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, 983 E.

Amancey, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, 745 E.

Amancy, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, 780 E.

Amand (Saint), 1) Flck. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Malines, an der Schelde, 2800 E. Essigsiedereien, Gerberei, Wachskerzen, Weberkämme, Cichorien, Tuch- und Baumwollenweberei. 2) Df. in Frankreich, Dep. Loire et Cher, Arr. Vendôme, 981 E. 3) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. St. Lô, 1307 E. 5) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Vitry le Français, 1158 E.

Amanda, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Allen, 1000 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Hancock, 1400 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Allen, am Big Auglaizefl., 800 E.

Amand de Coly (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei Montignac, 1085 E. 2) **A. sur Sèvre**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, 1706 E. [Arr. Agen, 1424 E.

Amand de Montprezat, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne,

Amand en Puisaye (St.), St. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, 2331 E. Eisenhammer, Ockergrube. [1240 E.

Amandin (St.), Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Murat,

Amand les Eaux (St.), St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 10,210 E. Battist- und Leinweberei, Baumwollenmanufaktur, Gerberei, Fayence, Destillation, Salz- und Salpeterraffinerie, Baumwollspinnerei, Schiffbau, überhaupt äusserst thätiger Fabrikbetrieb; Mineralquellen nebst sehr besuchten Bädern; erheblicher Handel.

Amand Magnazeix (St.), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, 1288 E.

Amand Mont Rond (St.), 1) Arr. in Frankreich, Dep. Cher, 51 QM., mit 11 Kant. 2) St. ebd., am Cher, 8607 E. Collegium, Civil- und Handelstribunal; Gerberei, Porzellanfabr., Weinbau, Handel mit Bauholz, Eisen, Wein, Wolle, Vieh.

Amandola, St. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Ascoli, glchn. Mand., 4717 E.

Amand Roche Savine (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, 1956 E. Kupfer- und Bleigruben.

Amand Tallende (St.), St. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont, 1531 E. Papierfabrik. [2344 E.

Amanlis, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Villaine, Arr. Rennes,

Amans (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion, 1321 E. 2) Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Mende, 358 E.

Amans la Bastide (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, 2374 E. Irdene und Fayence-Waaren. [res, 1622 E.

Amans-Valtoret (St.), Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Cast-

Amant de Boixe (St.), Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, 1689 E. [Arr. Angoulême, 861 E.

Amant de Bonnieure (St.), Df. in Frankreich, Dep. Charente,

Amant de Montmoreau (St.), Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux, 1171 E. [Angoulême, 630 E.

Amant de Nouère (St.), Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr.

Amantea, St. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza (Calabria citer.), Distr. Paola, 4368 E. Altes festes Schloss. [Ostküste.

Amanubang, Staat und Ort auf der niederländ. Insel Timor,

Amapalla, St. in Central-Amerika, Guatemala, am stillen Meer, am Golf seines Namens oder Golf von Fonseca.

Amarante, St. in Portugal, Prov. Minho, 5000 E.

Amarassie, St. und Küstenort der niederländ. Insel Timor.

Amarat, St. in Persien, Jrak Adjemi, NO. von Jenawan.

Amarella, Geb. in Portugal, Prov. Duero e Minho, an der span. Grenze.

Amargos, Insel an der Küste von Chile, W. von Valdivia.

Amargura, die nördlichste der Freundschaftsinseln im stillen Meere. [bewohnt. 2) Flck. in der Türkei, bei Jauina.

Amari, 1) Bez. auf der türk. Insel Kreta (Candia), von Abadioten

Amaribo, Fl. im franz. Guiana, der in den Ocean mündet.

Amarin (St.), St. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, 2296 E. Leinweberei, Bleichen.

Amaro, St. in Brasilien, Prov. und 9—10 M. NW. von Bahia. Einiger Handel. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Friaul, am Tagliamento, 950 E.

Amaroni, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro (Calabr. ulter. II), Distr. Catanzaro, Mand. Squillace, 1023 E.

Amarumayu, Nebenfl. des Madeira in Brasilien, Quelle unfern vom Titicaca-See.

Amasegg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez. Birkfeld.

Amaseno, Fl. im Kirchenstaate; Quellen bei Prassedi, verläuft sich meist in die Maremmen.

Amasia, Amasieh, 1) Sandschak (Guv.) in asiat. Türkei, Kleinasien, von 160 QM., mit 200,000 E. 2) St. ebd., am Fl. Jeschil-Irmak, zwischen hohen Bergen, mit etwa 25,000 E. Leinwand, Seide, Salz, Wein und vortreffliche Früchte. Die einst glänzende und herrliche St. von 200,000 E. ist jetzt verfallen.

Amasserah, St. in asiat. Türkei, Anatolien, auf einer Landenge, an der Nordküste, am schwarzen Meer, mit zwei guten Häfen.

Amathonte, Df. in asiat. Türkei, auf der Insel Cypern, auf dessen Südküste. Mit zahlreichen Ueberresten der alten St. Amathus.

Amatique, St. in Central-Amerika, Guatemala, an der Bucht gl. N., in der Tiefe der Hondurasbai.

Amatitlan, Distr. in Central-Amerika, Guatemala. Fruchtbares Thal. Cochenille, Seide, Früchte, Salz.

Amato, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro (Calabr. ulter. II), Distr. Catanzaro, Mand. Tiriolo, 1623 E.

Amatofoa, Tofoa, Insel der Freundschaftsinseln.

Amatrice, St. in Italien, Neapl. Prov. Aquila (Abruzzo ulter. II), Distr. Cittaducale, glchn. Mand., 8451 E.

Amaxichi, s. Amakuki.

Amay, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Huy, an der Maas, 2660 E. Töpferei.

Amazonen-Strom, s. Marañon.

Amazuma, St. in Westafrika, am linken Ufer des Niger. 5° 10' n. Br., 26° 10' ö. L. v. Par. [Tanney, 647 E.

Amazy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, bei

Ambach, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben und Neuburg, Ldg. Neuburg, 175 E. 2) **Ober-**, Df. ebd., Mittelfranken, Ldg. Bibart, 118 E. 3) **Ober-, Unter-**, 2 Dfr. ebd., Oberbayern, Ldg. Moosburg, 125 E.

Ambacko, St. auf der Ostküste der Insel Celebes, an der Bai Tolo. 2° 20' s. Br.

Ambalega, St. auf der Insel Madura, im indischen Archipel, 4000 E.

Ambarès, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 2666 E. [500 E. 17° 47' s. Br., 179° 11 w. L. v. Grwch.

Ambatiki, Insel im südl. stillen Ocean, von der Fiji-Gruppe,

Ambato, St. in Südamerika, Repnbl. Ecuador, in der Nähe des Chimborazo, an 12,000 E. Handel. 1° 14' s. Br., 80° 45' w. L. v. Par.

Ambaza, Insel in Afrika, Küste Zanguebar, nördl. von der Quilimance-Mündung. [Limoges, 2925 E. Drahtzieherei.

Ambazac, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr.

Ambel, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, SW. bei Borja, 800 E.

Ambelakia, St. in der Türkei, Thessalien, im Thal Tempe, Sandschak Tricala, 6000 E. Rothes türk. Garn.

Ambenay, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux; rechts an der Rille. Leinwandhandel.

Amber, Ambeer, verfallene St. in Hindostan, St. Jeypoor. 26° 58' n. Br., 75° 58' ö. L. v. Grwch. [613 E.

Ambérac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême,

Amberg, St. an der Vils in Bayern, Oberpfalz, 10,860 E. Gymnasium, Seminar, Hebammenschule, Gewehr- und Fayencefabrik, Eisenwerke. In der Nähe der Wallfahrtsort Mariahilf. 2) **Aberg, Anberg**, Pfrdf. ebd., Schwaben und Neuburg, Ldg. und bei Türkheim, 320 E.

Ambergrees-Cay, schmale engl. Insel an der Ostküste von Yucatan, in der Hondurasbai. Farbeholzwälder.

Amberieu, Flck. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, 2786 E. Leinwand-, Leder- und Papierfabrik. [voux, 818 E.

Amberieux en Dombes, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Tré-

Amberley, Df. in England, Gfsch. Sussex, 456 E.

Amberloup, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Bastogne, 830 E. [1040 E.

Ambernac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens,

Ambert, St. in Frankreich, Dep. Puy de Dome, 7661 E. Handelsgericht, Leinen- und Wollmanufakturen, Bandfabr., Nadelfabr. 45° 33' 4'' n. Br., 1° 24' 12'' ö. L. v. Par.

Ambès, Flck. und Landspitze in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, am Zusammenfluss der Garonne und Dordogne, 1107 E. [3221 E.

Ambialet, Flck. in Frankr., Dep. Tarn, Arr. Villefranche,

Ambierle, Flck. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, 1995 E. Weinhandel.

Ambij, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, 695 E.

Ambillou, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, 938 E. 2) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, 1044 E.

Ambir, s. Amber. [642 E.

Ambite, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, Bez. Alcala de Henares,

Ambivere, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 713 E.

Ambla, ostind. Insel, Amboinagruppe, südöstl. von Buro.

Amblagnien, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Tour du Pin, 1317 E.
Amblainville, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, 798 E.
Amblan, Fl. und Ort auf der Ostküste der Philippinen-Insel Negros (im asiat. Archipel), 3260 E.
Amblar, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. Fondo, 380 E.
Ambleben, Amtleben, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, bei Schöppenstedt, 256 E.
Amblecoat, Ortsch. in England, Gfsch. Stafford, 2613 E. Töpferei.
Ambleny, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, 1167 E.
Ambleside, St. in England, Gfsch. Westmoreland, an dem schönen See Winander-Meer, 1603 E. Wollzengfabriken, Alterthümer.
Ambleston, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 524 E.
Ambleteuse, kl. Hafenst. in Frankreich, Dep. Pas-de-Calais, Arr. Boulogne, an der Mdg. des Slack, 726 E. Mit einem Hafen.
Ambleve, Nebenfl. der Ourthe in Belgien, der bei Spaa einen schönen Wasserfall bildet. [438 E. Vorzüglicher Weinbau.
Ambleville, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Cognac,
Amblie, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, 589 E.
Amblu, eine Insel der Philippinen.
Ambly, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 500 E.
Amboina, 27¼ QM. grosse Insel im indischen Meere, mit 188,563 E. Die Insel ist zwar voller Berge und Wälder, hat aber doch ein mildes Klima und ist gut bewässert. Sie gehört den Niederländern, und mit mehreren kl. benachbarten Inseln: Ceram, Buro, Amoln, Manipa, Kilan, Bonaa, Hanraca (Harokn), Saparua, Mussalaut, u. a. zu dem Guv. der Molukken, dessen Sitz Batavia ist. Hauptst. Amboina oder Ambon, auf der Ostseite der Insel, an einer tiefen Bucht, 3° 41' 41'' s. B., und 125° 49' 27'' ö. L. v. Par.
Amboise, St. in Frankreich, Dep. Indre-Loire, Arr. Tours, an der Loire am Einfl. der Masse, 4570 E. Festes Schloss, Stahl-, Feilen- und Gewehrfabr., mechan. Instrumente; Gerberei, Fussteppiche, Tuchmanufaktur, Handel.
Ambon, Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, 1739 E. 2) Gr. und tiefer Hafen auf der NW.-Küste der Insel Borneo. Fort. [628 E. Rother Wein, eisenhaltige Quelle.
Ambonnay, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und bei Reims,
Amboor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, auf dem Wege von Bangalore nach Madras. 12° 47' n. Br., 78° 47' ö. L. v. Grwch.
Amboor droog, St. im brit. Ostindien, Prsdsch. Madras; Tabak-, Reisbau, Kokosnüsse. 12° 50' n. Br., 78° 44' ö. L. v. Grwch.
Amboten, Krchspl. in Russland, Guv. Kurland in schöner Gegend; Sieg der Deutschherren über die Litthauer, 1247.
Amboton, eine Insel der Philippinen, südl. von Mindanao.
Amboule, St. und Prov. auf der Insel Madagascar. Heisse Quelle; Eisenbergwerk. 23° 30' s. Br.
Amboy, 1) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oswego, 1400 E. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Fulton, 700 E. 3) **Perth**, in New-Jersey, s. Perth Amboy. [nitza, am Busen von Arta.
Ambrakia, Df. in Griechenland, Prov. Livadien, östl. von Vo-
Ambras, Dorfgemeinde und Schloss in Oesterreich, Tirol, Kr. und bei Innsbruck, am Inn, 1240 E. Berühmt durch die jetzt in Wien befindliche Sammlung von Münzen, Codices u. s. w.
Ambrault, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Issoudun, 875 E.
Ambre-Insel, kl. Gruppe im indischen Ozean, nördl. von Madagascar. 12° 2' s. Br. [1208 E.
Ambres, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und bei Lavaur,
Ambreuil (St.), Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, 533 E. [Fl. Mayenne, 2720 E.
Ambrières, Flck. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und am
Ambrim, Insel der Neu-Hebriden, Australien, 12 M. Umfang; fruchtbar und cultivirt. 16° 9' 30'' s. Br., 167° 50' ö. L. v. Grwch.
Ambriz, Fluss in Westafrika, Congo. Er fliesst aus einem See ab, ist reich an Schildkröten und hat an seiner Mdg. eine Station für kleine portugiesische Fahrzeuge.
Ambrogio (Sant') 1) Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, an der Etsch, 3155 E. Mineralquelle und Bad. 2) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Susa, Mand. Avigliana, 1290 E. 3) Flck. ebd., Neapel, Prov. Caserta (Terra di Lavoro), Distr. Sora, Mand. Cervaro, 1183 E. 4) Df. ebd., Lombardei, Prov. Como, Distr. und Mand. Varese.
Ambroix (Sct.), 1) kl. St. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, an der Cèze, 4060. Gerberei, Seidenspinnerei, Glashütte. 2) Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Bourges, 970 E.
Ambronay, kl. St. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, 1706 E. Gerberei; ehemals berühmte Benediktiner-Abtei.
Ambrosden, 1) Df. in England, Gfsch. Oxford, 161 E. 2) Glchn. Krchspl., ebd., 871 E.
Ambrose, Insel im stillen Ozean, an der Küste von Chile, Bez. St. Jago. 26° 21' s. Br., 80° 10' w. L. v. Grwch.
Ambrozifalva, Df. in Ungarn, Grosswardein, Com. Bekes-Csanad, bei Nagylak. [Meymac, 1025 E.
Ambrugeat, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, bei
Ambul, Hauptort im Kngr. Cayor, in Afrika, Senegambien.
Ambulle, Hauptort der Ldsch. Monatenga auf der Insel Madagascar.
Am-Busch, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 360 E.
Amden, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Gaster, 1385 E.
Amdoa, Prov. in Tübet, grenzt im O. an China, im S. an Tongking, im W. an Kahang und im N. an Kokonor.
Amdorf, 1) Df. in Hannover, Ostfriesland, A. Stickhausen, 260 E. 2) Df. in Nassau, A. Herborn, 95 E. [873 E.
Amé (St.), Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Remiremont,
Ameca, Gebirgsland in Mejico, südöstl. der Hptst. Mit reichen Goldgruben.
Amecke, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, bei Ahlen, 410 E. 2) Ort ebd., Rgbz. und Kr. Arnsberg, bei Allendorf, 485 E. Eisenhammer.

Amedorf, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. und bei Neustadt, 200 E. 2) Df. ebd., A. Westen-Thedinghausen, bei Verden, 130 E.
Ameergong, St. in brit. Ostindien, Bengal. Distr. und 28 engl. M. von Bulloah. 22° 55' n. Br., 91° 21' ö. L. v. Grwch.
Ameergurh, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Belgaum. 16° 2' n. Br., 76° 1' ö. L. v. Grwch.
Ameglia, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Levante, Mand. Lerici, auf einem Kalkhügel am Meer, 2056 E.
Ameide, Df. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland, am Leck, 1230 E. [525 E.
Ameis, Df. in Oesterreich, Untermannhardsbergkr., Bez. Laa,
Ameixial, Df. in Portugal, Alemtejo, unfern Evora.
Amel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 285 E. Schieferbrüche, Jahrmarkt. 2) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, 565 E.
Amelachi, Ort auf der griech. Insel Andros.
Ameland, Inselgemeinde in den Niederlanden, Prov. Friesland, mit 3 Dfrn., 2100 E. Schifffahrt, Fischerei.
Amelbruch, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, 440 E.
Amelen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 330 E.
Amelgatzen, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. und bei Hameln, mit dem Dfe. Giebel, 370 E.
Amelia, 1) St. in Italien, Prov. Foggia (Umbria), Distr. Terni, glchn. Mand., 6124 E. Vorzügliche Weintrauben. 2) Fruchtbare Insel bei Ost-Florida in Nordamerika, gehört seit 1817 zu den Ver.-St. 3) Gfsch. in Ver.-St., Virginien, im Ost-Distr., glchn. Hptst. darin. 4) **A.-Point**, Südspitze der südl. Insel des König-Georgs-Archipels an der Westküste von Ver.-St., gehört den Russen.
Ameliasbourgh, brit. St. in Ober-Canada, Gfsch. Prinz Eduard, am Ontariosee.
Amélie les Bains, Df. in Frankreich, Dep. Ost-Pyrenäen, 1010 E. Berühmte warme Bäder, zum Theil mit römischer Fassung.
Amelieth, Spiegelglashütte in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A. und ¾ M. v. Lauenförde, 500 E. [420 E.
Amelinghausen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüne.
Amelreiching, Df. in Oesterr. ob. d. Enns, Innkr., Bez. Schärding, 280 E.
Amelsbüren, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster 285 E.
Amelsen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Eimbeck, 450 E.
Amelunxborn, Df. in Braunschweig, Kr. und bei Holzminden, 160 E. Schöne Klosterkirche mit Grabmälern.
Amelunxen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 1115 E. Papiermühle. [450 E. Hopfenbau.
Amendingen, Df. in Bayern, Prov. Schwaben, Ldg. Memmingen,
Amendolara, St. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza (Calabria cit.), nordöstl. von Cassano, 1422 E. [350 E.
Amenhorst, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum,
Ameni, grösste Insel der Lakediven, NO. von Aucutta.
Amenia, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Dutchess, 6000 E.
Ameno, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara, Mand. Orta, 1806 E.
Amens-Cave, Tropfsteinhöhle, in Ver.-St., Virginia. Viele Gänge und Hallen, wunderbare Versteinerungen.
Amer, St. in Spanien, Prov. Gerona, 2253 E.
Amera, bedeut. Fl. in Afrika, Land der Kaffern, entspr. aus dem schwarzen und weissen Teg. [640 E.
Amerdingen, Flck. in Bayern, Schwaben, Ldg. Nördlingen.
Amerika, der Westcontinent und Doppelweltheil, wird durch zwei an Grösse nicht sehr verschiedene Riesenhalbinseln gebildet, welche durch eine langgestreckte Landenge und eine derselben gleichlaufende Inselkette verbunden sind, und erstreckt sich fast von Pol zu Pol durch alle Zonen. Ganz Amerika steht an Grösse weit über Afrika, nicht bedeutend unter Asien, so dass es mit den Inseln ungefähr den gleichen Inhalt hat wie Asien ohne die Inseln, aber grössere Entfernungen hat kein Welttheil, selbst nicht der Doppelweltheil Europa-Asien aufzuweisen.
Gegen N. ist es noch nicht vollständig bekannt, doch nimmt man als den nördlichsten Punkt des Festlandes in NO., ohne die an der Nordküste liegenden grossen Inseln zwischen 70° und 80° zu berücksichtigen, die Rodd-Bai an der Halbinsel Boothia Felix 73° 54' n. Br., 91° 10' w. L. v. Grwch., und als den südlichsten des Festlandes in Patagonien das Cap Froward 53° 53' 43'' s. Br., 71° 18' 17'' w. L. v. Grwch. Der südlichste Punkt des Archipels an der südamerik. Südspitze, dem Feuerlande, liegt 55° 58' 41'' s. Br., 67° 16' 2'' w. L. v. Grwch. Seine Ausdehnung beträgt also in der geraden Länge über 2000 geogr. M. Amerika hat eine Continentalfläche von 694,000 QM., mit den Inseln 960,000 QM.; der Continent von Nordamerika 373,000 QM., wovon 9400 QM. auf die Seen und etwa 66,000 auf sämmtliche Halbinseln kommen; Südamerika 323,000 QM. Der ganze Küstenumfang beträgt 10,000 M. (Südamerika 3500 M., Nordamerika 6500 M.) Somit 69—70 QM. auf 1 M. Küste. Durch den atlantischen Ocean ist Amerika im O. von der alten Welt (Europa und Afrika) getrennt. Durch den stillen Ocean im W. von Asien und Afrika; die geringste Breite des atlant. Meeres vom Cap S. Roque in Südamerika bis zum Cap Verd in Afrika beträgt 390 M., während das Ostkap Asiens vom Prinz-Wales-Cap Amerikas nur 7 M. entfernt ist.
Ausser dem Indianerstaat der Araucaner und dem Negerstaat auf Hayti sind alle amerikanischen Staaten europäische Stiftungen, aus ursprünglichen Kolonien erwachsen, sie bestehen neben Grönland aus der dänischen Besitzung im O., dem russischen Gebiete, welches die NW.-Spitze des Welttheils umfasst und den britischen Besitzungen im NO. mit dem grossen Gebiete der Hudsonsbai-Gesellschaft, Neu-Wales, Ober- und Nieder-Canada, Labrador, Northumberland, Neu-Foundland, Neu-Braunschweig, Neu-Schottland u. s. w., aus den selbstständigen Staaten der Union (Ver.-St.), Mejico, und den Republiken Guatemala, San Salvador, Honduras, Costarica, Nicaragua im Süden Neu-Granada, Venezuela, Ecuador, Brasilien, Peru, Bolivia, Chile, den La-Plata-Staaten, Uruguay und Paraguay. Guiana auf der NO.-Küste Südamerikas ist im Besitze von England, der

Niederlande und Frankreich getheilt. Von den westindischen Inseln gehören Cuba, Portorico u. s. w. Spanien, die Bahama-Inseln, Jamaica u. s. w. den Engländern, Guadeloupe, Martinique u. s. w. den Franzosen, St. Thomas, St. Jean, St. Croix den Dänen.

Die **Gesammtbevölkerung** Amerikas schätzt man auf 60 Mill., wovon 36 Mill. auf Nordamerika, 20 Mill. auf Südamerika und 4 Mill. auf Westindien u. s. w. kommen. Die Urbevölkerung, vorzugsweise **Indianer** genannt, welche in viele einzelne Völkerschaften zerfallen, ist zum grössten Theil bereits verschwunden und geht allmählich ihrem gänzlichen Untergang entgegen. Die Anzahl der unabhängigen und barbarischen Indianer, dürfte kaum 2—3 Mill. betragen, während die Mehrzahl der noch übrigen Indianer mit den Europäern zu neuen Völkern verwachsen ist, besonders in den Ländern, wo sie bereits ansässig und civilisirt waren, wie in Mejico, Neu-Granada und Peru. Die Europäer oder Weissen bilden das tonangebende Element und die Hälfte der ganzen Bevölkerung Amerikas; die Indianer, freie und civilisirte zusammen, gegen $^{1}/_{1}$; die **Neger**, welche grössentheils Sklaven sind, $^{1}/_{7}$. Den Rest bilden, ausser den in neuerer Zeit eingewanderten Ostasiaten, Mischlinge aus den drei Hauptrassen, Mestizen, Zambos, Mulatten. Die **europäische** Bevölkerung selbst theilt sich nach den Nationalitäten der ursprünglichen Europäer, in zwei Hauptzweige, britischer Nationalität, oder **Anglo-Amerikaner** im Norden und spanisch-portugiesische Nationalität oder **Hispano-Amerikaner** im Süden. Ausser diesen Hauptnationalitäten, in deren Sprachen regiert wird, haben grössere Landstriche vorherrschend französische, deutsche und irische Bevölkerung, theils durch blosse Einwanderung, theils durch ursprüngliche Colonisation.

Gebirge, Gewässer. Das Hauptgebirge, die **Cordilleren**, oder auch Andengebirge genannt, zieht sich in meridianaler Richtung durch den ganzen Erdtheil; mit dem Cap Horn beginnend geht diese grosse Kette über die Feuerlands-Inseln auf das Festland Südamerika über, und streicht nahe an der Westküste hin, 10—25 M. davon entfernt. Unter 33⁰ s. Br. treten drei Querjoche östlich in das Land, gegen das Gebiet des Rio de la Plata. Die Hauptkette geht fort, bis gegen den südlichen Wendekreis sich wieder Massen absondern landwärts nach Bolivia, Peru, Ecuador, die zunächst das Gebiet des Amazonenstroms bestimmen. Weiter nördlich bildet der östliche Gebirgszug die Wasserscheide zwischen dem Orinoko- und Magdalenenflusse; der westlichste an der Küste setzt sich zur Landenge von Panama fort, und der mittlere Gebirgszug scheidet das Gebiet des Magdalenen- und Caucaflusses. Die Hauptkette geht über jene Landenge nach Nordamerika hinüber, wo sich 20⁰ n. Br. wieder 3 Züge sondern. Der östlichste geht über den Norte und Arkansas, und endet als Ozarkgebirge am Zusammenfluss des Mississippi und Missouri; der zweite Zug streicht als der bedeutendste in NNW. zur Nordküste und endet am Mackenziefluss; der westliche Zug bleibt an der Westküste und geht bis zur Insel Alaschka. Die Länge des Hauptzuges beträgt etwa 1800 M., 1000 M. in Südamerika, 800 M. in Nordamerika. Die Kammhöhe wechselt zwischen 6 bis 14000 F., die höchsten Gipfel erreichen über 21000 F. Höhe. Bei Panama aber, wo sich nur Hügel von 500 F. finden, ist die Kette der Anden unterbrochen und zur Wohlthat für den Weltverkehr die Verbindung beider Oceane freigegeben. Durch die Richtung des Gebirges hat der Boden Amerikas überall dieselbe regelmässige Gestaltung; im W. eine schmale Küste, dicht daran die hohen Cordilleren, gegen O. unabsehbare Flächen mit einzelnen Gebirgsgruppen. In den Anden finden sich eine grosse Menge thätiger und ruhender Vulkane, die höchsten und furchtbarsten in den Anden von Quito, Neugranada und Centralamerika. Die bedeutendsten sind der Aconcagua in Chile, Gualatieri und Arequipa in Bolivia, Cotopaxi in Quito, Solima in Neugranada, Popocatepetl und Orizaba in Mejico.

Den grossartigen Verhältnissen der Gebirgs- und Ebenenbildung entspricht auch die Ausbildung des flüssigen Elements. Amerika hat die grössten Stromgebiete der Erde, den grössten Wasserreichthum, somit die grösste Continental-Bewässerung. Doch fliessen fast alle Gewässer dem altlant. Ocean zu, während der stille Ocean nur kurze Sturzbäche von dem nahen Hochgebirge empfängt. Die Ströme der Ostseite haben einen freien ungehemmten und zu jeder Zeit wirthbaren Lauf. Dies, ihre Schiffbarkeit, ihr steter Wasserreichthum, ihre langen Wasserstrassen und tiefen Verzweigungen, ihre niedrigen Wasserscheiden, mithin leichte Kanalisirung zweier verschiedener Stromgebiete, gibt den Strömen Amerikas eine hohe Bedeutung. Die **Hauptströme** sind:

Namen	Dir. Länge	Entwicklung	Stromgebiet
in Südamerika:			
Marannon	431 M.	750 M.	etwa 90,000 QM.
Orinoco	100 „	345 „	30,000 „
Rio de la Plata	330 „	460 „	72,000 „
San Francisco	? „	270 „	? „
Magdalenenstrom	137 „	150 „	4000 „
in Nordamerika:			
Mackenzie	225 M.	375 M.	? QM.
Columbia	90 „	200 „	(mdt. in d. st. Ocean)
Lorenzstrom	250 „	460 „	63,200 QM.
Mississippi	320 „	730 „	über 60,000 „
Rio del Norte	220 „	300 „	13,500 „

In Nordamerika liegt nördlich vom 40⁰ bis zur Polar-Küste und westlich von den Rocky-Mountains und dem Mackenziefluss das grosse Gebiet von grossen und kleinen Seen; sie bilden gleichsam ein Netz, das durch die Abflüsse mit dem atlant. Ocean und dem Polarmeer in Verbindung steht. Die grösseren dieser Seen sind der Ontario-, Erie-, Huron-, Michigan-, Superior-, (Oberer-), Winipeg-, Deer-, Wollaston-, Athabasca-, Grosse Sklaven-, Colden-, Grosse Bären-See u. s. w. Südamerika hat solche grosse Seesysteme nicht, im Ganzen 910 QM.

Klima. Der Riesenbau Amerikas in die Länge und Höhe, verbunden mit der Schmalheit des Erdtheils und dem Wasserreichthum, geben dem amerikanischen Klima den Grundcharakter des Feuchten, welcher die ganze klimatische Skala von der grössten Hitze bis zur grössten Kälte durchläuft. Im Ganzen ist die Temperatur Amerikas weit niedriger als in der alten Welt und zwar im Süden und Norden feuchtkühl und in der Mitte feuchtheiss. Hierdurch wird zugleich die Bedingung gegeben, dass Amerika der Boden üppigsten Pflanzenwuchses und der Entwicklung der niedern Thierwelt wird. In den Tropengegenden wird die Hitze durch Passatwinde gemildert. Wenn aber die Passate aussetzen, so steigert sich dort die Temperatur bis zum Unerträglichen und durch theilweise Ausdehnung einzelner Luftschichten werden jene westindischen Orkane verursacht, die alle Stürme auf der Erde an Heftigkeit übertreffen. Eigenthümlich ist ferner, dass Amerika von dem Gleicher aus nach beiden Seiten hin eine breitere Regenzone hat, als die alte Welt, dass ferner die Zone der veränderlichen Niederschläge dagegen viel kleiner ist, und endlich die Eisregion am weitesten von den Polen aus entfernt liegt. Es ist gewiss eine ausserordentliche Erscheinung, dass man unter 38⁰ s. Br. noch Palmengewächse trifft und 9⁰ südlicher schon die Eisregion auftritt. Die Niederschläge finden auf der Nordwestküste fast das ganze Jahr hindurch statt, im Innern der Vereinigten Staaten im Winter und an deren Ostküste im Sommer. In Südamerika hat die Westküste im Gebiete des veränderlichen Niederschlags Winter-, die östliche ebenfalls Sommerregen, wogegen es an der Südspitze Amerikas und im Feuerlande das ganze Jahr mit einer Heftigkeit regnet und schneit, die an die Regenströme der Tropen erinnert. Ganz regenlos ist ein Theil der Küste von Peru und Bolivia, fast regenlos Alt-Californien und ein Küstenstrich Südamerikas westlich der kleinen Antillen. Die Ostküste von Nordamerika ist viel kälter als die Westküste von Europa. In Nordamerika nimmt von Osten nach Westen die Wärme zu; in Südamerika aber bewirkt der an der Westküste hinstreichende kalte Südpolar-Strom, dass die Ostküste wärmer ist als die Westküste. Nordamerika ist im Allgemeinen der Welttheil der strengen Winter nach Art von Asien, und zugleich der minder warmen Sommer nach Art von Europa; es hat rauhere Frühjahre als dieses, aber schönere und mildere Herbste. Die meisten Uferstriche Amerikas sind endemischen Krankheiten ausgesetzt, namentlich herrscht das gelbe Fieber an den Küsten des Antillenmeeres. Wo der Seewind kräftig auftritt, wird der Gesundheitszustand besser und auf den Höhen im Innern ist die Luft sehr rein und gesund.

Die allgemeinen Hauptzüge der amerikanischen Natur, welche am entschiedensten in den Tropenländern sich zeigen, sind etwa folgende: weit verbreitete und grossartige vulkanische Thätigkeit in Ausbrüchen und Erdbeben; grosser Reichthum an Metallen, besonders Silber; bei den verschiedensten Klimaten reichliche Bewässerung und fruchtbarer Boden; ungeheure Wildnisse in Wald und Gras, überhaupt ausnehmend üppige Vegetation mit ausserordentlicher Entwicklung der niedern Thierwelt, besonders in der Insektenklasse, wogegen die höhere Klasse der Säugethiere auffallend zurücksteht. Gold, und besonders Silber fast im Ueberfluss, und fast alle andern Metalle und Mineralien, Eisen besonders in Brasilien und den Vereinigten Staaten, Kupfer in Südamerika, besonders in Chile, Diamanten in Brasilien u. s. w. Aus dem Pflanzenreiche: Tabak, Cacao, Vanille, Thee, Mais, Kartoffeln, Chinarinde, Zuckerahorn, Sassafras, Quassia, Farbhölzer; ferner Baumwolle, Kaffee, Reis, Hanf, Yams, Bataten, Wein u. s. w. Von Vierfüssern hat Amerika eigenthümlich: Sapajus und Sanguinchen, Faulthier, Gürtelthier, Ameisenbär, Vampyr, Shaxien, Opossum, surinamschen Aeneas, Stinkthier, Waschbär, Jaguar, Kuguar, Lama, Vicuña, Bison, Bisamstier, Tajassu, Tapir, Elennthier. — Von Vögeln: Condor, Pfefferfras, Colibri, Ani, Curucuru, Bucco, Jupujuba, amerik. Nachtigall, Cardinal, Zugtaube, Curasso, Truthahn, amerik. Strauss, Palamedea, Mycteria, Cochlearia, Rhiucchops, Ansinga, canadische Gans, Pinguin. — Von Amphibien: Verschiedene Arten von Schildkröten, Pipa, gehörnten Frosch, Alligator, Leguan, Klapper- und Karmoisinschlange. — Von Fischen: Zitteraal. — Von Insekten und Würmern: die Kochenille, Purpurmuschel, die prächtigsten Schnecken und Käfer, z. B. der Laternenträger u. s. w.

Die grössten Städte Amerikas sind, in Nordamerika: New-York mit fast einer Million, Philadelphia 565,530 E., Baltimore, New-Orleans, St. Louis, Cincinnati, Boston, Habanna auf Cuba, Mejico, Hauptstadt von Mejico, Rio Janeiro, Bahia in Brasilien, Buenos-Ayres, Lima, Quito u. s. w. Eisenbahnen hat ausser der kleinen aber wichtigen Panamabahn und einer kleinen Linie in Brasilien, nur das Unionsland, dessen grossartiges Eisenbahnsystem nächstens dem Erdumfang an Länge gleichkommen wird.

Ueber die einzelnen Länder Amerikas siehe die bezügl. Artikel.

Amern, 1) **St. Anton**, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 860 E. 2) **St. Georg**, Df. ebd., 536 E. Leinwandhandel.

Amerongen, Flck. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, am Rhein, 2190 E.

Amerpura, s. **Umerapura**.

Amersfoort, Hptst. eines Bez. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, an der Eem und am Fuss der Amesfoorter Berge, 12,700 E. Tuchmanufakturen, Seidenspinnereien, Bierbrauerei, Tabaksbau, Glasfabrik, Getreide-, Speditions- und Commissionshandel nach Amsterdam. [und Spitzenfabrikation.

Amersham, St. in England, Gfsch. Buckingham, 3030 E. Seiden-

Ames, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Athens, 1700 E.

Amesbury, 1) St. in England, Gfsch. Wilts, am Avon, 1138 E. In der Nähe der Stonehenge, Ueberrest eines Druidentempels. 2) St. in Ver.-St., Massachusetts, 3700 E. Schiffbau, Eisenwerk.

Amesdorf, **Amstorf**, Df. in Anhalt (Cöthen), A. Warmsdorf, an der Wipper, 430 E. [Freistadtl, 460 E.

Amesreith, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Mühlkr., Bez. und bei

Ameschlag, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Mühlkr., Bez. Leonfelden, 650 E.

Amethi, St. in Hindostan, Oude, Distr. Partabgarh, mit etwa 10,000 E. Kleines Fort. 26⁰ 8′ n. Br., 82⁰ 2′ 5. L. v. Grwch.

Ametla (la), Df. in Spanien, Prov. Barcellona, Bez. Granolleis, 882 E.

Amettes, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 431 E.

Ameyzieux, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bellac, 537 E. Seidenspinnerei, Wollweberei.

Amezqueta, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, Bez. Tolosa, 1300 E.

Amfila, Gruppe von 13 Inseln im rothen Meere; flach, öde, sandig, unbewohnt; zu Abyssinien.

Amfora, kl. Fl. in Oesterreich, Istrien, Gfsch. Görz; fällt bei Aquileja ins adriat. Meer.

Amfreville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, 759 E. 2) **A. sur Iton**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. und bei Louviers, 605 E. 3) **A.-la-Campagne**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Louviers, 729 E. Leinwand- und Seidenhandel. 4) **A.-la-Mi-Voie**, Df. edb., Dep. Seine-infér., Arr. Rouen, 1237 E.

Amga, Fl. in asiat. Russland, Sibirien, entspr. in dem Geb. Stavonnoi-Jablonnoï, Gnv. Jakutsk; mündet in die Aldane.

Amhara, Plateauebene und Kngr. in Ostafrika, im Hochland Habesch. Es umfasst die Prov.: Amhara, Begember, Belessen, Damot, Dembea, Foggora, Gojam, Kuara, Maitchah, Meunah, Tchelgah, Tcherkin, und befindet sich grösstentheils in der Gewalt der Edjus-Gallas. Hptst. ist Gondar. Die mittlere Höhe dieses reizenden Alpenlandes ist gegen 8000 F.

Amherst, 1) Distr. in Neuschottland, Gfsch. Cumberland. Meist von Irländern bevölkert. 2) Inselgruppe im gelben Meer. 34° 30′ n. Br. und 122° 35′ ö. L. v. Par. 3) Insel im Ontariosee, die sonst Tonti hiess. 4) Insel im St. Lorenzgolf, die südlichste der Magdalenen, an der Ostküste Nordamerikas. 5) St. in Ver.-St., Massachusetts, Hampshire, 4000 E. 42° 22′ 13″ n. Br., 74° 52′ w. L. v. Par. (72° 31′ 36″ v. Grwch.). 6) St. ebd., New-York, Gfsch. Erie, 5000 E. 7) Gfsch. ebd., Virginien, Ost-Distr., glchn. Hptst. darin. 8) St. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Hillsborough, 2000 E. 9) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Lorain, 30 engl. M. SW. von Cleveland. 1800 E. 10) brit. Ort in Asien, Burmanien, Prov. und auf der Küste von Martaban, 1400 E. Hafen. 16° 4′ n. Br., 97° 40′ ö. L. v. Grwch.

Amherstburg, **Malden**, St. in brit. Amerika, Ober-Canada, l. am Einfl. des Detroit in den Eriesee, unterhalb der St. Detroit, 2000 E.

Amice, afrik. Insel an der Küste von Mozambik, südl. vom Cap Delgado.

Amid, 1) Sandschak in der asiat. Türkei. 2) Hptst. desselben, auch Diar-Bekr genannt. Melonenbau. 3) Geb. in Afrika, Habesch.

Amiens, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Somme, 192,698 E. In 10 Cantons. 2) St. ebd., 58,780 E. Bischof, Akademie, Gerichtstribunal, Handelsrath, schöne Kathedrale, Stadthaus, Kornhalle, Fischmarkt; Fabriken in Tapeten, Wollen- und Seidenzeugen, Zeugdruckereien und Bleichen, Vitriol- und grüne Seifenfabriken. 49° 53′ 41″ n. Br., 0° 2′ 4″ w. L. von Par.

Amieria, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, NW. bei Crato.

Amigh, **Amgh-Ar**, St. in asiat. Türkei, am Wan-See.

Amigny Rouy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, 1136 E. Fayencefabrik. [Coulommiers, 968 E.

Amillis, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. und bei

Amilly, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montargis, 2263 E. Baumwollenspinnerei.

Amilpas, 2 Vulkane in der Hauptkette der Cordilleren im mejikan. Staat las Chiapas, in der Prov. Soconusco.

Amina, Land in Westafrika, Ober-Guinea, Goldküste, dem König von Ashanti unterworfen.

Aminagur, St. in brit. Ostindien, Bengal, r. am Fl. Coosy. 22° 54′ n. Br., 86° 51′ ö. L. v. Grwch.

Amirabad, starke Fest. in Persien, Prov. Chorasan, am Meschidfl.

Amiranten, Inselgruppe an der Ostküste von Afrika, im indischen Ocean. 5° n. 6° 53′ s. Br., 95° 25′ u. 96° 45′ ö. L. v. Grwch.

Amite, 1) Gfsch. in Ver.-St., Mississippi, Southern-Distr. 2) Fl. ebd., Lousiana.

Amity, 1) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Alleghany, 2100 E. 2) St. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Berks, 2000 E.

Amla, eine Insel der Aleuten, 30 QM. Wenig bewohnt.

Amlach, 1) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei Spittal, 320 E. 2) Df. ebd., Tirol, Kr. Brixen, Bez. Lienz, 180 E.

Amlenew, Flck. im asiat. Russland, Sibirien, im O. des Gnv. Tobolsk, am Tara. [1193 E. Weinbau.

Amlikon, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, an der Thur,

Amlingstadt, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg, 230 E. Kirche aus dem 9. Jahrhundert.

Amlishagen, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, 518 E. Schloss, Ziegelhütte, Hammerwerk, Farb- und Mahlmühle.

Amlwch, St. in England, Wales, auf der Nordküste der Insel Anglesea, 3207 E. Mit einem künstlichen Hafen zur Ausfuhr des ausgebeuteten Kupfers. [Damas, NO. von Jerusalem.

Amman, St. in asiat. Türkei, Grenze von Syrien, Paschalik

Ammanaikoor, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Madura. 10° 22′ n. Br., 77° 59′ ö. L. v. Grwch. [quelle.

Ammannsegg, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, 160 E. Mineral-

Ammelbruch, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, 440 E.

Ammeln, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 435 E.

Ammelsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Frauenstein, 255 E. [Grimma, 369 E.

Ammelshain, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Brandis, bei

Ammelstädt, Df. in S.-Altenburg, Saalkr., A. Kahlenberg, 115 E.

Ammendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 456 E.

Ammenhausen, Df. in Waldeck, A. und bei Rhoden, 270 E.

Ammensen, Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Greene, 236 E.

Ammensleben, (**Gross-**, **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, 1640 und 530 E. Fabriken, chemische Bleiche.

Ammer, **Amper**, 1) Fl., kommt aus Tirol, durchfliesst den glchn. See und fällt bei Moosburg in Bayern, Oberbayern, in die Isar. 2) Fl. in Würtemberg, entspr. zu Haslach bei Herrenberg und fliesst bei Tübingen durch einen Kanal und bei Lustnau in den Neckar.

Ammerang, 1) Wlr. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Wasserburg, 17 E. 2) Df. ebd., 120 E. Schloss mit Kapelle.

Ammerbach, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Oettingen, 315 E. Wallfahrtskirche. 2) Df. in S.-Weimar, A. Jena, 250 E.

Ammerfeld, Df. in Bayern, Schwaben und Neuburg, Ldg. Monheim, 200 E.

Ammergau, (**Ober-**, **Unter-**), 2 Pfrdfr. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Werdenfels, 930 und 560 E. Schnitzarbeiten, Glasmalerei, Mühl- und Wetzsteine. Berühmte Passionsspiele nach je 10 Jahren.

Ammerland, 1) westl. Theil des Herzogth. Oldenburg. Sandiger, lehmiger und morastiger Boden; Flachsbau, Hopfenbau. 2) Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Wolfratshausen, am Würmsee, 110 E.

Ammermoching, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Dachau, 400 E. Mineralquelle.

Ammern, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 660 E.

Ammerndorf, Flck. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Cadolzburg, 480 E. Hopfen- und Kleebau.

Ammers, s. Groot-Ammers.

Ammersee, See in Bayern, Oberbayern, 4 Stdn. lang, 2 Stdn. breit, 269 Schuh tief. Schöne Ufer; sehr fischreich.

Ammersfors, russ. St. in Finnland, 600 E.

Ammerstol, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, unfern Rotterdam, am Leck, 572 E. [Stickhausen, 210 E.

Ammersum, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A.

Ammerswir, **Mariviller**, St. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, bei Colmar, 2036 E. Weinbau. [310 E.

Ammerswyl, Df. im Schweizer Kant. Aargau, bei Lenzburg.

Ammertenthal, der hinterste Theil des Lauterbrunnenthals im Schweizer Kant. Bern. Von der Lütschine durchflossen. Sturzbach des Schmadribachs. [berg, 447 E.

Ammertsweiler, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weins-

Ammerzoden, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, 1959 E.

Ammon, s. Ambden. [737 E.

Amne, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, bei Coulens,

Amni-Moussa, Ort in Frankreich, Algerien, Prov. Oran, Arr. Mostaganem, 125 E. (worunter 61 Europäer). Arab. Markt.

Amoas, das alte **Emaus**, St. in asiat. Türkei, Syrien, Pasch. Damas, NW. bei Jerusalem.

Amönau, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, 580 E.

Amöneburg, St. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, an der Ohm, 1600 E. [NW.-Küste der Insel Celebes.

Amoerang, niederländ. St. und Bez. in der glchn. Bai auf der

Amol, **Amuh**, St. in Persien, Prov. Masenderan, l. am Herudsch.

Amolon, Nebenfl. des Kolyma im asiat. Russland, Sibirien.

Amoltern, Df. in Baden, Oberrheinkr. A. Kenzingen, am Kaiserstuhl, 377 E. Weinbau.

Amonsgrün, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Falkenau, 915 E. Ausgezeichnete Glashütte.

Amousthal, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Untermannhardsbergkr., bei Weikersdorf, 290 E.

Amont, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 951 E.

Amorbach, St. in Bayern, Unterfranken, im Odenwalde, 2900 E. Papier- und Walkmühle, Tuch, Hüte, Leim. 36° 50′ 40″ n. Br., 3° 35′ 30″ ö. L. v. Par.

Amorgo, griech. Insel im griech. Archipel, 2600 E. Oel, Wein, edle Früchte, Weizen und Gerste, leidet aber Mangel an Holz. Glchn. St.

Amorgopulo, griech. Insel, südl. von Amorgo. Reich an Cedern und Mastixbäumen, wenig bewohnt.

Amorha, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Goruckpore, an 600 E. 26° 43′ n. Br., 82° 27′ ö. L. v. Grwch.

Amorosi, Flck. in Italien, Prov. Benevento, Distr. Cerreto, 1982 E.

Amotape, St. in Peru, Bez. Piura. Naphthaquellen.

Amou, Flck. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, 1834 E. Handel mit Schinken und Federn. [600 E.

Amougies, Flck. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde,

Amouir, St. in Persien, Chorasan. Schöne Brücke über den Gihur; vortreffliches Obst.

Amour (St.), 1) kl. St. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saulnier, 2343 E. Eisenminen und Eisenwerke, Wein-, Vieh- und Pferdehandel. 2) Df. ebd., Dep. Saône-et-Loire, Arr. Maçon, 749 E. Weinhandel.

Amoy, Insel in China, zwischen dem Festland und Formosa mit der glchn. St. von 250,000 E. Porzellanfabr., Theeausfuhr. 24° 10′ n. Br., 118° 13′ ö. L. v. Grwch.

Amozoque, gr. Flck. in Mejico, Puebla, zwischen Puebla und Tepeaca, in fruchtbarer Gegend, 7582 F. ü. d. M. 2 schöne Kirchen.

Ampaka, St. auf der Ostküste von Afrika, am Pati, der sich in den ostindischen Ocean ergiesst. Handel mit Elfenbein und Goldstaub. [Lombok.

Ampanam, St. und Hafen auf der Westküste der Sundainsel

Amparo, St. in Brasilien, Prov. Minas Geraes, am Salgado, Nebenfl. des Franzisco. [Inn, 950 E. Eisenquelle.

Ampass, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, Bez. Hall, am

Ampaza, Insel und St. in Afrika, nahe der Küste Zanguebar.

Ampedes, kl. türk. Insel im Marmara-Meer. Weinbau.

Ampel, Krchspl. in Russland, Esthland, Kr. Werden, 7000 E.

Ampeloura, Flck. in Griechenland, Morea, Arkadien.

Ampen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 560 E.

Amper, s. Ammer I.

Ampermoching, s. Ammermoching.

Ampezzo, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen, Ortsgmd. 2810 E. 2) Pfrdf. ebd., Venedig, Prov. Udine, Distr. Tolmezzo 1960 E.

Ampfelwang, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Hausruckkreis, 1550 E.

Ampferbach, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, 170 E. Schlossruine.

Ampfing, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Mühldorf, 510 E.

Ampfrach, Ober-, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, 190 E. 2) **Unter-**, Pfrdf. ebd., 550 E.

Ampfurth, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Wanzleben, 650 E.

Amphila, Hafenst. in Ostafrika, an der Küste von Habesch.

Amphion, Df. in Frankreich, Savoyen, unweit St. Evan. Mineralquelle.

Amphissa, St. in Griechenland, Phocis. Bischofssitz.

Ampilly-le-Sec, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Chatillon, 548 E. Eisengiesserei und Eisenhämmer.

Amplain, Fl. in Ver.-St., Illinois. Er bildet einen Doppelzweig, indem ein Arm von ihm in den Michigansee und der andere in den Illinoisfluss (also zum Mississippi) abfliesst.

Amplani, St. in Griechenland, Locris und Phocis. Gefecht zwischen Griechen und Türken, 1824.

Amplatz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, 405 E.

Ampleforth, Flck. in England, Gfsch. York, North-Riding, 450 E. [5311 E. Baumwollenweberei.

Amplepuis, Flck. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche,

Amplier, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, 544 E. Wollspinnerei.

Ampney-Crusis, Ort in England, Gfsch. Gloucester, 648 E.

Ampoigne, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und bei Château-Gontier, 887 E.

Ampolylcza, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Karlsburg, 910 E.

Amport, Df. in England, Gfsch. Southampton, 706 E.

Amposta, St. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Tortosa, 2816 E.

Ampoy, Fl. in Oesterreich, Siebenbürgen, mündet bei Karlstadt in die Maros. Goldwäscherei.

Ampsin, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, an der Maas, 1420 E. Alaunwerk, Kalkbrennerei. [Ackerbau.

Ampthill, St. in England, Gfsch. Bedford, 2011 E. Brauerei,

Ampudia, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Palencia, 1702 E.

Ampuero, Flck. in Spanien, Prov. Santander, 450 E.

Ampuis, Flck. in Frankreich, Dep. Rhone, Arr. Lyon, bei Condrieu, 1858 E. Weinbau.

Ampurias, s. Castellon de Ampurias.

Ampus, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. und bei Draguignan, 1156 E. Marmorbruch.

Amrabad, St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsstaaten. 16° 23' n. Br., 78° 55' ö. L. v. Grwch. [Mekka.

Amrah, St. in Arabien, Hedjas, auf der Strasse von Basra nach

Amran, Distr. und kl. St. in Arabien, Yemen.

Amrapoor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Bellary. 14° 8' n. Br., 77° 2' ö. L. v. Grwch. [Handel.

Amrawutty, St. in Hindostan, Dekan, Land des Nisam. Starker

Amreeli, (Umreyliec), St. in Hindostan, auf der Halbinsel Kattywar, am Thobeefluss, an 32,000 E. 21° 36' n. Br., 71° 15' ö. L. v. Grwch. [336 E.

Amrichshausen, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau,

Amrigschwand, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, 723 E. Sehr hoch gelegen. [1879 E.

Amriswyl, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, an der Aach,

Amritsir, feste St. und Wallfahrtsort in der ostind. Landsch. Punjab, 80—90,000 E. Dabei der See der Unsterblichkeit, Amrita Saras, Fabriken und Handel. 31° 40' n. Br., 74° 45' ö. L. v. Grwch.

Amroth, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, am Meere, 555 E.

Amrum, Amrom, Insel an der Westküste von Schleswig, südl. von Sylt, zum dän. A. Ripen gehörig; 1/2 QM., 600 E. Austernbänke.

Am Sand, Df. in Oesterreich, Tirol, Pusterthal, nordöstl. von Brixen.

Amsanzi, türk. St. in Bulgarien, nordöstl. von Mangalia.

Amschelberg, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, 3718 E. Schloss. [bei Schraplau, 265 E.

Amsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Seekr.,

Amselgrund, schöner Grund in der sächs. Schweiz mit dem Amselstein und einem Wasserfall.

Amshausen, Df. in Preussen. Rgbz. Minden, Kr. Halle, 580 E.

Amsoldingen, Df. im Schweizer Kant. Bern, am Stockhorn, an einem kleinen See, 561 E.

Amsteg, Df. im Schweizer Kant. Uri, am Windgelle, an der Reuss, 1680 F. hoch, 260 E. Dabei die Ruinen der Burg Zwing-Uri.

Amstel, 1) Fl. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, im SW. von Amsterdam, der durch den Zusammenfl. der Drecht und Mydrecht entsteht und durch Amsterdam in das Y fliesst. 2) **Nieuwer-**, ... ebd., 7126 E. 3) **Ouder-**, Gmd. ebd., 1843 E.

Amstelveen, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland. Viele Manufakturen.

Amstenrade, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, 512 E.

Amsterdam, 1) Hptst. des Königreichs der Niederlande, Prov. Nordholland, an der Amstelmdg., mit 263,204 E. (1862), wovon an 4,000 Juden, und 24,600 Häusern. Die Bauten ruhen auf eingerammten Pfählen, um die Mauern läuft ein breiter Graben und durch die Stadt mit diesem parallel gehen 4 grosse Kanäle oder Grachten: Prinzen- (1 Stunde lang), Keizers-, Heeren-Gracht und der Siegel; zahlreiche andere Kanäle zertheilen die Stadt in 90 Inseln, die über 290 Brücken haben. Die Stadt hat einen Umfang von 2 deutschen M. und liegt in Gestalt eines Halbkreises am Ij. Ausgezeichnete Gebäude sind: das Palais, als Rathhaus gebaut, ein Viereck aus Quadern mit 66 F. hohem Thurme und Glockenspiel, das Admiralitätsgebäude, die prächtige Börse mit 42 jonischen Säulen, das Arsenal, das Matrozenhuis, das Waisenhaus, die Nieuwe Kerk (Katharinenkirche), eines der schönsten Gebäude Hollands, mit dem prächtigen Denkmal des Admirals de Ruyter, die Oude Kerk, die gr. Synagoge, dem Tempel Salomonis nachgebildet, das Reichswerft, das grösste in Holland, die ganze Insel Kattenburg einnehmend. Bildungs- und Kunstanstalten: das Reichsmuseum, werthvollste Nationalgalerie der altholländ. Schule, das Athenäum, das Institut für Wissensch. und Künste, der botan. Garten (reich an Palmen), der zoolog. Garten („Artis", einer der reichsten), 3 Theater, Sternwarte, Gymnasium, Schifffahrts- und Artillerieschule. Amsterdam ist Hauptsitz der holländ. Marineverwaltung. Mehr als 40 milde Anstalten; Handel und Schifffahrt sehr bedeutend. Hauptartikel der Einfuhr sind die Produkte der niederländ. Kolonieen und des nördl. Europa: Baumwolle, Leinen, Wollenwaaren, Eisenwaaren, Zinn, Steinkohlen; der Ausfuhr die Erzeugnisse der Niederlande und der Ost- und Westind. Besitzungen: Käse, Butter und Korn; Leinen aus Deutschland, Wolle, Wein, Branntwein etc. 1856 betrug der Werth der Einfuhr 411,741,153 fl. und der Ausfuhr 338,248,371 fl. 1858 hatte Amsterdam 380 grosse Schiffe für den Handel nach Ost- und Westindien, das mittelländ. und baltische Meer. Jährlich grosse Auction der niederländ. Handels-Maatschapij. Regelmässige Dampfschifffahrt zwischen Kampen, Enkhuizen, Harlingen, Hamburg, London, Hull. Mit Haag, Rotterdam und Arnheim (Utrecht) ist Amsterdam durch Eisenbahnen verbunden. Hafen, Assekuranzen, Handelskammer, Arsenal, Börse, Bank. Bedeutende industrielle Thätigkeit. Eigenthümlich für Amsterdam sind die Diamantschleifmühlen, die für eine enorme Summe Diamanten in Handel bringen, dann viele Zuckerraffinerien, Boraxfabrik, 2 Borax- und Kampferraffinerien, chem. und Gewürzölfabriken, 7 Bierbrauereien, Tabak- und Maschinenfabriken, Schiffbau, Seiden-, Gold- und Silbermanufakturen; der Geburtsort von Spinoza. 52° 23' n. Br., 2° 35' ö. L. v. Par. 2) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Montgomery, an der Utica-Eisenbahn, 5000 E. 3) Ort ebd., am l. Ufer des Mohawk, 33 engl. M. NW. von Albany, 3000 E. Kirchen für Presbyterianer, Baptisten, Methodisten und Universalisten, Bank, Akademie, Buchdruckerei, Manufakturen. 4) Insel im S. des indischen Oceans, 4 1/2 engl. M. lang, 2 1/2 M. breit, 2760 engl. F. hoch, umfasst 60 engl. M. N. von der Insel St. Paul, öde, mit zahlreichen warmen Quellen. 5) Fort auf der Insel Celebes. 6) Insel im Eismeer, W. von Spitzbergen. 7) Portug. Fort in Afrika, Ober-Guinea, Goldküste, Kngr. Fanti. 8) Fort im holländ. Guiana, bei Paramibo, an der Mdg. des Suriman. 9) **New-**, Hafenst. in Südamerika, brit. Guiana, am r. Ufer und unweit der Mdg. des Berbice, von den Holländern gegründet. 3 Batterien beschützen den Fluss. 6° 14' 51'' n. Br., 57° 31' 8'' w. L. v. Grwch.

Amstetten, 1) Flck. in Oesterreich, Kr. Oberwienerwald, 900 E. 2) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, auf der Alp, 810 E.,

Amt, Gross- und Klein-, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Unterwienerwaldkr., Bez. Aspang, 1200 E. 2) **Ober-**, Df. ebd., Oberwienerwaldkr., Bez. Gaming, 570 E. 3) **Unter-**, Df. ebd., 522 E.

Amtitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 450 E. Schloss der Grafen Schönaich.

Amtmannschaft (St. Wallburga), Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Krainburg, an der Sau.

Amtschitka, eine der Andreanow-Inseln in den Aleuten.

Amtshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 165 E.

Amtzell, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen. Die Gmd. 1306 E. Schloss.

Amucu, See in brit. Guiana, steht mit dem Fl. Essequibo in Verbindung. An seinen Ufern wächst die berüchtigte Giftpflanze Uravi.

Amu-Derja, Amu-Djihun, der Oxus der Alten, dessen nördl. Arme an dem schwarzen Geb. (Kara-Dagh) und im Lande der freien Usbek-Kirghisen, so wie an dem Nebel-Geb. (Belor-Dagh) an der chines. Grenze; die südl. Arme aber am Hindu-Kusch-Geb. entspr. Er fällt in den Aralsee durch Khiwa. 2) **Amu**, japan. St., auf der Insel Niphon.

Amukhta, eine der Fuchs-Inseln in den Aleuten. Vulkan.

Amulneir, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Khandeish, l. am Borai. 21° 3' n. Br., 75° 1' ö. L. v. Grwch.

Amur, Saghalin-Ulah, He-long-Kiang, entspr. in der Mongolei, südl. in den Kingban-Bergen, und heisst dort Kerlon oder Argun. Durch die Verbindung mit dem Gan wird er schiffbar. Bei der Fest. Baklanova, wo er die Grenze zwischen dem asiat. Russland und China verlässt, nimmt er den Shilka auf, durchfl. die Mandschurei an den Siolki-Bergen hin, nimmt den Songari auf, und wendet sich dann im nördl. Lauf dem Meer von Ochotzk zu, in das er bei der Insel Tshoka mündet. Die Russen kennen diesen Fl. erst seit 1639. Seine Länge beträgt 540 M., von denen 360 schiffbar. 2) **Amurland**, neuer russ. Besitz in Asien, im Stromgebiet des Amur dessen westl. Theil jetzt zum „Amurgebiet" mit 9800 QM. gehört, grenzt im Osten an China und bildet einen Theil des östl. Sibiriens. Die Russen erwarben diesen Theil der Mandschurei im Jahre 1854 und 1855, nachdem sie schon früher Fest. und Kolonieen angelegt hatten und scheinen auch erwerbend oder erobernd von hier aus über die Mandschurei und China weiter vordringen zu wollen. Specielle geogr. und stat. Angaben über dieses grosse Gebiet sind bis jetzt zu spärlich und unzuverlässig bekannt geworden.

Amurani, St. in Griechenland, Guv. Trichonia, 1000 E.

Amurrio, Flck. in Spanien, Prov. Alava, glchn. Bez., 1215 E.

Amusco, St. in Spanien, Prov. Palencia, 1832 E.

Amushta, russ. Insel, Aleuten, s. Anukhta.

Amwa, St. in Hindostan, Bundelcund, Staat Punneah. 24° 53' n. Br., 81° 6' ö. L. v. Grwch.

Amwell, 1) Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Hunterdon, 3000 E. 2) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Washington, 2100 E.

Amwell (Great-), Df. in England, Gfsch. Hertford, 1660 E.

Amy, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, 450 E.

Ana, 1) St. in der asiat. Türkei, Aldschesirah, am Euphrat. Sitz eines arab. Emirs; Versammlungsort der Karavanen nach Damaskus. 2) **A. (Sta.)**, Flck. in Peru, Prov. Cuzco. 3) Ort auf der Westküste der Philippineninsel Luzon, 5000 E. 4) Ort ebd., 9050 E. 14° 35' n. Br. 5) Ort in Mejico, Staat Oajaca, am Fl. Atoyac. 6) Flck. in Bolivia, am glchn. Fl. 7) Flck. ebd., am Rio Beni.

Anabara, Fl. im asiat. Russland, bildet die Grenze zwischen den Gnv. Jeniseisk nnd Jakutsk, und fällt, mit dem Olen oder Oliva vereinigt, in die Preobaschenja-Bucht im Eismeer.

Anacapri, Flek. in Italien, Neapel, Prov. Napoli, Distr. Castellamare, 1667 E.

Anachoreten-Inseln, westl. von den Admiralitätsinseln im indischen Meer. 0° 54' s. Br., 123° 10' ö. L. v. Par.

Anadia, 1) kl. St. in Brasilien, Prov. Pernambuco. 2) Flck. in Portugal, Prov. Beira, am F. des Castro-Berges.

Anadoli, Anatolien oder **Natolien**, das alte Kleinasien, im Handel die Levante genannt, türk. Prov., 9800 QM. gr., und etwa 10½ Mill. E. Die Wasserstrasse von Constantinopel und die Dardanellen trennen es von Europa. Von drei Seiten umgeben das Land Meere mit vielen Meerbusen und Häfen. Der Taurus setzt von dem Durchbruch des Euphrat bis zum ägäischen Meer, längs der Südküste von Kleinasien ununterbrochen fort. Gegen S. zum Meer fällt er steil ab, gegen N. zum Innern der Halbinsel in mehreren Stufen. Dieses Innere wird gebildet von unregelmässigen Bergzügen mit Hochebenen nnd isolirten Hochgipfeln abwechselnd. Gegen W. aber läuft das Geb. in mehrere Züge aus, an deren F. die Küstenlandschaften von Kleinasien liegen. Der nördl. Punkt derselben ist der Berg Ida. Im N. der Halbinsel zieht gleichfalls ein Gebirgsrand, der mit steilen Stufen zum Meer abfallend, gegen O. immer mehr an Höhe zunimmt. Im Binnenlande finden sich Spuren früherer Vulkane und Erdbeben nebst Salzseen. Zwei bedeutende Flüsse, der Kisil-Irmak und Sakarja ergiessen sich ins schwarze Meer. An der Westküste verdienen nur der Minder (Mäander) und Sarabat Erwähnung. Der Boden ist fast überall fruchtbar und die Küstenstriche gehören zu den schönsten der Erde, sind auch historisch wichtig und interessant durch ihre hohe Blüthe im Alterthum, wie die unzähligen Ruinen aus der Zeit der Griechen und Römer beweisen. Weite Strecken sind jedoch unbebaut und dienen als Weideplätze für Nomaden. Die E. sind Türken, Griechen und Armenier; im Innern nomadische Turkomanen. Die bedeutendsten Städte sind Smyrna (160,000 E.), Tokat (100,000 E.), Brussa (80,000 E.), Manissa (40,000 E.), Skutari, Tarabosun, Siwas, Angora etc.

Anadon, Inselgruppe der Maldiven, im indischen Meer.

Anadyr, schiffbarer Fl. im Lande der Tschuktschen im asiat. Russland, Sibirien, entspr. auf dem Stanowoi-Geb. und mündet auf der asiat. Ostküste in die glchn. grosse Bucht, unterhalb der Behringstrasse.

Anafeth, St. in Arabien, Yemen. Weinbau.

Anafiso, St. in Griechenland, Livadien. Hafen.

Anagin, russ. Insel im Meer von Kamtschatka. Neghogruppe.

Anagni, St. im Kirchenstaat mit einem unmittelbar vom Papst abhängigen Bisthum, 5500 E. Schwefelquellen und Schwefelminen. 41° 44' 39" n. Br., 10° 48' 39" ö. L. v. Par.

Anagoon, St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsstaaten, 98 engl. M. NW. v. Hyderabad. 18° 21' n. Br., 77° 30' ö. L. v. Grwch.

Anagundee, St. in Hindostan, Prov. Bedshapur, am Fl. Tumbedrah.

Anah, St. in asiat. Türkei, Irak Arabi, am Euphrat, 3000 E.

Anahuac, aztek. Name der Hochebene von Mejiko, 6—9000 F.; auf ihr der Popocatepetl, 17,000 F.

Anaiajan, Anatajan, austral. Insel der Marianen, 6 M. Umfang, mit Palmenwäldern, aber Mangel an gutem Trinkwasser; wenig bewohnt. [St. Amant, 669 E.

Anais, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, bei

Anajee, St. in Hindostan, Mysore, an einem grossen künstl. See, 28 engl. M. NW. von Chittel-Droog. 14° 28' n. Br., 76° 7' ö. L. v. Grwch. [ting.

Anakan, Bai der Insel Java, Südküste; vor ihr die Insel Floa-

Anakapilli, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Vizajapatam. 17° 40' n. Br., 83° 5' ö. L. v. Grwch.

Anakeri, St. in Russland, Kaukasien, Land der Abassen, am schwarzen Meere. [Meere.

Anakopia, St. in Russland, Georgien, nahe am schwarzen

Anakrin, Anaklia, Fest. in Russland, Transkaukasien, an der Mdg. des Mecu-Enguri ins schwarze Meer, 600 E.

Anak-Sungei, Kngr. auf der Westküste von Sumatra.

Ana-Labn, St. im Kngr. Atchin an der NW.-Küste von Sumatra.

Anam, 1) kl. St. in Hindustan, Oude. 26° 34' n. Br., 78° 2' ö. L. v. Grweh. 2) s. Annam.

Anamaboe, brit. Fort und St. in Westafrika, an der Küste von Guinea, 5000 E. Sitz des Gouverneurs, einiger Handel. 5° 10' n. Br., 1° 5' w. L. v. Grwch.

Anambas-Inseln, drei Gruppen im chines. Meer zwischen Borneo und Malacca, deren Bewohner Malaien sind, 2000 E.

Anamoka, Rotterdam, die grösste der Havai-Inseln, unter den Freundschaftsinseln, mit 2 Vulkanen, 1 Salzsee und 2000 E.

Anan, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 634 E.

Añana, St. in Spanien, Prov. Alava, Distr. Vitoria, 836 E. Salinen.

Anantawaram, St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsstaaten. 17° 21' n. Br., 81° 16' ö. L. v. Grwch.

Ananuri, St. in Russland, Guv. Georgien, r. am Arkala.

Anapa, Fest. in Russland, am schwarzen Meer, auf der Küste der Abassen. 44° 54' 24" n. Br., 34° 58' 32" ö. L. v. Par.

Anapektoumin, Geb., welches das brit. Arracan vom Birmanenreiche scheidet. Es ist fast ganz unbekannt, soll aber in seinen höchsten Gipfeln 8000 F. übersteigen.

Anaphi, griech. Insel, bergig und fruchtbar, 1½ QM., 800 E. Vortrefflicher Marmor.

Anapu, Fl. in Südamerika, Brasilien, mündet in den Tokantines.

Anaquito, Ebene in Südamerika, Ecuador, Prov. Quito, berühmt durch die Schlacht 1546 zwischen Pizarro und Almagro.

Anarcs, Df. in Ungarn, Grosswardein, Com. Szabolcs, bei Berkesz, 865 E.

Anardjia-Pura, St. auf Ceylon. [schwarzen Meer.

Anarghia, Handelsst. und Hafen in Russland, Mingrelien, am

Añasco, Flek. d. Insel Porto-Rico, am Guaurabo oder Rio Grand

Anaseh, Volk von 60,000 Köpfen im peträischen Arabien un St. gl. N.

Anasélitzas, türk. **Lepschistas**, ein türk. Bes. im Ejalet Desche sair (Albanien), im Pindusgeb., 9000 E. Hauptort gl. N.

Anastacio (Seto.), Fl. in Brasilien, entspr. im Geb. Ibotucat und fliesst in den Parana.

Anastasia (Sant'), 1) Insel im atlant. Ocean, an der Ostküst von Florida. 2) St. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Napol glchn. Mand., 7013 E.

Anastasie (Ste.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzè 1160 E. 2) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Murat, bei Allanche, 707 E 3) Df. ebd., Dep. Var, Arr. und bei Brignoles, 681 E. Weinbau.

Anastazowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gneser bei Witkowo, 286 E.

Anatajam, Insel im Marianen-Archipel, zwischen Saypan un Sariguan. 16° 9' 14" n. Br.

Anatolia (Sant'), 1) Flck. in Italien, Prov. und Distr. Macerata Mand. Matelica, 2391 E. 2) Df. ebd., Prov. Umbria, Distr. und Mand Spoleto, 836 E.

Anatolico, Insel und Fest. in Griechenland, Aetolien, Nieder lagsort zwischen dem Meerbusen von Lepanto und den ionische Inseln. 38° 25' 48" n. Br., 19° 1' 8" ö. L. v. Par.

Anatolien, s. Anadoli.

Anatoli-Kawak, türk. Fest. am schwarzen Meer, gegenübe Rumili-Kawak. [schatka

Anatschinsk, St. in Russland, im Innern der Halbinsel Kamt

Anatucan, eine der Ladronen-Inseln. (S. d. A.)

Anauarapuca, Küstenfl. in Brasilien, Prov. Para; mündet i den Marannon-Busen.

Anbar, 1) St. in Afghanistan. 2) St. in der freien Tartarei Khiwa, an einem Arm des Djihon. 3) St. in asiat. Türkei, Paschal Bagdad, l. am Euphrat.

Ançâo, Flck. in Portugal, Prov. Beira. Heilquellen.

Ancarano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Teramo (Abruzz ulter. I), Distr. Teramo, glchn. Mand., 1499 E.

Ancaster, 1) Flck. in England, Gfsch. Lincoln, 624 E. 2) St in brit. Canada, 5042 E.

Ance, Nebenfl. der Loire, Frankreich, Dep. Puy de Dome.

Anceile, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, 1063 E

Ancemont, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und bei Verdun, 526 E.

Ancenis, St. in Frankreich, Dep. Nieder-Loire, glchn. Arr. rechts an der Loire, 4628 E. Wein-, Weinessig- und Kornhandel Steinkohlengruben und wichtige Hammerwerke. [2003 E

Ancerville, Flek. in Frankreich, Dep. Maas, Arr. Bar-le-Duc

Ancerviller, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville bei Blamont, 745 E. [Erzeugt den besten Kaffee der Insel

Ances d'Arlets, franz. Flck. auf der westind. Insel Martinique

Anceville sur Ried, Df. in Frankreich, Dep. Mosel, Arr. Metz 521 E. [Guter Wein

Ancey, Df. in Frankreich, Dep. Côte-d'Or, Arr. Dijon, 456 E

Anchamps, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rocroi, be Revin, 504 E.

Anché, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Civray, be Couhé, 711 E. 2) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. und bei Chinon 544 E. [Vesoul, bei Vauvillers, 706 E

Anchenoncoart, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr

Anchitty, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Salem 7 engl. M. von Seringapatam. 12° 22' n. Br., 77° 49' ö. L. v. Grwch

Ancholme, Fl. in England, entspr. in der Gfsch. Lincoln, be Market-Raisin, fällt in den glchn. Canal, der bei Kingerby beginnt und fällt in den Humber.

Anchor, 1) Insel am Eingang der Dusky-Bai in Neu-Seeland 2) Landspitze der Westküste Nordamerikas an der Ostküste de Cook-Bai. [warme Schwefelquellen

Anciães, Flck. in Portugal, Prov. Tras-os-Montes. Schloss un

Ancião, Flck. in Portugal, Prov. Beira.

Ancines, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 1131 E

Ancizan, kl. St. in Frankreich, Dep. Ober-Pyrenäen, Arr. Bagnières, bei Arreau, 765 E. Am Berg Arbison befindet sich vi arsenikhaltiger weisser Feuerstein; Kupfermine, gelber Ocker Tuchfabrikat.

Anclam, 1) Kr. in Preussen, Prov. Pommern, Rgbz. Stettin, a kl. Haff, enthält 11,71 QM. und 31,430 E. (1862). Hauptfl. die Peene mehrere kl. Seen. Der Boden ist eben, meist fruchtbar und nur stel lenweise sandig; Hauptbeschäftigung der E. ist Ackerbau und Vieh sucht; wenig Fabrikthätigkeit. 2) St. ebd., 11,668 E. Mit drei Kirchen Hospital, 3 Armenhäusern; Ackerbau, Brauerei, Tuch- und Leine weberei, einiger Handel. [fornier

Anclote (Cap de l'), Vorgeb. auf der Westküste von Altcal

Anco, Prov. und St. in Süd-Peru, östl. von Guamanga, a Apurimac. [an seinem Ursprung T a n d e

Ancobra, Fl. auf der Goldküste in Afrika, Ober-Guinea, heis

Ancola, Uncola, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Prov Kanara, unweit der Küste. Hafen, Handel. 14° 40' n. Br., 74° 2 ö. L. v. Grwch.

Ancomarca, Berg mit Pass in Bolivia, 15,724 F. ü. d. M.

Ancomayo, Flck. in Bolivia am See von Chucuito.

Ancona, 1) St. in Italien, glchn. Prov. u. Distr., auf einer Land spitze, 40,186 E. Hat den besten Hafen am adriat. Meer, desse Eingang durch Bastionen beherrscht und durch einen Molo gesiche wird. Die St. ist seit 1732 Freihafen, hat zum Theil prächtige Ge bäude, besonders die Börse, das Rathhaus, die Dominicanerkirche das Lazareth. Ausser der Kathedrale St. Ciriaco, 2 Kollegiatkirche und 8 Pfarrkirchen sind hier 16 Klöster. Handel und nicht unwich tige Fabr. in Seide, Oelseife, Bleiweiss, Zuckerraffinerien. In de Nähe der Triumphbogen Trajan's. 43° 37' 42" n. Br., 11° 10' 1 ö. L. v. Par. 2) A. glchn. Prov., in 1 Distr., 14 Mand. mit 52 Gemd 257,132 E.

Ancône, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montélimar, 427 E.

Aacopata, Ort in Bolivia, unweit des Titicaca-Sees.

Ancoraimes, Ort in Bolivia, O. am See Chucuito.

Ancourt, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und bei Dieppe, 485 E. [bei Ourville, 616 E.

Ancourteville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot,

Ancove, Ldsch. im Innern von Madagascar, von den Hovas bewohnt. [Fl., 2000 E. Hochofen und Eisenhammer.

Ancram, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Columbia, am glchn.

Ancroft, Df. in England, Gfsch. Northumberland, unfern Berwick, 2113 E.

Ancrum, Df. in Schottland, Gfsch. Roxburgh, am Teviot, 538 E.

Ancteville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und bei Coutances, 500 E. [920 E.

Anctoville, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux,

Ancud, Busen und Inseln an der Küste zwischen Chile u. Chiloe.

Ancutta, Insel der Lakedivengruppe, Vorderindien.

Ancy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 896 E. Weinbau. 2) **A. le Franc**, St. ebd., Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, 1239 E. Fayencefabr., Hochofen, Glashütten. 3) **A. sur Moselle**, Flck. ebd., Dep. Mosel, Arr. Metz, 1250 E.

Ancyras, 2—3 M. langer Gebirgszug in der asiat. Türkei, Pasch. Acre. Die Bewohner, thätige, arabisch sprechende Muhamedaner sind dem Pascha von Acre zinsbar und stehen unter eigenen Priestern.

Anda, Fl. in Russland, mündet am Eingange des Onega-Busens ins weisse Meer.

Andacollo, Flck. in Chile. Reiche Goldminen.

Andacs, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 1200 E. Wallfahrtsort.

Andadschan, Andekan, Indidjan, St. am Dshihon, nächst Samarkand der bedeutendste Ort in der Tartarei, Kokand oder Ferghana.

Andahuaylas, Flck. in Süd-Peru, am glchn. Fl., Prov. Cuzco. Ackerbau und Viehzucht. [Pisemont, 642 E.

Andainville, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei

Andalgala, Landsee und Flck. in der Argent. Republik in den Cordilleren, am La Plata. [Distr. Catanzaro, 716 E.

Andali, Df. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro (Calabr. ulter. II),

Andalo, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, 48 E. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen, Bez. Mezzolombardo, 1100 E.

Andalusien, eine 1283 QM. gr. Ldsch. im südl. Spanien, welche ist das ganze Gebiet des Guadalquivir in sich begreift, von hohen ergen umschlossen. Sonst Kngr., jetzt ein Generalkapitanat; umsste ehedem die drei Provinzen Jaen, Cordova, Sevilla, jetzt sieben: aen, Granada, Almeira, Malaga, Sevilla, Cadix, Huelva. Von der lochfläche Kastiliens gelangt man durch einen hohen Bergpass ber die Sierra Morena in diese Ldsch., welche man ihrer Behaffenheit nach in drei Theile theilen kann. Der östl. Theil (Prov. sen) ist völliges Hochland, rauh, theils wüste, theils mit Eichen hwach bestanden; den mittleren Theil (Prov. Cordoba) bildet das ch immer mehr erweiternde Thalland des Guadalquivir, die Kornmmer Spaniens. Dagegen ist die Prov. Sevilla flach und baumer, zum Theil gänzlich unangebaut. Hinsichtlich des Klimas ldet Andalusien den Uebergang von Europa zu Afrika, denn es t das wärmste in unserem Erdtheile. In den Thälern und in villa ist die Hitze oft ausserordentlich gross und die Küstenstriche nd oft glühend heiss. Die Solano weht dabei nicht selten 10—12 age lang aus Afrika herüber und erschlafft alle animalische und getabilische Lebenskraft. Der Winter in Sevilla gleicht einem ntern nord. Frühling, aber der Sommer leidet nicht selten an egenmangel. Edle und beinahe alle unedle Metalle, Marmor, hwefel, Salz finden sich vor. Die Vieh- besonders aber die Pferdeucht ist wichtig, nicht minder Seiden-, Wein- und Oelbau, Zuckerhr, Baumwolle, Hanf, Flachs, Kermes, Bienen. Der Gewerbedss ist nur in Sevilla von Belang, und als Handelsplatz ist Cadix ichtig.

Andamanen, 1) Inselgruppe an der Küste von Siam im bengachen Meerbusen, 140 QM., mit ohngefähr 5000 rohen Eingebornen; warz, mit Wollhaar, platter Nase, kleinen Augen; sie leben von schen und Muscheln. Ihre Canots bestehen aus Bambus. 10° 30' d 13° 40' n. Br., 90°—91° 40' ö. L. v. Par. 2) **Gross-A.**, 90 QM., 00 bis 2500 E. Ist gebirgig und bewaldet mit Eisen-, Terpentin-, akbäumen, und sehr ungesund. 3) **Klein-A.** ist sehr gebirgig und bekannt. [des Pansa-Sees.

Andamarca, Flck. im W. von Bolivia, Prov. Carangas, unweit

Andance, Flck. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 10 E.

Andani, die grösste der Santa-Cruz-Inseln, Australien.

Andard, Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. gers, 1105 E.

Andau, Df. in Ungarn, Com. Wieselburg, Bez. Neusiedl, 1250 E.

Andaya, Fl. in Brasilien, Prov. Minas Geraes, entspr. in der rra Quatys und fällt in den See Francisco; enthält besonders l Diamanten.

Andechs, Kloster und Wallfahrtsort in Bayern, Oberbayern, auf em Berge am Ammersee. 47° 58' n. Br. 8° 52' ö. L. v. Par. 10 F. ü. d. M.

Andeer, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, rechts am Hinterin; 3420 F. hoch, 571 E. Schlossruine, Sauerbrunnen, Viehmarkt.

Andek, Burgruine in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tügen, auf dem Farrenberge.

Andel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 256 E. Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 706 E. 3) Df. in nkreich, Dep. Côte du Nord, Arr. St. Brieuc, bei Lamballe, 634 E.

Andelain, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, 184 E. mische Fabrikate, Alaun. 2) **A. (St.)**, Df. ebd., Dep. Nièvre, r. Cosne, 915 E. [Palisse, 659 E.

Andelaroche, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und bei

Andelat, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und bei St. Flour, E.

Andelfingen, 1) Flck. im Schweizer Kant. Zürich, an der Thur, 1888 E. Wein- und Getreidebau. 2) Flck. in Würtemberg, OA. Riedlingen, Donaukr., 830 E.

Andelle, kl. Fl. in Frankreich, entspr. im Dep. Nieder-Seine, und fällt oberhalb Pont-St.-Pierre in die Seine.

Andelot, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Ober-Marne, Arr. Chaumont, rechts am Rognon, 1107 E. 2) **A. en Montagne**, Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Poligny, 701 E. Eisenbahnstation der französ.-schweizer Linie. Eisenminen.

Andelsbach, Df. in Baden, Seekr., A. Ueberlingen, 250 E. Guter Feld- und Obstbau.

Andelsbach, Andelsbarg, Dfgmd. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, 1180 E. Mineralquellen.

Andelshofen, Df. in Baden, Seekr., A. Ueberlingen, 250 E. Guter Feld- und Obstbau.

Andelys (les), St. in Frankreich, Dep. Eure, an der Seine, 5137 E. Tuch- und Kasimirfabriken, Seidenspinnerei, Gerberei, Getreide-, Woll- und Viehhandel. Dabei **A. (les petits)**, Df. ebd.

Andenäs, Df. in Norwegen, auf der Lofodeninsel Andöen, 200 E. Wenig Getreidebau. [350 E.

Andenhausen, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Dermbach,

Andenne, Marktflck. in Belgien, Prov. Namur, an der Maas, 5760 E. Fayence-Fabrik.

Andeol (St.) de Bourlenc, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, 1510 E. 2) **A. de Fourchades**, Df. ebd., Arr. Tournon, bei le Chaylard, 1110 E. 3) **A. le Château**, Flck. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, 750 E. [leben, 705 E. Mahlmühle.

Anderbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschers-

Anderby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 276 E.

Anderitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Graz. Mineralquellen, Nadelfabrik, Pulvermühle.

Anderlecht, Flck. in Belgien, Prov. Südbrabant, Arr. und bei Brüssel, 7465 E. Oelmühlen, Eisengiesserei, Kattundruckerei, Wachholderbranntweinbrennerei, Lohmühlen, gute Butter.

Anderlingen, Df. in Hannover, Bremen, Lddr. Stade, A. Bremervörde, 220 E.

Anderlues, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, 3500 E. Prächtiges Schloss mit Gartenanlagen; Gewerbthätigkeit.

Andermannsdorf, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Rottenburg, 705 E. [Viehzucht und Handel.

Andermatt, Df. im Schweizer Kant. Uri, 4450 F. hoch, 667 E.

Andernach, St. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, am Rhein, 4257 E. Progymnasium, Sammlung römischer Alterthümer; Blech- und Lederfabr., Handel mit Mühlsteinen, Tufsteinen und Trass; Wein- und Obstbau. [519 E. Hafen.

Andernos, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux,

Andersdorf, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei Sternberg, 410 E. Mineralquelle; Bleichen. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 306 E. [Slagelse.

Anderskow, A. und Schloss in Dänemark, Insel Seeland, bei

Anderson, 1) Distr. in Ver.-St., Süd-Carolina. Glchn. Hptst. darin. 2) Gfsch. ebd., Tennessee, Ostdistr. 3) Gfsch. ebd., Kentucky. 4) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Hamilton, am Ohio, 4000 E. 5) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Rush, 1800 E. 6) Ort ebd., Gfsch. Madison, l. am Fl. White, 1000 E. 7) Nebenfl. des Ohio in Indiana. 8) Insel im Paumotu Archipel. [615 E.

Anderten, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, bei Hannover,

Andervenne, (Oberdorf), 1) Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Freren, 465 E. 2) **Niederdorf**, Bauersch. ebd., 406 E.

Ander Wall, Wlr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, bei Wegberg, 256 E. [Gfsch. Delaware, 3000 E.

Andes, 1) s. Cordilleras. 2) Ort in Ver.-St., New-York,

Andest, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, 226 E. Ackerbau und Viehzucht.

Andeville, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, 1205 E. Kunsttischlerei, Schnitzarbeiten u. a.

Andevurante, St. auf der Ostküste der Insel Madagascar, am glchn. Fl., im Gebiet der Betanimenen.

Andezzeno, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, Mand. Riva di Chieri, 1192 E. [berg, 400 E.

Andiesenhofen, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Innkr., Bez. Obern-

Andigné, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, 490 E. [Nordsee, 2028 E.

Andijk, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, an der

Andilla, St. in Spanien, Prov. Valencia, 800 E.

Andillé, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, bei Villedieu, 703 E.

Andilly, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, bei Montmorency, 447 E. 2) **A.-les-Marais**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. La Rochelle, 1265 E.

Andiol, Df. in Frankreich, Dep. Rhonemündungen, Arr. Arles, 1454 E. Feuersteine, Seidenmanufaktur.

Andiran, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und bei Nérac, 552 E. Weinbau.

Andisleben, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Erfurt, 700 E.

Andkho, Andschui, unabhängige St. in der Tartarei, Braucha, östl. von Balkh, 12,000 E.

Andlau, kl. St. in Frankreich, Dep. Niederrhein, Arr. Schlestadt, 2018 E. Tuchfabrikation, Weinhandel.

Andoain, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, r. am Oria, 1050 E.

Andod, Df. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, bei Neuhäusel, 615 E. [land, s. Andenäs.

Andöe, norweg. Insel in der Nordsee, an der Küste von Nord-

Andoins, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, 556 E. [1039 E.

Andolsheim, Df. in Frankreich, Dep. Oberrhein, Arr. Colmar,

Andoma, Fl. in Russland, Guv. Olonezk. Mdg. ins weisse Meer; eine Strecke schiffbar. St. gl. N.

Andonno, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Cuneo, Mand. Valdieri, 562 E. [am Meere, 1986 E. Oliven.

Andora, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Albenga,

Andorf, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Innkr., Bez. Raab, 1000 E.

Andorno Cacciorna, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, glchn. Mand, 1618 E.

Andorossa, St. in Griechenland, Morea, Guv. Messenien, in ungesunder, sumpfiger Gegend. Bischof; Seide, Oel, Wein, Feigen, Tabak.

Andorra, ein Thal auf der Südseite der Pyrenäen, 9 QM., 15,300 E., die in 6 Gemeinden einen unabhängigen Staat bilden. Einen Oberrichter bestätigt der Bischof von Urgel in Spanien, den andern Frankreich. Die E. treiben Viehzucht und Bergbau; 4 Eisenhämmer.

Andosl, St. in Afghanistan, östl. von Kandahar. 2) Flck. in Spanien, Prov. Teruel, W. bei Alcañiz, 1969 E.

Andosilla, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, l. am Ega, 1640 E.

Andouillé, Flck. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, 3287 E. Eisenmine und Eisenhammer. 2) **A. Neuville**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, 754 E.

Andouque, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, bei Valderiès, 1549 E. Weinbau.

Andover, 1) St. in England, Gfsch. Southampton, am Fl. Auson, 5221 E. Malz, Wollspinnerei, Wollmanufaktur. Durch einen Kanal mit dem Meer verbunden. 2) St. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Essex, 7207 E. Akademie, Seminar, Papier- und Pulvermühlen. 3) St. ebd., Vermont, Gfsch. Windsor, 877 E. 4) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, 1500 E. 5) Ort ebd., Maine, Gfsch. Oxford, 820 E. 6) Ort ebd., New-York, Gfsch. Alleghany, 1800 E. 7) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Ashtabula, 1200 E. [1358 E.

Andrache, Andraix, Flck. und Hafen in Spanien, Insel Mallorca,

Andrae (**St.**), 1) Marktflck. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Klagenfurt, an der Lavant, 1040 E. Domkirche, Priesterhaus, Hammerwerke. 2) Df. ebd., Steiermark, Kr. Graz, Bez. und bei Leibnitz, 265 E. 3) Df. ebd., Kr. Marburg, Bez. und bei Pettau, 240 E. 4) Pfrdf. ebd., Bez. Schönstein, 620 E. 5) Pfrdf. ebd., Tirol, Kr. und bei Brixen, 1000 E. 6) Deutsches Df. in Ungarn, Com. Wieselburg, Bez. Neusiedl, 850 E. 7) Marktfleck. ebd., Wojwod., Kr. und Bez. Temesvar, 2100 E. 8) **András**, Marktflck. ebd., Com. Pest-Pilis, Bez. Ofen, 3000 E. Postamt. 9) **A. an der Traisen**, Pfrdf. in Oesterr. unt. d. Enns, Kr. Oberwienerwald, 750 E. 10) **A. vor dem Hagenthal**, Pfrdf. ebd., Bez. Tulln, 400 E.

Andragiri, Kgn. mit glchn. Hptst. auf Sumatra.

Andrano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce (Terra di Otranto), Distr. Gallipoli, 1793 E. [460 E.

Andrarum, Flck. und Alaunwerk in Schweden, Prov. Schonen,

Andras (**Szent-**), Dfr. in Ungarn: 1) Com. Süd-Bihar, bei Grosswardein, 450 E. 2) Com. Oedenburg, bei Papa, 660 E. 3) Com. Sohl, bei Bries, 760 E. 4) Com. Bekes-Csanad, bei Szarvas, am weissen Köröe, 5180 E. 5) Com. Abauj-Torna, bei Torna, 680 E. 6) Ebd., Com. Abauj-Torna, bei Forro, 590 E. 7) Com. Zala, Bez. Keszthely, 430 E.

Andrasfalva, 1) (**Nyarad**), Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Makfalva, 435 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Liptau, bei Szent-Miklos, 540 E.

Andrashida, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Egerszeg, 440 E.

Andrasovecz, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. und bei Agram, 370 E.

Andrate, St. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, in fruchtbarer Gegend, 973 E. Maulbeerbäume, Wein.

Andravida, St. in Griechenland, Morea, Guv. Kyllene. Ruinen des alten Kyllene.

Andraz, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen. Schloss.

André (**Sct.**), 1) Df. der französ. Insel Bourbon, 2520 E. Zuckerrohr- und Kaffeebau. 2) Ort im NO. von Domingo. 3) Hafen im NO. der canar. Insel Palma. 28° 50′ n. Br., 20° 7′ w. L. v. Par. 4) Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, 541 E. Käsehandel. 5) Df. in Frankreich, Dep. Nieder-Alpen, Arr. Castellane, 895 E. 6) Df. ebd., Dep. Ober-Alpen, Arr. Embrun, 856 E. 7) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, bei Najac, 1660 E. 8) Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Evreux, 1492 E. 9) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Orléans, 675 E. 10) Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, 1360 E. 11) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Lille, 1467 E. 12) Df. ebd., Dep. Puy de Dome, Arr. Riom, 1001 E. 13) Df. ebd., Dep. Ostpyrenäen, Arr. Cèret, 621 E. Weinbau. 14) Df. ebd., Dep. Alpes maritimes, Arr. und Cant. Nizza, 720 E. 15) Df. ebd., Dep. Aube, Arr. und bei Troyes, 754 E. 16) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. und bei Sarlat, 1049 E. 17) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 672 E. 18) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne, 747 E. Weinbau. 19) Df. ebd., Dep. Landes, Arr. Dax, 929 E. 20) Westcap der Insel Elba. 42° 42′ 40″ n. Br. 7° 40′ 50″ ö. L. v. Par. 21) **A. de Bohon**, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô, 607 E. 22) **A. de Briouze**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Briouze, 616 E. 23) **A. de Cruzières**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Largentière, 1156 E. 24) **A. de Lancize**, Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Florac, 656 E. 25) **A. de Majencoules**, Flck. ebd., Dep. Gard, Arr. le Vigan, 1802 E. Seidenspinnerei. 26) **A. de Roquepertius**, Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Usès, 825 E. 27) **A. des Effengeas**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 927 E. 28) **A. d'Hevertot**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. und bei Pont l'Evêque, 719 E. 29) **A. du Bois**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. la Réole, 666 E. Weinbau. 30) **A. de Royans**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, 700 E. 31) **A. la champ**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Largentière, 650 E. 32) **A. le desert**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, bei Cluny, 1062 E. 33) **A. le Panoux**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. und bei Bourg, 789 E. 34) **A. sur Sèvre**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, 960 E. 35) **A. treize voies**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, 1220 E. 36) **A.-d'Apchon** (**St.**), Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, 1907 E. Weinbau; Mineralquellen. 37) **A. de Chalançon** (**St.**), Df. ebd., Dep. Oberloire, Arr. Yssengeaux, 1175 E. 38) **A. de Cubzac** (**St.**), kl. St. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, an der Dordogne, 3690 E. 39) **A. de Lidon** (**St.**), Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Saintes, 1411 E. 40) **A. de la Marche** (**St.**), Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Beaupreau, 1139 E. 41) **A. d'Ornais** (**St.**), Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, 844 E. 42) **A. de Sangonis** (**St.**), Flck. ebd., Dep. Hérault, Arr. Lodève, 2392 E. Anbau und Handel mit Früchten. 43) **A. des Eaux** (**St.**), Df. ebd., Dep. Niederloire, Arr. Savenay, 1590 E. 44) **A. de Valborgne** (**St.**), Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Le Vigan, am Fusse der Cevennen, 1812 E. Seiden- und Baumwollenspinnerei. 45) **A. Goul d'oie** (**St.**), Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, 1443 E. 46) **A. la Palud** (**St.**), Df. ebd., Dep. Isère, Arr. La Tour du Pin, 1287 E. Weinbau.

Andrea, 1) St. in Afrika, Oberguinea, Reich der Ashanti, nah der Mesurada-Mdg.; wichtig durch ihren Handel. 2) Insel in Italien, Neapel, vor dem Hafen von Brindisi mit Castell zum Schutze des Hafens. 3) Insel in Oesterreich, Illyrien, Triest, südwestl. von Rovigo. 4) Vorgeb. auf der Insel Cypern, im O. der Insel. 5) **A. di Bozio** (**St.**), Df. in Frankreich, Corsica, Arr. und bei Corte, 802 E. 6) **A. di Cotone**, Df. ebd., Arr. Bastia, bei Cervione, 671 E.

Andrea (**Sant'**), 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. II., Distr. Catanzaro, 3102 E. 2) Flck. ebd., Prov. Terra di Lavoro, Distr. Gaeta, 2869 E. 3) Flck. ebd., Prov. Princip. ulter., Distr. St. Angelo de' Lombardi, 2400 E. 4) Df. ebd., Marken, Prov. und Distr. Pesaro. 5) **A. Frius**, Df. ebd., auf der Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, 973 E. 6) **A. oltre il Musone**, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, bei Castelfranco, 2105 E.

Andreanowsche Inseln, s. Aleuten.

Andreas (**Sct.**), 1) Fort im brit. Guiana, bei Amsterdam. 2) Insel im adriat. Meer, Brindisi gegenüber, zu Italien gehörig. 43° 0′ 50″ n. Br., 3° 24′ 40″ ö. L. v. Par. 3) Inselgruppe, südwestl. von der Pelew-Insel. 4) **Cap**, Nordwestspitze von Madagascar. Von hier buchtet die Küste nach NO. ein. 5) **St. am glchn. Fl.**, östl. von Cap Palmas, auf der Südküste von Sudan in Ober-Guinea.

Andreasbad, Mineralquelle in Würtemberg, Neckarkr., OA. Kannstadt, zwischen dieser Stadt und Stuttgart.

Andreasberg (**St.**), 1) St. in Hannover, Bghptm. Klausthal, A. Zellerfeld, auf dem Oberharz, 1884 F. hoch, 4250 E. Reiche Silbergruben, Eisenhütten, Garnspinnerei, Spitzenklöppeln, Bleiweissfabr. und Pulvermühle. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kruman, 400 E.

Andreaswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, von Unitariern bewohnt. 98 E.

Andreewskaja, neuangelegte Fest. in Russland, Guv. Astrachan, am Fl. Dongusli. [Maniago, 1160 E.

Andreis, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, bei

Andrejapol, Df. u. sehr besuchtes Bad in Russland, Guv. Twer.

Andrejova, ruth. Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und bei Bartfeld, 630 E.

Andrenzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. St. Leonhard, 390 E. [am kasp. Meere.

Andreow, ansehnliche St. und Fest. in Persien, Prov. Daghestan,

Andres, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, bei Guines, 850 E. 2) Insel im caribischen Meer, gegenüber der Küste von Guatemala. 3) Span. Flck. auf der canarischen Insel Palmas, 2254 E.

Andrès de Palomar (**San**), Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, glchn. Bez., 8447 E. [861 E.

Andrest, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes,

Andresy, Df. in Frankreich, Dep. Seine-Oise, Arr. Versailles, bei Poissy, 952 E. Weinhandel. [4209 E.

Andretta, St. in Italien, Neapel, Prov. Avellino (Princip. ulter.),

Andrew (**St.**), 1) kleine und niedrige Inseln im stillen Ocean, Carolinen-Archipel. 5° 32′ n. Br., 128° w. L. v. Gwch. 2) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 538 E. 3) Df. ebd., Wales, Gfsch. Glamorgan, 569 E.

Andrews (**St.**), 1) St. in Schottland, Gfsch. Fife, an einer weiten glchn. Bucht, mit gutem Hafen, 7080 E. Universität; Leinen- und Seidenweberei. 56° 19′ 33″ n. Br., 2° 50′ w. L. v. Gweh. 2) St. in Nordamerika, brit. Guv. New-Braunswick, an der Ostküste der Schoodjik, eines Arms der Bai Passamaquoddy, welche die Mdg. des Flusses St. Croix bildet. 3) **A.-Sund** (**St.**), Meerenge an der Küste von Florida in den Ver.-St., durch die Insel Jekyl und eine andere von der Mdg. des Satilla gebildet. 4) Inselgruppe, die zu den Bahama-Inseln gehört, schwach bevölkert.

Andrezé, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Beaupréau, 1474 E. [1008 E. Eisenbahnstation.

Andrezieux, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison,

Andria, alte St. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Bari, in gesunder Lage, 28,394 E. Sitz eines Suffragan-Bischofs, schöne Kathedrale. Reger Handel mit Mandeln. [790

Andriashevce, Df. in Oesterreich, Militärgrenze, Brooder Regt.

Andrichau, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, 2680 E. Drillichweberei. [Ried, 130

Andrichsfurt, Pfrdf. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und

Andries (**St.**), Fort in den Niederlanden, Prov. Gelderland, zwischen der Maas und Waal, an einem Kanal, der beide Flüsse verbindet.

Andrimont, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Verviers, 85[illegible]

Andripeuakato, Flck. in Griechenland, Morea, südöstl. [illegible] Fanari, schön auf einem Hügel gelegen. Bazar.

Andritz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Gr[az], 500 E. Papierfabrik.

Andro, Andros, 1) die nördl. Insel der Cykladen, im gri[ech.] Archipel, durch die Silota-Strasse von Euböa oder Negroponte geschieden, $4\frac{1}{2}$ QM., 12,000 E. 37° 50′ 8″ n. Br., 22° 30′ 7″ ö. L. v. P. 2) St. ebd., 5000 E. Bischofsitz; Seidenspinnerei, Teppichweberei. Hafen mit guter Rhede.

Androme, St. auf der Ostküste von Madagascar, N. von Ta[...]

Andronischki, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Wilkom[ir].

Androny (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und bei Blaye.

Andros, André (**St.**), unbewohnte kleine Inseln in den Bahama-Gruppen, zwischen 25° 22′ und 24° 10′ n. Br., 78° 4[...]′ w. L. v. Par.

Androscoggin, Amariscoggin, Fl. in den Ver.-St., entsp[ringt ...]

der Gfsch. New-Hamp, fliesst durch Maine in den Kennebeck, durch den See Umbagog u. a.

Androussa, **Andorossa**, St. in Griechenland, Morea, Ldsch. Messenien, bei Tripolizza. 37° 6' 20'' n. Br., 19° 36' 25'' ö. L. v. Par.

Andrussow, Df. in Russland, Guv. Smolensk, am Gorodenk. Friede zwischen Russland und Polen 1667.

Andrychau, **Endrychow**, **Jendrichau**, s. Andrichau.

Andryes, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, 1146 E. Weinbau.

Andujar, St. in Spanien, Prov. Jaen, am Guadalquivir, mit einer Brücke darüber, von 15 Bogen, 14,096 E. Fayence- und Töpferwaarenfabriken. [84° 22' ö. L. v. Grwch.

Andur, St. in brit. Ostindien, Bengal, Distr. Sarun. 26° 4' n. Br.,

Anduze, St. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, am Gordon. 5203 E. Wein- und Olivenbau, Strumpfwaaren-, Tuch- und Hutfabriken, Seidenspinnerei.

Andwyl, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Gossau, 637 E. Mit einer schönen Kirche.

Anegada, eine zu den brit. Jungfern-Inseln gehörige, sehr niedrige, zu Schiffbrüchen gefährliche Insel der Antillen, 211 E.

Anela, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Ozieri, Mand. Benetutti, 534 E. [Stolzenau, 420 E.

Anemeiler, Df. in Hannover, Hoya, Lddr. Hannover, A.

Anemur, **Anamur**, schroffes Vorgeb. an der Südküste von Kleinasien, östl. vom Busen von Sataliah, Cypern gegenüber. 36° 1' n. Br., 30° 50' ö. L. v. Grwch.

Aneri, St. in Japan, Insel Niphon.

Anesa, St. in europ. Türkei, Albanien, südl. von Arta.

Anet, Flck. in Frankreich, Dep. Eure et Loire, Arr. Dreux, 1166 E. Schloss, Eisenhammer.

Anetz, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Ancenis, 1064 E.

Anezeh, **Aneyzeh**, St. in Arabien, Ned-jed-el-Ared, 3000 E. An Quellen und Datteln reich, mit 2 schönen Schlössern.

Anfa, **Anfeh**, **Anafa**, **Dar-el-Beida**, St. mit Hafen an der Oceanküste von Marokko. [Breno, 670 E.

Anfo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. und Mand.

Angad, die sogenannte „kleine Wüste", südl. hinter dem letzten Geb. in Algerien, welches in seiner östl. Fortsetzung Uanseris heisst. Darin lag der von Abd-el-Kader 1839 gegründete und 1841 von den Franzosen zerstörte Ort Saïda, und entspr. der Schelif unter dem Namen Mikrok. Erst zwölf Tagereisen südl. befindet sich die „grosse Wüste" oder Sahara.

Angaddypooram, St. in brit. Ostindien, Prasch. Madras, Distr. Malabar, 48 engl. M. SO. von Calicut. 10° 58' n. Br., 76° 17' ö. L. v. Grwch. [Leinenfabrikation.

Angais, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, 865 E.

Angala, St. in Afrika, in Burnu, südl. vom Tschad-See.

Angan, **Angar**, Insel im pers. Meerbusen, östl. von der Insel Kischma, von Arabern bewohnt. 26° 45' n. B., 52° 30' ö. L. v. Par.

Angangueo, Bergst. im mejican. Bundesstaat Mechoacan, 8722 F. ü. d. M., in dem engen Thal Cañada de las Papas und an einem Flüsschen, das mehrere Hütten- und Amalgamirwerke unterhalb des Orts treibt. 2½ Leguas nördl. vom Ort erheben sich die mit Eichen, Tannen und Cedern bewaldeten Bergkuppen zu 12,000 F. hoch.

Angara, (**Ober-** und **Unter-**), 2 Fl. in Russland, Guv. Irkutsk. Der erste entspr. in den Gebirgen von Nertshinsk und fliesst in den Baikal-See; nach seinem Austritt aus dem See heisst er der untere, fliesst bei Irkutsk vorbei, und dann in den Jenisei. Er bildet viele Wasserfälle. Daran die St. Angarsk.

Angaraes, St. in Peru, Prov. Huancavelica, mit reichen Quecksilbergruben.

Angarano, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, 3340 E. Strohhutfabrik.

Angasni-Bai, Meerbusen im indischen Ocean, nördl. von Bombay.

Angat, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, Bez. Kufstein, am Inn. 558 E.

Angazaye, **Angazlya**, die grösste d. Komoreninseln, im indischen Ocean. im nördl. Theile des Kanals von Mozambik. Schön, fruchtbar, gesund, aber wegen der räuberischen Einfälle der Madegassen fast ganz entvölkert. [Weinbau.

Angé, Df. in Frankreich, Dep. Loire et Cher, Arr. Blois, 756 E.

Angeac-Champagne, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Cognac, 887 E. 2) **A.-Charente**, Df. ebd., bei Châteauneuf, 624 E.

Angeau (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, 10 E. [Tuchmanufaktur.

Angecourt, St. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Sedan, 690 E.

Angedair, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, Bez. und bei Landeck, 470 E.

Angeja, Flck. in Portugal, Prov. Beira, 1600 E.

Angel (**St.**), 1) Flck. in Mejico, mit einem Karmeliter-Kloster, Bibliothek und berühmtem Fruchtgarten, bei Mejico. 2) Flck. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, 1520 E. Granitbruch. 3) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. und bei Montluçon, 613 E. 4) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. und bei Nontron, 544 E. 5) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Manzat, 916 E.

Angelbach, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Obermannhartsbergkr., bei Weitra, bei Hermannschlag, 465 E.

Angeles (**los**), 1) ein jetzt verlassenes Grubenrevier im mejikan. Staat Zacatecas. 2) **Cerro de A.**, **Cerro de la Leona**, der höchste Berggipfel bei der St. Catorze im mejican. Staat Potosi. 10,364 F. hoch. 3) **Puebla de los A.**, Df. landwärts vom Puerto de San Pedro, mit ungefähr 1000 weissen E. im mejican. Staat Neu-Californien; bis zu dem Freistaat gehörig. 4) **Puebla de los A.** (St. der Engel), Hauptst. und Sitz der Regierung des mejican. Staates Puebla, 75,000 E. Eine der bedeutendsten Städte des Freistaats; 60 Kirchen, 9 Mönchs- und 13 Nonnenklöster, 21 Collegiathäuser, schöne Kathedrale, 6 gelehrte Schulen, auf der weiten Hochebene der mejikan. Cordilleren, 6500 F. ü. d. M. 5) **Isla de los A. de la Guarda** oder **de Santa Inez**, eine Insel in der Mitte des Golf von Californien. 6) **los A.**, Bucht in der Mitte der Ostküste von Californien.

Angelhausen, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. und bei Arnstadt, an der Gera, 130 E.

Angelica, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Alleghany, 1550 E.

Angelloch, 1) (**Gau-**), Df. in Baden, Unterrheinkr., Bez.-A. Ebersbach, 498 E. 2) (**Wald-**), Df. ebd., Bez. Sinsheim, 970 E.

Angelmodde, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, 250 E. Oelmühle.

Angeln, Bez. in Schleswig, zwischen den Busen Schlei und Flensburg an der Ostsee; 14 QM., 38,000 E. Fruchtbarer Boden.

Angelo (**Sant'**), Orte in Italien: 1) St. in Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, glchn. Mand., 8300 E. 2) St. ebd., Prov. Pavia, Distr. Lomellina, Mand. Robbio, 3356 E. 3) Flck. in Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. und Mand. Piedimonte, 2335 E. 4) Flck. ebd., Distr. Sora, Mand. S. Germano, 1535 E. 5) **A. a Cupolo**, Flck. ebd., Prov., Distr. und Mand. Benevento, 1142 E. 6) **A. all' Esca**, Flck. ebd., Princip. ulter., Distr. S. Angelo de'Lombardi, 1931 E. 7) **A. a Scala**, Df. ebd., Distr. Avellino, Mand. Mercogliano, 1041 E. 8) **A. de'Lombardi**, St. ebd., glchn. Distr. und Mand., 6344 E. 9) **A. del Pesco**, Flck. ebd., Prov. Molise, Distr. Isernia, Mand. Capracotta, 1275 E. 10) **A. di Brolo**, St. in Sicilien, Prov. Messina, Distr. Patti, glchn. Mand., 5094 E. 11) **A. Fasanella**, Flck. in Neapel, Prov. Princip. citer., Distr. Campagna, glchn. Mand., 2264 E. 12) **A. in Grotte**, Flck. ebd., Prov. Molise, Distr. Isernia, Mand. Cantalupo, 1878 E. 13) **A. in Lizzola**, Flck. ebd., Prov., Distr. und Mand. Pesaro, 1754 E. 14) **A. in Pontano**, Flck. ebd., Prov. und Distr. Macerata, Mand. S. Ginesio, 2504 E. 15) **A. in Vado**, Flck. ebd., Prov. Pesaro, Distr. Urbino, glchn. Mand., 3740 E. 16) **A. le Fratte**, Flck. ebd., Prov. Basilicata, Distr. Potenza, Mand. Brienza, 1429 E. 17) **A. Limosano**, Flck. ebd., Prov. Molise, Distr. Campobasso, Mand. Castropignano, 2506 E. 18) **A. Mucciaro**, Flck. in Sicilien, Prov. und Distr. Girgenti, Mand. Raffadale, 1000 E. 19) Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padova, Distr. Piove, 2100 E.

Angelrode, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, 395 E. Pech- und Pottaschbereitung, Viehzucht.

Angelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 290 E.

Angelthürn, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Boxberg, 286 E.

Angeneech, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern.

Anger, 1) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Traunkr., Bez. Weyer, 420 E. 2) Flck. ebd., Steiermark, Kr. Graz, an der Feistritz, 550 E. 3) Df. ebd., Böhmen, Kr. Pilsen, unfern Klattau, 380 E. Bleichen. 4) Df. in Sachsen, Krd. und A. Leipzig, 260 E. 5) Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Reichenhall, 120 E. 6) Df. ebd., Ldg. Tölz, 215 E. [am Lago Maggiore, 2465 E.

Angera, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese,

Angerap, Fl. in Ostpreussen, nach der Vereinigung mit der Inster Pregel genannt.

Angerbach, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Vilsbiburg, 130 E.

Angerberg, Gmd. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, Bez. Rattenberg, 680 E.

Angerburg, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, 17,58 QM., 36,238 E. Eben, reich an Seen und Waldungen, theilweise auch sumpfig, Ackerbau, Viehzucht, Fischerei, Walderzeugnisse und Leinweberei. 2) St. ebd., am Mauersee, 3991 E. Höhere Bürgerschule, Handel, Fischerei, Wollenmanufaktur, Garn- und Leinwandhandel. 54° 12' 3'' n. Br., 19° 24' 30'' ö. L. v. Par.

Angerlo, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, 1648 E.

Angerman-Af, **Angermann-Fluss**, in Schweden, entspr. in der Lappmark und fällt in den bothnischen Meerbusen bei Hernösand.

Angermanland, nördl. schwed. Ldsch. am bothnischen Meerbusen, gehört zu Wester-Norrlandslän, und wird in Sodra- und Norra-Angermanland getheilt, 225 QM. Der Boden ist gebirgig mit Wasserfällen, Gebirgsseen u. s. w., Ackerbau nur im Süden bedeutend, im Norden mehr Viehzucht. Leinweberei, Bergbau, Jagd, Fischerei, Waldindustrie.

Angermünd, St. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 1600 E. Ackerbau, Viehzucht.

Angermünde, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, 23½ QM. 64,140 E. Der Boden ist eben, sandig, stark bewaldet und wasserreich. An Produkten liefert der fruchtbare Boden fast alle Cerealien. Bergbau gering, dagegen werden mancherlei Fabriken ziemlich stark betrieben. 2) St. ebd., Rgbz. Potsdam, glchn. Kr., 6205 E. Wollen- und Leinweberei.

Angern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, 1300 E. 2) Df. in Russland, Kurland, an der Mdg. der Anger in den Rigaer Busen. 3) Pfrdf. in Oesterr. unt. d. Enns, Untermannhartsbergkr., 450 E. 4) Df. ebd., Bez. und bei Scheibbs, 370 E.

Angerode, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 316 E.

Angers, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, 20½ QM., 160,000 E. Es ist hügelich, reich an Getreide, Obst, Wein, Steinkohlen, Schiefer; Marmor wenig, ein Gesundbrunnen. 2) St. ebd., Dep. Maine et Loire, an der Maine, die in die Loire fällt, 5179 E. Felsenschloss, Bischofsitz, festes Schloss, Kathedrale, drei Parochialkirchen, Kunst- und Gewerbeschule, Bibliothek, Gemäldegallerie, Seminar, naturhistorisches Kabinet, botanischer Garten; Mineralquellen, Zuckersiedereien, Segeltuch-, Kattunmanufakturen, Handel, Eisenbahnstation. 47° 28' 17'' n. Br., 2° 53' 34'' w. L. v. Par.

Angersbach, Pfrdf. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, A. Lauterbach, 1240 E. Baumwoll- und Leineweberei, Sandsteinbrüche.

Angerskoe-Ural, Df. in Russland, Sibirien, Guv. Irkutsk, auf einer Insel der Angara. Kochsalzgewinnung aus den Salzseen der Steppe. [Viel Mühlen.

Angerstein, Df. in Hannover, A. und bei Göttingen, 275 E.

Angerville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., bei Havre, 1055 E. Jährlich bedeutender Jahrmarkt am Mathiastage. 2) Df. ebd., Arr. Yvetot, 1460 E. 3) St. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, an der Eisenbahn von Paris nach Orleans, 1545 E. Wollenmanufaktur, Handel. [Thionville, 454 E.

Angervillers, **Answeiler**, Df. in Frankreich, Dep. Mosel, Arr.

Anget, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, Bez. Kufstein, am Inn.

Angharah, St. in Hindostan, Nepal, 121 engl. M. NO. von Almora. 29° 58' n. Br., 81° 40' ö. L. v. Grwch.

Anghiari, 1) Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Arezzo, 6880 E. 2) Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, r. an der Etsch, bei Legnago.

Angiens, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, 1046 E.

Angikowa, Flck. in Russland, Guv. Kasan.

Angista, Df. in europ. Türkei, Macedonien, Sandsch. Salonichi.

Angitola, 1) Fl. in Italien, Neapel, Calabria ulter., mündet nach einem Laufe von 14 M. in den Busen von Santeufemia, nordöstl. von Pizzo. 2) **Rocca d'A.**, St. an der Mdg. des Flusses.

Anglade, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Blaye, 1348 E.

Anglais, Meerbusen auf der SO.-Küste der westindischen Insel Martinique.

Anglards, Flck. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, 2236 E.

Anglars, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rhodez, bei Rignac, 1277 E. 2) Flck. ebd., Dep. Cantal, Arr. Mauriac, 2236 E. 3) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Figeac, 770 E. Weinhandel.

Angle, 1) s. Angles. 2) Busen an der Südwestseite der Insel Sakhalin, japanischer Theil. 3) Ort in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 512 E. Weinbau.

Anglefort, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, 1107 E.

Angles, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, bei St. Savin, am Langlin, 1480 E. 2) Flck. ebd., Dep. Tarn, Arr. Castres, am Arn, bei Brassac, 2663 E. Tuch- und Seidenweberei, Woll- und Seidenspinnerei. 3) Flck. ebd., Dep. Vendée, Arr. Les Sables, 1358 E. 4) Flck. in Spanien, Prov. Gerona, am Fl. Ter, 1161 E.

Anglesey, Anglesea, Mona- und Seiden-Insel, engl. Insel an der Küste von Wales, $12^3/_4$ QM., 54,546 E. Hängt durch eine 500 F. lange Kettenbrücke mit dem festen Lande zusammen. Wichtige Kupfergruben, Ackerbau, Vieh- und Bienenzucht, Wollen- und Seidenwebereien. Eisenbahn von Chester nach Holyhead.

Anglesola, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, bei Cervera, 1290 E.

Anglesqueville, Englesqueville, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Havre, an der Seine, 462 E.

Anglet, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, 3605 E. Weinbau. Eisenhammer.

Angleur, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, 1870 E.

Angliers, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und bei Loudun, 641 E.

Anglikon, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Bremgarten, 475 E.

Anglin (l'), Fl. in Frankreich, Dep. Indre, fällt in die Creuse.

Anglure, Flck. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, an der Aube, 878 E.

Angmering, Df. in England, Gfsch. Sussex, 953 E. Eisenbahnstation.

Angoisse, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, 1328 E. Hochofen und Hammerwerk.

Angola, N'gola, ein zwischen 8° und 10° s. Br. v. Grwch. liegendes Kngr. in Westafrika, auf der Küste von Unter-Guinea. Der Boden ist ein romantisches Gebirgsland mit Schluchten und tiefen Gründen, dabei gut bewässert und äusserst fruchtbar. Hptfl. der Coanza. Das Klima an den Küsten unerträglich heiss, im Innern aber angenehm, ohne Fieber und selbst Europäern zuträglich. Das Innere birgt grosse Schätze von Mineralien, besonders Gold, Eisen, Blei und Kupfer. Fernere Producte sind: Schwefel, Steinöl, Feigenbäume von ungeheurer Grösse, Palmen, Citronen, Orangen, Ananas, Bananen, Yams, Kartoffeln, Mais, Zucker etc.; reissende Thiere, Antilopen, Ziegen, Schweine, Elephanten, Rhinoceros, Hippopotamus, Krokodile, Affen, Papageien, Pelikane. Die Bevölkerung, an 3 Mill., sind Neger, Fetischanbeter und nur theilweise durch portug. Missionäre zum Christenthum bekehrt. Der Handel, in den Händen der Portugiesen, ist sehr gewinnreich. Das Küstenland ist den Portugiesen unterworfen, dessen Gouverneur zu St. Paolo de Loanda seinen Sitz hat.

Angolala, St. in Afrika, in dem habessinischen Lande Tschoa oder Schoa, WWS. von Ankobar, von Pallisaden umgeben.

Angolo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. und Mand. Breno, 769 E.

Angool, einer der kl. Hindustaaten an der südwestl. Grenze von Bengalen, England tributpflichtig, mit dem glchn. Hptorte. 20° 48' n. Br., 84° 53' ö. L. v. Grwch.

Angora, Ankorah, Angun, 1) Sandschak in asiat. Türkei, Anatolien. Gebirgig, aber auch mit fruchtbaren Thälern. Flüsse: Kisil-Irmak, Saskaja. Gebirge: Ematagh. Produkte: Obst, Südfrüchte, Wein, Reis, Viehzucht, namentlich Ziegen. Anbau schlecht. 2) Hptst. darin, 40,000 E. Besass ehemals einen bedeutenden Handel, ist jetzt aber nur noch wegen seiner feinhaarigen Ziegen wichtig, deren Haar zu Zeugen verarbeitet wird. 39° 56' n. Br., 32° 50' ö. L. v. Grwch.

Angornu, Angorna, St. in Mittelafrika, an der SW.-Küste des Tshad-Sees, Burnu in Sudan oder Nigritien, ohngefähr 20,000 E. Handel.

Angoscha, Angoza, eine von Negern und Arabern bewohnte Landsch. in dem Küstenland Mozambique in Ostafrika, mit einem glchn. Fl. und vor der Küste liegenden glchn. 24 Inseln, südl. von der St. Mozambique. Das Ganze steht unter portug. Oberhoheit. Viehzucht, Reisbau.

Angostura, Hptst. des glchn. Kant. der Prov. Orinoco im südamerik. Freistaat Venezuela, r. an einem Engpass Angostura des Orinoco, an 7000 E. Sitz des Bischofs, Collegium, mehrere öffentl. Schulen, Handelsplatz. 8° 8' 11'' n. Br., 66° 15' 21'' w. L. v. Par.

Angota, ein Land der Gallas in Afrika, Habesch, mit der Hptst. Agof oder Agafeh.

Angoulême, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Charente, 27 QM., in 8 Kant. Safran, Wein, Pfirsiche. 2) St. ebd., auf einem Plateau an der Charente, 296 F. hoch, 24,961 E. Bischofsitz, Assisenhof der Tribunale erster Instanz, Gesellsch. für Kunst und Gewerbe, Bibliothek, Marine-Schule, schöne Brücke über den Fluss, Papier-, Leinwand-, Tuch-, Kupferkessel- und Porzellanfabriken, Gerberei, Zuckerraffinerien, Stückgiesserei und starker Handel. 45° 39' n. Br., 2° 11' w. L. v. Par. 3) **A.-Canal oder Canal de la Somme**, im Dep. Somme. Er folgt dem Lauf der Somme, nachdem er bei St. Simon mit dem Canal de St. Quentin oder Crozat verbunden ist, bis Abbeville, wo er in den Hafen St. Valery mündet.

Angoulin, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und bei la Rochelle, 854 E. Hptst. Angoulême war.

Angoumois, altfranzös. Landschaft im Dep. Charente, deren

Angoustrine, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées-orient., Arr. Prades, in einem schönen Thale, 464 E. Warme Bäder.

Angoville sur Ay, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, bei Lessay, 690 E.

Angoy, Land in Afrika, auf der Küste von Nieder-Guinea, r. an der Mdg. des Zaire bis zum Belo-Fluss. Tabak, Zucker, Baumwolle, Mais; Sclaven.

Angoza, s. Angoscha.

Angra, 1) Insel (69,324 E.) und Hptst. der portug. Azoren, auf der Südküste der Insel Terceira in der glchn. Bai, 24,000 E. Sitz des Statthalters, Bischofs und der fremden Consuln; Handel. Schöne Umgebungen. 38° 38' 10'' n. Br., 29° 7' 26'' w. L. v. Par. 2) Bucht und St. darin, am nördl. Ende derselben, am Cap St. John, an der Westküste von Afrika in Ober-Guinea, Meerbusen von Guinea. 3) **A. dos Reys**, kl. St. in Brasilien, Prov. Rio de Janeiro. Mit einem Hafen. 23° 4' s. Br., 47° 5' w. L. v. Par. 4) **A. Pequenha**, Bucht an der Küste des Buschmännerlandes im südl. Westafrika. 26° 38' 24'' s. Br., 15° 0' 32'' ö. L. v. Grwch.

Angrafria, Fl. in Afrika, SW.-Küste, mündet ungefähr 20° s. Br. unfern vom Cap Frio ins atlan. Meer.

Angre, Df. in Belgien, Prov. Hennegau (Hainaut), Arr. Mons, 1100 E.

Angreau, Df. in Belgien, Prov. Hennegau (Hainaut), Arr. Mons, 570 E.

Angres, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 489 E.

Angri, St. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Salerno (Principato citer.), glchn. Mand., 10,501 E.

Angrie, Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, 1665 E.

Angrogna, 1) Fl. in Italien, Sardinien, in einem wilden, von Waldensern bewohnten Thale, 12 ital. M. lang. 2) St. ebd., an dem glchn. Fl., Prov. Turin, Distr. Pinerolo, 2420 E.

Angsä, Angsöe, schwed. Insel im bothnischen Meerbusen. 63° 44' n. Br., 18° 57' ö. L. v. Par.

Angsiss, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Innkr., Bez. und bei Raab, 370 E.

Angstedt, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Gehren, 580 E. Glashütte, Pulver- und Sägemühle, Berlinerblaufabrik.

Angte, St. auf der Ostküste des chin. Schutzlandes Korea.

Angtong, St. in Siam, l. am Me-nam, 53 engl. M. N. von Siam. 15° 35' n. Br., 101° 20' ö. L. v. Grwch.

Angües, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Huesca, 1070 E.

Anguerny, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, 516 E.

Anguiano, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, NW. von Longroño, 1515 E.

Anguilcourt le Part, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, 745 E.

Anguilla, Snake's Island, Schlangeninsel, eine der britisch-westind. Inseln, 1650 erworben, 4 QM. u. 3000 E. Mais, Tabak, Baumwolle, Zucker, Vieh. In der Mitte der im Ganzen flachen, weder sehr fruchtbaren noch bewaldeten und bewässerten Insel ein Salzsee, der jährlich an 60,000 Ctr. Salz liefert. 18° 14' 30'' n. Br., 65° 30' 2'' w. L. v. Par.

Anguillara, 1) Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, l. an der Etsch, 3186 E. 2) Flck. im Kirchenstaat, am Austritt der Arrone aus dem See Bracciano, 1000 E. Schloss, Sauerbrunnen.

Anguita, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. Siguenza, 710 E.

Anguuciana, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, Bez. Haro, 635 E.

Angur, eine der Pelew-Inseln in West-Polynesien, Carolinen-Archipel. 6° 54' 45'' n. Br., 132° 32' ö. L. v. Grwch.

Angus, s. Forfar.

Angy, Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, 701 E.

Angyalos, 1) Df. in Ungarn, Com. und bei Szatmar, 430 E. 2) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt.

Anhalt (Dessau-, Cöthen-, Bernburg), anhaltinische Herzogthümer, seit 1849 und 1863 zu einem einzigen Herzogthum vereinigt, zwischen 51° 33' bis 52° 7' n. Br. und 8° 39' bis 10° 16' ö. L. v. Par., mit $43^1/_4$ QM. und 176,000 E., meistens Reformirten. Ist fast ganz von den preussischen Prov. Brandenburg und Sachsen eingeschlossen, an der mittlern Elbe und untern Saale. Die Elbe mit der Mulde und Nuthe und die Saale mit der Wipper und Bode bewässern das Land, das sehr fruchtbar und cultivirt, nur im Harzer Antheile (Selkethal) gebirgig ist. Der Ackerbau erzeugt Getreide, Oelsamen, Flachs, Obst, Hopfen und Tabak; bedeutende Viehzucht. Am Harz Eisen, Blei, Silber, Vitriol, Marmor, Gips, Stein- und Braunkohlen. Berühmte Mineralquelle Alexisbad im schönen Selkethale. Der Handel, durch Eisenbahnen, die Elbe und Saale und die guten Kunststrassen unterstützt, ist grösstentheils Transito; Garn, Leinwand-, Wollen- und Baumwollenwebereien, ansehnliche Rübenzuckerfabrikation. 2 Banken, 1 Creditanstalt. Oberste Staatsbehörde ist das Staatsministerium. Staatseinnahmen für Dessau-Köthen 1,776,720 Thlr. (wobei 720,000 Thlr. aus den Domänen), Staatsschuld 2,318,766 Thlr., Papiergeld 320,000 Thlr.; für Bernburg Staatseinnahme 1,193,200 Thlr. Staatsschuld 1,608,644 Thlr. und 500,000 Thlr. Papiergeld bei 752,281 Aktiven. Gymnasien sind zu Dessau, Zerbst, Köthen und Bernburg, 1 israelit. in Dessau; landwirthschaftl. Anhalt zu Kochstedt bei Dessau. Schullehrerseminare in Dessau und Köthen, höhere Bürgerschulen, Prinzenschule zu Ballenstedt etc. Bibliotheken in Dessau (30,000 Bde.) und Köthen (20,000 Bde.). Militär für Dessau und Köthen 1478, Berburg 617 M. Köthen besass in Südrussland 10,1 geogr. QM., die mediatisirten Besitzungen Dessaus haben auf 9,4 QM. 12,000 E. Herzogl. Mediatbesitzungen von Bernburg sind: Gut Zeits und Belleben (Rgbz. Merseburg) und Besitzungen im Rgbz. Magdeburg.

Anhanduhy, Fl. in Brasilien, Prov. Matto-Grosso, mündet in den Prado

Anhausen, 1) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, in einem der schönsten Theile des Lauterthals, 225 E. Schloss. 2) Df. ebd., Jaxtkr., OA. Heidenheim, 200 E. Mit ehem. Benediktinerkloster. 3) Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Göggingen, 350 E. Burgruinen. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 420 E. Burgruinen. 5) **Gross-**, Krchdf. in Bayern, Schwaben, Ldg. Burgau, an der Günz, 180 E. [630 E. Kalksteinlager.

Anhaux, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléou,

Anhée, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 600 E.

An-hi, Nganhi, St. und Bez. in China, Prov. Thsiouen-Theoufou. 25° 12' n. Br., 115° 50' ö. L. v. Par.

An-hiang, Nganhiang, St. und Prov. in China, Prov. Li-tcheou. 20° 22' n. Br., 119° 42' ö. L. v. Par.

An-hing, Nganhing, St. in China, Prov. Kiang-ling.

Anhoa, Nganhoa, Hptst. der Prov. Khing-Yangtou in China.

Anhoei oder **Nganhwei** bildet die SW.-Hälfte der Prov. Kiangnan in China, liegt nördl. von Kiangsi, wird vom Yangtsekiang durchflossen und ist theils gebirgig, theils sehr flach. Am fruchtbarsten ist der Südtheil der Prov., daher auch am besten bevölkert. Die Zahl der E. soll auf 34 Mill. steigen. Hauptprodukte: Thee, Südfrüchte, Seide, Baumwolle, Hanf, Gold, Silber, Kupfer; vortreffl. Dinte und lackirte Waaren.

Anholt, 1) dän. Insel im Kattegat, 1 QM., 200 E. Fisch- und Seehundsfang, Leuchtthurm. 56° 44' 20'' n. Br., 9° 47' ö. L. v. Par. 2 St. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, an der alten Ijssel, 1146 E.

Anhoven, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 196 E.

Ani, Anisi, St. in asiat. Türkei, Armenien, Paschalik Kars. 40° 15' n. Br.

Aniane, Flck. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und 5½ L. ONO. von Montpellier, 3557 E. Ziegenledergerberei, Baumwollenfabriken, Cremortartari, Essenzen und schwarze Seife.

Aniche, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, 4156 E. Bedeutende Steinkohlengrube, Glasfabrik. [1100 E.

Anicova, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, bei Canale,

Anie, Horn von, Pyrenäengipfel, 7615 F. hoch.

Anières, Df. im Schweizer Kant. Genf, Pf. Corsier, 315 E.

Anies, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Huesca, 600 E.

Anif, Df. in Oesterreich, Salzburg, bei Salzburg, 700 E. Alte Kirche, Schloss.

Anigeerce, St. in brit. Ostindien, Pradsch. Bombay. 15° 25' n. Br., 73° 30' ö. L. v. Grwch.

Anijà, St. in Afrika, südl. Habesch, O. in Harvar.

Anikan, Insel der Falklandsgruppe, Südamerika.

Anikul, St. in Hindostan, Mysore, SO.-Grenze. 12° 44' n. Br., 77° 44' ö. L. v. Grwch.

Anilào, St. der Insel Panay in den Philippinen. 10° 54' n. Br.

Animmen, See in Schweden, Län Elfborg. Mit grossen Barschen, deren Eingeweide zu Thran benutzt werden.

Aningerberg, Berg in Oesterr. unter d. Enns, unfern von Baden.

Aniñon, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, 1738 E.

Aninsk, Df. in Russland, Guv. Perm. Mit jetzt aufgegebenen Kupfergruben. [Mündet in den Busen von Gaeta.

Anio, Agno, Fl. in Italien, Neapel, Prov. Caserta (Terra di Lavoro).

Anischau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Wesentz, 230 E. [Creuilly, 400 E.

Anisy, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, Kant.

Anitagnipan, Vorgeb. auf der Ostküste der Philippineninsel Samar.

Anitor, l. Nebenfl. der Donau im westl. Theile der Walachei.

Aniwa, Meerbusen auf der Südspitze der japan. Insel Sachalin.

Anizeh, s. Anezeh.

Anizy le Château, Flck. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei Laon, an der Cette, 1055 E. [ö. L. v. Grwch.

Anjar, St. in brit. Ostindien, Staat Cutch. 23° 6' n. Br., 73° 3'

Anjediva, Anjadeepa, kl. portug. Insel in Hindostan, an der Küste von Nord-Canara, ungefähr 1 engl. M. lang. 14° 45' n. Br., 74° 10' ö. L. v. Grwch.

Anjengo, engl. Fest. und Hafen in Ostindien, Travancore, an der Seeküste. Pfefferhandel. 8° 39' 54'' n. Br., 76° 49' ö. L. v. Grwch.

Anjer, Anher, St. auf der niederl. Insel Java, Westküste. Hafen, Handel, Fort. 6° 3' s. Br., 105° 56' 43'' ö. L. v. Grwch.

An-jin, Nganjin, 1) St. und Bez. in China, Prov. Heng-Tcheoufou. 26° 43' n. Br., 110° 44' ö. L. v. Par. 2) St. und Bez. ebd., Prov. Jao-tcheou-fou. 28° 25' n. Br., 114° 33' ö. L. v. Par.

Anjol, Vorgeb. auf der Westküste der niederl. Insel Java.

Anjou, 1) ehem. Prov. in Frankreich, die jetzt zum Theil die Dep. Maine und Loire, Mayenne, Sarthe, Indre und Loire bildet; Hptst. war Angers. 2) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Vienne, 851 E. Seidenspinnerei, Baumwollenweberei.

Anjouan, Hinzuan, eine der comorischen Inseln in Afrika, am Kanal von Mozambique. Gebirgig im Innern. Das Klima ist gesund. Die an 20,000 E. sind Neger und Araber. Reis, Hirse, Früchte, Kokosbaum, wilder Honig sind die Produkte. Die glchn. St. heisst auch Makhadu.

Anjouin, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Issoudun, 841 E.

Anjoutey, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, 437 E. [140 E.

Ankeloh, Df. in Hannover, Bremen, Lddr. Stade, A. Lehe,

Ankenäs, kl. St. in Norwegen, Prov. Norrland, am Loffodenfjord, 68° 40' n. Br., 14° 43' ö. L. v. Par.

Ankendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, bei Guttstadt, 230 E. [burg, an der Dran. Schloss.

Ankenstein, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Mar-

Ankeveen, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 530 E.

An-khang, Hptst. der Prov. Hing-'an-fou in China.

Ankheyre, Hptst. des afrikan. Staates Berber in Nubien, nördl. vom Atbarafiusse, im O. des Nil.

An-khieou, St. und Bez. in China, Prov. Thsing-tcheou-fou. 36° 23' n. Br., 117° 22' ö. L. v. Par.

An-kin, St. in China, Prov. Tchoung-Khing-fou. 30° 7' n. Br., 113° 49' ö. L. v. Par.

Ankistri, Angistri, griech. Insel in der Bucht von Aegina. 37° 42' 30'' n. Br., 21° ö. L. v. Par.

An-ki-tcheou, St. und Bez. in China, Prov. Hou-tcheou-fou. 30° 40' n. Br., 117° 16' ö. L. v. Par.

Ankobar, Ankuber, St. in Afrika, in der habessinischen Landschaft Tschoa oder Schoa, 15,000 E. Das Land umher ist gebirgig, enthält gute Weideplätze und ist von Christen bewohnt 9° 34' n. Br., 37° 34' ö. L. v. Par.

Ankogel, Berg in Oesterreich, in den Salzburger Alpen, 10,800 F., unweit Gastein.

Ankoï, s. Andkoi.

Ankram, Accra, St. in Afrika, am Ocean im Küstenland Inkran, im Reich der Ashanti, westl. von Addah, mit den drei Forts James Castell (engl.), Crevecoeur (niederländisch), Christiansburg (dän.).

Ankree, St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsstaaten, 129 engl. M. N. von Hyderabad. 19° 14' n. Br., 78° 27' ö. L. v. Grwch.

Ankum, Flck. in Hannover, Osnabrück, A. Bersenbrück, 1100 E. Leineweberei, Papierfabrik, Leinenlegge. 52° 32' 40'' n. Br., 5° 59' ö. L. v. Par.

Anlaby, Df. in England, Gfsch. York, East-Riding, 493 E.

Anlauter, Fl. in Bayern, Mittelfranken, entspr. im Ldg. Eichstädt, mündet bei Röttingen in die Schwarzach.

Anlezy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, 741 E. Post.

Anlhiac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, 845 E. [1300 E.

Anlier, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Neufchâteau,

Anlo, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, 2841 E.

Anloy, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Neufchâteau, 750 E.

Ann, See in Schweden, Jämtland, 1659 F. hoch.

Anna, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, NO. bei Montesa, 1660 E.

Anna (Sta.), 1) Kolonie in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 215 E. 2) s. St. Annaberg. 3) Brit. Flck. in Amerika, Canada, Gfsch. Quebeck. 4) Flck. in Mejico, Staat Tabasco. Cacaopflanzungen. 5) Flck. in Brasilien, Prov. Goyaz. Von christlichen Indianern bewohnt. Mandeln, Mais, Hülsenfrüchte. 6) Flck. ebd., Prov. Cuyabo. Bergbau, Mandeln, Mais u. s. w. 7) Flck. ebd., Prov. Minas-Geraes, westl. von Villa-Rica. 8) Ort ebd., Prov. Sta. Catharina, SW. von Desterro, 2000 E. 9) Ort ebd., Prov. Saõ Pedro do Rio Grande, am Rio do Sino, an 1400 E. 10) Ansehnlicher Handelsort ebd., Prov. Rio de Janeiro, am Rio Macacu. 11) Ort ebd., Prov. Alagoas, am Rio do Saõ Miguel. 12) Insel ebd., Prov. Goyas, gebildet vom Araguiaya; 60 Stunden lang und von Indianern bewohnt. 13) Insel im Salomonis-Archipel, östl. von Neu-Guinea. 14) Insel im Pelew-Archipel, West-Polynesien.

Anna (Sankt), 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und bei Krec. 2) Df. ebd., Krain, Kr. Laibach, Bez. und bei Neumarktl, 590 E. 3) Df. ebd., Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Windisch-Fristritz, 400 E.

Anna, Maros-Szt., 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Mezö-Madaras, 580 E. 2) **O-Szt.**, rumän. Marktfl. in Ungarn, Com. Arad, bei Simand, 4145 E. 3) **Uj-Szt.**, Marktfl. ebd., 4886 E.

Annaberg, 1) Bergst. im sächs. Erzgebirge, Krd. Zwickau, glchn. GA., unweit der Schlema, 1785 F. ü. d. M., 9710 E. Bandweberei, Spitzenklöppelei, Spitzenhandel, Seidenweberei, Stickerei, Posamentirwaaren, im nahen Schreckenberge Silber-, Zinn- und Kobaltgruben. Erfindung des Spitzenklöppelns durch Barbara Uttmann, 1561. 50° 35' n. Br., 10° 40' ö. L. v. Par. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 360 E. Vorstadt von Oesterreich-Oderburg. 3) Df. ebd., Kr. Grossstrehlitz, bei Leschnitz, 560 E. Berg mit 35 Kapellen, Wallfahrtsort. 4) Pfrdf. in Oesterreich, Salzburg, Bez. Abtenau, 580 E. 5) Df. ebd., ob d. Enns, Hausruckkr., 335 E. 6) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. Lilienfeld, 777 E. 7) Berg in Preussen, Schlesien, Kr. Hirschberg, bei Seidorf, mit einer Kapelle und herrlicher Aussicht.

Annabon, Annabona, Annobon, eine Insel südwestl. von der Sct. Thomas-Insel, gegenüber dem Cap Lopez der afrikan. Küste Guineas, einige QM. gross, mit einigen Tausend sehr rohen Bewohnern. 1° 24' 18'' s. Br., 3° 18' ö. L. v. Par.

Annabrunnen, Bad in Bayern, Oberbayern, Ldg. Mühldorf.

Annaburg, 1) bis zum Jahre 1573 Lochau genannt, Flck. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, auf einer Insel, 1760 E. Königliche Stuterei. In der Nähe die Lochauer Haide, wo 1547 Karl V. mit Moritz von Sachsen den Kurfürst Johann Friedrich und die deutschen Protestanten besiegte, und den Kurfürst gefangen nahm. 2) Köngl. Schloss ebd., mit Militärknaben-Erziehungsanstalt, 525 E. [Galway.

Annachan, brit. Insel an der SW.-Küste der irischen Gfsch.

Annadorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Unterkralowitz, 256 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Kojetein, bei Tobitschau, 265 E.

Annafeld, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 110 E. 2) Df. ebd., Distr. und bei Conitz, 115 E.

Annagh, 1) kl. brit.-irländ. Insel, an der Westküste von Irland, zur Gfsch. Mayo gehörig. 2) Kl. St. in Irland, Gfsch. Cork.

Annah, St. in asiat. Türkei, glchn. Sandschak, r. am Ufer des Eufrat auf der Carawanenroute von Bagdad nach Aleppo.

Anna-Lahn, ein Küstenort im nördl. Theil auf der Westküste von Sumatra, südl. von der Landspitze Bubuang.

Annaland (St.), Flck. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, 1940 E.

Annam oder **Cochinchina**, Kngr. in Hinter-Indien, zwischen 8° 45' und 23° n. Br. und zwischen 102° und 109° ö. L. v. Grwch., wird im N. von China, im O. vom südchinesischen Meere, im W. von Siam, im S. vom südchinesischen Meere begrenzt, umfasst 10,300 geogr. QM. und besteht aus drei grossen Ländertheilen: Tong-King, Cambodja und dem eigentlichen Cochin-China. Die

Bewohner, auf 12 Millionen geschätzt, gehören der annamitischen Völkergruppe an, und bekennen sich zum Buddhaismus; die Vornehmen zur Religion des Confutse und des Tao. Der Boden ist theils Gebirgsland (ostsiamesisches Gebirge, cochin.-chines. Küstengebirge), theils Tiefland und äusserst fruchtbar. Hauptflüsse sind der Me-chong und der Seng-ka. Die Bewohner treiben meistens Acker- und Gartenbau (Reis als Hauptnahrungsmittel, Mais, Thee, Zuckerrohr, Baumwolle, Pfeffer etc.). Viehzucht, Seidenzucht, Bergbau auf Gold, Silber, Kupfer und Eisen. Industrie in Seide, Baumwolle, lakirten, Gold- und Silber-, Töpfer-, Eisen- und Holzwaaren und Schiffbau. Der Handel ist ansehnlich, der auswärtige wird meistens von Chinesen getrieben, der Binnenhandel durch die Küstenschifffahrt und die schiffbaren Flüsse befördert. Die Ausfuhren gehen nach China, Siam und den engl. Besitzungen und bestehen hauptsächlich in Reis, Zucker, Baumwolle, Zimmt, Arekanüssen, Cardamonen und getrockneten Fischen. Der Gesammtwerth der Aus- und Einfuhr wird auf 3 Millionen Thaler angegeben. Vornehmste Hafenstädte sind: Saigon, Faifo, Turon und Hue, die grössten Städte: Hue, Haupt- und Residenzstadt, 100,000 E., Saigon, 180,000 E., (seit 1860 als französische Besitzung erklärt), Ketscho, 200,000 E., Penompeng, 30,000 E. Die Staatsorganisation ist der in China ähnlich. Der König, den China als Vasallen betrachtet, regiert despotisch. Das Heer zählt 100,000 M., die Flotte einige hundert Fahrzeuge. Wissenschaften und Künste werden in öffentl. Schulen gelehrt und nach chinesischer Art betrieben. Münzen, Maasse und Gewichte sind den chinesischen nachgeahmt. Frankreich besitzt jetzt dort eine Kolonie in 3 Prov.: Bien-hoà oder Dong-nai, Gladinh oder Saigon, Dinh-tuong oder My-tho, welche aus 7 Dep., 16 Arr., 82 Kant., 1038 Gmd. besteht.

Annamoka, eine der Freundschafts-Inseln im Austral-Ocean, 2000 E. Fruchtbar, mit einem Salzsee.

Annan, St. in Schottland, Gfsch. Dumfries, Hafen in der Mdg. des glchn. Flusses, 4632 E. 54° 59′ 23″ n. Br., 5° 35′ 9″ w. L. v. Par.

An-nan, Hptst. eines glchn. Bez. in China, Prov. Kouei-Tcheou. 25° 48′ n. Br., 112° 53′ ö. L. v. Par.

Annantagherry, St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsstaaten, 60 engl. M. NW. von Guntoor. 17° 3′ n. Br., 80° 3′ ö. L. v. Grwch.

Annantapoor, St. und Fort in Hindostan, im Lande Mysore. 14° 3′ n. Br., 75° 15′ ö. L. v. Grwch.

Anna Parochie (St.), Gmd. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Het Bildt, 2776 E. [Runkelzuckerfabrik.

Annapes, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 2118 E.

Annapolis, 1) St. in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Ann-Arundel, r. am Severn und an der Chesapeakbai, 4500 E. Hafen, Universität mit Bibliothek, medicin. Schule, Sitz eines kathol. Erzbischofs. 38° 28′ 50″ n. Br., 76° 29′ w. L. v. Grwch., und 37 engl. M. von Washington. 2) St. in der engl.-nordamerik. Prov. Neu-Schottland, 1500 E. Mit weitem und tiefem Hafen an der Mdg. des glchn. Flusses in die Fundy-Bai. Die Fluth steigt im Hafen bis auf 30 F. Höhe.

Ann Arbor, St. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Washtenaw, 6500 E. Gerichtshof, Universität des Staats, landwärts auf der Westseite des Erie-Sees am Huron, 40 engl. M. W. von Detroit.

Annarode, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Mansfeld, 480 E.

Ann-Arundel, Gfsch. in Ver.-St., Staat Maryland, an der Westküste der Chesapeakbai, mit etwa 35,000 E. Hauptstadt Annapolis.

Annatom, Ennatom, die südlichste der Neuen-Hebriden oder Heil.-Geistinseln im Austral-Ocean. Sehr fruchtbar und reich an Sandelholz, mit sicherm Hafen St. Patriks-Port. 20° 11′ s. Br.

Annavaram, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Vizagapatam. 17° 50′ n. Br., 83° — ö. L. v. Grwch.

Annawutty, St. in Hindostan, Mysore, unter brit. Verwaltung und Controlle. 14° 33′ n. Br., 75° 12′ ö. L. v. Grwch.

Annay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 1439 E. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Tonnere, 625 E. 3) Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. und bei Cosne, 891 E. 4) **A. la côte**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. und bei Avallon, 455 E.

Anne (Sete.), 1) Flck. auf der franz. Antillen-Insel Martinique, an der Bai Marin, 2900 E. 2) Flck. auf der Insel Guadeloupe, 7006 E. 3) Krchspl. auf der Antillen-Insel Sct. Christoph. 4) Krchspl. auf Jamaika. 5) Flck. auf der Antillen-Insel Maria Galanta. 6) Hafen an der Ostküste der Insel am Cap Breton, nordwestl. am Eingang des Sees Labrador. 7) Cap an der Ostküste von Massachusetts in Ver.-St., zwischen Newburyport und Salem. 8) See in Ober-Canada, nördl. von dem Oberen See. Er heisst auch Nipigon-See. 9) Berg in Frankreich, Dep. Orne, bei Alençon. Mit einer Wallfahrtskapelle. 10) Flck. und Krchspl. auf der brit. Insel Alderney (Aurigny), 1560 E. Hafen mit Fort. 11) St. in Ver.-St., Neu-Braunschweig, S. bei Frederickstown. 12) **A. Priest (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, 561 E.

Annebault, Appeville, Flck. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont Audemer, an der Rille, 951 E.

Annebö, Krchspl. in Norwegen, Stift Agershuus, Vogtei und A. Jarlsberg, mit 2000 E. in 3 Gmd. Sehr gebirgig und stark bewaldet.

Annecy, 1) St. in einem glchn. See in Frankreich, Savoyen, zwischen hohen Bergen mit lachenden Abhängen, 1240 F. hoch, 10,737 E. Bischofsitz, Hospiz, Bibliothek, Seiden- und Baumwollenspinnerei, Kattundruckereien, Glashütte, Vitriolsiederei, Fayence, Strohhut- und Stahlfabrik. 2) **A. le vieux**, Df. ebd., bei Annecy, 1309 E.

Annemasse, Flck. in Frankreich, Savoyen, Arr. St. Julien, 1124 E.

Annen, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, 425 E. 2) **A. (St.)**, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 225 E. 3) Pfrdf. in Hannover, Fürstenth. und Lddr. Osnabrück, A. Grönenberg, bei Melle, 130 E. [berg, 495 E.

Annenaue, Koloniedf. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lands-

Annenfeld, Kolonie von Würtembergern, in Russland, Grusien, am Kur. [erbaut. 47° 30′ n. Br., 37° 30′ ö. L. v. Par.

Annenfestung, Fest. in Russland, am l. Ufer des Don, 1712—1734

Annensee, Seen in Oesterreich, Siebenbürgen, und auf der Insel Jamaika. [Bobrow.

Annenskoe, Krchdf. im europ. Russland, Gouv. Woronesh, Kr.

Annenwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 490 E. Glashütte.

Annepont, Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, 400 E. Flintensteinhandel.

Annequin, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Béthune, 613 E. [Périgueux, 710 E.

Annesse und **Beaulieu**, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr.

Annet, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, bei Claye, 970 E. [559 E.

Anneux, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Cambrai,

Anneville (en Cère), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, bei Barfleur, 700 E.

Annevoye, Df. in Belgien, Prov. Namur, an der Maas, 650 E. Hochöfen und Eisenhämmer.

Anneyron, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, 3152 E.

Annezin, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Béthune, 1008 E. [2263 E.

Annico, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona,

Anniela, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, bei Lobsens, 375 E. [25° n. Br., 100° 18′ ö. L. v. Par.

An-ning-tcheou, St. und Bez. in China, Prov. Yun-nan-fou.

Annise, Df. auf der nordöstl. Landzunge der dän. Insel Seeland, O. am Arre-See. [Usens durchflossen.

Anniviers, schönes Thal im Schweizer Kant. Wallis, von der

Annoeulin, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, bei Seclin, 3883 E.

Annoire, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, 882 E.

Annois, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, 594 E.

Annoisin-Châtelans, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Tour du Pin, 677 E.

Annonay, St. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, am Zusammenfluss der Cance und Deume, 16,271 E. Handelstribunal, Papierfabrik, Tuchmanufaktur, Seidenspinnerei, Leinwandbleichen, Tülle- und Blondenseide, Handel mit Leder und Pelzwerk.

Annone, 1) St. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Alessandria, am Tanaro, 2596 E. 2) Pfrdf. ebd., Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Oggionno, 1203 E. 3) Pfrdf. in Oesterreich Venedig, Prov. Venezia, Distr. Portogruaro, am Foscone und Kanal Loncone, 2004 E.

Annopol, St. in Russland, Volhynien, Gouv. Lublin, 1200 E.

Annot, St. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Castellane, am Vaire, 1162 E. [915 E.

Annoville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances,

Anns, Cap in Grönland, am Eingang der Davisstrasse in die Baffinsbai.

Annsville, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oneida, 3200 E.

Annville, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lebanon.

Annweiler, ehem. Reichsst. in Bayern, Pfalz, an der Queich, in einem schönen Thal, 3400 E. Tuchmanufaktur, Gerberei, Bürstenmacherei, Kirschwasser, Färbereien. In der Nähe die Ruinen der berühmten Burg Trifels. [Palmi, 1827 E.

Anoia, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio Calabria, Distr.

Añon, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Tarazona, 1072 E.

Año nuevo, Cap in Neu-Californien, begrenzt auf der Küste von Neu-Californien mit dem Cap Pinos die grosse Bucht Monterey, worin der Fluss San Felipe mündet.

Anoopshuhur, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Bolundshuhur, 73 engl. M. SO. von Delhi, am rechten Gangesufer, 9000 E. 28° 20′ n. Br., 78° 21′ ö. L. v. Grwch.

Anor, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, im Walde, 2929 E. Eisenhämmer, Glashütte.

Añora, St. in Spanien, Prov. Cordoba, Bez. Pozoblanco, 1115 E.

Añorba, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Pamplona.

Anost, Flck. in Frankreich, Dep. Saône-Loire, Arr. Autun, bei Lucenay, 3856 E.

Anota, Busen an der Nordküste von Jamaika, mit der Mdg. des glchn. Flusses. 18° 19′ n. Br., 76° 33′ w. L. v. Grwch.

Anould, Flck. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Die, 2813 E. Papiermühle. [591 E.

Anoux, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. und bei Briey,

Añover, Flck. in Spanien, Prov. und NO. von Toledo, am Tajo, 1809 E. Mineralquellen.

'An-phing-tcheou, St. und Hauptort des glchn. Bez. in China, Prov. Thai-phing-fou. 22° 43′ 12″ n. Br., 104° 28′ 30″ ö. L. v. Par.

Anras, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen, Bez. Lienz, 1180 E.

Anrath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 1840 E. 2 Kirchen.

Anreppen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 570 E.

Anried, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, 225 E.

Anröchte, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 1294 E. [575 E.

Anrosey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres,

Ans, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, 5374 E.

Ansac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und bei Confolens, 898 E.

Ansauvillers, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, 1150 E. Post, Fabrikation von Baumwollenwaaren, Wollstrümpfen.

Ansbach, Onolzbach, St. in Bayern, Mittelfranken, an der Rezat, ehem. Hptst. des Markgrafthums Ansbach und Bairenth und Residenz der Markgrafen, jetzt Hptst. von Mittelfranken, 10,523 E. Sitz der Kreisregierung, eines protestant. Consistoriums, schönes Schloss mit Garten (hier das Denkmal des hier geb. Dichters Uz), 2 Hospitäler, Waisenhaus, Gymnasium, Bibliothek, Taubstummeninstitut, Wechsel- und Merkantilgericht zweiter Instanz. 49° 18′ n. Br., 8° 14′ ö. L. v. Par. [Mühle.

Anschau, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 160 E.

Anse, 1) St. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, an

…ler Saône, 2141 E. 2) St. auf der Antilleninsel Haïti, südöstl. um Cap François. 3) A. a Veau (l'), St. auf der Nordküste der Antilleninsel Haïti. 4) A. Bertrand (l'), Gmd. auf der franz. Antilleninsel Guadeloupe, Nordküste von Grande Terre, bei Port Louis, 4730 E.

Anseauvillers, Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, 300 E. Baumwollenzeugweberei.

Ansede, Flck. in Portugal, Prov. Douro e Minho, unfern Oporto. Wein.

Anseghem, Flck. in Belgien, Westflandern, bei Kortryk, 3650 E. Bier, Branntwein, Oel, Tuch, Leinwand, Handel mit diesen Gegenständen und mit Vieh. [bei Arnau, 1250 E.

Anseith, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und

Anselfingen, Df. in Baden, Seekr., A. Engen, 444 E.

Ansemberg, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, an der Eischen, 136 E. Hochöfen und Hammer. [Prächtige Ruinen.

Anseue, St. in Afrika, Mittelägypten, am Nil, Bez. Fagum.

Anseremme, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, an der Maas, 770 E. Bedeutende Eisenwerke, Kalk- und Ziegelbrennereien.

Anseroul, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, (Hainaut), Arr. Tournai, 1950 E. [Gnv. Archangel.

Anserskoi-Ostrog, russ. unbewohnte Insel im weissen Meere,

Anses d'Arlet (les), Flck. auf der franz. Antilleninsel Martinique, südl. vom Fort Royal, 620 E. Kaffee- und Zuckerbau.

Ansfelden, Pfrdf. in Oesterr. ob d. Enns, Traunkr., Bez. Ebelsberg, 981 E.

Ansiet, dän. Insel an der Westküste von Grönland, Kolonie Egedesminde. Fischfang, Robbenschlag, Eiderdunen.

Ansley, Df. in England, Gfsch. Warwick, 685 E.

Anslow, Df. in England, Gfsch. Stafford, 345 E.

Anso, St. in Spanien, Prov. Huesca, 1700 E.

Anson, 1) Gfsch. in Ver.-St., Nord-Carolina. 2) St. ebd., Maine, Gfsch. Somerset, 2060 E.

Ansouis, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Apt, 1028 E.

Anspach, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenfels, 315 E. 2) Df. in Nassau, A. Usingen, 506 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 850 E. 4) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, 180 E. [Serpentinsteinbrüche.

Ansprung, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, G.A. Zöblitz, 874 E.

Anstaing, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, bei Cysoing, 550 E. [Haassel und Vohrde, 245 E.

Anstedt, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Sulingen, mit

Anstel, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 540 E.

Anstey, Dfr. in England: Gfsch. Herts, 476 E.; Gfsch. Warwick, 200 E.; Gfsch. Wilts, 300 E.; East- und West-, Gfsch. Devon, 230 und 300 E.; Gfsch. Leicester, 734 E.

Anston, Df. in England, Gfsch. York, unfern Sheffield, 1126 E.

Anstrudes, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Avallon, 736 E.

Anstroppen, Df. in Russland, Kurland. Sauerbrunnen.

Anstruther, 1) (East-), Flck. in Schottland, Gfsch. Fife, SO. von St. Andrews, 1180 E. Hat einen guten Hafen, Schiffbau und Handel. 2) A., (West-), Flck. ebd., 438 E. Zwei kleine Hafen, westl. Kirchthurm 56° 13' 33'' n. Br., 5° 2' 1'' w. L. v. Grwch.

Antakieh oder **Bar Aguleh**, 1) See in asiat. Türkei, Paschalik Alep in Syrien, nordöstl. von der glchn. St. Reich an Fischen. 2) St. ebd., l. am Asy (Orontes), über den eine alte Brücke führt; einige Stunden von der Küste entfernt, innerhalb der hohen Mauer des alten Antiochien, an 9000 E. Jetzt sind die Strassen schlecht und die Stadt verfallen. Handel mit roher Seide, Ziegen- und Kamelhaar. 36° 11' n. Br., 36° 9' 30'' ö. L. v. Grwch.

Antal (Szent), **An**, slowak. Marktfl. in Ungarn, Com. Hont, bei Schemnitz, 1400 E.

Antalfa (Szent-), Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Füred, 656 E.

Antalfalva, (**Zolticzka**), 1) slav. Df. in Ungarn, Com. Gömör, bei Rimabrezó, 470 E. 2) Df. in Oesterreich, Militärgrenze, Deutsch-Banater Regiment, 1700 E.

Antalia, **Adalia**, **Sataleh**, St. in asiat. Türkei, Anatolien, an einem Berge am Meer, 8000 E.

Antalo, St. in Afrika, im habess. Reich Tigreh, an einem Berge, mit etwa 1000 Häusern. Von hier gehen mehrere Karavanenstrassen aus. Bedeutender Handel. 12° 48' n. Br.

Antalocz, ruth. Df. in Ungarn, Com. Ung, bei Szerednye, 700 E.

Antalen, Stsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Berks, 1200 E.

Antandros, St. in asiat. Türkei, Anatolien, am Fuss des Ida, am Golf von Adramitti. [Stallupönen, 200 E.

Antanischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Antausars und **Antavarts**, bewohnen das östl. Küstenland von Madagascar, vom Cap Ambro bis südwärts über die Insel Sct. Marie oder Nossi Ibrahim. [Baumwollenbau.

Antão (S.), Flck. in Brasilien, Prov. Pernambuco, am Tapacora.

Antae de Tojal, Df. in Portugal, Prov. Estremadura, bei Lissabon, am Tajo. Collegiatstift, Palast des Patriarchen von Lissabon.

Antarktischer Ocean ist der Theil des stillen Oceans, der sich vom antarkt. Kreise in 60° 30' s. Br. bis zum Südpol ausdehnt. Man glaubte lange Zeit, dass wegen der ungeheuern Eismassen die Schifffahrt ihn nicht durchforschen könne, aber in neuester Zeit wurden dort sehr wichtige Entdeckungen von Engländern, Amerikanern und Franzosen gemacht. Cook von 1772—1775 war bis zum 71° 10' s. Br. vorgedrungen. Bellingshausen von 1819—1821, Wedell von 1822—1823 bis 74° 15' s. Br. und fand in dieser hohen Br. ein völlig eisfreies und schiffares Meer, angenehmes und mildes Wetter, zahlreiche Wallfische und ausserordentliche Massen von Vögeln. Biscoe von 1830—1832 entdeckte das Graham-Land, im Meridian des Cap Horn liegend, die Biscoe-Inseln und die Insel Enderby, 50° ö. L. v. Grwch.). Kemp 1834 entdeckte die Kemp-Insel unweit u. ö. der Enderby-Insel, Balleny, 1839, die Gruppe der vulkanischen Balleny-Inseln, sowie Clairie-Land und Sabrina oder Ballenyland, d'Urville von 1838—1840 das Adélie-Land (140° ö. L. v. Grwch.), und Louis Philipp-Land. Wilkes von 1839—1840 entdeckte Wilkes-Land von 160° bis 95° ö. L. v. Grwch., doch ist es zweifelhaft, ob dieses durchgehends festes Land bildet, J. C. Ross von 1840—1843 drang bis zum 78° 10 s. Br. vor, und entdeckte hohe Landmassen und thätige Vulkane von 12—15000 F. Höhe. Es ist nach den Erfahrungen der bisherigen Expeditionen anzunehmen, dass das ganz unbekannte antarkt. Centralgebiet vorwiegend aus Wasser bestehe. Zu den bekannten antarkt. Landen sind zu rechnen: Süd-Shetland und Süd-Orkney-Inseln, Trinity-Land, Graham-Land, Louis-Philipp-Land, Alexander-, Victoria-Land, gr. Insel Süd-Georgien, Crozet- u. Prinz-Eduards-Inseln, Balleny-Kerguelen-Inseln, Adélie-Land (noch Anck-Land-, Warrekauri-Inseln, Insel Tristan da Cunha, Neu-Amsterdam und St. Paul). Der antarkt. Ocean ist überaus reich an Wallfischen und Robben. Den Forschungen weiterer Expeditionen bleibt es vorbehalten, nähere Aufschlüsse über jenen Theil des atlant. Oceans bis zum Südpol und den sogenannten „antarkt. Continent" im Interesse der Wissenschaft und des grossen Weltverkehrs zu erheben.

Antas, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Vera, 1297 E.

Antau, (**Ottova**), kroat. Df. in Ungarn, Com. und bei Oedenburg, 800 E. [Kr. Pillkallen, 260 E.

Antballen, **Juckutschen**, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen,

Antbrakupönen, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Gumbinnen, 148 E. [kallen, bei Lasdehnen, 186 E.

Antbudupönen, Df. in Preussen, Regbz. Gumbinnen, Kr. Pill-

Antegnate, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, in fruchtbarer Gegend, 2041 E. Flachs- und Leinwandhandel.

Anteine, Nebenfl. der Charente, Dep. Charente in Frankreich.

Antella, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, 1037 E.

Anten, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Fürstenau, bei Ankun, 830 E.

Antendorf, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Schaumburg, A. Obernkirchen, 270 E.

Antequera, 1) Distr. in Spanien, Prov. Malaga, 8 QM. gross, mit der glchn. St., der von der Prov. getrennt, besondere Vorrechte geniesst. Acker-, Oel-, Wein-, Obstbau; Maroquin-, Leder-, Tapeten-, Seiden-, Wollfabr., Handel mit Südfrüchten. 2) St. gl. N., 27,201 E., ist gut gebaut, hat ein maur. Schloss, Handel, Gewerbfleiss und eine Mineralquelle. 3) **Sierra de A.**, Geb. in Spanien, Prov. Malaga, das die Fortsetzung der Sierra Nevada ist und sich in der Prov. Cadiz mit der Sierra de Ronda verbindet.

Antequerula, grosse Vorst. von Granada in Spanien, meist von Seidenarbeitern bewohnt.

Anterio, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Kr. Cavalese, 525 E.

Antes, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Blair, 2800 E.

Anteuil, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. u. bei Baume, 526 E.

Antey, (**Saint André**), Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Aosta, 1044 E.

Antfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 495 E.

Anth, Df. in Ungarn, Com. Südbihar, bei Sarkad, 1100 E.

Anthée, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Philippeville, 910 E.

Anthelt, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Huy, 2420 E. Altes Schloss; Steinkohlen. [Ambert, am Ance, 3206 E.

Anthème (Sct.), Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr.

Anthering, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. Weitwörth, 540 E.

Anthien, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, bei Corbigny. [1000 E. Mineralbäder.

Antholz, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen, Bez. Brunecken,

Anthony, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Montour, 1200 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Lycoming, 1400 E.

Anthony's nose, Vorgeb. in Ver.-St., New-York, am linken Ufer des Hudson. [Thonon.

Anthy, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei

Antibes, befest. St. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Grasse, am Mittelmeer, 6829 E. Mit Hafen. Handel mit eingesalzenen Fischen, Oel, Feigen, Wein u. a. Griechische Kolonie von Marseille, die Antilopis hiess, und unter der Römerherrschaft ein wichtiger Ort war; daher gieht es in der Nähe noch alte Ueberreste eines Amphitheaters, und namentlich eine Wasserleitung. 43° 35' 9'' n. Br., 4° 48' ö. L. v. Par.

Antichero, griech. Insel der Cykladen, unbewohnt, aber gut bewaldet, daher den benachbarten an Holzmangel leidenden Inseln sehr wichtig.

Anticoli, Flck. im Kirchenstaat, Bez. Rom, bei Tivoli, 1100 E.

Anticosti, brit. Insel vor der Mdg. des Lorenzoflusses; 23 M. lang von W. nach O., 6 M. breit von S. nach N., 124 QM., bewaldet und unbewohnt. Die Regierung hat darauf zwei Häfen angelegt für die Seefahrer. Jacq. Cartier entdeckte sie 1534 u. nannte sie Assumption. Seehund- und Stockfischfang. Zwischen 49'—50' n. Br. und 62°—65° w. L. v. Grwch.

Antignac, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, 1875 E. 2) Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Béziers, 756 E.

Antignana, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, 1700 E. Wein- und Oelbau.

Antignano, 1) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, Mand. S. Damiano, 1675 E. 2) Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Capo d'Istria, 520 E. Wein, Olivenöle.

Antigny, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay, 1265 E. Steinkohlen. [inseln.

Antigona, türk. Insel im Marmara-Meere; eine der 9 Prinsen-

Antigua, 1) span. Df. auf den canarischen Inseln, Bez. Arrecife, 1088 E. 2) **Antigoa**, kl. Antilleninsel, im Besitz der Engländer, im S. und W. gebirgig, 108 engl. QM., 35,408 E. (1859). Der Boden ist überall sehr fruchtbar und angebaut, das Klima das der Antillen. Zucker, Indigo, Ingwer, Taback, Südfrüchte, Ananas, Baumwolle, Kaffee, Kassaven u. a. Sie ist in 6 Krchspl. getheilt. Werth der Einfuhr: 213,998, der Ausfuhr: 289,064 Pfd. Stlg. Oeffentl. Einnahme: 34,446, Ausgabe: 33,306 Pfd. Stlg. Die St. Sct. James ist Residenz des Gouverneurs, die andere heisst English-Harbour. Fort James. St. John 17° 8' n. Br., 64° 52' w. L. v. Grwch.

Antigue, 1) Fl. auf der Westseite der Philippinen-Insel Panay. Goldstaub. 2) **Pointe d'Antigue**, NW.-Cap von Grande-Terre der franz. Antilleninsel Guadeloupe. 16° 40' n. Br., 63° 59' w. L. v. Grwch.

Antiguedad, Flck. in Spanien, Prov. Palencia, an der Greze der Prov. Valladolid, 1017 E.

Antilibanon, Schel et Schaik, ein von Drusen bewohntes Geb., welches Syrien der Länge nach durchzieht. Es erreicht im Hermon, ca. 9000 F., seinen Hochpunkt und hängt durch diesen Berg mit dem Libanon zusammen. Das Geb. ist wasserreich, trägt herrliche Waldungen und dient Leoparden, wilden Schweinen, Bären und Adlern zum Aufenthalt. Am Fusse des, den Libanon an Höhe übertreffenden Geb. gedeihen Wein, Oel, Baumwolle und treffliches Obst in Menge.

Antillen, eine grosse Inselkette, welche auf der Ostseite Amerikas, zwischen Nord- und Süd-Amerika, in einem weiten Bogen vor dem Meerbusen von Mejiko, Honduras, Guatemala und dem caribischen Meer, von der Halbinsel Florida bis an die Mdg. des Orinoco in Süd-Amerika sich erstreckt. Man begreift sie gewöhnlich unter dem Namen Westindien, und werden in die grossen und kleinen Antillen getheilt. Jene sind vier: Jamaika, Cuba, Haïti oder Domingo, und Portorico; diese, welche auch die caribischen Inseln heissen, werden in die Inseln im Winde und unter dem Winde unterschieden. Flächeninhalt 4619 QM., mit etwa 4 Mill. E. Jene, zu denen Martinique und Guadeloupe gehören, liegen näher nach Morgen zu und erhalten den Ostwind, der den grössten Theil des Jahres hindurch hier weht; die Inseln unter dem Winde erhalten ihrer Lage nach den Ostwind später. 60 von den kl. Antillen sind auch unter dem Namen Jungferinseln bekannt. Viele der Antillen enthalten Gebirge (Kalk mit Muschelgries): einige sind blos nackte Felsen und daher gar nicht angebaut. Mehrere sind vulkanischen Ursprungs. Das Klima ist besonders Europäern gefährlich, welche fast ohne Ausnahme von gefährlichen Fiebern befallen werden. Es giebt eine trockne und eine nasse Jahreszeit und es stürzt hier eine Regenmenge nieder, welche die von Mitteleuropa mindestens 4 mal übertrifft. Zu dieser Zeit (October) hören die Ostpassate auf, welche sonst 9 Monate hindurch vorherrschen, und die Feuchtigkeit der Atmosphäre ist so gross, dass Fleisch von geschlachteten Thieren sehr schnell in Fäulniss übergeht. Dies ist die den Fremden gefährliche Fieberzeit. Für die gesundeste Insel gilt Barbados, für eine der ungesundesten St. Lucie. Erdbeben und Orkane bewirken oft die grössten Verwüstungen. Dagegen ist die Fruchtbarkeit der meisten dieser Inseln sehr gross. Die vorzüglichsten Erzeugnisse sind: Zuckerrohr, Kaffee, Baumwolle, Indigo, Mais, Gewürze und Südfrüchte. Der Handel, den die Europäer nach diesen Inseln treiben, ist von der grössten Wichtigkeit. Haïti oder Sct. Domingo ausgenommen, das ein selbstständiger Staat ist, sind die Antillen ein getheilter Besitz. Zu dem englischen gehören: Jamaica, die Caimans, Trinidad, Tabago, Granada, Sct. Vincent, Barbados, St. Lucia, Dominica, St. Kitts (Basseterre), Montserrat, Antigua, Barbuda, Newis, Anguilla, Tortola, Virginien-Inseln, Neu-Providence, Bahama-Inseln, St. George, Bermudas- und Lucayen-Inseln, St. Christophers; zu dem französischen: Guadeloupe, les Saintes, Marie-Galante, Petite-Terre oder Desiderade, zum Theil St. Martin, Martinique, Marguerite, St. Pierre, Miquelon; zu dem spanischen: Cuba, Portorico, Margarita, Blanca, Tortuga, Salada, Aves, Krabbeninsel und Jungferninsel zum Theil; zu dem holländischen: Saba, St. Eustach, Buen-Ayre, Curação, Aruba, St. Martin zum Theil; zu dem schwedischen: St. Barthélomäus; zu dem dänischen: St. Thomas, St. Jan, St. Croix.

Antillo, Df. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Castroreale, Mand. Savoca, 779 E.

Anti-Milo, kl. Insel im griech. Archipel. NW. von Milo. 36° 47' 42'' n. Br., 21° 51' 18'' ö. L. v. Par.

Antimo (Sant'), Flck. in Italien, Neapel, Prov., Distr. und bei Neapel, 8185 E. Wichtige Märkte.

Antin, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, bei Trie. 600 E. Marmorbruch. 2) Df. in der westl. oder kl. Wallachei, unweit der Aluta. Römerschanzen. 3) Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Essegg, bei Vukovar, 650 E.

'An-ting, 1) St. und Hauptort eines Bez. in China, Prov. Yngan-fou. 37° 5' n. Br., 107° 9' ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Prov. Kouen-sch'ang-fou. 35° 28' n. Br., 102° 18' ö. L. v. Par.

Antio, Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Velletri, 550 E. Hafen, Alterthümer, Citadelle.

Antioche, Pertuis d', Meerenge zwischen den beiden Inseln de Ré und Oleron, an der Westküste von Frankreich.

Antiochia, s. Antakieh. [2860 E.

Antioco (St.), Insel in Italien, an der Westküste von Sardinien,

Antioquia, Sta. Fé de, St. in Südamerika, Neu-Granada, Dep. Cundinamarca, am Cauca-Flusse, 1868 F. hoch, 20,900 E. Mais-, Zuckerrohr- und Pisangbau. Sie war Hptst. der ehem. glchn. Prov. in Columbien.

Antiparos, griech. Insel im Archipel zwischen Paros und Siphanto, 500 E. Berühmt wegen ihrer Tropfsteinhöhle, die 180 F. hoch, 1300 F. lang und 360 F. breit ist. Sie erzeugt Wein und Baumwolle zur Ausfuhr, Getreide und Gemüse zur Nothdurft; Viehzucht beschränkt sich auf Ziegen.

Antipaxo, kl. unbewohnte Insel im ionischen Meer; fruchtbar an Wein, Oel und Mandeln, welche die benachbarten Insulaner bauen. 39° 8' 35'' n. Br., 17° 55' 25'' ö. L. v. Par.

Antipoden-Insel, eine austral. Insel im S. des stillen Ocean. London fast antipodisch entgegengesetzt. 49° 32' s. Br., 178° 42' ö. L. v. Grwch. [Kalkgruben.

Antipovsk, Flck. in Russland, Guv. Saratow, an der Wolga.

Antipsara, Insel im griech. Archipel, westl. von Skio.

Antisana, 17,138 F. hoher feuerspeiender Berg in der Kette der Cordilleren im südamerik. Staate Ecuador, Prov. und bei Quito. Stets mit Schnee bedeckt. [681 E.

Antisanti, Df. in Frankreich, Corsica, Arr. Corte, bei Vezzani,

Antitaurus, Hassan-Dagh, Geb. in asiat. Türkei, Armenien; schliesst das Paschalik Trebisond ein. Vergl. Taurus.

Antivari, Bar, feste St. in der Türkei, Albanien, Sandschak Iskanderje, am adriat. Meer, 6000 E. Sitz eines kathol. Bischofs, mit dem Hafen Valle di Croce. 42° 2' 7'' n. Br., 16° 46' 10'' ö. L. v. Par. [Darkehmen, 150 E.

Antmeschken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Antmirehlen, Werben, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 320 E.

Antoco, thätiger Vulkan in Südamerika, Chile, Cordilleren.

Antogast, Sauerbrunnen und Bad in Baden, am Fuss des Kniebis, Mittelrheinkr., bei Maisach. [650 E.

Antogny, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon,

Antoigne, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, 637 E.

Antoine (St.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und bei St. Marcellin, 1909 E. 2) Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. Foix. Eisen- und Stahlhammer. 3) A. (St. Antaye de Breuilh), Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergérac, 1355 E. Weinbau. 4) A. du Rocher, Df. ebd., Dep. Indre-Loire, Arr. Tours, 715 E. Eisenbahnstation, Telegraphenstation. 5) A. de l'Isle, oder du Pizon, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne, 544 E. 6) A. de Rochefort, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 1191 E. 7) A. la forêt, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. le Havre, 569 E. 8) A. de Cave, Insel im stillen Ocean, im Archipel von Neu-Irland. 3° 6' s. Br. 9) A. de Tilly, Flck. in Unter-Canada, SW. bei Quebec, am St. Lorenzostrom.

Antoing, St. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournai, an der Schelde, 2430 E. Altes Schloss, Brauerei, Strumpfwirkerei, Cichorien und Taback. [716 E.

Antoingt, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire,

Antongil, Manghabel, tiefe, nach SSO. gerichtete Bucht auf der Ostküste von Madagascar.

Antoni (St.), 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Neustadtl, 700 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Sense, 1284 E.

Antonia, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 410 E. 2) A. (St.), wildes und schönes Thal im Schweizer Kant. Graubündten, im Prettigau, mit einigen Seen, und bewässert von dem Thalfaza, der in den Landquart fliesst. Im Hintergrunde die Sulaflut über 8000 F. hoch, und im Osten die Mädrisa.

Antonienhof, Kolonie in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, bei Margonin, 265 F.

Antonienhütte, Hüttenkolonie in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 740 E. Hochofen. [berg, 320 E.

Antonienwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwen-

Antonimina, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio Calabria, Distr. und Mand. Gerace, 1636 E.

Antonin (St.), 1) kl. St. in Frankreich, Dep. Tarn-Garonne, Arr. Montauban, am Zusammenfluss des Aveyron und Bonnette, 5152 E. Wollmanufaktur, Gerberei, Färberei, Handel mit Leder, getrockneten Pflaumen und Wachholder. 2) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Albi, bei Réalmont, 853 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, bei Zerkow, 270 E.

Antonina, St. in Brasilien, Prov. São Paulo, an der Südseite der Bai von Paranagua, und der Mdg. des Cachoeira und Rhundiaquara, 6100 E. Hafen, Handel.

Antonino (St'), 1) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Susa, Mand. Bussoleno, 1467 E. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrosso, 762 E. 3) Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. und bei Bellinzona, 362 E.

Antoninow, 1) Df. in Oesterreich. Mähren. Kr. Neutitschein, Bez. Mistek, 620 E. 2) Df. in Polen, Guv. Sandomir, Kr. Spoczno. Hochofen, Eisenhammer.

Antonio (St'), 1) Flck. in Italien, Prov., Distr. und Mand. Piacenza, 3000 E. 2) Df. ebd., auf der Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, Mand. Senis, 532 E. 3) Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, Mand. Caprino, 532 E. 4) Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. und bei Capo d'Istria. 860 E. 5) Flck. im Schweizer Kant. Tessin, 2510 F., im Bez. Bellens gelegen, 755 E. Im Sommer wegen ungesunder Luft verrufen. 6) Nordwestl. der capverdischen Inseln mit sehr schlechtem Wasser. 17° 15' n. Br., 27° 11' w. L. v. Par. 7) Pic auf der capverdischen Insel St. Jago. 8) Flck. in Brasilien, Prov. Pernambuco. 9) Flck. in Südamerika, Venezuela, am Apure. In fruchtbarer Gegend. 10) Westl. Vorgeb. der Insel Cuba. 21° 55' n. Br., 37° 16' w. L. v. Par. 11) Flck. in Mejico, im Gebiet von Ober-Californien. Kathol. Mission. 12) A. de Bexar, Hauptst. von Texas, 4000 E. Aufblühend. 13) St. in Südamerika, Neugranada, 1500 E. Cacaobau, starker Transitohandel. 14) A. de Tejuco, St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes; Hauptort des sogenannten Diamanten-Distr. Diamantenwäscherei, Platinagewinnung. 15) A. do Bompardim, St. ebd., Prov. Ciara. Zuckerbau, Viehzucht. 16) Hafen in Chile, Prov. Santjago. 17) Vorgeb. im südl. Mündungsufer des Rio de la Plata, Südamerika, Staat Buenos-Ayres. 18) Niederländ. Fort in Afrika, Elfenbeinküste in Guinea, dicht am Vorgeb. der drei Spitzen. 19) A. Abad (St'), Flck. auf der span. Baleareninsel Ibiza, Bez. Ibiza, 1192 E. Hafen.

Antoniow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow.

Antonithal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, an der Mandau, 400 E.

Antoniwald, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, 390 E. Glashütte und Schleiferei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, bei Greiffenberg, 330 E. Papiermühle.

Antonne, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, 929 E. [pol. 2) Flck. ebd., Guv. Kiew, Kr. Skwira.

Antonowka, 1) Krchspl. in Russland, Guv. Cherson, Kr. Olwio-

Antonsdorf, Df. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essegg, 300 E.

Antonshütte, Silberschmelze in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Georgenstadt. Dient zum Aufbereiten und Schmelzen der minder reichen Silbererze. [Borneo.

Antons-Spitze, Vorgebirge auf der Ostseite der Sunda-Insel

Antony, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. Sceaux, am Bievre, 1650 E. Wachsbleichen, Wachskerzenfabrik. 2) Krchspl. und Flck. in England, Gfsch. Cornwall, 3887 E.

Antopol, Flck. in Russland, Guv. Grodno, bei Kobrin.

'An-toung, St. in China, Prov. Hoei-an-fou. 33° 47' n. Br., 117° 2' ö. L. v. Par. [117° 30' ö. L. v. Par.

'An-toung-wei, St. in China, Prov. Chan-tonng. 35° 8' 20'' n. Br.,

Antourah, Flck. in asiat. Türkei, Syrien, am Libanon, unfern Beirut. [poor. Basar. 27° 40' n. Br., 80° 6' ö. L. v. Grwch.

Antowrah, St. in Hindostan, Oude, 44 engl. M. W. von Seeta-

Antraigues, Flck. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, 1676 E. Papiermühle. In der Nähe der Riesenweg aus Basaltsäulen, 300 Toisen lang.

Antrain, kl. St. in Frankreich, Dep. Ille-Vilaine, Arr. Fougères, am Couesnon, 2262 E. Wollmanufaktur. [623 E.

Antran, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Châtellerault,

Antree, kl. St. in Hindostan, Territ. Gwalior, 18 engl. M. SO. von Gwalior. Salzgewinnung. 26° 3' n. Br., 78° 16' ö. L. v. Grwch.

Antremont, enges Thal im Schweizer Kant. Wallis, von der Drance bewässert, und von der Strasse über den grossen St. Bernhard durchschnitten. Die Valsorey bildet darin einen schönen Wasserfall von 100 F., vor der Einmündung in die Drance.

Antriff, Flüsschen in Kurhessen, mündet beim Df. Zell in die Schwalm.

Antrignano, 10 M. langes, vom Miscano durchflossenes und fruchtbares Thal in Italien, Neapel, Prov. Avellino (Princip. ulter.).

Antrim, 1) St. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Franklin, 2700 E. 2) Df. ebd., Ohio, Gfsch. Wyandott, 900 E. 3) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Shiawassee, 400 E. 4) St. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Hillsborough, 1625 E. 5) Gfsch. in Irland, Prov. Ulster, am Meer, gebirgig mit Morästen auf den Bergen, 43¼ QM., 352,200 E. Die höchste Bergkuppe Knoll Lade ist 1820 F. Leinen-, Wollen-, und Seidenweberei, Fischerei und Butter sind der vorzüglichste Betrieb. An der Nordküste der Grafschaft befindet sich der Riesendamm (Giants Causeway) von Basalt, dessen Höhe an einigen Stellen 360 F. ist. Auch ist in dieser Gfsch. der 12 M. breite und 20 M. lange See Lough Neagh, welcher durch den Fl. Ban mit dem Meer in Verbindung steht. 6) St. ebd., Hauptort der glchn. Gfsch. am Fl. Six Mile Water, 5182 E. Leinwandfabriken.

Antritz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Graz; in einem lieblichen, vielbesuchten Thale; 3 Pulverstampfen.

Antrodoco, St. in Italien, Neapel, Prov. Aquila (Abruzzo ulter. II), am Velino, 3700 E. Wichtige Märkte.

Antrona, Alpenthal in Italien, Sardinien, von dem Ovesca durchflossen, und mit glchn. Flck. und 9 Dörfern besetzt. Eisengruben. [Ossola, Mand. Domodossola, 551 E.

Antrona Piana, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr.

Antschwenten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, bei Wischwill, 100 E. [160 E.

Antszirgessern, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen,

Antully, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und bei Autun, 1525 E. Weinbau.

Antweiler, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, im Eifelgebirge, 330 E. Wein- und Bergbau. 2) Pfrdf. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 246 E.

Antwerp, 1) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Jefferson, 4109 E. 2) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Van Buren, 700 E.

Antwerpen, 1) Prov. des Kngr. Belgien, 51½ QM., 459,000 E. Sie grenzt nördl. an die niederl. Prov. Nordbrabant, östl. an Limburg, südl. an Süd-Brabant, westl. an Zeeland und Ost-Flandern. Der Boden erhebt sich nicht über das Niveau des Meeres, so dass man bei 8—12 Zoll Tiefe überall Wasser findet, ist aber bei seinem sorgsamen Anbau und dem feuchten Klima sehr fruchtbar. Ein Viertel ist Haideland, ein Neuntel Wald, das Uebrige Acker und Weide. Hauptfluss die Schelde; Kanäle, vortreffliche Strassen auf Dämmen und Eisenbahnen erleichtern den Verkehr. Die Bewohner beschäftigen sich mit Acker- und Gartenbau, Viehund Bienenzucht, und sind auch in den verschiedensten Zweigen gewerbthätig. 2) (**Anvers**), Hptst. der Prov., an der Schelde, auf welcher die grössten Schiffe mittelst 8 Kanälen und Bassins an ihre Kaie gelangen können, 114,669 E. Befestigt mit einer Citadelle, die im Verein mit den Festungswerken der Stadt diesen Ort zu einem der festesten auf der Erde macht. Die Börse (die älteste in Europa), das Rathhaus, die Hauptkirche mit dem herrlichen Thurme, 444 F., und mit Malereien und Skulpturen, und die ehemalige Niederlage der Hansa sind sehenswürdig. Sitz eines Bischofs, Akademie der Wissenschaften, Maler- und Bildhauer-Akademie, geograph. Etablissement, Findelhaus, medizinisch-chirurgische Schule, Schifffahrtschule, mehrere gelehrte und Kunstgesellschaften, Arsenal, Fabriken und Manufakturen in Spitzen, Seide, Tuch, Baumwolle, Tressen, Zwirn, Tapeten, Zucker, Bleiweiss, Lakmus, Stärke und Druckerschwärze, Bierbrauerei. Der Schiffbau wird grossartig betrieben. Der Handel hat sich nach kurzer Stockung, zu einer kaum früher erreichten Höhe geschwungen, ja er ist jetzt weit wichtiger, als er je unter niederländischer Herrschaft war. Der Hauptverkehr geht mit England, Nordamerika, Deutschland und Frankreich. Antwerpen ist ein Markt ersten Ranges für Kaffee, rohe Häute, Reis, Tabak, Zucker und Kleesaat; zweiten Ranges für Baumwolle, Thee, Indigo, Asche und Oel. Zweigbank der belgischen Bank in Brüssel, Filiale der Société générale zu Brüssel, Handelsbank, Industriebank, Börse, Handelsgesellschaft, Dampfschifffahrtsgesellschaft, Handels-Kammer, Handelsgericht, Assecuranzen, Docks etc. Geburtsort der berühmten Maler van Dyk, beide Teniers, Scyher, Crayer, Floris und Brill. Rubens liegt in der Hauptkirche begraben. 51° 13' 14'' n. Br., 2° 4' ö. L. v. Par.

Anui, 1) der **grosse A.**, Fl. im asiat. Russland, Sibirien, entspr. im Jakutsk, bildet bei Nowoi Kolymsk einen See und mündet nach einem Laufe von 60 M. in den Kolyma. 2) Der **kleine A.** ist ebenfalls ein Nebenfl. des Kolyma.

Anuisk, **Anuiskaja**, Ort und Fest. in Russland, Sibirien, Guv. Irkutsk, r. am untern Lauf des Anui.

Anundpore, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Midnapoor, 9 engl. M. NO. von Midnapoor. 22° 35' n. Br., 87° 30' ö. L. v. Grwch.

Anundsjö, **Anunsjö**, schwed. Pastorat, West-Norrland, südwestl. von Gides, gebirgig und waldig, 2000 E. Ackerbau, Viehzucht, Sennwirthschaft. [(Bocca).

Anunghai, Insel in China, vor Canton, in der Mdg. des Canton

Anvaing, Df. in Belgien, Hennegau, Arr. Ath, 1330 E. Schönes gothisches Schloss.

Anven, Df. in Luxemburg, Distr., Kant. und nordöstl. von Luxemburg, 1500 E. Durch Gewerbe wohlhabend.

Anvéville, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, 946 E.

Anville, Vorgebirge auf der japanischen Insel Kiou-Sion.

Anwalding, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Friedberg, 175 E.

Anweiler, s. Annweiler.

Anwick, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 277 E.

Anwoth, Df. in Schottland, Gfsch. und unfern Kirkcudbright, 900 E.

Anwyl, Df. im Schweizer Kant. Basel-Land, Bez. Sissach, 364 E.

Anxbach, s. Angstbach.

Any, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, 996 E.

Anyas, 1) Df. in Ungarn, Distr. Jazygien und Kumanien, Bez. und bei Felegyhaza, 435 E. 2) Df. ebd., Com. Csongrad, bei Kis-Felek, 815 E. [Gute Rhede und Handel.

Anyer, St. und Bucht in der niederl. Insel Java, Prov. Bantam.

Anzah, alter, jüdisch-arabischer Beduinenstamm, in der arabischen Wüste und in Hedschas, wo sie, 6 Tagereisen von Medina, einen Waffenplatz, Chaibar, haben.

Anzano, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Avellino (Princip. ulter.), Distr. Ariano, Mand. Accadia, 2517 E. 2) Pfrdf. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Erba, 933 E.

Anzarba, St. in asiat. Türkei, Paschalik Itschil, Sandschak Sis.

Anzasca-Thal, an der sardin. Seite des M.-Blanc, vom Flüsschen gl. Nam. gebildet und mit 7000 E. deutscher Abkunft. Bergbau.

Anzat-le-Luget, Flck. in Frankreich, Dep. Puy-de-Dôme, Arr. Issoire, bei Ardes, 1620 E. Antimoniumgrube.

Anzbach, Df. an dem glchn. Nebenflüsschen der Donau in Niederösterreich, Oberwienerwaldkr., 400 E.

Anzefahr, Df. in Kurhessen, Oberhessen, A. Kirchhayn, 328 E.

Anzeinde, **Anzeindaz**, Berg im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aigle, zwischen dem Diablerets und dem grossen Monveran mit fruchtbarer Alp und einer 6230 F. hoch gelegenen Sennhütte. Hier wird alljährlich, Mitte August, ein zahlreich besuchtes Hirtenfest gefeiert. — Quellort des Avenzon, 8300 F. hoch.

Anzeli, St. in Persien, Prov. Ghilan, an einem Busen des kasp. Meeres. Einschiffungsort der nach Astrachan gehenden persischen und indischen Waaren. [1412 E.

Anzème, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. und bei Guéret,

Anzenberg, Basaltberg in Bayern, Oberfranken, nicht weit von Kemnath. [Pfarrkirchen, 290 E.

Anzenkirchen, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. und bei

Anzerma, St. in Südamerika, Neu-Granada, Prov. Popayan. Bergbau auf Gold. [minen.

Anzerskoi, russ. Insel im weissen Meer. Kupfer- und Silber-

Anzex, Df. in Frankreich, Dep. Lot-Garonne, Arr. Nérac, 597 E.

Anzhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 305 E.

Anzi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza (Basilicata), bei Potenza, 4300 E.

Anzin, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, an der Scheide, 6305 E. Glashütten. Wichtigste Steinkohlengruben in Frankreich. 2) **A., St. Aubin**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Arras, 562 E.

Anzing, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Ebersberg, 320 E.

Anzio, Vorgeb. und kleiner Hafen im Kirchenstaate.

Anzo, 1) Fl. in Afrika, Abyssinien, reissend, mit Felsenbette und tiefem waldigen Thale. 2) Flck. im Kirchenstaate, Com. di Roma. Hafen.

Anzola, 1) Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Bologna, 3695 E. 2) Df. ebd., Sardinien, Prov. Novara, Distr. Pallanza, Mand. Ornavasso.

Anzonico, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Leventina, 275 E.

Anzuola, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, bei Bergara, an der Strasse von Madrid nach Frankreich, 756 E. In der Nähe Eisenhämmer.

Anzuquiama, St. auf der japan. Insel Niphon, im Südende.

Anzy, Flck. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charollee, 1013 E. [1196 E. Grobes Tuch (Drap de Roncal).

Aoiz, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. und bei Pamplona,

Aor, kleine Insel im indischen Meere, östl. von der Südküste der Halbinsel Malacca.

Aorte, Flck. in Frankreich, Dep. Landes, Bez. Dax, 1225 E.

Aosa, Reich in Afrika, an der Küste in Ober-Guinea, Westküste des Golfs von Biafra.

Aosta, 1) Distr. (Circondario) in Italien, Sardinien, 82,300 E. Gebirgig mit Wald. Das glchn. Thal zwischen den granen und penninischen Alpen, durchfliesst die Dora Baltea, und ist etwa 40 M. lang. Kupfer- und Eisenhämmer; die Gebirge geben auch Blei und Silber, Marmor und Schiefer; die Wälder Theer, Pech, Terpentin, und auf den Bergen weiden zahlreiche Viehheerden. Wein und Kastanien; Getreide und andere Lebensbedürfnisse werden grösstentheils aus den benachbarten Prov. eingeführt. 2) Hptst. des Distr., l. an der Dora Baltea, an der Oeffnung der beiden Thäler des grossen und kleinen St. Bernhard, 7760 E. Merkwürdig der Triumphbogen des Augustus und der Dom. Handel mit Wein, Käse, Hanf, Leder

Aoste, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Tour du Pin, 1129 E.

Aougasee, St. in brit. Ostindien, NW.-Prov., Distr. Banda. r. am Iumna, 30 engl. M. NO. von Banda. 25° 40' n. Br., 80° 50' ö. L. v. Grwch. [Inseln im stillen Ocean.

Aour, eine Gruppe der 1817 von Kotzebue entdeckten Radaks-

Aouste, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. St. Dié, 1220 E. Oel- und Papiermühlen. 2) Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Rocroi, bei Rumigny, 622 E. Mineralquelle, Steinkohlen.

Août (St.), Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. und bei la Châtre, 1357 E. [Châtenois, 587 E.

Aouze, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, bei

Aowin, ein Negerland in Afrika, auf der Goldküste von Guinea, landwärts, zwischen den Flüssen Assinie und Ancobra, im Reich der Ashanti.

Apa, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, bei Aranyos-Megyes, 2500 E.

Apachen, Apaches, früher sehr zahlreiches Indianervolk an der Nordgrenze von Texas nach Mejico hinein am Rio del Norte. Sie sind kriegerisch, gefürchtet und leben mit den westlichen Ansiedlern fast stets im Streite. Sie verehren die Gestirne und treiben theilweise Ackerbau und Viehzucht.

Apacza, Geist, 1) Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Marienburg, 1610 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Bekes-Csanad, 3199 E.

Apadia, ruman. Df. in Ungarn, (Wojwod.), Kr. und Bez. Lugos, bei Karansebes, 820 E. [Kailo, 1250 E.

Apagy, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. und bei Nagy-

Apahida, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, 820 E. [580 E.

Apaj, Opaj, slavon. Df. in Ungarn, Bez. und bei Tyrnau,

Apalache-Bai in Ver.-St., auf der Südküste von Florida, in die der Apalachicola mündet.

Apalachen, ist der südöstl. Theil des Alleghany-Gebirges, das der Küste am atlan. Ocean zunächst und mit derselben parallel liegt. Es beginnt im nordamerik. Freistaat Georgia, und bildet dann die Westgrenze von Nord-Carolina. Der höchste Berg, Mansfield, ist 4000 F. hoch. An nutzbaren Mineralien ist das Gebirge ungemein reich, besonders an Eisen; es findet sich aber auch Silber, Blei und Kupfer.

Apalachicola, 1) schiffbarer Fl. in Ver.-St., Florida, der in die Bai Apalache mündet, und an der Mdg. ein Delta bildet. Er entsteht aus den beiden Hauptflüssen Chatahoochee und Flint, und fliesst südwärts. In seinem mittleren Lauf bildet er die Grenze zwischen Alabama und Georgia. 2) Distr. ebd., der die Gfsch. Calhoun, Franklin, Jackson, Washington umfasst. 3) St. ebd., an der Mdg. des Apalache. Hafen.

Apalhão, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, 420 E.

Apalschtschina, St. in Russland, an der Moskwa, Guv. und bei Moskau.

Apam, 1) Df. im mejican. Freistaat Mejico und im glchn. Partido, gegen 16 Leguas SO. von Tulanzingo und 35 Leguas ONO. von Mejico, berühmt wegen der ausgedehnten Agavepflanzungen, wo der beste Pulque der Republik gewonnen wird. Der sonst unbedeutende Ort hat eine grosse und schöne Kirche. In der Nähe ein grosser See mit vielen Wasservögeln. 2) Prov. in Afrika, auf der Goldküste von Guinea, den Niederlanden gehörig. Fort Lijdzamheit. 5° 12′ n. Br., 0° 41′ 30″ ö. L. v. Grwch.

Apana, St. in asiat. Türkei, Anatolien, W. von Sinope.

Apa-Nagyfalu, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bisstritz, Bez. Bethlen, 760 E.

Apandaro, Df. im mejican. Freistaat Mejico, Distr. Acapulco, WNW. von Mezcala im Gebirge. [Fanti.

Apang, engl. Fort in Afrika, auf der Goldküste in Ober-Guinea,

Apanomeria, St. und Hafen auf der Insel Thera (Santorin), im griech. Archipel. 36° 38′ n. Br., 23° 5′ ö. L. v. Par.

Apanotasch, Flck. in der europ. Türkei, Rumelien, Sandschak Bitolia. N. von Janina. [amerika.

Apaporis, linker Nebenfl. des Japura, Staat Ecuador in Süd-

Apar, deutsch. Df. in Ungarn, Com. Tolna, bei Bonyhad. 830 E.

Apari, span. St. auf der Philippineninsel Manila oder Luzon.

Apatelek, Mokra, Df. in Ungarn, Com. Arad, bei Boros-Jenö, 825 E. Heilquellen.

Apatfalva, Orte in Ungarn: 1) Com. Bekes-Csanad, bei Mako, 4079 E. 2) Marktflck., Com. Borsod, 1300 E. Heilquellen. 3) (**Opatava**), slav. Df., Com. und bei Trencsin, 650 E.

Apathfalva, Abtsdorf, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Agnethlen, 575 E.

Apati, Orte in Ungarn: 1) deutsch. Df., Com. Tolna, bei Bonyhad, 1220 E. 2) Rumän. Df., Com. Arad, bei Boros-Jenö, 2610 E. 3) **Also-**, Df., Com. Zala, bei Egerszeg, 750 E. 4) **Bajmocz-**, slav. Df., Com. Unter-Neutra, bei Privigye, 480 E. 5) **Felsö-**, Df., Com. Szatmar, bei Szatmar-Nemethi, 835 E. 6) **Jasz-**, Marktflck., Distr. Jazygien, jens. der Theiss, 8200 E. Postamt. 7) **Közep-**, Df., Com. Zala, bei Egerszeg, 454 E. 8) **Kopacs-**, Df., Com. Szabolcs, bei Berkesz, 730 E. 9) **Köröszeg-**, Df., Com. Süd-Bihar, Bez. und bei Mezö-Keresztes, 1250 E. 10) **Monostor-**, Df., Com. Zala, bei Sümeg, 1100 E. 11) **Nemes-**, Df. ebd., bei Egerszeg, 450 E. 12) **Nyitra-**, slavon. Df., Com. Unter-Neutra, bei Gross-Tapolcsan, 550 E. 13) **Olah-**, rumän. Df., Com. Süd-Bihar, bei Grosswardein, 585 E. 14) **Olcsva-**, Df. Com. Szatmar, bei Nyirbator, 1160 E. 15) **Zala-**, Marktflck., Com. Zala, bei Kerztbely, 760 E.

Apatin, Flck. in Ungarn, (Wojwod.), Kr., Bez. und bei Zombor, an der Donau, in einer sumpfigen Gegend, 9000 E. Krapp-, Waid- und Seidenbau, Seidenweberei, Färberei, Postamt.

Apatschin, Flck. im asiat. Russland, Guv. Irkutsk, links an der Bistra.

Apatschka, Flck. im europ. Russland, Guv. Orenburg.

Apatzingan, Flck. in Mejico, Staat Mechoacan, an 2500 E.

Apchat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, 717 E.

Apchon, Flck. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, 946 E.

Apcz, Aptz, Flck. in Ungarn, Com. Heves, an der Zagyra, bei Gyöngyös, am westl. Fusse des Matra-Gebirges, 1140 E.

Apecchio, Flck. in Italien, Prov. Pesaro, Distr. Urbino, Mand. Urbania, 2690 E.

Apee, Insel im stillen Ocean, Neu-Hebriden, an 70 engl. M. von Mallicolo, 4 M. lang, gebirgig, stark bewaldet.

Apeldoorn, Flck. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Arnheim, 1310 E.

Apeldorn, Bauersch. in Hannover, Arenberg-Meppen, Lddr. Osnabrück, A. Meppen, 230 E.

Apelern, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Schaumburg, A. Rodenberg, 627 E. [büttel, an der Wabe, 200 E.

Apelnstedt, Pfrdf. in Braunschweig, Kr., A. und bei Wolfen-

Apelstedt, Df. in Hannover, Gfsch. Hoya, Lddr. Hannover, A. Freudenberg, 280 E.

Apenburg, Gross-, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 912 E. Märkte. 2) **Klein-**, Df. ebd., 116 E.

Apeninnen, Appennino, eine lange Gebirgskette, die sich von den Meeralpen abzweigt, zuerst in allgemeiner Richtung von W. nach O. mit den penninischen und lepontin. Alpen fast parallel und von diesen durch das Pothal getrennt. In 12° ö. L. v. Grwch. wendet sich der Gebirgszug nach S. und durchzieht die ganze italiän. Halbinsel bis an die Strasse von Messina. Man kann 3 Gruppen unterscheiden: die Nord-, Central- und Süd-Apeninnen. Die Hauptkette durchschneidet Neapel und bildet die Wasserscheide für die Flüsse zum mittelländ., zum adriat. und jonischen Meere. Die ganze Länge der Kette beträgt an 175 deutsche M., die Br. 6—15 M. Die höchste Erhebung des Gebirges findet sich in den Central-Apeninnen, zwischen den Mündungen des Pescara und Tiberflusses, in dem kl. Hochlande der Abruzzen, wo der Monte Corno oder Gran Sasso d'Italia 10,206 engl. F. hoch. Andere Gipfel sind der Monte Cinone in den Nord-Apeninnen, 6975 engl. F. hoch; Monte Amaro in den Süd-Apeninnen, 9150 engl. F., di S. Pelegrino, Monte Velino, Monte Vetora etc., in Calabrien die Berge Maddelena. Nach Osten zu ist der Abfall des Gebirges steiler als nach Westen. Das Gebirge ist im Allgemeinen rauh, wenig angebaut und wenig bewaldet. Die Thäler sind meist geschlossene Bergkessel. Die Apeninnen bestehen vorzugsweise aus weissem Kalkstein, Urgebirgsarten finden sich nur in Piemont und Calabrien. Arm an Metallen, die Steinkohlenlager unbedeutend, grosse Salzlager in Cosenza, viel vulkanischer Tuff. Das Wichtigste ist der Marmor, besonders der von Carrara, Serravezza und Siena, ferner der Alabaster von Volterra, der Alaun von Civitavecchia. Sehr viele Mineralquellen. Im SW. der Vesuv, der einzige thätige Vulkan Europas.

Apenrade, 1) A. im Hzgth. Schleswig, 6¾ QM. 2) St. mit Hafen ebd., an einem Meerbusen des kl. Belt, 5133 E. Seebad, bedeut. Zollstätte, Handel, Schifffahrt. Sie gehört zu den bedeutendsten dän. Seehandelsstädten und steht neben Flensburg. 55° 3′ n. Br., 7° 3′ ö. L. v. Par. [Buxtehude, 650 E.

Apensen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Harsefeld, bei

Apesdorf, s. Czicso-Holdvilag.

Apetlahn, Banialu, deutsch. Df. in Ungarn, Com. Wieselburg, bei Neusiedl, 1470 E. Sodabereitung.

Apfelbach, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, 480 E.

Apfelberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. und bei Knittelfeld, 485 E.

Apfeldorf, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Schongau, 500 E.

Apfelstedt, Flck. in S.-Koburg-Gotha, A. Jechtershausen, 861 E.

Apfelstetten, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, 330 E. [Mindelheim, 265 E.

Apfeltrach, Df. in Bayern, Schwaben und Neuburg, Ldg.

Apfeltrang, Df. in Bayern, Schwaben und Neuburg, Ldg. Kaufbeuern, 352 E.

Aphoven, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heilsberg, 645 E.

Aphsia, kl. türk. Insel im Marmorameere.

Api, s. Apee.

Apiahy, St. in Brasilien, Prov. Saõ Paulo, 1300 E. Ehemals reiche Goldgruben. [Mand. Paduli, 3440 E.

Apice, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Benevento,

Aplés, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Huesca, 730 E.

Apignano, Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Ascoli, 1200 E.

Apinac, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, 1010 E.

Apiro di Cingoli, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Macerata, Mand. Cingoli, 3180 E.

Apiton, kl. Insel der Philippinen, östl. von Panay.

Aplerbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 1480 E. Guter Roggenbau, Steinkohlengruben.

Apo, kl. Insel der Philippinen, an der Südostspitze von Negros

Apold, (Nagy-), Grosspold, 1) deutsch. Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Reussmarkt, 1610 E. Weinbau. 2) **Kis-, Kleinpold**, deutsch. Df. ebd., 2110 E.

Apolda, St. im Grhzgth. Weimar, A. Rossla, an der Ilm, 5000 E. Schloss; Strumpfweberei und Tuchmanufaktur, Glockengiesserei, Lederfabrik, Mineralquellen.

Apollensdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 294 E.

Apollinare (Sant'), 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Caserta (Terra di Lavoro), Distr. Gaeta, Mand. Roccaguglielma, 2731 E. 2) **A. de Rias (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei Vernoux, 678 E. 3) **A. (St.)**, Df. in Oesterreich, Venedig, s. Appollinare.

Apolloberg, Berg in Preussen, Rgbz. und Stadtkr. Trier, 450 F. über der Mosel.

Apollonia, Cap und engl. Fort in Westafrika, auf der Goldküste Ober-Guineas, im Lande Amanahea zwischen den Flüssen Assinie und Ancobra. 4° 59′ 12″ n. Br., 5° 30′ 26″ w. L. v. Par.

Apollosa, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Benevento, Mand. Montesarchio, 1992 E.

Apolobamba, Abolobarma, Prov. im nördl. Bolivia in Südamerika, mit dem glchn. Hauptort, auch Concepcion de Apolobamba genannt. [Ucayale genannt

Apo-Paro, Nebenfl. des Marañon in Peru, weiter abwärts

Aporka, Df. in Ungarn, Com. Pest-Pilis, bei Laczhaza, 1345 E.

Aporthorn, Berg in der Schweiz, nördl. vom St. Gotthard 10,170 F. hoch. [Vecse, 2551 E.

Apostag, Df. in Ungarn, Com. Pest-Solt, Bez. und bei Duna

Apostoles, 12 kl. unfruchtbare Inseln in der Magellan-Strasse am Cap Pilares.

Apova (Opava), slav. Df. in Ungarn, Com. Hont, bei Balassa-Gyarmat, 370 E.

Appanoose, Gfsch. und Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Hancock, 10 E. [Mand. Nervi, 2092 E.

Apparizione, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Genua,

Appel, Nebenfl. der Nahe in Bayern, Pfalz, entspr. nahe am Donnersberge und mündet zwischen Kreuznach und Bingen.

Appelbo, Df. in Schweden, Län Stora Kopparberg, l. am W.-Dal-Elf. Mühlsteine.

Appeldoorn, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, bei Calcar. 2) S. Apeldoorn.

Appelhausen, Df. im Schweizer Kant. Zürich. In der Nähe ein kl. romantischer See. [Post.

Appelhülsen, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, 545 E.

Appels, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Termonde, 1400 E.

Appelscha, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Oststellingerwerf, 1900 E.

Appeltern, Flck. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, 3024 E.

Appelterre-Eychem, Df. in Belgien, Prov. Flandern, Arr. Alost, 150 E. [Krone, 282 E.

Appelwerder, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-

Appen, Df. in Holstein, bei Pinneberg, 706 E.

Appenai, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei Bellême, 689 E. [Dames, 215 E. Marmorbruch.

Appenans, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume les

Appenfeld (Ober- und Nieder-), Dfr. in Kurhessen, Niederhessen, A. Raboldshausen, zusammen 370 E.

Appenfelden, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Marktscheinfeld, bei Burghaslach, 165 E. [900 E.

Appenheim, Df. im Grhzgth. Hessen, Rheinprov., Kr. Alzei,

Appenhofen, Df. in Bayern, Pfalz, Kant. Bergzabern, 280 E.

Appenrode, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Neustadt, 35 E. In der Nähe die Kelle, eine sehenswerthe Alabastergrotte (Kalkschlotte), 288 F. lang, 250 F. breit.

Appenweyer, Flck. in Baden, Mittelrheinkr., A. und nördl. von Offenburg, 1417 E. Tabak- und Feldbau, Viehzucht.

Appenzell, 1) der 13. Kant. im NO. der Schweiz, ist ganz vom Kant. St. Gallen umgeben und hat einen Flächenraum von $7\frac{1}{2}$ QM., mit 60,500 E. in den 2 getrennten Landesgemeinden Ausserrhoden und Innerrhoden. Der S. und SO. des Landes ist gebirgig, mit dem Säntis, 7670 F. hoch und dem Kamor, 5418 F. und hat ein rauhes Klima, nur Wiesen und Weiden und wenig Ost- und Getreidepflanzungen. Hauptgewässer sind die Bergflüsse: Sitter mit der Urnäsch und Goldach; Alpseen: der Seealpsee, Fähler- und Säntissee. Die Bewohner von Ausserrhoden beschäftigen sich mit Verfertigung von Leinwand, Baumwollenwaaren, Mousselinen und Stickereien und treiben einen ausgebreiteten Handel, besonders mit Mousselinstickereien. In Innerrhoden wird besonders die Viehzucht fleissig betrieben. Reichthum an Mineralquellen. Die Landsgemeinde oder die allgemeine Versammlung des Volks ist in beiden Landestheilen die höchste Behörde, welche zugleich den Nationalrath wählt. Die zweite Behörde ist im A. Ausserrhoden der zweifache Landrath und im A. Innerrhoden der aus 124 Mitgliedern bestehende Grosse Rath, der sich jährlich dreimal versammelt. 2) Flck. ebd., Hptort von A. Innerrhoden, in einem weiten offenen Thale an der Sitter, mit 3280 E. Gothische Kirche mit Todtenkapelle und grosser Schädelsammlung. Etwas Handel mit leinenen und baumwollenen Waaren, Salpeter und Schleifsteinen. Post. 47° 20' n. Br., 7° 4' ö. L. v. Par., 2404 F. ü. d. M.

Appercha, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Freising, bei Kirchhausen, 135 E.

Appersdorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. und bei Mainburg, 154 E. 2) **Ober-**, Df. ebd., Oberbayern, Ldg. Moosburg, 1 E. [stadt, 245 E.

Appertshofen, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Ldg. und bei Ingol-

Appetshofen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben und Neuburg, Ldg. Nördlingen, bei Harburg, 390 E.

Appeville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, bei Prétot, 660 E. 2) S. Annebault. [Küste.

Appi, St. in Afrika, Sklavenküste, Land der Whydah, an der

Appiano, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Cchn. Mand., 2556 E.

Appietro, Df. in Frankreich, Corsica, Arr. und bei Ajaccio, 608 E.

Appignano, 1) Flck. in Italien, Prov. und Distr. Macerata, Mand. Treia, 2212 E. 2) Flck. ebd., Prov. und Distr. Ascoli, Mand. Offida, 1634 E. [Canal, 3520 E.

Appingedam, St. in den Niederlanden, Gröningen, an einem

Appleby, 1) St. in England, Hauptort der Gfsch. Westmoreland, am Eden, 2824 E. Altes Schloss, 2 Kirchen, Wittwenhospital, Getreidehandel. 2) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 540 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Derby, 576 E. Höhere Schulanstalt.

Applecross, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ross, gegenüber der Insel Raasay, an der gleichn. Bucht, wo starke Heringsfischerei getrieben wird, 2544 E. Dabei Kupfermine und Kalksteinbruch.

Appledore, 1) kl. St. in England, Gfsch. Kent, an einem Canal, 640 E. 51° 1' 47" n. Br., 1° 33' 2" w. L. v. Grwch. 2) Wlr. und Seehafen ebd., Gfsch. Devon, l. am Torridge an dessen Einfl. in den Taw, an der Mündung in die Bucht von Barnstaple, bei Bideford.

Appledurwell, Wlr. in England, Insel Wight. Schloss mit Gemälde- und Antiquitätensammlung des Sir R. Worsley.

Applegarth, Df. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 920 E.

Apples, Df. im Schweizer Kant. Waadt, unfern Lausanne, 561 E. Ackerbau und Viehzucht.

Appleshaw, Df. in England, Gfsch. Southampton, 281 E.

Applethwaite, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, Krchspl. Windermere, 1285 E.

Appleton, 1) Df. in England, Gfsch. Berks, unfern Abingdon, 4 E. 2) Df. ebd., Gfsch. York, North-Riding, 150 E., gleichn. Krchspl. 7 E. 3) Df. ebd., 466 E. 4) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Waldo, 2000 E. 5) **A.-Roebuck**, Ortsch. in England, Gfsch. York, West-Riding, Krchspl. Bolton-Percy, 632 E.

Appling, Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Darin gleichn. Hauptort.

Applingville, Hptst. der Gfsch. Columbia in Georgia., Ver.-St.

Appoquinnimink, Bez. der Gfsch. New-Castle in Ver.-St., Delaware, 3500 E.

Appoigny, Flck. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und bei Auxerre, 1834 E. Mineralquelle, Melonen- und Spargelbau.

Appolinard, 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und bei Marcellin, 559 E. 2) Df. ebd., Dep. Loire, Arr. St. Etienne, bei Macias, 903 E. [vigo, 2211 E.

Appollinare (Sant'), Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Ro-

Appomattox, Nebenfl. des James in Ver.-St., Virginia, 35 M. lang und schiffbar.

Appony, 1) Df. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, 500 E. Schönes Schloss, engl. Park, Burgruinen, Musterwirthschaft.

Apprieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Tour du Pin, 1780 E.

Approuague, Flck. in französ. Guyana, nahe der Flmdg. gleich. N., 1950 E., darunter 1820 Sklaven. Militär-osten. Goldminen.

Apremont, Aspremont, 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, 666 E. Knopffabr. 2) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Les Sables, r. am Vicefl., 1232 E. Leinweberei. 3) Df. und Schloss ebd., Savoyen, bei Chambéry, 892 E. 4) Df. ebd., Dep. Maas, Arr. Commercy, 680 E. Weinbau. 5) Df. ebd., Dep. Ardennen, Arr. Vouziers, 705 E. [Fayence.

Aprey, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Langres, 539 E.

Apriach, Df. in Oesterreich, Kärnthen, Bez. und bei Winklern, 380 E.

Apricale, St. in Italien, Sardinien, Prov. Porto Maurizio, 1740 E.

Apricena, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Foggia (Capitanata), Distr. und bei San Severo, 5100 E.

Apricke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 180 E. Mit merkwürdiger Kalkhöhle.

Aprigliano, Flck. in Italien, Neapel, Prov., Distr. und bei Cosenza, 5391 E. Fruchtbare Gegend; Wein, Oliven, Südfrüchte.

Aps, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, bei Viviers, 1605 E.

Apsa, Hapsa, Hafsa, St. in der Türkei, Rumili, Sandschak Kirkkilissa, zwischen Adrianopel und Constantinopel. 2 Moscheen.

Apsa, 1) **Also-**, rum. Df. in Ungarn, Com. Marmaros, bei Sziget, 1000 E. 2) **Felsö-**, rum. Df. ebd., 1480 E. 3) **Közep-**, rum. Df. ebd., 2166 E.

Apsiez, Nebenfl. der Theiss in Ungarn, Com. Marmaros.

Apsilia, Df. in Griechenland, Nordeycladen, Insel Andros.

Apsley, Fl. in den Niederlanden, Nordholland, mit hohen Wasserfällen.

Apt, St. in Frankreich, Dep. Vaucluse, l. am Fl. Calaron, der in die Rhone fällt, 5785 E. Tribunal, schöne goth. Kirche, röm. Brücke (35 Toisen tief und 31 F. hoch); Woll- und Seidenwebereien, Fayence, geschätzte Wachslichter, vorzügl. Confituren, Seidenspinnerei, Gerberei. Handel mit Südfrüchten, wohlriechenden Wassern, Wachs, Vieh, Getreide. 43° 52' 29" n. Br., 3° 3' 37" ö. L. v. Par. [18° 51' n. Br., 73° 22' ö. L. v. Grwch.

Apta, St. in brit. Ostindien, Prsdch. Bombay, Distr. Tannah.

Apuanisches Gebirge, Geb. in Italien, Prov. Massa-Carrara, zwischen den Apenninen und dem Meere. Berühmt als der Fundort des herrlichen Marmors von Carrara.

Apulien, Landsch. in Italien, Neapel, 384,9 QM. Der Boden ist mehr flach, als gebirgig; westlich die Gebirge von Molise und südlich der Hauptzug der Apenninen, deren Nebenzweig im Cap Leuca endet. An der Nordgrenze das isolirte, 5000 F. hohe und schön bewaldete Gebirge Gargano, vulkanischen Ursprungs. Die Prov. ist fast steppenartig, dürr, heiss, wasserarm und im Anbau vernachlässigt. Produkte: Salpeter, Seesalz, Getreide, Wein, Olivenöl, Baumwolle, Wassermelonen, Südfrüchte; schönes Rindvieh.

Apunar, Flck. in der Türkei, Bulgarien, nordwestl. von Babatag.

Apure, 1) Prov. in Venezuela, zwischen 5° 33' bis 7° 53' 12" n. Br. und 68° 39' bis 74° 6' w. L. v. Par., 1860 QM., an 22,000 E. Ist im N. durch den gleichn. Fl. von den Prov. Merida, Varinas und Caracas geschieden, grenzt im O. und S. an Guiana und an die neugranadischen Prov. Casanare und Pamplona. Es ist die ebenste und am wenigsten bewaldete Prov., welche die bedeutendsten Viehheerden hat. 2) Nebenfl. des Orinoco, entspr. auf den Anden von Neu-Granada, vereinigt sich mit dem Orinoco 7° 40' n. Br., 66° 45' w. L. v. Par.

Apurimac, Fl. in Peru, der in den Cordilleren, nördl. von Arequipa und westl. von dem See Titicaca entspr. Er fliesst nordwestl. und giebt dem Amazonenstrom Nahrung. [175 E.

Apweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen,

Aquackanock, s. Aequaeanonek.

Aquaforte, brit. Hafen an der Ostküste von New-Foundland.

Aquambu, ein Negerstaat in Afrika, auf der Goldküste Ober-Guineas, l. am Voltafl., an der östl. Grenze des Ashantee-Reichs.

Aquapim, Küstenstaat in Afrika, im Reich der Ashantee in Ober-Guinea. Gebirgig, aber fruchtbar und gut bebaut, besonders gedeiht das Zuckerrohr, hat jedoch grosse Feinde in den Ameisen. Ein Hauptort ist Ningo mit dem dänischen Fort Friedensburg.

Aquaquati, Fl. in Südamerika, Columbia, mündet in den Mardingabusen.

Aquara, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno (Principato citer.), Distr. Campagna, Mand. St' Angelo Fasanello, 3369 E.

Aquarossa, Mineralquelle und Badeort im Schweizer Kant. Tessin.

Aquelao, eine Insel der Lakediven. 10° 42' n. Br., 72° 2' ö. L. v. Par. [an ihm.

Aquia, Nebenfl. des Potomak in Ver.-St., Virginia. Granitbrüche

Aquigny, Flck. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Louviers, 988 E.

Aquila, 1) St. in Italien, Neapel, Hptst. des gleichn. Distr. und der Prov. (Abruzzo ulter. II.), auf einer Höhe, an der der Aterno vorüberfliesst, 12,100 E. Bischofssitz, Tribunal, 1 Kathedrale, 24

Parochialkirchen und einige Klöster; Papierfabriken, Handel mit Seide, Wachs und besonders Safran. 2) Df. ebd., Sardinien. Prov. und Distr. Porto Maurizio, 967 E. 3) Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Blenio, mit Ghirone 970 E.

Aquileja, Aglar, Flck. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, am Ausfl. des Timarus ins adriat. Meer, 1738 E. Unter Marc Aurel die erste Fest. des röm. Reichs. Bei ihrer Zerstörung durch Attila 452 flüchtete sich ein Theil der E. auf Inseln und legten den Grund zum nachmaligen Venedig. Fischerei; röm. Alterthümer. 45° 45' 57" n. Br., 11° 2' 5" ö. L. v. Par. [1072 E.

Aquilin (St.), Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac,

Aquilon, Flck. in Spanien, Prov. Zaragosa, Bez. Belchite, 834 E.

Aquino, alte verfallene St. in Italien, Neapel, Prov. Caserta (Terra di Lavoro), 1544 E. Bischofssitz. Geburtsort des Juvenal und des Thomas von Aquino.

Aquita, St. in Japan, Prov. und Insel Niphon, im nördl. Theile.

Ar, (Kis-), 1) Df. in Ungarn, Com. Szatmar, bei Tisza-Ujlak, 570 E. 2) (**Nagy-**), Df. ebd., 500 E.

Arabanate, Binnensee in Südamerika, Staat Ecuador, mit Abfl. in den Guallaga. In der Nähe eine Missionsstation.

Arabat, russ. Fest. in Taurien, auf der nordöstl. Küste der Krim. 45° 17' 53" n. Br., 33° 36' ö. L. v. Par.

Arabayona de Mogica, Df. in Spanien, Prov. Salamanca, 547 E.

Araber (Bucht der), westl. von den Nilmündungen bis zum Cap Deras.

Arabghir, Arebkir, 1) Sandschak in asiat. Türkei, Anatolien. Gebirgig, von Turkmanen bewohnt und mit Gold- und Silbergruben. 2) Hptst. daselbst, unfern vom Euphrat. Verfallen, in fruchtbarer Gegend; 6000 Häuser.

Arabida, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, unfern Lissabon.

Arabien, Dschesireh el Arab, (arab. Halbinsel), ist eine grosse Halbinsel zwischen 12° 40' bis 34° 7' n. Br. und 30° 42' bis 57° 57' ö. L. v. Par. Grenzt im N. an die asiatische Türkei, im O. an den persischen Golf, im SO. und S. an das arab. Meer, im W. an das rothe Meer, im NW. an Aegypten, welches durch den Isthmus von Suez mit Asien zusammenhängt. Sein Flächeninhalt beträgt mit der Sinaihalbinsel und der syrisch-arab. Wüste wohl 50,000 QM. Gewöhnlich wird es in das peträische, wüste und glückliche Arabien eingetheilt, oder besser in die Landschaften: 1) Nedsched, das Land der Wahabiten, mit den Wüsten des Innern; 2) Hedschas; 3) Jemen; 4) Oman; 5) Hadschar, auch el Hassa genannt. Die Bevölkerung wird auf 10 bis 12 Millionen geschätzt, der Mehrzahl nach einheimisches Urvolk der Araber und Nomaden, die sich zum Islam und dessen Sekten bekennen, dann Juden, Banianen (indische Kaufleute), Neger (als Sklaven), Syrer, Osmanen, Europäer etc.

Arabien bildet eine Hochebene, deren nördl. Theil vom Euphrat an und den Grenzen Syriens bis zur Provinz Nedsched, eine grosse, dürre Wüste ist, hie und da mit grünenden Oasen, aber ohne Fluss und Waldung. Das nördl. Küstenland am rothen Meer, Hedschas, ist landwärts von steil abfallenden, dürren und hohen Gebirgen umschlossen. Die höchsten Terrassen umgeben das südwestlichste Küstenland Jemen, das ostwärts an Hadramaut, und dies an Sedscher, die beiden Landschaften der Südküste grenzt. Die O.- oder NO.-Küste, das schmale Küstenland Oman, dessen Breite nirgend 40 deutsche M. übersteigt, ist von Längen- und Quergebirgen durchschnitten, deren mittlere Höhe gegen 4000 F. ist, aber auch Kuppen zu 6000 F. hat und westwärts an ungeheure Sandwüsten stösst. Unbekannt ist die Küste am persischen Meerbusen. Das nördlichere Binnenland, Nesched, ist eine Hochlandschaft, deren kahle Felsen bis 9000 F. sich erheben.

Soweit Arabien überhaupt bekannt ist, gibt es in den Sandwüsten fruchtbare und gut bewässerte Oasen, aber nur wenig und unbedeutende Flüsse, die durch die „Wadis", Trockenthäler mit vorübergehenden Regenbächen, ersetzt werden. Ob es im Binnenlande Seen und Vulkane gibt, ist unbekannt.

Das Klima Arabiens ist sehr verschieden. Im Allgemeinen ist in den Sommermonaten die Hitze fast unerträglich (38° und mehr), der Himmel stets heiter und wolkenlos, und nur das eigentliche Hochland kühler. Wie in Afrika, wechseln die glühend heissen Tage mit kalten thaureichen Nächten. Die Küsten haben eigentliches Tropenklima und ihre Tropenregen fallen nach der Lage in verschiedene Jahreszeiten.

Naturprodukte: Der Ackerbau ist sehr verkümmert und besieht sich besonders auf Durrah (Negerkorn) wie in Afrika; wichtiger ist die in Arabien überall verbreitete Dattelpalme. Die Viehzucht in Kameelen, Pferden, Eseln, auch Schafen, Ziegen und Rindern ist sehr bedeutend; die arabische Pferderasse gilt als die edelste. Die fruchtbarsten Gegenden sind die Thäler der Gebirgsländer, welche reichlich bauen Südfrüchte, Zuckerrohr, Tabak, Kaffee, Indigo, Manna, Datteln, Wein, Oel, Reis, Durrha, Aloe, Balsam, Gummi, Weihrauch, Sennesblätter etc. In den Gebirgen finden sich Löwen, Schakals, Hyänen, Gazellen, Strausse. Mineralien: Eisen, Blei, Kupfer, Achat, Jaspis, Rubinen etc.

Nur die ansässigen Araber, die Haddhesi in Dörfern und Städten treiben neben Viehzucht, Jagd, Fischerei und Feldbau, auch einige Gewerbe, aber mit wenig Vollkommenheit. Der arabische Handel ist vielfach in den Händen von Banianen und Juden; auch die Britten nehmen in neuerer Zeit daran Theil und haben in Aden eine arabische Besitzung und Station. Bedeutende Ausfuhrartikel sind vor allen das arabische Pferd, der Moccakaffee (jährl. 1,000,000 Ctr.), Datteln, die arab. Perlen an der Küste des pers. Golfs ($1\frac{1}{2}$ Mill. Stück). Dann Gummi, Balsam, Droguen, Räucherwerk, Indigo, Korallen etc. Die vorzüglichsten Handelshäfen sind: Jembo, Dschidda, Betelfakl, Hadschar, Moccha, Maskate, Aden, El Kalif, Kneit u. a. Einfuhr aus Hindostan: Baumwollenzeuge, Seidenwaaren, Gewürze, Zucker; aus Nordamerika: Eisen, Stahl, Zinnwaaren, Blei etc. Die Engländer bringen alle europäischen und vorzüglich auch Luxuswaaren; durch Karawanen kommen türkische Waaren.

Der Araber steht in Geistesbildung höher als der Osmane und Tatar. Bei den Wahabiten sind Schulen eingeführt, in den übrigen Theilen Arabiens sorgen die wohlhabenden Klassen durch Hauslehrer für den Unterricht. Kinder der Dürftigen werden in den Moscheen in Lesen, Schreiben, Rechnen und Religion unterrichtet. Der Araber hat Sinn für die Dichtkunst und Gabe zum Erzählen; den Ständen nach zerfallen die Araber in mehrere Kasten: 1) Adel und zwar Scherife, Nachkommen des Propheten und Scheikhs, Oberhäupter der Stämme; 2) Volk und zwar Maedi zum Theile nomadisirende Hirten; Fellahs, Landbauern; Haddhesi Städtebewohner, welche Gewerbe und Handel treiben.

Arabien hat keine eigentliche Staatseinheit, sondern besteht aus vielen kleinen Staaten mit verschiedener Verfassung. Die meisten sind Monarchien; mehre Nomadenstämme haben eine patriarchalische Verfassung, und einige sind wirkliche Freistaaten der Araber behauptet im Allgemeinen persönliche Freiheit. Die Herrschaft der Türken in Arabien wird über ein Gebiet von 9112 QM. und 900,000 Bewohner durch zwei General-Gouverneure ausgeübt in 2 Ejalets Habesch (Westarabien mit Mekka) und Haremi Nebevi (mit Medina); es ist jedoch meist mittelbar unterworfen und wird von kleinen Fürsten (Scherifs) regiert. Unter den inländischen Staaten sind am mächtigsten die Herrschaften des Sultan von Maskate, der Fürsten des Gebirgs von Asir und des Imam von Sana in Jemen.

Ueber Staatseinkünfte und Kriegsmacht lässt sich nichts Bestimmtes angeben.

Arabischer Meerbusen, wird auch **rothes Meer** genannt.

Arabisches Meer, der Theil des indischen Oceans, welcher die Südküste und Oman, in Arabien bespült.

Arabog, St. in Arabien, am rothen Meere. Hafen.

Aracai, Fl. in Brasilien, Prov. Pernambuco, mündet in das atlantische Meer.

Aracan, s. Arracan.

Aracati, St. in Brasilien, Prov. Ceara, unweit der Mdg. des Jaguaribe, 1600 E. Hafen, Handel mit Produkten.

Aracena, Flck. in Spanien, Prov. Huelva, 4120 E. Jaspiebruch

Araches, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, bei Cluse, 822 E. Mineralquellen, Steinkohlen, Uhrmacherei guter Käse. [11° 7' n. Br., 78° 30' ö. L. v. Grwch

Arachi, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Salem

Arachova, Df. in Griechenland, Livadien, südl. am Parnass 1823 Sieg der Griechen über die Türken.

Aracs, 1) Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Babocsa, 405 E. 2) Df. ebd., Com. Zala, bei Balassa-Füred, 455 E.

Aracua, Serra de, Gebirge in Brasilien, Prov. Rio Negro.

Aracuahi, St. in Brasilien, Prov. Minas Geraes, am Fl. gl. Nam

Aracuyas, indisches Volk in Brasilien, Prov. Pernambuco.

Arad, 1) A. Varmegye, Com. in Ungarn, (Grosswardein) zwischen Siebenbürgen, Bihar, Csanad, Bekes, Temes und Krasso $1062\frac{2}{3}$ QM. 255,197 E. Im O. ein Zweig der Karpathen, Kladova im W. Ebene; im N. Waldung. Die Hügel haben vorzügliche Weinberge, besonders die Menescher; Obst, Getreide und Kukuruz Die Hauptflüsse sind der Maros, der weisse Körös und Czigel Produkte: Getreide in Ueberfluss, Obst, Melonen, vorzügl. Wein Vieh- und Bienenzucht, Wildpret, Fische, Krebse; Holz; Gold Silber, Eisen. 2) **Alt-**, Freistadt in Ungarn, im glchn. Com. am Fl. Maros, 26,959 E. Bischofssitz, katholisches Gymnasium Hauptschule, Schullehrerseminar, Tabakfabrik, Viehhandel. Die Fest. A. am l. Ufer des Maros durch eine Brücke mit Alt-Arad verbunden. 3) **Neu-**, deutsch. Marktflck. ebd., (Wojwodsch. Kr. und Bez. Temeswar, am l. Ufer des Maros, Alt-A. gegenüber Postamt. [1771 E.

Aradeo, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce (Terra di Otranto)

Aradon, Ardon (toller Fluss), Nebenfl. des Terek in Russland Kaukasien, 16 M. lang. An ihm ein heiliger Hain der Osseten.

Aradsch, St. in der asiat. Türkei, Anatolien, Sandschak Kastamuni. Schöne Moschee; heisse salzige Quelle.

Arafat, Berg in Arabien, bei Mekka, von den Muhamedanern als Walifahrtsort besucht, nur 200 F. hoch. [1151

Arafo, span. Flck. auf der Canar.-Insel Santa Cruz de Teneriffa

Aragawa, Fl. in Japan, Insel Niphon, theilt sich in 2 Arme deren westl. bei Jeddo vorbeigeht und über den die berühmte Brücke führt, von welcher aus alle Entfernungen des Reichs gerechnet werden. [Trefflich angebaut; Cacaopflanzunge

Aragoa, Thal im südamerik. Staate Venezuela, Prov. Cumana

Aragon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und bei Carcassonne, 613 E. 2) s. Aragonien. 3) Fl. in Spanien, der in den Pyrenäen entspr., Aragonien durchfliesst, und in den Ebro mündet bei Milagro. 4) A.-**Canal, Canal imperial**, in Spanien, beginnt bei Tudela in der Prov. Navarra, und geht rechts am Ebro bis unterhalb Zaragoza. Er ist 9 F. tief und auf der Wasserfläche 64 F. breit.

Aragona, St. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Girgenti 9536 E. In der Nähe der Schlammvulkan Maccaluba; altes Schloss Mandelbau.

Aragonien, Aragon, Landsch. in Spanien, im N. die Pyrenäen im S. das Iberische Geb., und vom Ebro durchströmt. Umfasst nach der Eintheilung v. 1833 die 3 Prov. Zaragoza, Huesca, Teruel, 693 QM. 880,700 E. Die Ostecke ist vollkommenes Alpenland mit den Hochgipfeln Montperdu 10,994 engl. F., Maladetta 11,168 engl. F., Pic du Midi 9000 F. Die Ebenen sind meistentheils dürr und wenig ergiebig; das Klima auf den Höhen rauh und der Winter stürmisch doch kommt der Oelbaum in den Thälern noch fort. Produkte sind Wein, Safran, Hanf, Flachs, Seide und Getreide. Wichtig ist die Schafzucht, der Gewinn an Eisen, Alaun, Kobalt, Blei und Soda der Kunstfleiss jedoch gering.

Aragua, St. in Venezuela, Prov. Barcelona, Hauptort des glchn. Kantons, 1890 E. 9° 24' 58" n. Br., 67° 8' 50" w. L. v. Par.

Araguaya, Nebenfl. des Tocantins in Brasilien, und in seinem oberen und mittleren Lauf bis zur Einmündung die Westgrenze der Prov. Goyas bildend. Er fliesst von S. nach N., ist 210 M. lang und eine lange Strecke schiffbar.

Aragues, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, am Fuss der Pyrenäen, am Aragues, 508 E.

Aragui, Nebenfl. des Kur, russisch Georgien, Quelle am Kaukasus, Mdg. oberhalb Tiflis.

Araguita, (Sto. Domingo de-), Flck. im südamerik. Staat Venezuela, Prov. Cumana, SO. von Nueva Barcelona, 300 E. Cacao und Zuckerbau.

Arahal, St. in Spanien, Andalusien, Prov. Sevilla, 9287 E.

Araiche. (El-), St. in Nordafrika, an der Westküste von Fez, südl. von Tanger, an der Mdg. des Elkos, 4000 E. Sie ist elend gebaut und befestigt. Auf dem Marktplatz, welchen Kaufhallen umgeben, steht ein Schloss. Orangen-, Feigen- und Granatenpflanzungen in der Umgegend.

Arail, kl. St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Allahabad, am r. Gangesufer, gegenüber Allahabad. 25⁰ 25' n. Br., 81⁰ 56' ö. L. [bei Lisier, 753 E.

Araille (St.), Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons,

Arakil-Vane, Df. und Wallfahrtskloster in Russland, Armenien, am Fusse des Ararat.

Araktschejews-Inseln, Gruppe von 64 Inseln im stillen Ocean, südwestl. von den Sandwichsinseln. 8⁰ 54' n. Br. Von dem russ. Seefahrer Kotsebue entdeckt. Die grösste Insel ist 12 M. lang und 2 M. breit.

Aral, nächst dem kaspischen Meer der grösste See Asiens in der Kirgisensteppe von Khiwa, den die Alten nicht gekannt haben, weil er damals wahrscheinlich mit dem kasp. Meer zusammenhing. Er ist an 60 M. lang und 40 M. breit und misst 1100 QM. Im N. und W. ist sein Ufer, obwohl niedrig, dennoch felsig, im S. aber sumpfig oder sandig. Im Südende des wenig salzigen Sees erheben sich viele kleine unbewohnte Inseln. Er nimmt nur zwei grosse Flüsse, im S. den Djihun, und im O. den Sir Sihon auf. Das Südende des Sees friert gewöhnlich nicht zu, daher hier viele Wasservögel überwintern. [7000 F. hohen Kegeln.

Aralar, Nebenzug der Pyrenäen in Spanien, Navarra, mit steilen,

Aral-Tube, der einzige bekannte, thätige Vulkan, im asiatischen Continent in der chines. Mongolei, zwischen Altai und Thianschan, im See Alakkul. [SW. von Tobolsk.

Aramaschuva, Flck. in Russland, Guv. Perm, Distr. Irbit,

Aramayona, Thal in Spanien, Prov. Biscaya, bei Vittoria, mit einigen Ortschaften. Eisen, Kupfer, Antimonium, Marmor. Der Hauptort ist glchn. [Distr. Asti, 1230 E.

Aramengo, alte St. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria,

Aramits, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, bei Oloron, 1150 E.

Aramon, St. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nimes, an der Rhône. 2716 E. Oelbau, Salpeterfabr., Töpferei, Gerberei; Handel mit Oliven.

Aran, 1) Thal in Spanien, wo die Garonne und Noguera entspr. Rings von den Pyrenäen eingeschlossen steht auf der Westseite der höchste Berg des Geb., Maladetta, 11,168 engl. F. hoch. Das Klima ist rauh; das Thal ist durch 3 kleine Städte, 27 Dörfer und 2 Weiler mit ohngefähr 16,000 E. belebt. 2) Der Theil Armeniens, welcher 1828 von Persien an Russland abgetreten worden ist, mit den Distr. Eriwan und Nachitschewan. 3) Nebenfl. des Adour in Frankreich, Dep. Niederpyrenäen. [1172 E.

Aranaz, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Distr. Pamplona,

Aranc, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, 1017 E.

Arancagua, Küstenfl. in Südamerika, Chile, Prov. Coquimbo.

Aranda del Duero, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, 5197 E. Wein- und Getreidebau. 41⁰ 40' 12'' n. Br., 6⁰ 0' 57'' ö. L. v. Par.

Arandas, Flck. in Frankreich, Dep. Ain, bei St. Rambert, 1160 E. [1115 E.

Arandiga, Flck. in Spanien, Prov. Zaragosa, Bez. Calatayud,

Arandon, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Tour du Pin, 531 E.

Aranga, S. Pelayo, Gmd. in Spanien, Prov. Coruña, 1542 E.

Aranguena, Insel der Bissagosgruppe, Westafrika, Senegambien.

Aranjuez, St. in Spanien, Prov. Madrid, in einem schönen Thal, l. am Tajo, oberhalb der Mdg. des Jarama, 10,725 E. Königl. Lustschloss, schöne Kirche; Oel, Wein, Obst; Pferde- und Mauleselzucht; Mineralquelle. 40⁰ 1' 54'' n. Br., 5⁰ 26' w. L. v. Par.

Aranjuzon, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, 518 E. [Eisengruben.

Arano, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 249 E.

Aransas, Hafen in Ver.-St., Texas, Gfsch. Refugio.

Arañuel, Flck. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, Bez. Viver, 656 E.

Arany, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Maros-Solymos, 428 E. 2) **A.-Mező**, Df. ebd., Kr. Dees, 950 E.

Aranyag, rumän. Df. in Ungarn, Com. und bei Arad, 620 E.

Arany-Jóka, slavon. Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Csecs. Reiche Goldbergwerke. [Moca, 770 E.

Aranykut, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez.

Aranyos, Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen: 1) **Kis-**, (Also-Vidra), Kr. Klausenburg, Bez. Abrudbanya, 2180 E. 2) **Nagy-**, (Albak), ebd., 3545 E. 3) **A.-Lona**, Kr. Klausenburg, 1120 E. 4) **A.-Polyan**, ebd., 780 E. 5) Fl. ebd., der viel Goldkörner in seinem Sande und desshalb den Namen hat (Goldfluss); Nebenfl. des Maros.

Aranyos, Dfr. in Ungarn: 1) Com. Borsod, bei Harsany, 900 E. 2) Com. Baranya, bei Fünfkirchen, 480 E. 3) Com. und bei Komorn, 1200 E. 4) **Bacs-**, Com. Szabolcs, bei Berkess, 600 E. 5) **Megyes-**, ebd., Com. Szatmar, 1670 E. Postamt. 6) **Mező-**, **A.-Maroth**, **A.-Patak**, s. Mező, Maroth, Patak.

Aranypataka, slavon. Df. in Ungarn, Com. Saros, bei Bartfeld, 450 E.

Arapatak, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, rechts am Aluta, 1100 E. Sauerbrunnen.

Araplar, St. in der Türkei, Bulgarien.

Arapli, St. in der Türkei, Macedonien, nahe bei Saloniki.

Arapschani, Flck. in der Türkei, Thessalien, 4000 meist griechische E. Griechische Schule.

Araquara, kl. St. in Brasilien, Prov. Saõ Paulo, am Rio Tieté und glchn. Berg. Goldbergbau.

Ararat, türk. **Agrih-Dagh**, armen. **Masis**, Gebirge im russ. Armenien, SSW. von Eriwan und westl. von dem Fl. Aras, nahe der pers. Grenze. Es ist eine 2724 F. hochliegende Hochebene, von Baumwuchs entblösst, aber reich an Weide. Sein höchster Gipfel, 39⁰ 42' n. Br. und 44⁰ 35' ö. L. v. Grwch., liegt auf russ. Gebiet, sein Fuss gehört zum Theil in die Türkei. Er ist 17,212 engl. F. hoch.

Arari, Fl. in Brasilien, Prov. Para, auf der Insel Marajo, fliesst in den Amazonenstrom. [Paschal. Erzerum entspr.

Aras, Araxes, Nebenfl. des Kur in Armenien, der im türk.

Arasca, Ldsch. im Schweizer Kant. Graubündten, bei Chur. Mineralquelle, dem Selters ähnlich. [Chelva, 860 E.

Aras de Alpuente, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez.

Aratika, eine der Gesellschafts-Inseln im Austral-Ocean. 15⁰ 26' s. Br., 145⁰ 39' 45'' w. L. v. Grwch.

Aratscha, Vulkan auf Kamtschatka.

Arauaxis, rechter Nebenfl. des Madeira in Brasilien.

Arauca, Nebenfluss des Apure in Central-Amerika, O. auf den Anden.

Araukanen, auch **Araucanier, Araucos**; früher auch **Moluchen** genannt, ein amerik. Volk von 1/4 Mill., im südl. Chile, welches einen unabhängigen Staat bildet, der mit der Republik Chile verbündet ist. Es wohnt auf einer Fläche von 1500 QM., im N. vom Fl. Bio-Bio, im S. vom Fl. Gallacallay, im O. von den Cordilleren, im W. vom stillen Meere begrenzt. Sie haben mehr oliven- als rothbraune Farbe, rundes Gesicht, niedrige Stirn, kurze breite Nase, kleine feurige Augen, schmale Lippen, langen Rumpf, überhaupt einen starken wohlgebildeten Körper und zeichnen sich durch Kraft und Muth aus. Jagd und starke Viehzucht.

Araules, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Yssengeaux, 1689 E.

Araure, St. in Südamerika, Venezuela, Prov. Varinas, Hauptort eines glchn. Kant., in fruchtbarer und von drei Flüssen bewässerter Gegend, 10,000 E. Seidenzucht, Kaffee, Viehzucht. 9⁰ 17' n. Br., 69⁰ 26' w. L. v. Par. [852 E.

Arauzo de Miel, Flck. in Spanien, Prov. und SO. von Burgos,

Aravaca, Flck. in Spanien, Prov. und bei Madrid, 540 E.

Aravacoorchy, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Coimbatore. 10⁰ 47' n. Br., 77⁰ 58' ö. L. v. Grwch.

Arawaken, Indianerstamm in Guiana, bes. in Surinam. Durch herrnhutische Missionäre meistentheils zu Christen bekehrt.

Arawan, Arauan, St. in Afrika, in der Sahara; einzige Station für die Karavanen von Sudan nach der Berberei, zwischen Timbuktu und der Oase Tuadeny oder Tadeyni. 18⁰ 55' n. Br., 3⁰ 0' w. L. v. Grwch. [im Grenzgebirge von Guiana.

Arawari, schiffbarer Küstenfl. in Brasilien, Prov. Para; entspr.

Arawud, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. Khandeish. 21⁰ 30' n. Br., 75⁰ 39' ö. L. v. Grwch.

Araxas, St. in Brasilien, Prov. Minas Geraes, 13,000 E. Viel Industrie, Salzquellen.

Araya, Halbinsel in Venezuela, Prov. Cumana, mit Salzseen und sogenannten Augensteinen. [Marañon.

Arayales, St. in Brasilien, Prov. Para, links an der Mdg. des

Arayat, Vulkan auf der Philippineninsel Luzon, 7200 F.

Arayolas, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, 2000 E.

Arba, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, bei Maniago, 1300 E. [182 E.

Arbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Adenau,

Arbah (l'), Ort in französ. Algerien, Prov. und Arr. Alger, 604 europ. E. Baumwolle, Tabak, beträchtlicher Markt.

Arbanats, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 540 E. Vorzüglicher Weisswein. [640 E.

Arbancon, Flck. in Spanien, Prov. und NO. bei Guadalajara,

Arbas, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr St. Gaudens, 953 E. Eisenhämmer, Glashütten

Arbaz, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Sitten, 391 E. Schieferbrüche, kühne Brücke über den Sionnebach.

Arbe, Issola grossa Scardona, 1) Insel in Oesterreich, die nördlichste an der Küste von Dalmatien, 1 1/4 QM.; rauh; Schafzucht, Salzschlemmerei und Fischer. 2) Glchn. St. darauf, zwei Häfen, 1617 E. 44⁰ 45' 21'' n. Br., 11⁰ 57' ö. L. v. Par.

Arbeca, Flck. in Spanien, Prov. und SO. bei Lerida, 2540 E.

Arbécey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vésoul, 816 E.

Arbeck, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 275 E.

Arbedo, Df. im Schweizer Kant. Tessin, 773 E. Sieg von 3000 Schweizern über 24,000 Mailänder, 1422, gewöhnlich Schlacht von St. Pauli genannt. [Czechtitz, 220 E.

Arbelowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, bei

Arbent, Flck. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, bei Dortan, 947 E.

Arbéost, Flck. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès, 870 E. Kalksteinbruch, Eisenmine und Eisenhammer.

Arber, einer der höchsten Berge auf dem böhmer Walde in Bayern, 4321 F. ü. d. M. Die Aussicht ist vortrefflich, sowohl nach Böhmen, als nach Bayern hinein. Am Fusse liegt die sonderbar gestaltete Felsgruppe Rissloch und im Thale entspr. der Regenfluss. 49⁰ 7' n. Br., 10⁰ 56' ö. L. v. Par.

Arberg, Ahrberg, Flck. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, rechts an der Altmühl, 770 E.

Arbergen, Df. in Hannover, Bremen, Lddr. Stade, A. Achim, bei Bremen, 600 E. [Glashütten.

Arberhütten, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Regen, 120 E.

Arbesbach, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Obermannhardsbergkr., Bez. Gerungs, 350 E. Glashütte.

Arbesthal, Df. in Oesterreich, Kr. Unterwienerwald, Bez. Bruck, an der Leitha, 460 E. [658 E.

Arbignieu, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und bei Belley,

Arbigny, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, 789 E.

Arbilot, St. in Schottland, Gfsch. Forfar, 960 E. Gesundbrunnen. [mélian, 597 E. Guter Weinbau.

Arbin, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei Mont-

Arbing, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Mühlkr., Bez. Perg, 650 E. Schloss, protestantische Kirche.

Arbisau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Karbitz, 380 E. Ein Hauptpunkt der Schlacht bei Culm, 30. August 1813; Obelisk zum Andenken daran.

Arbizon, Horn von, Berg in den span. Pyrenäen, Catalonien, östl. von Viella, 8880 F.

Arbizu, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Pamplona, 800 E.

Arboga, St. in Schweden, Westeråslän, am glchn. schiffbaren Fl. und am Anfang des Arbogakanals, welcher den Mälar- und Hielmarsee verbindet, 3022 E. Stadtschule, Waisenhaus; Ackerbau; Handel mit Wollen-, Eisen- und Holzwaaren. In der Nähe ein alter Gesundbrunnen. 59° 23′ 44″ n. Br., 13° 42′ ö. L. v. Par.

Arbois, St. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, 6672 E. Weinbau, Oel- und Branntweinfabr.; Salpetersiederei, Gerberei, Käse- und Papierfabrik; Handel. [burg, 494 E.

Arboldswyl, Df. im Schweizer Kant. Basel-Land, Bez. Walden-

Arboleas, Flck. in Spanien, Prov. und NO. von Almeria, 1289 E.

Arbon, St. im Schweizer Kant. Thurgau, am Bodensee, 1582 E. Seiden- und Baumwollenweberei. [700 E.

Arbonne, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Mélun,

Arbonya-Zsadany, s. Zsadany.

Arbora, Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Solka, 3533 E.

Arboran, kl. span. Insel der Pithyusen; fast unbewohnt.

Arboras, Wlr. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon. Vortreffliche Fayencefabrik.

Arborfield, Df. in England, Gfsch. Berks, 300 E.

Arbori, s. Arbora.

Arborn, Df. in Nassau, A. Herborn, 466 E.

Arboro, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Vercelli, glchn. Mand., 1216 E.

Arbos, Flck. in Spanien, Prov. Taragona, 1313 E.

Arbourse, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, 588 E.

Arbra, Krchspl. in Schweden, Norland, Län Gefleborg, 2500 E. Schöne Kirche, gute Schulanstalten.

Arbre, 1) Df. in Belgien, Prov. Namur, 596 E. Kupferhütte, Marmorsäge. 2) Df. ebd., Hennegau (Hainaut), Arr. Ath, 700 E.

Arbre-Croche, brit.-nordamerik. Indianerdorf, am Michigansee, sehr lang gebaut. Weizenbau, Ahornzuckerbereitung.

Arbrefontaine, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Bastogne, 760 E.

Arbresec, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes.

Arbresle (l'), St. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 2700 E. Hanfbau, Kupfermine St.-Bel, Zinkwerk.

Arbroath, s. Aberbrothik.

Arbucias, Flck. in Spanien, Prov. und NO. von Barcelona, 2980 E.

Arbus, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cagliari, 3305 E. Blei- und Silberminen. 2) Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei Lescar, 776 E. [Julien, 873 E.

Arbusigny, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St.

Arbuthnot, Df. in Schottland, Gfsch. Kincardine, 932 E.

Arc, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, 2166 E. 2) **A.-en-Barrois**, kl. St. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, 1360 E. Hochofen, Eisenhämmer, Werkzeugfabrik, Wollenzeugfabriken, Gerberei. 3) **A. sur Tille**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 1147 E. Marmorbruch. 4) **A.-Senans**, Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. Besançon, 1604 E. Saline. 5) **A. sous Cicon**, Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, 968 E.

Arcachon, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 736 E. Hafen, Seebad, Weinbau. [Montebelluno, 2650 E.

Arcade, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, Distr.

Arcadia, 1) Flck. in Griechenland, Morea, am glchn. Meerbusen. Hafen. 2) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Wayne, 5800 E.

Arcadins (les), kl. Inselgruppe in Westindien, zwischen den Inseln Jonave und Cazo de Icarnier. [Prince.

Arcahaye (l'), Df. auf der Küste Haitis, an der Bai von Port-au-

Arc-Ainières, Df. in Belgien, Hennegau (Hainaut), Arr. Ath, 1550 E. [1010 E.

Arçais, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort,

Arcambal, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, 1133 E.

Arcangelo (Sant'), 1) Flck. in Italien, Emilia, Prov. Forli, Distr. Rimini, glchn. Mand., 7665 E. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov. Potenza (Basilicata), Distr. Lagonegro, glchn. Mand., 4067 E.

Arcangues, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, 1099 E.

Arcas, 1) Gruppe kl. Inseln im Meerbusen von Mejico. 2) Kl. Insel in der Bissagos-Gruppe an der Küste von Senegambien.

Arcata, Ort in Peru, Bez. Arequiba. Ehemals durch Silbergruben berühmt.

Arce, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Caserta (Terra di Lavoro), 6181 E. 2) Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Santander, 647 E.

Arceau, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei Mirabeau, 544 E. [und bei Locarno, 653 E.

Arcegno mit Loscione, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez.

Arcellasco, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Erba, 756 E. [1800 E.

Arcen mit Velden, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Limburg,

Arcenant, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, 560 E. [Treviglio, Mand. Verdello, 1632 E.

Arcene, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr.

Arcenillas, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, 559 E.

Arcens, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 1236 E.

Arcer, Nebenfl. der Donau in der Türkei, Bulgarien, Sandschak Widdin.

Arces, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes 927 E. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, 1003 E. Post; Weinhandel.

Arcevia, Flck. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Ancona, glchn. Mand., 9148 E. [780 E. Post.

Arcey, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und bei Baume,

Arch, 1) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Büren, 512 E. 2) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Gurkfeld, 1453 E. 3) s. Arco.

Archamps, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei St. Julien, 677 E.

Archangel, 1) St. in Russland, Hptst. des Guv. Archangelsk oberhalb der Mdg. der Dwina ins weisse Meer, 21,000 E. Sitz des Civil- und Militär-Gouverneurs und Erzbischofs; Werft für Kriegsschiffe. Vor der Anlegung Petersburgs war diese Stadt der einzige Stapelplatz der russischen Waaren. Durch Canäle, welche die Dwina mit der Wolga und Neva verbinden, steht es mit dem Binnenland in weitgreifender Verbindung. Es ist der wichtigste Handelsplatz am weissen Meer. Besonders wichtige Handelsartikel für Ausfuhr sind das Getreide, Flachs, Leinsamen, Bretter, Balken, Theer, dann Hanf, Thran, Talg, Harz, Matten, Eisen. Die Einfuhr bringt Kaffee, Salz, Zucker, getrocknete und eingesalzene Fische, Früchte, Oel, Pelzwerk u. a. Im Winter beschäftigen sich die Einwohner mit der Jagd der Landthiere, mit dem Frühjahr begeben sie sich aufs Meer zur Jagd der Seethiere. Jährlich fahren 4 bis 5 Schiffe nach Spitzbergen und bringen Wallrosszähne, Felle, Eiderdunen u. a. zurück. Die fremden Flaggen kommen daselbst im Juni und Juli an und gehen im September oder October wieder ab. Zu dieser Zeit ist hier ein steter Markt. Der Hafen ist durch eine Festung geschützt. Der längste Tag dauert 21 Stunden 48 Minuten, der kürzeste 3 Stunden 12 Minuten. 64° 31′ 40″ n. Br., 38° 12′ ö. L. v. Par. 2) **Neu-**, russ. Fort, auf der nordamer. SW.-Küste, auf der Insel in der Meerenge von Sitka, 1000 E. Guter Hafen, Pelzhandel. 57° 3′ n. Br., 137° 38′ ö. L. v. Par.

Archangelsk, 1) Guv. oder Statthaltersch. im Norden des europ. Russland, am Eismeer, zwischen Finnland und dem Ural. Es umfasst mit der Insel Nowaja Semlja 16,025 QM., 275,000 E. Unwirthlich, mit ungeheuren Waldungen, Seen und Sümpfen; Ackerbau nur im Süden des 67° n. Br., der besonders Flachs und Hanf gewährt. Der arktische oder hyperboräische Landstrich, nördl. von dem genannten Grade, ist eine traurige Wüste ohne Baum und Strauch und unzugänglich europ. Kultur. Der Boden ist gefrorenes Sumpfland, das auch im höchsten Sommer nur einige Zoll aufthaut. Hauptnahrungszweig der Bewohner ist Rennthierzucht, Jagd und Fischerei auf Wallrosse, Seehunde, Eisbären und Eidervögel. Ausserdem giebt es Salz, Kupfer und Eisen; Bären, Wölfe, Füchse, Hermelin. Im Süden des 67° gestalten sich die Boden- und klimatischen Verhältnisse günstiger, und lassen, obgleich auch hier der Boden sumpfig ist, doch einigen Ackerbau zu. Gerste gedeiht bis um die Stadt Mesen, Kartoffeln bis zum 65° n. Br. Die Bewohner sind Samojeden, Lappen, Permier, Russen. Das Guvernement umfasst 8 Kreise; Archangel, Schenkursk, Mesen, Kola, Onega, Pinega, Kholmogorie, Kam. Hauptstadt ist Archangel. 2) Flck. ebd., Guv. Orenburg, am Zusammenfluss des Agina und Ink, bei Mangelinsk. Kupferhämmer. 3) Flck. ebd., Guv. Jekaterinoslaw, am Tarasowka. 4) Flck. ebd., Guv. Cherson, l. am Sinluka 5) Flck. ebd., Guv. Simbirsk.

Arche, 1) St. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, 1160 E. 2) Geb. in Oesterreich, Salzburg, höchste Spitze Archenkogl, 7626 F. hoch

Arched, nördl. Insel der Philippinen, am Eingang der Bucht Taghayong. 9° 17′ n. Br., 115° 37′ ö. L. v. Par.

Archena, Flck. in Spanien, Prov. Murcia, am Segura, 1766 E. Warme (41°) berühmte alte Bäder. [Niedersill, 7626 F.

Archenkogl, Alpenspitze in Oesterreich, Salzburg, südl. von

Archennes, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 605 E.

Archer, Ort in Ver.-St. Ohio, Gfsch. Harrison, 1300 E.

Arches, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, 1428 E. Papier-, Mahl- und Oelmühlen. 2) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. und bei Mauriac, 727 E.

Archettes, Flck. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, r. an der Mosel, bei Epinal, 640 E. Papierfabrik.

Archez, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. Torrox, 573 E.

Archfeld, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, 250 E.

Archi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti (Abruzzo citer.), 2916 E. [1263 E.

Archiac, Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac,

Archidona, 1) Flck. in Spanien, Prov. Malaga, bei Antequera, 7620 E. 2) St. in Südamerika, Ecuador, 2000 E.

Archignac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, 959 E. Eisenhammer. [Huriel, 675 E.

Archignat, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, bei

Archigny, Flck. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, bei Vouneuil, 1890 E.

Archingeay, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, 1106 E. Mineralbad. [kohlenwerke.

Arrhinharwie, Df. in Schottland, Gfsch. Ayr. Grosse Stein-

Archipel, 1) **Griechischer A., Aegäisches Meer**, ist der nordöstliche Theil des Mittelmeers, zwischen Griechenland, Kleinasien und der Türkei. Die Türken nennen ihn **Ak-Denghiz** im Gegensatze zu Kara-Denghiz, dem schwarzen Meere. Die Inseln darin sind seit der Trennung Griechenlands von der türkischen Herrschaft unter beide getheilt. Griechenland gehören: Euböa oder Negroponte, Skyro, die Cykladen, nämlich: Zia, Andro, Thermia, Syra, Tino, Mykoni, Sirpho, Paros, Naxos, Milo, Nio, Amorgo, Santorin, Stanpali u. a.; der Türkei: Thasos, Samotraki, Imbros, Lemnos, Metelin, Scio, Samos, Nikaria, Kos, Pathmos, Lero, Kalamine. 2) **Asiatischer A.**, umfasst die Philippinen, Molukken, Celebes, Borneo und Sunda-Inseln. 3) **Archipel der Niedrigen Inseln**, wird von den Taiten Pomutu und von Bougainville Archipel dangereux genannt. Er ist der bedeutendste in Polynesien oder im stillen Ocean, liegt zwischen 13° 30′ und 23° 50′ s. Br., 105° 30′ und 131° 30′ w. L. v. Par., und umfasst alle Inseln, zwischen Ducie und den Lasareff-Inseln, mehr als 60: Gambier mit Ducie, Elisabeth, Oeno; Incarnation, Lord-Hood, Pitcairn, Osnabrück, Carisford, Blighs

Lagun, **Queen-Charlotte**; **Tuhuai**, Toui-Toui; **Palliser's-Inseln**; Taiti; **Buyers-Inseln**; **Marakau-Inseln**; Waterland, Vliegen, Aurora, Disapointement u. a. 4) **Archipel de Recherche**, niedrige Felsklippen an der Südküste von Neu-Holland, wo es nur Seehunde giebt. Zwischen 33° 40' und 34° 20' s. Br., Die beiden grössten heissen Mordrain und Ile du Milieu. 5) **Westindischer A.**, s. Antillen. [1464 E.

Archivel, Ortsch. in Spanien, Prov. Murcia, Bez. Caravaca,

Archleban, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Steinitz, 960 E. Feld- und Weinbau. [638 E. Synagoge.

Archshofen, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim,

Archudi, kl. jonische Insel, südl. von St. Maura.

Arcidano, Flck. in Italien, auf der Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, Mand. Terralba, 1064 E.

Arcidosso, Df. in Italien, Prov. und Distr. Grosseto, 6569 E.

Arcinges, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, bei Belmont, 596 E.

Arcinlega, Flck. in Spanien, Prov. Alava, W. bei Orduña, 586 E.

Arcins, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 390 E. Guter Weinbau. [Varese, glchn. Mand., 1486 E.

Arcisale, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr.

Arcis sur Aube, 1) St. in Frankreich, Dep. Aube, 2815 E. Baumwollenspinnerei, Mützenfabrik, bedeutender Handel mit Wein, Holz, Korn, Hafer, Eisen und Eisendraht, Kohlen. Geburtsort Dauton's. 48° 31' 14'' n. Br., 0° 11' ö. L. v. Par. 2) **A. le Ponsart**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Reims, 552 E.

Arciszewo, St. in Russland, Polen, Guv. Plock, 480 E.

Arcizac-Adour, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und bei Tarbes, 624 E.

Arco, **Arch**, 1) St. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, am Sarca, 1190 E. Seidenspinnerei. 2) **el Arco**, Fl. in Spanien, Prov. Estremadura, nördl. von Caceres. 3) **Ilha do Arco**, **Aldabra**, Insel, nördl. von Madagascar. [Weinbau.

Arcola, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, 2522 E.

Arcole, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, 2185 E. 45° 21' 9'' n. Br., 8° 56' 30'' ö. L. v. Par. [631 E.

Arcomps, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. und bei St. Amand,

Arçon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und bei Pontarlier, 743 E. 2) Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, 502 E.

Arcona, nördl. Cap der Insel Rügen in der Ostsee, 200 F. hoch. Leuchtthurm.

Arconate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, 1267 E.

Arconcey, Df. in Frankreich, Dep. Côte-d'or, Arr. Beaune, bei Pouilly, 551 E.

Arconciel, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Saanebez., 300 E. In anmuthiger Gegend, Viehzucht und Fruchtbau.

Arçonnay, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei Alençon, 629 E. [2020 E.

Arconsat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dome, Arr. Thiers,

Arcons d'Allier (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Langeac, 620 E. 2) **A. de Barges**, Df. ebd., Arr. le Puy, bei Pradelles, 713 E. Monza, 2048 E.

Arcore, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr.

Arcos, 1) Flck. in Portugal, Prov. Beira, r. am Lima, 1800 E. 2) Flck. in Spanien, Prov. Burgos, am Arcos, 677 E. 3) **los Arcos**, Flck. ebd., Prov. Soria, am Jalon, 640 E. 4) Flck. ebd., Prov. Navarra, bei Estella. 5) **A. de la Frontera**, St. ebd., Prov. Cadiz, r. am Guadalete, auf einem schwer zugänglichen Felsen, 15,379 E. Starke Pferdezucht, Oelbau. 6) **A. de Valdevez**, Flck. in Portugal, Prov. Minho, 1800 E. Ackerbau, Leinweberei.

Arcs (les), Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, l. am Argens, bei Draguignan, 2758 E. Oelmühlen, Eisenmine.

Arcueil, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. Sceaux, am Bièvre, 4073 E. Von hier führt eine Wasserleitung das Wasser von Rungis nach Paris. [Vicenza, 2860 E.

Arcugnano, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. und Distr.

Arcugowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Gnesen, 165 E.

Arcy, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei Vermonton, am Eure, 1154 E. Seidenfabrikation, Stalaktiten-Grotte.

Ard, See in Schottland, Gfsch. Perth. Quelle des Forth.

Arda, Nebenfl. der Maritza in der Türkei, Rumili, in die er bei Adrianopel mündet. [stetten, an der Donau, 760 E.

Ardacker, **Ardagger**, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Am-

Ardagan, Fest. in Russland, Armenien, am Kur, unfern Kars.

Ardagh, Krchspl. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Longford, 4530 E.

Ardales, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, 3912 E.

Ardanhaza, **Ardanova**, ruth. Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, bei Munkacs, 580 E.

Ardanji, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Tanjore. 10° 11' n. Br., 79° 31' ö. L. v. Grwch.

Ardanudschi, **Ardanutji**, Bergfest. in der Türkei, Armenien, nordöstl. von Erzerum.

Ardany, **Garndorf**, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, bei Gross-Schogen, 670 E.

Ardara, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, 279 E.

Ardatow, 1) Kreisst. in Russland, Guv. Nisbegorod, am Lemet, 1261 E. Eisenhüttenwerke. 2) Kreisst. ebd., Guv. Simbirsk, r. am Alatyr, 5247 E. Guter Ackerbau, ansehnliche städtische Gewerbe. 54° 50' 49'' n. Br., 43° 51' ö. L. v. Par.

Ardauli, Flck. in Italien, auf der Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, Mand. Busachi.

Ardbraccan, Krchspl. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Meath, 1592 E. Protestantischer Bischof, zwei höhere Schulanstalten.

Ardchattan, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Argyll, am See Etive, 1381 E. [Granitbruch.

Ardclach, Df. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Nairn, 1330 E.

Ardea, Flck. im Kirchenstaat, südwestl. von Albano, unweit der Küste, 800 E. 41° 37' 40'' n. Br., 10° 20' ö. L. v. Par.

Ardebil, St. in Persien, Prov. Adjerbeidjan, l. am Karasu, östl. von Tebris, 12,000 E. In sehr gesunder Lage, gut bewässerter und fruchtbarer Gegend. Handel, Mineralquellen. 38° 15' n. Br., 46° 3' ö. L. v. Par.

Ardèche, 1) Fl. in Frankreich, entspr. in den Sevennen und fällt bei Pont Esprit in die Rhône. 2) Gebirgiges Dep. ebd., 530,004 Hect., 107 QM., 388,529 E. Das Dep. umfasst das alte Vivarais, und ist in 3 Arr. getheilt: Largentière, Privas, Tournon. Im Norden werden die Kastanien und Getreide in Menge gebaut, aber wenig Wein. Der Olivenbaum gedeiht nur bis zum Eyrieux 44° 54', der nördlichste Punkt, wo er in Frankreich fortkommt, auch der Feigenbaum wird gepflegt; ausserdem Mandeln, Kastanien. Die Viehzucht ist vortrefflich, auch die Seidenzucht gewinnt mehr an Ausdehnung. Eisen, Spiessglas, Marmor, Seiden- und Baumwollengewebe. Papier.

Ardeck, Burgruine in Nassau, in der Wetterau, am Fl. Aar.

Ardee, St. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Louth, 3680 E.

Ardekan, **Ardakan**, **Ardekuh**, kl. St. in Persien, Prov. Farsistan, nordwestl. von Yezd, auf der Strasse nach Ispahan, 5000 E.

Ardelan, Distr. in Persien, Prov. Kurdistan, von räuberischen Kurden bewohnt. 10 M. lang, 5 M. br., mit der Hptst. Senna.

Ardelay, Flck. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, bei Herbiers, 1630 E.

Arden, 1) Spitze der NW.-Küste der Admiralitäts-Insel, an der Westküste von Nordamerika, in der Stephans-Strasse. 2) Berg in Australien, nordl. vom Spencers Golf.

Ardennen, waldige, plateauartige Berglandschaft, welche sich nordwärts des Argonner Waldes bis zur Maas, Sambre- und Schelde-Quelle, ostwärts bis zu den Thälern der Mosel, Sure und Ourthe erstreckt. Ihre mittlere Höhe beträgt 1700 F., die höchste Kuppe gegen 2500 F. Die Waldungen bestehen grösstentheils aus Eichen und Buchen, doch findet man auch sogenanntes Weissholz. Fichten und Tannen sind sehr selten. Schafzucht und Jagd. Klima ist nebelig und rauh; der Boden mager und felsig, ausgenommen die von der Maas, Semoy, Ourthe, Warge, Roer bewässerten Gegenden, wo Gerste, Hafer, Roggen zur Nothdurft, Kartoffeln aber in Menge gedeihen. Rindvieh und Schweine giebt es viel. Eisenminen geben eine reiche Ausbeute, das Mineralwasser von Spa ist berühmt. Ausserdem giebt es unermessliche Steinkohlenlager. In den öden Gegenden des Waldgebirges hausen noch Füchse und Wölfe.

Ardennes, 1) Dep. im nördl. Frankreich, das im N. an Belgien, im O. an das Mosel-Dep., an das der Marne im S., und das der Aisne im W. grenzt, und einen Theil von Hennegau, der Champagne, der Fürstenthümer Sèdan, Charleville, Carignan und Mouzon umfasst. 523,242 Hect. oder 105 QM. mit 329,1[illegible] E., Arr. Mézières, Réthel, Rocroy, Sédan, Vouziers. Eine Bergkette, welche von den Vogesen kommt, theilt die Landschaft von SO. nach NW. in zwei Theile. Mézières ist Hauptstadt. Es wird von der schiffbaren Aisne bewässert, deren Thal fruchtbar und sehr getreidereich ist. Rechts nimmt sie die Aire und Vaux, links die Retourne auf. In die Maas fliessen rechts die Chiers und Semoy, links die schiffbare Bar, die Veuce und Sermonne. Der Kanal von Sédan fördert die Maas-Schiffahrt. Die Flächen sind nackt und trocken, die Thäler dagegen angenehm und fruchtbar, die Weiden gut, die Wälder haben Eichen, Buchen, Ahorn, Eschen, Ulmen, Linden u. a. Eisen, Porzellanthon, Glassand, Schiefer, Marmor, Steinkohlen bietet das Mineralreich. Vorzügliche Schafzucht und gute Arbeitspferde. Die Industrie beschäftigt sich mit Shawlweberei, Seidenspinnerei, Fayence, Glasfabrik, Mützenwirkerei, Gerberei, Hochöfen und Giesserei, Handel mit Getreide, Schafen, Wolle u. a. 2) **Canal des Ardennes** soll die Maas mit der Aisne verbinden von Château-Porcien bis Semuy. [Mand. Morbegno, 2031 E.

Ardenno, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio,

Ardentes, (St. Martin), St. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Chateauroux, 2561 E. [1239 E. Römische Alterthümer.

Arderseir, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Inverness, am Meere,

Ardes, 1) St. in Frankreich, Dep. Puy de Dome, Arr. Issoire, an der Couze in einem fruchtbaren Thal, 1408 E. Bedeutender Handel. Die Umgegend ist vulkanisch. 2) Ort in der Türkei, Albanien, Sandschak Avlona. 3) Halbinsel in Irland, Gfsch. Down. Fischerei; die Einwohner sind gute Matrosen und treiben Ackerbau und Weberei.

Ardese, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. und Mand. Clusone, 2185 E. Marmorbrüche.

Ardestan, St. in Persien, Prov. und nordöstl. von Ispahan, auf der Strasse von Yezd nach Kaschan.

Ardestorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Tostedt, 110 E.

Ardevon, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, 490 E.

Ardey, 1) ein Mittelgebirge in Preussen, Westphalen, welches sich in der Gfsch. Mark, längs der Ruhr hinzieht, besteht aus Sandstein mit reichen Steinkohlenlagern, welche in dieser volk- und fabrikreichen Gegend von höchster Wichtigkeit sind. 2) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 206 E.

Ardez, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, in Unter-Engadin, l. am Inn, 606 E. Mineralquellen, Ruinen des Schlosses Steinberg.

Ardfert, Df., sonst eine bedeutende St. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Kerry, bei Tralee, 655 E. [Tipperary, 1214 E.

Ardfinnan, Df. und Krchspl. in Irland, Prov. Munster, Gfsch.

Ardglass, St. und Hafen in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Down, am irischen Meer, 1066 E. Leuchtthurm.

Ardgronne, Flck. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Kerry, an der Mdg. des Kenmare, [dens, 575 E.

Ardlège, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gau-

Ardila, Fl. in Spanien, entspr. auf der Sierra Morena und mündet bei Moura in Portugal in die Guadiana, nach einem Laufe von 16 Meilen. [bei Beaujeu, 1206 E.

Ardillats (les), Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Beaujeu,

Ardillières, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Rochefort, bei Ciré, 860 E. [Marmorbruch.

Ardin, Flck. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, 1890 E.

Ardingley, Df. in England, Gfsch. Sussex, an der London-Brigthoner-Eisenbahn, 626 E.

Ardington, Df. in England, Gfsch. Berks, 354 E.

Ardje, St. in asiat. Türkei, Paschalik von Bassora, r. am Euphrat.

Ardleigh, Df. in England, Gfsch. Essex, unfern Colchester, 1600 E. [Gfsch. Hertford, 575 E.

Ardley, 1) Df. in England, Gfsch. Oxford, 170 E. 2) Df. ebd.,

Ardmaddy, Flck. in Schottland, Gfsch. Argyll, an der Küste, westl. von Inverary. [der glchn. Bucht, 716 E.

Ardmore, Df. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Waterford, an

Ardnageehy, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 4800 E.

Ardnamurchan, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Inverness, 4700 E. 56° 45' n. Br., 6° 27' 15'' w. L. v. Grwch.

Ardnaree, St. in Irland, Gfsch. Sligo, Vorstadt von Ballina.

Ardning, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Siezen, 830 E. [3688 E.

Ardnurcher, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Westmeath,

Ardo, **Ardó**, 1) Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, bei Beregszasz, 580 E. 2) **Fekete-**, Marktfl. ebd., bei Nagy-Szöllös, 920 E. 3) **Hidveg-**, Df. ebd., Com. Abauj-Torna, Bez. und bei Torna, 840 E. 4) **Nyars-**, Df. ebd., Com. Saros, Bez. und bei Zeben, 835 E. 5) **Szöllös-**, Df. ebd., Com. Abauj-Torna, bei Torna, 480 E. 6) **Veg-**, Df. ebd., Com. Zemplin, bei Satoralja-Ujhely, 580 E. 7) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo, 556 E.

Ardoch, Df. in Schottland, Gfsch. Perth. Mit einem wohlerhaltenen römischen Castrum.

Ardoix, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 920 E.

Ardole, S. Marino, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Cremona, 576 E.

Ardoley, Flck. in England, Gfsch. York, West-Riding, 1772 E.

Ardon, 1) Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Gundis, 1033 E. Wein- und reicher Getreidebau. 2) Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, bei Olivet, 604 E. 3) Flck. in Spanien, Prov. Leon, Bez. Valencia de Don Juan, 562 E.

Ardore, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio (Calabria ulter. I), in fruchtbarer Gegend, 5309 E.

Ardorf, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. Wittmund, in sandiger, unfruchtbarer Gegend, 530 E.

Ardos, Flck. in der Türkei, Albanien, südl. von Janina.

Ardoye, Flck. in Belgien, Prov. West-Flandern, Arr. Roulers, am Drybank, 6100 E. Leinwandbleichen, Brauerei, Wachslichter.

Ardrahan, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, 4191 E.

Ardree, Ardrea, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Queen, 5185 E.

Ardres, St. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, 2280 E. Sie wird durch den nach ihr benannten Kanal mit Calais und Sct. Omer verbunden.

Ardrishaig, Df. in Schottland, Gfsch. Argyll, 902 E.

Ardrossan, 1) St. in Schottland, Gfsch. Ayr, 2896 E. Mit gutem Hafen, Seebad, Steinkohlen, Handel. 2) Krchspl. ebd., 6776 E.

Ardsallis, Df. in Irland, Gfsch. Clare. Wichtige Pferdemärkte.

Ardschan, **Ardjan**, St. in Persien, Prov. Churestan, in fruchtbarer, palmen- und olivenreicher Gegend. In dem nahen Berge eine Höhle, in welcher weisse und wohlriechende Naphtha ausschwitzt.

Ardschi Dagh, Geb. in asiat. Türkei, nördl. vom Wan-See, 1600 Toisen ü. d. M. [an der Jalomnitza.

Ardschintojan, türk. Flck. in der Wallachei, Bez. Dumbowitza,

Ardschisch, 1) St. in der Wallachei, am glchn. Fl., der in die Donau fällt. 6 Kirchen, grosses Kloster und Ruinen des Fürstenhofes, den vormals die Despoten der Wallachei bewohnten. 2) St. in Persien, auf der NW.-Seite des Wan-Sees.

Ardsley, (**East-**, **West-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. York, West-Riding, 1069 und 1646 E. [Manchester, 21,757 E.

Ardwick, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, Krchspl. und bei

Are, 1) Nebenfl. l. der Isère in Frankreich, Savoyen. 2) Flck. in Schweden, Jämtland, westl. von Oestersund.

Areas, St. in Brasilien, Prov. São Paulo, 5000 E. Kaffeebau.

Arebo, St. in Westafrika, l. am Ausfluss des Benin an der Sklavenküste. Sehr bevölkert. [Schwefelquelle.

Arechavaleta, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, 860 E.

Areche, Berg in Frankreich, im Jura, am r. Ufer des Ain, 2148 F.

Arecivo, span. St. auf der Antillen-Insel Porto-Rico.

Areco, St. in Südamerika, im Staate Buenos-Ayres, 1700 E.

Arecusa, St. auf der japan. Insel Niphon, Fürstenth. Musasi, NW. bei Jeddo.

Ared (el), **El-Aredh**, Geb. in Arabien, Hedschas, östl. von Mekka beginnend und aus SW nach NO. liegend.

Areeng, Aurung, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Muttra. 27° 29' n. Br., 77° 36' ö. L. v. Grwch.

Areepadgah, St. in Hinterindien, brit. Prov. Arracan, 63 engl. M. NW. von Arracan. 21° 6' n. Br., 92° 33' ö. L. v. Grwch.

Areepore, Hareepoor, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. und 32 engl. M. von Ghazepoor. 25° 49' n. Br., 84° 2' ö. L. v. Grwch.

Arega, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura.

Aregno, Flck. in Frankreich, Corsica, Arr. Calvi, 730 E.

Aregos, Df. in Portugal, Prov. Beira, l. am Pavia. Mineralquellen. [2) Df. ebd., Gfsch. Stafford, am Severn, 720 E.

Areley, (-Kings), 1) Df. in England, Gfsch. Worcester, 564 E.

Arellano, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, S. bei Estella, 700 E.

Aremark, Krchspl. in Norwegen, Stift Agershuus, A. Sinalehnen, Vogt. Ide-Marker. 4¼ QM. mit 3200 E. 2 Gemeinden.

Aremberg, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 250 E. Weinbau, Blei- und Eisenwerke. 2) **A.-Meppen**, ehemals ein Theil des Bisthums Münster, kam 1803 an den Herzog von Aremberg, ward 1810 mit Frankreich vereinigt, 1814 jedoch als Standesherrschaft dem Königreich Hannover zugetheilt, und 1826 zum Herzogthum erhoben. 36 QM.; ist grösstentheils unfruchtbar durch Moor, Sandwüsten und Haidesteppen, von der Ems durchflossen.

Aren, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Benabarre, 1237 E.

Arena, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro (Calabr. ulter. II.), 2772 E. 2) Flck. ebd., Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Voghera, Mand. Stradella, 3426 E. Altes Castell. 3) Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Jowa, 500 E. [la Reyna, 1593 E.

Arenal, Flck. in Spanien, Prov. Toledo, NW. von Talavera de

Arenas, 1) kl. Inseln im Meerbusen von Mejico, an der Küste von Yucatan. 2) Nördl. Spitze der Sebastiansbucht, auf der Ostküste des Feuerlandes, am Eingange der Magellanstrasse. 3) Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, bei Audenge, 833 E. 4) Ort in Spanien, Prov. Santander, 636 E. 5) **A. de Alhama**, Flck. ebd., Prov. Granada, bei Alhama, 1063 E. 6) **A. de Velez**, Flck. ebd., bei Velez-Malaga, 1901 E.

Arenberg oder: **auf dem rothen Hahn**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Koblenz, 266 E. Nebenzollamt. 2) **Neu-**, Df. und Kolonie in Hannover, Arenberg-Meppen, Lddr. Osnabrück, A. Hümmling, bei Welte, 556 E. [350 E.

Arenborn, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar,

Arendal, St. im südl. Norwegen, Stift Christiansund, an der Küste, 2300 E. Realschule, Hafen, Schiffbau, lebhafter Handel und Eisenbergwerke. Auf Kanälen fahren kleine Fahrzeuge durch die ganze Stadt.

Arendonk, Marktflck. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Turnhout, 3650 E. Leinwandweberei, Strumpfwirkerei, Wachholderbranntwein. [Ebstorf, 150 E.

Arendorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, bei

Arendsee, 1) St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 2178 E. Ackerbau, Viehzucht und Fischerei in dem 2) See gl. N., der zwar nur $^1/_{10}$ QM. gross, aber sehr tief ist. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 257 E. [von Goes, 2227 E.

Arendskerke, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, westl.

Arendswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 260 E. [Marsan, 1080 E. Eisenbahnstation.

Arengosse, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de

Arenhorst, Bauersch. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, bei Wolbeck, 215 E.

Arenöe, 1) Df. in Norwegen, Norrland, Vogtei Tromsöe, 500 E. Hafen, Handel. 2) Insel ebd., nördl. vom Kap Kunnen.

Arenrath mit Engstedt, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, bei Manderscheid, 215 E.

Arens, 1) St. und Schloss in Spanien, Arragonien, Prov. Teruel, an der catalonischen Grenze. 2) S. Arenys.

Arensberg, 1) s. Arnsberg. 2) Krchdf. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Steudal, bei Bismark, 195 E.

Arensburg, 1) St. auf der russ. Insel Oesel, Guv. Liefland, im baltischen Meere, 2600 E. Hafen. Ist russ. Ostseehandelsplatz. 58° 15' 10'' n. Br., 20° 37' 15'' ö. L. v. Par. 2) Stammschloss der Grafen von Schauenburg (Schaumburg) im Fstth. Schaumburg-Lippe, auf dem Harelberg. Bewohnte Ruine.

Arensdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 605 E. 2) Df. ebd., Kr. Sternberg, 340 E. Theerofen. 3) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 210 E. Gut.

Arenshagen, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 320 E.

Arensharde, Distr. in Schleswig, A. Gottorf. Merkwürdig wegen des Danewirk's, d. h. des dän. Walles, den König Gottfried im 9. Jahrh. gegen die Einfälle der Sachsen und Slaven errichtete.

Arenshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 320 E. [5° 14' s. Br., 112° 50' ö. L. v. Par.

Arentes, des Arcas, kl. niederländ. Insel im Sunda-Archipel,

Arenthon, Flck. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Bonneville, 909 E.

Arenys de Mar, 1) Hafenst. in Spanien, Prov. Barcelona, 5385 E. Manufakturen und Handel. 2) **A. de Munt**, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, 3079 E. [564 E. 2) **A. de arriba**, Df. ebd., 210 E.

Arenzana (de abajo), 1) Flck. in Spanien, Prov. Logroño,

Arenzano, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, 3334 E. In fruchtbarer Gegend nahe am Meere; schöne Kirche.

Arenzhain, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 306 E. Wassermühle.

Arequipa, 1) Prov. der Republik Peru in Südamerika, an der Küste, 1270 QM., 170,000 E. Das Klima ist gesund und der Boden liefert Gold, Silber, Edelsteine, Oliven, Wein, Vieh etc. 2) Hptst. darin mit 30,000 E., am Westabhange der Anden 7300 F. ü. d. M. Bisthum; Gold- und Silberfabr., Steinschleiferei, Wollen- und Baumwollenmanufaktur; Haupt-Niederlage europ. und amerik. Waaren, hat an der Küste die beiden Häfen Mollendo und Aranta. 16° 23' 58'' s. Br., 74° 14' 12'' w. L. v. Par. 3) Vulkan ebd., 20,320 engl. F. hoch.

Ares, 1) Flck. und Hafen in Spanien, Gallizien, Prov. und bei Coruña. 2) Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo. Kalte Schwefelquellen. 3) **A. de St. Pedro**, Flck. in Spanien, Prov. Avila, glchn. Bez., 2306 E. 4) **A. del Maestre**, Flck. ebd., Prov. Valencia, bei Morella, 748 E.

Aresaan, Insel im Ladogasee in Russland. Marmorbrüche.

Arese, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, Mand. Bollate, 1549 E. [620 E. Mühlen.

Aresing, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Schrobenhausen,

Areskutan, Berg in Schweden, Jämtland, 4919 F. hoch. Das ganze Jahr mit Schnee bedeckt.

Areso, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Pamplona, 600 E.

Aretsried, Pfrdf. in Bayern, Schwaben und Neuburg, Ldg. Zusmarshausen, 335 E. [2113 E.

Arettes, Flck. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron,

Areuse, Df. im Schweizer Kant. Neufchatel, Bez. Boudry, 80 E. Trefflicher Weinbau.

Arevalo, Flck. in Spanien, Prov. Avila, am Zusamenfl. des Adaja und Arevalillo, 3114 E. Wollene Zeuge; Töpferwaaren.

Arezzo, 1) das alte Aventinum, St. in Italien, Toscana, in glchn. Prov., Distr. und Mand., am Fusse der Apeninnen, 36,469 E. Bischofssitz, Citadelle, theolog. Seminar, chirurg. Schule, Bibliothek, Museum, etrusk. Alterthümer, schöner Dom; gr. Tuchfabr., Gerbereien, Töpfereien. 2) Glchn. Prov. mit 42 Gmd. und 222,654 E.

Arfak, Geb. im nordwestl. Theils von Neu-Guinea, in das Cap Dori auslaufend, 6980 F. hoch.

Arfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 416 E. [Aubusson, 1082 E.

Arfeuille-Châtain, Flck. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr.

Arfeuilles, Flck. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Palisse, 3185 E.

Arfons, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, 1306 E.

Arft, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 230 E.

Arfurd, Df. in Nassau, A. Runkel, r. an der Lahn, 856 E.

Arga, Nebenfl. des Aragon in Spanien, der in den Ebro mündet. Er entspr. in den Pyrenäen, bei Yragui.

Argain, Flck. in der Türkei, Thessalien, westl. von Thaumako.

Argalasti, Df. in der Türkei, Thessalien, Saudschak Tricala, südöstl. von Volo.

Argamasilla, 1) Flck. in Spanien, Prov. und südl. von Ciudadreal. 2) A. de Calatrava, St. ebd., Prov. Ciudadreal, Bez. Almodavar del Campo, 2186 E. [1919 E. Weinbau.

Argana, Flck. in asiat. Türkei, Ejalet Diarbekr (Mesopotamien),

Argancy, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, bei Vigy, 706 E.

Arganda, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, 3314 E. Schloss.

Arganil, Flck. in Portugal, Prov. Beira. Armenhaus.

Arganza, Ort in Spanien, Prov. Leon, NO. bei Villafranca, 600 E.

Arge, Küstenfl. in Preussen, der im Rgbz. Königsberg ins kurische Haff mündet.

Argecilla, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, 943 E.

Argegno, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Como, am Westufer des Lago Lario, im Thal Intelvi, 662 E. Handel.

Argein, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, bei Castillon, 736 E.

Argelaguer, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Olot, 1031 E.

Argelato, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Bologna, Mand. S. Giorgio di Piano, 3795 E.

Argelès, 1) St. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Hauptort des glchn. Arr., in einem schönen Thal am Gave d'Azun bei dessen Einmdg. in den Gave de Pau, 1700 E. 2) St. ebd., Dep. Pyrénées orient., Arr. Ceret, unweit der Küste des Mittelmeeres, 2456 E.

Argeliers, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Narbonne, 851 E. Weinbau.

Argeles, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, 510 E.

Argelothen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 135 E.

Argen (obere und untere), Fl. in Würtemberg, der aus dem bayr. Rgbz. Schwaben kommt, der obere bei Eglofs, und an Waugen vorüberfliesst, der untere bei Holzlenten. Beide vereinigen sich bei Pflegelberg und münden in den Bodensee zwischen Langenargen und Thuna.

Argences, Marktflck. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen (Normandie), 1406 E. Die E. bauen den einzigen Wein der Normandie, Vin Huet genannt; Handel mit Honig. [625 E.

Argeningken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit,

Argens, Küstenfl. in Frankreich, Dep. Var, der bei Frejus ins Meer fällt. [394 E.

Argenschwang, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach,

Argenstein, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, A. Frohnhausen, 200 E. [Sandre, 1366 E.

Argent, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, am gr.

Argenta mit Theilen von Alfonsine und Ravenna, auf dem l. Ufer des Primaro, St. in Italien, Prov. und Distr. Ferrara, glchn. Mand., 14,658 E.

Argentan, St. in Frankreich, Dep. Orne, im glchn. Arr., an der Orne, 5636 E. Civiltribunal, Collegium, Gerberei, Zwirnspitzen, feine Tücher. 48° 44' 43'' n. Br., 2° 21' 24'' w. L. v. Par.

Argentaro, 1) Berg. in der europ. Türkei, Rumelien, nordöstl. von Comanova. 42° 4' n. Br., 20° 24' ö. L. v. Par. 2) Cap in Italien, Toscana, an der SW.-Küste. 42° 23' 25'' n. Br., 8° 17' ö. L. v. Par.

Argentat, St. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, an der Dordogne, 3435 E. In der Nähe Steinkohlen und Bleiminen.

Argente, Df. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Segura, 570 E.

Argenteau, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, r. an der Maas, 755 E. Alaunfabrik. [236 E. Steinschneiderei, Mühlen.

Argentenay, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Tonnerre,

Argenteuil, 1) Marktflck. in Frankreich, Dep. Seine-Oise, Arr. Versailles, an der Seine, 7269 E. Weinbau und Gipsgruben. Fabr. von Essig, Dampfmaschinen u. v. A. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, am Armançon, bei Ancy-le-Franc, 628 E. Getreidebau, Wein und Viehzucht; lithogr. Steine.

Argenthal, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Simmern, 910 E. Glashütte. 2) Wildromant. Thal in Würtemberg, das sich durch die Oberämter Wangen und Tettnang erstreckt und bei Giessen in die Bodenseeebene übergeht.

Argentiera, Kimoli, Kimolos, griech. Insel im griech. Archipel, bei Milo, mit dem glchn. Ort, 300 E. Kimolische Walkererde. 36° 49' 20'' n. Br., 22° 13' 8'' ö. L. v. Par.

Argentière (l'), 1) Pass über die Meeralpen, auf der Grenze des französ. Dep. Hautes-Alpes und des ital. Bez. Cuneo, bei den Quellen der Oronaye und Stura. Der Weg führt von Mont-Dauphin und Barcelonette nach Cuneo. 2) Kl. St. in Frankreich, Dep. Ardèche, im glchn. Arr., 2990 E. Bibliothek; Seidenspinnerei, Blei- und Silberminen. 3) Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. Briançon, 1250 E. Bleiminen, Schieferbrüche.

Argentine, Flck. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. St. Jean de Maurienne, r. am Arc, 1608 E. Blei- und Silberminen.

Argentinische Republik werden auch die **Vereinigten Rio de la Plata-Staaten** in Südamerika genannt.

Argentona, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Mataro, 1406 E.

Argenton-Château, 1) kl. St. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, an der Bressuire, auf einer schwer zugänglichen Höhe, 1030 E. Wollenzeugweberei, Weinbau, Hanf. 2) **A. les Eglises**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, bei Thouars, 909 E. Weinbau, Viehhandel. 3) **A.-sur-Creuse**, St. ebd., Dep. Indre, zu beiden Seiten der Creuse, 4765 E. Leinewandweberei u. a.

Argentré, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ille-Vilaine, Arr. Vitré, 2242 E. 2) **A.-sous-Laval**, Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, r. am Jouanne, an einer Höhe, 1745 E. Bruch eines grauen und himmelblauen Marmors, der beim Poliren schwarz wird; Gerberei.

Argenvières, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, 501 E.

Argenvilliers, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loire, Arr. Nogent le Rotron, 728 E.

Argestorf, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. und Pfarrei Wennigsen, bei Hannover, 212 E. [330 E.

Arget, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Wolfrathshausen,

Arghana Maden, St. in asiat. Türkei, Paschalik Diarbekr., 3600 E. Kupfergruben. [Giorgio di Piano, 3229 E.

Arglie, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Bologna, Mand. San

Argilly, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei Nuits, 802 E. [bera, Mand. Casatisma, 1428 E.

Argine, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Vog-

Argiro-Kastron, Ergir-Kastri, St. in der Türkei, Albanien, Sandschak Avlona, am glchn. Fluss, 4000 E. [spinnerei.

Argis, Df. in Frankreich, Dep. Ain. Arr. Belley, 741 E. Seiden-

Argo, Nilinsel in Nubien, 5 Stunden lang, fruchtbar und bewohnt. Ruinen. [Amiens, 600 E.

Argoeuves, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei

Argol, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, 1395 E. [umfassend, mit 4 Eparchien.

Argolis, Dep. in Griechenland, den nördl. Theil der Insel Morea

Argonaute, holzreiche Insel, gegenüber der chines. Ostküste von Korea. 37° 50' n. Br., 127° 30' w. L. v. Par.

Argonne, waldige Berggegend in Frankreich in der alten Prov. Lorraine, 10 L. lang und 4 L. breit, im südwestl. Theil des Dep. Ardennes und im westl. Dep. Meuse, mit Städten und Dörfern, deren Bewohner Viehzucht und Holzhandel treiben.

Argonnex, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, 316 E.

Argos, Argo, St. in Griechenland, Morea, am Meerbusen Napo di Romania. 37° 38' 9'' n. Br., 20° 23' ö. L. v. Par.

Argostoli, Hptst. auf der ionischen Insel Kephalonia, 5000 E. Sitz eines griech. Bischofs; Schiffbau, Seidenspinnerei. Trefflicher Hafen. 38° 10' n. Br., 19° 59' 3'' ö. L. v. Grwch.

Argonges, Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, bei St. James, 1390 E. [Bernay, 754 E.

Argoules, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei

Arguedas, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, bei Tudela, am Embro, 1359 E. [von Neufchâtel, 500 E.

Arguell, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und südl.

Arguenos, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 605 E.

Arguin, Bank an der Küste von Nordafrika, Sahara, südl. von dem Cap Blanco und der Bayadère-Bank, worin die Insel Arguin nahe an der Küste liegt, wo sich ein glchn. Ort befindet, der früher eine franz. Niederlassung war und Endpunkt der Karavanen von Timbuktu ist.

Argujillo, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, 731 E.

Argun, gr. Fluss im asiat. Russland, Gnv. Irkutzk in Sibirien, welcher nach seiner Vereinigung mit der Schilka zum Amur fliesst.

Argunskoi Ostrog, Festung in Russland, Guv. Irkutzk, links am Argun. Lebhafter Handel, in der Nähe Silberbergwerke. 51° 37' n. Br., 157° 46' 13'' ö. L. v. Par.

Argusto, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Catanzaro (Calabr. ulter. II), Mand. Chiaravalle.

Argy, Flck. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, bei Buzançais, 1560 E.

Argyll, 1) westl. Gfsch. in Mittelschottland, 79,724 E. Der Boden ist gebirgig und eignet sich wenig zum Ackerbau, desto mehr zur Viehzucht. Das Klima ist rauh, die Luft rein und heiter, der Winter streng. Produkte: Eisen, Steinkohlen, Marmor etc.; sendet 1 Deputirten in das Parlament. 2) Gfsch. in Australien, am obern Hawkesbury, ein Hochland, dessen Anbauerzahl noch gering ist. 3) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Washington, 4000 E. 4) St. ebd., Maine, Gfsch. Penobscot, 550 E. 5) St. in New-Schottland, auf der Ostküste der Bai Townsend.

Arheiligen, Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg, nahe bei Darmstadt, 1765 E.

Ari, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Chieti (Abbruzo citer.), Mand. Bocchianico, 1976 E. [Pettau, 270 E.

Ariàfzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez.

Ariankopang, Flck. in brit. Ostindien, Predsch. Madras, bei Pondichery. Sitz eines kath. Bischofs, kath. Seminar für Indien und China. [leitung.

Arianna, Df. in Nord-Afrika, 2 M. von Tunis. Röm. Wasser-

Ariano, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Avellino (Principato ulter.), 13,556 E. Trefflicher Weinbau, Fayencefabrik, Seminar, schöne Kathedrale, 12 Parochialkirchen. 2) St. in Oesterreich, Venedig, Prov. Rovigo, links am Po di Goro, 3947 E. Altes Schloss.

Arica, Küstenstadt in Peru, Prov. Arequipa, in einem schönen Thal. Mit kleinem Hafen. 18° 28' s. Br., 70° 24' w. L. v. Grwch.

Aricari, Fl. in Venezuela, Prov. Orinoco, Mdg. in den Orinoco.

Ariccia, Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Rom, 1200 E.

Arichat, brit.-nordamerik. St. auf der Insel Cap Breton, 17,000 E. 45° 28' n. Br., 61° 3' w. L. v. Grwch.

Arico, span. St. auf der Insel Teneriffa, kanarische Inseln, in glühend heisser Gegend, 3197 E.

Arides, Inselgruppe im Kanal von Mozambique, an der Westküste von Madagascar.

Aridsong, St. in Tibet, östl. von Dolaghir.

Ariége, 1) Fl. in Frankreich, der am Framiquel in den Pyrenäen entspringt, und bei Pinsaguel in die Garonne mündet. Er nimmt links die Zuflüsse Aston, Vic-Dessos, Lèze, und rechts Crieu, Lers,

Hize auf. 2) Dep. ebd., das die alte Gfsch. Foix und einen Theil von Languedoc umfasst, 87⅗ QM., 251,850 E. Der Boden ist gebirgig (Montcalm auf den Pyrenäen 9690 F.), das Klima im Sommer heiss, im Winter nasskalt, die Luft rein und gesund. Viehzucht, Weinbau, Bergbau; der Kunstfleiss im Ganzen gering; Schleichhandel nach Spanien. Arr. Foix, St. Girons und Pamiers.

Arielli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Chieti (Abruzzo citer.), Mand. Tollo, 1384 E. [bei Linz, 245 E.

Ariendorf, Wir. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied,

Arienzo, St. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Caserta (Terra di Lavoro), glchn. Mand., 4572 E. [don, 678 E.

Arifat, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, bei Montre-

Arigna, Distr. in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Roscommon, am See Allen. [con, 818 E.

Arignac, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, bei Taras-

Arignano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, Mand. Riva di Chiari, 838 E.

Arima, St. auf der japan. Insel Kiou-Siou, SO. von Somura.

Arimatsi, gr. Df. auf der japan. Insel Niphon. Baumwollenweberei.

Arimene, St. in Südamerika, Staat Neugranada.

Arimont, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 115 E. Hutfabrik. [fliesst.

Arinas, Fl. in Brasilien, Prov. Matto Grosso, der in den Tapajoz

Arinda, St. in Südamerika, brit. Guyana, am Essequibo.

Ariño, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Hijar, 1430 E.

Arinthod, Flck. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saulnier, 1328 E. Mauleselzucht und Handel.

Ario, Df. in Mejico, Freist. Mechoacan, südl. von Pascuaro und nördl. vom Vulkan Jorullo, 6278 F. ü. d. M.

Aripo, brit. Df. in Ceylon, SW.-Küste. Ergiebige Perlenfischerei. Fluss daselbst.

Arisch, St. in Aegypten, am Mittelmeer. Mit einem Castell.

Arischia, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Aquila (Abruzzo ulter. II), 1807 E.

Arisdorf, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Solothurn. Schwefelquellen. 2) Df. ebd., Kant. Baselland, 802 E. In einem freundlichen, obstreichen Thale.

Arispe, Hptst. des nach ihr benannten Dep. und Partido im Mejico, Sonora, am Fuss der Sierre Madre in einem schönen, vom Flusse Sonora durchströmten Thal. Feld- und Gartenbau, Viehzucht. 30° 36′ n. Br.

Aristau, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Muri, 977 E.

Arith, St. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, am Chéran, 971 E.

Aritzo, Flck. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, 1846 E. Hauptort eines Thales, welches wegen seiner schönen Nuss- und Kastanienwaldungen berühmt ist.

Arixi, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, Mand. Senorbi, 340 E.

Ariza, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, am Jalon, 1232 E. Handel mit Wein und Safran.

Ariscun, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Pamplona, 1471 E.

Arize, Nebenfluss der Garonne in Frankreich.

Arizzano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Pallanza, Mand. Intra, 1060 E. [Horn. 66° 8′ n. Br.

Arjeploug, Flck. in Schweden, Prov. Westerbotten, am See

Arjesch, türk. Flck. in der Wallachei, nordwestl. von Bucharest.

Arjish, Erjish-Dag, Argäus, der höchste Berg in asiat. Türkei, Anadoli, Paschalik Karaman, fast isolirt und nur an der SO.-Seite mit dem Taurus zusammenhängend, südl. von Kaisarieh; 13,100 F.

Arjona, Urgao, St. in Spanien, Andalusien, Prov. Jaen, 4610 E. Töpfergeschirr.

Arjonilla, Flck. in Spanien, Prov. Jaen, nahe bei Arjona, 3600 E.

Arjuno, Berg auf der niederländ. Insel Java, 11,900 F. hoch.

Arjuzanx, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, 758 E. Hauptort eines Kantons.

Arka, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, 430 E. Fundort ganzer opalisirter Holzstämme.

Arkadhia, Nomos (Rgbz.) in Griechenland, Morea, 62,52 QM. mit 96,546 E. (1861). Eingetheilt in die Diökesen (Bezirke): Gortynia, Mantineia, Kynuria. Hptst. Tripolitza.

Arkadya, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, Kr. Sochaczew. Schönes Schloss des Fürsten Radziwill.

Arkansas, 1) ein nordamerik., seit 1836 in den Bund der Ver.-St. aufgenommener Staat, ist im N. begrenzt von Missouri, im O. von den Flüssen Missouri und Mississippi (welche ihn von den Staaten Tennessee und Mississippi scheiden), im S. von Louisiana und Texas und im W. von Texas und dem Indianergebiet, und liegt zwischen 33° u. 36° 30′ n. Br. u. 89° 45′ u. 94° 40′ w. L. v. Grwch. Flächenraum 52,198 engl. QM. mit 435,427 E., wovon 111,104 Sklaven (1860). Eingetheilt in 4 Gfsch. Es hat wenig grosse Städte, Hptst. ist Little-Rock mit etwa 4000 E., dann Van Buren, Haupthandelsplatz, Fort Smith, Camden. Boden und Produkte des Staates sind die der Südstaaten. Der östl. Theil von Arkansas ist im Allgemeinen eine wüste Ebene, mit Marschen, Sümpfen und Lagunen bedeckt. Das Ozarkgebirge im NW. des Staates ist nicht über 2000 F. hoch. Es theilt den Staat in zwei ungleiche Theile, von denen der nördl. die Erzeugnisse und das Klima der Nordstaaten hat, während der südl. hierin den Südstaaten Mississippi oder Louisiana gleicht. Die „Blackhills" im N. und die „Washita" im W. sind die andern Erhebungen von Bedeutung. Hauptflüsse sind: der Mississippi an der östl. Grenze, der alle Flüsse des Staates aufnimmt, der Arkansas, der den Staat ganz durchschneidet, schiffbar; der Weisse Fluss (White River) und St. Francis in NO., die in Missouri entspringen; der Rothe Fluss (Red River), Washita mit vielen Nebenflüssen. Arkansas ist sehr reich an Naturprodukten, vorzüglich Mineralien: Kohlen, Eisen, Blei, Zink, Salpeter, Alaun, Salz, Gips, Alabaster. Gebaut wird Mais, Baumwolle, Waizen, Tabak, alle Arten Früchte, Seide. Industrie und Handel noch von geringer Bedeutung. Arkansas wählt einen Gouverneur auf 4 Jahre u. sendet 2 Mitglieder in das Repräsentantenhaus. Schuld des Staates betrug 1852 1,506,562 Doll. 2) Fl. ebd., nächst dem Missouri der grösste Nebenfl. des Mississippi, entspringt in den Rocky mountains nahe an der Grenze zwischen Utah und dem Indianergebiet und mündet 33° 54′ n. Br., 91° 10′ w. L. v. Grwch. Die ganze Länge mehr als 2000 engl. M. Schiffbar für Dampfschiffe 9 Monate im Jahre, und überschwemmt im Frühjahr seine Umgebungen. 3) Ort ebd., in glchn. Gfsch., am l. Ufer des Arkansas, ungefähr 50 engl. M. von seiner Mündung. Landungsplatz für Dampfschiffe.

Arkel, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, 570 E.

Arkengarth Dale, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 1147 E. Reiche Bleiminen.

Arkesden, Df. in England, Gfsch. Essex, 506 E.

Arkiko, St. in Afrika, Habesch, am arab. Meerbusen und der Karavanenstrasse von Massaua nach dem Innern. 400 Lehmhütten. 15° 35′ n. Br., 37° 32′ ö. L. Par.

Arklow, St. in Irland, Gfsch. Wicklow, an der Mündung der Meyre, 3254 E. Hafen und Kupfergruben.

Arköe, Skäre im bothnischen Meerbusen, vor dem Eingang zu den Bräriken.

Arkos, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, 1425 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Szilagy-Somlyo, Bez. Tasnad, 1445 E.

Arksey, Krchspl. in England, Gfsch. York, Westriding, 1100 E.

Arkus, rumän. Df. in Ungarn, Com. Süd-Bihar, bei Gross-Zerend, 430 E. [bei Gnesen, 160 E.

Arkuszewo, Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und

Arkwright, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chatauque, 1600 E.

Arl (Gross-), Df. in Oesterreich, Kr. Salzburg, Bez. St. Johann, 273 E. Kupferminen. [und bei Dobromyl, 660 E.

Arlamow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez.

Arlamowska Wola, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Sandowa, 1200 E.

Arlan, St. in Russland, im Lande der Abchasier, am Kuban.

Arlanc, St. in Frankreich, Dep. Puy-de-Dôme, Arr. St. Ambert, am Dolore, 3960 E. Bandfabrik, Leder, Bäder.

Arlanza, Nebenfluss des Arlançon in Spanien, Prov. Burgos, der sich in den Pisuerga ergiesst. [519 E.

Arlanzon, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, am glchn. Fluss.

Arlay, Flck. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saulnier, an der Seille, 1407 E.

Arlberg, 1) verzweigter Gebirgsstock zwischen dem Bodensee u. Tirol. An den Quellen des Lech und Inn sondern sich zwei Zweige, ein nördl., der gegen Kempten in Bayern verläuft, und auch bei den Donau-Quellen mit dem Schwarzwald sich verbindet; der andere Zweig liegt links dem Inn bis zur Donau. Von dem Westarm des ersten Zweiges fliesst der Iller in den Rhein, und der Aach und der Argen in den Constanzer See. Der Lech, Iller, Isar, Inn u. a. sind die Flüsse des Arlgebirges. 2) A., **Arlza**, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. und bei Mahrenberg, 480 E.

Arle, 1) Gmd. in Hannover, Ostfriesland, A. Berum, 995 E. 2) St. in Russland, Livland.

Arlebosc, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 1044 E.

Arlecdon, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 1550 E.

Arlempdes, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Le Puy, bei Pradelles, 534 E. [und Weberei.

Arlen, Df. in Baden, Seekr., A. Radolfzell, 696 E. Spinnerei

Arlena, Df. im Kirchenstaat, Viterbo, in getreidereicher Gegend, 500 E.

Arles, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône (Rhonemündungen). 2) St. ebd., links in einer morastigen Gegend an der Rhône, 25,543 E. Röm. Ruinen. Handel mit Getreide, Wein, Olivenöl, Seide, Oel, Südfrüchten, Mauleseln, Pferden u. a. 43° 40′ 18″ n. Br., 2° 17′ 23″ ö. L. v. Par. 3) **A.-sur-Tech**, St. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, bei Céret, 2498 E. Mineralbäder, Bleiminen, in der Nähe Eisenhütte. 4) **Canal d'A.**, beginnt unterhalb der glchn. St. und geht zum Hafen Bouc.

Arlesaga, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, 1790 E.

Arlesberg, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Zella, bei Ilmenau, 200 E. Pottasch und Kienruss, jährlich 120,000 Fässchen.

Arlesheim, Flck. im Schweizer Kant. Basel, rechts am Birs, 936 E. Kirche mit vorzügl. Orgel, kalte Mineralquelle mit schönem Kurhaus. [beuren, 200 E.

Arlesried, Df. in Bayern, Schwaben und Neuburg, Ldg. Otto-

Arleuf, Flck. in Frankreich, Dep. Niévre, Arr. Château-Chinon, 3053 E. [Leinweberei, Bleichen, Runkelzuckerfabrik

Arleux, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, 1660 E.

Arley, Upper-, Df. in England, Gfsch. Stafford, 886 E.

Arling, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Innkr., Bez. Ried, 300 E.

Arlingham, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 693 E.

Arlington, 1) St. in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Bennington, 1900 E. Akademie. 2) Df. in England, Gfsch. Devon, 219 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Sussex, 623 E.

Arlo, Df. in Ungarn, Com. Borsod, bei Sajo-Szt-Peter, 1125 E.

Arlof, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 535 E.

Arlon, St. in Belgien, Prov. Luxemburg, auf einer Anhöhe, 5480 E. Tabakefabrik und Eisenhämmer.

Arlsey, Df. in England, Gfsch. Bedford, 1401 E.

Arluno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, 2762 E. [reiche Goldminen.

Arma, St. in Neu-Granada, Distr. Antioquia. In der Nähe sehr

Armaçao, St. in Brasilien, auf der Insel Santa Catarina.

Armadale, Stsch. in Schottland, Gfsch. Linlithgow, Krchspl. Bathgate, 2504 E. [210 E.

Armadebrunn, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau,

Armagh, 1) Gfsch im nördl. Irland, 24,2 QM., 196,085 E. Sendet 2 Deputirte in das Parlament und gehört zu den fruchtbarsten Gegenden der ganzen Insel. Hauptnahrungszweige sind: Viehzucht, Ackerbau, Garnspinnerei und vorzügl. Damastfabriken und Bleichen. 2) Glchn. Hauptst., 10245 E. Hauptmarkt der Leinwand

nd Sitz des Primas-Erzbischofs von Irland; Bibliothek und Sternwarte. 54° 21' 13'' n. Br., 6° 39' 5'' w. L. v. Grwch. 3) St. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Mifflin, 1850 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Indiana, 250 E. [das Dep. Gers.

Armagnac, ehem. Prov. in Frankreich in der Gascogne; jetzt

Armaillé, Flck. in Frankreich, Dep. Maine-Loire, Arr. Segré, 30 E.

Armanar, Flek. in Portugal, Prov. Beira, 2300 E.

Armançon, Fl. in Frankreich, welcher in die Yonne fällt und mittelst des Kanals von Burgund, der aus der Saône in diesen Fl. führt, die Seine mit der Rhône verbindet, und so das mittelländ. Meer mit dem Ocean vereinigt.

Armannsberg, Berg in Bayern, Oberfranken, Ldg. Kemnath, 2216 F., ein Basaltberg, der auf seiner Kuppe eine Wallfahrtskirche trägt und eine herrliche Aussicht gewährt.

Armbouts-Cappel, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, bei Bergue, 922 E. Zuckerfabrik, Brauerei, Oelmühlen.

Armeau, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, bei Villevallier, 867 E.

Armegon, St. in brit. Ostindien, Madras, Karnatik; Hafen, Faktorei. 14° 2' n. Br., 80° 12' ö. L. v. Grwch.

Armel (St.), 1) Wlr. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, 684 E. Seehafen, Ausfuhr von Salz. 2) Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, 645 E.

Armellada, Flck. in Spanien, Prov. Leon, Bez. Astorga, 600 E.

Armendarits, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, bei Iholdy, 784 E. [Kr. Randow, 300 E.

Armenheide, Vorwerk und Glashütte in Preussen, Rgbz. Stettin,

Armenhof, Df. in Kurhessen, Prov., Kr., A. u. bei Fulda, 130 E.

Armenien, **Minni**, Land im westl. Asien, das sich vom Kaukasus im N. bis zu den Gebirgen von Kurdistan im S. erstreckt, und vom Eufrat im W. bis nahe an das kaspische Meer im O., zwischen 37° und 42° n. Br. und 39° und 50° ö. L. v. Grwch. Es umfasst die türk. Paschaliks von Erzerum, Kars und Wan, Theile der pers. Prov. Adscherbeidschan, und das russ. Gnv. Transkaukasien. Der Flächeninhalt des Landes wird auf 5693 QM. und die Bevölkerung auf 1,800,000 Seelen geschätzt. A. gehört zu den Alpenländern Asiens, erhebt sich ost- und nordwärts von Adscherbeidschan und dem Urumiyah und östl. der Bergkette Ala-Dagh, welche später unter dem Namen Taurus nach W. streift, in immer höheren Hochflächen, bis im N. des Sees Wan die Hochebene von Erzerum eine Höhe von 7000 F. erreicht. Zahlreiche Bergzüge und isolirte Hochgipfel (z. B. Ararat) durchziehen das Innere des Landes. Die Hauptflüsse sind der Kur, Aras, Joruk (der Akampsis des Alterthums); der Eufrat und Tigris haben in A. ihre Quellen. Grosse Seen der Wan (Van), Urumiyah und Sevan. Das Klima ist in den höheren Gegenden sehr kalt, in den Thälern ungemein heiss. Das Kurthal, von Tiflis bis zum kasp. Meere, hat ein subtropisches Klima, in welchem die Jahreswärme 0 R. ist, im Sommer aber die Höhe von 32°—36° R. vorkommt. Bodenerzeugnisse sind, ausser Getreide und Baumwolle, Reis, Tabak, Weintrauben und verschiedene Früchte. Das Mineralreich liefert Kupfer, Blei, Aluminium und etwas Silber. Die Industrie ist unbedeutend. Die Armenier (Haikans) beschäftigen sich mit der Viehzucht, häufiger mit Handel, worin sie sich besonders auszeichnen. Als Christen gehören sie der Sekte der Eutychianer oder Monophysiten an und haben einen Patriarchen. Ihre Sprache ist eine eigene, mit der griechischen verwandt, und mit vielen semitischen Wörtern gemischt. **Klein-Armenien** ist der alte Name für die Ldsch., welche die jetzigen türk. Paschaliks Kaisariyeh, Siwas und Marasch in Kleinasien bildet, mit dem Paschalik Diarbekir in Mesopotamien.

Armenierstadt, **Számos-Ujvar**, Freist. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, glchn. Bez. am Szamos, 4249 E., grösstentheils Armenier. Lederfabriken, Tuchmanufaktur, Handel mit Vieh und Waaren.

Armenis, Dfgmd. in Oesterreich, Militärgrenze, Illyr. Banater Regiment, bei Karansebes, 1450 E. [1635 E.

Armeno, St. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara,

Armenruh, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, 956 E. Schloss; in der Nähe der Hellerberg.

Arment, Df. in Oberägypten, nördl. von Esneh, links am Nil.

Armentera, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Gerona, 910 E.

Armentières, St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, an der Lys, 11,901 E. Kollegium, Leder-, Tuch- und Leinwand-, Runkelrübenzucker-, schwarze Seifen- und Tabakfabriken, Salzsiedereien, Destillation u. a. [3581 E.

Armento, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza (Basilicata),

Armenweiler, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, aus Wlrn. bestehend, 676 E.

Armes, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, 583 E.

Armesko, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Lichtenwald, 200 E.

Armi (Capo dell'), Cap auf der neapolit. Südküste, Prov. Calabria ulter. I.; der Endpunkt der Apenninen, am Eingange in den Kanal von Messina; für Schiffer sehr gefährlich.

Armidale, Fischerdorf in Schottland, Sutherland, an der glchn. Bai, südöstl. von dem glchn. Vorgeb. [nonengiesserei.

Armieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin. Ka-

Armilla, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Granada, 1100 E.

Armin, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, Krchspl. Snaith, 557 E. [trümmern; Glashütte dabei.

Arminiusberg, Berg in Lippe-Detmold, A. Schieder, mit Burg-

Armio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, Mand. Maccagno, 464 E.

Armire, franz. Df. in Guyana, Insel Cayenne.

Armissan, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und bei Narbonne, 582 E. [Kanal, 937 E. Merkwürdige Kirche.

Armitage, Df. in England, Gfsch. Stafford, am Grent-Trunk-

Armley, Df. in England, Gfsch. York, bei Bradford, am Kanal von Leeds und Liverpool, 6734 E. Bedeutende Fabriken, Walk- und Mahlmühlen.

Armo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Porto Maurizio, Mand. Pieve, 312 E. [von Marmara. Warme Quellen.

Armokul, Hafen in asiat. Türkei, Anatolien, am Meerbusen

Armoree, St. in Hindostan, Nagpore, 74 engl. M. SO. von Nagpore. 20° 28' n. Br., 88° 2' ö. L. v. Grwch. [Pau, 642 E.

Armou (St.), Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr.

Armoyamcotta, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Madura. 9° 40' n. Br., 78° 56' ö. L. v. Grwch.

Armsen, Df. in Hannover, Bremen, Lddr. Stade, A. und bei Verden, 450 E. [200 E.

Armseul, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Winzenburg,

Armsfeld, Df. in Waldeck, A. Niederwildungen, 480 E.

Armsheim, Flck. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kant. Wörrstadt, 945 E. Schöne Kirche.

Armstedt, Df. in Holstein, A. Segeberg, 267 E.

Armstorf, 1) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Osten, bei Lamstedt, 385 E. 2) Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. Weitwörth, 300 E.

Armstrong, 1) Gfsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Western-Distr. 2) St. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Indiana, 1500 E.

Armthorpe, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, 424 E.

Armuña, 1) Flck. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Purchena, am Almanzor, 330 E. 2) Flck. ebd., Prov. Segovia, 531 E.

Armungia, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, Mand. Pauli Gerrei, 954 E.

Armyros, 1) St. in der Türkei, Rumelien, Sandschak Tricala, an der Westseite des Golfs von Volo; ihr Hafen ist an der Mdg. des Kuar. 2) Ort in Griechenland, Livadien, an der Ostküste der Bucht von Arta. 3) Ort ebd., Morea, an der Bucht von Koron.

Arna, 1) Ort auf der Insel Andro, im griech. Archipel, 5000 E. Mit Hafen, Seidenspinnerei, Tapetenfabrik. 2) Oase und Ort in Afrika, Sahara, Hauptsitz des Tibbu-Stammes, östl. von Borgu.

Arnac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, bei Roquebrou, 900 E. 2) **A.-la-Poste**, Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, 1905 E. 3) **A. Pompadour**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Brives, 1338 E. Stuterei.

Arnach, Df. in Württemberg, Donaukr., OA. Waldsee, 145 E. Mit den dazu gehörigen Wlrn. 573 E.

Arnage, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und bei le Mans, 994 E. Eisenbahnstation.

Arnâr, Bucht an der NW.-Seite Islands, Arnâr-Fjord, 6 M. lang, durch die Landzunge Saudanäs getheilt.

Arnara, Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Frosinone, 1200 E.

Arnäs, 1) Edelhof und Glashütte in Schweden, Prov. Wester-Nordland, an einer Bucht des bothnischen Meerbusens. 2) Krchspl. ebd., Prov. Angermanland, 7 M. lang, 2 M. breit, 3300 E. Garnspinnerei, Leinweberei, Getreidemagazin. [979 E.

Arnas, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. und bei Villefranche,

Arnasco, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. und Mand. Albenga, 786 E.

Arnate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. und Mand. Gallarate, 721 E.

Arnau, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Trautenau, an der Elbe und dem Fuss des Riesengeb., 2258 E. Schönfärberei, Leinen- und Baumwollenmanufaktur. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 495 E. 3) Gut und Pfarrort ebd., Rgbz. und Kr. Königsberg. 4) Krchdf. ebd., 135 E.

Arnaud-Guilhem, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei St. Martory, 545 E.

Arnaut-Belgrad, 1) St. in der Türkei, Rumelien, 12,000 E. 2) **A.-Vilajeti**, Ldsch. ebd.; enthält die Prov. Macedonien und Albanien. 3) **A.-Kalesi**, Ortsch. ebd., bei Sophia. 4) **A. St. Epiphane**, **Salizario**, West-Kap der Insel Cypern. 35° 6' 20'' n. Br., 29° 56' 15'' ö. L. v. Par.

Arnauten heissen die Bewohner Albaniens.

Arnautlar, 1) Ort in der Türkei, Bulgarien, Dobrutscha, nordwestl. vom Kap Elmineh. 2) St. ebd., östl. von Schumla, mit dem Beinamen türkisch.

Arnaville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Toul, 787 E. Guter rother Wein, Baumwollspinnerei.

Arnay-sur-Arroux, **Arnay-le-Duc**, St. in Frankreich, Dep. Côte-d'Or, am Arroux, in gebirg. Gegend, 2540 E. Wollmanufakturen, Gerberei, Getreide- und Viehhandel.

Arnaz, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Aosta, Mand. Verreis, 1581 E.

Arnbach, 1) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenburg, 400 E. Weinbau. 2) Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Dachau, 260 E. [Ringkjöbing

Arnborg, Krchspl. und Df. in Dänemark, Jütland, SO. von

Arnbruck, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Viechtach, 395 E.

Arnbuch, Df. in Bayern, Oberpfalz und Rgsbg., Ldg. Riedenburg, 110 E.

Arncliffe, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, 326 E.

Arndorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. und bei Kötzting, 120 E. 2) Df. ebd., Ldg. Deggendorf, 105 E. 3) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Cilli, 260 E.

Arneburg, St. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, an der Elbe, 1963 E. Getreidehandel, Leinweberei. 52° 40' 35'' n. Br., 9° 40' 30'' ö. L. v. Par.

Arneck, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, 390 E.

Arnedillo, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, links am Cidacos, 769 E. Warme Quellen. [borra, 3485 E. Guter Wein.

Arnedo, St. in Spanien, Prov. Logroño, am Cidacos, bei Calo-

Arnee, 1) St. in brit. Ostindien, Prsdch. Madras, Distr. Arcot, (nördl. Theil), 17 engl. M. südl. von Arcot, brit. Besatzungsplatz. 12° 40' n. Br., 79° 21' ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., Hyderabad, oder Nizamsstaaten. 20° 4' n. Br., 78° 4' ö. L. v. Grwch.

Arnegny, Nebenfl. des Cher in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées.

Arnéguy, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, 194 E. Kupferminen, Zollstation.

Arnèke, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hasebrouk, 1425 E.

Arnelas, Df. in Portugal, Prov. Beira, am Puro. Wein- und Salzhandel.

Arnem, Arnhem, 1) s. Arnheim. 2) Kap der Nordküste auf Australien. 12° 19' s. Br., 134° 40' 36'' ö. L. v. Par. 3) Bucht ebd., mit niedriger Küste.

Arnemuiden, St. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, auf der Insel Walchern, 1465 E. Mit versandetem Hafen; Seesalzbereitung.

Arnersee, romantischer, 4580 F. hoch gelegener See, im Schweizer Kant. Bern, OA. Saanen, 1 Stunde Umfang und von Bergen umgeben.

Arnes, 1) Fl. in Spanien, Prov. Lerida in Catalonien, nordwestl. von Tortosa. 2) St. in Schweden, Prov. Südermanland. Kupferminen.

Arnés, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Gandesa, 1200 E.

Arnesano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce (Terra d'Otranto), Distr. Lecce, Mand. Monteroni, 1483 E.

Arnesby, Df. in England, Gfsch. Leicester, 575 E.

Arneschtowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Patzau, 280 E. [Frucht- und Weinbau, Viehzucht.

Arnez, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Orbe, 560 E.

Arnfels, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez. Arnfels, nordwestl. von Marburg, 568 E. Guter rother Wein.

Arngask, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Fife, NO. von Kinross, 705 E. [in den Brunnen; gegenüber die Insel Dangast.

Arngast, oldenburg. Insel im Jahdebusen. Hat heisses Wasser

Arnhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 560 E. Schloss, Wassermühle.

Arnhem, St. in den Niederlanden, Hauptst. der Prov. Gelderland am Rhein, 25,485 E. Festung. Gymnasium, andere wissenschaftliche Anstalten, Guvernements-Palast, Handelsgericht; Fabriken von Tabak, Papier, Wollen- und Baumwollenwaaren; Hafen, Handel mit Getreide etc.; anmuthige Umgebungen. 51° 58' 46'' n. Br., 4° 2' ö. L. v. Par.

Arnhemsland, Küstenstrich der Nordküste von Australien, an der Westseite des Busens von Carpentaria.

Arnhofen, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Abensberg, 130 E.

Arni, 1) zwei Berge im Schweizer Kant. Bern, A. Trachselwald, mit vortrefflichen Weiden. 2) Df. ebd., A. Konolfingen, 1381 E. 3) Df. im Schweizer Kant. Aargau, A. Bremgarten, 456 E.

Arnières, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und bei Evreux, 528 E. [Arneburg, 135 E.

Arnim, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, bei

Arnimswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 276 E. [wig. 2) Flck. ebd., 1071 E.

Arnis, 1) Insel im Meerbusen Schley des Herzogthum Schles-

Arnitzgrün, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Falkenau, 430 E.

Arno, Fl. in Italien, Toscana, entspr. 4450 F. hoch an den Apenninen, geht in einem Halbzirkel zuerst nach S., dann gegen N. und endlich gegen W. bis er unterhalb Pisa ins Meer fliesst. Nur von Florenz an abwärts trägt er kleine Schiffe. Zuflüsse sind rechts: Sieve, Greve, Ombrone; links der Kanal Maestro de la Chiana, der mit der Chiana verbunden ist, welche der Tiber zufliesst, die Pesa, Elsa, Era. Die Sandbänke vor der Mdg. des Arno zu umgehen, hat man (schon 1603) einen Kanal von Pisa nach Livorno durch die Sümpfe geführt.

Arnö, Hof und Handelsplatz in Schweden, auf der glchn. Insel, A. Nordland, Krchspl. Gildeskaal. Haltstelle der Staatsdampfschiffe.

Arnold, 1) St. in England, Gfsch. Nottingham, 4642 E. Strumpfwirkerei. 2) Fl. in Unter-Canda, der in den See Meganteck mündet.

Arnoldowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, bei Labischin, 112 E.

Arnoldsdorf, Df. in Preussen, Schlesien, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, im Sudetengeb., 1460 E. Schloss; Papiermühle, 2 Mahlmühlen, Garnbleichen und drei Schieferbrüche. In der Nähe die 2751 F. hohe Bischofskoppe.

Arnoldsgrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Schöneck, bei Oelsnitz, 438 E. Papiermühle. Die Arnoldsgrüner Höhe ist 1678 F. ü. d. M.

Arnoldshammer, Hammerwerk in Sachsen, Krd. Zwickau, A. Schwarzenberg. Guss- und Blechwaaren.

Arnoldsheim, Arnoldshain, Df. in Nassau, A. Usingen, 675 E.

Arnoldshof, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauer, 125 E. 2) Kolonie ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, bei Lippehne, 185 E. [Schloss.

Arnoldsmühle, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 215 E.

Arnoldstein, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und südwestl. von Villach, 490 E. Schloss auf hohem Felsen; Eisenhammer.

Arnoldsweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 485 E.

Arnoletz, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Iglau, bei Regens, 350 E.

Arnolfusberg, Areusberg, zur Eiffel gehöriger, mit Wald und Lava bedeckter Kegelberg in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun.

Arnolz, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Obermannhartsbergkr., Bez. Waidhofen, 240 E.

Arnon, Fl. in Frankreich, der an der Grenze des Dep. Creuse entspr., und unterhalb Vierzon im Dep. Cher l. in den Cher fliesst.

Arnoschtowitz, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Wotitz, 470 E.

Arnot, Df. in Ungarn, Com. Borsod, bei Miskolcz, 660 E.

Arnoul, kl. Fl. in Frankreich, Dep. Charente infér.; er wird auch der Kanal de Pont-l'Abbé genannt und mündet in den Kanal de Brouage, bei dessen Einmündung in die Charente.

Arnould (St.), St. in Frankreich, Dep. Seine-Oise, Arr. Rambouillet, bei Dourdan, 1374 E. Baumwollen- und Seidenmanufaktur, Bleichen.

Arnoult (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine-infér., Arr. Yvetot, 853 E. 2) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, 529 E.

Arnouville, Df. in Frankreich, Dep. Seine-Oise, NO. von St. Denis, 603 E. [Rann, 208 E.

Arnovasella, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez.

Arnoya, Fl. in Spanien, entspr. bei dem Df. Arnoyda in Gal[icien], und fliesst in den Minho. [560

Arnreith, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Mühlkr., Bez. Neufelde[n]

Arnsbach, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Hombu[rg] 410 E. 2) Vitriolwerk in S.-Meiningen, A. Gräfenthal. 3) Df. Nassau, A. Usingen, mit Hausen, 360 E.

Arnsberg, Arensberg, 1) Rgbz. in Preussen, besteht aus d[em] Herzogthum Westphalen, Gfsch. Mark mit der ehemal. Reichs[stadt] Dortmund, Lippstadt, Nassau-Siegen und den Standesherrschaft[en] der Fürsten Wittgenstein, und umfasst 140,11 QM., 703,523 E. ist in 14 Kreise getheilt. An Produkten sind hervorzuheben: Eise[n], Steinkohlen, Kupfer, Blei, Marmor, Dachschiefer, Salz- und Miner[al]quellen; Getreide, Garten- und Küchengewächse; viel Wild, g[ute] Viehzucht, besonders Schweine. Die Industrie ist sehr bedeuten[d], namentlich in der Verarbeitung der Metalle, aber auch in jeder A[rt] Weberei. Der Handel mit den Stahl- und Eisenwaaren gehört d[em] Welthandel an, aber auch andere Industriezweige, z. B. die Weber[ei], Gerberei, Brauerei, Viehzucht (Schinken) etc. liefern bedeuten[de] Ausfuhr. 2) Kr. in demselben, 12,24 QM., mit 36,129 E. 3) Hpt[st.] liegt auf einer Höhe, von der Roer oder Ruhr umflossen, 4575 Ehedem war sie Hanse-Stadt. Sitz der Regierung. Kathol. Gy[m]nasium; evangelisches Schullehrer-Seminarium; Weberei, Brauer[ei], Brennerei etc. 50° 49' 57'' n. Br., 8° 37' 15'' ö. L. v. Par. 4) I[...] ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 486 E. 5) Df. ebd., Rgb[z.] Königsberg, Kr. Preuss.-Eylau, bei Krentzburg, 175 E. 6) Df. eb[d.], Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 210 E. 7) Df. ebd., bei Schmied[e]berg, 295 E. 8) Flck. und Schloss in Bayern, Mittelfranken, an d[er] Altmühl, bei Ingolstadt, 200 E.

Arnsburg, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, in der Nähe e[ine] Burg gl. N. auf hohem, steilem Berge.

Arnschwang, Df. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Fürth, 645 Schloss, Glashütte, Mühle.

Arnsdorf, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz u. Regensburg, Ldg. Ri[...]denburg, 120 E. 2) Marktfl. ebd., Niederbayern, glchn. Ldg., 1210 2 Schlösser. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, B[ez.] Haida, 1440 E. Färberei, Strumpfwirkerei, Bleichen; schöne Kirc[he]. 4) Pfrdf. ebd., Bez. und bei Tetschen, 730 E. 5) Df. ebd., Bez. Au[...]sig, bei Gartitz, 265 E. 6) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Friedlan[d], bei Bullendorf, 700 E. 7) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Arnau, b[ei] Hermanseifen. 8) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Weisskirche[n], 450 E. 9) Pfrdf. ebd., Schlesien, Kr. Troppau, Bez. Hostenplo[tz], 460 E. 10) Pfrdf. mit Schloss ebd., unt. d. Enns, Oberwienerwaldk[r.], Bez. Mauttern, rechts an der Donau, 745 E. 11) Df. in Sachse[n], Krd., GA. und bei Bautzen, 248 E. 12) Df. ebd., Krd. Dresden, G[A.] Radeberg, 575 E. 13) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. Rosswein, 526 14) Df. ebd., GA. Rochlitz, bei Penig, 345 E. 15) Df. in Preusse[n], Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, bei Polkwitz, 255 E. 16) Pfrdf. eb[d.], Kr. Görlitz, bei Reichenbach in der Lausitz, 640 E. Schloss. 17) Pfr[df.] ebd., Kr. Hirschberg, 1366 E. Papiermühle, Eisenhämmer, Zieg[e]leien, Schloss. 18) Pfrdf. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsbe[rg], bei Liebstadt, 1110 E. 19) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Schwei[d]nitz, bei Jessen, 286 E. 20) Df. ebd., Rgbz., Kr. und bei Liegni[tz], 495 E. 21) Df. ebd., Kr. Hoyerswerda, bei Ruhland, 375 E. 21) I[...] ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und bei Wohlau, 225 E. 22) Dürr-, I[...] ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, bei Ottmachau, 845 E. 23) Gros[s-], Pfrdf. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, bei Saalfeld, 325 24) Mittel-, Pfrdf. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, bei Grottk[au], 325 E. 25) Ober-, Df. ebd., 245 E. 26) Nieder-, Pfrdf. ebd., [...] Schweidnitz, 375 E. 27) Ober-, Df. ebd., 550 E.

Arnsfeld, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, A. Annaberg, 1360 Flachs- und Bergbau, vier Mühlen, Baumwollspinnerei.

Arnsfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deut[sch-]krone, 710 E. Postexpedition.

Arnsgereuth, Df. in S.-Meiningen, A. Saalfeld, 137 E.

Arnsgrün, 1) Df. in Reuss, jüngere Linie, A. Zeulenroda, 35[...] 2) Df. in Sachsen, Voigtland, Krd. Zwickau, GA. u. bei Adorf, 2[...]

Arnshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei St[olp], 316 E. [Kirtorf, an der Andreft; 50[...]

Arnshain, Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Oberhessen, [...]

Arnshaugk, Df. und Schloss in Sachsen-Weimar, Kr. Neust[adt], 170 E. [38[...]

Arnshausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Euerd[orf]

Arnsnesta, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, [Kr. Schwei[nitz], 276 E. Försterei, Mühle.

Arnstadt, St. in Schwarzburg-Sondershausen, in der sogena[nn]ten Oberherrschaft, an der Gera, 6696 E. Sitz der Regierung und Consistoriums, 2 Palais, Regierungsgebäude, Gymnasium, Bür[ger]schule, Kleinkinder-Bewahranstalt, Näh- und Strickschule, Ar[beits]haus, Kranken-, Siechen-, Leichenhaus, Irrenanstalt; gr. M[...] Walk-, Oel-, Graupen-, Knochen-, Loh-, Papiermühlen; viel[e] Fabr., z. B. Spielkarten, Leder, Tuch, Cichorien, Tabak, Brüc[k]wagen, Chaisen etc. Handel mit Holz und Getreide.

Arnstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder [Ge]birgskreis, 625 E.

Arnstein, 1) Ldgbez. in Bayern, Unterfranken, $4^1/_2$ QM. [...] darin, 1520 E. Schloss, schöner Garten, Hospital, Obstbau. [...] ebd., Oberfranken, Ldg. Weissmain, 200 E. 4) Schlossruin[e] Preussen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Gebirgskreis. Mit [...]licher Aussicht.

Arnswalde, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, $21^1/_5$ [...] 41,914 E. Der Boden ist eben, sandig, unergiebig und waldig[...] grossen Theile noch Haide. Holz ist das Hauptprodukt; Ack[er] und Viehzucht liefern wenig, aber die Industrie ist ziemlich le[b]haft: Tücher, Hüte und Branntwein sind Haupterzeugnisse; ausse[rdem] 2 Glashütten u. 1 Eisenhammer. 2) St. darin, zwischen 3 Seen, 62[...] Tuchweberei, Gerberei, Hutfabrikation, Branntweinbrennerei [...]

Arntitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Lommatzsch, [...] Braunkohlen, Ziegelei.

Arnual (St.), Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarb[rücken], 1175 E. Kupferbergwerk. 2 Mühlen.

Arnum, Df. in Hannover, Lddr. und A. Hannover, 305 E.

Arnwiesen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez. Gleisdorf, 150 E. [Reiche Kupfergewinnung.

Aroa, Df. in Südamerika, Venezuela, südwestl. von San Felipe.

Aroan, Karavanenstation in Afrika, Sahara, nordwestl. von Tumbuktu.

Aroaqui, Indianerstamm in Brasilien, Prov. Rio Negro.

Aroavija, türk. Ort in der Wallachei, am Aluta, nahe der Grenze Siebenbürgen.

Aroche, 1) Geb. in Spanien, von SW. nach NO. in der Prov. Huelva, und Fluss an dessen Fuss. 2) St. ebd., 3123 E.

Arogno, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 716 E.

Arokallya, **Kallesdorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, Bez. Lechnitz, 915 E.

Arok-Szallás, privileg. Marktfl. in Ungarn, Jaszygen-Distr., Com. Heves, auf der Strasse von Pesth nach Kaschau, in einer grossen Ebene, umflossen von dem Gyöngyös, 10,400 E. Fruchtbarer Boden mit Weinbau, Schaf- u. Viehzucht; starker Handel, Postamt.

Aroktö, Df. in Ungarn, Com. Borsod, bei Mezö-Kövesd, 1800 E.

Arola, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara, am Lago d'Orta, 651 E. Weinbau, Viehzucht.

Arolsberg, hoher, waldiger Gebirgsrücken im Thüringerwald, östl. von dem preuss. Df. Allzunah, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen.

Arolsen, St. und Residenz des Fürsten von Waldek, an der Ahr, 2400 E. Sitz der Landescollegien; Schloss mit Bibliothek und seltenen Manuscripten, werthvolle Sammlungen; Wollenweberei, Lederfabriken. Sechsfache Allee alter Eichen nach dem ehemal. Lustschloss Louisenthal; Geburtsort d. Künstler Rauch u. Kaulbach.

Aroma, St. in Peru, Prov. Arequiba, an der Küste.

Aromas, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, 710 E.

Aromery, kleine Insel in Brasilien, Prov. Rio-Janeiro.

Aron, 1) Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, 1893 E. Eisenhammer. 2) Kl. Fl. ebd., der bei Aron entspr. und unterhalb Decize in die Loire fliesst. 3) A., **Arun**, St. in Persien, Prov. Irak, bei Kaschan. Seidenfabriken.

Arona, St. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara, am Lago maggiore, 3153 E. Am See die 66 F. hohe metallene Bildsäule des heiligen Borromäus, auf einem 46 F. hohen Postament. Gymnasium, Schiffswerft; rother Marmorbruch, Handel. 45° 45′ 57″ n. Br., 6° 12′ 43″ ö. L. v. Par. [Meer.

Arone, kl. Fl. im Kirchenstaat, fliesst nördl. von der Tiber ins

Aroongo, **Rio di Gabon**, beträchtlicher, aber noch sehr unbekannter Fluss in Afrika, Niederguinea; Mdg. südl. vom Cap Clara in den Atlantischen Ocean.

Aroossi, Fl. und Gebiet in Afrika, Habesch, am linken Nilufer.

Aroostook, Gfsch. in den Ver.-St., Maine.

Aropiles, Df. in Spanien, Prov. Salamanca.

Aros, Df. in Schottland, Gfsch. Argyll, auf der Westküste der Insel Mull. Hafen.

Arosa, 1) Bucht auf der gallis. Küste in Spanien, Prov. Vigo. Mit guten Häfen. Eine glchn. Insel darin vor der Mdg. des Ulloa. 2) Alpe im Schweizer Kant. Graubündten. Weisser Alabaster.

Arosio, 1) Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 1766 E. 2) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Cantù, 997 E.

Arouca, Flck. in Portugal, Prov. Beira, 6000 E. Leinweberei.

Arowaks, ind. Volk in Südamerika, engl. Guyana, an den Flüssen Essequibo und Mazarom.

Arpad, 1) Df. in Ungarn, Com. Süd-Bihar, bei Szalonta. 2) (**Orpad**), deutsch. Df. ebd., Com. Baranya, bei Fünfkirchen, 350 E. [1385 E.

Arpaja, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Benevento, 2) **Stretto di A.**, Pass ebd., Neapel, Prov. Principato ulteriore. Die alten Caudinischen Pässe.

Arpajon, 1) St. in Frankreich, Dep. Seine-Oise, Arr. Corbeil, am Zusammenfl. der Orge und Remarde, 2148 E. In einem fruchtbaren Thal; Getreide- und Viehhandel, Gerberei. 2) A., **Le Pajou**, Flck. ebd., Dep. Cantal, Arr. Aurillac, 2300 E. Eisenwerke, Märkte.

Arpaise, Flck. in Italien, Neapel, Prov., Distr. und Mand. Benevento, 1343 E.

Arpas, 1) Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, bei Raab, 470 E. 2) **Also-**, (**Unter-Arpasch**) und **Felsö-**, (**Ober-Arpasch**), 2 Dfr. in Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Freck, 560 und 1940 E. Glashütte.

Arpasto, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, 949 E.

Arpe, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 145 E.

Arpenans, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. und bei Lure, 564 E. [800 F. hoch.

Arpenaz, Wasserfall in Frankreich, Dep. Savoie, bei Sallanches,

Arpheuilles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, 619 E. 2) **A.-St. Priest**, Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Montluçon, bei Marcillat, 750 E. [531 E.

Arphi, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. und bei le Vigan,

Arpino, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Caserta (Terra di Lavoro), Distr. Sora, 13,450 E. Tuchweberei, Gerberei. Vaterstadt des Cicero und Marius. 2) A. (**Sant'**), Flck. ebd., Prov. Neapel, Distr. Casoria, 2393 E.

Arpitza, Ort in der Türkei, Albanien, nahe der Küste, unweit von Perga. [465 E.

Arpke, Df. in Hannover, Lüneburg, A. Meinersen, bei Peine,

Arpsdorf, Df. in Holstein, A. Neumünster, 630 E.

Arqua, 1) Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. und bei Padua, 1090 E. Wohnung und Grab Petrarca's. 2) Df. ebd., Prov., Distr. und bei Rovigo, 2634 E. Seidenbau und Viehzucht.

Arquata, 1) Flck. in Italien, Umbria, Prov. und Distr. Ascoli, 1943 E. 2) Flck. ebd., Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Novi, Mand. Serravalle, 2793 E.

Arque, St. im westl. Bolivia, nahe an den Quellen des Rio Grande, im Gebirge. 17° 44′ 50″ s. Br., 68° 21′ w. L. v. Par.

Arquenay, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, bei Meslay, 870 E.

Arquennes, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi, an der Somme, 2225 E. Kalkstein- und Marmorbrüche, Eisenwerke.

Arques, 1) St. in Frankreich, Dep. Seine infér., bei Dieppe, am glchn. Fluss, der die Béthune und Eaulne rechts aufnimmt und in den Ocean fliesst, 960 E. 2) Flck. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, 3456 E. 3) (**les-**), Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, 824 E. Hammerwerk. 4) Df. ebd., Dep. Aude, Arr. Limoux, 560 E.

Arquian, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, 1740 E. Töpferei. [Acheux, 506 E.

Arquèves, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doulens, bei

Arquillos, Flck in Spanien, Prov. Jaen, Bez. Carolina, 1130 E.

Arraba, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen, Bez. Buchenstein, 260 E. [1034 E.

Arrabalde, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Benavente,

Arrabida, Geb. in Portugal, Prov. Estremadura, bei Setubal, das sich gegen 167 Toisen ü. d. M. erhebt.

Arracan 1) (Rakhong), Prov. in brit. Indien, liegt im O. des bengalischen Meerbusens, zwischen 18° und 21° 33′ n. Br. und 92° 10′ bis 94° 50′ ö. L. v. Grwch. Die grösste Länge ungefähr 290 engl. M., die grösste Breite im N. 90 engl. M. Ihr Areal betr. 13,484 engl. QM. mit etwa 350,000 Bew. Das Land ist hügelig, mit fruchtbaren, gutbebauten Thälern, von zahlreichen kleinen Flüssen durchflossen. Die östl. Grenze nach Ava und der brit. Prov. Pegu wird von den Yoomadoung-Bergen gebildet, die bis zu 4000 F. sich erheben. Die vorzüglichsten Flüsse der Prov. sind der Myoo, Arracan, Lemyo, Talak und Aeng. Hauptprodukte sind Reis, Tabak, Zucker, Baumwolle, Indigo und Pfeffer; Holz, Salz, Eisen und Steinkohlen. Reis und Salz die vorzüglichsten Ausfuhrartikel. Der Haupthafen der Prov. ist Akyab, wo beträchtlicher Handel. 2) Früher bedeutende, jetzt bis zu 10,000 E. herabgesunkene St. in der Prov. glch. Nam., am Ufer eines kleinen Arms des Arracan oder Kuledyna, etwa 50 engl. M. vom Meer entfernt; ehemalige Hptst., mit vielen Tempeln und Pagoden, Bazar, verfallenem Fort. 20° 42′ n. Br., 93° 24′ ö. L. v. Grwch. 3) Fl. ebd., der in die Bai von Bengal fliesst.

Arrach, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Kötzting, 250 E.

Arracourt, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-Senlis, bei Vic, 802 E. [1554 E.

Arradon, Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes,

Arradschan, St. in Persien, Prov. Fars.

Arragonet, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, 660 E. 900 F. hoher Wasserfall.

Arrah, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bengalen, Prov. Behar, unweit des Ganges. Industriöse und stark bevölkert, 2775 Häuser. 25° 31′ n. Br., 84° 43′ ö. L. v. Grwch.

Arrahmera, **St. Antoine**, **Ras Arimoa**, Cap auf d. S.-Küste von Arabien, Yemen, westl. von Aden. 12° 34′ n. Br., 41° 47′ ö. L. v. Par.

Arran, 1) ehemals **Brandinos**, gebirgige Insel an der Küste von Schottland, bei der Mdg. des Clyde. Der Goatfield oder Gaoilbeinn (Windberg) erhebt sich 518 Toisen ü. d. M. Die Insel hat zwei gute Häfen; 7½ QM., 5588 E. Hanfbau, Viehzucht, Fischerei. Hauptort ist Lamlash, mit Leinwand- und Wollweberei. Vor Lamlash liegt die kleine Insel Plada mit einem Leuchtthurm. Mit der Insel Bute bildet Arran die Gfsch. Bute, welche in die beiden Krchsp. Kilbride und Kilmory getheilt ist. Der Berg giebt Jaspis, Agath und Bergkrystall oder den sogenannten Arran-Diamant (Arran stones). 2) **A.-More**, die grösste Insel der N.-Arran-Gruppe im atlant. Meer, an der NW.-Küste von Irland, Gfsch. Donegal, 788 E. Ackerbau und Kelpbrennerei. 3) Die grösste Insel der S.-Arran-Gruppe von drei Inseln: Arran-More, Inisbmore, Inish-Shere; 5 M. lang, 2 M. breit, 2850 E. in 3 Dfrn. u. 7 Weilern. Ackerbau, Fischerei, Leuchtthurm. 53° 6′ n. Br., 9° 42′ 22″ w. L. v. Grwch. 4) **A.-Fowddy**, einer der grössten Berge, im Berwyn-Gebirge, in England, Nord-Wales, über 2900 F. [Spincourt, 800 E. Eisenhammer.

Arrancy, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, bei

Arras, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Pas de Calais 26 QM. 171,287 E. 2) Befestigte St. ebd., Dep. Pas de Calais, an der Scarpe und Crinchon, 25,905 E. Kathedrale, schönes Stadthaus, ausgezeichnete öffentliche Plätze, Bibliothek (34,000 Bde.), Gemälde- und Kupferstich-Gallerie, Kunstsammlung. Die Citadelle ist Vaubans Werk (1670), Wachtthurm (50° 17′ 31″ n. Br., 0° 26′ 26″ ö. L. v. Par.). Sitz des Suffragan-Bischofs von Paris, des Obertribunals, Akademie der schönen Wissenschaften, Société d'encouragement pour les arts, Société liter., botan. Garten, Taubstummeninstitut; Spitzen-, Strumpf-, Stärke- und Wollfabriken, Zuckerraffinerie, Salzsiederei, Gerberei; Handel mit Oel, Wein, Getreide, Zucker, Seife u. a. Eisenbahn- und Telegraphen-Station. Sehr alte St., bestand schon zur Zeit Cäsars. 3) Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 515 E. 4) Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und bei Argelès, 739 E. Kupfer- und silberhaltige Bleiminen. 5) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Geringswalde, 320 E.

Arrasch, Fl. in der Prov. Algier, der in die Bai von Algier mündet. Er entspringt im kleinen Atlas, östl. von Medeah, durchbricht das Gebirge bei den Dj. Bu-Missera und Beni-Mussa, in einer tief eingeschnittenen steilen Schlucht und fliesst so zwischen den Bergen Uzra und Beni-Sala in die weite Ebene Metidja. Hier liegt rechts eine gut angebaute Gegend, links aber Sumpf und Gestrüpp, wodurch dies Land so ungesund wird. In der Ebene nimmt er links den El-Kerma, rechts den Djemaa u. a. kleine Flüsse auf. Gegen seine Mündung berührt er links die Abhänge des Gebirges Massif, und weiterhin ist er durch eine steinerne, altrömische, aus 16 Bogen bestehende Brücke überbaut.

Arraute-Charritte, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, bei St. Palais 721 E.

Array, St. in Japan, auf der Südküste der Insel Niphon, 400 Häuser. Mit einem kl. Hafen. [2000 E.

Arrayas, Flck. in Brasilien, Prov. Goyas, NO. von Cavalcante,

Arraye et Han, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, bei Nomény, 471 E.

Arrayollos, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, an einem Berge, 2000 E. Tapetenfabriken.

Arre, 1) See auf der dän. Insel Seeland, 1 QM. 2) Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. und bei le Vigan, 648 E. 3) Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, 1500 E.

Arreau, St. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, am Zusammenfl. der Neste d'Aure und der Neste de Louron, 1330 E. Sägemühlen, Florstseide, grobes Tuch und Tuchmützen.

Arrecife, span. St. auf der Canar. Insel Lanzote, 2730 E.

Arrecifes, Flck. im la Plata. Staat Buenos-Ayres, am glchn. Fl. und Wege von Lima nach Buenos-Ayres, 3500 E. 34° 4' s. Br., 62° 47' w. L. v. Par. [1646 E.

Arredondo, Flck. in Spanien, Prov. Santander, Bez. Ramales,

Arrée, Geb. in Frankreich, das an den Quellen des Arguenon, Rance und Meu im Dep. Côtes du Nord, von O. nach W. zieht unter verschiedenen Namen, als: Menez, südl. von Moncontour; Fenbusque, zwischen Quintin und Corlay; Menebret, bei Callac und den Quellen des Hière, Blavet und Guer, wo das eigentliche Geb. Arrée beginnt, an dessen Südseite der Aulne entspr. Die mittlere Hohe ist 147 Toisen und der höchste Gipfel 200 Toisen. Es ist eine wildzerrissene Granitmasse, voller Schluchten. Im N. und S. verlieren sich die sanften Abhänge in sandige und unfruchtbare Ebenen.

Arrelles, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, bei Les Riceys, 404 E. [369 E.

Arrenberg, Df. in Preussen, Rgbs. Düsseldorf, Kr. Elberfeld,

Arrénes, Flck. in Frankreich, Dep. Creuze, Arr. Bourganeuf, bei Bénévent, 1056 E. [420 E.

Arrenkamp, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke,

Arrens, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès, bei Aucun, im Thal Azun, 955 E. [St. Dié, 707 E.

Arrentès de Corcieux, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr.

Arrenti, Berg in Italien, Toscana, Bez. Siena. Berühmter Marmorbruch. [sur Aube, 616 E.

Arrentierès, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. und bei Bar

Arrer, Hurrur, ein muselmän. Kngr. auf der Ostküste Afrikas, mit der glchn. Hptst., südl. von Zeyla, und ein Knotenpunkt von Karavanenstrassen, nordwärts nach Zeyla, ostwärts nach der Küstenst. Berbera und westwärts nach Ankobar und tiefer nach Habesch.

Arresites, Arresifes, Arrecifes, Insel am Ostende der Carolinen, 10° n. Br., 158° 4' ö. L. v. Par.

Arreskowsee, See in Dänemark, Insel Fünen. Sehr fischreich.

Arresting, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Abensberg, 145 E.

Arrêt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei St. Valery, 1027 E. [Wight, 1880 E.

Arreton, Df. in England, Gfsch. Southampton, auf der Insel

Arriach, protestant. Pfrdf. in Oesterreich, Kärnthen, Bez. Villach, 650 E.

Arriate, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, bei Ronda, 2954 E.

Arriatoor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Trichinopoly. 11° 8' n. Br., 79° 8' ö. L. v. Grwch.

Arrier, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Nyon, 447 E.

Arrigas, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, bei Alzon, 854 E.

Arrigle, sehr hoher Berg in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal.

Arrild, Krchspl. in Schleswig, südwestl. von Hadersleben.

Arringo, Ort in Afrika, Habesch, Prov. Begemder.

Arrington, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 310 E.

Arro, Kanal im Nordocean, im Golf. von Georg., auf der Westküste von Nordamerika, östl. von der Insel Qnadra und Vancouver.

Arroba, Df. in Spanien, Prov. Ciudadreal, Bez. Piedrabuena, 477 E. [629 E.

Arrochar, Ort und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Dumbarton,

Arroe, Arroë, schleswig. Insel in der Ostsee, 1½ QM., 6200 E.

Arroëskjöbing, St. in Schleswig, 1720 E. Hafen, Handelsschifffahrt.

Arrojo, 1) Flck. in Brasilien, Prov. Saõ-Pedro do Riogrande, am glchn. Fl., 1600 E. 2) **A. grande**, Flck. ebd., am nördl. Ende des Mirimsees.

Arromanches, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei Ryes, 505 E. Tropfsteinhöhlen, Fischerei.

Arronches, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, bei Portalegre, am Zusammenfl. des Caya und Alegrette, 3000 E.

Arrone, 1) 2 Flüsse im Kirchenstaat, der westl. entspr. bei Cortuosa und mündet bei Montalto ins tyrrhen. Meer, der östl. kommt aus dem Lago Sobatino und mündet bei Torre de Maccarese in das tyrrhen. Meer. 2) Flck. in Italien, Umbria, Distr. und Mand. Terni, 1655 E.

Arroniz, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Estella, 1741 E.

Arronnes, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Palisse, 1002 E.

Arronville, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, bei Marines, 552 E.

Arros, 1) Fl. in Frankreich, der in den Pyrenäen, zwischen Bonilh-d'Arré und Marseilhau entspr. und bei Izoges in den Adour mündet. 2) Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei Nay, 1170 E. Weinbau. [2360 E.

Arron, St. in Frankreich, Dep. Eure et Loire, Arr. Châteaudun,

Arrouch (el), Ort in Algerien, Prov. Constantine, Arr. Philippeville, 622 europ. E. Fruchtbares, gut bewässertes Land, Oliven, Getreide, Vieh. Arab. Markt.

Arroux, Fl. im nordöstl. Frankreich, welcher im Dep. Côte d'Or in 3 Quellen entspr. und im W. von Dijon in die Loire fliesst.

Arrow, 1) Df. in England, Gfsch. Warwick, 295 E. 2) See in Irland, Connaught, Gfsch. Sligo.

Arrowsick, Insel in Ver.-St., an der Küste von Maine, Gfsch. Cumberland. 20,000 Acres, zum Theil mit salzigem Sumpf bedeckt.

Arrowsmith, Insel im Austral-Ocean, in der Mulgravegruppe, östl. von den Carolinen.

Arroyo del Puerco, 1) Flck. in Spanien, Prov. und südwestl. von Caceres, 5727 E. Tuch- und Fayencefabr. 2) **A. molinos**, Flck. ebd., Prov. Huelva, Bez. Aracena, 1285 E. 3) **A. m. de S. Servan**, Flck. ebd., Prov. Badajoz, Bez. Merida, 1219 E. 4) **A. m. de la Vera**, Df. ebd., Prov. Caceres, Bez. Plasencia, 691 E. 5) **A. m. de Montachez**, Flck. ebd., Bez. Montachez, 1782 E.

Arrozal, Flck. in Brasilien, Prov. Rio de Janeiro, Distr. Pirahi, 1700 E. [Conchez, 515 E.

Arrozès, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei

Arruda, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, bei Torres-Vedras.

Arrul, St. in Hindostan, Staat Cutch, unter brit. Prsdsch. von Bombay. 23° 26' n. Br., 69° 11' ö. L. v. Grwch.

Ars, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, 1059 E. 2) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. und bei Cognac, 733 E. 3) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 649 E. 4) Df. ebd., Dep. Ain, Arr. und bei Trévoux, 492 E. 5) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Cognac, 733 E. 6) **A.-en-Ré**, Flck. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Rochelle, auf der Westküste der Insel Ré, 3547 E. Salinen und durchsichtige Kieselsteine. 7) **A. sur Moselle**, Flck. ebd., Dep. Moselle, Arr. Metz, 5016 E. Schrot, Nägel, Nadelfabr., Papier.

Arsa, Fl. in Oesterreich, Istrien, der in den Golf von Quarnero mündet. [Weinbau.

Arsac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 702 E.

Arsago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. und Mand. Treviglio, 993 E. [Amou, 427 E.

Arsague, Df in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, bei

Arsamas, Kreisst. in Russland, Guv. Nishnegorod, 11,609 E. Juchten- und Lederbereitung, Blaufärberei, Seifensiederei, Eisen- und Silberarbeiten.

Arsbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 245 E.

Arschwiller, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Sarrebourg, bei Lixheim. Sodafabrikat, Steinbrüche, Brauerei.

Arsdoff, Df. in Luxemburg, Bez. Diekirch, 570 E.

Arsenio (Sant'), Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno (Princip. citer.), Distr. Sala, Mand. Polla, 4255 E. [3920 E.

Arsie, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. und Distr. Belluno,

Arsiero, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, Distr. Schio, 3000 E. Bruch eines weissen rothgeäderten Marmors; Papiermühlen. [Tanger, 1000 E. Hafen.

Arsille, Azylah, St. in Marokko, am Ocean, südwestl. von

Arsima, Ort in Arabien, im nördl. Hadramaut. Wichtiger Platz für die Karawanen.

Arsinoë, Ruinen der altgriech. St. im heutigen Gebiet von Tripoli, an der NW.-Küste von Barka, die gewöhnlicher Teucheira hiess und der heutige Ort Tochira. [Schloss.

Arsio, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. Fondo.

Arsk, St. im europ. Russland, Guv. Kasan, an der Kasanka. 1406 E. Ehemals wotjäkischer Fürstensitz.

Arsoli, Flck. im Kirchenstaat, Bez. Rom, bei Tivoli, 2000 E.

Arsonval, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. und bei Bar sur Aube, 444 E. [Arm des Mälarn, Aersta Wiken genannt.

Arsta-Holm, kl. schwed. Insel, südl. von Stockholm, in dem

Arstan-Tagh, Geb. im Binnenlande von Turan, nördl. von Bukhara und Samarkand.

Arsten, Df. in Bremen, an der Weser, 971 E.

Arstjö, Flck. in Russland, Finnland, SO. von Tawastehus, an einem See.

Årsunda, Ort in Schweden, südwestl. von Gefleborg. Mit dem Eisenwerk Hammarbybruck und mit Mühlsteinbrüchen.

Arsura (Teufelsinsel), die nördlichste griech. Insel.

Arsure-Arsurette, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, bei Noseroy, 434 E. [Weinbau.

Arsures (les), Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, 472 E.

Arsy, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Estrées, 725 E. Chem. Fabrik.

Art, Arth, 1) Flck. am Zugersee im Schweizer Kant. Schwyz, 2196 E. Sehenswerth die St. Georgskirche und das grosse Granitbecken einer Fontaine; Seidenbau. 2) **A. sur Meurthe**, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, bei St. Nicolas, 595 E.

Arta, 1) St. in der Türkei, Sandschak Janina, unweit des glchn. Meerbusens, am glchn. Fl., am Fuss eines nackten Berges, auf welchem ein festes Schloss liegt, 700 E. Ueber den Fluss führt eine Brücke von einem 80 F. hohen Bogen. Nördl. liegen an der Strasse die sogenannten 5 Brunnen, eine felsige von Ali Pascha befestigte Anhöhe. Handel über ihren Hafenort Salagora. Schlacht und Sieg der Türken über die Griechen, 1822. 2) Flck. auf der balear. Insel Mallorca, 4685 E. Südöstl. davon die Krystallhöhle Cueva de la Eremitage. Das Cap Pera gehört dem Flecken. Seidenzucht. 3) Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, bei Tolmezzo, 2103 E.

Artagnan, Flck. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, 672 E. [861 E. Kahnbau.

Artaix, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles,

Artajona, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, bei Pamplona, 2100 E. [kus, 4000 E. Guter weisser Wein.

Artaki, St. in asiat. Türkei, Anatolien, auf der Halbinsel Kyzi-

Artana, St. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, 2611 E.

Artand, Df. in Ungarn, Com. Süd-Bihar, bei Grosswardein, 830 E. [am Indre, 1105 E.

Artannes, Flck. in Frankreich, Dep. Indre-Loire, Arr. Tours,

Artas, Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, 1224 E.

Artasow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Kulikow, 460 E.

Artazu, Df. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Estella, 469 E.

Artegna, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. Gemona, 2705 E.

Artelkofen, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Landshut, 120 E.

Artelshofen (Ober- und Unter-), Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, 310 E.

Artemps, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei St. Simon, 570 E.

Artenara, Flck. auf der span. canar. Insel Gran Canaria, 673 E.

Artenay, Flck. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, 1101 E.

Artern, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, an der Unstrut, 4222 E. Schloss, Viehzucht, Branntweinbrennerei, Salzwerk, Braunkohlenlager, Salpetersiederei.

Artès, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und nordwestl. von Barcelona, 1839 E. [l. am Segre, 942 E.

Artesa de Segre, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, bei Cervera,

Arthas-Pont-Notre-Dame, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, bei Annemasse, 723 E.

Arthel, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, bei Prémery, 427 E. [bei Archiac, 688 E.

Arthenac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac,

Arthès, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und bei Albi, 846 E. Wollenspinnerei.

Arthez, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, 1536 E. 2) A. d'Asson, Flck. ebd., Arr. Pau, 1220 E. Eisenhammer. [Weinbau.

Arthezé, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. La Flèche, 450 E.

Arthingworth, Df. in England, Gfsch. Northampton, 275 E.

Artholz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neubistritz, 309 E.

Arthon, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Paimboeuf, 2242 E. 2) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Châteauroux, 838 E. Obst. [Cruzy, 668 E.

Arthonnay, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, bei

Arthun, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, bei Boën, 539 E.

Arthuret, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 3714 E.

Arthurs-Insel, 1) die südöstlichste Insel im Mulgrave-Archipel. 2) A.-Seat, Berg in Schottland, bei Edinburg, 134 Toisen hoch.

Arthurstown, Flck. und Hafen in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Wexford, 285 E. [der Quelle der Garonne, 611 E.

Artias, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, im Aranthal, unweit der

Artibonito, Fl. auf der Westküste von Haïti, nimmt rechts den Guayamuco, Rio-à-Canas und Fer-à-Cheval auf.

Artigat, Flck. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Pamiers, 1300 E.

Artigueloutan, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und bei Pau, 710 E. [und bei Pau, 590 E.

Artiguelouve, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr.

Artins, Df. in Frankreich, Dep. Loire et Cher, Arr. Vendôme, bei Poncé, 513 E. [Rann, 380 E.

Artitsch, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez.

Artix, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, 711 E. [945 E. Ackerbau, Schifffahrt, Fischerei.

Artlenburg, Flck. in Hannover, Lddr. Lüneburg, l. an der Elbe,

Artogne, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Breno, im Camonicathal, am See Iseo, 1504 E. Vorzügl. Käse.

Artois, alte Prov. in Frankreich, woraus die Arr. Arras, Béthune, St. Pol, St. Omer, zum Theil Montreuil im Dep. Pas de Calais gebildet sind.

Artoische, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, Bez. Castelnuovo, 350 E. [stadt, 934 E.

Artolsheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlet-

Artonne, kl. St. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Aigue-Perse, am Morges, 1738 E. In einer fruchtbaren Gegend.

Artosch, **Artusch**, kl. St. in der chin. Tartarei, westl. von Kaschgar.

Artotina, Flck. in Griechenland, Livadien, östl. von Amurani.

Artres, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 969 E. Runkelzucker.

Artschadinskaja, Flck. im europ. Russland, Gebiet der donischen Kosaken, r. am Medvieditz, 2870 E.

Artstädten, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Krems, 390 E.

Artwin, St. in asiat. Türkei, Paschalik Tarabison (Trapezunt), 600 E. Handel. [Oust bei Redon.

Artz, kl. Fl. in Frankreich, Dep. Morbihan. Mündet in den

Artzberg, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Traunkr., Bez. Weyr, an der Enns, 430 E. [Colmar, 774 E.

Artzenheim, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. und bei

Aru-Inseln, südwestl. gewürzreiche Inselgruppe der Banda-Inseln im asiat. Archipel, 410 QM. Stark bevölkert. Diese Gruppe umfasst an 30 Inseln: Kobror, Maikor, Tranna, Workar mit dem Hafen Longar; Waria, Kola, Wassia, Wadja, Wokan mit dem Hafen Wanabol; Kalfani, Waham, Wamma mit dem Hafen Dobo oder Toba; Toba, Jeddin, Wanna, Marim, Doer, Karvar, Wateli, Johdi, Kri, Pentogodjang, Ibahi, Babi u. a. Dieselben sind dicht zusammengruppirt, mehr hügelig, als bergig. Die Bevölkerung ist betriebsam und unterhält mit den Chinesen einen lebhaften Verkehr. Hauptprodukte und Verkehrszweige sind: Schildkrötenschalen, Wachs, eine besondere Art Zimmtrinde und essbare Vogelnester und Paradiesvögel. Die Eingebornen sind grösser und stärker als die Malayen und Javanesen, ihr Haar ist kurz und kraus und im Verkehr werden sie als ehrlich geschildert.

Aruba, eine kl. Antillen-Insel bei Curaçao, ½ QM., 2800 E. Gehört den Niederländern. Hauptort Oranjestad.

Arucas, span. Flck. auf der Canar. Insel Palmas, 1233 E.

Arudy, Flck. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, 1530 E. Schreinerarbeiten, Gerberei; Handel; Marmorbruch.

Arue, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, bei Roquefort, 792 E.

Arul, Nebenfl. des Indus in Hindostan, Scinde.

Arum, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Wonserdeel, 1168 E.

Arun, 1) schiffb. Fl. in England, der im St. Leonharder Walde, Gfsch. Surrey, entspr. und unterhalb Arundel ins Meer fällt. Durch einen Kanal ist er mit der Thames verbunden. 2) Fl. in Indien, entspr. in Tibet, fliesst 200 engl. M. durch Tibet und 110 engl. M. durch Nepal und verbindet sich mit dem Coosy 26° 58' n. Br., 87° 51' ö. L. v. Grwch.

Arundel, St. in England, Gfsch. Sussex, 2408 E. Schloss.

Arung, St. in Hindostan, Territ. Nagpore. 21° 11' n. Br., 82° ö. L. v. Grwch. [rife, 1077 E.

Arure, span. Flck. auf der Canar. Insel Santa Cruz de Tene-

Aruy, Nebenfl. des Orinoco, in Venezuela. Theilweise schiffb.

Arva (weisse und schwarze), 2 kl. Flüsse in Ungarn, die von den Karpathen kommend, sich bei Thurdossin vereinigen und in die Waag fliessen.

Arvaer Comitat, in Ungarn, mit dem Com. Thurocz vereinigt, umfasst mit diesem 56 QM., mit 116,000 E., grösstentheils Slaven, in 12 Märkten, 185 Dfrn., 8 Prädien. Es ist durchaus gebirgig, denn es wird von den Karpathen umgrenzt u. durchzogen. Die höchsten Spitzen sind: der Tatra, der Krivan (5600 F. hoch), Babagura, Rohacs. Flüsse: die Arva, Waag, Thurocz. Die Bewohner treiben besonders Rinder- und Schafzucht. Stuhlbezirke: Mosocz, Namesztó, Szt. Marton, Thurdossin, Kubin.

Arvagh, **Arva**, Df. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Cavan, 697 E.

Arvans (St.), Df. in England, Gfsch. Monmouth, 379 E.

Arve, reissender Fl. in Frankreich, Dep. Savoie, entspr. am Nordabhang des Montblanc, ist 11 M. lang, durchfliesst das Chamounythal und ergiesst sich bei Genf in die Rhone.

Arveron, **Arveiron**, Nebenfl. der Arve im Chamounythal, der von dem Gletscher Blois abfliesst und grosse Eisblöcke mit fortzureissen pflegt, die in der Mitte seines Laufes sich so aufthürmen, dass sie manches Jahr über 200 F. emporragen. Diese Eismauer durchbricht der Fluss im Frühling und bildet so das wundervolle Eisthor des Arveron, welches bis in den August hinein sich zu erhalten pflegt.

Arvert, Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Marennes, an der gleichn. Halbinsel, 2627 E. Handel mit Salz, Wein, Fischen.

Arveyres, Flck. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, 1478 E. Guter Weinbau. [Mand. Morgex, 1045 E.

Arvier, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Dist. Aosta,

Arvieu, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, 1572 E.

Arvieux, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Briançon, im gleichn. Thal, 1000 E. [2650 F. hoch gelegen. 144 E.

Arvigo, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, im Calancathale,

Arvika, **Oskarstad**, Flck. in Schweden, Karlstadlän, Härad Jösse, an einem See.

Arvillard, Flck. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und bei Chambéry. Bedeutende Eisenhämmer, 1207 E.

Arville, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Neufchâteau, 800 E. [1259 E. Hutfabriken.

Arvillers, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier,

Arvoredo, kl. Insel an der Küste Brasiliens. 27° 16' 47'' s. Br., 70° 49' 15'' w. L. v. Par.

Arwapally, St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamstaaten, 70 engl. M. von Hyderabad. 17° 20' n. Br., 79° 34' ö. L. v. Grwch.

Arwee, St. in Hindostan, Territor. des Rajah von Nagpore, 48 engl. M. von Nagpore. 20° 57' n. Br., 78° 27' ö. L. v. Grwch.

Arx, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, bei Gabarret, 406 E.

Arxano, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Prät. Spalato. Zollamt.

Arys, St. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, am gleichn. See, 1147 E.

Arzacq, Flck. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, zwischen dem Lont und Luy, 1296 E.

Arzago, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, Mand. Somma, 1040 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. und Distr. Verona.

Arzal, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr Vannes, 1243 E.

Arzana, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. und Mand. Lanusei, 1538 E.

Arzano, 1) Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimperlé, 1862 E. 2) Df. in Italien, Neapel, Prov. Neapel, 4859 E.

Arzaquena, Golf und Hafen auf der Nordküste Sardiniens.

Arzbach, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Tölz, 217 E. 2) Df. in Nassau, A. Montabaur, 938 E.

Arzberg, 1) Marktflck. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Thiersheim, an der Rosla und dem Flitterbach, 1420 E. Garten- und Obstkultur, Bergbau auf Eisen und Steinkohlen, Obersteigeramt, Eisenhüttenwerke, Alaunhütte, Spinnerei, Weberei. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, unfern Schwatz, 450 E. Bergbau auf Silber. 3) Df. ebd., Steiermark, Kr. Graz, Bez. Weitz, 740 E. 4) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, bei Belgern, 305 E.

Arzdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 245 E.

Arzell, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, 245 E. [Prémery, 401 E.

Arzembouhy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, bei

Arzenc de Randon, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Mende, bei Châteauneuf, 820 E. [Vito, 1340 E.

Arzene, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr.

Arzenie, kl. Insel im pers. Meerbusen an der arabischen Küste. 24° 50' n. Br., 52° 58' ö. L. v. Par.

Arzeno, s. Bartolomeo (San.) [Montréal, 945 E.

Arzens, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, bei

Arzew, 1) eine tiefe Bucht an der algierischen Küste, Prov. Oran, zwischen der Spitze Massagran östl., und dem Cap Carbon westl. Sie hat 4 M. Breite und 2 M. Tiefe. In die Bucht von Arzew mündet der Fluss Makta, der aus dem Zusammenfluss des Sig, Habra und Hammam entsteht. 2) Ort ebd., der in ihrer westl. Tiefe liegt, und einen gleichn. Hafen hat. 1050 europ. E. Alt- und Neu-A.; das erste ist eine blosse Ruine und liegt in südwestl. Tiefe, das andere ist maurischen Ursprungs, seit dem französischen Besitz (1833, 4. Juli) mit einer Mauer umgeben und nordwestl. höher an der Küste, beide an dem Amor-Dakno, dem östl. Berge des Löwengebirges.

Arzfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 376 E. Mühle.

Arzheim, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Kant. Landau, 1180 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Koblenz, 910 E. Weinbau, 11 Mühlen.

Arzignano, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, in

einer schönen Ebene, mit Hügeln umgeben. 7287 E. Tuchmanufaktur, Seidenspinnerei, Färberei, Handel mit Wein u. a. Sauerbrunnen. [Meere. 35° 30' n. Br.

Arzilla, St. in Afrika, im Sultanat Fez, Prov. Habat, am atlant.

Arzingan, St. in asiat. Türkei, Anatolien, 20 M. südöstl. von Erserum

Arzl, **Arzel**, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, Bez. Hall, 600 E. 2) Dfgmd. ebd., Bez. und bei Imst, 1650 E.

Arzlin, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez. Cilli, 425 E. [südl. von Lugano, 593 E.

Arzo, Df. im Schweizer Kant. Tessin, an der lombard. Grenze,

Arzobispo oder **Bonin-Inseln**, im N. des stillen Ocean, zwischen 26° 30' und 27° 44' n. Br. und 142° und 143° ö. L. v. Grwch., bestehen aus 3 Gruppen, von denen die nördlichsten **Parry**- und die südlichsten **Bally**-Inseln heissen. Die grössten der Mittelgruppe sind die Peel- und Kater-Inseln. Erstere ist von Europäern wegen des Wallfischfangs und einigen Eingebornen von den Sandwichs-Inseln bewohnt. [Sarzeau, am Fl. glch. Nam., 2290 E.

Arzon, Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, bei

Arzua, Gmd. in Spanien, Prov. Coruña, 1200 E.

As, 1) Krchspl. und Ort in Schweden, Halmstad, an der Wiska An. Lachsfang. 2) Ort auf der Südspitze der schwed. Insel Oeland. Mit einer Feuerbake.

Asaaka, Flck. in der Türkei, Bulgarien, Sandschak Nicopoli.

Asad-Abad, St. in Persien, Prov. Irak Adschemi, nordwestl. von Mosul. 36° 20' n. Br., 46° 31' ö. L. v. Par.

Asafy, **Saffy**, **Asfi**, St. an der atlant. Küste von Marokko, südl. vom Cap Cantin, 12,000 E. Gute Rhede; Handel mit Leder, Wolle, Wachs.

Asal, Salzsee in Ostafrika, Habesch, einen vulkanischen Krater ausfüllend, 2 M. lang, 3/4 M. breit, 600 F. über dem rothen Meere.

Asama-yama, **Asama-no-dake**, ein sehr thätiger und hoher Vulkan Japans im Innern der Insel Niphon, Prov. Sinano, nordöstl. von der Stadt Komoro, der von der Mitte bis zum Gipfel brennt, Rauch, Feuer und Steine auswirft.

Asanaguaro, St. in Brasilien, Prov. Rio Negro, am linken Marannonufer. [Mangalia.

Asandar, Ort in der Türkei, Bulgarien, Dobrudscha, westl. von

Asanen, samojedischer Volksstamm im asiat. Russland, Sibirien, am Jenisei; Hauptort Krasnojarsk. Sie sind Christen und haben tartarische Wirthschaft, Lebensart und Sprache angenommen; wenig über 1000 Köpfe. [furt, 1150 E. Hammerschmiede.

Asang, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Hohen-

Asangaro, Ort in Süd-Peru, nördl. vom grossen Salzsee Titicaca.

Asaph (St.), 1) St. in England, Wales, Gfsch. Flint, an einem Bergabhang, am Zusammenfluss des Clwyd und Elwy, 2979 E. Kathedrale. 53° 15' 28'' n. Br., 3° 46' 8'' w. L. v. Grwch. 2) Df. ebd., Gfsch. Denbigh, 613 E.

Asaro, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Catania, 3017 E.

Asarp, Pfarrei in Schweden, Prov. Westgothland, südl. von Falkopuk. In der Nähe ein grosser Moor.

Asasp, Flck. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und bei Oloron, 649 E.

Asbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Bernkastel, 210 E. Eisenhammer. 2) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 335 E. 3) Df. in Kurhessen, Kr. Fulda, bei Schmalkalden, 700 E. Eisenhämmer, Stahlfabr., Drahtzieherei, Gipsmühlen. 4) Flck. in Oesterreich, Oberwienerwaldkr., am Urlabach, 670 E. Nadler, Fischangeln. 5) Kl. Fl. in Würtemberg, entspr. bei Adolzhausen, und mündet bei Elpersheim in die Tauber. 6) **Ober-**, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, 200 E. Steinbrüche. 7) Df. ebd., Oberbayern, Ldg. Dachau, 260 E. 8) Df. ebd., Niederbayern, Ldg. Rotthalmünster, 360 E. 9) Df. ebd., Pfalz, Kant. Lauterecken, 390 E. 10) Df. ebd., Schwaben und Neuburg, Ldg. Donauwörth, 470 E. 11) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, 898 E. 12) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen, 229 E. 13) Df. ebd., Fulda, Kr. Hersfeld, 685 E. 14) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Ldg. Lichtenberg, 240 E. 15) S. Aspach.

Asban, Geb. in Persien, Prov. Laristan, stösst östl. an das Rustan-Geb., und läuft westl. im Cap Nabent im pers. Meerbusen aus.

Asbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 370 E.

Asben, Kngr. am Süden der Sahara in Afrika, von den Kolluvis, Tuariks, bewohnt. Hptst. ist Aghades oder Agdass.

Asberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 436 E. 2) S. Asperg.

Asbestberge, Geb. in Afrika, Kapland, nördl. vom Orangeflusse; von Koras (Hottentotten) bewohnt.

Asby, **Ashby**, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, 440 E. Kupferbergbau. [1162 E.

Ascain, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne,

Ascania Nova, Besitzung des Herzogs von Anhalt in Russland, Guv. Simferopol, etwa 40 QM. Besonders zur Schafzucht bestimmt.

Ascara, St. auf der japan. Insel Niphon, NO. von Jeddo.

Ascara de' Fusi, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Patti, 2152 E. [Distr. Vallo, 2748 E.

Ascea, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno (Princip. citer.),

Ascension, 1) (**Himmelfahrtsinsel**), an England gehörige Insel im atlant. Meere, 6 M. Umfang, mit 35 engl. QM. Flächenraum und 400 E., fast nur Militär. Sie ist vulkanischen Ursprungs, und im Allgemeinen gebirgig, besonders im SO., wo sich eine Spitze bis 2870 engl. F. erhebt. Der Boden ist fast ganz öde, das Klima gesund, aber ganz trocken, denn es fehlt an Niederschlägen und Quellwasser. Turteltauben und Vogeleier bilden den Hauptausfuhrartikel; Hafen, Fort. Lage des Fort 7° 55' 55'' n. Br., 14° 25' 5'' w. L. v. Grwch. 2) Bucht auf der Ostküste von Yucatan, Central-Amerika, N. von der Espiritu-Santa-Bucht. 3) Fl. in Mejico, Staat Sonora, mündet in den californ. Busen. 4) Bez. in den Ver.-St., Louisiana, östl. Distr.

Asch, 1) Marktflck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, 7500 E. Evangelisches Consistorium; zahlreiche Fabriken, Zollamt, Postamt, Baumwollgarnspinnerei. 2) Df. in Bayern, Schwaben und Neuburg, Ldg. Buchloe, 580 E. Wallfahrtskapelle. 3) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, auf der Alp, 780 E. Marmorbrüche. 4) Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Hasselt, 450 E.

Ascha, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Mitterfels, 260 E.

Aschabsk, Df. in Russland, Guv. Perm. Kupfer- und Eisenwerke.

Aschach, **Aschau**, 1) Flck. in Oesterr. ob d. Enns, Hausruckkr., Bez. Efferding, an der Donau, nördl. von Efferding, 1320 E. Schloss, Leinwand- und Holzhandel. 2) Df. ebd., Traunkr., Bez. und bei Steyer, 766 E. 3) Flck. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Kissingen, an der fränk. Saale, auch Waldaschach genannt, 768 E. Schloss, Oelmühlen, Steingutfabrik. 4) Df. ebd., Oberpfalz und Regensburg, Ldg. Amberg, 266 E. [Aschaffenburg.

Aschaff, kl. Flüsschen in Bayern, Unterfranken, mündet bei

Aschaffenburg, St. in Bayern, Unterfranken, am Main und der Aschaff, in einer schönen Gegend, 9800 E. Schönes Schloss mit Bibliothek, Gemälde- und Kupferstichsammlung; Wechsel- und Merkantilgericht erster Instanz, Forstamt, Forstakademie, Gymnasium, Lyceum, Seminar, Landwirthschafts- und Gewerbschule, Synagoge, grosses Hospital, Tuchmanufaktur, Papierfabrik, Schiffbau, Garten-, Obst- und Weinbau, Holzhandel und Schifffahrt. Schloss: 49° 58' 42'' n. Br., 6° 48' 43'' ö. L. v. Par. Der Landstrich, welcher als Theil dem Rgbz. Unterfranken angehört, enthält 36 QM., 130,000 E., hat ein sehr mildes Klima an den Mainufern und bedeutende Industrie. Das glchn. Ldg. hat 5 QM. mit 20,200 E.

Ascham, s. Assam.

Aschangi, See in Afrika, Tigré.

Aschanti, ein mächtiger Barbarenstaat in Afrika, wurde ungefähr vor 100 Jahren durch Sai-Tutu gegründet. Er ist gegenwärtig der mächtigste Negerstaat in Sudan und Guinea. Das eigentliche Aschanti erreicht nirgends die Küste und liegt zu beiden Seiten des Voltaflusses. Die Grösse ist nicht zu bestimmen und die Einwohnerzahl lässt sich nur annäherungsweise auf circa 1½ Million abschätzen. Hauptflüsse der Volta und Assinie. Das Klima des Landes ist kälter, als das der benachbarten Küste. Der meiste Regen fällt Ende September bis Anfang November. Die Hitze im Sommer steigt oft auf 28° R. Mittlere Jahrestemperatur 20°. Der Boden ist von mässig hohen Bergreihen durchschnitten und fruchtbar, obgleich nicht überall angebaut. Baumwolle wächst wild. Man pflanzt Ananas, Bananen, Yam, Orangen, Korn, Reis, Zuckerrohr. Ausserdem giebt's Schafe mit haariger Wolle, Elephanten, Löwen, Panther, Hyänen, Antilopen, Affen, Rhinoceros, Alligators, Papageien. An Erzen scheint wenig vorhanden. Der Handel ist sehr lebhaft, besonders mit Sklaven, Goldstaub und Palmöl. In der Baukunst sind sie ziemlich vorgeschritten; ausserdem fertigen sie Tuche, Töpfer- und Schmiedearbeit, vorzügliches Leder und dergl. Haupt- und Handelsstadt ist Coomassie.

Aschara, Df. in Koburg-Gotha, A. Tonna, 315 E.

Aschau, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, 370 E. 2) Df. ebd., Bez. Birkfeld, Pfarrei Kogelhof, 250 E. 3) Df. ebd., Tirol, Kr. Innsbruck, Bez. und bei Zell, 600 E. 4) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. u. bei Königsee, 170 E. 5) (**Ober-**, **Mittel-** und **Unter-**), Df. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neunburg, 360 E. 6) (**Hohen-** u. **Nieder-**), Df. ebd., Oberpfalz, Ldg. Prien, 380 E. Schloss; Obstbau, Hüttenwerk mit Drahtzug. 7) Df. ebd., Ldg. Mühldorf, 200 E.

Aschbach, 1) Flck. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, 520 E. Simultankirche, Synagoge, Schloss. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg, Ldg. Lindenfels, 260 E. Eisenhammer, Papier- und Mahlmühle. 3) Flck. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Mariazell, 2238 E. 4) Df. ebd., Kr. Graz, Bez. Fürstenfeld, 360 E. 5) Flck. ebd., unt. d. Enns, Oberwienerwaldkr., Bez. Seitenstetten, 650 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 257 E. 7) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, 661 E.

Aschberg, (**Ober-** und **Unter-**), Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Regen, zusammen über 200 E. [136

Aschbuch, Krchdf. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries,

Aschbuden, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 226

Asche, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Nordheim, Hardegsen, 120 E.

Ascheberg, **Askeberg**, 1) Df. und adeliges Gut im Hzgth. Holstein, am Plöner-See, südwestl. von Plön, 1790 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 980 E. Postexpedition.

Ascheffel, Df. in Schleswig, A. Hütten, 350 E. Papiermühle.

Aschelohe, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, 460 E. [hausen, 120

Ascheltsried, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Schrobenhausen,

Aschen, 1) Bauersch. in Hannover, Osnabrück, A. Iburg, 690 2) Df. ebd., Gfsch., A. und bei Diepholz, 861 E.

Aschenagar, **Aschenagur**, St. im Reiche Afghanistan, Fl. Kameh.

Aschenbach, (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Hammelburg, 560 und 240 E.

Aschenberg, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Innkr., Bez. Engelszell, 200 E.

Aschendorf, 1) Df. in Hannover, Friesland, Kr. Meppen, der Ems, 1760 E. Bienenzucht, Schifffahrt. 2) Df. ebd., Osnabrück, A. und bei Iburg, 650 E. [siesen, bei Margonin, 156

Aschenforth, Kolonie in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen,

Aschenhausen, Df. in Sachsen-Weimar, Eisenach, A. Kaltennordheim, 400 E. [140

Aschenroth, Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden,

Ascherbude, **Biernatowo**, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikow, 345 E. [1419

Ascheres, Flck. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers,

Aschering, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Sternberg, 15

Ascherode, 1) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr., A. und Ziegenhain, 200 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, bei Wulfingerode, 215 E.

Aschershain, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rochlitz, 20

Aschersleben, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, 8 QM., 54,856 E. Der südwestl. Theil des Kreises stösst an den Harz und ietet schöne Partien dar. Der Boden ist in der Ebene äusserst ruchtbar und die Industrie ziemlich lebhaft. 2) St. ebd., 14,333 E. protestant. Kirchen, 1 kathol. Bethaus, Synagoge, Bürgerschule, ettungsanstalt für verwahrloste Kinder, Armenhaus, Hospitäler, chöner Kirchhof; Fabrikation von Leder, Fries, Strümpfen, Branntein, Bier, Essig; gute Töpferei; Buchhandlung, 2 Druckereien; iniger Handel. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, bei 'erdinandshof, 248 E. [an der Trann, 340 E.

Aschet, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Hausruckkr., Bez. Wels,

Aschfeld, Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Karlstadt, 668 E. ühlen.

Aschhausen, 1) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, 35 E. Schloss. 2) Df. in Oldenburg, Kr. Oldenburg, 107 E. imd. 519 E.

Aschhauserfeld, Df. in Oldenburg, Kr. Oldenburg, 290 E.

Aschheim, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. München, 365 E.

Aschitzau, Kolonie in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei unzlau, 575 E. Sandsteinbrüche, Torfgruben.

Aschlacken, s. Assiaken.

Aschmeritz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und unfern lmütz, bei Littau, 300 E. 2) Df. ebd., bei Znaim, 450 E.

Ascholding, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Wolfrathshausen, 60 E. [dorf, 135 E.

Ascholtshausen, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Mallers-

Aschpalten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Niederungkr., ei Seckenburg, 148 E.

Aschreff, **Aschraf**, **Ushruff**, verfallene St. in Persien, Prov. Masenderan, 3 M. vom caspischen Meer entfernt, westl. von Astraad, in einer schönen Ebene und mit einem vom Schach Abbas erauten Palast.

Aschtar, St. in Persien, Irak-Adschemi, bei Hamadan.

Aschwarden, Df. in Hannover, Bremen, Lddr. Stade, A. Hagen, 470 E. [Rastenburger Kr. in Ostpreussen.

Aschwön, See und aus demselben entstehendes Flüsschen im

Asciano, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Siena, SO. von Siena, 7147 E.

Asco, 1) Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Gandesa, 2419 E.) Df. in Frankreich, Dep. Corsica, Arr. Corte, 824 E.

Ascoli, 1) St. in Italien, Marken, glchn. Prov. (202,398 E.), istr. (91,916 E.) und Mand., das alte Asculum Picenum, am Tronto, 7,147 E. Bischofssitz, 10 Kirchen, Fabrikation von Tuch, Fayence tc. Handel, Hafen. 42° 51' n. Br., 11° 5' ö. L. v. Par. 2) **A. di** atriano, St. ebd., Neapel, Prov. Foggia (Capitanata), 6200 E. isthum, Kathedrale, Seminar.

Ascona, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, am Lago laggiore, 982 E. Geistliches Seminar, Leinwandhandel.

Ascot, 1) Df. in England, Gfsch. Oxford, 463 E. 2) **A.-Heat**, laide sbd., bei Windsor, Gfsch. Berks. Hier finden im Mai Pferdeennen, die fashionabelsten in England, statt.

Ascou, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, 710 E.

Ascoux, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. und bei Pithiviers, 17 E. [gruben.

Ascq, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 2030 E. Kohlen-

Ascrea, Df. in Italien, Umbria, Distr. Rieti, Mand. Rocca Sinialda, 1073 E. [bei Puget-Théniers, 518 E.

Ascros, Df. in Frankreich, Dep. Alpes-maritimes, Arr. und

Ascutney, Geb. in Ver.-St., Vermont, 3116 F. ü. d. M.

Asdod, Df. und Hafen in asiat. Türkei, Paschalik Acre (Akka), m Mittelmeere. Mit vielen Erinnerungen an das Alterthum.

Asel, 1) Df. in Hannover, Lddr., A. und bei Hildesheim, 275 E.) Df. ebd., Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. und bei Wittmund, 350 E.

Aseleben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Mannsfeld, 60 E.

Asele-Lappmark, die südl. Prov. Lapplands, 115 QM., 3000 E. lit hohen Gebirgen ausgefüllt, mit Wäldern und Sümpfen, zum 'heil auch mit fruchtbarem Ackerland. Hauptfluss der Angerman. lehrere Seen, z. B. Kalt-, Mars-, Walk-, Armsee; die Einwohner ind Rennthier-Lappen, Fischer-Lappen und Schweden. Hauptahrungszweig ist Viehzucht, dann Ackerbau (Gerste und Kartoffeln) nd Jagd. Handelsartikel der Schweden sind: Butter, Käse, Lederaaren und getrocknete Hechte.

Aselfingen, Df. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, 186 E. Obstbau.

Asendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Mannsfeld, 95 E. 2) Df. in Hannover, Hoya, Lddr. Hannover, A. Martfeld, 30 E. 3) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. und bei Winsen an der uhe, 255 E.

Asenham, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Simbach, 206 E.

Asfeld-la-Ville, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rethel, n der Aisne, bei Taguon, 1151 E.

Asferah, Distr. in der freien Tartarei, West-Turkestan, südwestl. on Khodjend. Glchn. Geb. von 15,000 F. Höhe.

Asfun, St. in Oberägypten, am westl. Nilufer, sonst Aphroitopolis. [flossen.

Asgar, Prov. im Sultanat Fes in Nordafrika, vom Cebu durch-

Asghur, Fest. in Russland, Prov. Georgien, auf einem Felsen, ber dem Kur.

Ash, 1) Df. in England, Gfsch. Kent, bei Sandwich, 2039 E.) Df. ebd., 600 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Surrey, 1481 E.

Ashampstead, Df. in England, Gfsch. Berks, 385 E.

Ashantee, s. Aschanti.

Ashausen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Vinsen an der Luhe, 400 E. [mit Käse.

Ashborne, St. in England, Gfsch. Derby, 2120 E. Handel

Ashborough, Hauptst. der Gfsch. Randolph in Ver.-St., Nordarolina.

Ashbrittle, Df. in England, Gfsch. Somerset, 525 E.

Ashburnham, 1) St. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worester, 2052 E. 2) Df. in England, Gfsch. Sussex, 844 E.

Ashburton, St. in England, Gfsch. Devon, in einem schönen Thal, 3062 E. Zinn- und Kupferminen, Berggericht, Wollspinnerei und Wollenweberei. In der Nähe ein prächtiger Wasserfall des Sart.

Ashbury, Df. in England, Gfsch. Berks, 742 E.

Ashby, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 260 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 300 E. 3) **A. West-**, Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 526 E. 4) Df. ebd., Krchspl. Bottesford, 503 E. 5) **A. with Fenby**, Df. ebd., 274 E. 5) **A. de la Zouch**, St. ebd., Gfsch. Leicester, 6337 E. Seidenweberei, Hüte, Leineweberei; in der Nähe die Mineralquelle Greffydam. 6) Kanal ebd., der sein Wasser bei Coventry in der Gfsch. Warwick erhält, in der Gfsch. Leicester bei Hinckley, Market-Bosworth und der ihm glchn. Stadt vorübergeht; im Krchspl. Ashby nimmt er eine östl. Richtung und vereinigt sich bei Loughborough mit dem Kanal von Leicester.

Ashchurch, Df. in England, Gfsch, Gloucester, 771 E. Mineralquelle.

Ashcombe, Df. in England, Gfsch. Devon, 212 E.

Ashcott, Df. in England, Gfsch. Somerset, 817 E.

Ashdon, Krchspl. und Df. in England, Gfsch. Essex, 1011 E.

Ashe, Gfsch. in Ver.-St., Nord-Carolina, 9200 E.

Asheera, Kngr. in Afrika, Guinea, im Innern des Landes, östl. von der Bai von Biafra.

Asheldham, Df. in England, Gfsch. Essex, 224 E.

Ashen, Df. in England, Gfsch. Essex, 350 E.

Ashendon, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 325 E.

Asheville, St. in Ver.-St., Nord-Carolina, Gfsch. Buncombe, 1000 E.

Ashfield, 1) St. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Franklin, 1610 E. 2) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 306 E.

Ashford, 1) Df. in England, Gfsch. Derby, 829 E. 2) St. ebd., Gfsch. Kent, 6950 E. 3) St. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Windham, 2500 E. 4) St. ebd., New-York, Gfsch. Cattaraugus, 2000 E.

Ashfordby, Df. in England, Gfsch. Leicester, 482 E.

Ashill, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 700 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 445 E.

Ashington, Df. in England, Gfsch. Sussex, 234 E.

Ashirk, Df. in Schottland, Gfsch. Roxburgh, 570 E.

Ashleworth, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 547 E.

Ashley, 1) Ort in England, Gfsch. Cambridge, 509 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Stafford, 870 E.

Ashleys Cavern, gr. Höhle in Ver.-St., Missouri.

Ashmore, Df. in England, Gfsch. Dorset, 254 E.

Ashoved, Vorgeb. auf Jütland, gegenüber der Insel Endelave.

Ashover, Df. in England, Gfsch. Derby, bei Chesterfield, 2351 E.

Ashperton, Df. in England, Gfsch. Hereford, 534 E.

Ashprington, Df. in England, Gfsch. Devon, 537 E.

Ash-Priors, Df. in England, Gfsch. Somerset, 206 E.

Ashreygney, Df. in England, Gfsch. Devon, 842 E.

Ashta, 1) St. in Indien, Hyderabad oder Nizamsstaaten. 19° 22' n. Br., 76° 19' ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., brit. Prdsch. Bombay, Territ. Sattara. 16° 57' n. Br., 74° 28' ö. L. v. Grwch. 3) St. ebd., Malwa, Territ. Bhopal, r. am Parbytty, mit 500 Häusern und an 2500 E. Fort. 23° n. Br., 76° 41' ö. L. v. Grwch.

Ashtabula, Gfsch. in Ver.-St., Ohio, am Erie-See. Hauptst. Jefferson. Fruchtbar.

Ashtead, Df. in England, Gfsch. Surrey, 729 E.

Ashteh, St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsstaaten, 39 engl. M. SO. von Ahmednuggur. 18° 49' n. Br., 75° 15' ö. L. v. Grwch.

Ashton, 1) Spitze an der Westküste Nordamerikas, in Neu-Cornwales. 53° 50' n. Br. 2) **A.-in-Mackerfield**, Ort in England, Gfsch. Lancaster, bei Newton, 6600 E. 3) **A.-under-Lyne**, **A.-Cross**, St. ebd., Gfsch. Lancaster, 34,894 E. Baumwollen- und Wollenfabriken. In dem nahen Fairfield befindet sich eine mährische Brüdergemeinde, meistentheils Spinner und Weber. Der Kanal von Ashton geht vorüber, der nach Manchester führt. 4) **A. long-**, Flck. ebd., Gfsch. Somerset, 2000 E. 5) **A. upon Mercey**, Krchspl. und Df. ebd., Gfsch. Chester, Df. 1496 E. 6) **A. under Hill**, Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 411 E. 7) **A. Keynes**, Df. ebd., Gfsch. Wilts, glchn. Krchspl., 1070 E. [Gfsch. Kent, 247 E.

Ashurst, 1) Df. in England, Gfsch. Sussex, 374 E. 2) Df. ebd.,

Ashwapoor, St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsstaaten, 160 engl. M. von Hyderabad. 17° 50' n. Br., 80° 54' ö. L. v. Grwch.

Ashwater, Df. in England, Gfsch. Devon, 803 E.

Ashwell, Df. in England, Gfsch. Hertford, 1507 E.

Ashwellthorpe, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 410 E.

Ashwick, Df. in England, Gfsch. Somerset, 780 E.

Ashworth, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 233 E.

Asia, Gruppe von drei waldigen Inseln im stillen Ocean, östlich von der ostind. Insel Dschilolo, und nördl. von der Insel Waydschu.

Asiago, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, auf einer Berghöhe, 5140 E. Strohhüte und Strohbänder für jährlich 3 Mill. Lire; Färberei. Hauptort der Sette-Communi, (der 7 deutschen Gemeinden).

Asien, der grösste aller Welttheile, ist das überwiegende nordöstliche Glied des Ostkontinents, oder vielmehr dessen Grundstock. Mit Europa hängt es fest geschlossen zusammen, so dass beide Welttheile nur als eine grosse Landmasse erscheinen, die von N. her gegen SW. durch die Gebirgskette des Ural, bis zum kaspischen See durch das Kaukasusgebirge, das schwarze Meer und den östlichen Theil des mittelländischen Meeres geschieden wird. Mit Afrika ist es durch die Landenge von Suez verbunden, die Grenze dieser Welttheile ist aber der politischen Grenze zwischen Aegypten und Syrien entlang zu nehmen, zwischen dem Nildelta einerseits und der Sinaihalbinsel andererseits. Vom Westkontinente ist Asien im O. durch eine Meerenge getrennt, die 25 M. breite Behringsstrasse, und stösst weiter südwärts an den stillen Ocean. Mit Australien ist es durch die lange Kette der Sundainseln verbunden, innerhalb welcher eine eigentliche Grenze zwischen beiden Welttheilen nicht anzunehmen ist. Der äusserste Nordpunkt Asiens ist

das Cap Tscheljuskin am Eismeer in 78^0 n. Br., der Ostpunkt das Ostcap an der Behringsstrasse in 188^0 ö. L. v. Par. Der Südpunkt fällt auf das Cap Romania 1^0 n. Br.; mit Zuziehung der Inseln aber auf die Insel Timor in 10^0 s. Br., der äusserste Westpunkt ist das Cap Baba im nördlichen Kleinasien, in $23\frac{1}{2}^0$ ö. L. v. Par. Asien erstreckt sich demnach von W. gegen O. durch 165 Meridiangrade, und von S. gegen N. durch 76 Breitengrade oder 1150 Meilen.

Der Flächenraum Asiens beträgt, ohne Zwischenmeere (mit Einschluss des Kaspi), aber mit den Inseln, nahezu 800,000 QM., wovon auf die Seen 4500, auf die Inseln 50,000, auf die entschiedenen Halbinseln über 150,000 kommen, so dass also dem Rumpf noch gegen 600,000 QM. bleiben, der Umfang des Kontinents etwas über 8400 Meilen, wovon 7700 auf die Küstenlinie, was eine Küstenentwicklung von 1 Meile Küste auf 96 QM. Fläche gibt. Der Küstenumfang besteht aus drei langen Linien, der arktischen, pacifischen und indischen Küste, mit einem verhältnissmässig kleinen Stück Mittelmeerküste. Die geographischen Bestandtheile von Asien sind: das asiatische Russland, die asiatische Türkei, Arabien, Persien, Beludschistan, Afghanistan, Turkestan, das chinesische Reich mit seinen Schutz- und Vasallenländern, Ostindien (Vorder-, Hinter-Indien und die Inseln) und Japan.

Die Bevölkerung Asiens beträgt weit über die Hälfte der gesammten Menschheit, 760 Millionen von den 1200 Millionen, gleichwohl im Ganzen weniger dicht, nämlich etwa 950 Seelen auf die QM., wobei dem SO., zumal China eine sehr grosse, dem N. dagegen eine äusserst geringe Volksdichtigkeit zukommt. Die Hauptrassen sind die mongolische und kaukasische, jene im N. und O., diese im S. und W. des Erdtheils. Malaien überwiegen in Hinderindien, und negerartige Völker finden sich nur auf einigen Inseln. Beide Hauptrassen sind in mannigfaltigen Mischungen verbreitet, so dass die Zahl der Sprachen und Stämme unendlich gross ist. Die bedeutendsten Völker sind: die Abassen (Abchasien), Abas, Afghanen, Anamesen, Araber, Armenier, Beludschen, Bengalesen, Birmanen, Bucharen, Buräten, Chinesen, Georgier, Guebern, Hindus, Jakuten, Japanesen, Kalmücken, Kamtschadalen, Kirghisen, Koreer, Kurden, Kurilen, Lamuten, Maharatten, Malabaren, Mandschus, Mingrelier, Mongolen, Osmanli oder Türken, Peguaner, Perser, Samojeden, Seikhs, Siamesen, Singhalesen, Tamulen, Tataren, Tschetschenzen, Tschuden, Tibetaner, Tungusen, Turkomanen, Usbeken, Wagulen. Die Mehrzahl hängt polytheistischen Glaubenslehren an, nur im W. herrscht die muhamedanische Religion, im N. eigentliches Heidenthum. Christen und Juden finden sich hie und da zerstreut, jedoch in Armenien, Syrien und Indien als einheimische Sekten. In Vorderindien herrscht der Brahmadienst, in Hinterindien der Buddhaismus, der über einen grossen Theil von Asien verbreitet ist. Ein grosser Theil des Erdtheils ist von Naturvölkern bewohnt, wovon ein namhafter Theil Nomaden sind; doch stehen die Naturvölker an Volkszahl sehr gegen Culturasien zurück.

Lage, Gebirge und Gewässer. Dem ungeheuren viereckigen Rumpfe Asiens fehlt es doch nicht an einiger Gliederung, indem die Meere an der Ost-, Süd- und Westseite tief in das Festland einschneiden. Die wichtigsten der hierdurch gebildeten Glieder, die zusammen einen Flächenraum von 160,000 QM. haben, sind: 1) im indischen Meere Arabien, Vorderindien mit der Halbinsel Guzerat, Hinterindien mit der Halbinsel Malakka, 2) im stillen Ocean Kamtschatka, die Halbinsel der Tschuktschen, 3) im Mittelmeer Kleinasien. Die Glieder allein erreichen zusammen fast die Grösse von ganz Europa. Die Nordseite dagegen ist wenig gegliedert, aber immer noch bedeutend mehr als Afrika. Ueberdies hat Asien noch im S. und O. eine überaus reiche Zugabe an Inseln, mit einem Flächenraum von 50,000 QM., dem 16. Theile des Kontinents, welche von der Sundakette aus über die Philippinen hinaus bis nach Japan einen Meeresraum einnehmen, der Europa gleichkommt.

Durch die ganze Kontinentalmasse von Asien erstreckt sich von den Küsten des japanischen und chinesischen, bis zu denen des mittelländischen Meeres, des Archipelagus und des schwarzen Meeres, ein zusammenhängendes Hochland in einer Länge von etwa 1300 Meilen von O. nach W. Während es an seinem Ostrande in einer Breite von 500 Meilen sich ausdehnt, wird es nach W. zu immer schmaler, so dass der äusserste Westrand in Kleinasien kaum den zehnten Theil der Breite des Ostrandes erreicht. Man begreift dieses ganze über 400,000 QM. umfassende Ländergebiet unter dem gemeinsamen Namen Hochasien, scheidet jedoch dasselbe in zwei Theile, das östliche oder Hochland von Hinterasien und das westliche oder Hochland von Vorderasien. Beide Hochländer unterscheiden sich auch in Grösse und absoluter Höhe, so dass man sie mit Recht als zwei verschiedene Terrassen von einer höheren und grössern, wie von einer niedern und kleinern Art betrachten kann. Das östliche Hochland ist dreimal grösser als das westliche und erhebt sich auf 8 bis 10,000 F. absoluter Meereshöhe, während das westliche nur bis auf 4000 F. aufsteigt. Von diesem Kern des ganzen Erdtheils strömen nach allen Weltgegenden die grossen Gewässer Asiens herab und bilden so die Uebergangsformen zu den Flach- und Tiefländern, welche dem Hochlande vorliegen und theilweise auch in dasselbe eindringen. Die Hauptmasse von Tiefland, etwa 220,000 QM. liegt im Norden, es ist das sibirisch-turanische Flachland, welches sich überdies nach Europa fortsetzt. Von ihm aber, sowie untereinander sind die übrigen, ungleich kleineren, aber immerhin beträchtliche Tiefländer, das syrisch-arabische, das vorderindische, das hinterindische (jenseits der Landzunge) und das chinesische völlig getrennt. Im Ganzen kommen in Asien etwa 200,000 QM. mehr auf das Hochland als auf das Tiefland, und die Mittelhöhe des Welttheils wird von Humbold zu 1080 F. berechnet. (S. specielle Art. Altai, Himalaya, Kaukasus, Ural etc.) Die Gipfel des Himalaya mit einer Kammhöhe von 15,000 F. steigen bis über 25,000 F., (im Salpagebirg der Mount-Everest 27,210 engl. F., Dwawalagiri 25,170 F., Kantschindschinga 26,420 F.). Auch Vulkane gibt es in den asiat. Gebirgen, sie sind jedoch wie diese, wenig bekannt.

Die grössten Flüsse Asiens strömen vom Hochlande nach allen Weltgegenden herab, als Doppel- oder Zwillingsströme, wi[e] der Euphrat und Tigris, der Ganges und Brahmaputra, der Kur un[d] Aras in das kaspische Meer, der Kolyma, Omolon und grosse Ang[a] in Sibirien; theils allein, wie der Sind oder Indus, Yangtsekiang[,] Hoangho, Amur oder Saghalin und die sibirischen Ströme; Ob[,] der durch die Vereinigung mit dem Irtisch, Ischin, Tobol u. a. vi[el] verzweigt ist; ferner der Jenisei, Lena und Andyr, der Djihu[n] und Sihon in den Aralsee, der Ural und die Wolga in das kaspisch[e] Meer.

Die Seen sind mehr Steppen- und Salzseen, als Flussseen, je[ne] zum Theil wahre Binnenmeere in den Flachländern. Die bedeu[]tendsten sind: in Syrien das todte Meer, in Armenien der Wan oder Urmiah-See, das grosse kaspische Meer, der Aral-See. Dies[e] wie der Loop, Bortengh, Kaban-Ku-lak, Zareh, Kulon, Jeshi[l] Kussngol u. a. bilden die Bassins grosser Flüsse; andere stehe[n] durch Flüsse mit dem Meer in Verbindung. So der grosse Baikal See durch den Angara mit dem Jenisei, der Tshany-See mit der Irtisch u. a. S. die einzelnen Artikel.

Mangel an fliessendem Wasser ist für einen grossen Theil Asien[s] charakteristisch und im Zusammenhang damit die grosse Verbrei[]tung von Wüsten und Steppen.

Klima. Etwas über $\frac{1}{8}$ des asiatischen Continents gehört de[r] Tropenzone an, wozu dann noch der ostindische Archipel kommt[,] kaum $\frac{1}{3}$ der Polarzone, der Mittelzone der bei weitem grösste The[il] mit 560,000 QM. Asien hat also im Ganzen kalte Winter und heis[se] Sommer; seine arktischen und subarktischen Gegenden gehören z[u] den kältesten, manche seiner tropischen und subtropischen Länd[er] zu den heissesten Erdstrichen. Man kann Asien in klimatische[r] Beziehung in 5 Regionen theilen, nämlich:

1) Den Südgürtel: Indien und die Südostinseln; die reichste[n] fruchtbarsten, fast immer blühenden Länder der Erde. Das Klim[a] ist im Allgemeinen tropisches Seeklima, gegen Nordwinde gesicher[t] dem Aequator nahe; ohne Herbst und Winter, aber trocken[e] heisse Sommer, regenreicher Frühling; regelmässige Winde, di[e] Monsuns.

2) Innerer Gürtel: Hochasien zwischen dem 30^0 und 5[0] n. Br., Tibet, Mongolei, Dsungarei, Mandschurei. Klima voll[]kommen continental, Luft frisch, durchsichtig, trocken; kein Früh[]ling, kein Herbst, lange Winter und heisse Sommer.

3) Nordgürtel: Sibirien; Continentalklima; kein Frühlin[g] und Herbst; kurze heisse Sommer, lange, sehr kalte Winter, i[m] SW. feuchtkalt und ungesund, im O. trockenkalt und gesünder.

4) Ostgürtel: Korea, China, Japan. Seeklima; das Lan[d] hat eine weit frischere Temperatur, als Europa unter gleichen Breite[n]graden; dabei Feuchtigkeit, Nebel und Stürme; Wechsel der vie[r] Jahreszeiten.

5) Westgürtel: Persien, Kleinasien, Syrien, Arabien. Con[]tinentalklima; afrikanischer Anstrich; trockene, anhaltend heiter[e] Luft; lange anhaltende Wärme, kein Winter.

Asiens Produktenreichthum ist ausserordentlich, zu[r] Afrika kann es im Thierreich und Südamerika im Pflanzenreic[h] überbieten, in beiden zusammen aber kein Theil der Erde. In de[m] heissen Erdgürtel, welcher Gewürze, Balsam, Zucker, Kaffee et[c.] erzeugt, erheben sich die Palmen zu 200 F. Höhe. Der Ackerba[u] und die Landwirthschaft überhaupt wird in China, Japan, und In[]dien bis zur höchsten Kunst getrieben, während sie im westliche[n] Asien in Verfall gerathen sind. Der Seidenbau blüht besonders i[n] China, Ostturkestan, Korea, Japan, Vorderindien, Persien, und zu[m] Theil auch in der asiatischen Türkei. Sago, Reis, Indigo, köstlich[e] Gummiarten, Baumwolle, edle Hölzer, Opium und Aloe sind hie[r] die vorzüglichsten Handelswaaren. Thee, Muskaten, Gewürz[]nelken, Cardamomen, Kampfer, Tikholz, Rhabarber, die Banan[e,] Ginseng, Ingwer und Mastix gehören diesem Erdtheil allein a[n.] Aus Asien stammen die jetzt über die ganze Erde verbreitete[n] Getreidearten, ebenso die Obstbäume, der Weinstock, die Baum[]wollenstaude und das Zuckerrohr. Die reinsten Perlen liefert d[as] Meer.

Das Pferd Arabiens, der Elephant Ostindiens, der Tiger de[s] Ganges, der Affe des Sundainselgebiets, der Löwe Bengalens, d[er] Adler des Himalaya sind als die Repräsentanten ihres Geschlecht[s] zu betrachten. Einheimisch sind ferner der Dschiggetai, Orang[]utang, der Esel, das Rind, der Büffel, das wilde Schaf, die Bezoar[]ziege, die angorische und tibetanische Ziege, das Moschusthie[r,] die Kropfgazelle, das einhörnige Nashorn, der wilde Hund, de[r] Fasan, das wilde Huhn, die indianische Schwalbe, der Pfau, d[er] Seidenwurm, die Brillenschlange etc.

Von mineralischen Produkten finden sich in Sibirien, [] China und Japan, in Indien und seinen Inseln, in den erzreich[en] Gebirgen Gold, Kupfer, Eisen, Zinn, Platina, (wenig Silber), vie[le] edle und ganz edle Steine, wie Türkis, Rubin, Diamant; Stei[n]kohlen in Indien und China; Naphta und Asphalt in Vorderasi[en] und China, fossiles Elfenbein in Sibirien, Salz, Porzellanerde, Queck[]silber, Zinnober etc.

Von Industrie, wie sie in Europa herrscht, kann bei d[en] asiatischen Völkern nicht die Rede sein. Im Norden sind nur ar[m]liche Jägervölker, in Mittelasien herumziehende Hirten[]völker, und nur im Süden wird einiger Ackerbau getrieben, [um] Reis, Indigo etc. zu gewinnen. Doch hat Asiens Industrie ein[ige] Artikel aufzuweisen, welche die europäische noch nicht ersetzt ha[t,] wie die orientalischen Shawls und Teppiche, die chinesischen Tusch[e] und Lacke, die indischen Gold- und Silberstoffe. Stahlarbeit[en] werden in Japan, China, Persien, in der asiatischen Türkei und [im] asiatischen Russland, ausgezeichnete Säbelklingen in Persien, S[y]rien (Damaskus) und Japan, seidene Zeuge in Persien, China, Ja[pan,] Buchara, Indien und der asiatischen Türkei, Teppiche in Klei[n]asien und Persien, Saffian in Syrien und Persien verfertigt. P[orzel]lan- und Papierfabrikation, Elfenbeinarbeiten der Chinesen [und] Japanesen vortrefflich. Ebenso sind die Arbeiten in Perlmut[ter,] Schildkrot, Krystall und Edelstein in Indien berühmt. Unter [den] sesshaften Völkern zeichnen sich insbesondere Chinesen und

…sen, Indier und Perser aus in verschiedenen Zweigen der In…strie, in Weberei, Stickerei, Färberei, Metall- und Lederwaaren, …ckirung und Juwelierarbeiten. Der Landhandel ist durch ganz …en verbreitet, während der Seehandel meistens in den Händen …Europäer ist, welche seit dem 16. Jahrhundert sich hier fest…sten. Die Engländer beherrschen fast das ganze Süd-, die Russen …ganze Nordasien. Eisenbahnen und Telegraphenlinien sind im …tischen Ostindien, letztere auch auf Java, errichtet.

Die wichtigsten Handelsorte sind für den Binnenhandel: …eppo, Bagdad, Tiflis, Tauris, Ispahan, Herat, Kabul, Buchara, …markand, Kaschgar, Jarkand, Kiachta und Benares, für den See…ndel: Smyrna, Trapezunt, Dschidda, Mochha, Aden, Maskate, …ssora, Abuschehr, Bombay, Madras, Kalkutta, Singapore, Kanton, …tavia und Manilla.

Die Ausfuhr aus den asiatischen Ländern besteht in Thee, …umwolle, Kaffee, Zucker, Gewürzen, Kampfer, Sago, Reis, Arrak, …rlen, Kupfer, Zinn, Salpeter, Pelzwerk, Pferden, Ziegenhaaren, …ide, Rhabarber, Moschus, Ingwer, Indigo, Gummilack, Edel…einen, edlen Metallen, Krapp, Safran, Rosinen, Datteln, Balsam …d Gummiarten, Weihrauch, Manna, Droguerieswaaren, Borax, …erschaum, Badeschwämmen, Opium, Baumwollzeugen, Shawls, …idenzeugen, Elfenbein, lackirten Waaren, Porzellan, Tuschen, …enzen, Rosenöl etc. Die Einfuhr besteht in verschiedenen …ropäischen Fabrik- und Manufakturwaaren, Kunstgegenständen, …münzten und ungemünzten edlen Metallen, unedlen Metallen etc.

Die Staatsverhältnisse der verschiedenen Völker und Stämme …iens sind sehr verschieden. Im Allgemeinen aber ist bei denen, …e zu festen Wohnplätzen gelangt sind, der unumschränkte Des…tismus vorherrschend, während die patriarchalische Regierungs…rm sich bei allen Nomadenstämmen erhalten hat.

Neben den selbstständigen Staaten besitzt in Asien: England …346 QM. mit 152,302,000 E., Frankreich 8,9 QM. mit 170,000 E., …ne den neu erworbenen Theil von Cochinchina, die Niederlande …24 QM. mit 12,602,000 E., Dänemark 44,5 QM. mit 43,000 E., Por…gal 312,5 QM. mit 579,000 E., Spanien 2507 QM. mit 3,286,000 E., …ssland 242,535 QM. mit 2,388,000 E., Türkei 20,634 QM. mit …000,000 E. (S. die einzelnen betreffenden Artikel.)

Asientos de Ibarra, Bergwerksort in Mejico, Staat Zacatecas, …62 F. ü. d. M. auf der NO.-Seite einer Berggruppe, deren höchster …pfel der Cerro de Altamira ist. Ehemals berühmte Silber-, Kupfer- …d Bleierz-Gruben.

Asigliano, St. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. …ercelli, 3331 E.

Asilo del Rosario (St.), St. in Mejico, Cinaloa, Dep. San Se…astian. Hauptort eines Partido und eines Minenreviers an der Heer…trasse von Acaponeta nach Culiacan, 16 Leg. östl. vom Hafen …azatlan und eben so weit nördl. von der Mdg. des Rio del Rosario, …echts an diesem Fl.; in einer Schlucht. Obst-, Acker- und Bergbau, …andel; Haupthandelsort.

Asinalunga, Flck. in Italien, Toscana, Prov. Siena, Dist. Monte…lciano, 8440 E. Academia de Smantellati.

Asinara, von Hirten und Fischern bewohnte Insel an der …W.-Spitze Sardiniens. Die besten Korallenbänke um Sardinien.

Asinello, Fl. in Italien, Neapel, Abruzzo cit., entspr. am Monte …corno und mündet westl. von der Punta della Penna ins adria…sche Meer. [von dieser Stadt.

Asir, Sandschak in der asiat. Türkei, Ejaleth Aleppo, südöstl.

Asischu, Kngr. auf der japanischen Insel Kinsiu.

Asisi, St. in Italien, Prov. Perugia (Umbria), Distr. Fuligno, …,872 E. Kathedrale. Geburtsort von Metastasio.

Ask, Asek, St. in Persien, Prov. Masenderan, am SO.-Fusse des …emawend; 5900 F. ü. d. M. [Fjord.

Askshujöe, Insel an der norweg. Westküste, vor dem Förde

Askalon, St. und Seehafen in asiat. Türkei, Palästina, Paschal. …cre (Akka), am mittelländ. Meere und der Mdg. des Sorek. Ver…llen. Reste eines römischen Amphitheaters.

Askeaton, St. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Limerick, 1860 E.

Asker-Mokrem, St. in Persien, Khusistan; in einer an Reis und …uckerrohr fruchtbaren Gegend.

Askern, Stdsch. in England, Gfsch. York, West-Riding, 369 E.

Askersund, St. in Schweden, Län Orebro, am Wettersee, 1256 E. Guter Hafen, Handel mit Getreide und Nägeln. 58° 52′ 57″ n. Br., 12° 34′ 8″ ö. L. v. Par. [cost, 380 E.

Askerton, Df. in England, Gfsch. Cumberland, Krchspl. Laner-

Askevold, Krchspl. auf der norweg. Westküste, A. Nordre Bergenhuus.

Askham, 1) Df. in England, Gfsch. Westmoreland, 503 E. 2) A.-Bryan, Df. ebd., Gfsch. York, West-Riding, 362 E. 3) A.-Richard, Df. ebd., 235 E.

Askind, Vogtei in Schweden, Län Göteborg, Hptst. Göteborg.

Askōe, 1) kl. dän. Insel im grossen Belt, an der Nordküste von Laaland, 150 E. 54° 54′ 17″ n. Br., 9° 9′ 16″ ö. L. v. Par. 2) Insel in Norwegen, nördl. von Bergen, 1300 E. Hier die Agathenquelle, im Sommer kalt, im Winter warm. 60° 27′ n. Br., 2° 50′ ö. L. v. Par.

Askot, St. in brit. Ostindien, NW.-Prov., Distr. Kumaon. 29° 46′ n. Br., 80° 22′ ö. L. v. Grwch.

Askrigg, St. in England, Gfsch. York, North-Riding, 668 E.

Askum, Krchspl. in Schweden, Göteborg, an der Küste des Skager Rak. [Weston, 338 E.

Askwith, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, Krchspl.

Aslackby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 534 E.

Aslacton, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 356 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 424 E. [brück, bei Ankum, 160 E.

Aslage, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Bersen-

Aslau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 996 E. Schloss, mehrere Mühlen.

Asling, 1) Flck. in Oesterreich, Krain, Bez. Kronau, bei Klagenfurt, an der Sau, 830 E. Eisenhämmer, Gerbereien, Wollmanufaktur, Marmorbrüche. 2) Dfgmd. ebd., Tirol, Kr. Brixen, Bez. Lienz, 1420 E.

Aslockton, Df. in England, Gfsch. Nottingham, bei Whatton, 410 E. [Villedieu, 852 E.

Aslonnes, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, bei

Asmah, St. in brit. Ostindien, Bengalen, 52 engl. M. O. von Gumalpoor. 24° 53′ n. Br., 90° 53′ ö. L. v. Grwch.

Asmalöe, Insel an der norweg. Südküste, im Kattegat, am Eingang des Golfs von Christiania.

Asmild, See in Dänemark, Jütland, A. Wiborg, daran die St. Wiborg, und das Df. Asmildkloster; ½ M. lang, ⅛ M. breit.

Asminderöd, Krchspl. in Dänemark, Seeland, mit dem Flck. und Schloss Fredensborg.

Asmissen, Df. in Lippe-Detmold, A. Sternberg, 380 E.

Asmushausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, 480 E.

Asnaes, 1) Krchspl. in Dänemark, Seeland, bei Nykiöbing. 2) Landzunge ebd., südl. vom Kallundburger Fjord im Belt.

Asnago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Castiglione, 595 E.

Asnah, Esneh, St. in Oberägypten und Sammelplatz der Karavanen nach Sennaar; prächtiger Tempel des Alterthums, dessen Grundfläche 45,000 QF. und der mit Hieroglyphen bedeckt ist.

Asnan, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, bei Chaussin, 621 E.

Asnen-See in Schweden, Kronobergs-Län.

Asnières, Flck. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und NW. von Angoulème, 1156 E. 2) Flck. ebd., Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, 1394 E. 3) Df. ebd., Dep. Seine, Arr. St. Denis, bei Paris, links an der Seine, 3213 E. Viele städtische Landhäuser. 4) Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, 564 E. 5) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. La Flèche. Weinhandel. 6) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, bei Brioux, 549 E. 7) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, 764 E. 8) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Avallon, bei Vezelay, 666 E. Baumwollenmanufaktur. 9) A. sur Oise, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, 875 E. Baumwollenfabrik.

Asnois, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, bei Tannay, 586 E.

Aso, japan. Prov. und St. auf Niphon, Prov. Figo.

Asola, St. in Italien, Lombardei, Brescia, Distr. Castiglione, 5467 E.

Asolo, sehr alte St. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, in sehr gesunder Lage, 4720 E. Altes Schloss, Kathedrale, Ueberreste eines alten Bades, Seidenzucht; in der Nähe der Steinbruch von Rocca.

Asone, Fl. im Kirchenstaat, der in den Apenninen entspr. und südl. von Fermo in das adriatische Meer fliesst. 36 M. lang.

Aso-no-yama, ein Vulkan im Innern der japan. Insel Kin-Sin, Prov. Figo, Distr. Aso.

Asood, el, d. h. schwarzes Geb., Bergkette in Afrika, Tripoli, aus schwarzem Basalt, steil, zerrissen, öde; 1500 F. hoch.

Asopo, Fl. in Griechenland, Böotien, läuft von seiner Quelle am Kithäron durch die Ebene von Platäa und mündet ins Meer von Euböa; an vielen Stellen ist er sumpfig, an anderen vertrocknet er im Sommer.

Asow, eine alte St. und Fest. in Russland, Guv. Jekaterinoslaw, am Einflusse eines Arms des Don in das asowsche Meer, 6186 E. Früher eine bedeutende Handelsstadt (das alte Tanais). 46° 55′ n. Br., 36° 44′ ö. L. v. Par. Von der St. ist die Fest. getrennt, welche auf einer Anhöhe liegt, von Erdwällen und einem trocknen Graben umgeben. Von dieser St. hat das

Asowsche Meer, der alte Palus Mäotis, in Südeuropa, von russ. Besitzungen umgeben, seinen Namen erhalten. Es ist seicht, und nimmt nach neuern Beobachtungen an Wassermasse immer mehr ab, so dass die Schiffe jetzt schon 30 Werst von der Stadt Taganrog entfernt ankern müssen, ist äusserst fischreich, hat wenig gesalzenes Wasser, und wird durch die Strasse von Jenikale mit dem schwarzen Meere verbunden, 45 M. lang, 10 bis 30 M. breit, und nimmt den Don, Berda und Kuban auf.

Asp, s. Dentschbüren.

Aspach, 1) Pfrdf. in Oesterr. ob d. Enns, Innkr., Bez. Mauerkirchen, 800 E. 2) Df. in Koburg-Gotha, A. Gotha, 270 E. 3) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, bei Altkirch, 640 E. 4) A. le bas, Df. ebd., Arr. Belfort, bei Cernay, 617 E. 5) A. le haut, Df. ebd., bei Thann, 710 E. Baumwollenweberei, Mineralquellen.

Aspang, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Unterwienerwaldkr., glchn. Bez., am Trasenbach, 1157 E. Schloss, Drahtzieherei.

Asparn, Herrschaft, Schloss und Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Mistelbach, am Theya, bei Laa, NO. von Wien, 1374 E. Schloss; Weinbau.

Aspatria, 1) Df. in England, Gfsch. Cumberland, 1210 E. Eisenbahnstation zwischen Carlisle und Mariport. 2) Krchspl. ebd., 2305 E.

Aspatschal, Flck. in Persien, Prov. Adscherbeidschan.

Aspe, 1) Berg und Thal in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées. Der Berg ist 6297 F. hoch. Von hier erstreckt sich das Thal 9 Lieues von S. nach N. bis Oloron, das der Gave d'Aspe durchfliesst; stark bevölkert. 2) St. in Spanien, Prov. Alicante, 7185 E. Marmorbrüche. 3) Df. ebd., Prov. Vizcaya, Bez. Durango, 429 E. 4) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Himmelpforten, bei Harsefeld, 240 E. 5) (Grossen-), Pfrdf. in Holstein, A. Neumünster, 850 E. 6) (Hohen-), Pfrdf. ebd., bei Itzehoe, 940 E.

Aspeboda, Ort in Schweden, Stora Kopparberg, SW. von Falun.

Aspeden, Df. in England, Gfsch. Hertford, 580 E. Nationalschule. [Schloss.

Aspel, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 206 E.

Aspelaere, Flck. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Alost, 1310 E. [der Alzette, 590 E.

Aspelt, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Esch, an

Aspendorf, Osykov, Df. in Oesterreich., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei Schönberg.

Aspenstedt, Pfrdf. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, 620 E.

Asper, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Gand (Gent), 1800 E. Leinweberei.

Asperden, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, 650 E.

Asperen, St. in den Niederlanden, Prov. Südholland, Bez. Gorkum, an der Linge, 1242 E. Bekannt durch die lange Belagerung im Jahre 1527. Kirche mit vielen schönen Denkmälern. 51⁰ 52′ 52″ n. Br., 2⁰ 46′ 35″ ö. L. v. Par.

Asperg, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, 1858 E. Weinbau. 2)(**Hohen-**), über dem Df. A. auf einem freistehenden Bergkegel. Festung, Staatsgefängniss und Militär-Strafanstalt.

Asperglen, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, 325 E.

Asperheide, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, 420 E. Von Pfälzer Kolonisten gegründet.

Asperhofen, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Neu-Lengbach, an der Tuln, 370 E. [Seidenfabrikat.

Asperjoc, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, 1104 E.

Aspermont, altes Schloss im Schweizer Kant. Graubündten, nördl. von Chur.

Aspern (Gross-), Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Gross-Enzersdorf, unweit Wien, links an der Donau, 730 E. Sieg der Oesterreicher über die Franzosen am 21. und 22. Mai 1809.

Aspersdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Ober-Hollabrunn, 605 E. [Fürstenzell, 140 E.

Aspertsheim, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Passau 2, bei

Aspet, St. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 2457 E. Nägel-, Kamm- und Holzwaarenfabriken.

Asphalt-See wird auch das t o d t e M e e r genannt.

Asphara, Esfereh, St. in der freien Tartarei, in Ferganah, am Asphara, östl. von Khodjend, im Gebirge.

Asphe, (Nieder-), 1) Pfrdf. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, A. Wetter, 780 E. 2) (**Ober-**), Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldrbz. Battenberg, 350 E.

Aspich, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, 140 E. Weinbau.

Aspiran, Flck. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Lodève, bei Clermont, 1436 E. [31⁰ 20′ n. Br.

Aspis, kl. Hafen in Nordafrika, Tripoli, am Golf von Sidre.

Aspisheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kant. Oberingelheim, 580 E.

Asplay-Guise, Df. in England, Gfsch. Bedford, 1436 E.

Aspöe, 1) russ. Insel in Finnland, Guv. Viborg, Kr. Frederikshamn, 120 Fischer, mit einer Kirche. 60⁰ 16′ n. Br., 24⁰ 57′ ö. L. v. Par. 2) Norweg. Insel an der Westküste. 63⁰ 2′ n. Br., 5⁰ 37′ ö. L. v. Par. 3) Insel im Mälar-See in Schweden; ist ein besonderes Krebspl., und hat den Gesundbrunnen Edelly.

Aspra, Flck. in Italien, Prov. Perugia (Umbria), Distr. Rieti, 1245 E. [Korinth. Hafen, Handel.

Aspra-Spitia, Flck. in Griechenland, Phokis, am Golf von

Aspremont, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, 544 E. 2) **A., Aspromonte**, Flck. ebd., Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice (Nizza), bei Tourette, 1680 E.

Aspres-les-Corps, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, am Drac, NNW. bei Gap, 607 E. Steinkohlengruben, Töpferei, und Fayencefabriken. 2) **A.-les-Veynes**, Df. ebd., WSW. bei Gap, 475 E. Mineralquellen.

Asprières, Flck. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, 1660 E. Zink- und silberhaltige Bleiminen. [ulter. II).

Aspro, Bergkuppe der Apenninen in Italien, Neapel (Calabria

Aspropotamo, fischreicher Fl. in Griechenland, der am Berg Kodjaka bei Mezzovo in Livadien entspr., und bei Trigardon in das ionische Meer im Golf von Lepanto fliesst.

Aspull, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 4290 E.

Aspuzi, St. in asiat. Türkei, Pasch. Marasch, südl. von Malatiah. Schöne Gärten und beliebter Sommeraufenthalt.

Asque, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, 703 E. Bleiminen. [Fronsac, 721 E.

Asques, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, Kant.

Asquins, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Avallon, bei Vezelay, 910 E.

Assab, kl. St. in Afrika, Habesch, am rothen Meer, an einer glchn. Bai, nördl. von der Meerenge Bab-el-Mandeb. 13⁰ n. Br., 40⁰ 30′ ö. L. v. Par. [Fischern bewohnt.

Assaban, kl. Insel an der Küste Arabiens im rothen Meer. Von

Assac, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, bei Valence, 618 E. [ming, an der Enns, 220 E.

Assach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Gröb-

Assado, St. in Afrika, Guinea, Sklavenküste, im Reiche Dahomé.

Assago, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Mailand, 748 E. [Stahlfabrik, Blechwalzwerk.

Assailly, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne. Grosse

Assais, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, bei Airvault, 883 E.

Assam, gr. Prov. in NO. von brit. Indien, Prdsch. Bengalen, begreift das Thal des Brahmaputra zwischen 25⁰ 49′ und 28⁰ 17′ n. Br. und 90⁰ 40′ — 97⁰ 1′ ö. L. v. Grwch., und grenzt im N. an das Himalayagebirge, welches A. von Butan (Bhotan) trennt, im O. an Tibet, im S. an die Gebirge Naga und Garras, welche die Prov. von Birman und dem Gebiete Munneepoor scheiden, und im W. an Bengalen. Der Flächenraum von A. wird auf 21,805 engl. QM. geschätzt, mit einer Bevölkerung von 710,000, grösstentheils Hindus. Der Boden ist fruchtbar, dicht bewaldet und gut bewässert. Hauptfluss der Brahmaputra, ausser diesem noch 34 Flüsse. Die Theepflanze wächst wild, und wurde in letzter Zeit von den Engländern cultivirt. Erzeugnisse: Reis, Senf, Goldstaub, Ebenholz, Ambra, Silber, Eisen, Blei, Erdöl. Handel mit Butan und Tibet. Hauptstädte: Ghergong, Joorhath und Gowhati.

Assamstadt, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Krautheim, 1246 E. Schloss, Acker- und Weinbau, Viehzucht.

Assan, Asahan, St. auf der Nordküste der Insel Sumatra. 2⁰ 57′ n. Br., 96⁰ 53′ ö. L. v. Par. [grenze, bei Semlin, 850 E.

Assana, griech. Pfrdf. in Oesterreich, Peterwardeiner Militär-

Assanchif, St. in asiat. Türkei, Aldschesirah (Mesopotamien), am Tigris, südöstl. von Diarbekr. [Warme Bäder

Assangale, St. in asiat. Türkei, Armenien, nahe bei Erzerum

Assapoor, St. in Hindostan, Staat Indoor, 30 engl. M. SW. von Indoor. 22⁰ 18′ n. Br., 75⁰ 39′ ö. L. v. Grwch.

Assar, Fl. in Afrika, Habesch, oberhalb des See Tsana, bildet kurz vor seiner Mdg. in den Nil einen schönen Wasserfall.

Assarli, Flck. in der Türkei, Rumelien, Sandschak Tzirmen, links an der Maritza, NW. von Adrianopel. [Pau, 871 E.

Assat, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und be

Assaunen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 218 E. [Champigny, 359 E.

Assay, Df. in Frankreich, Dep. Indre-Loire, Arr. Chinon, be

Assazee, Fl. in Afrika, Niederguinea, Land Congo; mündet westl. vom Cap Lopez de Gonsalvo. [heim, 250 E.

Assbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Ldg. Rein-

Assberg, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Wegscheid, 260 E.

Assche, 1) Flck. in Belgien, Prov. Südbrabant, im NW. von Brüssel, 5917 E. Handel mit Leinen, Getreide und Hopfen. 2) **A. en Réfail**, Df. ebd., Prov. und Arr. Namur, 1070 E.

Asse, 1) eine Hügelkette in Braunschweig, Bez. Wolfenbüttel mit Eichen und Buchen bestanden. Gips, Marmor und Steinbrüche. Auf einem der Gipfel stehen die Ruinen der alten Asseburg, 79[illegible] F. hoch. 2) Kl. Fl. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes; fliesst in die Durance, unterhalb Oraison. [1171 E.

Assebrouck, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Brügge

Asseergurh, Bergfest. in brit. Ostindien, im NO. der Prdsch. Bombay. 21⁰ 26′ n. Br., 76⁰ 26′ ö. L. v. Grwch.

Assel, Flck. in Hannover, Bremen, Lddr. und bei Stade, an der Elbe, 1112 E.

Asselborn, Df. in Luxemburg, Bez. Diekirch, 402 E.

Asselbrunn, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, 165 E.

Assé le Berenger, 1) Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, bei Evron, 769 E. 2) **A. le Boisne**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei Fresnay, 1735 E. 3) **A. le Riboul**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei Beaumont, 1183 E.

Asselfingen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, 669 E. Schloss. [Papier-, Mahl- und Lohmühlen; Fayenceerde

Asselheim, Df. in Bayern, Pfalz, Kant. Grünstadt. 780 E.

Assellon, Bucht im persischen Meerbusen im Gebiete des Iman von Maskat.

Asseln, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 785 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Büren, 530 E.

Assemini, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und bei Cagliari in ungesunder Lage, 1868 E.

Assem-Kalasi, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sandschak Menteche, südl. von Smyrna, in der Tiefe eines Golfs.

Assen, 1) St. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, am Hoorn-Diep, 5361 E. Sitz des Gouverneurs. Am Kanal gelegen, welcher durch die Schmilde nach der Meppelt läuft, steht der Ort mit der Zuyder-See in Verbindung, und ist einer der schönsten in den Niederlanden, durch Handel wohlhabend. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 204 E. [NO. von Harlem, 2980 E.

Assendelft, Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Holland, in

Assenede, Flck. in Belgien, Prov. Ostflandern, an einem Kanal bei Gent, 4200 E. 51⁰ 13′ 41″ n. Br., 1⁰ 25′ 4″ ö. L. v. Par.

Assenheim, 1) St. in Hessen-Darmstadt, Prov. Oberhessen, an der Nidda und Wetter, 960 E. Schloss; bedeutender Weinbau. 2) Df. in Bayern, Pfalz, Kant. Mutterstadt, 534 E. Schloss.

Assenois, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Neufchâteau, 1100 E. [bourg, Kant. Réchicourt, 504 E.

Asséroncourt, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarre-

Assens, 1) St. in Dänemark, Insel Fünen, am kl. Belt, 3581 E. Hafen, Getreidehandel, Ueberfahrt nach Hadersleben in Holstein. 55⁰ 16′ 7″ n. Br., 7⁰ 33′ 22″ ö. L. v. Par. 2) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Echallens, 356 E.

Assequins, Flck in Portugal, Prov. Beira, bei Aveiro.

Asserac, Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay, 1678 E. [Alterthum

Asseria, Ort in Oesterreich, Dalmatien. Mit Ruinen aus dem

Asserin, Df. in Russland, Guv. Esthland, Kr. Reval, an der Küste

Asses-Ears, 2 kl. felsige japan. Inseln, bei der Insel Kiusiu.

Assesse, Flck. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 1600 E. Guter Marmorbruch.

Assevillers, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, Kant. Chaulnes, 406 E.

Asshau, Aschau, Hamusd, deutsch. Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Güns, 360 E.

Asshausen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Winsen an der Luhe, bei Pattensen, 345 E.

Assi, Küstenfl. in Italien, Neapel, Calabria ulter. I; Mündung nördl. vom Cap Stilo ins jonische Meer.

Assia, türk. Insel im Marmara-Meer, mit 2 Dfrn. Weinbau.

Assi-Ben-Okba, 1) Ort in Algerien, Prov. und Arr. Oran, bei St. Cloud, 210 europ. E. Getreide- und Weinbau. Viehzucht. 2) **A.-Bou Nif**, Ort ebd., Prov., Distr. und bei Oran, 215 europ. E.

Assier, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, bei Livernon, 928 E. [Péage, 573 E.

Assieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei l

Assigny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, 706 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Envermeu, 540 E.

Assila, St. auf der japan. Insel Kiusiu.

Assin, Negerreich in Afrika, auf der Goldküste, den Aschanti unterworfen.

Assinceira, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, bei Thomar.

Assinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, drei Stunden von Brilon, an der Ruhr, 575 E. Es gab früher einen ganzen Strich des Thales, zu der mehr als 30 Dörfer gehörten, den Namen des Assing- oder Assinghäuser-Grundes.

Assington, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 747 E.

Assiniboine, Fl. in brit. Nord-Amerika, NW.-Gebiet, der sich in den See Winipeg ergiesst.

Assiniboins, Indianervolk in brit. Nordamerika, etwa 5000 stark, [an dem Fluss Assiniboine.

Assinie, St. und Fl. in Afrika, auf der Küste von Ober-Guinea, im Königr. Amanahea, westl. vom Cap der drei Spitzen, im Staat Assin.

Assint, Krchsp. in Schottland, Gfsch. Sutherland, 3178 E. Voller [Berge und Felsen, nur zur Viehzucht geeignet.

Assions (les), Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Argentière, 1150 E.

Assis sur Serre, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, [Kant. und bei Crécy, 490 E.

Assiuth, Siuth, Esne, St. l. am Nil in Oberägypten, 15,000 E. Sitz eines koptischen Bischofs, Baumwollenfabr. und Opiumhandel. In der Nähe befinden sich merkwürdige Höhlen mit Sälen, Kammern und Grabmälern; Karavanenstrasse nach Darfur.

Asslar, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 1150 E. Hüttenwerk.

Assling, Jesenitze, 1) Flck. in Oesterreich, Krain, Bez. Kronau, links an der Sau, 830 E. 2) Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Ebersberg, 200 E.

Assmannshardt, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, [570 E.

Assmannshausen, Df. in Nassau, A. und bei Rüdesheim, am Rhein, 621 E. Vorzüglicher rother Wein.

Asso, 1) Flck. in Italien Lombardei, Prov. Como, Distr. und Mand. Lecco, am Lambro, 1390 E. Leinwand- und Kattunfabriken. 2) Fort an der NW.-Küste der jonischen Insel Kephalonia.

Assolo, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, Mand. Senis.

Asson, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, 1626 E. Eisenhammer, Kalksteinbrüche.

Assonusa, St. in Japan, Insel Niphon, Fürstenthum Osiu.

Assuan, Syene, St. in Oberägypten, am Nil, der Insel Elephantine gegenüber. Schloss. Hier sind die letzten Katarakten des Nils. 24° 5' 23'' n. Br., 30° 34' 49'' ö. L. v. Par.

Assuay, Dep. der südamerik. Republik Ecuador, 210,009 E.

Assubo, ein Stamm der Gallas in Afrika, Habesch, westl. von dem Vorgebirge Bir.

Assadu, St. in Afrika, auf der Sklavenküste in Oberguinea, [Königreich Hio.

Assula, St. in Afrika, Sklavenküste, Reich Dahomé, 5000 E.

Assumar, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, 1200 E. Berühmter Wallfahrtsort.

Assumpcão, 1) Bergkette in Brasilien, Prov. Minas-Geraes. 2) auch **Villa do Forte, Ceara**, Hptst. der Prov. Ceara in Brasilien, unweit der Mündung des glchn. Flusses. 3° 31' s. Br., 40° 48' w. L. v. Par. 3) St. in Brasilien, Prov. Pernambuco, auf einer Insel, von Indianern bewohnt.

Assumption, 1) vulkan. unbewohnte Insel im Archipel der Marianen. 19° 40' 53'' n. Br., 123° 6' 54'' ö. L. v. Par. 2) Insel im Archipel der Seychellen. 9° 45' s. Br. 3) **Assumpcion, Assumcão**, St. in Paraguay, links am glchn. Fluss; 12,000 E. Regierungssitz. 4) Krchsp. in den Ver.-St., Louisiana, am Mississippi, mit einem gleichnamigen Hauptort. 5) Fl. in Unter-Canada, der sich in den St. Lorenzfluss ergiesst. Daran liegt der gleichnamige Ort.

Assumstadt, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, 100 E. Landwirthschaftliche Unterrichtsanstalt.

Assur, Ruinen einer alten St. in Afrika, Nubien, im Königr. Dongolah, rechts am Nil. 6° 56' 55'' n. Br., 31° 34' 5'' ö. L. v. Par.

Assweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Kant. und bei Blieskastel, 150 E.

Asswiller, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, [bei Drulingen, 360 E.

Asszonyfa (Boldog-), 1) deutsch. Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Keszthely, 530 E. 2) **A. (Boldog-)**, ungar. Df. ebd., Com. Eisenburg, bei Vasvar, 430 E. 3) Deutsch. Df. ebd., Com. Süneg, bei Szigetvar, 540 E. 4) **(Kis- und Nagy-)**, Dfr. ebd., Com. Eisenburg, bei Steinamanger, 220 und 300 E. 5) **(Ostff-)**, Mktfl. ebd., Com. Eisenburg, bei Kleinzell, 1420 E. 6) Df. ebd., Com. Raab, bei Mezö-Oers, 650 E.

Asszony vasara, Df. in Ungarn, Com. Nordbihar, bei Szekelghid, 1200 E.

Ast, Df. in Bayern, Oberpfalz und Rgbg., Kr. Waldmünchen, 140 E.

Astaffort, Estafort, St. in Frankreich, Dep. Lot-Garonne, Arr. [Agen, am Gers, 2434 E.

Astaillac, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, bei Beaulieu, 640 E.

Astane, St. in der chines. Tartarei, im Lande der Kalmücken, im NW. von Hami. 43° 2' 35'' n. Br., 91° 19' 10'' ö. L. v. Par.

Astano, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 349 E.

Astarah, St. in Russland, Kaukasien, Guv. Schirwan, unweit des kasp. Meeres. Weinbau.

Astbury, Krchsp. in England, Gfsch. Chester, 19,351 E. Sehr schöne Kirche, mancherlei Fabrikthätigkeit.

Asté, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, bei Campan, 975 E. 2) **A. Béon**, Df. ebd., Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, 588 E. Grauer Marmor.

Astede, Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, 467 E.

Astell, brit. Insel an der Nord-Küste von Australien, in der Bai Arnhem.

Asten, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Eindhoven, an der Aa, 3031 E. Leinweberei. 2) Df. in Oesterr. ob der Enns, Traunkr., Bez. Enns, westl. von Enns, 360 E.

Astenberg, 1) 2625 F. hoher Berg in der preuss. Prov. Westphalen, Rgbz. Arnsberg, im sogenannten Sauerlande. Er ist der höchste Punkt Westphalens, sehr rauh, mit Alpenpflanzen und isländischem Moos; auf seiner kahlen Spitze einst ein berühmter Freistuhl. 2) Df. ebd., Kr. Brilon, 620 E. 3) Df. ebd., Kr. Wittgenstein, 410 E.

Astene, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Gand (Gent), [1430 E. Baumwollenmanufaktur.

Astenet, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, 195 E.

Aster, Fl. in Persien, Prov. Masenderan; Mdg. ins kaspische Meer, bei Astrabad.

Asterby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 304 E.

Asterlagen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 276 E.

Asterode, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, 419 E.

Astert, Df. in Nassau, A. Hachenburg, 175 E.

Astett, Pfrdf. in Oesterr. ob der Enns, Innkr., Bez. Mattighofen, 260 E.

Astfelde, Pfrdf. in Braunschweig, Kr Gandersheim, Bez. Harzburg, am Fuss des Harzes, nordwestl. bei Goslar, 900 E. Silber- und Schwefelhütte.

Asthall, Df. in England, Gfsch. Oxford, 424 E.

Astheim, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Volkach, 368 E. Steinbrüche, ehemaliges Karthäuserkloster. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg, A. Dornberg, 800 E.

Astholm, schwed. Insel im bothnischen Meerbusen. 62° 25' n. Br., 15° 13' ö. L. v. Par.

Asti, 1) Distr. (Circondario) in Italien, Sardinien, 18¾ QM., 147,368 E. Fruchtbar, Wein- und Seidenbau, Viehzucht, Papierfabrikation. 2) St. ebd., am Einfluss des Belbo in den Tanaro, 28,587 E. Mit einem Schloss, 22 Kirchen, Gymnasium, Seminar; Muskatwein, Fabriken und Handel. Geburtsort des Dichters Alfieri.

Astiazu, Asteasu, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, Bez. Tolosa, 461 E.

Astier (St.), St. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, am Isle, 2879 E. Inkrustirende Quelle.

Astillé, Flck. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und bei [Laval, 954 E.

Astillero, Df. in Spanien, Prov. und Bez. Santander, 456 E.

Astley, 1) Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 2109 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Warwick, 334 E. Schloss des Grafen von Dorset, Vater der Johanna Grey; sehr alte Kirche. 3) Df. ebd., Gfsch. Worcester, 870 E. 4) **A.-Abbots**, Df. ebd., Gfsch. Salop, 668 E.

Aston, 1) Df. in England, Gfsch. Hertford, 640 E. 2) Krchsp. ebd., Gfsch. Warwick, 94,995 E. Fabrikation von Birminghamer Waaren. 3) Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 936 E. 4) St. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Delaware, 1880 E. 5) Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, 502 E. Mineralquellen. 6) **A. und Cote**, Ortsch. in England, Gfsch. Oxford, Krchsp. Bampton, 811 E. 7) **A.-Abbots**, Df. ebd., Gfsch. Buckingham, 316 E. 8) **A.-Blank**, Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 325 E. 9) **A.-Cantlow**, Df. ebd., Gfsch. Warwick, 1058 E. 10) **A.-Clinton**, Df. ebd., Gfsch. Buckingham, 1297 E. 11) **A.-Flamville**, Krchsp. ebd., Gfsch. Leicester, 1949 E. 12) **A.-Ingham**, Df. ebd., Gfsch. Hereford, 600 E. 13) **A.-le-Walls**, Df. ebd., Gfsch. Northampton, 252 E. 14) **A. (North-)**, Df. ebd., Gfsch. Oxford, 300 E. 15) **A.-Rowant**, Df. ebd., Gfsch. Oxford, 884 E. 16) **A.-Tirrold**, Df. ebd., Gfsch. Berks, 395 E. 17) **A. upon Trent**, Df. ebd., Gfsch. Derby, 1551 E.

Astorga, feste St. in Spanien, Prov. Leon, rechts am Tuerto, in einer fruchtbaren Ebene; in der Nähe des Sees Sanabria, welchen der Tuerto durchströmt, 4810 E. Schöne Kathedrale, ausserdem 8 Kirchen; Bischof; Leinweberei, Spinnerei.

Astoria, 1) Comtoir und Fort in Ver.-St., Oregon-Gebiet, am Columbia, im Jahre 1811 gegründet, mit Hafen und Factorei. 2) Ort ebd., Illinois, Gfsch Fulton. 3) Ort ebd., Newyork, 6 engl. M. von Newyork, 700 E.

Astrabad, St. in der glchn. pers. Prov., im S. des kasp. Sees, am Gurgan-Fluss. 36° 55' n. Br., 54° 31' ö. L. v. Grwch. Königlicher Palast, Festungswerke, gut gepflasterte Strassen, sehr geschützter Hafen, lebhafte Fabrikation von gewebten Zeugen, Handel nach Astrachan und Kandahar; die Luft ist ungesund, aber der Boden fruchtbar. In der Umgebung schöne und viele Gärten.

Astrachan, 1) das seit dem Jahre 1557 russ. Czarthum Astrachan ist 15,660 QM. gross, mit 3½ Millionen E. und in 4 Guv.: Astrachan, Saratow, Orenburg und Kaukasien eingetheilt. Der Boden desselben ist grösstentheils Gebirge oder Steppe, und nur an den Gewässern fruchtbar, oft aber auch hier nur ein weit sich erstreckender Morast. Zahlreiche Salzseen finden sich in den südl. Gegenden, während die nordöstlichsten, nördl. von dem Bergzuge Obstschei Syrt, theils fruchtbaren Boden haben, theils, so wie jener Bergzug selbst, mit Wald bestanden sind. Das Klima ist im Ganzen mehr warm als kalt, besonders steigt im Sommer die Hitze zu einem Grade (36° Reaumur), dass nur heftige Winde Milderung gewähren. Die Einwohner, unter welchen viele mongolische Völkerschaften, als: Baschkiren, Kirgisen und Kalmücken sich befinden, treiben wenig Ackerbau. Längs der Wolga haben sich seit dem Jahre 1763 auch zahlreiche deutsche Kolonisten angesiedelt. Ausserdem finden sich hier auch Bucharen, Kaukasier und Juden. 2) Guv. **Astrachan**, 3995 QM., 411,562 E. mit den Kalmücken und Kirgisen der innern Horde, in die vier Distrikte: Astrachan, Krasnoi-Jar, Jenotaiesk und Tschernoi-Jar getheilt. Von Kasan und den uralschen Kosaken wird es durch den Ural geschieden, der meist waldlos und unfruchtbar ist. Der übrige Boden ist fast überall salzhaltig, ja selbst Luft, Regen und Thau enthalten Salztheile. Das Klima des Landes, das mit Süddeutschland und Mittelfrankreich unter gleicher Breite liegt, hängt vorzüglich von der Richtung und Stärke des Windes ab. Längs der Wolga, welche die Steppe in zwei Theile (westl. die Steppe von Astrachan, östl. die uralsche Steppe) trennt und deren rechtes Ufer hoch und steil, das linke aber flach und sumpfig ist, wachsen Rhabarber und sehr vieles Süssholz, auch, wie gleichfalls an den übrigen Flüssen, dem Achtuba, Manitsch, Kuban und Terek, Weiden, Erlen, Birken, Eschen, Pappeln, Ulmen und Eichen. Am Terek und an der Wolga giebt es tatarische Maulbeerbäume, Kirschen, Aepfel, Birnen, Pflaumen, Aprikosen, Pfirsiche und Weintrauben, an dem erstern noch ausserdem Feigen, Mandeln, wilde Oliven, Kastanien, Granatäpfel und Kornelskirschen. Seide, Tabak und Baumwolle finden sich gleichfalls hinreichend. Eines der Hauptprodukte ist aber das Salz, welches sich in einer Menge von grossen und kleinen Salzseen, Gründen und Pfützen findet. Diese trocknen im Sommer meistens aus, in welcher Zeit dann ihre Oberfläche mehr oder weniger mit Salz überzogen erscheint. In einigen Gegenden ist der Boden sehr salpeterreich und bereits

sind auch einige mineralische Quellen, Sauerbrunnen und warme Bäder gefunden. Die Einwohner sind Russen, Kosaken am untern Laufe des Urals, Tartaren meist als Nomaden, Kalmücken als Nomaden in den Steppen zwischen der Wolga, dem Don und der Kuma, Armenier, Georgier, Perser, Turkomanen, Kirgisen. Hauptnahrungs- und Erwerbszweige der Einwohner sind: Ackerbau, Fischerei, und vor allem Viehzucht; wenig Industrie, und Handel mit den eigenen Produkten. 3) Hptst. des glchn. Guv. auf der Wolgainsel Seitsa, 6 M. vom Einfluss der Wolga ins kaspische Meer, deren Mündung immermehr versandet, 44,790 E. Armenier, Tartaren, Perser, Hindus, ohne die vielen Fremden und 20,000 Menschen, die der Fischerei wegen sich da lange Zeit aufhalten. Sitz eines griechischen Erzbischofs und armenischen Bischofs. 23 griechische und 4 armenische Kirchen, 26 tartarische Medscheds, 1 indischer Tempel, 1 Gymnasium, Priesterseminar, Admiralität, botanischer Garten, Baumwollen- und Seidenwebereien, Lederfabriken, Schiffswerft, Kaufhöfe, Leuchtthurm, Quarantaine u. a. Die Häuser sind von Holz, schlecht und unbequem. In der Umgegend sind Gärten und Weinberge. Die in der Wolga gefangenen Störe geben gesalzen und im Winter fast frisch durch ganz Russland. Die Caviarbereitung ist wichtig, auch fängt man Hausen und Seehunde. Der Handel mit Persien und dem Inneren Russlands ist bedeutend. Ausgeführt wird Leder, Leinwand, Wollenzeug u. a. europäische Waaren, eingeführt werden goldgewirkte seidene Binden aus Persien, seidene Zeuge und Stoffe mit Baumwolle gemischt, Reis, Baumwolle, Rhabarber, Apotheker- und Spezereiwaaren. Durch die Versandung des Hafens wird die Schifffahrt sehr verkümmert, desshalb ist die vorliegende Insel der vier Hügel (Tschelyre Bugrie) wichtig. 46° 20′ 53″ n. Br., 45° 45′ ö. L. v. Par.

Astrakari, Vorgeb. der Nordküste von Korfu.

Astrawischken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Darkehmen, 126 E. Forstamt. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 265 E. [Mineralquelle.

Astroph, Df. in England, Gfsch. Northampton, bei Brackley.

Astros, Flck. in Griechenland, Morea, Diök. Kynuria, am Golf von Argolis, 800 E. Hafen. [Jagdschloss.

Astruni, schönes Thal in Italien, bei Neapel. Mit königlichem

Astrup, 1) Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Osnabrück, 205 E. 2) Df. in Oldenburg, Kr. und A. Vechta, 248 E.

Astudillo, Flck. in Spanien, Prov. Palencia, 4400 E. Gerichtssitz.

Astugue, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und bei Bagnères, 628 E.

Astura, Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Frosinone, auf einer kl. glchn. Insel, die vor der Mdg. des durch den nördl. Theil der pontinischen Sümpfe fliessenden Astura liegt.

Asturianos, Ort und Gmd. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Puebla, 605 E. [Oviedo.

Asturien, Fstth. in Spanien, die heutige Prov. Oviedo, s.

Asuça-Bai, an der Ostküste von Afrika, bei dem Cap Sebastian.

Asuel, Df. im Schweizer Kant. Bern, unfern Pruntrut, 446 E. Schloss.

Asuncion, 1) Kant. auf der Antillen-Insel Margarita. 2) St. ebd., in einem kl. vom glchn. Fl. bewässerten Thal, $1\frac{1}{3}$ M. von Pampatar, dem Haupthafen der Insel, 4000 E. Sitz des Guverneurs, Collegium in einem ehem. Kloster, Steuermannsschule. 108 F. ü. d. M. 11° 1′ 15″ n. Br., 66° 17′ 2″ w. L. v. Par.

Asvany, 1) Df. in Ungarn, Com. Raab, bei Hochstrass, 1400 E. 2) Df. ebd., Com. Ung, bei Ungvar, 570 E. [über.

Asvig, Bucht in Dänemark, Jütland, der Insel Endelave gegen-

Asweiler, Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Nohfelden, 240 E.

Asylängen-See, bei dem Wettersee in Schweden.

Asyr, bedeutende Prov. von Arabien, nördl. von Yemen, sehr bevölkert mit Städten von über 10,000 E. Starker Kaffeebau.

Aszalo, 1) Flck. in Ungarn, am Borsonyos, in einem Enclave des Borsoder Com. im Com. Abauj-Torna, WNW. von Tokai, 1600 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Com. Sümeg, bei Kaposvar, 720 E.

Aszar, Df. in Ungarn, Com. Gran, bei Totis, 1090 E.

Aszlaken, (Gross-, Klein-), Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, bei Taplaken, 425 E. [Goldapp, 115 E.

Aszlauken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Asznaggern, (Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Niederungkr., bei Skaisgirren, 345 E.

Aszod, 1) slav. Marktflck. in Ungarn, Com. Pest-Pilis, 2213 E. Schloss, protest. u. kathol. Kirche, Synagoge, Postamt. 2) (**Farkas**-), rum. Df. ebd., Com. Szatmar, bei Nagy-Banya, 950 E.

Aszofö, Df. in Ungarn, Com. Zala, 385 E.

Aszond, (**Kis**-), Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Kaposvar, 300 E. [125 E.

Aszpurwen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel,

Aszszonyfalva, **Frauendorf**, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, 1689 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Klausenburg, 450 E. Bergwerke. [640 E.

Aszszonynepe, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg,

Aszszu-Beszlereze, s. Bisstritz (Klein-).

Asztely, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, 310 E.

Atabapo, **Jatavapu**, Fl. in Venezuela, der in der Sierra Davirapo entspr., den Tuni aufnimmt und in den Orinoco fliesst.

Atacama, sandige wüste Küstenhochebene und Prov. in Bolivia, am stillen Ocean. Grenzt nördl. an Süd-Peru, südl. an Chile, östl. an die Prov. Lipes und Chicas. Der Loa ist der einzige bedeutende Fluss; ausserdem der kl. Aguada de la Puntilla. Gold-, Silber- und Kupferminen. Der Laguna Blanca ist ein Salzsee.

Atacames, St. in Süd-Amerika, Staat Ecuador, Prov. Guayaquil, auf der Küste, N. vom Cap S. Francisco. 0° 57′ 30″ n. Br., 79° 55′ w. L. v. Grwch. [nahe dem Aequator, 14,500 F.

Atacazo, Berg auf der westl. Cordillerenkette in Südamerika,

Atad, (**Magyar**-), 1) Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Kaposvar, 750 E. 2) (**Nagy**-), kroat. Marktflck. ebd., 2081 E. Bezirksamt, Postamt.

Atajate, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. Gaucin, 900 E.

Atala, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Kaposvar, 940 E.

Atalaia, Flck. in Portugal, Prov. Beira.

Atalanti (**Talanda**), St. in Griechenland, Lokris, 6000 E.

Atalaya, 1) Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, am Zusammenfl. des Sarja und Aguila. 2) Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, 1200 E. 3) St. in Brasilien, Prov. Pernambuco, 2000 E. Seidenzucht, Ipecacuanha. 4) **A. del Cañavate**, Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, am Rus, 600 E.

Atalmalica, St. in Hindostan, Staat Keunjur, unter engl. Oberhoheit. 21° 14′ n. Br., 85° 12′ ö. L. v. Grwch.

Atany, Df. in Ungarn, Com. und bei Heves, 2460 E.

Atanzon, Flck. in Spanien, Prov. und bei Guadalajara, 540 E.

Ataquines, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, bei Olmedo, 1300 E. [Guiana, Südamerika.

Ataraypu, niedriges aber merkwürdiges Granitgebirge in brit.

Atarfe, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Santafé, 2093 E.

A-tatlauca, Pfrdf. in Mejico, Staat Oajaca, Dep. Teotillan.

Atatschi, Berg im asiat. Russland, Guv. Orenburg, an der Kirghisensteppe. Diamanten- und Eisenminen, Jaspislager, Magnetstein.

Ataucanar, St. in Südamerika, Staat Ecuador, Distr. Assuay.

Ataun, Ort in Spanien, Prov. Guipuscoa, bei Villafranca, in einem engen Thal, 278 E. Mineralquellen, Eisenhämmer, Steinbrüche, und im Azate Erreqnea Kupfer-, Zinn- und Bleiminen.

Atbara, Fl. in Ostafrika, Nubien.

Atcha, **Atchak**, eine der russ. Andreanowschen Inseln, (Aleuten), gegen 15 M. lang und $1\frac{1}{2}$ bis 2 M. breit. Die Einwohnerzahl beschränkt sich auf 50 bis 60. An der östl. Spitze ist ein Hafen und nicht weit davon ein feuerspeiender Berg, der vielen Schwefel auswirft und an dessen Fusse viele heisse Quellen hervorsprudeln.

Atcham, Df. in England, Gfsch. Salop, am Severn, 406 E. Schloss mit Gemälde- und Antiquitäten-Sammlung.

Atchaughs, Indianervolk in Südamerika, in Patagonien, am See Tehuel.

Atchikunipi, **Astchicou**, **Coup Marin**, See in brit. Nordamerika, in Labrador, der in den St. Lorensstrom ausfliesst durch eine Seenkette.

Atchin, Kngr. im nördl. Theil von Sumatra, das ehedem fast die halbe Insel und die Halbinsel Malacca umfasste. Mit einer glchn. Hptst. Der König hat den Handel als Monopol.

Atchinsk, St. im asiat. Russland, Guv. Tomsk, r. am Tschulim, 1782 erbaut, 1000 E. Getreidebau zur Ausfuhr; Eisenminen.

Atea, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Daroca, 998 E.

Ateca, St. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, am Jalon, 3241 E. Gerichtssitz.

Ategasth, Df. in Russland, Kaukasien, Bez. Schirwan, unfern Baku. Viele brennende Naphthaquellen.

Ategerat, St. in Afrika, Habesch, Staat Tigré, an einem 8186 F. hohen Berge, 2500 E. Königl. Residenz.

Ateleta, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila (Abruzzo ulter. II.), Distr. Sulmone, 1930 E. [1820 E.

Atella, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, am glchn. Fl.

Atemar, Flck. im europ. Russland, Guv. Pensa, bei Saransk.

Atena, Df. in Italien, Neapel, Prov. Salerno (Principato citer.), 3988 E.

Atens, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, 440 E.

Ater, St. in Hindostan, Territ. Gwalior, 46 engl. M. von der Fest. Gwalior entfernt, r. am Chumbul. 26° 44′ n. Br., 78° 43′ ö. L. v. Grwch. [berg, 215 E.

Ateritz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Witten-

Aterno, **Pescara**, Fl. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II., der nach der Verbindung mit dem Gizio, Pescaria heisst, und in das adriatische Meer fliesst.

Aterra, Ort auf der Jonischen Insel Kephalonia, am Cap gl. N.

Atessa, St. in Italien, Neapel, Prov. Chieti (Abruzzo citer.), 10,729 E. Schöne Collegiat- und 4 Parochialkirchen.

Atfieh, Prov. in Mittel-Aegypten, zwischen den Prov. Gizeh, Benisuif, Minieh, Siuth, mit der glchn. Hptst., r. am Nil, SSO. von Kairo; in angebauter Gegend. Alterthümer.

Atgian, Bez. und Ort in Afrika, Kordofan, nördl. von Abeïd.

Ath, **Aeth**, 1) Arr. in Belgien, Prov. Hennegau (Hainaut), 89,500 E. 2) Hptst. ebd. und starke Fest. an der Dender, 8200 E. 5 Kirchen, lateinische Schule, Waisenhaus, Hospitäler; Arsenal; lebhafte Industrie: Leinwandbleichen, Kattundruckerei, Färberei, Uhrmacherei, Spitzen-, Handschuh-, Gold- und Silberwaarenfabriken; Salzraffinerie, Brennerei, Brauerei, Schmiedserei etc. Handel.

Athabasca, **Athapescow**, See und Fl. in brit. Nordamerika, NW. Territ. Der See, 59° n. Br., von 106° bis 112° w. L. v. Grwch., ist 230 engl. M. lang von O. nach W., und bis 40 engl. M., im Durchschnitte 20 engl. M. breit, und nimmt den glchn. Fl. auf. Der Fl. entspr. in den Rocky mountains. Der See A. verbindet den Sklaven- und Friedens- (Peace)-Fluss durch den Sklaven-See und den Fluss Mackenzie mit dem nördl. Polarmeer. Am Fl. A. liegt das Fort Assiniboine. 54° 20′ n. Br., 114° 3′ ö. L. v. Grwch.

Athan (**St.**), Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 357 E.

Athanasienhof, Kolonie in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 370 E. [5430 E. Ruinen eines Klosters.

Athassel, Krchspl. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Tipperary,

Athboy, St. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Meath, am Meath-River, NW. von Dublin, 1826 E.

Athée, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre-Loire, Arr. Tours, l. am Cher, bei Amboise, 1455 E. 2) Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, 1009 E. [und Parret gebildet.

Athelney, Insel in England, Gfsch. Somerset, von dem Thone

Athelstaneford, Df. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Haddington, ONO. von Edinburg, an der Bai Forth, 906 E.

Athen, Hptst. des Kngr. Griechenland oder Hellas, Guv. Attika, an der NW.-Seite des Golfs von Aegina, $2\frac{1}{4}$ Stunde von seinem Hafen, dem Piräus, 41,298 E., mit der Hafenst. Piräus 47,723 E. (1862), Residenz, Universität, Sitz des Erzbischofs von Attika. Die Stadt

is seit 1835 neu aufgebaut im W. des Hymettusberges neben der Akropolis, und hat 2 gerade Hauptstrassen: von W. nach O. die Hermesstrasse, die bis zum Platze vor dem königl. Palaste reicht, und die Aeolusstrasse von S. nach N. Die übrigen Gassen führen, unordentlich und ungepflastert, wirr durch einander. Neben den im Allgemeinen schlechten Häusern sind bemerkenswerthe Gebäude: das königl. Schloss, am Fusse des Lykabettus, im Viereck gebaut, mit einem Portikus von dorischen Säulen an der Hauptfronte; das neue Universitätsgebäude, die Kathedrale, aus Marmor byzantinisch gebaut, königl. Münze, Repräsentantenhaus, Theater, engl. Kapelle, Observatorium. Bibliothek v. 30,000 Bdn., Militärakademie, theolog. Seminar, botan. Garten. Auf der Akropolis, dem Mittelpunkte des alten Athen, einer neben der Stadt sich erhebenden Felsmasse von 144 Par. F. Höhe, stehen das Parthenon, 210 F. lang, 93 F. breit, das Erechteum, die Pinakothek (Gemäldesammlung). Den grossen Eingang zu den Tempeln der Akropolis bilden die Propyläen. — Industrie u. Handel sind unbedeutend. Lage des Parthenon 37° 58′ 10″ n. Br., 23° 43′ 60″ ö. L. v. Grwch.

Athendin, St. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Santafé, 2135 E.

Athenry, Flck. in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Galway, 1150 E.

Athens, in den Ver.-St.: 1) St. in Maine, Gfsch. Somerset, 1600 E. 2) Ort in New-York, Gfsch. Greene, am Hudson, gegenüber der St. Hudson, 1800 E. 3) Ort in Pennsylvanien, Gfsch. Bradford, am r. Ufer des nördl. Arms des Susquehanna, 1800 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Crawford, 1150 E. 5) St. in Georgia, Gfsch. Clarke, am Fl. Oconee. 5 Kirchen, Stadthaus, Bank, grosse Hotels, Franklin-Collegium; Baumwollenmanufaktur; Markt. 6) Ort in Tennessee, Gfsch. Mc. Minn. Gerichtshof, 3 Kirchen, 2 Banken, Buchdruckerei. 7) Ort in Kentucky, Gfsch. Fayette, 700 E. 8) Stsch. in Ohio, Gfsch. Athens, 2600 E. 9) Ort ebd., 1500 E. Universität. 10) Ort ebd., Gfsch. Harrison, 1700 E. 11) Ort in Michigan, Gfsch. Calhoun, 700 E. 12) Gfsch. ebd., Ohio, mit glchn. Hauptort.

Athensleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 145 E. [stadt, 355 E.

Athenstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halber-

Atherington, Df. in England, Gfsch. Devon, 600 E.

Atherstone, St. in England, Gfsch. Warwick, am Coventry-Kanal. 3860 E. Band-, Wollenzeug- und Hutfabriken.

Atherton, Df. in England, Gfsch. Lancaster. bei Manchester, 5977 E. Seidenweberei, Baumwollenfabriken, Eisenwerke.

Athesans, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 848 E. Hochofen und Hammer.

Athgath, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Agra. 26° 47′ n. Br., 78° 47′ ö. L. v. Grwch. [Salonichi.

Athilos, Flck. in der europ. Türkei, Macedonien, Sandschak

Athis, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, 4508 E. Tuch- und Kasimirfabriken. 2) Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. und bei Laon, 996 E. 3) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Péronne, 1072 E. Post. Zuckerfabrik. 4) Df. in Belgien, Hennegau (Hainaut), Arr. Mons, 440 E. 5) **A.-Mons**, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, 788 E. Weinbau, Stahlhammer. Eisenbahnstation.

Athleague, Df. in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Roscommon, 311 E. Schloss. Das Krchspl. zählt über 5089 E.

Athlone, befestigte St. in Irland, am Shannon, durch eine Brücke in 2 Theile getheilt, wovon der eine in Prov. Leinster, Gfsch. Westmeath, und der andere in Prov. Connaught, Gfsch. Roscommon, 1½ engl. M., S. vom Lough Ree, und an der Eisenbahn liegt. Sie hat 2 Kirchspiele mit 7617 E. und 3460 E. Hafen, Handel. 53° 25′ 24″ n. Br., 7° 56′ 24″ ö. L. v. Grwch.

Athol, 1) Ldsch. in Schottland, Gfsch. Perth, gebirgig und ...reich; höchste Spitze Cairn-Gower, 3690 F. 2) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Warren, 1760 E. 3) St. ebd., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 2740 E. Papier-, Kattun- und andere Fabriken.

Athos, Agion Oros, (das heilige Gebirge), eine Reihe Berge in der europ. Türkei, am Ende der Halbinsel von Macedonien, 6778 engl. F. hoch in seiner höchsten Spitze. 14° 16′ n. Br., 24° 10′ ö. L. v Grwch. Es war der Sitz des ersten theolog. Seminars der griech. Kirche und hatte die berühmteste theolog. Schule.

Athy, St. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Kildare, am schiffbaren Barrow, der durch einen grossen Kanal mit der Liffey verbunden ist, wodurch die St. mit Dublin in Verbindung steht, 4124 E.

Athye, Ort in Nordafrika, in der Sahara, Oase Augila, dem Dey von Tripolis zinsbar.

Atico, Landspitze, St. und Bucht an der Küste von Süd-Peru; ...l. Bucht. 16° 13′ 30″ s. Br., 76° 5′ 30″ w. L. v Par.

Atienza, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, mitten in der Sierra d'Atienza, 2000 E. Altes Schloss, Salzquellen.

Atina, sehr alte St. in Italien, Neapel, Prov. Caserta (Terra di Lavoro), am Melfa, 5140 E. 41° 37′ 11″ n. Br., 11° 27′ 47″ ö. L. v. Par.

Atitlan, ein Vulkan der Cordilleren, in Mejico, 12,000 F. See gl. Nam. und St. ebd., über 3000 E.

Atiu, Insel der Harvais-Gruppe des Cooks-Archipels. Fruchtbar und bewohnt.

Atka, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Ramgurh. 24° 6′ n. Br., 85° 49′ ö. L. v. Grwch. [Rössel, 165 E.

Atkamp, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei

Atkar, Df. in Ungarn, Com. Heves, bei Gyöngyös, 1000 E.

Atkarsk, St. im europ. Russland, Guv. Saratow, am Atkara, 3214 E.

Atkinson, 1) St. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Piscataquis, 1000 E. 2) St. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, 700 E.

Atkis, St. auf der Ostküste der japan. Insel Yesso, an einer ...en Bucht, mit den Hafen Kimoro.

Atkul, See in Russland, Guv. Orenburg.

Atlantic, Gfsch. in Ver.-St., New-Jersey.

Atlantischer Ocean wird derjenige grosse Wassertheil der Erde genannt, welcher sich erstreckt vom nördl. Polarkreise bis zum antarkt. Kreise, im S. und W. begrenzt von der Küste Amerikas bis zum Cap Horn, im O. von den Küsten Europas und Afrikas bis zum Cap der guten Hoffnung. Durch das grönländ. Meer in seinem nördlichsten Theil wird er mit dem nördl. Eismeer verbunden, und trennt mit seinem südl. Theil das stille Meer im W. von dem indischen Ocean im O. Die Grösse beträgt über 1,600,000 QM., seine Länge vom Südrande der Insel Island bis zum südl. Polarkreis 1850 M., seine Breite ist verschieden, die grösste Breite gegen 1600 M., seine natürliche Eintheilung ist in 3 Haupttheile: den nördlichen, südlichen und mittlern atlantischen Ocean. Die Nordsee, das caraibische und irische Meer bilden noch Theile desselben. Die vorzüglichsten Baien des atlantischen Oceans sind in Europa: die Bai von Biscaya; in Afrika: der Golf von Guinea; in Amerika: der Golf von Mejico und St. Lawrence. Die Hauptinseln sind, in Europa: die britischen Inseln und Island; in Afrika: die Azoren, Madeira, die canar. Inseln und der Archipel des Golfs von Guinea; in Amerika: die Antillen, Newfoundland und die Inseln des Golfs St. Lawrence. Die Hauptzuflüsse sind, in Europa: der Rhein, die Loire und der Tajo; in Afrika: der Senegal, Niger und Congo; in Amerika: der St. Lorenzostrom, Mississippi, Orinoco, Amazonenstrom und la Plata. Die Erhebung dieses Riesenthales zwischen der alten und neuen Welt ist sehr verschieden. Die tiefste Einsenkung der Thalsohle zeigt sich im S., an der Grenze des nördl. und südl. Theils, ziemlich in der Mitte zwischen beiden Continenten und ist die Tiefe selbst bis zu 40,000 F. gefunden worden. Wahre Untiefen sind die grossen Bänke, unter denen die Bahamabank und Newfoundlandsbank voranstehen, die zugleich Sitze von unermesslichen Fischereien sind. Der atlant. Ocean erstreckt sich durch die verschiedenen Windzonen, durch beide Passatzonen, welche ein allgemeines Treiben des Wassers zur Folge haben in der Richtung des Nordost- wie des Südostpassats; in den Regionen am Aequator und an der Passatgrenze im N. sind Westwinde vorherrschend. Die eigentlichen Strömungen (im Gegensatz der Windtriften) bilden im atlant. Ocean eine Art Kreislauf. Die Hauptströmungen sind: die Aequatorialströmung, die von d. Südküste Afrikas u. Amerika, dem caraibischen Meere, fliesst, mit einer Schnelligkeit von 30—70 engl. M. täglich, und der Golfstrom, der aus dem Golf von Mejico austretend, durch die Strasse von Florida fliesst (mit einer Schnelligkeit von 80 engl. M. des Tags und einer Temperatur von 86° Fahrenh.) und sich mit abnehmender Temperatur bis zu den Azoren ausbreitet. Ein grosser Theil des atlant. Oceans, zwischen 16° und 45° n. Br. und 35° und 75° w. L. v. Grwch., ist mit einem schwimmenden Tang oder Varec (Fucus natans) mit immer grüner Vegetation bedeckt. Man nennt diesen Streifen der durch 60,000 QM. sich ausdehnt, das Sargassomeer. Vulkanische Bildungen kommen besonders im nördl. Becken bei Island vor, dann in den Antillen, Azoren und Capverdischen Inseln, während das südl. Becken davon frei ist. Als Welthandelsmeer nimmt der atlant. Ocean den ersten Rang ein; er wird von Segelschiffen in 3—4 Wochen durchschifft, von Dampfern in 10—12 Tagen. An den Küsten des offenen atlant. Oceans liegen die norwegischen Seestädte: Trondjhem und Bergen; die britischen: Galway, Limerick, Cork, Waterford, Pembroke, Swansea, Bristol; die französischen: Brest, Lorient, Nantes, Rochefort, Bordeaux, Bayonne; die spanischen und portugiesischen: Ferrol, Coruña, Oporto, Lissabon, Lagos, Cadiz; die marokkanischen: Tanger, Mogador; ferner in Afrika: Angiama, S. P. de Loando, S. Felibe de Benguela und die Capstadt; Südamerika: Buenos Ayres in La Plata und Montevideo in Uruguay; die brasilischen: Rio de Janeiro, Bahia, Peruambuco, Ciara, Para; in Guiana: Cayenne, Paramaribo, Georgetown; die westindischen: J. Juan de Portorico, Cap Haiti; in den Ver.-St. die Städte: Savannah, Charleston, Washington, Baltimore, Philadelphia, New-York, Newhaven, Providence, Boston, Portland; in brit. Nordamerika: S. John, Halifax, St. Johns auf Newfoundland.

Atlas ist der allgemeine Name eines noch wenig bekannten Gebirgssystems in Nordafrika, das vom atlant. Ocean vom Cap de Geer bis zum Meerbusen von Sydra sich erstreckt und die Höhenzüge in den Staaten der Berberei, sowie die durch die Sahara zerstreuten, in sich begreift. In diesem Umfang ist der Atlas nicht eine Kette, sondern besteht aus verzweigten Parallelketten und Berggruppen mit fruchtbaren, wasser- und weidereichen Thälern und Ebenen, aber sie folgen alle der Hauptrichtung nach NO. Gewöhnlich unterscheidet man einen grossen und einen kleinen Atlas, und bezeichnet mit dem ersten Namen das westliche Hochgebirge von Marokko, von den Arabern Dschebel el Teltsch (Schneegebirge) genannt, wegen der fast beständigen Schneedecke der höchsten Gipfel, und mit dem letzteren die Erhebungen zweiten Ranges im Lande Sons. Die höchsten Gipfel des grossen Gebirgszuges liegen in Marokko, östl. vor der Hauptstadt und südl. von der St. Fez. Man schätzt die höchsten Spitzen in Marokko auf 13,000 engl. F. (Miltsin 11,400 engl. F.); in Algerien 7673 engl. F.; in Tunis 4476 engl. F.; in Tripolis 3200 engl. F. Der Atlas zeigt nach allen Verhältnissen viele Uebereinstimmung mit den europ. Alpen. Die meisten Thäler, sowie der nördl. Abhang, sind von den hier wohnenden Kabylen gut bebaut. Der wilde Olivenbaum wird in Ueberfluss angetroffen; kleine Wälder von immergrünen Eichen, besonders auf den höheren Bergstufen, auch Korkeichen; die herrschende Pflanze ist der Kaktus. Das Gebirge liefert Kupfer, Eisen, Blei, Antimon, Steinsalz. — Die Thäler und Ebenen des Atlas sind in vielfacher Richtung von Flüssen und Bächen durchschnitten, die meistens in NO. fliessen, der Schelif in W. und NW. Sie sind durchgehends nicht bedeutend. In den Waldgegenden des Atlas findet man den Löwen und Panther.

Atlihuagan, sehr bedeutendes Landgut im Thal Amilpas im Staat Mejico, östl. von Cuernavaca, 4000 F. ü. d. M.; starker Zuckerrohrbau, Mais, Indigo, Baum- und Gartenfrüchte.

Atlixco, St. und Hauptort des glchn. Distr. in Mejico, Staat Puebla. In sehr fruchtbarer, an saftigen Früchten reichen Gegend.

Atoll, Beiname von verschiedenen Gruppen der Maldiveninseln im indischen Ocean. A. oder Laguneninsel, ist ein Korallenriff, das aus dem Meere aufsteigend, eine Lagune rings einschliesst.

Atopa, St. in Afrika, Guinea, Reich Yarriba.

Atoque, kleine unbewohnte Insel im Meerbusen von Panama, Südamerika.

Atorkou, eine der Kurileninseln.

Atosfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Makfalva, 370 E.

Atotonilco, 1) grosses Df. in Mejico, Staat Jalisco, Distr. La Barca, am glchn. Flüsschen, in einer steilen Schlucht. 2) **A. el Chico**, Chico, Bergwerksort ebd., Staat Mejico, NW. von Pachuca und Real del Monte, am Abhang in einem schönen Thal, zwischen hohen Gebirgen, 7737 F. ü. d. M. 3) **A. el Grande**, bedeutendes Df. ebd., nördl. vom Real del Monte, auf der Hochebene am NO.-Fuss des Gebirges. Ackerbau.

Atouaï, Atowai, Atooi, Tawai, fruchtbare Insel im Sandwich-Archipel, im stillen Ocean, mit einer sichern Rhede Ouimoa. 24 QM., 34,000 Bew. 21° 57' n. Br., 159° 39' w. L. v. Grwch.

Atouguia, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, am Meer, 110 Häuser. Festes Schloss.

Atparee, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. Sattara, 62 engl. M. SO. von Sattara. 17° 26' n. Br., 75° ö. L. v. Grwch.

Atrani, Df. in Italien, Neapel, Prov. Salerno (Princip. citer.), nördl. von Amalfi, am mittelländischen Meer, 2800 E. Tuchmanufaktur, Maccaronibäckerei.

Atrato, Fl. in Neu-Granada, entspr. in den Anden von Popayan und mündet in den Golf von Darien.

Atri, St. in Italien, Neapel, Prov. Teramo (Abruzzo ulter I.), auf einem steilen Berge, 10,125 E. Bischofssitz, Seminar, Fabrik von Seifenkugeln. [Kairo. Schöne Ruinen.

Atrib, Df. in Nieder-Aegypten, am östl. Nil-Arm, nördl. von

Atrikanskoi, Insel im nord. Eismeer, an der russ. Küste, wo man viel Mammuthknochen findet. Wenig Vegetation.

Atripalda, St. in Italien, Neapel, Prov. Avellino (Princip. ulter.), 5003 E. Tuch- und Papierfabriken, Eisen- und Kupferhammer, starker Handel mit Schweinefleisch.

Atrowlee, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Allygurh, 12,722 E. Bazar. 28° 2' n. Br., 78° 20' ö. L. v. Grwch.

Ats, Atsa, Atsad, s. Ace, Aesa, Aesad.

Atsar, St. in Russland, Guv. Georgien, unfern Achalzych.

Atschau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Kaaden, 230 E. [Tschulyma, 2428 E.

Atschinsk, Kr. und St. im asiat. Russland, Guv. Jeniseisk, am

Atschitzkaja, St. in Russland, Guv. Perm.

Atschuk, Atschujew, russ. Insel und Fest. im asowschen Meere. Störfang. Caviarbereitung.

Atta, 1) ansehnliche St. in West-Afrika, Guinea, am untern Niger, im Reiche gl. N. 7° 6' n. Br. 2) St. in Ostindien, brit. Territ. Jaloun, in Bundelcund. Bazar. 26° 3' n. Br., 79° 40' ö. L. v. Grwch.

Attaching, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Freising, 140 E.

Attaku, s. Attu.

Attala, Gfsch. in Ver.-St., Mississippi, Hauptort Koscinsko.

Attalens, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, 838 E. Bergschloss.

Attanagar, St. in Hindostan, Territ. Oude, Distr. Salon, am Sai, 55 engl. M. NW. von Allahadad. 26° 6' n. Br., 81° 20' ö. L. v. Grwch.

Attancourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy, rechts an der Blaise. Besuchte eisenhaltige Mineralquellen, 315 E.

Attaques (les), Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, 1329 E.

Attaran, St. in brit. Indien, Prov. Tenasserim, Distr. Amherst, 30 engl. M. NW. von Amherst. 16° 9' n. Br., 98° 10' ö. L. v. Grwch.

Attel, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Wasserburg, am Fl. glch. Nam., 60 E. Ehemalige Benediktiner-Abtei.

Atteln, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 880 E. Starke Branntweinbrennerei.

Attelthal, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Wasserburg, 120 E.

Attelwyl, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zofingen, 248 E. [ham, 910 E.

Attenborough mit Chilwell, Df. in England, Gfsch. Notting-

Attenbruck, Flck. in Dänemark, Lauenburg. Elbbrücke.

Attenbühel, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Berchtesgaden, 210 E.

Attendorf, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. und bei Graz, 610 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, bei Schlichtingsheim, 600 E.

Attendorn, sehr alte St. in Preussen, Westphalen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, am Zusammenfluss der Jenne und Bigge, 1650 E. In der Nähe das schöne Fürstenbergische Schloss Schnellenberg; schöne Pfarrkirche, höhere Schule, Hospital, Ackerbau und Viehzucht, Marmorbrüche. [burg, 115 E.

Attenfeld, Df. in Bayern, Schwaben und Neuburg, Ldg. Neu-

Attenhausen, 1) Df. in Bayern, Schwaben und Neuburg, Ldg. Krumbach, 260 E. 2) Df. ebd., Ldg. Ottobeuren, 430 E. 3) Df. in Nassau, A. Nassau, 500 E.

Attenhofen, 1) Df. in Bayern, Schwaben und Neuburg, Ldg. Weissenhorn, 560 E. 2 Märkte. 2) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, 180 E. [900 E.

Attenhoven, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Waremme,

Attenkirchen, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Moosburg, 142 E. [vain, 625 E.

Attenrode-Wever, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Lou-

Attenschwiller, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, 596 E.

Attensee, Atnes, Df. in Oldenburg, A. Ovelgönne, 270 E. Apotheke, Gewerbe, Landbau.

Attenweiler, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, in freundlicher Lage, 478 E.

Attenzell, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kipfenberg, bei Schambach, 116 E.

Atter, Df. in Hannover, Lddr., A. und bei Osnabrück, 580 E.

Attercliffe, Flck. in England, Gfsch. York, West-Riding, 7464 E.

Atter Ennabi, Atar Ennabi, in Aegypten, ½ M. von Alt-Cairo, auf einer Landspitze am östl. Nilufer gelegene grosse Moschee, welche als berühmter Wallfahrtsort häufig besucht wird.

Attersee, 1) gr., fischreicher See in Oesterr. ob d. Enns, Hausruckkr., ist 4 Stunden lang, 1 Stunde breit und an manchen Orten 300 Klafter tief. Er ist an seiner Ostseite von waldigen Bergen, im S. von Hochgebirgen, im W. und N. von fruchtbarem Hügellande umgeben. 2) Pfrdf. ebd., am glchn. See, 310 E.

Attert, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Arlon, am glchn. Fluss, 2650 E.

Atterwasch, Krchdf. in Preussen, Rghz. Frankfurt, Kr. Guben, von dem der Atterwasch-See den Namen hat, 290 E.

Attica, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Genesee, 1800 E.

Attiches, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 853 E.

Attichy, Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, 950 E. Mineralquelle, Getreidehandel. [Mand. Amelia, 457 E.

Attigliano, Df. in Italien, Prov. Perugia (Umbria), Distr. Terni.

Attignat, Df. in Frankreich, Dep. Ain, bei Montrevel, 1369 E.

Attignéville, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, 840 E. Hochofen.

Attigny, 1) St. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, am Aisne, 1465 E. 2) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, bei Darney, 786 E.

Attilau, Wald in Würtemberg, unweit Ringingen, OA. Blaubeuren, worin römische und altdeutsche Grabhügel, Heidenbühl genannt. [dale, 2541 E.

Attimis, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. Civi-

Atting, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Straubing, 384 E.

Attinghausen, Df. im Schweizer Kant. Uri, an der Reuss, Altorf gegenüber, 530 E. Hier wohnte der Freiheitsheld Walther Fürst.

Attisholz, Bad im Schweizer Kant. Solothurn. Mit eisen- und schwefelhaltiger Quelle. Ruinen einer römischen Wasserleitung.

Attiswyl, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Wangen, 865 E.

Attleborough, 1) Flck. und Krchspl. in England, Gfsch. Norfolk, am Conventry-Kanal, 2221 E. 2) St. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Bristol, 5000 E.

Attock, befest. St. in Hindostan, Punjab, Land der Sikhs, rechts am Indus, 2000 E. 33° 54' n. Br., 72° 30' ö. L. v. Grwch.

Attrak, Also- u. Felső-, 2 Dfr. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, bei Freistadtl, zusammen 645 E.

Attu, westlichste Insel und eine der grössten der eigentlichen Aleuten; 14 M. lang, 7 M. breit, von 60 Familien bewohnt.

Attule, Ankerplatz und Hafenort in Afrika, Yemen, am arab. Meerbusen. [der Oase des Jupiter Ammon.

Attyen, Ort in der libyschen Wüste, Afrika, im westl. Theile

Attymass, Krchspl. in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Mayo, 3540 E.

Atumposa, Flck. in Peru, am Ucayali (Marañon).

Atuncanar, Ort in südamerik. Freist. Ecuador, Prov. Quito, mit Ueberresten eines Sonnentempels. [807 E.

Atur, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und bei Périgueux,

Atures, St. in Südamerika, Venezuela, Dep. und am Orinoco.

Atuva, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Vizagapatam. 17° 59' n. Br., 83° 10' ö. L. v. Grwch.

Atvidaberg, Df. in Schweden, Län Linköping. Berühmte Kupfergruben und Giessereien.

Atwater, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Portage, 1400 E.

Atwed, Krchspl. in Schweden, Ostgothland, südöstl. von Linköping. Kupferbergwerk.

Atwick, Df. in England, Gfsch. York, Ost-Riding, 319 E.

Atwood's Key, eine Insel der Lucayen- oder Bahama-Inseln.

Atya, 1) Df. in Ungarn, Com. Szatmar, bei Szatmar-Nemethi, 510 E. 2) **Vamos-**, Df. ebd., Com. Bereg-Ugocsa, bei Beregszasz, 600 E. [775 E.

Atyas, rumän. Df. in Ungarn, Com. Südhihar, bei Szalonta,

Atyha, kathol. Pfrdf. in Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, 1350 E. [Lanusei, 1502 E.

Atzara, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr.

Atzbach, 1) Pfrdf. in Oesterr. ob d. Enns, Hausruckkr., Bez. Schwanenstadt, 1400 E. 2) Df. in Preussen, Rghz. Koblenz, Kr. Wetzlar, an der Lahn, 625 E. [Bez. Kornneuburg, 425 E.

Atzelsdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Untermannhartsbergkr.,

Atzenbach, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, im Wiesethal, 781 E.

Atzenbruck, Hatzenbruck, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Oberwienerwaldkr., bei Sieghardskirchen, 430 E. Schloss.

Atzendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 1545 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Merseburg, 185 E. 3) Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Thurnau, 154 E.

Atzenhain, Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Oberhessen, Ldg. Grünberg, 480 E. [tingen, 240 E.

Atzenhausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, bei Göt-

Atzenhof, Df. in Bayern, Oberpfalz und Rgbg., Ldg. Nabburg, 160 E. 2) Wlr. ebd., Mittelfranken, Ldg. Fürth, 155 E.

Atzenroth, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, zur St. Langenburg gehörig, 200 E. [145 E. Schloss.

Atzenzell, Df. in Bayern, Oberpfalz und Rghg., Ldg. Cham,

Atzerode, Ort in Kurhessen, Prov. Fulda, Kr. und A. Schmalkalden, bei Seligenthal, 50 E. In der Nähe der grosse Eisenberg Stahlberg.

Atzgersdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Unterwienerwaldkr., Bez. Hietzing, SW. von Wien, 2125 E. Acker-, Obst- und Weinbau, Seidenweberei, Kattundruckerei, Fabr. für chemische Produkte, Mineralwasser. [180 E. 3 Mahlmühlen.

Atzhausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Wiesentheid,

Atzind, St. in der Moldau, Distr. Putna, links am Torotus.

Atzlarn, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Kötzting, 236 E.

Atzmannshausen, Df. in Weimar, A. Wieselbach, 281 E.

Atzmannsried, Df. in Bayern, Oberpfalz und Rgbg., Ldg. Vilseck, 155 E.

Atzum, Df. in Braunschweig, Kr., A. u. bei Wolfenbüttel, 150 E.

Atzumi, St. in Japan, Insel Niphon, Prov. Sinano, am Tenrin.

Au, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 372 E. 2) Df. ebd., 125 E. Vitriol- und Alaunsiederei. 3) Df. ebd., Mittelrheinkr., A. Gernsbach, 284 E. 4) Df. ebd., A. Rastatt, 1175 E. Ueberreste römischer Befestigungen. 5) Vorstadt von München, Bayern, mit einer herrlichen Kirche, Fabriken, Zuchthaus, Irrenanstalt, Theater, Brauereien. 6) **Au in der Ramsau**, Df. ebd., Oberbayern, Ldg. Berchtesgaden, 240 E. Schloss, Märkte. 7) Flck. ebd., Ldg. Moosburg, 690 E. Pottaschsiederei, Hopfenbau. 8) Df. ebd., Niederbayern, Ldg. Bogen, 220 E. 9) **Postau**, Df. ebd., Ldg. Landshut, bei Moosthann, 200 E. Post. 10) Df. ebd., Oberbayern, Ldg. und bei Aibling, 320 E. 11) Pfrdf. ebd., Ldg. und 2½ St. von Haag, 115 E. 12) Df. ebd., Oberfranken, Ldg. und bei Kronach, 180 E. 13) Pfrdf. ebd., Schwaben und Neuburg, Ldg. und bei Illertissen, an der Iller, 415 E. 14) Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. St. Johann, 270 E. 15) Flck. ebd., Mühlkr., Bez. Perg, an der Donau, 740 E. 16) Flck. ebd., unt. d. Enns, Unterwienerwaldkr., Bez. Ebreichsdorf, 880 E. 17) Df. ebd., Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Rottenmann, 320 E. 18) Df. in der Schweiz, Kant. St. Gallen, Bez. Rheinthal, 924 E. 19) Df. ebd., Kant. Bern, A. Laupen. Stampf- und Schleifmühle. 20) **Nieder- und Oberau**, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Goldberg, 130 E. 21) **Oberau**, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 338 E. 22) S. Antal (Ssz.).

Aua, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. und A. Hersfeld, 200 E.

Aub, St. in Bayern, Unterfranken, glchn. Ldg., 1260 E. 8 Jahr- und 3 Viehmärkte; Mahl- und Oelmühlen.

Aubagne, St. im südl. Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. und unweit Marseille, am Veaune, 7232 E. Weinbau, Fayencefabriken, Gerbereien.

Aubais, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, bei Sommières, 1560 E. Seiden- und Baumwollen-Zeuge.

Auban (St.), Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. und NNW. von Grasse, 615 E.

Aubange, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Arlon, 1135 E.

Aubas, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei Montignac, 674 E.

Aubazat, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Lavoûte, 606 E.

Aubazines, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, bei Beynat, 984 E.

Aube, 1) Dep. in Frankreich, aus Theilen der Champagne und Bourgogne zusammengesetzt; umfasst 111 QM. oder 609,000 Hect., mit 262,785 E., in 5 Arr. Der Boden steigt vom ebenen Norden nach Süden zu an. Der ebene Theil ist unfruchtbares Haide- und Sumpfland, daher dieser Theil von jeher den Beinamen lausige Champagne (Champagne pouilleuse) hat. Der südl. Theil dagegen ist fruchtbar. Die Bewässerung ist reichlich und die Flüsse (Seine, Aube, Voire, Anjou etc.) durch Kanäle verbunden. Das Klima ist mild, angenehm, aber feucht. Die Hornvieh-, Schweine-, Federvieh- und Bienenzucht wurde schon in frühern Zeiten gut betrieben, aber die Pferde und Schafe sind schlecht. Wild in Menge. Aus dem Pflanzenreiche ist der Wein das Hauptprodukt, doch kommt davon wenig zur Ausfuhr. Das Mineralreich wird fast gar nicht ausgebeutet. Besser ist es mit der Industrie bestellt, besonders in allen gewebten Waaren, Papier, Glas, Leder, Topfwaaren etc. Handel mit den Kunst- und Naturprodukten. 2) Fl. ebd., entspr. bei Praslay, wird bei Arcis schiffbar und mündet nach einem Lauf von 41 Lieues rechts in die Seine. Nebenflüsse: Anjou und Voire rechts, Landion, Amanse und Auzon links. 3) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, 405 E. Hochofen und Hammer.

Aubel, Flck. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. und bei Verviers, 3050 E. Tabak, Tuch, Leinwand, Bier; Handel mit Butter und Käse.

Aubeln, Df. in Oesterreich, Schlesien Kr. Troppau, 330 E.

Aubenas, St. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, an der Ardèche, 8529 E. Getreide- und Weinbau, Seiden-, Wollen- und Baumwollenwaaren; Handelstribunal; bedeutender Wein-, Kastanien- und Seiden-Handel. An der Ardèche bei dem Dorfe Thueyts ist der Königsfelsen, ein ungeheurer Felsendamm. Ein Wasserfall stürzt sich in den 500 F. tiefen Abgrund, über welchen eine zwei Stockwerk hohe Brücke führt.

Aubencheul, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, 492 E. 2) **A. aux Bois**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei le Châtelet, 742 E.

Aubenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Wotitz, 280 E.

Aubenton, St. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, an der Aube, 1303 E. Battist- und Leinwebereien, Seidenspinnerei.

Aubepierre, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, bei Arc-en-Barrois, an der Aube, 705 E. Hochofen.

Auber, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, Bez. Comen, 560 E.

Auberchicourt, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, 1744 E. Steinkohlenminen.

Auberg, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Mühlkr., Bez. Neufelden, 650 E.

Auberive, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, 380 E. Eisenhammer, Hochofen.

Auberives, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, 650 E.

Aubers, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, bei Bassée, 1940 E.

Aubert (St.), 1) St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, 2516 E. 2) Berg im Jura, Schweizer Kant. Waadt, Bez. Grandson.

Aubertans, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, bei Montbozon, am Quenoche, 207 E. Eisenhämmer.

Aubertin, Flck. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, 901 E. Vorzüglicher Wein.

Aubervilliers, **Notre-Dame-des-Vertus**, Df. in Frankreich, Dep. Seine, bei Paris, in der Ebene St. Denis, am Kanal dieses Namens, 6098 E. Zuckerraffinerie; Gemüsebau.

Aubessagne, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, bei St. Firmin, 874 E.

Aubeterre, kl. St. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux, an einem Bergabhang am Drôme, 700 E.

Aubette, kl. Fl. in Frankreich, im Dep. Seine-infér., entspr. bei St. Aubin und mündet bei Rouen in die Seine.

Aubevoie, Df. in Frankreich. Dep. Eure, Arr. Louviers, bei Gaillon, 556 E.

Aubiac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, bei la Plume, 1558 E. 2) **A. et Verdelais**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Réole, 740 E.

Aubiat, Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Aigue-Perse, 1360 E.

Aubières, Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, 3955 E.

Aubiers (les), Flck. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, bei Châtillon-sur-Sèvres, 2338 E. Manufakturen von Schnupftüchern und feiner Leinwand.

Aubiet, Flck. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Auch, 1486 E.

Aubignan, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Carpentras, 1897 E. Vorzügliches Oel.

Aubignas, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, 539 E.

Aubigné, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. La Flèche, bei Lelude, 2276 E. 2) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, 560 E.

Aubigny, 1) St. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, am Nère, 2654 E. Manufakturen in Tuch, Serge, Mützen, Gerbereien, Färbereien, Glashütte. 2) Flck. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei Arras, 620 E. Callicotfabriken, Seidenspinnerei. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, 231 E. Guter Weinbau. 4) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Corbie, 724 E. 5) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. und bei Napoléon-Vendée, 1067 E. 6) Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Rocroi, bei Rumigny, 436 E. 7) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. und bei Falaise, 400 E. Steinbrüche. 8) **A. en plaine**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, 463 E. 9) **A. la Rouce**, Df. ebd., bei Nolay, 451 E. 10) **A. village**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Sancerre, bei Aubigny, 738 E. 11) **A. au Bac**, Flck. ebd., Dep. Nord, bei Douai, 1037 E.

Aubin (St.), 1) St. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, 7856 E. Reiche Kohlenminen, bedeutende Alaungewinnung. 2) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Blaye, 866 E. 3) Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Dôle, 1671 E. 4) Df. ebd., Dep. Landes, Arr. St. Sever, 880 E. 5) Df. ebd., Dep. Maas, Arr. Commercy, 511 E. 6) Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Cosne, 1098 E. Eisenhammer, Ankerschmiede. 7) St. in England, Insel Jersey, 2070 E. Festung, Hafen. 8) Df. in der Schweiz, Kant. Neufchâtel, Bez. Boudry, 550 E. 9) Df. ebd., Kant. Freiburg, Bez. Broye, 553 E. 10) **A.-Châteauneuf** (St.), Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, 1171 E. Wein. 11) **A. d'Appenai** (St.), Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Alençon, 629 E. 12) **A. de Cadelech** (St.), Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, 693 E. 13) **A. de Courtraie** (St.), Df. ebd., Dep. Orne, Mand. Mortagne, bei Bazoches, 496 E. 14) **A. de Lanquais** (St.), Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Issigeac, 591 E. 15) **A. des Bois** (St.), Df. ebd., Dep. Eure et Loire, Arr. und bei Chartres, 619 E. 16) **A. des Landes** (St.), Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. und bei Vitré, 704 E. 17) **A. des Ormeaux** (St.), Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, 803 E. 18) **A. des Préaux** (St.), Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Avranches, bei Granville, 517 E. 19) **A. du Desert** (St.), Df. ebd., Dep. und Arr. Mayenne, 975 E. 20) **A. du Perron** (St.), Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, 590 E. 21) **A. en Charollais** (St.), Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, bei Palinges, 839 E. 22) **A. le Guichard** (St.), Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Bernay, 557 E. 23) **A. le vertueux** (St.), Df. ebd., bei Bernay, 574 E. 24) **A. Routot** (St.), Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. le Havre, 662 E. 25) **A. St. Vaast** (St.), Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, 803 E. 26) **A. sur Loire** (St.), Df. ebd., Dep. Saône-Loire, Arr. Charolles, 649 E. 27) **A. sur mer** (St.), Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Caen, 1072 E. 28) **A. sur Scie** (St.), Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, 592 E. 29) **A. d'Aubigné** (St.), Df. ebd., Dep. Ille et Villaine, Arr. Rennes, 1448 E. 30) **A. de Beaubigné** (St.), Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, 1563 E. 31) **A. d'Ecrosville** (St.), Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Louviers, 839 E. 32) **A. de Locquenay** (St.), Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 1134 E. Marmorbruch. 33) **A. de Luigné** (St.), Df. ebd. Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, 1555 E. Weinbau. 35) **A. de Scellon**, (St.), Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Bernay, 1207 E. 36) **A. des Châteaux** (St.), Df. ebd., Dep. Loire-Infér., Arr. Chateaubriant, 2152 E. 37) **A. des Coudrais** (St.), Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 1150 E. 38) **A. de Terre Gatte** (St.), Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Avranches, 1765 E. 39) **A. de Thenney** (St.), Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Bernay, 813 E. 40) **A. du Cormier** (St.), Df. ebd., Dep. Ille et Villaine, Arr. Fougères, 2098 E. Tuch. 41) **A. du Pavail** (St.), Wlr. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, 539 E. 42) **A. en Bray** (St.), Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, 423 E. 43) **A.-Epinay** (St.), Df. ebd., Dep. Seine-infér., Arr. Rouen, 460 E. Indiennefabr. 44) **A.-Fosse-Louvain** (St.), Df. ebd., Dep. u. Arr. Mayenne, 947 E. 45) **A.-Jouxte-Boulleng** (St.), Df. ebd., Dep. Seine-Infér., Arr. Rouen, 1580 E. 46) **A. le Cloux** (St.), Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, 1369 E. 47) **A. sur Gaillon** (St.), Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Louviers, 876 E.

Aubing, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. München, 550 E. Torf.

Aubonne, hübsches Städtchen im Schweizer Kant. Waadt, ¾ Stunde vom Genfersee, am glchn. Fl., der im Jura entspr. und in den Genfersee fliesst, 1734 E. Schloss, alte Pfarrkirche; Landwirthschaft, Weinbau und Handel.

Aubotsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, bei Stankau, 580 E.

Auboué, Df. in Frankreich, Dep. Mosel, Arr. Briey, 383 E. Tuchfabrik.

Aubourn, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 310 E.

Aubrac, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion, im glchn. Geb., weidereichem Zweig der Cevennen, bei St. Chely.

Aubreville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, bei Clermont, 880 E.

Aubrig, zwei Berge im Schweizer Kant. Schwyz; der grosse, 5240 F. hoch, 47° 6′ 43″ n. Br., 6° 32′ 48″ ö. L.; der kleine, westl. Spitze, 47° 6′ 29″ n. Br., 6° 31′ 36″ ö. L. v. Par.

Aubry, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 921 E. Kohlen. [706 E. Schloss; 3 Märkte.

Aubstadt, Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen,

Auburg, A. in Hannover, Gfsch. Diepholz. Mit einem Schlosse, von dem das Amt den Namen hat.

Auburn, 1) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cayuga, 12,000 E. Theolog. Lehranstalt, Staatsgefängniss. 2) St. ebd., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 1500 E. 3) Ort ebd., Maine, Gfsch. Cumberland, 3100 E. 4) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, 900 E. 5) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Crawford, 1000 E. 6) Ort ebd., Gfsch. Fairfield, 700 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Geauga, 1300 E. 8) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Dekalb, am Ceder. 9) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Sangamon. 10) Ort ebd., Californien, Gfsch. Placer, 97 engl. M. NO. von S. Francisco, 1500 E.

Aubusson, 1) St. in Frankreich, Dep. Creuse, an der Creuse; in einer Schlucht zwischen Bergen, 6003 E. Civil-Tribunal; Tuch-, Tapeten-, Tabaks- und Lederfabriken, Wollen- und Baumwollenspinnerei, Färberei. 2) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Domfront, bei Flers, 542 E. 3) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Thiers, bei Courpière, 648 E.

Auby, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Douai, 1177 E.

Aucaleuc, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und bei Dinan, 463 E. [Castel-Sarrasin, bei Grisallet, 1073 E.

Aucamville, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn-Garonne, Arr.

Aucey, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, bei Pontorson, 810 E.

Auch, St. in Frankreich, Dep. Gers, am Gers, 11,900 E. Besteht aus der Ober- und Unterstadt mit zum Theil abschüssigen, kaum fahrbaren Strassen. Der äussere Anblick ist imposant, namentlich durch die kolossale und prachtvolle Kirche mit 2 Thürmen; Sitz der Departements-Behörden, eines Erzbischofs, eines Handels- und Civil-Tribunals; Lyceum, Seminar, Bibliothek; Woll- und Baumwollenmanufaktur, Börse; Handel mit Wein, Branntwein, Holz. [bei Lillers, 1222 E.

Auchel, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune,

Auchencairn, Df. in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright, 390 E.

Auchinblae, Df. in Schottland, Gfsch. Kincardine, 570 E. Flachsspinnerei.

Auchindoir, Flck. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 1115 E.

Auchinheath, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, 716 E. Eisenhüttenwerke. [kohlen und Steinbrüche.

Auchinleck, Df. in Schottland, Gfsch. Ayr, 1053 E. Stein-

Auchmity, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 400 E. Merkwürdige Höhlen. [bei Albert, 420 E.

Auchonvillers, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne,

Auchterarder, St. in Schottland, Gfsch. Perth, 2844 E. Leinen- und Baumwollenweberei, Brennerei und Malzbereitung.

Auchterderran, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Fife, 3210 E.

Auchtergaven, Krchspl. und Df. in Schottland, Gfsch. Perth. 2562 E. Baumwollenspinnerei.

Auchterhouse, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 706 E.

Auchterless, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 2010 E.

Auchtermuchty, Flck. in Schottland, Gfsch. Fife, 3285 E. Leinwandfabriken.

Auchtertool, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Fife, 609 E.

Auchwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 325 E.

Auchy, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, bei Orchies, 1690 E. 2) A.-en-Braye, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Gournay, 1080 E. 3) **A. les Moines**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, bei Hesdin, 1356 E. 4) **A. la Bassée**, Flck. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei la Bassée, 1224 E.

Auckland, 1) Distr. in Unter-Canada, Gfsch. Buckingham. 2) **West-A.**, Df. in England, Gfsch. Durham, 2580 E. 3) **Bishops-A.**, Flck. ebd., am Wear, bei der Einmündung des Gaunless, 7279 E. Seiden- und Mousselinweberei; Palast des Bischofs. 4) **A. St. Andrew**, Krchspl. (32,111 E.) und Flck. ebd., 1406 E. 5) **A. St. Helen**, Ortsch. ebd., 842 E. 6) A.-Inseln-Gruppe, im stillen Ocean, südl. von Neu-Seeland, bestehend aus 4 grösseren und mehreren kleinern Inseln, die zum Theil fruchtbar, zum Theil aber öde und unbewohnt sind. 50° 40′ s. Br.

Aucun, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès, im glchn. Thal, das Eden der Pyrenäen genannt, am Gave d'Azun, 551 E. Blei-, Kupfer- und Zinkminen.

Audaw, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 260 E. Eisenbergbau.

Aude, 1) Fl. im südwestl. Frankreich, der bei Angles in den Pyrenäen entspringt, bei Narbonne schiffbar wird, die Gewässer des Auson, der Celse und des Orbieu aufnimmt, und in zwei Armen in das mittelländische Meer mündet. Länge 55 Lieues. Der schiffbare Theil des Flusses bildet einen Theil des Kanals du Midi. 2) Dep. ebd., gebildet von einem Theil Languedoc's, 631,667 Hect., 283,606 E. Das Land ist ziemlich eben, wellenförmig, mit höchstens 1500 F. Erhebung. Der Boden ist im S. dürr, kalkig, im N. fett, lehmig, fruchtbar. Der Südrand des Dep. am Mittelmeere liegt tiefer, als der Meeresspiegel. Das Klima ist span. oder italien. mit ewigem Frühling, aber furchtbarer Hitze im Sommer, besonders wenn der Mistral herrscht. Die Myriaden von Mücken und Stechfliegen verleiden den Sommer noch mehr. Am Südrande ist die Luft wegen der Menge stehender Gewässer ungesund. Es gedeihen alle Südfrüchte, selbst Zuckerrohr, denn der Winter gleicht einem warmen Frühling, so dass Eis nie vorkommt. Produkte: Obst, Wein, Reis, Mais, Oel und Seidenbau, starke Schaf- und Bienenzucht, Gänsemast; Flamingos an den Küsten; Wild, auch Wölfe, Luchse, Bären; Eisen, Kupfer, Spiessglanz, Steinkohlen und Seesalz. Die Industrie erstreckt sich auf Wollen-, Baumwollen- und Seidenzeuge, Papier, Glas und Eisenwerke, und der Handel geht in Korn, Mehl, Branntwein, Spiritus, trockenem Obst, Feigen, Rosinen, Wachs, Honig, Olivenöl, Leder, Seife etc.

Audegem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Termonde, 1850 E.

Audelange, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, 210 E. Marmorbruch.

Audeloncourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, bei Clefmont, 438 E.

Audenarde, **Oudenarde**, alte befest. Stadt in Belgien, Prov. Ostflandern, Hauptort des glchn. Arr., an der Schelde, 6200 E. Leinen- und Baumwollenweberei, Gerbereien, Brauereien, Handel mit Leinwand. [1180 E.

Audenge, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux,

Audenhain, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 1095 E. 2 Kirchen.

Audenhove St. Géry, 1) Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Alost, 940 E. 2) **A. Ste Marie**, Df. ebd., 2050 E.

Audenschmiede, Df. in Nassau, A. und bei Weilburg, 57 E. Hütten- und Hammerwerk. [Mühle

Auderath, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 200 E.

Auderville, Vorgeb. und Df. in Frankreich, Dep. Manche, unfern Cherbourg, 440 E. [Hérisson, 759 E.

Audes, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, bei Hérisson, 759 E. [Salzquelle

Audeux, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, 151 E.

Audh, s. Oude.

Audierne, 1) St. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, 1673 E. Hafen, Leuchtthurm, Segeltuchfabrik, Schifffahrtschule. 2) Bucht auf der S.-Küste von Kerguelens Land.

Audigast, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Pegau, 280 E.

Audignon, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, 533 E. Weinbau. [638 E. Baumwollenweberei.

Audigny, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei Guise

Audincourt, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, rechts am Doubs, 2864 E. Hochöfen, Eisenhämmer u. a.

Audincthun-Wandomme, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, 891 E.

Audinghen, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, bei Marquise, 738 E.

Audishorn, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Nimes, 185 E. [und Mand. Urbino, 1457 E.

Auditore, Flck. in Italien, Marken, Prov. Pesaro-Urbino, Distr.

Audjelah, Oase und St. in Afrika, in der Barkah-Wüste, auf der Karavanenstrasse von Kairo und Siwah nach Murzuk. Reich an Datteln. 29° 28′ n. Br., 20° 10′ ö. L. v. Par. [2287 E.

Audlem, Flck. in England, Gfsch. Chester, 1512 E., Krchsp.

Audley, Flck. in England, Gfsch. Stafford, 6494 E. Höhere Schule. [brod, 815 E.

Audolen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutsch-

Audon, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, bei Tartas, 550 E.

Audorf, 1) **Nieder-** und **Ober-**, Dfr. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Rosenheim, 620 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 180 E.

Audrain, Gfsch. in Ver.-St., Missouri.

Audraz, **Autrasch**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pisek, 600 E.

Audregnies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons, 890 E.

Audrehem, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, 521 E. [logne, 588 E.

Audresselles, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Bou-

Audrieu, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Tilly, 740 E. Eisenbahnstation.

Audruicq, Flck. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, bei St. Omer, 2220 E. Festung, Eisenbahnstation, Fabriken.

Audruiz, **Audernitz**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Gitschin, 376 E.

Audun-le-Tiche, 1) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, 1008 E. Eisenmine, Fayencefabrik. 2) **Audun-le-Roman**, Df. ebd., 460 E. Eisenhämmer.

Aue, 1) (**goldene A.**), s. d. A. 2) Die **blaue A.** oder plauische Grund, in Schwarzburg-Sondershausen, bei der St. Plaue. 3) Die Aue an der Elbe in Preussen, Rgbz. Merseburg, von der Grenze Anhalts rechts bis über Prettin, links bis über Dommitzsch, 14 QM. Alle diese sogenannten Auen sind äusserst fette und fruchtbare Striche längs dem Wasser, aber zuweilen auch den Ueberschwemmungen ausgesetzt. 4) Flüsschen in Braunschweig, mündet als Fuse bei Neuhagen in Hannover in die Fuse. 5) Fl. ebd., mündet bei Insterburg in die Seve. 6) Fl. in Holstein, mündet in die Eider. 7) Fl. in Preussen, mündet bei Barnsdorf, im Rgbz. Minden, in die Hunte. 8) Fl. ebd., mündet bei Bühren in die Weser. 9) Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, 230 E. 10) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Durlach, 746 E. 11) Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, 200 E. 12) Df. ebd., Kr. Schmalkalden, 210 E. 13) Df. ebd., Niederhessen, Kr. Eschwege, 487 E. Obstbau. 14) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, mit dem daran stossenden Altsdorf **Langenau** genannt, 400 E. Gurkenbau. 15) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 340 E. 16) St. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Schneeberg, 1906 E. Silber- und Zinnhütte mit Pochwerk, Eisenwerke, Vitriol u. Scheidewasserfabrik, Spinnfabrik, Klöppelei, grossartige Bleicherei; in der Nähe die Andreas-Fundgrube (Neufang), wo die weisse Porcellanerde zum Meissner Geschirr gefunden wird.

Auedeich (zu Norden), Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Neuhaus a. d. Oste, 215 E.

Auel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 111 E. Mühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, bei St. Vith, 155 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Daun, bei Hillesheim, 160 E.

Auelerhof, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Siegkr., bei Siegburg, 170 E. [2) Df. in Oldenburg, Kr. Kloppenburg, 130 E.

Auen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 263 E.

Auendorf, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, 540 E. [27 E.

Auenhain, Vorwerk in Sachsen, Krd., GA. und bei Leipzig,

Auenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 194 E.

Auenheim, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Kork, am Rhein, 995 E. Brauerei, Fischerei, Blutegelzucht, Schwefelquelle. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Bergheim, 170 E. 3) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strassburg, 443 E.

Auenstein, 1) Df. im Schweizer Kant. Aargau, am linken Aar-ufer, 720 E. Mit Weinbau und Schlossruinen. 2) Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, 890 E.

Auer, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen, Bez. Neumarkt, 920 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 280 E.

Auerbach, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Durlach, 535 E. 2) Df. ebd., Unterrheinkr., A. Moosbach, 720 E. Weberei. 3) Df. in Bayern, Pfalz, Kant. Zweibrücken (**Ober-A.**, 385 E., **Unter-A.**, 480 E.). 4) St. ebd., Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, 1620 E. 3 Kirchen, Spital, Kalköfen; in der Nähe mehrere Höhlen mit Versteinerungen. 5) Df. ebd., Schwaben und Neuburg, Ldg. Zusmarshausen, 280 E. 6) Df. ebd., Ldg. Mindelheim, 220 E. 7) Flck. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg, Kr. Bensheim, 1750 E. Schloss Fürstenau, Trümmer der Burg Auerberg (Urberg), Sommerresidenz des Grossherzogs; Mineralquelle, viele Mühlen. 8) Kobaltgrube und Blaufarbenwerk in Preussen, Rgbz. Liegnitz. 9) St. in Sachsen, Krd. Zwickau, glchn. GA., 4144 E. Ist in Folge eines grossen Brandes 1834 neu und schön aufgebaut; schöne im neugothischen Style erbaute Kirche, Rathhaus, Sonntagsschule, Sparkasse, Apotheke; Nadlerei, Stickerei, bedeutende Weberei (Mull, Gaze, Battist), Klöppelei. 10) Df. ebd., GA. Stollberg, 1231 E. 11) Df. ebd., GA. Zwickau, 409 E. 12) Pfrdf. in Oesterr. ob d. Enns, Innkr., bei Mattighofen, 280 E. 13) Df. ebd., Steiermark, Kr. Graz, Bez. Friedberg, 330 E.

Auerberg, einer der höchsten Berge des Unterharzes in der Grfsch. Stolberg, in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, mit vortrefflicher Aussicht, an dessen östlichem Abhange man Bergkrystalle, wilde Diamanten genannt, findet.

Auerhahn, Gasthof in S.-Weimar, A. Ilmenau, im Thüringer Walde; 2230 F. hoch gelegen.

Auerhammer, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Schneeberg, 213 E. Früher Eisenhammer, jetzt Argentanfabrik, Maschinenweberei. Unfern von hier bildet die Mulde einen nicht unbedeutenden Wasserfall.

Auerling (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Oesterreich, Kärnthen, Bez. St. Leonhard, 250 E. [stritz, 170 E.

Auern, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neubi-

Auernheim, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, 400 E. 2) Df. in Würtemberg, Jaxtkr. OA. Neresheim, 510 E.

Auernhofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, 175 E. [105 E.

Auers, Df. in Bayern, Schwaben und Neuburg, Ldg. Weiler,

Auersbach, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, 300 E. 2) Df. ebd., Kr. Graz, 800 E.

Auersberg, 1) einer der höchsten Berge des Erzgebirges in Sachsen bei Wildenthal, unweit Eibenstock, 3132 F. ü. d. M. 2) **Grosser** und **kleiner Auersberg** in Bayern, Ldg. Brückenau, im Sinngrunde, ein nicht unbedeutender Basaltberg mit Eisensteinen und Schwerspat, welcher hier und da mit Silber eingesprengt ist. 3) Berg bei dem Marktfl. Hilders in Bayern, Unterfranken, mit den Ruinen des alten Schlosses gl. N. 47⁰ 44' 30" n. Br., 8⁰ 14' ö. L. v. Par.

Auerschim (Gross-), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 960 E. Schöne Kirche.

Auerschitz, **Uherzicze**, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, an der Schwarzawa, NW. von Aspitz, 1090 E. Guter Landbau. [107 E.

Auerschütz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Mügeln,

Auersmacher, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, 775 E.

Auersperg, Flck. und Stammschloss des fürstl. und gräfl. Geschlechts gl. N. in Oesterreich, Krain, Bez. Neustädtl, 1000 E. Mit schönen Gartenanlagen.

Auerstädt, Df. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, südwestl. bei Naumburg, 545 E. Merkwürdig durch Napoleon's Sieg über die Preussen, 1806, d. 14. Oct., und Denkmal des Herzog's Karl Wilhelm Ferdinand von Braunschweig, der hier fiel. [bergkr., Bez. Matzen, 1171 E.

Auersthal, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Untermannharts-

Auerswalde, Df. im Kngr. Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Frankenberg, 1480 E. Bedeutende Brauerei, Spinnfabrik, Bleichen und Kalkbrüche. [kalden, am Laudenbach, 300 E.

Aue-Wallenburg, Df. in Kurhessen, Prov. Fulda, Kr. Schmal-

Aufach, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innspruck, Bez. Rattenberg, 166 E. Schöne Kirche.

Auf der Bilz, 1500 F. hoher Bergzug in Würtemberg, nördl. vom schwäbischen Jura, westl. vom Neckar, südl. von Schwäbisch-Hall. [wienerwaldkr., bei Neustadt.

Auf der Gscheid, Kuppe des Kahlenberges in Oesterreich, Unter-

Aufen, Df. in Baden, Seekr., A. Donaueschingen, 248 E.

Aufenau, Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Orb, 675 E.

Auffargis, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, bei le Perray, 516 E.

Auffay, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Tôtes, am Scyn, 1371 E. Bleichen, Gerberei, Getreide- und Lederhandel. [tainebleau, bei Nemours, 655 E.

Aufferville, Df. in Frankreich, Dep. Seine-Marne, Arr. Fon-

Aufhalt, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 496 E. Domaine, Försterei.

Aufhausen, 1) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, unweit des Ursprungs der Eger, 870 E. In der Nähe der Schneckenhöhlen. Synagoge. 2) Df. ebd., Donaukr., OA. Geisslingen, auf der Alp, 561 E. 3) Wlr. ebd., Jaxtkr., OA. Heidenheim, 270 E. In der Nähe die Ruinen der Burg Uffhausen. 4) Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Nördlingen, bei Oettingen, 580 E. 5) Df. ebd., Niederbayern, Ldg. Landau, 290 E. 6) Df. ebd., Oberpfalz, Ldg. Stadt am Hof, 485 E. Wallfahrtskirche.

Aufheim, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Reichenhall, 220 E. 2) Df. ebd., Niederbayern, Ldg. Vilsbiburg, 200 E. 3) Df. ebd., Schwaben, Ldg. Neu-Ulm, 275 E. 4) Df. ebd., Oberpfalz, Lgd. Amberg, rechts an der Vils, 120 E. 5) **Ober-**, Df. ebd., Niederbayern, Ldg. Griesbach, 156 E.

Aufhofen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, 466 E.

Aufkirch, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Buchloe, 320 E.

Aufkirchen, 1) Flck. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, an der Wörnitz, 550 E. 2) Df. ebd., Oberbayern, Ldg. Starnberg, unfern dem Würmsee, 50 E. Wallfahrtskirche. 3) Df. ebd., Ldg. und bei Bruck, 106 E. 4) Df. ebd., Ldg. und bei Erding, 125 E. 5) Ortsch. in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen, Bez. Welsberg, 340 E.

Aufnau, **Uffnau**, kleine Insel im Züricher See, dem Schloss Pfäffikon gegenüber. Fruchtbar, reizend; alte Kirche, Pachterwohnung, Lusthäuschen; Grab Ulrich's von Hutten.

Aufnoth, **Aufroth**, Df. in Bayern, Oberpfalz und Regensburg, Ldg. Wörth, 180 E.

Aufroth, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Mitterfels, 155 E.

Aufsees, **Aufsess**, **Ober-** und **Unter-**, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, am Fluss gl. N., der bei Welem in die Wiesent geht, 703 E.

Aufstätten, Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Aub, 205 E.

Aufzug, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, bei Schlawe, 125 E. [Eilau, 140 E.

Augam, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-

Augan, Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, bei Guer, 1933 E. [St. Maixent, 1519 E.

Augé, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, bei

Augenthal, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Ober-Hollabrunn, bei Haugsdorf, 650 E. [Thiers, 2472 E.

Augerolles, Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr.

Augerum, Df. in Schweden, Län Carlskrona.

Augesd, **Augezd**, s. Aujezd.

Auggen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, 1469 E. Vorzüglicher Markgräfler Wein; Getreide. [8821 E.

Aughaloo, **Aughloe**, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone,

Aughaval, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 6529 E.

Aughavea, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Fermaugh, 6730 E.

Augher, St. in Irland, Ulster, SW. von Dungannon, am Blackwater, 753 E.

Aughmacart, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Queen, 3670 E.

Aughmacloy, St. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 1830 E.

Aughnamullen, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Monaghan, mit seinen zahlreichen Ortschaften über 18,000 E.

Aughnish, **Agnish**, 1) Krchspl. in Irland, Gfsch. Donegal, mit der St. Ramelton, 4970 E. Leinenmanufaktur. 2) Df. ebd., Connaught, Gfsch. Galway, an der Galway-Bai, 312 E.

Aughton, 1) Df. in England, Gfsch. Lancaster, 1870 E. 2) Df. ebd., Gfsch. York, Eastriding, 202 E.

Augier, Insel im gefährl. Archipel im stillen Ocean. 17⁰ 18' 18" s. Br., von Duperrey entdeckt und für Frankreich in Besitz genommen.

Augila, s. Audjehlah. [1227 E.

Auginiac, Flck. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron,

Augio, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, im Calanca-Thal, 3220 F. hoch, 160 E. Viehzucht.

Augirein, Wlr. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, bei Castillan, 647 E. Silberhaltige Bleimine la Fonquette.

Auglaize, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Allen, 1400 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Paulding, 350 E. 3) Fl. ebd., Ohio, fliesst bei Defiance in den Maumee. 4) Fl. ebd., im W. von Missouri, fliesst bei Erie in der Gfsch. Camden in den Osage.

Augmontel, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, bei Mazamet, 749 E. [600 E.

Augne, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges,

Augny, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, bei Corry, 655 E.

Augsburg, das alte Augusta Vindelicorum, von 1628—1806 freie Reichsstadt, ist jetzt die Hptst. des bayerischen Rgbz. Schwaben und Neuburg mit 38,460 E. Die Lage der St. in einem Winkel, den die Wertach mit dem Lech bildet, auf einem Hügel in fruchtbarer Gegend ist angenehm. Die St. zerfällt ohne die Jakober Vorstadt, in drei Theile, obere, mittlere und untere St. Im Innern ist die St. nicht regelmässig gebaut, hat aber bemerkenswerthe Gebäude und auch schöne Strassen und Plätze (besonders der Paradeplatz), welche durch die öffentlichen Brunnen (z. B. der Augustusbrunnen auf dem Ludwigsplatze) noch eine besondere Zierde erhalten. Hauptgebäude: der Dom, das älteste Gebäude der St., zum Theil aus dem 6. Jahrhunderte herstammend, mit herrlichen Gemälden, Basreliefs und Glasmalereien; die Ulrichskirche mit kostbaren Gemälden, die Hauptpfarrkirche der Protestanten zu St. Anna, reich an Kunstgegenständen aller Art; die Barfüsser-Kirche mit einer der grössten Orgeln Deutschlands. Im Ganzen hat die St. 19 Kirchen, darunter 5 protestantische, ausserdem 8 Kapellen, Klöster, Stifte etc. Das Rathhaus, 1615—1620 erbaut, ist wohl das schönste in Deutschland. Der goldene Saal in seinem dritten Stockwerk, durch 52 Fenster erhellt und 110 F. lang, ist seine Hauptzierde im Innern und enthält jetzt eine Gemäldegallerie. Nahe am Rathhause steht der Perlachsthurm, 326 F. hoch. Das Zeughaus, jetzt das Hauptwaffendepot des Königreichs; das Gymnasialgebäude, die Residenz, in welcher 1530 die sogenannte augsburgische Confession übergeben wurde; die neue prächtige Waarenhalle, die Börse, das Pfandhaus, die Brunnenthürme, das Theater, der Bahnhof etc. Zu erwähnen ist noch die sogenannte Fuggerei, eine kleine Binnenstadt mit 51 Häusern und 106 Wohnungen für arme Bürger der Stadt, 1519 von den Gebrüdern Fugger gegründet. — Behörden: Regierung, Militär-

Commando's, Bischof, Wechsel- und Appellationsgericht etc. — Lyceum, 2 Gymnasien, 2 latein. Schulen, kathol. Seminar, polytechnische Schule, Gewerbe- u. landwirthschaftliche Schule, Kunst- und Zeichnenschule, Industrieschule, Taubstummenschule, Elementar-, Sonntags- und andere Schulen; Stadtbibliothek, königl. Gemälde-Gallerie, Antiquarium römischer Alterthümer, Sternwarte, botanischer Garten, Waisen-, Kranken- und sonstige Wohlthätigkeitsanstalten. An Manufakturen besitzt Augsburg: besonders geschätzte Gold- und Silberarbeiten, Diamantschneiderei, grosse Kattunfabriken, Spinnerei, Messing- und chemische Waarenfabriken, Schwefelsäurefabr., Schönfärbereien, ausgezeichnete Lackir-, Gerberei- und Drechsler-Erzeugnisse, Tabak-, Tuch-, Wachstuch-, Papier-, Essig- und viele andere Fabriken, Maschinenwerkstätte, verschiedenartige Mühlwerke; Silber-, Kupfer-, Eisen-, Messinghämmer, Drahtzieherei, Schriftgiesserei, u. a. Art. Die Buchdruckerei, das Kupferstich- und Landkartengeschäft, der Kunst- und Buchhandel sind blühend. Der Handel ist immer noch bedeutend und wird ausser der Eisenbahn durch die Börse, das Wechsel- und Merkantilgericht, das Wechsel-Appellationsgericht geschützt und gehoben. 48° 21' 44'' n. Br., 8° 33' ö. L. v. Par.

Augsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Seekr., 254 E. 2) Df. in Oesterreich, Kärnthen, Bez. Rosek, 450 E.

Augsfeld, Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Hassfurt, 358 E.

Augsgirren, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 266 E. [125 E.

Augskallnen, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Gumbinnen,

Augst, 2 Dfr. im Schweizer Kant. Basel und Aarau, am Rhein, Basel-A. 357 E.; Aargau-A. 468 E. Mit vielen Ueberresten der alten Römerstadt Augusta Rauracorum. Beide trennt die Ergolz bei dem Einfl. in den Rhein. [378 E.

Augstagirren, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau,

Augstberg, einer der höchsten Punkte des schwäb. Jura, im Gebiete von Sigmaringen.

Augstholzbad, Bad in der Schweiz, bei Luzern, am Baldeggsee.

Augsthorn, Alpenspitze im Fstth. Liechtenstein.

Augstkallen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Insterburg, 156 E.

Augstportquelle, Mineralquelle im Schweizer Kant. Wallis, welche zum Trinken und Baden benutzt wird.

Augstupöhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, bei Goldbach, 145 E.

Augstupönen, 1) Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Gumbinnen, 565 E. 2) Df. ebd., Kr. Pillkallen, bei Schirwindt, 166 E.

Augstutschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 162 E.

Augswilken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Tilsit, 148 E.

Augusta, 1) Hptst. in Ver.-St., Maine, am Fl. Kennebeck, 10,000 E. 6 Kirchen, Staatshaus, Zeughaus der Ver.-St., höhere Lehranstalt, Irrenhaus. 2) St. ebd., Georgia, am Savannah, unterhalb der Fälle, 13,000 E. Stadthalle, Rathhaus, 7 Kirchen, 3 Akademieen, medicin. Facultät, 2 Banken. 3) St. ebd., Kentucky, 1200 E. 2 Kirchen, College. 4) Gfsch. ebd., Virginia, mit über 20,000 E. und deren Hptst. Staunton von ungefähr 4000 E. 5) Ort ebd., Jowa, Gfsch. Des Moines, 500 E. 6) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Wasthenaw, 820 E. 7) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Oneida. 8) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Carrols. 9) **A. Springs**, ein starkes Schwefelbad in Ver.-St., Virginia, 3 M. von Staunton, in romantischer Gegend und mit vielen Bequemlichkeiten für Badegäste. In der Nähe die sogen. Cyklopenthürme, eine der interessantesten Naturmerkwürdigkeiten.

Augustdorf, **Augustsdorf**, Df. in Lippe-Detmold, A. Lage, in der Senner Haide, 370 E.

Augustenburg, 1) Flck. auf der dän. Insel Alsen, 800 E. Mit einem Residenzschlosse der Herzöge von Holstein-Sonderburg-Augustenburg. 2) Dän. Kolonie in Afrika, Goldküste von Guinea. Mit dem Negerdorfe Tessing.

Augustendorf, Kolonie in Hannover, Bremen, Lddr. Stade, A. und bei Bremervörde, 290 E.

Augustenfeld, Df. in Oldenburg, Kr. Kloppenburg, 240 E.

Augustenhöhe, Glashütte in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 190 E. [½ Stunde von Kassel.

Augustenruh, Schloss mit schönen Umgebungen in Kurhessen,

Augustenthal, Eisenhüttenwerk in S.-Meiningen, A. Sonneberg.

Augustin (Sct.), 1) Bai auf der Westküste von Madagascar, am Südende der Insel, unter dem Wendekreis. 23° 35' 24'' s. Br., 41° 20' 6'' ö. L. v. Par. 2) NW.-Inseln im Lord-Mulgrave-Archipel, 5° 39' 8'' s. Br. 3) Inseln in den Carolinen. 7° 24' n. Br. 4) Das östlichste Cap von Südamerika, Brasilien. 8° 21' s. Br. 5) Cap in Neu-Granada, NO. von Cartagena. 10° 54' 6'' n. Br., 78° 29' 12'' w. L. v. Par. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 165 E. 7) Df. in Frankreich, Dep. Corrège, Arr. Tulle, 1160 E. 8) Df. ebd., Dep. Seine-Marne, Arr. Coulommiers, 1520 E. 9) Df. ebd., Dep. Corrèse, Arr. Tulle, bei Corrèze, 1120 E. 10) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Marennes, 460 E. 11) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, 1245 E. 12) **A. des Bois**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, 904 E.

Augustine (St.), 1) St. in Ver.-St., Florida, Gfsch. St. Johns, auf einer Halbinsel, ½ Stunde vom Meere entfernt, 2100 E. Die Häuser liegen meist in Orangegärten; das Klima ist lieblich und man nennt daher die Stadt wohl das amerik. Nizza. Selten zeigt sich im Winter einiger Frost und im Sommer kühlen Land- und Seewinde die Luft. Vor der Stadt liegt der Mantanzassund, der durch die Insel Anastasia geschützt einen geräumigen Hafen bildet, dessen Barre jedoch nur 9 F. Tiefe hat. Daran das Fort Marco. Am Mantanzasflusse erhebt sich auf einem grossen Platze eine steinerne Säule, welche die Spanier zu Ehren der Cortesverfassung von 1812 errichteten. 2) Wahrscheinlich unbewohnte austral. Insel im N. der Fidschi-Inseln. 3) Insel an der NW.-Küste von Nordamerika, auf der Westseite des Cook-Sundes. 4) Fl. und Hafen in brit. Nordamerika, Labrador, am St. Lorens-Golf.

Augustlauken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 269 E. [Kozowa, 600 E.

Augustowka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez.

Augustowo, 1) russ. Guv. im Kngr. Polen, grenzt an Preussen und Russland, erstreckt sich von 52° 40'—55° 5' n. Br. und zählt auf 341 (322) QM. 628,010 E. Das Guv. zerfällt in 5 Kreise, enthält 47 Städte und 4471 Dörfer. Es ist sehr bewässert, sowohl von Flüssen, Niemen, Szeszuppe, Biebrza, Natta etc., als von Seen: Wizayny 2 QM., Dusia 1 QM. u. a.; letztere sehr fischreich und einen Raum von 25 QM. einnehmend. Der Boden ist im Ganzen leicht und sandig, viel mit Waldungen bestanden, wesshalb auch Wild, auch Bären und Elenthiere häufig sind. Doch eignet er sich zu Roggen, Flachs und Hanf, noch besser aber zur Viehzucht, namentlich Pferde und Rindvieh. Der Mineralreichthum ist sehr gering. Die Industrie ist erheblich, besonders in Tuch- und Lein- (selbst Damast-)weberei, Gerberei und Pechbrennerei. Der Handel geht mit diesen Produkten, ferner mit Getreide, Holz, Honig, Butter, Käse, Fischen. 2) Kr. daselbst, mit der Krst. gl. N., 8295 E. 1547 sehr regelmässig angelegt, mit grossem Marktplatz, Fabriken von Leinwand und Drillich, bedeut. Viehmärkte. [Friedeberg, 150 E.

Augustthal, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, bei

Augustusbad, erdig-salin. Eisenquelle und Bad in Sachsen, Krd. Dresden, A. Radeberg.

Augustusberg, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Nossen, an der Muide, 623 E. 2) S. Kenienberg.

Augustusburg, 1) A. in Sachsen, Krd. Zwickau, 21,855 E. 2) Schloss ebd., auf dem steilen Schellenberge, 1539 F. ü. d. M., 1226 F. ü. d. Elbe bei Dresden. 50° 48' 59'' n. Br., 10° 45' 55'' ö. L. v. Par. Im Schlossgarten eine 460 Jahr alte Linde. Herrliche Aussicht. Im Hofe des Schlosses ein 300 Ellen tiefer Brunnen. Die höchste Spitze zwischen Augustusburg und Waldkirchen ist 1692 F. ü. d. M. oder 1379 F. ü. d. Elbe bei Dresden.

Augustwalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 496 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 606 E.

Augwaldnäs, Krchspl. in Norwegen, A. Stavanger, Insel Karmöe, 4300 E.

Augy, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, 1050 E.

Augzin, Domäne in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. und bei Goldberg, 160 E.

Auhagen, Df. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. Schaumburg, A. Rodenburg, 570 E.

Auhammer, Hammerwerk in Preussen, Rgbz. Erfurt, unfern Suhl. [Oettingen, an der Wörnitz, 600 E.

Auhausen, **Ahausen**, protest. Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Ldg.

Auheim, (Gross-), 1) Marktflek. in Kurhessen, Prov., Kr., A. und bei Hanau, r. am Main, 1700 E. 2) **(Klein-)**, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Ldgbz. Seligenstadt, l. am Main, 850 E.

Auhelnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Jungbunzlau, 265 E. [300 E.

Auherzen, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pilsen,

Auhlejow, (Brodek), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horic, 350 E. [Gitschin, Bez. Neu-Paka, 600 E.

Auhlir, (Nieder- und Ober-), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr.

Auholitz, (Alt-, Neu-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Welwarn, 530 E.

Auhrow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chotieborz, bei Wilimow, 400 E. Schloss mit Bibliothek und schönem Garten. [Leineweberei.

Auingen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, 677 E.

Aujac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean-d'Angely, 839 E. 2) Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Alais, 908 E. Getreide und Weinbau.

Aujargues, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nimes, bei Sommières, 578 E.

Aujesd, Dfr. in Oesterreich, Böhmen: 1) Kr. Gitschin, Bez. Chlumec, 270 E. 2) Ebd., Bez. Horcitz, bei Liskowitz, 360 E. 3) Ebd., Bez. und bei Neu-Paka, 225 E. 4) Kr. und Bez. Königgrätz, 300 E. 5) Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 580 E. 6) Kr. Pilsen, Bez. Blatna, 230 E. 7) Ebd., Bez. und bei Blowitz, 440 E. 8) Ebd., Bez. Netolitz, bei Chelczitz, 300 E. 9) Kr., Bez. und bei Pilsen, 230 E. Stärkemehl, Syrupfabr. 10) Kr. Pilsen, Bez. Przestitz, bei Horcitz, 300 E. Schloss. 11) Kr. Prag, Bez. Horowitz, bei Cerhowitz, 440 E. 12) Kr. Prag, Bez. Melnik, bei Hostin, 220 E. 13) Kr. Prag, Bez. Riczan, bei Cestitz, 250 E. 14) **A. ob d. Mies** Kr. Pilsen, Bez. und bei Tuschkau, 305 E. 15) **(Drahno-)**, Kr. Prag, Bez. Zbirow, 380 E. 16) **(Gross-)**, Kr. und Bez. Leitmeritz, bei Pickowitz, 250 E. 17) Kr. Prag, Bez. Melnik, bei Nebucz, 375 E. 18) **Gr.-A.**, Kr. Prag, Bez. Rakonitz, 530 E. 19) **(Hoch-)**, Kr. Prag, Bez. Beraun, bei Tachlowitz, 480 E. Schloss. 20) **(Medo-)**, Kr. Prag, Bez. Zbirow, bei Maut, 370 E. 21) **(Ober-)**, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 1000 E. 22) **(Praschno-)**, Kr. Prag, Bez. Zbirow, bei Mleczitz, 650 E. Schloss, Synagoge. 23) **(Roth-)**, Kr. Prag, Bez. Unhoscht, 600 E. 24) Kr. Tabor, Bez. Wotic, 500 E. 24) **(Treny-)**, Kr. Prag, Bez. Schmichow, 740 E. 25) **(Stein-)**, Kr. Pilsen, Bez. Rokiczan, 650 E. 26) **(Weiss-)**, Kr. Gitschin, Bez. Dobruska, 560 E. 27) **(Unter-)**, Kr. Chrudim, Bez. und bei Leitomischl, 2400 E. — Dfr. in Mähren: 1) Kr. Brünn, Bez. Boskowitz, 480 E. 2) Ebd., Bez. Kunstadt, bei Sebrowitz, 230 E. 3) Ebd., Bez. und bei Eibenschütz, 310 E. 4) Pfrdf., Kr. Hradisch, Bez. und bei Ungarisch Brod, 510 E. 5) Pfrdf. ebd., Bez. und bei Wisowitz, 780 E. 6) Pfrdf., Kr. Olmütz, Bez. Mährisch-Neustadt, 1340 E. 7) Df. ebd., Bez. und bei Prerau, 370 E. 8) Kr. Znaim, Bez. Hrottowitz, 415 E. 9) **(Hrivny-)**, Kr. Hradisch, Bez. und bei Gross-Orzechau, 390 E. 10) **(Gross-** oder **Ober-)**, Pfrdf., Kr. Neutitschein, Bez. und 1¼ M. von Leipnik, 2500 E. 11) **(Unter-)**, Df. ebd., 800 E. 12) **(Ober-)**, ebd., Bez. Bistrzitz, 540 E. 13) **(Gross-, Klein-)**, Pfrdf. und Df., Kr. Znaim, Bez. Budwitz.

Aujezdec, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 300 E. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Blatna, 280 E. 3) Df. ebd., Bez. Wolin, bei Dub, 230 E. 4) Df. ebd., Kr. Tabor

Wesely, 200 E. 5) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, 1100 E. 6) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Gaya, 850 E.

Aujezdl, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Taus, 330 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Manetin, 170 E.

Aujezdo, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Blatna, 290 E. [616 E.

Aujols, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Lalbenque,

Aujon, kl. Nebenfl. der Aube in Frankreich.

Aukborough, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 640 E. Spuren röm. Befestigungen.

Aula (Ober-), 1) A. in Kurhessen, Prov. Oberhessen, 7600 E. 2) (Nieder-), Flck. ebd., Kr. Hersfeld, am Fl. gl. N., 1410 E. 3) (Ober-), Flck. ebd., Prov. Fulda, Kr. und A. Ziegenhain, 1000 E.

Aulaines, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 553 E.

Aulaire (St.), Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brives, 945 E.

Aulapolay, Aleppi, St. in Hindostan, Travancore, an der Meeresküste. Beträchtl. Handel. 9° 30' n. Br., 76° 54' ö. L. v. Grwch.

Aulas, St. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, 908 E. Seidenstrumpffabriken.

Aulatoddy, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Dist. Süd-Canara. 11° 20' n. Br., 75° 16' ö. L. v. Grwch.

Aulaye (St.), St. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, an Dronne, 1526 E.

Auldearn, Df. in Schottland, Gfsch. Nairn, an der Mdg. des Nairn in die Moray Firth, 358 E.

Auleben, Df. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, bei Nordhausen, 1470 E. Salzquelle.

Aulenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 195 E.

Aulendorf, 1) Flck. in Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, an Schussenthal an der Strasse nach Ravensburg, 1000 E. Schönes Schloss mit Thürmen, zum Theil noch römisch, Gemäldesammlung, Bibliothek; alte sehenswerthe Kirche, schöner Schlossgarten. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, 315 E.

Aulenhausen, Df. in Nassau, A. Weilburg, 252 E.

Auletta, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno (Principato citer.), am Negro, 3548 E. Mannaban.

Aulfingen, Df. in Baden, Seekr., A. Engen, 469 E. Schloss.

Aulhausen, Df. in Nassau, A. Rüdesheim, 288 E.

Aulibitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. und bei Gitschin, 460 E. [Flachsbau, Bienenzucht.

Auligk, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Pegau, 280 E.

Aulla, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Massa e Carrara, gleichn. Mand., 4169 E. [Verbindung.

Aullagas, See in Peru, Prov. La Paz, mit dem Titicacasee in

Aullène, Flck. in Frankreich, Dep. Corsica, Arr. Sartène, 1494 E. [1403 E. Post, Zuckerfabr.

Aulnat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont,

Aulnay, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, 2005 E. 2) A. la rivière, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, bei Puiseaux, 657 E. 3) A. les Bondy, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, Kant. Gonesse, 646 E. 4) S. Aunay.

Aulne, Fl. in Frankreich, Dep. Finistère.

Aulnois, 1) Df. in Frankreich, Dep. Maas, Arr. Bar, 554 E. Steinbruch, Tuchfabr. 2) Df. in Belgien, Prov. Hennegau (Hainaut), Arr. Mons, 500 E.

Aulnoy, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 1740 E.

Auloch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattan, 360 E. [1188 E.

Aulon, Df. in Frankreich, Dep. Ober-Garonne, Arr. St. Gaudens,

Aulosen, (Gross-), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 390 E. 2 Schlösser. 2) (Klein-), Df. ebd., 135 E.

Aulowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Laun, 180 E. [burg, 266 E.

Aulowöhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Inster-

Ault, 1) Marktflck. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, am Meer, 1474 E. Schlosserarbeiten, Gewehre, Hafen, Fischerei u. a. 2) A. Hecknall, Df. in England, Gfsch. Derby, 688 E.

Aulus, Df. in Frankreich, Dep. Arriège, Arr. St. Girons, 925 E. Schloss; in dessen Nähe Blei- und Kupfergruben, auch Gold und Silber.

Aulzhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Friedberg, 264 E.

Auma, Städtchen an der Auma, in S.-Weimar, 2409 E. Färberei, Gerberei, Leinwand- und Wollweberei. 50° 42' 16'' n. Br., 9° 34' 9'' ö. L. v. Par. [1391 E.

Aumagne, Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., bei Matha,

Aumaire, See im Schweizer Kant. Freiburg, ¾ Stunde Umfang. Fischreich.

Aumale, 1) St. im nördl. Frankreich, Dep. Seine infér., an der Bresle, 2134 E. Wollmanufakturen, Serge, Blonden, Gerberei; beliebte Mineralquellen. 2) (Sour G'hozlan), Ort in französ. Algerien, Prov. und Arr. Alger (Kabylien), 1524 E., wovon 1020 Europ. Post, Militärspital, Kasernen, Magazine. Fruchtbarer Boden, gutes Wasser, Getreide, Wein, Früchte, Vieh, Mühlen; arab. Markt.

Aumâtre, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Oisemont, 470 E.

Aumen, starkbevölkerte chines. Insel im Meerbusen von Kanton.

Aumenau, Df. in Nassau, A. Runkel, an der Lahn, 526 E.

Aumenancourt (le grand), 1) Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, bei Bourgogne, 786 E. Wollenspinnerei. 2) A. (le petit), Df. ebd., 320 E. [Montagnac, 384 E.

Aumes, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, bei

Aumessas, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, 1045 E.

Aumetz, Flck. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, 1128 E.

Aumignon, Nebenfl. der Somme in Frankreich, Dep. Somme.

Aumislowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Habern, 200 E.

Aumonin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und bei Kuttenberg, 560 E.

Aumont, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvejols, 1010 E. 2) Flck. ebd., Dep. Jura, Arr. Poligny, 757 E. Viehhandel. 3) Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Broye, 456 E.

Aumühle, dän. Eisenwerk, Ankerschmiede, Pulvermühle, Tuchfabrik und Bierbrauerei im Hzgth. Lauenburg, A. Schwarzenberg, an der Bilie. [thal, 1300 E.

Aumund, Df. in Hannover, Bremen, Lddr. Stade, A. Blumen-

Aunac', Flck. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, bei Mansle, 504 E. [le Mesle, 461 E.

Aunai les bois, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Alençon, bei

Aunat, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, bei Espezel, 173 E.

Aunay, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, 1200 E. 2) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Vire, 2005 E. Baumwollenmanufaktur. 3) A.-sous-Auneau, Flck. ebd., Dep. Eure-Loire, Arr. Chartres, bei Auneau, 1060 E.

Auneau, St. in Frankreich, Dep. Eure-Loire, Arr. Chartres, 1690 E. Strumpffabr.

Auneuil, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, 1145 E. Blondenfabr., Bienenzucht. Geburtsort des Maler Lebrun.

Aunietitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Rokiczan, 280 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Prag, Bez. Rakonitz, 540 E.

Aunisjoki, ein ansehnl. Fl. im russ. Lappland, der ins bothn. Meer fällt.

Auniwowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und bei Neugedein, 320 E.

Aunkofen, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Abensberg, 245 E.

Auñon, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, r. am Tajo, 1166 E.

Aunou (sur Orne), Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Alençon, bei Sées, 460 E.

Aupa, Aupe, 1) Nebenfl. der Elbe und zwar a) die grosse Aupe, welche auf dem wasserreichen Hochplateau zwischen der Schneekoppe und dem Brunnenberge entspr., in den Riesengrund (Aupegrund) hinabstürzt und den schönen Aupefall bildet; b) die kleine Aupe, vom Forstkamme kommend. 2) (Gross- und Klein-), Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Marschendorf, 2600 und 1250 E., auf dem Riesengebirge und den Thälern zerstreut liegend, bildet eine der grössten und zerstreutesten Gmd. des Gebirges. Viehzucht, Garnspinnerei und Holzarbeit sind die Hauptbeschäftigung.

Aupitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 128 E. [709 E.

Auppegard, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe,

Aupre, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grénoble, 1007 E.

Aups, Flck. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, 2647 E. Gerberei.

Aur, Gruppe von 32 Inseln im Lord-Mulgrave-Archipel, in Australien, zur Radack-Kette gehörig. Die gleichn. Insel ist die grösste, 3 bis 400 E. 8° 18' 40'' n. Br.

Aura, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Orb, 580 E. 2) Df. ebd., Ldg. Euerdorf, 540 E. Schleif-, Mahl-, Loh- und Sägemühlen; Ruinen eines Klosters.

Aurabad, St. in Persien, Prov. Kerman.

Aurach, 1) 2 kl. Flüsse in Bayern, Oberfranken; der eine fliesst unterhalb Erlangen in die Regnitz, der andere in der Nähe von Roth in die Regnitz. 2) Df. ebd., Oberfranken, Ldg. Bamberg, 400 E. Schloss. 3) Df. ebd., Mittelfranken, Ldg. Herrieden, 700 E. Schloss. 4) S. Herzogen-Aurach. 5) (Ober- und Unter-), Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, Bez. Kitzbühel, an der Achen. Kupferbergbau.

Auradé, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lombez, 756 E.

Auradon, Df. in Frankreich, Dep. Lot-Garonne, Arr. Villeneuve, 480 E.

Auragne, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, bei Nailloux, 730 E. [Mand. Intra, 1105 E.

Aurano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Pallanza,

Auras, 1) St. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, am r. Oderufer, 1060 E. Schloss, Hospital, 2 Kirchen; Getreide und Tabaksbau; Schifffahrt; Pottaschsiederei, Weberei. 2) (Fischergasse), Df. ebd., 870 E. Mühlen, Ziegelei.

Auray, St. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, am gleichn. Fl., 3969 E. Hafen, Strumpfweberei, Seidenspinnerei, Handel mit Getreide, Honig, Wein, Vieh, Tuch u. a. Schiffswerft.

Aurburg, Bergschloss in Bayern, Oberbayern, Ldg. Miesbach, am Inn. Alpenwirthschaft.

Aure, Fl. in Frankreich, begrenzt die Dep. Eure-Loire und Eure und fliesst in die Eure. [an der Loire, 2829 E.

Aurec, St. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Yssengeaux,

Aureil, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, 391 E. [Tarbes, 1196 E.

Aureilhau, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr.

Aureille, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Arles, bei Eguières, 678 E. Olivenbau.

Aurel, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Carpentras, bei Sault, am Fuss des Ventons, 635 E. Besuchte Mineralquelle. 2) Df. ebd., Dep. Drôme, bei Die, 700 E. Mineralquelle.

Aurelhaza, Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Kr. Beskerek, bei Billjet, 835 E.

Aurelius, 1) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cayuga, 3800 E. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Washington, 1400 E.

Aurelle, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion, bei St. Geniez, 1025 E.

Aurence-Cazaux (St.), Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, bei Miélan, 467 E. [bei Tarbes, 508 E.

Aurensan, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und

Auressio, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, 260 E.

Auretitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 340 E.

Auretz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 360 E. 2) Df. ebd., Kr. Saaz, Bez. Laun, 330 E.

Auriac, 1) St. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Ville-

franche, 1750 E. 2) Df. ebd., Dep. Aude, Arr. Carcassonne, 247 E. Eisenhämmer. 3) Df. ebd., Dep. Corrèse, Arr. Tulle, 1314 E. 4) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Sariat, 1202 E. 5) Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, 300 E. 6) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. St. Flour, 808 E. 7) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, bei Verteillac, 503 E. [neuf, 757 E.

Auriat, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. und bei Bourga-

Auribeau, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. und bei Grasse, 546 E. Olivenöl. [305 E.

Auric, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Prachatitz,

Aurice, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. und bei St. Sever, 881 E.

Aurich, 1) Lddr. in Hannover, enthaltend das Fürstenthum Ostfriesland, $54\frac{1}{2}$ QM., 192,329 E. Der Boden ist vollkommen eben und am Rande des Meeres sehr fruchtbare Marsch, im Innern zum Theil Moor und Haide. Die grösste Erhebung, der Plitenberg bei Leer, ist noch nicht 70 F. ü. d. M., gegen dessen Andringen kostbare Eindeichungen und Dämme errichtet werden mussten. Ackerbau in den Marschen (Poldern) vorzüglich. Pferde, Rinder, Gänse, Getreide, Rübsamen und Torf die Hauptprodukte. Auch der Fischfang ist bedeutend, desgl. der Handel, geringer ist die Fabrikthätigkeit. 2) Hptst. ebd. im glchn. A., am Treckfahrt oder Trecktief-Canal, 4712 E. Freundlich u. regelmässig gebaut; Schloss, protestant. Consistorium, Lyceum, 4 Bibliotheken, Handel, Pferdemärkte, Leder-, Papier-, Fayence- und Tabaksfabriken. Bei dem nahen Dfe. Rahe der berühmte Versammlungsort der Friesen, Upstaalsboom. 53° 28' 12'' n. Br., 5° 7' 7'' ö. L. v. Par. 3) Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Vaihingen, 671 E. 4) A.-**Oldendorf**, Df. in Hannover, Prov. und A. Aurich, 865 E.

Auriébat, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, bei Maubourguet, 1004 E. [296 E.

Aurigeno, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Vallemaggia,

Aurignac, St. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 1486 E. Gerberei, Wollweberei, Handel.

Aurigny, franz. Name der Insel **Alderney**.

Aurigo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Porto Maurizio, Mand. Borgomaro, 757 E.

Aurillac, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Cantal, $73\frac{1}{2}$ QM., 92,545 E. 2) Hptst. des Arr. und des Dep., 10,936 E. Mit zum Theil schönen Gebäuden, aber einigen winkeligen Strassen; Sitz der Präfectur, der Dep.-Behörden, eines Handelsgerichtes; Schloss; Spitzen- und Tapetenmanufakturen, Papierfabrik, Kupferhammer, Gerberei, warme Quellen, Handel mit Pferden, Mauleseln, Rindvieh; naturhistor. Cabinet. 44° 55' 41'' n. Br., 0° 6' 22'' ö. L. v. Par.

Auringen, Df. in Nassau, A. Wiesbaden, 390 E.

Auriol, Marktfleck. im südl. Frankreich, Dep. Bouches-du-Rhône, Arr. Marseille, 5017 E. Tuch- u. Tapetenfabriken, Kupferhämmer, Steinkohlengrube. [bei Joyeuse, 458 E.

Aurioles, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière,

Auris en Oisans, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grénoble, bei le Fresnay, 712 E. Antimonium- und Wismuthminen.

Aurith, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 660 E.

Auritz, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, 90 E.

Aurolzmünster, Flck. in Oesterr. ob der Enns, Innkr., Bez. Ried, am Antiessen, 1000 E. Schloss, Pulvermühle.

Auron, Nebenfl. des Eure in Frankreich, Dep. Cher.

Auronco, Gebirgszug in Italien, Neapel, Prov. Neapel.

Auronzo, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, 3275 E. Reiche Zinkminen.

Aurora, 1) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Erie, 4000 E. 2) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Kane, 1920 E. 3) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Dearborn, 2800 E. 4) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Portage, 900 E. 5) Kleine Insel im arab. Meerbusen. 25° 15' n. Br. 6) Eine Insel der Neu-Hebriden, im Heiligengeist-Archipel.

Auros, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, 600 E. Guter Weinbau.

Aurose, Wlr. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, 200 E.

Auroux, Flck. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Mende, 1222 E.

Aurungabad, 1) St. in Indien, Hyderabad oder Nizamsstaaten, am Doodna, Nebenfl. des Godavery, früher Hptst. der glchn. Prov., 1825 an 60,000 E., jetzt gesunken. Verfallene Bauwerke. 19° 51' n. Br., 75° 21' ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., Oude, 28 engl. M. NW. von Seetapoor. Bazar, Palast. 27° 47' n. Br., 80° 47' ö. L. v. Grwch. 3) St. ebd., Prdsch. Bengalen, brit. Distr. Moorshedabad. 24° 37' n. Br., 88° 21' ö. L. v. Grwch. 4) St. ebd., NW.-Provinzen, brit. Distr. Muttra. 27° 26' n. Br., 77° 47' ö. L. v. Grwch.

Aurzim, (**Gross**), 1) Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 1000 E. 2) (**Klein**), Df. ebd., 700 E.

Aurzinowes, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, 660 E. Schloss. Fasanerie. [Adler Kostelets, 600 E.

Aurzinowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Ausa, italien. Küstenfl. im Kirchenstaat, mündet bei Rimini ins adriat. Meer.

Au-Sable, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Clinton, 5700 E.

Ausance, franz. Küstenfl., Vendée; Lauf 8 Lieues.

Ausbach, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Friedewald, 420 E. [horn, 140 E.

Ausbüttel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Gif-

Auscha, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, 1750 E. Schloss; Tuchmacherei, starker Hopfenbau.

Ausche, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 296 E. Schloss, 2 Mühlen. [Karbitz, 200 E.

Auschine, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.

Auschowitz, **Auschwitsch**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und westl. von Tepl, 560 E. In der Nähe die berühmten Mineralquellen von Marienbad.

Auschwitz, **Oswieczim**, königl. St. in Oesterreich, Galizien, glchn. Bez., nahe der Weichsel, 3043 E. Gehört mit Zator und einem Gebiet von 72 QM. beider Städte (Fürstenthümer) zum deutschen Bunde.

Ausejo, St. in Spanien, Prov. Logroño, Bez. Calahorra, 2167 E

Ausilan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neugedein, 380 E. Mühle, Brettsäge.

Ausker, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, zusammen 350 E. [Paka, 640 E

Auslauf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neu-

Ausleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 660 E.

Ausmaass, (**Ober- und Nieder-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, zusammen 670 E.

Ausnang, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 310 E

Ausobi, s. Polleřkirchen. [nowitz, 130 E

Ausochy, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, bei Tisch

Auspitz, **Hustopetsch**, eine zur fürstl. lichtenst. Herrschaft Eisgrub gehörige St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, an der Landstrasse nach Ungarn, 3113 E. Sitz der Bezirksbehörde; Viehhandel, Weinbau, Piaristen-Residenz.

Aussa, St. in Ostafrika, Adel, unfern der Strasse Bab-el-Mandeb

Aussac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême 807 E. Truthühnerzucht und bedeutender Handel damit.

Ausschlag, die Nordwestspitze des Billwärders, Freistaat Hamburg, 600 E. Bleiweiss, Essig, Borax.

Aussee, 1) fürstl. lichtenst. Herrschaft und St. in Oesterreich Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Müglitz, an der March, mit einem schönen in einem weiten Park angelegten Schlosse, 2136 E. 2) Marktfleck ebd., Steiermark, Kr. Bruck, an der Traun, 1200 E. Mit einer sehr bedeutenden Salzsiederei, welche die Soole aus dem aufgelösten Salzstein des $\frac{1}{2}$ M. entfernten Sandling erhält. 3) **Alt-**, Pfrdf ebd., 990 E.

Aussem, (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köln Kr. Bergheim, 710 und 860 E. Braunkohlenwerk.

Aussen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 1185 E Mühle, Eisenschmelze, Hochofen, Aufbereitungsanstalt; dazu das Bettinger Eisenhüttenwerk, bestehend in Hoch- und Rostöfen Schlacken- und Erzpochwerk.

Aussendeich, (**Büsumer-**), 1) ein Vorland in Holstein, NW von Büsum, etwa 80 Morgen Flächenraum. 2) (**Bütteler-**), ebd., im Süderdithmarschen Krchspl. Wöhrden, 73 E. 3) (**Mittel-**), schmales Vorland ebd., im Süderdithmarschen, zwischen der Miele und dem Kronprinzenkooge; 538 Morgen, getheilt in Elpersbütteler-, Busenwurther- und Barlter-Aussendeich. 4) (**Norder-**), ebd., umfasst einen kleinen Theil südl. am Friedrichsgabe-Koog und dem Vorland zwischen dem Wöhrdener- und Meldorfer-Hafen, nach den anliegenden Dörfern der Thalingburener-, Barsflether-, Harmswöhrdener und Ketelsbütteler-Aussendeich benannt. Er ist bedeutend angewachsen. 5) (**Norddeicher-**), ebd., ein Vorland und einige Stellen westl. von Hillgroven im Norderdithmarschen, 447 Morgen, 61 E. 6) (**Schülper-**), ebd., erstreckt sich vom Norddeicher-Aussendeich bis an Schülperfiel, hat aber von seinen 146 Morgen durch Abspülen verloren. 7) (**Süder-**), ebd., im Süderdithmarschen belegener bedeutender Aussendeich, von dem Abzugsgraben des Kronprinzenkoogs bis an den Nordhusener-Aussendeich. Man rechnet dazu den Trennewurther-Aussendeich, den ersten, zweiten, dritten Queller Oevergönne, Dieksand, Rugenort, Legan, Helmsand, Kleindieksand und Maxqueller. 8) (**Süderdeicher-**), westl. vom Heringsander Kooge im Norderdithmarschen, 68 Morgen. 9) (**Trennewurther-**) ebd., Aussendeich im Süderdithmarschen, vor dem Nordertheil des Kronprinzenkoogs, am Deich. Vom Barlter-Aussendeich scheidet ihn der Abzugskanal des Kronprinzenkoogs.

Aussen-Khing-Khan-Alin, Gebirge in Asien, Mandschurei, an der Nordgrenze. Fortsetzung des Daurischen Gebirges.

Aussenteich, **Burstich**, **Kuligaua**, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 270 E.

Ausserberg, **Aussenberg**, Df. im Schweizer Kant. Wallis, 340 E

Ausserbirrmoos, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Konolfingen, 483 E. [feld, 260 E

Ausseregg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez. Birk

Ausserfahrenfeld, Ortsch. in Oesterr. unt. d. Enns, Oberwienerwaldkr., bei Lilienfeld, 285 E.

Aussergefield, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Winterberg, 900 E. [zerstreutliegend, 230 E

Ausserland im, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Traunstein

Ausser-Rhoden, s. Appenzell. [2397 E

Aussersihl, Df. im Schweizer Kant. Zürich, nahe der Stadt Z.

Ausservillgraten, Dfgmd. in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen Bez. Sillian, 850 E.

Aussig, **Aussjenad**, **Labem**, 1) St. in Böhmen, Kr. Leitmeritz in einer bergigen Gegend, am Einfluss der Bila in die Elbe, 6956 E Podskalser Weinbau, Papiermühlen, Fischfang und starke Leinweberei, Handel mit Holz, Getreide, Wein, Obst. Geburtsort von Raphael Mengs. In der Nähe das Df. Stedits. 2) Df. in Preussen Prov. Sachsen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 226 E.

Aussillon, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, bei Mazamet, 1992 E. Tuchfabrikat. [Maurienne, 761 E

Aussois, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. St. Jean d

Ausson, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei Montrejean, 465 E. [Juniville, 457 E

Aussonce, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rethel, bei

Aussonne, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, bei Mondonville, 682 E. [bei Mauléon, 660 E

Aussurucq, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. un

Aust, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neupaka 550 E. [430 E

Austalec, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Planitz

Austall, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Hausruckkr., Bez. Lambach, 330 E.

Austell (**St.**), St. in England, Gfsch. Cornwall, an der Küste 11,893 E. Hafen, Thon-, Kupfer- und Zinngruben, Wollenzeugmanufaktur; in der Nähe Porzellanerde.

Austen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 280 E.

Austerfield, Ortsch. in England, Gfsch. York, West-Riding, Krchspl. Blyth, 389 E.

Austerlitz, 1) **Slawkow**, fürstl. Kaunitzische Herrschaft und St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, an der Littawa, 3452 E. Schöne Kirche, prächtiges Schloss. 49° 9' 25'' n. Br., 14° 32' 36'' ö. L. v. Par. Merkwürdig durch den entscheidenden Sieg Napoleons, und schreckliche Niederlage der Russen 1805, 2. Dec. (Dreikaiserschlacht.) 2) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Columbia, 500 E.

Austerold, Krchspl. auf einer Insel an der Küste Norwegens, Søndre-Bergenhuus-Amt, vor dem Björne-Fjord.

Austhorpe, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, 231 E.

Austin, 1) Distr. in Ver.-St., Texas, als Kolonie von einem Nordamerikaner angelegt, die schon 1828 an 15,000 Bewohner zählte, mit deren Hauptort **San Felipe de A.** am Rio Brazo de Dios, im Jahr 1824 gegründet, ist. 2) St. edd., am Fl. Colorado, tief im Lande, 3000 E. Seit 1839 Regierungssitz.

Austinburgh, Df. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Ashtabula, unweit des Erie-Sees.

Austintown, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Mahoning, 1500 E.

Austis, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Nuoro, Mand. Tonara, 610 E.

Austonley, St. in England, Gfsch. York, West-Riding, 1910 E.

Australia felix, s. Victoria.

Australien. 1) Unter diesem Namen verstehen wir zunächst das Festland unter dem südlichen Wendekreise, früher Neuholland genannt, das sich vom 10° 43' s. Br. (Cap York) bis 39° 11' s. Br. (Cap Wilson) und von 113° 41' ö. L. (Cap Inscription) bis 154° 10' ö. L. v. Grwch. (Cap Byron) erstreckt, und im O. vom stillen Ocean, in NW. und S. vom indischen Meere begrenzt wird. Von der Insel Neu-Guinea ist es im NO. durch die 20 M. breite Torresstrasse, von Van Diemensland oder Tasmania im SO. durch die 28 M. breite Bassstrasse getrennt und besonders im NO., N. und SW. von einem Kranze kleiner Inseln und Klippen umgeben. Seine grösste Breite von O. nach W. beträgt 550 M., die grösste Länge von N. nach S. 440 M. Der Flächeninhalt wird auf 139,000 QM. geschätzt mit einem Küstenumfang von 1940 M., was eine Küstenentwicklung von 1 M. auf nahezu 72 QM. Landes gibt. Die Bevölkerung von 1,152,804 (im J. 1861) besteht aus den Urbewohnern, etwa 50,000 Köpfe und den europäischen Ansiedlern. Die Urbewohner gehören zu den Australnegern (Negritos), einer Unterabtheilung des australisch-malaiischen Stammes, sind im äussersten Zustande der Rohheit, ohne Kleidung, feste Wohnsitze und Boote, in kleinen Horden familienweise umherziehend.

Australiens äussere Umrisse sind bekannt, aber mangelhaft ist noch die Kenntniss vom Innern und überhaupt von seiner Oberfläche. Es ist ein Flachland, öde, dürr und wüstenartig, an den Küsten von Gebirgen umfasst, die sich nicht über die Schneeregion erheben. Die Ebenen des mittleren Theils liegen stellenweise sogar unter dem Meeresspiegel und werden nur hie und da von isolirten Bergreihen durchbrochen. Die bedeutendsten Gebirgshöhen befinden sich im SO. des Landes. Im nordöstlichen Theile zieht der Küste parallel ein wenig bekanntes Bergland, von 3—4000 F., zwischen dem Carpentaria und dem Cambridge-Golf. Das südliche, vom Spencersgolf landeinwärts ziehend, erhebt sich nicht über 3000 F., das nordwestliche, waldreiche Gebirgsland hinter der Küppenküste ist noch unbekannt.

An Flüssen ist Australien ausserordentlich arm. Sie haben keine festen Quellen, sondern bestehen gewöhnlich im obern Theil ihres Laufs aus einer Reihe von Teichen, welche nur durch anhaltende Regen zu einem Flusse verbunden werden; mit dem Eintreten in das Flachland versiegen sie entweder sofort oder doch ebenso auf lange Strecken. Man kennt bis jetzt nur zwei grössere Flüsse, welche das Flachland durchschneiden, wovon der Darling-Murray der bedeutendere und allein perennirende Strom ist, während der benachbarte andere, der Barku- oder Victoriafluss, oft auf weite Strecken wasserlos ist und im Innern verendet. Das Gebiet des Murray umfasst den ganzen SO. des Festlandes und gehört dem Australocean an. Unter den Flüssen der Ostküste sind ausserdem noch der Hawkesbury und Hunter, unter denen der Westküste der Schwanfluss hervorzuheben. Seen sind mit mehr oder minder salzigem Wasser bis jetzt bekannt: der Torrenssee am Nordabhang des südaustralischen Küstengebirges, kaum 100 F. über der Meeresfläche gelegen, mehrere Meilen breit; der Gairdnersee 20 QM.; der grosse Salzsee 16,5 QM.; der Hartsee 6,6 QM.; Perth, Younghusband-See etc.

Klima. Das Festland von Australien liegt zum Theil noch in der heissen Zone, desshalb herrscht im nördlichen Theile eine tropische Hitze mit einer Mittelwärme des Jahres von 27°, erst im Süden unterscheidet man allmählich 4 Jahreszeiten mit einer Mittelwärme von 20°. Die angenehmsten Jahreszeiten sind die 6 kühleren Monate, doch auch die heisse Jahreszeit erträgt sich hier leichter, weil die Luft eine wohlthuende Trockenheit besitzt, die höhere Temperatur, als in den feuchtheissen Gegenden ertragen lässt. Im Ganzen ist das Klima sehr gesund, die Trockenheit artet nur oft in anhaltende Dürre aus, die nachtheiligste Seite des australischen Klimas. An Regenmangel leidet besonders die Ostküste, wo zu Zeiten 2—3 Jahre hintereinander kein Regen fällt. Schnee gibt es nur auf den Hochebenen des SO. Selbst die tropischen Gegenden im N. sind nicht frei von verderblichen Fiebern.

Naturprodukte. Australiens Pflanzenwelt ist sehr einförmig, indem mehr als die Hälfte aller Pflanzenindividuen des Landes nur zwei Geschlechtern (Eukalyptus und Akazie) angehören. Besonders mangelhaft sind die Nahrungspflanzen. Die Wälder, die vorzüglich den Hochebenen und Küstenstrichen angehören, unterscheiden sich durch das zerstreute Auftreten der Bäume und das steif emporstehende Laub; die Tiefebenen des Innern sind mit einem stachligem Gebüsche bedeckt, oder bilden einzelne Grasfluren. Durch die Europäer sind Getreidearten und Gartengewächse, Obst, Mandeln, Granatäpfel, Tabak, Hanf, Flachs, Wein etc. dahin gebracht worden. Von den wenigen bis jetzt bekannten Säugethieren gehören die meisten der Gattung des Beutelthieres oder Känguruhs an. Eigenthümlich ist diesem Welttheile noch der Dingo oder fuchsähnliche neuholländische Hund, das originelle Schnabelthier, der Ameisenfresser, und unter den Vögeln der Kasuar, der schwarze Schwan, Waldfasan, Prinzregentenvogel. Die Fische sind ebenso mannigfaltig als zahlreich. Unter den Insekten sind die Termiten sehr häufig. Ausserdem finden sich alle europäischen Hausthiere, vorzüglich Schafe. Vom Mineralreiche hat Australien grosse Steinkohlenlager bei Newcastle in Neu-Süd-Wales, reiche Kupferminen, besonders in der Kolonie Süd-Australien, Silber, Blei und unermessliche Goldlager, die 1852 aufgefunden wurden und auf die europäische Ansiedelung so grossen Einfluss bewirkten.

Viehzucht, Landbau, Handel und die nothwendigsten Gewerbe sind die Beschäftigungen der Kolonisten. Am besten ist der Boden für Schafzucht geeignet, die auch in grossem Maassstabe betrieben wird. Im Jahre 1857 gab es 15,179,375 Schafe, 3,089,988 Stück Rindvieh und 269,170 Pferde. Der Bergbau ist besonders in SO. im Aufschwung, wurde 1857 in 855 Gruben auf Kupfer, Blei, Gold und Steinkohlen betrieben. Industrielle Unternehmungen gab es in diesem Jahre 6823. Der Handel Australiens ist schon sehr blühend und im steten Wachsen begriffen. 1857 fuhren 4029 Schiffe von 1,251,366 Tonnen in die verschiedenen Häfen, insbesondere des SO., ein. Der Gesammtwerth der Ausfuhr betrug 21,109,983 Pf. Sterl., der der Einfuhr 25,703,201 Pf. Sterl. Werth der Einfuhr 1859: 26,567,691 Pf. Sterl., der Ausfuhr: 22,130,203 Pf. Sterl. Die hauptsächlichsten Gegenstände der Ausfuhr sind Wolle, Rindvieh, Häute, Pferde, Talg, Leinenwaaren, Getreide, Mehl und Gold, Kupfer (Südaustralien im J. 1860: 435,782 Pf. Sterl., von 1843 bis 1860: 4,270,533 Pf. Sterl.) 8 Banken mit 66 Filialen förderten den Verkehr.

Die geistige Bildung steht noch auf einer niedrigen Stufe. Im J. 1857 existirten 1404 Schulen, mit nur 73,824 Schülern. Höhere Lehranstalten gibt es in den grösseren Städten; eine Universität in Melbourne; Zeitungen, auch deutsche, in Sydney, Melbourne etc.

Die kolonisirten Länder bilden fünf der Krone England zugehörige Kolonieen: Neu-Süd-Wales 350,553 E. und Queensland 30,115 E., Victoria 540,322 E., Süd-Australien 127,000 E., West-Australien 14,900 E., Tasmania 89,977 E., an deren Spitze je ein von der englischen Regierung ernannter Guverneur mit einem Rathe und einem gesetzgebenden Körper steht, welche vom Volke gewählt werden. Die Hauptorte der europäischen Kolonieen sind in Neu-Süd-Wales: Sydney mit 56,470 E. (1861), mit den Vorstädten und nächster Umgebung 93,202 E., zugleich die grösste Stadt, Paramatta 12,000 E., Windsor, Richmond, Bathurst, Kingston oder Newcastle, Hobarton 19,500 E., Maitland 7000 E., Clarence, Brisbane; in Kolonie Victoria: Melbourne, Williamstown, Albertou, Portland; in Süd-Australien: Adelaide, Port-Adelaide, Hansdorf, Klemzig, Gawlertown; in West-Australien: Perth, Freemantle, Guilford, York, Albany, Augusta. Die Einnahmen betrugen 1857: 5,533,544 Pf. Sterl., die Ausgaben: 4,567,926 Pf. Sterl. Münzen, Maasse und Gewichte sind gesetzlich die englischen.

2) Der Welttheil Australien umfasst die im O. des asiat. Continents und der hinterindischen Inseln nach der Westküste von Amerika hin zwischen 28° n. Br. und 54° s. Br. gelegenen Länder mit einem Flächenraum von ungefähr 161,000 QM., wovon bei 22,500 QM. auf die zahllosen Inseln kommen. Die vorzüglichsten dieser Inseln sind im SO. des australischen Continents Tasmania (van Diemensland) und Neu-Seeland, in NO. Neu-Guinea. Zwischen diesen liegen der Archipel von Neu-Caledonien, die Neuen Hebriden, der Archipel von Santa Cruz, die Salomonsinseln, Louisiaden, der Archipel von Neu-Brittanien und die Admiralitätsinseln; ferner im O. die Philippinen, die Marianen, dann die Carolinen, Marschallinseln, der Gilbertarchipel, die Ellicegruppe und die Fidschiinseln. Im O. der letzteren erstreckt sich eine andere Inselreihe gegen Südamerika hin, von dem sie durch einen ungeheuren inselleeren Raum geschieden ist. Hieher gehören: die Freundschafts- oder Tongainseln, der Samoaarchipel, die Cooksinseln, Gesellschaftsinseln, der Paumotouarchipel und die Marquesasinseln, welche zusammen die Süd- und SO.-Grenze des im N. von dem Sandwicharchipel und einer zahllosen Menge zerstreuter Inseln begrenzten stillen Meeres bilden, welches wieder eine unbestimmte Anzahl kleiner Eilande (amerikan. Polynesien) enthält.

Die einheimische Bevölkerung des ganzen Erdtheils, die dem australisch-malaischen oder oceanischen Stamme angehört, mag etwa 30 Millionen betragen; die eingewanderte fällt zum grössten Theil auf den Continent. England hat die Souveränität über das australische Festland mit den Küsteninseln, sowie über Tasmania und Neu-Seeland mit den dazu gehörigen Eilanden, und das Protektorat über die Boninінseln, den Fidschiarchipel und die Tongainseln; Frankreich beansprucht den Archipel von Neu-Caledonien, Tahiti mit den andern östlichen Inseln des Archipels der Gesellschaftsinseln und die Paumotou- und Marquesas-Inseln; Spanien die Marianen und Carolinen; die Niederlande ganz Neu-Guinea; die Ver.-St. von Nordamerika haben eine Anzahl kleine Inseln im stillen Meere sich angeeignet und beanspruchen auch die Boninіnseln. Ueber Klima, Naturprodukte, staatliche Verhältnisse etc. siehe die einzelnen Artikel der Australländer.

3) Süd-Australien, englische Colonie in Australien, die das Küstenland im W. des Glenelgflusses bis etwa zum 141° ö. L. v. Grwch. umfasst, mit einer von Jahr zu Jahr sich verändernden Nordgrenze und stets wachsendem Flächenraum. Die Bevölkerung betrug auf 300,000 engl. QM. im Jahre 1861 127,000 Seelen, unter denen das deutsche Element bedeutend vertreten ist. Der bedeutendste Ort ist Adelaide, über 34,000 E. mit dem Hafen Port Adelaide, zugleich Sitz des Generalcapitäns und Guverneurs. Für die Bodenkultur wurden im Jahre 1857 über 236,000 Acres benutzt und hauptsächlich Weizen, Gerste, Hafer, Kartoffeln, Heu, Obst und Wein gebaut. Viehstand im Jahre 1857: 2,075,805 Schafe, 310,400 Stück Hornvieh, 38,200 Schweine, 26,220 Pferde. Bergbau

wurde in 46 Kupfer-, 6 Blei-, 2 Silber- und 1 Goldgrube getrieben. Gold wird auch im Sande des Murray gefunden. Im Jahre 1860 wurde für 435,782 Pf. Sterl. Kupfer gewonnen; von 1843—1860 für 4,270,533 Pf. Sterl. Industrielle Unternehmungen gab es 1857 an 300; worunter 70 Getreidemühlen, 42 Bierbrauereien, 21 Maschinenfabriken, 10 Sägemühlen, 8 Eisen- und Messinggiessereien, 8 Kerzenfabriken etc. Der Handel ist fortwährend im Wachsen. 1857 liefen 519 Schiffe ein von 146,770 Tons. Der Werth der Einfuhr betrug 1861 1,507,495 Pf. Sterl., der Ausfuhr 1,655,876 Pf. Sterl. Bedeutendste Einfuhrartikel: Kleider und Putzsachen, Stiefel und Schuhe, Tuchwaaren, Bier, Spirituosen, Wein, Thee, Tabak, Zucker, Holz, Wolle, Kohlen, Eisen und Eisenwaaren, edle Metalle, Kaffee. Ausfuhrartikel: Mehl und Getreide, Wolle, Kupfer, Rohzucker, Butter etc. Es gibt in der Colonie 2 Eisenbahnen (Adelaide-Port-Adelaide und Adelaide-Gawler-Town); Telegraphenlinien über 700 M. längs den Eisenbahnen und von Adelaide nach Melbourne. In Adelaide 2 Banken, mehre Bergwerksgesellschaften. Schulen im Jahre 1857, 166 mit 7407 Schülern. Englische Zeitungen in Adelaide, auch eine deutsche. Oeffentliche Einnahme 1861: 669,683 Pf. Sterl., Ausgabe: 620,756 Pf. Sterl. Münzen, Maasse und Gewichte sind gesetzlich die jetzigen englischen.

4) West-Australien, englische Colonie in Australien, umfasst den südlichen Theil des Continents und wird im S. und W. vom Meere begrenzt; die übrigen stets wechselnden Grenzen sind unbestimmt. Die Zahl der Bewohner auf 45,000 engl. QM. betrug im Jahre 1861 an 15,000 Seelen. Für die Bodenkultur wurden 1857 benutzt 18,000 Acres, hauptsächlich zum Bau von Weizen, Gerste, Hafer, Heu, Kartoffeln und Wein. Der Viehstand ergab 198,386 Schafe, 26,297 St. Rindvieh, 7214 Pferde, 8651 Schweine, 1632 Ziegen. Bergbau wurde 1857 in 8 Gruben auf Kupfer und in 4 Gruben auf Blei getrieben. Wallfischfang mit einem Schiffe und 30 Booten. Unter den industriellen Unternehmungen im Jahre 1857, 43 Getreidemühlen, Seifensiederei, Gerberei, Hutfabrik etc. Der Handel ist noch nicht bedeutend. 1857 kamen 116 Schiffe an von 59,452 Tons. Vorzüglichste Verkehrsplätze sind Freemantle und Albany. Werth der Einfuhr 1861: 125,315 Pf. Sterl., der Ausfuhr: 93,037 Pf. Sterl. Haupteinfuhrartikel: Kleider und Putzwaaren, Rohzucker, Bier, Branntwein, Eisenwaaren, Seife und Kerzen, Mehl, Stiefel, Gläser, irdene Geschirre; bedeutendste Ausfuhrartikel: Wolle (35,800 Pf. Sterl.), Bauholz, Wallfischthran, Blei, Kupfererz, Kartoffeln.

Im Jahre 1859 gab es 13 Schulen mit 510 Schülern. Sitz der Civil- und Militärverwaltung in Perth. Oeffentliche Einnahme 1861: 57,943 Pf. Sterl., Ausgabe: 54,919 Pf. Sterl. Münzen, Maasse und Gewichte sind gesetzlich die jetzigen englischen.

Australischer Ocean wird zuweilen derjenige Theil des stillen Oceans genannt, welcher zwischen der Süd- und SW.-Küste des Australlandes, dem indischen Ocean und dem arctischen Polarlande liegt. [gram, 360 E.

Austraschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pil-

Austraschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und bei Tabor, 260 E. [Rouen, bei Pavilly, 504 E.

Austreberte (St.), Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr.

Austrey, Df. in England, Gfsch. Warwick, 557 E.

Austria, (**San Felipe d'**), St. in Venezuela, Dep. Cumana. 10° 31' n. Br. [Kr. Steinfurt, 325 E.

Austum, Austen, Ostum, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster,

Austup, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, unfern Lissitz, 530 E.

Austwick, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, 561 E.

Austy, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und bei Kumpolec, 475 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Weisskirchen, 480 E. 3) Df. ebd., Bez. und bei Wsetin.

Ausweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, bei Baumholder, 274 E.

Auswyl, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Aarwangen, 706 E.

Autainville, Df. in Frankreich, Dep. Loire et Cher, Arr. Blois, bei Marchénoir, 858 E.

Autauga, Gfsch. in Ver.-St., Alabama, Southern-Distr.

Autavaux, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Broye, 129 E.

Autelbas, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Arlon, 1560 E.

Autels (les), 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, 488 E. 2) **A.-Villevillon (les)**, Df. ebd., Dep. Eure et Loire, Arr. Nogent le Rotrou, bei Anthon, 544 E.

Autendorf, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Schaumburg, A. Obernkirchen, 310 E.

Autenhausen, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Sesslach, 354 E. Papiermühle, Klee-, Getreide- und Hopfenbau.

Autenried, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, 285 E.

Autenzell, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Schrobenhausen, 715 E. [an der Ariège, 3297 E. Wollenweberei.

Auterive, St. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret,

Auterrive, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. und bei Auch, 466 E.

Auteschenowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, 360 E. [Dampierre, 534 E.

Autet, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, bei

Auteuil, 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und östl. von Senlis, 457 E. 2) **A.-les-Paris**, Df. ebd., Dep. Seine, Arr. St. Denis, am Eingange des Gehölzes von Boulogne bei Paris. Viele Landhäuser der Pariser zieren den Ort. Chemische, Hut-, Seifen-, Wachsfabriken. Wachsbleichen u. a. Eisenbahnstation.

Auteyrac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Langeac, 460 E.

Autgurh, kl. Hindustaat an der südwestl. Grenze von Bengalen, der brit. Regierung zinsbar, mit der Hauptst. glch. N. 20 engl. M. westl. von Cuttack. 20° 31' n. Br., 85° 40' ö. L.

Authausen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 790 E.

Autheuil, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Louviers, 420 E.

Authezat-la-Sauvetat, Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, bei Veyre, 1600 E.

Authie, 1) Küstenfl. im nordwestl. Frankreich, der südöstl. von Montreuil in den Kanal fliesst. 2) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. und bei Caen, 500 E.

Authies, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens, 876 E. Nägelfabrik, Baumwollspinnerei.

Authieux (les), Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Pont l'Evêque, 506 E. Inkrustirende Mineralquellen.

Authion, kl. Fl. in Frankreich, der bei Savigné im Dep. Indre-Loire entspr., und r. in die Loire bei St. Aubin-des-Ponts-de-C[...] fliesst, nachdem er den Latan und Couanon r. aufgenommen.

Autholson, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, bei Rioz, 515 E.

Authon, 1) St. in Frankreich, Dep. Eure-Loire, Arr. Nogent-le-Rotrou, 1535 E. Nägelfabrik. 2) Flck. ebd., Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, 830 E. 3) Df. ebd., Dep. Loiret Cher, Arr. Verdôme, bei Château-Renault, 992 E. 4) **A. la Plaine**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, 631 E. Post.

Authume, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und bei Dôle, 525 E. [Louhans, bei Pierre, 593 E.

Authumes, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr.

Autiechowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pilgram, 290 E. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Patzau, 303 E. 3) **Klein-**, Df. ebd., bei Neu-Cerekwe, 225 E.

Autieschau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wodnian, 160 E. [756 E.

Autignac, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers,

Autigny, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, nahe der St. Freiburg, 434 E.

Autilla del Pino, 1) Flck. in Spanien, Prov. und bei Palencia, 816 E. 2) **A. de Campos**, Flck. ebd., am Rio de Valdejinate, Prov. und bei Palencia, 651 E.

Autischkau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 855 E.

Autisse, kl. Fl. in Frankreich, der bei Secondigny im Dep. Deux-Sèvres entspr. und in die Sèvre-Niortaise r. einmündet.

Autlan, 1) Distr. in Mejico, Staat Jalisco, die Küstengegend zwischen den kleinen Häfen Guatlan und Jalisco. 2) **A. de la Grana**, Hauptort und gr. Flck. des glchn. Distr., mit etwa 4000 E. Starker Zuckerrohrbau, Cochenillenbau, vorzüglicher Cacao, bedeutender Salzhandel.

Autmallik, kl. Staat in Hindostan, an der SW.-Grenze von Bengalen, (die Cuttack Mehals). 648 engl. QM., 29,160 E.

Autoire, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, bei St. Céré, 602 E.

Autol, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, am Cidacos, 2616 E.

Autoor, St. in brit. Indien, Presdsch. Madras, Distr. Madura, 31 engl. M. NW. von Madura. 10° 18' n. Br., 77° 55' ö. L. v. Grwch.

Autrans, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, 1204 E.

Autrêches, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, 788 E.

Autrecourt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, bei Sedan, 768 E. Kammgarnspinnerei. 2) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, 467 E. Fayencefabrik.

Autre-Eglise, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 940 E.

Autreppe, Df. in Belgien, Prov. Hennegau (Hainaut), Arr. Mons, 380 E. [627 E.

Autreppes, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei Vervins,

Autretot, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und bei Yvetot, 884 E. [mont, 506 E.

Autreville, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chau-

Autrey, 1) St. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, 1229 E. Hochöfen und Eisenhämmer. 2) **A.-sur-la-Montagne**, Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Epinal, bei Rambervillers, 499 E. Drahtzieherei.

Autricourt, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Châtillon, bei Montigny, 860 E. Merinoschäferei, Hochöfen.

Autruy, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, 954 E.

Autry, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Gien, 1528 E. 2) Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, 574 E. 3) **A.-Issards**, Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Moulins, bei Souvigny, 642 E.

Autryve, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Courtrai, 1100 E.

Autschowa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Bischofteinitz, bei Stankau, 205 E. [heim, 155 E.

Auttagershofen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Laup-

Autun, St. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, glchn. Arr., am Fusse eines Berges, l. am Arroux, 11,897 E. Eine sehr alte Stadt, Bibracte, und von den Römern Augustodunum genannt, von deren Gebäuden noch viele Ueberreste vorhanden sind, z. B. die Brücke über den Tarenai. Aus dem Mittelalter ist die gothische Kathedrale. Bischof, Collège; Civil- und Handelgericht. Die Stadt hat ausser dem 1 Bibliothek, 1 Alterthümer-Sammlung, 1 physikal. und naturhistorisches Cabinet, bedeut. Tuch- und Fussteppichfabriken, Weinbau, treibt Handel mit Vieh; Holz u. a. 46° 56' 43" n. Br., 1° 57' 47" ö. L. v. Par.

Autuukull, St. in Hindostan, Travancore, 20 engl. M. SO. von Quilon. 8° 41' n. Br., 76° 52' ö. L. v. Grwch. [365 E.

Autuschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pilsen,

Autz, 2 Krchsple. in Russland, Guv. Kurland, an der lithauischen Grenze. Der Gross-Autzischer See ist fischreich.

Autzmanitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmaut. [den Mississippi.

Auvase, Fl. in Ver.-St., Illinois, 12 M. weit kahnbar. Fällt in

Auve, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Ste. Menehould, bei Gend, 510 E.

Auvelais, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 3250 E.

Auvent (St.), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Rochechouart, l. am Gorre, 1828 E.

Auvergne, hiess bis zur Revolution eine Landschaft in Frankreich, woraus die Dep. Puy de Dôme und Cantal und das Arr. Brioude im Dep. Haute-Loire gebildet sind. Die Montagnes d'Auvergne verbinden sich durch das Gebirge von Margeride mit de[...]

Grennen bei den Quellen der Allier. Zwischen den Quellen der Sioule und des Chavanonx zieht sich ein Zweig bis zu den Bergen von Limousin, mit denen sie die Wasserscheide der Gewässer der Garonne und Loire bilden. Diese ausgedehnte Gebirgsmasse besteht aus vier Gruppen: le Plomb du Cantal, le Cézallier, le Mont-Dor, le Puy-de-Dôme. Die Berge der ersten bleiben mehrere Monate mit Schnee bedeckt. Eine Eigenthümlichkeit dieses Gebirges sind die grosse Menge (mehr als 50) erloschener Vulkane, viele Lava-, Basaltfelsen und Bergseen; besonders findet man die Spuren vulkanischer Ausbrüche und des Lavaflusses im Mont-Dor und Puy-de-Dôme. In den beiden anderen Gruppen sind die Krater weniger bemerklich. Die höchste Kuppe ist der Puy-de-Sancy, 1946 Metres hoch. Die ganze Landschaft ist in Haute- und Basse-Auvergne getheilt. Jene ist arm und bietet nur Viehweiden; diese dagegen ist reich, und gleicht einem Garten. Dies ist das schöne Land der Limagne.

Auverné (Grand), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Chateaubriant, bei la Meilleraie, 1724 E. 2) Df. ebd., 937 E.

Auvernier, Avernach, Df. im Schweizer Kant. Neufchâtel, am gleichn. See, 703 E. Weisser Wein.

Auvers, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô, bei Carentan, 1153 E. 2) **A. St. Georges**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Étampes, bei Étréchy, 961 E. 3) **A. le Hamon**, Flck. ebd., Dep. Sarthe, Arr. La Flèche, bei Sablé, 2078 E. 4) **A. sur Oise**, Flck. ebd., Dep. Seine-Oise, Arr. Pontoise, 1810 E.

Auverse, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, bei Noyant, 925 E. [bei Antrey, 540 E.

Auvet, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray,

Auvillars, 1) St. in Frankreich, Dep. Tarn-Garonne, Arr. Moissac, an der Garonne, 1863 E. Wollen-, Strümpfe-, Mützen- und Fayencefabriken, Flusshafen. 2) **A. sur Saône**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, 464 E. Mineralquelle.

Auvilliers, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis, bei Bellegarde, 618 E. 2) **A. les Forges**, Flck. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Rocroy, 676 E.

Auw, 1) Df. in Preussen, Hptort einer Bürgermeisterei glch. N., Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 226 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Muri, 822 E. Ackerbau und Viehzucht.

Auwal, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Böhmisch-brod, 535 E. [460 E.

Auwalleaburg, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Schmalkalden,

Auwegem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde, 1500 E.

Auweh, St. in Persien, Prov. Irak, westl. von Teheran, 1000 E.

Auweiler, Wlr. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Köln, 175 E.

Auwel, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 226 E.

Auza, Kngr. in Ostafrika, Adel, südöstl. von Zeila.

Auxais, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô, bei St. Eny, 396 E.

Auxelles-Haut, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, 953 E. Kupfer-, Blei- und Silberminen. 2) **A.-Bas**, Df. ebd., bei Giromagny, 778 E.

Auxerre, Hauptst. des Arr. und des Dep. Yonne in Frankreich, am Abhange eines Hügels in reizender Gegend an der Yonne, die hier einen Flusshafen bildet, 15,081 E. Die Yonne selbst wimmelt von Fischerkähnen, die hügelige Umgebung ist mit Weinreben bepflanzt, die ganze Gegend äusserst belebt. Die Strassen in der Stadt sind unregelmässig, meist abschüssig, die Häuser alt und altmodisch. Gebäude: die Kathedrale, die Abtei St. Germain, der bischöfliche Palast, das naturhistorische und Antiquitäten-Cabinet, das Schauspielhaus, Präfecturgebäude; Depart.-Behörden, Bischof, Obertribunal, Civil- und Handelsgericht, Museum, Bibliothek von 30,000 Bd.; Wollen-, Fayence-, Glas-, Leder-, Strumpf- u. a. Fabriken; Weinbau, Handel mit Wein, Ocker, Holz. 47° 47' 54" n. Br., 1° 14' 7" ö. L. v. Par.

Auxey le Grand, und **A. le Petit**, 2 Dfr. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, 780 E. Vortrefflicher rother Burgunderwein, Marmorbruch.

Auxi-le-Château, Flck. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, an der Anthie, 2975 E. Seidenspinnerei, Seifenfabrik, Brauerei.

Auxillac, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvejols, 618 E.

Auxinne, l. Nebenfl. des Pregel, in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Mdg. bei Norkitten. [145 E.

Auxinnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen,

Auxkallen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 152 E. 2) Df. ebd., Kr. Darkehmen, 145 E. 3) (Gross-, Klein-), 2 Dfr. ebd., Kr. und bei Insterburg, 284 E. [burg, 196 E.

Auxkallnehlen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Inster-

Auxon, 1) kl. St. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Trois, 1589 E. Baumwollenspinnereien und Strumpfwebereien. 2) **A. les Vesoul**, Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. und bei Vesoul, 545 E.

Auxonne, St. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, l. an der Saône, 7103 E. Mit einem alten festen Schlosse; Handelstribunal, schöne Brücke, Arsenal, Artillerieschule, Tuchmanufakturen, Stückgiesserei und Handel mit Wein, Getreide, Holz. 47° 11' 39" n. Br., 3° 3' 8" ö. L. v. Par.

Auxy, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Saône-Loire, Arr. Autun, 1868 E. 2) Flck. ebd., Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, 1330 E. 3) S. Anxi.

Auyamas, Nebenfl. des Magdalena in Südamerika, Neu-Granada, bewässert das reiche Thal Upar.

Auza, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, Bez. Canale, 575 E.

Auzances, kl. St. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, 1134 E. Handel mit Leder, Wolle, Federn, Hanf und Leinwand.

Auzas, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei St. Martory, 548 E. Tuchfabrik.

Auzat, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, bei Vicdessos, 1520 E. Eisengruben. 2) **A. sur Allier**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, bei Jumeaux, 1663 E. Steinkohlengruben.

Auzate, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara, Mand. Gozzano, 305 E.

Auzay, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. und bei Fontenay, 777 E. [Yvetot, 730 E.

Auzebosc, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und bei

Auzelles, Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, bei St. Amand-Roche-Savine, 2171 E. [riac, 930 E.

Auzers, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und Kant. Mau-

Auzéville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, bei Clermont, 502 E. [Janowic, 330 E.

Auzic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kohl-

Auzils, Flck. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, bei Rignac, 1591 E.

Auzon, 1) kl. St. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, r. am Allier, 1486 E. Steinkohlengruben, Mineralquelle; Handel mit Wein, Tüchern. 2) Df. ebd., Dep. Gard, bei St. Ambroix. Mineralquelle. 3) Fl. ebd., Dep. Vaucluse, entspr. bei Flassan und fliesst in die Sorgue. [bei Château-Renault, 693 E.

Auzouer, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours,

Auzouville-Lesneval, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Yerville, 453 E. 2) **A. sur Ry**, Df. ebd., Arr. Rouen, bei Croisy la Haye, 641 E.

Ava, 1) ehem. Hptst. eines selbstständigen Reiches gl. N., jetzt die Residenz des Kaisers von Birma, an dem Ufer des hier 2200 F. breiten Irawaddi, etwa 30,000 E. Mit einer Mauer umgeben. Von fern gesehen hat die Stadt durch die vielen Tempel mit weissen und vergoldeten Thürmen ein imposantes Aeussere, aber in der Nähe verliert sich der gute Eindruck bei dem Anblicke der niedrigen, hölzernen, oft blos mit Gras bedeckten Hütten. Ein schönes, aber auch hölzernes Gebäude ist der Residenzpalast. Von Stein sind nur wenige Häuser errichtet. Die Umgegend ist reich bewässert und gut angebaut. 21° 51' n. Br., 95° 58' 10" ö. L. v. Grwch. 2) Japan. Fürstenthum auf der Insel Niphon; gebirgig mit fruchtbaren Thälern an Reis und Getreide. 3) Hauptstadt darin, auf der Südküste von Niphon. 4) Japan. Fürstenthum, auf der Insel Sikoko, mit Viehzucht, Perlenfischerei, Seehundsfang, die Gegenstände eines bedeutenden Handels sind. 5) Hauptstadt darin, an einer Bai der Südküste der Insel, mit dem besten Hafen der Insel; gross und stark bevölkert. 33° 53' n. Br., 134° 12' ö. L. v. Grwch.

Avados, Flck. in der Türkei, Albanien, Sandschak Janina, unfern Kalarites.

Availles, 1) St. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Civray, l. am Vienne, 2070 E. Weinhandel, Mineralquelle. 2) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. und bei Châtellerault, 794 E. 3) Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, bei Gnerche, 741 E.

Avala, serb. Geb.-Flck., südöstl. von Belgrad, mit Ruinen einer alten Burg des in der serb. Geschichte und in Volksliedern verherrlichten Ritters Torcsa. [Tarn. Vorzüglicher Wein.

Avalats (les), Df. in Frankreich, Dep. Tarn, bei Alby, l. am

Avallon, St. in Frankreich, Dep. Yonne, auf einem Plateau, welches das Thal Voisin beherrscht, an dem es r. liegt, 5536 E. Civil- und Handelstribunal, vorzüglicher Weinbau; Tuchfabriken, Gerberei, Handel mit Wein, Getreide und Holz. 47° 29' 12" n. Br., 1° 34' 17" ö. L. v. Par.

Avalon, Halbinsel der Insel Neufoundland, zwischen der Bai Plaisance westl., und der Bai Trinity östl.

Avançe, (Cap d'), Vorgeb. in Südamerika, Patagonien, mit Trümmern einer ehem. span. Stadt, S. Philippe.

Avanchers (les), Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und bei Montiers, 684 E.

Avancon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, bei Chorges, 621 E. 2) Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Rethel, bei Château-Porcien, 510 E.

Avanne, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und bei Besançon, 525 E. [Kirchspielen und Eisengewinnung.

Avan-Siljan, Vogtei in Schweden, Län Falun, mit mehreren

Avant, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Nogent, bei Marcilly, 574 E. [Neuville, 664 E.

Avanton, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, bei

Avaray, Df. in Frankreich, Dep. Loire et Cher, Arr. Blois, bei Mer, 851 E. [unfern Suli.

Avarikos, Flck. in der Türkei, Albanien, Sandschak Janina,

Avas, St. in Persien, Prov. Farsistan, nördl. von Lar.

Avasi, Avadsi, 1) gebirgige japan. Insel, an der Südseite der Insel Niphon. Baumwolle, Fischerei. 2) Glchn. Hauptst. darin. 34° 21' n. Br., 134° 47' ö. L. v. Grwch.

Avatiparana, Fl. in Brasilien. Von der Flachheit des Bodens, durch welchen der Marañon strömt, zeugt nicht blos der Umstand, dass alle seine Nebenflüsse schon weit von ihrer Mündung Nebenarme zu ihm schicken und zahlreiche Seen, die meilenweit von ihm entfernt sind, durch natürliche Kanäle mit ihm und unter sich in Verbindung stehen, sondern dass der Strom selbst durch solche Arme sich mit andern Seen und Flüssen in Verbindung setzt, ja dass in manchen dieser Kanäle, je nachdem der Haupt- oder Nebenstrom steigt oder fällt, das Wasser zu verschiedenen Zeiten in ganz entgegengesetzter Richtung fliesst. Das merkwürdigste Beispiel dieser Art ist der Antiparana, der über 40 M. oberhalb der Mündung des Ynpura vom Dezember bis zum Juni aus dem Marañon in jenen Fluss, vom Juli aber in den Marañon fliesst. Besonders an der Nordseite bilden sich am untern Laufe eine ganze Reihe grosser Inseln neben dem Hauptstrome. Noch auffallender ist es aber, dass die Nebenflüsse in ihrem mittleren Laufe sich auf solchen natürlichen Wegen ihre Fluthen gegenseitig mittheilen und auf solche Weise ein natürliches Kanalsystem bilden, wie kein anderes Land auf Erden aufzuweisen hat.

Avatscha, 1) Bai auf der Ostküste von Kamtschatka zwischen dem Cap Klin und Cap Schipunskoi. 2) Vulkan ebd., 9055 F. hoch und nahe der Ostküste. 53° 15' n. Br., 158° 50' ö. L. v. Grwch.

Avaugourd des Landes (St.), Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. les Sables, bei les Moutiers, 618 E.

Avaux, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, an der Aisne, bei Rethel, 743 E. Schloss.

Ave, Küstenfl. in Portugal, Prov. Entre Minho e Duero; Mdg. bei Villa do Conde ins atlant. Meer. [1544 E.

Avé (St.), Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes,

Avebury, Df. in England, Gfsch. Wilts, 725 E. [625 E.

Avecapelle, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Furnes,

Avegno, 1) Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Vallemaggia, 353 E. Korbflechterei. 2) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Genua, Mand. Recco, 1945 E. Getreide, Oliven und Kastanien.

Aveiras de Baxio, 1) Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, bei Santarem. 2) **A. de Cima**, Flck. ebd., 1100 E.

Aveiro, 1) Distr. in Portugal, Prov. Beira, 217,000 E. 2) Küstenstadt ebd., an der Mdg. des Vouga, die einen weiten und tiefen Hafen macht, 5000 E. Bischof, 5 Kirchen; Fischerei von Anchovis, Heringen, Austern; Handel mit Oel, Wein, Fischen (Sardellen), Orangen, Salz. 3) St. in Brasilien, Prov. Para, rechts am Tapajos.

Aveize, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 1399 E.

Aveizieux, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, bei St. Galmier, 1060 E. [1041 E.

Avelanges, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon,

Avelas de Caminho, 1) Flck. in Portugal, Prov. Beira, bei Aveiro, 280 Häuser. 2) **A. de Cima**, Flck. ebd., 250 Häuser.

Aveley, Df. in England, Gfsch. Essex, 930 E.

Avelghem, Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Courtray, 4000 E. Salzgewinnung, Tabakfabrik, Koblengruben.

Avelin, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 1728 E. Töpferei, Kohlengruben.

Avella, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Avellino (Princip. ulter. I), Distr. Avellino, am Cranio, 5250 E. Aussicht bis Neapel; Wein, Oliven; Kastell. 40° 58' 5'' n. Br., 12° 15' 21'' ö. L. v. Par.

Avellino, 1) St. in Italien, Neapel, glchn. Prov. (Princip. ulter.), am Berge Vergine, am Sabbato, 19,000 E. Bischofsitz, Tuchfabr., Färberei, Handel mit Kastanien, Haselnüssen, Roggen u. a. 40° 54' 53'' n. Br., 12° 27' 37'' ö. L. v. Par. 2) S. Principato ulter.

Avenay, Flck. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, bei Ay, 1027 E. Guter Wein. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Avenbury, Df. in England, Gfsch. Hereford, 371 E.

Avence, Fl. in Frankreich, Dep. Lot-Garonne, der SO. bei Bousses entspringt, in NW. sich richtet, bei Durance vorüber fliesst, und sich dann im Sande verliert, aber unterhalb Castel-Jaloux wieder hervorkommt, und bei Gaujac in die Garonne fliesst.

Avenches, **Wifflisburg**, St. im Schweizer Kant. Waadt, im glchn. Kreise, bei Freiburg, 1756 E. 1473 F. ü. d. M. Korn, Obst, Tabak; viele römische Alterthümer. 46° 51' 49'' n. Br., 4° 42' 17'' ö. L. v. Par.

Avençon, Alpenstrom im Schweizer Kant. Wallis, entspringt am Berge d'Argentine, berührt das Dorf Bex und mündet in die Rhone.

Avendorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüne, bei Artlenburg, 320 E. [Eimbeck, 215 E.

Avendshausen, Df. in Hannover, Grubenhagen, A. und bei

Avengh, kl. arabische Insel im arab. Meerbusen. 16° 35' n. Br., 39° 25' ö. L. v. Par. [206 E. Mineralquelle.

Avenheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strassburg,

Avenhorn, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 1103 E.

Avenières (les), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. La Tour du Pin, bei Morestel, 4106 E. 2) A., Flck. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, 3512 E. [waaren.

Avening, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 2070 E. Woll-

Avenne, Df. in Belgien, Prov. Lüttich (Liège), Arr. Waremme, 430 E. [Marolles. 2) S. Avesnes.

Avennes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei

Avenone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Salo, Mand. Vestone, 290 E. [1109 E.

Avensan, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux,

Aventignan, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, bei Nestier, 653 E. Goldmine.

Aventin (St.), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 410 E.

Aventure (l'), geräumige Bucht der Insel Bruny, SO. von Tasmania (Van-Diemensland.) 43° 21' 29'' s. Br.

Avenwedde, Df. in Preussen, Prov. Westphalen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, bei Bielefeld, 1400 E. Garn- und Leinwandweberei. [nahe am Meere, 3254 E.

Avenza, St. in Italien, Prov. Massa-Carrara, am Flusse Avenza,

Aveo, Df. in asiat. Türkei, unweit Sultanie; dabei die Trümmer von Abydos.

Averara, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 343 E. [250 E.

Averbeck, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus,

Averbergen, (**Hohen-** und **Nedder-**), 2 Dfr. in Hannover, Lddr. Stade, A. Verden, 212 und 565 E.

Averdon, Df. in Frankreich, Dep. Loire et Cher, Arr. Blois, bei Herbault, 589 E.

Avereest, Df. in den Niederlanden, Prov. Oberijssel, 6062 E.

Averesch, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 650 E. [1120 E.

Averfehrden, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Iburg,

Avergale, Prov. in Afrika, Habesch, Reich Tigré.

Averham, Df. in England, Gfsch. Nottingham, am Trent, 175 E.

Averlaker Donn, Df. in Holstein, Süder-Dithmarschen, 447 E.

Avermes, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und bei Moulins, 756 E.

Avernakõe, dänische flache Insel, südl. von Fünen, 350 E. Mit glchn. Dorf und einer Kirche. Bauern und Fischer.

Avernas le Baudnin, Df. in Belgien, Lüttich (Liège), Arr. Waremme, 500 E.

Avernes, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, 538 E. [bei Aignan, 567 E. Weinbau.

Avernon-Bergelle, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande,

Averno-See, in Italien, in einem alten Krater, in der neapolitanischen Prov. Terra di Lavoro, an 180 F. tief.

Averöe, Insel an der Westküste Norwegens, Prov. Romsdale, bei Christianssand. [Thale, 283 E.

Avers, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, in einem rauhen

Aversa, St. in Italien, Neapel, Prov. Caserta (Terra di Lavoro), Distr. Caserta, in einer schönen Ebene, bedeckt mit Orangenbäumen und Weingärten, zwischen Capua und Neapel, 18,518 E. Sitz eines Suffraganbischofs', Kathedrale, Erziehungshaus für Mädchen, Findelhaus, Irrenhaus, ausgezeichnetes Hospital. Seiden-, Wein- und Oelbau. 40° 58' 33'' n. Br., 11° 52' ö. L. v. Par.

Avertin (St.), Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, 1457 E. Guter Rothwein.

Averton, Flck. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, bei Villaine-la-Juhel, 1409 E. Papierfabrik.

Aves, 1) Inselgruppe in den Antillen, bei Curaçao, welche den Niederländern gehört, wegen der vielen Vögel, die sich hier aufhalten, so genannt. 15° 40' 33'' n. Br., 66° 0' 15'' ö. L. v. Par. Von einigen Fischern bewohnt. 2) St. in Portugal, Prov. Beira, 500 E.

Avesa, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, in einem schönen Thale.

Avesh, **Os**, St. in der freien Tartarei, Ferganah, links am Sihon.

Avesla, türk. Insel im Marmara-Meer.

Avesne, Flck. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Lodève, 1226 E. Warme Bäder.

Avesnelles, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 1333 E. Starke Weberei; Marmorbruch.

Avesnes, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Nord, 28 QM., 157,600 E. 2) Befestigte St. im glchn. Arr., an der grossen Helpe, 3516 E. Ober-Tribunal, Ackerbaugesellschaft, bemerkenswerthe Kathedrale mit einem 300 F. hohen Thurm und Glockenspiel, Serge- und Wollmützenfabrik, Salzraffinerie, Gerberei, Brauerei, Handel mit Knochenasche, Zimmerholz, Vieh, Käse, genannt Marolles. 3) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Envermeu, 641 E. 4) **A.-le-Comte**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, 1518 E. Töpferei, Koblengrube, Salzraffinerie. 5) **A. les Aubert**, Flck. ebd., Dep. Nord, Arr. Cambrai, 3228 E. 6) **A. le Sec**, Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 1728 E. [Verona.

Aveso, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. und bei

Avessac, Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay, 2834 E.

Avessé, Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. La Flèche, 1010 E.

Avestadt, s. Afvestad.

Aveton Gifford, Df. in England, Gfsch. Devon, 839 E.

Avetrana, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce (Terra d'Otranto), Distr. Taranto, bei Oria, 1230 E.

Aveyron, 1) Dep. in Frankreich, zwischen den Dep. Cantal, Lozère, Gard, Hérault, Tarn, Tarn-Garonne und Lot, 882,171 Hect., mit 396,025 E. Sehr gebirgig, durch Zweige der Cevennen, besonders im Süden und in der Mitte, die sehr zerrissen, wild und grottenreich sind. Am bemerkenswerthesten ist der Gebirgszug Levesoux, von O. nach W. von dem Tarn und Viaur bespült. Davon laufen Aeste aus zwischen dem Viaur und Aveyron, Aveyron und Lot. Besonders sind die Felsbildungen zwischen dem Tarn, Jonte und Dourbie wegen ihrer Pyramidalform merkwürdig. Das Klima ist in der nördl. Hälfte rauh, kalt, mit heftigen Sturmwinden, im Süden dagegen, welches reizende Thäler und fruchtbare Ebenen besitzt, mild und angenehm. Der Boden im Allgemeinen ist unfruchtbar. Haiden, der Lüneburger an Grösse wenig weichend, durchziehen das Land und sind kaum zur Viehzucht einigermaassen benutzbar. Obst wenig, aber viel Wein. Vieh-, Schaf- und Schweinezucht; an Wolle werden 2,000,000 Kilogr. gewonnen. Seit einigen Jahren pflegt man auch die Seidenraupenzucht zu Rhodes, Milhan und Aguessac. Die Gebirge metallreich. Der Kant. Anhin giebt Kupfer; silberhaltiges Blei giebt es bei Asprières und Peyrusse; Antimonium bei Sévérac; Zink bei Asprières, Grand-Vabres, St. Parthus; Alaun bei St. Sernin, Albin, Firmy; Alaun, Eisen und Steinkohle bei Lavamas, St. George, Mayres; Eisen bei Frépalou, Franx, Flagnac, Livinhacle-Hant, St. Santin, Montbazeus, Lugan, Roussenac, Venzac, Combenègue, Bosplo, Boutonnet, Salles-Comtaux, Kaymar. Auch reiche Steinkohlenminen; bemerkenswerth das brennende Lager des Berges von Fontagnes. Die Industrie beschäftigt Kupferhämmer, Hochöfen, Eisenhammer, Papiermühlen, Baumwollspinnerei; sie liefert ausserdem ordinäre Tuche, Wollenzeug und Teppiche. Der Verkehr erleichtert der von Antraigens aus schiffbare Lot. Bedeutend ist die Ausfuhr des Käses, besonders von Roquefort und Guiolle, der Pflaumen, Champignons, Trüffeln, Holz, fettes Vieh u. a. Rhodes ist die Hauptstadt. 2) Fl. ebd., der bei Veyron entspringt, dasglchn. Dep. durchschneidet, die Dep. Tarn und Tarn-Garonne scheidet und in den Tarn fliesst unterhalb Montauban.

Avezac-Prat, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, bei la Barthe, 963 E.

Avèze, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, 1296 E. Seidenspinnereien, seidene Hüte. 2) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, bei Tauves, 762 E. 3) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei la Ferté-Bernard, 1296 E.

Avezzano, kl. St. in Italien, Neapel, Prov. Aquila (Abruzzo ulter. II), glchn. Distr. und Mand., am Lago Fucino, 4720 E. Schöne öffentlicher Platz, Palast, 10 Kirchen.

Avia, 1) Nebenfl. des Minho in Spanien, Prov. Gallicien. 2) Df. ebd., Prov. Barcelona, Bez. Berga, 904 E.

Aviano, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, bei Pordenone, am M. Cavallo, 6200 E.

Aviatico, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, Mand. Alzano maggiore, 543 E.

Avicula, Alpenspitze der lepontisch-rhätischen Alpen, welche Tessin und Graubünden ausfüllen; unter dem Namen Vogelsberg bekannter; 9600 F. In seiner Nähe entspringt der Hinterrhein.

Aviernoz, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, bei Thorens, 626 E.

Avigliana, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und bei Turin, 3411 E. Festes Schloss, Fabriken grober Tuche, Seidenspinnerei.

Avigliano, St. in Italien, Neapel, Prov. Potenza (Basilicata,) Distr. Potenza, 16,652 E. Vorzügliche Viehzucht.

Avignon, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Vaucluse, $8^1/_2$ QM., 81,500 E. 2) Hptst. des Dep. Vaucluse im südl. Frankreich, links an der Rhone, unweit der Einmündung der Durance, 36,081 E. Sitz eines Erzbischofs, Obertribunals, Handelskammer. Die Metropole liegt auf dem Felsen Dons, wie der alte, gothische und grosse päpstliche Palast, und der Thurm Glacière; ausserdem giebt es noch einige alte schöne Kirchen, z. B. die St. Peters- und St. Martialskirche. Trotz der schönen Gebäude ist Avignon eine völlige Mittelalterstadt, mit krummen, schlechten, engen und düstern Gassen. Bibliothek (70,000 Bde.), Museum des Arztes Calvet mit Gemäldegallerie, Antiquitäten von naturhistorischen Gegenständen, Sammlung seltener Schriften; botanischer Garten, königl. Schule, Akademie von Vauclnse, Ackerbaugesellschaft, Verein der Kunstfreunde; Seidenfabriken, Gerberei, Eisengiesserei, Handel. Die St. ist der Hauptsitz der Krappfärberei. Gegenüber an der Rhone liegt St. André. Von 1309 bis 1376 residirten die Päpste hier. 43^0 57' 8'' n. Br., 2^0 28' 15'' ö. L. v. Par.

Avignonet, St. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, am Kanal von Languedoc, 2400 E.

Avila, 1) Prov. in Spanien, Alt-Castilien, zwischen den Provinzen Salamanca, Segovia, Valladolid, Toledo. Der südl. Theil ist gebirgig durch die Gebirge Bejar und Gredos, die sich mit der Sierra d'Avila vereinigen, und die Fortsetzung der Sierra de Guadarama bilden. Die Gebirge sind von fruchtbaren Thälern begrenzt, z. B. Alberche nnd Paramera d'Avila. $127^1/_2$ QM., 164,040 E. Seidenzucht, Wein-, Oliven- und Kastanienbau; das Holz ist selten; Eisen- und Steinkohlenminen, Eisenhämmer, Tuchmanufaktur, Leinweberei. 2) Hptst. der glchn. Prov., am Adaja, 6419 E. Maurisches Schloss, Kathedrale, 8 Pfarrkirchen; Seiden- nnd Baumwollenfabriken. Die Universität ist 1807 aufgehoben. 3) Df. in Ecuador, ehedem eine St., von Yumbos-Indianern bewohnt.

Aviles, befestigter Flck. in Spanien, Asturien, Prov. Oviedo, an der Mdg. des glchn. Flusses, über den eine schöne steinerne Brücke führt, 3297 E. Leinweberei und Kupferschmiede.

Avin, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Waremme, bei Huy, 800 E. Sieg der Franzosen über die Spanier 1635, 20. Mai.

Avinasi, St. in brit. Indien, Prsdsch. Madras, Distr. Coimbatore, 24 engl. M. NO. von Coimbatore. 11^0 11' n. Br., 77^0 19' ö. L. v. Grwch.

Avinyo, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Barcelona, Bez. Manresa, 1178 E.

Avio, Flck. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. Ala, 2900 E. Schloss, Flintensteinbruch, Seiden- und Sammetmanufaktur, Oel- und Maulbeerbäume. [1432 E.

Avion, Df. in Frankreich. Dep. Pas de Calais, Arr. Arras,

Avioth, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmedy, 400 E.

Avirey-Lingey, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, 764 E. Ausgezeichneter Rothwein.

Avis, 1) St. in Portugal, Prov. Alemtejo, Bez. Portalegre, am glchn. Fluss, 1530 E. Mit verfallenen Manern und Thürmen; Hospital, Armenhaus. 2) Nebenfl. der Etsch in Tirol, kommt aus dem fruchtbaren und holzreichen Fleimsthal.

Avise, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Aosta, Mand. Morgex, 612 E.

Aviseh, Hawiza, St. in Persien, Prov. Khusistan, links am Kerkhah oder Karasu, 2000 Häuser.

Avit (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Clermont, 735 E. 2) Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, bei Illiers, 560 E. 3) Df. ebd., Dep. Landes, Arr. und bei Mont-de-Marsan, 611 E. 4) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, bei Souday, 428 E. 5) **A. de Tardes (St.)**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. und bei Aubusson, 705 E. 6) **A. du Moiron**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne, 925 E. 7) **A.-Senieur**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, 1456 E.

Avize, Flck. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, 1874 E. Vorzüglicher weisser Wein.

Avlona, Valona, 1) Sandschak in der Türkei, Albanien, am adriatischen Meer: gebirgig durch das Kimasa-Gebirge, wodurch es vom Sandschak Delwino getrennt wird. Flüsse darin sind Vojutza und Ergent, die jedoch im Sommer meist austrocknen. Produkte: Oliven und andere Früchte, Tabak, Holz, Wild, Viehzucht, Baumwolle, Eisen, 250,000 E. 2) Hptst. des glchn. Sandschak, am glchn. Golf, in ungesunder, sumpfiger Gegend, 6000 E. Tabak-, Wein-, Reis- und Olivenbau, Handel. 40^0 28' n. Br., 17^0 5' ö. L. v. Par.

Avo, 1) St. in Japan, Insel Kiusiu, Fstth. Fidhsen. 2) Flck. in Portugal, Prov. Beira, 900 E. Schloss.

Avoca, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Steuben, 1600 E.

Avoch, Df. in Schottland, Gfsch. Ross und Cromarthy, 1597 E.

Avocourt, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, 916 E. Gutes Töpfergeschirr. [Chinon, 803 E.

Avoine, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. und bei

Avoines, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Ecouché, 464 E.

Avoise, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. La Flèche, am Sarthe-Fluss bei Sablé, 1016 E. Handel mit Eisen, Schiefer und Holz; Papiermühle.

Avola, St. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Noto, am Meer, 10754 E. Zuckerrohrbau, Zuckerraffinerie, Strohmattenfabrik. 36^0 55' 10'' n. Br., 12^0 48' 50'' ö. L. v. Par.

Avolasca, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Tortona, in sehr hoher Lage, 509 E. Wein- und Getreidebau.

Avold (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Moselle, unfern Metz, 3365 E. Gerbereien, Tuchfabriken, Bijouteriewaaren; Mineralquelle.

Avolsheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas Rhin (Niederrhein), Arr. Strasburg, bei Molsheim, 696 E.

Avon, 1) St. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Franklin, 1827 E. 2) St. ebd., Connecticut, Gfsch. Hartford, 1800 E. 3) St. ebd., New-York, Gfsch. Livingston, 5240 E. 4) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Lake, 1010 E. 5) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Oakland, 1500 E. 6) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Lorain, 1800 E. 7) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Rock, 600 E. 8) Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, bei l'Isle-Bouchard, 740 E. 9) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. und bei Fontainebleau, 1351 E. Tuch- und Metallwaaren. 10) Fl. in Neu-Schottland, trägt vom Fort Edward Schiffe von 400 Tonnen, mündet in den atlant. Ocean, östl. von Halifax. 11) Fl. in Schottland, auf der Grenze der Gfsch. Stirling und Linlithgow, fliesst in die Bai Forth. 12) Fl. in England, entspringt in der Gfsch. Wilts, wird bei Salisbury schiffbar, fliesst durch die Gfsch. Southampton, nimmt den Stour auf bei Christchurch, und mündet in den Kanal. 13) **Lower-A.**, Fl. in England, entspringt an der Grenze der Gfsch. Gloucester und Wilts, wird bei Bath schiffbar, fliesst Bristol vorüber in die Saverne. 14) **Upper-A.**, Fl. ebd., entspringt NNW. von Northampton, fliesst bei Tewksbury in die Saverne.

Avondale, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Lanark, 6451 E.

Avongo, Fl. in Westafrika, von dem ausser seiner Mündung ins atlant. Meer, nördl. vom Cap Lopez, wenig bekannt ist. Er bildet die Scheide zwischen beiden Guineas.

Avorani, Flck. in Griechenland, Livadien, Gnv. Aetolia; südöstl. von Karpenize. [schak Avlona.

Avoritschiani, Flck. in der europ. Türkei, Albanien, Sand-

Avoudrey, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume, bei Vercel, 436 E.

Avougena, westafrik. Insel, Bissagos-Gruppe.

Avova, Cap in der asiat. Türkei, auf der Südküste von Anatolien, im Golf von Satalieh.

Avranches, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Manche, $22^1/_5$ QM., 116,500 E. 2) St. ebd., am Meer, l. am Seez, 8592 E. Civiltribunal, Bibliothek, Spitzen- und Blondenfabriken, Handel mit Aepfelwein, Getreide, weissem Zwirn; sonst sehr fest und Sitz eines Bischofs. In der Nähe eine Eisenquelle. 48^0 41' 23'' n. Br., 3^0 41' 47'' w. L. v. Par.

Avranchin, chem. Ldsch. in Frankreich, in der Unter-Normandie, ist jetzt im Dep. la Manche, die Arr. Mortain und Avranches.

Avratza, Flck. in der Türkei, Sandschak Gallipoli, am Marmara-Meer.

Avre, Nebenfl. der Somme in Frankreich, mündet unfern Amiens. [480 E.

Avrechy, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und bei Clermont,

Avremesnil, Df. in Frankreich. Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Bourg-Dun, 1218 E.

Avressieux, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, 699 E.

Avret-Hissar, St. in der europ. Türkei, Rumelien, NNW. bei Salonichi. Schloss. [408 E.

Avreuil, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine,

Avricourt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Beaulieu, 290 E. 2) Df. ebd., Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, bei Réchicourt, 712 E. [bei Marnay, 689 E.

Avrigney, Df. in Frankreich, Dep. Hante-Saône, Arr. Gray,

Avril, 1) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. und bei Briey, 651 E. 2) Kuppe in den Alpen, östl. vom grossen St. Bernhard, in Italien, Sardinien, Prov. Aosta.

Avrillé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, 986 E. 2) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Les Sables, 976 E. 3) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, bei Langeais, 639 E.

Avrilly, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, bei le Donjon, 512 E.

Avrolles, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei St. Florentin, 649 E.

Avroman, Geb. in Asien, Hochland von Iran, der Zagros der Alten, später Suleimaniyeh genannt, in Kurdistan; die höchste Spitze mit Schnee bedeckt.

Avry devant Pont, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Gruyère, 387 E. Herrlich gelegen. 2) **A. sur Matran**, Df. ebd., Saanebezirk, 316 E.

Avudercovil, St. in brit. Indien, Prsdsch. Madras, Distr. Tanjore. 10^0 5' n. Br., 79^0 5' ö. L. v. Grwch.

Avuglione und Vernone, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, Mand. Sciolze, 686 E.

Avully, Df. im Schweizer Kant. Genf, l. Ufer, an der Rhône, bei Genf, 308 E. Reich an Nussbäumen. 46^0 10' 6'' n. Br., 3^0 39' 37'' ö. L. v. Par.

Avusy, Krchspl. im Schweizer Kant. Genf, linkes Ufer, 516 E.

Avy, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, bei Pons, 518 E.

Avziano-Petrovskoï, Eisenhämmer und Eisengiessereien im europ. Russland, Guv. Orenburg, am Avzian.

Awa, 1) Hauptst. auf der japan. Insel Shikoko oder Sikof. 2) Fstth. und St. auf der japan. Insel Niphon. 3) Flck. in Persien, Prov. Irak, NW. von Sawa.

Awadsi, Awatsi, 1) japan. Insel und Fstth., 10,79 QM. Hoch, gebirgig, daher nicht sehr fruchtbar. 2) St. ebd.

Awal, Insel im pers. Meerbusen, in der Bahrein-Inselgruppe.

Awan, See in Schweden, Län Umeå. Sein nördlicherer Theil heist Horn-, sein südlicherer Stor-See. [264 E.

Awangen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Franenfeld,

Awans, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich (Liège), 860 E.

Awar, Awaren, Uaren, Awarier, Bergvolk im östl. Kaukasus in Lesghistan. Ihr Land bildet ein eigenes Chanat, welches von den nördlichen Ausläufern des Kaukasus angefüllt ist. Daher findet man Schluchten, Wasserfälle, uralte Waldungen, die dem Lande als natürliche Festungen dienen. Flüsse: Kasma, Karatschai und Koistu. Das Chanat, das in Genossenschaften zerfällt, hat 4 Städte, (Irganai, Gimri, Tschirkei und Chunsak, letztere die Hptst. und Residenz des Chans).

Awbeg, Fl. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Cork, Mdg. in den Blackwater. [Sensburg, 610 E.

Aweiden, Aweyden, Flck. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr.

Awe-Loch, See in Schottland, Gfsch. Argyll, 6 M. lang, aber nur 1/4 M. breit. Fischreich mit vielen Inseln. [959 E.

Awenne, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Neufchâteau.

Awerri, Kngr. in Westafrika, auf der Sklavenküste, im Delta des Quorra, zwischen den beiden Flüssen Forcados oder Warri und nördl. Escardos, mit glchn. Hptst. Flach, sumpfig, zum Theil stark bewaldet.

Åwike, bedeut. Glashütte in Russland, Finnland, Prov. Tawastland, Krchspl. Sänero. Mit Kirche und Prediger. Das hier verfertigte Glas wird nach Stockholm und andern Orten des N. verkauft.

Awinowitschi, Ort in Russland, Gnv. Smolensk, am Dniepr.

Awirs, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, 1620 E. Alaunhütte.

Awissie, Kngr. in Westafrika, auf der Sklavenküste, südl. an den Kong-Gebirgen.

Awiszen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Darkehmen, 110 E.

Awliscombe, Df. in England, Gfsch. Devon, 579 E.

Awoingt, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Cambrai, 524 E.

Awone, St. in Afrika, Ober-Guinea, Sklavenküste, am Voltafl., Salzbereitung.

Awre, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 1526 E. Leinweberei.

Aweänische Eisenhütten in Russland, Gnv. Orenburg, 64 M. von Jekaterinenburg.

Awschar, St. in asiat. Türkei, Anadoli, im NO. des Sandschak Hamid.

Awsejewo, Ort in Russland, Guv. Witebsk, r. an der Düna.

Awssichtschi, Ort in Russland, Guv. Twer, nordöstl. von Wischnei-Wolotschok.

Awtas, St. in Arabien, Hedschas, unweit Mekka.

Awtinten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 120 E.

Ax, 1) St. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, am Fusse der Pyrenäen, r. an der Ariège, 1679 E. 32 sehr warme Quellen, von denen drei wegen zu grosser Wärme nicht zum Baden benutzt werden können. Tuchfabriken, Gerberei, Lederhandel. 2) 2 Flüsse in England, der eine entspr. in der Gfsch. Dorset bei Mostordon, fliesst durch die Gfsch. Devon und bei Axminster vorüber in den Kanal bei Seaton; der andere entspr. in der Gfsch. Somerset, zwischen Wokey-Hole und Wells, fliesst bei Axbridge vorüber in den Bristolkanal bei Uphill.

Axacal-Barby, **Ak-Sakal-Barby**, See in der freien Tartarei, nördl. vom Aralsee. Salzig und fischreich.

Axai, Nebenfl. des Terek in Russland, Georgien, und daran ein glchn. Ort. [1260 E.

Axams, Dfgmd. in Oesterreich, Tirol, Kr. und Bez. Innsbruck,

Axar-Fjörder, Meerbusen auf der Westküste Islands, zwischen Tjörnäs und Randahnnpr.

Axat, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, 530 E.

Axavon, Ort rechts am Massacre auf Haïti.

Axbach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Gras, Herrsch. Kirchberg, 1100 E.

Axberg, 1) Schwefel- und Vitriolwerk in der schwedischen Prov. Nerike, unweit Oeröhro. 2) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Mühlkr., Bez. Linz, 370 E. 3) Ortsch. ebd., Hausruckkr., Bez. Wels, 185 E.

Axbridge, St. in England, Gfsch. Somerset, an der Mdg. des Ax, 799 E.

Axel, St. und Fest. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, an einem aus der Wester-Schelde kommenden Kanal, 2531 E.

Axenberg, **Achsenberg**, ist ein Berg der Dödikette in der Schweiz und zwar auf der Scheide zwischen der Reuss und Limmat. Er liegt im W. derselben an der Ostseite des Vierwaldstättersees. Hier die Tellsplatte, wo sich Tell durch einen kühnen Sprung aus der Gewalt Gesslers befreit hat.

Axewall, ehemals eines der festesten und berühmtesten Schlösser in Schweden, Westgothland, 1 M. von Skera entfernt. In der Nähe eine der grössten Ebenen des Landes.

Axholme, Insel in England, Gfsch. Lincoln, gebildet durch den Trent, Idel und Dun, 10 M. lang, 4 M. breit. Umfasst die Kirchspiele: Althorpe, Belton, Crowle, Epworth, Haxey, Liddington und Owston. Flachsbau, Alabaster.

Axien, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, an der Elbe, 376 E.

Axim, niederländ. Comptoir mit Fort Anthony in Westafrika, auf der Goldküste im Reich der Aschanti, westl. von dem Vorgeb. der drei Spitzen. Goldstaub.

Axmar, Eisenhütte in Schweden, Län Gefleborg, nördl. von Hamrånge.

Axminster, St. in England, Gfsch. Devon, am Ax, 2900 E. Tuch-, Teppich-, Handschuh- und Bandfabriken.

Axmouth, Df. in England, Gfsch. Devon, an der Mdg. des Ax, 662 E.

Axo, befestigter Ort auf der ion. Insel Kephalonia.

Axstedt, Df. in Hannover, Bremen, Lddr. Stade, A. Hagen, 245 E.

Axtheid, Df. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vilseck, 150 E.

Axtorna, Hof in Schweden, Län Halmstad.

Axuchitlan, Df. in Mejico, Hauptort eines Partido, SW. von Tasco, unweit des Rio Balsas.

Axum, **Axuma**, **Auxo**, Hptst. im Kngr. Tigreh in Afrika, Habesch, westl. von Adowa, NO. von Angetkat und östl. von Siveh. Mit Ruinen uralter Tempel, Paläste und schönen Obelisken. Baumwollenweberei, Pergament.

Axusco, Df. in Mejico, südl. von Tlalpan, am Fuss des glchn., 12,054 F. hohen Bergkegels. (19° 15' 27" n. Br., 101° 32' 45" w. L. v. Par.)

Ay, **Way**, 1) eine der Banda-Inseln, wegen Klippen ringsum schwer zugänglich; stark bevölkert und gesund. Muskatennussbau. 2) Flck. in Frankreich, Dep. Marne, südl. von Reims, 3418 E. Vorzüglicher weisser Wein (Champagner). 3) Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. Metz, 641 E. 4) A. (St.), Flck. ebd., Prov. Loiret, Arr. Orléans, 1125 E. Weinbau, Eisenbahnstation. 5) **Tour d'Ay**, ein Kalkfelsen im Waadtlande, 7060 F. hoch. 6) **Oy**, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Neuulm, 220 E. 7) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 246 E.

Aya, 1) Geb. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, begrenzt die Prov. Navarra, ein Zweig des Geb. Oyarzun. 2) Ort ebd., Bez. Azpeytia, 526 E.

Ayacor, Df. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Jativa, 475 E.

Ayacores, **Ayannacas**, **Ayaniris**, 3 Indianerstämme in Peru.

Ayacucho, Dep. in Peru, auf der Ostseite der Andenkette, nach der glchn. Ebene benannt, wo bei dem glchn. Ort der General Sucre 9. Dec. 1824 die Herrschaft der Spanier durch seinen Sieg vernichtete, 1568 QM., 212,856 E. Besteht aus den Prov.: Tayacaja, Huanta, Huancavelica, Huamanga, Anco, Castrovireyna, Cangallo, Andahuailes, Lucanas, Parniacochas.

Ayagudy, St. in brit. Ostindien, Prasch. Madras, Distr. Coimbatore. 10° 28' n. Br., 77° 38' ö. L. v. Grwch.

Ayah, 1) St. in asiat. Türkei, Anatolien, bei Estanos. Reisbau. 2) St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Futtehpore. 25° 51' n. Br., 80° 42' ö. L. v. Grwch.

Ayamonte, feste St. in Spanien, Prov. Huelva, an der Mdg. des Guadiana, 5969 E. Kl. Hafen, Sardellenfischerei, Seidenweberei.

Ayar-Noor, See in der chin. Tartarei, der die Flüsse Lokrun, Khutubi und Manar aufnimmt.

Ayas, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Aosta, Mand. Verrès, 1517 E.

Ayat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei St. Gervais, 627 E.

Aycliffe, Df. in England, Gfsch. Durham, 840 E. Eisenbahnstation.

Aydat, Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferand, bei Veyre, 1600 E.

Aydie, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, 492 E. Vorzüglicher Weinbau.

Aydius, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, im Aspethal, r. am Gave, 735 E. Mineralquellen.

Aydolles, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, bei Girecourt, 840 E.

Aye, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Marche, 850 E.

Ayello de Malferit, St. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Onteniente, 2482 E. Kupfer- und silberhaltige Bleiminen.

Ayen-Bas, Flck. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, 1326 E.

Ayeneux, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich (Liège), 1025 E.

Ayent, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Leuk, 1120 E.

Ayer, 1) Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Siders, 769 E. 2) 3 Orte auf der Insel Sumatra an der Westküste.

Ayer-Bangie, 1) St. auf der Westküste von Sumatra. 0° 13' n. Br., 97° 17' ö. L. v. Par. 2) **A.-Raya**, St. ebd. In der Nähe ein glchn. Vulkan, 230 Toisen hoch ü. d. M. 1° 55' n. Br., 98° 52' ö. L. v. Par.

Ayerbe, St. in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, 2006 E.

Ayerthal, hohes Thal im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Siders, 330 E. in zerstreuten Hütten. Fruchtbar.

Ayette, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Bucquoy, 471 E.

Ayeyneh, Df. in Arabien, Nedsched, Prov. El-Ared, westl. von Derreyeh. Weintrauben, Pfirsichen und Datteln.

Aygem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Alost, 1665 E.

Ayherre, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, 1507 E.

Ayiing, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Aibling, 267 E.

Ayl, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, 495 E.

Aylbarton, Df. in England, Gfsch. Gloucester, Krchspl. Lydney, 601 E.

Aylesbeare, Df. in England, Gfsch. Devon, 1079 E.

Aylesbury, sehr alte St. in England, Gfsch. Buckingham, an einem Arm des Tamise, in einem der reichsten Thäler Englands, 6168 E. Spitzenfabriken.

Aylesby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 180 E.

Aylesford, Flck. in England, Gfsch. Kent, am Medway, 2057 E. Mit einer bemerkenswerthen Kirche. In der Nähe Kit's Coty House, eine merkwürdige Ruine aus der ältesten Zeit.

Aylestone, Df. in England, Gfsch. Leicester, 332 E.

Ayllon, Flck. in Spanien, Prov. Segovia, am Grado, 935 E.

Aylmerton, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 250 E.

Aylsham, St. in England, Gfsch. Norfolk, am Bure, 2623 E. Strumpffabriken, Mineralquelle.

Aymestrey, Df. in England, Gfsch. Hereford, 855 E.

Aymores, **Organs**, Geb. in Brasilien, beginnt in der Prov. Bahia, durchschneidet von N. nach S. die Prov. Porto Seguro und erstreckt sich bis in die Prov. Espiritu-Santo. Der Berg Pascoal ist darin die höchste Kuppe. Von Botocuden bewohnt.

Ayna, Flck. in Spanien, La Mancha, Prov. Albacete, östl. von Alcares, 1063 E. Bleigruben.

Aynac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, 1352 E.

Aynans (les), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. und bei Lure, 565 E.

Ayn El Snegna, Ort in Arabien, Nedsched, nordöstl. von Medina.

Aynho, Df. in England, Gfsch. Northampton, 595 E.

Ayodar, Df. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, Bez. Lucena, 884 E.

Ayoquesco, gr. Pfrdf. in Mejico, Staat Oajaca, an 2500 E. Mit mehren Kirchen, einem grossen, mit öffentl. Gebäuden und Kaufläden umgebenen Marktplatz.

Ayora, 1) Geb. in Spanien, Prov. Valencia, Zweig der Sierra-Morena; läuft im Geb. von Serrella in das Cap St. Martin aus. 2) Flck. ebd., 4825 E. Wein- und Olivenbau.

Ayot (St. Peter), Df. in England, Gfsch. Hertford, 240 E.

Ayou-Gheul, **Eberdy**, See in asiat. Türkei, Anatolien, Sandschak Ac-Scheher, in den sich mehrere Flüsse ergiessen.

Aypur, Ort an der Westküste Sumatras, in Anak Sundschei.

Ayr, 1) Fl. in Schottland, der ONO. von Muirkirk entspr. und bei der glchn. St. ins irländische Meer fliesst. 2) Gfsch. ebd., an der Küste, begrenzt im N. von der Gfsch. Renfrew, O. von der

Gfsch. Lanark, Dumfries und Kirkcudbright, S. von der Gfsch. Wigton, W. von dem irländischen Meer, 48 QM., 198,971 E. Sehr gesundes Klima, obgleich die Regenmenge sehr bedeutend ist und die des regenreichen Englands noch um 12 Zoll übertrifft, daher vortrefflich saftiger Wiesewachs. Die Bai von Clyde buchtet weit ein in die Küste, welche 6 Häfen öffnet. Die Gfsch. wird von den Flüssen Stincher, Girwan, Doon, Ayr, Irvine und Garnok durchströmt, die alle in den Hochgebirgen entspringen; ausserdem enthält sie auch einige Seen. Sie ist gebirgig und gewährt Kupfer, Blei, Eisen, Antimonium, Steinkohlen, Porphyr, Achat, Jaspis, Schleifsteine, Versteinerungen u. a.; im N. Viehzucht und Käse. Die Industrie arbeitet in Wolle, Baumwolle, Kupfer und Eisen. 3) Hptst. der glchn. Gfsch. ebd., 9308 E. (als Parlaments-Flck. 18,573 E.). Mit Hafen der Ayrmdg., in sandiger und dürrer Gegend, schlecht gebaut. Gerberei, Handel mit seidenen, wollenen und baumwollenen Zeugen, Bauholz, Steinkohlen, Getreide u. a. In der Nähe eine Eisenquelle. Leuchtthurm 55° 28' n. Br., 4° 38' 26'' w. L. v. Grwch. 4) Landsch. in Australien, am Hastingfluss. Mit der Strafkolonie Port Macquarie an der Flussmdg. 5) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Krchspl. Fulton, 1100 E.

Ayre, 1) kl. span. Insel der Balearen, südl. von Minorca. 2) Cap auf der Insel Man in England.

Ayrens, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, 1001 E.

Ayres, Nebenfl. der Somme in Frankreich, Mdg. bei Amiens.

Ayron, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, 1050 E.

Ayrwa, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Dist. Furruckabad, 33 engl. M. SW. von Futtygurh. 26° 54' n. Br., 79° 30' ö. L. v. Grwch.

Ayse, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei [Bonneville, 750 E. Guter Weisswein.

Aysgarth, Df. in England, im North-Riding der Gfsch. York, am Yore, bei dem schönen Wasserfall Aysgarth-Force, 300 E. Ueber den Fluss führt eine Brücke von einem Bogen 30 F. hoch und 72 F. weit.

Aystaiten, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Augsburg, 580 E. [Schloss.

Ayton, 1) Df. in Schottland, Gfsch. Berwick, 875 E. 2) Df. und Krchspl. in England, im North-Riding der Gfsch. York, 1528 E. Gerberei und Horndrechselfabrik.

Aytona, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, am Segre, SW. bei [Lerida, 2074 E.

Aytré, Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Rochelle, 858 E.

Ayutla, Df. in Mejico, Staat Oajaca, am Tlascala, unfern seiner [Mündung.

Aywaille, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, rechts am glchn. Fl., 1500 E. Eisenhämmer, Eisengiesserei.

Ayzac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, bei Antraigues, 482 E. Mineralquelle. 2) A.-Ost, Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und bei Argelès, 513 E.

Ayzieu, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Condom, bei Eause, [442 E.

Azab, Asab, 1) Ort in Afrika, Habesch, am Eingange des arab. Meerbusens. Rhede; Steinsalz, Myrrhen und Weihrauch. 2) Pik ebd., Habesch, NW. vom Cap Ras Bir.

Azagra, St. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Pamplona, am Zusammenfl. des Ega und Ebro, 1700 E.

Azaila, Df. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Hijar, 645 E.

Azal-Eich, Hafen in Aegypten, am rothen Meer, SSO. von Kosseir.

Azambaja, St. in Portugal, Prov. Estremadura, SSW. von [Santarem, 2400 E.

Azambujeira, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, westl. bei Santarem, 1660 E.

Azamor, Azamur, Azimur, St. in Marokko, an der Küste des Oceans, bei der Mdg. des Morbeyah, mit einem Hafen, dessen Eingang gefährlich ist, 2000 E. 33° 17' n. Br., 8° 15' w. L. v. Grwch.

Azaña, Flck. in Spanien, Prov. Toledo, NNO. bei Toledo, 560 E.

Azania, die Ostküste Afrikas, südl. vom Vorgeb. Guardafui, den Arabern unterworfen; reich an Schildkrötenschalen, Elfenbein und Gewürz. Der gebräuchlichere Name ist jetzt Ajan.

Azannes und **Soumazannes**, Ortsch. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, bei Damvillers, 618 E.

Azanuy, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Tamarite, 1057 E.

Azar, (Kis-, Klein-), 1) Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Galszecs, 650 E. 2) **(Nagy-, Gross-)**, Df. ebd., 850 E.

Azara, Df. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Barbastro, 468 E.

Azaredo, Hafenort in Brasilien, Prov. Bahia, an der Bai von Spiritu Santo. Zuckerausfuhr.

Azas, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, [bei Montastruc, 593 E.

Azat le Ris, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, 893 E. Glasfabrik. 2) **A.-Châtenet**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Bourganeuf, bei Bénévent, 593 E.

Azay le Brûlé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, bei St. Maixent, 1952 E. 2) **A. le Ferron**, Flck. ebd., Dep. Indre, Arr. Le Blanc, 2124 E. 3) **A. le Rideau**, kl. St. ebd., Dep. Indre-Loire, Arr. Chinon, 2073 E. 4) **A. sur Cher**, Df. ebd., Dep. Indre-Loire, Arr. Tours, am Cher, 1307 E. 5) **A. sur Thouet**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, 1324 E.

Azcoytia, St. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, SSO. von Azpeytia, am Urola, in einer von hohen Bergen eingeschlossenen Ebene, 1470 E. Schönes Stadthaus, Mineralquellen.

Azé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire-Cher, Arr. Vendôme, bei Villeaux-Clercs, 1035 E. 2) Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, 1496 E. 3) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Macon, 1202 E. Guter Rothwein.

Azeemabad, St. in Hindostan, Sirhind, 9 engl. M. von Kurnal. Mit einer Mauer umgeben. 29° 48' n. Br., 77° ö. L. v. Grwch.

Azeglio, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, glchn. Mand., 2028 E.

Azeitao, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, bei Setuval, links am Tajo, 2000 E. Färberei, Holzhandel.

Azem, Prov. und St. in Afrika, im Kngr. Dahomeh.

Azerables, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, bei Souterraine, 2148 E.

Azerac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, [1364 E.

Azerailles, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, 742 E.

Azérat, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei [Auzon, rechts am Allier, 630 E. Mineralquelle.

Azere, Flck. in Portugal, Prov. Beira, bei Viseu.

Azereix, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, 977 E.

Azerley, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, Krchspl. [Malzeard, 606 E.

Azet, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, bei Vieille-Aure, 476 E.

Azevedo, Nebenfl. des Tapajos in Brasilien, Prov. Matto Grosso.

Azillanet, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, bei St. Pons, 623 E. Steinkohlenmine.

Azille, St. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, rechts am Languedoc-Kanal, NW. bei Narbonne, 1680 E. Gerberei.

Azimghur, 1) Distr. in brit. Ostindien, zwischen 25° 26' bis 26° 24' n. Br. und 82° 45' bis 84° 12' ö. L. v. Grwch., mit einem Areal von 2520 engl. QM. und 1,653,251 E. 2) Hptst. des glchn. Distr., am Tone, mit Besatzung, 13,332 E. 26° n. Br., 83° 14' ö. L. v. Grwch.

Azincourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, [bei Vieil-Hesdin, 438 E.

Azinheira, Df. in Portugal, Prov. Estremadura, bei Santarem. Flintensteine.

Azinhosa, Flck. in Portugal, Prov. Tras-os-Montes, bei Miranda.

Azio, 1) Distr. und Vorgeb. in Griechenland, Prov. Akarnania, an der Südseite des Golfs von Arta, das alte Actium. 2) Df. ebd., westl. von Voniza.

Azkadates, Flck. auf der jonischen Insel Korfu, im nördl. Theile.

Azla, Fl. in Marokko. Salereich.

Azlor, Df. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Barbastro, 597 E.

Azmannsdorf, Df. in S.-Weimar, A. Vieselbach, bei Erfurt, 306 E.

Azmoos, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, links am Rhein, [bei Sargans.

Aznalcazar, Flck. in Spanien, Prov. Sevilla, 1495 E.

Aznalcollar, St. in Spanien, Prov. Sevilla, Bez. Sanlucar, 1968 E.

Azofra, Df. in Spanien, Prov. Logroño, Bez. Najera, 505 E.

Azompa, gr. Df. in Mejico, Staat Oajaca, rechts am Atoyac, bei Oaxaca. Berühmte Töpferwaaren.

Azoren, von den Briten **Western-Islands** genannt, eine Gruppe von 9 Inseln, liegen im atlant. Ocean zwischen 36° 55' und 39° 44' n. Br. und 25° 10' und 31° 16' w. L. v. Grwch. und bestehen, von O. nach W. aus den Inseln S. Maria, St. Miguel, Terceira, Graciosa, S. Jorge, Pico, Fayal, Flores und Corvo mit der unbewohnten Gruppe der Formigas, aus 7 bis 8 hohen Felsen bestehend. Die Azoren haben einen Flächenraum von 56,8 QM. mit 240,548 E. und gehören zu Portugal. Sie sind vulkanischen Ursprungs, gebirgig, mit tiefen Schluchten. Die höchste Spitze, der Pico auf der Insel Pico ist 7613 engl. F. hoch. Das Klima ist gemässigt und gesund, heftige Erdbeben sind häufig. Gut bewässert und fruchtbar, erzeugen sie vortreffliche Weine, Tabak, Bananen, Orangen, Getreide und herrliche Bäume. Ausfuhrartikel sind Orangen, Wein, Branntwein, Schweinefleisch, Käse etc. Die Einfuhr besteht in Kolonialwaaren, wollenen, baumwollenen, Eisen-, Stahl-, Töpferwaaren, Brettern, Reis, Stockfisch, Pech, Theer und indischen Waaren. Die Einwohner sind ein Gemisch von Portugiesen und Negern. Ein Gouverneur residirt in Angra auf Terceira.

Azores, Flck. in Portugal, Prov. Beira, NO. bei Guarda.

Azoudange, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, Kant. Réchicourt, 468 E.

Azowal, St. in Westafrika, Ober-Guinea, Goldküste, im Kngr. [Ardrah.

Azpeytia, St. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, links am Urola, von hohen Bergen umgeben, mit guten Weiden und einer Mineralquelle, Jaspisbrüchen, 2335 E. Eisenhämmer u. a.

Aztala, Fl. in Mejico, Guadalajara; Mdg. in den stillen Ocean.

Azteken, alter Name der Indianer und früheren Bewohner des Staates Mejico.

Azu, St. auf der Insel Niphon, Fürstenthum Osiu.

Azua, St. auf der Insel Haiti, am Bia, der in die Bai Occa mündet. 300 Häuser. In der Nähe Schwefelquellen.

Azuaga, Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, bei Llerena, 6647 E. Schloss.

Azuara, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Belchite, 2317 E.

Azudi, Asuda, St. in Afrika, in der Oase Asben in der Sahara. Viehzucht.

Azuebar, St. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, Bez. [Segobre, 845 E.

Azuela, Nebenfl. des Rio Coca im Staat Ecuador, der am Cayamia-Urcu, ONO. von Quito entspr.; mündet in den Marañon.

Azuelo, Df. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. u. bei Estella, 279 E.

Azuer, Fl. in Spanien, La Mancha, mündet l. in den Guadiana.

Azufral, Vulkan in Südamerika, Ecuador, Prov. Pasto, gehört zu der Vulkanreihe von Quito.

Azul, Rio de San Francisco, bedeutender Fl. in Mejico, Staat Sonora, der in den Rio Gila mündet.

Azumpoor, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Bijnour, 28 engl. M. von Meerut. 29° n. Br., 78° 14' ö. L. v. Grwch.

Azun, Thal in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, das Eden der Pyrenäen genannt, mit 10 Dörfern.

Azuni, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, Mand. Senis, 592 E.

Azuqueca, Df. in Spanien, Prov. und Bez. Guadalajara, 439 E.

Azurara, Flck. in Portugal, Prov. Minho-Duero, SW. bei Braga, an der Mdg. des Ave, 2600 E. Schöne Kirche.

Azutan, Flck. in Spanien, Prov. Toledo, links am Tajo, SW. von Talavera, 430 E.

Azwang, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen, am Eisack, 260 E.

Azy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, bei Sancergues, 1111 E. 2) **A. le Vif**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Nevers, 884 E. Hochofen, Hämmer.

Azyrie, kl. Hafen in Tripoli, an der Küste von Barkah.

Azzanello, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, bei Soresina, 1356 E.

Azzano, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Bergamo, 914 E. 2) Df. ebd., Prov. und Distr. Brescia, 849 E. 3) Df. ebd., Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, Mand. Rocca d'Arazzo, 551 E. 4) Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, 4300 E. [Mand. Varese, 1337 E.

Azzate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. und

Azzelland, Hallig, d. i. uneingedeichte Insel in der Nordsee, zu Schleswig gehörig.

Azzio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese Mand. Cuvio, 405 E.

Azzone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. und Mand. Clusone, 769 E.

B.

Ba, 1) St. in Afrika, Guinea, Kngr. Ardrah. 2) (**Ba Nimma**), Fluss ebd., Sudan, Kngr. Bambarra, mündet links in den Joliba. 3) (**Ba Wulima**), Fl. ebd., Senegambien, Kngr. Mandingo, mündet in den Konara. [Wege zum Tsad-See.

Baab, **El**, Berg in Afrika, Sahara, südl. von Fezzan; auf dem

Baabe, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Bergen, amSelliner See, 170 E.

Baaben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 260 E.

Baabow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 230 E.

Baach, 1) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, 401 E. 2) Df. ebd., Neckarkr., OA. Waiblingen, 210 E.

Baack, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 490 E.

Baadel, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, bei Calbe a. d. M., 162 E.

Baadja, Ldsch. in Afrika, südl. und südwestl. von Darfur.

Baadli, St. in asiat. Türkei, Prov. Al Dschesira (Mesopotamien), Ejalet Mosul. Der Chan des Ortes ist das geistliche Oberhaupt des die ganze Umgegend bewohnenden Kurdenstammes der Jesiden.

Baag, Harde im A. Odense, auf der dän. Insel Fünen, $6\frac{1}{4}$ QM., 14,000 E. Die Stadt Assens ist der Hauptort.

Baagöe, 1) dänische Insel im baltischen Meer, Stift Laaland, zwischen den Inseln Falster, Möen und Seeland, $\frac{1}{4}$ QM., 550 E. in 2 Dörfern. 54° 56' n. Br., 9° 37' ö. L. v. Par. 2) Dän. Insel im kleinen Belt, westl. von Fünen, Stift Fünen, A. Odense. Sehr fruchtbar. Leuchtthurm. 55° 17' 42'' n. Br., 7° 27' 40'' ö. L. v. Par.

Baak, **Bagk**, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, bei Hattingen, 725 E. [Oelmühle.

Baal, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 579 E.

Baalau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 128 E.

Baalbeit, Flck. im Delta des Nils. Unweit die Ruinen eines prächtigen Tempels von Granit.

Baalbek, Heliopolis im Alterthum, in asiat. Türkei, Syrien, Paschalik Akra, zwischen dem Libanon und Antilibanon im Thal des Flusses Kasmia, der in den Sur fliesst; ist wegen seiner schönen Ruinen berühmt, unter denen sich die eines 300 Schritt langen, 170 Schritt breiten Tempels auszeichnen, der aus Felsblöcken von bisweilen 60 F. Länge, 10 F. Dicke und 12 F. Breite gebaut ist. Der grosse, von Antonin dem Frommen erbaute Palast ist ebenfalls von vorzüglicher Schönheit. In diesen Ruinen wohnen jetzt ungefähr 1000 Menschen.

Baalberge, Df. in Anhalt, A. Bernburg, 580 E.

Baalborn, Df. in Bayern, Pfalz, Kant. Otterberg, 480 E.

Baalon, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, bei Stenay, 690 E. [2) s. Ballon.

Baalons, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mezières.

Baals, Bai an der Westküste von Grönland, mit der Mdg. des Baalsflusses. In der Nähe die Herrnhuter-Kolonien Gothaab und Neu-Herrnhut.

Baalsdorf, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Leipzig, 283 E.

Baalsfjord, s. Baals.

Baambrugge, s. Abcoude-Baambrugge.

Baan, 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, 2100 E. 2) **Banovcze**, slav. Marktflck. ebd., Com. Unter-Neutra, 2580 E. Postamt.

Baar, 1) Landgfsch., welche den vorzüglichsten Bestandtheil des Fstth. Fürstenberg unter grossherzogl. badischer Landeshoheit bildet. Sie liegt auf dem Schwarzwald im See- und Donaukr. des Grhzgth. Baden, und umfasst ausser den Flecken, Dörfern, Weilern und Höfen 10 Städte und Städtchen, wie Donaueschingen, Fürstenberg, Hüfingen, Blomberg, Bräunlingen, Neustadt, Möhringen, Geifingen, Löffingen und Vöhrenbach; ist sehr gebirgig, hat aber in den flachern Gegenden guten Getreideboden und Viehzucht, besonders Pferdezucht. Sie ist ungefähr 12 QM. gross und ist von mehr als 50,000 betriebsamen Bewohnern angefüllt, welche sich durch Handarbeiten und Kunstfleiss den Lebensunterhalt mühsam erwerben müssen. Spieluhren, Holzschnitzerei, Strohgeflecht sind häufige Handelsartikel der Gegend. Die Bewohner sind ein schöner, grosser, wohlgewachsener Menschenschlag. 2) Df. im Schweizer Kant. Zug, in fruchtbarer Ebene, 1380 F. hoch, 3323 E. Papierfabrik, 6 Mühlen. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 290 E. 4) (**Also-**, **Felsö-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Pressburg, bei Szerdahely, 400 und 600 E.

Baard, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Baarderadeel, 300 E. [land, 285 E.

Baarden, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Hol-

Baar-Düttingdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, mit den dazugehörigen Ortschaften, 1440 E.

Baardwijk, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 1281 E.

Baar-el-Mardji, See in asiat. Türkei, Syrien, östl. von Damask.

Baarenhof, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 180 E. Mühle. [Schöneck, 168 E.

Baarenhütte, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, bei

Baarland, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, 632 E.

Baarn, Flck. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, 2320 E.

Baars, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 136 E. Mühle. [154 E.

Baarsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg

Baarsen, Df. in Waldeck, A. Neustadt-Pyrmont, 470 E.

Baarsöe, Harde im A. Prästöe, südl. auf der dän. Insel Seeland, $7\frac{1}{4}$ QM., 115,000 E. Die Städte darin sind Prästöe und Wordingburg.

Baas, 1) Insel in Nordamerika, im Erie-See. 2) **B.-Fjörden** Bucht des Eismeers in Norwegen, Finmarken.

Baasau, Df. und Vorwerk mit Försterei in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, bei Kreuzburg, 415 E.

Baasdorf, Df. in Anhalt (Köthen), A. Köthen, 420 E.

Baasen, kathol. Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden 566 E.

Baatersalp, Gebirgszug im Schweizer Kant. Appenzell.

Bab, (**Kis-**), 1) slav. Df. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, bei Szered, 740 E. 2) (**Nagy-**), Df. ebd., 410 E.

Baba, 1) Cap in asiat. Türkei, Anatolien, im schwarzen Meer 39° 29' n. Br., 26° 4' ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., Anatolien, Sandschak Biga, östl. vom glchn. Cap an der Westküste, 4000 E. Mit einem kl. Hafen, in fruchtbarer Gegend. 3) Geb. in der europ. Türkei, auf der Grenze der Sandschaks Skutari und Novibazar. 4) Flck. ebd., Sandschak Trikala, rechts am Salampria, im Tempe-Thal 2000 E. Färberei. 5) Df. in Ungarn, Com. Borsod, bei Csath, 900 E. 6) Df. ebd., Com. Eisenburg, bei Klein-Zell, 650 E. 7) Df. in Siebenbürgen, Kr. Dees, 460 E.

Babac, Ort auf der Nordküste der grossen Sunda-Insel Celebes

Baba-Dagh, 1) Gebirgskette in der asiat. Türkei, läuft mit dem Mäander parallel bis zur Westküste Anatoliens, gegenüber der Insel Kalamine. 2) Befest. St. in der europäischen Türkei, Sandschak Silistri, zwischen Gebirgen, am See Rassein, 10,000 E., Armenier, Tataren, Griechen, Juden, Türken; lebhafter Handel durch den Hafen Kara-Kerman. Das Wasser ist schlecht; das Trinkwasser wird durch eine Wasserleitung in die Stadt geleitet. 44° 53' 40'' n. Br., 26° 24' 2'' ö. L. v. Par.

Babagura, Gebirgskette in Ungarn, die das Com. Arva von Galizien scheidet; 5400 F. hoch.

Babahalma, **Repsdorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, 1100 E.

Baba-Hassem, Ort in Algerien, Prov. und Arr. Alger, 18 europ. E. Fruchtbarer, gut bewässerter Boden, Viehzucht, Getreide, Tabak, Wein, Olivenbau.

Babahoyo, St. in Ecuador in Südamerika, l. am Caracol. Zeughaus, Zollhaus, bedeutender Handel. Die Umgegend ist so flach, dass sie zur Regenzeit fast ganz unter Wasser gesetzt wird, aber sehr fruchtbar an Reis, Baumwolle, Tabak, Cakao, Wachs, Honig, Tropenfrüchten.

Babakow, (**Ober-** und **Unter-**), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. und bei Hlinsko, 260 E.

Babalitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 130 E. Papiermühle. [120 E.

Babarcz, deutsches Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Mohacs

Babaszek, **Babina**, slav. Marktfl. in Ungarn, Com. Sohl, bei Karpfen, 1000 E.

Babba, Insel im asiat. Archipel, westl. von Timor, 4 M. lang, $1\frac{1}{2}$ M. breit. 11° 50' s. Br., 129° 50' ö. L. v. Grwch.

Babbalia, Ort in Afrika, Sudan, südöstl. vom Tsadsee, im Land der Shua.

Babben, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 196 E.

Babber-Insel, in den Molukken, Banda-Gruppe.

Babbin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 456 E.

Babcary, Df. in England, Gfsch. Somerset, 426 E.

Babcitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Beneschau, 185 E.

Babcze, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Szilagy Somlyo, 760 E. 2) Pfrdf. ebd., Galizien, Kr. Stanislawow, 1380 E. Sodaquellen.

Babeln, 1) St. in Persien, Prov. Irak Adjemi, SSO. von Ispahan. 2) St. ebd., Khusistan, NO. von Ispahan. 3) St. ebd., Prov. Kerman.

Babek, **Schehr-Babek**, St. in Persien, Farsistan, ONO. von Schiras. Schöne Gärten in fruchtbarer Gegend. [1453 E.

Babel (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire

Bab-el-Mandeb (Thränenthor, Todesthor), die Meerenge oder Strasse zwischen Arabien und Afrika, welche das arabische Meer mit dem Ocean verbindet. Wegen der vielen Inseln darin ist die Schifffahrt gefahrvoll. Sie ist nur 6 Seemeilen breit. Das gleiche Cap 20° 41' n. Br., 43° 32' ö. L. v. Grwch.

Babel-thu-ap, eine der Pelew-Inseln im chinesischen Meer 12 M. Umfang. Die Insel ist fruchtbar, bewaldet und erzeugt Kokospalmen, Arekanüsse, Pisange, Südfrüchte, Zuckerrohr, Yams, Brodfrucht und Bambusrohr. Oestl. Spitze: 7° 31' 30'' n. Br., 134° 4' ö. L. v. Grwch.

Babendorf, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. und bei Krainburg, 470 E.

Babenfeld, Ortsch. in Oesterreich, Krain, Bez. Neustadtl, 396 E.

Babenhausen, 1) Flck. in Bayern, Schwaben, glchn. Ldg., an der Günz, 1760 E. Zwei Schlösser, Armenhaus, Getreidemarkt, viele Gewerbe, Feld- und Gartenbau, Viehzucht. 2) A. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg, mit einem ebenen, sandigen, aber durch den Fleiss der Bewohner fruchtbaren Boden; Getreide, sehr schöner Flachs, viel Tabak, Obst, Viehzucht. 3) St. ebd., an der Gersprenz, 1820 E. Ansehnliche Pfarrkirche, Hospital, Schloss, Militär-Strafanstalt; Flachsbau. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 616 E.

Babenthal, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 395 E.

Babenz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 270 E. [Riesengebirge, südl. von Warmbrunn.

Baberhäuser, gegen 30 zerstreut liegende Bauden im preuss.

Babertsberg, Schloss und Besitzung des Königs von Preussen, ½ M. von Potsdam. [Nacbod, an der schles. Grenze, 215 E.

Babl, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgratz, Bez. und bei

Babiacora, Pfrdf. in Mejico, Staat Sonora, Mittelpunkt eines alten Grubenreviers, auf einer Hochebene, 600 E., meist freie Indianer vom Stamm der Opatas. 29^0 45' n. Br., 101^0 15' w. L. v. Par.

Babica, 1) St. in Russland, Guv. Minsk, Kr. Mozyr. 2) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, 600 E.

Babice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Wadowice, 460 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Krakau, Bez. Chrzanow, 950 E. 3) Marktfl. ebd., Kr. und Bez. Przemysl, 700 E. Zollamt. 4) Pfrdf. ebd., Kr. Wadowice, Bez. Oswiecim, 740 E.

Babicza- (Babocsa-) Ocsak, europ. türk. Fest., Bosnien, Sandschak Travnik, am Krivaja, östl. von Bosna-Serai, auf hohem Berge.

Babieblotto, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Culm, 150 E. Mineralquellen. [335 E.

Babienten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg,

Babila Fuente, Flck. in Spanien, Prov. und bei Salamanca, 930 E.

Babin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 175 E. 2) Slav. Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, bei Namesto, 600 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Horazdiowitz, 200 E. 4) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Kamenitz, 400 E. 5) Pfrdf. ebd., Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Kossow, 530 E. 6) Df. ebd., Kr. Stry, Bez. Woynilow, 660 E.

Babina, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Kralowitz, 351 E. 2) S. Babaszek. 3) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Sambor, 1100 E. [Brod, 4400 E.

Babinagrod, Df. in Oesterreich, slav. Militärgrenze, Regiment

Babince, 1) Marktfl. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Rohatyn, 1400 E. 2) Df. ebd., Kr. Czortkow, Bez. Mielnica, 950 E.

Babingley, **Baburghley**, Df. in England, Gfsch. Norfolk, mit sehr alter, dem Apostel der Ostangeln, St. Felix, geweihter Kirche.

Babington, Df. in England, Gfsch. Somerset, 200 E.

Babinitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 500 E.

Babinka, Fl. in Russland, Guv. Rjäsan, mündet bei Kassimow in die Oka. [Twer.

Babino, 1) St. in Russland, Guv. Nowgorod. 2) St. ebd., Guv.

Babinopoglie, Df. in Oesterreich, Dalmatien, auf der Insel Meleda, 600 E.

Babinowitschi, Kreisst. in Russland, Guv. Mohilew, rechts am Lutschossa, einem Nebenfl. der Düna, 1200 E. Bierbrauerei.

Babitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Bechanitz, 420 E. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Ricsan, 410 E. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Eibenschütz, 355 E. 4) Pfrdf. ebd., Kr. und Bez. Brünn, 690 E. 5) Df. ebd., Kr. und Bez. Hradisch, 950 E. 6) Df. ebd., Kr. Olmütz, Bez. und bei Sternberg, 650 E. 7) Pfrdf. ebd., Kr. Znaim, Bez. Mährisch-Budwitz, 340 E. 8) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 766 E. 9) Df. ebd., Kr. Ratibor, 766 E. Mahl- und Sägemühlen. 10) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 250 E. [brennerei.

Babke, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 222 E. Kalk-

Babken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 335 E.

Babkow, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, bei Sillein, 450 E.

Babkowize, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 335 E.

Bablin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 366 E.

Babocsa, **Babolsca**, kroat. Flck. in Ungarn, Com. Sümeg, am Rinya, 1450 E. Postamt. 46^0 2' 23'' n. Br., 15^0 0'51'' ö. L. v. Par.

Baboeuf, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Noyon, 534 E.

Babolna, 1) Df. in Ungarn, Com. Gran, bei Acs, 200 E. Bekanntes Militärgestüte. 2) (Tisza-). Df. ebd., Com. Borsod, 600 E. 3) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, 1025 E. Weinbau, warme Quellen.

Babony, 1) Df. in Ungarn, Com. Borsod, bei Miskolcz, 770 E. 2) Df. ebd., Com. Sümeg, bei Siofok, 1000 E. 3) Df. ebd., Com. Bereg-Ugocsa, bei Halmi, 400 E.

Babore, Ort auf der Nordküste der Insel Celebes.

Baborin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Horowic, Pfarrei Zdic, 270 E.

Baborowko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 185 E.

Baborowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 300 E.

Baboth, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, bei Kapuvar, 1300 E. Starker Tabakbau.

Babra, St. in Hindostan, Prov. Guzerat oder Territ. Guicowar. 21^0 50' n. Br., 71^0 6' ö. L. v. Grwch.

Babraham, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 304 E.

Babrigote, St. in brit. Ostindien, Prov. Sinde, Distr. Hyderabad, l. an einem Arm des Indus. 24^0 20' n. Br., 67^0 55' ö. L. v. Grwch.

Babrosten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Johannisburg, 130 E. [780 E.

Babsa, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Kr. und Bez. Temeswar,

Babska, Marktfl. in Oesterreich, Slavonien, Kr. Neusatz, Bez. Illok, 450 E.

Babstadt, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Neckarbischofsheim, 335 E. Schloss; Feld- und Weinbau; Viehzucht.

Babuchow, Df. in Oesterreich Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Rohatyn, 530 E. [Krim, 4720 F.

Babugan-Jaila, der zweit-höchste Berg auf der russ. Halbinsel

Babujanen-Inseln, eine den Spaniern gehörige Inselgruppe im N. von Manila; 10 QM., die 2000 E. sind Malaien, Christen. Die bedeutendern derselben sind: Babuyan, Calayan, Camiguen, Daluputi und Fuga. Sehr gebirgig; Produkte: Kokos und Bananen. [schen, 200 E.

Babutin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tet-

Babworth, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 701 E.

Baby, 1) kl. Insel im indischen Ocean, an der Westseite von Sumatra. 2) Molukken-Insel, Amboinagruppe, östl. von Ceram. 3) Sunda-Insel, nördl. von Timor. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 110 E.

Babylon, die Ruinen von Babylon, einer der ältesten und berühmtesten Städte Asiens, liegen in der Nähe der Stadt Hilla, an der Ostseite des Euphrat, unter 32^0 28' n. Br. und 48 engl. M. von Bagdad entfernt. Am genauesten sind sie untersucht von James Rich, Residenten der ostind. Compagnie zu Bagdad. Sie gewähren den Anblick einer ungeheuern Masse von Schutthügeln und Trümmern, mitten in der kahlen Wüste in drei Hauptgruppen zusammen liegend. Die wichtigste dieser Ruinen liegt an der Westseite des Tigris, etwa 6 engl. M. von Hilla und wird von den Arabern Birs Nimrod, d. h. Nimrods Thurm, genannt. Sie bildet einen aus Backsteinen bestehenden Hügel von weit über 2000 F. im Umfange. An der Westseite hat dieser Hügel eine Höhe von 50 bis 60 F., auf der Ostseite aber erhebt er sich in 4 Absätzen bis zu 198 F. Durch ihre Grösse zeichnet sich diese Ruine des alten Belus-Tempels aus. Es sind die Jahrtausende alten Ueberreste des Thurms zu Babel.

Babziens, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 175 E. [Insel Negros.

Bacacay, Vorgeb. und Hafen auf der Westküste der Philippinen-

Bacaha, Fl. in Brasilien, Prov. Matto Grosso; mündet l. in den Xingu.

Bacaicoa, Df. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Pamplona, 479 E.

Bacalan, zu Bordeaux gehörige Gemeinde in Frankreich, Dep. Gironde.

Bacalar, 1) See, Fluss und Bucht auf der Ostküste des mejican. Staats Yucatan, südlich von der Bucht Ascension. 2) **San Felipe de Bacalar**, **Salamanca**, Flck. und Militärposten, Hauptort des glchn. Distr. in Yucatan, auf der Ostküste der Halbinsel, am glchn. Fluss und Busen, 4000 E. [500 E.

Bacalek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Liban,

Bacallaos, Inselgruppe in Nordamerika, unfern New-Foundland, mitten auf der grossen Bank, wo jährlich mehr als 400 Schiffe verschiedener Nationen dem Kabljau- (Stockfisch-) Fange nachgehen.

Bacanow, kl. St. in Russland, Polen, SO. bei Stobnica, 1500 E.

Bacares, Flck. in Spanien, Prov. und bei Almeria, 1527 E.

Bacahas, Indianervolk in Brasilien, Prov. Matto Grosso, an der Sierra dos Parieys. [Rio dos Mortes.

Baccahirys, Indianervolk in Brasilien, Prov. Matto Grosso, am

Baccalau, Insel im rothen Meere, zwischen Lohei (in Arabien) und Massauah (in Habesch), niedrig, langgestreckt, ohne Hafen, von Fischern bewohnt, sonst wegen der Perlenfischerei wichtig. Im Sommer fehlt es an Trinkwasser, wenn das zur Regenzeit gesammelte Cisternenwasser aufgezehrt ist.

Baccano, Df. im Kirchenstaat, Deleg. Civita Vecchia, nördl. von Rom, unweit des glchn. Sees im Krater eines erloschenen Vulkans.

Baccarat, St. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, an der Meurthe, 4121 E. Krystallglasfabrik, Baumwollenmanufaktur, Weinbau, Holz- und Getreidehandel.

Baccea, Df. im Kirchenstaat, im Gebiet von Rom.

Bacchiglione, Fl. in der Lombardei; entspr. im Thal Signori, nimmt nördl. von Vicenza mehrere Flüsse auf; fliesst ans NW. nach SO. bis zum Monte Galdo, wo er sich nach O. wendet, bei Padua vorüber. Hier theilt er sich in zwei Arme, von denen der eine mit der Brenta sich vereinigt, der andere aber südl. von Chioggia ins adriat. Meer fliesst. Durch Kanäle steht er auch mit der Etsch in Verbindung.

Baccon, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, bei Meung, 670 E. [326 E.

Baccum, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und bei Lingen,

Baceno e Crovero, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Ossola, Mand. Crodo, 1033 E. [Dobruschka, 460 E.

Bacetin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Bach, 1) Küstenfl. in Preussen, Rgbz. Köslin, entspr. aus dem Parnow-See und mündet unterhalb Lassehne in die Ostsee. 2) Nebenfluss der Radüne ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, entspr. ebenfalls aus einem See. 3) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 270 E. 4) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, 260 E. 5) Df. ebd., Donaukr., OA. Ehingen, 360 E. 6) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wurzen, 137 E. 7) Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Lalbenque, 650 E. [Marmorbruch.

Bachant, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 895 E.

Bacharach, St. in Preussen, Rgbz. Koblenz, 1648 E. Eng und düster gebaut, von hoher Mauer mit Thürmen umschlossen, 3 Kirchen, Synagoge, Schifffahrt, Weinbau, Brauerei, Lederfabriken, Fischerei, Handel. Der Weinbau ist sehr alt und die beste hier gezogene Sorte, Muskateller, wird sehr hoch geschätzt. Unterhalb der Stadt ist im Rhein die gefährliche Stelle, das wilde Gefährt oder Gewirbel; unweit davon auf einer Insel das altgothische Gebäude, die Pfalz, und nahe bei Bacharach die Ruinen der alten Burg Staleck.

Bacharcie, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 329 E.

Bachellerie (la), Flck. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, r. am Cerne, 1657 E. Besuchte Mineralbäder.

Bachem, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 730 E. Braunkohlenwerk, Umschlag. 2) Df. ebd., Kr. Bonn, 516 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 440 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 315 E.

Bachenau, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, 391 E. [560 E.

Bachenbülach, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Bülach,

Bachenstein, Burgruine in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau.

Bacher, Geb. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, zwischen Drau und San. Es nimmt einen Flächenraum von 17 QM. ein. Höchste Spitze Planinka (Radona) 4695 F.

Bachern, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, 530 E. 2) Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Friedberg, 255 E. 3) Df. ebd., Ldg. Freising, 260 E. 4) (Ober-), Df. ebd., Ldg. Dachau, bei Bergkirchen, 180 E. 5) (Unter-), Df. ebd., bei Pellheim, 130 E.

Bachfeld, Df. in S.-Meiningen, A. Sonneberg, an der Its, 360 E. Burgruine, 2 Mühlen.

Bachhagel, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Lauingen, 435 E. Thonlager mit Eisenbohrerz.

Bachhausen, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Wolfratshausen, zerstreut liegend, 250 E. 2) Evang. Pfrdf. ebd., Mittelfranken, Ldg. Beilngries, 162 E. 3) **Bachhauserfilz**, Ansiedelung ebd., Oberbayern, Ldg. Wolfratshausen, bei Münsing, 245 E.

Bachheim, 1) Df. in Baden, Seekr., Bez.-A. Donaueschingen, 317 E. Schloss, Schmelzhütte. 2) (Nieder- und Ober-), 2 Pfrdfr. in Nassau, A. und bei Braubach, 190 und 139 E.

Bachholz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez. Eibiswald, 310 E.

Bachi, Inselgruppe im Archipel der Philippinen, nördl. von Babuyanen und südl. von der Insel Formosa. Sie umfasst 6 grössere und mehrere kleinere Inseln, gebirgig, aber gut bewässert. Die Produkte sind Zuckerrohr, Bananen und Früchte, Schweine und Ziegen, Fische und Gold. Die Bewohner sind malaiischen Ursprungs. Die grössten Inseln sind Orange, Monmouth und Goat. Die Insel Bachi liegt im Mittelpunkt der Gruppe.

Bachian, kl. Insel der Molukken, den Niederlanden gehörig, mit der Festung Barneveldt.

Bachling, Df. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, 300 E.

Bachlui, Fl. und Sumpf in der Moldau, bei Jassy; mündet in den Pruth.

Bachmanning, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Hausruckkr., Bez. Lambach, 590 E. Alte Kirche mit Glasmalerei.

Bachmut, 1) Kr. in Russland, Guv. Jekaterinoslaw, vom Dones durchflossen. Reich an Steinkohlen. 2) Befestigte Kreisst. ebd., am glchn. Fluss, 12,409 E. In der Nähe Salzquellen.

Bachnen, Bonyha, bedeut. Marktflck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, am kleinen Kokel, 1100 E. Schönes Schloss.

Bachorz, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Dubiecko, 440 E. [Dubiecko, 960 E.

Barchorzec, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez.

Barchorzow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, bei Jarocin, 216 E. [1000 E.

Bachow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Przemysl,

Bachowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Wadowice, 1100 E.

Bachowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 266 E.

Bachra, Krchdf. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 575 E. Flachsbau, musterhafte Acker- und Wiesenwirthschaft, Schloss, Mühle.

Bachs, Df. im Schweizer Kant. Zürich, A. Regensberg, 673 E.

Bachsdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, 300 E.

Bachsee, 7000 F. hoch gelegener See im Schweizer Kant. Bern, nächst dem Faulhorn. [niseisk.

Bachta, Nebenfl. des Jenisei in Russland, Sibirien, Guv. Je-

Bachteghan, See in Persien, im südöstl. Theile der Prov. Farsistan, nimmt den Bendemir auf. [Gent (Gand), 1260 E.

Bachte Maria Leerne, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr.

Bachtiari, Gebirgsvolk in Persien, auf den Hochlanden von Luristan, ungefähr ½ Mill. Köpfe. Sie leben in schwer zugänglichen Thälern in Dörfern von 20—30 Hütten (zum Theil selbst Höhlen) und sind tapfer und kühn. [heim, 170 E.

Bachum, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, bei Ne-

Bachy, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, bei Cysoing, 910 E.

Bachzimmern, Df. in Baden, Seekr., OA. Donaueschingen, 168 E. Schmelzhütte, Hochofen, mit jährlich 10,000 Ctr. Roheisen-Produktion, Steinbrüche. [1338 E. Schloss.

Bacilly, Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches,

Baciudol, Df. in Oesterreich, Slavonien, Com. und Bez. Posega, 670 E. [bei Habern, 280 E.

Backau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und

Backede, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Springe, bei Münden, 520 E. [heim, A. und bei Nordhorn, 520 E.

Backelde, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, Gfsch. Bent-

Backemoor, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. Stickhausen, 430 E. [Försterei.

Backen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 320 E.

Backergunje, 1) brit. Distr. in Vorderindien, Prsdsch. Bengalen, die Deltas des Ganges und Brahmapootra umfassend, ist häufigen Ueberschwemmungen nicht nur der Flüsse, sondern auch des Meeres ausgesetzt, dabei sehr heiss und ungesund, aber auch sehr fruchtbar, so dass der Reis zweimal geerntet werden kann. 3796 engl. QM. 734,000 E. 2) St. ebd., früher Provinzial-Hauptstadt, jetzt sehr herabgekommen. Handel mit Reis und Baumwolle. 22° 23′ n. Br., 90° 22′ ö. L. v. Grwch.

Backford, Df. in England, Gfsch. Chester, 525 E.

Backhaus, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 170 E. [415 E. Wassermühle.

Backleben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga,

Backnang, 1) OA. in Würtemberg, Neckarkr., 4⁹⁄₁₀ QM. 31,600 E. 30 Gemeinden in 2 Städten, 28 Dörfern, 89 Weilern, Häusern; stark bewaldet, in den Thälern Ackerbau und Wiesen, Gewerbe in Wolle und Leder. 2) St. ebd., an der Murr, in einem angenehmen Thal, 4400 E. Sitz der Oberamtsstellen, des Cameral- und Postamts; Gerberei, Tuchmacherei, Musselin- und Zeugweberei, sehr alte Kirche. 48° 56′ 47″ n. Br., 7° 6′ 42″ ö. L. v. Par.

Backofen, Bakow, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Münchengrätz, an der Iser, 1673 E.

Backofenfelsen, einer der höchsten Punkte des schwäb. Jura in Würtemberg, OA. Balingen. 2800 F.

Backstairs-Passage, östl. Einfahrt in den Golf von St. Vincent zwischen der Känguruh-Insel und Australien.

Backwell, Df. in England, Gfsch. Somerset, 926 E.

Backworth, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 954 E.

Bacolor, span. Df. auf der Philippineninsel Manila. Unbenutzte Goldgruben.

Bacon, 1) St. in Persien, Prov. Seistan. 2) Span. St. auf der Philippineninsel Mindoro. 3) Span. St. ebd., Insel Luzon.

Bacongan, St. auf der Westküste der indischen Insel Sumatra, 2° 54′ n. Br., 104° 39′ ö. L. v. Par.

Baconnière (la), Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und NNW. bei Laval, 2681 E.

Bacono, bedeut. Nebenfl. des Guanara in Südamerika, Venezuela, der in der Nähe von Truxillo auf den Cordilleren entspringt.

Baconsthorpe, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 330 E.

Bacourt, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-Salins, bei Delme, 511 E.

Bacqueville, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, an der Vienne, 2563 E. Weberei in Linnen und Wolle. 2) Df. ebd., Dep. Eure, Arr. les Andelys, bei Ecouis, 501 E.

Bacras, St. in Afrika, 9 M. östl. von Sennaar in Nubien.

Bacs, 1) dalmat. Marktflck. in Ungarn, (Wojwodsch.), Kr. Neusatz, Bez. Palanka, 3107 E. Postamt. 2) B.-**Ujfalu**, Df. ebd., 2604 E. 3) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, 605 E. 4) Com. in Ungarn, in Ober- und Unter-B. getheilt, mit 81 und 127 QM. und 484,087 E. in 3 königl. Freistädten, 87 Dfrn. und Prädien. Eben und fruchtbar, die Kornkammer Oesterreichs. Jährlich werden bis 5 Mill. Pressburger Metzen Getreide ausgeführt. Vorzügliche Produkte ausserdem: Flachs (an 25,000 Ctr. jährlich), Tabak (an 50,000 Ctr.), Hopfen, Wein. Gute Viehzucht.

Bacsa, Df. in Ungarn, Com. und bei Raab, 670 E.

Bacsevicsa, Flck. in der Türkei, Serbien, Prov. Semendria, an der Drinna. [Kronstadt, 2200 E.

Bacsfalu, Batschendorf, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr.

Bacsincze, slav. Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Kr. Neusatz, Bez. Illok, 930 E [600 E.

Bacska, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Kiraly-Helmecz,

Bacsko, ruth. Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Galszecs, 820 E.

Bacton, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 500 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 740 E.

Bacuachi, (Presidio de), befestigter Ort in Mejico, Staat Sonora, westl. von Barispe. 30° 45′ n. Br., 110° 36′ w. L. v. Par.

Bacuba, St. in asiat. Türkei, Irak-Arabi, nördl. von Bagdad.

Bacubirito, Bergwerksdf. in Mejico, Staat Cinaloa, links am Cinaloa, nördl. vom glchn. Fl.

Bacucco, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Teramo (Abruzzo ulter. I), SW. bei Civita di Penne, 1510 E.

Baczka, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. Lopatin, 1960 E. 2) B.-**Madaras**, Pfrdf. ebd., Siebenbürgen, Kr. und Bez. Maros-Vasarhely, 900 E. [560 E.

Baczkow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Bochnia,

Baczon, (Kis-), 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Baroth, 550 E. 2) **Sepsi-B.**, Df. ebd., 850 E. 3) **Telegdi-B. (Nagy-)**, Df. ebd., 660 E.

Baczow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, 485 E.

Baczuch, slav. Df. in Ungarn, Com. Sohl, bei Bries, 650 E. Sauerbrunnen.

Baczul, St. in der Türkei, Wallachei, südl. von Kimpolung.

Baczylas, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, bei Punitz, 165 E. [waria, 520 E.

Baczyn, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Kal-

Badacson, 1) Berg in Ungarn, Com. Zala. Mit weiter Aussicht über den Plattensee. Vorzüglicher Wein. 2) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo, 680 E.

Badefalva, Weichselbaum, deutsch. Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Raba-Keresztur, 426 E.

Badagri, Badagh, ein zu Dahomeh in Afrika, auf der Goldküste in Ober-Guinea gehöriges Kngr., mit glchn. Hptst. am Fl. Lagos.

Badailhac, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, bei Vic, 575 E.

Badajoz, 1) Prov. in Spanien, Landsch. Estremadura, 405,100 E. Im NO. und S. von hohen Geb. umgeben und vom Guadiana bewässert, ausser einigen kl. Flüssen und Seen. Vieh-, Seidenwürmer- und Bienenzucht; Silber, Blei, Kupfer, Schwefel, Marmor. 2) Fest. und Hptst. der glchn. Prov., l. am Guadiana, über den eine Brücke von 28 Bogen führt, 23,300 E. Sitz des Bischofs, Kathedrale mit einer sehr grossen Orgel; Handel.

Badakschan, Gebirgsland zwischen Belur und Ala, in der gr. Tartarei, mit der glchn. Hptst., am Fusse hoher Geb., l. am [illegible]

Badalo, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, 460 E.

Badalona, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Barcelona, an der Mdg. des Besos in das mittelländ. Meer, 9525 E.

Badalucco, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Porto Maurizio, Distr. S. Remo, Mand. Taggia, 2204 E.

Badamee, befestigte St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, 15° 55′ n. Br., 75° 45′ ö. L. v. Grwch. [Semendria,

Badana, Flck. in der Türkei, Serbien, NO. bei [illegible] Sandsch.

Badanpoor, St. in Centralindien, Hindustan, Meywar. 24° [illegible] n. Br., 80° 54′ ö. L. v. Grwch.

Badaran, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, Bez. Nagera, 880 E.
Badarka, St. in Hindostan, Territ. Onde, Distr. Bainswarra, engl. M. links vom Ganges. 26° 38' n. Br., 80° 30' ö. L. v. Grwch.
Badaroux, Df. in Frankreich, Dep. Losère, Arr. u. h. Mende, 668 E.
Badasky, St. im asiat. Russland, Guv. Irkutsk, an der Angara.
Badbergen, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und bei ersenbrück, 262 E. Post, Sparkasse.
Badby, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 620 E.
Baddeckenstedt, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. ockenem, 415 E. [ebd., Gfsch. Southampton, 258 E.
Baddesley, 1) Df. in England, Gfsch. Warwick, 872 E. 2) Df.
Baddiley, Df. in England, Gfsch. Chester, 272 E.
Baddow, (**Great- und Little-**), Flck. in England, Gfsch. Essex, 506 E. [von der Spitze Assynt.
Badeal, Meerbusen in Schottland, Gfsch. Southerland, nördl.
Badeborn, Pfrdf. in Anhalt (Bernburg), A. Ballenstedt, 1320 E. einweberei; guter Feld- und Obstbau.
Bade du Formosa, Ort in Afrika, Guinea, Benin, nicht weit on der Mdg. des Quorra.
Badefols d'Ans, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périueux, 1248 E. Kanonengiesserei, Hochöfen, Hämmer.
Badegast, (**Gross- und Klein-**), 2 Df. in Anhalt, A. und bei Köthen, 350 und 150 E. [leben, 695 E.
Badeleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldens-
Badelunda, Krchspl. in Schweden, Prov. Westmanland.
Badelunds-Ås, langer Bergrücken in Schweden, Landsch. Vesteråslän, unweit der St. Westerås.
Badem, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 580 E.
Bademeusel (**Gross-**), 1) Df. in Preussen, Prov. Brandenburg, Rgbz. Frankfurt, westl. von Sorau, 295 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., 170 E.
Baden, Grossherzogthum, der siebente Staat im deutschen Bund, ein zusammenhängendes Gebiet (5 Orte liegen im Würtembergerr und Schweizer Gebiet), in einem der schönsten Theile Deutschlands, die östliche oder rechte Seite der oberrheinischen Tiefebene und des westl. Abfalls des Schwarzwalds, liegt zwischen 7° 32' und 49° 51' n. Br., 5° 11' und 7° 31' ö. L. v. Par., so dass es von N. nach S. 33 geogr. M. weit sich ausdehnt. Seine Breite ist im N. 13,5, in der Mitte kaum 2,6, im S. bis 21 geogr. M. Es ist seit 1832 in 4 Kreise getheilt:

Seekr.	66,9 QM.	mit	198,160 E.	in	23 St.	11 A.	370 Gmd.
Oberrheinkr.	75,1	„ „	345,913	„ „	29 „	16 „	445 „
Mittelrheinkr.	73,7	„ „	469,782	„ „	32 „	19 „	393 „
Unterrheinkr.	62,7	„ „	355,436	„ „	30 „	18 „	377 „
Summa:	278,4 QM.	mit	1,369,291 E.	in	114 St.	64 A.	1585 Gmd.

4920 E. auf 1 QM.

Die Bewohner, ⅔ katholisch, ⅓ protestantisch, sind nördl. von der Murg fränkischen, südl. von der Murg alemannischen, auf der schwäbischen Hochebene schwäbischen Stammes, deren Sitten, Lebensweise und Trachten in den verschiedenen Landschaften auch verschieden sind.

Der natürlichen Beschaffenheit nach kann man Baden in zwei Theile theilen, von denen der eine die rechte Hälfte des Rheinthales, der andere die Strecke des Odenwaldes und Tauberthales begreift. Der Bergzug, welcher das Thal des Rheins auf dessen rechtem Ufer begrenzt, beginnt als Schwarzwald im S. des Landes am Rhein und dehnt sich in einer mittlern Breite von 4 M. nordwärts bis zur Murg, parallel mit den Vogesen jenseits des Rheins. In der Gegend von Pforzheim und Neuenburg verflacht er sich zu einem Hügellande. Bei Heidelberg beginnt der Odenwald, eigentliche Fortsetzung des Schwarzwaldes. Derselbe zieht sich östl. von der Bergstrasse, im W. von der Ebene des Rheins begrenzt, über Weinheim und Darmstadt bis gegen Frankfurt und füllt das Land zwischen dem Rhein, Main und Neckar.

Die bedeutendsten Kuppen des Schwarzwaldes sind von N. und S. der Blauen 3636 F. oberhalb Gantern, einige Stunden von Basel; der Belchen 4393 F. am Ende des Münsterthales; der Feldberg 4650 F., der Kandelberg 3903 F., der Köhlgarten 3838 F., der Kniebis 2960 F. Den Kern des Gebirges bildet die Granit-Gneusformation vorherrschend im ganzen südwestl. und westl. Theil, wesshalb auch der schroff und scharf abgeschnittene Kuppen, Thäler und Schluchten. Der östl. Theil besteht mehr aus buntem Sandstein, mit Bergen und Thälern. Als höchste Erhebung des Odenwaldes, dessen Mittelhöhe 1500 F. beträgt, gilt der Katzenbuckel, nordöstl. über Eberbach am Neckar, 2160 F. hoch. Im südöstl. Theile tritt die Fortsetzung des Juragebirges nach Baden über, wird von der Donau durchbrochen und setzt sich als Heuberg nach Würtemberg fort. Oestl. vom Bodensee liegt das rauhe und 2200 F. hohe Gebirge, der Heiligenberg und der Randen westl. davon, im SO. isolirt der Kaiserstuhl 1763 F. hoch.

Hauptflüsse sind der Rhein, die Wutach, Alb, Wiesen, Elp, Kinzig, Murg, Pfinz, Kreich, Neckar, Enz, Elsenz, Jaxt, Itter, Main, Tauber, Donau. In den Bodensee fliessen die Radolfszeller-, Stockacher- und Seefelder-Aach. — Das Klima ist überall sehr gesund und im Allgemeinen sehr günstig, namentlich in den Thälern des Rhein und Neckar.

Das gesegnete und sehr gut bebaute Land (97 QM. Ackerland, 4½ Wald, 41½ Wiesen und Weiden, 5 QM. Weinland, 3½ Gartenland und 2½ QM. Oedung), deckt die nothwendigen Bedürfnisse der Bewohner und liefert von Produkten Getreide und gute Weine, 1 Mill. Eimer (Markgräfler, Affenthaler), Obst, Kastanien, Tabak gegen 160,000 Ctr., Hopfen gegen 10,000 Ctr., Hanf gegen 4,000 Ctr., Flachs. Auch die Waldwirthschaft ist sehr bedeutend und der Holzhandel eine ergiebige Quelle des Reichthums. Die Viehzucht ist blühend, Fischerei im Rheine und Bodensee bedeutend, auch die hohe und niedere Jagd nicht gering. Der Bergbau Badens ist nicht sehr bedeutend; ausser kleinen Mengen Kupfers und Silbers wird etwas Gold aus dem Rheinsande gewaschen, auch etwas Kobalt und Braunstein gewinnt man; Zink bei Wiesloch (1858: 19,040 Ctr.), Eisen wird im südl. Schwarzwalde besonders bei Kandern und Oberwerth gewonnen, jährl. etwa 125,000 Ctr. Die namentlich dort befindlichen Eisenwerke erzeugen jährl. etwa 360,000 Ctr. Stab- und Walzeisen und 4000 Ctr. Blech. Steinkohle in dem Uebergangsgebirge bei Berghaupten, Diersburg, Zunsweier, Baden und Umwegen. Torf in Ueberfluss, Gips, Porzellanerde, Töpferthon. Salz in den 2 Salinen Dürrheim und Rappenau, an 356,000 Ctr. Die Zahl der Mineralquellen ist gross.

Die Industrie ist seit dem Anschluss Badens an den Zollverein lebhafter geworden. Es mag gegen 360 Fabriken geben, an 30 Tabaksfabriken, namentlich in Mannheim, Lahr, Rastatt, Heidelberg; an 15 Tuchfabriken, in Pforzheim, Neustadt etc.; viele Baumwollmanufakturen, 11 Baumwollspinnereien mit 210,000 Spindeln, die grösste zu St. Blasien; Seidenfabriken, bei 36 Papierfabriken, Glashütten, Steingut- und Porzellanfabriken, grosse Rübenzuckerfabrik zu Waghäusel, Gerbereien, 15 Gold- und Silberfabriken, 9 Maschinenbauereien, namentlich zu Karlsruhe und Emmendingen. Pforzheim und Lahr sind die industriösesten Orte. Dem Schwarzwalde ist seit lange eigenthümlich: die Verfertigung von hölzernen Uhren, Spieldosen, Holzwaaren, Strohflechtereien, von Kirsch- und Zwetschgenwasser etc. Der Handel ist besonders Transito- und Speditionshandel, unterstützt durch gute Strassen, Eisenbahnen (44.5 M.) und Dampfschiffe auf dem Rheine, dem Neckar und Bodensee. Der bedeutendste Handelsort ist Mannheim. Ausgeführt wird besonders: Holz, Wein, Vieh, Getreide, Hanf, Tabak, Obst, Oel, Kirsch- und Zwetschgenwasser, Bijouteriewaaren, Uhren, Holz- und Strohwaaren, Mineralwässer.

Für den öffentlichen Unterricht ist in Baden vorzüglich gesorgt. Das Land hat 2 Universitäten, in Heidelberg mit ca. 600 Studenten und in Freiburg mit ca. 350 Studenten, erstere mit einer Bibliothek v. 150,000 Bdn. u, letztere mit einer von mehr als 100,000 Bdn.; auch Karlsruhe besitzt eine Bibliothek von 100,000 Bdn.; 7 Lyceen mit 55 Lehrern zu Karlsruhe, Constanz, Freiburg, Heidelberg, Mannheim, Rastatt, Wertheim; 5 Gymnasien, 3 Pädagogien, 29 höhere Bürgerschulen, 1 evangel., 2 kathol. Schullehrerseminare, 1 vorzügl. polytechn. Schule in Karlsruhe, 34 Gewerbschulen, 2 landwirthschaftl., 1390 kathol., 790 evangel. und 28 jüdische Volksschulen.

Die Regierungsform ist die constitutionell monarchische. Die Staatseinnahmen betragen 6,182,872 Thlr., die Ausgaben 6,041,530 Thlr. (für 2 Jahre). Die Staatsschuld beträgt 24,587,904 Thlr., die Eisenbahnschuld 24,587,950 Thlr. Die Armee zählt auf dem Kriegsfusse 16,607 M., auf dem Friedensfusse 8250 M. mit 5 Feld- und 3 Festungsbatterien. Man rechnet nach Gulden im 24½-Guldenfusse, 100 Fuss = 95,58 Pr. F., 100 Mgn. = 140,99 Pr. Mgn., 100 Malter = 272,2 Pr. Scheffel, 100 Mass = 131 Pr. Quart.

Baden, 1) A. im Grossherzogthum Baden, Mittelrheinkr., 2 QM., 18,200 E. in 8 Gmd., zu denen 42 Zinken und Höfe kommen. Ackerbau unbedeutend, aber schöne Wiesen und Gründe heben die Viehzucht. Das Klima mild, Obstbau, schöne Gegenden, z. B. das Thal des Oosflusses und der Wasserfall bei Geroldsau. 2) **Baden-Baden**, St. und Schloss ebd., 7750 E. Führt seinen Namen von den seit der frühesten Zeit daselbst berühmten und sehr besuchten warmen Bädern (37° bis 54° R.), am Oel- und Rothenbach, in einem schönen Thal des Schwarzwaldes, grösstentheils am Abhange eines Hügels, worauf das Schloss steht. Die St. ist unregelmässig und alterthümlich gebaut. Der warmen Quellen sind 16, deren Wasser vollkommen hell und geruchlos, aber von schwach salzigem Geschmack ist. Gymnasium, höhere Bürgerschule, Gewerbschule, Kleinkinder-Bewahranstalten; Spital, Krankenhaus; viel Fabrikfleiss: Leder, Rohrstühle, Seiler-, Töpfer-, Fayence-, Seifensiederwaaren. Die Umgegenden sind schön und die Luft sehr gesund, wesshalb die Sterblichkeit noch geringer ist, als in dem durch seine gesunde Luft berühmten nahen Rheinthal; 25,000 Badegäste. Eine kleine Stunde von der Stadt liegen die Ruinen vom Schloss Hohen-Baden, Stammschloss der jetzigen Grossherzöge. 3) Bez. im Schweizer Kant. Aargau, in 4 Kr.: Baden, Mellingen, Rohrdorf, Kirchdorf getheilt, 26,300 E. Landbau und Viehzucht blühen, aber an Manufakturen fehlt es. 4) St. ebd., an der Limmat, zwischen dem Schloss- und Lägerberg, 2930 E. Weinhandel und Landbau; Rathhaus, wo 1714 der Badener Friede zwischen Oesterreich und Frankreich geschlossen wurde; kathol. Pfarrkirche, Chorherrnstift, Capuziner- und Franziskanerkloster, berühmte warme (37° R.) Schwefelquellen. 5) **Baaden**, St. in Oesterr. unt. d. Enns, Unterwienerwaldkr., 6603 E. Berühmte Stahlarbeiten, besonders Rasirmesser; warme Schwefelbäder (22° bis 29° R.), in reizenden Umgebungen; schöne Kirche und andere Gebäude, Wohlthätigkeitsanstalten. 48° 0' 29'' n. Br., 13° 54' 15'' ö. L. v. Par. 6) Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, bei Vannes. 2675 E. 7) Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Leuk, 476 E. 8) Df. in Hannover, Bremen, Lddr. Stade, A. und bei Achim, 860 E.

Badenbrunn, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez. Feldbach, 150 E. [Güstrow, 200 E.

Badendick, Pfrdf. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A.

Badendorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez. Wildon, 470 E. [216 E.

Badenhard, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar,

Badenhausen, Pfrdf. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Seesen, bei Osterode, an der Strasse nach Göttingen, 680 E. Eisenhammer, Leineweberei. Auf einem Vorberge des Harzes steht am Df. die Ruine des Schlosses Hünenburg.

Badenheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kant. Wöllstein, 480 E.

Badensdorf, Df. in Holstein, A. und bei Reinfeld, 420 E.

Badenstedt, 1) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Zeven, 185 E. 2) Df. ebd., Lddr. Hannover, A. und bei Linden, 345 E.

Badenstyn, niederländ. Df. und Fort in Afrika, Guinea, Reich Axim. Goldsandhandel.

Badenweiler, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, am Fuss des Blauen, 405 E. Silber- und Bleigruben, warme Quellen und Bäder. Merkwürdig ist das 1784 entdeckte römische Bad, 222 F. lang, 81 F. breit, mit 50 Gemächern und 56 Warteplätzen. In der Nähe Eisenwerke.

Baderhat, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Moorshedabad. 24° 16' n. Br., 87° 59' ö. L. v. Grwch.

Baderitz, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Döbeln, 246 E. 2) (Neu-), Df. ebd., GA. und bei Mügeln, 106 E.

Badersen, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Lommatzsch, 111 E.

Badersleben, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, 1160 E. Luther. und kathol. Kirche, Salpeterhütte und das Kloster Marienbeck. [767 E.

Badevel, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard,

Badeway, Bucht an der Ostküste der Sumba-, Tschyndana- oder Sandelholz-Insel. [1200 E. 2 Mühlen.

Badewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz,

Badgeworth, Df. in England, Gfsch. Gloucester, unfern Cheltenham, 1048 E. [Fluss, 280 E. Mineralquelle.

Badgworth, Df. in England, Gfsch. Somerset, an einem kleinen

Badia, 1) kl. St. in Oesterreich, Venedig, Prov. Rovigo, an der Etsch, über die eine schöne Brücke führt, 5000 E. Handel mit Getreide, Flachs, Käse, Seide, Leder, Eisen u. a. 2) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, Mand. Corteolona, 570 E. 3) B. Calavena, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, 1970 E. Marmorbrüche. Hauptort der tredeci Commune (d. h. der 13 deutschen Gemeinden). 4) B. Tedalda, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Arezzo, 2390 E. Weinbau.

Badibu, ein von Mandingos bewohntes Negerreich in Afrika, Senegambien, r. am Gambia, der Küste nahe, mit einer glchn. St.

Badiglioni, Flck. in der europ. Türkei, Albanien, Sandschak Avlona, links am Vojussa, bei Premiti.

Badik-Khombu, Gebirge in Tibet, Prov. Ngari.

Badilla, Df. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Bermillo de Sayago, 406 E.

Badilli, Badilleti, Badillathi, kl. Volksstamm in Russland, Kaukasien, zu den Osseten gehörig, baut guten Tabak, und ist in der Verfertigung von Flinten, Säbeln und Messern sehr geschickt.

Ba-Diman, Gambia, gr. Fl. auf der Westküste Afrikas, in Senegambien, s. Gambia. [980 E.

Badin, Bagyin, slav. Df. in Ungarn, Com. Sohl, bei Neusohl,

Badingen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 550 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 670 E. Schloss, Forsthaus, Mühle. [35 E. Eisen und Hammer.

Badinghagen, Gut in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena,

Badingham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 749 E.

Badinières, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, bei Bourgoin, 477 E.

Badiraguato, Badicuarato, gr. Pfrdf. in Mejico, Staat Cinaloa, nördl. 28 Leg. von Culiacan. Ackerbau- und Viehzucht.

Badkis, Pasin, St. in Afghanistan, Khorasan, nördl. von Herat. Viele Pistazien. [Märkte.

Badlesmere, Df. in England, Gfsch. Kent, 133 E. Besuchte

Badminton, (Great-), Df. in England, Gfsch. Gloucester, 526 E. Schloss, sehr grosser Park, schöne Kirche.

Bado, kl. Hafen in Oesterreich, Istrien, gegenüber der Insel Cherso, NO. von Pola.

Badoga, Flck. in Russland, Guv. Nowgorod, am Fl. glch. Nam., der in den Kowscha mündet. Magazine.

Badojskoi, Df. im europ. Russland, Guv. Olonetz, am Kowscha. Niederlage der für das Nordland bestimmten Lebensmittel.

Badok, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, 500 E. [ulter. II.), Distr. u. südl. von Catanzaro, 4053 E.

Badolato, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro (Calabr.

Badolatosa, St. in Spanien, Prov. Sevilla, Bez. Estepa, 2152 E.

Badon, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Szilagy-Somlyo, 470 E. [Bali, 130,000 E.

Badong, unabhängiger Staat auf der Westküste der Sunda-Insel

Badonvillers, St. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und SOS. von Lunéville, an der Blette, 2204 E. Mit einer bedeutenden Fabr. von Ahlen, Pfriemen und Nägeln; Baumwollen-, Fayence- und Töpfergeschirrfabriken, Metallgiesserei, Glas- und Krystallfabrik; am Fuss der Vogesen Wetzsteinbrüche.

Badony, (Lower-, Upper-), 2 bedeutende Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, mit zusammen über 13,000 E.

Badoor, ziemlich ansehnlicher Fl. in Beludschistan, mündet in 25° 15' n. Br. und 61° 50' ö. L. v. Grwch. in das Meer von Arabien.

Badorf, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 785 E. Weinbau, Braunkohlenwerke.

Badovan, türk. Flck. in der Wallachei, südl. von Krajowa.

Badow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Wittenburg, 255 E. [nördl. von Sondershausen, 630 E.

Badra, Badera, Badern, Df. in Schwarzburg-Sondershausen,

Badrak, St. in Persien, Masenderan, nordöstl. von Astrabad.

Badresch, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, 280 E. [130 E. Schloss.

Badrina, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch,

Badrinath, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Ghurwal, r. am Vishnugunga. Tempel, warme Quelle, Wallfahrtsort der Hindus. 30° 44' n. Br., 79° 32' ö. L. v. Grwch.

Badschevanly, Flck. in der asiat. Türkei, östl. von Mossul, von Kurden bewohnt.

Badschus, Beaschus, Biayos, ein malaiischer Volksstamm auf einigen Inseln im stillen Ocean, besonders von Borneo bis Neu-Guinea, grösstentheils Fischer.

Badsey, Df. in England, Gfsch. Worcester, 405 E.

Badshapoor, St. in brit. Ostindien, Distr. Jounpoor, 30 engl. M. NO. von Allahabad. Grosser Basar. 25° 40' n. Br., 82° 10' ö. L. v. Grwch.

Badsworth, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, 219 E.

Badulla, St. im S. der Insel Ceylon, auf einem Berge, 2100 F. ü. d. M., an einem Zufluss des Mahavelleh.

Badwell-Ash, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 527 E.

Baebaegle, St. in Afrika, Reich der Fellatah's, Guinea, nordöstl. von Zaria.

Bäch, (Ober- und Unter-), 2 Dfr. im Schweizer Kant. Schwy Bez. Pfäffikon, am Züricbersee. Sandsteinbrüche, Factorei, Schiff stätte, Eisenschmieden und Mühlen.

Bächingen, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Ldg. Lauinger an der Brenz, 700 E. Schloss. 2) (Ober- und Unter-), 2 Dfr. ebd. 280 und 440 E.

Bächlingen, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, 380

Bäck, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Ratzeburg, 370 6 Kupfermühlen. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Wes priegnitz, 396 E. [Nassau, an dessen Fusse Ems lieg

Bädenleye, Bäderlei, metall- und weinreicher Gebirgszug

Bädu, Negerkönigr. in Afrika, im Innern Sudans, nördl. v dem Kong-Gebirge, östl. von Bambara, auf der rechten Seite d Niger oder Djoliba.

Bähnitz, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Pot dam, Kr. Westhavelland, 420 und 280 E. [14

Bäkern, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegni

Bael, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, 936 E.

Baeleghem, Flck. in Belgien, Prov. Ostflandern, Bez. Gen 2600 E. Seiden- und Baumwollweberei.

Baelen, 1) Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Bez. Turnho 3480 E. Tuchweberei. 2) Df. ebd., Prov. Lüttich, Bez. Vervier 2400 E. [mit Moos überwachsener Fe

Bälkule, schwed. Insel, bei der Insel Oeland, ein schwarz

Bälmsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterbe 220 E. [290

Bälow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegni

Baëna, Flck. in Spanien, Prov. Cordoba, rechts am Marbell 11,607 E. Salzwerk.

Baendorf, Bentorf, Df. in Hannover, Lddr. Hannover. Lauenstein, bei Koppenbrügge, 166 E. [1100

Baerdegem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Alo

Bärdorf, s. Beerdorf.

Bäre, Nebenflüsschen der Elbe im Kngr. Hannover.

Bärenbach, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Haslach. 240 2) Df. in Hessen-Homburg, A. Meisenheim. 300 E. 2 Mühle 3) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 380 E.

Bärenbruch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortel burg, 238 E. 2) 100 F. hoher, senkrechter Bergabhang in S.-K burg-Gotha, im sogenannten Felsenthal (Lauchagrund) in der Nä des Inselberges. [195 E. Schlo

Bärenbrück, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbu

Bärenburg, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Altenberg. 10

Baerendorf, 1) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Savern bei Drulingen, 500 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Ador 177 E. [35

Bärenfang, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkalle

Bärenfels, 1) Burg in Baden, Oberrheinkr., in der Nähe v Hasel. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Altenberg, 160 Schloss, Forstamt.

Bärengrund, tiefes Thal im Riesengebirge, böhmische Seit unfern der Elbquelle, hinter dem hohen Rade und dem Festungsbä

Bäreninsel, Cherry, liegt im nördl. Eismeer, in der Nähe v Spitzbergen.

Bäreninseln, Medwieshi, bilden, 5 an der Zahl und unbewoh eine kleine Gruppe östl. von der Mdg. des Kolyma im nördl. E meer. Sie sind gebirgig, nur mit Moos und Gras bedeckt und v Bären bewohnt. 73° n. Br., 155° ö. L. v. Par.

Bärenklau, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Gube 392 E. Mühle.

Bärenkopf, Berg in Frankreich, Dep. Haut-Rhin (Oberrhei in den Vogesen, 2878 F. hoch.

Bärenloh, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Adorf, 17 Ueber 50 F. tiefe Marmorbrüche, mit weissem, blau und grün ädertem Marmor.

Bärenschlösschen, königl. würtemberg. Jagdschloss an d 2 Stunden von Stuttgart entfernten Bärensee. Mit grossem Wildpa

Bärensee, (Grosser-), See in Nordamerika, Indianerland. 40 lang, 30 M. breit, sendet seine Wasser durch den 400 F. brei Bärenfluss nach dem Mackenziefluss.

Bärenstein, 1) kleinste St. in Sachsen, Krd. Dresden, G Pirna, 547 E. Dabei auf dem Tafelberge das glchn. Schloss. Ack bau, Viehzucht, Brauerei, Spitzenklöppeln. Von dem frühe Bergbau zeugen nur noch einige Pochmühlen. Reizende Gege 2) Df. ebd., 468 E. 3) Df. mit Marktrecht, im sächs. Erzgebir Krd. Zwickau, GA. Annaberg, am glchn. einzeln stehenden Bas berge, 1458 E. Kirche, Pottaschsiederei, Gewehrfabrik.

Bärenthal, 1) wildromant., von dem Flüsschen Bär durc strömtes Thal in Würtemberg, OA. Tuttlingen, das bei Friedin in das Donauthal ausläuft. 2) (Neu-), Wlr. ebd., Neckarkr., O Maulbronn, 220 E. 3) Df. in Preussen, Hohenzollern, OA. Wa 650 E. Schloss. 4) Protest. Flck. in Frankreich, Dep. Mosel Arr. Sarreguemines, bei Goetzenbruck, 1824 E. Stahlfabri Hammerwerke.

Bärenwalde, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Kirchbe 1537 E. Spitzen und Blechwaaren; Torfstich. 2) Df. in Preusse Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, mit der nahen Glasfabrik 480 Försterei, Theerofen.

Bäretschweil, Df. im Schweizer Kant. Zürich, A. Grüninge 3137 E. Viehzucht, Spinnerei, Weberei; das alte Schloss Greifenbe

Bärfelde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 348 2) Df. ebd., Kr. Königsberg, 450 E. Mühle, Theerofen. 3) Df. eb 430 E. [Altes Schlo

Bärfischen, Df. im Schweizer Kant. und A. Freiburg, 450

Bärlswyl, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Aarwangen, 706

Bärl, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 580 E.

Bärle, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 285 E.

Baerle-Duc, 1) Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Tur hout, 950 E. 2) B.-Nassau, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nor brabant, 2077 E.

Bärn, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Sternberg, 155 E. Leinweberei, Feldbau.

Bärnau, St. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, 1400 E. Kirchen, Schloss, Mahl- und Schneidemühlen, Tuch- und Zeugweberei.

Bärndorf, Pörndorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Pfarrkirchen, 250 E. 2) **Berndorf**, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 709 E. Mühlen.

Bärnsdorf, Bernsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Moritzburg, am grossen Teiche, 379 E.

Bärnstadt, s. Schatzlar.

Bärnthal, Medvedje, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Neustadtl, Bez. Treffen, 360 E. 2) **Paridol**, Df. ebd., Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Drachenburg, 470 E.

Bärnzell, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Regen, 150 E.

Bärschis, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Sargans, 512 E. [595 E.

Bärschwyl, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, A. Thierstein,

Bärsdonk, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 206 E.

Bärsdorf, (Ober-, Mittel- und Nieder-), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, 1146 E. Papier- und Mahlmühlen. 2) Df. ebd., Kr. Jauer, 790 E. Schloss, Wassermühle. 3) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 1145 E. Bleichen, Lein- und Baumwollenweberei. 4) **Galaszyn**, Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Kröben, bei Bojanowo, 875 E.

Bärstadt, Df. in Nassau, A. Langenschwalbach, 486 E.

Bärting, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 15 E. [bergwerk.

Bärum, Flck. in Norwegen, A. Christiania. Sehr altes Eisen-

Bärwalde, 1) St. in Preussen, Prov. Brandenburg, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 4015 E. 2) **Beerwalde**, St. ebd., Prov. Pommern, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 1968 E. Feldbau, Gerberei und Wollenweberei. 3) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 650 E. Mühlen. 4) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 216 E. 5) Df. ebd., Kr. Fischhausen, 180 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 310 E. 2 Mühlen. 7) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Radeberg, 325 E. 8) S. Beerwalde.

Bärwaldischländchen, auch nur das Ländchen genannt, Distr. von 2 bis 3 M., in Preussen, Prov. Brandenburg, Rgbz. Potsdam, zwischen den Aemtern Jüterbogk, Dahme, Schlieben und Schweinitz, und ist nach dem Gute Bärwalde benannt. Es gehören dazu die Dörfer Wippersdorf, Meinsdorf, Cossin und Hermsdorf.

Bärzdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 226 E. Mühle. 2) Df. ebd., Kr. Strehlen, 315 E. Schloss, Mühle.

Bäsau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 320 E. Schloss, Brennerei. [Mühle.

Bäsch, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 226 E.

Baesrode, Marktflck. an der Schelde in Belgien, Prov. Ostflandern, 3300 E. Eisenwaaren, Schiffbau, Brauerei.

Bästedt, Bätsta, Flck. in Schweden, im Län Christianstad, an einer Bucht des Kattegat, 100 Häuser, 560 E. Meist Fischer und Schiffer.

Bäsweiler, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 1096 E. Viele Fabriken und Mühlen.

Bätterkinden, Df. im Schweizer Kant. Bern, A. Frauenbrunnen, 1151 E. Feld- und Wiesenbau.

Baevegem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Alost, 940 E.

Baexem, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, 583 E.

Baeza, 1) St. in Spanien, Prov. Jaen, 13,203 E. Mit breiten Strassen und schönen öffentlichen Plätzen; Kathedrale, mehrere Kirchen und Klöster, theolog. Seminar, ökonom. Gesellschaft; Gerbereien. 2) St. in Südamerika, Ecuador, 500 E.

Baffa, kl. St. auf der SW.-Küste der Insel Cypern. 34° 47′ 20″ n. Br., 30° 6′ 5″ ö. L. v. Par. Der Hafen ist versandet.

Baffe (la), Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und bei Epinal, 651 E.

Baffinsbai, ein Golf des nördl. Polarmeers, der sich von SO. nach NW., vom 78° n. Br. südwärts herabzieht bis auf den Polarkreis, also in einer Länge von 210 M. bei einer mittleren Breite von 60 M., mit mehreren Buchten, z. B. Wallfisch-, Sund- und Melville-Bai an der Ostseite, Home-Bai an der Westseite, und der an seinem Südende durch die Davisstrasse mit dem atlant. Ocean in Verbindung steht. Diese Bai bedeckt 15,000 QM. mit Wasser und ward 1616 vom Steuermann Baffin entdeckt, vom Capitain Barry bei seinem Versuch, eine NW.-Durchfahrt aufzufinden, genauer untersucht.

Baffinsland, die Küste gegen die Baffinsbai.

Baflo, Baflo, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Groningen, 226 E. [wardküste. Handel mit Pfeffer.

Baffu, St. in Afrika, Oberguinea, auf der Pfeffer- oder Wind-

Ba-Fing, (schwarzer Fl.), Fl. in Afrika, in Hochsudan, entspr. auf der Nordseite des Mandingogeb., fliesst durch die Jollonkaberge, SSO. nach NNW. und ist der Senegal in seinem obern Lauf.

Bafra, St. in der asiat. Türkei, Anatolien, Paschalik Sivas, r. am Kizil-Irmak, vor dessen Mdg. ins schwarze Meer, an 2000 E. 41° 31′ 52″ n. Br., 33° 51′ 30″ ö. L. v. Par.

Bäfven, Bogen, 1) ein gr. Landsee in der schwed. Prov. Södermanlän, mit vielen kl. Inseln. 2) Vogtei ebd., mit 2 Flck.

Baga, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Barcelona, NO. von Solsona, 970 E. [345 E.

Bagaszewen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen,

Bagaladi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio (Calabr. ulter. I), Distr. Reggio, Mand. Melito, 1586 E.

Bagalia, St. in Asien, Turan, Khundus, nördl. von Ghori.

Bagamer, Df. in Ungarn, Com. Nord-Bihar, bei Nagy-Leta, 900 E.

Bagane, Geb. in Afrika, Sahara, Oase Klein-Siwa oder Kara.

Baganga, Hafenstadt auf der Ostküste der Philippinen-Insel Mindanao. [bei Parma in den Fluss Parma.

Baganza, Basianza, Fluss in Italien, Distr. Parma, mündet

Bagapar, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. und 32 engl. M. N. von Goruckpoor. 27° 9′ n. Br., 83° 35′ ö. L. v. Grwch.

Bagard, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, bei Anduze, 743 E.

Bagat, 1) St. auf der Philippinen-Insel Manila, an deren Westküste. 2) Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Montcuq, 572 E. [Aurich, 585 E.

Bagband, Kirchdf. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. und A.

Bagborough, Df. in England, Gfsch. Somerset, 495 E.

Bagdad, 1) Paschalik in asiat. Türkei, Prov. Irak-Arabi, eine der grössten Statthalterschaften des türk. Reichs, umfasst gegen 4000 QM. und hat über 1 Mill. E. Sie zerfällt in 18 Sandschak. Der Pascha, obzwar er seine Bestallung vom Sultan in Constantinopel empfängt, behauptet doch gegen die Pforte eine ziemlich unabhängige Stellung. 2) Hauptst. ebd., am östl. Ufer des Tigris, die alte berühmte und herrliche Chalifenstadt, zwar jetzt sehr herabgekommen, aber noch immer, von fern gesehen, sehr imposant. Sie hat 1 M. Umfang und ist mit einer Mauer umgeben, auf welcher 127 Thürme, mit Batterieen und Kanonen versehen, stehen. Das Innere der Stadt ist echt orientalisch, die Strassen enge und ungepflastert und die Häuser nach der Strassenseite zu meist ohne Fenster, dabei sind die Gassen krumm und wie zu einem Labyrinthe verschlungen. Einige Regelmässigkeit ist bloss bei den Bazars zu sehen. Ausgezeichnete Gebäude: das Serail, mehrere Moscheen (über 90), Karawansereien, Bäder und Grabmäler. Zur Zeit ihrer Blüthe hatte die Stadt über 2 Mill. Einw. (unter Harun Al Raschid und Motassem II.), jetzt zählt sie kaum 100,000 Türken, Perser, Kurden, Armenier und Araber. Das Klima ist heiss (bis zu 48° R.) und der Winter ist die angenehmste Jahreszeit. Im Ganzen ist aber die Luft und das Klima paradiesisch. Noch jetzt ist Bagdad durch seine Datteln, Limonien, Orangen, Zucker, Reis, Wein und Aepfel berühmt. Vorzügliche Kameele. Bedeutender Handel mit Aleppo und Damaskus in Baumwollenwaaren, Tabak, Büffelhäuten, Indigo, Perlen, Kaschimirshawls, Kaffee etc.

Bagdadschan, St. in Afghanistan, Prov. Balkh, nördl. dieser St.

Bagdadschick, kl. St. im asiat. Russland, Kaukasien, mit einem Fort von 20 Kanonen, nordwestl. von Achalzych, 1600 E.

Bagdschekoi, Df. in der Türkei, Rumelien, dicht vor dem Belgrader Walde. Dabei eine Wasserleitung von 1200 F. Länge und 50 F. Höhe.

Bagehwaree, St. in brit. Ostindien, Prsdch. Bombay, Distr. Sholapoor. 16° 35′ n. Br., 76° 3′ ö. L. v. Grwch.

Bagé-le-Chatel, 1) St. in Frankreich, Dep. Ain, sonst Hauptst. der Prov. Bresse, 746 E. 2) **B.-la-Ville**, Flck. ebd., Dep. Ain, bei Mâcon, 2095 E.

Bagember, Begember, Bedschember, Prov. in Afrika, Habesch, Reich Amhara. Reich an Vieh, besonders Pferden, und Eisen. Die Einwohner sind gute Reiter.

Bagemiel, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 470 E.

Bagenbou-Head, Cap auf der Südküste Irlands, Prov. Leinster; bildet die Bai von Balliteague.

Bagenz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, 290 E.

Bageritz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzch, bei Schkeuditz, 165 E.

Bages, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Narbonne, 885 E. Salinen. 2) Df. ebd., Dep. Pyrénées-Orientales, Arr. Perpignan, 784 E. Natürlicher Springbrunnen.

Baggendorf, Df. mit Vorwerk in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 314 E. [Mailand, 1228 E.

Baggio, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand.

Baggy-Vorgebirge in England, Gfsch. Devon, an der Nordseite der Wallacomb-Bucht.

Bagh, Df. in Ungarn, Com. Pest-Pilis, bei Aszod, 1300 E.

Baghel, Ort in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Goruckpore, bei 700 E. 26° 22′ n. Br., 83° 57′ ö. L. v. Grwch.

Bagheria, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Palermo, 10,970 E.

Baghermeh, Begharmi, ein Negerreich in Afrika, Sudan, SO. am Tsad-See, und von Burnu durch den Fluss Tshary getrennt. Die Bewohner sind schwarze Muhamedaner, mit einer besonderen Sprache. Sie haben einen vorzüglichen Indigo, womit sie die Gewebe färben, die sie durch ganz Sudan versenden, und unternehmen weite Raubzüge in südlichere Gegenden, um für ihren ägyptischen Karawanenhandel Sklaven zu erhalten.

Baghlen, Bagaleen, freie Ldsch. auf der Insel Java, hochgebirgig, mit den Vulkanen Sindoro, 10,000 F., Gété, 8800 F.; reich an Bambus, indianischen Schwalben, Raubthieren, Affen, Südfrüchten. [(s. d. A.)

Baghnassar, St. in Persien, Farsistan, am See Bachteghan.

Baghput, St. in brit. Ostindien, Agra, Distr. Meerut. 28° 56′ n. Br., 77° 17′ ö. L. v. Grwch.

Baglenice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und bei Dombrowa, 620 E. [burg, 135 E.

Baginsken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannis-

Baginton, Df. in England, Gfsch. Warwick, 215 E.

Baglan, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 570 E.

Baglar-Burnu, Vorgeb. in der europ. Türkei, Rumili, am schwarzen Meere, südöstl. von Sizebol.

Baglasallja, Df. in Ungarn, Com. Neograd, bei Fülek, 360 E.

Bagmuttee, Fl. in Hindostan, entspr. im Staate Nepal, im N. des Gebirges Shipuri, etwa 80 engl. M. NO. von der St. Katmandoo, passirt die brit. Distrikte, Sarun, Mongheer u. Tirhoot und vereinigt sich mit dem Ganges in 25° 23′ n. Br., 86° 34′ ö. L. v. Grwch. Sein Lauf beträgt 285 engl. M.

Bagna, Bagni, Flck. in der europ. Türkei, Sandschak Sophia, bei Kosteudscheh, l. an der Maritza, 200 H. Mineralbäder.

Bagnac, Flck. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, 2152 E.

Bagna Cavallo, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Ravenna, am Seno, 13,527 E. Seidenspinnerei, Hanfbau. 44° 24′ 38″ n. Br., 9° 38′ 4″ ö. L. v. Par.

Bagnaja, Flek. im Kirchenstaat, Deleg. Viterbo, 1500 E. Viehhandel.

Bagna-Louka, St. in der Türkei, Bosnien, an der Verbitza, Hauptort eines Sandschak, in einem fruchtbaren Thal, NO. von Travnik. Mineralbäder, Schloss, Cidatelle, viele Moscheen. Das glchn. Sandschak hat vorzügliche Pferde. 44° 58' n. Br., 14° 43' ö. L. v. Par.

Bagnalstown, St. in Irland, Leinster, Gfsch. Carlow, 2200 E.

Bagnan, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Hooghly, 25 engl. M. von Calcutta. 22° 28' n. Br., 88° 1' ö. L. v. Grwch.

Bagnara, 1) Flek. in Italien, Neapel, Prov. Reggio (Calabr. ulter. I), Distr. Reggio, 8537 E. 2) Flek. ebd., Emilia, Prov. Ravenna, Distr. Faenza, 1746 E. 3) Df. ebd., Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Bobbio, 868 E. 4) Df. ebd., Neapel, Prov., Distr. und Mand. Benevento, 473 E. [2800 E. Bischofseitz.

Bagnarea, St. im Kirchenstaat, Deleg. Viterbo, auf einer Höhe,

Bagnaria, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, 2358 E.

Bagnasco di Mondovi, Flek. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, l. am Tanaro, 2048 E. Wein- und Seidenbau.

Bagnatica, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, Mand. Martinengo, 1119 E.

Bagneaux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, 470 E. Gute Glashütte. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Sens, bei Villeneuve, an der Vanne, 562 E.

Bagnères, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées. 2) **B. de Bigorre**, Hauptst. des Arr., am Adour, in herrlicher Gegend, 9169 E. Sie ist gut gebaut, hat reinliche breite Strassen mit zum Theil prächtigen Häusern, z. B. das Badehaus in der Stadt. Ausserdem hat die Stadt ein Theater, Hospital etc. Gute Kaffeehäuser. Manufakturen, Gerberei, Färberei, Papiermühlen, Wollspinnerei, Strumpfweberei, Holzwaaren. Renommirter Badeort. Die Bäder haben 16—41° R. Die reizende Promenade Le Couston. 3) **B. de Luchon**, St. ebd., Dep. Haute-Garonne. Arr. St. Gaudens, in dem reizenden Pyrenäenthale Luchon, 3376 E. Chocoladefabrik, Alterthümer, stark besuchte Schwefelbäder.

Bagnes, fruchtb. Seitenthal des Thals der Rhone im Schweizer Kant. Wallis, von W. nach SO., wo es durch die Gletscher von Chermotane abgeschlossen wird, von der Drance durchströmt, 4327 E. Silberhaltiges Blei, Kupfer, Asbest u. a.

Bagneux, 1) Flek. in Frankreich, Dep. Seine, bei Paris, r. an der Strasse von Orleans, 1358 E. Schöne Kirche, ausgezeichneter Rothwein. 2) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Issoudun, bei Graçay, 657 E. 3) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. und bei Saumur, 1025 E. 4) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Anglure, 648 E. 5) **B. la Fosse**, Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Bar sur Aube, 691 E. Guter Rothwein.

Bagni della Poretta, 1) Flck. im Kirchenstaat, 2400 E. Warme Mineralbäder. 2) **B. Canicattini**, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Noto, Distr. Siracusa, 5221 E. 3) **B. S. Giuliano**, Flek. ebd., Toscana, Prov., Distr. und Mand. Pisa, 16,777 E. [168 E.

Bagniewo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz,

Bagniska, 1) Flek. in der Türkei, Bosnien, in einer engen Schlucht, die ein Bergstrom durchbraust, der in die Metrovitza fliesst. Schloss, eisenhaltige Quelle. 2) Sehr veränderlicher Fl. ebd., der unterhalb Novibazar in die Ibar mündet.

Bagnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 270 E.

Bagno, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila (Abruzzo ulter. II), Distr. und Mand. Aquila, 2550 E. 2) **B. a Corsena**, Flck. ebd., Toscana, Prov. und Distr. Lucca, 9572 E. 3) **B. a Ripoli**, Flck. ebd., Toscana, nahe bei Florenz, 14,385 E. 4) **B. in Romagna**, Flck. ebd., Toscana, Prov. Florenz, 7165 E. Berühmte Mineralquellen.

Bagnoles, Wlr. in Frankreich, Dep. Orne, SSO. von Domfront, in einem einsamen aber romantischen Thal, 135 E. Schwefelbäder.

Bagnolet, Df. in Frankreich, Dep. Seine, NO. von Paris, 2553 E. Schöne Landhäuser, Gips- und Bruchsteine, Pfirsichenbau.

Bagnoli, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Campobasso, 4698 E. 2) Flck. ebd., Prov. Avellino (Principato ulter.), Distr. S. Angelo de Lombardi, 4806 E. 3) Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, Distr. Conselve, 2800 E.

Bagnolo, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, 2874 E. 2) Flck. ebd., Prov. Cremona, Distr. und Mand. Crema, 2007 E. 3) Flck. ebd., Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, 5760 E. 4) Flck. ebd., Neapel, Prov. und Distr. Reggio, 3503 E. 5) Df. ebd., Neapel, Prov. und Distr. Lecce, 877 E. 6) Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Rovigo, 2114 E. 7) **B. San Vito**, Pfrdf. ebd., Prov., Distr. und bei Mantua, 4500 E.

Bagnols, 1) St. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, an einem Felsen, 5060 E. Schlecht gebaut, aber mit einem von einer schönen Säulenhalle umgebenen Platz; Hutfabr., Seidenspinnerei, Färbereien u. a., bedeutende Seidenraupenzucht; Geburtsort Rivarols. 2) Flek. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, 1890 E. 3) Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 645 E. 4) Df. ebd., Dep. Var, Arr. Draguignan, bei Fréjus, 958 E. 5) **B.-les-Bains**, Df. ebd., Dep. Lozère, bei Mende, am Lot, 390 E. Sehr besuchte warme Bäder.

Bagnone, Flek. in Italien, Prov. Massa e Carrara, Distr. Montremoli, 5916 E. [Feinpes.

Bagnons, St. in Afrika, Senegambien. Residenz des Königs der

Bagnowen, (Alt-, Neu- und Klein-), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, zusammen 330 E.

Bagolino, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Salo, Mand. Vestone, am obersten Ausgange des Sabbiathales, links am Caffaro. 3950 E. Eisenhämmer und Stahlfabriken (Brescianstahl).

Bagolis, Vorgeb. der span. Balearen-Insel Minorca.

Bagonya, 1) Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Lendva, 450 E. 2) Df. ebd., Com. Hont, bei Bath, 625 E.

Bagordak, Krst. in Russland, Guv. Moskwa, an der Kliäsma, 700 E. Kreisschule. [n. Br., 74° 30' ö. L. v. Grwch.

Bagore, Ort in Hindostan, Rajpootstaat Oodeypoor. 25° 20'

Bagos, 1) ein Volk auf der Westküste von Afrika, am Ocean und dem Westabhang der Mandingogeb., südwärts am Cap Verga. 2) Ort in Ungarn, Com. Szathmar, nördl. von Szathmar, 860 E. 3) Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo, bei Zovany, 960 E. 4) **(Hajdu-)**, Df. in Ungarn, Com. Nord-Bihar, bei Debreczin, 2100 E. [1060 E.

Bagota, Ort in Ungarn, Com. Komorn, nördl. von Komorn,

Bagow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, 230 E.

Bagranitza, Brannitza, Fl. in der europ. Türkei, Rumelien, Sandschak Ghiustendil, entspr. im Geb. Karatova, fliesst an Istip vorüber in den Vardar bei Tikvesch.

Bagrod, St. in Hindostan, Territ. Gwalior (Scindia), 39 engl. M. von Saugor. Bazar. 23° 44' n. Br., 78° 13' ö. L. v. Grwch.

Bagrowo, kathol. Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 140 E.

Bagru, Fl. in Afrika, Ober-Guinea, mündet in den Ocean gegenüber der Insel Scherbro und bildet eine Bucht.

Baguala, St. auf der Molukkeninsel Amboina. Mit sehr gutem Hafen. [busen von Toulon.

Bagueau, Insel in Frankreich, Dep. Var, Arr. Hières, im Meer-

Baguena, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Calamocha, 1205 E.

Baguer-Morvan, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Ille-Vilaine, Arr. St. Malo, SSW. bei Dol, 2131 E. 2) **B.-Pican**, Flck. ebd., Dep. Ille-Vilaine, bei Dol, 1766 E.

Baguisca, Ort in der europ. Türkei, Serbien, NO. von Novibazar.

Bagulcota, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay. Wichtiger Handel. 16° 10' n. Br., 75° 46' ö. L. v. Grwch.

Bagur, Flek. in Spanien, Prov. Gerona, am Meer, OSO. von Gerona. 1655 E. [Bez. Udvarhely, 525 E.

Bagy, reform. Krchdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und

Bagyog, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, bei Csorna, 520 E.

Bagyon, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, bei Thorda, 1460 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Neograd, bei Szirak, 540 E.

Baha, 1) Ort in der Türkei, Thessalien, Trikkala, NW. von Ambelakia. 2) St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Agra, 16 engl. M. SW. von Agra. 27° 2' n. Br., 77° 53' ö. L. v. Grwch.

Bahabon, Df. in Spanien, Prov. Burgos, nördl. von Aranda, rechts am Esgueva, 415 E.

Bahaderpoor, St. in Hindostan, Prov. Guzerat, Territ. Guicowar. 22° 10' n. Br., 73° 30' ö. L. v. Grwch.

Bahadoorgunje, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Purneah, 36 engl. M. NO. von Purneah. 26° 12' n. Br., 87° 51' ö. L. v. Grwch.

Bahadoorgurh, St. in Hindostan, im glchn. unter brit. Oberhoheit stehenden Feudalstaate, 18 engl. M. von Delhi, mit Mauern umgeben. 28° 40' n. Br., 76° 58' ö. L. v. Grwch.

Bahadoorpoor, befest. Df. in Hindostan, Territ. Gwalior, 11 engl. M. von Gwalior. 26° 16' n. Br., 78° 23' ö. L. v. Grwch.

Bahaire, Df. in Südamerika, Rep. Neu-Granada, Dep. Magdalena. Einst eine grosse Indianerstadt.

Bahalatolis, kl. Insel an der NO.-Küste von Borneo, vor der Bai Sandakan.

Bahama- oder Lucayos-Inseln, eine grosse Inselreihe im atlant. Meere, die sich vom neuen Bahamakanal bis zum alten Bahamakanal, d. h. von Florida bis zur Insel Cuba erstreckt, liegt zwischen 21°—27° 31' n. Br. und 71° und 79° w. L. v. Grwch. und besteht aus 500 Inseln, von denen viele aber blosse Riffe und Klippen (Cayos) sind. Der Flächeninhalt aller beträgt 166½ QM. mit 35,000 E. Der Boden der meisten dieser Inseln ist kalkig oder reiner Felsengrund; an Wasser leiden sie fast alle Mangel. Rund um die ganze Gruppe, besonders aber um ihre südwestl. Küsten, liegt die sehr weit ausgedehnte Untiefe der Bahamabank, so dass nur schmale Kanäle tiefern Wassers zwischen den Inseln anzutreffen sind. Diese Bank aber und die vielen Riffe machen die Schifffahrt zwischen den Inseln gefährlich. Das Klima ist weit gesünder und angenehmer als auf den Antillen und besteht ebenfalls nur aus dem Wechsel zweier Jahreszeiten. Orkane berühren nur die südlichsten Inseln und Erdbeben sind fast nie gefährlich. Die grösste und sehr gesunde Insel heisst Grande Bahama, 16½ QM. gross und ungefähr in der Mitte der Gruppe liegt die Insel Providence (8 QM., 6000 E.) mit dem Fort Nassau, in welchem der britische Gouverneur dieser Inseln seinen Sitz hat. Diesem zur Seite steht ein gesetzgebender Rath von 9 Mitgliedern, die zugleich das Oberhaus bilden; das Unterhaus, die Assembly genannt, besteht aus 31 Repräsentanten. Sie gehören England seit 1632. — Hauptprodukt der bebauten Inseln ist die Baumwolle, neben welcher etwas Kaffee, Zucker, Mais, Kartoffeln etc. gewonnen wird. Ausgeführt wird neben der Baumwolle noch Salz, Mahagony und Farbekräuter; eingeführt Lebensmittel und Manufakturwaaren. Werth der Ausfuhr 141,896, der Einfuhr 213,166 Pfd. Sterling (1859).

Die **Bahama-Sandbank** ist in eine grosse und kleine geschieden durch den Providencekanal, der ohngefähr 11 Lieues breit ist. Die grosse Bank liegt nördl. von Cuba, östl. von Florida und SW. von den Lucayen. Sie erstreckt sich von SO. nach NW. von der Insel Verte bis Grand-Isaac. Darin liegen die Lucayen: Providence, Andros oder St. Andreas, Exuma, Ile Longue, Jumens, Caye de Sel Verte, Cayo, S.-Domingo, Roquillos, Mimbres, Bimini, Isaac-Insel, Berris u. a. — Die kleine Bank liegt östl. von Ost-Florida, nördl. von der grossen Bank. Sie erstreckt sich von SO. nach NW. von der Roche Percée, der südl. Spitze der Insel Abacu bis zu der Brandung von Mantanilla. Darin liegen die Inseln: Bahama, Abacu, Guana und Galapagos-Inseln. — Ausserdem ist noch zu erwähnen der **Bahamakanal** und zwar der alte und neue. Jener befindet sich an der NO.-Küste von Cuba und scheidet die Bahama-Bank von der Los-Roques-Bank, indem er den Ocean mit dem Golf von Mejico verbindet. Zu beiden Seiten liegen Riffe und kleine Inseln. Er ist ohngefähr 125 Lieues lang und bis zu 7 Lieues breit. Der kleine heisst auch Golf von Florida und erstreckt sich an der Ostküste von Florida so, dass er die grosse und kleine Bahama-Bank scheidet

Bahar, 1) St. in Hindostan, Oude, 41 engl. M. südl. von Lucknow 26° 17' n. Br., 80° 52' ö. L. v. Grwch. 2) S. Behar. 3) B.-Bela-Ma, d. h. Fl. ohne Wasser, ein langes und tiefes Thal in Unterägypten, 2 M. breit und vom Flugsande bedeckt. Wahrscheinlich war es einst ein Nilkanal. [Loheiah.

Bahas, Flck. in Arabien, Yemen, am rothen Meer. NNO. von

Bahawulpore, Bhawulpoor, 1) Staat im W. von Hindostan, zwischen 27° 41' und 30° 25' n. Br. und 69° 30'—73° 58' ö. L. v. Grwch., mit einem Areal von 22,000 engl. QM., wovon nur der sechste Theil culturfähig, mit etwa 600,000 E., grösstentheils Hindus, die unter einem Khan stehen. Die grössten Städte darin sind Bahawulpore, Ahmedpoor, Ooch und Khanpoor. 2) St. und Hauptort des glchn. Staates, an einem Arm des Gharaflusses, mit etwa 20,000 E. Residenz des Khan. 29° 27' n. Br., 71° 47' ö. L. v. Grwch.

Baheîreh, Prov. in Unterägypten, zwischen der lybischen Wüste, dem Meere, den Prov. Rosette und Menuf. Darin die Seen Madieh und Mariut. [bau.

Bahgiura, St. in Aegypten, Prov. Said (Oberägypten). Zucker-

Bahheio, St. in Arabien, Reich Oman, südwestl. von Mascate.

Bahi, span. Landsch. auf der Philippineninsel Mindanao, reich an Schiffsbauholz, Arekanüssen und dem besten Betel in Indien.

Bahia, Prov. in Brasilien, am Ocean, zwischen den Prov. Sergipe del Rey und Pernambuco im N., von Pernambuco im W. durch den Rio San Francisco geschieden, im S. Minas Geraes und Espiritu Santo. Ihre Länge wird zu ohngefähr 135 portug. M., die Breite zu etwa 90 M. angegeben mit 1,000,000 E. Sie ist gebirgig und wird namentlich von einem hohen Gebirge, fast parallel mit der Westgrenze von S. nach N. durchschnitten, das Mangureia und in einem besondern Theil Sierra-das-Aimas heisst. Die bedeutendsten Flüsse, welche in den Ocean münden, sind von N. her: Jacuhype, der sich mit dem Paraguaçon vereinigt, Peije, Vasabaris, Rio-das-Contas, Rio-dos-Ilheos u. a., ausserdem die Zuflüsse des S. Francisco: Paramirim, Verde u. a. Das Klima ist sehr heiss; der Zucker gedeiht vorzüglich, dann Baumwolle, Tabak, Kaffee und Reis, die Gebirge geben Gold und Eisen; ausserdem wird Ackerbau und Viehzucht betrieben. Bahias Handelsverkehr ist bedeutend und sein Handelsplatz die glchn. Hptst. In dieser Prov. leben die Indianer: Botocudos, am Belmonte; Camacans, um den Rio-das-Contas, und Patachos, am Pardo. 2) **B. de todos los Santos**, d. i. Allerheiligen-Bai, zieht sich in der brasilianischen Ostküste nordöstl. bis ins Land der glchn. Prov. An ihrer Mündung ist sie 2½ M. breit und nimmt eine Menge schiffbarer Flüsse, wie Paragussa, Paranameria, Jacquaripe, Mataim etc. auf. Die Gestade dieser Bai sind ausgezeichnet schön und der Ankerplatz vor allen Winden sicher. Auf der rechten Seite derselben liegt die Stadt **Bahia**, auch **S. Salvador de Bahia** genannt, die bis zum J. 1771 Hptst. Brasiliens war, mit 130,000 E. Sie ist durch viele Batterien und Forts befestigt, übrigens enge gebaut, nur Kirchen und öffentl. Gebäude sind schön, die meisten Wohnhäuser sind schlecht. Die Stadt liegt an einem steilen Berge und besteht aus einer Ober- und Unterstadt. Die Oberstadt ist schön, hat breite Strassen, gutes Pflaster, mehrere Studienanstalten, Seminar, medicin. Schule, Bibliothek, Druckerei, Münze u. a. 3) **B. blanca**, Insel im atlant. Meere, an der östl. Küste von Südamerika, Staat Buenos Ayres. 4) **B. honda**, Hafen auf der Antilleninsel Cuba, nördl. Küste, 60 engl. M. von Habana. Fort. 5) **B. nuevo**, Bai auf der nördl. Ostküste von Patagonien, südl. an der Halbinsel St. Joseph.

Bahias in Fondo oder Puerto de San Matthias, 1) der nördl. grosse Meerbusen an der Ostküste von Patagonien. 2) **B. (Cap de los)**, nördl. Vorgeb. an der grossen Bucht St. Georg auf der Ostküste von Brasilien.

Bahille, Flck. in Spanien, Prov. Palencia, l. am Ciesa, 600 E.

Bahiuda, Wüste in Afrika, Nubien, südl. von Dongola, auf drei Seiten vom Nil umflossen, bewohnt von Arabern, vom Stamm Beni-Gerar und Cubbabysch.

Bahlburg, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Winsen an der Luhe, 162 E.

Bahlen, Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, 430 E.

Bahlendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. und bei Boitzenburg, 160 E.

Bahlingen, Flck. in Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen, an der Treisam, 2200 E. Weinbau.

Bahium, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. und bei Thedinghausen. Enclave bei Bremen, 140 E.

Bahmeir, St. in brit. Indien, Prsdsch. Bombay, Distr. Candeish. 21° 4' n. Br., 74° 17' ö. L. v. Grwch.

Bahn, St. in Preussen, Prov. Pommern, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, am Thun und langen See, 2657 E. Strohflechterei.

Bahnasa, St. in Mittelägypten, SW. von Benisonef.

Bahnau, (**Poln.**- und **Preuss.**-), 2 Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, zusammen 330 E. [Weinbau.

Bahnbrücken, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bretten, 390 E.

Bahnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow, an der Havel, 225 E.

Bahnsdi, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Ghazeepoor, r. am Ghogra. 25° 53' n. Br., 84° 12' ö. L. v. Grwch.

Bahnsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 170 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 340 E. Schafzucht. [bei Uelzen, 260 E.

Bahnsen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt,

Baho, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées-Orientales, Arr. und bei Perpignan, 730 E.

Bahol, eine den Spaniern gehörende Philippineninsel, 160 QM. Palmbäume, Goldgruben und starke Fischerei.

Bahony, slav. Df. in Ungarn, Com. Ober-Neutra, bei Sarfö, 610 E.

Bahra, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 280 E. 2) Df. ebd., GA. Pirna, 279 E. 3) Df. in Bayern, Unterfranken und Aschaffenburg, Ldgr. Mellrichstadt, 128 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, bei Domslau, 110 E.

Bahr-Agouleh, See in Syrien, s. Antakieh.

Bahrau, Bes. in Arabien, Hedschas, am persischen Meerbusen.

Bahra Schuhr, St. in Afghanistan, Herat, im nordöstl. Theile des Landes.

Bahrdorf, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Helmstädt, 600 E. Schloss. 2) Df. in Hannover, Bremen, Lddr. Stade, A. und bei Neubaus a. d. Oste, 176 E.

Bahrein, 1) arab. Ldsch., Prov. Lahsa, am pers. Meerbusen, zwischen 25° und 29° n. Br. Fruchtbar an Datteln, Perlenfischerei. Hptst. ist El-Katif. 2) Grosse Bucht an der Küste der glchn. Ldsch. Darin liegt die Inselgruppe gl. N., **Awal** oder **Anal**, berühmt durch die vorzüglichen Perlen, die hier gefischt, und denen von Ceylon weit vorgezogen werden. Man schätzt den jährl. Ertrag der Perlenfischerei auf 2,500,000 Frcs. Sie bilden einen besondern Staat unter einem Sheik. Man zählt 50 Dörfer und 1 St. Menaina. Die Inseln sind reich an gutem Quellwasser. Die grösste derselben ist glchn., die bedeutenden anderen heissen: Arad, Tarut, Samasseh. Die grösste ist ungefähr 5 M. lang und 2 M. breit, mit der befestigten Hauptstadt.

Bahr-el-Abiad, 1) weisser Fl. ist der westl. grosse Nilarm, von seinem Ursprung an, der von der Nordseite des Mond-Gebirges oder Gebel a Komri herabströmen soll. In seinem untern Lauf scheidet er die Königreiche Kordofan und Sennaar. Darauf vereinigt er sich mit dem östl. Arm **Bahr-el-Azrek**. Südl. von Kordofan strömt ihm der **Bahr-el-Adda** zu. 2) Der östl. Nilarm **Bahr-el-Azrek** oder **Azergue**, blauer Fl., entspringt im Lande der Agowas oder Agaus, durchströmt den Tzana-See in Habesch, und dann im unbekannten Lauf weiter bis zur Verbindung mit dem Bahr-el-Abiad. 3) **B.-el-Akabah**, der östl. Busen des rothen Meeres an dessen Nordspitze. In der Tiefe liegt die St. Akabah. 4) **B.-Balama**, Thal in Unter-Aegypten, westl. vom Thal des Natron-Sees; öde und mit Sand bedeckt, ohne Quellen. Man findet darin versteinertes Holz. 5) **B.-el-Ghazal**, ein trocknes Flussbett, zwischen dem Tsad-See und dem ostwärts liegenden Filtre-See, von W. nach O. sich ziehend. 6) **B.-el-Heimed**, See im äthiopischen Hochland, südl. vom Filtre-See. Diese Gegend ist noch wenig bekannt. 7) **B.-el-Kolsum**, der westl. Busen des rothen Meeres an dessen Nordspitze. 8) **B.-el-Lut**, das todte Meer oder Asphalt-See in Syrien, 11 M. lang und 3½ M. breit. Sein Wasser hat einen bittersalzigen Geschmack. In dieses Meer ergiesst sich der Jordan.

Bahrenbostel, Df. in Hannover, Hoya, A. Uchte, 490 E.

Bahrenbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugardt, bei Stargard, 385 E. [Salmiakfabrik.

Bahrenburg, Flck. in Hannover, Hoya, A. Sulingen, 660 E.

Bahrenbusch, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 355 E.

Bahrend, Df. in Reuss jüngere Linie, A. Schleitz, 270 E.

Bahrendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, 650 E. Schloss, Mühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 440 E. Mit Vorwerk. 3) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Dannenberg, bei Hitzacker, 135 E. Briefpost.

Bahrenfeld, Df. in Holstein, Herrsch. Pinneberg, 430 E.

Bahrenfleth, Df. in Holstein, Krchspl. Neuenkirchen, 709 E.

Bahrensdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, bei Beeskow, 295 E. [selle, 178 E.

Bahro, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, bei Neu-

Bahrum, Pfrdf. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, an der Fuse, 430 E.

Baht, Fl. in Marokko, entspringt im Atlas und verliert sich in Sümpfen.

Bahus, 1) Nebenfl. des Adour in Frankreich. 2) Län in Schweden, 80 QM., 112,000 E. Mit der Festung gl. N. 3) **B.-Soubiran**, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, bei Aire, 567 E.

Bai, St. in der kleinen Bucharei, in der chinesischen Prov. Aksun, von 400 bis 500 bucharischen Familien bewohnt.

Baias, **Byas**, St. in asiat. Türkei, Syrien, Pasch. Aleppo, am Golf von Iskanderun. Schloss, Hafen; nahe dabei die Ruinen der St. Issus, wo Alexander den Darius schlug.

Baiburdi, **Baibut**, St. in der asiat. Türkei, Pasch. Erzerum, am Tshorokhi, 4000 E. Reich an Wachs, Honig, Bauholz; schöne Mädchen. Schloss auf einem Hügel. 40° 15' 37" n. Br., 37° 48' 26" ö. L. v. Par.

Baiculi, **Beaculi**, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, nördl. von Kalikut, von Muhamedanern bewohnt. Befestigt. 12° 24' n. Br., 75° 6' ö. L. v. Par.

Baidar, berühmtes Thal an der südl. Küste der russ. Halbinsel Krim, zwischen dem Hafen von Balaklawa und Ahupka. 2. M. br., 1 M. lang, durch mehrere Bäche bewässert, mit vielen reinlichen Dörfern, üppigen Wiesen, Feldern und Gärten.

Baidha, St. in Arabien, Hedschas, nordwestl. von Vadiikowa.

Baidi, St. in Tibet, Prov. Thsang, am Ostfuss des sehr hohen Gebirges Gambalah. 30° 8' n. Br.

Baidschim, St. in China, Turfan, Distr. Aksu.

Baie de Guerriers, 1) austral. Bai an der Nordküste von Louisiade. 2) **B. des Iles**, an der Ostseite der König-Georgs-Insel, auf der NW.-Seite von Nordamerika.

Baienfurt, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, an der Wolfegger Ach, 615 E.

Baierbach, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Landsberg, 220 E. 2) Df. ebd., Ldg. Rosenheim, 122 E. 3) Df. ebd., Niederbayern, Ldg. Pfaffenberg, 355 E. 4) Df. ebd., Ldg. Rottbalmünster, 220 E. Schloss. 5) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, 310 E. 6) Prächtiger Wasserfall im Schweizer Kant. St. Gallen, am Wallersee, bei Quinten. Er stürzt aus einer mit Laubholz verwachsenen Höhle 300 F. hoch herab auf Felsenspitzen schäumend in den See.

Baierberg, 1) Basaltberg des Rhöngebirges in Weimar, A. Lengsfeld, 1938 F. (2158 F.) hoch. 2) Df in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, 680 E. [125 E.

Baierbrunn, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Wolfratshausen,

Baierdiessen, s. Diessen.

Baierdilling, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Rain, 259 E.

Baierdorf, Pfrdf. in Oesterreich, Kr. Graz, Bez. und bei Birkfeld, 800 E.

Baiereck, 1) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, auf dem Bergrücken zwischen dem Fils- und Rems-Thal, 355 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau. Glasfabrik.

Baierfeld, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Kant. Rockenhausen, 590 E. 2) Df. ebd., Schwaben, Ldg. Donauwörth, 155 E.

Baiergrün, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, 259 E.

Baierhaus, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Sprottau, 115 E.

Baierischer Wald, s. Böhmer-Wald.

Baiern, oder **Bayern** nach der amtlichen Schreibweise, früher Herzogthum, dann Kurfürstenthum, seit 1805 Königreich, seiner Grösse nach der dritte Staat im deutschen Staatenbunde, besteht aus 2 getrennten und sehr ungleichen Theilen. Der grössere und östl. Theil liegt diesseits des Rheins, auf beiden Seiten der Donau, zwischen dem 47° 20' bis 50° 41' n. Br., und zwischen dem 6° 31' bis 10° 24' ö. L. v. Par.; der kleinere und westl., jenseits des Rheins, die Pfalz oder Rheinbayern genannt, zwischen dem 48° 47' bis 49° 50' n. Br., und zwischen 4° 45' bis 6° 11' 20'' ö. L. v. Par. Das Land mit 1387,40 QM. ist in 8 Provinzen getheilt und die Bevölkerung war:

in Provinz:	QM.	1818	1861
Oberbayern	309,17	588,467	778,559
Niederbayern	194,82	450,895	575,338
Oberpfalz und Regensburg	175,18	403,481	485,895
Oberfranken	125,25	394,954	516,743
Mittelfranken	138,75	437,838	545,285
Unterfranken und Aschaffenburg	162,32	501,212	601,785
Schwaben mit Neuburg	173,70	487,951	578,190
Pfalz (Rheinbayern)	108,21	446,168	608,069
	1387,40	3,710,966	4,689,864 E.

3386 E. auf 1 QM. Wohnorte gab es in Bayern 1855: 230 St., 392 Marktfl., 22,287 Dfr. und Wlr., 21,584 Einöden und Höfe.

Der grössere Theil Bayerns ist ein fast rings durch Gebirge abgeschlossenes Ganze. Im S. stehen die Bayer. Alpen, die im W. durch den Lech von den Algäuer Alpen und im O. durch die Salzach von den Salzburger Alpen geschieden werden. Hier erheben sich zwischen dem Lech und Inn die Zugspitz mit 9097 F., Teufelsgass 8710 F., Höllenthalspitz 8237 F., Hohe Blassen 8308 F.; im Algäuer Gebirge, welches die Quellen der Iller und Wertach umgibt, die Trettachspitze 8190 F., Mädeler Gabel 8180 F., Hochvogel 7950 F., Kratzer 7470 F., Sattelkopf 6988 F., Nebelhorn 6850 F., Rothspitz 6190 F. Zwischen Inn und Salzach, in den Salzburger Alpen der Watzmann 9060 F. und der Hochaltar 8245 F. Am Fusse dieser Gebirge zieht sich eine Reihe von Landseen hin, von denen der Ammer-, Würm-, Chiem-, Tegern-, Walchen-, Kochel-, Staffel- und Königssee die bedeutenderen sind. Nördl. von diesen dacht sich das Land immer mehr zur Donau ab, wohin auch die Gewässer vom Nordabhange der Alpen strömen, wie die Iller, der Lech mit der Wertach, die Isar mit der Loisach und Amper. Im O. des Landes zieht sich vom N. nach S. bis zur Donau, die Grenze gegen Böhmen bildend, der Böhmerwald mit Arber 4550 F. und Rachel 4470 F. An ihn schliesst sich im N. das Fichtelgebirge mit dem Schneeberg 3237 F., Ochsenkopf 3134 F., dem nach NW. zu der Frankenwald, als Wasserscheide zwischen Main und Saale verbunden ist. Im N. der Thüringerwald, an welchem sich im W. die hohe Rhön, an der Grenze von Kurhessen, anschliesst. (Kreuzberg 2850 F., das Dammersfeld 2841 F.) Westl. von der Rhön beginnt der stark bewaldete Spessart (Lerchengarten 1860 F.) und zieht dem Main zu, der ihn von dem Odenwalde trennt. Im Innern des Landes in der Gegend von Nördlingen tritt die Fortsetzung des Juragebirges aus Würtemberg über, und zieht sich, fränkischer Jura genannt, bis zum Main. (Bemerkenswerth im Frankenjura die vielen Höhlen, besonders in der Mnggendorfer Gegend.) Der westrheinische Landestheil, die Pfalz, gehört zu demGebiet des Mittelrheins, an dem der nördl. Theil der Vogesen, als Haardtgebirge steht.

Produkte. Bayern ist ein vorzüglich Ackerbau treibendes Land und baut Roggen, Weizen, Hafer und Gerste von vorzüglicher Güte und weit über den Bedarf. Niederbayern und die Gegend von Schweinfurt und Ochsenfurt ist namentlich als die Kornkammer zu betrachten. Tabak wird besonders gebaut in der Rheinpfalz und in Mittelfranken; Hopfen, der beste bei Spalt und Hersbruck. Wein (1,500,000 Eimer) am Bodensee, Rhein und Main, Gemüse bei Bamberg, Obst im Weingebiete. Die Waldungen nehmen eine Fläche von mehr als 400 QM., fast den dritten Theil des ganzen Areals ein, der Spessartwald allein mit 327,000 Morgen und der jährliche Ertrag des Scheit- und Stammholzes wird auf 2,370,000 Klaftern angeschlagen. Als Hauptprodukt des Mineralreiches wird Salz gewonnen in den Salinen zu Berchtesgaden, Reichenhall, Traunstein, Rosenheim, Kissingen, Orb und Dürkheim (im Ganzen bei 750,000 Ctr.). Steinkohlen gewinnt man besonders in der Pfalz in etwa 40 Gruben, ausserdem in Oberfranken, bei Kronach und Kulmbach, Arzberg, Oberbayern und Mittelfranken, bei Altdorf etc. Braunkohlen bei Thorns in Unterfranken. Auf Eisen wird gebaut im Fichtelgebirge, der Oberpfalz und in Oberbayern (etwa 850,000 Ctr.). Es arbeiten 44 Hochöfen, 46 Blaufeuer und Zerrenherde, 149 Stabhämmer, 46 Zainhämmer, 19 Drahtzüge, 1200 Nagelschmiede, 137 Waffen- und Messerschmiede. Vier Kupferbergwerke mit circa 800 Ctr. Ausbeute bestehen in den Landgerichten Naila, Ludwigstadt und Aschaffenburg; Kobalt wird auf dem Fichtelgebirge gefunden, Blei und Galmei 200 Ctr., Marmor in den Gebirgen, Lithographiesteine von vorzüglichster Güte in der Gegend von Solnhofen in Mittelfranken; ausserdem findet man noch Tuffstein, Graphit, Schleif- und Wetzsteine, Torf, Gips, Kalk, Achate, Karniole, Chalcedone, Serpentin, etwas Gold aus den Flüssen Isar, Inn, Salzach und Rhein gewaschen, Silber an 140 Mark jährlich, und Quecksilber an 350 Ctr.

Unter den Hausthieren gibt es besonders Rindvieh in grösserer Zahl (mehr als 2½ Mill. Stück), an Schafen rechnet man 1⅘ Mill., Schweinen 900,000, Pferden 414,000 und Ziegen 107,000 Stück. Auch die Bienenzucht ist bedeutend (180,000 Stöcke). Hochwild gibt es viel und im Böhmerwald finden sich auch Wölfe und Luchse, Gemsen und Murmelthiere auf den Alpen; viel Fische in den Flüssen und Seen.

Industrie und Gewerbe sind ansehnlich. Die Fabrikation von Eisen-, Stahl- und Messingwaaren, Gewehren, Werkzeugen, Glas, Leder, Papier, Holzwaaren, Spiegelglas und Spiegelporzellan, Fayence, Schmelztiegeln, Steingut, Bleistiften, Ultramarin, Rübenzucker etc. ist in lebhaftem Betriebe, vor allem ist die Bierbrauerei bedeutend, denn ungefähr 6000 Brauereien liefern mehr als 8 Mill. Eimer, wovon sehr viel in andere Staaten ausgeführt wird. Die betr'ebsamsten Orte sind: Nürnberg, Fürth, Augsburg, Hof, Schweinfurt, Kempten, Baireuth, München, Würzburg, Pirmasens, Regensburg, Nördlingen, Erlangen, Bamberg, Kitzingen etc. Die hauptsächlichsten Ausfuhrartikel sind Getreide, Hopfen, Vieh, Bier und Wein, Holz und Holzwaaren, Lithographiesteine, Wollen- und Baumwollenwaaren, Obst, Butter, Talg, Tabak, Gemüse, Korbmacherarbeiten etc. Den Handel und Verkehr befördern der Ludwigskanal und die Schifffahrt u. Eisenbahnen, von denen die Hauptbahn das Land vom N. bis zum südl. Ende durchschneidet. 140 M. Staatsbahn, 68 M. Privatbahn, 30 Telegraphenstationen.

Bayern hat für die 8 Regierungsbezirke 1 Oberappellationsgericht, zugleich Cassationshof für die Pfalz in München; 8 Appellationsgerichte, 239 Landgerichte in den östl. und 12 Landcommissariate im westl. Theile für die Behörden der innern Polizei und Verwaltung, 30 Bezirksgerichte für die Rechtspflege als erste Instanz mit 7 Schwurgerichten, und 154 Bezirksämter. Als Bildungsanstalten: 3 Universitäten in München, Würzburg und Erlangen, 10 Lyceen, 28 Gymnasien, 34 vollst. latein. Schulen, 35 unvollst. latein. Schulen, 10 Schullehrerseminare, 3 polytechnische Schulen, 1 Baugewerkschule, 1 Forstlehranstalt, 1 landwirthschaftl. Centralschule, 8 Kreis-Landwirthschafts- und Gewerbschulen, 17 Landwirthschafts- und Gewerbschulen, 4 Ackerbauschulen, 1 Weberund 1 Wiesenbauschule.

Für die katholische Kirche bestehen 2 Erzbisthümer München-Freising und Bamberg mit 6 Bisthümern, für die protestantische 1 Oberconsistorium zu München mit 3 Consistorien; ferner als religiöse Anstalten: 5 Collegiatstifte, 2 Augustinerklöster, 7 Benediktinerabteien, 16 Franziskanerconvente mit 11 Hospicien, 13 Kapuzinerconvente mit 7 Hospicien, 4 Karmeliter und 5 Redemptoristenklöster, mehr als 50 Institute der barmherzigen Schwestern, 80 Institute der armen Schulschwestern, 23 der englischen Fräulein, 18 der Franziskanerinnen, 9 der Dominikanerinnen, 3 der Ursulinerinnen, 3 der Salesianerinnen, 3 der Schwestern vom allerheiligsten Erlöser, 3 der Cistercienserinnen, 2 der Benediktinerinnen, 2 der Clarissinnen, 2 der Elisabethinerinnen, 1 der Brigittinerinnen, 1 der Servitinnen, 1 der Karmeliterinnen, 1 der Kapuzinerinnen, 1 der Schwestern vom guten Hirten, 1 klösterlicher Verein der dritten Ordensschwestern vom heiligen Franziskus.

Mineralquellen mit Badeanstalten gibt es zu Aibling, Bocklet, Brückenau, Burgbernheim, Goldbach, Hassfurt, Kissingen, Krumbach, Neuhaus, Neumarkt, Rosenheim, Reichenhall, Rothenburg an der Tauber, Schäftlarn, Steben, Wemding.

Stehendes Militär 80,926 Mann.

Staats-Einnahme pro 1855 bis 1861 41,396,862 Fl.

„ Ausgabe „ „

Staats-Schuld 316,742,694 Fl. (1858), worunter 88,643,834 Eisenbahnschuld.

Münze der rhein. Gulden. Der bayer. Fuss = 0,9299 preuss. oder 28,18 Centim. Die Elle = 1,249 preuss. Das Tagwerk = 400 Qu.-Ruthen oder 34,0727 Aren. Die Maass, 0,9336 preuss. Quart oder 1,069 Liter. Der bayer. Eimer = 0,9958 preuss. Eimer oder 68,41 Liter. Der bayer. Scheffel = 4,0457 preuss. oder 222,35 Liter. Das bayer. Pfund = 1,12 Zollpfund. (In der Pfalz besteht im Allgemeinen noch das französ. metr. Maass und Gewicht.)

Baiersberg, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 286 E.

Baiersbronn, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, am Anfang des schönen Murgthals, 630 E. Die Gemeinde besteht aus 129 Wlrn. und Höfen in die Bez. getheilt: das Pfrdf. Buhlbach mit einer Glashütte, Friedrichsthal, Kniebis, Mittelthal, Oberthal, Schönmünz und Thonbach. Sie hat mit dem grossen Walde in der Markung ungefähr 22 Stunden Umfang, 5150 E.

Baiersdorf, 1) St. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, am Ludwigskanal, 1600 E. Synagoge, Brauerei; Tabak-, Obst- und Meerrettigbau; Wiesencultur, Viehzucht; Nagelschmiederei und Kupferhammer; Ruinen des Schlosses Scharfeneck, Eisenbahnstation. 2) Df. ebd., Oberfranken, Ldg. Weissmain, 200 E. 3) **Beiersdorf**, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, 267 E.

Baiershofen, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Dillingen, 360 E.

Baiersoyen, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Schongau, 288 E.

Baiersried, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Schongau, 300 E.

Baierthal, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Wiesloch, 1040 E.

Baigneaux, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loire, Arr. Châteaudun, bei Artenay, 484 E.

Baignes, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und SW. bei Barbezieux, 2631 E. Fayencefabriken und Gerbereien, Handel mit Rindvieh und Schweinen nach Bordeaux.

Baigneux les Juifs, Flck. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. und SSO. von Châtillon, in steiniger- und wasserloser Gegend, 453 E.

Baigorry, 1) Thal in Frankreich, Dep. BassesPyrénées, Arr. Mauléon, 4 Lieues lang und 3 Lieues breit, von der Nive bewäs-

ert. Es hatte ehemals reiche, aber 1770 aufgegebene Kupferminen. Die E. sprechen baskisch. 2) Flck. ebd., 2600 E.

Baigoura, Geb. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, etwa $1\frac{3}{4}$ Lieues lang.

Baigts, 1) Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sèver, 70 E. 2) Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. u. bei Orthez, 1001 E.

Baijnath, St. in Hindostan, Punjab, Staat Mundi, 29 engl. M. on Mundi. 32° n. Br., 76° 43' ö. L. v. Grwch.

Baikal, 1) See im asiat. Russland, Sibirien, Guv. Irkutsk, zwischen 51° 21' bis 55° 41' n. Br. und 103° bis 110° ö. L. v. Grwch., über 85 M. lang, 8 bis 12 M. br., 524 QM. gr.; von hohen, wilden und nackten Geb. umgeben, hat süsses und helles Wasser. An der Ost- und Südseite ist seine Tiefe unergründlich, etwas entfernt von der Küste 150 Toisen, und die Schifffahrt darauf gefahrvoll, doch sehr lebhaft. Gegen Ende Oktober entstehen dicke, von beträchtlicher Kälte begleitete Nebel, die sich bis Irkutsk erstrecken und erst im Januar verschwinden, ein Zeichen, dass der See sich mit Eis bedeckt hat. Durch die Berg- und Felseneinfassung des Sees wird die Unbeständigkeit und der plötzliche Wechsel der Winde hervorgebracht, die besonders im Herbste sehr heftig sind. Man zählt gegen 80 vorspringende Caps und Buchten. Die Umgegend des Baikal wird wegen der zerrissenen, zerklüfteten Berge und Klippen, und besonders auch, weil der Grund des See's hinsichtlich der Tiefe äusserst ungleich ist, für vulkanisch erklärt, jedoch zeigt nur das Südende desselben wirkliche Spuren von plutonischer Thätigkeit. Seine absolute Höhe ist 1419 engl. F. ü. d. M. Eine Eigenthümlichkeit darin ist die Fischart Callionymus. Die Seehunde sind ein besonderer Gegenstand der Fischerei. Es ergiessen sich, ausser den vielen kleinern Gebirgsküstenflüssen, in den See die Selenga im S. und die obere Angara vom O. her; der einzige Abfluss ist die untere Angara, welche in den Jenisei mündet. Unter den Inseln im See ist Olkhon, an der Nordküste die grösste; 9 M. lang und 3 M. breit. Auf derselben feiern die Buriäten ihre Opferfeste; deshalb nennen die Russen den See auch Sviatoi more (heil. Meer). Bei den Chinesen heisst er Pe-hai (Nordmeer), bei den Buriäten Dalai (Meer), den Tungusen Lam (Meer), den Jakuten Bayakhal, (grosses Meer) oder Baikhal (reiches Meer). Der Baikal bildet eine grosse Handelsverbindungslinie zwischen China und Russland und wird von Dampfschiffen befahren. Seine zwei Häfen sind Posolskaja und Lishwinischnaja. 2) Geb., das ein Zweig der Tangnu-Berge ist, der von der Küste des Sees Kossogol her in ONO. liegt, auf beiden Seiten des gleichn. Sees sich hinstreckt, und im N. desselben in eine grosse Sumpfebene verliert, von der die Tunguska und Vilui ausströmen. Mehrere Gipfel des Geb., z. B. der Burgundu, erreichen die Schneeregion.

Baikha, Fl. im asiat. Russland, Guv. Tomsk, der im W. des Distr. von Turukhansk entspr. und in den Turukhan mündet.

Baila, St. in Hindostan, Territ. Nagpore, 25 engl. M. S. von Berar. 20° 48' n. Br., 79° 5' ö. L. v. Grwch.

Baildon, Df. und Krchspl. in England, Gfsch. York, West-Riding, 3900 E. [Beuthen, bei Königshütte, 515 E.

Baildonhütte, Puddlingswerk in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr.

Bailen, St. in Spanien, Prov. Jaen, am F. der Sierra Morena, 7531 E. Kloster, Hospitium, Glashütte; Getreide und Weinbau.

Baileux, Df. in Belgien, Prov. Hennegau (Hainaut), Arr. Thuin, 1340 E.

Bailey, Df. in England, Gfsch. Lancaster. Kathol. Collegium.

Baileyville, St. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Washington, 600 E.

Baillichelish, Df. in Schottland, Gfsch. Argyll, an der Südseite des Loch-Leven. Ergiebiger Schieferbruch.

Bailieborough, Marktfl. in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan, 1123 E. In dessen Nähe ein Teich auf einem Berge.

Bailique, Insel an der Küste Brasiliens, südlich vom Cap Norte, und nördl. der Mdg. des Amazonenstroms. 1° 3' 51'' n. Br.

Baillargues, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier, bei Castries, 728 E. Eisenbahnstation.

Baillé, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères, bei St. Brice, 426 E.

Bailleau le Pin, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loire, Arr. Chartres, bei Illiers, 932 E. 2) **B. l'evêque**, oder **A. les bois**, Df. ebd., Arr. und bei Chartres, 712 E. 3) **B. sous Gallardon**, Df. ebd., bei Gallardon, 680 E.

Bailleul, 1) St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, auf einer Höhe links am Méterbecque, 10,102 E. Fabriken von Spitzen, Zwirn, schwarzer Seife, Tabak, Fayence und Töpferwaaren, Wollenzeug und Band, Brauerei, Kornbranntweinbrennereien, Gerberei, Lohmühlen, vorzügl. Käse. 2) **Le B.**, Flck. ebd., Dep. Sarthe, NNW. von la Flèche, 1091 E. 3) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Trun, 774 E. 4) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Hallencourt, 1000 E. 5) Df. in Belgien, Prov. Hennegau (Hainaut), Arr. Tournai, 790 E. 6) **B. aux Cornailles**, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei St. Pol, 522 E. 7) **B. la vallée**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, bei Cormeilles, 448 E. 8) **B. le soc**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. und bei Clermont, 705 E. 9) **B. Sire Berthoult**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Vimy, 747 E. Zuckerfabr. 10) **B. sous Thérain**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Bresles, 680 E. [Liancourt, 613 E.

Bailleval, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, bei

Baillieston, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, 1832 E.

Baillonville, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 435 E.

Baillou, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, bei Mondoubleau, 637 E.

Bailly, 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Ribecourt, 420 E. 2) **B. en rivière**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Envermeu, 857 E.

Bailur, Cap und St. in Afrika, Habesch, Prov. Dankali.

Baily-Inseln, die südlichsten Inseln der Bonin-Gruppe im stillen Ocean. 26° 30' n. Br., 142° ö. L. v. Grwch.

Bain, St. in Frankreich, Dep. Ille-Vilaine, Arr. Redon, 3490 E. Wollene Waaren, Serge.

Bainam, St. in Tibet, Prov. Thsang, l. am Langtschu, Nebenfl. des Yaru-Dzangbo.

Bainbridge, 1) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chenango, 4000 E. 2) St. ebd., Ohio, Gfsch. Ross, SW. von Chilicothe, 900 E. Eisenhammer. 3) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Lancaster, 600 E. 4) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Geauga, 1200 E. 5) Ort ebd., Indiana, Gfsch. du Bois, 1700 E. 6) Df. in England, Gfsch. York, North-Riding, 807 E. [OSO. von Boulogne-sur-Mer, 1905 E.

Baincthun, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und

Baïnder, 1) St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sandschak Aidin, O. bei Smyrna. Seidenzucht. 2) S. Bayender.

Bainder-Dagh, Ala-Dagh, eines der höchsten Gebirge in asiat. Türkei, Anatolien, zwischen Boli und Angora. Dies ist der Olymp von Galatien des Alterthums. Darin entspringen die Flüsse Bainder, Kirmir, Ala-Dagh. [200 E.

Baindlkirchen, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Friedberg,

Baindt, 1) ehem. reichsständisches Frauenkloster in Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg. Seit 1834 Rittergut. 2) Pfrwlr. ebd., in fruchtbarer und angenehmer Lage, 245 E.

Baingow, Bainkau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 285 E. Kalksteinbruch, Kalkbrennerei.

Bainpore, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. und 29 engl. M. von Midnapore. 22° 35' n. Br., 97° ö. L. v. Grwch.

Bains (les), 1) Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées-Orientales, Arr. Céret, SW. von Perpignan, am Tech, mit einem Fort, wodurch die Communication zwischen Perpignan, Prats-de-Mollo und Bellegarde gesichert wird. Am F. des Fort sind zwei besuchte Mineralquellen. 2) Flck. ebd., Dep. Vosges, Arr. und SSW. von Epinal, 2596 E. Besuchte warme Bäder, Blech-, Eisendraht- und Stahlfabriken. 3) Flck. ebd., Dep. Ille-Vilaine, Arr. Redon, 4455 E. 4) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. und WSW. von Puy, 1155 E. 5) **B. de Rennes**, Df. ebd., Dep. Aude, Arr. Limoux, bei Couiza, am Sals, 483 E. Drei warme (31° bis 41°) und zwei kalte Mineralquellen, mit röm. Ueberresten. 6) **B. du Mont Dore (les)**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont, 1195 E. Berühmte Mineralquellen mit vortrefflichen Badeanstalten; Alaungewinnung; römische Alterthümer.

Bainsizza di S. Spirito, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, Bez. Canale, 950 E. [am Ibar.

Baïnska, Flck. in der Türkei, Bosnien, Sandschak Novibazar,

Baintgurh, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Hijellee, am Fl. Russoolpoor. 21° 55' n. Br., 87° 47' ö. L. v. Grwch.

Bainton, Df. in England, Gfsch. York, East-Riding, 400 E.

Bainville aux Miroirs, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und SW. von Nancy, 444 E.

Bairam, Ort in der Türkei, Bulgarien, Sandschak Silistria, am Ostabhang des kleinen Balkan.

Bairamidscheh, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sandschak Biga. Viele Alterthümer.

Bairam-Kalesi, Behrem-Kalesi, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, Sandschak Biga, am Golf Adramiti, Metelin gegenüber. Dabei die Ruinen der alten griech. Stadt Assus.

Bairamscha, St. in Persien, Prov. Masenderan, im nordöstl. Theile der Provinz.

Bairat, Fest. in brit. Ostindien, auf einer Spitze des Gebirgszugs zwischen den Fl. Tons und Jumna, NW.-Provinzen, Distr. Jaunsar, 7600 engl. F. hoch. 30° 35' n. Br., 78° ö. L. v. Grwch.

Bairdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Murau, 340 E.

Bairdstown, s. Bardstown.

Bairea, Byriah, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Ghazeepoor, am l. Gangesufer. 25° 29' n. Br., 83° 32' ö. L. v. Grwch.

Baireuth, 1) ehem. Fürstenthum von 65 QM., jetzt zu den bayerschen Rgbz. Ober- und Mittelfranken gehörig. 2) Ldg. in Oberfranken $5\frac{1}{2}$ QM. 3) St. und Hauptst. des Rgbz. Oberfranken, am rothen Main, 18,000 E., meist Protestanten. Ist im Ganzen regelmässig und weitläufig gebaut und durch Gärten, Alleen, Spaziergänge, öffentliche Springbrunnen verschönert. Gebäude: die gothische Stadtkirche, die Schlosskirche, das alte Schloss, das neue Schloss, das Opernhaus und das Rathhaus. Kreisregierung, evang. Consistorium, Land-, Bezirks- und Stadtgericht, Wechselgericht, Gymnasium, lateinische Schule, Taubstummenanstalt, gute Schulanstalten (auch eine jüdische); Bibliothek, Naturaliensammlung, Irrenhaus, Zuchthaus. An Fabriken sind zu erwähnen: Leinen-, Wollen- und Baumwollenwaaren, Brauerei, Steingut-, Stahl-, Tabaksfabriken, Marmor und Glasschleiferei, Zucker, Mühlenwerke verschiedener Art; lebhafter Getreidehandel, besuchter Pferdemarkt. Hier lebte und starb der berühmte Jean Paul (1825). Sein Standbild von Schwanthaler steht auf dem Gymnasiumsplatz. In der Nähe die Lustschlösser Eremitage und Phantasie. Mineralquelle. 49° 46' n. Br., 9° 20' ö. L. v. Par.

Bairkaira, St. in Ostindien, im brit. Territ. Saugor und Nerbudda, NW.-Provinzen, am Nerbuddafl. 23° 6' n. Br., 79° 26' ö. L. v. Grwch. [Agliè, 1221 E.

Bairo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, Mand.

Bairro (das Silveiras), Ort in Brasilien, Prov. Saõ Paulo, Distr. Lorena, an 2000 E.

Bairseah, St. in Hindostan, Malwa, Hauptort des gleichn. Distr. 23° 37' n. Br., 77° 27' ö. L. v. Grwch.

Bais, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Ille-Vilaine, Arr. Vitré, NNW. bei La-Guerche, 3083 E. 2) Flck. ebd., Dep. Mayenne, Arr. und OSO. bei Mayenne, 2239 E.

Baise, Nebenfl. der Garonne in Frankreich, schiffbar von Nerac an, mündet Aiguillon gegenüber.

Baisieux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 1997 E. 2) Df. in Belgien, Prov. Hennegau (Hainaut), Arr. Mons, 710 E.

Baisingen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Horb, 754 E. Schloss, Synagoge.

Baiso, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Reggio, 3224 E.

Baissey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei Longeau, 606 E.

Baisweil, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Kaufbeuren, 570 E.
Baisy-Thy, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 2340 E.
Baitarik, kl. Steppenfl. in Hochasien, fliesst vom Südende des Khangai südwestl. in den Tsagan-Nor. [fahrtskapelle.
Baitenhausen, Df. in Baden, A. Ueberlingen, 205 E. Wall-
Baitschen, (Gross- und Klein-), Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, östl. von Gumbinnen, 394 und 305 E.
Baitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, 250 E.
Baitzen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 615 E. Mahl- und Sägemühle.
Baix, Flck. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, rechts an der Rhone, 1314 E. Guter Wein.
Baixas, Gmd. in Frankreich, Dep. Pyrénées-Orientales, Arr. und NW. bei Perpignan, 2344 E. Vortrefflicher Rothwein.
Baizieux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Corbie, 721 E. 2) S. Baisieux. [457 E.
Baizil, Df. Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Orbais,
Baj, 1) Df. in Ungarn, Com. Komorn, bei Totis, 850 E. 2) Df. ebd., Com. Süd-Bihar, bei Gross-Zerend, 840 E.
Baja mit Latina, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Caserta (Terra di Lavoro), Mand. Pietrameiara, 1813 E. 2) B. Geb. auf der Grenze zwischen der Wallachei und Siebenbürgen, östl. vom Berge Bilka, und NO. von Kimpolung. 3) B., Bäs, Marktfl. in Ungarn (Wojwod.), Kr. Zombor, an der Donau, seit dem Brande 1807 gut gebaut, 18,621 E. Für den Handel mit Getreide und Schweinen wichtig, und seine 4 grossen Jahrmärkte sind sehr besucht; griech. und kath. Kirche, Synagoge, kath. Gymnasium, fürstl. Grassalkovicher Schloss, Sitz der Comitatsbehörden. 46⁰ 10' 26'' n. Br., 16⁰ 38' 20'' ö. L. v. Par. 4) B. de Rama, türk. Flck. in der Wallachei, Distr. Mehenditsch, NO. von Neu-Orsowa.
Bajada de Santa Fe, St. in Südamerika, den Plata-Staaten, Haupst. von Entre-Rios, am Parana, 6000 E.
Bajador, Vorgeb. der NW.-Küste der Philippinen-Insel Manila.
Bajamont, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und bei Agen, 582 E.
Bajamouth, Bijamuh, Biamuf, Df. in Mittelägypten, mit merkwürdigen Alterthümern, z. B. Pyramiden, Grotten und Statuen.
Bajan, festes Schloss in asiat. Türkei, Kurdistan, in der Nähe von Harir, an dem Passe Derbendpuscht, an einem See.
Bajanhaza, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Lövö, 430 E.
Bajano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Avellino (Princip. ulter.), 3984 E.
Bajan-Ula, der reiche Berg, Berg im asiat. Russland, Gnv. Orenburg, Gebiet der Kirgis-Kaisaken, der höchste Berg des Gnv. Mit Eisen- und Kupfergruben und Spuren von Gold und Silber. Wallfahrtsort der Kirgisen. [Distr. San Remo, 1538 E.
Bajardo, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Porto Maurizio,
Bajas, Ort in asiat. Türkei, Anatolien, im östl. Winkel des Meerbusens gl. N. (Issus), Schlüssel des berühmten Felsenpasses gegen Syrien. Herrliche Limonen und Orangen.
Bajazid, Bajazed, befest. St. in asiat. Türkei, Paschalik Erzerum, an der pers. Grenze, grösstentheils von armenischen Christen bewohnt, 18,000 E. Ackerbau, Viehzucht und Handel.
Bajcs, (Kis- und Nagy-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. und bei Raab, 330 und 700 E. [Smyrna.
Bajender, Baiuder, Ort in asiat. Türkei, Anatolien, östl. von
Bajesd, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Puj, 725 E. [stadtl, 500 E.
Bajmocska, Df. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, bei Frei-
Bajmocz, Marktfl. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, 840 E. Kastell, warme Bäder.
Bajmok, Df. in Ungarn (Wojwod), Kr. Zombor, 5610 E. Postamt.
Bajna, 1) Df. in Ungarn, Com. Gran, SSW. bei Gran, 2040 E. 2) Flck. ebd., Com. Neutra, NO. bei Leopoldstadt, 1000 E.
Bajo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, 465 E.
Bajohren, (Gross- und Klein-), Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 364 E.
Bajom, 1) (Kis-), Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 800 E. 2) (Nagy-), Df. ebd., bei Ssörnye, 3460 E. 3) (Nagy-), Marktfl. ebd., Com. Nord-Bihar, bei Nadudvar, 3500 E. 4) (Felsö-), Baassen, deutsch. Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, 1220 E. Besuchtes Salzbad. 5) (Also-), Bunnersdorf, deutsch. Pfrdf. ebd., 1444 E.
Bajorvagas, ruth. Df. in Ungarn, Com. Saros, bei Zeben, 660 E. Schwefelquellen.
Bajoth, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Gran, 930 E.
Bajsa, Df. in Ungarn (Wojwod.), Kr. Neusatz, 3526 E.
Bajuda, Bahinda, Beheda, Wüste in Nubien, im Gebiet der Schepia Araber, von drei Seiten vom Nil umflossen, da wo der Nil unter 18⁰ 30' n. Br. den ersten Wasserfall bildet, ist nicht ganz baum- und quellenleer.
Bak, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Egerszeg, 560 E.
Baka, 1) türk. Ort auf der Insel Mytilene (Metelino). Hafen, gute Säbel und Messer. 2) Berg in Russland, Guv. Taurien, Kr. Feodosia. 3) Flck. in Afrika, Oberguinea, Reich der Aschanti. 4) B.-Banya, s. Pukans. 5) (Also-), Df. in Ungarn, Com. Pressburg, bei Szerdahely, 530 E. 6) (Also-), Df. ebd., Com. Hont, bei Batty, 536 E. 7) (Felsö-), Df. ebd., Com. Pressburg, 450 E. 8) (Felsö-), Df. ebd., Com. Hont, 420 E. 9) (Nagy-), Df. ebd., Com. Szabolcs, bei Berkesz, 1050 E.
Bakamezö, Df. in Ungarn (Wojwod.), Kr. Lugos, 640 E.
Bak-Aryeh, arabische Nomadenhorde in Unter-Aegypten, Prov. Mansurah.
Bakassey, Cap auf der Südküste von Ober-Guinea in Afrika, in der Tiefe des Biafra-Golfs, südl. gegenüber die Insel Fernão do Po.
Bak-Bulan, Nebenfl. rechts in den Tschiu, in der asiat.-russ. Kirgisensteppe; entspr. am Berge Khaltai, fliesst gegen W., SW., und verliert sich in einen Salzsee, am Rande der Sandwüste Kangur oder Kur-Kum. Ein glchn. Fluss entspr. SO. von diesem, fliesst durch eine Kette von Seen in den Tsui, und heisst auch Atschi-Bak-Bulan, Bak-Bulan-Amer.

Bake, Matimbas, Reich in Ostafrika, Land der Schaggas, im Innern des Landes.
Bakel, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, NO. bei Eindhoven, 1660 E. 2) Franz. Fort in Afrika, Senegambien, am Senegal, 400 E. [200 E.
Bakendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr.,
Baker, 1) St. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Martin, 700 E. 2) Kl. Eiland ebd., an der Küste von Massachusetts. Mit Leuchthurm. 42⁰ 32' 11'' n. Br. 3) Fl. ebd., New-Hampshire, der in dem Geb. Moosehillock entspringt, und sich bei Plymouth mit dem Merrimack vereinigt. 4) Hohes Gebirge auf der NW.-Seite von Nordamerika. 5) Insel im stillen Ocean (auch Phoebe, New-Nantucket und Tamana genannt), 1 engl. M. lang und $^{2}/_{3}$ engl. M. breit. Guanolager. 0⁰ 13' n. Br., und 176⁰ 22' w. L. v. Grwch.
Bakerde, Backerde, Bauersch. in Hannover, Arenberg-Meppen, Lddr. Osnabrück, A. Haselüne, 400 E.
Bakersfield, St. in Vermont, Gfsch. Franklin, 1700 E.
Baker's Sund, Bucht an der Nordküste von Chesterfield's Inlet in Neu-Wales.
Bakewell, Flck. in England, Gfsch. Derby, am Zusammenfluss des Wye mit dem Derwent, 2704 E. Baumwollenfabriken, in der Nähe Blei-, Zink- und Steinkohlenminen, und das Schloss Chatsworth, worin Maria Stuart 13 Jahre gefangen lebte.
Bakha-Namur-Noor, See im Lande Katschi, zwischen Tibet und der kleinen Bucharei, von NO. nach NW. 5 M. lang, und von O. nach W. 3 M. breit. Er hängt durch einen Fluss mit dem See Ike-Namur-Noor zusammen.
Bakhira oder **Bagnuggur**, kl. St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Goruckpoor, am westl. Ufer des Sees Bukra, mit etwa 1500 E. Markt. 26⁰ 55' n. Br., 83⁰ 4' ö. L. v. Grwch.
Bakhmatsch, Flck. im europ. Russland, Guv. Tschernigow, am Boresenka, WSW. von Konotop.
Bakhta, Fl. im asiat. Russland, Guv. Tomsk; kommt aus dem See Ais, und fliesst von O. nach W. in den Jenisei.
Bakhtery, Bakhtiary, Geb. im südl. Persien, parallel dem pers. Meerbusen, wodurch Khudsistan und Farsistan geschieden werden.
Bakhtschevitza, türk. Flck. in Serbien, Sandschak Semendria, rechts am Drin, südl. von Zvornik.
Bakhtschisaraj, St. in Russland, Krim, SSW. von Simferopol, in einem langen und tiefen Thal, von dem Tshuruk-Su durchflossen, 12,304 E. Alte Residenz der Chans, von Tartaren, Griechen, Armeniern, Juden und Russen bewohnt; viele und schöne Moscheen, 1 griech. und 1 armen. Kirche, 2 Synagogen und 3 muhamed. Schulen; Fabriken in Kupfer, Seide und türkischen Säbeln.
Bakir-Kurei, St. in asiat. Türkei, 18 M. WSW. von Sinope, am schwarzen Meere. Kupferminen.
Baklan, Flck. im europ. Russland, Guv. Tschernigow, nördl. von Pogar.
Baklarzewo, Flck. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, westl. von Suwalki, an der preuss. Grenze, 500 E.
Bakonak, Df. in Ungarn, Com. Zala, 790 E.
Bakony, Waldgebirge in Ungarn, von SW. nach NO. im Com. Wesprim, ist ein Zweig der Alpen, und setzt sich als Verteser-Geb. fort. Es ist 12 M. lang, 4 M. breit und seine höchste Spitze ist nur 2300 F. hoch. Von herrlichen Eichen- und Buchenwaldungen bestanden, die jedoch schon sehr gelichtet sind, ist es zur Schweinemästung (jährl. an 100,000 Stück) ausserordentlich geeignet. Viel Wildpret; Pottaschbrennerei.
Bakonya, Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Szt. Lörincz, 640 E.
Bakony-Bel, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, 1240 E. Berühmte Abtei. [1940 E.
Bakonyszeg, Df. in Ungarn, Com. Nord-Bihar, bei Derecske,
Bakorgik, Ort in Griechenland, Thessalien, südl. von Larissa.
Bakovar, deutsch. Df. in Ungarn (Wojwod), Kr. und bei Temesvar, 1360 E. 5 Mineralquellen.
Baks, Df. in Ungarn, Com. und bei Csongrad, 620 E.
Baksa, 1) Df. in Ungarn, Com. Zala, 510 E. Postamt. 2) Df. ebd., Com. Baranya, 580 E. 3) (Szent-Istvan-), Df. ebd., Com. Abauj-Torna, bei Talya, 780 E. 4) (Kekso-), Df. ebd., bei Kaschau, 330 E. 5) (Olah-), Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo, 910 E. [830 E.
Baksafalva, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Gössing,
Bakseewa, Fort in Russland, SO. von Orenburg, am Ural.
Bakta, 1) Flck. in Ungarn, Com. Szabolcs, SO. bei Bogdany, 1710 E. Castell. 2) Df. ebd., Com. Abauj-Torna, bei Ferro, 560 E.
Baktegan, s. Bachtegan.
Baku, Badku, 1) feste St. in Russland, Kaukasien, Distr. Schirwan, an der Westseite des kaspischen Meeres, an der Südseite der Halbinsel Apscheron, 10,600 E. Gehört seit 1801 den Russen; früher war sie Sitz eines Chan, der sich erst 1805 völlig unterwarf. Sie hat den besten Hafen am kaspischen Meer. Die Bucht ist weit, auf allen Seiten geschlossen und gewährt den Schiffen ziemlich gefahrlosen und bequemen Zufluchtsort, obschon der Grund schlammig ist, und die Anker zuweilen vom Sturm losgetrieben werden. Die Rhede gefriert nie, während die von Astrachan sechs Monate lang mit Eis bedeckt ist. Die Schiffe werden nahe am Markt beladen. Wichtige Handelsartikel sind Salz und Naphtha, von denen jährlich für etwa 500,000 Rubel nach Persien ausgeführt werden. Sehr viele Naphthaquellen. 40⁰ 22' n. Br., 47⁰ 30' ö. L. v. Par. 2) B. Bakowa, kl. St. in der Moldau, links an der Bistritz, SW. von Jassy. Der Bezirk grenzt an Siebenbürgen, und ist mit Gebirgen und Wald bedeckt.
Bakum, 1) Df. in Oldenburg, Kr., A. und bei Vechta, 255 E. 2) Df. in Hannover, Osnabrück, A. und bei Melle, 760 E.
Bala, 1) sehr alte Stadt in England, Wales, Gfsch. Merioneth, an dem grossen glchn. sehr fischreichen See, welchen der Dee durchfliesst, 1257 E. Flanell-, Wollenstrumpf- und Handschuhfabriken. 2) Kl. Insel an der Küste der Halbinsel Malakka, gegenüber der Stadt Tringeran. 3) St. in Afrika, Senegambien, Mandingo, rechts am obern Ba-Li, SSW. von Kamalia.

Balabagh, befestigte Stadt in Afghanistan, westlich von Jellabad. Gute Früchte. [und 1 M. breit.

Balabak, Philippinen-Insel, SW. von Palawan, etwa 4 M. lang

Balabalagan, Inselgruppe im ind. Ocean, an der Ostküste der Insel Borneo. Die Inseln sind niedrig und bewaldet, und werden nur von den Biayos der Fischerei wegen besucht. Sie heissen auch die kleinen Pater-Noster-Inseln.

Balabanya, Balan, Bergdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, am Alt (Ainta), 900 E. Viele Kupferminen.

Balabea, bewohnte Insel im stillen Ocean, nördl. von Neu-Caledonia, wo Cook vor seinem Besuch Neu-Caledoniens landete. Viel Schildkröten.

Balachna, Kreisst. in Russland, Guv. Nishnegorod, an der Mündung der Usola in die Wolga, 4000 E. Landwirthschaft, etwas Handel, unbenutzte Salzquellen in der Nähe.

Balade, 1) Name der Inselgruppe von Neu-Caledonia, die sich von 17° 53' bis 23° 4' s. Br. und von 140° 17' bis 145° 6' ö. L. v. Par. erstreckt. 2) Die Insel Neu-Caledonia, in der Sprache der Eingebornen. Sie liegt 20° 10' und 22° 30' s. Br., zwischen 141° 30' und 44° 32' ö. L. v. Par., von SO. nach NW., und ist an 200 M. lang und 25 bis 30 M. breit. Bis jetzt ist nur ihre NW.-Spitze genauer bekannt, wo sich der Hafen Balade (20° 17' 11'' s. Br., 142° 4' 31'' ö. L. v. Par.) befindet, den europäische Schiffe besuchen. Ausserdem giebt es noch die Häfen Sct. Vincent, in der Nähe eines Vulkans, und Trompeur. Sie ist beinahe ringsum von einem der Schifffahrt sehr gefährlichen Korallenriff umgeben, besonders im W. und S. Ueberhaupt ist der Meergrund bis zum grossen Australfestland voll von Korallenbänken und Riffen. Die Insel wird in ihrer ganzen Länge von einem Gebirge bedeckt, dessen Höhen kahl, aber die Abhänge reich an bewässerten und fruchtbaren Thälern sind. Die Bodenerzeugnisse sind die Bananen, der Brod-, Cocos-, Feigen-, Dattelpflaumbaum u. a. Gewächse; von Thieren giebt es Fettgänse, Raben und eine Elsterart. [654 E.

Balados, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, bei Martel,

Balag, Philippinen-Insel, nördlich von Samar. 12° 36' n. Br., 122° 43' ö. L. v. Par.

Balagansk, Flck. im asiat. Russland, Gnv. Irkutsk, links am Angara, in einer fruchtbaren und holzreichen Gegend, 591 E.

Balagstzia, bedentender See in der asiatischen Türkei, NO. von Kars. Darin liegt die glchn. Insel.

Balaghat, Prov. im brit. Indien, Prsdsch. Madras, wird begrenzt SW. von Beydjapoor, N. von Hyder-Abad, NO. von dem Lande der nördl. Serkars, O. von Karnatik, S. von Salem, SW. von Mysore, W. von Kanara, zwischen den östl. und westl. Ghats, nimmt sie einen Theil der Hochebene von Dekhan ein. 28,669 engl. QM. Das Ostgebirge bildet die Grenze an der Prov. Karnatik und Serkars, und von dem Westgebirge laufen Zweige in das Land. Die höchsten sind Elagada, Nollamolla, Yermolla; steil und zerrissen, so wie überhaupt das Land voll ist von tiefen Schluchten und Defiléen, aber auch reich an Thälern und Ebenen, und das Klima gesund, der Boden fruchtbar, theils eben, theils bergig und bringt Getreide, Baumwolle, Zuckerrohr und Gewürz hervor, Diamanten, Kupfer, Salpeter. Die bedeutendsten Flüsse sind: Kistnah, der nach N. fliesst, dann: Tumbedra, Pennar, Techiuravaty, die in den bengalischen Meerbusen fliessen. Das Land ist in die beiden Theile: Bellary und Korpa, und in mehrere Districte getheilt.

Balagny sur Thérain (les vierges), Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, bei Nenilly, 730 E. Bandfabrikation.

Balagt, Df. in Ungarn, Com. Borsod, bei Edeleny, 580 E.

Balaguer, 1) Bergpass mit einem Fort in Spanien, Catalonien, Prov. Lerida, am Meer, SW. von Tarracona. 2) St. ebd., rechts am Segre, am Fuss eines steilen Berges in einer fruchtbaren Ebene, 4128 E. Mit einem Castell. 40° 59' 40'' n. Br., 1° 19' 50'' w. L. v. Par.

Balaguères, Df. in Frankreich, Dep. Arriège, Arr. St. Girons, 1110 E.

Balaguier, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. St.-Affrique, bei St. Sernin, 502 E. 2) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, bei Villeneuve, 621 E.

Balahissar, s. Kabul.

Balakhissar, Balikesseri, St. in asiat. Türkei, westl. von Brussa, nordwestl. von Smyrna, berühmt durch einen der besuchtesten Märkte des Orients in der letzten Hälfte des August, an welchem an 25,000 Menschen zusammenkommen. Der Umsatz wird auf 15—20 Mill. türk. Piaster geschätzt. In der Nähe Mineralquellen von 37° R.

Balakhtschinskol, Df. im asiat. Russland, Guv. Tomsk, rechts am Tschulym, SW. von Krasnojarsk.

Balaklawa, alte feste St. in Russland, an der Südküste der Halbinsel Krim, von Bergen umgeben, 2079 E. Mit einem tief ins Land buchtenden und sicheren, aber nicht geräumigen Hafen, dessen Einfahrt (44° 28' 55'' n. Br., 31° 14' 20'' ö. L. v. Par.) aber schwierig ist.

Balakleia, Flck. im europ. Russland, Guv. Charkow, am glchn. Flus, SO. von Zmiev.

Bala-Lake, See in England, Wales, Gfsch. Merioneth, 1 M. lang, ½ M. breit; fischreich; Ursprung des Flusses Dee (s. Bala).

Balaluan, Vulkan auf der Insel Sumatra, im nördl. Theile, unweit Achem.

Balaluk, Ort in europ. Türkei, Thessalien, Distr. Trikala.

Balambangan, Insel an der Nordküste von Borneo oder Kabesauran, mit einem vorzüglichen Hafen; fruchtbar und gut bewaldet. 1773 und 1803 versuchten die Engländer sich darauf fest zu setzen, wurden aber von den Einwohnern, den Holoane, vertrieben.

Balambaan, 1) Distr. auf der Insel Java, auf der SO.-Küste, bildete früher ein eigenes Reich, ist aber jetzt den Niederländern unterworfen. Reich an Pfeffer und Kaffee, aber ungesundes Klima. 7° s. Br., 114° ö. L. v. Par. 2) St. ebd., mit niederländ. Faktorei.

Balan, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Sedan, 1417 E. Tuch- und Leinweberei; Eisenwerk. 2) Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei Montluel, 487 E. 3) B., **Balanbanya**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, 900 E. Kupfergruben. 4) St. in Hindostan, Rajpootstaat Joudpore. 27° 19' n. Br., 73° 44' ö. L. v. Grwch. [Finistère.

Balance, kleine Insel an der Westküste von Frankreich, Dep.

Balandu, St. in Afrika, Senegambien, südl. von dem Fluss Ba-Wnlima, an dessen oberem Lauf, im Reich der Fuladn.

Balanga, St. auf der Philippinen-Insel Manila, am Busen von Manila. [Mand. Lanzo, 1548 E.

Balangero, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin,

Balang-Tsiu, Nebenfl. des Niang-Tsiu in China.

Balanod, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saulnier, bei St. Amour. Sammetfabrikation, Marmor, Wein.

Balante, Halbinsel auf der Ostküste von Celebes mit einer glchn. Stadt. Ansehnlicher Handel.

Balantes, Volk in Afrika, an der Küste von Senegambien, nördl. an der Bucht von Bissão, westl. von dem Biafarn, zwischen zwei grossen Flüssen.

Balantik, St. in der Türkei, Bulgarien, NO. von Schumla.

Balanzac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, bei Saujon, 646 E.

Balanzat, Hafen an der Nordküste der balear. Insel Ivisa, von 2 kleinen Flüssen gebildet, bei dem Dorf San-Miguel.

Balao, Fl. und Bai in Südamerika, Quito, Prov. Guajaquil.

Balaonee, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Sattara. 17° 11' n. Br., 74° 32' ö. L. v. Grwch.

Balapoor, St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsstaaten, 4 engl. M. S. von Hyderabad. 17° 18' n. Br., 78° 33' ö. L. v. Grwch.

Balaruc, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und SW. von Montpellier, 690 E. Warme (42°) Mineralquellen.

Balas, (Szent), Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Kanizsa, 720 E.

Balaschow, St. im europ. Russland, Guv. Saratow, links am Khoper, 6968 E. 51° 33' 14'' n. Br., 40° 49' 8'' ö. L. v. Par.

Balasfalva, (Also-, Felsö-), (Unter- und Ober-Blasendorf), 1) 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, 536 und 440 E. 2) S. Blasendorf. [Somlyo, 1105 E.

Balashaja, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Szilagy-

Balasinore, ein kleiner Staat in Hindostan, Prov. Guzerat, mit etwa 258 engl. QM. und 19,000 E. und dem glchn. Hauptorte. 49 engl. M. von Baroda. 22° 58' n. Br., 73° 20' ö. L. v. Grwch.

Balasore, Balasur, Belasor, St. im brit. Ostindien, Bengalen, an der Mdg. des Berrabollong in den bengalischen Golf. Handel mit Salz und Holz, Baumwollenmanufaktur. An der Küste wird Reis, Zucker u. a. gebaut. 21° 30' n. Br., 87° ö. L. v. Grwch.

Balassa-Gyarmath, s. Gyarmath.

Balastelke, s. Blasendorf, (Klein-).

Balasvagas, Blazsov, ruth. Df. in Ungarn, Com. Saros, bei Zeben, 1000 E.

Balat, St. in Afrika, Sahara, Oase Dakel, 1000 E.

Balateh, Bellata, Df. in der Oase Dakel, im westl. Ober-Aegypten.

Balatello, Vorgeb. der Amboinen-Insel Buro.

Balaton, 1) Df. in Ungarn, Com. Borsod, bei Sajo Szt. Peter, 750 E. 2) Die mit Balaton zusammengesetzten siehe unter ihren eigentlichen Ortsnamen.

Balâtre, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 692 E.

Balawang, ostind. Insel an der SW.-Seite der Insel Salayer.

Balayan, Distr. und Df. auf der Philippinen-Insel Manila.

Balazé, Df. in Frankreich, Dep. Ille-Vilaine, Arr. Vitré, 1880 E.

Balazote, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Albacete, 1501 E.

Balazser, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, 660 E.

Balazuc, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, bei Vallon, 878 E.

Balbach, (Ober- und Unter-), Dfr. in Baden, Unterrheinkr., A. Gerlachsheim, 604 und 782 E.

Balbacos-Inseln, Gruppe in Australien, unfern von Neu-Guinea.

Balbases (les), Flck. in Spanien, Prov. Burgos, Bez. Castrogerie, 1275 E.

Balbeega, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Behar, 15 engl. M. von Shergotty. 24° 30' n. Br., 85° 6' ö. L. v. Grwch.

Balbek, s. Baalbek. [935 E.

Balberg, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern,

Balbersdorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, 160 E.

Balbertshofen, Balmertshofen, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, 205 E. [von Montbrisson, 1661 E.

Balbigny, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, NO.

Balbins, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei la Côte St. André, 403 E.

Balbriggan, Flck. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. und nördl. von Dublin, 2310 E. Sicherer und bequemer Hafen, Fischerei, Baumwollenmanufaktur.

Balby mit Hexthorpe, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, SSW. von Doncaster, 1058 E.

Balcarra, Ort in Irland, Prov. Connanght, Gfsch. Mayo.

Balcarry, Hafen in Schottland, an der Westküste, Bez. Galloway. Bequem und sicher.

Balcombe, Df. in England, Gfsch. Sussex, 880 E. In der Nähe bedentender Tunnel an der London-Brighton-Eisenbahn.

Balcondah, St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsstaaten. 18° 51' n. Br., 78° 20' ö. L. v. Grwch. [600 E.

Balconete, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. Brihuega,

Balcsesd, Gura Dobri, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Deva, 690 E. [500 E.

Bald, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Mocs,

Balda, schiffbarer Arm der Wolga in Russland, vermittelt die Schifffahrt aus dem Ural ins kaspische Meer.

Balda-Jökel, Berg im Süden Islands, mit Eis bedeckt.

Baldan, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, 385 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 220 E.

Balde, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, bei Berleburg, 190 E.

Bald-Eagle, 1) Geb. und Fl. in Ver.-St., Pennsylvania. Das Gebirge ist höhlenreich. 2) St. ebd., Western-District, Gfsch. Clinton, 800 E.

Baldeck, Burgruinen in Würtemberg, Schwarzwaldkr., A. Urach, auf einem Vorsprunge des Hochberges. [178 E.

Baldeckow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum,

Baldellon, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Tamarite, 759 E. [165 E. Schloss, Mühle.

Balden, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg,

Baldenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, bei Eckenhagen, 158 E.

Baldenburg, polnisch **Bialenburskie**, St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, zwischen dem Belzig- und Tessenitze-See, 1990 E. Bienenzucht, 2 Mühlen, Theerbrennerei, Tuchweberei; 1 luther. und 1 kathol. Kirche. 53° 53′ 25″ n. Br., 14° 30′ 30″ ö. L. v. Par. [Kr. Mayen, am Eltzbache.

Baldeneltz, Trutz-Eltz, Burgruinen in Preussen, Rgbz. Trier,

Baldeney, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 228 E. [brüche.

Baldenhain, Df. in S.-Altenburg, A. Ronneburg, 146 E. Stein-

Baldenheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, 1045 E. [am Gua.

Balderia, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, links

Baldern, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, 626 E. Dabei das Bergschloss Hohenbaldern, mit schönem Garten.

Baldernoch, Df. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Stirling, 802 E. Alaun, Steinkohlen. [Krchspl. Topcliffe, 333 E.

Baldersby, Df. in England, Gfsch. York, North-Riding,

Baldersheim, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Aub, 530 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, bei Rixheim, 660 E. [Blackburn, 532 E.

Balderstone, Df. in England, Gfsch. Lancaster, Krchspl.

Balderton, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 990 E.

Bal-Dewa, ein einzelner freistehender hoher Berg in Hindostan, westl. von dem Santsch-Gebirge, mit einer schneebedeckten Ebene auf seiner Kuppe, aus der noch eine kleine Höhe aufragt. Er heisst auch Ramnaghur (Burg des Gottes Ram), und ist der nächste Schneeberg an der Ebene Punjab.

Bald-Head, 1) Vorgebirge der NW.-Küste von Nordamerika. 64° 43′ n. Br. 2) Cap auf der Südküste von Australien, am Eingange der König-Georgs-Meerenge. 35° 6′ 40″ n. Br., 135° 46′ 15″ ö. L. v. Par.

Baldhl, St. in Tibet, am nördl. Ufer des Sees Yarbrough Youmtsoo. Mit berühmtem Kloster und Tempel. 29° 3′ n. Br., 91° 14′ ö. L. v. Grwch. [Asti, 859 E.

Baldichieri, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr.

Baldingen, 1) Df. im Schweizer Kant. Aargau, 236 E. Schloss. 2) Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Wallerstein, 487 E.

Bald-Island, Insel in Australien, an der Südküste von West-Australien.

Baldissero, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, Mand. Chieri, 1702 E. 2) Df. ebd., Prov. Cuneo, Distr. Alba, 1143 E. 3) Df. ebd., Prov. Turin, Distr. Ivrea, 584 E. [239 E.

Balditz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, bei Lützen,

Bald-Mountains, ein Theil des Alleghany-Gebirges in Ver.-St., zwischen dem Nolasehuay und French-Broad, in Tennessee und North-Carolina.

Baldo, (Monte-), Geb. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, parallel mit der Ostküste des Garda-Sees, zwischen demselben und der Etsch, steht im N. mit dem Monte-Campo in Verbindung, und endigt südl. bei Garda. Der höchste Punkt Colma de Sascaga, ohngefähr in der Mitte der Gebirgskette, erhebt sich 93 Tois. ü. d. M., und 1040 Tois. ü. d. See. Niedriger ist der Costa-Bella-Berg.

Baldock, Flck. in England, Gfsch. Hertford, 1974 E. Getreide- und Malzhandel. Eine römische Strasse, Ikenning-Street genannt, führt durch den Ort.

Baldócz, Df. in Ungarn, Com. Zips, 180 E. Schwefelbad.

Baldoma, Df. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Balaguer, 494 E.

Baldon, 1) Df. im europ. Russland, Kurland, östl. von Mitau. In der Nähe besuchte Mineralquellen. 2) (**B. Marsh**), Df. in England, Gfsch. Oxford, 346 E. 3) (**B. Toot**), Df. ebd., 260 E.

Baldoon, brit.-nordamerik. Niederlassung in Canada, am Big Bear Creek, von Lord Selkirk gegründet.

Baldoph (St.), Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und bei Chambéry, 955 E. [464 E. Försterei, Theerofen.

Baldowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg,

Baldoyle, Df. in Irland, Gfsch. Dublin, 885 E. Meist Fischerei.

Baldram, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 405 E.

Baldramsdorf, Pfrdf. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Spittal, 770 E. [Zerf, 166 E.

Baldringen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, bei

Baldris, Cap auf der Ostküste von Madagascar; schliesst die Bai von Antongil.

Baldschikenskoi, russ. Fort auf der chines. Grenze, Gouv. Irkutsk. 49° 17′ 15″ n. Br., 107° 59′ 25″ ö. L. v. Par.

Balduinstein, Df. in Nassau, links an der Lahn, A. und SW. bei Dietz, mit Hausen 526 E. Marmorschleiferei, Burgtrümmer gl. N.

Baldwin, 1) Gfsch. in Ver.-St., Alabama. Hauptstadt Blakely. 2) Gfsch. ebd., Georgia, am Oconee, mit der Hptst. Milledgeville. 3) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Alleghany, 1700 E. 4) St. ebd., Maine, Gfsch. Cumberland, 1500 E.

Bale, Steppenfl. in Beludschistan, Sarawan.

Balearen, 1) span. Inselgruppe im Mittelmeere, östl. von der Küste Valencia's, zwischen 39° 15′—40° 41′ n. Br. Sie bilden jetzt mit den Pithyusen die Intendenz Palma mit einem Flächenraum von 80 QM. und 262,892 E. Zu den Balearen gehören folgende Inseln: Mallorca, Menorca, Cabrara (Ziegeninseln), Dragonere, Consejera, Fordade, Planhas, del Eyre, del Colon, St. Louis, Dadolaya, los Porros, Escollo de los Bledas; zu den Pithyusen (Fichteninseln): Iviza, Formentera, Espalmador, Espartell, die Aharcados-Gruppe, Bedro, Esparto, Bleda, Conejera (Kaninchen-Inseln), Margarit[a] Tagomago, St. Eulalia etc. Die Inseln sind reich an Buchten u[nd] vortrefflichen Häfen, namentlich Menorca. Das Klima ist ausser[-]ordentlich gesund und in Bezug auf Anbau und Ergiebigkeit weich[t] Mallorca nicht den gesegnetsten Strichen Valencias und Andalu[-]siens. Alle Südfrüchte gedeihen in Ueberfluss und sind von vor[-]züglicher Beschaffenheit. Früchte, Wein und Oel sind bedeutend[e] Ausfuhrartikel, auch die Vieh- und Seidenzucht und die Fischer[ei] wird stark betrieben. Ihr Handel erstreckt sich nicht blos nach Spanien und Frankreich, sondern auch in die Levante und in die amerikan. Kolonien. Der Umsatz erreicht die Höhe von 1½ Mill. Thlr. Auch in strategischer Hinsicht sind die Inseln wichtig.

Balechaolish, Df. in Schottland, Gfsch. Argyll, am See Leven. Brüche von blauem Schiefer. [bei Gavray, 414 E.

Baleine (la), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances

Baleines (des), Drehfeuer in Frankreich. 46° 14′ 44″ n. Br., 3° 53′ 57″ w. L. v. Par.

Baleix, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei Vieillepinte, 388 E. [prächtige Wasserfälle

Balen, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Visp. In der Nähe

Baleña, Df. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Vich, 500 E.

Balentin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 215 E.

Baleo, (schwarzer Fluss) Quellfl. des Senegal in Afrika, entspr. im Lande der Pules und Mandingos.

Baler, Df. auf der Ostküste der Philippinen-Insel Luzon.

Balerna, Flck. im Schweizer Kant. Tessin, NW. bei Como 1026 E. Schöne Kirche.

Balerno, Df. in Schottland, Gfsch. Edinburgh, 510 E.

Balesfeld, Df. in Preussen, Regbz. Trier, Kr. Prüm, 170 E. Postexpedition.

Balesmes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, 1147 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. und bei Langres, 406 E. [dens, bei Montrejeau, 477 E.

Balesta, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gau-

Balestrate, Df. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Palermo 1464 E. [23″ n. Br., 2° 37′ 43″ w. L. v. Par.

Baletons, ein Berg in Frankreich, in den Pyrenäen. 42° 50

Baletschek, Df. in asiat. Türkei, Paschalik Sivas, WNW. von Juzghat, 260 H. Vieh- und Pferdehandel.

Baleya, Hochland in Afrika, Ober-Guinea, im östl. Theile des Mandingosgebirges, das Caillié 1828 auf seiner Reise durch das Innere Afrika's durchzog und sehr fruchtbar fand. Im S. grenzt es an Sangaran, im O. an Amana, im N. an eine grosse Waldgegend, im W. an Fouta. Die Bewohner sind Dhialonkas.

Baleyssagues, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, bei Duras, 496 E. [Wassermühle.

Balfanz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 360 E.

Balfries, Berg im Schweizer Kant. St. Gallen, mit einer reichen, aber unbenutzten Schwefelquelle und prächtigen Alpen.

Balfron, Df. in Schottland, Gfsch. Stirling, 1179 E. Baumwollenweberei.

Balfrusch, St. in Persien, Prov. Masenderan, unweit des kaspischen Meeres, am Fl. Babul, 125,000 E. Reisbau, Handel mit Seide und Baumwolle. Sehr bedeutender Handel. Meschhed-Iesam ist der Hafen von Balfrusch, derselbe aber völlig offen.

Balg, Df. in Baden, Mittelrheinkr., NNO. bei Baden, 583 E. Porzellanthon, Weinbau.

Balga, Flck. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und nördl. von Heiligenbeil, am Nauter, und östl. vom frischen Haff, 835 E. Schloss, Burgtrümmer, Post.

Balgach, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, im Rheinthal, links am Rhein, 1445 E. Weinbau, Schwefelbäder.

Balgada, Assah Durnah, salzige Ebene in Afrika, Habesch, Reich Tigré, 4 Tagereisen lang, 3 M. breit, bildet die Salzvorrathskammer für ganz Aethiopien, ist aber durch Horden der Gallas unsicher. [Neuf-Brisach, 458 E.

Balgau, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, bei

Balge, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. und bei Nienburg a. der Weser, 292 E.

Balgheim, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Harburg, 446 E. 2) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, 447 E. Schloss. [altes Schloss

Balgonie, Df. in Schottland, Gfsch. Fife. Eisengewinnung

Balgoy, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, 412 E.

Balgstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt 460 E. Ziegelei.

Balhorn, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Wolfhagen 930 E. In der Nähe vorzügliche Sandsteinbrüche.

Bali, 1) **Ba-Li, Kokora**, Fl. in Afrika, Senegambien, einer der oberen Quellflüsse des Senegal, an dem Bola liegt. 2) Ein Land der Gallas in Afrika, Habesch, zwischen Anchara, Tigré, Angot, Choa und Efat. 3) **Baly, Klein-Java**, eine Sunda-Insel, an der Ostküste Javas, deren Boden vulkanisch und das Klima ungesund ist; 94 QM. 700,000 E. Malaien. Ein Gebirge durchschneidet die Insel von O. nach W. Das Hauptprodukt ist Reis, der jährlich eine zweifache Ernte giebt; ausserdem werden Tabak, Hirse und Oelgewächse gebaut, auch Obstbäume, und an den Küsten wird Salz gesammelt; ferner giebt es kleine Pferde, Büffel, Ziegen und andere Thiere. Die E. treiben auch Baumwollen- und Wollenweberei. Karang-Assi ist die bedeutendste Stadt, aber Baliling der bedeutendste Hafen und Handelsplatz. Die Insel umfasst 8 Staaten: Klong-Kong, Karang-Assim, Baliling, Badong, Tabanan, Mengui, Tschianga und Tamanbali. Die Niederlande besitzen einen Theil mit 32,170 E. Die Bewohner verlassen sehr selten ihre Insel, und der Handel wird nur durch fremde, besonders chinesische Schiffe oder Prahos betrieben. Sie sind in vier Kasten getheilt: Priester, Fürsten, Kauf- Gewerbsleute etc. und die niedrigste Kaste. Hier allein unter allen kleinen Sundainseln hat sich der Hinduismus dem Islam gegenüber behauptet, der jedoch wesentlich von der Religion der Hindus auf dem Festlande sich unterscheidet. Die Insel steht mit Ceram, Sam

ken, Celebes und besonders mit Singapore im steten Verkehr. 6) Die Meerenge oder der Kanal zwischen der glchn. Insel und Java, welche die chin. Schiffe vorzugsweise brauchen.

Balia, Reich in Afrika, am Dscholiba, östl. von Djallon, von Djalonkés bewohnt.

Balicappan, Berg an der SO.-Küste der Insel Borneo.

Balice, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Krakau, 1000 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Przemysl, glchn. Bez., 1400 E.

Balicze Podgorne, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Zurawno, 710 E. 2) **B. Podrozne**, Df. ebd., 610 E.

Baligrod, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, in den Karpathen, 900 E. In der Nähe mehrere Salzseen und Bergwerke.

Balik-Schehr, s. Balakhissar.

Balin, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, Bez. Chrzanow, 980 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez. Gross-Meseritsch, 180 E.

Baliag, St. im südöstl. Theile der Insel Sumatra.

Balingen, **Bahlingen**, 1) OA. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., 6 QM., 34,678 E. in 2 Städten, 22 Pfrdfrn., 7 Dfrn. u. a. Rauhes und nicht sehr fruchtbares Klima; viele und merkwürdige Versteinerungen, Höhlen, Schwefelquellen, Eisengruben, bedeutende Viehzucht, Käsebereitung, Getreidehandel, Linnen-, Tuch- und Strumpfweberei, Nagel- und Messerschmiede, Schuhmacherei. 2) Hauptst. des OA. ebd., an der Eyach und der Schweizer Landstrasse, 3130 E. Sitz der Oberamtsstellen, Kameralamt; Gewerbe, Produkten- und Viehhandel, Salpetersiederei; in der Nähe eine Schwefelquelle und Badeanstalt. Unfern liegen der kleine und grosse Henberg und der Lochenberg. [Omer, bei Ardres, 553 E.

Balinghem, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St.

Balingsta, Df., Krchspl. und Pfarrhof in Schweden, Upsala Län, 510 E.

Balinka, Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, Bez. und bei Moor, 450 E. [1600 E.

Baliat, (**Török-**), Df. in Ungarn, Com. Pest-Pilis, bei Teteny,

Balinz, Df. in Ungarn (Wojwod.), Kr. und Bez. Lugos, 560 E.

Baliqaetro, NW.-Cap der Philippinen-Insel Samar. 12° 33' n. Br.

Balira, Nebenfl. des Segre in Spanien, im Andorra-Thal.

Balis, St. im N. von Syrien, rechts am Euphrat, an der Südseite der Hochebene von Haleb (Aleppo).

Ballya, St. in Hindostan, Oude, Distr. Sultanpoor, 87 engl. M. SO. von Lucknow, 6000 E., nur Hindus. 25° 53' n. Br., 83° 5' ö. L. v. Grwch.

Balizac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, 1022 E.

Balize, s. Belize.

Balje, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Freiburg, 150 E.

Balk, Flck. in den Niederlanden, Prov. Friesland, westl. von Sloten, 1397 E.

Balkan, 1) grosser Golf des kasp. Meeres, auf der Ostküste, umgeben von einer niedrigen Gebirgskette oder vielmehr Dünen, die man die Berge von Balkan nennt, die zwischen dem Golf und der Wüste Kharezm liegt. 2) B., **Emineh-Dagh**, der Haemus des Alterthums, eine grosse Gebirgskette, die mit ihren vielfachen Zweigen 17° 7' 10'' bis 26° 47' ö. L. v. Par. liegt und eine grosse Wasserscheide bildet. Sie hat eine Reihe Bergspitzen von nur geringer Erhebung, und selbst die höchsten derselben sind mit Gras und Fruchtbäumen bedeckt. Im Allgemeinen ist der Gebirgszug 4900 engl. F. hoch, im NW. von Kalofer erhebt er sich bis zu 5325 F. Der östl. Theil des B. ist eine Reihe kleiner Ketten, deren Höhe abnimmt nach den Ebenen der Donau zu im N. und nach dem schwarzen Meere in O. Der Berg Skardus, die höchste Spitze des Tchar-Dagh, ist 9700 engl. F. hoch. Mit den Gebirgen Mitteleuropas ist der B. durch die Gebirgszüge von Montenegro, Herzegowina und die dinarischen Alpen im W., und die Gebirge von Griechenland im S. in Verbindung. Der B. hat nur einen grossen Pass, das „Thor des Trajan", der die Verbindung zwischen Wien und Konstantinopel erschliesst.

Balkany, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, bei Nagy-Kallo, 3400 E.

Balkaren, **Malkaren**, asiat.-tartarischer Volksstamm (etwa 7000 Köpfe stark), am westl. Kaukasus, gegen O. an die Osseten, gegen W. an die Tschegem stossend, wohnen an den Bergwässern, deren Vereinigung den Tschegemfluss bildet. Das Land ist von hohen, waldbewachsenen Bergen bedeckt. Ausser Viehzucht verfertigen die Bew. dicke Tücher, Filzwaaren, Pelze und tauschen dafür Salz, Baumwollen- und andere Waaren ein. Ihrer Religion nach sind sie halb Christen, halb Muhamedaner.

Balken, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 165 E.

Balkh, 1) Prov. im südl. Turkestan, in Mittelasien, das alte Bactrien, Buchara unterworfen. Im N. stösst es an Buchara, im W. an die Turkomanen-Wüste Descht-Kowar, im SW. und S. an Herat, Kandahar und Kabul, im O. an Khundusch. Etwa 150 QM. mit ungefähr 1,000,000 E. In SO. erstreckt sich das Gebirge Hindu-Kusch ins Land, über das südl. der Pass Kara-Kuttah, an den Quellen des Khullum, nach Seighan; der Pass Dandan-Schickan, zwischen zwei Quellflüssen des Serkhab, nach Bamian; und weiter südl. die Pässe Kala und Hadjikay nach Kabul führen. Die Zweige des Hindu-Kusch dachen sich allmälig nordwärts, gegen den Lauf des Dsjihun, ab. Von hier strömen diesem Fluss links der Ghori oder weiterhin Ak-Surran genannt, der Khullum und der Adirsiah oder Dsjas zu. In dem gebirgigen Süden ist das Klima kalt, am Dsjihun der Boden dürr und sandig, und muss künstlich bewässert werden, trägt aber dann Reis, Baumwolle, Tabak, Getreide und Früchte. Die Bewohner pflegen auch die Seiden- und Viehzucht. Die Nomaden haben Dromedare, Ziegen und Schafe. Die Bew. sind theils die tartarischen Usbeken, sowohl ansässig als auch Nomaden, theils Tadschik oder Sarten, die ursprünglichen Bewohner Mittelasiens. Diese beschäftigen sich fast ausschliesslich mit den Gewerben und dem Handel, und vermitteln denselben durch einen grossen Theil Asiens. 2) Hptst. der glchn. Prov., auf einer Höhe in einer fruchtbaren und gut bebauten Ebene, am Dsjas, etwa 6000 E. Sie ist ein Hauptort in den Karavanenstrassen Asiens. Aus NW. führt eine aus Teheran, und aus SW. eine aus Herat hierher, und weiter nach Abul, Peschauer u. a. Seidenmanufakturen, bedeutender Handel.

Balkhaschl, **Balkhasch-Noor**, **Tenghlz**, d. h. Meer, ein grosser See in Centralasien, an der Grenze des chines. Turkestan und dem russ. Guv. Tomsk; er wird von Felswänden, die in Inseln auf seiner Oberfläche stehen, durchschnitten. Die nördl. heisst Alaktu-Oola, und liegt der Mündung des Lebschl gegenüber; die südlichste liegt vor der Mündung des Ili oder Tekes; ausserdem nimmt er noch die Flüsse, östl. den Karatal, Agyschkiba, Aksu und Belschi, und nördl. den Ayagus, Kurduldiak, Moupty, und Ergheta oder Yugurtal auf. Der See ist 40 deutsche M. lang, 15 M. breit, hat 350 QM. Flächeninhalt.

Balkhausen, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg, Ldg. Bensheim, 300 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 425 E. 5 Braunkohlenwerke.

Balkow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 565 E.

Balkum, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Fürstenau, 349 E.

Ball, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, bei Nörenberg, 965 E.

Balla, 1) Df. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 400 E. Ruinen eines runden Thurmes und einer Kirche. 2) Df. in Ungarn, Com. Heves, bei Petervasar, 1100 E. 3) Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bisstritz, 930 E. 4) Pfrdf. ebd., Kr. und Bez. Szilagy-Somlyo, 890 E.

Ballabio, (**infer.** und **superiore**), 2 Dfr. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. und Mand. Lecco, 243 und 486 E.

Ballabolla, Indianerstamm in Nordamerika, auf der Westküste des brit. Gebietes. Sie wohnen im N. der Insel Calvert und am Millbank-Sunde und sind ein kühnes Schiffervolk.

Ballagh, Df. und Krchspl. in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Mayo.

Ballaghadereen, Df. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 1200 E.

Ballaghan, Cap der Ostküste Irlands, Prov. Leinster, Gfsch. Louth, im Süden der Bai von Carlingford.

Ballaghmore, Df. in Irland, Gfsch. Queen. Ruinen eines Mönchsklosters.

Ballagonan, Westvorgebirge der Philippinen-Insel Mindanão.

Ballahaza, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo, Bez. Zovany, 545 E.

Ballahulish, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Inverness, 1260 E.

Ballaigues, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Orbe, 597 E. Unweit der Wasserfall der Orbe.

Ballainvilliers, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, bei Longjumeau, 554 E.

Ballairal Droog, St. in Hindostan, Mysore, 100 engl. M. NO. von Seringapatam. 13° 9' n. Br., 75° 29' ö. L. v. Grwch.

Ballaison, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, bei Douvaine, 568 E.

Ballan, Flck. in Frankreich, Dep. Indre-Loire, Arr. Tours, 1145 E. Vorzüglicher rother Wein.

Ballancourt, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und bei Corbeil, 1245 E. [288 E.

Ballandszen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit,

Ballans, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, 506 E. Weinbau.

Ballantrae, Df. und Krchspl. in Schottland, Gfsch Ayr, an der Mündung des Stinchar in den Nord-Kanal, 557 E. Kleiner Hafen, Baumwollenweberei, Lachsfischerei. In der Nähe der konische Felsen, 1950 F. h., der den in die Clyde-Bai einfahrenden Schiffen als Signal dient. [956 E.

Ballao, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari,

Ballapoor, 1) St. in Hindostan, Mysore, 23 engl. M. nördl. von Balangore. 13° 17' n. Br., 47° ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., 99 engl. M. nordöstl. von Seringapatam. 13° 26' n. Br., 77° 47' ö. L. v. Grwch. 3) St. ebd., Oude, 30 engl. M. von Cheetapoor. 27° 22' n. Br., 81° 6' ö. L. v. Grwch.

Ballasodore, Hafenort in Irland, Connaught, Gfsch. Sligo. Bedeutende Fischerei. [libyschen Wüste.

Ballat, Ort in Afrika, im östl. Theil der Oase Dakhel in der

Ballater, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 371 E.

Ballau, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 125 E.

Ballaugh, Df. auf der engl. Insel Man, 1392 E.

Ballay, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei Vouziers, 481 E. [1033 E.

Ballbronn, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Strasbourg,

Balleabera, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Midnapoor, 27 engl. M. von glchn. St. 22° 16' n. Br., 87° ö. L. v. Grwch.

Ballecungan, eine der Sulus-Inseln, NO. von Borneo; hoch und wenig bevölkert. [bei Rancon, 742 E.

Balledent, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac,

Ballée, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, 1042 E.

Ballena, Cap an der Küste des südamerik. Freistaates Ecuador, NNO. von der Spitze Borrachos und SSW. vom Cap Palmar, südl. von der Mdg. des Jama, westl. von Quito.

Ballenberg, 1) Flck. in Baden, Unterrheinkr., A. Krautheim, am Erlenbach, 520 E. Hier begann 1525 der Bauernaufstand. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Belgard, 136 E.

Ballendorf, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., Oberamt Ulm, an einem Alpabhang, 537 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Lausigk, 329 E.

Balleness, Eilandgruppe an der Küste Irlands, zur Gfsch. Donegal gehörig. Die Eilande sind: Eins-Beg, -Donny, -Nephin und Maghere-Welly.

Ballenhausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Reinhausen, bei Göttingen, 310 E.

Ballenoch, Df. in Schottland, Gfsch. Argyll, südöstl. von Inverury, am Kanal von Crinan.

Ballens, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aubonne; am Fuss des Jura, westl. von Lausanne, 422 E.

Ballenstädt, 1) A. von Anhalt (Bernburg), im Ober-Fürstenthum. Hat vortrefflichen Boden, erzeugt viel Getreide, Obst und enthält auch einige Mineralien, als Eisenstein, Braunkohle, Sandstein. 2) St. ebd., an der Getel und am Unterharz, 4400 E. Besteht aus der engen und winkeligen Altstadt, aus der etwas besser gebauten Neustadt, und der schönen Allee, d. h. einer mit Bäumen bepflanzten Strasse, welche die Stadt mit dem Schloss verbindet. Das Schloss ist das bedeutendste Gebäude der Stadt, liegt auf einem Felsenhügel, ist im Innern geschmackvoll eingerichtet und enthält eine Gemäldegallerie, eine Sammlung von Münzen und Mineralien und eine Bibliothek. Sitz der Medicinalcommission, Bauinspection, Berg- und Hütten-Departements. Ackerbau, Obstbau und einige städtische Gewerbe. Geburtsort Joh. Arndt's. Vorzüglich schöne Umgebungen.

Ballenstein, Df. in Ungarn, Com. und nördl. von Pressburg, 1 St. von Stampfen, 650 E. Eisenhammer.

Balleny-Inseln, 5 Inseln im Antarkt. Ocean, im 65—66° s. Br. und 163° 11' ö. L. v. Grwch. Sie wurden im Jahre 1839 durch zwei englische Schiffe entdeckt.

Ballern, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 210 E.

Balleroy, Flek. in Frankreich, Dep. Calvados, an der Dromme, SSW. bei Bayeux, 1286 E. Spitzenfabrik, Eisenwerke; Schloss.

Ballersbach, Df. in Nassau, A. Herborn, 355 E.

Ballersdorf, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. und bei Neuburg, 130 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, bei Altkirch, 777 E.

Ballerstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, [230 E.

Ballestero, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, NO. bei Alcaraz, 1120 E.

Ballesteros, Flck. in Spanien, Prov. Ciudad-Real, südl. bei [Ciudad-Real, 1040 E.

Ballestrino, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Albenga, 743 E.

Ballethen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, [375 E.

Ballgarden, Gut in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 148 E.

Ballhausen, 1) Df. in Bayern, Schwaben-Neuburg, Ldg. Lauingen, bei Staufen, 177 E. 2) (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weissensee, 670 und 480 E.

Ballapudda, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Cuttack, am Mahannddy, 24 engl. M. O. von Cuttack. 20° 27' n. Br., 86° 19' ö. L. v. Grwch.

Ballaree, St. in brit. Ostindien, Prov. Sinde, Distr. Hyderabad. 24° 21' n. Br., 69° 46' ö. L. v. Grwch.

Ballihaunis, St. in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Mayo, 378 E.

Ballin, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 286 E. Ziegelei, Kalkofen, Mühle.

Ballina, Belleck, kl. St. in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Mayo, links am Mayo, über den eine Brücke von 16 Bogen führt, NO. von Castlebar, 5230 E. mit Ardnaree. Bedeutender Lachsfang, Schifffahrt.

Ballinaboy, Krchspl. in Irland, Gfsch. Cork, 2858 E.

Ballinacarrig, Krchspl. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Carlow, 824 E.

Ballinacourty, 1) Krchspl. in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Galway, an der Bai gl. N. 2) Krchspl. ebd., Prov. Munster, Gfsch. Kerry.

Ballinakill, 1) St. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Queen, südl. von Maryborough, 1109 E. Wollenweberei. 2) Df. ebd., Prov. Connaught, Gfsch. Galway; tiefer Hafen. WNW. von Galway.

Ballinamore, Flck. in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Leitrim, 704 E.

Ballinamuck, Df. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Longford. Sieg der Engländer über die Franzosen, 8. Sept. 1798.

Ballinascreen, Krchspl. in Irland, Gfsch. Londonderry, 7256 E.

Ballinasloe, St. in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Galway, rechts am Suck, SW. von Athlone, 4063 E. Hier finden die grössten Woll- und Viehmärkte der Insel statt; sehr bedeutender Handel mit Korn.

Ballingarry, 1) St. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Limerick, 1502 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Tipperary, 480 E. Kohlengruben.

Ballingdon, Df. in England, Gfsch. Essex, 860 E.

Ballingham, Df. in England, Gfsch. Hereford, 168 E.

Ballingry, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, 568 E. Kohlengruben.

Ballingshausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, 280 E.

Ballinrobe, St. in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Mayo, am Robe, 2170 E.

Ballintoy, Df. und Krchspl. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Antrim, an einer Bucht, 3721 E. Lachsfang, Steinkohlen.

Ballmertshofen, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, 400 E. Schloss.

Ballobar, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Fraga, 2111 E.

Ballocco und **Bastia**, Ortsch. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Vercelli. Mand. Arboro, 869 E.

Ballok, eine Sulus-Insel, NO. von Borneo.

Ballon, 1) St. in Frankreich, Dep. Sarthe, rechts am Orne, 1939 E. Leineweberei, Siebtuch, Handel mit Getreide. 2) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Rochefort, bei Aigrefeuille, 551 E. Zuckerfabrik. 3) **B. l'Alsace**, eine der höchsten Kuppen der Vogesen in Frankreich, 4688 F. ü. d. M. 4) **B. de Guebwiller** oder **de Sulz**, Berg in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, ein Zweig der Vogesen, 4198 F. ü. d. M., westl. von Guebwiller. NO. davon und westl. von Guebwiller liegt ein gleichn. See, von hohen Bergen umgeben, 95,000 QTois., und 15 Tois. tief. Er ist mit dem Lauch durch einen 10 F. tiefen Kanal verbunden.

Ballons, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Nyons, bei Séderon, 417 E.

Ballony, Df. in Ungarn, Com. und bei Raab, 540 E.

Ballots, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, 1978 E.

Ballowken, (Gross-), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 220 E. 2) (Klein-), Df. ebd., 236 E.

Ballrechten, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, SW. von Freiburg, 450 E. Weinbau; in der Nähe Blei- und Eisenminen, Ocker und Siegelerde.

Ballsbach, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, 400 E. Starke Vieh- und Bienenzucht, Hanf, Flachs.

Balls-Pyramide, Insel in Australien, nordöstl. von Botanybay.

Ballstädt, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Tonna, 737 E. Waid- und Flachsbau.

Ballstedt, Df. in S.-Weimar, A. Weimar, 235 E.

Ballston, 1) Hptst. der Gfsch. Saratoga, in Ver.-St., New-York, 3000 E. Akademie. 2) **B.-Spa**, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Saratoga, 30 engl. M. N. von Albany, 3000 E. Berühmte Mineralquellen, Bank, grosses Hôtel.

Ballum, 1) Df. auf der niederländ. Insel Ameland, Prov. Friesland, 332 E. 2) Bez. (1700 E.) und Krchspl. in Schleswig, A. Ripen, unweit der Küste, NW. von Tondern, 420 E. Schifffahrt.

Ballweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Blieskastel, 485 E.

Ballwitz, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 250 E.

Ballwyl, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Hochdorf, 952 E.

Bally, St. auf der Ostküste der Sunda-Insel Lombok. Hafen, Handel mit Reis nach Amboina, Celebes u. a. 8° 34' s. Br.

Ballybay, St. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Monaghan, 1617 E.

Ballybofey, St. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Donegal, 985 E.

Ballyborris, Df. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Carlow.

Ballyboy, Df. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. King, 218 E.

Ballybunnion, Df. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Kerry, 284 E. Seebad.

Ballyburley und **Ballycallen**, 2 Krchspl. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. King und Gfsch. Kilkenny.

Ballycastle, 1) St. mit Hafen in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Antrim, am Nord-Kanal, 1669 E. Töpferei, in der Nähe Steinkohlenminen und Stahlwasserquellen. 2) Flck. ebd., Prov. Connaught, Gfsch. Mayo, 372 E. Hafen, Seebad.

Ballyclaire, Flck. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Antrim, 940 E.

Ballyconnel, Df. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Cavan, 503 E.

Ballycotton, 1) kleine Insel an der Südküste Irlands, Prov. Munster, gegenüber der glchn. Bucht. 2) Df. ebd., 606 E.

Ballydonagan, Bai in der SW.-Küste Irlands, Prov. Munster, Gfsch. Cork, südl. der Bucht Kenmare.

Ballyeaston, Df. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Antrim, 200 E.

Ballyela, Bai in der Westküste Irlands, Prov. Connaught, Gfsch. Clare, südl. der Bucht Galway.

Ballyferis, äusserste Spitze der für die Seefahrer gefährlichen Felsküste Ballywalter Long-Rock in Irland.

Ballygawley, Flck. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Tyrone, [770 E.

Ballyhack, Df. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Wexford, an der Ostseite des Hafens von Waterford, 210 E.

Ballyhayse, Df. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Cavan, NO. bei Cavan, 356 E. Metallhandel.

Ballyheighe, Krchspl. und Df. auf der Westküste Irlands, am glchn. Busen, nördl. vom Cap Kerry oder Ballyheigh; trennt die glchn. Bucht von der Mündung des Shannon.

Ballyhovra, Geb. im N. der irländ. Prov. Munster, Gfsch. Cork.

Ballyjamesduff, Flck. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Cavan, 875 E.

Ballykean, Krchspl. in Irland, Gfsch. King, 1915 E.

Ballyknocken, Berg im N. der irländ. Prov. Leinster, Gfsch. Wicklow.

Ballylaney, kl. Insel an der atlant. Küste Irlands, Prov. Connaught, Gfsch. Galway.

Ballylongford, Df. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Kerry, SW. von Tarbert, am Shannon, 1113 E.

Ballyloughloe, Krchspl. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Westmeath, 3330 E.

Ballymacelligott, Krchspl. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Kerry, 2658 E.

Ballymahon, Flck. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Longford, 920 E. Besteht nur aus einer Strasse, hat eine grosse Kirche, bedeutende Getreidemärkte, Handel.

Ballymena, St. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Antrim, rechts am Braid, nördl. von Antrim, mit Henryville 6493 E. Leinenfabrik, Handel mit Butter, Pferden u. a.

Ballymoney, St. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Antrim, 2578 E. Handel.

Ballymore, 1) Df. in Irland, Gfsch. Wexford, 586 E. 2) Krchspl. und Flck. ebd., Gfsch. Armagh. 3) Flck. ebd., Gfsch. Kildare, 673 E.

Ballymote, Df. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Sligo, 965 E. Ruinen eines Schlosses und eines Franziscanerklosters.

Ballynaclash, Df. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Wicklow. SW. bei Wicklow.

Ballynahinch, 1) St. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Down, NW. von Downpatrick, 1006 E. Flachs, Hafer, Roggen, Leinengarn. 2) Df. ebd., Prov. Connaught, Gfsch. Galway, südl. an einem See. Besuchte Mineralquellen.

Ballynaskellig, Bucht in der SW.-Küste Irlands, Prov. Munster, Gfsch. Kerry, wohin der Inny-Fluss und Curran-See münden.

Ballynealla, Df. in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Galway.

Ballyneollig, St. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Cork, 1288 E.

Ballynenslane, Krchspl. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Kerry.

Ballynderry, 1) Krchspl. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Antrim. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Tyrone.

Ballyntemple, Krchspl. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Cavan.

Ballyntobber, Krchspl. in Irland, Gfsch. Roscommon, 2600 E.

Ballyntogher, Df. in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Sligo, 107 E.

Ballyovey, Krchspl. in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Mayo.

Ballyragget, Df. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Kilkenny,

links am Nore, 1170 E. Brauerei, Destillation; in der Nähe schwarzer Kalkstein, der Politur annimmt.

Ballysadare, St. in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Sligo, 470 E. Merkwürdige Ruinen einer Abtei.

Ballysax, Krchspl. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Kildare.

Ballyshannon, St. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Donegal, an einer Bucht in der atlant. Küste, wo ein Fluss aus dem Erne-See mündet, 3679 E. Linnenfabrik, guter Hafen; im Fluss Aale, Lachse u. a. Der Fluss ist überbrückt mit einer Brücke von vierzehn Bogen und bildet einen schönen Wasserfall von 15 F. Höhe. In der Nähe die berühmte Höhle: das Fegefeuer des heil. Patrik.

Ballyteage, Ballytiegh, Bucht in der Südküste Irlands, Gfsch. Wexford, von den Saltes-Inseln bis zum Cap Bagenbon.

Ballytore, St. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Kildare, 417 E.

Ballyvurney, Krchspl. in Irland, Gfsch. Cork.

Ballywalter, Krchspl. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Down.

Balm, 1) Wlr. in Baden, Oberrheinkr., A. Jestetten, am Rhein, 180 E. Weinbau; kommt schon 570 vor. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, bei Usedom, 140 E. 3) Df. in der Schweiz, Kant. Wallis, Bez. Visp. 4) (**Ober-**), Df. ebd., Bez. und Kant. Bern, 1250 E. [Toulouse, 835 E.

Balma, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und bei

Balmaclellan, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright, am Ken-Fluss, NO. von Galloway, 1145 E.

Balmaghie, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright, 1217 E. Mit 5 Seen, deren grösster Loch-Grannock heisst, morastig und grösstentheils mit Heide bedeckt, vom Ken und Dee bewässert.

Balmangar, Vorgeb. in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright.

Balme, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Mand. Ceres, links am Sture, NW. von Turin, 416 E. Mit einer merkwürdigen Grotte. 2) **B. (la)**, Df. in Frankreich, Dep. Isère, links an der Rhone, NNW. bei Crémieux, 866 E. Merkwürdige Grotte. 3) **B. (la)**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Nantua, bei Cerdon, 445 E. 4) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei Yenne, 556 E. Brücke über die Rhone. 5) **la B. de Sillingy**, Df. ebd., Dep. Haute-Savoie. 6) **Col de B.**, Pass über den Zweig der Alpen, wodurch Savoyen und Unter-Wallis geschieden werden, dessen höchster Punkt 7218 F. ü. d. M. ist und eine weite Aussicht gewährt. Er führt von Martigny in das Chamouny-Thal.

Balmer, St. in Hindostan, Rajpootstaat Joudpore, mit 600 Häusern, und einer kleinen Feste auf einem 300 F. hohen Hügel. 25° 47' n. Br., 71° 22' ö. L. v. Grwch. [des Tay, 960 E.

Balmerinoch, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, an der Südseite

Balmhorn, hoher Berg in der Schweiz, in den Berner Alpen, die östl. Kuppe des Altels, 11,419 F. hoch und 46° 26' 43'' n. Br., 5° 21' 48'' ö. L. v. Par.

Balmuccia, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, in dem Alpenthal Sermenza, 361 E. Viehzucht.

Balmwand, ein Pass über die Dödikette in der Schweiz, führt aus dem Schächenthale in das Linthal und ist 6130 F. hoch.

Balnahuaigh, Insel in Schottland, Gfsch. Argyll, zu den Hebriden gehörig, 150 E. Schieferbrüche. [Snaith, 367 E.

Balne, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, Krchspl.

Balnot sur Laignes, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, 457 E. Vortrefflicher Rothwein.

Balog, 1) Fl. in Ungarn, Com. Gömör, der in den Sajo fliesst. 2) **Also-B.**, Df. ebd., Com. Gömör, bei Rimaszombat, 1500 E. Mit einer geschichtlich merkwürdigen Burg. 3) **Felsö-B.**, Df. ebd., 860 E. Schloss. 4) **Ipoly-B.**, Df. ebd., Com. Hont, bei Balassa-Gyarmat, 540 E.

Balogfalva, Df. in Ungarn, Com. Gömör, bei Fülek, 640 E.

Balogna, Df. in Frankreich, Dep. Corsica, Arr. Ajaccio, bei Vico, 459 E. [Broos, 800 E.

Balomir, Ballendorf, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr.

Balones, Df. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Cocentaina, 406 E.

Balongo, Gruppe von drei Inseln im indischen Ocean, im Golf von Bengalen, bei der Mdg. des Arracan.

Balotra, St. in Hindostan, Rajpootstaat Joudpore, am rechten Ufer des Loonee, 7300 E., wovon 525 Moslim. Berühmter Wallfahrtsort für Guzerat. Bazar. 25° 52' n. Br., 72° 21' ö. L. v. Grwch.

Baloudlon, kl. St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sandschak Afium-Karahissar, am Fl. Akar, über den eine Brücke, 1080 F. lang, führt; vorzügliche Melonen; 5 Moscheen. [Grabow, 390 E.

Balow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Balquhidder, Df. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Perth, 871 E. Gebirgig und unfruchtbar.

Balremin, Bucht in der Ostküste der schottischen Insel Colonsa.

Balsa, Df. in Spanien, Prov. Albacete, Bez. Casas-Ibañes, 460 E.

Balsall, Krchspl. in England, Gfsch. Warwick, SO. bei Birmingham, 1140 E.

Balsamao, Flck. in Brasilien, Prov. Para, am Madeira.

Balsamo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. und Mand. Monza, 2341 E. [resa, 1275 E.

Balsareny, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, nördl. von Man-

Balsbach, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Ebersbach, 350 E.

Balschwiller, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, bei Dannemarie, 633 E. [bein, 195 E.

Balsdrey, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Schievel-

Balsfjord, Bucht in der norweg. Küste, Stift Nordland, A. Finmarken.

Balsham, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 1170 E.

Balsièges, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. und bei Mende, 431 E.

Balso, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, 700 E.

Balsorano, kl. St. in Italien, Neapel, Prov. Aquila (Abruzzo ulter. II), am Fuss des Accerella, am Fl. Tibreno, 3050 E.

Balst, Flck. im europ. Russland, Guv. Wilna, NNO. von Tilsit.

Balster, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 535 E. Oberförsterei, Theerofen.

Balsthal, Flck. und Hauptort des glchn. Amtes im Schweizer Kant. Solothurn, 1142 E. In der Nähe Eisenbergwerk, Eisengiesserei und Hammer.

Balta, Kreisstadt im europ. Russland, Guv. Podolien, am Kodymaflus, 14,036 E. Treibt bedeutenden Handel.

Baltadschy, Ort in der Türkei, Bulgarien, SO. von Hirsova.

Baltanas, St. in Spanien, Prov. Palencia, 2593 E.

Baltar, gr. Df. in Portugal, Prov. Minho, unfern Oporto.

Balterndorf, Palterndorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Untermannhardsbergkr., Bez. Zistersdorf, 700 E.

Balterswell, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Jestetten, 255 E. Eisengruben, Weinbau. [330 E.

Baltersweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel,

Baltimore, 1) St. in Ver.-St., Maryland, Hauptst. der Gfsch. gl. N., liegt an einer Bucht des Fl. Patapsco, 12 engl. M. von seiner Mdg. in die Chesapeake-Bai, etwa 200 engl. M. vom Meere, in einer prächtigen, von Hügeln umgebenen Landschaft und ist der Bevölkerung nach die dritte St. der Ver.-St., mit 212,400 E. (1860). Die Stadt ist schön und regelmässig gebaut, mit breiten Strassen und Trottoirs, vielen Kirchen und Monumenten. Vorzügliche Gebäude sind: der Gerichtshof (court-house), die Börse, das Maryland-Institut, die kathol. Kathedrale mit sehr grosser Orgel, das Zucht- und Besserungshaus, das 212½ engl. F. hohe Washington-Monument und andere Anstalten: die Universität, medicin. Schule, das Athenäum, mit einer Bibliothek von 12,000 Bänden, gelehrte Vereine, 50 Schulen; dann drei Hospitäler. Nach seiner vortrefflichen Lage für den inneren und auswärtigen Handel, mit einem grossen und sichern Hafen, durch Eisenbahnen mit allen Gegenden der Ver.-St. in Verbindung, gehört B. zu den Handelsstädten ersten Ranges in den Ver.-St. Hauptstapelwaaren sind Tabak, Mehl und Baumwolle, ferner Kaffee von Südamerika, Zucker, Whisky etc. Die Industrie in B. ist sehr bedeutend, es hat viele Mühlen, Baumwollen- und andere Manufakturen, Maschinenfabriken, Glas, Pulver, Zucker, Teppiche, Leder, destillirte Getränke, 14 Banken, 12 Versicherungsgesellschaften etc. Erst im Jahre 1768 erhielt der Flck. B. Stadtrecht; 1775 hatte es 5934 E., 1790: 13,530, 1800: 26,514, 1810: 46,455, 1820: 62,738, 1830: 80,620, 1840: 102,513, 1850: 169,054, 1853: 195,000 E. 2) Kl. St. ebd., Californien, an der Grenze der Gfsch. Tuolumne und Mariposa, am linken Ufer des Mercede, ungefähr 1 engl. M. von seiner Vereinigung mit dem Fl. St. Joaquin. 3) **New-B.**, St. ebd., New-York, Gfsch. Greene, 15 engl. M. S. von Albany, 3000 E.

Baltinglass, St. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Wicklow, am Slaney, 1619 E. Leinen- und Wollweberei.

Baltinowskoi, St. in Russland, Guv. Witebsk, 2000 E.

Baltische Provinzen, Benennung für die russ. Guv. von Kurland, Esthland, Livland und Petersburg, mit dem Hauptheil von Finnland, an der Ostsee (Baltischen Meere) gelegen.

Baltisches Meer, s. Ostsee.

Baltischport, St. in Russland, Guv. Esthland, an der Mdg. des kl. Flusses Paddis, in einer Bai der finnischen Bucht, westl. von Reval, 400 E. Grosser, von dem Eiland Rog eingeschlossener, aber nicht geschützter Hafen.

Baltmannsweiler, Pfrdf. in Würtemberg, auf dem Schurwald, Jaxtkr., OA. Schorndorf, 988 E.

Baltonsborough, Df. in England, Gfsch. Somerset, 763 E.

Balto-Verdle, Df. in der Wallachei, NNW. von Widdin.

Baltringen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Laupheim, 512 E.

Baltrum, kl. Insel in der Nordsee, an der Küste von Hannover, Prov. Ost-Friesland, östl. von Norderney, mit einem glchn. Fischerdorf, 183 E. Sandig und bei hoher Fluth überschwemmt. 53° 43' 51'' n. Br., 4° 27'' 46'' ö. L. v. Par. [Ragnit, 180 E.

Baltruschaten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Baltruschelten, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 210 E. 2) Df. ebd., 248 E.

Baltruschkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 175 E.

Baltschieder, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Visp, in einem 3 Stunden langen Thale, das bis an die Gletscher des Bietschhornes reicht, 141 E.

Baltschik, Flck. in der Türkei, Bulgarien, am schwarzen Meer, NO. v. Varna. In der Nähe die berühmten Ruinen von Tomi. 43° 23' 15'' n. Br., 25° 49' 50'' ö. L. v. Par.

Baltupöhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 360 E. [Colmar, 437 E.

Baltzenheim, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. und bei

Baltzkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 185 E.

Balu, Ort in NW. der Insel Sumatra.

Baluclanka, Wulka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Rimanow, 450 E. [Gliniany, 680 E.

Baluczyn, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, bei

Balükiei, Ort in Russland, rechts an der Wolga, SW. von Saratow.

Balumba, St. in Hindostan, auf der Halbinsel Kattywar, Prov. Guzerat, 11 engl. M. vom Meerbusen von Cutch. 22° 42' n. Br., 70° 30' ö. L. v. Grwch.

Balvan, Ort in der Türkei, Bulgarien, westl. von Tirnova.

Balvano, St. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Potenza (Basilicata), Mand. Vietri, 4200 E.

Balvanyos, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Siofok, 1180 E.

Balvashniza und **B.-Wallin**, 2 Dfr. in Oesterreich, Banater Militärgrenze, Bez. Karansebes, 700 E.

Balve, St. in Preussen, Westphalen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, am Ohn, 1060 E. Oel- und Sägemühlen, Stahl- und Eisenhammer, Ackerbau, Viehzucht; unfern eine Tropfsteinhöhle.

Balwierzyski, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, links am Niemen, 920 E. In fruchtbarer Gegend. 54° 30' 55'' n. Br., 21° 33' 20'' ö. L. v. Par. [halb Küssnacht.

Balx, Burgruine im Schweizer Kant. Zürich, A. Meiben, ober-

Balyog, **(Ball)**, Df. in Ungarn, Com. Südbihar, bei Deda, 1000 E.

Balyom, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo, 530 E. [Babelmandeb.

Balyur, Seehafen in Ost-Afrika, Reich Dankali, westl. von

Balz, Wlr. und Hammerwerk in Preussen, Prov. Brandenburg, Rgbz. Frankfurt, WSW. von Landsberg, 1186 E. Post.

Balzac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, links am Charente, 838 E. Saffraubau. [litz, 205 E.

Balzarzowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grossstreh-

Balzas, St. in Peru, Prov. Trujillo, rechts am Tunguragua.

Balzers, Df. in Liechtenstein, 940 E. Ueberfahrt über den Rhein.

Balzfeld, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Wiesloch, 360 E.

Balzhausen, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, 646 E. Schloss.

Balzheim (Ober-), 1) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Laupheim, an der Iller, 510 E. Schloss, Flösserei auf dem Fluss. 2) (**Unter-**), Pfrdf. ebd., 545 E. Starke Holzflösserei.

Balzhofen, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, 344 E.

Balzholz, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nürtingen, 507 E.

Balzing, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Moosburg, 200 E.

Balzola, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. und bei Casale, 2911 E. Getreide, Wein, Maulbeerpflanzungen.

Bamaku, St. in Afrika, im Kngr. von Bambarra, nördl. nahe dem Wasserfall des Djoliba. Bedeutender Handel mit Salz.

Bamba, 1) Prov. des Kngr. Congo auf der Westküste Afrikas, zwischen den beiden Flüssen Ambriz nördl., und Logé südl., das vom Ocean durch die Mushi getrennt wird. Das Land ist fruchtbar, reich an Metallen: Gold, Silber, Kupfer u. a., und Salz, und soll stark bevölkert sein. 2) **Bamba-Sala**, gr. St. an dem östl. Abhange der schwarzen Berge, in West-Afrika, südl. am Fl. Coango, von Douvillés 1829 besucht. 3) Flck. in Spanien, Prov. und WNW. bei Valladolid, 757 E. In der Nähe im Thal eine warme Quelle.

Bamban, Ort in Afrika, Habesch, in dessen Nähe Pyramiden von 35—75 F., nahe am Atbara. [von Celebes.

Bambang, der östl. Theil der Insel Peling an der Westküste

Bambara, gr. Kngr. im W. Afrikas, östl. und südl. von dem Konggebirge eingeschlossen, nördl. von den Reichen Kaarta, Ludamar, Biru und der Wüste el-Sharrag, westl. am Djoliba, östl. von Banan und Massina. Dies Land durchfliesst der Djoliba. Der Shea oder Butterbaum ist hier heimisch und bildet Wälder, worin Hyänen, Wölfe und Löwen hausen. Ausserdem wächst in Menge Reis, Durrah, Baumwolle, Indigo und die Dattelpalme. Die Einwohner sind Neger, Foulahs und Mauren. Die Bambaraischen Sklaven werden besonders geschätzt im Handel, der hier auch Goldstaub eintauscht. Hauptstadt ist Seghu.

Bambaroughe, Fl. in Afrika, im südl. Guinea, der nördl. vom Cap Negro in den Ocean mündet. [1050 E.

Bambecque, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunquerque,

Bamberg, 1) 2 Ldg. in Bayern, Oberfranken, nämlich a) rechts der Regnitz $3^1/_{10}$ und b) links der Regnitz $3^9/_{10}$ QM., die beide ihren Sitz in Bamberg haben. 2) St. ebd., die grösste St. Oberfrankens und eine der schönsten des Königreichs, 24,000 E., liegt an der Regnitz in einem herrlichen fruchtbaren Thale, zieht sich aber auch auf die benachbarten Hügel herauf, was ihr einen überaus malerischen Anblick verleiht, der um so interessanter ist, als die vorzüglichsten Gebäude der Stadt, namentlich die Kirchen, auf Anhöhen stehen. Die Strassen sind gerade, breit und hell und die Gebäude meist neueren Styls, nur am Burgplatze giebt's noch alterthümliche Häuser. Unter den Plätzen zeichnen sich aus: der Markt-(Maximilians-) Platz, der Domplatz und der grüne Markt, der Feilbieteplatz der Gärtner, mit dem Neptunsbrunnen. Gebäude: der Dom, eines der grossartigsten Werke byzantinischer Baukunst, mit 4 Thürmen, dem Grabmale Kaiser Heinrichs II. und andern Merkwürdigkeiten; die Jakobskirche mit schönem Portal; die Martinskirche in neurömischem, die Frauenkirche in gothischem Style; das Schloss, das Rathhaus, das Bürgerspital auf dem Michelsberge, das Mauthgebäude; die Ludwigs- (Ketten-) Brücke, 1829 erbaut. Erzbischof mit Domkapitel; Appellationsgericht für Oberfranken, Bezirksamt u. 2 Landgerichte, Hauptzollamt, Salzamt, Bauinspection und andere Behörden. Lyceum, Gymnasium, Schullehrer-Seminar, Gewerbe-Schule, Handelsschule; Naturalien-Kabinet, bedeutende Bibliothek, Gemälde-Sammlungen, Kunstverein, Hospitäler, Orthopädische Heilanstalt, Waisen- und Irrenhaus und mancherlei wohlthätige Anstalten. Der schwunghafteste Erwerbszweig ist die Gärtnerei, besonders mit officinellen Pflanzen, Sämereien etc.; ferner Brauerei, Tabaks-, Porzellan-, Wagen-, Stärke-Fabrikation, Gerberei, Wachsbleichen, Mühlen, Schiffbau und Schiffahrt. Die Eisenbahn und Ludwigskanal sind wichtige Hebel des Handels der Stadt. Wechsel- und Merkantilgericht. In der Nähe die Altenburg, der Theresienhain. 49° 53′ 28″ n. Br., 8° 32′ 46″ ö. L. v. Par. 3) St. in Hessen-Darmstadt, Rheinprov., Kr. Alzei, 1000 E. 4) (**Alten-**), Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Obermoschel, 520 E.

Bambergen, Df. in Baden, Seekr., A. Ueberlingen, 293 E. Wein- und Feldbau.

Bambhora, **Bhanibora**, Festung in Hindostan, Bussahir, Distr. Chovara, 9814 F. hoch. 31° 14′ n. Br., 77° 50′ ö. L. v. Par.

Bambiderstroff, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, 1008 E.

Bambouk, ein Negerreich in Westafrika, Senegambien, zwischen den Flüssen Ba-Fing (Senegal) und Faleme; sehr gebirgig, bewaldet, reich an Viehweiden und sehr reich an Gold, das durch Waschen gewonnen wird. In den Wäldern leben wilde Ochsen und Kühe. Die wilden Bienen bereiten einen vorzüglichen Honig. An Pflanzen und Thieren kommen die in Bambara angeführten ebenfalls vor. Das Klima würde, weil das Land unter dem senkrechten Strahle der Sonne liegt (12° 30′—14° n. Br., 10—12° 30′ ö. L. v. Grwch), unerträglich heiss sein, wenn nicht die hohen Gebirge und die starke Bewässerung kühlend einwirkten. Wegen seiner hohen Lage und des Goldreichthums wird es auch das Peru von Afrika genannt. Die Einwohner gehören zu den Mandingos, den gebildetsten unter den Negern. Sie sind leidenschaftliche Tanzliebhaber, verstehen aber auch Gold-, Silber- und Eisenschmiederei. Ihre Religion ist der Islam. Hauptorte sind Bambouk, Salabu und Konkuda.

Bambrough, Krchspl. mit 4105 E., und Flck. in England, Gfsch. Northumberland, an der Nord-See, östl. von Bedford, 441 E. Fort auf einem schroffen 157 F. hohen Felsen an der Küste, das nur als Kornmagazin und Krankenhaus benutzt wird.

Bambrugge, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Alost, 690 E.

Bambuhy, Fl. in Brasilien, Prov. Minas Geraes, der in den San Francisco mündet. [Afrika.

Bambusberge, Geb. an der nordöstl. Grenze des Caplandes in

Bamenohl, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 115 E. [377 E.

Bamford, Ort in England, Gfsch. Derby, Krchspl. Hathersage,

Bamian, kl. Gebirgsstadt oder vielmehr Gebirgshöhlenstadt in Afghanistan, Prov. Ghorat oder Khorazan, NW. von Kabul, und dem Kala-Pass, an der Strasse nach Balkh von Kabul, am nördl. Abfall des Hindu-Kusch. Merkwürdig wegen ihrer kolossalen Buddhu-Bilder.

Bamlach, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Mühlheim, 607 E. Schloss, Weinbau, Gipsgruben, Gipsmühle. Schöne Aussicht nach den Vogesen und den Schweizer Alpen.

Bamm, **Bem**, feste St. in Persien, Prov. Kerman, in einer Ebene, die hohe Gebirge einschliessen, SO. von Kerman, an der Strasse von hier nach Bunpur, und südl. der grossen Wüste von Kerman nahe.

Bammakoo, St. in Afrika, Staat Bambara, am Niger, WSW. von Sego. [315 E.

Bamme, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland

Bammenthal, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, an der Elsenz, 1004 E. [230 E.

Bammersdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Forchheim,

Bamo Myo, St. in Burmah (Birman), am l. Ufer des Irawaddi, 174 engl. M. NO. von Ava. 24° 14′ n. Br., 97° ö. L. v. Grwch.

Bamore, Ort in Schottland, Gfsch. Argyll, an der Ostküste des Loch Indaal.

Bampton, 1) Flck. in England, Gfsch. Devon, am Batham, 1971 E. Sergemanufaktur, Töpferei; in der Nähe eine berühmte Stahlquelle. 51° 44′ 11″ n. Br., 3° 52′ 52″ w. L. v. Par. 2) Df. ebd., Gfsch. Westmoreland. 3) **B. in the Bush**, Flck. ebd., Gfsch. Oxford, am Isis, der hier schiffbar wird, 1713 E. Lederhandschuh- und Lederhosenfabriken.

Bamungaon, 1) St. in Hindostan, Indore oder Holkarstaat. 22° 6′ n. Br., 75° 20′ ö. L. v. Grwch. 2) St. im Rajpootstaat Boondee, 33 engl. M. von Boondee. 25° 46′ n. Br., 76° 5′ ö. L. v. Grwch.

Bamunwas, St. in Hindostan, Rajpootstaat Jeypore. Bazar. 26° 34′ n. Br., 76° 37′ ö. L. v. Grwch.

Ban, 1) (**Also- und Felsö**), 2 Pfrdfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Szilagy-Somlyo, 630 und 580 E. 2) S. **Baan**.

Baña (la), 1) Cap an der Mdg. des Ebro in Spanien. 2) Flck. ebd., Prov. Leon.

Bana, 1) türk. Ort in Bulgarien, Sandschak Kruschevacz, NW. von Nissa. 2) Df. in Ungarn, Com. Gran, bei Acs, 1240 E.

Banaganpilly, St. in Vorderindien, Pradsch. Madras, Prov. Balagbat, am Sooroo; in sandiger diamantreicher Gegend.

Banagher, St. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. King, links am Shannon, 1846 E. Bei Shannon-Harbour mündet der grosse Kanal in den Shannon. [Oel, Marmorbruch.

Bañalbufar, kl. St. auf der Insel Mallorca, 533 E. Flachs und

Banal-Grenze, ein Bez. der österreich.-kroatischen Militargrenzprov., östl. von der Sau, nördl. von der Kulpa, westl. von einem Nebenfl. derselben, und südl. von der Unna begrenzt, 50 QM., 123,000 E. Er umfasst 2 Regimenter, Banal-Regimenter genannt, und gehört zu dem Karlstadter Generalat in der kroatischen Militärgrenze, mit den Hauptorten Petrinia und Glina. Es ist ein reiches blühendes Land. Das Klima ist minder heiss, als in der ungarischen Ebene, ist aber auch wegen der südl. Lage frei von Schneemassen und strenger Kälte. Produkte: Getreide, Wein, Vieh, besonders Truthühner.

Banam, St. in asiat. Türkei, Anatolien, südöstl. bei Angora.

Banamitza, **Banamichi**, Pfrdf. in Mejico, Staat Sonora, im gleichn. Thal, 300 E., davon der grösste Theil Opata-Indianer sind.

Banan, St. in Afrika, Reich Massina, am Dscholiba, deren Einwohner, Mandingos, sich durch Handelsthätigkeit auszeichnen.

Bananas-Inseln, in Afrika, an der Westküste Ober-Guineas, vor dem Cap Schilling und der Scherbro-Bai; bewohnt, vulkanisch und sehr fruchtbar. Die grösste Insel heisst Bananas, mit einer Niederlassung der Engländer.

Banapoor, St. in Hindostan, Territ. Nagpore, 92 engl. M. von Nagpore. 22° 10′ n. Br., 78° 14′ ö. L. v. Grwch.

Banara, St. in Persien, Prov. Laristan, unfern Lar.

Bañares, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, 833 E.

Banari, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Alghero, 1182 E.

Banas, Fl. in Hindostan, Rajpootana, entspringt auf der westl. Grenze von Mewar, nimmt den Berit, Botaseri, Ajmer u. a. auf und fällt in den Chumbul, 25° 54′ n. Br., 76° 50′ ö. L. v. Grwch, nach einem Laufe von ungefähr 320 engl. M.

Banas-Chai, Fl. in Kleinasien, mündet in den Mendere (Mäander) und ist 15 M. lang. [1173 E.

Banassac, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvejols,

Banat, ehemalige Ldsch. in Ungarn, deren Hptst. Temesvar war. Von N. nach S. erstreckte sie sich vom Maros bis zur Donau, und von O. nach W. von Siebenbürgen und der Wallachei bis zur Theiss.

Banato, Flck. auf der jonischen Insel Zante.

Banau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 550 E.

Banawaram, St. in Hindostan, Mysore, in einer Ebene, NW. von Seringapatam. 13° 24′ n. Br., 76° 13′ ö. L. v. Grwch.

Banban, Vorgeb. der SW.-Küste der Philippinen-Insel Mindanao. [Ka-Hoa.

Banbong, **Banbom**, Küstenst. in Annam, (Cochinchina), SSO.

Banbridge, St. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, am Upper-Ban, 3300 E. Leinweberei, chemische Fabriken und andere Gewerbe.

Banbrook, Ortsch. in brit. Canada, 2051 E.

Banbury, Flck. in England, Gfsch. Oxford, rechts am Charwell, 9140 E. Plüsch- und Bortenfabriken, Alebrauerei, Gewürzkuchen- und Käsebereitung, bedeut. Viehzucht, lebhafter Handel.

Banca, eine niederländ. Sunda-Insel, östl. von Sumatra, davon durch den glchn. Kanal geschieden, 51,603 E. Für die Schifffahrt ist die Meerenge zwischen den beiden Inseln Banca und Billiton jenem Kanal vorzuziehen. Im Norden dieser Meerenge liegt die Insel Gaspar, und durch die Insel Poulo-Lit oder Ile du Milieu, in der Mitte, wird dieselbe in zwei Arme geschieden. Banca ist in neuerer Zeit für die Niederländer von ausserordentlicher Wichtigkeit geworden, denn sie ist nicht nur an sich fruchtbar und liefert Salanganen-Nester, sondern birgt auch Schätze von Zinn im Innern, das jetzt aus mehr als 400 Minen ausgebeutet wird.

Bancalan, eine Philippinen-Insel, SW. von Palawan.

Bancalis, niederländ. Seehafen auf der Ostküste von Sumatra, befestigt.

Bancaneer, St. in Hindostan, Gwalior, 40 engl. M. südl. von Mhow. 22° 13′ n. Br., 75° 14′ ö. L. v. Grwch.

Bancaro, Fl. in Afrika, im südl. Guinea, Congo.

Bance, kl. Insel in Westafrika, vor der Mdg. des Sierra-Leona-Flusses. Hoch und fruchtbar.

Banchette, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, Mand. Pavone, 524 E.

Banchory-Devenick, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, am Meere, 3100 E. 2) **B.-Ternan**, Wlr. in Schottland, Gfsch. Kinkardine, am Dee, 681 E.

Banco, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. Cles, 330 E.

Bancoorah, (**West-Burdwan**), 1) brit. Distr. in Ostindien, Bengalen, zwischen 22° 53′ — 23° 46′ n. Br. und 87° — 87° 39′ ö. L. v. Grwch., mit einem Areal von 1476 engl. QM. und 480,000 E., grösstentheils Hindus. 2) Hauptort des glchn. Distr. ebd., 101 engl M. von Calcutta, am linken Ufer des Dalkisore. Bazar. 23° 14′ n. Br., 87° 6′ ö. L. v. Grwch.

Bancungong, Ort an der Westküste von Sumatra.

Bancuran, Insel der Philippinen, in der Sulu-See, südöstl. von Palawan.

Bancut, s. Bankote.

Band, St. in Hindostan, Bundelcund, Staat Tehree, 15 engl. M. von Tehree. 24° 14′ n. Br., 79° 8′ ö. L. v. Grwch.

Banda, 1) Gruppe von 12 Inseln im Archipel der Molukken, von denen die bedeut. Banda-Neira, Lantoir, Ay, Gunong-Apy sind. Sie leiden durch vulkanische Erschütterungen, gehören den Niederlanden und sind ausschliesslich dem Bau der Muskatnüsse bestimmt, die jährlich an 900,000 Pfd. geben. 340 QM., 110,000 E. Die Insel Banda hat 6000 E. Ungesund und mit einem fast undurchdringlichen Palmenwald bedeckt. Der Sitz des niederl. Guv. befindet sich zu Nassau auf Neira. 2) Kngr. in Afrika, Ober-Guinea, im NW. des Aschanti-Reichs, mit glchn. Hauptst., südl. vom Adirioder Volta-Fluss. 3) Brit. Distr. in Ostindien, Bundelcund, NW.-Provinzen, zwischen 24° 53′ — 25° 54′ n. Br., 80° 3′ — 81° 35′ ö. L. v. Grwch., mit 2878 engl. QM. und 743,872 E. Zucker und Indigo; Haupthandelsartikel ist Baumwolle, die hier vorzüglich gebaut wird. 4) Hptst. des glchn. Distr. ebd., am Cane oder Keyn, mit etwa 35,000 E. Ein grossen Baumwollenmarkt. 25° 28′ n. Br., 80° 23′ ö. L. v. Grwch. 5) B. oriental, ehemal. Name von Uruguay.

Bandau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 160 E.

Bande, 1) Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Marche, 870 E. 2) Ortsch. in Spanien, Prov. Orense, glchn. Bez., 420 E. Warme Bäder.

Bandeia, Geb. in Afrika, Senegambien, im Lande der Fonta-Djallons, zwischen Senegal und Gambia; vulkanisch; Prov. und St. d. N. im nördl. Theile des Landes.

Bandekow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 73 E. Ziegelei.

Bandel, 1) St. in Japan, Insel Niphon, Fürstenthum Nagatto, am Golf Totomina. Handel und Fischerei. 2) **B. d'Agoa**, Hafen an der Küste von Ajan, in Ost-Afrika, SSW. vom Cap Guardafui. 9° 50′ n. Br., 46° 17′ ö. L. v. Par.

Bandelow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 500 E.

Bandenitz, Df. und Domäne in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Hagenow, 136 E.

Banderas, mejic. Bai am stillen Meere, 20° 30′ n. Br.

Banderbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kadolzburg, 110 E.

Bandero-Niaia, kl. griech. Insel, zwischen Paros und Antiparos.

Banderpoor, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Futtehpoor, am rechten Gangesufer, 61 engl. M. oberhalb Allahabad. 25° 48′ n. Br., 81° 18′ ö. L. v. Grwch.

Ban de Sapt, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, bei Senones, 1397 E.

Bandi, Fl. in Afrika, Guinea, Küste Benin, mündet in 2 Arme, hat einen guten Ankerplatz und ein Eiland mit einem Negerdorfe.

Bandiat, Fl. in Frankreich, Dep. Charente, mündet bei Larochefoucauld in den Tardoire.

Banditti, eine der Sunda-Inseln, am südl. Eingang der Lombok-Strasse, wodurch diese Insel von Bali geschieden wird; sie hat 4 M. im Umfang, und ist von rohen Seeräubern bewohnt.

Bandols, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. und westl. von Toulon, am Meer, 1880 E. Kleiner Hafen, Weinbau.

Bandon, 1) Fl. in Irland, entspr. am Berge Owen, im NW. der Baronie Carbery, Gfsch. Cork, Prov. Munster; fliesst von W. nach O. und SO., und in den atlant. Ocean, wo er den Hafen Kinsale bildet. 2) **B.**, **Bandonbridge**, irländ. **Drohed**, d. i. Brücke, 1610 begr. St., ebd., Prov. Munster, Gfsch. Cork, am glchn. Fluss, 7943 E. Baumwollen- und Wollenmanufaktur, Leinweberei, Färberei, Gerberei, Brauerei.

Bandong, Gebiet auf der Insel Java, mit der Stadt gl. N., deren Fürst unter niederländischer Oberhoheit steht.

Bandoogurh, befestigter Ort in Hindostan, Baghelcund, Territ. Rewah, 60 engl. M. S. von Rewah. 23° 41′ n. Br., 81° 6′ ö. L. v. Grwch. [sette. 19° 1′ n. Br., 72° 55′ ö. L. v. Grwch.

Bandora, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Insel Sal-

Bandorf, **Banfalva**, deutsch. Df. in Ungarn, Com. und bei Oedenburg, 620 E. Mineralquellen.

Bandrow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, 1180 E.

Bandshiwany, eine Philippinen-Insel, östl. von Bancuran.

Bandtken (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 300 E.

Baneins, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei St. Trivier, 450 E.

Bañeras, 1) kl. St. in Spanien, Prov. Alicante, 2000 E. Wollspinnerei, Papiermühle. 2) Df. ebd. Prov. Tarragona, Bez. Vendrell, 602 E.

Bañeza (**la**), kl. St. in Spanien, Prov. Leon, am Zusammenfluss des Duerna und Tuerno, und wo diese vereinigt in den Orvigo fliessen, 2830 E.

Banfa, Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Szt.-Lörincz, 460 E.

Banfalva, 1) Df. in Ungarn, Com. Borsod, 720 E. 2) **Banova**, Df. ebd., Com. Trencsin, bei Sillein, 630 E. 3) Df. ebd., Com. Bekes-Csanad, 5598 E.

Banfe, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 680 E.

Banff, **Bamff**, 1) Gfsch. in Schottland, am Meere; begrenzt im N. von Murray Firth, in O. und S. durch die Gfsch. Aberdeen, und im W. durch die Gfsch. Murray und Inverness. 34½ QM. 59,215 E. Die Küste ausgenommen, ist das Land gebirgig mit Wald und fruchtbaren Thälern, und kaum ein Viertel des Bodens bebaut, die Küste aber vorzüglich fruchtbar und zur Landwirthschaft, Vieh- und Pferdezucht geeignet. Deshalb werden auch Roggen, Butter, Käse und Wolle ausgeführt nebst Lachs und Salzfischen; eingeführt dagegen Flachs zur Spinnerei, Kupfer, Eisen, Holz, Kohlen und Wein. Das Klima ist rauh und ungestüm. Die Gebirge sind fast ohne alle Vegetation. Hauptbeschäftigung ist die Fischerei. Die Industrie beschäftigt sich besonders mit Leinen- und Baumwollenweberei, weniger mit Verarbeitung der Wolle. Die höchsten Bergkuppen sind der Ben-Mean, Ben-Rinnes (458 Tois. ü. d. M.), Knock-Hill (417 T.) und Cairngorum (680 T.) und die bedeut. fischreichen Flüsse der Deveron mit dem Isla auf der Ostgrenze, und der Spey mit dem Avon, auf der Westgrenze; ausserdem giebt es mehrere Seen und einige Mineralquellen. 2) Seestadt und Hauptort der glchn. Gfsch., auf einer Höhe an der Mdg. des Deveron in die Nordsee, mit einem kleinen und sehr sandigen Hafen, 4426 E. Eine der angenehmsten Städte im Norden von Schottland. Ueber den Deveron führt eine Brücke von 7 Bogen. Leinengarn- und Baumwollenspinnerei, Leinen-, Baumwollenzeug- und Strumpfwirkerei, Seifenfabriken und Gerberei; Stahlwasserquellen; bedeut. Lachsfang. 57° 40′ 18″ n. Br., 2° 31′ 5″ w. L. v. Grwch.

Banfy-Hunyad, Bez. und Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, 2210 E. 46° 51′ 46″ n. B., 20° 40′ 34″ ö. L. v. Par.

Banga Bazaar, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Silhet, 22 engl. M. von Silchar. 24° 50′ n. Br., 92° 30′ ö. L. v. Grwch.

Bangalore, St. mit Fort in brit. Ostindien, in dem Tafellande Mysore; einer der gesundesten Orte in Indien, und wegen der Reinheit seiner Atmosphäre bemerkenswerth. Das Thermometer steigt über 82° und fällt selten unter 56° F.; Wein, Cypressen, Aepfelund Pfirsichbäume gedeihen vortrefflich. Viele Pagoden, einige Moscheen; Palast, von Tippu-Saib erbaut. Baumwollen- und Seidenweberei, Eisen- und Kupfergeschirr, Papier, bedeut. Handel. 12° 57′ n. Br., 77° 37′ ö. L. v. Grwch.

Bangaon, 1) St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Shajehanpoor. 27° 29′ n. Br., 79° 38′ ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., Bengalen, Distr. Nuddea, 39 engl. M. NO. von Calcutta. 23° n. Br., 88° 50′ ö. L. v. Grwch.

Bangassi, befestigte St. in Westafrika, Senegambien, im Lande der Fuladu, rechts unweit des Ba-Wulima.

Bangermow, kl. St. in Hindostan, Oude, östlich vom Ganges. 26° 53′ n. Br., 80° 16′ ö. L. v. Grwch.

Bangey, kl. Inselgruppe im stillen Ocean, den Molukken nahe.

Bangkok, Hauptst. des Königreichs Siam, unweit der Mdg. des Menam; ist das Venedig von Asien, denn die Stadt scheint dem Wasser entstiegen und die Hälfte der Einw. lebt auf dem Wasser. Die Strassen sind Kanäle, in denen sich eine Unzahl von Gondeln bewegen. Die Häuser sind zum Theil elende Bambushütten und nur die Paläste des Königs und die Wohnungen der Grossen haben Lehm- oder Steinmauern. Es giebt sogar eine grosse Menge schwimmender Häuser. Der Handel mit China ist sehr bedeutend, mit andern Ländern jedoch sehr beschränkt. Die Einwohner, von denen ein grosser Theil Chinesen sind, werden auf ½ Million geschätzt. 13° 38′ n. Br., 100° 34′ ö. L. v. Grwch.

Bangor, 1) Parochialst. in England, Nord-Wales, Gfsch. Carnarvon, NO. vom Kanal Menai, am Fusse eines steilen Felsens. 6738 E. Bischofssitz, bischöflicher Palast, Kathedrale; Fischerei, Schieferhandel; Seebad. 2) Hafenst. und Krchspl. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Down, auf der Südküste der Bai Carrickfergus, 2850 E. Ergiebige Fischerei. 3) Hauptst. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Penobscot, rechts am Flusse Penobscot, wo er schiffbar wird, 17,400 E. Theolog. Seminar, gegr. 1816, mit einer Bibliothek von 7000 Bdn.; sehr bedeut. Holzhandel. 44° 47′ 50″ n. Br., 68° 47′ w. L. v. Grwch. (Court-House.) 4) St. ebd., New-York, Gfsch. Franklin, 2400 E. 5) Df. auf der franz. Insel Belle-Ile, Dep. Morbihan, 1801 E. Hafen.

Bangpasoe, 1) Prov. von Siam, östl. von Bangkok. 2) St. ebd., ein Kriegsplatz gegen Anam mit einigen tausend E.

Bang-Se-Koton, St. in der chines. Mandschurei, Yung-Ky-Tschen, am östl. Fuss des Kian-Dabagan, NW. vom Bayan-See.

Bangstede, Df. in Hannover, Ostfriesland, A. Aurich, 266 E.

Banguey, beträchtliche, aber unbewohnte Insel im stillen Ocean, nördl. von Borneo.

Bangunga, Fl. in Hindostan, entspr. an der NW.-Grenze des Rajpootstaates Jeypoor und fliesst in den Jumna in 27° n. Br., 78° 32' ö. L. v. Grwch. [1163 E.

Banham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, bei East-Harling,

Banhida, Df. in Ungarn, Com. Gran, bei Totis, 1310 E.

Banho, Flck. in Portugal, Prov. Beira, 1800 E.

Banholm, Df. auf der dän. Insel Laland. Ladeplatz mit Packhäusern. [Banvieet, 700 E.

Banhorvath, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. Szt.-Peter, am

Bania, 1) Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, 600 E. 2) Df. ebd., Galizien, Kr. Stanislawow, Bez. Solotwina, 740 E. 3) Df. ebd., Kr. Stry, Bez. Kalusz, 700 E. 4) **B. Berczowska**, Pfrdf. ebd., Kr. Kolomea, 825 E.

Baniani, Flck. in Serbien, Semendria, SW. von Belgrad.

Banias, 1) St. in asiat. Türkei, Syrien, an der Küste, NNO. von Tripoli. 2) Df. ebd., WSW. von Damas, am glchn. Fl.

Banica, Flck. auf Haïti, links am Artibonite, im glchn. Thal.

Banières, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und bei Lavaur, 381 E.

Banilla, (**Moldauisch-**), 1) Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Storosinetz, 2752 E. 2) (**Russisch-**), Df. ebd., Bez. Wasskoutz, 3021 E.

Banin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, bei Beesen, 150 E. [nitz, 200 E.

Baniowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Jam-

Baniseril, St. in Afrika, Senegambien, im Lande Dentilla, von Muhamedanern bewohnt. Sklavenhandel.

Banize, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, bei St. Sulpice, 635 E.

Banja, Ort in europ. Türkei, Rumelien, westl. von Kostanicza.

Banjak, Inselgruppe und Insel im ind. Ocean, an der Westküste von Sumatra. Die Bewohner sind Maruwi mit eigenthümlicher Sprache. Schildkröten und Salanganen-Nester, Büffel, Schweine, Kokospalmen. [Gottschee, 700 E.

Banjaloka, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Neustadtl, Bez.

Banjaluka, s. **Bagnaluka**.

Banjermassin, Bandermassin, 1) Reich an der Südseite der Insel Borneo, an der Bai gl. N., mit etwa 2 Mill. Malaien, steht unter einem Sultan, jedoch den Niederlanden tributpflichtig, die hier eine Residentschaft haben. Das Land ist sumpfig, gut bewaldet und bewässert, fruchtbar, aber das Klima sehr heiss. Produkte: Reis, Gewürze, Sago, Zucker, Pfeffer, Salanganen-Nester, Gold, Diamanten, Eisen. Manufakturen von vortrefflich gearbeiteten Waffen aller Art. Vorzügliche Steinkohlen, die durch die niederländische Regierung ausgebeutet werden. 2) St. gl. N., fast nur aus schwimmenden Häusern bestehend und am Fl. Banjer liegend, der die Umgegend fast stets unter Wasser setzt. Niederländische Faktorei. 3° 23' s. Br., 112° 29' ö. L. v. Par. 3) Fl. gl. N., der grösste Fluss der Insel, an seiner Mdg. 2 M. breit und weit hinauf für grosse Schiffe fahrbar.

Banjoan, eine der kleinen Sunda-Inseln, südl. von Flores.

Banjukuning, Ldsch. und St. auf der Insel Java, am Fl. gl. N., mit einem sehr gesunden Klima. In der Gegend 7 Ruinen alter steinerner Tempel.

Banjumas, 1) Ldsch. auf der Insel Java, im Westen, bildet ein Hochplateau von 3000 F. Höhe, ist vulkanisch, gut angebaut und liefert besonders viel Salanganen-Nester. Ein eigner Sultan herrscht hier. 2) St. ebd., 8000 E.

Banjuwang, die östlichste Ldsch. von Java, 60 QM., 10,000 E., von den übrigen Landschaften durch breite Wälder gänzlich abgesondert. Das Tasjumanische Geb. steigt hier bis zu 6000 F. an. Die Hptst. hat das Fort Utrecht.

Bank, 1) Df. in Ungarn, Com. Neograd, bei Retsag, 485 E. 2) Df. ebd., Com. Wessprim, bei Zircs, 440 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Aachen, 430 E.

Banka, 1) Df. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, bei Pöstyen, 500 E. 2) Df. ebd., Com. Ung, bei Nagy-Mihaly, 650 E. 3) S. **Banka**.

Bankalang, Ort auf der Westküste der niederländ. Insel Madura, an der Nordseite Javas. Rhede, Fort, Palast, Sitz eines niederländ. Vice-Gouverneurs. [stillen Ocean.

Bankam, Gruppe kleiner Inseln im Mulgrave-Archipel im

Bankau, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 490 E. 2) Pfrdf. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, 850 E. Schloss, Hammerwerke. 3) Ortsch. und Gut ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Schwetz, bei Neuenburg, 270 E.

Bankee, St. in Hindostan, Territ. Oude, 93 engl. M. NO. von Lucknow. 28° 4' n. Br., 81° 43' ö. L. v. Grwch.

Bankeln, Insel und Inselgruppe, östl. von Celebes, vor der Bai Tolo, etwa 3 M. gross. [häusel, 1530 E.

Bankeszi, slav. Df. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, bei Neu-

Bankfalva, walach. Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, 1560 E.

Bankfoot, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 748 E.

Bankholzen, Df. in Baden, Seekr., A. Radolfzell, 275 E.

Bankinskoi, St. im asiat. Russland, Sibirien, unfern dem Baikalsee. [Pantafery in der Gfsch. Down.

Bankmore, Sandbank im irischen Meere, südl. vom Hafen von

Bankodang, Insel in Ostindien, südl. von Borneo. 5° 12' s. Br., 115° 43' ö. L. v. Par.

Bankok, Bancoch, Bankasai, s. **Bangkok**.

Bankote, St. mit kl. Hafen in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Rutnagherry. Fort. 17° 58' n. Br., 73° 8' ö. L. v. Grwch.

Banks, 1) Gruppe von vier hohen und bewohnten Inseln im stillen Ocean, Archipel der Neuen Hebriden, 1789 von Bligh entdeckt. 2) Insel am Südende von Neu-Seeland, fast rund und ohngefähr 10 M. gross; unfruchtbar, aber bewohnt. 3) Halbinsel mitten in der Ostküste von Neu-Seeland. 4) Meerenge oder Kanal zwischen Tasmania (Van-Diemens-Insel) und der Insel Furneaux, südl. von der Bass-Strasse, zwischen der Insel Furneaux u. Australien. 5) Insel an der Südküste von Australien, vor dem Spencers-Golf. 6) Insel an der Westküste Nordamerikas, 10 M. lang und 1 M. breit. 53° 14' n. Br., 130° w. L. v. Grwch. 7) Bucht in der Westküste der Gallapagos-Insel Albemarle. 0° 9' s. Br. 8) Land oder Insel im Polarmeer an der Nordküste von Nordamerika, 1820 von Parry entdeckt.

Bankstown, St. in Australien, New-Süd-Wales, Gfsch. Cumberland, westl. von Sidney.

Bankwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 760 E. Säge- und Wassermühlen, Ziegelei. 2) Df. ebd., Kr. Schweidnitz, 395 E. Brauerei, Mühle.

Banlok, rum. Df. in Ungarn, (Wojwod.), Kr. Gross-Becskerek, bei Detta, 2430 E. Schloss.

Bann, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Landstuhl, 626 E. 2) Fl. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Down, entspr. östl. bei Newry, fliesst NW., dann N. durch die Gfsch. Armagh und den See Neagh, bildet darauf die Grenze zwischen den Gfsch. Londonderry und Antrim, und mündet in den Ocean bei Coleraine und Lough Foyle.

Bannalec, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, NW. von Quimperlé, 4313 E. [lier, 524 E.

Bannans, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und bei Pontar-

Bannari, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, 1162 E.

Bannaso, Hauptort in dem Aschanti-Kngr. Akim in Afrika, Ober-Guinea, rechts am Fluss Busempra.

Bannawassi, St. in Hindostan, Nord-Canara, unter brit. Prsdsch. Madras, jetzt verfallen. Tempel des Sive oder Mahudeva. 14° 33' n. Br., 75° 5' ö. L. v. Grwch. [946 E.

Bannay, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. und bei Sancerre,

Banne, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, SSO. bei Les-Vans, 2091 E.

Bannec, kl. französ. Insel zwischen der Insel Ouessant und der Küste des Dep. Finistère. 48° 25' n. B., 7° 13' ö. L. v. Par.

Bannegon, Flck. in Frankreich, Dep. Cher, am Auron, SO. von Bourges, 968 E.

Bannemin, Df. in Preussen, Rgbs. Stettin, Kr. Usedom, 273 E.

Bannerod, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldbez. Lauterbach, 210 E.

Bannes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, bei St. Céré, 612 E. 2) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Epernay, 458 E.

Bannetze, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Celle, 132 E. [Strohflechterei

Bannewitz, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Dresden, 321 E.

Bannholz, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 433 E.

Banningham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 310 E.

Bannio, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Ossola, 788 E.

Bannister, Nebenfl. des Dan in Ver.-St., Virginia.

Bannock-Burn, Flck. in Schottland, Gfsch. Stirling, am Bannock, 2258 E. Schlachten 1314 und 1488.

Bannogne, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Réthel, bei Château-Porcien, 703 E.

Bannoje-See, See im asiat. Russland, Guv. Tobolsk, berühmt durch den Sieg Jermack's über die E. des Landes, wodurch Sibirien Russland unterthan wurde, 1583.

Bannos, Df. in Peru, Dep. Junin, merkwürdig durch die heissen Bäder, die schon von den Incas erbaut wurden, und wegen der Ruine eines Denkmals, Palast des Inca genannt.

Bannost, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, bei Jouy le Châtel, 498 E.

Bano, Flck. in Portugal, Prov. Beira, am Vouga. Schöne Brücke mit 10 Bogen; Heilquellen. [Ciudad-Rodrigo, 970 E.

Bañobaretz, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, nördl. von

Banocz, Banovcze, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Vecse, 1330 E. [550 E.

Banok, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Letenye (Szt. György-).

Bañolas, St. in Spanien, Prov. Gerona, 4729 E. Mineralbäder. Leinwandhandel.

Banon, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, NW. bei Forcalquier, 1260 E.

Bañon, Df. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Segura, 488 E.

Baños, 1) Flck. in Spanien, Prov. Caceres, 1460 E. 2) St. ebd., Prov. Jaen, Bez. Carolina, 2292 E. 3) Flck. ebd., Prov. Palencia, 400 E. 4) B. (los), Df. auf der Philippinen-Insel Luçon, südl. am See Bay. Warme Mineralbäder. 5) **B. de Ebro**, Flck. in Spanien, Prov. Alava, l. am Ebro, südl. von Vittoria, 460 E. 6) **B. de rio Tobia**, Flck. ebd., Prov. Logroño, Bez. Najera, 751 E. 7) **B. de Valdearados**, Flck. ebd., Prov. Burgos, rechts am Bañuelos, Nebenfl. des Duero, 740 E. [bei Illok, an der Donau, 925 E.

Banostor, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Kr. Neusatz, Bez. und

Banovcze, 1) s. **Baan** und **Banocz**. 2) (**O-, Alt-**), Pfrdf. in Oesterreich, Serb. Banat, Militärgrenze, Regtbz. Peterwardein, 2200 E. 3) (**Uj-, Neu-**), Pfrdf. ebd., an der Donau, 900 E.

Banow, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Ungarischbrod, 1238 E. [Sauerbrunnen

Banpataka, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, 640 E.

Bansau, Bansen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 210 E. Schloss, Brauerei, Mühle.

Bansee, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Goruckpore, am Fl. Raplee, 3600 E. Markt. 27° 7' n. Br., 82° 58' ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., Distr. Allahabad. 25° 4' n. Br., 81° 51' ö. L. v. Grwch.

Bansekow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, an der Lupow, 336 E. Wassermühle, Lachs- und Aalfang.

Bansin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, bei Swinemünde, 186 E.

Banska, ruth. Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Vecse, 660 E.

Bansko, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. Neumarkt, 830 E. [penstädt, 110 E.

Bansleben, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Schöp-

Banstead, Df. in England, Gfsch. Surrey, 1411 E.

Ban sur Meurthe, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, SO. bei orcieux, 1186 E.

Banswara, Hauptst. eines kleinen den Briten zinsbaren Staates Hindostan, Prov. Guzerat. Tempel, Bazar. 23° 30' n. Br., 74° ' ö. L. v. Grwch.

Bantal, St. auf der SW.-Küste von Sumatra.

Bantam, Prov. im W. der Insel Java, deren Länge von W. nach an 18 M. beträgt, 230,000 E. Gebirgig, aber fruchtbar an Reis ad Pfeffer. Die ehem. glchn. Hauptst. ist jetzt fast öde, und der mpfige Boden todbringend; der Hauptort das nahe südl. Ceram.

Bantanges, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Louns, 857 E.

Bantas, Ort in asiat. Türkei, Syrien, am Ostabhang des Libanon.

Bantela, Df. in Hannover, Calenberg. A. und bei Gronau, 734 E.

Banter, St. in Hindostan, Territ. Oude, am linken Gangeser, 30 engl. M. SW. von Lucknow, an 5000 E. 26° 29' n. Br., 80° ' ö. L. v. Grwch.

Banterdeich, Wir. in Oldenburg, Herrschaft u. A. Jever, 110 E.

Banteux, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, bei asnières, 880 E. Zuckerfabrik. [511 E.

Bantigny, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Cambrai,

Bantikow, Df. in Preussen, Rgbs. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 0 E. [A. und bei Wittenburg, 236 E.

Bantin, Domäne in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg,

Bantjar, niederländ. St. auf der Nordküste der Insel Java. afen, Schiffswerft.

Bantorf, Df. in Hannover, Calenberg, A. Wennigsen, 420 E.

Bantonzelle, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, rechts a Escaut, 1072 E. Töpferei. [A. Neubuckow, 160 E.

Bantow, Domäne in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg,

Bantry, St. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Cork, an der Ostüste der glchn. Bucht, gegenüber der Insel Whiddy, 2943 E. Mit einem Hafen. [house, SO. von Ensisheim, 1150 E.

Bantzenheim, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mul-

Banunin, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. usk, 400 E. [NW. von Caen, 557 E.

Banville, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux,

Banvou, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, 1126 E.

Banwell, Df. in England, Gfsch. Somerset, WSW. von Bath, 659 E. Schöner Park.

Bany Ort im S. Haitis.

Banya, 1) (**Felsö-**), privileg. Bergst. in Ungarn, Com. Szatmar, 140 E. Reiche Gold-, Silber- und Kupferbergwerke, Sauerbrunnen, ostamt. 2) (**Kisz-**), slav. Df. ebd., bei Felsö-B., 605 E. 3) (**Lapos-**), f. ebd., bei Nagy-B., 1200 E. 4) (**Lonya-**), slav. Df. ebd., Com. eograd, bei Rimaszombat, 980 E. 5) (**Nagy-**), kgl. Freist. ebd., Com. zatmar, 7200 E. Reiche Gold- und Silberbergwerke, gute Weine, el Obst; kathol. Obergymnasium, Postamt. 6) (**Rudo-**), Df. ebd., om. Borsod, bei Szendrö, 405 E. 7) (**Szino-**), slav. Df. ebd., Com. eograd, 890 E. 8) (**Telki-**), Df. ebd., Com. Abauj-Torna, bei idas-Nemeti, 1140 E. Mineralquellen und Bad.

Banyabük, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, ez. Thorda, 900 E.

Banyaska, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 560 E.

Banyesd, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, 400 E.

Banyitza, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, 0 E. Grosse Felsenhöhle.

Banyuls sur Mer, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées-Orientales, am Mittelmeer, 2637 E. Hafen, SSO. von Port-Vendres. 2) **B. s Aspres**, Df. ebd., Dep. Pyrénées-Orientales, Arr. und bei Ceret, 0 E.

Banz, kl. Df. und herrlich gelegenes Schloss (ehemal. Benediktinerabtei) in Bayern, Ldg. Lichtenfels. Geologisches Kabinet, höne Kirche mit vorzüglicher Orgel. Prächtige Aussicht von der chlossterrasse.

Banza, 1) **Bibbie**, St. in Afrika, Congo, in Unter- oder Südzinea, rechts am Moienzi oder Zaire-Coango. 2) **B.-Congo St. Salvador**, St. ebd., Congo, rechts am Fl. Lebundo. 3) **B.-Culu**, ebd., chts am Zaire-Coango, bei dem Wasserfall Yellala, NO. von B.-bbie. 4) **B.-Menza-Macuia**, an demselben Fl. 5) **B.-R'Ingo**, Ort d. 6) **B.-Koki**, St., l. am Zaire-Coango, südl. von B.-Bibbie. **B.-Sundi**, St. ebd., im Lande der Sundi, östl. von Congo, und l. a Zaire.

Banzendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 445 E.

Banzin (Alt- und Neu-B.). Df. in Preussen, Rgbs. Köslin, Kr. ürstenthum, 355 und 335 E.

Banzkow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. chwerin, an der Stör, 760 E.

Baol, Kngr. in West-Afrika, Senegambien, südl. vom grünen orgeb., am Ocean, nördl. vom Kngr. Cayor, südl. vom Kngr. Sin grenzt. Hauptort Lambaye, an der Küste das alte französ. Compir Portudal, südl. davon Amburu. [2320 E.

Baone, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, Distr. Este,

Baons le comte, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. d bei Yvetot, 578 E.

Bapaume, 1) befest. St. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. rras, 3149 E. Zuckerfabr., Wollen- und Baumwollenweberei, Salzffinerie, Handel. 50° 6' 10'' n. Br., 0° 30' 48'' ö. L. v. Par. 2) Wlr. d., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 580 E. Indiennefabr., Seifen-, apier- und chemische Fabrik. [sona.

Bapshaal, Flck. in europ. Türkei, Thessalien, östl. von Alas-

Baptchild, Df. in England, Gfsch. Kent, OSO. bei Milton, 390 E.

Bar, 1) Fl. in Frankreich, Dep. Ardennes, entspr. unfern Buzancy und mündet unterhalb Donchery in die Maas; schiffbar und zum Theil mit dem Ardenner-Kanal verbunden. 2) Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, am Tulle, 1005 E. 3) **B. (le)**, Df. bd., Dep. Alpes maritimes, Arr. und bei Grasse, 1629 E. Olivenöl, Weinbau. 4) St. in Russland, Podolien, Guv. Mohilew, 7800 E. Fabriken. 5) (**Great-**), Df. in England, Gfsch. Stafford, Krchspl. Aldridge, 1075 E. 6) (**Kis-**), einst **Apati**, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 940 E. 7) **B. le duc, Baer le Hertog**, Df. in Belgien, Prov Antwerpen, Arr. Turnhout, 850 E. 8) **B. sur Ornain**, Arr. in Frankreich, Dep. Maas, 86¾ QM., 80,668 E. 9) Hauptst. des Arr. und des Dep. Maas, am Ornain und am Abhang eines Hügels, 14,922 E. Ist im Ganzen gut und regelmässig gebaut und der Sitz der Dep.-Behörden, eines Handelsgerichts etc.; College, Schullehrer-Seminar, Normalschule, öffentliche Bibliothek. Bedeutender Gewerbfleiss: Hüte, Kattun, Strümpfe, Wollwaaren, Stahl, Leder, Färberei, Brauerei, ausgezeichnete Confituren; Weinbau; Handel mit Holz, Getreide, Wein etc. 48° 46' 8'' n. Br., 2° 49' 28'' ö. L. v. Par. 10) **B. sur Aube**, Arr. in Frankreich, Dep. Aube. 11) St. ebd., 4727 E. Tribunal; Druckerei, Brennerei, Gerberei, Handschuhfabr.; guter Weinbau; lebhafter Handel mit Holz, Wein, Getreide, Branntwein; vorzüglicher Hanf; Sieg der Franzosen über die Verbündeten, 27 Febr. 1814: römische Alterthümer. 48° 14' 13'' n. Br., 2° 21' 50'' ö. L. v. Par. 12) **B. sur Seine**, Arr. in Frankreich, Dep. Aube. 13) St. ebd., im linken Ufer der Seine mit schöner, steinerner Brücke darüber, mitten zwischen Bergen gelegen, aber von schönen Promenaden und Weinbergen umgeben, 2770 E. Tribunal; Baumwollspinnerei, Messerfabriken, Branntweinbrennerei, Leder, Papier, Färberei; guter Weinbau, lebhafter Weinhandel. 48° 6' 50'' n. Br., 2° 2' 11'' ö. L. v. Par.

Bara, 1) Nebenfl. des Kabul in Afghanistan. 2) **B.**, **Bareh**, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Ghazeepore, 17 engl. M. O. von Ghazeepore, 7042 E. 25° 30' n. Br., 83° 51' ö. L. v. Grwch.

Baraba, **Barama**, **Barabia**, Steppe im asiat. Russland, Guv. Tomsk und Tobolsk, zwischen dem Irtysch und Obi, dem Altai und den Flüssen Tara und Tovi, 100 M. von S. nach N. und 60 M. von O. nach W. Es giebt darin viele Seen: z. B. Yamisch, Karasuk, Tschabakly, Tschany, Abyschkan, Inder, Topolny, meist salzig; die bedeutendsten Flüsse darin sind: Tara, Om, Kam, Idsjim, Usalka, Kargat, Tschulym, Kazma, Varnaul. Der Urman-Wald erstreckt sich über den Obi hinaus bis zum Irtysch. Seit 1767 sind Kolonien darin angesiedelt, welche Ackerbau und Vieh-, namentlich Pferdezucht treiben. [szony, 900 E.

Barabas, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, bei Mesö-Ka-

Barabintsen. Tartaren-Volk, früher in der Steppe Baraba, wohnen jetzt nördlicher. Sie sind Nomaden, die von ihren Heerden leben, und bekennen sich zum Islam, 3000 Familien.

Barabras, **Berbern**, ein Volksstamm in Afrika, Nubien, in der Gegend zwischen den beiden ersten Katarakten des Nil, unterscheidet sich ebensowohl von den Arabern, als von den Negern. Sie sind die wahren Aethiopier der Alten, haben schwarze Hautfarbe, feingebildete Nase, kleine Lippen, langes krauses, aber nicht wolliges Haar, schöne Gesichtszüge, einen schönen Körperbau, sind aber kleiner als die Aegypter. Die Kleidung ist bei Männern ein blaues Hemd, oft blos eine Schürze, auf dem Kopfe ein kleines, weisses Käppchen; das Haar wird in Zöpfen geflochten getragen, was auch bei den Weibern geschieht, die sich überdies Haare und den ganzen Körper mit einer Pomade von Oel und einer fetten Erde beschmieren. Die B. gehen häufig ausser Land, um sich als Diener, Soldaten etc. Geld zu verdienen und werden auch gern als solche, selbst von Europäern gehalten, weil sie sehr treu sind. Mit der ersparten Summe gehen sie wieder heim, um nach der Verzehrung derselben aufs Neue auszuwandern. Diejenigen, welche zu Hause bleiben, bebauen das Land.

Barabuttee, Fest. in brit. Ostindien, Bengalen, Prov. Cuttack. 20° 29' n. Br., 85° 26' ö. L. v. Grwch.

Baraca de Melambo, St. in Südamerika, Neu-Granada, an der Mdg. des Magdalenenflusses. [2369 E.

Baracaldo, Ortsch. in Spanien, Prov. Biscaya, Bez. Balmaseda,

Baracaw, St. in Asien, Afghanistan, unfern Kabul.

Baracca, 1) Ort in Afrika, Guinea, Goldküste. Hafen und Fort der Niederländer. 2) St. in Westindien, Cuba, an der Nordküste, der älteste Ort der Insel, 2500 E. Hafen; Ebenholzwälder.

Baracé, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, bei Durtal, 705 E. Kloster. [Hafen.

Baracoa, St. auf der NO.-Küste von Cuba, ONO. von Jago.

Baracs, (**Also-**), Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, Bez. Sarbogard, 200 E.

Baracska, 1) Df. in Ungarn (Wojwod.), Kr. Zombor, bei Baja, 2860 E. 2) Df. ebd., Com. Bars, bei Leva, 566 E. 3) Df. ebd., Com. Stuhlweissenburg, bei Martonvasar, 1450 E.

Baracza, Df. in Ungarn, Com. Gömör, bei Tornallja, 435 E. Heilquellen. [Monostor, 790 E.

Baraszhaz, rum. Df. in Ungarn, (Wojwod.), Kr. Temes, bei

Baradjerd, St. in Persien, im südwestl. Theile der Prov. Irak Adschemi, südwestl. von Hamadan.

Baradla, Höhle bei Agtelek in Ungarn, Com. Gömör.

Baragiano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Potenza (Basilicata), 2014 E.

Baragun, Ort in Russland, Kalmückei, unweit des Terek. Naphthaquellen und warme Bäder.

Barah, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Cawnpore. Bazar. 26° 23' n. Br., 80° 5' ö. L. v. Grwch.

Barahaut, St. in Hindostan, Staat Gurwhal, am rechten Ufer des Bhagerettee (oberer Lauf des Ganges). 30° 43' n. Br., 78° 29' ö. L. v. Grwch.

Barajas, Flck. in Spanien, Prov. und ONO. bei Madrid, 1182 E. 2) **B. de Melo**, Flck. ebd., Prov. Cuença, rechts am Calbache, 1600 E.

Baraing (St.), Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, bei Chaussin, 259 E. [Eguzon, 818 E.

Baraize, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. la Châtre, bei

Barak, bedeutender Nebenfl. des Megne in Hindostan (Vorderindien), von mehr als 70 M. Länge, mündet 24° n. Br., 90° 59' ö. L. v. Grwch. [Gadames nach Timbuktu.

Barakneh, Ort in Afrika, Sahara, an der Karawanenstrasse von

Barakoi, kaukasischer Volksstamm, Muhamedaner, wohnhaft an dem Flüsschen Chotz und dessen Nebenbächen, nur 600 Familien stark, aber räuberisch und reich an Vieh.

Barakony, 1) rumän. Df. in Ungarn, Com. Arad, bei Gross-Zerend, 1160 E. 2) Df. ebd., Com. Abanj-Torna, bei Torna, 385 E.

Baralle, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Marquion, 820 E. Zuckerfabrik.

Baralliers-Schlucht, Pass in Australien, Neu-Süd-Wales, Prov. Westmoreland, führt von dem westl. Hochlande (3670 F.) nach O. zu abwärts.

Barambio, Df. in Spanien, Prov. Alava, Bez. Amurrio, 606 E.

Baramula, 1) die Grenzst. Kashmirs gegen W., am Jhelum-Fluss. 34° 10' n. Br., 74° 30' ö. L. v. Grwch. 2) Mächtiges Geb. in Kashmir, westl. von dem Pir Panjahl und nur eine Fortsetzung desselben, davon getrennt durch den Fluss Jhelum. Dies wird wieder von dem Kamsier-Gebirge fortgesetzt, das bis zur Atok oder dem Indus reicht. Ueber das Baramu-Gebirge führt ein glchn. Pass westwärts, der das ganze Jahr hindurch zugänglich ist, und der niedrigste von allen Pässen Kashmirs ist, indem er fast durchgängig dem Lauf des Jhelum folgt, liegt an der Stadt, auf der Strasse nach Pruntsch, links am Jhelum, nahe an der Brücke darüber befindet sich ein Thor und Fort, wo an dem Fluss die Berge nahe zusammenrücken. Die Felsen des äussersten Gossich-Gebirges reichen von N. her bis dicht an den Jhelum; von S. her reicht der Pir Panjahl am anderen Ufer bis an den Jhelum, beide Berge fallen steil ab zum Flusse und ihre mit ewigem Schnee bedeckten Kuppen stehen nur einige Meilen von dem Flusse entfernt. Felsen und Fluss verbindet eine Mauer, durch welche das Grenzthor führt.

Baramuttee, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Poonah, 50 engl. M. NO. von Sattara. 18° 10' n. Br., 74° 39' ö. L. v. Grwch.

Barancs, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Velejte, 715 E.

Baranczyce, (**Male- und Wielkie-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Sambor, 960 E.

Barand, Df. in Ungarn, Com. Nordbihar, bei Soboszlo, 3440 E.

Baranda, Pfrdf. in Oesterreich, Deutsch-Banat-Militärgrenzbezirk, 2200 E. [basso, glehn. Mand., 3300 E.

Baranello, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Campo-

Baran Lukh, Geb. in Asien, Turan, Beludschistan, SW. vom Brahu-Gebirge.

Barannen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Lyck, 250 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Oletzko, 155 E.

Barano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Neapel, Distr. Puzzuoli, 3506 E.

Baranow, 1) St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 936 E. 2) St. in Russland, Polen, NW. von Lublin, links am Wieprz, 1270 E. 3) Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, am Ryska, 1684 E. Schloss. 4) Df. ebd., Kr. Stanislawow, Bez. Monasterzyska, 540 E. 5) Vorgeb. an der asiat.-russ. Nordküste, östl. von der Mdg. des Kolyma.

Baranowen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 215 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 250 E.

Baranowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnick, 710 E. Mahl- und Sägemühle, Schloss.

Baranowka, Flck. im europ. Russland, Guv. Volhynien, links unweit des Slutsch. Porzellan-Erde.

Baranquilla, St. in Süd-Amerika, Neu-Granada, nordöstl. von Cartagena, am Magdalenstrom; Hafen.

Barantscha, Nebenfl. des Tagil in Russland, Guv. Perm.

Barantschinsk, Df. im europ. Russland, Guv. Perm, am Tagil. Mit bedeutenden Eisenhüttenwerken.

Baranya, Varmegye, 1) Com. in Ungarn, zwischen der Drau und Donau, 91,7 QM., mit 262,290 E., in 1 St., 15 Marktfl., 339 Dfr., 54 Prädien. Herrliche Gegend, angenehmes Klima, eines der fruchtbarsten Comitate, baut Waizen, Tabak, Wein, Spargel, Obst etc. Vortreffliche Viehzucht, Marmor und Steinkohlen. Mineralquellen zu Tapolcza, Siklos, Harkany, Heteny und Pölöske. Comitats-Behörde und Gericht in Fünfkirchen. 2) Df. ebd., Com. Ung, bei Ungvar, 640 E.

Baranyavar, Df. in Ungarn, Com. Baranya, 1750 E. Mit verwüstetem Schloss; Postamt.

Baranykut, s. Bekokten.

Baraona, Df. in Spanien, Prov. Soria, Bez. Medinaceli, 620 E.

Baraset, 1) Distr. in brit. Ostindien, Bengalen, zwischen 22° 16' und 22° 59' n. Br., und 88° 25' bis 89° 22' ö. L. v. Grwch. Mit 1424 QM. Areal und 522,000 E. 2) Hptort des Distr. ebd., unbedeutend. 22° 43' n. Br., 88° 33' ö. L. v. Grwch.

Baras-Khoton, Bar-Khoton, St. in der nordöstl. Mongholei, links am Kerulun, der in den See Kulen-Noor oder Dalai fliesst. 48° 4' 48'' n. Br., 111° 18' ö. L. v. Grwch. [lona, 600 E.

Barasoain, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, SSO. von Pamp-

Barasso, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. und Mand. Varese, 624 E. [bei Bertincourt, 837 E.

Barastre, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras,

Barataria, See in den Ver.-St., Louisiana, ist in SO. durch zwei Kanäle mit der glchn. Bai, und im SW. durch einen Kanal mit der Bai Timballier verbunden.

Baratewka, deutsche Colonie von 5 Dfr. im europ. Russland, Guv. Saratow, links an der Wolga, 5600 E. Die Dörfer heissen: Baratajewka, Wohnort des Kirchspiel-Predigers, Schaffhausen, Glarus, Basel und Zürich.

Baratfalva, s. Allersdorf.

Barati, (**Kis- und Nagy-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. und bei Raab, 270 und 1160 E. [Oristano, 526 E.

Baratili, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr.

Baratos, Mönchdorf, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, glchn. Bez., 960 E. [Oase.

Bara-Tumah, Df. in Afrika, Berberei, Barka-Wüste, in einer

Barau, Baworow, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wodnian, an der Blanitz, 1780 E. Schloss, in der Nähe die Ruinen der alten Helfenburg.

Baravoe, Df. und Bucht auf der Shetlandinsel Yell.

Barba, 1) Flck. im europ. Russland, Guv. Minsk, rechts am Pripets, SO. bei Mozir. 2) **B. de Puerco**, Df. in Spanien, Pro[v.] Salamanca, Bez. Ciudad Rodrigo, 685 E.

Barbacena, 1) Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, 820 E. 2) S[t.] in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, am Mantiqueira, 14,000 E. Land[-]bau, Viehzucht, Goldwäscherei.

Barbacoas, St. in Südamerika, Staat Ecuador, am Zusammen[-]fluss des Telembi und Guari. Goldwäscherei.

Barbacs, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, bei Csorna, 660 E. In der Nähe der glchn. See, 1 M. im Umfang.

Barbadillo de Herreros, 1) Flck. in Spanien, Prov. und S[O.] von Burgos, rechts am Pedroso, 425 E. 2) **B. del Mercado**, Fl[ck.] ebd., SO. von Burgos, am Zusammenfluss des Arlanza und Pedros[o,] 640 E. 3) **B. del Pez**, Flck. ebd., SO. von Burgos, rechts am Ped[-]roso, 523 E.

Barbados, Barbadoes, 1) die östlichste Antilleninsel im atlan[t.] Meer, im Besitze von Grossbritanien, 166 engl. QM. gross, m[it] 136,000 E. (1859). Im Allgemeinen eben, mit niedrigen Ufe[rn,] nur im N. erhebt sich der Berg Hillabybis 1147 engl. F. Das Klim[a] ist tropisch, aber gemässigter und gesünder, als auf den übrige[n] Antilleninseln, es kommen jedoch furchtbare Orkane vor. Pr[o-]dukte sind: Zucker, Baumwolle, Arrowroot, Ingwer und Alo[e.] Werth der Ausfuhr im Jahre 1857: 1,345,361 Pfd. Sterling, d[er] Einfuhr: 976,300 Pfd. Sterling. Oeffentliche Einnahme 82,5[..] Ausgabe 80,970 Pfd. Sterling (1857). Die Regierung besteht a[us] einem Gouverneur, einem Rath von 8 Mitgliedern und einer g[e-]wählten Versammlung von 24 Mitgliedern. Hauptstadt ist Bridg[e-]town, Sitz eines anglikan. Bischofs mit 22,000 E. Lage von Bridg[e-]town 13° 4' 12'' n. Br., 59° 37' ö. L. v. Grwch. 2) Kleine Insel i[m] Mulgrave-Archipel. 3) Indianervolk und Fluss in Brasilien, Pro[v.] Matto-Grosso. 4) (**New-**), St. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsc[h.] Bergen, am Hackensack, 2600 E.

Barbaggio, Df. in Frankreich, Dep. Corsica, Arr. Bastia, 310 [E.]

Barbaira, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassone, 41[.] [E.]

Barbajano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Dis[tr.] Gallarate, 430 E.

Barbajeda, Geb. in Spanien, Prov. Cuenca, unweit des Fl[ck.] Beteta. Darin befinden sich zwei grosse tiefe und fischreiche Seen.

Barbalja, Flck. in Brasilien, Prov. Ceara, Distr. Crato, üb[er] 2000 E.

Barbania, St. in Italien, Sardinien, Prov. und bei Turin, glch[n.] Mand., rechts am Malone, 1800 E.

Barbanicolo, asiat.-türk. Insel. 36° 36' 15'' n. Br., 25° [..] ö. L. v. Par. [WNW. bei Bellac. 13[..] [E.]

Barbant (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. [..]

Barbar, Berbera, Land und Volk in Afrika, südöstl. v[on] Babelmandeb. Produkte: Getreide, Bohnen, Gummi; Zibetthier[e,] Elephanten etc. Die Bewohner sind Somaulis, mit denen Ostindi[en] Handel treiben. Jährlich kommen an 100 grosse ostind. Boote [..] die Küste von Barbar, an welche die Einwohner auf Kameele[n] kommen, und der Markt wird am Strande gehalten. Die Hind[us] bringen Baumwollenzeug und die Barbarer bezahlen mit Ziege[n,] Kaffee, Gummi, auch wohl mit spanischen Piastern.

Barbara, 1) Flck. in Italien, Prov. und Distr. Ancona, 128[.] [E.] 2) Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Tarrasa, 711 E. 3) Fl[ck.] ebd., Prov. Tarragona, Bez. Monthlaneh, 1237 E. 4) **B.** (**St.**), [..] St. in Chile, auf der Insel Laxa, O. von Concepcion. 5) Flck. [in] Spanien, Prov. Huelva, 878 E. 6) St. ebd., Prov. Tarragona, Be[z.] Tortosa, 2294 E. 7) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marbu[rg,] Bez. Windisch-Graz, 290 E. 8) Df. ebd., Bez. Pettau, 185 E. 9) [..] in Venezuela, links am Orinoco, unweit dessen Zusammenfluss [..] dem Ventuari. 40° 8' n. Br., 70° 2' 49'' w. L. v. Par. 10) Df., Hafe[n-]ort und ehemalige Mission in Mejico, Staat Neu-Californien, [am] stillen Ocean, am Anfang des glchn. Kanals zwischen der glch[n.] Insel, St. Catalina, St. Thomas und der Küste. Mit einem Fo[rt.] 34° 26' n. Br., 122° 5' 30'' w. L. v. Par. 11) Hafen der patago[n.] Insel Campana im stillen Ocean. 48° 2' 20'' s. Br., 77° 49' 44'' [w.] L. v. Par. 12) Hafen in der Südküste der Antillen-Insel Curaç[ao.] 120° 5' n. Br., 71° 15' w. L. v. Par. 13) **B.** (**St.**), **Abrolhos**, d. [h.] öffne die Augen, Gruppe kleiner Inseln und Klippen an der Kü[ste] Brasiliens, gegenüber ostwärts dem Vorgeb. Abrolhos, unbewoh[nt,] Aufenthalt von Ratten und Schildkröten; ohne Süsswasser. Di[e] grösste liegt 17° 57' 42'' s. Br., 41° 2' 27'' w. L. v. Par. 14) Oeste[r-]reich. Insel bei Dalmatien, Kr. Zara. Fischerei.

Barbarano, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. und südl. [..] Vicenza, 2200 E.

Barbarei, Barbaresken-Staaten, s. Berberei.

Barbaresco, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Dis[tr.] und Mand. Alba, 1557 E. [1036 [E.]

Barbariga, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bresc[ia,]

Barbariszky, Flck. im europ. Russland, Guv. Wilna, bei W[il-]komir. [westl. von Bra[..]

Barbarussi, Flck. in der Türkei, Walachei, an der Donau, [..]

Barbas, 1) Vorgeb. der Westküste Afrikas, Sahara, südl. d[er] Bucht St. Cyprian. 22° 19' 53'' n. Br., 19° 0' 50'' w. L. v. Par. 2) [..] in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, bei Blamont, 467 [E.]

Barbaste, Df. in Frankreich, Dep. Lot-Garonne, Arr. Néra[c,] bei Lavardac, 1875 E. Fabriken, namentlich wird hier das vorzü[g-]lichste Tischzeug in Frankreich gefertigt; Baumwollspinnere[i,] Schöne Mühle.

Barbastro, St. in Spanien, Aragon, Prov. Huesca, am Z[u-]sammenfluss des Vero und Cinca, 7800 E. Bischofsitz, Gerbere[i.]

Barbata, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Dis[tr.] Treviglio, 436 E.

Barbatoja, Bucht der SW.-Küste der Insel Elba.

Barbatre, Df. auf der franz. Insel Noirmoutier, Dep. Vend[ée,] Arr. les Sables, 1856 E.

Barbazan, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, A[rr.] St. Gaudens, am Fuss eines Berges, und rechts an der Garonn[e,] 547 E. 2) **B.-Debat**, Df. ebd., Dep. Hautes Pyrénées, Arr. und [..] Tarbes, 687 E. 3) **B. dessus**, Df. ebd., 266 E.

Barbe (Ste.), 1) kl. Insel im stillen Ocean, westl. von Borneo. Insel in Frankreich, Dep. Rhône, mitten in der Saône, 1 St. von yon, gegenüber dem Df. St. Rambert, ist überaus reizend und aierisch, etwa 3000 F. lang und von Spaziergängen durchschnitten. n dem Nordende steht eine alte Burg. 3) Df. ebd., Dep. Moselle, rr. und bei Metz, 555 E. 4) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Epinal, i Rambervillers, 750 E. [545 E.

Barbecke, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Saldern,

Barbelroth, Df. in Bayern, Pfalz, östl. von Bergzabern, 420 E.

Barbençon, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, OSO. bei Beauont. 800 E.

Barbengo, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 490 E.

Barbens, Df. Spanien, Prov. Lerida, Bez. Balaguer, 500 E.

Barbentanne, Flck. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, rr. Arles, bei Rognonas, am Zusammenfl. der Durance und Rhône. ospital, guter Weinbau, Südfrüchte, Eisenbahnstation.

Barberaz, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und bei Chamry, 660 E.

Barberey St. Sulpice, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. und i Troyes, 339 E. Baumwollenweberei. Telegraphenstation.

Barberier, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, bei hantelle, 421 E.

Barberino, di Mugello, 1) Flck. in Italien, Toscana, Prov. lorenz, am Sieve, am Fuss der Appenninen, 9617 E. 2) **B. di Val Elsa**, Flck. ebd., Prov. und Distr. Florenz, 9632 E.

Barbern, Df. in Russland, Guv. Kurland, Kr. Mitau, 1180 E. erühmte Schwefelquelle.

Barbery, 1) Df. auf der SW.-Küste Ceylons. 2) Df. in Frankich, Dep. Calvados, Arr. Falaise, bei Bretteville, 686 E. Oelfabrik.

Barbey-Séroux, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, i Corcieux, 563 E. [bei Aigre, 425 E. Oelfabrik.

Barbezières, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec,

Barbezieux, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Charente, 21½ QM., 7,000 E. 2) St. ebd., SW. von Angoulème, 3878 E. Civil-Tribunal, ckerbau-Gesellschaft. Leinewandfabriken, Handel in Getreide, ieh, Käse, Geflügel, besonders Kapaunen, Trüffeln. 45° 28' 16" Br., 2° 29' 40" w. L. v. Par. [bei Kulman, 1270 E.

Barbian, Dfgmd. in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen, im Gebirge

Barbianello, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. und O. von Voghera, 1224 E. [Bourg de Péage, 529 E.

Barbières, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, bei

Barbing, Df. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regensburg, 200 E. chloss.

Barbirey-Jaugey, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. ijon, am Ouche, 387 E.

Barbis, Pfrdf. in Hannover, Grubenhagen, Lddr. Hildesheim, . Herzberg, bei Schwarzfeld, 1175 E. Ziegelei, Salzquelle.

Barbola, Flck. in Afrika, Niederguinea.

Barbona, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, Distr. ste, 1598 E. [nay, bei Sezanne, 1503 E.

Barbonne-Fayel, Flck. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Eper-

Barbonville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Luneville, ei Rosières, 388 E. [Mineralquelle.

Barbotan, Df. in Frankreich, Dep. Gers, bei Casaubon, 140 E.

Barbour, Gfsch. in Ver.-St., Alabama. Hptst. Clayton.

Barboursville, 1) Df. in Ver.-St., Virginia, an der Grenze von hio. 2) Df. ebd., Hauptort der Gfsch. Knox in Kentucky, über 00 E. [1000 E.

Barboza, rum. Df. in Ungarn, (Wojwod.), Kr. und bei Lugos,

Barbuda, brit. Insel der kleinen Antillen, nördl. von Antigua, QM., 400 E. Viehzucht, Baumwolle, Tabak, Indigo, Zuckerrohr. le ist ziemlich eben, hat ein gesundes Klima, ist aber von gefährchen Riffen umgeben und hat keinen Hafen. Nordpunkt 17° 33' Br., 61° 43' w. L. v. Grwch. [Villenauxe, 586 E.

Barbuise, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Nogent, bei

Barbuñales, Df. in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, 492 E.

Barbura, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, 700 E.

Barburata, kl. Insel in der Bai Honduras, östl. von der Insel uatan. [einer Burg derer von Bar; Heilquelle.

Barburg, Berg im Schweizer Kant. Zug, bei Bar. Früher mit

Barby, 1) St. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Magdeburg, r. Kalbe, links an der Elbe, 4697 E. Tuch, Leinwand, Seifenbriken; sonst Hauptort der glchn. Gfsch. 2) Df. in England, fsch. Northampton, 645 E. 3) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, rr. und bei Rethel, 472 E. [mont le Roger, 777 E.

Barc, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Beau-

Barca, 1) Flck. in Spanien, Prov. Soria, links am Duero, 450 E.) Flck. in Portugal, Prov. Minho, l. am Lima, bei Braga, 2000 E.

Barcalis, eine Sunda-Insel, an der Ostküste Sumatras.

Barcarrota, St. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, 4660 E.

Barcas (la), lebhafte St. in Mejico, Staat Jalisco, im glchn. istr., nördl. am See von Chapala, wo der Santiago einmündet, an r Grenze von Mechoacan. Vorzüglicher Käse und Handel damit.

Barcellona, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. astroreale, 19,823 E.

Barcellos, 1) St. in Portugal, Prov. Duero-Minho, rechts am avado, über den eine schöne Brücke führt; nördl. von Porto, 00 E. Hat gerade breite Strassen, ist mit Mauern und Thürmen mgeben und hat ausser Kirchen und Klöstern auch ein Hospital nd ein Armenhaus; Landbau; Handel. 2) Flck. in Brasilien, Prov. ahia, am Zusammenfluss des Paratigy und Maruhu; von Indianern ewohnt. 3) Flck. ebd., rechts am Rio Negro, 2484 E. Landbau, ischerei, Handel.

Barcelona, 1) Prov. im Fürstenthum Cataluna (Catalonien) in panien, die nördl. an Frankreich, östl. an die catalonische Prov. erona, südl. an das Mittelmeer und die catalonische Prov. Tarragona, und westl. an die catalonische Prov. Lerida grenzt, 490 QM., 13,737 E. Von Frankreich ist sie durch die Pyrenäen, deren Zweige e Prov. bedecken und fruchtbare Thäler bilden, getrennt. Die isten Flüsse strömen von NW. nach SO. in das Mittelmeer. Die bedeutendsten sind: Llobregat, Besoc, Tordera, Terrarou und Segre. In den Gebirgen ist das Klima sehr kalt, denn die hohen Bergkuppen bleiben fast stets mit Schnee bedeckt, in dem Flachlande so wie in den Thälern und besonders an der Küste ist es angenehm und gesund. In den hohen Gebirgen giebt es Bären, Wölfe und viel Wild, im Flachlande und in den Thälern gedeihen vorzüglich Wein, Südfrüchte, Obst, Getreide, Bienen- und Seidenwürmerzucht. Ausserdem zeichnet sich die Prov. in der Industrie durch Wollspinnerei und Wollweberei, so wie durch Baumwollen- und Seidenfabriken, und durch Metallarbeiten aus. 2) Hauptstadt der glchn. Prov. unweit der Mündung des Llobregat, an der Küste des Mittelmeers, und amphitheatralisch an einem Bassin günstig gelegen, 160,014 E. mit Vorstädten 183,787 E. Sie nahm schon im Mittelalter sehr lebhaften Theil an dem Handel, und erhob sich zu einer bedeutenden und einflussreichen Handelsstadt. Durch hohe und starke Mauer, so wie durch Gräben ist sie bedeutend befestigt. Die merkwürdigsten Gebäude sind: die Kathedrale (41° 22' 26" n. Br., 0° 9' 11" w. L. v. Par.), Parochialkirche Scte. Marie, das Stadthaus, der Palast der ehemaligen aragonischen Könige, die Börse; ausserdem hat sie: medicin. Hochschule, chirurg. Schule, Akademie der Künste und Wissenschaften, Malerschule, Taubstummenschule, Seminar, Bauschule, 4 öffentliche Bibliotheken, botan. Garten, 7 Hospitäler, Navigationsschule, Seearsenal mit Kanonengiesserei, Gasbeleuchtung, Fabriken in Seide, Wolle, Baumwolle, Leder, gesuchten Waffen, Goldarbeiten, Seife u. a. Der Hafen ist tief (7 bis 30 Faden) und weit. Seine Oeffnung am Eingange beträgt an 1000 Toisen, in der Tiefe 100 T. und seine Länge an 1200 T. Nirgends in ganz Spanien findet man eine solche Thätigkeit, als in Barcelona. Von allen Seiten ertönt das Getöse der Webstühle und Werkzeuge. Seine vorzüglichsten Ausfuhrartikel sind gewebte Seidenwaaren, Seife, Feuerwaffen, Papier, Hüte, Stahl etc. Im J. 1856 fuhren 2610 Schiffe in den Hafen, und 2395, meist Küstenfahrer, klärten. Barcelona unterhält Course auf Amsterdam, Genua, die Hauptstädte Frankreichs, London und Madrid. Die Uso und Respecttage wie in Madrid. Börse, Handelsgericht, See-Consulat, See-Assecuranz-Gesellschaften, Schiffswerft. 3) Prov. in dem columbischen Freistaat Venezuela. Zwischen 7° 48' bis 10° 20' n. B., und 56° 1' bis 68° 10' w. L. v. Par., grenzt sie nördl. an den atlant. Ocean und die Prov. Cumana, östl. an Cumana, südl. an Guyana, davon durch den Orinoco geschieden, westl. an Caracas. 1155 QM.; aber davon sind nur 18 urbar gemacht, 2,2 in Kultur, und 70 noch nie kultivirt gewesen. Einwohner waren 1820: 44,000, 1825: 46,147, 1839: 52,103. Revolution, innere Kämpfe und Erdbeben haben die Bevölkerung so gewaltig gestört, die sich vorzüglich mit Viehzucht, Ackerbau, Handel und Handwerken beschäftigt. Ausgenommen die Gebirgshöhen an der Prov. Cumana und am Meer besteht das Land aus Llanos und Mesas, vorzüglich geeignet zur Zucht des Viehes und der Pferde. Das Gebirge steht mit der östl. Andeskette von Cundinamarca in Verbindung und heisst in seinen verschiedenen Theilen das Gebirge von Coro, Caracas, Bargantin, Barcelona, Cumana und Paria. Vor der Nordküste liegen Gruppen kleiner Inseln, von denen die Picudas, Chimanas, la Borracha die bedeutendsten sind. Die Prov. ist in die 8 Kantone: Barcelona, Piritu, Onoto, Aragua, San Mateo, San Diego, Pao, Soledad mit den glchn. Hauptorten getheilt. 4) **B., Nueva Barcelona**, Hptst. der glchn. Prov. und des Kant., wurde seit ihrer Gründung zweimal an andere Orte verlegt, und das zweite Mal an den jetzigen, am Eingange zu den grossen Llanos, und wird von dem Neveri durchströmt, der bis zur Stadt Küstenfahrzeugen zugänglich ist; Seeschiffe ankern vor der entfernten Mdg. in der Bucht, welche der Hauptseehafen der Provinz ist. Im J. 1800 war die Bevölkerung 16,000 E.; jetzt durch die Revolutionskriege auf 6000 vermindert. Ihre Ausfuhr besteht in den einheimischen Produkten, besonders nach den westind. Inseln. 10° 6' 52" oder 10° 6' 58" n. Br., 67° 4' 48" oder 67° 6' 52" w. L. v. Par.

Barceloneta, 1) Vorst. von Barcelona in Spanien, 1750 vom Marquis Mina angelegt. 2) St. in Südamerika, Venezuela, am Fl. Paragua, 100 engl. M. SSO. von Angostura.

Barcelonne, St. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, am Adour, 1286 E.

Barcelonnette, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, 22 QM., 17,000 E. Vieh- und Schafzucht. 2) St. ebd., in dem schönen glchn. Thal, 600 T. ü. d. M., am Ubaye, 2026 E. Tribunal, Gymnasium, Normalschule, Ackerbaugesellschaft, und Gesellschaft für Künste und Wissenschaften. Tuchweberei, Seidenraupenzucht, Handel. 44° 23' 57" n. Br., 4° 17' 50" ö. L. v. Par.

Barcena de Cicero, 1) Df. in Spanien, Prov. Santander, bei Santander, 683 E. 2) **B. de Pie de Corcha**, Df. ebd., Bez. Torrelavega, 468 E. [Bremervörde, 220 E.

Barchel, Df. in Hannover, Bremen, Lddr. Stade, A. und bei

Barcheston, Df. in England, Gfsch. Warwick, 260 E.

Barcheta, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Jativa, 570 E. Marmorbruch. [bei Neunforn.

Barchet-See, See im Schweizer Kant. Thurgau, A. Frauenfeld,

Barchfeld, 1) St. in Kurhessen, Kr. Schmalkalden, an der Werra, 1750 E. Tabaksbau. 2) Df. in S.-Meiningen, A. Kranichfeld, an der Ilm, 152 E. [1675 E.

Barchi, Flck. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Pesaro,

Barchin, Flck. in Spanien, Prov. und südl. von Cuença, 476 E.

Barchlin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 216 E.

Barchow, Bartochow, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neubidschow, 570 und 590 E. 2 Schlösser. [Kaurzim, 310 E.

Barchowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez.

Barcial de la Loma, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, bei Aguilar, 666 E. [Déoule, bei Gap, 361 E.

Barcillonette, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, am

Barcis, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. Maniago, 1460 E.

Barckhausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 870 E.

Kohlenbergwerk auf dem Böhlhorst. 2) Df. ebd., Kr. und bei Büren, 142 E. [124° 49' 20'' ö. L. v. Par.

Barclay de Tolly, SW.-Spitze von Australien. 16° 13' s. Br.,

Barco, 1) Flck. in Spanien, Prov. Orense, Bez. Valdeorras, 739 E. 2) **B. d'Avila**, Flck. ebd., Prov. Avila, rechts am Tormes; südwestl. von Avila, 1393 E. [am Meere, 960 E.

Barcola, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr., Bez. und bei Triest,

Barcomb, Df. in England, Gfsch. Sussex, 1090 E.

Barcones, Flck. in Spanien, Prov. Soria, Bez. Medinaceli, 510 E.

Barcs, Marktflck. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Babocsa, 1410 E.

Barcsa, 1) slav. Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Kaschau, 1020 E. Schloss mit Park. 2) (**Nagy-**), Df. ebd., Com. Borsod, 500 E. Schlossruinen. [1130 E.

Barcsanfalva, rum. Df. in Ungarn, Com. Marmaros, bei Sziget,

Barcugnan, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, bei Miélan, 546 E.

Barculn, 1) Distr. in China, Dzungarei, zur Prov. Kansu gehörig, erstreckt sich nordl. bis zu den Irtischquellen und dem Sajanischen Gebirge, im O. bis zur Wüste. Das Land hat im Winter bedeutende Kälte, doch gedeiht der neueingeführte Getreidebau. 2) Hptst. ebd., stark bevölkert und mit 4000 Mann chinesischer Besatzung; Chinesen, Sungaren und Mandschuren.

Barcur, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, an der Westküste gegenüber den Padna-Bänken. 13° 28' n. Br., 74° 49' ö. L. v. Grwch.

Barcus, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und bei Mauléon, 2091 E. [Sandec, 940 E.

Barcyce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. Alt-

Barczika, (**Also- und Felsö-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Borsod, bei Sajo-Szt-Peter, 510 E.

Barczin, Bartschin, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schubin, an der Netze, 850 E. Tuchfabrik und Gerberei. 52° 52' 14'' n. Br., 15° 37' 48'' ö. L. v. Par.

Bard, Bardo, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Aosta, NNW. bei Ivrea, l. am Doire, 542 E. 2) Wlr. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, SSW. bei Issoire. Mineralquellen. 3) Df. ebd., Dep. Loire, Arr. und bei Montbrison, 665 E. 4) **St. B.**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Aubusson, bei Crocq, 426 E.

Barda, St. in Afrika, Tunis, Residenzschloss des Bei, eine Stunde von Tunis.

Bardaa, St. im asiat. Russland, Armenien, Distr. Karabagh, 1813 von den Persern abgetreten; in fruchtbarer Gegend.

Bardah, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sandschak Hamid.

Bardallur, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Ahuunia, 600 E. [Bez. Modos, 3600 E.

Bardany, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Kr. Gross-Becskerek,

Bardassano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, Mand. Sciolze, 668 E. [GA. Grimma, 678 und 232 E.

Bardau, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Leipzig,

Bardaune, Arm der Oder in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus. [bei St. Aigulin, 688 E.

Barde (**la**), Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac,

Bardea, Landungsplatz an der Nordküste Afrikas, Wüste Barka, östl. vom Cap. Luca. [220 E.

Bardehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit,

Bardel, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Bentheim, 290 E.

Bardello, Df. in Italien, Prov. Como, Distr. Varese, 633 E.

Barden, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, 372 E.

Bardenac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbézieux, bei Chalais, 461 E.

Bardenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 218 E.

Bardenbachbiel, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, bei Wadern, 161 E.

Bardenberg, 1) Df. in Preussen, Rheinprovinz, Rgbz. und Kr. Aachen, 1475 E. Steinkohlengruben. 2) (**Nieder-B.**), Df. ebd., 235 E. [Wadern, 215 E.

Bardenbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, bei

Bardenfleth, Df. in Oldenburg, Kr. Oldenburg, Gmd. Warfleth, 405 E.

Bardenitz, Df. in Preussen, Prov. Brandenburg, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 385 E. Steinkohlenbergwerk, Papiermühle.

Bardewisch, Krchspl. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, 832 E. [1370 E.

Bardfalva, rum. Df. in Ungarn, Com. Marmaros, bei Sziget,

Bardfield, 1) (**Great-**), Df. in England, Gfsch. Essex, 1065 E. 2) (**Little-**), Df. ebd., 429 E. [zola, 7367 E.

Bardi, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Piacenza, Distr. Fioren-

Bardignes, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, bei Auvillars, 548 E.

Bardineto, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. und nördl. von Albenga, 991 E.

Bardino, (**-nuovo und -vecchio**), 2 Dfr. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Albenga, 547 und 381 E.

Bardis, Df. in Ober-Aegypten, Prov. Girgeh, links am Nil. Kampf der Franzosen 1799, 6. April.

Bardistan, Cap an der pers. Südküste, im pers. Meerbusen.

Bardj-Kadija, Leuchtthurm in Nordafrika, Tunis, auf dem Vorgeb. Vada; südöstl. von Tunis.

Bardney, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1425 E. Freischule, berühmte Benediktiner-Kloster-Ruinen. [2) S. Bard.

Bardo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 395 E.

Bardocz, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Baroth, 660 E.

Bardolino, Flck. und Distr.-Hauptort in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, am östl. Ufer des Garda-Sees, 2200 E. Olivenbau, Hafen. [Meung, 882 E.

Bardon (**le**), Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, bei

Bardonecchia, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Susa, 1144 E.

Bardon-Hills, Geb. in England, Gfsch. Leicester. Weniger durch die Höhe, als durch Ausdehnung bemerkenswerth; schwac bewaldet.

Bardorf, 1) (**Gross- und Klein-**), Dfr. in Bayern, Unterfranken Ldg. Königshofen, 680 und 275 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Stade A. und bei Neuhaus, 160 E.

Bardos, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr Bayonne, bei Bidache, 2518 E.

Bardowik, Bardowick, Flck. in Hannover, Lddr. Lüneburg A. Lüne, nördl. bei Lüneburg, an der Ilmenau, 1600 E. Schon zu Zeit Karls des Grossen ein wichtiger Handelsort, der es bis auf di Einnahme und Eroberung durch Heinrich den Löwen (1189) blieb Nur der grosse Dom zeigt noch von ihrer ehemaligen Grösse. Land und Gartenbau, Samenhandel, Weberei.

Bardsey, Insel an der NW.-Spitze der Gfsch. Nord-Wales i England, nördl. von der Bai Cardigan, 100 E. Mit kleinem Hafe und Leuchtfeuer, Fischerei und etwas Ackerbau, Leuchtthurm 52° 45' n. Br., 4° 48' w. L. v. Grwch.

Bardstown, St. in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Nelson, recht unweit des Beech-Fork, 2500 E. Kathol. Universität (Sct.-Joseph 1 Bibliothek mit 7000 Bd.

Bardwell, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 882 E.

Bare, Insel im stillen Ocean, NO. von Neu-Seeland, 39° 56' s. B

Baree, 1) beträchtl. St. in Hindostan, Territ. Bhopal, am linke Ufer des Jamneer. 23° 3' n. Br., 78° 4' ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd. im brit. Distr. Ghazeepore, NW.-Provinzen, am rechten Ufer de Ganges und Zusammenfluss desselben mit dem Karamnasa. 25° 31 n. Br., 83° 52' ö. L. v. Grwch.

Barèges, s. **Barrèges**.

Bareggio, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr und Mand. Abbiategrasso, 2582 E.

Bareilles, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr Bagnères, bei Arreau, 516 E.

Bareilly, 1) brit. Distr. in Ostindien, NW.-Provinzen, zwische 28° 2' und 29° 19' n. Br. und 79° 4' — 80° 12' ö. L. v. Grwch. mi 2937 engl. QM. Areal und 1,378,268 E. 2) Hauptst. des gleichn. Distr ebd., am linken Ufer des Ivoa, Nebenfl. des westl. Ramgunga 111,332 E. (1853). Manufakturen, bedeutender Handel. 28° 23 n. Br., 79° 28' ö. L. v. Grwch.

Barel, Baarl, Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, 160 E. Da älteste Dorf des Kirchspiels. [Schirmeck, 1070 E

Barembach, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, be

Barenburg, Burgruine im Schweizer Kant. Graubündten, Land schaft Schams. [Lüneburg, 148 E

Barendorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüne, be

Barendt, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg 468 E. 2 Kirchen.

Barengee, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Cuttack. engl. M. NO. von Cuttack. 20° 40' n. Br., 86° 30' ö. L. v. Grwch.

Barengo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara Mand. Momo, 1178 E. [rendt, 115 E

Barenhütte, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Beh-

Barenthin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz 485 E.

Barentin, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und NW bei Rouen, 3072 E. Papier- und Baumwollenmanufaktur, Eisen bahn- und Telegraphenstation.

Barenton, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und S bei Mortain, 2818 E. Tuch-, Getreide- und Viehhandel. 2) **B. Bugny** Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. und bei Laon, 673 E.

Bares, Cap an der Nordküste Spaniens, Gallicien, östl. vom Ca Aguillones.

Baresund, russ. Hafen in Finnland, Prov. Nyland.

Barete, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila (Abruzz ulter. II), 1546 E.

Baretous (**les**), Thal in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, SW von Oloron, bewässert vom Vert.

Baretun (**el**), St. in Aegypten, am Mittelmeer, westl. von de Bucht Bushaifa, und östl. von dem Vorgeb. al Harzal, am Nordrand der Wüste Barkah. Hafen und Handel.

Barenschkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. un bei Stalluponen, 189 E.

Barev, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, 565 E

Barfelde, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Gronau, 566 E

Barfleur, Flck. und kl. Hafen an der Nordküste Frankreichs Dep. Manche, NO. bei Havre de Grace, 1304 E. Vor der Eroberung und Zerstörung durch die Engländer unter Wilhelm dem Eroberer (1346) bedeutend; hat seit 1836 einen schönen Leuchtthurm, Fisch handel. 49° 41' 52'' n. Br., 3° 36' 10'' w. L. v. Par.

Barförde, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüne, be Artlenburg, an der Elbe, 170 E.

Barford, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 419 E. 2) Df. ebd Gfsch. Warwick, 760 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Bedford, 914 E. 4) D ebd., Gfsch. Oxford, 340 E. 5) **B. St. Martin**, Df. ebd., Gfsch Wilts, 519 E.

Barfreston, Df. in England, Gfsch. Kent, 144 E.

Barfussdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 386 E

Barga, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Lucca, a Serchio, 7790 E. [2900 E

Bargagli, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Genua

Bargano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr Lodi, 590 E. [46° 19' n. Br., 122° 39' v. Par

Barga-Schan, St. in der Mandschurei, links am Sunggari-Ula

Bargau, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, 700 E Schloss.

Bargaut, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Saugo und Nerbudda. 20° 29' n. Br., 81° 11' ö. L. v. Grwch.

Barge, 1) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, am Fuss de Alpen (Mombracco), links am Giardon, 9789 E. Waffenfabriken un lebhafter Handel, in der Nähe Schieferbruch. 2) Df. in Preussen Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Sagan, 170 E.

Bargemon, kl. St. in Frankreich, Dep. Var, Arr. und NNO. bei Draguignan, auf einer Höhe mit Weinbergen und Olivenpflanzungen, 1634 E.

Bargen, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Neckar-Bischofsheim, 773 E. 2) Df. ebd., Seekr., A. Engen, 230 E. 3) Df. in der Schweiz, Kant. Schaffhausen, südwestl. von Arberg, 328 E. Ackerbau. 4) Df. ebd., Kant. Bern, Bez. Aarberg, 650 E. 5) (Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 492 E. 6) (Klein-), Df. ebd., 240 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 348 E.

Bargensdorf, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, 245 E. [bei Meldorf, 286 E.

Bargenstedt, **Bergenstedt**, Df. in Holstein, Süd-Dithmarsen,

Barges, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Puy, bei Pradelles, 407 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, bei Jussey, 442 E. [238 E.

Bargeshagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Doberan,

Bargfeld, 1) Df. in Holstein, A. Rendsburg, bei Nortorf. 2) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Celle, bei Eschede, 175 E. 3) Df. ebd., A. Oldenstadt, bei Uelzen, 192 E.

Barghe, Df. in Italien, Prov. Brescia, links am Chiese, im Thal Sabbia, 613 E. Maulbeerplantagen, Oelmühlen, Leinweberei.

Barghorn, 1) Df. in Oldenburg, A. Elsfleth, 340 E. 2) Wlr. ebd., Kr. Neuenburg, A. Rastede, 156 E.

Barghorst, Df. in Holstein, bei Ahrensbök, 282 E.

Bargiri, St. in asiat. Türkei, Armenien, östl. vom See Wan. Sitz eines Sandschak.

Bargischow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anklam, 294 E.

Bargley, Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Wildeshausen, 100 E. [Theerofen.

Barglowka, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 375 E.

Bargo, brit. Fl. und Flck. in Australien, Prov. Camden.

Bargon, Kngr. in Afrika, Sudan, westl. vom Fl. Djoliba.

Bargota, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Estella, 726 E.

Bargrade, Df. in Lauenburg, A. und 1¾ M. von Ratzeburg, 100 E.

Bargstedt, 1) Df. in Holstein, A. Rendsburg, bei Nortorf, 311 E. 2) Df. in Hannover, Bremen, Lddr. Stade, A. Harsefeld, 365 E.

Bargstrup, Df. in Oldenburg, Kr. und A. Vechta, 320 E.

Bargteheide, gr. Krchdf. in Holstein, SW. von Oldesloe, A. Tremsbüttel, 929 E. Kram-, Vieh- und Pferdemärkte. 53° 43' 42" n. Br., 7° 55' 20" ö. L. v. Par.

Bargtorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, bei Bienenbüttel, 115 E. [entspringt bei Terry.

Barguelonne, Nebenfl. der Garonne in Frankreich, Dep. Lot,

Barguzin, 1) Fl. im asiat. Russland, Guv. Irkutzk, fliesst in den Baikal-See. 2) Kreisst. ebd., Guv. Irkutzk, am Barguzin, 511 E. In der Umgegend warme Bäder. 53° 36' 45" n. Br., 107° 28' ö. L. v. Par.

Barham, 1) Df. in England, Gfsch. Kent, SSO. bei Canterbury, 1090 E., in dessen Gegend die jährlichen Wettrennen stattfinden. 2) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 576 E.

Bari (Terra di), 1) Prov. in Italien, Neapel, zwischen 40° 50' bis 41° 19' n. Br. und 13° 34' bis 15° 13' ö. L. v. Par., grenzt N. an das adriat. Meer, O. und SO. an die Prov. Lecce (Otranto), SW. an Potenza (Basilicata), W. an Foggia (Capitanata). 80,7 QM., 574,660 E. S. und SW. reichen Zweige der Apenninen herüber, und im S. stehen die Berge Femina, Lapulo, Franco und San Agostino, im O. giebt es nur Höhen, z. B. der Bosco delle Noci. Der einzige Fl. ist Ofanto, ausser einigen Bächen der Apenninen, und 3 Seen: Battaglia, Jacomi und Sassano. Das Klima ist mild, beständig, gesund und fruchtbar; diese Provinz ist die cultivirteste des Königreichs, ergiebig an Getreide, Flachs, gutem Tabak, Baumwolle, Wein (Trani, Bitonto, Terlizzi), Oliven, Kapern; feinwollige Schafe, Ziegen und Schweine, Esel; Salz (jährlich an 1,660,000 Scheffel), Salpeter u. a. 2) Stadt und Hauptort der gleichn. Prov. ebd., auf einer Landzunge am adriat. Meer, 31,327 E. Erzbischofssitz, Lyceum, Seminar, Kathedrale, Arsenal, Baumwollenspinnerei und Weberei, Tuchfabrik, Hutmanufaktur, Handel mit Oel, Mandeln, Safran u. a. 41° 7' 41" n. Br., 14° 31' 52" ö. L. v. Par. 3) Flck. ebd., Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Lanusei, 1478 E.

Bariano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, 1111 E.

Barias, unabhängiges Indianer-Volk in Südamerika, Venezuela, an den Nebenflüssen des Cassiquiare und Rio Negro.

Baricella, Flck. in Italien, Umbria, Prov. und Distr. Bologna.

Barie, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, bei Auros, 881 E.

Barig, Df. in Nassau, A. Weilburg, 162 E.

Bariga de Plata (la), hoher Berggipfel, östl. ½ Leg. von der Stadt Cotorze in Mejico, Staat Luis Potosi, 9933 F. hoch.

Barigar, Fl. in Asien, Nepal, ein Quellfl. des Gunduk.

Barigau, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, 304 E.

Barile, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza (Basilicata), Distr. Melfi, auf einem Berge, 4272 E. [Orinoco.

Barima, Vorgeb. in Südamerika, Venezuela, an der Mdg. des

Barin, ein mongolisches Volk, unter der chinesischen Herrschaft, in zwei Banner oder Gbusa getheilt durch den Fluss Siva-Mouran oder Liao-Ho. Der heutige Hauptort heisst Barin, ist nur eine chines. Redoute mit Besatzung. 43° 35' n. Br., 116° 23' 30" ö. L. v. Par.

Baring, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Washington, 450 E. 2) 2 kleine niedrige Inseln im Mulgrave-Archipel. 5° 35' n. Br., 165° ö. L. v. Par.

Barings-Insel, austral. Insel, westlich von Neubritannien.

Barinque, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei Morlaas, 592 E.

Barisch, Fl. im europ. Russland, Guv. Simbirsk, fliesst in den Sura, und war ehedem die Grenze zwischen Russland und den nogaischen Tartaren. [am Sura, SSO. bei Alatyr.

Barischkkala, Flck. im europ. Russland, Guv. Simbirsk, links

Barisciano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila (Abruzzo ulter. II), 3487 E.

Barisey au plain, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Toul, bei Colombey, 449 E.

Barisis, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Coucy, 1091 E. [2 Mühlen.

Baritsch, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, 189 E.

Baritto, Fl. auf der Südküste von Borneo, der an der Mdg. ein 35 M. langes Delta bildet und den Kapuas und Dajak aufnimmt.

Barjac, 1) St. in Frankreich, Dep. Gard, im Gebirge, Arr. und östl. von Alais, 2523 E. Mineralquelle. 2) Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Marvejols, bei Mende, 806 E. Manufakturen.

Barjols, St. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Brignoles, 3330 E. Fayencefabriken, Papiermühlen, Baumwolle- und Seidenspinnerei, Gerberei, Branntweinbrennerei, Stalaktitenhöhle, und Höhlen mit Glassand.

Bark, Df. in Holstein, A. Segeberg, 348 E.

Barka, 1) die alte Cyrenaica, ist ein Küstenstrich in Nordafrika am Mittelmeer, zwischen 26—33° n. Br. und 20—25° ö. L. v. Grwch. Von Aegypten, Tunis, dem Mittelmeere und der Sahara begrenzt, ist das Land 4150 QM. gross und bietet das Bild der furchtbarsten Vernachlässigung dar, denn die heutige Wüste Barka war die einst blühende Cyrenaica. Namentlich ist der westl. Theil ein schönes Hochland von 1500—2000 F., voll lieblicher Thäler und Hügel, reicher Matten, Quellen und Brunnen, mit reiner gesunder Luft, die Berge mit Ruinen geschmückt, die Abhänge und Thäler bewachsen. Besonders schön ist das vor den Südwinden geschützte und den kühlen Nordwinden geöffnete Nordgehänge und reich an Oliven, Wein, Feigen, Citronen, Orangen, Musa- und Lotusbäumen, besonders aber an Datteln; Gazellen, Tauben und Rebhühner in zahllosen Schaaren. Die Küste ist steil und buchtenreich. Die E. sind Araber und Barbaren, der Religion nach Muhamedaner, zum Theil Nomaden. 2) Df. in Ungarn, Com. Gömör, bei Rosenau, 480 E.

Barkadi, Ort in Afrika, Sahara, südl. von Gadames.

Barkal, 1) ein schroffes Gebirge in Afrika, Nubien, im Kngr. Dongolah, an dessen Südseite es viele Ruinen, besonders Tempel von grossem Umfang und schöner Bauart giebt. NW. steht eine Gruppe Pyramiden. 2) Df. ebd., nahe am Nil. 18° 30' 51" n. Br., 29° 48' 5" ö. L. v. Par. [Akabah. 27° 35' n. Br.

Barkan, arabische Insel im rothen Meer, vor der Bucht Bar-el-

Barkany, (Nagy-), Df. in Ungarn, Com. Neograd, bei Szecsen, 460 E. [830 E.

Barkaszo, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, bei Munkacs,

Barkau, 1) **Kirch-B.**, ehemals **Dudeschen-Berkowe**, **Walfrestorp**, Kirchort in Holstein, südl. von Kiel, in einer schönen Gegend am Bothkamper-See, 325 E. 2) **(Gross-)**, ehemals **Wendischen Brocave**, Df. ebd., südl. von Kiel, 211 E. 3) **(Klein-)**, ehemals Berkomo, südl. von Kiel, 170 E.

Barkauer- oder **Bothkamper-See**, in Holstein, bei Kirch-Barkau u. am nahen Guth Bothkamp, 650 Ruthen lang u. 250 Ruthen breit; fischreich.

Barkby, Df. in England, Gfsch. Leicester, 504 E.

Barke, Df. in Lippe-Detmold, A. Oerlinghausen.

Barkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldapp, 130 E.

Barkeler Meer, oldenburgischer Landsee, A. Jever.

Barken, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 280 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 240 E. [250 E.

Barkenbrügge, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin,

Barkenfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 439 E. Schloss, Wassermühlen. [192 E.

Barkenholm, Df. in Holstein, Norderdithmarschen, Geest,

Barken-See, im S. der Prov. Storra Kopparberg in Schweden, durchströmt vom Kolbäk. [König-Georgs-Sund.

Barker, Berg im westl. Australien, Plantagenet, nördl. vom

Barkham, Df. in England, Gfsch. Berks, 280 E.

Barkhamstead, Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Litchfield, 1800 E.

Barkhausen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Wittlage, 248 E. 2) Df. ebd., A. Grönenberg, 210 E. 3) S. Barckhausen.

Barkholt, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. Esens, 125 E. [120 E.

Barkhorst, Df. in Holstein, A. Rendsburg, Krchspl. Oldesloe,

Bar Khoton, St. in China, Khalkha-Mongolen, nordöstl. von Peking, am Fl. Kerulun. Halb verfallen.

Barking, 1) Marktflck. in England, Gfsch. Essex, links am Roding, bei dessen Mündung in die Themse, 10,996 E. Fischerei. 2) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, gleichn. Krchspl., 409 E.

Barkisland, Stsch. in England, Gfsch. York, West-Riding, 2003 E. Wollen- und Baumwollenmanufaktur. [160 E.

Barklohe, Df. in Holstein, A. und 2½ M. S. von Rendsburg,

Barko, slav. Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Nagy-Mihaly, 600 E. [Belatincz, 450 E.

Barkocz, (Nagy-), wend. Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei

Barkol, St. in China, Turkestan, nordwestl. von Khamil. Sitz eines chines. Militär-Gouverneurs.

Barkotzen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, bei Kremerbruch, 235 E.

Barkotzin, (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, zusammen 436 E.

Barkow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 234 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 290 E. [Oldendorf, 236 E.

Barksen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Schaumburg, A.

Barkstone, Df. in England, Gfsch. Leicester, 405 E.

Barkston, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 540 E.

Bar-Kul, See in China, in der westl. Prov. der Khalkha-Mongolen, nördl. von dem Schneegebirge Artokhoi, einem Zweig des Thian Chan, bei der Stadt Tschin-si-fu.

Barkway, St. und Krchspl. in England, Gfsch. Hertford, 940 E.

Barkwith, (**East-** und **West-**), Dfr. in England, Gfsch. Lincoln, zusammen 537 E. [Bleischmelzhütte.

Barl, Hof in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 118 E.

Barlafaln, **Barlesti**, rum. Df. in Ungarn, Com. Szatmar, bei Nagy-Karoly, 1230 E.

Barlassina, **Barlasina**, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, rechts am Seveso, NW. bei Monza, 907 E. Weinbau.

Barlaston, Df. in England, Gfsch. Stafford, 637 E.

Barlborough, Df. in England, Gfsch. Derby, 1170 E.

Barlby, Df. in England, Gfsch. York, East-Riding, 471 E.

Barleben, Df. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt, 2475 E. Rittergut, Mühle.

Barles, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, bei Seyne, 594 E. Mineralquellen, Eisenminen.

Barletta, St. in Italien, Neapel, Prov. Caserta (Terra di Lavoro), am adriat. Meer, 26,379 E. Kathedrale, einige Kirchen und Klöster, Waisenhaus; Hafen mit Kastell. Fischerei, Handel in Getreide, Wein, Mandeln u. a.; Bischofssitz. In der Nähe bedeutende Salzwerke und ein Sumpf. Telegraph. 41⁰ 19′ 16″ n. Br., 16⁰ 17′ ö. L. v. Grwch. [656 E.

Barleux, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei Péronne,

Barlewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 210 E.

Barley, Df. in England, Gfsch. Hertford, 809 E.

Barlieu, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, 1115 E.

Barlin, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, bei Houdain, 506 E.

Barling, Df. in England, Gfsch. Essex, 354 E.

Barlings, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 475 E.

Barlissen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Münden, bei Göttingen, 255 E. [Bochold, 570 E.

Barlo, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, bei

Barlomin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 246 E.

Barloszno, kathol. Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, bei Wewe, 665 E. [Linnenweberei.

Barlovento, span. St. auf der Canarischen Insel Palma, 1558 E.

Barlow, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Washington, westl. von der Hptst. Marietta. 2) (**Great-**, **Little-**), 2 zusammenhängende Dfr. in England, Gfsch. Derby, 736 E.

Barlt, Krchdf. in Holstein, Süderdithmarschen, in Süder- und Norderbarlt getheilt, 740 E. Landwirthschaft. An der nördl. Spitze des Kronprinzenkoogs (s. Aussendeich) befindet sich die Barlter Schleuse. Der Schleusenstrom dient zu einem jetzt nur wenig benutzten Hafen. [577 E.

Barly, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei Doullens,

Barmak, **Bichbarmak**, Geb. in Russland, im südl. Daghestan, NNW. von Baku, am kaspischen Meer.

Barmaki, Ort in der Türkei, Albanien, SW. von Kastorea.

Barmbek, ehemals **Bernebeke**, hamburg. Df. mit Märkten, an einem Bach, der in die Alster fliesst, NO. bei Hamburg, freundlich gelegen, 1700 E. Wein- und besonders Butterhandel; Kattunfabr.

Barmbrough, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, 462 E.

Barmby on the Moor, 1) Df. in England, Gfsch. York, East-Riding, 537 E. 2) **B. on the Marsh**, Df. ebd., Krchspl. Howden, 456 E. [175 E. Domäne.

Barme, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Verden,

Barmen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, an der Wupper, 49,787 E. (1861), grösstentheils Protestanten. Besteht eigentlich aus Ober- und Unter-Barmen, Gemarke und den darangrenzenden Orten Wichlingshausen, Rittershausen, Wupperfeld etc., grossartige und eine der ersten Fabrikstädte Deutschlands. Barmen ist vor allen Hauptort der Bandmanufaktur; sehr bedeutend ist ferner die Fabrikation von gewebten Spitzen, Nähzwirn, Siamoisen und Knöpfen; es hat zahlreiche Bleichen und Färbereien, chemische Fabriken, Stearinlichter- und Seifenfabriken, Garnfabriken, Zeugdruckereien, Plätirfabrik u. a.; Realschule, Handelskammer. 51⁰ 16′ n. Br., 4⁰ 51′ ö. L. v. Par. 2) Pfrdf. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. und bei Jülich, 700 E.

Barming, Df. in England, Gfsch. Kent, 589 E.

Barmissen, Df. in Holstein, Krchspl. Barkau, 221 E.

Barmke, Df. in Braunschweig, Kr. und A. Helmstädt, 315 E.

Barmöe, 1) Insel an der SO.-Küste Norwegens. 58⁰ 43′ n. Br., 6⁰ 55′ ö. L. v. Par. 2) Insel an der Westküste Norwegens, in der Ulfsvaag-Bai. 62⁰ n. Br., 12⁰ 59′ ö. L. v. Par.

Barmouth, 1) **Aber-Maw**, St. in England, Wales, Gfsch. Merioneth, an der Seeküste, 930 E. An der Mündung des Mawddach; mit dem einzigen Hafen dieser Gfsch., dessen Eingang gefahrvoll ist. Seebad. 2) Bucht an der SO.-Küste Australiens.

Barmstedt, Flck. in Holstein, in einer anmuthigen, holzreichen Gegend, an der Langler Aue, die überbrückt ist, SO. von Itzehoe, in der Gfsch. Rantzau, 2095 E. Landwirthschaft und besonders Gewerbe, Gerberei, Schuhmacher, Branntweinbrennereien. 53⁰ 47′ 21″ n. Br., 7⁰ 26′ 15″ ö. L. v. Par. [ton, 475 E.

Barmston, Df. in England, Gfsch. Durham, Krchspl. Washing-

Barn, Geb. in Australien, östl. vom Spencers-Golf.

Barna, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. und bei Fülek, 540 E.

Barnabas, Cap der SO.-Küste der Insel Kodiak, an der NW.-Küste Nordamerikas. 57⁰ 11′ n. Br.

Barnabé (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, 931 E. 2) Df. ebd., Dep. Bouches du Rhône, Arr. Marseille. [steinbrüche.

Barnack, Df. in England, Gfsch. Northampton, 569 E. Wetz-

Barnacre mit Bonds, Ortsch. in England, Gfsch. Lancaster, Krchspl. Garstang, 907 E.

Barnag, (**Magyar-**), 1) Df. in Ungarn, Com. und bei Weszprim. 2) (**Nemet-**), Df. ebd., 480 E.

Barnard, 1) St. in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Windsor, 1900 E. 2) **B.-Castle**, St. in England, Gfsch. Durham, links am Tees, 3477 E. Altes gräfl. Schloss; Wollenzeug-, Strumpf- und Lederfabriken.

Barnardiston, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 280 E.

Barnasna, Geb. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Kerry, südl. am Upper-See.

Barnaul, 1) Kr. im asiat. Russland, Sibirien, Guv. Tomsk, grenzt im S. an China, von den schauerlichen Gruppen des kleinen Altai durchzogen, Bergbau, Hüttenbetrieb, Ackerbau und Viehzucht. Flüsse: Obi und Barnalauka. 2) St. ebd., am Obi, 11,635 E. Regelmässig und hübsch gebaut. Sitz des Berghauptmanns; Bergschule, Invalidenhaus, einige Fabriken, Schmelzofen, Schmieden, Glashütten. 53⁰ 20′ n. Br., 81⁰ 29′ ö. L. v. Par.

Barnby, 1) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 270 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 302 E. 3) Df. ebd., Gfsch. York, West-Riding, 537 E.

Barnebeck, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 315 E. Kohlenbergwerk, Gipsbrennerei, Mühle.

Barneberg, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 590 E. Gipsbrennerei, Steinkohlenbergwerk.

Barnegat, Bucht in der Ostküste der Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Monmouth. Leuchtthurm. 39⁰ 45′ 54″ n. Br.

Barnes, Df. in England, Gfsch. Surrey, WSW. bei London, rechts an der Themse, 2358 E.

Barnesley, **Black-Barnsley**, 1) Marktfl. in England, Gfsch. York, West-Riding, am glchn. Kanal, 17,890 E. Leinwebereifabriken, Eisenhämmer, Drahtzieherei, Steinkohlen, Mühlsteine; Schloss.

Barnesmore, Geb. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Donegal.

Barnesville, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Belmont, 1100 E

Barnet, 1) St. in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Caledonia, am Connecticut, 2830 E. 2) **B.-Chipping**, St. in England, Gfsch. Hertford, 2989 E. Fabriken. 3) (**East-**), Df. ebd., 851 E.

Barnetby le Wold, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 828 E.

Barneveld, St. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, Bez. Arnheim, 6020 E. Papierfabrikation.

Barnevelt, 1) Fort auf der Westküste der Molukken-Insel Batschian. 2) Patagonische Insel. 55⁰ 48′ 54″ s. Br., 69⁰ 4′ 12″ w. L. v. Par.

Barneville sur Mer, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Manche, SW. bei Valognes, 1062 E. 2) **B. sur Seine**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, bei Routot, 681 E. [land, 435 E.

Barnewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavel-

Barney, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 286 E.

Barnham, 1) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 472 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 490 E. [760 E.

Barnhausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle,

Barni, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, 340 E.

Barnich, Df. in Luxemburg, Bez. Diekirch, bei Arlon, 730 E.

Barnim, (**Ober-** und **Nieder-**), 2 Kr. in Preussen, Prov. Brandenburg, Rgbz. Potsdam. 1) (**Ober-**), auch wohl Freienwalder Kr., ist 24¹/₃₂ QM. gross und zählt 66,681 E. Der Boden ist ziemlich eben und die unterbrechenden Hügel sind niedrig, hier und da auch brüchig und mittelmässig fruchtbar. Von Flüssen sind die Oder und die schiffbare Stoberau, von Seen der fischreiche Straussee bemerkenswerth. Produkte: Getreide, Hopfen, Tabak, Holz, Wolle, Schiffe; guter Quarzsand zu den berühmten Spiegeln von Neustadt an der Dosse, Mineralquellen zu Neustadt-Eberswalde und Freienwalde, Braunkohlen. Die Industrie ist sehr bedeutend, Leinen- und Wollenweberei aller Art, Stahl- und Eisenwaaren nehmen die erste Stelle ein; ferner Kupferhammer, Alaunhüttenwerk, Drahtzieg. Messinghütte, Blech-, Walz-, Zain- und andere Werke. Forst-Akademie zu Neustadt-Eberswalde, landwirthschaftl. Institut zu Mögelin. Eisenbahn, Finow-Kanal. 5 Städte, 1 Flck. (Werneuchen), 90 Dörfer. — 2) (**Nieder-**), ist 38¹/₃ QM. gross und hat 76,089 E. Der Boden ebenfalls eben und nur durch niedrige Sandhügel unterbrochen, dabei mässig fruchtbar. Havel und Spree sind die Hauptflüsse. Produkte und Industrie gleichen denen in dem vorigen Kreise. Besondere Aufführung verdienen die chemische Fabrik zu Oranienburg, die Glashütte zu Friedrichsdorf. 3) (**Gross-**, **Klein-** und **Neu-**), 3 Dfr. im Kr. Ober-Barnim, zus. über 1300 E.

Barnimskunow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 440 E. [370 E.

Barnimslow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow,

Barnin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Krivitz, 350 E.

Barningham, 1) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 508 E. 2) Df. ebd., Gfsch. York, North-Riding, 307 E. Gute Schule, kl. Bibliothek. 3) (**Little-**), Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 240 E.

Barnitz, (**Gross-**), 1) Df. in Oldenburg, Fstth. Lübeck, an der Trave, SO. von Oldesloe, auf einer Höhe schön gelegen, 209 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., 129 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 136 E.

Barnkrug, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Freiburg, 366 E.

Barnoldby le Beck, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 242 E.

Barnoldwick, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, 3814 E. [145 E. Mühle.

Barnow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg,

Barnsdorf, (**Bernatice**), Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Neutitschein. 2) S. Barnstorf.

Barnsen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, bei Uelzen, 185 E.

Barnstable, 1) Gfsch. in Ver.-St., Massachusetts, auf einer schmalen und sandigen Landzunge. Salinen. 2) Hptst. der glchn. Gfsch., auf der Nordküste der Halbinsel, an der glchn. Bucht, mit einem Hafen, 5500 E. Das neue Gerichtshaus. 41⁰ 42′ 7″ n. Br., 70⁰ 18′ 36″ w. L. v. Grwch.

Barnstaple, St. in England, Gfsch. Devon, 8127 E. Hafen, grosse alte Kirche, Schule, Ackerbau-Gesellschaft, wohlthätige Anstalten, Spitzen- und Seidenfabriken. [2200 E.

Barnstead, St. in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Belknap,

Barnstedt, Df. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 660 E. Garnspinnerei, Weberei.

Barnstorf, 1) Flck. und Vogtei in Hannover, Gfsch. Diepholz, a der Hunte, 666 E. 52⁰ 42′ 48″ n. Br., 6⁰ 10′ 3″ ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. und bei Fallersleben. 3) Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 220 E. Unbenutzte Salzquellen. 4) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., Distr. Rostock, 256 E.

Barnten, Df. in Hannover, Lddr. und A. Hildesheim, an der Eisenbahn. 322 E.

Barnton, Df. in England, Gfsch. Chester, 1219 E.

Barntrup, St. im Fstth. Lippe-Detmold, 1900 E. Amt, Landwirthschaft, Leinweberei, Kalkbrüche.

Barnwell, 1) Wlr. in England, Gfsch. Cambridge, 300 E. Mit Markt. 2) Gfsch. in Ver.-St., South-Carolina. 3) Glchn. Hptst. ebd. 4) B. All Saints und B. St. Andrew, 2 Ortsch. in England, Gfsch. Northampton, 115 und 240 E.

Barnwood, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 507 E.

Baroche la Zell, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, WNW. bei Colmar, 2011 E. 2) B. sous Lucé (la), Df. ebd., Dep. Orne, SO. bei Domfront, 1377 E. 3) B. Gondouin (la), Df. ebd., Dep. und Arr. Mayenne, bei Lassay, 693 E. 4) S. Broach in Indien.

Barochow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Eule, 115 E. [Bihar, 560 und 1340 E. Postamt.

Barod, Kis-, (Barozel) und **Nagy-**, 2 Dfr. in Ungarn, Com. Süd-

Baroda, St. in Hindostan, Guzerat, Hptst. des Territor. von Guicowar, am Fl. Biswamintri, an 140,000 E. Palast. Baumwollen- und Seidenweberei. Handel. 22⁰ 16′ n. B., 73′ 14″ ö. L. v. Grwch.

Barö, russ. Insel in Finland, Nylands-Län, Pastorat Ingo.

Barösand, Hafen im russ. Finland.

Barok (Uj-), deutsch. Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, bei Bicske, 435 E. [Mand. Morra, 713 E.

Barolo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Alba,

Barom, (Kis-), Warisdorf, Maly Barlstorf und **(Nagy-), Gross-Warisdorf, Welky Barlstorf**, 2 kroat. Dfr. in Ungarn, Com. Oedenburg. 900 und 1260 E. Postamt.

Baromlak, Df. in Ungarn, Com. Komorn, bei Neuhäusel, 360 E.

Baromlaka, Wurmloch, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Mediasch, 1230 E. [Fluss.

Baromlia, Flck. im europ. Russland, Guv. Charkow, am gleichn.

Baron, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Evrecy, 411 E. 2) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne, bei Branne, 674 E. 3) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Senlis, bei Nanteuil, 736 E. 4) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. und bei Charolles, 622 E.

Barona, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, 379 E. [875 E.

Barone, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Jvrea,

Baron-Hill, reizende Villa auf der brit. Insel Anglesea. Park.

Baronisi, Df. in Italien, Neapel, Prov. Salerno (Principato citer.), Distr. und bei Salerno nördl., 7295 E. [fabrik.

Baranowka, St. in Russland, Guv. Wolhynien. Porzellan-

Baronville, 1) Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Givet, 206 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, bei Morhange, 446 E. [mund, 415 E.

Barop (Klein-), Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dort-

Baros, St. auf der Westküste von Sumatra, nordwestl. von Padang. Handel mit Kampher und Benzoë; Schiffsankerplatz in einer Bucht. [glchn. Bez., 2080 E.

Baroth, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely,

Barottowitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 135 E.

Barozin, Barschin, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 855 E. Tuchmacherei. [Bordeaux, 1438 E.

Barp (le), Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und SW. von

Barque, Hafen auf der Westseite der Antilleninsel Guadeloupe.

Barques, Cap in Ver.-St., Michigan, an der SW.-Küste des Huron-Sees. 44⁰ 35′ n. Br., 65⁰ 20′ w. L. v. Grwch.

Barquet, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Beaumont, 489 E.

Barquisimeto, 1) Prov. in Venezuela, zwischen 8⁰ 47′ bis 10⁰ 46′ n. Br. und 70⁰ 50′ bis 72⁰ 50′ w. L. v. Par. 782 QM. Hauptbetrieb ist Ackerbau, dann Viehzucht; Handel, Handwerke u. a. Im N. stösst die Prov. an das Meer der Antillen. Produkte sind Weizen, Kaffee, Cacao, Mais, Indigo und Gemüse. 2) Hptst. der glchn. Prov. in Venezuela, seit 1830; gehörte vorher zur Prov. Carabobo; in einer schönen und fruchtbaren Gegend, zum Verkehr sehr vortheilhaft, da hier die Strassen aus den westl. Prov. und den Thälern von Tocuyo, den Landschaften von Yarytagua, S. Felipe u. a. zusammentreffen. 15,000 E. Mehrere Schulen und 1 Collegium. Das Klima ist gesund. 9⁰ 54′ 15″ oder 9⁰ 54′ 35″ n. Br., 71⁰ 32′ 56″ ö. L. v. Par.

Barr, 1) Df. in Schottland, Gfsch. und Krchspl. Ayr, am Stincher, 837 E. Kalk- und Wetzsteinbrüche; warme Quellen. 2) St. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, am F. der Vogesen, umgeben von schönen Weinbergen, SW. von Strassburg, 5094 E. Messer-, Stärke-, Weinessig-, Tuch-, Baumwollen- und Wollenzeugfabriken, Färberei; Handel mit Wein, Getreide, Vieh, Branntwein u. a.

Barra, 1) kl. St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, rechts am Vyturna. 2) Flck. in Italien, Neapel, Prov. und bei Neapel, 8174 E. Viele Sommervillen. 3) B., Barby, eine brit. Hebriden-Insel, südl. von South-Uist, von der sie durch einen schmalen Kanal geschieden ist, 1669 E. Niedrig, theils sandig, im O. gebirgig, und die Höhen der Mitte weidereich. Produkte sind Hafer, Gerste, Kartoffeln; Fischerei; Häfen. B.-Head, Drehfeuer; 56⁰ 47′ 45″ n. Br., 7⁰ 38′ w. L. v. Grwch. 4) Kngr. an der Küste Senegambiens, rechts an der Mdg. des Gambia, etwa 200,000 E. Theils Mandingos, theils Abkömmlinge der Portugiesen; Hauptst. B.-Inding, nördl. von der Gambia-Mdg.: Handel mit Salz, Goldstaub, Elephantenzähnen u. a. 5) B. naeva, Haff an der portug. Küste, westl. von Aveiro. 6) B. de Odemira, kl. Busen und Hafen ebd., worin der Fl. Odemira mündet. 7) B. do Rio das Velhas, Flck. in Brasilien, Prov. Minas Geraes, in einer Ebene, am Zusammenfluss des Rio dos Velhas, und S. Francisco. Bedeutender Salzhandel. 8) B. do rio negro, St. ebd., Prov. Rio negro, nicht weit von dem Zusammenfluss des Rio negro und Amazonenstromes. 9) St. ebd., Prov. Rio de Janeiro, 2000 E. 10) Rum. Df. in Ungarn, (Wojwod.), Kr. Lugos, Bez. Facset, bei Lugos, 1130 E.

Barr-Abad, Barria, ist die Wüste im Innern Arabiens, ein grosser Landstrich, der in zwei Haupttheile zerfällt, Nesched (s. d. Art.) und die Wüsten.

Barrachina, Df. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Segura, 660 E.

Barrarhos, Vorgeb. der Küste Ecuadors, nördl. vom Cap Pasado.

Barrackpoor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, nördl. von Kalkutta. Sitz des General-Gouverneurs von Indien; herrlicher Park. 22⁰ 46′ n. Br., 88′ 26′ ö. L. v. Grwch.

Barraco, St. in Spanien, Prov. Avila, Bez. Cebreros, 1661 E.

Barracoa, Fort auf der Antilleninsel Cuba. 20⁰ 21′ 36″ n. Br., 76⁰ 43′ 36″ w. L. v. Par.

Barraconda, St. in Afrika, Kngr. Wulli in Senegambien, rechts unweit des Gambia, am Westabhang des Gebirgslandes.

Barrad, St. in Arabien, Yemen, Kngr. Sana, SO. von Saade, Handel. [land, 6262 E.

Baradeel, Gmd. und Bez. in den Niederlanden, Prov. Fries-

Barrado, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, östl. von Placencia, 640 E.

Barrafranca, St. in Italien, Sicilien, Prov. Caltanisetta, 8360 E.

Barrago, einer der Mündungsarme des Irawaddi in Hinterindien.

Barragon, die Rhede von Buenos-Ayres im Staate gl. N., Südamerika. [bei la Palisse, 729 E.

Barrais-Bussolles, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und

Barral, Ort im französ. Algerien, Prov. Constantine, Arr. und bei Bône, 303 europ. E. Getreide, Tabak, Viehzucht.

Barralongs, Kaffernstamm in Südafrika, deren Hauptort Mascho 26⁰ 5′ s. Br. liegt.

Barram, Vorgeb. der Nordküste der Insel Borneo.

Barra-Mansa, St. in Brasilien, Prov. Rio de Janeiro, 6000 E.

Barran, Flck. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. und bei Auch, an der Baïse, 1613 E. Baumwollenspinnerei, guter Weinbau.

Barranca, Df. in Peru, Prov. Lima, an der Küste.

Barrancos, St. in Südamerika, Neu-Granada, am Magdalenenfluss, östl. von Carthagena.

Barranquilla, Hafenst. in Südamerika, Neu-Granada, am Magdalenenfluss, östl. von Carthagena.

Barras, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Inverness, Insel Lewis. 2) Rio de tres, Fl. in Brasilien, Prov. Para, mündet rechts in den Tapajos.

Barraux, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, am Isère, unweit der Grenze Savoyens, und am Eingang des Thals Gresivaudan, rechts an der Strasse von Grenoble nach Chambery, 1847 E. Seiden- und Weinbau. [1962 E.

Barrax, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, NO. von Alcaraz,

Barre, 1) St. in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Washington, 2400 E. 2) St. ebd., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 3250 E. Vorzügliche Weiden. 3) St. ebd., New-York, Gfsch. Orleans, 5800 E. 4) St. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Huntingdon, 2500 E. 5) Flck. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Florac, 710 E. 6) B. en Ouche (la), Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Beaumesnil, 903 E. 7) B. de Monts (la), Flck. ebd., Dep. Vendée, Arr. les Sables. Kleiner Hafen am Meere. 8) B. de Semilly (la), Df. ebd., Dep. Manche, Arr. und bei St. Lo, 492 E. [im Gebirge, 1680 E. Wein, Oliven.

Barrea, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila (Abruzzo ulter. II),

Barreah, Hptst. eines unter brit. Oberherrsch. stehenden Rajahstaates in Hindostan, nordöstl. von Baroda. Vergl. Guicowar.

Barrèges, Barrèges les Bains, Flck. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès, in einem sehr engen pittoresken Thal, am Fuss der Pyrenäen, an der Gave, 80 H. Sehr besuchte warme (32⁰ bis 40⁰) Schwefelquellen.

Barreiro, Fl. in Brasilien, Prov. Matto Grosso.

Barrême, Flck. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, in einem langen Thal, 1066 E. Tuchfabr., Wein, Oliven.

Barren, 1) Insel in der Andamanen-Gruppe, im Golf von Bengalen, 3 M. gross, mit einem thätigen Vulkan, an 1800 F. hoch. 2) Gruppe von Inseln und hohen Felsen im Norden des stillen Ocean, zwischen Kodiak und Cooks-Mdg., SW. vom Cap Elisabeth. 3) Cap Barren, unfruchtbare Insel im stillen Süd-Ocean, SO. von der Bass-Strasse; an drei M. lang und 1 M. breit. 40⁰ 27′ s. Br. 4) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. 5) Kl. Insel ebd., Maryland, Gfsch. Dorchester, in der Bai Chesapeake. 6) B.-Inlet, Kanal ebd., im atlant. Ocean, zwischen 2 kl. Inseln, an der Nordküste von North-Carolina, in der Bai Onslow. [broich, 430 E.

Barrenstein, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Greven-

Barrer, Berg in Australien, nördl. vom Fl. Lachlan.

Barreras, Cap der atlant. Küste Patagoniens. 49⁰ 50′ s. Br.

Barret, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux, 1261 E. 2) B. de Lioure, Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Nyons, bei Séderon, 428 E. 3) B. le bas, Df. ebd., Dep. Haute-Alpes, Arr. Gap, bei Ribiers, 442 E.

Barretaino, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und bei Poligny, 422 E. Vieh- und Bienenzucht, Steinbrüche.

Barrettali, Df. in Frankreich, Dep. Corsica, Arr. Bastia, bei Luri, 847 E. [Weberei.

Barrhead, Df. in Schottland, Gfsch. Renfrew, 6018 E. Starke

Barriac, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, bei Pléaux, 522 E.

Barrica, Ortsch. in Spanien, Prov. Vizcaya, Bez. Bilbao, 487 E.

Barrie, Cap einer Insel, nördl. vom Prinz-Wales-Archipel, im Kanal Clarence, an der NW.-Küste Nordamerikas.

Barrien, Df. in Hannover, Hoya, A. und bei Syke, 810 E.

Barrienrode, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Marienburg zu Hildesheim, bei Hildesheim, 105 E.

Barrière-Inseln, Gruppe im stillen Süd-Ocean an der NO.-Küste des nördl. Neu-Seeland; davon die östl. Authahah und die westl. Schauturuh heissen.

Barriga, 1) Geb. in Brasilien, Prov. Pernambuco. 2) **B. negra**, Fl. in den la Plata Staaten, Prov. Buenos-Ayres, nimmt rechts den Alsetez, links den Olimas und Paralo auf, heisst darauf Rio Sebollatl und mündet in den Meri; vorzügliche Weiden daran, die grosse Viehherden nähren; jährlich 60,000—200,000 Stück Ochsen; Häute, Talg. [Hannover, 176 E.

Barrigsen, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Linden, bei

Barril, Ort auf der Antilleninsel Cuba. 22° 24′ n. Br., 80° 23′ 30″ w. L. v. Par.

Barrima, 1) **Breme**, atlant. Cap der Küste Venezuelas, südl. von der Hauptmündung des Orinoco. 2) Fl. in Venezuela; entspr. in der Sierra-Ymataca, mündet in den Hauptausfluss des Orinoco.

Barrin, Gfsch. in Ver.-St., Kentucky, 15,000 E.

Barrington, 1) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Yates, 2000 E. 2) St. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Strafford, 2100 E. 3) (**Great-**), St. ebd., Massachusetts, Gfsch. Berkshire, 3600 E. 4) Ort ebd., Rhode-Island, Gfsch. Bristol, am West-Warren, 910 E. 5) Fort ebd., Georgia, Gfsch. Mac-Intosh, links am Alatan, NW. von Darien. 6) Eine Gallapagos-Insel. 0° 55′ s. Br., 92° 23′ w. L. v. Par. 7) Nebenfl. des Manning in Australien, Durham. 8) Df. in England, Gfsch. Cambridge, 533 E. 9) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 510 E. Vorzüglicher Flachs- und Hanfbau. 10) Df. ebd., Gfsch. Berks, 560 E. Schöne Kirche. 11) (**Great-**), Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 496 E.

Barrio (el), Df. in Mejico, Staat Oajaca, östl. von Petapa.

Barriobusto, Df. in Spanien, Prov. Alava, Bez. Laguardia, 416 E.

Barrios (los), 1) Flck. in Spanien, Prov. Cadiz, 3594 E. 2) **B. de Bureba**, Df. ebd., Prov. Burgos, Bez. Bribiesca, 406 E.

Barro, Hafen an der Westküste der Insel Celebes; niederländ. Comptoir. 4° 3′ s. Br., 117° 18′ ö. L. v. Par.

Barroca de nossa Senhora da Brotas, Df. in Portugal, Prov. Alemtejo, Bez. Evora. Berühmter Wallfahrtsort.

Barrois, ehem. Ldsch. in Frankreich, in der alten Gfsch. Lorraine, in den heutigen Dep. Moselle, Meuse, Haute-Marne und Vosges; die Hauptst. war Bar le Duc.

Barrolons, Kaffern-Volk in Afrika, SW. vom Kngr. Butua, W. von Monomotapa, N. von dem Bouchouanas. Vergl. Barralongs.

Barrons-Berg, in Australien, im Innern, südl. vom Fl. Lachlan.

Barrou, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, bei Pressigny, 963 E. [bei Malaucène, 980 E.

Barroux (le), Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Orange,

Barroville, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. und bei Bar sur Aube, 671 E. Guter Weinbau.

Barrow, 1) schiffbarer Fl. in Irland; entspr. in den Bergen Streve Bloom, in der Queens-Gfsch., fliest östl. bis Monastereven, dann südl. durch die Gfsch. Kildare, Carlow, Kilkenny und Wexford, und mündet in den St. Georgs-Kanal, wo er den Waterford-Hafen bildet. 2) Spitze an der Nordseite Nordamerikas, im russ. Gebiet. 71° 23′ 31″ n. Br., 156° 31′ w. L. v. Grwch. 3) Cap an der Nordküste Nordamerikas, im engl. Gebiet, östl. von der Mdg. des Kupferminen-Flusses. 4) Fl. im brit. Nordamerika. 5) **B.-Strasse**, eine Meerenge, die aus der Baffins-Bai durch den Lancaster-Sund südwärts in die Prins-Regents-Einfahrt, und westwärts in die Elsfelder führt. 6) **B.-on-Soar**, Df. in England, Gfsch. Leicester, rechts am Soar, 1800 E. 7) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 1662 E. 8) Df. ebd., Gfsch. Chester, 623 E. 9) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 1030 E.

Barrowby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 862 E.

Barrowden, Df. in England, Gfsch. Rutland, 658 E.

Barrowford, Df. in England, Gfsch. Lancaster, r. am Cailer, 2880 E. Baumwollenmanufaktur.

Barru, Vorgeb. an der Ostküste von Sumatra.

Barrueco Pardo, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. Vitigudino, 882 E. [403 E.

Barruelo, Df. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. Tordesillas,

Barruera, Ortsch. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Tremp, 756 E.

Barry, 1) kl. Insel an der Südküste von Wales in England, Gfsch. Glamorgan; viele Kaninchen. 2) Geb. in Schottland, Gfsch. Forfar, ein Zweig des Grampians-Gebirges. 3) Parochie in Schottland, Gfsch. Forfar, an einem kl. Fl., 2180 E. 4) Gfsch. in Ver.-St., Michigan, mit der Hauptst. Hastings. 5) Gfsch. ebd., Missouri. 6) Ort ebd., Pennsylvania. Gfsch. Shuylkill, 900 E. 7) Df. in Belgien, Hennegau (Hainaut), Arr. Tournai, 800 E. 8) **B. d'Islemade**, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. und bei Castelsarrasin, 550 E. Baumwollspinnerei.

Bars, 1) **B. Varmegye**, Com. in Ungarn im Kreis diesseit der Donau, begrenzt im N. durch die Com. Neutra und Thurocz, im O. durch Sohl und Honth, im S. durch Gran und Komorn, im W. durch Neutra. 34,5 QM., 125,000 E. in 2 Städten, 10 Flecken, 188 Dörfern und 32 Prädien. Das Land ist gebirgig, und hat sonst sehr reiche Gold- und Silberminen, Mineralquellen, besonders berühmt die zu Skleno und Vihnye, vorzügliche Mühlsteine, Getreide, Wein, Flachs, Holz und Viehzucht. Die fruchtbaren Thäler werden von den Flüssen Gran, Neutra und Zsitva bewässert. Die höchsten Berge im Comitat sind der von St. Kreutz westl. Klak, von dem man Neuhäusel und Komorn sieht, niedriger der Hrusso, Ghymes, Tribets an der westlichen Grenze des Comitats, und Conano, die man alle aus den Pressburger Weinbergen sieht. Berühmt ist das feine Gold von Kremnitz, Königsberg und Eisenbach. Andere Produkte sind Weizen, Korn, Gerste. Die Wälder geben bedeutende Eichelmast; auch giebt es viel vortreffliche Weiden. 2) **B.**, **Bermsenburg**, Flck. und Hauptort des gleichn. Com., vom Gran in Ost-Bars, (1000 E.) und Uj-Bars (820 E.) geschieden; war sonst eine königliche freie Stadt, jetzt unbedeutend. 3) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, bei Thenon, 976 E. 4) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Mirande, bei Montesquiou, 458 E.

Barsac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und SO. von Bordeaux, links an der Garonne, 2959 E. Vorzügl. weisser Wein.

Barsanicha, St. in Russland, Guv. Nowgorod, nordwestlich von Borowitschi. [Viehzucht.

Barsbek, Df. in Holstein, NO. von Kiel, 620 E. Viele Wiesen,

Barsbüttel, Df. in Holstein, A. Reinbeck, bei Hamburg, 246 E.

Barschau, Df. in Preussen, Schlesien, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 260 E. Schloss.

Barschdorf, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 430 E.

Barschin, s. Barozin.

Barschli, Berg im russischen Kaukasien, am kaspischen Meere.

Barsdehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 240 E. [zum Theil schiffbar.

Barse, Rechter Nebenfl. der Seine in Frankreich, Dep. Aube,

Barsel, Df. in Oldenburg, A. Cloppenburg, ist eines der grössten und schönsten Dörfer im oldenb. Münsterlande, an der Söste, die hier Schiffe von 20 und mehr Lasten trägt, aber fast nur zur Torfausfuhr benutzt wird, 996 E. Schöne Kirche, massive Häuser.

Barsen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 115 E. 2) Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 160 E.

Barsfleth, ehemals **Bardessvlett**, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, Nordvogtei; lag früher westlicher, und ist, da das Meer immer mehr Land wegspülte, dreimal an andere Orte versetzt worden, 434 E. Wohnort eines Deichgrafen, zweier Strandvögte und eines Brandaufsehers.

Barsham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 239 E.

Barsikow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 356 E.

Barsingerhorn, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 2170 E.

Barsinghausen, Df., Kloster und Domäne in Hannover, Kalenberg, am Fuss des Deister-Gebirges, SW. von Hannover, 1640 E. Fräuleinstift, Sandsteinbrüche, Steinkohlenbergwerk.

Barsio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, 770 E. [430 E.

Barskamp, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Bleckede,

Barskewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 216 E. Mühle. [NW. von Alsen.

Barsöe, kl. schleswig. Insel, A. Hadersleben, im kleinen Belt,

Barsonyos, 1) Berg in Ungarn. 47° 31′ 8″ n. Br., 15° 35′ 13″ ö. L. v. Par. 2) Das Land zwischen dem grossen und kleinen Hernad, im Abaujvarer Com. in Ungarn, heisst die Insel Barsonyos. 3) Df. ebd., Com. Weszprim, 925 E.

Barst, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, bei St. Avold, 410 E. [Aurich, 225 E.

Barstede, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr., A. und bei

Barston, Df. in England, Gfsch. Warwick, 336 E.

Barstorf, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Stargard, A. Fürstenberg, 268 E. Theerofen, Mühle. [230 E.

Barsuhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit,

Barszczowice mit Chalupki, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. Winniki, 1100 E.

Bart, 1) St. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lancaster, 2600 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und bei Montbéliard, 640 E. 3) Df. in Ungarn, Com. Komorn, bei Kemend, 930 E.

Bartan, St. in asiat. Türkei, Anatolien, am Chatisu, nahe dessen Mündung ins schwarze Meer, nordöstl. von Eregli, 6500 E.

Bartatow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. Grodek, 700 E.

Bartau, russ. Flck. in Kurland, südöstl. von Libau, am Fl. gl. N.

Bartel, **B. Judparren**, **B. Kukoreiten**, **B. Ogulien** und **B. Pretzkehmen**, 4 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, zusammen 500 E.

Bartelin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 207 E.

Barteldorf, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, unfern Prerau, 515 E. 2) Df. ebd., Schlesien, Kr. Teschen, Bez. Friedeck, 900 E. Zollamt. 3) Df. ebd., Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Görkau, 225 E. 4) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Schönberg, an der March, 790 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 374 E. 6) Df. in Hannover, Verden, A. Rotenburg, 234 E.

Bartelsee, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 240 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., 970 E. 3) Df. ebd., Kr. Wongrowiec, 145 E.

Bartelshagen, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, 465 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 325 E.

Bartelstein, **Bartenstein**, zerstörte Burgruine in Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, auf einem Felsen. An dem Berge mehrere Höhlen.

Barten, 1) St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, am Liebe, 1685 E. Schloss, Tuchmanufaktur, Gerberei. 54° 7′ 20″ n. Br., 19° 11′ 54″ ö. L. v. Par. 2) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. und Kr. Königsberg, 271 E.

Bartenbach, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, 434 E. 2) Wlr. ebd., Neckarkr., OA. Backnang, 243 E.

Bartenheim, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, SSO. bei Sierentz, 1947 E. Eisenbahnstation.

Bartenshagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Dobberan, 247 E. [densleben, 315 E.

Bartensleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhal-

Bartenstein, 1) St. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, 1100 E. Schöne Kirche, Schloss, Forstverwaltung. 2) St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, an der Alle, 5331 E. Leinweberei, Tuchmanufaktur, Gerberei. 54° 8′ 30″ n. Br., 18° 38′ 42″ ö. L. v. Par.

Barterode, Df. in Hannover, Göttingen, A. Uslar, bei Adelebsen, 715 E.

Bartfalva, 1) rum. Df. in Ungarn, Com. Marmaros, bei Sziget, 1200 E. 2) **B.**, **Draga**, ruth. Df. ebd., Com. Bereg-Ugocsa, bei Munkacs, 825 E.

Bartfeld, **Bartfa**, **Bardiow**, 1) königl. Freistadt in Ungarn, Com. Saros, am Töpl, 4300 E. Berühmte Mineralquellen (Sauerbrunnen); Handel mit Wein, Wollenzeug und Töpferwaaren, Hanf, Leinwand nach Polen; Papiermühle. 49° 16′ 10″ n. Br., 18° 58′ 56″ ö. L. v. Par. 2) Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, 750 E. Rübenbau.

Barth, St. in Preussen, Prov. Pommern, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hafen am Binnen-See, der mit dem Meer in Verbindung steht, 5757 E. Flecherei, Handel, Schifffahrt.

Barthaza, **Barthausen**, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, [illegible] Munkacs, 625 E.

Barthe (la), 1) St. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. [illegible]ères, 800 E. Wollmanufaktur. 2) **B. Inard (la)**, Df. ebd., Dep. [Hau]te-Garonne, Arr. und bei St. Gaudens, 751 E. 3) **B. Rivière (la)**, [Fl]k. ebd., 1695 E. Mineralquellen. [See.

Barthelemä-See, **Bartholomäus-See**, in Bayern, s. Königs-

Barthélemy (St.), 1) eine hohe an Schweden gehörige Insel der [kl]einen Antillen, NNW. von Guadeloupe. Sie ist $2^3/_4$ QM. gross, [zä]hlt an 10,000 E., Ostpunkt 17° 53' n. Br., 62° 52' w. L. v. Grweh. [San]d und unfruchtbarer Felsboden, ohne Quellen und Fluss, erzeugt [we]r Baumwolle, Zuckerrohr, Tabak, Indigo, Cacao und Kaffee. [De]r Handel durch den schönen Freihafen Carenage ist sehr leb[haf]t. 2) Df. in der Schweiz, Kant. Waadt, westl. von Echallens, [..]0 E. Schloss. 3) Thal ebd., Kant. Wallis, am Fuss des Balle[..]etschers. 4420 F. hoch, mit einer Kapelle, Weg nach Aosta. 4) Df. [in] Frankreich, Dep. Maine-Loire, Arr. Angers, 1260 E. Guter weisser [W]ein. 5) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Mortain, 582 E. Papiermühle. [6)] Flck. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, 1318 E. 7) Df. [eb]d., Dep. Dordogne, Arr. Nontron, bei Piuviers, 766 E. 8) Df. ebd., [De]p. Haute-Saône, Arr. Lure, bei Melisey, 1103 E. 9) Df. ebd., [De]p. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, 465 E. 10) Fl. in Ver.-St., [ent]spr. im Staat Arkansas, fliesst von NO. nach SW. 11) **B. de Beau-[re]paire (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei Beau[re]paire, 707 E. Seidenspinnerei, Stahlfabrik. 12) **B. de Bellegarde**, [Df.] ebd., Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, bei Monpont, 848 E. 13) **B. [d]e Sechilienne (St.)**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei Vi[zil]le, 751 E. Nägelfabrik. 14) **B. de Vals (St.)**, Flck. ebd., Dep. [Drô]me, Arr. Valence, bei St. Vallier, 1415 E. Seide, Wein. 15) **B. le [Vi]eil (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei le Chaylard, [..]4 E. 16) **B. le Pin (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. und bei [T]ournon, 1032 E. 17) **B. Lestra (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. [Mon]tbrison, bei Feurs, 818 E. [bronn, 315 E.

Barthelmes-Aurach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heils-

Barther-Bodden, ein Strandsee der Ostsee, der mit dem Saaler [un]d Bodstetter Bodden zusammenhängt, 3 QM. gross ist und zwischen [de]m Festlande Mecklenburg und Preussen, der Halbinsel Dars und [de]r Insel Zingst liegt.

Barthes (les), Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. [un]d bei Castelsarrasin, 530 E.

Barthken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 205 E.

Brrtholemä, 1) Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jaxtkr., [O]A. Gmünd, auf dem hohen Aalbuch, 1160 E. 2) Df. in Oesterreich, [St]eiermark, Kr. Marburg, 350 E. 3) Df. ebd., Kr., Bez. und bei [G]raz, 170 E.

Bartholomäl, Berg in Würtemberg, schwäb. Jura, 2160 F.

Bartholome (St.), St. in Südamerika, Neu-Granada, am Mag[da]lenenstrom, 2000 E. [Auro Preto, 1800 E.

Bartholomeo Saõ, Ort in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, Distr.

Barthomley, 1) Df. in England, Gfsch. Chester und Gfsch. [S]tafford, 416 E. 2) Krchspl. ebd., 3002 E.

Bartikow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, [..]6 E. Kupferhammer.

Bartin, 1) Df. in Preussen, Pommern, Rgbz. Köslin, an der [..]ernitz, bei Rummelsburg, 672 E. 2) **B., Parthine**, St. in der asiat. [Tür]kei, Anatolien, am glchn. Fluss, unweit des schwarzen Meers, [m]it 10,000 E. Der Fluss ist tief und strömt in einem sehr engen [Th]al durch bewaldete Gebirge. 41° 33' 53" n. Br., 29° 53' 44" ö. L. [v.] Par. [205 E.

Bartkamm, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Elbing,

Bartkengut, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neiden[bu]rg, 226 E.

Bartkerei, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 174 E.

Bartkowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neu-Sandec, 570 E.

Bartkowka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, bei Du[byn]cko, am San. [960 E.

Bartlett, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Coos,

Bartlin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 215 E.

Bartloff, **(Gross-)**, 1) Df. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. [Er]furt, SO. von Heiligenstadt, 1310 E. Wollspinnerei und Woll[web]erei. 2) **(Klein-)**, Df. ebd., Kr. Worbis, 346 E.

Bartmanasholte, Df. in Oldenburg, Cloppenburg, A. Löningen, [..]1 E.

Bartnig, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 566 E.

Bartodziein, St. in Russland, Polen, Guv. Sandomir, 590 E.

Bartolfelde, Df. in Hannover, Grubenhagen, A. Herzberg, 640 E.

Bartolmä (St.), **(St. Barthelmä)**, Df. in Oesterreich, Krain, [K]r. Landstrass, 1105 E.

Bartolomäberg, Pfrdf. und Gmd. in Oesterreich, Tirol, Kr. Bregenz, Bez. Schruns, 1350 E.

Bartolomé (San), 1) Cap auf der SW.-Küste der Staateninsel, [ös]tl. von der SO.-Spitze des Feuerlandes, 54° 58' s. Br. 2) Flck. in Neu-Granada, an der Mündung des glchn. Flusses am Magdalenen[st]rom, OSO. von Santa-Fé de Antioquia, 600 E. 6° 35' 40" n. Br., 76° 41' 4" w. L. v. Par. 3) Span. Flck. auf der canar. Insel Lanzarote. [4)] **B. del Grau**, Df. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Vich, 760 E. [5)] **B. de Bejar**, Df. ebd., Prov. Avila, 484 E. 6) **B. de las Abiertas (S.)**, Flck. ebd., Prov. Toledo, Bez. Talavera, 1000 E. 7) **B. de la Torre (S.)**, Flck. ebd., Prov. und Bez. Huelva, 973 E. 8) **B. de Pinares (S.)**, Flck. ebd., Prov. Avila, rechts am Gasmatas, 1243 E.

Bartolomeo (San), 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Brescia, 2227 E. 2) Df. ebd., Prov. und Distr. Como, Mand. Porlezza, 896 E. 3) Df. ebd., Sardinien, Prov. Novara, Distr. Pallanza, 475 E. 4) Insel im stillen Ocean, an der Südküste von Neu-Guinea, 8° 20' s. Br. 5) **B. del Cervi (S.)**, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Porto Maurizio, 1079 E. 6) **B. in Galdo (S.)**, Flck. ebd., Neapel, Prov. und Distr. Foggia (Capitanata), 7997 E. [7)] **B. de Zaapeche (S.)**, Df. in Mejico, Staat Pajaca, Bez. Zachila, an [..]0 E.

Bartolomeu (St.), Flck. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes.

Bartolomeus (St.), Cap der Prinz-Wales-Insel im russ. Nordamerika. 55° 17' n. Br.

Barton, 1) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Orleans, 1200 E. 2) Df. in England, Gfsch. Cambridge, 325 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 1079 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 849 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 290 E. 6) Df. ebd., Gfsch. Bedford, 960 E. 7) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 561 E. 8) Df. ebd., Gfsch. Oxford, 640 E. 9) Df. ebd., Gfsch. York, North-Riding, 507 E. 10) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 405 E. 11) Ortsch. in brit. Canada, 2735 E. 12) **B. Bendish**, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 484 E. 13) **B. Turf**, Df. ebd., 379 E. 14) **B. Mills**, Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 531 E. 15) **B. St. Peter**, Ortsch. ebd., Gfsch. Lincoln (ein Theil davon zu Gloucester), 1672 E. 16) **B. under Needwood**, Df. ebd., Gfsch. Stafford, Krchspl. Tatenhill, 1589 E. 17) **B. on Humber**, Flck. ebd., Gfsch. Lincoln, nicht fern von dem Humber, 3797 E. Handel in Getreide, Oel u. a. 18) **B. St. Mary**, St. ebd., Gfsch. und Theil der Stadt Gloucester, 4335 E. 19) **B. upon Irwell**, St. ebd., Gfsch. Lancaster, am schönen Bridgewater-Kanal, 14,216 E. 20) **B.-Westcott**, Df. ebd., Gfsch. Oxford, 290 E. [burg, 204 E.

Bartoschken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neiden-

Bartoschoflass, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, bei Schöneck, 150 E.

Bartosfalva, Df. in Ungarn, Com. Saros, bei Bartfeld, 566 E.

Bartossen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, 240 E.

Bartoszewice, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 190 E. [bei Lippinken, 135 E.

Bartoszewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm,

Bartow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 515 E.

Bartrach, Insel im atlant. Ocean, an der NW.-Küste Irlands, in der Bai Killala, bei der Mdg. des Moy.

Bartsch, 1) bedeutender Nebenfl. der Oder, der im Grhzgth. Posen entspr., nach Schlesien übergeht in die Kr. Militsch, Wohlau und Guhrau, und bei Gross-Glogau rechts in die Oder mündet. Er wird bei Militsch schiffbar, ist 22 M. lang, an 100 F. breit und äusserst fischreich. 2) Df. in Preussen, Schlesien, Rgbz. Breslau, bei Steinau, 330 E. [Försterei.

Bartschdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 198 E.

Bartscheiten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 316 E. [270 E.

Bartschendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin,

Bartschonk, St. im chines. Turkestan, links am Khaschgar, an 1000 Familien. Bedeutender Handel. 39° 15' n. Br., 76° 5' ö. L. v. Par.

Bartum, Völkerschaft in Afrika, Nubien, in der Nähe von Suakim, an den Küsten des rothen Meeres. Mit zahlreichen Ortschaften. [Stallupöhnen, 189 E.

Bartzkühnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Baru, Insel im Antillen-Meer, an der Küste Neu-Granadas, fruchtbar und stark bevölkert, mit gutem Hafen, aber wasserarm. Südl. Spitze: 10° 9' 30" n. Br., 77° 57' 35" w. L. v. Par.

Barua, noch thätiger Vulkan in der Cordilleren-Hauptkette von Central-Amerika, Costa Rica. 8° 50' n. Br.

Baruchela, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Polesine, Distr. Badia, 1130 E.

Barugh, St. in England, Gfsch. York, West-Riding, 1771 E.

Baruhs, Ort auf Sumatra, im Lande der Battas.

Barum, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüne, bei Lüneburg, 214 E. 2) Df. ebd., A. Medingen, bei Uelzen, 575 E.

Barumini, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, 1184 E. [die Mdg. bekannt ist.

Barungan, Fl. auf der Ostküste der Insel Borneo, von dem nur

Barus, St. auf Sumatra, Land der Battas.

Barath, 1) Df. mit Marktrecht in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Weissenberg, 525 E. Gute Schäferei, Brauerei, Schloss. 2) St. in Preussen, Prov. Brandenburg, Rgbz. Potsdam, Kr. und NO. von Jüterbogk, an der Geile, 1808 E. Eisendraht, Eisenwaaren, Leder.

Baruthe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, bei Bernstadt, 165 E. [Priluschki.

Barva, Flck. im europ. Russland, Guv. Pultawa, OSO. von

Barvas, Krchspl. und Ort im N. der Hebriden-Insel Lewis, 2568 E. mit gälischer Sprache.

Barvaux Condroz, 1) Df. in Belgien, Prov. Namur, 515 E. 2) **B. en Ourthe**, Df. ebd., Prov. Luxemburg, Arr. Hasselt, 1050 E.

Barver, Df. in Hannover, Gfsch. und A. Diepholz, 690 E.

Barville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei le Mesle, 600 E. 2) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, bei Boynes, 544 E. 3) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. und bei Neufchâteau, 290 E. Eisenhämmer.

Barwald, **(dolni)**, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Wadowice, 500 E. 2) **B. (gorni und srzedni)**, 2 Dfr. ebd., 560 und 900 E. [leben, 290 E.

Barwedel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Fallers-

Barweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 420 E.

Barwell, Df. in England, Gfsch. Leicester, 1358 E.

Barwick, 1) Df. in England, Gfsch. Somerset, 456 E. 2) Df. ebd., Gfsch. York, West-Riding, 1804 E.

Barwig, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 210 E.

Barwin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, 347 E. [land, 707 E.

Barwoutswarder, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Süd-Hol-

Bary, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Tournai, 720 E.

Barycz, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, 2765 E. Festes Schloss. [800 E.

Baryczka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Strzyzow,

Barzago, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Missaglia, 1450 E.

Barzan, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, bei Cozes, 570 E. 2) Fl. in Iran, Adscherbeidschan, mündet in den Kalgara. [902 E.

Barzaniga, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona,

Barzano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Missaglia, 1355 E.

Barzdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Braunau, 1853 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Niemes, 820 E. 3) Df. ebd., Schlesien, Kr. Troppau, Bez. Jauernig, 1517 E. Zollamt, Rübenzuckerfabrik. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Striegau, 325 E. [162 E.

Barzelin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum,

Barzheim, Df. im Schweizer Kant. Schaffhausen, 214 E. Wein- und Getreidebau.

Barzig, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 145 E.

Barzizza, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Clusone, 383 E. [bei Pontacq, 660 E. Gerberei.

Barzun, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Pau,

Barzwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, am Wittersee, 565 E.

Barzy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, Kant. Condé, an der Marne, 540 E. 2) Df. ebd., Arr. Vervins, bei le Nouvion, 550 E.

Bas, **Batz**, kleine Insel an der Nordküste Frankreichs, Dep. Finistère, nördl. bei Roscoff. Die Brandung ist hier heftig, und die Landung, ausser im W., schwierig. Der O. ist felsig, aber der W. niedrig und gut bebaut. In den 3 Dörfern: Porsennoc, Carn und Gonalen, wohnen an 800 Menschen, die sich mit Fischerei und Ackerbau beschäftigen. Im S. ist der Hafen Kernoc. Zwei Forts und vier Batterien vertheidigen die Landungsplätze. Leuchtthurm. 48° 44′ 45″ n. Br., 6° 21′ 51″ w. L. v. Par. 2) **B. en Basset**, Flck. ebd., Dep. Haute-Loire, nördl. von Yssengeaux, links an der Loire, 3189 E. Blonden, Spitzen, Bänder, Töpferwaaren. 3) **B. et Lezat**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Randan, 576 E.

Basadingen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, A. Diessenhofen, 2106 E.

Basaluzzo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Novi, 1669 E.

Basantganj, St. in Hindostan, Territ. Oude, Distr. Salon, 65 engl. M. SO. von Lucknow, bei 6000 E. 26° n. Br., 81° 20′ ö. L. v. Grwch.

Basantpoor, St. in Hindostan, Territ. Oude, 29 engl. M. SO. von Lucknow. 26° 42′ n. Br., 81° 28′ ö. L. v. Grwch.

Basardschik, **Hadschi Ogla-Bas**, bedeut. und befest. St. in der europ. Türkei, Bulgarien, SO. von Silistria, 6000 E. 43° 44′ 17″ n. Br., 25° 33′ 40″ ö. L. v. Par.

Basargahl-Dschedid, Df. in der Türkei, Macedonien, östl. von Saloniki. Handel, Fischerei.

Basarlikol, Ort in der Türkei, Rumelien, SW. von Wisa.

Basbeck, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Osten, 1280 E.

Basbellain, Df. in Luxemburg, Bez. Diekirch, 202 E.

Bascara, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Gerona, rechts am Fluvia, bei Gerona, 397 E.

Bascharage, Flck. in Luxemburg, bei Messancy, 1200 E.

Baschi, 1) Flck. in Italien, Umbria, Distr. Perugia, links am Tiber, 4142 E. Getreide- und Weinbau. 2) **B. Benates**, eine zu den Philippinen gehörige, von Malaien bewohnte Inselgruppe, deren 6 grösste Grafton, Bayat, Batan, Ziegeninsel, Baschi und Nordinsel heissen. Sie sind zusammen 13 QM. gross und sehr stark bevölkert. Ihre Productivität an Yams, Bataten, Ananas und herrlichen Früchten ist bedeutend. Die Häuser der Dörfer stehen in Terrassen übereinander und werden durch Leitern erreicht, was namentlich auf der bevölkertsten Insel Batan der Fall ist. Die Weiber treiben Ackerbau, die Männer Jagd, Krieg, Fischfang und Handel. 19—21° n. Br., 119° ö. L. v. Par.

Baschka, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Bez. Friedeck, 750 E. Eisenwaaren.

Baschkiren, **Baschkurt** (Bienenführer), ein tartarisches Volk in den russ. Guv. Orenburg, Perm und Wjätka im südl. Uralgebirge. Das Land ist im Allgemeinen sehr fruchtbar, das Klima gesund und im Ganzen angenehm, der Sommer kurz und heiss, der Frühling noch kürzer, der Herbst aber lang, trocken und kühl und der Winter dauert, bei meist noch grösserer Kälte als in Petersburg gegen 4 Monat. Mehrere Wochen langes Anhalten von 20—28° Kälte ist sehr häufig. Die Baschkiren sind mittleren Wuchses, haben ein ziemlich angenehmes Aeussere, runde Gesichter, braune oder graue Augen, mittelmässige Nase und Mund, grosse Ohren und schwachen Bart. Der Religion nach sind sie Muhamedaner, und zwar Sunniten. Ackerbau, so schön auch das Land ist, und Bergbau, so grossen Reichthum auch das Innere der Erde enthält, ist ihr Geschäft nicht. Dagegen lieben sie die Jagd mit Hunden und Falken und die Viehzucht, namentlich die Pferdezucht. Wenige Baschkiren haben unter 30 Pferde, wohlhabende oft 100—2000. Andere Hausthiere sind Rindvieh, Kameele und Schafe, meist Fettschwänze. Ferner verstehen sie die Bienenzucht vortrefflich, die zahme wie die wilde. Den Winter verleben sie meist in ihren Dörfern, aber im Sommer ziehen sie der Viehzucht wegen in die Wälder und Berge. Die eigentliche Baschkirenkleidung der Männer besteht aus einem langen, weiten und meist rothen Schlafrock, von Tuch oder Nanking, Pantalons und einem Gürtel. Die Mütze bildet einen 6—8 Zoll hohen stumpfen Kegel mit kleinem, aufwärts- und abstehendem Rande von Filz, mit Pelzwerk besetzt. Die Winterpelze von Pferdehäuten sind gewöhnlich so eingerichtet, dass der Pferdeschweif längs dem Rücken herabhängt, was ihnen ein seltsames Ansehen giebt. Die Weiber tragen einen langen Kaftan von Seide oder Nanking, mit bunten Lappen oder Silbermünzen besetzt. Der Kopfputz ist eine Mütze oder Haube, ganz dicht mit rothen Glasperlen oder Korallen besetzt. Die Baschkiren geben keine Steuern an Russland, müssen aber jedem Aufgebot folgen. Die Dienstzeit ist zwischen 17 und 43 Jahr.

Baschköi, 1) Flck. in der Türkei, Rumelien, Sandschak Philippopel. 2) Flck. ebd., Bulgarien, Sandschak Silistria.

Baschleiden, Df. in Luxemburg, Bez. Diekirch, Kant. Wiltz, 348 E.

Baschlay, Waldgebirge in Oesterreich, Böhmen, 3 M. lang, im ehemaligen Beraaner Kreise. Vergl. Body-Wald.

Baschly, Bez. im asiat. Russland, Prov. Derbent, mit 15,000 E., dem Hauptdorfe gl. N. von 2500 E., und dem Fl. gl. N., der ins kaspische Meer mündet. Handel. [Horsitz, 360 E.

Baschnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Bascht, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 475 E.

Baschütz, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, 240 E.

Baschurch, Df. in England, Gfsch. Salop, NNW. von Shrewsbury, 1330 E.

Basciano, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Teramo (Abruzzo ulter. I), auf einer Höhe, 1736 E. 2) Df. im Kirchenstaat, Deleg. Frosinone, 1100 E.

Bascongados, s. Basken.

Bascous, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, 1060 E. [358 E.

Bascous, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, bei Demu,

Basdahl, Df. in Hannover, Bremen, Lddr. Stade, A. Bremervörde, 306 E.

Basdorf, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldg. Vöhl, 370 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 285 E. Post. [Vortrefflicher Marmor.

Basecles, Flck. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Ath, 3000 E.

Basedow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, wendischer Kr., A. Stavenhagen, 336 E. Das grösste Gut im Lande, mit ausgezeichnetem Gestüt, hochveredelter Schäferei, schönem Schlosse, Park und schöner altgothischer Kirche; Thierschau.

Basel, Landsch. in der Schweiz, getheilt in die 2 Halbkantone Basel-Land u. Basel-Stadt. 1) Der Kant. **Basel-Land** grenzt östl. an den Kant. Thurgau und Solothurn, gegen S. u. W. an Solothurn, NW. an den Kant. Bern und Frankreich und nördl. an den Halbkanton Basel-Stadt. Flächeninhalt 8½ QM., mit 51,582 E. (1860). Meist fruchtbares Land, für Wiesen, Getreide- und Obstbau. Unter den Flüssen ist die Birs der bedeutendste; sie entspr. im Jura, fliesst 3 Stunden durch den Kant. und oberhalb Basel in den Rhein; ferner die Ergolz und der Birsig, der in der Stadt Basel sich in den Rhein ergiesst. Guter Weinbau, bedeutende Viehzucht. In der Industrie ist vor allem die Seidenbandfabrikation bemerkenswerth, vorzüglich in den Bezirken Waldenburg, Sissach und Liestal stark betrieben; dann mechan. Baumwollspinnereien, in der Neuwelt und zu Niederschönthal, Gerbereien, chemische Fabriken. Ausfuhrartikel sind Wein, Obst, Vieh, Butter, Käse, Kirschwasser, Talg, Seiden-, Baumwollen- und Lederwaaren. Die Centralbahn durchschneidet den Kant. von Basel bis an den untern Hauenstein, durch den ein grosser Tunnel getrieben ist. Die gesetzgebende Gewalt und die oberste Aufsicht über alle Behörden hat der Landrath, auf drei Jahre gewählt. Ein Regierungsrath, aus 5 Mitgliedern vom Landrathe bestehend und auf 3 Jahre gewählt, ist die höchste Vollziehungs- und Verwaltungsbehörde. In den schweiz. Nationalrath schickt Basel-Land 2 Mitglieder, in den Ständerath 1. 2) Der Halbkant. **Basel-Stadt**, mit etwa 1½ QM. und 40,690 E. umfasst die Gemeinden Basel-Stadt, Riesen, Klein-Hüningen, Bottmingen, St. Jakob an der Birs, und grenzt östl. und nördl. an Baden, westl. an Frankreich, südl. an den Kant. Basel-Land. Ein kleines Gebiet mit trefflich angebautem Landstrich, bedeutender Industrie und sehr wichtigem Handel. Die Seidenbandfabrikation wird am stärksten betrieben, der Kant. hat ferner 1 Baumwollspinnerei, 16 Gerbereien, 1 Wollenweberei, 4 Papiermühlen, Tabakfabriken, Buchdruckereien, Buchhandlungen, bedeutende Seidenfärbereien. Die Ausfuhr besteht in Vieh, Butter, Käse, Wein, Obst, Kirschwasser, Leinen- und Seidenband, Wollen- und Baumwollenwaaren, Papier, Tabak, Eisen und Stahlarbeiten. Bedeutender Speditionshandel. Ausmündung der badischen, französischen und schweizerischen Centralbahn. Der Kant. hat 1 Universität, 1 Pädagogium und Realschule, Gymnasium, landwirthschaftliche Schule, Knabenrealschule, allgemeine Mädchenschule, 8 Stadtgemeinde- und 3 Landschulen. Die gesetzgebende Gewalt hat der Grosse Rath, aus 134 Mitgliedern bestehend, auf 6 Jahre gewählt. Der Kant. sendet in den Nationalrath sowie in den Ständerath einen Abgeordneten. 3) St. ebd., auf beiden Ufern des Rheins, die durch eine 715 F. lange Brücke mit einander verbunden sind, in einer schönen, weiten, nach zwei Seiten durch Anhöhen und Gebirge eingeschlossenen und sorgfältig angebauten Ebene, 37,918 E. (1860). Der Stadttheil auf dem linken Rheinufer heisst Gross-Basel. Bemerkenswerthe Gebäude: der Münster mit 2 Thürmen und vielen Grabmälern berühmter Männer, das neue Postgebäude, das Rathhaus, das neue Bankgebäude, das neue Spital und Irrenhaus, das Zeughaus, das Kaufhaus; ferner die St. Martins- und neue Elisabethkirche, das Missionshaus, Theater, der neue Centralbahnhof. Bedeutende Bibliothek, botan. Garten, Sammlungen; Fabriken in Seide, Baumwolle, Leinen, Leder, Färberei, Bleichen, Papier, Eisenwerke. Lebhafter Handel zwischen Frankreich, Deutschland und der Schweiz. Bank. 47° 34′ n. Br., 5° 15′ ö. L. v. Par. 4) Deutsche Kolon. in Russland, Guv. Saratow, Krchspl. Baratajewka, 900 E. [5000 E.

Basèle, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, links an der Schelde,

Baseler, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 305 E. [290 E.

Baselga, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Ldg. Cirezzano,

Baselice, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Benevento, an einem Bergabhang, SO. von Campobasso, 4508 E.

Baselitz, 1) (**Deutsch-**), Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und bei Kamenz, zwischen 2 Seen, 283 E. 2) (**Wendisch-**), Df. ebd., bei Panschwitz, 197 E.

Basenthin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 410 E.

Basepohl, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Ivenack, 311 E. Ziegelei. [12,185 E.

Basford, Df. in England, Gfsch. Nottingham, rechts am Leen,

Bashee, **Bashi**, s. Baschi 2.

Basht, befest. St. in Persien, Fars, NW. von Schiras.

Basianen, ein tartar. Volksstamm im Lande der Tscherkessen, [..]a 1100 **Familien**, aus den 3 Hauptstämmen Balkar, Karaktschai, [..]cherigä bestehend, gehört zu den merkwürdigsten Bewohnern des [K]aukasus, in den höchsten Theilen desselben, nahe am Elbrus. Da [s]ie im Winter ihr Vieh hinab in die Kabarde treiben, so sind sie [vo]n den Tscherkessen abhängig. Der Religion nach Moslems, sind [sie] im Allgemeinen gut gebaut, mit feinen Gesichtszügen, grossen, [sc]hwarzen Augen, weisser Haut und gehören zu den schönsten [Bew]ohnern des **Kaukasus**. Sie haben unter sich Fürsten (By), [Ede]lleute (Usden) und Bauern, doch hängen letztere nicht von [d]ieren ab, sondern alle sind dem Fürsten der Kabarda zins-[pf]lichtig. [852 E.

Basiano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand.

Basidoh, brit. Ort auf der Insel Kisham im pers. Golf mit uner-[trä]glicher Hitze im Sommer; Station für brit. Schiffe; Bazar, [Ho]spital. [berg. bei Wormditt, 1050 E.

Basien, Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Brauns-

Basiento, Fl. in Italien, Neapel, Prov. Potenza (Basilicata), [ent]spr. am Monte Rivezzone und aus dem See di Santa Maria del [...], und fliesst ostwärts in den Meerbusen von Taranto.

Basiglio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, [..]9 E.

Basil, Vorgeb. in Asien, China, Korea, an der SW.-Küste, mit [ein]er Bai gl. N.

Basildon, Df. in England, Gfsch. Berks. 712 E.

Basile (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, [..] la Mastre, 1359 E. Seidenfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, [A]rr. Rochechouart, bei Oradour, 491 E. 3) **B. de la Roche**, Df. [eb]d., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, bei la Roche, 560 E. 4) **B. de Meys-[sa]c (St.)**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Brive, bei Meyssac, 487 E. [..]B. (San), Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza (Calabr. citer.), [Dis]tr. und Mand. Castrovillari, 1602 E.

Basileus, Ort in Griechenland, Morea, Gav. Argolis, südwestl. [vo]n Korinth; dabei Ruinen von Kleonä.

Basilia, kl. St. in Russland, Guv. Volhynien.

Basilicata, Prov. in Italien, Neapel, jetzt Potenza, zwischen [de]n Provinzen, im N. Capitanata, NO. Terra di Bari, O. Otranto [un]d der Golf von Taranto, S. Calabria citer., SW. das Mittelmeer, [..]. Principato citer., und NW. Principato ulter., 520,789 E., in 124 [Gem]einden. Im NW. der Prov. theilen sich die Apenninen in zwei [Zw]eige, der eine in O., und streicht nach Terra di Bari, der andere [in] S., und geht in das westl. Calabrien über. Die bedeutendsten [Fl]üsse sind der Bradano, Basento, Salandrella, Argi, nebst Basileto [un]d Sinno, die alle in den Meerbusen von Taranto fliessen. Der [be]deutendste See ist der Pesote. Produkte sind: Mais, Wein, Lein, [H]anf, **Tabak**, Seidenraupenzucht; Schweine, Ziegen, Schafe mit [g]rober Wolle. [Ruinen von Sicyon.

Basilika, Df. in Griechenland, Korinth, 300 E. Unfern die

Basiliko, Vorgeb. an der SO.-Spitze der Insel Zante.

Basilio (San), Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. [C]agliari, 1278 E.

Basiluzzo, unbewohnte liparische Insel im Mittelmeer, südl. [vo]n Stromboli. 38° 39' 50'' n. Br., 12° 48' 39'' ö. L. v. Par.

Basing (Old), 1) Df. in England, Gfsch. Southampton, NO. von [B]asingstoke, 1200 E. 2) Fl. in Afrika, entspr. im Sierra-Leone-[Ge]birg und mündet in den Senegal in der Gegend von Timbo.

Basingstoke, Flck. in England, Gfsch. Southampton, NO. von [W]inchester, 4664 E. Wollenzeugfabrik. In der Nähe beginnt ein [sc]hiffbarer Kanal, der mit dem Wey vereinigt, die Verbindung mit [L]ondon erleichtert.

Basinwerk, Df. in England, Wales, Gfsch. Flint. Ruinen [ein]er Abtei und eines Schlosses der Templer.

Basiowka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. [J]aratow, 540 E. [gonsk.

Baskaki, Ort in Russland, Guv. Twer, südwestl. von Wessje-

Baskakowka, deutsche Kol. im europ. Russland, Guv. Saratow, [lin]ks am Tischanka.

Baskech, Tapanta, kaukasischer Volksstamm, zu den Abchasen [ge]hörig, wohnen vom Elbrus her westl. nach dem schwarzen Meere, [am] Fl. Kuban. Sie treiben einigen Ackerbau, etwas Bienen- und [Fe]derviehzucht.

Basken, Bascongados, Volk im nordöstl. Spanien, auf den West-[py]renäen auf beiden Abhängen in Frankreich u. in Spanien. Das Ge-[bi]et ist im Ganzen etwa 140 QM., mit etwa 300,000 E. Von den ältesten [Ze]iten an unbesiegt geblieben, haben sie ihre Eigenthümlichkeiten [tr]eu erhalten. Ihr Körper ist schlank, mager, aber von festem [K]nochenbau, ihre Farbe ist heller, als die der Spanier. Die Frauen [si]nd meist schön. Von Charakter sind sie lebendig, unternehmend, [ra]sch, stolz und derb. Ebenso vertraut wie mit dem Gebirge, sind [s]ie mit dem Meere. Eigenthümlich ferner ist ihre Beweglichkeit. [Si]e sind vortreffliche Schwimmer, gute Reiter, wilde Tänzer, ge-[sc]hickte Schützen. Zu ihren Hauptvergnügungen gehört das Ball-[s]piel, der Tanz und Thiergefechte im Kleinen. Zur eigentlichen [B]askentracht gehört die rothe oder braune Binde um den Leib, eine [s]pitze Mütze und die aus Hanf bereiteten Sandalen. Die Frauen [s]chneiden sich das Haupthaar ab und tragen ein Tuch, einem Tur-[b]an ähnlich, um den Kopf geschlungen; die Mädchen scheeren nur [de]n Hinterkopf, und lassen das Uebrige in Zöpfen herabhängen. [D]ie Kleider haben sehr viele Falten und reichen nur bis an die Kniee. [I]hren alten Gewohnheiten im häuslichen Leben bleiben sie treu; [d]asselbe ist echt patriarchalisch. Städte und Dörfer sind selten, [w]eil Ebenen fast gar nicht vorhanden und die Thäler schmal sind, [v]ielmehr hängen die Bauerhütten an den steilen Bergwänden sehr [z]erstreut. Neben dem Ackerbau ist Jagd und Fischfang eine be-[li]ebte Beschäftigung. Sie besitzen grosse politische Vorrechte im [s]panischen Staate, haben eigene Gesetze, wählen ihre Magistrate [a]ller Art selbst, zahlen keine directen Steuern und haben sogar ein [v]on dem spanischen getrenntes Finanzsystem. Ihr Truppencon-[ti]ngent bildet einen besondern Korper im span. Heere und wird blos [i]n Kriege gestellt.

Baskinridge, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Somerset, an einem Nebenfluss des Passaic.

Baskische Provinzen. Diesen Namen führen geographisch nur die drei spanischen Prov. Biscaya, Guipuzcoa und Alava. Die beiden ersten Prov. werden von wilden, grotesken Gebirgen durchzogen, wogegen Alava flacher und lieblicher ist. Eine Menge wilder Bergstrudel stürzen in die engen Thaler, aber Bergseen und Heilquellen sind selten. Das Klima ist verschieden, in Alava heiss, an den Küsten feucht und neblig, im Innern trocken. Guipuzcoa und Biscaya haben reine und gesunde Bergluft und die Sonnenhitze wird durch Seewinde gekühlt. Ein Alter von 90—100 Jahren ist keine Seltenheit. Gewitter sind im December und Januar am häufigsten. Der Boden wird, so gut als möglich, bearbeitet und liefert ausser Getreide, Hanf, Flachs und Gemüsen auch vortreffliches Obst, etwas Wein, Oel und Kastanien. Schafe, Ziegen, Rinder, Hirsche, Rehe, Bären und Zugvögel; Sardellen, Austern, Muscheln. Eisen viel und gut, etwas Kupfer, Schwefel, Alaun, schöner Marmor, Salz. Die Industrie hat Schmiedereien, Hochöfen, Hammerwerke, Ankerschmieden, Giessereien, Waffenfabriken, ferner Fabriken für Hüte, Seile, gewebte Waaren, Fayence, Leder, Takelwerk, Papier, Zucker und Bier. Der Handel ist nicht unerheblich. [500 E.

Basko, ruth. Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Talya,

Baskutsch, Binnensee in Russland, NW. von Astrachan.

Basilieux, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, bei Pierrepont, 718 E. [Krchspl. Bakewell, 913 E.

Baslow und **Bubnell**, Ortsch. in England, Gfsch. Derby,

Basly, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, Kant. Creully, 448 E.

Basman, 1) Insel im persischen Meerbusen, an der arab. Küste. 25° 50' n. Br., 32° 35' ö. L. v. Par. 2) Kleine St. in Beludschistan, nördl. von Banpur.

Basoda, Basonda, St. in Hindostan, Territ. Gwalior (Scindia), an einem Nebenfl. des Betwa. 23° 51' n. Br., 77° 58' ö. L. v. Grwch.

Bas-Oha, Df. in Belgien, Prov. Lüttich (Liège), Arr. Huy, 890 E.

Basoudemtso, grosser See in Tibet, 60 engl. M. in Umfang. Der Mittelpunkt des Sees ist ungef. 29° 40' n. Br., 94° 35' ö. L. v. Grwch.

Basovizza, Ortsch. in Oesterreich, Istrien, Kr., Bez. und bei Triest, 630 E. Zollamt.

Basque, kl. Insel im St. Lorenz-Strom, in Unter-Canada.

Basrah, s. Bassorah.

Bass, 1) kl. Felsinsel in der Nordsee, an der Küste Schottlands, und zwar der Gfsch. Haddington, am Eingang der Bai von Forth; steil und unzugänglich, ausser auf der Südseite. Merkwürdig ist die Höhle, welche den Felsen von NW. nach SO. durchbricht. Hat eine Süsswasserquelle und einige Weide. Nur Seevögeln ist die Insel Aufenthalt. Der Gipfel: 56° 4' 53'' n. Br., 4° 58' 11'' w. L. v. Grwch. 2) Meerenge zwischen Australien und Tasmania (Vandiemensland), ungefähr 50 Lieues von O. nach W. lang, und 35 M. breit. Bass entdeckte dieselbe im Jahr 1799. Durch viele Inseln darin ist die Schifffahrt sehr gefährlich.

Bassa, St. am gleichn. Fl. und Hafen in Afrika, an der Zahnküste in Ober-Guinea, SO. von Cavally und dem Cap Palmas. Handel.

Bassac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Cognac, am Fl. gl. N., 774 E. Weinbau. [Liberia.

Bassa-Cove, St. in Afrika, nordamerik. Freineger-Colonie

Bassa-Dungram, Schneegeb. in Asien, zwischen Oeil, einer Prov. Tibets südl., und dem südl. Tangut nördl. An dem Ostabhang entspringt der Murus-Ussu, der mit dem Namen Kin-scha-kiang nach China fliesst.

Bassam, St. in Westafrika, an der Küste von Ivoire in Ober-Guinea, westl. von der Mdg. des Assinie und WNW. vom Drei-Spitzen-Cap; französ. Factorei seit 1844.

Bassan, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, 490 E. Guter Muskateller-Rothwein.

Bassange, Df. in Belgien, Prov. und bei Mastricht, 1060 E.

Bassano, 1) St. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, links am Brenta, über den eine schöne Brücke führt, 12,000 E. 30 Kirchen, der Palast des ehemaligen Podesta, schönes Theater, Gymnasium, Zeichnenschule, Bibliothek; Seidenspinnerei und Seidenbleichen, Tuchmanufaktur und Kupfergeschirr; Handel mit Seide, Wein, Holz, Vieh u. a. Schlachten und Gefechte 1796, 1801, 1805 und 1813 zwischen den Franzosen und Oesterreichern. 45° 45' 45'' n. Br., 9° 23' 46'' ö. L. v. Par. 2) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Verolanuova, 1149 E. 3) Df. im Kirchenstaat, Delegat. und SO. von Viterbo, am Sutri.

Bassar, kl. Insel an der Ostküste von Ceram, Molukken.

Bassaruwan, aufblühende niederländ. Hafenst. auf der Südküste von Java. [Guardafui.

Bassas, Baxas, Cap an der Ostküste Afrikas, SSW. vom Cap

Bassas de India, Insel im ind. Ocean, im Kanal von Mozambique, der Westküste Madagascars gegenüber.

Bassberg, s. Sebastiansberg.

Basse, 1) griech. Insel, Nord-Sporaden, westl. von Skyro, klein und niedrig. 2) Df. in Hannover, Calenberg, A. Neustadt, 375 E. 3) Df. in Mecklenburg-Schwerin, wendischer Kr., am Denkwitz-See, 220 E.

Bassecourt, Altorf, Df. im Schweizer Kant. Bern, SO. bei Porentrui, links am Sorne, 717 E. Treffliche Papiermühle.

Bassée (la), 1) St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, am gleichn. Canal, 2985 E. Baumwollen- und Wollspinnerei, Fabriken von schwarzer Seife und Oel, Branntweindestillation, Töpferei, Gerberei, Färberei. Handel mit Getreide, Oelsamen, Wein, Leinwand u. a. 2) **B.-Indre (la)**, Ort ebd., Dep. Loire infér., Gmd. Indre. Eisenbahn- und Telegraphenstation. Kanonengiesserei für die Marine, Schiffbau. 3) **B.-Bodeux**, Df. in Belgien, Prov. Lüttich (Liège), Arr. Verviers, 500 E. 4) **B.-Pointe (la)**, Df. auf französ. Antillen-Insel Martinique, Arr. St. Pierre, 616 E. Kleiner Hafen. 5) **B. sur le Rupt**, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Remiremont, bei Vagney, 1226 E. Baumwollspinnerei. 6) **Canal de la B.**,

Canal ebd. Ist nur eine Ableitung des Canals von Deule, bis zu dieser Stadt.

Bassein, 1) St. und Hptst. des glchn. Distr. in der brit. Prov. Pegu in Hinterindien, an einem Nebenarm des Irawaddi. 16° 45' n. Br., 94° 50' ö. L. v. Grwch. 2) Verfallene St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, auf einer Insel, 28 engl. M. von Bombay. 19° 20' n. Br., 72° 52' ö. L. v. Grwch. [135 E.

Basselscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar,

Bassen, 1) s. Bajom. 2) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Achim, 835 E. [bei Greifswald, 210 E.

Bassendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen,

Bassenheim, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Koblenz, 615 E. Schloss. [1193 E. Guter Rothwein.

Bassens, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux,

Bassenthwaite, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 570 E.

Bassenthwaitewater, schöner Landsee bei dem vorigen Dorfe, durch den Dervent gebildet. [Stadt, 950 E. Hanfbau.

Bassersdorf, Df. im Schweizer Kant. Zürich, NO. von dieser

Basses- (Niedrige) Inseln, Gruppe vieler kleiner Inseln, auch Tausend-Inseln genannt, im stillen Ocean, nördl. von Neu-Guinea.

Basse-Terre, 1) Hptst. der brit. Antillen-Insel St. Christoph, an einer Bucht, 8500 E. In der Nähe Salzteiche, die jährl. 100,000 Scheffel Salz liefern; bedeutender Handel. 2) St. auf der SW.-Küste der französ. Insel Guadeloupe, 9000 E., davon 2400 Sklaven. Mit nicht gutem Hafen. Bischofstribunal, Militärhospital, Bank; Seidenfabrikation, Handel mit Kaffee, Zucker und Colonialwaaren.

Basseveide, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Capryke, 3310 E. [bei Sassy, 459 E.

Bassevelle, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux,

Bassignac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, bei Saignes, 615 E. Steinkohlen. 2) **B. le bas**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, bei Beaulieu, 632 F. 3) **B. le haut**, Df. ebd., bei St. Privat, 828 E.

Bassignana, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Alessandria, am Po, bei der Einmündung des Tanaro, 3845 E.

Bassigny, kleine Ldsch. in Frankreich, jetzt ein Theil des Dep. Haut-Marne. [Périgueux, 778 E.

Bassilac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und bei

Bassilan, Insel des Sulu- oder Holo-Archipels, etwa 3 Lieues von Samboanga, der spanischen Veste der Insel Mindanao, entfernt. Produkte sind: Reis, Holz, Zuckerrohr, Bananen, Aepfel u. a.; an den Küsten viel Fische, in dem Walde Dammhirsche und wilde Schweine; schwach bevölkert. 6° 30' n. Br., 120° 9' 45'' ö. L. v. Par.

Bassily, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Enghien, 1310 E.

Bassin d'Arcachon, See in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Mündung der Leyra.

Bassingbourn, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 1933 E.

Bassingham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 928 E.

Bassingthorpe, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 154 E.

Bassins, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Nyon, 415 E. Alpenwirthschaft.

Bassis, **Bissao**, zwei grosse afrik. Inseln, Senegambia, südl. von Cachao, durch einen Seearm getrennt.

Basslitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 135 E.

Bassoglina, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, 3838 E.

Bassorah, **Basrah**, **Balsorah**, **Bussorah**, 1) Pasch. der asiat. Türkei, zwischen Persien, Arabien, dem Pasch. Bagdad und dem pers. Meerbusen. In demselben vereinigen sich der Euphrat und Tigris bei Korne; von dort heisst der Fluss Chat el Arab. Das Land ist flach und hat ausser einigen Datteln keine Bäume. 2) St. und Hauptort des glchn. Paschaliks, rechts am Chat el Arab, an 60,000 E., meist Araber. Ihr Umfang wird durch viele Gärten vergrössert, und hat grosse Bazars, voll von den Waaren Indiens, Persiens, Arabiens, Europas, besonders Englands. Durch Karavanen steht sie mit Bagdad, Damask u. a. in Verbindung. Die Ausfuhr sind vorzüglich Pferde und Datteln. Sie wurde durch Khalif Omar 656 des Handels wegen gegründet. 30° 30' n. B., 45° 32' 48'' ö. L. v. Par.

Bassotz, Df. in Ungarn, Com. Ober-Neutra, bei Pöstyen, 455 E.

Basson, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, 677 E.

Bassoues, St. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. und NW. bei Mirande, 1481 E. Mineralquelle. [155 E.

Bassow, Krchdf. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard,

Bassrock, Felseninsel in Schottland, Gfsch. Ostlothian. Aufenthalt von Kaninchen und Seevögeln.

Bass-Strasse, Meerenge zwischen Australien und Tasmania (Vandiemensland), 40 M. lang, 35 M. breit. Wegen der vielen Inseln schwer zu befahren. S. Bass, 2. [625 E.

Bassuet, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Vitry, bei Heiltz,

Bassum, Flck. in Hannover, Gfsch. Hoya, A. Freudenberg, NO. von Diepholz und westl. von Hoya, 620 E. Ackerbau, Strohgeflechte, Pferdemärkte und Mineralquelle. Fräuleinstift. Post.

Bassurels, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Florac, bei Pompidou, 405 E.

Bassussary, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, bei Biarritz, 467 E.

Bassuto, Hauptstamm der Beschuanen in Afrika. Der Häuptling des Stammes ist König der Beschuanen.

Bassy, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, bei Seyssel, am Fl. Rhone, 656 E.

Bast, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 265 E. 2) (Egyhazas-), Df. in Ungarn, Com. Neograd, bei Fülek, 490 E. 3) (O-), Df. ebd., 300 E.

Båstad, **Bästed**, St. in Schweden, Län Christianstad, an einer Bucht des Kattegat, 660 E. Fischerei, Schifffahrt, Hafen, Zoll.

Bastaje, Dfgmd. in Oesterreich, Kroatien, Com. Posega, 2727 E.

Bastan, 1) Thal in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Pamplona, in den Süd-Pyrenäen, etwa 5 M. lang und 3 M. breit. 7700 E. in 14 Dfrn., von denen Elisondo Hauptort ist. Weidereich, Kastanien und Südfrüchte, Mais, Flachs und Getreide. 2) Df. in der asiat. Türkei, Anatolien, Sandschak Boli, SW. von Amasiah, das alte Bythynium, Claudiopolis oder Antinopolis.

Bastatal, Insel im stillen Ocean, an der Ostküste Sumatras bei der Mdg. des Indragiri. 0° 33' s. Br., 81° 13' ö. L. v. Par.

Bastei, herrliche Felspartie mit majestätischer Felsenstirne in der sächs. Schweiz, Krd. Dresden, A. Hohnstein, 943 F. ü. d. M., 630 F. ü. d. Elbnullpunkt an der Elbbrücke in Dresden. Die Plateform ist mit einem Geländer versehen. Man geniesst von ihr eine herrliche Aussicht auf einen grossen Theil der sächs. Schweiz, auf das Erzgebirge und das Elbthal. Ein gutes Gasthaus mit schönem Speisesaal, zu dem Dorfe Rathen gehörend. Vgl. Sächs. Schweiz.

Bastelica, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, 3071 E.

Bastenda, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Goalpara. 26° n. Br., 90° 5' ö. L. v. Grwch.

Bastendorff, Df. in Luxemburg, Bez. und Kant. Diekirch, 400 E.

Bastennes, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, NNW. bei Amou, auf einer Höhe am Luy, 454 E. Weinbau.

Bastheim, Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Mellrichstadt, 404 E. Schloss.

Basthorst, Df. und Gut in Lauenburg, bei Möllen, 420 E.

Bastia, 1) franz. Arr. auf der Insel Corsica, mit 20 Kantons und 74,767 E. 2) Stark befestigte St. und Hafen edd., auf der Ostküste der Insel, 19,304 E. Sie liegt in schöner Ansicht amphitheatralisch am Meer, ist aber im Innern keineswegs schön, denn die Strassen sind grossentheils krumm, winklig und schlecht gepflastert und unter den Häusern giebt es wenig schöne. Kathedrale. Der Hafen kann nur von kleinen Fahrzeugen benutzt werden. Gerichtshof, Civil- und Handelstribunal, Bibliothek von 30,000 Bdn. Naturhistorisches Cabinet. Fabriken in Seife, Wachs, Leder, Liqueurs; Korallenfischerei, Handel mit deren Erzeugnissen und mit Wein, Ziegenhaaren u. a. Leuchtthurm. Hauptort des Dep. Golo, sonst Hptst. der Insel. 42° 41' 36'' n. Br., 7° 6' 59'' ö. L. v. Par. 3) Flck. in Italien, Umbria, Prov., Distr. und Mand. Perugia, 3123 E. 4) Df. ebd., Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. und Mand. Mondovi, 1084 E. 5) S. Balloceo.

Bastida, del Dossi, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Voghera, 357 E. 2) **B.-Pancarana**, Df. ebd., 1381 E.

Bastide (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und SSW. bei Marmande, 1092 E. 2) Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, bei la Barthe, 569 E. 3) Df. ebd., Dep. Pyrénées orient., Arr. Céret, bei Arles, 509 E. 4) **B.-Armagnac (la)**, St. ebd., Dep. Gers, Arr. Condom, l. am Douze, 1761 E. 5) **B.-Beauvoir (la)**, Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, bei Baziège, 618 E. 6) **B.-Cézéracq (la)**, Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, bei Artix, 605 E. 7) **B. de Clarence (la)**, St. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, r. am Joyeuse, 1578 E. Kupfer- und Eisen- (Usteley-) Minen. 8) **B. Clermont (la)**, Df. ebd., Haute-Garonne, Arr. Muret, bei Ricumes, 714 E. 9) **B. d'Anjou**, Df. ebd., Dep. Aude, Arr. und bei Castelnaudary, 941 E. 10) **B. de Besplas**, Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. Pamiers, bei Daumazan, 720 E. 11) **B. de Juvinas**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, bei Antraigues, 1091 E. 12) **B. de Levis (la)**, Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. und NO. von Gaillac, 1005 E. 13) **B. de Seron (la)**, St. ebd., Dep. Ariège, Arr. Foix, zwischen dem Arize und Lanjol, NW. bei Foix. 2717 E. Viehzucht. In der Gegend gelber und grauer Thon, woraus die Schmelztiegel der Glashütten in Arlons, Pointis u. a. Orten gemacht werden. 14) **B. des Jourdans (la)**, Df. ebd., Dep. Vaucluse, OSO. bei Apt, 921 E. Flintensteinbruch. 15) **B. du temple (la)**, Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. und bei Castelsarrasin, 786 E. 16) **B. du vert (la)**, Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Castelfranc, 695 E. Weinbau. 17) **B. Fortunière (la)**, Df. ebd., Dep. Lot, SO. bei Gourdon, 1762 E. 18) **B. l'évêque (la)**, Df. ebd., Dep. Aveyron, östl. von Villefranche de Rouergue, 3356 E. 19) **B. Marnac (la)**, Df. ebd., Dep. Lot, Arr. und bei Cahors, 933 E. 20) **B. Paumès (la)**, Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 585 E. 21) **B. St. Pierre (la)**, Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, bei Grisolles, 1015 E. Weinbau. 22) **B. sur l'Hers (la)**, Df. ebd., Dep. Ariège, 765 E. Fabriken in Holz- und Hornarbeiten und Kämmen, Mineralquellen. 23) **B. Rouairoux (la)**, Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Castres, 2412 E. 24) Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, bei Salies, 774 E. Weinbau.

Bastiglia, Flck. in Italien, Prov., Distr. und bei Modena.

Bastimentos, unbewohnte kl. Inseln im Antillen-Meer, nahe an der Panama-Landenge (Isthmus), westl. von den Sambales-Inseln.

Bastion, franz. Df. in Algier, unfern Constantine. Mit Fort, zur Beförderung der Korallenfischerei errichtet.

Bastit (le), Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, 121 E.

Bastogne, St. in Belgien, Prov. Luxemburg, NO. von Neufchâteau, 2750 E. Beträchtl. Handel mit Getreide und Vieh, Wollmanufaktur. In der Gegend Torfmoore.

Baston, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 785 E.

Bastorf, Df. in Holstein, Rendsburg, an der Schwentine, 130 E. Papiermühle. [Austin, 700 E.

Bastrop, St. in Ver.-St., Texas, am Colorado, südöstl. von

Bastunoor, Landsee in Asien, hohe Tartarei, im nördl. Theil des Landes.

Basville, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, 106 E.

Bas Warneton, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Ypern, 700 E.

Baswich, Df. in England, Gfsch. Stafford, 660 E.

Basziest, **Basesti**, rum. Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Kr. Lugos, bei Facset, 465 E. [Kr. Krotoschin, 659 E.

Baszkow und **Bielawy**, Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Posen,

Basznia, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, bei Lubaczow, 2990 E.

Basznitzkallen, (**Gross-** und **Klein-**), kathol. Pfrdfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, bei Skaisgirren, 208 und 185 E.

Basznitzkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 280 E. [130 E.

Baszyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Krotoschin,

Batabano, **Batavano**, Flck. und sicherer und bequemer Hafen

an der Südküste der Insel Cuba, SSW. von Havannah. 22° 43' 19'' n. Br., 84° 45' 56'' w. L. v. Par.

Bata-Butie, Ort auf der Westküste der Sunda-Insel Timor.

Batacarang, Cap der Ostküste Sumatras.

Batacolo, St. auf der Insel Ceylon, mit etwas versandetem Hafen. Starke Rindviehausfuhr.

Bata-Go-Day, St. auf der Westküste der Sunda-Insel Timor. 9° 3' s. Br., 122° 25' ö. L. v. Par.

Batakeke, Meerbusen an der SW.-Seite der Insel Celebes.

Bataks, s. B a t t a ' s.

Batala, St. in Hindostan, Punjab, am linken Ufer des Kussoor Nullah, 20 engl. M. NO. von Amritsur. 31° 49' n. Br., 75° 14' ö. L. v. Grwch.

Batalang, Prov. des Reiches Siam in Hinterindien.

Batalha, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, SSW. bei Leiria, rechts am Lis, 1600 E. Schöne gothische Klosterkirche mit dem Grabmale Don Juan I.

Batalin, bedeutende und hohe Insel im Austral-Ocean, östl. von Celebes. 1° 21' s. Br., 121° 36' ö. L. v. Par.

Batalpaschinskaja, Kosaken-Stanitza in Russland, Guv. Stawropol, 2899 E.

Batan, Insel der ostind. Gruppe Baschi. Hoch, mit einem Pyramidenkegel und einer Bucht im Westen, bei welcher ein Missionsplatz der span. Dominikaner.

Batang, Insel im Sunda-Archipel, an der Spitze Malaccas, westl. von der Insel Bintang, von der sie nur durch einen schmalen Kanal geschieden ist.

Batangas, Prov. der Philippineninsel Luzon. Mit glchn. Hauptstadt auf der Südküste. 13° 39' n. Br., 121° 20' ö. L. v. Par.

Batany, St. und Hafen auf der Südküste der Halbinsel, die SO. von der Molukken-Insel Gilolo liegt. 0° 9' n. Br., 126° 28' ö. L. v. Par.

Batár, 1) Fl. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, zwischen dem Tur und der Theiss, in die er bei Tisza-Ujlak mündet. 2) Df. ebd., Com. Bereg-Ugocsa, bei Halmi, 525 E.

Batares, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, bei Halmi, 725 E.

Bataroa, Insel im stillen Ocean, an der Südküste der Insel Celebes, in der Bai von Bony. 4° 36' s. Br.

Bataszek, s. B a t t a s z e k.

Batavanan, kl. Philippinen-Insel, an der Ostküste van Manila.

Batavia, 1) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Genesee, 5000 E. 42° 59' n. Br., 78° 13' w. L. v. Grwch. 2) Hauptort ebd., Ohio, Gfsch. Clermont, 2560 E. 3) Ort. ebd., Michigan, Gfsch. Branch, 550 E. 4) Ort ebd., Illionis, Gfsch. Kane, 1000 E. 5) Prov. auf Java die einen Theil des ehemals einheimischen Königreichs Jacatra umfasst und etwa 350,010 E. zählt, von denen 270,600 Eingeborne und 52,000 Chinesen sind. Davon zu unterscheiden ist das Guv. Batavia, das 15 Prov. der Insel Java (2055 QM.), die Insel Madura in 2 Prov. (100 QM.), und die Prov. Bantam auf Java (180 QM.), nebst Lampong auf Sumatra (410 QM.), insgesammt 2745 QM. und 7,500,000 E. umfasst. 6) Hptst. und Seehafen ebd., an der Mdg. des Fl. Jacatra, auf der nördl. Küste der Insel, 1861 mit 135,000 E., wovon an 80,000 Eingeborne und 27,000 Chinesen. Es ist auf morastigem Grunde gebaut und von Kanälen durchschnitten, hat eine grosse und gute Rhede und ist durch eine Citadelle und Batterieen geschützt. Bemerkenswerth sind das Stadthaus, die Börse, das Hospital, Kirchen, 1 Moschee, 1 chines. und 2 Waisenhospitäler, chines. Tempel, botan. Garten. Batavia ist das Handelsemporium des asiat. Archipels, der Hauptplatz des Handels von Java und Madura. Hauptausfuhrartikel sind Kaffee, Zucker, Pfeffer, Indigo, Seiden, Zinn, Reis, Arrak etc. B. hat eine Bank, mit Zweigen in Samarang und Surabaya. Das frühere ungesunde Klima von B. besserte sich in neuerer Zeit, besonders durch angelegte Wasserableitungen (Drainagen). Mittlere Jahrestemperatur 78° 3 Fahrenh. 6° 8' s. Br., 106° 50' ö. L. v. Grweh.

Batcombe, Df. in England, Gfsch. Somerset, 711 E.

Batcull, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Canara, mit 3000 E. 2 Moscheen. 13° 59' n. Br., 74° 36' ö. L. v. Grwch.

Batea, Flck. in Spanien, Prov. und bei Tarragona westwärts, 3111 E.

Bateab, Flck. in Mejico, Staat Yucatan, südl. von Campeche.

Bateca, St. in Südamerika, Neu-Granada, Prov. Pamplona. Berühmter Wallfahrtsort.

Bateles, Nebenfluss des Parana, im südamerik. Staate Rio de la Plata, entfliesst dem Sumpfsee Ybera.

Bateman, Bai an der SO.-Küste Australiens, Neu-Süd-Wales, südl. vom Cap Upright. [hausen, 390 E.

Batenbrook, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklings-

Batenburg, Flck. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, an der Maas, 700 E. Schloss. Ist das alte Oppidum Batavorum.

Batenhorst, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. und bei Wiedenbrück, 650 E. [bei Uelzen, 140 E.

Batensen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt,

Batesar, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Agra, am rechten Ufer des Jumna, 35 engl. M. SO. von Agra. 26° 56' n. Br., 78° 36' ö. L. v. Grwch. [mündet bei Tunkat.

Batesch, Nebenfluss des Sir-Darja in Asien, Turan, Khokhand;

Batesville, Hauptort der Gfsch. Independence in Ver.-St., Arkansas, am White-River.

Batet, Df. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Obot, 690 E.

Bath, **Bathonia**, 1) St. in England, Gfsch. Somerset, in einem Thal am schiffbaren Avon in reizender Gegend, 52,528 E. Sie besteht aus der Altstadt, welche zusammengedrängt und unregelmässig gebaut ist, aus der schönen, regelmässigen, mit vielen Palästen geschmückten Neustadt und aus den Vorstädten. Die Schönheit der Gebäude und Strassen so wie die herrliche amphitheatralische Lage erheben Bath zu einer der schönsten Städte Englands. Unter den Gebäuden zeichnen sich aus: die Kathedrale mit 162 F. hohem Thurme, ein herrliches Bauwerk des gothischen Stils; das Rathhaus, die Markthalle, das General-Krankenhaus, zwei prachtvolle Reitbahnen. Bischof, zahlreiche Unterrichts- und wohlthätige Anstalten, öffentliche Bibliothek, philosophische und andere Gesellschaften; Theater. Der Gewerbfleiss ist gering. Bath ist der besuchteste Badeort Englands, denn es besitzt die einzigen heissen Quellen des Landes. Für den Comfort der Badegäste, deren Zahl sich jährlich auf mehr als 25,000 anhäuft, ist aufs glänzendste gesorgt. Die Quellen haben 27—38° R. 2) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky; Hauptort Owingsville. 3) Gfsch. ebd., Western-Distr. von Virginia; der Hauptort gl. N. ist am Potomac, mit einer sehr besuchten Mineralquelle. 4) St. ebd., New-York, Gfsch. Steuben, links am Coshocton, südl. vom Ontario-See, 7600 E. 5) Ort. in Ohio, Gfsch. Greene, 3720 E. 6) Ort ebd., Gfsch. Allen, 2800 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Summit, 1700 E. 8) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Franklin, 1000 E. 9) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Clinton, 500 E. 10) (**Berkley Springs**), St. ebd., Virginia, Gfsch. Morgan, ungefähr 3 engl. M. vom Fl. Potomac und der Baltimore-Ohio-Eisenbahn. Heilquellen. 11) St. ebd., Maine, Gfsch. Lincoln, r. am Kennebeck, unweit der Meerküste, NO. von Portland, 9000 E. Hafen, Schiffbau, Handel. 12) St. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, 1860 E. 13) **B. Batowe**, **Frauenmarkt**, Flck. in Ungarn, Com. Hont, Bez. Bath, südl. bei Puganz, am Szekencze, 1400 E. 1 kathol. und luther. Kirche; Wein- und Tabakbau, Handel mit Getreide. 48° 17' 48'' n. Br., 16° 24' 27'' ö. L. v. Par.

Bathampton, Df. in England, Gfsch. Somerset, 384 E.

Ba-thang, Hauptst. der Prov. Kam in Tibet, links am Kinchakiang oder Setschou. 29° 33' n. Br., 96° 35' ö. L. v. Par.

Bathans-Abbey, Df. in Schottland, Gfsch. Berwick, 246 E.

Bathar, Fl. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa und Szathmar, mündet bei Böcs in die Theis.

Batheaston, Df. in England, Gfsch. Somerset, 1698 E.

Bathey, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 266 E.

Bathford, Df. in England, Gfsch. Somerset, 892 E.

Bathgate, Flck. in Schottland, Gfsch. Linlithgow, 4827 E. Baumwollenweberei, Steinkohlenbau.

Bathie (la), Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und bei Albertville, 1176 E.

Bathmen, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Oberijssel, 1513 E.

Bathmonostor, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Kr. Zombor, Bez. und bei Baja, 1790 E. Ruinen eines einst berühmten Klosters.

Bathorn, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Neuenhaus, 280 E.

Bathurst, 1) kl. neugegründete Stadt am Cap der Guten Hoffnung, unweit der Ostgrenze des Caplandes, im Distr. Albany, am glchn. Fluss, wo der Kowiec einmündet. 2) St. auf der SO.-Küste von Australien, im südlichen Neu-Süd-Wales, in einer fruchtbaren Ebene, von den Engländern gegründet (1815), links am Macquarrie, auf einer Höhe, 2014 F. ü. d. M., 3927 E. 3) Niederlassung der Engländer in Westafrika, an der Küste von Senegambien, auf der Insel Sete Marie, an der Mündung des Gambia, 2825 E. Fort; Ausfuhr von Wachs, Gold, Gummi, Häuten u. a. 4) Insel an der Nordküste Australiens, bei der Insel Melville. 5) Wenig bekannte Einfahrt in die Nordküste Nordamerikas, östl. vom Cap Barrow, und südl. vom Melville-Sund.

Bathwick, Df. in England, Gfsch. Somerset, gewissermassen die Vorstadt von Bath, mit dem es durch 2 Brücken über den Avon zusammenhängt, 5266 E. [2101 E.

Batiatycze, Df. in Oesterreich, Ostgalizien, Kr. Zolkiew,

Batiaz (la), Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Martigny, 377 E.

Bâtie, 1) Ruinen eines in den Genfer Kriegen sehr bedeutenden Schlosses im Schweizer Kant. Genf. 2) **B d'Andaure (la)**, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei St. Agrève, 930 E. Seidenfabrik. 3) **B.-Divisin**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. La Tour du Pin, 1803 E. 4) **B.-Montgascon**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. La Tour du Pin, 1462 E. 5) **B.-neuve (la)**, Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. und bei Gap, 767 E. 6) **B.-Roland (la)**, Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Montelimar, bei Marsanne, 759 E.

Batignolles (les), **Batignoles (les)**, **Battignoles (les)**, grosse Gemeinde in Frankreich, Dep. Seine, die eigentlich eine Vorstadt von Paris ist, indem sie im Norden an die Barrière von Clichy stosst, und sich an dem Abhang zur Seine ausbreitet; liegt jetzt innerhalb der neuen Umwallung von Paris und gehört zur Stadt.

Batilly, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Pithiviers, 857 E. Handel mit Safran, Wachs und Honig.

Batina, (**Kis-**, **Köszeg-**), Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Besdan, 1550 E.

Batiadah, St. in Hindostan, Rajpootana (Radschputenland), NW. von Delhi. Schöne Pferde, Sitz eines Radscha. 30° 10' n. Br., 75° ö. L. v. Grwch. [Daruvar, 550 E.

Batinjani, Df. in Oesterreich, Slavonien, Com. Posega, Bez.

Batiscan, 1) tiefer und breiter Fluss in Unter-Canada, der in dem Gebirge westl. von Quebeck entspringt, und bei dem glchn. Ort in den St. Lorenz-Strom mündet; schwer zu befahren wegen der Strudel und Wasserfälle. 2) Ort ebd. Mit Eisenwerken.

Batiz, Df. in Ungarn, Com. und bei Szatmar, 900 E.

Batiza, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, 515 E. Szikulaer Sauerbrunnen. [Rimaszombat, 520 und 245 E.

Batka, (**Also-** und **Felsö-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Gömör, bei

Batkaklam, asiat. Wüste, Turan, Buchara, am Südabfall der Kukestli-Berge. [210 E.

Batkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw,

Batley, St. in England, Gfsch. York, West-Riding, 14,173 E. Wollen- und andere Manufakturen; schöne Kirche mit alten Grabmonumenten. [Wales, Gfsch. St. Vincent.

Batman, brit. Kolonie an der Bai gl. N., Australien, Neu-Süd-

Batna, Ort in franz. Algerien, Prov. und Arr. Constantine, am l'Oued Batna, 1786 E., wovon 1286 Europäer, Hospital, Casernen, schöne Cedernwälder, fruchtbarer Boden, Getreide- und Weinbau.

Batn el Bakara, (Kuhbauch), 1) die Südspitze des Nildeltas, wo man den Nil in seiner grössten Breite übersieht, bevor er sich theilt. 2) **B. el Hadschar**, (d. h. Felsenschloss), steinige Wildniss in

Nubien, am Nil, nördlich vom Dar el Mahass, wo der Nil den berühmten Katarakt von Jan Adel macht. Die Einwohner stehen jetzt unter ägyptischer Oberherrlichkeit. 3) **B.-Mar**, Festung in Arabien, Hedschas, wo die nach Mecca ziehenden ägypt. und syr. Karawanen Wasser einnehmen.

Batniowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nachod, 510 E. Burgruinen.

Batoa, 1) St. in Westafrika, Ober-Guinea, NW. vom Cap Palmas. Pfefferhandel. 2) Eine der Fidschi-Inseln; nördl. Spitze 19⁰ 47' 45'' s. Br., 159⁰ 11' 15'' ö. L. v. Par. [2000 E.

Batobi, St. in Südamerika, Uruguay, an der brasil. Grenze,

Batoe-Manoa, Hafen der südl. Halbinsel der Insel Celebes, in der Bai Boni. 2⁰ 32' s. Br., 118⁰ 20' ö. L. v. Par.

Batoghi, Ort in europ. Türkei, Rumelien, nordwestl. von Arda.

Baton, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Dees, 780 E.

Baton-Rouge, St. in Ver.-St., Louisiana, Hauptst. des Staates, am linken Ufer des Mississippi, an 5000 E. 4 Kirchen, Arsenal, Gefängniss. 30⁰ 28' n. Br., 85⁰ 11' w. L. v. Grwch.

Batony, Df. in Ungarn, Com. Heves, bei Passto, 825 E.

Batonya, Marktfl. in Ungarn, Com. Bekes-Csanad, 8500 E. Sitz der Bezirksbehörde, Postamt.

Batopilas, 1) (**San Pedro de**), Bergwerksfl. in Mejico, Staat Chihuahua, am westl. Abhang der Cordilleren, in einer tiefen Schlucht; warmes aber gesundes Klima. 2) **Rio de B.**, Fluss ebd., durch zwei Bäche gebildet, die zwischen Lloredo und S. Joaquin in der Sierra Madre entspringen; fliesst gegen W. in den Staat Cinaloa, und mündet als **Rio del Fuerte** in den californ. Meerbusen.

Bator, 1) Df. in Ungarn, Com. Heves, bei Petervasar, 650 E. 2) **Fekete B.**, rum. Df. ebd., Com. Südbihar, bei Szalonta, 600 E. 3) (**Nagy-**), Df. ebd., Com. Abauj-Torna, bei Forro, 890 E. 4) (**Nyir-**), Marktfl. ebd., Com. Szaboics, 3195 E. Bezirksbehörde, Postamt.

Batorkeszi, Flck. in Ungarn, Com. Komorn, westl. von Gran, 2300 E. Gräflich Palfy'sches Schloss; Getreidebau, Weingärten, vorzüglicher Kopfkohl. [Bez. Niepotomice, 2491 E.

Batorska, (**Wola-**), Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia,

Batorz, Flck. im russ. Polen, Guv. Lublin, 580 E.

Batos, s. Bootsch.

Batow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, bei Lippehne, 160 E.

Batraka, **Batriarca**, Hafen im mittelländ. Meer, in der Küste der afrikan. Barka-Wüste, bei der Mdg. des Wadi-Nahil.

Batrina, 1) (**Altendorf**), Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, bei Vajda-Hunyad. 2) Berg ebd., an der Grenze zwischen Ungarn und Siebenbürgen. [Seidenhandel.

Batrun, Flck. in asiat. Türkei, Syrien, am Meer. Sichere Rhede,

Bats, 1) Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Saint Sever, 405 E. Guter Weinbau. 2) S. Bacs. [Linga unterworfen.

Batsang, ostind. Insel in der Malaccastrasse, dem Sultan von

Batschendorf, s. Bacsfalu.

Batschian, eine der Molukken-Inseln, NO. von Dshilolo, von derselben durch den Kanal Patientia getrennt; gebirgig, aber fruchtbar an Sago, Gewürznelken, Cocos u. a.; hat auch Gold. Die Bewohner sind Malaien und Muselmänner, und stehen unter niederl. Oberhoheit. Westlicher Gipfel: 0⁰ 45' 30'' s. Br., 125⁰ 9' 30'' ö. L. v. Par.

Batschkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Znaim, Herrschaft Pullitz, 265 E.

Båtstad, Flck. in Schweden, Län Christiansstad, an einer Bucht des Kattegat, SSW. von Halmsta, 560 E. Fischerei und Schifffahrt. 56⁰ 26' 3'' n. Br., 10⁰ 30' 7'' ö. L. v. Par.

Batta, **Szazhalom**, 1) Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, bei Teteny, 760 E. 2) Rum. Df. ebd., (Wojwodsch.), Kr. Lugos, bei Facset, 1900 E. 3) Rum. Marktflck. ebd., Com. Tolna, bei Battaszek, 2370 E.

Battack, **Battork**, Berg in Schottland, auf der Grenze der Gfsch. Aberdeen, Forfar und Kincardine, 3450 F. ü. d. M.

Battaglia, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, am Kanal Monselice, SSW. bei Padua, 2454 E. Warme Mineralquellen.

Battainira, **Batanica**, Pfrdf. in Oesterreich, slavon. Militärgrenze, Regtbz. Peterwardein, 1800 E. Seidenbau.

Battaleu, Insel in der Nordsee, an der Küste Norwegens. 61⁰ 38' n. Br., 2⁰ 30' ö. L. v. Par.

Battam, s. Batang.

Battana, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. Tannah. 19⁰ 30' n. Br., 73⁰ ö. L. v. Grwch.

Battanta, Insel im stillen Ocean, NW. von Neu-Guinea, von der Insel Sallawatty durch die Pitts-Strasse, und von Waigiu durch die Dampiers-Strasse geschieden.

Battas, **Bataks**, Australnegervolk auf der Insel Sumatra an der Westküste und im N. Die Battas sind von mittlerem Wuchse, kleiner als die Malaien, aber stark gebaut, haben markirte Züge, vorragende Nase, ungewöhnlich kleinen Mund, gefällige Gesichtszüge, hellbraune Farbe. Waffen: Schiessgewehre mit Luntenabfeuerung, Dolche, Spiesse, Schwerter. Ihre Hauptbeschäftigung ist der Ackerbau, namentlich Reis und Tabak, ausserdem fertigen sie gut glasirte Töpferwaaren, Tabakspfeifen, Schiesspulver, rohe Eisenwaaren, Schmucksachen, Baumwollenzeuge, die sie geschmackvoll zu färben wissen. Der Handel ist blos Tausch auf eigenen Märkten. [Postamt.

Battaszek, Marktflck. in Ungarn, Com. Tolna, 5830 E. Schloss,

Battatron, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 350 E. [394 E.

Battauna, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch,

Battelau, **Batelov**, Marktflck. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und bei Iglau, 2314 E. Schloss.

Batten, Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Hilders, 263 E. Flachsbau, Leinweberei und Handel.

Battenberg, 1) St. in Hessen-Darmstadt, Prov. Oberhessen, rechts am Eder, NNW. von Marburg und nördl. von Giessen, 1240 E. Eisenhammer. 2) Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Grünstadt, 270 E. darunter 50 Mennoniten. Farbeuerde. [berg, 630 E.

Battenfeld, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Latten-

Battenhausen, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Frankenfeld 272 E. [house, am Rhone-Rhein-Kanal, 1215 E.

Battenheim, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mul-

Batten-Kill, Fl. in Ver.-St., entspr. in Vermont, Gfsch. Bennington, und mündet in den Hudson in New-York.

Battersea, Flck. in England, Gfsch. Surrey, WSW. bei London, rechts an der Themse, die dort überbrückt ist, 10,600 E. Schöne Lage. Lehrerbildungs-Anstalt. Geburtsort Bolingbroke's.

Battgendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 356 E.

Batticala, **Baticalo**, Insel im indischen Meer, an der Ostküste Ceylons, mit einem kleinen Fort, und einem kleinen von Hindus und Muhamedanern bewohnten Ort. Die Berge sind bewaldet.

Battice, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Bez. Verviers, bei Herve, 4060 E. [dovi, Mand. Bagnasco, 756 E.

Battifollo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Mon-

Battignies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau (Hainaut), Arr. und bei Charleroi, 680 E.

Battin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 300 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 310 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 286 E.

Battinyany, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Warasdin, bei Kreutz, 580 E. 2) S. Batinjani.

Battisford, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 504 E.

Battle, Marktflck. in England, Gfsch. Sussex, NW. von Hastings, in einem tiefen Thal, 3296 E. Merkwürdig wegen des Siegs Wilhelm's des Eroberers über Harald 1066, 14. Oct. Um die zum Andenken hier gebaute Abtei entstand der Flecken.

Battlefield, Df. in England, Gfsch. Salop, 81 E. Sieg Heinrich's IV. über den Earl von Northumberland, 1403.

Battlesden, Df. in England, Gfsch. Bedford, 143 E.

Battoa, **Battua**, beträchtliche Insel im indischen Ocean, an der Westküste Sumatras.

Battou, 1) Ort an der Pfefferküste in Afrika, Ober-Guinea, westl. von Kruh-Settva. 2) Kl. Insel an der Küste Malaccas in Hinterindien, östl. von der Insel Salanga. [310 E.

Battrow, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow

Battrum, Insel in Hannover, Prov. Ostfriesland, 150 E. Schellfischfang. [317 E.

Battuda, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia,

Battulaki, Hafen an der Südküste der Philippinen-Insel Mindanáo. 5⁰ 40' n. Br., 122⁰ 40' ö. L. v. Par. Oestl. davon das glchn. Cap. [n. Br., 3⁰ 21' 1'' ö. L. v. Par.

Battum, Schloss auf der niederländ. Insel Ameland. 53⁰ 26' 32''

Battumandavi, ostind. Insel an der Südküste von Borneo.

Battupegge, Insel der Molukken, Amboinagruppe, südlich von Buro.

Battweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Zweibrücken, 366 E.

Battyan, (**Falu-**), 1) Df. in Ungarn, Com. und bei Stuhlweissenburg, 555 E. 2) (**Szabad-**), Df. ebd., 854 E.

Batty-Malve, (**le Quoin**), eine der indischen Nicobar-Inseln, im bengal. Golf, südl. von Carnicobar.

Batu, **Mintão**, 1) bedeutende Insel an der NO.-Küste Sumatras NW. von Si-Biru oder Mantawai, und SO. von Nias. Mit einem Vulkan, und durch eine Kolonie von Nias bewohnt. 2) **B.-Bara**, Fl. und glchn. Ort auf der NO.-Küste Sumatras, an der Strasse von Malacca. [Tripolitza.

Batuchi, Ort und Pass in Griechenland, Morea, südlich von

Batum, St. in der asiat. Türkei, an der Küste des schwarzen Meeres. 41⁰ 38' 40'' n. Br., 39⁰ 18' 40'' ö. L. v. Par.

Batureja, Ort in der Türkei, an der Küste von Rumelien, südl. von Inada. [Gegend am Seim, 5000 E. Schloss.

Baturin, St. in Russland, Guv. Tschernigow, in einer schönen

Batya, Df. in Ungarn, Com. Pest-Pilis, an dem Donauarm Wajas, 3400 E. [Facset, 442 E.

Batyest, rum. Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Kr. Lugos, bei

Batyk, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Szalaber, 600 E.

Batyu, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, bei Munkacs, 500 E.

Batyne, **Battin**, Df. in der Türkei, Bulgarien, Sandschak Nicopoli. [315 E.

Batyok, slav. Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Kaschau,

Batz, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., an der Seeküste bei Guerande, mit Salzsümpfen, 3013 E. Ein kleiner Fischerhafen. 2) Insel ebd., Dep. Finistère, Arr. Morlaix, nahe der Küste, 1000 E.

Batza, **Bacza**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Retteg, 625 E.

Batzdorf, (**Alt- und Neu-**), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz und resp. Habelschwerdt, 395 und 270 E. Schlösser. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, bei Weidenau, 930 E. 3) **Badsdorf**, Pfrdf. und Gut ebd., Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Senftenberg, 1325 E. Hilfszollamt.

Batzendorf, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Strasbourg, bei Haguenau, 821 E. [der Schmutter, 300 E.

Batzenhofen, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Göggingen, an

Batzhausen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, 257 E.

Batzlaff, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 209 E.

Batzlow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 286 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, 362 E. Theeröfen.

Batzwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 326 E. [1320 E. Pferdemarkt.

Bau, Df. und Krchspl. in Schleswig, nördl. von Flensburg,

Baubeln, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 150 E.

Baubigny, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei Nolay, 587 E. [bei les Echelles, 445 E.

Bauche (la), Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry,

Bauchem, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 577 E.

Baucherville, Df. in Unter-Canada, rechts am St. Lorenzstrom, O. von Montreal.

Bauchlitz, (Gross), 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Dobein, a der Freiberger Mulde, 396 E. 2) (Klein-), Df. ebd., 160 E.

Bauchwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 644 E.

Baucina, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. ermini, 2931 E.

Bauco, Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Frosinone, 3000 E.

Baucsar, (Also- und Felsö-), Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Hatzeg, 680 E.

Baud, St. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. und südl. von Pontivy, 5470 E.

Bauda, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, 479 E.

Baudach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 00 E. Theerofen. 2) Df. ebd., Kr. Sorau, 395 E.

Baude, Fl. in Preussen, Rgbz. Königsberg, bildet bei Frauenburg einen Hafen, und mündet in das frische Haff.

Baudel (St.), Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, nördl. von Lignières, 979 E. Eisenhämmer und Hochöfen.

Baudelle (St.), Df. in Frankreich, Dep., Arr. und bei Mayenne, 44 E. [Charolles, bei Clayette, 484 E.

Baudemont, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Loire, Arr.

Baudenbach, Flck. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt an der Aisch, 490 E. [125 E.

Baudendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau,

Baudille (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, bei Crémieu, 1007 E. 2) **B. et Pipet (St.)**, Ortsch. ebd., Arr. Grenoble, bei Mens, 653 E. [Aups, 431 E.

Baudinard, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, bei

Baudis, (Gross- und Klein-), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 458 und 255 E. 2) (Polnisch-), Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 200 E. [Wartenberg, 130 E.

Bauditzerei, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei

Baudmannsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, 234 E. Invalidenhaus und 22 F. hoher eiserner Obelisk auf dem Windmühlberge als Siegesdenkmal über die Franzosen 26. Mai 1813. [bei Luxeuil, 842 E.

Baudoncourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure,

Baudorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Oberwienerwaldkr., Bez. und bei Mautern, 350 E.

Baudour, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Bez. Mons, 4370 E.

Baudres, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, bei Levroux, 993 E. [Aups, 772 E.

Bauduen, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, bei

Bauen, Df. im Schweizer Kant. Uri, Bez. Uri, am Vierwaldstätter-See, 184 E. Reizend gelegen.

Bauer, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswalde, 146 E. 2) (Nieder-), Bauersch. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 104 E. 3) (Ober-), Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. und bei Tecklenburg, 690 E.

Bauerbach, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bretten, 826 E. Getreide- und Wiesenbau, Getreide- und Viehhandel. 2) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, 300 E. 3) Df. in S.-Meiningen, A. Meiningen, 390 E. Berühmt geworden durch Fr. v. Schiller, der hierher vor dem Herzog von Würtemberg floh und in den Jahren 1782 und 83 hier lebte.

Bauerhfink, Wlr. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, bei Rahden, 170 E. [bei Köslin, 185 E. Domäne.

Bauerhufen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum,

Bauernheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, A. Friedberg. Steinkohlen.

Bauernloch, das, bei Neufen in Würtemberg, eine kleine Tropfsteinhöhle am Abhang von Hohen-Neufen.

Bauernwald, (kleiner), in Böhmen, bei Haynsbach, unweit Schluckenau, 1506 F. ü. d. M., 1193 F. ü. d. Elbnullpunkt der Dresdner Elbbrücke. Signal: 51° 1' 56'' n. Br., 12° 2' 25'' ö. L. v. Par.

Bauersbach, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen. Wegen seines vorzüglichen Wiesenwachses die Schmalzgrube genannt, in der Nähe die Wilhelmshöhle.

Bauerschaft, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 270 E. 2) (Lüttke-, Oster-, Wester-, Norder-), 4 Dfr. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 1800 E. 3) (Oster- und Wester-), Dfr. ebd., Kr. Steinfurt, 1490 E.

Bauersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 175 E. 2) Df. in Holstein, Gut Lammershagen, 2¾ M. von Kiel, 150 E.

Bauerwitz, St. in Preussen, Prov. Schlesien, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 2373 E. Schuhmacher, Linnenweberei, Töpferei.

Baug, St. mit Fort in Hindostan, im kleinen Rajastaat Amjherra, an 5000 E. 22° 23' n. Br., 64° 51' ö. L. v. Grwch.

Bauguda, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Nuddea, 23 engl. M. W. von Jessore. 23° 12' n. Br., 88° 50' ö. L. v. Grwch.

Baugé, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, 31½ QM., 74,641 E. 2) St. in Frankreich, Dep. Maine-Loire, rechts am Couesnon, 3514 E. Tribunal, Leinen- und Wollenfabriken, Handel mit Holz und Vieh. 47° 32' 32'' n. Br., 2° 26' 34'' w. L. v. Par. 3) **B. le Vieil**, Df. ebd., SW. von Baugé, 1650 E.

Bauges (les), das alte Belgiae Allobrogum, Gebirgsgegend in Frankreich, Savoyen, von dem Cheran durchströmt; fruchtbar an Weizen, Gerste und Weiden. Der Hauptort heisst Chatelard.

Baughman, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Wayne, 1800 E.

Baughurst, Df. in England, Gfsch. Southampton, 578 E.

Baugi, Wlr. im Schweizer Kant. Waadt, am Blaye. Röm. Bad und Wasserleitung.

Bauglee, St. in Hindostan, Malwa, Territ. Gwalior, am Fl. Kalee-Sind, an 3000 E. Kleines Fort. 22° 38' n. Br., 76° 24' ö. L. v. Grwch.

Baugnies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Tournai, 900 E. [Memel, 106 E.

Baugschkorallen, Ort in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr.

Baugy, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Cher, östl. von Bourges, 1486 E. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, bei Marcigny, 526 E. [209 E.

Bauhof, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz,

Bauhofen, 1) Df. in Bayern, Schwaben und Neuburg, Ldg. Krumbach, 120 E. 2) (Neu-), St. in Hessen-Darmstadt, Rheinprov., 560 E.

Baukau, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 315 E.

Bauke und **Maschkowitz**, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 650 E. [Oristano, Mand. Milis, 677 E.

Bauladu, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr.

Bauland, ein Landstrich in Baden, im Unterrheinkreis.

Baulande, Df. in Hannover, Ostfriesland, A. Weener, 315 E.

Baulapoor, St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsstaaten, am Fl. Mun, Nebenfluss des Taptee. 20° 23' n. Br., 76° 50' ö. L. v. Grwch. [Amance, 543 E.

Baulay, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, bei

Baulea, St. in brit. Ostindien, Distr. Rajeshahye, am rechten Ufer des Podda oder grossen östl. Arms des Ganges. Bazar, bedeutender Handel, engl. Schulen. 24° 22' n. Br., 88° 36' ö. L. v. Grwch.

Bauler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 210 E. Alte Burg Falkenstein.

Baulers, Df. in Belgien, Prov. Süd-Brabant, Arr. und bei Nivelles, 750 E.

Baulle, Flck. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, bei Meung, 1868 E. Zuckerfabrik, Wein und Safranbau.

Baulmes, Baume, Beaume, Df. im Schweizer Kant. Waadt, am F. des Aiguille de Baume, nördl. von Lausanne, 892 E. Sehr alte Kirche. 4800 F. hoch.

Baulne, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, bei Condé, 639 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, 394 E. [bei Guichen, 1525 E. 2) S. Beaulon.

Baulon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ille-Vilaine, Arr. Redon,

Baulou, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. und bei Foix, 478 E. [bei Kerder.

Baulova, Berg in der asiat. Türkei, Anatolien, Sandsch. Hamid,

Baulwie, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 270 und 220 E. Ziegelei.

Baum, (Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Labiau, 165 E.

Bauma, Flck. und Pfarrgemeinde im Schweizer Kant. Zürich, im gleichn. Thal, 2916 E. Handel mit Vieh und Butter, Seidenweberei.

Bauma-Höhle, Tropfsteinhöhle im Schweizer Kant. Neuenburg, Travers; voll seltsam geformter Stalaktiten.

Bauman-Inseln, bewohnte Gruppe im stillen Ocean, in dem von Roggewen 1772 entdeckten und nach ihm benannten Archipel; heute auch Samoa genannt. Die grösste der Inseln hat etwa 4 M. Umfang und guten Ankergrund.

Baumanns-Höhle, grosse Stalaktitenhöhle im Harz, in Braunschweig, Distr. Blankenburg, im Bode-Thal, ½ St. von Elbingrode, wo die Führer zu dieser und der Bielshöhle wohnen. Ein Bergmann, nach dem sie benannt ist, entdeckte sie 1660. Sie besteht aus sechs Hauptgrotten nebst einer Menge kleinerer, deren horizontale Gesammtlänge 768 F. beträgt. In der vierten dieser Höhlen ist der klingende Stein. Kaum 1000 Schritt davon ist die Bielshöhle mit 15 Höhlen.

Baumbach, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, 790 E. 2) Df. in Nassau, A. Selters, 779 E.

Baumberg, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 1020 E.

Baumburg, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Trostberg, 70 E. Reiches Augustinerkloster. 2) Flck. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, bei Neu-Bamberg, 560 E.

Baume, 1) s. Baulmes. 2) **B. (la Ste)**, Berg in Frankreich, Dep. Var, in den Seealpen, WSW. von Brignolles; 2850 F. ü. d. M. 3) **B. les Dames**, Arr. in Frankreich, Dep. Doubs, 29 QM., 64,900 E. 4) St. ebd., rechts unweit dem Doubs, am Eingang zu einer Ebene, die von Gebirgen umgeben ist, 2577 E. Tribunal, Papiermühlen, Gerbereien, Glasfabriken, Eisenwerke, Viehhandel. 5) **B. les Messieurs**, Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, bei Voiteur, 660 E. 6) **B. Cornillanne (la)**, Df. ebd., Arr. Drôme, Arr. Valence, bei Chabeuil, 503 E. 7) **B. de Transit (la)**, Df. ebd., Arr. Montélimar, bei St. Paul, 902 E. Seiden- und Weinbau.

Baum-Erlenbach, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, 550 E. [287 E.

Baumersroda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt,

Baumgart, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 1100 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. und bei Elbing, 470 E.

Baumgärtel, Wlr. in Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim. Wallfahrtskirche.

Baumgarten, Dfr. in Preussen: 1) (Gross-), Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 355 E. 2) Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, am grossen Lübbe-See, 460 E. 3) Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 220 E. 4) Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 1295 E. 5) Ebd., Kr. Ohlau, 806 E. 6) Rgbz. Oppeln, Kr. Kreutzburg, 265 E. 7) Ebd., Kr. Falkenberg, 380 E. 8) (Nieder-, Ober-), Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, 628 und 925 E. 9) Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 256 E. 10) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, A. Rühn, 360 E. — Dfr. in Bayern: 1) Nieder-Bayern, Ldg. Pfarrkirchen, 204 E. 2) Schwaben, Ldg. Dillingen, 245 E. 3) (Gross-, Klein-), Oberbayern, Ldg. Moosburg, 290 E. — 1) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Mühlkr., Bez. und bei Perg, 421 E. 2) **B. am Tulnerfelde**, Pfrdf. ebd., unt. d. Enns, Bez. Tuln, 470 E. 3) (Ober- und Unter-), Prdf. ebd., Unterwienerwaldkr., Bez. Hitzing, 590 E. 4) **B. an der March**, Df. ebd., Bez. und bei Marchegg, 345 E. 5) **B. am Wagram**, Df. ebd., Untermannhartsbergkr., Bez. Kirchberg, am Wagram, 260 E. 6) (Windisch-), Df. ebd., Bez. und bei Zistersdorf, 450 E. 7) (Nieder-), Df. ebd., Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und bei Neuhaus, 440 E. 8) (Ober-), Pfrdf. ebd., bei Neuhaus, 540 E. 9) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Policzka, 684 E. 10) Pfrdf. ebd., Schlesien, Kr. Teschen, Bez. Skotschau, 1060 E. 11) Df. ebd., Steiermark, Kr. Graz, Bez.

Feidbach, 750 E. 12) **(Kertes-)**, Pfrdf. in Ungarn, Com. und bei Oedenburg, 720 E. [Grein, 460 E. Schloss.

Baumgartenberg, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Mühlkr., Bez.

Baumhulder, Flck. in Preussen, Rheinprov., Rgbz. Trier, am Hundsrück, NO. von St. Wendel, 1379 E. Agatbrüche.

Baumkirchen, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, am Inn, ONO. von Innsbruck, 260 E. Mineralbäder. 2) Df in Bayern, Oberbayern, SW. von Müucben. 48° 7′ 54″ n. Br., 9° 17′ 45″ ö. L. v. Par.

Baumöl, **Podmole**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und bei Znaim, 260 E. Weinbau.

Bauna, **(Alten-)**, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr., A. und bei Kassel, 335 E. 2) **(Kirch-)**, Pfrdf. ebd., an der Bauna.

Baunach, 1) Nebenfl. des Main rechts in Bayern, der südl. von Königshofen entspr., und bei dem glchn. Flck., nördl. von Bamberg mündet. 2) Flck. in Bayern, Unterfranken, glchn. Ldg., 1060 E. Weizen- nnd Hopfenban, viel Heu.

Baunau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 270 E. Schloss, Ziegelei.

Baundelteich, kl. Felsenthal in Würtemberg, OA. Münsingen, zwischen Graveneck und Steingebronn, wo sich viel seltene Alpenpflanzen finden.

Baune, Fl. in Kurhessen, Niederhessen, Quelle Habichtswald, Mdg. bei Güntershausen in die Fulda.

Bauné, Df. in Frankreich, Dep. Maine-Loire, Arr. Baugé, 1038 E.

Baunel, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Bez. Lanusei, Mand. Tortoli, auf der Ostküste, 1703 E.

Baunton, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 200 E.

Bauntwa, St. in Hindostan, Guzerat, Distr. Soruth. 21° 30′ n. Br., 70° 10′ ö. L. v. Grwcb.

Baurech, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, bei Créon, 621 E. Guter Weinbau.

Baures, Fl. in dem argentinischen oder Laplata-Freistaat Buenos-Ayres, der bei la Concepcion in dem Guarayos-Gebirge, im N. der Chiquitos-Lande entspr., und sich mit dem Rio Branco, Guapara und Itonamas vereinigt.

Bauschendorf, **Bussöcz**, deutsches Df. in Ungarn, Com. Zips, bei Kesmark, 620 E. [Ldgbz. Dornberg, 460 E.

Bauschheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg,

Bauschin, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nacbod, 1340 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Plumenau, 330 E.

Bauschitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Mährisch-Budwitz, bei Jarmeritz, 230 E. 2) **(Ober- und Unter-)**, Df. ebd., Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Ledec, 220 E. [460 E.

Bauschleiden, **Bonlaide**, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch,

Bauschlot, **Bauschlott**, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, 779 E. Grossherzogl. Schloss mit Garten, Marmorbrüche, schöne Waldungen.

Bauschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Raudnitz, 440 E. Eisenbahnstation.

Bauschwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 386 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 340 E.

Bauseley, Df. in England, Wales, Gfscb. Montgomery, 404 E.

Bausenberg, Berg auf der Eiffel. Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler. Vulkanischen Ursprungs mit noch sichtbarem Krater.

Bausendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 590 E. Kram und Viehmärkte. [242 E. Simultankirche.

Bausenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm,

Bauske, St. in Russland, Guv. Kurland, an der Aa, 150 H., 2197 E. Getreidehandel. [260 E.

Bausow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Czaslau,

Baussaine (la), Df. in Frankreich, Dep. Ille-Vilaine, Arr. St. Malo, 1021 E.

Baustadel, Df. in Baden, Seekr., A. Heiligenberg, 217 E.

Baustert, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 295 E. Eisensteinbergwerk. [an der Rottum, 586 E.

Baustetten, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Laupheim,

Bauten, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 338 E.

Bautersem, Df. in Belgien, Prov. Süd-Brabant, bei Tirlemont, 835 E.

Bautke, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 300 E.

Bautsch, **Budissow**, 1) St. in Oesterreich, Mähren, Kr. und NO. von Olmütz, 3081 E. Flachsbau, Weberei. 49° 47′ 50″ n. Br., 15° 16′ 41″ ö. L. v. Par. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Glogau, 245 E.

Bautzen, **Budissin**, 1) Krdbz. in Sachsen, im östlichsten Theile des Landes, ist 44,64 QM. gr., mit 308,490 E., darunter 47,578 Wenden, in 14 Städten, 658 Dfrn. Der Boden ist im S. gebirgig, in der Mitte ebener und sehr fruchtbar, im N. flach und sandig. Die Industrie ist sehr bedeutend, namentlich in der Damast-, Band- und Leinenweberei, der Ackerbau dagegen deckt kaum den Bedarf. Die Krd. wird eingetheilt in 2 Amtshauptschaften Bautzen und Löbau und 17 Gerichtsämter. 2) St. ebd., die Hptst. der Krd., liegt in fruchtbarer Hügelgegend am rechten Ufer der Spree, 11,237 E. Die St. ist meist schön und massiv gebaut, hat gutgepflasterte, breite Strassen, und in den Vorstädten schöne Gärten. Unter den Gebänden zeichnet sich der Dom St. Petri, 927 von Heinrich II. gegründet, mit 300 F. hohem Thurm nnd sehr gr. Glocken aus; das Felsenschloss Ortenburg mit sehr grossem Huldigungssaal und Kunstalterthümern; die beiden Landhäuser, das Rathhaus, das Gewandhaus, das Gymnasialgebäude, das Waisenhaus, das Gebäude der Societät. Kreisdirection, Appellationsgericht, kathol. Domstift, berühmtes Gymnasium, prot. Schullehrer-Seminar, 2 öffentliche Bibliotheken; Waisenhaus, 4 Hospitäler, Armenschule, Krankenhäuser. Die St. gehört zu den betriebsamsten in Sachsen. Wichtig ist die Strumpfwirkerei, die Tuchmacherei, ferner Pulvermühle, Salpetersiederei, Kupferhammer, 2 Papiermühlen, mehrere Mahlmühlen, Färberei, Bleichen, Walken, Gerberei, Kattundruckerei, Tabak, Siegellack etc. Der Handel bezieht sich vornehmlich auf Linnen, Tuch, Barchent und Strumpfwaaren. Sieg der Franzosen über die Preussen, 1813 den 20. und 21. Mai. 51° 11′ 10″ n. Br., 12° 5′ 25″ ö. L. v. Par. 3) **(Ober-)**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Sobotka. 4) **(Unter-)**, St. ebd., 2091 E.

Bauvechain, Df. in Belgien, Prov. Süd-Brabant, bei Louvain. 1770 E. [Zuckerraffinerie.

Bauvin, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 1731 E.

Bauwelz, s. Beauwelz.

Baux (les), 1) kl. St. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, SO. von Arles, 560 E. Oel. 2) **B. de Breteuil**, Df. ebd., Dep. Eure, NW. bei Breteuil, 1403 E.

Bauzac, s. Beauzac. [Lunéville, 464 E.

Bauzemont, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und bei

Bauzille de Putois (St.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Hérault NNW. von Montpellier, links am Fl. Hérault, 1889 E. Merkwürdige Grotte Baume de las Doumaisellas. 2) **B. (St.)**, Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. und bei Mende, 475 E. 3) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Gaillac, bei Castelnau. 4) **B. de la Silve (St.)**, Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Lodève, bei Gignac, 543 E. Olivenöl. 5) **B. de Montmel (St.)**, Df. ebd., Arr. Montpellier, bei les Matelles, 407 E.

Bavang, Ort an der SW.-Küste der Philippineninsel Luzon.

Bavans, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und bei Montbéliard, 840 E.

Bavanystie, Pfrdf. und Gmd. in Oesterreich, Banal-Militärgrenze, Regtbs. Pancsova, am Rande der Wüste Bieloberdo, über 5000 E [Mand. Staglieno, 2511 E.

Bavari, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Genua,

Bavay, St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, OSO. bei Valenciennes, 1646 E. Fabriken in Eisenblech, Nägeln, Ketten, Eisenbändern, Ackerbaugeräthen u. a., Kupfergiesserei, Seifenfabriken, Gerberei; in der Gegend viele römische Ueberreste von Bayacum.

Bave, kl. Fl. in Frankreich, Dep. Lot; entspringt bei Tronquière und fliesst oberhalb Cavennac links in die Dordogne.

Bavelsbach, Df. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, 422 E.

Bavendorf, 1) hoch und schön liegender Pfrwlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, 140 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüne, bei Lüneburg, 105 E.

Bavenhausen, Df. in Lippe-Detmold, A. Varenholz, 515 E.

Baveno, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Pallanza, westl. am Lago maggiore, am Fuss eines Berges. 1345 E. Fischerei, Marmorbrüche, Porzellanerde. [225 E.

Bavenstedt, Df. in Hannover, Lddr., A. und bei Hildesheim,

Bavent, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und ONO. von Caen, 912 E.

Baverstock, Df. in England, Gfsch. Wilts, 215 E.

Bavert, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 156 E. Schloss. [Worcester. Messerfabrik.

Bavianskloof, herrnhut. Kolonie in Afrika, Capland, Gfsch.

Bavichove, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. und bei Courtrai, 1100 E. [von Belfort, 810 E.

Bavilliers, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. und SW.

Bavinchove, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck. 885 E. [Pol, 555 E.

Bavincourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St.

Bavispe, **(Rio Grande de)**, Fluss, der ungefähr in 30° 15′ n. Br., 107° 38′ w. L. v. Grwcb. aus einem kleinen See am Westabbang der Sierra Madre in Mejico, Staat Chihuahua kommt; strömt anfangs nach N., bald aber im weiten Bogen in dem Staat Sonora gegen S., nimmt mehrere kleine Flüsse auf, und mündet bei dem alten Bergwerksort Todos Santos, ungefähr 28° 36′ n. Br., 108° 25′ w. L. v. Grwch. in den Rio de Hiaqui oder Yaqui.

Bavois, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Orbe, 496 E.

Bavoso, Df. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Messina, 891 E.

Bawburgh, Df. in England, Gfsch, Norfolk, am Yare, 438 E.

Bawdeswell, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 515 E.

Bawdrip, Df. in England, Gfsch. Somerset, 475 E.

Bawdsey, Df. in England, Gfsch. Suffolk, an der Mündung des Deben, SO. bei Ipswich, 426 E. Kleiner Hafen. 52° 0′ 39″ n. Br., 0° 55′ 32″ w. L. v. Grwcb. [Cichorienfabrik, Post.

Bawinkel, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Lingen, 452 E.

Baworow, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol. Bez. Mikulince, 790 E. 2) S. Baran.

Bawtry, Flck. in England, Gfsch. York, West-Riding, links am Idle, 1011 E. Bedeutender Handel mit Mühlsteinen und Blei

Ba-Wulima, Fl. in Afrika, Senegambien, mündet in den Senegal. [Mündung des Orinoco.

Baxa, **Baja**, Spitze der Ostküste von Venezuela, nördl. an der

Baxada de Santa Fé, St. im la Plata-Staate Buenos-Ayres, links am Parana, NNW. von Buenos-Ayres. 31° 44′ n. Br., 63° 4′ w. L. v. Par. Viel Kalk.

Baxo, **Bajo**, 1) kanar. Insel, NW. bei Porto Santo, fast senkrecht an 200 F. hoch. 2) **B. nuevo**, kl. Klippen-Insel im Golf von Mejico. 15° 56′ n. Br., 81° 30′ w. L. v. Par.

Baxos de Combol, 1) Klippen im Golf von Mejiko, südl. von Jamaica. 15° 36′ n. Br., 80° 20′ w. L. v. Grwcb. 2) **B. de Pedras**, Klippen an der Westküste Afrikas, an der Küste von Biafra in diesem Golf. 3) **B. de Santa Clara**, s. Bayamo. 4) **B. de Villa Lobos**, kleine Inselgruppe zwischen dem Mulgraves-Archipel und den Sandwich-Inseln.

Baxterley, Df. in England, Gfsch. Warwick, 278 E.

Bay, 1) gr. See auf der Philippinen-Insel Luzon, westl. von Manilla. 2) **B.**, **(Grosse)**, Bucht an der Westküste Afrikas, zwischen dem Cap Blanco nördl. und dem Cap Mirik südl. Zu derselben führt eine Karavanenstrasse von Timbuktu durch die Sahara nach Arguin (Agadon). 3) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rocroi, bei Rumigny. 331 E.

Bayabang, Ort im Innern Javas, SO. von Batavia.

Bayac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, 705 E. Papierfabrik.

Baya-Guana, Flck. auf Haiti, NNO. von St. Domingo.

Bayamo, San Salvador, St. im Osttheil Cubas, NW. von Santiago, links am Cauto, an dem glchn. Kanal oder der Meerenge zwischen Cuba und den Klippeninseln Baxos de Santa Clara, 12,000 E.

Bayan-Dzirouk, 1) Geb. im Lande der Kalkha-Mongolen. 2) B.-Kara, Geb. in der Mandschurei, Prov. Ghirin-Ulah. 3) Gebirge, wodurch Tangut von dem südl. Tibet geschieden wird. 4) B.-Oforo, steiler Berg in der Mandschurei, links am Dsnngari-Ula; gegenüber, jenseits des Flusses befindet sich die Station Bayan-Oforo zum Schutz des glchn. Thors. 5) B.-Oola, Berg im Lande der Kalkha-Mongolen, und gehört zu der hohen Tangnu-Bergkette. 6) Berg in Turkestan, im Lande der Kirghisen Kosaken.

Bayanio, kl. St. auf Cuba, an einem Fluss, NW. von Santiago. Tabakbau.

Bayano, Fl. in Panama, der in dem Gebirge des Isthmus entspringt, von O. nach W. fliesst, und in die Bai von Panama mündet.

Bayao, Baiao, Flck. in Brasilien, Prov. Para, rechts am Fluss Tocantines, südl. unterhalb dessen Mündung; von Indianern und einigen Weissen bewohnt.

Bayards les Grands und **B. les Petits**, 2 Dfr. im Schweizer Kant. Neufchâtel, westl. von Boudry, zus. 969 E. Uhrmacherei, Viehzucht. [859 E.

Bayargal, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Canjayar,

Bayarque, Ort in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Purchena, 604 E.

Bayas, 1) fischreicher Fl. in Spanien, Prov. Alava; entspringt am Südabhang des Berges von Gorbea, fliesst von N. nach S. in den Ebro. 2) St. in asiat. Türkei, Pasch. Aleppo, unfern der Bai von Iskanderun. Moschee, Kastell, Bazar und Bäder. 3) Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, bei Guitres, 533 E.

Bayazid, St. in der asiat. Türkei, Armenien, Pasch. Wan, SSW. von Eriwan, in der Tiefe eines engen Gebirgsthales, 6000 E. Citadelle, 2 Kirchen, 3 Moscheen, 1 schönes Kloster, Baumwollenweberei. 39° 19' n. Br., 42° 6' ö. L. v. Par.

Baydon, Df. in England, Gfsch. Warwick, 380 E.

Baye, 1) Df. in Frankreich, Dep. Marne, SW. von Epernay, 740 E. 2) Df. ebd., Dep. Finistère, Arr. und bei Quimperlé, 524 E.

Bayel, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Aube, 860 E. Glasfabrik.

Bayender, s. Bainder.

Bayenette, Cap auf Haiti. 18° 12' n. Br., 75° 17' 34" w. L. v. Par.

Bayenghem, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, 475 E. [ist, s. unter Baier etc.

Bayer. Die Wörter, deren Anfang **Bayer**, **Bayern** oder **Bayers**

Bayerbach, Peyrbach, 1) Pfrdf. in Oestrerr. unt. d. Enns, Wienerwaldkr., Bez. und bei Gloggnitz, 580 E. 2) S. Baierbach.

Bayet, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, 1140 E.

Bayeux, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Calvados. 2) St. ebd., die alte Civitas Bajocassium, oder Bajocae, unweit der Küste, in einem von dem Aure bewässerten fruchtbaren Thal, 9482 E. Goth. Kathedrale mit schönem Portal und drei kühn gebauten Thürmen; der ehemal. bischöfl. Palast ist jetzt Stadthaus, und das Seminargebäude die Kaserne. In der Kirche wird der berühmte Teppich, Tapisserie de Bayeux, der Königin Mathilde bewahrt; Obertribunal, Handelskammer, Suffraganbischofsitz, erzbischöfliche Bibliothek; Fabriken in berühmten Spitzen, Calicots, Percals, Porzellan, Hüten, Tischzeugdamast, Baumwollspinnerei, Papiermühlen, Färbereien, Gerberei. Handel mit Blumenzwiebeln, Hanf und Butter nach Paris.

Bayford, Df. in England, Gfsch. Hertford, 297 E.

Bayghem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Gand (Gent), 865 E.

Bayhi, kl. Kngr. von Wankarah in Afrika, Ober-Guinea, landwärts von der Biafra-Küste, zwischen den Kngr. Palmway und Chaybi nördlich und Vola südlich.

Baykowce mit Poleczyk, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Tarnopol, 590 E.

Bayladores, Ort und Krchspl. in Südamerika, Venezuela, Distr. Maracaybo, SW. von Merida.

Baylen, s. Bailen.

Baylham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 327 E.

Baylique, Insel im atlant. Ocean, an der Küste Brasiliens, Prov. Para.

Baylo, Ortsch. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Jaca, 529 E.

Baynes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei Littry, 453 E. 2) S. Beynes. [Haitis.

Baynetta, Bainet, kleine St. und Bucht auf der Südküste

Bayoa, Ort auf der grossen Sunda-Insel Celebes, an der Westküste der Bai von Boni.

Bayon, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, rechts an der Mosel, 956 E. Eisenbahnstation, Nägelfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Blaye, bei Bourg, 1256 E. Guter Weinbau.

Bayona, 1) Flck. in Spanien, Gallicien, Prov. Pontevedra, auf der Südseite einer Bucht im Ocean, zwischen dem Cap Silleyro südl. und dem Berge Perro nördl., 1367 E. Bequemer und schöner Hafen; Strumpfhandel, Fischerei. 2) **Rio de B.**, **Rio de las Cañas**, Fl. in Mejico, Staat Cinaloa, die Grenze gegen Jalisco. 3) **Islas de B.**, Insel an der atlantischen Westküste Spaniens, Gallicien, vor dem Busen von Bayona.

Bayonne, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, 22½ QM., 95,237 E. 2) St. ebd., im Alterthum Lapurdum, am Zusammenfluss der Nive mit dem Adour, vor der Mdg. in den Ocean, unweit der Seeküste, 25,611 E. Festung erster Classe, mit einem Arsenal-Depot; Ober-Tribunal, Handelskammer, Münze, mit einem Hafen für grosse Schiffe; Kathedrale, Bischofsitz, Navigationsschule, Zeichnenschule, schöne Bibliothek, Fabriken für Branntwein, Liqueur, Chocolade; Zuckerraffinerien. Niederlage für den Handel mit dem europ. Norden und Spanien. Hier werden auch die Schiffe zum Stockfischfang gerüstet. Es besteht aus: Grand Bayonne, auf der linken Seite der Nive, mit dem alten Schloss, Petit Bayonne, zwischen der Nive und dem Adour, mit dem neuen Schloss, und Faubourg du St. Esprit, abgesondert rechts am Adour, aber mit der Stadt durch eine lange Holzbrücke verbunden. In diesem Theil liegt die starke Citadelle auf einer Höhe mit Mauer und tiefem Graben umgeben, und beherrscht die Stadt. Kathedrale: 43° 29' 29" n. Br., 3° 48' w. L. v. Par. 3) Fl. in Unter-Canada, Gfsch. Warwick, entspr. im Hochlande, nördl. vom St. Lorenzstrom, in den er mündet, gegen den Einfluss des Richelieu-Flusses. [678 E.

Bayons, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Sistéron,

Bayonville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Toul, 374 E. Guter Wein. 2) Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, bei Buzancy, 543 E. [877 E.

Bayonvillers, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier,

Bayoréca, Bergwerksflck. und bedeutendster Ort im Partido Ostimuri in Mejico, Staat Sonora, 2000 E. Bergbau. 27° 32' n. Br. 111° 45' w. L. v. Par.

Bayou la Fourche, einer der Mündungsarme des Mississippi.

Baypin, Vapyin, Insel an der Küste von Malabar, zwischen Cochin und Cranganore, vom Festland durch einen schmalen Kanal voll kleiner Inseln getrennt.

Baypur, s. Beypoor.

Bayr, Baier, Beyer, Basaltberg, östlich von Gelsa, 2200 bis 2300 F. hoch; hängt mit dem Rhöngebirge zusammen, und gewährt eine vorzügliche Fernsicht.

Bays, s. Bais. [don. Mit vielen Villas.

Bayswater, Df. in England, Gfsch. Middlesex, nahe an Lon-

Bayton, Df. in England, Gfsch. Worcester, 447 E.

Bayubas de Abajo, Df. in Spanien, Prov. Soria, Bez. Almazan, 379 E. [danao.

Bayuga, Ort an der NO.-Küste der Philippinen-Insel Min-

Bayze, s. Baise.

Baza, 1) St. in Spanien, Prov. Granada, SO. von Cadix, am glchn. Fl., 7272 E. Bedeutender Handel mit Hanf. 2) Kleine Insel an der Westküste Afrikas im Meerbusen von Guinea, südl. an der Biafraküste.

Bazaar, St. in Hindostan, Punjab, Distr. Bunnoo, am r. Ufer des Khoorum. 32° 39' n. Br., 70° 42' ö. L. v. Grwch.

Bazac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux, bei Chalais, 449 E. [Argenton, 544 E.

Bazaiges, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. la Châtre, bei

Bazailles, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, bei Pierrepont, 341 E. [bei Houdan, 546 E.

Bazainville, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes,

Bazaleth, Distr. in Russland, Georgien, rechts am Aragwi; fruchtbar. Darin der See Tba, voll Blutigel.

Bazalewka, Flck. im europ. Russland, Gnv. Charkow, am Severnoi-Donetz. [Zaslaw, 290 E.

Bazalia, Flck. im europ. Russland, Guv. Volhynien, SSW. von

Bazancourt, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, 1211 E. Grosse Wollspinnerei.

Bazanow, russ. St. in Polen, Guv. Podlachien, 400 E.

Bazanowitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr., Bez. und bei Teschen, 425 E.

Bazar, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Jazlowiec, 1100 E. 2) **B.-Koi**, Flck. in der asiat. Türkei, Sandschak Sivas, am Fusse eines Hügels. Wein, Tabak und Früchte. 3) **B.-Khan**, kl. St. ebd., Anatolien, SW. von Satalieh, in einem Thal, am Fuss eines Berges, und südl. grosse Sümpfe.

Bazarnes, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei Vermenton, 613 E. Guter Weinbau.

Bazaruta, Inselgruppe in Afrika, im Kanal von Mozambique, nördlich am Cap St. Sebastian.

Bazas, 1) anfänglich **Cossio**, dann **Vasates**, St. in Frankreich, Dep. Gironde, Hauptort des glchn. Arr., auf einem Felsen an der Beuve, 4446 E. Ober-Tribunal, königl. Salpetersiederei, Ackerbaugesellschaft; alte Kathedrale; Gerberei, Handel mit Vieh, Leder, Holz u. a. 44° 25' 55" n. Br., 2° 32' 47" w. L. v. Par. Ehedem hiess eine Landschaft um sie **Bazadois**. 2) Arr. ebd., 54,966 E.

Bazauges, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, bei Beauvais, 385 E. [Vasarhely, 370 E.

Bazed, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-

Bazegney, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, bei Dompaire, 326 E.

Bazeille (St.), St. in Frankreich, Dep. Lot-Garonne, Arr. und Kant. Marmande, rechts an der Garonne, 3001 E. Wollenweberei.

Bazeilles, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Sedan, 2064 E. Bedeutender Fabrikfleiss. [300 E.

Bažejowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Sedlec,

Bazelat, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, bei Azerables, 768 E.

Bazemont, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, bei Maule, 412 E. Oblatenfabrik.

Bazens, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, bei Port St. Marie, 643 E. [Albert, 356 E.

Bazentin, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei

Bazenville, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei Bayeux, 316 E. [Tarbes, 529 E.

Bazet, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und bei

Bazetta, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Trumbull, 1400 E.

Bazeuge (la), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, bei le Dorat, 521 E. [487 E.

Bazian, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Auch, bei Riguepeu,

Bazièges, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und NW. von Villefranche, SO. von Toulouse, 1606 E. Eisenbahnstation.

Bazile, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 1150 E.

Bazillac, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, bei Rabastens, 518 E.

Bazincourt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys, bei Gisors, 497 E. 2) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Bar le duc, bei Ancerville, 330 E. [bei Marquise, 354 E.

Bazinghen, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne,

Bazinval, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, bei Blangy, 444 E.

Bazoche-Gouet (la), Flek. in Frankreich, Dep. Eure et Loire, Arr. Nogent le Rotrou, bei Anthon, 2164 E.

Bazoches, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und OSO. von Soissons, rechts am Vêle, 422 E. 2) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Soissons, bei Fismes, 579 E. 3) Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Clameey, bei Lormes, 768 E. 4) **B. en Dunois**, Df. ebd., Dep. Eure et Loire. Arr. Châteaudun, bei Varize, 600 E. 5) **B. en Houlme**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, 1065 E. 6) **B. les Bray**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, bei Bray, 803 E. 7) **B. les Gallerandes**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, 1245 E. Post. Weinhandel. 8) **B. les hautes**, Df. ebd., Dep. Eure et Loire, Arr. Châteaudun, bei Janville, 543 E. 9) **B. sur Hoêne**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, 1272 E. Wollenweberei, Post.

Bazoge (la), Flek. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und NNW. bei Mans, 1961 E. Leineweberei, Eisenmine und Kupferhammer Guadinière. Post.

Bazoges en Pareds, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. und nördl. bei Fontenay, links am Loing, 1903 E. 2) **B. en Paillers**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, bei St. Fulgent, 791 E.

Bazoilles, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und SSW. von Neufchâtel, 600 E. Hochöfen.

Bazolles, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, bei Châtillon, 952 E.

Bazoncourt, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, bei Remilly, 530 E.

Bazonel, Berg im Schweizer Kant. Graubündten, nahe bei Chur, [7350 F. hoch.

Bazoque (la), Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei Balleroy, 437 E.

Bazordan, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. [Bagnères, 557 E.

Bazos, rum. Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Kr. und Bez. Temeswar, bei Rekas, 1060 E.

Bazott, Ort in Asien, Iran, Khusistan, östl. von Awas.

Bazouge de Chémeré (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, an der Vaige, Arr. und OSO. bei Laval, 1452 E. 2) **B. des Alleux (la)**, Df. ebd., Dep., Arr. und bei Mayenne, 771 E. Steinkohlen.

Bazougers, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und bei Laval, 1366 E.

Bazouges, 1) Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und bei Château-Gontier, 1839 E. 2) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. und westl. bei la Flèche, rechts am Loir, 1673 E. Vorzüglicher rother Wein. 3) **B. du Désert**, Df. ebd., Dep. Ille-Vilaine, Arr. und bei Fougères, 1890 E. Papiermühlen. 4) **B. la Pérouse**, Flek. ebd., Dep. Ille-Vilaine, Arr. Fougères, 4240 E. Glasfabrik. 5) **B. sous Hédé**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, bei Hédé, 895 E.

Bazpoor, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Moradabad, 29° 9' n. Br., 79° 10' ö. L. v. Grwch.

Bazsi, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Sümeg, 600 E.

Baztan, Ortsch. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Pamplona, 1445 E.

Bazuel, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, 1256 E.

Bazzano, Flek. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Bologna, am Samoggia, 1933 E. Wein- und Getreidebau.

Bdanier-See, See in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm.

Bea, Hptst. der Freundschafts-Insel Tonga.

Beach, (Long-), Insel an der Küste New-Jersey's.

Beachampton, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 278 E.

Beachamwell, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 356 E.

Beachy-Head, Cap der engl. Küste, Südküste der Gfsch. Sussex, zwischen Hastings und Brighthelmstone. Den Seeleuten ist es unter dem Namen Sieben Felsen bekannt. Leuchtthurm: 50° 44' 24'' n. Br., 0° 12' 42'' ö. L. v. Grwch.

Beacon, kl. Insel im Pamlico-Sund in Ver.-St., an der Küste North-Carolinas. 34° 57' n. Br., 78° 42' w. L. v. Par.

Beaconsfield, Flek. in England. Gfsch. Buckingham, auf einer Höhe, 1662 E. Gesunde Lage. Viehhandel und Manufakturen.

Beacons of Brecon, Berge in England, Süd-Wales, 2680 F. hoch.

Beadnell, Df. in England, Gfsch. Northumberland, Krchspl. Bambrough, 311 E.

Beaford, Df. in England, Gfsch. Devon, 639 E.

Béage (le), Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, 1743 E.

Beaghall, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, Krchspl. [Kellington, 488 E.

Beakshourne, Df. in England, Gfsch. Kent, 475 E.

Beal, 1) Fl. in England, Gfsch. Kent, mündet in den Medway. 2) Fl. in Irland, mündet in den Shannon.

Béalencourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei Hesdin, 396 E.

Bealings, (Great- und Little-), 2 Dfr. in England, Gfsch. [Suffolk, 338 und 278 E.

Bealnabrack, Fl. in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Galway; mündet in den See Corrib.

Bealsbury, Ort in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Hardin, am [Rollingfork.

Beaminster, St. in England, Gfsch. Dorset, in einem fruchtbaren Thal, am Birton-Fluss, 2614 E. Segeltuchweberei und Quincaillerie.

Beamud, Flek. in Spanien, Prov. Cuenca, ONO. bei Cuenca, [416 E.

Bear, 1) Insel im atlant. Ocean, an der SW.-Küste Irlands, in der Bucht von Bantry, 2115 E. Gebirgig, sehr rauh und befestigt. 2) Kl. Insel im atlant. Ocean, an der Küste der Ver.-St., Maine, Gfsch. George. 3) **(Blark-)**, See in Nordamerika, schwer zu beschiffen wegen vieler Inseln. 4) **(Great-)**, sehr tiefer See in Nordamerika, dessen Ufer Indianer bewohnen. Vergl. Bärensee. 5) **(North- und South-)**, 2 kleine Inseln in der James-Bai und in der Hudsons-Bai, an der Küste Neu-Britanniens. Die nördl. ist die bedeutendste. 6) **B.-Creek**, Fl. in Ver.-St., Alabama, entspr. in der Gfsch. Marion, fliesst in den Tennessee, und ist die Grenze zwischen Alabama und Mississippi. 7) **B.-Sound**, Meerenge an der Küste Grönlands. 8) **B.-Town**, St. in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Caroline, SO. von Chestertown.

Beara, St. in Hindostan, Staat Wusravee, unter Hoheit der brit. Gav. Bombay, an 4000 E. 21° 4' n. Br., 73° 26' ö. L. v. Grwch.

Beardstown, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Cass, 600 E.

Bearfield, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Perry, SW. von Somerset, 2000 E.

Bearley, Df. in England, Gfsch. Warwick, 238 E.

Béarn, 1) ehemalige Prov. und Fürstenthum Frankreichs, in heutigen Dep. Basses-Pyrénées. 2) Vorgebirge der Küste Frankreichs im mittelländ. Meer, Dep. Pyrénées orientales. Leuchtthurm, 731 F. ü. d. M. 42° 31' n. Br., 3° 7' 30'' ö. L. v. Grwch.

Bearstead, Df. in England, Gfsch. Kent, 638 E.

Beas, 1) **(Beypascha oder Hyphasis)**, einer der gr. Fl. im Punjab, Hindostan, entspr. unfern am Himalaya-Geb., 13,200 F. hoch, 32° 34' n. Br., 77° 11' ö. L. v. Grwch., vereinigt sich mit dem Sutlej 31° 10' n. Br., 75° 4' ö. L. v. Grwch., erhält dann den Namen Gharra und fliesst mit dem Chenaub zusammen. 2) Flek. in Spanien, Prov. und Bez. Huelva, 1752 E. 3) **B. de Granada**, Ortsch. ebd., Prov. und Bez. Granada, 657 E. 4) **B. de Segura**, St. ebd., Prov. Jaen, Bez. Villacarillo, am Guadalimar, 464 E. 5) **B. de Guadix**, Df. ebd., Prov. Granada, Bez. Guadix, 500 E.

Beasain, Flek. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, SW. von Villafranca, 1004 E. Eisenhammer.

Béat (St.), St. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, an der Garonne; in trauriger Lage zwischen hohen Bergen 1163 E. Hutmacherei, Handel mit Holz, Pferden und Mauleseln. Ganz aus Marmor aus den nahen Steinbrüchen gebaut; Schieferbruch.

Beata, Cap auf der Südküste der Insel Haïti; gegenüber eine kleine gleichn. Insel. 17° 39' n. Br., 73° 53' 37'' w. L. v. Par.

Beatenberg, Df. im Schweizer Kant. Bern, am gleichn. Berge, am Thuner-See, 989 E. Unterhalb befindet sich die Beatenhöhle, aus zwei Grotten bestehend, aus denen der Beatenbach hervorrauscht, und über Felswände in den See hinabstürzt.

Beaten-Inseln, amerik. Inseln, Westindien, grosse Antillen, an der Südspitze von Haïti.

Beatenwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, [bei Kriescht, 195 E.

Beath, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, 1252 E.

Beatons, Insel im stillen Ocean, an der NW.-Küste Nordamerikas, an der Westküste der grossen, russ.-amerik. Insel Revilla Gigedo. 55° 21' n. Br.

Beau-Bassin, Hafen an der Nordküste des Feuerlandes, in der Magelhaens-Strasse. Guter Ankergrund. 54° 22' s. Br., 73° 33' w. L. v. Par.

Beaubec la Rosière, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. [Neufchâtel, bei Forges, 585 E.

Beaubery, Df. in Frankreich, Dep. Saône-Loire, Arr. Charolles, 1173 E.

Beaubray, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, bei [Conches, 479 E.

Beaucaire, 1) St. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, SW. bei Avignon, rechts an der Rhone, wodurch sie von Tarascon getrennt wird, und jetzt durch eine schöne (450 Metres lang) Eisenkettenbrücke, früher durch eine Schiffbrücke, damit verbunden ist, 9544 E. Schloss, Stadthaus, Kirche; berühmte und sehr besuchte Messe vom 2. bis 28. Juli, wo Hunderttausende zusammenströmen. 43° 48' 35'' n. Br., 3° 18' 37'' ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Condom, bei Valence, 658 E. 3) **Canal de Beaucaire à Aigues-mortes**, Kanal in Frankreich, wodurch die Rhone mit dem Canal du Midi verbunden wird. Er reicht von der Rhone bis Beaucaire und von hier bis Aigues-Mortes, wo er mit den Kanälen Bourgidou, Roubiac und Radel zusammentrifft. Sein Fall wird durch 14 Schleusen in s. L. von 14¼ Lieues befördert.

Beaucamps, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, bei Fournes, 964 E. Zollstelle. 2) **B. le jeune**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Aumale, 560 E. 3) **B. le vieux**, Df. ebd., 1767 E.

Beaucé, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. und bei Fougères, 402 E.

Beaucens, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und bei Argelès, 458 E. Mineralquelle, Blei- und Kupfermine.

Beauchalot, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gandens, bei St. Martory, 444 E.

Beauchamps, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis, bei Bellegarde, 591 E. 2) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Avranches, bei la Haye-Pesnel, 690 E. 3) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Eu, 421 E. Wollenweberei.

Beauchastel, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, bei la Voulte, 845 E.

Beauchêne, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, 1151 E.

Beauchesne, wüste Insel im Süden des atlant. Ocean, die südlichste der Malwinen. 52° 32' s. Br.

Beauclair, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und bei Montmédy, 274 E. Eisenhammer.

Beauclerc, vorzügl. Hafen im stillen Ocean, an der NW.-Küste Nordamerikas, in dem Clarence-Kanal, NW. vom Wales-Archipel 56° 17' n. Br.

Beaucourt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, südl. bei Delle, 2966 E. Uhrmacherei, Quincaillerie u. a., Wollhandel. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Villers-Bocage, 440 E.

Beaucouzé, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und bei Angers, 798 E. Fabrikat. von Eisenfaden, Spitzen, Schleiern etc.

Beaucroissant, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, bei Rives, 869 E.

Beaudéan, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und [bei Bagnères, 675 E.

Beaudédnit, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Grandvilliers, 488 E.

Beaudesert, Df. in England, Gfsch. Warwick, 254 E.

Beaudignies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei le Quesnoy, 1235 E. Brauerei, Zoll.

Beaudreville, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loire, Arr. Chartres, 420 E. Post.

Beaudrières, Df. in Frankreich, Dep. Saône-Loire, Arr. Chalons [sur Saône, 1354 E.

Beaufai, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei Laigle, 425 E. [Bonnétable, 2070 E.

Beaufay, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, SO. bei

Beaufays, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, bei Louvegnée, 790 E.

Beaufieel, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und nördl. bei Mortain, 559 E. Papiermühle. 2) Df. ebd., Dep. Eure, Arr. les Andelys, bei Lyons, 433 E.

Beaufort, 1) Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina, am Pamlico-Sund, mit der Hauptstadt Washington. 2) Hafenort ebd., North-Carolina, Gfsch. Carteret, am Core-Kanal, NW. vom Cap Lookout, 1290 E. 34° 42' n. Br., 76° 9' w. L. v. Par. 3) Gfsch. ebd., South-Carolina, SO. am Ocean, glchn. Hauptort; Gerichtsort ist Coosawhatchie. 4) Stadt und Hafen in der glchn. Gfsch. ebd., South-Carolina, auf der Insel Port-Royal, an der Mdg. des Coosawhatchie. Der Hafen ist geräumig und tief. Arsenal. 32° 25' 57'' n. Br., 79° 1' 47'' w. L. v. Par. 5) Cap im russ. Nordamerika, Kohlenstation. 69° 6' 47'' n. Br., 125° 58' 42'' w. L. v. Par. 6) Df. in Unter-Canada, bei Quebeck, am glchn. Fluss. 7) Df. in Luxemburg, bei Echternach, 1100 E. Eisenhämmer. 8) Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Die, bei Crest, 530 E. Seiden- und Tuchfabrik. 9) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, bei Beaurepaire, 651 E. 10) Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, 1255 E. Post; Käse, Vieh- und Bienenzucht, guter Weinbau. 11) **B. en vallée**, St. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, am Flusse Antion, 5260 E. Hospital. 12) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Montmédy, bei Stenay, 473 E. Eisenhämmer. 13) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei Hantmont, 1318 E. Brauerei. 14) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei Avesnes, 624 E. 15) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Albertville, am Flusse Doron, 2450 E. Steinkohlen, Kupfergruben, silberhaltige Bleiminen.

Beaufou, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, 1125 E. [bei Cancon, 843 E. Weinbau.

Beaugas, Df. in Frankreich, Dep. Lot-Garonne, Arr. Villeneuve,

Beaugency, St. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, an der Loire, über die eine Steinbrücke von 22 Bogen führt, 5052 E. Schloss; Wollenzeugfabriken, Gerberei, vorzüglicher Weinbau und Handel damit.

Beaujeu, 1) St. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, an der Ardière, am Fuss eines hohen Berges, 3993 E. Papier- und Hutfabr., Gerberei, Böttcherwaaren; starker Handel in Wein, Getreide, Essig; Baumwollen- und Leinwandfabriken in der Umgegend. 2) Df. ebd., Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, bei la Javie, 360 E. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. und bei Gray, 1167 E. Eisenhammer.

Beaulandais, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, bei Juvigny, 639 E. [Mand. Oulx, 1068 E.

Beaulard, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Susa,

Beaulencourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Bapaume, 450 E.

Beauley, Hafenort in Schottland, Gfsch. Inverness, westl. von dieser Stadt, an der Mdg. des glchn. Flusses, der den Kilmorack-Wasserfall bildet, und in die Moray-Bai mündet, 1917 E. Schiffbau.

Beaulieu, 1) Df. in England, Gfsch. Southampton, links am glchn. Fluss, der gegenüber der Insel Wight, SSW. bei Southampton mündet, 1176 E. 2) Kleine St. in Frankreich, Dep. Indre-Loire, Arr. Loches, Loches gegenüber an einem Arm des Indre, 1770 E. Tuchfabriken und Gerberei. 3) St. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Brive, am Dordogne, 2380 E. Weinhandel. 4) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. und bei Vire, 250 E. Tuchfabr., berühmte Messerfabr., Flachsspinnerei. 5) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, bei St. Germain-Lembron, 709 E. Periodisch fliessende Mineralquellen. 6) Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Largentière, bei Les Vans, 909 E. Seidenfabrikation. 7) Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Montpellier, bei Castries, 496 E. Destillation. 8) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, bei Vorey, 1333 E. 9) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, bei Thouarcé, 1134 E. Steinkohlen. 10) Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, bei la Gravelle, 754 E. 11) **B. les Fontaines**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Compiègne, 712 E. Post, Zuckerfabrik. 12) **B.-Cellefrouin**, Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Confolens, bei St. Cloud, 740 E. 13) **B. sous Bressuire**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. und bei Bressuire, 653 E. 14) **B. sous Napoléon**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. les Sables, bei la Motte-Achard, 1412 E. 15) **B. sous Parthenay**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. und bei Parthenay, 839 E. 16) **B. sur Loire**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Gien, links an der Loire, 2507 E. 17) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 576 E.

Beaulon, Flck. in Frankreich, Dep. Ille-Vilaine, Arr. Moulins, O. bei Chevagnes, 1826 E. [Couliboeuf, 542 E.

Beaumais, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Falaise, bei

Beaumarais, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 741 E.

Beaumarchés, St. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, rechts am Larros oder L'Arros, 1291 E.

Beaumaris, St. auf der engl. Insel Anglesey, Gfsch. Nord-Wales, am Kanal Menai, 2560 E. Mit sicherem Hafen; schöne Kirche, Brücke, Handel. [Frayssinet, 448 E.

Beaumat, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, bei

Beaumé, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei Aubenton, 464 E.

Beaume (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, bei Joyeuse, 1059 E. 2) **B. des Arnauds (la)**, Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, bei Aspres, 622 E.

Beaumes (de Venise), Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Orange, 1774 E. Post, Mineralquellen, Wein- u. Olivenbau, Schloss.

Beaumesnil, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, bei St. Sever, 367 E. 2) Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Bernay, 603 E. Post.

Beaumetz, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, 373 E. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Doullens, bei Bernaville, 525 E. 3) **B. les Cambrai**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, 1425 E. 4) **B. les Loges**, Df. ebd., bei Bertincourt, 540 E. Runkelzuckerfabr.

Beaumont, 1) St. in Belgien, Prov. Hennegau (Hainaut), Arr. Charleroy, 2100 E. Eisengiesserei, in der Nähe Eisenhämmer und Marmor. 2) Df. in England, Gfsch. Essex, mit Moze 490 E. — Orte in Frankreich: 1) Df., Dep. Ardèche, Arr. Largentiere, bei Valgorge, 1284 E. Seide, Wein. 2) Df., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, bei Seilhac, 498 E. 3) Flck., Dep. Haute-Garonne, Arr. und bei Muret, 1525 E. Weinbau. 4) Df., Dep. Nord, Arr. Cambrai, bei le Cateau, 941 E. 5) Df., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Vimy, 636 E. 6) Flck., Dep. Puy de Dôme, Arr. und bei Clermont, 1646 E. 7) Df., Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, bei le Chable, 674 E. 8) Flck., Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, bei la Tricherie, 1550 E. 9) Df., Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, bei Eymoutiers, 694 E. 10) **B. de Lomagne**, St., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, am Fl. Gimone, 4300 E. Hospital, Tuchfabrik, Gerberei, Wein. 11) **B. en Argonne**, Flck., Dep. Ardennes, Arr. Sedan, 1340 E. Post, Brauerei, Viehzucht. 12) **B. en Auge**, Df., Dep. Calvados, Arr. Pont l'Evêque, 821 E. Post. 13) **B. en Beine**, Df., Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Chauny, 513 E. 14) **B. en Gatinais**, Flck., Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, 1513 E. Post. 15) **B. en Perigord**, Flck., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, am Fl. Couze, 1800 E. Hospital, Eisenhammer. 16) **B. en Véron**, Flck., Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, bei Avoine, 1777 E. Weinbau. 17) **B. Hague**, Df., Dep. Manche, Arr. Cherbourg, 776 E. Post; Wollenweberei, Weinhandel. 18) **B. Hamel**, Df., Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Albert, 666 E. 19) **B. la Chartre**, Df., Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, bei la Chartre, 695 E. 20) **B. la Ferrière**, Df., Dep. Nièvre, Arr. Cosne, 462 E. Post. Eisen- und Stahlgiesserei, Waffenfabrikation. 21) **B. la Ronce**, Df., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, 1232 E. Post; Fabrikation von Wollenstoffen. 22) **B. le Roger**, St., Dep. Eure, Arr. Bernay, am Fl. Rille, 2099 E. Eisenbahnstation, Post. Wollenfabriken. 23) **B. les Autels** oder **B. le Chartif**, Df., Dep. Eure et Loire, Arr. Nogent le Rotrou, 903 E. Post; Fayencefabrik. 24) **B. lès Malaucène**, Df., Dep. Vaucluse, Arr. Orange, bei Malaucène, 486 E. 25) **B. les Nonains**, Df., Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Anneuil, 465 E. 26) **B. les Pertuis**, Df., Dep. Vaucluse, Arr. Apt, bei Pertuis, 1052 E. Wein- und Olivenbau. 27) **B. lès Randan**, Df., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Randan, 647 E. 28) **B. lès Valence**, Flck., Dep. Drôme, Arr. und bei Valence, 1468 E. 29) **B. Monteux**, Df., Dep. Drôme, Arr. Valence, bei Tain, 1026 E. Stahlfabrik. 30) **B. Pied de Boeuf**, Df., Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, bei Grez, 504 E. 31) **B. Pied de Boeuf**, Df., Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, bei Château du Loir, 993 E. 32) **B. sur Grosne**, Df., Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, bei Sennecey, 436 E. 33) **B. sur Oise**, St., Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, 2431 E. Post, Eisenbahn- und Telegraphenstation. 34) **B. sur Sarthe** oder **B. le Vicomte**, St., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 2184 E. Post, Wollenfabrikation. 35) **B. sur Vesle**, Df., Dep. Marne, Arr. Reims, 449 E. Post, Wollenzeugmanufaktur. 36) **B. sur Vingeanne**, Df., Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei Mirebeau, 392 E. Eisenmine. 37) **B. Village**, Df., Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, bei Montresor, 417 E.

Beaumontel, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Beaumont le Roger, 609 E. Baumwollenspinnerei.

Beaumotte lès Montbozon, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, bei Montbozon, 414 E. Eisenhammer, Tuchfabrik.

Beaumury, brit. Df. auf Ceylon. Hier wurde der letzte König von Candy von den Eingebornen den Engländern überliefert.

Beaunay, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Auffay, 537 E.

Beaune, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Côte d'Or. 2) St. ebd., am Bouzeoise in angenehmer Lage, SSW. von Dijon, 10,719 E. Ober-Tribunal, Forstinspection; schönes Hospitalgebäude, Nôtre-Dame-Kirche: 47° 1' 28'' n. Br., 2° 30' 3'' ö. L. v. Par. Fabriken von Tuch, Wollenzeug und Messern, Böttcherwaaren, Gerberei, Färberei, Obstbaumzucht, Weinhandel. 3) **B. la Rolande**, Flck. ebd., Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, 1987 E. 4) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Montluçon, 1196 E. 5) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, bei Craponne, 753 E. 6) Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. und bei Limoges, 634 E.

Beaupont, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, bei Coligny, 884 E. [nördl. von Quebeck.

Beauport, brit. Df. in Nordamerika, Canada, am Lorenzfluss,

Beaupouyet, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, bei Mussidan, 821 E.

Beaupré, 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, NNW. von Beauvais. 2) Gruppe von 3 kl. Inseln im Austral-Ocean, auf der Ostküste eines gefährlichen Riffs, NO. von Neu-Caledonia, 17. April 1793 von Entrecasteaux entdeckt. Die NO.-Insel: 20° 20' s. Br., 163° 43' 50'' ö. L. v. Par.

Beaupréau, St. in Frankreich, Dep. Maine-Loire, an der Erve, 3821 E. Tribunal, Baumwoll- und Wollfärberei, Gerberei.

Beaupuy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und bei Marmande, 543 E. 2) Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, bei Verdun, 447 E.

Beauquesne, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und SSO. von Doullens, 2871 E.

Beaurain, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, bei Solesmes, 454 E. Zuckerfabrik, Brauerei, Töpferei.

Beauraing, Flck. in Belgien, Prov. Namur, rechts am Biron, 1440 E. [929 E. Brauerei, Oelfabriken.

Beaurains, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras,

Beaurainville, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, 1377 E.

Beaurech, s. Baurech.

Beauregard, 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Douville, 575 E. 2) Flck. ebd., Arr. Sarlat, bei Terrasson, 1322 E. 3) Flck. ebd., Dep. Drôme, Arr. Valence, bei Bourg de Péage, 1725 E. Weinbau. 4) **B. l'Evèque**, Flck. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, bei Vertaizon, 1484 E. 5) **B. Vendon**, Df. ebd., Arr. Riom, bei Combronde, 785 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 520 E.

Beaurepaire, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône-Loire, Arr. und

ONO. bei Louhans, 890 E. 2) Flck. ebd., Dep. Isère, Arr. und SO. bei Vienne, 2668 E. Fabriken in Tuch und Leder. 3) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, NW. von Herbiers, 1273 E. 4) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei Landrecies, 558 E.

Beaurevoir, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, 1937 E. Zuckerfabrik, Brauerei, Mühlen.

Beaurieux, Flck. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, 895 E.

Beauronne, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, bei Neuvic, 795 E.

Beausaint, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Marche, 980 E.

Beausemblant, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, bei St. Vallier, 892 E. Seide, Wein.

Beaussac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, bei Mareuil, 559 E.

Beaussais, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. und bei Melle, 849 E.

Beaussault, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, 1021 E.

Beausse, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, bei St. Florent, 528 E.

Beausset (le), Flck. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Toulon, 2692 E. Glasfabriken, Handel in Olivenöl, Wein, Branntwein, Seife, Tuch und Leinewand.

Beauteil, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. und bei Coulommiers, 677 E.

Beautemps, Fairweather, Cap im russischen NWN.-Amerika. 58° 50′ 40″ n. Br., 100° 26′ 5″ w. L. v. Par.

Beautiran, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, an der Garonne, 857 E.

Beautor, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei la Fère, 732 E. Kanalhafen.

Beauvain, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Alençon, bei Carrouges, 776 E.

Beauvais, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Oise, 36,7 QM. mit 11 Kant., 128,686 E. 2) St. ebd., das alte Bellovacum oder Caesaromagus, in einem Thal am Thérain, umgeben mit bewaldeten Höhen, 15,364 E. Schlecht gebaut; Suffraganbischofsitz, Assisenhof, Tribunal, Berathungskammer für Manufakturen, Forstinspektion; Kathedrale, Stephanskirche mit Glasmalerei, schönes Stadthaus, naturhistor. Cabinet, Bibliothek, Teppichfabrik, Tuch- und andere Wollzeugfabriken, Baumwollspinnerei, Färberei, Posamentirwaaren, Gerberei u. a., bedeutender Handel; Eisenquellen. 49° 26′ 7″ n. Br., 0° 15′ w. L. v. Par. 3) **B. sur Matha**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, 1024 E. Weinbau. 4) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Gaillac, bei Salvagnac, 508 E.

Beauval, gr. Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und südl. von Doullens, 2716 E. Packleinwandfabrik.

Beauveau, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, bei Suette, 401 E.

Beauvezer, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Castellanne, bei Colmars, 906 E. Tuchfabrik.

Beauville, St. in Frankreich, Dep. Lot-Garonne, Arr. Agen, 1317 E.

Beauvilliers, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loire, Arr. Chartres, bei Voves, 718 E.

Beauvoir, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, SSO. bei St. Marcellin, 1428 E. 2) **B. en Lyons**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Argueil, 1040 E. 3) **B. sur Mer**, kl. St. ebd., Dep. Vendée, Arr. Les Sables, auf einem Cap, sonst vom Meer bespült und jetzt 1 Lieue davon, 2616 E. Salz- und Weizenausfuhr. 4) **B. sur Niort**, Flck. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, 508 E.

Beauvois, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, 724 E. 2) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Cambrai, 1307 E.

Beauvoisin, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, 1491 E.

Beauwelz, Df. in Belgien, Prov. Hennegau (Hainaut), Arr. Thuin, 700 E.

Beaux (les), 1) Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Arles, 404 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. und bei Yssengeaux, 1219 E.

Beauzac, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Yssengeaux, 2861 E.

Beauzée, Flck. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, am Aire, 685 E. Gerberei, Papierfabrik.

Beauzeil (St.), Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, bei Montaignt, 424 E.

Beauzely (St.), Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Millau, 949 E. Steinkohlen.

Beauziac, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac, bei Casteljaloux, 413 E.

Beauzire (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 1477 E. Zuckerfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. und bei Brioude, 718 E.

Beaver, 1) Gfsch. in Ver.-St., Western-District in Pennsylvania, von dem Beaver- und Ohiofluss bewässert, 29,368 E. 2) Hauptort dieser Gfsch., 2250 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Crawford, 900 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Clarion, am Clarion, 3200 E. 5) Ort ebd., Gfsch. Columbia, 900 E. 6) Ort ebd., Gfsch. Jefferson, 800 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Union, 2000 E. 8) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Mahoning, 2600 E. 9) Ort ebd., Gfsch. Noble, 2300 E. 10) **B. Creek**, St. ebd., Gfsch. Greene, 8000 E. 11) **B. Dam**, Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Dodge, an 2400 E. 12) **B.-Islands**, Inselgruppe ebd., am nördl. Ende des Sees Michigan. Die Hauptinsel, **Big-Beaver**, hat an 40 engl. QM. 13) **B. lake**, See ebd., Indiana, Gfsch. Jasper, 16,000 Acres gross. 14) Fl. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, fliesst in den Merrimack. 15) Fl. ebd., New-York, fliesst in der Gfsch. Lewis in den Blackriver. 16) Fl. ebd., Pennsylvanien, durch die Vereinigung des Mahoning und Shenango gebildet, fliesst in den Ohio.

Beavers, Castors, friedliches Indianervolk in Nordamerika, das am Onjiga und am Sclavensee wohnt. Jagd auf Pelzthiere, Pelzhandel.

Beaworthy, Df. in England, Gfsch. Devon, 298 E.

Beawr, Beour, St. in brit. Ostindien, Ajmere, in einem grossen Thale. Gefängniss. 26° 10′ n. Br., 74° 26′ ö. L. v. Grwch.

Beb, deutsch, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, bei Papa, 440 E. Mineralquellen.

Beba (O-), Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Kr. Gross-Becskerek, bei Szegedin, 2780 E.

Beban el Muluk, Theil des Nilthales in Oberägypten. Hier die Königsgräber.

Bebawan, Gebirgspass über den Atlas in Marokko. Sehr rauh und schmal, zwischen Marokko und Tarudant.

Bebbington (Higher- und Lower-), Stadtsch. in England, Gfsch. Chester, 2086 und 2485 E., Krchspl. 15,105 E.

Bebbrow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Lauenburg, 110 E.

Bebe, Df. in Mittelägypten, links am Nil. Moschee.

Bebedro-See in Südamerika, in der argentin. oder la-Plata Republik, in den der Desaguadero u. a. Flüsse münden.

Bebek, Ort in europ. Türkei, bei Constantinopel. Mit kaiserl. Lustschloss.

Bebelsheim, Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Blieskastel, 590 E.

Bebendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, bei Dingelstedt, 215 E.

Bebenhausen, 1) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tübingen, in einem einsamen und angenehmen Waldthal des Schönbuchs, 255 E. Mit Jagdschloss und Forstamt. 2) Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Babenhausen, 324 E.

Bebensee, Df. in Holstein, A. und bei Segeberg, am See gl. N. 200 E.

Beber, Df. in Hannover, Calenberg, A. Lauenau, 245 E.

Beberbeck, Gestüthof in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, im Reinhardswalde.

Beberero, See in Südamerika, La Plata-Staaten, welcher Salz in Krystallen ansetzt.

Beberich, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 990 E. Leinweberei.

Bebersee, Kolonie in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und bei Templin, 125 E.

Beberstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 820 E.

Bebitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., bei Cönnern, 165 E.

Beblenheim, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, 1294 E.

Bebra, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rothenburg, 1360 E. Flachsbau. 2) Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Sondershausen, an der Hainleite, 490 E. 3) Nebenfl. der Wipper, ebd.

Bebre (la), Nebenfl. der Loire in Frankreich, Dep. Allier.

Bebrewo, Ort in der Türkei, Bulgarien, nördl. am Hämus.

Bebrina, (Unter-, Dol-), 1) Pfrdf. in Oesterreich, Slavon. Militärgrenze, Regtbz. und bei Brod, an der Save, 840 E. 2) Ober-, (Gorn-, Felsö-), Df. ebd., 600 E.

Bebrinia, Pfrdf. in Oesterreich, Slavon. Militärgrenze, Regtbz. und 5 M. SO. von Gradisca, 750 E.

Bebutang, Ort auf Java, Nordküste.

Bec (le), B.-Hellouin (le), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, an der Rille, nördl. bei Brionne, 698 E. Benediktinerabtei, Gestüt. 2) **B. de Mortagne (le)**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei Goderville, 1133 E.

Becan, Krchspl. in Irland, Gfsch. Mayo, 4724 E. Hängt mit der Stadt Ballyhaunis zusammen.

Becancour, 1) Fl. in brit. Unter-Canada. Mündet in den St. Lorenzstrom. 2) Df. ebd.

Beccles, St. in England, Gfsch. Suffolk, rechts am schiffbaren Waveney, 4266 E. Schöne Kirche.

Becedas, Flck. in Spanien, Prov. Avila, Bez. Barco de Avila, 960 E.

Beceite, St. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Valderrobres, 1678 E.

Becelaere, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. und bei Ypern, 2400 E. Wollmanufaktur.

Beceleuf, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, 1115 E.

Becerril de Campos, St. in Spanien, Prov. und Bez. Palencia, am Canal de Campos, 3000 E.

Bech, 1) Df. in Luxemburg, bei Echternach, 950 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 200 E.

Bechar, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Libaun, 590 E.

Bechau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 296 E.

Bechburg, Burgruine im Schweizer Kant. Solothurn, A. Ballstall.

Becheln, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Horowitz, 960 E.

Becheln, Df. in Nassau, A. Nassau, 335 E.

Bechenheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kant. Alzei, 545 E.

Becherbach, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Lauterecken, 605 E. 2) Df. in Hessen-Homburg, A. Meisenheim, 428 E.

Becherel, Flck. in Frankreich, Dep. Ille-Vilaine, Arr. Montfort, auf einer Höhe, in fruchtbarer Gegend, am Beginn der Haide von Erran, 818 E.

Becherov, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und bei Bartfeld, 980 E.

Bechertskopf, Berg in Bayern, Pfalz, auf der Hardt, am Ufer der Isenach, zwischen Dürkheim und Frankenstein.

Bechhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, bei Wermelskirchen, 135 E.

Bechhofen, 1) Flck. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, 860 E. Schloss. 2) Df. ebd., Pfalz, Ldg. Homburg, 530 E. 3) Df. ebd., Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, bei Neuendettelsau, 150 E.

Bechi, Flck. in Spanien, rechts am Rio Seco, Prov. und bei Castellon de la Plana, 1590 E.

Bechin, kl. St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Bechin, rechts an der Luschnitz, 2137 E. Mineralquelle, Franziskanerkloster. 49° 18′ 9″ n. Br., 12° 8′ ö. L. v. Par.

Bechingen, 1) s. Bächingen. 2) Df. in Würtemberg, Donaukreis, OA. Riedlingen, 160 E. 2 Schlösser.

Bechlin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 670 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Raudnitz, 740 E.

Bechlingen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 255 E.

Bechlinghoven, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 135 E.

Bechow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Sobotka, 320 E.

Bechowitz, Df. und Gut in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Ričan, Eisenbahnstation.

Bechstedt, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Konigsee, 220 E.

Bechstedtstrass, Df. in S.-Weimar, A. Vieselbach, 209 E.

Bechstedtwagt, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Erfurt, 210 E.

Bechtenroth, Df. in Würtemberg, Donaukr.,OA. Biberach,100 E.

Bechterdissen, Df. in Lippe-Detmold, A. und bei Oeringhausen, 34 E.

Bechterspohl, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 225 E.

Bechtersweiler, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, 120 E.

Bechthal, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, 129 E. chlossruine.

Bechtheim, 1) Flck. in Hessen-Darmstadt, Rheinprov., Kr. hei, NNW. bei Worms, 2000 E. Weinbau, Eisenwerk. 2) Df. in assau, A. Weben, 251 E.

Bechirköl, Ort in der Türkei, Bulgarien, Sandschak Silistria.

Bechtolsheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kant. örrstadt, 1408 E. Schöne gothische Kirche.

Bechtolsweiler, Df. in Preussen, Hohenzollern, A. Hechingen 76 E. [412 E.

Bechtrup, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen,

Bechtsbüttel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei ifhorn, 146 E.

Bechtsried, Df. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Weiden, 178 E.

Bechy, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, bei Remilly, 65 E. [Valladolid, Bez. Villalon, 1210 E.

Becilla (Vecilla) de Valderaduey, Flck. in Spanien, Prov.

Becitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 10 E. 2) Df. ebd., Kr. Budweis, Bez. Moldauthein, 615 E.

Beck, 1) Nebenfl. des Stör in Holstein. Mündet oberhalb Itze-oe. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 235 E.) Wlr. ebd., Kr. Geldern, bei Xanten, 160 E.

Beckaskog, Krongut in Schweden, Schonen, Län Christians-tad. Eine der reichsten Aalfischereien Schwedens.

Beckbury, Df. in England, Gfsch. Salop. 300 E.

Beckdorf, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Harsefeld, bei ixtehude, 225 E.

Becke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 440 E.

Beckedorf, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Gfsch. Schaum-urg, 440 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Blumen-hal, 160 E. 3) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. und bei Berge, 256 E.) Df. ebd., A. und bei Harburg, 126 E.

Beckel, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 275 E.

Beckeln, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Freudenberg, ei Twistringen, 302 E.

Beckendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschers-eben, 715 E. 2) Df. in Kurhessen, s. Beckedorf.

Beckengrund, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. isenberg, 260 E.

Beckenham, Df. in England, Gfsch. Kent, 2124 E.

Beckenried, Df. im Schweizer Kant. Unterwalden-Nidwalden, a Vierwaldstädter See, 1360 E. Guter Käse (Mayenzieger).

Beckerhagen, Flck. in Kurhessen, Niederhessen, A. Sababurg, 300 E. Bedeutende Eisenhütte.

Beckern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 378 E. Df. ebd., Kr. Ohlau. 560 E. 3) (**Gross-**), Df. ebd., Rgbz. und Kr. iegnitz, 705 E. 4) Df. ebd., 255 E. Papiermühle. 5) Df. ebd., gbz. Breslau, Kr. Trebnitz, bei Prausnitz, 135 E.

Beckerode, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Iburg, 814 E. üttenwerke und Eisengiessereien. [140 E.

Beckerort, Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. und bei Damme,

Beckerwitz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, Grevismühlen, 248 E.

Beckery, Insel bei Irland, Prov. Leinster, nahe der St. Wexford.

Beckett, St. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Berkshire, 40 E.

Beckford, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 478 E.

Beckham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 329 E.

Beckhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Reckling-ausen, 185 E. [holm.

Beckholm, Insel im Mälarsee, Schweden, ein Theil von Stock-

Becklngen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 710 E.

Beckingham, 1) Df. in England, Gfsch. Nottingham, 460 E. Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 431 E. [Lünen, 165 E.

Beckinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei

Beckington, Df. und Krchspl. in England, Gfsch. Somerset, a Dorset-Somerset-Kanal, 1036 E. [195 E.

Becklem, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen,

Beckley, 1) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 763 E. 2) Df. d., Gfsch. Sussex, 1252 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Oxford, 329 E.

Becklingen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei ingen, 215 E. [710 E.

Beckrath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich,

Becksen, Ortsch. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 1428 E.

Beckstätten, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, 145 E.

Beckstein, 1) Df. in Oesterreich, im salzburg. Ldg. und Thal astein. Bergwerke. 2) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Gerlachs-eim, 360 E.

Beckum, 1) Kr. in Preussen, Prov. Westphalen, Rgbz. Münster, 34 QM., 38,745 E. Der Boden ist meist eben, zum Theil moorig nd der Ackerbau daher schlecht. Höher steht die Viehzucht und Branntweinbrennerei. 2) Kreisst. ebd., 2651 E. Hat bedeutende iserei und Brennerei, auch Leinweberei und Märkte; in der he ansehnliche Steinbrüche. 51° 45' 45" n. Br., 5° 40' 50" ö. L. Par. 3) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 406 E. 4) Df. in ldenburg, Kr. Ovelgonne, 360 E. 5) Df. in Hannover, Lddr. Hil-esheim, A. Peine, bei Hohenhameln, 205 E.

Beckwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 486 E.

Beclers, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournay, 1500 E.

Becon, Df. in Frankreich, Dep. Maine-Loire, Arr. Angers, am rèze, 2006 E. [Schweich, 395 E.

Becond, kathol. Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Trier, bei

Becquevoort, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, 1170 E. [bei Rohain, 461 E. Shawlfabrik.

Becquigny, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin,

Becs, **Becsa**, 1) Df. in Ungarn, Com. Ung, bei Ungvar, 890 E. 2) (**Szamos-**), Df. ebd., Com. Szatmar, 385 E. 3) (**Tisza-**), Df. ebd., bei Tisza-Ujlak, 835 E.

Becse, 1) deutsches Df. in Ungarn, Com. Pest-Pilis, bei Racs-keve, 600 E. 2) (**O-, Alt-**), Marktflck. ebd., (Wojwod.), Kr. Neu-satz, an der Theiss, 11,222 E. Bezirks- und Postamt. 3) (**Uj-, Neu-, Török-, Türkisch-**), Flck. ebd., Kr. Gross-Becskerek, an der Theiss, 6500 E. Postamt; starker Getreidehandel.

Becsehely, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Gross-Kanissa, 750 E.

Becska, Df. in Oesterreich, slav. Militärgrenze, Bez. Peter-wardein, 1350 E.

Becske, Df. in Ungarn, Com. Neograd, bei Szirak, 1200 E.

Becskehaza, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Torna, 410 E.

Becskerek, (**Nagy-**), **Gross-Becskerek**, 1) Flck. in Ungarn, (Wojwod.), glehn. Kr. und Bez., am Bega-Kanal, über den eine hohe und lange Brücke führt, 17,600 E. Versammlungsort des Comitats; Seidenbau, lebhafter Handel. Das ehemal. feste Schloss liegt in Ruinen. 2) (**Kis-**), Flck. ebd., Kr. und Bez. Temesvar, 3400 E. Schafzucht, Bienenzucht, Feldbau, Handel mit Vieh und Wolle.

Bectalung, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Sylhet. 24° 25' n. Br., 91° 12' ö. L. v. Grwch.

Bective, Df. in Irland, Gfsch. Meath, 502 E.

Becuyo, kl. Insel in Westindien, Grenadillen-Gruppe, 12 M. von Grenada. Guter Hafen, Tropenfrüchte, aber wegen Mangel an Trinkwasser unbewohnt.

Becwar (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kaurzim, zusammen 690 E. 2 Schlösser.

Becz, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Szigetvar, 550 E.

Becze, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Nagy-Enyed, 520 E.

Beczko, **Betzko**, St. in Ungarn, Com. Trencsin, an der Waag, SW. von Trencsin, 2300 E. Fruchtbare Aecker, Obst- und Wein-gärten, Weideplätze, Wald; auf dem Cservenahora-Gebirge schöner rother Lehm.

Beczkow, Df. in russ. Polen, Guv. Kielce, 560 E. Eisenbergwerk.

Beczwa, 1) Nebenfl. der March oder Morawa in Oesterreich, Mähren, Mdg. unfern Olmütz. 2) (**Ober-**), Df. ebd., Mähren, Kr. Neutitschein, 2280 E. 3) (**Mittel-**), Df. ebd., 1655 E. 4) (**Unter-**), Df. ebd., 1456 E. [450 E.

Beczyn, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Wadowice,

Bed, See in Afrika, Marokko.

Beda, **Bedas**, **Wadda**, ein Volksstamm auf Ceylon, der sich, von den Malayen verdrängt, in die unwirthbarsten Gebirgsgegenden zurückgezogen hat und dort abgeschlossen und ohne allen Verkehr mit den Nachbarn lebt. Sie sind fast kupferfarbig, langhaarig, schlank, stark, behende und muthig, tragen als Bekleidung nur einen kleinen Schurz und führen, in Familien getheilt, ein patriar-chalisches Leben.

Bedale, Flck. in England, Gfsch. York, North-Riding, an einem Nebenfl. der Swale, SO. von Richmond, 1157 E. Vorzügliche Pferdezucht; eine römische Strasse führt durch den Ort.

Bedano, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 289 E.

Bedar, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Vera, 887 E.

Bédarieux, St. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, am Orbe, 9087 E. Fabriken in Tuch und Wollenzeug, wollenen und baumwollenen Strümpfen, Hüten, Papier und Oel; Färberei, Ger-berei, eine Glasfabrik und Kupfergiesserei zu Clairac bei der Stadt.

Bédarrides, Flck. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Avignon, am Ouvèze, über den eine schöne Brücke führt, 3003 E. Frucht-bare und weidereiche Gegend; Krappmühle.

Bedburdyk, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Greven-broich, 453 E.

Bedburg, Flck. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, an der Erft, dem Fürsten Salm-Reifferscheid gehörig, 720 E. Schloss, Gerberei, Wollenzeugfabrik, Ackerbau und Viehzucht.

Bedburn, (**North- und South-**), Flck. in England, Gfsch. Dur-ham, 1771 und 332 E.

Beddgelert, Df. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, in höchst pittoresker Gegend, unfern des berühmten Passes Aber-glaslyn, 1396 E.

Beddikarsi, St. in Afrika, Sudan, am Fluss Yaou.

Beddingen, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 575 E.

Beddingham, Df. in England, Gfsch. Sussex, 324 E.

Beddington, Df. in England, Gfsch. Surrey, südl. bei London, 573 E. Gothische Kirche, Schloss und Park.

Bede-Cap in Nordamerika, östl. vom Eingange der Cooks-Strasse, und nördl. vom Elisabeth-Cap. [Schifffahrt.

Bedecaspel, Df. in Hannover, Ostfriesland, A. Aurich, 206 E.

Bedée, Df. in Frankreich, Dep. Ille-Vilaine, Arr. Montfort, 2516 E.

Bedegh, Df. in Ungarn, Com. Tolna, bei Szemes, 1000 E.

Bedeguna, St. in Afrika, Sudan, Gebiet der Bedee, südwestl. von Kauka.

Bedeillac, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, 515 E. Hat eine merkwürdige Tropfsteinhöhle.

Bedeille, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, bei St. Croix, 464 E.

Bedekarst, St. in Afrika, Reich Bornu, westl. von Kauka.

Bedekem, **Bedeïkem**, Fl. in der Ostprov. der Kalkha-Mongo-len, im chines. Reich, der in dem Kham-Sarakem mündet.

Bedekovcina, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin, Bez. Zlatar, bei Komor, 700 E.

Bedellö, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Bagyon, 1030 E.

Bédenac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, bei Montlieu, 636 E.

Bedenbostel, Df. und A. in Hannover, Lddr. Lüneburg, am Aschau, östl. bei Celle, 530 E. Bienenzucht, Holzhandel.

Bedenecz, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin, Bez. Krentz, 640 E.

Beder, bedeutende St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsstaaten, nahe am rechten Ufer des Wangera, Nebenfl. des Godavery. Fabrikation von Bidariwaaren (Tabakspfeifenzubehör). 17° 53' n. Br., 77° 36' ö. L. v. Grwch.

Bederkesa, Flck. und Amt in Hannover, Prov. und Hzgth. Bremen, Lddr. Stade, südl. von Otterndorf, am glchn. See, aus dem die Aue kommt, die nachher Medem genannt wird, 1300 E. Brauerei, Branntweinbrennerei. Schloss, Post.

Bedernau, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, 671 E.

Bedero, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, Mand. Cuvio, 536 E.

Bedersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 214 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, bei Königshütte, 156 E. [126 E. Bleichen.

Bederwitz, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Schirgiswalde,

Bedesbach, Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Cusel, 293 E.

Bedfield, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 415 E.

Bedfont, Df. in England, Gfsch. Middlesex, 1150 E.

Bedford, 1) Gfsch. in England, zwischen den Gfsch. Northampton NW., Huntingdon NO., Cambridge O., Hertford SO. und S., Buckingham W., $29^1/_2$ QM., 1851 124,478, 1861 135,287 E. In SO. ist das Kreidegebirge Chitern, der W. und O. zum Theil sandig. Das Klima ist etwas feucht, im Allgemeinen aber gesund. Die bedeutenden Flüsse sind Ouse, wodurch die Gfsch. in zwei Theile geschieden wird, Ivel, Ouzel, Lea; Viehzucht und reichlich Getreide. Mineralquellen zu Barton, Bedford, Bletson, Blunham, Brouham, Bushmead, Clapham, Cranfield, Holcot, Milton, Ernest, Odell, Pertenhall, Riseley, Silson, Turvey, Wrest-Garden. Die Industrie ist nicht bedeutend; nur Spitzenzwirn und Strohflechterei. Die Gfsch. umfasst 10 Marktflck. und 124 Parochien. 2) St. und Hauptort der glchn. Gfsch. ebd., OSO. von Northampton, an der Ouse, die schiffbar und überbrückt ist, 13,412 E. Unter den 5 Parochialkirchen ist St. Pauls ein schönes gothisches Gebäude, mit dem Grabmal Sir W. Harpurs; Flanellmanufaktur und Spitzenfabriken, beträchtlicher Handel in Getreide, Eichenholz und Eisen; Wollmärkte. 3) Df. und Krchspl. ebd., Gfsch. Lancaster, bei Manchester, 6358 E. 4) Gfsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Western-Distr., stösst westl. an das Alleghany-Geb. 5) Hauptort der glchn. Gfsch. ebd., Pennsylvanien, 2500 E. 6) Ort (Borough) ebd., 1900 E. 7) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Hillsborough, auf der Westseite des Merrimack, 2400 E. 8) Hauptort der Gfsch. Westchester ebd., New-York, im Southern-Distr., 2822 E. 9) Ort ebd., Massachussets, Gfsch. Middlesex, 1200 E. 10) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Cuyahoga, 2400 E. 11) Ort ebd., Gfsch. Coshocton, 1600 E. 12) Ort ebd., Gfsch. Meigs, 1160 E. 13) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Calhoun, 950 E. 14) Ort ebd., Gfsch. Monroe, 1200 E. 15) Gfsch. ebd., im Middle-Distr. von Tennessee, N. NO. S. SO. durch zwei Gebirgsketten begrenzt. Hauptort: Shelbyville. 16) Gfsch. ebd., Virginien, NO. durch den James-River und NW. durch die Berge Peaks of Otter begrenzt. Hauptort: Liberty. 17) Cap der NO.-Küste Australiens, südl. vom Cap Flattery. 15° 15' s. Br., 123° 5' ö. L. v. Par. 18) Cap der Labrador-Küste, in der Davis-Strasse. 19) (New-), St. mit Hafen in Ver.-St., Massachussetts, Gfsch. Bristol, an einer kleinen Bucht, 55 engl. M. S. von Boston, an 20,000 E. Schön gebaut, prächtiges Stadthaus, 20 Kirchen, Akademie, hohe Schule, 35 andere Schulen, Bibliothek. Bedeutende Manufakturen und Handel, besonders in Fischbein, 4 Banken.

Bedford-Insel, 1) Insel im südlichen stillen Ocean, eine Koralleninsel, eine Lagune einschliessend. 21° 18' 30'' s. Br., 136° 38' w. L. v. Grwch. 2) **B. Level**, meist sumpfige Ldsch. in England, in den Gfsch. Norfolk, Suffolk, Huntingdon, Northampton, Lincoln, Cambridge.

Bedhampton, Df. in England, Gfsch. Southampton, 576 E.

Bedheim, Df. in S.-Meiningen, A. Hildburghausen, 484 E.

Bedigliora, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 535 E.

Bedihost, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Prossnitz, 600 E. Rübenzuckerfabrik.

Bedingfield, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 336 E.

Bedingham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 288 E.

Bedingrath, Bedingrade, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 596 E. [tende Waldungen.

Bedis de Gomeira, St. in Afrika, Marokko, Prov. Fez. Bedeu-

Bedizzole, Df. in Italien, Prov. und Distr. Brescia, am Chiesa, 1374 E. Seidenspinnerei, Fabriken in Nägel- und Ackergeräthen.

Bedjahs, Nomaden-Volk in Nubien, an der Küste des rothen Meers, von der ägyptischen Grenze bis in die nubische Wüste.

Bedkow, St. in Polen, Guv. Warschau, 560 E.

Bedlin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Stolp, 230 E.

Bedlington, St. in England, Gfsch. Northumberland, am Blythe, 8328 E. Eisenwerke.

Bedlis, Betlis, Bidlis, St. in asiat. Türkei, Kurdistan, am steilen Ufer des Kusur und den benachbarten Hügeln, 12,000 E. Malerisch, aber unregelmässig gebaut. 4 Karawanserais, 3 Bäder, 8 armen. Kirchen, 4 Moscheen, altes Schloss, oriental. Akademien. Gold- und Silberwaaren, gute Flinten, Baumwollenzeuge, Tabak.

Bedmar, St. in Spanien, Prov. Jaen, Bez. Mancha real, 2224 E.

Bedminster, 1) Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Somerset, 2100 E. 2) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Buckingham, 2260 E. 3) Krchspl. in England, Gfsch. Somerset, an der Exeter-Eisenbahn, 22,346 E.

Bednarka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Biecz, 770 E. [Stanislaw, 1100 E.

Bednarow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei

Bednary, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 200 E.

Bednja, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin, Bez. Ivanac, 650 E.

Bednore, Hyder-Nuggur, St. in Hindostan, Mysore, a Tscheravotty. Sonst blühend, deshalb hat sie noch viele Pagoden und Moscheen; einiger Handel in Baumwollenstoffen. 13° 50' n. Br., 75° 6' ö. L. v. Grwch.

Beduya, Nebenfluss der Drau in Oesterreich, Kroatien, Kreutzer Comitat, (Kriesevechka Varmyge); mündet unweit Legrádein.

Bedö, 1) ruth. Df. in Ungarn, Com. Marmaros, bei Huszt 1260 E. 2) Rumän. Df. ebd., Com. Südbihar, bei Grosswardein 864 E. [glchn. Mand., 5795 E.

Bedonia, Flck. in Italien, Prov. Parma, Distr. Borgotaro

Bedonskie-Budy, St. in Polen, Guv. Warschau, 550 E.

Bedonés, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. und bei Florac 549 E.

Bédouin, Flck. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Carpentras auf einer Höhe am Fuss des Ventoux, 2413 E. Seidenspinnerei Töpferei.

Bedouneh, St. in der Mandschurei, am Dsungari-Ula, chinesisch heisst sie **Tschang-ning-hiang**, und ist nur ein militär. Posten 45° 45' n. Br., 123° 45' ö. L. v. Par.

Bedous, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron am Zusammenfluss des Gave d'Aspe und Gave d'Aydius, 1253 E. Kupferminen, Schieferbruch.

Bedout, kleine Insel im indischen Meer, an der NW.-Seite von Australien. 19° 30' s. Br., 116° 30' ö. L. v. Par.

Bedr, Df. in Arabien, Land Hedschas; Karavanenstation auf dem Wege von Damas nach Mekka, SW. von Medina.

Bedra, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 615 E.

Bedrescheïn, Df. in Aegypten, unfern von Gizeh, am rechten Nilufer; in der Nähe die Ruinen von Memphis.

Bedretto, Df. im Schweizer Kant. Tessin im glchn. Thal SW. von Airolo, auf der Südseite des St. Gotthard, 338 E. Mit vorzüglichen Weiden.

Bedri, kleine St. in asiat. Türkei, NO. von Bagdad.

Bedrichau, Bedrichow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Kunstadt, bei Goldenbrunn, 450 E.

Bedrichowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wotic, 210 E.

Bedrule, Df. in Schottland, Gfsch. Roxburgh, 257 E.

Bedrykowce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, 960 E.

Bedscha, Land in Afrika, Nubien, der allgemeine Name der Küstengegend von Nubien am rothen Meere.

Bedschapur, s. Beejapoor.

Beduer, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, 1374 E.

Beduinen werden überhaupt die Bewohner der Wüsten in den Südländern, insbesondere in Arabien, Aegypten und Syrien genannt; sie selbst nennen sich die freien Söhne der Wüste. Sie leben theils als Nomaden, theils von Raub und Jagd, bekennen sich zum Islam und sind in Stämme unter Sheiks getheilt.

Beduiita, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Bergamo 560 E. [stun, 5715 E.

Bedum, Df. in den Niederlanden, Prov. Groningen, bei Mittel

Bedwardine, (St. John und St. Michael), Flck. u. Df. in England, Gfsch. Worcester, 2974 und 570 E.

Bedwas, Df., das zum Theil zu England, zum Theil zu Wales und zu den Gfsch. Monmouth und Glamorgan gehört, 1019 E.

Bedwelty, Krchspl. in England, Gfsch. Monmouth, 31,516 E. Bedeutende Kohlen- und Eisenwerke.

Bedwin, (Great-), 1) Flck. in England, Gfsch. Wilts, am Kennet Avon-Kanal, SW. bei Hungerford, 2300 E. 2) **(Little-)**, Df. ebd. 496 E. [nördl. bei Coventry, 5656 E. Kohlenminen

Bedworth, Df. und Krchspl. in England, Gfsch. Warwick

Bedziemysl, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Rzeszow, 500 E. [Mand. Intra, 331 E.

Bee, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Pallanza

Beeby, Df. in England, Gfsch. Leicester, 215 E.

Beecha Koh, St. in Hindostan, Nepal, 32 engl. M. von Khatmandoo. 27° 17' n. Br., 85° 1' ö. L. v. Grwch.

Beechey, Bucht im russ. Nordamerika, am Eismeere, südöstl. von der Barrow-Spitze.

Beech Hill, Df. in England, Gfsch. Berks, 260 E.

Beechingstoke, Df. in England, Gfsch. Wilts, 180 E.

Beeck, 1) kath. Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz 350 E. 2) Df. und Gut ebd., Kr. und bei Geilenkirchen, 585 E.

Beedasir, Bidasir, St. in Hindostan, Rajpootstaat Bikaneer 500 Häuser. 27° 48' n. Br., 74° 26' ö. L. v. Grwch.

Beedeln, Bödeln, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Rochlitz, 132 E.

Beeden, Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Homburg, 290 E.

Beedenkirchen, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Ldg. Bensheim, 295 E. [Sussex, 1149 und 563 E.

Beeding, (Tower- und Upper-), 2 Ortsch. in England, Gfsch.

Beedon, Df. in England, Gfsch. Berks, 317 E.

Beef, eine der Jungfern-Inseln in den kleinen Antillen, östl. von Tortola, davon nur durch einen Kanal getrennt.

Beeford, Df. in England, Gfsch. York, East-Riding, 806 E.

Beegden, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Roermonde, 660 E.

Beeghof, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Krailsheim, 33 E.

Beehee, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Shahabad. 25° 34' n. Br., 84° 31' ö. L. v. Grwch.

Beehut, St. mit Fort in Hindostan, Gwalior. 26° 13' n. Br., 78° 37' ö. L. v. Grwch.

Beejapoor, Bedschapur, St. in brit. Ostindien, Bombay, Distr. Sattara. Früher blühend, jetzt verfallen, mit vielen Ueberbleibseln prächtiger Paläste aus der Zeit des ehemal. muselmänn. Königreichs Beejapoor. 16° 50' n. Br., 75° 48' ö. L. v. Grwch.

Beejapore, St. in Hindostan, Guzerat, Territ. Guicowar 12,000 E. 23° 32' n. Br., 72° 45' ö. L. v. Grwch.

Beejerpoor, St. in Hindostan, Purlahkemedy, an der nordöst

renze der Pradsch. Madras. 50 engl. M. SW. von Goomsoor. 9° 33' n. Br., 84° ö. L. v. Grwch.

Beejwar, 1) St. in Hindostan, Rajpootstaat Alwur, 65 engl. M. W. von Delhi. 27° 58' n. Br., 76° 25' ö. L. v. Grwch. 2) St. in entral-Indien, Staat Tonk, 18 engl. M. NO. von Tonk. 26° 20' Br., 75° 44' ö. L. v. Grwch.

Beek, 1) Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Brée, 560 E. 2) Df. den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Zutphen. 3) Df. ebd., bei imwegen. 4) Df. ebd., Prov. Limburg, nördl. von Valkenburg, 2671 E. erberei, Handel mit Leder und Holz. 5) Df. in Preussen, Rgbz. üsseldorf, Kr. Duisburg, 805 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. ehrend, 254 E. 7) **B. und Donk**, Gmd. in den Niederlanden, Prov. ordbrabant, 1300 E.

Beekaneer, **Bikaneer**, 1) Rajpoot-Staat in Hindostan, liegt wischen 27° 30' bis 29° 55' n. Br. und 72° 30' bis 75° 40' ö. L. v. rwch. Hat ein Areal von 17,676 QM. mit 539,250 E. Ausserdentlicher Wechsel der Temperatur zur Tag- und Nachtzeit, esshalb ungesundes Klima. 2) Hptst. des glchn. Staates, mit etwa ,000 E. 28° n. Br., 73° 22' ö. L. v. Grwch.

Beekman, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Dutchess, 1800 E.

Beekmantown, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Clinton, 00 E.

Beel, s. Bel.

Beelen, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 1895 E.

Beeley, Df. in England, Gfsch. Derby, Krchspl. Bakewell, 420 E.

Beelitz, 1) St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, 311 E. Tuch-, Lein- und Wollenweberei, Flachsbau, Viehzucht.) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 206 E. 3) Df. ebd., r. Friedeberg, 550 E. Mühle. 4) Df. ebd., Rgbz., Kr. und bei romberg, 250 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, bei rneburg, 116 E. 7) (**Neu-**), Koloniedf. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. riedeberg, bei Driesen, 160 E. [Zanow, 331 E.

Beelkow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, bei

Beelow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 175 E. chloss.

Beelsby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 200 E.

Beemah, Fl. in Ostindien, entspr. in den Ghats, unfern Punah, nd mündet nach einem Laufe von 510 engl. M. bei Firosepur in en Krishna.

Beemster, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, bei dam, 3637 E. Die glchn. Eindeichung oder Polder ist die grösste. ieh- und Schafzucht.

Beenham-Vallence, Df. in England, Gfsch. Berks, 505 E.

Beenhausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. u. A. Rotenurg, 274 E. [Gröde.

Beenshallig, kl. unbewohnte Insel in Schleswig, südl. von

Beenz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 450 E.) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, bei Lychen, 175 E.

Beer, **Beera**, **Beeren**, 1) Fl. in Würtemberg, der aus zwei uellen, bei Thieringen am Fuss des Lochen und bei Wehingen ntspringt und bei Friedingen in die Donau mündet. 2) **B.-Regis**, t. und Krchspl. in England, Gfsch. Dorset, 1336 E. Bedeutende iehmärkte, guter Käse. [mine.

Beer-Altson, St. in England, Gfsch. Devon. Silberhaltige Blei-

Beerbach, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, 0 E. 2) Df. ebd., Ldg. Neustadt, 408 E. Schloss. 3) Df. ebd., dg. Lauf, 160 E. Schloss. 4) (**Nieder-**), Pfrdf. in Hessen-Darmadt, Starkenburg, Ldg. Bensheim, 660 E. 5) (**Ober-**), Pfrdf. ebd., ½ Stunde von Darmstadt, 530 E. [145 E.

Beerbaum, Gut in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim,

Beerberg, 1) die höchste (3133 F.) Bergkuppe des Thüringeraldes, unweit Gehlberg. 2) (**Ober- u. Nieder-**), eigentlich **Bayerserg**, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 710 E. Schloss, assermühle, grosse Bleiche, Ziegelei. 3) (**Klein-**), Df. ebd., 105 E. artenfabrik.

Beerbhoom, Distr. in brit. Ostindien, Bengalen, zwischen 23° 32' is 24° 40' n. Br. und 86° 25' bis 88° 30' ö. L. v. Grwch., mit 4730 ngl. QM. und 1,040,876 E. Von vielen Flüssen durchschnitten, orunter die ersten der Hadjee und Barakar. Kohlen und Eisen in enge und vorzüglicher Qualität.

Beercol, St. in brit. Indien, Bengalen, Distr. Midnapore, 2 engl. l. N. vom bengal. Meerbusen. 25° 48' n. Br., 88° 36' ö. L. v. Grwch.

Beerdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Münsterrg, 1210 E.

Beere, Flüsschen, welches im Harz entspringt, bei Ilfeld vorergeht und in die Zorge mündet. Die Zorge geht in die Helme, iese in die Unstrut und letztere in die Elbe.

Beeren, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. bei einander, in Preussen, rov. Brandenburg, Rgbz. Potsdam, SO. von Teltow, 400 u. 245 E. ieg der Preussen 1813, den 22. und 23. August. Eisenbahnstation.

Beerenberg, 1) Berg im Schweizer Kant. Zürich, beim Df. Wülfngen. 2) Berg auf Spitzbergen von 4200 F. Höhe. 3) Berg auf der nsel Jan Mayen, nordöstl. von der Insel Island, 6700 F.

Beerendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 5 E. [nitz, 284 E.

Beerenhalde, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westprieg-

Beerenthal, s. Bärenthal.

Beerfelden, Marktfleck. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenurg, Ldgbz. Erbach, an der Mümling, welche das schönste und ruchtbarste Thal des Odenwaldes bildet und bei Obernburg in den Main mündet. Dies Thal hiess ehedem auch Blumgau, 2800 E. Tuchreberei und Strumpfwirkerei. [würdige Kirche.

Beer-Ferris, Df. in England, Gfsch. Devon, 2847 E. Merk-

Beerfurth, (**Kirch-**), 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Ldrbz. Erach, 860 E. 2) (**Pfaffen-**), Pfrdf. ebd., Ldrbz. und 2½ Stunde von Erbach, 600 E. [Pechhütte.

Beerheide, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Auerbach, 343 E.

Beeringen, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Hasselt, 1350 E.

Beerlage, Krchdf. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, 1306 E. Mit sehr fruchtbarem Boden.

Beerlikon, Burgruine im Schweizer Kant. Zürich, A. Grüningen.

Beernem, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Bruges, 3900 E.

Beero, Biru, Reich in Afrika, Sudan, grenzt an die Sahara und an die Reiche Timbuktu, Massina und Bambarra; von Mauren beherrscht. Hauptstadt: Waleth.

Beerpoor, 1) St. in Hindostan, Pradsch. Bombay, Guzerat, dem Nawaub von Balasinore gehörig. Bazar. 23° 10' n. Br., 73° 29' ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., Bengalen, brit. Distr. Tirhoot. 25° 32' n. Br., 85° 33' ö. L. v. Grwch.

Beer-Regis, s. Beer 2. [735 E.

Beers, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Grave,

Beersbach, Pfrwlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, an der Sechte, 100 E. Spuren der Teufelsmauer.

Beersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Zeitz, 136 E.

Beerse, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, bei Turnhout, 1110 E.

Beersel, 1) Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. und bei Malines, 1410 E. 2) Df. ebd., Prov. Süd-Brabant, bei Brüssel, 1300 E.

Beerst, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. und bei Furnes, 1300 E. Brauerei, Ziegelei, Torfgräberei.

Beerta, Df. in den Niederlanden, Prov. Gröningen, bei Winschoten, 3420 E.

Beerwalde, 1) s. Bärwalde. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Waldheim, 292 E. 3) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Dippoldiswalde, 397 E. 4) Df. in Altenburg, A. Schmölln, 345 E.

Bees (**St.**), 1) St. in England, Gfsch. Cumberland, 1031 E., und Krchspl. 20,910 E. 2) **B.-Head**, Cap ebd., Westküste der Gfsch. Cumberland, im irischen Meer, SSW. von Whitehaven. Leuchtthurm: 54° 30' 50'' n. Br., 3° 38' 7'' w. L. v. Grwch.

Beesd, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, 2400 E.

Beesdau, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 485 E. 2 Mühlen, Ziegelei.

Beese, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, bei Calbe, 125 E.

Beesedau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 374 E.

Beesel, Flck. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Venloo, 1620 E. [Clenze, 154 E.

Beesem, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow, bei

Beesen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 475 E.

Beesenlaublingen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 975 E. Steinbrüche, Gipsbrennerei.

Beesenstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Seekr., 542 E. [224 E.

Beeser, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum,

Beeskow, 1) St. in Preussen, Prov. Brandenburg, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, an der Spree, 4277 E. Tuchmanufaktur, Leineweberei, Brauerei, Gerberei. 2) **B.-Storkow**, Kr. ebd., Prov. Brandenburg, Rgbz. Potsdam; 23,19 QM., 41,718 E. Der Boden eben und für Ackerbau geeignet; Viehzucht unbedeutend.

Beeslack, **Bäslack**, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 390 E.

Beesten, 1) Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Freeren, 390 E. 2) (**Gross- und Klein-**), s. Besten. [220 E.

Beestland, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen,

Beeston, 1) Df. in England, Gfsch. Chester, bei dieser Stadt, 355 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 661 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 3195 E. 4) **B.-Regis**, Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 196 E. 5) Ortsch. ebd., Krchspl. und bei Leeds, 2547 E.

Beesulnuggur, **Bisnagar**, St. in Hindostan, Guzerat, Territ. Guicowar, 18,000 E. Bedeutender Transithandel. Baumwollenmanufaktur. 23° 40' n. Br., 72° 33' ö. L. v. Grwch.

Beesalpoor, 1) St. in Hindostan, Rajpootstaat Joudpore, 18 engl. M. O. von Joudpore, 4050 E. in 800 Häusern. Bazar. 26° 16' n. Br., 73° 26' ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., NW.-Provinzen, brit. Distr. Bareilly, 7245 E. Bazar. 28° 18' n. Br., 79° 52' ö. L. v. Grwch.

Beetgum, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Berlikum, 952 E.

Beetham, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, am Beelo, 776 E.

Beetjuanen, Volksstamm im südl. Afrika, mit den Kaffern zusammen einen grossen Volksstamm bildend. Sie wohnen zwischen 20°—25° s. Br., und 21°—28° ö. L. v. Par. und werden von den Buschmännern durch den Orangefluss getrennt. Das Land wird von den Kamhanni-Bergen durchzogen und von den Flüssen Kruman, Moschowa, Maloppa etc. bewässert. Sie sind zierlicher gebaut und auch gebildeter als die Kaffern, von Natur meist klein, dabei aber von vollkommenstem Ebenmaasse ihrer Glieder. Die Haut mehr braun als schwarz und fast sammetglänzend. Sie sind ausdauernd und thätig. Hauptgeschäfte: Jagd, Viehzucht, auch Ackerbau und Industrie. Nahrung: Fleisch, in dessen Auswahl sie nicht heikel sind, Milch, Früchte. Sie kleiden sich meist in Thierfelle, woraus sie eine Art Mäntel (die Frauen Schürzen) und Schuhe machen. Als Schmuck tragen sie Glaskorallen, Knöchelchen, Ringe etc. Es herrscht Polygamie, weil das weibliche Geschlecht viel zahlreicher ist, als das männliche, gleichwohl werden die Kinder mit Liebe und Sorgfalt erzogen. Sie verehren ein höchstes, unsichtbares Wesen. Jeder Stamm hat einen Priester, der dem Range nach dem Könige folgt, die Ceremonien verrichtet, die Knaben beschneidet, das Vieh weiht und aus den Sternen wahrsagt. Die Königswürde ist erblich, aber die Königsmacht beschränkt. Man zählt verschiedene Stämme auf, von denen folgende die wichtigsten sind: 1) Die **Baschapin** (**Briquas**) mit den Hauptorten Kuruman, 8000 E. Mit schönen Plätzen, Bethaus, Mission; Lakakoo, 5000 E. Fabrikation von Eisen- und Kupferwaaren. 2) **Turuchay**. 3) **Tammaha** in fruchtbarer Gegend, räuberisch, mit grossen Viehheerden. 4) **Muhrulong** in mehreren kleinen Stämmen. 5) Die **Maquiln**, reich an Eisen. 6) Die **Goha** mit grossen Städten. 7) Die **Mahalasela**. Das Christenthum macht unter ihnen ziemliche Fortschritte, mit ihm die Civilisation, und die Missionsanstalten sind meist in blühendem Zustande.

Beetley, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 364 E.

Beets, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, bei Hoorn, 525 E. [Heerenveen, 817 E.

Beetster-Zwaag, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, bei

Beetz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, 870 E.

Beetzendorf, 1) Flck. und Rittergut in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Salzwedel, 985 E. 2) Pfrdf. in Hannover, Lddr. und A. Lüne, bei Lüneburg, 560 E.

Beez, Df. in Belgien, Prov. Namur, 409 E.

Beffe, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Marche, 425 E.

Beffendorf, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, 532 E.

Befort, s. Belfort. [küste.

Beg, brit. Insel in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, an der Nord-

Bega, 1) Fl. in Ungarn, (Wojwod.), in den Kreisen Lugos und Temesvar, entspr. an der Grenze von Siebenbürgen, am Berge Buska, und fliesst von O. nach W., oberhalb dem Temesfl., unweit der Mdg. der Theiss in die Donau in diesen Fl. unter dem Namen Karos. Seine häufigen und sehr schädlichen Ueberschwemmungen veranlassten die Anlage des Begaer-Kanals, der durch drei Kreise der Wojwodsch., von Facset bis Temesvar westl., wo er nur zum Holzflössen benutzt wird, von Temesvar bis Gross-Becskerek SW. geht. Bei diesem Ort führt er, Karos genannt, die mit den Produkten des Banats beladenen Schiffe in die Donau. 2) Kl. Fl. in der Gfsch. Lippe. 3) Festes Schloss in Ungarn, bei Temesvar.

Bégaar, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, 1000 E.

Begadan, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Lesparre, 1353 E.

Begah, Fl. in Vorderindien, entspr. auf dem Hindukuh, fliesst durch das Punjab und heisst nach seiner Vereinigung mit dem Sutluj Gharra.

Bega-Kanal, s. Bega.

Begam, (**Kis-und Nagy-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, bei Beregszasz, 500 und 540 E. [1686 E.

Beganne, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes,

Bégard, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und NW. bei Guingamp, 4182 E.

Begas, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. San Feliu, 800 E.

Beg-Bazar, St. in asiat. Türkei, Anatolien, auf zwei steilen Höhen, durchflossen vom Idu-Su, der überbrückt ist, 10,000 E. Teppichweberei, Reis-, Getreide-, Baumwollenbau, Ziegen- und Schafzucht; westl. von Angora.

Beg-Dagh, Berg in Asien, Turan, Khiwa, an der Ostküste des schwarzen Meeres. Er geht nach S. zu in eine Landzunge aus und trennt dadurch den See Kuli Doria vom schwarzen Meer.

Begdelner, Volksstamm der Turkomanen.

Bege, 1) Fluss in Lippe (s. Bega 2.). 2) Df. ebd., A. Sternberg, 249 E. [1060 E.

Begecs, serb. Df. in Ungarn, (Wojwod.), Kr. und bei Neusatz,

Begehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Ragnit, 125 E.

Begelly, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 776 E.

Begember, **Begemder**, Prov. in Afrika, Habesch, an der Ostseite des Sees Dembaya, und westl. von Amhara. Fruchtbar, Vieh, Pferde, Eisen.

Begemna, Fels auf der brit. Insel Malta, mit merkwürdiger Höhle.

Beggendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 782 E.

Beggerow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 420 E.

Beggetofta, Hof in Schweden, Götaburgslän, Vogtei Lane; mit der Waisenstiftung Gustavsberg. [treidebau.

Begglngen, Df. im Schweizer Kant. Schaffhausen, 1161 E. Ge-

Beggynendyck, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, 1130 E.

Beghat, s. Bughat.

Begis, Flck. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, 580 E.

Begkos, St. in asiat. Türkei, Anatolien, am Bosporus, nordöstl. von Skutari.

Begkowitz, **Bykovec**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Blansko, 336 E. [4005 E.

Bègle, **Bègles**, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux,

Beglingen mit Mollis, Flck. im Schweizer Kant. und Bez. Glarus, 2110 E.

Begna, Berg in Italien, Sardinien, westl. von Genua.

Begnezzin, Ort in Persien, Kurdistan, südöstl. von Kabuschan.

Bègnins, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Nyon, nördl. bei Nyon, 750 E.

Bégole, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, bei Tournay, 620 E.

Begoña, Flck. in Spanien, Prov. Vizcaya, Bez. Bilbao, 3788 E.

Bégrolles, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und bei Cholet, 1175 E.

Begscheheri, 1) St. in asiat. Türkei, Prov. Karaman, Sandschak gl. N. 2) See ebd., Prov. Karaman, liegt südwestl. von Koniyeh, ist 5 M. lang und 1¼ M. breit und enthält viele Inseln.

Begstroschitz, **Bystrocice**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und bei Olmütz, 390 E.

Begada, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Olot, 700 E.

Begude (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers. Postexpedition. 2) Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, 1130 E. Post. [530 E.

Begues, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und bei Gannat,

Beguey, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 875 E. Guter Weinbau.

Beguildry, Df. in England, Wales, Gfsch. Radnor, 1051 E.

Beguios, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, bei St. Palais, 561 E.

Begumabad, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Meerut, 28 engl. M. NO. von Delhi. Serai oder Herberge für Reisende, Bazar. 28° 51′ n. Br., 77° 38′ ö. L. v. Grwch.

Begumgunje, St. in brit. Indien, Bengalen, Distr. Bulloah. 22° 56′ n. Br., 91° 9′ ö. L. v. Grwch.

Begyg, Df. in Mittelägypten, Prov. Fayoum.

Begzam, St. in Afrika, Sahara, südl. von Agades.

Behar, **Bahar**, 1) Distr. in brit. Ostindien, Bengalen, zwischen 24° 12′ und 25° 22′ n. Br., 83° 25′ und 86° 6′ ö. L. v. Grwch., mit 5694 engl. QM. Areal und einer auf 2½ Mill. geschätzten Bevölkerung. Vorzüglich Reis-, dann Korn- und Gerstenbau, Mais, Melonen, Kartoffeln etc. Haupthandelsartikel ist Opium. Zucker und Baumwolle wird viel erzeugt, auch Tabak, Indigo und Safran. Ziemliche Industrie, besonders in Parfümerieen. 2) Hptst. des glchn. Distr. ebd., mit etwa 25,000 E. Jetzt ziemlich verfallen. Bazar. 25° 10′ n. Br., 85° 35′ ö. L. v. Grwch.

Beharee, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Ghazeepoor, 30 engl. M. von Ghazeepoor. 25° 35′ n. Br., 83° 5′ ö. L. v. Grwch.

Behbehan, St. in Persien, Prov. Fars, in fruchtbarer Ebene, 10,000 E. [Nilarm. Tempelruinen.

Behheyt, Df. in Unterägypten, Prov. Garbyeh, l. am Damiette-

Beheimstein, Burg in Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz.

Béhen, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei Abbeville, 828 E. [Villers-Bocage, 553 E.

Béhencourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei

Béhéricourt, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Noyon, 380 E. [nach Kaisarieh.

Behesni, St. in asiat. Türkei, Sandschak Marasch, an der Strasse

Behla, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Donaueschingen, 315 E. 2) St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. Poona, am rechten Ufer des Fl. Kokree, 39 engl. M. von Ahmednuggur. 19° 8′ n. Br., 74° 11′ ö. L. v. Grwch. [Tapiau, 155 E.

Behlaken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wohlau, bei

Behlapoor, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. Ahmednuggur, am linken Ufer des Paira, 35 engl. M. N. von Ahmednuggur. 19° 36′ n. Br., 74° 39′ ö. L. v. Grwch.

Behle, Df. in Preussen, Prov. Posen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Czarnikow, 1836 E.

Behlendorf, 1) Krchdf. im lübeckschen ehemaligen glchn. A., südl. am glchn. See, südl. von Lübeck, 237 E. 53° 41′ 52″ n. Br., 8° 19′ 34″ ö. L. v. Par. 2) Krchdf. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 180 E.

Behlenhof, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Holland, 215 E. Mühle.

Behlingen, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, 468 E.

Behlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, bei Eilenburg, 125 E.

Behlkau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 186 E. Försterei.

Behlkow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greiffenberg, 380 E. Mühle.

Behlrieth, Df. in S.-Meiningen, A. Meiningen, 340 E.

Behlischeringri, Df. in Asien, Turan, Ldsch. Khiwa.

Behmhusen, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, 320 E. Ziegelei, Brauerei, Brennerei. [des Schat el Arab.

Behmischir, Ort in Persien, Khusistan, am östl. Mündungsarm

Behm-Kanal, 9 M. lang, trennt die russ.-amerik. Insel Revillagigedo von der Westküste von Nordamerika.

Behnau, s. Benau.

Behndorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 317 E.

Behnesch, Flck. in Mittelägypten, Prov. Benisuif, am Saum der libyschen Wüste. Bei der Einführung des Christenthums entstanden hier viele Klöster. [Soltau, 110 E.

Behningen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei

Behnkenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, bei Greifswalde, 195 E.

Beho, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Vielsalm, 1090 E.

Behoble, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne. Wachthaus auf der Route von Bayonne nach Spanien.

Behonne, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, 523 E. Guter Rothwein.

Behrem-Kalesi, s. Bairam-Kalesi.

Behrenbostel, Df. in Hannover, Calenberg, A. Neustadt, 420 E.

Behrenbusch, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Wongrowiec, 160 E. [160 E.

Behrendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg,

Behrensch, Df. in Hamburg, A. und bei Ritzebüttel, 155 E.

Behrensdorf, Df. in Holstein, Krchspl. Lütjenburg, unweit der Ostsee, 300 E.

Behrensen, 1) Df. in Hannover, Calenberg, A. Springe, 325 E. 2) Df. ebd., Göttingen, Lddr. Hildesheim, A. Northeim, 256 E.

Behrent, **Bern**, 1) Kreis in Preussen, Rgbz. Danzig, Prov. Preussen. Er grenzt an die Kreise Karthaus (Pommern), Stargard, Danzig und Marienwerder und enthält 22,95 QM. mit 38,785 E. Der Boden ist eben, gut bewässert und waldig, aber nur mittelmässig fruchtbar. Fische und Holz in Ueberfluss, Kartoffeln und Getreide für den Bedarf. Die Gewerbthätigkeit ist sehr gering. 2) Krst. ebd., an der Ferse, 3320 E. Mit Ackerbau, Viehzucht und Mühle; 3 Kirchen. 51° 7′ 12″ n. Br., 15° 48′ 40″ ö. L. v. Par.

Behrenwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 175 E.

Behring, 1) Strasse zwischen NO.-Asien und NW.-Amerika, nach deren Entdecker Behring oder Bering (1728) benannt. Sie verbindet das Nord-Eismeer mit dem stillen Ocean. Auch wird das Meer von Kamtschatka zuweilen Behrings-Meer genannt. 2) Gebirgige und unfruchtbare Insel im stillen Nord-Ocean, mit etwa 2500 E. Die Westküste ist hoch, aber die Nordspitze niedrig. Die Insel hat 2 Buchten, wo die Schiffe überwintern, sie sind aber seicht und gefahrvoll. Behring entdeckte sie 1740, aber sein Schiff ging hier zu Grunde und diese Insel ist sein Grab. 55° 22′ n. Br., 16[illegible] ö. L. v. Grwch. 3) Cap im russ. Nordamerika. 65° 0′ 30″ n. Br. 4) Bucht ebd., in der Küste des Koljuschenlandes. Sie ist in SW. geöffnet, zwischen dem Cap Philipps südl. und Cap Manby nörd-

westl. 59° 41' n. Br. Auch der von Dixon Admiralitäts-Bai benannten Bucht gab Vancouver den Namen Behrings-Bai.

Behringen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Soltau, 230 E. 2) Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. und bei Arnstadt, 150 E. 3) (Gross-), Df. in S.-Koburg-Gotha, A. und NW. von Gotha, 675 E.

Behrste, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Himmelpforten, 160 E.

Behrungen, Flck. in S.-Meiningen, A. Römhild, an der Behr, in einem tiefen Thal, 1420 E. Amt.

Behur, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Bijnour, 29° 21' n. Br., 78° 50' ö. L. v. Grw.

Beicha, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Lommatzsch, bei Graupzig, 158 E.

Beichau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 216 E. Brennerei, Mühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 558 E. Wind-, Wasser- und Schneidemühle.

Beichlingen, 1) Df. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 488 E. Schloss. 2) (Alt-), Df. ebd., 345 E.

Beicz, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Sarvar, 560 E.

Beidendorf, 1) Df. in Lübeck, 545 E. 2) Pfarrhof in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevismühlen, 146 E.

Beidersee, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., bei Halle a. d. Saale, 106 E.

Beiderwiesen, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Passau, 308 E.

Beiditten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 175 E.

Beidweiler, Pfrdf. in Luxemburg, Distr., Kant. und bei Grevenmachern, 220 E.

Beienbach, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 185 E.

Beienburg, **Bienburg**, Flck. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, an der Wipper, NNO. bei Lennep, 660 E.

Beiendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, 415 E.

Beienfleth, ehem. **by Udenfleth**, **by de Fleth**, Krchdf. in der Wilstermarsch, Holstein, auf einer Anhöhe, an der Stör, SW. von Itzehoe, im Krchspl. 423 E. Sehr alte Kirche.

Beienrode, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Reinhausen, 360 E.

Beierberg, **Beuerburg**, Df. in Bayern, Oberbayern, an der Loisach, südl. bei Wolfratshausen, 300 E. Schloss.

Beierfeld, s. Beyerfeld.

Beieröhde, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 265 E.

Beiersdorf, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 355 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, bei Brehna, 175 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. und bei Pyritz, 720 E. 4) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Radeberg, 216 E. 5) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. Leisnig, 154 E. 6) Df. ebd., GA. und bei Grimma, 194 E. 7) Pfrdf. ebd., Krd. Zwickau, GA. Werdau, an der reuss. Grenze, 726 E. Streichwollenmaschinenspinnerei. 8) (Nieder- und Ober-), Pfrdf. ebd., GA. und bei Neusalza, 1447 E.

Beiertheim, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Karlsruhe, an der Alp, 914 E. Badehaus und Garten.

Beigarten, Df. in Oesterreich, Kr. Untermannhardsberg, 620 E. Weinbau.

Beighton, 1) Df. in England, Gfsch. Derby, 1284 E. 2) **Beyton**, Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 337 E. 3) **Boyton**, Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 365 E.

Beignon, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, 1432 E.

Beigwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 200 E.

Beiharting, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Aibling, 230 E.

Beihingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, 871 E. Schöne Landschaft. Weinberge, 2 alte Schlösser. 2) Df. ebd., Schwarzwaldkr., OA. Nagold, mit dem Gründelhof 389 E.

Beijerland, Insel in den Niederlanden, Prov. Südholland, in der Mdg. der Maas, mit den Dfrn. **Nieuw-**, **Zuid-**, **Oud-B.**, (1066, 1436 und 3884 E.).

Beikelort, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 265 E.

Beikem, Fl. in der Westprov. der Khalkha-Mongolen, im Lande der Ouriangkhai oder der chines. Soyouten. Er fliesst von dem westl. Abhange des Berges Ergik-Targak-Taiga herab, durch den See Khara-Baluk, dann SW. und nimmt rechts den Ossek, Khamsara-Kem, Ok, Ibok, Ikeh-Kem, Onlam-Oussu, Esslm und Temur-Oussu, links den Serluk, Konk-Kem, Moschkei, Baluk, Mokhor, Aral, Tschakbar-Aral und Djakur auf. Bei den Felsen Kemtsik-Bom-Boktsir vereinigt er sich mit dem Kemtsik, der aus SW. kommt und bildet den Kem oder Ober-Jenisei.

Beikerman, Flck. im europ. Russland, Guv. Tauris, Distr. Simferopol. Vorzüglicher Seifenschmergel.

Beikheim, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, 236 E. Bierbrauerei, Schneidemühle.

Beikow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Melnik, 185 E.

Beikowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, bei Poczatek, 330 E.

Beilan, St. in der asiat. Türkei, Syrien, Paschalik Aleppo, am Meer, fast auf dem Gebirgsgipfel, über den der Pass von Beilan führt, 5 bis 6000 E. Die Häuser stehen am jähen Abhang. In der Tiefe darunter strömt ein Fluss. Die Bewohner von dem nahen Skanderum flüchten hierher in der ungesunden Jahreszeit. Viehzucht und Tabaksbau.

Beilau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 325 E.

Beilen, Df. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, bei Assen, 3275 E.

Beilingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 355 E.

Beillé, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei Tuffé, 550 E.

Beilngries, 1) Ldg. in Bayern, Mittelfranken, $5\frac{1}{2}$ QM., 16,500 E. 2) St. ebd., an der Altmühl (Sulzmündung) und am Ludwigskanal, 1380 E. Branntweinbrennerei, Gewerbetrieb, Feldbau, Viehzucht.

Beilnstein, Df. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Auerbach, bei Kupfenohe, 116 E.

Beilstein, 1) kl. St. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, an der Bottwar, an einem Berge, worauf die Ruinen der Burg Beilstein und ein Römerthurm, Langhans genannt, der eine weite und schöne Aussicht gewährt, 1218 E. 2) Flck. in Preussen, Rgbz. Koblenz, an der Mosel, Kr. Zell, 306 E. Glchn. Burgruine, Weinbau. 3) Df. in Nassau, A. Herborn, 588 E. Schloss.

Beilur, St. in Afrika, Habesch, Staat Shoa, nahe am rothen Meere. Schlecht gebaut; mit Hafen und einigem Handel.

Bei Magalessi, St. in der europ. Türkei, Rumelien, an der Strasse zwischen Kirkilissa und Schumla.

Beimbach, Pfrwlr. mit Marktrecht in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, 295 E.

Beimerstetten, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, auf der Alp, 370 E.

Beinasco, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, 1278 E.

Beinberg, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, 256 E.

Beindersheim, Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Frankenthal, 520 E.

Beine, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und östl. bei Reims, 1059 E.

Beinerstadt, Df. in S.-Meiningen, A. Römhild, 410 E.

Baines, 1) Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei Chablis, 683 E. Weinhandel. 2) S. Baynes.

Beinette, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Cuneo, 1568 E. Papiermühlen.

Beingasse, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, 230 E.

Beinheim, kl. St. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Weissenburg, am Zorn, 1401 E.

Beinhöfen, Pfrdf. in Oester. unt. d. Enns, Obermannhardsbergkreis, Bez. Schrems, 670 E.

Beiningen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, auf dem Hochsträss, 196 E. Starker Obstbau.

Beiningkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, bei Lasdehnen, 148 E.

Beinkowitz, s. Binkowitz.

Beinsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 194 E. Wasser- und Sägemühle.

Beinstein, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, an der Rems, 1023 E.

Beinuhnen, (Gross- und Klein-), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, zusammen 370 E. 2) (Neu-), Df. ebd., 150 E.

Beinum, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Liebenburg, 470 E.

Beinwyl, 1) Pfrdf. in der Schweiz, Kant. Solothurn, im glchn. tiefen und reichen Thal, am nördl. Fuss des Passwang, von der Lüsel durchflossen, 384 E. 2) Pfrdf. ebd., Kant. Aargau, südl. am Homberg, der luzerner Grenze nahe, an der Westseite des Hallweiler-Sees, 1451 E. 3) Pfrdf. ebd., westl. am Lindenberg, 870 E.

Beira, Prov. in Portugal, im N. derselben die beiden portug. Provinzen Entre Douro e Minho und Tras os Montes, davon durch den Douro getrennt; O. Spanien, SO. Alemtejo, durch den Tajo davon geschieden, S. Estremadura, W. der atlant. Ocean; eingetheilt in die Bezirke: Aveiro, Coimbra, Visen, Guarda, Castello-Branco, mit 408,37 QM. und 1,210,056 E. (1863). Sie ist in Ober-Beira, vom Duero bis zu dem Gebiet von Estrella, und in Unter-Beira, bis zum Tajo, geschieden; landwärts gebirgig und nur am Meer flach. Die Zweige der Sierra de Estrella bedecken das Land; der bedeutendste ist die Sierra de Alcoba, welche bis 8000 F. Höhe erreicht und die Wasserscheide zwischen dem Ocean, Tajo und Duero bildet. Von der Nordseite der Sierra de Estrella fliessen der Coa und Tavora, an der Westseite der Bouga und Mondego, durch die Sierra de Alcoba geschieden, und von der Südseite nur der Zezern in den Tajo. Die Provinz hat auch verschiedene Mineralquellen. Aveiro, an der Mündung des Vonga, ist der vorzüglichste Hafen. Im allgemeinen ist der Boden unfruchtbar. Die Estrella nährt vorzüglich Rindvieh; auch werden in dieser Provinz die feinsten Schafe gehalten, die man im Winter nach Alemtejo treibt; ausserdem giebt es viel Ziegen und Schweine. Indessen geräth die Schafzucht so wie die Rindviehzucht in Verfall. Die Industrie und Handel haben jetzt keine besondere Bedeutung. Hauptbeschäftigung Ackerbau, Vieh- und Bienenzucht und Fischerei.

Beiraberg, **Beierberg**, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Schrobenhausen, 110 E.

Beire le Châtel, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei Mirebeau, 870 E.

Beires, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Canjayar, 885 E.

Beirlegem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde, 500 E.

Beirut, **Beyrut**, **Bairut**, das alte Berytus der Profan- und das Berothaf der bibl. Schriftsteller, eine Stadt in asiat. Türkei, Syrien, Paschalik Acre, an der Mündung des glchn. Flusses und auf einer Halbinsel am Mittelmeer, 12,000 E., Türken, Drusen, Armenier, Franken. So schön die äussere Ansicht ist, so sehr contrastiren die krummen, unregelmässigen Strassen, bizarren, nach der Strasse zu fensterlosen Häuser und die Bazars. Gleichwohl gehört die Stadt noch zu den wohlhabendern und reinlichern des Orients. Griechischer und maronitischer Bischof. Das Klima ist äusserst angenehm und gesund, die Luft rein, so dass Wechselfieber gar nicht vorkommen und auch die Pest ihre Macht verliert; die Umgebung reizend. Die Bewohner beschäftigen sich vornehmlich mit Handel, aber auch mit Seidenzucht, Seiden- und Baumwollen-Verarbeitung und Verfertigung von irdenen Geschirren. Um des Handels willen findet man hier fast alle europäischen und asiatischen Nationen vertreten. Cap Beirut 33° 50' n. Br., 35° 26' ö. L. v. Grwch.

Beisan, **Beth-Schan**, türk. Df. in Palästina, Paschalik Damaskus, nahe am Jordan, früher eine bedeut. Stadt (Scythopolis), jetzt höchstens 1000 E. zählend. Viele Alterthümer.

Beiseki, Volksstamm in asiat. Türkei, Ejalet Rakka, zu den Turkomanen gehörend, 1000 Zelte.

Beisheim, (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. und A. Homburg, 400 und 650 E.

Beislawitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Bez. und bei Königsberg, 500 E.

Beisleiden, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, SO. von Preuss.-Eylau, 200 E.

Beissat, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, bei la Courtine, 438 E.

Beissberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. und bei Judenburg, 160 E.

Beisseförth, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen, 680 E.

Beistenberg, hoher Berg im Schweizer Kant. Uri, im Schwächenthal.

Beiswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr Heilsberg, 350 E.

Beit el Fakih, 1) Distr. und St. in Süd-Arabien, Land Yemen, in einem fruchtbaren Thal, nördl. von Mochha, 8000 E. Hauptniederlage des Kaffees von Yemen; sehr besuchte Kaffeemärkte. Der Hafen ist Hodeïda. 2) **B. el Ham**, s. Bethlehem. 3) **B. el Ma**, Df. in asiat. Türkei, Syrien, Paschalik Aleppo, am Orontes; unfern dem alten Antiochia.

Beith, Flck. in Schottland, Gfsch. Ayr, SW. bei Glasgow, 3420 E. Beträchtl. Garnspinnerei, Baumwollenweberei, besonders Mousselin; vorzüglicher Käse.

Beitsch, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 220 E. Mühlen.

Beitstad, St. in Norwegen, A. Trondjem, am Beitstadfiorden, 2700 E. Zahlreiche Sägemühlen.

Beitzkofen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, im Thal an der Ostrach, 525 E.

Beitzsch, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 610 E. Papier- und Wassermühle.

Beizama, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, Bez. Azpeitia, 727 E.

Beja, 1) Bez. in Portugal, Prov. Alemtejo, 235,7 QM., 105,440 E. (1841), in 108 Kirchspielen. 2) St. ebd., Prov. Alemtejo, in schöner Lage, 9000 E. Bischofsitz, Fayencefabrik und Gerberei; 2 Messen. 3) Flck. in Brasilien, Prov. Para, auf einer Insel in der Mündung des Tocantins.

Bejad, **Beyadin**, St. in Afrika, Ober-Aegypten, Prov. Said. Von koptischen Christen bewohnt. Handel mit Hühnern und Eiern.

Bejar, feste St. in Spanien, Prov. Salamanca, in einem tiefen und fruchtbaren Thal der glchn. Sierra, 10,683 E. Tuchfabrik, Mineralquellen, berühmte Schinken. Die höchsten Gipfel des glchn. Gebirges sind fast das ganze Jahr mit Schnee bedeckt.

Bejat, Df. in asiat. Türkei, Anatolien, Sandschak Karahissar, in der Nähe des Passes Juler.

Beje, Df. in Ungarn, Com. Gömör, bei Tornallja, 450 E. Schloss.

Bejeda, 10,000 F. hohes Gebirge in Afrika, Habesch.

Bejeren, Ort in Norwegen, Norland, an der Mdg. des glchn. Flusses in die Nordsee, NO. vom Cap Kunnen.

Bejetsk, St. im europ. Russland, Guv. Twer, an der Küste eines Sees, am Mologa, 3200 E.

Bejigurh, St. mit Fort in brit. Indien, NW.-Provinzen, Distr. Aligurh, 18 engl. M. SO. von Aligurh. 27° 48′ n. Br., 78° 17′ ö. L. v. Grwch.

Bejijar, St. in Spanien, Prov. Jaen, Bez. Baeza, 2910 E.

Bejkowic, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wlaschim, 225 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Blansko, 300 E.

Bejoulali, niederl. St. und Fort auf der Insel Java, SSO. von Samarang, in einer fruchtbaren Hochebene.

Bejscht, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hollitz, 740 E.

Bejucal, span. kl. St. auf Cuba, 2000 E. Viehzucht und Tabakbau.

Bek, Fl. in Serbien, der östl. vom Df. Zagoulletza am Berge Haïdoukki entspr., und von S. nach N. in die Donau fliesst.

Bekah (el), schönes, aber schwer zugängliches Thal in Syrien, im Libanon.

Bekalla, **(Szent-)**, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Sümeg, 580 E.

Bekan, Flck. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo.

Bekarten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Preuss.-Eylau, 124 E.

Bekasmegyer, Df. in Ungarn, Com. Pest-Pilis, bei Ofen, 850 E. Bittersalzquellen.

Bekatto, s. Krottendorf.

Bekaue, eine Aue in Holstein, aus zwei Bächen entstanden, die östl. und westl. von Schneefeld im Amt Rendsburg entspringen. Die Bekaue mündet durch zwei Schleusen bei Bekmünde in die Stör.

Beke, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. und bei Sommerein, auf der Insel Schütt, 315 E.

Bekecs, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Tallya, 800 E. Warmes Schwefelbad.

Bekegem, Df. in Belgien, Prov. West-Flandern, bei Brügge, 700 E.

Bekelny, Zweig der Karpathen in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, der von dem Hruba Bulsina SO. streicht bis Jaszenitza. Ein Theil davon heisst Polany.

Bekerich, Df. in Luxemburg, Bez. Diekirch, 600 E.

Bekersdorf, Kolonie in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. und bei Podhajce, 470 E.

Békés, 1) **Vármegye**, Com. in Ungarn, mit Csanad vereinigt 93½ QM., 253,000 E., von denen etwa ⅔ Evangelische und Reformirte sind. W. die Com. Arad und Csongrad, O. und N. Com. Bihar, NW. und W. Com. Heves, Gross-Cumanien und Szabolcs. Dies Comitat ist durchaus eben und so flach, dass dessen 5 Flüsse im langsamen Lauf grosse Moräste bilden. Die Flüsse sind der weisse Körös, der bei Gyula im Arader Comitat entspringt; der schwarze Körös, der aus dem Biharer Comitat kommt. Beide vereinigen sich bei Békés; bald mündet auch der Bükösd, im Biharer Comitat Gyepes genannt, ein, und auf den Prädien Edeles noch der schnelle Körös. Die drei Körös nehmen zwischen Tur und Szarvas noch den Berettyofluss auf, verlassen oberhalb Kun Sz. Márton das Comitat und vereinigen sich mit der Theiss. Die Sümpfe dieser Flüsse bedecken den östl. und nördl. Theil des Comitats, und heissen Sarret und Hallas; nur der südwestl. Theil zwischen Szarvas, Oroshaza, dem Prädium Apathi, Tsaba, Békés und Ladany ist trocken. Die Sümpfe machen das Land sehr ungesund, namentlich schaden die Ausdünstungen in den heisseren Sommern und die strenge Kälte des Winters. Der Boden ist ausserordentlich fruchtbar. Die Produkte sind vorzüglich und sehr viel Weizen u. a. Getreide, so wie Gemüse, die vorzüglichen Tsabaer Zwiebeln, Tabak, Hanf, Wassermelonen; fette Triften, wo aber viel des dem Vieh so schädlichen Wasserschirlings sich findet. Heu wird viel gesammelt und für die beträchtliche Rindvieh- und Schafzucht benutzt. Auch Pferdegestüte giebt es. Von Wild giebt es nur Hasen und Wölfe. Von den vielen Wasservögeln sind bemerkenswerth der Nachtreiher, mit dessen kostbaren Federn die vornehmen Ungarn ihre Mützen (Kalpag) schmücken, und der graue Reiher. Die Flüsse sind fischreich; auch giebt es viel Schildkröten. Die Bienenzucht wird stark betrieben. An Holz und gutem Trinkwasser ist Mangel. Die Bewohner sind grösstentheils Ungarn, dann böhmische Slaven, wenig Deutsche und Walachen. Das Comitat hat 12 Marktflecken, 18 Dörfer und 80 Prädien. 2) **Békés**, Marktflck. und Hauptort des glchn. Com., am Zusammenfluss des weissen und schwarzen Körös, 20,150 E. Hat viel Getreide, Hirse, Gartengewächse, Vieh- und Bienenzucht, starke Viehmärkte, wenig Holz. 46° 46′ 16″ n. Br. 18° 47′ 27″ ö. L. v. Par.

Bekfeia, Flck. in asiat. Türkei, Syrien, Paschalik Acre. Hier der beste Wein im Libanon.

Bekhausen, Df. in Oldenburg, A. und Krchspl. Rastede, 365 E.

Beklez, Marktflck. in Oesterreich, Kroatien, Com. Posega, 6436 E.

Bekmünde, Df. in Holstein, A. Steinburg, bei Itzehöe, 300 E.

Beköleze, Df. in Ungarn, Com. Heves, bei Petervasar, 516 E.

Bel (St), 1) St. in Frankreich, Dep. Rhône, WNW. bei Lyon an der Brevenne, 980 E. Vitriol- und chemische Produktenfabrik, davon Waaren durch ganz Frankreich gehen; Kupfermine. Kupferhütte. 2) **B.**, **Beel**, Flck. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Szalonta, am Fekele oder schnellen Körös, SO. von Szalonta und S. von Grosswardein, 1450 E. Kathol. und griech. Kirche, Glashütte. 3) **(Magyar- und Nemet-**, d. h. ungarisch und deutsch Bel), 2 zusammenhängende Dfr. in Ungarn, Pressburger Com., 1030 und 200 E. Ersteres mit Castell, Lustgarten und Lustwäldchen, beide mit Weinbau.

Bela, 1) privileg. St. in Ungarn, Com. Zips, nördl. von Kesmark, 2500 E. Erzeugt viel Flachs und Leinwand, brennt vorzügl. Wachholderbranntwein, treibt Handel und besitzt ein grosses Gebiet, auch einen Theil der Karpathen mit dem Weissensee. 49° 11′ 18″ n. Br., 18° 8′ 9″ ö. L. v. Par. 2) Slav. Df. ebd., Com. Arva-Thurocz, bei Sst. Marton, 2200 E. 3) Df. ebd., Com. Abauj-Torna, bei Kaschau, 1345 E. 4) Df. ebd., Com. Trencsin, bei Sillein, 2360 E. 5) **(Cziroka-)**, Df. ebd., Com. Zemplin, bei Szobrancz, 1000 E. 6) **(Izbugya-)**, ruth. Df. ebd., bei Nagy-Mihaly, 600 E. 7) **(Uj-)**, Marktfl. ebd., Com. Zips, bei Altendorf, 870 E. 8) **(Valaszka-)**, slav. Df. ebd., Com. Unter-Neutra, bei Privigye, 3160 E. 9) Bedeut. St. in Asien, Beludschistan, auf einem hohen Felsen, am Purally, Hauptstadt der Prov. Lus oder Lotsa, aus der man westwarts durch den Bela-Pass über das Gebirge nach der Prov. Mekran gelangt. Lebhafter Handel durch die Hindus. 26° 11″ n. Br., 64° 10′ ö. L. v. Par. 10) **Belo**, Fl. in Abessinien oder Habesch, der in den Bar el Azrak mündet. 11) Ein schneller Fluss in Ungarn, Liptauer Com., fliesst in die Waag. 12) Marktflck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, 1240 E. Schloss. 13) Pfrdf. ebd., Bez. Prelauc, 500 E. Synagoge. 14) **(Deutsch-)**, Pfrdf. ebd., Bez. Policka, 1100 E. Schloss. 15) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Lomnicz, 700 E. 16) **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Manetin, 620 E.

Belabre, St. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Le Blanc, rechts am Lauglin, 2221 E. Zwei grosse Eisenhämmer.

Belacz, deutsches Df. in Ungarn, Com. Tolna, Bez. Bonyhad, 380 E.

Belafalva, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, 760 E.

Belah, brit. St. in Hindostan, Bengalen, OSO. von Agrah, 45 engl. M. S. von Patna. 24° 58′ n. Br., 85° 3′ ö. L. v. Grwch.

Bel-Air, Hauptort der Gfsch. Harford in Ver.-St., Maryland, nordöstl. von Baltimore.

Belaja, 1) grosser schiffbarer Fl. in Russland, Guv. Orenburg; entspr. im Ural, fliesst von N. nach S. an Sterlitamak Tawinsk und Ufa vorüber, und nimmt den Ufa und Dioma auf, in den Kama. 2) **B.-Lugan**, kleiner Fl. ebd., ist die Grenze zwischen den Guv. Jekaterinoslaw und Charkow, und mündet in den Toretz südl. von Slaviansk. 3) **B.-Tserkow**, befestigter Flck. ebd., Guv. Kiew, NW. bei Taraschtscha, links am Ros, 3000 E. Schönes Schloss. Sieg der Polen über die Tartaren von Perekop, 1626.

Belakani, gr. Flck. im asiat. Russland, im Lande der Lesghier, rechts am glchn. Fl. Seidenzucht und Seidenhandel.

Belalcazar, St. in Spanien, Prov. Cordoba, 4420 E. Wollweberei.

Belan, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, links am Ource, Arr. Châtillon, 746 E. Eisenhämmer. 2) Kl. Sulub-Insel, NO. von Borneo. 6° 4′ n. Br., 119° 37′ ö. L. v. Par.

Belarga, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Lodève, bei Montagnac, 375 E.

Belàscoain, Df. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Pamplona, im Echauri-Thal, rechts am Arga, 330 E. Berühmte warme Quellen.

Belaspoor, 1) St. und Hauptort des kleinen Gebirgsstaates Kuhloor in Hindostan, am linken Ufer des Sutluj. Bazar. 31° 19′ n. Br., 76° 50′ ö. L. v. Grwch. 2) S. Billaspoor.

Belatincze, wend. Marktflck. in Ungarn, Com. Zala. 1050 E. Schloss. Postamt.

Belau, Df. in Holstein, an einem See, bei Bornhoved, 400 E.

Belaugh, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 154 E.

Belawan, kl. Insel in Ostindien, Suluh-Inseln, südlich von Bassilan.

Belaye, Flck. in Frankreich, Dep. Lot, l. am Lot, Arr. Cahors, 855 E.

Belbas, Beduinen im türk. Asien, auf den Geb. an der persischen Grenze.

Belberaud, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, bei Baziège, 415 E.

Belbeuf, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und SSO. bei Rouen, rechts an der Seine, 715 E.

Belbeys, St. in Unter-Aegypten, an dem alten pelusischen Nilarm, auf der Strasse nach Syrien, NNO. von Kairo, 5000 E. 30° 24′ 49″ n. Br., 29° 8′ 22″ ö. L. v. Par.

Belbèze, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 847 E.

Belbitz, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Löbau. 205 E. 2 Rittergüter.

Belbo, Nebenfl. des Tanaro rechts, in Italien, Sardinien, Prov.

Turin; entspr. am Fusse der Apenninen, und mündet westl. von Alessandria.

Belboa, Ort in Persien, Prov. Khusistan; östl. von Dorak.

Belbor, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, 635 E. Nebenzollamt.

Belbroughton, Df. in England, Gfsch. Worcester, 1995 E.

Belbuck, **Belbuch**, **Belbog**, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greiffenberg.

Belc, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Beraun, 410 E. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Prachatitz, 370 E. 3) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Jungwotic, 430 E.

Belcaire, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, bei Espezel, 1051 E.

Belcastel, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und bei Lavaur, [500 E.

Belcastro, St. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro (Calabria ulter. II), Distr. Catanzaro, auf einem Felsen, 1017 E. Bischofsitz, Kathedrale, theolog. Seminar; Viehzucht.

Belcèle, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. und bei Gand (Gent), 3100 E. Stärkefabriken, Brauerei, Getreide- und Holzhandel.

Belchamp-Otton, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, 375 E. 2) B. **St. Paul**, Df. ebd., 832 E. 3) **B.-Walter**, Df. ebd., 708 E.

Belchatow, St. in Polen, Guv. Kalisch, Kr. Petrikau, 500 E.

Belchen-Berg, in Baden, südl. von Freiburg (s. Baden), Oberrheinkr., A. Schönau, nächst dem Feldberg der höchste Berg in Baden, 4330 F. Er bildet einen steil ansteigenden Kegel, von welchem man eine herrliche Aussicht hat auf die Vogesen, die Alpen vom Montblanc bis zum Sentis, auf die rauhe Alp und den Schwarzwald. 47° 49′ 20″ n. Br., 5° 29′ 50″ ö. L. v. Par.

Belchers-Inseln, Gruppe im S. der Hudsons-Bai, vor der James-Bai.

Belchertown, St. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Hampshire, 3200 E.

Belchford, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 638 E.

Belchite, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza in Aragonien, links am Almonacid, 3275 E. Tuchmanufaktur.

Belcitz, **Belcice**, Marktflck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Blatna, 960 E.

Belczonczen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, bei Bialla, 186 E.

Beldorf, Df. in Holstein, NW. von Itzehoe, 238 E.

Beldow, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, Obwod Lenezyca. 400 E.

Belebej, 1) Kr. in Russland, Guv. Orenburg. Der Boden ist zum Ackerbau geeignet, die Luft ausserordentlich gesund, das Quellwasser vortrefflich. Reiche Bewässerung. Ackerbau, Bienenzucht, Bergbau auf Kupfer, Pottaschsiederei. 2) St. ebd., 2062 E. Handel mit Seiden-, Baumwollen- und Tuchwaaren, mit Fett und Fellen. 54° 15′ n. Br., 51° 55′ ö. L. v. Par.

Belec, **Bielo**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Jungwozitz. Thiergarten, Burgruine Schellenberg.

Belecke, Flck. in Preussen, Prov. Westphalen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 1055 E. Mineralquelle mit Bad, Mühle, Ackerbau, Viehzucht; Post.

Beled el Harem, 1) Land in Arabien, Prov. Hedschas, am rothen Meer, vom Hafen Rabagh bis zum Hafen Al-Maisa-Ibrahim. Mit einigen Quellen und Dörfern, und Mekka. 2) **B.-Zouda**, Land ebd., Prov. Yemen, worin die Stadt Zouda liegt. 3) Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, bei Janoshaza, 2250 E. 4) **(Also-, Unter-Bildein** oder **Pöldaun**), deutsch. Df. ebd., Com. Eisenburg, bei Steinamanger, 430 E. 5) **(Felsö-, Ober-Bildein)**, Df. ebd., 380 E.

Beleen, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Pegu, 20 engl. M. vom l. Ufer des Fl. Sittang. 17° 22′ n. Br., 97° 10′ ö. L. v. Grwch.

Belei, **Ebelei**, Salz-See in Russland, Kirghisen-Steppe, 1½ M. im Umfang, setzt in trockenem heissen Wetter gutes Salz an den Ufern an. 52° 16′ n. Br., 60° 30′ ö. L. v. Par.

Belejow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Bolechow, 540 E.

Beleluja, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Sniatyn, 900 E.

Belem, 1) seit 1754 zur St. erhobener Flck. in Portugal, jetzt zu Lissabon gehörig, 6000 E. Mit schönem königlichen Schloss. 2) S. Para.

Belen, Flck. in Brasilien, Prov. Matto-Grosso, rechts am Ipane, oberhalb des Zusammenflusses mit dem Paraguay.

Beleña, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. Albaida, 361 E.

Belencin, s. Bellencin.

Belenger, St. in Canada, rechts am St. Lorensstrom.

Beleny, Berg in Ungarn, Com. Bihar; liefert viel Bau- und Brennholz.

Belenyes, Flck. in Ungarn, Hauptort eines Bez. im Com. Süd-Bihar, am Fejer oder schnellen Körös, SSO. von Gross-Wardein, 3000 E. Bergbau, Marmorbruch, Castell. Postamt. — Die mit Belenyes zusammengesetzten Orte s. unter eigentlichen Benennungen.

Beleran, kl. Insel im Mittelmeere, zu den Pithyusen gehörig.

Beles, **Balis**, St. in asiat. Türkei, Syrien, am Euphrat, nordwest. von Racca.

Belessem, Prov. in Afrika, Habesch, an der Ostseite des Tsana-Sees.

Belesta, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. und OSO. bei Foix, 2459 E. Wollenweberei, Marmorbruch. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. und NO. bei Villefranche, 258 E. 3) **B. de la Frontière**, Df. ebd., Dep. Pyrénées-Orientales, Arr. Perpignan, bei Estagel, 405 E.

Belew, s. Bjelew.

Beleymas, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Douville, 459 E. Eisenhämmer.

Belezna, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Ihaly-Bereny, 915 E.

Belfahy, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei Servance, 536 E.

Belfast, 1) Küstenst. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Antrim, links an der Mdg. des Lagan, in der weiten und sicheren Bai von Belfast, 120,000 E. (1861). Die Stadt ist sehr regelmässig und schön gebaut, mit breiten, geraden Strassen, grossen Plätzen, und reiht sich den schöneren Städten Grossbritanniens an, aber sie liegt nur 6 F. über dem Stande der Fluth und wird bei Springfluthen mit Wasser überspült. 2 schöne Kirchen, Gymnasium, Blindeninstitut, Hospitäler etc., Börse, Banken, Assecuranzgesellschaften, bedeutende Baumwollen- und Leinwandfabriken, Zuckerraffinerien, Glasfabriken; bedeutender Handel in Leinwand, Butter, Schweinefleisch u. a. 54° 36′ 8″ n. Br., 5° 55′ 53″ w. L. v. Grwch. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Prov. Bedford, 920 E. 3) St. mit Hafen ebd., Maine, Gfsch. Waldo, 7000 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Alleghany, am Fl. und Kanal Genesee, 2000 E.

Belfaux, **Gumschen**, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, bei Freiburg, 327 E. Wallfahrtskirche.

Belfeld, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, 500 E.

Belfenyer, Df. in Ungarn, Com. Süd-Bihar, bei Grosswardein, 1450 E.

Belfiore di Porcile, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, 1260 E.

Belfonds, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Alençon, bei Sées, 525 E.

Belford, Flck. in England, Gfsch. Northumberland, in pittoresker Lage, 1047 E.

Belfort, 1) St. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, glchn. Arr., am Fl. Savonrense, 8101 E. Eisenbahnstation, Festung, Hospital, Synagoge, Bibliothek, Theater, Brauerei, Transithandel. 2) Flck. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Lalbenque, 1530 E. Weinbau.

Belforte, 1) Df. in Italien, Prov. und Distr. Macerata, 1817 E. 2) Df. ebd., Prov. Pesaro, Distr. Urbino, 723 E.

Belg, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 235 E.

Belgard, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Köslin, 20,1 QM., 40,486 E. Der Boden ist eben, fruchtbar und nur stellenweise sandig. Viehzucht, Ackerbau, Bienenzucht, Fischerei; wenig Fabriken. 2) St. ebd., am Zusammenfluss des Leitznitz mit der Persante, 4952 E. Schloss; Tuchmanufaktur, Pferde- und Viehmärkte, Tabakfabr.

Belgasa, Fl. in Russland, Guv. Saratow.

Belgau, St. in Persien, Prov. Farsistan, südöstl. von Firouzabad.

Belgaum, 1) Distr. in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, zwischen 15° 23′—16° 39′ n. Br. und 74° 2′—76° 23′ ö. L. v. Grwch. mit 5405 engl. QM. und 1,025,882 E. 2) St. und Hauptort des glchn. Distr. ebd., 42 engl. M. NW. von Dharwar. Fort. 15° 50′ n. Br., 74° 36′ ö. L. v. Grwch.

Belgeard, Df. in Frankreich, Dep., Arr. und bei Mayenne, 648 E.

Belgentier, Flck. in Frankreich, Dep. Var, Arr. und NNO. bei Toulon, 1063 E. Papiermühlen, Gerberei, Olivenhandel.

Belgern, 1) St. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, l. an der Elbe, 3232 E. Steingut- und Tuchfabriken, Getreidehandel, Ackerbau. 51° 22′ 1″ n. Br., 10° 47′ 30″ ö. L. v. Par. 2) **(Alt-)**, Ort ebd., bei Belgern, 165 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Weissenburg, 130 E. Rittergut.

Belgershain, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Grimma, 430 E. Schloss, Park, Fischerei und Waldungen.

Belgida, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, bei San-Felipe, 965 E.

Belgien, seit 1830 von Holland getrenntes, unabhängiges Königreich, liegt zwischen den 49° 27′ und 51° 30′ n. Br. und 0° 14′ und 3° 44′ ö. L. v. Par. Es misst von NW. nach SW., von Ostende bis Arlon, 39 deutsche M., vom N. nach S., von Hoogstraaten bis Chimay 24 M. und ist getheilt in die 9 Provinzen:

			(1860)					
Autwerpen	51.61	QM. mit	452,814	E. in	3	Arr. und	146	Gmd.
Brabant	59,81	„ „	801,037	„ „	3	„ „	345	„
Westflandern	58,93	„ „	638,733	„ „	8	„ „	338	„
Ostflandern	54,61	„ „	799,511	„ „	6	„ „	248	„
Hennegau	67,81	„ „	814,019	„ „	6	„ „	293	„
Lüttich	52,7	„ „	530,398	„ „	4	„ „	427	„
Limburg	43,96	„ „	195,319	„ „	3	„ „	331	„
Luxemburg	80,47	„ „	202,080	„ „	5	„ „	201	„
Namur	66,71	„ „	298,046	„ „	3	„ „	195	„
	536,61	QM. mit	4,731,957	E. in	41	Arr. und	2524	Gmd.

also ca. 8814 E. auf die QM. und über ⅓ der Familien wohnt in Städten.

Der Abstammung nach sind etwa ⅝ der Bevölkerung Vlamingen oder Flamländer und germanische Rasse, und ⅜ Wallonen, romanische Rasse: erstere bewohnen die nördliche Hälfte, letztere die südliche, etwa durch eine Linie von Menin nach Tongres getrennt. Im Wallonenlande spricht man französisch und dies ist auch die amtliche und Schriftsprache in Belgien.

Der Boden ist fast durchgehends eben, nur der südöstl. Theil ist durch das Ardennenplateau, welches das Maas- und Scheldegebiet von einander theilt, mehr hügelig, bis zu 1200 F. Höhe. Die bedeutendsten Unebenheiten zeigen die Prov. Lüttich, Luxemburg und Namur. In den übrigen Landestheilen senkt sich der Boden gegen die Nordsee zu allmählich und zeigt ungemein weite Strecken Flachlandes in Limburg und Antwerpen, wie in einem Theile Brabants und Hennegau's und den beiden Flandern. In den unmittelbar von den Gewässern berührten Landestheilen ist er an manchen Stellen so niedrig, dass er nur durch Dämme vor Ueberschwemmungen geschützt werden kann. Ueberall herrscht Fruchtbarkeit, nur die Campine ist eine jetzt noch öde Haidestrecke, die jedoch von Jahr zu Jahr mehr urbar gemacht wird. Die wichtigsten Flüsse sind die Schelde und die Maas, welche aus Frankreich schiffbar ins Land treten, aber im Nachbaarstaate der Niederlande münden. Nebenflüsse der Schelde sind die Dender, die Rupel und Lys; der Maas: die Sambre, Ourthe mit der Vesdre und Amblève. Die Schelde, auf ihrer ganzen Ausdehnung schiffbar, durchströmt das Land etwa 23⅓ deutsche M., die Maas 25⅙ M. Die Flüsse sind eine vorzügliche Triebkraft von Industriewerken und Verkehrswegen und ihre Nützlichkeit für Belgien wird noch durch die gr. Menge von Kanälen (29) vervollständigt, die den Lauf der Flüsse theils regeln, theils die Flüsse verbinden. Die Gesammtlänge dieser Kanäle beträgt bei 83 deutsche M., die der sämmtlichen schiffbaren Gewässer Belgiens 218 deutsche M. Seen besitzt Belgien nicht, nur eine grosse Menge Weiher, worunter der bedeutendste der von Berlaere (230 Hektaren).

Das Klima ist an den Küsten oceanisch, im Allgemeinen feucht und ziemlich kalt. Die Sommer sind weniger heiss und die Winter weniger kalt, als im Innern Deutschlands unter denselben Breitengraden. Der Sommer bringt häufig Stürme, selbst Orcane.

Der Boden 2,945,594 Hektaren, wovon 1,468,663 Hekt. oder 49,9 Proc. urbar, ist überall vortrefflich angebaut und liefert durch den ausgezeichneten Betrieb der Landwirthschaft besonders Getreide, Gemüse, Obst, Hopfen (2968 Hekt.), Cichorie (1827 Hekt.), Tabak (666 Hekt.), Zuckerrüben (2125 Hekt.), Hanf (1712 Hekt.), Flachs (auf 29,880 Hekt.), Kartoffeln (136,903 Hekt.). Die natürlichen Weiden nehmen 1/7 der Bodenfläche ein. Wein wird auf 607 1/2 Mgen. gebaut. Die Blumengärten nehmen 18,300 Mgen. ein, man schätzt den Werth ihrer Erzeugnisse auf 1 1/3 Mill. Thlr. Gehölz, Waldungen etc. nehmen 88 1/2 QM., beinahe 1/6 des Landes ein. Polders 9 QM. Pferde giebt es über 300,000, die meisten in Hennegau und Brabant; Hornvieh bei 1 1/2 Mill.; Schafe bei 700,000 (die meisten in Luxemburg und Namur); Schweine über 1/2 Mill.; Ziegen 150,000. Der Seefischfang bringt über 50,000 Ctr. Stockfische und 9000 Ctr. Heringe.

Belgien ist ausserordentlich reich an Mineralien; es besitzt ein Lager von Steinkohlen, das sich beinahe durch das ganze Land von W. nach O. ausdehnt. 1855 wurden aus 215 Kohlengruben mit 70,980 Arbeitern 8 409,330 Tonnen im Werthe von 113,853,320 Frcs. geliefert, wovon 5,434,981 Tonnen im Lande selbst verbraucht wurden. Mons, Charleroi und Lüttich sind die Hauptplätze für den Kohlenhandel. In 1532 Eisengruben waren 10,724 Arbeiter beschäftigt. Marmor wird viel gebrochen und ausgeführt; am gesuchtesten der von Dinant und Gochenée; an Steinbrüchen sind Hennegau und Namur reich. Bedeutende Schieferbrüche in Namur, Luxemburg und Lüttich. Ferner wird gewonnen: Zink, Blei, Kupfer, Alaun, Schwefel und Thon. Mineralquellen zu Chaudfontaine, Huy, Lüttich, Tongres, Spaa.

Belgiens Industrie ist sehr bedeutend. Es hat Manufakturen für Baumwollen-, Wollen- und Leinenwaaren, Spitzen, Teppiche, Bänder, Seidenstoffe, Hüte, Leder, Papier, Gummiwaaren; Buch- und Steindruckereien, Glasfabriken etc. An roher Baumwolle wurden im J. 1860 verarbeitet 12,825,000 Kilogr. und an gewebter Baumwolle ausgeführt 2,153,000 Kilogr. Die Fabrikation von Spitzen, vorzüglich in Ypres, Courtrai, Brügge und Gent, beschäftigt über 50,000 Arbeiterinnen. Die Leinenindustrie ist die älteste, besonders in Flandern. 1856 wurden 265,219 Ctr. Flachs eingeführt und die Ausfuhr an Leinengeweben belief sich auf 69,170 Ctr. Damast liefern Brüssel, Brügge, Nieuwe-Eglise und besonders Courtrai; Batistewirn Braine le Comte und Soignies. Die Wollindustrie, besonders in Ypern, Löwen, Gent und Tournay verarbeitet besonders in Tuchen, in Verviers und Lüttich über 165,000 Ctr. Wolle im Werthe mehr als 8 1/2 Mill. Thlr. Die Ausfuhr an Wollstoffen belief sich 1856 auf 26,340 Ctr. im Werthe von 5 5/10 Mill. Thlr. Wollzeuge liefern Hodimont, Stavelot, Tirlemont, Thouin, Ypern, Poperinghe; Wolldecken Brüssel, Verviers, Lüttich und Mecheln; die bedeutendste Teppichfabrik ist in Tournay. Für die Waffenfabrikation sind in Lüttich und der Umgegend über 12,000 M. beschäftigt. Die Ausfuhr hatte im J. 1856 einen Werth von 3,040,000 Thlr. Kanonengiesserei in Lüttich mit 300 Arbeitern. Bedeutende Nägelfabrikation, besonders in den Prov. Lüttich und Hennegau; Huy liefert besonders Eisenblech, Dinant Kessel, Mecheln Kupferwaaren, Namur Messerschmiedewaaren etc. Ausgeführtes Zink 22,127,000 Kilogr. (1859). Maschinen und mechan. Instrumente besonders in Seraing, Ziegelfabrikation namentlich in Antwerpen. Die Glasfabrikation producirt mit 4870 Arbeitern den Werth von 3 1/2 Mill. Thlr.; Papierausfuhr 4 1/2 Mill. Frcs. 1859 producirten 60 Zuckerraffinerien 17,115,000 Kilogr.; 452 Branntweinbrennereien, wovon 267 landwirthschaftl. über 5 Mill. Hektol., 2670 Brauereien 3 3/4 Mill. Hektol. liefern. Es gab ferner 906 Oelfabriken und Mühlen, 180 Seifensiedereien, 900 Gerbereien (besonders Lüttich und Stavelot), 600 Seilereien, 450 Cichorienfabriken.

Der Handel ist am bedeutendsten mit Frankreich, über 1/3 des gesammten dem Werthe nach. Hauptgegenstände der Einfuhr sind Kaffee, Rohrzucker, rohe Baumwolle, Wolle, wollene Zeuge, Getreide, Tabak, Salz, Oelsamen, Seidenstoffe, Wein, Bauholz; der Ausfuhr: Leinen- und Leinwaaren, Steinkohlen, Tuch, Eisen, raffinirter Zucker, Baumwollwaaren, Getreide, Maschinen, Glaswaaren, Waffen, Schlachtvieh, Zink, Nägel, Pferde, Spitzen und Tüll. Der officielle Werth der Einfuhr im J. 1857 belief sich auf 393 1/5 Mill. Frcs., der Ausfuhr auf 451 Mill. Frcs. Entrepôts-Niederlagen für Waaren zur Ausfuhr und inländ. Consumtion bestehen zu Brüssel, Gent, Ostende, Lüttich, Löwen, Brügge, Mons, Tournai, Nieuwpoort, Termonde, Bastogne, Courtrai, Mecheln, Arlon, Elougee, Vise. Das bedeutendste ist das zu Antwerpen, wo jährlich für 19,200,000 Thlr. Waaren lagern. Die Handelsmarine belief sich 1859 auf 145 Schiffe von 45,050 Tonnen. Es existiren 19 Handels- und Fabrikkammern. Belgien hat ein vollständiges Netz von Strassen, Kanälen, Eisenbahnen und schiffbaren Flüssen. 1860 hatte es 1714 Kilom. Schienenwege, für welche Mecheln der Mittelpunkt ist.

1857 hatte Belgien 5662 Primärschulen mit 9104 Lehrern und 511,096 Schülern. Universitäten in Gent und Lüttich. 1856 waren 2528 Mönche in 150 und 12,330 Nonnen in 812 Klöstern, die Zahl der bekannten Bettler betrug 1856 88,019, wovon 48,041 männlichen Geschlechts. Der Präsenzstand des stehenden Heeres beträgt (1860) 40,115 M. und 8150 Pferde. Die Marine besteht aus 1 Brigg von 20, 1 Goelette von 12, 2 Kanonenschaluppen von je 5 Kanonen, und 8 Dampfern. Festungen sind in Antwerpen, Mons, Charleroy, Philippeville, Marienburg, Ath, Tournay, Menin, Ypern, Gent, Namur. Staatseinnahme für 1860: 192,512,900 Frcs., Ausgabe 190,226,000 Frcs. Die consolodirte Staatsschuld belief sich auf etwa 680 Mill. Frcs. Münze und Maasse sind nach dem französischen System. Die Aune (Elle) ist der Meter, der Litron der Liter, der Baril der Hectoliter.

Belgiojoso, St. in Italien, Lombardei, Prov. und Bez. Pavia, in einer fruchtbaren Ebene, vom Po und Olona bewässert, 3643 E. Schönes Schloss.

Belgirate, kl. Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Bez. Pallanza, Mand. Lesa, am Lago maggiore, 763 E. Weinbau, Ueberfahrtsort nach den borromeischen Inseln.

Belgium, Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Washington, etwa 35 engl. M. N. von Milwaukie, 1400 E.

Belgodère, Df. in Frankreich, Dep. Corse (Corsika), Arr. und östl. von Calvi, 1004 E.

Belgorod, s. Bjelgorod.

Belgrad, 1) Bez. und feste St. in der europ. Türkei, Hauptst. von Serbien, Sandschak Semendria, r. an der Donau, am Einfluss der Sau, an 30,000 E. Die St. besteht aus der Festung auf einem Felsen im Mittelpunkte, aus der Unterstadt, die mit der Citadelle verbunden sich westwärts bis zum Fluss ausdehnt, und aus den Vorstädten, nämlich der Raizenstadt, an der Sau, und Palanka, im O. und S. an die Höhe der Citadelle angelehnt. Oberhalb der Stadt liegen in der Donau drei Inseln, die einen Hafen bilden. Gegenüber der Raizenstadt, bei der Sau-Mdg. die Insel Zingaris. Die Industrie ist nicht unerheblich in Baumwollenzeugen, Teppichen, Leder, Gewehren und Eisenwaaren, aber noch weit wichtiger ist der Handel. 2) Df. ebd., in Rum-Ili (Rumelien), an der europ. Küste des Bosporus, bei Konstantinopel. Hier beginnen die schönen Wasserleitungen nach dieser Stadt. 44° 54' 57'' n. Br., 18° 8' ö. L. v. Par.

Belgrade, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Kennebec, 2100 E.

Belgradtschick, Fest. in der Türkei, Rumelien, SSW. bei Widdin.

Belgraika, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sandsch. Widdin.

Belgram, St. in Hindostan, Territ. Oude, 75 engl. M. NW. von Lucknow. Basar. 27° 0' n. Br., 80° 5' ö. L. v. Grwch.

Belgrave, Df. in England, Gfsch. Leicester, 1518 E.

Belgweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 189 E.

Belha, 1) St. in Hindostan, Territ. Oude, am linken Ufer des Sai, 33 engl. M. N. von Allahabad, bei 3000 E., nur Hindus. 26° 10' n. Br., 82° ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., im brit. Distr. Azimghur, NW.-Provinzen, 25° 48' n. Br., 83° 13' ö. L. v. Grwch.

Belhade, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, bei Liposthey, 515 E.

Belhaven, Df. in Schottland, Gfsch. Haddington, 360 E.

Belhelvie, Df. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, an der Nordseeküste, 1700 E.

Belhir, St. in Hindostan, Oude, 32 engl. M. NW. von Lucknow. 27° 14' n. Br., 81° 20' ö. L. v. Grwch.

Belhomert-Guéhouville, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loire, Arr. Nogent le Rotrou, bei la Loupe, 637 E.

Belianes, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Lerida, 1126 E.

Bělic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Neweklau, 420 E.

Belice, Fl. in Italien, Sicilien, der im Distr. Palermo entspr. und SO. von Mazzara in das Mittelmeer sich ergiesst.

Beliceña, Df. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Tarancon, 447 E.

Beliet, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 1451 E. Hochofen, Eisenhammer.

Belieu (le), Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, bei Russey, 346 E.

Beligneux, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trevoux, bei Montluel, 586 E.

Beligrad, befest. St. in der Türkei, Bosnien, an der Unna.

Belik, Ort in der europ. Türkei, Bulgarien, SO. bei Semendria.

Beliki, Flck. im europ. Russland, Gouv. Pultawa, rechts an Vorskla, nördl. bei Kobiliaki.

Belille, Ort in Südamerika, Peru, im nördl. Theile der Prov. Caxamarca.

Belilowka, Flck. im europ. Russland, Gouv. Kiew, östl. bei Makhnowka.

Belin, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 1762 E.

Belina, Flck. in der Türkei, Bosnien, nördl. von Zwornik.

Belinchon, St. in Spanien, Prov. Cuenca, Bez. Tarancon, 1486 E.

Belinitschi,
Belinkowitschi, } s. Bjelin.

Belinz, Df. in Oesterreich (Wojwod.), Kr. Temesvar, 3635 E.

Belior, pers. Insel im pers. Meerbusen, südwestl. von der Insel Keischma.

Belira, Fl. in Frankreich, entspr. in den Pyrenäen, geht durch das Thal Andorra und mündet bei Ursel in den Segre.

Belis, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, bei Rocquefort, 557 E.

Belitscha, s. Bjelitscha.

Belitz, 1) s. Beelitz. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 510 E. 3) (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Buckow, zusammen 290 E. 4) (Nagy-) slav. Df. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, Bez. und bei Ossian, 500 E.

Belize, **Balize**, brit. Honduras, engl. Kol. in Central-Amerika mit einem Flächenraum auf 37,500 engl. QM. geschätzt mit etwa 30,000 E. Neue Stadt Corozal, 5000 E. Mahagonieschlägereien. Hauptst. Balize, an der Mdg. des glchn. Flusses in die Bai von Honduras, 5000 E. Mit Guverneurshaus, Fort, gothischer Kirche, Schulen, Gerichtshof. Kokosnusspflanzungen.

Beljina, Ort in europ. Türkei, Serbien, Semendria.

Beljooree, **Balljooree**, St. in brit. Indien, Distr. Moradabad, NW.-Provinzen, 2 engl. M. NW. von Kasheepoor, 7354 E. 29° 14' n. Br., 79° ö. L. v. Grwch.

Belk, (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 580 und 520 E.

Belka, s. Bjelka.

Belkau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 312 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Soran, 270 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Stendal, 130 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, bei Sommerfeld, 145 E.

Belke und Steinbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 650 E.

Belki, allgemeiner Name der Schneegeb. in Sibirien, die zwischen dem Kutania und Irtysch sich an den kl. Altai anschliessen.

Belkofsky, russ. Insel im Eismeere, nördl. von der Janamündung.

Belkow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 465 E.

Bell, 1) Df. in Preussen, Prov. Niederrhein, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 820 E. Sauerbrunnen, Backofensteine. 2) Df. ebd., Kr. Simmern, 480 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 315 E. 4) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Clearfield, 650 E.

Bella, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza (Basilicata), Distr. Melfi, 5460 E. Wein und Oliven.

Bellac, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, 36⅓ QM., 80,000 E. 2) St. ebd., 3633 E. Tribunal; Tuch-, Leinwand-, Hut-, Papier- und Lederfabriken. Handel mit Vieh, Eichenholz, Kastanien. Fundort römischer Alterthümer.

Bellach, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Lebern, 686 E.

Bellad Allah, 1) Ldsch. in Afrika, Nubien, Sennaar, fruchtbar durch den Nil und durch den Regen. 2) **B.** (**Belad**, **Biled**) **el Aden**, Ldsch. in Arabien, Strasse von Babelmandeb, mit eigenem Sultan: klein, vulkanisch, unfruchtbar. Hauptst. Aden. 3) **B. el Dschof**, Ldsch. ebd., Hadramaut, theils sandig, theils fruchtbar; Feldfrüchte, Steinsalz; Bewohner Beduinen unter eigenen Scheiks. 4) **B. del Haram**, (heiliges Land), Ldsch. ebd., Theil von Hedschas, von Jemen bis Suez; ziemlich unbekannt, von Karawanen durchzogen; Hauptst. Mekka und Medina. 5) **B. el Scherifa**, s. Tafilet. 6) **B. Saba**, fruchtbare Ldsch. ebd., Yemen. Südfrüchte, Wein, Eisenbergwerke; unter einem Imam: Haupst. Saade. 7) **B. Ser**, Ldsch. ebd., Oman, Halbinsel Mussendom; mit eigenem, Seeräuberei treibenden Herrscher; Hauptst. Seex.

Bellaffaire, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Sisteron, bei Turriers, 337 E.

Bellaggio, Flck. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und bei Como, auf einer Landzunge, wodurch der Como-See in zwei getheilt wird.

Bellaghy, 1) Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Londonderry, 739 E. 2) Df. ebd., Connaught, Gfsch. Sligo, 316 E.

Bellaing, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Valenciennes, 304 E. Nonnenkloster.

Bellaire, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, (Liège), 915 E.

Bellamkonta, St. in brit. Indien, Prdsch. Madras, Distr. Guntoor, 32 engl. M. NW. von Guntoor. 16° 30′ n. Br., 80° 4′ ö. L. v. Grwch.

Bellamont, sehr hochliegendes Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, 330 E. Schwefelhaltige Quelle, schöne Kirche.

Bellamoreskoy Leporie, Theil des russ. Lapplandes, am weissen Meere.

Bellancourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei Abbeville, 427 E.

Bellaniko, Flck. in Griechenland, Livadien, Guv. Lokris, an der Küste des Lepanto-Busens.

Bellano, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, am Comersee, 2576 E. Wein- und Seidenbau, Wasserfall der Pioverna.

Bellante, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Teramo, (Abbruzzo ulter. I), NO. bei Teramo, 2114 E.

Bellary, 1) Distr. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, zwischen 13° 40′ bis 15° 38′ n. Br. und 75° 44′ bis 78° 19′ ö. L. v. Grwch., mit 13 064 engl. QM. und 1,229,600 E. Grösstentheils Hochland. Hauptflüsse: Tumbudda oder Toongabudra, Vedavutty oder Hugry und der nördl. Penna. Sehr trockenes Klima. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. Distr., mit etwa 31,000 E. ohne Militair. Bedeutendes Fort, Arsenal, protest. Kirche, Bazar. 15° 8′ n. Br., 76° 59′ ö. L. v. Grwch.

Bellas, St. in Portugal, Prov. Estremadura, NW. bei Lissabon, 3600 E. Stahlquellen.

Bellavilliers, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei Pervenchères, 814 E.

Bellavista, (**S. Joseph de**), 1) Flck. in Peru, Lima, in einer Bucht, wo die Schiffe ankern. 2) Cap der Insel Sardinien. 39° 55′ 50″ n. Br., 7° 23′ 7″ ö. L. v. Par.

Bellbis, Ortsch. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Balaguer, 1098 E.

Bellcaire, 1) Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Gerona, 525 E. 2) Df. ebd., Prov. Lerida, Bez. Balaguer, 557 E.

Belle, 1) Df. in Lippe-Detmold, A. Schieder, 506 E. Märkte. 2) Fl. in Ver.-St., Michigan, mündet in den Clair.

Belle-Alliance, Vorwerk in Belgien, Prov. Süd-Brabant, zwischen Nivelles und Brüssel, südl. von Waterloo, wo zum Andenken an den Sieg der Alliirten 1815 16. Juni über Napoleon, ein grosser steinerner Löwe errichtet ist.

Belleau, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, bei Nomény, 907 E.

Belleben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Seekr. Mansfeld, 780 E.

Bellechaume, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, bei Brienon, 647 E. Holz- und Weinhandel.

Bellecombe, 1) Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. St. Claude, bei les Bouchoux, 367 E. Käsereien. 2) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei le Châtelard, 1056 E.

Bellecourt, **Belcourt**, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Charleroi, 450 E.

Bellecroix, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. La Rochelle. Staatsgefängniss.

Belledo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. und Mand. Lecco, 1170 E.

Belle-Église, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, bei Chambly, 399 E.

Belleek, Krchspl. und Df. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Fermanagh, bei den Fällen des Erne, wo er aus dem Lough-Erne tritt, 258 E.

Belle-Fontaine, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain, 418 E. Papiermühle. 2) Df. ebd., Dep. Seine-Oise, Arr. Pontoise, 264 E. Spitzen 3) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Remiremont, 2266 E. Baumwollweberei, Eisenhammer, Messerfabriken. 4) Df. ebd., Dep. Jura, Arr. St. Claude, bei Mores, 968 E. Uhrenfabrikation, Käsebereitung. 5) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Pruntrut. Schmelzöfen, Hammerwerk. 6) St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Logan, 2500 E.

Bellefonte, 1) St. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Centre, am Spring-Creek, 1600 E. 2) **B. Woodville**, Ort ebd., Alabama, Gfsch. Jackson.

Bellefors, Df. in Schweden, Westgothland, am Göthakanal, 1820 E. Bibelgesellschaft.

Bellefosse, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, bei Belmont, 402 E.

Belleg, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Jhaly-Bereny, 490 E.

Bellegarde, 1) kleine St. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, 758 E. Handel mit Leinwand, Leder, Pferden, Vieh, Getreide. 2) Df. ebd., Dep. Loiret, bei Montargis, 1140 E. Safran, Honig, Wachs. 3) Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Nimes, bei Beaucaire, 2861 E. 4) Df. ebd., Dep. Loire, Arr. und bei Montbrison, 1468 E. 5) Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Nantua, am Fl. Valserine, 643 E. Post- und Eisenbahnstation. 6) Df. ebd., Dep. Aude, Arr. Limoux, bei Alaigne, 420 E. 7) Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Die, bei La Motte, 459 E. 8) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, bei Lévignac, 420 E. 9) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Albi, bei Villefranche, 474 E. 10) **B. Adoulins**, Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Mirande, bei Masseube, 428 E. 11) **B. Poussieu**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Vienne, bei Beaurepaire, 949 E. 12) Starkes Fort und Ort ebd., Dep. Pyrénées-Orientales, OSO. bei Céret, auf einem Berge; beherrscht die Strasse von Perpignan nach Barcelona, die über den Col de Pertuis führt. 42° 27′ 30″ n. Br., 0° 31′ 20″ ö. L. v. Par. 13) Fruchtbares, 3 Stunden langes und schmales Thal im Schweizer Kant. Freiburg, von der Yonne oder Jane durchströmt. Darin ein glchn. Df., das höchste im Kant., 469 E.

Belleghem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. und bei Courtrai, 2880 E. Kupfergrube, Leinenhandel und Weberei.

Belleherbe, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, bei Maiche, 643 E. Post, Zollstelle.

Bellei, Df. in Oesterreich, Istrien, auf der Insel Cherso, 180 E.

Belle-Isle, 1) Insel in der glchn. Strasse, zwischen Labrador und Neu-Foundland, mit einem kl. Hafen; gehört den Engländern. 52° 1′ 16″ n. Br., 55° 19′ 4″ w. L. v. Grwch. 2) **B.-Isle (Ile) en-Mer**, Insel an der Küste Frankreichs, im atlant. Ocean, Prov. Morbihan, Arr. Lorient, SW. bei der Halbinsel Quiberon; ungefähr 4 Lieues lang und 2 L. breit, mit 3 Häfen. Sardellenfischerei und Handel; Hauptort ist Palais mit dem besten Hafen. Produkte sind vorzügl. Weizen und Pferde, ausgezeichnete Piloten. Leuchtthurm: 47° 18′ 43″ n. Br., 5° 33′ 52″ w. L. v. Par. 3) **Belle-Isle en Terre**, Flck. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und bei Guincamp, 1750 E. Papier, Eisenwerke, Bleigruben, Handel mit Honig und Leinwand.

Bellelay, ehem. Prämonstratenserstift, jetzt Knabenerziehungsanstalt im Schweizer Kant. Bern, A. Münster. Berühmter Käse.

Bellem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Sommergem, 1900 E.

Bellème, kleine St. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, auf einer Höhe, am glchn. Forst, 3156 E. Fabriken feiner Leinwand.

Bellenaves, Flck. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, 2673 E. Wein, Marmorbrüche.

Bellenberg, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Illertissen, 860 E. Ruinen eines Bergschlosses. 2) Bauersch. in Lippe-Detmold, A. Horn, 260 E.

Bellenborn, Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Bergzabern, 160 E.

Bellencin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 280 E. 2) Df. ebd., Kr. Fraustadt, 325 E.

Bellencombre, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und SSO. bei Dieppe, 939 E.

Bellendorf, s. Balomir.

Bellenglise, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei le Catelet, 833 E. Baumwollweberei.

Bellengreville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Argences, 455 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Envermeu, 426 E.

Bellenhausen, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, 340 E.

Bellenkamp, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 200 E.

Bellenot sous Poullly, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei Poullly, 451 E.

Bellentre, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Montiers, bei Aime, 900 E. Weinbau, Steinkohlen.

Bellenz, s. Bellinzona.

Belleperche, Df. in Frankreich, Dep. Tarn-Garonne, Arr. Castelsarrasin.

Belle-Pointe, militärischer Posten in Ver.-St., Arkansas, auf einer Höhe am Zusammenfluss des Poteau und Arkansas. 34° 50′ 54″ n. Br., 96° 41′ 15″ w. L. v. Par.

Beller, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 935 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 210 E.

Bellerby, Df. in England, Gfsch. York, North-Riding, Krchspl. Sponnithorne, 391 E.

Bellerive, kl. Df. im Schweizer Kant. Genf, am Genfer-See, NO. von Genf, 395 E. Mit schön gelegenem Schloss.

Belle-Roche, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, bei Belmont, 963 E.

Bellersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Wetzlar, 160 E.

Bellersen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 725 E.

Bellershausen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schillingsfürst, 210 E.

Bellersheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldgbz. Hungen, 600 E.

Bellessen, Prov. in Afrika, Habesch, östl. vom Tsana-See.

Belleu, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei Soissons, 493 E.

Belleuse, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, 873 E.

Bellevar, kroat. Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Berzencze, 490 E.

Bellevaux, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei Thonon, 1375 E.

Bellevèvre, Flck. in Frankreich, Dep. Saône-Loire, Arr. Louhans, 620 E.

Belleview, Ort in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Washington, 2200 E.

Belleville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, 487 E. 2) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Verdun, 616 E. Guter Roth-

wein. 3) St. ebd., Dep. Seine, Arr. St. Denis, 30,000 E. Bildet jetzt einen Theil von Paris. 4) Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Sancerre, bei Léré, 535 E. 5) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, bei le Poiré, 1012 E. 6) **B. en Caux**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Tôles, 442 E. 7) St. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Essex, 3900 E. 8) Ort ebd., Illinois, Gfsch. St. Clair, 5600 E. 9) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Richland, 700 E. 10) **B. sur Saone**, St. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 3052 E. Guter Weinbau, Baumwoll- und Leinweberei.

Bellevue, ital. **Belvedere**, d. h. schöne Aussicht, ist der Name vieler Schlösser, z. B. bei Berlin, Kassel, Kanstadt, Ebersdorf etc. Das berühmteste ist das bei Paris, das Ludwig XIV. für die Pompadour bauen liess und damals allgemein als der reizendste Fürstensitz in Europa galt.

Belley, St. in Frankreich, Dep. Aisne, zwischen 2 Bergen, 4786 E. Bischofsitz, Hauptkirche, bischöfl. Palast, Ackerbaugesellschaft, Musselin- u. Indiennefabriken, Seidenbau, Handel. 45° 45' 28'' n. Br., 3° 21' 9'' ö. L. v. Par.

Belleydoux, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, bei St. Germain de Joux, 767 E. [bei Bärwalde, 176 E.

Bellgen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg,

Bellheim, Flck. in Bayern, Pfalz, Ldg. Germersheim, 2670 E. Kathol. und protestant. Pfarramt; Getreidebau.

Bellicourt, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei Le Catelet, 1558 E.

Bellie, **Belly**, Df. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Banff, 2400 E. Getreide, Hülsenfrüchte, Lachsfischerei.

Bellière (la), Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Mortrée, 493 E. [westl. bei Matura.

Belligam, Ort auf der Südküste Ceylons, an einer kleinen Bucht

Belligné, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Ancenis, bei Varades 2227 E.

Bellignies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 873 E. Marmorbruch, Brauerei, Eisenhämmer. [Schloss.

Bellikon, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Baden, 440 E.

Bellin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 310 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Ukermünde, 180 E. Ziegelei, Theerofen. 3) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kreis, 360 E. Schloss, Garten, Korn-, Schneide-, Oel- und Papiermühle. 4) Df. in Holstein, bei Lütjenburg, 470 E. [605 E. Theerofen.

Bellinchen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg,

Belling, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Ukermünde, 480 E.

Bellinge, Krchspl. in Dänemark, Insel Fühnen, südl. von Odensee, 360 E.

Bellingen, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, am Rhein, 704 E. Weinbau. 2) Df. in Nassau, A. Marienberg, 246 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 285 E.

Bellingewolde, Df. in den Niederlanden, Prov. Gröningen, östl. bei Winschoten, 3320 E. Dabei NW. die Oude-Schans, an der deutschen Grenze.

Bellingham, 1) Flck. in England, Gfsch. Northumberland, links am Tyne, 866 E. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Norfolk, 1600 E.

Bellingham's Bay, tief und von Felsen umgeben, an der NW.-Küste Nordamerikas, im Golf Neu-Georg. Guter Ankergrund.

Bellinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, bei Königswinter, 136 E. [Brüssel, 600 E.

Bellinghen, Df. in Belgien, Prov. Süd-Brabant, Arr. und bei

Bellinghoven, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 205 E. [216 E.

Bellingrath, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach,

Bellings, Df. in Kurhessen, Prov. Hanau, Kr. Schlüchtern, 430 E.

Bellingshausen, kl. Insel im Austral-Ocean, Gesellschafts-Archipel, 1824 von Kotzebue entdeckt. 15° 48' 7'' s. Br., 154° 30' w. L. v. Grw.

Bellino, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, Mand. Sampeyre. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Rovigo, Distr. Lendinara, 1660 E.

Bellinzago, 1) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. Mailand, Distr. und Mand. Gorgonzola.

Bellinzona, **Bellenz**, 1) Bez. im Schweizer Kant. Tessin, 2½ QM. 11,925 E. Der Boden ist fruchtbar, der Ackerbau, der Weinbau und die Seidenzucht sehr bedeutend. 2) St. ebd., 708 F. ü. d. M., auf zwei durch den Tessin getrennten Felsen, am Eingang des Riviera-Thals, an der Strasse von Mailand über den St. Gotthard, 2196 E. Geschützt von drei festen Schlössern; Hauptkirche mit schönen Gemälden, theolog. Gymnasium; bedeut. Transito-Handel und mit dem Acqua di cedro, aus Orangenblüthensyrup und Orangenrinde bereitet. Sehenswerth der 2400 paris. F. lange Steindamm gegen die Fluthen des Tessin. 46° 11' 20'' n. Br., 6° 40' 55'' ö. L. v. Par.

Bellioде (la), Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens, bei St. Valérien, 317 E.

Bell-Island, 1) Insel an der Nordküste von Nordamerika. 2) **B.-I.-River**, Fl. in Neu-Braunschweig.

Bellizzi, Df. in Italien, Neapel, Prov. Avellino (Princip. ulter.), Distr. und Mand. Avellino, 1020 E.

Bell-lloch, Ortsch. in Spanien, Prov. und Bez. Lerida, 800 E.

Bellm, Df. in Hannover, Prov. und A. Osnabrück, 330 E. 2 Kirchen.

Bellmannsdorf, 1) **(Nieder-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 470 E. 2) Df. ebd., 215 E. Schloss. 3) **(Ober-)**, Pfrdf. ebd., 560 E. Schloss, Mühlen, Ziegelei.

Bellmarin, St. in asiat. Türkei, Paschalik Bagdad, nordwestl. von Basrah, am Euphrat.

Bellmunt, 1) Df. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Balaguar, 437 E. 2) Df. ebd., Prov. Tarragona, Bez. Falset, 540 E.

Bellnhausen, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, 297 E.

Bellno, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Schwetz, 125 E.

Bello, 1) Gipfel auf den Carnischen Alpen in Tirol. 2) Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Calamocha, 812 E.

Belloc (St. Clamens), Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. und bei Mirande, 526 E. [1007 E.

Bellocq, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez

Belloeil, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Ath, 2590 E. Schloss mit Garten. [Rovigo, 1500 E. Seidenbau

Bellombra, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Polesina, SO. bei

Bellon, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux, bei Aubeterre, 375 E.

Bellona, 1) Insel im Austral-Ocean, Salomone-Archipel. 11° s. Br., 137° 10' ö. L. v. Par. 2) Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Caserta (Terra di Lavoro), Mand. Capua, 2568 E.

Bellood, Ort in Hindostan, Territ. Nagpoor. 20° 45' n. Br. 81° 1' ö. L. v. Grwch.

Belloor, 1) St. in Hindostan, Mysore, 38 engl. M. N. von Seringapatam. Fort. 12° 58' n. Br., 76° 48' ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., am rechten Ufer des Flusses Yagachi oder Bhadri. Gutes Fort, grosser Tempel. 13° 9' n. Br., 75° 55' ö. L. v. Grwch.

Bello-Pulo, griech. Insel im ägäischen Meere, vor dem Meerbusen von Napoli di Romania. [cit.), 1140 E.

Bellosguardo, St. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principat

Bellot, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, bei Rebais, 900 E.

Bellotincz, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Kr. Temesvar, Bez. und bei Lippa, am Maros, 565 E.

Bellou en Houlme, 1) Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, SO. bei Flers, 2668 E. 2) **B. sur Huine**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, 907 E. Papiermühle, Runkelzuckerfabrik. 3) **B. le Trichard**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei Bellême, 730 E.

Bellovar, St. in Oesterreich, Kroatien, Bez. Batinyan, 8 M. NO. von Agram, 2960 E. Befestigt; Piaristen-Collegium, Seidenspinnerei, Handel.

Bellovezfa, Df. in Ungarn, Com. Saros, bei Bartfeld, 590 E.

Bellow-Falls, Ort in Ver.-St., Vermont, nahe an dem Wasserfall gl. N.

Bellowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und bei Brünn, 230 E.

Belloy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, bei Moiselles, 688 E. 2) **B. en Santerre**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Chaulnes, 404 E. 3) **B. sur Somme**, Df. ebd. Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Picquigny, 1150 E. Sammetfabrikation.

Bellpuig, Flck. in Spanien, Katalonien, Prov. Lerida, NNO. von Tarragona, 1685 E. [1780 E.

Bellreguart, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Gandia

Bell-Rock, gefährlicher Fels in der Nordsee, an der Ostküste Schottlands, gegenüber der Mündung des Tay. Leuchtthurm. 56° 26' 3'' n. Br., 2° 23' 6'' w. L. v. Grwch.

Bellschwitz, **(Gross- und Klein-)**, Pfrdf. und Vorwerk in Preussen, Rgbz. Marienweder, Kr. Rosenberg, 429 E.

Bellshill, Flck. in Schottland, Gfsch. Lanark, Krchspl. Bothwell, 2945 E.

Bells-River, Fl. in Australien, mündet in den Macquairie.

Bellstädt, **Bellstedt**, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Sondershausen, an der Helbe, 240 E.

Bell-Town, Hauptst. eines selbstständigen Reiches in Afrika, Guinea, am Cameroonflusse; regelmässig aus netten Bambushäusern erbaut. Handel. [prino, 600 E.

Bellun, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, Distr. Ca-

Belluno, 1) Prov. in Oesterreich, Venedig, sie stösst im N. und W. an Tirol, SW. an die Prov. Vicenza, SO. an Treviso, und O. an Udine; 62 QM., 135,000 E. Sie liegt zwischen den Alpen und ein paar Zweigen derselben, von dem Piave durchflossen. Die Berge sind reich an Holz, Eisen, Blei, Kupfer u. a., die Thäler und Abhänge gewähren der ansehnlichen Viehzucht Weide, ausserdem Wein, Getreide, Flachs und Früchte. Der Bergbau ist unbedeutend, der Holzhandel lebhaft. 2) Hauptst. der genannten glchn. Prov. rechts am Piave, am Zusammenfluss des Ardo, 13,600 E. Kathedrale, 18 Kirchen, merkwürdige Wasserleitung; Gymnasium, Seminar, Bibliothek, Fabriken in Seide, Wachs, Leder, Hüten, Töpfergeschirr; Holzhandel. 46° 7' 59'' n. Br., 9° 52' 43'' ö. L. v. Par.

Bellus, **Bellussa**, St. in Ungarn, Com. Trencsin, rechts an der Waag, 2150 E. Warme Schwefelquelle, viele Töpfer. 49° 4' 30'' n. Br., 15° 59' 8'' ö. L. v. Par.

Bellusco, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, bei Vimercate, 1381 E. [853 E.

Bellvey, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Vendrell,

Belly, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Kiraly-Helmecz, 700 E. Schönes Schloss mit Park.

Bellye, Df. in Ungarn, Com. Baranya, an der Moravitza, 1300 E. Starker Hausenfang; eine kathol. und eine reform. Kirche, Schloss; Weinbau. [Busen von Galway.

Bellyela, Busen in Irland, Munster, Gfsch. Clare, südlich vom

Belmbrach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, 220 E.

Belmen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 367 E.

Belmesnil, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Bacqueville, 542 E.

Belmez, 1) Flck. in Spanien, Prov. Cordoba, 2011 E. 2) **B. de la Moraleda**, Flck. ebd., Prov. Jaen, Bez. Huelma, 831 E.

Belmhusen, **(Oster- und Wester-)**, 2 Dfr. in Holstein, Süderdithmarschen, Krchspl. Brunsbüttel, 285 und 206 E.

Belmont, 1) St. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique, an der Rance, 1788 E. 2) Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, bei Charlieu, 3594 E. 3) Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Belley, bei Virieu, 733 E. 4) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Auch, bei Vic-Fesensac, 558 E. 5) **B. de la roche**, Df. ebd., Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, 587 E. Post. 6) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. St. Dié, bei Bruyères, 501 E. 7) B

es **Brétenoux**, Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Figeac, bei Brétenoux, 7 E. 8) **B. près Lalbenque**, Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Lalbenque, 507 E. 9) **B. Tramonex**, Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. und Pont de Beauvoisin, 576 E. 10) Df. in der Schweiz, Kant. Waadt, o Yverdun, 368 E. 11) Df. ebd., Bez. und bei Lausanne, 514 E. 12) Df. ebd., Kant. Bern, nahe am Ostufer des Bieler-Sees, 298 E. 13) Gfsch. in Ver.-St., Ohio, Hauptort St. Clairsville. 14) Ort ebd., aine, Gfsch. Waldo, 1800 E. 15) Ort ebd., New-York, Gfsch. ranklin, 800 E. 16) Ort ebd. Indiana, Gfsch. Laporte.

Belmonte, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza (Calabria ter.,) am mitteländ. Meer, 4142 E. Seidenzucht. 2) Df. ebd., Marken, rov. Ascoli, Distr. und Mand. Fermo, 1102 E. 3) Df. ebd., Umbria, istr. Rieti, Mand. Rocca-Sinibalda, 1463 E. 4) Flck. ebd., Neapel, rov. Molise, Distr. Isernia, Mand. Agnone, 1709 E. 5) Df. ebd., Prov. aserta, (Terra di Lavoro), Distr. Sora, 1086 E. 6) Flck. ebd., icilien, Prov. und Distr. Palermo, 3367 E. 7) St. in Brasilien, Prov. orto Seguro, am atlant. Meer, an der Mündung des glchn. Flusses. Flck. in Portugal, Prov. Beira, 1300 E. 9) Flck. in Spanien, Prov. aragoza, 1000 E. 10) Flck. ebd., Prov. Teruel, Bez. Alcañiz, 5 E. 11) Flck. ebd., Prov. Cuenca, glchn. Bez., 2601 E. 12) **B. de** ajo, Flck. ebd., Prov. Madrid, Bez. Chinchon, 877 E.

Belmontejo, Df. in Spanien, Prov. und Bez. Cuenca, 705 E.

Belmontet, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei lontcuq, 501 E. 2) Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauan, bei Monclar, 855 E.

Belmrich, s. Billmerich.

Belmsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 30 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Bischofswerda, 236 E.

Belmullet, St. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 935 E. Kleiner Hafen, Handel.

Beloe, St. in Russland, Guv. Twer, südl. von Bihezk.

Belogorie, **Belogorodka**, u. a. russ. Namen mit Belo s. unter Bjelo . . .

Belehrad, Marktflck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neupaka, 950 E. Rübenzuckerfabrik, Schloss, Fasanerie.

Beloit, Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Rock, 3600 E. Schöne Kirchen, Eisengiesserei, Handel. 1837 gegründet.

Belokozel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kahlsnowitz, 300 E.

Beloky, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schmichow, bei Hostaun, 200 E.

Belonchamp, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei Melisey, 395 E. Baumwollenweberei.

Belorado, St. in Spanien, Prov. Burgos, glchn. Bez., 2380 E.

Beloul, Vorgeb. in Afrika, Samhara, am arab. Meerbusen.

Below, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Goldberg, 350 E.

Belowes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. und bei Nachod, 900 E. Zollamt, Mineralquelle mit Bad.

Belowree, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. Sattara, am linken Ufer des Flusses Kistnah. 16° 59' n. Br., 74° 33' ö. L. v. Grwch.

Belp, Df. im Schweizer Kant. Bern, am Gürben, am Fuss des Belperberges, bei Bern SO., links unweit der Aar, 1867 E. Der Belperberg liegt südlich, parallel der Aar, 2 Stunden lang. Der höchste Gipfel ist 905 Metres ü. d. M., und bietet eine schöne Aussicht. 46° 51' 39'' n. Br., 5° 11' 25'' ö. L. v. Par.

Belpasso, St. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Catania, NW. bei Catania, 7587 E.

Belpberg, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Seftigen, 501 E.

Belpech, **Belpeck**, St. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Castelnaudary, am Zusammenfluss des Lers und der Vixiège, 2482 E. Tuchfabrik.

Belper, St. in England, Gfsch. Derby, links am Derwent, 9509 E. Leinwand- und Baumwollenfabriken.

Belpre, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Washington, bei Marietta, 3000 E.

Belrieth, Df. und Rittergut in S.-Meiningen, A. und bei Meiningen, an der Werra, 940 E. Schloss.

Belrupt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und bei Verdun, 360 E. 2) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, bei Darney, 389 E. Glasfabrik. [lam, 384 E.

Belsay, Df. in England, Gfsch. Northumberland, Krchspl. Bo-

Belsch, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, 462 E. 2) **B.**, **Bialcz**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Kosten, 270 E.

Belschnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 264 E.

Belsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 481 E. 2) Df. ebd., Kr. Gardelegen, bei Weferlingen, 670 E.

Belsen, 1) Pfrwlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, am Fuss des Farrenbergs, 1100 E. Merkwürdige sehr alte Kapelle, starke Obstbaumzucht, Leinweberei. 2) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Bergen, 226 E. [400 E.

Belsenberg, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau.

Belsin, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 180 E.

Belstead, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 291 E.

Belstone, Df. in England, Gfsch. Devon, 181 E.

Belt, (**grosser** und **kleiner**), die beiden Meerengen, welche nebst dem Sund die Verbindung zwischen Ost- und Nordsee herstellen. Der grosse Belt ist zwischen den Inseln Seeland und Laaland einerseits und Fühnen und Langeland andererseits, ist $2\frac{1}{2}$—4 Meilen breit und bis 25 Faden tief, wird aber selten befahren wegen der vielen Sandbänke und kleinen Inseln. Die Zollstätte für die Durchschiffenden ist Nyborg auf Fühnen. Der kleine Belt, zwischen Jütland und Fühnen, ist $\frac{1}{10}$—2 Meilen breit, bis 27 Faden tief und ebenfalls schwer zu befahren. Zollstätte Friedericia, da wo der Belt am schmalsten ist. Grosse Schiffe müssen durch den Sund fahren.

Beltek, 1) Flck. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. Erdöd, 1300 E. Pottaschsiederei, guter Wein. 2) (**Nyir-**), Df. ebd., Com. Szabolcs, bei Nyirbator, 1560 E. [berg. 350 E.

Beltershain, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldg. Grün-

Beltershausen, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, 335 E.

Beltersroth, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, 240 E.

Beltew, Nebenfl. des Bug in Oesterreich, Galizien.

Belthelm, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 540 E.

Beltinghofen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Gladbach, 185 E. [Guv. Tomsk.

Beltiren, **Baltyren**, kl. tartar. Nomadenvolk im asiat. Russland,

Belton, 1) Df. und Krchspl. in England, Gfsch. Lincoln, auf der Insel Lincoln, 780 E. 2) **B. bei Gainsborough**, Df. ebd. 3) Df. ebd., Gfsch. Rutland, 441 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 516 E.

Beltsch, (**Hoch-**, **Ober-** und **Klein-**), 1) 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, zusammen 730 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Holicz, 280 und 400 E. [Erne, 1620 E.

Belturbet, kl. St. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Cavan, am

Beltym, Flck. in Unterägypten, Prov. Garbyeh, nördl. am See Bourlos. [nach W.

Belubula, Steppenfluss in Australien, Bathurst, fliesst von O.

Beluja, Df. in Ungarn, Com. Hont, bei Schemnitz, 690 E. Starke Töpfereien.

Belum, Df. und Krchspl. in Hannover, Lddr. Stade, A. Neuhaus, westl. von der Mdg. der Oste in die Nordsee, unweit der Seeküste, 896 E. Vieh- und Leinwandhandel.

Belumer Deich, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Neuhaus an der Oste, 135 E.

Belung-Dsing-Dang, **Ghing-Dang**, Geb. in Tibet, Prov. Thsang. worin der Sakha-Dsangbu entspringt. [horade, 641 E. Weinbau.

Belus, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, bei Peyre-

Belutschistan, **Beludschistan**, **Beloochistan**, Land im südl. Asien, im O. begrenzt von Scinde, im N. von Afghanistan, NW. und W. von der persischen Wüste, im S. vom indischen Meere, zwischen 24° 50' und 30° 20' n. Br. und 57° 40' und 69° 18' ö. L. v. Grwch., mit einem auf 8000 QM. geschätzten Flächeninhalte und etwa 1 Mill. Bew. Es ist in 6 Landschaften oder Provinzen eingetheilt: Kelat, Sarawan, Kutsch-Gundava, Dschalawan, Lus und Mekran. Fast das ganze Land ist gebirgig, nur im NW. und an der Küste eben. Der Boden auf der Hochebene ist trocken, dürr wie in Iran und wasserlos. Die Gebirge im O. stehen mit jenen in Süd-Afghanistan in Verbindung und erheben sich bis zu 6000 F. Im N. hat der Berg Takkatu die Höhe von 11,000 F. Die Flüsse sind unbedeutend, grösstentheils Küstenflüsse, die nur zur Regenzeit wasserreich sind. In das arab. Meer fliessen der Sirrut, Birut, Nugor, Bhagwar, Purali, Windevur. Die Steppenflüsse vertrocknen im Sommer. Das Klima ist kalt im Hochlande, und heiss in den Thälern. Produkte sind: Reis und Zuckerrohr, Indigo, Baumwolle, Tabak in den bewässerten Ebenen von Kutsch-Gundava und Lus; dann Getreidearten, Melonen, Rhabarber, Assa foetida. In den grossen sandigen Wüstenstrichen wächst nur die Dattel; das Thierreich liefert Pferde, Kameele, Dromedare, Esel, Rinder, Schafe, Ziegen, Tauben, Hühner, wilde Thiere, Bienen, Seidenwürmer. Das Mineralreich liefert Gold, Silber, Blei, Eisen, Kupfer, Antimon, Schwefel, Alaun, Salpeter, Marmor, Lasursteine. Die Bewohner sind Hirtenvölker und sunnitische Muhamedaner. Ihre Handwerkserzeugnisse sind gegerbte Felle, Wollenfelle und Kleider, Zelte von Ziegen- oder Kameelhaaren. Der Handel ist gering und grösstentheils in den Händen der Hindus. Hauptgegenstände der Ausfuhr sind die Erzeugnisse der Viezucht, getrocknete Früchte, Fische, Korn, Pflanzenöl. Die Bevölkerung zerfällt in die zwei Hauptstämme der Belutschen und Brahus, die sehr verschieden von einander sind. Jeder Stamm hat sein gewähltes Oberhaupt und die meisten stehen unter der Oberherrschaft des mächtigsten Fürsten von B., des Khans von Kelat.

Belval, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, NO. bei Vouziers, 248 E. Eisenhämmer. 2) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. und bei Coutances, 445 E. 3) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Reims, bei Châtillon, 361 E. 4) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. St. Dié, bei Senones, 379 E.

Belvard, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und bei Fünfkirchen, 810 E. [350 E.

Belvaux, Df. in Luxemburg, bei Luxemburg, an der Alzette,

Belvedere, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza (Calabr. citer.), glchn. Mand., 5200 E. 2) Df. ebd., Prov. Reggio Calabria, Distr. Cotrone, Mand. Strongoli, 1104 E. 3) Df. ebd., Sardinien, Prov. Cuneo, Bez. Mondovi, Mand. Dogliano, 600 E. 4) Df. ebd., Prov. Alessandria, Distr. Asti, Mand. Mombercelli, 945 E. 5) Df. ebd., Emilia, Prov. Bologna, Distr. Vergato, Mand. Porretta, 3657 E. 6) Df. ebd., Marken, Prov. und Distr. Ancona, Mand. Montalboddo, 2245 E. 7) **Belvedère**, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice (Nizza), bei Roquebillière, 1280 E. Seide, Olivenöl, Wein. 8) Name verschiedener Lustschlösser, wie bei Weimar, Neustrelitz, Florenz, Warschau u. s. w.

Belver, 1) Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Toro, 1036 E. 2) Flck. ebd., Prov. Huesca, Bez. Fraga, 1565 E. 3) Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, bei Abrantes, am Tajo.

Belvère, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, bei Alaigne, 460 E. 2) Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, 681 E. Weinbau.

Belves, St. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, an der Dordogne, 2506 E. Oel- und Lederhandel; sehr besuchte Märkte.

Belvezet, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, bei Lussan, 561 E. [Lanusei, Mand. Aritzo, 760 E.

Belvi, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr.

Belvianes, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, 494 E. Eisenhammer, Stahlfabrik.

Belvidere, 1) Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Warren, Stdtsch. Oxford, an beiden Ufern des Flusses Pequest, an dem Zusammenfluss desselben mit dem Delaware, an 1500 E. Stadthaus,

2 Banken, Akademie, 4 Kirchen. 2) Df. ebd., Illionis, Gfsch. Boone, am Fl. Kishwaukee, an 2600 E.

Belvis de Monroy, 1) Flck. in Spanien, Prov. Caceres, r. am Tajo, 493 E. 2) **B. de la Jara**, Flck. ebd., Prov. Toledo, Bez. Arzobispo, 2377 E.

Belvoir, 1) Df. in England, Gfsch. Leicester, 180 E. Gräfliches Schloss, Blei- und Steinkohlenminen. 2) Flck. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume, 365 E.

Belwald, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Goms, 286 E.

Belwitz, **Belbitz**, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Löbau, 205 E.

Belz, 1) St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, an einem Nebenfluss des Bug, in einer sehr waldigen Gegend, 2670 E. Bedeutende Pottaschsiederei. 2) Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, SO. bei Lorient, 1959 E. 3) (**Alt-**), Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 545 E. 4) (**Neu-**), Df. ebd., bei Köslin, 106 E.

Belzhag, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, 209 E. Viehhandel.

Belzheim, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Nördlingen, 350 E.

Belzig, 1) s. Zauch-Belzig. 2) St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Hptst. des Kr. Zauch-Belzig, 2674 E. Schloss, Hospital, 2 Papiermühlen, Tuch- und Leineweberei, Kohl-, Flachs- und Hopfenbau.

Bemba, Landsch. in Afrika, Nieder-Guinea, Reich Benguela.

Bembek, Landsch. im russ. Armenien, mit dem Fl. gl. N., 6000 E.

Bembetooke, **Bombetok**, grosse Bai auf der NW.-Küste von Madagascar, mit einem glchn. festen Ort, der auch **Bolna** heisst. 15° 42' 54'' s. Br., 44° 0' 24'' ö. L. v. Par.

Bembezar, Nebenfl. des Guadalquivir in Spanien.

Bembibre, Flck. in Spanien, Prov. Leon, ONO. bei Ponferrada, 1006 E. Eisengewerbe.

Bemboroogh, Küstenfl. in Afrika, Nieder-Guinea, Reich Congo.

Bembridge, Ort auf der brit. Insel Wight.

Bemecourt, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, bei Bréteuil, 627 E. Nagelfabrik. [300 E.

Bemelen, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Meressen,

Bemerode, Df. in Hannover, Calenberg, Lddr. und bei Hannover, 290 E. [3900 E. Schöne Villas.

Bemfica, Flck. in Portugal, Estremadura, nahe bei Lissabon,

Bemmel, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Nymwegen, rechts an der Waal, 4467 E. [712 E.

Bemont, Gmd. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Freibergen,

Bempflingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, an der Erms, 735 E.

Bemposta, 1) Flck. in Portugal, Prov. Beira, NO. bei Aveiro, 1288 E. 2) Flck. ebd., Prov. Tras os Montes, bei Miranda, am Duero, 550 E.

Bempton, Df. in England, Gfsch. York, East-Riding, 346 E.

Ben, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, 900 E.

Bena, kl. St. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, zwischen dem Stura und Tanaro, nördl. von Mondovi, 6127 E.

Benabarre, St. in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, 2090 E.

Ben Abard, Berg in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 3920 F. hoch. Topase und Berylle. [bei Ossun. 806 E.

Benac, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes,

Benacazon, Flck. in Spanien, Prov., Bez. und bei Sevilla, 2266 E.

Ben Achally, 1) 1800 F. 2) **B. Achony**, 2922 F. hoch. Berge in Schottland, Gfsch. Perth, von Eichen und Tannen bewaldet.

Benadalid, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, bei Ronda, 1144 E.

Benafarces, Flck. in Spanien, Prov. Vallodolid, ONO. bei Zamora, 500 E. [Viver, 560 E.

Benafer, Df. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, Bez.

Benagalbon, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Malaga, 3100 E.

Benagever, Df. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Chelva, 488 E.

Benaguacil, St. in Spanien, Prov. und bei Valencia, 4240 E.

Benagues, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Pamiers, 231 E. Eisenhammer.

Benahadux, Ortsch. in Spanien, Prov. und Bez. Almeria, 763 E.

Ben-Ahin, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, 1850 E. Eisen-, Zink- und Bleiminen. [Bourgueil, 1326 E.

Benais, Df. in Frankreich, Dep. Indre-Loire, Arr. Chinon, bei

Benaise, Fl. in Frankreich, Dep. Vienne und Indre. Mündet links in den Anglin. [lanet, 474 E.

Benaix, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, bei Lave-

Benalauria, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, 926 E.

Benalhassar, St. in Aegypten, Prov. Behari, rechts am Nil, zwischen zwei Seen. [bei Malaga, 1108 E.

Benalmadena, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, am Meer, SW.

Benalua de la Villas, 1) Flck. in Spanien, Prov. Granada, am Benalua, 815 E. 2) **B. de Guadix**, Flck. ebd., Bez. Guadix, 806 E.

Benamaurel, Flck. in Spanien, Prov. Granada, NNO. bei Baza, links am Barbata.

Benamejí, St. in Spanien, Prov. Cordoba, SW. bei Lucena, r. am Genil, 4953 E.

Benaménil, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, 613 E. [Malaga, rechts am Velez, 2830 E.

Benamocarra, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, SW. bei Velez-

Benanoir (Goldberg), Berg auf der brit.-schott. Insel Jura, 2420 engl. F. hoch. [1960 E.

Benaocaz, Flck. in Spanien, Prov. Cadiz, SW. bei Ronda,

Benaojan, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, SW. bei Ronda, 2310 E. [600 E.

Benaque, Df. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. Velez-Malaga,

Benard (le), Berg auf der Insel Bourbon.

Ben Ardlanich, Berg in Schottland, Gfsch. Perth, 3198 F.

Benares, 1) Distr. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, zwischen 25° 7'—25° 32' n. Br. und 82° 45'—83° 38' ö. L. v. Grwch. mi 994 engl. QM. und 851,757 E. (1833). Die Hauptflüsse, welche den Distr. berühren oder durchziehen, sind der Ganges, Karamnassa und Goomtee. Mittlere Temperatur 77°. Produkte sind Weizen, Gerste, Mais, Oelsamen, Tabak, Safran, Indigo, Opium etc. Re und Zuckerrohr wird vorzüglich gebaut. Der Distr. wird nebe vielen Strassen von der ostind. Eisenbahn durchschnitten. 2) S und Hptst. des glchn. Distr. ebd., am l. Ufer des Ganges, der h 600 Yards breit ist, mit 185,984 E. (1853) in 30,205 Häusern. Die S hat eine grosse Anzahl Pagoden und Moscheen, worunter die gros Moschee von Aurengzebe das hervorragendste Bauwerk ist. Benar ist der Mittelpunkt der Hindureligion und Wissenschaft und ein der heiligsten Wallfahrtorte. Astronom. Observatorium, vie Schulen, Fabriken in Seide, Baumwolle, Wolle; Handel mit Shawl Edelsteinen, Musselin und europäischen Waaren. 25° 17' n. Br 83° 4' ö. L. v. Grwch.

Benarmagosa, Flck. in Spanien, Prov. Granada, NO. bei Malag 3813 E. [Albocacer, 1820 E.

Benasal, Flck. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, Be

Benasau, kl. St. in Spanien, Prov. Alicante, am Fuss des Pe Golosa, 480 E. [ü. d. M. geleg

Benasque, St. in Spanien, Prov. Huesca, 1410 E. 2830 F.

Benassais, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, 2190 E.

Benataé, Flck. in Spanien, Prov. Jaen, südl. von Alcaraz, 700 E.

Benate (la), Df. in Frankreich, Dep. Charente Infér., Arr. u bei St. Jean d'Angely, 611 E.

Benatek, **Benatky**, (**Alt-**), 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, K Bunzlau, Bez. und bei Neu-Benatek. Post. 2) (**Neu-**), **Benatky nowe**, St. ebd., 1568 E. Bezirksort, schöne Kirche. 3) Df. ebd Kr. Chrudim, Bez. und bei Leitomischl, 510 E. 4) Df. ebd., K Czaslau, bei Chotiehorz, 330 E.

Benatha, kl. Insel im Eingang des persischen Meerbusens, a der Küste Arabiens, am Cap Mozandon. 26° 30' n. Br., 51° 3 ö. L. v. Par. [1550 E.

Benau, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Sora

Benaum, St. in Afrika, Sudan (Senegambien), Hptst. des Reichs Ludamar.

Benavent, Df. in Spanien, Prov. und Bez. Lerida, 700 E.

Benavente, 1) St. in Spanien, Prov. Zamora, glchn. Bez. nörd von Zamora, 4536 E. Seidenspinnerei. 2) St. in Portugal, Prov Alemtejo, links am Zusammenfluss des Zatas mit dem Tajo, 2136 E Königliches Schloss. [am Orvigo, 969 E

Benavides, Flck. in Spanien, Prov. Leon, NO. bei Astorga,

Benavites, Df. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Murviedro 474 E. [Banff und Aberdeen, 3916 F. hoch

Ben Avon, Berg in Schottland, auf der Grenze der Grafschaften

Benayes, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, be Lubersac, 815 E. Oelfabrik, Eisenhammer. [2366 F.

Benbaun, Berg in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Galway

Benbecula, eine Hebriden-Insel, an der NW.-Küste Schott lands, zwischen North-Uist und South-Uist, 2 QM. Kelpbrennerei Fischerei.

Benbalben, Berg in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Sligo.

Benbarb, Df. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Tyrone, am Black water, 340 E.

Bencairn, Berg in Schottland, Gfsch. Kirkcudbridge, 1200 F

Benchochan, Berg in Schottland, Gfsch. Perth, 3000 F.

Bencleugh, Berg in Schottland, Gfsch. Clackmanan, 2420 F

Bencruachan, Berg in Schottland, Gfsch. Argyll, 3670 F.

Bencsek, (**Nemet-**), 1) Df. in Ungarn, (Wojwod.), Kr. Temes var, Bez. Neu-Arad, 1400 E. 2) (**Olah-**), rum. Df. ebd., 800 E.

Benczencz, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez Broos, 636 E.

Benczin, s. Bentschin. [530 E.

Bendawitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz

Bende, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Marche, 330 E.

Bendeh, St. in Persien, Prov. Farsistan, am persischen Meer busen; vom Imam von Mascate abhängig.

Bendeleben, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Sonders hausen, 1065 E. Schloss, Bibliothek, Park. [370 E.

Bendelin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westprieguitz

Bendelkend, s. Bundelkund.

Bend-Emir, Fl. in Persien, Prov. Farsistan, der Araxes oder Kyros des Alterthums, der von dem Bakriari-Geb. von NW. nach SO. in den See Bakhtegan, östl. von Shiras, strömt.

Bender, 1) befest. St. im europ. Russland, Bessarabien, recht am Dnistr, 18,100 E. Aufenthalt des schwed. Königs Karl XII. i dem nahen Df. Warnitza (1709 bis 1712) nach der Schlacht bei Pultawa. Die Russen besitzen sie erst seit 1812. 46° 50' 32'' n. Br 27° 16' ö. L. v. Par. 2) **B.-Abassi**, **Gomberun**, St. in Persien, a pers. Meerbusen, Prov. Moghestan, SSO. gegenüber liegt Ormu 20,000 E. Handel. 3) **B.-Dellim**, **B.-Dilam**, kl. St. mit Hafen der nordöstl. Tiefe des pers. Meerbusens, Prov. Farsistan, vo Arabern bewohnt. Perlenfischerei. 4) **B.-Reight**, **B.-Ryk**, ebd SSO. von der vorigen, mit Hafen.

Benderg, Berg in Schottland, auf der Grenze zwischen de Gfsch. Perth und Inverness, im Grampian-Gebirg, 3552 F.

Bendergau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 276 E

Bendern, Df. im Fürstenthum Liechtenstein.

Bendersdorf, s. Benedek. [165 E

Bendestorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Hittfeld

Bendfeld, Df. in Holstein, NW. von Lütjenburg, 490 E.

Bendlesen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und be Labiau, 105 E. [291 E

Bendiglauken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit

Bendinghostel, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und be Verden, 135 E. [abhängig vom Imam von Mascat

Bend-Malin, St. in Persien, Farsistan, am pers. Meerbusen

Bendochy, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 783 E.

Bendomin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Behrend, 106 E Papiermühle.

Bendorf, St. in Preussen, Rheinprov., Rgbz. und Kr. Koblenz NO. bei dieser Stadt, am Rhein, 2618 E. Tuch- und Wollenzeuge in der Nähe Eisenwerke und Stahl.

Bendramo, St. in asiat. Türkei, Anatolien, am Marmara-Meer, 4000 E.

Bendu, Ort in Afrika, Sierra Leone, an der Mdg. des Seherbro.

Bendusz, St. in Russland, Polen, Guv. Kielce, 600 E. Zinkhütten.

Bendwisch, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 440 E.

Bendzin, St. in Russland, Polen, Guv. Kielce, 2300 E. Schloss.

Bendzitowo, Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Inowraclaw, 290 E.

Bendzmirowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Conitz, bei Czersk, 190 E.

Bene, 1) St. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, zwischen dem Stura und Tanaro, 6127 E. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Menaggio, 563 E. 3) Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, bei Beregszasz, 440 E.

Bene-Ali, St. in Marokko, Prov. Draha.

Beneckenstein, s. Benneckenstein.

Benedek (Szent), 1) Df. in Ungarn, Com. Pest-Solt, Bez. und bei Kalocsa, 1000 E. 2) Marktfl. ebd., Com. Bacs, bei Aranyos-Maroth, 1200 E. Schöne Kirche. Schloss. 3) Wend. Df. ebd., Com. Eisenburg, bei Olsnitz. Berühmter Markt am Allerheiligentage. 4) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Szt.-Mikloth, 975 E. 5) Df. ebd., Kr. und Bez. Dees, 460 E. 6) Df. ebd., Kr. Karlsburg, Bez. Tövis, 755 E. Starker Weinbau.

Benedekfalva, 1) Df. in Ungarn, Com. Liptau, 400 E. Sauerbrunnen ohne Eisengehalt. 2) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo, 565 E.

Benedetto (San), 1) Flck. in Italien, Prov. und Distr. Ascoli, Mand., 5735 E. 2) Df. ebd., Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Alba, 475 E. 3) B. Ullano (San), Flck. ebd., Neapel, Prov. und Distr. Cosenza (Calabr. citer.), Mand. Montalto, 2395 E.

Benedictbeuern, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Tölz, SW. von München, 159 E. Ehemalige Benediktiner-Abtei; Glasfabrik, Eisenbruch, Mineralquelle. 47° 42' 30'' n. Br., 9° 3' 48'' ö. L. v. Par.

Benedicto (S.), **Rubiada de Villalobos**, Insel an der Westküste von Mexico, in der Gruppe der Revilla-Gigedo-Inseln. Südcap: 19° 15' 40'' n. Br., 113° 13' 45'' w. L. v. Par.

Benedike, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, bei Szerednye, 430 E.

Benedikocz, Df. in Ungarn, Com. Saros, bei Bartfeld, 500 E.

Benedikten, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, bei Marburg, 310 E.

Benedito, kl. Insel im nördl. Austral-Ocean, bei der Insel Cerros, an der Küste von Californien. 29° 10' n. Br., 117° 30' w. L. v. Par.

Beneditz, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, bei Trebitsch, 170 E.

Benefield, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 533 E.

Benehammed, Distr. in Mittelägypten, Landschaft Beny Soueyf. Mit vielen Ruinen.

Benehassein, Df. in Unterägypten, am Nil. In der Umgegend zahlreiche Höhlen und Alterthümer in den Bergen.

Benéjacq, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, 1469 E.

Benejama, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Villena, 665 E.

Benejuzar, Df. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Dolores, 570 E.

Benekenhagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, 244 E.

Benemzar, St. in Mittelägypten, Landschaft Beny Soneyf.

Benenden, Df. in England, Gfsch. Kent, 1662 E.

Benern, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 540 E.

Beneschau, 1) Flck. in Preussen, Prov. Schlesien, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, bei Troppau, von einem glchn. Df. umgeben, 600 und 300 E. Schloss, Sägemühlen, Bleichen, Brauerei und Brennerei. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, 2074 E. Wollspinnerei. 3) St. ebd., Kr. Tabor, 3169 E. Sitz der Bezirkshauptmannschaft und des Bezirkstrafgerichtes; Piaristen-Collegium, vorzügliches Papier, Lederfabrik. 4) Df. ebd., Kr. Budweis, Bez. Kamenitz, 140 E. 5) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. und bei Semil, 1000 E. 6) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Mies, 220 E. 7) Pfrdf. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Boskowitz, 770 E.

Beneseeh, St. in Mittelägypten, Landschaft Beny Soneyf.

Benesse, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. und südwestl. von Dax, 930 E.

Benest, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und westl. bei Confolens, 1410 E. Kastanien. Sieg Karls des Grossen über die Sarazenen.

Benestare, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro (Calabr. ulter. 1), Distr. Gerace, Mand. Ardore.

Benestroff, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-Salins, bei Altroff, 350 E.

Benesville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei St. Laurent, 605 E.

Benete, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay le Comte, O. bei Oulmes, 2497 E. Leineweberei.

Benetutti, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Sassari, NW. bei Nuoro, 1753 E. Mineralquellen.

Benetzko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Starkenbach, 634 E.

Benevello, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Alba, Mand. Diano, 421 E.

Bénévent, 1) St. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Bourganeuf, 1187 E. Leineweberei, Saitenfabrik. 2) B. en Charbillac, Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, bei St. Bonnet, 556 E.

Benevente, St. in Brasilien, Prov. Espirito-Santo, an der Mdg. des glchn. Flusses. Rhede; Zucker, Baumwolle, Mais, Reis.

Benevento, 1) Prov. in Italien, in 3 Distr., 20 Mand., 83 Gmd. mit 738,260 E. 2) St. ebd., an einem Hügel zwischen zwei Thälern, wo die der Calore und Sabbato fliessen, 18,882 E. Bischofssitz, Kathedrale, Seminar mit Bibliothek. Die Porta aurea (goldene Pforte) ist ein Triumphbogen Trajan's. Fabriken für Leder, Pergament, plattirte Waaren; bedeutender Handel mit Getreide; 5 Messen; ausserordentlich viele Alterthümer. 41° 7' 52'' n. Br., 12° 26' 16'' ö. L. v. Par.

Beney, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, bei Vigneulles, 376 E. 2) S. Benay, Benney.

Benfe, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, bei Erntebrück, 128 E.

Benfeld, **Benfelden**, St. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlettstadt, links am Ill, 2745 E. Tabak- und Hanfbau, Färberei, Töpferei, Baumwollspinnerei; Bad. 48° 22' 10'' n. Br., 5° 15' 53'' ö. L. v. Par.

Benferri, Df. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Orihuela, 820 E.

Benfieldsside, Ortsch. in England, Gfsch. Durham, Krchspl. Lanchester, 4026 E. [zusammen 858 E.

Benfleet, (**North-** und **South-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Essex,

Bengalen, 1) die erste Prsdsch. von brit. Ostindien, mit dem Sitz der Hauptregierung, Calcutta. Ihre verschiedenen Territorien haben ihre eigenen Beamten, wie die zwei Guverneurs der NW.-Provinzen und der Niederen Provinzen, die Regierungsbeamten von Pegu, Nagpore, Punjab, Tenasserim u. dergl. 2) Die Statthalterschaft Bengalen (Niedere Provinzen), unter dem Guverneur von Bengalen, erstreckt sich von der nördl. Grenze der Prov. Pegu in 19° 15' n. Br. zur nördl. Grenze von Assam, 28° 16' n. Br. und von W. nach O. von der südöstl. Grenze des Distr. Mirzapoor bis zur westl. Grenze von Burmah (Birma). Ihr Areal beträgt 195,935 engl. QM. mit 40,871,091 E. Der Boden ist fast ganz ebenes Deltaland der grossen Ströme Ganges und Brahmapootra. Vom Himalaya im N., den Gebirgen von Assam, Sylhet u. Tipperah im W. u. SW., von den Hochländern her im O. und SO. wird es von einer ausserordentlichen Anzahl von Gewässern durchflossen. Die höchste Bergerhebung in der Prsdsch. ist der Dupha Boom, 14,540 F. hoch. Das Klima ist sehr feucht, starke periodische Regen im Sommer und Winter. Bengals Thierwelt ist vorzugsweise zahlreich, verschiedenartig und interessant. Wilde Elephanten, Rhinocerosse im südl. Theile, Bären, Tiger, Löwen, Leoparden, Luchse, wilde Büffel, Hirsche, Antilopen, Wildschweine, Affen etc. in grosser Menge. Hauptnahrungsernte ist Reis, auch wird Weizen und anderes Getreide in den höheren und nördl. Theilen gebaut. Von Früchten hauptsächlich Mango, Orangen, Citronen, Cocosnüsse, Tamarinden etc.; für den Handel Baumwolle, Indigo, Kaffee, Safran, Hanf, Flachs, Tabak, Zucker, Reis und Opiummohn. In Assam gedeiht in Ueberfluss die Theepflanze. Vorzüglichste Manufakturen in Calcutta und dessen Umgebung, in Baumwollwaaren, Segeltuch, Tauen; Eisenwerke, Zuckerraffinerie, Gerberei, Rumdestillation. Fast die ganze Handels-Ein- und Ausfuhr der Prsdsch. wird durch den Hafen von Calcutta gefördert. Die Hauptgegenstände der Ausfuhr sind Baumwolle, Indigo, Zucker, Rum, Reis, Salpeter, Seide, Lack, Opium und etwas Kaffee und Tabak; der Einfuhr: engl. Waaren, Salz, Eisen, Kupfer etc. Der Werth des Ausfuhrhandels betrug 1853 bis 1854 10,571,216 Pf. Sterl., der Einfuhr in gleicher Periode 7,759,252 Pf. Sterl. Die Haupteinnahmen der Regierung (jährlich 10 Mill. Pf. Sterl.) werden durch Ländereien, Opium, Salz, Stempel, Accise und Zoll gewonnen. In den Regierungscollegien und Schulen sind 11,319 Schüler, wovon 4153 Hindus.

Bengalischer Meerbusen oder **Golf**, ein Theil des indischen Oceans, zwischen den Halbinseln Vorder- und Hinterindien von der Südspitze Ceylons bis zu der von Malacca.

Bengawang, Fl. auf Java, niederländ. Prov. Gressek, mündet in die Strasse von Madura. [Indien, unfern Celebes.

Bengayen, **Bengaysche Inseln**, Gruppe von 11 Inseln in Ost-

Bengazi, (das alte Berenice), St. an der Nordküste Afrikas, Tripoli, Ldsch. Barka, 3000 E. Mit seichtem Hafen; Sitz eines Aga; mehrere Moscheen; Handel; Alterthümer. 32° 6' 10'' n. Br., 20° 2' 7'' ö. L. v. Grwch.

Benge, **Benye**, kroat. Df. in Ungarn, Com. Baranya, 406 E.

Bengel, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 920 E. Eisenhüttenwerk, Mühle. [Weinbau.

Bengen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 415 E.

Bengendorf, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Friedwald, 105 E.

Bengeo, Df. in England, Gfsch. Hertford, 1791 E.

Bengersdorf, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Boizenburg, 224 und 230 E.

Bengevni, kl. St. in Afghanistan, Seistan.

Bengeworth, Df. in England, Gfsch. Worcester, 1082 E.

Benghasi, s. Bengasi.

Bengheb, Ort in Afrika, Sahara, östl. von Murzuk.

Bengheim, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 325 E.

Bengo, **Zenza**, 1) gr. Fl. in Afrika, Nieder-Guinea, Angola, mündet nördl. vom Cap Palmerinha in den atlant. Ocean. 2) St. ebd., am glchn. Fluss. Hafen, Sklavenhandel.

Bengore, Vorgeb. an der Nordküste Irlands, Prov. Ulster, Gfsch. Antrim, westl. vom Cap Fair. 55° 15' n. Br., 6° 30' w. L. v. Grwch.

Benguela, Negerreich auf der Westküste Afrikas in Nieder-Guinea, S. von Angola, von dem Fl. Longa bis zum Fl. Bambaroghe oder bis zum Cap Frio, 9° 10' — 16° s. Br. Im Innern gebirgig und fruchtbar; Reis, Schafe, Rindvieh, Elephanten, Rhinoceros, Zebra, Antilopen u. a. Der Reichthum der Produkte wird wenigstens an der Küste und in der Ebene durch die Ungesundheit des Klimas und der ungeheuren Hitze aufgewogen; dabei fehlt es hier an gutem Wasser. Weiter ins Land hinein wird das Klima gemässigter, die Luft reiner und gesunder und hier breiten sich die Waldungen aus, in denen fast alle Thierarten Afrikas leben. Die Gebirge sind reich an Kupfer. Als Münze dienen Korallenperlen. Der despotische König steht unter portugiesischem Schutz. Das Reich besteht aus mehreren Provinzen. Bembe, Nano, Ayula, Quilenger, Cobaer, Mocoando, Mocorocas, Luboio, Quisama, Tamba, Rimba. Bis jetzt stehen nur die Portugiesen damit im Handelsverkehr in der Küstenstadt St. Felipe de Benguela, an der Mdg. des Cavaco. Hafen. 12° 33' 9'' s. Br., 13° 15' 2'' ö. L. v. Grwch.

Bengy sur Craon, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, bei Villequiers, 1429 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Benhall, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 678 E.

Benholme, Df. in Schottland, Gfsch. Kincardine, an der Nordsee, 1618 E. Fischerei, Weberei.

Benhope, Geb. in Schottland, Gfsch. Sontherland, 3150 F.

Beni, Paro, Fl. in Bolivia und Peru, wo er sich mit dem Apurimac vereinigt, und den Ucayale bildet. Dies ist die gewöhnliche Angabe. Nach einer andern bildet der Beni mit dem Mamoré und Itenez oder Guapore den Madeira, einen grossen Nebenfluss des Marañon, der aus Bolivia nach Brasilien übergeht. Der Beni entspr. in den Centralcordilleren, oder soll aus der Vereinigung der beiden grossen Bergströme Mapiri oder Laca nördl. und Chuqneapa südl. entstehen.

Beni Adin, 1) St. in Aegypten, Bez. Syout. Karawanenstation von Darfur nach Aegypten. 2) **B. Aklan**, Bez. in Arabien, Yemen, mit eigenem Sheikh; Hauptst. Dorebat. 3) **B. Bessery**, St. in Marokko, am Südabhang des Atlas, östl. von Fez. 4) **B. Gomi**, Ldsch. in Marokko, Sidsilmessa. 5) **B. Hassan**, Prov. in Marokko, worin Fez liegt, 300,000 E. 6) **B. Méred**, Ort im franz. Algerien, Prov. Alger, Arr. Blidah, Post Blidah, 864 E., wovon 602 Europäer, Schule, Kirche; Seiden-, Tabak- und Weinbau. 7) **B.-Mezzab**, Distr. in Afrika, Algier, Prov. Tittery; sandig, reich an Datteln, aber arm an Wasser. Die Bewohner sind schwarzbraun, treiben Handel und geben nach Algier als Schlächter und Tagelöhner. 8) **B. Sabih**, St. in Marokko, östl. am Atlas; volkreich; Handel.

Benialbo, Flck. in Spanien, bei Zamora, am Maderai.

Beniarbeig, Df. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Denia, 900 E.

Beniarda, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Cocentayna, 1000 E.

Beniargo, Df. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Gandia, 700 E.

Beniarres, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Cocentayna, 1170 E.

Beniatjar, Df. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Albaida, 600 E.

Benic, s. Binic.

Benicanci, Df. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, 700 E.

Benicarlo, St. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, bei Peñiscola, am mittelländ. Meer, in einer fruchtbaren Ebene, 7000 E. Vorzügl. Wein.

Benice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 492 E.

Benichembla, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Pego, 810 E.

Benidoleig, Df. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Denia, 672 E.

Benidorm, St. in Spanien, Prov. Alicante, am mittelländ. Meer, 3720 E. Sardinenfang.

Benifairo de Valldigna, 1) Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Alcera, 860 E. 2) **B. de las Valls**, Flck. ebd., Bez. Murviedro, 790 E. [1388 E.

Benifallet, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Tortosa,

Benifallim, Df. in Spanien, Prov. Alicante, 600 E.

Benifaraig, Df. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Moncada, 600 E. [Carlet, 2814 E.

Benifayo de Esploca, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez.

Beniganim, St. in Spanien, Prov. Valencia, unfern San-Felipe, 3300 E. Starker Weinbau.

Benigne (St.), Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, 1195 E.

Benignengrün, Eisenwerk, Hochofen, Frischfeuer und Hammer in Reuss, jüngere Linie, 100 E.

Benigno (St.), Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, zwischen dem Malone und Orca, 3356 E. Schöne Kirche der Abtei, Seminar, Weinbau. [Fischer und Schiffer.

Benihule, grosser Volkesstamm in Arabien, am pers. Meerbusen.

Benijofar, Df. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Orihuela, 518 E.

Benikowa, schöne Tropfsteinhöhle in Ungarn, Com. Liptau, beim Df. Demanowa.

Benilloba, Flck. in Spanien, Prov. und bei Alicante, 1252 E.

Benimamet, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Moncada, 1322 E.

Benimantell, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, 1012 E.

Benimarfull, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, 710 E.

Benimodo, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Carlet, 776 E.

Benin, 1) Küstenstrich in Afrika, Ober-Guinea, zwischen 4° 20' bis 9° n. Br., und 4° bis 8° w. L. v. Grwch., von Küstenflüssen und den Mündungsarmen des Niger vielfach an der Küste eingeschnitten, unter den fast immer senkrechten Sonnenstrahlen und mit ausserordentlich ungesunder Luft. Eine Menge Königreiche. Darunter 2) das Reich gl. N. an der Mündung des Benin, gross, fruchtbar, aber noch sehr unbekannt. Der Herrscher des Landes, ein vollkommener Despot, geniesst göttliche Verehrung und zeigt sich seinem Volke nur zweimal des Jahres, am Feste der Korallen (die Landesmünze) und am Feste der Yams (die Hauptnahrung). Bei jedem Feste werden Menschenopfer gebracht. Polygamie ist allgemein. Die ganze Last der Landwirthschaft und des Landbaues ruht auf den Weibern. Uebrigens sind die Bewohner gastfrei und sorgfältiger gekleidet, als ihre Nachbarn. 3) Die Hauptst. am Fl. Benin in weiter Ebene, an 15,000 E. Nimmt einen grossen Raum ein. Nahe bei der St. ist die Residenz des Königs mit sehr schönen Gemächern. 4) **B. (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, bei le Câteau, 722 E. 5) **B. des Bois (St.)**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Nevers, bei St. Saulge, 952 E.

Beninar, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Barja, 655 E.

Benin d'Azy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, 1690 E. Eisenhammer, Hochofen, Weinbau.

Bening, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, 1177 E. [Finistère.

Beninguet, kl. Insel an der Westküste von Frankreich, Dep.

Benioled, St. in Afrika, Tripolis, an der Strasse nach Fezzan, 2000 E. Schlecht gebaut.

Beniopa, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Gandia, 1658 E.

Beniow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Prerau, 580 E. Mühle.

Benisa, kl. St. in Spanien, Prov. Alicante, an der Küste, 4234 E.

Benisalem, Flck. auf der span. Balearenlnsel Mallorca, Bez. Inca, 3125 E.

Benisanet, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Tarragona, b. Tortosa, r. am Ebro, 1716 E.

Benisano, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Liria, 800 E.

Benisch, St. in Oesterreich, Schlesien, glchn. Bez., 3311 E. Bergbau, Garn- und Leinwandhandel.

Benissons-Dieu (la), Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. ... bei Roanne, 658 E. Baumwollenspinnerei. [1250 E.

Benitachell, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Denia,

Benito (St.), kl. Insel im Austral-Ocean, an der Küste Alt-Californiens. 28° 18' 22" n. Br., 118° 5' 3" w. L. v. Par.

Benitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Ricz..., 235 E. Schloss, Mühle.

Benitza, Flck. im europ. Russland, Guv. Wilna.

Benivenow, Berg in Schottland, Gfsch. Perth, 3000 F.

Benizalon, Flck. in Spanien, Granada, Prov. und bei Almeria, 630 E. [37' n. Br., 119° 3' 40" ö. L. v. P.

Benjoar, eine Savu-Insel, im Sunda-Archipel; bewohnt.

Benk, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, 245 E. 2) Df. ebd., Ldg. Münchberg, bei Weissdorf, 165 E.

Benkah, befestigte St. in Butan, Asien, auf einem Berge, 3100 F. über dem Meere gelegen und durch Thürme und eine Citadelle vertheidigt. [660 E.

Benkalla, (Szent-), Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Tabolcz...

Benke, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohenstadt, 309 E.

Benken, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Basel-Landschaft, 3.. 2) Df. ebd., Kant. Zürich, 567 E. Torf, Rothwein. 3) Pfrdf. ebd., Kant. St. Gallen, am westl. Fuss des oberen Buchberges, 1222 E.

Benkenberg, Berg im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Laufenburg. Mit Wirthshaus und Aelplerwohnung.

Benkendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, bei Holleben, 112 E. 2) Df. ebd., Kr. Mansfeld, bei Langenbogen, 118 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, bei Calbe, a. d. M., 120 E.

Benkenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, bei Remberg, 230 E. [200.

Benkhausen, Df. im Fürstenthum Waldeck, Distr. Eisenberg

Benkocz, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Nagy-Mihaly, 450

Benkovatz, Flck. in Oesterreich, Dalmatien, Prät. Zara.

Benkowa, Benikow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Mährisch-Neustadt, 350 E.

Benkowitz, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, 426

Benkulen, St. und niederländ. Gebiet (seit 1824) auf d. SW.-Küste Sumatras, am glchn. Fl., 350 QM., 114,460 E. Die St. ist der Sitz des niederländ. Guverneurs. Pfeffer.

Benkwitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 170 E.

Benky-Poor, St. in Hindostan, Mysore, r. am Budra. 13° 1... n. Br., 75° 46' ö. L. v. Grwch.

Ben Lawers, 1) Berg in Schottland, Gfsch. Perth, auf der Westseite des Loch Tay, 4014 (3957) F. hoch. 2) **B. Ledi**, Berg ebd., Gfsch. Perth, zwischen den Seen Katherine und Lubnick, 3... (2843) F. hoch. 3) **B. Lomon**, Berg in Australien, Tasmania (Vandiemensland), 5000 F. 4) **B. Lomond**, Berg in Schottland, Gfsch. Stirling, mit einem 2000 F. hohen steilen Abhang, 3264 F. 5) **Macdhui**, einer der höchsten Berge ebd., Gfsch. Inverness. 4305... 6) **B. More**, Berg ebd., Gfsch. Perth, 3930 F.

Benlloch, Belloch, Flck. in Spanien, Prov. und NNW. ... Castellon de la Plana, 1215 E. [Mand. Candelo. 512

Benna, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella

Bennaraba, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. Gaucin, 1581 E.

Benndorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Seekr. Mansfeld, 260 E. 2) Df. ebd., Kr. Merseburg, 214 E. 3) Df. ebd., Kr. ... Naumburg, bei Eckartshausen, 120 E. 4) Df. ebd., Kr. und ... Delitzsch, 150 E. 5) Df. ebd., Saalkr., bei Halle, 230 E. 6) Df. ... Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Frohburg, 423 E. Schloss, Braunkohle...

Bennebeola, Gebirgsgruppe in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, mit den höchsten Bergen Bencorr 2336 F. und Bencla... 2395 F.

Bennebrock, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 500

Benneckenbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, 170 E.

Benneckenstein, Beneckenstein, Benkenstein, St. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, am Harz, an d. Raphode, in einem Enclave in Braunschweig, 380 Häuser, 4123 ... Eisenminen, Eisengewerbe, Holzarbeiten.

Bennecourt, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, A... Mantes, 860 E. [Arnhem

Bennekom, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland.

Bennemühlen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Burgwedel, bei Mellendorf, 160 E.

Bennenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, bei Blumenthal, 110 E. [Südküste

Bennent, Vorgebirg an der brit.-schottischen Insel Bute, an d...

Bennert, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, bei Königswinter, 170 E. [bei Fauville, 513

Bennetot, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot,

Bennets-Bridge, Df. in Irland, Gfsch. Kilkenny, 340 E. Ruinen zweier Schlösser. [Marlborough

Bennetville, St. in Ver.-St., Süd-Carolina, Hauptort der Gfsch.

Ben-Newis, 1) Berg in Schottland, der höchste in Grossbritannien, Gfsch. Inverness, 4368 F. 56° 48' n. Br., 5° w. L. v. Grwch. 2) Berg in Australien, Insel Tasmania (Vandiemensland), 3900 F.

Bennewitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 230 E. 2) Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Gehren, 460 ... 3) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Döbeln, 140 E. 4) Df. ebd., GA. Wurzen, links an der Mulde, 176 E.

Bennhausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, 650 E. 2) Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Kirchheimbolanden, 163 E.

Benniehausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Reinhausen, 310 E.

Bennien, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, bei Melle, 645 E. [Tilsit, 242 E.

Bennigkeiten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Bennigsen, Df. in Hannover, Calenberg, A. Calenberg, 760 E.

Bennin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Boizenburg, 372 E.

Benningen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, am Neckar, 1020 E. Wein- und Getreidebau. 2) Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, 545 E. Wallfahrtskapelle.

Benninghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, unweit der Lippe, 225 E. Landarmen- und Arbeitshaus nebst Erziehungshaus für verwahrloste Kinder.

Benninghofen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 815 E.

Bennington, 1) Krchspl. in England, Gfsch. Hertford, 637 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, bei Boston, 588 E. 3) (**Long-**), Df. ebd., 1066 E. 4) Gfsch. in Ver.-St., Vermont. 5) Hptst. der glchn. Gfsch. ebd., in einer fruchtbaren Ebene, an 5000 E. Die älteste Stadt des Staates. Mitten in der Stadt erhebt sich der kegelförmige Berg St. Anton, mit merkwürdiger Höhle; 1777 siegreiches Gefecht der Nordamerikaner. Leinwand, Eisenhammer, Baumwollen- und Wollmanufaktur; Handel. 6) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Licking, 1400 E. 7) St. ebd., New-York, Gfsch. Wyoming, 2700 E. 8) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Morrow, 32 engl. M. von Columbus, 1600 E.

Bennisch, s. Benisch.

Benniworth, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 431 E.

Bennoor, St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsstaaten, 60 engl. M. O. von Beejapoor. 16° 56' n. Br., 76° 41' ö. L. v. Grwch.

Bennsdorf, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, bei Weferlingen, 585 E. 2) (**Alt-**), Pfrdf. ebd., Kr. Jerichow 2., bei Genthin, 486 E. 3) (**Neu-**), Df. ebd., 220 E.

Bennshausen, Flck. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Erfurt, NW. bei Schleusingen, 1795 E. Weinhandel, Eisenarbeiten; Mineralquelle.

Bennstädt, Df. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Merseburg, bei Halle, 680 E. [hausen, 960 E. Flachsbau.

Bennungen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sanger-

Bennvihr, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, 965 E. Station der Strassburg-Baseler Eisenbahn.

Bennwyl, Df. im Schweizer Kant. Basel, Bez. Waldenburg, 634 E. [100 E.

Beno, kl. Insel in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion,

Benodet, **Ansede**, Meerbusen in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper. Der Weiler gl. N. hat 670 E.

Ben Oir, Berg auf der brit. Hebrideninsel Jura, 2216 F.

Benoistville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, bei les Pieux, 570 E.

Benoit (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, bei Lhuis, 1204 E. 2) Df. ebd., Dep. Basses-Alpes, Arr. Castellanne, bei Annot, 431 E. 3) Df. ebd., Dep. Aude, Arr. Limoux, bei Chalabre, 417 E. 4) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. und bei Chinon, 500 E. 5) St. auf der franz. Insel Réunion, Arr. St. Denis, 4000 E. Handel. 6) Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und bei Poitiers, 650 E. Eisenbahnstation, Wollenspinnerei. 7) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Epinal, bei Rambervillers, 1018 E. 8) **B. de Carmaux**, Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Albi, bei Carmaux, 650 E. 9) **B. des Ondes**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, bei Cancale, 966 E. 10) **B. du Sault**, Df. ebd., Dep. Indre, Arr. le Blanc, 1072 E. Post. Tuch- und Oelfabr. 11) **B. sur Loire**, Flck. ebd., Dep. Loiret, Arr. Gien, 1683 E. Mineralquellen, Eisenhammer. 12) **B. sur mer**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. les Sables, bei les Moutiers, 663 E. 13) **B. sur Vanne**, Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Troyes, 549 E. Mühlen.

Benolpe, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 320 E.

Benon, Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. La Rochelle, 1100 E. [607 E.

Benonces, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, bei Lhuis,

Benoob, Df. in Unterägypten, südwestl. von Mansurah, am Nil.

Benown, St. in Afrika, Senegambien, Kngr. Ludamar. 15° 5' n. Br., 9° w. L. v. Grwch. [dens, bei Aurignac, 447 E.

Benque, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gau-

Benquerencia, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. und bei Badajoz, 950 E. [Marsan, 1183 E.

Benquet, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. und bei Mont de

Benrad, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf. 2 königl. Schlösser, Postexpedition, Eisenbahnstation, Fabriken. 2) Df. ebd., Kr. Kempen, 360 E.

Ben Resipol, Berg in Schottland, Gfsch. Argyll, 2664 F.

Benroth, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 214 E.

Bensalem, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Bucks, am Delaware, 2600 E.

Bensberg, Flck. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, 980 E. Königliches Schloss mit Cadettenschule.

Benscha, Ort in der europ. Türkei, Bulgarien, Sandschak Silistria. [stein, 1420 E.

Benschop, Df. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, bei Yssel-

Bense, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, bei Preuss. Mark, 125 E. [hessen, Kr. Schaumburg, 382 E.

Bensen, 1) s. Beneschau. 2) Df. in Kurhessen, Nieder-

Bensersyhl, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Esens, 140 E. Als Hafen von Esens für den Handel nicht ohne Bedeutung.

Bensheim, St. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg, zwischen Darmstadt und Mannheim, 4477 E. Gymnasium, Seminar, Taubstummenanstalt; Weinbau.

Bensington, **Benson**, Df. in England, Gfsch. Oxford, 1200 E.

Benson, 1) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Rutland, 1820: 1541, 1850: 1700 E. 2) Df. in England, Gfsch. Oxford, 1169 E.

Benstaven, Df. in Holstein, A. Rethwisch, bei Oldesloe, 160 E.

Benstorf, Df. in Hannover, Calenberg, A. Lauenstein, 410 E.

Benstrup, Df. in Oldenburg, Cloppenburg, A. Löningen, 582 E.

Bentala, Ort in Afrika, Senegambien, Futa-Dialla. Stapelplatz für europäische Waaren. [925 E.

Bentarique, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Canjayar,

Bentayou-Serée, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei Vieillepinte, 433 E.

Benteler, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 582 E.

Benterode, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Münden, 390 E.

Bentfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 580 E.

Benthall, Df. in England, Gfsch. Salop, 500 E.

Bentham, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, 2343 E. Hospital, Leinmanufaktur. [366 E.

Benthe, **Bente**, Df. in Hannover, Calenberg, A. Wenningsen,

Bentheim, 1) Gfsch. in Hannover, grenzt an Holland und das preuss. Westphalen, 16,7 QM., 30,200 E. Flüsse darin sind die Vechte und Dinkel, im S. die Isterberge. Produkte: Getreide, Flachs, Rübsen; Torf, Leineweberei. Der Boden ist fast ganz eben, zum Theil Moorland, so dass er nur als Viehweide benutzbar ist. 2) Flck. und Hauptort der glchn. Gfsch., 2156 E. Gerberei, Pergamentfabrik, Leinweberei, Ackerbau, Steinbrüche, Schwefelbad. 52° 18' 14'' n. Br., 4° 49' 3'' ö. L. v. Par. [Lübz, 200 E.

Benthen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Benther-Berg, der, Berg in Hannover, Calenberg, 500 F.

Benthinzen, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, 605 E.

Bentierode, Df. in Braunschweig, Kr., A. und bei Gandersheim, 115 E.

Bentinck, 1) Insel an der Nordseite Australiens, im Golf Carpentaria, in der Wellesley-Gruppe. 2) **B.-Point**, NO. Vorgebirge der Insel Hinschinbrook, an der NW.-Küste von Nordamerika. 3) **B.-Arms**, ein Arm des grossen Nord-Ocean an der NW.-Küste von Nordamerika.

Bentivoglio-Kanal, in Oesterreich, Venedig, Prov. Polesine, der aus den Sümpfen bei Trecenta kommt und in den Po mündet.

Bentkau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 240 E.

Bentlage, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 475 E.

Bentley, 1) Df. in England, Gfsch. Southampton, 726 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 459 E. 3) (**Great-**, **Little-**), 2 Dfr. ebd., Gfsch. Essex, 1035 und 462 E. 4) **B. Fenny**, Df. ebd., Gfsch. Derby, 305 E. 5) **B. Fenny mit Arksey**, Ortsch. ebd., Gfsch. York, West-Riding, 1099 E. [Parahyba.

Bento (S.), Flck. in Brasilien, Prov. Maranhão, links vom

Benton, 1) St. in Ver.-St., Gfsch. Yates, 4010 E. 2) Gfsch. ebd., Alabama, 19,000 E. Mit fruchtbarem Boden, Baumwoll-, Tabak- und Maisbau. 3) Gfsch. ebd., Tenessee. Fruchtbar. 4) Gfsch. ebd., Missouri. Prairie und Waidland; fruchtbar. 5) St. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Luzerne, 1000 E. 6) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Lowndes, am Fl. Alabama, 650 E. 7) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Pike, 800 E. 8) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Elkhart, 1300 E. 9) Ort ebd., Gfsch. Monroe, 750 E. 10) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Lake, 900 E. 11) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Lafayette, 500 E.

Bentotte, brit. St. auf der Insel Ceylon, an der SW.-Küste. Vorzügliche Austern.

Bentretea, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, r. am Cadrecha.

Bentrop, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 255 E.

Bentrup, 1) Wlr. in Lippe-Detmold, A. Brake, 60 E. Papiermühle. 2) Df. ebd., A. Varenholz, 280 E. 3) Df. ebd., A. Lage, 370 E.

Bentschen, **Benczin**, St. in Preussen, Prov. Posen, Kr. Meseritz, am Zusammenfluss der Obra und Wartha, 1865 E.

Bentwich, Df. in Mecklenburg-Schwerin, bei Rostock, 280 E.

Bentwisch, 1) Df. in Hannover, Bremen, Lddr. Stade, A. Neuhaus, 522 E. 2) Df. ebd., A. Freiburg, 480 E. 3) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., Distr. und bei Rostock, 290 E.

Bentworth, Df. in England, Gfsch. Southampton, 647 E.

Benua, wildes, rohes Jägervolk im S. der Insel Sumatra.

Benullen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Stallupönen, 186 E.

Ben Vollich, Berg in Schottland, Gfsch. Perth.

Benwell, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 1540 E.

Benwick, Ort in England, Gfsch. Cambridge, Krchspl. Doddington, 773 E.

Ben Wyvis, Berg in Schottland, Gfsch. Ross, 3690 F.

Beny, (**Nagy-** und **Kis-**, = **Gross-** und **Klein-**), 1) 2 Dfr. in Ungarn, Com. Komorn, an der Gran, 195 und 173 E. Weinbau. 2) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, 1007 E. 3) **B. Bocage**, Flck. ebd., Dep. Calvados, Arr. Vire, 836 E. 4) **B. sur mer**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Creully, 575 E. 5) **B. Gloe**, Berg in Schottland, Gfsch. Perth, 3500 F.

Benye, 1) slav. Df. in Ungarn, Com. Pest-Pilis, bei Monor, 2860 E. 2) (**Erdő-**), Marktflck. ebd., Com. Zemplin, Bez. Tokay, 2165 E. Mineralquellen, Bad, Karniole, Topase. 3) (**Legyes-**), Df. ebd., Bez. Szerencs, bei Tallya, 1070 E. Guter Tokayer Wein. 4) (**Magyar-**), Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Nagy-Enyed, 1140 E. [470 E.

Benyek, slav. Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Kaschau,

Benyus, Df. in Ungarn, Com. Sohl, bei Bries. Mit Sauerbrunnen, dessen Wasser dem Selterser ähnlich ist.

Benz, 1) Df. in Oldenburg, Fstth. Lübeck, 224 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 254 E. 3) Df. ebd., Kr. Usedom, 310 E. 4) Df. ebd., Kr. Naugard, 312 E. 5) (**Gross-**), Pfrdf. ebd., bei Daber, 395 E. 6) (**Klein-**), Df. ebd., bei Naugard, 120 E. 7) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Gebiet und bei Wismar, 150 E. 8) Gut ebd., Kr. Mecklenburg, A. Schwerin, 170 E.

Benzelrath, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Köln, 256 E.

Benzen, **Bäntzen**, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Fallingbostel, bei Walsrode, 130 E.

Benzenschwyl, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Muri, 364 E.

Benzenzimmern, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, 280 E.

Benzhausen, s. Benshausen.

Benzigola, Flck. im europ. Russland, Guv. Wilna, bei Kowno.

Benzin, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 350 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 220 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. und bei Stolpe, 285 E.

Benzing, Penzing, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Landsberg, 360 E. [Gamertingen, 716 E.

Benzingen, Df. in Preussen, Hohenzollern-Sigmaringen, A.

Benzingerode, Pfrdf. in Braunschweig, A. Blankenburg, 600 E. Viehzucht, Kalkbrennerei. [Simmern, 175 E.

Benzweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei

Beoczin, Df. und Basilianerkloster in Oesterreich, (Wojwod.), Kr. Neusatz, in romantischer Gegend auf dem Berge Fruska Gora, Weinbau. [3714 E.

Beodra, Flck. in Ungarn, (Wojwod.), Kr. Gross-Becskerek,

Beö, 1) Marktflck. in Ungarn, Com. Oedenburg, bei Sajtoskál, 960 E. 2) (**Tisza-**), Df. ebd., Com. Szolnok, bei Banhalma, 200 E. 3) (**Sarkany-**), s. Sarkany.

Beoley, Df. in England, Gfsch. Worcester, 682 E.

Béon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Belley, Arr. Champagne, bei Culos, 507 E. Seidenfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. und bei Joigny, 569 E. Weinbau. [vom Cap Coast Castle.

Beoqua, St. in Afrika, Oberguinea, Reich der Aschantis, nordw.

Béost, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, bei Laruns, 378 E. Kupfer, Eisen, Blei, Ockergruben.

Beppen, Df. in Hannover, Lddr. Hoya, A. Bruchhausen, 515 E.

Bequet, St. in Unter-Canada, rechts am St. Lorenz-Strom, 4000 E., meist Franzosen. Gerberei, Fischerei, Handel.

Bequia, Becoya, Boquio, eine der kleinen Antillen, die nördlichste der Grenadillen; ohne süsses Wasser, mit gutem Hafen.

Ber, 1) Nebenfl. der Eipel in Ungarn, Com. Neograd. 2) Df. ebd., Com. Neograd, bei Szirak, 700 E. 3) (**Kis-**), Marktflck. ebd., Com. Gran, 2120 E. Schloss mit Park, Apotheke, Post. 4) (**Kis-**), Df. ebd., Com. Eisenburg, bei Szalaber, 560 E.

Bera, Ldsch. auf Celebes, die den Niederländern gehört. Sie liefert gutes Schiffbauholz, ist zum Theil felsig und gebirgig und die Einwohner sind brauchbare Lootsen und Matrosen.

Bérain (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Langeac, 666 E. 2) **B. sous Sanvignes (St.)**, Df. ebd., Dep. Saône-Loire, Arr. Autun, 918 E. Steinkohlengruben. 3) **B. sur d'Heune**, Df. ebd., Dep. Saône-Loire, Arr. Châlons, 1201 E. Gipsbruch, bedeut. Glashütte. [getheilt.

Beraknah, Volk in Afrika, Sahara, sehr roh, in viele Stämme

Berally, Nebenfl. des Bonas in Asien, Butan, der selbst in den Burremputer mündet. [Mineralquellen und Bad.

Beran, Df. in Spanien, Prov. Galizien, bei Ribadavia. Warme

Berantevilla, Df. in Spanien, Prov. Alava, Bez. Lagurdia, 430 E. [12,200 F.

Ber-Api, hoher, wahrscheinlich vulkan. Berg auf Sumatra,

Berar, Ldsch. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsstaaten, zwischen 20° 15' bis 21° 40' n. Br. und 76° bis 78° 2' ö. L. v. Grwch., mit einem Areal auf 9000 engl. QM. geschätzt. Der Poornah, Arm des Taptee, durchzieht es von O. nach W. und versorgt mit seinen vielen Nebenflüssen das Land, das vorzüglich für den Bau der Baumwolle sich eignet, hinlänglich mit Wasser. Zur Förderung der Baumwollenkultur wird von diesem Bezirke bis zum Hafen von Bombay eine Eisenbahn angelegt, so dass dieser grosse Baumwollendistrikt bald mit Amerika wetteifern und den brit. Markt mit Baumwolle versehen dürfte.

Berard, der grosse, Berg in Frankreich, Dep. Basses-Alpes. 44° 26' 57'' n. Br., 4° 19' 25'' ö. L. v. Par.

Bérardière (la), Wir. in Frankreich, Dep. Loire. Eine Vorstadt von St. Etienne; Stahlfabriken, Steinkohlenminen.

Berastegui, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, OSO. bei Tolosa, 1525 E. Eisenminen und Eisenhämmer im Leizaran-Thal am Leizaran-Fluss.

Berat, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, 1131 E. 2) B., **Arnaut-Beligrad**, St. in europ. Türkei, Albanien, Sandschak Avlona, in einer tiefen Schlucht, am Ergent oder Beratino, 10,000 E. Sie besteht aus der Oberstadt mit der Citadelle und dem Palaste des Vezirs, mehreren griechischen Kirchen und der Unterstadt, die meist von Türken bewohnt ist, mit mehren Moscheen und schönem Bazar. Sitz eines griech. Erzbischofs. Die St. ist ein wichtiger militärischer Punkt; Handel.

Beratino, Ergent, Fl. in europ. Türkei; entspringt im Sandschak Monastir, östl. bei Heimas, fliesst durch das Sandschak Okhrida, Avlona, an Dubrin und Berat vorüber in das adriat. Meer.

Beratzhausen, Flck. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, an der schwarzen Laber, NW. bei Regensburg, 966 E.

Berau, Df. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, SW. bei Donaueschingen, 500 E.

Beraun, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, an der Beraunka, 4010 E. Dechantei, Piaristencollegium, Gymnasium, Hospital; Töpferei, Waffenverfertigung, Marmorbruch, Steinkohlen. In der Nähe das Schloss (sonst Kirche St. Johann unter dem Felsen) und Höhle; Wallfahrtsort.

Beraunka, Beraun, Nebenfluss der Moldau in Oesterreich, Böhmen. Dieselbe sammelt den grössten Theil der Wasser des Böhmerwaldes und hat am Anfange ihres Laufes den Namen Mies. Erst nachdem sie die vom Freibauergebiete kommende und durch die Radbuza verstärkte Bradlanka aufgenommen, unterhalb Pilsen, heisst sie Beraun. Sie mündet unterhalb Königsaal in die Moldau.

Beraut, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. und bei Condom, 439 E. [Rgtbz. Brod.

Berava, Nebenfl. der San in Oesterreich, slavon. Militärgrenze,

Beravce, Df. in Oesterreich, slavon. Militärgrenze, Rgtsbez. Brod, 830 E.

Berbegal, kleine St. in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, bei Balbastro, 1080 E.

Berbenno, 1) Flck. in Italien, Lombardei, rechts vom Adda, Prov. und Distr. Sondrio, im Veltlin, 2320 E. 2) **Ort ebd.**, Prov. Bergamo, im Imagna-Thal, 1071 E.

Berber, Dar-Berber, Land in Afrika, Nubien, an der Ostseite des Nil, nördl. vom Fl. Atbara. Der Nil, welcher in vielen Schlangenwindungen fliesst, bildet mehrere Wasserfälle. Das Land ist sandig, doch nicht ohne Quellen und fruchtbare Striche, besonders giebt es ziemliche Wälder. Die Einwohner, Araber unter einem eigenen Häuptling, sind wohlgebaut, haben eine etwas starke Oberlippe, wohnen in Häusern von Lehmziegeln mit Mattendächern, leben in Monogamie und haben Schulen zur Bildung ihrer Gelehrten. Sie bebauen den Boden mit Durrha, Bohnen, Gerste und essbaren Malven, treiben auch Viehzucht (Kühe mit Fettrücken, Schafe ohne Wolle, Kameele und Esel) und Handel mit Sklaven, Gewürzen, Perlen und Zeugen, die sie selbst anfertigen. Als Tauschmittel dienen Durrha und die Zeuge.

Berbera, St. auf der afrikan. Küste am Meerbusen von Aden, im Gebirge der Heberawul-Somauli; Handel in das Innere durch Karavanen und nach Arabien. Vgl. Barbar.

Berberei, umfasst den ganzen Norden von Afrika, vom atlant. Ocean bis Aegypten und südlich bis zur Wüste Sahara, Marokko, Algerien, Tunis, Tripoli und Biledulgerid, und selbst den nördl. Theil der Sahara, Fezzan und die Wüste zwischen Fezzan und Aegypten. In dieser Ausdehnung hat das Land über 35,000 QM. — Obwohl zu Afrika gehörend, hat es doch einen von diesem Erdtheil völlig verschiedenen Charakter, der ihn weit mehr Europa, als Afrika nähert. Der Anblick des Landes, das Klima, die Vegetation, alles hat Aehnlichkeit mit den 3 südeuropäischen Halbinseln; die Bewohner gehören noch zur kaukasischen Rasse und erst im Süden des ganzen Reiches, an der Sahara, fängt das Reich der Schwarzen an. Der Atlas erfüllt den ganzen Landstrich und bestimmt die Physiognomie desselben. Nirgends ist ein grosser Fluss, vielmehr giebt es nur Küsten- und Steppenflüsse, erstere meist nur in der Regenzeit wasserreich. Auch die Seen sind meist klein und unbedeutend. Der Boden im S. des Gebirges ist steril und hat nur an den Brunnen und an den Wady's (Flüssen) Futter für die Kameele. Im N. des Gebirges ist der Boden, wo nur irgend Wasser vorhanden ist, sehr fruchtbar, sowohl in den sandigeren Ebenen, als in den steinigeren Gebirgen. Klimatisches: An den Küsten ist vollkommenes Seeklima, denn die Temperaturen zeigen nur geringe Unterschiede; Algier im Winter 12,4° und im Sommer 21°, Tunis im Winter 10° und im Sommer 22,3°. Auf den Gefrierpunkt fällt das Thermometer nur selten. Die Luft ist rein und gesund, der Himmel vom März bis October fast ungetrübt. Die Sommerhitze wird durch Seewinde gemässigt; Schwüle herrscht nur bei Südwinden. Die Nächte haben bedeutende Kühle und bringen starken Thau. Die Gebirge haben weit grössere Temperaturverschiedenheiten, ja selbst Winter mit Schnee und Eis. Biledulgerid hat schon von der Hitze und den Gluthwinden der Sahara zu leiden. Regen fällt meist im Herbst und Winter, im Sommer dagegen wenig. Auf den Gebirgen giebt es Schnee, in den Küstenstrichen fast nie. Auch die Gewitter treten fast nur im Herbst und Winter auf. Biledulgerid ist beinahe regenlos. — Die Produkte des Pflanzenreichs sind die der wärmeren temperirten und sehr subtropischen Zone. Die Vegetation ist sehr mannigfaltig und kräftig entwickelt. Schon im Januar erwacht die Natur und schmückt die Erde auf Neue mit dem schönsten Blumenteppich, welcher die Luft mit Wohlgerüchen füllt. Im Juli, wenn die grosse Hitze eintritt, verdorrt die Pflanzenwelt, wo nicht natürliche oder künstliche Bewässerung vorhanden ist, und nur wenige Pflanzengattungen überdauern diese heisse Periode. Aber im Herbst spriesst neues Grün hervor, sobald nur die Regen eintreten, und bis tief in den November hinein dauert dasselbe an. Ueber die Einzelnheiten der Pflanzenprodukte s. die Art. Algier, Tunis, Tripoli, Fez und Marokko, Fezzan und Biledulgerid. Das Thierreich stimmt mit dem der Länder um das mittelländische Meer überein, jedoch treten schon viele Repräsentanten der tropischen Thiergeschlechter auf. — Die Einwohner sind Europäer (in Algier), Berber, Mauren, Beduinen, Juden, Türken, Kuluglis und Neger. Die Berber nennen sich in Marokko Amasighen, in Algier Kabylen, in Tunis Zuaven, in Tripoli Ademser, in Sahara Tuariks und Tuats (s. diese Art.). Auch zählen sich zu den Berbern noch die Scheillöchen (Schilluhs) in Marokko, die Mozaben in Algier und die Barabras in Nubien.

Berbersdorf, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Hainichen, 568 E. [von Podeschti

Berbesch, Ort in europ. Türkei, kleine Wallachei, nordwestl.

Berbezit, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei la Chaise-Dieu, 400 E.

Berbice, 1) Fl. in Südamerika, im britischen Guiana, mündet in den atlantischen Ocean und ist 25 M. lang. Er ist nicht tief, daher können die Schiffe nur bis zum Fort Nassau fahren. 2) Kolonie ebd., 180 QM. gross mit 26,000 E., darunter 25,000 Sklaven, zwischen 6° bis 7° n. Br. und 57° bis 58° w. L. v. Grwch. Das Land ist eben, über und über waldig und nur an den Flüssen angebaut. Oft wird die Ebene unter Wasser gesetzt. Das Land hat ein höchst ungesundes Tropenklima. Hauptprodukte: Zucker, Rum, Kaffee, Baumwolle, Vanille, Reis, Mais, Kopaivabalsam, Hölzer; viele Hausthiere. Der Guverneur des Landes lebt in New-Amsterdam, der Hptst.

Berbie, Fl. in Schottland, Gfsch. Kincardine, mündet bei Inverberrie in die Nordsee. [Zara, auf der Insel Grosse

Berbigno, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Prät. und Bez.

Berbiguières, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei St. Cyprien, 385 E. [rechts am Arga, 672 E.

Berbinzana, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Pamplona,

Berbir, Türkisch-Gradiska, Festung in der Türkei, Bosnien, am Einfluss des Verbas in die Save, 2000 E. Transitohandel.

Berbisdorf, 1) (**Ober- und Nieder-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, 950 und 695 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Radeburg, 592 E. 3) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Chemnitz, 742 E. [175 E.

Berbling, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Ldg. und bei Aibling,

Berbroek, Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Hasselt, 340 E.

Berburg, Pfrdf. in Luxemburg, Distr. Kant. und bei Grevenmachern, 830 E. Hochofen. [bei Estissac, 649 E.

Bercenay en Othe, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes,

Bercero, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. Mota, 1151 E.

Berceto, Gmd. in Italien, Prov. Parma, Distr. Borgotaro, glchn. Mand., 6191 E.

Berchem, 1) Flck. in Belgien, Prov. Antwerpen, an der Schelde, 5300 E. Bleichen, Tabak, Stärke, Lichte, Wachsleinwand. 2) Df. ebd., Prov. Ostflandern, bei Audenarde, 2310 E. Cichorienfabriken. 3) Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, NO. bei Bois le Duc, 2015 E. 4) **B. St. Agathe**, Df. in Belgien, Prov. Süd-Brabant, bei Brüssel, 660 E.

Bercher, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Moudon, 322 E.

Berchères la Maingot, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loire, Arr. und bei Chartres, 525 E. 2) **B. les Pierres**, Df. ebd., 800 E. 3) **B. sur Vègre**, Df. ebd., Arr. Dreux, bei Anet, 615 E.

Berchiddu, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Ozieri, Mand. Oschiri, südl. von Tempio, in einem ungesunden, aber fruchtbaren und weidereichen Thal, 1436 E.

Berching, St. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, am Ludwigskanal, 1464 E. 5 Kirchen, Kranken- und Armenhaus; viel Gewerbe, auch Obst-, Hopfen-, Flachs- und Weinbau und Viehzucht.

Berchtesgaden, **Berchtoldsgaden**, 1) Ldg. in Bayern, Rgbz. Oberbayern, 7 QM., 9200 E. Es ist ein völliges Alpenland, voll Schweizer-Natur, mit gewaltigen Bergcolossen, aber auch herrlichen Landschaften. Der Watzmann, der hohe Göhl und der Hochkaltspitz sind die höchsten Bergspitzen. Der Ackerbau ist sehr beschränkt, desto grossartiger die Alpenwirthschaft, und ein uralter Betriebszweig ist die Salzgewinnung. Ausserdem sind seit dem 13. Jahrhunderte die Berchtesgadener Waaren berühmt, namentlich Drechsler- und Schnitzwaaren aus Holz, Knochen und Elfenbein, die nach allen Welttheilen versandt werden und zum Theil ausserordentlich künstlich sind. Die Weiber stricken ausserdem noch Tausende von Mützen und Strümpfen etc. 2) Marktflck. ebd., am Achen; 2018 F. hoch gelegen, SSW. bei Salzburg, 1812 E. Ehem. Franziskaner-Hospitium mit grossen Gebäuden; königl. Schloss, sehenswerthes Salzwerk; Holz- und Hornarbeiten, Blei, Galmei. Ehemals Hauptort des gefürsteten glchn. Reichsstifts. 47° 38′ 4″ n. Br., 10° 40′ 23″ ö. L. v. Par. [an der Raab, 500 E.

Berchtoldstein, Ort in Oesterreich, Steiermark, unfern Graz,

Berchtolsdorf, **Bertholdsdorf**, **Petersdorf**, Marktflck. in Oesterreich, bei Wien, am Fuss des Kahlenbergs, 2500 E. Fabriken, Weinbau.

Berchum, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 290 E.

Bercial, Flck. in Spanien, Prov. Avila, Bez. Arevalo, 480 E.

Bercimuelle, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. Bejar, 500 E. [sur Mer, 2706 E. Hafen, Fischerei.

Berck, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil

Berckau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, bei Kroppstädt, 184 E.

Berckholz, Df. und Rittergut in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, bei Schwedt, 435 E.

Berclau, s. Billy-Berclau.

Bercloux, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, bei Brisambourg, 757 E.

Bercse, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo, Bez. Hidalmas, 520 E.

Bercules, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Ugijar, 1511 E.

Bercy, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. Sceaux, rechts an der Seine; hängt im Süden mit Paris zusammen, 9200 E. Weinniederlagen, Essig- und Vitriolfabriken, Zuckerraffinerien, bunte Leinwand. Es besteht aus **Petit-Bercy**, **Port de Bercy** (Hafen-Bercy), **Rapér**, **Grande-Plnte**, dem Thal **Fécamp**.

Berczel, 1) Df. in Ungarn, Com. Pest-Solt, Bez. und bei Szegled, 1700 E. 2) Df. ebd., Com. Szabolcs, bei Tokaj, 1480 E. 3) (**Nagy-**), Df. ebd., Com. Neograd, bei Szirak, 1410 E.

Berda, 1) Fl. im europ. Russland; bildet die Grenze der Guv. Taurien und Jekaterinoslaw, und fliesst in das Meer von Asow bei Petrovskaia. 2) **Nora B.**, St. in europ. Türkei, Serbien. Schloss, in der Nähe Silbergruben.

Berdan, Sandschak in asiat. Türkei, Paschalik Wan.

Berdebek, Ort in Asien, Kirgisensteppe, südöstl. von der Mdg. des Sir Deria.

Berdechow mit Berdischau, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, 1½ M. von Jaworow, 520 E. [230 E.

Berdel, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, bei Telgte,

Berden, Df. in England, Gfsch. Essex, 414 E.

Berdetschlag, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Mühlkr., Bez. und 1 M. von Aigen, 500 E. [Post.

Berd'huis, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, 869 E.

Berdis, Df. in Oberägypten, Said, links am Nil, Sitz eines arab. Scheikhs. Schöne Moschee.

Berdistan, Vorgeb. in Persien, am pers. Meerbusen, Prov. Farsistan; im Gebiet des Imam von Maskate.

Berditschew, **Berdyczew**, St. im europ. Russland, Guv. Kijew, 51,626 E. Handel in Getreide, Vieh, Wein, Wachs, Leder, Honig, u. a.; Kaufhof, Börse. Jährlich 4 grosse Märkte für Getreide, Leder, Vieh, Wein, Honig, etc.

Berditz, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei Villach, 215 E.

Berdjansk, Stadt in Russland, Guv. Taurien, 1830 gegr., am Asowschen Meer, an der Mündung des kleinen Flusses Berdianka, mit gutem und sicherem Hafen, der früher nur den nach Taganrog fahrenden Schiffen bei heftigem Ostwinde zum Zufluchtsort diente, 10,120 E. 1830 wurde er dem Handel geöffnet, besonders aber für den Handel von Kertsch so wie für die Getreideausfuhr der nogaiischen Tartaren und deutschen Kolonisten. Der noch junge Verkehr führt Weizen, Lein- und Rapssamen, Wolle, Butter, rohe Häute und Hanf aus. In der Nähe Kohlenminen und Salzseen.

Berdnik, türk. Flck. in Bosnien, NO. von Trawnik, und NW. bei Zwornik.

Berdoa, Oase in der Sahara; sandig, schwach bevölkert, mit Dattelbau; zwischen Fezzan und Burnu.

Berdoj, 1) Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, Bez. Castelnuovo, 330 E. 2) Pfrdf. ebd., Bez. und 3 Stunden von Albona, 660 E.

Berdorf, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kant. und bei Echternach 720 E.

Berdovez, Dfgmd. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, 7778 E.

Berdum, 2 Dfr. in Hannover, Ldg. Aurich, Harlingen, A. Wittmund, zusammen 480 E.

Berdun, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Jaca, 904 E.

Berduraner, Volksstamm in Asien, zu den Afghanen gehörend, wohnen zwischen dem Hindukhu, dem Sind und der Solimankette theils in Kaschmir, theils in Peschauer. Sie treiben meist Ackerbau und zerfallen in viele Stämme: a) die Jûsoffei, 700,000 Köpfe, stehen unter Khans, haben aber eine sehr demokratische Verfassung; b) Turkolaner, 100,000 Köpfe, unter einem Oberhaupte; c) die Obermonands, 10,000 Familien, Viehzucht, Matten aus Zwergpalmen, wohnen in Peschauer; d) Othacaukhail, 10,000 Fam., Ackerbau; e) Kheiberer, 120,000 Köpfe, räuberisch; f) Khattaks, 24,000 Fam., und viele andere.

Berdyczew, s. Berditschew. [800 E.

Bere, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. und bei Nagy-Karoly,

Bereborn, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Adenau, 132 E.

Berecka, Ort in europ. Türkei, Bosnien, Sandsch. Srebernik.

Bereczk, Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, unweit der moldauischen Grenze, SW. von Trotus, oberhalb des Passes von Ojtoz, 2960 E. 45° 58′ 20″ n. Br., 23° 47′ 30″ ö. L. v. Par.

Bereczow, (**Wyzny-** und **Nizny-**), Pfrdf. in Oesterreich, Ost-Galizien, Kr. Kolomea, 3800 E.

Bereczteike, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bisstritz, Bez. Sächsisch-Regen, 735 E.

Beree, St. in brit. Indien, NW.-Provinzen, (Bengalen), Distr. Rohtuk. 28° 40′ n. Br., 76° 40′ ö. L. v. Grwch.

Bereg, 1) Marktflck. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, bei Beregszasz, 1650 E. Altes Schloss. 2) Df. ebd., (Wojwodsch.), Kr. Zombor, bei Bezdan, 2580 E. 3) **B. Böszörmeny**, s. Böszörmeny.

Beregazzo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 601 E.

Beregh, **Varmegye**, Com. oder Gspsch. in Ungarn, im Kr. diesseits der Theis; 84,⅕ QM., 189,773 E. Grenzt im N. an Galizien, davon geschieden durch das SO. stehende Gebirge Beskid; im O. an das Com. Marmaros vom Beskid und hohen Bergen, darunter der Brsava und Borlo, Haterdö, Husalya, Magura, Polena, Kitsera, Javorintzi, Jaszin und Javornik; im S. die Com. Ugocsa und Szatmar, an der Theis, und im W. mit dem Fluss Latortza bis Agtelek an das Com. Szabolcs, und weiter an das Com. Ungvar. Auf der Westgrenze stehen die Berge Osztra und Szinyak. Daraus entwickeln sich die Berge bis zum Latortza und Munkacs, welche die engen Thäler der Flüsse Zsdenyava, Pinge, Hrabonitza und Viznitz bilden. Abgesondert liegt in einer Ebene der Felsen, worauf das Munkacser Schloss steht. Aus dem Haterdö, die südöstl. Fortsetzung des Borlo, kommen die Gewässer, welche die grossen Szernyer Sümpfe zwischen Munkacs und Veregh bilden (2 QM.). Der Lutskaer Kanal entwässert davon 10,000 Joch Land. Flüsse sind der vielarmige Latortza, Vitsa, Ilosva und Borsova, auch Verke genannt bis zur Verbindung mit der Szernye, die aus den Sümpfen kommt. Wald bedeckt die Berge und Ebenen. Getreidebau befriedigt den Bedarf nicht; zwischen den Gebirgen wird viel Hafer, Kukurutz und Hanf erzeugt; viel Obst; auch etwas Wein, der beste zu Beregszasz und Muzsaly. In den Wäldern weiden Viehheerden und Schweine; in den Flüssen giebt es Schildkröten. Das vorzüglichste Mineral dieses Comitats ist der erdkörnige Alaunstein. 1 Stadt, 13 Marktflecken, 342 Dörfer, 4 Prädien. Die Einwohner sind Ungarn, Ruthenen oder Russniaken, Slowaken, Deutsche und Juden. Das Comitat wird durch die von Ungvar über Munkacs nach dem Marmaroser Comitat führende Strasse in einen nördlichen und südlichen Theil geschieden. Der nördliche ist gebirgig, rauh und gesund, der südliche eben, warm, aber ungesund. Den nördlichen Theil scheidet der Latortza-Fluss in einen östlichen und westlichen.

Beregszasz, Flck. in Ungarn, Com. Beregh, glchn. Bez., WSW. nahe bei Beregh, 4000 E. 1 kathol., 1 griech. und 1 reform. Kirche; Comitatsgericht, Postamt. 48° 11′ 30″ n. Br., 20° 19′ 18″ ö. L. v. Par.

Beregszeg, slav. Df. in Ungarn, Com. Ober-Neutra, bei Freistadtl, 1160 E. [Temesvar, 2040 E.

Beregszo, rum. Df. in Ungarn, (Wojwod.), Kr., Bez. und bei

Bereguardo, Flck. und Districtsort in Italien, Lombardei, Prov. und östl. bei Pavia, SSW. bei Mailand, am Südende des glchn. schiffbaren Kanals, der östl. von Abbiategrosso mit dem Naviglio Grande verbunden ist, 1174 E.

Berejnitza, Flck. im europ. Russland, Guv. Volhynien, links am Gorin, nördl. von Rovno.

Berek, 1) (**Szarasz-**), Df. in Ungarn, Com. und bei Szatmar, 590 E. 2) (**Tiszta-**), Df. ebd., 380 E. [370 E.

Berekalja, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, bei Sajtoskal,

Bereket, Fl. in Russland, Guv. Astrachan, mündet in die Achtuba. [am Meer.

Bereketli, kl. St. in der europ. Türkei, Sandschak Gallipoli,

Berekszo, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Deva, 610 E. 2) (**Also-**), Pfrdf. ebd., Kr. Szilagy-Somlyo, 760 E. 3) (**Felsö-**), Pfrdf. ebd., 1370 E.

Berel, Df. in Braunschweig, Wolfenbüttel, A. Saldern, 550 E.

Berembal, St. in Unter-Aegypten, Prov. Rosette, rechts an einem Nilarm und dem See Burlos. [Kalkbrennerei.

Beremend, Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Lapancsa, 1820 E.

Beremha, **Byr el Bar**, Ort in Ober-Aegypten, Prov. Theben,

rechts am Nil. Stationsort der Karavanen nach Koseeir am rothen Meer. [Bez. Jaslawlec. 960 E.

Beremiany, Pfrdf. in Oesterreich, Galizion, Kr. Czortkow,

Berenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Adenau, 125 E.

Berenbrock, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Calvörde, 200 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 250 E.

Berenbusch, Df. in Schaumburg-Lippe, A. Bückeburg, 200 E.

Berenes, 1) slav. Marktflck. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, bei Neutra, 860 E. 2) Df. ebd., Com. Abauj-Torna, bei Forro, 300 E. 3) Df. ebd., Com. Szabolcs, bei Berkesz, 390 E.

Berencze, **Babosestl**, rum. Df. in Ungarn, Com. Szatmar, bei Szinyer-Varallja, 530 E.

Berend, 1) Df. in Ungarn, Com. Weszprim, bei Deveeser, 580 E. 2) Df. ebd., Com. Szatmar, bei Szatmar-Nemethi, 400 E.

Berenda-Pass, führt aus Hindostan durch das höchste Gebirge des Himalaya über Tibet und Ladhak nach Kaschmir; 16,000 F. ü. d. M. [weissen Körös, 450 E.

Berendia, rum. Df. in Ungarn, Com. Arad, bei Butyin, an dem

Berendonk, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 280 E. [1950 E.

Berendrecht, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Antwerpen,

Berendshagen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing. [Teiche.

Bereng, St. in Asien, Afghanistan, Kaschmir, mit einem heiligen

Bérenkopff, **Bärenkopf**, Berg in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, nördl. von Belfort, 700 T. hoch. [Aachen, 115 E.

Berensberg, Df. und Gut in Preussen, Rgbz., Kr. und bei

Berentzwiller, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, bei Altkirch, 439 E. [bei Salles, 741 E.

Berenx, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez,

Bereny, 1) Df. in Ungarn, (Wojwod.), Kr. Temesvar, bei Zsebely, 970 E. 2) (**Balaton-**), Df. ebd., Com. Sümeg, bei Szemes, 850 E. 3) (**Osak-**), Com. Stuhlweissenburg, bei Moor, 1700 E. 4) (**Dios-**), Df. ebd., Com. Tolna, 1100 E. 5) (**Jasz-**), privil. Marktflck. ebd., Distr. Jazygien und Kumanien, an der Zagyva, 7 M. von Pest, 16,900 E. Kathol. Gymnasium, Franziskanerkloster, Tuchfabrik, Apotheke, Postamt. 6) (**Iharos-**), Marktflck. ebd., Com. Sümeg, 1060 E. Bezirksort, Postamt. 7) (**Karancs-**), Df. ebd., Com. Neograd, bei Szakai, 425 E. 8) (**Lovas-**), Marktflck. ebd., Com. und Bez. Stuhlweissenburg, 4000 E. Schloss mit engl. Garten, Schäfereien, gute Weine, Steinbruch, Postamt. 9) (**Mezö-**), Marktflck. ebd., Com. Bekes-Csanad, bei Bekes, 9800 E. 10) (**Nagy-**), Df. ebd., Com. Sümeg, bei Siofok, 1260 E. 11) **B.**, **Lammdorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Broos, 600 E.

Bere-Regis, s. Beer 2.

Beresa, Fl. in Russland, Gnv. Smolensk, mündet in die Moscha.

Berescheid, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und bei Schleiden, 145 E.

Bereschniza, Ort in Russland, Guv. Volhynien, am Gorun.

Bereschti, Ort in Russland, Gnv. Volhynien, am Slntsch.

Bereschty, See und Fl. in Russland, Guv. Nowgorod; der Fl. mündet in die Kesena.

Beresford, **Scott-Inseln**, Inselgruppe im NW. von Nordamerika; s. Sartines-Inseln. [Sanok, am Saan, 520 E.

Bereska, Pfrdf. und Herrsch. in Oesterreich, Galizien, Kr.

Beresna, St. in Russland, Guv. Tschernigow, an der Desna, 8100 E. Bedeutender Handel.

Beresneva, St. in Russland, Gnv. Smolensk, westl. von Wjäsma.

Beresovie, s. Berezovie.

Beresow, 1) Kr. in Russland, Guv. Tobolsk, am Eismeere, 10,800 QM., 25,000 E., im N. ganz wüst, im S. waldig. Das Klima ist schon im S. kalt, im N. unwirthlich, so dass der Boden im Sommer nur 1 F. aufthaut. Die Bewohner sind Renuthiernomaden, Russen und Ostjaken. 2) St. und Hauptst. des Kr. ebd., links am Ob und rechts am Wogulka, 1335 E. Mittelpunkt des russ. Handels mit den Ostjaken, Wogulen und Samojeden. Fischerei und Jagd der nordischen Pelzthiere. 66° 55′ 59″ n. Br., 82° 45′ ö. L. v. Par.

Beresowaja Staniza, Kosakenflck. in Russland, im Land der Donschen Kosaken, 2150 E.

Beresowka, 1) Fluss in Russland, Gnv. Perm. 2) Ort ebd., Gnv. Kiew, südwestl. von Radomysl.

Beresowsk, goldhaltiges Plateau auf der Ostseite des Ural, Guv. Perm, NO. von Jekaterinenburg, wo schon seit 1754 auf Gold gebaut wurde, und seit 1814, zuerst hier im Ural, auch Gold gewaschen wird. [530 E.

Berest, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. Muszyna,

Berestetschko, Flck. im europ. Russland, Guv. Volhynien, links am Styr, nördl. von Brody, 286 Häuser.

Berestowaja, Krondorf in Russland, Guv. Taurien, Kr. Orjäkhow, 4000 E.

Bereth, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Forro, 560 E.

Berethalom, s. Birthelm.

Berethka, Df. in Ungarn, Com. Gömör, bei Tornallja, 435 E.

Berettö, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Nagy-Mihaly, 390 E.

Beretyo, 1) Fl. in Ungarn, entspr. im Krassnaer Com., verschwindet weiterhin in den Sümpfen der Com. Bihar und Bekes und vereinigt sich endlich unter Mezö Tur mit dem Körös. 2) **B. Ujfalu**, s. Ujfalu. [revel, 601 E.

Bereyziat, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, bei Mont-

Berezan, 1) Flck. im europ. Russland, Gnv. Pultawa, östl. von Kiew. 2) Insel im schwarzen Meer, an der russ. Küste, am Eingang des Golfs von Berezanskoi. 46° 35′ 34″ n. Br., 29° 2′ 27″ ö. L. v. Par.

Berezanskoi, Golf im schwarzen Meer, an der russ. Küste, worein der Berezan u. a. kleine Flüsse münden.

Berezdov, Flck. im europ. Russland, Guv. Volhynien, NNO. bei Zaslav.

Berezina, 1) Fl. im europ. Russland, entspr. im Guv. Minsk, bei Dokschizu, durchfliesst den Bez. Borisow, NW. nach SO., und weiter bis zur Mdg. in den Dniepr; merkwürdig durch den verhängnissvollen Uebergang und die Niederlage der Franzosen 1812, 26. und 27. Nov. 2) Nebenfl. des Niemen, entspr. im Gnv. Minsk, fliesst durch das Gnv. Wilna.

Berezino, Flck. im europ. Russland, Guv. Minsk, Bez. Borisow, links an der Berezina, nördl. von Minsk.

Berezna, 1) St. im europ. Russland, Guv. Tschernigow, 900 E. 2) Flck. ebd., Guv. Volhynien, links am Slutsch, NNO. von Rovno, 145 H. 3) Ruthen. Df. in Ungarn, Com. Marmaros, bei Huszt, 800 E. 4) (**Kis-**), Df. ebd., 770 E. 5) (**Nagy-**), Marktflck. ebd., Com. Unghvar, glchn. Bez., 1300 E. Postamt.

Bereznik, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, bei Huszt, 700 E.

Bereznika, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bez. und bei Stry, 430 E. 2) Df. ebd., Kr., Bez. und bei Sambor, 740 E.

Berezovie, Inseln im Meerbusen von Finnland, an der russ. Küste, Guv. Viborg, vom Festlande durch den Blörkösund oder die Meerenge von Berezovoi geschieden.

Berezowica mala, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, am Sarat, 700 E. 2) **B. wielka**, Pfrdf. ebd., Bez. und bei Tarnopol, 1260 E.

Berezowka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und bei Monasterzyska, 520 E. [Vibraye, 740 E.

Berfay, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, bei

Berfelden, s. Beerfelden. [aula, 430 E.

Berffa, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. Ober-

Berg, 1) ehemal. Herzogthum (seit 1389) in Deutschland, rechts am Rhein, im N. Cleve, im O. die Gfsch. Mark und Westphalen, im S. der Westerwald, 54 QM. 1806 trat es Bayern an Napoleon ab, der es vergrössert dem Marschall Murat als Grossherzogthum gab. 1815 kam es an Preussen, das in administrativer Rücksicht dasselbe unter die Regierungsbez. Arnsberg, Köln und Düsseldorf vertheilte. 2) Ehemal. alte Herrschaft in Würtemberg, Donaukr., welche die Gegend von Ehingen umfasste. 3) Df. ebd., OA. Ehingen, 396 E. Auf dem nahen Berge stand das Stammschloss der Grafen von Berg. 4) Wlr. mit Marktrecht ebd., Neckarkr., am Neckar, Stadtdirekt. Stuttgart, 1510 E. Tuch-, Leder- und Baumwollenspinnfabr., königl. Münze, Schleif- und Sägemühle, Färbereien, Seidewattfabr., Bierbrauerei, Mineralquelle, Badeanstalt u. a. 5) Pfarrort ebd., OA. Tettnang, 149 E. Hoch und schön, hat die Aussicht auf den Bodensee.

Berg, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Starenberg, am Würmsee, 600 E. Königl. Schloss; Markt. 2) Df. ebd., Niederbayern, Ldg. Landshut, 628 E. In der Nähe das Bergschloss Trausnitz. 3) Df. ebd., Schwaben, Ldg. Donauwörth, 340 E. 4) Df. ebd., Oberpfalz, Ldg. Kastl, am Ludwigskanal, 600 E. Marmorbruch. 5) Df. ebd., Oberfranken, Ldg. Hof, 400 E. Weberei, Eisen- und Wetzsteingruben. 6) Df. ebd., Pfalz, Ldg. Kandel, 1020 E. In Bayern giebt es 118, meist unbedeutende Orte dieses Namens.

Berg, 1) Df. in der Schweiz, Kant. St. Gallen, an der Strasse nach Arbon, 500 E. Alte Kirche; Weinbau; in der Nähe das Schlosschen Pfauenmoos. 2) Df. ebd., Kant. Thurgau, Bez. Weinfelden, am Ostabhang des Ottenberges, 1267 E. Fruchtbar und gut gelegen. Schloss mit schöner Aussicht, von dem Ottenberg weite Aussicht auf den Bodensee. 3) Pfrdf. ebd., Kant. Zürich, Bez. Andelfingen, zum Unterschied von Berg am Weier, in der Pfarre Dägerlen, Berg am Irchel genannt, 613 E. Hierher gehören die schönen Besitzungen Berg und Eigenthal.

Berg, 1) **St. Moritz**, Marktflck. und Vorst. von Hildesheim, 121 H., 765 E. 2) Df. in Nassau, A. Nastätten, 200 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 396 E. 4) Df. ebd., Kr. Schleiden, 225 E. 5) Df. ebd., Kr. und bei Eupen, 368 E. 6) Df. ebd., Kr. Erkelenz, bei Beeck, 118 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, bei Eilenburg, 626 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Krossen, 168 E. 9) **B.**, (**der rothe**), Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und bei Glatz, 205 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 154 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. und bei Herford, 564 E. 12) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 174 E. 13) Wlr. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, bei Mörs, 360 E. 14) Df. ebd., Kr. Kempen, 158 E. 15) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 150 E. 16) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 176 E. 17) Wlr. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, 122 E. 2 Schlösser. 18) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 490 E. 19) Df. in Luxemburg, Kant. und bei Mersch, 200 E. 20) Df. in Nassau, A. und 1 M. von Nastätten, 180 E.

Berg, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Villach, bei Greifenburg, 500 E. 2) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. Bruck, 660 E. Alte Kirche, Weinbau. 3) Df. und Gut ebd., Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Ronsperg, 190 E. 4) Df. ebd., Kr. Eger, Bez. Wildstein, 110 E. 5) Df. ebd., ob d. Enns, Bez. und bei Obernberg, 415 E.

Berg, **Perk**, deutsches Df. in Ungarn, Pressburg, Com. Bars, bei Kremnitz, 790 E. [670 E.

Berg und Terblijt, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Limburg,

Berga, 1) St. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, an der Elster, OSO. bei Weida, 1085 E. Schloss, Färberei, Wollfabriken, Schieferplatten. 2) Df. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, westl. von Rosla, 1350 E. 3) Df. ebd., Kr. Schweinitz, bei Schlieben, 175 E. 4) Kl. St. in Spanien, Catalonien, Prov. und NNW. von Barcelona, 5600 E. [Schmiechen, 200 E.

Bergach, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, an der

Bergalingen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, 353 E.

Bergama, St. und Hafenort in asiat. Türkei, Anatolien, an der Westküste am mittelländischen Meer, etwas nördl. von Smyrna, 2500 E. Viele Ueberreste von dem alten Pergamus.

Bergamasco, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, 1567 E. [2061 E.

Bergambracht, Df. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland,

Berg am Laim, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. München, 240 E. Schloss.

Bergamo, 1) Prov. in Italien, Lombardei, hat im N. die Prov. Sondrio, im O. Tirol und die Prov. Brescia, im S. die Prov. Cremona, Lodi und Crema, im W. die Prov. Milano und Como. Die

Grenzen im W. und O. bilden Zweige der rhätischen Alpen, die sich bis Bergamo erstrecken. Die höchsten Berge sind Corno, Tonale. Pizgana und Gadino, zwischen denen die schönen Thäler Camonica, Seriana und Brembana liegen, durchflossen von dem Oglio, Serio, Brembo, die mit dem Adda auf der Südwestgrenze, die bedeutendsten Flüsse sind, 346,630 E. Im N. und im W. des Lago Iseo giebt es Mineralquellen, besonders die von Trescoro. Die Thäler sind fruchtbar und geben vorzügl. Wein und Flachs, und die Weiden nähren Viehheerden. Wild giebt es in den Wäldern, Fische in den Seen und Flüssen; die Berge geben Eisen, Marmor. Die Seidenzucht ist beträchtlich. 2) Hauptst. der Prov. ebd., 35,200 E. Ausgezeichnet durch ihre imposante und reizende Lage auf dem einen Berge, in fruchtbarer Gegend, mit einer Citadelle und einem festen Schlosse. Ihre ausgezeichnetsten Gebäude sind: die Kirche Sta. Maria Maggiore, die schönste von allen, mit Mausoleum des venetianischen Feldherrn Colleoni, die Kathedralkirche, die Kirche St. Bartholmeo mit schönen Gemälden, Sta. grata mit reicher Ausschmückung, die Rotunde San Tommaso in Limine, ein schöner Tempel aus dem 8. Jahrhundert. Der neue Palast, die Paläste Baglietti, Terzi, Messali und andere. Das Theater der obern Stadt, das Mess- oder Kaufhaus in der untern Stadt, ein herrliches Gebäude mit 600 Kaufläden, wo zur Messzeit Geschäfte von Mill. Francs gemacht werden. Bischof, Lyceum mit Bibliothek, bischöfliches Seminar, Athenäum der Wissenschaften und Künste mit Museum, 2 Gymnasien, Maler- und Bildhauer-Akademie, Musikinstitut (aus welchem u. a. Donizetti hervorgegangen), Ackerbaugesellschaft, Waisen-, Irren-, und andere Anstalten. Die Industrie liefert seidene, wollene und baumwollene Zeuge, Eisenwaaren, Wachsleinwand und Wachslichter, Spielkarten, Töpferwaaren, Gläser etc. Vom 26. Aug. bis 7 Sept. grosse Messe, besonders wegen des Seidenhandels. Geburtsort Bernardo Tasso's, des Vaters von Torquato Tasso. 45° 51' 55'' n. Br., 7° 20' 53'' ö. L. v. Par. [Var, Arr. Toulon. Castell daselbst.

Bergançon, Klippe im hierischen Meerbusen, Frankreich, Dep.

Bergantino, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Rovigo, links am Po, bei Revere, 2500 E. Besuchte Märkte, Alterthümer.

Berganty, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei St. Gery, 405 E. [bely, Bez. Mesö-Madaras, 910 E.

Berganye, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasar-

Bergara, Vergara, St. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, SW. von Sebastiano, 4500 E. Gelehrte Gesellschaft, Bergwerksschule, Stahlarbeiten.

Bergasa, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, Bez. Arnedo, 571 E.

Bergatreute, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, 430 E.

Bergau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 294 E. 2) Df. in Oesterreich, Untermannhardsbergkr., Ldg. Schönborn, 368 E. [bourg, bei Molsheim, 617 E.

Bergbieten, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strass-

Bergbruch, Hauland in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 260 E. [Gemünd, 142 E.

Bergbuir, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, bei

Bergdietikon, Df. im Schweizer Kant. Aarau, Bez. und bei Baden, 463 E.

Berge, 1) (**blaue**), auf Jamaika, erheben sich zu 7680 F. Ihr höchster Gipfel ist Colbridge, d. h. kalte Kette. 2) Auf der Ostseite Australiens, am Hintergrunde der Cumberlands-Ebene; steil und zerklüftet, haben aber eine Scheitelfläche auf 2 bis 3000 F. hoch, auf der sich noch einzelne Kuppen bis zu 4000 F. erheben. 3) So heisst das Alleghany-Gebirge an der Westseite des Hudsonthals, und 4) auf der Ostseite **grüne B.** Diese Ketten liegen dem Ocean zunächst. Die hinterste Kette ist der eigentliche Alleghany. 5) (**Schwarze**), im westl. Afrika, im südl. oder Nieder-Guinea, vom 5° s. Br., die von WWS. nach OON. stehen, und ostwärts bis an den Fl. Coango reichen, so weit sie bekannt sind. Ohngefähr parallel liegen südl. die Holo-Ho-Berge und dazwischen fliesst der Ho von O. nach W., ein Nebenfl. des Logeh. Ein anderes glchn. Geb. liegt in der Sahara, an der Oceanküste, von W. nach O. Dies heisst mit dem heimischen Namen Djebel Khal, und bildet das Cap Bojador. Südlich davon liegt das Geb. der **weissen B.** oder **Djebel Bied**, das im Cap Blanco ausgeht.

Berge, (**Nord und Süd-**), 1) zwei Dfr. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, südl. bei Emmen. 2) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Homburg, 220 E. 3) Df. ebd., Kr. Witzenhausen, 272 E. 4) Df. in Norwegen (Borge), Krchspl. Norland, Lofoden, West-Waagen, 1200 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 518 E. 6) Df. ebd., Kr. Hamm, 238 E. 7) Df. ebd., Kr. Lippstadt, 314 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 370 E. 9) Df. ebd., Kr. Osterburg, 215 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 288 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 265 E. 12) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 122 E. 13) (**Gross-**), Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 215 E. 14) (**Klein-**), Df. ebd., 108 E. 15) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, 550 E. 16) Df. in Hannover, Kr. Emsbühren, bei Meppen, 428 E. 17) Pfrdf. ebd., Lddr. Osnabrück, A. und bei Fürstenau, 890 E. Post. 18) Ort in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Castellote, 890 E.

Bergebersbach, Df. in Nassau, A. Dillenburg, 330 E.

Bergede, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Ohlau. 2) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Soest, 175 E.

Bergedorf, 1) A., zwischen der Elbe und Bille, das den Städten Hamburg und Lübeck gemeinschaftlich gehört, 1⅔ QM., 12,700 E. Fruchtbarer Marschboden; Ackerbau und Viehzucht. Darin liegt 2) die glchn. St., an der alten Bille, an der Strasse von Hamburg nach Lauenburg, SO. von Hamburg, 2251 E. Schloss, Korn- und Holzhandel, Lohgerberei, Bierbrauerei, Bäckerei, Ackerbau und Viehzucht. Ist jetzt durch eine Eisenbahn mit Hamburg verbunden. 3) Kolonie in Hannover, Bremen, Lddr. Stade, A. und bei Lilienthal, 306 E. 4) Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesa, 430 E.

Bergeggi, sardin. kl. Insel im Meerbusen von Genua, 457 E.

Berg-Eijk, Bergeik, Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, SW. von Eindhoven, 1786 E.

Bergel, Marktbürgel, Flck. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, 845 E. Hopfen- und Getreidebau; 2 wenig benutzte Mineralquellen.

Bergelau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 235 E. [280 E.

Bergeler, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum,

Bergell, Bregaglia, der obere Theil des von der Maria durchfl. Thals im Schweizer Kant. Bünden; eng und durch den Maloja, über den ein Pass führt, von dem Ober-Engadin geschieden. SO. ist es auch durch hohe Berge von dem Veltlin, NW. von Avres und N. von Stalla geschieden; 4 Stunden lang.

Bergen, 1) Stift in Norwegen, im südl. Theil des Landes. Stift und A. sind nicht gleichbedeutend; jenes ist eine kirchliche, dies eine civile Eintheilung. Das Stift Bergen umfasst 758,25 QM. mit 200,000 E., und zwar Theile von verschiedenen Aemtern, z. B. gehören 85,5 QM. vom Stift Bergen zum A. Romsdal. Gewöhnlich, aber mit Unrecht, spricht man auch von einem A. Bergen. Dies giebt es nicht, sondern ein **Söndre Bergenhuus**, 319,5 QM. und ein **Nordre Bergenhuus**, 353,25 QM. Dies Gebiet nebst dem Antheil vom A. Romsdal bilden das Stift Bergen, das im NO. an das Stift Trondhjem, im O. an das Stift Agerhuus, im SO. an das Stift Christiansand, im SW., W. und NW. an das deutsche Meer grenzt. Die Küsten sind sehr zerrissen und buchtenreich, und die tiefen Buchten voll kleiner Inseln; das Land gebirgig. Auf der Grenze des Stiftes stehen: Suletinden, Hallinggjökeln, Hallingskarven zu 5400 F. Höhe, und die Höhe der Gebirge Langfjeldene zwischen Agerhuus und Bergen zwischen 4—5000 F. Auch steht der Gletscher Folgefonden an der Grenze des Stifts, 5000 F. hoch. Auf den Gebirgen zwischen Agerhuus und Bergen giebt es Plateaus von 12 bis 18 geogr. M. Breite, auf denen Kuppen bis in die Region des ewigen Schnees aufsteigen. Das Klima im Stift Bergen ist milder als in den meisten andern Gegenden Norwegens; trotz dem gedeiht die Tanne nicht. Der Küstencharakter herrscht im Klima so bedeutend vor, dass hier fast die grössten Regenmengen in Europa herniederstürzen. Ein völlig heiterer Tag mit Sonnenschein gehört zu den bemerkenswerthen Seltenheiten. Stürme sind häufig und heftig. Häufig wächst hier wie im Stift Christiansand der Haselnussbaum, wo auch eine bedeutende Menge Nüsse davon verkauft werden. In diesem Stift befindet sich das wichtigste Kupferwerk Norwegens zu Aardal, wo auch Gold vorgekommen ist; ferner bei Hop Marmor. Die Inseln an der Küste, von der Mündung des Sognefjord bis an Bremanger, so wie einige Theile des festen Landes dieser Küste, die Insel Idöe im Distr. Nordmöer, ein Theil des Distr. Hittern und mehrere Inseln am Eingang zum Trondhjemsford bestehen aus Conglomeraten, zum Theil von grosser Mächtigkeit, die hohe und wilde Gebirge bilden. Die Felsen Dvamshesten und Hornelen messen 3500 und 2300 F. Ausser der Kabeljau- und Häringfischerei an der Küste wird der Ackerbau, aber besonders Viehzucht betrieben. In zwei tiefen Buchten fängt man auch Wallfische. Das Ackerareal des Stiftes beträgt nur 36,192 Tonnen Landes, die Viehzucht ist Sätern, d. h. Sennenwirthschaft. Eigenthümlich ist es, dass in keiner Gegend Norwegens die Volkstrachten so unverfälscht sich erhalten haben, als im Stift Bergen, selbst in der Nähe der Stadt Bergen. In den Küstengegenden dieses Stifts findet sich auch noch die uralte Bauart der Wohnhäuser der sogenannten Rögstuer, d. h. Rauchstuben. Zum Besten der Volksbildung ist vom Staat zu Storöen im Amt Söndre Bergenhuus ein Volksschullehrerseminarium mit 3 Lehrern gegründet. 2) St. auf der Westküste Norwegens, Hauptort des glchn. Stifts in Söndre Bergenhuus, an der langen schmalen Bucht Vaag, von Felsen umgeben, befestigt, 26,000 E. Hafen, Schiffbau, Fabriken in Leder, Seife, Lichten, Fischerei und Handel mit gesalzenen und getrockneten Fischen; bedeutendster Ausfuhrort norwegischer Produkte; Kathedralschule, Seminarium Fridericianum. 60° 24' n. Br., 2° 57' 39'' ö. L. v. Par. 3) **B., Wendisch Göra**, St. in Preussen, Prov. Pommern, Insel Rügen, an einem kleinen See, 3656 E. 54° 25' 32'' n. Br., 11° 7' 44'' ö. L. v. Par. Bei der Stadt der Rugard, der höchste Berg der Insel, 500 F. hoch. 4) Kr. ebd., umfasst 19,11 QM., 40,000 E., mit den Halbinseln Wittow, Jasmund, Mönkgut, und die Eilande Hiddensee, Libitz, Ummanz, Oehe, Buchlitz, Urkewitz und Vilm. 5) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 260 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 378 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 225 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 215 E. 9) Df. ebd., Kr. Luckau, 106 E. 10) (**Kloster-**), ein ehemal. Kloster ebd., Rgbz. Magdeburg, bei Magdeburg, dessen Konvent 1566 die protestant. Religion annahm und eine Freischule errichtete; seit 1686 wurden besonders Adelige und nur wohlhabende Bürgersöhne aufgenommen. 1809 wurde die Schule durch die westphälische Regierung aufgelöst und ihre Einkünfte der Universität und den Franckeschen Stiftungen zu Halle überwiesen. Hier bildeten sich Wieland, Adelung, Silberschlag u. A. 1813 und 1814 zerstörten die Franzosen die Gebäude. 11) Flck. in Hannover, Lddr. Lüneburg, rechts an der Dumme, SW. bei Wustrow, 910 E. Post, Märkte, Rentamt, Leineweberei, Bleichen und Leinwandhandel. 52° 53' 44'' n. Br., 8° 46' 28'' ö. L. v. Par. 12) Df. ebd., an der Mieste, NNW. bei Celle, 1170 E. Salzwerk. 13) Flck. und A. in Kurhessen, WNW. bei Hanau und NNO. bei Frankfurt a. M., 1847 E. Weinbau. Niederlage Ferdinand's von Braunschweig 1759, 3. Apr. 14) Df. in Bayern, Oberbayern, südl. am Chiem-See, Ldg. Traunstein, 230 E. Hochöfen und Eisenhämmer. 15) Df. ebd., Mittelfranken, Ldg. Greding, 440 E. Vorzüglicher Getreidebau. 16) Df. ebd., Schwaben, Ldg. Neuburg, 525 E. Thongrube. 17) Gfsch. in Ver.-St., New-Jersey, stösst östl. an den Hudson. Gebirgig; Eisen und Kupfer. 18) Ort ebd., Gfsch. Hudson, an der Mdg. dieses Flusses, New-York gegenüber, 6000 E. 19) Ort ebd., New-York, Gfsch. Genesee, 2100 E. 20) Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, NW. bei Alkmaar, 1200 E. 21) Flck. ebd., Prov. Limburg, 4348 E. 22) Flck. in Oesterr. ob d. Enns, Mühlkr., an der Donau, WNW. bei Grein. 23) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Adorf, 296 E. 24) Df. ebd., GA. Falkenstein, 936 E.

Bergendorf, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Rain, 112 E.

Bergenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Simmern, 154 E.

Bergenhuus, s. Bergen 1.

Bergen-op-Zoom, 1) St. und Fest. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, rechts am Ausfluss der Zoom in die Oster-Schelde, 8890 E. Lateinische Schule, Zeichnen- und Bauschule, Töpferei, Sardellenfang und -handel. 51⁰ 29' 41'' n. Br., 1⁰ 57' 9'' ö. L. v. Par. 2) Kl. Insel an der Westseite Sumatras.

Bergensin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, bei Leba, 215 E. [115 E.

Bergenstätten, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Illertissen,

Bergenthal, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 244 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr., Bez. und bei Marburg, 260 E. [heim, an der Brenz, 240 E.

Bergenweiler, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Helden-

Bergenye, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. und bei Mesö-Madaras, 920 E.

Bergerac, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Dordogne, 42,8 QM., 116,500 E. 2) St. ebd., in einer grossen fruchtbaren Ebene, an der Dordogne, 12,116 E. Die Stadt ist gut gebaut, hat gerade Strassen und freundliche Häuser und Landhäuser. Civil- und Handelstribunal; Wollenzeug-, Hut-, Fayence-, Messerfabriken, Gerberei, Destillation, vorzügliches Papier; Handel in Wein, Getreide, Eisen, Papier, Branntwein u. a.; steht in lebhaftem Verkehr mit Livorno und Bordeaux.

Bergerdorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, 170 E.

Bergères, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. und bei Bar sur Aube, 242 E. 2) **B. les Vertus**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Châlons, bei Vertus, 653 E. 3) **B. sous Montmirail**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Montmirail, 428 E.

Bergerhausen, 1) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, hoch und frei an der Strasse nach Memmingen, 370 E. 2) Df. in Baden, Mittelrheinkr., östl. von Karlsruhe, 965 E. 3) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 860 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 205 E.

Bergern, (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. St. Pölten, zusammen 710 E.

Bergersdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Pola, 279 E. [160 E.

Bergertshofen, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim,

Berger-Warte, in Kurhessen. 50⁰ 9' 39'' n. Br., 6⁰ 23' 58'' ö. L. v. Par. [Macon, bei Cluny, 570 E.

Bergesserin, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr.

Bergfeine, Df. in Oldenburg, Vechta, A. Damme, 200 E.

Bergfeld, 1) Df. in Holstein, bei Oldesloe, 260 E. 2) Df. in Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Vorsfelde, 230 E.

Bergfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, bei Oranienburg, 135 E. [924 E.

Bergfelden, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz,

Bergfluss, Fl. in Afrika, Kapland, mündet in die Heleuen-Bai.

Bergfreiheit, Df. in Waldeck, A. Eder, 506 E. Eisenhammer.

Bergfreiheit-Abterode, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, 280 E. Kupferbergwerk. [550 E.

Bergfriede, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode,

Berg-Gieshübel, St. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Gottleuba, südl. von Pirna, 918 E. Vitriol- und Eisenwerke, Metallknopffabrik, Schwefel, Mineralbad (St. Georgsbad). Zu den schönsten Punkten der romantischen Umgegend gehören der Poetengang (Gellert's und Rabener's Lieblingsweg), das Grosshorn, mit der Aussicht auf die Elbe, die Gersdorfer Brückenfelsen, die Ruine. 50⁰ 52' 32'' n. Br., 11⁰ 36' 44'' ö. L. v. Par. [und bei Schatzlar, 240 E.

Berggraben, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Bergh, 1) Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 1210 E. 2) Flck. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, 5813 E.

Berghaupten, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, im Kinzigthale, 1043 E. Schloss, Wein- und Feldbau, Viehzucht, Steinkohlengruben. Weinhandel.

Berghausen, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Durlach, 1086 E. Weinbau, Pferdezucht. 2) Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Abensberg, 186 E. Schloss, Pottaschsiederei. 3) Df. ebd., Pfalz, Ldg. Speier, 690 E. Weinbau (Narrenberger). 4) Df. in Nassau, A. Nastätten, 200 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 538 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Halle, 456 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 314 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 388 E. 9) Df. ebd., Kr. Elberfeld, 367 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 285 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 344 E. 12) Df. ebd., Kr. Sieg, 287 E. 13) Kathol. Pfrdf. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, bei Fredeburg, 135 E. 14) Wlr. ebd., Kr. und bei Soest, 130 E. 15) Wlr. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, bei Wermelskirchen, 165 E.

Bergheim, 1) Kr. in Preussen, Rheinprov., Rgbz. Köln, 6,62 QM., 40,194 meist kathol. E. in 4 Flck., 72 Dfrn. und Weilern und mehreren Höfen. Fluss Erft. Geb. Ausläufer der Eiffel. Boden fruchtbar. Produkte: Getreide, Oelfrüchte, Flachs, Hopfen, Viehzucht, Holz, Torf, Braunkohle. Industrie: Gerberei, Wollweberei, Quincailleriewaaren, Farbenmühle. 2) Flck. ebd., Hauptort des Kr., 846 E. Ackerbau, Viehzucht, Gerberei. 3) Df. ebd., Kr. Sieg, 885 E. Weinbau. 4) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 231 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 568 E. 6) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Arnsberg, 356 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 155 E. 8) Df. ebd., Kr. und bei Düren, 108 E. 9) Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Dillingen, 642 E. 10) Df. ebd., Ldg. Göggingen, 480 E., darunter einige Mennoniten. 11) Df. ebd., Ldg. Neuburg, 478 E. 12) Df. ebd., Oberbayern, Ldg. Erding, 115 E. 13) Df. ebd., Ldg. München, 120 E. 14) Df. ebd., Niederbayern, Ldg. Deggendorf, 125 E. 15) Df. ebd., Ldg. Griesbach, 165 E. 16) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldg. Nidda, 170 E. 17) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen, 370 E. 18) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Rohrbach, 275 E. 19) Df. in Waldeck, A. Eder, 640 E. Schloss der gräflichen Familie Waldeck. 20) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Mühlkr., Bez. und bei Ottensheim, 450 E. 21) Pfrdf. ebd., Salzburg, Bez. und bei Salzburg, 460 E. 22) St. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, 3200 E. [495 E.

Berghelmersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim,

Berghela, Geb. in Tibet, bildet die Grenze zwischen den Prov. Kam und Ouni.

Berghof, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Schongau, 206 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 140 E.

Berghofen, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Landshut, 220 E. 2) Df. ebd., Schwaben, Ldg. Sonthofen, 210 E. 3) (Gross- und Klein-), 2 Dfr. ebd., Oberbayern, Ldg. Dachau und Aichach, zusammen 380 E. 4) Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Oberhessen, Ldg. Battenberg, 455 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 1200 E.

Bergholt, 1) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 1307 E. 2) (West-), Df. ebd., Gfsch. Essex, 906 E.

Bergholtz, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, bei Rouffach, 478 E. 2) (Zell-), Df. ebd., 422 E. 3) (Neu-), Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Niagara, an 2500 E. 1843 gegründet von preuss. Einwanderern aus Bergholtz.

Bergholz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, 370 E. 2) Df. ebd., bei Belzig, 130 E.

Berghülen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, auf der Alp, 667 E. Wohlhabend, starke Leinweberei.

Bergilers, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Waremme, 600 E.

Bergisdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 210 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Borna, bei Lobstädt.

Bergkamen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 470 E.

Bergkirchen, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Dachau. 2) Df. in Schaumburg-Lippe, A. Hagenburg, 368 E.

Bergkolonie, Kolonie in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 214 E. Alaunwerk.

Bergland, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Stettin, 223 E.

Berglangenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 272 E.

Berglern, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Erding, 204 E.

Bergli, Schloss im Schweizer Kant. Unterwalden-Nidwalden, mit herrlicher Aussicht über das Stanzer-Thal.

Berglicht, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 420 E.

Bergnassau, Df. in Nassau, A. Nassau, 496 E. Stammschloss der Herzöge von Nassau. [207 E.

Bergnersreut, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel,

Bergnerszell, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, bei Mosbach, 120 E.

Bergod, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, 370 E.

Bergö, schwedische Insel im bothnischen Meerbusen, A. Norr-Botten. [338 E.

Bergöschingen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut,

Bergogna, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, 560 E. [Issoire, 347 E.

Bergonne, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und bei

Bergons, Bergkuppe in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, 880, bei Luz; 6504 F. ü. d. M.

Bergotscha, **Bergovatz**, kleine St. in der Türkei, Bulgarien, Sandschak Sophia, nördl. bei dieser Stadt.

Bergouey, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, bei Bidache, 369 E. [Wexiö. Weisser Thon.

Bergquara, alter Edelhof in Schweden, Småland, 3/4 M. von

Bergrath, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 815 E.

Bergreichenstein, **Kasz-Persky-Hory**, königl. St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, glchn. Bez., auf einem Berge, 2200 E. Glashütten, Papiermühle u. a. Fabriken.

Bergrheinfeld, Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Werneck, 900 E. Gemüsebau, Schifffahrt, Getreidehandel.

Bergrothenfels, Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenfels, 614 E. Steinbrüche. [bei Rotterdam, 1000 E.

Bergschenhoek, Df. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland,

Bergsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 455 E.

Bergshausen, Df. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. Kassel, 460 E.

Bergsjö, Ort in Schweden, Gefleborg, westl. von Jättendal.

Bergsklåfa, hoher Berg in Norwegen Prov. Bohus, durch einen grossen Riss getheilt.

Bergslag, Vogtei in Schweden, Län Westerås; darin Norberg mit grossen Eisengruben und Bjurfors mit Messingwerk.

Bergsöe, Insel in der Nordsee, an der norwegischen Westküste.

Bergstadt, St in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 1560 E.

Bergstädtl, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 1100 E. 2) **B., Frauenstädtl**, königl. St. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Schüttenhofen 650 E. Etwas Bergbau.

Bergstätten, 1) Oekonomiehof in Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth. Schloss, mit Gestüt. 2) Krchdf. ebd., Oberpfalz, Ldg. Hemau, 152 E.

Bergstedt, ehem. **Berestede**, Krchdf. in Holstein, NO. von Hamburg, an der Strasse von Hamburg nach Oldesloe, 342 E. 53⁰ 40' 21'' n. Br., 7⁰ 47' 30'' ö. L. v. Par.

Bergstein, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, unweit der Roer, 1560 E. Oelmühle, Bleischmelze, Woll- und Flachsspinnerei.

Bergstrass, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 340 E.

Bergstrasse, 1) Strasse am Fusse des Odenwaldes, an und längs den Bergen hin, hinter den Ruinen Frankenstein und Eberstadt bis Heidelberg, 12 Stunden weit. Rechts, nach dem Rhein hin, sind reiche Gefilde, Wein- und Obstgärten, Nuss-, Kastanien- und andere Obstbäume stehen zur Seite, silbern glänzt der Rhein, Hardt und Vogesen begrenzen den Gesichtskreis; langhin wohlhabende Dfr. Der höchste Berg an der Odenwaldseite ist der Melibocus, Malchenberg, 1690 F. Die Berge tragen dichte Laubwaldungen und auf deren Gipfel ragen hier und da zum Theil noch wohl erhaltene

Elterburgen hervor. 2) (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 350 E.

Berg-Sulza, Df. in Sachsen-Weimar, A. Apolda, 307 E.

Bergthal, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Schweidnitz, 145 E.

Bergtheim, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Arnstein, 731 E. 2) Df. ebd., Mittelfranken, Ldg. Neustadt, 165 E. 3) (Herren-), Pfrdf. ebd., Ldg. Uffenheim, 326 E.

Bergu, s. Borgu.

Bergün, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bünden, Bez. Albula, in einer anmuthigen Alpengegend, 4382 F. ü. d. M., 410 E. Der Bergpass Bergünerstein führt über den Albula, zwischen hohen Felswänden, ist aber sehr besucht.

Bergueda, Flck. in Spanien, Prov. Alava, Bez. Amurrio, 410 E.

Bergues, befestigte St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, am Colme, 6022 E. Fabriken für schwarze Seife, Tabak, Stärke, Zucker- und Salzraffinerien, Kornbranntweinbrennereien; Niederlage für die Spitzen und den Käse aus der Umgegend; Handel in Getreide, Vieh und Butter; kleiner Hafen. Hier beginnt der gleichn. Kanal, der in den Hafen von Dünkirchen (8701 Metr.) führt, und auch mit den Kanälen von Bergues und Hondshooten in Verbindung steht.

Bergueneuse, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, bei St. Venant, 489 E.

Bergette, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 485 E.

Bergum, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, westl. am gleichn. See, östl. bei Leuwarden, 2676 E.

Bergviken, See in Schweden, Prov. Helsingland, 2 M. lang.

Bergweiler, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 415 E. 2) Df. ebd., Kr. Ottweiler, 280 E.

Bergwerk, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, A. Meissen, 194 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, 270 E. Scheidewasserfabriken. 3) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Meissen, 194 E.

Bergwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 530 E.

Bergzabern, 1) Bez.-A. und Ldg. in Bayern, Pfalz. 2) St. ebd., 2500 E. Bezirksgericht, lat. Schule; Schloss, Tabak-, Strumpf-, Seifen- und Topfwaarenfabriken, Brauerei, Weinbau.

Bergzell, zerstreut liegendes Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, im hintersten Theil des Kinzigthals, 479 E. Holz- und Harzhandel.

Bergzow, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2.

Berhampoor, St. in Hindostan, Staat Nepal, 60 engl. M. W. v. Khatmandoo. 26° 54′ n. Br., 85° 40′ ö. L. v. Grwch.

Berhampore, St. mit militär. Besatzung in brit. Indien, Prdsch. Madras, Distr. Ganjam, bei 20,000 E. Bazars. Manufakturen-, Seiden- und Baumwollenwaaren. Zuckerfabriken. 19° 20′ n. Br., 84° 50′ ö. L. v. Grwch.

Berhet, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, bei la Roche-Derrien, 457 E.

Berhida, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, bei Palota, 1300 E.

Berhomet, Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Wisznitz, 316 E.

Berich, Df. in Waldeck, Werbe-Distr., 166 E. Eisenhütte.

Beriel, Geb. in Oesterreich, Lombardei, im S. der Prov. Vicenza, südl. von Vicenza, zwischen dem Gua und Bisato. Dieser scheidet sie von den euganeischen Bergen. Von den Alpen sind sie durch eine Ebene getrennt, durch welche die Strasse von Verona und Vicenza führt. Dies Gebirge ist bewohnt und bebaut.

Berig, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, bei Morhange, 419 E.

Bérigny, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lo, bei St. Clair, 676 E.

Berikon, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Bremgarten, 500 E. Schloss.

Berimenil, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei la Roche, 500 E.

Beringen, Df. im Schweizer Kant. Schaffhausen, Bez. Oberklettgau, 1410 E. Guter Wein, Kirschwasser, Getreide, Futter.

Beringer-Bad, Salzquelle in Anhalt (Bernburg), Oberherzogthum, in der Nähe des Alexisbades, deren Wasser dem Seewasser ähnlich und sehr heilsam ist; Bad.

Beringhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 360 E. Eisenhammer.

Beringstedt, Df. in Holstein, A. Rendsburg, nördl. von Itzehoe, 362 E.

Berinke, (Borsos-), Df. in Ungarn, Com. Neograd, bei Retsagh, 740 E. Grosse Branntweinbrennerei.

Berislaw, St. im europ. Russland, Guv. Cherson, 76 Werst oberhalb Cherson, am Zusammenfluss der Samara mit dem Dniepr, 6142 E.

Berivoj, 1) (Kis-), Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Fogaras. 2) (Nagy-), (Gross-Beerwein), Df. ebd., 494 E.

Berja, Flck. in Spanien, Prov. Granada, westl. von Almeria, 1674 E. Seidenbau.

Berjou, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, 1101 E.

Berk, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 275 E.

Berka, 1) Df. in Hannover, Grubenhagen, bei Northeim, 780 E. 2) Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Sondershausen, 400 E. 3) St. in Weimar, an der Ilm, 1345 E. Schloss, Sandsteinbrüche, Schwefelquelle. 4) St. ebd., Kr. Eisenach, an der Werra, 1160 E. Baumwollweberei, Schönfärberei. 4) B. v. d. Hainich, Df. ebd., 797 E.

Berkaat, Oase in Afrika, Nigritien, mit einer St. und Weinbau.

Berkach, 1) Df. in S.-Meiningen-Hildburghausen, NW. bei Römhild, 600 E. Schloss. 2) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, 220 E.

Berkaszovo, serb. Df. in Ungarn, (Wojwod.), Kr. Neusatz, bei Tovarnik, 340 E.

Berkau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 390 E.

Berkel, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, bei Oisterwick, 1100 E. 2) Df. ebd., Prov. Süd-Holland, bei Rotterdam, 1400 E. 3) Fl. in Preussen, Prov. Westphalen, auf der Grenze der Kr. Coesfeld und Münster, fliesst nach den Niederlanden und bei Zutphen in die Yssel. 4) (Gross-), Pfrdf. in Hannover, Lddr. Hannover, A. und bei Hameln, 1070 E. 5) (Klein-), Df. ebd., 450 E.

Berkeley, 1) Flck. in England, Gfsch. Gloucester, rechts am Zusammenfluss des Little-Avon und Savern, 1011 E. Handel mit Getreide, Holz, Käse u. a.; vorzügliche Weiden. 2) NW.-Cap der Gallopagos-Insel Albemarle im Austral-Ocean. 3) Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Western-Distr. Hauptort Martinsburg. 4) B.-Springs, St. ebd. Mit Mineralquellen. 5) B.-Sund, Insel der Falklandsgruppe mit 2100 F. hohem Berge, einem sicheren, aber ziemlich schwer zugänglichen Hafen und einer engl. Kolonie von etwa 100 Köpfen. 51° 30′ s. Br.

Berken, (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, am Schlichtenwalde, 299 und 224 E.

Berkenbrück, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 380 E.

Berkenbrügge, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 355 E.

Berkenow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schievelbein, 230 E.

Berkenroth, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 228 E.

Berkenwerder, Kolonie in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 378 E.

Berkenye, **Berkin**, Df. in Ungarn, Com. Neograd, bei Waizen, 366 E.

Berkenyes, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Mocs, 584 E.

Berkersheim, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Hanau, 294 E.

Berkesd, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und bei Fünfkirchen, 1160 E.

Berke-Selium, St. in Persien, Farsistan, südl. von Bender-Abassi.

Berkeswell, Krchspl. in England, Gfsch. Warwick, bei Birmingham, 1624 E.

Berkesz, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Nagy-Somkut, 525 E. 2) Df. ebd., Kr. Klausenburg, Bez. Thorda, 460 E. 3) Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, 680 E. Post.

Berkhamstead, (Great-), 1) St. in England, Gfsch. Hertford, r. am Gad, 3631 E. Die Stadt ist unregelmässig gebaut, hat gute Schulen, wohlthätige Anstalten und viel Gewerbfleiss. Der Dichter Cowper ist hier geboren (1781). Die Lage am Great-Junction-Kanal und an der London-Birmingham-Eisenbahn ist eine sehr vortheilhafte. 2) (Little-), Ort ebd., 450 E.

Berkheim, 1) Pfrdf. in Würtemberg mit Marktrecht, Donaukr., OA. Leutkirch, im Illerthal, 420 E. 2) Df. ebd., Neckarkr., OA. Esslingen, 747 E.

Berkhof, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Burgwedel, bei Mellendorf, 105 E.

Berkholz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlow, 825 E. 2) Df. ebd., Kr. Angermünde, 405 E. 3) Df. ebd., Kr. Templin, 285 E.

Berkholzgrund und **Berkholzofen**, 2 Theeröfen in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, zusammen 50 E.

Berkhout, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, bei Hoorn, 1825 E.

Berki, (Kis-), 1) Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Kaposvar, 280 E. 2) (Nagy-), Marktflck. ebd., 1100 E. Schloss, Viehmärkte.

Berkifalu, (Also- und Felsö-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Körmend, 240 und 345 E.

Berkis, (Kis-), Marktflck. in Ungarn, Com. Gran, 2016 E.

Berkley, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Bristol, am Fl. Taunton, 1100 E. 2) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Jasper, 700 E. 3) Df. in England, Gfsch. Somerset, 386 E.

Berklingen, Df. in Braunschweig, A. Schöppenstedt, 320 E.

Berkowatz, St. in der europ. Türkei, Sandschak Widdin.

Berkowic, (Ober-), 1) Df. und Schloss in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Raudnitz, 515 E. 2) (Unter-), Df. und Schloss ebd., Kr. Prag, Bez. Melnik, links an der Elbe, 525 E.

Berks, 1) Gfsch. im südl. England, wird nördl. durch die Themse von den Gfsch. Gloucester, Oxford und Buckingham, SO. von Surrey, S. von Southampton, W. von Wilts begrenzt. Der grösste Theil benutzt den bedeutenden Ackerbau und die starke Viehzucht; der Windsor-Park nimmt einen bedeutenden Theil des W. ein. Das unbebaute Land beträgt $^1/_{15}$. 36 QM., 1861: 176,256 E. in 148 Krchspl. Die Flüsse sind: Themse, Kennet, Loddon, Ock u. a., die Kanäle von Kennet und Avon, von Wilts und Berks durchschneiden die Gfsch. Mineralquellen sind zu Cumner, Sunning-Hill und Gorrick. Tuch-, Baumwollen-, Seiden-, Spitzen-, Segeltuch- und Papierfabriken, Eisenhammer u. a. Erhalten sind noch Ueberreste von zwei röm. Strassen und eines röm. Forts. 2) Gfsch. in Ver.-St., Pennsylvania, im NW. durch die blauen Berge begrenzt, worin sich Eisen- und Steinkohlengruben befinden. Hauptort ist Reading.

Berkshire, 1) Gfsch. in Ver.-St., Massachusetts. Hauptort Lenox. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Tioga, 1250 E. 3) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Franklin, 2300 E.

Berkum, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 276 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Peine, 135 E.

Berlaer, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, bei dieser St.

Berlaere, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. und bei Termonde, 3700 E.

Berlaimont, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, an der Sambre, 2619 E. Böttcherwaaren, Töpferei.

Berlanas, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Avila, 490 E.

Berlanga, 1) St. in Spanien, Prov. Soria, 1810 E. 2) Flck. ebd., Estremadura, Prov. Burgos, OSO. bei Llerena, 4500 E.

Berlar, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 180 E.

Berlas, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. und bei Münchberg, 105 E.

Berlasreuth, s. Perlesreuth.

Berlats, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, bei Lacaune, 803 E.

Berlau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kruman, 2375 E.

Berle, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. und bei Wiltz, 130 E.

Berlebeck, Df. in Lippe-Detmold, Vogtei Falkenberg, 1078 E.

Berleburg, St. in Preussen, Prov. Westphalen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, in einem Thal, 2060 E. Residenz der Fürsten Wittgenstein-Berleburg. Schloss, Gestüt, Eisenhämmer.

Berlencourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei Avesnes, 633 E.

Berlengas-Inseln, s. Berlinga.

Berlens, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, A. Romont, 200 E.

Berlepsch, Df. in Kurhessen, Niederhessen, A. Witzenhausen, an der Werra. Rittergut mit Schloss.

Berles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei Aubigny, 493 E. 2) **B. au bois**, Df. ebd., Arr. Arras, bei L'Arbret, 823 E.

Berlichingen, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, an der Jaxt, 1407 E. Mechanische Wollspinnerei.

Berlikum, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Herzogenbosch, 2464 E. 2) Df. ebd., Prov. Friesland, NW. von Leuwarden, 1592 E. Bedeutende Viehmärkte.

Berlin, 1) Hptst. des Kngr. Preussens, in der Prov. Brandenburg, an der Spree, in sandiger Ebene, 130 F. ü. d. M., eine der grössten und regelmässigsten Städte in Europa. Sie besteht aus den Theilen: Alt-Berlin, Köln (auf einer Spreeinsel), Louisenstadt (am l. Spreeufer), Friedrichsstadt, Friedrichswerder, Dorotheenstadt (Neustadt), Friedrich-Wilhelmsstadt, Spandauer und Stralauer Viertel, Königsstadt und den Vorstädten: Voigtland (Oranienburger Vorstadt), Neu-Voigtland (Rosenthaler Vorstadt) und Friedrichs- oder Potsdamer-Vorstadt. Berlin hatte im J. 1700: 29,000; 1806: 155,706; 1831: 250,047; 1849: 423,902; 1861: 547,571 Einw. und 22,626 M. Militär. Sie ist von einer ziemlich kreisrunden Ringmauer umgeben, welche $2\frac{1}{4}$ M. Umfang hat und von 17 Thoren und 2 Pforten durchbrochen ist. Unter den Thoren zeichnet sich das Brandenburger Thor mit dem aus Kupfer getriebenen Siegesviergespann darauf aus, das die Franzosen als Siegestrophäe nach Paris führten, aber die siegreichen Preussen 1814 wieder brachten. Die schönsten Strassen sind die Linden- und Friedrichsstrasse, erste 1600 Schritt lang, 72 Schritt breit, durchaus mit Palästen und palastähnlichen Gebäuden besetzt, in der Mitte mit einer vierfachen Baumreihe, der Brennpunkt des Berliner Lebens, letztere 4250 Schritt lang, an ihrem Ostende steht das Denkmal Friedrich's II. von Rauch, eines der schönsten Denkmäler unserer Zeit; ausserdem noch die Wilhelmsstrasse, mit ihren Fortsetzungen der neuen Wilhelms- und der Louisenstrasse, 4450 Schritt lang und mit vielen Palästen besetzt, die Leipziger Strasse, 2000 Schritt lang, mit stattlichen Gebäuden, die Königsstrasse, 1160 Schritt lang, sehr lebhaft. Die Strassen sind sämmtlich mit Gas hell erleuchtet, mit Granitplatten auf den Bürgerstegen belegt und gut gepflastert. Von den Plätzen sind mehrere sehr schön, so der Opernplatz, am östl. Ende der Lindenstrasse, von prachtvollen, grossartigen Gebäuden umgeben, mit den Statuen von Blücher, York und Gneisenau, der Gensdarmenmarkt in der Friedrichsstadt, mit 2 Kirchen und dem Schauspielhaus, der grösste von allen und einer der schönsten in Berlin, der Lustgarten, zwischen dem Schloss und dem Museum, unstreitig der schönste Platz, mit wohlunterhaltenen Baum-, Blumen- und Rasenanlagen, starken Springbrunnen und der kolossalen Granitschale; der Leipziger Platz am Potsdamer Thore; der Dönhofsplatz; der kreisrunde Belle-allianceplatz, in seiner Mitte mit perspectivischer Aussicht in drei der längsten Strassen der Stadt; der Pariserplatz; der Wilhelmsplatz in der Friedrichsstadt. Auf letzterem stehen die marmornen Standbilder der Feldherren des siebenjährigen Krieges: Schwerin, Seydlitz, Winterfeld und Keith, von Friedrich II. errichtet, Ziethen, von Friedrich Wilhelm II.; und der Herzog von Dessau, aus dem sogenannten Lustgarten von Friedrich Wilhelm III. hierher versetzt. Unter den 42 Brücken zeichnen sich aus: die Schlossbrücke, die von den Linden zum Lustgarten führt, 156 F. lang und 96 F. breit, mit kunstreichem Geländer; die Kurfürstenbrücke, zwischen dem Schlossplatze und der Königsstrasse, mit der kolossalen und in jeder Beziehung meisterhaften Reiterstatue des grossen Kurfürsten; die fast ganz eiserne Weidendammer Brücke, an welcher die aus mehreren eisernen Säulen bestehenden Pfeiler merkwürdig sind; die Friedrichsbrücke, mit eisernen Bogen. — Unter den vielen Palästen und sonstigen Gebäuden heben wir nur folgende hervor: das königliche Schloss mit über 600 Zimmern und Sälen, darunter der Rittersaal, der Thronsaal, der weisse Saal, der Speisesaal, die Schlosskapelle, die Gemächer der Kunstkammer; das königl. Palais auf dem Friedrichswerder, dem Zeughaus gegenüber, durch einen Bogen, der über die Oberwallstrasse führt, mit dem ehemaligen Palais des Prinzen Louis verbunden; Monbijou, ein königl. Lustschloss mit Park, dessen Gartengebäude das reiche ägyptische Museum enthält; das Palais des Prinzen Carl mit kostbarer Waffensammlung; das Palais des Prinzen von Preussen, ein Prachtbau, 1834—1836 erbaut; mehrere andere prinzliche und Privatpaläste; das Museum, das kunstvollste und schönste Gebäude der Stadt, ein Werk Schinkels; das Zeughaus, unstreitig das schönste Arsenal in Europa, dessen Inhalt hinreicht 150,000 M. zu armiren; die Königswache, in Form eines römischen Castrums gebaut und in deren Nähe die Bildsäulen der Generale Scharnhorst und Bülow und ihnen gegenüber die Statue Blücher's, alle drei von Rauch's Meisterhand; das Opernhaus, eines der schönsten Gebäude dieser Art in Europa; das Universitätsgebäude mit Mineraliensammlung und zoologischem Museum; das Akademiegebäude mit Observatorium; das Schauspielhaus, ein bewundernswerthes Werk der neueren Baukunst, 1819 von Schinkel erbaut; das Invalidenhaus mit der Ueberschrift: Laeso sed invicto militi; die Börse, Hauptbank, die Seehandlung, die Münze, Post. Ausser den schon erwähnten Monumenten ist noch das von Friedrich II. und das der 1813—1815 gefallenen Krieger auf dem Kreuzberge zu erwähnen. Kirchen: die Garnisonskirche, die grösste von allen; die Hedwigskirche, nach dem Muster des Pantheon zu Rom erbaut; die Domkirche, mit den Denkmälern mehrerer Kurfürsten; die Marienkirche mit dem höchsten Thurme Berlins; die Nikolaikirche, im Innern imposant und mit herrlicher Kanzel; die Werdersche Kirche, nach dem Plane Schinkel's leider gar zu zierlich erbaut. Sitz des Kammergerichts, der Staatsbehörden u. s. w. Anstalten für Bildung sind: die Universität, 1810 gegründet, mit einer grossen Menge damit verbundener Anstalten, dazu eine Sternwarte und eine Bibliothek von fast 600,000 Bdn., Akademie der Wissenschaften und Künste, Kunst-, Zeichen- und Baugewerkschulen, königl. Bibliothek, Museum, das Joachimsthalsche, Friedrich-Wilhelms-, Französische, Graue-Kloster-, Friedrichwerdersche, Real-Gymnasium, technische Gewerbschule, Lehrer- und Lehrerinnen-Seminar, Kriegsschule, Thierarzneischule, Hebammenschule, geograph. Gesellschaft, Cadettenhaus, Artillerie- und Ingenieurschule, Singakademie, eine gr. Anzahl gelehrter Vereine. Wohlthätigkeitsanstalten sind die Charité, Waisenhaus, Wadzecksche Anstalt, Bank, Börse, Kassenvereine, Louisenstiftung u. a. Hospitäler, Taubstummen- und Irrenanstalt. Berlin hat ausser 7 Gymnasien und 2 Progymnasien, 6 Realschulen, 6 höhere Töchterschulen, 6 höhere Knabenschulen, 17 Communal-Elementarschulen, 4 Fabrikschulen, 6 kathol., 6 jüdische, mit den Privatschulen im Ganzen an [illegible] Lehranstalten. Ausser dem Oper- und Schauspielhause ist noch zu erwähnen das Friedrich-Wilhelmstädtsche Theater, das 1600 Personen fasst, das Victoria- und Wallnerstheater, das Vorstädtische Theater. Unter den Vergnügungslokalen ist vor allen Krolls Etablissement auf dem Exerzierplatze zu bemerken, dessen Räume 5000 Personen fassen. Die Gewerbe sind im blühenden Zustande. Maschinenfabriken, Eisengiessereien, Wollfabriken, Seidenweberei und Färberei, Bandfabriken, Zuckersiedereien, Wagenbauanstalten, Gold-, Silber- und Neusilberwaaren, Spiegel, Musikinstrumente, Porzellanmanufaktur, Papierfabriken, Bierbrauereien sind nur die vorzüglichsten unter den Gewerben. Auch der Handel ist sehr belebt, wozu die günstige Lage an der Spree, die Kanäle, die Eisenbahnen etc., das Ihrige beitragen. Die bedeutendsten Handelsgegenstände sind: Getreide, Spiritus (22 Spritfabriken können täglich 80,000 Quart fabriciren), Colonial- und Droguenwaaren, Papier, Leder, Möbel, Spiegel, Wolle und Tuche, Kleidungsstücke, Stickmuster, Stickereien, Portefeuillearbeiten (die an 5000 Personen beschäftigen); Neusilber- und Gummiwaaren, künstliche Blumen, Lederwaaren, Malzextrakt und Bier etc. Wichtig ist der Wollmarkt und die Viehmärkte. In der Nähe der Stadt, im W. liegt der grosse Thiergarten, 820 Mgn. gross, $\frac{3}{4}$ Stunden lang, mit herrlichen Baum- und Blumenpartieen, prächtigen Villen, Springbrunnen, der Marmorstatue Friedrich Wilhelm's III. und dem 86 Mgn. grossen zoologischen Garten. An den Thiergarten schliesst sich im N. der königl. Garten und der Park Bellevue mit Schloss und Gemäldegallerie. Im S. nahe der Stadt liegt die Hasenhaide, ein Fichtengehölz mit Schiessständen, Sommerwohnungen u. Vergnügungslokalen. Westl. davon auf dem Kreuz- oder Tempelhofer-Berge der Tempelhof mit $60\frac{1}{2}$ F. hohem eisernen Nationaldenkmal und schöner Aussicht auf die Stadt. $\frac{1}{2}$ Stunde vorm Potsdamer Thore liegt das Dorf Schönberg, mit dem 43 Mgn. grossen botanischen Garten; Moabit im N. der Stadt, der Hauptsitz der Maschinenbauerei und Eisengiesserei, besteht aus Kaffee-, Bier- und Sommerhäusern. Es befindet sich dort auch die grosse Borsig'sche Maschinen- und Schumann'sche Porzellanfabrik. Die Einnahmen und Ausgaben der Stadt beliefen sich 1859 auf $2\frac{1}{2}$ Mill. Thlr., Ende 1859 war die Schuld 5,063,479 Thlr., das Kapitalvermögen 2,404,941 Thlr. Neue Sternwarte 52° 30' 16'' n. Br., 11° 3' 30'' ö. L. v. Par. 2) Bedeutend. Df. in Holstein, an der Strasse von Segeberg nach Eutin, NO. von Segeberg. 3) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 1000 E. 4) Ort ebd. New-York, Gfsch. Rensselaer, 2400 E. 5) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Washington, 1890 E. 6) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Wayne, 880 E. 7) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Hartford, 2100 E. 8) Ort ebd., Maryland, Gfsch. Worcester, 7 engl. M. vom atlant. Meere, 1100 E. 9) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Delaware, 1500 E. 10) Ort ebd., Gfsch. Erie, 2000 E. 11) Ort ebd., Gfsch. Holmes, 1500 E. 12) Ort ebd., Gfsch. Knox, 1400 E. 13) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Jonia, 550 E. 14) Ort ebd., Gfsch. St. Clair, 800 E. 15) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Marquette, am Fl. Neenah, 1400 E. 16) Ortsch. in brit. Canada, 1897 E. 17) **New-B.**, Ort in Ver.-St., Gfsch. Union, 979 E.

Berlinchen, Berlinichen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, am gleichn. See, 4841 E. Tuch; Rindvieh- und Pferdemärkte. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 400 E.

Berlinga, Berlenga, Inselgruppe im atlant. Ocean, an der Westküste Portugals, Prov. Estremadura, gegenüber dem Cap Carvoeira. Sie umfasst nur die Insel Berlinga oder Berlenga, umgeben von den Klippen Farilhoes. Das Fort, SW. von der Gegend Carreiro do Mosteiro, steht auf einem Felsen, mit der Insel durch eine Brücke verbunden.

Berlingen, 1) auch **Bernang** genannt, gr. Pfrdf. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Steckborn, 744 E. Wein- und Obstbau, Viehzucht, Fischerei, Schifffahrt. 2) Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Looe, 250 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, bei Hillesheim, 150 E. 4) Wlr. ebd., Kr. und bei Wittlich, 165 E.

Berlingerode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbi 1015 E. [796 E.

Berlingo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia

Berlingsen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Soest 142 E. [Montcornet, 350 E.

Berlise, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, be

Berlistye, rum. Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Kr. und be Oravicza, 1100 E. [250 E.

Berlitt, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz

Berliza, Flck. in der europ. Türkei, Walachei, Jalomitza südwestl. von Braila. [kau, Kr. Bogoradsk

Berljukowskaja Pustinja, berühmte Einsiedelei im Guv. Mos

Berloge, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und be Crossen, 136 E.

Berlogh, Pfrdf. in Oesterreich, Kroat.-Slav. Militärgrenze Ottochaner Regim., bei Ottochacs. Schloss, Mühlen.

Berlohy, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Be Kalusz, 1100 E.

Berlotte, Wlr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, 116 E.

Berlou, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. St. Pons, be Olargues, 390 E.

Berloz, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, bei Waremme, 550 E.

Berlstedt, Df. in Sachsen-Weimar, A. Weimar, 503 E.

Bermados-Insel, kl. Insel in Afrika, Kapland, an der Westküste, nördl. von der Saldanhabai.

Bermannsgrün, Bermsgrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Schwarzenberg, 1270 E. [940 E. Leinweberei.

Bermaringen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren,

Bermatingen, Df. in Baden, Seekr., A. Salem, 601 E. Schloss Kirchberg. Weinbau.

Bermbach, 1) Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Schmalkalden, 381 E. 2) Df. in Sachsen-Weimar, Eisenach, A. Geisa, 331 E. 3) Df. in Nassau, A. Idstein, 200 E. 4) Df. ebd., A. und bei Weilburg, 145 E.

Bermbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 355 E.

Bermeja, Insel in Nordamerika, im mejican. Meerbusen, nördl. von Arenas.

Bermejo, westl. Cap der Insel Majorca.

Bermel, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 175 E. 4 Mühlen.

Bermellar, kl. St. in Spanien, Prov. Salamanca, an einem Nebenfl. des Yeltes, 470 E.

Bermeo, Flck. in Spanien, Prov. Biscaya, westl. von der Mdg. des glchn. Flusses in den Meerbusen von Biscaya, 3913 E. Kleiner Hafen, Fischerei.

Bermerain, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, 1280 E.

Bermeries, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei Bavai, 448 E. [Salins, bei Altroff, 481 E.

Bermering, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-

Bermersbach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, 300 E. [genstein, 116 E.

Bermershausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Witt-

Bermersheim, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kant. Alzei, 327 E. 2) Df. ebd., Kant. Pfeddersheim, 268 E.

Bermillo de Sayago, St. in Spanien, Prov. Zamora.

Bermingholten, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 600 E.

Bermol, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 175 E.

Bermondsey, St. in England, Gfsch. Surrey, jetzt ein Theil von London, 58,355 E. Taubstummenanstalt; viel Gewerbe.

Bermonville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Fauville, 706 E.

Bermsgrün, s. B e r m a n n s g r ü n.

Bermudas-Inseln, 1) Summers-Islands, Inselgruppe von ungefähr 300 kleinen Eilanden im atlant. Ocean, an der Ostseite von Nordamerika, North-Carolina gegenüber, zwischen 31° 55′ — 32° 20′ n. Br. und 64° 50′ w. L. v. Grwch., mit 11,092 Bew. Sie gehört den Engländern seit 1611. Entdeckt wurde sie 1552 von Capitain Bermudez. Sie sind von allen Seiten von Korallenriffen umgeben, die den Zugang überall gefährlich machen. Man kennt keinen Punkt auf der Erde, wo so weit vom Aequator nach Norden zu die Korallen Inseln und Felsenriffe bilden, und ausser der Insel St. Helena giebt es kaum einen Fleck auf Erden, der sich vom Festlande in so grossem Abstande befände. Sie sind fruchtbar an Mais, Orangen, Citronen, Wein, Indigo und Gemüsen, und das gesunde, milde und warme Klima sagt selbst dem Kaffee und Zucker zu, aber der Ackerbau ist nur in beschränktem Maasse möglich. Vortreffliches Cedernholz zum Schiffbau. Die Einfuhr betrug 166,915 Pf. Sterl., die Ausfuhr 34,177 Pf. Sterl. im J. 1859. Die bewohnten Inseln sind: Bermuda, St. George, Coopers-Island, Kings-Island. Andere Inseln sind St. David, Bird-Island, Somerset und Ireland. Der Sitz des Statthalters ist Georgetown auf St. George. 2) Insel an der Westküste des Caplandes, nördl. über der Brentonsbucht, und südl. der Jacobsbucht.

Bermuthshain, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldg. Schotten, im Vogelgebirge, 575 E.

Bermya, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Dacca, 35 engl. M. N. von Dacca. 24° 13′ n. Br., 90° 30′ ö. L. v. Grwch.

Bern, 1) Kant. in der Schweiz, im Innern und Westen; grenzt im N. an Frankreich, die Kant. Solothurn, Basel-Landschaft, Unterwalden, im O. an Aargau, Luzern, Uri, im S. an Wallis, im W. an Waadt, Freiburg, Neuenburg und Frankreich, 121,9 QM. Areal mit 467,141 E. (1860). Die Bergkette an der Grenze gegen Wallis hat die höchsten Schweizergeb.; westlich von der Grimsel die höchste Kuppe, das steile Finsteraarhorn, dann das Schreckhorn, Wetterhorn, den Mönch, Eiger, die Jungfrau, Breithorn, Altels, wilde Strubel, Oldenhorn. Ueber diesen Kamm führen der Pass über die Grimsel, aus dem Hasli nach dem obern Wallis; beschwerlicher der aus dem Gasternthal nach dem Löschenthal. Vom Oldenhorn liegt nördl. eine Bergreihe bis an das Rüblihorn, wo die Saane sich westl. zieht. Der Zweig von Strubel scheidet sich in einen westl. und östl. Arm, der beim Niesen endet. Den Zweig vom Eingang in das Gasternthal bis an den Thunersee bilden der Fisistock, das Doldenhorn, die Frau, das Gspaltenhorn, das Schiltborn, die Schwalmeren und das Morgenberghorn. Südl. vom Brienzersee liegt die Reihe der mächtigen Faulhorns, Schwarzhorns, Wildgersts, Tschingels, der die Berghöhe zwischen Grindelwald und Meiringen mit dem Wetterhorn verbindet. Ueber die Grindelwalderhöhe oder grosse Scheideecke, und über die Lauterbrunnenscheideecke oder Wengeralp führen zwei besuchte Pässe. Von der Saane nordwärts liegt die Bergkette der Schlündi, des Hundsrückens u. a.; östlicher die Stockhornkette der Mähren, des Ochsens, Ganterischs und des Stockhorns. Der bekannteste Pass über diese ist aus dem Weissenburgerbad nach dem Gurnigel. Nördl. vom Brienzersee stehen der Brienzergrat, Riedergrat und Harder, weiterhin NO. vom Thunersee der Hohgant, Grünenberg, das Rothhorn, die Blume. Südl. von Bern stehen der Belpberg und Gurten, nördl. der Bantigerhubel. Im Emmenthal gehört ein Theil des Napf zu Bern. Jenseit der Aargegend erheben sich der Tessenberg und andere Vorberge des Jura, weiterhin der Chasseral und Monto. Im N. und NW. stufen sich die Juraberge ab. Die bedentendern Thäler sind das Haslithal, in das östl. das Genthal und Mühlethal, südl. das Urbachthal münden; das abgeschlossene Thal Grindelwald, das tiefe von Lauterbrunnen, das einsame Kienthal, das weite Frutigenthal mit dem Kandersteg- und Gasternthal; das anstossende Engstlenthal und das von Adelboden. Das grosse Simmen- oder Siebenthal bildet ein niederes und oberes; an dessen Eingang öffnet sich das Diemtigerthal. Das Saanenland umfasst das Launen- und Gsteigthal. Diese und viele kleinere bilden das Berner-Oberland im weiteren Sinn; im engern Sinn sind es Hasli, Grindelwald und Lauterbrunnen. Das grosse Aarthal ist eine Fortsetzung des Haslithales, und umfasst den Brienzer- und Thunersee nebst der Aargegend bis unter Bern. Das schöne Emmenthal liegt längs dem glchn. Fl.; im Jura befinden sich das St. Immer-, Münster- und Delsbergerthal; bei Thun eine bedeutende Ebene. Weit ist das Gelände zwischen der unteren Emme und Aar, ebenso die Gegend des grossen Moises. — Die bedentenden Flüsse des Kant. sind die Aar, die Birs, welche die Gewässer des Münster- und Delsbergerthales bei Basel in den Rhein führt; der Doubs, der nebst der Halle in die Rhone mündet. Ganz gehören dem Kant. der Brienzer- und Thunersee, grösstentheils der Bielersee, und den Neuburgersee berührt er nur. Kleiner sind der Gerzen-, Amsoldinger-, Dittliger- oder Längenbühlsee, der Uebischi- und Geistsee, Arnensee, Lauen- und Dürrensee, Iffingensee, der See auf dem Räliberggletscher, der auf dem Schmadrigletscher, der Gelmersee am Grimselpass, der beim Grimselspital, der todte auf dem Uebergang über die Grimsel u. a. Der höchste ist der Bachalpsee. Trotz dem, dass die Kälte im Allgemeinen lange währt, und auch Kälte und Wärme schnell wechseln, ist das Land doch gesund. Im Süden stehen die mit Schnee und Eis bedeckten Hochgebirge, milder ist das Klima im Seeland und nach dem Aargau hin. Es gedeihen die Weinberge bei Thun, die Nussbäume um Meiringen und Interlachen, die Feigen- und Kastanienbäume am Brienzersee. — Die Produkte des Landes sind Gold in der Emmen, Eisensteinlager, Bergkrystall, Bergöl in den kleinen Bächen des Habkerenthales, Marmor bei Bern, Büren und im Gadmenthal, Sandsteinbrüche bei Bern, am Gurten, bei Oberburg, Wintersei, Ins u. a. Bei Sigrisweil und in der Nagelflü-Berggegend ist das Sandstein- und Mergelgebilde mit Geschieben und grossen Granit- und Kalksteintrümmern bedeckt. Aus den Granitblöcken bei Wittlisbach werden gesuchte Mühlsteine gehauen. Im Oberlande, im Frutigenthal, besonders im Simmen- und Emmenthal, werden Alpenwirthschaft und Viehzucht gepflegt. Der Obstbau ist bei Interlachen, Leissigen und Spiez am Thunersee, so wie in dem Mittellande bedeutend; bei Spiez und Merligen beginnt der Weinbau. Im Mittellande gedeiht der Acker- und Wiesenbau. Auch im oberen Aargau giebt es Wiesen und Aecker, die zu den schönsten der Schweiz gehören. Wein wird auf der Nordseite des Bielersees zwischen Bözigen und Neuveville gepflegt. Das Erguel-, Münster- und Delsbergerthal so wie die Gegend bei Porrentrui nähren den Ackerbau; in den Freibergen herrscht Wiesenbau und Viehzucht vor. Roth- und Weisstannen, nebst Buchen bilden den Wald; am wenigsten finden sich Eichen und Kiefern; Erlen besetzen den Kiesboden der Waldströme. Von wilden Thieren giebt es Wölfe besonders in den Juragegenden, zuweilen Luchse, wilde Katzen, Füchse, Gemsen, Murmelthiere, wilde Schweine, einige Rehe, Dachse, Hasen, der bärtige Geieradler (Lämmergeier), Stein- und Goldadler, zuweilen Seeadler an den Gewässern, Flussadler besonders an der Aar, im Winter nordische Wasservögel, giftige Schlangen und Vipern, im Thunersee und in der Aar bei Unterseen der dem Kant. eigenthümliche Aalbock. Die Industrie beschäftigt sich im Kant. besonders mit Seiden- und Leinenweberei, nebst Uhrmacherei. Diese Erzeugnisse so wie der vorzügliche Käse sind Gegenstände des Handels. Oberste Landesbehörde des Kant. ist der Grosse Rath. Der Regierungsrath, 9 Mitglieder, wird vom Grossen Rath auf 4 Jahre gewählt; das Obergericht, 15 Mitglieder, auf 8 Jahre. Der Kant. schickt in den schweizer. Nationalrath 23 und in den Ständerath 2 Mitglieder. Eine Hochschule ist in Bern; ebenda ein Gymnasium, Progymnasium und Industrieschule. Progymnasien und Colleges sind ferner in Biel, Thun, Neuenstadt, Pruntrut und Delsberg. In Frienisberg eine Taubstummenanstalt und in Waldau, ½ Stunde von Bern, die Kantons-Irrenanstalt. 2) Hptst. des glchn. Kant., auf einer hohen, schmalen Erdzunge, von der Aar gebildet, 1856 F. ü. d. M., 29,016 E. Der Zugang war bis in die Mitte des vorigen Jahrhunderts beschwerlich, ist aber seitdem durch Wegräumung und Erhöhung des Bodens erleichtert. Sehenswerth ist das alterthümliche Münster (die grosse Kirche) mit unvollendetem 191 F. hohen Thurm und einer 200 Ctr. schweren Glocke, Glasgemälden, Trophäen aus den Schweizerkriegen; die einfache heilige Geistkirche; die schönsten Gebäude Berns sind das Bürgerspital, der grosse Bundespalast, die neue Post, das Kranken- oder Inselspital, das alte Rathhaus, das sogenannte Stift, das gr. Kornmagazin, das Schallenhaus, Waisenhaus, Stadtrathhaus, Bibliotheksgebäude, Museum, Zeughaus u. a., der Zeitglockenthurm mit den Hauptuhren der Stadt u. einem sehenswerthen Figurenspiel, der Käfi-Thurm, Christophelthurm, die grosse steinerne 93 F. und 2 Bogen lange Brücke über die Aar. Im Bären- und Hirschgraben werden Bären und Hirsche genährt; Universität (gestiftet 1834), Gymnasium, gelehrte Gesellschaften; Fabriken in Seide, Baumwolle, Strohhüten, Flachs u. a. Zur Hebung des Handels dient eine Bank seit 1836. 46° 56′ 54″ n. Br., 5° 7′ 6″ ö. L.; Sternwarte: 46° 57′ 6″ n. Br., 5° 6′ 11″ ö. L. v. Par.

Berna, (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 1100 E. [Ocean.

Bernabe (St.), Bucht am SO.-Ende Alt-Californiens im Austral-

Bernabelas, zwei unbewohnte Inseln im atlant. Süd-Ocean, südl. vom Feuerlande, NO. vom Cap Horn.

Bernac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und bei Ruffec, 567 E. 2) **B. debat**, Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und bei Tarbes, 702 E. 3) **B. dessus**, Df. ebd., 501 E.

Bernad, Pfrdf. in Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Dicsö Szt. Marton.

Bernadets debat, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées,

Arr. und bei Tarbes, 402 E. 2) **B. dessus**, Df. ebd., bei Tournay, 420 E. [léon-Vendée, bei Cugand, 1084 E.

Bernadière (la), Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napo-

Bernadotte, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Fulton, 1000 E.

Bernalda, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza (Basilicata), Distr. und bei Matera, 6000 E. Baumwolle, Safran.

Bernalillo, Gfsch. in Ver.-St., im O. von Neu-Mejico. Produkte: Weizen, Wein, Wolle.

Bernard (St.), 1) Krchspl. in Ver.-St., Louisiana, NO. am See Pontchartrain. 2) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei le Touvet, 530 E. 3) **B. (le)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. les Sables, bei Avrillé, 997 E. [Stadt.

Bernardino, Df. in Mejico, Staat Chihuahua, NO. von dieser

Bernarditz, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Rgbz. Budweis, SW. bei Tabor, 835 E. 2) Marktflck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Becbin, 1000 E.

Bernardo (San), 1) Inselgruppe im Antillenmeer, gegenüber dem glchn. Cap. 2) Insel im stillen Ocean, im W. des Roggeween-Archipels. 3) St. in Brasilien, Prov. Ceara, links am Jaguaribe, SW. von der Küstenstadt Aracati. 4) Insel bei Alt-Californien, nördl. von der Punta de Canoas. 29⁰ 40′ 40″ n. Br., 118⁰ 17′ 15″ w. L. v. Par. 5) Df. in Oesterreich, Tirol, Rgbz. Trient, 1000 E.

Bernardos, Flck. in Spanien, Prov. Segovia Bez. Sta. Maria de Nieva, 2127 E. [Kuttenberg, 230 E.

Bernardow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Bez.

Bernards, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Somerset, 2400 E.

Bernardsbai, Meerbusen in Texas, westl. von der Galvestonbai.

Bernardshöfe, Wlr. in Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, 260 E.

Bernardstown, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Franklin, 1200 E. [Rhin, SW. bei Strassburg, 1310 E.

Bernardwiller les Obernheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-

Bernareggio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Milano, Distr. Monza, Mand. Vimercate, 1277 E.

Bernartitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Bez. und bei Unter-Kralowitz. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Klattau, bei Kolinec, 250 E.

Bernate, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Milano, Distr. Abbiategrasso, Mand. Magenta, 1433 E. 2) Df. ebd., Distr. und Mand. Como, 371 E.

Bernau, 1) s. Bärnau. 2) St. in Preussen, Prov. Brandenburg, Rgbz. Potsdam, Unter-Barnimkr., an der Pankow, 5040 E. Fabr. in Seide, Leinen, Baumwolle, Wolle, Bierbrauerei. 3) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, 1534 E. Tuch- und Saffianfabr., Färberei, 4 Mühlen, besteht aus mehreren Wlr. und Zinken, liegt 2800 F. ü. d. M. 4) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Görkau, Pfarrei Göttersdorf. 5) **Pernau**, Df. ebd., Bez. Falkenau, Pfarrei Gossengrün. Eisengruben. 6) Df. ebd., Bez. und Pfarrei Neudek, 1050 E. [Doulens, 1115 E.

Bernaville, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und SW. bei

Bernay, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Eure, 20,8 QM., 74,100 E. 2) St. ebd., an der Charentonne, 7566 E. Tribunal, Handelskammer u. a. Behörden; Fabriken in Tuch, Leinen, Papier, Garnbleichen, Gerberei; Handel in Eisen, Vieh, Pferden, Getreide, Garn und Flachs. 49⁰ 5′ 20″ n. Br., 1⁰ 44′ 30″ w. L. v. Par. 3) Df. ebd., Dep. Somme, NNW. bei Abbeville, 506 E. Handel mit Wachs, Leinwand. 4) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Le Mans, 721 E. Marmorbruch. 5) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, bei Loulay, 857 E. 6) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, bei Rosoy, 516 E.

Bernbach, 1) Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, 530 E. 2) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, 565 E. 3) **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Aichach, 580 E. 4) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez. und bei Voitsberg, 400 E.

Bernberg, **(Gross- und Klein-)**, 2 Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, zusammen 260 E.

Bernbeuren, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Füssen, 574 E.

Bernbruch, 1) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Kamenz, 264 E. 2) Df. ebd. Krd. Leipzig, GA. Lausigk. Braunkohlengruben; Rittergut.

Bernburg, St. in Anhalt (Bernburg), an der Saale, über die eine steinerne Brücke führt, 7200 E. Schloss auf einem hohen Felsen, Regierungsgebäude, die schöne Kirche zu St. Marien, Gymnasium, höhere Töchterschule, Wittwenhaus, Zuchthaus; Consistorium und andere Behörden. Acker-, Obst- und etwas Weinbau, Fayencefabr., Papier-, Tabak- und Stärkefabriken; nicht unbedeutender Handel und Schifffahrt auf der Saale. Die Umgebung angenehm, die Lage der Stadt gesund. 51⁰ 47′ 47″ n. Br., 9⁰ 24′ 35″ ö. L. v. Par.

Berncichi, Ortsch. in Oesterreich, Istrien, Bez. Mittenburg, Bez. Volosca, 500 E. [Mühle.

Berndau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 176 E.

Berndorf, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, 160 E. 2) Df. ebd., Oberfranken, Ldg. Thurnau, 220 E. 3) Df. ebd., Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, 120 E. Schlossruine. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 238 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Daun, bei Hillesheim, 370 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, bei Schmiedeberg, 685 E. 7) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Liegnitz, 320 E. 8) Df. in Sachsen, Krdr. Leipzig, GA. und bei Borna, 135 E. 9) Df. in Waldeck, Distr. Eisenberg, A. Korbach, 715 E. 10) Df. in Oesterreich, Salzburg, 750 E. 11) **(Ober- und Unter-)**, Df. ebd., unt. d. Enns, Unterwienerwaldkr., Bez. Pottenstein, 700 E. Metallfabrik. 12) Df. ebd., Steiermark, Kr., Bez. und bei Graz, 670 E.

Berndroth, Df. in Nassau, A. Nastätten, 346 E.

Berndshausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. und A. Homburg, 270 E. [155 E.

Berndshofen, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau,

Berndte, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Emsbühren, 270 E.

Berndten, **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 870 und 800 E.

Berne, 1) A. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, enthält den grössten Theil des alten Stedingerlandes. Hanf, Flachsbau, Viehzucht, Fischerei, Jagd; Torf, aber kein Holz; 5 Krchspl. 2) Flck. ebd., 634 E. Schöne Kirche; Ackerbau, Viehzucht, einige Fabriken, Viehhandel. 3) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Fairfield, am Hockhocking, 3100 E. 4) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Athens, 1000 E. 5) St. ebd., New-York, Gfsch. Albany, 3800 E. 6) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Berks, am Fl. Schuylkill, 2000 E.

Berné, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Napoléonville, SO. bei Faouet, 1766 E.

Berneau, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, 480 E.

Berneburg, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, 500 E.

Berneck, 1) Ldg. in Bayern, Oberfranken, 5 QM. 2) St. ebd., SO. von Culmbach, am Einfluss der Oelsnitz in den Main, 1230 E. Obst- und Hopfenbau, Lebküchlerei, Serpentinsteinbruch, Eisensteingruben, Eisendrahthammer, Perlen in der Oelsnitz. 3) Kl. St. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, 496 E. Handel mit Lebensmitteln; Schloss. 4) Flck. in Oesterreich, Bez. Horn, bei Horn. 5) S. Bernegg. 6) **B., Bäreneck**, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. und bei Bruck, links an der Mur, 230 E. Mineralquellen, Marmorbrüche.

Bernecze, Df. in Ungarn, Com. Hont, bei Ipolysagh, 850 E.

Bernedo, Df. in Spanien, Prov. Alava, SO. bei Vitoria, rechts am Ega, 133 E. [celonne, 368 E.

Bernède, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, bei Bar-

Bernegg, Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Unter-Rheinthal, 2000 E. Weinbau, Spinnerei.

Bernek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Rgbz. Budweis, Bez. Kruman, 212 E.

Berner, Bucht im Nord-Ocean, an der Ostseite des Lynn-Kanals, an der NW.-Küste von Nordamerika. 58⁰ 23′ n. Br.

Bernera, 1) Militärposten in Schottland, Gfsch. Inverness, unweit der Meerenge Inner. 2) Eine Hebriden-Insel, an der NW.-Küste Schottlands, zwischen den Inseln Lewis und North-Uist, 260 E. Sandig, mit einem Salzsee.

Berner Alpen ist der Gebirgszug im südlichsten Theile des Schweizer Kant. Bern, mit gewaltigen Gletschermassen und sehr hohen, mit ewigem Schnee bedeckten Gipfeln. Die wichtigsten sind: Galenstock 11,330 F., zwischen dem Triften- und Steingletscher; Grimsel 6708 F., über welchen eine Saumstrasse aus dem Haslithale nach Wallis, 6610 F. hoch, führt; Siedelhorn, unfern vom vorigen, 8725 F. hoch, leicht zu ersteigen und eine der prachtvollsten Aussichten auf die colossale Alpenwelt gewährend; Oberaarhorn 11,330 und Finsteraarhorn 13,236 F., ein Bergriese, an dem sich die beiden Aar-, der Grindelwald-, der Viescher-, Aletsch- und Lötschgletscher herabziehen; das Schreckhorn 12,560 F., ebenfalls von Gletschern umgeben; Münch 12,840 F.; Jungfrau 12,872 F., ein ungeheurer mit furchtbaren Abgründen umgebener Gletscherstock, der seit 1811 mit grosser Gefahr schon einigemale erstiegen worden ist; das Tschingelhorn 11,700 F., ein pyramidaler Felsstock; Gemmi mit Pass aus dem Kanderthal nach Wallis, 7160 F., der Wildstrubel 9390 F., das Oldenhorn 9600 F., an der Grenze von Bern, Wallis und Waadt. Von diesem Hauptstocke gehen viele Zweige nördl., z. B. vom Finsteraarhorn über das Schreckhorn zum Brienzersee mit dem Wetterhorn 11,453 F. Andere in das Berner-Alpensystem gehörig sind noch: Diablerets 9971 F., Dent de Morcles 9100 F., Blümlisalp, 11,352 F., Doldenhorn 11,287 F., Mittagshorn 7040 F., Titlis 10,125 F. Vergl. Bern.

Bernersdorf, Hörnersdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Untermannhartsbergkr., bei Jetzelsdorf, 1500 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Lauenstein, 480 E. [Roisel, 691 E.

Bernes, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei

Bernesq, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei Trévières, 546 E. [390 E. Mühle, Theerofen.

Berneuchen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg,

Berneuil, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und bei Barbesieux, 914 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, 1080 E. 3) **B. en Pans**, Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, 1210 E. 4) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Auneuil, 687 E. 5) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Doullens, bei Domart, 876 E. 6) **B. sur Aisne**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Attichy, 601 E.

Berneval le grand, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und bei Dieppe, 553 E. [Arras, 506 E.

Berneville, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei

Bernex, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, bei Evian, 955 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Genf, Bez. und bei Genf, 986 E.

Bernezzo, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Cuneo, Mand. Caraglio, 3316 E. [Schloss.

Bernfels, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, 355 E.

Berngau, Df. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, 675 E.

Bernhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 536 E.

Bernhard (St.), 1) **(grosser)**, Berg in dem ersten oder Hauptalpenkamm, der sich vom Col de Ferret über den Bernhard, Velan, Cervin, Monte Rosa, das Fletschhorn, den Simplon, Fieudo, das Rheinwaldhorn, den Bernhardin, das Tambohorn und den Mont del Oro bis zum Umbrail erstreckt. Von dem grossen Bernhard, der nach dem Gründer des Hospitiums, Bernhard von Menthon, benannt ist, bis zum Simplon heisst der Kamm die penninischen Alpen (Alpes Penninae der Alten), und von hier bis in Tirol die rhätischen Alpen (Alpes rhaeticae). Ueber den grossen Bernhard führte schon vor den Römern eine uralte Handelsstrasse, und während der Römerherrschaft eine Hauptstrasse aus Italien nach Frankreich. Auf der Höhe stand ein Tempel, unweit des jetzigen Hospitiums, das wegen seines Zweckes zur Rettung verunglückter Wanderer durch Hunde und als die höchste Wohnung unseres Erdtheils, 7670 F., an einer

kleinen See, weltberühmt ist. Ueber diesen Pass führte Napoleon, 1800, 15. bis 21. Mai, ein französisches Heer von 30,000 Mann mit Geschütz und Reiterei. 2) (**Kleiner-**), Berg in den grajischen Alpen, in Piemont, südl. vom Mont Blanc, auf der Grenze von Savoyen und Aosta. Der Pass über denselben ist der bequemste über die Alpen, aus dem Isère-Thal in das der Doire. Das Hospitium dieses Passes liegt 6576 F. ü. d. M.; dabei liegen die kleinen Seen Vernel und Longet.

Bernhardin (St.), **St. Bernardino**, Berg im Schweizer Kant. Bünden, in den lepontischen Alpen. Der Weg über denselben ist uralt. 1799, 7. März, zog denselben ein französisches Heer unter dem General Lecourbe. Er ist der niedrigste und ungefährlichste aller bündener Alpenübergänge nach Italien. In alten Zeiten hiess das Gebirge der Vogelberg, bis der heilige Bernhardin von Siena im Beginn des 15. Jahrh. an der Südseite unter der Höhe des Passes eine Kapelle baute und allmälig nach ihm der Berg benannt wurde, der ein Grenzpunkt Deutschlands und Italiens ist. Von Tusis bis Roveredo ist diese Strasse 18¾ Stunden lang, 18 bis 24 F. breit, und hat auf die Klafter 4½ Zoll Fall. Eine starke Viertelstunde unter der Höhe des Passes, auf der Alp Muccia steht die Victor-Emanuels-Brücke hundert Fuss über dem Bett der Moesa, in einem 70 F. weiten Bogen, 190 F. lang und 20 F. breit. Unweit über derselben macht die Moesa einen Sturz. Auf der Höhe des Passes steht ein Wirthshaus, 6580 F. hoch. Zwei Gallerien befinden sich in dem durch das Gebirge geführten Feldpass der Viamala: die des verlornen Loches, 216 F. lang, und der Felsschlund Rofflen oder die innere Viamala.

Bernhardino (St.), das höchste Df. im Misox-Thal im Schweizer Kant. Bünden, 5878 F. hoch. Mit einem Sauerbrunnen und Wirthshause dabei.

Bernhards, 1) Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Fulda, 200 E. 2) (Gross- und **Klein-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 395 und 392 E.

Bernhardsberg, Bergrücken in Würtemberg, am Ende der Alp nach dem Aalbuch hin, bei Weissenstein. Auf dem Gipfel (Spitzkopf) stand früher eine Kapelle des heiligen Bernhard mit Statue desselben, zu der früher viel gewallfahrtet wurde.

Bernhardsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 436 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, 145 E.

Bernhardshammer, einige einzelne Häuser in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 60 E. Kupfermühle.

Bernhardshütte, Eisen- und Hüttenwerk in S.-Meiningen, A. Sonneberg.

Bernhardssee, See im Schweizer Kant. Wallis, unter dem Hospitium des St. Bernhard: ½ Stunde Umfang.

Bernhardsthal, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Untermannhartsbergkr., Bez. Feldsberg, an der Thaya, 1245 E. 2) Einige Häuser in S.-Meiningen, A. Sonneberg, 36 E. Mit einer Tafelglashütte.
[360 E. Schloss.

Bernhardswald, Df. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf,

Bernhardsweiler, Pfrwlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Krailsheim, 300 E.
[170 E.

Bernhardswinden, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach,

Bernhardszell, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Waldkirch, an der Sitter, 620 E. Schöne Kirche.

Bernhardt (St.), 1) Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. und bei Esslingen, 205 E. 2) Pfrdf. in Oesterr. unt. d. Enns, Obermannhartsbergkr., Bez. und bei Horn, 405 E. 3) Df. in S.-Meiningen, A. und 2½ Stunde von Hildburghausen, 233 E.

Bernharz, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 760 E.

Bernhau, Ort in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, 570 E. 49° 43' 21'' n. Br., 15° 20' 19'' ö. L. v. Par.

Bernhausen, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, auf den fruchtbaren Feldern, 1762 E. Geburtsort des Kupferstechers Gottfried von Müller (1747).

Bernheck, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, 170 E.

Bernickow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 676 E.

Bernier, kl. Insel an der Westküste von Australien, nördl. von der Shakes-Bucht im Endragtsland.

Bernières le Patry, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, SW. bei Vassy, 1502 E. 2) **B. sur Mer**, Df. ebd., Arr. Caen, WNW. bei Delivrande, 1198 E. 3) **B. en Caux**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei Bolbec, 823 E.

Bernieulles, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Montreuil, 315 E.

Bernikan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Liboschowitz, 660 E.
[1164 E. Seide, Wein.

Bernin, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und bei Grenoble,

Bernina, Bergkette im Schweizer Kant. Graubündten, über die eine stark gebrauchte Strasse aus dem Oberengadin ins Poschlavo-Thal führt, ohngeachtet der Pass durch Schneemassen und Lavinen schwierig ist. Das Berninahorn ist 10,698 F. über dem Meere; die Höhe des Ueberganges 6260 F. Auf der Nordseite, unterhalb der Passhöhe, sind auf der Einsattelung drei Wirthshäuser. Oberhalb liegen auf der Scheidecke die beiden Seen Lago Nero und Bianco. In den Hochthälern des Bernina stehen beträchtliche Gletscher, unweit dem Pass.
[don, 669 E.

Berninches, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. Sace-

Berninglauken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Stallupönen, 136 E.
[Eisenbahnstation.

Bernis, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nimes, 1309 E.

Bernissart, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Tournai, 1660 E.

Bernister, Wlr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 200 E.

Bernitt, 2 Dfr. in Mecklenburg-Schwerin, A. Rühn, 607 und 190 E. Mühle.
[Markneukirchen, 117 E.

Bernitzgrün, **Bernsgrün**, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA.

Bernizet, hoher Berg in Asien, Japan, im südl. Theil von Sakhalin, an der Anivabai.

Bernkastel, 1) Kr. in Preussen, Rheinprovinz, Rgbz. Trier, 13,2 QM., 43,918 E. Mit 1 Stadt, 96 Dörfern, 3 Weilern und mehreren Höfen. Der Kreis ist gebirgig und bewaldet durch den Hochwald im S., den Idarwald im NO. und die Schieferberge zu beiden Seiten der Mosel. Der Idarkopf ist 2265 F. hoch; Hauptfluss Mosel. Hauptprodukte: Holz, Blei, Kupfer, Eisen, Steinkohlen, Schiefer; wenig Ackerbau, etwas mehr Viehzucht, Lohgerberei. 2) St. ebd., 2284 E. Trümmer eines alten Bergschlosses; Weinbau, Schifffahrt, Handel mit Wein und Schiefersteinen; in der Nähe eine Bleiwäsche, Schieferbrüche und ein Blei- und Kupferbergwerk.

Bernloch, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, auf der Alp, 479 E. Bedeutender Holzhandel.

Bernlohe, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Roth, 133 E.

Bernöwe, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, bei Oranienburg, 195 E.
[bourg, bei Brumath, 323 E.

Bernolsheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Stras-

Bernon, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, bei Ervy, 452 E.

Bernos, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, 1320 E. 2) **B.**, **Maniana-Petrin**, südwestl. Zweig des Balkan-Gebirges, der sich von dem Perserin-Berg bis zu den Quellen des Scombi erstreckt. Er bildet die Grenze zwischen Albanien und Macedonien.

Bernot, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, 1478 E. Tischzeug- und Baumwollenweberei.
[Insel.

Bernouilly, Vorgeb. in Australien, südöstl. von der Känguruh-

Bernried, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Weilheim, am Würmsee, 290 E. 2) Df. ebd., Ldg. Roding, bei Stammsried, 125 E. 3) Df. ebd., Unterfranken, Ldg. Gerolzhofen, 130 E. 4) Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, 208 E.

Bernsbach, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, GA. Grünhain, 1601 E. Blechwaarenfabr., Nägel, Schwamm, Zündhölzchen.

Bernsberg, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldg. Kirtorf, 360 E.
[Neubistritz, 699 E.

Bernschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Bernsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Münsterberg, 660 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, 550 E. 3) Df. ebd., Kr. Neustettin, bei Bublitz, 225 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Soran, bei Triebel, 230 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 235 E. 6) Df. ebd., Kr. und bei Eckartsberge, 215 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, bei Wangerin, 275 E. 8) (**Wendisch-**), Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Hoyerswerda, 385 E. Schloss, Eisengiesserei. 9) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, Schönburg. Recessherrsch., 1218 E. 10) Df. ebd., GA. Augustusburg, 261 E. 11) Df. ebd., GA. Chemnitz, 625 E. 12) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Schatzlar, 1250 E. Spinnerei, Weberei. 3 Mühlen. 13) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, 1200 E. 14) (**Alt-**), Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und bei Bernstadt, 779 E. 15) (**Klein-**), Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Werdau, 198 E. 16) (**Langen-**), Df. ebd., 1631 E. 2 Kirchen, Forsthaus.

Bernsen, 1) Df. in Preussen, Prov. Brandenburg, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 766 E. Glashütte. 2) **B. Beressen**, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Schaumburg, 240 E. Messerfabr.

Bernsfeld, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldg. Grünberg, 456 E.
[249 E.

Bernsfelden, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim,

Bernsgrün, **Bernhardsgrün**, Df. in Reuss ä. L., 535 E. Rittergut.

Bernshausen, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldg. Schlitz, 245 E. 2) Df. in S.-Meiningen, A. Wasungen, 175 E. In der Nähe ein tiefer, von Felsen umgebener See, grüne Kutte genannt. Tabaksbau. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 110 E. 4) **B.**, **Berenshausen**, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Gieboldshausen, 490 E.

Bernstadt, 1) St. in Preussen, Prov. Schlesien, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, an der Weida, 3736 E. Schloss; Brauerei, Gerberei, Brennerei, 3 Lohmühlen, Tuch- und Leinwandweberei. 2) St. in Sachsen, Oberlausitz, Krd. Bautzen, glchn. GA., an der Pliesnitz, 1732 E. Tuchweberei, Lein-, Nanking- und Kattunweberei, Wachsdruckerei, Kürschnerei, Post.

Bernstatt, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, auf der Alp, 841 E. Rathhaus.

Bernstein, 1) St. in Preussen, Prov. Brandenburg, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, am Jungfernsee, 2359 E. Tuchweberei, Muränenfischerei. 2) **B.**, **Borostyankö**, St. in Ungarn, Eisenburger Com., westl. von Luckenhausen, 1300 E. Hanf- und Flachsbau, Schwefelkies. 3) Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, 254 E. 4) Df. ebd., Oberpfalz und Regensburg, Ldg. Neustadt a. d. W., 170 E. 5) **B.**, **Bernte**, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und bei Lingen, 255 E. 6) **B. am Walde**, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, NO. von Kronach, 260 E. Schloss.

Bernsteiner Berge, in Ungarn, im westl. Theil des Eisenburger Comitats.
[Schloss.

Bernstorf, Df. in Lauenburg, A. Ratzeburg, am Schallsee, 200 E.

Bernterode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 570 E.
[Kammergutsschäferei.

Berntitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Lommatzsch, 102 E.

Berntrode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 1385 E.

Bernwiller, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, bei Dannemarie, 570 E.
[bei Vic sur Aisne, 586 E.

Berny-Rivière, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons,

Bernze, (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, bei Mannspurg.
[Wallmerod, 354 E.

Berod, 1) Df. in Nassau, A. Hachenburg, 368 E. 2) Df. ebd., A.

Berolles, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aubonne, 244 E.

Berolzheim, 1) Flck. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, rechts an der Altmühl, 968 E., Krappbau. 2) Df. ebd., Ldg. Windsheim, 200 E. 3) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Krautheim, 780 E.

Beromünster, **Münster**, **Münster im Aargau**, Flck. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Sursee, 1198 E. Stift. Hier wurde in der Schweiz

zuerst (um 1470) eine Druckerei eingerichtet, sehenswerthes Holzschnitzwerk der Leidensgeschichte.

Béron (St.), Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei Pont de Beauvoisin, 903 E.

Berouitz, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Königstadtl, 480 und 410 E.

Beroul, St. in Persien, Farsistan, nordöstl. von Bender-Delun.

Beron la Mulotière, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loire, Arr. Drenx, bei Brezolles, 483 E. Papiermühle, Eisenhammer.

Berowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schlan, bei Zlonitz, 350 E.

Berra, **Birrenberg**, freistehender Berg im Schweizer Kant. Freiburg, 5332 F. hoch, an dessen Fuss Valsanite liegt. Hier heisst der Berg: les Frittes (Erhöhungen). 46° 40' 36'' n. Br., 4° 50' 54'' ö. L. v. Par. [Ligardes, 320 E.

Berrac, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lectoure, bei

Berravol, unabhängiger Staat mit Stadt gl. N. im nördlichen Afghanistan. Die Stadt liegt in einem schönen Thale am Fluss gl. N., 25 M. nördl. von Peschauer.

Berre, 1) St. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. und WSW. bei Aix, an einer Bucht auf der Westseite des glchn., 10 Lieues gr. Weihers, 2091 E. Angenehme Umgebung, aber ungesund wegen der Sümpfe und Salinen; vorzügliches Oel, Mandeln und Feigen, Aalfischerei und Aalhandel, Meeräschenfang und Kaviar. Der Weiher ist durch die Kanäle Martigues und la tour de Bouc mit dem Meer verbunden. 2) **B.**, **Berra**, Df. ebd., Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice (Nizza), bei Contes, 574 E.

Berrendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 565 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Daun, 550 E.

Berrenrath, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 712 E.

Berresheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Mayen, 110 E.

Berreuth, Df. und Rittergut in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Dippoldiswalde, 133 E. Schloss, Garnbleiche. [1255 E.

Berrias, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière,

Berriatua, Ortsch. in Spanien, Prov. Vizcaya, Bez. Marquina, 1125 E.

Berric, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, 1186 E.

Berridale, Df. in Schottland, Gfsch. Caithness, 1264 E. Schloss an der Küste.

Berrie, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Athens, 1000 E.

Berrien, 1) Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, 2069 E. 2) Gfsch. in Ver.-St., Michigan. 3) Ort ebd., 500 E.

Berrieux, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Corbeny, 505 E.

Berriew, Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 2156 E.

Berrington, Df. in England, Gfsch. Salop, 772 E.

Berrocal, Flck. in Spanien, Prov. und NO. von Huelva, 642 E.

Berrocalejo, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Navalmoral, 710 E. [ebd., Gfsch. Worcester, 460 E.

Berrow, 1) Df. in England, Gfsch. Somerset, 488 E. 2) Df.

Berru, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, 731 E. Mineralquelle. [560 E.

Berrueces, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. Rioseca,

Berrueco, Flck. in Spanien, Prov. und NO. von Madrid, am Lozoya, 223 E. [bei Bollwiller, 921 E.

Berrwiller, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar,

Berry, 1) ehem. Prov. in Frankreich, die in Ober- und Unter-Berry getheilt und ein Herzogthum war. Es ist jetzt der grösste Theil der Dep. Cher und Indre, und zum kleinen Theil Creuse. Die Bewohner heissen Berrichons oder Berruyers. Bourges war die Hauptstadt. Schafzucht. 2) **B.-Canal**, (Canal du Duc de Berry oder Canal du Cher) in Frankreich, Dep. Allier und Cher. Er beginnt bei den Bergwerken von Commeutry, theilt sich in zwei Arme, von denen der eine bei Saucoins mit dem Auboie verbunden ist, der andere dem Auron entlang bis Bourges, dann dem Evre entlang bis zu dessen Mdg. in den Cher unterhalb Vierzon und weiter links am Cher hin bis Saint-Agnan im Dep. Loir-Cher reicht, wo der Cher schiffbar wird. 3) Cap der SO.-Küste der Gfsch. Devon in England, schliesst südl. die Tor-Bai. 50° 24' n. Br., 5° 56' w. L. v. Par. 4) Der nordwestl. Lucaya-Archipel im NW. der grossen Bahama-Bank. 25° 50' 49'' n. Br., 80° 21' 53'' w. L. v. Par. 5) **B. au Bac**, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, 608 E. 6) **B. Bouy**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Bourges, bei Mehun, 806 E. 7) **B.-Pomeroy**, Df. in England, Gfsch. Devon, 1065 E.

Berryn-Arbor, Krchspl. in England, Gfsch. Devon, 775 E.

Bersac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, 1658 E. 2) **B. (petit)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. und bei Ribérac, 582 E. [Vukovar, 600 E.

Bersadin, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, Bez.

Bersaillin, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und bei Poligny, am Fl. Orain, 353 E.

Bersalva, Geb. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa.

Bersbriedrn, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Stallupöhnen, 190 E. [und bei Insterburg, 395 E.

Berschkallen, (Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr.

Berschkurren, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, zusammen 490 E.

Berschweiler, 1) Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Oberstein, 220 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 430 E. 3) Df. ebd., Kr. St. Wendel, 415 E. 4) Df. ebd., Kr. und bei Saarbrück, 140 E.

Berse, Fl. in Russland, Kurland, mündet in die Aa.

Bersée, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 1755 E.

Bersenbrück, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, links an der Hase, NOO. von Fürstenau, südl. von Quakenbrück, 270 E. Damenstift, Post, Rentamt.

Bersez, kl. St. in Oesterreich, Istrien, Bez. Valosca, 135 E. Weinbau; Handel mit Wein, Oel, Früchten; Hafen.

Bershadin, s. Bersadin.

Bersham, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 3073 E. Kanonengiesserei und Bohranstalt.

Bersiecl, Df. auf der österr.-illyrischen Insel Veglia.

Bersillies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Charlerol, 460 E. Blechwaaren. [1831 E.

Berson, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und SO. bei Blaye,

Bersrode, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldg. Giessen, 360 E. [730 E.

Berssel, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt,

Berssen, (Gross-und Klein-), 2 Dfr. in Hannover, Lddr. Osnabrück, Aremberg, A. Haselüne, 340 und 410 E.

Berssiyanicza, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Warasdin, bei Noraska, 1035 E.

Berstadt, 1) Df. in Nassau, bei Schwalbach. Mit kräftiger Stahlquelle. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldg. Nidda, 1050 E. Brauerei, Weberei.

Berstead, Df. in England, Gfsch. Sussex, 3128 E.

Bersteningken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Niederungkr., bei Skaisgirren, 235 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Gumbinnen, 135 E. 3) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. ebd., Kr. und bei Tilsit, 216 und 138 E. [bei Truchtersheim, 654 E.

Berstett, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg,

Berstheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, bei Haguenau, 384 E. [unweit Felvincz.

Berszeg, Bad in Oesterreich, Siebenbürgen, Land der Szekler,

Berszienen, Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 260 E. [Hochöfen, Steinkohlen.

Bert, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. La Palisse, 944 E.

Bertangles, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Villers-Bocage, 606 E.

Bertât, Landsch. im südl. Nubien, südl. von Sennaar und im W. begrenzt von Dinka und Dar und im O. von dem östl. Nilarm Bahr el Azrek und wird von einem Nebenfl. desselben, Tumat oder Maleg bewässert. Gebirgig und waldreich, voll wilder Thiere.

Bertaucourt-Epourdon, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei la Fère, 606 E. Alaun- und chemische Fabrik.

Bertby, Df. in Russland, Finnland, Guv. Abo, Vogtei Aland.

Berteaucourt les Dames, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens, bei Domart, 715 E. 2) **B. les Thennes**, Df. ebd., Arr. Montdidier, bei Moreuil, 517 E.

Bertelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, 725 E. Mühle, 4 Kalköfen. [115 E.

Berteroda, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kreuzburg,

Bertetschy, Ort in der europ. Türkei, Walachei, Jalomitza, nordöstl. von Slobosia.

Bertha-Höhle, in Würtemberg, OA. Urach, bei Seeburg, 115 F. lang und gegen 40 F. hoch. Mit Tropfsteingebilden.

Bertheaume, festes Schloss in Frankreich, Dep. Finistère, südwestl. von Brest, auf einem 200 F. hohen Felsen, in der Nähe des Vorgeb. gl. N. und der Rhede von Brest.

Bertheauville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Cany, 342 E. [Hermes, 530 E.

Berthecourt, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei

Berthegon, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Loudun, bei Monts, 475 E.

Bertheléville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, 95 E. Hochöfen und Eisenhammer.

Berthelming, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, bei Fénétrange, 694 E.

Berthelsdorf, 1) Df. in Sachsen, Oberlausitz, Krd. Bautzen, westl. von Zittau, 1942 E. Sitz der Direction der Herrnhuter-Gmd., 2 Mühlen, Brauerei, Weberei. Mit Neu-Berthelsdorf. 2) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. Nossen, 779 E. Torflager, Steinkohlengruben. 3) Df. ebd., GA. Burgstädt, 281 E. 4) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Brand, 1207 E. 5) (**Nieder- und Ober-**), Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Neustadt, 659 E. 6) Df. ebd., GA. Lauenstein, 124 E. 7) Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, 200 E. 8) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, 735 E. 9) Df. ebd., Kr. Striegau, 592 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 209 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 745 E. 12) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 675 E.

Berthem, Df. in Belgien, Prov. Süd-Brabant, Arr. und bei Louvain, 1600 E. [Bailleul, 583 E.

Berthen, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, bei

Berthenay, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. und bei Tours, 402 E.

Berthenicourt, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, 342 E. Garnspinnerei, Tuchweberei. [1350 E.

Berthenoux (la), Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. La Châtre,

Berthevin la Tannière (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, 1019 E. 2) **B. sur Vicoin**, Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, 2229 E.

Berthier, brit. Ort in Unter-Canada, Gfsch. Warwick, am St. Lorenzstrom, NO. bei Montreal, 2000 E. Waarenniederlage.

Berthiers-Archipelagus, Inselgruppe in Australien, im Golf Bonaparte.

Bertholds, (Gross-), s. Pertholz, (Gross-).

Bertholdsdorf, Berchtolsdorf, 1) Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Wienerwaldkr., Bez. Mödling, SW. bei Wien, 2870 E. Fabriken, Weinbau. 2) Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, 317 E.

Bertholdsheim, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, 540 E. [1077 E.

Bertholène, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Millau,

Bertholet, Cap. der NW.-Küste von Australien, Wittaland, nördl. von der Bai Roebuck.

Bertholsdorf, s. Berthelsdorf 6.

Bertholshofen, Bertolhofen, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Kaufbeuern, an der Geltnach, 330 E. Oelmühle. 2) Df. ebd., Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, 210 E. Berühmte Tuchscheerenfabrik, Waffenhammer.

Berthot, slav. Df. in Ungarn, Com. Saros, bei Siroka, 440 E.
Berthoud, s. Burgdorf. [Brionne, 708 E.
Berthouville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, bei
Bertie, Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Hauptort Windsor.
Bertignat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert,
O. bei St. Amand-Roche-Savine, 2409 E.
Bertincourt, Osslmont, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais,
Arr. Arras. O. bei Beaupaume, 1591 E. [städt. 350 E.
Bertingen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmir-
Bertinoro, St. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Forli, auf
dem Hügel, am Ronco, 6014 E. Bischofsitz, Kathedrale; guter
Wein. 44° 8' 38'' n. Br., 9° 47' 41'' ö. L. v. Par.
Bertioga, (Barra de), Hafen auf der SO.-Küste Brasiliens, Prov.
São Paulo.
Bertiolo, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. und SW. bei
dine, 2500 E. Papiermühle.
Bertlow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde,
E. 2) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Blansko,
E. 3) Df. ebd., Bez. und bei Gewitsch, 200 E.
Bertkau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 270 E.
Bertogne, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Bastogne, 820 E.
Bertonico, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr.
odi, 2006 E. [bourg, südl. bei Lorquin, 1174 E.
Bertrambois, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarre-
Bertrancourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens,
Acheux, 650 E.
Bertrand de Comminges (St.), St. in Frankreich, Dep. Haute-
aronne, Arr. St. Gandens, an der Aune, unweit der Garonne, 746 E.
Gypsminen. [ville, 371 E.
Bertrange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. und bei Thion-
Bertrée, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, bei Huy, 380 E.
Bertren, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bag-
ères, 272 E. [Dieppe, bei Bacqueville, 537 E.
Berteville St. Ouen, Df. in Frankreich, Dep. Seine Infér., Arr.
Bertric-Burée, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac,
Verteillac, 782 E.
Bertrich, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, SW. bei Cochem, in
einem schönen Thal, 266 E. Warmes Bad. In der Nähe die beiden
Basaltkuppen Falkenley und Facherhöhe, nebst der Käse-
grotte mit einem Wasserfall und einer über den Schlund des Isbachs
gesprengten Brücke. [ville, bei Baccarat, 1034 E.
Bertrichamps, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Luné-
Bertrimoutier, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und bei
Dié, 330 E. [bei Hellimer, 372 E.
Bertring, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines,
Bertringen, Df. in Luxemburg, Distr., Kant. und bei Luxem-
urg, 1160 E.
Bertrix, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Paliseul, 1800 E.
Bertry, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, 2849 E.
Bertschikon, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Winterthur,
E.
Bertsdorf, (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. in Sachsen, Oberlausitz,
Kd. Bautzen, GA. und WSW. bei Zittau, 2065 E. Schöne Kirche,
Steinbrüche, Handel und wichtige Leineweberei.
Bertul, russische Insel, Gouv. und Kr. Astrachan. Früher
Quarantaineplatz.
Bertula, Krchspl. in Russland, Finnland, Gouv. Tawasthus.
Bertung, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz.
Königsberg, Kr. Allenstein, zusammen 540 E.
Beru, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, 268 E.
Weinbau. [der Ort Berufiördr liegt.
Berufiord, grosser Meerbusen in der Ostküste Islands, an dem
Beruges, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und bei Poitiers,
E. Wollenspinnerei, Weinbau. [861 E.
Berulles, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, bei Aix,
Berum, Behrum, 1) Amt in Hannover, Ostfriesland, 2¾ QM.,
E. Der Boden ist im S. Moor, im N. fruchtbares Kleiland.
Die Moore liefern Torf, die Haiden dienen den Schafheerden zur
Weide und liefern den Stoff zu Ziegelbrennereien. Flachs, Getreide
und Raps. 2) Df. ebd., 920 E. Amtssitz, Schloss.
Berumbah, kleine St. in Hindostan, in den Cuttack-Distrikten,
den Briten zinsbar, mit dem Hauptort Berumbahgurh, 38 engl. M.
W. von Cuttack. 20° 23' n. Br., 85° 22' ö. L. v. Grwch.
Berumbur, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Berum, 868 E.
Berun, 1) Flck. in Preussen, Prov. Schlesien, Rgbz. Oppeln,
Kr. Pless, am glchn. fischreichen See, 1240 E. Kürschnerei, Haupt-
zollamt. 2) (Neu-), Df. ebd., 430 E. Eisenbahnstation, Zollamt.
Beruah, Küstenfluss in Ostindien, Bengalen, mündet bei der
Spitze Palmyras.
Berus, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 976 E.
Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei Fyé, 516 E.
Bervalsk, Ort im asiat. Russland, Gouv. Tobolsk, an der Mdg.
des Obi. [Balasfalva, 1340 E.
Berve, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez.
Berverath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 220 E.
Bervie, Inverbervie, St. in Schottland, Gfsch. Kincardine, an
der Nordsee, bei der Mdg. des glchn. Flusses, 952 E. Hier entstand
die erste mechanische Baumwollenspinnerei in Schottland.
Berville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine Infér., Arr. Yvetot,
E. 2) **B. en Roumois**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer,
bei Bourgtheroulde, 608 E. 3) **B. sur mer**, Df. ebd., bei Beuzeville,
E. [Lermoos.
Berwang, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, bei
Berwangen, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. und NO. bei
Eppingen, 970 E., darunter viele Juden und einige Mennoniten.
Weinbau. Sandsteinbruch, Handel mit Vieh und Früchten. 2) Df.
ebd., Oberrheinkr., A. Waldshut, 190 E.
Berwartshausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und
bei Northeim, 120 E.
Berweiler, Df. in Hessen-Homburg, A. Meisenheim, 440 E.

Berweiler, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville,
bei Bouzonville, 545 E.
Berwick, 1) Gfsch. in Schottland, grenzt im N. an die Gfsch.
Haddington, NW. an die Nordsee, W. an Edinburg, SW. an Rox-
burgh, SO. an England, davon durch den Tweed geschieden, dessen
Thäler die Zweige der Gebirgskette Lammermoor, auf der Nord-
grenze, bilden. Der Norden ist gebirgig und kalt, aber gesund.
Sonst war die Gfsch. fast nur Wald, jetzt aber zur Hälfte angebaut,
und bewässert von den Nebenflüssen des Tweed: White-Adder,
Black-Adder, Eden, Lauder, und von dem Eye, der in die Nordsee
mündet. Leinweberei, Fischerei, Getreide- und Viehhandel. 2) Ort
in Ver.-St., Maine, Gfsch. York, 2100 E. 3) **(North-)**, St. und
Krchspl. (1694 E.) in Schottland, Gfsch. Haddington, NO. von
Edinburg, 2160 E. Hafen, Fischerei, Handel. 4) Ort in Ver.-St.,
Maine, Gfsch. York, 1900 E. 5) **(South-)**, Ort ebd., am Salmon-Fall,
2710 E. 6) **B. upon Tweed**, St. in England, links an der Mdg. des
Tweed in die Nordsee, auf der Grenze Schottlands und Englands,
13,265 E. Ueber den Fluss führt eine Brücke von 5 Bogen, 194
Toisen lang und 17 F. breit. Kleiner Hafen, Manufaktur von Lein-
wand, Damast, baumwollenen Zeugen, Musselin, Handel in Ge-
treide, Lachsen und Pökelfleisch. Leuchtthurm. 55° 46' n. Br.,
1° 59' w. L. v. Grwch.
Berwicke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 426 E.
Berwiller, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar,
1943 E.
Berwin, Geb. in England, Nord-Wales; kahl, steril.
Berwinne, Fl. in Belgien, Prov. Lüttich, mündet unterhalb
Vise in die Maas. [bei Vilsen, 350 E.
Berxen, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Bruchhausen,
Berys, Ort in Afrika, libysche Wüste, an der Westgrenze von
Aegypten, südl. von Bulac.
Berza, Bursza, Df. in Ungarn, Com. Arad, bei Butyin, 1300 E.
Berzaiki, St. in Russland, Polen, Gouv. Augustowo, 500 E.
Berzano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr.
Asti, 643 E. [der Donau, N. von Widdin.
Berza Palanka, türk. Veste, Sandschak Semendria, rechts an
Berzaszka, Df. in Ungarn, (Wojwod), Kr. Lugos, Bez. Oravicza,
1220 E.
Berzava, s. Berzova. [205 E.
Berzbuir, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und bei Düren,
Berzdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 490 E.
2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und bei Münsterberg, 590 E.
3) **(Neu-)**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Fried-
land, 320 E. 4) **(Nieder- und Ober-)**, 2 Dfr. ebd., 600 und 740 E.
5) **(Nieder- und Ober-)**, 2 Dfr. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Kratzau,
bei Reichenberg, 640 und 610 E. 6) **B. auf dem Eigen**, Df. in
Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Bernstadt, 368 E.
Berzée, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Philippeville, 701 E.
Berzek, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Miskolcz, 640 E.
Berzé la ville, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr.
Macon, bei Cluny, 696 E. [Villeneuve, 860 E.
Berzème, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, bei
Berzencze, 1) Marktflck. in Ungarn, Com. Sümeg, SO. von
Csurgo, 2250 E. Kastell, Postamt. 46° 12' 34'' n. Br., 14° 52' 20''
ö. L. v. Par. 2) Slav. Df. ebd., Com. Bars, bei Königsberg, 840 E.
Berzesio, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Cuneo,
Mand. Vinadio, 616 E.
Berzete, Df. in Ungarn, Com Gömör, bei Rosenau, 1240 E.
Berzevicze, St. in Ungarn, Com. Saros, WNW. von Zeben,
in einem von der Tarcza durchflossenen Thal, 1660 E. Kastell.
49° 7' 51'' n. Br., 18° 32' 24'' ö. L. v. Par.
Berzhahn, Df. in Nassau, A. Rennerod, 465 E.
Berzischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei
Heidekrug, 140 E.
Berzkowitz, s. Berkowitz.
Berznikl, Flck. in Russland, Polen, Augustowo, an einem
grossen Walde, 400 E. [bei Trujillo, 1452 E.
Berzocana, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, SO.
Berzo Demo, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr.
Breno, Mand. Edolo, 1064 E. 2) **B. inferiore**, Df. ebd., Distr. und
Mand. Breno, 637 E.
Berzona, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, 260 E.
Berzosa, 1) Flck. in Spanien, Prov. Soria, NW. bei Osma, links
am Rio de Rejas, 500 E. 2) Flck. ebd., Prov. Burgos, NNO. bei
Bribiesca, links am Matapan, 309 E.
Berzova, rum. Df. in Ungarn, Com. Arad, bei Radna, 1460 E.
Berzuk, Wüste in Asien, Turkestan, am Aralsee.
Berzy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei Soissons,
478 E. [stein, 136 E.
Berzyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomhst, bei Woll-
Bés, Fl. in Frankreich, Dep. Drôme, mündet in die Drome.
Besace (la), Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Sédan, bei
Raucourt, 422 E. Tuchfabrik. [337 E.
Besain, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und bei Poligny,
Besalu, kl. St. in Spanien, Catalonien, links am Fluvia, Prov.
und NNW. von Gerona, 1400 E.
Besana, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr.
Monza, auf einer Höhe, 1330 E. Seidenzucht.
Besançon, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Doubs, 111,642 E. 2) St.
ebd., Hauptst. des Dep. Doubs, am Eingang eines Thals zwischen
zwei Bergen und ein steiler Felsen, worauf die Citadelle steht,
46,786 E. Sitz eines Erzbischofs; Präfectur, Civil- und Handels-
tribunal und andere Behörden; gothische Kathedrale, St. Magda-
lenen-, St. Peters-, St. François-Xavierkirche, St. Jakobshospital,
Präfecturgebäude, Collegium mit grossen Gärten, zwei Museen;
von römisch. Ueberresten: ein Triumphbogen, Wasserleitung u. a.
Der Zugang in die Stadt ist in Felsen gehauen und heisst desshalb
la Porte Taillée; Académie universitaire, Faculté des lettres, Aka-
demie der Künste und Wissenschaften, Bibliothek (53,100 Bde.),
geistl. Seminar, physikal. und naturhistor. Kabinet, botan. Garten,

Zeichenschule. Fabriken für Handschuhe, Hüte, buntes Papier, Taschenuhren, Waffen, Quincaillerieen, Leinewand, Musselin, Mützen, Fayence, künstl. Blumen; Gerbereien, berühmte Brauereien; bedeut. Handel in Wein, Eisen, Leinwand und anderen Industrieerzeugnissen. 47° 13' 45'' n. Br., 3° 42' ö. L. v. Par.

Besandten, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, bei Lenzen, 130 E. [Mand. Arcisate, 957 E.

Besano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese,

Besate, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, Mand. Binasco, 1883 E.

Besava, Fl. in der europ. Türkei, Serbien, Semendria, mündet in die Morawa. [Weinbau, Marmorbruch.

Besazio, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Mendrisio, 219 E.

Besborough, Insel im Behringsmeer, an der Küste der Tschuktschen im russ. Nordamerika, NO. im Norton-Golf. 64° 2' n. Br.

Besca nuova, 1) Flck. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, Bez. und auf der SO.-Küste der Insel Veglia, am Hafen von Zarech, 2502 E. 2) **B. vecchia**, Df. ebd., 310 E. Zollamt.

Bescapè, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Pavia, 1455 E. [bei Arudy, 504 E.

Bescat, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron,

Besch, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 806 E.

Beschbalda, Ort in Russland, Gnv. Kasan, an der Kasanka.

Besch Barmak, 1) Berg in Russland, Georgien, westl. am kaspischen Meer, NW. von der Halbinsel Apscheron. 40° 55' 45'' n. Br., 46° 52' 30'' ö. L. v. Par. 2) **B. Dischik**, Ort in Asien, Khiwa, bei den Ruinen der Burg Ulni Kola. 3) **B. Tamak**, Ldsch. im europ. Russland, in der grossen Kabardah, am Kaukasus. Viehzucht. 4) **B. Tau** oder **Tav**, Geb. in Russland, Kaukasien. Es bildet den nördlichen Theil des Kaukasus, von den Tscherkessen bewohnt, die dasselbe Och-bitkh' Uh nennen. Berühmte warme Schwefelquellen, NO. von dem russ. Fort Konstantinogorskaia, zwischen den Bergen Maschuka und links vom Podkumok. Bergkuppe: 44° 6' 5'' n. Br., 40° 41' 11'' ö. L. v. Par. 5) **B. Tepech**, Berg in Asien, Turan, an der NW.-Grenze von Buchara. 6) **B. Uzak**, Insel in Asien, Turan, Buchara, gebildet durch mehrere Arme des Knwan-Deria.

Bescheid, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 310 E.

Beschendorf, Df. in Holstein, bei Lonsahn, 264 E.

Beschenkowitschi, Ort im europ. Russland, westl. von Witebsk, an der Dwina.

Beschik, Df. in der europ. Türkei, NO. bei Konstantinopel. Heisse Quelle; dabei ein bedeutender, vom Fluss Orfan gebildeter See. [palast des Sultans.

Beschiktasch, Vorst. von Konstantinopel, mit einem Sommer-

Beschin, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und bei Klattau, 870 E.

Beschine, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 320 E.

Beschka, östl. Theil der Gebirgskette Ulug-Tagh, wodurch die Ischim-Steppe von der chines. Dsungarei geschieden wird.

Beschkilskaja, Flck. im asiat. Russland, Gnv. Tobolsk, links am Iset. [91° 58' 30'' ö. L. v. Par.

Beschkirem, Ort in der chines. Prov. Kaschgbar. 39° 20' n. Br.,

Beschkord, Gebirgskette in Belndschistan, die in NO. von dem Geb. Makhuti bis zum Cap Manbarek auf der Grenze von Afghanistan steht. [Weener, 385 E.

Beschotenweg, Df. in Hannover, Ostfriesland, A. und bei

Beschtu, St. in Asien, Persien, Farsistan, NW. von Bender-Abassi.

Besdisch, Ort in Russland, Gnv. Grodno, östl. von Kobrin.

Besdna, Fl. in Russland, Gnv. Simbirsk und Kasan, mündet in die Sura. [120 E.

Besdorf, Df. in Holstein, A. Rendsburg, $2^{1}/_{2}$ M. von Itzehoe,

Besed, Fl. im europ. Russland; entspringt im Gnv. Smolensk, Bez. Roslovl, und bildet die Grenze zwischen den Gnv. Smolensk und Mohilew, und fliesst noch durch das Gnv. Tschernigow, und wieder in den Mohilew in den Soj bei Novo-Belitscha.

Beseditz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Eisenbrod. [316 E.

Besekendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis,

Besel, s. Beesel. [371 E. Feine Strohgeflechte.

Besenbüren, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Muri,

Beseneze, Df. in Ungarn, Com. Baranye, Bez. und bei Siklos, 350 E. [Gemeinde 1368 E.

Besenello, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. Roveredo,

Besenfeld, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, 530 E. [bei Schweinitz, 700 E.

Besenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und

Besenkamp, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 718 E.

Besenova, 1) Df. in Ungarn, (Wojwod), Kr. Temesvar, 2161 E. 2) **(Alt-)**, Flck. ebd., Kr. Gross-Becskerek, 7896 E.

Besenszög, Df. in Ungarn, Com., Bez. und bei Szolnok, 2130 E.

Besenyő, Orte in Ungarn: 1) Df., Com. und Bez. Heves, bei Kapolna, 2660 E. 2) Df., Com. Bars, bei Verebely, 1060 E. 3) Deutsch. Df., (Wojwod), Kr. Temesvar, 2100 E. 4) Df., Com. Borsod, bei Miskolcz, 500 E. 5) **(Lad-)**, Df., ebd., bei Szendrö, 505 E. 6) **(O-)**, Marktflck., (Wojwod), s. Besenova (Alt-). 7) **(Szirma-)**, Df., Com. Borsod, bei Miskolcz, 1580 E. — Orte in Oesterreich, Siebenbürgen: 1) deutsch. Df., Kr. und Bez. Bistritz, 670 E. Guter Wein. 2) Df., Kr. Kronstadt, Bez. Baratos, 480 E. 3) Df., Kr. Karlsburg, Bez. Blasendorf, 570 E. 4) **(Bugas-)**, Df., Kr. und Bez. Maros-Vasarhely, 1060 E. [Berühmte Mineralquellen.

Besenyöd, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, bei Nagy-Kallo, 780 E.

Besenyöfalu, Df. in Ungarn, Com. Liptau, bei Rosenberg, 350 E.

Besenzone, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Piacenza, Distr. Fiorenzola, Mand. Cortemaggiore, 1795 E.

Beseritz, Df. in Mecklenburg-Strelitz, A. Stargard, 281 E.

Besford, Df. in England, Gfsch. Worcester, 200 E.

Besgas (les), Flck. in Spanien, Prov. Burgos, NNW. bei Briviesca, rechts am Oca.

Beshezk, s. Bjeshezk.

Besich, Ort in der europ. Türkei, Bosnien, Sandschak Travnik, südwestlich von Bosna-Serai.

Besigheim, 1) OA. in Würtemberg, Neckarkreis, 3,2 QM., 25,141 E., in 4 Städten, 13 Pfrdfrn., davon 6 mit Marktrecht, 2 Dfrn. 4 Weilern. Vorzüglicher Wein-, Obst- und Getreidebau, Weissgerberei; römische Alterthümer. Das Klima ist ausserordentlich mild, so dass die Ernte hier um 8—14 Tage eher eintritt, als um Stuttgart. Die Industrie in Wollen- und Baumwollenweberei ist sehr bedeutend. 2) St. ebd., Hauptort des OA. und Sitz der Oberamtsstellen, evangel. Dekanat, an der Strasse nach Heilbronn, auf einer felsigen Erdzunge zwischen dem Neckar und der Enz. 2520 E. Mit sehr alten starken Mauern und Thürmen; über die Enz führen zwei steinerne Brücken, und eine über den Neckarkanal bei der Stadt. Vor derselben steht der steile Felsberg Schalkstein, worauf vorzüglich Neckarwein gedeiht. 48° 59' 56'' n. Br., 6° 48' 27'' ö. L. v. Par.

Besika-Bai, Bai in der asiat. Türkei, Prov. Kudavenkiar, Distr. Karabsi, am aigäischen Vorgebirge und am Koum-Bournou.

Besikau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und bei Tepl, 180 E. [Boizenburg, 461 E.

Besitz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A.

Beskiden, der westl. Theil des Karpathengebirges in Ungarn, Mähren und österr. Schlesien. Theile desselben sind die Javorniker, Jablonker und Klokacz-Geb. Die Höhen sind alle in breiten Massen gruppirt, steil, doch gleichmässig ansteigend, fast nie senkrecht-felsig abfallend. Sie sind 2400—4200 F. hoch, mit Waldungen und Gräsern herrlich bewachsen, so dass sie an Dunkelheit und Dichtheit fast einem Urwalde gleichen. Javorniza 3060 F., Javornik und Minariken 3200 F., Gigula, auf dem Lissahora 4200 F. Von ihm hat man eine herrliche Aussicht auf das ganze Gebirge.

Beskit, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hochwald, 440 E. [Bez. und bei Rymanow, 1750 E.

Besko mit Poreby, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok,

Beslenieh, ein kleines Tscherkessen-Volk in Cirkassien, oberhalb Kuban, am oberen Laba, 15,000 Familien. Räuberische Nomaden, reich an Heerden; etwas Handel.

Beslière (la), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches bei la Haye-Pesnel, 307 E.

Beslon, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô, 1001 E.

Besmirau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Kremsier, 710 E. [Aubenton, 758 E.

Besmont, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei

Besnate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. und Mand. Gallarate, 922 E. [Pont-Château, 1214 E.

Besné, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay, bei

Besneville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes bei St. Sauveur sur Douve, 1500 E.

Besni, St. in asiat. Türkei, Kurdistan, Paschalik Marasch 2340 F. ü. d. M., 10,000 E. [Horzitz, 155 E.

Besnik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und bei

Besoijen, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant. 1000 E.

Besos, Fl. in Spanien, Prov. Barcelona; entspr. bei dem Flck. Villamajor, und fliesst von NO. nach SW. in zwei Armen bei Barcelona ins mittelländische Meer.

Besouce, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, bei Marguerittes, 847 E. Weinbau.

Besovicz, Pfrdf. in Oesterreich, serb. Banat. Militärgrenz-Rgtbz. und bei Weisskirchen, 2500 E. [245 E.

Besow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Schlawe,

Besozzo, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, Mand. Gavirate, 1710 E.

Bessa, **Fassa**, St. in Persien, Farsistan, Distr. Darabscherd. Seiden-, Wollen- und Baumwollenwaaren.

Bessac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux bei Montmoreau, 456 E. 2) S. Beyssac.

Bessais le fromental, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei Charenton, 841 E. Weinbau.

Bessam, Ort in Arabien, Nedsched, südl. von Aneizeh.

Bessamorel, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. und bei Yssingeaux, 650 E.

Bessan, Flck. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, 2455 E.

Bessancourt, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, bei Montmorency, 753 E.

Bessans, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, bei Lans le Bourg, Insel am Arc, 715 Tois. ü. d. M., 972 E. Häufigen Lawinen und Stürmen ausgesetzt; Vieh- und Mauleselzucht, vorzügl. grüner Käse.

Bessarabien, **Budjak**, Prov. im europ. Russland, welche die Halbinsel umfasst, im N. und NO. vom Dniester, östl. vom schwarzen Meer, südl. von der Donau, und östl. vom Pruth begrenzt, 856 QM. 919,200 E. Kam 1812 durch den Frieden zu Bucharest von der Türkei an Russland. Im N. streicht ein bewaldeter Zweig der Karpathen herüber, im S. ist das Land eben oder vielmehr eine grasreiche und baumlose Steppe, besonders zur Viehzucht geeignet. Ausser den genannten Flüssen giebt es noch den Jalpukh, Kagalnik, Sarata, Botna, Reut, so wie die Salzseen Murtasa, Sasik, Kotscheit, Katlabuga und Jalpukh. Das Klima ist im Ganzen mild und gesund, aber in den baumlosen Gegenden sehr heiss im Sommer. Die Winter sind kurz, aber streng. Erdbeben sind nicht selten. Die Produkte sind Krapp und Saffran, die wild wachsen, Flachs, Hanf, Tabak, Mais, Hirse, Weizen, Melonen, Kürbisse, Aprikosen, Pfirsichen; Vieh und Schafe, Störche, Kraniche und Wild. Die Gewerbe sind Gerberei, Seifensiederei und Lichtzieherei. Sie sind im Fortschreiten begriffen und auch der Handel hebt sich bedeutend. Sehr wichtig ist die Viehzucht, desgl. der Landbau, der Obst- und der Weinbau. An Salz werden jährlich an 50 Mill. Pud gewonnen. Das Land ist in 6 Distr.: Akerman, Bender, Choczim, Bielzi, Ismail und Kischenew getheilt. [Barjac, 651 E.

Bessas, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière,

Bessastadir, **Bessestad**, St. in Island, auf der SW.-Küste.

…eerbusen Skjäria-Fjörd. Sitz des Guverneurs, Gymnasium. 64° 9'' n. Br. [Etienne, 535 E.

Bessat (le), Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. und bei St.

Bessau, (**Gross**- und **Klein**-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 430 und 140 E.

Bessay, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, 135 E. 2) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, bei …lareuil, 469 E.

Besse, 1) kl. St. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, …itten in vulkanischen Geb., 1916 E. Handel mit Vieh und Käse. …der Nähe die Kaskaden von Entraignes, die Basaltkegel am Ufer …r Malévoisière, die Mineralquellen von Condat, und der See Pavin. …einbau. 2) Df. ebd., Dep. Var, SO. bei Brignolles, 1706 E. 3) Df. …d., Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei Villefranche de Belvès, 622 E. …B. **en Oisans**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei le Freney, …0 E. 5) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Fritzlar, 1075 E.

Bessé, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, südl. von Calais, rechts …a Braye, 2284 E. Wachskerzen- und Baumwollenzeugfabrik, …apiermühle. 2) **B. de Sault**, Df. ebd., Dep. Ande, Arr. Limoux, SW. bei Quillan, 423 E. [Erzgewinnung, Hochofen.

Bessèges, Flck. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, 7055 E.

Bessellinghök, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 210 E.

Besselsleigh, Df. in England, Gfsch. Berks, 245 E.

Bessenay, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, SSW. …i Arbresle, 2222 E.

Bessenbach, (**Ober**-, **Strass**- und **Unter**-), 3 Dfr. in Bayern, …nterfranken, Ldg. Aschaffenburg, 720, 680 und 165 E.

Bessenich, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 230 E.

Bessenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. …chweinitz, 670 E. [sarrasin, bei Grisolles, 569 E.

Bessens, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castel-

Besseringen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 515 E.

Bessestad, s. Bessastadir.

Bessey, 1) Insel in der Molukken-Xulla-Gruppe, südlich von …angola; gehört den Niederländern. 2) Df. in Frankreich, Dep. …oire, Arr. St. Etienne, bei Pelussin, 451 E. 3) **B. les Citeaux**, Df. …bd., Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei Aizerey, 647 E. 4) S. Bessay.

Besseyre St. Mary (la), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, …rr. Brioude, bei Pinols, 672 E.

Bessières, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, links am …arn, NO. bei Toulouse, 1220 E. [Niort, 584 E.

Bessine, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. und bei

Bessines, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, …n der Gartempe, östl. von Bellac, 2590 E. Viehhandel.

Bessingen, (**Alt**- und **Neu**-), 1) 2 Dfr. in Bayern, Unterfranken, …dg. Arnstein, 425 und 206 E. 2) Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, 225 E. Schwefelquelle. 3) (**Nieder**- und **Ober**-), Df. und …frdf. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldbz. und 1 M. von Hun…en, 310 und 415 E.

Bessingham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 153 E.

Besson, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, 1508 E.

Bessoncourt, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. und bei …elfort, 446 E. [350 E.

Bessonié (la), Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, NNO. bei Castres,

Bessons (les), Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvejols, …ei St. Chely, 451 E. [Alghero, Mand. Thiesi, 643 E.

Bessude, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr.

Bessuéjouls, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. und bei …spalion, 692 E.

Bessungen, Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg, nahe …a Darmstadt, 2000 E. Schloss, zwei schöne Gärten und ausge…ichnete Orangerie.

Besswitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 283 E.

Bessy-Bell, Geb. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Tyrone, südl. …i Strabane. [bei Arcy, 563 E.

Bessy sur Cure, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre,

Best, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 1956 E.

Bestazzo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. und …and. Abbiategrasso, 471 E.

Beste, kl. Fl. in Holstein, gebildet durch die Norder- und Süder…este. Der erste bildet den Hohendammer See und treibt dort ein …upferwerk. Bei Blumendorf vereinigen sich beide, und nun strömt …r Fl. durch ein tiefes Thal bei Oldesloe in die Trave.

Besten, 1) Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, …7 E. 2) (**Gross**- und **Klein**-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, …r. Teltow, 160 und 150 E. [450 E.

Bestendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen,

Bestenheit, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, 280 E. …einbau. [Silistria, südl. von Tuldscha.

Bestesine, Df. in der europ. Türkei, Bulgarien, Sandschak

Besthar, St. in Hindostan, Territ. Oude, Distr. Bainswara, 2 …el. M. NO. vom l. Gangesufer, an 4000 E. 26° 25' n. Br., 80° 30' …L. v. Grweh.

Besthorpe, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 554 E.

Bestimessaras, Volk auf der Ostküste der Insel Madagascar, …i dem Hafen Foulepointe.

Beslowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. …obenmauth, bei Chotzen, 280 E.

Bestwin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, …0 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und bei …obruschka, 160 E. 3) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Chotieborz, 700 E.

Bestwina, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. …iala, 1380 E.

Bestwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 380 E.

Besuki, 1) niederländische Prov. in Java, am Busen von Madura, …3 QM. Fruchtbar. 2) St. ebd., Sitz der Provinzial-Behörden. …t bevölkert, Handel.

Beswick, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 881 E.

Beswodnaja, Krchdf. in Russland, Gnv. Nischnei-Nowgorod. …rahtzieherei.

Beszter, **Bisztar**, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Szinye, 530 E.

Beszterczе, 1) **Bistricza**, slav. Df. in Ungarn, Com. und Bez. Pressburg, bei Stampfen, 1580 E. 2) (**O'**-), slav. Df. ebd., Com. Trencsin, bei Sillein, 3120 E. 3) (**Uj**-), slav. Df. ebd., 2460 E. 4) (**Vaj**-), slav. Marktflck. ebd., Bez. und bei Predmir, 2200 E. 5) S. Bisstritz. [Martel, 1611 E.

Bétaille, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, östl. bei

Betanzos, kl. St. in Spanien, Prov. Coruña, glchn. Bez., auf einem Bergabhang an zwei kleinen Flüssen, 5832 E. Bedeutende Fischerei, Gerberei, Weinbau.

Betaucourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, 430 E. Hochofen und Eisenhammer. [ö. L. v. Grweh.

Betaul, St. in Hindostan, Staat Nepal. 27° 37' n. Br., 83° 34'

Betawud, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Khandeish, am linken Ufer des Panjur. 21° 8' n. Br., 74° 52' ö. L. v. Grweh. [san, bei Gabarret, 349 E. Guter Weinbau.

Betbezer, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Mar-

Betchat, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, bei St. Lizier, 1277 E. Weinbau.

Betchton, Df. in England, Gfsch. Chester, 798 E.

Betchworth, Df. in England, Gfsch. Surrey, 1389 E.

Betecom, Df. in Belgien, Prov. Süd-Brabant, bei Aerschot, 1880 E.

Bet el Nas, kleine Stadt in asiat. Türkei, Syrien, Paschalik Damas, NO. vom todten Meer. Höhlenbewohner.

Betelu, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Pamplona, WNW. bei dieser Stadt, 606 E.

Betenhausen, Df. in Reuss, ältere Linie, A. Greiz, 206 E.

Betera, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Moncada, 2060 E.

Bétête, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Boussac, bei Genouillat, 974 E.

Bethabara, Ort in Ver.-St., North-Carolina, Gfsch. Stokes, SO. bei Bethany, von mährischen Brüdern bewohnt.

Bethancourt en Veau, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Chauny, 514 E. Hülsenfrüchte, Obst und Hanf.

Bethania, 1) **Beit-Aria**, Df. in Palästina, Paschalik Damas, östl. von Jerusalem; Felsgrotte, Grab des Lazarus genannt. 2) Missionsplatz der Brüdergemeinde auf der dänischen westindischen Insel St. Jean.

Bethany, 1) Ort auf der Westküste Südafrikas, links am Fluss Koauquip, im Lande der Namaquas, östl. von der Bucht Augra Pequeña. 2) Hauptort der Gfsch. Wayne in Ver.-St., Pennsylvanien, 500 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Genesee, 3000 E.

Bethau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 325 E.

Bethel, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Berks, 2150 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Delaware, 600 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Lebanon, am Fuss der blauen Berge, 2200 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Fulton, 1500 E. 5) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Windsor, 2180 E. 6) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Clark, 3000 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Miami, 1900 E. 8) Ort ebd., Gfsch. Clermont, 600 E. 9) Ort ebd., New-York, Gfsch. Sullivan, 2400 E. 10) Ort ebd., Maine, Gfsch. Oxford, 2600 E. 11) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Monroe, 1400 E. 12) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Branch, 850 E. 13) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Shelby, am nördl. Arm des Northriver, 1000 E. Deutsche Communistenkolonie.

Béthelainville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und bei Verdun, 539 E. [nau, 795 E. Hopfenbau.

Betheln, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Gro-

Bethelsdorf, herrnhut. Missionsort in Afrika, Capland, unweit der Küste in der Algoa-Bai, SO. von Uitenhage, 1200 E.

Bethen, Df. in Oldenburg, Kr. Kloppenburg, 365 E.

Bethencourt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, 1397 E. Runkelzuckerfabrik. 2) **B. sur mer**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Ault, 748 E. Manufakturen.

Bethencuria, St. auf der kanar. Insel Fuentarabia, 1500 E.

Bethenhausen, Df. in Reuss jüngere Linie, A. Gera, 210 E., zum Theil zu Altenburg gehörig.

Bétheniville, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, bei Beine, 1206 E. Wollenspinnerei und Weberei. [628 E.

Betheny, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und bei Reims,

Bethersden, Df. in England, Gfsch. Kent, 1124 E.

Béthincourt, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und bei Verdun, 565 E. [1248 E.

Bethines, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Montmorillon,

Bethingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 175 E.

Bethisy, Saint Pierre, 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, 1606 E. 2) **B. St. Martin**, Df. ebd., bei B. St. Pierre, 780 E.

Bethléem, Wlr. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy.

Bethlehem, **Beit el Ham**, 1) kl. St. in der asiat. Türkei, Syrien, Paschalik Damas, südl. bei Jerusalem, auf einem Berge. Geburtsort Jesus. 2) St. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Northampton, 3900 E. 3) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, 1200 E. 4) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Litchfield, 1000 E. 5) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Coshocton, 1000 E. 6) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Cass, 800 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Clarke, 1000 E. 8) Ort ebd., New-York, Gfsch. Albany, am Hudson, 4538 E. 9) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Hunterdon, 3000 E. 10) (**East**-), Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Washington, 2810 E. 11) (**West**-), Ort ebd., 2110 E. 12) Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Laupheim, 364 E. Starker Flachsbau und Leineweberei.

Bethlen, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Fogaras, 1075 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Bistritz, glchn. Bez., 1500 E. Schloss, Sauerbrunnen. 3) **B. Szt. Miklos**, **Klosdorf**, Df. ebd., Kr. Karlsburg, Bez. Blasendorf, 1070 E.

Bethlenfalva, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Udvarhely, 560 E. 2) **B. Bethelsdorf**, Df. in Ungarn, Com. Zips, bei Poprad, 510 E. [bei Castillon, 1715 E.

Bethmale, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons,

Bethnall-Green, Flck. in England, Gfsch. Middlesex, jetzt ein Theil von London, 105,101 E. Hospital für invalide Seeleute.

Bethon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Villenauxe, 677 E. 2) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei Fyé, 330 E. [Montbéliard, 769 E.

Bethoncourt, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und bei

Bethonvillers, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loire, Arr. Nogent le Rotrou, bei Authon, 435 E.

Bethulia, Ort der französ. Missionäre in Afrika im Caplande, Orange-River-Praing, an 4000 E.

Béthune, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, 18⅓ QM., 152,700 E. 2) Befest. St. ebd., an der Brette, 8264 E. Tribunal und andere Behörden, goth. Hauptkirche, 2 Hospitäler; Handel in Leinewand, Käse und Rüböl. Der Lave-Kanal, mit der Lys verbunden, erleichtert die Ausfuhr.

Bethyan, St. in Hindostan, Staat Kashmir, 33 engl. M. von Jamoo. 33° 4′ n. Br., 74° 43′ ö. L. v. Grwch.

Betigola, Flck. im europ. Russland, Guv. Wilna, l. am Dubisa.

Betina, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Prät. Zara, Bez. Sebenico, auf der glchn. Insel. 43° 49′ 35″ n. Br., 13° 16′ 6″ ö. L. v. Par.

Betisbooka, bedeutender Fl. auf Madagascar, NW.-Küste.

Betkendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, bei Frauenburg, 120 E.

Betler, gewerbthätiges Df. in Ungarn, Com. Gömör, 1360 E. Gräfl. Andrassy'sches Schloss und Bibliothek; Eisen- und Holzwaaren; Viehzucht.

Betley, Df. in England, Gfsch. Stafford, westl. bei Newcastle-under-Lyme, 850 E. Viehhandel.

Betlis, 1) Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, romantisch am Wallensee gelegen; Ruinen der Burg Strahleck. 2) S. Bedlis.

Betmala, Volksstamm in Afrika, Habesch, bei Suakim.

Beton-Bazoches, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, bei Champcenets, 762 E. [295 E.

Betous, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, bei Nogaro,

Betpouey, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès, 586 E. [loch, 945 E.

Betra, preuss. Df. in Hohenzollern-Sigmaringen, A. Haiger-

Betra-Par, Insel in Vorderindien, Lakediven.

Betscharl, Flck. in der asiat. Türkei, Syrien, Paschalik Tripoli, an einem hohen Berge. Bischofsitz. [1780 E.

Betsche, **Pszczew**, St. in Preussen, Prov. Posen, Kr. Meseritz,

Betschik, **Bujuk-Betschik**, 1) Flck. in der europ. Türkei, Sandschak Salonichi, an der Nordseite des glchn. Sees. Mineralbad. 2) Berg, nördl. vom glchn. Flck. und NO. von Salonichi.

Betschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 240 E. Mühle, Brettsäge.

Betschwa, (**Ober- und Unter-**), s. Beczwa.

Betschwand, Df. im Schweizer Kant. und Bez. Glarus, im Linththale, rechts am Ufer der Linth, 222 E.

Betse, s. Becse.

Betsey, kl. Insel an der SO.-Seite von der austral. Insel Tasmania (Vandiemensland).

Betsies, Fl. in Ver.-St., Michigan, mündet in den Michigan-See.

Bettadapoor, St. in Hindostan, Mysore, 41 engl. M. W. von Seringapatam. 12° 29′ n. Br., 76° 9′ ö. L. v. Grwch.

Bettaincourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy, bei Doulaincourt, 778 E.

Bettancourt la Ferrée, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy, bei St. Dizier, 350 E. 2) **B. la longue**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Vitry, 338 E. 3) S. Béthancourt, Bettencourt.

Bettant, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, bei Ambérieu, 483 E.

Bettborn, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Luxemburg, bei Osperen, 1000 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, bei Fénétrange, 409 E.

Bettbrunn, Df. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, 150 E.

Bettekum, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Neuss, 118 E.

Bettelbühlbach, Fl. in Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, entspr. am Bettelbühl, mitten auf dem oberen Donauried, mündet in die Schwarzach. [heim, 160 E.

Betteldorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, bei Hilles-

Bettelgrüna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Brüx, 600 E. [stein, 360 E.

Bettelhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgen-

Bettelmannshöhle, in Würtemberg, OA. Münsingen, im Lauterthal, Derneck gegenüber. Sie hat einen breiten und fast mannshohen Eingang und enthält viel Wasser.

Bettembourg, Flck. in den Niederlanden, Prov. Luxemburg, rechts am Alzette, 1210 E. Leineweberei.

Betten, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 290 E. 2 Mühlen. 2) Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Raron, 335 E.

Bettenbrunn, Df. in Baden, Seekr., A. Heiligenberg, 156 E.

Bettenburg, freiherrl. Truchsess. Schloss in Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim. Garten, vorzügl. Obstbau.

Bettencourt Rivière, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Airaines, 431 E. 2) **B. St. Ouen**, Df. ebd., bei Flixecourt, 436 E.

Bettendorf, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Luxemburg, östl. bei Diekirch, 1100 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 295 E. [bei Altkirch, 466 E. Oelmühle.

Bettendorff, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse,

Bettenecken, Df. in S.-Meiningen, A. und bei Sonneberg, 227 E.

Bettenesco, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, 502 E.

Bettenfeld, 1) Df. in Preussen, Rheinprov., Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, in der Eifel, 650 E. Hier steht der merkwürdige erloschene dreiköpfige Vulkan Mosenberg, 1600 F. hoch. 2) Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, 340 E. Papiermühle, Hammerschmiede, Steinbruch.

Bettenhausen, 1) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, 242 E. 2) Df. in Kurhessen, Niederhessen, bei Kassel, an der Losse, 1380 E. Bleiche, Kattundruckerei, Kupferhammer, Messinghütte, grosse Loh- und Papiermühle. 3) Df. in S.-Meiningen, A. und bei Meiningen, am Fuss des Geba, 790 E. Weberei, 5 Mühlen, 2 Ziegeleien, Oekonomie, Handel. 4) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Wangen, 430 E. [135 E.

Bettenkamp, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern,

Bettens, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Cossonay, nahe von Lausanne, 272 E. Schönes Schloss.

Betteville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, bei Pavilly, 575 E.

Bettiah, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Sarun. Fort. 26° 46′ n. Br., 84° 34′ ö. L. v. Grwch.

Bettina, Insel mit einem Df. in Oesterreich, an der Küste Dalmatiens, im adriat. Meer. 43° 49′ 35″ n. Br., 13° 16′ 6″ ö. K. v. Par.

Bettincourt, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, bei Waremme, 330 E. [bei St. Avold, 364 E.

Betting, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines,

Bettingbühren, Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, 275 E.

Bettingen, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, 365 E. Steinbrüche. 2) Df. im Schweizer Kant. Basel, Stadttheil, 340 E. Weinbau. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 856 E. 4) (**Ober- und Nieder-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Daun, 400 E. 5) Df. ebd., Kr. Saarlouis, 730 E.

Bettingerode, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Harzburg, 430 E. [505 E.

Bettinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest,

Bettisfield, Df. in England, Wales, Gfsch. Flint, 361 E.

Bettlach, Pfrdf. im Schweizer Kant. Solothurn, in schöner Lage, Bez. Lebern, 557 E.

Bettlainville, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, bei Metzervisse, 570 E

Bettlern, 1) Df. in Preussen, Prov. Schlesien, Rgbz. und Kr. Breslau, 440 E. 2) **B.**, **Zebrak**, Kameralst. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Horzowicz, 1730 E. Steinkohlenminen.

Bettlingen, (**Gross-**), 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nürtingen, 726 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., OA. Urach, 269 E.

Bettlinshausen, Df. in Bayern, Schwaben und Neuburg, Ldg. Illertissen, 140 E.

Bettmar, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Vechelde, 670 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Marienburg, bei Hildesheim, 226 E.

Bettmaringen, Df. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, 536 E.

Bettola, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Piacenza, glchn. Mand., 5765 E. [2020 E.

Betton, Df. in Frankreich, Dep. Ille-Vilaine, Arr. Rennes,

Bettona, Flck. in Italien, Umbria, Distr. und Mand. Perugia, 2635 E. [Gladbach, 704 E.

Bettrath, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei

Bettrechies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei Bavai, 335 E. Eisenhammer, Zollamt.

Bettringen, (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, an der Rems, 509 und 295 E. [655 E.

Bettrum, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Marienburg,

Bettwiller, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, 1100 E.

Bettws, 1) Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 1544 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Glamorgan, 378 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Montgomery, 730 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Salop, 524 E. 5) **B.-Bleddrws**, Df. ebd., Gfsch. Cardigan, 227 E. 6) **B.-Evan**, Df. ebd., 475 E. 7) **B.-Gwerfyl-Goch**, Df. ebd., Gfsch. Merioneth, 279 E. 8) **B.-Leiki**, Df. ebd., Gfsch. Cardigan, 349 E. 9) **B.-yn-Rhos**, Df. ebd., Gfsch. Denbigh, 838 E.

Bettwsycoed, Df. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, 568 E.

Bettwyl, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Muri, oberhalb des Hallwyler See's, 440 E. Heilbad.

Betune, Ort in China, Mandschurei, am Sunggari.

Betvah, seichter Fl. in Hindostan; kommt aus einem See der Prov. Malvah, bei der Stadt Boral, fliesst nach N., dann O. und scheidet die Prov. Allah-Abad und Agrah, bis er in den Djemnah mündet. [Mahl- und Oelmühlen.

Betwar, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, 200 E.

Betz, 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und OSO. bei Senlis, 590 E. Schöne Gärten. 2) Df. ebd., Dep. Indre-Loire, Arr. Loches, 1407 E.

Betzdorf, 1) Df. in Luxemburg, an der Sieve, Nebenfluss der Mosel, 200 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, an der Dieg, 345 E.

Betzendorf, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüne, bei Lüneburg, 250 E. 2) S. Beetzendorf.

Betzenhausen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, an der Dreisam, 452 E. [ten, 406 E. Starke Leineweberei.

Betzenrode, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldg. Schot-

Betzenstein, St. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, an der Pegnitz, 615 E. Schloss, Eisengruben.

Betzensteiner Hüll, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, 155 E.

Betzenweiler, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, zwischen dem Bussen- und Federsee, 480 E. Torf.

Betzgenrieth, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, 630 E. [Wittingen, 260 E.

Betzhorn, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Isenhagen, bei

Betziesdorf, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, 418 E.

Betzigau, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, 130 E.

Betzigerode, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Fritzlar, 200 E.

Betzin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 30

Betzingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Reutlingen, an der Echatz, 1490 E. Ueberreste einer Römerstrasse. Mineralquelle.

Betzisried, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, 210 E.

Betznau, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, 300 E.

Betzweiler, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, 520 E. [2) Df. ebd., GA. Brandis, 425 E.

Beucha, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Borna, 258 E.

Beuchen, Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Amorbach, 260 E.

Beuchlitz, Df. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. und Kr. Merseburg, an der Saale, 380 E. Braunkohlengruben, Salpeterhütte.

Beuchow, (**Gross- und Klein-**). 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, zusammen 400 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Insel Rügen, bei Bergen, 275 E. [rode, 516 E.

Beuchte, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Woltinger-

Beuden, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Delitzsch, 120 E.

Beuditz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Schkeuditz, 140 E. 2) Df. ebd., Kr. Weissenfels, bei Naumburg, 170 E.

Beuel, 1) Df. in Preussen, Rheinprov., Rgbz. Köln, Kr. Bonn, rechts am Rhein, 660 E. 2) Df. ebd., Kr. Sieg, 670 E.

Beuerbach, Df. in Nassau, A. Wehen, 389 E.

Beuerberg, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Wolfrathshausen, 104 E. Ehemalige Probstei.

Beuerfeld, Df. in S.-Koburg, A. Koburg, 200 E.

Beuerlbach, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, 175 E.

Beuern, (**Ober- und Unter-**), 1) Dfgmd. in Baden, Mittelrheinkr., A. Baden, 2641 E. 2) Flck. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Rosenheim, 410 E. Schloss, Mühlsteinbruch, Schifffahrt auf dem Inn. 3) Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Oberhessen, Ldg. Giessen, 920 E. 4) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen, 365 E.

Beuernfeld, Df. in S.-Weimar, Kr., A. und 1 M. von Eisenach, 110 E. [der Maas, mit Rijkewort 1487 E.

Beugen, Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, links an

Beuggen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, 210 E. Schloss.

Beugnon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, bei Flogny, 368 E. Leimfabr. 2) **B.** (**le**), Df. ebd., Dep. Deux Sèvres, Arr. Niort, 369 E. [Arras, 809 E. Batistweberei.

Beugny le Château, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr.

Beuil, **Beglio**, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Puget-Théniers, bei Guillaumes, 589 E. Guter Weinbau.

Beul, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Ahrweiler, 260 E.

Beulich, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 455 E. 3 Mühlen. [Arr. Lure, bei Fancogney, 641 E.

Beulotte St. Laurent, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône,

Beulwitz, Df. in S.-Meiningen, A. Saalfeld. Früher Kupfer- und Silbergrube. [und bei Merseburg, 145 und 106 E.

Beuna, (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz., Kr.

Beuningen, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Nymwegen, 1643 E.

Beura, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Orsola, Mand Domodossola, 580 E.

Beure, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, 1107 E. Gypsbruch, Eisenhammer.

Beuren, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Engen, 206 E. 2) Df. ebd., A. Ueberlingen, 621 E. 3) Df. ebd., A. Stockach, an der Aach, 416 E. 4) Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Weissenhorn, 400 E. Schloss. 5) (**Ober-**), Df. ebd., Ldg. Kaufbeuern, 626 E. Papier- und Gypsmühle. 6) Flck. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 1119 E. Wollweberei, Garnspinnerei. 7) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 380 E. 8) Df. ebd., Kr. Zell, 272 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 310 E. 10) Df. ebd., Kr. Trier, bei Hermeskeil, 180 E. 11) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nürtingen, 1710 E. Handel mit dem hier fabricirten Kirschgeist; Marmor und Alabaster. In der Nähe der Beurener Eckfelsen, mit schöner Aussicht. 12) Df. ebd., Donaukr., OA. Riedlingen, 339 E. Burgruinen. 13) Df. ebd., Schwarzwaldkr., OA. Nagold, 160 E.

Beurey, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, bei Vendeuvre, 501 E. 2) **B. sur Saux**, Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. und bei Bar le Duc, 549 E. [Gerberei.

Beurich, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 568 E.

Beurières, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, 1400 E. [Landsch. Schams.

Beurin, hoher Berg in der Schweiz, Kant. Graubündten, in der

Beurlay, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, bei St. Porchaire, 705 E.

Beurnevésin, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Pruntrut, 347 E.

Beuron, preuss. Df. in Hohenzollern, OA. Wald, in wildromantischer Gegend, an der Donau, 70 E. Seit 1837 besteht hier eine Molkenkuranstalt. In der Nähe die Ruinen der Burg Pfannenstiel und der Burg Kreidenstein.

Beurre, kl. Kanal in Frankreich, Dep. Nord. Beginnt bei der Schleusse von Grand-Dam und endigt bei der von Pré à Vin, deren Fortsetzung er ist, so wie die von Nieppe und Hazebrouck, bis zur Lys bei Merville. [bei Doulevant, 469 E.

Beurville, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy,

Beury (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Côte d'or, Arr. Semur, bei Vitteaux, 414 E.

Beusichem, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, 1678 E.

Beusinghen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 209 E.

Beussent, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Montreuil, 671 E. [Nay, 720 E. Weinbau.

Beuste, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei

Beuster, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 410 und 190 E. [155 E.

Beutebreusch, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Laupheim,

Beuteritz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Liebenwerda, 140 E.

Beutel, **Beidl**, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, 225 E. Tuchweberei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 270 E.

Beutelbach, kl. Fl. in Würtemberg, entspr. im sogenannten Fallbrunnen unweit Beutelsbach und fliesst in die Rems.

Beutelsbach, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, an dem Beutelbach, 1550 E. [fabr.

Beutelsdorf, Df. in S.-Altenburg, A. Kahla, 145 E. Porzellan-

Beutenbach, **Seebach**, Fl. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Esslingen. Mündet bei Esslingen in den Neckar.

Beutengrund, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 300 E.

Beutha, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, A. Hartenstein, 666 E.

Beuthen, 1) St. in Preussen, Prov. Schlesien, Rgbz. Liegnitz, an der Oder, 4004 E. Hauptort des mediatisirten Fürstenthums Karolath. Strohflechterei, Töpferei, Schiffbau, Weinbau, Schifffahrt. 2) Kr. ebd., Rgbz. Oppeln, 16,59 QM., 145,725 meist polnischredende E. Der Boden ist eben, lehmig und fett, auch sandig und gut bewaldet. Der Trockenberg, ein Höhenzug, ist sehr erzreich. Seit der Besitznahme durch Preussen ist in dem Kreise ein bedeutender Bergbau auf Eisen, Blei, Galmei, Zink, Alaun und Steinkohlen erwachsen. Auch giebt es Thongruben, Marmor-, Kalk- und Mühlsteinbrüche, Pottaschsiedereien, Holz und Bienenzucht; Viehzucht und Ackerbau ist nur mittelmässig. 3) Krst. ebd., 10,766 E. Ackerbau, Töpferei, Tuchweberei. 4) (**Alten-**), Df. ebd., Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, 360 E. 5) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, zusammen 350 E.

Beuthnerdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 1205 E. [118 E.

Beutnig, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Glogau,

Beutnitz, (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 515 und 500 E. Theerofen. 2) Df. in S.-Weimar, A. Jena, 315 E. Weinbau. [bei Fère, 941 E.

Beuvardes, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry,

Beuve en Rivière (**Ste.**), Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und bei Neufchâtel, 419 E. [Pierrepont, 888 E.

Beuveille, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, bei

Beuvezin, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Toul, bei Colombey, 367 E. Metallgiesserei, Spitzenfabrikation.

Beuville, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei Caen.

Beuvillers, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei Lisieux, 553 E. Mechanische Spinnerei von Leinschleiern.

Beuvrages, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, bei Anzin, 1303 E. Nagelfabrik, Destillation.

Beuvraignes, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier, 1225 E.

Beuvrière (**la**), Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Béthune, 720 E. Baumwollspinnerei.

Beuvrigny, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lo, bei Tessy, 347 E.

Beuvron, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Calvados, westl. bei Caen, 508 E. 2) Kl. Fl. ebd., Dep. Nièvre, entspr. im Weiher von Aron und mündet links in die Yonne bei Clamecy.

Beuvry, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 2947 E. 2) **B. les Orchies**, Df. ebd., Dep. Nord, OSO. bei Orchies, 1940 E.

Beuzec Cap Sizun, 1) Df. in Frankreich, Dep. Finistère, nördl. bei Pont Croix, 2101 E. 2) **B. Conq**, Df. ebd., Dep. Finistère, Arr. Quimper, 1643 E.

Beuzet, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Gembloux, 600 E.

Beuzeval, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr Pont l'Evêque, bei Dives, 345 E. Seebad.

Beuzeville, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont Audemer, in einer sehr wasserarmen Ebene, 2451 E. 2) **B. la Grenier**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei Bolbec, 917 E. Eisenbahnstation. 3) **B. la Guérard**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Ourville, 448 E.

Beuzevillette, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei Bolbec, 688 E.

Bevagna, Flck. in Italien, Umbria, Distr. Spoleto, glchn. Mand., 4470 E. Vorzüglicher Wein.

Bevaix, Pfrdf. im Schweizer Kant. Neuenburg, 782 E. Reicher Weinbau, schöne Landhäuser. 46° 55′ 37″ n. Br., 4° 30′ 2″ ö. L. v. Par.

Bevel, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. und bei Malines, 460 E.

Beveland, (**Noord-**), 1) Insel in den Niederlanden, Prov. Zeeland, vor der Mdg. der Schelde. Durch die Ooster-Schelde von den Inseln Schouwen und Duiveland und durch das Zuidvliet von der Insel Wolfersdyk geschieden, östl. von Walcheren, davon durch das Meer getrennt. Fruchtbar an Getreide, Krapp und Weide, aber ungesund. 2) (**Zuid-, Süd-**), gr. Insel ebd., zwischen der Wester- und Ooster-Schelde, südl. von den Inseln Wolfersdyk und Tholen und von Walcheren durch den T'Wlacke Slu getrennt. Im W. der Nordküste liegt die Stadt Goes. Fruchtbar an Weizen, Roggen, Gerste, Weide; Getreide- und Viehhandel. [1125 E.

Bevenais, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. La Tour du Pin,

Bevenrode, s. Beienrode.

Bevensen, 1) Flck. in Hannover, Lddr. Lüneburg, SSO. von Lüneburg, links an der Ilmenau, 1500 E. Leineweberei; Eisenbahnstation, Post. 2) Df. ebd., Lddr. Hannover, A. und bei Neustadt am Rübenberge, 148 E.

Bever, 1) Nebenfluss der Ems in Hannover, entspr. am Teutoburger Wald in der Lddr. Osnabrück und mündet bei Münster in die Ems. 2) 2 Nebenflüsse der Weser in Preussen, Rgbz. Minden, bei Beverungen, und in Braunschweig bei Bevern. 3) Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 190 E.

Beverbeck, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, bei Bienenbüttel, mit Grünewald 192 E. [narde, 1700 E.

Bevere, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. und bei Aude-

Beveren, 1) Flck. in Belgien, Prov. Ostflandern, im Waeslande, westl. bei Antwerpen, 6900 E. Industrie und Handel. 2) Df. ebd., Prov. Westflandern, Arr. Furnes, 1650 E. 3) Df. ebd., bei Haeringhe, 1330 E. 4) Df. ebd., Arr. Roulers, 2450 E.

Bevergern, Pfrdf. in Preussen, Prov. Westphalen, Rgbz. Münster,

Kr. Tecklenburg, 890 E. Schloss, Zeichnenschule für Handwerker. 52° 16' 43'' n. Br., 5° 13' 9'' ö. L. v. Par.

Beverin, Granitgebirgsstock im Schweizer Kant. Graubündten, Hochgericht Heinzenberg, 8435 F. [385 E.

Beveringen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz,

Beverino, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Levante, 2576 E.

Beverley, St. in England, Gfsch. York, East-Riding, rechts am Hull, 9660 E. Handel mit Getreide, Leder, Steinkohlen; Baumwollenfabr. und Spitzen.

Beverloo, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Hasselt, 1140 E.

Beverly, 1) Hauptort der Gfsch. Randolph in Ver.-St., Virginia. 2) St. ebd., Massachusetts, Gfsch. Essex, 6000 E. Hafen, Fischerei und Handel. Mit Salem durch eine Brücke verbunden. 3) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Burlington, am Delaware, 1300 E. 4) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Adams, 1000 E. 5) St. in brit. Canada, 6339 E.

Bevern, 1) Flck. in Braunschweig, Kr. Holzminden, an der Bever, 1500 E. Im Schloss eine Arbeits- und Besserungsanstalt; Leineweberei und Bleichen. 2) Df. in Holstein, Gfsch. Rantzau, südl. von Barmstedt, 334 E. 3) (Ost- und West-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 515 und 508 E. 4) Df. in Oldenburg, Kloppenburg, A. Löningen, 307 E. 5) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Bremervörde, 506 E.

Beverne, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei Héricourt, 326 E. Baumwollweberei.

Bevers, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Ober-Engadin, 144 E. Einfache Kirche. Unweit davon beginnt das Beverserthal (Val Bever), das nach einer Stunde bei Serra in Gianda sich verengt, hinter dem Berg von Samaden und Celerina durchzieht und sich gegen das Oberhalbstein in mehrere Thälchen spaltet.

Beverstedt, 1) Flck. in Hannover, Lddr. Stade, A. Lahe, NO. bei Hagen, 470 E. 2) (Wester-), Df. ebd., 225 E.

Beverstrang, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 345 E. 4 Mühlen.

Beverungen, St. in Preussen, Prov. Westphalen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, links an der Mündung der Bever in die Weser, 1863 E. Handel und Schifffahrt. 51° 40' 6'' n. Br., 7° 2' 9'' ö. L. v. Par.

Beverwyk, Flck. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, am Nordende des Wyker-Meer, nördlich bei Harlem, 2700 E. Gartenbau, berühmte Milchwirthschaft. 52° 29' 14'' n. Br., 2° 19' 20'' ö. L. v. Par.

Bevieux, s. Bex.

Bevilacqua, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, NO. bei Legnano, an der Togna.

Bevillard, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Münster, 310 E.

Beville le Comte, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loire, Arr. Chartres, bei Auneau, 788 E.

Bevillers, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, 1161 E.

Bevilsthal, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Crone, bei Zützer, 195 E. [des Sultans dieser Insel.

Bewan, St. in Ostindien, Sulu-Insel, Hauptstadt und Residenz

Bewau, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, (Bengalen), Distr. Hummerpore, 35 engl. M. NW. von Banda. Bazar. 25° 46' n. Br., 80° ö. L. v. Grwch.

Bewcastle, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 1091 E. Kohlengruben, römische Antiquitäten.

Bewdley, St. in England, Gfsch. Worcester, rechts an der Saverne, 7086 E. (als Parlamentsflecken); schöne Kirche; Hornarbeiten, Vitriol; Handel mit Salz, Eisenwaaren, Leder, Malz.

Bewerdieck, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, bei Tempelburg, 160 E.

Bewerlugen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, 286 E.

Bewerley, Stadtsch. in England, Gfsch. York, West-Riding, 1300 E. Bleiminen. [Heilsberg, 177 E.

Bewernick, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei

Bewersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 290 E. 2) (Alt- und Neu-), 2 Dfr. ebd., Kr. Schlawe, 310 und 445 E.

Bex, grosses, schönes und städtisch gebautes Dorf im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aigle (Aalen), 2453 F. ü. d. M., bei der Mündung der Grionne in die Rhone, 3552 E. Salzwerke Bevieux.

Bexar, s. Antonio de Bexar.

Bexbach, (Ober-, Mittel-, Nieder-), 3 Dfr. in Bayern, Pfalz, Ldgr. Waldmohr, 1076, 1462, 533 E. Steinkohlengruben.

Bexhill, Df. und Krchspl. in England, Gfsch. Sussex, am Meer, westl. bei Hastings, 2084 E.

Bexhövede, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Lahe, 240 E.

Bexley, Df. in England, Gfsch. Kent, 1002 E.

Bexten, Df. in Lippe-Detmold, A. Schötmar, 500 E.

Bexterhagen, Df. in Lippe-Detmold, A. Schötmar, 320 E.

Bey, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon, bei St. Martin, 566 E. 2) S. Bay.

Beyah, Fl. in Hindostan, Lahore; mündet in den Sutluj.

Beybazar, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sandschak Angora, am Aladagh, 4000 E. Starker Reisbau.

Beychac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, bei St. Loubès, 645 E. [Konieh, mit der Hauptstadt gl. N.

Beycherie, Sandschak in asiat. Türkei, Anatolien, Paschalik

Beydant, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sandschak Silistria, östl. von Hirsova.

Beyder, s. Beeder.

Beyenheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Oberhessen, Ldg. Friedberg, 400 E. Leinweberei.

Beyerfeld, Pfdf. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Schwarzenberg, 1112 E. Löffelfabrik, Klöppelei, Vitriolwerk Silberhoffnung.

Beyerland, s. Beijerland.

Beyern, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 320 E.

Beyernaumburg, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 585 E.

Beyersdorf, 1) Pfdf. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Landsberg, 515 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Liebenwerda, 210 E. 3) S. Beiersdorf und Baiersdorf.

Beyerstadt, Df. in Braunschweig, A. Schöningen, 330 E.

Beyghem, Df. in Belgien, Prov. Süd-Brabant, bei Brüssel, 600 E.

Beykem, Fl. in China, Land der Khalka, Quelle im Gebirge Shabinei, mündet rechts in den Jenisei. [bei Wrbna

Beykew, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik

Beykowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Wlaschim, bei Launiowitz.

Beyla, 1) St. in Hindostan, Staat Cutch, unter Oberhoheit der Prdsch. Bombay. 23° 50' n. Br., 70° 40' ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., Bengalen, brit. Distr. Sarna. 26° 52' n. Br., 84° 52' ö. L. v. Grwch. 3) Grosses Df. in Nubien, Sennaar. [bei Rion, 885 E.

Beylonque, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever,

Beynac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und bei Sarlat, 755 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, bei Aixe, 465 E. 3) S. Béuac. [Post

Beynat, Flck. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, 2105 E.

Beyne, Df. in Belgien, Prov., Arr. und bei Lüttich, 1450 E. Ankerschmiede.

Beynes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine-Oise, Arr. Rambouillet, 884 E. 2) S. Baynes.

Beynost, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei Montluet, 945 E. Eisenbahnstation.

Beynuhnen, (Gross-, Neu-, Klein-), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Darkehmen, 242, 127 und 185 E.

Beypoor, Baipoor, St. und Seehafen in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Malabar, am Flusse gl. N. Handel mit Bauholz. 11° 10' n. Br., 75° 51' ö. L. v. Grwch.

Beyreah, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, (Bengalen), Distr. Ghazeepoor, am linken Gangesufer. 25° 44' n. Br., 84° [illegible] ö. L. v. Grwch.

Beyrède-Jumet, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, bei Arreau. Papierfabrik, Marmor.

Beyren, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, bei Sierck, 603 E. [léon, bei St. Palais, 738 E.

Beyrie, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mau-

Beyrys, befest. Df. in Afrika, in der grossen Oase, südl. von El-Khargeh, auf der Karavanenstrasse von Darfur nach Dongolah.

Beysagall, Ort in Russland, Guv. Wilna, südöstl. von Szawle.

Beysce, St. in Russland, Polen, Guv. Kielce, unfern Miechow, 700 E. [Lubersac, 990 E. 2) S. Bessac.

Beyssac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, bei

Beyssenac, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, 850 E. Eisenhammer.

Beyt, Bet, Insel in Hindostan, Guzerat oder Territ. Guicowar, am Eingang einer Bai, des Golfs von Cutch, mit Fort. Viele Crishnatempel. 22° 28' n. Br., 69° 10' ö. L. v. Grwch.

Beyton, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 360 E.

Bez, 1) kl. Fl. in Frankreich, Dep. Drôme, mündet oberhalb Dié in die Drôme. 2) B. (le), Flck. ebd., Dep. Tarn, Arr. Castres, bei Brassac, 1663 E. 3) **B. et Esparon**, Ortsch. ebd., Dep. Gard, Arr. und bei le Vigan, 1030 E. Seidenspinnerei, Hutfabrik.

Beza, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sandschak Delvino

Bezabde, St. in asiat. Türkei, Ejal. Diarbekr, auf einer Insel des Tigris. [châtel, bei Gourney, 711 E.

Bezancourt, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neuf-

Bezange, (la grande), Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-Salins, bei Vic, 516 E.

Bezau, Flck. in Oesterreich, Tirol (Vorarlberg), Kr. Bregenz, an der Aach, 1000 E. Baumwollenweberei.

Bezbrudy, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. Busk, 525 E. Pulverfabrik. [links an der Donau, 8300 E.

Bezdan, Flck. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs (Kr. Zombor),

Bezdecin, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pocatek, 204 E. 2) Df. ebd., Bez. Tabor, 230 E.

Bezded, 1) Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, bei Berkesz, 1060 E. Branntweinfabrik. 2) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Semesuye, 750 E.

Bezdekaw, Dfr. in Oesterreich, Böhmen: 1) Kr. Budweis, Bez. Beneschau, Pfarrei Wranow. 2) Kr. und Bez. Chrudim, 260 E. 3) Ebd., Bez. und Pfarrei Unter-Kralowitz, 560 E. 4) Ebd., Bez. Nassaberg, Pfarrei Bojanow, 270 E. 5) Kr. Pilsen, Bez. Brzeznitz. 6) Ebd., Bez. Klattau. Schloss mit Park, Rübenzuckerfabrik. 7) Ebd., Bez. und bei Strakonitz, 1400 E. Vorstadt von Strakonitz. 8) Kr. Prag, Bez. und Pfarrei Unhoscht, 380 E.

Bezdekow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Chotieborz, Pfarrei Libitz, 250 E. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Blatna, Pfarrei Kadow, 212 E. [Pfarrei Nepomuk.

Bezdekowetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und

Bezdelitz, (Gross-), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Horzowitz. [rowskoi, 1000 E.

Bezdziez, Flck. im europ. Russland, Guv. Grodno, am See Spo-

Bèze, Flck. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, unweit der Quelle des kleinen glchn. Flusses, 1135 E. Gussstahl- und Eisenwaarenfabriken.

Bezedek, Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Mohacs, 540 E.

Bezenstein, s. Betzenstein.

Bezenye, Pallersdorf, Df. in Ungarn, Com. Wieselburg, 1100 E.

Bezered, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Szalaber, 610 E.

Bezeö, Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. und bei Ungvar, 1360 E. [Kosaken-Lande, bei Nordtscherkask,

Bezerghenewsk, Flck. im europ. Russland, rechts am Don, im

Bezerowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Bechin, 300 E.

Bezi, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Raab, 870 E.

Béziers, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Herault, 50 QM., 142,300 E. 2) St. ebd., Hauptort des Arr., in schöner und fruchtbarer Gegend Südfrankreichs, links am Orbe, mit steinerner Brücke, einem Meister

...rk der Baukunst, 24,270 E. Die St. ist gut gebaut, hat 2 Plätze ...d 12 Kirchen, darunter eine herrliche Kathedrale; Bischof, Civil- ...d Handelsgericht u. a. Behörden, Gymnasium, Bibliothek, ge-...hrte Gesellschaft, Ackerbaugesellschaft, 2 Hospitäler. Bedeuten-...r Gewerbfleiss, man fertigt hier Tuch, seidene Strümpfe und ...ndschuhe, Branntwein, Essig, Seife, Grünspan, Leder, Glas, Per-...ment, Papier, Confitüren; auch der Handel ist lebhaft mit den ...genen Erzeugnissen wie mit Oel, Früchten, Seide, Vieh, Honig, ...ork, Lorbeeren, Sardellen und Wein. 43° 20' 31" n. Br, 0° 52' ...' ö. L. v. Par.

Bezliudowka, Flck. im europ. Russland, Gouv. Charkow, südl. ...n Charkow. [am San, 690 E. Vitriolwerk.

Bezmichowa, Df. in Oesterreich, Galizien, OSO. bei Sanok, r.

Bezmir, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und bei ...otic. 370 E.

Bezmirau, **Bezmerow**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hra-...isch, Bez. Kremsier, an der March, 660 E.

Bezno, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Jung-...nzlau, 720 E. Schloss.

Beznye, Df. in Ungarn, Com. Südbihar, bei Nagy-Barod, 1590 E.

Bezolles, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Condom, bei ...lence, 479 E.

Bezons, Df. in Frankreich, Dep. Seine-Oise, Arr. Versailles, ...chts an der Seine bei Paris, über die eine schöne Brücke führt, ...4 E. Sehr alt, ein jährlich sehr besuchter Markt.

Bezonzonen, Volk auf der Ostküste Madagascars. Sie sind ...müthig und stammen von den Arabern ab.

Bezs, Df. in Ungarn, Com. Ung, bei Ungvar, 880 E.

Bezsonovka, Flck. im europ. Russland, Gouv. Kursk, SW. bei ...elgorod. [Masseube, 452 E.

Bezues-Bajon, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, bei

Bezu la Forêt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les An-...elys, bei Lyons la Forêt, 450 E. 2) B. St. Éloi oder le long, Df. ...bd., Dep. Eure, Arr. les Andelys, bei Gisors, 757 E. Baumwollen-...innerei. 3) B. St. Germain, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. und bei ...hâteau-Thierry, 531 E.

Bezwarra, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Masu-...ipatam. 16° 31' n. Br., 80° 31' ö. L. v. Grwch.

Bezzeca, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. Riva, 530 E.

Bhadarsa, St. in Hindostan, Oude, 9 engl. M. S. von Faijabad, ...m Fl. Tons, bei 5000 E. 26° 38' n. Br., 82° 8' ö. L. v. Grwch.

Bhadinya, St. in Hindostan, Oude, Distr. Sultanpoor, am rechten ...fer des Goomtee, an 2000 E. 26° 10' n. Br., 82° 15' ö. L. v. Grwch.

Bhador, Fl. in Hindostan, Guicowar; entspr. am Mandua-Geb., ...nd mündet bei Nevybender ins Meer.

Bhadri, St. in Hindostan, Oude, SO.-Grenze, 22 engl. M. N. ...on Allahabad. 25° 17' n. Br., 81° 45' ö. L. v. Grwch.

Bhadry-Nath, s. Badrinath.

Bhadu, St. in Hindostan, Staat Kashmeer (Kaschimir), 36 engl. ...I. von Jamoo. 32° 30' n. Br., 75° 36' ö. L. v. Grwch.

Bhag, St. in Beludschistan, Prov. Kutsch-Gundava, rechts am ...ari, NNO. von Gundava.

Bhageerettee, Name des Ganges für den obern Theil seines ...aufes.

Bhagmara, St. in brit. Ostindien, Prov. Assam, Distr. Durrung ...Bengalen), 10 engl. M. N. von Bisnath. 26° 49' n. Br., 93° 12' ö. L. ...Grwch.

Bhagruttee, grosser Arm des Ganges, der sich bei Jagotnath-...ur, 24° 40' n. Br., und 88° 7' ö. L. v. Grwch., in zwei Arme theilt, ...en rechten Bhagruttee, den östl. Podda.

Bhagulpore, 1) Distr. in brit. Ostindien, Bengalen. 24° 17'—26° ...' n. Br. und 86° 15'—88° 3' ö. L. v. Grwch., mit 8506 engl. QM. und ...Mill. E., Hindus und Moslim ($^1/_5$). Der Distr. ist vom Ganges ...urchflossen und von demselben in zwei Theile getheilt. Bau von ...uckerrohr, Baumwolle, Indigo, Safran. Hauptgegenstände der ...anufaktur sind Glas, Töpferwaaren, Gold, Silber, Kupfer- und ...isenwaaren. Baumwollspinnerei und Weberei, starke Färbe-...rien etc. 2) St. u. Hauptort des vor. Distr., am Gangesufer, der hier ...ur Regenzeit 7 engl. M. breit ist. Weit ausgedehnt, aber ärmlich, ...inige Moscheen und schöne Gebäude von Europäern. Katholische ...apelle, Gefängniss, Erziehungsanstalt. 25° 11' n. Br., 87° ö. L. ...Grwch.

Bhairowal, St. in Hindostan, Punjab, am rechten Ufer des ...ss, 31 engl. M. SO. von Amritsir. 31° 26' n. Br., 75° 14' ö. L. ...Grwch.

Bhakkar, St. in Asien, Afghanistan, Prov. Multan, an einem ...rm des Sind-Flusses. Residenz eines Fürsten; Zucker- und ...Indelbau, Handel.

Bhalod, St. in Hindostan, Guzerat oder Territ. von Guicowar, ...m l. Ufer des Nerbudda, 35 engl. M. S. von Baroda. 21° 48' n. Br., ...° 15' ö. L. v. Grwch. [n. Br., 76° 35' ö. L. v. Grwch.

Bhamgurh, St. in Hindostan, Gwalior oder Scindia. 21° 48'

Bhamo, nächst Ava und Ranguhn die wichtigste St. im Reiche ...irma, Hinterindien, am Irawaddi. Ein bedeutender Handelsplatz ...it China.

Bhamonvallee, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Jessore, ... engl. M. NO. von Jessore. 23° 15' n. Br., 89° 21' ö. L. v. Grwch.

Bhan, Ort in Beludschistan, Prov. Mekran, nordöstlich von ...choubar.

Bhandak, St. in Hindostan, Territ. Nagpore (Prsdsch. Ben-...alen). 20° 8' n. Br., 79° 12' ö. L. v. Grwch.

Bhangarh, St. in Hindostan, Rajpootstaat Alwur, 38 engl. M. ...W. von Alwur. 27° 7' n. Br., 76° 22' ö. L. v. Grwch.

Bhanpoora, St. in Hindostan, Territ. Indore oder Holkars-...taaten, am Fl. Rewa, mit Fort und einer Mauer umgeben, 20,000 E. ...age 1344 engl. F. Meeresh. 24° 30' n. Br., 75° 45' ö. L. v. Grwch.

Bhaoon, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen (Bengalen), ...istr. Boolundshuhur, 26 engl. M. SO. von Meerut. 28° 38' n. Br., ...° ö. L. v. Grwch.

Bharawas, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen (Bengalen), Distr. Goorgaon, 50 engl. M. SW. von Delhi. Bazar. 28° 8' n. Br. 76° 39' ö. L. v. Grwch.

Bhaseypoor, St. in brit. Ostindien, Statthaltersch. Bengalen, Distr. Tirhoot. 26° 30' n. Br., 85° 39' ö. L. v. Grwch.

Bhatgong, **Dharmapatan**, St. in Hindostan, Nepal. Residenz eines Radscha, gilt nächst Benares als ein Sitz der Gelehrsamkeit, hat grosse Büchersammlungen und grossartige architektonische Werke; Baumwollenweberei, Fabriken in Bronze, Eisen u. Kupfer für den Handel nach Tibet. 27° 37' n. Br., 85° 22' ö. L. v. Grwch.

Bhatnir, s. Bhutneer.

Bhatties, s. Bhutteeana.

Bhaubeir, kl. Distr. in Hindostan, im NW. von Guzerat, nur von Coolis bevölkert (500 Bew.), mit dem glchn. Hauptort. 24° 7' n. Br., 71° 30' ö. L. v. Grwch.

Bhaubra, St. in Hindostan, Malwa, Staat Jabboah, 18 engl. M. SW. von Jabboah. 22° 33' n. Br., 74° 25' ö. L. v. Grwch.

Bhawalpur, s. Bahawulpoor.

Bhawur, s. Jaunsar.

Bheeamow, **Betimow**, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen (Prsdsch. Bengalen), Distr. Futtehpoor, am r. Gangesufer. 26° 3' n. Br., 80° 51' ö. L. v. Grwch.

Bheega, St. in brit. Ostindien, Statthaltersch. Bengalen, Distr. Ramgur. 24° 24' n. Br., 85° 20' ö. L. v. Grwch.

Bheem Ghora, Wallfahrtsort der Hindus, in brit. Ostindien, Distr. Saharunpoor, 1 engl. M. NO. von Hurdwar. 29° 58' n. Br., 78° 14' ö. L. v. Grwch.

Bheer, St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsstaaten. 19° n. Br., 75° 55' ö. L. v. Grwch.

Bheerjora, St. in brit. Ostindien, Statthaltersch. Bengalen, Distr. und 21 engl. M. NW. von Goalpara. 26° 27' n. Br., 90° 32' ö. L. v. Grwch.

Bheernagur, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen (Prsdsch. Bengalen), Distr. Allahabad, 11 engl. M. S. von Allahabad. 25° 17' n. Br., 81° 52' ö. L. v. Grwch.

Bhentpoor, St. in brit. Ostindien, Statthaltersch. Bengalen, Distr. Pooree, 9 engl. M. von Juggurnaut. 19° 50' n. Br., 85° 17' ö. L. v. Grwch. [ö. L. v. Grwch.

Bhetaee, St. in Hindostan, Staat Nepal. 27° 46' n. Br., 83° 10'

Bhewannee, **Bowani**, St. mit Fort in brit. Ostindien, NW.-Provinzen (Prsdsch. Bengalen), Distr. Rohtuck, 29,442 E. 28° 45' n. Br., 76° 14' ö. L. v. Grwch.

Bhewndy, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Tannah, 29 engl. M. NO. von Bombay. Bevölkerung und Handelsbedeutung der Stadt im Wachsen. 19° 19' n. Br., 73° 9' ö. L. v. Grwch.

Bhillung, beträchtl. Nebenfl. des Bhageerettee (Oberer Ganges) im Staate Gurwhal, entspr. 30° 46' n. Br., 78° 55' ö. L. v. Grwch. Den Hindus heilig.

Bhilsa, St. in Hindostan, Territ. Gwalior oder Scindia, am r. Ufer des Betwa, bei 30,000 E. Fort. Altes Denkmal zur Ehren Buddhas. 23° 30' n. Br., 77° 50' ö. L. v. Grwch.

Bhimbur, St. in Hindostan, Punjab, an einem kleinen Nebenfl. des Chenaub mit ungefähr 1100 Häusern. 32° 59' n. Br., 74° 6' ö. L. v. Grwch.

Bhind, St. in Hindostan, Territ. Gw[illegible]; früher bedeutend und volkreich, jetzt verfallen; mit Fort. 2[illegible]° 33' n. Br., 78° 52' ö. L. v. Grwch.

Bhinga, St. in Hindostan, Oude, 61 engl. M. N. von der Stadt Oude. 27° 40' n. Br., 82° 1' ö. L. v. Grwch.

Bhirjan, **Beerjoon**, St. in Persien, südl. von Mesched. Palast eines Guverneurs, Moscheen, Karawanserais, Bäder, eine Citadelle, 25,000 E. (?).

Bhitarganaw, St. in Hindostan, Oude, Distr. Bainswara, 25 engl. M. S. von Lucknow, an 4000 E. ($^1/_3$ Moslim). 26° 29' n. Br., 80° 54' ö. L. v. Grwch.

Bhoellee, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen (Prsdsch. Bengalen), Distr. Mirzapore, am Fl. Karamnasa, 15 engl. M. S. von Benares. 25° 6' n. Br., 83° 3' ö. L. v. Grwch.

Bhojpoor, 1) St. in Hindostan, Oude, Distr. Bainswara, 5 engl. M. vom l. Gangesufer, an 9000 E. 26° 8' n. Br., 81° 6' ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., brit. Distr. Moradabad, NW.-Provinzen. Bazar, Moschee, Baumwollenmanufaktur, Färbereien. Früher bedeutender Ort. Beträchtliche Zuckerproduction. 28° 57' n. Br., 78° 53' ö. L. v. Grwch. 3) Kl. St. ebd., Bengalen, brit. Distr. Shahabad, 1000 E. 25° 32' n. Br., 84° 11' ö. L. v. Grwch.

Bhongaon, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Mynporee, 7 engl. M. von dieser Stadt. Bazar. 27° 15' n. Br., 79° 11' ö. L. v. Grwch.

Bhooj, Hauptstadt eines Eingebornen-Staates von Cutch in Hindostan, mit etwa 20,000 E. Viele Moscheen und Pagoden. Fort. 1819 litt es durch ein schreckliches Erdbeben. 23° 13' n. Br., 69° 44' ö. L. v. Grwch.

Bhoompoora, St. in Hindostan, Gwalior oder Scindia, 49 engl. M. von der Stadt Gwalior. 26° 23' n. Br., 77° 30' ö. L. v. Grwch.

Bhoomuh, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen (Prsdsch. Bengalen). 29° 16' n. Br., 78° ö. L. v. Grwch.

Bhoon, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Ghurwal. 29° 44' n. Br., 79° 1' ö. L. v. Grwch.

Bhoonageer, **Bhongir**, St. in Hindostan, Territ. Hyderabad, 32 engl. M. NO. von der Stadt Hyderabad. 17° 30' n. Br., 78° 56' ö. L. v. Grwch.

Bhopal, 1) Staat in Hindostan, Malwa, Prsdsch. Bengalen, unter Oberhoheit des brit. General-Guvernenrs, zwischen 22° 32'—23° 46' n. Br. und 76° 25'—78° 50' ö. L. v. Grwch. mit 6764 engl. QM. und einer auf 662,872 E. geschätzten Bevölkerung. Hauptflüsse sind der Nerbudda, Dhasan, Betwa, Parbutti und Newuj. 2) Hptst. des glchn. Staates, mit Mauern umgeben und Fort. 23° 14' n. Br., 77° 33' ö. L. v. Grwch.

Bhopalpoor, St. in Hindostan, Malwa, St. Omutwarra, an Scindia tributpflichtig, am r. Ufer des Newuj. 23° 48' n. Br., 76° 56' ö. L. v. Grwch.

Bhopra, St. in brit. Ostindien, Prov. Scinde, Distr. Hyderabad, am r. Ufer des Seer. 24° 12' n. Br., 68° 19' ö. L. v. Grwch.

Bhorekpoor, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Furruckabad. 27° 12' n. Br., 79° 34' ö. L. v. Grwch.

Bhoruh, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Goorgaon, 35 engl. M. SW. von Delhi. 28° 17' n. Br., 76° 54' ö. L. v. Grwch.

Bhorunpoor, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Ghazeepoor, am linken Gangesufer. 25° 45' n. Br., 84° 33' ö. L. v. Grwch.

Bhotan, (**Butan**), Hindustaat an der NO.-Grenze von Bengalen, zwischen den Gebirgen, welche die südl. Abdachung des Himalayas bilden. Im N. begrenzt von Thibet, im O. von Landschaften uncivilisirter Bergvölker, im S. von den britischen Distrikten von Assam und Goalpara und dem Staate Cooch Behar; im W. vom Hindustaate Sikkim, und liegt von 26° 18' — 28° 2' n. Br. und 88° 32' — 92° 30' ö. L. v. Grwch. Sein Areal beträgt 19,000 engl. QM.

Bhowanseepoore, 1) St. in brit. Ostindien, Statthaltersch. Bengalen, Distr. Purneah, 5 engl. M. vom rechten Ufer des Coosy. 25° 34' n. Br., 87° 9' ö. L. v. Grwch. 2) Eine der südl. Vorstädte von Calcutta. Asyl für Mondsüchtige. 22° 31' n. Br., 88° 25' ö. L. v. Grwch.

Bhownuggur, St. in brit. Ostindien, Distr. Ahmedabad, auf der Halbinsel Kattywar, an der Westküste des Golfs von Cambay. Mit gutem Hafen; bedeutender Handel. 21° 45' n. Br., 72° 10' ö. L. v. Grwch.

Bhowra, St. in Hindostan, Staat Bhopal, 44 engl. M. SW. von Bhopal. 22° 55' n. Br., 76° 50' ö. L. v. Grwch.

Bhowreh, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. Poonah, am rechten Ufer des Beema. 17° 58' n. Br., 75° 1' ö. L. v. Grwch.

Bhubeehur, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Allyghur. 10 M. östl. von Allyghur. Fort. 27° 57' n. Br., 78° 18' ö. L. v. Grwch.

Bhudlee, St. in Hindostan, Territ. Guicowar, auf der Halbinsel Kattywar, unter Oberaufsicht der Prdsch. Bombay. 22° n. Br., 71° 30' ö. L. v. Grwch.

Bhudowlee, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Mirzapoor, am rechten Gangesufer, 21 engl. M. SW. von Benares. 25° 13' n. Br., 82° 40' ö. L. v. Grwch.

Bhudruck, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Balasore. 21° n. Br., 86° 39' ö. L. v. Grwch.

Bhudur, Fl. in Asien, Wüste Beludschistan; birgt in seinem oft sehr trockenen Flussbette im Gesträuche viele Raubthiere.

Bhugut, Ort in Beludschistan, Prov. Mekran, zwischen Dschalalan und Kharan. [Dschumna.

Bhujee, kl. Staat in Hindostan, zwischen dem Sutluj und dem

Bhulau, Thal und Distr. in Beludschistan, Prov. Cutch, mit der Hauptstadt Gondawa. [82° 22' ö. L. v. Grwch.

Bhumree, St. in Hindostan, Territ. Oude. 27° 34' n. Br.,

Bhunreeana, St. in Hindostan, Rajpootstaat Joudpoor, 2000 E. Fort. 26° 39' n. Br., 71° 53' ö. L. v. Grwch.

Bhunoor, St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsstaaten. 15° 59' n. Br., 77° 6' ö. L. v. Grwch.

Bhurkhora, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Sarun. 26° 5' n. Br., 86° 44' ö. L. v. Grwch.

Bhurole, St. in Hindostan, Guzerat oder Guicowar. 24° 31' n. Br., 71° 30' ö. L. v. Grwch.

Bhurtpore, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Tirhoot, am linken Ufer des Byar. 25° 44' n. Br., 85° 32' ö. L. v. Grwch.

Bhutnair, St. in Hindostan, nördl. in der grossen indischen Wüste, NW. von Delhi, auf der Strasse nach dem westl. Bhawalpure, links am Ghorva. 29° 34' n. Br., 74° 26' ö. L. v. Grwch.

Bhutora, **Betoura**, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Futtehpoor, am rechten Ufer des Ganges. 26° 2' n. Br., 80° 56' ö. L. v. Grwch.

Bhutpore, 1) Staat in Hindostan, in politischer Verbindung mit der Regierung von Ostindien, liegt zwischen 26° 23' — 27° 50' n. Br. und 76° 54' — 77° 49' ö. L. v. Grwch. und hat ein Areal von 1978 engl. QM., mit etwa 600,000 Einw. Der Boden ist fruchtbar und bringt Getreide, Reis, Zucker, Tabak, Baumwolle. 2) Hauptort der glchn. Rajaschaft, weitgebaute Stadt mit ungefähr 100,000 E., mit Mauern und Graben umgeben. In den früheren Festungswerken ist jetzt die Residenz des Rajah. 27° 12' n. Br., 77° 33' ö. L. v. Grwch.

Bhuttiana, Distr. im N. von brit. Ostindien, zwischen 29° 12' bis 30° 29' n. Br. und 730° 1' bis 75° 22' ö. L. v. Grwch. mit 3017 engl. QM. und 112,974 E. Der westl. Theil des Distr. ist wüste und fast unbewohnt, der mittlere und östl. fruchtbar.

Bhyrah, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Tirhoot, 64 engl. M. von Patna. 25° 51' n. Br., 86° 16' ö. L. v. Grwch.

Bhyrvee, Fl. in Hindostan, Staat Nepal, entspr. in 29° 16' n. Br., 81° 58' ö. L. v. Grwch., und fliesst an der Grenze von Oude in den Kurnalli.

Bia, 1) Fl. in Russland, Sibirien, Guv. Tomsk; mündet rechts in den Obi. 2) Df. in Ungarn, Com. Pest, 1900 E. Reformirte Kirche; Weinbau, Bittersalzquellen.

Biache St. Vaast, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, 1401 E. Zuckerfabrik, Bleigiesserei. [488 E.

Biaches, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei Péronne,

Biadacz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 274 E. Oelmühle.

Biadaski, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 209 E.

Biadauschke, (**Gross-** und **Klein-**), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 530 und 160 E. 2) Df. ebd., Kr. Militsch, 208 E. [395 E.

Biadki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Krotoschin,

Biafra, 1) Reich in Afrika, Nieder-Guinea, fast ganz unbekannt. 2) **B.-Bucht** ist die Tiefe des Meerbusens von Guinea, NW. das Cap Formosa und SO. das Cap Lopez, worin die Inseln Fernão do Po, Isla do Principe (Prinzen-Insel), dabei südl. die kleine Los Hermanos (Zwillingsbrüder), Sta. Thomas und dabei die Insel Rolas; bei dem Amboser-Cap, zwischen der Fernando-Insel und der Küste, liegen die kleinen Amboser-Inseln, und in der Angra-Bucht die Mosquito- und Corisco-Inseln.

Biagio, (**San**), 1) Flck. in Italien, Sicilien. Prov. Girgenti, Distr. Bivona, Mand. Cammarata, 2107 E. 2) Df. ebd., Sardinien, Prov. Porto Maurizio, Distr. S. Remo, Mand. Bordighera, 911 E. 3) **B. di Callalta**, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. und bei Treviso, 2500 E. 4) S. Sambiase.

Biala, 1) freie St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, am glchn. Fluss, 4664 E. Tuch- und Leinweberei, Nägelfabr., Speditionshandel. Der Biala trennt sie von Bielitz in Mähren, ist aber durch eine Brücke damit verbunden. Auf der grossen Strasse von Olmütz nach Krakau. 50° 1' n. Br., 20° 47' 35'' ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Kr. Czortkow, 2796 E. 3) Pfrdf. ebd., Kr. Brzezany, Bez. Przemyslany, 1270 E. 4) Df. ebd., Kr. Rzeszow, Bez. und bei Tyczyn, 850 E. 5) Df. ebd., Kr. Wadowice, Bez. und bei Makow, an der Skavica, 1065 E. 6) Pfrdf. ebd., Kr. Zolkiew, Bez. Niemirow, 1000 E. 7) **B. nizna**, Df. ebd., Kr. Sandec, Bez. und bei Grybow, 770 E. 8) **B. wyzna**, Df. ebd., Bez. und ½ Stunde von Grybow, 700 E. 9) Df. ebd., Kr., Bez. und bei Tarnopol, 640 E. 10) St. in russ. Polen, Guv. Podlachien, OSO. von Siedlec, l. am Zna in reizender Lage, 4000 E. Sie hat 3 Kirchen, mehrere Schulanstalten, ein schönes Schloss und einige Gewerbe. 11) Fl. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Quelle auf den Karpathen, Mündung in den Dunajez. 12) Fl. ebd., Kr. Myslenicze; Mündung in die Weichsel. 13) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, bei Silchen, 178 E. [denz, 230 E. Schloss.

Bialachowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz

Bialaczow, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, Kr. Opoczno, 740 E.

Bialaja, Berg in Russland, Uralgebirge, in dessen Mitte, 2700 F. mit Pass auf der Strasse nach Asien, 1400 F. hoch.

Biala-Przemsa, Fl. in Russland, an der Grenze zwischen Russland und Krakau, mündet in die Briniza auf dem Punkte, wo die Staaten Oesterreich, Preussen und Russland zusammenstossen.

Bialenczin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 240 E.

Bialepiontkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 350 E. [198 E.

Bialigrund, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg,

Bialka, 1) Nebenfluss des Dunajec rechts, in den er NW. von Tarnow in Galizien, im Lauf von S. nach N., einmündet. 2) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Strzyzow, 830 E. 3) Df. ebd., Kr. Sandec, Bez. und ½ M. von Neumarkt, 1360 E.

Bialken, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 230 E.

Biall, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, bei Pollnow, 115 E.

Bialla, 1) St. in Ost-Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, an einem See, 1530 E. Mühle, Flachsbau. 2) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 240 E.

Bialobereska, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. und 3 Stunden von Kutty, 1000 E.

Bialobrzegi, 1) St. in Russland, Polen, Guv. und Kr. Radom, rechts an der Pilica, 610 E.

Bialobznica, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Czortkow, 670 E.

Bialocerkiew, St. in Russland, Guv. Kiew, Kr. Skwira, 8200 E.

Bialoglowi, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und bei Zalosce, 900 E.

Bialogrod, St. in Russland, Guv. Grodno, Kr. Lida, 2000 E.

Bialokiernica, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. und bei Podhajce, 900 E.

Bialokosz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 210 E.

Bialoleka, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, 490 E.

Bialosliwe, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 1200 E. [30 QM. grossen glchn. Walde

Bialowiza, Df. in Russland, Polen, Guv. Grodno, mitten in

Bialowizer Haide, Waldgebirge in Russland, Guv. Grodno, an 30 QM. gross, im Innern ein wahrer Urwald und der einzige in Europa, wo noch Auerochsen leben. Ausserdem findet man in ihm noch Bären, Wölfe, Luchse, Eber, Elenthiere. Der Wald ist in 12 Unterförstereien getheilt und das Dorf Bialowisa liegt ungefähr in der Mitte des Waldes, an der Narewka. Ausser diesem giebt es im ganzen Gebiete oder dessen Saume nur noch 6 Dfr. Kamieniki, Panassukizwirki, Ruschewka, Mlünari, Panzki und Kriwatschin, deren Bewohner den grössten Theil des Jahres Jagdfrohnden machen müssen. [225 E.

Bialozewin, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin,

Bialutten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 200 E. [Kolbuszow, 940 E.

Bialybor, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez.

Bialydunajec, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. und bei Neumarkt, am glchn. Fluss, 1700 E.

Bialykal, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 230 E.

Bialykamien, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, nahe der Bugquelle, 2743 E. Schloss.

Bialypotok, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Budzanow, 600 E.

Bialystock, **Bjelostock**, 1) Kr. in Russland, Guv. Grodno. 2) Befestigte Hptst. des glchn. Kreises, an der Bialy, 13,630 E. Die St. ist gut gebaut, hat ziemlich breite, gerade und gut gepflasterte Strassen, einen geräumigen schönen Marktplatz, Schloss, Gymnasium, ein Hebammeninstitut, ist Sitz der Provinzialbehörden und eines nicht unbeträchtlichen Handels. 53° 8' n. Br., 20° 9' ö. L. v. Par. [26° 27' n. Br., 77° 20' ö. L. v. Grwch.

Biana, St. in Hindostan, Staat Bhurtpore, früher bedeutende

Biancavilla, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Catania, 10,760 E. [(Calabr. citer.), Mand. Scigliano, 1234 E.

Bianchi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Cosenza

Bianco, 1) Cap auf Sicilien, Prov. Girgenti, SW.-Küste. 37° 2' 35'' n. Br., 10° 57' 12'' ö. L. v. Par. 2) Nordwestliches Cap Sardiniens

Cap der Südküste von Cypern. 34° 39' 20" n. Br., 30° 17' 58" L. v. Par. 4) Cap in Sicilien, Prov. Messina, nördl. von Melazzo, ° 16' n. Br., 12° 54' 40" ö. L. v. Par. 5) **B.-Kanal** in Oesterreich, enedig. Er beginnt mit dem Zusammenfl. der Kanäle Castagaro und Tartaro in der Prov. Polesina und mündet in das adriasche Meer bei Porto di Levante; 270 F. breit und 6 F. tief. Mit m Po ist er durch die Kanäle Posella und Cavanella und mit der tsch (Adige) durch die Kanäle Loreo und Adigetto verbunden und esst an Adria vorüber. 6) (**Vecchio-**), Flck. in Italien, Neapel, rov. Catanzaro (Calabr. ulter. II), am ionischen Meer, 1817 E.

Biandrate, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara, chn. Mand., 1252 E. Handel mit Seide, Wein, Reis.

Biandronno, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. arese, Mand. Gavirate, 1008 E. [Pontarlier, 578 E.

Blans les Uziers, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und bei

Bianzé, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Mand. ivorno, 2896 E. [Sondrio, Mand. Tirano, 1444 E.

Bianzone, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr.

Biar, 1) Flck. in Spanien, Prov. Valencia, bei Villena, zwischen n Flüssen Biar und Villena, 2963 E. Bienenzucht, Töpferei und inweberei. 2) **B. (el)**, Ort in französ. Algerien, Prov. und Arr. lger, 1160 E., wovon 906 Europäer. Guter Boden, Oel- und Geeidemühlen, Viehzucht.

Biard, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und bei Poitiers, 1 E. Taubstummen- und Blindeninstitut, Baumwollspinnerei.

Biards (les), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain, 6 E.

Biargnäs, Vorgebirge in Island, auf der Westküste.

Biarnarey, kleine Insel an der Ostküste Islands.

Biarne, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und bei Dôle, 374 E.

Biarritz, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, am Golf von Gascogne, 2771 E. Hafen, berühmtes Seebad.

Bias, Df. in Anhalt, A. und 1 St. von Zerbst, 140 E. Gut.

Biasca, Flck. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Riviera, bei ellinzona, 1942 E. [basso (Molise), 1200 E.

Biase (San), Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Campo-

Biasio (San), Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, 530 E. [Monza, 1837 E.

Biassono, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr.

Biassowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 600 E.

Biaudos, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, 833 E.

Biban- oder Mallahbach, 1) Fl. in der alger. Prov. Constantine, ahe an der Grenze der Prov. Algier, fliesst hart am Fuss des Djebel cherkata durch den Engpass Bibane oder Eisenpforten in den Chebir, der in den Aduse mündet. 2) **Bibanberge** im S. Fezzans. Df. in Unterägypten, Prov. Babeira. Wöchentl. berühmte Viehärkte.

Biban-al-Moluk, arab. Name der Königsgräber in Oberägypten, n Theben. Das Thal ist äusserst enge und öde, ein wahres Todtenal, und wird gebildet durch zwei Reihen Felsen, unter deren ewölbe der Eingang zu den Königsgräbern Jahrhunderte lang rborgen lag.

Bibarczfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarely, Bez. Baroth, am Fl. Baron, 720 E.

Bibart, s. Marktbibert.

Bibb, 1) Gfsch. in Ver.-St., Alabama. 2) Gfsch. ebd., Georgia.

Bibbiano, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Reggio, and. Montecchio, 3589 E. [5595 E.

Bibbiena, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Arezzo,

Bibbona, St. in Italien, Toscana, Prov. Pisa, Distr. und SW. n Volterra, 3800 E. Das Fort an der Küste: 43° 14' 29" n. Br., ° 11' 50" ö. L. v. Par.

Bibehlen, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Gumbinnen, 5 E. [burg, 160 E.

Bibelhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Saar-

Bibelsen, **Biblisheim**, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, rr. Wissembourg, 250 E. Bedeutende Garnspinnerei und Leineberei.

Biber, 1) kl. Fl. in Würtemberg; entspringt im OA. Oehringen, i Waldenburg, und mündet in den Kocher bei Westheim. 2) Kl. l. ebd., Donaukr., mündet bei Riedlingen in die Donau. 3) Kl. Fl. Schweizer Kant. Schwyz; mündet in die Alp. 4) Fl. im freien dianer-Land in Nordamerika, ergiesst sich in den Cross-See. See in den Hudsonsbai-Ländern, NW. vom Winipeg-See. (**Nieder-**), Df. in Preussen, Prov. Niederrhein, Rgbz. Koblenz, r. Neuwied, 510 E. 7) (**Ober-**), Df. ebd., 810 E. Papiermühle. S. Bibergrund.

Biberach, 1) OA. in Würtemberg, Donaukr., 9 QM., 29,424 E., St., 33 Pfrdfr., wovon 4 mit Marktrecht, 12 Dfr., 61 Wlr., 1 Pfarrwlr. renzt im O. an Bayern. Ackerbau und Viehzucht, besonders die ferdezucht. Hauptort ist 2) die glchn. St., im Rissthal, 5720 E. chöne Hauptkirche zu St. Martin mit herrlichen Fresko-Gemälden, e Magdalenenkirche; eins der reichsten Hospitäler des Königiche; lateinische und Realschule, Gewerbschule, Fabriken für nderspielzeug, Blechwaaren, Devisen, Band, Leinweberei, Tuchacherei, Strumpfwirkerei, Gerberei, Glockengiesserei, Papierühle, Kürschnerei, Brauerei, überhaupt blühende Industrie. In r Nähe das Jordansbad. Geburtsort Wieland's. 48° 5' 56" n. Br., ° 27' 10" ö. L. v. Par. 3) Pfrdf. ebd., Neckarkr., OA. Heilbronn, 06 E. 4) Df. in Baden, Mittelrheinkr., an der Kinzig, 1264 E. B., **Bibern**, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Weissenhorn, 400 E.

Biberachzell, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, an der Biber, Ldg. eissenhorn, 502 E.

Biberbach, 1) Flck. in Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, 0 E. Wallfahrtskirche, Brauerei; Schweine- und Gänsemärkte. Df. ebd., Oberbayern, Ldg. Dachau, 220 E. 3) Df. ebd., Oberfalz, Ldg. Waldmünchen, 350 E. 4) Df. ebd., Mittelfranken, Ldg. eingries, 180 E. Pottaschsiederei. 5) Pfrdf. in Oesterr. unt. d. nns, Ober-Wienerwaldkr., Bez. und 1 St. v. Seitenstetten, 1350 E. Df. in S.-Koburg-Gotha, A. und bei Sonnefeld, 175 E.

Biberberg, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Ldg. Weissenhorn, 193 E.

Bibereck, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, 465 E.

Biberehrn, Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Aub, 615 E. Getreide- und Weinbau.

Biberg, 1) Krchdf. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Ebersberg, an der Braunau, 146 E. 2) Krchdf. ebd., bei Kipfenberg, 96 E.

Bibergau, Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Dettelbach, 520 E., viele Juden. Schloss.

Bibergrund, **Biber**, 1) A. in Kurhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen. 2) Flck. ebd., 1500 E. Brauerei, Brennerei, Walkmühle, Thongruben, Berg-, Hammer-, Poch-, Schmelz- und andere Werke.

Biberich, Flck. in Nassau, A. Wiesbaden, am Rhein, 4952 E. Residenz des Herzogs; das Schloss ist der schönste Bau dieser Art am Rhein; schöner Park; Rheinhafen, Weinbau.

Biber-Indianer, Indianerstamm in Nordamerika, westl. vom Athapesko-See, am Unjigha-Fluss, haben ihren Namen von den Biberfellen, die sie in den Handel bringen.

Biberist, grosses Pfrdf. im Schweizer Kant. Solothurn, an der Emmen, 1071 E. Obstbau, Wiesen. [schottland.

Biberkopf, Vorgeb. in Nordamerika, an der Südspitze von Neu-

Biberleiten, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, 280 E.

Biberlikopf, felsiger Gebirgsvorsprung am linken Linth-Ufer, Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Uznach. Vortreffliche Aussicht.

Bibern, 1) Fl. in der Schweiz, Kant. Freiburg, mündet in den Murtner-See. 2) Ort ebd., Kant. Solothurn, im Bucheggbergthal, 231 E. 47° 9' 45" n. Br., 5° 6' 13" ö. L. v. Par. 3) Ort ebd., Kant. Schaffhausen, 204 E.

Bibersburg, Herrschaft des Grafen Palffy in Ungarn, Com. Pressburg. Schloss mit Alterthümern.

Biberschlag, Df. in S.-Meiningen, A. Eisfeld, 409 E. In der Nähe der Berg Hohe-Wart mit weiter Aussicht.

Bibersee, See im brit. Nordamerika, Hudsonsbailänder, westl. vom Winipegsee. [Biber, 525 E.

Bibersfeld, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, an der

Biberskirch, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und bei Sarrebourg, 555 E.

Biberstein, Df. im Schweizer Kant. Aargau, 667 E. Schloss. Hier wird noch Gold aus dem Flusssand der Aar gewaschen.

Bibersteine, 2 Felsmassen in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, deren grössere erst im Jahre 1850 besteiglich gemacht eine herrliche Aussicht darbietet. [Wehlau, 260 E.

Biberswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei

Bibert, (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, zusammen 360 E.

Biberthal, Wiesenthal in Würtemberg, OA. Riedlingen, das bei Altheim in die Donauebene ausgeht.

Biberweyer, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, Bez. Reutte, unfern Imst, 750 E. Blei-, Galmei- und Zinkbergwerk.

Bibiana, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, Mand. Cavour, 3190 E. [Bouzonville, 469 E.

Bibiche, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, bei

Bibiella, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, bei Tarnowitz, 186 E.

Bibig, Df. in Mittelägypten, Landschaft Fayoum. Merkwürdig durch einen Obelisk von rothem Granit.

Bibigna, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. und Distr. Zara.

Biblis, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Ldg. Heppenheim, 2060 E.

Biblisheim, s. Bibelsen. [Donau.

Bibnicza, türk. Ort in Serbien, SO. von Passarowitz, an der

Biboroz, (**Szent-**), wend. Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Olsnitz, 350 E. [581 E.

Bibost, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei l'Arbresle,

Bibow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Warin, 120 E.

Bibra, **Biebra**, 1) St. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, am Saubach, 1552 E. Mineralquelle. 2) Df. in S.-Meiningen, A. Meiningen, 613 E. Schloss, Burg, Synagoge, Mühle. 3) Df. in S.-Altenburg, A. Kahla, 140 E.

Bibrach, (**Ober-** und **Unter-**), Df. und Wlr. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, zusammen 440 E. [hoch.

Bibrastein, Berg im Rhöngebirge, Kurhessen, Fulda, 2153 F.

Biburg, 1) Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Abensberg, an der Abens, 374 E. 2) Krchdf. ebd., Oberbayern, Ldg. Starnberg, 245 E. 3) Pfrdf. ebd., Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, 420 E. 4) Krchdf. ebd., Mittelfranken, Ldg. Greding, 136 E.

Bibury, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 1077 E.

Bic, Insel im brit. Nordamerika, im Lorenzstrom. 48° 25' 17" n. Br., 51° 11' 54" w. L. v. Grwch.

Bicanere, **Bakanair**, **Bâkanir**, s. Beekaneer.

Biccari, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Foggia (Capitanata), am Ostabhang der Apenninen, 4080 E.

Biccavole, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Rajahmundry. 16° 57' n. Br., 82° 6' ö. L. v. Grwch.

Bicester, St. in England, Gfsch. Oxford, 2850 E. Malzhandel.

Bicêtre, Hospiz für Gemüthskranke bei Paris.

Bichana, ansehnliche St. in Afrika, Abyssinien, Reich Amhara. Bedeutende Wochenmärkte.

Bichancourt, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Chauny, 1143 E. Seifenfabrik, Mühlen. [986 E.

Bichelsee, Pfrdf. im Schweizer Kant. Thurgau, am glchn. See

Biches, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, bei Chatillon, 918 E.

Bichishausen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, an der Lauter, 150 E. Burgruine.

Bichl, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. und bei Tölz, 409 E.

Bichlbach, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, Bez. und 1½ M. SO. von Reutte, 950 E.

Bichwyl, s. Oberutzwyl.

Bicinicco, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. und 1¼ M. von Palma.

Bickampoor, St. in brit. Indien, Guv. Bengalen, Distr. Cachar, 13 engl. M. von Silchar. 24° 55' n. Br., 92° 42' ö. L. v. Grwch.

Bickelsberg, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, 586 E.

Bicken, Df. in Nassau, A. Herborn, 510 E.

Bickenbach, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Ldg. Bensheim, 788 E. Schloss. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 435 E. 3) Wlr. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 190 E. Papiermühle, Hammerwerk.

Bickendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 260 E. Mühle. 2) Df. ebd., Rgbz., Kr. und bei Köln, 345 E.

Bickenhall, Df. in England, Gfsch. Somerset, 229 E.

Bickenhill, Df. in England, Gfsch. Warwick, 744 E.

Bickenriede, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 1240 E. [stuhl, 450 E. Wein, Obst.

Bickensohl, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, am Kaiser-

Bicker, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 840 E.

Bickerath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, 214 E.

Bickern, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 275 E.

Bickerstaffe, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 1639 E.

Bickerton, Insel im Carpentaria-Golf, an der Nordküste von Australien.

Bickington, Df. in England, Gfsch. Devon, 294 E.

Bickleigh, Df. in England, Gfsch. Devon, bei Tiverton, 254 E.

Bickley, 1) Ort in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Malpas, 397 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Devon, bei Plymouth, 402 E.

Bicknoller, Df. in England, Gfsch. Somerset, 345 E.

Bicknor, (**English-**), Krchspl. in England, Gfsch. Gloucester, links am Wye, 900 E.

Bicorp, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Enguera, 1290 E.

Bicqueley, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. u. bei Toul, 671 E.

Bicsa, (**Kis-**), 1) Df. in Ungarn, Com. Trencsin, 350 E. 2) (**Nagy-**), slav. Marktflck. ebd., 2600 E. Sitz der Bezirksbehörde, Schloss, Postamt. [1250 E.

Bicserd, Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Szt.-Lörincz,

Bicske, 1) Marktflck. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, 4600 E. Bezirksort, Postamt. 2) (**Tapjo-**), Df. ebd., Com. Pest-Pilis, 2540 E. Postamt.

Bicsko-Polye, Nebenfl. der Sau, in der slavon. Militärgrenze.

Bicton, Df. in England, Gfsch. Devon, 220 E.

Bidache, St. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, 2706 E. Steinbrüche. [rahy, 10.000 E. Handel.

Bidahan, **Bebahan**, St. in Persien, Prov. Farsistan, am Dje-

Bidarray, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, 1165 E. [1333 E.

Bidart, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne,

Bidasoa, Ortsch. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, Bez. S. Sebastian, 960 E.

Bidassoa, Fl. in Spanien, entspr. am Südende der Pyrenäen in Spanien, Prov. Navarra, und mündet in den Meerbusen von Biscaya. Er bildet eine Strecke weit die Grenze zwischen Spanien und Frankreich, ist theilweise schiffbar und hat an seiner Mdg. eine Insel, Fasanen- oder Conferenz-Insel, auf welcher 1659 der pyrenäische Friede geschlossen wurde.

Bidborough, Df. in England, Gfsch. Kent, 210 E.

Biddeford, Hafenort in Ver.-St., Maine, Gfsch. York, an der Mdg. des Saco in den atlant. Ocean, 3000 E.

Biddenden, Df. in England, Gfsch. Kent, 1412 E.

Biddenham, Df. in England, Gfsch. Bedford, 354 E.

Biddenmoor, Berg in Schottland, Gfsch. Argyll, im Grampiangebirge, 3905 F. hoch.

Biddistone St. Nicholas, Df. in England, Gfsch. Wilts, 407 E.

Biddle, See in Ver.-St., Missouri, aus dem der Fl. Bighorn kommt.

Biddlesden, Ort in England, Gfsch. Buckingham, 170 E.

Biddlestone, Df. in England, Gfsch. Northumberland, Krchspl. Alwinton, 198 E.

Biddree, St. in Hindostan, Prsdsch. Bombay, südl. Mahrattastaat Jamkundee, am linken Ufer des Kistnah. 16° 52' n. Br., 75° 31' ö. L. v. Grwch. [Gewerbfleiss.

Biddulph, Df. in England, Gfsch. Stafford, 3168 E. Bergbau,

Biddulphs-Inseln im pers. Meerbusen, ohngefähr in dessen Mitte, zwischen 27° 41' bis 27° 55' 30'' n. Br. und 49° 26' bis 49° 31' ö. L. v. Grwch. [Räuberei treiben.

Bidduma-Inseln, Inseln in Afrika, im Tsadsee, deren Einwohner

Bideford, St. und Hafen in England, Gfsch. Devon, links im Tawridge, unweit der Einmündung des Taw, über den eine Brücke von 24 Bogen führt, 5742 E. Schiffbau, Fabriken in Wolle, Teppichweberei, Töpferei; Fischfang; Getreidehandel.

Bidestroff, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-Salins, bei Dieuze, 422 E.

Bidford, Df. in England, Gfsch. Warwick, am Avon, 1567 E.

Bidghikil, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sandschak Satalieh, 1000 Häuser.

Bidi-Khembo, Geb. im westl. Tibet, Prov. N'gari.

Biding, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, bei Hellimer, 365 E.

Bidingen, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, 425 E.

Bidio, Cap in Spanien. 43° 39' 30'' n. Br., 8° 35' 6'' w. L. v. P.

Bidjan, Fl. in der chines. Mandschurei. Fliesst nach SO. in den Amur.

Bidjey Gurh, **Bijigarh**, Bergfestung in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Mirzapore, 50 engl. M. von Benares. 24° 34' n. Br., 83° 9' ö. L. v. Grwch.

Bidlis, s. Bedlis.

Bidogno, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 505 E.

Bidouze, kl. Fl. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées. Entspr. in den Pyrenäen, fliesst von S. nach N. links in den Adour.

Bidpak, Wüste in asiat. Russland, zum Theil im Gebiete der Kirgis-Kaisaken.

Bidschagos, Inseln in Afrika, Senegambien, vor der Mdg. des Rio Grande. Fruchtbar, unbekannt, von rohen, seeräuberischen Negern bewohnt.

Bidschow, **Bidzow**, (**Neu-Bidschow**), St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, glchn. Bez., 5123 E. Einige Gewerbe, Viehzucht; Fundort von Topasen, Achaten, Chalcedonen etc.

Bidsju, Fstth. in Japan, Insel Niphon. Gebirgig, wasserreich, fruchtbar an Reis, Getreide, Baumwolle, Hanf.

Bidston, **Bidstone**, Df. in England, Gfsch. Chester, 282 E. Leuchtthurm. 53° 24' n. Br., 3° 4' w. L. v. Grwch.

Biduria-Noor, See im Lande der Khalkha-Mongholen.

Biebelnheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kant. Wörrstadt, 655 E.

Biebelried, Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Kitzingen, 300 E.

Biebelsheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kant. Wöllstein, 390 E. [278 E.

Bieben, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldg. Alsfeld,

Biebende, (**Gross-**), Pfrdf. in Braunschweig, Kr., A. und bei Wolfenbüttel, 250 E.

Bieber, 1) Flck. in Kurhessen, Prov. Hanau, OSO. bei Gelnhausen, am Bieberbach, 1000 E. Eisen- und Kobaltbergwerk. Eisen- und Blechhammer. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Ldg. Seligenstadt, 848 E.

Bieberach, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, 290 E.

Bieberbach, **Bieberehren**, **Biebergau**, **Bieberschlag**, s. Bieber.

Biebern, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Simmern, 340 E. [415 E.

Biebernheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar,

Biebersdorf, 1) Df. in Preussen; Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 400 E. Mahl-, Säge- und Lohmühlen; Glasschleiferei, mit der dazu gehörigen Kolonie. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 380 E. Ziegelei. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Bensen, 660 E.

Bieberstein, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 300 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Nossen, 489 E. Rittergut. [195 E.

Bieberswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode,

Bieberswöhr, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, bei Creussen, 105 E. [335 E. 2 Mühlen.

Bieberteich, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg,

Bieberweier, s. Biberweyer. [Dornberg, 1580 E.

Biebesheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Ldg.

Biebing, (**Ober-** und **Nieder-**), 2 Dfr. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Straubing, zusammen 200 E.

Biebrich, Df. in Nassau, A. Diez, 297 E.

Biechow, St. in Russland, Polen, Guv. Kielce, 590 E.

Biechowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Eule, 435 E. [und bei Schwetz, 145 E.

Biechowko, Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr.

Biechowo, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Wreschen, 150 E. 2) Df. ebd., 115 E.

Biecz, königl. St. in Oesterreich, Galizien, Kr. und westl. bei Jaslo, an der Nopa, 2335 E. Vitriolwerke. [pin, 190 E.

Bieczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, bei Czem-

Bied, (**Dschebel-**), Gebirgszug in Afrika, Sahara, von NO. nach SW. streichend. Er endigt im Cap Blanco.

Bieda, Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Civita-Vecchia, 1100 E.

Biedaczow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. und bei Lesaysk, 515 E. [burg, 196 E.

Biedaschken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Anger-

Biedebach, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr., A. und bei Hersfeld, 170 E.

Biedenkopf, 1) Kr. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, im sogenannten Hinterlande, 9000 E. Gebirgig, rauh, aber reich an Erzen. 2) St. ebd., l. an der Lahn, 3900 E. Tuchweberei, Strumpfwirkerei, Gerberei und andere Handwerke. In der Nähe die Ludwigshütte mit den ansehnlichsten Eisenhüttenwerken des Staates, etwas entfernter die Kilianshütte, mit Hammer- und Drahtwerk und Hochofen.

Biederbach, 1) (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 1813 E. 2) B., **Bitterbach**, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, 150 E. [665 E.

Biederitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I.,

Biedermannsdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Mödling, unweit Wien, 790 E.

Biedershausen, Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Homburg, 266 E.

Biederstein, königl. bayerisches Schloss, im englischen Garten unweit München.

Biedesheim, **Büdesheim**, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Ldg. Göllheim, 660 E. [von Petrina.

Biednik, Ort in Oesterreich, Kroatien, Banal-Grenze, südöstl.

Biedosaraiskaia, Cap an der russ. Küste des asowschen Meers. 44° 55' n. Br., 34° 28' ö. L. v. Par.

Biedrusko, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 208 E.

Bief (**d'Etoz**), 1) Wlr. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, 60 E. Hammerwerk, Verfertigung von Ackergeräthschaften, Glashütte. 2) B. du Fourg, Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Poligny, bei Nozeroy, 492 E. Mineralquellen. Vieh- und Bienenzucht.

Biefertenstock, ungeheurer Felsblock im Schweizer Kant. Glarus; ewig mit Schnee bedeckt.

Biefverskoo, Bez. in Dänemark, Insel Seeland, 4½ QM., 6960 E.

Bieganin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 310 E.

Bieganowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 200 E. 2) Df. ebd., Kr. Wreschen, 320 E.

Biegen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 574 E.

Biegenbrück, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, bei Müllrose, 140 E.

Biegnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 364 E.

Biegno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese. 57 E. [500 E. Steinkohlenbergwerk.

Biegonice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Sandec,

Biehain, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 26 E. Mühle, Ziegelei, Kalkofen.

Biehals, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, mit den Colonieen Friedrichsbau und Teuber, 590 E.

Biehla, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 10 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, 261 E.

Biehlen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 66 E. Wasser- und Sägemühle.

Biel, 1) St. in der Schweiz, Kant. Bern, in reizender Lage, am Bieler See, 5973 E. Sie ist wohlgebaut, hat ein Gymnasium und eine Gewerbeschule, ein Kloster, ferner Obst-, Wein- und Gartenbau, Fabriken für Kattun, Leder, Draht, Uhren, Kattundruck etc. In der herrlichen fruchtbaren Gegend sind merkwürdig: der Obelisk auf einer Anhöhe zum Andenken an die Gegenwehr gegen Napoleon, 1796; Brunnenquelle, welche nicht blos die Stadt mit Wasser versorgt, sondern auch noch Mühlwerke treibt. 2) Df. ebd., Kant. Basel, 200 E. Feld- und Weinbau, Viehzucht. 3) Df. ebd., Kant. Wallis, 4120 F. hoch und herrlich gelegen, rechts an der Rhone, aber 1827 zum Theil durch eine Lawine zerstört, 109 E. 4) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 490 und 580 E. 5) Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Sos, 1364 E.

Biela, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Manetin. 2) (**Alt- und Neu-**), Pfrdf. und Df. ebd., Mähren, Kr. Neutitschein, bei Mährisch-Ostrau, 1220 und 660 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Stolpen, 471 E.

Bielac, (**mali und velki**), Df. in Oesterreich, Slavonien, Com. Posega, Bez. Kutjevo, 600 E.

Bielach, Fl. in Oesterreich, entspr. im Oberwienerwaldkr., südl. bei Frankenfels, und fliesst NO. bei Mölk in die Donau.

Biélaja, Fl. in Russland, Guv. Orenburg, Nebenfl. des Kama, entspr. im Uralgebirge.

Bielany, 1) Df. in Russland, Polen, Guv. und bei Warschau, an der Weichsel. Schloss, Park, Kloster und Landhäuser der Warschauer. 2) Df. in Oesterreich, Galizien, bei Krakau, 410 E. Vergnügungsort der Krakauer. 3) Pfrdf. ebd., Kr. Wadowice, Bez. und N. bei Kenty, 800 E. [Bihacz.

Bielastienn, Fest. in der europ. Türkei, Bosnien, nordöstl. von

Bielau, (**Langen-**), 1) das grösste Df. in der preuss. Monarchie, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, über 16,000 E. Dasselbe ist mehr als eine Meile lang, wird von einer herrlichen Chaussee der Länge nach durchschnitten und hat eine grosse Zahl grosser und schöner Gebäude. Altes Schloss, 2 Kirchen, 6 Schulen. Bielau ist der Hauptsitz der schlesischen Baumwollenweberei, die im Dorfe allein auf mehr als 2000 Stühlen getrieben wird. Hiermit steht in Verbindung Bleicherei, Färberei, Druckerei, Spinnerei u. s. w. Ausserdem bestehen über 20 Mühlen, von Dampfkraft oder von Wasser oder Wind getrieben. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 936 E. Schloss, 2 Papier- und 1 Mahlmühle. 3) Df. ebd., Kr. Ratibor, 240 E. Mühle. 4) (**Ober-, Mittel- und Nieder-**), Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, 750 E. 5) (**Ober- und Nieder-**), Df. ebd., Kr. Görlitz, 1290 E. 6 Wassermühlen, Bleichen, Ziegeleien. 6) (**Klein-**). Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 410 E. 7) Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, 725 E.

Bielawce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und bei Brody, 700 E. [Budzanow, 570 E.

Bielawince, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez.

Bielawken, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 180 E.

Bielawy, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, bei Wronke. 2) Df. ebd., Kr. und bei Gnesen, 106 E. 3) Df. ebd., Kr. Schubin, bei Barcin, 126 E. 4) Ortsch. ebd., Kr. Wirsitz, bei Nakel, 40 E. 5) Df. ebd., Kr. Wongrowiec, bei Schokken, 160 E.

Bielay, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. und bei Politz, 725 E.

Bielcza, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. und bei Woynicz, 1600 E. [283 E.

Bielczyny, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn,

Bielefeld, 1) Kr. in Preussen, Westphalen, Rgbz. Minden, 4,56 QM., 50,450 E. Gebirge: der Teutoburger Wald. Steinkohlen, Torf, Schwefelkies, Kalk, Ziegelthon, Bruchsteine, Mineralquellen; ausgezeichneter Flachs, Hanf, aber wenig Holz und Getreide. Hauptbeschäftigung ist Alles, was zur Darstellung der Leinwand gehört, in deren Bereitung Bielefeld der Hauptort in ganz Preussen ist. Ferner sehr bedeutende Rindvieh- (köstliche Butter) und Schweinezucht (berühmte westphälische Schinken); Fabrikation in Leder, Tabak, Seife, Wollen- und Eisenwaaren etc. 2) St. ebd., besteht aus Alt- und Neustadt, 13,846 E. und 627 Mann Mil. (1861). Hat auf dem Sparenberge ein als Gefängniss benutztes altes Schloss, ist wohlgebaut u. enthält 2 öffentliche Plätze, 1 Gymnasium, 1 Industrieschule, 1 Bürgerschule, 1 Gewerbe- und Landwirthschafts-Verein, und treibt ausser der Leinwandbereitung noch die Fabrikation der oben angegebenen Industriezweige. Der Handel ist beträchtlich. Die ehemaligen Festungswälle und Gräben sind jetzt angenehme Spaziergänge. Köln-Mindener-Eisenbahn.

Bielejewo, 2 Dfr. in Preussen, Prov. Posen, in den Kr. Pleschen und Samter, 186 und 145 E. [800 E.

Bielen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen,

Bielenberg, Distr. in der Bielenberger Marsch, Holstein, südl. von Glückstadt, mit einem kleinen Hafen in der Elbe.

Bielendorf, Df. in Preussen, Schlesien, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, 445 E. 2 Mahl-, 1 Säge- und 1 Oelmühle.

Bielenz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. und bei Komotau, 610 E.

Bieler-, **Bilaer-Grund**, Thal in Sachsen, in der sogen. sächs. Schweiz, vom Bilabach durchflossen; mit schönen Felsen- und Wiesenpartieen, z. B. Kanzelstein, Schwedenloch etc.

Bieler See, See im Schweizer Kant. Bern, bei Biel, 1380 F. ü. d. M., fast 2 M. lang, $1/2$ M. breit und bis über 390 F. tief. Er ist sehr fischreich und hat reizende Umgebungen. In der Mitte die durch Rousseau's Aufenthalt 1765 bekannt gewordene Peters-Insel.

Bieletsch, **Belec**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Pürglitz, 415 E.

Bielewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 376 E.

Bielgorod, s. **Bjelgorod**.

Bieliny, 1) St. in Russland, Polen, Guv. Radom, Kr. Sandomir, 1000 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. und bei Ulanow, r. am San, 634 E. Zollamt.

Bielinybruch, gr. Morast in Russland, Polen, Guv. Warschau, Obwod Sochaczew. [Kubin, 810 E.

Bielipotok, Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, bei Also-

Bielitz, 1) St. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, an der Biala, 8740 E. Alterthümliches festes Schloss mit schönem Park; 3 Kirchen, Sitz des Superintendenten für die Protestanten in ganz Mähren, öffentliche Bibliothek, starke Tuchmanufaktur, berühmte Schönfärberei, Leinweberei, Handel mit diesen Waaren und mit Ungarwein. Hauptniederlage des galizischen Steinsalzes für Mähren. 2) (**Alt-**), Df. ebd., 3206 E. 3) Df. in Ungarn, Com. Neutra. Warme Quellen. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 980 E. Mühle. 5) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 150 E. Mühlen. 6) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder. Kr. Löbau, 240 E.

Bieliza, 1) kl. St. in Russland, Guv. Grodno, am Niemen, 1000 E. 2) (**Nowo-**), St. ebd., Guv. Mohilew, am Ssosh, 1100 E.

Bielkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Bez. Olmütz, 696 E.

Biella, 1) Distr. (Circondario) in Italien, Sardinien, durch Zweige der Apenninen gebirgig, 15 QM. Viehzucht, Eisen und Kupfer. 2) Hptst. des gleichn. Distr., an einem Bergabhang, 9800 E. Bischofsitz, Tuchfabriken, Papiermühlen, Handel in Seide, Oel und Kastanien. [2000 E. Bedeutender Lachsfang.

Bielland, Krchspl. in Norwegen, Stift Aggerhuus, A. Stavanger,

Bielle, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, bei Arudy. 859 E. Marmor. [Essek, 1850 E.

Bieloberdo, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com. und bei

Bielohrad, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horzitz, Hauptort einer grossen Herrschaft, 765 E.

Bielol, **Bielopolge**, **Bielosersk**, **Bielzy**, s. **Bjel**.

Bielo-Osero, **Beloozero**, gr. See in Russland, Guv. Nowgorod, der viele kleine Flüsse aufnimmt, und durch die Tschekna in die Wolga abfliesst. [Papiermühle.

Bielow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 240 E.

Bielowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und bei Pilsno, 500 E. [Mielnica, 480 E.

Bielowce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez.

Bielsa, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, 503 E. Ergiebige Eisenmine.

Bielshöhle, berühmte Stalaktitenhöhle im Harzgeb., unfern der Baumannshöhle (s. d. A.). Sie hat 12 bis 15 Hauptabtheilungen mit zusammen 647 F. Länge. Merkwürdig sind darin das Orgelwerk, bestehend aus 13 klingenden Säulen, die man durch Grubenlichter beleuchtet, in der 8., und das wellenförmige Meer in der 9. Höhle. In der 12. Höhle liegen ungeheure Felsblöcke. Ueber der 4., 5. und 6. ist noch eine Höhle, gleichsam als zweites Stockwerk. Die Bielshöhle ist zwar kleiner, als die Baumannshöhle, aber in vieler Beziehung merkwürdiger.

Bielsk, 1) St. in Russland, Polen, Guv. Plock, 400 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 236 E.

Bielsko, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, mit der Kolonie gl. N., 440 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 350 E.

Bielstein, Eisenhütte in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach. Fabrikation von Roh-, Schmiede- und Gusseisen, Stahl und Stahlwaaren. [240 E.

Bieltsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor,

Bieltschowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 1565 E. 3 Mühlen, Ziegelei, Bleichen, Steinkohlengruben, Zinkhütte.

Bielwiese, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 585 E. Schloss, Brauerei, Brennerei, 2 Windmühlen.

Biemenhorst, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 230 E. [Abbiategrasso, Mand. Cuggiono, 773 E.

Bienate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr.

Bienau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 390 E.

Bienczyce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, Bez. Mogila, 1 M. von Krakau, 500 E.

Biendorf, 1) Df. in Anhalt (Köthen), an der Ziethe, 170 E. Herzogliches Schloss, Park, schöne Kirche, Brauerei, Brennerei, Schäferei. 2) Pfrdf. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und bei Neubuckow, 120 E.

Biene, Bauersch. in Hannover, Ostfriesland, Gfsch. Lingen, A. und bei Lingen, 387 E.

Bienen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 745 E.

Bienenbüttel, Pfrdf. und A. in Hannover, Lddr. Lüneburg, an der Ilmenau, 420 E. Bienenzucht, Post, Eisenbahnstation.

Bienendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Budweis, 500 E. [ken, 240 E.

Bienenhorse, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Bor-

Bienenthal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pilgram, 370 E. Schloss, Mühle.

Bienenwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, bei Rheinsberg, 145 E.

Bienenwerde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Greifenhagen, 160 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, bei Labischin, 140 E. [715 E.

Biengarten, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg,

Biengen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, 723 E. Bedeutende Viehzucht, Weinbau, Steinbrüche.

Bien-hoa, 1) franz. Prov. in Cochinchina, mit 6 Unter-Präfekturen, und ihren Hauptorten: Go-gong, Dong-mon, Vuon-Tran, Rach-Choai, Nhabé, Hooké, Go-sam, Dat-bo, Huyen und Tang-Trion. 2) Hauptst. der gleichn. Prov. ebd., Seest. und befestigt.

Bienitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, bei Waldau, 160 E.

Bienkowa wisznia, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und bei Rudki, 1100 E.

Bienkowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. und bei Chodorow, 600 E. [Bez. u. bei Makow, 1400 E.

Bienkowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice,

Bienkowko, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 430 E.

Bienne, Fl. in Frankreich, Dep. Sarthe, mündet bei Fresnay in die Sarthe. [Mand. Breno, 1622 E.

Bienno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. und

Bieno, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, 600 E. 2) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. und Mand. Pallanza, 525 E.

Bienow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 550 E.

Bienowitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 600 E. Mühle. [hausen, 115 E.

Bienrode, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddags-

Biensdorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Pirna, 174 E. Mühle, Ziegelei, Kalkbrüche. [res, 1250 E.

Bienservida, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, SSW. bei Alca-

Bien Son, Insel in Hinterindien, Reich Anam, an der Küste, südl. von der Mdg. des Sangkoi, ⅔ M. im Umfang. Guter Hafen, Station kaiserl. Anamscher Schiffe; gutes Trinkwasser.

Bienstedt, Df. in S.-Koburg, Gotha, A. Tonna, 366 E.

Bientina, Flck. in Italien, Toscana, Prov. Pisa, am SO.-Ende des glchn. Sees, 2680 E. 43° 42′ 47″ n. Br., 8° 17′ 27″ ö. L. v. Par.

Bienvenida, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, auf einer fruchtbaren Hochebene, 3400 E.

Bienville, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy, an der Marne, 760 E. Eisenwerke.

Bienvillers au Bois, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, 1162 E. Leinwand- und Batistweberei.

Bièque, die grösste der unter dem Generalkapitan. Puertorico stehenden spanischen Antilleninseln, fruchtbar, gut bewässert.

Bierau, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Bez. Skotschau, 330 E.

Bierawa, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 1330 E. Schloss, Mühle, Brauerei, Brennerei, Pottaschsiederei, Kalkofen.

Bierawka, Fl. in Preussen, Rgbz. Oppeln, entspr. am Laurenzoberge bei Bukowin im Kr. Pless, fliesst durch die Kr. Rybnik, Tost und Kosel, treibt viele Mühlenwerke und mündet rechts in die Oder bei Bierawa. [770 E.

Bierbach, Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Blieskastel, an der Blies,

Bierbaum, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Kr. Untermannhardsberg, Ldg. Grafenegg, 330 E. 2) Df. ebd., ob d. Enns, Hausruckkr., Bez. und bei Vöcklabruck, 370 E. 3) Df. ebd., Steiermark, Kr. Gratz, Bez. und bei Fürstenfeld, 320 E. 4) Df. ebd., Bez. und bei Murek, 450 E. [Löwen (Louvain), 2860 E. Schloss.

Bierbeek, Df. in Belgien, Prov. Süd-Brabant, Arr. und bei

Bierbergen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Peine, 676 E.

Bierbronnen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 418 E.

Biercée, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Charleroi, 580 E.

Bierde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 896 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Ahlden, 304 E.

Bierden, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Achim, 318 E.

Bierdzan, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 660 E.

Biere, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 2045 E.

Bière, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Distr. Aubonne, 1192 E. Schloss.

Bierfeld, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 384 E. In der Nähe das Eisenhütten- und Hammerwerk Hubertshütte.

Bierge, Df. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Barbastro, 660 E.

Bierges, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 1030 E.

Biergöe, 1) Harde (Bezirk) in Dänemark, im A. Odensee, 3½ QM., 7900 E. 2) Harde ebd., A. Veile in Jütland, 4¾ QM., 6000 E.

Bierheim, **Pierheim**, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Hilpoltstein, 115 E.

Bieringen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Horb, am Neckar, 720 E. Sauerbrunnen. 2) Pfrdf. ebd., Jaxtkr., OA. Künzelsau, an der Jaxt in einem Thal, 870 E. Schloss.

Bierkager, Ort in Norwegen, Söndre-Trondjems-Amt, SW. von Trondjem, am Orkel.

Bierkala, Kchspl. in Russland, Gnv. Finnland, am Näsigaveri.

Bierley, Flck. in England, Gfsch. York, West-Riding, 12,500 E.

Bierlingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Horb, am Neckar, 825 M.

Biermes, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei Rethel, 451 E.

Biernatky, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 276 E.

Bierné, 1) Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, 1108 E. 2) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Dunkerque, bei Bergues, 492 E.

Bieronitz, s. Beronitz. [Semur, 278 E.

Bierre lès Semur, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr.

Biersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 295 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 470 E.

Bierset, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, 520 E.

Bierstadt, Df. in Nassau, A. Wiesbaden, 1224 E. Kalkofen, Ziegelhütte. [450 E.

Bierstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel,

Bierstein, Flck. in Kurhessen, Hanau, Kr. Salmünster, 900 E. Schloss.

Bierstetten, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau; hoch gelegen, an der Strasse von Saulgau nach Biberach, 226 E.

Biert, Flck. in Frankreich, Dep. Arriège, Arr. St. Girons, 2507 E.

Bierth, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, bei Uckerath, 120 E.

Bierton, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 695 E.

Biertultau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 465 E. Steinkohlengrube.

Bierum, Df. in den Niederlanden, Prov. Gröningen, bei Appingadam, 3309 E. [bei Etampes. Wollspinnerei.

Bierville, Df. in Frankreich, Dep. Seine-Oise, l. an der Juine,

Biervliet, St. und Fort in den Niederlanden, Prov. Zeeland, SSO. von Middelburg, an der Wester-Schelde, 2061 E.

Bierwart, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 460 E.

Bierzanow, Pfdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. Podhorce, bei Krakau, 1100 E.

Bierzglin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 181 E.

Bierzglinek, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Wreschen, 175 E.

Bierzow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 162 E.

Biesau, Df. in S.-Meiningen, A. Gräfenthal. Glashütte.

Biesbosch, Meerbusen oder See in den Niederlanden, zwischen den Prov. Holland und Nordbrabant, SO. von Dordrecht und NW. von Geertruidenburg, entstand 1421, 19 Nov., durch einen Deichbruch, wodurch 72 Dfr. mit vielen tausend Bewohnern untergingen.

Biescas, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, NO. von Jaca, links am Gallego, 1285 E.

Bieschezk, s. Bjeshezk. [680 E.

Bieschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau,

Bieschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 372 E.

Biesdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 275 E. 2) Df. ebd., Kr. Niederbarnim, 418 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. und bei Bitburg, 230 E.

Biese, Fl. in Preussen, Prov. Sachsen, entspr. bei Bismark, vereinigt sich mit der Milde und Uchte, und mündet, Aland genannt, bei Snakenburg in die Elbe. [burg, 392 E.

Bieselsberg, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuen-

Biesen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 390 E.

Biesenbrow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 535 E. Mühle.

Biesendorf, Df. in Baden, Seekr., A. Engen, 232 E. Eisenminen.

Biesenhard, Krchdf. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstätt, 200 E.

Biesenhofen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Bischofzell, 220 E. [Mannsfeld, 340 E.

Biesenrod, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Gebirgskr.

Biesenthal, 1) St. in Preussen, Prov. Brandenburg, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, an der Finow, 1987 E. Landwirthschaft, Gewerbe. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, bei Bismark, 150 E.

Biesern, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rochlitz, 105 E.

Biesheim, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, bei Neu-Breisach, 1606 E.

Biesiadki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. und bei Brzesko, 750 E. [Schloss, Mühle.

Biesig, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 200 E.

Biesingen, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Donaueschingen, 459 E. 2) Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Blieskastel, 273 E.

Bieskau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 805 E.

Biesles, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, 1360 E. [gilno, 114 E.

Bieslin, **Bieszlin**, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mo-

Biesme, 1) Nebenfl. der Aisne in Frankreich, rechts, Dep. Marne. 2) Df. in Belgien, Prov. Namur, 1430 E.

Biesmérée, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Florennes, 750 E.

Biesna, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Biecz, 460 E.

Biesnitz, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 148 und 140 E. 2 Schlösser.

Biesselen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, bei Hohenstein, 178 E. [2 Eisenhämmer, Hochofen.

Biessen, Df. in den Niederlanden, Prov. Luxemburg, 880 E.

Biessin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 632 E. Kirche mit schönem Altarblatt, Schloss, 2 Mahl-, 1 Brettmühle, Schäferei. [Kohlenbrennerei.

Biesstrzinnik, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 780 E.

Bieste, Df. in Oldenburg, Kr. Vechte, A. Damme, 373 E.

Biesterfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 272 E. [Schwaan, 200 E.

Biestow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A.

Biestowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 305 E.

Biestro, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Savona, Mand. Millesimo, 634 E. [heim, 540 E. Holzwaaren.

Bieswang, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. und bei Pappen-

Bietegast, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, bei Kamberg, 170 E. [260 E.

Bietenhausen, Df. in Preussen, Hohenzollern, A. Haigerloch,

Biethingen, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Möskirch, 299 E. Feldbau, Viehzucht, Getreidehandel. 2) Df. ebd., A. Engen, 356 E. Schloss.

Bietigheim, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., bei Rastatt, 1769 E. Hanfbau. 2) St. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Besigheim, am Einfluss der Metter in die Enz, 3179 E. Baumwollen- und Wollenspinnerei, Tuchfabriken, Färberei, Wagenfabr.

Bietkow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlow, 377 E.

Bietonia, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargardt, bei Frankenfelde, 325 E.

Bietzen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 410 E.

Bietzwyl, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Bucheggberg, 486 E. [Langon, 527 E.

Bieujac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Basas, bei

Bieuzy, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Napoléonville, 1500 E. [3170 E. Salzbereitung, Brauerei.

Biévène, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Mons,

Biéville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei Caen, 431 E. 2) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. St. Lo, bei Torigni, 4?? E.

Bièvre, 1) Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. und SSW. von Dinant, 630 E. 2) B., **Bièvres**, kl. Fl. in Frankreich; entspr. SW. von Versailles, fliesst nach Paris, und links in die Seine.

Bièvres, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine-Oise, Arr. Versailles, am glchn. Fl., SW. bei Paris, 1300 E. 2) Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr Sedan, bei Margut, 361 E.

Biez, 1) Df. in Belgien, Prov. Südbrabant, bei Brüssel, 655 E. 2) B. en Belin (St.), Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, bei Ecommoy, 645 E.

Biezdrowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 295 E.

Biezdziadowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 3?0 E. 3 Mühlen. [520 E.

Biezdziatka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Jaslo,

Biezighofen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 220 E.

Biezun, St. in Russland, Polen, Guv. Plock, links an der Soldau, 1580 E. Schloss.

Biezyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 270 E.

Bifeche, Insel in Afrika, Senegambien, vom Senegal gebildet; fruchtbar; von einem Negerfürsten beherrscht.

Biferno, Fl. in Italien, Neapel, Prov. Foggia, (Capitanata), entspringt am glchn. Berg in Molise und fliesst von SW. nach NO. ins adriatische Meer. 20 M. lang.

Bifertenbach, Fl. im glchn. Thal im Schweizer Kant. Glarus, das östl. von der nackten Wand des Selbstsanftes bis an den Bifertenstock, westl. vom Ochsenstock und den Felsen des Tödi, südl. durch den Urlaun eingeschlossen wird. Der Bifertenbach bildet mehrere Wasserfälle. [Corcieux, 639 E.

Biffontaine, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, bei

Big, Fl. in Ver.-St., Indiana, mündet in den Wabash.

Biga, 1) bewohnte Shettlands-Insel, zwischen Yell und Mainland. 2) S. Bigha.

Bigahpoor, St. in Hindostan, Territ. Oude, Distr. Bainswara, 1 engl. M. vom linken Gangesufer, 40 engl. M. SW. von Lucknow, an 6000 E. 26° 24′ n. Br., 80° 33′ ö. L. v. Grwch.

Bigali, Insel im Carolinen-Archipel. 8° 11′ 53″ n. Br., 149° 26′ 16″ ö. L. v. Par.

Bigan, span. St. in Ostindien, auf der Westseite der Insel Manila.

Bigasbaree, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Mymunsing, am linken Ufer des Kunkas, 25° 10′ n. Br., 90° ö. L. v. Grwch.

Biganon, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, bei Pissos, 472 E. [Glasfabrik.

Biganos, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 1591 E.

Bigar, nördlichste Insel im Lord-Mulgrave-Archipel, Radack-Gruppe 11° 50′ n. Br., 167° 48′ ö. L. v. Par.

Bigard, Df. in Belgien, Prov. Südbrabant, bei Brüssel, 750 E.

Bigas, Df. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Granollers, 670 E.

Bigastro, Df. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Orihuela, 1475 E.

Big-Barren, 1) Fl. in Ver.-St., Kentucky; mündet in den Green. 2) **B.-Bear**, Fl. im brit. Nordamerika, Canada, mündet in den St. Clair. 3) **B.-Black**, Fl. in Ver.-St., Arkansas, mündet in den Missouri. 4) **B.-Flats**, Stadtgebiet (Township) ebd., New-York, bei Albany, an der New-York-Erie-Eisenbahn, 2250 E. 5) **B.-Horn**, Fl. ebd., Westgebiet. Er entspringt in den Rocky-Mountains im 4?° 30′ n. Br., fliesst durch äusserst fruchtbare Gegenden, ist zum Theil schiffbar und mündet in den Yellow-Stone. 60 Meilen Länge. 6) **B.-River**, Fl. ebd., Missouri, mündet in den Merameg. 7) **B.-Sandy**, bedeut. Nebenfl. des Ohio ebd., entspringt in den Alleghanies in Virginien, das er zum Theil von Kentucky trennt. 8) **B.-Spring**, Df. ebd., Kentucky, Gfsch. Hardin. Heilquellen. 9) **B.-Stone**, Fl. ebd., im Lande der Sioux, mündet rechts in den Mississippi.

Bigbury, 1) Bucht in der Küste Englands, Gfsch. Devon, zwischen dem Cap Stoke und Bolt-Tail, östl. von der Plymouth-Bai. 2) Df. ebd., 497 E.

Bigby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 250 E.

Bigelbach, Df. in Luxemburg, Distr. und Kant. Diekirch, 180 E.

Bigelthal, **Biglen**, Df. im Schweizer Kant. Bern, A. Konolfingen, in einem von eng verketteten Hügelreihen gebildeten Thale, 930 E.

Bigga, s. Biga 1. [1447 E. Weberei.

Biggar, St. in Schottland, Gfsch. Lanark, SW. von Edinburg,

Bigge, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 730 E. in der Nähe die Eisenhütte Knickhütte. 2) Nebenfl. der Lenne, ebd.; entspr. im Kr. Olpe, fliesst durch den Kr. Brilon und mündet im Kr. Meschede. [burg, 529 E.

Biggekerke, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, bei Middel-

Biggin, Ort in England, Gfsch. Derby, Krchspl. Wirksworth, 133 E.

Biggleswade, St. in England, Gfsch. Bedford, rechts am Ivel, 4??? E. Gothische Kirche, beträchtlicher Kornmarkt.

Bigha, **Biga**, 1) Sandschak in asiat. Türkei, Anatolien, auf dem Boden des alten Troas und nördl. bis zu den Dardanellen und dem Marmarameer. Gebirge Gargara (Ida) mit dem Kasdagh; 4700 F. Das Land ist schwach bevölkert. Das Klima ist vorzüglich, der Boden ist fähig, Seide, Wein, Terebinthen etc. hervorzubringen, aber schlecht cultivirt. 2) Hauptst. ebd., westl. von Brussa, in fruchtbarer Ebene. Sitz des Statthalters.

Bighadisch, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, Sandsch. Karassi.

Bigheura, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Purneah, am rechten Ufer des Nagore. 25° 32′ n. Br., 88° ö. L. v. Grwch.

Bighton, Df. in England, Gfsch. Southampton, 300 E.

Bigini, nordöstlichste Insel im Mulgrave-Archipel, Ralick-Gruppe.

Biglen, s. Bigelthal. [700 E.

Biglia, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr., Bez. und bei Görz,

Bigliana, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, Bez. Cormons, 2150 E.

Biglio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Oggionno, 129 E.

Bignac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, bei Rouillac, 520 E. [Locminé, 3009 E.

Bignan, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, bei

Bignasco, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Vallemaggia, 228 E.

Bignay, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und bei St. Jean-d'Angely, 483 E.

Bignicourt, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rethel, bei Juniville, 547 E.

Bignon, (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes, bei Aigrefeuille, 2119 E. 2) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Montargis, bei Ferrières, 457 E. 3) Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, bei Meslay, 557 E.

Bignor, Df. in England, Gfsch. Sussex, 220 E.

Bigny, Wlr. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand-Mont-Rond, 235 E. Bedeutendes Eisenwerk.

Bigonville, Df. in den Niederlanden, Prov. Luxemburg, bei Fauvillers, 1150 E. [schöner Aussicht.

Bigorio, Kloster im Schweizer Kant. Tessin, Val d'Aguo. Mit

Bigorre, ehemal. Ldsch. oder Gfsch. in Frankreich, in der Gascogne, die ein grosser Theil des heutigen Dep. Hautes-Pyrénées ist. Tarbes war Hauptstadt. [1033 E.

Bigottière, (la), Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval,

Bigsen, Fstth. in Japan, mit der Hauptst. Takasango.

Biguglia, Df. in Frankreich, Dep. Corsica, Arr. Bastia, an dem Küstensee gl. N., 184 E.

Bihacz, **Bihach**, St. in europ. Türkei, Bosnien, auf einem von der Unna gebildeten Werder, eine der stärksten türk. Festungen, 3000 E. Schloss, Handel. [Torfstich.

Bihain, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Bastogne, 990 E.

Bihak, St. in Persien, Prov. Khorasan, Bez. Nischapur.

Bihale, **Bichale**, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Lubaczow, 760 E.

Bihar, **Bahadarganj**, 1) St. und Fest. in Hindostan, Territ. Oude, 44 engl. M. NW. von Allahabad, an 10,000 E. 25° 50′ n. Br., 81° 24′ ö. L. v. Grwch. 2) Com. in Ungarn, ist in die 2 Comitate, Nord- und Süd-Bihar getheilt. Das Nord-Biharer Comitat umfasst einen Flächeraum von $98^{2}/_{10}$ QM. mit 170,000 E. in 1 Stadt, 15 Marktflecken, 135 Dörfern, 45 Prädien; das Süd-Biharer Comitat $94^{4}/_{10}$ QM. mit 230,000 E. in 1 Stadt, 7 Marktflecken, 321 Dörfern, 59 Prädien. Mit dem Berg Batrinu treten die Karpathen an der siebenbürger Seite in das Comitat. Aus dem Batrinu entwickeln sich zwei Zweige: der untere auf der Grenze des Biharer, Zarander und Arader Comitats NW. vom Berg Moma bis Kotsuba und Fekete Györös. Theile desselben sind: Gyalu-Ripi, Kalinyasza, und der sehr hohe und kahle Bihar bei Pojana, der Magura bei Belavar, westl. davon der Plesshegy. Alle diese Gebirge liegen zwischen dem schwarzen und weissen Körös, sie sind erzreich und bewaldet. Gebirgig ist der östliche Theil, flach der westl., und hier bilden die Flüsse Berettyo, der schnelle und schwarze Körös grosse Sümpfe, z. B. den Sarret um Komadi; das Comitat ist fruchtbar, obschon auch sandig, besonders die Debrecziner Haide. Das Klima ist durch die Sümpfe und Moräste ungesund und nur in den Gebirgen herrscht reine Luft. Die Sommerhitze ist meist sehr gross bei kalten Nächten, und der Winter sehr kalt. Produkte sind Obst, Melonen, Wein, Weizen, Kukurutz, Tabak; Vieh-, Pferde-, Schweine-, Schafzucht auf grossen und fetten Triften; Eisen, Kupfer, Silber, Marmor, auch Gold im schwarzen Körös, viel Soda, Wild. Die Bewohner sind der Mehrzahl nach Walachen (nicht unirte Griechen), dann Ungarn (Katholiken oder Reformirte). Sie treiben Ackerbau, verfertigen thönerne Pfeifenköpfe, schöne Seife, Pelzwaaren etc., und handeln mit den Produkten des Landes oder der Industrie und mit Vieh. 2) Flck. ebd., glchn. Com., nördlich von Gross-Wardein, 2100 E. War ehemals eine Festung; Getreide- und Weinbau.

Biharczowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, unfern Znaim, 480 E.

Bihbud Khan, Ort in Afghanistan, Ghorat, W. von Sultan-Sofi.

Bihé, Neger-Reich in Afrika, Unter-Guinea, landwärts östl. von Benguela, in den Caberabera- und Cuvo-Bergen, um die Quellen und den oberen Lauf der in diesen Gebirgen entspringenden Flüsse, glchn. Hauptstadt. Grosse Sklavenmärkte.

Bihlafingen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Laupheim, in waldiger Berggegend, 296 E.

Bihucourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Bapaume, 394 E. Zuckerfabrik. [5 Tagereisen lang.

Bihuda, **Bahiuda**, Wüste in Afrika, Habesch, Reich Sennaar.

Bihy (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieux, bei Quintin, 455 E.

Bija, Quellenfl. des Ob in Russland, Guv. Tomsk.

Bijares, Insel in der nordöstlichsten Spitze von Celebes.

Bijawur, 1) ein von den Briten abhängiger Staat in Hindostan, Bundelcund. 2) Hauptst. ebd. 24° 37′ n. Br., 79° 31′ ö. L. v. Grwch.

Bijbahar, **Vigipara**, St. in Kaschmir, die grösste nächst der Hauptstadt.

Bijeypoor, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Mirzapore. 25° 8′ n. Br., 82° 24′ ö. L. v. Grwch.

Bijnee, Prov. im chinesischen Schutzstaat Butan (Bhotan), vom Buremputer durchflossen, ist gut angebaut, von Hindus in Dörfern bewohnt und steht unter eigenen, den Briten befreundeten Fürsten. Die Hauptstadt gl. N. hat ein festes Schloss und einige Tempel.

Bijnour, 1) St. in Hindostan, Territ. Oude, 14 engl. M. S. von Lucknow. 26° 44′ n. Br., 80° 59′ ö. L. v. Grwch. 2) Distr. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, zwischen 28° 54′ — 29° 58′ n. Br. und 78° 1′ — 78° 53′ ö. L. v. Grwch., mit 1904 engl. QM. und 695,521 E. Guter Boden und Klima für Zuckerrohrbau, Baumwollen- und Weizenbau. 3) St. im glchn. Distr., 11,745 E. 29° 22′ n. Br., 78° 11′ ö. L. v. Grwch.

Bijsk, St. und Hauptfest. im asiat. Russland, Guv. Tomsk, am

Zusammenflusse der Bija und Katunia, 3432 E. 52° 40′ n. Br., 82° 35′ ö. L. v. Par.

Bijuesca, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Ateca, 677 E.

Bijuga-, s. Bissagos-Inseln.

Bikacs, 1) Df. in Ungarn, Com. Süd-Bihar, bei Grosswardein, 1100 E. 2) Df. ebd., Com. Tolna, 1000 E. 3) (**Kis-**), Df. ebd., (Wojwod.), Kr. Gross-Becskerek, bei Beodra, 380 E. 4) (**Nagy-**), Df. ebd., 360 E. [Bez. Szilagy-Cseh, 635 E.

Bikacza, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo,

Bikal, 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Fünfkirchen, 930 E. 2) (**Magyar-** und **Olah-**), Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, 500 E.

Bikanir, s. Beekanere.

Bikarah, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Etawa. 26° 45′ n. Br., 79° 39′ ö. L. v. Grwch.

Bi-Kend, Flck. in der grossen Bucharei, SW. von Bokhara.

Bikfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, 2030 E. Mit Kolonie und 3 Prädien. [Erdpechquellen.

Bikhardy, Df. in asiat. Türkei, Ejal. Itschil, Sandschak Tarsus,

Bikics, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Kr. Zombor, 3349 E.

Bikillam, kl. Insel im rothen Meer, an der arabischen Küste.

Bikis, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso (Kr. Lugos,) bei Facset, 620 E. [Baja, 3560 E.

Bikity, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs (Kr. Zombor,) bei

Bikk, (**Nemes-**), 1) Df. in Ungarn, Com. Borsod, bei Csath, 1560 E. 2) S. Bük. [hörig.

Bikkas, hohe Bergspitze in der Moldau, zu den Karpathen gehörig.

Bikomö, **Tuorhari**, **Biörkö**, Insel in Russland, Guv. und Kr. Wiborg. Mit Dorf und Kirche.

Bikontpore, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Dinajepore, am rechten Ufer des Teesta. 26° 43′ n. Br., 88° 36′ ö. L. v. Grwch.

Bikowine, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 510 E.

Bikszad, rum. Df. in Ungarn, Com. Szatmar, 1250 E. Mineralquelle.

Bikszard, Df. in Ungarn, Com. Ober-Neutra, bei, Nadas 1050 E.

Bikumpoor, St. und Fest. in Hindostan, Rajpootstaat Jesselmere. 27° 43′ n. Br., 72° 16′ ö. L. v. Grwch.

Bila, 1) Nebenfl. der Elbe, linke; entspringt in Böhmen am Adelsberg und Wieselstein, und mündet bei Aussig, und bildet den Bilaer Grund in der sächsischen Schweiz. 2) Nebenfl. des Pakra in Slavonien. 3) Flck. in der Trükei, Bosnien, SW. von Stari-Meidan.

Bilah, Fl. in Sumatra, an der Ostseite. Wenig bekannt.

Bilak, (**Zeit**), Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und bei Bisstritz, 560 E.

Bilan, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Schwarz-Kostelets, 430 E. 2) Df. ebd., Kr., Bez. und Pfr. Chrudim, 280 E. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, Bez. und bei Kremsier, 430 E.

Bilang, Ort in Australien, Victoria, am Hunters.

Bilas oder **Samangs**, ein Ueberrest der Papuahs oder Nigritos, lebt als rohes Jägervolk in den südlichen Gebirgen von Siam und Malacca. [235 E.

Bilau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Kralowitz,

Bilawsko, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Bisstritz, 285 E. [135 E. Mineralquellen und Bäder.

Bilazais, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire,

Bilbao, 1) St. in Spanien, Prov. Biscaya, unweit der atlant. Küste in einer schönen Ebene, mit den Häfen Olavega und Portugaleta, deren ersterer näher der Stadt, nur für kleine Lichterschiffe erreichbar ist, während grössere Schiffe in dem letztern anhalten müssen, 17,649 E. Die Stadt besteht aus der unregelmässigen, engen Oberstadt und der schönen Unterstadt. Arsenal, schöner Kai, 5 Kirchen, Schifffahrtsschule, Fabriken für Leder, Segeltuch, Taue, Anker, Eisenwaaren etc. Der Handel ist sehr beträchtlich, namentlich mit spanischer Wolle. 43° 15′ 47″ n. Br., 5° 16′ w. L. v. Par. 2) **B. la vieja**, Ortsch. ebd., 1122 E.

Bilbas, Insel in Afrika, Senegambien, Reich der Fulahs, im südl. Mündungsarm des Senegal. Handel mit Goldstaub, Häuten, Elfenbein.

Bilborough, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 237 E.

Bilbrough, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, 220 E. In der Kirche das Monument des General Fairfax.

Bilcha, Ort in Persien, Farsistan, nordwestl. von Bender Abassi.

Bilcza, 1) St. in Russland, Polen, Guv. und Obwod Kielce, 560 E. Quincaillerie-Waaren. 2) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, am Sered, 2810 E. [110 E.

Bilczew, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, bei Ostrowo,

Bildechingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Horb, 742 E. [155 E.

Bilden, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Pillkallen,

Bilderlahe, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Bockenen, an der Nette, 250 E. Domäne.

Bilderweitschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Stallupönen, 265 E. [800 E.

Bildeston, **Bilson**, Flck. und Krchspl. in England, Gfsch. Suffolk,

Bildhausen, Wlr. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt. Ehem. reiches Cistercienserkloster.

Bildjotai-Khoton, St. in der chines. Mongholei, links am Fl. Hoang-Ho oder Khara-Muran. 40° 37′ 12″ n. Br., 107° 7′ 30″ ö. L. v. Par. [Wallfahrtsort.

Bildstein, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, bei Bregenz.

Bildstock, Wlr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Saarbrück, 236 E.

Bildt, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, 1825 E. Ansehnliche Pferdemärkte. 2) **Het B.**, St. und Bez. ebd., Prov. Friesland. 7838 E.

Bile, **Bila**, 2 Nebenflüsse der Glatzer Neisse in Preussen, Rgbz. Breslau und Oppeln. 1) Die Landecker B. entspr. 3200 F. bei Bielendorf im Kr. Habelschwerdt, geht bei Landeck vorbei und mündet oberhalb Glatz bei dem Dorfe Piltsch, 937 F. ü. d. M., in die Neisse. 2) Die Freiwalder B. entspr. 3990 F. hoch am Altvatergebirge und mündet 592 F. hoch ü. d. M. bei Neisse.

Bilechia, St. in der europ. Türkei, Bosnien, Sandschak Hersek, nordöstl. von Niskiki.

Biled-es-Sudan, d. h. Land der Schwarzen, ist der arab. Name des Inneren Afrikas, das die Eingebornen selbst Täkrur nennen.

Biledschjik, St. in asiat. Türkei, Anatolien, NW. von Eski-Scheher. Sehr bedeutende Manufaktur in Sammt und Tuchen. Das alte Schloss der Stadt war 1299 die erste Eroberung der Türken von den Byzantinern.

Biledulgerid, **Beled-ul-Djerid**, Dattelland, nach Andern trockenes Henschreckenland, ist die ganze Strecke, welche im S. des Atlas von den Grenzen Marokkos bis zu denen von Fezzan reicht, 80 M. breit, 270 M. lang. Die Südgrenze ist die Sahara, die Nordgrenze Marokko, Algier, Tunis bis nach Tripolis hin. Die Bewässerung durch salzige Steppenflüsse, die im Sommer durch die Sonnenstrahlen ausgeleckt werden, ist dürftig, wo aber Wasser ist, da gedeiht eine üppige Vegetation. Die Temperatur ist sehr heiss und wird nur zuweilen durch die vom Atlas her wehenden Winde gemildert. Regen ist selten, der Thau dagegen stark. Datteln, die besten der Welt, Gerste von ausgezeichneter Güte, schöne Dromedare und Pferde, viele wilde Thiere sind die Hauptprodukte. Die Einwohner sind Araber, Berher und Neger. Sie treiben einen bedeutenden Karawanenhandel bis nach Sudan. Das Land ist den vier nördl. Nachbarstaaten unterworfen.

Bilek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chotieborz, 390 E. Eisenhammer. [hofen, 450 E.

Bilenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen,

Bilfingen, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, 630 E.

Bilgoray, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, links am Lada, SW. von Zamosc, 5300 E. Hut- und Lederfabriken, schöne Zeuge von Rosshaaren, Siebe, die durch ganz Polen gehen.

Bilgy, St. in brit. Ostindien, Präsdch. Madras, Distr. Nord-Canara, an einem Nebenfl. des Tudri. 14° 23′ n. Br., 74° 52′ ö. L. v. Grwch. [lieu, 664 E.

Bilhac, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, bei Beaulieu,

Bilhang, Fl. im nördl. Hindostan, entspr. im Himalaya, Prov. Gurwal. Fliesst NW. von Serinagur in den Bagbirati.

Bilhères, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, bei Arudy, 441 E.

Bilhour, **Bilour**, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Cawnpore. 26° 50′ n. Br., 80° 9′ ö. L. v. Grwch. [361 E.

Bilia, Df. in Frankreich, Dep. Corsica, Arr. und bei Sartène,

Biliarsk, Flck. im europ. Russland, Guv. Kasan, 2500 E.

Bilicz, (**Dolny-** und **Gorny-**), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und bei Staremiasto, 1900 E.

Bilicze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Medenice, 1600 E. [Virieu, 549 E.

Billeu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, bei

Bilillowka, Flck. in Russland, Guv. Kiew, Kr. Makbnowka.

Bilimbaewsk, Ort und Eisenwerk im europ. Russland, Guv. Perm, westl. von Jekaterinenburg.

Bilin, fürstl. Lobkowitzer St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, glchn. Bez., an der Bila, 3863 E. 2 Schlösser, von denen das neuere eine treffliche Mineraliensammlung enthält, das ältere aber ein Laboratorium der Magnesia- und Bittersalzfabrik dient. Auch eine Fabrik irdener Flaschen zur Versendung der berühmten Biliner und Saidschützer Bitterwasser befindet sich hier. Ausser dem berühmten Sauerbrunnen ist der Biliner Stein, ein Berg, merkwürdig, dessen Kuppe aus unregelmässigen Basaltsäulen besteht.

Bilina, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Mühlhausen, 175 E. [800 E.

Bilinka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Sambor,

Bilinow, Insel in Russland, Guv. Archangel, im S. der Weigatz-Insel.

Biliny, rum. Df. in Ungarn, Com. Marmaros, bei Baho, 360 E.

Biliran, bewohnte Philippinen-Insel, NO. bei Leyte.

Bilischta, türk. Flck. in Albanien, Tolimonatsir, SW. von Filorina.

Bilin-Tsarga, Salzsee in China, Katsi.

Bilk, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 520 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, eine Vorstadt von Düsseldorf, 1580 E. Starker Gemüsebau. 3) Df. ebd., 880 E.

Bilka, 1) Berg auf der Grenze der Wallachei und Siebenbürgen, NO. von Kimpolung. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Radautz, 2217 E. 3) Pfrdf. ebd., Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Przemysl, 540 E. 4) Pfrdf. ebd., Kr. Kolomea, Bez. Horodenka, 1050 E. 5) **B.-Krolewska**, Df. ebd., Kr. Lemberg, Bez. Winniki, 480 E. 6) **B. szlachetka**, Pfrdf. ebd., 5 Stunden O. von Lemberg, 1500 E. [365 E.

Bilkau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Datschitz,

Bilke, ruthen. Marktflck. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, bei Beregszasz, 3100 E. Eisenwerke.

Bilkheim, Df. in Nassau, A. Wallmerod, 266 E.

Bilkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wlaschim, 430 E. [Schloss.

Billafingen, Df. in Baden, Seekr., A. Ueberlingen, 385 E.

Billaï, Df. mit verfallenem Schloss in der europ. Türkei, Bosnien, Sandschak Banjaluka. [bei Böhmischbrod, 340 E.

Billan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und

Billanges (les), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, bei la Jonchère, 925 E. [Libourne, 440 E.

Billaux (les), Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und bei

Bille, ehemals **Bilena**, kl. Fl. in Holstein, gebildet durch die Bille und die Schönbek, die sich bei Trittau vereinigen, fliesst am Sachsenwald nach Steinbek und Bergedorf, durch den Schleusengraben und die Curslaker Schleuse in die Dove-Elbe; ehemals floss sie nach Schiffbek, Hamm, Horn und vor Hamburg in die Norder-Elbe.

Billé, Df. in Frankreich, Dep. Ille-Vilaine, Arr. Fougères, 117 E.

Billeben, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Ebeleben, 76 E. [der Eifel.

Billenberg, Berg in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, auf

Billendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soran, 305 E.

Billenhausen, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, 60 E. 2) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, auf der rauhen Alp, 200 E.

Billens, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Glane, 175 E.

Billensbach, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, 60 E.

Billerbeck, 1) St. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, a der Berkel, 1517 E., Färberei, Leineweberei, Bleichen. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, bei Bernstein, 260 E. 3) Df. in Braunschweig, Kr., A. und bei Gandersheim, 112 E. 4) Df. in Lippe-Detmold, A. Schieder, 135 E.

Billerica, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, NW. bei Boston, 2000 E.

Billesdon, Df. in England, Gfsch. Leicester, 909 E. Ueberreste eines röm. Lagers und Tempels. [Palisse, 600 E.

Billezois, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und bei la

Billiat, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, bei Châtillon de Michaille, 707 E. Asphaltgruben. [Littai, 950 E.

Billichberg, Pfrdf. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez.

Billichgratz, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. und bei Oberlaibach, 790 E. [straschitz, 330 E.

Billichow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Neu-

Billième, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei Yenne, 368 E. [931 E. Kleiner Hafen an der Vilaine.

Billiers, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes,

Billig, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 345 E. Etwas Weinbau, Gips- und Kalkbrüche. 2) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. und bei Euskirchen, 175 E.

Billigale, Bez. auf der Insel Ceylon, am schiffbaren, aber reissenden Malawaddy. Der reichste Diamanten-Fundort.

Billigheim, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, 955 E. Schloss mit Garten, Hammerwerk, Messinggiesserei. 2) Flck. in Bayern, Pfalz, Ldg. Bergzabern, 1440 E. Töpferei, Seilerei, Färberei.

Billing, (Great-), Df. in England, Gfsch. Northampton, 430 E.

Billingborough, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1149 E.

Billinge Chapel End und **B. Higher End**, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, Krchspl. Wigan, 2015 und 1051 E.

Billingen, geognostisch merkwürdiger Berg in Schweden, Westgothland. Er besteht aus 5 wagerechten Schichten und enthält im innern Petrefacten und Alterthümer und an seinem Fusse Alaunwerke.

Billingford, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 353 E.

Billingham, Df. in England, Gfsch. Durham, 931 E.

Billinghausen, Df. in Lippe-Detmold, A. und bei Lage, 175 E.

Billinghäuser Hammer, Eisenwerk in Waldeck, Distr. Diemel.

Billinghay, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1403 E.

Billings, Pfrdf. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Ldgbz. Reinheim, 215 E. [351 E.

Billingsbach, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn,

Billingsfors, Eisenwerk in Schweden, Län Elfborg, Vogtei Tössal, am See Laxsön.

Billingshausen, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenfels, bei Karlstadt und Rossbrunn, 360 E. 2) (Ober-), Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Göttingen. 3) (Unter-), Df. ebd., A. Northeim, mit ersterm zusammenhängend.

Billingshurst, Df. in England, Gfsch. Sussex, 1496 E.

Billington, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 988 E. Baumwollenweberei.

Billio, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, bei St. Jean de Brévelay, 543 E.

Billiton, beinahe runde, den Niederländern seit 1822, vorher den Engländern gehörige, Insel im Sunda-Archipel, SW. bei Borneo, wovon durch die Coremata-Strasse getrennt, 54 QM., 3000 E. Reiche Linie von vorzügl. Eisen; Reis, Honig u. A. 2° 36' bis 3° 22' s. Br., 107° 48' bis 105° 28' ö. L. v. Par.

Billjet, deutsch. Marktflck. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal (Kr. Gross-Beczkerek), gichn. Bez., an der alten Bega, 3739 E. Apotheke, Postamt. [Menden, 550 E.

Billmerich, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, bei

Billom, St. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont, 4600 E. Schloss, Handelsgericht, Zwirnfabriken, Handel mit Getreide, Nussöl, Hanf. [300 E.

Billowitz, 2 Dfr. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 1760 E.,

Billroda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 300 E. Mühle.

Billaercas (los), Geb. in Spanien, Prov. Toledo. Ein Arm des Guadalupe.

Billwärder, ein Distr. Marschland, Hamburg gehörig, SO. von dieser Stadt, zwischen der Bille und Elbe, ausgenommen die NW.-Spitze, der sogenannte Billwärder-Ausschlag. Darin: 1) **B. an der Bille**, Krchspl. darin, 1600 E. Handelsstente. Der Billdeich schützt die Ländereien. 2) Südl. von 1) liegt **B. an der Elbe**, in Moorfleth und Allermöhe getheilt. Das Krchspl. Moorfleth grenzt westl. an die Bille, nördl. an die Landscheide oder Wetterung, östl. scheidet der mittlere Landweg und südl. die Dove-Elbe, 2500 E. Die Kirche steht 53° 30' 40'' n. Br., 7° 44' 39'' ö. L. v. Par. 3) **B.-Insel** oder **grüne B.**, in der Vogtei Billwärder, südl. von der Moorflether Kirche. 4) **B.-Ausschlag** und **B.-Steindamm**, 599 E. Ammoniak-, Bleiweiss-, Borax- und Essigfabrik, Schiffbrodbäckerei. 5) **B.-Neudeich**, westl. von B.-Ausschlag, 700 E. Handwerke, Gewerbe, Töpfereien, Farben-, Essig- und Papierfabriken. 7) Das Krchspl. **Allermöhe**, ebemals **Anremude**, stösst nördl. an die Landscheide, östl. an den Bergedorfer Schleusengraben und die Nettelburg, südl. an die Dove-Elbe, 1600 E. Die Kirche steht 53° 28' 58'' n. Br., 7° 47' 22'' ö. L. v. Par. Der Billwärder Boden ist an der Elbe schwere Marsch und sehr fruchtbar.

Billy, 1) Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim. 2) Df. in Frankreich, Dep. Loire et Cher, Arr. Romorantin, bei Selles, 909 E. 3) **B. Berclau**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 1599 E. 4) **B. Chevannes**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Nevers, 1108 E. 5) **B. sous Mangiennes**, Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. und SO. bei Montmédy, rechts am Loison, 1131 E. 6) **B.-Montigny**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, bei Lens, 876 E. 7) **B. sur Seine**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. und bei Soissons, 478 E. 8) **B. sur Oisy**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. und bei Clamecy, 1327 E.

Bilm, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, unfern Hannover, 420 E.

Bilma, St. in Afrika, in der Oase Kawas in der Sahara, SSO. von Murzuk, NNO. von Burnu, auf der Mitte der Strasse von Tripoli und Fezzan nach Burnu, von Tibbos bewohnt, unter denen sich viele Schwarze befinden. Salzausfuhr nach Sudan.

Bilney, (East- und West-), 2 Dfr. in England, Gfsch. Norfolk, zusammen 451 E. [Glashütte.

Bilnitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 1640 E.

Bilohorszcze, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Lemberg, 500 E.

Biloschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Bilin.

Bilow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und bei Kralowitz, 260 E.

Bilowes, s. Belowes.

Bilowiz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Hradisch, an der Zittawa, 800 E. Bretsäge, Tuchwalke. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Olmütz, Bez. und bei Ungarisch-Hradisch, 930 E.

Bilsby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 578 E.

Bilsdale, Df. in England, Gfsch. York, North-Riding, 738 E.

Bilsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 260 E.

Bilsee, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Budaon, 20° 9' n. Br., 79° 5. ö. L. v. Grweh.

Bilsen, 1) Flck. in Belgien, Prov. Limburg, links an der Demer, NNO. bei Tongern, am Fuss eines Hügels, 3500 E. Irdene Waaren, Getreide, besonders Weizen, Mineralquellen. 2) Df. in Holstein, Herrschaft Pinneberg, 262 E.

Bilshausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, NW. bei Gieboldshausen, 1460 E. Leinweberei.

Bilsington, Df. in England, Gfsch. Kent, 360 E.

Bilsken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Lötzen, 118 E.

Bilsko, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Liban, 230 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 270 E. 3) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei Littau, 250 E. 4) Df. ebd., Galizien, Kr. Sandec, Bez. Neu-Sandec, 500 E. [Tuchweberei.

Bilstain, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Verviers, 600 E.

Bilstein, Billstein, 1) Bergkuppe des Vogelsberges in Hessen-Darmstadt, 2000 F. hoch. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 526 E. Bleibergwerk, Post.

Bilston, St. in England, Gfsch. Stafford, OSO. bei Wolverhampton, 24,364 E. Eisenwerke, Maschinenbauwerkstätten, kurze Waaren, Kohlenminen, Sand zum Metallschmelzen, Handel. Der Birmingham- und Stafford-Kanal durchschneiden die Stadt.

Bilten, (Ober- und Unter-), Pfrdf. im Schweizer Kant. Glarus, am Fuss des schön bewaldeten Biltnerberges, am Biltnerbach, 700 E.

Bilton, 1) Flck. in England, Gfsch. York, West-Riding, 4563 E. 2) Df. ebd., 942 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Warwick, 1096 E.

Biltaul, Flck. im europ. Russland, Guv. Bessarabien, Bez. Jassy. [Zweig des Thian-Chan.

Biluidabahn, Geb. in China, zwischen dem Bugas und Natsin,

Biluk, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Nepomuk, 220 E. [bourg, bei Brumath, 320 E.

Bilwisheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Stras-

Bilzingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Saarburg, 125 E. [berga, 1090 E.

Bilzingsleben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckarts-

Bima, 1) Kngr. und St. auf der NO.-Küste der kleinen Sunda-Insel Sumbava im Sunda-Archipel, an einer Bucht die, von hohen Gebirgen umgeben ist, 80,000 E. Mit Hafen, Handel mit Sapanholz, Reis, Wachs u. a. Steht unter dem Schutz der Niederländer. Sie gehören zu den gebildetsten Bewohnern der Sundaner. Die Hptst. gl. N. liegt an einer bequemen Bucht, ist von Gebirgen umgeben und treibt Handel mit Sapanholz, Gewürzen, Reis, Wachs, Pferden. 2) Nebenfluss des Krischna in Hindostan, der in den Seidary-Gebirgen in Aurung-Abad entspringt, und den Nyra, Syna, Man und andere Flüsse aufnimmt.

Bimbach, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolzhofen, 380 E. 2) (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Kurhessen, Prov. und Kr. Fulda, 716 und 595 E.

Bimini, Gruppe kleiner Inseln, im Lucayen-Archipel, NO. in der grossen Bahamabank, von Kariben bewohnt.

Bimlipatam, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Serkars-Prov. Hafen am bengal. Meerbusen. 17° 52' n. Br., 83° 30' ö. L. v. Grwch. [Cleve, 160 E.

Bimmen, kath. Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und

Bimolten, Bauersch. in Hannover, Bentheim, Lddr. Osnabrück, A. und bei Nordhorn, 382 E.

Bimowsk, Flck. in Russland, Guv. Perm, Kr. Ossa, 1600 E. Sehr bedeutende Kupferbergwerke.

Binab, St. in Persien, Adscherbeidschan, am Sofi-Chai, südwestl. von Tabriz, 20,000 E. [125 E.

Binabiburg, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Vilsbiburg,

Binahola, Geb. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway. Der höchste Berg, Knockannahiggen, ist 2460 F. hoch.

Binaced, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Fraga, 1200 E.

Binacre, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 220 E.

Binago, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Appiano, 1792 E. [Dauba, 320 E.

Binai, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und bei

Binanuova, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, 699 E. [dem schwarzen Meere.

Binarhissar, St. in europ. Türkei, zwischen Adrianopel und

Binarowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Biecz, 1300 E. Leinweberei.

Binarville, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Ste.-Menehould, bei Vienne le Château, 830 E.

Binas, Df. in Frankreich, Dep. Loire et Cher, Arr. Blois, 1233 E.

Binasco, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, am Pavia-Canal, der die Adda und den Ticino verbindet. Parmesankäse.

Binau, Df. in Baden, Unterrheinkreis, A. Mosbach, 448 E. Acker-, Wein-, Obst- und Rapsbau. [320 E.

Binay, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Dauba,

Binbrooke, St. in England, Gfsch. Lincoln, 1334 E.

Binche, St. in Belgien, Prov. Hennegau, rechts an der Haine, OSO. von Mons, 6500 E. Fabriken für Mützen, Fayence, Messer, Hüte, Glas, Baumwollengarn, Leinewand; Färberei, Gerberei, Spitzenhandel, Papiermühlen. [und bei Grybow.

Binczarowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez.

Bindachal, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Mirzapore, 8 engl. M. W. von Mirzapore, am rechten Gangesufer. 25° 10' n. Br., 82° 30' ö. L. v. Grwch. [Arendsee, 346 E.

Binde, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, bei

Binder, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Bockenen, 365 E. [Schlestadt, 698 E.

Binderheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. und bei

Bindersbach, Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Annweiler, 240 E.

Bindersleben, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Erfurt, 475 E.

Binderveld, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. und bei Hasselt, 400 E. [236 E.

Bindfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal,

Bindhart, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Pfaffenhofen, 200 E.

Bindlach, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, 369 E.

Bindloes, Gallapagos-Insel. 0° 15' n. Br., 92° 50' w. L. v. Par.

Bindore, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Dinajepore. 25° 43' n. Br., 88° 10' ö. L. v. Grwch.

Bindour, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Futtehpoor, am linken Ufer des Jumna. 25° 54' n. Br., 80° 34' ö. L. v. Grwch.

Bindow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, bei Leitersdorf, 305 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, bei Storkow, 175 E.

Bindraban, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Muttoa, am rechten Ufer des Jumna, 19.776 E. Wallfahrtsort der Hindus mit vielen Tempeln. 27° 34' n. Br., 77° 45' ö. L. v. Grwch.

Bindsachsen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldg. Büdingen, 535 E. [land, Aalborg, NO. von Hiörring.

Bindslev, (Norder- und Süder-), Krchspl. und 2 Dfr. in Jütland,

Bindszohnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Insterburg, 186 E. [Barbastro, 1510 E.

Binefar, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, (Aragonien), SO. bei

Binegar, Df. in England, Gfsch. Somerset, 308 E.

Binetto, St. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Bari, Distr. Albamura, 1315 E. [1371 E.

Binfield, Df. in England, Gfsch. Berks, östlich von Reading,

Bingaro, Insel in der Mitte der Lakediven.

Bingelrade, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Maestricht, 500 E.

Bingen, 1) St. in Hessen-Darmstadt, Prov. Rheinhessen, am Rhein und der Nahe, in schöner Lage, gegenüber Rüdesheim, 6000 E. Zwischenhafen zwischen Mainz und Köln, mit lebhaftem Handel; Gymnasium, Weinbau (Scharlach), Gerberei, Tabaksfabriken. Im Rhein der Rheinstrudel; Bingerloch, mit dem Hatto- oder Mäusethurm, die Ruine Klopp, von der man das Rheingau und das Nahe-Thal übersieht. Ueber die Nahe führt eine alte steinerne Brücke von 7 Bogen. 2) Df. in Preussen, Hohenzollern, bei Sigmaringen, an der Lauchart, 792 E.

Bingenheim, Flck. in Hessen-Darmstadt, Prov. Oberhessen, Ldg. Nidda, links an der Horlof, 700 E.

Bingeran, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 260 E.

Bingert, s. Feilbingert.

Binges, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei Pontailler, 624 E.

Bingham, 1) St. in England, Gfsch. Nottingham, im fruchtbaren Thal von Belvoir, 1918 E. 2) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Somerset, 751 E. [Mayo, 1000 E.

Bingham's-Town, Flck. in Irland, Prov. Connaught, Gfsch.

Binghamton, s. Chenango.

Bingheul, Bingöl, d. h. Tausend-Seen; Berg in Persien, nahe der türk. Grenze, zwischen den beiden Euphratquellen Frat und Murat. Reich an Weiden und trefflichen Kräutern und mit vielen Quellen und Seen.

Bingley, Flck. in England, Gfsch. York, West-Riding, am Air-, Leeds- und Liverpool-Kanal, 13,254 E. [160 E.

Bingsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz,

Bingula, serb. Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs (Kr. Neusatz,) bei Csalma, 1250 E. [an der Ems, 766 E. Schifffahrt.

Bingum, Krchdf. in Hannover, Ost-Friesland, Lddr. Aurich,

Binham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 512 E.

Binic, St. in Frankreich, Dep. Côte du Nord, Arr. und NNW. bei St. Brieuc, 2680 E. Kleiner Fischerhafen.

Binlew, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 330 E.

Binlgnet, Insel an der NW.-Küste Frankreichs, Dep. Finistère, Arr. St. Brieuc. [390 E.

Binina, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, unf. Prerau,

Binino, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 315 E.

Binis, Df. in Ungarn (Wojwod.), Com. Krasso (Kr. Lugos), Bez. Bogsan, 1580 E.

Binisalem, span. Flck. auf der Baleareninsel Ibiza.

Binjebara, Ort in Afrika, nordwestl. von Murzuk.

Binkom, Df. in Belgien, Prov. Süd-Brabant, Arr. und bei Louvain, 900 E. [2 Wasser- und 2 Sägemühlen

Binkowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 1280 E

Binkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 250 E

Binley, Df. in England, Gfsch. Warwick, 200 E.

Binn, 1) Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Goms, 201 E. 2) Df. ebd., 215 E.

Binna, Nebenfluss der Rhone, Schweizer Kant. Wallis, mündet zwischen Aernen und Brig.

Binnen, 1) ein schwer zugängliches Thal im Schweizer Kant. Wallis, 5 St. lang, 295 E. Vortrefflicher Käse. 2) Df. in Hannover, Hoya, A. Nienburg, 360 E.

Binnewitz, Df. in Sachsen, Kr. und GA. Bautzen, 104 E.

Binningen, 1) Df. im Schweizer Kant. Basel, am Eingang des Leimenthals, 1776 E. 2) Df. in Baden, Seekr., A. Engen, 628 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 391 E.

Binnings, Wlr. in Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, 135 E

Binondo, Ort auf der Philippineninsel Luzon, bei Manila. Handel, Geschützgiesserei, Waffenfabrikation.

Binovitz, Df. in Ungarn, Com. Ober-Neutra, Bez. Tyrnau, 540 E

Binsbach, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Arnstein, 260 E.

Binsdorf, 1) St. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, 1100 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. und bei Tetschen, 640 E.

Binsfeld, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Arnstein, 410 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 270 E. Märkte. 3) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 630 E.

Binsfeldhammer, Messingwerk in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 60 E. [Meisungen, an der Fulda, 480 E

Binsförth, Pfrdf. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. und A.

Binsheim, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 295 E

Binson, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, bei Port à Binson, 502 E.

Binstead, Krchspl. auf der engl. Insel Wight, 486 E.

Binsted, Df. in England, Gfsch. Southampton, 1195 E.

Binswangen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, an der Sulm, 630 E. Weinbau. 2) Pfrdf. ebd., Donaukr., OA. Riedlingen, an der Donau, 1014 E. 3) Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, NW. bei Augsburg, 1074 E. Schloss, Synagoge.

Bintang, Insel im Sunda-Archipel, an der Südspitze der Halbinsel Malacca, mit Riffen und kleinen Inseln umgeben; bewohnt und bewaldet. Produkte: Betel, Pfeffer, Zuckerrohr u. a. Die Bewohner gegen 15,000, sind muhamedan. Malaien und Seeräuber. Hauptort: Rhiore.

Bintenni, St. auf Ceylon, r. am Mahawella, östl. von Candy.

Bintingala, St. in Afrika, Senegambien, Kngr. Konkodu.

Binton, Df. in England, Gfsch. Warwick, 230 E.

Bintree, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 406 E.

Binuanga, Ort auf der Philippinen-Insel Manila, nordwestl. von Luzon.

Binwangang, Geb. auf der Insel Java, Prov. Bantam.

Binwy, Cap der NW.-Küste Irlands, Prov. Connaught, Gfsch. Mayo. [Bergen, 136 E

Binz, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Insel Rügen, bei

Binzago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, 898 E. [Kattundruckerei

Binzen, Flck. in Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, 1057 E

Binzgen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, 317 E. Floretseide, Eisenwerk. [hausen, 354 E

Binzwangen, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen

Bio, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, bei Gramat, 658 E. Weinbau.

Biobbio, Fl. in Chile, der in den Anden, am Vulkan Tucapel entspringt und in den stillen Ocean mündet, südl. von den Bergen Tetas und Bobbio. Rechts nimmt er den Laja und links den Vergara auf. [an dessen Fuss die St. Macarsca liegt

Biocovo, hoher Berg in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalatro,

Biodola, kleine unbewohnte italien. Insel an der Nordküste von Elba.

Biörkö, 1) schwed. Insel im bothnischen Meerbusen, an der Ostküste Schwedens. 59° 53' n. Br., 16° 36' ö. L. v. Par. 2) Russ. Insel ebd., an der Westküste Finnlands. 63° 21' n. Br., 18° 53' ö. L. v. Par. 3) Flck. in Finnland, auf einer Halbinsel, Guv. Wiborg. Der Biörkö-Sund trennt die gleichn. Insel von der Halbinsel.

Biörnöe, 2 kl. Inseln an der Westküste Norwegens.

Biörnsholm, Krchspl. und Gut in Dänemark, Jütland, A. Aalborg, an der Ostküste des Limfjorden, wozu die Insel Livon gehört.

Bioggio, Gmd. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 500 E. Gerberei.

Bioglio, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, an der Strena, Nebenfl. des Cervo, 1990 E. Tuch- und Strumpfwirkerei.

Biogno, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 175 E

Biograd, 1) Flck. in Oesterreich, Dalmatien, Prt. Zara. Halcon. Zara vecchia genannt. 2) St. in der europ. Türkei, Kroatien, an der Mdg. der Bliwa in die Verbasa.

Biol, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. La Tour du Pin, bei Grand-Lemps, 1317 E.

Biolay-Magnou, 1) Ort im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Yverdon, 283 E. 2) B.-Orgnlaz, Ort ebd., Bez. Echallens, 237 E.

Biolle (la), Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei Albens, 1370 E. [1108 E.

Biollet, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dome, Arr. Riom,

Bion, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain, 749 E. Hochofen, Eisenhammer, Oelmühle.

Bionaz, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Aosta, Mand. Gignod, 300 E.

Bioncourt, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und bei Château-Salins, 482 E. [1056 E.

Bione, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Salò,

Bionville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, bei Allarmont, 596 E. 2) Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. Metz, bei Boulay, 680 E.

Bior, Berg im brit. Nordamerika, Unterkanada, 1236 E. hoch.

Biormaku, Ort in Afrika, Land der Mandingo, am Joliba, südl. von Marrabu. [722 E.

Biosca, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, SSW. bei Solsona,

Biot, 1) Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Grasse, bei Antibes, 1326 E. Olivenölfabrik. 2) B. (le), Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, am Fl. Drance, 843 E. Post.

Biota, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, 1180 E.

Biothen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 180 E.

Bioulle, Df. in Frankreich, Dep. Tarn-Garonne, Arr. Montauban, r. am Aveyron, 1280 E. [1520 E. Schönes Schloss.

Biouix, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. und bei Dinant,

Bioussac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und bei Ruffec, 621 E.

Biozat, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, 1526 E.

Bipp, (**Ober-** und **Nieder-**), 2 Pfrdfr. im Schweizer Kant. Bern, nahe bei einander, 786 und 2314 E. Bei dem letztern die Ruine der glchn. Burg. [306 E.

Bippen, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Fürstenau,

Bir, **Biradschik**, **Birtha**, 1) St. in der asiat. Türkei, Paschalik Rakka, am Murad oder Euphrat, 4000 E. Handelsort an der Strasse der Karawanen von Haleb nach Orfah, 3 Stunden westl. von Nisib; hoch auf Felsen überragt die Stadt das seltsame alte Schloss Kalai-Beda. 2) **B.**, **Biur-Su**, tiefer Fl. im europ. Russland, Guv. Orenburg, mit steilen, felsigen Ufern und Wasserfällen gegen die Mdg. in den Belaia bei Birsk.

Birac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot-Garonne, Arr. Marmande, 1071 E. 2) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Cognac, bei Châteauneuf, 3?8 E. 3) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. und bei Bazas, 347 E.

Birach, zerstreut liegendes Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, 545 E. Feld- und Wiesenbau, Viehzucht.

Biradschik, **Biredschik**, s. Bir 1. [466 E.

Birago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza,

Birajan, St. in Persien, Irak-Adschemi, südwestl. von Ispahan.

Birajin, St. in Persien, Irak-Adschemi, westl. von Kaspin.

Biran, Flck. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. und NW. bei Auch, 1128 E. [4° 8' 7'' n. Br., 149° 46' 25'' ö. L. v. Par.

Birara, Insel im neubritannischen Archipel; Cap Stephans:

Biras, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, bei Bourdeilles, 747 E. Weinbau.

Birbronnen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 305 E.

Birch, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, 940 E. 2) (**Little-**), Df. ebd., Gfsch. Hereford, 336 E. 3) (**Much-**), Df. ebd., 496 E.

Bircham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 500 E.

Birchanger, Df. in England, Gfsch. Essex, 35? E.

Birchen, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Raron, 386 E.

Birching, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, 660 E.

Birchington, St. und Hafen in England, Gfsch. Kent, 830 E.

Birchte, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 550 E.

Birckenwald, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. und bei Saverne, 574 E.

Bircza, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, glchn. Bez., ?0 E. 2) (**Stara-**), Df. ebd., Bez. und bei Bircza, 475 E.

Bird, 1) Insel an der Küste Neu-Foundlands, SO. vom Cap Bonavista. 48° 50' n. Br., 56° w. L. v. Par. 2) Kl. Insel im St. Lorenz-Meerbusen. 47° 51' 2'' n. Br., 63° 32' 35' w. L. v. Par. 3) **Bird's Island**, Insel im Sandwich-Archipel im nördl. stillen Ocean. 4) Unbewohnte kleine flache Pomotu-Insel, 4 M. gross; SO.-Ende: 17° 48' s. Br. [Detta, 1160 E.

Birda, rum. Df. in Ungarn, (Wojwod.), Kr. Temesvar, bei

Birdaard, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Dantumadeel, 421 E.

Birdbrook, Df. in England, Gfsch. Essex, 643 E.

Birdham, Df. in England, Gfsch. Sussex, 436 E.

Birdinbury, Df. in England, Gfsch. Warwick, 210 E.

Birdsall, Df. in England, Gfsch. York, East-Riding, 355 E.

Bireby, Ort in Afrika, Guinea, Zahnküste, an der Küste, östl. von Bassa. [Seebucht. Reizende Aussicht.

Bireck, Waldhügel im Schweizer Kant. Luzern, an der Luzerner

Birenbach, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, 315 E. [der Stadt L., 230 E.

Biretdingen, Df. in den Niederlanden, Prov. Luxemburg, nahe

Birgden, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 1160 E. [bei Remscheid, 280 E.

Birgderkamp, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep,

Birgel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 525 E. Eisenhütte, Papiermühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Daun, bei Hillesheim, 215 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, bei Oberwinter, 120 E.

Birgelen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 495 E.

Birgitz, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. und Bez. Innsbruck, 190 E. [430 E. Schloss.

Birglau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn,

Birgwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 370 E. Mühle, Ziegelei.

Biri, 1) St. in Norwegen, Christians-A., r. am Mjösen, 2619 E. Glashütte. 2) Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, bei Nagy-Kallo, 420 E.

Biriatou, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, bei Behobie, 432 E.

Birimdeo, St. im brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Kumaon, am r. Ufer des Kalee. 29° 7' n. Br., 80° 13' ö. L. v. Grwch.

Biringen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 340 E. Mühle.

Biriusa, Fl. im asiat. Russland, Sibirien, Gnv. Irkutsk und Tomsk, mündet in den Tschuna.

Biriussen, kl. Nomadenvolk türk. Stamms, im asiat. Russland, Guv. Irkutsk.

Birjan, Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Fünfkirchen, 460 E.

Birje, Flck. im europ. Russland, Guv. Wilna, 2000 E. Schönes Schloss. [Tilsit, 110 E.

Birjolen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Birjutsch, St. im europ. Russland, Guv. Woronesch, links am Sosna, OSO. bei Novoi-Oskol, 4164 E. 50° 39' n. Br., 36° 4' ö. L. v. Par.

Birk, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, 246 E. 2) Df. ebd., Oberfranken, Ldg. Kirchenlamitz, 135 E. 3) Kathol. Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, bei Sieghurg, 170 E.

Birka, **Birkach**, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Viechtach, am schwarzen Regen, 236 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, bei Strassgang, 170 E.

Birkach, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, 899 E. Vorzügliche Baumschule. 2) Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, 210 E. Pottaschsiederei, Mahl- und Schneidemühle. 3) Df. ebd., Oberfranken, Ldg. Staffelstein, 250 E. 4) Df. ebd., Ldg. Bamberg, bei Frensdorf, 118 E. 5) Df. ebd., Oberpfalz-Regensburg, bei Parsberg, 125 E. 6) **B. auf der Heide**, Df. ebd., Mittelfranken, Ldg. und bei Marktscheinfeld, 106 E. 7) (**Gross-** oder **Hohen-**), Pfrdf. ebd., Oberfranken, Ldg. und bei Burgebrach, 180 E.

Birkadem, Ort in franz. Algerien, Prov., Arr. und Post Alger, 2570 E., wovon 591 Europäer. Kirche, Mühle, Reis- und Getreidebau, Olivenöl, Cochenille, Bienenzucht.

Birkat, s. Birket. [800 E.

Birkau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Prastic,

Birkbruch, Kolonie in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 209 E. [298 E.

Birkby, Krchspl. in England, Gfsch. York, North-Riding,

Birkdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Rann, 360 E.

Birkeck, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, 300 E.

Birkefehle, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 215 E. [stein, 390 E.

Birkelbach, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgen-

Birken, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 405 E.

Birkenau, Flck. und A. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, an der Bergstrasse, 1400 E. Schloss und Garten, Synagoge, 4 Mühlen.

Birkenberg, **Brezowa hora**, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Przibram, 2734 E. Bergbau auf Blei und Silber. 2) Df. ebd., Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Rann, 230 E.

Birkenberge, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, bei Forst, 212 E. [Altenkirchen, 106 E.

Birkenbeul, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei

Birkenbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 210 E. [705 E.

Birkenbrück, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau,

Birkenbühl, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, 135 E. Schloss.

Birkendorf, 1) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, an der Riss, 450 E. Papiermühle. 2) Df. in Baden, Seekr., bei Bonndorf, 668 E. Tabakfabriken. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Guhrau, 205 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 210 E. 5) Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. Krainburg, 750 E.

Birkenfeld, 1) oldenburg. Fstth., jenseit des Rheins, im Hundsrück-Gebirge, zwischen dem preuss. Niederrhein, Fstth. Lichtenberg. Es ist aus verschiedenen Gebietstheilen zusammengesetzt, wurde 1814 mit Preussen, 1817 mit Oldenburg vereinigt, enthält 9,12 QM., mit 34,500 E. und liegt zwischen 49° 35'—49° 55' n. Br. und 4° 36'—5° 10' ö. L. v. Par. Das Klima ist auf den Höhen rauh und kalt, in den kleinen geschützten Thälern aber mild, angenehm und überall gesund. Produkte: Getreide nicht hinreichend, dagegen Farbekräuter, Flachs, Hanf, viel Holz, Pferde, Rinder, Wild, Geflügel, Eisen, Kupfer, Blei, Steinkohlen, nutzbare Steine. Der Bodenanbau ist, soweit es der Gebirgscharakter des Landes erlaubt, sehr fleissig, auch die Viehzucht (Rindvieh, Schafe und Schweine) ist beträchtlich. Die Industrie hat ihren ausgezeichnetsten Zweig in der Steinschleiferei, namentlich Achat. Ausserdem giebt es Gerberei, Weberei etc.; der Bergbau ist bedeutend, doch wird das Eisen hier nur in geringem Maasse verarbeitet, sondern meist roh ausgeführt. Es zerfällt in die 3 Bez. Birkenfeld, Oberstein und Nohfelden. 2) Flck. im glchn. oldenburg. Fstth., an der Nahe, 2450 E. Gymnasium, Schullehrerseminar, Gerberei, Leineweberei, bedeutende Märkte für Flachs, Hanf, Vieh. 3) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, 1207 E. Mit Marktrecht; Sensenfabr., starke Schweinezucht, etwas Weinbau. 4) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, 305 E. Schloss, Sandsteinbruch. 5) Krchdf. ebd., [Mittelfranken, Ldg. Neustadt an der Aisch, 214 E. 6) Pfrdf. ebd., Unterfranken, Ldg. Rothenfels, bei Esselbach, 1240 E. 7) Df. in S.-Meiningen, A. Hildburghausen, 330 E. 8) Eisenhammer und Gusswaarenfabr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, zu Hellertshausen gehörig, 25 E.

Birkenfelde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 645 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Pillkallen, 145 E. 3) Df. ebd., Kr. Ragnit, bei Kraupischken, 135 E. 4) **B.**, **Kienauszen**, Df. ebd., Kr. Pillkallen, bei Schirwindt, 140 E.

Birkenhain, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Wilsdruf, 175 E. [350 E.

Birkenhard, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach,

Birkenhead, St. in England, Gfsch. Chester, nahe bei Liverpool, 37,600 E., als Parlamentsflecken 51,700 E. Hebt sich seit 1841 ausserordentlich, nachdem ein Hafen angelegt wurde. Rasch stiegen eine herrliche Stadthalle, Kirchen, Spitäler, grosse Schlachthäuser etc. hervor und die Docks, so wie die hier mündenden Eisenbahnen, werden bald den Ort zu einem der ansehnlichsten in England erheben.

Birkenheide, Df. in S.-Meiningen, A. Saalfeld, 130 E.

Birkenhördt, Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Bergzabern, 524 E.

Birkenlache, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, bei Halbau, 135 E. 2) Df. ebd., Kr. Görlitz, bei Rausche, 240 E.

Birkenlohe, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, 210 E. Merkwürdige Versteinerungen.

Birkenreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. und bei Ebermannstadt, 140 E. [mark, Kr. Graz.

Birkenstein, Flck., Herrsch. und Schloss in Oesterreich, Steier-

Birkenwald, **Brezje**, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Drachenburg, 320 E. [dorf, 220 E.

Birken-Weissbuch, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorn-

Birkenwerder, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, 450 E. 2) Kolon. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, bei Stepenitz, 205 E.

Birkenzell, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, 180 E.

Birkert, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Ldgbz. Brenberg, bei Neustadt, 390 E.

Birkesdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 776 E. Eisenschneide- und Papiermühle.

Birket-ad-dewara, 1) See in Unterägypten, im Natrumthale, auf einer Seite mit Binsen bewachsen, aus denen die Einw. Matten flechten. Das Natrum aus diesem See holt gegen Erlaubniss die St. Terraneh. 2) **B.-el-Hadschi**, d. h. Pilgrim-See in Unterägypten, NO. bei Kairo, an dem sich die Mekka-Wallfahrer sammeln. An dessen Ostseite steht ein Df. und Palmenhain mit einer Quelle. Hier sammeln sich alljährlich die Mekka-Wallfahrer, gewöhnlich 50,000 Menschen. 3) **B.-el-Kerun**, grosser See in Mittelägypten, enthält viel Salz und Fische. 4) **B.-el-Rumil**, St. in Afrika, Nigritien, Borgu. 5) **B.-Mariat**, der See Mareotis des Alterthums, in Aegypten. [Feistritz, 730 E. Eisenhütte.

Birkfeld, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, an der

Birkhausen, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Ldg. und bei Nördlingen, 430 E. Fasanerie, Tiroler Teppiche, Leinwand- und Barchentweberei. 2) Df. in S.-Weimar, A. Anma, 119 E.

Birkheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei St. Goar, 166 E.

Birkhof, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez. Stainz, 280 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, 142 E.

Birkholm, kl. dänische Insel zwischen den Inseln Taasing und Aeröe.

Birkholz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 209 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 590 E. 3) Df. ebd., Kr. Züllichau, 285 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 270 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, 208 E. 6) Df. ebd., Kr. Beeskow-Storkow, bei Buchholz, 218 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, bei Dolle, 200 E.

Birkicht, **Birkigt**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 375 E. Mahl- und Oelmühle. 2) Df. in S.-Meiningen, A. Saalfeld, 200 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Döbeln, 211 E. 4) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Braunau, 240 E.

Birkingen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 466 E.

Birkis, rum. Marktflck. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, (Kr. Lugos), bei Facset, 1700 E.

Birkkretscham, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 320 E. Brennerei, Windmühle. [Schongau, 274 E.

Birkland, Df. in Bayern, rechts am Lech, Oberbayern, Ldg.

Birklar, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldg. Hungen, 388 E. [bibart, 110 E.

Birklingen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. und bei Markt-

Birkmannsweiler, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, 617 E. [der Insel Alsen.

Birknakke, Landspitze an der Ostküste Schleswigs, südl. von

Birkotee, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Beerbhom, an der Eisenbahn von Burdwan nach Rajmahal. 24° 24′ n. Br., 87° 48′ ö. L. v. Grwch.

Birkow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 475 E.

Birkowitz, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Oppeln, 250 E.

Birksdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 275 E. Bienenzucht.

Birkungen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 1070 E.

Birkwang, Wlr. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Rottenburg, 200 E. [Landau, 592 E.

Birkweiler, Krchdf. in Bayern, r. an der Queich, Pfalz, Ldg.

Birkwitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Pirna, 325 E.

Birlat, **Berlat**, 1) Fl. in der Moldau; mündet in den Sireth. 2) St. ebd., rechts am gleichn. Fl.

Birlenbach, 1) Df. in Nassau, A. Diez, ONO. bei Nassau, mit Fachingen, 851 E. Eisenminen, Mineralquellen. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 104 E. Hammerwerk. 3) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. und bei Wissembourg, 415 E. Steinkohlen.

Birley, Df. in England, Gfsch. Hereford, 202 E.

Birling, Df. in England, Gfsch. Kent, 662 E.

Birlingham, Df. in England, Gfsch. Worcester, 360 E.

Birlinghofen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 406 E.

Birma, **Awa**, s. Burmah.

Birmale, Ort auf der Westküste der Philippinen-Insel Manilla, am Busen von Lingayen.

Birmandreis, Ort im französ. Algerien, Prov., Arr. und Post Alger, 961 E., wovon 591 Europäer. Baumwollen- und Tabakbau, Feigen, Wein.

Birmee, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Ramjur, am linken Ufer des Barrachur. 24° 17′ n. Br., 86° ö. L. v. Grwch.

Birmenitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, bei Lommatzsch, 110 E. [Kant. und Bez. Zürich, 1158 E.

Birmensdorf, grosses, aber zerstreutes Pfrdf. im Schweizer

Birmenstorf, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Baden, 972 E. Weinbau, Mineralquelle, römische Alterthümer.

Birmingham, 1) St. in England, Gfsch. Warwick, an den Flüsschen Rea und Tame, fast in der Mitte von England und Mittelpunkt einer grossartigen Kanal- und Eisenbahnverbindung, mit 42,400 Häusern und 296,000 E. (1861). Unter den Gebäuden von Auszeichnung ist vor allen die prächtige Stadthalle zu bemerken, in Gestalt eines römischen Tempels gebaut, mit korinthischen Säulen aus Marmor von der englischen Insel Anglesea. Der grosse Saal derselben fasst 8000 Personen stehend und 4000 sitzend und hat eine herrliche Orgel; dann das Gymnasium, die grosse Markthalle, das Athenäum, das allgemeine Hospital, Gefängniss, Irrenhaus, die römisch-katholische Kathedrale, der grosse Eisenbahnhof. Oeffentliche Institute sind: Die Gesellschaft der Künste mit Akademie und jährlicher Gemäldeausstellung, die Bibliothek, das Springhill College, Taubstummeninstitut, Blindenanstalt, der botanische Garten. Viele Schulen und Wohlthätigkeitsanstalten. B. ist eine der ersten Manufakturstädte Englands und der Welt, die grösste Werkstätte insbesondere für die Metallwaaren. Die meisten Gold-, Silber-, Eisen-, Messing-, Kupfer-, Stahl-, Glas-Waaren, vom kleinsten Zierrat bis zur grössten Maschine werden hier gefertigt. Der Werth der jährlich fabricirten Artikel übersteigt wohl 30 Mill. Thlr. Der älteste Geschäftszweig ist die Gewehrfabrikation, die in Kriegszeiten monatlich 3000 Stk. liefern kann. Die Fabrikation der Messing- und Broncewaaren, besonders von Lampen und Leuchtern, beschäftigt über 4000 Arbeiter. Plattirte und vergoldete Waaren, Knöpfe, Silberstifte, Fingerhüte, dann Stecknadeln, Stahlfedern, (jährlich über 300 Mill.), lackirte Waaren, Papiermaché und Glaswaaren bilden die Hauptgegenstände der Fabrikation. Die in B. vorhandenen Dampfmaschinen hatten schon im Jahre 1850 nahe an 6000 Pferdekraft und erforderten einen Kohlenverbrauch von mehr als 400 Tonnen täglich. Die grösste Dampfmaschinenfabrik ist in Soho, nahe an Birmingham, von Boulton, dem Partner des berühmten James Watt, eingerichtet. Die Löhne sind in B. höher und der Gesundheitszustand der Arbeiter befriedigender, als in andern Fabrikstädten Englands. Die Bewohner B. sind durch Fleiss, Scharfsinn und Erfindungstalent ausgezeichnet. 2) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. New-Haven, 11 engl. M. von New-Haven, am Fl. Housatonick und Naugaduck, erst 1843 gegründet, an 3500 E. 3) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Delaware, 750 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Alleghany, l. am Fl. Monongahela, durch eine 1500 F. lange schöne Brücke mit Pittsburg verbunden, 5000 E. Fabrikation von Eisen- und Glaswaaren.

Birnam, Berg in Schottland, Gfsch. Perth, 280 Tois. ü. d. M.

Birnbach, 1) Df. in Preussen, Rheinprov., Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 210 E. 2) **Biernbach**, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Griesbach, 580 E.

Birnbaum, **Miedzychod**, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Posen, 25,01 QM., 47,115 E. Der ebene Boden wird von der Warthe bewässert, enthält ausser kleinen Bächen viele Seen und ist theilweise sehr fruchtbar, namentlich an der Warthe. Ackerbau, Viehzucht, Tuchweberei, Brauerei, Theerschwelerei, Brennerei und Papierfabrikation sind die Hauptgewerbe. 2) St. ebd., mit Synagoge, Waisen- und Armenhaus, Tuch-, Leinwand- und Lederfabrikation. 3) Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt an der Aisch, 345 E. Eisenhammer. 4) Df. ebd., Oberfranken, Ldg. Nordhalben, 390 E. 5) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Wischau, 660 E. 6) **Hrusky**, Df. ebd., Bez. und 1½ M. von Lundenburg, 925 E. 7) Df. ebd., Krain, Kr. Laibach, Bez. Assling, 224 E.

Birnbäumel, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, bei Breslau, 204 E.

Birnbaumer-Wald, Waldgebirge in Oesterreich, Krain, ein Theil der Julischen Alpen, zwischen Idria und Adelsberg. Derselbe ist noch grösstentheils Urwald, nur von Wölfen, Bären, noch häufiger aber von dem wilden Luchse und der gefährlichen grossen Waldkatze bewohnt.

Birnbrunn, Df. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, 154 E.

Birndorf, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 510 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Falkenau, 360 E. Granitsteinbruch. [Hofheim, 440 E.

Birnfeld, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, am Hassberg, Ldg.

Birngrütz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 940 E.

Birnie, s. Bornu. [Bosna-Serai.

Birnieza, Ort in europ. Türkei, Bosnien, Travnik, SO. von

Birnstengel, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Gefrees, bei Bischofsgrün, 248 E. Pechhütte.

Biro, Ort auf der Sunda-Insel Celebes, an der SO.-Küste.

Birocz, (Kis- und Nagy-), 2 slav. Dfr. in Ungarn, Com., Bez. und bei Trencsin, 455 und 420 E.

Biron, 1) St. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, 555 E. Schönes Schloss mit Monument des 1602 hingerichteten Marschalls Biron. 2) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Saintes, bei Pons, 461 E. 3) Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und bei Orthez, 344 E.

Bironico, kl. Df. im Schweizer Kant. Tessin, am Südabhang des Monte Ceneri (Mont Kennel), 153 E. Fabrik zum Abspinnen der Seide. [Oristano, 400 E.

Birori, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr.

Biroslaf, St. in Russland, Guv. Cherson, am Dniepr, von Katharina II. angelegt, aber nicht gediehen, weil der Platz an Trinkwasser Mangel hat. Die Bewohner leben vom Ertrage der Krimschen Salzkarawanen.

Birr, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, auf dem grossen Birrfeld, 536 E. Auf einer nahen Höhe das feste und bewohnte Schloss Bruneck. 2) B., ehemals **Parsons-Town**, St. und Krchspl. in Irland, Prov. Leinster, Kings-Gfsch., r. am Flusse Brosna, 5481 E. Brauerei, Brennerei, Gerberei.

Birrenlauf, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Brugg, 188 E.

Birresborn, Df. in Preussen, Niederrhein, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, in der Eifel, an der Kyll, 730 E. Mineralquelle, und unweit die kohlensaure Gasquelle Brudeldreis; Mühlensteinbrüche.

Birresdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Ahrweiler, 310 E. [der Reuss, 345 E.

Birrhard, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Brugg, an

Birrwinken, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Weinfelden, 1429 E.

Birrwyl, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, am Ostabhang des Homberges, 959 E. Baumwollenfabrik.

Birs, Fl. im Schweizer Kant. Bern, tritt bei Aesch in Basel ein, und mündet östl. von Basel in den Rhein.

Birsay, Krchspl. in Schottland, auf den Orkaden-Inseln, 2406 E.

Birschkau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Przestitz, 244 E. [1250 E. 2) S. Birze.

Birse, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, links am Dee,

Birseck, Schloss im Schweizer Kant. Baselland, Bez. Arlesheim.

Birsfelden, Df. im Schweizer Kant. Baselland, Bez. Arlesheim, ¼ Stunde von Basel.

Birsig, Fluss in Frankreich, entspr. am Westende des Lauen, fliesst durch das Leimenthal, durch Basel, und mündet bei der Schifflände in den Rhein.

Birsilpoor, kl. St. in Hindostan, Rajpootstaat Jessulmere. Fort. 26° 11′ n. Br., 72° 20′ ö. L. v. Grwch.

Birsingpoor, St. im brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Cawnpore, am rechten Ufer des Rind. 26° 13′ n. B., 80° 21′ ö. L. v. Grwch. [2731 E. Salzseen, Viehzucht.

Birsk, St. im europ. Russland, Guv. Orenburg, an der Belaja,

Birstall, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, unfern Leeds, 405 E. Wollmanufaktur, Kohlen- und Erzgruben.

Birstein, Flck. in Kurhessen, Hanau, am Fuss des Vogelsberge, 1100 E. Bedeutende Brauerei, Brennerei, Destillation und Färberei; altes glchn. Schloss. 50° 21′ 5″ n. Br., 6° 58′ 8″ ö. L. v. Par. [295 E.

Birstonischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit,

Birstwith, Df. in England, York, West-Riding, Krchspl. Hampstwaite.

Birtan, Fl. in der chines. Mandschurei; entspr. an der Südseite des Geb. Kün-Gan, und mündet in den Amur.

Birten, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 600 E.

Birtenbay, Bucht der Westküste Irlands, Prov. Connaught, Gfsch. Galway. [Niederkrüchten, 148 E.

Birth, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelens, bei

Birthelm, **Berethalom**, Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Mediasch, bei Elisabethstadt, 2225 E. Evangel. Gymnasium; vorzüglicher Weinbau.

Birtin, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und bei Körös-Banya, 500 E.

Birtle, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 2350 E.

Birtley, 1) Df. in England, Gfsch. Durham, 2246 E. Vorzügl. Salzquelle. 2) Df. ebd., Gfsch. Northumberland, 404 E.

Birx, Df. in S.-Weimar, A. Kaltennordheim, 181 E.

Birze, **Birse**, Flck. im europ. Russland, Guv. Wilna, südl. an einem See, 2000 E. [bei Prökuls, 120 E.

Birzeningken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel,

Birzizzi, Ort in Afrika, Sahara, nordöstl. von Timbuktu.

Bisa, Ort in Hinterindien, Birma, nordwestl. von Munkom.

Bisaccia, St. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Principato citer.), 6540 E. Bischofsitz.

Bisagno, Df. in Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, 380 E.

Bisamberg, **Biesenberg**, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Ldg. Korneuburg, an der Donau, nördl. von Wien, 670 E. Schloss, Weinbau.

Bisan, Flck. in der asiat. Türkei, Syrien, NNO. von Jerusalem.

Bisano. Insel von 5 M. Umfang im Austral-Ocean, NO. von Celebes. 2° 6′ n. Br., 122° 47′ ö. L. v. Par.

Bisato, Kanal in Oesterreich, Venedig, beginnt bei Longaro im Bacchiglione, Prov. Cenone, geht nach Padua über in den Frassina, oberhalb Este.

Bisbal (la), 1) Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und SO. bei Gerona, 4237 E. 2) **B. de Falset**, Flck. ebd., Prov. Salamanca. Bez. Falset, 650 E. 3) **B. de Panades**, Flck. ebd., Prov. Tarragona, Bez. Vendrell, 1370 E.

Bisbrooke, Df. in England, Gfsch. Rutland, 271 E.

Bisbut, brit. St. auf der Insel Malta, 4000 E.

Biscara, St. in Afrika, Algier, s. Biskara.

Biscari, St. in Italien, Sicilien, Prov. Noto, Bez. Modica, 1945 E.

Biscaris, Volk in Afrika, Algier, Prov. Constantine. Sie bewohnen das Land Zab oder Zeb, jagen Strausse, und handeln mit Sklaven; ihr Hauptort ist Biskara. [Marsan, 1662 E.

Biscarrosse, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de

Biscarrues, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Huesca, 670 E.

Biscay, gr. Bucht der SW.-Küste von Neu-Foundland, zwischen dem Cap Race und dem Cap Pine im atlant. Nord-Ocean.

Biscaya, **Vizcaya**, 1) Baskische Landschaft in Spanien; grenzt im N. an den glchn. Meerbusen, O. an die Prov. Guipuzcoa, S. an Alava, W. an Burgos; 59,63 QM., 160,600 E. Flüsse sind der Ansa, durch den Durango und Nervion gebildet, der Salcedon, Mundaca, Lequeytio, die ins Meer fliessen. Das Klima ist äusserst mild und eins der gesundesten, die es giebt. Das Land ist gebirgig, der Ackerbau kann bei den ungünstigen Bodenverhältnissen den Bedarf nicht befriedigen. Die Waldungen geben Kastanien, Eichen, Buchen und den Pinus pinaster; überhaupt bildet die Mannigfaltigkeit der vegetabilischen Erzeugnisse die grösste Schönheit des Landes. Die Gebirge haben reiche Eisenminen und vorzüglichen Marmor. Zu den wichtigsten Erzeugnissen gehören ferner noch Wolle und rohe Häute. Vgl. Baskische Provinzen.

Biscayischer Meerbusen, von den Franzosen Golf von Gascogne genannt, wird von der Nordküste Spaniens und der Westküste Frankreichs gebildet. Die Küsten sind sehr buchtenreich.

Biscayno, Insel im Meerbusen von Florida. 25° 55′ n. Br., 82° 43′ w. L. v. Par.

Bisceglie, St. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Bari, Distr. Barletta, auf einem Felsen im adriatischen Meer, 19,715 E. Wasserarm, mit kleinem Hafen und Leuchtthurm; Bischofsitz, Kathedrale, Seminar, Handel; in der Umgegend vorzüglicher Wein, Oliven, Mandeln. 41° 14′ 23″ n. Br., 14° 10′ ö. L. v. Par.

Bischana, Land und Ort in Afrika, Habesch, Ambara, südl. vom Teana-See. [Meer.

Bischari, ein Nomadenvolk in den nubischen Geb. am rothen

Bischberg, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg 2971 E. 2 Schlösschen, Synagoge, Getreide- und Hopfenbau, bedeutender Obstbau. 2) Df. ebd., Oberpfalz, Ldg. Kastel, bei Sindelbach, 165 E. [seiten, 643 E.

Bischbrunn, Kirchdf. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Stadtpro-

Bischburg, s. Bischofsburg.

Bischdorf, 1) (Püspökl), Marktflck. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. Sommerein, unweit Pressburg, 1520 E. Ueberfahrt über die Donau. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 518 E. 3) Df. ebd., Kr. Wartenberg, 276 E. Schloss. 4) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, 610 E. Oel- und Lohmühle, Ziegelei. 5) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Liegnitz, 150 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, 315 E. 7) Df. ebd., Kr. Rosenberg, 550 E. 2 Kirchen; Schloss. 8) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 250 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 240 E. 10) (Ober- und Nieder-), Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Löbau, 654 E.

Bischelsdorf, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Innkr., Bez. Mattighofen, 476 E. [225 E.

Bischhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt,

Bischhausen, 1) A. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, 7600 E. 2) Flck. ebd., an der Wohra, 1000 E. 3) Df. ebd., Kr. Fritzlar, A. Jesberg, 290 E. 4) Df. ebd., Kr. Witzenhausen, 265 E. 5) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Reinhausen, 450 E.

Bischheim, 1) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, 3401 E. 2) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Ldg. Kirchheim-Bolanden, 578 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Kamenz, 667 E.

Bischitz, Marktflck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik, an der Elbe, 660 E.

Bischke, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Chodziesen, 260 E.

Bischkin, Flck. im europ. Russland, Guv. Charkow, rechts am Severnoi-Donetz.

Bischkowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik, 370 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, 503 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 146 E. Schloss, Mühle.

Bischleben, Df. in Koburg-Gotha, A. Ichtershausen, 435 E.

Bischlistas, Flck. in der europ. Türkei, Rumelien, SW. bei Monastir, am glchn. Fluss, der hier seinen östlichen Lauf vom Gebirge Slobokon her, nach SO. wendet und dann in den Premoritza mündet. [1080 E.

Bischmisheim, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken

Bischoffen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldg. Gladenbach, 414 E.

Bischofferode, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 1160 E. 2) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen, 250 E.

Bischoffingen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, 516 E. Wein- und Obstbau. [singen, 175 E.

Bischoffrod, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. und bei Schleu-

Bischoffroda, Df. in S.-Weimar, Eisenach, A. Kreuzburg, 575 E. [feld, 350 E.

Bischofrode, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Seekr. Manns-

Bischofsberg, **Saldenberg**, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 655 E.

Bischofsburg, **Bischburg**, St. in Preussen, Prov. Ost-Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, an der Dimmer, 3183 E. Leinweberei und Zwirn. [180 E.

Bischofsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel.

Bischofsdron, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 345 E. 2 Mühlen.

Bischofsgrün, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck; am Ursprung des weissen Main im Fichtelgebirge, 1429 E. Glashütte, Theerbrennerei, 2093 F. hoch. Dabei das Eisenwerk Fröbershammer, von dem der Weg auf die Schneebergspitze führt.

Bischofshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 1250 E.

Bischofsheim, 1) A. in Baden, Unterrheinkr., 3½ QM., 19,100 E. 2) **Tauber-Bischofsheim**, St. ebd., an der Tauber, sehr freundlich, 2614 E. Katholisches Pädagogium; Feld-, Wiesen- und Weinbau; mancherlei Gewerbe, Säge-, Oel- u. Mahlmühle; Handel. 3) **Neckar-B.**, A. ebd., 3 QM., 15,000 E. 4) St. ebd., am Neckar, 2020 E. 2 Schlösser, Weinbau, vorzügliche Pferdezucht, Lein- und Hanfweberei, Kalksteinbrüche, Handel mit Früchten. 5) **Rhein-B.**, A. ebd., Mittelrheinkr., 2⅓ QM., 12,900 E. 6) **B. am hohen Steg**, **Bischen am Steg**, Amtst. ebd., unfern vom Rhein, 1488 E. Schloss. 7) Ldg. in Bayern, Unterfranken. Das Klima ist rauh, der Boden mager, von dem Rhöngeb. durchzogen; bedeutende Gänsezucht, Sammlung von Arzneipflanzen auf der Rhön; Steinbrüche, Kohlengruben, Weberei. 8) **B. vor der Rhön**, St. ebd., an der Brent, 1428 E. Flachsbau, Schaf- und Gänsezucht, Wollspinnerei, Tuch- und Strumpfwirkerei, Färberei, Holzwaaren. In der Nähe ein Steinkohlenbergwerk. 9) Df. ebd., Ldg. Eltmann, 116 E. 10) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, A. Dornberg-Geran, 1065 E. 11) Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Hanau, A. Bergen, 793 E. 12) **Bischen am Berg**, Flck. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, 1860 E. [906 E.

Bischofshofen, Flck. in Oesterreich, Salzburg, an der Salza,

Bischofs-Inseln, brit. Inselgruppe in Schottland, Gfsch. Inverness; die südlichste der Hebriden, 2000 E.

Bischofskoppe, Berg in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, 2571 F. hoch, an dessen Fuss Zuckmantel steht.

Bischofslaak, **Laak**, St. in Oesterreich, Krain, NO. von Laibach, am Zusammenfl. des Bola und Zeyer, 2050 E. Leinweberei, Bleichen und Handel.

Bischofsmais, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Regen, 322 E.

Bischofsrenth, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Wolfstein, 270 E.

Bischofssee, Df. in Preussen. Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 726 E.

Bischofstein, **Bischstein**, 1) St. in Preussen, Ost-Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, an einem See, 3274 E. Gerberei, Brennerei-, Tuch-, Strumpf- u. Leinweberei, Garnhandel. 2) Königl. Domaine in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Erfurt, im Eichsfelde.

Bischofstädten, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Oberwienerwaldkr., Bez. Mank, 720 E. [220 E.

Bischofsthum, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum,

Bischofswalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 944 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 944 E.

Bischofswart, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Untermannhartsbergkr., Bez. und bei Felsberg, 725 E.

Bischofswerda, St. in Sachsen, Krd. Dresden, glchn. GA., an der Wesenitz, 3524 E. Wurde 1813 durch die Franzosen niedergebrannt und seitdem wieder aufgebaut. Tuchmanufaktur, Strumpfwirkerei, Bandweberei. 51° 7' 55'' n. Br., 11° 50' 53'' ö. L. v. Par.

Bischofswerder, **Biskupiecz**, St. in West-Preussen, Rgbz. Marienwerder, an der Ossa, 1764 E. Tuchmanufaktur. 53° 30' n. Br., 17° 5' 30'' ö. L. v. Par. [700 E.

Bischofswerth, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Poysdorf,

Bischofswiesen, Df. in Bayern, Oberbayern Ldg. Berchtesgaden, 335 E. Holzwaaren.

Bischofteinitz, **Tyn Horszow**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, glchn. Bez., an der Radbuza, 2800 E. Stuterei, Thiergarten, Leinweberei, Spitzen, Band.

Bischofzell, gut gebaute St. im Schweizer Kant. Thurgau, am Fuss des Bischofsberges, wo die Sitter und Thur sich vereinigen und zwei Thäler bilden, 1409 E. Sehr alter Schlossthurm (910 erbaut), Kirche und Rathhaus; steinerne Brücke über die Thur, 540 F. lang, kunstreiche hölzerne über die Sitter, 120 F. lang; Landbau, Fabrikarbeiten, besuchte Wochenmärkte. 1525 F. ü. d. M. 47° 30' 28'' n. Br., 6° 53' 20'' ö. L. v. Par. [446 E.

Bischwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau,

Bischweier, Df. in Baden, Mittelrheinkr., SO. von Rastadt, 565 E. [Colmar, 437 E.

Bischwihr, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. und bei

Bischwiller, St. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, rechts an der Moder, 8780 E. Tuch- und Wollhandschuhfabriken, Leinwandbleichen; Handel in Tabak, Hanf, Leder u. a. 48° 46' 22'' n. Br., 5° 31' 38'' ö. L. v. Par.

Bischwind, 1) Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, am Raueneck, bei Jesserndorf, 336 E. 2) Krchdf. ebd., Ldg. Geroizhofen, 560 E.

Bischwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 244 E. 2) Df. ebd., Kr. Ohlau, 590 E. Taback- und Färberötheban, 590 E. 3) Df. ebd., Kr. Trebnitz, 350 E. 4) Df. ebd., Kr. Ohlau, bei Wansen, 415 E. [Knin, auf dem Festlande.

Biscupia, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, Bez.

Bisdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 240 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 390 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Bitthurg, 256 E. 4) Df. in Anhalt, (Dessau), A. Wulfen, 535 E.

Bisegna, Df. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), Distr. Avezzano, 1253 E. [Hersingen, 648 E.

Bisel, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Mulhouse, bei

Bisen, **Bisein**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Schlan, 420 E.

Bisenzio, Fl. in Italien, Toscana, entspr. auf den Apenninen, mündet bei Signa, von N. nach S., in den Arno.

Bisenti, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I), in einem Thal, 3153 E. [Viterbo.

Bisentina, kl. Insel im See Bolsena, im Kirchenstaat, Deleg.

Bisenz, **Bzanze**, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Hradisch, 3486 E. Der beste Wein Mährens und viel Mais.

Bisereny, Ort in der Walachei, SO. von Rimnik.

Biserta, St. in Nordafrika, Tunis, an der glchn. Bucht und an einem See, 8000 E. Kleiner versandeter Hafen. 37° 17' 20'' n. Br., 7° 30' 20'' ö. L. v. Par. [und mündet in den Ufa.

Biserte, Fl. im europ. Russland, Guv. Perm; entspr. im Ural

Bisertsk, Fort im europ. Russland, Guv. Perm, am Biserte, an der grossen Strasse von Moskau. Eisenwerke.

Bisham, Df. in England, Gfsch. Berks, NW. bei Maidenhead, r. an der Themse, gegenüber Great-Marlow, 136 E.

Bishampton, Df. in England, Gfsch. Worcester, 470 E.

Bishausen, Df. in Hannover, Göttingen, Lddr. Hildesheim, A. Northeim, 510 E.

Bishenpore, St. im brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Bancoora, am rechten Ufer des Dalkisore. 23° 4' n. Br., 87° 21' ö. L. v. Grwch.

Bisholder, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Koblenz, 120 E.

Bishop and Clerks (Bischof und Klerisei), 1) brit. Inselgruppe im St. Georgskanal, Wales, Gfsch. Pembroke, für die Schifffahrt sehr gefährlich; auf einer der Inseln ein Leuchtthurm. 2) Inselgruppe im stillen Ocean, südwestl. von Neu-Seeland. 55° 19' s. Br., 157° ö. L. v. Par.

Bishop-Auckland, 1) St. in England, Gfsch. Durham, 7279 E. Linnen- und Wollweberei, Twistspinnerei. 2) **B.-Stortford**, St. ebd., Gfsch. Hereford, 6390 E. In fruchtbarer Ebene mit schöner Kirche und Stadthalle; liegt an einem Kanale; starker Getreidebau, Getreide- und Malzhandel. 3) **B.-Wearmouth**, Krchspl. ebd., Gfsch. Durham, 4567 E. 4) **B.-Wilton**, Df. ebd., Gfsch. York, East-Riding, 658 E.

Bishopbriggs, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, 658 E.

Bishops-Bourne, 1) Df. in England, Gfsch. Kent, 416 E. 2) **B.-Burton**, Df. ebd., Gfsch. York, East-Riding, 500 E. 3) **B.-Cannings**, Df. ebd., Gfsch. Wilts, 1110 E. 4) **B.-Castle**, Flck. ebd., Gfsch. Salop, 1781 E. Gut gebaut, interessante Kirche im normannischen Stil und schöne Stadthalle (Rathhaus). Baumwollenweberei. 5) **B.-Fonthill**, Df. ebd., Gfsch. Wilts, 200 E. 6) **B.-Frome**, Df. ebd., Gfsch. Hereford, 850 E. 7) **B.-Hull**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 1614 E. 8) **B.-Islands**, s. Bischofs-Inseln. 9) **B.-Itchington**, Df. in England, Gfsch. Warwick, 600 E. 10) **B.-Lydiard**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 1450 E. Merkwürdige Kalksteinfelsen. 11) **B.-Middleham**, Df. ebd., Gfsch. Durham, 432 E. 12) **B.-Monkton**, Df. ebd., West-Riding, 444 E. 13) **B.-Nympton**, Df. ebd., Gfsch. Devon, 1198 E. Vorzügliche Bausteine. 14) **B.-Sutton**, Df. ebd., Gfsch. Southampton, 536 E. 15) **B.-Tachbrook**, Df. ebd., Gfsch. Warwick, 603 E. 16) **B.-Tawton**, Df. ebd., Gfsch. Devon, 1857 E. 17) **B.-Teignton**, Df. ebd., Gfsch. Devon, 974 E. 18) **B.-Waltham**, Flck. ebd., Gfsch. Southampton, 2267 E. Malzbereitung, Brauerei.

Bishopscleeve, Df. in England, Gfsch. Gloucester, glchn. Krchspl., 700 E. [York, West-Riding, 2052 E.

Bishopside, (**High-** und **Low-**), Ortsch. in England, Gfsch.

Bishop Stoke, Df. in England, Gfsch. Southampton, 1390 E.

Bishopstone, 1) Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 421 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Hereford, 304 E. Hospital für arme Frauen. 3) Df. ebd., Gfsch. Sussex, 328 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Wilts, 660 E. 5) Df. ebd., bei Faringdon, 716 E.

Bishopstrow, Df. in England, Gfsch. Wilts, 269 E.

Bishop Thornton, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, 541 E.

Bishopthorpe, Df. in England, Gfsch. York, am Ouse, 464 E.

Bishopton, 1) Wlr. in England, Gfsch. Durham, 342 E. 2) Df. in Schottland, Gfsch. Renfrew, an der Glasgow-Greenock-Eisenbahn mit 2350 Yards langem Tunnel.

Bishradec, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Dobruschka, 440 E.

Bishton, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 188 E.

Bisiat, Df. in Frankreich, Dep. Ain, westl. bei Bourg. Mineralquellen.

Bisignano, St. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer.), 3821 E. Bischofssitz, Kastell, Kathedrale, Seidenzucht. 39° 37' n. Br., 14° 10' ö. L. v. Par. [teleccia, 829 E.

Bisinchi, Df. in Frankreich, Dep. Corsica, Arr. Corte, bei Pon-

Bisingen, Df. in Preussen, Hohenzollern, OA. und bei Hechingen, 1100 E.

Bisisthal, wildes, nur im Sommer bewohntes Thal im Schweizer Kant. Schwyz, ein Theil des Mottenthales.

Biskara, Ort im franz. Algerien, Prov. und Arr. Constantine, 910 E., wovon 860 Europäer. Hospital, Kasernen, Niederlage der Karawanen; Eisenminen, Burnusfabrikation; Salpeter, Mühlen; arabischer Markt, Handel zwischen der Sahara und der Landschaft Tell. [Zbirow.

Biskaupec, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez.

Biskirchen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, r. an der Lahn, 665 E. Mineralquellen, Mahl- und Oelmühle.

Biskowice mit Radno, Ortsch. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Sambor, 1980 E. [3846 E.

Biskupec, Dfgmd. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin,

Biskupice, 1) St. in Russland, Polen, Guv. und Obwod Lublin, 640 E. 2) St. ebd., Guv. Kalisch, Obwod Konin, 420 E. 3) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. und bei Wieliczka, 650 E. 4) Df. ebd., Bez. und bei Radlow, l. am Dunajec, 630 E. 5) **B. szalone**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 396 E. 6) **B. zahoryczne**, Df. ebd., Kr. Schildberg, 750 E.

Biskupicz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Czaslau, 170 E. 2) Df. in Ungarn, Com., Bez. und bei Trencsin, 430 E.

Biskupiecz, s. Bischofswerder.

Biskupin, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 490 E.

Biskupitz, 1) Marktflck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Hrottowitz, 650 E. Schloss. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Brünn, Bez. und bei Gewitsch, 960 E. 3) Df. ebd., Kr. Hradisch, Bez. Ungarisch-Brod, 350 E. 4) Df. ebd., Kr. Olmütz, Bez. Kojetein, 345 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 670 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 295 E.

Biskupsa, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. und bei Kromau, an der Iglawa, 220 E. [655 E.

Biskuptwo, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Olmütz,

Bislaw, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 825 E.

Bisley, St. in England, Gfsch. Gloucester, am Stroud-Kanal, wodurch die Saverne und Themse verbunden sind, 4693 E. Schöne Kirche, Tuchweberei. [märkte, 160 E.

Bislich, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees; 2 Jahr-

Bisluszowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und bei Tuchow, 500 E.

Bismark, 1) St. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 1872 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 295 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, 300 E.

Bisnath, St. im brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Durrung, am r. Ufer des Brahmapootra. 26° 40' n. Br., 93° 10' ö. L. v. Grwch.

Bispberg, **Bispeberg**, **Betsberg**, grosse Eisengrube in Schweden, Falun-Län; jährlich 24,000 Schiffspfund.

Bisperode, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, östl. bei Hameln, 1200 E. Leinweberei, Mineralquelle, Salzniederlage.

Bispham, Df. in England, Gfsch. Lancaster, an der Küste, 437 E. [bei Fénétrange, 587 E.

Bisping, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg,

Bispingen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Soltau, 325 E. [von Lagos.

Bispo (Villa do), Flck. in Portugal, Prov. Algarve, südwestl.

Bissagos-Inseln, **Bijuga**, Inselgruppe in Afrika, Senegambien, an der Küste. Sie sind sehr zahlreich, aber nur 16 sind bewohnt. Durch Sandbänke sind sie und das Land schwer zugänglich. Produkte: Reis, Baumwolle, Indigo, Kaffee, Wein, Holz; Elephanten, Büffel, Antilopen, Affen, Flusspferde, Schlangen, Eidechsen, Termiten. Die Einw. sind die tapfersten und mächtigsten Neger in diesem Theile von Afrika und zeichnen sich aus durch Muskelkraft

und Lebhaftigkeit. Sie fechten mit Flinten und Lanzen, sind gute Schiffer und handeln mit Sklaven und den Landesprodukten.

Bissao, eine Insel der Bissagos-Gruppe mit gleichn. Ort. 30 QM., 5000 E.

Bissau, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Danzig, 235 E.

Bissayas, **Bissayer-Inseln**, Gruppe von sehr vielen kleinen Inseln in den Philippinen, zwischen Manila und Magindanào. Die Spanier zählen sie zu ihren Besitzungen, haben sie aber noch nicht unterwerfen können. In den Schlupfwinkeln und Häfen derselben hausen gefürchtete malayische Seeräuber, und im Innern sind die Völkerschaften noch frei von fremden Joche. Die Hauptinseln sind: Zebu; Matan, wo Magelhaens ermordet wurde; Bohol, berg- und waldreich, Perlenfischerei; Leyte, gebirgig und waldreich; Buggias; Samar.

Bissè, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und bei Siklos, 440 E.

Bissee, Df. in Holstein, am Barkauer See, 289 E.

Bisseghem, Df. in Belgien, Prov. West-Flandern, Arr. und bei Courtrai, 660 E. Vortrefflicher Flachsbau.

Bissen, 1) Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Mers, 1000 E. Eisenhammer. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Aachen, 325 E.

Bissenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 370 E.

Bissendorf, 1) (-Essel), Df. und A. in Hannover, Lddr. Lüneburg, 600 E. Bienen- und Pferdezucht. 2) Df. ebd., Lddr. und bei Osnabrück, 506 E. [mittelländische Meer.

Bisser, Fl. in Afrika, Algier, mündet östl. von Algier ins

Bissersheim, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Ldg. Grünstadt, 345 E.

Bisses, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldg. Nidda, 310 E. [588 E.

Bisseuil, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, bei Tours,

Bissey la Côte, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Châtillon, bei Montigny, 339 E. 2) **B. sous Cruchaud**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, bei Buxy, 582 E.

Bissezeele, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, bei Bergues, 421 E.

Bissingen, 1) Marktflck. in Bayern, Schwaben und Neuburg, Ldg. Höchstädt, 541 E. Schloss, Post, Tuchweberei. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, an der Enz, 1610 E. Bedeutender Holzgarten. 3) Pfrdf. ebd., Donaukr., OA. Kirchheim, an der Teck, 1706 E. Marmorbruch. 4) Pfrdf., mit St. Leonhard, ebd., Donaukr., OA. Ulm, auf der Alp, über dem Lonthal, 486 E. 5) Df. in Preussen, Hohenzollern, OA. Hechingen, 990 E. Schwefelquelle. 6) (Unter-), Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Höchstädt, 312 E.

Bissone, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 250 E.

Bissower, **Busawur**, St. in Hindostan, Territ. Bhurtpore. Bazar, bedeutender Transithandel, besonders in Baumwolle. 27° 21′ n. Br., 77° 7′ ö. L. v. Grwch.

Bissutun, Ort in Persien, Kurdistan. Mit Denkmälern altpersischer Religion und Geschichte; vielleicht das alte Bastigana.

Bissy, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und bei Chambéry, 781 E. Steinkohlen.

Bistagno, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Acqui, links am Bormida, 1889 E. Maulbeer- und Weinbau.

Bistam, **Bostam**, St. in Persien, Khorassan, südöstl. von Astrabad.

Bistard, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 290 E.

Bisten, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 360 E.

Bisterschied, Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Rockenhausen, 450 E.

Bisterz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, an der Schwarzawa, 780 E.

Bistineau, See in Ver.-St., Louisiana.

Bistra, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, 550 E. Mühle. 2) Dfgmde. ebd., Kroatien, Com. Agram, 3150 E.

Bistrai, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Bez. und bei Bielitz, 310 E.

Bistrau, **Bystre**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Policzka, 2514 E. Schloss mit Gemäldesammlung und Park.

Bistrey, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neustadt, 430 E.

Bistrica, **Bistricza**, 1) Fl. in Oesterreich, Galizien; entspringt am Ostabhang der Karpathen, und mündet in den Dniester, gegenüber Mariampol. 2) Dfgmde. ebd., Kroatien, Com. Agram.

Bistricze, (Also- und Felsö-), 2 wend. Dfr. in Ungarn, Com. Zala, bei Lendva, 330 und 650 E.

Bistritz, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Jablunkau, am Olsa, am Fuss des Hostein, 1558 E. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neuern, 670 E. Schloss, Spiegelschleife. 3) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Liban, 430 E. 4) Marktflck. ebd., Kr. Tabor, Bez. Beneschau, 930 E. 5) (Neu-), Bystrice nowa, St. ebd., Kr. Budweis, 3800 E. Bezirksort, Steueramt, 2 Kirchen, Schloss, Tuch- und Baumwollwaarenfabrik, Papiermühlen.

Bistroff, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, bei Gros-Tenquin, 585 E.

Bistroschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Olmütz, 310 E. [385 E.

Bistrowan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Olmütz,

Bistrziczka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. und bei Wsetin, 400 E.

Bistrzitz, 1) St. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Iglau, 2800 E. Schloss. 2) Df. ebd., Kr. Hradisch, Bez. Ungarisch-Brod, 770 E. 3) **B. unter Hostein**, Marktflck. ebd., Kr. Neutitschein, Bez. Weisskirchen, 1600 E. Schloss. 4) (Gross-), Pfrdf. ebd., Bez. und bei Roznau, 1820 E. 5) (Klein-), Df. ebd., Bez. und bei Walach. Meseritz, 860 E.

Bisuli, **Bissowlee**, St. in Hindostan, im NW. des Punjab, an einem der südl. Abhänge des Himalaya, am Fl. Ravee. Grosser Bazar; prächtiger Palast des Rajah. 32° 33′ n. Br., 75° 28′ ö. L. v. Grwch. [Varese, Mand. Arcisate, 1512 E.

Bisuschio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr.

Biswah, St. in Hindostan, Oude. 27° 29′ n. Br., 81° 5′ ö. L. v. Grwch. [2250 E.

Biszcza, St. in Russland, Polen, Gov. Lublin, Obwod Zamosc,

Bisztra, 1) Fl. in Oesterreich, Siebenbürgen; entspr. im Com. Hunyad, und mündet bei Csuta in die Temes. — Dfr. in Ungarn: 2) Com. Zemplin, bei Eperies, 720 E. 3) Com. Marmaros, bei Huszt, 380 E. 4) (Krajna-), Com. Saros, 520 E. 5) (Ratko-), Com. Gömör, 715 E. 6) (Tapoly-), Com. Zemplin, bei Eperies, 680 E. 7) (Turja-), Com. Ung, 730 E. 8) (Ujfalu-), Com. Südbihar, 420 E.

Bisztricseny, Df. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, bei Ozzlan, 700 E.

Bisztricska, Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, 820 E.

Bisztriz, 1) (Beszterze Videke), Bez. in Oesterreich, Siebenbürgen. Gebirgig durch die Karpathen und bewässert durch die Bisztriza etc. Feldfrüchte, Wein, Blei, Mineralquellen. 2) St. ebd., königl. Freistadt, 6800 E. Kathol. und evangelisches Gymnasium, 2 Klöster, Spitäler, Kornhaus; Weinbau, Viehzucht, Pottaschsiederei, Viehhandel. 3) (Klein-), Assza-Besztercze, Df. ebd., 800 E. 4) St. in der Moldau, an der „goldenen“ Bisztriza, südwestl. von Jassy.

Bisztriza, 1) (Grosse), Fl. in Oesterreich, Siebenbürgen, entspringt auf dem Piatre Dorus im Dobokaer Com., und mündet bei Kocs in den Samos. 2) (Kleine), Fl. ebd., entspringt auf dem Kuschörnal, Distr. Bisztriz, und mündet in der Moldau in den Sereth. Er führt Gold. 3) Fl. ebd., Galizien; mündet in den Dniepr. 4) Fl. in Ungarn, mündet in die Waag, Com. Trencsin.

Bisztro, **Sebespatak**, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 435 E.

Bita, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Baratos, 480 E.

Bitauchow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Semil, 210 E.

Bitche, befestigte St. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, am Fuss der Vogesen, an der Schwalb, 2965 E.

Bitelic, (gornje, superiore), Df. in Oesterreich, Dalmatien, Prät. Sign, 1053 E.

Bitesch, 1) (Gross-), Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 2200 E. 2) (Klein-), Flck. ebd., 1200 E.

Bitetto, St. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Bari, in einer fruchtbaren Ebene, am adriatischen Meer, 5885 E. Bischofsitz, Kathedrale.

Bitford, Flck. in England, Gfsch. Warwik, 1200 E.

Bithoor, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Cawnpore, am rechten Gangesufer, 13,600 E. Zahlreiche Hindutempel; Wallfahrtsort. 26° 37′ n. Br., 80° 20′ ö. L. v. Grwch.

Bitigheidi, Bez. in Asien, Turan, Buchara; im nordwestl. Theile des Landes. [5500 F. hoch.

Bitiharn, Berg in Norwegen, St. Aggerhuus, A. Christiania,

Bitinan, Inseln im ostindischen Archipel, nördl. von der Insel Sulu.

Bitischka, 1) (-Oszowa), Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 630 E. 2) (-Wewerska, Eichhorn-; Klein-), St. ebd., Mähren, Kr. und Bez. Brünn, an der Schwarzawa, 1400 E.

Bitjug, Fl. im europ. Russland, Guv. Woronesch, mündet in den Tscherkaskoe-See.

Bitkau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 880 E.

Bitkow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und bei Solotwina, 1200 E.

Bitlis, St. in der asiat. Türkei, Paschalik Wan, am Wan-See, 5156 F. ü. d. M., 15,000 E. Unregelmässig gebaut; 3 Moscheen, Bäder, Karawanserais, Kastell, Baumwollenweberei, Tabakhandel.

Bitoglia, St. in europ. Türkei, Rumelien, 15,000 E.

Bitonto, St. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Bari, in einer schönen Ebene, 24,221 E. Bischofsitz, Kathedrale, vorzügl. Wein (Zagarello). 41° 12′ n. Br., 14° 22′ ö. L. v. Par. Hier Sieg der Spanier über die Oesterreicher, 25. Mai 1734.

Bitouchow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Semil, 800 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Münchengrätz, 380 E.

Bitowan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Nassaberg, 265 E. 2 Mühlen, Säge, Ziegelei.

Bitritto, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Bari, Distr. Bari, in einer Ebene, 3771 E. Wein und Mandeln.

Bitry, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, bei St. Amand, 783 E. Ackergruben. 2) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Attichy, 452 E.

Bitsch, Ort im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Raron, 220 E.

Bitschin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, 785 E. Schloss, Eisenhammer und Pottaschsiederei.

Bitschinitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Kosel, 170 E. [bourg, 337 E.

Bitschoffen, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissem-

Bitschwiller, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, am Thuren, 3215 E. Eisenwerke.

Bitschwinscha, **Bitschwünda**, **Bisonti**, St. in Russland, Georgien, am schwarzen Meere.

Bitsitza, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, bei Sillein, 510 E.

Bittau, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, 350 E.

Bittburg, **Bitburg**, 1) Kr. in Preussen, Rheinprovinz, Rgbz. Trier, 14,08 QM., 43,930 E. Die Eifel und die Ardennen machen den Kr. gebirgig. Flüsse: Sure (Sauer), Prüm, Kyll. Produkte: Eisen, Nutzsteine, Schiefer, Holz, Hopfen, Getreide, Oelfrüchte; Bergbau, Weberei, Gerberei. 2) St. ebd., 2267 E. Mit altem Schloss, Ackerbau, Viehzucht, Gerberei, Tuchmanufaktur.

Bittehnen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 440 E. 2) **B. Uszbitszen**, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 389 E.

Bittelbronn, 1) Df. in Württemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Horb, 351 E. 2) Pfrdf. ebd., Neckarkr., OA. Neckarsulm, 266 E. 3) Df. in Preussen, Hohenzollern, OA. Haigerloch, 441 E.

Bittelbrunn, Df. in Baden, Seekr., 308 E. Eisenminen.

Bittenbrunn, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, 314 E.

Bittenfeld, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, 1190 E. [kreis, bei Heinrichswalde, 165 E.

Bittenischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Niederung-

Bitter, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Neuhaus, rechts an der Elbe, Hitzacker gegenüber, 280 E.

Bitterfeld, 1) Kr. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Merseburg, 13,09 QM., 47,765 E. Mulde, Leine, Fuhne sind die grössten Flüsse. Der Boden ist eben und fruchtbar, nur östlich der Mulde sandig und bewaldet, und bringt Tabak, Hülsenfrüchte, Hopfen, Getreide, Flachs, Obst, viel Holz hervor. Ausserdem gewinnt man Pech, Alaun, Eisen, Torf. Die Viehzucht ist stark. Die Industrie liefert Papier, Bier etc. 2) St ebd., 4284 E. Ackerbau, Viehzucht, Tuchmacherei, Töpferei, Fischfang; dann die Amtsmuldenmühle mit 18 Mahlgängen.

Bitterley, Df. in England, Gfsch. Salop, 972 E. Schöne Kirche.

Bittern-Grove, Wlr. in England, Gfsch. Southampton, NO. bei dieser Stadt. [Bez. Kroman, 3038 E.

Bittesch, (Gross-), St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau,

Bitteswell, Df. in England, Gfsch. Leicester, 438 E.

Bitti, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Nuoro, im Gebirge, 3003 E.

Bittischka, s. Bitischka. [300 E.

Bittkallen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau,

Bittkau, s. Bitkau.

Bittkow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 630 E. Schloss, Zinkhütten, Kalksteinbruch, Steinkohlengruben.

Bittkowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 240 E. Mühle. [253 E. Steinkohlen.

Bitton, Df. in England, Gfsch. Gloucester, rechts am Avon,

Bittowanky, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Teltsch, bei Schellatan, 280 E.

Bittowschitz, (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und 3 Stdn. von Iglau, 440 E.

Bittstädt, Df. in S.-Gotha, A. Ichtershausen, 437 E.

Bitva, Fl. in Ungarn, Weszprimer Com.

Bitz, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, auf der hohen Alp, 987 E. Gutes Eisenerz und Töpferthon; Aussicht auf die Geb. der Schweiz und Tirol. [Thor vorbei.

Bitzena, Pitzula, türk. Fl. in der Walachei, fliesst beim eisernen

Bitzenhofen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, 270 E. [377 E. Vorzüglicher Weinbau am Lindelberg.

Bitzfeld, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg,

Bitzicker, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 535 E. [Sümpfe.

Bitzko-Polye, Fl. in Oesterreich, im slavon. Generalat. Bildet

Biutagiaba, türk. Ort in Serbien, Semendria, am Ostabhang des Pecska-Gebirges.

Bivados, Flck. in der europ. Türkei, Rumelien, Sandschak Gallipoli, an der Küste, östl. von Silivri.

Biveis, Biweis, Df. in Luxemburg, Distr. Dickirch, Kant. und 1 M. von Clerf, 260 E. [960 E.

Biver, Df. in Luxemburg, Distr., Kant. und bei Grevenmachern,

Biveri, Biviere, See in Italien, Sicilien, Prov. Catania. Steht durch den Lentinifluss mit dem Meer in Verbindung.

Bivès, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lectoure, bei St. Clar, 406 E. [589 E. Weinbau.

Biviers, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und bei Grenoble,

Biville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, bei Beaumont, 411 E. 2) **B. la Baignarde**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Auffray, 712 E. 3) **B. sur mer**, Df. ebd., bei Envermeu, 450 E. Zollstelle.

Bivona, St. in Italien, Sicilien, Prov. Girgenti, gleichn. Distr. und Mand., am Biforio, im Val di Noto, 3555 E. Steinölquelle, Getreide-, Wein- und Olivenbau.

Bivongi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabr. ulter. I.), Distr. Gerace, Mand. Stilo, 2336 E.

Bivora (la), Bank im Antillen-Meer, südl. von Jamaica.

Biwano-Umi, Phi-phahu, bedeut. See auf der japan. Insel Niphon, östl. von Miako. [mühle.

Biwer, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 600 E. Pulver-

Bix, Df. in England, Gfsch. Oxford, 392 E.

Bixschoote, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. und bei Ypern, 770 E.

Biya, Fl. im asiat. Russland, Gouv. Tomsk. Entspringt aus dem See Teletskoe-Osero oder Altan noor und fliesst in die Katumja, woraus der Ob entsteht. [Nauplia, südl. von Kranidi.

Bizati, Hafen in Griechenland, Morea, am Meerbusen von

Bizanet, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und bei Narbonne, 636 E.

Bizanos, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und bei Pau, 1145 E. Papier- und Chocoladefabrik, Bleichereien, Weinhandel. [bei Bezau, 650 E.

Bizau, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Kr. Bregenz, Bez. und

Bize, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und NW. bei Narbonne, rechts am Cesse, am Fuss der Gebirge, 1210 E. Tuchfabriken, Weinbau, Alaungruben, Steinkohlen. In der Nähe Höhlen mit versteinerten Thierknochen. 2) Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, 1071 E. 3) Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Marczali, 370 E.

Bizec, Insel in Frankreich, Dep. Finistère, an der Nordküste.

Bizen, Pi-tshian, Prov. auf der japan. Insel Niphon. Viel Seide.

Bizeneuille, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, bei Villefranche, 720 E. [Passagem.

Bizera, St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, südwestl. von

Biziat, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, 754 E.

Bizonnes, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. La Tour du Pin, 1142 E.

Bizous, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, bei Nestier, 369 E.

Bizovac, Dfgmd. in Oesterreich, Slavonien, Com. Esseg, 6663 E.

Bizy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, 90 E. Hochofen, Eisenhammer, Stahlfabrik. [Como, 559 E.

Bizzarone, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und bei

Bizzozero, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. und bei Varese, 813 E.

Bjala, Krst. in Russland, Polen, Gouv. Lublin, 4175 E.

Bjärtra, Krchspl. in Schweden, Angermanland.

Bjedukh, Tscherkessenvolk in Kuban.

Bjela, s. Biela. [520 E.

Bjelawy, Flck. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, Kr. Lenczyc,

Bjelczyce, Flck. in Russland, Polen, Gouv. und Kr. Lublin, 1620 E.

Bjelew, Belew, 1) Kr. im europ. Russland, Gouv. Tula, 120,000 E. Flach, fruchtbar. 2) St. ebd., an der Oka, nächst Tula die wichtigste Stadt im Gouv., 7608 E. Leder-, Töpfer- und Eisenwaaren. Lebhafter Handel. [der Grenze Ungarns und Mährens

Bjeli Hori, d. h. weisse Berge, so heissen die Karpathen an

Bjelopolje, St. in Russland, Gouv. Charkow, Kr. Sumy, an der Wira und Kriga, 11,725 E.

Bjelosero, See in Russland, 15 M. Umfang, dessen Abfluss, Schaksma, zur Wolga geht.

Bjelosersk, Krst. in Russland, Gouv. Nowgorod, an einem Kanal, der durch die Kowska und Schlesksna das Baltische und Kaspische Meer verbindet, 4381 E. Kreml. 16 Kirchen, 1 Kloster.

Bjelostok, s. Bialystok.

Bjelowodsk, St. in Russland, Gouv. Charkow, 6718 E. 49° 12' n. Br., 37° 15' ö. L. v. Par.

Bjelozerkowka, Flck. in Russland, Gouv. Poltawa, 3207 E.

Bjelsk, St. in Russland, Gouv. Grodno, 3177 E.

Bjelzy, St. in Russland, Gebiet Bessarabien, 8030 E. 47° 46' n. Br., 25° 36' ö. L. v. Par. [34° 21' ö. L. v. Par.

Bjeshezk, St. in Russland, Gouv. Twer, 3942 E. 57° 47' n. Br.,

Bjisko, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohenstadt, 270 E.

Björkfjärd, Meerbusen in Schweden, Län Upsala, am Mälarsee. Daran eine Vogtei mit Schloss gl. N., in welchem reiche Kunstsammlungen.

Björneborg, Bersburg, Seestadt in Russland, Finnland, unweit der Mdg. des Kumo in den bottnischen Meerbusen, NW. von Helsingfors, 7130 E. Hafen, Schifffahrt, Handel. 61° 29' 3'' n. Br., 19° 22' 50'' ö. L. v. Par.

Björnesund, Bucht auf der SW.-Küste Grönlands.

Björnsholm, Df. in Dänemark, Stift Aalborg, am Lymfjord. Der grösste Leinwandhandel in Jütland; Ruinen des reichen Klosters Vitsköl. [zügl. Mühlsteinbruch.

Björsater, Df. in Schweden, Län Mariestad, 1100 E. Vor-

Bjuit-schu, Fl. in Asien, Tibet. Mündet in den Dsangbo-tsiu.

Bjurfors, Messinghütte in Schweden, Län Westerås. Bedeutende Produktion.

Bjursör, Df. in Schweden, Stora-Kopparberg, NW. von Falun.

Bkaa, s. Blad-Becharra.

Blaarthem, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 360 E. Getreide und Wiesen.

Blaavand, Df. in Dänemark, Jütland, A. Ripen, westl. von Varde, östl. das Vorgeb. Blaavands-Huk.

Blaberg, Berg in Schweden, auf der Grenze zwischen Schweden und Norwegen, Sewenkette, 7500 F.

Blaby, Df. in England, Gfsch. Leicester, 1023 E.

Blacé, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 1216 E. Weinbau.

Blachendorf, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Viechtach, 135 E.

Blachère (la), Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, 2675 E.

Blackanton, Df. in England, Gfsch. Devon, 1229 E.

Blackbear-Islands-Lake, See in Nordamerika. Voll kleiner Inseln. 55° 40' n. Br. [1060 E.

Black-Brook, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Clinton.

Blackburn, 1) St. in England, Gfsch. Lancaster, rechts am Derwent, über den 4 steinerne Brücken führen, 63,125 E. Gymnasium, Lancasterschulen. Den Handel fördert der Leed-Liverpool-Kanal, der südl. an der Stadt vorüberführt; Leinen- und Baumwollenzeuge. 2) Df. in Schottland, Gfsch. Linlithgow, 758 E.

Blackburton, Df. in England, Gfsch. Oxford, 200 E.

Blackden, Ort in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Sandbach. 157 E.

Blackfeet-Indianer, Indianerstamm in Nordamerika, am Saskatschewan bis zum Missouri, ein Zweig der Algokiner. Derselbe theilt sich in 5 Stämme: Saksika, oder eigentliche Schwarzfüsse; Kena, oder Blut-Indianer; Pickan, oder Männer vom schlammigen Flusse; die Atsina, oder Fall-Indianer, weil sie früher an den Fällen des Saskatschewan lebten; endlich die Sarsis.

Blackford, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, SW. bei Auchterarder, 1881 E.

Black-Head, 1) Cap der Westküste Schottlands, Gfsch. Wigton, WSW. von Stranrawer. 2) Cap der Westküste Irlands, an der Bucht von Galway, Prov. Munster, Gfsch. Clare. 3) Cap der Nordküste Irlands, am Belfastbusen. 4) Cap der Südküste Irlands. 5) Cap der Ostküste von Labrador. 6) Cap auf der Küste von England, Gfsch. Cornwales. 7) **B.-Islands**, Inseln im atlant. Nord-Ocean, an der Küste Labradors. 53° 54' n. Br., 58° 50' w. L. v. Par. 8) **B.-Lake, Oswegtschie**, See in Ver.-St., New-York, Gfsch. St. Lawrence, durch den Indian-River gebildet. 9) **B.-Lick**, St. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Indiana, 2500 E. 10) **B.-River**, Nebenfl. des Mississippi links ebd., Huron-Distr. 11) Fl. ebd., Michigan. Mündet in den gleichn. See. 12) Nebenfl. des St. Clair ebd. 13) Fl. ebd., New-York. Mündet in den Ontario-See bei Watertown. Wasserfall. 14) Bucht ebd., an der SO.-Küste von Virginia. 15) Fl. ebd., Honduras. Mündet östl. vom Cap Camaron in das karibische Meer. 16) Fl. ebd., North-Carolina. 17) Fl. ebd., South-Carolina, mündet in den Great-Pedee. 18) Fl. ebd., Louisiana. 19) Fl. ebd.

Missouri. **20)** Fl. auf Jamaica. **21) B.-Rock**, Df. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Dublin, auf der Südküste der Bucht von Dublin, SO. von dieser Stadt. Seebad. **22)** Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Erie, 3500 E. **23) B.-Torrington**, Df. in Egland, Gfsch. Devon, 1020 E.

Blackheath, Df. in England, Gfsch. Kent, bei Greenwich. Viele schöne Landhäuser; in der Nähe eine merkwürdige siebenfache Höhle mit klarem Wasser.

Blacklarg, Berg in Schottland, Gfsch. Dumfries, 2890 F.

Blackley, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 4112 E. Baumwollfabriken. [sylvanien.

Blackleg-Montains, ein Theil der Apalachen in Ver.-St., Penn-

Blackmere, Df. in England, Gfsch. Hereford, 175 E.

Blackmoor, Berg in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Wicklow, bei Blessington.

Blackmore, Df. in England, Gfsch. Essex, 644 E.

Blackness, Df. in Schottland, Gfsch. Linlithgow, an der Südseite der Bucht von Forth. Schloss.

Blackpool, Df. in England, Gfsch. Lancaster, am irländ. Meer, SW. bei Poulton, 3506 E. Seebad, Theater, Bibliothek.

Blackrod, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 2911 E. Ansehnliche Fabriken, 2911 E. [Gfsch. Mayo.

Blacksod, Bucht an der Westküste Irlands, Prov. Connaught,

Blackstairs, Geb. in Irland, Prov. Leinster, bildet die Grenze zwischen den Gfsch. Carlow und Wexford, 2610 F.

Blackstone, **1)** Fl. in Ver.-St., Massachusetts, der später Pawtucket heisst. **2)** Insel ebd., Maryland. Durch den Potomac gebildet.

Blacktail, Untiefe in der Nordsee, gegenüber der Küste der Gfsch. Essex in England und der Themse-Mündung.

Blacktoft, Df. in England, Gfsch. York, East-Riding, 420 E.

Blackwall, Df. in England, Gfsch. Middlesex, jetzt ein Theil von London. Docks, Schiffbau.

Blackwarrior, schiffbarer Fl. in Ver.-St., Alabama.

Blackwater, **1)** Fl. in England, Gfsch. Essex; mündet in die Nordsee, wo es vorzügliche Austern giebt. **2)** Fl. in Ver.-St., Virginia; fliesst in den Chowan. **3)** Fl. in Irland; entspr. am Berg Knockanaban in der Prov. Munster und mündet in einer breiten Mdg., welche die Youghalbucht bildet, in den atlant. Ocean.

Blackwatertown, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Armagh, 369 E. Leinwand.

Blackwell, **1)** Df. in England, Gfsch. Derby, 517 E. **2)** Df. ebd., Gfsch. Durham, Krchspl. Darlington, 336 E.

Blackwood, Fl. in Westaustralien, Gfsch. Sussex; Mdg. der Insel Augusta gegenüber.

Blackwoods Harbour, Hafen in Hindostan, an der Küste von Coromandel, im N. des Point Pondy. 14° 1′ n. Br., 80° 14′ ö. L. v. Grwch. [Ons en Bray, 553 E.

Blacourt, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei

Blacqueville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, bei Barentin, 611 E. [und Krivaja.

Blacsa, Berg in der europ. Türkei, Bosnien, zwischen Drina

Blczow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Sambor.

Bladau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 340 E.

Blad-Becharra und Bkaa, Thäler in der asiat. Türkei, Paschalik Akre, östl. von Tür und Said; ziemlich unbekannt und von den kriegerischen Mytualis oder Metawelis, 25—30,000 Köpfe stark, bewohnt. Die Bewohner sind schiitische Muhamedaner.

Bladel, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Eindhoven, 480 E.

Bladen, **1)** Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Hauptort ist Elizabethtown. **2)** Pfrdf. in Preussen, Prov. Schlesien, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 1460 E.

Bladensburg, Ort in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Prince-George, am Ostarm des Potomac. [Littau, 890 E.

Bladensdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez.

Bladersbach, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbröl, 55 E. [715 E.

Bladiau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil,

Bladon, Df. in England, Gfsch. Oxford, 395 E.

Bladowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Sternberg, 470 E. [tende Eisenwerke.

Blaenavon, Wlr. in England, SW. bei Obergavenny. Bedeu-

Blaen-Hondan, **1)** Wlr. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 1441 E. Kupferminen. **2) B.-Porth**, Df. ebd., Gfsch. Cardigan, 721 E.

Bläsendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, bei Wittstock, 305 E.

Blässheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, bei Geispolsheim, 934 E.

Bässlbad, Mineralbad in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tübingen. Auf dem nahen Berge ein Schloss und in dem Walde schöne Anlagen.

Blaesveld, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, 940 E.

Blätz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Wolmirstedt, 135 E. [bei Mostar.

Blagaï, Flck. in der europ. Türkei, Bosnien, Herzegowina, SO.

Blagaja Krep, Busen im kaspischen Meere, Guv. Astrachan.

Blagay, Df. in der europ. Türkei, an der Sanna. Mineralquellen.

Blagdon, Df. in England, Gfsch. Somerset, 1083 E.

Blagnac, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, links an der Garonne, 1683 E.

Blagny, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Sedan, 354 E. Leinen- und Tuchbereitung.

Blagodat, an Eisenerz reicher Berg in Russland, Guv. Perm. Beträchtliche Eisenwerke. Magnetberg: 58° 16′ 58″ n. Br., 57° 26′ 38″ ö. L. v. Par.

Blagovechtschenskla, **1)** Flck. im europ. Russland, Guv. Orenburg, an der Toraljanka. **2)** Flck. im asiat. Russland, Guv. Tobolsk, an der Susatka. **3)** Kupferwerk im europ. Russland, Guv. Orenburg, rechts am Belaia, bei Ufa.

Blahotitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Schlan. Steinkohlenbergwerk. [bach, 125 E.

Blaich, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. und nahe bei Kulm-

Blaichen, (Ober- und Unter-), 2 Pfrdfr. in Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, an der Güuz, bei Günzburg, 244 und 228 E.

Blaichtenberg, Berg in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen. [parre, 393 E.

Blaignan, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und bei Les-

Blain, St. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay, rechts am Isac, 6781 E. Viehhandel, Gerberei, Zinkgrube.

Blaincourt, **1)** Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, bei Creil, 432 E. **2)** S. Blincourt.

Blaindorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez. Hartberg, an der Feistritz, 300 E.

Blaine, Fl. in Frankreich, Dep. Vosges, mündet in die Meurthe.

Blainville, **1)** Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, an der Küste, 1710 E. **2) B. sur l'Eau**, Flck. ebd., Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, an der Meurthe, 1029 E. Baumwollspinnerei. **3) B.-Crevon**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 773 E. Post, Tuchfabrikation. [Perth, 2660 E.

Blair, **Blair-Athol**, Df. und Krchspl. in Schottland, Gfsch.

Blaireville, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Arras, 577 E. [3344 E. Leineweberei.

Blairgowrie, St. in Schottland, Gfsch. Perth, rechts am Airdie,

Blairsville, **1)** Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, nordwestl. von Harrysburg, 1500 E. **2)** Ort ebd., Georgia, Gfsch. Union. Die Gegend ist reich an Mineralien, besonders Gold, Eisen und Marmor.

Blaisdon, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 284 E.

Blaise (St.), **St. Bläsi**, **1)** Pfrdf. im Schweizer Kant. Neufchâtel (Neuenburg), 1247 E. In der Nähe in tiefen Wiesengründen der kleine Loclat-See. **2)** Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, bei Altkirch. Färberei. **3) B., San Blagio**, Df. ebd., Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice (Nizza), bei Levens, 360 E. **4) B. de Bule (St.)**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, bei Rives, 541 E. **5) B. la Roche (St.)**, Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. St. Dié, bei Saales, 341 E. Baumwollspinnerei. **6)** Cap der Küste von Westflorida, SW. von der Mündung des Apalachicola.

Blaisois, ehemalige kleine Ldsch. in Frankreich, Orléanais; jetzt im Dep. Loir-Cher. Hptst.: Blois.

Blaison, Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, links an der Loire, 988 E.

Blaisy-Bas, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei Sombernon, 560 E. Telegraphenstation; grosser Tunnel.

Blajan, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei Boulogne, 793 E. Fabrikation von Seidengaze.

Blakely, **1)** St. in Ver.-St., Alabama, Gfsch. Mobile, an dem Teneaw oder dem Mobile-Kanal. Hafen. **2)** Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Luzerne, 2000 E. **3)** Ort ebd., Georgia, Gfsch. Early.

Blakeney, **Snitterfield**, Df. in England, Gfsch. Norfolk, an der Nordsee, NW. von Norwich, 1000 E. Kleiner Hafen.

Blakenham, (Great- und Little-), 2 Dfr. in England, Gfsch. Suffolk, zusammen 437 E.

Blakenstädt, Ort in Braunschweig, bei Braunschweig.

Blakesley, Df. in England, Gfsch. Northampton, 523 E.

Blakier, Df. in Norwegen, Stift Christiania, A. Aggerhuus, am Glommen.

Blåkulla, schwed. Insel, nordöstl. von Oeland, ist nur ein aus dem Meere ragender Fels, aber in den nordischen Sagen von grosser Bedeutung, und wird noch jetzt von den Schiffern mit abergläubischer Scheu betrachtet.

Blamont, **1)** St. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, an der Vezouze, 2300 E. Beträchtliche Gerberei, Wollengarnspinnerei. **2)** St. ebd., Dep. Doubs, Arr. und bei Monthéliard, am Glon, 646 E. Festes Schloss.

Blanay, Insel im Mulgrave-Archipel im Austral-Ocean. 0° 35′ s. Br., 172° 40′ ö. L. v. Par.

Blanc (le), **1)** Arr. in Frankreich, Dep. Indre, 35,7 QM., 59,100 E. **2)** St. (Ober- und Niederstadt) ebd., an der Creuse, 5882 E. Ober-Tribunal und andere Behörden. Wollspinnerei, Tuchfabrik. Handel in Holz, Eisen und Fischen.

Blanca, **1)** Flck. in Spanien, Prov. und bei Murcia, links am Segura, 1530 E. **2) B., Blanquilla**, kl. Insel im karibischen Meer. Wilde Hunde und Ochsen. 11° 51′ n. Br., 67° 6′ w. L. v. Par.

Blancafort, **1)** Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, 1435 E. **2)** Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Montblanch, 1248 E. [bei Masseube, 600 E.

Blancard (St.), Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande,

Blancas, Df. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Calamocha, 651 E.

Blanc-Fossé, **1)** Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, bei Breteuil, 504 E. **2) B.-Lamothe**, Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Lavaur, bei Puylaurens, 829 E. **3) B.-Misseron**, Ort ebd., Dep. Nord, bei Onnaing. Eisenbahnstation; Steinkohlengruben. **4) B.-Nez**, Vorgeb. ebd., Dep. Pas de Calais, westl. von Calais.

Blanchard, Fl. in Ver.-St., Ohio, mündet r. in den Maumee.

Blanchefosse, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rocroi, bei Rumigny, 767 E. [béliard, am Doubs. Glasfabrik.

Blancheroche, Wlr. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Mont-

Blanco, **1)** Cap an der Westküste Marokkos, SW. von Mazagan. **2)** Cap der Sahara-Küste, nördl. an der grossen Bai, im Lande der Labdessebas; der Schifffahrt gefährlich. **3)** Cap in Spanien, Asturien, am Meerbusen von Asturien. 39° 21′ 55″ n. Br. **4)** Cap der Nordküste der Berberei, Tunis, westl. vom Cap Bon. 37° 19′ 40″ n. Br., 7° 27′ 50″ ö. L. v. Par. **5) B., Capo Blanco**, Cap der SO.-Spitze der ionischen Insel Korfu. 39° 22′ 18″ n. Br., 17° 47′ 27″ ö. L. v. Par. **6)** Cap der SW.-Küste der Insel Cypern. 34° 39′ 20″ n. Br., 30° 20′ ö. L. v. Par. **7)** Cap der Westküste Anatoliens, gegenüber der Insel Schio. 38° 10′ n. Br., 24° ö. L. v. Par. **8)** Cap der syrischen Küste, zwischen Acre und Sur. 33° 5′ 10″ n. Br., 32° 47′ 15″ ö. L. v. Par. **9)** Cap der Küste Nord-Perus, nördl. von der Bucht von Sechura. **10)** Cap der Ostküste Patagoniens, südl. vom Cap

der drei Spitzen, und nördl. vom Desire-Hafen. **11)** Cap der Westküste Nicaraguas, Bundesstaat Mittel-Amerikas, bildet die äusserste Spitze der Halbinsel, welche die Bucht von Nicoya schliesst. **12)** Cap der Westküste der Philippinen-Insel Mindanáo. **13)** Cap der Südküste der Insel Mallorca, SO. von der Bai von Palma. **14)** B., (**Rio**), Fl. in Mejico, Staat Veracruz, entspr. bei Aculzingo, am Fuss des Pico de Orizabo, nimmt mehrere Flüsse aus Puebla und Veracruz auf, z. B. den Cezetillo, S. Juan de Dios, Palatlac, Teqnesolapa, Chicomapa, S. Antonio, Rio Seco, Chiquihuite, Alejo, Mitlac, Zapote, Amatos, und mündet der Stadt Alvarado gegenüber, in die an der Küste liegende Laguna de Alvarado. [Alzon, 552 E.

Blandas, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, bei

Blandau, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldapp, 120 E.

Blandecques, Flck. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei St. Omer, 1890 E. Wollen- und Leinenweberei, Papierfabrik.

Blanden, Df. in Belgien, Prov. Südbrabant, bei Louvain, 596 E.

Blandford-Forum, 1) St. in England, Gfsch. Dorset, links am Stour, in einer fruchtbaren Ebene, 3857 E. Schöne Kirche im byzantinischen Stil. 2) **B. St. Mary**, Ort ebd., 409 E.

Blandickow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, bei Wittstock, 520 E. [nay, 2550 E. Oelmühlen.

Blandin, Df. in Belgien, Prov. Hennegau (Hainaut), Arr. Tour-

Blandine (**Ste.**), 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und bei la Tour du Pin, 841 E. Seidenspinnerei. 2) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, bei Celles, 703 E.

Blandouet, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, bei Ste. Suzanne, 539 E. [bei le Châtelet, 672 E.

Blandy, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Melun,

Blañes, St. in Spanien, Catalonien, Prov. Gerona, ONO. von Barcelona, an der Mündung des Tordera, 5900 E. Kleiner Hafen, Gerberei, Fischhandel.

Blaney, Insel der Gilberts-Gruppe, Australien.

Blanford, St. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Hampden, 1800 E. [Glchn. hohes und reichh. Moor.

Blangenmoor, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, Geest, 391 E.

Blangy, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und SO. von Pont l'Evêque, 728 E. Cider, Pferdehandel. 2) Ort ebd., Dep. Pas de Calais, bei Arras. Brauerei, Giesserei, Mühlen, Destillation, Zuckerfabrik. 3) **B. sur Bresle**, Flck. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, 1699 E. Hospital, Baumwollenweberei, Papierfabrik, Seifen- und Chemikalien Fabrik. 4) **B. sur Ternoise**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei Hesdin, 850 E. 5) **B. Thonville**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. und bei Amiens, 434 E.

Blanitz, Fl. in Oesterreich, Böhmen, mündet in die Wottawa.

Blanken, Df. in Liechtenstein, NO. von Vaduz, 203 E.

Blankenau, 1) Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Fulda, 460 E. Pulvermühle. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Eylau, 275 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 238 E.

Blankenbach, 1) 2 Dfr. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, zusammen 370 E. 2) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, 450 E.

Blankenberg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Sieg, an der Sieg, 260 E. Weinbau, Landwirthschaft. 2) Df. ebd., Prov. Sachsen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, an der Saale, an der bairischen Grenze, 740 E. Papiermühle, und in der Nähe das Eisenhammerwerk Katzenhammer, und Eisenbergbau. 3) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 390 E.

Blankenberghe, 1) Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, NNW. bei Brügge, an der Nordsee, 1900 E. Fischerei, Seebäder. 2) **B.-Kanal**, ebd., ist bei Brügge mit dem Kanal von Ostende verbunden und mündet durch die Dünen von Blankenberghe in die See.

Blankenburn, Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Bergzabern, 175 E.

Blankenburg, 1) Kr. im Hzgth. Braunschweig, am Unterharz, 8,9 QM. gross mit 23,000 E. Gebirgig und waldreich. 2) Kreisst. ebd., am Abhang eines Berges, auf dem das Schloss steht, 4000 E. Gymnasium, Industrie- und Töchterschule, Eisenfaktorei, Marmorniederlage, öffentliche Spaziergänge, auf dem Heidelberg die Steinklippen der Teufelsmauer. 51° 47' 55'' n. Br., 8° 37' ö. L. v. Par. 3) St. in Schwarzburg-Rudolstadt, an der Rinne und am Fuss eines Berges, wo sich die Ruinen der Burg Greifenstein befinden, 1350 E. Wasserheilanstalt; in der Nähe Papiermühle, Lederfabrik. 4) Ort in Oldenburg. Kloster, SW. von Oldenburg. 53° 9' 13'' n. Br., 6° 57' 2'' ö. L. v. Par. 5) Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, 162 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, bei Tennstedt, 340 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, bei Granzow, 525 E. 8) Df. ebd., Kr. Niederbarnim, bei Berlin, 305 E.

Blankenese, Df. an der Elbe in Holstein, Herrsch. Pinneberg, Krchspl. Nienstedten, westl. bei Altona, 3200 E., grösstentheils Schiffer, Fischer und Lootsen. In der Nähe der Süllenberg oder Süllberg, 259 F. hoch und der Kösterberg, 321 F. hoch, der Waseberg 302 F., Bauersberg 296 F., Polterberg 271 F., Kahlsberg 235 F., Sprützenberg 265 F. u. a.

Blankenfelde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 384 E. 2) Df. ebd., Kr. Nieder-Barnim, 386 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 415 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, bei Gollnow, 165 E.

Blankenhagen, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Ribnitz, 666 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 660 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, bei Gütersloh, 1054 E. 4) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Northeim, bei Moringen, 120 E.

Blankenhain, 1) Flck. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Werdau, 619 E. Schloss; Weberei, Brauerei. 2) A. in S.-Weimar, Kr. Weimar, 7537 E. 3) St. ebd., in einer wasserarmen Gegend, SO. bei Berka, 2051 E. Schloss, Porzellanfabrik, Bierbrauerei, Töpferei.

Blankenham, Df. in den Niederlanden, Prov. Ober-Ijssel, am Zuydersee, 400 E. Hafen; Butterhandel.

Blankenheim, 1) Flck. in Preussen, Rheinprov., Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, in der Eifel, an der Ahr, 669 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 796 E. Papiermühle. 3) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, 342 E.

Blankenheimerdorf, Df. in Preussen, Prov. Niederrhein, Rgbz. Aachen, SW. bei Blankenheim, 586 E. Eisenminen, Bleigruben.

Blankenloch, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Karlsruhe, an der Pfinz, 1557 E. Schloss. Stuterei.

Blankenmoor, Df. in Holstein, Norderdithmarschen, 255 E.

Blankenrath, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 370 E. Ochsen- und Ziegenmarkt. Kupfer- und Kohlengruben.

Blankenrode, Glasfabr. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren.

Blankensee, 1) See im Freistaat Lübeck, auf der Grenze zwischen diesem und dem Herzogthum Lauenburg. Fischreich. 2) Df. in Meckenburg-Strelitz, A. Strelitz, 220 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 350 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 460 E. 5) Df. ebd., Kr. Pyritz, 250 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 376 E.

Blankenstein, 1) St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, links an der Ruhr, 876 E. Tuchweberei, Feilen- und Sensenfabrik. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Wilsdruf, 408 E.

Blankersdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Bensen, 660 E. Flachsbau, Spinnerei.

Blankfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, A. Züllichau-Schwiebus, bei Schwiebus, 130 E.

Blankney, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 560 E.

Blankstadt, s. Plankstadt.

Blankstätten, s. Plankstätten.

Blankwitt, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 360 E. [la Grand'Combe, 738 E.

Blannaves, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, bei

Blanot, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côte d'or, Arr. Beaune, bei Liernais, 662 E. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Macon, bei Cluny, 572 E.

Blanquefort, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot-Garonne, Arr. Villeneuve und nördl. von Fumel, 1696 E. 2) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 2500 E. Vorzügl. Rothwein.

Blanquilla, Antilleninsel unter dem Winde, NNW. von Santa-Margarita, St. Venezuela. [Guter Wein.

Blansingen, Df. in Baden, Oberrheinkr.; A. Lörrach, 462 E.

Blansko, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, am Zwittawa, 2304 E. Eisenbergbau, Hochofen, Hammer, Alaun- und Vitriolsiederei, Pulvermühle; Schloss, sehenswerthe Anlagen und Kalkhöhlen. [435 E.

Blantikow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz,

Blantyre, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, SO. bei Glasgow, 1317 E. Baumwollenfabriken. [2937 E.

Blanza, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Rann,

Blanzac, 1) St. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, am Nay, 893 E. Beträchtlicher Viehhandel. 2) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, bei Matha, 547 E. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, bei St. Paullen, 404 E. 4) Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. und bei Bellac, 729 E.

Blanzais, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Civray, bei Civray, 1618 E. [Clermont, 1175 E. Papierfabr.

Blanzat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und bei

Blanzy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône-Loire, Arr. Clermont, bei Montcenis, 3480 E. Steinkohlenminen. 2) Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Rethel, bei Asfeld, 667 E. 3) **B. les Fismes**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Soissons, bei Fismes, 128 E.

Blaregnies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Mons, 960 E. [Formerie, 539 E.

Blargies, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei

Blaricum, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 882 E.

Blaringhem, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, am Kanal Neuf-Fossé, 1800 E.

Blarney, Df. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Cork, 253 E. Tuch-, Baumwollenzeug- und Papierfabrikation.

Blars, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, 566 E. Alabasterbruch in der Rabinethöhle; in der Nähe die schöne Grotte Marillac. [bei Mantes, 663 E. Mineralquelle.

Blaru, Df. in Frankreich, Dep. Seine-Oise, Arr. und NW.

Blas (**San**), 1) St. in Mejico, Staat Jalisco, mit dessen wichtigstem Hafen, an 3000 E. Während der spanischen Herrschaft für Mejicos Handel nach Asien und den Philippinen, und jetzt von nordamerikan. und europ. Schiffen besucht. Die Stadt steht etwas entfernt vom Hafen auf einem jähen und nur von einer Seite steil zugänglichen Basaltlavafelsen. Von Anfang December bis Ende Mai gesund, während der übrigen nassen Jahreszeit ungesund und öde. 21° 32' 34'' n. Br., 107° 35' 48'' w. L. v. Par. 2) Sehr gefährliches Cap der Küste Panamas im Antillen-Meer, das in seiner NO.-Richtung die gleichn. Bucht bildet.

Blasbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 380 E.

Blaschewitz, **Blasicowice**, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 380 E. [berg, an der March, 260 E.

Blaschke, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Schön-

Blaschkow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, bei Busau, 395 E.

Blasdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, 780 E. 2) (**Nieder-**, **Ober-**), 2 Dfr. ebd., 325 und 200 E. Kohlengruben. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, bei Lieberose, 160 E.

Blasen (**St.**), Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Neumarkt, 535 E.

Blasendorf, **Balasfalva**, 1) Bez. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, mit dem Hauptort, dem Städtchen gl. N., 1200 E. Sitz des griech. Erzbischofs; Obergymnasium, Normalschule, Buchdruckerei. 2) (**Klein-**), B., **Balastelke**, Df. ebd., Kr. Hermannstadt, Bez. Mediasch, 1230 E.

Blasenstein, Flck. in Ungarn, Com. Pressburg. Schloss, Stuterei, merkwürdige Tropfsteinhöhle.

Blaseoles, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Avila, 641 E.

Blaseowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Cosel, 5 E.

Blasewitz, 1) Df. in Sachsen, Krd. und GA. Dresden, an der [E]lbe, 546 E. Geburtsort des Kapellmeisters Naumann (st. 1802). [2)] Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Cosel, 305 E. Ziegelei, Mühle.

Blasheim, 1) Df. in Preussen, Rgbs. Minden, Kr. Lübbecke, [..]48 E. In der Nähe die Ruinen der Wedekindsburg.

Blasicht, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, Bez. Vo-[lo]sca, 350 E.

Blasien (St.), 1) A. in Baden, Oberrheinkr., 5 QM., 10,800 E. [Li]egt auf dem höchsten Theile des Schwarzwaldes und ist rauh und [ka]lt. Viehzucht, Kohlenbrennerei, Holzarbeiten sind die Haupt-[be]schäftigungen; wenig Feldbau. 2) Ehemalige gefürstete Reichs-[abtei] ebd., an der Alp, in einem kleinen Thal des Schwarzwaldes, [..]) bei Freiburg, 950 E. Oberforstamt, Eisenhammer, Gewehrfabr., [B]aumwollenspinnerei.

Blasienbrunnen, Flüsschen in Würtemberg, entspr. im OA. [R]iedlingen bei Grüningen und fliesst in die Donau.

Blasienzella, Zella, St. in S.-Koburg-Gotha, am F. des höheren [T]hüringerwaldes, an der Lobenbach, 1620 E. Eisenwerk, Schleif- [u]nd Polirmühle, Gewehre, Eisen- und Stahlwaaren.

Blasimon, Flck. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Réolle, [.]09 E.

Blasitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. [u]nd bei Bistritz, 250 E.

Blasiwald, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, 313 E.

Blaska, türk. Flck. in Serbien, Semendria, NW. von Widdin.

Blaskets-Islands, Ferlter, Inselgruppe im atlant. Ocean, an [Ir]lands Westküste, vor der Dinglebai. Die grösste ist Great-Blasket [m]it 148 E.

Blasova, rum. Df. in Ungarn, (Wojwod.), Kr. Temesvar, 1200 E.

Blasquez, Flck. in Spanien, Prov. Cordoba, 520 E.

Blassac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brionde, [b]ei Lavônte, 569 E. [bei Ahrweiler, 140 E.

Blasweiler, kathol. Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und

Blaszki, Flck. in Russland, Polen, Guv. Warschau, 2854 E. [G]erberei; grosse Getreidemärkte.

Blaszkowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und [b]ei Brzostek, an der Wisloka, 1200 E. [Sussex, 240 E.

Blatchington, (East- und West-), 2 Dfr. in England, Gfsch.

Blatchinworth, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 4860 E. [S]tarke Wollmannfaktur. [200 E.

Blatec, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Bechin,

Blatenka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Blatna, [.]60 E.

Blatherwycke, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 190 E.

Blatna, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Blatna, [z]wischen grossen Teichen, 2300 E. Fischhandel; Postamt. 2) **B.** [B]rezovica, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. Ober-[l]aibach, 560 E. [Blatnitza.

Blatniaken, ungar.-slav. Volksstamm, Com. Thurocz, Bez.

Blatnitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 410 E. [2]) Slav. Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, bei Alt-Stubna, 1200 E. [3)] (Gross- und **Klein-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, [B]ez. Ungar. Ostra, 2000 und 510 E.

Blatno, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. und [P]f. Hlinsko, 396 E. 2) S. Platten.

Blato, 1) See in Bosnien, Herzegowina, westl. von Mostar. [2]) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, Pf. Mikolo-[wi]tz, 260 E. [2780 E.

Blaton, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Tournai,

Blatta, Flck. in Oesterreich, auf der Nordküste der dalmatischen [In]sel Curzola, Kr. Ragusa, 5339 E. Hafen, Fischerei, Handel. [4]2° 58' 5'' n. Br., 14° 20' 19'' ö. L. v. Par.

Blatten, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Raron, 274 E.

Blattendorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und bei [N]eutitschein, 360 E. [194 E. Weinbau.

Blatterleben, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, GA. Grossenhain.

Blatterndorf, Df. in S.-Meiningen, A. und bei Schalkau, 150 E.

Blatze, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und bei Olmütz, 726 E.

Blatzheim, kathol. Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Berg-[h]eim, bei Kerpen, 1120 E.

Blau, Flüsschen in Würtemberg; entspr. bei Blaubeuren, fliesst [d]urch das Blauthal, bei Ulm in die Donau.

Blaubach, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Cusel, 224 E. 2) Wlr. [i]n Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, 230 E.

Blaubeuren, 1) OA. in Würtemberg, Donaukreis, 67 QM., [2]9,676 E. in 32 Gmd. und 2 Städten, 24 Pfrdfrn., 6 Dfrn., 2 Pfrwlrn., [.]1 Weilern. Auf der Alp mehrere Marmorbrüche, gute Töpfererde [u]nd Töpferwaaren, Ackerbau, besonders Getreide und Flachs, [V]iehzucht, Leineweberei und Leinwandhandel. 2) St. ebd., im [gl]eichn. OA., an der Blau und von der Aach durchflossen, 2200 E. [S]itz der Oberamtsstellen, Forstamt, evang. Seminar, Leineweberei, [Bl]eichen, Leinwandhandel, Papier- und Gerstengraupenmühlen, [(]Ulmer Gerste); Klosterkirche mit Georg Sürlin's Schnitzbildern [u]nd Hochaltar. 48° 24' 44'' n. Br., 7° 29' 48'' ö. L. v. Par.

Blauda, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohen-[s]tadt, 2445 E. Schloss, Säge- und Mahlmühle.

Blaudeix, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Boussac, bei [J]armages, 465 E.

Blaue Berge, s. Berge.

Blauen, 1) Wlr. in Baden, Oberrheinkr., unweit Zell. 2) Berg [e]bd., im Schwarzwald, SO. von Badenweiler, 3586 F. 3) Die letzte [u]nd höchste Jurakette, die nur theilweis im Schweizer Kant. Solo-[t]hurn steht. 4) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Laufen, 327 E.

Blausdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Neutit-[sc]hein, 496 E. 3 Mühlen. [Neuhaus, 242 E.

Blauenschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Blauenthal, (Unter-), Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, GA. Eiben-[s]tock, 316 E. Schloss, Brauerei, Säge- und Hammerwerk.

Blauer Fluss, 1) der östl. Quellfluss des Nil, Bahr-el-Azrek. 2) Der grösste Fluss in China, Kiang und bei der Mündung Yang-Tsekiang genannt.

Blaufarbenwerk, 1) Fabrik in Braunschweig, Kr. Blankenburg, A. Hasselfeld, bei Braunlage. 2) Fabrik in Kurhessen, Prov. Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Schwarzenfels, bei Nottgers. 3) Fabrik in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Hartenstein, 56 E.

Blaufelden, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, an der Brettach, 1031 E.

Blaufelsen, hoher Fels in Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, am Blautopf (s. d. A.). [615 E.

Blaufusz, deutsch. Df. in Ungarn, Com. Bars, bei Kremnitz,

Blaugies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Dour, 1530 E.

Blauhurka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Moldauthein, 560 E. [342 E.

Blaustein, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg,

Blauthal, schönes Wiesenthal in Würtemberg, von Blaubeuren bis gegen Ulm, von der Blau bewässert, mit Felsen und Wäldern begrenzt.

Blautopf, ein grosses Wasserbecken in Würtemberg bei Blaubeuren, das die Aach aufnimmt und die Blau entsendet; 125 bis 130 F. im Durchmesser, und 71 F. tief, 1613 F. über dem Meere. Das Wasser darin ist blaugrün, aber in einem Glase hell. In alter Zeit war dieser geheimnissvolle Ort heilig. Bei schmelzendem Schnee und starkem Regen wird die Quelle lehmig, braust und sprudelt.

Blauvac, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Carpentras, bei Mormoiron, 600 E. [801 E. Weinbau.

Blauzac, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. und bei Uzès,

Blava, Fl. in Ungarn, Com. Neutra. Fisch- und krebsreich.

Blavet, Fl. in Frankreich, entspringt im Dep. Côtes du Nord, wo er bei dem Dorf St. Antoine 600 Mètres weit unter Felsen verschwindet, fliesst durch das Dep. Morbihan bei Port-Louis in den Ocean; von Pontivy durch 27 Schleusen schiffbar.

Blavignac, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvejols, bei Malzieu, 466 E. Manufakturen.

Blavo, Cap auf der NO.-Seite der türk. Insel Lemnos.

Blaxhall, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 589 E.

Blaxland, Berg 3300 F., und Fluss in Australien, letzterer mündet in den Hunther, Prov. Roxburgh und Brisbane, Neu-Süd-Wales. [Littry, 400 E.

Blay, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei

Blaye, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Gironde; 17,1 QM., 59,000 E. 2) Befestigte St. ebd., rechts an der Gironde, NNW. von Bordeaux, 4972 E. Tribunal, Handelsgericht und andere Behörden, Ackerbaugesellschaft, Theater, Börse, Flusshafen; Leinwand-, Glas-, Fayencefabrikation, Handel mit Wein, Oel, Aepfeln, Weintrauben, Holz u. a. 45° 7' 7'' n. Br., 3° 0' 58'' w. L. v. Par. 3) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Albi, bei Carmaux, 942 E.

Blaymard, s. Bleymard.

Blaymont, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, bei Beauville, 648 E.

Blazeiowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, 320 E. Schloss, Brennerei, Kalkofen.

Blazejewo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, bei Kurnik, 220 E. 2) Df. ebd., bei Dolzig, 245 E.

Blazejowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Unter-Kralowitz, 300 E. [Neweklau, 285 E.

Blazenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez.

Blazey (St.), Df. in England, Gfsch. Cornwall, 4224 E. Bergbau. [401 E.

Blaziert, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. und bei Condom,

Blazim, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Neweklau, 236 E.

Blazitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Kremsier.

Blazkow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Bisztritz, 370 E.

Blazow, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Sambor, 830 E. 2) Marktflck. ebd., Kr. Zolkiew, Bez. Cieszanow, 720 E. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Littau, 190 E.

Blazowa, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, NO. von Dukla, 3192 E. [520 E.

Blazowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Brünn,

Blazowska wola, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Sambor, 530 E.

Bleadon, Df. in England, Gfsch. Somerset, 623 E.

Blean, Df. in England, Gfsch. Kent, 606 E.

Bleasby, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 333 E.

Blecher, Gut und Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, 360 E. [Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben.

Blechhütte, Hüttenwerk in Preussen, unfern der Rosstrappe

Blechingdon, Df. in England, Gfsch. Oxford, 680 E.

Blechnarka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Gorlice, 500 E.

Blecken, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, 276 E.

Bleckendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbs. Magdeburg, Kr. Wanzleben, 705 E. 2) Df. in Holstein, Gut Futterkamp, 304 E.

Bleckenrode, Df. in Preussen, Rgbs. Erfurt, Kr. Worbis, bei Duderstadt, 160 E. [dern, 330 E.

Bleckenstedt, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Sal-

Bleckhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 275 E.

Bleckmar, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Bergen, bei Celle, 290 E. [417 E.

Blécourt, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Cambrai,

Bleda (Major und Plana), 2 kl. spanische Inseln, nahe der Pithyusen-Insel Iviza. Unbewohnt.

Bledau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, bei Schaaksvitte, 180 E. 2) (Neu-), Vorwerk ebd., 145 E.

Bled-Cidi-Hessem, St. in Afrika, Marokko, am Südabhange des Atlas. Geschätzte Kameele, Schaf- und Ziegenzucht, Ackerbau.

Bledd-Fa, Df. in England, Wales, Gfsch. Radnor, 234 E.

Bleddin, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wittenberg, 312 E.

Bledeln, Df. in Hannover, Lddr. und A. Hildesheim, 280 E.

Bledesbach, Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Cusel, 204 E.

Bledesoe, Gfsch. in Ver.-St., Tennessee, zwischen Gebirgen. Hauptort: Pikeville.

Bledington, Df. in England, Gfsch. Gloucester. 396 E.

Bledlow, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 1205 E.

Bledowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Tyczyn, 610 E.

Bled-Touaria, Kolonie in franz. Algerien, bei Mostaganem, 309 europ. E. Schule, Kirche; guter Boden; Alabaster, Feigen, Wein- und Getreidebau.

Bledzianow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 490 E.

Blee, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, bei Opladen, 110 E.

Bleeker, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Fulton, 750 E.

Bleesern, Pfrdf. und Domaine in Preussen, Rgbz. Merseburg, links an der Elbe, unweit Wittenberg, 265 E. 51° 40' 36'' n. Br., 10° 14' ö. L. v. Par.

Bleggio (inferiore und superiore), Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. Stenico, 2730 E.

Blégiers, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, bei La Javie, 462 E.

Blegno-, Blenio-, Brenno-, das Belenzer- oder Polenzer-Thal im Schweizer Kant. Tessin, zwischen Graubündten und dem Levantin-Thal; von dem Blegno oder Brenno oder Bleniotessin bewässert, an dessen linkem Ufer die neue Strasse bis Olivone führt. Der Blegno fliesst links in den Tessin in wildem Lauf.

Bleharies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Tournai, 960 E. [minen.

Bleialf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 432 E. Blei-

Bleiaue, Insel im Rhein, bei Mainz. Befestigt, gehört zum Grossherzogthum Hessen.

Bleibach, 1) Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Kötzting, 320 E. 2) Df. in Baden, Oberrheinkr., Bez.-A. Waldkirch, 465 E.

Bleiberg, 1) Flck. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Villach, 4428 E. Reichhaltiges Blei- und Kupferbergwerk, Bergamt. 2) Berg in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, 2256 F. hoch, mit den Quellen der Katzbach.

Bleibuir, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 280 E. Bedeutendes Bleihüttenwerk. [Eisenhammer.

Bleiburg, kl. St. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Klagenfurt, 750 E.

Bleich, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Olmütz, 250 E.

Bleichach, Fl. in Bayern, Schwaben, mündet bei dem Dorfe gl. N. in die Iller.

Bleiche, 1) alte, vorzüglichste und ausgedehnteste Bleichanstalt in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, 25 E. 2) Bedeut. Bleiche ebd., Donaukr., OA. Blaubeuren. 3) Berg in Bayern, Oberbayern, Ldg. Werdenfels, bei Ettal. Weite Aussicht.

Bleichenbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldg. Nidda, 960 E. [Heilsberg, 135 E.

Bleichenbart, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei

Bleicherode, St. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, am Fuss des Pockenbergs, zwischen der Bode und Wipper, 2830 E. Wollen- und Leinweberei, Bleiche, Leinwandhandel, Brauerei. [Weinbau.

Bleichheim, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Kenzingen, 725 E.

Bleichstetten, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, 280 E. Spuren einer Römerstrasse (Heerweg).

Bleid, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Virton, 1070 E.

Bleidenrod, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldg. Kirtorf, 375 E.

Bleidenstadt, Df. in Nassau, A. Wehen, 720 E.

Bleien, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, 242 E.

Bleienbach, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Aarwangen, im Oenzgebiet, 934 E. [berg, 105 E.

Bleifeld, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, bei Bensberg, 105 E.

Bleignyle Carreau, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei Ligny, 394 E.

Bleiken, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Konolfingen, 310 E.

Bleischwitz, Df. in Preussen, Schlesien, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 1060 E.

Bleistadt, freie Stadt in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Falkenau, 900 E. Bleigrube, Granaten.

Bleistein, Pleistein, St. und A. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauss, an der Pfreimdt. 1066 E. Eisenhammer.

Bleiswedel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Auscha, 676 E. [von Rotterdam, 1400 E.

Bleiswijk, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, nördl.

Bleiwäsche, Pfrdf. in Preussen, Westphalen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 690 E. Dachschieferbruch.

Blekede, Flck. und A. in Hannover, Lddr. Lüneburg, an der Elbe, 750 E. Bedeutender Elbzoll, Fischerei, Ackerbau, Post. Amtssitz, in der Nähe das Blekeder Moor.

Blekendorf, Kirchdf. in Holstein, an der Landstrasse von Lütjenburg nach Oldenburg. 54° 16' 35'' n. Br., 8° 18' 56'' ö. L. v. Par.

Bleking, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 300 E.

Blekingen, ehemal. A. in Schweden, Götaland, das jetzige Län Carlskrona.

Blender, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. und bei Bruchhausen, mit den Orten Seestädt und Varste, 760 E.

Blendon, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Franklin, 1600 E.

Blendow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, bei Neu-Berun, 115 E. [274 E.

Blendowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm,

Blendworth, Df. in England, Gfsch. Southampton, 220 E.

Bléneau, kl. St. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, 1892 E. Brennholzhandel.

Blenerville, Ort in Irland, Gfsch. Kerry, 460 E. Kleiner Hafen.

Blenheim, 1) Wlr. in England, Gfsch. Oxford. Schloss und Park. 2) S. Blindheim. 3) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Schoharie, 2000 E. [burg, 225 E.

Blenhorst, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. und bei Nienburg, 225 E.

Blenio, s. Blegno.

Blenke, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 210 E. 2) B.-Pojana, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Retteg, 650 E.

Blenkinsopp, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 444 E.

Blennes, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, bei Voulx, 798 E.

Blénod lès Toul, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Toul, 1386 E. 2) B. lès Pont à Mousson, Df. ebd., Dep. Meurthe, Arr. Nancy, bei Mousson, 497 E.

Blens, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 225 E.

Blenstrup, Kirchspl. in Dänemark, Stift und Amt Aalborg. Fabriken. [Digne vorüber in die Durance.

Bléone, kl. Fluss in Frankreich, Dep. Basses-Alpes; fliesst bei

Bléquin, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, bei Lumbres, 532 E.

Bléraneourt, Flck. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, 1118 E. Segeltuchfabrik, Baumwollspinnerei; Handel mit Pferden, Hanf und Getreide.

Bléré, St. in Frankreich, Dep. Indre-Loire, Arr. Tours, am Cher, 3477 E. In der Nähe das Schloss Chenonceaux; Weinbau, Tuchfabrik.

Blerichen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 295 E.

Blersum, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Aurich, A. und bei Wittmund, 375 E.

Blesa, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Segura, 1300 E.

Bleschno, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Königgrätz, 360 E. [stellingwerf, 590 E.

Blesdijke, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. West-

Blesen, Bledzew, St. in Preussen, Prov. Posen, Kr. Birnbaum, an der Obra, 1500 E. Post, Kloster.

Bleseny, Bleschen, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und bei Körös-Banya, 2780 E.

Blesewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Anklam, 205 E. [Gorkum, 825 E.

Bleskensgraaf, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, bei

Blesle, St. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, 1721 E.

Blesmes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei Château-Thierry, 304 E. 2) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Vitry le François, bei Thiéblemont. 322 E. Eisenbahnstation.

Blessac, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. und bei Aubusson, 650 E. Weinbau. [351 E.

Blessagno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como,

Bless-Berg, 1) Bergkuppe im Thüringer-Wald, SW. bei Steinheide, 2668 F. hoch; an dessen Fuss entspringen die Itz und Werra. 2) Ein anderer Berg südlich, bei Salzungen, 2146 F. hoch.

Blessen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 337 E.

Blessenbach, Df. in Nassau, A. Runkel, 557 E. Dachschieferbruch. [Königsberg, 655 und 295 E.

Blessin, Df. und Kolonie in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr.

Blessington, Flck. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Wicklow, 555 E. Märkte.

Blessonville, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, bei Château-Villain, 373 E.

Blessy, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, bei Aire, 631 E. Brauerei. [Bourges, 1597 E.

Blet, Flck. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, SO. bei

Bletchingley, Flck. in England, Gfsch. Surrey, östl. bei Guildford, 1691 E. Schöne Kirche.

Bletchington, Df. in England, Gfsch. Oxford, 660 E.

Bletchley, 1) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 426 E. 2) Krchspl. ebd., 1658 E.

Bletherston, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 271 E.

Bletsoe, Df. in England, Gfsch. Bedford, 420 E.

Blette, Fl. in Frankreich, Dep. Meurthe, entspringt im Wasgau und mündet in die Vesouse.

Bletterans, Flck. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saulnier, 1163 E. Töpferei, Getreidehandel.

Bleurville, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, bei Monthureux, 932 E. [bei Gallardon, 408 E.

Bleury, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loire, Arr. Chartres,

Blevaincourt, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, 424 E. [1671 E. Mineralquellen.

Bléville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Havre,

Blevio, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand Como, am Como-See, 806 E. Schöne Landhäuser.

Blevy, Flck. in Frankreich, Dep. Eure-Loire, Arr. Dreux, an der Blaise, 657 E. [ebd., 1114 E.

Blewbury, 1) Df. in England, Gfsch. Berks, 639 E. 2) Krchspl.

Blewitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Welwarn, 300 E.

Blexen, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, an der Weser, im Butjadingerland, 343 E. Weserfähre. 53° 32' n. Br., 6° 12' 2'' ö. L. v. Par.

Bleymard (le), Flck. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. und östl. bei Mende, 653 E.

Blickensdorf, kl. Df. im Schweizer Kanton Zug. Geburtsort Hans Waldmanns. [hausen, 390 E.

Blickershausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Witzen-

Blickhauserhöhe, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 324 E.

Blickling, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 396 E. Geburtsort der Anna Boleyn, 1507. Schloss, Bibliothek.

Blickweiler, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Ldg. Blieskastel, 535 E.

Blicourt, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, 431 E. rks Wollzeugweberei.

Blicquy, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Chièvres, 1700 E.

Blidah, St. in Algerien, Prov. Algier, an der Südseite der Ebene tidja, am Nordfuss des Atlas, vor der schmalen und steilen hlucht, durch welche der Sidi-Chebir fliesst und bald in die Schiffa ndet, in sehr fruchtbarer und wasserreicher Gegend, 8081 E., wo- s 5550 Europäer. Schulen, Militärhospital, Kasernen, Kupfer- nen, Cedernwälder, Orangen, Citronen, Baumwolle, Mais, inbau, Post, Telegraphenstation.

Blidöe, Insel oder Skäre an der schwedischen Ostküste.

Blidworth, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 1166 E.

Bliedersdorf, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Harse- d, 515 E. [118 E.

Bliederstedt, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Klingen,

Bliedinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep,) E. [300 E.

Bliedungen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen,

Bliensbach, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, 220 E.

Blienschwiller, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schle- dt, bei Dambach, 836 E. [185 E.

Bliersheim, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld,

Blies, Nebenfl. der Saar in Preussen, Rgbz. Trier; Quelle im . Ottweiler, fliesst bei St. Wendel, Ottweiler, Blieskastel vorbei, ht nach Frankreich über in das Moseldep. und mündet an der ess. Grenze unterhalb Saargemünd.

Bliesbrucken, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. und bei rreguemines, 1091 E.

Bliesdahlheim, Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Hornbach, 340 E.

Bliesdorf, 1) (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Pots- m, Kr. Oberbarnim, 540 und 255 E. 2) Df. im Freistaat Lübeck, Neustadt in Holstein, 290 E.

Blieseberstng, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. und bei rreguemines, 402 E.

Bliesen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 0 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. St.-Wendel, 1130 E.

Bliesendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Bel- g, bei Potsdam, 225 E. [bei Sarreguemines, 385 E.

Bliesguerswiller, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. und

Bliesheim, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 885 E.

Blieskastel, 1) Ldg. in Bayern, Pfalz, 3,7 QM., 24,000 E. Marktfleck. ebd., an der Blies, 1567 E. Schloss, lateinische Schule; abakfabrik.

Bliesmengen, Pfrdf. in Bayern, an der Blies, Ldg. Blieskastel, it Bliesbolzen und Gräfenthal vereinigt, 812 E.

Bliesransbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken, 5 E. Papiermaché-Dosenfabrik.

Blieux, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Castellanne, i Senez, 736 E. [A. Neustadt, 295 E.

Blievensdorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg,

Bligh, 1) kl. Insel im nördl. Austral-Ocean, an der Westküste rdamerikas, im Prince-Williams-Kanal. 2) NW.-Cap der Insel rguelen. 3) Insel-Gruppe im Fidji-Archipel.

Bligny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Aube, i Brienne, 840 E. Glashütte. 2) **B. sur Ouche**, Flck. ebd., Dep. te d'Or, Arr. Beaune, 1393 E. Hutfabrik, Gerberei, Handel in inwand, Vieh und Leder. 3) **B. le Sec**, Df. ebd., Arr. Dijon, bei . Seine, 566 E. 4) **B. sous Beaune**, Df. ebd., Arr. und bei Beaune, 7 E.

Bilja, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Friesland, 1109 E.

Blijham, Df. in den Niederlanden, Prov. Groningen, Bez. olde, 810 E. [eines Radja.

Bliling, St. auf der Insel Bali, Sundainseln. Citadelle, Resid.

Blimont (St.), Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, 96 E. [602 E.

Blis (St.), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont,

Blindenmarkt, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Ober-Wiener- ldkr., an der Ips, 635 E. [Goldapp, 130 E.

Blindgallen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Blindheim, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Höchstädt, an der onau, 725 E. Sieg der Engländer und Kaiserlichen unter Marl- rough und Eugen über die Franzosen und Bayern 1704. Schloss, Mühlen.

Blindow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlow, 445 E.

Blintendorf, Df., theils zu Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegen- ck, mit 142 E., theils zu Reuss jüngere Linie, A. Hirschberg, mit 4 E. gehörig. Schieferbruch.

Blintrop, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 260 E.

Blinya, **Blinia**, griech. Pfrdf. in Oesterreich, Kroat.-Slavon. litärgrenze, II. Banalregiment, bei Petrinia.

Blisanow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Pla- tz, 356 E. [440 E.

Blischlitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Hradisch,

Blis et Born, Ortsch. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Péri- eux, bei St. Pierre de Chignac, 668 E. Weinbau.

Bliska, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 362 E.

Blisland, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 553 E.

Blisowa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Bischof- nitz, 300 E.

Blissfield, Df. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Lenawee, 1200 E.

Blisworth, Df. in England, Gfsch. Northampton, 1022 E.

Blitas (las), Inselgruppe im See Nicaragua in Guatemala.

Blitchfield, Df. in England, Gfsch. Stafford, 340 E.

Blittersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken, 865 E. einbau, Salzquellen. [240 E.

Blitzenhofen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang,

Blitzenreute, Pfrwlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ravens- rg, 231 E. Unweit der Häckiers-Weiher, ein grosser und fisch- cher See. [nica, 1770 E.

Blizna, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Steb-

Bliznowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 300 E. [bei Schokken, 210 E.

Blizyze, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec,

Blochingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, an der Donau, 672 E. [hain, 226 E.

Blochwitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Grossen-

Blociszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 345 E.

Blocken, Gmd. in Oldenburg, Kr. und A. Delmenhorst, 250 E.

Blockinnen, Ort in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Insterburg, 140 E.

Block-Island, **Manisses**, Insel in der Bai von Narraganset, an der Küste des nordamerik. Staats Rhode-Island. Leuchtthurm: 41° 13' 24" n. Br., 73° 55' 28" w. L. v. Par.

Blockley, 1) Df. in England, zur Gfsch. Worcester gehörig, in der Gfsch. Gloucester, 2596 E. 2) Df. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Philadelphia, am Shuylkill, 6600 E. [285 E.

Blocko, **Bloitzig**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst,

Blocksberg, **St. Gerhardsberg**, 1) senkrechter Berg in Ungarn, bei Ofen, an der Donau, mit einer Sternwarte. 2) S. Brocken.

Blocksdorf, Df. in Holstein, Gut Pohlsen, $2\frac{1}{2}$ M. von Kiel, 150 E. [740 E.

Blockwinkel, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg,

Blodelsheim, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, 1316 E.

Blöcken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 250 E.

Blöcktach, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, 264 E.

Blödesheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kant. Osthofen, 470 E. [berg, bei Zahna, 135 E.

Blöhnsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Witten-

Bloemendaal, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, bei Harlem, 3050 E. Garnbleichen, Blumenzucht. 2) Df. ebd., Prov. Südholland, bei Gouda.

Blömnitz, Df. in Anhalt, A. Nienburg, $1\frac{1}{2}$ M. v. Köthen, 125 E.

Blönried, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, 210 E.

Blösa, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, 149 E.

Blösien, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 170 E.

Blössling, Berg in Baden, Oberrheinkr., auf dem Schwarzwald, 4019 F. hoch. [250 E.

Blofeld, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldg. Nidda,

Blofield, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 1162 E.

Blogostlawienско, Flck. in Russland, Polen, Gnv. Augustowo, Kr. Mariampol.

Bloh, Df. in Oldenburg, A. Oldenburg, 307 E.

Blois, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Loire-Cher, 137,700 E. 2) St. ebd., am Abhang eines Hügels, rechts an der Loire, in angenehmer Gegend, 20,331 E. Schlecht gebaut, krumme, enge Strassen. Erz- bischofsitz, Tribunal, Handelsgericht und andere Behörden; alte römische Wasserleitung, altes Schloss, schönes Präfecturgebäude, alter gothischer Dom, Brücke über die Loire, zwei geistliche Semi- nare, ein physikalisches und ein naturhistorisches Kabinet, botani- scher Garten, Ackerbaugesellschaft, Bibliothek, Hospital, Börse, Fa- briken für Mützen, Messer, Handschuhe, Fayence; Weinhandel. 47° 35' 20" n. Br., 1° 0' w. L. v. Par.

Bloischdorf, **Blasdorf**, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Spremberg, 205 E.

Bloitzig, s. Blocko. [küste. Fischerei.

Blokhusene, Df. in Dänemark, Jütland, Aalborg, an der West-

Blokker, (Oster- und Wester-), Ortsch. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, Bez. Hoorn, 1540 E.

Blokland, 1) (Hoog-), Df. in den Niederlanden, Prov. Südhol- land, 640 E. 2) (Laag-), Df. ebd., 160 E.

Blokulla, **Jungfrau**, kl. schwedische Felseninsel im baltischen Meer, an der Küste von Smaland.

Blokzijl, Df. in den Niederlanden, Prov. Oberijssel, an der Mdg. der alten Aa in den Zuider-See, 1680 E. Hafen.

Blomard, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, bei Montmarault, 656 E. [Rocroi, 478 E.

Blombay, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei

Blomberg, St. und A. in Lippe-Detmold, an der Distel, 1950 E. Wollmanufaktur. 51° 56' 47" n. Br., 6° 45' 12" ö. L. v. Par.

Blomöe, Insel in der Nordsee, an der Westküste Norwegens. 60° 31' 55" n. Br., 2° 34' 30" ö. L. v. Par.

Blonay, Pfrgmd. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. und NO. von Vevay, 776 E. Schloss. [Bellac, 2380 E.

Blond, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. und bei

Blonde Fontaine, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, 1026 E. Gipsbruch. [Putzig, 130 E.

Blondzikau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, bei

Blondzmin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 345 E.

Blonhofen, Flck. in Bayern, Schwaben, Ldg. Buchloe, 260 E.

Blonie dolholuka, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Stryi, am Stryi, 610 E. 2) **B. Slowoda Bratkowce**, Df. ebd., $\frac{1}{2}$ St. von Stryi, 656 E.

Blonj, St. in Russland, Polen, Gnv. und bei Warschau, 1140 E.

Blo' Norton, **Norton Belleau**, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 370 E. [450 E.

Blons, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Bregenz, Bez. Bludenz,

Blood-Indianer in Nordamerika, nördl. von Missouri. Vergl. Blackfeet-Indianer.

Bloody-Bay, 1) Kanal, welcher die Inseln Icolmkil und Mull, an der schottischen Küste, Gfsch. Argyll trennt. 2) **B.-Fareland**, Vorgeb. Irlands, Prov. Ulster, Gfsch. Donegal.

Bloom, 1) Df. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Fairfield, 3000 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Scioto, 2000 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Seneca, 2000 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Morgan, 1700 E. 5) Df. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Columbia, 3440 E.

Bloomfield, Orte in den Ver.-St.: 1) Maine, Gfsch. Somerset, am Kennebec, mit Skowhegan durch eine Brücke verbunden. Bank, Papiermühle, 2 Kirchen. 2) Connecticut, Gfsch. Hartford, am Fl.

Wood, 1800 E. 3) New-Jersey, Gfsch. Essex, 4 engl. M. N. von Newark, am Morris-Kanal, 4000 E. 4) Pennsylvanien, Gfsch. Crawford, am Fl. Oil, 1100 E. 5) Ebd., Gfsch. Perry, 1000 E. 6) Kentucky, Gfsch. Nelson, 700 E. 7) Ohio, Gfsch. Jackson, 1800 E. 8) Ebd., Gfsch. Logan, 860 E. 9) Ebd., Gfsch. Trumbull, 1000 E. 10) Michigan, Gfsch. Oakland, 1900 E. 11) Jowa, Gfsch. Davis, Hauptort der Gfsch. 12) Wisconsin, Gfsch. Walworth, 1000 E.

Bloomingdale, Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Winnebago, 1100 E.

Blooming-Grove, 1) Df. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Orange, 3000 E. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Richland, 1800 E. 3) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Franklin, 1500 E.

Bloomington, 1) Df. in Ver.-St., Illinois, Gfsch. M'Lean, 1800 E. 2) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Monroe, 2500 E. 3) Ort ebd., Missouri, Gfsch Buchanan, 1500 E.

Bloomsburg, Ortsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Columbia, 3500 E. Eisengiesserei, 4 Kirchen, Handel.

Blore, Wlr. in England, Gfsch. Stafford, an der Grenze der Gfsch. Salop, 250 E.

Blosdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 1000 E.

Bloss, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Tioga, 1100 E.

Blossenau, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, 290 E.

Blossenberg, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Oelsnitz, 91 E.

Blossersberg, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Viechtach, 246 E.

Blosseville, 1) Insel im austral. Ocean, bei Neu-Guinea. 3° 36' 40'' s. Br., 142° 10' 15'' ö. L. v. Par. 2) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, 890 E. 3) B. bon Secours, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 1044 E. Gothische Kapelle, Baumwollspinnerei.

Blossin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 225 E.

Blosswitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Riesa, 252 E.

Blosville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, 400 E.

Blot l'Eglise, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 1249 E. [Przemyslany, 950 E.

Blotnia, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez.

Blotnice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 254 E.

Blottendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Haida, 1200 E. [Strehlitz, 425 E. Kalkofen, Ziegelei.

Blottnitz, Df. in Preussen, Schlesien, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-

Blotto, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 345 E.

Blotzheim, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, bei Huningue, 2532 E. [Longué, 1061 E.

Blou, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, bei

Blount, 1) Gfsch. in Ver.-St., Alabama, Hauptort: Blountsville. 2) Gfsch. ebd., Tennessee, Hauptort: Maryville.

Blountsville, 1) St. in Ver.-St., Tennessee, Gfsch. Sullivan. 2) Df. ebd., Alabama, Gfsch. Blount, links am Big-Warrior-River.

Bloutière (la), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, bei Villedieu, 648 E. Papierfabrik.

Blowatz, Df. und Domäne in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Redentin, 1½ M. von Wismar, 140 E.

Blowitz, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 1660 E.

Bloxham, Df. in England, Gfsch. Oxford, 1366 E.

Bloxwich, Df. in England, Gfsch. Stafford. Fabrikation von Pferdegebissen, Sporen, Steigbügeln.

Bloxworth, Df. in England, Gfsch. Dorset, 264 E.

Bloye, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei Annecy, 523 E. [Bez. Starosol, 615 E.

Blozew gorne, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor,

Blsko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wodnian, 280 E.

Bludau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 285 E. 2) Df. ebd., Kr. Braunsberg, 305 E.

Bludenz, St. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, an der Ill, 2400 E. Bergschloss, Alaunsiederei, Bezirksbehörden. 47° 9' 55'' n. Br., 7° 29' 35'' ö. L. v. Par. [bei Bludenz, 520 E.

Bludesch, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Kr. Bregenz, Bez. und

Bludniky, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und bei Halicz, an der Lomnica, 815 E. [berg, 340 E.

Bludow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kutten-

Bludowitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, 3318 E. Kalk- und Marmorbruch; Lein- und Tuchweberei.

Bludszen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldapp, 300 E.

Blue, 1) Fl. in Ver.-St., Tennessee, mündet in den Tennessee. 2) B. Beach, Landspitze im brit. Nordamerika. 46° 54' 16'' n. Br., 57° 49' 5'' w. L. v. Par. 3) B. Earth, Fl. in Ver.-St., Missouri, mündet in den Kanzas vor dessen Vereinigung mit dem Missouri. 4) B. Creek, Ort ebd., Indiana, Gfsch. Adams, 600 E. 5) B. Hill, Bai ebd., Maine, Gfsch. Hancock, zwischen der Insel Mount-Desert und der Landspitze Naskeag. 6) St. ebd., 2750 E. 7) B. Hills, Gebirgszug ebd., New-Hampshire 8) B. Mountains, Blaue Berge, Gebirge in Australien, Neu-Süd-Wales, Gfsch. Cork und Westmoreland. 33° bis 34° s. Br., 148° bis 149° ö. L. v. Par. Erhebt sich bis 3400 F. ü. d. M. 9) Geb. der Insel Jamaica. 10) B. Ridge, s. Alleghany. 11) B. Stack, Berg in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, unfern Glenties, 2213 F. hoch.

Blücher, Df. in Mecklenburg-Schwerin, südöstl. von Boizenburg, an der Sude, 390 E. [Mit gutem Ankergrund.

Bluefieldsbai, Bai an der Westküste der Antilleninsel Jamaica.

Blümlisalp, Berg im Schweizer Kant. Bern, nördl. vom Hauptzuge der Berner Alpen, 11,352 F. [375 E.

Blüthen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz,

Blütlingen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow, bei Wustrow, 306 E.

Bluf, Insel in Australien, zu den Fidschi-Inseln gehörig.

Bluff, 1) Insel in Ostindien, Philippinen, an der NW.-Küste der Insel Palawan, mit einem Vorgebirge gl. N. 2) Vorgeb. auf der Sunda-Insel Sumba. 3) Zwei Küstengeb. in Australien, an der Westküste des Spencer-Golf und an der Südküste Australiens östl. vom Cap Olway. [650 E. 5 Kirchen

Bluffton, Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Wells, am Fl. Wabash

Blugowo, kath. Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, bei Lobsens, 265 E.

Blumau, 1) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Traunkr., Bez. Weyr 350 E. 2) Df. ebd., Steiermark, Kr. Graz, Bez. Staniz, 190 E. 3) Df ebd., Bez. und bei Fürstenfeld, 300 E. 4) Wlr. ebd., Tirol, Kr Brixen, Bez. Bozen, links an der Etsch.

Blumberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen bei Rothenburg, 700 E. 2) Df. ebd., Kr. Landsberg, 540 E. 3) Df ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 410 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, bei Berlin, 585 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, bei Gramzow, 410 E. 6) Df. ebd., Kr. Pyritz bei Stargard, 300 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, bei Mehlsack, 154 E. 8) Df. in Baden, Seekr., A. Donaueschingen, 739 E. 9) Df. ebd., A. Hüfingen, 700 E. In der Nähe ein Morast. 47° 15' 12'' n. Br., 6° 11' 50'' ö. L. v. Par. 10) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Ostritz, 460 E.

Blumegg, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, NNW. bei Schaffhausen, 293 E. Alabaster- und Gipsbrüche. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez. Stanis, 465 E.

Blumen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, bei Haynau, 148 E.

Blumenau, 1) A. und Df. in Hannover, Fstth. Kalenberg, an der Aue, bei Neustadt, 209 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 430 E. 3) Df. ebd., Kr. Preussisch-Holland 580 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, bei Jauer 450 E. 5) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Zöblitz, bei Mühlhausen, 458 E. Holzwaaren. 6) Pfrdf. ebd., bei Reichenbach, 585 E 7) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kaschnig, Pf Andreasberg, 200 E. 8) Df. und Gut ebd., Kr. Chrudim, Bez Leitomischl, Pf. Chrudim, 730 E. 9) B., Lamacs, Df. in Ungarn Com. und Bez. Pressburg, bei Neudorf, 865 E.

Blumenbach, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, bei Altstadt. Glasfabrik.

Blumendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 490 E. Loh-, Säge- und Mahlmühle. 2) Df. und Gut in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, bei Heiligenkreuz, 260 E.

Blumeneck, Herrsch. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, mit Schloss gl. N., zum Theil im Hochgeb. mit bedeutenden Waldungen

Blumenfeld, St. in Baden, Seekr., A. Engen, 247 E. Altes Schloss, Wiesen-, Wein- und Obstbau; in der vulkan. Gegend viele Petrefacten. 47° 48' 35'' n. Br., 6° 21' 35'' ö. L. v. Par.

Blumenfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedberg 295 E.

Blumenhagen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 385 E. 2) Df. ebd., Kr. Prenzlau, 390 E. 3) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Meinersen, bei Peine, 245 E.

Blumenort, **Blumenstein** und **Blumenthal**, Dfr. in Russland Guv. Taurien, Kr. Orechow; von Mennoniten bewohnt.

Blumenow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Stargard, 256 E Mühle, Theerofen.

Blumenrod, Df. in S.-Coburg, A. Neustadt, 125 E.

Blumenstein, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, am Fuss des Stockhornkette, 946 E. Mit einer höher liegenden alten Kirche, wo der Fallbach herabstürzt; Bad. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Eylau, 265 E.

Blumenthal, 1) Df. und A. in Hannover, Bremen, Lddr. Stade rechts an der Elbe, NW. von Vegesack, 700 E. Schiffbau, Schifffahrt. 2) Df. ebd., A. Himmelspforten, 350 E. 3) Df. in Preussen Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 350 E. In der Nähe ein Steinkohlenbergwerk. 4) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, bei Balz 470 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Pillkallen, 170 E 6) Df. und Kolonie ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse und Kr. Oppeln 134 und 212 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Ueckermünde, 475 E 8) Df. in Holstein, A. Bordesholm, SW. von Kiel, 357 E. Walkerei 9) Wlr. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Aichach. Schloss. 10) B., Ruslak, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Temes, bei Alljos, 1400 E 11) Vorst. von Pressburg. 12) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Untermannhartsbergkr., Bez. und bei Zistersdorf, 460 E.

Blumenwerder, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin bei Falkenberg, 150 E. [360 E

Blumer und Brücken, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst

Blumerey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy bei Doulevant, 333 E.

Blumerheide, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern bei Kevelar, 161 E.

Blumerode, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 415 E

Blumfelde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Behrent, 216 E 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Conitz, 215 E.

Blumroda, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Borna, 271 E.

Blumstein, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg 216 E.

Blundeston, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 664 E.

Blunham, Df. in England, Gfsch. Bedford, 647 E.

Blunk, Df. in Holstein, bei Segeberg, am Blunker See, 300 E.

Bluno, **Blunju**, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 455 E.

Blunowo, (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr Graudenz, bei Garnsee, 184 und 235 E.

Blunsdon, Df. in England, Gfsch. Wilts, 848 E.

Bluntisham, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 1351 E.

Blurton, Flck. in England, Gfsch. Stafford, 867 E.

Bluschczau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 660 E

Blutigenstein, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Neustädtl, Bez Gross-Laschit, 420 E.

Blya, s. Bliza.

Blyborough, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 209 E.

Blye, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saulnier, bei Mirebel, am Fl. Ain, 337 E.
Blymhill, Df. in England, Gfsch. Stafford, 600 E.
Blyth, Flck. in England, Gfsch. Nottingham, glchn. Krchspl., 500 E. [387 E. Mit Markt.
Blythburgh, Df. in England, Gfsch. Suffolk, rechts am Blythe,
Blythe, 1) mehrere Flüsse in England, in den Grafschaften Suffolk, Northumberland und Warwick. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Schuylkill, am Fl. Schuylkill, 4200 E.
Blythford, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 223 E.
Blyton, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 746 E.
Bnin, **Bnialy**, 1) St. in Preussen, Prov. Posen, Kr. Schrimm, bei Kurnik, an einem See, 1240 E. 2) **B. Provent**, Fabrikort ebd., 360 E. [bei Nakel, 245 E.
Bnino, Kolonie in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz,
Bo, **Po**, Inselgruppe in Ostindien, Molucken, Popoinseln, vom Raja von Popo beherrscht. Palmen, Gewürz, Salz.
Boacica, See in Brasilien, Prov. Rio-Janeiro, unweit der Küste.
Boad, befestigte Stadt in Hindostan, Bengalen, am Mahanuddi, westl. von Cuttack. 20° 53' n. Br., 84° 26' ö. L. v. Grwch.
Boada, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. Ciudad Rodrigo, 490 E.
Boadilla del Camino, 1) Flck. in Spanien, Prov. und bei Palencia, 450 E. 2) **B. del Monte**, Flck. ebd., bei Madrid, 521 E. 3) **B. de Rio Seco**, kleine St. ebd., rechts am Seguillo, 1180 E.
Boadlafu, St. in China, Prov. Tschile, nächst Peking die wichtigste St. der Prov. Sitz des Guverneurs oder Viceköniges.
Boa Esperanza, Ort in Brasilien, Prov. Piauhy, NW. von Oeiras.
Boaker, Fluss in Hindostan, Prov. Bengalen, mündet in den Teesta.
Boali, **Loango**, St. an der Westküste Afrikas, Unter-Guinea, Loango, rechts am Loango, unweit der Küste; in fruchtbarer, aber ungesunder Gegend, 15,000 E.
Boanuh, St. im brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Delhi, am West-Chumna-Kanal, 17 engl. M. NW. von Delhi. 28° 48' n. Br., 77° 5' ö. L. v. Grwch.
Boara, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, Distr. Monselice, links an der Etsch, 2250 E. 2) Pfrdf. ebd., Distr. Rovigo, rechts an der Etsch, dem ersteren gegenüber, 2800 E.
Boardman, Ort in Ohio, Gfsch. Mahoning, 1300 E.
Boarhunt, Df. in England, Gfsch. Southampton, 267 E.
Boaro, Kol. in Russland, Guv. Saratow, Kr. Wolsk, 140 prot. Familien.
Boarstall, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 255 E.
Boarj, Fl. in Hindostan, Präsdch. Bombay, mündet links in den Tapti.
Boat, 1) kleine Inseln im atlant. Ocean, im St. Lorenz-Golf. 2) B.-Extrême, Landspitze des russ. Nordamerika. 71° 3' 24'' n. Br.
Boavista, 1) Flck. in Brasilien, Prov. Para, rechts an der Mdg. des Amazonenstroms. 2) **Buenavista**, östlichste und grösste der Cap-Verdischen Inseln im atlant. Ocean, 5000 E. Baumwolle, Indigo, Ziegen, Schildkröten. NW.-Spitze: 16° 13' 18'' n. Br., 22° 56' 24'' w. L. v. Grwch.
Boba, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Klein-Zell, 660 E.
Bobadilla, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, r. am Guadajoz, 300 E. [Kaschna.
Bobagill, Ort in Afrika, Sudan, Reich Haussa, westlich von
Bobalow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Kwassnitz, 356 E. [mündet in die Partusa.
Bobanaza, schiffbarer Fluss in Süd-Amerika, Neu-Granada,
Boban, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 835 E.
Bobbau, Df. in Anhalt (Dessau), A. Jessnitz, 400 E.
Bobbiate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. und Land Varese, 381 E.
Bobbin, Df. in Preussen, auf der Insel Rügen, 90 E.
Bobbing, Df. in England, Gfsch. Kent, 450 E.
Bobbington, Df. in England, Gfsch. Salop, 410 E.
Bobbingworth, Df. in England, Gfsch. Essex, 334 E.
Bobbio, 1) Distr. (Circondario) in Italien, Prov. Pavia, 35,000 E. 2) St. ebd., in einem traurigen Thale der Appenninen, am Trebia, 3500 E. Bischof, Klöster, Handel. 3) Flck. ebd., Prov. Turin, Distr. Pinerolo, 1590 E. [Bez. Billjet, 1050 E.
Bobda, rumän. Df. in Ungarn, (Wojwod.), Comitat Torontal,
Bobeck, Df. in S.-Altenburg, A. Eisenberg, 395 E. Ziegelei, Schöfen, Märkte.
Bobeda (la), Flck. in Spanien, Prov. Zamora, 1697 E.
Bobelwitz, **Bobelwicko**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 170 E.
Bobengrün, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, 321 E.
Bobenhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Schrobenhausen, 310 E.
Bobenheim, 1) (am Berg), Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Dürkheim, 450 E. 2) B., (am Rhein), Df. ebd., Ldg. Frankenthal, 803 E.
Bobennenkirchen, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Oelsnitz, 56 E. [440 E.
Bobenthal, Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Dahn, an der Lauter,
Bober, 1) Fl. in Preussen, entspr. im Riesengeb. in Schlesien bei dem glchn. Df., und mündet bei Krossen in die Oder. Er geht bei den Städten Liebau, Landshut, Kupferberg, Hirschberg, Lähn, Löwenberg, Bunzlau, Sprottau, Sagan und Naumburg vorbei, ist 34 M. lang und an seiner Mündung über 250 F. breit. Bei Landshut 1234 F., bei Hirschberg 974 F., bei Löwenberg 775 F., bei Sagan noch 300 F. ü. d. M., zeigt dies von einem bedeutenden Gefälle. Das Boberthal hat bis nach Kupferberg hin den Charakter des Flusslaufs. Von da bis Lähn ist der Mittellauf des Flusses, und das Thal enthält bis dahin eine Menge grosser und schöner Berg-, Wald-, Wiesen- und Wasserpartieen. Das niedere Boberthal fängt bei Lähn und verflacht sich bei Bunzlau beinahe ganz. Er nimmt links bei Hirschberg den Zacken, SO. bei Sagan den Queis, NW. von Sagan die Tschirna und rechts bei Sprottau die Sprotta und viele andere kl. Fl. auf. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Schatzlar, 560 E.
Boberau, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Liegnitz, 180 E.
Boberg, **Bockberg**, Df. in Holstein, SO. von Hamburg, A. Reinbek, 250 E.
Boberka, **Bobrka**, 1) St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, 2750 E. Gymnasium. 2) Df. ebd., Kr. Sanok, am Saan, 560 E.
Bobern, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Lyck, 115 E. [berg, bei Wartenberg, 964 E.
Bobernig, Df. in Preussen, Schlesien, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grün-
Boberow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, bei Perleberg, 383 E.
Bobersberg, St. in Preussen, Prov. Brandenburg, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, am Bober, 1565 E. Tuchmanufaktur, Töpferei.
Bobersen, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Riesa, 482 E.
Boberstein, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, bei Hirschberg, 386 E. Dabei eine Burgruine.
Boberwitz, Df. in Preussen, Schlesien, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, 396 E.
Bobia, kleine Insel von Afrika, Guinea, Küste des Amboser Landes; schwer zugänglich, aber gut bevölkert.
Bobiatyn, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Sokal, 580 E.
Bobiele und Schubersee, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, bei Herrnstadt, 840 E. Bleiche
Bobigny, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. St. Denis, bei Pantin, 561 E. [nien, Ratyewina.
Bobija, (**Mala und Welika**), 2 Berge in der europ. Türkei, Bos-
Bobilly, **Bobilee**, s. Dobbili.
Bobingen, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Schwabmünchen, 1745 E. 3 Schlösser, Salpetersiederei, Brauerei, Mahl- und Schneidemühlen. [696 E.
Bobischau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt,
Bobja, Fl. in Russland, Guv. Wjätka, Kr. Sarapul; mündet in die Ufa. [in Ungarn, Com. Arva.
Bobkovetz, Bergkuppe in einem westl. Zweige der Karpathen
Boblas, Df. in S.-Meiningen, A. Kamburg, 200 E.
Bobli, Flck. in Russland, Guv. Wilna, an der Niewicza.
Boblin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 244 E.
Boblitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kahlau, 496 E.
Boblowitz, Df. in Preussen, Schlesien, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 490 E. Schloss. [bei Nimburg, 740 E.
Bobnik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und
Bobota, Dfgmd. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, 9760 E.
Boboth, Df. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, bei Baan, 300 E. Glasfabrik. [Dugoszello, 460 E.
Boboves, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, bei
Bobow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, an der Biala, 1200 E. [miasto.
Bobowitsch, Flck. in Russland, Guv. Tschernigow, Kr. Nowo-
Bobownia, Flck. im europ. Russland, Guv. Minsk, Kr. Slutsk.
Bobr, Flck. im europ. Russland, Guv. Mohilew, am glchn. Fl.
Bobra, schiffbarer Fl. im europ. Russland, entspr. im Guv. Grodno und mündet in den Narew.
Bobrau, s. Bobrowa.
Bobravaia, Bucht an der Westküste der Prince-Wales-Insel.
Bobreck, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 496 E. Steinkohlengrube.
Bobrek, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Krakau, 800 E. Sommerpaläste und Gärten. 2) Df. ebd., Schlesien, Kr., Bez. und bei Teschen, 810 E.
Bobrik, Flck. in Russland, Guv. Wolhynien, bei Nowgorod.
Bobrinez, 1) ein seit 1835 bestehender Kr. in Russland, Guv. Cherson. 2) Hptst. dieses Kr. ebd., 9145 E.
Bobrisk, s. Bobruisk.
Bobritzsch, 1) (Nieder-), Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Freiberg, 1737 E. Kirche. 50° 52' 3,2'' n. Br., 11° 6' 7,8'' ö. L. v. Par. Die Höhe der kleinen Bergkuppe unterhalb der Kirche nach Kolmnitz 1256 F. ü. d. M. 2) (Ober-), Df. ebd., 1636 E. Kirche. 50° 52' 37,7'' n. Br., 11° 7' 8,4'' ö. L. v. Par. 3) (Klein-), Df. ebd., GA. Frauenstein, an der Bobritzsch, 325 E.
Bobrka, s. Boberka.
Bobro, slav. Marktflck. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, bei Slanicza, 1600 E. Steinkohlenbergwerke; Handel mit Spitzen und Leinwand. [bei Szt.-Miklos, 635 und 2300 E.
Bobrocz, (**Kis- und Nagy-**), 2 slav. Dfr. in Ungarn, Com. Liptau,
Bobroverz, Berg in Ungarn, in den Liptauer Karpathen, 6000 F. ü. d. M.
Bobrovitza, Flck. im europ. Russland, Guv. Tschernigow.
Bobrovoi, Andreanow-Insel in dem Aleuten-Archipel.
Bobrow, 1) Kr. in Russland, Guv. Woronesch, der grösste Kr. des Guv. 2) St. ebd., am Bitiug, 3592 E. 51° 5' 38'' n. Br., 37° 13' 44'' ö. L. v. Par.
Bobrowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und bei Dembica, 846 E.
Bobrowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Neustadtl, an der Schwarzawa, 540 E.
Bobrownik, 1) St. in Russland, Polen, Guv. Plock, rechts an der Weichsel, SW. von Lipno, 415 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 885 E. Schloss. 3) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 206 E.
Bobrowniki, 1) St. in Russland, Polen, Guv. Podlachien, rechts am Wiepre bei dessen Vereinigung mit der Weichsel, 273 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 635 E. 3) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Monasterzyska, 560 E. 4) B. male, Df. ebd., Kr. Tarnow, Bez. Zabno, am Dunajec, 830 E.
Bobrowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strassburg, 290 E.
Bobrujsk, **Bobrisk**, 1) Kr. in Russland, Guv. Minsk. Sehr sumpfig. 2) Stark befestigte St. ebd., r. an der Berezina, 22,055 E.

Bobruwka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Neustadtel, 350 E. [Polen.

Bobrze Blato, grosser Sumpf in Russland, an der Grenze von

Bobser, Berg in Würtemberg, links am Neckar, südl. von Stuttgart, 1440 F.

Bobstadt, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Ldg. Heppenheim, 350 E. 2) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Krautheim, 654 E. [NNW. von Kovno.

Bobtul, Flck. im europ. Russland, Guv. Wilna, links am Peveja.

Bobulczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, bei Wronke, 150 E. [Strypa, bei Buczacz, 1100 E.

Bobulince, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, am

Boby, kl. Insel an der Ostküste Malaccas.

Bobynitschi, Ort in Russland, Guv. Witebsk, südwestl. von Polozk.

Bobyra, Staat in Afrika, Guinea, Land der Fellatas.

Bobzin, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 200 E. 2) Df. ebd., A. Wittenburg, 326 E.

Boca, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Borgomanero, 1318 E. 2) **B.-Chica**, schmaler Kanal, der den Eingang des Hafens von Kartagena in Neu-Granada bildet. 3) **B. de Canavera**, kl. Insel im grossen Austral-Ocean, an der Westküste von Nordamerika, SW. von Quadra und Vancouver. 4) **B. de Dragos**, **Bouches de Dragon**, nördl. Mdg. des Busens von Paria, zwischen der Insel Trinidad und der Festlandhalbinsel. 5) **B. de Huergano**, Flck. in Spanien, Prov. Leon, OSO. bei Valdeburon, 208 E. 6) **B.-Grande**, Bucht im Antillenmeer, an der SO.-Küste von Guatemala, Mdg. des Zucar. 7) **B. del Rio**, Df. und Hafenort in Mejico, Staat Veracruz, an der Mündung des Rio de Jamapa. 8) Ort ebd., Staat Tamaulipas, an der Mündung des Rio del Norte in den Golf; steht durch ein Dampfschiff mit Matamoros in Verbindung. 9) **B.-di-Serpente**, südl. Mündung des Busens von Paria.

Bocaina, vielzweigiges Gebirge in Brasilien, auf der Grenze der Prov. San Paulo und Rio Janeiro, an den Parahybafluss.

Bocairent, s. Bocayrente.

Bocalleu, kl. Insel an der Ostküste Neu-Foundlands.

Bocalero, Antillen-Insel, an der Küste Guatemalas.

Bocas, Fl. in Brasilien, Prov. Para, mündet in den Tokantins, und umgiebt mit dem Maranon die vor der Mündung des Maranon liegende Insel Joanes. [500 E.

Bocasse (le), Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen,

Bocault, Bai in Südamerika, Magelhaens-Strasse, Patagonien.

Bocayrente, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, bei San Felipe, 4400 E. Tuchfabrik, Seifenfabrik, Papiermühlen.

Bocca di Segno, Parvichio, 1) österr.-illyr. Insel, Distr. Fiume. Mit einem Hafen. 2) **B. Tigris**, Bucht des Flusses Pekiang in China, unterhalb der St. Canton. [Dracevaz.

Boccagnazza, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, Bez.

Boccavizza, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr., Bez. und bei Görz, 425 E.

Bocchetta, Gebirge und höchster Pass in den nördl. Appenninen in Italien, Sardinien, zwischen Genua und Novi. Von der Höhe, 779 Metres, sieht man Genua und dessen Golf.

Bocchianico, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), Distr. Chieti, glchn. Mand., 3917 E.

Bocchiglieno, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabr. citer.), 4075 E. Handel mit Holz, Manna, Terebinthen.

Bocchignano, Df. in Italien, Umbria, Distr. Rieti, Mand. Poggio Mirteto, 374 E. [Valsesia, 678 E.

Boccioleto, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr.

Boccolo de' Tossi, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Piacenza, Distr. Fiorenzola, 3104 E. [Baugé, 803 E.

Bocé, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und bei

Boceguillas, Flck. in Spanien, Prov. Segovia, NO. bei Sepulveda, 475 E. [520 E.

Bocenago, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. Tione,

Boch, Df. in Oesterreich, Kroat. Militärgrenze, Rgtbz. Kreutz, 530 E. [mark. Kr. Marburg, Bez. Rann, 270 E.

Bochanza, (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Steier-

Bochara, s. Buchara. [städtl, 405 E.

Bochdaletz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Neu-

Bochdalow, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 770 E. Tuchmanufaktur.

Bochdanez, s. Bohdanec. [bei Lenzen, 190 E.

Bochin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz,

Bochingen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, 826 E. [Neuenburg, 100 E.

Bochlin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei

Bochnia, 1) Kr. in Oesterreich, Galizien, 48½ QM., 216,600 E. Der Boden ist ziemlich eben und bewaldet. Viehzucht, Salzbergbau. 2) St. ebd., 5500 E. Sitz der Salinen-Administration, des Kreisamts etc. Gymnasium, Hauptschule. Am wichtigsten ist die Stadt durch den Steinsalzbergbau. Das Bergwerk, in welches man mitten in der Stadt unweit der Kirche einfährt, hat in der Tiefe von 228 F. das 1. Lager oder Stockwerk, 2800 F. lang, 180 F. breit, jetzt blos noch zu Pferdeställen benutzt; 360 F. tiefer das 2. Stockwerk, dessen Stollen 7800 F. lang und 300 F. breit ist, mit Kirche, in welcher Altäre, Säulengänge, Statuen etc. aus Salz gebildet sind; wieder 288 F. tiefer ist das 6000 F. lange 3. Stockwerk und noch 120 F. tiefer ist das letzte und kleinste Stockwerk. Die gesammte Tiefe ist demnach an 1000 F. und die ganze Stadt Bochnia ist schon untergraben. Der jährliche Ertrag ist 220,000 Ctr.

Bocholt, Bochold, 1) St. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, an der Aa, 5183 E. Schloss, Rathhaus, sehr schöne Hauptkirche, Synagoge, trefflich eingerichtetes Armenhaus, Waisenhaus, Eisenwerke (St. Michaelis-Hütte), mit Eisengusswerk, Tuch-, Strumpf-, Baumwollen- und Seidenweberei. 51° 50' 19'' n. Br., 4° 16' 46'' ö. L. v. Par. 2) Bauersch. ebd., 612 E. 3) **Böckhold**, Bauersch. ebd. Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, bei Essen, 425 E. 4) Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Bree, 1700 E. 5) **Bockholt-Rolduc**, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei M... stricht, 900 E.

Bochorodich, Bokordich, Ortsch. in Oesterreich, Istrien, B... Mitterburg, bei Dignano. [57...

Bochorz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Pre...

Bochow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbo... 346 E. 2) Df. ebd., Kr. Zauch-Belzig, 232 E.

Bochowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. ... miest, bei Gross-Meseritsch, 200 E.

Bochtitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. K... mau, 500 E. Tuchmanufaktur.

Bochum, 1) Kr. in Preussen, Westphalen, Rgbz. Arnsbe... 6,56 QM., 83,674 E. Der Boden ist wellenförmig und fruchtb... Hier und da findet man wunderbar geformte Steinmassen. Getrei... Rübsen, Flachs, Hanf, Steinkohlen; starke Viehzucht. Tuch, Flan... Papier, Stahlfabriken, Eisenwaaren. 2) St. ebd., 9855 E. Berga... Kasimir-, Tuch- und Eisenwaarenfabriken, grosse Gussstahlfab... der Aktiengesellschaft Bochumerverein, Kesselschmieden, Dra... zieherei, Coaksöfen; Gewerbeschule, Steinkohlenbergbau. 51° 29' 1... n. Br., 4° 51' 44'' ö. L. v. Par. 3) (**Alten-**), Bauersch. ebd. ... Bochum, 604 E.

Boclanowo, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 82...

Boclniec, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, bei Pu... witz, 125 E. [der Nähe der Islas ...

Boeiro, Inselgruppe in Spanien, Gallicien, im atlant. Meere, ...

Bocka, 1) Df. in S.-Altenburg, 340 E., von denen 54 zu Sach... (Leipzig, GA. Borna) gehören. Braunkohlengruben. 2) (Gro... und **Klein-**), 2 Dfr. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, 360 E.

Bockau, 1) Flck. in Sachsen, Krd. Zwickau, im Erzgebir... GA. Schwarzenberg, 1770 E. 3 chem. Fabriken, mehrere Vitri... siedereien; bedeut. Handel mit Specereien, Thee, Spiritus, Ess... zen, Pulver, Scheidewasser, Salpetergeist etc. Man gräbt auf Silb... Kobalt, Schmirgel. 2) **B., Buchau**, Df. in Preussen, Rgbz. Bresl... Kr. Striegau, 682 E.

Bockedra, Df. in S.-Altenburg, A. Kahla, 380 E.

Bockel, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Hal... 656 E. 2) Bauersch. ebd., Kr. Wiedenbrück, 938 E. 3) Df. in Han... nover, Lddr. Stade, A. Hagen, bei Beverstedt, 560 E. 4) Df. eb... Lddr. Hannover, A. Isenhagen, bei Wittingen, 185 E. Ziegelei.

Bockeld, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei G... dern, 325 E.

Bockelhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 32...

Bockelkathen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Bleked... bei Lüneburg, 100 E. [Wunstorf, an der Kaspau, 58...

Bockeloh, Df. in Hannover, Calenberg, A. Blumenau, SW. v...

Bockelskamp, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und b... Celle, links an der Aller, 255 E. [13...

Bockelsee, Df. in Holstein, Gfsch. Rantzau, 2 M. von Itzeho...

Bockelt, s. Bocklet.

Bockelwitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Leisnig, 20...

Bocken, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhme... Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 1250 und 592 E.

Bockenau, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 64...

Bockenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, b... Olpe, 110 E.

Bockenburg, Bockelnburg, Flck. in Holstein, Dithmarsche... an der Wolwersau. Zerstörtes Schloss, das älteste im Lande d... Dithmarschen, einst mächtiger Grafensitz. [110

Bockendorf, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Hainiche...

Bockenem, St. in Hannover, Lddr. Hildesheim, rechts an d... Nette, SSO. von Hildesheim, 2000 E. Tabakfabrik, Pottaschsieder... Leinwandhandel. Amtssitz, Post. [25...

Bockenfeld, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenbur...

Bockenheim, 1) ehem. Df., seit 1819 St. in Kurhessen, Pro... Hanau, unweit Frankfurt a. M., 3650 E. Der freundliche Ort i... wegen der Nähe Frankfurts, wohin eine mit schönen Landhäuse... besetzte Strasse führt, sehr gewerbreich. In der Nähe ein bedeute... der Basaltbruch. 2) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Bayern, Pf... Ldg. Grünstadt, 782 und 583 E. Weinbau.

Bockenhem, s. Bouquenom. [bach, 12...

Bockenrod, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Ldg. E...

Bockenstorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und I... Fallersleben, 185 E.

Bockerodt, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 218 E.

Bockert mit Hofer, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldo... Kr. Gladbach, 1030 E.

Bocket, Df. in Preussen, Rgbs. Aachen, Kr. Heinsberg, 730...

Bockfeld, Gebirgsrücken in Afrika, Capland, Distr. Drake... stein. Gute Pferde, viele Antilopen.

Bockfliess, Marktflck. in Oesterr. unt. d. Enns, Untermar... hartsbergkr., Bez. Wolkersdorf, 1452 E. [lünne, ...

Bockhof, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Ha...

Bockholm, russ. Insel, Finnland, Wasa Län, Norra Karlebi... Vogtei.

Bockholt, 1) Bauersch. in Hannover, Gfsch. Bentheim, ... Neuenhaus, 300 E. 2) Bauersch. in Preussen, Rgbz. und Kr. Mün... ster, bei Greven, 215 E. 3) Wlr. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Ge... dern, bei Stralen, 520 E. 4) Df. in Oldenburg, A. und Kirchsp... Eutin, 190 E. [Meppen, 33...

Bockholte, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, ...

Bockholtz, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, 1170 E.

Bockhop, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. und bei Nie... burg, 190 E.

Bockhorn, 1) Krchdf. in Oldenburg, A. und westl. von Var... 1086 E. Handel mit Holz, Getreide, Garn, Flachs. 53° 23' 39'' n. Br., 5° 40' 45'' ö. L. v. Par. 2) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. ... bei Blumenthal, 125 E. 3) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. und I... Fallingbostel, 140 E.

Bockhorst und Halstenbeck, Dfr. in Preussen, Rgbz. Minde... Kr. Halle, 1360 E.

Bocking, Krchspl. und Df. in England, Gfsch. Essex, links am Blackwater, 3555 E. Flanell und Strohflechterei.

Bocklet, **Bockelt**, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Kissingen, 383 E. Die Mineralquelle gehört zu den vorzüglichsten in Deutschland.

Bockleton, Df. in England, Gfsch. Hereford, 260 E.

Bockraden, 1) Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Fürstenau, 204 E. 2) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 468 E.

Bocksberg, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, 265 E. Schlossruine. 2) B., **Bochsberg**, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Daun, 145 E.

Bocksdorf, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Leisnig, 161 E.

Bockseifen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Siegen, 135 E.

Bockstadt, Df. in S.-Meiningen, A. Hildburghausen, 135 E.

Bockstall, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Gras, 200 E.

Bockstieg, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Solingen, 200 E.

Bockum, 4 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 340 E.; Kr. Krefeld, 743 E.; Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 374 E.; Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 251 E.

Bockup, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und 1½ M. von Eldena, 135 E.

Bockven, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. und bei Haida, 335 E.

Bockwa, schönes Df. in Sachsen, Kr. und GA. Zwickau, 1062 E. Schöne Kirche, mächtige Steinkohlengruben, Vitriolhütte, Stahlfabrik, Sandsteinbrüche.

Bockwen, **Bockwein**, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, GA. und bei Meissen, 172 E.

Bockwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 660 E. 2) Df. ebd., Kr. Torgau, 230 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, 444 E. 4) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Colditz, 172 E.

Bockworth, Geb. in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Mayo.

Bocnin, Fl. in Oesterreich, Dalmatien; mündet in den Busen von Novigrad.

Boco, westl. Vorgebirg in Italien, Insel Sicilien.

Bocognano, Df. in Frankreich, Dep. Corsica, NO. von Ajaccio, 2140 E. [bartsort von William Pitt.

Boconnoc, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 323 E. Ge-

Bocqueho, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, bei Châtelaudren, 1690 E.

Bocquencé, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, bei la Ferté-Fresnel, 319 E.

Bocs, 1) Df. in Ungarn, Com. Heves, bei Petervasar, 820 E. 2) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Bauffi-Hunyad, 650 E.

Bocsar, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torantal. (Kr. Gross-Becskerek,) Bez. und bei Gross- (Nagy-) Kikinda, 2760 E.

Bocsard, ruthen. Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Kaschau, 190 E.

Bocska, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Kanizsa, 420 E.

Bocsko, (Nagy- und Kis-), 1) 2 Dfr. in Ungarn, Com. Marmaros, 2200 und 510 E. Salz- und Bergamt; Schiffbau. 2) **B.-Raho**, Df. ebd., Com. Marmaros, 2100 E.

Bocsonad, Df. in Ungarn, Com., Bez. und bei Heves, 770 E.

Bocza, (**Kiraly-**), 1) slav. Marktfl. in Ungarn, Com. Liptau, bei Szt-Miklos, 760 E. 2) (**Szentivany-**), Marktfl. ebd., 625 E., 2840 F. ü. d. M. Goldbergwerk, Eisen- und Kupferbergwerke, Sauerbrunnen. [460 E.

Boczfölde, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. und bei Egerszeg,

Boczkow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 265 E.

Bod, Df. in Ungarn, Com., Bez. und bei Heves, 650 E.

Boda, Ort in Schweden, auf der NO.-Küste der Insel Oeland. 2) Ort ebd., Wester-Norrland, an der Ammer-Elf. 3) Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Szt-Lörincz, 815 E. 4) (**Fazekas-**), deutsch. Df. ebd., bei Pecsvarad, 320 E.

Bodafalva, Df. in Ungarn, Com. Liptau, bei Szt-Miklos, 440 E.

Bodajk, Marktfl. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, bei Moor, 2000 E. Wallfahrtskirche, heilsame Mineralquelle.

Bodak, (**Kis-**), 1) Df. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, bei Neutra, 510 E. 2) (**Nagy-**), Df. ebd., Com. Pressburg, Insel Schütt, bei Schütt-Sommerein, 620 E.

Bodayhe, Land in Afrika, Guinea, östl. vom Hochland der Amboser.

Boddam, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 550 E.

Bodden, mehrere Strandseen und Meerbusen der Ostsee. 1) Der **Rügensche B.**, zwischen Rügen und dem preuss. Kr. Greifswalde, ist 8 QM. gross, an vielen Stellen nur 12 F. tief, namentlich im neuen Tief am Eingange der Ostsee, daher grössere Schiffe, die von Greifswalde her auslaufen, erst bei der rügenschen Landspitze Süd-Peerd ihre volle Ladung erhalten. 2) Der **Jasmunder B.** ist ein tiefer Seeeinschnitt in die Insel Rügen, welcher die rügensche Halbinsel Jasmund und Mönkgut bildet; fast 2 QM. 3) Der **Kubitzer B.** zwischen den Inseln Rügen und Jasmund und dem Kr. Franzburg. 4) Der **Saaler-Bodstädter** und **Barther-B.** hängen unter sich zusammen (s. Barther-B.) und sind zusammen 2,85 QM. gross. 5) Der **Kamminsche B.**, gebildet von der Divenow, zwischen Kammin und der Insel Wollin.

Boddin, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, wend. Kr., A. Gnoien, 200 E. 2) Df. ebd., A. Wittenburg, 216 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, bei Pritzwalk, 145 E.

Boddington, 1) Df. in England, Gfsch. Gloucester, 392 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 724 E.

Bode, 1) Nebenfl. der Saale, entsteht auf dem Brockengebirge bei Königshof aus der warmen und kalten Bode. Sie geht bei der Baumanns- und Bielshöhle vorbei, treibt viele Mühl- und Hammerwerke etc., nimmt die Rappbode und Luppbode auf, verlässt bei dem preuss. Dorfe Thale den Harz und geht über Quedlinburg, Ditfurt, Wegeleben, Gröningen, Oschersleben, Egeln und Strassfurth bis Nienburg im Anhalt-Köthenschen, wo sie nach 18 M. Lauf über 100 F. breit in die Saale mündet. Ihr Thal ist bis nach dem Austritte aus dem Gebirge rauh, oft nur eine wilde Bergschlucht zwischen gewaltigen und wunderbaren Felsmassen, z. B. die Rosstrappe, in deren Nähe ein an sich unbedeutender, aber für jene Gegend viel gerühmter Wasserfall ist. Der Fluss tritt häufig aus und ist dann sehr verheerend. Nebenflüsse sind noch: Selke, Goldbach, Holzemme, Bruchgraben, Sohre. 2) Kleine Bode, entspr. im preuss. Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, geht bei Bleicherode vorbei und mündet in die Wipper. 3) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, bei Ebstorf, 135 E.

Bodedern, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 1085 E.

Bodega, (**Puerto de la**), **Sir Francis Drake's Port**, Hafen in Ober- oder Neu-Californien, mit einer 1812 von den Russen gegründeten Niederlassung mit Fort, jetzt aber zu den Ver.-St. gehörig. Pelzhandel, Robbenschlag. 38° 10' n. Br., 125° w. L. v. Par.

Bodeghem Saint Martin, Df. in Belgien, Prov. Südbrabant, Arr. und bei Brüssel, 900 E. Hopfenbau.

Bodegnée, s. Jehay-Bodegnée.

Bodegraven, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, rechts am Rhein, bei Leyden, 2806 E. Seilerei. 52° 5' 12'' n. Br., 2° 24' 30'' ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Prov. Nordholland, Bez. Hoorn, 1560 E. Hüte, Leder, Seilerwaaren.

Bodegray, Pfrdf. in Oesterreich, Kroat.-Slavon. Militärgrenze, Gradiscaner Regiment.

Bodelsberg, 1) hoher Berg in Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten. 2) Df. ebd., im Kemptener Walde, 144 E.

Bodelschwingh, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 378 E. Schloss. [Trübau, 415 E.

Bodelsdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez.

Bodelshausen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, 1730 E. Liegt schön; starker Flachsbau.

Bodelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, 315 E.

Bodelzig, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 645 E.

Boden, 1) Df. in Nassau, A. Montabaur, 376 E. 2) Df. in Holstein, bei Oldesloh, Gefecht der Dänen und Schweden, 1813 den 4. Dec. 3) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Marienberg, 200 E. 4) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Moritzburg, bei Radeburg, 175 E.

Bodenbach, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 2276 E. Zollamt, Eisenbahn-, Post- und Telegraphenstation, Siderolithgeschirrfabrik, Brauerei, Brennerei, Mühle, Brettsäge, Ziegelei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 230 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rosswein, bei Nossen, 196 E.

Bodenburg, Flck. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, Enclave in Hannover (Hildesheim), 860 E. Wollspinnerei, Brauerei, veredelte grosse Schäferei.

Bodendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 198 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 600 E. Guter Ahrbleichert-Wein. 3) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Judenburg, unfern Murau, 330 E. 4) Df. ebd., ob der Enns, Mühlkr., Bez. Mauthausen, 950 E.

Bodenfelde, Flck. in Hannover, Lddr. Göttingen, Kr. Hildesheim, rechts an der Weser, 1172 E. Leinweberei, Pottaschsiederei, Papierfabrik.

Bodenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, an der Ostsee, 340 E.

Bodenham, Df. in England, Gfsch. Hereford, 1096 E.

Bodenhausen, Hof in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. Wolfhagen, A. Zierenberg.

Bodenheim, Flck. in Hessen-Darmstadt, Prov. Rheinhessen unterhalb Nierstein, 1960 E. Weinbau.

Bodenhof, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, 135 E.

Bodenkirchen, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Vilsbiburg, 165 E.

Bodenlauben, Burgruine in Bayern, Unterfranken, bei Kissingen, an der fränkischen Saale, mit schöner, weiter Aussicht.

Bodenmais, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Regen, am Reisbach, 1646 E. Berg- und Hüttenamt, Schwefelkies, Eisenvitriol und rothe Farbe; Glashütte; Wasserfälle des Reis- und Moosbachs.

Bodenrod, Df. in Hessen, Oberhessen, Ldg. Friedberg, 200 E.

Bodenrode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 495 E.

Bodensee, 1) grosser See zwischen der Schweiz und Deutschland (Oesterreich, Bayern, Würtemberg, Baden), zum Theil durch den durchfliessenden Rhein gebildet. Der Spiegel liegt 1322 F. über der Nordsee, ist von Bregenz bis zur Stockach-Mündung an 14 St. lang, und zwischen Rorschach und Nonnenhorn 3 St. breit, und zwischen Rorschach und Friedrichshafen 846 F. tief. Mit den beiden Seen Ober- und Unter-See hat er 9¾, ohne dieselben 8½ QM. Mehr als 50 Flüsschen münden in denselben und verringern durch den mitgebrachten Schutt nicht nur die Tiefe, deren grösste mit 954 F. ermittelt worden ist, sondern auch den Flächenraum. Während des Schneeschmelzens in den Alpen steigt der See oft um 10 F., oft auch wird er durch Stürme, besonders durch den Föhn bewegt. Die Schifffahrt darauf ist lebhaft und wird durch die anliegenden Hafenorte, so wie durch Dampfboote befördert. — Die nur stellenweise schroff einengende Umgebung des B. wird überall von Berg- und Hügelland, an den Rhein-, Schussen- und Stockachmündungen sogar von kleinen Ebenen gebildet. Lachende Obsthaine und Weingärten, schwere Getreidefelder, üppige Wiesenfluren, kräftige Waldungen umgürten die Ufer; am südlichen Horizonte thürmen sich die Alpengipfel bis zur Schneehöhe hinauf; im NW. thronen auf den Steilfelsen des Hegau stolze Burgen und freundliche Schlösser, nette Landhäuser und Fischerhütten; reinliche Dörfer und belebte Städte spiegeln sich in buntem Kranze in den Uferwellen des reizenden Sees. Der Rhein entströmt dem See bei Stein, nach NW. Eine grosse Landzunge ragt von Baden aus nach SO. in den See bis gegen Konstanz und Mörsburg, und bildet auf der NO.-Seite als

grosse Bucht den Ueberlinger See, und auf der SW.- oder Rheinseite den Unter- oder Zeller-See. In jenem liegt die Insel Meinau, und in diesem die Insel Reichenau. Zu den häufigsten und vorzüglichsten Fischen des Sees gehören die Lachsforelle, der Rheinlanken, und der beste, das Blaufelchen. 2) Df. in Hannover, Grubenhagen, A. Gieboldhausen, 745 E.

Bodenstadt, **Podstata**, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Weisskirchen, 1487 E. Glashütte, Tuch- und Leinweberei. [Vechelde, 570 E.

Bodenstädt, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A.

Bodenstein, 1) Krchdf. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, an der Bobber, 260 E. 2) Df. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nittenau, 210 E. Schloss.

Bodenteich, Flck. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, an der Ilmenau, 855 E. Post.

Bodenwerder, St. in Hannover, Kalenberg, A. Hameln, an der Weser, 1260 E. Baumwollenspinnerei, Leinwand, Schifffahrt, Post.

Bodenwinkel, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 576 E. Fischfang.

Bodenwöhr, Krchdf. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neunburg, Wald, in einem Bergthal, 369 E. Bedeutender Eisenbergbau; Berg- und Hüttenamt, Eisenschmelz- und Hammerwerk, Löffelfabrik, Blechhammer. [Brieno, bei Quentin, 751 E.

Bodéo (le), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St.

Boderitz, 1) Df. in Sachsen, Krd. und GA. Dresden, 104 E. 2) Df. in S.-Altenburg, Kr., A. und $1\frac{1}{4}$ M. von Altenburg, 150 E.

Bodersweier, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Kork, 1057 E. Hanfbau zu Schiffstauen, Speditionshandel.

Bodes, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, 206 E.

Bodfary, Df. in England, Wales, Gfsch. Flint, 945 E. Ehemal. Römerstation; römische Antiquitäten.

Bodfeld, Burgruine bei Elbingerode (s. d. A.).

Bodfuan, Df. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, 365 E.

Bodham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 316 E.

Bodhoroczan, 1) Marktflck. in Oesterreich, Ost-Galizien, Kr. Stanislau, 3438 E. 2) (Alt-), Df. ebd., 3213 E.

Bodiam, Df. in England, Gfsch. Sussex, 303 E. Sehr grosse Burgruine. [Landivisiau, 1811 E.

Bodilis, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, bei

Bodina, Fl. in der europ. Türkei, Sandsch. Avlona; entspr. bei Kunidscha, am Fusse des Mezzomont, und trocknet im Sommer fast ganz aus. [Bez. Waidhofen, bei Lunz, 130 E.

Bodingrotte, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Oberwienerwaldkr.,

Bodio, 1) Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Leventina, 322 E. Feigen-, Maulbeer- und Wallnussbäume; Wein. 2) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. und Mand. Varese, 635 E.

Bodisch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Braunau, 362 E. Weberei, Spinnerei.

Bodland, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 1275 E. Schloss, Eisenminen und Eisenwerke, Glashütte, Bleiche.

Bodmann, Df. in Baden, Seekr., A. Stockach, am Ueberlinger See, SSO. von Stockach, 903 E. Schloss; starke Viehzucht, Schifffahrt, Handel mit Getreide, Obst und Holz. In der Nähe Burgruinen. [Bieske, 460 E.

Bodmer, Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, Bez. und bei

Bodmin, St. in England, Gfsch. Cornwall, 4809 E. Wollenzeugmanufaktur, Sergefabrik, Garnhandel.

Bodnegg, Pfrwlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, 607 E. [zusammen 450 E.

Bodnitz, **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. in S.-Altenburg, A. Kahla,

Bodöe, St. in Norwegen, Nordland, auf einer Landspitze, am Eingang des Saltens-Fjord, 253 E.

Bodok, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, an der Alnta, 940 E. Sauerbrunnen. 2) 2 Dfr. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, 460 und 534 E.

Bodokö-Ujfalu, **B. Varallja**, s. Ujfalu und Varallja.

Bodola, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Hosszufalu, 1580 E.

Bodolz, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, 220 E.

Bodolo, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Csecs, 570 E.

Bodolya, deutsches Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Laskafalu, 466 E. [Rodrigo, 800 E.

Bodon (el), Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, südl. bei Ciudad-

Bodonal, Flck. in Spanien, Prov. Badajos, OSO. bei Frejenal, 1900 E.

Bodoncz, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Olsnitz, 525 E.

Bodonhely, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, bei Csorna, 575 E.

Bodonos-Patak, Df. in Ungarn, Com. Süd-Bihar, bei Margitta, 790 E. Asphaltbergwerke.

Bodony, 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Szt-Lörincz, 270 E. 2) Df. ebd., Com. Heves, bei Petervasar, 1340 E. 3) (Also- und Felsö-), 2 Dfr. ebd., Com. Neograd, bei Retsagh, 500 und 235 E.

Bodor, kl. St. in Hindostan, Nizam-Staat Berar.

Bodos, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Baroth, 460 E. [disca, 475 E.

Bodovalice, Df. in slavon. Militär-Grenze, Rgtsbz. und bei Gra-

Bodrog, Fl. in Ungarn, im untern Theil des Com. Zemplin; entsteht aus der Vereinigung der ansehnlichen Flüsse Töpl, Ondova, Labortza bei Terebes, und heisst nun erst Bodrotska, später Bodrog.

Bodrog-Keresztur, s. Keresztur.

Bodrun, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sandsch. Melassa, auf der Westküste, SW. bei Smyrna, am Golf von Kos und Dschowa 10,000 E. Schloss, vielbesuchter guter Hafen.

Bodschanowitz, Df. in Preussen, Schlesien, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 1280 E. Schloss, Eisenmine, Frischfeuer, Eisenhammer, Pottaschsiederei, Torfgräberei, Steinbruch, Kalköfen, 3 Mühlen.

Bodschwinken, **(Alt-, Neu-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 530 E. [400 E.

Bodstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg,

Bodungen, **(Gross-)**, 1) Flck. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, an der Bode, NO. von Worbis, 1075 E. Wollzeug und Leinweberei. 2) (Klein-), Df. ebd., Kr. Nordhausen, NW. von Bleicherode, 395 E. [Murawana-Goslin, 150 E

Boduschewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, bei

Bodva, 1) Fl. in Ungarn, entspr. im Abaujvarer Com. am Fuss des Pipitykeberges, nimmt den Kanyapta auf, fliesst im Torner Com. in den Torna, Josafo, und im Borsoder Com. in den Sajo. 2) Df. ebd., Kr. Borsod, Bez. Edeleny, 1000 E. 2 Schlösser.

Bodvean, Df. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, 382 E.

Bodvicza, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Babolcsa, 375 E.

Bodwrog, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 320 E.

Bodwar, St. im brit. Ostindien, Prasch. Bombay, Distr. Khandeish. 20° 51′ n. Br., 75° 59′ ö. L. v. Grwch.

Bodza, **Bözan**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Kronstadt, 705 E.

Bodzangbo, Fl. in Asien, Tibet; mündet in den Dzangbotsiu

Bodzanow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, bei Gdow, 400 E. [15″ n. Br., 17° 46′ ö. L. v. Par

Bodzanowo, St. in Russland, Polen, Gnv. Plock, 300 E. 52° 27′

Bodzesyn, St. in Russland, Polen, Gnv. Radom, 1200 E.

Bodzewko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 230 E.

Bodzewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 340 E.

Bodzyniowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Schrimm, 106 E.

Boé, Df. in Frankreich, Dep. Lot-Garonne, Arr. Agen, 1204 E.

Böbbelin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, bei Rügenwalde, 185 E.

Böberle, Fluss in Preussen, Rgbz. Liegnitz; entspr. unfern von Löwenberg und mündet zwischen Bunzlau und Sprottau rechts in den Bober.

Böbikon, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zurzach, 169 E.

Böbing, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Schongau, 233 E.

Böbingen, Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Edenkoben, 628 E.

Böblingen, 1) OA. in Würtemberg, Neckarkr., $3\frac{1}{2}$ QM., 24,600 meist protest. E. Ausserst fruchtbar und obstreich; Hopfenbau, Torfgräberei, Spinnerei, Weberei, chemische Fabriken; Holzhandel. 2) St. ebd., 3300 E. Schönes Rathhaus, Schloss (jetzt Schulhaus), lateinische Schule; bedeutende Wollen- und Baumwollengewerbe, Essigsiederei, Brauerei, chem. Fabrik, Hopfenbau, Fischerei, Handel. 48° 41′ 8″ n. Br., 6° 40′ 35″ ö. L. v. Par.

Böbrach, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Viechtach, 200 E

Böbse, lübeckisches Df. in Holstein, 380 E.

Böchingen, Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Edenkoben, 996 E, darunter 220 Juden. [530 E.

Boecillo, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, rechts am Duero,

Böck, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grabow, 220 E. [l. bei Ziesar, 205 E.

Böcke, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow,

Böckelheim, **(Thal-)**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 320 E. 2) (Wald-), Df. ebd., 1270 E. 2 Kirchen, Mühlen. [Celle, 125 E.

Böckelse, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Meinersen, bei

Böckendorf, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Kötzting, 135 E.

Böckenförde, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 440 E.

Böcking, **Böckingen**, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Heilbronn, an einem See, 1891 E. Viele römische Alterthümer.

Böckstein, Df. in Oesterr. ob der Enns, Salzburg, am Gesteinbache, 200 E. Bergbau auf Silber. [300 E.

Böckten, **Böchten**, Df. im Schweizer Kant. Basel, Bez. Sissach,

Böckum, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 225 E.

Böckweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Neuhornbach, 452 E.

Böckwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, bei Klötze, 145 E.

Boecourt, Ort im Schweizer Kant. Bern, Bez. Delémont, 655 E.

Böcs, **(Belsö-)**, 1) Df. in Ungarn, Com. Borsod, bei Czikszo. 1260 E. 2) (Külsö-), Df. ebd., Com. Zemplin, bei Miskolcz, 780 E

Böd, 1) Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Güns, 655 E 2) **Böód**, Df. ebd., Com. Abauj-Torna, bei Szinye, 530 E.

Böddensell, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 330 E.

Böddenstedt, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, 352 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 186 E.

Böddinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, bei Plettenberg, 150 E. [670 E.

Bödefeld, Flck. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede,

Bödelein, ebene Gegend im Schweizer Kant. Bern, A. Interlaken, vom Thuner bis zum Brienzer See, 1 Stunde lang.

Bödeln, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rochlitz, 133 E.

Bödexen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 805 E.

Bödigheim, Flck. in Baden, Unterrheinkr., A. Adelsheim, an der forellenreichen Seckach, 857 E. In der Nähe ein Schloss und Schwefelquellen. [zusammen 415 E. Weinbau.

Bödingen, Df. und Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg,

Bödöge, 1) Df. in Ungarn, Com. Raab, bei Enese, 315 E. 2) (Homok-), Df. ebd., Com. Wessprim, Bez. und bei Papa, 1270 E.

Bödön, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Szamos-Ujvar, 420 E. 2) (Mezö-), Df. ebd., Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Zah, 1230 E. [stadt, 210 E

Böffingen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freuden-

Boëge, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, 1402 E. Post.

Bögendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz. Das Dorf ist sehr lang und besteht aus den drei Theilen Ober-, Nieder- und Pfarr-B., mit zusammen 1700 E.

Böggo, **(Alten-)**, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 225 E.

Bögothe, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Klein-Zell, 515 E.

Bögös, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Udvarhely, am grossen Kokel, 960 E.

Böham, **Beheim**, (**Mitten-**, **Ober** und **Unter-**), Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Moosburg, 350 E.

Böheimkirchen, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, am Perschling, Bez. St. Pölten, 483 E.

Böheimzwiesel, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Wolfstein, bei Passau, 786 E.

Böhen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, bei Memmingen, 224 E.

Böhl, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Ldg. Ludwigshafen, bei Oggersheim, 1664 E.

Böhla, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, bei ...nz, 145 E. 2) B., **Böhlau**, Df. ebd., bei Königsbrück, an der preuss. Grenze, 223 E. Gut. 3) (**Gross-**), Pfrdf. ebd., Krd. Leipzig, GA. Oschatz, bei Luppa-Dahlen, 339 E. Rittergut. 4) (**Klein-**), Df. ebd., 172 E. Haltstelle der Leipzig-Dresdener Eisenbahn.

Böhle, kathol. Pfrdf. in Preussen, Rghz. Arnsberg, Kr. Hagen, bei Herdecke, 330 E.

Böhlen, 1) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, S. am Königsee, 110 E. Kräuterhandel. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Grimma, 390 E. 3) Df. ebd., GA. Zwenkau, 340 E. 4) Df. ebd., GA. Döbeln, 456 E.

Böhlendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Gnoien, 291 E.

Böhlhorst, Bauersch. in Preussen, Westphalen, Rghz. Minden, ...50 E. Bedeutendes Steinkohlenbergwerk.

Böhlitz, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Leipzig II, bei Lindenau, an der Luppe, 226 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), Df. ebd., GA. Wermsdorf, bei Mutzschen, 294 E. 3) Pfrdf. ebd., GA. und N. bei Wurzen, 340 E. 4) S. Ehrenberg.

Böhlscheiben, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Blankenburg, 132 E. Dachschieferbruch.

Böhmdorf, **Blnov**, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und bei Gratzen, 1000 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Kalsching, 306 E. 3) Df. ebd., Bez. Kaplitz, 290 E. 4) Df. ebd., Mähren, Kr. Znaim, Bez. und bei Mislitz, 560 E.

Böhme, 1) Fl. in Hannover, entspr. südl. in der Oster-Heide in der Prov. Verden, fliesst in das Fürstenthum Lüneburg und SSW. in die Aller, Frankenfelde gegenüber. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Ahlden, 300 E. 3) Df. in Preussen, Rghz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 210 E.

Böhmen, Königreich und Kronland oder Erbstaat des österr. Kaiserstaates, zwischen 48° 33′—51° 4′ n. Br., und 10°—14° 26′ ö. L. v. Par. Grenzt im N. an Sachsen und Preussen, im O. an Mähren, im S. an das Erzherzogthum Oesterreich und im W. an Bayern, hat 943.7 geogr. QM. und eine Bevölkerung von 4,952,000 E. (1862), grösstentheils röm.-kath. Confession, wovon 2,950,000 slav. oder czechischen und 1,836,000 deutschen Stammes, in 318 Städten, 237 Marktfleck. und 12,105 Dfrn.

Politisch ist es eingetheilt in eine Statthalterei zu Prag (welcher die Stadt Prag unmittelbar untergeordnet ist) mit den 13 Kreisen: Prag mit 21 Bez., Leitmeritz mit 19 Bez., Bunzlau mit 17 Bez., Jičin oder Gitschin mit 16 Bez., Königgrätz mit 13 Bez., Chrudim mit 12 Bez., Czaslau mit 14 Bez., Tabor mit 16 Bez., Budweis mit 15 Bez., Pisek mit 13 Bez., Pilsen mit 18 Bez., Eger mit 19 Bez. und Saaz mit 15 Bez.

Das Land ist ringsum von Bergen umgeben, welche, nur streckenweise sich zur Höhe des Mittelgebirges erhebend, das Innere des Landes nach allen Richtungen durchziehen. Nördlich zieht das waldreiche böhmisch-sächsische Erzgebirge zum höchsten Punkt, dem 3870 F. hohen Schwarzwalde, und über den 3700 F. hohen Fichtelberg zum 3858 F. hohen Keilberg, bildet fortwährend die Grenze nach Sachsen und endet an der Elbe mit dem 2149 F. hohen Schneeberg. Bedeutender als das Erzgebirge ist im SW. der Böhmerwald, ein rauhes, stark bewaldetes Mittelgebirge, mit steilen Felsen und reissenden Wildbächen. Seine höchsten Berge sind die über 4000 F. hohen Arber, Rachel und Heidelberg, ferner der 4100 Par. F. hohe Dreisesselberg, welcher mit dem Plöckenstein die Grenze von Böhmen, Bayern und Oesterreich bildet. Der Böhmerwald entsendet mehrere Zweige in östl. Richtung, welche zwischen der Eger, Elbe und Moldau Wasserscheiden bilden, darunter der Klansko-Wald mit dem Schöninger bei Krumau 3326 F. hoch, der Lissi-Wald, zwischen der Wottawa und Moldau, der Brdi-Wald zwischen der Wottawa, Beraun und Moldau, und der Rakonitzer Wald, zwischen der Beraun und den Zuflüssen der Eger. Mit dem Fichtelgebirge auf der NW.-Grenze gleichlaufend steht auf der NO.-Grenze das Sudetengebirge mit der hohen Koppe und Eschenberg über 3000 F. hoch. Von den Sudeten geht ein Gebirge in nördl. Richtung längs der böhm.-preuss. Grenze ab, das Habelschwerter Gebirge. An dieses schliesst sich nordwestl. das Riesengebirge, das die Grenze Böhmens und Preussens bildet, mit der 5016 F. hohen Schnee- oder Riesenkoppe, der kleinen und grossen Sturmhaube (4550 F.), dem Kesselberg und Brunnberg, und an der Iserquelle, wo es den Namen Iser-Gebirge annimmt, die 3000 F. hohen Kuppen des Iser- und Wohlischen Kammes. Die Fortsetzung des Isergebirges nach W. heisst das Lausitzer Gebirge und bildet mit dem Erzgebirge die Elbepforte am Durchbruch der Elbe aus Böhmen nach Sachsen.

Böhmen ist ein reich bewässerter Gebirgskessel, welcher grösstentheils dem Elbegebiete angehört. Hauptflüsse sind die Elbe und Moldau. Die Elbe nimmt in Böhmen auf, rechts: die am Isergebirge entspringende Iser; links: die wilde Adler, die Moldau, welche am schwarzen Berge im Böhmerwalde unweit Winterberg entspr., Böhmen gegen 60 M. lang durchfliesst und die Maltsch, die Luschnitz, Wottawa, Sazawa und Beraun aufnimmt; die Eger entspringt am Heideberge im bayer. Fichtelgebirge und nimmt bei Karlsbad die Tepl auf.

Das Klima Böhmens ist gesund, aber sehr verschieden; die Gebirgsgegenden haben rauhe Luft und es reift dort die Ernte 2—3 Wochen später, als im niederen Flachlande; das Klima des innern Landes ist jedoch durchaus gemässigt. Der Boden ist im Allgemeinen fruchtbar, am ergiebigsten in der Gegend von Saaz und Saidschitz. Die produktive Bodenfläche beträgt an 862 QM., wovon der grössere Theil auf Ackerboden und Waldungen kommt. Böhmen besitzt eine grosse Fülle von Produkten, vom Thierreiche besonders: Hornvieh, Pferde, veredelte Schafe, viel Geflügel, zahlreiche Jagdthiere, Welse und Lachse in der Moldau und Elbe. Das Pflanzenreich liefert an 40 Mill. Metzen Getreide, Küchen- und Gartengewächse, Kartoffeln, Hülsenfrüchte und den besten Hopfen, Flachs, Hanf, auch Wein und sehr viel Obst; grossen Holzreichthum. Erzeugnisse des Mineralreichs sind mehrere Arten Edelsteine, insbesondere Granaten, Saphire, Chrysolithe u. a., Gold, Silber, Blei, vorzüglich Zinn, Kupfer, Eisen, Kobalt, Wismuth, Arsenik, Schwefel, Steinkohlen (7,700,000 Ctr.), Alaun, Vitriol, verschiedene Stein- und Erdarten. Mineralwasserquellen: die berühmtesten zu Karlsbad, Teplitz, Marienbad, Franzensbrunn.

Die Industrie Böhmens steht der aller Prov. der Monarchie voran. Die 146 Wollwaarenfabriken liefern unter seinen Industriezweigen den höchsten Ertrag (Mittelpunkt in Reichenberg); ferner Baumwollenwaarenfabrikation (in und um Reichenberg); Leinwanderzeugung (in Rumburg etc.). Die Fabrikation von türk. Mützen, im Pilsener Kreise; die Glasfabrikation, einer der ältesten und ausgedehntesten Industriezweige des Landes; ausgezeichnete Porzellan-, Fayence- und Steingutfabriken, ferner Erzeugung von Eisenguss- und Stahlwaaren, Kupfer-, Messing- und Zinnwaaren, musikal. Instrumenten, Holzwaaren, Papier, chem. Produkten. Die Zuckerfabriken sind die zahlreichsten der Monarchie; die Ledererzeugung bedeutend; guter Gewerbebetrieb, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Fabrikation von Bleistiften und Zündhölzchen.

Der Handel, durch ein gutes Strassensystem und die Eisenbahn befördert, erstreckt sich nach allen Theilen der Monarchie und dem Auslande, namentlich in die Donaufürstenthümer und in die Türkei. Die wichtigsten Ausfuhrartikel sind: Glas, Porzellan, Leinwand, Galanteriewaaren, Schafwolle, Kleesaat, Hopfen, Mineralien, Holz; Einfuhrartikel: Kolonialwaaren, Salz und Tabak. Haupthandelsplatz ist Prag, bemerkenswerthe Handelsstädte: Reichenberg, Pilsen, Haida, Rumburg, Leitmeritz und Budweis.

Universität zu Prag, 3522 Volksschulen (wovon 1797 czechisch und 1618 deutsch), 22 Gymnasien, 4 Realschulen, 1 polytechn. Lehranstalt zu Prag, 1 Bergbaulehranstalt zu Przibram, 2 Ackerbauschulen, Kinderbewahranstalten etc. Ausserdem 37 öffentl. Krankenhäuser, 374 Versorgungshäuser und 970 Armeninstitute, 1 Irrenhaus, 1 Findelhaus, 76 Mönchs- und 13 Nonnenklöster.

Böhmen, Df. in Bayern, Ober-Pfalz, Ldg. Waldmünchen, 170 E.

Böhmendorf, **Pemdorf**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. und bei Kromau, 700 E.

Böhmenkirch, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, auf einer hohen und rauhen Alpenfläche, 1812 E. Früher Stadt; Flachsbau.

Böhmerwald, diese Grenzscheide des Moldau- und Donaugebietes, ein ausgedehntes Urgebirge, zieht vom Fichtelgebirge aus in fast südöstl. Richtung über 30 Meilen lang und bildet in seinem Hauptkamme ziemlich genau die böhmisch-bayrische Grenze. Seine Kammhöhe ist ziemlich gleichmässig 3000 F. hoch. Das Gebirge besteht aus zwei Hauptheilen, einem nordwestlichen und einem südöstlichen, und die Scheide zwischen beiden ist eine 3 Meilen weite Gebirgslücke südlich von Neumark in Böhmen. Aus der neumarker Einsenkung steigt der hohe Bogen aus seiner flachen Umgebung steil empor, 3332 Par. F., und südöstl. von ihm der Osser 4002 Par. F., welche nur durch eine schmale Wasserscheide mit dem nordwestlich von jenen ziehendem klattaner Gebirge zusammenhängen. Das klattaner Geb., etwa 5—6 M. lang, besteht aus zwei ziemlich parallelen Kämmen, dem östlichen Kamme, welcher die cerchow-, schanerberger- und stockauer Gebirge begreift und am Pfrumberge sich mit dem westlichen Zuge, dem Bernsteingebirge, wieder vereinigt. Der Pfrumberg bei Frauenberg, von dem man eine unbeschreibliche Aussicht auf Böhmen geniesst, ist selbst wieder ein Knotenpunkt, denn von ihm aus verbreiten sich ostwärts die schwarzen Berge und die Gruppe der Siebenberge und westwärts längs der bayrischen Grenze eine Reihe grosser, an einander hängender Kuppen, der oberpfälzer Wald, welcher als eine durch den Pfreimt-Weyer (eine ausgedehnte Ebene) getrennte Fortsetzung des Bernsteingebirges angesehen werden kann, und über den Ahnenberg, zwischen der Wald- und Fichtelnaab, mit dem Fichtelgebirge, nahe der Kösseine, zusammenhängt. Nördlich vom Pfrumberge zieht über Plan und Kuttenplan, nach Sandau zu eine Hochebene, welche als tepler Gebirge von der Eger aus ziemlich steil ansteigt und deren Gebiet mit dem gegenüberliegenden Erzgebirge sehr eingengt. Der südöstliche Theil hat ebenfalls einen wasserscheidenden Knotenpunkt und zwar in der ausgedehnten Bergmasse des Schwarzberges (49° Br.). Von ihm gehen nordwestlich und südöstlich je ein Gebirgsflügel, deren jeder aus Doppelrücken gebildet wird. Vom Nordwestflügel streicht die bayrische (die westl.) Kette längs der Grenze über den Lusen, 4259 Par. F., den Rachel, 4520F. und Heidelberg 4200 F. bis zum Falkenstein bei Defferniek. Hier trennt das Querthal des grossen Regens diesen Zug von der Arbergruppe 4558 Par. F., dem höchsten Gipfel des Böhmerwaldes. Diese Gebirgsgruppe des Arber hängt durch ein Gebirgsjoch über Eisenstein und Seewiesen (im Freibauergebiete) mit der böhmischen (östl.) Kette zusammen, welche sich wieder mit dem Schwarzberge verbindet. Von diesem Berge gehen wiederum 2 Ketten südöstlich, welche in einem grossen Längenthale durch die Moldau getrennt werden. In der bayrischen (westlichen) Kette, wieder ziemlich genau die Grenze bezeichnend, liegen der Dreisessel 4100 F. und der Plökenstein 4003 Par. F. Von hier an gestaltet sich der bisher scharfe Kamm zur Tafelfläche, über welchen Kunststrasse und Kanal ohne Schwierigkeit hinweggführt, und es tritt ein demböhmisch-mährischen Scheidegebirge ähnlicher Charakter auf. Der böhmische Parallelzug, an der linken Moldauseite ist anfangs Hochebene bis über den Kubani, 4218 F., hinaus, empfängt dann den Namen Lissiwald und endet als Plankerwald an der Moldau, wo sich dieselbe nördlich wendet und ein Querthal bildet.

Von den Pässen, welche den mittleren, rauheren, höberen und schwerer zu passirenden Theil durchschneiden, müssen folgende angeführt werden: 1) der Pass von Pfrumberg, 2) von Klentsch oder Nepomuk, 3) von Neumark und 4) von Philippsreuth.

Der Kern des Gebirges ist Urgranit, Gneus und Glimmer, an welche sich neuere Formationen lagern, seine Oberfläche mit ungeheuern Waldungen bedeckt, in welchen sich noch bedeutende Moorflächen finden. Dennoch bietet er, besonders auf seiner östlichen Seite, viele wildromantische Partieen dar. Das Hauptprodukt ist Holz, nächst welchem die wohlbestandenen Weiden von Wichtigkeit für die Einwohner sind. Obgleich auch das Innere des Gebirges nicht arm an Mineralien ist, so wird doch nur in der Eisengewinnung Namhaftes gethan. Von Industriezweigen steht die Glasfabrikation oben an. Die Bevölkerung ist verhältnissmässig dünn, jedoch kräftig, kühn, beharrlich am Althergebrachten hängend und von eigenthümlichen Sitten und Gebräuchen. Die Sprache der Wäldler ist meist deutsch, nur in einem Theile auf der böhmischen Seite ist die czechische Sprache überwiegend.

Untergeordnete Züge: 1) Im Erzherzogthume Oesterreich verliert der Böhmerwald seinen Namen und erhält den Namen Greiner-Wald, an der Ostgrenze des Mühlkreises, und Mannhardtsberg, 1600 F., in den von ihm benannten österreichischen Kreisen. Zu diesem Zuge gehören dann noch das Wildgebirge, der Gfäller- und der Ernstbrunner-Wald. Vom Arber aus breitet sich, den östlichen Winkel Bayerns im Norden der Donau erfüllend, zwischen der Donau und dem Regen, der Bayrische Wald aus, dessen südöstlichster Theil Passauer-Wald heisst. Die Scheidelinie der beiden Theile liegt ungefähr in der Richtung zwischen Markt-Regen und Deggendorf. Die höchsten Kuppen des bayrischen Waldes sind: der Dreitannenriegel bei Deggendorf 4200 Par. F., der Hirschenstein 3390 F., und der Predigtstuhl 3336 F. Bedeutend freundlicher ist der Passaner-Wald mit dem Sonnenwalde, dem Ursprunge der kleinen Ohe. Im Innern Böhmens zwischen Moldau und Beraun, im berauner Kreise, ist der waldreiche, 7 Meilen lange, aber niedrige Brdywald, oder Baschlinywald, 1800 F., welcher im Innern sehr metallreich ist. Der Trzemszinberg ist sein höchster Punkt.

Böhmerwold mit Hof **Bovenhausen**, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. und bei Wenner, 150 E.

Böhmfeld, **Bömfeld**, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kipfenberg, 432 E. [130 E.

Böhming, Kirchdf. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kipfenberg,

Böhmisch, (**Deutsch-** und **Polnisch-**), 2 Ortsch. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 120 und 210 E.

Böhmisch-Aicha, **-Brod**, **-Gratzen**, **-Hirschberg**, **-Kamnitz**, **-Kruman**, **-Leipa**, **-Lissa**, **-Neustadtl**, **-Petersdorf**, **-Rihna**, **-Röhren**, **-Rybna**, **-Tscherna**, **-Vollung**, **-Wiesen**, **-Tribau**, **-Waidhofen**, **-Wiesenthal**, s. unter den Namen.

Böhmischbruck, Df. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. und bei Vohenstrauss, 389 E. Spiegeschleife, Eisenhammer, Hüttenwerk.

Böhmischdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 592 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tachau, bei Neuiosimthal, 880 E. 3) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. und bei Gabel, 340 E. 4) Df. ebd., Schlesien, Kr. Troppau, bei Freiwaldau, 2460 E.

Böhmischgut, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Elbing, 160 E.

Böhmisch-Folge, s. Vollung.

Böhmischkrutt, Marktfleck. in Oesterr. unt. der Enns, Untermannhartsbergkr., Bez. Zistersdorf, 1494 E.

Böhmisch-Mährisches Scheidegebirge, beginnt auf der wasserscheidenden Höhe zwischen Fistritz und Zlabings und dringt in einer Mittelhöhe von 2500 F. nordöstlich, bis es sich in der Nähe des glatzer Ländchens, nach einem Zuge von etwa 25 Meilen, mit den Sudeten verbindet. Es ist die Wasserscheide zwischen dem Elb- und Donaugebiete, gut bewaldet und minder rauh, als der Böhmerwald, aber auch ohne so hervorstehende Punkte. Der höchste Berg ist der Kohautberg 2676 F., ihm folgen der Kaiserstein 2496 F., Tysawka 2470 F., alle drei im iglauer Kreise.

Böhmisreute, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., gehört zu Stuttgart, in romantischer Lage, 1370 E. Schneilbleiche.

Böhmkirchen, s. Böheimkirchen.

Böhmsberg, Berg in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, im Eulengebirge, 2420 F. hoch.

Böhmschachen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Wittingau, 440 E. [Schleiz, 570 und 305 E.

Böhmsdorf, (**Ober-** und **Nieder-**), 2 Dfr. in Reuss j. L., A.

Böhmwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 200 E. Badeanstalt.

Böhmzell, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Waidhofen, 320 E.

Böhne, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II, 390 E. 2) Df. in Waldeck, 320 E.

Böhönye, Flck. in Ungarn, Com. Sümeg, 900 E. Trefflicher Getreide- und Weinbau.

Böhrigen, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Döbeln, 790 E.

Böhringen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, 730 E. 2) Pfrdf. ebd., OA. Urach, auf der Alp, 947 E. Flachs und Hanf, Spinnerei und Weberei bedeutend. 3) (**Ober-**), Wlr. ebd., Donaukr., OA. Geislingen, auf dem hohen Michelsberg, 160 E. 4) (**Unter-**), Pfrdf. ebd., in einem Gebirgsthal, 677 E. 5) Df. in Baden, Seekr., A. Radolphzell, 597 E. Oel- und Sägemühle, Salmiakfabrik. [berg, 234 E. Berühmte Bleiche.

Böhringsweiler, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg,

Boeidha, bedeutendes Salzwerk in Nubien, unweit von Schendi.

Boeilh, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei Nay, 643 E. [lobn, 1045 E.

Böinghausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iser-

Boekel, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, nördl. von Helmond, 2313 E. [Geldern, 320 E.

Bökelderrot, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr.

Böken, Df. in Holstein, A. Rendsburg, 277 E. Handel mit Holz, Torf, Honig und Wachs.

Bökendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 675 E.

Bökeny, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, bei Nagy-Szöllös, 600 E. [340 E. Schloss mit Park.

Bökl, (**Habsan-**), Df. in Ungarn, Com. Saros, bei Habsan.

Bökény, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, bei Hadhaz, 2240 E.

Bölchen, Alpberg im Schweizer Kant. Basel, Bez. Waldenburg, zwischen den beiden Hauensteinen; 3410 F.

Bölcske, Df. in Ungarn, Com. Tolna, bei Földvar, 4217 E.

Bölgenthal, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, 200 E. Dabei Klosterruinen. [Neutra, 370 E.

Bölgyen, (**Kis-** und **Nagy-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Unter-

Boëlhe, Df. in Belgien, Prov. Lüttich (Liège), Arr. Waremme, 350 E. [weiler, 260 E.

Böllngen, **Böllingen**, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahr-

Bölk, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, bei Lautenburg, 150 E. [und bei Danzig, 280 und 360 E.

Bölkau, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz., Kr.

Bölkendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 284 E.

Bölkeny, (**Olah-**), 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bisztritz, 460 E. 2) Df. ebd., Kr. Klausenburg, Bez. Banffi-Hunyad, 530 E.

Böllath, Berg in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, im Lautlinger Thal, bei Pfeffingen; einer der höchsten der Alp.

Böllberg, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 156 E. Vergnügungsort für Halle; Stahlquelle mit Bad.

Böllen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, 238 E.

Bölling, Harde in Dänemark, Jütland, A. Ringkiöbing; $9^3/_4$ QM. Mit grossen Haidestrecken.

Böllsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 209 E.

Böllstein, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Ldg. Höchst, 270 E.

Bölkow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. und bei Schwaan, 250 E. 2) Domäne ebd., A. Güstrow, 200 E.

Bölön, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Baroth, 2230 E. [Hachenburg, 156 E.

Bölsberg, Df. in Nassau, A. Marienberg, 1 Meile O. von

Bölten, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Weisskirch, 1090 E. [400 E.

Bölzig, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau,

Bölzke, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, bei Pritzwalk, 120 E.

Bölzse, (**Kapolna-**, **Sandor-**, **Sziget-**), 3 ruthen. Dfr. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Kaschau, 500 E.

Bömenzien, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 315 E. [Korbach, 150 E.

Bömighausen, Df. im Fürstenth. Waldeck, A. und $1^1/_8$ M. von

Bömmel-Fjord, Meerenge zwischen der norweg. Küste und der Insel Bömmelöe. [Bergenhuus-Amt.

Bömmelöe, Insel in der Nordsee, an der Westküste Norwegens,

Boën, 1) St. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, 1895 E. Papiermühle; Handel mit Getreide, Holz, Wein. 2) Df. in Hannover, Ostfriesland, A. Weener, 425 E.

Boenchie, St. im brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Hooghly, 46 engl. M. NW. von Calcutta. Bazar. 23° 6' n. Br., 88° 15' ö. L. v. Grwch. [200 E.

Bönebüttel, chem. **Bolenbüttel**, Df. in Holstein, A. Neumünster.

Bönen, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 375 E.

Bönhof, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 573 E.

Bönhusen, **Bönhuse**, Df. in Holstein, A. Bordesholm, SW. von Kiel, 250 E.

Bönigen, Df. im Schweizer Kant. Bern, A. Interlaken, 1368 E.

Bönkeim, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Eylau, 200 E.

Bönkenwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 270 E. [286 E.

Bönnien, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Bockenem,

Bönnigheim, St. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Besigheim, an der Ostgrenze des Zaberganes, 2404 E. Sehr frühe (793) christliche Kolonie; Schloss und Garten.

Bönning, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, bei Xanten, 160 E.

Bönninghard, 1) Kolonie in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, bei Alpen, 200 E. 2) Wlr. ebd., bei Xanten, 180 E. 3) Kol. ebd., 300 E. [147 E.

Bönningsen, Df. in Hannover, Kalenberg, A. Wenningsen,

Bönningstedt, Df. in Holstein, bei Pinneberg, 290 E.

Bönstadt, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldg. Friedberg, 670 E.

Böntrift, Fl. in Kurhessen, Oberhessen, mündet in die Wohra.

Böny, Df. in Ungarn, Com. Raab, bei Mezö-Örs, 1530 E.

Boeo, das westlichste Vorgebirge der Insel Sicilien, das alte Promontorium Lilybaeum. [Bethlen. 2) S. Böd.

Bööd, 1) Df. in Oestereich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, Bez.

Böös, Marktflck. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. und bei Szerdahely, 2100 E. Schloss mit Park.

Böotien, bildet mit Attika zusammen einen Nomos (Distrikt) der Provinz Livadien im Königreiche Griechenland.

Boer, **ten**, Df. in den Niederlanden, Prov. Gröningen, 3637 E.

Börcs, **Rundenthurn**, Df. in Ungarn, Com. und bei Raab, 500 E.

Börde, s. Magdeburger und Warburger Börde.

Bördel, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Münden, bei Dransfeld, 120 E.

Börfing, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 260 E.

Börger, 1) kathol. Pfrdf. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Hümmling, bei Sögel, 1170 E. 2) (**Neu-**), Kolonie ebd., 450 E.

Börgerende, Domäne in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Dobberan, 280 E. [245 E.

Börgitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen,

Börglum, Bezirk in Dänemark, Jütland, Stift Aalborg, 10 QM., 10,600 E., mit dem Krchspl. gl. N. und ehem. Kloster.

Börholz, Börholt, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 370 E. [Gummersbach, 120 E.
Börlinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei
Börln, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wurzen, 500 E.
Börnafeld, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, bei Wadersloh, 700 E.
Börnchen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Bolkenhain, 130 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Dippoldiswalde, 400 E. 3) (Gross- und Klein-), Dfr. ebd., GA. und N. bei Lauenstein, 210 E. 4) B., Börnichen, Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. und bei Oederan, 368 E. Schloss mit Garten, Rittergut. 5) (Ober-), Df. ebd., GA. Augustusburg, bei Waldkirchen, 760 E. Oberförsterei, Torfstich. [Kr. Aschersleben, 1520 E.
Börnecke, (Nieder- Ober-), Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg,
Börnen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Rummelsburg, 180 E. [bei Neustadt, 115 E.
Börnhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach,
Börnichen, s. Börnchen.
Börnicke, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 465 E. 2) Df. ebd., Kr. Niederbarnim, bei Bernau, 175 E.
Börnig, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 310 E. [820 E.
Börninghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Rahden,
Börnsen, Df. in Lauenburg, A. und bei Schwarzenbeck, 140 E.
Börnste, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld.
Börnsteinbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 950 E. [58° 52' n. Br., 7° 13' ö. L. v. Par.
Böröe, Insel in der Nordsee, an der SO.-Küste Norwegens.
Böröud, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Egerszeg, 350 E.
Börrstadt, Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Winnweiler, 779 E. Viehzucht, Feldbau.
Börry, Df. in Hannover, Kalenberg, A. und bei Hameln, 686 E.
Börsborn, Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Waldmohr, 368 E.
Boersch, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt bei Obernay, 1844 E.
Börse, Df. in Lauenburg, Gericht Gültzow, 120 E.
Börslingen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, auf der Alp, 178 E. [Halberstadt, 780 E.
Börssel, Berssel, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr.
Börstel, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Fürstenau. Fräuleinstift. [637 E. Sauerbrunnen, Bleiche.
Börstingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Horb,
Börssum, Df. in Braunschweig, Kr. und A. Wolfenbüttel, 414 E.
Börszöny, Deutsch-Pilsen, 1) Marktfl. in Ungarn, Com. Hont, bei Gran, 1500 E. 2) (Kis-), Df. ebd., Com. Wesprim, bei Devecser, 120 E.
Börtewitz, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Leisnig, 340 E. 2) Df. ebd., GA. Wurzen, NW. bei Dahlen, 253 E.
Börthen, Df. in S.-Weimar, Kr. und A. Neustadt, 146 E. Dabei die Sachsenburg. [510 E.
Börtlingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen,
Börvely, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. und bei Nagy-Karoly, 1600 E.
Börwang, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, 300 E.
Börzow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevismühlen, 260 E. [bei Orthez, 516 E.
Boes (St.), Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und
Bösa, 1) (Ober-), Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Weissensee, 495 E. 2) (Nieder-), Df. in Schwarzburg-Sondershausen, Unterherrschaft, A. Klingen, 285 E. [fels, 112 E.
Bösau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Weissen-
Bösch, Wlr. mit Leuchtfeuer in Holstein, A. Steinburg, am Büttler Hafen. [130 E.
Böschen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Siegen,
Boeschepe, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, bei Steenvorde, 2011 E. [Arnsberg, Kr. Siegen, 330 E.
Böschergrund, Gemeinde in 4 Ortschaften in Preussen, Rgbz.
Böschling, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Reichenberg, 760 E. [Leisel, 130 E. Steinbrüche.
Böschweiler, Df. in Oldenburg, Fstth. Birkenfeld, A. und bei
Bösdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 650 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 430 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Borna, 232 E.
Böseckendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, bei Duderstadt, 310 E.
Bösel, 1) Df. in Oldenburg, Kloppenburg, A. Friesoythe, 617 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow, 480 E.
Bösen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow, 105 E.
Bösenbechhofen, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, 112 E. Vorzügliche Fischteiche. [Schlestadt, 308 E.
Boesenbiesen, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. und bei
Bösenbrunn, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Oelsnitz, 542 E. Eisenbergbau.
Bösendorf, 1) (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, zusammen 470 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Danzig, 185 E. [Stargard, 115 E.
Boesenfleisch, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei
Boesenhof, Wlr. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, bei Suhl, 118 E. [Brünn, 480 E.
Boeseneltz, Dwarozna, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und bei
Bösenlustenau, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Ellwangen, 53 E. [Hohenstein, 537 E.
Bösenrode, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Gfsch. und A.
Bösensell, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, 450 E.
Boesenwinkel, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Marburg. 2) B., Windisch-Hudicot, Df. ebd., Bez. Cilli, bei Reifnig, 340 E.
Bösewig, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg 310 E.
Bösgesäss, Df., das zum Theil zu Kurhessen, zum Theil zu Hessen-Darmstadt gehört, Prov. Hanau, Kr. Gelnhausen, 120 kurhessische und 110 hessen-darmstädtische Bewohner.
Böshaza, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo, Bez. Szilagy-Cseh, 490 E.
Bösig, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. und bei Politz, 730 E. 2) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Trautenau, bei Kwalisch, 170 E. 3) (Klein-), Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Weisswasser, 210 E.
Bösing, Bazin, Bezinek, Freistadt in Ungarn, Com. Pressburg, 4300 E. Wein- und Ackerbau; Bad, Papiermühle, Postamt.
Bösingen, 1) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, 639 E. 2) Df. ebd., OA. Rottweil, 907 E. 3) Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Murten, 937 E. 4) (Klein-), Df. ebd., 290 E.
Bösingfeld, Flck. in Lippe-Detmold, 1000 E. Ackerbau, Viehzucht.
Bösinghe, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Ypern, 2000 E. [294 E.
Bösinghoven, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld,
Bösitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 265 E.
Bösleben, Df. in S.-Weimar, A. Remda, 366 E.
Böspede, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, bei Menden, 280 E. Fabrik.
Boësse, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, bei Puiseaux, 914 E. 2) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, bei Argenton-Château, 460 E. 3) **Boessé le sec**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei Tuffé, 795 E.
Böselg, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Dauba, 570 E. Schloss. [Grevismühlen, 210 E.
Bössow, Df. und 2 Höfe in Mecklenburg, Kr. Mecklenburg, A.
Böst, Wlr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 305 E.
Böstlingen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Fallingbostel, 230 E. [570 E.
Böszenfa, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. und bei Kaposvar,
Böszörmeny, 1) (Bereg-), Marktfl. in Ungarn, Com. Südbihar, bei Grosswardein, 3000 E. 2) (Hajdu-), Marktfl. ebd., Com. Nordbihar, Bez. und bei Debreczin, 17,400 E.
Bötenberg, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. und bei Nienburg, 225 E. [burg, 235 E.
Bötersen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Roten-
Böthkenwalde, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, bei Koronowo, 210 E. [land, 425 E.
Böttchersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fried-
Böttcher-Strasse, Kolonie in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 395 E.
Böttigheim, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, im Taubergrunde, Ldg. Marktheidenfeld, 763 E. Getreide-, Wein- und Obstbau.
Böttingen, 1) Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, am Neckar, 370 E. 2) Pfrdf. ebd., Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, mit Allenspach, 825 E. 3) Pfrdf. ebd., Donaukr., OA. Münsingen, 612 E. Weberei, Marmorbruch.
Bötzingen, Pfrdf. in Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen, bei Alt-Breisach, 2018 E. [630 E.
Bötzow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland,
Bötzstein, Böttstein, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zurzach, an der Aar, 619 E.
Boeuf, See in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Erie. Hat seinen Abfluss nach dem French-River. [bei Cerisiers, 918 E.
Boeurs en Othe, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny,
Bövingen, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, 490 E.
Bövinghausen, 2 Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, 370 E.
Böwen, Df. in Luxemburg, Bez. Diekirch, 360 E.
Boewo, Flck. in Russland, Guv. Mohilew, SW. von Smolensk.
Boeza, Nebenfluss des Minho in Spanien, Prov. Leon.
Bözberg, Pfrdf. am glchn. Berge im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Brugg, über den eine alte und stark besuchte Strasse von Basel nach Zürich führt, 926 E. [Bez. Brugg, 506 E.
Bözen, Pfrdf. in einem Thal des Schweizer Kant. Aargau,
Bözingen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Biel, 1490 E.
Boffalora, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, Mand. Magenta, 1700 E. 2) Df. ebd., Distr. und Mand. Lodi, 720 E.
Boffin (lough), See in Irland, in den Gfsch. Leitrim und Roscommon, gebildet durch den Shannon, unterhalb Carrik.
Bofflens, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Orbe, 330 E.
Boffres, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei Vernoux, 1656 E.
Bofin, Irish-Bofin, Insel an der Westküste Irlands, im atlant. Ocean, Prov. Connaught, Gfsch. Galway.
Bofsheim, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Adelsheim, 376 E. Feldbau, bedeut. Viehzucht, Spinnerei und Weberei.
Bofven, See in Schweden, Niköping-Län; sehr fischreich, besonders an Welsen.
Bofzen, Df. in Braunschweig, Kr. und A. Holzminden, rechts an der Weser, SO. von Höxter, 630 E.
Bog, Bug, Nebenfluss des Dniepr in Russland; entspringt in Galizien, fliesst auf der Grenze zwischen Russland und Polen, und mündet NW. von Warschau in die Weichsel.
Bogachua, Cap an der Südküste Arabiens, Hadramaut.
Bogacs, Df. in Ungarn, Com. Borsod, bei Mezö-Kövesd, 1250 E.
Bogaczewen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Lötzen, 830 E. [Fünfkirchen, 720 E.
Bogad, (Püspök-), Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und bei
Bogaerden, Df. in Belgien, Prov. Südbrabant, Arr. Brüssel, 670 E. [770 E.
Bogajo, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. Vitigudino,
Bogambera, Ort auf der indischen Insel Ceylon. Mit prächtiger katholischer Kirche.
Bogan, New Year River, bedeut. Fl. in Ostaustralien, entspringt 33° s. Br., 148° 30' ö. L. v. Grw. und mündet nach einem Laufe von 70 bis 80 M. in den Darling.

Bogana, schiffbarer Fl. in der Türkei, Albanien, fliesst durch den glchn. oder Skutari-See in das adriatische Meer.

Bogard, (Sar-), Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, 3863 E. Bezirksort, Postamt.

Bogaroe, deutsch. Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal (Kr. Gross-Becskerek), Bez. und bei Billjet, 2450 E.

Bogarra, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, bei Alcaraz, 1200 E. Leinen- und Wollenmanufactur.

Bogartelke, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei Klausenburg, 460 E. [Innerrboden.

Bogarten, der, hoher Berg im Schweizer Kant. Appenzell-

Bogat, 1) (**Maros-**), Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Zah, 1900 E. Vorzüglicher Wein, Zuckermelonenbau. 2) (**Olah-**), Df. ebd., Kr. Hermannstadt, Bez. Reussmarkt, 910 E.

Bogata, (**Olah-**), 1) Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, 550 E. 2) (**Magyar-**), Df. ebd., Bez. Semesnye, 520 E. 3) (**Maros-**), Pfrdf. ebd., Kr. Maros-Vasarhely, 1840 E.

Bogath, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. und bei Nyirbator, 2100 E.

Bogatschka, Flck. im europ Russland, Guv. Pultawa.

Bogatyj, Kreisst. in Russland, Guv. Kursk, am Pena, 1453 E.

Bogazo, Thal in Griechenland, das alte Tempe, ist zwar nicht mehr so, wie die Alten es schildern, aber doch viel milder als die benachbarten Thäler.

Bogda, See in Russland, in den Steppen östl. vom Don, der ein vorzüglich weisses Salz absetzt.

Bogdahnen, (**Hochzinsdorf. Alt- u. Neu-**), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Niederungkr., bei Tilsit, 210, 200 und 250 E.

Bogdal, s. Bugdai.

Bogdalla, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 160 E. Glasurmühle. [Somlyo, Bez. Zilah, 760 E.

Bogdand, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Szilagy-

Bogdanoveze, Df. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, bei Vukovar, am Vuka, 650 E. [Tyrnau, 530 E.

Bogdanovitz, Df. in Ungarn, Com Ober-Neutra, Bez. und bei

Bogdanow, Flck. im europ. Russland, Guv. Wilna.

Bogdanowka, 1) Pfrdf. in Oesterreich. Galizien, Kr. Tarnopol, 1450 E. 2) Df. ebd., Kr. Zloczow, bei Jezierna, 460 E. 3) Flck. in Russland, Guv. Cherson, Kr. Olwiopol, am Teligut.

Bogdanowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 236 E.

Bogdany, 1) Marktflck. in Ungarn, Com. Szabolcs, SW. von Kis Varda, 1600 E. 2) Df. ebd., Com. Pest-Pilis, Bez. Ofen, bei Veröcze, 2300 E. 3) Df. ebd., Com. Saros, Bez. u. bei Eperies, 460 E.

Bogdasa, Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Szent-Lörincz, 700 E. [Guv. Astrachan; 15 M. Umfang.

Bogdinskoi, **Baskutschatskoe**, Salz-See im europ. Russland,

Bogel, Df. in Nassau, A. Nastätten, 392 E.

Bogen, 1) Ldg. in Bayern, Rgbz. Niederbayern, 6 QM., 12,300 E. 2) Flck. ebd., links an der Donau, am Fuss des 1449 F. hohen Bogenberges, 1375 E. Bierbrauerei. 3) **Hoher Bogen**, Berg ebd., Ldg. Kötzting, an der böhm. Grenze, Endpunkt eines Zweiges des Böhmerwaldes; 3332 F. hoch. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 270 E.

Bogenau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 340 E. 2) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Goldenbrunn, 350 E.

Bogenberg, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Bogen, links an der Donau, auf dem Bogenberg, 220 E. Wallfahrtskirche.

Bogendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 212 E. Schloss, Mühle. [Villach, 370 E.

Bogenfeld, Df. in Oesterreich, Kärnthen, Bez. und 1 M. von

Bogenhausen, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, bei München, an der Isar, die überbrückt ist, 200 E. Königl. Sternwarte. 48° 8' 45'' n. Br., 9° 16' 15'' ö. L. v. Par.

Bogenneusiedl, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Untermannhartsbergkr., Bez. und 1½ M. von Wolkersdorf, 270 E.

Bogense, St. auf der Nordküste der dänischen Insel Fühnen, an einer kl. Bucht, 1900 E. Handel mit Getreide und Fett, Branntweinbrennerei, Kümmelbau. 55° 34' n. Br., 7° 45' ö. L. v. Par.

Bogentin, Df. in Preussen, Pommern, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 200 E. [Boëge, 734 E.

Bogève, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, bei

Boggs, 2 Orte in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Centre, 2000 E., Gfsch. Clearfield, 600 E.

Boghar, Ort. in französ. Algerien, Prov. Alger, Arr. Médéah, am Schelif, 505 E., wovon 338 Eingeborne. Fort, alte röm. Kolonie, Schulen; bedeutender Markt. [Arab. Markt.

Boghari, Ort in französ. Algerien, Prov. Alger, bei Boghar.

Bogheim, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und bei Düren, 120 E. [Fürsten.

Boghel, St. in Afrika, Senegambien, Reich Bondu. Sitz eines

Bogislawitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 190 E. Schloss, Mühle.

Boglar, 1) deutsch. Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, Bez. und bei Moor, 1060 E. 2) Df. ebd., Com. Sümeg, bei Szemes, 300 E.

Boglarka, ruthen. Df. in Ungarn, Com. Saros, bei Bartfeld, 350 E.

Bogliasco, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Genua, Mand. Nervi, 1634 E. [Pisino, 820 E.

Bogliano, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, Bez.

Bogliunz, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Pisino, 1 M. von Triest, 500 E. [den penninischen Alpen.

Bogna, Nebenfl. der Tosa in Italien, Lombardei; entspr. auf

Bognanco-dentro, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Ossola, 684 E. 2) **B.-fuori**, Df. ebd., 408 E.

Bogno, 1) Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 191 E. 2) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, 473 E.

Bognor, Df. in England, Gfsch. Sussex, 2523 E. Badeanstalt.

Bogoduchow, 1) Kr. in Russland, Guv. Charkow, 55½ QM., 150,000 E. 2) St. ebd., 10,600 E. Baumzucht, bedeutende Gärtnerei, vorzügliche Gerberei und Lederarbeit, treffliche Viehzucht, Handel mit Fellen.

Bog of Allen, Moor in Irland, Leinster, Gfsch. Kildare, zwischen Dublin und Kildare; das grösste in Irland.

Bogogawlensk, Flck. in Russland, Guv. und Kr. Cherson, am Bug. Kaiserl. Schloss, Park, Schiffswerft, Handel.

Bogogno, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara, Mand. Borgo Ticino, 1240 E.

Bogojawlenskaja Staniza, Kosakenflecken in Russland, im Lande der donischen Kosaken, 2645 E.

Bogojeva, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, Bez. und bei Apatin, 1850 E.

Bogoljubowo, Df. in Russland, Guv. und Kr. Wladimir. Sehr altes Kloster; hier wurde der Grossfürst Andreas ermordet.

Bogomoglie, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Distr. Lesina. [Temes

Bogonis, Fl. in Ungarn, (Wojwod.), Kr. Temes, fliesst in die

Bogopol, St. im europ. Russland, Guv. Podolien, am Zusammenfluss des Siniukha und Bug, gegenüber Olviopol.

Bogoria, **Bogoryla**, St. in Russland, Polen, Guv. und Obw. Sandomir, 595 E.

Bogorodizk, 1) Kr. in Russland, Guv. Tula. Meist Ackerland. 2) St. ebd., 4504 E. Kaiserl. Palast; Getreide- und Honighandel.

Bogorodizkoje, Df. in Russland, Sibirien, Guv. und Kr. Tomsk.

Bogorodsk, 1) Kr. in Russland, Guv. Moskau, 62 QM. Flach, waldig, morastig; Hopfenbau, Viehzucht, Pulverfabrikation, Seidenweberei. 2) St. ebd., am Kliasma, 1285 E. Viel Hopfen- und Zwiebelbau. 55° 46' 56'' n. Br., 36° 3' 13'' ö. L. v. Par. 3) Df. ebd., Kr. Bronnisy, 860 E. Grosse Tuchfabrik für das Militär.

Bogorodskoe, Df. in Russland, Sibirien, Guv. Pensa, Kr. Insara. Segeltuchfabrik.

Bogos (Land der), **Belen**, Landsch. in Ostafrika, nördl. von Habesch, grenzt im N. an die Landsch. Habab, O. an Mensa, W. an die Gebirge von Barka, S. an die Landsch. Hamasen. Das Land ist reich an Metallen. Im S. gebirgig, nach Habab zu fruchtbar und mit gut bebauten Ebenen. Hauptfluss der Ain-Saba. Die Einwohner, die sich Bilen, auch Sanahit nennen, sind Hirten und Ackerbauer und unabhängig von den abessinischen Königen. Die Landschaft hat 25 Dfr. Die Staatseinrichtung ist patriarchalisch. Viel Wild, Löwen, Leoparden, Hyänen, besonders Gazellen.

Bogoslawischki, Flck. im europ. Russland, Guv. Wilna, S. bei Wilkomir.

Bogoslowsk, Flck. in Russland, Guv. Perm, am Ostabhange des Ural. Sehr bedeutendes Kupferbergwerk. 59° 44' n. Br., 57° 40' ö. L. v. Par. [Bjela

Bogoslowskoe, Ort in Russland, Guv. Smolensk, nördl. von

Bogota, (früher **Sta. Fé de Bogota**), Hptst. der Prov. Gundinamarca von Neu-Granada, am glchn. Fl., der sich in den Rio Magdalena ergiesst, 8130 F. ü. d. M., auf einer Hochebene, von Gebirgen umgeben, in gesunder Lage, 45,000 E. Die Stadt hat, da sie Gärten und Klöster einschliesst, einen grossen Umfang, gerade schöne, mit Trottoirs versehene Strassen, wegen der Erdbeben meist einstöckige Häuser und schöne Plätze mit Springbrunnen. Unter den Gebäuden sind ausgezeichnet die Kathedrale, viele 30 Kirchen und der Regierungspalast. Mehrere Klöster, eine Universität, Bibliothek, Münze, Museum, Sternwarte, botanischer Garten, Naturaliensammlung, Bergwerksschule, Schauspielhaus; bedeutender Handel. 4° 35' 48'' n. Br., 76° 32' 30'' w. L. v. Par.

Bogotincz, rum. Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, (Kr. Lugos,) Bez. Oravicza, bei Szaszka, 770 E.

Bogotzico, Fl. in europ. Türkei, Rumelien, SSO. von Monastir.

Bogra, Geb. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Cork.

Bogradessi, Flck. in der europ. Türkei, Sandsch. Okhrida, am Drin.

Bogsan, (**Nemet-**, **Deutsch-**), 1) Marktflck. in Ungarn, Com. Krasso, am Berzavafluss, südl. von Lugos, 2400 E. Bedeutende Eisengruben und -Hämmer. 2) (**Olah-**, **Walachisch-**), Df. ebd., 2350 E. Bergwerke, Postamt.

Bogschütz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 290 E. Schloss. 2) Df. ebd., Kr. Breslau, 135 E.

Bogstad, Schloss und Park in Norwegen, Stift Christiania. Grosse Gemäldesammlung.

Boguczyn, **Bogsch**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 300 E. 2) Df. ebd., Kr. Pleschen, bei Neustadt a. d. W., 250 E. 3) Hauland ebd., 180 E.

Bogue, kleine Insel in Ver.-St., Küste von North-Carolina. 34° 35' n. Br., 79° 40' w. L. v. Par.

Bogue-Chitto, Fl. in Ver.-St., Mississippi, mündet in einen Arm des Pearl-River. [Bogulma.

Bogulmanskala, Flck. im europ. Russland, Guv. Orenburg, bei

Bogumillen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 362 E.

Bogunlewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 178 E.

Bogunitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 264 E.

Boguschevitschi, Flck. im europ. Russland, Guv. Minsk, östl. bei Igumen.

Boguschewen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 460 E.

Boguschkowa, **Slobodka**, Flck. im europ. Russland, Guv. Pultawa.

Boguschowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 400 E.

Boguschütz, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 446 E.; Kr. Oppeln, 256 E.

Boguslaw, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 465 E.

Boguslawitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 182 E. 2) Df. ebd., Kr. Wartenberg, 216 E. Schloss.

Bogutschar, 1) Kr. in Russland, Guv. Woronesch. 2) St. ebd., am glchn. Fl., 2406 E. 49° 56' 2'' n. Br., 38° 15' 38'' ö. L. v. Par.

Bogutschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 2200 E. Zinkhütte, Steinkohlengruben.

Bogwangolah, kl. St. in brit. Ostindien, Bengalen, r. am Ganges. Handel. 24° 20' n. Br., 88° 20' ö. L. v. Grwch. [205 E.

Bogwidze, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Pleschen,

Bogy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei Serrières, 393 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Süd-Bihar, bei Grosswardein, 280 E. [Com. und Bez. Komorn, 420 E.

Bogya, (Nemes-, Var-), 2 beisammenliegende Dfr. in Ungarn,

Bogyan, serb. Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, (Kr. Neusatz), Bez. Palanka, 730 E. Griech. Kloster.

Bogyest, rumän. Df. in Ungarn, Com. Arad, bei Butyin, 1800 E.

Bogytslo, Df. in Ungarn, Com. Pest-Solt, bei Kalocsa, 2200 E.

Bogyoszlo, 1) Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, bei Kapuvar, 1430 E. 2) Df. ebd., Com. Süd-Bihar, bei Margitta, 1500 E. 3) **Rabu-B.**, Df. ebd., Com. Eisenburg, bei Steinamanger, 500 E.

Bohain, St. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, 6051 E. Kaschmirshawl- und Seidengazeweberei u. a.

Bohaire, Df. in Frankreich, Dep. Loire et Cher, Arr. und bei Blois, 371 E. [1104 E.

Bohaile (la), Df. in Frankreich, Dep. Maine-Loire, Arr. Angers,

Bohan, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 700 E.

Bohan-Devl, Df. im nördl. Hindostan, Prov. Gurval, am Uglas. Mit einem Tempel.

Bohaneegunj, St. in Hindostan, Oude, 32 engl. M. NW. von Allahabad, 6000 E. 25° 48' n. Br., 81° 34' ö. L. v. Grwch.

Bohanka, **Botanka**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horezita, 245 E.

Bohany, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. und bei Butyin, 480 E.

Boharm, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Banff, bei Anerlour, 1200 E. [und bei Nechanitz, 580 E.

Boharna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Bohars, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. und bei Brest, 995 E. [350 E.

Bohas, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, bei Ceyzériat,

Bohatno, Zweig der Karpfner-Gebirge in Ungarn, Gömörer Com., bei Hont.

Bohaunowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Neu-Kolin, 390 E. 2) Df. ebd., Bez. Kaurzim, 250 E.

Bohausow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Senftenberg, 406 E. [Kamenitz, 600 E.

Bohdalin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und bei

Bohdalitz, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und 1 M. von Butschowitz, 550 E. [Bez. Eisenbrod.

Bohdalowitz, Ortsch. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau,

Bohdanek, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Ledec, 725 E. 2) Df. ebd., Kr., Bez. und bei Königgrätz, 220 E.

Bohdanetsch, kl. St. mit Bez. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, 1400 E.

Bohdaschin, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Neustadt, 378 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Nachod. Steinkohlengruben. [Bez. und bei Luditz, 180 E.

Bohentsch, **Wahanecz**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger,

Bohermeen, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Meath, 831 E. Bischöfl. Palast.

Bohl, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 235 E.

Bohlenberge, Df. in Oldenburg, Neuenburg, A. Bockhorn, 521 E.

Bohlheim, (Nieder-), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 145 E. 2) (Ober-), Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 200 E.

Bohlingen, Df. in Baden, Seekr., A. Radolfzell, 968 E. Schloss.

Bohlsbach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, 600 E. Geburtsort des Naturforschers Lorenz Oken.

Bohlschauer Güter, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 700 E. [231 E.

Bohlsen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Bodenteich,

Bohmte, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Wittlage, 1583 E. Post. [760 E.

Bohnau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Policzka,

Bohnenburg, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Neuhaus, bei Dannenberg, 260 E.

Bohnhorst, Df. in Hannover, Gfsch. Hoya, A. Uchte, 695 E.

Bohnitz, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, bei Prag, 260 E. [Weinbau.

Bohnitzsch, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 199 E.

Bohnowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 400 E.

Bohnsack, Ort in Preussen, Regbz. Kr. und bei Danzig, an der Weichsel, 600 E.

Bohnsdorf, (Alt-), Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, bei Köpenick, 116 E.

Bohoe, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Fermanagh, 2827 E.

Bohol, 1) St. auf der Nordküste von Celebes, an der Mdg. des glchn. Fl. 2) Philippineninsel, SO. von der Insel Zebu; 65 QM. Gebirgig, stark bewaldet. Produkte: Reis und Gold.

Bohola, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 2907 E.

Boholt, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und bei Deva, 500 E. [Bez. Gross-Schenk, 1100 E.

Boholtz, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt,

Bohonal de Ibor, Ort in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, 600 E.

Bohonitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und bei Moldauthein, 820 E. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. und bei Wolin, 130 E. 3) Df. ebd., Mähren, Kr., Bez. und bei Brünn, 400 E.

Bohorodczany, 1) Marktfl. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, glchn. Bez., 3438 E. 2) (Alt-, Stare-), Df. ebd., 3213 E.

Bohorodyczyn, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Tismienic, 560 E. [360 E.

Bohostitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Przibram,

Bohoyo, Flck. in Spanien, Prov. Avila, links am Tormes, 610 E.

Bohra, 1) Df. in S.-Altenburg, A. Schmölln, 236 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Königsbrück, 109 E.

Bohrau, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, an der Lohe, 640 E. Schloss, Mühlen, Brauerei, Kürschnerei. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, bei Forst, 225 E. 3) (Hohen-, Mittel-, Nieder-, Ober-, Städtisch-, Windisch-), Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 539, 167, 543, 217, 102, 224 E. 4) **B.-Seifersdorf**, Df. ebd., Kr. Bolkenhain, 142 E.

Bohroopah, St. in brit. Ostindien, Prsdch. Bengalen, Distr. Cuttack, 5 engl. M. von Cuttack. 20° 24' n. Br., 85° 53' ö. L. v. Grwch.

Bohrsbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, bei Flachslanden, 125 E. [340 E.

Bohsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg,

Bohtfeld, Df. in Hannover, Kalenberg, A. Langenhagen, 458 E.

Bohu, St. in Afrika, Guinea, Benin.

Bohumilitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 202 E. Papierfabrik. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Winterberg, 420 E. 3) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. und Pfarrei Böhmisch-Aicha, 160 E. 4) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Ledec, 225 E. 5) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, Bez. und bei Klobank, 340 E.

Bohunicz, 1) Df. in Ungarn, Com. Ober-Neutra, bei Tyrnau, 450 E. 2) Df. ebd., Com. Trencsin, Bez. und bei Pucho, 760 E.

Bohunlowitz, **Bounlowitz**, Pfrdf. in Mähren, Kr. und bei Olmütz. [285 E.

Bohunow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Bistritz.

Bohusland, Län in Norwegen, Prov. Götaland, ein rauhes Gebirgsland, dessen Reichthum Fische und Färberflechte ausmachen, von welcher letztern jährlich oft 1000 Ctr. ausgeführt werden. Es hat seinen Namen von dem alten Schlosse Bohus bei Kongelf.

Bohuslavicz, slav. Df. in Ungarn, Com., Bez. und bei Trencsin, 350 E. Schloss.

Bohuslawitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Neustadt, 1390 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, Bez. und bei Gaya, 1120 E. 3) Df. ebd., Bez. und bei Klobauk, 610 E. 4) Df. ebd., Bez. und bei Nagapedl, 600 E. 5) Df. ebd., Kr. Iglau, Bez. Teltsch, 230 E. 6) Df. ebd., Kr. Olmütz, Bez. und bei Konitz, 305 E. 7) Df. ebd., Bez. und bei Hohenstadt, 600 E.

Bohusze, See in Russland, Guv. Bialystock, Kr. Sokolka.

Bohutin, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Przibram, 860 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, an der March, 421 E.

Bohutschowitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr., Bez. und bei Troppau, 370 E. [Zborow, 680 E.

Bohutyn, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez.

Bohy, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Kralowitz, 200 E. Weberei. [stell, Moscheen.

Boiavad, St. in asiat. Türkei, Anatolien, unfern Sinope. Ca-

Boich, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 292 E.

Boicke, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, bei Bevensen, 172 E.

Boicza, **Boitza**, **Ochsendorf**, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Hermannstadt, am Ausflusse des Aluta in die Walachei, mit befestigtem Schlosse (der rothe Thurm), 1600 E. Hauptzollamt. 2) Df. ebd., Kr. Broos, Bez. Maros-Solymos, 1120 E. Goldbergbau. 3) Df. ebd., Bez. Hatzeg, 325 E.

Boidensdorf, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Bez. und bei Bennisch, 535 E.

Boienhagen, Df. und Domäne in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, Vogtei Plüschow, 170 E.

Boignée, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroy, 540 E. [pes, bei Gironville, 449 E.

Boigneville, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Etam-

Boigny, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, 306 E.

Boihingen, 1) (Ober-), Pfrdf. in Würtemberg, Schwarwaldkr., OA. Nürtingen, unweit dem Neckar, 1283 E. 2) (Unter-), Pfrdf. ebd., Hauptort der ehemal. glchn. Herrschaft, 564 E.

Boi Kem, Quellfluss des Jenisei, welchen Namen der Fl. nach der Vereinigung mit dem zweiten Quellflusse, Ulu Kem, erhält; entspr. in der Bucharei. [bei Ragnit, 160 E.

Boiken, **Pucken**, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und

Boikowitz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Ungarisch-Brod, 2160 E. Tuchweberei, Pottaschsiederei.

Boil (St.), Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, bei Buxy, 848 E.

Boilstädt, Df. in S.-Koburg, A. Gotha, 252 E.

Boimstorf, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. und 1 M. von Königslutter, 170 E. [Prex in den Genfersee.

Boiron, Bergwasser im Schweizer Kant. Waadt; fällt bei St.

Boironee, St. in brit. Ostindien, Prsdch. Madras, Distr. Ganjam. 19° 35' n. Br., 84° 50' ö. L. v. Grwch.

Boiry, **Nôtre-Dame**, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Vitry, 591 E. 2) **B. St. Martin**, Df. ebd., bei Bucquoy, 419 E.

Bois (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., auf der Insel de Ré, 1940 E. 2) **B. (les)**, **Bunisholz**, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Freibergen, 1691 E. Uhrmacherei. 3) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, bei St. Genis, 918 E. 4) **B.-Arnault**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Evreux, 994 E. Nadelfabrik. 5) **B.-Borsut**, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Huy. 6) **B.-Commun**, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, 1202 E. Wein- und Safranbau. 7) **B. d'Amont**, Df. ebd., Dep. Jura, Arr. St. Claude, 1576 E. Fabrikation von Leinwand, Nägeln, Nadeln, Uhren, Schachteln. 8) **B. de Céné**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Les Sables, 1670 E. 9) **B. de Lessines**, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Sougnies, 1639 E. Tuchfabrik. 10) **B. de Villers**, Df. ebd., Prov. und Arr. Namur, 1550 E. 11) **B. d'Haine**, Df. ebd., Prov. Hennegau, Arr. Charleroi, 874 E. 12) **B. d'Oingt**, St. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 1349 E. Weinbau, Gerberei. 13) **B. et Borsu**, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, (Liège), Arr. Huy, 1000 E. 14) **B.-Gervily**, Df. in Frankreich, Dep. Ille-Vilaine, Arr. Montfort, 1173 E. 15) **B.-Grenier**, Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Lille, bei Armentières, 1194 E. 16) **B.-Guillaume**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 3120 E. 17) **B.-Jean**, Df. ebd., Dep. Pas

de Calais, Arr. und bei Montreuil, 656 E. 18) **B. le Duc**, s. Hertogenbusch. 19) **B. le Roi**, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, 694 E. Hornkämme. 20) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. und bei Fontainebleau, 950 E. Eisenbahnstation. 21) **B. les Pargny**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Crécy, 664 E. 22) **B.-Normand**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Evreux, bei Rugles, 572 E. 23) **B.-Roger**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, bei St. Malo, 562 E. 24) **B. Robert**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, 307 E. 25) **B. Sainte Marie**, Flck. ebd., Dep. Saône-Loire, Arr. Charolles, 319 E.

Boisa, Ort in Asien, Turan, Bucharei, südöstl. von Buchara.

Boisblanc, Insel im Huronsee, Nordamerika, $2\frac{1}{2}$ M. lang, 1 M. breit, liegt in der Verbindung zwischen dem Huron- und Michigansee.

Boischau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 370 E.

Boisdale, Busen an der brit. Insel Uist, Schottland, Hebriden.

Boisdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 374 E.

Boisheim, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 356 E. [280 E.

Boismé, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire,

Boismont, 1) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, bei Pierrepont, 380 E. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei St. Valery, 695 E.

Boisna, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. und bei Rann, 275 E. [Brionne, 708 E. Safranbau.

Boisney, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, bei

Boisredon, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, 1803 E. [Mand. Loano, 460 E.

Boissano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Albenga,

Boisschof, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Malines, 2080 E.

Boisse, 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Ossigeac, 606 E. 2) **B. (la)**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei Montluel, 907 E.

Boisseaux, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, bei Angerville, 494 E. [bei Sommières, 423 E.

Boisseron, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier,

Boisset, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, 1876 E. 2) Df. ebd., Dep. Jura, bei Poligny. Eisenwerk. 3) Df. ebd., Dep. Haute Loire, Arr. Yssingeaux, bei St. Pal de Chalançon, 1036 E. 4) **B. et Gaujac**, Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Alais, bei Anduse, 575 E. 5) **B. lès Montrond**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. und bei Montbrison, 427 E. 6) **B. St. Priest**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, bei Sury le Comtal, 730 E.

Boisseuil, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. und bei Limoges, 746 E. [bei Hautefort, 417 E.

Boisseuilh, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux,

Boissey, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, bei Pont de Vaux, 506 E. 2) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Lisieux, bei St. Pierre, 393 E. 3) **B. le Châtel**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, bei Bourgtheroulde, 442 E.

Boissezon d'Aumontel, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, 2702 E. Tuchfabrik.

Boissière (la), Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, 797 E. Hornfabriken. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, bei Epernon, 618 E. 3) **B. (la petite)**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, bei Châtillon, 509 E. 4) **B. des Landes (la)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. les Sables, bei Moutiers, 880 E. 5) **B. en Gatine**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, bei Mesières, 480 E. 6) **B. St. Florent**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, bei Montrevault. 7) **B. Thouarsaise (la)**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. und bei Parthenay, 399 E. 8) **B. d'Ans (la)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, links am Haut-Vésère, 400 E. Hochöfen und Eisenhammer. 9) **B. de Montaign (la)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, 1398 E. [Catus, 690 E.

Boissières, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei

Boissin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 328 E. Mühle.

Boissow, Meierei und Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und 1 M. von Wittenburg, 130 E.

Boissy aux Cailles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, bei la Chapelle, 426 E. 2) **B. Fresnoy**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Senlis, bei Nanteuil, 545 E. 3) **B. Lailierie**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. und bei Pontoise, 442 E. 4) **B.-Lamberville**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Thiberville, 564 E. 5) **B. Manovisin**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, bei Rosny, 513 E. 6) **B. St. Yon**, Df. ebd., Arr. Rambouillet, 746 E. Post. 7) **B. le Châtel**, Df. ebd., Dep. Seine-Marne, Arr. Coulommiers, 1170 E. Papierfabrik. 8) **B. le Sec**, Df. ebd., Dep. Eure-Loire, bei Dreux, 650 E. Eisenmine. 9) **B. Saint-Léger**, Df. ebd., Dep. Seine-Oise, bei Paris, 846 E. Landhäuser und Weingärten, Schloss Gros-Bois mit grossem Park. 10) **B. Maugis**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, 1069 E. 11) **B. le Cuté**, Df. ebd., Dep. Seine-Oise, Arr. Etampes, 326 E. Garnspinnerei.

Boistrudan, Df. in Frankreich, Dep. Ille-Vilaine, Arr. Rennes, 1100 E. [Arr. Chartres, bei Voves, 1086 E.

Boisville la St. Père, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loire,

Boitau, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow, 216 E.

Boitawa, Df. in Russland, Guv. Wladimir. [225 E.

Boithmannsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau,

Boitin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Bützow, 229 E.

Boitron, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Alençon, bei Essai, 583 E.

Boitwarden, Df. in Oldenburg, A. Ovelgönne, 450 E.

Boitza, s. Boicsa.

Boitze, Fl. in Mecklenburg-Schwerin, fällt in die Elbe.

Boitzen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Zeven, 130 E. 2) **(Kirch-)**, Pfrdf. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Fallingbostel, bei Walsrode, 491 E.

Boitzenburg, 1) St. ebd., 3500 E. Bedeutender Elbzoll, Schifffahrt, Fischerei (Lachs, Neunaugen), Fabriken in Tabak, Seife, Schiffbau, Woll- und Viehmarkt, lebhafter Verkehr. 2) Flck. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, am Guillow, 1050 E. Holz- und Getreidehandel. [221 E.

Boitzum, Df. in Hannover, Fürstenthum und A. Kalenberg

Boj. (Also-, Felsö-), 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Ilye, 180 und 410 E. [berg, 1410 E.

Bojadel, **Boyadel**, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grün-

Bojador, 1) Cap an der Westküste Afrikas, Sahara, südl. von den canarischen Inseln, Auslauf der schwarzen Berge, mit gefährlichen Küsten. 26° 7' n. Br., 14° 29' w. L. v. Grwch. 2) NW.-Vorgebirge der Philippinen-Insel Luzon.

Bojahn, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 280 E.

Bojan, Flck. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Sadagura, 4654 E.

Bojanice, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 216 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, bei Storchnest, 250 E. 3) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, bei Sokal.

Bojaniec, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Mosty wielkie, 950 E.

Bojano, St. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso (Molise), am Fl. Bifermo, am Fuss des Bg. Mateso, 5249 E. Bischofssitz. 41° 28' 54'' n. Br., 12° 8' 9'' ö. L. v. Par.

Bojanow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 605 E. 2) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Nassaberg, 535 E. 3) Df. in Galizien, Kr. Reeszow, Bez. Nisko, 860 E. Glasfabrik.

Bojanowitz, Df. und Gut in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Horasdiowitz, 235 E. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Königsaal, 260 E. 3) Pfrdf. ebd., Mähren, Kr. Brünn, bei Frainersdorf, 300 E. 4) **(Ober-)**, Df. ebd., Kr. Brünn, Bez. Nikolsburg, 760 E. 5) **(Unter-)**, Df. ebd., Kr. Hradisch, bei Göding, 1540 E.

Bojanowo, 1) St. in Preussen, Prov. Posen, Kr. Kröben, 2025 E. Höhere Bürgerschule; Töpferei, Gerberei, Tuchmanufaktur. 2) **(Alt-)**, Df. ebd., Kr. Kosten, 342 E.

Bojehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 415 E.

Bojeltschl, Df. in der Türkei, Wallachei, unfern Krajowa.

Bojenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Bechin, bei Bernarditz, 340 E. [Wollweberei.

Bojewo, Flck. im europ. Russland, Guv. Mobilew, am Marea.

Bojischt, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kolin, bei Nebowid. 2) Df. ebd., Bez. Kohljanowitz. 3) Df. ebd., Bez. und bei Ledec, 205 E. [Pfarrei Chotusitz, 267 E.

Bojmann, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Czaslau,

Bojow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Königsaal, bei Mnischek.

Bojt, Df. in Ungarn, Com. Süd-Bihar, bei Grosswardein, 1100 E.

Boka, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, bei Gross-Becskerek, 2100 E. [Siboth, am Fl. Maros, 1230 E.

Bokaj, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, bei

Bokda-Oola, **Bogdo-Oola**, **Khadun-Bokdo**, **Tengri-Tag**, Geb. im chinesischen Reich, ein Theil des Thian-Schan oder Himmelsberges, und trennt das Guv. Kur-Khara-Ussu von dem Lande der Ojulduz. Es bildet wahrscheinlich den höchsten Punkt der ganzen Kette des Himmelsgebirges, so wie auch die grösste Anhäufung ewigen Schnees. Der Südabhang nährt Kameele, Rindvieh, wilde Pferde.

Boke, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 158 E. Schloss.

Bokel, 1) Dfr. in Holstein, Gfsch. Rantzau, nördl. von Barmstedt, 470 E., A. Rendsburg, 180 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Hagen, 258 E. 3) Bauersch. ebd., A. und bei Aschendorf, 460 E. 4) Bauersch. ebd., Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, 221 E. 5) Df. in Oldenburg, Neuenburg, A. Rastede, 528 E. 6) Df. ebd., Kr. und A. Cloppenburg, 200 E.

Bokellen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, bei Allenburg, 118 E. [Gifhorn, 271 E.

Bokeln, **(Neu-)**, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei

Bokeloh, Df. in Hannover, Lddr. Kalenberg, A. Neustadt, 635 E.

Boke Meale, **Buke Meale**, Reich in Afrika. Land der Schaggas, im Innern.

Bokern, 1) Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. Steinfeld, 390 E. 2) Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Fürstenau, 330 E.

Bokholt, zwei Dfr. in Holstein, Gfsch. Rantzau, 251 E., in Süderdithmarschen, 732 D.

Bokhoven, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 250 E.

Bokkeveld, drei Distr. im westl. Theile des Kaplandes. Das **warme B.** ist einer der schönsten und angenehmsten Distr. des Kaplandes, hat mildes, gesundes Klima, treffliche Weiden, liegt rundum von Bergen umgeben und bringt europäische Garten- und Südfrüchte hervor. Das **kalte B.** liegt nördl. vom vorigen, ist gebirgig, kalt, so dass im nördl. Theile oft fusshoher Schnee fallen kann, hat aber sehr fruchtbare Thäler. Es liegt über 600 F. höher als das vorige. Das **Onder B.**, von der Mdg. des Olifantes-Rivier, hochgelegen, kalt, spärlich bevölkert; fast nur zur Viehzucht geeignet.

Bokkia, Df. in Ungarn, Com. Südbihar, bei Nagy-Zerend, 410 E.

Boklemünd, kathol. Pfrdf. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Köln, 290 E. [Tabak.

Bokod, Df. in Ungarn, Com. Gran, Bez. Totis, 1860 E. Wein,

Bokos, Insel in Afrika, an der Mdg. des Senegal.

Bokow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzesany, Hrsch. Swistalniki, 680 E.

Bokqua, St. in Afrika, Land der Fellata's, am Ischoliba.

Boksham, Karavanenstation in Afrika, Sahara, auf der Tour von Gadames nach Timbuktu.

Boksich, **Boksics**, Df. in Oesterreich, Slavonien, Gfsch. Kesek, (Veröcs) bei Zdencse, 735 E. [1320 E.

Bokszeg, rum. Df. in Ungarn, Com. Arad, bei Boros-Jenö,

Bokawna, griech. Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, am Dniester.

Bol, Df. auf der Südküste der österr.-dalmatischen Insel Brazza, Kr. Spalato. Hafen. [man Elf-

Bola, Ort in Schweden, Prov. Wester-Nordmann an dem Anger-

Bolabola, Gesellschafts-Insel im Austral-Ocean, an 5 M. Umg, umgeben mit Klippen und kleinen Inseln; stark bevölkert, der Küste fruchtbar an Kokospalmen und Brodbäumen; im Inn ein doppelgipfliger hoher Berg. Hafen.

Bolacole, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Pubna, r Ufer des Konaie. 24° 6′ n. Br., 89° 45′ ö. L. v. Grwch.

Bolam, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 603 E.

Bolanden, **Bohlanden**, Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Kirchheimbanden, 964 E. Schlossruine. [Amancey, 522 E.

Bolandoz, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, bei

Bolaños, 1) Flck. in Spanien, Prov. Ciudadreal, bei Almagro, 0 E. 2) Flck. ebd., Prov. Valladolid, 800 E.

Bolanowice und **Bolanowka**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Przemysl, Bez. Nizankowice, 725 E.

Bolan-Pass, wichtiger Pass in Beludschistan, auf der Route n Indien nach dem Hochlande von Afghanistan. Die höchste hebung des Passes beträgt 5793 F. und der Pass ist, obwohl die Anigung auf die deutsche M. an 450 F. beträgt, für leichtes Fuhrrk passirbar, aber unsicher wegen der räuberischen Beludschen. s Fluss, Bolan, stürzt in raschem Falle durch die ganze Passge. 29° 30′ und 29° 52′ n. Br., und zwischen 67° und 67° 40′ ö. L. Grwch.

Bolapilly, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. ddapah. 15° 40′ n. Br., 79° ö. L. v. Grwch.

Bolas, 1) Df. in England, Gfsch. Salop, 288 E. 2) Fl. in Ver.-St., aryland. [Schloss.

Bolatitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 1175 E.

Bolavy, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Nordnara, am l. Ufer des Cauly-Nuddy. 14° 53′ n. Br., 74° 22′ ö. L. Grwch.

Bolawadyn, ansehnliche St. in der asiat. Türkei, Anatolien, in ner Ebene, nordöstl. von Karahissar, mit vielen Erinnerungen n der byzantinischen Zeit. [bei Callac, 744 E.

Bolazec, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin,

Bolbaite, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Enguera, 1216 E.

Bolbec, St. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Havre, an nem Bergabhang schön gelegen, am glchn. Fl., wo vier Thäler sammenstossen, 9574 E. Handelskammer, Baumwollenspinnerei, umwollen- und Wollweberei, Färberei, Gerberei, Leinwandretonnes) Niederlagen, Handel mit Getreide, Pferden, Vieh und anufakturwaaren. [Tione, 580 E.

Bolbeno, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. und bei

Bolbritz, Df. in Sachsen, Krd. u. GA. Bautzen, 131 E. Rittergut.

Bolca, Berg in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, bei dem hn. Df., an der Grenze von Vicenza; darin eine Höhle mit vielen rsteinerungen. [Kreutz, bei Bellovar, 530 E.

Bolch, Pfrdf. in Oesterreich, Kroat. Militärgrenze, Rgtsbez.

Bolchow, Kreisst. in Russland, Guv. Orel, an der Nugra, 400 E. Wohlgebaut, 22 Kirchen; Juchten-, Seifen-, Schuh- und andschuhfabrikation. 53° 27′ n. Br., 33° 40′ ö. L. v. Par.

Bold, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 798 E.

Boldad, (Also- und Felsö-), 2 rnm. Dfr. in Ungarn, Com. Szatar, bei Szatmar-Nemeti, 330 und 520 E.

Boldebuck, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Schwerin, 252 E.

Boldeckerland, Bez. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Gifrn. Hat kein Dorf, sondern nur einige Meiereien.

Boldekow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anklam, 300 E.

Bolderaa, Df. in Russland, Guv. Livland, am glchn. Fl., 408 E. 2′ n. Br., 21° 43′ ö. L. v. Par.

Boldinasco, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Maild, Mand. Orta, 613 E.

Boldnäs, Krchspl. in Schweden, Helsingland, 4500 E.

Boldog, 1) Df. in Ungarn, Com. Pest-Pilis, bei Hatvan, 1180 E. (Also- und Felsö-), 2 Pfrdfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Ivarhely, 540 und 400 E. 3) **B.-Asszony**, s. Frauenkirchen.

Boldogfa, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Egerszeg, 450 E.

Boldogkö Varallja, s. Varallja.

Boldon, Df. in England, Gfsch. Durham, 1024 E.

Boldre, Df. in England, Gfsch. Southampton, 2842 E. Die hone Kirche steht auf einem Hügel.

Boldur, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. und bei gos, 1250 E. [bei Brody, 620 E.

Boldury, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und

Bole, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 238 E.

Bôle, Df. im Schweizer Kant. Neuenburg, 391 E. Guter Feldd Weinbau. [1665 E.

Bolea, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. und bei Huesca,

Bolechow, 1) Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, 3712 E. 2) **B. rusky** mit **Dolezka**, Df. ebd., Bez. Bolechow, bei 1560 E. [und bei Drohobycz, 930 E.

Bolechowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez.

Bolechowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. dczan, 260 E. [wana-Goslin, 390 E.

Bolechowo, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, bei Mura-

Bolehall und **Glascote**, Ortsch. in England, Gfsch. Warwick, chspl. Damworth, 1191 E. [Dobruschka, 928 E.

Bolehoscht, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Boleinen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Hohenstein, 165 E. [Olmütz, 540 E.

Bolelautz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und bei

Bolemi, Df. in Griechenland, Morea, Guv. Messenien. In der he die Ruinen des alten Messene.

Bolengam, Hafen auf der Nordküste von Celebes. 0° 45′ n. Br., 35′ ö. L. v. Par.

Bolepoora, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bengalen, Distr. ttack, am l. Ufer des Mahanuddy. 20° 24′ n. Br., 86° 40′ ö. L. Grwch. [und bei Tyrnau, 770 E.

Boleraz, slav. Marktflck. in Ungarn, Com. Ober-Neutra, Bez.

Bolertina, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. und bei ale, 450 E.

Boleschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 400 E.

Boleschti, Df. in der europ. Türkei, Walachei, westl. von Kimpina. [bunden mit Abertarf.

Boleskine, Df. in Schottland, Gfsch. Inverness, 2000 E. Ist ver-

Boleslau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 320 E.

Boleslaw, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. Zabno, 520 E.

Boleslawiec, St. in Russland, Polen, Guv. Kalisch, an der Prosna, an der preussischen Grenze, 1000 E.

Bolesov, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, bei Puchov, 460 E.

Bolestruszyce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Przemysl, am Saan, 1330 E. [Mand. Orta, 420 E.

Boletto, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara,

Bolewec, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und bei Pilsen, 460 E. [784 E.

Bolewitz, **Bolewice**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk,

Bolgare, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, Mand. Trescore, 1130 E. [Nagy-Szt.-Miklos, 540 E.

Bolgartelep, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, bei

Bolgary, St. im europ. Russland, Guv. Kasan, rechts an der Wolga, 900 E. 54° 59′ 9″ n. Br., 46° 44′ 24″ ö. L. v. Par.

Bolgen, 5057 F. hoher Berg in Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt. [Bezau, 740 E.

Bolgenach, Dfgmd. in Oesterreich, Tirol, Kr. Bregenz, Bez.

Bolhas, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Berzencze, 700 E.

Bolheim, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, an der Brenz, 1070 E.

Bolho, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Babolcsa, 1000 E.

Boli, 1) Sandschak in der asiat. Türkei, Anatolien, am schwarzen Meere. Es ist gebirgig, aber nicht unfruchtbar, und bringt ausser vortrefflichem Schiffsbauholz und vielem Pech auch Galläpfel, Knoppern etc. hervor. Die Bewohner gelten als ziemlich cultivirt. 2) Hptst. ebd., in einer von Bergen umschlossenen Ebene zwischen herrlichen Waldungen, mit vielen Moscheen, Bädern und einem verfallenen Kastell, 10,000 E. Baumwollen- und Lederfabriken, warme Quellen.

Boliling, **Biling**, St. auf der Insel Bali, im Sunda-Archipel.

Bolimow, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, am Rawka-Fluss, 950 E. Papiermühle. [470 E.

Bolina, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wlaschim,

Bolinão, Cap und Hafen auf der Westküste der Philippinen-Insel Luzon.

Bolingbroke, Flck. in England, Gfsch. Lincoln, 1018 E. Altes Schloss, in welchem Heinrich IV. geboren wurde; berühmte Töpferei.

Bolinnes, Df. in Belgien, Prov. Namur, 650 E.

Bolinqueina, Flck. in Portugal, Prov. Algarbien, Bez. Tavira, 3600 E. Bedeutender Thunfischfang.

Bolivar, 1) Gfsch. in Ver.-St., Mississippi. Glchn. Hauptort. 2) Ort ebd., Pennsylvanien, Grfsch. Westmoreland. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Alleghany, 800 E. 4) Ort ebd., Arkansas, Gfsch. Jefferson, 900 E. 5) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Hardeman, 1600 E. 6) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Tuscarawas, an der Vereinigung des Ohio-Kanals mit dem Sardy- und Beaver-Kanal, 700 E. 7) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Polk, 600 E.

Bolivia, Freistaat in Südamerika, zwischen 25½°—10½° s. Br. und 60°—73° w. L. v. Par., grenzt im N. an Brasilien, im O. an Brasilien und Paraguay, im S. an die argentinische Conföderation und Chili, im W. an den grossen Ocean und Peru. Der Flächeninhalt wird zu 22,400 QM. gerechnet und die Bevölkerung betrug im J. 1858 in den 9 Dep. La Paz, Cochabamba, Potosi, Chuquisaca, Oruro, Santa Cruz, Tarija, Veni und Atacama 1,987,352 E., wovon 245,000 freie Indianer. Der Nationalität nach theilt sich diese in Creolen, Farbige, Neger und Indianer; Landesreligion ist die katholische.

Von S. her tritt das Andengebirge aus Chili in das Land, und schliesst das bis 12,000 F. hohe Plateau von Potosi ein, wendet sich unter 18° s. Br. nordwestl. und umfasst das Hochthal, in welchem der Titicaca-See liegt. In der östl. Kette der bolivianischen Cordillera erheben sich eine Reihe von Schneegipfeln, worunter der Illimani (19,843 F.), Sorrata (19,974 F.), gegen O. die Sierra Nevada von Cochabamba und Santa Cruz. Weiter im O. senkt sich das Land zu den weiten Ebenen der wilden Chiquitos und Mojos ab, theils mit fruchtbarem Steppenboden, theils mit Urwäldern und Sümpfen bedeckt. Die Küstenstrecke am Ocean ist unfruchtbares und ödes Hochland, dessen südl. Theil die Wüste von Atacama ausmacht. Die Flüsse sind theils die Nebenflüsse des Marañon, theils des Paraguay. Zu jenen gehört der Madeira, der aus dem Beni und andern gebildet wird, der Marmore und Itenez oder Guapore; zu diesen der Silcomayo und Vermejo. Seen mehrere, worunter der Titicaca. Das Klima ist in den Gebirgen im Allgemeinen gemässigt, in den niedrigen Gegenden heiss, oft drückend; die Luft ausserordentlich trocken und der Himmel stets heiter. Der Boden erzeugt Getreide, Mais, Reis, Cacao, Kaffee, Zuckerrohr, Baumwolle, Flachs, Hanf, Ingwer, Muskatnüsse, Pfeffer etc. Ackerbau und Viehzucht bedürfen übrigens noch sehr des Aufschwungs. Reich ist das Land an Mineralien, besonders an Silber. Der jährliche Ertrag an Silber wird vom Freih. v. Reden mit 310,000 Mark berechnet, Gold 5,200 Mark. Die Industrie besteht hauptsächlich in Baumwollweberei, die beinahe ausschliesslich von den Frauen betrieben wird. Der Hauptreichthum des Landes beruht auf seinem Bergbaue. Die Einfuhr wird vorzugsweise von den Engländern, Frankreich und den Ver.-St. betrieben. Hauptausfuhrartikel sind: Gold, Silber, Kupfer, Zinn, Chinarinde (die beste), Schaf- und Vicuñawolle, Chinsilla, Pelze, Guano, Sassaparille, Tabak, Gewürze etc. 1855: Einfuhr 3,770,000 Piaster, Ausfuhr 3,130,000 Piaster Werth. Die Handelsflotte zählt 38 Seeschiffe mit 7000 Tonnen (à 2000 Zollpfd.). Der einzige Hafen ist zu Cobija. Höhere Lehranstalten sind die Universität zu Chuquisaca und mehrere Gymnasien. Staats-Einnahme 1856: 1,976,000 Piaster; Ausgaben: 1,739,000 Piaster. Staats-

schuld: 5,830,000 Piaster. Stehendes Heer 1500 Mann, Kriegsmarine 3 Schiffe mit 24 Kanonen. Es wird nach Pesos oder Piastern zu 8 Realen oder 100 Cts. à 5 Frcs. gerechnet. Maasse und Gewichte sind die spanischen.

Bolkacs, Bulkesch, deutsch. Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Blasendorf, 1280 E. Viel und vorzügl. Weinbau.

Bolkav, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, bei Polzin, 170 E. [240 E.

Bolken, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Kriegstetten,

Bolkenhain, 1) Kr. in Preussen, Prov. Schlesien, Rgbz. Liegnitz, 6,1 QM., 32,950 E. Fl. Bober, schnelle Deichsel und wüthende Neisse. Der Boden gebirgig, zum Theil bewaldet, aber fruchtbar. Produkte: Flachs, Hopfen, Kupfer, Arsenik, Schwefel, Vitriol und Kalk. Starke Viehzucht, aber geringere Industrie als in den übrigen Gebirgskreisen. 2) St. ebd., 2348 E. Tuch- und Leineweberei; Ruinen der Bolkoburg. [und Solothurn.

Bolkensee, fischreicher See zwischen den Schweizer Kant. Bern

Boll, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, mit Marktrecht, 1660 E. Merkwürdige und seltene Versteinerungen; Badeanstalt am Fuss der Alpen. 2) Df. ebd., Schwarzwaldkr., OA. Sulz, 450 E. 3) Df. in Baden, Seekr., A. Möskirch, 455 E. 4) Df. ebd., A. Bonndorf, 230 E. Nudelfabrik, Gypsmühle. 5) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Sigmaringen, OA. und bei Hechingen, am Fusse der Burg Hohenzollern, 665 E. Jagdschloss.

Bolladello, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. und Mand. Gallarate, 731 E.

Bolland, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Verviers, 610 E. Serges- und Hutfabrik. [Mand. Sarzana, 1858 E.

Bollano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Levante,

Bollate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, 3127 E. [305 E. Papiermühle.

Bollberg, Df. in Altenburg, Kr. Saal-Eisenberg, A. Roda,

Bollen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Achim, 280 E.

Bollenbach, 1) Bach in Würtemberg, entspr. bei Unter-Eisenbach im OA. Tettnang, und mündet in die Argen. 2) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, 420 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 176 E.

Bollendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 1080 E. 2) **B.**, **Villa Bollana**, Df. in Luxemburg, Bez. Grevenmachern. Merkwürdiges römisches Denkmal der Diana.

Bollène, 1) St. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Orange, 5007 E. Seidenspinnerei und -färberei. 2) **B.**, **Bollena**, Df. ebd., Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice (Nizza), bei Lantosque, 767 E. Olivenöl, Seide, Wein.

Bollengo, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. und Mand. Ivrea, 2381 E.

Bollenhagen, Bauersch. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, 400 E. [235 E.

Bollensdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk,

Bollensen, 1) Df. in Hannover, Göttingen, Lddr. Hildesheim, A. Uslar, 347 E. 2) (**Gross-**), Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, bei Uelzen, 186 E.

Bollentin, 1) (**Hohen-**), Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Demmin, 335 E. 2) (**Nieder-, Sieden-**), 2 Pfrdfr. ebd., bei Treptow, 660 und 240 E. [2860 F. hoch.

Bollerberg, Berg im Roodhaargeb. im Fürstenthum Waldeck,

Bolleroda, Df. in S.-Weimar, A. Eisenach, 145 E.

Bollersdorf, Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, bei Müncheberg, 180 E. [burg, 290 E.

Bolleszyn, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strass-

Bolleville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, bei la Haye du Puits, 526 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei Bolbec, 690 E. [Wormhout, 1718 E.

Bolezeele, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, bei

Bollicano, berühmte Bäder im Kirchenstaat, zwischen Viterbo und Montefiascone.

Bolliga, Df. in Spanien, Prov. und Bez. Cuenca, 533 E.

Bolligen, Bollingen, Df. im Schweizer Kant. Bern, am Bolligerberg, 3611 E. Bad.

Bollikau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 264 E.

Bollin Fee, Df. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Wilmslow, 2143 E. [bing; 9¾ QM.

Bolling, Bez. in Dänemark, Jütland, Stift Ribe, A. Ringkiö-

Bollingen, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, am Seeufer, hat mit Busskirch und Jona 2271 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, 370 E. Schneckengarten, in welchem jeden Sommer 80 bis 100,000 Schnecken gefüttert und dann versandt werden. 3) Df. in Oldenburg, Cloppenburg, A. Friesoythe, 279 E.

Bollinghausen, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. und bei Leer, 370 E. Mineralquelle.

Bollington, Flck. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Prestbury, 5439 E. [Stettin, 125 E.

Bollinken, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, bei

Bollion, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Broye, 158 E.

Bollita, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), Distr. Lagonegro, 1787 E. [Dolina, 690 E.

Bollunz, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Capo d'Istria, bei

Bollnäs, Krchspl. in Schweden, Gefleborg, am Ljusne-Elf. Kornbau.

Bollodingen, Df. im Schweizer Kant. Bern, A. Wangen, 234 E.

Bolognano, Df. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), Distr. Chieti, Mand. S. Valentino, 969 E.

Bolognola, Df. in Italien, Marken, Prov. Macerata, Distr. und Mand. Camerino, 426 E.

Bollschweil, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, 692 E. Ackerbau- und Viehzucht.

Bollstadt, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Bissingen, 300 E.

Bollstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 1030 E. Anisbau.

Bollulos de la Mitacion, 1) Flck. in Spanien, Prov. und bei Sevilla, 1100 E. 2) **B. del Contado**, Flck. ebd., Prov. und bei Huelv 3529 E. [220 I

Bollumin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kul

Bollwerk, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 260 I 2) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 270 E.

Bollwiller, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colma 1440 E. Baumwollenspinnerei und Baumwollenweberei; Eisen bahnstation, Post.

Bolmen-See, Landsee in Schweden, Jönköpping, 4 Meilen lan 1 Meile breit

Bolmsoe, Df. im Bolmensee (s. d. A.), auf einer Insel, früh Sitz des Gouverneurs von Småland. Auf der Insel merkwürdig Grabhügel.

Bolney, Df. in England, Gfsch. Sussex, 789 E.

Bolnhurst, Df. in England, Gfsch. Bedford, 344 E.

Bolniki, Flck. im europ. Russland, Guv. Wilna, bei Wilkom

Bologna, 1) Prov. des Kngr. Italien, 61,6 QM., 395,970 E., 3 Distr. (Circondarii), 19 Mand. und 59 Gmd. Im Süden gebirg durch die Apenninen, scheiden es dieselben von Toscana, im Nord hat es die Fortsetzung der lombardischen Ebene, und ist dur mehrere kleine Flüsse, besonders den Reno, bewässert, sehr fruch bar an Getreide, Reis, Hanf, Safran, Seide; die Viehzucht, vo züglich die Schweinezucht, bedeutend, und die Industrie scha Seidengewebe u. a. 2) Hauptstadt der Provinz am glchn. Kan zwischen dem Reno und Savena, mit 12 Thoren, 96,660 E. Ei der ältesten, grössten und reichsten Städte Italiens. Erzbischo sitz; Kathedrale, Paläste (Caprara, Aldrovandi, Ranuzzi u. a. 75 zum Theil sehr schöne Kirchen, Wallfahrtskirche der Madon di San Luca, öffentliche Plätze (la Montagnuola), schöne Fontai mit der bronzenen kolossalen Neptuns-Statue; merkwürdig si die beiden schiefen Thürme, die nach ihren Erbauern Asinelli un Garisendi genannt werden. Ersterer ist 307 F. hoch, sehr schla gebaut und von seiner Höhe hat man eine herrliche Aussicht. D Strassen sind mitunter krumm und enge, aber die Häuser sind gu fast palastartig gebaut; älteste Universität Europa's (1158), mehre andere Collegien, Artillerieschule; 9 Spitäler, über 70 Klöste Sternwarte, Bibliothek; Seidenspinnerei und Seidenweberei, Papie fabrik, Maccaroni, Liqueure, wohlriechende Seife, künstliche Bl men; Salzfleisch, Speck, und Handel mit diesen Dingen. Geburts ort von 8 Päpsten und vielen Gelehrten, Künstlern etc. Der schif bare Bologna-Kanal ist bei Casalecchio aus dem Reno abgeleite durch Bologna, bei Bentivoglio und Malalbergo vorüber wieder i den Reno bei Passo Segni geführt.

Bologne, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chau mont, links am Marne, 624 E. Eisenmine, Hochofen.

Bolonchen, St. in Mittelamerika, Yucatan, 7000 E.; in der Nach barschaft eine tiefe Höhle im Küstengebirge, die aber zum grösste Theil mit Wasser angefüllt ist.

Bolor-, Belor-, Beluth-, Bulyt-Tagh, eine Gebirgskette i Asien, zwischen 32½° und 45¼° n. Br., bildet ein Glied oder The der Gebirgsreihen, welche in wechselnder Stellung, aber in der selben Richtung von SSO. nach NNW., sich vom Cap Comorin bi zum Eismeer, zwischen 64° und 75° der Br., erstrecken. Dazu ge hören die Ghats, die Soliman-Kette, der Paralasa, der Bolor un der Ural. Die Bolor-Kette, besonders die im engeren Sinn zwische 36° und 40° n. Br., bildet die westliche Naturgrenze Chinas. Diese Reich erstreckt sich im Norden von Thian-Schan (Himmelsgebirge jenseit des Temurtu- oder Warmen-Sees, wo die Weiden der Hirten völker, der westlichen Buruten und der Kirghis-Kaizaken beginnen Dagegen bilden im Süden, vom Terek-Tagh und Thian-Schan, vo Plateau von Pamir bis nach Badakschan die Hochgebirge des Bol ein fast unübersteigliches Hinderniss. In uralter Zeit bestand a Westabhange dieses Gebirges ein Königreich Bolor, chinesisch Pu lo-lo genannt, und hatte im 8. Jahrhundert seine Grenze SW vo den Djihun- oder Oxus-Quellen. Es giebt auch einen Fluss Bolor auf weitem Umwege durch Wakhan ein Nebenfluss des Djihun. De ununterbrochene Zusammenhang der Bolor-Kette und ihre Richtun von Norden nach Süden ist schon längst erkannt. Die Chinese nennen den Bolor, oder vielmehr die grosse Gebirgskette vo Durchbruch des Sir (Jaxartes) bis zur Durchkreuzung mit de Kün-lun, nebst dem östlichen Theil des Hindu-kho, Thsung-ling aber nach Alexander v. Humboldt bezeichnet dieser Name eigen lich nur die Durchkreuzung des Bolor von dem Kün-lun, besonde den östlichen und nördlichen Theil des Knotens an dem stumpfe Winkel des Durchschnitts. Die ununterbrochene Fortsetzung de Bolor ist bekannt vom 32½° n. Br., südlich von der Kreuzung u dem Himalaya, Kün-lun und Hindu-kho, bis 45¼° n. Br., nördlic vom Durchschnitt des Thian-schan, und wird hier Asferah, Kip schak und Terek-Tagh genannt. Diese Ausdehnung beträgt an 1 Stunden. Die höchsten Kuppen, die zu mehr als 18,000 Fuss au steigen sollen, liegen zwischen 35° und 40° n. Br., besonders in de Gegend des Durchschnitts der querlaufenden Gebirgsketten. Die be kannten höchsten Kuppen sind von Süden nach Norden, zwische Gilgit und Schitral, also zwischen den Durchschnitten der südliche und nördlichen Kette des Hindu-kho im östlichen Theil des Bolo unter 35° 25' n. Br., der kolossale Pic Tutucan-Mutcani bis z 19,200 F.; ein Grad nördlich davon, etwa unter 37° n. Br., zwische Kartschu und Wakhan, liegt die Gruppe Puschtikur von SSO. nac NNW., die nur den Rand des weit höheren Pamir bildet. An seiner unbedeutenden Fortsetzung SSO. von Kalabagh und der salz führenden Kette unweit dieser Stadt wird der Bolor niedriger; e nimmt ebenfalls nördlich vom Thian-schan, gegen den Durchbruc des Sir oder Djihun hin, im Osten von Turkestan an Höhe ab. De Kosyurt trägt indessen wieder Gipfel mit ewigem Schnee. Weiter hin gegen die Ebenen, durch welche der aus dem Temurtu kommend Tschiu fliesst, verliert sich der Bolor gänzlich. Der Kara-tau schein seinen nördlichen, aber gegen NW. gerichteten Ausläufer zu bil den; der Rücken des Kara-tau bildet vielleicht ein kleines Systen für sich.

Bolotana, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Dist

iuoro, in einem ungesunden aber fruchtbaren und weidereichen hal, 2822 E.

Boloson, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, 307 E.

Bolquère, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Prades, et Montlouis, 415 E.

Bolsas, 1) Fl. in Südamerika, Brasilien, Prov. Maranhao; mün- et in den Parahyba. 2) Fl. in Mejico, trennt die Staaten Mejico nd Mechoaca und mündet in den grossen Ocean.

Bolschaja-Babka, 1) Flck. im europ. Russland, Guv. Charkow, n Severnoi-Donetz, bei Tschuguev. 2) **B.-Reka**, Fl. im asiat. ussland, Kamtschatka, fliesst von SO. nach NW. in das Meer von chotsk. An seiner Mündung steht ein Leuchtthurm.

Bolschesttümskoi, Ort in Russland, Sibirien, Guv. Tobolsk, n einem östl. Arm des Ob.

Bolschei, See im europ. Russland, auf der Grenze von Kau- asien und Don-Kosaken-Land; nimmt im O. den Manytsch und n W. den Svednej-Jegorlick auf.

Bolscherezk, St. mit Hafen im asiat. Russland, Kamtschatka, uv. Irkutsk, am Bolschaja-Reka, 487 E. 52° 54′ 30″ n. Br., 54° 30′ ö. L. v. Par. [Bolschaja-Babka.

Bolschinskaia, Ort im europ. Russland, Don-Kosaken-Land, bei

Bolschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 256 E.

Boldorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 190 E. Eisen- raben und Bergwerke. [275 E.

Bolsehle, Df. in Hannover, Calenberg, A. und bei Nienburg,

Bolsena, Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Viterbo, am glchn. fisch- eichen See, in dem die beiden Inseln Bisentina und Martoma liegen nd der durch den Marta mit dem mittelländischen Meer in Ver- indung steht, 2000 E. [stadt, bei Erstein, 428 E.

Bolsenheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schle-

Bolson de Maximi, Land der unbezwungenen Indianer, das zu len mejicanischen Staat Durango und Chihuahua gerechnet wird; egen 3000 QM. [Markt und Fabrik von Tabakspfeifen.

Bolsover, Df. in England, Gfsch. Derby, 1526 E. Mit Schloss,

Bolsterlang, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, 168 E.

Bolstern, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, 365 E.

Bolsward, St. in den Niederlanden, Prov. Friesland, am Bols- warder Treckevaart, 4472 E. Lateinische Schule; Butterhandel, Seilenfabrik. [Bez. Bursztin, 1700 E.

Bolszowce, Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany,

Boltaña, Flck. in Spanien, Aragonien, links am Ara, Prov. und ei Huesca, 1005 E.

Boltenhagen, 1) Df. in Preussen, Rgbs. Stralsund, Kr. Greifs- walde, 295 E. 2) Df. ebd., Rgbs. Köslin, Kr. und bei Schievelbein, 94 E. [Lüneburg, 305 E.

Boltersen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüne, bei

Bolt-Head, Cap in England, Gfsch. Devon, am la-Manche- Kanal, südl. von Kingsbridge. 50° 13′ 15″ n. Br., 3° 49′ w. L. v. Grwch. [und Mand. Verdello, 1180 E.

Boltiere, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr.

Boltigen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Obersimmen- thal, mit wald- und weidereichen Bergen umgeben, am brausenden ummen, 2052 E.

Bolton, 1) Ort in Ver.-St., Gfsch. Chittenden, am Onion, 800 E. 2) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 1500 E. 3) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Tolland, 850 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Warren, westl. am Georgs-See, 1450 E. 5) Df. in England, im North- Riding der Gfsch. York, l. am Swale, 100 E. Ruinen des Schlosses, worin Maria Stuart gefangen war. 6) Df. ebd., Gfsch. York, West- Riding, 937 E. 7) **B. by Bowland**, Df. ebd., 739 E. 8) **B., High** und **Low**, Ortsch. ebd., Gfsch. Cumberland, 330 und 718 E. 9) **B. le Sands**, Df. ebd., Gfsch. Lancaster, glchn. Krchspl., 692 E. 10) **B. le Moors**, St. ebd., Gfsch. Lancaster, besteht aus **Great**- und **Little-B.**, mit zus. 70,396 E. Die Stadt ist schön gebaut, hat eine Grammatikalschule, viele Wohlthätigkeitsanstalten, ein Theater, öffentliche Bibliothek und ausgedehnte Fabriken verschiedener Zeuge in Baumwolle und Wolle; bedeut. Handel, befördert durch den Manchester-Bury-Kanal, Steinkohlenminen.

Bolt-Tail, Vorgeb. in England, Gfsch. Devon, südöstlich von Plymouth; bildet die Bighburybai. [Ensarria, 923 E.

Bolulla, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Callosa de

Bolus-Head, Cap der SW.-Küste Irlands, Prov. Munster, Gfsch. Kerry, und bildet die Bai Ballynas-Kellig. 51° 48′ n. Br., 10° 15′ w. L. v. Grwch.

Bolva, Fluss im europ. Russland; entspringt im Guv. Kaluga, und fliesst im Guv. Orel in die Desna, NW. von Briansk.

Bolvansk, Busen im weissen Meer, östl. der Petschora-Mdg.

Boly, 1) Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und bei Kiraly- helmecz, 490 E. 2) (**Magyar-**), Df. ebd., Com. Baranya, bei La- sacsa, 730 E. 3) (**Nemet-**), deutsch. Marktflck. ebd.

Bolya, **Bell**, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermann- stadt, Bez. Marktschelken, 1100 E.

Bolyar, **Bolgarov**, slav. Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und bei Eperies, 400 E. [500 E.

Bolyk, (**Ipoly-**), Df. in Ungarn, Com. Neograd, bei Ipolysag,

Bolyok, Df. in Ungarn, Com. Borsod, bei Putnok, 640 E.

Bolzaneto, **Brasile**, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Genua, 2674 E.

Bolzano, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara, Mand. Gozzano, 556 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. und Distr. Vicenza, 1670 E. 3) S. Botzen.

Bolzenschloss, Burgruine in Preussen, Rgbs. Liegnitz, Kr. Schönau, bei Jänowitz.

Bolzhausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Aub, 200 E.

Bolzum, Df. in Hannover, Lddr. und A. Hildesheim, bei Sar- stedt, 512 E.

Bomal, 1) Df. in Belgien, Prov. Südbrabant, 440 E. 2) Df. ebd., Prov. Luxemburg, bei Durbuy, 400 E.

Bomarzo, Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Viterbo, 1250 E.

Bomba, 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), am Sangro, 3179 E. Vorzüglicher Wein und Oel. 2) Insel und Stadt im mittelländ. Meer an der afrikan. Küste von Tripoli, vor einer glchn. Bucht. 32° 22′ 28″ n. Br., 20° 56′ 42″ ö. L. v. Par.

Bombach, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Kenzingen, 486 E. Verfertigung von Hanfhecheln, Lunten, Packtuch und Salzsäcken; Feld- und Weinbau.

Bombay, 1) eine der drei brit. Präsidentschaften von Ostindien, die westlichste, welche von der glchn. Hptst. ihre Benennung erhalten. Sie liegt zwischen 14° 15′ bis 23° 34′ n. Br. und 71° 32′ bis 76° 32′ ö. L. v. Grwch. und ist begrenzt im N. vom Staate Guicowar und Indore (der Familie Holkar gehörig), den Nizamsstaaten und den Gebieten unter der Prsdsch. Madras; im S. von den Madrasgebieten, den portugies. Besitzungen, die zu Goa gehören und von Mysore; im W. vom arabischen Meer, dem Golf von Cambay und Guzerat. Ihr Flächenraum beträgt 67,945 engl. QM., mit 11,200,000 E. (1853). Das unmittelbar unter der brit. Regierung stehende Gebiet mit Einschluss der Territorien, die von eingeborenen Fürsten verwaltet werden, zugleich mit jenen von Guicowar, hat ein Areal von 124,945 engl. QM., mit Zurechnung von Scinde im Ganzen 176,265 engl. QM., mit einer Bevölkerung im Ganzen von 16½ Mill. Die Prsdsch. hat eine günstige, 560 engl. M. sich ausdehnende Küste mit vielen Häfen, worunter Dewghur, Geriah, Jygurb, Rajapur, Choul, Bombay, Bassein, Damaun, Surat, Broach die wichtigsten sind. Ihre Hauptflüsse sind: Nerbudda, Taptee, Mhye, Sabermutty, die in den Golf von Cambay münden; oberhalb der Ghauts fliessen die Flüsse in den Godavery und Kistnah. Das Klima ist im grössten Theile des Gebietes nicht so heiss und gesünder als in den übrigen Prsdsch. Vorzügliche Produkte sind Reis, Gerste, Baumwolle, Zuckerrohr, Weizen, Kaffee, Tabak, Oelpflanzen und Indigo. Die Manufakturen sind von geringer Bedeutung, der Handel beträchtlich. Hauptausfuhrartikel sind Baumwolle, Wolle, Kaschmirshawls, Opium von Malwa, Kaffee, Pfeffer, Ebenholz und Gummi. Der Werth des fremden Exporthandels von Bombay beträgt an 7 Mill. Pfd. Sterl. Die Regierungseinkünfte belaufen sich auf 4½ Mill. Pfd. Sterl. Die Verkehrsstrassen sind gut. Eisenbahnen von der St. Bombay nach den Ghauts, wo sie die Gebirge in 2 Zweige schneiden, von denen der eine an die Linie von Calcutta, der andere an die von Madras sich anschliessen wird. Die erstere Linie wird sich mit einer andern nach den Baumwolldistrikten von Berar verbinden; ferner zwischen Surat, Baroda und Ahmedabad, die südl. nach Bombay und nördl. nach Delhi weitergebaut wird. 2) Hptst. der glchn. Prsdsch. ebd., auf einer Insel, die sich von NO. nach SW. 8 engl. M. ausdehnt, mit 2 anderen kleinen Inseln und der Insel Salsette durch einen Weg und eine Steinbrücke von Mahim nach Bandora verbunden ist, 566,119 E. (1849). Die St. hat einen grossen sichern Hafen und vortreffliche Handelslage. Sitz des obersten Gerichtshofs, Regierungspalast, Münze, Kathedrale, anglikanische, armenische, portugiesische Kirchen, Moscheen und Hindutempel, Theater, Irrenhaus, viele wissenschaftl. Anstalten, Docks, bedeut. Schiffbau und Handel, 4 Banken, Handelskammer. Dampfschifffahrt zwischen Bombay und Suez, regelmässige Postlinie zwischen B. und England, 2 mal monatlich. Lage der Sternwarte: 18° 53′ 45″ n. Br., 72° 48′ ö. L. v. Grwch. 3) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Franklin, 2200 E.

Bombaye, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, bei Visé, 590 E.

Bombay-Hook, 1) Insel in der Delawarebai an der Küste von Delaware in Ver.-St., Gfsch. Kent, zwischen der Mündung des Duck und Little-Duck. Leuchtthurm: 39° 21′ 43″ n. Br., 77° 51′ 38″ w. L. v. Par. 2) **B.-Shoal**, Felsen-Inselgruppe in Ostindien, Philippinen, an der Westküste der Insel Palawan.

Bombeck, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Salzwedel, 186 E.

Bombetocke, s. Bembetooke.

Bombicino, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza (Calabr. citer.), Distr. Paola, Mand. Belvedere, 2459 E.

Bombon, 1) rauhe Hochebene in Peru, Prov. Junin, mit reichen Silbergruben. 2) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, bei Mormant, 772 E.

Bomer (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loire, Arr. Nogent le Rotrou, bei Authon, 477 E. 2) **B. les Forges**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Domfront. 1980 E.

Bomfim, 1) Flck. in Brasilien, Prov. Goyaz, SO. von Villaboa, 800 E. Goldgruben. 2) St. ebd., Prov. Rio de Janeiro, Bez. Ouro Preto, 3000 E. 3) Flck. ebd., Prov. Minas Geraes, Bez. Serro Frio, 2000 E.

Bomig, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 206 E.

Bominy, bewohnte Insel im Meerbusen von Bengalen, an der Ganges-Mündung. Salz.

Bomjardin, 1) Ort in Brasilien, Prov. Bahia, rechts am Rio San Francisco. 2) **S. Antonio de B.**, St. ebd., Prov. Ceara, Bez. Crato, südl. von Crato, 6000 E.

Bom-Jesus, 1) Flck. in Brasilien, Prov. Matto Grosso, bei Nova Coimbra, 1000 E. 2) Flck. ebd., Prov. Pernambuco, Bez. Recife. 3) Flck. ebd., Prov. Bahia, auf glchn. Insel in der Bai Todos os Santos. 4) Flck. ebd., Prov. Rio de Saõ Francisco, l. am Corrente. 5) **B. da lapa**, Flck. ebd., Prov. Bahia, bei Urubu. 6) **B. do Rio Pardo**, Flck. ebd., Prov. Minas Geraes, Bez. Sapucahi, am glchn. Fluss.

Bomkins, kleine Insel im Sunda-Archipel, an der Nordküste Javas. 5° 50′ s. Br., 106° 10′ ö. L. v. Par.

Bomlitz, Pulvermühle in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Rhade. 4—5000 Ctr. jährlich. [Eisengruben.

Bomma, Insel in Afrika, Niederguinea, an der Zaire-Mündung,

Bommel, 1) (**Zalt-**), St. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, links an der Waal, im N. der Insel Bommeler-Waard, 3702 E. 51° 48′ 47″ n. Br., 2° 55′ 1″ ö. L. v. Par. 2) **Den B.**, Df. ebd., Prov. Südholland, am Haringvliet, 1395 E. Kleiner Hafen, Obstbaumzucht.

Bommenede, **Bommenée**, Df. auf der niederländischen Insel Schouwen, Prov. Zeeland, 545 E.

Bommerholz, Höfe und Kothen in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, zusammen 860 E.

Bommern, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 420 E.

Bommersheim, Df. in Nassau, A. Königstein, 885 E.

Bommershoven, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Tongres, 460 E. [einem Felsen im Wallenstädter See.

Bommerstein, Burgruine im Schweizer Kant. St. Gallen, auf

Bommes, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, 633 E. Sehr guter Wein. [Ambrault, 689 E. Eisengruben.

Bommiers, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Issoudun, bei

Bomoree, St. in Hindostan, Bundelcund, Rajahsch. Tehree, 25° 8' n. Br., 79° 10' ö. L. v. Grwch.

Bompas, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. und bei Perpignan, 1087 E.

Bompoka, Nicobar-Insel im Meerbusen von Bengalen.

Bomporto, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Modena, an der Mdg. des Modena-Kanals in den Panaro, 2480 E. Mit Markt.

Boms, Pfrwlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Wasserscheide zwischen dem Rhein und der Donau, 90 E.

Bomsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 280 E.

Bomst, 1) Kr. in Preussen, Prov. und Rgbz. Posen, 19½ QM., 54,130 E. Der Boden ist eben, im S. bruchig, jedoch im Ganzen ziemlich fruchtbar. 2) St. ebd., 2328 E. Schloss; Tuch- und Schuhmacherei, Obst- und Hopfenbau.

Bom-Successo, **Fanado**, St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, WSW. von Porto-Seguro. Viehzucht, Zuckerrohr, Baumwolle, Bergbau, Handel. [bei Fiechin, 868 E.

Bomy, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer,

Bon (St.), Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Moutiers, bei Bozel, 811 E.

Bon, **Bas**, **Adar**, äusserstes NO.-Cap von Tunis. 37° 4' 20'' n. Br., 8° 43' 11'' ö. L. v. Par.

Bona, 1) St. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, bei St. Saulge, 1076 E. 2) **B.**, **Bône**, **Blaid-el-Aneb**, St. an der Küste der algierischen Prov. Constantine, südl. vom Cap Garda, an der Westseite der glchn. Bucht, worin südl. der Seybus und der Budjimah ins Meer münden, am Fuss des Edugh-Gebirges, in ungesunder Lage, mit einer Rhede, 10,867 E., wovon 5425 Eingeborene. Befestigter Hafen, protest., israel. und maurisch-französische Schule, Kaserne, Civil- und Militär-Hospital, Sparkasse, Waisenhaus, Kirchen, protest. Tempel, Synagoge, Moscheen. Bank, Eisengruben, Marmorbrüche. Wein, Tabakbau, Handel. Das Trinkwasser erhält sie durch eine Wasserleitung. 36° 53' 58'' n. Br., 5° 25' 41'' ö. L. v. Par.

Bonaa, Molukken-Insel an der Westküste von Ceram.

Bona-Bona, eine der Gesellschaftsinseln, NW. von Tahiti, 1900 E. [Sentein, 932 E.

Bonac, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, bei

Bonacca, **Guanaje**, Insel im Antillen-Meer, in der Honduras-Bai. [Rasatin.

Bon Adrea, Vorgebirge in Afrika, Tripolis, westl. vom Cap

Bonaduz, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Im Boden, 640 E. [Münden, rechts an der Weser, 325 E. Ziegelei.

Bonaforth, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei

Bonaire, niederländ. Insel der Antillen, in der Gruppe von Curaçao, 2903 E. Sie ist reich an herrlichem Bauholz, bringt Kartoffeln und Hülsenfrüchte hervor, hat einen kleinen Ort, in welchem der Commandeur seinen Sitz hat, und einen Hafen. Salzgewinnung.

Bonames, Flck. der St. Frankfurt a. M., rechts an der Nidda, bei Homburg, 620 E.

Bonanza, Hafen und Fort an der Küste Spaniens, an der Mdg. des Guadalquivir; Hafen von Sevilla.

Bonaparte, **Ailaam**, Inselgruppe an der NW.-Küste von Australien, die aus vielen kleinen Inselreihen besteht, von zusammen mehr als 1000 Eilanden. Die Inseln sind merkwürdig gebildete, rauhe Steinmassen, voll Gesträuch, aber ohne Wasser. 13° 15'—14° 17' n. Br., und 121—124° ö. L. v. Par. [Mineralquelle.

Boñar, Flck. in Spanien, Prov. Leon, NNO. von Leon, 724 E.

Bonarcado, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Bez. Oristano, rechts am Milis, 1321 E. Kupfer- Eisen- und Bleiminen.

Bonares, St. in Spanien, Prov. Huelva, Bez. la Palma, 2672 E.

Bonarowka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, bei Jassienica, 799 E. [844 E.

Bonas, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, bei Valence,

Bonassola, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Levante, Mand. Levanto, 1007 E. [890 E.

Bonastre, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Vendrell,

Bonate, **disopra** und **B. disotto**, Pfrdfr. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, Mand. Ponte S. Pietro, 1540 und 1496 E. Seidenspinnerei. [NW. von Zeitz, 125 E.

Bonau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels,

Bonaventura, nackte brit. Felsinsel im atlant. Ocean, an der Küste von Unter-Canada. 48° 29' 30'' n. Br., 66° 34' 1'' w. L. v. Par.

Bonavigo, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, Distr. und bei Legnago, 1960 E.

Bonavista, Cap und Bucht auf der NO.-Küste Neu-Foundlands.

Bonbaden, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 430 E.

Bonboillon, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, 238 E. [an der Bina, 115 E.

Bonbruck, Krchdf. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Vilsbiburg,

Bonby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 471 E.

Boncé, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loire, Arr. Chartres, bei Voves, 314 E.

Boncelles, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich (Liège), 1240 E.

Bonchamp, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, SSW. bei Craon, 1262 E. Schöner Marmor.

Bonchurch, Df. in England, auf der Insel Wight, 564 E. Bekannt durch seine pittoreske Schönheit.

Bonconvento, s. Buonconvento.

Boncourt, 1) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Pruntrut, 687 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, rechts an der Maas, 456 E. Hochofen, Eisenhammer, Weinbau. 3) Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Sissonne, 410 E. 4) Df. ebd., Dep. Eure et Loire, Arr. Dreux, bei Anet, 313 E.

Boncz, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 185 E.

Bonczal, **doluy** und **gorni opacie**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Jaslo, 1180 E.

Bonczek, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, bei Schöneck, 155 E.

Bonczhida, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Valasut, 1850 E. Schloss, Gestüte.

Bonczkahutta, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, bei Mirchau, 136 E.

Boncz-Nyires, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. und bei Szamos-Ujvar, 535 E.

Bond, Gfsch. in Ver.-St., Illinois. Hauptort: Greenville.

Bondari, Df. in Russland, Guv. Tambow. Merkwürdig durch die Tuchfabrik, welche in 22 Gebäuden und 72 Walkmühlen, 3200 Menschen, 490 Spinnmaschinen, 550 Webestühle beschäftigt und jährlich dem Heere fast ½ Mill. Ellen Tuch liefert.

Bondarroy, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. und bei Pithiviers, 281 E. [Schneidemühl, 265 E.

Bondecz, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, bei

Bondeh, Gebirge in Hindustan, im N. von Berar, Nizam-Staat zwischen dem Tapty und Purnah.

Bondelon, **Talung**, St. in Siam, auf der Halbinsel Malacca gegenüber der Insel Tantalem. Handel mit Reis, Pfeffer, Elfenbein, Bauholz.

Bonden, hohe Felsenklippe in Schweden, Nord-Angermanland, dient den Schiffern als Wahrzeichen und ist nur an einer Stelle zugänglich.

Bondeno, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Ferrara, am Zusammenfluss des Tanaro und Po di Argneto, 12,072 E. Engpass durch die Apenninen. [Aurich, A. Leer, 640 E.

Bonder-Hammrich, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr.

Bondeval, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, bei Audincourt, 349 E. Guter Weinbau.

Bondeville, Ort in Frankreich, Dep. Seine infér., bei Valmont. Baumwollspinnerei, Bleicherei.

Bondione, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 646 E.

Bondo, 1) Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Maloja, 260 E. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. und bei Tione, 450 E.

Bondö, Insel im bothnischen Meerbusen, an der schwedischen Küste. 65° 15' n. Br., 19° 25' ö. L. v. Par.

Bondone, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. Condino, 450 E. [921 E.

Bondons, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. und bei Florac,

Bondorf, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Herrenberg, 1387 E. In fruchtbarer, an Getreide, besonders Hülsenfrüchten reicher Gegend. 2) Df. ebd., Donaukr., OA. Saulgau, 207 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 349 E.

Bondoufles, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, bei Ris, 228 E.

Bondu, Reich in Westafrika, Senegambien. Hochland, westl. am Fl. Faleme und reicht nördl. bis gegen dessen Vereinigung mit dem Ba-Fing. Oestl. liegt Bambuk, Satadu und Dentilia, südl. Tenda durch den Gambia oder Ba-Diman davon geschieden, westl. Wulli und Futa-Toro. Obgleich gebirgig, so giebt es doch fruchtbare Gegenden mit Reis, Baumwolle, Mais, Indigo, Wassermelonen, Kürbissen, Tabak. Das Thierreich hat viele wilde Thiere, besonders Löwen, Hyänen, wilde Ochsen, Hirsche, einiges Geflügel und Bienen, Schlangen u. a. Die Bewohner sind Muhamedaner, die Zahl wird auf 1½ Mill. geschätzt.

Bondues, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 3375 E. Oel- und Runkelrübenzuckerfabrik, Brauerei.

Bondur, St. in asiat. Türkei, Pasch. Konieh, Ejalet Karaman, an dem See gl. N.

Bondy, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. St. Denis, bei Paris, am l'Ourcq-Kanal, 1458 E. Viele Landhäuser.

Bone, 1) Df. in Anhalt, A. und bei Zerbst, an der Nuthe, 150 E. 2) S. Bona 2. [1920 E.

Bonea, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Benevento,

Bonefeld, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 296 E.

Boneffe, Df. in Belgien, Prov. Namur, 510 E.

Bonefro, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso (Molise), Distr. Larino, 4769 E. Schloss, prächtige Kirche; Weinbau.

Bonemerse mit **Carettolo**, Ortsch. in Italien, Lombardei, Prov und Distr. Cremona, Mand. Sospiro, 1017 E.

Bonenburg, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 643 E.

Bonencontre, Df. in Frankreich, Dep. Lot-Garonne, OSO. bei Agen, 1322 E. [wedel, 185 E.

Bonese, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Salz-

Bonete, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, Bez. Chinchilla, 1328 E. [Heilbronn, 1263 E.

Bonfeld, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Neckarkr., OA

Bonfemme und **Bonhomme**, 2 Stadtsch. in Ver.-St., Missouri, Gfsch. St. Louis.

Bonfol, deutsch **Pumpfel**, Pfrdf. und Wallfahrtsort im Schweizer Kant. Bern, Bez. Pruntrut, 1227 E.

Bongard, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 264 E. 2) **B.**, **Baumgarten**, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Hermannstadt, 660 E. 3) Df. ebd., Kr. Bistritz, Bez. Lechnitz, 440 E. [1400 E.

Bonge, Krchspl. in Norwegen, Stift Agerhuus, A. Smaalehnen,

Bongheat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, bei Billom, 738 E.

Bongo, brit. Insel der Philippinen-Gruppe, westl. von Mindanao, 10,000 E. Gut bewässert, bewaldet und reich an Oelpflanzen.

Bonham-Inselgruppe im Mulgrave- oder Radack-Archipel. Insel darin: 6° 16' 15" n. Br., 167° 10' 40" ö. L. v. Par.

Bonhat, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Beerbhom. 24° 10' n. Br., 87° 47' ö. L. v. Grwch.

Bonheyden, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. und bei Mecheln, 1550 E. |ton, 2565 E. Leinwandbleichen.

Bonhill, Flck. in Schottland, Gfsch. Dunbarton, bei Dunbar-

Bonhof, **Bonnhofen**, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, 185 E.

Bonholz, Df. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, 110 E.

Bonhomme, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, bei Pontroye, 1157 E. Fabrik von Ackerbauwerkzeugen, Eisenhammer. 2) B. (Col du), gefährlicher Pass über die grajischen Alpen ebd., Savoyen, SW. vom Montblanc, führt aus dem Arve- in das Isèrethal, 1255 Toisen ü. d. M.

Boni, 1) Insel im Austral-Ocean, an der Nordküste der Waigiu-Insel, NW. von Neu-Guinea. Niedrig, bewohnt und bewaldet. 2) St. und Reich auf der grossen südwestl. Halbinsel von Celebes, s. Bony. |Mährisch-Budwitz, 260 E.

Bonisa, **Bonov**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez.

Bonifacio, 1) befest. St. in Frankreich, Dep. Corsica auf einer kleinen Halbinsel am gleichn. Kanal, 3453 E. Mit bequemem und sicherem, aber schwer zugänglichem Hafen, Handelstribunal, Korallenfischerei. 2) Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, 2100 E. Weinbau. |Distr. Paola, 3329 E. Seidenzucht.

Bonifati, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabr. citer.),

Bonikow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 545 E.

Bonikowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 316 E.

Bonilla de la Sierra, St. in Spanien, Prov. Avila, 556 E.

Bonille (el), St. in Spanien, Prov. Albacete, nördl. von Alcaraz, 1120 E.

Bonin, 1) Df. in Preussen, Pommern, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 240 E. 2) B. oder **Arzobispo**, Inseln im nördl. stillen Ocean, zwischen 26° 30' und 27° 44' n. Br. und 142° und 143° ö. L. v. Grwch.; bestehen aus 3 Gruppen, von denen die nördlichste Parry- und die südlichste Baily-Inseln heissen. Die Hauptinseln der Mittelgruppe sind die Peel und Kater. Stationen für Wallfischfang. 3) B.-**Sima**, eine Gruppe kleiner Inseln im stillen Ocean, im Magellans-Archipel, von Japanesen bewohnt. 27° n. Br., 141° 20' ö. L. v. Grwch.

Boninnes, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 670 E.

Bonowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 440 E.

Boniswyl, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Lenzburg, 540 E.

Bonito, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Avellino. (Principato ulter.), 4474 E. Seidenbau. |Znaim, 300 E.

Bonitz, **Bohumice**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez.

Bonjem, Thal (Wadi) und Ort auf der Grenze zwischen Fezzan und Tripoli. Mit röm. Ueberresten. 30° 35' 32" n. Br., 13° 33' ö. L. v. Par. |Eisenhütten und Hammerwerke.

Bonkirchen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 415 E.

Bonkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Sedlec, 150 E.

Bonkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 410 E.

Bonlanden, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, 1366 E. Beträchtlicher Handel mit Geflügel. 2) Wlr. ebd., Donaukr., OA. Leutkirch, 186 E.

Bonlez, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 815 E.

Bonlieu, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, bei Montélimar, am Roubion, 259 E. |bei Hasparren, 307 E.

Bonloc, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne,

Bonmahon, St. in Irland, Munster, Gfsch. Waterford, liegt an der Mdg. des Mahon, 1142 E. In der Nähe Kupferminen.

Bonn, 1) Kr. in Preussen, Rheinprov., Kr. Köln, 5 QM., 61,210 E. Er liegt fast ganz auf der linken Rheinseite, ist ziemlich eben und hat sehr fruchtbaren Boden. Produkte: Flachs, Tabak, Torf, Braunkohlen, Alaunschiefer; Industrie: Seiden- und Baumwollenweberei, Vitriol, Tabak, Fayence, Porzellan etc. Lebhafter Handel. 2) St. ebd., schön gelegen und gut gebaut, links am Rhein, 20,000 E. und 857 M. Militär. Universität, 1777 als Akademie gegründet, mit Bibliothek, Kunst- und sonstigen Museen und schöner Aula, Akademie der Naturforscher, Gymnasium, botanischem Garten; Oberbergamt, Baumwollenspinnerei, Seiden- und Baumwollenmanufaktur, Vitriol-, Seifen- und Tabakfabriken. 3) Df. im Schweizer Kant. Freiburg, an der Saane. Bäder.

Bonnac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, 963 E. 2) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. St. Flour, 750 E. Bedeut. Spiessglanzgruben. 3) Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. und bei Pamiers, 904 E.

Bonnat, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, 2712 E.

Bonnay, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, bei Voray, 447 E.

Bonndorf, 1) A. in Baden, Seekr., 5¾ QM., 14,600 E. 2) Flck. ebd., 1250 E. Schloss, Ackerbau, Musselinweberei. 3) Df. ebd., A. Ueberlingen, 498 E. 4) Df. in Luxemburg, Bez. Diekirch, 680 E. 5) S. Bondorf. |bei Annemasse, 703 E.

Bonne, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien,

Bonneberg, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 905 E. Papiermühle. |que, bei Cambremer, 1050 E.

Bonnebosq, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Pont l'Evê-

Bonnecourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei Montigny le Roi, 504 E. |318 E.

Bonnée, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Gien, bei Sully,

Bonnefamille, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei Verpillière, 672 E. und bei Neuwied 375 E.

Bonnefeld, **Bonfeld**, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr.

Bonnefoi, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei Notre-Dame d'Apres, 316 E. |Bugeat, 868 E.

Bonnefond, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, bei

Bonnefont, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, bei Trie, 919 E. |259 E.

Bonnefontaine, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Saanebezirk,

Bonne-Fortune, **Porah**, Sundainseln, eine nördl.: Nord-Porah oder Se-Biru-Mantawi und eine südl.: Süd-Porah, in der Mantawi-Inselgruppe, auf der Westseite Sumatras.

Bonnegarde, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, bei Amou, 522 E. Früher befestigt.

Bonneguette, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, bei Rumilly, 246 E.

Bonneil, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei Château-Thierry, an der Marne, 405 E. |552 E.

Bonnelles, Df. in Frankreich, Dep. Seine-Oise, Arr. Rambouillet,

Bonnemain, Df. in Frankreich, Dep. Ille-Vilaine, Arr. St. Malo, bei Combourg, 1832 E.

Bonnemaison, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Auney sur Odon, 559 E. 2) B., **Bonnemazon**, Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und bei Bagnères, 305 E.

Bonnenbroich, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 377 E.

Bonnencontre, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côte d'or, Arr. Beaune, bei Seurre, 570 E. 2) S. Bonencontre.

Bonnert, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Arlon, 1150 E.

Bonnes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbesieux, 882 E. 2) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Poitiers, 1510 E.

Bonnet (St.), 1) St. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, 1760 E. 2) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Murat, bei Marcenat, 756 E. 3) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. und bei Barbezieux, 828 E. 4) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, bei Mirambeau, 1684 E. 5) Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Nîmes, bei Remoulins, 509 E. 6) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Commercy, bei Gondrecourt, 529 E. Eisenhammer. 7) Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. und bei Bellac, 1568 E. Papierfabrik. 8) **B. de Chavagne** (St.), Df. ebd., Dep. Isère, Arr. und bei St. Marcellin, 876 E. 9) **B. de Montauroux** (St.), Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Mende, bei Grandrieu, 567 E. 10) **B. de Mure**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Vienne, bei St. Laurent de Mure, 952 E. 11) **B. de Salers** (St.), Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Mauriac, bei Salers, 1162 E. 12) **B. de Valclérieux** (St.), Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Valence, bei le Grand-Serre, 583 E. 13) **B. de vieille Vigne** (St.), Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Charolles, bei Palinges, 701 E. 14) **B. le froid** (St.), Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Yssingeaux, bei Montfaucon, 640 E. 15) **B. l'Enfantier** (St.), Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Brive, bei Vigeois, 552 E. 16) **B. près Bort** (St.), Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Ussel, bei Bort, 485 E. 17) **B. le Bourg**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, 996 E. 18) **B. en Bresse**, Df. ebd., Dep. Saône-Loire, Arr. Louhans, 1214 E. 19) **B. des Bruyères**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 486 E. 20) **B. le Chastel**, Flck. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, 1520 E. 21) **B. le Château**, St. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, 2230 E. Messer- und Spitzenfabriken, Holz-, Getreide- und Viehhandel. 22) **B. le Courreau**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, 1833 E. 23) **B. de Cray**, Df. ebd., Dep. Saône-Loire, Arr. Charolles, 1199 E. 24) **B. le Desert**, Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Montluçon, 890 E. Eisenhütten, Hochöfen. 25) **B. Elvert**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 1252 E. 26) **B. de Joux**, Df. ebd., Dep. Saône-Loire, Arr. Charolles, 1632 E. Guter Bausteinbruch. 27) **B. près Orcival**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, 1189 E. 28) **B. des Quarts**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, 1056 E. 29) **B. près Riom**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 1494 E. 30) **B. la Rivière**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Brives, 1018 E. 31) Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, 1584 E. Eisenminen und Hämmer. 32) **B. de Rochefort**, Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Gannat, 1333 E. 33) **B. le Troncy**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 1498 E.

Bonnétable, St. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 4956 E. Altes Schloss; Baumwollenweberei.

Bonnétage, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, bei Russey, 668 E.

Bonneuil, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine-Oise, Arr. Pontoise, 375 E. Fabrikation von Spinnmaschinen. 2) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Cognac, bei Châteauneuf, 621 E. 3) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. le Blanc, bei Chaillac, 304 E. 4) **B. en Valois**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Senlis, bei Crépy, 799 E. 5) **B. sur Marne**, Df. ebd., Dep. Seine, Arr. Sceaux, bei Creteil, 364 E. 6) **B. les Eaux**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Clermont, 1137 E. 7) **B. Matours**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, 1534 E.

Bonneval, 1) kl. St. in Frankreich, Dep. Eure-Loire, Arr. Châteaudun, am Loir, in einem fruchtbaren Thal, 3006 E. 8 Brücken, sehr hoher Kirchthurm; Baumwollenspinnerei, Baumwollen- und Wollenzeugmanufaktur, Zeugdruckerei, Gerberei. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei la Chaise-Dieu, 464 E. 3) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. und bei Moutiers, 502 E. 4) Df. ebd., Arr. St. Jean de Maurienne, bei Lans le Bourg, 357 E. Mineralquellen, Bleiminen.

Bonnevaux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, bei Frasne, 359 E. Käsefabrik. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, bei Abondance, 362 E.

Bonneville, 1) kl. St. in Frankreich, (alte Prov. Faucigny), Dep. Haute-Savoie, rechts am Arve, 2157 E. Schöne Kirche, Gymnasium. 2) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Angoulême, bei Aigre, 532 E. 3) B. (la), Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Evreux, bei Conches, 417 E. Eisenbahnstation. 4) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Valognes, bei St. Sauveur, 387 E. 5) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Doullens, bei Domart, 959 E. 6) **B.-Appetot**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, bei Montfort, 380 E. 7) **B. sur Touques**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Pont l'Evêque, bei Touques, 456 E. 8) **B. la Louvet**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Pont l'Evêque, 1370 E. |960 E.

Bonnevoie, Df. in Luxemburg, Distr., Kant. und bei Luxemburg,

Bonnewitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Schönfeld, bei Pillnitz, 193 E.

Bonnières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine-Oise, Arr. Mantes,

links an der Seine, 810 E. Guter Bausteinbruch. 2) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, 1107 E.

Bonnieux, St. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Apt, 2530 E.

Bonnin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Rügenwalde, 306 E.

Bonnington, Df. in England, Gfsch. Kent, 187 E.

Bonningne les Ardres, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, bei Calais, 570 E.

Bonnland, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Arnstein, 420 E. Post, Schloss, Weinbau.

Bonnoeuvre, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Ancenis, bei Riaillé, 892 E. [Prémery, 394 E.

Bonnot (St.), Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, bei

Bonnut, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und bei Orthez, 1064 E.

Bonny, 1) St. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Gien, an der Loire, 2567 E. 2) Fl. und Staat in Afrika, Beninküste. Die Hptst. gl. N., an der Küste von Ober-Guinea, nördl. am Meerbusen von Guinea, 4° 28' n. Br., links am Bonnyflusse (einem der Mündungsarme des Quorra oder Niger), etwa 18 Seemeilen oberhalb dessen Mündung, war einst der Hauptsclavenmarkt an der Guineaküste; für den europäischen Handel der Hauptplatz im Niger-Delta; hat einen guten Ankerplatz im Flusse, der hier 3 Seemeilen breit ist. Die Fluth steigt noch einige Meilen über Bonny hinauf. Die Bew. sind Neger. Die Engländer holen hier besonders Palmöl gegen ihre Waaren, auch Elfenbein.

Bonnyrig, Df. in Schottland, Gfsch. Edingburgh, 898 E.

Bonnyton, Df. in Schottland, Gfsch. Ayr, 630 E.

Bono, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Bez. Ozieri, 2836 E.

Bonoa, Insel der Molukken, westl. von Ceram, mit niederländ. Handelsstation, SW.-Spitze: 3° 2' 50'' s. Br., 125° 29' 50'' ö. L. v. Par.

Bonöe, norweg. Insel, NW. bei Söröen.

Bonorva, Flck. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, bei Alghero, am Fuss eines Berges, 4879 E.

Bonow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Wadowice, 1620 E.

Bonpour, St. in Beludschistan, Hauptstadt der Prov. Kohistan. Kastell. Residenz des Fürsten. [170 E.

Bonrath, 2 Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, zusammen

Bonrepos, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, bei Verpeil, 281 E. 2) **B. de Ste. Foy**, Df. ebd., Arr. Muret, bei St. Lys, 297 E.

Bons, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei Falaise, 380 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, bei Douvaine, 1247 E. Post. 3) (Gross-), Pfrdf. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. Redingen, 590 E. [heim, 196 E.

Bonsal, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Rain, bei Holz-

Bonsall, Df. in England, Gfsch. Derby, bei Wirksworth, 1290 E.

Bonschken, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, bei Stargard, 150 E.

Bonsecours, brit. Bez. in Nordamerika, Unter-Canada, in den Gfsch. Buckingham, Devon und Richelieu.

Bonsfeld, (Ober-, Nieder-), Bauerscb. und Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 290 und 415 E.

Bonsin, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 520 E.

Bonsmoulins, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei Moulins la Marche, 428 E.

Bonson, **Bonsone**, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Puget-Théniers, bei Gilette, 408 E. Mineralquellen.

Bonstätten, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, 410 E. [am Fuss des Albis, 836 E.

Bonstetten, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Affoltern,

Bonstorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Bergen, 350 E. [Heppenheim, 261 E.

Bonsweiher, Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg, Ldg.

Bonteshell, Df. in England, Gfsch. Derby, 1496 E. Zinkminen.

Bonthain, St. auf der Südküste der Insel Celebes, in einer Bucht; niederländ. Besitz. Hafen und Kastell. [500 E.

Bontkirchen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon,

Bonvicino, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, Mand. Dogliani, 662 E.

Bonvillard, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Albertville, bei Grésy, 780 E. Steinkohlengruben, Bleiminen.

Bonvillaret, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. St. Jean de Maurienne, bei Aiguebelle, 600 E. Weinbau. [502 E.

Bonvillars, Ort im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Grandson,

Bonviller, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und bei Lunéville, 317 E. [Breteuil, 401 E.

Bonvillers, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, bei

Bonvillet, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, bei Darney, 516 E. Glashütte.

Bonvilston, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 284 E.

Bonvouloir, austral. Inselgruppe des Louisiaden-Archipels, der östl. Theil desselben; stark bewaldet und bewohnt. 10° 25' s. Br., 148° 30' ö. L. v. Par.

Bony, **Boni**, 1) der mächtigste Staatenverein auf der Insel Celebes, am Busen gl. N. Die Conföderation umfasst 8 Staaten der Südküste, deren jeder ein despotisches Oberhaupt hat. Produkte: Reis, Sago, Cassia. Die E. sind halb civilisirt, haben einige Schulen, regelmässig gebaute Städte, treiben Fischfang, Schiff- und Bergbau, fertigen Eisen-, Gold- und Silberwaaren, gestreifte und farbige Kattune und unterhalten einen lebhaften Handelsverkehr. Die Hptst. gl. N. enthält den Residenz-Palast des Sultans. Der Meerbusen ist rundum mit vielen kleinen niederländ. Niederlassungen besetzt. 2) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei le Catelet, 469 E. Baumwollweberei. 3) S. Bonny.

Bonye, **Piringsdorf**, 1) Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, bei Nagy-Barom, 930 E. 2) Df. ebd., Com. Sümeg, bei Györök, 585 E.

Bonyavitza, Nebenfl. der Donau in Oesterreich, Wojwod.

Bonyha, s. Bachnen.

Bonyhad, Marktflck. in Ungarn, Com. Tolna, Bez. Bonyhad, 6960 E. Tabak, Wein, Handel, Postamt. 46° 18' 16'' n. Br., 16° 12' 36'' ö. L. v. Par. [Guitres, 501 E.

Bonzac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, bei

Bonzée, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Verdun, bei Manheulles, 372 E. [Eisenhammer

Bonzel, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 172 E.

Boo, Inselgruppe im Austral-Ocean, SO. von der Insel Dschilolo, bevölkert und fruchtbar. 1° 9' 35'' s. Br., 126° 52' 11' ö. L. v. Par.

Booaisch, arab. Volksstamm in Afrika, Sahara, gegen Fezzan hin; Nomaden.

Booby, unbewohnte australische Insel an der Nordküste von Australien. Schildkröten. 10° 36' n. Br., 141° 53' ö. L. v. Par.

Boock, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 220 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 375 E.

Boodhannah, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, 4750 E. 29° 16' n. Br., 77° 32' ö. L. v. Grwch. [Gfsch. Donegal

Boody-Farland, Cap der Nordküste Irlands, Prov. Ulster,

Boodygerry, St. in Hindostan, Mysore. 13° 9' n. Br., 77° … ö. L. v. Grwch. [bei Benfeld, 1061 E.

Boofzheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt,

Boogodah, St. in brit. Ostindien, Prasdch. Madras, Distr. Ganjam. 19° 50' n. Br., 84° 51' ö. L. v. Grwch.

Boojnoord, ansehnl. St. in Persien, Prov. Khorassan. Residenz eines Kurdenhäuptlings. 37° 28' n. Br., 55° 24' ö. L. v. Par.

Bookapatam, St. in brit. Ostindien, Prasdch. Madras, Distr. Bellary, am r. Ufer des Chittrawutty. 14° 12' n. Br., 77° 55' ö. L. v. Grwch.

Bookham, Df. in England, Gfsch. Surrey, 1325 E.

Booley, St. in Afrika, Guinea, Benin, an der Südseite des Beninflusses.

Boolundshuhur, Distr. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, von 28° 3'—28° 43' n. Br. und 77° 28'—78° 32' ö. L. v. Grwch. mit 778,342 E., meist Hindus. Baumwolle, Indigo, Zucker, Tabak, Weizen, Gerste etc. — Die Hptst. gl. N., am r. Ufer des Kali Nuddi, 40 engl. M. SO. von Delhi, mit 15,005 E. Bazar. 28° 24' n. Br., 77° 56' ö. L. v. Grwch.

Boom, Flck. in Belgien, Prov. und Arr. Antwerpen, r. an der Rupel, 8700 E. Gerberei, Salzsiederei, Stärke, Ziegeleien.

Boon, 1) Bucht auf der Westküste von Neu-Foundland. 2) Insel an der Küste von Maine, Ver.-St., zwischen der Mdg. von York River und Cap Neddok. Leuchtthurm: 43° 1' n. Br., 72° … w. L. v. Par.

Boondee, kl. Territ. in Hindostan, Rajpootana, mit 2291 engl. QM. und 249,100 E. mit der glchn. Hptst. mit dem Palast des Rajah, 2 Bazars. 25° 26' n. Br., 75° 43' ö. L. v. Grwch.

Boone, 1) die nördlichste Gfsch. in Kentucky, Ver.-St. Hptst. Burlington. 2) Gfsch. ebd., Indiania. Hauptort: Lebanon. 3) Gfsch. ebd., Illinois. 4) Gfsch. ebd., Missouri. 5) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Cass, 700 E. 6) Ort ebd., Gfsch. Crawford, 550 E. 7) Ort ebd. Gfsch. Porter, 650 E. 8) Ort ebd., Gfsch. Warrick, 2500 E.

Booneville, 1) Hauptort der Gfsch. Scott in Ver.-St., Arkansas. 2) Hauptort der Gfsch. Cooper ebd., Missouri, 3470 E. 3) Ort ebd. New-York, Gfsch. Oneida, am Black-River-Kanal, 1200 E.

Boonesborough, St. in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Madison, l. am Kentucky. [1060 E.

Boonsborough, Ort in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Washington,

Boonton, St. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Morris, am Fl. Rockaway. Eisenmanufaktur.

Booralnee, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Meerut. 28° 54' n. Br., 77° 42' ö. L. v. Grwch.

Booreah, St. in Hindostan, Sirhind, am r. Ufer des Kanal Firoz Shah. Bazar. 30° 9' n. Br., 77° 25' ö. L. v. Grwch.

Boorhanpoor, St. in Hindostan, Territ. Gwalior (Scindia), an der rechten Seite des Taptee. Palast. Manufakturen von Musselin, Seide, Goldstickereien. 21° 18' n. Br., 76° 20' ö. L. v. Grwch.

Booro, niederländ. Insel des ostind. Archipels, 12 M. W. von Ceram, 20 M. lang, 8 M. breit, fruchtbar, gebirgig, wohl bewässert. Reis, Sago, Früchte etc.

Boorojird, St. in Persien, Prov. Irak Adschemi, in einem schönen fruchtbaren Thale, 12,000 E. Citadelle.

Booroo, St. in brit. Ostindien, Prasdch. Bombay, Distr. Ahmedabad, 22 engl. M. von Cambay. 22° 24' n. Br., 72° 19' ö. L. v. Grwch.

Boort-Meerbeek, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, 1610 E.

Boos, 1) Flck. in Bayern, Schwaben, Ldg. und bei Babenhausen, 607 E. Schloss, Feldbau, grosser Torfstich. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 335 E. 3) Df. ebd., Kr. Maien, 445 E. 4) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 795 E. 5) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Maros-Vasarhely, 575 E. 6) (Gross-), Df. ebd., Kr. Broos, Bez. Vajda-Hunyad, 685 E. [für kleine Fahrzeuge schiffbar.

Boosempra, Fl. in Afrika, Reich der Aschantis in Ober-Guinea,

Booshater, St. in Afrika, Tunis, nahe am Cap Farina, in deren Nähe die Ruinen von Utika.

Boossen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Frankfurt a/O., 349 E.

Bootestown, Krchspl. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Dublin, 3121 E. Seebäder.

Boothauk, befestigte St. in Afghanistan, unfern Kabul.

Boothbay, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Lincoln, an der glchn. Bai, 3000 E. Mit geräumigem und sicherem Hafen.

Boothia-Felix, Insel im arktischen Nordamerika, westl. von der Prinz-Regenten-Einfahrt, liegt vom 69°—75° n. Br. und vom 92°—97° w. L. v. Grwch. Sie wurde vom Kapitän Ross entdeckt, der auf dieser Insel die wichtige Entdeckung des magnetischen Nordpols gemacht hat.

Boothe, 2 Bez. in England, Gfsch. Lancaster, zusammen über 9000 E. Starke Baumwollenweberei.

Boot-Insel, eine der Walfisch-inseln bei Grönland. 68° 59' 13'' n. Br., 55° 33' 40'' w. L. v. Par.

Bootle, 1) Fick. in England, Gfsch. Cumberland, 901 E. 2) St. ebd., Gfsch. Lancaster, an der Merseymündung, 3414 E. Seebad.

Booton, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 241 E.

Booton-Insel, fruchtbare Insel an der SO.-Küste von Celebes, gebirgig und bringt Reis, Mais und Südfrüchte hervor. St. gl. N. Handel mit Holland.

Bootsch, **Batos**, deutsch. Marktfl. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bisstritz, Bez. Sächsich-Regen, 2040 E.

Bootzheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, bei Marckolsheim, 572 E.

Boorsheim, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Tongres, 1020 E.

Boos, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Dye, 475 E. 2) B., **Holling**, Df. in Ungarn, Com., Bez. und bei Oedenburg, 850 E. Bad.

Bopaul, s. Bhopal.

Bopfingen, St. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, an der Mündung der Sechte in die Eger, und am hohen, freistehenden, vulkanähnlichen Bergkegel Nipf, im Ries-Thal, 1590 E. Lat. Schule, Gerberei, Wollen- und Leineweberei.

Bophin, brit. Insel an der Westküste Irlands, Gfsch. Mayo, 1500 Acres gross.

Boppard, St. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 4403 E. Enge und finster. Baumwollenspinnerei und -weberei, irdene Tabakpfeifenfabrik, Gerberei, Weinbau, Schifffahrt. [334 E.

Boppelzen, Ort im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Regensberg,

Boppstadt, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Boxberg, 600 E.

Bopser, Berg in Würtemberg, bei Stuttgart, 1436 F. hoch, mit schöner Aussicht.

Boqueljon, Df. in Spanien, Prov. Coruña, Bez. Santiago, 326 E.

Boqueirão, 1) Insel mit Hafen in Brasilien, Prov. Maranhão. 2) Ort ebd., Prov. Saõ Pedro do Riogrande.

Boquiñeni, Df. in Spanien, Prov. Zaragosa, Bez. Borja, 590 E.

Bor, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pilgram, 115 E. 2) Df. ebd., Kr. Budweis, Bez. Wittingau, 320 E. 3) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, bei Suchenthal, 350 E. 4) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Brzesnitz, 280 E. 5) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Horaz-Diowitz, 600 und 1115 E. 6) (**Gross-**), Df. ebd., Bez. und bei Netolitz, 335 E.

Bora, **Bohra**, (**Deutschen-**), 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Nossen, 359 E. 2) (**Wendisch-**), Pfrdf. ebd., bei Nossen, 352 E. 3 B., **Bosss**, **Witzi**, Geb. zwischen Macedonien und Albanien in der europ. Türkei. 4) Gebirgige Ldsch. in Afrika, Habesch, Reich Tigré, an der Grenze von Begember.

Borabora, 1) eine der Gesellschaftsinseln. 16° 30' 4'' s. Br., 154° 8' 57'' w. L. v. Par. 2) S. Bolabola.

Boracz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und 1 M. von Tischnowitz, an der Schwarzawa, 440 E.

Boran, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, an der Oise, 794 E. Post, Eisenbahnstation. Fabrikation von Seidenknöpfen.

Borang, niederländ. kleine Insel im indischen Archipel, zum Bez. Palembang auf Sumatra gehörig. Hafen und Fort.

Boranowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 255 E. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. und bei Winterberg, 170 E.

Borås, St. in Schweden, Westgothland, Län Wenersborg, 3027 E. Gut gebaut und reinlich; Färberei, Tabakfabriken, Leinweberei, Vieh- und Getreidehandel. Unweit eine schwache Mineralquelle. 57° 30' n. Br., 11° 28' ö. L. v. Par.

Boratyn, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Jaroslau, 490 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Zloczow, Bez. Brody, 825 E. 3 B. mit **Madziarki** und **Wydra**, Pfrdf. ebd., Kr. Zolkiew, Bez. Bełz, 430 E.

Borau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, 1760 E. Eisengruben 2) (**Deutsch-** und **Böhmisch-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Eger, Bez. Plan, zusammen 470 E. 3) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Oels, 480 E. Schloss. 4) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Weissenfels, 190 E. 5) Df. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Jaca, 487 E. [465 E.

Borawsken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko,

Borba, 1) Fick. in Brasilien, Prov. Para, am Einfluss des Madeira in den Amazonenstrom. Tabak, Kakao. 2) Fick. in Portugal, Prov. Alemtejo, bei Villa-Vizosa.

Borband, Marktfl. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, 780 E. Weinbau.

Borbath, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eribach, 120 E.

Borbatviz, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Puj, 300 E. Wichtig durch den Gebirgspass bei dem Dorfe Vulkan.

Borbatyen, (**Also-** und **Felsö-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Puj, 500 und 260 E.

Borbeck, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 98 E. Blech-, Reck- und Stahlhämmer. 2) Df. ebd., Kr. Duisburg, 788 E. Eisenwerke. 3) Df. in Oldenburg, A. Rastede, 200 E.

Borberek, Marktfl. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, am Maros, bei Karlsburg, 370 E. Weinbau.

Borbolya, **Walpersdorf**, deutsch. Df. in Ungarn, Com. und bei Oedenburg, 450 E. [ulter. II), unweit Velino, 1663 E.

Borbona, Fick. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo

Borbora, St. in Ostafrika, Land der Somaulis, wo alljährlich eine Art Messe gehalten wird.

Borbote, Df. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Moncada, 680 E.

Borby, Df. in Schleswig, unfern Eckernförde. Seebad.

Borca, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Belluno, Distr. Pieve di Cadore, 1090 E.

Borce, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, in einem Thal am Gave d'Aspe, 732 E. Marmorbrüche, Kupfer- und Bleiminen.

Borchel, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Rotenburg, 301 E.

Borchersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 263 E. 2) B., **Burkart**, Df. ebd., Kr. Neidenburg, 150 E.

Borchertsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. preuss. Holland, 365 E. 2) Df. ebd., Kr. preuss. Eylau, bei Heilsberg, 130 E. [Vegesack, 160 E.

Borchshöhe, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Blumenthal, bei

Borck, (**Deutsch-**, **Wendisch-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, bei Treuenbrietzen, 200 und 205 E.

Borcken, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Johannisburg, 255 E.

Borckow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Schlawe, 110 E. 2) (**Gross-**), Df. ebd., Kr. und bei Lauenburg, 115 E.

Borcq sur Airvault, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, bei Airvault, 420 E.

Borczitz, slav. Df. in Ungarn, Com. Trencsin, bei Pucho, 330 E.

Borczilskowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Schlochau, 265 E. [80 E.

Borczitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wolin,

Bord, 1) Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Boussac, 946 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. und bei Radnoth, 620 E. [ö. L. v. Par.

Borda, Cap von Australien. 35° 45' 25'' s. Br., 134° 15' 52''

Bordalba, Fick. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, bei Calatayud, 725 E. [und bei Gemona, 810 E.

Bordano, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr.

Borde, 1) Amtssitz und Krchspl. in Norwegen, A. und Stift Nordland, 2400 E. 2) B. (la), Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, bei la Barthe de Neste, 593 E.

Bordeaux, 1) St. in Frankreich, Dep. Gironde, links an der Garonne, 162,750 E. Ist die Hauptstadt des Dep. und ihrer Grösse und Bevölkerung nach die vierte des Reichs. Sie liegt auf einer weiten Ebene und besteht aus der Alt- und der Neustadt. Erstere ist eng, krummgassig gebaut und hat meist alte Gebäude, letztere dagegen ist sehr regelmässig angelegt, enthält herrliche, mit Palästen besetzte, Strassen und Plätze, z. B. die Rue Chapeau Rouge, die zu den schönsten der Welt gehört. Unter den Gebäuden zeichnen sich aus die Kathedrale, das Hotel des Präfecten, das grosse Theater, die Börse mit grosser Kuppel, eine der schönsten Börsen Europas, der erzbischöfliche Palast, das Stadthaus, die Hotels der Marine, der Douane, das prachtvolle Hospital. Ferner ziehen die Aufmerksamkeit auf sich: die majestätische Brücke von 1464 F. Länge mit 17 Bogen, die Alleen von Tourny, die öffentlichen Bäder, der Begräbnissplatz. Die Ansicht der Stadt vom Strome aus ist grossartig. Erzbischofsitz, Gerichtshof, Civil- und Handelstribunal, General-Handelsrath, Münze mit dem Zeichen K und andere Behörden, Universitätsakademie, Akademie der Wissenschaften und Künste, Collége, Bauschule, Zeichnen-, Maler-, botanische, medicinische und chirurgische Schulen, Taubstummenschule, Normal-Primärschule, Handels- und Schifffahrtsschule, philomathische Gesellschaft, medicinische Societät, medicinisch-chirurgische Gesellschaft, Athenäum, Bibliothek von 110,000 Bdn., Gemäldegallerie, botan. Garten, Naturalienkabinet, Sternwarte, Baumschule. Die Gewerbe sind zum Theil grossartig, namentlich für Gewebe aller Art, für Zucker, Handschuhe, Seife, chemische Fabrikate, Tabak, Glas, Fayence, Liqueur, Wachstuch, Papier etc. In Bezug auf Handelswichtigkeit stehen nur Marseille und Havre voran, aber im Handel mit Wein und Branntwein nimmt Bordeaux unbestreitbar den ersten Platz ein. Auch an Kapitalkraft überragt Bordeaux bei Weitem Marseille und Bankerotte kommen hier in der höheren Handelswelt sehr selten vor. In dem durch kolossale Arbeiten jetzt sehr zugänglichen Hafen der Stadt liegen oft an 1000 Schiffe und jährlich laufen bei 3000 Schiffe ein. Die meisten Geschäfte gehen hier durch Mäkler, welche eine geachtete, reiche und zahlreiche Corporation bilden. Mehre Seeassekuranzen. Bank mit 3 Millionen Frcs. Vermögen. 44° 50' 19'' n. Br., 2° 55' w. L. v. Par. 2) B. St. Clair, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei Etretat, 815 E.

Bordehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. preuss. Holland, 190 E. [ö. L. v. Par.

Bordelaise, Insel im Carolinen-Archipel. 7° 39' n. Br., 159° 45'

Borden, Df. in England, Gfsch. Kent, 1023 E.

Bordenau, Df. in Hannover, Fürstenth. Calenberg, A. Neustadt am Rübenberge, 675 E.

Bordentown, St. in Ver.-St., New-Jersey, am Delaware, 3200 E. 3 Kirchen. Akademie, bedeutende Märkte.

Bordères, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères de Bigorre, 465 E. 2) Df. ebd., Arr. Tarbes, 1798 E. 3) Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei Nay, 471 E. 4) B. et Lamensans, Df. ebd., Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, bei Grenade, 576 E.

Bordes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, 1058 E. 2) B. (les), kl. St. ebd., Dep. Ariège, Arr. Pamiers, an der Rèze, bei Mas d'Azil, 1500 E. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei Montrejeau, 688 E. 4) Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, bei Tournay, 896 E. 5) Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Troyes, bei Bouilly, 306 E. 6) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Gien, bei Sully, 690 E. 7) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, bei Villeneuve le Roi, 744 E. 8) B. près Nay, Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bey Nay, 860 E. Eisenhammer.

Bordesholm, ehem. **Bardesholm**, Kirchdf. und A. in Holstein, am gleichn. See, 433 E. 54° 10' 35'' n. Br., 7° 40' 39'' ö. L. v. Par. In der Kirche sind zwei Herzöge nebst deren Gemahlinnen, so wie der deutsche Märchendichter Musäus, Muhlius, Kortholt u. A. beigesetzt. [ges, 986 E. Steinkohlen.

Bordesholmer Hoffeld, Ort in Holstein, A. Bordesholm, 301 E.

Bordezac, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, bei Bessè-

Bordighera, Fick. in Italien, Sardinien, Prov. Porto Maurizio, Distr. S. Remo, am mittelländischen Meer, 1481 E. Oelbäume.

Bordils, Fick. in Spanien, Prov. und Bez. Gerona, 800 E.

Bordj-Bou-Arreridj, Ort in franz. Algerien, bei Setif, 217 europ. E. Militärposten, Mais- und Tabakbau, arab. Markt.

Bordöe, Dän. östliche Faröer-Insel; auf der NW.-Küste der Hafen Kiack. [Mand. Soresina, 1263 E.

Bordolano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona,

Bordos, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarbely, 570 E. [fern Prerau, 386 E.

Bordowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, un-

Bords, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, 1093 E.

Bordur, See in asiat. Türkei, Anatolien, Sandschak. Hamid.

Bordaschan, Flck. in europ. Türkei, Walachei, Bez. Jalomiza, an einem Nebenarme der Donau. [470 E.

Bordzichow, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard,

Bore, Bhore, St. in einem der südl. Mahrattabezirke in Hindostan, in polit. Verbindung mit der Prsdsch. Bombay, 25 engl. M. von Poona. 18° 9' n. Br., 73° 53' ö. L. v. Grwch.

Borec, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Weisswasser, 290 E. 2) Df. ebd., Kr. Leitmeritz, Bez. Lobositz, 340 E.

Boreczek, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Rzeszow, bei Malawa, 1010 E.

Boree, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Dist. Tannah. 20° 6' n. Br., 72° 46' ö. L. v. Grwch.

Borée, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 1363 E.

Boregaum, Ort in Hindostan, Staat Gwalior (Scindia), 21 engl. M. NO. von Boorhanpoor. 21° 35' n. Br., 76° 30' ö. L. v. Grwch.

Boreham, Df. in England, Gfsch. Essex, 989 E.

Borek, 1) St. in Preussen, Prov. Posen, Kr. Krotoschin, 1893 E. Schloss, Synagoge. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 769 E. Schloss. Torfgräberei, 2 Frischfeuer. 3) (**Klein-**), Df. ebd., 375 E. 4) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Jungwoczitz, 140 E. 5) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Chotieborz, bei Wilimow, 165 E. 6) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 230 E. 7) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Rokycan, 580 E. 8) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Brandeis a. d. Elbe, 110 E. 9) Df. ebd., Bez. und bei Eule, 150 E. 10) (**Gross-**), Df. ebd., Bez. und bei Melnik, 250 E. 11) **B. maly a wielki**, Df. ebd., Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und bei Ropczyce, 1200 E. 12) (**Nowy- und Stary-**), Df. ebd., Kr. Rzeszow, Bez. Tyczyn, 1900 E.

Borelitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Auspitz, 770 E.

Borenar, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. Khandheish, am rechten Ufer des Girna. 20° 50' n. Br., 75° 25' ö. L. v. Grwch.

Boreno-Gallas, „östliche Gallas", s. Gallas.

Borenowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Beneschau, 405 E.

Boreray, 1) Insel in der Gruppe der Hebriden, Schottland, Gfsch. Inverness, unfern nördl. der Insel Nord-Uist, 100 E. Ackerbau, Viehzucht, Fischerei, Vogelfang, Kelpbrennerei. 2) Insel ebd., nördl. vom St. Kilda-Felsen; nur von Seevögeln bewohnt.

Boreslau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Teplitz, 260 E. Alte Kirche mit schönem Gemälde; Braunkohlen.

Borest, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und bei Senlis, 306 E.

Boret Bar, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, bei Najac, 973 E.

Boretin, Borotin, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neubaus, 350 E. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, 380 E.

Boretitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Patzau, 150 E. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, bei Sukdol, 210 E. [stalla, Mand. Brescello, 3882 E.

Boretto, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Reggio, Distr. Gua-

Borey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, bei Noroy, 772 E.

Borg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 466 E. 2) Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, 302 E. 3) **B.**, **Burg**, St. in Dänemark, Insel Femern, 1400 E. Ackerbau, Fischerei, Strumpfwirkerei; Hafen.

Borgå, St. in Russland, Finnland, Gov. Nyland, am finnischen Meerbusen, 2789 E. Einst eine reiche und angesehene Stadt, schöne Kathedrale, Gymnasium, Schulen, Schauspielhaus, Fabriken für Tabak, Segeltuch und Webereien; Handel mit Holz, Butter, Mehl; in der Nähe eine Mineralquelle.

Borganie, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 315 E.

Borgaran, Fl. im Westen der Insel Island.

Borgarello, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Pavia, 678 E.

Borgaro Ticinese, Ort in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, Mand. Caselle, 1065 E. [Zell, 340 E.

Borgata, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. und bei Klein-

Borgau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 120 E.

Borgdorf, Df. am glchn. See in Holstein, 100 E.

Borge, Flck. in Spanien, Prov. und bei Malaga, 2362 E.

Borgefjord, Distr. auf der Insel Island, im Westen derselben, einst von Ruf durch die im 13. Jahrhundert hier errichteten warmen Bäder.

Borgefjords-Syssel, Cap und Ort auf Island, im südl. Theile desselben, 1600 E. Dabei der Hof Leira mit der einzigen Druckerei der Insel.

Borgeln, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 515 E.

Borgen, Insel und Kirchspiel in Norwegen, Vogtei Söndmöer, Stift Trondhjem, 4900 E. Starke Fischerei.

Borgentreich, St. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, an der Bever, 1735 E. Pottaschsiederei.

Borger, Df. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, südlich von Assen, 4360 E.

Borgerhout, Flck. in Belgien, Prov. und Arr. Antwerpen, 7310 E. Schöne Villen.

Borge-Syssel, Landschaft in Norwegen, Stift Christiania. Sehr fruchtbar. Berühmter Wasserfall Sarpefords bei Hafslund.

Borgfeld, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, 200 E. 2) Df. in Bremen, rechtes Weserufer, glchn. Krchspl., 453 E. 3) **B.** und **Tiefensee**, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Danzig, 405 E.

Borgharen, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, 562 E.

Borghees, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees 135 E.

Borghetto, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), Distr. Cittaducale, 1861 E. 2) Flck. ebd., Sardinien, Prov Genua, Distr. Levante, Mand. Levanto, 1935 E. 3) Flck. ebd. Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, glchn. Mand., 5820 E. 4) Df ebd., Sardinien, Prov. Porto Maurizio, Distr. San Remo, 445 E 5) Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. und SO. von Verona, links am Mincio. 6) **B. di Borbora**, Df. in Italien, Sardinien, Prov Alessandria, Distr. Novi, 673 E. 7) **B. di Pieve**, Df. ebd., Prov und Distr. Porto Maurizio, Mand. Pieve, 722 E. 8) **B. San Spirito**, Df. ebd., Prov. Genua, Distr. und Mand. Albenga, 655 E. 9) Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. Ala, 500 E.

Borghi, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Forli, Distr. Cesena, Mand. Sogliano, 2011 E.

Borgholm, 1816 auf der Westküste der schwedischen Insel Oeland angelegte Stadt, mit einem Hafen im Kalmar-Kanal (Kalmarlän). 56° 52' 6'' n. Br., 14° 19' 31'' ö. L. v. Par.

Borgholz, St. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 1309 E.

Borgholzhausen, St. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, 1216 E. [1550 E. Tabakfabr., Kram- und Viehmärkte

Borghorst, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt,

Borgia, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), SW. bei Catanzaro, 4830 E. Vorzügliche Wein- und Seidenzucht; grosse Märkte.

Borgiallo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea Mand. Cuorgné, 1180 E. [230 E

Borgisdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk,

Borgishain, Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 130 E.

Borgloh, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Iburg, 70 E Bedeutendes Steinkohlenbergwerk. [Schloss

Borgloon, St. in Belgien, Prov. Limburg, 1400 E. Prächtiges

Borglum, 1) Distr. auf Jütland, zwischen dem Lymfjord und Kattegat, 10,000 E. 2) Krchspl. ebd., SW. von Hiörring, dessen hochgelegene Kirche ein Schiffermarkzeichen ist.

Borgnano, Pfrdf. in Oesterreich, Küstenland, Kr. Görz, Bez. und bei Cormons.

Borgne, 1) Thal im Schweizer Kant. Wallis; liegt am ungeheuern Ferpecle- und Arola-Gletscher, und ist eingeschlossen durch die hohen Felsen der Dent Blanche, der Dent de Rong und der Pointes des Bouquetins. 2) Nebenfl. der Rhone, ebd. 3) Gr. See in Ver.-St., im Osten Louisianas.

Borgnone, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, 344 E.

Borgo, 1) Flck. in Frankreich, auf der Insel Corsica, Arr. Bastia, 761 E. 2) Flck. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Hauptort des Val Sugano, an der Brenta, 4391 E. Bezirksbehörde, Handel. 3) **B. a Mozzano**, gewöhnlich **Borgo**, Flck. in Italien, Toscana, Prov Lucca, 9604 E. Wein, Oliven, Seide. 4) **B.-Besztercze**, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bisztritz, 1460 E. 5) **B.-Mislocseny**, Pfrdf. ebd., 850 E. 6) **B.-Rusz**, Df. ebd., 800 E. 7) (**Also-** und **Felsö-**), 2 Dfr. ebd., 1065 und 560 E. 8) **B.-Prund**, Flck. ebd., Vorort des Bezirks, 1540 E. Töpferwaaren, Papiermühlen; Post nach der Bukowina. 9) **B. d'Ale**, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Vercelli, Mand. Cigliano, 3200 E. 10) **B di Terzo**, Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 621 E. 11) **B. Pace**, Flck. ebd., Marken, Prov. Pesaro e Urbino, Distr. Urbino, 1477 E. 12) **B. Panigale**, Flck. ebd., Prov., Distr. und Mand. Bologna, 4098 E. 13) **B. San Bernardino**, Flck. ebd., Emilia, Prov. und Distr. Piacenza, 5865 E. 14) **B. S. Lorenzo**, Flck. ebd., Toscana, Prov. und Distr. Florenz, 11,750 E. 3 Kirchen, Gerberei. 15) **B. S. Martino**, Df. ebd., Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Casale, 1231 E. 16) **B. S. Siro**, Df. ebd., Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, 1146 E. 17) **B. Satello**, Df. ebd., Prov. und Distr. Brescia, 1557 E. 18) **B. Lavezzaro**, St. ebd., Sardinien, Prov. und Distr Novara, Mand. Vespolate, 2680 E. Seidenbau und -Industrie. 19) **B. Manero**, Flck. ebd., Prov. und Bez. Novara, 7895 E. Collegium, mehrere Klöster; Weinbau, Handel. 20) **B. Masino**, Df. ebd., Prov. Torino, Distr. Ivrea, am Kanal von Santia, 2046 E. 21) **B. San Dalmazzo**, St. ebd., Prov. und Distr. Cuneo, 4054 E. Benedictinerabtei; Kupfer- und Eisenhämmer. 22) **B. San Donnino**, St. ebd., Parma, Distr. gl. N., 9992 E. Bischofssitz, theolog. Seminar, latein. Schule, Palast, Seidenspinnerei, Seiden- und Lainenweberei. 23) **B. Sesia**, St. ebd., Sardinien, Prov. Novara, Distr. Valsesia, am Sesia, 3070 E. Handel mit Wolle und Seide. 24) **B. Taro**, St. ebd., Prov. Parma, Dist. gl. N., 7096 E. Lateinische Schule, öffentliche Bibliothek, Schloss. 25) **B. Ticino**, St. ebd., Sardinien, Prov. und Distr. Novara, 2200 E. Getreidebau. 26) **B. Vercelli**, Flck. ebd., Prov. Novara, nordöstl von Vercelli, 3060 E. [Mantua, 3580 E.

Borgoforte, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. und Distr

Borgofranco, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr und bei Ivrea, 1660 E. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, Mand. Pieve del Cairo, 1648 E. 3) Marktflck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Mantua, Distr. Revere, 2177 E.

Borgomaro, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Porto-Maurizio, 783 E. [Chiari, Mand. Adro, 694 E

Borgonato, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr.

Borgonovo, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Piacenza, glchn. Mand., 6171 E.

Borgoratto, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr Alessandria, 921 E. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Voghera, 852 E. [110 E

Borgowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Schrimm,

Borgsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 430 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Nieder-Barnimkreis, 150 E

Borgstede, Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, 327 E.

Borgstedt, Df. in Holstein, A. Rendsburg, an der Eider, Fähre darüber, 206 E. Kalkbrennerei. [1300 E

Borgt-Lombeek, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel,

Borgu, Name von drei verschiedenen Gegenden im Innern Afrikas; die eine 15 Tagereisen südl. von Augilah und Fezzan, im

Lande der Tibbus, mit gleichn. Ort; die andere 4 Tagereisen SSO. weiter, **Dar-Borgu** oder **Dar-Salaywadey** genannt, in SSO. an Dar-Fur grenzend. Das Land ist von unbestimmter Ausdehnung, flach, sumpfig, wohl bewässert; die Flüsse treten häufig aus und lassen Lachen zurück, welche von Flusspferden und Krokodilen bewohnt werden. Büffel, Elephanten, Giraffen etc. sind zahlreich. Die Bewohner sind Neger, halb cultivirt, verstehen Eisen-, Kupfer-, Leder- und Thonwaaren zu fertigen, treiben Ackerbau und ziehen dadurch Tabak, Baumwolle, Hirse und andere Früchte. Der Handel mit Fezzan ist lebhaft, besonders der Sclavenhandel. Sie werden von einem Sultan regiert. Die Dritte an der SW.-Grenze von Haussa, davon durch den Djoliba oder Niger geschieden und südl. von Yagumba und Yarriba begrenzt. [Ackerbau, Viehzucht.

Borgue, Df. in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright, 1047 E.

Borgund, Ort in Norwegen, im SO. von Nordre-Bergenhuus, rechts am Leerdals-Elf. Sehr ergiebige Fischerei.

Borhid, rumän. Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. Erdöd, 780 E.

Bori, 1) St. in Afrika, Hochsudan, Reich Borgu, südöstl. von Kiama. 2) **B.**, **Boroveze**, slav. Df. in Ungarn, Com. Ober-Neutra, bei Postyen, 750 E. [Dauba, 430 E.

Borim, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und bei

Borin, (**Nieder-**, **Ober-**), Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 236 und 315 E. 2 Schlösser.

Borinage, Distr. in Belgien, Prov. Hennegau. Reich an Kohlen. Mit den Communen Jemappes, Quaregnon, Hornu, Wasmes, Pâturage, Frameries, Cuesmes etc.

Borislowitz, Flck. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 440 E. Schloss, Brauerei, Brennerei. [5959 E.

Borispol, Flck. in Russland, Guv. Poltawa, Kr. Perezaslaw,

Borissoglebsk, 1) Krst. in Russland, Guv. Tambow, am Zusammenfl. des Worona und Khoper, 8619 E. Getreide- und Viehhandel. 2) St. ebd., Guv. Jaroslaw, Kr. Romanow, an der Wolga, 4400 E.

Borissow, 1) Krst. im europ. Russland, Guv. Minsk, links an der Beresina, 5825 E. 54° 14' 46'' n. Br., 26° 10' 14'' ö. L. v. Par. Uebergang der Franzosen über die Beresina 1812, 16. und 17. Nov. 2) **Gorodok-B.**, Flck. ebd., Guv. Moskwa, an der Protva, südl. von Moshaisk. [Walnikia.

Borissowka, Flck. im europ. Russland, Guv. Woronesch, bei

Borili, Flck. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, am Rio Uruçuia, 1000 E. [450 E.

Boritsch, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz,

Boritten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 125 E.

Boritz, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 290 E. Schiffsmühle. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Taus, 200 E. 3) Df. ebd., Kr. und Bez. Pisek, 200 E. 4) Df. ebd., Kr. und Bez. Chrudim, 425 E.

Borja (S.), 1) St. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, bei Tarazona, 5400 E. Feuersteine, starker Flachsbau. 2) St. im S. des südamerikan. Freistaats Ecuador, Prov. Assuay, links am Marañon, 3000 E.

Borjad, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Mohacs, 1120 E.

Borjas, 1) Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Lérida, 3313 E. 2) **B. del Campo**, Flck. ebd., Prov. Tarragona. Bez. Reus, 1062 E. 3) Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, (Kr. Gross-Becskerek,) Bez. und bei Uj-Becse, 820 E. Starker Tabakbau.

Bork, (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Pommern, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 245 und 144 E. 2) (**Alten-**), Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 660 E. 3) S. B o r c k.

Borkau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 230 E. 2) Df. ebd., Kr. Karthaus, bei Leesen, 115 E. 3) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Dalschitz, 135 E. 4) S. B u r k a u.

Borke, Kolonie in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 210 E. [Bergeck, 530 E.

Borkel, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei

Borkelo, **Borkulo**, St. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, Bez. Zütphen, links am Borkel, 4050 E.

Borken, 1) Kr. in Preussen, Prov. Westphalen, Rgbz. Arnsberg, 11,84 QM., 41,500 E. Der Boden ist wellenförmig, zum Ackerbau geeignet, wenig mit Wald bestanden, zum Theil moorig. Die Industrie liefert vielerlei gewebte Waaren, auch besteht eine bedeutende Messerfabrik und eine Eisenhütte. 2) St. ebd., an der Aa, 3060 E. Tuch- und Leineweberei, Cichorienfabr. 3) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 145 E. 4) Df. ebd., Kr. Eylau, 215 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 264 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 170 E. 7) St. und A. in Kurhessen, Niederhessen, 1420 E.

Borkendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 1130 E. Kalk- und Sandsteinbruch. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 170 E.

Borkenhagen, (**Gross-** und **Klein-**), Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 310 E. [480 E.

Borkholtsberg, Df. in Oldenburg, Delmenhorst, A. Bockhorn,

Borki, 1) Flck. im europ. Russland, Guv. Pultawa, bei Zenkov. 2) **B. wielkie**, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. Skalat, 1350 E. 3) **B. male**, Pfrdf. ebd., Bez. Grzymalow, 660 E. 4) Df. ebd., Slavonien, Com. Posega, Bez. Daruvar, 560 E.

Borkkaje, unbewohnte Insel in Russland, Sibirien, die grösste der vor der Lenamündung liegenden Inselgruppe.

Borknäsoe, Insel an der Küste Norwegens, A. Nord-Bergenhuus.

Borkovecz, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin, bei Nemetinecz, 690 E.

Borkow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt a/O., Kr. Landsberg, 480 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und bei Semil, 310 E. 3) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 108 und 70 E.

Borkowan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Klobauk, 1100 E. [450 E.

Borkowice, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, Kr. Opoczno,

Borkowinnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 165 E.

Borkowitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 550 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wesely, 360 E. 3) Df. ebd., Bez. und bei Wlaschim, 220 E.

Borkum, (**Ost-** und **West-Land**), Insel in Hannover, Ostfriesland, zwischen der Oster- und Wester-Ems, durch einen Watt getrennt, 485 E. Viehzucht, Schifffahrt, Fischerei; Leuchtthurm. 53° 35' 20'' n. Br., 4° 47' 40'' ö. L. v. Par.

Borkut, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, 640 E. Glashütte, Sauerbrunnen. [Schnurgast, 185 E.

Borkwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, bei

Borlas, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Dippoldiswalde, 484 E. Sandsteinbruch.

Borley, Df. in England, Gfsch. Essex, 208 E.

Borlez, Df. in Belgien, Prov. Liège (Lüttich), Arr. Huy, 410 E.

Borlinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 340 E.

Borlo, Geh. in Ungarn, zwischen der Latortza und Borsowa.

Borlon, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Marche, 980 E.

Borloo, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Hasselt, 400 E.

Bormes, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Toulon, unweit der Meeresküste, 2107 E. Fischerei, Rhede.

Bormida, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Savona, Mand. Cairo, unfern der Quelle des östl. Bormidaflusses, 1024 E. 2) (**Ost-** und **West-**), 2 Flüsse ebd., entspringen in den Apenninen, vereinigen sich bei Bistagno in der Prov. Aqui; er nimmt nun den Orba auf und fliesst unterhalb Alessandria in den Tanaro; 20 M. lang.

Bormio, deutsch **Worms**, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, in Val-Furba, rechts am Fradolfo, 1684 E. Ausgezeichneter Honig; früher berühmte warme Bäder am Berge Braglio.

Bormujos, Flck. in Spanien, Prov. und bei Sevilla, 770 E.

Born, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 1350 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 220 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 316 E. 4) Kathol. Pfrdf. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, bei Brüggen, 230 E. 5) Ortsch. ebd., Kr. Düsseldorf, bei Ratingen, 165 E. 6) Df. in Nassau, A. Wehen, 256 E. 7) Gmd. in den Niederlanden, Prov. Limburg, 1610 E. 8) **B. (le)**, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, bei Villemur, 4336 E. 9) Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. und bei Mende, 461 E.

Borna, 1) Amtshauptmannsch. in Sachsen, Krd. Leipzig, 16,49 QM., 102,212 E. Der Boden ist fast ganz eben, sehr fruchtbar und liefert unter Anderem viele Arzneikräuter. Guter Viehstand. 2) GA. ebd., 3,7 QM. mit 19,843 E. 3) St. ebd., an der Wiehra, 4592 E. Hat an schönen Gebäuden das Amts-, Schloss- und Forsthaus, das Rathhaus und die grosse Katharinenkirche. Die Einw. treiben ausser Landbau viel Spinnerei, Weberei in Wolle, Brauerei und Töpferei; bedeutende Dosenfabrik, Postamt, Telegraphenbureau. Als Vorstädte werden angesehen, obgleich sie eigene Gemeinden bilden: Alten- und Wenig-Borna mit 796 und Haulwitz mit 151 E. 51° 7' 37'' n. Br., 10° 9' 32'' ö. L. v. Par. 4) Df. ebd., Krd. Zwickau, A. Chemnitz, 825 E. 5) Df. ebd., Krd. Leipzig, A. Oschatz, 345 E. 6) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Pirna, 189 E.

Bornago, Df. in Italien, Prov. und Distr. Mailand, Mand. Gorgonzola, 743 E. [Mand. Crevacuore, 805 E.

Bornate, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella,

Bornato, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Chiari, Mand. Adro, 1067 E. [hausen, 185 E.

Bornberg, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Osten, bei Hecht-

Borne, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 745 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 540 E. Torfstich. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, bei Belzig, 212 E. 4) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, bei Uelzen, 115 E. 5) Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, bei St. Laurent, 391 E. 6) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, bei St. Paulien, 357 E. 7) Gmd. in den Niederlanden, Prov. Ober-Ijssel, 3456 E.

Bornebrink, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 460 E. [715 E.

Bornefeld, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum,

Bornel, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Méru, 789 E.

Borneo, 1) bei den Eingebornen Pulo-Kalamantin, die grösste Insel des ostind. Archipels, zwischen 7° 4' n. Br. und 40° 10' s. Br. und 108° 50'—119° 20' ö. L. v. Grwch., durch die Aequatorlinie in 2 fast gleiche Theile getheilt, ist im N. und W. vom chines. Meere, S. von dem Meere v. Java, O. vom Celebes-Meere und der Strasse von Macassar begrenzt. Ihr Flächenraum wird auf 300,000 engl. QM. geschätzt, die Zahl der Bevölkerung verschieden, die Annahme von $2\frac{1}{2}$ Mill. Bew. dürfte die annähernd richtige sein. Vom Innern ist noch wenig bekannt. Die Küsten sind niedrig. Zwei fast parallel laufende Gebirgszüge ziehen sich durch die Insel von SW. nach NO. Im W. erheben sich diese Ketten im Gebiete von Sarawak bis zu 4300 F. und erreichen ihre grösste Höhe nahe an der nördl. Küste im Berge Kini-Balu von 13,698 engl. F. Die Hauptflüsse sind an der nördl. und westl. Küste der Borneo oder Brunai, an dem die Hauptstadt des Landes liegt, und der in die gleichn. Bai mündet; dann der Seriboe, der Batang-Lopar, der Morotaba oder Sarawak, der Pontianak, der Majak, im S. der Pembuan, Sampet und Mendawa, der Kahajan und Murong, und der Banjer oder Barito; im O. der Koetei und Beron. Die meisten dieser Flüsse sind schiffbar. Das Klima ist tropisch im Innern, an der Nordküste europäisch. Die Insel ist ungemein reich an Naturprodukten aller Art; vom Mineralreiche hat B. Gold, Silber, reiche Diamanten- und Kohlengruben, Antimonium, Zinn, Eisen; der fruchtbare Boden liefert Mais, Reis, Yams, Kokosnüsse, Betel, Tabak, Zuckerrohr, Baumwolle, Pfeffer, Bananen u. a. tropische Früchte; herrliches Schiffsbauholz; das

Thierreich Elephanten, Rhinocerosse, Leoparden, Wildschweine, Hirsche, Pferde, Ochsen und Affen, unter welchen der eigentliche Orang-Outang. Die Urbewohner, Dyaks, haben sich meist in das Innere zurückgezogen, und leben unter sich, in viele Stämme getheilt. Sie bauen sich Häuser von Bambus auf Holzpfeilern, 5—10 F. vom Boden stehend und haben keine religiösen Gebräuche und keinen Priester. Die Malaien leben als gesonderte Nation von den andern Stämmen geschieden und beschäftigen sich hauptsächlich mit Schifffahrt und Seeräuberei. Der Bergbau wird von den eingewanderten Chinesen betrieben. B. ist in viele Einzelstaaten getheilt, die ihre besonderen Fürsten haben. Die niederländischen Besitzungen auf B. umfassen einen westl. (Wester Afdeeliug) und den südöstl. Theil (Zuider en Oost Afdeeling) mit 9374 geogr. QM. u. einer Bevölkerung von 883,098 E. (1858) und stehen unter besonderem Guverneur. Die Hauptstadt der niederländ. Residentsch. der Westküste ist Pontianak, die der S.- und O.-Küsten Banjermasein. Der Sultan von Brunai oder dem eigentl. Borneo an der Nordküste steht unter der Oberherrschaft der Briten, welche seit 1816 auch die Insel Labuan, etwa 30 M. NO. von B. unter Sir James Brooke in Besitz genommen, und zur Beförderung der Civilisation und des Handel-Verkehrs viel wirken. 2) **B.**, **Braunl**, St. ebd., Hauptst. der Prov. gl. N., nahe an der nördl. Küste und am linken Ufer des Fl. Brauni, auf Pfeilern in Flüsse gebaut und befestigt. mit 22,000 E.

Bornhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 115 E. [bei Hattingen, 272 E.

Bornharpen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum.

Bornheim, 1) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Ldg. und bei Landau, 650 E. 2) Df. zu Frankfurt gehörig, bei Frankfurt a/M., 4110 E. Wein- und Obstbau. Vielbesuchter Vergnügungsort. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 1120 E. 4) Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kant. Alzei, 445 E. Sandsteinbruch.

Bornhem, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Mecheln, 4770 E. Fayence, Bier, Branntwein, Seife, Baumwollenwaaren.

Bornhöved, ehem. **Bornehovede**, sehr altes Krchdf. in Holstein, A. Segeberg, 450 E. 54° 4' 13'' n. Br., 7° 53' 38'' ö. L. v. Par.

Bornholm, dän. Insel in der Ostsee, östl. von Seeland; mit den drei kleinen Eilanden Christiansöe, Friedrichsöe und Grasholm, $10^{2}/_{3}$ QM. mit 28,900 E., von gefährlichen Klippen, Sandbänken und Skären umgeben; im N. gebirgig, reich an Porzellanthon, Braunkohlen u. a., Getreide und Fischen. Die Bewohner sind ein starker, muthiger Menschenschlag. Neben anderen Beschäftigungen verfertigen die Einw. auch hölzerne Uhren. Der Hauptort ist das kleine Rönne auf der Westküste. Das Leuchtfeuer: 55° 16' 53'' n. Br., 12° 25' 28'' ö. L. v. Par.

Bornholt, (**Grossen- und Lütjen-**), 3 Dfr. in Holstein, NW. bei Itzehoe, zusammen 310 E.

Bornholte, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, 1390 E.

Bornhorst, (**Gross- und Klein-**), Df. in Oldenburg, Kr., A. und bei Oldenburg, 315 E.

Bornich, Df. in Nassau, A. St. Goarshausen, unfern dem Loreley 1004 E. [Kr. Osthavelland, 815 E.

Bornim, **Borne**, Df. und Kolonie in Preussen, Rgbz. Potsdam,

Bornitt, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 186 E.

Bornitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 386 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 215 E. 3) (**Alt-**), Df. in Sachsen, Krd., A. und bei Bautzen, 116 E. 4) Df. ebd., Krd. Leipzig, A. Oschatz, 209 E.

Bornival, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 490 E.

Borno, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. und Mand. Breno, 2499 E.

Bornos, Flck. in Spanien, Prov. Cadix, bei Arcos de la Frontera, 4580 E. Oelbau, warme Quelle.

Bornow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lüben, 216 E.

Bornscheid, Hof mit bedeutendem Hammerwerk in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep. [Ziegelei.

Bornsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 425 E.

Bornsen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, bei Ebstorf, 150 E.

Bornshayn, Df. in Sachsen-Altenburg, A. Schmölln, 292 E.

Bornstädt, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 685 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 596 E.

Bornstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 580 E.

Borntin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 305 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, bei Treptow, 175 E.

Borntosten, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 140 E. Kupfererzgruben.

Borntuchen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, 525 E.

Bornu, bei den Arabern Barnuh, Ber-Nuh, Reich in Afrika, in Sudan, 10—15° n. Br., westl. und südl. am Tschad-See, der theilweis dazu gehört; 10,000 geogr. QM. Es stösst im N. an die Sahara, W. an Haussa, S. an Wankara, Schina, Bobyra, Mandorah, O. an Begharmi. Es wird von W. her von dem Yeu oder Girkawa, von S. von dem Schary und Gambalarum durchströmt. So weit das Land bekannt, ist es in der Nähe der Flüsse und des Sees Tschad (1000 QM.) gut bevölkert und hat vielleicht 10 Mill. Bewohner. Das Klima charakterisirt sich durch eine ausserordentliche Hitze, die vom März bis Juni fast nie unter 30° R. sinkt und durch den glühenden Süd- oder Südwestwind fast unerträglich gemacht wird. Noch vor Ende Juni muss der Acker bestellt sein, weil darauf die Zeit der Ueberschwemmung folgt. Die hieraus entstehende Feuchtigkeit mit den Nebeln und den heissen Winden erzeugen Fieber, welche selbst den Eingeborenen verderblich werden. Im October wird der Himmel wieder heiter und die Luft rein, worauf der Winter eintritt, der die Temperatur durch die Nordwinde bis zu 18—19° R. ermässigt und das erschöpfte und ermattete Leben der Bewohner wieder auffrischt. Produkte sind Indigo, Baumwolle, Sennes, Papyrus; Pferde, Strausse, Giraffe, Gazelle, Trappe, Antilope, Hasen, Büffel, Flusspferde, Krokodil, Schnepfen, Gänse, Ente- Pelikane, Störche, Geier, Ibis u. a. Die Bewohner sind Neger un- Araber. Sie sind Fetischdiener, bauen sich in Städten zusamme- und theilen sich selbst in 10 Stämme. Die Araber dagegen sin- Muhamedaner und leben in Horden bei einander. Sie allein solle- 15,000 Reiter ins Feld stellen können. Staatsoberhaupt ist e- Sultan, unter welchem die Statthalter der Provinzen stehen. D- Kriegsmacht besteht aus 50,000 Mann verhältnissmässig gut dis- ciplinirter Truppen. Das Reich steht seit Jahrhunderten i- hohem Ansehen in ganz Innerafrika und gilt im Glauben der Musel- männer als eines der vier grossen Reiche der Welt. Die Städt- heissen im Allgemeinen Berni, und die bedeutendsten sind Angorn- am Tschad-See, die grösste Handelsstadt mit 30,000 E., NNO. davo- Kuka mit 10,000 E., Dogoa südl. von Angornu mit 30,000 E.

Bornum, 1) Df. in Anhalt, A. Rosslau, 230 E. 2) Df. in Braun-schweig, Kr. Gandersheim, 640 E. Bedeutende Eisenwerke. 3) D- ebd., Kr. Helmstädt, 568 E. 4) Df. ebd., Kr. Wolfenbüttel, 246 - 5) Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Linden, bei Hannove- 210 E. [A. Seesen, 520 E. Vorzüglicher Kohlba-

Bornumhausen, Pfrdf. in Braunschweig, Kr. Gandershei-

Borny, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. und bei Metz, 768 -

Bornzin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 215 E.

Borobia, Flck. in Spanien, Prov. Soria, Bez. Agreda, 701 E.

Borodianka, Flck. im europ. Russland, Guv. Kiew, bei Kiew.

Borodino, Df. im europ. Russland, Guv. Moskwa, bei Mosaisk am Kaluga.

Boroen, Insel an der Küste von Norwegen, Krchspl. Dybvaag 320 E. Mit 2 Höfen, 1 Schule, und mehreren Häfen.

Borohradek, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Adlerkostelecz, 1160 E. Schloss. [Delle, 307 E.

Boron, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, be-

Boronia, Flck. in Griechenland, Morea, Prov. Mistra. In der Nähe Ruinen von Amiklä.

Boronka, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Marcsali, 310 E.

Boronow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 1200 E. Schloss. Eisengruben. Frischfeuer.

Boroojird, St. in Persien, Irak Adschemi, südöstl. von Hamadan 12,000 E. Castell, viele Moscheen.

Borore, Flck. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, Mand. Macomer, 1979 E.

Bororos, 1) Indianerstamm in Brasilien, Prov. Matto Grosso. 2) Negerstaat auf der Küste Mozambik in Afrika.

Boroschau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 320 E. 2) (**Gross-**, **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, bei Dirschau, 246 E.

Boros-Gödör, **Jetzenhof**, deutsches Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Raba-Keresztur, 695 E.

Boros-Jenö, 1) St. in Ungarn, Com. Arad, 3400 E. Schloss, vorzüglicher Weinbau, Heilquellen, Postamt. 2) **B.**, **Weindorf**, deutsch. Df. ebd., Com. Pest-Pilis, Bez. und bei Ofen, 650 E.

Borosnyo, (**Kis-**, **Nagy-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen Kr. Kronstadt, Bez. Baratos, 510 und 1140 E.

Boros-Sebes, s. Sebes.

Boroszlo, 1) slav. Df. in Ungarn, Com. Saros, bei Eperies, 740 E. 2) Df. ebd., (Wojwod.), Kr. Zombor, 2800 E.

Borotin, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Sedlec, 1150 E. 2) Pfrdf. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. und bei Gewitsch, 760 E.

Borotitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und bei Znaim, 458 E. 2) Pfrdf. ebd., Böhmen, Kr. Prag, Bez. Dobrzisch, 200 E. [Kohlenbergwerk

Borough, St. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 8415 E.

Boroughbridge, St. in England, Gfsch. York, West-Riding, am Ure, der überbrückt ist, 989 E. Kurzwaaren, Eisenwaarenhandel.

Borove, (**Kis-**, **Nagy-**), 2 slav. Dfr. in Ungarn, Com. Liptau, bei Szt.-Miklos, 380 und 620 E. [Staro-Belsk

Borovinka, Flck. im europ. Russland, Guv. Woronesch, bei

Borow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Prestic 325 E. 2) St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, Bez. Zamoscz.

Borowa, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Policzka, 890 E. 2) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Nachod, 680 E. 3) Pfrdf. ebd., Schlesien, Kr. Teschen, Bez. Friedek. 4) Df. ebd., Galizien, Kr. Tarnow, Bez. Pilsno, 860 E. 5) Pfrdf. ebd., Bez. Mielec, 890 E.

Borowan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Bechin, 445 E. [261 E.

Borowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg.

Borowetz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Bistritz, 160 E. [410 E.

Borowiec, Hauland in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm.

Borowitschi, 1) Kr. in Russland, Guv. Nowgorod. Der Boden ist grösstentheils thonig und sandig, etwas bergig und bewaldet und sehr bewässert (z. B. 140 Seen). Die Industrie liefert Leder, Branntwein, Strumpfwaaren; ausserdem giebt es noch Kalkbrennereien, Töpfereien und Mühlen. 2) St. ebd., östl. von Moskau, 6727 E. Ziemlich neu, Kloster, Hospital, Kaufhof, mehrere Magazine, Landwirthschaft, Handel. 58° 23' n. Br., 31° 34' ö. L. v. Par.

Borowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Münchengrätz, 170 E. 2) (**Gross-**), Pfrdf. ebd., Kr. und Bez. Gitschin, 1400 E. 3) (**Klein-**), Df. ebd., Bez. und bei Arnau, 1390 E.

Borowiza, Flck. in Russland, Guv. Kiew, Bez. Tschigrin, am Dniepr. [und bei Neweklau.

Borowka, Ortsch. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez.

Borowko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 116 E.

Borownitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Adlerkostelecz, 320 E. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Unter-Kralowitz, 1020 E. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez. Neustadtl, 540 E.

Borowno, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 230 E. 2) St. in Russland, Polen, Guv. Kalisch, Bez. Wielun, 490 E.

Borowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 410 E.

. ebd., Kr. Bromberg, Bez. Chodziesen, bei Margonin, 220 E.
rdf. in Oesterreich, Slavonien, Com. Posega, Bez. und bei
ritic, 790 E. [werke, Salpetersiederei.
Borowoi, Fick. in Russland, Guv. Tambow, Kr. Usman. Eisen-
Borowsk, 1) Kr. in Russland, Guv. Kaluga, $28^2/_5$ QM. Boden
lmässig; Gewerbe: Gerberei, Strumpfwirkerei, Weberei,
nbau. 2) St. ebd., an der Protva, 9160 E. Segeltuchfabrik,
iel mit Flachs, Hanf, Leder u. a. 55° 12' 26'' n. Br., 34° 10'
v. Par. [Unter-Kralowitz, 250 E.
Borowska, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez.
Borox, Fick. in Spanien, Prov. Toledo, Bez. Illescas, 1573 E.
Boroy, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 410 E.
Borr, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 315 E.
Borracha, Insel im Antillen-Meer, an der Küste von Caracas.
Borrachudo, Nebenfl. des S. Francisco in Brasilien, Prov.
s Geraes.
Borrasa, Df. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Figueras, 728 E.
Borre, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Hazebrouck,
E. [1300 E.
Borreby, Amtssitz und Pastorat in Schweden, Schonen, gegen
Borreda, Fick. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Berga, 975 E.
Borrek, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 220 E.
Borrello, Fick. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.),
r. Lanciano, 1757 E.
Borrenes, Fick. in Spanien, Prov. Leon, bei Villafranca, 510 E.
Borrentin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 210 E.
Borrex, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Nyon, 134 E.
Borrèze, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, 982 E.
Borriana, 1) St. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Castello, 6500 E.
fen; Hanf-, Wein- und Oelbau. 2) Df. in Italien, Sardinien,
v. Novara, Distr. Biella, 638 E.
Borrica, St. in Mittelamerika, Staat Costa Rica, 2000 E.
Borrids, Krchspl. in Dänemark, Jütland, südöstl. von Ring-
bing, 500 E. Töpferwaaren.
Borrin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 370 E.
Borriol, Fick. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, 2700 E.
Borris, 1) Df. in Irland, Gfsch. Carlow, 950 E. Schloss. 2) B.
-Ossory, Fick. ebd., Prov. Leinster, Queenscounty (Gfsch.),
E. 3) B.-O'-Kane, St. ebd., Prov. Munster, Gfsch. Tipperary,
E. 4) B.-O'Leigh, St. ebd., 1225 E. Schöne Gegend.
Borro, ruthen. Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Komarnyik,
0 E.
Borromäische - Inseln, 4 Inseln im Lago Maggiore, in
er-Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Pallanza. Sie
ssen: Isola Bella, Isola Madre oder La Renata, Isola dei Pes-
ori mit einem Krchdf. und Isola dei Canonici di Palanza.
ese Inseln, deren paradiesische Schönheit der Reisende nicht
nd genug schildern kann, waren bis zum Jahre 1671 schwarze,
de Felskolosse, welche abschreckend aus den Fluthen empor-
rrten. In dieser Zeit begannen Renato und Vitelliano Borromeo
e Urbarmachung dieser Granitmasse, ersterer auf Isola Madre,
terer auf Isola Bella. Fruchtbare Erde wurde herbeigeschafft,
te von Quadern in den See als Unterlage zu den Terrassen ge-
t, Pflanzen fast aller Erdgegenden hier acclimatisirt und gepflegt,
e Natur durch Kunstwerke der Architektur, Bildnerei und Malerei
fs splendideste und entsprechendste unterstützt, Grotten ange-
gt, Gebäude errichtet u. s. w. Hierzu die Lieblichkeit des Klima,
elches selbst Tropenpflanzen im Freien gedeihen lässt, der unüber-
effliche Anblick der schönen Alpenwelt in Nah und Fern, der ver-
hiedene Charakter der beiden Hauptinseln, kurz Alles, was Natur
d Kunst in schöner Harmonie zu schaffen vermögen. Auf der
sel Isola Bella die zwei grössten Lorbeerbäume Europas (10 F.
mfang). [Leake, 345 E.
Borrowby, Df. in England, Gfsch. York, North-Riding, Krchspl.
Borrowdale, Pfründe in England, Gfsch. Cumberland, bei
eswick, 425 E. Hier erhebt sich 2000 F. hoch ein Berg, in dessen
itte ein burgähnliches Gebäude steht, dessen Fussboden im hin-
rsten Raume der Eingang zu den weltberühmten Reissbleiminen ist.
Borrowstowness, St. in Schottland, Gfsch. Linlithgow, W. von
dinburgh, 3814 E. Starke Kohlenförderung, Vitriolwerk, Destilla-
on, Hafen. [im stillen Ocean.
Borrucas, (S. Lorenzo de), St. in Guatemala, am Dulce-Golf
Borrwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Brauns-
berg, bei Mehlsack, 105 E.
Borry, (Ober-, Unter-), 2 Dfr. in Oesterreich, Mähren, Kr.
Brünn, Bez. Gross-Meseritsch, 460 und 380 E.
Bors, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux,
bei Montmoreau, 692 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Südbihar, bei
Grosswardein, 1040 E.
Borsa, 1) Df. in Ungarn, Com. Marmaros, bei Sziget, 4460 E.
Kupferbergwerke, vorzügliche Mineralquellen. 2) (Kis- und Nagy-),
2 Dfr. ebd., Com. und Bez. Pressburg, bei Wartberg, 160 und 300 E.
3) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Valas-
ut, 1750 E. 4) Nebenfl. des Argun auf russ. Gebiet.
Borsano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr.
Abbiategrasso, 1084 E.
Borsbeek, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Antwerpen, 540 E.
Borsbeke, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. und bei
Alost, 930 E.
Borsberg, Berg in Sachsen, bei Pillnitz bei Dresden, rechts an
der Elbe, 1103 F. ü. d. Nordsee, 790 F. ü. d. Elbnullpunkt an der
Dresdner Brücke. 51° 0' 51'' n. Br., 11° 34' 10,1'' ö. L. v. Par.
Er gewährt auf seiner Platform eine herrliche Aussicht über 6
Städte und mehr als 250 Dfr., die durch einen Gegendweiser ver-
deutlicht wird.
Borsea, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. und bei
Rovigo, 1170 E.
Borsch, Df. in S.-Weimar, Eisenach, A. Geisa, 810 E.
Borschau, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 910 E.
2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pilgram, bei Duschau, 220 E.

Borscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, bei
Linz, 135 E.
Borschemich, kathol. Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr.
und bei Erkelens, 685 E. [burg, 200 E.
Borschenen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rasten-
Borschitz, 2 Dfr. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Hradisch,
in den Herrschaften Ungarisch Ostra und Welebrad, 860 und 1190 E.
Borschtscha, Fl. in der Walachei, mündet bei Hirsova in die
Donau. [Skwira.
Borschtschagovka, Fick. im europ. Russland, Guv. Kiew, bei
Borszczow, Marktfleck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow,
an der Niczlawa, 3436 E.
Borsdorf, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Brandis, 124 E.
2) Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Oberhessen, Kr. Nidda, 470 E.
Borselen, s. Borsselen.
Borsfleth, 1) Krchdf. in Holstein, zwischen Glückstadt und
Crempe, am Zusammenfluss der Cremperaue und Stör, A. Stein-
burg, 215 E. 2) **Borsflether-Wischducht**, Distr. ebd., 226 E.
Borsi, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 530 E.
Borsinskischer Salzsee, See in Russland, Sibirien, Guv. Irkutsk,
Kr. Nertschinsk, $1^1/_2$ M. Umfang, ziemlich seicht. Er setzt sehr viel
Glaubersalz (schwefelsaures Natron) ab, welches nach vorge-
nommener Läuterung in den Silberschmelzen von Nertschinsk
verbraucht wird.
Borskische Festung, die einzige Fest. im Guv. Orenburg in
Russland, am rechten Ufer der Samara, 3000 E. Elennthierjagd.
Borsna, 1) Kr. in Russland, Guv. Tschernigow. Hptfl. Desna.
Boden sandig, gute Viehzucht. 2) St. ebd., 8463 E. 6 Kirchen,
grosse Märkte. 51° 15' n. Br., 30° 5' ö. L. v. Par.
Borso, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, 2826 E.
Borsod, 1) Com. in Ungarn; O. das Com. Abaujvar, Zemplin
und Szabolcs, S. Heves, W. Heves und Gömör, N. Gömör und
Torna. $65^1/_2$ QM., 164,304 E. in 11 Marktfleck., 166 Dfrn., 44 Prädien.
Sehr gebirgig, aber reich an gutem Eisenerz und Weinbau. Die
Tserhater und Neutraer Bergketten laufen hier in mehreren Zweigen
gegen N. und S., jene bei dem Sajo, diese am Erlau, Kövesd und
Emöd, aus. Merkwürdige Berge sind die Oestra oberhalb Verbo,
und der Nyarjuk bei Velnyo. Im NO. befindet sich das Bodva-Thal,
im SO. ist eine [illegible] wässerte Ebene. Der Sajo fliesst von Putnok
bis Onod SO. durch das schöne Kazaer Thal, nimmt den Bodva
unterhalb Sz. Peter, bei Onod den kleinen, bald auch den grossen
Hernad auf, und mündet unterhalb Sajo Örös in die Theiss; der
Hernad berührt die östliche Grenze. Der Bodva-Fluss, der Erlauer
u. andere Bäche münden in die Theiss; der Szinyva-Bach in den Sajo.
Klima gemässigt und gesund. Produkte sind vorzüglich Weizen,
Roggen, Gerste, Hafer, Kukurutz, Wein, besonders der Miskoltzer,
Sz. Peterer, Kazaner und Harsanyer, Obst, Mandeln, Tabak, Hanf,
Holz; Rindvieh, Schafe, Schweine, Pferde; Eisen- und Kupfererz,
Marmor, Thonschiefer, Steinkohlen, Mineralwasser. Hauptbe-
schäftigung Land-, Wein- und Bergbau und Viehzucht. Eisen-
und Stahlfabriken, Porzellanfabriken in Miskolcz und Apatfalva,
Steingutfabrik in Szilvas, Zuckerfabrik in Edeleny, Papier-
mühlen etc. Hauptort Miskolcz. 2) Df. ebd., Com. Borsod, Bez.
Edeleny, 450 E. [Karlsburg, 1840 E.
Borsomező, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez.
Borsos-Győr, Df. in Ungarn, Com. Wessprim, bei Papa, 340 E.
Borsova, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely,
Bez. Csik-Szereda, 500 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa,
Bez. und bei Beregszasz, 750 E. [Beveland, 876 E.
Borsselen, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, Insel West-
Borstel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal,
285 E. 2) Df. in Holstein, NO. von Pinneberg, 351 E. 3) (Gross-),
Df. nördl. bei Hamburg, 493 E. 4) Df. in Hannover, Lddr. Stade,
A. und bei Himmelpforten, 130 E. 5) Ortsch. ebd., A. und bei
Jork, 2150 E. 6) Df. ebd., Lddr. Hannover, A. und bei Neustadt,
am Rübenberge, 355 E. 7) Pfrdf. ebd., A. und bei Nienburg, 280 E.
8) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. und bei Winsen, 425 E. 9) Df. ebd.,
Lddr. Stade, A. und bei Verden, 200 E. 10) (Kleinen-), Df. ebd.,
Lddr. Hannover, A. Bruchhausen, 590 E. 11) Wenden-B. mit
Klein-Berlingen, Df. ebd., 335 E.
Borstendorf, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Augustus-
burg, bei Lengefeld, 1161 E. Holzwaaren, Instrumente, Flachsbau.
2) Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, bei Lipufka, 765 E.
Borstorf, Df. in Lauenburg, A. Ratzeburg, 200 E.
Borsum, 1) Df. in Hannover, Lddr. und A. Hildesheim,
833 E. 2) (Gross- und Klein-), 2 Dfr. ebd., Ostfriesland, A. Emden,
220 und 200 E. 3) Bauersch. ebd., Kr. Meppen, 210 E.
Borszek, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, an
der moldanischen Grenze, bei Gyergyo-St.-Miklos, 350 E. Berühmte
Minefalquellen.
Borszo, (Kis- und Nagy-), 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen,
Kr. Dees, Bez. Retteg, bei Galgo, 225 und 345 E.
Borszöresök, Df. in Ungarn, Com. Wessprim, bei Devecser,
845 E. [und bei Przemyslany, 1250 E.
Borszow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzesany, Bez.
Bort, 1) St. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, rechts am
Chavanonx, 2554 E. Vorzügliche Leinwand, Gerberei, Färberei,
Stabholzausfuhr nach Bordeaux. 2) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme,
Arr. Clermont, bei Lezoux, 941 E. Guter Weinbau.
Bortan, Fl. in Ver.-St., Vermont; mündet in den Blackriver.
Bortfeld, Pfrdf. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Vech-
elde, 717 E.
Borth, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 420 E.
Borthen, (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Dresden,
GA. Pirna, bei Lockwitz, 161 und 80 E.
Borthwick, Df. in Schottland, Gfsch. Edinburgh, 1617 E.
Dabei die schönen Ruinen der Burg Borthwick-Castle. Geburtsort
des berühmten Geschichtsschreibers Robertson.
Bortigali, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr.
Oristano, 2604 E.

Bortigiadas, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. und bei Tempio, 1726 E.

Bortkow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. Gliniany, 720 E. [Bergenhuus.

Bortnesöe, Insel in Norwegen, an der Westküste, Stift Norder-

Bortniki, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Tlumacz, 970 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Stryi, Bez. Zurawno, 650 E.

Bortsch, Df. in Preussen, Rgz. Danzig, Kr. Karthaus, 220 E.

Bortschen und **Kalte B.**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Guhrau, 225 und 170 E.

Bortshausen, Df. in Kurhessen, Prov. Oberhessen, Ldg. und bei Marburg, 130 E.

Boruchowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 200 E.

Borucin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 170 E.

Borui, **Boruy**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, bei Wollstein, 520 E. 2) (**Hammer-**), Pfrdf. ebd., 215 E. 3) (**Alt-** und **Neu-Boruische-Hauländer**), 2 Ortsch. ebd., 595 und 820 E.

Boruschowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, bei Tarnowitz, 155 E.

Boruszyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 710 E.

Borutin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 870 E.

Borutta, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Alghero, Mand. Thiesi, 483 E.

Borutto, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, Bez. Pisino, 290 E. [Bayon, 306 E.

Borville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, bei

Borwede, Df. in Hannover, Oberboya, A. Ehrenburg, 217 E.

Borxleben, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Frankenhausen, 848 E. [Bez., 970 E.

Borynia, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, glchn.

Borynicze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Chodorow, 550 E. [Bez. Mielnica, 460 E.

Boryskowcze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow,

Boryslaw, Pfdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Drohobicz, 640 E. [Dobromil, 560 E.

Boryslawka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez.

Boryssow, (**Grosse-** und **Kleine-**), zwei hohe Berge in Ungarn, Liptauer Com. [Argun.

Borza, Fl. im asiat. Russland, Guv. Irkutsk; mündet in den

Borzak, Steppe im asiat. Russland, Khirgis-Kosaken, am Nordufer des Aralsees.

Borzas, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, 510 E. 2) (**Magyar-**), Df. ebd., Kr. Dees, Bez. Szamos-Ujvar, 588 E. [Bochnia, Bez. Brzesko, 4305 E.

Borzecin mit Borzecinek, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr.

Borzejewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 100 E.

Borzen, steiler Berg in Oesterreich, Böhmen, bei der St. Bilin (s. d. Art.).

Borzencice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 697 E.

Borzenciezki, kathol. Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, bei Kozmin, 500 E.

Borzencio, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 378 E.

Borzenowitz, **Borzentin**, **Borzetitz**, s. Borenowitz, Boretin, Boretitz. [bei Myslenice, 720 E.

Borzeta, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. und

Borzewo, St. in Russland, Polen, Guv. Plock, Bez. Mlawa, 450 E.

Borzik, **Borzuk**, rumän. Df. in Ungarn, Com. Südbihar, Bez. Margitta, 900 E. [bei Sierakowitz, 185 E.

Borzistowo, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus,

Borzoli, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Genua, Mand. Sestri Ponente, 2284 E. [vari, 4405 E.

Borzonasca, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, bei Chia-

Borzova, Df. in Ungarn, Com. Torna, bei Rosenau.

Borzovar, Df. in Ungarn, Com. und bei Wesprim, 950 E.

Borzykow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, bei Miloslaw, 220 E.

Borzymcin, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, 486 E.

Borzyskorzystew, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 242 E. [108 E.

Borzystaw, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, bei Grätz,

Borzyszkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 250 E.

Bosa, St. in Italien, auf der Westküste der Insel Sardinien, Prov. Cagliari, rechts an der Mündung des Terno, 6234 E. Hafen, Bischofssitz, Kathedrale, Korallenfischerei, Handel mit Käse, Getreide, Wein. [570 E. Steingutfabrik, Walkmühle.

Bosac, **Bosatz**, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor,

Bosacz, slav. Df. in Ungarn, Com. und bei Trencsin, 3000 E. Sauerbrunnen.

Bosan, (**Kis-** und **Nagy-**), 2 slav. Dfr. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, bei Gross-Tapolcsan, 200 und 900 E.

Bosancze, Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Suczawa, 3530 E.

Bosaro, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Polesine, Distr. und bei Polesella, 1525 E. [St. Félicien, 916 E.

Bosas, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei

Bosau, ehem. **Buzoe**, Krchdf. in Oldenburg, im Fstth. Lübeck, am Plöner See, A. Eutin, 236 E.

Bosbénard, (**le petit**), Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, bei Bourgtheroulde, 362 E.

Bosbury, Df. in England, Gfsch. Hereford, 1090 E.

Bosc (le), Dfr. in Frankreich: 1) Dep. Ariège, Arr. und bei Foix, 1136 E. 2) **B.-Roger (le)**, Dep. Eure, bei Elbeuf, 2020 E. 3) **B. (le)**, Dep. Hérault, Arr. und bei Lodève, 819 E. 4) **B.-Bordel (le)**, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, bei Buchy, 524 E. 5) **B. Geffroy**, Dep. Neufchâtel, bei Foucarmont, 396 E. 6) **B.-Hyon**, ebd., bei Gournay, 433 E. 7) **B. le Hard**, ebd., Arr. Dieppe, 738 E. Post. 8) **B-Normand**, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, 351 E. 9) **B.-Rénault**, Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Vimoutiers, 516 E.

Boscamenant, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, bei St. Aigulin, 419 E.

Boscastle, Flck. in England, Gfsch. Cornwallis, 807 E. Bedeutender Tafelschieferbruch. [2300 E

Boscawen, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Merrimack,

Boscawens-Insel, Insel im stillen Ocean, zur Gruppe Tonga (s. d. Art.) gehörig.

Boschardschik, Sandschak in asiat. Türkei, Ejalet Marasch, mit einem See gl. N., in welchem ein Dorf auf einer schwimmenden Insel. [bei Möre, 175 E

Boscheide, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern

Boschelen, **Buschschleiden**, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und bei Geilenkirchen, 210 E. [135 E

Boschen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Siegen

Boschiakon, **Bozjakowo**, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Neustadtl, Bez. und bei Mötling, links an der Kulpa, 440 E.

Boschiavo, s. Poschiavo. [420 E

Boschiletz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Veseli

Boschin, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Nimburg, 340 E. 2) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 210 E

Boschitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kaurzim, 250 E. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Winterberg, 500 E.

Boschkapelle, Gemeinde in den Niederlanden, Prov. Zeeland 1050 E.

Boschkow, **Bochkow**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und unweit von Pilsen, 315 E. Schwefel- und Alaunwerke.

Boschkuwek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Wischau, 140 E. [Nassaberg, 270 E

Boschow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez.

Boschowitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Steinitz, 813 E. Altes Schloss. 2) Df. ebd., Kr., Bez. und bei Pisek, 225 E.

Boschpohl, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Behrent, 200 E

Boschur, See in China, Mongolei. Einfluss: Kalka. Abfluss: Urson.

Bosco, 1) Df. im Schweizer Kant. Tessin, Distr. Lugano 200 E. 2) Df. ebd., Distr. Valle Maggia, 342 E. 4273 F hoch und ist von Bergen umschlossen. 3) Flck. in Italien, Prov. und Distr. Alessandria, glchn. Mand., 3661 E. 4) Df. ebd., Lombardei Prov. Como, Distr. Varese, Mand. Luvino, 440 E. 5) Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, 2550 E. 6) **B. reale**, Flck. in Italien Neapel, Prov. Neapel, Distr. Castellammare, 9376 E. 7) **B. tre Case** Df. ebd., am Fusse des Vesuv, 9448 E. Königl. Waffen- und Pulverfabrik, Weinbau, Seidenzucht.

Boscomare, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Porto Maurizio Distr. San Remo, 478 E. [Mand. S. Benigno, 1760 E

Bosconero, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin

Bosdarrs, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau 1876 E.

Bosdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig 306 E. [und bei Trau

Boseglina, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez

Bosem, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 230 E

Bosen, Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Nohfelden, 689 E.

Bosenbach, Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Wolfstein, 620 E.

Bosenheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kant Wöllstein, 590 E. Weinbau.

Bosenitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 640 E.

Bosentino, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, bei Levico 600 E.

Boserodt, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 200 E.

Bosewitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Pirna, bei Dohna 101 E. [mer, bei Bourgachard, 454 E

Bosgnoët (le), Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-Aude

Bosguérard de Marcouville, Df. in Frankreich, Dep. Eure Arr. Pont-Audemer, bei Bourgtheroulde, 660 E.

Bosham, Flck. in England, Gfsch. Sussex, 1158 E. Schöne gothische Kirche.

Bosheston, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 225 E.

Bosia, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Alba Mand. Cortemiglia, 432 E.

Bosilyevo, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, 1100 E

Bosin, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Münchengrätz, 610 E. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Melnik, 520 E.

Bosisio, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco Mand. Oggionno, 1572 E. [981 E

Bosjean, Df. in Frankreich, Dep. Saône-Loire, Arr. Louhans

Bosjemans, s. Buschmänner.

Boskoop, Df. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland, bei Leyden, 2050 E. Fischerei. [Semil, 1140 E

Boskow, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Boskowitz, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 3907 E Sitz der Bezirksbehörden, schöner Marktplatz mit Rathhaus und gothischer Kirche, neues Schloss, ansehnliche Fabriken für Glas Alaun, Vitriol, Pottasche, Liqueur etc.

Boskowstein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und bei Znaim, 440 E.

Boskuntschak, Salzsee in Russland, Guv. Astrachan, 4 M. lang 2 M. breit, dessen schönes Salz jetzt nicht mehr benutzt wird.

Boslar, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 910 E.

Bosley, Df. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Prestbury 461 E. [bei Aixe, 572 E

Bosmie, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges

Bosmitsch, Fluss und Stadt in Persien, Prov. Adscherbeidschan unfern Tabriz. [425 E

Bosmont, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Marl

Bosmoreau, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Bourganeuf 468 E.

Bosna, 1) Fl. in Bosnien, entspringt im Balkan und mündet bei der Lukatscher Schanze in die Sau. Den letzten Theil des Laufes von Wrandok aus, ist er schiffbar. 2) **B.-Seraj**, Hptst. von Bosnien an der Migliazza, 60,000 E. Ist hübsch gebaut, hat eine Citadelle

m Serail, an 100 Moscheen, viele christliche Kirchen, und ist der entralpunkt der Fabriken und des Handels von ganz Bosnien. euergewehre, Säbelklingen, Tuch, Leder, Eisen- und Kupfereschirre. 43° 41′ 10″ n. Br., 16° 16′ ö. L. v. Par.

Bosnasco. Df. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Vogera, Mand. Montù Beccaria, 803 E.

Bosnien, Prov. in europ. Türkei, nördl. von Slavonien, östl. on Serbien, südl. von Albanien und Dalmatien, westl. von Kroatien egrenzt, mit dem dazu gehörigen Theil der Herzegowina und kroatiens 850 QM. mit 1 Mill. E. Sie liegt zwischen 42° 30′ und 45° 5′ n. Br. und ist sehr gebirgig von den julischen und dinarischen Alpen, deren Zweige das Land in allen Richtungen durchziehen. Die höchsten Berge sind der Kam 8500 F., Dormitor 7980 F. Unzählige Schluchten mit reissenden Berggewässern. Hauptflüsse die Bosna, Unna, Drina und Verbas. Ebenen giebt es nirgends, aber schöne fruchtbare Thäler. Das Klima ist mild und gesund und nur in den Höhen streng. Der NO.-Wind bringt Kälte und Trockenheit. Trotz der Bodenfruchtbarkeit ist das Land schlecht bebaut, theils wegen der dünnen Bevölkerung (1000 auf 1 QM.), theils wegen Mangel an Communicationsmitteln. Getreidebau gering, aber viel Obst, sehr viel Kastanien, guter Wein, Tabak und Flachs, Holz im Ueberfluss. In den Waldungen hausen Bäre, Wölfe, Luchse, Wildschweine und Büffel. Die Pferdezucht ist schlecht, aber die Schafzucht bedeutend, auch die der Ziegen und Maulthiere. Der Bergbau ist ganz vernachlässigt, nur auf Eisen, Blei und Steinkohlen wird etwas gebaut. — Nirgends in Europa bietet sich dem Reisenden ein schrofferer Gegensatz von Barbarei und Gesittung und ein solches Gewühl von verschiedenen Völkern, Sprachen, Trachten, Religionen. Griechen, Juden, Zigeuner, Türken, Ungarn, Armenier, Italiener, Deutsche, Illyrier sind vermischt mit den Bosniaken. Letztere sind tapfer, mässig, betriebsam, sind gute Reiter und haben eine malerische Volkstracht. Ackerbau und Viehzucht sind Hauptbeschäftigung, der Kunstfleiss ist noch gering, nur in Leder und Baumwolle ist er von Belang. Der Handel wird zum Theil noch karawanenweise betrieben. Das Land bildet eine Beigerbegschaft mit 5 Sandschaks: Trawnik, Banjaluka, Zwornik, Jeni-Bazar und Herzegowina. Einkünfte etwa 5 bis 6 Mill. Piaster, wovon etwa 2 Mill. nach Constantinopel gelangen.

Bosnjaka, **Bosniace**, Pfrdf. in Oesterreich, slavon. Militärgrenze, Rgtbz. Brood, an der Save, 3100 E.

Bosorod, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Hatzeg, 1200 E. [im Aran-Thal, 1100 E.

Bosost, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Lerida, bei Viella,

Bosoviez, Pfrdf. in Oesterreich, serb. Banat, Militärgrenze, Illyrisch-Banal-Regiment, 1025 E. [272 E.

Bosowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Polna,

Bosporus, d. h. Ochsenfurt, ist die Strasse von Constantinopel, die türkisch Bogatz heisst, Europa und Asien trennt und aus dem Meere von Marmara in das schwarze Meer führt. Sie ist 4½ M. lang, 1400 bis 2200 F. breit. Die Strömung darin ist beständig aus dem schwarzen in das Marmarameer und sehr heftig, wie der den ganzen Sommer hindurch wehende Nordwind (Poirass). Ihre Richtung ist von NO. nach SW. Der Eingang aus dem Marmarameer wird durch zwei Schlösser oder Forts gedeckt, das europäische heisst Rumeli-Hissari, gegenüber das asiatische Anadoli-Hissar, und zwei Meilen weiter oben am Bosporus liegen zwei alte genuesische Kastelle. Um den südlichen Eingang ist die grosse Hauptstadt des alternden türkischen Reichs gelagert, Constantinopel diesseits und Skutari jenseits. Der nördl. Theil heisst Boghas, dessen Eingang durch gewaltige Batterien und Schlösser bewacht wird. Auf den Höhen zu beiden Seiten ragen die Trümmer zweier genuesischen Kastelle. Das europäische ist fast verschwunden, das asiatische aber ragt noch mit seinen hohen Thürmen, Mauern und Zinnen. Bei diesen Schlössern steht auf jeder Seite ein Leuchtthurm, auf der europäischen Seite das Rumeli-Feuer, auf der asiatischen das Anadoli-Feuer. In der Mündung des Bosporus liegen nicht vor dem europäischen Leuchtthurm die Felsen, welche im Alterthume Kyanäen hiessen. Die beiden Leuchtthürme und ihre Batterien sind 4166 Schritte von einander entfernt, bei Telli Tabia ist die grosse Wasserstrasse nur 1497, und zwischen den Hissaren oder Forts sogar nur 958 Schritte weit. Das Bassin zwischen Rumeli-Kawak und Madschiar-Kalessi ist durch vier starke Batterien geschützt. [1100 E.

Bosque (el), Flck. in Spanien, Prov. Cadiz, Bez. Grazalema,

Bosquel (le), Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Flers sur Noye, 789 E.

Bosrobert (le), Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Brionne, 435 E. [son, 390 E.

Bosroger, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. und bei Aubus-

Bossal, Df. in England, Gfsch. York, North-Riding, 188 E.

Bossancourt, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Aube, bei Jessains, 497 E. [Ragusa.

Bossanka, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr., Distr. und bei

Bossay, Df. in Frankreich, Dep. Indre-Loire, Arr. Loches, 1763 E. Eisenhammer.

Bosse (la), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, 341 E. 2) Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redom, bei le Sel, 470 E. 3) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei Tuffé, 507 E. 4) B., Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Ahlden, bei Rethem, links an der Leine, 225 E.

Bossebron, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 490 E.

Bossee, Df. in Holstein, am Westensee, 520 E.

Bossée, Df. in Frankreich, Dep. Indre-Loire, Arr. Loches, 490 E. Die ergiebigsten Alaungruben in Europa.

Bossel, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, bei Breckenfeld, 132 E.

Bossenderf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 120 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, bei Hochfelden, 402 E. [500 E.

Bosserode, Df. in Kurhessen, Niederhessen, A. Nentershausen,

Bosserville, Df. in Frankreich, Dep. la Meurthe, rechts an der Meurthe. In reizender Lage. [Laforce, 535 E.

Bosset, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei

Bosseval, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei Sedan, 471 E. [St. Julien, 321 E.

Bossey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei

Bossico, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Clusone, Mand. Lovere, 503 E.

Bossière, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Gembloux, 750 E. Bruch von schwarzem Marmor. [Côte St. André, 482 E.

Bossieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei la

Bossiney, Flck. in England, Gfsch. Cornwallis, 306 E.

Bossolasco, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Alba, 1150 E. [251 E.

Bossonens, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Vivisbach,

Bossons, Gletscher in Frankreich, Savoyen, im Chamounythal, in der Montblanckette. [leroi, 735 E.

Bossu les Valcourt, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Char-

Bossut, Df. in Belgien, Prov. Südbrabant, bei Louvain, 1420 E.

Bossuth, Fl. in Oesterreich, in der slavon. Militärgrenze, der bei dem glchn. Ort in die Sau mündet.

Bossuyt, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Coutral, 600 E.

Bossweiler mit Quirnheim, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Ldg. Grünstadt, 585 E. [Hussiatyn, 550 E.

Bossyry, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez.

Bost, **Kila Beast**, St. in Afghanistan, Prov. Sedjestan, links am Hilmend, WSW. von Kandahar.

Bostam, St. in Persien, Prov. Taberistan. In der Nähe der berühmte 6000 F. hohe Bergpass Guduk und die alte Kunststrasse nach Astrabad.

Bostan (el), St. in der asiat. Türkei, Sandschak Marasch, nördl. am Taurus, links am Fl. Kizil-Ermak, 9000 E.

Bustanet, **Bostamik**, St. in Persien, Irak-Adschemi, auf der nördl. Strasse von Hamadan nach Teheran.

Bostar, s. Bustar. [d'Istria, 565 E.

Boste, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, Bez. Capo

Bostěchow, (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Kamenitz, Pfarrei Kirchradaun, 755 E.

Bostedt, Df. in Holstein, bei Neumünster, 612 E. Walkererde.

Bostel, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Celle, 118 E. 2) (**Hohen-**), Df. ebd., A. Lüne, bei Bienenbüttel, 181 E. 3) (**Hohen-**), Pfrdf. ebd., Lddr. Hannover, A. Bennigsen, bei Barsinghausen, 320 E. [bindung.

Bosteng, See in Asien, steht mit dem See Lop (s. d. A.) in Ver-

Bostenx, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, bei Roquefort, 308 E.

Boston, 1) Hafenst. in England, Gfsch. Lincoln, links unweit der Mdg. des Witham, 15,100 E. Fischerei und lebhafter Handel in Hanf, Theer und Bauholz. Ein Kanal führt aus dem Hafen bis zum Zusammenfl. des Glen und Wisbeach. 2) St. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Suffolk, auf einer Halbinsel in der Tiefe der Massachusetts-Bai. Sie ist Hauptort des Staats und ihr Handel sehr bedeutend. 1790: 10,100 E., 1800: 25,000 E., 1820: 43,300 E., 1840: 93,400 E. 1850: 138,800 E., 1860: 177,480 E. Bemerkenswerth sind das Staatshaus, die Stadthalle, die Börse, Athenäum und andere öffentliche Gebäude, die Säulendenkmale von Beacon Hill und Franklin; Fabriken in Tabak, Zucker, Segeltuch, Leder, Wolle, Baumwolle, Eisen, Kupfer, Papier u. a., Schiffbau. Leuchtthurm 42° 19′ 42″ n. Br., 70° 53′ 42″ w. L. v. Grwch. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Erie, 2245 E. 4) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Summit, 1300 E. 5) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Jonia, 600 E. 6) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Wayne, 1100 E. 7) Ort ebd., Californien, Gfsch. Placer, am rechten Ufer des American-River. 8) **B.-Corner**, Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Berkshire. 9) **New-B.**, Ort ebd., Illinois, Gfsch. Mercer. 10) Insel, SSW. im Mulgraves-Archipel. 4° 45′ n. Br., 165° 50′ ö. L. v. Par.

Bostra, **Bosra**, St. im türk. Syrien, Paschalik Damas, Hauptort in Hauran, war früher gross und schön, jetzt ein Trümmerhaufen, der kaum 1000 E. hat. [1332 E.

Bosville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot,

Boswells (St.), Krchspl. in Schottland, Gfsch. Roxbourgh, 814 E. Sehr besuchter Schafmarkt am 18. Juli.

Bosworth, **Market**, St. in England, Gfsch. Leicester, 997 E.

Boswyl, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Muri, 1208 E. Wallfahrtskapelle.

Boszoker-Berg in Ungarn, im W. des Eisenburger Com.

Bot, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Tarragona, bei Tortosa, 1285 E. [Mit herrl. Anlagen.

Botafago, Df. in Brasilien, Prov. Rio Janeiro, nahe der St. gl. N.

Botala, Berg in Tibet, unweit Hlassa, mit 3 Gipfeln, auf deren einem der Palast des Dalai-Lama, Probrang Marbo steht, eine Anzahl von Gebäuden, deren grösstes 367 chinesische Schuh hoch ist, die vergoldete Dächer und 10,000 Zimmer haben sollen. Der zweite Gipfel trägt 2 Klöster, Seminare für junge Lama's. Die Zahl der Priester beläuft sich in allen Tempeln auf 5000. Im Umkreise des Haupttempels ist ein Lusthaus des Dalai-Lama, welches er in der heissen Jahreszeit bewohnt.

Botany-Bai, 1) weite Bucht der SO.-Küste von Australien, im südl. Neu-Süd-Wales, 1770 durch Cook entdeckt, zwischen dem Cap Banks nördl. und Cap Solander südl. Ihren Namen erhielt sie von der Fülle und Mannigfaltigkeit neuer Pflanzenformen, welche die Entdecker hier fanden. Die Einfahrt ist kaum ½ M. breit, aber ganz bequem und sicher. Das Innere der Bai ist ein Becken von 4 M. Durchmesser, zum Theil sandbankig, daher selbst für kleinere Schiffe schwer beschiffbar. Die Engländer haben hier nach dem Verlust von Nordamerika eine Verbrecherkolonie eingerichtet. 2) **B.-Inseln**, südl. von Neu-Caledonia.

Botão, St. in Portugal, Prov. Beira, 1200 E. Wollenzeugweberei.

Botarell, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und NW. bei Tarragona, 235 E.

Botchka, St. in asiat. Türkei, Paschalik Trebisond, 1500 E. Irdene Waaren.

Boteh, St. in brit. Ostindien, Predsch. Bombay, Distr. Poonah, am rechten Ufer des Moola. 19° 16′ n. Br., 74° 20′ ö. L. v. Grwch.

Botenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Schievelbein, 165 E.

Botenheim, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, an der Zaber, 877 E. Weinbau.

Botesdale, ehemals **St. Botolph's Dale**, Flck. in England, Gfsch. Suffolk, 580 E.

Botetourt, 1) Gfsch. in Ver.-St., Virginia, zwischen den Gebirgsketten Peaks of Otter und Middle-Mountains. Der Boden ist reich an Eisen und Holz; grosse fruchtbare Thäler. Hauptort: Fincastle. 2) Ort ebd., Virginia, Gfsch. Gloucester.

Botfa, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Egerszeg, 440 E.

Botfalu, (**Also-**, **Felsö-**), 2 slav. Dfr. in Ungarn, Com. Ober-Neutra, bei Vag-Ujhely, 520 und 954 E.

Botfalva, **Brenndorf**, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Kronstadt, 1960 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Ung, bei Ungvar, 415 E. [323 E.

Botfej, Df. in Ungarn, Com. Süd-Bihar, bei Nagy-Zerend,

Bothall, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 642 E.

Bothamsall, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 300 E.

Bothaza, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Moos, 480 E.

Bothea, 1) Ephorie in Schweden, Angermanland, in einer fruchtbaren Ebene, 2700 E. Viehzucht, Schifffahrt, Handel. Wohlstand. 2) Df. ebd., dessen Kirche schöne Bildhauerarbeit hat. Unfern alte Runengräber. [489 E.

Bothel, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Verden, A. Rotenburg,

Bothen, 1) (**Gross**), Pfrdf. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Grimma, 443 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., 263 E.

Bothendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 160 E. Schloss. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Krossen, 120 E.

Bothenen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 180 E.

Bothenhampton, Df. in England, Gfsch. Dorset, 550 E.

Bothenheiligen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, 525 E. [Bez. Fulnek, 2000 E.

Bothenwald, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein,

Bothfeld, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 295 E. 2) Df. in Hannover, Calenberg, A. und bei Hannover, 622 E.

Bothmer, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Ahlden, 309 E.

Bothnang, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, 1508 E. [1500 E.

Bothne, Krchspl. in Norwegen, A. Jarlsberg, Stift Aggerhuus,

Bothnischer, s. **Bottnischer Meerbusen**.

Bothoa, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp.

Bothwell, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, rechts am Clyde, SO. bei Glasgow, 1057 E. Ruinen eines alten Schlosses, herrliches neues Schloss der Familie Douglas, schöne neue Kirche.

Botidda, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Ozieri, Mand. Bono, 714 E. [605 E.

Botija, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. und bei Caceres,

Botki, Flck. im europ. Russland, Guv. Grodno, SSW. von Bialistock, rechts am Nurtschik, 1500 E.

Botley, Df. in England, Gfsch. Southampton, 860 E. Märkte.

Botmeur, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, bei la Feuillée, 750 E.

Botocudos, Indianervolk in Brasilien, zwischen dem Rio Prado und Rio Doce, landwärts bis zu der Prov. Minas-Geraes. Sie selbst nennen sich Krekmun, Krakmun oder Endgerckmung, und sind Nomaden. Früher längs der Küste von 15 bis 19° s. Br. lebend, sind sie jetzt bis auf 10 bis 15 Meilen ins innere Land zurückgedrängt. Ihr Name Botocudos rührt von dem portug. Worte botoque, Fasspund, her, wegen der Holzpfropfen, die sie an der Unterlippe und an den Ohren tragen. Sie gehören zu dem grossen Volke der Tapuyas, gelten für die wildesten derselben, sind wohl gebaut, mittelgross, stark, breit von Brust und Schultern, mit zierlichen Händen und Füssen. Das Gesicht hat markirte Züge, breite Backenknochen, schwarze lebhafte Augen und auffallend dicken Mund und Nase; die Zähne sind schön geformt und weiss. Die Hautfarbe ist röthlich-braun, das Kopfhaar dunkelbraun. Beide Geschlechter bemalen den Körper. Auf ihren Zügen in die Wälder bauen sie leichte Hütten von Blättern der Kokospalme, denen sie, im Falle sie längere Zeit an einem Orte verweilen, durch Pfähle grössere Festigkeit geben. Ihre Geräthe sind sehr einfach und Hauptwaffe ist ein 8 Fuss langer Bogen, womit sie 4 bis 6 F. lange Pfeile auf weite Entfernungen sehr sicher fortschleudern. Sie essen aus dem Thier- und Pflanzenreiche alles nur Essbare und ihnen Erreichbare. Ihre Sprache ist sehr arm.

Botoczany, **Botuschany**, **Botoschan**, türk. St. in der Moldau, nördlich von Jassy, griech., armen. und jüd. Einw. Beträchtlicher Handelsort.

Botoki, Flck. im europ. Russland, Guv. Wilna, NO. von Tilsit.

Botol-Tabago-Sima, kl. sehr hohe Insel im chines. Meer, SO. von der Insel Formosa, und nördlich von den Baschi-Inseln; mit mehreren Orten, wohl angebaut und von einem gastfreundlichen Völkchen bewohnt. 22° 1′ 40″ n. Br., 119° 19′ 21″ ö. L. v. Par. SO. davon liegt eine glchn. wüste Insel.

Botowen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Ortelsburg, 225 E. [550 E.

Botragy, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, bei Beregszasz,

Botriphny, Df. in Schottland, Gfsch. Banff, 714 E.

Botschin, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Kulm, 125 E.

Botsorhel, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, 1640 E. [und bei Crema, 474 E.

Bottajano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr.

Bottalack, Bergbaurevier in England, Gfsch. Cornwallis, mit den tiefsten Gruben in England, die bis 800 F. tief in die Erde hinabsteigen und selbst unter den Boden des Meeres bei 600 Fuss Länge reichen.

Bottanuco, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Dis' Bergamo, Mand. Ponte San Pietro, 1474 E.

Botte, eine Neapel gehörige Felseninsel im tyrrhenischen Meer bei Ponza. 40° 50′ 21″ n. Br., 10° 45′ 55″ ö. L. v. Par.

Bottehari, brit. Distr. in Afrika, Capland, Stellenbosch. Von Hottentotten bewohnt.

Bottelaere, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Gent, 920 E.

Bottenau, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, 200 E. Weinbau.

Bottenbach, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Neuhornbach, bei Zweibrücken, 460 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 154 E. [245 E.

Bottenbroich, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim,

Bottendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 1090 E. Kupferbergwerk. 2) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Frankenberg, 840 E. [denkopf, 590 E.

Bottenhorn, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldg. Bie-

Bottens, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Distr. Echallens, 464 E. [910 E.

Bottenwyl, Ort im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zofingen,

Bottereaux (les), Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, bei Rugles, 277 E.

Bottersee, See in Schweden, zwischen dem Wenern- und Wetternsee, mit beiden durch einen Kanal verbunden.

Bottesford, 1) Df. in England, Gfsch. Leicester, bei Leicester, 1415 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 171 E.

Botticino Mattina, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, Mand. Rezzato, 869 E. 2) **B. Sera**, Pfrdf. ebd., 1717 E.

Bottingen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen, 230 E.

Bottinyest, rum. Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. und bei Facset, 490 E.

Bottisham, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 1508 E.

Bottmersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, 490 E.

Bottmingen, Df. im Schweizer Kant. Basel-Landschaft, Bez. Arlesheim, im Eingang des Leimenthals, 531 E. Schönes Schloss.

Bottnien, bis 1809 ganz zu Schweden, seitdem aber zum Theil auch zu Russland gehörige Landschaft, die durch den Fluss Torneå geschieden wird. Das Land ist reich an Flüssen und Seen, an Wäldern und auch an Ackerland. Haupthandelsgegenstand ist das Holz. Ausserdem beschäftigen sich die Einwohner mit Viehzucht, Bergbau, Jagd und Schifffahrt.

Bottnischer Meerbusen der Ostsee, oder vielmehr des baltischen Meers; der nördlichste Theil davon, **Bottniska Viken**, zwischen dem russischen Finnland östlich und Schweden westlich, von SSW. in NNO. ohngefähr 1840 QM. gross. Länge von den Alandsinseln an 80 Meilen, bis zum 66° n. Br., Breite 25 bis 35 Meilen. Seine Tiefe ist sehr verschieden; um die Klippen und kleinen Inseln noch nicht 4 Faden, sonst 20 bis 50 Faden. Es ist nach dem Küstenlande Bottnien benannt (**Westerbotten** in Schweden, südl. begrenzt durch Wester-Norrland und Sämsland, und westl. durch Norwegen, nördl. durch **Norrbotten**, das O. und NO. an Russland, SW. an West-Bottnien, SO. an den bottnischen Meerbusen, und NW. an Norwegen stösst; **Oesterbotten** liegt in Finnland, bildet die Prov. Uleaborg, an dem Meerbusen, und gehört Russland). Wegen des geringen Salzgehaltes friert er leicht zu und es richtet sich dann im Winter quer über ihn ein Waarentransport in Schlitten ein. Im Sommer bietet dieselbe Gegend einen ganz veränderten Anblick dar. Unzählige Inseln durchweben und schmücken die See mit grünen Flächen, baumreichen Gefilden, freundlichen Dörfern in einer Dichtigkeit, welche selbst im inselreichen Südmeere nicht mehr wiederkehrt.

Bottorf, **Bottrup**, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, 274 E. [und bei Adria, 4040 E.

Bottrighe, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Rovigo, Distr

Bottrop, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 760 E.

Bottschlotterkoog, Koog an der Westküste Schleswigs, A. Tondern, 1633 von kathol. Niederländern eingedeicht.

Bottschow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 238 E. [brück, A. Fürstenau.

Bottum, Theil der Bauersch. Balkum in Hannover, Lddr. Osna-

Bottwar, 1) (**Gross-**), St. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, in einem fruchtbaren und weidereichen Thal, links am Bottwar-Fluss, 2677 E. 2) (**Klein-**), Pfrdf. ebd., mit dem Schloss Schaubeck und dem Forsthof, 977 E. Vorzüglicher Wein.

Bottyan, 1) Df. in Ungarn, Com. Pest-Pilis, Bez. und bei Waizen, 390 E. 2) Df. ebd., Com. Südbihar, bei Telegd, 275 E.

Botusfleming, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 250 E.

Botz, 1) Wlr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, 615 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, bei St. Florent, 1060 E. Weinbau.

Botzdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Bonn, 175 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. und bei Poprad, 900 E.

Botzen, **Bolzano**, St. in Oesterreich, Tirol, an der Eisack, 1094 F. hoch in angenehmer Gegend des Brixener Rgbz. gelegen, 8200 E. Ist eine alte berühmte Handelsstadt, hat enge, krumme, aber reinliche Strassen, in denen aber viele schöne, im italienischen Geschmack aufgeführte Gebäude stehen; die alte gothische Hauptkirche mit Säulenhallen rund herum, das Schloss auf einer Anhöhe und das Rathhaus sind sehenswerth. Sitz der Bezirksbehörden, Gymnasium, Hauptschule, Mädchenschule, Arbeitshaus; Gerberei, Weberei in Wolle, Baumwolle und Leinen, Färberei, Strumpfwirkerei, Wachsbleiche.

Botzlar, Gut in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen.

Botzonowitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Bez. und bei Jablunkau, 240 E.

Bou, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, 512 E. Guter Rothwein. 2) B. Roumi, Ort in franz. Algerien, Prov. Alger, Arr. Blidah, 398 europ. Einw. Fruchtbarer Boden, Getreide, Oliven, Wein, Tabak, Viehzucht. 3) B. Saada. Ort ebd., Prov. Constantine, Arr. Sétif, 3981 eingeb. und 60 europ. E. Oase zwischen Biskara und Laghouat; Fort; franz. Garnison; gutbebaute Gärten, Handel mit Vieh, Oel, Datteln, Butter, Wollenstoffen, Straussfedern und Eiern. Arab. Markt. 4) B. Séfer, Ort ebd., Prov. und Arr. Oran, 555 E., wovon 305 Eingeborene. Fruchtbarer Boden, gesundes Klima, Getreidebau, Viehzucht. 5) B. Tlélis, Ort ebd., Prov. und Arr. Oran, 579 europ. Kolonisten. Post. 6) B. Yala, Ort ebd., Post Tizi-Ouzou, 425 E. Kabylendorf. 7) B. Zaréah, Ort ebd., St.-Bez. Alger, am Fusse des Berges gl. N. Post, Schule, Kapelle, Marmor, Hochöfen, Eisenminen; Wein, Baumwolle, Tabak.

Bouafle, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, bei Meulan, 942 E. Bronzefabrik. [delys, 291 E.

Bouafles, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und bei les An-

Bouaye, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes, 1388 E. Post.

Boubers sur Canche, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei Auxi, 813 E. Wollen- und Baumwollenspinnerei.

Boubiers, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Chaumont, 325 E.

Bouc, kleine franz. Felsinsel im mittelländischen Meer, Dep. Bouches du Rhône, 1275 E. Hafen und Leuchtthurm. 43° 23′ 39″ n. Br., 2° 38′ 56″ ö. L. v. Par.

Boucau (le), Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und bei Bayonne, 1487 E. Eisenbahnstation.

Boucé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Orne, SW. bei Argentan, 1250 E. Eisenwerke. 2) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. la Palisse, bei Varennes, 752 E. [bei Pontorson, 669 E.

Boucey, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches,

Bouchage (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, bei Champagne-Mouton, 560 E. 2) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, bei Morestel, 938 E.

Bouchain, kleine, befestigte Stadt in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, an der Scheide, 1501 E. Zuckerfabrik, Salzsiederei und Gerberei; Post, Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Bouchamps, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-Gontier, bei Craon, 760 E.

Bouchaud, 1) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, bei Donjon, 636 E. 2) B. (le), Df. ebd., Dep. Jura, Arr. und bei Poligny, 327 E. [Sehr gewerbfleissig.

Bouchaute, Flck. in Belgien, Ostflandern, Bez. Ecloo, 2240 E.

Bouchavesnes, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei Peronne, 716 E. [Angers, 1200 E.

Bouchemaine, Df. in Frankreich, Dep. Maine-Loire, Arr.

Bouches de Rhône, Rhonemündungen, Dep. in Frankreich, im Rhonethale an der Mündung des Flusses Rhone in das mittelländ. Meer, ist aus dem südl. Theile der Provence gebildet und in 3 Arr. getheilt: Marseille, Aix, und Arles sur Rhône mit 601,960 Hect. Areal und 507,112 E.

Bouchet, 1) Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montélimar, bei Suze la Rousse, 1151 E. Seide, Wein. 2) B. (le), Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Loudun, bei Monts, 400 E. 3) B. St. Nicolas (le), Df. ebd., Haute-Loire, Arr. le Puy, bei Cayres, 561 E.

Bouchoir, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier, bei Rosières, 664 E. Fabrikation von Wollenstrümpfen.

Bouchon (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, bei Montiers, 352 E. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Flixecourt, 391 E. [Sauthoven, 1980 E.

Bouchout, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Antwerpen, bei

Bouchoux (les), Bouneville les B., Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. St. Claude, 1072 E. [bei Courgivaux, 308 E.

Bouchy le Repos, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay,

Boucieux le Roi, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei St. Félicien, 601 E. [Nancray, 580 E.

Bouclans, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume, bei

Boucle, St. Blaire und St. Denis, 2 Dfr. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde, 760 und 970 E.

Boucoiran et Nozières, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, 776 E. Post; Eisenbahnstation, Papierfabrik.

Bouconville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, bei Commercy, 196 E. 2) Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Corbeny, 521 E. 3) Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, bei Monthois, 381 E.

Boucq, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und bei Toul, 928 E. [und bei Esch. an der Alzette, 160 E.

Boudeler, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kant.

Boudersched, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. und bei Wiltz, 220 E. [bei St. Germain-Lambron, 636 E.

Boudes, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire,

Boudeuse (la). Admiralitätsinsel im Seychellen-Archipel, im indischen Ocean, NO. von Madagascar. 6° 28′ s. Br., 51° 33′ ö. L. v. Par.

Boudeville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Doudeville, 328 E. Papierfabrik, Baumwollspinnerei, Färberei.

Boudevilliers, Df. im Schweizer Kant. Neuenburg, Bez. Val de Ruz, 643 E. Uhrenfabrikation.

Boudgeroune-Gruppe, Inseln im Norden von Neu-Guinea, in der Bucht Geelwinke. 2° 27′ s. Br., 135° 30′ ö. L. v. Par.

Boudou, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. und bei Moissac, 733 E. [dens, bei Montrejeau, 430 E.

Boudrac. Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne. Arr. St. Gau-

Boudreville, Df. in Frankreich, Dep. Côte-d'Or, links an der Aube, Arr. Châtillon sur Seine, 306 E. Eisenwerk.

Boudrun, Bodrun, St. in asiat. Türkei, Anatolien, südl. von Smyrna, der Insel Cos gegenüber, 11,000 E. Schloss, Hafen.

Boudry, 1) Bez. im Schweizer Kant. Neuenburg mit 19 Gemeinden, 11,200 E. Er liegt am Neuenburger See, hat fruchtbare Ebenen und Berggehänge, welche Obst, Wein, Getreide und schöne Waldungen gedeihen lassen. Trefflicher Gyps. Sehr lebhafter Manufakturbetrieb. 2) St. ebd., 1531 E. Altes Schloss; Manufaktur und Handel; Geburtsort Marat's.

Boudy, 1) kl. Insel bei Madagascar. 2) Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, bei Cancon, 362 E.

Boué, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, 1257 E.

Bouée, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. und bei Savenay, 887 E.

Boueilh-Boueilho-Lasque, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei Garlin, 787 E.

Bouelle, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und bei Neufchâtel, 312 E. [Connerré, 403 E.

Bouër, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei

Bouère, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, OSO. bei Grez-en-Bouère, 2040 E.

Boueseay, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, bei Grez, 728 E. Marmorbrüche.

Bouesse, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, bei Argenton, 518 E. [lême, 843 E.

Bouex, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und bei Angou-

Bouexière (la), Df. in Frankreich, Dep. Ille-Vilaine, Arr. Rennes, 2430 E. Hochofen; Eisenwerkzeugfabrik.

Boufarik, französ. St. in Afrika, Algier, Prov. Algier, Arr. Blidah, 1505 E. Sehr besuchte Märkte; wichtiger militärischer Punkt auf der Tour von Algier nach Blidah und Oran; Weinbau, Seide, Oliven, Feigen, Orangen, Tabak, Baumwolle.

Boufemont, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, bei Moisselles, 340 E.

Bouffere, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, bei Montaigu, 780 E. Zuckerfabrik.

Boufflouix, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Charleroi, 2009 E. Töpferei. [bei Droné, 624 E.

Bouffry, Df. in Frankreich, Dep. Loire et Cher, Arr. Vendôme,

Boufflers, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Auxi le Château, 341 E.

Bougainville, 1) Insel im stillen Ocean, im Salomons-Archipel, von dem glchn. französ. Seefahrer (1768, 30 Juni) entdeckt, und durch den glchn. Kanal von Neu-Georgia geschieden; ist an der Nord- und Westküste gebirgig und gefährlich, an der Ostküste niedrig, bewaldet und bewohnt. Zwischen 5° 29′ bis 6° 55′ s. Br. und 152° 14′ bis 153° 29′ ö. L. v. Par. 2) Bucht in der Küste von Patagonien, in der Magelhaens-Strasse. 3) Strasse zwischen den Neuen-Hebriden-Inseln, St. Esprit und Mallicollo. 4) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Molliens-Vidame, 900 E.

Bougarber, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei Lescar, 388 E. [bei Roussillon, 1211 E.

Bougé-Chambalud, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne,

Bouges, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, bei Levroux, 926 E. 2) Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 605 E.

Bougey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, bei Combeaufontaine, 403 E.

Boughrood, Df. in England, Wales, Gfsch. Radnor, 322 E.

Boughton, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 239 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 379 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 390 E. 4) (Great-), Df. ebd., Gfsch. Chester, 1390 E. 5) B. Aluf, Df. ebd., Gfsch. Kent, 475 E. 6) B. Malherbe, Df. ebd., 408 E. 7) B. Monchelsea, Df. ebd., 1190 E. 8) B.-under-Bleau, Flck. ebd., 1624 E.

Bougie, befestigte Seest. im französ. Algerien, Prov. Constantine, Arr. Sétif, 2354 E., wovon 1134 Eingeborne. Hafen, Friedensgericht, Handelsentrepot; Schulen, Kasernen, Magazine, Hospital; Handel mit Wachs, Getreide, Orangen, Oel, Wein.

Bougival, Df. in Frankreich, Dep. Seine-Oise, Arr. Versailles, an der Seine, 2104 E. Ergiebige Kreidebrüche, Flintensteinbruch, Stahlwaarenfabrik. [Chartres, bei Maintenon, 417 E.

Bouglainval, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loire, Arr.

Bougligny, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, bei Château-Landon, 606 E.

Bouglon, Flck. in Frankreich, Dep. Lot-Garonne, bei Marmande, 901 E.

Bougneau, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, bei Pons, 698 E. [bei Port sur Saône, 476 E.

Bougnon, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul,

Bougue, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. und bei Mont de Marsan, 609 E.

Bougnenais, St. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes, an der Loire, 3877 E.

Bougy, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aubonne, 270 E.

Bouhans, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, bei St. Germain, 487 E. 2) B. les Gray, Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, bei Autrey, 517 E. 3) B. les Lure, Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. und bei Lure, 325 E.

Bouhet, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Rochefort, bei Surgères, 551 E. [1881 E.

Bouhy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, bei Remy sur Loire,

Bouilh-d'Arré, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, 315 E. Guter Weinbau.

Bouillac, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Tarn-Garonne, Arr. Castel-Sarrasin 1098 E. 2) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, bei Asprières, 720 E. 3) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Cadouin, 344 E. [981 E.

Bouillancourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville,

Bouillancy, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, bei Betz, 390 E. [bei Bligny, 534 E.

Bouilland, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune,

Bouillante, Ort auf der Westküste der Insel Guadeloupe. Sehr ungesundes Klima; viele warme Schwefelquellen.

Bouillargues, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, 2818 E.

Bouille (la), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr.

26*

Rouen, am Fuss eines steilen Abhangs, links an der Seine, 662 E. 2) **B. St. Paul**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, bei Argenton-Château, 660 E.

Bouillé Courdault, 1) Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, 1318 E. Guter Rothwein. 2) **B.-Loret**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay, bei Oulmes, 725 E. 3) **B. Ménard**, Df ebd., Dep. Maine-Loire, Arr. Segré, 904 E.

Bouillie (la), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, bei Pléneuf, 785 E.

Bouillon, 1) St. in Belgien, Prov. Luxemburg, in einer tiefen Schlucht der Ardennen, an der Semoi, 2760 E. Mit einem festen Schloss; ehedem Hauptort des Herzogthums Bouillon, das 1814 von Frankreich an die Niederlande abgetreten wurde. 2) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, bei Granville, 553 E. 3) Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, bei Morlanne, 295 E. 4) **B. (le)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Alençon, bei Sées, 346 E.

Bouilly, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, 806 E. Ausgezeichneter Wein. 2) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. und bei Pithiviers, 523 E. 3) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei St. Florentin, 356 E.

Bouin, 1) Insel an der Nordküste Frankreichs, im atlantischen Ocean, in der Bucht von Bourneu, Dep. Vendée. Sie ist von 4 Kanälen durchschnitten, wodurch die Schifffahrt befördert wird. Reich an Getreide, Salz und Vieh, mit einem Df. gl. N., 2844 E. 2) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, bei Hesdin, 441 E. 3) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, bei Chef-Boutonne, 381 E.

Bouisse, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, bei Davejean, 629 E. [Laignes, 415 E.

Boux, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Châtillon, bei

Bouize (St.), Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. und bei Sancerre, 784 E. [775 E.

Boujan, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und bei Béziers,

Boujeailles, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, 848 E. [bei Plancy, 476 E.

Boulages, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Arcis sur Aube,

Boulancourt, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, bei Malesherbes, 237 E.

Boulange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, bei Fontoy, 484 E.

Boulardrie, brit. Insel in Nordamerika, in dem tiefen Busen Bras d'Or der Insel Cap Breton; 4 M. lang, stark bewohnt

Boulaur, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Auch, an der Gimone, bei Saramon, 431 E.

Boulay, 1) kl. St. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, links am Kultzbach, 2986 E. Gerberei, Baumwollspinnerei, chemische Fabriken, Quincaillerie-Waaren. 2) Df. ebd., Dep. und Arr. Mayenne, bei la Ponté, 432 E. 3) **B. les Mines**, Ort ebd., Dep. Loire infér., Gemeinde Mouzeil. 4) **B.-Thierry**, Df. ebd., Dep. Eure-Loire, bei Dreux, 417 E. Wollzeugmanufaktur.

Boulazac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und bei Périgueux, 694 E. [Arles, 268 E.

Boulbon, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr.

Boule, 1) Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Die, bei Châtillon, 449 E. 2) **B. d'Amont**, Df. ebd., Dep. Pyrénées orient., Arr. Prades, 494 E. 3) **B. et Valos**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Largentière, bei Valgorge, 925 E. Seidenfabrik. 4) **B. Ternère**, Df. ebd., Dep. Pyrénées orient., Arr. Prades, 862 E.

Boulekomba, **Boëlekomba**, niederländ. St. auf der Südküste von Celebes. Sehr industriös; guter und wohlvertheidigter Hafen.

Bouleus, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Milden (Moudon), 233 E. [bei Crécy, 448 E.

Bouleurs, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux,

Bouliac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, bei Cenon la Bastide, 788 E.

Boulieu, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 1178 E.

Bouligneux, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei Villars, les Dombes, 508 E.

Bouligney, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei St. Loup, 790 E.

Bouligny, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, bei Spincourt, 358 E.

Boulin, Wlr. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, 509 E. Weinbau. [Léré, 1750 E.

Boulleret, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, bei

Boulleville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, bei Beuzeville, 391 E.

Bouloc, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, bei Fronton, 825 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, bei Lauzerte, 601 E.

Boulogne, 1) kl. St. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, auf einem Höhenkamm, 2003 E. Handel mit Leinengarn, Eisendraht, Kastanien, Getreide, und eingesalzenen fetten Gänsen u. Enten. 2) Df. ebd., Dep. Seine, bei Paris, 13,944 E. Städtische Landhäuser. 3) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. und bei Avesnes, 446 E. 4) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, bei les Essarts, 672 E. 5) **B. la Grasse**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Pressons, 603 E. 6) **B. sur Mer**, Arr. ebd., Dep. Pas de Calais, 132,100 E. 7) St. ebd., an der Mdg. der Liane in den Kanal; in Ober- und Unter-Stadt getheilt, und von hohen Mauern umschlossen, von einem Fort geschützt, 36,265 E. Die Ober-Stadt enthält zwei öffentliche Plätze, schöne Fontainen, das Stadthaus, eine alte Kathedrale, den bischöflichen und Justiz-Palast. Die Unter-Stadt liegt am Fuss des Hügels, ist als Sitz des dortigen Handels sehr lebhaft. Handelskammer, Gesellschaften für Künste und Wissenschaften und Ackerbau, Bibliothek (33,000 Bde.), Schifffahrtschule, schönes Hospital; Fabriken für grobes Tuch, Segeltuch, Fischernetze, Glasflaschen, Töpfer- und Fayencewaaren, Lederwaaren u. a.; lebhafter Handel; der Hafen ist schwer zugänglich; die Kriegsschiffe ankern in der weiten und sicheren Rhede St. Jean; Mineralquelle, Seebad. Die Küste des Arr. von Boulogne hat das Cap Grinez, welches sich England am meisten nähert. 50° 44' 32'' n. Br., 0° 43' 9'' w. L. v. Par.

Bouloire, Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, bei Mans, 2215 E. Leinwandfabrik.

Boulon, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Falaise, bei Bretteville, 741 E. [bei Voray, 340 E.

Boulot, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul,

Boulou (le), Flck. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., links am Tech, Arr. Céret, 1205 E. Korkfabrik, Mineralquellen.

Boulouneix, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Montron, bei Brantôme, 661 E.

Bouloz, Ort im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Vivisbach, 246 E.

Boulston, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 319 E.

Boult, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône, Arr. Vésoul, 783 E. Töpferei. 2) **B. aux Bois**, Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. und bei Vouziers, 602 E. 3) **B. sur Suippe**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Rheims, 1364 E. [Montcuq, 707 E.

Boulvé (le), Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei

Bouly, merkwürdige Quelle in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac. Dieselbe giebt nur nach starkem Regen Wasser, treibt es aber dann mit furchtbarer Heftigkeit und starkem Gebrause in solcher Menge hervor, dass das Thal dadurch verwüstet wird. In der Nähe ist eine ähnliche Quelle Gourg.

Boulzicourt, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei Mézières, 1057 E. Eisenbahnstation. [800 E.

Boundbrook, St. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Somerset,

Bouniagues, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Issigeac, 512 E.

Bounlee, St. in Hindostan, Rajpootstaat Jeypoor, 50 engl. M. von der St. Jeypoor. 26° 20' n. Br., 76° 21' ö. L. v. Grwch.

Bounty, Inselgruppe im Austral-Ocean, SO. von Neu-Seeland. 47° 35' s. Br., 176° 50' ö. L. v. Par.

Boupere (le), Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay le Comte, WNW. von Pouzauges, 2752 E.

Bouquehault, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, bei Guines, 652 E. [Andemer, 401 E.

Bouquelon, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und bei Pont-

Bouquemaison, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens, 1160 E. [bei Troyon, 322 E.

Bouquemont, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy,

Bouquenom, **Bockenhem**, St. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, rechts an der Saar, gegenüber Ney-Saarwerden und durch eine Brücke damit verbunden, und beide den Ort Saar-Union bildend.

Bouquet, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, bei St. Ambroix, 450 E. [bei Bourgachard, 840 E.

Bouquetot, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer,

Bouranton, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. und bei Troyes, 348 E. [200 E.

Bourauel, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, bei Uckerath,

Bouray, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, 692 E. Post, Eisenbahnstation.

Bourbach (le bas), 1) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, bei Thann, 1061 E. 2) **B. le haut**, Df. ebd., 492 E.

Bourberain, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei Fontaine-Française, 726 E.

Bourberuuge, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und bei Mortain. [bei Corre, 324 E.

Bourbévelle, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul,

Bourbince, Fl. in Frankreich, Dep. Saône-Loire; entspr. im Weiher von Montchanain, fliesst SW. dem Centre-Kanal entlang links in den Arroux.

Bourbon, 1) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. 2) **Bourbon** oder Insel **de la Réunion**, Insel und französische Kolonie im indischen Ocean, die westlichste der Mascarenengruppe, zwischen 20° 50' und 21° 24' s. Br. und 52° 56' bis 53° 35' ö. L. v. Par., ist eingetheilt in zwei Arrondissements, du vent und sous le vent, und hat eine Bevölkerung von ungefähr 150,000 Seelen, wovon der fünfte Theil Weisse, die Uebrigen Neger und Kulis sind. Die Hauptgebirge sind der Piton de neiges, ein verloschener Vulkan, 10,100 F., Grand Bernard, 9,500 F., Cimandef, 7,300 F. und Piton de la Journaise, noch thätiger Vulkan, 7,220 F. ü. d. M. Die Insel ist von vielen Flüssen bewässert, die alle reissend und nicht schiffbar sind. Das (früher gesunde) Klima ist den Europäern wegen typhöser Fieber schädlich. Die Insel ist oft schrecklichen Orkanen ausgesetzt, hat keinen Hafen und unsicheren Ankergrund; der Boden ist in der Nähe der Küste fruchtbar. Produkte sind: Zucker, Kaffee, Indigo, Muskat, Zimmet, Mais, Reis, Tabak, Baumwolle, Manioc etc. Hauptausfuhrartikel: Zucker, Kaffee, Muskatnüsse, Farbholz und Salpeter. Werth der Einfuhr 14 Mill. Francs, der Ausfuhr 18 Mill. Francs. Hauptort ist St. Denis an der Nordküste mit etwa 10,000 E. 3) **B.-Lancy**, St. in Frankreich, Dep. Saône-Loire, Arr. Charolles, an einem Bergabhang, unweit der Loire, 3253 E. Berühmte, schon den Römern bekannte warme Mineralquellen und Bad. 4) **B.-l'Archambaut**, **Bourges les Bains**, St. ebd., Dep. Allier, Arr. Moulins, in einem Thal, von einer reichen und angenehmen Gegend umgeben, 3292 E. Besuchte warme Bäder. Stammort des Hauses Bourbon. 46° 35' 22'' n. Br., 0° 43' 29'' ö. L. v. Par. 5) **B.-Vendée**, s. Napoléon-Vendée.

Bourbonne les Bains, St. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, an der Apance, 4080 E. Heilsame und vorzüglich eingerichtete warme Mineralbäder, 32—46° R. Kirche, Stadthaus, Krankenhospital, Runkelrübenzuckerfabr., Gips- u. Alabasterbruch.

Bourbontown, St. in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Stonyford, nördl. von Lexington.

Bourboule (la), Wlr. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont, an der Dordogne, SSW. bei Rochefort, 106 E. Warme Mineralbäder.

Bourbourg-Ville, St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, am Colme-Kanal, 2617 E. Tabak-, Töpferwaaren-, Zucker- und Ziegelfabr.; Handel mit Getreide, Vieh und Butter. Der Bour-

bourg-Kanal beginnt bei der glchn. St. im schiffbaren Aa-Fluss. und mündet bei Dunkerque in den Kanal von Dunkerque und in den von Bergues, und wird zum Transport von Kohlen, Kreide und Anderem benutzt. 2) **B.-Campagne**, Df. ebd., bei Bourbourg, 2372 E.

Bourbriac, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, 4190 E. [bei St. Julien, 396 E.

Bourcia, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saulnier,

Bourcq et Mars, Ort in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei Vouziers, 418 E.

Bourdainville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Yerville, 436 E.

Bourdalat, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, bei Villeneuve, 593 E.

Bourdeaux, Flck. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Die, am Roubion, in einem engen und fruchtbaren Thal, 1381 E. Wollenzeugmanufaktur. Seidenspinnerei.

Bourdeilles, St. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, links an der Dronne, 1481 E. Wollenzeugfabr.

Bourdeix (le), Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und bei Nontron, 537 E. [Réole, 379 E.

Bourdelles, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und bei la

Bourdet (le), Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, bei Mauzé, 626 E.

Bourdieus, Bucht in Cooks-Einfahrt im Austral-Ocean, an der Küste von NW.-Amerika. 59° 15′ n. Br., 155° 35′ w. L. v. Par.

Bourdigou, Kanal in Frankreich, verbindet Aigues-Mortes mit der Rhone. [Picquigny, 536 E.

Bourdon, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei

Bourdonnay, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-Salins, 829 E. [bei Houdan, 519 E.

Bourdonné, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes,

Bourdons, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, bei Audelot, 796 E.

Bourecq, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, bei Lillers, 596 E. Zuckerfabrik. [1317 E.

Bouresse, St. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Montmorillon,

Boureuilles, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, bei Varennes, 752 E. Fayencefabrik. [Bréhal, 307 E.

Bourey, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, bei

Bourg (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, 668 E. 2) Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und bei Bagnères de Bigorre, 680 E. 3) **(Grand)**, Franz. St. auf der Antilleninsel Marie Galante, 1889 E., darunter 796 Sklaven. Sitz eines Militair-Commando. 4) **(Petit)**, Franz. St. auf der Antilleninsel Guadeloupe, 3015 E., darunter 2783 Sklaven. 5) **B.-Archambault**, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und bei Montmorillon, 567 E. 6) **B.-Argental**, St. ebd., Dep. Loire, Arr. St. Etienne, an der Deaume, am Fuss hoher Gebirge, 3535 E. Crepfabr., Baumwoll- und Seidenspinnerei, Baumzucht. 7) **B.-Barré**, Df. ebd., Dep. Ille-Vilaine, Arr. Rennes, 1100 E. 8) **B.-Blanc**, Df. ebd., Dep. Finistère, Arr. Brest, 1848 E. 9) **B.-Bruche**, Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. St. Dié, 1346 E. 10) **B.-Charente**, Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Cognac, bei Jarnac, 918 E. Weinbau. 11) **B.-Comin**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Beaurieux, 381 E. 12) **B. des Comptes**, Df. ebd., Dep. Ille-Villaine, Arr. Redon, 1665 E. 13) **B. de Thisy**, Df. ebd., Dep. Rhone, Arr. Villefranche, 2092 E. 14) **B. de Visa**, Flck. ebd., Dep. Tarn-Garonne, Arr. Moissac, 937 E. 15) **B. d'Hem**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Guéret, 928 E. 16) **B.-Dieu** oder **Déols**, Flck. ebd., Dep. Indre, Arr. Châteauroux, 2344 E. 17) **B. d'Ire**, Df. ebd., Dep. Maine-Loire, Arr. Segré, 1315 E. 18) **B. d'Oisans**, Flck. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, 2796 E. Gold- und Bleiminen; Calicotfabrik. 19) **B. du Bost**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. und bei Ribérac, 418 E. 20) **B.-Dun**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, 1163 E. 21) **B. de Péage**, Flck. ebd., Dep. Drôme, Arr. Valence, 4264 E. Seidenspinnerei und Weberei, Färberei, Gerberei, Hut- und Schuhfabrikation, Nussöl. 22) **B.-Fidèle**, Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. und bei Rocroi, 914 E. 23) **B. la Reine**, Flck. ebd., Dep. Seine, Arr. und bei Sceaux, 1920 E. Post, Eisenbahnstation, Fayencefabr., wöchentl. Viehmärkte. 24) **B.-Lastic**, Flck. ebd., Dep. Puy du Dôme, Arr. Clermont, 2579 E. Mineralquellen, Eisenminen, Steinkohlen. 25) **B. le Comte**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, bei Marcigny, 439 E. 26) **B.-Leopold**, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Hasselt, 1720 E. 27) **B. le Roi**, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 557 E. Eisenbahnstation. 28) **B. lès Valence**, Flck. ebd., Dep. Drôme, Arr. und bei Valence, an der Rhone, 3276 E. Kattundruckerei. 29) **B. St. Andéol**, St. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, am Rhonefl., 4637 E. Seidenspinnerei und Weberei, Marmorbrüche; Wein, Oliven, Feigen. 30) **B. St. Bernard**, Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, bei Lanta, 1122 E. 31) **B. St. Christophe**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei Meximieux, 797 E. 32) **B. St. Léonard**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Exmes, 581 E. 33) **B. St. Maurice**, Flck. ebd., Dep. Savoie, Arr. Moutiers, 2597 E. 34) **B. sous Napoléon**, Flck. ebd., Dep. Vendée, Arr. und bei Napoléon-Vendée, 2264 E. 35) **B. sur Gironde**, St. ebd., Dep. Gironde, Arr. Blay, 2781 E. Hafen, Steinbrüche, Weinbau. 36) **B. en Bresse**, Arr. ebd., Dep. Ain, 31 QM., 124,000 E. Wein-, Obst- u. Seidenbau; Rhoneschifffahrt. 37) St. ebd., 14,052 E. Monument des General Joubert; Collegium, Normalschule, schöne Kirche, schönes Krankenhospital, Museum, Bibliothek, physikalisches und chemisches Kabinet, Ackerbaugesellschaft; Sitz der Behörden des Arr. Fabriken in Tuch, Leinwand, Hüten, Strumpfwaaren, Hornkämmen etc. 46° 12′ 21″ n. Br., 2° 53′ 28″ ö. L. v. Par.

Bourgachard, Flck. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, 1230 E. Schloss, vortreffliches landwirthschaftliches Institut, Gestüt englischer Pferde, Merinoschäferei, Papierfabrik.

Bourgaltroff, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-Salins, bei Dieuze, 604 E.

Bourganeuf, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Creuse, 40,100 E. 2) St. ebd., am Thorion, 3226 E. Merkwürdiger Thurm und Bäder des türkischen Prinzen Zizim, Bruder des Kaisers Bajazet II., der sich hier im 15. Jahrhundert einige Jahre aufhielt. Civiltribunal; Papier-, Porzellan-, Hanfleinwandfabriken.

Bourgaz, Burghaz, 1) Seehafenst. in der europ. Türkei, Rumili, am Vorgeb. gl. N. und am schwarzen Meere, 6000 E. Bedeutende Manufakturthätigkeit und Handel. 2) St. in der asiat. Türkei, Anatolien, nordöstl. von Abydus.

Bourges, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Cher, 128,860 E. 2) St. ebd., 28,064 E. Sehr alt, gross, altväterisch gebaut, mit vielen Baudenkmälern aus dem Mittelalter, mit Mauern und Thürmen umgeben; in einer weiten Ebene, am Zusammenfluss des Auron und Evre; Erzbisthum, das die Bisthümer Clermont, St. Flour, le Puy, Tulle und Limoges, und die Dep. Cher und Indre als Diöcese umfasst; Civil- und Handelstribunal, herrliche gothische Kathedrale, erzbischöfl. Palast, Stadthalle, das Hotel der Präfektur, das grosse Gefängniss etc. sind die vorzüglichsten Gebäude der Stadt; Universität, Bibliothek, Seminarium, Normalschule, physikal. Kabinet. Tuch- und vorzügliche Messerfabriken, Brauerei, Gerberei; Handel mit Wolle, Vieh und Häuten. 47° 4′ 59″ n. Br., 0° 3′ 43″ ö. L. v. Par.

Bourget (le), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, am glchn. See, der nur wenig über 600 F. Seehöhe hat, 1720 E. Guter Wein. Geburtsort Amadeus d. Gr., Herzog von Savoyen. 2) Df. ebd., Dep. Seine, Arr. St. Denis, 706 E. Eisenbahnstation.

Bourgfelden, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, bei St. Louis, 677 E.

Bourghelles, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 1260 E.

Bourgidou, Kanal in Frankreich, Dep. Gard, die Fortsetzung von dem Silvereal bis Aigues-Mortes, wo er in die Kanäle und la Radel mündet. [mont, 382 E.

Bourgignon, Bürkis, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Délé-

Bourglinster, s. Burglinster.

Bourgnac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, bei Mussidan, 469 E.

Bourgneuf (le), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Saône-Loire, bildet mit Touches eine Gemeinde und davon nur durch einen Weg geschieden, 597 E. 2) Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, 2230 E. 3) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. St. Jean de Maurienne, am Gellon, bei Chamoux, 435 E. 4) **B.**, St. ebd., Dep. Loire infér., an der Küste, mit einem kleinen Hafen in der glchn. weiten Bucht, der bei jeder Ebbe trocken wird, 2893 E. Fischerei und Austernfang; Handel mit Getreide, Wein, Austern, Vieh und Salz, das auf dem Stadtgebiet auf Salzsümpfen gewonnen wird; auch werden hier Schiffe zum Fischfang nach Neufoundland und den Antillen gerüstet.

Bourgogne, d. h. **Burgund**, 1) ehemalige Prov. in Frankreich, jetzt die Dep. Saône-Loire, Côte d'Or, Yonne und Ain. Die Hauptstadt war Dijon, und die Prov. in Haute-B. (Ober-Burgund) und Basse-B. (Nieder-Burgund) eingetheilt. Sie umfasste die Ldsch.: Mâconnais, Charolais, Briennois, Châlonnais, Autunois, Dijonnais, Auxois, Auxerrois, das Land la Montagne, la Bresse, le Bugey, das Fürstenthum les Dombes, le Valromey, und das Land Gex. Seit 1032 war sie Herzogthum, und der letzte Herzog Karl der Kühne, nach dessen Tode sie Ludwig XI. mit Frankreich vereinigte. 2) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Reims, 1014 E. 3) **Canal de B.**, ebd., in den Dep. Yonne und Côte d'Or; verbindet die Saône und Yonne, und dadurch die Rhône und Seine, und so das mittelländische Meer und den Ocean. Der Theilungspunkt ist Pouilly. Auf der Seite der Yonne beträgt seine Länge 155,482 Mètres mit 311 Mètres Fall durch 115 Schleusen; auf der Seite der Saône 82,051 Mètres Länge mit 208 Mètres Fall durch 80 Schleusen. Er ward 1775 begonnen.

Bourgoilain, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, bei Tramayes, 706 E.

Bourgoin, St. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. La Tour du Pin, links an der Bourbre in einer fruchtbaren Ebene, von Hügeln umgeben, 4851 E. Civil-Tribunal, Behörden; Baumwollenzeugmanufaktur, Packleinwandfabriken, Runkelrübenzuckerfabriken, Baumwollspinnerei, Seidenmühle; Handel mit Mehl, Hanf, feiner Wolle.

Bourgon, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, auf der Küste links an der Mündung der Vilaine, 1603 E.

Bourgonce (la), Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und bei St. Dié, 774 E. [Marmande, bei Lauzun, 564 E.

Bourgougnague, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr.

Bourgtheroulde, Flck. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Audemer, 751 E. [280 E.

Bourguébus, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen,

Bourgueil, St. in Frankreich, Dep. Indre-Loire, Arr. Chinon, rechts am Doit, in einem fruchtbaren Thal, 3416 E. Butter, vorzüglicher rother Wein, Anis, Koriander, Fenchel, Hirse, Mais, Kraut, Nuss- und Hanföl. [bei Villedieu, 465 E.

Bourguenolles, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches,

Bourguignon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, am Doubs, 662 E. Eisenwerke. 2) **B. lès Morey**, Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, bei Cintrey, 360 E.

Bourguignons, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. und bei Bar sur Seine, 513 E.

Bourheim, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 315 E.

Bourideys, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, bei St. Symphorien, 716 E. [389 E.

Bourlége, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und bei Limoux,

Bourlers, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Thuin, 675 E. Eisengrube, Töpferei, Salzraffinerie. [1620 E.

Bourlon, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, bei Cambrai,

Bourlos, Lagune in Unterägypten, Nildelta, unfern östl. von Rosette; durch Kanäle mit dem Nil und dem Mittelmeer verbunden.

Bourmont, kl. St. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, auf einer schwer zugänglichen Höhe, r. an d. Maas, 904 E. Handel mit Wein, Getreide, Holz, Eisendraht, Messerfabr., Wachsbleiche.

Bourn, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 900 E.

Bournainville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Thiberville, 415 E. Bandfabrikation.

Bournan, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, bei Liguoil, 547 E. [865 E. Mineralquelle.

Bournand, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Loudun,

Bournazel, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rhodez, 836 E. 2) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Gaillac, bei Cordes, 370 E.

Bourne, 1) St. in England, Gfsch. Lincoln, SW. bei Boston, bei der Flussquelle Bournwellhead, 3730 E. Gerberei. 2) (**East-**), St. ebd., Gfsch. Sussex, NO. von Brighton, 2600 E. 3) Nebenfl. der Isère in Frankreich.

Bourneau, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. und bei Fontenay, 1039 E. Hochöfen. [neuve, bei Villeréal, 617 E.

Bournel, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Ville-

Bourneus, Ort im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Cossonay, 218 E.

Bourne St. Mary, Df. in England, Gfsch. Southampton, 1191 E.

Bourneville, Flck. in Frankreich, Dep. Eure, NO. bei Pont-Audemer, 713 E.

Bourney, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 3116 E.

Bournezeau, **Creil de B.**, Flck. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, 1117 E.

Bourn-Moor, Df. in England, Gfsch. Durham, 973 E.

Bournoncle la Roche, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. und bei Brioude, 870 E. [bei Auriac, 329 E.

Bournos, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau,

Bourouillan, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, bei Manciet, 444 E.

Bourogne, Flck. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, 926 E. Hafen vom Rhone-Rheinkanal, Zollamt für den Verkehr mit Italien, der Schweiz und Deutschland.

Bouroughird, St. in Persien, Irak Adschemi, SO. von Hamadan, in fruchtbarer Gegend, 12,000 E. Safranbau.

Bourran, St. in Frankreich, Dep. Aveyron, NW. bei Ste. Affrique, 1142 E. Alaun und Steinkohlen.

Bourré, Df. in Frankreich, Dep. Loir-Cher, Arr. Blois, bei Montrichard, rechts am Cher, 1070 E. Sehr grosse Steinbrüche.

Bourrepaux, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, bei Galan, 527 E. [Sarrasin, 968 E.

Bourret, Df. in Frankreich, Dep. Tarn-Garonne, Arr. Castel-

Bourron, Df. in Frankreich, Dep. Seine und Marne, Arr. Fontainebleau, 1190 E. Eisenbahnstation.

Bourrou, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, bei Vergt, 375 E. [Pernes, 645 E.

Bours, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei

Boursault, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, 660 E. Eisenhaltige Mineralquellen. [bei Droué, 735 E.

Boursay, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme,

Bourscheid, Df. in Luxemburg, Bez. und bei Diekirch, 1000 E.

Bourse (la), Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Béthune. Zuckerfabrik.

Bourseigne, (neuve), 1) Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 520 E. 2) **B. vieille**, Df. ebd., 230 E. [1486 E.

Bourseul, Df. in Frankreich, Dep. Côte du Nord, Arr. Dinant,

Bourseville, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Woincourt, 713 E. [794 E.

Boursies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Cambrai,

Bourtanger-Moor, 1) ungeheure Moorstrecke, durch welche die Grenze zwischen Hannover und den Niederlanden geht. Dasselbe ist bei nassem Wetter undurchdringlich. In ihm liegt Gröningen. 2) **B.-Schanze**, niederländ. Schanze zur Vertheidigung der durch das Moor führenden Strasse nach Emden. Dabei das Df. gl. N. mit 360 E. [Hochofen, Eisenhammer, Nadelfabrik.

Bourth, Flck. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, 1808 E.

Bourthes, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, 1032 E. [tempel.

Bourtie, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 500 E. 3 Druiden-

Bourton, 1) Flck. in England, Gfsch. Dorset, 902 E. 2) **B. on Dunsmore**, Df. ebd., Gfsch. Warwick, 382 E. 3) **B. on Hill**, Df. ebd., Gfsch. Dorchester, 542 E. 4) **B. on the Water**, Df. ebd., 1011 E. Römische Alterthümer. [bei Fontaine le Dun, 773 E.

Bourville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot,

Boury, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Gisors, 479 E.

Bous, 1) Df. in Luxemburg, Kant. Grevenmachern, Distr. und bei Remich, 715 E. 2) (**Gross-**), Df. ebd., Distr. Diekirch, Kant. Redingen, 590 E. [bei Tourcoing, 1892 E.

Bousbecques, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, NW.

Bouscat (le), Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 3565 E.

Bouschbach, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, bei Forbach, 641 E.

Bousies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 1809 E.

Bousignies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei Jeumont, 666 E. Marmorbrüche.

Bouslar, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 228 E.

Boussa, St. in Afrika, Sudan, auf einer Nigerinsel, Hptst. eines Reiches gl. N., südöstl. von Timbuktu.

Boussac, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Creuse, $17\frac{1}{2}$ QM., 37,300 E. 2) St. ebd., auf einem steilen Felsen, am Zusammenflusse des Véron und Petite-Creuse, 995 E. Es führt nur ein schmaler Weg hinein; Schloss, bedeutende Gerberei, Viehmärkte. 3) **B. (la)**, Df. ebd., Dep. Ille-Vilaine, Arr. St. Malo, 3029 E. 4) **B.-Bourg**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Boussac, 1167 E.

Boussagues, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, 1148 E. Steinkohlen.

Boussais, 1) Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, bei Airvault, 714 E. 2) S. Boussay.

Boussan, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei Aurignac, 708 E.

Boussange, **Bolzingen**, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, 214 E. Mühlwerke.

Boussay, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes, am Sèvre-Nantaise, 2137 E. 2) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, bei Preuilly, 753 E.

Bousse, 1) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. und bei Thionville, 365 E. 2) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. und bei la Flèche, 912 E. [2647 E.

Boussenac, Flck. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons,

Boussenois, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei Selongey, 440 E. [Vesoul, bei Corre, 449 E.

Bousseraucourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr.

Boussès, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac, bei Houeillès, 449 E.

Boussières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, 254 E. 2) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. und bei Cambrai, 912 E. Brauerei. [mont, 529 E.

Boussois, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei Jeu-

Boussoit, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Mons, 630 E.

Boussole, Kanal im nördl. Austral-Ocean, der die Kurileninseln Tschirpoï südl. und Simusie nördl. scheidet. [492 E.

Bousson, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Susa,

Boussoua, St. in Afrika, Hptst. des Kngr. Ahanta, Ober-Guinea, nördl. vom Cap der drei Spitzen.

Boussovaz, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, Sandschak Travnik, 850 E. Festes Schloss.

Boussu, 1) Flck. in Belgien, Prov. Hennegau, links am Haine, 6100 E. Kohlenhandel. 2) **B. en Fagne**, Df. ebd., Prov. Namur Arr. Philippeville, 580 E.

Boussy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, bei Rumilly, 466 E. 2) **B. St. Antoine**, Df. ebd., Dep. Seine-Oise, rechts am Yère, bei Corbeil, 265 E. [Cattenom, 559 E.

Boust, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, bei

Bousval, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 1400 E.

Bouszow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und bei Halicz, 965 E. [334 E. Eisenhämmer.

Boutancourt, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mézières,

Bout du Monde, Ortsch. in Frankreich, Dep. Savoie. Schöner Wasserfall und grosse Papierfabrik. [1045 E.

Bouteille (la), Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins,

Bouteilles St. Sebastien, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, 687 E. [Lezignan, 343 E.

Boutenac, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Narbonne, bei

Bouteville, Df. in Frankreich, Dep. Charente, SO. bei Cognac, 828 E. Färberei.

Bouthéon, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, 828 E.

Boutiers St. Trojan, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und bei Cognac, 743 E.

Boutigny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, 537 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. und bei Meaux, 668 E. 3) Df. ebd., Dep. Eure et Loire, Arr. Dreux, bei Houdan, 670 E.

Boutin, Cap der Westküste der chines. Insel Tarakai, auch Karafto oder Karafuto genannt. 51° 52' n. Br., 139° 32' ö. L. v. Par.

Bouto, Insel im Molukken-Archipel, westl. von Timorlant. Gebirgig, fruchtbar an Reis, Mais, Ingwer, Muskatnuss und trop. Früchten. 7° 1' s. Br., 129° 25' ö. L. v. Par.

Bouton, Inselgruppe an der Westküste der Halbinsel Malacca. 6° 33' n. Br., 99° 47' ö. L. v. Par.

Boutong, grosse Insel, vor der SO.-Halbinsel von Celebes, im Sunda-Archipel. Ein Kanal trennt sie von der nahen westl. liegenden Insel Pangasani; 95 QM. Zwischen 4° 20' bis 5° 39' s. Br. und 120° 12' bis 120° 57' ö. L. v. Par.

Boutonne, schiffbar gemachter Nebenfluss der Charente in Frankreich, rechts im Dep. Deux-Sèvres.

Bouttencourt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Biangy, 679 E. Baumwollspinnerei und Weberei. 2) S. Boutancourt. [dens, bei St. Béat, 958 E.

Boutx, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gau-

Bouvaincourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Eu, 372 E.

Bouvante, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, an der Lionne, in hohen Gebirgen, 826 E. Wasserfall der Bourne und Sturz der Lionne in eine tiefe Schlucht. Holzhandel.

Bouvellemont, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mézières, bei Omont, 378 E. [lier, 575 E.

Bouverans, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und bei Pontar-

Bouverie (la), Gmd. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons, 4300 E.

Bouvesse-Quirieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, bei Morestel, 1117 E. [Bourdeaux, 664 E.

Bouvières, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Dié, bei

Bouvignes, Flck. in Belgien, Prov. Namur, NNW. bei Dinant, links an der Maas, 1000 E. Eisengeschirr, in der Nähe Hochöfen, Eisenhämmer, Drahtziehereien; schwarzer Marmor, Cigarren und Töpferwaaren.

Bouvignies, 1) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Ath, 690 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Nord, bei Marchiennes, 1866 E. [Arr. und bei Béthune, 706 E.

Bouvigny-Boyeffles, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais,

Bouville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr Rouen, 922 E. 2) Df. ebd., Dep. Eure et Loire, Arr. Châteaudun, bei Bonneval, 740 E. 3) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. und bei Etampes, 532 E. [der Marque, 579 E.

Bouvines, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Lille, an

Bouvron, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay, 3004 E.

Bouwel, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Turnhout, 790 E.

Bouxières aux Chênes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, 1038 E. 2) **B. aux Dames**, Df. ebd., Dep. Meurthe, Arr. und bei Nancy, 552 E. 3) **B. sous Froidmont**, Df. ebd., Dep. Meurthe, Arr. Nancy, bei Pont à Mousson, 610 E.

Boux sous Salmaise, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, bei Flavigny, 495 E.

Bouxarulles, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, bei Charmes, 493 E.

Bouxwiller, Boxviller, Baschweiler, 1) St. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, rechts an der Moder im Gebirge und Wald, NW. von Strassburg, 3825 E. Fabriken für Metallknöpfe u. a., Schuhmacherarbeit, Leinwandbleichen, Eisen- und Kupfervitriol. 2) Df. ebd., Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, bei Ferrette, 389 E.

Bouy, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Châlons, bei Suippes, 582 E. [bei le Broc, 492 E.

Bouyon, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Grasse,

Bouyssou (le), Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, bei la Chapelle, 392 E. [Wassy, bei Donlevant, 472 E.

Bouzancourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr.

Bouze, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. und bei Beaune, 567 E. [bei Vertaizon. 680 E.

Bouzel, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont,

Bouzeron, Df. in Frankreich, Dep. Saône-Loire, Arr. Châlons sur Saône, 210 E. Weinbau.

Bouzéu, türk. St. in der grossen Wallachei, nordöstl. von Bukharest, 2000 E. Sitz eines griechischen Bischofs.

Bouzic, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei Domme, 732 E. [330 E.

Bouziés, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahars, bei St. Géry,

Bouzigues, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier, bei Mèze, 1298 E. Sehr guter Weinbau.

Bouzillé, Df. in Frankreich, Dep. Maine-Loire, Arr. Cholet, SO. bei Ancenis, 1686 E. [bei Albert, 743 E.

Bouzincourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne,

Bouzon-Gellenave, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, bei Aignan, 523 E.

Bouzonville, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Moselle, an der Nied, bei Thionville, 1991 D. Gerberei, Leimfabrik, Kunsttischlerei, Färberei, Kalkbrennerei, Nagelschmieden. 2) **B. aux Bois**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. und bei Pithiviers, 426 E.

Bouzy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, 528 E. Viel und vorzüglicher rother Wein. 2) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Orléans, bei Châteauneuf, 726 E.

Bova, St. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Reggio, (Calabria I.,) unweit der Küste am ionischen Meer, auf einem Berge, 4030 E. Kathedrale und andere Kirchen, Bischofsitz, Seminarium, Seiden-Wein- und Olivenbau.

Bovell, Bouali, St. in Afrika, Reich Coango, in palmenreicher, aber ungesunder Gegend, deren Bewohner Zeuge von Palmblättern fertigen und Handel treiben mit Farbholz, Elfenbein, Affen, Sclaven etc., 15,000 E.

Bovalino, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria), Distr. Gerace, unweit der Küste des ionischen Meeres, 1681 E.

Bovanikadal, Bhawari, St. in brit. Ostindien, Präsidsch. Madras, Distr. Coimbatore, am Zusammenfl. des Bhawari und Cavery. Fort und 2 berühmte Tempel, dem Siva und Vishnu geheiligt. 11° 26' n. Br., 77° 44' ö. L. v. Grwch.

Boveda (la), 1) St. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Fuentesauco, 1700 E. 2) **B. del rio Almar**, Df. ebd., Prov. Salamanca, 460 E. [Void, 385 E.

Bovée, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, bei

Bovegno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, rechts an der Mella, im Val Trompia, 1856 E. Eisenmine.

Bovekerke, Df. in Belgien, Westflandern, Arr. Dixmude, 1050 E.

Bovelles, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Picquigny, 548 E. [4319 E.

Bovenagh, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Londonderry,

Bovenau, Krchdf. in Holstein, an der Strasse von Kiel nach Rendsburg, 260 E. Alte Kirche. 54° 19' 51'' n. Br., 7° 29' 30'' ö. L. v. Par.

Bovenden, Flck. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Göttingen, an der Leine, 1700 E. Siegellackfabrik, Leineweberei, Garnhandel; unweit davon das schöne Thal Mariaspring und die Ruinen der Burg Pless.

Bovenistier, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Waremme, 350 E. [Hoorn, 1230 E.

Bovenkarspel, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, Bez.

Bovenmoor, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Neuhaus, 240 E. [530 E.

Boveresse, Df. im Schweizer Kant. Neuenburg, Bez. Travers,

Bovernier, Ort im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Martigny, 328 E.

Bovert, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Crefeld, 176 E.

Boves, 1) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, am F. der Alpen, 9395 E. Eisengruben, Marmorbruch. 2) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, an der Noye, 1739 E. Leinwandbleiche und -Färberei.

Bovesse, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 400 E.

Bovey, 1) Df. in England, Gfsch. Devon, bei Exeter, 513 E. 2) **B.-Tracey**, Df. ebd., Gfsch. Devon, links am Wray, SW. bei Exeter, 2080 E. Mit Markt.

Bovezzo, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Brescia, 643 E.

Bovigny, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Viel-Salm, 1100 E.

Bovina, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Delaware, 1700 E.

Bovingdon, Flck. in England, Gfsch. Hertford, 1155 E.

Bovino, befestigte St. in Italien, Neapel, Prov. Foggia, (Capitanata), an einem Bergabhang am Cervaro, 6790 E. Bischofsitz; Niederlage der Spanier durch die Kaiserlichen 1736.

Bovisio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und bei Mailand, Distr. Monza, Mand. Barlassina, rechts am Fl. Seveso, 1163 E.

Bovolenta, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, bei Piove, am Bacchiglione, 2890 E.

Bovolone, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, am Menago, SSO. bei Verona, 3500 E. Darmsaiten.

Bovy-Heathfield, Ort in England, unfern Bovey-Tracey, mit Braunkohlen- und Thongruben; bedeutende Töpfereien.

Bow, 1) Df. in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, 1200 E. 2) Insel im Earn-See in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Fermanagh. 3) **B. la Harpe**, Pomotu-Insel. 18° 6' 18'' s. Br. 4) Df. in England, Gfsch. Middlesex, 11,590 E. Kattun, Porcellan, berühmte Scharlachfärberei, die erste in England, von einem Deutschen errichtet. 5) **B.-Brickhill**, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 546 E. 6) **B.** oder **Nymet-Tracey**, Df. ebd., Gfsch. Devon, 904 E.

Bowah, Baooha, St. in brit. Ostindien, Gov. der NW.-Provinzen, Distr. Futtehpoor. Bazar. 25° 52' n. Br., 80° 40' ö. L. v. Grwch.

Bowal, St. in brit. Ostindien, Gov. Bengalen, Distr. Dacca. 23° 57' n. Br., 90° 30' ö. L. v. Grwch.

Bowallno, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 508 E.

Bowana, s. Burana.

Bowannee, St. in Hindostan, Punjab, am l. Ufer des Chenaub, 80 engl. M. von Lahore. 31° 37' n. Br., 72° 50' ö. L. v. Grwch.

Bowden, 1) Df. in England, Gfsch. Leicester, 1395 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 479 E. 3) Df. in Schottland, Gfsch. Roxbourgh, 857 E.

Bowden's-Edge, St. in England, Gfsch. Derby, 1021 E.

Bowdoin, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Lincoln, 2300 E.

Bowdoinham, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Lincoln, am Kennebeck, 2500 E.

Bowdon, Df. in England, Gfsch. Chester, 1827 E.

Bowen, 1) Hafen an der Ostküste von Australien, vor dem eine Insel liegt: 22° 29' s. Br. 2) Hafen im brit. NO.-Amerika, an der NW.-Spitze des Baffinslandes, an der Prinz-Regent-Einfahrt. 73° 13' 39'' n. Br., 91° 15' 13'' w. L. v. Par. 3) Cap der Ostküste des Baffinslandes, Prinz-Williams-Land, SOO. von der Ponds-Bai. 4) Ort in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. Madison, 750 E.

Bower, Df. in Schottland, Gfsch. Caithness, NW. bei Wick, 1580 E. [140 E.

Bowerath, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Daun,

Bowerbank, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Piscataquis.

Bower-Chalk, Df. in England, Gfsch. Wilts, 497 E.

Bowerman, Berggruppe in Australien, am Brisbane-River.

Bowers-Gifford, Df. in England, Gfsch. Essex, 259 E.

Bowes Df. in England, Gfsch. York, North-Riding, S. bei Richmond, 769 E. Der Fluss Greta hat sich hier eine natürliche Brücke von 16 F. Spannung durch einen Kalkfelsen gebildet.

Bowfell, Berg in England, Gfsch. Westmoreland, 2911 F.

Bowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und Pf. Netolitz, 180 E.

Bowling, 1) Krchspl. in England, Gfsch. York, West-Riding, bei Bradford, 14,494 E. Bergbau. 2) **B.-Green**, Hauptort der Gfsch. Carolina in Ver.-St., Virginia, Eastern-Distrikt. 3) Hauptort der Gfsch. Warren, ebd., Kentucky, 2600 E. 4) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Licking, 1820 E. 5) Hauptort der Gfsch. Pike ebd., Missouri.

Bowmore, Flck. in Schottland, Gfsch. Argyll, 3469 E. Hafen.

Bowness, Df. in England, Gfsch. Cumberland, an der Südseite der Solway-Bucht, westl. bei Carlisle, 1320 E.

Bowphut, St. in brit. Ostindien, Gov. Bengalen, Distr. Backergunje, am rechten Gangesufer. 22° 23' n. Br., 90° 38' ö. L. v. Grwch.

Bowyer, 1) Nebenfluss des Missouri rechts in Ver.-St., Missouri. 2) **Bowyer's Bluff**, Westspitze des Hafens von Washington, in der Green-Bai im Michigan-See.

Bowyl, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Konolfingen, 1743 E.

Box, Df. in England, Gfsch. Wilts, 2051 E.

Boxberg, 1) St. in Baden, Unterrheinkr., an der Umpfer, 631 E. 49° 27' 25'' n. Br., 7° 18' 49'' ö. L. v. Par. 2) **Buxberg**, Df. und Eisenhütte in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, bei Muskau, 230 E. 3) Df. ebd., bei Görlitz, 120 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. und bei Daun, 148 E. [520 E.

Boxborough, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Middlesex,

Boxbrunn, Df. in Bayern, Unterfranken, bei Miltenberg, 125 E.

Boxdorf, Poxdorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Forchheim, 320 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Moritzburg, 310 E.

Boxford, 1) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 806 E. Gerberei. 2) Df. ebd., Gfsch. Berks, 640 E. 3) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Essex, rechts am Merrimack, 1100 E.

Boxgrove, Df. in England, Gfsch. Sussex, 660 E.

Boxgrün, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Kaaden, 270 E.

Boxholm, Df. in Schweden, Län Linköping, Härad Göstring. Eisengruben und bedeut. Eisenhammer am Svarto.

Boxhorn, Df. in Luxemburg, Bez. Diekirch, 240 E.

Boxley, Df. in England, Gfsch. Kent, 1470 E. Papier- und andere Fabriken. [an der Maas, bei Grave, 2141 E.

Boxmeer, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, links

Boxted, Df. in England, Gfsch. Essex, 935 E.

Boxtel, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Herzogenbusch, rechts an der Dommel, 4205 E. Papiermühle, Leinwandfabriken. 51° 35' 27'' n. Br., 2° 59' 28'' ö. L. v. Par.

Boxthal, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, 466 E.

Boxwell, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 255 E.

Boxworth, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 346 E.

Boy (San), kleine St. in Spanien, Catalonien, Prov. und SW. bei Barcelona, rechts am Llobregat, 1120 E.

Boyaca, 1) Dep. im südamerikanischen Freistaate Neugranada, 2030 QM., 500,000 E. Fluss Orinoco mit Meta und Apure. Der Boden ist im W. gebirgig, daher hier das Klima mild und zum Anbau von Getreide geeignet, im O. eben, daher heiss und zum Anbau von Ynka, Kaffee, Cacao, Zuckerrohr und Baumwolle geschickt. Viehzucht, Fischerei, Jagd. Das Dep. zerfällt in die Prov. Tunja, Pamplona, Socorro und Casanare. 2) St. ebd.

Boyana, St. und Meerbusen auf der Insel Madagascar, NW. Küste.

Boyczow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 416 E.

Boyda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. bei Delitzsch, 145 E.

Boyden, Df. auf der dänischen Insel Fünen.

Boydton, Ort in Ver.-St., Virginia, Eastern-Distrikt, Gfsch. Mecklenburg.

Boyer, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône-Loire, Arr. Châlons sur Saône, 1342 E. Weinbau. 2) Bauerschaft in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, bei Bottorp, 392 E. 3) Fl. in Ver.-St., Jowa, NW.-Theil des Staates, mündet in den Missouri, einige engl. M. von Kanesville.

Boylaczow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 460 E.

Boyle, St. in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Roscommon, am Westende des Key-Sees und am Fl. Boyle, über den zwei Brücken führen, 2767 E. Leinwandfabrikation.

Boylston, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 1100 E. 2) (West-), Ort ebd., 1500 E. Baumwollenmanufaktur.

Boymburg, schöne Burgruine in Nassau, bei Ebernburg.

Boyndie, 1) Cap in Schottland, Gfsch. Banff, 57° 39′ n. Br., 4° 54′ w. L. v. Grwch. 2) Df. ebd., 1564 E.

Boyne, Fl. in Irland, entspringt im N. der Gfsch. Kildare, Prov. Leinster, mündet unweit Drogheda in das irische Meer.

Boyneburg, eine der merkwürdigsten und ältesten Burgtrümmer in Deutschland, Kurhessen, Niederhessen, bei Sontra, einst berühmte Reichsveste.

Boynes, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, bei Pithiviers, 1672 E. Handel mit Wein, Wachs, Safran und Wolle.

Boypeba, Insel an der Küste von Brasilien, Prov. Bahia, südl. von San Salvador, bei Cumamu, mit glchn. Ort. Landbau, Reis, Manguerinde, Pissabofiachs. 13° 37′ 43″ s. Br., 41° 16′ 50″ w. L. v. Par.

Boystown, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Wicklow, 3244 E.

Boyton, 1) Df. in England, Gfsch. Cornwall, 379 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 260 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Wilts, 410 E.

Boz, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, 800 E. Grosser Viehhandel.

Boza, St. in Südamerika, Neugranada, unfern Bogota, 1500 E. Fruchtbare Gegend, gesundes und frisches Klima.

Bozacin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Krotoschin, 386 E.

Bozawola, kleine St. in Russland, Polen, Guv. und bei Lublin.

Bozazis, Df. in europ. Türkei, Rumili, unfern Semendria.

Bozbaba, türkische Insel bei Candia, hob sich im J. 41 n. Chr. aus dem Meere durch plutonische Gewalt und wurde durch eine neue Eruption 1427 vergrössert.

Bozeat, Df. in England, Gfsch. Northampton, 955 E.

Bozec, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Chlumec, 230 E.

Bozejewice, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Bez. Inowraclaw, bei Strzelno, 195 E. 2) Df. ebd., Kr. Schubin, bei Zuin, 134 E. [Bez. Pilgram, 760 E. Schloss, Glashütte.

Bozejow, **Bozlegow**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor,

Bozel, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Moutiers, 1122 E. Post, Steinkohlen, silberhaltiges Blei.

Bozepole, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 230 und 175 E.

Bozes, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Algyogy, 580 E. Mineralquellen. [hausen, 630 E.

Bozetitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Mühl-

Božkowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wotic, 230 E. [Kasteil, Bierbrauerei.

Bozok, Marktflck. in Ungarn, Com. Hont, 640 E. Schloss,

Bozonta, (**Kis-** u. **Olah-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Somkut, 300 und 365 E. [2612 E.

Bozouls, Flck. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rhodez,

Bozrah, Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. New-London, 1100 E. Eisenhammer.

Bozsok, 1) deutsch. Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Pecsvarad, 1760 E. 2) Df. ebd., Com. Weszprim, bei Lepseny, 400 E. 3) Kroat. Df. ebd., Com. Eisenburg, Bez. und bei Güns, 765 E.

Bozsur, rum. Df. in Ungarn (Wojwodsch.), Com. Krasso, Bez. Facset, 408 E. Postamt.

Bozsva, (**Kis-** u. **Nagy-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Mislye, zusammen 520 E. [Podhajce, 840 E.

Bozykow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez.

Bozza, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I), bei Civita di Penne, 430 E. 2) **B.-Bach**, Fl. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, macht bei Tolmein 2 sehr hohe Wasserfälle.

Bozzole, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Casale, Mand. Barlassina, 737 E.

Bozzolo, befest. St. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Casalmaggiore, östl. von Cremona, rechts am Oglio, 3966 E. 45° 6′ 6″ n. Br., 8° 9′ 56″ ö. L. v. Par.

Bra, 1) St. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. und bei Alba, am Stura, 12,946 E. Handel mit Vieh, Getreide, Wein, Seide. 2) Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Verviers, 1000 E.

Braa, Fl. in Westpreussen und Posen; entspringt bei Schlochau, und fliesst südwärts, bei Bromberg vorüber, wo er durch einen Kanal mit der Netze in Verbindung steht und in die Weichsel mündet.

Braabye, Krchspl. in Dänemark, Seeland, A. Prästöe, mit adeligem Fräuleinstift.

Braach, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, 629 E.

Braack, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Stadtoldendorf, 165 E.

Braacke, 1) Df. [in Preussen], Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 1336 E. 2) Bauersch. in Hannover, Hoya, 324 E.

Braak, 1) Df. in Holstein, A. Reinbeck, NO. von Hamburg, 254 E. 2) Ehemals **Brooke**, in Oldenburg, SW. von Eutin, im Fstth. Lübeck, 250 E. [marschen, 211 E.

Braaken, ehem. **thom Braken**, Df. in Holstein, Süderdith-

Braam, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 245 E.

Braamwald, Theil des sogenannten Wesergebirges in Hannover, Göttingen.

Brabant, 1) ehemaliges Herzogthum der alten Niederlande, im N. Holland und Gelderland, O. das Erzbisthum Lüttich, S. die Gfsch. Namur und Hennegau, W. Flandern und Zeeland. Es ward in Holländisch-Brabant, das nördliche, und Oesterreichisch-Brabant, das südliche, getheilt. Jenes bildete während der französischen Herrschaft das Departement der Rhein-Mündungen (Bouches-du-Rhin), und ist jetzt die Provinz Nord-Brabant im Königreich der Niederlande; dieses war unter der französischen Herrschaft die beiden Departements la-Dyle und Deux-Nèthes, wurde nachher in die beiden Provinzen Antwerpen und Süd-Brabant getheilt, die jetzt zu dem Königreich Belgien gehören. 2) **Nord-Brabant**, der Theil, welcher seit Errichtung des Königreichs Belgien zu den Niederlanden gehört, ist 93,38 QM. gross und zählt 414,665 E. Der Boden ist eben, niedrig und wechselnd mit Moor- und fruchtbarem Boden. Flüsse: Maas, Aa, Dommel. Das Klima gemässigt, feucht, gesund. Produkte: alle, welche eine so sorgfältig betriebene Bodenkultur erzielen kann; gute Schafe, starke Pferde; Torf; Gewerbe: alle Art Weberei, auch Gerberei, Brennerei, Brauerei, Hutfabrikation, Töpferei. 3) **Süd-Brabant**, der belgische Theil, ist 59.81 QM. gross und hat 812,348 E. Der Boden, das Klima und der Ackerbau dem vorigen ähnlich, nur noch sorgfältiger bebaut, wie auch die Fabriken noch gehobener sind. Ein Theil der Bewohner spricht flämisch, der andere wallonisch.

Brabant en Argonne, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, bei Clermont, 327 E. 2) **B. le Roi**, Df. ebd., Arr. Bar le Duc, bei Revigny, 380 E. 3) **B. sur Meuse**, Df. ebd., Arr. Montmédy, bei Sivry, 266 E. [Fredeburg, 135 E.

Brabeke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, bei

Brabischas, Araber-Volk im Süden der Sahara, nördlich von Timbuktu, um den Brunnen Aranan.

Brabourne, Df. in England, Gfsch. Kent, 743 E.

Bracadale, Krchspl. auf der schottischen Insel Skye, in der glchn. Bucht, Gfsch. Inverness, 1597 E.

Bracca, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, Mand. Zogno, 490 E.

Braccello, Vorgebirge der Westküste Siciliens.

Bracciano, Flck. im Kirchenstaat, NW. von Rom, am glchn. 150 Tois. tiefen See, 2500 E. Warme Bäder.

Braceborough, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 220 E.

Braceby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 168 E.

Bracemeole, Df. in England, Gfsch. Salop, 1215 E.

Braceville, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Trumbull, 550 E.

Brach, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, bei Castelnau, 256 E. [bei Doulevant, 314 E.

Brachay, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy,

Brachbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 389 E. Eisenhütte. 2) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, 135 E. [kirchen, 2400 E. Papiermühle.

Brachelen, **Brakel**, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilen-

Brachenfeld, Df. in Holstein, A. Neumünster, 209 E.

Brachhorst, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, bei Pölitz, 130 E. [Wongrowiec, 120 E.

Bracholin, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei

Brachstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, 648 E.

Brachstatt, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Bissingen, 296 E.

Bracht, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 208 E. 2) Df. ebd., Kr. Kempen, 825 E. Leinweberei und Bleichen. 3) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 210 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 230 E. 5) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, 560 E. [bei Wiltz, 300 E.

Brachtenbach, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. und

Brachtendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 145 E. [337 E.

Brachthausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe,

Brachwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, 273 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, bei Halle, 382 E.

Brachy, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Bacqueville, 738 E. Papiermühle.

Bracic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und bei Czaslau, 1070 E. [bei Dembica, 600 E.

Braciejowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und

Bracieux, Df. in Frankreich, Dep. Loir-Cher, Arr. Blois, 1135 E.

Bracigliano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. (Principato citer.) und bei Salerno, 4146 E.

Braciszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Gnesen, 150 E. [520 E.

Brackas, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Marienwerder,

Brackede, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Bleckede, 335 E.

Brackel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 1110 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Winsen an der Luhe, 325 E. [Augusta.

Bracken, Gfsch. in Ver.-St., Kentucky, mit dem Hauptort

Brackenbach, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Viechtach, 320 E. Ziegelrother und marmorirter Quarz.

Brackenfield, Df. in England, Gfsch. Derby, Krchspl. Morton, 317 E.

Brackenheim, 1) OA. in Würtemberg, Neckarkr., 4,4 QM., 26,040 E., in 30 Gmd. oder 4 Städten, 24 Pfarrdörfern, 3 Dörfern, 2 Weilern u. A.; Acker- und Weinbau vorzüglich. 2) St. im glchn. OA. ebd., 1707 E. Altes Schloss, reiches Hospital. 49° 4′ 45″ n. Br., 6° 43′ 47″ ö. L. v. Par.

Brackenridge, Gfsch. in Ver.-St., Kentucky, mit dem Hauptort Hardensburg.
Brackley, St. in England, Gfsch. Northampton, an den Quellen der Ouse, 2383 E.
Brackrade, **Brackrode**, Df. in Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Eutin, 210 E.
Brackwede, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 1740 E. Kupferhammer, Graupenmühlen, Garn und Leinweberei.
Bracon, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, bei Salins, 348 E. Steinbrüche, Hochofen, Käserei.
Bracon-Ash, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 271 E.
Bracquemont, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und bei Dieppe, 536 E. [Dieppe, bei Tôtes, 470 E.
Bracquetuit, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr.
Brad, 1) Marktfleck. in Ungarn, Com. Zarand, Bez. Körösbanya, am Körös, 1850 E. Goldbergbau. 2) Valye-B., Df. ebd., 680 E. (Früher zu Siebenbürgen gehörig.) [190 E.
Brada, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und bei Gitschin,
Bradacow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Jungwoezits, 290 E. [in den Meerbusen von Tarent.
Bradano, Fl. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, mündet
Bradetzel, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Petreed, 560 E.
Bradbourne, Df. in England, Gfsch. Derby, 144 E.
Bradburn, Df. in England, Gfsch. Kent; merkwürdig wegen eines alten Eiben- oder Taxusbaumes auf dem Kirchhofe. Der gelehrte Botaniker Candolle schätzt, wegen des langsamen Wachsthums und wegen der Dicke seines Stammes, der fast 20 F. im Durchmesser hat, sein Alter auf 28—30 Jahrhunderte.
Bradden, Df. in England, Gfsch. Northampton, 140 E.
Braddock, Bucht in der Südküste des Ontario-See in Ver.-St., New-York. [bei Schöllnach, 120 E.
Bradelberg, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Hengersbach,
Bradenham, 1) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 166 E. 2) (East- und West-), Df. ebd., Gfsch. Norfolk, zus. 772 E.
Bradfield, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, südl. der Mündung des Stour, 915 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. York, West-Riding, WNW. bei Sheffield, 9090 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Berks, 1072 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 479 E. 5) B. St. George, Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 427 E.
Bradford, 1) St. in England, Gfsch. Wilts, rechts am Avon, der überbrückt ist, 8032 E. Vorzügl. Tuch. Durch einen Kanal mit Bath verbunden. 2) St. ebd., Gfsch. York, West-Riding, 106,218 E. Steinkohlengruben, Eisenwerke und Eisengiesserei, Schieferbrüche, beträchtl. Wollzeugfabr. 3) Df. ebd., Gfsch. Devon, 444 E. 4) Fleck. ebd., Gfsch. Lancaster, zu Manchester gehörig, 3523 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 552 E. 6) Gfsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, an New-York grenzend, mit etwa 46,000 E. 7) Ort ebd., Maine, Gfsch. Penobscot, 1500 E. 8) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, an der Merrimack-Ohio-Eisenbahn, 1600 E. 9) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Orange, am Fl. Connecticut und der Eisenbahn, 2000 E. 10) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Essex, an der südl. Seite des Fl. Merrimack und der Boston-Maine-Eisenbahn, 1600 E. 11) Ort ebd., New-York, Gfsch. Steuben, 2500 E. 12) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Clearfield, am westl. Arm des Susquehannah, 1 engl. Meilen O. von Clearfield, 1000 E. 13) Ort ebd., Gfsch. Mc. Kean, 1100 E. 14) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Rock, 950 E. 15) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Scioto, am Fl. Ohio. 16) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Coosa. 1848 gegründet. Baumwollenfaktorei. 17) B.-Abbas, Df. in England, Gfsch. Dorset, 585 E. 18) B.-Peverell, Df. ebd., 381 E. [unglücklichen Johanna Gray.
Bradgate, Fleck. in England, Gfsch. Leicester. Geburtsort der
Bradieg, Df. auf der Ostküste der brit. Insel Wight, Gfsch. Southampton, 3710 E. Hafen.
Bradkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Przibram, 215 E.
Bradlanka, Fl. in Böhmen, entspringt auf dem Böhmerwalde südl. von Klattau und mündet vereinigt mit der Radbuza bei Pilsen in die Beraunka.
Bradletz, Basaltfels bei der St. Gitschin in Böhmen. Von Reisenden viel besucht wegen der reizenden Fernsicht.
Bradley, 1) Hüttenort in England, Gfsch. Stafford, 600 E. Bedeutende Eisenwerke, Steinkohlen. 2) (North-), Df. ebd., Gfsch. Wilts, bei Trowbridge, 955 E. 3) Gfsch. in Ver.-St., Tenuessee. 4) Ort ebd., Maine, Gfsch. Penobscot, am Fl. Penobscot, an 1000 E. 5) B.-Vale, St. ebd., Vermont, 300 E.
Bradleys Both, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, Krchspl. Kildwick, 442 E.
Bradlin, **Bradleny**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, bei Brünn, am Fl. Zwittawa, 270 E. [berg, 251 E.
Bradlo, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Nassa-
Bradmore, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 296 E.
Bradninch, St. in England, Gfsch. Devon, 1794 E. Papierfabrik. [454 E.
Bradnop, Df. in England, Gfsch. Stafford, Krchspl. Leek,
Bradorn-Harbour, brit. Hafen in Nordamerika, Südküste von Labrador. Fischfang.
Bradpole, Df. in England, Gfsch. Dorset, 9449 E.
Bradsberg, A. im südl. Norwegen, Stift Aggerhuus. Der Boden ist hügelig, von mehreren Seen und Flüssen, die sämmtlich im Kattegat münden, wo zugleich mehrere Meerbusen tief ins Land einschneiden, bewässert und fruchtbar. Wichtig ist die Eisenproduktion, die Schifffahrt, der Handel und der Schiffbau.
Bradshaw, 1) Fleck. in England, Gfsch. Lancaster, 792 E. Bleichwerk. 2) B.-Edge, Ort ebd., Gfsch. Derby, 1850 E.
Bradskoi-Ostrog, Festung in Russland, Sibirien, Guv. Irkutsk, Kr. Nischney-Udinks, an der Angara. Sitz des Oberaufsehers über die Burӓten. [437 E.
Bradwall, Df. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Sandbach,
Bradwell, 1) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 658 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Essex, 278 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 390 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Derby, 1304 E. Bergbau, Baumwollenmanufaktur. In der Nähe eine schöne Stalaktitenhöhle. 4) B.-near-the-Sea, Df. ebd., Gfsch. Essex, 1093 E.
Bradworthy, Df. in England, Gfsch. Devon, 981 E.
Brady, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Clearfield, 1500 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Huntingdon, am Fl. Juniata, 1300 E. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Williams, 1400 E. 4) Ort. ebd., Michigan, Gfsch. Kalamasoo, 750 E. 5) Bradys Bend, Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Armstrong, an der westl. Seite des Fl. Alleghany, 2600 E. 6) B. Creek, Fl. ebd., Texas, fliesst östlich in den Fl. San Saba in der Gfsch. Bexar. [260 E.
Brädickow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland,
Braemar, Gebirge in Schottland, Gfsch. Aberdeen. Krystall, Beryll und Topase. Es umfasst die höchsten Spitzen in Schottland (Macduin, Breirock und Cairntoul, sämmtlich über 4000 F.), ist reich an Wäldern, Flüssen und Seen, aber arm an Bewohnern (nicht 20 auf der engl. QM.) und in den höchsten Gegenden nicht einmal für beständig bewohnt.
Brämstädt, s. Bramstedt.
Bräkyrka, Krchspl. und Df. in Schweden, Prov. Stockholm.
Bräsa, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 180 E. 2) Df. ebd., Kr. Strehlen, 260 E.
Bräsen, 1) Df. in Anhalt (Bernburg), A. Koswig, 240 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 220 E. 3) S. Breesen und Bresen.
Braes-of-Angus, Landsch. im nördl. Schottland, Gfsch. Angus und Forfar. Voll Wald und Haide.
Brättersdorf, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, auf wasserarmer Höhe, 520 E.
Brätz, **Broyce**, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 1605 E. Maschinenspinnerei, Tuchmanufaktur.
Bräumersfeld, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, bei Creussen, 115 E.
Bräuna, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Wolfhagen, 940 E.
Bräuningshof, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, 130 E. [lingen, auf der rauhen Alp im Walde, 192 E.
Bräunisheim, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Geis-
Bräunlingen, St. und A. in Baden, Seekr., an der Brigach, 1387 E. Eisenwerk, Viehzucht.
Bräunlings, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt 170 E.
Bräunrode, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Gebirgskr. Mansfeld, 515 E.
Bräunsdorf, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Freiberg, 1684 E. Corrections-Erziehungsanstalt für verwahrloste Kinder u. jugendliche Verbrecher; Baumwollspinnerei, Weberei, Klöppelei, Schäferei. 2) Ortstheil ebd., Krd. Zwickau, Schönburg, A. Waldenburg, 825 E. 3) S. Breunsdorf und Braunsdorf.
Brävikeu, Vogtei in Schweden, Linköping-Län, am Meerbusen gl. N., welcher durch die Mdg. des Motala gebildet wird.
Braffais, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, bei Brecey, 441 E. [Schloss; Vieh- und Getreidehandel.
Braffe, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Leuse, 810 E.
Brafferton, 1) Df. in England, Gfsch. York, North-Riding, 199 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Durham, Krchspl. Aycliffe, 254 E.
Braffield, Df. in England, Gfsch. Northampton, 493 E.
Brafim, Fleck. in Spanien, Catalonien, Prov. und bei Tarragona, 1110 E.
Braga, 1) Bez. in Portugal, Prov. Minho, 51,18 QM., 303,485 E., in 7 Gerichtsbezirken. 2) Befestigte St. ebd., auf einer Höhe, in einer weiten Ebene, 17,000 E. Erzbischofsitz, Kathedrale, Seminar, Waffenfabriken, Wachsbleichen.
Bragança, 1) Bez. in Portugal, Provinz Tras-os-Montes, 120,94 QM., 125,000 E., in 5 Gerichtsbezirken. 2) St. ebd., in einer fruchtbaren Ebene, am Fervenza, 5000 E. Citadelle, Bischofsitz, Sammt- und Seidefabriken. Stammort der portugiesischen Königs-Familie. 3) St. in Brasilien, Prov. Para, links am Cayte, in einer Ebene, unweit des Austral-Ocean, 6000 E. Hafen. 4) St. ebd., Prov. Santo Paulo, links am Jaguary, 10,000 E. Schweinezucht, Maisbau.
Bragayrac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, bei St. Lys, 376 E. [400 E.
Brageac, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und bei Mauriac,
Bragelogne, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, bei les Riceys, 547 E.
Bragernäs, Küstenstadt in Norwegen, A. Buskerud, am Drammensfjord, gegenüber Strömsöe. Glasfabrik.
Brages, Df. in Belgien, Prov. Südbrabant, bei Brüssel, 500 E.
Braghena, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. Cles, 630 E.
Bragny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon, bei Verdun, 939 E. 2) B. en Charollais, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, bei Palinges, 580 E.
Bragun, Df. im russ. Circassien, an der Mdg. des Sundscha in den Terek, WNW. bei Aksai.
Bragyet, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Belenyes, 920 E.
Brahe, 1) Krchspl. in Dänemark, auf der Insel Fühnen, 1600 E. 2) S. Braa.
Brahestad, St. in Russland, Finnland, an einer Bucht des bottnischen Meerbusens, 2560 E. Handel mit Pech, Theer, Seife, Butter.
Brahetrolleburg, Baronie in Dänemark, Insel Fühnen, mit dem Krchspl. gl. N. von 1700 E. Schloss, grosse Schäferei, Gerberei, trefflicher Ackerbau. [bei les Vans, 490 E.
Brahic, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière,
Brahlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 250 E.
Brahlstorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Grabow, 280 E.
Brahmaputra, **Burremputer**, grosser Fl. in Asien, entspr. am Fuss des Schneegebirges Langtan im Lande der Borkhamti im äussersten Osten von Assam, durchfliesst das Land der Mismi, das

Thal von Assam in seiner ganzen Länge, wendet sich dann gegen Süden und mündet als Megna in den Meerbusen von Bengalen, unterhalb Lakipur, nachdem er durch Kanäle viel Wasser in den Ganges gesendet hat. Seine Länge beträgt 933 engl. M. Sein Wasser wird von den Hindus für heilig gehalten, daher an seinen Ufern viele Tempel. [bus, 210 E.

Brahmow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Cott-

Brahui-Gebirge, auf der Westseite des Indus, in Beludschistan, von S. nach N., das Mittelglied von dem Hala-Gebirge südl., das an der Küste im Vorgebirge Monze ausläuft, und sich nördl. in den Khuleki-Bergen fortsetzt. Die höchsten Spitzen befinden sich in der Prov. Unich bei Gundawar und sind 10—12,000 F. hoch.

Braibant, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Namur, 540 E.

Braichy Pull, Vorgebirg in Irland, Gfsch. Carnarvon.

Brailes, Df. in England, Gfsch. Warwick, 1347 E.

Braillow, Ibrahilow, Braila, St. in europ. Türkei, Bulgarien, SSW. bei Galatz, linke an der Donau, 30,000 E. Flusshafen. 45° 16' 11'' n. Br., 25° 37' 49'' ö. L. v. Par.

Brailly-Cornehotte, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Crécy, 465 E.

Braïlov, Fl.ck. in Russland, Gouv. Podolien, bei Winitza.

Brailsford, Df. in England, Gfsch. Derby, 773 E.

Brailzy, Fl.ck. in europ. Türkei, Wallachei, an der Jalomitza.

Brain, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ille-Vilaine, Arr. Redon, 1940 E. 2) **B. sur Allonnes**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, bei Allonnes, 1480 E. 3) **B. sur l'Authion**, Df. ebd., Arr. Angers, bei Corné, 1575 E. 4) **B. sur Longuenée**, Df. ebd., Arr. Segré, bei le Lion d'Angers, 1063 E. [378 E.

Brainans, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und bei Poligny,

Braine l'Allend, Fl.ck. in Belgien, Prov. Südbrabant, Arr. und bei Nivelles, 5300 E. Tuch- und Baumwollenweberei, Glasfabrik. 2) **B. le Comte**, St. ebd., Prov. Hennegau, NO. von Mons, 5760 E. Steinbruch, Garnspinnerei, Holzarbeiten u. a. 3) **B. le Château**, Df. ebd., Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 2635 E.

Brainerd, St. in Ver.-St., Tennessee, Gfsch. Hamilton; seit 1817 besteht hier eine Missionsanstalt zur Bekehrung und Civilisirung der Cherokesen. [280 E.

Brainiken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg,

Brainkofen, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gmünd, 136 E.

Brains, 1) Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, 1000 E. 2) Df. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Nantes, 1170 E. 3) **B. sur les Marches**, Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, bei St. Aignan, 660 E.

Braintfield, Df. in England, Gfsch. Hertford, 191 E.

Braintree, 1) St. in England, Gfsch. Essex, am Blackwater, 4625 E. Schöne Kirche, Wollzeugfabriken, Strohflechterei. 2) St. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Norfolk, 3500 E. Granitbruch. 3) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Orange, 1600 E. 4) **New-B.**, Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 752 E. 5) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Wyoming, am Susquehannah, 1200 E.

Brainville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, bei Conflans, 355 E. 2) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, bei St. Malo de la Lande, 308 E. [468 E.

Brais (St.), Ort im Schweizer Kant. Bern, Bez. Freibergen,

Braisne, St. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, 1581 E.

Braithwell, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, gleichn. Krchspl., 422 E. [hardsberg, 270 E.

Braitstetten, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Kr. Untermann-

Braitten, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Wiener-Neustadt, 200 E.

Braives, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, 806 E.

Braize, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, bei Ainay le Château, 439 E.

Brak, Fl. in Südafrika, Land der Buschmänner.

Brakau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 450 E.

Brake, 1) St. in Oldenburg, gleichn. A., linke an der Weser, 3969 E. Hafen, Schiffbau, Wollweberei. 2) Fl.ck. in Lippe-Detmold, an der Bega, 1100 E. Schloss, Irrenhaus. 3) Df. in Hannover, Lddr. Hoya, A. Sulingen, 340 E.

Brakel, 1) St. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, an der Brucht, 2734 E. Brauerei, Brennerei, Mineralquelle. 2) Gmd. in den Niederlanden, Prov. Geldernland, 1114 E.

Brakelsiek, Df. in Lippe-Detmold, A. Schwalenberg, 955 E.

Brakerode, Df. in Oldenburg, Frstth. Lübeck, A. Eutin, 200 E.

Braknitz, Df. und Hauland in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Chodziesen, 140 und 190 E. [Gumbinnen, zus. 600 E.

Brakupöhnen, Df. und Vorwerk in Preussen, Rgbz. und Kr.

Brala, Insel an der Ostküste der hindustan. Halbinsel Malacca. 4° 55' n. Br., 101° 22' ö. L. v. Par.

Brailn, 1) Fl.ck. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Poln.-Wartenberg, 1500 E. Weberei, starker Schwarzviehhandel. 2) Df. ebd., 170 E. [Donau in Verbindung.

Brailtz, See in der Moldau, NO. von Galatz. Steht mit der

Brallentin, Df. in Preussen, Pommern, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 306 E. [Haroué, 261 E.

Bralleville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, bei

Bralny, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, an der Zwittawa, 560 E.

Bram, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Castelnaudary, rechts an der Preuille, am Midi-Kanal, der hier einen kleinen Hafen hat, 1638 E. 2) Cap im niederländ. Guyana, westl. der Mündung des Surinam. 6° 7' n. Br., 57° 35' w. L. v. Par.

Bramans, Bramant, Fl.ck. in Frankreich, Dep. Savoie, linke am Arc, SW. bei Lanslebourg, 960 E.

Bramaue, Brame, ein fischreicher Fluss oder Aue in Holstein. Entspringt im Kuhlener Moore bei Rickling und zwischen Fehrenbötel und Wahlstedt, nimmt bei Bramstedt die Schmalfelder Aue auf, heisst bei Stellau Stellaue und mündet Grönhude gegenüber in die Stör.

Brambach, 1) Df. mit Markt in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Adorf, 1530 E. Zollamt, Untersteueramt, Post, Schloss; Weberei, Handel, Mineralquelle. 2) **Ober-B.**, Df. ebd., 128 E. Sauerbrunnen.

Brambanan, niederl. St. in Java, Prov. Mataram. Mit merkwürdigen Ruinen in der Nähe.

Brambauerschaft, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 415 E.

Bramber, Fl.ck. in England, Gfsch. Sussex, rechts am Adar, bei Steyning, 138 E. Schöne Kirche aus der Normannenzeit.

Bramberg, 1) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Salzburg, bei Schwatz, 490 E. Kupfer, Vitriol, Schwefel. 2) Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, bei Jesserndorf, 200 E.

Bramcote, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 691 E.

Bramehope, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, 312 E.

Bramel, Df. in Hannover, Bremen, Lddr. Stade, A. Lehe, 430 E.

Bramerton, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 300 E.

Brametot, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Fontaine le Dun, 444 E.

Bramey, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 242 E. [Ackerbau.

Bramfeld, Df. in Holstein, A. Trittau, NO. bei Hamburg, 494 E.

Bramfield, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 649 E.

Bramford, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 1020 E.

Bramhall, Df. in England, Gfsch. Chester, 1615 E.

Bramham, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, SO. bei York, 1331 E.

Bramhar, Bauersch. in Hannover, Kr. und A. Meppen, 130 E.

Bramkamp, Df. in Hannover, Gfsch. Hoya, A. Diepenau, 140 E.

Bramley, 1) Fl.ck. in England, Gfsch. York, West-Riding, bei Leeds, 8080 E. Wollenmanufactur. 2) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 468 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Surrey, 1129 E.

Brammer, Df. in Holstein, A. und bei Rendsburg, an der Bramaue, 200 E. Bienenzucht, Ackerbau. [von Bengalen.

Bramny, Bramlny, Fl. in Ostindien, mündet in den Meerbusen

Bramöe, berühmte Glashütte in Schweden, Län Skaraborg, deren Fabrikate nach Ost- und Westindien gehen.

Bramois, Df. im Schweizer Kant. Wallis, am Eingang in das Eringerthal, 503 E. Einsiedelei Langeborne.

Brampford Speke, Df. in England, Gfsch. Devon, 494 E.

Brampton, 1) St. in England, Gfsch. Cumberland, ONO. bei Carlisle, 3585 E. Gut gebaut, schönes Rathhaus, Grammar-Schule; bedeutende Baumwollmanufactur. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Derby, bei Chesterfield, 4927 E. Eisenwerke. 3) Df. ebd., Gfsch. Huntingdon, 1264 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 195 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 312 E.

Brampton-Abbas, 1) Df. in England, Gfsch. Hereford, 257 E. 2) **B.-Bierlow**, Fl.ck. ebd., Gfsch. York, West-Riding, 1938 E. 3) **B.-Bryan**, Df. ebd., Wales, Gfsch. Radnor und resp. Hereford, 429 E. 4) **B.-Chapel**, Df. ebd., Gfsch. Northampton, 229 E.

Bramsche, 1) Fl.ck. in Hannover, Verden, Lddr. Osnabrück, an der Hase, 1650 E. Salzfaktorei, Leineweberei und Handel, Gerberei. 2) Df. ebd., Lddr. Osnabrück, A. Lingen, 200 E.

Bramsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow, 1200 E.

Bramshaw, Df. in England, Gfsch. Wilts, 753 E.

Bramshot, Df. in England, Gfsch. Southampton, 1373 E.

Bramstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 320 E.

Bramstedt, 1) Df. in Hannover, Bremen, Lddr. Stade, A. Hagen, 350 E. 2) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. ebd., Gfsch. Hoya, A. Syke, 265 und 84 E. 3) Fl.ck. in Holstein, A. Segeberg, an der Bramaue, 1990 E. Ackerbau, Viehzucht, Brauerei, Brennerei; Zollstätte, Mineralquelle. 53° 55' 15'' n. Br., 7° 32' 51'' ö. L. v. Par.

Bramwalde, bedeutende Glashütte in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A. Münden, bei Hameln, im Braamwalde.

Bramwith, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, 251 E.

Bran, 1) Fl. in Preussen, Rgbz. Oppeln, bildet mit der Prudnitz eine Gabel, zwischen welcher die Kreisst. Neustadt liegt. 2) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, bei Baignes, 439 E.

Branca, 1) steile Klippe in der Gruppe der capverdischen Inseln westlich bei S. Nicolas. 2) (**Serra-**), Gebirge in Brasilien, Prov. Minas-Geraes. [Gerace, am ionischen Meer, 980 E.

Brancaleone, Fl.ck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, Distr.

Brancaster, Df. in England, Gfsch. Norfolk, an einer Bucht der Nordsee, 1002 E. Malzhandel. [Meyssac, 978 E.

Brancellles, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, bei

Brancepeth, Df. in England, Gfsch. Durham, bei dieser Stadt, 1496 E. Mineralquellen. [Mand. Sospiro, 638 E.

Brancere, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona,

Branch, Gfsch. in Ver.-St., Michigan. Gleichn. Hauptort.

Brancher (St.), Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Avallon, bei Cussy les Forges, 780 E. [Aillant, 587 E.

Branches, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, bei

Branchewinda, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Arnstadt, 123 E.

Branchier (St.), Sembrancher, Fl.ck. im Schweizer Kant. Wallis, Distr. Entremont, an der Dranse, 2303 F. hoch, 739 E. Eisen- und Bleigewinnung.

Branchon, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 605 E.

Branchs (St.), Df. in Frankreich, Dep. Indre-Loire, Arr. Tours, 1835 E.

Branchweiler, Spitalhof, Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. und bei Neustadt, a. d. H.

Brancion, Fl.ck. in Frankreich, Dep. Saône-Loire, bei Mâcon, 520 E.

Branco, Rio branco, 1) bedeutender Nebenfl. des Rio Negro in Brasilien. 2) Eine der capverdischen Inseln, südl. von St. Lucia, unbewohnt. 3) **B. Castel**, Fest. in Portugal, Prov. Beira. 4) **B.-Malambo**, St. in Südamerika, Staat Neu-Granada, am Magdalenenfluss. Bedeutender Handel mit Landesprodukten.

Brancourt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin,

1746 E. 2) Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Anisy, 695 E. 3) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. und bei Neufchâteau, 331 E.

Brand, 1) St. in Sachsen, Erzgebirge, Krd. Dresden, glchn. GA., 2560 E. Bergbau, Spitzen u. A. Die Höhe bei Brand, an der Freiberger Chaussee, 1433 F. ü. d. M. und 1120 F. ü. d. Elbnullpunkt an der Dresdner Brücke. 2) Df. ebd., Krd. und A. Zwickau, 273 E. 3) Felsenhöhe ebd., Krd. Dresden, bei Hohnstein, NNO. vom Königstein, 1002 F. ü. d. M. und 698 F. ü. d. Nullpunkt des Elbpegels zu Dresden. 4) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 445 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 148 E. Theeröfen. 6) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tachau, 1250 E. 7) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. und bei Morchenstern. Glasschleifmühle. 8) (Ober-), Df. ebd., Kr. Eger, Bez. Joachimsthal, Pfarrei Schlackenwerth. 9) (Unter-), Df. ebd. 10) Df. ebd., Kr. Eger, Bez. Pfraumberg. 11) (Vorder-), Df. ebd., Kr. Eger, Bez. Plan, Pfarrei Hals. 12) Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, bei Beerbach, 226 E. 13) Pfrdf. ebd., Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, 181 E. Eisenhammer, Baumwollspinnerei. 14) Pfrdf. ebd., $2\frac{1}{2}$ Std. von Wunsiedel, 490 E. Schloss. 15) Df. ebd., Unterfranken, Ldg. Hilders, bei Reulbach, 250 E. 16) Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, 135 E. [St. Brienc, 2730 E.

Brandan (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr.

Brandanford, St. in England, Gfsch. Middlesex.

Brandano, Fl. in Italien, Neapel, im östlichen Theile der Prov. Basilicata; mündet in den Busen von Tarent.

Brandarholt, Flck. auf der Westseite der Insel Island, nordwestlich von Reikiawik.

Brandau, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Dieburg, 660 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Katharinaberg, 1170 E. [Schwatz, 323 E.

Brandberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, Bez.

Brande, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 418 E. Eisengruben. 2) 2 Dfr. in Holstein, bei Bramstedt, 250 E.; bei Pinneberg, 62 E. 3) Df. und Krchspl. in Dänemark, Jütland, SO. bei Skavild, 450 E.

Brandeis, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, glchn. Bez., an der Elbe, 3575 E. Schloss; Kattundruckerei. 2) St. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 1672 E. Obst- und Gemüsebau, Salpetersiederei. Brauerei. [Schlan, 390 E.

Brandeisl, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei

Brandenberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 415 E. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, Bez. Schwatz, 1655 E. 3) Df. in Baden, Oberrheinkr., Bez. und A. Schönau, 395 E.

Brandenbourghouse, Schloss in England, Gfsch. Middlesex, unfern Hammersmith. Wohnung der ehemal. Königin Karoline.

Brandenburg, 1) Prov. von Preussen, grenzt im W. an Anhalt, die Prov. Sachsen und an Hannover, N. an Mecklenburg, die Prov. Pommern und Preussen, O. an Posen und Schlesien, S. an das Kngr. und die Prov. Sachsen. Sie umfasst die alte Mittelmark, Priegnitz, Ukermark und einige Districte der Neumark, die von Sachsen hinzugekommene Lausitz, und Einiges von Schlesien, 730.94 QM., 2,467,759 E. und 55,702 Mann Milit. (1861), in 2 Regierungsbezirke: Potsdam mit Berlin, und Frankfurt getheilt. Von den grösseren Binnengewässern oder Seen in Preussen hat die Prov. Brandenburg die meisten, an 6 bis 700 kleine und grosse. Davon sind die bedeutendsten der Ucker-See, Werbelliner- und Grimnitzer-See, Rhin- oder Ruppiner-See, Plauen-See, die Havel-Seen im Havellande, fast 3 QM. gross, der Schwilow-See, Müggel-See, die Soldiner-Seen, der Lindow-See, Teupnitzer-See mit dem Kotischen-See, Dolgen-See, Schwielung-See ($\frac{1}{2}$ QM.), Storkow-See. Brandenburg nebst Pommern zeichnen sich durch viele Kanäle aus: der Friedrich-Wilhelmsgraben oder Müllroser-Kanal, 1669 unter dem gr. Kurfürsten angelegt, verbindet die Spree mit der Oder durch den Brieskower See, $3\frac{1}{3}$ Meilen lg., 5 Ruthen br.; der Finow-Kanal verbindet die Havel, Spree und Oder, 1603 angelegt, aber seit 1746 durch Friedrich II. vervollkommnet, $5\frac{1}{1}$ M. lg., 35 bis 42 F. br.; der Ruppiner-Kanal verbindet die Havel und den Rhin, mündet in den Ruppiner-See und bei Oranienburg in die Havel; der Werbelliner-Kanal, $1\frac{1}{2}$ M. lg., führt aus dem gleichnam. See in den Finow-Kanal; der Oder- oder neue Oder-Kanal, 1755 zur Entwässerung des grossen Oderbruchs angelegt, beginnt bei Güstebiese in die Oder und geht bei Hohensaaten wieder in die alte Oder, an 3 M. lg.; der Templiner-Kanal kommt aus dem Lebauschen See, bei Templin vorüber, durch Seen in die Havel, $4\frac{3}{4}$ M. lg.; der Storkow-Kanal. Die kleineren: der Schöppen-, Ferbitz- (1815), Vakorn-, Wentow- und der Rüdersdorfer- oder Heinitz-Kanal; der gr. Hauptkanal entwässert den gr. havelland. Luchs und ist mit dem Havel verbunden, $10\frac{3}{4}$ M. lg., $\frac{1}{2}$ bis $2\frac{1}{2}$ R. br.; der kleine, auch Friesak- oder Forstgraben genannt, entwässert den Friesack-Luchs im havelland. Kr.; der Bredow- u. Nuth-Kanal und andere. Die Flüsse dieser Prov. sind die Oder, Elbe, Havel, Spree und deren Zuflüsse Bober, Neisse, Warthe, Netze, Zaret und andere. Das Klima ist im Allgemeinen gesund u. gemässigt, wenn auch einer grossen Veränderlichkeit unterworfen; besonders wird das Land von heftigen Winden heimgesucht. Der Winter kann bis 24° Kälte, der Sommer bis 26° Wärme bringen. Im Allgemeinen ist der Boden sandig und unergiebig; deshalb giebt die Prov. kein Getreide zur Ausfuhr, sondern bedarf für Berlin der Zufuhr. Kartoffeln werden viel gebaut zur Nahrung und Branntweinbrennerei, worin diese Provinz die übrigen übertrifft. In der Ukermark wird der Tabak stark gebaut, jedoch keineswegs mehr in der früheren Ausdehnung; Brandenburg hat den stärksten Tabakbau in Preussen. Bedeutend ist die Schafzucht und gewährt auch unter allen preuss. Prov. die meiste Wolle zur Ausfuhr. Das Mineralreich giebt Alaun bei Freienwalde und Gleissen, Kalkstein und Gyps bei Rüdersdorf. Wichtig ist die industrielle Produktion in Tuch, Seidenzeugen, Baumwollenstoffen, Roheisen, Eisen-, Stahl- und Messingwaaren, kurzen Waaren, Lederwaaren, Porzellan (in Berlin), Steingut (Berlin, Rheinsberg), Glas in mehreren Hütten, Papier, chemischen Fabrikaten in Oranienbaum u. a. Den Verkehr befördern ausser den Kanälen die Kunststrassen und in der neuesten Zeit auch Eisenbahnen. Die Provinz hat 135 Städte, 18 Flecken, 2852 Dörfer und 5897 Vorwerke, Kolonien u. A. Die bedeutendern Städte sind ausser Berlin und Potsdam, Frankfurt a/O., Brandenburg, Prenzlow, Landsberg a W., Guben, Neu-Ruppin, Spandau, Charlottenburg, Schwedt, Wittstock, Crossen, Wriezen, Rathenow, Königsberg i/N., Küstrin, Cottbus, Züllichau. 2) Kreisst. im Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, an der Havel, 23,800 E. Schöner alter Dom. 18 F. hohe Rolandsäule auf dem Marktplatze; Gymnasium, Ritterakademie, Landarmenhaus, Zuchthaus; Woll-, Leinwand-, Strumpf-, Leder- und Hutfabriken. 54° 32' 45'' n. Br., 10° 54' ö. L. v. Par. 3) Flck. in Ostpreussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, am Ausflusse des Frischings ins frische Haff, 1030 E. Fischerei. 4) Hauptort der Gfsch. Meade in Ver.-St. Kentucky. 5) Wlr. in Würtemberg, Donaukr. OA. Laupheim, 140 E. 6) Neu-B., Stadt in Mecklenburg-Strelitz, am Tollen-See, 6000 E. Schloss; Handel mit Pferden und Wolle.

Brandenburger See, ehm. See, jetzt 1000 Acker grosses ausgetrocknetes und fruchtb. Land in Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth.

Brandend Eiland (brennende Insel), Molukkeninsel im ostind. Archipel; mit Vulkan.

Brandenfels, Ruine in Kurhessen, Niederhessen, südöstlich von Sontra; nahe der Werra. [Ziegenrück.

Brandenstein, Ruine u. Ritterg. in Preussen. Rgbz. Erfurt, Kr.

Branderburgh, Df. in Schottland, Gfsch. Elgin, 852 E.

Branderion, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, bei Hennebont, 503 E. [204 E.

Branderoda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt,

Branderode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 415 E.

Brandersløv, Krchspl. in Dänemark, Insel Laaland.

Branderup, Df. in Schleswig, südwestl. v. Hadersleben, 400 E.

Brandeston, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 469 E. [963 E.

Brandeville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy,

Brandhof, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, südl. v. Mariazell. Schloss des Erzherzogs Johann, weil. Reichsverweser v. Deutschld., botanischer Garten, 3200 F. über dem Meere. 2) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, 166 E. [Antimoniumgrube.

Brandholz, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, 172 E.

Brandhorst, Df. in Anhalt (Dessau), A. Oranienbaum, 230 E.

Brandico, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, Mand. Bagnolo, 567 E.

Brandis, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 230 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, glchn. GA., 1840 E. Garnspinnerei, Leinweberei.

Brandizzo, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, Mand. Volpiano, 1490 E. [Malapane.

Brandka, Fl. in Preussen, Rgbz. Oppeln, mündet rechts in die

Brandleben, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Dannenberg, nahe der Elbe, 110 E. [380 E.

Brandlecht, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Bentheim,

Brandlin, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 325 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez. Daschitz, 315 E.

Brandlos, Df. in Kurhessen, Prov. und Distr. Fulda, A. Grossenlüder, 150 E.

Brandner-Ferner, Gletscher in den Alpen, in dem Zuge zwischen Ill und Landquart, an dem 9210' hohen Scesa Plana oder Sessaplana.

Brando, Flck. auf der französ. Insel Corsica, Arr. Bastia, 1541 E.

Brandoberndorf, Df. in Nassau, A. Usingen, 690 E.

Brandö, Insel im bottnischen Meerbusen an der schwedischen Küste, A. Norrbotten. 65° 40' n. Br., 20° 1' ö. L. v. Par.

Brandolo, kleine Insel bei Venedig.

Brandon, 1) Bucht in der atlantischen Küste Irlands, Prov. Munster, Gfsch. Kerry, durch das glchn. Cap gebildet. 2) Berg in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Kilkenny. 3) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Rutland, am Otter-Creek, 3300 E. 4) Hauptort der Gfsch. Rankin ebd., Mississippi, Southern-Distrikt, 1000 E. Methodisten-Universität, 1841 gegründet, mit 6 Lehrern, 170 Studirenden. 5) Ort ebd., New-York, Gfsch. Franklin, 830 E. 6) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Oakland, 1100 E. 7) Flck. in England, Gfsch. Suffolk, links am Little-Ouse, 2080 E. Flintensteinbruch, beträchtlicher Handel mit Getreide, Malz, Holz, Kohlen. 8) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, bei Matour, 875 E. 9) B. und Byshottles, Flck. in England, Gfsch. Durham, 1486 E. [406 E.

Brandorf, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kreis Meseritz,

Brandrübel, Df. in Altenburg, A. Schmölln, 227 E.

Brandsbeck, Df. in Holstein, Gut Klein-Nordsee, $1\frac{3}{4}$ M. von Kiel, 150 E.

Brandsburton, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 788 E.

Brandsby, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 284 E.

Brandschau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wollin, 200 E.

Brandscheid, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 350 E. 2070 F. ü. d. M. 2) Df. in Nassau, A. Wallmerode, 200 E.

Brandschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 300 E. Schloss. [Janowitz, 455 E.

Brandseifen, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, bei

Brandshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 335 E. [Kr. Wanzleben, 395 E.

Brandsleben, Df. und Domäne in Preussen, Rgbz. Magdeburg,

Brandsöe, schleswigsche Insel, A. Hadersleben, im kleinen Belt, an Jütlands Küste. [368 E.

Brandstattgraben, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck,

Brandsteinberg, Berg in Oesterreich, Steiermark. Mit der merkwürdigen Eishöhle.

Brandt, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, bei Driesen, 195 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und bei Habelschwerd, 155 E. 3) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Erie, 1200 E.

Brandten, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Regen, 130 E.

Branduzzo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Voghera, 645 E. [Gorinchem, 630 E.

Brandwijk, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, Arr.

Brandy, 1) B.-Pots, Insel in Ver.-St., im St. Lorenzstrom, unterhalb Quebek, gegenüber dem Einfluss des Saguenay. 2) B.-Wine, s. Brandywine 4.

Brandywine, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Chester. 2) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Hancock, 1000 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Shelby, 900 E. 4) B.-Creek, Fl. in Ver.-St., Pennsylvanien und Delaware, aus zwei Armen gebildet, die sich in der Gfsch. Chester in Pennsylvanien vereinigen, fliesst in den Christianafluss bei Wilmington in Delaware. Schlacht an seinen Ufern zwischen den Engländern und Amerikanern 1777.

Brandzoll, Df. in Oesterreich, Tirol, unweit Botzen, an der Etsch; hier fängt die Schifffahrt auf dem Flusse an.

Braneck, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 800 E.

Branford, St. in Ver.-St., Connecticut, am Long-Island-sund, 2190 E. Hafen, Handel, Gewerbe. [1840 E.

Branges, Df. in Frankreich, Dep. Saône-Loire, bei Louhans,

Branic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Mühlhausen, 250 E. [880 E.

Branice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, Bez. Mogila,

Branik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 830 E. Kalksteinbrüche. [120 E.

Branischau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tepl,

Branischen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Budweis, 225 E.

Branistye, slav. Df. in Ungarn, Com. Trencsin, bei Silein, 1150 E. Papiermühle.

Branitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 1645 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 345 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Schwetz, 155 E. 4) (Deutsch- und Böhmisch-Br.), 2 Dfr. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 480 und 450 E. [Halicz, am Dniestr.

Braniawka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, bei

Branka, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, 320 E.

Brankovan, Df. in europ. Türkei, Wallachei, Bez. Romunoz. Schloss. [280 E.

Brankow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen,

Brankowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, in einem engen Thale, 815 E.

Branna, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Hohenelbe, 2300 E. Berühmt durch die Feinheit der Garnspinnerei, Lein- und Battistweberei; Sandsteinbrüche. 2) Df. ebd., Kr. Budweis, Bez. und bei Wittingau, 515 E. [519 E.

Brannay, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens, bei Chéroy,

Branne, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, an der Dordogne, bei Libourne, 660 E. 2) Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. Baume, bei Clerval, 394 E. [Schieferbrüchen.

Branneberget, Berg in Schweden, Wärmeland, mit bedeutenden

Brannenburg, Krchdf. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Rosenheim, am Fuss des Brannenbergs, 310 E. Obstbau. [Auros, 245 E.

Brannens, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, bei

Brannickstown, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Kildare, 115 E.

Branow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Pürglitz, 440 E. [Schwarzawa, 730 E. Eisenbahnstation.

Branowice, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, an der

Brans, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, bei Moissey, 425 E. Vieh- und Bienenzucht; Steinkohlen.

Bransat, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, 1260 E.

Bransby, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 304 E.

Branschau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pilgram, 200 E. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Neugedein; 160 E. 3) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Humpolec, 165 E.

Branschow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Bistritz, 240 E. 2 Mühlen.

Branschowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Mühlhausen, 360 E. 2) Df. ebd., Kr. Budweis, Bez. Schweinitz, bei Rimau.

Branscombe, Df. in England, Gfsch. Devon, 937 E.

Bransdorf, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Jägerndorf, 1092 E. Schloss, Brennerei, Mühle, Säge.

Bransk, St. in Russland, Gouv. Grodno, rechts am Nurtschik, 1030 E. [tainebleau, bei Egreville, 695 E.

Bransles, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fon-

Brans-öe, Insel in der Nordsee, an der Küste Norwegens. 60° 35′ n. Br., 2° 45′ ö. L. v. Par.

Bransrode, Hof in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, Amt Abterode. Liegt 2043 F. hoch.

Branston, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1146 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Leicester, 365 E. [542 E.

Branstone, Df. in England, Gfsch. Stafford, Krchspl. Burton,

Branszczyk, St. in Russland, Polen, Gouv. Plock, Bez. Pultusk, 420 E.

Brant-Broughton, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 765 E.

Brantes, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Orange, bei Malancène, 381 E.

Brantford, St. in Nordamerika, brit. Canada, am Grand River und der Huron-Eisenbahn, 6250 E.

Brantham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 445 E.

Branti, Branty, Brausu, Nebenfl. des Nil in Abyssinien.

Brantingham, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 231 E.

Brantôme, St. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, an der Drôme, 2584 E. Wollzeugfabr., vorzügl. Trüffeln, Weinbau; Grotten.

Brantrup, Wlr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 335 E.

Branxton, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 261 E.

Branyest, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, bei Facset, 645 E. [Iliye, 485 E.

Branyiska, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez.

Branzaus, Branconze, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Igl[au] Bez. und bei Trebitsch, a. d. Igel, 830 E.

Branzes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Mü[n]chengrätz, 545 E. [Piazza, am Brembo, 759

Branzi, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Ma[nd.]

Braone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. u[nd] Mand. Breno, 429 E.

Braonista, Nebenfl. des Var in der europ. Türkei, Macedon[ien]

Braowa, türk. Bezirk in der Wallachei, an der Grenze v[on] Siebenbürgen, hochgebirgig (Butschetsch in den Karpathen 6470 F[.)] der berühmte Tömescher Pass nach Siebenbürgen. Bedeutende Sa[lz]produktion, Holz, starke Viehzucht; Handel.

Braquis, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, [bei] Etain, 317 E. [Flusshafen. Eisenhammer, Steinkohl[en]

Brardville, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, bei Terass[on]

Brarup, 1) Df. in Schleswig, A. Flensburg, 1750 E. 2) (Nord- und Süder-), 2 Dfr. ebd., A. Gottorp, 560 E. 3) Df. ebd., in Falster, 600 E.

Bras, 1) Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Brignoles, bei [St.] Maximin, 1503 E. 2) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. und bei Verd[un] 551 E. 3) B. d'Asse, Df. ebd., Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, [bei] Mezel, 438 E. 4) Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei St. H[u]bert, 700 E. [St. Sernin, 1064

Brasc, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique,

Braschen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 240

Braschoss, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Siegkreis, 310 E.

Braschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., [bei] Halle, 145 E.

Brasd'or, Busen in der brit. Insel Cap Breton, in Nordamerik[a]

Brasdorf, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 295

Brase, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. und bei Neust[adt] a. Rübenberge, 160 E. [2800

Brasher, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. St. Lawren[ce]

Brasilia, s. Bolzaneto.

Brasilien, Kaiserstaat in Südamerika, eines der grössten Länd[er] der Erde, mit gegen 147,000 QM., wovon aber ein sehr grosser Th[eil] wenigstens 100,000 QM. oder 68 Proc. freies Land im wilden Nat[ur]zustande ist, während vom Rest nur 2 bis 3 Proc. wirklich angeba[ut] 12—15 Proc. unanbaubar (Flüsse, Seen, Sümpfe), der Rest jedo[ch] zwar Eigenthumsland, aber noch unangebaut ist. Grösstenthe[ils] südlich vom Aequator liegend, grenzt es im N. an das Französisch[e], Niederländische u. Englische Guiana, u. Venezuela; im W. an Ne[u] Granada, Ecuador, Peru, Bolivia, Paraguay, den Argentinisch[en] Freistaat; im S. an Uruguay; im O. an den Atlant. Ocean, und [hat] eine Bevölkerung (nach ministerieller Schätzung v. 1859) von me[hr] als 8 Millionen, worunter über 5 Mill. Freie, 2½ Mill. Negersklav[en] und ½ Mill. Wilde. Brasilien besteht aus 20 Prov. von sehr ve[r]schiedener Grösse; den Prov. der Ostküste oder östl. Halbinsel: R[io] Janeiro, Espiritu Santo, Bahia, Sergipe del Rey, Alagoas, Pernam[]buco, Parahyba; denen der Nordküste: Rio do Norte, Ciara, Piau[hy] und Maranhao; der Binnenprovinz Minas Geraes am obern Francisc[o] den Provinzen der Südspitze: Parana, Sao Paolo, Santa Catari[na] u. Rio grande do Sul oder Sao Pedro; den Provinzen des Westla[n]des: Goyaz, Matto Grosso und Para und Amazonas.

Das Land ist theils Gebirgshochland, theils Niederung. [Das] Hochland, auch „brasilische Anden“ genannt, nimmt etwa 50,000 Q[M.] ein, die höchsten Gipfel erreichen noch nicht 7500 F. und gehen [we]gends über die Höhengränze der Tropenprodukte hinaus. Im G[an]zen ist es ein mässig hohes Plateauland mit einer Anzahl von G[e]birgsketten, welche vorherrschend der Küste parallel ziehen u[nd] geräumige Längenthäler bilden. Der Hauptgebirgszug ist Serra [do] Mar, oder dos Orgaos (der Orgelpfeifen), welcher der Küste nah[e] von der Laplatamündung bis zum Franciscothal durch 25 Breite[n]grade sich erstreckt und im N., wo er sich mehr von der Küste e[nt]fernt, Serra do Espinhaco heisst. Diese enthält die höchsten Gip[fel:] Pico dos Orgaos zu 7300, Morro de Papagaio zu 7000 F. Nördlich sind die Gipfel niedriger (in der Serra de Villa Rica), der Itacolu[mi] mit 5700 F., der Itambe mit 5250 F. Die Serra do Mar, von SW. n[ach] NO. von der Uruguay-Quelle zur Mdg. des Küstenflusses streiche[nd] und die Serra do Espinhaco, und die Querkette Serra Negra s[ind] die allein genauer bekannten Bestandtheile des brasilischen Gebir[gs]systems. Die inneren Ketten sind weniger genau bekannt. [Die] Serra Negra wendet sich an der Franciscoquelle, hier Serra de C[a]nastra genannt, nördl. bis zur Querkette der „Pyrenäen“ wel[che] als Wasserscheide zwischen den 3 Hauptwassersystemen Brasilie[ns] zugleich den Hauptknoten des ganzen Gebirgssystem bildet; v[on] diesem bei Goyas die Serra de Santa Martha bis zum Knoten [der] Serra de Sajada, wo sich eine nördl. ziehende Kette anschlie[sst] welche an dem Knoten Serra do Pary in die letzten innern Ausläu[fer] übergeht, zuerst Campos Parecis, dann Cordiliera Geral genan[nt]. Diese ganze Reihe von Bergzügen, vom Itacolumi bis zu den M[a]deirafällen an der Cordiliera Geral heisst Serra dos Vertentes. V[on] den Pyrenäen geht im O. die Serra de Tabatinga, in W. die Co[r]diliera Grande nach N., diese scheidet den Tocantines vom Ar[a]guay, jene zuerst den Tocantines vom Francisco, dann gabelt sie si[ch] in einen östl. Zweig, Serra de Piauhy, und einen westl. Serra Ibi[a]paba und Serra Covados, welche zusammen das Becken des Parna[]hyba einfassen.

Brasilien hat ein grossartiges Stromnetz; die schiffbare G[e]sammtlänge seiner Ströme wird über 14,000 M. berechnet. Der Haup[t]strom ist der Marañon, Amazonenstrom, der im See Lauricocha [in] Peru entspringend, schiffbar bei S. Francisco de Tabatinga ins Rei[ch] tritt, das er in östl. Richtung durchströmt. Sein Wassernetz u[m]spannt einen Flächenraum von 126,000 QM. Hauptnebenflüsse: M[a]deira, 400 M., der Hingu, in der Prov. Matto Grosso, der Rio Neg[ro] fast 350 M., der Tapajo und 60 andere, deren kleinster der Od[er] gleichsteht. Andere Ströme: der Rio doce, der die Prov. Minas G[e]raes mit dem Meere verbindet; der Para oder Tocantines; der Francisco, dessen Quellen in der Nähe der Paranaquellen; R[io] grande do Sul in der Prov. San Pedro; der Parana, zum Theil Gren[ze]

strom gegen Paraguay und die Laplata Republiken. Die meisten Ströme haben ihre regelmässigen Ueberschwemmungen die, 10—15 F. über die gewöhnliche Wasserhöhe, ihre Umgegend meilenweit unter Wasser setzen, die Ufer unbewohnbar machen und Sümpfe und Krankheiten erzeugen.

Produkte. In Brasilien entfaltet die Natur den grössten Reichthum in der Pflanzen- und Thierwelt, aber die unzureichende Bevölkerung, ihre Ungleichartigkeit, Mangel an Bildung, Cultur und Thätigkeitstrieb, auch politische Missstände sind bis jetzt einer günstigen Kulturentwickelung hinderlich gewesen. Die Naturerzeugnisse des Pflanzenreichs sind am mannigfaltigsten; es hat die ausgedehntesten Wälder mit Bau- und Farbhölzern aller Art, üppige Weiden mit beispiellosem Blumenflor, und nährende und Arzneipflanzen aller Art, Pfeffer, Vanille, Ingwer, Früchte aller Art, Pfirsiche, Orangen, Ananas, Bananen im grössten Ueberfluss. Brasilien ist eines der ersten Plantagenländer. In grosser Menge werden gebaut Kaffee, Zucker, Baumwolle, Cacao, Tabak, Reis, Thee, Ananas, Melonen etc. Rindvieh und Pferde haben sich bis zur Verwilderung vermehrt und geben besonders Häute zur Ausfuhr. An grossen heimischen Vierfüssern ist das Land arm. Der grösste ist der Tapir, andere sind der Jaguar, Cuguar, Tapety, Cabiai, viele Fischottern, Moco, Capivara, Pacas, viele Affenarten etc. Von Kriechthieren giebt es 2 Arten Krokodille und sehr viele und gefährliche Schlangenarten; grosse und mannigfaltige Arten Vögel, der Ema oder Nandu (amerikan. Strauss), die rothe Löffelgans, der rothe Ibis, Papageien, Tukan, Kolibri etc. Das brasil. Bergland ist sehr reich an Gold und Edelsteinen, namentlich hat es die meisten Diamanten (Prov. Minas Geraes), auch die meisten andern Metalle sind vorhanden, aber kein Silber; dagegen Eisen, Zinn, Blei, Quecksilber, Platina, auch Alaun und Steinkohlen.

Die Ansprüche der Einwohner an die Industrie werden durch fremde Einfuhr befriedigt. Das Meiste liefert England mit ca. 18 Millionen Thlr. Dann sind dabei Frankreich mit 6½ Mill., die Ver.-St. v. Nordam. mit 9, Deutschland mit 2½ Mill. Thlr., ferner die Niederlande, Belgien u. Schweden betheiligt. Der Werth der Einfuhr beträgt überhaupt jährlich an 40—50 Mill. Thlr. Die Ausfuhr eigener Erzeugnisse an 40 Mill. Thlr. Hauptgegenstände der Einfuhr: Mehl und Weizen aus Nordamerika, Cacao aus Venezuela, Manufakturen aus England und Deutschland, Wein aus Frankreich und Spanien, Branntwein aus Portugal und Frankreich, Stockfisch aus Newfoundland etc. Der Handel ist grösstentheils auf die Küstenplätze beschränkt, ein Hauptverkehrsplatz ist vorzugsweise Rio de Janeiro mit etwa 52 Procent der Gesammtausfuhr. Hauptausfuhrartikel: Farbholz, Gewürze, Häute, Arzneipflanzen. Handelsmarine: 148 Schiffe von langem Cours u. 1400 Küsten- und Flussfahrer. Eisenbahnen 2 im Bau, etwa 30 d. M. lg. Anstalten für die Bildung sind die Universität zu Rio de Janeiro, Collegien zu Bahia, San Paulo, Villa Rica, Cuyaba, Para oder Belem, Maranhao, Portalegre, Rio Grande de San Pedro, Campanha, Campo Mayor de Quixeramobim (Ceara), eine Marine-Akademie, Matrosenbildungsanstalt, 2460 Volksschulen. Regierungsform: constitutionell-monarchisch. Cultus: der katholische, mit blosser Duldung der andern Confessionen.

Die Staatseinnahme 1859/60: 39,428,100 Mil. Reis. Ausgabe: 40,095,068 Mil. Reis. Staatsschuld 1858: 132½ Mill. Thlr. Militair: 22,540 M. Landheer, 4600 Seesoldaten. Die Marine zählt 84 Schiffe.

Man rechnet in Brasilien nach Reis, die jedoch als wirkliche Münzeinheit nicht geprägt ist. Daher wird im Verkehr nach Milreis = 1000 Reis, oder nach Conto de Reis = 1000 Milreis oder 1 Million Reis gerechnet. 1 Milreis (1000 Reis) in Silber = 1 Thlr. 15 Sgr. 2 Pf., in Papier der Werth schwankend.

Braskow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Unhoscht, 385 E.

Braslaw, St. in Russland, Guv. Wilna, SO. von Dünaburg, an [einem See.

Braslawetz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Kunstadt, 290 E.

Brasles, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei Château- [Thierry, 611 E.

Braslou, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, bei Richelieu, 475 E.

Brasmenil, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Tour- [nai, 1400 E.

Brasparts, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, 2917 E.

Brass, St. in Afrika, Guinea, am Fl. gl. N., im Nigerdelta. Sklavenhandel. 4° 35′ n. Br., 6° 16′ 2″ ö. L. von Grwch.

Brassac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, 1465 E. 2) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, 1660 E. Weinbau. 3) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, am Allier, 1856 E. Hier befinden sich die vorzüglichsten Steinkohlenminen der Auvergne, aus denen Orleans und Paris versorgt werden. 4) B. de Belfourtes, St. ebd., Dep. Tarn, Arr. de Castres, in einem angenehmen Thal am Agout, 2016 E. Wollen- und Baumwollenzeugweberei. 5) Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, bei Bourg de Visa. 1050 E.

Brasschaet, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Antwerpen, 2850 E.

Brassempouy, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, 591 E. Weinbau.

Brasseur (le), kleine Felsinsel im Sunda-Archipel, im östl. Eingang des Sunda-Sundes. 5° 30′ s. Br., 104° 35′ ö. L. v. Par.

Brassi, Insel in Ostindien, an der nordw. Spitze von Sumatra.

Brassington, Df. in England, Gfsch. Derby, 720 E.

Brass-Island, eine der kleinen Jungferninseln im Antillen-Archipel, bei der OWspitze der Insel St. Thomas.

Brassö, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Dobra, 336 E. 2) S. Kronstadt.

Brassu, Df. im Schweizer Kant. Waadt, am Orbe. Eisenhammer.

Brassy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, bei Lormes, 1922 E.

Brasted, Df. in England, Gfsch. Kent, 1180 E.

Braszkura, ruthen. Df. in Ungarn, Com. Marmaros, bei Seigat, 720 E.

Bratawa, Fl. in Oesterreich, Böhmen, mündet in die Beraunka.

Bratelsbrunn, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 1720 E.

Brätersdorf, Bratossow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, bei Schönberg, 905 E. [750 E.

Bratina, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, Bez. Jaszka,

Bratka, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Nagy-Barod, 370 E.

Bratkowce, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Stanislaw, 935 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. und bei Stryi.

Bratkowice, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, bei Sendissow, 1800 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Lemberg, bei Grodek, 500 E.

Bratkowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Praibram. Hochofen, Eisenhämmer. 2) Df. ebd., Bez. und bei Welwarn, 520 E.

Bratowschtschina, Df. in Russland, Guv. Moskau. Kaiserliches Schloss, Wallfahrtskirche. [Rochlitz, 840 E.

Bratrauchow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Bratrejow, Df. in Oesterr., Mähren, Kr. Hradisch, Bez. und bei Wisowitz, 590 E.

Bratric, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Patzau, 310 E. 2) Klein-B., Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Münchengrätz, 380 E. [men, 180 E.

Bratricken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkeh-

Bratrikow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und bei Eisenbrod, 650 E. [saal, 200 E.

Bratrinow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. König-

Bratronitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Jungbunzlau, 355 E. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Blatna, 400 E. 3) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Pürglitz, 705 E.

Bratruschin, Df. in Oestereich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. und bei Bistritz, 140 E.

Bratsberg, A. in Norwegen, das zum Theil (63 QM.) im Stift Agerhuus, zum Theil (184,5 QM.) im Stift Christiansand liegt, s. Bradsberg.

Bratsch und Salliswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 630 E. [170 E.

Bratschelhof, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch,

Bratschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und bei Seelowitz, 520 E.

Bratslaw, St. in Russland, Guv. Podolien, am Bug, 4905 E.

Bratteleu, s. Prattelen.

Brattendorf, Df. in Meiningen, A. Eisfeld, 290 E. Weberei.

Bruttersdorf, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und bei Bennisch, 556 E. [545 E.

Brattian, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau,

Brattle, eine Gallapagos-Insel. 1° 2′ n. Br., 93° 11′ w. L. v. Par.

Brattleborough, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Windham, am Connecticut, 4200 E.

Bratton, 1) Df. in England, Gfsch. Wilts, bei Warminster, 1400 E. 2) Nebenfl. des Missouri links. in Ver.-St., Missouri. 3) B.-Clovelly, Df. in England, Gfsch. Devon, 706 E. 4) B.-Fleming, Df. ebd., Gfsch. Barnstaple, 686 E. [bei Löbau, 180 E.

Brattuszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und

Brattwin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 380 E. [Nizniow, 1100 E.

Bratyszow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, bei

Bratz, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Bregenz, Bez. und bei Bludenz. [tiefen Thal.

Bratza, Fl. in europ. Türkei, Bosnien, bei Bosna-Serai, in einem

Bratzkoi, Flck. im asiat. Russland, Guv. Irkutsk, am Zusammenfluss des Oka und Angara.

Braubach, St. und A. in Nassau, am Rhein, 1643 E. Schloss Philippsburg und das feste Bergschloss Marxburg; Silber- und Kupferschmelzhütte, zwei Sauerbrunnen und der Dinkholderbrunnen.

Braubauerschaft, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 272 E. [785 E.

Brauchitschdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben,

Braud, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, bei Blaye, 1484 E.

Brauerschwend, Df. in Hessen, Oberhessen, Ldg. Alsfeld, 545 E. Braunkohlen.

Brauersdorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Ludwigstadt, bei Kronach, im Hasslacher Grunde, 93 E. Flösserei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Siegen, 155 E.

Braughing, Df. in England, Gfsch. Hertford, 1180 E.

Brauhaus, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Fulda. 760 E.

Brauhausberg, Schloss in Preussen, bei Potsdam, mit Park.

Braulio, Bergspitze in den rhätischen Alpen, nicht weit von Bormio, in dessen tiefem Thale sich die Adda hinabstürzt. Unfern davon gelangt man an das Wormser oder Stilfser Joch.

Braum, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Pürglitz, bei Welis, 1000 E. Schloss mit Park.

Brauna, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Camenz, 284 E. Schloss, Mühle, Hospital, Freischule.

Braunau, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, gleichn. Bez., 3473 E. In reizender Gegend; Stiftsgebäude mit Bibliothek, Gymnasium, Scheidewasserfabrik, Tuchmanufaktur, Leineweberei und -Bleiche. 50° 38′ 18″ n. Br., 14° ö. L. v. Par. 2) St. ebd., ob d. Enns, r. am Inn, der überbrückt ist, 2400 E. Sehenswerthe Pfarrkirche, Rathhaus, Kaserne und Zeughaus, Tuchweberei, Bierbrauerei, Schiffbau. 48° 15′ 29″ n. Br., 10° 41′ 58″ ö. L. v. Par. 3) Df. ebd., Schlesien, Kr. Teschen, Bez. Bielitz, 735 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhra, 478 E.; Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 785 E.; Br. und Weinberg, Kr. Löwenberg, 230 E. Schloss, Obst- und Gemüsebau, schöne Anlagen auf dem Luftenberge. 5) Df. in Waldeck, Amt Wildungen, 500 E. 6) Df. im Schweizer Kanton Thurgau, Bez. Tobel, 687 E.

Braunbusch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und bei Naugedein, 660 E.

Braune, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 490 E.

Braunegg, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Lenzburg, 260 E. [lingen, 346 E.

Braunenweiler, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ried-

Braunersreut, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, bei Wertenfels, 106 E. [105 E.

Braunersried, Df. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauss,

Braunfels, St. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 1823 E. Schloss mit Alterthümer-Sammlung, Feuerspritzenfabrik.

Braunhausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, 250 E.

Braunhirschen, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, bei Wien, 7414 E. Palais. Gewerbe. [Fabriken, Mühle.

Braunichswalde, Df. in S.-Altenburg, bei Ronneburg, 553 E.

Braunlage, Flck. in Braunschweig, Kr. Blankenburg, 780 E. Sägemühlen, Schmiederei, Viehzucht. [St. Vith, 155 E.

Braunlauf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, bei

Braun-Oehlhütten, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 490 E. Berg-, Hütten- und Hammerwerk.

Braunsbach, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, am Kocher, 979 E. Altes Schloss, Kirche, Synagoge.

Braunsberg, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, mit 18,05 QM. und 49,400 E. Der Boden ist eben und waldbedeckt, liefert Getreide für den Bedarf und Flachs und Holz zur Ausfuhr. Gewerbe nur in den Städten, dagegen ist die Viehzucht erheblich. 2) Kreisst. ebd., und Hauptst. des Bisthums Ermeland an der Passarge, 10,164 E. Gymnasium, Seminar; etwas Tuchweberei und Gerberei; Handel mit Garn, Schiffbauholz und Korn; die Passarge ist von hier bis zur Mdg. ins frische Haff für kleine Fahrzeuge schiffbar. 3) 2 Dfr. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 360 E.; Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 340 E. 4) St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, am Ondrzeduitze, 3500 E. Tuchmacherei.

Braunschweig, 1) Herzogthum im nördl. Deutschland, zwischen 51° 36′ bis 52° 32′ n. Br. und 6° 50′ bis 9° 8′ ö. L. v. Par. gelegen, besteht aus drei grösseren und fünf kleineren Stücken, und wird von Hannover und der preussischen Provinz Sachsen, zum kleinen Theile von Westphalen begrenzt. Das Land ist in 6 Kreise getheilt, im Fürstenthum Wolfenbüttel Kr. Braunschweig mit A. Thedinghausen, Kr. Wolfenbüttel mit A. Harzburg, Kr. Helmstedt mit A. Calvörde, Kr. Gandersheim und Kr. Holzminden, Fürstenthum (Kr.) Blankenburg und enthält 67,03 QM. mit 282,400 E. (1861), 4200 Bew. auf 1 d. QM. Von den beiden südlichen grösseren Landestheilen liegt der südöstliche und der östliche Theil des andern auf und am Harz, wo S. vom Brocken der Wurmberg (2880 F.), die Achtermannshöhe (2706 F.) und der Eversberg (2028 F.) bei Hohegeis die höchsten Berge sind. In diesem Theile befindet sich auch das Marmorgebirge mit den Marmorbrüchen und die Biels- und Baumannshöhle. Den westlichen Theil bedeckt grösstentheils das Sandsteingebirge, der Sollingerwald, der sich nur bis zu 1586 F. erhebt, und östlich durch den Vogeler und Hils (1175 F.) mit dem Harz verbunden ist. Im O. des grossen Haupttheils des Landes steht das mit hartem Holz bewaldete Gebirge Elm, dessen höchste Kuppe 1098 F. hoch ist. Der nördliche Theil dieses Districts ist sandige Haide und Moor. Die Flüsse, welche das braunschweigische Gebiet durchströmen, sind die Ohre, Aller, Schunter, Wabe, Ocker, Ilse, Fuse, Bode, Zorge, Ilse, Roden, Gosse, Innerste, Nette, Gande, Leine, Lanne, Holzemme, Glesse, Sülbecke, Bever, Otterbach, Rothwinde, Weser mit Eyter. — Das Klima ist gesund, im niederen Norden milder, als im gebirgigen Süden, wo der Winter sehr kalt ist. — Die Erzeugnisse des Landbaus und der Viehzucht sind Getreide, Flachs, Kartoffeln, Pferde, Rindvieh, Schweine, Schafe, Ziegen. Die Gebirge liefern Holz, Wild, Marmor, Sandstein, etwas Gold (im Harz), Silber (an 1700 Mark), Eisen durch 7 Hochöfen, 6 Kupolöfen, 24 Frischfeuer; Kupfer an 2200 Ctr.; Blei (an 80,000 Ctr.), Bleiglätte; Salz (an 75,000 Ctr.). Der Staat ist der grösste Grund- und Waldbesitzer, Bergwerksinhaber, Capitalist, und besitzt die Posten und Eisenbahnen. — Die Industrie erzeugt ausser den genannten Metallen in Bergbau und Hüttenbetrieb Glas, Spiegel, Porzellan, Steingut, Flachsgarn, Holzwaaren, Papier etc. Handel und Verkehr wird durch die Messen in Braunschweig und die Eisenbahnen des Landes (16 M.) belebt. Für den Unterricht wirken 5 Gymnasien, 2 Seminare, 25 Bürgerschulen und 400 Landschulen (mit 11,400 Schülern), eine Baugewerkschule zu Holzminden, eine Ackerbauschule zu Schöppenstedt. Höhere Lehranstalt das Collegium Carolinum zu Braunschweig für Wissenschaft, Kunst und Industrie. Wolfenbüttel hat eine berühmte Bibliothek von 140,000 Bänden und 4000 Manuscripten. Verfassung vom 12. October 1832, mit Landständen in einer Kammer vereinigt, aus 46 Abgeordneten bestehend, die alle 3 Jahre zur Berathung zusammengerufen werden. — Staatseinnahme für die 3 Jahre 1861—63 festgestellt auf 4,983,000 Thlr., ohne die Einkünfte der bedeutenden Staatsdomänen; Landesschuld Anfangs 1858: 9,632,396 Thlr. (1 Million Papiergeld). Kammerschuld: 3,025,108 Thlr. Militär: 2770 M. Friedensf., 5359 Kriegsf. Die Städte haben Bürgerwehr. 2) Kr. ebd., 10 QM., 72,000 E. 3) Haupt- und Residenzstadt des gleichn. Herzogthums, und Hauptort eines Distrikts-Gerichts, an der Ocker, 42,209 E. Sonst Festung, deren Werke jetzt in Spaziergänge und Gärten umgewandelt sind; zum Theil enge und winklig gebaut, aber mit schönen Gebäuden besetzt; 12 öffentliche Plätze, darunter der grüne Hofplatz mit dem Residenzschloss, der Burgplatz mit dem ehernen Löwen, der Hagenmarkt mit dem Schauspielhause und grossem Springbrunnen; 100 Strassen, darunter der Bohlweg und die Breite Strasse. Von Gebäuden sind ausgezeichnet: 10 Kirchen (die Domkirche St. Blasii mit der herzoglichen Familiengruft, Andreaskirche mit dem 318 F. hohen Thurm, die katholische Kirche), das neue herzogliche Schloss, das Landschaftshaus, Schauspielhaus, Waisenhaus, Zeughaus; der eherne Löwe Herzogs Heinrich des Löwen, das 60 F. hohe aus Eisen gegossene Denkmal zum Andenken der beiden letzten im Kampf gefallenen braunschweigischen Herzöge, das Denkmal der 1809 bei Braunschweig erschossenen Kämpfer aus dem Schill'schen Freikorps; das Collegium Carolinum, Schullehrer-Seminar, Gesammtgymnasium (aus den beiden älteren Gymnasien Catharineum und Martineum, mit dem Realinstitut gebildet), welches ein Obergymnasium, Progymnasium und Realgymnasium umfasst, ein anatomisch-chirurgisches Collegium, Forstakademie, Taubstummeninstitut, Museum, 2 öffentliche Bibliotheken, Blindenanstalt, Kleinkinderschulen etc.; viele wohlthätige und wissenschaftliche Vereine für Musik, Kunst, Gartenbau etc., wohlthätige Anstalten: Hospitäler, Waisenhaus, Krankenhaus, Siechhaus, Leihhaus etc. Die Industrie ist im steten Steigen begriffen. Es giebt Fabriken für Wollzeuge, Handschuhe, Spiegel, Spielkarten, Papiertapeten, Leder-, Lackir- und Papiermaché-Waaren, Tabak, Cichorien, Bierbrauerei (Braunschweiger Mumme), Braunschweiger Pfefferkuchen, Handel durch die zwei jährlichen Messen der Stadt, berühmte Braunschweiger Schlackwürste. 4) **Neu-Braunschweig**, s. **New-Brunswick**. [felder Gebirgskr., 604 Einw.

Braunschwende, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mans-

Braunsdorf, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Kr. Untermannhardtsberg, 710 E. 2) Df. ebd., Schlesien, Kr. Troppau, 1189 E. 3) Df. ebd., Böhmen, Kr. Eger, Bez. Elbogen, bei Unterchodau. 4) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Chemnitz, 186 E. Spinnfabrik. 5) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Tharand, 590 E. Kalköfen, Silberzeche. 6) Df. in S.-Weimar, Kr. Aume, 330 E. 7) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 336 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 346 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 258 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 200 E. 11) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Blankenburg, 140 E.

Braunseifen, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Sternberg, 2553 E. Hospital, Leinweberei, Eisengruben u. -Werke.

Braunsen, Df. in Waldeck, Distr. Twiste, 360 E.

Braunsfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 335 E.

Braunsforth, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, 396 E.

Braunshain, 1) Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 212 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 167 E. Ziegeleien.

Braunshard, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Ldg. Langen, 230 E.

Braunshausen, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 305 E.; Rgbz. und Kr. Trier, 350 E. Eisenhütte u. Hammerwerk. [270 E.

Braunshorn, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar,

Braunsrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 266 E. Leinweberei. [berga, bei Biebra, 285 E.

Braunsroda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga,

Braunston, 1) Df. in England, Gfsch. Northampton, bei Daventree, 1228 E. Hier ist der Oxford-Kanal mit dem Great-Junction-Kanal vereinigt. 2) Df. ebd., Grfsch. Rutland, 398 E.

Braunwald, Df. im Schweizer Kant. Glarus, Bez. und bei Glarus, 993 E.

Braunswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 785 E. [2168 E.

Braunton, Df. in England, Gfsch. Devon, bei Barnstaple.

Braunwald, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 290 E. [420 E.

Braunweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach,

Brausen, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 294 E.

Brausendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 200 E.

Brauswig, Df. in Sachsen, Krdr. Leipzig, GA. und bei Borna, am Jordansbach, 178 E. [linghausen, 344 E.

Brautbaur, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Reck-

Brauvillers, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, bei Montiers, 398 E.

Brauweiler, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 1150 E. Provinzial-, Arbeits- und Versorgungs-Anstalt. 2) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, bei Kirn, 120 E.

Braux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mézières, 1920 E. 2) Df. ebd., Dep. Basses-Alpes, Arr. Castellanne, bei Annot, 540 E. 3) Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Arcis sur Aube, bei Chavanges, 354 E. 4) Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, bei Pont-Royal, 473 E. 5) **B. le Châtel**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, bei Château-Villain, 418 E.

Brava, 1) **St. Joao**, wasserarme capverdische Insel, neben Fuego, 4600 E. An den Küsten sandig, im Innern gebirgig und so schön u. fruchtbar, dass sie „Paradies des Archipels“ genannt wird. 2) St. auf d. Ostküste Afrikas in Zanzibar. Hafen und Handel nach Arabien und Indien, 1° 12′ n. Br., 41° 50′ ö. L. v. Par.

Bravaczo, Df. in Ungarn, Com. Sohl, Bez. u. bei Briez, 360 E.

Bravo del Norte (Rio), s. **Norte**.

Brawa, Nebenfl. der Prosna in Preussen, entspr. in Schlesien, Kr. Kreuzburg, und mündet im Rgbz. Posen bei Polnisch-Bunzlau.

Brawdy, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 644 E.

Brawell, Insel des Santa-Cruz-Archipel im stillen Ocean. 12° 25′ s. Br., 166° 50′ ö. L. v. Par.

Brawien, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, 440 E.

Brawinkl, Df. in Oesterr. ob. d. Enns, Mühlkr., Bez. Pregarten, 460 E.

Brax, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, bei Leguevin, am Kanal du Midi, 307 E. 2) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. u. bei Agen, 457 E.

Braxbad, Mineralquelle u. Bad in Oesterreich, Tirol, Pusterthal.

Braxted, Df. in England, Gfsch. Essex, 495 E.

Braxton, Gfsch. mit gleichn. Hauptstadt in Ver.-St., Virginia, Western-Distr.

Bray, 1) Df. in England, Gfsch. Berks, rechts an der Themse, bei Maidenhead, 4801 E. Armenschule u. Armenhaus; 2) St. in Irland, Provinz Leinster, Gfsch. Wicklow, rechts an der Mündung des Dargel in das irländische Meer, 3169 E. Seebäder, Brauerei, Fischerei. 3) Ehemalige Landschaft in Frankreich, Haute-Normandie, die bewaldete Gebirge und weidereiche Thäler mit den Flüssen Bethuna, Arques, Eaulne, Epte, Andelle umfasst, und durch ihre Viehzucht Paris mit frischer Butter versorgt; jetzt im Dep. Seine infér. das Arr. Neufchâtel. 4) Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Evreux, 412 E. Baumwoll-, Woll- und Leinweberei. 5) Df.

[illegible]., Dep. Loir, Arr. Gien, bei St. Benoit, 651 E. 6) B. lès Mareuil, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. und bei Abbeville, 414 E. 7) B. [illegible] Seine, St. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, 1615 E. [illegible]; Getreidehandel. 8) B. sur Somme, St. ebd., Dep. Somme, [illegible] Peronne, 1468 E. Brauerei, Gerberei. 9) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Soignies, 500 E.

Braybrooke, Df. in England, Gfsch. Northampton, 460 E. [illegible] mit merkwürdigen Monumenten.

Braye, 1) Nebenfluss der Loire in Frankreich, Dep. Eure-Loire, [illegible], Loir-Cher. 2) B. en Laonnais, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. [illegible], bei Vailly, 550 E. 3) B. en Thiérache, Df. ebd., Dep. Aisne, [illegible] und bei Vervins, 563 E. 4) B. sous Faye, Df. ebd., Dep. Indre [illegible] Loire, Arr. Chinon, bei Richelieu, 465 E. 5) B. sur Maulne, Df. [illegible], Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, bei Château la Vallière, 437 E.

Braytoft, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 245 E.

Brayton, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 967 E.

Braza, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, [illegible] und bei Fogaras, 1000 E. Zollamt.

Brazatortas, Flck. in Spanien, Prov. Ciudadreal, 1100 E.

Brazdim, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Brandeis, [illegible] E.

Brazey en Montagne, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, [illegible] Beaune, bei Liernais, 529 E. 2) B. en Plaine, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, bei St. Jean de Losne, 1980 E.

Brazo de Santiago, Bucht in der Küste des mejicanischen Bundesstaats Tamaulipas, hinter der gleichn. Nehrung; der Hafen von Matamoros. [Zucker, Mais.

Brazoria, St. in Ver.-St., Texas, am Brazos, Baumwolle,

Brazos, 1) Fl. in Ver.-St., Texas, mündet nach einem Laufe von [illegible] M. in den Meerbusen von Mejico. An ihm und nach dem Guadalupe zu scheinen sich die meisten deutschen Ansiedelungen zu finden. [illegible] einigen Jahren wird er von Dampfbooten befahren. 2) Gfsch. [illegible], Hptort Booneville. [sova, 490 E.

Brasova, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, bei Kas-

Brazza, dalmatische Insel im adriatischen Meer; $13\frac{1}{2}$ QM., [illegible] Einw. in 1 Flck. und 23 Dörfern; Wein, vorzügl. Oel und [illegible], Schafe und Ziegen. Leider fehlt der Insel frisches Wasser [illegible] dem Ackerbau stellt der felsige Boden grosse Hindernisse entgegen, so dass Getreide eingeführt werden muss, während die oben genannten Produkte zur Ausfuhr kommen. Die Berge erheben sich [illegible] zu 900 F. Höhe. Berg S. Vito. 43° 16' 43'' n. Br. 14° 17' 3'' ö. L. [illegible] Par.

Brazzano, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, Bez. Cormons, 710 E. Seidenspinnerei. [mauth, 140 E.

Brc, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohen-

Brcekol, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, [illegible] E. [Lann, 230 E.

Brdloch, Berdloch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Bez.

Brdo, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und Pf. [illegible], 415 E. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Manetin, 152 E.

Brdow, St. in Russland, Polen, Gnv. Warschau, Bez. Kujavien, [illegible] E. Viehmärkte.

Brdy, Brody, Baschliny, waldiger Gebirgszug in Oesterreich, Böhmen, Rgbz. Prag, in der Gabel zwischen der Beraun und Moldau. [illegible] höchster Punkt, der Trzemssinberg, ist 1800 F. hoch. Das Gebirge ist 7 M. lang, sehr bewaldet und im Innern metallreich.

Bre, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 358 E.

Brea, 1) Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Calatayud, [illegible] E. 2) Flck. ebd., Prov. Madrid, Bez. Chinchon, 809 E. [illegible] SW.-Cap der Insel Valentia an der W.-Küste Irlands, Prov. Munster, Gfsch. Kerry. 4) Bréa, Ort in franz. Algerien, Prov. Oran, [illegible] Tlemcen, 206 europ. E. Kirche, Schulen; Getreide, Oliven, [illegible], viele Quellen.

Breadalbane, Bez. in Schottland, Gfsch. Perth. Er bildet den [illegible] Theil des Königreichs, ist rauh, unfruchtbar, enthält aber [illegible] Innern Kupfer und andere Erze und bietet um den Loch Tay und [illegible]wärts pittoreske Schönheiten.

Breadsall, Df. in England, Gfsch. Derby, 600 E.

Breadstaire, Df. in England, Gfsch. Kent, bei Ramsgate. Seebad.

Breafy, Kchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 1126 E.

Breage, Flck. und Krchspl. in England, Cornwallis, bei Helston, [illegible] E. Zinnminen.

Breaker, Cap der NW.-Küste von Nordamerika, SO. am Eingang der Nootka-Bai der Westseite der Quadra-Insel.

Breal, 1) St. in Frankreich, Dep. Ille-Vilaine, Arr. Montfort, [illegible] E. 2) B. sous Vitré, Df. ebd., Dep. Ille-Vilaine, Arr. und bei Vitré, 634 E.

Bresmore, Df. in England, Gfsch. Southampton, 565 E.

Breançon, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, bei Marines, 326 E.

Breane, s. Cavan.

Breaston, Ort in England, Gfsch. Derby, Krchspl. Wilne, 709 E.

Breathitt, Gfsch. in Ver.-St., Kentucky.

Brean, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, 936 E. Strumpffabrik. [1256 E.

Bréauté, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Havre,

Breb, rum. Df. in Ungarn, Com. Marmaros, bei Huszt, 960 E. Alabasterbruch.

Brebach, Wlr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, 170 E. Eisenwerk Halberg, Walk- und Oelmühle.

Brebber, Df. in Hannover, Gfsch. u. A. Hoya, 400 E.

Brebbia, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. und bei Gavirate, 1166 E.

Breberen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 455 E.

Breberie, (Point de), Vorgebirge in Afrika, an der Mdg. des Senegal.

Brebersdorf, Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Arnstein, 200 E.

Brebfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Kapolnok Monostor, 600 E. [1681 E. Zuckerfabrik.

Breblières, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras,

Breccia, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Como, 1044 E.

Brécé, 1) Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, links am Colmont, 2297 E. 2) Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, bei Noyal, 611 E. [Schloss.

Brecey, St. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, 2440 E.

Brech, 1) Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, 2500 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. und A. Prelauc, 325 E. [bei Nogent, 329 E.

Bréchamps, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loire, Arr. Dreux,

Bréchaumont, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, bei Fontaine, 404 E.

Brèche de Roland, Defilé in Frankreich, in den Pyrenäen, Dep. Hautes-Pyrénées, S. von Luz; 1570 Toises ü. d. M. und 100 Mètres weit. [moges. Porzellanfabrik.

Bréchefort, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, bei Li-

Brechelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, 775 E. Schloss; Siegesdenkmal der Schlacht an der Katzbach.

Brechen, (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. in Nassau, Bz. Limburg, 1150 und 1400 E.

Brechens, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, bei Château la Vallière, 467 E. [Dierdorf, 120 E.

Brechhofen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, bei

Brechin, Brechine, St. in Schottland, Gfsch. Forfar, rechts am Esk, der überbrückt ist, 7179 E. Alte Kathedrale; Leinwandfabrikation, Bleicherei, Baumwollweberei und -Spinnerei, Porterbrauerei.

Brechow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Frauenberg, 615 E.

Brecht, 1) Flck. in Belgien, Prov. Antwerpen, in einem Heidelande, 2600 E. Tuchfabriken, Eisenwerke, Handel mit Vieh und Getreide. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Bitburg, 139 E.

Brechten, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 515 E.

Brechtorf, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. u. bei Worsfelde, 150 E.

Breckenheim, Df. in Nassau, A. Hochheim, 745 E. Kalköfen.

Breckenridge, Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Hauptort: Hardinsburg.

Breckerfeld, St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, an der Empe, 1840 E. Seiden-, Band-, Zeug-, Nägel- und Eisenwaarenfabriken.

Brecknock, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Berks, 1035 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Lancaster, 1500 E. 3) B., Brecon, Gfsch. in England, Süd-Wales, grenzt im N. an die Gfsch. Radnor, W. an Cardigan und Caermarthen, S. an Glamorgan und Monmouth, O. an Monmouth und Hereford. Das Klima ist kalt, aber heiter und gesund, der Boden felsig und unfruchtbar, aber reich an Erzen, was einen grossartigen Bergbaubetrieb hervorgerufen hat. Von den Heidebergen Black-Mountains oder Fothoc durchzogen, ist das Land unfruchtbar. Die höchsten Höhen sind der Trebeddew, Pen-Mallard und die eigentlichen Black-Mountains, und im S. die bedeutendste Hochfläche der Vann oder Brecknock-Beacon. Die Flüsse sind der Wye, Uske, Tawe, Naith und Taff; im O. der fischreiche See Brecknockmere; die Produkte Eisen, Blei, Kupfer, Steinkohlen, Kalksteine; bedeutende Wollzeugweberei; 61,627 E. 4) B., Brecon, Hptst. der gleichn. Grafschaft, am Zusammenfluss des Uske und Houdy, 5234 E. Durch einen Kanal rechts vom Uske bis Newport mit dem Meer verbunden. Arsenal, sehr schöne Promenade, Leinwand- und Strumpfwirkerei, Handel.

Brecksville, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Cuyahoga, 1400 E.

Brecon, s. Brecknock 4.

Brécy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, bei Coincy, 544 E. 2) Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Bourges, bei les Aix, 968 E. Eisenhämmer.

Breczinke, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, bei Reichthal, 115 E.

Bred, Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Szilagy Somlyo, Bez. Zilah, zwischen Klausenburg und Debreczin, 760 E.

Breda, 1) Bezirkst. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, am Merck, 15,100 E. Befestigt, von Kanälen durchschnitten; Hauptkirche, Stadthaus, Schloss, Kadettenanstalt; Fabriken in Leinen, Wolle, Huten, Mützen, Teppichen u. A.; lateinische Schule; Friede 1667 zwischen England und Holland. 51° 35' 22'' n. Br., 2° 26' 28'' ö. L. v. Par. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. u. Distr. Treviso, 2846 E. Papiermühlen. 3) Breda de'Bugni, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, 866 E.

Bredalunga, s. Secto.

Bredbury, Stadtsch. in England, Gfsch. Chester, 3408 E.

Breddenberg, Kol. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Hümmling, bei Sögel, 140 E. [660 E.

Breddin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz.

Breddorf, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Zeven, 345 E.

Brede, 1) Df. in England, Gfsch. Sussex, 1083 E. 2) Ortsch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, bei Brakel, 240 E.

Brede Aa, Fl. in Schleswig, A. Lügumkloster.

Bredeck, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, bei Herzebrock, 130 E. [2600 E.

Bredeene, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Ostende,

Bredelar, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon. Königl. Schloss, Eisenhütte, Hammerwerk, Postexpedition. [500 E.

Bredelem, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Liebenburg,

Breden, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 165 E.

Bredenbeck, 1) Df. in Hannover, Calenberg, 585 E. 2) Df. in Holstein, Krchspl. Bovenau, 270 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 240 E. [der Bever, 1060 E.

Bredenborn, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, an

Bredenbroek, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, Bez. Zutphen, 920 E. [bei Neustadt, 121 E.

Bredenbruck, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach,

Bredeney, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 1040 E.

Bredenfelde, Df. in Mecklenburg-Strelitz, A. Stargard, 200 E.

Bredenscheidt, (Ober- und Nieder-), 2 Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 280 und 325 E.

Bredereiche, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 565 E.

Bredfield, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 468 E.

Bredgar, Df. in England, Gfsch. Kent, 570 E. [240 E.

Bredienen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg,

Bredinken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 490 E.

Bredon, 1) Df. in England, Gfsch. und bei Worcester, 1200 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und bei Muret, 925 E. 3) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, bei Beauvais, 771 E.

Bredow, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, 625 E.; Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 590 E.

Bredstedt, Flck. und Amtssitz in Schleswig, an der Küste, NNW. von Husum, 1471 E. Das A. umfasst $6\frac{7}{8}$ QM. mit 10,900 E.

Bredwardine, Df. in England, Gfsch. Hereford, 420 E.

Bredy, Df. in England, Gfsch. Dorset, 346 E.

Brée, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Holland, bei Woerden, 400 E. 2) Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Maeseyck, 2120 E. 3) Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, 925 E.

Breech, Wlr. in Würtemberg, Donaukr, OA. Göppingen, 150 E.

Breede-Fluss, einer der tiefsten und grössten Flüsse in der Cap-Kolonie, kommt vom Bockefield und mündet in die Sebastiansbai; zum Theil schiffbar. [Island.

Breedemark, Eis- und Gletscherfeld im östl. Theile der Insel

Breedevorde, **Bredevoort**, St. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Zutphen, an der Aa, 1025 E.

Breedon on the Hills, Df. in England, Gfsch. Leicester, 893 E.

Breege, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Bergen, 706 E.

Bréel, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, bei Athis. 658 E. [(Mecheln), 1675 E.

Breendonck, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Malines

Breese, (Gross-, Klein-, Mittel-), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, zus. 600 E. 2) 3 Dfr. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Dannenberg, zus. 600 E. [156 E.

Breeselenz, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Dannenberg,

Breesen, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, 240 E. Schönes Herrenhaus, Brennerei, Mühle. 2) Df. ebd., A. Rossewitz, $2\frac{1}{2}$ M. von Güstrow, 180 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, bei Zielenzig, 445 E. 4) Gross-, Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, bei Stroppen, 180 E. 5) Df. in Anhalt, A. und $1\frac{1}{2}$ M. v. Koswigk, 240 E.

Breest, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 185 E.

Breetsch, **Brietzig**, **Brietzke**, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlow, 306 E. [125 E.

Breetz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz,

Breetze, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüne, 113 E.

Breewood, Krchspl. in England, Gfsch. Stafford, 2870 E. Viehhandel.

Brefar, brit. Insel, Gfsch. Cornwallis, Scillygruppe.

Breg, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. und A. Krainburg, 315 E.

Brégançon, kleine franz. Insel im mittelländ. Meer, Dep. Var, östl. von Toulon, in der Hyères-Bai, 30 E. Mit Fort.

Breganze, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, 3440 E. Weinbau, wichtige Märkte.

Breganzona, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 285 E.

Brege, Quellfl. der Donau, entspr. auf dem Schwarzwald, NW. bei Furtwangen, und erhält unterhalb Donaueschingen nach der Vereinigung mit der Brigach u. a. den Namen Donau.

Bregell, **Bregaglia**, enges und fruchtbares Thal im Schweizer Kant. Waadt, auf der Südseite der lepontinischen Alpen, durchflossen von der Moira, und durchschnitten von dem Wege von Coira nach Chiavenna. Die Einwohner in sechs Kirchspielen sprechen italienisch.

Bregenbach, Df. in Baden, Seekr., Bez.-A. Neustadt, 146 E.

Bregenstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 615 E.

Bregenz, St. in Oesterreich, Tirol (Vorarlberg), 3500 E. Unansehnlich, altväterisch gebaut, aber in reizender Lage an einer malerischen Bucht des Bodensees; Sitz der Bezirksbehörde, Hauptschule, Waisenhaus; Garnspinnerei, Weberei von Leinwand, Kattun, Battist, Musselin etc., Stickerei; Obst- und Weinbau; Handel mit Holz, Getreide, Butter, Käse, Schlachtvieh. In der Nähe Eisenhütten und ein Bad.

Bregenzer Wald, reizende Gebirgsgegend bei Bregenz, von Reisenden wegen der Aussicht viel besucht. In dem Walde liegt das Dorf Schwarzenberg, der Geburtsort der berühmten Malerin Angelika Kaufmann, welche der Kirche ein vortreffliches Altarbild von ihrer Hand vermacht hat.

Breghi, 1) Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, Bez. und bei Volosca, 415 E. 2) Pfrdf. ebd., Kroatien, Com. Kreutz, bei Dugozello, 1750 E.

Breglio, s. Breil 4.

Bregnano, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Como, 2123 E. [bei Cordon, 712 E.

Brégnier-Cordon, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley,

Bregninge, (Oster- und Wester-B. mit Tverbye), Krchdf. auf der schleswig'schen Insel Arröe.

Bregovatz, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, an einem Nebenfluss der Donau, NW. bei Widdin.

Breguzzo, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. und bei Tione, 600 E.

Brégy, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, bei Betz, 583 E.

Bréhal, Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, 1538 E.

Bréham, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-Salins, bei Delme, 284 E. 2) **B. la ville**, Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. Briey, bei Longwy, 317 E.

Brehand, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, 2067 E. [Ploermel, 2439 E.

Bréhan-Loudéac, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr.

Brehar, brit. Insel, Gfsch. Cornwallis, Scilly-Gruppe. Bergig, felsig, von wenigen Familien bewohnt; Fischerei, Viehzucht, Kelpbrennerei; Reste eines Druidentempels.

Bréhat, französ. Insel im Kanal, nahe der Küste Frankreichs, Dep. Côtes du Nord, 1202 E. Fort, Leuchtthurm, Dorf; Fischerei, Hafen, Handel. [bei Azay le Rideau, 1677 E.

Bréhémont, Df. in Frankreich, Dep. Indre-Loire, Arr. Chinon,

Bréhéville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, bei Damvillers, 718 E.

Brehme, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 740 E.

Brehmen, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Tauber-Bischofsheim, 350 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, 160 E.

Brehna, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 2027 E. Tabak-, Kümmel-, Krapp- und Waidbau, Wollstrumpfwirkerei. [Auscha, 760 E. Hopfen- und Flachsbau.

Brehor, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.

Brehow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Frauenberg, bei Pistin, 610 E. [Mand. Varallo, 733 E.

Breia, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Valsesia,

Breibach, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, bei Lindlar, 110 E.

Breidenbach, 1) Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Schlüchtern, 630 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldg. Battenberg, 738 E. Schloss, Kupferschmelzhütte. 3) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, bei Volmunster, 836 E. 4) (**Nieder- und Ober-**), Df. und Pfrdf. in Hessen-Darmstadt, Ldg. und bei Alsfeld, 260 und 560 E. 5) (**Ober-, Mittel- und Unter-**), Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, 200 E. Eisenhammer. 6) (**Ober- und Nieder-**), Df. ebd., Kr. Gummersbach, 320 E. [209 E.

Breidenbenden, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden,

Breidenstein, kl. St. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldg. Biedenkopf, 360 E. Eisenhammer, Strumpfwirkerei. [216 E.

Breidscheidt, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau,

Breightmet, Stadtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 1564 E.

Breiholz, Df. in Holstein, an der Eider, A. Rendsburg, 632 E. Ackerbau, Schifffahrt, Kalkbrennerei.

Breil (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, 2152 E. 2) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Montcuq, 462 E. 3) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, bei Noyant, 695 E. 4) **B.**, **Breglio**, Flck. ebd., Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice (Nizza), am Fl. Ria, 2706 E. Olivenöl, Seide, Wein.

Breile, (**Deutsch- und Polnisch-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 200 und 190 E. [Saumur, 514 E.

Breille, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und bei

Breilly, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Picquigny, 527 E. [ming, 160 E.

Breineck, Df. in Oesterreich, Kr. Bruck, Bez. und bei Schlad-

Breinermoor, Df. mit der Kolonie **Breinermoorhausen** in Hannover, Ostfriesland, A. Stickhausen, 220 E.

Breinig, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 845 E. Wollspinnereien. Merkwürdig sind die vielen hier gefundenen Alterthümer. Man hat Grundmauern von Palästen und Tempeln, Strassenpflaster, Urnen, Vasen, Statuen, Sarkophage, Waffen und Münzen von den Zeiten Cäsar's bis auf Honorius herab gefunden. Selbst jüdische Münzen sind in Menge gefunden worden. Galmei-, Blei- und Eisengruben. [201 E.

Breinsberg, Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg,

Breinton, Df. in England, Gfsch. Hereford, 400 E.

Breinum, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Bilderlahe, 395 E. In der Nähe ein tiefer Erdfall, die sogenannte Dan-Pelshöhle. [Mit den Quellen des Dee.

Breirach, Geb. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 4220 F. hoch

Breirigerheid, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 211 E.

Breisach, 1) (**Alt-**) St. in Baden, Oberrheinkreis, am Rhein, 3167 E. Bezirksamtsitz, schöne Kathedrale, Tabakfabr., Schifffahrt. 2) **Neu-B.**, feste St. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, gegenüber Alt-Breisach, 3456 E. [burg, 525 E.

Breischen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklen-

Breisgau, **Brisgau**, **Brisagau**, Landsch. in Baden, an 60 QM. mit 140,000 E. Er ist einer der schönsten deutschen Landstriche, von der Natur mit grossem Reichthum an Scenenabwechslung versehen, vom rauhen Waldgebirge bis zur anmuthigen Gartenfläche. In seinem Gebiete liegt fast die ganze Hochpartie des Schwarzwaldes, das Thal der Wiese, die Gegend von Freiburg, die Thäler der Dreisam, Elz und Glotter mit ihren Schluchten, bis zu den lachenden Getreidefeldern und Weinhügeln am Rhein und dem Kaiserstuhl. Die Produkte sind Grubenerzeugnisse, Holz, Getreide, Obst, Hanf, Hülsen- und Küchengewächse, Wein; fast noch wichtiger ist die Industrie, namentlich die (Schwarzwälder) Uhrenfabrikation. Wie das Land schön und fruchtbar ist, so sind auch die Bewohner wohlgestaltet, kräftig und tüchtig. Politisch gehört das Land jetzt zu dem Ober- und Mittelrheinkreise Badens.

Breisig, (**Nieder-, Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, am Rhein, 1170 und 620 E. Weinbau, Schifffahrt.

Breislitz, Df. in Anhalt (Köthen), A. Nienburg, an der Fuhne, 325 E. Braunkohlenbergwerk.

Breistroff la Grande, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, bei Cattenom, 480 E. [Marktbreit

Breit, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 270 E. 2)

Breitach, Quellfl. der Iller in Bayern.

Breitau, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, 456 E.

Breitbach, **Preppbach**, 1) Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Geroldshofen, bei Ober-Schwarzach, 212 E. 2) (**Nieder-**) Df. und Eisenhütte in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 485 E. 3) (**Ober- oder Wald-**), Df. ebd., 460 E. Sitz eines Bergamts, Bergbau. 4) (**Rhein-**), Df. ebd., nahe am Rhein, 1280 E. Vitriolfabrik, Eisen- und Kupferwerke, guter (Bleichert) Wein.

Breitbrunn, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, 1 E. 2) Df. ebd., Oberbayern, Ldg. Starnberg, am Ammersee, 3 E.

Breiten, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, 240 E. Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei St. Wendel, 225 E.

Breitenau, 1) Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, an der Wörnitz, 257 E. 2) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. ...eiburg, 580 E. Holzuhrenfabrikation. 3) Df. in Preussen, Rgbz. ...elau, Kr. Neumarkt, 299 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. ...d bei Luckau, 185 E. 5) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. ...emnitz, 469 E. Spinnerei, Bleichen. 6) Df. ebd., Krd. Dresden, ...Pirna, 330 E. 7) Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, ...E. 8) Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Koburg, 206 E. Gipsbrüche. Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, bei Villé, ...E. 10) Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sülz, 165 E.

Breitenbach, 1) Fl̈ck. in Schwarzburg-Sondershausen, 2600 E. ...lzwaaren, Porzellan, Musikinstrumente; in der Nähe ein Alaun-, ...hwefel- und Vitriolwerk. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. ...leusingen, 720 E. Sensenhammer, Huf- und Nagelschmieden. Df. ebd., Kr. Worbis, 1420 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. ...ngerhausen, 370 E. 5) Df. ebd., Kr. Zeitz, 350 E. 6) Krchdf. Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, unweit der Schondra, ...E. 7) Df. ebd., Oberfranken, Ldg. Ebermannstadt, bei Forchheim, an der Wiesent, 295 E. 8) Df. ebd., Pfalz, Ldg. Waldmohr, ...Cusel, 930 E. 2 Pfarrämter, Steinkohlengruben. 9) Pfrdf. im ...hweizer Kanton Solothurn, Bez. Thierstein, 634 E. 1115 F. ...d. M. 10) Df. in Kurhessen, Niederhessen, A. Kassel, 950 E. ...) Df. ebd., Oberhessen, A. Oberaula, 926 E. 12) Df. ebd., Niederhessen, A. Rotenburg, 680 E. 13) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, A. Nossen, 327 E. 14) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, 234 E. 15) Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Schwatz, 1100 E. ...) Df. ebd., Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei Platten. Schmaltefabrik. ...) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, bei Villé, ...48 E. Fabrikation von Kirschwasser, Steinbrüche, Mühlen. ...) Df. ebd., Arr. Colmar, bei Munster, 1010 E.

Breitenberg, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Wegscheid, ...E. 2) Berg in S.-Gotha, im Thüringer Walde, bei dem Dorfe ...uhla, 2146 F. hoch. 3) Berg in S.-Meiningen, A. Sonneberg. Mit ...len Eisengruben. 4) Krchdf. in Holstein, bei Itzehoe, an der ...ör. Diese Gegend hiess sonst Horst (wie noch die Kirche), oder ...horst. 5) Krchdf. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Duderstadt, ...E. 6) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, 449 E. ...ge-, Glas- und Wickenmühle. 7) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, ...r. Schlawe, bei Pollnow, 115 und 110 E.

Breitenborn, 1) Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, A. ...ieber, 207 E. 2) Df. ebd., A. Wächtersbach, 720 E. 3) Df. in ...chsen, Krd. Leipzig, GA. Rochlitz, 255 E.

Breitenbronn, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, 345 E.

Breitenbruch, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 145 E.

Breitenbrunn, 1) Fl̈ck. in Ungarn, Com. Oedenburg, an der ...ordseite des Neusiedlersees, 1350 E. 2) Fl̈ck. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, bei Dietfurt, an der Laber, 522 E. Schloss. ...Df. ebd., Unterfranken, Ldg. Klingenberg, im Maingrunde, bei ...selbach, 380 E. 4) Pfrdf. ebd., Schwaben, Lgd. Zusmarshausen, ...weit der Zusam, 186 E. 5) (Gross-, Klein-), 2 Dfr. ebd., Mittelfranken, Ldg. Herrieden, zus. 169 E. 6) (Nieder-, Ober-), 2 vereinigte Dfr. in Sachsen, Krd. Zwickau, unweit der böhmischen Grenze, ...00 E. Spitzen, Bergbau auf Zinn und Eisen, Blechhütte, Hammerwerk, Papiermühle.

Breitenbuch, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, ...E. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Amorbach, 135 E.

Breitenburg, 1) Hrrsch. in Holstein von 3 QM. mit 6416 E. Fl̈ck. ebd. Mit Schloss. [an der Mudau, 396 E.

Breitendiel, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, bei Miltenberg,

Breitendorf, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und bei Löbau, ...E.

Breitenfeld, 1) Df. in Baden, Seekreis, Bez.-A. Bonndorf, 183 E. Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Prag, Bez. Feldbach, 525 E. Df. ebd., Bez. und bei Wilden, 636 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. ...agdeburg, Kr. Gardelegen, 245 E. 5) Rittergut in Sachsen, Krd. ...d bei Leipzig, auf dessen Mark Gustav Adolf den kaiserl. General ...lly schlug, 1631, 4. September. 6) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. ...arkneukirchen, 288 E. Verfertigung musikalischer Instrumente.

Breitenfelde, 1) Df. in Preussen, Rghz. Stettin, Kr. Naugard, ...E. 2) Df. ebd., Rghz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 345 E. Df. in Lauenburg, A. Ratzeburg, 506 E. [210 E.

Breitenfürst, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim,

Breitenfurt, 1) Df. in Oesterreich, nahe bei Wien, in reizender ...gend. Schöne Kirche, Jagdschloss. 2) Df. ebd., Schlesien, Kr. ...roppau, A. Freiwaldau, 645 E. Spinnerei, Bretterhandel, Kalkbrüche und -Oefen.

Breitenfurth, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Wienerneustadt, 420 E. Mühle. 2) Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. ...d bei Eichstätt, 227 E.

Breitengrüssbach, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Scheslitz, ...Bamberg, 710 E. Viehzucht und Getreidebau; Eisenbahnstation.

Breitenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, ...E. Kahnbauerei.

Breitenhain, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 445 E. Mahl-, Oel-, Loh- und Sägemühlen, Steinkohlengruben. Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 280 E. 3) Df. in S.-Weimar, Neustadt, 106 E.

Breitenheerda, Df. in S.-Weimar, A. Tönnig, 200 E.

Breitenheim, Df. in Hessen-Homburg, A. Meisenheim, 574 E.

Breitenhof, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Johann-Georgenstadt, 158 E. Vitriolwerk, Hochofen, Blechwerke.

Breitenholz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, ...E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg ...E.

Breitenhüll, Df. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, 100 E.

Breitenlee, Df. in Oesterreich, Untermannhartsbergkreis, bei Marchegg, 470 E.

Breitenlesau, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, 218 E.

Breitenlohe, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, 200 E. Schloss. 2) Df. ebd., Mittelfranken, Ldg. Scheinfeld, bei Burghaslach, 185 E. Schloss. 3) Df. ebd., Ldg. Schwabach, bei Büchenbach, 115 E. 4) (Ober- und Unter-), 2 Wlr. ebd., Ldg. Pleinfeld, bei Stirn.

Breitenried, 1) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Ried, 700 E. 2) Df. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, bei Tiefenbach, 160 E. [legen, 336 E.

Breitenrode, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Garde-

Breitensee, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, 220 E. 2) Df. in Oesterreich, Untermannhartsbergkreis, bei Marchegg, 630 E. 3) Df. ebd., bei Wien, 380 E. Wachsleinwandfabrik.

Breitenstein, 1) mit Buchwald bedeckter Felsberg in Würtemberg, an der Teck, bei Bissingen. 2) Hoher Berg in Bayern, zwischen dem Inn und der grossen Achen, Ldg. Rosenheim, bei Sacherang. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 216 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 860 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 293 E. 6) Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Böblingen, 329 E. 7) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldg. Biedenkopf, 435 E.

Breitenthal, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Ldg. Weissenhorn, bei Illertissen, 386 E. Bauernschanze aus dem Bauernaufstand 1525. 2) Wlr. ebd., Unterfranken, Ldg. Sulzbach. Spiegelschleife. 3) Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Oberstein, 280 E. 4) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 660 E.

Breitenthann, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, 156 E. [Ehrenberg, 366 E.

Breitenwang, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, Bez.

Breitenweida, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Kr. Untermannhartsberg, Bez. Hollabrunn, 570 E. [170 E.

Breitenweinzier, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Bogen,

Breitenwerder, Kol. in Preussen, Rghz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 361 E. [A. Himmelpforten, 216 E.

Breitenwisch, Bauernsch. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen,

Breitenworbis, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 1935 E. Beträchtliche Spinnerei und Weberei.

Breiter Berg, Berg im Thüringer Walde, Hzgth. S.-Gotha, beim Dorf Ruhla, 2146 F. h. [bai.

Breiter Fluss, Fl. in Afrika, Kapland, mündet in die Sebastians-

Breitfelde, Df. in Preussen, Rghz. und Kr. Danzig, 110 E.

Breitfeld-Moos, Moor in Bayern, Niederbayern, Ldg. Straubing, zwischen der Donau und dem Mühlbach. [246 E.

Breitforchach, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Imst, am Lech,

Breitfurt, Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Neuhornbach, bei Bliescastel, an der Blies, 582 E.

Breithardt, Df. in Nassau, A. Wehen, 658 E. Kalkofen.

Breithorn, 1) Berg in Oesterreich, Salzburg, 7380 F. 2) Berg im Schweizer Kant. Bern, A. Interlaken, südwestl. von der Jungfrau, mit grossen Gletschern, 11,690 F. 3) Berg im Schweizer Kant. Wallis, westl. vom Rosa, 12,210 F.

Breitingen, 1) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, 190 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Borna, 687 E.

Breitlinde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, bei Braunsberg, 106 E.

Breitnau, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 691 E.

Breitscheid, Df. in Nassau, A. Herborn, 629 E. Töpferwaaren.

Breitscheidt, 1) Df. in Preussen, Rghz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 169 E. Pulvermühle. 2) Df. ebd., Kr. Neuwied, 190 E.

Breitungen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 835 E. 2) 2 Orte in S.-Meiningen; **Alten-B.**, im SO. von Salzungen, an der Werra, bildet mit **Frauen-** oder **Königs-B.**, Fl̈ck. und A., eine Gemeinde, 850 E. Tabakbau.

Breitwang, Geb. in Würtemberg, bei Bopfingen.

Breitzbach, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, 218 E. [A. und bei Vacha, 477 E.

Breizbach, (Unter-, Nieder-), Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach,

Brejo, 1) St. in Brasilien, Prov. Maranhão, 3000 E. 2) **B. d'Area**, St. ebd., Prov. Parahiba, in der glchn. Serra, im NO. von Montemor, an 5000 E. Landbau.

Brekat, Vorgeb. auf der ostind. Insel Banka, NWküste.

Breklum, **Brekeling**, Krchdf. in Schleswig, bei Bredstedt, 1300 E. [von St. Aubin, 2170 E.

Brelade, St. auf der engl. Insel Jersey, an der Bai gl. N., im SW.

Brélès, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, 847 E.

Brélévenez, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, 1762 E. [gamp, bei Pontrieux, 745 E.

Brélidy, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guin-

Brelingen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Burgwedel, 365 E. [St.-Maixent, 2131 E.

Bréloux, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, bei

Bremangerland, Insel an der Westküste Norwegens, Diöcese Bergen, Amt Nordre-Bergenhuus, mit dem Ort **Bremanger**.

Brembach, 1) (Gross-), Pfrdf., in S.-Weimar, A. und 1 Ml. v. Buttstedt, 960 E. 2) (Klein-), Pfrdf. ebd., A. Grossrudestedt, 587 E.

Brembate, 1) **di sopra**, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, Mand. Ponte S. Pietro, 911 E. 2) **B. di sotto**, Fl̈ck. ebd., 1609 E. Seidenfabriken und Eisenwaaren.

Bremberg, 1) Df. in Preussen, Rghz. Liegnitz, Kr. Jauer, 522 E. 2) Df. in Nassau, A. Nassau, 361 E.

Brembilla, 1) Nebenfl. des Brembo in der Lombardei; beide durchfliessen ein glchn. schönes Thal, und der letztere mündet in die Adda. 2) Fl̈ck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, Mand. Zagno, 2254 E. [Lodi, 2981 E.

Brembio, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr.

Brembo, Nebenfl. der Adda, ist 10 M. lang, entspringt im Veltlin und fällt zwischen Trezzo und Vaprio in die Adda.

Breme, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, am Zusammenfluss des Po und der Sesia, im SW. von Mortara, 2200 E.

Bremen, 1) freie, deutsche Handelsstadt mit einem Gebiet von 4,6 QM. und 1862: 98,575 E. unter 53° 1' bis 53° 11' n. Br. und 6° 12' bis 6° 38' ö. L. v. Par., das zu beiden Seiten der Weser liegt und von Hannover und Oldenburg fast ringsum durch Fl., nördl. und östl. durch die Leesum und deren Zuflüsse, südl. und westl. durch die Ochum mit ihren Zuflüssen geschieden ist. Der Freistaat enthält auf dem linken Weserufer: Hollerland, Vieland und Niedervieland, ausserdem Vegesack und Bremerhaven; die Stadt Bremen, 2 Flck., 12 Krchdfr., 45 Dfr., der Boden ist überall Marschland, ganz von Gräben durchschnitten, und sehr gut angebaut. Bremens Verfassung ist demokratisch. Senat und Bürgerschaft üben die Staatsgewalt aus; ersterer zählt 18 Mitglieder, worunter 2 Bürgermeister auf 4 Jahre aus dem Senate gewählt; die Bürgerschaft besteht aus 150 Vertretern der Staatsbürger, auf 6 Jahre gewählt. Ein Ausschuss derselben heisst das Bürgeramt. Bremen hat ein Obergericht als erste Instanz. Für 1859 betrug die Einnahme 1,424,240 Thlr. preuss., die Ausgabe 1,572,184 Thlr., die Staatsschuld etwa 6,130,000 Rthlr. Ld'or. Ausser der Bürgerwehr zählt das Militär 760 M., Hanseaten genannt. Bremen rechnet nach Reichsthalern = 72 Groten à 5 Schwaren; 1 Pistole = 5 Thlr., 100 Rthlr. L'dor. = 108.3 pr. Thlr., 1 Thlr. Gold = 1 Thlr. $3^{1}/_{3}$ Sgr. pr. = 68 Grote; 51 brem. Fuss = 47 preuss.; 100 Schffl. = 134,83 pr. Schffl. Das Stübchen = 2,7718 pr. Quart. Seit 1858 Zollgewicht. 2) Hansestadt, 1862 mit 67,207 E., liegt zu beiden Seiten der Weser, rechts die Altstadt, links die Neustadt, 14 Ml. von der Mündung der Weser in die Nordsee, ungefähr 1 Ml. im Umfang. Die Stadt ist alterthümlich gebaut, die Strassen krumm, die Häuser mit schmalen Giebeln und Erkern, doch hat sie ein freundliches Aussehen und ist äusserst reinlich. An der Stelle der ehemaligen Festungswerke umgibt sie eine sehr schöne Parkanlage. Besonders bemerkenswerthe Strassen und Plätze sind nicht zu nennen; unter den Gebäuden ist die Domkirche hervorzuheben mit dem Bleigewölbe, in welchem die Leichen nicht verwesen; die Liebfrauenkirche mit dem 324 F. hohen Thurme, das Rathhaus mit dem berühmten Rathskeller und seinen 12 Aposteln (grossen Weinfässern), der Schütting, Versammlungsort der Aeltermänner, die Union mit Concert- und Ballsaal, das Schauspielhaus, Postgebäude und die Börse; Museum mit Bibliothek und naturhistor. Sammlungen, die Stadtbibliothek, Gymnasium, Hauptschule mit der Handelsschule, Schifffahrtsschule, Schullehrerseminar, Sternwarte. Der industrielle Betrieb bewegt vorzüglich Fabriken für Tabak und Cigarren, Bleiweiss, Bremergrün, Stärke, Oel, Seife, Segeltuch, Baumwollwaaren, Zuckerraffinerieen, Thransiedereien etc. Sehr beträchtlich ist der Schiffbau. Der Handelsverkehr Bremens ist sehr ausgebreitet und wird durch die Häfen von Vegesack und den 1830 eröffneten zu Bremerhaven gefördert. Die Einfuhr betrug im Jahre 1861: 70,556,444 Rthlr. Ld'or. für 15,961,026 Ctnr., die Ausfuhr: 64,942,015 Rthlr. Ld'or für 7,583,207 Ctnr.; Tabakeinfuhr 1861: 86,083,100 Pfd. netto, Ausfuhr: 67,777,000 Pfd.; Kaffeeinfuhr 1861: 15,405,000 Pfd., Verkauf: 13,530,000 Pfd.; Reiseinfuhr: 374,888 Säcke, Ausfuhr: 51,766,000 Pfd.; Baumwolle 139,766 Ballen, Ausfuhr: 138,542 Ballen; Rohzuckereinfuhr: $28^{2}/_{10}$ Mill. Pfd., Verkauf: $23^{2}/_{5}$ Mill. Pfd. Seeschiffe eigener Flagge für den Handel hatte Bremen 1861: 253, mit $82,868^{1}/_{2}$ Lasten, worunter 9 Schraubendampfschiffe; 112 Kähne mit 6,038, zusammen 365 Fahrzeuge mit $88,906^{1}/_{2}$ Lasten; die ganze, dem bremischen Handel dienende Weserflotte fasste 483 Seeschiffe mit $113,432^{1}/_{2}$ Lasten, und 365 Kähne mit 12,064 Lasten, und ausserdem 26 Flussdampfschiffe unter Bremer Flagge, welche theils den Personenverkehr, theils den Schleppdienst vermitteln. 1861 beförderte Bremen 17,597 Auswanderer in 109 Schiffen, vom Jahre 1850 bis 1860 448,890 Personen. 1861 liefen ein 3151 Schiffe mit 2[illegible]0,142 Lasten und 18,652 Bemannung, wovon aus Europa 2687 Schiffe mit 140,267 Lasten, aus den transatlantischen Häfen 464 Schiffe mit 149,875 Lasten, es gingen ab 3473 Schiffe mit 299,199 Lasten und 19,378 Bemannung und zwar nach Europa und der Levante 3083 Schiffe mit 166,735 Lasten, nach den transatlantischen Häfen 390 Schiffe mit 132 464 Lasten. 53° 5' n. Br., 6° 28' ö. L. v. Par. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 405 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 165 E. 5) Df. in S.-Weimar, A. Geisa, 382 E. 6) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, 315 E. 7) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Lincoln, 1000 E. 8) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Cook, 500 E. 9) (Kleinen-), Pfrdf. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, bei Ratingen, 710 E. [tingen, 220 E.

Bremenfeld, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, bei Ra-

Bremenhain, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 260 E. [Badonviller, 640 E.

Bréménil, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, bei

Bremenreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, 224 E.

Bremer, neue Gfsch. in Ver.-St., im NO. von Jowa mit gutem Lande, gut bewässert u. gesund, zu Ehren d. Schriftstellerin Friedrike Bremer so genannt.

Bremerberg, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter.

Bremerhagen, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, bei Stralsund.

Bremerhaven, Flck. und Hafenort von Bremen, an der Weser-Mündung, auf einem, von Hannover 1827 an Bremen abgetretenen Stück Land von 350 Morgen Land, an der Mdg. der Geest, 6485 E. Der Hafen wurde 1830 eröffnet. Der Ort ist jetzt schon zu einer netten Stadt herangewachsen, die durch das grossartige Etablissement zum Vortheile deutscher Auswanderer, das Auswandererhaus oder Hospitium, eine eben so grosse Zierde, als Wichtigkeit erhalten hat. Der Hafen besteht aus dem Vorhafen, der Schleuse und dem Binnenhafen, der 70 Schiffe aufnehmen kann. Dem Hafen gegenüber wurde 1830 bis 1833 das hannoversche Fort Wilhelm angelegt. Schiffswerften. 53° 32' 53'' n. Br., 6° 14' 41'' ö. L. v. Par.

Bremer-Lehe, Lehe, Flck. in Hannover, Lddr. Stade, glchn. A., nördl. von Bremerhaven, 4050 E. Hafen, Schifffahrt, Handel, Ackerbau, Viehzucht. 53° 34' 7'' n. Br., 6° 15' 26'' ö. L. v. Par.

Bremervörde, St. in Hannover, Lddr. Stade, an der schiffbaren Oste, 2900 E. Schifffahrt, Branntweinbrennerei, Papier- und Tuchfabrik, Kalkbrennerei; lebhafter Verkehr durch den Bremer Kanal und die Verbindung mit der Schwinge.

Brêmes, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, bei Ardres, 815 E.

Bremgarten, 1) St. in der Schweiz, Kanton Aargau, auf einer Halbinsel der Reuss, über die eine bedeckte Holzbrücke führt, 1551 E. 2) Pfrdf. ebd., Kanton und Bez. Bern, auf einer Halbinsel der Aar, 914 E. In der Kirche das Grabmal des Siegers bei Laupen, Rudolph von Erlach; altes Schloss, unweit das Schloss Reichenbach. 3) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, 600 E.

Bremhill, Df. in England, Gfsch. Wilts, 1336 E.

Bremiger, Insel in Norwegen, Stift Bergen, A. Nordre-Bergenhuus.

Bremke, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, 389 E. Pferdezucht, Steinkohlenbau. 2) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, unfern Göttingen, 700 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, bei Plattenberg, 136 E. 4) Df. ebd., Kr. Meschede, bei Eslohe, 175 E.

Bremm, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 790 E. Weinbau. [schau, 530 E.

Bremma, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, bei Skot-

Bremö, Insel im bottnischen Meerb., an der Küste Schwedens, Wester-Nordland. 62° 11' n. Br., 15° 17' ö. L. v. Par.

Brémoncourt, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, bei Bayon, 295 E. [Neufchâtel, bei Gournay, 588 E.

Brémontier-Merval, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr.

Brémoy, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, bei Aunay, 484 E.

Brempt, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 272 E.

Brems, Fl. in Preussen, mündet bei Rockersheim in die Saar.

Bremscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 195 E. Aufgehobenes Kapuzinerkloster, Mineralquelle.

Bremsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 315 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, 480 E.

Bremsnäs, Insel in der Nordsee, an der Westküste Norwegens, Diöcese Trondhjem, A. Romsdal.

Bremsnitz, Df. in S.-Altenburg, A. Roda, 344 E.

Bremthal, Df. in Nassau, A. Idstein, 455 E.

Bremur, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, an der Küste, Arr. Châtillon sur Seine, am Zusammenfluss der Brevon und der Seine, 200 E. Eisenhämmer. [Donat, 564 E.

Bren, Df. in Frankreich, Dep. Drome, Arr. Valence, bei St.

Brena, 7 M. lg. und $3^{1}/_{2}$ Ml. breite und 6600 F. hoch gelegene basaltische Hochfläche in der mexicanischen Prov. Durango, vulkanischen Ursprungs mit einem erloschenen Krater.

Breña alta, 1) span. Flck. auf der canar. Insel Palma, 1773 E. 2) **B. baja**, Flck. ebd., 1169 E. [lan, 533 E.

Brenac, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, bei Quil-

Brenat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. u. bei Issoire, 721 E. [pagne, 358 E.

Brenaz, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, bei Cham-

Brenchley, Df. in England, Gfsch. Kent, 2844 E. Mineralquelle.

Brend, 1) Nebenfl. der fränk. Saale in Bayern, Unterfranken. 2) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, 125 E.

Brendemühl, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 227 E.

Brenden, Df. in Baden, Seekr., A. Bondorf, 320 E.

Brenderup, Krchspl. in Dänemark, Insel Fünen, A. Odensee, 1200 E.

Brenditz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. u. ½ Stunde von Znaim, 640 E. Porzellanerdegruben, Steingutfabrik.

Brendlorenzen, (Brend und Lorenzen), Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Neustadt an der Saale, 880 E.

Brendola, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, 2800 E.

Brendon, Df. in England, Gfsch. Devon, 291 E.

Brenelle, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, bei Braisne, 320 E.

Brenes, Flck. in Spanien, Prov. Sevilla, am Guadalquivir, 1545 E.

Brenets, Pfrdf. und gleichn. bedeutendes Thal im Schweizer Kanton Neuenburg, 1547 E. Uhrmacherei n. A.

Brengues, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, bei Livernon, 816 E. 2) S. Branguee.

Brenham, Ort in Ver.-St., Texas, Gfsch. Washington, 100 engl. M. östl. von Austin City, in schöner und fruchtb. Gegend, an 600 E.

Brenig, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 520 E. Weinbau.

Brening, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, bei Feistritz, 310 E.

Brenk, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 140 E.

Brenken, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kreis Büren, 900 E. Schloss, Papiermühle.

Brenkenhagen, Df. in Holstein, A. Gronitz, 241 E.

Brenkenhofsbruch, Kolonie in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 485 E.

Brenkenhofsfleiss, Df. in Preussen, Rgbz. Frankf., Kr. Sternberg, 500 E.

Brenkenhofswalde, 1) Kolonie in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 520 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 220 E.

Brenkhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 775 E.

Bren Konopka, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. und bei Dabrowa, 790 E. 2) **B.-Gruszow**, Df. ebd., ¾ M. v. Dabrowa, 1160 E. 3) **B.-Ossuchowski**, Df. ebd., Bez. Zassow, bei Radomysl, 595 E.

Brenlcz, Df. im Schweizer Kanton Waadt, Bez. Moudon, 232 E.

Brenn, Df. in Oesterreich, Tirol, unfern Meran, 260 E.

Brenna, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Cantù, 865 E. 2) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Skotschau, 2204 E.

Brennberg, 1) **Bremberg**, Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Falkenstein, bei Pfatter, 763 E. 2 Schlösser, 2 Kirchen. 2) Gebirge in Ungarn, Oedenburger Comitat. Reich an Steinkohlen.

Brenndorf, 1) s. Abafaja und Botfalva. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Wildstein, 1300 E.

Brenner, 1) Berg der Tyroler Alpen, zwischen Innsbruck und Sterzing, 6460 F. hoch. An demselben die Hauptstrasse nach Italien, der frequenteste und niedrigste unter allen Pässen, 4126 F. Am Fusse des Berges liegt 2) das Dorf gl. N. mit dem schönen Fall der Eisak, 300 E.

Brennersgrün, Df. in S.-Meiningen, A. Gräfenthal, 226 E.

Brennes, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei Longeau, 323 E.

Brenno, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Erba, 442 E. 2) Df. ebd., Distr. Varese, Mand. Arcisate, 546 E. Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Fraustadt, 715 E.

Brennowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 190 E.

Brenn-Porltschen, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Blowitz, 1600 E. Schloss, Stab- und Zainhämmer.

Brennschelbach, Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Neuhornbach, bei Zweibrücken, 463 E.

Brennstadt, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 180 E.

Breno, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. und Mand. Breno, 2667 E. 2) Df. im Schweizer Kanton Tessin, Bz. Lugano, 393 E. Eisengruben und -Werke.

Brenod, Flck. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, am Albarine, 988 E. Holz-, Vieh- und Pferdehandel. [1403 E.

Brenoux, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. und bei Mende,

Brens, 1) Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Gaillac, 1268 E. 2) Df. ebd., Dep. Ain, Arr. und bei Belley, 568 E. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, bei Bons, 428 E.

Brensbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Ldg. Lichtenberg, 1200 E. Gewerbe. [bei Bochum, 215 E.

Breusehede, Bauersch. in Preussen, Rgb. Arnsberg, Kr. und

Brenscheid, Bauersch. in Preussen, Rgbe. Arnsberg, Kr. Hagen, 70 E.

Brent, 1) Fluss in England, Gfsch. Somerset, fällt in den Kanal von Bristol, nahe bei Bridgewater. 2) (**North-**), Df. ebd., Gfsch. Somerset, 800 E. 3) (**South-**), Df. ebd., Gfsch. Devon, 937 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 298 E.

Brenta, Fl. in Oesterreich, Venedig, entspringt in Tirol, im OSO. von Trient in den Seen von Caldonazo und Levico, tritt in die Prov. Vicenza, dann nach Padua, wo er bei dem Dorfe Limena den Kanal Brentella speist u. bei Stra den Piovego-Kanal aufnimmt, dann in die Prov. Venedig, wo er bei Dolo den Brenta-Morta-Kanal speist, der bei Fusina in die Lagunen ausgeht. Von hier heisst er Brenta-Nova oder Bacchiglione, nimmt mehrere Kanäle auf, und mündet bei dem Hafen Brondolo in das adriatische Meer. Durch die Vereinigung des Brenta- und Mirano-Kanal wird der Kanal Brentanovissima gebildet, der den Lagunen entlang fliesst, und bei Brondolo mit dem Brenta, dem Gorzon und andern Kanälen vereinigt ist. Oberhalb Limena ist der Kanal Brentella aus dem Brenta abgeleitet, der bei Padua in den Bacchiglione mündet. Für den Handel ist dieser sehr wichtig. Er ist über 20 M. lang.

Brenta, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, 862 E. [und Stahlhammer, 3 Mühlen.

Brentau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 426 E. Eisen-

Brentenberg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Prachatitz, bei Oberhaid, 500 E.

Brentford, St. in England, Gfsch. Middlesex, westlich von London, an der Mündung der Brent in die Themse, 9521 E. Malz und Töpferei. [non, bei Bons, 780 E.

Brenthonne, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon,

Brentino, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, Distr. Caprino, 650 E. [Wein- und Seidenbau.

Brentonico, Flck. in Oesterreich, Tirol, Kr. Roveredo, 3751 E.

Brenton's Reef, Cap d. Südspitze d. Ins. Rhode-Island, Ver.-St.

Brentsville, Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Prince-William, Eastern-Distr.

Brentwood, 1) **Burntwood**, Df. in England, Gfsch. Essex, bei Chelmsford, 3093 E. 2) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, 1100 E. [215 E.

Breny, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, bei Oulchy,

Brenz, 1) Fl., entspringt in Würtemberg, bei Ehegarten, oberhalb Königsbronn, und fliesst in Bayern bei Lauingen in die Donau. Das Brenzthal in Würtemberg, von Königsbronn bis Gundelfingen, ist wiesenreich und fruchtbar. 2) Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, an der bayrischen Grenze, am gleichn. Fluss, 954 E. Schloss, alte Kirche. 3) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Neustadt, 644 E.

Brenzett, Df. in England, Gfsch. Kent, 278 E.

Brenzig, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, bei Hammerstein, 355 E. [302 E.

Brenzikofen, Df. im Schweizer Kanton Bern, A. Konolfingen,

Brenzingen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Waldbroel, 105 E.

Breock, Df. in England, Gfsch. Cornwall, an einem schiffbaren Kanal und einer 16 Bogen grossen Brücke, 1866 E.

Bréole (la), Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Barcelonette, bei le Lauzet, 989 E.

Breonio, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, Distr. und bei S. Pietro Incarnino, 2227 E. 14 Mühlen.

Brerehurst, Df. in England, Gfsch. Stafford, 1518 E.

Brereton, Df. in England, Gfsch. Chester, 592 E.

Bréry, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saulnier, bei Sellières, 408 E. Guter Weinbau; Vieh- und Bienenzucht.

Brès (**St.**), 1) Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, bei St. Ambroix, 700 E. Seidenspinnerei. 2) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Lectoure, bei Montfort, 309 E. 3) Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Montpellier, bei Lunel, 350 E. Eisenbahnstation.

Bresa, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 445 und 315 E. Schloss, Pottaschsiederei.

Brescello, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Reggio, Distr. Guastalla, gleichn. Mand., rechts am Po, 4852 E.

Bresch, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 300 E. [175 und 245 E.

Breschine, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch,

Brescia, 1) Prov. in Italien, Lombardei, grenzt im NW. an Bergamo, NO. an Tirol, O. an Verona, davon durch den Lago di Garda geschieden, SO. an Mantua, SW. an Cremona, W. an Bergamo; 55.66 QM., 475.945 E. Auf der West- und SW.Grenze bildet der Oglio-Fluss nebst dem Lago d'Iseo die Grenze. Die übrigen Flüsse sind der Chiesa und Mella, die in mehrere Kanäle auslaufen. Der nördliche Theil der Provinz ist gebirgig mit schönen Thälern, der südliche gehört zu der grossen Ebene der Lombardei, und ist sehr fruchtbar an Getreide, Wein (Vino Santo) und Flachs; vorzügl. Oel und Käse. In dem Trompia-Thal giebt es reichlich Eisen, Kupfer, Jaspis, Alabaster. Das Klima ist mild und gesund, und die Einwohner sind bekannt als fleissig und kräftig. 2) Hauptst. der gleichn. Provinz, am Fuss der Alpen, zwischen dem Garza- und Mella-Fluss, 34.932 E. Die Strassen sind schön, breit und gerade und, wie die öffentlichen Plätze, mit Springbrunnen reichlich geziert. Vorzügliche Gebäude sind: der Justizpalast, die Domkirche, erst 1825 ganz aus Marmor vollendet, mit hoher prächtiger Kuppel; der alte Dom, die Kirche St. Afra mit ausgezeichneten Gemälden; der bischöfliche Palast, das Schauspielhaus, das grosse Krankenhaus, mehrere Privatpaläste; Bischofsitz, Seminar, Lyceum, Gymnasium, Bibliothek, chemisches Laboratorium, botanischer Garten, physikalisches Cabinet, Alterthümer-Sammlung; Oel- und Papiermühlen, Eisenwerke, Seidenspinnereien, chirurgische Instrumente, Waffen- und Messerfabriken, Leinwand-Handel, Gerberei; besonders wichtig ist der Seidenhandel. Merkantil- und Wechselgericht; Messe vom 6.—18. August. Brescia hat den schönsten Friedhof in Italien. 45° 32′ 18″ n. Br., 7° 54′ ö. L. v. Par. [von Beziers, Fort.

Brescon, kleine Insel Frankreichs, im Golf von Lyon, im OSO.

Brese, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, an der March; 280 E. [A. Eldena, 400 E.; ebd., A. Hagenow, 590 E.

Bresegard, 2 Dfr. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg,

Breselenz, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und 1 M. von Dannenberg, 155 E.

Bresen, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 594 E.; Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 246 E.

Bréseux (**les**), Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, bei Maiche, 378 E.

Bresewitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 326 E. 2) Ortsch. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. und A. Stargard, 305 E. Theerschwelerei, Glashütte.

Bresia, St. in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Travnik.

Breslach, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. Radmannsdorf, 450 E. [Cles, 560 E.

Bresimo, **Bresem**, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez.

Bresin, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 350 E.; Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 290 E. [Guben, 195 E.

Bresinchen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei

Breskens, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, auf der Insel Kenzand, 1654 E. [Meseritsch, 270 E.

Breskiho, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Gross-

Breskowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und bei Prestitz, 620 E.

Breslagk, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 336 E.

Breslau, 1) Rgbz. in Preussen, Prov. Schlesien, zwischen dem Rgbz. Liegnitz und Oppeln, 218.14 QM., 1,295 959 E. und 17.895 M. Milit. in 56 St., 6 Flck. und 2245 Dfrn. Die Bewohner sind theils Deutsche, theils Polen. Sie sprechen auf dem rechten Oderufer grösstentheils polnisch, und im Glatzer Gebirge böhmisch. Das Land ist im Süden sehr gebirgig durch das Glatzer und Mährische Gebirge, mit dem sich das Riesengebirge vereinigt. Die bemerkenswerthen Berge darin sind die Reichensteiner Berge, die kleine und grosse Sturmhaube 2644 F., Warthaberg 1772 F.; Jauersberg 2715 F., der grosse und kleine Schneeberg 4412 und 3912 F.; das Mittelwalder-, Habelschwerdter-, Grünewald- (hohe Mense darin 3282 F.), Heuschener- (2831 F.) und Eulen-Gebirge 3320 F.; das Waldenburger Gebirge mit dem Engelsberge 2644 F. und dem Hochwalde 2046 F.; das Zobtener-Gebirge mit dem merkwürdigen Zobten 2169 F., dem Geiersberg 2090 F. Das Frankensteiner-Gebirge, die Münsterberger- und Strehlener-Höhen streichen nördlich und verflachen sich gegen die Oder hin. Hauptfluss ist die Oder mit den Zuflüssen: links die Neisse, das Hünersche Wasser, die Ohlau, Schelnm, Gaschine, Weistritz, Schwarzwasser, Striegauer Wasser; rechts die Stober, schwarze Glau, Schmollowa, Welde, Schwierse, Jüseritz u. s. w. Ausserdem giebt es noch viele Teiche, bedeutende Sümpfe und Moore, z. B. im Grunwalder-Gebirge 2565 F. hoch die 354 Morgen grossen Seefelder. Mineralquellen sind bei Nossen, Töpliwoda, Münsterberg, Giersdorf, Olbersdorf, Kunzendorf, Peterwitz, Lampersdorf, Landeck, Nieder-Langenau, Reinerz, Salzbrunn, Chudowa, Wilmsdorf, Walliefurth, Oberschwedeldorf, Gellenau, Heide, Ranse, Altwasser u. s. w. Die linke Oderseite ist fruchtbarer, als die rechte. Produkte sind Getreide, Flachs, Hopfen, Färberröthe, Obst, etwas Wein, Holz, Vieh, Blei, Zinkblende, Eisen, Kupfer, etwas Graphit (Wartenberg, Oels, Trebnitz), Achate (Strehlen, Glatz), Amethyst, Chrysopras (Frankenstein, Nimptsch), Granate (Trebnitz), Opale (Frankenstein), Marmor, Steinkohlen, Braunkohlen, Torf, Walkererde u. s. w. — Die Gewerbthätigkeit schafft Leinwand, Baumwoll- und Wollzeuge, Porzellan, Glas, Kupfer, Zink, Pottasche, Papier, Tabak, Zucker, Leder, Töpferwaaren u. s. w. Der Verkehr wird theils durch die Schifffahrt, theils durch die Eisenbahnen zwischen Breslau, Berlin, Görlitz, Dresden, Schweidnitz, Freiburg, Cosel, Oppeln, Ohlau, Brieg, Krakau, Wien, Olmütz u. s. w. vermittelt. Das Klima richtet sich nach der Bodenerhebung und ist besonders im Gebirge rauh und feucht, so dass die Ernten dort um 3 Wochen später fallen, als auf

der sandigen Ebene der nördl. Gegenden, doch ist es im Allgemeinen sehr gesund. Die Regenmenge beträgt jährlich 23 Z. und vertheilt sich auf 127 Niederschläge. Der meiste Regen fällt im Sommer. Temperaturextreme 26° R. Wärme und 24° Kälte im Winter, mittlere Temperatur in Breslau 8 1/30 R. Eingetheilt ist der Rgbz. in 23 Kreise, Breslau, Brieg, Frankenstein, Glatz, Guhrau, Habelschwerdt, Militsch, Münsterberg, Namslau, Neumarkt, Neurode, Oels, Nimptsch, Ohlau, Reichenbach, Schweidnitz, Steinau, Strehlen, Striegau, Trebnitz, Waldenburg, Wartenberg und Wohlau. Es befinden sich in diesem Rgbz. 23 Domänengüter, 13 Forstämter, Oberbergamt und Bergamt, 8 Gymnasien, 3 Schullehrerseminare, eine Irrenanstalt, die Universität zu Breslau. 2) Der Kr. Breslau hält 14,4 QM. Von den Einwohnern (214,686) sind hier 2/3 evang. und noch nicht 1/3 katholisch. Der Boden ist eben, am rechten Oderufer sandig, aber durch Kultur fruchtbar. Die Industrie und Handelsthätigkeit ist auf die Stadt beschränkt. Merkwürdiges Grabmal Blücher's in dem nahen Dorf Kribiowitz. 3) Hauptst. von Schlesien im glchn. Rgbz. und Kr., am Einfluse der Ohlau in die Oder, 145,589 E. und 6938 M. Milit. Sie nimmt einen Raum ein, der in 4 Stunden nicht zu umlaufen wäre, liegt zu beiden Seiten der Oder und wird in der innern Stadt von der Ohlau in einem Halbkreise durchflossen. Die Physiognomie der St. hat das heitere Gepräge eines wohlhabenden Bürgerstandes. Unter den Plätzen sind zu erwähnen: der Marktplatz mit Statue des alten Fritz und dem ehrwürdigen Rathhause, der Blücherplatz mit der Statue Blücher's, der Neumarkt mit Springbrunnen (Standbild Neptun's, vom Volk Gabeljörge genannt), der Tauenzienplatz mit einem Monument Tauenzien's und gartenähnlichen Anlagen, der Friedrich-Wilhelms- und der Ritterplatz. Von den mehr als 150 Strassen sind die Schweidnitzer-, Albrechts-, Ohlauer-, Friedrich-Wilhelmsstrasse, die Schmiedebrücke, in der innern Stadt die neue Taschenstrasse, die Tauenzienstrasse, die Friedrich-Wilhelmsstrasse in den Vorstädten merkenswerth. Sie sind mit Trottoirs belegt und durch Gas erleuchtet. Unter den Gebäuden sind ausgezeichnet: die Domkirche mit 2 herrlichen Doppelthürmen; die Kirche zum heiligen Kreuz mit einer zweiten Kirche unter ihr und einem sehr hohen, schlanken, in eine nadelförmige Spitze auslaufenden Thurme; die Sandkirche, im Innern das schönste Gotteshaus der Stadt; die Kirche zu St. Elisabeth mit berühmter Orgel und einem 354 F. hohen Thurme; die Kirche zu St. Maria Magdalena mit zwei, durch eine Brücke verbundenen Thürmen und einem herrlichen Fenster-Glasgemälde; die Kirche zu St. Dorothea, die höchste Kirche in Breslau; die grosse Synagoge; das Rathhaus mit dem Fürstensaal und dem Schweidnitzer Keller, das Universitätsgebäude, das Regierungsgebäude, weit ansehnlicher, als das königl. Palais, das Theater, das Guvernementsgebäude, das Ständehaus, die Börse, der grosse Centralbahnhof, die Gebäude der Universitätsbibliothek, der zwei höheren Bürgerschulen und des Elisabethgymnasiums; endlich das neue Inquisitoriats- und Stadtgerichts-Gebäude nebst Zellengefängniss, der grossartigste Bau in Breslau, bestehend aus einem sehr grossen Frontgebäude mit 2 Thürmen und dem eigentlichen Gefängniss mit einem Rundbau in der Mitte, von dem 4 lange Flügel nach NO., SO., NW. und SW. ausgehen. Von Privatgebäuden sind erwähnenswerth der Palast des Grafen Henkel von Donnersmark, das Haus zur „Kornecke" genannt. Breslau ist Sitz des Ober-Präsidenten und des Generalcommando des sechsten oder schlesischen Armeecorps, der Regierung, des Oberappellationsgerichts, des Consistoriums und Provinzial-Schulkollegiums, der Provinzial-Steuer-Direktion, des Oberbergamts, Bisthums und bischöflichen Vicariats; Universität, vier Gymnasien, Schullehrer-Seminar, Taubstummen- und Blinden-Lehranstalt, Bau- und Zeichnenschulen, Hebammeninstitut, 2 höhere Bürger- u. 1 höhere Töchterschule; 9 Kleinkinder-Bewahranstalten und 2 sog. Kindergärten; 4 öffentl. Bibliotheken, darunter die Universitätsbibl. mit 200,000 Bdn. und merkwürdigen Handschriften, die Magdalenenbibl. mit 241 Gemälden; eine grosse Anzahl von gelehrten, wohlthätigen, Musik- u. andern Vereinen, Sternwarte u. s. w. Sehr reich ist Breslau an Wohlthätigkeits- und Versorgungs-Anstalten aller Art, darunter 4 Waisenhäuser, 17 Hospitäler, das Siechenhaus, die Fundationen für Arme und vieles Andere. Eine der schönsten Promenaden Deutschlands. Botan. Garten. Sehr erheblich ist auch die Fabrikthätigkeit und der Gewerbfleiss. Es giebt Zucker-, Liqueur-, Oel-, Papier-, Karten-, Tapeten-, Tuch-, Strumpf-, Gold-, Silber-, Tabak-, Cichorien-, Berlinerblau-, Bleistift-, Essig-, Kattun-, Zitz-, Spiegelfabriken; eine Stückgiesserei, eine Glockengiesserei u. a. Der Handel ist sehr ansehnlich. Die Hauptstapelartikel sind: Wolle, wofür Breslau der grösste Markt in der Welt ist, auf welchem in manchen Jahren für 10 Mill. Thlr. Geschäfte gemacht werden; Metalle mit 6—8 Mill. Thlr. Umsatz; Leinen- und Baumwollenwaaren, zusammen mindestens 5 Mill. Thlr.; Liqueur und Branntwein 3 Mill. Thlr.; ferner Tuch, Glas, Papier, Getreide, Farbepflanzen, Steinkohlen, Holz, Weberkarden u. s. w. Der Handel hat seine Richtung meist nach Stettin, Berlin, Hamburg, England und Amerika und wird begünstigt durch die Eisenbahnen und den Wasserweg der Oder. Handelsanstalten: Königl. Bank, städtische Bank, viele Privatbanken, Börse, Handelsgericht, zwei grosse Märkte und der Wollmarkt, auf welchem 60—70,000 Ctnr. Wolle zu Markte kommen. Sternwarte: 51° 6' 56" n. Br., 14° 42' 7" ö. L. v. Par.

Breslawitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 335 E.

Bresle, 1) kl. Fluss in Frankreich, auf der Grenze der Depart. Seine infér. und Somme, mündet bei Tréport in den Ocean. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Corbie, 357 E.

Bresles, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, 1937 E. Bedeut. Torfstich.

Bresnay, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und bei Moulins, 913 E.

Bresnik, Versnik, (Ober- und Unter-), Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. Idria, 550 E.

Bresnizza, Df. in Oesterreich, Küstenland, Kr. Mitterburg, Bez. Capodistria, 180 E.

Bresojasa, türk. Insel in der Donau, Bulgarien, bei Silistria.

Bresovitz, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Kr., Bez. und 1 M. von Laibach 1080 E. 2) Df. ebd., Kr. Laibach, Bez. und bei Podpetsch, 360 E. [Castelnuovo, 790 E.

Bresovizza, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, Bez.

Bresow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, bei Wolin, 115 E. [410 E.

Bressancourt, Df. im Schweizer Kanton Bern, Bez. Pruntrut,

Bressanvido, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. und Distr. Vicenza, 1590 E.

Bressay, brit. Shetland-Insel, östl. bei Mainland, an der Nordküste die tiefe Bucht Aiths's Voe, 904 E. Vieh- und Schafzucht nebst Fischerei. Versammlungsort von Heringsfischern aus Deutschland, Niederland und England.

Bresse, (la) 1) ehem. Prov. in Frankreich, die lange den Hrzg. von Savoyen gehörte, jetzt das Dep. Ain. 2) Df. ebd., Dep. Voges, Arr. Remiremont, 4005 E. 3) B. sur Grosne, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon, bei Sennecey, 512 E.

Bressel, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, 674 E.

Bressingham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 596 E.

Bressnitz, (Breznica), Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. Radmannsdorf, 580 E. [Mailand, 1410 E.

Bresso, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Distr. und

Bressolles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei Montluel, 557 E. 2) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. und bei Moulins, 674 E. [sarrasin, bei Montech, 933 E.

Bressols, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castel-

Bresson, (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Saône, Arr. Lure, bei Faucogney, 1920 E. Torfstich, Baumwollenweberei, Papiermühle, die berühmtes Velinpapier liefert. 2) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Figeac, bei la Capelle, 463 E.

Bressuire, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, 30 QM., 73,100 E. 2) St. ebd., auf einer Höhe am Dolo, 2963 E. Civil-Tribunal, Ackerbaugesellschaft, Woll- und Leinweberei, Korn- und Viehhandel, Gerberei.

Brest, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Finistère, 28,7 QM., 210,400 E. 2) St. ebd., an der Nords. einer weiten Bucht des Oceans, 67,933 E. Stark befestigt, mit vorzügl. Kriegshafen, der einen langen und schmalen Kanal bildet durch die Mündung des Penfel-Flusses, 16 Linienschiffe nebst 54 anderen Kriegsfahrzeugen fassen kann, und durch furchtbare Batterien vertheidigt wird. Derselbe theilt auch die Stadt in zwei Theile, von denen der rechte Recouvrance, und der links insbesondere Brest heisst. Sie liegt am Fuss eines sehr steilen Hügels mit Sternwarte, Navigationsschule, Seeartillerieschule, Schule für Medicin, Chirurgie und Pharmacie, Schule für Seeunteroffiziere. Ackerbaugesellschaft, Civil- und Handelstribunal, Seehospital, Arsenal, Schiffswerfte, Gerberei, Papier-, Tauwerkfabriken, Handel in Getreide, Wein, Bier, Branntwein, Fischen; Stockfisch-, Sardellen- und Makrelenfang. 3) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Harsfeld, 125 E.

Brestau, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soran, 260 E.

Brest-Litowsky, Brzest, St. in Russland, Guv. Grodno, am Bug, in sumpfiger Gegend, 19,519 E. Handel mit Getreide, Hanf, Flachs, Honig. [Rontot, 721 E.

Brestot, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, bei

Brestovitza, Flck. im europ. Russland, Guv. Grodno, westl. von Wolkowisk, 1900 E. [Comen, 660 E.

Brestovizza, Df. in Oesterreich, Küstenland, Kr. Görz, Bez.

Bresztacs, serb. Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, Bez. u. bei Ruma, 1300 E.

Bresztje, Df. in Ungarn, Com. Temes, bei Csakovar, 700 E.

Bresztovacz, 1) Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, bei Apatin, 3760 E. 2) Df. ebd., Com. Temes, bei Lippa, 565 E.

Bresztovany, (Kis- und Nagy-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Ober-Neutra, bei Tyrnau, 330 u. 520 E.

Bretagne, 1) ehem. Prov. Frankreichs, die in Haute- (Ober-) und Basse- (Nieder-) Bretagne eingetheilt war, und die Landsch. Cornwailles, Penthièvre, Rohan und Nantois umfasste, und jetzt die Dep. Finistère, Côtes du Nord, Ille-Vilaine, Morbihan und Loire-infér. ausmacht, 640 QM. 2) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Condom, bei Eauze, 542 E. 3) Df. ebd., Dep. Landes, Arr. und bei Mont de Marsan, 483 E. 4) Df. ebd., Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, bei Bourogne, 289 E.

Bretby, Df. in England, Gfsch. Derby, Krchspl. Repton, 324 E.

Breteau, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Gien, bei Briare, 306 E. [1275 E.

Bretell, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Montfort,

Bretenoux, St. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, an der Dordogne, 972 E.

Breternitz, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Lautenberg, 210 E.

Breteuil, 1) St. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, am Iton, 2108 E. 3 Hochöfen, 1 Eisengiesserei, Messingdrahtzieherei, Nadel- und Kurzwaarenfabriken. 2) St. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, an der Quelle des Annoy, 2904 E. Eine Shawlfabrik, Schuhmacherei, Wachsziehereien, Wollfabriken und Papiermühlen; Eisenbahnstation.

Bretforton, Df. in England, Gfsch. Worcester, 571 E.

Bretherton, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 775 E.

Brethon (le), Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, 1190 E. [231 E.

Bréthonnières, Df. im Schweizer Kanton Waadt, Bez. Orbe,

Brétignolle, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, bei Cerisay, 466 E.

Brétignolles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Mayenne, bei Lassay, 360 E. 2) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. les Sables, bei St. Gilles, 912 E.

Bretigny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Noyon, 402 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, bei Arpajon, 943 E. Eisenbahnstation. 3) B. les Norges, Df. ebd., Dep.

Côte d'Or, Arr. und bei Dijon, 300 E. 4) **B. St. Barthelémy**, Df. im Schweizer Kanton Waadt, Bez. Echallens, 272 E. 5) **B. sur Bearrens**, Df. ebd., 209 E.

Bretleben, Df. in Prenssen, Rgbz. Merseburg, Kr. Ekartsberga, 650 E. 2 Kirchen, Fabrikation von Salpeter, Stärke etc.

Breton, (Cap), Insel und seit 1758 brit. Kolonie im brit. Nord-Amerika, am östl. Ende von Neu-Schottland, am Eingange des St. Lorenzbusens, zwischen 45° und 47° n. Br. u. 60° bis 61° 30' w. L. v. Grwch., mit 3120 engl. QM. und 35,000 E. Sie wird durch die Bai Bras d'Or von N. her in eine östl. und westl. Zunge getheilt. Der Boden ist eben. Granit, Kalkstein, Gips, Salz und Kohlen. Mais und anderes Getreide wird gebaut, aber nicht hinreichend für den Bedarf. Hauptgegenstände der Ausfuhr sind Bauholz nach Grossbritannien, Fische und Steinkohlen nach den Amerikan. Staaten. Werth der Ausfuhr 71,000 Pfd. Strlg. Die Kolonie steht unter dem Gouvernement von New-Schottland, und schickt 2 Abgeordnete in das Repräsentantenhaus. Hauptstädte sind Sydney, Arichat und Port Hood.

Bretoncelles, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei Remalard, 205 E.

Bretonne, Nebenfl. der Aude in Frankreich, entspringt im Dep. Aude bei Servies, und mündet bei Barbai.

Bretonnie (la), Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, bei Verteuil, 475 E.

Bretonnière (la), Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, bei Luçon, 464 E.

Bretonvillers, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, bei Russey, 520 E.

Bretsch, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 310 E.

Bretschneidern, Df. in Preussen, Rgb. Gumbinnen, Kr. Niederung, bei Heinrichswalde, 205 E.

Bretstein, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Zeiring, 620 E.

Brettach, 1) Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Neckarkr., OA. Nekarsulm, an der Brettach, die am Mainhardt-Wald entspr. und bei Neustadt an der Linde in die Kocher fällt, 1162 E. 2) Df. ebd., OA. Weinsberg, an der Brettach, 460 E. Obstbau.

Bretten, 1) A. in Baden, Mittelrheinkreis, $4^1/_4$ QM., 22,400 E. 2) St. ebd., an der Salzbach, 3206 E. Geburtsort Melanchthon's. Rathhaus, Bürgerhospital, Ackerbau, Viehzucht, Weinbau.

Brettenach, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, bei Bouzonville, 506 E.

Brettenfeld, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gerabronn, 528 E.

Brettenham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 426 E.

Brettenthal, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen, 760 E.

Brettes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, 1328 E. 2) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Ruffec, bei Villefagnan, 585 E.

Bretteville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Havre, 1411 E. 2) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. und bei Cherbourg, 603 E. 3) **B. l'Orgueilleuse**, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, 914 E. 4) **B. St. Laurent**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei St. Laurent, 390 E. 5) **B. sur Ay**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, bei Lessay, 662 E. 6) **B. sur Laize**, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Falaise, 1080 E. Starke Gerberei. 7) **B. sur Odon**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. und bei Caen, 817 E.

Brettgrund, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Schatzlar, 320 E. Spinnerei und Weberei.

Breithausen, 1) Df. in Nassau, A. Hachenburg, 320 E. 2) Df. ebd., A. Marienberg, 230 E.

Brettheim, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gerabronn, am Ursprung der Brettach, 486 E.

Brettin, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Jerichowkreis, 340 E.

Brettnig, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Pulsnitz, 1826 E. Weberei, Bandwirkerei.

Bretton, (West-), Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 504 E.

Brettorf, Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, 348 E.

Brettvorwerk, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Fraustadt, 150 E.

Brettye, 1) **(Magyar-)**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Hatzeg, 280 E. 2) **Maros-B.**, Df. ebd., Bez. Iliye, 610 E.

Bretwischhof, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 110 E.

Bretzenacker, Df. in Würtemberg, Nekarkr., OA. Waiblingen, 246 E.

Bretzenheim, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 940 E. Salmiakfabrik, Weinbau. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, nahe bei Mainz, 1400 E. Synagoge, Alterthümer.

Bretzfeld, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, an der Brettach, 535 E. Auf dem Lindelberg vorzügl. Weinbau.

Bretzingen, Brezingen, Df. in Baden, Unterrheinkr., im SW. von Bischofsheim, 686 E.

Bretzwell, Pfrdf. im Schweizer Kant. Basel-Landschaft, Bez. Waldenburg, 732 E.

Breuberg, 1) Bergschloss in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, bei Höchst, mit sehr tiefem Brunnen. Von ihm hat 2) der Landrathsbez., 4 QM., 13,900 E., den Namen.

Breuches, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 1220 E.

Breuchotte, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei Luxeuil, 439 E. Baumwollenweberei.

Breugnon, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. u. bei Clamecy, 460 E.

Breuil, 1) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, 1340 E. 2) **B. le**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei Littry, 373 E. 3) Df. ebd., Arr. Pont l'Évêque, bei Blangy. Eisenbahnstation. 4) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Orbais, 592 E. 5) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, bei St. Germain-Lambron, 676 E. Eisenbahnstation. 6) Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Villefranche, bei Bois d'Oingt, 483 E. 7) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, bei Montcenis, 1000 E. 8) **B., Barret**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay, bei la Châtaignerie, 1020 E. Sergefabrikation. 9) **B.-Bernard le**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, bei Moncontant, 607 E. 10) **B.-Chaussée**, Df. ebd., Arr. u. bei Bressuire, 835 E. 11) **B. la Réorte**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Rochefort, bei Surgères, 684 E. 12) **B. le sec**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. und bei Clermont, 507 E. 13) **B. le vert**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. und bei Clermont, 817 E. 14) **B. sous Argenton**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, bei Argenton-Château, 415 E.

Breuillet, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Marennes, 1294 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, bei St. Chéron, 641 E.

Breuilmagné, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und bei Rochefort, 706 E. Weinbau.

Breuilpont (le), Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Évreux, bei Bueil, 686 E.

Breukelen Nijenrode, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, an der Vecht, 1812 E. 2) **B. St. Pieter**, Df. ebd., 733 E.

Breuleux, Brandlsholz, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Freibergen, am Fusse der St. Immerberge, 815 E. 3270 F. ü. d. M. Uhrmacherei, Flachsbau, Viehzucht.

Breuna, Df. in Kurhessen, Niederhessen, A. Volkmarsen, 920 E.

Breungeshain, Pfrdf. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, A. und bei Schotten, 388 E.

Breunings, Df. in Kurhessen, Hanau, A. Schwarzenfels, 345 E.

Breuningsweiler, 1) Df. in Würtemberg, Neckarkr., A. Waiblingen, 366 E. 2) Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Winnweiler, bei Kaiserslautern, 289 E.

Breunken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Holland, bei Mühlhausen, 106 E.

Breunsberg, Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, bei Johannisberg, 120 E.

Breunsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Borna, bei Kieritzsch, 402 E.

Breurey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, 1118 E. Hafen in der Saône, Gipsbruch.

Breusch, Fl. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Nebenfl. des Ill, entspr. im Dep. Vosges und mündet unterhalb Strassburg. Er versorgt den Breuschkanal mit Wasser.

Breust, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, Arr. Maestricht, 1000 E.

Breuvannes, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, 1121 E. Eisenmine, Messerfabr.

Breuville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, bei Bricquebec, 454 E.

Breux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Évreux, bei Nonancourt, 501 E. 2) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. und bei Montmédy, 871 E. 3) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, bei St. Chéron, 383 E.

Brévainville, Df. in Frankreich, Dep. Loire et Cher, Arr. Vendôme, bei Cloyes, 402 E.

Breval, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, bei Bueil, 600 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation; Bänderfabr.

Brévands, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lo, bei Carentan, 460 E.

Brevent (le), Berg in Frankreich, Savoyen, im NW. von Chamouni. Gehört zu einem Zweige der westl. Alpen; 7836 F. ü. d. M.

Brèves, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. und bei Clamecy, 706 E.

Bréviaires (les), Ort in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und bei Rambouillet, 365 E.

Brevlandes, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. und bei Troyes, 568 E.

Brevig, Flck. auf einer Landspitze der S.-Küste Norwegens, A. Bradsberg, am Kattegat, 1000 E. Hafen; Handel mit Brettern, Eisen, etc.

Bréville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Ranville, 352 E. 2) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. und bei Cognac, 766 E. 3) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, bei Bréhal, 415 E.

Brévillers, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei Héricourt, 378 E. Baumwollenspinnerei und Weberei.

Brevilly, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Sédan, 437 E. Bedeutender Eisenhammer.

Brevin (St.), Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Paimboeuf, 1083 E.

Brevine, Pfrdf. im gleichn. Thal des Schweizer Kant. Neuenburg, Bez. Locle, an der franz. Grenze, 1547 E. 3170 F. ü. d. M. Viehzucht, vorzüglicher Käse; Mineralquellen; Uhrmacherei.

Brevörde, Df. in Hannover, Calenberg, A. Polle, 565 E.

Brevonnes, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, 810 E.

Breward, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 724 E.

Brewer, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Penobscot, 3000 E.

Brewers-Lagoon, Bucht an der Küste von Honduras, im Antillen-Meer.

Brewham, (North- und South-), zwei Dfr. in England, Gfsch. Somerset, 322 und 519 E.

Brewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Salzwedel, 160 E.

Brewnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, 120 E.

Brewnow, (Gross- und Klein-), Pfrdf. und Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schmichow, zus. 1580 E. Benedictinerstift mit Bibliothek.

Brewood, Flck. in England, Gfsch. und bei Stafford, 3400 E.

Brewster, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Barnstable, an einer Bucht, 1800 E. 2) Nordöstl. Spitze und Cap von Grönland.

Brexent-Enocq, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil sur mer, bei Étaples, 370 E.

Brey mit Siebenborn, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 340 E.

Breyell, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 775 E.

Breyzards, Name des celtischen Volksstammes in der Bretagne in Frankreich. Er ist nur schwach an Kopfzahl, bewahrt aber in Sitte, Sprache und Tracht die altbritische Abstammung.

Brez, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. Fondo, 1420 E.

Breza, slav. Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, bei Szlanicza, 900 E.

Brezan, Dfr. in Oesterreich, Böhmen: 1) Kr. Pilsen, Bez. Horazdiowitz, 725 E. 2) Kr. Pilsen, Bez. Kralowitz, bei Tschistay, 405 E. 3) **Ober-B.**, Kr. Tabor, Bez. Neweklau, bei Networzitz, 430 E. 4) **Unter-B.**, Kr. Prag, Bez. Eule, bei Zlatnik, 515 E. Schloss. 5) **Jungfer-B.**, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, bei Wodolka, 400 E. 6) Kr. Prag, Bez. Libocbowitz, bei Budin, 470 E.

Brézé, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, 873 E. Weinbau; Schieferbrüche.

Brezi, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Nepomuk, 245 E. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Blattna, 400 E. 3) Df. ebd., Kr. Budweis, Bez. Moldauthein, bei Zimutic.

Breziers, Df. in Frankreich, Dep. Hautes Alpes, Arr. Embrun, bei Remollon, 480 E.

Brezina, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Rokitzan, 660 E. Schönes Schloss mit Garten; Eisengruben. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Kamenitz, bei Deschtna. 3) Df. ebd., Kr. und Bez. Gitschin, 350 E. 4) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Münchengrätz, 500 E.

Brezini, Df. in Ungarn, Com. Sohl, bei Altsohl, 330 E.

Brezins, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, bei St. Etienne, 1085 E. [liczka, 880 E. Weberei.

Breziny, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Po-

Brezje, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin, Bez. und bei Ivanec, 900 E. [370 E. 2) (**Felsö-**), Df. ebd., 460 E.

Brezniez, (**Also-**), 1) Df. in Ungarn, Com. Trencsin, bei Pucho,

Breznicza, (**Nagy-**), Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Komarnik, 560 E. [Prag, Bez. Karolinenthal, 210 E. Schloss.

Brezniowes, **Weisskrätschen**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr.

Breznitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Bechin, 480 E. 2) St. ebd., Kr. Pisek, gleichn. Bez., 2659 E. Hauptschule, Synagoge, Schloss mit Bibliothek, Park mit Fasanerie.

Brezno, Marktfl. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Jungbunzlau, 930 E. Schloss, Fasanerie.

Breznobanya, s. Bries.

Brezo, 1) (**Cseh-**), slav. Df. in Ungarn, Com. Neograd, bei Losoncz, 780 E. 2) (**Rima-**), Df. ebd., Com. Gömör, 1100 E. Bezirksbehörde, Post. 3) (**Sparez-**), Df. ebd., Com. Neograd, bei Balassa-Gyarmat, 550 E.

Brezolles, Flck. in Frankreich, Dep. Eure et Loire, Arr. Dreux, an der Meurette, 920 E. Handel mit Früchten.

Brezon, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei Bonneville, 480 E. [Pierrefort, 1008 E.

Brezons, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. St. Flour, bei

Brezova, Flck. in Ungarn, Com. Neutra, 6430 E. Bedeutende Gerbereien.

Brezovicza, 1) slav. Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, bei Rubin, 740 E. 2) Df. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, 480 E.

Brezowa, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, 190 E. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Horzowitz, bei Zebratz, 390 E. [Horzitz, 230 E.

Brezowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Brezzo di Bodero, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, Mand. Luvino, 741 E.

Bria, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, 810 E. [2120 E.

Briac (St.), Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, am Meere,

Briaglia, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, 608 E.

Briançon, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Hautes Alpes, 31 QM., 29,500 E. 2) Feste St. ebd., in den Alpen, r. an der Durance, 4280 Mètres ü. d. M., 4510 E. Der höchst gelegene Ort des Kaiserreichs und der Schlüssel gegen Piemont, durch 7 Forts geschützt. Ober-Tribunal; Nägel- und Stahlzähnefabriken; Wollhosen für Seeleute, Kreide; Terebinthen, Handel mit Landesprodukten. 44° 53' 50'' n. Br., 4° 18' 42'' ö. L. v. Par.

Brianconnet, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Grasse, bei St. Auban, 514 E.

Briansk, 1) Kr. in Russland, Gouv. Orel, 69,000 E. Der Boden ist hügelig. 2) Kreisst. ebd., r. an der Desna, 12,399 E. Bedeutende Branntweinbrennerei, viele Tuchfabr., Glasfabr., Waffenfabr. und Kanonengiesserei; Handel mit Getreide, Hanf, Flachs, Honig und Wachs. [bei Semur, 855 E.

Briant, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles,

Briantes, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. und bei la Châtre, 845 E.

Brianza, Geb. in Italien, Prov. Mailand, am Comer-See, berühmt wegen der gesunden Luft, daher viel besucht. Seidenzucht.

Brianzola, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Brivio, 596 E.

Briar, 1) Fl. in Ver.-St., Georgia, mündet in den Savannah. Sieg der Engländer über die Nordamerikaner 1779. 3) **B.-Creek**, Stadtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Columbia, 1300 E.

Briare, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Gien, r. an der Loire, 3927 E. Schifffahrt, Handel mit Wein. Hier beginnt der gleichn. Kanal, der bei Montargis mit dem Loing-Kanal verbunden ist; die Länge beider beträgt 14 L. mit 41 Schleussen. Eisenbahnstation.

Briarres, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, bei Puiseaux, 448 E. [lesmes, 958 E. Brauerei, Zuckerfabr.

Briastre, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, bei So-

Briatexte, St. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Lavaux, am Adou, 1403 E.

Brialico, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro (Calabria ulter. II), am mittelländ. Meere, 6800 E. 1783 durch Erdbeben fast zerstört. Baumwolle. [bei Conflans, 589 E. Oelfabr.

Briaucourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure,

Briavell's (St.), Df. in England, Gfsch. und bei Gloucester, 1260 E.

Bribiesca, St. in Spanien, Prov. Burgos, am Oca, 3310 E.

Bribir, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Fiume, unfern von Novi, nahe am Meer in einem herrlichen Thale, 3500 E. Schloss; bedeutender Weinbau.

Brice (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Rochechouart, 1307 E. Weinbau, Porzellanfabr. 2) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. und bei Cognac, 687 E. 3) Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, bei Grez, 806 E. 4) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. und bei Provins, 359 E. 5) **B. et Courcelles (St.)**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. und bei Reims. Wollenspinnerei. 6) **B. sous Forêt (St.)**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Pontois, 845 E. Post; Spitzenfabr. 7) **B. de Landelle (St.)**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Mortain, 1252 E. 8) **B. en Cogies (St.)**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères, 1859 E. Papierfabr. 9) **B. sous Rânes (St.)**, Df. ebd., Orne, Arr. Argentan, 461 E.

Bricett, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 214 E.

Bricherasio, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, gleichn. Mand., 3574 E. Papiermühlen, Gerberei; vorzüglicher Wein. [255 E.

Bricht, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg

Brickeln, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, 200 E.

Brickendon, Df. in England, Gfsch. Hertford, 757 E.

Brickfield, brit. Flck. in Australien, Neu-Süd-Wales. Töpferei und Steingutfabr.

Brickhead, Distr. in Ver.-St., Georgia, Gfsch. de Kalb.

Brickhill (Great), 1) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 590 E. 2) (**Little-**), Df. ebd., 423 E. 3) (**Bow-**), s. Bow.

Brickwedde, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, 276 E. [540 E. Eisenmine.

Bricon, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont,

Bricquebec, St. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, 3969 E. Getreidehandel; Abtei; Mineralquellen.

Bricquebost, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, bei les Pieux, 464 E.

Bricqueville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, 1505 E. 2) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei Trévières, 384 E. 3) **B. la Blouette**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. und bei Coutances, 566 E. [372 E.

Bricy, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, bei Patay,

Bride, 1) Fl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork und Waterford, entspr. im Nagle-Gebirge und mündet in den Blackwater. 2) Fl. ebd., Gfsch. Cork, mündet in den Lee. 3) Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 834 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Monmouth, am Bristol-Kanal, 244 E.

Bride-Kirk, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 125 E.

Bridel, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 1290 E.

Bridell, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 326 E.

Brides-Bai, Insel in der irischen See, Gfsch. Pembroke.

Bridesburg, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch Philadelphia, am Delaware, 7 engl. M. von Philadelphia, 1400 E. Arsenal.

Brides-Kirk, Df. in England, Insel Man, 1158 E.

Brides les Bains, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Moutiers, 178 E. Post, Mineralquellen und Bad.

Bridestown, Df. in England, Gfsch. Devon, 832 E.

Bridford, Df. in England, Gfsch. Devon, 580 E.

Bridge, 1) Df. in England, Gfsch. Kent, 893 E. Arbeitshaus. 2) **B. of Allan**, Df. in Schottland, Gfsch. Edinburg, 1803 E. 3) **B. of Weir**, Df. ebd., Gfsch. Renfrew, 1443 E.

Bridgeham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 344 E.

Bridgeman's-Island, vulkan. Insel im südl. Shetland-Archipel, an 200 F. hoch. Der Krater steht auf der W.-Küste, 80 F. ü. d. M. Die SW.-Seite der Insel ist niedrig und hier allein die Landung möglich.

Bridgend, St. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, am Ogmore, über den eine steinerne Brücke führt, und unweit des Bristol-Kanals, 1470 E., Die Stadt besteht aus Oldcastle, Bridgend und Newcastle. Wollmanufactur. [marty, 756 E.

Bridgend of Alness, Df. in Schottland, Gfsch. Ross and Cro-

Bridgenorth, St. in England, Gfsch. Salop, am Saverne, der sie in Ober- und Unterstadt theilt, 6240 E. Die letztere liegt 180 F. unter dem Fluss-Niveau; eine steinerne Brücke verbindet beide. Theater, schönes Rathhaus, Bibliothek; Teppichweberei, Eisenfabrikation, sehr bedeutender Schiffbau, Gerberei; Malz.

Bridgeport, 1) St. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Fairfield, am Kanal Long-Island, 8000 E. Banken; Wiedertäufer-Kirche. 2) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Fayette, durch eine Kettenbrücke mit Brownsville verbunden, 1600 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Montgomery, am Fl. Schuylkill, Norristown gegenüber, mit welcher St. der Ort durch eine Brücke verbunden ist, 800 E. 4) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Belmont, am Ohio, der St. Wheeling gegenüber. Zweig der Staatsbank. 5) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Saginaw, 500 E. [3600 E.

Bridge-Prairie, Stadtsch. in Ver.-St., Illinois, Gfsch. St. Clair,

Bridgerule, Df. in England, Gfsch. Cornwallis, 497 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Devon, 410 E. [657 E.

Bridget (St.) Beckermet, Df. in England, Gfsch. Cornwallis,

Bridgeton, 1) St. in Ver.-St., New-Jersey, 3000 E. Hafen, lat. Schule, Bank, Stadthaus, Gefängniss; Eisengiesserei, Glasmanufacturen. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. Cumberland, 3000 E.

Bridgetown, Hptst. der Antillen-Insel Barbadoes, an der SW.-Küste, in der Tiefe der Carlisle-Bucht, die an 500 Schiffe fassen kann, 20,000 E. Sitz des Gouvernements, schöne Kirche zum heil. Michael mit guter Orgel und Gemälden; Citadelle, Werften, Kaien; überhaupt ist Br. eine der schönsten Städte Westindiens; Plantagenwirthschaft, Fabriken, Handel.

Bridgewater, 1) St. in England, Gfsch. Somerset, am Parret, unweit von dessen Mdg. in die Bridgewater-Bai, 12,120 E. Ueber den Fl. führt eine steinerne und eine eiserne Brücke. Die Fluth steigt hier bis zu 30 F. Messinghütte, Eisengiesserei, Schifffahrt, Kohlenhandel, Hafen; merkenswerth ist das Rathhaus und die Kirche mit hohem Thurme. 2) Bucht des Bristol-Kanals ebd., an der Küste der Gfsch. Somerset. 3) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Plymouth, 3600 E. 4) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, am Merrimack, 900 E. 5) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Somerset, 4500 E. 6) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Susquehanna, 2050 E. 7) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Windsor, 1560 E. 8) Ort ebd., New-York, Gfsch. Oneida, 1700 E. 9) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Beaver, am Ohio, nahe der Mdg. des Beaver, durch eine Brücke mit Rochester verbunden. 10) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Williams, 650 E. 11) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Washtenaw, 1400 E.

Bridgewater-Kanal, wurde 1780 auf Kosten des Herzogs von Bridgewater begonnen, von Worsley bis Manchester. Derselbe wird

durch eine 200 Yards lange und 39 F. hohe Wasserleitung über die Flüsse Mersey und Irwell, bei Worsley durch Tunnels, 18 engl. M. weit geführt. Diess erforderte einen Aufwand von 168,960 Pfd. Sterl. später wurde der Kanal von Manchester über den Mersey-Fl. bis zum Trent- und Mersey-Kanal geführt und bei Runcorn in den Mersey geleitet, und dadurch eine Verbindung mit Liverpool hergestellt.

Bridgford, (**East-**), 1) Stadtsch. in England, Gfsch. Nottingham, 1078 E. 2) (**West-**), Df. ebd., 280 E. [10,000 Ctr.

Bridley, Df. in England, Gfsch. Durham. Salzwerk, jährlich

Bridlington, St. und Hafen in England, Gfsch. York, East-Riding, in der glchn. Bucht der Nordsee, 5775 E. Mit gutem Ankergrund. Grammarschule, zwei Banken, Hutfabriken, Mühlwerke. Handel, Seebäder.

Bridoire (**la**), Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei Pont de Beauvoisin, 798 E. [bei Verneuil, 429 E.

Bridoré, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches.

Bridport, 1) Seest. in England, Gfsch. Dorset, links an der Mündung des Brid in den Kanal. 7566 E. Gothische Kirche in Form eines Kreuzes, Stadthaus, Kaufhaus, Gefängniss, Hafen; Taue-, Netze- und Segeltuchfabriken. 2) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Addison, am Champlain-See, 1800 E.

Bridstow, Df. in England, Gfsch. Hereford. 717 E. In der Nähe schöne Schlossruinen.

Brie, 1) ehem. Prov. in Frankreich, die sich von der Sésanné bis zum Zusammenfluss der Seine u. Marne erstreckt, und jetzt die Dep. Seine-Marne, Aisne und Aube ausmacht. 2) Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, bei Janzé, 950 E. 3) Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. Pamiers, bei Saverdun, 403 E. 4) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, bei Thouars, 448 E. 5) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. und bei Péronne, 483 E. 6) **B.-Comte-Robert**, **B. sur Yères**, St. ebd., Dep. Seine-Marne, Arr. Melun, 2881 E. Feder- und Lichterfabrik; Handel mit Käse. 7) **B. de la Rochefoucauld**, Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Angoulème, 1754 E. 8) **B. sous Archiac**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Jonsac, bei Archiac, 483 E. 9) **B. sous Chalais**, Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Barbesieux, bei Chalais, 506 E. 10) **B. sous Matha**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, bei Matha, 525 E. 11) **B. sous Mortagne**, Df. ebd., Arr. Saintes, bei Mortagne sur Gironde, 374 E.

Briedel, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Zell, 1310 E.

Brieden, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, bei Treis, 200 E.

Briedern, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 291 E.

Brieg, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Breslau, zu beiden Seiten der Oder, 10,98 QM., 50,122 E., von denen ein kleiner Theil rechts der Oder polnisch spricht. Der Boden ist eben, wohlbewässert durch die Oder, Klasse, Neisse, Minisca, und mittelfruchtbar. Ackerbau, starke Viehzucht, einige Gewerbe; Handel mit Holz und Leinwand. 2) Kst. ebd., links an der Oder, 12,970 E. Schöne Nicolaikirche mit zwei Thürmen, die Kirche zum heil. Kreuz mit guten Gemälden, Zeughaus, das Gebäude der Irrenanstalt, Gymnasium, Strafanstalt; Tabak-, Tuch-, Leinewand- und Wollstrumpffabriken; Vieh- und Wollmärkte, Handel. 3) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 730 E.

Briegischdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 332 E.

Briel, 1) Wlr. in Würtemberg, Donaukr., A. Ehingen, 180 E. 2) Höchst romantisches Kalksteinfelsenthal in Oesterreich, 2 St. westl. von Wien, bei Mödling, mit schönen Anlagen und einer Burg Liechtenstein nebst Kapelle, Waffensaal, Ahnenbildersaal, Burgverliess, ferner einem neuen Schlosse, mit Park etc. 2 Dörfer liegen in demselben, **Vorder-** und **Hinter-B.** oder **Brühl**.

Brielen, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Ypern, 760 E.

Brielle, befestigte St. auf der Nordküste der niederländischen Insel Voorne, Prov. Südholland, bei der Mündung der Maas, 4304 E., meist Fischer und Lootsen. Hafen; Leuchtthurm. Geburtsort des Admirals Tromp. 51° 54' n. Br., 1° 49' ö. L. v. Par.

Brielles, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, bei Argentré, 1005 E. [286 E.

Brielow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland,

Brielthal, trockenes und schauerliches Felsenthal in Würtemberg, OA. Ehingen, Seitenthal des Schmiechenthals.

Brienen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, 210 E.

Brienne, 1) St. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Aube, 1857 E. Schloss auf einem künstlichen Hügel, früher mit der Militärschule, worin Napoleon gebildet wurde; Stahlfabrik, Strumpffabrik, Baumwollenspinnerei, vorzüglicher Weinbau, Bauholzhandel. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, bei Cuisery, 609 E. 3) **B. la Vieille**, St. ebd., Dep. Aube, Arr. Bar sur Aube, 709 E.

Brienno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 450 E.

Briennon, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, 1194 E.

Brienon, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, nahe am Kanal von Bourgogne, 2604 E. Tuch- und Leineweberei, bedeutender Holz- und Getreidehandel. Eisenbahnstation.

Briensdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Holland, 330 E.

Brienz, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Interlaken, am glchn. See und am Fuss des Brienzergrates, 2280 E. Vortrefflicher Käse. [5291 E.

Brienza, St. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata),

Brienzer See, im Schweizer Kant. Bern, von der Aar gebildet, 3½ St. lang, 1 St. breit, 1790 F. hoch gelegen.

Brienzwyler, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Interlaken, 440 E.

Briercliffe, Stadtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 1332 E.

Brières lès Scellés, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und bei Étampes, 347 E. [Felkirk, 491 E.

Brierley, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, Krchspl.

Bries, 1) königl. Freist. in Ungarn, Com. Sohl, 4000 E. Bedeutende Schafzucht, Käse, Wollhandel, Waldbienenzucht, Bergbau, Piaristenkollegium, Gymnasium. 2) (**Deutsch-**), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und bei Pilsen, 710 E. 3) (**Ober-**), Df. ebd., 1¾ M. von Pilsen, an der Biela, 275 E.

Briesau, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Bez. und bei Wegstadtl, 400 E. 2) S. Brisau.

Briesche, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 500 E. Eisenhammer, Pottaschsiederei. [kow, 180 E.

Brieseht, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Stor-

Briese, 1) (**Ober-** und **Nieder-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 570 E. Schloss mit Gemäldesammlung. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, bei Züllichau, 180 E.

Briesen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, zwischen dem Friedeck- und Schloss-See, 3155 E. 53° 16' 55'' n. Br., 16° 37' 30'' ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 510 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 195 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 465 E. 5) Df. ebd., Kr. Lebus, 512 E. 6) Df. ebd., Kr. Lübben, 356 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, 265 E. 8) (**Gross-**), Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 518 E. 9) (**Klein-**), Df. ebd., Kr. Neisse, 353 E. 10) (**Gross-**), Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, 386 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 190 E. 12) Ortsch. ebd., Kr. und bei Schwetz, 205 E. 13) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. und bei Pyritz, 195 E. 14) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, bei Buchholz, 280 E. 15) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 145 E. 16) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Wongrowiec, 115 E. 17) B., **Brzezno**, Df. ebd., Kr. und bei Czarnikau, 185 E. 18) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Mährisch-Trüban, 630 E.

Briesenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 216 E.

Briesenhorst, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 960 E. [Krone, 785 E.

Briesenitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-

Briesing, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, 206 E.

Brieske, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, bei Senftenberg, 160 E.

Brieskow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 585 E.

Briesnigk, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 288 E.

Briesnitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 225 E. 2) (**Nieder-** und **Ober-**), Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 978 E. 3) B. mit **Kühnheide**, Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 728 E. 4) (**Kalten-**), Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, bei Neustädtl, 535 E.

Briessnitz, **Priessnitz**, Krchdf. in Sachsen, im NW. von Dresden, links an der Elbe, 313 E. Kirche. 51° 4' 8,8'' n. Br., 11° 20' 18,1'' ö. L. v. Par.

Briest, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 524 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Westhavelland, bei Plaue, 190 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Jerichow, 130 E. 4) Ortsch. ebd., Kr. Stendal, bei Tangermünde, 150 E.

Brietlingen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Scharnebeck, 361 E.

Brietze, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Salzwedel, 145 E. [290 E.

Brietzen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Trebnitz,

Brietzig, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 676 E.

Brietzke, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow, bei Möckern, 170 E.

Brieuc (**St.**), 1) Arr. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, 181,400 E. 2) St. ebd., an der Mdg. des Gouet, über den eine steinerne Brücke führt, in die kleine Bucht Anse de St. Brieuc, 15,341 E. Durch Gebirge an der Aussicht auf das Meer verhindert. Der Hafen befindet sich bei dem Dorf Legoné St. Brieuc. Bischofsitz, Assisenhof, Civil- und Handels-Tribunal u. A., Kathedrale, Seminarium, Lyceum, Taubstummenanstalt, Gemälde- und Kupferstich-Sammlung; Leinwand- u. Wollzeugfabriken, Gerberei, Baumwollenspinnerei, Handel mit Getreide, Butter, Garn und den Erzeugnissen der Fabriken. Küstenschifffahrt und Fischfang in den nordamerikanischen Gewässern. 3) **B. de Mauron** (**St.**), Df. ebd., Dep. Morbihan, Arr. Ploermel, bei Mauron, 837 E. 4) **B. des Ifs** (**St.**), Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Montfort, bei Tinténiac, 552 E.

Brieulles, 1) **sur Bar**, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, bei le Chêne, 551 E. 2) **B. sur Meuse**, Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Montmédy, bei Dun, 942 E. Steinbrüche, alte Abtei.

Briey, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Moselle, 21,96 QM., 64,000 E. 2) St. ebd., in einer Schlucht und am Abhang von Höhen, am Woigot, 1886 E. Schloss, Tribunal und andere Behörden; Ackerbau- und Industriegesellschaft, Tuchfabrik, Gerberei, Färberei, Baumwollenspinnerei und -Weberei. 49° 14' 59'' n. Br., 3° 36' 8'' ö. L. v. Par. [897 E.

Briffons, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont.

Brig, **Brigue**, Flck. im Schweizer Kant. Wallis, an der Mdg. der Saltina in die Rhone, am Anfange der Simplonstrasse, 1012 E. Dabei das Briger Bad mit 70 E.

Briga, 1) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Cuneo, Mand. Tenda, an der Livenza, 1615 E. Schloss; Handel mit Vieh, Wachs und Honig. 2) Df. ebd., Prov. und Distr. Novara, Mand. Borgomanero, 768 E.

Brigach, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., 486 E. 2) Quellfl. der Donau, in Baden, Seekr. Der stärkste unter den Quellflüssen.

Brigadier Eiland, Insel in Ver.-St., Maine, Gfsch. Hancock. Marmor- und Eisengruben; gute Schafzucht.

Brigadir, Flck. in europ. Türkei, Wallachei, südl. von Bukarest.

Brigantine-Inlet, Kanal, wodurch die Inseln Great- und Little-Egg-Harbour an der Küste von New-Jersey geschieden werden.

Brigels, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Vorderrhein, auf dem Rücken des Kulmattenbergs, 3934 F. ü. d. M., 905 E. Obstbäume gedeihen hier nicht.

Brigg, **Glandford-Bridge**, Flck. in England, Gfsch. Lincoln, am Fl. und Kanal Ancholme, wodurch er mit dem Humber verbunden wird, 3138 E. Handel mit Getreide, Steinkohlen und Bauholz; Steinbrücke über den Fluss.

Briggow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Stavenhagen, 226 E.

Brigham, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 504 E.

Brightling, Df. in England, Gfsch. Sussex, 612 E.

Brightlingsea, St. in England, Gfsch. Essex, 2585 E.

Brighton, 1) Brighthelmstone, St. in England, Gfsch. Sussex, an einer Bucht am Kanal, gebildet durch die Caps Beachy-Head und Selsea-Vill, 77,693 E. Ehemals ein geringer Fischerort, jetzt eine der schönsten englischen Städte und bedentend durch Seebäder, die alljährlich von 30,000 Menschen besucht werden; prachtvolles Schloss in orientalischem Stil, das schönste Gebäude dieser Art in Europa; grosses Theater, prachtvolle Badeanlagen, guter Hafen, Fischerei. Verbindung mit Dieppe (25 Leagues) durch Dampfboote. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 2700 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Monroe, am Genesee, 3500 E. 4) 3 Orte ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Beaver, 1400, 1100 und 1300 E. 5) Ort ebd., Maine, Gfsch. Somerset, 1000 E. 6) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Loraine, 30 engl. M. im SO. von Sandusky, 950 E. 7) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Livingston, 1300 E. 8) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Kenosha, 1000 E. 9) Ort ebd., Gfsch. Winnebago.

Brightside, Bierlow, Stadtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 10,089 E. Manufakturen.

Brightwaltham, Df. in England, Gfsch. Berks, 450 E.

Brightwell, 1) Df. in England, Gfsch. Berks, 703 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Oxford, 227 E.

Brigidan, Brygidy, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und bei Medenice, 1000 E.

Brigitte (Ste), Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Napoléonville, bei Cléguerec, 700 E.

Brigittenberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, 690 E. Mit Kirche auf dem Brigittenberge.

Brignac, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brives, 1104 E.

Brignais, St. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, am Garon, 2162 E. Weinbau, Viehhandel; schöne Landhäuser der Lyoner.

Brignall, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 196 E. Schöne Gegend.

Brignano, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und bei Bergamo, 2958 E. Seidenspinnerei und Leinwandfabrik. 2) Df. ebd., Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Tortona, Mand. St. Sebastiano, 568 E.

Brigné, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, bei Doué, 510 E.

Brignemont, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, bei Cadours, 881 E.

Brignoles, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Var, 36,16 QM., 70,270 E. 2) St. ebd., in einem angenehmen und fruchtbaren Thal am Calami, zwischen bewaldeten Bergen, 6143 E. Handelstribunal, Civil- und andere Behörden; Fabriken für Papier, Wachskerzen und Seidenwaaren, berühmte Gerberei; vorzügliche Pflaumen u. Handel damit, so wie mit Olivenöl, Wein, Liqueur; Eisenbahn- und Telegraphenstation. 43° 24′ 8″ n. Br., 3° 43′ 48″ ö. L. v. Par.

Brignon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Le Puy, 1494 E. 2) Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Alais, bei Veznobres, 578 E.

Brigown, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 7749 E.

Brigstock, Df. in England, Gfsch. Northampton, 1262 E.

Brigueil, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, bei St. Junien, 1889 E. Porzellanfabrik. 2) B. le Chantre, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, bei la Trimouille, 1511 E.

Brih, hoher Berg auf der SW.küste von Borneo.

Brihuega, St. in Spanien, Prov. und bei Guadalajara, 4373 E. Tuchweberei, Wollhandel.

Briis sous Forges, Ort in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, bei Limours, 802 E. [haus, 400 E.

Brilitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neu-

Brill, 1) Klippen im Sunda-Archipel, südl. von Celebes. 2) Ort und Krchspl. in England, Gfsch. Buckingham, 1440 E.

Brillac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, 1530 E. [calquier, 256 E.

Brillanne (la), Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. For-

Brillevast, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, bei St. Pierre-Eglise, 576 E.

Brilley, Df. in England, Gfsch. Hereford, 587 E.

Brillon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, 911 E. Eisenbergbau, Bausteinbruch, Destillation von Kirschwasser, Holzhandel. 2) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Valenciennes, bei St. Amand les Eaux, 704 E. Zuckerfabrik.

Brilon, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, 14,36 QM., 38,970 E. Der Boden ist gebirgig und in dem am höchsten gelegenen Dorfe Astenberg, 2625 F. hoch, dauert der Winter oft 7 bis 8 Monate. Die Berge sind gut bewaldet und die Forstwirthschaft vortrefflich. Flüsse: Diemel, Ruhr, Mönne, Orke. Der Ackerbau deckt den Bedarf nicht, dagegen starke Viehzucht und Bergbau auf Silber, Kupfer, Eisen, Blei, Galmei, Gips, Schiefer, Mennig. Sonstige Beschäftigung: Hüttenbetrieb, Weberei, Pottaschsiederei, Blechwaarenfabrikation, Papier. 2) Krst. ebd., 4300 E. Progymnasium; Leineweberei, Eisenwaaren- und Blechfabrik, unweit ein Galmeibergwerk.

Brimbakood, berühmter Hindutempel, bei der brit. St. Hurdwar, Prov. Delhi; starke Wallfahrt. [Montreuil, 784 E.

Brimeux, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei

Brimfield, 1) Ort und Krchspl. in England, Gfsch. Hereford, 581 E. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Hampden, 1710 E. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Portage, 40 Mi. SSO. von Cleveland, 1300 E. 4) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Peoria, an 450 E.

Brimhill, Df. in England, Gfsch. Wilts, bei Calne, 1580 E.

Brimington, Flck. in England, Gfsch. Derby, Krchspl. Chesterfield, 1808 E.

Brimont, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, bei Bourgogne, 522 E.

Brimpsfield, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 392 E.

Brimpton, Df. in England, Gfsch. Berks, 465 E.

Brims, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Gab[...] 830 E. Weberei.

Brimstage, Ort in England, Gfsch. Chester, 185 E.

Brin, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, bei Nom[eny] am Fl. Seille, 480 E. [449

Briñas, Flck. in Spanien, Prov. und bei Logroño, l. am Eb[ro]

Brinay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, Lury, 696 E. 2) Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, Châtillon, 525 E.

Brinck, Df. in Hannover, Calenberg, A. Langenhagen, 33[...]

Brindas, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei Va[...] neray, 1166 E. [nern bese[tzt]

Brindiok, Blitar, Prov. auf Java, von unabhängigen Urein[wohnern]

Brindisi 1), St. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Otranto), auf ein[em] kleinen Vorgebirge im adriatischen Meer, befestigt und gesch[ützt] durch eine Citadelle an der Mündung der Pratica, und durch [ein] Fort auf der Insel St. Andreas, 8844 E. Einst eine reiche, herrl[iche] Stadt (Brundusium, mit 100,000 E.), jetzt ist der herrliche Hafen v[er]sandet, Erzbischofsitz, Seminarium, Kollegium, Kathedrale. [40°] 39′ 27″ n. Br., 15° 8′ 35″ ö. L. v. Par. 2) Flck. ebd., Prov. Poten[za] (Basilicata), Distr. Potenza, Mand. Trivigno, 2392 E.

Brindle, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 1501 E.

Brindley, Ort in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Acton, 22[...]

Brindlitz, Bründlitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brü[nn], Bez. und bei Wischan, 470 E.

Bring, brit. Flck. auf der SW.küste von Sumatra.

Bringhausen, Df. in Waldeck, Ederdistr., A. Wildungen, [...] Eisenhämmer, Försterei.

Bringiers, Gerichtsort in Ver.-St., Louisiana, Gfsch. St. Jam[es]

Bringolo, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Gui[n]gamp, bei Châtelandren, 820 E.

Brington, 1) Df. in England, Gfsch. Huntington, 191 E. 2) [Df.] ebd., Gfsch. Northampton, 806 E.

Briningham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 207 E.

Brinitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 273 [E.] Eisenhütte.

Brinitze, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 790 [E.] 2) Df. ebd., Kr. Kreuzburg, mit Märkerei, 285 E.

Brink, 1) Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, 370 [E.] 2) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 225 E. 3) Df. [in] Hannover, Calenberg, A. und 1 Mi. von Hannover, 330 E.

Brinkley, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 316 E.

Brinklow, Df. in England, Gfsch. Warwick, 737 E.

Brinkow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Lau[...] Pf. Winarzits.

Brinkum, 1) Krchdf. in Hannover, Gfsch. Hoya, Lddr. Hannover, A. Syke, an der oldenburg. und bremisch. Grenze, mit [...] 3 Dfrn., 1998 E. 2) Df. ebd., Lddr. Aurich, A. Stickhausen, 326 E.

Brinkworth, Df. in England, Gfsch. Wilts, 1273 E.

Brinnington, Stadtsch. in England, Gfsch. Chester, 5346 E.

Brinnis, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch 310 E.

Brinon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, am Fl. Sauldre, 1300 E. Post. 2) B. les Allemands, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, 584 E. Post, Holz- und Getreidehandel. 3) [...] Brienon.

Brinsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 244 E.

Brinsk, 1) Df. und Kol. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strassburg, bei Gurezno, 285 und 256 E. 2) (Neu- und Alt-), 2 Dfr. ebd., bei Gollub, 736 und 418 E.

Brinsmade, austral. Insel, 15° s. Br., 175° 25′ ö. L. v. Greenw. 1839 entdeckt, stark bewaldet und gut bevölkert.

Brinsop, Df. in England, Gfsch. Hereford, 145 E.

Brinsworth, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, Krchspl. Rotherham, 777 E.

Brinton, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 177 E.

Brinzio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, Mand. Cuvio, 545 E.

Briollay, Df. in Frankreich, Dep. Maine-Loire, Arr. Angers, l. an der Sarthe, bei deren Einfluss in die Loire, 933 E.

Brion, 1) Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, bei Thouars, 582 E. Vorzügl. rother und weisser Wein, besonders wird der letztere für den feinsten Anjou-Wein gehalten. 2) Df. ebd., Dep. Lozère, bei Mende, 360 E. 3) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Châteauroux, bei Levroux, 810 E. 4) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, bei Beaufort, 1486 E. 5) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. und bei Autun, 585 E. 6) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Civray, bei Gençais, 360 E. 7) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, bei la Roche, 890 E. 8) B. sur Ource, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Châtillon, bei Montigny, 537 E. 9) B., Cross, Magdalenen-Insel, im St. Lorenz-Busen, östl. von Canada.

Briona, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara, Mand. Carpignano, 1028 E.

Brione, 1) Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, im Verzascathale, wo es sich in eine Ebene öffnet, 636 E. 2) Df. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und Mand. Brescia, 502 E.

Briones, kl. St. in Spanien, Prov. und bei Logroño, r. am Ebro, 3233 E.

Brioni, Inselgruppe im adriatischen Meer, zu Oesterreich, Küstenland gehörig. Marmorbrüche, die den Stoff zu den meisten Palästen in Venedig geliefert haben; nur von Fischern bewohnt.

Brionne, St. in Frankreich, Dep. Eure, an der Rille, bei Bernay, 3940 E. Roth- und Weissgerberei, Baumwollspinnerei, Tuchfabrik und zwei Oelfabriken. [734 E.

Briord, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, bei Lhuys,

Briosco, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, Mand. Carate, 1299 E. [Bonnétable, 444 E.

Briosne, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei

Briot, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Grandvillers, 473 E.

Brioude, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, 31,68 QM., 91,300 E. Sehr fruchtbarer Boden, Wein. 2) St. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, l. am Allier, in einer weiten Ebene, 4950 E. Civil- und Handelstribunal; alte gothische Kirche, Ackerbaugesellschaft; Tuch- und Leinwandweberei, Handel mit Getreide, Wein, Hanf. 45⁰ 17' 39'' n. Br., 1⁰ 2' 52'' ö. L. v. Par. 3) **Vieille Br.**, Flck. ebd.; alte, kühne Brücke über den Allier von einem Bogen mit 170 F. Oeffnung und 44 F. Steigung.

Brioulles, Berg in den Pyrenäen, 9900 F. hoch.

Brioux, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, 1267 E.

Briouze, Flck. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, 1875 E.

Bris (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, 851 E. Weinbau. 2) **B. des Bois** (St.), Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Saintes, bei Buris, 498 E.

Brisach, (Neuf-), s. Breisach, (Neu-).

Brisambourg, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, 1606 E.

Brisau, Brzezowa, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, an der böhm. Grenze, an der Zwittawa, 1060 E. Papier- und andere Mühlen.

Brisbane, 1) Fl. in Australien, Queensland, welcher bei Firstisande als breiter Strom mündet. An ihm 2) die St. gl. N., Hauptst. der neuen Kolonie, 6050 E. [und Pf. Humpolec, 355 E.

Brischt, (Alt-), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez.

Brischtian, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horcitz, 310 E. [onne, 1658 E.

Briscons, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bay-

Brisighella, Flck. in Italien, Prov. Ravenna, Distr. Faenza, gleichn. Mand., 11,191 E.

Brislach, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Laufen, 412 E.

Brisley, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 368 E.

Brislington, Df. in England, Gfsch. Somerset, 1489 E.

Brismo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Pallanza, Mand. Lesa, 346 E.

Brison St. Innocent, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei Aix, 921 E.

Brissac, 1) St. in Frankreich, Dep. Maine-Loire, SW. bei Angers, 992 E. 2) Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Montpellier, bei Ganges, 865 E.

Brissago, 1) Flck. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, am Westgestade des Lago maggiore, 1136 E. 2) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, Mand. Luvino, 441 E.

Brissarthe, Df. in Frankreich, Dep. Maine-Loire, Arr. Segré, r. an der Sarthe, bei Châteauneuf, 997 E.

Brissay-Choigny, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei Moy, 747 E. [auf dem Festlande.

Brissevo, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. und Distr. Zara,

Brisson (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, 1126 E. 2) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. und bei Gien, an der Loire, 1052 E. [Moy, 1008 E. Leinenspinnerei.

Brissy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei

Brist, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Distr. Macarsca, bei Podazza. Post.

Bristew, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Böhmisch-Brot, 352 E. 2) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Königstadtl, 200 E. [Bilsna, 4476 E.

Bristivizza, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, bei

Bristol, 1) St. in England, von dem Avon durchflossen, wo er mit dem Bristolkanal verbunden ist, 154,093 E. Der Stadttheil r. am Fl. gehört zur Gfsch. Gloucester, der l. zur Gfsch. Somerset. Bischofssitz; schöne Gebäude: Börse, Guild-Hall, Council-House, Kathedrale, Kirchspielkirche, St. Mary-Radcliffe; 19 Kirchen, Arznei-, Grammar-, Freischule, Bibliothek, viele wohlthätige Anstalten, bedeutende Fabriken für Kupfer-, Zinn-, Messing- und Eisenwaaren, Twistspinnerei, Glasfabriken, Nadeln, Seife, Fayence, Zuckerraffinerien, Handel, Schiffbau, Schifffahrt, Hafen. Den Bristol-Kanal bildet eine Bucht des atlant. Oceans an der Westküste Englands, zwischen Wales und den Gfsch. Monmouth, Somerset, Devon und Cornwall. In dessen Tiefe mündet der Savern. An der Nordküste befinden sich der Milford-Hafen, die Caermarthen-Bai, worein der Tarry und Towy münden, die Swansea-Bai, worein der Tawe und Neath nebst Neath-Kanal münden, weiter ostwärts die Mündungen des Taff und des Cardiff-Kanals, so wie des Uske; an der Südküste sind die Barnstaple- oder Bidford-Bai mit den Mündungen des Torridge und Taw, die Wollacomb-Bai, die Bridgewater-Bai mit den Mündungen des Parret und Brue, weiterhin NO. die Mündung des Avon. Die Stadt Bristol steht jetzt durch drei Eisenbahnen mit London, Birmingham und Exeter in Verbindung; früher nur durch den Avonfl. zunächst mit Bath und Bradford, und weiter ostwärts durch den Kennet-Avon-Kanal bei Reading mit der Themse und von hier mit London. Die St. sendet 2 Mitglieder in das Unterhaus. 2) Gfsch. in Ver.-St., Rhode-Island. 3) Gfsch. ebd., Massachussets, mit den Hptorten Taunton und New-Bedford. 4) Stadtsch. ebd., Maine, Gfsch. Lincoln, an der Meeresküste, 3400 E. 5) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, 1400 E. 6) Stadtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Addison, 1700 E. 7) St. und Hptort der gleichn. Gfsch. in Rhode-Island, 5100 E. Hafen, Gerichtsitz; 4 Banken, bedeutender Handel. 8) St. ebd., Connecticut, Gfsch. Hartford, 3400 E. 9) Ort ebd., Newyork, Gfsch. Ontario, 2000 E. 10) St. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Bucks, am Fl. Delaware, 18 engl. Ml. NO. von Philadelphia, 4800 E. Bank, Stadthaus, Mineralquelle. 11) St. ebd., Gfsch. Philadelphia, 6 engl. Ml. N. von Philadelphia, 2600 E. 12) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Morgan, 2000 E. 13) Ort ebd., Gfsch. Trumbull, 1400 E. 14) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Elkhart, 450 E. 15) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Kendall, am Fl. Fox, 6 engl. Ml. von Oswego, 1000 E. 16) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Dane, 600 E. 17) Ort ebd., Gfsch. Kenosha, 1400 E.

Bristol-Bai, 1) Bai in Ver.-St., Rhode-Island, Theil der Narraganset-Bai vor der St. Bristol. 2) Bai im russ. Nordamerika, Meer von Kamtschatka, nördl. von der Halbinsel Alaschka.

Bristol-Inseln, austral. Inseln, SO. von Neu-Seeland, SW. von der Antipodeninsel. 49⁰ 45' s. Br. v. Par.

Bristol-Kanal, s. Bristol 1.

Briston, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 931 E.

Bristow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend.-Kr., A. u. 2½ M. von Stavenhagen, am Malchin-See, 150 E.

Britannia, Inselgruppe im stillen Ocean, NO. von Neu-Caledonien, die grösste, Uea, ist 30 engl. M. lang.

Britannien, Grossbritannien. Man versteht hierunter im engeren Sinne die grösste Insel Europas, England und Wales mit Schottland vereinigt, im N. u. O. von der Nordsee begrenzt, im S. von Frankreich durch den englischen Kanal geschieden, im W. begrenzt vom Irischen Meere, im NW. vom atlant. Ocean. Mit Irland und den Inseln in der Umgebung, Wight, Anglesea, Man, der Scillygruppe, Bute, Arran, den Hebriden, Orkney und Shetlandsinseln, wird es das Verein. Königreich genannt. Die nähere Darstellung der örtlichen Verhältnisse findet man bei den einzelnen Artikeln über England, Schottland, Irland u. s. w., wir geben hier nur kurz zusammengestellte statistische Angaben. Nach der Zählung von 1861 hatte

England und Wales	auf	58,320	engl. QM.	20,061,725 E.
Schottland	„	31,324	„ „	3,061,251 „
Irland	„	32,445	„ „	5,764,543 „
Die Ins. i. d. brit. Meeren	„	394	„ „	143,779 „
Das Verein. Königreich	auf	122,483	engl. QM.	29,031,298 E.

Das Gesammteinkommen des Verein. Königreichs betrug im J. 1862—63: 70,683,861 Pfd. Stlg., die Gesammtausgabe 68,626,596 Pfd. Stlg., die Gesammtschuld am 31. März 1863: 799,802,139 Pfd. Stlg. Die Militärmacht 148,242 M. und 1014 Schiffe aller Klassen, wovon 85 Linien-Kriegsschiffe von 74 bis 131 Kanonen. Der erklärte Werth der Einfuhr von Handelsgegenständen betrug im J. 1862: 226,592,720, der Ausfuhr 167,189,398 Pfd. Stlg., wovon auf die 12 vorzüglichsten Häfen kommen: London, 31,523,812 £; Liverpool, 50,297,132 £; Hull, 11,916,375 £; Bristol, 298,260 £; Newcastle, 1,968,118 £; Southampton, 3,379,503 £; Leith, 1,298,099 £; Glasgow, 5,776,003 £; Greenock, 320,225 £; Dublin, 48,777 £; Cork, 132,130 £; Belfast, 4,188 Pfd. Stlg. Die Zahl der Handels-Segelschiffe des Verein. Königreichs für den inländ. Handel belief sich 1862 auf 10,481 von 771,326 Tonnen mit 36,514 M., die der Handelsdampfschiffe auf 434 von 104,020 Tonnen mit 6,892 M. Die Zahl der für den auswärtigen Handel beschäftigten Segelschiffe 7095 von 2,993,696 Tonnen und 100,145 M.; der Dampfschiffe 510 von 328,310 Tonnen mit 19,260 M. Die Gesammtzahl der Segel- und Dampfschiffe des Verein. Königreiches für den inländischen und auswärtigen Handel 20,092 von 4,493,294 Tonnen mit 172,863 M. Das Parlament bestand 1863 im Oberhause aus 455, im Unterhause aus 658 Mitgliedern.

Britford, Df. in England, Gfsch. Wilts, 878 E.

Brithder, Flck. in Wales, Gfsch. Glamorgan, 1835 E.

Britisches Reich. Es umfasst das Verein. Königreich von Grossbritannien und seine Besitzungen in den einzelnen Erdtheilen. Es ist das mächtigste Reich der Erde, und das grösste an Flächenraum und Bevölkerung. Seine einzelnen Theile sind:

Das Verein. Königreich	mit	122,483	engl. QM.	und		29,031,298 E.
Malta und Gibraltar		116⅔	„	„	„	165,330 „
In Europa		122,599⅔	engl. QM.	mit		29,196,628 E.
In Amerika, Canada	mit	242,482	„	„	„	2,507,657 „
Neu-Braunschweig	„	27,037	„	„	„	193,800 „
Neu-Schottland	„	15,620	„	„	„	277,117 „
Prince-Edward-Insel	„	2,173	„	„	„	80,857 „
Newfoundland	„	35,850	„	„	„	122,638 „
Britisch Columbia	„	200,000	„	„	„	fehlen Ang.
Kolon. in Nord-Amer.		523,162	engl. QM.	mit		3,182,069 E.
Bermuda	mit	20	„	„	„	10,982 „
Honduras	„	17,000	„	„	„	25,635 „
Westind. Ins. u. Guiana	„	89,389	„	„	„	986,347 „
Falkland-Inseln	„	13,000	„	„	„	566 „
In Australien:						
Neu Süd-Wales	mit	478,861	engl. QM.	mit		348,546 E.
Victoria	„	86,944	„	„	„	540,322 „
Süd-Australien	„	300,000	„	„	„	126,830 „
West-Australien	„	45,000	„	„	„	15,593 „
Tasmania	„	22,629	„	„	„	89,977 „
Neu-Seeland	„	95,000	„	„	„	139,968 mit d. Eingeb.
Queensland	„	559,000	„	„	„	30,115 „
In Australien		1,587,434	engl. QM.	mit		1,291,351 E.
Hong-Kong	mit	29	„	„	„	94,917 „
Labuan	„	50	„	„	„	2,442 „
Ceylon	„	24,700	„	„	„	1,919,487 „
Mauritius	„	708	„	„	„	322,517 „
Natal	„	18,000	„	„	„	157,583 „
Cap d. guten Hoffnung	„	104,931	„	„	„	267,096 „
St. Helena	„	47	„	„	„	6,860 „
Sierra Leone	„	300	„	„	„	41,624 „
Goldküste	„	6,000	„	„	„	151,346 „
Gambia	„	——	„	„	„	6,939 „

Die Bevölkerung in brit. Ostindien wird auf 933,722 engl. QM. zu 135,634,244 Seelen geschätzt. Der Flächenraum der Besitzungen des brit. Reichs beträgt an 3,319,649 engl. QM., eine fast dreissigmal grössere Ausdehnung, als die des Verein. Königreichs. Die Bevölkerung nahe an 175 Mill. M. S. die Artikel über die einzelnen Länder. [setsch, 435 E.

Britof, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. Seno-

Briton-Ferry, Df. und kleiner Hafen in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, an der Mündung des Neath in die Swanseabucht. 3781 E.

Britsche, Flck. in Russland, Gebiet Bessarabien, Kr. Soroka, Viehmärkte.

Britsum, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Leuwarderadeel, 400 E.

Britten, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 685 E.

Brittheim, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, 340 E.

Brittnau, Df. im Schweizer Kanton Aargau, Bez. Zofingen, l. an der Wigger, 2211 E. Leineweberei; Alterthümer.

Brittoli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Teramo (Abruzzo ulter. I), Distr. Penne, Mand. Catignano, 1564 E.

Britwell, Df. in England, Gfsch. Oxford, 232 E.

Britwin, Vgbg. an der Ostküste von Novaja Semlja.

Britz, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 372 E.; Kr. Teltow, 595 E. [859 E. Gipsbruch, Weinbau.

Britzingen, Df. in Baden, Ober-Rheinkreis, bei Freiburg,

Brive, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Corrèze, 28,8 QM., 115,000 E. 2) **Brive la Gaillarde**, St. ebd., in einer schönen und fruchtbaren Ebene, l. am Corrèze, 9854 E. Civil-Tribunal, Ackerbaugesellschaft, Wachsdampfbleicherei, Wachslichtfabriken, Baumwollspinnerei, Kupfer- und Kesselschmieden, Handel mit Vieh, Wolle, Wein, Nussöl; berühmt sind die dortigen Hühnertrüffelpasteten, Maronen, Kastanien u. A.

Brives, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. und bei Issoudun, 588 E. Eisengruben, Hammerwerk. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. und bei le Puy, 1401 E. Wollspinnerei, Hochöfen. 3) **B. sur Charente**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Saintes, bei Pons, 357 E. [bei Brives, 870 E.

Brivezac, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, r. an der Dordogne,

Brivio, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, r. an der Adda, 1900 E. Kampf der Oesterreicher u. Franzosen 1799.

Brix, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, 2485 E.

Brixen, St. in Oesterreich, Tirol, im Pusterthale, am Zusammenfluss der Rienz und Eisach, zwischen hohen Gebirgen, 3200 E. Kathedrale; Kreis- und Bezirksbehörden, Bischofsitz, Gymnasium, Kapuzinerkloster; bedeutende Märkte; oberhalb Brixen die neuerbaute Franzensfeste aus Granit. In der Nähe ein Bad und Eisen- und Stahlfabriken. Vorzüglicher Wein. 46° 40′ n. Br., 9° 17′ ö. L. v. Par.

Brixey aux Chanoines, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, an der Maas, bei Maxey, 355 E.

Brixham, St. mit Hafen in England, Gfsch. Devon, am Kanal und an der Südk. der Tor-Bucht, 5984 E. Fischerei.

Brixlegg, Df. in Oesterreich, Tirol, Innthalkr., am Inn, bei Rattenberg, 1100 E. Eisenwerke, Schmelzhütten, Kupferwalze.

Brixton, 1) Df. in England, Gfsch. Devon, 691 E. 2) Df. ebd., auf der Insel Wight, 630 E.

Brixworth, Df. in England, Gfsch. Northampton, 1262 E.

Briza, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und bei Königgrätz, 300 E. 2) Df. ebd., Kr. und Bez. Leitmeritz, 590 E.

Brizeaux, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, bis Triaucourt, 445 E.

Brize-Norton, Df. in England, Gfsch. Oxford, 716 E.

Brjansk, 1) St. in Russland, Guv. Grodno, 1900 E. 52° 45′ n. Br., 20° 30′ ö. L. v. Par. 2) S. Briansk.

Brjutsch, St. in Russland, Guv. Woronesch, an der Sesna.

Brlad, St. in europ. Türkei, Moldau, mit lebhaften Märkten, am gleichn. Fluss.

Brloh, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Prselaucz, 280 E. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Czisowa, 285 E.

Brnian, **Bernihan**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Raudnitz, 260 E. [bei Dombrowa, 630 E.

Brnik, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und

Brniow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, 276 E.

Brnkau, **Brnikow**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. und ½ M. von Libochowitz, 400 E.

Brnky, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, bei Prosik, 240 E.

Brno, slav. Name der österr.-mährischen St. Brünn.

Broach, **Baroche**, 1) brit. Bezirk unter der Presdch. Bombay in Ostindien, 21° 22′—22° 11′ n. B. und 72° 30′—73° 10′ ö. L. v. Grwch. 1319 engl. QM. mit 290,984 Bew. Hauptflüsse: der Nerbudda und Dhadur. Waizen- und Baumwollenbau. 2) St. ebd., Hptst. des gleichn. Bez. an der r. Seite des Nerbudda, etwa 40 engl. M. von seiner Mündung, mit den Vorstädten 31,000 E., grösstentheils Handwerker und Fischer. Alt und gross, mit Mauern umgeben, und von Bedeutung für den indischen Handel. Bazars, englische Schule, Manufacturei; Thierhospital der Hindus. 21° 42′ n. Br., 73° 2′ ö. L. v. Grwch.

Broacker, **Brauer**, **Broagger**, Krchdf. im Süden der schleswigschen Halbinsel Sundewitt, in der Nübbelharde, A. Sonderburg. Die beiden Kirchthürme neben einander stehen im Meridian, und dienen den Schiffern als Signal.

Broad, 1) Gbg. in Ver.-St., ein Zweig der Apalachen, im W. der blauen Berge. 2) Flüsse ebd., s. Broad-River.

Broadalbin, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Fulton, 3000 E.

Broad-Bai, Bucht in Ver.-St., an der Südküste von Maine.

Broad-Chalk, Df. in England, Gfsch. Wilts, 795 E.

Broadclist, Df. in England, Gfsch. Devon, 2318 E.

Broadcreek, Fl. in Ver.-St., Delaware, Gfsch. Sussex; fliesst in den Nanticoke.

Broad-Haven, Bucht in der atlantischen Küste Irlands, Prov. Connaught, Gfsch. Mayo, gebildet durch das Binwy-Cap östl. und das Urris-Cap westl.

Broadhembury, Df. in England, Gfsch. Devon, 817 E.

Broadhempston, Df. in England, Gfsch. Devon, 661 E.

Broadhinton, Df. in England, Gfsch. Wilts, 660 E.

Broadlaw, Gbg. in Schottland, im südl. Theil der Gfsch. Peebles, r. am Tweed, an 2800 F. hoch.

Broadmayne, Df. in England, Gfsch. Dorset, 506 E.

Broadoak, Df. in England, Gfsch. Cornwallis, 274 E.

Broadriver, 1) Fl., oder vielmehr Meeresarm an der Ostküste d. Ver.-St., South-Carolina, mit dem vortrefflichen Hafen von Beaufort. Er nimmt den Coosafl. auf. 2) Nebenfl. des Connecticut, Vermont. 3) Nebenfl. des Savannah ebd., Georgia.

Broad-Run, 1) Nebenfl. des Occoquan in Ver.-St., Virg. Gfsch. Prince William. 2) Fl. ebd., Gfsch. Loudon, fliesst in Potomac.

Broad-Sound, weite Bucht an der Küste von Neu-Süd-W. südl. von den Northumberlandsinseln.

Broadstairs, St. in England, Gfsch. Kent, 1494 E. Vorz. Seebäder, Bibliothek, warme Bäder, kleiner Hafen.

Broadtop, 1) St. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Bedford, einem Arm des Fl. Juniata, 800 E. 2) **B.-Mountain**, Geb. ebd., in der Gfsch. Bedford, theils im S. der Gfsch. Huntingdon. Mit kohlenlagern.

Broadwas, Df. in England, Gfsch. Worcester, 311 E.

Broadwater, Df. in England, Gfsch. Sussex, am Kanal, Mit Markt.

Broadway, 1) Df. in England, Gfsch. Dorset, 614 E. 2) ebd., Gfsch. Somerset, 430 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Worcester,

Broadwell, 1) Df. in England, Gfsch. Gloucester, 398 E. 2) ebd., Gfsch. Oxford, 211 E.

Broadwindsor, Krchspl. in England, Gfsch. Dorset, bei minster, 1538 E.

Broadwood-Kelly, Df. in England, Gfsch. Devon, 341 E.

Broadwood-Widger, Df. in England, Gfsch. Devon, 845 E.

Brobergen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Himmelpfo. 262 E.

Brobovoy, kl. Aleuten-Insel, NW. von Kanaga. Fischf.

Broc, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Greyerz, am Eingang in das Charmey-Thal, 400 E. 2) **B. (le)**, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, 958 E.

Brocard, Df. im Schweizer Kant. Wallis, in wildschönem Th. von Kastanienwäldern umgeben, die es vor Lawinen und F. stürzen sichern, 160 E.

Brocas, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Mar. bei Labrit, 1161 E. Eisenhammer.

Brocco, Df. in Italien, Neapel, Prov. Caserta (Terra di Lav. Distr. und Mand. Sora.

Brochdorf, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Rotenburg,

Brochenzell, Pfrwlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Tettn. an der Schussen, 208 E.

Brochhagen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperf.

Brochon, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, Weinbau.

Brochterbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenb.

Brochthausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Gieboldehausen, 297 E.

Brock, 1) 3 Bauersch. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, 200, 230, 650 E. 2) Df. ebd., Kr. Warendorf, 363 E. 3) Df. ebd., Kr. Koesfeld, 216 E. 4) Df. ebd., Kr. Ahaus, 238 E. 5) (s. **Brockerhof** und **Scherpel**), Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Bielef. 1270 E. 6) St. in Russland, Polen, Guv. Plock, Bez. Pultusk, Bug, 840 E.

Brockau, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Elsterb. 580 E. Hammermühle. 2) **B.**, **Brocke**, Df. in Preussen, Rgbz. Kr. und bei Breslau, 405 E.

Brockdish, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 544 E.

Brockdorf, 1) Df. in Oldenburg, A. Steinfeld, 719 E. 2) Krchspl. in Holstein, in der Wilstermarsch am Elbdeich, A. Steinburg, Kirchspiel. 53° 51′ 42″ n. Br., 6° 59′ 42″ ö. L. v. Par.

Brocke, s. Brockau 2.

Brockel, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. burg, 274 E. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Eicklingen,

Brocken, **Blocksberg**, der höchste (3506 F.) Berg des Harzes in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterwieck, der vom Novemb. bis Juni mit Schnee bedeckt ist, und überhaupt selten des Reisenden einen heitern Himmel zur weiten Aussicht gewährt, und sonders im Spätsommer oder im Beginn des Herbstes wegen Sturm und Nebel zu besteigen gefährlich ist. Er erhebt sich in Form eines Kugelsegments, dessen Grundfläche ungefähr 2 QM. beträgt, der Berg weit näher am Nordrande des Harzplateau liegt, als am Südrande, so ist auch die Nord-Abdachung viel steiler und länger als die südliche. Die Besteigung ist am interessantesten von Schierke aus, einem Dörfchen, das so hoch liegt, dass die Kirschen erst im October, anderes Obst gar nicht reift. Die Sehenswürdigkeiten liegen im Umkreise von einer Viertelstunde um das Brockenhäuschen, z. B. die Teufelskanzel, der Hexenaltar etc., grosse Granitblöcke, an welche sich unzählige Hexengeschichten knüpfen. Für den Naturfreund ist das Schneeloch weit interessanter, indem im Hochsommer die botanischen Erscheinungen aller Jahreszeiten auf kleinem Raume vereinigt finden kann. Am Fuss des Brocken entspringen die Bode, Ilse, Ocker und Holzemme. 51° 48′ 3″ n. Br., 8° 16′ 37″ ö. L. v. Par. [Cumberland

Brocken-Bai, grosse Bucht in der Ostküste von Australien,

Brockendorf, (Nieder- und Ober-), Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg, 530 E.

Brockenhurst, Df. in England, Gfsch. Southampton.

Brockenscheidt, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Recklinghausen, 254 E.

Brockensen, Df. in Hannover, Calenberg, A. und bei Hameln

Brocker Meer, grosser Moor in den Niederlanden, Prov. Nordholland.

Brockersdorf, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau. Mit einem merkwürdigen Echo im nahen Fichtenwalde.

Brockford, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 1010 E.

Brockhagen mit Pathorst, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Halle, 2400 E. Starker Hopfenbau, Garnspinnerei, Branntweinbrennerei, Märkte.

Brockhausen, 1) Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, Wittlage-Hunteburg, bei Bohmte, 474 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm. Salzwerk Königsborn, mit Dampfmaschine

leben. 3) Df. ebd., Kr. Bochum, 504 E. 4) Df. ebd., Kr. Soest, E. 5) Df. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 390 E.

Brockhuysen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Strälen, 305 E.

Brockley, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 340 E.

Brockport, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Monroe, am -Kanal, 3500 E. 7 Kirchen, Bank, Akademie, Fabriken, Pumpen-Spritzenfabrik. [pen, 127 E.

Brockray, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kem-

Brockscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 110 E.

Brocksteg, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, E.

Brockthorpe, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 260 E.

Brockum, Df. in Hannover, Lddr. Diepholz, A. Lemförde, 834 E.

Brockut, (**Dürr-** und **Nass-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Nimptsch, 340 E. Schloss.

Brockville, brit. St. in Obercanada, Gfsch. Leeds, 4500 E. ihend durch Gewerbe und Handel; in der Nähe Eisengruben und e Salzquelle.

Brockwitz, 1) Krchdf. in Sachsen, Kr. Dresden, GA. Meissen, E. 2) Df. ebd., GA. und bei Grossenhain, 125 E.

Brockworth, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 475 E.

Brocney, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. lehenau, 331 E. [Clermont, 230 E.

Brocourt, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, bei

Broczek, **Brok**, Nebenfl. des Bug, entspr. bei Wysoki-Masocki und mündet rechts bei Brok in den Bug.

Broczka, Flck. in Ungarn, Com. Neutra, an der March, 1160 E.

Brod, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Budweis, E. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Miee, bei Kladrau, 310 E. Df. ebd., Bez. und bei Planitz, 150 E. 4) **B.**, **Brüd**, Df. in Ungarn, m. Bereg-Ugocsa, bei Munkacs, 740 E. 5) Pfrdf. in Oesterreich, oatien, Com. Fiume, Bez. Delnice, an der Kulpa, 1800 E. Schloss. (**Böhmisch-**), St. ebd., Böhmen, Kr. und Bez. Prag, an der Zemra, 2000 E. 7) (**Deutsch-**), (**Nemecky-Brod**), St. ebd., Kr. und z. Czaslau, an der Saazawa, 3966 E. Gymnasium, Bezirksbehörde, ineralquelle, Silberminen, Wollen- u. Baumwollenweberei. 8) (**Slavisch-**), St. und Fest. ebd., Slavonien, Militärgrenze, links an der a, 3639 E. Contumaz, Zoll- und Salzamt. 9) (**Türkisch-**), Flck. der Türkei, Bosnien, NW. von Gradatschatz, rechts an der Sau, avonisch-B. gegenüber, 4200 E. 10) (**Ungarisch-**), St. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Hradisch, an der Olschawa, 3210 E.

Brodau, 1) Df. in Holstein, an der Ostsee, bei Neustadt, 829 E. Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 420 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Delitzsch, 150 E.

Broddbo, Ort in Schweden, Län Falun, bei Falun, mit bedeutenden Eisenwerken.

Brodden, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 0 E. 2) (**Deutsch-** und **Polnisch-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. und Kr. arienwerder, zus. 380 E.

Brode, 1) (**Grossen-**), Krchdf. in Holstein, an der Ostsee, unweit dem Fehmarnschen Sunde. Ueberfahrt (Sundstelle) nach der Insel Fehmarn und von dort nach Lolland; Ackerbau, Fischerei und im Winter der sehr einträgliche Taucher-Fang. 2) (**Lütjen-**), Klein-), Df. ebd. Fruchtbarer Boden.

Brodec, **Brodce**, 1) Marktflck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Benatek, 980 E. 2) Df. ebd., Kr. Saaz, Bez. Taun, bei Kolib, 265 E. 3) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Beneschau, bei Teinitz, 0 E. Baumwollgarn-Spinnfabrik. [Schloss.

Brodeck, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 160 E.

Brodek, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 1660 E. Df. ebd., bei Prerau, 720 E. 3) Df. ebd., Böhmen, Kr. Gitschin, ez. Liban, bei Wosenitz.

Brodelsee, See im Schweizer Kanton Wallis, Bez. Goms, unten dem Griessgletscher. Schöne Alpenweiden.

Brodelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 291 E.

Brodenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, E. Schloss.

Brodersbye, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Schleswig, an der Schlei, bei Schleswig östl.

Brodersdorf, 1) Df. in Holstein, NO. bei Kiel, 250 E. Ackerbau, Leineweberei. 2) Df. in Oesterreich, Unterwienerwaldkr., an der Leitha, 600 E. [545 E.

Brodewin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde,

Brodhagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Dobberan, 200 E.

Brodivo, Flck. in europ. Türkei, Rumili, Sandsch. Kirkilissa.

Brodkovitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, bei Vetschau, 120 E.

Brodky, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, bei Neustadt, 300 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. Szczerzec, 750 E. [zowice, 1030 E.

Brodla, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, Bez. Krzes-

Brodnica, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 374 E.

Brodnitz, (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 230 E. Glashütte.

Brodnitza, Nebenfl. der Drewenz in Preussen, Rgbz. Marienwerder, mündet bei Strassburg.

Brodnitzko, s. Strassburg.

Brodno, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, bei Silein, 490 E.

Brodsack, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 170 E.

Brodsende, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 496 und 130 E. [460 E.

Brodswinden, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach,

Brodsworth, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 412 E.

Brody, 1) St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, an der Grenze von Volhynien, 18,743 E. Die Stadt ist schlecht gebaut, enthält aber unter den vielen hölzernen Häusern mehrere Prachtgebäude, z. B. das Potockische Schloss, und 3 Kirchen. Jüdische Realschule mit physikalischem Kabinet u. a. Lehranstalten. Die grösste Wichtigkeit hat Brody als Handelsplatz nach Russland, den türkischen Ländern und Leipzig. Der Handelsumsatz wird auf 20 Mill. Thlr. angeschlagen. Geweehseit wird auf alle bedeutenden Handelsstädte Europas von Odessa bis London und Amsterdam, von Petersburg bis Paris und Marseille. Wechsel- und Merkantilgericht. 1835 eine grosse Feuersbrunst, welche 400 Häuser verzehrte. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 300 E. 3) **B. stare**, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und bei Brody, 850 E. 4) Df. ebd., Kr. Wadowice, Bez. und bei Kalwaria, 1100 E. [Iglau, 430 E.

Brodze, **Brodec**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez.

Brodziszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 200 E.

Broe, Df. auf der schleswig'schen Insel Alsen, bei Augustenburg. Bedeutende Pferdemärkte.

Bröble, (**Norder-** und **Süder-**), 2 Krchspie. in Dänemark, Insel Fünen, 1460 E. Dorfstich, Eisenwaaren.

Broechem, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Antwerpen, 1650 E.

Bröchersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 260 E.

Bröckau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 352 E.

Bröckel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Rotenburg, 254 E. [Geldern, 300 E.

Bröckhuysen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr.

Bröckingen, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, 225 E.

Brödienen, Df. in Preussen, Rgzb. Gumbinnen, Kr. Sensburg, bei Babienten, 150 E. [289 E.

Brögbern, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Lingen,

Broek, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, NO. bei Amsterdam, 1466 E. Broek ist der Hauptsitz der geziertesten holländischen Reinlichkeit und das ausgeführte Bild echt holländischen Lebens. Grösstentheils aus Landsitzen reicher Kaufherren bestehend. 2) Df. ebd., Prov. Südholland, 1506 E. 3) (**Grote-**), Df. ebd., Prov. Nordholland, NO. von Hoorn, 1800 E. 4) **B. op Langedijk**, Df. ebd., Bez. Alkmaar, 930 E.

Brökaue, Fl., der an Oldenburg vorüber fliesst, den Gruber-See mit dem Donauer- oder Wesseker-See verbindet, und in die Ostsee mündet; war ehedem schiffbar. Durch dieselbe wird die NO.-Spitze Holsteins eine Insel, Land Oldenburg genannt.

Broekhuisen, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Ruremonde, links an der Maas, 850 E. Handschuhe, Oel von Rübsamen, Lein, Raps.

Broek-Sittard, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Sittard, 660 E.

Bröl, 1) Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbröl, 109 E. Bleischmelzhütte. 2) Höfe ebd., Siegkreis, 52 E. Grobhammer.

Bröllin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, bei Pasewalk, 155 E.

Brömsa, Fl. in Schweden, begrenzt die beiden Län (Distrikte) Kalmar und Bleking, und mündet in das baltische Meer. Bei dessen Mündung Schloss **Brömsebro**, im Kirchspiel Torsås.

Brönninghausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 735 E.

Brönöe, Krchspl. in Norwegen, Nordland, auf einer kleinen Insel, nahe der Küste, 4000 E.

Bröns, Krchdf. in Schleswig, an der Brönsaue, A. Hadersleben, Westertheil.

Brösa, 1) Df. in Sachsen, Kdr. und GA. Bautzen, 248 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 210 E.

Brösang, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, 102 E.

Brösen, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Grimma, 212 E. 2) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. Leisnig, 273 E.

Bröske, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 336 E.

Brössnitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, 123 E. [295 E. 3 Ziegeleien.

Bröthen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda,

Brötzingen, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, 2244 E. Trippelgrube, 2 Mühlen; man fand hier römische Denksteine.

Broggingen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Kenzingen, 561 E.

Brogliano, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, Distr. Valdagno, 1540 E.

Broglie, St. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, 1214 E. Baumwollenspinnerei, Bandfabrik.

Broglio, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Vallemaggia, 2060 F. hoch gelegen, 140 E. Vortreffliche Kastanien, Nüsse und Getreidearten.

Brognaturo, Df. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II.), Distr. Monteleone, Mand. Serra, 1023 E.

Brognon, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rocroi, bei Signy, 545 E. Fayencefabrik.

Brogyan, slav. Df. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, bei Oszlan, 660 E. [Esseg, 1100 E.

Brogyancze, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com. und bei

Brohe, kleiner, aber merkw. Fl. in Russland, Guv. Esthland, welcher bald verschwindet, bald wieder zum Vorschein kommt, hier zwischen engen Felsspalten sich durchsprengt, dort zu einer Pfütze, ja zu einem See sich erweitert, bald ausgetrocknet erscheint, bald die Gegend überschwemmt, und endlich in einen Abgrund stürzt.

Brohl, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 840 E. Bedeutender Handel mit Tufsteinen, Trass, Brennholz, Pottasche, Wein und Cider; Papiermühle. 2) Df. ebd., Kr. Kochem, 440 E. 3) (**Burg**), Df. ebd., Kr. Mayen, 425 E. Sauerbrunnen.

Brohm, Df. in Mecklenburg-Strelitz, A. Stargard, 400 E.

Brohme, Flck. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Knesebeck, bei Wittingen, 630 E.

Brohna, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, 105 E.

Brohnen, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und bei Jülich, 670 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Schleiden, 135 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, bei Dahlen, 418 E.

Broich, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Bergheim, 185 E. 2) Ortsch. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 110 E. 3) Bauersch. ebd., Kr. und bei Kempen, 415 E. 4) Schloss und Herrschaft ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 1170 E. In der Nähe

Papier-, Oel-, Tabak-, Farbe- und Mahlmühlen. 5) Df. ebd., Kr. Kempen, 410 E. 6) (**Kleinen- und Unter-**), Dfr. ebd., 310 und 460 E.

Broicherdorf, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 210 E. [bei Osterath, 185 E.

Broicherseite, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss,

Broichhoven, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. u. bei Geilenkirchen, 115 E. [bei Freienwalde, 265 E.

Broichsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim,

Broin, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'or, Arr. Beaune, bei Seurre, 427 E.

Broingt, (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. und bei Gray, 264 E. 2) **B. les Fosses St.**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei Prauthoy, 502 E. 3) **B. les Roches St.**, Df. ebd. Dep. Côte d'or, Arr. Châtillon, bei Recey, 460 E.

Broistädt, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 620 E.

Broitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 290 E.

Broitzen, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, 270 E.

Brokdorf, Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, bei Dinklage, 910 E.

Broken, 1) Insel im stillen Ocean, an der Nordküste Neu-Guineas, in der Geelwinke-Bai. 2) Inselgruppe im Meerbusen von Bengalen, zu Birma gehörig. 3) Bedeutende Bucht an der Ostküste von Australien.

Brokenborough, Df. in England, Gfsch. Wilts, 504 E.

Brokenstraw, St. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Warren, 1000 E. [Bez. und bei Hof, 400 E.

Brokersdorf, **Czabova**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz,

Brokhausen, Df. in Lippe-Detmold, A. Lippe, 290 E.

Brokstreek, Df. in Oldenburg, Kloppenburg, A. Löningen, 348 E. [1714 E.

Broladre, Df. in Frankreich, Dep. Ille-Vilaine, Arr. St. Malo,

Brolo, Df. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Patti, 1079 E.

Brombach, 1) Krchdf. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, 130 E. 2) Krchdf. ebd., Niederbayern, Ldg. Pfarrkirchen, an der Rott, 220 E. 3) Df. in Baden, Oberrheinkr., NO. v. Lörrach, 1029 E. 4) Df. ebd., Unterrheinkr., OA. Heidelberg, 393 E.

Bromberg, 1) Regierungsbezirk der Prov. oder des Grhrzgth. Posen, umfasst dessen nördlichen Theil, das Flussgebiet der Netze, der im O. und SO. an das russische Polen, S. an den Rgbz. Posen, W. an Brandenburg oder den Rgbz. Frankfurt, N. an Westpreussen oder insbesondere an den Rgbz. Marienwerder grenzt. 214,83 QM., 522,110 E. Im Allgemeinen ist das Niveau des Landes dem der Flüsse gleich, und überhaupt ein sehr grosser Theil, besonders längs der Netze, Bruch und Sumpf. Flüsse: Weichsel, Braa, Netze; Seen: Goplo-, Powidzo-, Rogowo-, Ternowo-See u. a. Gebirge giebt es nicht, dagegen ist die Ebene gut bewaldet. Durch den Bromberger-Kanal, an 4 M. lg., von Friedrich II. angelegt und 1774 eröffnet, ist die Netze durch die Braa mit der Weichsel, und dadurch die Oder mit der Weichsel verbunden. Ackerbau bildet den Hauptbetrieb im Lande, und selbst die Schafzucht, obgleich dieselbe bedeutend zunimmt, könnte bedeutender sein. Rücksichtlich des Gewerbewesens werden nur die bürgerlichen Gewerbe zur Befriedigung des nächsten Bedürfnisses betrieben. Die Leinweberei ist mit das beträchtlichste Gewerbe. Ueber andere Zustände fallen die Angaben mit denen über die Provinz Posen zusammen. Die Kreise heissen: Bromberg, Czarnikow, Chodziesen, Wirsitz, Schubin, Inowraclaw, Mogilno, Gnesen und Wongrowiec mit 52 St., 2 Flck., 1250 Dfrn. 2) Kr. ebd., 27,11 QM. mit 73,004 E. Der Boden ist eben, nur an den Flüssen fruchtbar; Ackerbau, Viehzucht und Waldindustrie; einiger Fabrikbetrieb, ziemlich ansehnlicher Handel. 3) St. ebd., an der Braa, 22,474 E. und 1970 M. Milit. Regierung, Appellationsgericht, milit. Proviantamt, Gymnasium, Seminar, Arbeits- und Correctionshaus, Realschule, grosse Mühle von 12 Gängen, Zuckerraffinerien, Essig, Bier, Branntwein, Oel, Tabak, Cichorien, Neublau. 4) Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, unfern Kufstein, 280 E.

Bromborough, Df. in England, Gfsch. Chester, 1094 E.

Brombos, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Grandvilliers, 311 E.

Brome, brit. St. in Unterkanada, Gfsch. Richelieu, 960 E.

Bromeilles, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, bei Puiseaux, 761 E.

Bromeswell, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 210 E.

Bromfield, 1) Df. in England, Gfsch. Cumberland, 411 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Salop, 625 E.

Bromham, 1) Df. in England, Gfsch. Bedford, 368 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Wilts, 1402 E.

Bromley, 1) St. in England, Gfsch. Kent, SO. bei London, 5505 E. Unweit der Palast des Bischofs von Rochester. 2) **Abbots B.**, Flck. ebd., Gfsch. Stafford, östl. von Stafford, 1621 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Essex, 758 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Middlesex, nahe bei London, 24,077 E. 5) **B. Regis**, Df. ebd., Gfsch. Stafford, 638 E.

Brommat, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion, 1475 E.

Bromont, Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 2811 E. [280 E.

Bromovic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wotic,

Brompton, 1) Df. in England, Gfsch. York, Northriding, bei Richmond, 1538 E. 2) **B., Bierley**, Stadtsch. ebd., Gfsch. York, Westriding, 1704 E. Eisenwerke. 3) **B., Patrick**, Stadtsch. ebd., Gfsch. York, Northriding, 1400 E. 4) **B., Ralph**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 436 E. Spuren eines römischen Lagers. 5) **B., Regis**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 932 E. Starke Wochenmärkte.

Bromsberrow, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 305 E.

Bromsgrove, St. in England, Gfsch. Worcester, 10,822 E. Gothische Kirche, Gymnasium, Fabriken für wollene und leinene Zeuge, Nadeln, Nägel.

Bromskirchen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldg. Battenberg, 1974 E. Viehmärkte. [1400 E.

Bromyard, Flck. in England, Gfsch. Hereford, r. am Frome,

Bron, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 1010 E.

Bronau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 130 E.

Bronchales, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Albarra[cin], 734 E. [Oberaitzko, 1..

Bronczewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik,

Brondello, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. ... Mand. Sainezo, 933 E.

Brondolo, Df. in Oesterreich, Prov. Venedig, bei Chioggia, an der Mdg. der Brenta, die einen geräumigen, aber seichten Haf[en] bildet. 45° 8' 10'' n. Br., 9° 59' 40'' ö. L. v. Par.

Brongwyn, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 340 E.

Broni, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. und ... Voghera, 4814 E. Weinbau. [byces, 1..

Bronica, Df. in Oesterreich, Galicien, Kr. Sambor, Bez. Dro[hobycz]

Bronietz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg. ... Ziegelei. [..

Broniewice, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mog[ilno]

Broniewo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inow[rac]law, 255 E. 2) Df. ebd., Kr. Wirsitz, bei Morczen, 266 E.

Broniezewo, Flck. in Polen, Guv. Warschau, S. am Gop[lo-]See. [Schmiegel, 34..

Bronikowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten,

Bronington, Df. in England, Wales, Gfsch. Flint, Krch... Hanmer, 675 E.

Bronislaw, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inow[rac]law, 265 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Schroda, bei Neu[stadt] a. d. Warthe, 145 E.

Bronislawa, Hügel bei Krakau mit dem Denkmal Kościuszk[o's]

Broniszewice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 6..

Broniszow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, B[ez.] Ropczyce, 680 E. [IJssel, 37..

Bronkhorst, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, a[n der]

Bronko, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 20..

Bronnacker, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Adelsheim, 10..

Bronnen, 1) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Reu[t]lingen, 140 E. 2) Pfrdf. ebd., Donaukr., OA. Laupheim, 255 E.

Bronnholzheim, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA Crai[ls]heim, 310 E.

Bronnizy, 1) Kr. in Russland, Guv. Moskwa, 63 QM., 132,00.. Boden niedrig und sandig, zu Viehzucht und zum Ackerbau n.. überall geeignet. Bedeutende Fischerei in den Seen. 2) St. eb[d.] nahe bei Moskau, 2486 E. Fabriken, Färbereien, bedeutende S.. terei; Handel.

Bronnweiler, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O[A.] Reutlingen, an der Wiesatz, 220 E. Obstbau, Weinbau.

Bronnzell, Df. in Kurhessen, Prov., Kr. u. Ldg. Fulda, 2.. Zusammenstoss der Preussen und Oesterreicher 1850.

Bronow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 2..

Bronowice, (**wielkie und male**), 2 Dfr. in Oesterreich, Galiz[ien] Kr. und bei Krakau, 1170 E. [1146 ..

Bronschhofen, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. W[y]..

Bronsfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 30..

Bronte, St. in Italien, Sicilien, Prov. Catania, am westl. Fu[ss] des Aetna, 11,629 E. Seminar, Weberei, Handel.

Bronyka, ruthen. Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. und b[ei] Huszt, 370 E. [Brück, 51..

Broock, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Wiede[nbrück]

Broodlaw, Berg in Südschottland, Gfsch. Peebles, 2741 F. ho[ch]

Brook, (**Coal-**), 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Cl.. ton, 546 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenbur[g] A. Lübz, 240 E.

Brooke, 1) Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Western-Distr., Haupt[]ort Wellsburg. 2) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 756 E.

Brookfield, 1) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Fairfi[eld] 2000 E. 2) **East-Br. u. North-Br.**, 2 Orte ebd., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 2000 und 2500 E. 3) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Carroll, 700 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Madison, 4100 E. 5) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Trumbull. 6) Ort ebd., Gfsch. Morga[n] 2000 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Stark, 650 E. 8) Ort ebd., Pennsyl[]vanien, Gfsch. Tioga, 1000 E. 9) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Orange 2000 E. 10) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Waukesha, 14 engl. M. von Milwaukee, 2300 E. [der Insel Longue, 11,000 E.

Brookhaven, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Suffolk, a[uf]

Brookland, Df. in England, Gfsch. Kent, 462 E.

Brooklin, 1) Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Lee, 500 E. 2) O[rt] ebd., Gfsch. Mc. Henry, 1300 E.

Brookline, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Norfolk 3000 E. 2) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Hillsborough, 1000 E. 3) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Windham, 400 E.

Brooklyn, 1) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Windham 1800 E. 2) St. und Hauptort in der Kings-Gfsch., ebd., New-York auf Long-Island, gegenüber New-York, und davon durch den East River geschieden; 1800: 3298 E.; 1810: 4402 E.; 1830: 12,042 E. 1840: 36,233 E.; 1850: 96,500 E.; 1860: 266,660 E. Bedeutender Handel und Manufakturthätigkeit. Die Stadt ist voller Fabriken, schöner Gebäude und enthält auch viele wissenschaftliche Institute. 3) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Susquehanna, 1800 E. 4) Ort ebd. Kentucky, Gfsch. Campbell, am Ohio, 2 engl. M. oberhalb Cincinnati, an 700 E. 5) St. ebd., Ohio, Gfsch. Cuyahoga, 5 engl. M. SW. von Cleveland, 7000 E. 6) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Jackson am Fl. Raisin, 650 E. 7) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Ogle, 700 E. 8) Ort ebd., Gfsch. Schuyler, 750 E. 9) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Marquette, 700 E. 10) Ort ebd., Gfsch. Sauk, 560 E.

Brooko, Landschaft im innern Afrika, die von Fulahs bewohnt sein soll, gänzlich unbekannt ist und von Mollien zwischen den Senegal und den Kokoro und die Reiche Bambuk, Gadou und Gangaran gesetzt wird. [NO. von Augusta, 1900 E.

Brooks, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Waldo, 40 engl. M.

Brooksburg, Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Jefferson, am Ohio

Brookstedt, Df. in Holstein, A. Rendsburg, 173 E.

Brooksville, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Hancock, 1600 E.

Brookthorpe, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 180 E.

Brookville, 1) St. in Ver.-St., Indiana, Hauptort der Gfsch. Franklin, 3700 E. 2) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Jefferson, 500 E. 3) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Ogle, 600 E. 4) Ort ebd., Jowa, Gfsch. Clayton, am Mississippi. [mersinseln.

Broom, Busen an der Nordküste von Schottland, davor die Sum-

Broome, 1) Gfsch. in Ver.-St., New-York, Northern-Distr., Hauptort: Chenango. 2) Ort ebd., Gfsch. Schoharie, 2600 E. 3) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 505 E.

Broomfield, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, 650 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 529 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Kent, 150 E.

Broomley, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 478 E.

Broons, 1) St. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinant, 2569 E. Geburtsort des Connetable Bertrand du Guesclin. 2) **B. sur Vilaine**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, bei Châteaubourg, 528 E.

Broos, Szasvaros, 1) St. in Oesterreich, Siebenbürgen, glchn. Kr., im Sachsenlande, 5500 E. Kreisamt und Kreisgericht, Reform. Gymnasium. Weinbau. Handel. 2) Kr. ebd., grenzt im N. an den Karlsburger, im O. an diesen und den Hermannstädter Kr., im S. an die Wallachei, im W. an Ungarn; 136,7 QM. mit 212,800 E., grösstentheils Romänen und Ungarn.

Broque (la), Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Dié, 2689 E.

Broquiès, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, am Tarn, Arr. St. Affrique, 1894 E.

Brora, Df. in Schottland, Gfsch. Sutherland, an der Mdg. des glchn. Fl. in die Nordsee, bei Dornoch. [Teichfischerei.

Broschütz, Df. in Preussen, Rghz. Oppeln, Kr. Neustadt, 390 E.

Brosdorf, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Bez. und bei Königsberg, 1145 E. [Kohlenwerke.

Broseley, St. in England, Gfsch. Salop, 4800 E. Eisen- und

Brosen, Df. in Lippe-Detmold, A. Varenholz, 392 E.

Brosewitz, Df. in Preussen, Rghz. Breslau, Kr. Ohlau, 590 E. Tabakbau.

Brosigk, Df. in Anhalt, (Köthen), 250 E.

Broskoutz, Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und bei Storozynetz, 2749 E.

Broslawitz, Df. in Preussen, Rghz. Oppeln, Kr. Beuthen, 540 E. Eisenhammer, Frischfeuer; Mahl- und Sägemühle.

Brosna, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry.

Broselo, Df. in Italien, Prov. und Distr. Turin, Mand. Brusasco, 903 E. [burg, 430 E.

Brosowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Anger-

Brosowken, Df. in Preussen, Rghz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 325 E. [werder, Kr. und bei Kulm, 605 E.

Brosowo, **(Gross-, Klein-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Marien-

Brossac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux, 1163 E. Mit Markt. [bei Serrières, 351 E.

Brossaing, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon,

Brossasco, St. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, 2455 E. Seiden- und Wollweberei.

Brosse-Monceaux (la), Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, bei Montereau, 426 E. [195 E.

Brossen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Zeitz,

Brosses, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Avallon, 1110 E.

Brosso, Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, Mand. Vico, 891 E.

Brostau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 750 E.

Brostowo, Df. in Preussen, Rgbe. Bromberg, Kr. Wirsitz, 405 E.

Brostyan, rum. Dorf, in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. und bei Oravicza, 1800 E. [371 E. Wollenspinnerei.

Brosville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und bei Evreux,

Broszniow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stryi, Bez. und bei Roszniatow, 520 E.

Brot-Dessous und **B.-Dessus**, 2 Dfr. im Schweizer Kant. Neuenburg, in den Bezirken Boudry und Locle, 256 und 234 E. Mineralquelle, schöner Wasserfall der Reuse.

Breidorf, Df. in Preussen, Rghe. Trier, Kr. Merzig, 686 E.

Brotenfeld, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Schöneck, 164 E.

Brothen, ehemals **Brodtmue**, Df. im Travemünder Winkel an der Ostsee, gehört Lübeck, 185 E. Die Ostsee spült jährlich an 5 F. Land von der Küste weg.

Brother, 1) s. Brüder. 2) **Brothers-Valley**, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Somerset, 1900 E.

Brotherton, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, links am Air, 1333 E.

Brotherton-Indianer, Volksstamm der Mohicans, in Ver.-St., New-York, ist nach Jahrhunderte-langen Kämpfen um die Freiheit endlich unterworfen und europäischer Kultur zugänglich gemacht worden, dabei aber auch bis zu einer Köpfezahl von kaum 400 zusammengeschmolzen, die das Dorf Brotherton am Oneidasee in friedlicher Beschäftigung bewohnen.

Brotnyo, Ortsch. in Oesterreich, Kroat.-Slavon. Militärgrenze, Likkaner Regiment, am Zusammenfl. der Kerka und Unna, 1300 E.

Broto, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. und NNO. bei Huesca, l. am Ara, 369 E.

Brotsch, s. Broach.

Brotteaux, Wlr. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, von welcher Stadt es eine Vorstadt bildet.

Brotte les Luxeuil, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei Luxeuil, 385 E.

Brotterode, 1) A. in Hessen-Kassel, Prov. Fulda, Kr. Schmalkalden, im Thüringer Walde, mit 5200 E. 2) Flck. ebd., in wilder unfruchtbarer Gegend, am südl. Fusse des Inselberges, 2500 E. Zainhammer, Eisen- und Stahlwaaren, Tabak- und Holzwaarenfabrikation. Arbeitsam und wanderlustig, wie alle Gebirgsbewohner, bringen die Brotteroder ihre Fabrikate selbst in die Welt, und man kann daher ihren Hausirern in Italien, Russland u. s. w. begegnen.

Brottes, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. und bei Chaumont, 300 E. [bei Mühlberg, 140 E.

Brottewitz, Df. in Preussen, Rghz. Merseburg, Kr. Liebenwerda,

Brotton, Df. in England, Gfsch. York, North-Riding, 330 E.

Brotzen, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Wegstädtl, 730 E. 2) Pfrdf. in Preussen, Rghe. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, bei Märkisch-Friedland, 520 E. 3) Df. ebd., Rgbe. Köslin, Kr. und bei Rummelsburg, 185 E.

Brou, 1) St. in Frankreich, Dep. Eure-Loire, Arr. Châteaudun, an der Ozanne, 2368 E. Leinwand- und Hutfabriken. 2) Wlr. ebd., Dep. Ain, Arr. und nahe bei Bourg. Theolog. Seminar, schöne gothische Kirche.

Brouage, ehem. bef. St. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Marennes, am Ocean, gegenüber der Insel Oléron, in grossen Salzsümpfen, aus denen vorzügliches Salz gewonnen wird. Hier mündet der glchn. Kanal ein, der bei Rochefort in der Charente beginnt, 1782 zur Austrocknung jener Sümpfe begonnen, aber 1807 schiffbar gemacht wurde. [Zahlreiche Papiermühlen.

Broualne, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain, 613 E.

Brouay, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Tilly, 402 E. [bei Thenon, 510 E.

Brouchaud, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux,

Brouchy, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Ham, 560 E. Zuckerfabrik.

Brouckerque, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, bei Bourbourg, 953 E. Brauerei. [Sarrebourg, 519 E.

Brouderdorff, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und bei

Broué, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loire, Arr. Dreux, bei Bu, 578 E. [Montmédy, 555 E.

Brouennes, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und bei

Brough, Flck. in England, Gfsch. Westmoreland, 840 E. Mineralquelle, Baumwollenmanufaktur, Kohlen- und Eisenwerke.

Brougham, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, 611 E.

Broughshane, St. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 940 E.

Broughton, 1) Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 3165 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lancaster, 9885 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 1302 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 743 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Oxford, 629 E. 6) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 1009 E. 7) Df. ebd., Gfsch. Huntingdon, 376 E. 8) **B., Astley**, Df. ebd., Gfsch. Leicester, 785 E. 9) **B., Brant**, Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 650 E. 10) **B., Church**, Df. ebd., Gfsch. Derby, 652 E. 11) **B. Gifford**, Df. ebd., Gfsch. Wilts, 621 E. 12) **B. in Ardeale**, Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 407 E. 13) **B. in Fourness**, St. ebd., Gfsch. Lancaster, 1250 E. Wollenmanufaktur und Spinnerei, Eisen- und Kupferbergbau. 14) **B., Poggs**, Df. ebd., Gfsch. Oxford, 215 E. 15) **B., Sulney**, Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 406 E. 16) **(Great- und Little)**, Ortsch. ebd., Gfsch. Cumberland, 836 u. 641 E. 17) **(Nether-)**, Df. ebd., Gfsch. Leicester, 519 E. 18) Df. ebd., Gfsch. York, North-Riding, 577 E.

Broughtons Archipel, 1) Inselgruppe in Australien, 44—45° s. Br. Mit der Chatam-, Pitts- und Cornwallsinsel. 2) Inselgruppe auf der Westküste Nordamerikas, nördlich von der Insel Vancouver, 50° 47' n. Br.

Broughty-Ferry, St. in Schottland, Gfsch. Forfax, 3513 E.

Brousse, 1) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, bei St. Affrique, r. am Tarn, 1817 E. Kupfermine. 2) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique, bei Broquiès, 886 E. 3) **B. (la)**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, bei Matha, 928 E. Weinbau. 4) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Castres, bei Lautrec, 653 E.

Brousses, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassone, 504 E. Garnspinnerei, Papiermühle.

Brousseval, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Vassy, 610 E. Hochofen, Eisenwalze.

Broussey en Woëvre, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, bei Apremont, 372 E.

Broussy le Grand, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Fère Champenoise, 538 E.

Broust, Krchspl. in Dänemark, Jütland, Stift Aalborg, 1700 E.

Brout-Vernet, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, 1632 E.

Brouvelieure, Flck. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, 509 E. Eisenöfen.

Brouviller, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, bei Phalsbourg, 536 E.

Brouwershaven, St. auf der Nordküste der niederländ. Insel Schouwen, Prov. Zeeland, 1649 E. [nobres, 479 E.

Brouzet, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, bei Veze-

Brouzils (les), Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, NW. bei St. Fulgent, 2290 E.

Brovari, Flck. in Russland, Guv. Tschernigow, ONO. bei Kiew.

Brovello, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Pallanza, Mand. Lesa, 451 E. [Comps, 329 E.

Brovès, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, bei

Brovida, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Savona, Mand. Cairo, 466 E. [bei Jaslowice, 550 E.

Browary, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. und

Browienen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Neidenburg, 105 E.

Brown, 1) Gfsch. in Ver.-St., Ohio, Hauptort: Georgetown. 2) Gfsch. ebd., Indiana. 3) Gfsch. ebd., Illinois. 4) Gfsch. ebd., Wisconsin. 5) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Lycoming, an beiden Seiten des Fl. Pine, 750 E. 6) Ort ebd., Gfsch. Mifflin, 7 engl. M. von Lewistown, 1300 E. 7) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Athens, 2700 E. 8) Stadtsch. ebd., Gfsch. Carroll, 2400 E. 9) Ort ebd., Gfsch. Darke, 800 E. 10) Ort ebd., Gfsch. Delaware, 25 engl. M. von Columbus, 1400 E. 11) Ort ebd., Gfsch. Franklin, 14 engl. M. von Columbus, 900 E. 12) Ort ebd., Gfsch. Knox, 12 engl. M. NO. von Mount-Vernon, 1900 E. 13) Ort ebd., Gfsch. Miami, 22 engl. M. NW. von Springfield, 1400 E. 14) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Hancok, 1000 E. 15) Ort ebd., Gfsch. Martin, 700 E. 16) Ort ebd., Gfsch. Montgomery, 12 engl. M. SW. von Crawfordsville, 2200 E. 17) Ort ebd., Gfsch.

Morgan, 760 E. 18) Ort ebd., Gfsch. Ripley, 2300 E. 19) Ort ebd., Gfsch. Washington, 2000 E.

Brown-Clee-Hill, Berg in England, Gfsch. Salop, 1752 F. hoch.

Brownfield, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Oxford, 1460 E.

Brownheim, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Lorain, am Eriesee, 25 engl. M. von Sandusky, 1400 E.

Browning, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Schuyler, 1000 E.

Brownington, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Orleans, 486 E.

Brownsburg, Ort in Ver.-St., Virginia, Western-Distr., bei Lexington.

Browns-Rangs, Inselgruppe in den östlichen Carolinen, 30 kleine Koralleninseln, beinahe sämmtlich durch Korallenriffe verbunden; zwischen 11° 29' bis 11° 43' n. Br. und 162° 42' bis 162° 52' östl. L. von Par.

Brown-Sea oder **Branksea-Island**, Insel in England, Gfsch. Dorset, mit einem Castell zur Vertheidigung des Hafens Poole.

Brownstown, 1) Cap auf der Südküste Irlands, Prov. Munster, Gfsch. Waterford. 2) Hauptort der Gfsch. Jackson, in Ver.-St., Indiana, 2000 E.

Brownsville, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Piscataquis, 1000 E. 2) Ort ebd., Newyork, Gfsch. Jefferson, an die Chaumont-Bai grenzend, an der Mdg. des Black-River, 4800 E. 3) Flck. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Fayette, am r. Ufer des Monongabela, 40 engl. M. S. von Pittsburg, 5000 E. Eisen-, Glas-, Baumwollen-, Papier-Manufacturen, Dampfschiffbau. 7 Kirchen, Bank. 4) Früher Fort **Brown**, St. ebd., Texas, Gfsch. Cameron, am l. Ufer des Rio grande, Matamoras gegenüber, an 6000 E. Bedeut. Handel mit Mejico, Dampfschifffahrt. 5) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Haywood, 1100 E. 6) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Union, am östl. Zweige des Fl. White Water, 13 engl. M. SW. von Richmond, 600 E. 7) Ort ebd., Territor. Utah, Gfsch. Ogden, an der östl. Seite des grossen Salzsees.

Brown-Willy, Berg in England, Gfsch. Cornwallis, 1280 F. hoch.

Broxbourne, Df. in England, Gfsch. Hertford, 2368 E. 2 Schulen, Waisenhaus, schöne Kirche.

Broxburn, 1) Df. in England, Gfsch. Hertford, 766 E. 2) Df. in Schottland, Gfsch. Linlithgow, 660 E.

Broxeele, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, bei Watten, 335 E.

Broxted, Df. in England, Gfsch. Essex, 737 E.

Broxten, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, 815 E. [546 E.

Broxton, Df. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Malpas,

Broye, 1) Fl. im Schweizer Kant. Freiburg und Waadt, fliesst durch den Murtner See, und mündet r. in den Neuenburger See. 2) Df. in Frankreich, Dep. Saône-Loire, Arr. Autun, 1100 E. 3) **B. les Pesmes**, Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, bei Pesmes, 558 E. [sanne, 856 E.

Broyes, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Se-

Broyle, brit. Factorei auf New-Foundland. Hafen, Stockfischfang.

Brozan, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Libochowitz, 900 E. 5 Mühlen. 2) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Parduhitz, 410 E.

Brozas (las), St. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, SO. bei Alcantara, 5560 E. Vortrefflicher Weinbau.

Brozzi, Df. in Italien, Toscana, Prov., Distr. und bei Florenz, r. am Arno, 8830 E. Vorzügliche Strohhutflechterei. 43° 47' 58'' n. Br., 8° 49' 47'' östl. L. v. Par. [444 E.

Brozzo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia,

Brsava, Schneeberg auf der Ostgrenze des Beregher Com. in Ungarn.

Brscz, St. in Russland, Polen, am Bug; Sieg der Russen über die Polen, 1794 den 19. Sept. 2) S. **Brzescz**.

Brskau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutsch-Brod, 314 E.

Brtew, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und bei Neupaka, 400 E.

Brtiow, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Blansko, 290 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Gewitsch, 190 E.

Brtua, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Humpolec, 240 E. [300 E.

Brty, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau,

Bruager, Krchspl. in Dänemark, Insel Fühnen, A. Swenburg, 300 E. [1164 E.

Bruailles, Df. in Frankreich, Dep. Saône-Loire, Arr. Louhans,

Brual, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, Kr. Meppen, 403 E.

Bruar, Fl. in Schottland, Gfsch. Perth, merkwürdig durch seine Wasserfälle; mündet in den Garry.

Bruay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 3066 E. Zucker- und Glasfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, bei Houdain, 1528 E.

Bruc, Df. in Frankreich, Dep. Ille-Vilaine, Arr. Redon, 1266 E.

Brucamps, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Ailly, 500 E.

Bruch, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Ettlingen, 335 E. 2) Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kant. Remich, 740 E. 3) Df. ebd., Distr. Luxemburg, Kant. und bei Mersch, 560 E. 4) Df. in Hannover, Calenberg, A. Hameln, 100 E. 5) Df. ebd., Lddr. Stade, A. und bei Freiburg, 260 E. 6) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Dux, 630 E. 7) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 1030 E. Papier- und Oelmühle. 8) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, an der Sieg, 120 E. 9) Bauersch. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 350 E. 10) Bauersch. ebd., Kr. und bei Geldern, 460 E. 11) Bauersch. ebd., Kr. Kempen, bei Kaldenkirchen, 600 E. 12) Wlr. ebd., Kr. und bei Lennep, 185 E. 13) Pfrdf. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 325 E. 14) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Dortmund, 225 E. 15) Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, 264 E. 16) (**Hoch-** und **Nieder-**), 2 Wlr. in Preussen, Rgbz. Dusseldorf, Kr. Geldern, bei Xanten, 315 und 155 E. 17) Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac, bei Lavardac, 1144 E. 18) Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Igualada, 1170 E. [hagen, auf dem Harz, 3018 F. hoch.

Bruchberg, einer der höchsten Berge in Hannover, Gruben-

Bruchdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bombst, bei Schwenten, 150 E.

Bruche, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 115 E. 2) Fl. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, mündet in die Ill bei Strassburg. Auf dessen l. Seite befindet sich der gleichn., für Strassburg wichtige Kanal. [kirchen, 420 E.

Bruchen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Alten-

Bruchenbrücken, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Friedeberg, 510 E. [bei Hörde, 220 E.

Brucherhöfe, Ort in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund,

Bruchhagen, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Hoya, A. Stolzenau, 260 E.

Bruchhausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 830 E. Eisenwerke und Nagelschmiede. 2) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 845 E. Oel- und Sägemühlen. 3) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Arnsberg, 230 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, bei Neustadt, 115 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, bei Stargard, 115 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 260 E. 7) (**Alt-** und **Neu-**), 2 Flck. in Hannover, Hoya, 845 und 519 E. Brauerei, Brennerei, Leinenhandel. 8) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Ettlingen, 400 E. 9) Df. ebd., Unterrheinkr., A. Heidelberg, 275 E. [hain, 110 E.

Bruchheim, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Geit-

Bruchköbel, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Hanau, 866 E.

Bruchmachtersen, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Saldern, 235 E.

Bruchmühlbach, Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Landstuhl, 280 E.

Bruchnal, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Jaworow, 1190 E. [bei Kulmsee, 115 E.

Bruchnowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn,

Bruchs, Df. in Holstein, bei Rendsburg, 360 E.

Bruchsal, 1) A. in Baden, Mittelrheinkr., $4^3/_4$ QM., 35,300 E., ist ein hochliegender Hügelstrich, der ebenso anmuthige Landschaften, als wein- und getreidereiche Felder enthält und von der Bergstrasse durchschnitten wird. 2) St. ebd., 8270 E. Besteht aus der Altstadt, der sogen. Residenz und 2 Vorstädten; sehenswerthe Petrikirche, Schloss mit prachtvoller Kapelle und schönen Gartenanlagen; Gymnasium, Seminar, barmherz. Brüderhospital mit anatomischem Theater und chirurg. Vorlesungen, Bürger- und Militärhospital, Zellen-Gefängniss. Handwerksbetrieb. Weinbau.

Bruch'sche Niederung, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, bei Christburg, 130 E. [425 E.

Bruchstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza,

Bruchter (Gross- und **Klein-)**, 2 Dfr. in Schwarzburg-Sondershausen, bei Ebeleben, 750 und 370 E.

Bruchweiler, 1) Krchdf. in Bayern, Pfalz, Ldg. Dahn, an der Lauter, 590 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 325 E.

Bruck, 1) St. in Oesterr. unt. d. Enns, an der Leytha, 3600 E. Sitz der Bezirksbehörden, Baumwollenspinnerei, Maschinenfabrik, Schloss. 48° 1' 35'' n. Br., 14° 26' 58'' ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Steiermark, am Zusammenfluss der Mur und Mürz, 3372 E. Bezirksbehörde, Eisengiesserei. 47° 24' 37'' n. Br., 12° 54' 32'' ö. L. v. Par. 3) Df. ebd., Böhmen, Kr. Eger, Bez. Plan, 400 E. Zuckerfabrik, Eisenwerk mit Hochofen. 4) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Kralowitz, 325 E. 5) Pfrdf. ebd., Mähren, Kr. und Bez. Znaim. 6) Df. ebd., Salzburg, Bez. und bei Zell, r. an der Salza, 455 E. 7) Df. in Ungarn, Com. Pressburg, bei Schütt-Sommerein, auf der Insel Schütt, 770 E. 8) Flck. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, 1243 E. Starker Tabakbau, Tabakfabriken. 9) Ldg. ebd., Oberbayern, 6 QM., 15,200 E. 10) Flck. ebd., Oberpfalz, in einem von Bergen eingeschlossenen Thal, am Sulzbach, Ldg. Nittenau, 1324 E. Gewerbsindustrie; unweit auf dem Hochfelde Eisensteinflöze, deren Erz in Bodenwöhr verarbeitet wird. 11) Df. ebd., Oberfranken, Ldg. Hof, am Jodisbach, 220 E. Steinbruch. 12) Df. ebd., Schwaben, Ldg. Neuburg, 220 E. 13) Df. ebd., Niederbayern, Ldg. Vilshofen, bei Kinzing, 200 E. 14) (**Böhmisch-**), Pfrdf. ebd., Ldg. Vohenstrauss, 142 E. Eisenhammer, Hüttenwerk (Blaufeuer), Drahtzieherei, Spiegelschleiferei. 15) (**Fürstenfeld-**), Flck. ebd., Oberbayern, Ldg. Bruck, an der Amper, 1760 E. Ldgsitz, weibl. Industrieschule, Hopfenbau, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei. 16) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 926 E.

Bruckbach, Df. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Wörth, 269 E.

Bruckberg, 1) Krchdf. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, 515 E. Porzellanfabrik. 2) Df. ebd., Oberbayern, Ldg. Moosburg, 155 E. Schloss.

Bruckbergerau, (**Ober-** und **Nieder-**), 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Moosburg, 390 E. [195 E.

Bruckdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., bei Halle,

Brucke, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Mansfeld, bei Cönnern, 125 E. [Lenningerthal, 466 E.

Brucken, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, im

Bruckenhäuser, Vorst. von Gengenbach in Baden, Mittelrheinkreis, 240 E.

Bruckern, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, an der Enns, 420 E. [Duisburg, zusammen 650 E.

Bruckhausen, 2 Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr.

Bruckmoos, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. und bei Neumarkt, 490 E. [200 E.

Bruckotschine, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz,

Brucksteine, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 265 E. [121 E. Eisenhaltige Mineralquelle.

Brucourt, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Pont l'Evêque,

Bruczkow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 340 E.

Brudano, Fl. in Italien, Neapel, mündet in den Busen von Tarent.

Bruderndorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Stockerau, 510 E.

Brudersdorf, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, 200 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., 410 E.

Brudnia, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Inowraclaw, 190 E.

Brudzaw, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strassburg, 420 und 230 E.

Brudzewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 340 E.

Brudzyn, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, bei Schocken, 250 E.

Brue, Bry, Brent. 1) Fl. in England, entspringt in der Gfsch. Wilts, und mündet in die Bridgewater-Bai. Gfsch. Somerset. 2) B., ...ariac, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Brignoles, bei Barjols, 15 E. [Toggenburg und Gossau.

Brübach, 2 Dfr. im Schweizer Kant. St. Gallen, in den Bez.

Bruebach, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. und bei Mulhouse, 664 E. [bei Klötze, 185 E.

Brüchau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen,

Brüchs, Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Melcbriebstadt, 00 E.

Brüchtern, (Gross- und Klein-), 2 Pfrdfr. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Kenla, 630 und 295 E.

Brück, 1) St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, 317 E. Flachsbau, Tuch- und Leineweberei. 2) Df. ebd., Rgbz. Cöln, Kr. Mühlheim, 720 E. 3) Wlr. ebd., Kr. Geldern, bei Rheinberg, 160 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. und bei Erkelenz, 365 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Daun, 260 E. 6) 2 Dfr. ebd., Rgbz. Coblenz, Kr. Adenau, 305 und 125 E. Wein- und Bergbau. 7) Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Dettelbach, 225 E.

Brücke, 1) Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Neuss, 172 E. 2) Ortsch. ebd., Kr. Elberfeld, bei Kronenberg, 240 E.

Brückel, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Neustadtl, Bez. und bei Seifnitz, 500 E.

Brückeldorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, 310 E.

Brücken, 1) St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, an der Helme, 860 E. 2) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Ldg. Waldmohr, bei Cusel, 960 E. 3) Df. in Oldenburg, Fürstenthum und Amt Birkenfeld, 704 E. 3 Mühlen.

Brückenau, 1) Ldg. in Bayern, Unterfranken, $5\frac{1}{2}$ QM., 14,100 E. 2) St. ebd., an der Sinn, 1615 E. In einer wald- und wiesenreichen Gegend. Landgerichtssitz, Schloss; davon $\frac{1}{2}$ Stunde in einem schönen Thal das berühmte Mineralbad mit 3 Quellen (Brückenauer, Sinnberger, Wernazer). 3) B., **Piskla**, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Temes, bei Temeswar, 1550 E. Mineralquellen.

Brückenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg. Liegt am höchsten in Preussen, 2436 F. ü. d. Ostsee.

Brückendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 10 E.

Brückl, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, 230 E.

Brückla, Df. in Reuss. ä. L., A. Greiz, 262 E. [310 E.

Brückrachdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied,

Brüddewarden, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave, 25 E. [OA. Backnang, 630 und 500 E.

Brüden, (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Württemberg, Neckarkr.,

Brüder, Name vieler Inselgruppen. Die bekanntesten sind: 1) 7 Inseln im ind. Ocean, 3° 24' s. Br. 2) 3 Inseln im Austral-Ocean, im Fidschi-Archipel. 3) 2 Inseln an der Küste von Sumatra, 5° 8' s. Br. 4) Gruppe an der Nordküste von Java, 6° 36' s. Br. 5) 3 Inseln in der Dunkanstrasse, Ostindien, zwischen Gross- und Klein-Andaman. 6) Gruppe im rothen Meere, Strasse Babelmandeb, 7° 36' n. Br.

Brüderwiese, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Sayda, 75 E.

Brüel, Brühl, St. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, 100 E. Weberei, Brennerei, Brauerei.

Brügg, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Nidau, 501 E. Gerberei, Bleichen, viele Mühlen.

Brügge, 1) Arr. in Belgien, Prov. West-Flandern, $25\frac{1}{5}$ QM., 18,500 E. 2) B., **Bruges**, St. ebd., Hauptort in West-Flandern, am Vereinigungspunkt mehrerer Kanäle von Gent (der alte und neue), Ostende und Sluis, 50,000 E. Die Kirche Notre-Dame mit den Gräbern Karls des Kühnen und seiner Tochter Maria von Burgund, Tuchhalle mit sehr hohem Thurm, altes gothisches Rathhaus, schöner Justizpalast, bischöfl. Palast, Börse (die älteste in Europa); Gymnasium, Kunstschule für Maler, Bildhauer und Architekten, Schifffahrtschule, Ackerbaugesellschaft. Bildergallerie, Bibliothek, botanischer Garten; Bischofsitz, Provinzial- und Bezirksbehörden, Landesgericht und Handelskammer; Spitzen, Tuch, Baumwollen- und Wollenzeuge, Leder, Stärke, Tabak, Seife, Lichte, Fayence, Glockengiesserei, Wachsbleichen, Schiffbau; bedeutender Handel, doch kein Vergleich mit dem Mittelalter; Handelsgesellschaft mit Mill. Fcs. Kapital, Uso wie in Antwerpen. 51° 12' 33" n. Br., 0° 3' 15" ö. L. v. Paris. 3) Ehem. **Brougbe**, Krchdf. in Holstein, A. Bordesholm, SW. von Kiel, an der Eider, 543 E. Mit Markt. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 585 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 208 E. [305 E.

Brüggelchen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg,

Brüggen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Gronau, 10 E. Poststation. 2) St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, an Salmen, 670 E. Tuch-, Casimir-, Seiden-, Band- und Sammetmanufacturen, Gerberei, Leinweberei, Bleichen. 3) Df. ebd., Rgbz. Cöln, Kr. Bergheim, 765 E.

Brügglen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Seftigen, 191 E.

Brüheim, Df. in S.-Coburg-Gotha, A. Gotha, 480 E.

Brühl, 1) St. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Köln, 2060 E. Lustschloss (ehemal. Augustenburg), kathol. Schullehrerseminar. 2) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Heinsberg, 222 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 234 E. 4) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Schwetzingen, 896 E. 5) Df. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadt am Hof, 200 E. 6) (Hinter- und Vorder-), 2 Dfr. in Oesterr. unt. d. Enns, Ober-Wienerwaldkr., bei Liechtenstein, 474 und 375 E. 7) S. Briel.

Brühlsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Inowraclaw, 430 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Bromberg, 172 E.

Brühn, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Olpe, 127 E.

Brüllbach, wildes Bergwasser im Schweizer Kant. Appenzell, das in die Sitter fällt.

Brüllingsen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 175 E.

Brüllisau, Df. im Schweizer Kant. Appenzell, 840 E.

Brüll-Tobel, das rauheste und engste der Appenzeller Hochthäler, voll mannichfach gebildeter Felsen und Trümmer, reich an Windlöchern und Berghöhlen, vom Brüllbach durchströmt.

Brümsel, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, Lingen, A. Freren, 225 E. [323 E.

Brüncken, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen,

Bründel, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Gratzen, 690 E. 2) Df. ebd., Krain, Bez. Gurkfeld, 3114 E. 3) Pfrdf. ebd., kroat. Militärgrenze, Regtbz. Ogulin, 2670 E.

Bründl, Wallfahrtsort in Oesterr. ob d. Enns, Innkr., Bez. Schärding, 80 E. Mineralquelle.

Bründlen, Alpe im Schweizer Kant. Luzern, am Pilatusberge, der höchstbewohnte Punkt desselben. Darauf der durch Sagen berüchtigte Pilatuspfuhl und 2 Berggrotten, das Dominik- und das Mondloch.

Brünen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 2255 E.

Brünig, Pass in der Schweiz, zwischen Bern und Unterwalden-Obwalden, 3579 F. hoch. [Schön gelegen.

Brünigen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Hasli, am Brünig.

Brünighorstedt, Df. in Hannover, Oberhoya, A. Huchta, zum Theil zu Preussen gehörig, Rgbz. und Kr. Minden, 200 E.

Brüninghausen, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 202 E. 2) Df. ebd., 458 E.

Brünisberg, Berg im Schweizer Kant. Uri. Wegen seines berühmten Echo oft besucht. [287 E.

Brünisried, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, gleichn. Bez.,

Brünkendorf, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Gartow, 200 E. 2) Domäne in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. und bei Ribnitz, 200 E.

Brünlass, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Stollberg, 778 E.

Brünn, 1) St. in Oesterreich, Hptst. der Markgrafsch. Mähren, zwischen den Flüssen Schwarze und Zittawa auf, von O. nach W. sanft ansteigendem, gegen S. schroff abfallendem Hügel, in einem fruchtbaren Thale, 19 M. N. von Wien, an der Wien-Prag-Dresdener Eisenbahn, 58,900 E. Sitz der obersten Landesbehörden, eines Bischofs mit Domkapitel, Consistorium, evangel. Superintendentur. Die St. ist hübsch und grossstädtisch gebaut. Unter den Plätzen sind zu bemerken: der grosse Platz mit der Hauptwache und einer Mariensäule, der Krautmarkt mit schönem Brunnen und der Dominikanerplatz. Vorzügliche Gebäude sind: das Landhaus oder Dikasterialgebäude, das gothische Rathhaus von 1511, die sogen. Jesuiten-Kaserne, das Damenstift, das Theater, die bischöfl. Residenz, das grosse Krankenhaus, das Augustinerkloster, der grosse Bahnhof, die Oberrealschule. B. hat 17 Kirchen und 6 Kapellen, worunter die Kathedrale zu St. Peter, die Stadtpfarrkirche zu St. Jakob, ein gothischer Bau aus dem 15. Jahrhundert mit 289 F. hohem Thurme, schönen Altären und Gemälden, und dem Denkmale des Vertheidigers von B. gegen die Schweden, Feldberrn de Souches; dann die Minoritenkirche mit schönen Freskomalereien und vorzüglicher Orgel, die Augustinerkirche und die Garnisonskirche besonders zu bemerken sind. Prächtige Synagoge in der Vorstadt Kröna. An öffentlichen Anstalten bestehen: eine Kranken- und Irrenanstalt, Gebär-, Findel- und Waisenhaus, ein Siechenhaus, Garnisonhospital, 2 Krankenhäuser und verschiedene Anstalten und Vereine für Wohlthätigkeitszwecke. Bischöfl. Seminar, technische Lehranstalt, Obergymnasium, Ober- und Unterrealschule in Altbrünn, 10 Hauptschulen, evangel. Hauptschule, Musikschule, Taubstummen- und Blindeninstitut, 7 Klöster. Ferner hat B. eine Filiale der österr. Nationalbank, Provinzial-Strafanstalt und Arbeitshaus für Mähren, und viele wissenschaftliche, geschäftliche und gemeinnützige Vereine. B. ist der Hauptfabrikort von Oesterreich für Tuch und Schafwollwaaren und eine der wichtigsten Fabrikstädte von Deutschland. Die Masse der in B. i. J. 1851 verbrauchten Wolle wurde auf 75,000 Ctr. mit einem Werthe von mehr als $9\frac{1}{2}$ Mill. österr. Gulden veranschlagt. Die Schafwoll-Fabrikation beschäftigt an 18,000 Arbeiter. Der Gesammtwerth der Brünner Schafwollfabrikation beläuft sich wohl auf 20 Mill. Gulden C.-M. Die Brünner Tuchfabrikation wetteifert mit den besten Erzeugnissen der ausländ. Fabriken. Handel mit rohen Producten, namentlich in Schafwolle, Häuten, Flachs, Wein, ferner in Leder, Schafwollwaaren; 7 bedeutende Märkte. Die an der W.-Seite der St. liegende Bergfeste Spielberg, früher Staatsgefängniss, dient jetzt als Kaserne. Die Festungswerke sind in schöne Alleen und Promenaden umgewandelt; als solche dienen auch für Br. der Franzensberg mit schönen Anlagen, 60 F. hohem Obelisk aus mähr. Marmor, der herrliche Augarten und der Schreibwald. 49° 11' 39" n. Br., 14° 16' 30" ö. L. v. Par. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, 182 E. 3) Pfrdf. in S.-Meiningen, A. Hildburghausen, am Brünnbach, 375 E.

Brünnau, Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolzhofen, bei Neusses, 300 E. [Leibnitz, 325 E.

Brünngraben, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, A.

Brünninghausen, Df. in Hannover, Calenberg, A. Lauenstein, 470 E.

Brünnless, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei Hohenstadt, 680 E.

Brünnlitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Policzа, 100 E. Grosse Papierfabrik, Tuchwalke, Mühle.

Brünnsee, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, 122 E.

Brünnstadt, Krchdf. in Bayern, Ldg. Sulzheim, 243 E.

Brünschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 160 E.

Brünst, (Vorder- und Hinter-), 2 Dfr. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauss, 295 E.

Brüntorf, Df. in Lippe-Detmold, A. Varenholz, 530 E.

Brüntrup, Df. in Lippe-Detmold, A. Horn, 1 M. von Detmold, 375 E. [Waas, 397 E.

Bruère (la), Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, bei

Brüsau, s. Brisau.

Brüschen, Alpe im Schweizer Kant. Bern, A. Saanen.

Brüsenwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 145 E.

Brüsewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 510 E.

Brüskow, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 305 und 105 E.

Brüssel, Bruxelles, Hptst. und Residenz des Kngr. Belgien, Prov. Südbrabant, in einer fruchtbaren Gegend an der Senne, 177,954 E., mit den 8 angrenzenden Gemeinden 281,376 E. (1862) Die eigentliche St., Sitz der obersten Landesbehörden, zerfällt in die Ober- oder Neustadt und in die Unter- oder Altstadt. In der ersteren sind die Paläste des Königs, der Ministerien, Kammern etc., der grosse Adel und die grossen Gasthöfe, französische Sprache und Gebräuche sind dort vorherrschend; die Unterstadt wird von Bürger- und Handelsleuten bewohnt, die in Sprache und Sitte den flämischen Charakter offenbaren. Die vorzüglichsten Gebäude der St. sind das Palais de la Nation, früher des États généraux, Sitz der Kammern, diesem gegenüber der Palast des Prinzen von Oranien, der Palast des Königs, die Kathedrale St. Michel und St. Gudule mit ausgezeichneten Glasmalereien, das Palais de l'Industrie mit dem Modellmuseum und der königl. Bibliothek, die Kirche St. Jacques mit einer Säulenhalle und Standbildern, der Justizpalast auf dem grössten Platze B.'s, dem Grand Sablon, die gothische Kirche Notre Dame de la Chapelle, zum Theil aus dem 12. Jahrhundert. Am grossen Marktplatze in der unteren St. steht das grosse, prächtige Rathhaus, das merkwürdigste Gebäude in B., mit 364 F. hohem Thurme, auf dessen Spitze der vergoldete 17 F. hohe Erzengel Michael als Windfahne; ferner die schöne achteckige Kirche der heil. Jungfrau, das St. Johannishospital, das Schauspielhaus, die neue Sternwarte. In der Oberstadt ist ein 630 Schritte langer, 350 Schr. breiter, dichter Park mit Rasen, Bassins und Bildsäulen, von Palästen begrenzt und Versammlungsort der vornehmen Welt. Unter den vielen Springbrunnen ist der „Manneken Pis" hinter dem Rathhause zu bemerken, mit der 3 F. hohen Figur eines Knaben, der als Fontaine dient. Auf dem St. Michaelsplatze erhebt sich das Märtyrerdenkmal für die 1830 im Befreiungskampfe Gefallenen. Eine Reiterstatue Gottfried v. Bouillon's steht seit 1848 auf dem Platze vor der Kirche St. Jacques sur Coudenberg. Die Passage oder Galerie St. Hubert, ein mit Glas gedeckter, 650 F. langer Gang, der 2 belebte Hauptstrassen verbindet, ist gleich dem Palais royal in Paris mit den glänzendsten Verkaufsläden geschmückt. An wissenschaftlichen Anstalten und anderen öffentlichen Instituten ist B. sehr reich. Es hat eine Hochschule (Université libre) mit 43 Professoren und 405 Studirenden (1862), Gymnasium, polytechnische und Handelsschule, königl. Athenäum mit 550 Schülern, königl. Akademie der schönen Künste mit 644 Zöglingen (1860), Musik- und Gesangschule, öffentliche Bibliothek von 100,000 Bdn., königl. Bibliothek von 70,000 Bdn. und 25,000 Handschriften, Sternwarte, botanischen Garten, viele Elementar- und Industrieschulen, und Sammlungen aller Art. Die Industrie ist bedeutend und vielseitig, am wichtigsten die Spitzenmanufactur (Brüsseler Spitzen); dann verfertigt man namentlich Kutschen, Teppiche, Blonden, Wollzeuge, Leinwand, Band-, Kattun-, Gold-, Silber-, Galanterie- und Posamentirwaaren, Hüte, Papier, Glas, Tabak, Zucker, chemische Produkte. Viele Brauereien, Buchdruckereien und lithographische Anstalten. Auch der Handel ist beträchtlich. B. ist durch den Willebroek-Kanal, der mittelst der Rupel in die Schelde führt, mit Antwerpen und durch viele Eisenbahnlinien mit den bedeutendsten Landesstädten, sowie mit Frankreich und Deutschland in Verbindung gesetzt. Es hat neben der Bank von Belgien und der Nationalbank noch 7 Banken, Börse, Handelskammer, Handelsgericht und viele Handelsanstalten. — Im O. des prächtigen neuen Stadttheils Quartier Léopold ist der zoologische Garten. Von der Allée verte, einer vierfachen Reihe von Linden, ½ Stde. lang, führt der Weg nach Laeken mit königl. Schloss und herrlichen Parkanlagen. 50° 50' 50" n. B., 2° 2' ö. L. v. Par.

Brüssow, St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlow, am gleichnamigen See, 1559 E. Ackerbau.

Brüttelen, Df. im Schweizer Kant. Bern, A. Erlach, 500 E. Schön gelegen; besuchte Mineralquelle, Torfmoorlager.

Brütten, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Winterthur, 539 E. [Zeven, 140 E.

Brüttendorf, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. und bei

Brüttisellen, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Uster. Sehr alt und von wohlhabenden Bauern bewohnt.

Brütz, 1) (Gross-), Pfrdf. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Schwerin, 235 E. 2) **(Langen-)**, Hof ebd., 1⅞ M. von Schwerin, 185 E. [und ⅜ M. von Rehna, 150 E.

Brützkow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Brüx, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, 4984 E. Sitz der Bezirksbehörden; Gymnasium, Piaristenkollegium, Militär-Erziehungsanstalt, schöne Pfarrkirche, Rathhaus; Fabriken.

Brüxgen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 231 E.

Bruff, Flck. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, 1222 E.

Bruffière (la), Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, ONO. bei Montaigu, 2696 E. [Sou, 408 E.

Brugairolles, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, am

Brugelette, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Ath, 1627 E. Wasserbau-Kalk, Weberei. [bert, 1200 E.

Brugeron (le), Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Am-

Bruges, 1) St. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, 1500 E. Wollzeugmanufaktur. 2) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. und bei Bordeaux, 1287 E.

Brugg, 1) Bez. im Schweizer Kant. Aargau mit 34 Gemeinden und (1849) 17,758 Einw. 2) St. ebd., an der Aar, die überbrückt ist, 1162 E. Geburtsort vieler Geistlichen und Gelehrten. 3) Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, Bez. Rattenberg, 520 E.

Bruggen, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, bei St. Gallen, unweit der Sitter; mit Straubenzell, 2788 E. 2) Df. in Baden, Seekreis, A. Donaueschingen, 343 E. [ming. Eisenhammer.

Bruggern, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, bei Gröb-

Brugheas, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, 1710 E.

Brugine, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, 2922 E.

Brugnac, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, bei Verteuil, 635 E.

Brugnato, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, links an der Vara, bei Levante, 796 E. [Fleurance, 514 E.

Brugnens, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lectoure, bei

Bruguera, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. Sacile, 3083 E. [bei Epernay, 480 E.

Brugny-Vaudancourt, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und

Bruguière (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, bei Lussan, 411 E. 2) S. Labruguière.

Bruguières, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, bei St. Jory, 579 E.

Bruille, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 2029 E. 2) **B. les Marchiennes**, Df. ebd., Arr. Douai, bei Somain, 851 E.

Bruinisse, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, 1523 E.

Bruino, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, Mand. Orbassano, 682 E. [Rosane, 382 E.

Bruis, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, bei

Bruisyard, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 222 E.

Bruisz-Pakull, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Heidekrug, 285 E. [Trebnitz, 165 E.

Brukotschine, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei

Brulain, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, bei Prahecq, 966 E. [bei Mauro, 641 E.

Brulais (les), Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon,

Brulange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, bei Morhange, 302 E. [la Gravelle, 685 E.

Brulatte (le), Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, bei

Brulée, Insel in Afrika, im indischen Ocean, Busen von Aden, Küste der Somanlis.

Bruley, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und bei Toul, 544 E. Ziegelei, Drainageröhrenfabrik.

Brullemail, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Alençon, bei Courtomer, 405 E. [Musselinfabrik.

Brullioles, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 1040 E.

Brullsen, Df. in Hannover, Calenberg, A. und bei Springe, 250 E.

Brullya, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Nagy-Sink (Gross-Schenk), 1065 E.

Brulon, Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, 1792 E.

Brulos, See in Aegypten, im Delta, zwischen den beiden Hauptarmen des Nil, 4 bis 5 Meilen lang, 1½ breit, fischreich.

Brumano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 337 E. [Strassburg, am Zorn, 4803 E.

Brumath, Brumpt, kl. St. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr.

Brumby, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 775 E.

Brummawara, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Süd-Canara. 13° 26' n. Br. 74° 49' ö. L. von Grwch.

Brummen, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Zutphen, l. am Ijssel, 6290 E.

Brumow, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Klobauk, 1550 E. Schafzucht; Handel mit Erzeugnissen der Viehzucht.

Brumowitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. und bei Klobauk, 1000 E. 2) Df. ebd. Kr. Brünn, Bez. Tischnowitz, 300 E.

Brumusery, Ort in der Türkei, Walachei, südöstl. von Bukharest.

Bruna, Fl. in Italien, Toskana; mündet bei Castiglione in's tyrrhenische Meer. [Kr. Sandec, Bez. Muszyna, zus. 780 E.

Brunary, (wyzne und nizne), 2 Dfr. in Oesterreich, Galizien,

Brunau, 1) (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 650 und 120 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 260 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 293 E. 4) Df. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, 187 E.

Brundish, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 451 E.

Brundorf, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. Laas, 1020 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Blumenthal, 180 E.

Brune, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreutzburg, 610 E.

Brunecken, Prunecken, St. in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen, im Rienzer-Thal, 1580 E. Sitz einer Bzhptsch.

Brunehamel, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Rozoy, 918 E.

Brunelles, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loire, Arr. und bei Nogent le Rotrou, 850 E. Papierfabrik.

Brunembert, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, bei Colembert, 335 E.

Brunemont, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, bei Arleux, 535 E. [Valensolle, 430 E.

Brunet, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, bei

Brunete, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, Bez. Navalcarnero, 1340 E.

Brunflo, Krchspl. in Schweden, und Df. in Jämtland, an der Ostseite des Storsees, südöstl. von Ostersund.

Bruniquel, St. in Frankreich, Dep. Tarn-Garonne, Arr. Montauban, 1634 E. Hochöfen und Eisenhämmer. [227 E.

Brunk, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutschkrone,

Brunkeberg, Berg in Schweden, bei Stockholm. Sieg Sten-Sture's über den aufrührerischen Adel und den König v. Dänemark, 1471.

Brunkensen, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, 445 E. Bedeutende Leinweberei.

Brunlaugnäss, Krchsp. in Norwegen, Stift Aggerhuus, A. [illegible]rvig, 2400 E.

Brunn, Bronn, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, E. Mineralquelle. 2) Df. ebd., Oberpfalz, Ldg. Hemau, 480 E. [illegible]f. ebd., Ldg. Heilsbronn, 283 E. 4) Df. ebd., Ldg. Altdorf, 135 E. [illegible]f. ebd., Ldg. Kastl, 271 E. 6) Df. ebd., Oberfranken, Ldg. Holl[illegible], bei Heiligenstadt, 194 E. 7) Pfrdf. ebd., Ldg. und bei Pegnitz, [illegible]E. 8) (**Ober-**). Df. ebd., Ldg. Staffelstein, 166 E. 9) (**Unter-**), ebd. Ldg. Seszlach, 195 E. 10) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, [illegible] Ruppin, 215 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, bei [illegible]ttin, 205 E. 12) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Auerbach, [illegible]E. Klöppelei, Pechsiederei. 13) Df. ebd., GA. Reichenbach, [illegible]E. Weberei. 14) Df. in Oester. unt. d. Enns, Bez. Mödling, [illegible]E. Weinbau. 15) Df. ebd., Steiermark, Kr. Marburg, 300 E. [illegible] Df. ebd., Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 435 E. 17) Df. [illegible], Kr. Pisek, Bez. und bei Bergreichenstein, 340 E. 18) **B. am** [illegible]ld, Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. und bei Gföhl. 265 E. 19) **B.** [illegible]Felde, Df. ebd., Bez. und 1 M. von Krems, 330 E. 20) **B. an der** [illegible]laf. Df. ebd., Oberwienerwaldkr., Bez. Melk, bei Gross-Pöchlarn, [illegible]E. 21) **B. am Steinfelde**, Df. ebd., Bez. und bei Wiener-Neu[illegible]dt, 450 E.

Brunnadern, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, 200 E. [illegible]sselinstickerei. 2) Reform. Df. in Toggenburg, im Schweizer [illegible]nt. St. Gallen, 859 E.

Brunnbäck, Gasthofs-Fähre in Schweden über den Dalelf. Hier [illegible]g der Dalekarlier über den König Christian, 1521.

Brunndöbra, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Klingenthal, [illegible]3 E. Bergbau, Waldarbeiten.

Brunndorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, 330 E.

Brunne, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 250 E.

Brunnen, 1) Df. im Schweizer Kant. Schwyz, im belebten, [illegible]een- und obstbaumreichen Thal von Schwyz; mit Ingenbohl, [illegible]E. Landungsplatz am Vierwaldstätter-See. Hier wurde 1315 der [illegible]ige Bund der drei Länder beschworen. 2) Df. in Bayern, Ober[illegible]ayern, Ldg. Schrobenhausen, 470 E.

Brunnenberg, Brunnberg, ein breiter, kahler, sattelähnlicher [illegible]ergrücken auf dem Riesengebirge, von der Schneekoppe nur durch [illegible]n Aupegrund getrennt; 4700 F. hoch. Am nördl. Fusse des Berges [illegible]findet sich Rübezahl's Lustgarten, ein für Botaniker wichtiger, [illegible]ber schwer zugänglicher Punkt; nahe dabei der grosse Aupefall.

Brunnendorf, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. [illegible]d bei Grodek, 1300 E.

Brunnenreuth, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Ingolstadt, [illegible]7 E.

Brunnenthal, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, 190 E. [illegible] Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Bucheggberg, 248 E.

Brunnersdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. [illegible]aaden, WNW. bei Saaz, 1100 E. Steinkohlen, Drahtmühle, Eisen[illegible]ammer.

[205 E.

Brunnhardshausen, Df. in S.-Weimar-Eisenach, A. Darmbach,

Brunnsee, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, 135 E.

Brunnsmark, Df. in Holstein-Lauenburg, A. Ratzeburg, 472 E.

Brunnthal, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Tauberbischofs[illegible]eim, 280 E. 2) Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. München, 209 E.

Bruno, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. [illegible]qui, Mand. Mombaruzzo, 838 E.

[Schloss.

Brunocz, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. Freistadtl, 350 E.

Bruñola, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Gerona, 790 E.

Brunow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. [illegible]rabow, 402 E. Industrieschule. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Kös[illegible]n, Kr. Schievelbein, bei Falkenburg, 290 E. 3) Df. ebd., Rgbz. [illegible]otsdam, Kr. Oberbarnim, bei Werneuchen, 245 E.

Brunoy, Df. in Frankreich, Dep. Seine-Oise, Arr. Corbeil, am [illegible]erre, 961 E. Baumwollenspinnerei.

[von Skara; Stift.

Brunsbo, Ort in Schweden, Westgothland. Sitz des Bischofs

Brunsbüttel, Flck. in Holstein, am Ausfluss der Elbe im Süder[illegible]ithmarschen, 1200 E. Guter Hafen; Landwirthschaft, bürger[illegible]ches Gewerbe; bedeutender Getreidehandel. Schifffahrt. 53° 53' [illegible]" n. Br., 6° 43' ö. L. v. Par.

Brunschwig, 1) **auf dem Berge**, Df. in Preussen, Rgbz. Frank[illegible]rt, Kr. Kottbus, 1040 E. 2) **B. in der Gasse**, Df. ebd., 210 E.

Brunsen, Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, 200 E.

Brunshaupten, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklen[illegible]urg, A. Neubuckow, 540 E.

Brunshausen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Hzgth. Bremen, [illegible] Beverstedt, 1. an der Elbe, 80 E. Hannöv. Elbzollstätte.

Brunshofen, Ort im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Weil. [illegible]Weinbau.

[320 E. Eisenhammer, Kupferbergwerk.

Brunskappel, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon,

Brunslar, (**Alten** und **Neuen-**), 2 Dfr. in Kurhessen, Nieder[illegible]hessen, Kr. Melsungen, 320 und 410 E.

Brunsmark, Df. in Holstein-Lauenburg, A. Ratzeburg, 475 E.

Brunsrode, (**Gross-** und **Klein-**), Pfrdf. u. Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, 300 und 120 E.

Brunssum, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Limburg, 940 E.

Brunst, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schillingsfürst, 244 E.

Brunstatt, Flck. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, A. und bei Mulhouse, 2340 E. Brauerei, Chemikalienfabrik.

Brunstein, Domäne in Hannover, Lddr. Hildesheim, Arr. und [illegible] Nordheim.

[304 E.

Brunstorf, Df. in Holstein-Lauenburg, A. Schwarzenbeck,

Brunswick, 1) Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina, an der Küste. Hauptort: Smithville. 2) Hauptort der Gfsch. Glynn ebd., in Georgia, bei der Mdg. des Turtle-River in den Simon-Kanal; geräumiger Hafen. 3) Ort ebd., Maine, Gfsch. Cumberland, r. am Androscoggin, 6000 E. Collegium, 1794 von James Bowdoin gegründet, mit 8 Lehrern, 749 Alumnen, 190 Studirenden und Bibliothek (21,950 Bände), medicin. Schule, 1820 gegründet. 43° 53' n. B., 69° 55' w. L. v. Grwch. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Rensselaer, 3650 E. 5) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Medina, 22 engl. M. SSW. von Cleveland, 1800 E. 6) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Chariton, nicht weit vom Fl. Missouri, 2400 E. 7) Gfsch. ebd., Virginia, 14,346 E., davon 4978 Weisse, 563 freie Farbige, 8805 Sklaven. Hauptort: Lawrenceville. 8) (**East-**), Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Schuylkill, 1530 E. 9) (**West-**), Ort ebd., 2000 E. 10) (**North-**), Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Middlesex, 11,000 E. Collegium, 1770 gegründet, und Bibliothek, (12,000 Bde.), deutschreform. theologische Schule, 1784 gegründet. 40° 29' 34'' n. Br., 76° 48' 46'' w. L. v. Par. 11) (**South-**), Ort ebd., 3600 E. 12) (**New-**), s. Neu-Braunschweig.

Brunswik, Df. in Holstein, im NO. von Kiel, durch eine steinerne Brücke damit verbunden. A. und Krchspl., 1180 E. Land- und Gartenbau, Viehzucht.

Bruntingthorpe, Df. in England, Gfsch. Leicester, 420 E.

Bruntino, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Bergamo, 320 E.

[treffliche Kohlen.

Brunton, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 262 E. Vor-

Brunvillers la Motte, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, bei St. Just, 308 E.

Bruny, Insel an der SO.küste von Tasmania, (Vandimensland), 1793 durch Bruny d'Entrecasteaux entdeckt. Drehfeuer: 43° 29' 30'' s. Br., 145° 13' ö. L. v. Par. Die Insel ist hügelig, bewaldet, enthält viele Vögel, Känguruh's etc. Die Einw., den Neuseeländern ähnlich, gehen nakt und tättowiren sich.

Brunzenwaldau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 940 E. Schloss, Brauerei, Brennerei, Ziegelei, Hospital.

Brurec, Df. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Limerick, 780 E.

Brus, Df. in Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Strakonitz, 175 E.

Brusaporto, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, Mand. Martinengo, 649 E.

[1433 E.

Brusasco, Df. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. u. bei Turin,

Bruscheck 1)(**Alt-**), Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 249 E. 2) (**Neu-**), Df. ebd., 478 E. Eisenhütte, Hammerwerk.

Bruschewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz. 210 E. Schloss.

Bruschied, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 290 E.

Bruschwickersheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. und bei Strassburg, 597 E.

Brusciano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. Nola, Mand. Marigliano, 2845 E.

Bruscie, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, auf der Insel Lesina.

[145 E.

Brusdau, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. u. bei Templin,

Brusenfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 370 E.

Brush-Creek, 1) Nebenfl. des Ohio in Ver.-St., Ohio. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Muskingum, 1600 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Highland, 1800 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Jefferson, 1300 E. 5) Ort ebd., Gfsch. Scioto, 850 E. 6) Ort ebd., Arkansas, Gfsch. Washington, 700 E.

Brushford, Df. in England, Gfsch. Somerset. 340 E.

Brush-Valley, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Indiana, 1800 E.

[Varese, Mand. Arcisate, 664 E.

Brusimpiano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr.

Brusin-Arsizio, Ort im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 302 E.

[1036 E.

Brusio, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Bernina,

Brusnay, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Dauba, 135 E.

[Biella, Mand. Masserano, 1804 E.

Brusnengo, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr.

Brusnik, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. Cieszkowice, 570 E. 2) Df. ebd., Kr. Wadowice, Bez. Milowka, 120 E.

Brusno, 1) (**nowe**, mit **Deutschbach** und **Duchnicze**), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Cieszanow, 700 E. 2) **B. stare**, Df. ebd., 680 E.

Brusny, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 120 E. 2) Df. ebd., Kr. Neutitschein, Bez. Bistritz, 280 E.

Brusnyicza, ruth. Df. in Ungarn. Com. Zemplin, bei Orlik, 450 E.

Bruson St., Df. in Oesterreich, Venedig, WSW. bei Venedig, am Brenta-Nova-Canal, 2000 E.

Brusowitz, Df. in Oesterreich. Schlesien, Kr. Teschen, Bez. und bei Friedeck, 870 E.

Brusque, Flck. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique, 1. am Dourdou, 1260 E. Tuchfabrik.

[bei Digne, 500 E.

Brusquet (le), Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. und

Bruss, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 815 E.

Brussa, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Hauptort des Sdsch. Khodavendkiar, am nördl. Abhang des Olymp, 60,000 E. Grosse Moscheen, darunter die merkwürdige von Achmed und Osman, und die Aula; Seidenzucht, Seidenweberei und Seidenhandel. Sitz eines griechischen Metropolitan und eines armenischen Erzbischofs; Meerschaum in einem nahen Berge. 40° 11' 30'' n. Br., 26° 38' 12'' ö. L. v. Par.

Brusseghem-Ophem-Ossel, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 2170 E.

[245 E.

Brussen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pilkallen,

Brussieu, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei St. Laurent, 640 E.

Brusson, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Aosta, Mand. Verrès, 1749 E.

[stadt, 560 E.

Brussowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Neu-

Brustawe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 476 E.

Brusthem, Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Hasselt, 1099 E.

Brusuglio, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Mailand, 645 E.

[Dinan, 746 E.

Brusvily, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und bei

Bruszno, slav. Df. in Ungarn, Com. Sohl, bei Neusohl, 580 E. Töpferei und Holzwaarenhandel; Schwefelquellen.

Brusztur, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Nagy-Halmagy. 700 E.

Brusztura, s. Brasztura und Tataros.

Brusotnresk, rum. Df. in Ungarn, Com. Arad, bei Butyin, 320 E.

Brutocz, slav. Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Olaszfalu, 484 E. [Strumpf- und Wollenzeugfabriken.

Bruton, St. in England, Gfsch. Somerset, am Brun, 2333 E.

Bruttig, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 659 E. Weinbau. 1820 ein bedeutender Bergfall.

Brutus, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cayuga, am Erie-Kanal, 3300 E. [Chaunai, 1640 E.

Brux, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Civray, bei

Bruxas (las), Insel Neu-Granadas. 6° 55′ 51″ n. Br., 76° 14′ 27″ w. L. v. Par. [von Martaban; bewohnt.

Bruxe, Insel in Hinterindien, Reich Birma, Prov. und im Golf

Brayelle, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournay, 1090 E.

Bruyère (la), Df. in Frankreich, Dep. Haut-Saône, Arr. Lure, bei Faucogney, 373 E.

Bruyères, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, bei Château-Thierry, 330 E. Mineralquelle. 2) St. ebd., Dep. Vosges, Arr. Epinal, 2378 E. Calicot- und Tischmesserfabriken. 3) **B. le Châtel**, Df. ebd., Dep. Seine-Oise, Arr. Corbeil, bei Arpajon, 784 E. 4) **B. sous Laon**, Flck. ebd., Dep. Aisne, Arr. Laon, 1076 E. Mineralquellen.

Bruyern, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, bei Lüttgenbach, 138 E. [Rennes, 2677 E. Kalksteinbrüche.

Bruz, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. und SW. bei

Bruzano, Cap an der neapolitanischen Ostküste, Prov. Calabria ulter. I.; 38° 1′ 45″ n. Br., 13° 48′ 30″ ö. L. v. Par.

Bruzella, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Mendrisio, in einem reizenden Alpenthale an der Breggia, reich an Kastanien, Nussbäumen und Triften, 200 E. [Facset, 1200 E.

Bruznylk, rum. Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, bei

Bruzzano, 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. Reggio (Calabr. ulter. I.), Distr. Gerace, 1077 E. 2) Pfrdf. ebd., Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Mailand, 1393 E.

Bruzzol, Pfrdf. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Susa, Mand. Bussoleno, 1490 E.

Bry, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei le Quesnoy, 360 E. 2) **B. sur Marne**, Df. ebd., Dep. Seine, Arr. Sceaux, bei Charenton, 703 E. [Eden.

Bryan, Gfsch. in Ver.-St., Georgia, an der Küste, Hptst.

Bryas, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei St. Pol, 356 E.

Bryastone, Ort in England, Gfsch. Dorset, 206 E.

Brykula, (stara und nowa), 2 Dfr. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. Llotniki, 970 E.

Bryllewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 175 E.

Brymbo, Stadtsch. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 2432 E. Bergbau.

Brynce, (**Cerklewne und Zagorne**), 2 Dfr. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Bobrka, 1100 E.

Bryn-Croes, Df. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, 889 E.

Bryn-Eglwys, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 449 E.

Bryngwyn, 1) Df. in England, Wales, Gfsch. Radnor, 334 E. 2) Df. in England, Gfsch. Monmuth, 313 E.

Brynnek, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 305 E.

Brynsk, **Brinsk**, 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Strassburg, 285, 260 und 262 E.

Brzanken, **Brzanky**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Raudnitz, Pf. Wetel. [Podgorze, 590 E.

Brzaszowice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez.

Brzeczka, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Thorn, 148 E. [schau, Bez. Kujavien, 1435 E. Tuchfab.

Brzeczyn, **Brzesc-Kajawski**, St. in Russland, Polen, Guv. War-

Brzegy, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, 715 E. Eisenminen und Eisenhammer. 2) Eisenfabrik in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 35 E. [bei Osche, 110 E.

Brzemionna, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz,

Brzenskowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 1025 E. Alaunhütte, 3 Zinkhütten und 3 Steinkohlengruben.

Brzesc, s. Brest-Litowkij.

Brzesclany, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Starasol, am Blozowka, 650 E.

Brzesinka, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 1035 E. Försterei, Sägemühle, 5 Steinkohlengruben, 2 Zinkhütten.

Brzesknik, **Brzenik**, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. und bei Namiest.

Brzesko, 1) St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, am Uszwica, 2328 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Konitz, 520 E. [Weichsel, 904 E.

Brzeskonowe, St. in Oesterreich, Kr. Krakau, l. an der

Brzesnica, St. in Russland, Polen, Guv. und Bez. Kalisch, 980 E.

Brzesnika, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 615 E.

Brzesnitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 650 E. Schloss, Bleiche. 2) Df. ebd., Kr. Neustadt, 295 E.

Brzesowa, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. und bei Wisowitz, 400 E.

Brzesowie, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 300 E.

Brzesowitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 410 E. Tuchwalke, Steinkohlengrube. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, bei Presnitz, an der Hanna, 560 E.

Brzest, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Kremsier, 940 E. [disch, 770 E.

Brzestek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. u. bei Hra-

Brzesz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 405 E.

Brzeszcze, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Oswiecim, 1260 E.

Brzeseno, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 306 E.

Brzezan, s. Brezan. [bei Strzyzow, 580 E.

Brzezanka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und

Brzezany, 1) Kr. in Oesterreich, Galizien; 110 QM., 225,000 E. Der Boden ist hügelig, wohlbewässert vom Dniester, Stripa etc., holzreich und sehr fruchtbar. Ackerbau, Vieh- und Bienenzucht, Holz, Holzwaaren, Leinweberei, Handel. 2) Krst. ebd., am Zlota-Lipa, 4734 E. Gymnasium; Leineweberei, Gerberei. 49° 30′ 25″ n. Br., 22° 21′ 30″ ö. L. v. Par.

Brzezetz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 390 E.

Brzezice, 1) Pfrdf. in Galizien, Kr. Sambor, Bez. und bei Komarno, 475 E. 2) **B. mit Gruszki**, Pfrdf. ebd., Kr. Bochnia, Bez. u. bei Niepolomice, 600 E.

Brzezie, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 1150 E. Bleiche. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 340 E. 3) Df. ebd., Kr. Kröben, 185 E.

Brzezina, s. Brezina.

Brzezinka, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 360 E. Pottaschsiederei, Brennerei.

Brzezinke, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, 210 E.

Brzezinko, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 155 E. Märkte.

Brzeziny, 1) St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, Bez. Rawa, an der Pilica, 5268 E. Tuchfabrikation. 2) **B., dolne, srednie i gorne**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. Ropczyce, 2100 E.

Brzezna, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Neu-Sandec, 900 E.

Brzeznica, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Bochnia, 720 E. 2) **B. mit Wola**, Pfrdf. ebd., Kr. Tarnow, Bez. und 1 M. von Dembica, 910 E.

Brzeznicze, s. Presnitz.

Brzeznik, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 570 E.

Brzezniowes, **Brzezno**, **Brzezy**, **Brzilitz**, **Brzink**, **Brzis**, **Brzistew**, **Brzistow**, s. Brezniowes, Brezno, Brezy, Brilitz, Brink, Bris, Bristew, Bristow.

Brzeznitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Gross-Meseritsch, 250 E. 2) Df. ebd., Kr. Hradisch, Bez. Napagedl, 840 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 260 E.

Brzezno, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 170 E.

Brzezolup, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 840 E.

Brzezowa, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, an der ungar. Grenze, 830 E. 2 Sauerquellen. 2) **B. mit Skalnik**, Df. ebd., Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und bei Zmigrod, 920 E.

Brzezowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 510 E.

Brzezowka, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Tyczyn, 410 E. 2) Df. ebd., Kr. Tarnow, Bez. Dembica, 400 E.

Brzezuwek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 440 E. Obstbau. [3200 E. Wollmanufaktur.

Brzezyn, St. in Russland, Polen, Guv. und unfern Warschau,

Brzitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Königinhof, 750 E. [zow, 2043 E.

Brzosa krolewska, Df. in Oesterreich, West-Galizien, Kr. Rzes-

Brzostek, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, an der Wisloka, 911 E. [670 E.

Brzostowa gore, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow,

Brzotitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und bei Unter-Kralowitz, 675 E.

Brzoza, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 235 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Thorn, 126 E. 3) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Bromberg, 155 E.

Brzozdowce, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, an der Grenze von Volhynien, am Dniester, südl. von Lemberg, 1650 E.

Brzozie, (**Deutsch- und Polnisch-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 490 und 520 E.

Brzozogay, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 220 E.

Brzozow, herrschaftl. St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, an der Brzozowa, 2650 E. Leinweberei.

Brzozowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. Tuchow, 2140 E. [Lemberg, 560 E.

Brzuchowice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei

Brzura, St. in Russland, Polen, Guv. und Bez. Radom, 760 E.

Brzuscz, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 442 E.

Brzuska Huta, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. und bei Bircza, am Fl. Korzonka, 810 E.

Brzustow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 207 E.

Brzustownia, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, bei Jarocin, 175 E. [Sandec, 770 E.

Brzyna, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. Alt-

Brzysk, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Jaslo, am Wysloka, 1560 E. [Bircza, 900 E.

Brzyzawa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez.

Bschanz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 250 E.

Bsle, **Bzle**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Blowitz, 185 E. [Dreux, 1311 E.

Bu, Flck. in Frankreich, Dep. Eure-Loir, Arr. und NO. bei

Bua, kl. österr. Insel an der Küste Dalmatiens, Kr. Spalato, durch einen Molo mit Trau verbunden, 3400 E. Produkte: Wein, Oliven, Mandeln u. a. Hauptort ist das Dorf Santa-Croce oder Bua, 1380 E.

Buache, Insel an der Westküste von Australien, vor der Mdg. des Schwanenflusses. 1801 entdeckt.

Buais, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain, WSW. bei Teilleul, 1429 E.

Buanes, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. und SO. bei St. Sever, 545 E. Weinbau.

Buarcos, Flck. in Portugal, Prov. Beira, SW. bei Coimbra, rechts an der Mdg. des Mondego in den Ocean, 1800 E. Steinkohlenbau, Fischerei, Lootsenwesen.

Buarid, **Boarid**, kl. Insel im rothen Meer, an der arab. Küste.

Buashallie, brit. Insel in Schottland, bei Staffa, Hebriden, aus gekrümmten Basaltsäulen gebildet. [Isigny, 1414 E.

Buat (le), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain, bei

Bubach, 1) Krchdf. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, an der Nab, 356 E. 2) **B. am Forst**, Df. ebd., Ldg. Regenstauf, 173 E. 3) Df. ebd., Niederbayern, Ldg. Dingolfing, 450 E. 4) Df. ebd., Pfalz, Ldg. Cusel, 115 E. 5) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 280 E.; Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 370 E.

Bubacra, brit. Df. auf der Insel Malta, 880 E. Schöne Gegend.

Bubainen, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 725 und 176 E.

Bubbenhall, Df. in England, Gfsch. Warwick, 346 E.

Bubbiano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, Mand. Binasco, 527 E.

Bubbio, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Acqui, am Fl. Bormida, 1400 E.

Bubean, **Bobean**, Insel im persischen Meerbusen.

Bubenbach, Df. in Baden, Seekr., A. Neustadt, 246 E. Glashütte.

Bubendorf, 1) Pfrdf. und Bad im Schweizer Kant. Basel-Landschaft, bei Liestal, 1346 E. Unweit das Bergschloss Wildenstein und ein Wasserfall. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Frohburg, rechts an der Pleisse, 198 E. 3) (Deutsch-), Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Güns, 400 E. 4) Ortsch. in Oesterr. unt. d. Enns, Unter-Wienerwaldkr., Bez. Seitenstetten, 520 E.

Bubenec, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Smichow, 1/2 St. von Prag, 550 E. Schloss, schöne Anlagen.

Bubenhausen, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Weissenhorn, an der Roth, 310 E. 2) Df. ebd., Pfalz, Ldg. Zweibrücken, 1090 E.

Bubenheim, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Göllheim, unweit der Prim, 312 E. 2) Df. ebd., Mittelfranken, Ldg. Ellingen, an der Altmühl, bei Weissenburg, 206 E. Vorzügliche Vieh-, besonders Pferdezucht. 3) Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Bez. Oberingelheim, an der Salza, 570 E.

Bubenhofen, schöne Ruine in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulzbach, bei Rosenfeld.

Bubenorbis, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, 445 E.

Bubenreuth, **Bubenhof**, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, 250 E.

Buberak, **Nissah**, Fl. im N. der algerischen Prov. Constantine, entspr. auf der Nordseite der Djurdjura, durchbricht im Lauf von O. nach W. den Djebel Kuku, wendet sich bei Bordj nach N., scheidet von hier die Prov. Algier und Constantine und mündet westl. vom Cap Bengut und Dellys in's mittelländische Meer.

Buberoo, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Banda. 25° 33' n. Br., 80° 47' ö. L. v. Grwch.

Buberow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 200 E.

Bubertré, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei Tourouvre, 405 E.

Bubesheim, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, 420 E.

Bubierca, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Ateca, 1083 E.

Bubikon, Ort im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Hinweil, 1596 E. Von 1206 bis 1795 Johannitercommende. Schloss, Weinbau, Viehzucht.

Bubion, Df. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Orgiva, 702 E.

Bublitz, Flck. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, an der Gosel, 3524 E. Grosse Fischweiher, Wollzeugfabrik.

Buboora, Ort in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Mozapoor, am rechten Gangesufer. 25° 12' n. Br., 82° 26' ö. L. v. Grwch.

Bubowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Brzeznitz, 360 E. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Beraun, 330 E.

Bubrowka, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, bei Nikolaiken, 110 E.

Bubry, Ort in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, bei Plouay, 3710 E.

Bubsheim, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, 630 E.

Bubulisca, **Bobovics**, ruthen. Df. in Ungarn, Com. Bereg, bei Munkacs, 700 E.

Bubwith, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 554 E.

Buc, Df. in Frankreich, Dep. Seine-Oise, Arr. und bei Versailles, am Bièvre, 548 E. Wasserleitung.

Buca, St. in Südamerika, Columbia, Bez. Cauca, 2000 E.

Bucalisse, Insel in der Strasse von Malacca.

Bucamps, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, bei Froissy, 447 E.

Bucaramanga, St. in Südamerika, Neu-Granada, Prov. Soto, Bez. Boyacoa. In der Nähe reiche Goldminen.

Bucarelli, russ. Hafen in Nordamerika, an der Westküste der grossen Insel Prinz Wales. Von 7 Vulkanen umgeben.

Buccanier-Archipel, Inseln an der Nordküste von Australien, de Witts Land.

Buccari, königl. Freist. in Oesterreich, Kroatien, Com. und bei Fiume, an einem kl. Golf des adriatischen Meers, 5070 E. Mit Hafen und einer guten Rhede, dessen Zugänge aber nicht ohne Gefahr sind; Schiffswerfte, beträchtlicher Handel mit Holz, Kohlen und Leinen, Leinweberei, bedeutender Thunfischfang. 45° 18' 40" n. Br., 12° 12' 2" ö. L. v. Par.

Buccariza, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Fiume, an der Ostseite des Golfs von Buccari. Holz- und Viehhandel; Hafen.

Buccheri, St. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Noto, 4200 E.

Bucchianico, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), SO. bei Chieti, 3920 E. Vorzüglicher Wein.

Buccinarische Inseln, 10 Inseln in Italien, Sardinien, Distr. Sassari, Meerenge von Bonifacio. Die grösste derselben, Magdalena, hat eine Besatzung und ist von einigen Hirten bewohnt.

Buccinasco, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Mailand, 675 E.

Buccinigo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Erba, 583 E.

Buccino, St. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), an der Botta, über die eine alte römische Brücke führt, 7250 E.

Buccleuch, **Buccleugh**, Df. in Schottland, Gfsch. Selkirk, Vorstadt von Edinburg.

Buccova, Pfrdf. in Oesterreich, Küstenland, Kr. Görz, Bez. und bei Kirchheim, 820 E.

Bucéels, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei Tilly, 320 E.

Bucellas, Df. in Portugal, Prov. Estremadura, bei Lissabon. Guter Wein.

Bucey lès Gy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, 1457 E. 2) **B. en Othe**, Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Troyes, bei Estissac, 479 E.

Buch, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 637 E. 2) Df. ebd., Unterrheinkr., A. Tauberbischofsheim, 360 E. 3) Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Landshut, 560 E. 4) Df. ebd., Oberfranken, Ldg. Bamberg 2, 340 E. Mit schönen Anlagen. 5) Df. ebd., Ldg. Höchstadt, 285 E. 6) Df. ebd., Mittelfranken, Ldg. Erlangen, 510 E. 7) Df. ebd., Unterfranken, Ldg. Hassfurt, 240 E. 8) Df. ebd., Ldg. Aub, 210 E. 9) Flck. ebd., Schwaben, Ldg. Illertissen, 770 E. 10) Df. ebd., Oberbayern, Ldg. Erding, 550 E. 11) Df. ebd., Ldg. Bruck, 280 E. 12) Df. ebd., Ldg. Rain, 244 E. 13) Df. ebd., Ldg. Starnberg, 220 E. 14) Df. ebd., Oberpfalz, Ldg. Hemau, 260 E. 15) Df. ebd., Ldg. Riedenburg, 160 E. 16) Df. ebd., Ldg. Wörth, 450 E. 17) Df. ebd., Oberfranken, Ldg. Burgebrach, 155 E. 18) Df. ebd., Ldg. Hof, 155 E. 19) Df. ebd., Ldg. Münchberg, 240 E. 20) Df. ebd., Mittelfranken, Ldg. Kipfenberg, 115 E. 21) Df. ebd., Ldg. Windsheim, 455 E. 22) Df. ebd., Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, 130 E. 23) Df. in Nassau, A. Nastätten, 300 E. Sauerbrunnen. 24) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 760 E. 25) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 846 E. Rolandssäule. 26) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, 280 E. Schloss. 27) Df. im Schweizer Kant. Schaffhausen, Bez. Reyath, 424 E. Wein-, Getreide- und Obstbau. 28) Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. Hallein, 470 E. 29) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, 266 E. 30) Wlr. ebd., Donaukr., OA. Tettnang, 150 E. 31) **B. am Ahorn**, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Walldürn, im Odenwalde, 315 E. Feldbau, Viehzucht, Obstbau. 32) **B. am Forst**, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, 480 E. Schloss. 33) **B. am Irchel**, Df. im Schweizer Kant. Zürich, A. Andelfingen, 606 E. Vortrefflicher Weinbau, schöne Waldungen. 34) **B. am Wald**, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, 342 E.

Bucha, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 440 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, A. Oschatz, 308 E. 3) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Leutenberg, 343 E. 4) Df. in S.-Weimar, A. Neustadt, 165 E. 5) Df. ebd., A. Jena, 285 E.

Buchaczow, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin.

Buchanan, 1) Gfsch. in Ver.-St., Missouri. 2) Gfsch. ebd., Jowa, mit Hauptst. Independence. 3) Ort ebd., Virginia, Gfsch. Botetourt, am Fl. James, mit Pattonsburg durch eine Brücke verbunden. 4 Kirchen, Bank, Buchdruckerei. 4) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Berrien, am St. Josephsfl., 800 E. 5) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Stirling, zu welchem einige Inseln des Loch Lamond gehören, 752 E. Einige Seen und Eichenwälder dienen der Gegend zur Zierde.

Buchan-Ness, die östlichste Spitze Schottlands, die in der Gfsch. Aberdeen in die Nordsee ragt, südl. von Peterhead.

Buchar, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 210 E.

Buchara, **Bukhara**, **Bokhara**, **Uzbeken-Land**, 1) Staat in Mittelasien, in Turkestan oder der freien Tartarei, zwischen 36° und 41° n. Br. und 63° und 70° ö. L. v. Grwch., wird im N. begrenzt vom Aral-See und dem Lande Khokan, im O. vom Chanat Kundus, im S. vom Fl. Oxus (Amu-Darja) und im W. vom Chanat Khiwa. Der Flächenraum des Landes wird auf 10,000 QM., die Bevölkerung auf 2 Mill. geschätzt. Wo es vom Oxus (Amu-Darja oder Dschihun), Kohik und Kurschi, seinen Hauptflüssen, bewässert wird, ist das Land fruchtbar, aber ausserdem grösstentheils eine sandige Wüste. Erzeugnisse des Bodens sind Reis, Mais, Waizen, Gerste, Baumwolle, Indigo und gute Früchte. Holz ist selten. Zucht- und Schlachtvieh aller Art, auch gute Pferde. Die Beschäftigung der Bewohner ist Ackerbau und Viehzucht. Die Manufakturen liefern seidene, baumwollene und wollene Gewebe, Messerschmiedwaaren, Gewehre und Waffen. Bei seiner günstigen Lage zwischen den russischen Besitzungen und dem südl. Asien, unterhält das Land einen beträchtlichen Handel. Der Handel mit Russland wird durch Karawanen von 5—6000 Kameelen betrieben und erreicht einen Werth von 5 Mill. Thlr. jährlich; für den Handel mit Herat, Kabul und Kaschmir sind 3000—3500 Kameele beschäftigt. Ausfuhrgegenstände sind Seide, Baumwolle, Wolle, Pferde, verschiedene Zeuge, Tabak, Seidenpapier, Goldstaub, Edelsteine, getrocknete Früchte etc. Die Einfuhr liefert Musselin, Thee, Rhabarber, Porzellan, Moschus, Brocadesachen, weisses Tuch, Zucker, Shawls und verschiedene Arten europ. Manufakturen aus Russland und England. Buchara steht unter der Herrschaft eines Chan, der despotisch regiert und nur durch den Einfluss der Priesterschaft beschränkt wird. Der Mohamedanismus, das einzige Religionsbekenntniss des Landes, wird hier sehr strenge geübt. Die Staatseinnahme wird auf 2 1/2 Mill. Thaler geschätzt. Hauptstädte sind Buchara, Samarkand, Balkh und Kurschi. 2) Grosse, ansehnliche, aber schlecht gebaute Hauptst. der Bucharei, Residenz des Grosschan und wichtigster Handelsplatz des innern Asiens, auf einer Oase am Fl. Sogd, an 160,000 E. Sie liegt amphitheatralisch am Fusse eines Hügels, besteht meist aus Lehmhäusern, hat aber an 400 Moscheen und 10 Karavanserais, die von Kaufleuten aller angrenzenden Reiche besucht werden. Die Stadt hat eine Citadelle und ihre Lage, in der Mitte der reichsten Länder Asiens und Europas, als ein Ruheplatz der Kaufleute aller Weltgegenden, macht sie zu einem wichtigen militärischen Punkte. Wichtig ist unter den Bazars der grosse Redschistan. Eine Seite desselben bildet ein Palast, zwei andere Seiten werden von massiven Gebäuden, Sitzen gelehrter Schulen, eingenommen, die vierte Seite ist ein Brunnen, mit Bäumen umgeben. Alle, welche hier leben und verkehren, müssen sich nach muhamedanischem Schnitt kleiden; die Hindus und die Juden, letztere hier ein schöner Menschenschlag, müssen eine kenntlich machende Auszeichnung tragen. Die Masse der Bevölkerung besteht aus Turkomanen, welche an ihren weissen Turbanen und den Pelzen, über 3 bis 4 Röcken getragen, leicht erkannt werden. Sie erscheinen meist zu Pferde. Auch Frauen

sieht man nur zu Pferde, mit haartuchenen Schleiern verhüllt. Zu den Annehmlichkeiten der Stadt gehört das Eis, welches so billig ist, dass es auch der Aermste haben kann. Buchara ist berühmt als der Sitz muhamedanischer Gelehrsamkeit und hat sehr viele Lehranstalten, die grösstentheils nur die Theologie als Unterrichtsgegenstand haben. — Der Handel ist ausgedehnt, denn die Stadt sendet ihre Karawanen nach China, Hindustan, Afghanistan, Persien und Russland. Die Messen bewirken einen grossen Umsatz. 39° 48' n. Br., 64° 26' ö. L. v. Grwch.

Bucharei, (grosse), oder **Turkestan**, **Turan**, auch **freie Tartarei** genannt, ist ein Land in Mittelasien, zwischen 36° und 45° n. Br. und 51° und 75° ö. L. v. Grwch., das im N. an das russische Reich (Kirgisensteppe), im O. an China, im S. an Persien und Afghanistan und im W. an das Kaspische Meer grenzt und aus den Chanaten Buchara, Khiwa, Khokan, Kundus und dem Lande der Turkomanen besteht. Sein Flächenraum wird auf 30,000 QM. geschätzt, und die Bevölkerung auf 5—6 Mill., grösstentheils sunnitische Muhamedaner. Das Land ist ein grosses Hochplateau, das allmählig gegen den Kaspischen See abfällt. Im S. und SO. hat es hohe Gebirge, die sich gegen W. hindehnen, und grosse und fruchtbare Alpenthäler, gegen den Ural und das Kaspische Meer unermessliche Niederungen mit Sand und Muscheln bedeckt. Gebirge sind der Beiur-Tagh, von welchem sich westl. die Hochebene Pamer hinzieht, der Hindu-Khu (18,000 F.), Asfera, Ak-Tagh, Kara-Tagh, Ming-Bulak, Karaumet. Flüsse der Amu-Darja oder Dschihun (Oxus), der Sir-Darja oder Sihun (Jaxartes), welche in den Aral-See fliessen, der Sarasu, Tschni, Kohik (Serafschan), Kuwan, Kurschi, die in verschiedene kleinere Seen sich ergiessen, die Steppenflüsse Murgab und Tedzon, die sich in den Sand verlieren. Die Gebirgsgegenden haben Alpenklima, (der Beluhr-Tagh und Hindu-Khu sind mit ewigem Schnee bedeckt), die Thäler italienisches Klima. Rauhe, anhaltende Winter, schöne Frühlinge, sehr heisse Sommer. Regen fällt bloss im Frühlinge und Herbst. Naturerzeugnisse sind, an Mineralien: Gold, Silber, Kupfer, Eisen, Blei, Quecksilber, Zinn, Edelsteine, Marmor, Alaun, Steinkohlen, Naphta, Steinsalz; an Vegetabilien: Getreide, Hirse, Mais, Reis, Melonen, Obst, Granatäpfel, Citronen, Pfirsiche, Flachs, Hanf, Baumwolle, Tabak, Saffran, Sesam und Färbepflanzen, Wein und Holz; an Thieren: vorzügliche Pferde, Maulesel, Kameele, Dromedare, Büffel, Schafe, Ziegen; dann Eber, Hirsche, Gemsen, Steinböcke, Panther, Hyänen u. a. Wild. Ackerbau wird in den fruchtbaren Thälern des Alpenlandes und in künstlich bewässerten Gegenden des Flachlandes getrieben. Der bedeutendste Erwerbszweig ist die Viehzucht, besonders bei den Nomadenvölkern; auch die Seidenzucht und die Fischerei im Aralsee und Kaspischen Meere ist wichtig. In den grossen Städten ist die Industrie ziemlich lebhaft. Man verfertigt Seiden- und Baumwollenwaaren, grobe wollene Tücher, Filze, gutes Leder, Seidenpapier, Holz- und Eisenwaaren und vorzüglich gute Klingen. Der Handel mit diesen Fabrikaten und den Landesprodukten geht nach Russland, der asiat. Türkei, China, Persien und Indien, grösstentheils durch Kameel-Karawanen. Im Innern ist der Verkehr unbedeutend. Die Haupthandelsplätze sind: Buchara, Khokan, Taschkend, Balkh und Khiwa. Es bestehen viele Unterrichtsanstalten, doch meistens nur für Theologie und muhamedanisches Recht. Die einzelnen Länder der grossen Bucharei sind unumschränkte Erbmonarchien; die wichtigsten Chanate sind die von Buchara, Khiwa, und Kundus. Ganz unabhängig ist das Land der Turkomanen zwischen dem Kaspi- und Aralsee im W. und O. und dem Chanate Khiwa, sowie Kabul und Persien im N. und O.

Bucharei, (kleine), **chines. Turkestan**, **Hohe Tartarei** auch **Thian-Shan-Nanlu** genannt, bildet den westl. Theil des chines. Reiches, begrenzt von der Mongolei, der Ko-Ko-Nor-Landschaft, Tibet, dem westl. Sibirien und dem Hochland von Pamir. Flächenraum und Bevölkerung des Landes, das den Europäern noch wenig bekannt ist, kann nicht bestimmt werden. Es ist eine Hochebene, von verschiedenen Gebirgszügen durchschnitten und von Flüssen bewässert, welche in die grossen Salzseen münden. Ein grosser Theil des Landes gehört zur Wüste Gobi und ist mit Sand und Kieselsteinen bedeckt; doch hat es auch fruchtbare Strecken, und erzeugt alle Arten Getreide, Reis, Baumwolle und Früchte. Diese, sowie Vieh, Thee, Silber, Porzellan und einige Manufakturwaaren bilden die Ausfuhrgegenstände. Der Handel mit den westl. und südwestl. Ländern und dem asiat. Russland ist bedeutend. Die Bewohner sind meistens Mohamedaner oder Buddhisten, nebst einigen Christen und Juden. Im N. ist die Regierung ganz militärisch; ausserdem liegen chines. und Mandschutruppen in den Städten, die ihre eigene Civilverwaltung haben. Die Hauptstädte sind Yarkand, Kaschgar, Khoten, Ili und Khamil.

Bucharen nennt man im Allgemeinen alle Einwohner der beiden Länder Bucharei, welche in viele Stämme zerfallen, z. B. Usbeken, Truchmenen, Tadschiks, Tartaren etc.

Bucharten, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Budweis, Pf. Gutwasser. Eisensteingruben.

Buchau, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Buchau, OSO. bei Karlsbad, 1640 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 720 E. Steinkohlen. 3) Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, 516 E. 4) Df. ebd., Ldg. Thurnau, 320 E. Schloss. 5) Kl. St. in Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, am Federsee, 1857 F. ü. d. M., 2514 E. Amtsgericht, Forstverwaltung; schöne Stiftskirche, Synagoge. Dabei ein ehem. gefürstetes adeliges altes Damenstift. 48° 4' 20'' n. Br., 7° 17' 5'' ö. L. v. Par.

Buchbach, 1) Krchdf. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Ludwigstadt, am Buchbach, 260 E. Holzhandel. 2) B., **Buechbach**, Flck. ebd., Oberbayern, Ldg. Neumarkt, bei Ampfing, zwischen dem Isen und grossen Vils, 480 E. 3) Df. in S.-Meiningen, A. Gräfenthal, 290 E.

Buchberg, 1) Marktfl. in Oesterr. unt. d. Enns, Unter-Wienerwaldkreis, Bez. Neunkirchen, am nördl. Fusse des Schneeberges, 2159 E. Tuch- und Kasimirfabr., Holzarbeiten, Kohlenbrennerei. 2) Df. ebd., Schlesien, Bez. Freiwaldau, 510 E. 3) B., **Bukova gora**, Df. ebd., Krain, Kr. Neustadtl, Bez. Gottschee, 535 E. 4) Df. ebd., Salzburg, Bez. und bei Werfen, 270 E. 5) Df. ebd., Steiermark, Kr. Graz, Bez. Pöllau, 250 E. 6) Df. ebd., Kr. Marburg, Bez. und bei Cilli, 710 E. 7) Df. ebd., Tirol, Kr. Innsbruck, Bez. Kufstein, 290 E. 8) Das **Buchberger Thal** ebd., unt. d. Enns, Unter-Wienerwaldkreis, Bez. Neunkirchen, gebildet vom Schneeberg (6497 F.), Hengst, Oeler, Grössenberg, Schober, Hühnerbühl etc., gehört zu den schönsten Partieen des Landes. Sehenswürdig ist die Alleluja-Höhle, die Ruine Losenheim, der 50 F. hohe Sebastiansfall, vom Mammawasser gebildet. Von Buchberg aus besteigt man den Schneeberg in 5 Stdn., wobei der Weg über den Hengst geht. 9) B., der **keilichte Berg**, Berg ebd., Böhmen, W. von Hirschberg, an dessen Fusse die grosse und kleine Iser zusammenfliessen, 2952 F. hoch und darum merkwürdig, weil er der höchste Basaltberg im nördl. Europa ist. 10) Berg in Preussen, Schlesien, über welchen 2410 F. hoch die höchste Strasse des Landes zwischen Landshut und Schmiedeberg führt. 11) Berg in Bayern, Oberbayern, Ldg. Tölz, zwischen der Loisach und Isar. An demselben liegt das Oberfischbacher Viertel unter Obstbäumen. Er enthält sumpfige Stellen und Steinkohlen. 12) Wlr. ebd., Ldg. Miesbach, bei Fischbachau. Dabei Ueberreste der röm. Heerstrasse von Augsburg nach Salzburg, Hochstrasse genannt, und der mittelalterlichen Handelsstrasse von Regensburg nach Italien. 13) Df. ebd., Niederbayern, Ldg. Bogen, 290 E. 14) Pfrdf. in der Schweiz, Kant. Schaffhausen, 666 E. Dabei der Berg Haarbuck mit Aussicht auf die Rhein- und Thurgegend. Steinkohlenlager. 15) Df. ebd., Kant. St. Gallen, am weinreichen und durch schöne Aussicht bekannten Buchberge, 473 E. 16) Berg in Sachsen, Krd. Dresden, bei Hertigswalde, 1511 F. ü. d. M., oder 1198 F. ü. d. Elbnullpunkt an der Dresdner Brücke.

Buchbergsthal, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, 550 E. Hochhofen, Drahthütte.

Buchbrunn, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Kitzingen, l. am Main, 560 E. Korbflechterei.

Buchdorf, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, 1135 E. 48° 47' 4'' n. Br., 8° 29' 24'' ö. L. v. Par.

Bucheck, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 340 E.

Buchegg, **Kriegstetten**, A. im Schweizer Kant. Solothurn, 14,151 E. (3/7 Prot., 4/7 Kathol.). Hügelig, fruchtbar, reich an Korn, Wiesewachs und Obst.

Buchelay, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und bei Mantes, 537 E.

Bucheisdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 655 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 358 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 860 E. 4) Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Bez. Freiwaldau, 860 E. Pottaschsiederei, 2 Bretsägen. 5) B., **Buckovice**, Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Wiesenberg, 830 E.

Buchen, 1) A. in Baden, Unterrheinkr., 4¾ QM., 14,300 E. 2) St. ebd., l. an der Morre, 2232 E. Ackerbau, Viehzucht; Tuch- und Leinweberei, Gerberei; Handel. 3) Df. in d. Schweiz, Kant. Bern, Bez. Thun, mit Horenbach, 350 E. 4) Df. ebd., Kant. Graubündten, Bez. Oberlandquart, 300 E. 5) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 491 E. 6) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Winterberg, Pf. Huschitz, 230 E.

Buchenau, 1) A. in Kurhessen, Prov. Fulda, 7600 E. 2) Df. ebd., 761 E. Amtssitz. 3) Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Battenberg, 588 E. 4) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bruchsal, 840 E.

Buchenbach, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, 325 E. 2) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 570 E.

Buchenberg, 1) marktberecht. Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, 1515 E. 2) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, zählt mit den zugehörigen Wlrn. 698 E. Schlossruinen; Handel mit Holz; Schwarzwälderuhren. 3) Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Vöhl, 320 E.

Buchenbronnerberg, Berg in Würtemberg, auf dem Schurwalde, OA. Oberndorf, 1250 F. hoch.

Buchendorf, **Puchendorf**, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Starnberg, 230 E.

Buchenhüll, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstädt, 200 E.

Buchenlohe, Df. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, 220 E.

Buchenrain, Df. im Schweizer Kant. Luzern, A. Luzern, 311 E.

Buchenrod, Df. in S.-Koburg, A. Koburg, 278 E. Bedeutende Viehzucht.

Buchenschlag, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, bei Cilli, 215 E.

Buchensee, See in S.-Meiningen, A. Salzungen, zwischen Allendorf und Uebelrode; von hohen Felsenwänden umgeben.

Buchenstein, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen, Bez. Bruneck, 1900 E.

Buchères, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, bei Bouilly, 553 E.

Buchet, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Griesbach, 126 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Prüm, 136 E.

Buchfarth, **Puffarth**, Df. in S.-Weimar, A. Weimar, 180 E. Schlossruine.

Buchfeld, (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, 125 und 136 E.

Buchhalde, hohe Gebirgsgegend in Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, die sich bei Dottingen 2690 F. erhebt und nach Ulm zu absenkt.

Buchhausen, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Dingolfing, 610 E. 2) Df. ebd., Niederbayern, Ldg. Mallersdorf, 118 E.

Buchheim, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 660 E. 2) Df. ebd., Seekr., A. Messkirch, 633 E. 3) Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Bruck, 296 E. 4) Df. ebd., Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, 311 E. 5) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Lausigk, 371 E. 6) Df. in S.-Altenburg, A. Eisenberg, 210 E. 7) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Mühlheim, 440 E.

Buchheller, Hüttenwerk in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen.

Buchhofen, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Osterhofen, 420 E.

Buchholt, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 390 E.

Buchholterberg, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Konolfingen, 1557 E.

Buchholz, 1) St. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Annaberg, 17 E. Spitzen, Posamentirarbeiten; Bergbau. 2) Df. in Baden, berrheinkr., A. Waldkirch, 648 E. 3) St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow, an der Dahme, 1020 E. 4) Df. ebd., Kr. Zauch-elzig, 410 E. 5) Df. ebd., Kr. Niederbarnim, 450 E., grösstentheils anzösische Kolonisten. Gemüsebau. 6) Df. ebd., Rgbz. Frankurt, Kr. Lebus, 220 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-ylau, 145 E. 8) Df. ebd., Kr. Deutsch-Krone, 150 E. 9) Df. ebd., r. Schlochau, 450 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 0 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 330 E. 12) Df. d., Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 410 E. 13) Df. ebd., Rgbz. und r. Minden, 290 E. Fähre. 14) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. St. oar, 410 E. 15) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 3 E. 16) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, bei Stargard, 176 E.) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow, bei Genthin, 108 E.) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, bei Alt-Landsberg, 0 E. 19) Pfrdf. ebd., Kr. Ostpriegnitz, bei Pritzwalk, 305 E.) Df. ebd., Kr. Templin, bei Prenzlow, 190 E. 21) Df. ebd., Rgbz. rankfurt, Kr. Kalau, bei Drebkau, 210 E. 22) Df. ebd., Kr. Soran, i Triebel, 160 E. 23) Df. ebd., Kr. Sternberg, bei Drossen, 210 E.) Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, bei Asbach, 128 E. 25) Df. ebd., gbz. Köln, Kr. und bei Bergheim, 215 E. 26) Df. in Hannover, ddr. Hildesheim, A. Hohenstein, bei Niedersachswerfen, 270 E.) (Gross- und Klein-), 2 Dfr. ebd., Calenberg, A. Langenhagen, 0 und 370 E. 28) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Ahlden, 225 E.) Df. ebd., Lddr. Stade, A. Zeven, 170 E.

Buchhorn, 1) Wlr. in Württemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, 45 E. 2) S. Friedrichshafen. 3) Wlr. ebd., Jaxtkr., OA. Oehingen, bei Pfedelbach, 156 E.

Buchhorst, 1) Kolonie in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederarnim, 220 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. und bei Belgard, 178 E.) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Harsfeld.

Buching, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Schongau, 840 E.

Buchitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 350 E.

Buchkirchen, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Kr. Weis, 2449 E.

Buchklingen, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Markt-Erlbach, 108 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, A. Lichtenfels, 133 E.

Buchkogel, Berg in Steiermark, Kr. Bruck, zwischen Rohrachogel, Tobias-Alpe und dem Krackgraben. Viel Holzschlag.

Buchloe, Marktfl. in Bayern, Schwaben, gleichn. Ldg., 1011 E. ost, Eisenbahnstation, Arbeitshaus; Baumwollweberei.

Buchlowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und bei Hradisch, 69 E. Hospital, Schwefelbad; Glashütte; Obstbau.

Buchow-Karpzow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostavelland, 290 E.

Buchraon, St. in Hindostan, Oude, Distr. Bainswara, 28 engl. M. O. von Lucknow, bei 5000 E. 26° 28′ n. Br., 81° 7′ ö. L. v. Grwch.

Buchrhain, (Ober-, Mittel- und Unter-), 3 Dfr. in Bayern, berbayern, Ldg. Erding, zus. 220 E.

Buchs, 1) Pfrdf. in d. Schweiz, Kant. St. Gallen, Bez. Werdenerg, 2065 E. 2) Df. ebd., Kant. Aargau, 997 E. 3) Df. ebd., Kant. ürich, Bez. Regensberg, 620 E. 4) Df. ebd., Kant. Luzern, Bez. Willisau, 525 E.

Buchsäuerling, **Giesshübler-Säuerling**, Mineralquelle in Oesterreich, Böhmen, 2 M. von Karlsbad. Wird viel versandt.

Buchsdorf, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, unfern ohannisberg, 660 E. Nadelfabrik.

Buchsee, **Münchenbuchsee**, Df. und Pfrgmd. im Schweizer ant. Bern, A. Fraubrunnen, 2359 E. Das Schloss gehört jetzt Fellenberg's Landwirthschafts-Anstalt von Hofwyl. Ergiebiger ckerbau. [burg, 230 E.

Buchsen, **Buchsee**, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Wasser-

Buchsbachen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, bei eckau, 345 E. [Solothurn, Bez. Balsthal, 380 und 681 E.

Buchsiten, (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. im Schweizer Kant.

Buchstein, Berg in Oesterreich, Steiermark, zum Admonter Geirge gehörig, mit ausgedehnter Fernsicht.

Buchtarminskaja, befest. St. im asiat. Russland, Sibirien, Prov. msk, nahe der chines. Grenze. 800 E.

Buchthalen, Ort im Schweizer Kant. und bei Schaffhausen, 400 E.

Buchwäldchen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 5 E. Schloss.

Buchwald, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 3 E. Schloss. 2) Df. ebd., Kr. Glogau, 500 E. 3) Df. ebd., Rgbz. andshut, 690 E. Leinweberei. 4) Df. ebd., Kr. Sagan, 660 E.) Df. ebd., Kr. Hirschberg, 650 E. Schloss, Anlagen. 6) Df. ebd., gbz. Breslau, Kr. Oels, 715 E. 7) Df. ebd., Kr. Neumarkt, 430 E.) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, bei Kontap, 170 E. 9) ol. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Schroda, bei Wreschen, 165 E. 10) Gross-Bockwohld), Df. in Holstein, A. Bordesholm, bei Neuünster, 387 E. 11) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. interberg, 230 E. 12) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Treuen, 0 E.

Buchwalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osteode, 460 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 5 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 234 E. 4) Df. bd., Rgbz. Köslin, Kr. und bei Bütow, 195 E. 5) Df. ebd., Rgbz. önigsberg, Kr. Preussisch-Holland, bei Reichenbach, 155 E. 6) f. ebd., Kr. Mohrungen, Bez. Preussisch-Mark, 265 E. 7) Gut bd., Kr. und bei Osterode, 450 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, r. und bei Hoyerswerda, 175 E. 9) Df. ebd., Kr. Rothenburg, ei Priebus, 135 E. 10) (Gross-,) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, r. und bei Allenstein, 360 E. 11) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, A. Weissenberg, bei Gutta, 596 E. [365 E.

Buchwerder, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau,

Buchwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 185 E.) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Salzwedel, 115 E.

Buchy, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 5 E. [son, 437 E.

Bucilly, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei Hir-

Bucin, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Welwarn, 470 E. [mauth, 270 E.

Bucina, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohen-

Bucine, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Arezzo, am Ambra, 6742 E. [Bez. und bei Czaslau, 465 E.

Bucitz, (Ober- und Unter-), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr.,

Buck, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Luzerne, 700 E. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Hardin, 650 E.

Buckan, Insel im arab. Meerb., an der abessin. Küste. Hafen.

Buckau, 1) St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, bei Magdeburg, 5610 E. Grösstentheils im Besitze von Magdeburger Handelshäusern; chemische Fabrik, Maschinenbauanstalt; Porzellan-, Cichorien-, Zucker-, Ofen-, Lackirfabriken, Färberei, Garnbleicherei. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 312 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow, 2311 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 365 E.

Buckby, (Long-), Df. in England, Gfsch. Northampton, 2500 E.

Buckden, Df. in England, Gfsch. und bei Huntingdon, 1100 E.

Buckendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, 145 E.

Buckenham, 1) (New-), Flck. in England, Gfsch. Norfolk, SW. bei Norwich, 656 E. 2) (Old-), Krchspl. ebd., 1214 E.

Buckenhof, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, 185 E.

Buckenhofen, **Buckenhof**, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Forchheim, an der Regnitz, 348 E. Obstbau.

Buckerell, Df. in England, Gfsch. Devon, 318 E.

Buckeye, St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Stefferson, 10 engl. M. N. von Freestown, 1600 E.

Buckfastleigh, Df. und Krchspl. in England, Gfsch. Devon, rechts am Dart, bei Exeter, 2544 E. [1900 E.

Buckfield, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Oxford, bei Paris,

Buckhaven, Fischerdf. in Schottland, Gfsch. Fife, 1965 E.

Buckhorn-Weston, Df. in England, Gfsch. Dorset, 509 E.

Buckie, Flck. in Schottland, Gfsch. Banff, a. d. Spey-Bai, westl. bei Cullen, 2600 E. Hafen, Fischerei.

Buckingham, 1) **Bucks**, Gfsch. in England, grenzt nördl. an die Gfsch. Northampton, O. an Bedford, Hertford und Middlesex, S. an Berks, W. an Oxford. 35 QM., 167,997 E. Im S. das bewaldete Gebirge Chiltern mit einigen sehr hohen Kuppen. Im Innern, besonders im Aylesbury-Thal, ist die Gfsch. sehr fruchtbar. Die Themse scheidet sie südlich von der Gfsch. Berks, im N. fliesst die Ouse, in der Mitte die Thame zur Isis, und den nordöstl. Theil durchschneidet von NW. nach SO. der Grand-Junction-Kanal, und jetzt diesem nahe in derselben Richtung die Eisenbahn von London nach Birmingham, so wie den südlichsten Theil von O. nach W. die Eisenbahn von London nach Bristol. Ackerbau ist die Hauptsache, aber auch die Viehzucht ist vortrefflich. Buckinghamer Brod und Rindvieh haben eine alte Berühmtheit; die Industrie erzeugt besonders Spitzen, Strohflechterei und Papier. 2) Hptst. der gleichn. Gfsch. in England, rechts an der Ouse, über die drei steinerne Brücken führen, 3849 E. Zwirn und Spitzen. 3) Gfsch. auf der Südk. von Tasmania. (Vandiemensland). 4) Handelsplatz in Neu-Britannien, am Saskashawn. 5) Gfsch. in Ver.-St., Virginia. Gleichn. St. ist der Hauptort. 6) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Bucks, 3100 E. 7) Ort. ebd., Gfsch. Wayne, 700 E.

Buckland, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Franklin, 1300 E. 2) Df. in England, Gfsch. Berks, 916 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Buckingham, 737 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 357 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Hertford, 400 E. 6) Df. ebd., Gfsch. Kent, 2162 E. Papiermühle. 7) Df. ebd., Gfsch. Surrey, 369 E. 8) (West-), Ort ebd., Gfsch. Devon, 321 E. 9) Ort ebd., Gfsch. Somerset, 901 E. 10) B., Brewer, Df. ebd., Gfsch. Devon, 922 E. 11) B., Dinham, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 466 E. 12) B., Filleigh, Df. ebd., Gfsch. Devon, 275 E. 13) B., Monachorum, Df. ebd., Gfsch. Devon, 1401 E. 14) B., Newton, Df. ebd., Gfsch. Dorset, 974 E. 15) B., St. Mary, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 715 E.

Bucklebury, Df. in England, Gfsch. Berks, bei Reading, 1177 E.

Bucklesham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 362 E.

Buckley, Cap der Südküste Patagoniens, in der Magelhaens-Strasse. 53° 6′ s. Br., 75° 45′ w. L. v. Par.

Buckminster, Df. in England, Gfsch. Leicester, 348 E.

Bucknall, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 406 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Stafford, 768 E.

Bucknell, 1) Df. in England, Gfsch. Stafford, 287 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Oxford, 326 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Salop, 622 E.

Bucko, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, 455 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Kalau, 205 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 597 E. [Triebel, 135 E.

Buckoke, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, bei

Buckolowe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 208 E.

Buckow, 1) St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 1700 E. 2) Df. ebd., Kr. Züllichau, 465 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 261 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 260 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Beeskow-Storkow, 400 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, bei Pollnow, 220 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk-Luckenwalde, 175 E. 8) Df. ebd., Kr. Ostpriegnitz, bei Pritzwalk, 240 E. 9) Df. ebd., Kr. Westhavelland, bei Brandenburg, 155 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow, bei Rathenow, 590 E. 11) Marktflck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Unhoscht, 2590 E. 12) (Alt-, Neu-), Df. und Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, bei Köslin, 125 und 310 E. 13) (Deutsch-, Wendisch-), 2 Dfr. ebd., Kr. und bei Stolpe, 150 und 155 E. 14) (See-), Pfrdf. ebd., Kr. Schlawe, bei Rügenwalde, 250 E. 15) (Neu-), St. in Mecklenburg-Schwerin, NO. bei Wismar, an der Ostsee, 1650 E.

Buckowien, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, bei Schlieben, 282 E. [burg, 195 E.

Buckowin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Lauen-

Buckowinke, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 265 E.

Buckport, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Oxford, 30 engl. M. von Augusta, 3000 E.

Bucks, 1) Gfsch. in England, s. Buckingham 1. 2) Gfsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Hauptorte: Doylestown und Bristol. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Tuscarawas, 15 engl. M. SW. von New-Philadelphia, 1600 E. 4) **B.-Harbour**, Bucht ebd., an der Südküste Maine's. [Chillicothe, 2400 E.

Buckskin, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Ross, 20 engl. M. W. v.

Bucksport, St. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Hancock, am l. Ufer des Penobscot, 3700 E. Guter Hafen, Schiffbau, Fischerei, Handel.

Buckten, Df. im Schweizer Kant. Baselland, Bez. Sissach, 388 E.

Bucland, kl. Insel in Norwegen, an der Küste von Nordre-Bergenhuus, südwestlich von der Insel Hatlöe.

Bucquière (la), Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Bertincourt, 761 E. [bei Bapaume, 1761 E.

Bucquoy, Flck. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras,

Bucs, Df. in Ungarn, Com. Sohl, Bez. Altsohl, 400 E.

Bucsan (Kis- und Nagy-), Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. und bei Tyrnau, 1300 E.

Bucses, Berg an der Grenze von Siebenbürgen und der Walachei, über den der Tomesch-Pass führt. [Körösbanya, 715 E.

Bucsesd, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez.

Bucsu, 1) Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Steinamanger, 550 E. 2) Df. ebd., Com. Bereg, bei Beregszasz, 360 E.

Bucsufa, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Letenye, 480 E.

Bucsum, 1) Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Grosswardein, 440 E. 2) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Broos, 410 E. 3) Pfrdf. ebd., Kr. Karlsburg, Bez. Abrudbanya, mit 5 Ansiedlungen, 3800 E. Goldbergbau. 4) Df. ebd., Kr. Kronstadt, Bez. Sarkany, 685 E.

Bucy 1) (le long oder St. Marguérite), Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei Soissons, 983 E. 2) **B. lès Cerny**, Df. ebd., Arr. und bei Laon, 272 E. 3) **B. lès Pierrepont**, Df. ebd., Arr. Laon, bei Sissonne, 763 E.

Bucyrus, Hauptort d. Gfsch. Crawford, in Ver.-St., Ohio, 2800 E.

Buczacz, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislau, an der Stirpa, 8523 E. Griech. Kirche und Gymnasium.

Buczken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Lyck, 115 E.

Bucznlow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, bei Tarnopol, am Sered, 1412 E. Schloss, griechische Kirche.

Buda, 1) s. Ofen. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und bei Münchengrätz, 190 E. 3) Df. ebd., Kr. Eger, Bez. und bei Buchau, 200 E. 4) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Mirowitz, 540 E. 5) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. und bei Pürglitz, l. a. d. Beraun, 500 E. Eisengruben.

Budafa, Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Fünfkirchen, 340 E. Berühmte Steinkohlengruben. [Bez. und bei Wippach, 920 E.

Budaine, **Budanje**, Pfrdf. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach,

Buda-Kesz, Df. in Ungarn, Com. Pest, 2750 E.

Budal, Ort in Norwegen, Trondhjems-A., an einem Nebenfl. des Gaul-Elv.

Budamer, Flck. in Ungarn, Com. Saros, 740 E. Schloss.

Budanica, Df. in Oesterreich, Slavonien, Com. Posega, Bez. und bei Vucin, 540 E. [Ofen, 2960 E.

Budaörs, deutsch. Df. in Ungarn, Com. Pest-Pilis, Bez. und bei

Budaon, 1) brit. Distr. in Ostindien, NW. Provinzen, Rohilcund, mit 2868 engl. QM. und 1,019,161 E., meist Hindus. Liegt zwischen 27° 38′ u. 28° 29′ n. Br. u. 78° 21′ u. 79° 35′ ö. L. v. Grwch. 2) Hptst. des glchn. Distr. ebd., 21,400 E. 28° 2′ n. Br. 78° 11′ ö. L. v. Grwch. [lischen Kosaken.

Budarinskoi, Festung in Russland, Astrachan, Land der ura-

Budaschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 410 E. [Teckendorf, 790 E.

Budatelke, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bisztritz, Bez.

Budberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 209 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 300 E.

Budbrooke, Df. in England, Gfsch. Warwick, 500 E.

Buddapoddy, St. im brit. Ostindien, Prsdch. Madras, Distr. Nellore. 15° 9′ n. Br., 80° ö. L. v. Grwch.

Buddenbrock, 1) Wlr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, 100 E. Baumwollspinnerei. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 276 E. [bei Pollnow, 215 E.

Buddendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard,

Buddeninken-Gedmin, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Memel, 135 E. [680 E.

Buddern, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg,

Budduso, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Ozieri, 2424 E. [Kanal, Seebad.

Bude, Df. mit Hafen in England, Gfsch. Cornwallis, am Bristol-

Budeaux, Df. in England, Gfsch. Devon, 1376 E.

Budeear, Nebenfl. des Jumna in Hindostan, Staat Gurwhal.

Budeena, St. im brit. Ostindien, Prov. Scinde, Distr. Hyderabad. 24° 39′ n. Br. 68° 52′ ö. L. v. Grwch.

Budel, Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, SSO. bei Eindhoven, 2090 E. [rung, 204 E.

Budellschken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niede-

Budenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 160 E.

Budenheim, Df. in Hessen-Darmstadt, A. Oberingelheim, 965 E.

Budenica, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Storosinetz.

Budenin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wotitz, 260 E.

Budeningken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 110 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Tilsit, 130 E.

Budenitz, Df. und Schloss in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schlan, wegen des herrlichen Baues und Gartens viel besucht.

Buderose, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Guben, 190 E. [an der Alzette, 220 E.

Budersberg, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Esch,

Budetitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 410 E.

Budetzko, **Budecko**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei Konitz, 870 E.

Budfalva, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, bei Szigeth, 1640 E. Goldbergwerke.

Budgebudge, St. in Hindostan, Bengalen, an der Ostseite des Hoogly, südl. von Calcutta. 22° 28′ n. Br., 88° 15′ ö. L. v. Grwch.

Budgeruns, Inselgruppe nördl. bei Neu-Guinea, in der Geelwinke-Bucht.

Budia, kl. St. in Spanien, Prov. und bei Guadalajara, 1416 E.

Budicowes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Liban, 360 E. [mütz, Bez. Hohenstadt, 640 E.

Budigsdorf, **Kradsikow**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Ol-

Budikau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Humpolec, 550 E. Synagoge. [berg, 290 E.

Budilau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Winter-

Budimirzicz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Nimburg, 430 E. [bochowitz, 1420 E. Dekanatkirche; Postamt.

Budin, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Li-

Budincz, Df. in Ungarn (Wojwod.), Com. Temes, bei Temesvar, 1200 E. [Metzervisse, 490 E.

Buding, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, bei

Budinica, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com. Posega, Bez. Verovitic, 1500 E. [Zlatar, 220 E.

Budinscina, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin, Bez.

Budisch, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, bei Marienburg, 175 E. [Brünn, 690 E. Schloss.

Budischau, Flck. und Herrsch. in Oesterreich, Mähren, Kr.

Budischkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 520 E. Schloss; sehr bedeutender Obstbau. [320 E.

Budischowitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Königsberg,

Budischtsche, Flck. in Russland, Guv. Pultawa, Kr. Zenkov.

Budislau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 1060 E. Sandsteinbrüche. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Sobieslau, 470 E.

Budislav, Berg in Oesterreich, Siebenbürgen, in den Karpathen, 6890 F. [Blatna, 330 E.

Budislawitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez.

Budissin, s. Bautzen.

Budissow, s. Bautsch.

Budjadinger- und Stadierland, Landstrich in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, der nördlichste Theil des Grossherzogthums, zwischen der Weser- und Jahdemündung. Er zerfällt in 7 Vogteien und zählt 15,600 E. Der Boden ist im Ganzen nur mittelfruchtbar, Moor und Holzungen fehlen ganz, das Trinkwasser ist schlecht, die Luft ungesund. Produkte: viel Getreide und Gartenfrüchte, viel Fische, aber fast gar kein Wild. Die Viehzucht ist sehr bedeutend und schafft Pferde, Rindvieh, Schafe und Schweine in Ueberfluss zur Ausfuhr.

Budjarone, d. h. Siebencap, die grosse Landspitze der Küste der algerischen Prov. Constantine, durch das Gebirge Sebba-Rus gebildet. 37° 6′ 35″ n. Br., 24° 8′ ö. L.

Budjia, s. Bougie.

Budjimah, **Bougima**, Fl. in der algerischen Provinz Constantine, entspr. südlich von Bona, hat sumpfige und ungesunde Ufer, und mündet bei Bona in das Meer.

Budkau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 120 E. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Prachatitz, Pf. Wällischbirken, 325 E. 3) Df. ebd., Mähren, Bez. und 1 M. von Jamnitz, 740 E. Schloss. [Bobrka, 540 E.

Budkow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez.

Budkowitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Kromau, a. d. Rokitna, 360 E. Steinkohlen. 2) (**Alt- und Neu-**), Df. und Weiler in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, bei Kreutzburg, 905 und 395 E. Schloss, Oberförsterei, Eisenwerke, Theeröfen, Pechofen, Pottaschsiederei.

Budlapoor, St. in brit. Ostindien, Prsdch. Bombay, Distr. Tannah. 19° 10′ n. Br., 73° 21′ ö. L. v. Grwch.

Budleigh, (**East-**), Df. in England, Gfsch. Devon, bei Exeter, 2319 E. Seebad. Geburtsort des Seehelden Walter Raleigh.

Budling, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, bei Metzervisse, 654 E. [bei Szederkeny, 320 und 500 E.

Budmer, (**Kis- und Nagy-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Baranya,

Budnawur, St. in Hindostan, Malwa, Hptort des Rajah von Dhar, an 32,000 E. Fort. 23° 3′ n. Br., 75° 18′ ö. L. v. Grwch.

Budnian, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Beraun, am Fusse der Bergfeste Karlstein, 500 E.

Budoercoot, St. in brit. Ostindien, Prsdch. Madras, Distr. Ganjam, am südl. Ufer des Chilka-Sees. 19° 31′ n. Br., 85° 18′ ö. L. v. Grwch.

Budoja, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, 2388 E.

Budok, Krchspl. in England, Gfsch. Cornwallis, 2069 E.

Budomirz, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Krakowiec, 500 E.

Budos, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 1023 E. Guter Wein. 2) **B.**, **Budos-Hegy**, Berg in Siebenbürgen, Com. Ober-Weissenburg, in den Karpathen, 7340 F. hoch. Mineralquellen und Höhle mit Schwefeldämpfen. [420 E.

Budow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, bei Bütow,

Budowc, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Leitmeritz, bei Schwade, 125 E.

Budrawar, St. in brit. Ostindien, Punjab, 2000 E. Grosser Bazar; Castell; 5000 F. hoch gelegen; bedeutende Cashmirshawl-Weberei. 33° 3′ n. Br., 75° 45′ ö. L. v. Grwch.

Budrio, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Bologna, Mand. Budrio, 15,917 E. [Djakovar, 1670 E.

Budrovci, Df. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, Bez.

Budrun, St. in asiat. Türkei, Anatolien, im Archipel, am Meerbusen Stanko, der Insel Ko gegenüber; Handel. 37° 1′ 21″ n. Br., 25° 5′ 3″ ö. L. v. Par.

Budschak, der südlichste Theil Bessarabiens, die wichtigste

ssitsung, welche Russland in neuerer Zeit in dieser Gegend erlangt st. Im O. vom Dniester und dem dniesters'chen Liman, im S. vom hwarzen Meer, und im SW. von der Donau bespült, bildet es eine s Meer vorspringende Ecke und umfasst die Hälfte des Benderhes. und den ganzen Akkjermanischen Kreis und die Stadtommandantschaft Ismail. Der Boden ist fast ganz eben und wesentlich im Bez. Akkjermann sieht man auf 200 Werst weit eine ndlose Ebene ohne einen einzigen Baum. Der Boden ist vom Pfluge och wenig berührt worden, er ist eine fruchtbare Dammerde und st seit der russischen Besitzergreifung wird der Ackerbau durch e neuen Kolonisten stark betrieben. Diese Kolonisten sind: oldauer, Kleinrussen, Russen, Deutsche und Bulgaren, welche letztere beide die blühendsten Kolonien besitzen.

Budschen, (Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. nd bei Angerburg, 151 E.

Budschin, (Gross- und Klein-), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. rag, Bez. Welwarn, 460 E.

Budschisen, Malaienvolk auf der Insel Celebes, Muhamedaner, s Kaufleute und Seefahrer geschickt und weit verbreitet und gebildeter, als alle übrigen Malaien. Hptst.: Boni.

Budschunen, **Butzen**, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. nd bei Pillkallen, 185 E.

Budskerud, südliches A. in Norwegen, Stift Aggerhuus, zwischen den Aemtern Christians, Hedemarken, Bradsberg und Söndreergenhuus; 218,25 QM., 90,000 E. In diesem Amt liegt das berühmte Silberbergwerk und Eisenwerk Kongsberg. In der Richtung O. durchfliessen dies Amt die bedeut. Flüsse Laaven-Elv, Drammen-Elv, und zum Theil der Reina-Elv, alle durch Seen, der zweite urch den Brummen- und den Kroderen- und andere Seen, der letzte urch den Sperdilen-See. Hptst. Drammen.

Budslav, Flck. in Russland, Gnv. Minsk, bei Wileika, rechts m Serwatsch. [315 E.

Budszeszen, Kol. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen,

Budszyn, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 230 E.

Budua, kleine St. in Dalmatien, Kr. Cattaro, auf einer Landzunge im adriatischen Meer, 900 E. Castell und Hafen, Viehzucht, Fischerei, Obstbau. 42° 16' 33'' n. Br., 16° 30' 12'' ö. L. v. Par.

Budul-Kulbinskija, Flck. in Russland, Gnv. Kursk, bei Obojau.

Budenitza, Ort mit Fort in Griechenland, Livadien, Landschaft oris, 1800 E. 38° 45' 1'' n. Br., 20° 16' 50'' ö. L. v. Par.

Budupöhnen, (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, 290 E.

Buduraszа, Df. in Ungarn, Com. Süd-Bihar, bei Belenye, 1000 E.

Budurea, St. in brit. Ostindien, Gnv. der NW.-Provinzen, Distr. Budaon. 27° 54' n. Br., 78° 50' ö. L. v. Grwch.

Budvail, brit. St. in Hindostan, Prdsch. Madras, Distr. Cuddapah. 14° 44' n. Br., 79° 8' ö. L. v. Grwch.

Budweis, 1) Kr. in Oesterreich, Böhmen; 82,47 QM., 270,677 E. Das Gebiet umfasst den südlichsten und höchstgelegenen Theil Böhmens, in welchem der Kum, Dreisessel, Habenstein, Pockenstein, Hochfürchtet durch Höhe und prächtige Fernsicht sich auszeichnen. Die Berge liefern Eisen und Steinkohlen, die Ebenen alle Getreidearten; auch Jagd, Fischerei und Viehzucht. Von wilden Thieren finden sich Fischotter, Dachse, Füchse, Wildkatzen, Federwild. Ackerbau, Viehzucht, Leinweberei, Holzwaarenverfertigung, Schifferei und Schiffbau; Glas-, Tuch-, Kasimir- und Papierfabriken. Die Bevölkerung ist vorwiegend deutsch und ganz katholisch. 2) St. ebd., in einem angenehmen ziemlich flachen Thale, an der Moldau, 14,811 E. Besteht aus der alten Stadt und 3 Vorstädten, ist unregelmässig gebaut, enthält aber an schönen Gebäuden einen Dom, die Marienkirche, eine bischöfl. Residenz, ein Rathhaus und ein Theater. Die Stadt ist Sitz der Kreis-, Land-, Strafgerichtsbehörden; ferner eines Bischofs und Domkapitels, eines Salzamtes, das fast ganz Böhmen mit Salz versorgt. Theologische und philosophische Lehranstalt, Gymnasium, Hauptschule, Mädchenschule, Pfründlerhospital, Kranken- und Siechenhaus, Armeninstitut; Tuchfabriken, Steingut-, Bleistiftfabrik, Parquettfabrik, Brauereien; Postamt, Telegraphenstation. 49° 38' n. Br., 13° 26' 1'' ö. L. v. Par. 3) (Mährisch-), **Morowska Budiegowice**, St. und Herrsch. in Mähren, Kr. Brünn, NW. von Znaim. Schloss, Postamt.

Budweitschen, Df. und Kol. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldapp, 200 E.

Budwethen, 1) (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, bei Kaukehmen, 315 und 240 E. 2) Df. ebd., Kr. Ragnit, 226 E. [2314 E.

Budwitz, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, gleichn. Bez.,

Budworth, 1) (Great-), Df. in England, Gfsch. Chester, 613 E. 2) (Little-), Df. ebd., 590 E.

Budy, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 451 E.

Budylow, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, bei Zbierna, 1130 E. 2) Df. ebd., Kr. Kolomea, Bez. Sniatyn, 720 E.

Budynin, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. und bei Belz, 550 E. [Schloss.

Budzanow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, 4190 E.

Budziejewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowitz, bei Schocken, 160 E.

Budzin, **Budzyn**, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, bei Krakowiec, 535 E.

Budzisk, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 400 E.

Budzisken, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 85 E. [Rogowo, 160 E.

Budzislaw, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, bei

Budziszewo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 66 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Strassburg, 180 E.

Budziwoy, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzessow, Bez. Tyczyn, rechts am Wisloka, mit Drabiniaka und Przylask 1240 E.

Budzow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 55 E. Pottaschsiederei, Brennerei. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Makow, 1375 E.

Budzyn, 1) St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 1819 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, bei Moschin, 155 E.

Bue, Insel an der Westküste Norwegens, A. Nordre-Bergenhuus. 61° 17' n. Br., 2° 20' ö. L. v. Par.

Bué, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. und bei Sancerre, 913 E.

Bübingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken, 325 E.

Büblikon, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Baden, 339 E.

Buech, Nebenfl. der Durance in Frankreich, Dep. Drôme, mündet bei Sisteron, 16 M. lang.

Büche, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, 398 E.

Büchel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 450 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 205 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 450 E. 4) Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen, Bez. Bruneck, 550 E.

Büchelbach, Wlr. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, im hintersten Theile des Bühlerthales, 359 E.

Büchelberg, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, 180 E. 2) Df. ebd., Ldg. und bei Leutershausen, 360 E. 3) Df. ebd., Pfalz, Ldg. Kandel, 720 E.

Bücheloh, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Stadt-Ilm, nördl. von Ilmenau, 335 E. Glashütte, vorzüglich gute Steinbrüche.

Büchen, 1) Df. in Lauenburg, NO. von Lauenburg, 125 E. Eisenbahnstation. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 340 E.

Büchenau, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bruchsal, 748 E.

Büchenbach, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, bei Erlangen, 677 E. 2) Pfrdf. ebd., Mittelfranken, Ldg. Roth, 518 E. 3) B., **Püchenbach**, Pfrdf. ebd., Oberfranken, Ldg. Pottenstein, bei Pegnitz, 326 E.

Büchenberg, 1) Berg in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wernigerode, über welchen sich die Grenze von Hannover hinzieht: merkw. wegen seines grossen Reichthums an Eisenstein, der schon seit Jahrhunderten die Hochöfen von Schierke und Isenburg versorgt. 2) Df. ebd., mit Eisensteinbergwerk. 3) Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Fulda, 423 E.

Büchenbeuren, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 325 E.

Büchenbronn, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, 885 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Donaukreis, OA. Göppingen, 270 E.

Büchenrod, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Fulda, 225 E.

Büches, Df. in Hessen, Oberhessen, Ldg. Büdingen, 210 E.

Büchig, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Karlsruhe, 258 E. 2) Df. ebd., A. Bretten, 630 E.

Büchitz, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, 230 E.

Büchla, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, 350 E.

Büchling, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, bei Stainz, 300 E.

Büchold, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Arnstein, bei Karlstadt, 770 E. Schlossruine, Weinbau, Holzhandel.

Büchsengut, Eisendrahtzugwerk in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, bei Aflens.

Büchsenhausen, Schloss in Oesterreich, Tirol, ½ St. von Innsbruck, mit herrlicher Aussicht auf die Stadt und das Innthal. Starke Brauerei.

Büchslen, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Seebezirk, 200 E.

Büchten, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Ahlden, 220 E.

Bückchen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, bei Senftenberg, 135 E. 2) Df. ebd., Kr. Lübben, bei Trebatsch, 145 E.

Bücke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, bei Werl, 115 E.

Bückeberge, bewaldetes Geb. auf der Grenze zwischen Schaumburg-Lippe und dem kurhessischen Schaumburg, endigt östl. von der St. Bückeburg mit dem Harrl. Die reichen Steinkohlenlager werden von Schaumburg-Lippe und Kurhessen gemeinschaftlich bearbeitet.

Bückeburg, Haupt- und Residenzstadt des deutschen Fstth. Schaumburg-Lippe, am Fuss des Harrlberges und an der Aue, 2500 E. Schloss, Synagoge, Gymnasium. Im nahen Bückeburger Walde das fürstl. Lust- und Jagdschloss zum Baum.

Bückelte, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, Kr. Meppen, 138 E.

Bücken, 1) Flck. in Hannover, Gfsch. Hoya, 1030 E. Flachsspinnerei, Leineweberei. 2) (Alt-), Df. ebd., 230 E.

Bückenitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow, 290 E.

Bückwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 325 E.

Büd, 1) (Hernad-), Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Taliya, 450 E. 2) (Tisza-), Df. ebd., Com. Bihar, bei Tokaj, 1130 E.

Büddenstedt, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstädt, 270 E.

Büdelsdorf, (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Holstein, an der Eider, A. Rendsburg, 468 E. [1245 E.

Büden, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow,

Büderich, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Wesel gegenüber, unweit dem Rhein, 1260 E. Kohlbau. 2) (Ost- und West-), Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, bei Werl, 864 E.

Büdesheim, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 540 E. Eisengruben. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Oberhessen, Ldg. Vilbel, bei Hanau, 896 E. 3) Df. ebd., Rheinhessen, nahe bei Bingen, 2076 E. Synagoge, 5 Mahlmühlen, Oel-, Gips-, Loh- und Tabakmühle, Fayence-Erde, vortreffl. Weinbau (Scharlachberger).

Büdingen, 1) St. in Hessen-Darmstadt, Prov. Oberhessen, A. Büdingen, am Fl. Seemen, 2473 E. Landwirthschaftl. Verein, Gymnasium, Lein- und Strumpfweberei, Stecknadelfabrik, Handel mit Mastvieh; in der Nähe eine Saline, Obstbau, vorzügliche Zwetschen, rother Sandstein, Eisenhammer. 2) Df. in Nassau, A. Marienberg, 228 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 540 E.

Büdlich, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 270 E. Schneidemühle.

Büdösfa, Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Szigetvar, 640 E.

Büdöskut, **Stinkenbrunn**, kroat. Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, bei Wimpassing, 1100 E.

Büeg, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, 420 E. Schloss.

Büetigen, Df. im Schweizer Kant. Bern, an der Aar, 390 E.

Büffelfluss, Fl. in Afrika, Capland, mündet in den Elephantenfluss. [67° n. B.

Büffelsee, See in Nordamerika, im Lande der Kupfer-Indianer.

Bühel, Biehel, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Tölz, bei Benediktbeuren, 265 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, bei Schladming, 260 E.

Büheldorf, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Marburg, 400 E. 2) Ortsch. ebd., bei Kuttenberg, 220 E.

Bühelhofen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, r. an der Mühr, 200 E. Bleimine.

Bühl, 1) A. in Baden, Mittelrheinkr., $4^3/_4$ QM., 27,000 E. Waldiges Bergland, das vorzüglichen Wein erzeugt; bedeutende Torflager, blühende Industrie und Handel. 2) Flck. ebd., SSW. von Rastadt, 2817 E. Schöne Kirche, Rathhaus, Amtshaus, Schule und Massenbach'sches Fabrikgebäude; Gerberei, Saffianfabriken, besuchte Märkte. Im Amtsbez. das schöne Bühler Thal mit glchn. Df. und Vogtei (2346 E.), Hammerwerken, Weinbau und Viehzucht. 3) Df. ebd., A. Offenburg, 340 E. Geburtsort Oken's. 4) Df. ebd., Oberrheinkr., A. Waldshut, 410 E. In der Nähe die Ruinen von Weissenburg und Krarkingen. 5) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, an der Biber, bei Günsburg, 630 E. Schloss. 6) Df. ebd., Ldg. Nördlingen, 260 E. 7) Df. ebd., Oberfranken, Ldg. Pegnitz, 400 E. 8) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, bei Dorsten, 363 E. 9) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, im Neckarthale, 584 E. 10) Wlr. ebd., Jaxtkr., OA. Oehringen, 195 E. 11) Df. ebd., Donaukr., OA. Laupheim, 197 E. 12) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Nidau, 257 E.

Bühlau, Biehla, Biela, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Stolpen, 471 E. 2) (**Dürre-**), Df. ebd., GA. Schönfeld, 741 E.

Bühlbronn, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, 370 E.

Buehle, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Northeim, 365 E. 2) Df. in Waldeck, A. und $1^3/_8$ Ml. von Arolsen, 225 E.

Bühlenhausen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, 215 E.

Bühler, 1) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, am glchn. Fl., der bei Greislingen in den Kocher mündet, 286 E. 2) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Gmünd, bei Karlstadt, im Bachgrunde, 260 E. 3) Pfrdf. im Schweizer Kant. Appenzell, in angenehmer Gegend, 2490 F. ü. d. M., 1506 E.

Bühlerthal, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl. Weinbau, Viehzucht, Eisenhammer, viele Mühlen, Holzhandel. Das Thal ist merkwürdig wegen seiner Fruchtbarkeit und seiner grotesken Felspartien.

Bühlerthann, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, in einem Thal, 750 E. Marmorbrüche, Bergschloss Thannenburg. [375 E.

Bühlerzell, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen,

Bühlingen, 1) Df. mit Marktrecht in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, am Neckar, 362 E. Mechanische Baumwollenweberei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Neuwied, 105 E.

Bühlitz, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow, 165 E.

Bühne, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, 315 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 1030 E. Pottaschsiederei. 3) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, bei Calbe a. M., 155 E.

Bühnsdorf, Df. in Holstein, A. Reinfeld, bei Segeberg, 260 E.

Bühren, 1) Df. in Hannover, Calenberg, A. Neustadt an R., 264 E. 2) Df. ebd., Lddr. Hildesheim, A. Münden, 650 E. 3) Df. ebd., Ostfriesland, A. Stickhausen, 190 E. 4) Df. ebd., Hoya, A. Nienburg, 380 E. 5) B., **Büren**, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 315 E. 6) Df. in Oldenburg, Kr. und A. Cloppenburg, 280 E. 7) Df. ebd., Kr. Delmenhorst, A. Wildeshausen, 100 E.

Bührs, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, bei Arneberg, 165 E.

Bueil, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, bei Pacy, 415 E. Post, Eisenbahnstation. 2) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, bei Neuvy le Roi, 629 E. 3) B. (St.), Df. ebd., Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, bei St. Geoire, 430 E. Eisenhammer.

Bük, 1) Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Kesthely, 570 E. 2) (**Alo-, Felsö-, Közep-**), 3 zusammenhängende Dfr. ebd., Com. Oedenburg, bei Sajtoskal, zusammen 1600 E.

Bueken, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 440 E.

Bükösd, 1) Marktflck. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Ihaly-Bereny, 350 E. 2) Marktflck. ebd., Com. Baranya, bei Szt. Lörincz, 790 E.

Büks, (**Nemet-**), **Deutsch-Pilling**, deutsch. Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Steinamanger, 270 E.

Bülach, kl. St. im Schweizer Kant. Zürich, r. an der Glatt, an der Hauptstrasse nach Schaffhausen, 1575 E. [Weinbau.

Bülgenauel, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 125 E.

Bülingen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 105 E.

Bülk, (**Alt-**), adel. Gut in Schleswig, nördl. bei Friedrichsort, an der Ostsee, mit einem Leuchtthurm **Bülkhück** (54° 27' 26'' n. Br., 7° 51' 35'' ö. L. v. Par.) am Strande, 180 E.

Bülkau, Norder- und Süder-Ende, 2 Dfr. in Hannover, Lddr. Stade, A. Neuhaus, 582 und 334 E.

Bülkum, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, bei Waldbroel, 125 E.

Buellas, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und bei Bourg, 661 E.

Büllesbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, bei Asbach, 110 E.

Büllesheim, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, bei Bonn, 490 und 305 E.

Büllingen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 495 E.

Bülow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Rehna, 220 E. 2) Gut ebd., A. Criwitz, 206 E. 3) Df. ebd., A. Stavenhagen, 200 E.

Bülse, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 200 E. [densleben, 580 E.

Bülstringen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, bei Neuhal-

Bülten, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Peine, 320 und 186 E. [Bockenem, 226 E.

Bültum, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei

Bülzig, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 290 E.

Buembra, Fl. in West-Afrika, Goldküste.

Bümplitz, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, bei Bern, 2034 E. Römische Alterthümer.

Büna, Df. in Reuss ält. L., A. Zeulenroda, 115 E.

Buen Aire, Bon Air, niederländ. Antillen-Insel unter dem Winde, östl. von Curaçao, 1350 E. Hafen mit einem kleinen Ort, Vieh, Salz. 12° 12' n. Br., 70° 45' w. L. v. Par.

Buenaventura (S.), 1) Df. und Freihafen in Südamerika, Neu-Granada, im Busen von Choco im stillen Ocean, in ungesunder Lage, r. am glchn. Fl. 2) Flck. in Mejico, Staat Cohahuila, 3000 E. 3) Df. in Californien, an der Küste, 1852 gegr., 950 E. 4) Pradsch. in Mejico, Staat Chihuahua, am östl. Fuss der Sierra Madre. 5) Flck. in Spanien, Prov. Toledo, l. am Tietar, 512 E.

Buenavista, 1) s. Boavista. 2) Insel im Westen im Salomons-Archipel im stillen Ocean. 3) Df. in Mejico, Staat Cohahuila, NW. von Linares. 4) Befestigter Ort, ebd., Sonora, r. am Fl. Yaqui, NW. von Bayoreca. 27° 52' n. Br., 112° w. L. v. Par. 5) Span. Flck. auf der canar. Insel Teneriffa, 1672 E. 6) Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Saginaw, am Fl. Saginaw, 650 E. 7) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Schuyler, 1000 E. 8) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Richland.

Bünde, St. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 1665 E. Mineralquelle, Garn- und Leinwandhandel. 52° 12' 15'' n. Br., 6° 13' 22'' ö. L. v. Par. [Schloss, Stuterei.

Bündheim, Df. in Braunschweig, Kr. Blankenburg, 870 E.

Buendia, Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, SO. bei Guadalaxara, 1600 E. Warme Mineralquelle.

Bündken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, bei Saalfeld, 165 E. [stedt, 160 E.

Bündorf, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, bei Lauch-

Büngern, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, bei Bocholt, 314 E. [Soest, 280 E.

Büninghausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr.

Bünne, Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. Steinfeld, 560 E.

Bünnl, Matte beim Hofe Deinikon im Schweizer Kant. Zug. Hier wurde der Cappeler Friede zwischen den fünf Orten und Zürich 1531 geschlossen.

Buenos Aires, 1) einer der la Plata Staaten oder der Argentinischen Conföderation in Südamerika, erstreckt sich vom Rio negro oder Cusu im S. längs des atlant. Meeres bis zur Mündung des Rio de la Plata und wird an der ganzen Ostseite vom atlant. Meere, im S. von Patagonien, im W. vom Staate Entre Rios begrenzt. Sein Flächenraum wird auf 4—5000 QM. geschätzt, mit einer Bevölkerung von 350,000 S. Der Boden ist meist eben und niedrig und mit Salz geschwängert. Nur die Ufer des la Plata sind gut angebaut, aber jenseits dieses Strichs sind weite, baumlose Prairien (Pampas) mit Seen und Lagunen. Im S. zieht die Sierra del Vulcan, im SO. die Sierra Ventana. Hauptflüsse sind der Saldana, Salta und Quequin. Das Klima ist feucht und gesund. Vorherrschend sind schwüle Nordwinde, die Südwestwinde oder Pamperos sind von heftigen Regenstürmen und Gewittern begleitet. Der Boden ist in vielen Gegenden fruchtbar, aber wenig und schlecht bebaut. Vorzügliche Erzeugnisse sind Getreide, Tabak, Flachs, Hanf, Ipecacuanha, Maniok, Steinobst, besonders Pfirsiche; an Mineralien: Salz, Salpeter, Roheisen. Zahllose Heerden von Pferden und Rindern sind der Hauptreichthum des Landes, und Häute, Haare, Hörner, Talg, Fleisch, dann Pferde, Esel, Maulesel und Schafwolle bilden die Hauptgegenstände der Ausfuhr. In neuerer Zeit wird selbst Weizen ausgeführt. Der Werth der Ausfuhr beträgt an $2^1/_2$ Mill. Pfd. Stlg. Die Einwohner sind grösstentheils Spanier oder ihre Nachkommen (Creolen), dann Neger, Mulatten und Indianer, letztere meistens Hirten der ungeheuren Viehheerden. Die Landesreligion ist römisch-katholisch, andere Confessionen sind geduldet. Staatseinnahme $74^1/_2$ Mill., Ausgabe 83 Mill. Papierpiaster (20 Papierpiaster galten 1857 nur noch 1 wirkl. Piaster). Schuld an England 2,641,000 Pfd. Stlg., im Inlande über 17 Mill. Piaster. Militärmacht 6370 M. mit einigen kleinen Kriegsschiffen. Eine Reihe von Forts längs der westl. Grenze ist zum Schutze gegen die Einfälle der Indianer errichtet. 2) Hauptst. des glchn. Staates, an der Südseite der Mündungsbucht des la Plata, der hier 33 Stunden breit ist, etwa 70 Stunden vom Meere entfernt, der Stadt Colonia gegenüberliegend, an 95.000 E., mit den Vorstädten gegen 130,000 E., wovon 33.000 Europäer (2000 Deutsche). Die St. ist regelmässig gebaut und hat gerade, und mit Granit gepflasterte Strassen. Die Häuser sind meistens einstöckig und mit flachem Dache und geräumig. Die vorzüglichsten Gebäude sind die Kathedrale und andere Kirchen, das Stadthaus, Universitätsgebäude, der Palast des Präsidenten, die Bank, protestant. Kirche, das Findelhaus, Waisenhaus, das grosse Hospital, die Münze, alle aus einem weissen Steine, der in der Nähe der Stadt gebrochen wird. Ausser der Universität mit Bibliothek hat die St. eine Akademie, ein Militärcollegium, viele öffentliche Schulen, Sternwarte, wissenschaftliche Sammlungen, Buchdruckereien. Die Industrie liefert insbesondere Cigarren, Decken, Furnituren und Schuhe. Der Handel und die Ausfuhr geht hauptsächlich in Häuten, edlen Metallen, Vieh, Schafwolle, Fellen, Talg, Pferdehaaren, Hörnern, Baumwolle, Leinen, Wolle, Gold- und Silbersachen, Parfümerieen, Lichtern und Seife. Werth der Ausfuhr $2^1/_2$ Mill. Pfd. Stlg., der Einfuhr 2,300,000 Pfd. Stlg. 34° 36' 29'' s. Br., 58° 23' 34'' w. L. v. Grwch.

Buenos Jardines, austral. Inselgruppe, in der Nähe der Karolinen. [Porzellanfabr.; schöne Gartenanlagen.

Buen Retiro, königl. Lustschloss in Spanien, bei Madrid. Grosse

Bünrode, Df. in S.-Altenburg, A. Luckau, 115 E.

Bünsow, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifenhagen, zus. 260 E.

Bünz, Nebenfl. der Aar in der Schweiz, entspringt bei dem Df. Bünzen und mündet bei Wildegg. [weil, 526 E.

Bünzen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Muri, bei Bos-

Bünzwangen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, 540 E.

Buer, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 523 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und bei Melle, 1082 E. [300 E.

Bürbach, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Siegen,

Bürchau, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, 320 E.

Bürden, Df. in S.-Meiningen, A. Hildburghausen, 266 E.

Büren, 1) kl. St. in der Schweiz, Kant. Bern, an der Aar, die überbrückt ist, 1163 E. 2) **B. zum Hof**, Df. ebd., Bez. und bei Fraubrunnen, 385 E. 3) Pfrdf. ebd., Kant. Solothurn, im engen Hintergrunde eines tiefen Thals, 634 E. 4) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. ebd., Kant. St. Gallen, Bez. Weil, 1251 und 1597 E. 5) Kr. in Preussen, Rgbz. Minden, 13,74 QM. mit 37,809 E. Fruchtbarkeit an Getreide, gute Wirthschaftspflege. Ein Zweig des Teutoburger Waldes und des Sauerlandes im Süden, dagegen Haide- und Moorland im Nordosten. Viehzucht, einige Industrie (Leinweberei, Gerberei, Pottaschsiederei, Oelmühlen, Glashütte, Papiermühlen und Salzgewinnung). In den Handel kommen vornehmlich Getreide und Glas. 6) Fleck. ebd., an der Alme, 2200 E. Schloss, sehr schöne Kirche, kathol. Schullehrerseminar, Taubstummenanstalt. Weberei. 7) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 395 E. 8) (**Alten-**), Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 540 E.

Bürg, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, 309 E. Schloss über dem Kocher. 2) Df. ebd., OA. Waiblingen, auf einem hohen Berge, mit einem Wartthurm, 316 E. 3) Die gelbe **Bürg**, höchste Kuppe des Hahnenkammes in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, zwischen der Wörnitz und Altmühl, 1975 F. hoch.

Bürgel, 1) A. in S.-Weimar, 6200 E. 2) St. ebd., 1508 E. Bürger- und Mädchenschule; Obstbau, Töpferwaaren, Gipsbrüche. 3) **B. im Thale**, **Thalbürgel**, Df. ebd., 260 E. Amtssitz. 4) Df. in Kurhessen, Oberhessen, A. Marburg, 400 E., zum Theil Mennoniten. 5) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Ldg. Offenbach, 1469 E. Synagoge; Oel- und Knochenmühle. 6) (**Markt-**), s. Bergel.

Bürgeln, 1) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. und A. Marburg, 630 E. 2) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 115 E. Baumwollenweberei. 3) Df. im Weichbilde der St. Freiburg in der Schweiz. Landwirthschaftl. Institut. Wallfahrtsort.

Bürgelstein, Berg in Oesterreich, nahe der St. Salzburg. Fundort römischer Alterthümer.

Bürgenberg, Geb. im Schweizer Kant. Unterwalden-Nidwalden. Bildet eine in den Vierwaldstätter-See hineinragende Halbinsel, die nur durch eine schmale Landenge mit dem Lande zusammenhängt. Vom untersten Fusse bis zum obersten Bergrücken angebaut und bevölkert, zeigt dieses Geb. allenthalben die üppigste, ja hier und da eine ganz südliche Vegetation.

Bürgenstad, Häusergruppe am Fusse des Bürgenbergs in freundlicher Lage, Buochs gegenüber, am Vierwaldstätter-See. Schiffbrücke.

Bürgeralpel, Berg in Oesterreich, nahe der Grenze Steiermarks, mit der Wallfahrtskirche Mariazell und der Höhle Hohlenstein. Ueber den Berg führt die Strasse von Wien nach Graz und auf demselben öffnet sich die herrlichste Aussicht über die steier'schen Alpen, den Oetscher, den Erlaph-See.

Bürgerbezirk, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg. Vorst. von Münsterberg, 700 E. [berg, 345 E.

Bürgerbruch, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lands-

Bürgerfeld, Df. in Oldenburg, Kr. Oldenburg, 200 E.

Bürgerhöfen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Preussisch-Holland, 170 E.

Bürgersdorf, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Bez. Jägerndorf, 430 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 150 E. 3) Df. ebd., Kr. Rössel, 306 E. 4) Df. ebd., Kr. Wehlau, 380 E. [berg, 336 E.

Bürgewalde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Brauns-

Bürgisch, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. und bei Brieg, 300 E.

Bürglein, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, 290 E.

Bürglen, 1) Pfrdf. in der Schweiz, Kant. Bern, Bez. Nidau, 1926 E. 2) Pfrdf. ebd., Kant. Uri, 1312 E. Geburtsort Wilhelm Tell's; eine Kapelle, erbaut 1522, bezeichnet seine Wohnstätte; dabei steht die Pfarrkirche. 3) S. Bourgillon. 4) Pfrdf., ehem. St., ebd., Kant. Thurgau, Bez. Weinfelden, an der Thur, die überbrückt ist, 1184 E. Schloss. [Reichenau im Bodensee.

Bürglin, Schlösschen in Baden, in reizender Lage auf der Insel

Bürglitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Gitschin, 940 E. Weberei, Spinnerei. [860 E. Schloss.

Bürgsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg,

Bürgstadt, gewöhnl. **Bürstadt**, Fleck. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Miltenberg, l. am Main, 1525 E. Wein- und Obstbau.

Bürgstein, **Birkstein**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Haida, 1987 E. Schloss, schöner Garten, reiches Hospital. Glas- und Spiegelfabr., Baumwollenspinnerei, Färberei. In der Nähe der Sandsteinfelsen Einsiedlerstein, der nur vermittelst einer im Innern ausgehauenen Treppe ersteigbar ist. [248 E.

Bürgwitz, **Bergwitz**, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz,

Büri, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. Nagy-Kallo, 380 E.

Bürkenau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Heiligenbeil, 175 E. [Hermannstadt, Bez. Agnethlen, 880 E.

Bürkös, **Bürgesch**, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr.

Bueröe, Insel an der Westküste Norwegens. 63° 35' n. Br., 6° 4' ö. L. v. Par.

Büron, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Sursee, 1033 E.

Bürrig, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 560 E.

Bürringen, Df. in Luxemburg, Kant. Esch, 257 E.

Bürs, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Bregenz, Bez. Bludenz, 740 E. Baumwollenspinnerei.

Bürstadt, Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg, bei Lorsch, 2679 E. Schön gebaut. Weinbau.

Bürstel, Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, 221 E.

Buerton, Ort in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Audlem, 464 E.

Bürtnischütz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, 208 E. [430 E.

Bürüs, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. und bei Szigetvar,

Bürvenich, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 550 E.

Büsbach, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 1245 E. Galmei- und Bleigruben, Wollmaschinenspinnerei, Kupfer-, Nadelschleif-, Spinn- und Walzmühlen.

Büschdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 285 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Saalkr., 263 E.

Büschdorff, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Mersch, 236 E. [Rottenmann, 225 E.

Büschendorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez.

Büscherhöfe, die, in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 209 E. [363 E.

Büschfeld mit Biehl, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig,

Büschingsinsel, Insel in Australien, in der Carpentariabai, 80 QM., bewaldet. Wenig bekannt.

Büschling, Bischof, Hof in Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenbuch, bei Laufach. Eisenerzgruben für das Laufacher Werk.

Büsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 434 E.

Büsingen, Df. in Baden, Seekr., A. Radolphzell, 808 E.

Büssau, (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. in Lübeck, an der Steckenitz, zus. 336 E.

Büssentin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 200 E.

Büsserach, Pfrdf. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Thierstein, am Fusse eines Berges, 524 E.

Büssfeld, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldg. Homberg, 240 E. Mahl- und Oelmühle.

Büssleben, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Erfurt, 425 E.

Büsslingen, Df. in Baden, Seekr., A. Engen, 571 E.

Büssow, 1) (Hohen-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, zus. 386 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 224 E. 3) Df. ebd., Kr. Schlawe, 248 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 515 E. [Kalbe, 470 E.

Büste, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, bei

Büsü, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Kaposvar, 1100 E.

Büsum, eigentl. **Norddorp**, Fleck. in Holstein, Norderdithmarschen, auf einer Halbinsel, 860 E. Hafen, Industrieschule seit 1785, mehrere grössere und kleinere Fahrzeuge, Schifffahrt, Ackerbau, Viehzucht, Fischerei. Badeort. [bei Pfaffenhofen, 319 E.

Bueswiller, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne,

Buet (le), Berg in Frankreich, Savoyen, SW. vom Mont-Blanc, ein Hauptknoten der westl. Kette der penninischen Alpen, der den Theil Savoyens zwischen der Arve, Rhone und dem Genfer-See bedeckt. Seine Höhe ist zu 9564 F. berechnet, und sein Gipfel stets mit Eis bedeckt. Der Berg ist berühmt wegen der herrlichen Aussicht. [595 E.

Bütgenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy,

Bütlingen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüne, bei Lüneburg, 430 E.

Bütow, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Köslin, 22,775 E. 2) St. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, am gleichn. Fl., 4253 E. 54° 12' n. Br., 15° 16' ö. L. v. Par. 3) **B.**, **Butow**, Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, 221 E. 4) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Wredenhagen, 236 E.

Bütschwyl, Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Alttoggenburg, in schöner Gegend, an der Thur, 2133 E.

Büttelborn, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Ldg. Grossgerau, 1060 E. Schöne Kirche. [150 E.

Büttelbronn, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen,

Büttelbrunn, **Büttelbronn**, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pappenheim, bei Pappenheim, 340 E. Korbflechterei.

Büttelerducht, Ort in Holstein, A. Steinburg, 200 E.

Büttenberg, Berg im Schweizer Kant. Bern, A. Büren. Bis auf die oberste Spitze mit Kornfeldern, Wiesen und Wäldern bedeckt.

Büttendorf, Df. mit 5 Ortschaften in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 455 E.

Büttenhardt, Df. im Schweizer Kant. Schaffhausen, Bez. Reyath, 206 E.

Büttgen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 685 E.

Bütthard, schöner Marktfl. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Aub, in fruchtbarer Gegend, an der Grün, 756 E. Vorzügl. Feldbau und Gewerbe. [279 E.

Büttikon, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Bremgarten,

Büttlosa, Gebirgsstock in den Berner Hochalpen, zwischen dem Kien- und Lauterbrunnerthal, mit vielen hohen Hörnern.

Büttschelegg, Berg im Schweizer Kant. Bern, Bez. Seftigen. Wegen seiner herrlichen Fernsicht und der vielen Versteinerungen häufig besucht. [1025 E.

Büttstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen,

Bütz, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Laufenburg, 210 E. Unbenutzte Salzquelle an einem Gipsberge. [315 E.

Bützer, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2,

Bützin, (**Gross-**), 1) Hof in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Güstrow, 150 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., A. Neukalden, 210 E.

Bützow, St. in Mecklenburg-Schwerin, am Zusammenfl. der Warnow und Nebel, 4100 E. Papiermühle, Spielkartenfabrik.

Bufahal, Vorgeb. in Afrika, Algier, östl. vom Cap Mavora.

Bufalo, Ort in Griechenland, an der Westküste von Negroponte, am Kanal von Egribos.

Buffado, (**Rivière aux boeufs**), Fl. in Ver.-St., Louisiana, mündet in den Mississippi.

Buffalo, 1) St. in Ver.-St., New-York, Hauptort der Gfsch. Erie, am Niagara-Fall, und bei der Mündung des Buffalo in den Erie-See, die einen Hafen bildet. 1800: 1500 E.; 1850: 40,300 E.; 1860: 81,130 E. Die St. ist regelmässig angelegt, hübsch und liegt auf einem sanften Abhange nach dem Eriesee zu. Sie bildet den grossen Stapelplatz für den Binnenhandel des Nordwestens und hat, obgleich so fern von der Meeresküste, ganz und gar das Ansehen eines Seehafens. Und in der That, der Handel, der sich an diesem Platze concentrirt, und jener, der auf den Binnenseen getrieben wird, ist kaum minder belangreich, als z. B. der auf dem ganzen Mittelländischen Meere. Im Hafen haben mehrere hundert Schiffe Raum. Ueber 5000 Schiffe kommen jährlich hier an. Der Werth der Einfuhr vom Westen, deren Hauptgegenstand Getreide ist, übersteigt 40 Mill. Doll. Grosse Schiffbauanstalten, 10 Banken, über 40 Versicherungsgesellschaften, sehr gute Schulen. 2) Orte ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Armstrong, 2520 E.; Gfsch. Butler, 3000 E.; Gfsch. Washington, 30 engl. M. SW. von Pittsburg, am Fl. Buffalo, 1600 E.; Gfsch. Union, 5 engl. M. N. von New-Berlin, am Fl. Buffalo, 1000 E. 3) Ort ebd., Virginia, Gfsch. Putnam, am Fl. Great-Kanawka, 500 E. 4) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Guernsey, 1300 E. 5) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Brown, 50 engl. M. von Indianopolis. 6) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Ogle, 1350 E. 7) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Marquette, 800 E. 8) **B.-Creek**, Fl. ebd., Newyork, Gfsch. Erie, wird durch die Vereinigung des Casenove, Seneca und Cayuga gebildet und fliesst in den Erie-See. 9) Fl. in Pennsylvanien, fällt in den Fl. Alleghany. 10) Fl. in Pennsylvanien, Gfsch. Perry, fliesst in den Juniata. 11) Fl. in Georgia, Gfsch. Glynn, mündet oberh. Brunswick in das atlant. Meer. 12) Fl. in Jowa, Gfsch. Buchanan, fliesst in den Wapsipinicon bei Anamosa. 13) Fl. in Tennessee, fliesst in den Duckriver.

Buffalo-Bayou, Fl. in Ver.-St., Texas, Gfsch. Harrisburg, mündet in die Bai von Galveston, ist tief und schiffbar.

Buffaloe, Insel in Hinterindien, an der Ostküste von Anam, Cochinchina, der Stadt Quinhonn gegenüber. [strömt.

Buffalo-See, See im brit. Nordamerika, vom Biberflusse durch-

Buffard, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, bei Quingey, 496 E.

Buffarik, s. Boufarik.

Buffels, Nebenfl. des Guaritz links, im Caplande.

Buffières, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Macon, bei Cluny, 954 E. [Vesoul, bei Amance, 346 E.

Buffignécourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr.

Buff-Inseln, austral. Inselgruppe von 11 Inseln, im Archipel La Pérouse. Die Bewohner sind Malayen.

Buffon, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, bei Montbard, am Armançon, 347 E. Hammerwerke.

Bufleben, Df. in S.-Gotha, bei Gotha, 573 E. Dabei die reiche Saline Ernsthalle von einem angebohrten grossen Steinsalzlager.

Bug, 1) Fl., entspringt in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, nimmt die Mukiasetz oder Muchawisa und Lewiek auf, und mündet bei Zakroczyn in Polen in die Weichsel. 2) **B.**, **Bog**, Fl. in Russland, entspringt in Podolien, nimmt rechts den Ingel, Sininka, Kolima und andere auf, und mündet in einen Liman des Dniepr, bei Otschakow.

Buga, 1) St. in Neu-Granada, Prov. Popayan, rechts am Cauca, 489 F. über dem Meer. 3° 55′ 21″ n. Br., 78° 42′ 5″ w. L. v. Par. 2) **Guadalaxara de Buga**, St. ebd., rechts am Pazes, in einem schönen Thal, 6000 E.

Bugano, **Engano**, Insel in Ostindien, unfern von Sumatra, mit 10 M. Umfang und süssem Wasser.

Bugarach, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und bei Limoux, am Sals, 748 E. [bes, bei Trie, 230 E.

Bugard, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tar-

Bugareh, Berg in der algerischen Prov. Constantine, SO. von Constantine.

Bugarra, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Valencia, 1285 E.

Bugas, Landspitze in Russland, Gnv. Taurien, am Eingange des Kabenskoi Liman, im Gebiet der tschernomorskischen Kosaken, mit Hafen und kleiner Festung.

Bugay, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 260 E.

Bugbrooke, Df. in England, Gfsch. Northampton, 936 E.

Bugday, **Bogday**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Adenau, 785 E. [sammen den Buberak.

Bugderah, Fl. in Afrika, Algier, bildet mit dem Nissa zu-

Bugdszen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupönen, bei Nikolaiken, 125 E.

Bugeat, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, 947 E.

Bugeaud, Ort im französ. Algerien, Prov. Constantine, Arr. Bone, 175 europ. E. Kirche.

Buger, Flck. in Spanien, Balearische Insel Ibiza, 1181 E.

Bugesil, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Kralowitz, 210 E. Mühle, Säge.

Bugewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anklam, 265 E.

Bugey, ehem. Ldsch. in Frankreich, östl. von der Bresse, zwischen Bourgogne und der Dauphiné, jetzt im Dep. Ain.

Buggasen, Volksstamm in Asien, ein kriegerischer und wanderlustiger Malayenstamm, sie dienen in China und anderen Ländern um Sold.

Buggau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, 315 E.

Buggaus, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kaplitz, 370 E. [120 E. Wallfahrtskirche.

Buggenhofen, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Bissingen,

Buggenhout, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Termonde, 4360 E. [loch, 148 E.

Buggenried, Df. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, nebst Geigen-

Buggensegel, Df. in Baden, Seekr., A. Ueberlingen, 177 E.

Buggenum, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, 673 E.

Buggiano, St. in Italien, Prov. und Bez. Lucca, Mand. Monsummano, 10,169 E.

[illegible] ostind. Insel in den spanischen Philippinen, von Bissayern und Negern bewohnt, 12 M. lang, 5 M. breit, gut bewässert, gebirgig, fruchtbar an Reis und reich an Bauholz, Ebenholz, Wachs, Wildpret, Vogelnestern. [Freiburg, 996 E. Weinbau.

Bugglingen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, bei

Buggoral, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strassburg, 380 E.

Buggusra, St. in Hindostan, Prov. Guzerat, auf der Halbinsel von Kattywar. 21° 30′ n. Br., 70° 59′ ö. L. v. Grwch.

Bughat, s. Baghat.

Bughrum, St. in brit. Ostindien, Gnv. der NW.-Provinzen, 32 engl. M. N. von Meerut. 29° 28′ n. Br., 77° 40′ ö. L. v. Grwch.

Bugiallo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Gravedona, 743 E. [an der Tajomündung.

Bugio, Flck. in Portugal, Estremadura, Belem gegenüber,

Bugis, **Buggisen**, ein tapferer, ausserordentlich thätiger und gewandter Volksstamm auf Celebes. Wegen allzugrosser Beschränktheit ihrer Urheimath waren sie gezwungen, sich weiter auszubreiten und man findet sie daher auf allen Nachbarinseln als Seefahrer und Handelsleute. Dort herrschen sie durch ihre überwiegende Intelligenz, oder durch Reichthum, oder als Priester und Häuptlinge, den Europäern feind, welche ihnen, namentlich die Engländer und Niederländer, das Monopol des Handels mit europäischen, indischen und chinesischen Waaren auf Borneo zu entreissen suchen. Sie handeln mit den unter dem Namen Dajaks bekannten Völkern des innern Landes allerhand Waaren gegen Kampher, Benzoe, Goldstaub, rohe Diamanten, Schildkrötenschalen, Seeblasen und Vogelnester ein und kommen dann aus den innersten Winkeln nur ihnen bekannter Baien, wo sie vorerst ihre Schätze sammeln, mit Ladungen von oft 50—80,000 Piaster Werth auf ihren schwachen Fahrzeugen nach Pinang, Singapur, Batavia. Sie wohnen in Städten und Dörfern an der Küste. Die Häuser sind auf Pfählen gebaut, die Hausgeräthe von Ebenholz. An Farbe sind sie viel heller als alle anderen Malayen, röthlich gelb, wohlgebaut und haben im Gesichte schöne, würdevolle Züge. Die Frauen besorgen die Feldarbeiten, färben sich die Zähne roth oder schwarz, gehen ganz bekleidet und gelten als indische Schönheiten.

Bugk, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 215 E.

Buglaso, von den Spaniern nicht besetzte Philippineninsel im chines. Meere, 263 QM. gross, von den Europäern noch wenig besucht.

Buglawton, Stadtsch. in England, Gfsch. Chester, 2014 E.

Buglio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, Mand. Morbegno, 824 E.

Buglocz, s. Schreibersdorf.

Bugna, **Abugona**, Prov. in Abyssinien, klein und bergig, von Tigré, Begemder, Amhara und Angot eingeschlossen.

Bugnanco, Nebenfl. der Tosa in Italien, Sardinien, fliesst durch das **Bugnasco-Thal**, und entspringt in den penninischen Alpen.

Bugnara, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila (Abruzzo ulter. II), Distr. Solmona, 2380 E. [bei Navarreux, 574 E.

Bugnein, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez,

Bugnicourt, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, bei Arleux, 778 E. Zuckerfabrik. [mont, bei Arc, 348 E.

Bugnières, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chau-

Bugre, Fstth. in Japan, Insel Kiusiu, sehr gebirgig, aber reich an allen Früchten jener Zone, so wie an Silber und sehr weissem Zinn.

Bugroh, **Bugroo**, Ort in Hindostan, Rajapoot-Staat Jeypoor Bazar. 26° 49′ n. Br., 75° 38′ ö. L. v. Grwch.

Bugthorpe, Df. in England, Gfsch. York, East-Riding, 245 E.

Bugue (le), Flck. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und WNW. bei Sarlat, am Zusammenfluss der Vézère mit der Dordogne, 2969 E. Wollzeug- und Wollmützenwirkerei, lebhafter Handel mit Vieh, Wein, Oel und Nüssen; unweit die Grotte Miremont oder Tron de Granville, eine Stalaktitenhöhle, 3300 F. tief.

Bugugglate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. und Mand. Varese, 448 E.

Bugulall, niederländ. St. und Festung auf Java, Prov. Samarang, beherrscht das Gebiet zweier tributpflichtigen Sultane.

Bugulma, Kreisst. in Russland, Gnv. Samara, am gleichn. Fluss, 4500 E. Hospital für Verbannte. 54° 39′ n. Br., 50° 25′ ö. L. v. Par.

Bugur, St. in Asien, Turkestan, Prov. Turfan, am Khaida, 3000 bucharische E. Viehzucht und Handel mit deren Erzeugnissen.

Buguruslan, St. in Russland, Gnv. Samara, Hauptort eines Kreises, 6035 E. Vieh- und Bienenzucht, Asphaltquellen.

Bugwah, St. in brit. Ostindien, Gnv. Bengalen, Distr. Rungpore, am r. Ufer des Brahmapootra. 25° 40′ n. Br., 89° 44′ ö. L. v. Grwch.

Bugwara, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. Surat. 20° 25′ n. Br., 72° 59′ ö. L. v. Grwch.

Bugyl, Df. in Ungarn, Com. Pest-Pilis, bei Ocsa, 2531 E.

Buhairat el Margi, See in asiat. Türkei, Ejalet-Damask, 4 M. Umfang, hält zu jeder Jahreszeit gleichen Wasserstand.

Buhawulpur, s. Bahawulpore.

Buhirwa, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Benares. 15 engl. M. W. von Benares. 25° 16′ n. Br., 82° 42′ ö. L. v. Grwch.

Buhl, 1) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, bei Seltz, 502 E. Kasimirfabr. 2) Df. ebd., Dep. Haut-Rhin, bei Guebviller, 2090 E. Tuchfabriken. 3) Df. ebd., Dep. Meurthe, Arr. und bei Sarrebourg, 655 E. [Worbis, 625 E.

Buhla, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, bei

Buhlbach, Wlr. mit Glashütte in Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, 94 E. Merkwürdige Glashütte; in der Nähe die Felsenquelle der weissen Murg. [Weinbau.

Buhlbronn, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, 440 E.

Buhlen, Df. in Waldeck, A. u. 1½ M. von Sachsenhausen, 160 E.

Buhlenberg, Df. in Oldenburg, Birkenfeld, 335 E. Eisenerz, Steinkohlen. [Esens, 225 E.

Buhr, (**Wester-**), Pfrdf. in Hannover, Lddr. Aurich, A. und bei

Buhraech, St. und Hptort des gleichn. Distr. in Hindostan, Territ. Oude. Wallfahrtsort für Moslim. 27° 34′ n. Br., 81° 33′ ö. L. v. Grwch.

Buhrau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 805 E.
Buhrenbad, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Ghazeepore. 25° 43' n. Br., 83° 15' ö. L. v. Grwch.
Buhullen, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und bei Lannion, 1114 E. [bazar.
Buhur, kl. St. in der Türkei, Sandschak Skutari, SO. bei Novi-
Buhuting, kleine Insel in Hinterindien, an der Westküste der Strasse von Malakka, nördl. von der Prinz-Wales-Insel.
Buhy, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, bei Magny, 351 E.
Buigen, Foosjo, Fstth. in Japan, Insel Kiusin; gebirgig und fruchtbar, reich an Arzneikräutern und Seide, in welcher die E. viel weben. Hptst. Kokura.
Buigny l'Abbée, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei St. Riquier, 502 E. 2) **B. les Gamaches**, Df. ebd., bei Gamaches, 504 E. 3) **B. St. Maclou**, Df. ebd., bei Abbeville, 413 E.
Buiksloot, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, Amsterdam gegenüber, 920 E. Belustigungsort für die Amsterdamer.
Builth, Flck. in England, Wales, Gfsch. Brecon, 1110 E. Salz- und Schwefelquelle.
Buimoysk, Kupfermine in Russland, Guv. Perm, bei Osa.
Buinaha, Cap der Westküste Irlands, Gfsch. Mayo, am Eingang der Newport-Bai.
Buinaki, Flck. in Russland, Georgien, unweit dem kaspischen Meer, in hügeliger fruchtbarer Gegend.
Buinitschi, Flck. in Russland, Guv. Mobilew, r. am Dniepr, SW. bei Mohilew.
Buinsk, St. in Russland, NNO. bei der Guv.-St. Simbirsk, 2949 E. Landbau. Eisenhammer. 54° 57' 53" n. Br., 45° 58' 17" ö. L. v. Par.
Bui Poloni, kl. Insel in Griechenland, nordwestl. von Paros.
Buir, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 171 E.; Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, bei Düren, 1044 E. Eisenbahnstation.
Buire le Sec, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, 1095 E. 2) **B. au Bois**, Df. ebd., Arr. St. Pol, bei Auxi, 726 E. 3) **B. Courcelles**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. und bei Péronne, 495 E. Zuckerfabrik. 4) **B. sous Corbie**, Df. ebd., bei Albert, 391 E.
Buir-Noor, Buyur-Noor, grosser See im chinesischen Reich, östl. Khalkha-Land; nimmt SO. den Khalkha-Fluss auf, und entsendet im N. den Unchun, der in den Gulun-See mündet.
Buironfosse, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei La-Capelle, 2565 E.
Buis (le), St. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Nyons, am Ouvèze, 2370 E. Seidenfabriken, Handel mit Olivenöl, Tuch, Hüten, Holzwaaren.
Buisdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 450 E.
Buisk, grosse russische Eisenhütte, Guv. Wjätka, Kr. Urschum.
Buiskowaja, Flck. in Russland, Guv. Orel, Kr. Jelez am Fl. Sosna.
Buisse (la), Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, 1175 E.
Buissenal, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Ath, 1060 E.
Buissière (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei le Touvet, 744 E. 2) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, bei Houdain, 844 E.
Buisson (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, NNW. bei Vassy. Eisenwerke. 2) Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. und bei Marvejols, 611 E. 3) Df. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. Orange, bei Vaison, 462 E. [bei St. Nicolas, 362 E.
Buissoncourt, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy,
Buissonville, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 550 E.
Buissy-Baralle, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Marquion, 456 E.
Buitenpost, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, nordöstl. von Leuwarden, 919 E.
Buitensluis, s. Numansdorp.
Buiten-Zorg, Prov. im nordwestlichen Theil der Insel Java; eine niederländische Besitzung, 42 QM., 90,000 E. Gebirgig, aber gut bewässert und fruchtbar an Reis, Kaffee und Zucker. Gleichn. Hptst., 500 Toisen über dem Meer, auf einem Berg, in gesunder Lage, im S. von Batavia.
Buitrago, St. in Spanien, Prov. und N. von Madrid, r. am Lozoja, 625 E. Vorzügliche Wolle.
Buittle, Df. in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright, 1200 E.
Buix, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Pruntrut, 537 E.
Buj, 1) Kreisst. in Russland, Guv. Kostroma, am Zusammenfl. der Fl. Viskse und Kostroma, 2129 E. Lederarbeiten. 2) Fl. ebd., Guv. Perm, mündet in die Kama.
Buja, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, 4437 E.
Bujak, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. und bei Szirak, 1900 E.
Bujakow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 1030 E. Sägemühle, Glashütte, Kalkofen.
Bujalance, St. in Spanien, Prov. und bei Cordoba, 8946 E. Collegium; Leder-, Tuch- und Wollenmanufaktur.
Bujaleuf, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, NO. bei Aimoutier, 2000 E. Mit Markt. [1030 E.
Bujanhaze, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, bei Szinyer-Varallja,
Bujaralos, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. und OSO. bei Zaragoza, 2235 E.
Bujarron, Gebirgskette in Spanien, Prov. Murcia und Valencia, ist im S. mit der Sierra del Carrache, und im W. mit der Sierra d' Alcaraz verbunden. [410 E.
Bujdos, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Dees,
Buje, St. in Oesterreich, Küstenland, 3¾ M. von Triest, 2648 E.
Bujendorf, Df. in Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Eutin, 350 E.
Bujesil, s. Bugesil.
Bujfalu, Marktflck. in Ungarn, Com. Nordbihar, 5020 E.
Bujim, türk. Festung in Bosnien, nördl. bei Ottoka.

Bujuk-Dere (d. h. grosses Thal), reizend gelegenes Df. in europ. Türkei, nahe bei Constantinopel, am Bosporus, mit den Palästen vieler fremder Gesandten.
Bujuk-Kainardschi, Flck. in europ. Türkei, SSO. von Silistria.
Bujuk-Kamtschik, Fl. in europ. Türkei, entspr. im Balkan und münd. in das schwarze Meer.
Bujuk-Tschekmedsjeh, St. in europ. Türkei, Sdsch. Gallipoli, am Marmara-Meer; westl. von Constantinopel.
Bujzuuna, St. in Hindostan, Guzerat, auf der Halbinsel von Kattywar. 23° 3' n. Br., 71° 43' ö. L. v. Grwch.
Buk, 1) Kr. in Preussen, Prov. und Rgbz. Posen, 16,77 QM., 54,614 E. Der Boden ist meist eben, bewässert durch die Obra und deren Nebenflüsse und fruchtbar an Getreide, Hopfen, Tabak, Holz. Die Viehzucht ist nicht bedeutend. 2) St. ebd., 2366 E. Schuhmacherei, Tuchweberei. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Przibram, bei Sliwitz. 4) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, bei Rakotnitz. 5) Df. ebd., Galizien. Kr. Sanok, bei Jassienica, 220 E.
Buka, hohe, bewaldete und bewohnte Insel im Salomons-Archipel im stillen Ocean, nördl. von der Insel Bougainville, von der sie ein schmaler Kanal trennt. 5° 0' 14" s. Br., 152° 14' 30" ö. L. v. Par.
Bukarest, Bucharest, Bukureschti, Hptst. der Walachei, Residenz des Hospodar und Sitz eines Erzbischofs, und der höheren Staatsbeamten, in einer Ebene am Fl. Dumbovitza, mit etwa 70,000 E. Hat 95 Kirchen, worunter eine protestantische und 2 katholische, 26 Klöster, 6 Hospitäler, Collegium, Museum, erzbischöfl. Seminar, und viele Schulen. B. ist der Stapelplatz des Handels zwischen Oesterreich und der Türkei; Hauptartikel sind Getreide, Bauholz, Wolle, Salz und Wachs. Die Gewerbe werden grösstentheils von Ausländern, namentlich Deutschen betrieben, die hier in sehr grosser Anzahl leben. Friede 1812 zwischen Russland und der Türkei, nach welchem letztere Bessarabien und einen Theil der Moldan an Russland abtrat. 44° 25' 39" n. Br., 23° 48' ö. L. v. Par.
Bukasowo, Flck. in Russland, Guv. und südl. von Moskau.
Bukaszowce, Flck. in Galizien, Kr. Stry, am Dniestr, 1060 E.
Bukau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Przibislau, 200 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. und bei Iglau, 250 E.
Buke, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, 650 E.
Bukerje, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, bei Dugoszello, an der Save, 610 E.
Bukeywar, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Etawa. 26° 40' n. Br., 79° 15' ö. L. v. Grwch.
Bukha, See im norwestl. Theile von Tübet.
Bukhara, Bokhara, s. Buchara, Bucharei.
Bukhtarminsk, Festung im asiat. Russland, Guv. Tomsk, an der Mdg. der Bukhtarma in den Irtisch, 800 E.
Buki, Flck. in Russland, Guv. Kiew, am Gorskoi, NNO. bei Uman. [Palanka, 2300 E.
Bukin, deutsch. Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, bei
Bukkari, Ort auf der östl. Küste der Insel Corfu.
Bukke-Fjord, grosse Bucht an der norweg. Westküste, nördl. von Stavanger, wodurch die Inseln Hviddingsöe und Rennisöe von Carmöe und Bukken geschieden werden. Voll kleiner Inseln.
Bukken, norweg. Insel, NW. am Buke-Fjord, Stift Christiansand, A. Stavanger, mit einer Ortschaft.
Bukkur, 1) St. mit Fest. in Hindostan, im Staate Sinde, auf einer Insel des Indus, von den Briten abhängig. 2) St. ebd., im Punjab, 5000 E. Die Umgegend ist wohl angebaut, Handel.
Buko, Df. in Anhalt, (Bernburg), A. Koswig, 290 E.
Bukocz, 1) Df. in Ungarn, Com. Abanj-Torna, bei Kaschau, 460 E. 2) Df. ebd., Com. Saros, bei Komarnik, 560 E. Griechisches Kloster. 3) Df. ebd., Com. Zemplin, bei Orlik, 500 E.
Bukol, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Welwarn, 260 E. [Hatzeg, 1030 E.
Bukova, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez.
Bukovec, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin, 980 E.
Bukovecz, 1) Df. in Ungarn, Com. Temes, bei Lippa, 720 E. 2) **B., Bükfalva**, Df. ebd., bei Temesvar, 1500 E. 3) Df. ebd., Com. Krasso, bei Bozsnr, 860 E. 4) Df. ebd., Com. Marmaros, bei Huszt, 520 E. 5) Df. ebd., Com. Neutra, bei Miava, 1000 E.
Bukovics, griech. Pfrdf. in Oesterreich, Serb. Banat, Militärgrenze, bei Peterwardein.
Bukovu, St. in europ. Türkei, Wallachei, nordöstl. von Bukaresch.
Bukow, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schmichow; Kohlenminen. 2) Pfrdf. ebd., Galizien, Kr. Brzezany, Bez. und bei Rohatyn, 540 E. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez. Bistritz, 330 E. 4) Ort in europ. Türkei, Wallachei, südöstl. von Boleschty. 3 Kirchen. 5) (Neu-), St. in Mecklenburg-Schwerin, Bez. Schwerin, 1600 E.
Bukowa, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Brezeznitz, 460 E. Mühle, Säge. 2) Df. ebd., Bez. Przestitz, 404 E. 3) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Pilgram, 334 E. Pottaschsiederei. 4) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Dobris, 470 E. 5) Df. ebd., Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Brzostek, r. am Fl. Wiloska, 390 E. 6) Df. ebd., Kr. Rzeszow, Bez. Ulanow, 630 E. 7) Pfrdf. ebd., Kr. Sambor, Bez. Starasol, 790 E. 8) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Boskowitz, 618 E. 9) (Gross- und Klein-), Df. ebd., Böhmen, Kr. Prag, Bez. Pürglitz, 630 E.
Bukowan, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Mirowitz, 560 E. 2) **B., Bukovany**, Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, Bez. u. bei Gaya, 625 E. 3) Df. ebd., Kr., Bez. und bei Olmütz, 370 E.
Bukowany, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 340 E. Kammergut des Erzbischofs von Olmütz. 2) Df. ebd., Kr. Brünn, Bez. Gaya, 610 E.
Bukowce, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 140 E.
Bukowetz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Bez. Jablunka, 730 E.
Bukowiec, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 720 E.
Bukowin, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und bei Münchengrätz, 445 E. 2) **B., Gross-Bukovinky**, Df. ebd.,

Mähren, Kr. und Bez. Brünn, 370 E. 8) B., **Klein-Bukovinky**, Df. ebd., 265 E.

Bukowina, Herzogthum, 1) Ldsch. und Theil der österreich. Monarchie, in 47° 14' und 48° 40' n. Br., und 22° 13' 1" und 24° 1' 25" ö. L. v. Par., zwischen den Flüssen Pruth und Dniester, grenzt im N. an den Kr. Czortkow, im W. an den Kr. Kolomea des Kngr. Galizien, an Ungarn und Siebenbürgen, und im O. und S. an die Moldau. Sein Flächenraum beträgt 189,56 QM. und die Bevölkerung 447,100 S. in 4 St., 6 Marktflk. und 326 Dfrn. Die Mehrzahl der Bewohner sind Moldauer (Rumänen) im östl. Theile (176,000) und Ruthenen im westl. (188,000), die übrigen Deutsche, Polen, Juden, Magyaren etc. Hauptflüsse sind die Sucsawa, Moldawa und Sereth. Das Klima ist wegen der Karpathen rauh, aber nicht ungesund. Im Suczawathale gedeihen edle Obstfrüchte, Wassermelonen und Wein, in den Gebirgen nur Kartoffeln, Hafer und Gerste. Wichtig ist der Produktenreichthum des Mineralreichs. Es giebt Kupfer, Blei, Eisen, Silber, Salz, Schwefel, Alabaster, mehrere Mineralquellen. Das Herzogthum steht unter einer Landesregierung und wird nebst der Landeshauptstadt Czernowitz, die einen eigenen Stadtbezirk bildet, in 15 politische und Steuerbezirke eingetheilt. Das Landesgericht als Gerichtshof erster Instanz ist in Czernowitz, und dem Oberlandesgericht in Lemberg untergeordnet. 2) Dfr. in Oesterreich, Böhmen: Kr. Bunzlau, Bez. Turnau, 610 E.; Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 310 E.; Kr. Gitschin, Bez. Neu-Paka, 315 E.; **B. auf Belohrad**, ebd., 1 M. SO. von Neu-Paka, 420 E.; Kr. Gitschin, Bez. und bei Königgrätz, 290 E., Kr. Pilsen, Bez. und bei Karlowitz, 225 E. Kr., Bez. und bei Caaslau, 120 E. 3) Pfrdf. ebd., Galizien, Kr. Sandec, Bez. Neumarkt, 1010 E. 4) Df. in Ungarn, Com. Bars, bei Königsberg, 400 E. 5) Dfr. in Preussen: Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, bei Medzibor, 385 E.; ebd., Kr. Trebnitz, bei Hundsfeld, 240 E. Schloss.

Bukowitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Eisenberg, 450 E. Guter Ziegenkäse. 2) Df. ebd., Krain, Kr. Neustadtl, Bez. Weixelburg, 470 E. 3) Df. ebd., Schlesien, Kr. u. 2 M. von Teschen, 250 E. 4) (**Gross-**), Df. ebd., Krain, Kr. Laibach, Bez. und bei Reifnitz, 210 E. 5) (**Klein-**), Df. ebd., bei Feistritz, 220 E. 6) Df. ebd., Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und bei Schweinitz, 170 E. 7) Df. ebd., Kr., Bez. und bei Gitschin, 310 E. 8) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Behrent, 210 E. 9) Df. ebd., Kr. Stargard, 460 E. 10) Df. ebd., Marienwerder, Kr. und bei Strasburg, 490 E. 11) Kathol. Pfrdf. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 1040 E.

Bukowka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Prelanc, 440 E.

Bukowna, Df. in Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Tlumac, 350 E.

Bukowniea mit Zmyslona und Czupka, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 820 E.

Bukownik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, bei Schüttenhofen, westl. von Pisek, 370 E. Pottaschsiederei.

Bukowno, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Bunzlau, westl. von Kosmanos, 590 E.

Bukowsko, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Tabor, 2502 E. 2) Df. ebd., Bez. Neuhaus, 1060 E. 3) Marktfl. ebd., Galizien, Kr. Sanok, glchn. Bez., am Sanocsek, 1600 E.

Bukra, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Goruckpoor. 26° 37' n. Br., 83° 43' ö. L. v. Grwch.

Buksale, Ort in Schweden, am Vindelo, in Westerbotten, südöstl. von Bjorksein.

Buktir, Gebirge in Persien, Prov. Farsistan, zum Theil vulkanisch, mit den Pässen von Kerman und Schiras.

Bukuje, **Bukovje**, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. Senosetsch, 690 E.

Bukuresd, Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, 485 E. Gold- und Silbergruben.

Bukwa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei Falkenau, 160 E. Krügefabrik.

Bul, Landstrich auf der Nordküste von Celebes.

Bula, kl. Insel im Westen des kaspischen Meers an der Küste von Schirwan. 11° 2' n. Br., 126° 49' ö. L. v. Par.

Bulacabo, Eiland an der Nordk. der Philippineninsel Negros.

Bulacan, Prov. und Stadt der Philippineninsel Luzon, mit 19 Orten und 180,000 E. Ist fruchtbar an Getreide, Zucker, Pfeffer und Indigo. Der Hauptort ist glchn. und liegt nordwärts von der Nordk. des Meerbusens von Manila, NW. von Manila, 10,000 E.

Bulach, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Karlsruhe, 1022 E. Dabei das Schloss und die Meierei Scheibenhardt. 2) (**Alt-**), Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, 438 E. Bergwerk. 3) (**Neu-**), kl. St. ebd., auf dem Schwarzwald. Schon seit dem 18. Jahrh. bestehen hier Bergwerke, und deshalb hiess die Stadt auch Bergstadt.

Bulak, 1) Ort in der grossen Oase in Afrika, südl. von El-Khargeh: unweit ein altägyptischer Tempel. 2) St. in Unter-Aegypten, r. am Nil, NW. bei Kairo und dessen Hafen. Grosser Bazar und Waarenniederlagen, Fabriken. 3) Vorgebirge der Westk. des kaspischen Meeres von Daghestan, nördl. von Derbend.

Bulakuan, St. im Reich und Prov. Marokko, am Morbeja.

Bulakow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 390 E.

Bulalak, Flck. in der Türkei, Saloniki, südöstl. von Trikala, am Salambria.

Bulalaki, Nordöstlichstes Cap der Philippinen-Insel Cebu. 10° 59' n. Br., 121° 25' ö. L. v. Par.

Bulama, eine der Bissagos-Inseln, an der Westk. Afrikas, vor der Mdg. des Rio-Grande in Senegambien. Fruchtbar und von Biafrn bewohnt. 2) Staat und St. der Buggisen auf Nordk. der Insel Celebes.

Bulan, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, bei la Barthe de Neste, 425 E.

Bulaulkyöl, See in der Türkei, bei Achlath (s. d.).

Bulawaddin, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Karahissar, 8000 E. Trefflicher Melonenbau.

Bulbuddurpoor, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Pooree, am SO.-Ufer des Chicka-See's. 19° 40' n. Br., 88° 32' ö. L. v. Grwch.

Bulbuente, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Borja, 780 E.

Bulbuk, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Algyogy, 360 E.

Bulchau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 317 E.

Bulciago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Missaglia, 809 E.

Bules, 1) Df. in Ungarn, Com. Komorn, bei Köbölkut, 1660 E. 2) Df. ebd., (Wojwod.), Com. Krasso, bei Facset, 450 E.

Buley, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, bei Pouilly, 422 E.

Buldern, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, bei Dülmen, 1040 E. Postexpedition.

Bulderup, **Buldorp**, Krchdf. in Schleswig, östl. bei Tondern, an der Schluxaue.

Buldir, östl. Insel im Aleuten-Archipel. 52° 40' n. Br. 173° 47' ö. L. v. Par.

Bulébané, Hptst. des Reiches Bondu in Afrika, Senegambien, südwestl. von Futa-Toro, 2000 E. Mit Mauer umgeben.

Buléon, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, bei Josselin, 567 E.

Bulford, Df. in England, Gfsch. Wilts, 383 E.

Bulg, brit. Insel, an der NW.-Küste von Schottland, Southerland.

Bulgar, 1) s. **Bolgar**. 2) Berg in asiat. Türkei, Karaman, Sandschak Konieh; steht mit dem Taurus in Verbindung.

Bulgareni, Ort in europ. Türkei, Bulgarie, südöstl. v. Nikopoli.

Bulgarien, Landschaft und Prov. in europ. Türkei, 1740 QM. mit 2 bis 4 Mill. E.; grenzt im N. an die Donau oder die Wallachei und Bessarabien, O. an das schwarze Meer, S. an den Hämus, W. an Serbien. Sie ist in 7 Sandschake: Widdin, Sofia, Silistria, Rustschuk, Tschirmen oder Sirmien, Kirkilassi und Wisa getheilt. Die Flüsse gehen fast alle in die Donau, nur einige in's schwarze Meer. Hauptgebirge der Hämus oder Balkan. Das Klima ist wegen der Gebirge rauher, als es die südl. Lage erwarten lassen sollte. Produkte: Wein, Getreide, Flachs, Obst, Wild, Pferde, Rinder, Büffel, Schafe, Wachs, Silber, Blei, Eisen, Holz und Mineralwasser. Die Einwohner sind der Hauptmasse nach Bulgaren. Sie sind im Allgemeinen gastfrei, arbeitsam, treu ihrem Glauben (der griech. Kirche) und lieben Ackerbau und Viehzucht. In militärischer Hinsicht ist das Land sehr wichtig, da es im N. durch die breite Donau, im S. durch den Balkan, über den nur 7 Pässe führen, zur natürlichen Festung des Türkenreichs gemacht worden ist, welche durch die künstl. Festungen: Widdin, Rustschuck, Silistria u. a. m. noch schwerer anzugreifen ist.

Bulgar Kellige, Ort in europ. Türkei, Albanien, nordöstl. von Toli Monastir.

Bulgarkoi, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sandschak Galipoli, östl. von Keschan.

Bulgaro Grasso, Df. in Italien, Prov. und Distr. Como, Mand. Appiano, 768 E.

Bulgary, Df. in Russland, Guv. Kasan, Kr. Spask, unterh. der Mdg. der Kama in die Wolga. Merkwürdig durch die Ruinen von Bulgar, der ehem. Hptst. des mächtigen Bulgarenreiches.

Bulgenbach, Df. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, 210 E.

Bulgnéville, Flck. in Frankreich, Dep. Vosges, SSO. bei Neufchâteau, 1030 E. Spitzen, Tuch- und Töpferwaaren.

Bulgorello, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. u. Mand. Como, 648 E.

Bulgrin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Belgard, 424 E.

Bulhon, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Thiers, bei Lezoux, 521 E.

Bulka, Fl. in Oesterreich, entspr. unter dem Mannhartsberg und mündet in die Donau.

Bulkecz, deutsches Df. in Ungarn, Com. Bacs, bei Neusatz, 2710 E.

Bulkeley, Ort in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Malpas, 200 E.

Bulkington, Df. in England, Gfsch. Warwick, 1861 E. Weberei.

Bulkworthy, Df. in England, Gfsch. Devon, 128 E.

Bull, 2 Inseln in Ver.-St., an der Küste von Carolina.

Bulla, Insel an der Westküste des kaspischen Meers, südl. von der Halbinsel Apscheron. 40° 0' 45" n. Br., 47° 22' 30" ö. L. v. Par.

Bullach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, 190 E.

Bullarn, langer See in Schweden, im S. der Prov. Göteborg.

Bullary, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Süd-Canara. 12° 40' n. Br., 75° 27' ö. L. v. Grwch.

Bullas, St. in Spanien, Prov. Murcia, 4470 E.

Bullau, **Weldbullau**, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Ldg. Erbach, 488 E.

Bullay, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 324 E. Weinbau.

Bulle, 1) Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und bei Pontarlier, 486 E. 2) B., Bol, St. im Schweizer Kant. Freiburg, 2348 F. hoch, von einem Arm der Treme durchflossen, 2086 E. Pfarrkirche mit berühmter Orgel; besuchte Viehmärkte; Fabriken, Niederlage des Käse von Gruyère.

Bullea, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Purneah, am linken Ufer des Gonkor. 25° 34' n. Br., 87° 52' ö. L. v. Par.

Bullecourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Croisilles, 503 E.

Bullen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 175 E.

Bullendorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, nahe an der sächs. Grenze, 1610 E. 2) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Kr. Untermannhartsberg, Bez. Mistelbach, 660 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Freistadt, 125 E. Schloss.

Bullenhausen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Harburg, an der Elbe, 200 E.

Bullenheim, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Marktbreit, an der Iff, bei Uffenheim, 680 E. Simultankirche, Synagoge. Guter Weinbau, Steinbruch.

Bullenkuhlen, Df. in Holstein, bei Barmstedt, 204 E.

Bullenstedt, Df. in Anhalt, (Bernburg), A. Plötzkau, 200 E.

Bullenwinkel, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, bei Colberg, 140 E.

Bullerborn, 1) Mineralquelle in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, bei dem Df. Hammer. 2) Periodische Quelle ebd., Rgbz.

aden, Kr. Paderborn, bei Altenbecken. Sie entspringt mit grossem öse, verliert sich aber bald wieder unter der Erde.

Bulleritz, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Kamenz, 294 E.

Bullers Green, Df. in England, Gfsch. Northumberland, Krchspl. rpeth, 269 E.

Bulles, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, 966 E. nufaktur und Handel von vorzüglich feiner Leinwand. 2) B. (les), in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Virton, 625 E.

Bullet, Ort im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Grandson, 769 E.

Bulliah, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. azeepore, am l. Gangesufer, am Fl. Kutehur, Nebenfl. des Tons. 41' n. Br., 84° 12' ö. L. v. Grwch.

Bullingham, Df. in England, Gfsch. Hereford, 340 E.

Bullion, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, bei Limours, 840 E.

Bullit, Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Hauptort: Shepherdsville.

Bullndorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Poisdorf, 820 E.

Bulloah, St. in brit. Ostindien, Guv. und Distr. Bengalen, am Ufer des Hattia. 22° 53' n. Br., 90° 56' ö. L. von Grwch.

Bulloch, Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hauptort: Statesborough.

Bullom, Land in Westafrika, an der Küste von Sierra Leone, welchem die Bananen- und Pisanginseln gehören. Die Bewohner nd Neger. [dun, bei Brou, 480 E.

Bullou, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loire, Arr. Château-

Bull Run, kl. Fl. in Ver.-St., im NO. von Virginia. Bildet die renze zwischen den Gfsch. Fairfax und Prince William und fliesst den Fl. Occoquan. [Foundland.

Bulls-, **Babul-**, **Babul-Bai**, Bucht der Ostküste von New-

Bullskin, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Fayette, 38 engl. von Pittsburg, 1600 E.

Bullumghur, befestigte brit. St. in Ostindien, Guv. Bengalen, adschputana, S. von Delhi. Schön gebaut; Palast des Rajah, viele empel.

Bully, 1) Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 1808 E. Marmorbrüche. 2) Flck. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, 1107 E.) Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, bei St. Germain-Laval, 1023 E. teinkohlen. 4) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, bei ens, 1448 E. Steinkohlen. Eisenbahnstation.

Ballynaskellig, Meerbusen in Irland. Munster, Gfsch. Kerry.

Bulmer, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, 758 E. 2) Df. ebd., fsch. York, North-Riding, 345 E. [gonien.

Bulnes, chilenische Niederlassung an der Westküste von Pata-

Bulola, St. in Afrika, Senegambien, am gleichn. Fl., ungefähr 5 M. von der Küste. Der Fl. mündet gegenüber den Bissagosinseln. $11\frac{1}{2}$° n. Br. [Morava. Besuchte Märkte.

Bulovan, türk. Flck. in Serbien, NO. bei Kruschevatz, r. an der

Bulrampoor, St. in Hindostan, Territ. Oude, an der nördl. renze gegen Nepal, am Fl. Raptee. Schöne Ansicht des Dhawalagiri. andelsweg von Lucknow nach Nepal. 27° 24' n. Br., 82° 15' ö. L. . Grwch.

Bulrampore, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Midnapore, am r. Ufer des Coosy. 22° 40' n. Br., 87° 2' ö. L. v. Grwch.

Bulsar, St. in brit. Ostindien, Pradsch. Bombay, Dist. Surat, a 7000 E. Manufakturen von Tuch, bedeut. Handel mit Salz, Getreide und Zucker; Weberei; Schifffahrt. 20° 36' n. Br., 73° 58' . L. v. Grwch. [780 E.

Bulscamp, Df. in Belgien, Prov. West-Flandern, Arr. Turnes,

Bulson, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei Sedan, 30 E. [und Sutledsch, 5000 E.

Bulsun, Sikhstaat im nördl. Hindostan, zwischen den Fl. Jumna

Bulszowice, s. Bolezowee. [bervillers, 409 E.

Bult, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, bei Ram-

Bulthar, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Sarun. 7° n. Br., 84° 41' ö. L. v. Grwch.

Bulti, **Bultee**, **Bultistan**, auch Klein-Tibet gen., s. Tibet.

Bulu, St. in Afghanistan, Kandahar.

Bulubgurh, **Ballamgarh**, St. in Hindostan, unt. Guv. der brit. W.-Provinzen, 29 engl. M. von Delhi. Viele Tempel, Palast des Rajah. 28° 20' n. Br., 77° 23' ö. L. v. Grwch.

Bulu-Comba, St. auf der Insel Celebes, auf dem Südende der estl. Südhalbinsel, NO. von Bonthain.

Buluk, Ort in Sibirien, Guv. Jakutsk, an der Lena.

Bulungham, Insel an der nördl. Küste der nördl. Halbinsel von Celebes. [gegen S. und mündet in den Tschaidam.

Bulunghir, Steppenfl. in der Mongolei, am Kukunoor. Fliesst

Bulwell, Flck. in England, Gfsch. und NNW. bei Nottingham, 660 E.

Bulwick, Df. in England, Gfsch. Northampton, 353 E.

Bulwudun, St. in asiat. Türkei, Anatolien, ONO. von Smyrna. Ruinen aus der Römerzeit.

Buly, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, bei Nyiregyhaza, 1200 E.

Bulza, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, bei Facset, 570 E.

Bulzesd, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Körösbanya, 1000 E. [Mand. Castelsardo, 550 E.

Bulzi, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Bez. Sassari,

Bumba, St. in Afrika, Senegambien, Staat Futa-Toro.

Bumbalka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Czaslau, 332 E.

Bumbo, Landsch. in Afrika, Unter-Guinea, Königr. Benguela. Grenzt N. an die Mocorocas, S. an die Mucuanhocas, und wird von einem Gebirge von SO. nach NW. durchschnitten. Mais, Tabak, Bohnen.

Bumi-Agong, St. im südöstl. Theile von Sumatra.

Bumischk, Df. in Beludschistan, Distr. Mekran. [2855 E.

Bumlin, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Roscommon,

Bumm, die stärkste Festung in Persien, Kerman, Bez. Nurmanschir. 3 Moscheen, guter Bazar. Lebhafter Handel, Granatäpfel.

Bumneah, Nebenfl. des Ganges, durchfliesst Bengalen und mündet W. von Monghir. [25° 58' n. Br., 52° 50' ö. L. v. Par.

Bumos, Insel im persischen Meerbusen, an der arabischen Küste.

Bumowsk, **Bimowsk**, Hüttenort in Russland, Sibirien, Guv. Perm, 2000 E. Berühmte Kupferwerke.

Bumpsted Hellon, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, 887 E. 2) B. Steeple, Df. ebd., 1158 E.

Bumrowlee, St. in brit. Ostindien, Distr. Bareilly. Bazar und Markt. 28° 12' n. Br., 80° ö. L. v. Grwch.

Bun, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Algyogy, 420 E. 2) (Nagy-), Df. ebd., Kr. Dees, Bez. Nagy-Somkut, 930 E. 3) (Nagy-), Df. ebd., Kr. Udvarhely, Bez. Szitas-Keresztur, 1180 E. 4) Kleine Insel der Molukken, SO. von Ceram. 4° 54' s. Br., 129° 50' ö. L. v. Par. 5) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und bei Argelès, 324 E. [Ajmeer.

Bunahee, Df. mit Fort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr.

Bunar Baschi, St. in asiat. Türkei, Anatolien, am Skamander, an der Stelle des alten Troja (Ilium).

Bunass, Fl. in brit. Ostindien, Prov. Guicowar. Mündet bei Rhadunpoor in den Meerbusen (Runn) von Cutch.

Bunawe, Df. mit kl. Hafen in Schottland, Gfsch. Argyle, an der Mdg. des Awe in den See Etive, der durch einen Meerarm gebildet wird. Eisenwerke, Lachsfang.

Bunbury, Df. in England, Gfsch. und SO. bei Chester, 993 E.

Buncey, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'or, Arr. und bei Châtillon, 550 E.

Bunchoola Fort, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Kumaon, am l. Ufer des Gaomuttee. 29° 50' n. B., 79° 50' ö. L. v. Grwch.

Buncombe, Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Darin stehen die drei Kuppen der Blue-Mountains: der Black-Mountain, Bald-Mountain und der Smoaky-Mountain.

Buncrana, Flck. in Irland, Gfsch. Donegal, 797 E. Schöne Kirche.

Bundara, St. in brit. Ostindien, Prov. Nagpore, am r. Ufer des Waingunga. Basar. 21° 11' n. Br., 79° 11' ö. L. v. Grwch.

Bunde, 1) Flck. und Krchspl. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. Weener, 1918 E. 2) Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, 650 E.

Bundelcund oder Bundela-Land, Landsch. u. Prov. in Ostindien, im W. und NW. begrenzt von Gwalior, im NO. vom Fl. Jumna, der ihn von den brit. Distr. Etawah, Cawnpore, Futtehpoor und Allahabad scheidet, im O. von Bhagelkhand oder dem Rewagebiet, und im S. vom brit. Gebiete Saugor und Nerbudda. Es liegt zwischen 23° 52' und 26° 26' n. Br., und 77° 53' und 81° 39' ö. L. v. Grwch. und hat einen Flächenraum von 18,099 engl. QM. mit einer auf $2^1/_4$ Mill. Seelen geschätzten Bevölkerung. Die brit. Distr. in B. sind: Banda, Hummerpoor und Calpee, Jaloun, Jeitpore, Churgaon, die abgetretenen Pergunnahs von Duboi und Gurota. Ausser diesen enthält die Prov. B. noch mehre Hindustaaten, welche der brit. Regierung grösstentheils tributpflichtig sind. Die brit. Distr. von B. stehen unter dem Guv. der NW.-Provinzen. Drei Gebirgszüge durchschneiden B., die Bindyachal, Punna und Bandair. Von den vielen Flüssen sind hervorzuheben: der Sindh mit dem Pohoey, der Betwa, Dhasan, Berma, Cane, Baghin, Paisuni, Tons. B. ist reich an Mineralien. Das Punnagebirge hat Diamanten und ungemein viel Eisenerz. Das Klima ist sehr heiss und für die Europäer ungesund. Die bedeutendsten Städte von B. sind: Calpee, Banda, Jhansi, Duttea, Oorcha, Jaloun, Chatarpoor, Mahoba, Tehari.

Bundeln, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, bei Prökuls, 110 E. [sisch-Holland, 190 E.

Bunden, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Preus-

Bundenbach, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Bayern, Pfalz, Ldg. Homburg, 367 und 284 E. 2) B., Bondenbach, Df. in Oldenburg, Fstth. Birkenfeld, Kr. Oberstein, 740 E.

Bundenthal, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Ldg. Dahn, an der Lauter, bei Zweibrücken, 930 E. Eisenwerke.

Bunderhee, Krchdf. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. Weener, 229 E. Zu dem Kirchspiel gehören: Bunderhohehee, 133 E., und Bunderneuland, 138 E.

Bundley, Df. in England, Gfsch. Devon, 342 E. [384 E.

Bundoran, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, am Meere,

Bundorf, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, am Hassberge, an der Baunach, 480 E. Schloss, 2 Mühlen; Hopfenbau.

Bundur, **Bondur**, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sandschak Hamid, SO. am gleichn. Salzsee. Gerberei, Lederfärberei.

Bunduran, St. in Beludschistan, Prov. Djhalawan, SO. von Kelat, auf der Strasse nach Gundava.

Buneepara, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Cawnpore. 26° 32' n. Br., 80° 57' ö. L. v. Grwch.

Bunenylra, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Abrudbanya, 740 E.

Buner, rauher Landstrich in Afghanistan, Prov. Laghman, vom Barrindu bewässert und von Fakirs und Jussofzeis bewohnt. Reis, Hirse. Hptst.: Tschingli.

Bunesdorf, **Also-Bajom**, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Mediasch, 1450 E.

Bungay, St. in England, Gfsch. Suffolk, r. am Waveney, SW. bei Yarmouth, 3805 E. Strumpfwirkerei.

Bungong, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Chota Nagpoor. 23° 3' n. Br., 84° 3' ö. L. v. Grwch.

Bungsberg, einer der höchsten Berge in Holstein, 330 F. hoch.

Bunir-Kiatgana, **Matapura**, St. im SO. der Insel Borneo, Kngr. Banger-Massin.

Bunkay, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Trebnitz, 125 E. 2) B., Bunkel, Df. ebd., Kr. Wartenberg, 145 E.

Bunkershill, Hügel in Ver.-St., Massachusetts, unfern Boston. Schlacht zwischen den Amerikanern und Engländern, 17. Juni 1775, zu deren Andenken ein 210 F. hoher Obelisk errichtet worden ist.

Bunkle, Df. in Schottland, Gfsch. Berwik, 749 E. [400 E.

Bunkocz, Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. und bei Szobrancz,

Bunkwa, Fl. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, verschwindet, nachdem er mehrere Bäche aufgenommen, zwischen Slaux, Ostrow, Neuhof und Willimowitz in unterirdischen Kalkschlünden, kommt

nach einer Stunde verstärkt wieder zum Vorschein, durchfliesst ein groteskes nach ihm benanntes Thal und mündet in die Zwittawa.

Bunmahon, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Waterford, 1142 E. Seebad; Bergbau. [Kloppenburg, A. Löningen, 205 und 190 E.

Bunnen, (Alt- und Neu-). Gmd. und Df. in Oldenburg, Kr.

Bunnik, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, 1000 E.

Bunnu, beträchtliche Ebene in Afghanistan, gleichn. Prov., vom Kurvum durchflossen, reich an Dörfern und an Produkten jener Zone. [Khubistan.

Bunnur, Landstrich in Beludschistan, im westl. Theile der Prov.

Bunny, **Boney**, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 278 E.

Bunoa, Insel in Ostindien, an der Westküste von Borneo.

Buno-Bonnevaux, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, bei Gironville, 372 E.

Buñol, St. in Spanien, Prov. und W. bei Valencia, 3450 E. Tuchweberei. [Oelbau.

Buñola, St. auf der Insel Mallorca, NNO. bei Palma, 1332 E.

Bunow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, 1266 E.

Bunowl, St. in brit. Ostindien, Gnv. Bengalen, Distr. Tirhoot. 26° 21′ n. Br., 85° 41′ ö. L. v. Grwch.

Bunpur, Wüste im W. von Beludschistan, Prov. Kohistan, darin eine gleichn. grosse St., wo die beiden grossen Strassen aus NW. von Kerman und NO. von Sarawan zusammentreffen, und 2 Strassen südwärts zur Küste, westl. über Geh nach Djask und östl. nach Gwuttur führen. Die starke Festung der Stadt liegt auf einem 300 F. hohen Felsen. 27° 50′ n. B., 58° 52′ ö. L. v. Par.

Bunratty, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 925 E.

Bunsbeek, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, 1025 E.

Bunschooten, Fick. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, am Zuidersee, 13,900 E. Fischerei.

Bunsoh, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, 254 E.

Bunt, Fl. in Beludschistan, Prov. Mekran, Distr. Geh oder Gaih, mündet in das indische Meer.

Buntenbock, Df. in Hannover, Grubenhagen, A. Zellerfeld, bei Clausthal, 490 E. Holzhauerei, Kohlenbrennerei, fast gar kein Ackerbau, aber bedeutende Ziegen- und Rinderzucht.

Buntenthorsteinweg, Gmd. in Bremen, linkes Weserufer, 2988 E. [Hauptort des Reiches Gaman; gut gebaut.

Buntookoo, St. in Afrika, Sudan, südwestl. von Kumassie,

Buntowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 405 E.

Buntwalla, St. in brit. Ostindien, Madras, Prov. Canara, 5000 E. Handelsplatz; meist von Bramahnen bewohnt.

Buñuel, Fick. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Tudela, 1293 E.

Bunwell, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 907 E.

Bunwool, **Bunwul**, Philippinen-Insel bei Mindañao, in der Bucht Iliano, 14 QM., 10.000 malayische Bewohner. 7° 14′ n. Br., 122° 17′ ö. L. v. Par. [500 E.

Bunya, Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Krasso, bei Facset,

Bunzac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulème, bei la Rochefoucauld, 459 E.

Bunzelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 590 E. Berühmt durch das hier von Friedrich II. im Jahre 1761 aufgeschlagene Lager.

Bunzendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, im nördl. Theile des Bez. Friedland, 319 E.

Bunzlau, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz; 19,23 QM., 58,127 E. Flüsse: Bober und Queis, der Boden wellenförmige Ebene, sandig, dem Getreidebau nicht anträglich, desto mehr dem Obst-, Gemüse-, Flachsbau. Viel und guter Wald, wenig Wild, aber gute Bienenzucht. Von Mineralien ist nur der Töpferthon von Belang. Auch die Industrie ist nicht bedeutend, höchstens in Töpferwaaren, Weberei und Spinnerei. 2) Krst. ebd., am Bober, 7461 E. Waisen- und Erziehungsanstalt. Schullehrer-Seminar, vorzügl. Töpfergeschirr, Tuch- und Leineweberei. Der Verkehr, namentlich der Garn-, Getreide- und Viehmarkt ist nicht ohne Bedeutung. Der bei der Stadt über den Bober geführte Eisenbahn-Viadukt ist eines der grössten Werke der Brückenbaukunst. Denkmal des hier gefallenen Fürsten Kutusow (gest. 1813). 3) (Jung-), St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, am l. Ufer der Iser, 7779 E. Hat an dem Rathhause, einigen Kirchen, dem Schloss (jetzt Kaserne), dem Militärhospital und dem Posthause sehenswerthe Gebäude. Bezirkstrafgericht, Piaristen-Collegium, Gymnasium, Hauptschule; Fabriken für Kattun, Tuch, Leinwand, Leder, Seife. 50° 24′ 50″ n. Br., 12° 34′ 12″ ö. L. v. Par. 4) (Alt-), Fick. ebd., Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, Brandeis gegenüber an der Elbe, in höchst angenehmer Gegend, 3068 E. Collegiatkirche, Marienkirche, ehem. Jesuitencolleg, jetzt Cavalleriekaserne, Hospital.

Buoch, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, an der Murr, 353 E.

Buochs, Pfrdf. im Schweizer Kant. Unterwalden, Nidwalden, am Abhang des Buochserhorns, 1440 E.

Buolik, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 2203 E.

Buonabitacolo, St. in Italien, Neapel, Prov. Salerno (Princip. citer.), Distr. Sala, 3602 E. [3365 E.

Buonalbergo, St. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Benevento,

Buonannaro, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Aighero, Mand. Thiesi. 1017 E.

Buonanotte, Df. in Italien, Neapel, Prov. Chieti (Abruzzo citer.), Distr. Lanciano, 642 E.

Buonas, Schloss im Schweizer Kant. Zug, dieser St. gegenüber, am Zugersee; alljährlich im Juni und Juli grosser Karpfenfang.

Buona Vista, s. Boavista.

Buonconvento, Fick. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Siena, 3113 E. In schöner, aber ungesunder Lage. Getreide- und Weinbau, Seidenzucht. 43° 8′ 33″ n. Br., 9° 9′ 7″ ö. L. v. Par.

Buono, (San), St. in Italien, Neapel, Prov. Chieti (Abruzzo citer.), Bez. Vasto, 2964 E.

Buonpensiere Naduri, Df. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Caltanisetta, 587 E.

Buonpietro, Fick. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Cefalù, 2452 E. [nieux, 201 E.

Buoux, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Apt, bei Bon-

Bupperich, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 518 E.

Buquira, Berg in Brasilien, im Mantiqueira-Gebirge, zwischen 22° und 23° s. Br.

Bura, 1) St. in asiat. Türkei, Ejalet Karaman, Sandschak Nikde, an der Strasse von Nikde nach Cäsarea. Schloss. 2) Df. in Ungarn, Com. Szolnok, bei Tisza-Füred, 1500 E.

Buräten, mongolisches Volk, zum Theil noch Nomaden, in asiat. Russland, Guv. Irkutzk, das mit den umwohnenden Russen noch wenig verkehrt. Sie sind klein von Wuchs, bartlos, schwächlich und ihre Gesichtsbildung verräth Verwandtschaft mit den Kalmücken. Sie stehen auf sehr niedriger Culturstufe, sind schmutzig, misstrauisch, diebisch und unter allen Mongolen die einfältigsten. Viehzucht treiben sie in grossartigem Maassstabe; in Vieh besteht ihr Reichthum, nach der Viehzahl wird der Brautpreis bestimmt; je mehr Vieh der Buräte hat, desto mehr Weiber nimmt er. Mancher Buräte besitzt 4000 Pferde, 1000 Kameele, 3000 Stck. Rinder, 400 Schafe. Weniger wichtig ist die Industrie, und nur in mit Silber ausgelegten Eisenwaaren besitzen sie einige Geschicklichkeit. Ihre Religion ist der Lamaismus.

Buragaon, St. in brit. Ostindien, Gnv. der NW.-Provinzen, Distr. Shahjahanpoor. 28° 3′ n. Br., 80° 8′ ö. L. v. Grwch.

Burago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, Mand. Vimercate, 977 E.

Buragong, 1) St. in brit. Ostindien, Gnv. der NW.-Provinzen, Distr. Ghazeepoor. 2) St. ebd., Bundelcund, Staat Tehree. 24° 33′ n. Br., 79° 6′ ö. L. v. Grwch.

Burang, Inselgruppe in Ostindien, an der Westküste von Borneo.

Burano, St. in Oesterreich, auf einer Insel in den Lagunen, NO. bei Venedig, 5700 E. Kathedrale, Schiffswerften, grosse Seilerei, Fischerei.

Burapoora, St. in brit. Ostindien, Gnv. der NW.-Provinzen, Distr. Bijnour 29° 31′ n. Br., 78° 38′ ö. L. v. Grwch.

Burar, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Cawnpore, 12 engl. M. W. vom Gangesufer. 26° 33′ n. Br., 80° 18′ ö. L. v. Grwch.

Burarya, St. in brit. Ostindien, Gnv. Bengalen, Distr. Tirhoot, am r. Ufer des Coosy. 26° 31′ n. Br., 87° 11′ ö. L. v. Grwch.

Burass, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Paneput. 29° 45′ n. Br., 76° 49′ ö. L. v. Grwch.

Bura-Tobel, enge Bergschlucht im Schweizer Kant. Graubündten, Domletschgerthal, an der Strasse von Scharan nach Obervatz. Mit malerischer, aber schauerlicher Brücke.

Buratzkaja, Ortsch. in Russland, Land der donischen Kosaken, 1500 E. [unfern der Stadt Kuty, Kr. Kolomea.

Buraut, bedeutender Sauerbrunnen in Oesterreich, Ostgalizien,

Burazjun, St. in Persien, Prov. Fars.

Burbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 852 E. Eisenwerke, Bleibergwerk; Kram- und Viehmärkte. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 360 E. 3) Df. ebd., Kr. Saarbrück, 495 E. 4) Burbacher Mühle, Papierfabrik bei Schwalbach, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis. 5) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Köln, 258 E. 6) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Ettlingen, 480 E. 7) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, 515 E.

Burbage, 1) Df. in England, Gfsch. Wilts, 1606 E. 2) Fick. ebd., Gfsch. Leicester, 1780 E. [626 E.

Burbaguena, Df. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Calamocha,

Burbanche (la), Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, bei Rossillon, 464 E. [Hikarka.

Burb Dschalof, Reich in Afrika, Senegambien, mit der Stadt

Burbecke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 150 E.

Burblen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Insterburg, 105 E. [Naupla.

Burbura, Geb. in Griechenland, Morea, westl. vom Busen von

Burburata, Ort in Südamerika, Venezuela, Prov. Coro, Bez. Sulia, am caraibischen Meere, zwischen Puerto-Cabello und den Geb. von Ocamare; treffliche Salzschlemmerei; dabei eine Inselgruppe gl. N. [bei Lillers, 981 E.

Burbures, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune,

Burcei, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, 856 E. [le Grand-Lemps, 510 E.

Burcin, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, bei

Burckardsroda, Df. in S.-Weimar, A. Eisenach, 260 E.

Burcombe, Df. in England, Gfsch. Wilts, 374 E.

Burcy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Viré, bei Vassy, 612 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, bei la Chapelle, 369 E.

Burcza, **Burczen**, Fl. in Oesterreich, Siebenbürgen, im Sachsenland, mündet bei Marienburg in die Aluta.

Burda, Df. in Ungarn, Com. Südbihar, bei Belenyes, 485 E.

Burdah, brit. Distr. in Ostindien, Prov. Guzerate, am arab. Meere. Hauptst. Poorburder. [Drucker.

Burders-Point, brit. Missionsstation auf Otahaiti, seit 1817 mit

Burdignes, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, bei Bourg-Argental, 1073 E. [bei Boëge, 467 E.

Burdignin, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon,

Burdinne, Df. in Belgien, Prov. Lüttich (Liége), Arr. Huy, 1000 E. [burg, 579 E.

Burdungen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg,

Burdur, 1) gr. St. in asiat. Türkei, Anatolien, nördl. von Adalia. 2) See ebd.

Burdwan, 1) brit. Bez. in Ostindien, Prov. Bengalen, 241 QM., 1½ Mill. E. Fruchtbar an Zucker, Indigo, Baumwolle, Seide, Tabak. 2) St. ebd., am l. Ufer des Damooda, 55,000 E. Sitz eines Radscha, starke Baumwollenweberei. 23° 12′ n. Br., 87° 56′ ö. L. v. Grwch.

Bure, 1) Ort im Schweizer Kant. Bern, Bez. Porrentrui, 765 E. 2) St. in Abyssinien, Prov. Damot. Sitz des Statthalters. 3) Fick.

in England, Gfsch. Norfolk. 4) Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 600 E. 5) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, bei Gondrecourt, 356 E. 6) **B. les Templiers**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Châtillon, bei Recey, 563 E.

Bureau, Gfsch. in Ver.-St., Illinois.

Bu-Regreb, Fl. in Afrika, Marokko, entspringt im Atlas und mündet zwischen Sake und Rabat in das atlant. Meer.

Burelleho, Name des Flusses Kin-scha-kiang in Tibet, vor seinem Eintritt in China.

Burela, Cap der Nordküste Spaniens, Galicien. [520 E.

Burelles, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei Vervins,

Buren, St. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, 1904 E.

Burenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Unter-Kralowitz, 290 E.

Bures, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine-Oise, südl. bei Versailles, 390 E. Mineralquelle. 2) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Troarn, 339 E. 3) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Alençon, bei Courtomer, 454 E. 4) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, bei Londinières, 454 E. 5) Df. in England, Gfsch. Essex, glchn. Krchspl., 613 E. 6) **B. St. Mary**, Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 1036 E.

Buret (le), Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, bei Grez, 623 E.

Burey en Vaux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, bei Vaucouleurs, 444 E. 2) **B. la Côte**, Df. ebd., bei Maxey, 287 E.

Burfield, Df. in England, Gfsch. Berks, 1115 E.

Burford, 1) St. in England, Gfsch. Oxford, 1435 E. Wolldeckenfabriken und Sattlerarbeiten, Getreidehandel. 2) Df. ebd., Gfsch. Salop, glchn. Krchspl., 387 E.

Burg, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, bei Tournay, 701 E. 2) St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, an der Ihle, 15,000 E. Höhere und niedere Bürgerschule, Erziehungsinstitut für arme Kinder, Hospital, Waisenhaus. Die St. ist ein äusserst wichtiger Manufakturort, namentlich blüht die Tuchmacherei, die jährlich an 2 Mill. Thlr. an Werth producirt, ausserdem die Zeugdruckerei, Brennerei, Brauerei; Maschinenfabrik, Leder- und Oelfabriken, Mühlwerk. Wichtig ist ferner der Wollhandel, der Hopfen-, Cichorien- und Tabaksbau, so wie die Viehzucht. 52° 16' 28'' n. Br., 9° 31' 41'' ö. L. v. Par. 3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Saalkr., 240 E. 4) St. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, an der Mdg. des Burgbachs in die Wupper, 1779 E. Manufaktur baumwollener Bettdecken und wollener Pferdedecken, Walke, Stahl- und Eisenfabriken. 5) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 439 E. Weinbau. 6) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 162 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 1860 E. 8) Kol. ebd., 920 E. 9) Df. ebd., 1400 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 242 E. 11) Ort in der Schweiz, Kant. Aargau, Bez. Kulm, 493 E. 12) Ort ebd., Kant. Bern, Bez. Laufen, 238 E. 13) Gmde. ebd., Kant. Thurgau, deren Kirche und Pfarrhaus zum Kant. Schaffhausen gehören, mit Eschenz 2016 E. 14) Df. ebd., Kant. Freiburg, Seebezirk, 216 E. 15) St. auf der Südseite der schleswigschen Insel Fehmarn, unweit des mit der Ostsee in Verbindung stehenden Burgsees, der ehemals ein guter Hafen war, 2314 E. 54° 24' 11' n. Br., 8° 51' 42'' ö. L. v. Par. Ackerbau und bürgerliches Gewerbe, etwas Getreidehandel. 16) Krchdf. in Holstein, im Süderdithmarschen, 1129 E. Sehr alte Kirche. 53° 59' 47'' n. Br., 6° 55' 50'' ö. L. v. Par. 17) Insel im Neustädter-Binnenwasser, zur St. Neustadt in Holstein gehörig. 18) **B. Burk**, Krchdf. in Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, bei Mindelheim, 334 E. 19) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 512 E. 20) Df. ebd., A. Waldshut, 215 E. 21) Df. in Nassau, A. Herborn, 487 E. Eisen- und Hüttenwerke. 22) Df. in Bremen, r. Weserufer, Krchspl. Grambke, 143 E. 23) B. (de), Flck. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, an der alten Yssel, 1050 E. Schloss.

Burgadelzhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Friedberg, 248 E. [Gaudens, bei Cierp, 391 E.

Burgalais, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St.

Burgalben, Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Waldfischbach, bei Zweibrücken, 548 E. [185 E.

Burgambach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Scheinfeld,

Burgas, St. in europ. Türkei, Rumelien, am glchn. Busen des schwarzen Meers, 5000 E. Hafen, Fischerei. 42° 29' 36'' n. Br., 25° 11' 25'' ö. L. v. Par.

Burgatchee, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Rajeshaye. 24° 27' n. Br., 88° 22' ö. L. v. Grwch.

Burgau, 1) Flck. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, an der Lafnitz, 688 E. Baumwollenspinnerei; Viehzucht. 74° 9' 52'' n. Br., 13° 44' ö. L. v. Par. 2) Df. in S.-Weimar, A. Jena, an der Saale, 127 E. 3) Ldg. in Bayern, Schwaben, umfasst 4 QM. mit 13,400 E. 4) St. ebd., 2131 E. Amtssitz, Schloss, Hospital; Gerberei, Leimsiederei. 48° 25' 55'' n. Br., 8° 1' 16'' ö. L. v. Par.

Burgaud (le), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, bei Grenade, 865 E.

Burgaum, St. in brit. Ostindien, Pradsch. Bombay, Distr. Candeish, am linken Ufer des Girna. 20° 40' n. Br., 75° 12' ö. L. v. Grwch.

Burgberg, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, bei Immenstadt, am F. des Grinten, 895 E. 2) Df. ebd., Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, mit Lichtenfels zusammenhängend, 432 E. 3) Df. in Baden, Seekr., A. Villingen, 379 E. 4) Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, an der Lone, 1195 E. Scheerenschleiferei, Siebmacherei, Korb- und Drahtflechterei; mit Berg und Schloss gleichen Namens. 5) Berg in Oesterreich, Schlesien, bei Jägerndorf. Wichtig als Fundort für Botaniker; schöne Fernsicht. 6) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Grimma, an der Mulde, 332 E.

Burgbernheim, Flck. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, am Abhang des Kappelbergs, 1664 E. Schloss; lebhafter Viehhandel, bedeutende Gerberei, Gipsbruch; unweit im Walde ein Wildbad.

Burgbracht, Df. in Hessen, Oberhessen, Ldg. Büdingen, 204 E.

Burgbrohl, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 415 E. Schloss, Weinbau, Tuffsteinbrüche, mehrere Sauerbrunnen und eine Gasquelle.

Burgdorf, 1) A. in Hannover, Lddr. Lüneburg, 15,800 E. Boden leicht, sandig, eben, strichweise waldig und moorig; Torf; Vieh- und Schafzucht. 2) St. ebd., an der Aue, 2648 E. Regelmässig gebaut; Schloss, Branntweinbrennerei, Lederfabrik, Handel. 3) Df. ebd., Lddr. Hildesheim, A. Wöltingerode, 660 E. 4) Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 460 E. 5) A. im Schweizer Kant. Bern, am Ausgang des Emmenthales. 6) St. ebd., 4250 E. Schloss, Stadthaus, Bibliothek, Waisenhaus; Weberei, Ackerbau und Viehzucht. 1798 F. ü. d. M.

Burgebrach, 1) Ldg. in Bayern, Oberfranken, 5 QM., 11,450 E. 2) Flck. ebd., an der Mittelebrach, 943 E. Brauerei, Schaf- und Pferdezucht, Hopfen- und Getreidebau, Getreidehandel.

Burgeis, Flck. in Oesterreich, Tirol, an der Etsch, nordwestl. von Glurns. [Schloss.

Burgellern, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Schesslitz, 358 E.

Burgen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 670 E. Weinbau, Schleifsteinbruch, Holzhandel. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 360 E. Weinbau. [Golf.

Burgeo, brit. Insel, südl. bei New-Foundland, im St. Lorenz-

Burgerau, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Werdenberg, am Rhein, 284 E. Ackerbau, Viehzucht, Schifffahrt, Fischerei.

Burgerroth, Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Aub, 150 E. Flachsbau. [Trautenau, 260 E.

Burgersdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Burgess, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 1370 E.

Burgfarrnbach, **Burgfahrnbach**, **Oberfarrnbach**, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Fürth, am Farrnbach, 1289 E. Berühmte Bierbrauerei, die eine Mineralquelle benutzt, Tabakfabrik, Drahtzieherei, Metallknopffabriken, Tabak- und Hopfenbau; Sandsteinbruch; Schloss. [Kr. Schleiden.

Burgfei, **Burgfay**, Schmelzhütte in Preussen, Rgbz. Aachen,

Burgfeld, hamburgischer Bez., 1402 E. Papiermühle.

Burgfelden, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, auf dem Heuberge, 2830 F. hoch gelegen, 260 E. [268 E.

Burgforde, Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Westerstede,

Burggallenreuth, **Grossgallenreuth**, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Ebermannstadt, 225 E. Schloss; unweit die berühmte Zoolitenhöhle.

Burggemünden, Flck. in Hessen-Darmstadt, A. Oberhessen, Ldg. Alsfeld, 533 E. Mit Schloss auf hohem Felsen.

Burggen, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Schongau, 766 E.

Burggräfenrode, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Bez. Vilbel, 548 E.

Burggriesbach, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, rechts an der Sulz, 306 E. Zwei Branntweinbrennereien.

Burggrub, 1) Krchdf. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Ebermannstadt, bei Forchheim, an der Leinleiter, 148 E. Schloss. 2) Pfrdf. ebd., Ldg. und bei Kronach, 370 E. 3) **B.**, **Grub**, Df. ebd., Oberpfalz, Ldg. Erbendorf, an der Fichtelberger Nab, 140 E. Glaspolirer, Bierbrauerei.

Burggrumbach, **Grumbach**, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, 440 E. Schloss, Feldbau, Gipsbereitung.

Burgh, 1) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 269 E. 2) Cap der Nordküste Schottlands, Gfsch. Elgin, an der Murray-Bucht. 3) Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, 621 E. 4) **B.-Apton**, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 544 E. 5) **B.-Castle**, Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 327 E. Alterthümer. 6) **B.-Head**, Df. in Schottland, Gfsch. Elgin, 1100 E. Hafen. 7) **B. in the Marsh**, Flck. in England, Gfsch. Lincoln, 1223 E. Schöne Kirche, Gymnasium; Vieh- und Schafzucht. 8) **B. on the Sands**, Df. ebd., Gfsch. Cumberland, 1008 E. 9) **B. St. Mary**, Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 312 E. 10) **B. St. Peter**, Df. ebd., 314 E. [rechts an der Egge, 373 E.

Burghagel, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Ldg. Lauingen,

Burghaig, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, am weissen Main, 430 E. Getreide-, Futter-, Obst- und etwas Weinbau.

Burghammer, Eisenhammer in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 125 E.

Burghasslach, Flck. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Scheinfeld, im Hasslachthal, 970 E. Schloss, Synagoge, Bierbrauerei.

Burghasungen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Wolfhagen, 426 E. [Haun, 1540 E.

Burghaun, Flck. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, links am

Burghausen, 1) Ldg. in Bayern, Oberbayern, 3 QM., 10,600 E. 2) St. ebd., links an der Salzach, bei Alt-Oetting, 3472 E. Landgerichtsort; Salz-Oberfaktorei, Bierbrauerei, Seifensiederei, Weissgerberei, Tuchweberei, Pulvermühle, Glockengiesserei, Hopfenbau, Salz- und Lederhandel; das alte Schloss ist jetzt Gefängniss. 48° 9' 39'' n. Br., 10° 29' 49'' ö. L. v. Par. 3) Krchdf. ebd., Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, 200 E. 4) Df. ebd., Ldg. Arnstein, 255 E. Weinbau. 5) Df. in Sachsen, Krd. und GA. Leipzig, 221 E. Städtische Gewerbe.

Burghclere, Df. in England, Gfsch. Southampton, 815 E.

Burgheim, **Burkheim**, 1) Flck. in Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, an der Ach, in fruchtbarer und wiesenreicher Gegend, 1020 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, bei Obernai, 200 E.

Burghessler, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 270 E. Obstbaumpflanzungen.

Burghfield, Df. in England, Gfsch. Berks, 1139 E.

Burghill, Df. in England, Gfsch. Hereford, 937 E.

Burghofen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, 291 E.

Burgholz, 1) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, 160 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Frauenberg, 560 E. [Eckartsberga, 340 E.

Burgholzhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr.

Burghorn, St. den Niederlanden, Prov. Nordholland, 1885 E.
Burght, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. St. Nicholas, 1470 E.
Burghwallis, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 245 E.
Burgio, St. in Italien, Sicilien, Prov. Girgenti, Distr. Bivona, 5860 E.
Burgistein, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Seftigen, 1089 E. Schloss. 2540 F. ü. d. M., mit prächtiger Aussicht.
Burgjoss, Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Orb, bei Salmünster, 360 E.
Burgk, 1) Schloss und A. in Reuss ält. L., an der Saale, 266 E. Wichtiges Eisenwerk Burgkhammer. 2) Df. in Sachsen, Krd. und GA. Dresden, SW. bei Dresden, 1136 E. Höhere Bürgerschule, zwei Dampfmaschinen, Gasbereitungsanstalt, Steinkohlenbergwerk, Koaksofen. 3) (Klein-), Df. ebd., 230 E. 4) (Neu-), Df. ebd., 170 E.
Burgkemnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 310 E.
Burgkirchen, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Burghausen, 290 E. 2) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Innkr., Bez. Mauerkirchen, 742 E.
Burgkunstadt, kl. St. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Weissmain, an der Mdg. des Weissmains in den Main, 1300 E. Schloss, Synagoge; Schweinezucht, Hopfenbau.
Burglahr, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Altenkirchen, 200 E.
Burglauer, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, an der Lauer, 750 E. Schloss, 3 Mühlen, Weinbau.
Burglein, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, 302 E.
Burglemnitz, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. und bei Leutenberg, 140 E.
Burglengenfeld, 1) Ldg. in Bayern, Oberpfalz, 12,856 E. 2) St. ebd., an der Naab, 2246 E. Bergschloss, Hospital; beträchtliche Bierbrauerei und Lederfabrikation; Flintensteinbrüche.
Burglesau, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Scheslitz, 180 E.
Burgliebenau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 268 E.
Burglinster, Df. in Luxemburg, Distr. und Bez. Grevenmachern, 580 E.
Burgmagerbein, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Bissingen, 125 E.
Burgmannshofen, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, 145 E. [bei Aixe, 405 E.
Burgnac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges,
Burgo, 1) Fick. in Spanien, Prov. Malaga, 3018 E. 2) Niederländ. St. in Südamerika, Surinam, 3000 E. Plantagenwirthschaft. 3) B. de Ebro (el), Fick. in Spanien, Prov. und Bez. Zaragoza, 760 E. 4) B. de Osma, St. ebd., Prov. Soria, 2607 E. Bischofsitz.
Burgoberbach, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, 370 E. Schlossruine.
Burgörner, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Mansfeld, bei Hettstädt, 475 E. Kupferhütte, Alabaster- und Gipsbrüche.
Burgos, 1) Prov. in Spanien, Königreich Alt-Castilien, 334,000 E. Sie stiess in ihrem ehemaligen grossen Umfang im N. an den Ocean; aber die 1822 gebildete Prov. grenzt im N. an die Prov. Santander, im O. an Bilbao, Vitoria und Logroño, im S. an Segovia, im W. an Valladolid und Palencia. Das cantabrische Gebirge, das der alten Prov. Burgos angehörte, scheidet die jetzige von der Prov. Santander, einem Theil der ehemaligen Prov. Burgos. Die Sierra de Oca streicht von NW. nach SO., die Sierra de S. Milan und S. Lorenzo stehen auf der Ostgrenze. Die bedeutendsten Flüsse sind: Ebro, Duero, Pisuerga, Arlanzon und Arlanza. Das Klima ist gemässigt, die Bewohner treiben Ackerbau und namentlich Viehzucht, bauen auch Wein u. Oel, haben aber wenig Industrie, nur die Gerberei ist von Belang. 2) Hauptst. von Alt-Castilien und der gleichn. Prov., rechts am Arlanzon, 24,000 E. Erzbischofsitz, Kathedrale und andere Kirchen, Collegium, Seminar, chirurgische Schule, Kunstschule, Findelhaus, Hospitäler, Armenhäuser; Tuch- und Wollstrumpfweberei und Wollhandel. Geburtsort des Nationalhelden Cid. 3) Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Ozieri, Mand. Bono, 658 E.
Burgpreppach, Burgbreitbach, Fick. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, rechts an der Baunach, bei Hassfurt, 560 E.
Burgrain, Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Haag, 165 E.
Burgrieden, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Laupheim, an der Roth, 563 E.
Burgsalach, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, bei Weissenburg, 505 E. Gerstenbau. [Querfurt, 325 E.
Burg-Scheidungen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr.
Burgschleinitz, Pfrdf. und Herrsch. in Oesterr. unt. d. Enns, Obermannhartsbergkr., bei Meissau, 580 E.
Burg-Schlitz, Schloss in Mecklenburg-Schwerin, unweit dem Malchiner-See, im Hzgth. Güstrow. Denkmal des Fürsten Blücher aus Granit, 40 F. hoch. [590 E. Hammerwerk.
Burg-Schwalbach, Df. in Nassau, Kr. und bei Dietz, am Sill,
Burgsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Labiau, 220 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Mansfeld, bei Gerbstedt, 205 E.
Burgsinn, Fick. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, an der Aura, bei Hammelburg, 1430 E. Simultankirche; Holzhandel. [645 E.
Burgsolms, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied,
Burgsponheim, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, bei Sobernheim, 230 E. Weinbau. Ehemalige Benediktinerabtei. [Lauchstädt, 105 E.
Burgstaden, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, bei
Burgstädt, St. in Sachsen, Krd. Leipzig, gleichn. GA., bei Penig, 4164 E. Woll-, Baumwoll- und Leineweberei, viele Schuhmacher und Strumpfwirker. Kammgarnspinnerei, 2 Kattundruckereien, Nagelfabrik. [Starker Obstbau; Kalkbrüche.
Burgstädtel, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Pirna, 129 E.
Burgstall, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Geisenfeld, 171 E. 2) Df. ebd., Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, 348 E. 3) Df. ebd., Ldg. Kronach, 147 E. 4) Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. Laak, 470 E. 5) Pfrdf. ebd., Tirol, Kr. Brixen, Bez. Meran, 500 E. 6) (Gross- und Klein-), 2 Dfr. ebd., unter d. Enns, Kr. Ober-Mannhartsberg, Bez. Horn, 215 E.; Bez. Eggenburg, 110 E. 7) (Ober- und Unter-), Df. ebd., Steiermark, Kr. Marburg, Bez. St. Leonhard, 540 E. 8) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wollmirstädt, 1010 E. 9) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, an d. Murr, 543 E.
Burgstemmen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Gronau, 672 E.
Burgthann, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, an der Schwarzach, bei Feucht, 400 E. Papiermühlen, Bandmanufaktur, Eisenstein und Versteinerungen auf dem Dillberge.
Burgtonna, Df. in S.-Coburg-Gotha, bei Gotha, 670 E. Versteinerungen von Elephanten-, Nashorn- u. a. Knochen.
Burgtreswitz, Df. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauss, 450 E. [380 E.
Burguete, Fick. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Pamplona,
Burguffeln, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, 500 E.
Burgui, Fick. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Aoiz, 730 E.
Burguillos, Fick. in Spanien, Estremadura, Prov. und Bez. von Badajoz, 4420 E.
Burgur, 1) St. in brit. Ostindien, Gnv. Bengalen, Distr. Hamilow, am r. Ufer des Kunhir, 23° 38' n. Br., 83° 35' ö. L. v. Grw. 2) St. ebd., an der SW.-Grenze von Bengalen, Distr. Sumbulpur, 21° 20' n. Br., 83° 40' ö. L. v. Grwch.
Burgwald, grosser Wald in Kurhessen, Prov. Oberhessen.
Burgwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 350 E.
Burgwaldniel, s. Waldniel. [Zehdenik, 130 E.
Burgwall, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, bei
Burgwallbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Bischofsheim, 220 E. Schloss.
Burgwedel, 1) A. in Hannover, Lddr. Lüneburg, 10,400 E. Boden völlig eben, grosse Torfmoore, bedeutender Flachsbau, Vieh- und Geflügelzucht. 2) (Gross-), Dorf u. Amtssitz ebd., bei Hannover, 1201 E. 3) Klein-, Df. ebd., 427 E. Flachsbau, Garnspinnerei, Federviehzucht. [Feld-, Wiesen-, Hanfbau
Burgweiler, Df. in Baden, Seekreis, Amt Pfullendorf, 418 E.
Burgweinting, Weinting, Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, bei Regensburg, 320 E. [180 E.
Burgweissach, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt,
Burgwenden, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 310 E. [feis, 325 E. Weinbau, Lerchenfang.
Burgwerben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels,
Burgwiese, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrsch. Geppersdorf, 270 E.
Burgwindheim, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, an der Mittelebrach, 480 E. Schloss, Mahl- und Schneidemühlen. [Schloss.
Burgwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 178 E.
Burgy, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Macon, bei Lugny, 226 E.
Burhafe, 1) Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Wittmund, 560 E. 2) Pfrdf. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, 270 E. Amtsort, Post.
Burham, Df. in England, Gfsch. Kent, 775 E.
Byrhampore, St. in brit. Ostindien, Gnv. Bengalen, Distr. Moorshedabad, am l. Ufer des Bhagruttee. Militärstation. 24° 5' n. Br., 88° 17' ö. L. v. Grwch.
Burhin, Burhul, St. in brit. Ostindien, Gnv. der NW.-Provinzen, Distr. Goruckpore, am l. Ufer des Gogra. Bazar. 26° 15' n. Br., 83° 34' ö. L. v. Grwch.
Burias, beträchtl. Philippineninsel, südl. von Luzon, 15 QM. Fruchtbar, und von Riffen und Klippen umgeben, von Seeräubern bewohnt. 13° n. Br., 121° ö. L. v. Par.
Buriasco, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. und östl. bei Pignerolo, links an der Lemma, 2005 E.
Burie, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und östl. bei Saintes, 1791 E. [Santa Fé de Antioquia, 1100 E.
Buriticа, St. in Neu-Granada, Prov. Antioquia, NNW. von
Buriton, Df. in England, Gfsch. Southampton, 1060 E.
Burjalof, s. Burb Dschalof.
Burjasot, Fick. in Spanien, Prov. und nahe der St. Valencia, 2000 E. Zahlreiche Landhäuser, unterirdische Kornmagazine.
Burjeo, Fort in Tibet, am Li, an der Grenze von Ghurwal.
Burk, 1) Krchdrf. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Forchheim, an der Regnitz, 466 E. 2) Pfrdf. ebd., Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, bei Ansbach, 530 E. 3) Df. ebd., Schwaben, Ldg. Krumbach, 315 E. 4) Df. in Sachsen, Krd., GA. und bei Bautzen, 131 E.
Burka, Varaque, St. in Arabien, Ostküste der Landschaft Oman, Sitz des Imam von Maskate. Fischfang.
Burkal, Buhrkarl, Krchdf. in Schleswig, A. Tondern, zwischen der Schinraue und Geilaue.
Burkardroth, Marktfick. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Kissingen, 552 E. Mahl- und Oelmühlen; starke Gänsezucht.
Burkartshain, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wurzen, 615 E. Rübenzuckerfabrik.
Burkau, 1) (Klein-, Mittel-, Neu-, Nieder-, Ober-), Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Bischofswerda, 1689 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 360 E. Schloss.
Burke, 1) Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hauptort: Waynesborough. 2) St. ebd., Vermont, Gfsch. Caledonia, 1300 E. 3) Gfsch. ebd., North-Carolina. Hauptort: Morgantown. 4) Ort ebd. Newyork, Gfsch. Franklin.
Burkersdorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Weissmain, 310 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 380 E. Brauerei. 3) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 290 E.

4) Df. in Reuss, j. L., A. Schleiz, 147 E. 5) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Blankenburg, 231 E. 6) Pfrdf. in Sachsen, Krdr. Bautzen, GA. Ostritz, bei Hirschfelde, 615 E. 7) Pfrdf. ebd., Krd. Dresden, GA. Frauenstein, 1136 E. Flachsbau. 8) B. bei Bieberstein, Df. ebd., GA. Nossen, 371 E. 9) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. Burgstädt, 991 E. 10) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Kirchberg, 579 E. 11) (Lang-, Nieder- und Ober-), Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Neustadt, an der böhmischen Grenze, 1377 E. Schloss, Rittergut, Bierbrauerei, Nebenzollamt, Mühlen.

Burkersroda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Eckartsberga, 260 E. [Kentucky, 600 E.

Burkesville, Hauptort der Gfsch. Cumberland in Ver.-St.,

Burkhards, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, A. Schotten, 610 E. 2) B., Burkhardsfelden, Df. ebd., A. Giessen, 537 E.

Burkhardsried, Df. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauss, 320 E. Schloss.

Burkhardtsdorf, Pfrdf. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Stollberg, 2824 E. Mit Markt; Strumpf-, Kattun-, Leinwandfabrikation, Sägemühlen.

Burkhardtsgrün, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Oelsnitz, 132 E. Opale. 2) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Eibenstock, 332 E.

Burkhardtswalde, 1) Pfrdf. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Wilsdruff, OON. von Nossen und WWN. von Wilsdruff, 285 E. Mit Markt; Marmorbrüche. 2) B. bei Weesenstein, Pfrdf. ebd., GA. Pirna, 523 E. Schieferbrüche.

Burkheim, 1) Flck. in Baden, Oberrheinkr., Bez.-A. Breisach, 828 E. 2) Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Weissmain, 265 E. 3) S. Burgheim.

Burkholz, Anhöhe in Würtemberg, zwischen Cannstadt und Stuttgart, mit prachtvoller Aussicht.

Burkwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Bergen, auf der Insel Rügen, 120 E. [120 E.

Burla, Df. in S.-Coburg-Gotha, Gotha, A. Friedrichswerth,

Burladingen, Flck. in Preussen, Hohenzollern, OA. Hechingen, 1450 E. [der Donau, 335 E.

Burlafingen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben. Ldg. Neu-Ulm, an

Burlage, 1) Pfrdf. in Hannover, Gfsch. und A. Diepholz, bei Lemförde. 2) (Alt- und Neu-), Df. ebd., Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. Stickhausen, 725 E.

Burland, Ort in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Acton, 672 E.

Burlats, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und ONO. bei Castres, am Aout. 1700 E. Papiermühlen, Baumwollspinnerei, Marmorbrüche, Bleiminen.

Burlescombe, Df. in England, Gfsch. Devon, 858 E.

Burleswagen, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Crailsheim, 150 E.

Burley, 1) Df. in England, Gfsch. Rutland, 282 E. 2) Flck. ebd., Gfsch. York, West-Riding, 2136 E. Baumwollenmanufaktur. 3) B. Ville, Df. ebd., Gfsch. Southampton, 515 E.

Burlingham, 3 Dfr. in England, Gfsch. Norfolk, zusammen 531 E.

Burlington, 1) Ort in Ver.-St., Gfsch. New-Jersey, Hauptort: Mount-Holly. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. Penobscott, 650 E. 3) St. mit Hafen ebd., Vermont, Gfsch. Chittenden, an der glchn. Bai, an der östl. Seite des Sees Champlain, 7000 E. Gut und regelmässig gebaut. Universität, 4 Banken, Leuchtthurm. 44° 27' n. Br., 73° 10' ö. L. v. Grwch. 4) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 700 E. 5) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Hartford, am Fl. Farmington, 1360 E. 6) Ort ebd., New-York, Gfsch. Otsego, 2100 E. 7) St. ebd., New-Jersey, glchn. Gfsch., am Fl. Delaware, 3800 E. Bank, 1 kathol., 9 protest. Kirchen, Collége, Hafen, Handel. 40° 5' n. Br., 73° 10' w. L. von Grwch. 8) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Bradford, 2200 E. 9) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Boone, 16 engl. M. von Cincinnati, 700 E. 4 Kirchen. 10) Ort ebd., Gfsch. Lawrence, am Fl. Ohio. 11) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Calhoun, 1000 E. 12) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Carroll, 18 engl. M. SO. von Delphi, 900 E. 13) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Kane, 900 E. 14) St. ebd., Jowa, Gfsch. Des Moines, am Mississippi, 7500 E. Regelmässig gebaut, 6 Kirchen, 2 Dampfmühlen, 2 Giessereien. 15) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Racine, 35 engl. M. von Milwaukee, 1900 E. [Liefert Salz.

Burlinskoe, See in Russland, Sibiren, Guv. Tomsk, Kr. Bisk.

Burlioncourt, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und bei Château-Salins, 444 E. Mineralquellen.

Burlo, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 240 E.

Burlos, Lagune in Nieder-Aegypten, am Nil, 9 M. lang, 4 M. breit, durch eine Oeffnung mit dem Mittelmeere in Verbindung, nicht sehr tief, darum wenig schiffbar.

Burmah, Birma, ein unabhängiges Königreich, zwischen dem östl. Indien und China, begrenzt im N. von Assam und Tibet, von denen es durch die Himalayas geschieden ist, im O. von China, im S. von der neu erworbenen Prov. Pegu, im W. von Bergzügen, die es von Arracan, Tipperah und Muneepore trennen, erstreckt sich von 19° 25' bis 28° 15' n. Br. und 93° 2' bis 100° 41' ö. L. v. Grwch., und enthält ein Areal von 96,000 engl. QM. mit etwa 2 Mill. Bewohnern, grösstentheils an den Ufern des Irawaddi zusammengedrängt. Der Hauptstrom ist der Irawaddi, der von N. nach S. das Land durchschneidet und eine grosse Handelsstrasse nach China bildet. Von einiger Bedeutung ist noch der Fl. Salwein. Die Ebenen und Thäler an den Flüssen sind sehr fruchtbar. Hauptprodukte sind Weizen, Reis, Zuckerrohr, Tabak, Indigo und Baumwolle. Auch Thee wird von den Bergbewohnern gebaut. Das Klima ist im Allgemeinen gesund, die Jahreszeiten sind regelmässig; die Hitze, welche der Regenzeit vorausgeht, ist zwar intensiv, aber von kurzer Dauer. An Holz, besonders Teak, hat es Ueberfluss, Gold wird in den Flussbetten gewonnen, Silberminen im östl. Gebiet Lao, Eisen, Zinn, Kupfer, Blei, Antimonium, Edelsteine, besonders Saphire und Rubine, Marmor, Schwefel etc. Wilde Thiere sind zahlreich, unter diesen der Elephant, Rhinoceros, Tiger, gefleckter Leopard, wilde Katzen. Hundearten, Wolf, Jakal, Luchs, Hyäne, fehlen gänzlich. Die Industrie ist unbedeutend; Baumwollen- und Seidenwaaren werden in Ummera, Noora und Ava gefertigt. Die Burmesen bekennen sich, obwohl Hindus, doch zur Buddhareligion. Ihre Regierung ist despotisch.

Burmerlngen, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, 360 E.

Burn, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, 320 E.

Burnabad, St. in asiat. Türkei, Anatolien, unfern Smyrna. Kl. Hafen, Baumwollenhandel.

Burnah, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Furruckabad, am l. Ufer des Kalee-Nuddee. 27° 36' n. Br., 79° 2' ö. L. v. Grwch. [bei St. Gengoux, 343 E.

Burnand, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Macon,

Burnassolo, See in Russland, Distr. Akjerman, nahe dem schwarzen Meere.

Burnaw, Df. in Schottland, Gfsch. Argyll. Eisenwerk.

Burnawa, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Meerut, am r. Ufer des Hindun. 29° 7' n. Br., 77° 29' ö. L. v. Grwch.

Burneston, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 290 E.

Burnett, Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Dodge, 800 E.

Burnham, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, links am Crouch, OSO. bei Chelmsford, 1900 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Buckingham, 2234 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 2252 E. 4) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Waldo, 900 E. 5) B.-Overy, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 653 E. 6) B.-Thorpe, Df. ebd., Gfsch. Norfolk. OSO. bei Burnham-Westgate, 724 E. Geburtsort des Admirals Horace Nelson. 7) B.-Westgate, B.-Market, Flck. ebd., Gfsch. Norfolk, unweit der Nordsee, 1094 E. Hafen in der gleichn. Flussmündung.

Burnhaupt, 1) le Bas, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, bei Cernay, 943 E. Papierfabrik. 2) B. le Haut, Df. ebd., 1085 E. [110 E.

Burnien, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Lyck,

Burniston, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, Krchspl. Scalby, 353 E.

Burnley, St. in England, Gfsch. Lancaster, am Leeds-Liverpool-Kanal, 19,971 E. Woll- und Baumwollmanufaktur, Färberei, Steinkohlen- und Schiefergruben.

Burns, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Alleghany, 1200 E. 2) Df. ebd., Michigan, Gfsch. Shiawassee, 900 E.

Burnsall, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 200 E. Baumwollenverarbeitung. [am Kreiskamma Fluss.

Burnshill, britische Missionsstation in Südafrika, Kaffernland,

Burnside, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Clearfield, am westl. Arm des Fl. Susquehanna, 1250 E.

Burnsville, 1) Ort in Ver.-St., North-Carolina, Gfsch. Yancey, am Fl. Nolichucky, 300 E. 2) Df. ebd., Illinois, Gfsch. Mc. Donough.

Burnt-Coats-Islands, Inselgruppe an der Küste von Maine, Ver.-St.

Burntisland, St. in Schottland, Gfsch. Fife, an dem nördl. Fuss der Bai Forth, 3145 E. Hafen, durch Berge gegen Nordwinde geschützt; Vitriolwerk, Zuckerraffinerie, Schiffbau, Handel.

Burnt-Island, 1) kleine Insel im atlant Ozean, an der Südküste Neu-Foundlands, OSO. von der Cape-Bai. 47° 30' n. Br., 60° 10' w. L. 2) Inselgruppe im indischen Meer, an der Westküste von Hindostan, NW. von Goa. 15° 52' n. Br., 71° 15' ö. L. v. Par.

Burntwood, Ortsch. in England, Gfsch. Stafford, Krchspl. St. Michael, 1634 E.

Burnu, s. Bornu.

Burnuggur, St. in Hindostan, Guzerat oder Territor. Guicowar, an 12,000 E. Beträchtlicher Handel. 23° 48' n. Br., 72° 38' ö. L. v. Grwch.

Buro, Df. in Anhalt, (Bernburg), A. Koswig, 281 E.

Burolo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. und Mand. Ivrea, 1000 E.

Buronda, Ort in Hindostan, Rajpootstaat Joudpore. 26° 20' n. Br., 74° 4' ö. L. v. Grwch. [Vercelli, 1099 E.

Buronzo, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, NW. bei

Buros, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei Morlaas, 578 E. [285 E. Guter Weinbau.

Burosse, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau,

Burouth, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Meerut, 12,350 E. 29° 6' n. Br., 77° 20' ö. L. v. Grwch.

Burow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Amt Lübz, 240 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 250 E. 3) Kol. ebd., Kr. Demmin, 244 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 263 E.

Burowla, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Booiundshuhur. 28° 11' n. Br., 78° 10' ö. L. v. Grwch.

Burpham, Df. in England, Gfsch. Sussex, 280 E.

Burpeta, St. in Ostindien, Unter-Assam, im brit. Distr. Camroop. 26° 18' n. Br., 91° ö. L. v. Grwch.

Burpoora, St. in brit. Ostindien, Guv. Agra, Distr. Etawa. 26° 44' n. Br., 78° 58' ö. L. v. Grwch. [Down.

Burr, brit. Insel an der Ostküste Irlands, Prov. Ulster, Gfsch.

Burra, brit. Insel, Shetlandsgruppe, mit gutem Weidelande, aber wenig bewohnt.

Burraboom, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, glchn. Distr. 23° 4' n. Br., 86° 24' ö. L. v. Grwch.

Burraburra, Minendistrict in Südaustralien, nördl. von Adelaide.

Burradon, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 507 E.

Burragaon, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Agra, am r. Ufer des Jumna. 26° 52' n. Br., 78° 42' ö. L. v. Grwch.

Burra Gurrawara, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Territ. Saugor und Nerbudda. 22° 55' n. Br., 78° 50' ö. L. v. Grwch.

Burrah, See in Australien, Neu-Süd-Wales, im südl. Theile der Prov. Westmoreland.

Burra Lamba, St. in Hindostan, Rajpootstaat Jeypore. 26° 20' n. Br., 75° 14' ö. L. v. Grwch.

Burray, brit. Insel, Orkneygruppe, zwischen Maniland und Süd-Ronaldsai, 2000 E. Sehr fruchtbar an Gemüse und Korn.

Burresakene, Burris-o-keane, St. (1145 E.) und Krchspl. (2285 E.) in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Tipperary.

Burret, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. und bei Foix, 480 E.

Burrett, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Winnebago. 700 E.

Burriana, St. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, links an der Mündung des Rio-Seco in's mitteländ. Meer, 6300 E.

Burrilville, Ort in Ver.-St., Rhode-Island, Gfsch. Providence, 3800 E. [ebd., Gfsch. Somerset, 477 E.

Burrington, 1) Df. in England, Gfsch. Devon, 939 E. 2) Df.

Burrishoole, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 7528 E.

Burrisol, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Backergunje, am r. Ufer eines Gangesarmes. 22° 44' n. Br., 90° 23' ö. L. v. Grwch.

Burr Oak, Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. St. Joseph, 800 E.

Burrone, eine der ägadischen Inseln bei Sicilien, östl. von Favignana. [SW. bei Mary-Borough, 400 E.

Burros-in-Ossory, Df. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Queen,

Burrough, 1) Df. in England, Gfsch. Leicester, östl. bei Leicester, 260 E. 2) B.-Green, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 432 E.

Burrow-Head, Cap in Schottland, am irischen Meer, Gfsch. Wigton; zwischen den beiden Buchten Wigton und Luce.

Burruthu, Nebenfl. des Sind in Afghanistan, entspringt am Hindukusch und mündet bei Munara.

Burrweiler, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Ldg. Edenkoben, bei Landau, 1100 E.

Bursana, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Muttra. 27° 39' n. Br., 77° 26' ö. L. v. Grwch.

Bursard, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Alençon, bei Essai, 397 E. [bei Soldau, 170 E.

Bursch, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg,

Burscheid, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 5322 E. Tuch- und Kasimirmanufaktur, Stahl- und Hammerwerk, Zeugdruckerei, Färberei, Maschinenspinnerei; höhere Bürgerschule, Handelskammer.

Burschen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, bei Schwiebus, 340 E.

Burschewen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Sensburg, 130 E. [300 E.

Burschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Plauitz,

Burschla, (Grossen-), Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 1250 E.

Burscough, Stadtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 2461 E.

Bursfelde, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A. Münden, 160 E. Im Mittelalter eine der berühmtesten Abteien der Benediktiner.

Bursin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 267 E.

Bursinel, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Rolle, 166 E.

Bursins, Ort im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Rolle, 360 E.

Bursledon, Df. in England, Gfsch. Southampton, 659 E.

Burslem, St. in England, Gfsch. Stafford, am Trent, 16,000 E. Töpferwaaren- und Steingutfabriken, Kohlengruben.

Burst, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Alost, 800 E.

Burstall Df. in England, Gfsch. Suffolk, 223 E.

Burstead, Df. in England, Gfsch. Essex, 2198 E.

Burstinowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 350 E.

Burstock, Df. in England, Gfsch. Dorset, 220 E.

Burston, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 419 E.

Burstow, Df. in England, Gfsch. Surrey, 485 E.

Burstwick, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 485 E.

Bursuk, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und bei Illye, 440 E.

Bursza, s. Borza.

Bursztyn, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, 3132 E. Alabasterbruch.

Burt, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 3140 E.

Burtenbach, Marktflck. in Bayern, Schwaben, Ldg. Burgau, 1028 E. Schloss. [Lanercost, 338 E.

Burtholme, Ort in England, Gfsch. Cumberland, Krchspl.

Burtigny, Ort im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Rolle, 345 E.

Burton, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cattaraugus, 1300 E. 2) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Mc. Henry. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Geauga, 1300 E. 4) Df. in England, Gfsch. Chester, 265 E. 5) Df. ebd., Wales, Gfsch. Pembroke, 1040 E. 6) B., **Agnes**, Df. ebd., Gfsch. York, Eastriding, 344 E. 7) B., **Bishop**, Df. ebd., 532 E. 8) B., **Black**, Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 629 E. 9) B., **Bradstock**, Df. ebd., Gfsch. Dorset, 1010 E. Flachsspinnerei. 10) B., **Cherry**, Df. ebd., Gfsch. York, Eastriding, 455 E. 11) B., **Coggles**, Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 290 E. 12) B., **Constable**, Df. ebd., Gfsch. York, Northriding, 252 E. 13) Df. ebd., Gfsch. Warwick, 614 E. 14) B., **Dasset**, Df. ebd., Gfsch. Warwick, 655 E. 15) **B. in Lonsdale**, Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 596 E. 16) **B.-Extra**, Df. ebd., Gfsch. Stafford, 2849 E. 17) **B.-Fleming**, Df. ebd., Gfsch. York, Eastriding, 506 E. 18) **B.-Hastings**, Df. ebd., Gfsch. Warwick, 206 E. 19) B., **in-Kendal**, Flck. ebd., Gfsch. Westmoreland, an einem schiffbaren Kanal, südlich von Kendal, 751 E. 20) **B.-Joyce**, Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 704 E. 21) **B.-Latimer**, Df. ebd., Gfsch. Northampton, 1158 E. 22) **B.-Lazars**, Df. ebd., Gfsch. Leicester, 262 E. Vorzügliches Hospital. 23) **B.-Leonard**, Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 507 E. 24) **B.-on-Stather**, Flck. ebd., Gf. Lincoln, 983 E. 25) **B.-Overy**, Df. ebd., Gfsch. Leicester, 465 E. 26) **B.-Pidsey**, Df. ebd., Gfsch. York, Eastriding, 408 E. 27) B., **upon-Trent**, St. ebd., Gfsch. Stafford, links am Trent, über den eine Brücke von 34 Bogen führt, 9534 E. Schöne Kirche, berühmte Alebrauerei, Eisenwerke, Wollen- und Baumwollenzeugfabriken; in der Nähe Alabasterbrüche. 28) **B.-Wood**, Flck. ebd., Gfsch. Lancaster, 990 E.

Burtoncourt, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, bei Boulay, 350 E. Stein- und Alabasterbrüche. [Skellestea.

Burträsk, Krchspl. in Schweden, Westerbotten, südwestl. von

Burtscheid, St. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Aachen, am Wormfluss, 7301 E. Tuch- und Kasimirmanufakt., Strick-, Nähnadeln- und Fingerhutfabr., Wollspinnerei, Gerberei, warme Bäder, wichtiger Handel. [Oelmühle.

Burtscheidt, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 160 E.

Burtschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Zeitz, 140 E.

Burtuna, den Russen unterworfener Volksstamm in Asien, zu den westlichen Lesghiern in Tscherkessien gehörig, mit 15 Dfrn. und ziemlicher Unabhängigkeit von den Russen.

Burtweck, Krchspl. in Russland, Guv. Lifland, an einem See, der in den rigaischen Meerbusen abfliesst.

Buru, grosse Insel der Molukken, westl. von Ceram und Amboina; 93 QM. mit etwa 60,000 malayischen Bewohnern. Gebirgig, besonders ausgezeichnet ein Pic, 6528 F. hoch. Das Klima ist gesund und der Boden fruchtbar, die Produkte sind verschiedene kostbare Holzarten (Teak, grünes Ebenholz u. a.), Reis, Kokos, Bananen, Citronen, Ananas, Sago, das beste Cayaputi-Oel, Büffel, Vogelnester. Die glchn. St. liegt auf der NOküste, an der Bucht Katscheli. 3° 22' 23'' s. Br., 124° 44' 56'' ö. L. Vor der SO-Spitze liegt die Insel Ambla, davon westlich Balu-Pegge, weiter westlich die Tiffo-Inseln.

Burughird, St. in Persien, Prov. Irak-Adschemi, südöstl. von Hamadan, 12,000 E. In fruchtbarer Gegend, Saffranbau.

Buruhau, St. auf der Ostküste der Philippinen-Insel Samar.

Buruïn, Flck. in Russland, Guv. Kursk, südl. v. Putiwl.

Burum, 1) ein von den Aschantis abhängiger, aber fast nur dem Namen nach bekannter Negerstaat im Innern des Goldküstenlandes in Afrika. 2) Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Kollumerland, 1655 E.

Burutten, den Chinesen zinsbares, sonst aber ganz frei lebendes Nomadenvolk vom Stamme der Kirgisen. Sie haben die weiten Wüsten des chinesischen Turkestan inne, zwischen den Flüssen Ohi und Epieé. Das Land ist von Felsgebirgen durchzogen und übersäet mit Schluchten, Engpässen und Salzseen, hat aber auch viele, nicht sehr ausgedehnte Waldungen und mit dichtem und hohem Grase bedeckte Ebenen. Der Pflanzenreichthum ist gering, dagegen soll das Mineralreich viel Gold und Silber liefern, und das Thierreich ist zahlreich an Gattungen, wie an Individuen. Büffel (leicht zähmbar), Wolf, Biber, weisse und graue Hasen, wilde Schweine, Carsac (eine Art Fuchs), wilde und zahme Pferde, Saiga, wilde Ziege, Tiger, Adler, Fische, Vipern, Skorpione.

Burwalla, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Hurreeana. 29° 22' n. Br., 75° 59' ö. L. v. Grwch.

Burwaunee, bedeut. brit. St. in Hindostan, Malwa, Staat Indore. Palast eines Rajah.

Burwanuggur, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Chota-Nagpoor. 23° 9' n. Br., 84° 19' ö. L. v. Grwch.

Burwardsley, Ort in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Bunburg, 500 E. [1243 E.

Burwash, Df. in England, Gfsch. Sussex, NW. bei Hastings,

Burweg, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Himmelpforten, 318 E. [gothische Kirche, altes Schloss.

Burwell, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 1987 E. Schöne

Burwinkel, Df. in Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, 210 E.

Burwur Sagar, St. in Indien, Bundelcund. Fort. Bazar. 15° 23' n. Br., 78° 48' ö. L. v. Grwch.

Bury, 1) St. in England, Gfsch. Lancaster, links am Zusammenfluss des Irwell und Rach, 30,400 E. Baumwollen- und Wollenzeugfabriken, Kattundruckerei, Bleichen, Handel; in der Nähe bedeut. Kohlengruben. 2) Df. ebd., Gfsch. Huntington, 360 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Sussex, 600 E. 4) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournay, 900 E. Schloss, Park. 5) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, bei Mony, 1655 E. Sergefabrik, Wollenspinnerei. 6) **B. St. Edmunds**, St. in England, Gfsch. Suffolk, 13,318 E. In sehr gesunder Lage, schön gebaut und in sehr cultivirter Gegend. Ausgezeichnete Gebäude sind die Kirche St. James, und die Kirche St. Mary im gothischen Stile; ferner das Stadthaus, Markthaus, das Theater, die Strafanstalt, das Suffolk-Hospital u. A. m. Gymnasium, mechanisches Institut, Bibliothek, botan. Garten; Manufakturen in Wolle, stark besuchte Märkte und Handel mit Wolle, Getreide, Butter, Käse.

Buryan (St.), Df. in England, Gfsch. Cornwallis, 2428 E. Die Kirche, an einem Hügel erbaut, dient den Schiffern als Zeichen.

Burza, Burzen, Nebenfl. des Aluta (Alt) in Oesterreich, Siebenbürgen. Mündet an der Grenze des Kr. Kronstadt.

Burzen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 480 E.

Burzenin, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, Kr. Kalisch, 600 E.

Burzenland oder Kronstädter Kr. in Oesterreich, Siebenbürgen, 32 QM., 110,000 E. Das Klima ist gemässigt, bringt aber wegen der scharfen Ostwinde keinen Wein hervor, dagegen ist der Anbau des Getreides sehr sorgsam. Hauptproducte: Getreide, Buchweizen, Mais, vorzüglicher Flachs, Tabak, rothe Färbewurzel; zahmes und wildes Geflügel, hohes und niederes Wild, Fische und Krebse; bedeutende Bienenzucht; Blei, Silber, Thonerde, Kalk, Marmor, Mineralquellen. Die Bewohner sind Sachsen, Ungarn, Wallachen. Vortrefflicher Betrieb der Landwirthschaft.

Burzet, Flck. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, 2774 E. Leinen- und Seidenweberei.

Burzlaff, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 365 E.

Burzy, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Macon, bei Joncy, 279 E.

Bus, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Bertincourt, 364 E. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Doullens, bei Acheux, 735 E. 3) Df. ebd., Arr. und bei Montdidier, 275 E. 4) B. St. Remy, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. und bei Les Andelys, 309 E.

Busa, Pass in Oesterreich, Siebenbürgen, Land der Szekler. Mit einem 4 Stunden langen Thale, vielen inkrustirenden Quellen und einem Fl. gl. N.

Busachi, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, 1940 E. Ungesund, mit fruchtbarem und weidereichem Gebiet.

Busaco, Kloster in Portugal, Prov. Beira, Bez. Aveiro, N. von Coimbra. [Weberei, Handel.

Busacquino, St. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, 8690 E.

Busal, Bussye, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Agra, 40 engl. M. von Agra, 13,754 E. 27° 8' n. Br., 78° 9' ö. L. v. Grwch.

Busak, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, bei Nagy-Banya, 700 E.

Busalla, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Genua, Mand. Ronco, 2734 E.

Busan, gr. Arm der Wolga; 6 M. oberhalb der Mdg. trennt er sich von derselben, nimmt die Achtuba auf und mündet in das kaspische Meer.

Busana, Df. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Reggio, 1377 E.

Busano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, Mand. Rivara, 826 E.

Busau, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 910 E. Schloss.

Busbach, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, 420 E.

Busby, Df. in Schottland, Gfsch. Renfrew, 1337 E.

Busca, St. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, 9700 E. Collegium, Hospital, 2 botan. Gärten; vorzügl. Wein. Seidenbau und Weberei, Leder- und Eisenwaaren, Marmor- und Alabasterbrüche; römische Alterthümer.

Buscate, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, Mand. Cuggiono, 1679 E.

Buscemi, St. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Noto, 2900 E.

Busch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 275 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 345 E. 3) Df. ebd., Kr. Kempen, 180 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. und bei Paderborn, 670 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, bei Werben, 105 E. 5) Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, 231 E. Kohlenbrennerei. 6) Wäldchen in den Niederlanden, Prov. Südholland, mit dem königl. Lustschloss Hans im Busche. Gemäldegallerie. Ein anderes ebenfalls Busch benanntes Wäldchen ebd. enthält das Schlösschen Amalienstein.

Buscha, Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 166 E.

Buschanowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wolin, 205 E.

Buschbell, Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Köln, 540 E.

Busche, im, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 200 E.

Buscheir, St. in Persien, Prov. Fars, am pers. Meerbusen, 18,000 E. Die St. liegt sehr niedrig und wird bei hohen Fluthen theilweise überschwemmt. Lebensmittel und Früchte sind wohlfeil und köstlich, aber Trinkwasser muss über $\frac{1}{2}$ M. herbeigeschafft werden. Handel mit Teppichen, Schirazwein, Rosenwasser, Specereien. Brit. Factorei. [Tuchwalke.

Buschen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 330 E.

Buschendorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, 175 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Gratzen, bei Sonnenberg. [Gladbach, 140 E.

Buscherheid, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei

Buschgotthardshütten, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 190 E. [Duisburg, 235 E.

Buschhausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr.

Buschhorn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 115 E. 2) Df. in Hannover, Hoya, Lddr. Hannover, A. und bei Drapenau.

Buschhoven, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 350 E. Burg. [305 E.

Buschhütten, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen,

Buschin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 120 E.

Buschkau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 375 E.

Buschkurd, Burkind, hohes Tafelland im O. von Beludschistan, zwischen der Wüste von Bunpur und der Küste.

Buschmänner, Bosjemanns, Saabs, wilder Volksstamm im Innern Südafrikas, im N. des Caplandes bis zum Orangeflusse und darüber hinaus. Unter allen Afrikanern auf der tiefsten Stufe der Kultur, bringen sie in den abgelegensten Gegenden, in Bergklüften, Höhlen oder armseligen Hütten, ausgestossen von der menschlichen Gesellschaft, ja fast geächtet, ein elendes Leben hin; die Verachtung, mit der sie behandelt werden, mit unauslöschlichem Hass gegen die Europäer vergeltend, mit denen sie fortwährend im Kampfe leben. Die Gesichts- und Körperbildung ist nicht schön, und ob sie auch an die der Hottentotten erinnert, so scheint doch nur die Hässlichkeit der letzteren in verschlimmertem Maasse bei den B. wiedergegeben zu sein. Die Augen sind scharf und rollend und geben dem hohlen Gesichte mit den vorstehenden Backenknochen, dem eben so hervorstehenden Kinne, der platten Nase und den runden Augenlidern ein wildes Ansehen. Die ganze Gestalt ist kaum 5 F. hoch. Die Hautfarbe ist blassbraun, wird aber durch widerlichen Schmutz und durch Beschmieren mit Fett und Oker viel dunkler. Ihre Waffen sind Bogen und Pfeile; die Pfeile verfertigen sie sich selbst sehr geschickt und vergiften sie. Ihre Wohnungen und elende Hütten, vor deren Eingang sich ein geschlossener Hof, der Aufenthalt der Thiere bei Nacht, befindet. Mehrere solche Hütten bilden einen Kraal, welcher meist nur an 50 bis 100 E. zählt. Jeder Kraal steht unter einem Häuptling, dessen Würde erblich ist.

Buschmühle, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Demmin, 140 E.

Buschnatter, Ort in Tunis, in der Bai von Tunis, auf der Stelle des alten Utica, von welchem noch einige traurige Ueberreste sich finden. Früher ging die See bis an die Stadt, jetzt ist sie schon 2 M. davon entfernt. [315 E.

Buschow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland,

Buschowitz, Busowetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pilsen, 430 E. Schloss. [burg, 412 E.

Buschschwabach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kadolz-

Buschtiehad, Busstawitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Unhoscht, 2 M. von Prag auf der Strasse nach Schlan. Schönes Schloss, sehr bedeutendes Kohlenbergwerk.

Buschuk, Fl. in asiat. Türkei, Ejal. Karaman, Sdsch. Siwas. Der Melantias der Alten.

Busch-Ullersdorf, s. Ullersdorf.

Buschvorwerk, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 216 E. Schloss, Papiermühle. [bei St. Louis, 655 E.

Buschwiller, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse,

Buschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 100 E.

Buscot, Df. in England, Gfsch. Berks, 405 E.

Busdera, Ebene in Tunis, im nördl. Theile des Landes, wo alljährlich von den Arabern Märkte gehalten werden.

Busee, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Boolundshuhur, am r. Gangesufer. 28° 36' n. Br., 78° 15' ö. L. v. Grwch. [Séverac, 575 E. Antimoniumgrube.

Buseins, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Millau, bei

Busek, (Gross-), Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Oberhessen, A. Giessen, 1497 E. Schloss, Synagoge.

Busele, (Ober- und Unter-), Df. und Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz.

Buselwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 235 E.

Busen, holst. Insel, an der Küste von Dithmarschen, von Fischern bewohnt.

Busenbach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Ettlingen, 891 E.

Busenberg, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Ldg. Dahn, bei Türkheim, 678 E. [330 E.

Busenborn, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, A. Schotten,

Busendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, 170 E. 2) B., Pusendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Sesslach, 204 E. [Altenkirchen, 110 E.

Busenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei

Buseno, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Moesa, 334 E.

Busento, Fl. in Italien, Neapel, Prov. Principato cit., gebildet aus 2 Quellflüssen, deren einer, Ferriera, unweit vom Quellorte sich unter der Erde verliert und dann wieder zum Vorschein kommt. Er mündet in den Meerbusen von Policastro.

Busenwerth, 1) (Norder-), Df. in Holstein, Süderdithmarschen, Südervogtei, Marsch, 230 E. 2) (Süder-), Df. ebd., 125 E.

Buseo, St. in europ. Türkei, Wallachei, Bez. Buseo, am gleichn. Fl., 5400 E. Bischofsitz; Weinbau, einiger Handel. Der Fluss gl. N. entspringt in den Karpathen und mündet bei Maximen in den Sereth. 45° 9' 1'' n. Br., 24° 28' 30'' ö. L. v. Par.

Busetsch, Flck. in Russland, Gnv. Grodno, SSW. bei Slonim.

Bush, Nebenfl. des Chesapeake in Ver.-St., Maryland. Mündet unterhalb Harford. 39° 23' n. Br., 78° 44' w. L. v. Grwch.

Bushbry, Df. in England, Gfsch. Stafford, 1075 E.

Bushey, 1) Df. in England, Gfsch. Hertford, 3159 E. 2) St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Saugor und Nerbudda, am r. Ufer des Johila. 22° 55' n. Br., 81° 47' ö. L. v. Grwch.

Bushkill, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Northampton, 2100 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Pike, am Fl. Delaware.

Bushley, Df. in England, Gfsch. Worcester, 300 E.

Bushmans-River, Buschmanns-Fluss, Fl. in Afrika, Capland, in den Distr. Uitenhage und Albany. Mündet in den indischen Ocean.

Bushmills, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 987 E. In der Nähe der Gigantendamm (s. d.).

Bushwick, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. King, bei Williamsburg und New-York, 4000 E.

Bushy-Island, 1) Insel im nördl. stillen Ocean, an der Westküste Nord-Amerikas, im Clarence-Kanal. 2) B.-Park, Wlr. in England, Gfsch. Middlesex, südöstl. von London. Königl. Park und Palast.

Busi, Insel im adriatischen Meere, an der Küste Dalmatiens, SW. von der Insel Lissa, 120 E. 42° 57' 42'' n. Br., 13° 40' 46'' ö. L. v. Par. [an der Nordküste des Busens von Monte Santo.

Busico, Flck. in europ. Türkei, Macedonien, Sandschak Saloniki,

Busigny, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, bei Le-Cateau, 3412 E. Fabrik von Caschmir-Shawls. Eisenbahnstation.

Busios, Cap in Brasilien, NO. von Rio-Janeiro. 23° 44' 27'' s. Br. [480 E.

Busitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Blatna.

Busk, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, am Bug, 4221 E. Papiermühlen, Gerberei, Töpferei, Eisenwerk, Fischerei in den Seen.

Buskerud, A. in Norwegen, Stift Aggerhuus, 210 QM. 83.918 E. Das Land ist sehr gebirgig, (Skopshorn 5907 F., Halling-Skarven 5640 F.), vom Drammen und Nebenflüssen bewässert und reich an Mineralien. Hauptorte Drammen und Kongsberg.

Buskevik, Hafen an der Westküste der schwed. Insel Gothland, unfern Wisby. [Kr. Kielce, 820 E. Mineralquellen und Bäder.

Busko, St. in Russland, Polen, NO. von Krakau, Gnv. Radom,

Buskö, Insel im bothnischen Meerbusen, an der schwed. Ostküste. 65° 1' n. Br., 19° 11' ö. L. v. Par.

Buskow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 255 E.

Buslar, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 264 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, bei Stargard, 215 E.

Buslawitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, bei Hultschin, 940 E. [bei Pezou, 837 E.

Busloup, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme,

Busnago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, 1299 E. [1588 E.

Busnes, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune,

Buso, Cap an der nordwestlichsten Spitze der Insel Kandia. 35° 36' 38'' n. Br., 21° 15' 15'' ö. L. v. Par.

Busot, Flek. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Jijona, 1170 E.

Busow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anklam, 223 E.

Busowiska, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Staremiasto, am Dniester, 720 E. [bei, 442 E.

Busque, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Lavaur, bei Graul-

Buss, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 696 E.

Bussa, 1) Prov. des Kngr. Borgu in Afrika, Nigritien, r. am Quorra oder Niger. 2) Df. in Ungarn, Com. Neograd, bei Szesen, 900 E.

Bussac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, bei Montlieu, 685 E. 2) Df. ebd., Arr. und bei Saintes, 651 E. 3) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, bei Bourdeilles, 624 E.

Bussaco, Df. in Portugal, Prov. Beira, Bez. Castello Branco.

Bussahir, Bergstaat im N. Hindostans, von 30⁰ 56' — 32⁰ 8' n. Br. und 77⁰ 34' — 78⁰ 52' ö. L. v. Grwch., mit 3000 engl. QM.; sehr gebirgig. Der Fl. Sudlej durchschneidet das Land von O. nach W. und theilt es in zwei Theile, Koonawur und Bussahir. Reiche Kupferminen, Eisen, Thee und Weinbau.

Bussakastro, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Wisa, nordöstl. von Magalessi.

Bussana, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Porto Maurizio, Distr. San Remo, 745 E.

Bussang, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und SO. bei Remiremont, 2165 E. Unweit Mineralquellen.

Busse, ehedem **Bisato** genannt, Kanal in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona; beginnt SO. bei Verona, begleitet die Etsch bis Legnago, wo er südwärts gewendet ist, und bei dem Torre Veneziano in den Tartaro mündet, nachdem er die Sümpfe Valli Veronesi durchschnitten hat.

Busseah, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Chota Nagpoor, am l. Ufer des Coel. 22⁰ 51' n. Br., 84⁰ 54' ö. L. v. Grwch.

Busseau (le), Df. in Frankreich, Dep. Deux Sèvres, Arr. Niort, 1495 E.

Bussef, St. in Persien, Prov. Chusistan, an dem östl. Mündungsarm des Schat al Arab in den Persischen Meerbusen.

Bussen, ein einzeln stehender Berg in Würtemberg, OA. Riedlingen, der bedeutendste in Oberschwaben, auch ehedem Schwabenberg genannt, 2378 F. hoch. Die Aussicht umfasst Ober-Schwaben, Bayern und im Hintergrunde die Tyroler- und Schweizer-Alpen, und mehr als 500 Dorfschaften. Oben Kirche und Wohnhaus. [bei Vie le Comte, 369 E.

Busséol, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont,

Bussero, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, Mand. Gorgonzola, 1412 E.

Busserolles, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, nördl. bei Nontron, am Trieux, 1950 E. Hochöfen und Eisenhämmer.

Busset, Df. in Frankreich, Dep. Allier, SSO. bei Cusset, 1736 E.

Busseto, Flck. und Gmd. in Italien, Prov. Parma, Distr. Borgo, Mand. San Donnino, 8242 E.

Buss-Gemen, Kanal an der Westseite des Fl. Amu-Deria, mongol. Turan, Chiwa.

Bussi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ultr. II.), bei Aquila, 1856 E. Fayence- und Tuchfabriken.

Bussière (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Gien, 940 E. 2) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, 910 E. 3) **B.-Badil**, Flck. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Nontron, 1294 E. 4) **B.-Boffy**, Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, 1120 E. 5) **B.-Dunoise**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Guéret, bei St. Vaury, 2910 E. 6) **B.-Gallant**, Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, bei Chalus, 1751 E. 7) **B. nouvelle**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Aubousson, bei Mainsat, 410 E. 8) **B. sur Ouche**, Df. ebd., Dep. Côte d'or, Arr. Beaune, bei Pouilly, 513 E. 9) **B.-Poitevine**, Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, 2305 E.

Bussières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, bei Néronde, 1864 E. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. und bei Macon, 469 E. Papiermühle. 3) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, bei Saacy, 348 E. 4) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Avallon, bei Cussy les Forges, 421 E. 5) **B. et Pruns**, Ortsch. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Aigueperse, 893 E. 6) **B. les Belmont**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei le Fayl-Billot, 1477 E. 7) **B. St. Georges**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. und bei Boussac, 651 E. 8) **B. sous Roche d'Agout**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Pionsat, 714 E. 9) **B. sur l'Oignon**, Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, bei Voray, 414 E.

Bussigny, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Morges, 561 E.

Bussin, Ort in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, bei Stralsund, 130 E.

Busskirch, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Seebezirk, am Züricher See, mit Jona 2456 E. [Polnisch-Krone, 284 E.

Busskowo, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, bei

Busslav, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 210 E.

Bussmannshausen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Laupheim, an der Roth, 394 E. Altes Schloss mit schöner Aussicht, Wald, vorzüglicher Feldbau und Viehzucht.

Bussnang, (**Ober-** und **Unter-**), Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. und nahe der Stadt Weinfelden, 2090 E.

Busso, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Campobasso, (Molise), 2396 E.

Bussocz, s. Bauschendorf.

Bussoleno, St. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Susa, gleichn. Mand., 2319 E. [Grüner Marmor.

Bussolino, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, 434 E.

Bussolungo, Flck. in Oesterreich, Venedig, bei Verona, r. a. d. Etsch, 2750 E. Transito-Handel nach Tirol, Leinwandweberei.

Bussovatz, St. in europ. Türkei, Bosnien, Sandsch. Travnik, im Thal Kositza, 800 E.

Bussum, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 1050 E.

Bussunarits-Sarrasquette, Ortsch. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, 444 E.

Bussuntpoor, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. der „24 Pergunahs", 30 engl. M. S. von Calcutta. 22⁰ 10' n. Br. 88⁰ 27' ö. L. v. Grweh.

Bussurel, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei Héricourt, 334 E.

Bussus, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei Péronne, 516 E. 2) **B.**, **Bussuel**, Df. ebd., Arr. Abbeville, bei Ailly 604 E.

Busswyl, 1) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Aarwangen 405 E. 2) Df. ebd., Bez. Büren, 208 E.

Bussy, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Waadt, Bez. Milden, 168 E. 2) Df. ebd., Kant. Freiburg, Bez. Broye, 190 E. 3) Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei Dun le Roi, 868 E. 4) **B. Albieux**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, bei Boën, 734 E. 5) **B. en Othe**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, 1250 E. Weinund Fruchtbau. 6) **B. la Côte**, Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, 200 E. Ausgezeichneter Weinbau. 7) **B. la Pesle**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, am schiffb. Fl. gl. N., 247 E. 8) **B. le Grand**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, 750 E. 9) **B. le Château**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Châlons, bei Suippes, 354 E. 10) **B. le Repos**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, bei Villeneuve, 654 E. 11) **B. les Daours**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Corbie, 479 E. 12) **B. St. Georges**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, bei Lagny, 553 E. 13) **B. St. Martin**, Df. ebd., 254 E. Landwirthschaftl. Institut.

Bust, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, bei Drulingen, 459 E.

Busta, Vorgb. in Spanien, Asturien, östl. vom Cap Blanco.

Bustanico, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. und bei Corte, 365 E.

Bustar, St. in brit. Ostindien, Prov. Nagpoor, Bez. gl. N. Handel mit Baumwolle und Reis. 19⁰ 13' n. Br., 81⁰ 58' ö. L. v. Par.

Bustard-Bai, auf der Ostküste von Australien, NW. von der Bucht Hervey; schutzlos. [440 E.

Bustares, Df. in Spanien, Prov. Guadaljara, Bez. Atienza,

Bustart, Fl. im brit. Nordamerika, entspringt im See Aschikunipi und mündet in den Lorenzstrom. [Madrid, 1233 E.

Bustar-Viejo, kl. St. in Spanien, Prov. und nördlich von

Bustee, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Prov., Distr. Goruckpore. Bazar. 26⁰ 49' n. Br., 82⁰ 44' ö. L. von Grwch.

Busti, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chatauque, 2500 E.

Bustighera, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, 452 E.

Bustillo, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, bei Villalon, 805 E.

Bustleton, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Philadelphia, 11 engl. M. NO von Philadelphia.

Busto, 1) Flck. in Spanien, Prov. und bei Burgos, 790 E. 2) Cap der Nordküste Spaniens in Asturia, Prov. Oviedo.

Busto-Arsizio, St. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, 12,570 E. Prächtige St. Johanniskirche, Weinbau, Baumwollenweberei. [Gallarate, 2615 E. Seidenspinnerei.

Busto Garolfo, Df. in Italien, Lombardei, Pròv. Mailand, bei

Bustyahaza, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. und bei Tecsö, 1100 E.

Busuluk, Festung und Kreisst. in Russland, Guv. Samara, am Fl. gl. N., 6524 E. Bedeutende Gerberei.

Busum, Mündungsarm der Wolga in Russland.

Busungird, St. in Persien, Prov. Khorassan, Bez. Dschurdschan. Schloss, Festungswerke, Unterstatthalterschaftssitz.

Busvagon, Philippinen-Insel, SW. von Mindoro. 12⁰ 9' n. Br., 118⁰ 1' ö. L. v. Par.

Busy, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, 366 E.

Buszcze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Brzezany, 640 E.

Buszewo, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter und Wongrowiec, 180 und 125 E.

Butan, **Buthan**, s. Bhotan.

Butchers-Island, kl. Insel an der Westküste von Indien, Prov. Bombai, zwischen den Inseln Salsette und Caranja. 18⁰ 56' n. Br., 72⁰ 58' ö. L. v. Grwch.

Butcombe, Df. in England, Gfsch. Somerset, 258 E.

Bute, 1) Gfsch. in Schottland, die aus mehreren Inseln: Bute, Arran, Great- und Little-Cumbray, Jech-Marnock, und den beiden Cambraes, in der Tiefe der Clyde-Bucht besteht, 10½ QM. 2) Insel in der gleichn. Gfsch., 10.666 E. Das Klima ist feucht u. regnig, aber gesund u. der Boden fruchtbar. Das Thermometer fällt niemals tiefer als 2⁰ unter Null. Die Häringsfischerei ist lebhaft. Es giebt zwei Hafen, bei der St. Rothsay und bei Kerryeray; die Insel ist die Heimath der Stuarte und von der St. Rothsay führt der Prinz von Wales den Herzogstitel.

Butelka, (**nizna** und **wizna**), 2 Dfr. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Borynia, 1000 E.

Butera, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Caltanisetta, NNW. bei Terranova, 4320 E.

Buthiers, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, bei Voray, 278 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, bei Malesherbes, 457 E.

Butka, **Butkovce**, slav. Marktfl. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Nagy-Mihaly, 1400 E. Schönes Schloss mit Garten.

Butkischki, Flek. in Russland, Guv. Wilna, SO. bei Rossiena, r. an der Dubisa. [Kr. und bei Goldapp, 770 E.

Butkuhnen, (**Alt-** und **Neu-**), Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen,

Butkus-Powilien, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 249 E.

Butleigh, Df. in England, Gfsch. Somerset, 1038 E.

Butler, Gfschften in Ver.-St.: 1) Im W. von Pennsylvanien, mit gleichn. Hptst. 2) Im S. von Alabama, mit Hptort Greenville. 3) Im NW. von Kentucky mit Hptort Morgantown. 4) Im SW. von Ohio, mit Hptort Hamilton. 5) Im SO. von Missouri, an der Grenze von Arkansas. 6) In Jowa, neu gebildet. — Orte ebd.: 7) in New-York, Gfsch. Wayne, 45 engl. M. östl. v. Rochester, 2700 E.

8) In Pennsylvanien, Gfsch. Adams, 1600 E. 9) Ebd., am Conequenessing, Hptort der glchn. Gfsch., 30 engl. M. N. von Pittsburg, 1900 E. 10) Ebd., Gfsch. Luzerne, 900 E. 11) Ebd., Gfsch. Schuylkill, 550 E. 12) In Ohio, Gfsch. Columbiana, 2000 E. 13) Ebd., Gfsch. Darke, 60 engl. M. von Cincinnati, 1800 E. 14) Ebd., Gfsch. Knox, 50 engl. M. NO. von Columbus, 1000 E. 15) Ebd., Gfsch. Montgomery, 20 engl. M. von Dayton, 2400 E. 16) Ebd., Gfsch. Richland, 1400 E. 17) In Indiana, Gfsch. de Kalb, 800 E. 18) Ebd., Gfsch. Franklin, 1300 E. 19) Ebd., Gfsch. Miami, 1000 E. 20) In Illinois, Gfsch. Winnebago, 8 engl. M. SO. von Rockford, 800 E. 21) In Jowa, Gfsch. Keokuk.

Butlers-Marston, Df. in England, Gfsch. Warwick, 271 E.

Butley, 1) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 384 E. 2) Stadtsch. ebd., Gfsch. Chester, 672 E.

Buton, s. Bouton.

Butong, **Buton**, gr. Insel, SO. vor der SOHalbinsel von Celebes. Produkte: Reis, Mais, Tropenfrüchte, Gewürze. Die Bewohner, Malaien, verfertigen Baumwollengewebe.

Butot, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 290 E. Bedeutende Viehmärkte. [Jakobshagen, 460 E.

Butow, **Bütow**, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, bei

Butowes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Gitschin, 140 E.

Butowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schmichow, WSW. bei Prag. Das Prokopiloch, eine Höhle.

Butrinto, befestigte St. in europ. Türkei, Albanien, Sandschak Delvino, am ionischen Meer, 1600 E. Salz; Sitz eines griechischen Erzbischofs.

Butsch, 1) Berg in Würtemberg, die höchste Spitze des Welzheimer Waldes, 1555 F. hoch. 2) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Datschitz, 520 E. Schloss. 3) Df. ebd., Bez. Saar, 260 E.

Butschbach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, 513 E.

Butscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, bei Wermelskirchen, 125 E.

Butschina, s. Bucin.

Butschkau, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, zus. 280 E.

Butschowitz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 2990 E. Tuch- und Kasimirfabrik, Kunstweberei.

Butsets, Grenzgeb. zwischen Siebenbürgen und der Wallachei, aus 2 Rücken bestehend, deren einer zu Siebenbürgen, der andere, höhere und rauhere, zur Wallachei gehört.

Butsura, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Sarun, am linken Ufer des Gunduk. 27° 7' n. Br., 84° 9' ö. L. v. Grwch.

Butta Pietra, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. und Distr. Verona, am Menago, 960 E.

Butte, **Bate**, 1) Gfsch. in Ver.-St., im N. von Californien, an der Grenze des Utah-Gebietes, mit Hauptort Hamilton. 2) Ort ebd., am Fl. Sacramento. 3) B. river, Fl. ebd., entspr. in der glchn. Gfsch. und fliesst in der Gfsch. Sutter, 30 engl. M. oberhalb Fremont, in den Sacramento. [Flogny, 440 E.

Butteaux, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, bei

Buttel, Df. in Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, 267 E.

Buttelstädt, St. in S.-Weimar, A. Buttstädt, an der Scherkonde, 1007 E. Strumpfwirkerei.

Butten, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, bei Saar-Union, 822 E.

Buttendorf, **Butendorp**, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, bei Buer, 304 E.

Buttenhausen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, an der Lauter, 720 E. Synagoge.

Buttenheim, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg I, an Deichselbach, bei Bamberg, 770 E. Schloss, 2 Kirchen, Synagoge.

Buttenwiesen, marktberechtigtes Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, an der Zusam, 800 E. Wallfahrtskirche, Synagoge.

Butterfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, bei Mohrin, 220 E. [Unadilla, 2600 E.

Butternuts, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Otsego, am

Butterton, Df. in England, Gfsch. Stafford, 325 E.

Butterwick, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 605 E.

Butterworth, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 6704 E. Wollen- und Baumwollenweberei.

Buttes, Df. im Schweizer Kant. Neuenburg, in einem so tiefen und engen Thal, dass die Bewohner im Winter drei Monate die Sonne nicht sehen, 1407 E. Eisenbergwerke, Uhrenfabrikation.

Buttevant, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 1534 E.

Buttforde, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Wittmund, 577 E.

Buttigliera, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. und bei Asti, 2630 E. Vorzüglicher Wein. 2) Df. ebd., Turin, Distr. Susa, Mand. Avigliana, 1291 E.

Buttington, Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 860 E.

Buttisholz, Df. im Schweizer Kant. Luzern, A. Sursee, 1674 E.

Buttkischken, (Alt- und Neu-), Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 280 E. [525 E.

Buttlar, Df. in S.-Weimar, Eisenach, A. Geisa, an der Ulster,

Button-Ness, Cap der Küste Schottlands, SO-Spitze der Gfsch. Forfar, am Eingang der Tay-Bai. Zwei Leuchtthürme. 56° 28' n. Br., 5° 4' 39" w. L. v. Par. [Button.

Buttons-Bai, im N. des Hudson-See, entdeckt durch Thomas

Buttons-Islands, fünf kl. Inseln im Hudsons-Kanal, an der Küste von Labrador. 1612 von Button entdeckt.

Buttrio, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, (Friaul), Distr. Cividale, 2804 E.

Butts, Gfsch. in Ver.-St., Georgia; Hauptort Jackson.

Buttsbury, Df. in England, Gfsch. Essex, 531 E.

Buttstädt, 1) St. in S.-Weimar, bei Weimar, 2345 E. Schöne Kirche; Vieh- und Pferdemärkte; Tuch- und Strumpfwirkerei, Pottaschsiederei, Töpferei. 2) A. ebd., 14,500 E.

Buttwyl, Ort im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Muri, 572 E.

Butua, **Abutua**, Land an der Ostküste von Afrika, nordwestl. von Monomotapa, hoch gelegen, mit gemässigtem Klima und Gold, Eisen und Salz.

Butuan, St. im N. der Philippinen-Insel Mindanâo, am glchn. Fl., der in die glchn. Bucht mündet.

Butyin, **Bökony**, 1) rumän. Marktflck. in Ungarn, Com. Arad, 3192 E. Bezirksbehörde, Postamt. 2) Df. ebd., Com. Temes, bei Detta, 1250 E.

Butzbach, St. in Hessen-Darmstadt, Prov. Oberhessen, glchn. A., südl. von Giessen, 2614 E. Gerberei, Flanell- und Strumpfwirkerei.

Butzdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 200 E.

Butzen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 300 E.

Butzfleth, Df. in Hannover, Lddr. Stade, mit der Butzflether Sand-Insel, 646 E. Ziegelbrennerei, Fischerei, Lederfabrik, Leinenmarkt, Hafen. [Neuss, 780 E.

Butzheim, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei

Butzig, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, zus. 572 E.

Butzke, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Belgard, 230 E. [247 E.

Butzow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland,

Butzweiler, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, bei Trier, 460 E.

Buurmalsen, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, 1470 E. [647 E.

Buus, Pfrdf. im Schweizer Kant. Basel-Landschaft, Bez. Sissach,

Buusch, Ort in Mittelegypten, an der Westseite des Nil. Grosser Vieh- und Getreidemarkt.

Buvilly, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und bei Poligny, 601 E. Käsereien, Gipsbrüche. [1150 E.

Buvrinnes, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Thuin,

Buweiler, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 335 E.

Bux, s. Buix.

Buxar, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Shahabad, am rechten Gangesufer, bei 3000 E. Moscheen, grosser Bazar. 25° 32' n. Br., 84° 3' ö. L. v. Grwch.

Buxard, St. in Afrika, Senegambien, Königreich Howal, unweit der Senegalmündung.

Buxedwar, chines. Pass mit Fest. im Himalaya-Gebirge, auf der Strasse von Cutsch-Bahar nach Butan.

Buxee, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Silhet, am linken Ufer des Barak. 24° 37' n. Br., 91° 41' ö. L. v. Grwch.

Buxeepore, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Jessore, am rechten Ufer des Koomar. 23° 47' n. Br., 88° 58' ö. L. v. Grwch.

Buxe-Fjord, Bucht der Westküste Grönlands.

Buxerette (la), Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. la Châtre, bei Aigurande, 367 E. [Poitiers, 577 E.

Buxerolles, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und bei

Buxerulles, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, 248 E. Weinbau.

Buxeuil, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, bei Gyé, 398 E. 2) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Issoudun, bei Poulaines, 709 E. 3) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, bei Dangé, 745 E.

Buxhall, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 530 E.

Buxheim, **Buchsheim**, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Ldg. und bei Memmingen, 480 E. Schloss, 2 Kirchen, Mühle, Ziegelei.

Buxière la Grue, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, bei Bourbon-l'Archambault, 2442 E.

Buxières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, 577 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Dep. Aube, Arr. und bei Bar sur Seine, 447 E. 3) **B. d'Ailiac**, Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Châteauroux, bei Arthon, 372 E. 4) **B. sous Montaigut**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Montaigut, 378 E.

Buxnaes, Krchspl. in Norwegen, Nordland, Lofodden, 1225 E.

Buxted, Df. in England, Gfsch. Sussex, 1624 E.

Buxtehude, St. in Hannover, Lddr. Stade, an der Mdg. der Este in die Elbe, 2550 E. Petrikirche, Rath- und Amthaus, Progymnasium; Fabriken für Stärke, Cichorien, Lichter, Bierbrauerei, Gerberei, Oel-, Blechwaaren- und Seifenfabriken, Tabakfabriken, Wachsbleiche, Lohmühle, Kalkbrennerei, Schiffbrodbäckerei, Schiffswerften, Schifffahrt; Meerrettigbau, Pferdehandel.

Buxton, 1) Df. in England, Gfsch. Derby, in einem Thal, 1877 E. Besuchter Badeort; eine römische Strasse führt von hier nach Burgh; unweit die merkwürdige Höhle Pooles-Hole. 2) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 640 E. 3) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. York, 3500 E.

Buxtrup, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, 279 E.

Buxy, Flck. in Frankreich, Dep. Saône-Loire, Arr. Chalon sur Saône, 2030 E. [bei Cassel, 821 E.

Buysscheure, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck,

Buza, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Szamos-Ujvar, 1380 E.

Buzad, Df. in Ungarn, Com. Temes, bei Lippa, 950 E.

Buzan, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, bei Castillon, 414 E.

Buzançais, St. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, am Indre, 5016 E. Wollhandel, Eisenhämmer und bedeutende Giesserei. [Vouziers, 891 E.

Buzancy, Flck. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei

Buzas-Besenyö, s. Besenyö. [burg, 1540 E.

Buzas Bocsard, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Com. Karls-

Buzd, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Mediasch, 760 E. 2) Df. ebd., Bez. Reussmarkt, 830 E.

Buzeo, kleine St. in der Wallachei, am glchn. Fl., NO. von Bukarest, 1500 E.

Buzet, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und NO. bei Toulouse, links am Tarn, 1294 E. 2) Flck. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac, bei Damazan, 1509 E. 3) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroy, 1010 E.

Buzi, Fl. in Griechenland, Morea. Prov. Arcadien, mündet in den Meerbusen von Arcadia.

Buzias, Marktfleck. in Ungarn, Com. Temes, 1800 E. Bezirksbehörde, renommirter Sauerbrunnen.

Buziet, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, bei Arudy, 681 E. Mineralquellen.

Buzinka, slav. Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Kaschau, 600 E. Schloss mit Park.

Buzita, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Kaschau, 1200 E.

Buzsak, 1) Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Oereg-Lak, 1860 E. 2) (Nagy-), Df. ebd., Com., Bez. und bei Arad, 530 E.

Buzy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, 1400 E. 2) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Verdun, am Fl. Orne, bei Etain, 707 E.

Buzzards-Bai, an der Südküste von Massachusetts, SW. vom Cap Cod. [gamo, 696 E.

Buzzone, S. Paolo d'Argon, Df. in Italien, Lombardei, bei Ber-

By, Krchspl. in Schweden, nördl. von der Mdg. der By-Elf in den Wenern-See.

Byang, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Balasore. 20⁰ 55' n. Br., 86⁰ 39' ö. L. v. Grwch.

Byan-Martin, eine der Pomotu-Inseln. 19⁰ 10' 22'' s. Br., 142⁰ 42' 52'' w. L. v. Par. [Weinbau.

Byans, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, 582 E.

Byberry, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Philadelphia, 1400 E.

Bybiniec, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Kulm, 210 E. [bei Straupitz, 745 E.

Byblegahre, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben,

Byblo, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Nikankowce, 590 E.

Bychawa, St. in Russland, Polen, Guv. und Bez. Lublin, 800 E.

Bychow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Lauenburg, 190 E. 2) Flck. in Russland, Guv. Tschernigow, bei Kozeletz. 3) (Novo-), Flck. ebd., Guv. Mohilew, rechts am Dniepr, bei Staryj-B. 4) (Staryj-), St. ebd., rechts am Dniepr, 6247 E.

Byczkowce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Budzanow, 821 E.

Bydessur, Bidissur, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Poree. 20⁰ 22' n. Br., 85⁰ 36' ö. L. v. Grwch.

Bye, Fl. in Jütland, Aalborg, mündet östl. von Axholm in den Lym-Fjord.

Byers Green, Df. in England, Gfsch. Durham, 1634 E.

Byfang, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 1150 E.

Byfield, Df. in England, Gfsch. Northampton, 901 E.

Byfleet, Df. in England, Gfsch. Surrey, 772 E.

Byford, Df. in England, Gfsch. Hereford, 201 E.

Bygholm, Gut in Dänemark, Jütland, A. Veile.

Byglefield, Geb. in Norwegen, Nordlands-Amt.

Bygonbaree, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Mymunsing, am rechten Ufer des Brahmapootra. 24⁰ 47' n. Br., 90⁰ 18' ö. L. v. Grwch.

Byhlen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, bei Straupitz, 300 E.

Byhlow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Spremberg, 205 E.

Byjooa, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Sarun, am linken Ufer des Gunduk. 26⁰ 40' n. Br., 84⁰ 26' ö. L. v. Grwch.

Byker, Stadtsch. in England, Gfsch. Northumberland, 7663 E. Verschiedene Manufakturen.

Bykow, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Nikankowce, 540 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Sambor, Bez. Laka, 590 E.

Byla, (Alt- und Neu-), Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 1660 E. [sol, 1050 E.

Bylice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, bei Stara-

Byllno, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, bei Kostrzyn, 175 E.

Bynaeset, Krchspl. in Norwegen, Stift Trondhjem, 2600 E. in den 2 Gemeinden Bynaeset und Budvig.

Byngowski, Ort in Russland, Guv. Perm, Kr. Irbit. Bedeutendes Eisenwerk, das 1000 Arbeiter beschäftigt.

Byram, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Sussex, 1650 E.

Byrampore, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Jessore, 40 engl. M. S. von Jessore. 22⁰ 37' n. Br., 89⁰ 20' ö. L. v. Grwch.

Byran-droog, St. in Hindostan, Mysore. 13⁰ 6' n. Br., 77⁰ 13 ö. L. v. Grwch. [76⁰ 14' ö. L. v. Grwch.

Byrat, St. in Hindostan, Rajpootstaat Jeypoor. 27⁰ 27' n. Br.,

Byrd, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Brown, 3000 E.

Byree, St. in Hindostan, Rajpootstaat Jeypoor. 26⁰ 17' n. Br., 76⁰ 14' ö. L. v. Grwch.

Byrlah, s. Bnirea.

Byron, 1) Cap der NOspitze der Insel Santa-Cruz im stillen Ocean. 10⁰ 45' s. Br., 163⁰ 46' ö. L. v. Par. 2) Insel im Mulgrave-Archipel. Niedrig, bewaldet und bewohnt. 3) Cap der Ostküste von Australien; 28⁰ 28' 10'' s. Br., 151⁰ 16' 56'' ö. L. v. Par. 4) B.-Bai, in der Ostküste Labradors. 55⁰ 8' n. Br., 60⁰ 45' w. L. v. Par. 5) Ort in Ver.-St., Newyork, Gfsch. Genesee, 25 engl. M. SW. von Rochester, 2000 E. 6) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Kent, 460 E. 7) Ort ebd., Indiana, Gfsch. La Porte, 5 engl. M. vom Hauptorte La Porte. 8) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Ogle, 12 engl. M. N. von Oregon City, 750 E. 9) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. du Lac, 10 engl. M. S von Fond du Lac, 1000 E.

Byronda, St. in Hindostan, Malwa, Staat Bhopal. 22⁰ 40' n. Br. 77⁰ 15' ö. L. v. Grwch. [bei Myslenice, 740 E.

Bysina, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. und

Byskeå, Ort in Schweden, am bottnischen Meerbusen, Wester-Botten, südl. von Abyn.

Bysra, St. in asiat. Türkei, Syrien, Ej. und Sdsch. Damask, in einer Oase.

Bystra, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und bei Gorlice, 950 E. 2) Df. ebd., Kr. Wadowice, Bez. und bei Jordanow, 1050 E. 3) B. wielka und mezna, 2 Dfr. ebd., Bez. und bei Biala, 700 E.

Bystrianskaia, Flck. in Russland, im Kosaken-Lande, rechts am Sewernoi-Donetz, 1200 E.

Bystritza, Flck. in Russland, Guv. Wilna, östl. bei Wilna.

Bystrzyca, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Podbuusz, 550 E. [740 E.

Byszki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Brzezany,

Byszow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Burstyn, 530 E.

Byteny, Flck. in Russland, Guv. Grodno, Kr. Slonim, 1200 E.

Bytham, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 815 E. 2) (Little-), Df. ebd., 383 E.

Bythorn, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 298 E.

Bytkowo, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, bei Obornik, 170 E. [Wisnicz, 420 E.

Bytomska, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez.

Byton, Df. in England, Gfsch. Hereford, 214 E.

Bytoschewsk, Eisenhüttenwerk in Russland, Guv. Orel, Kr. Briänsk, jährl. 20,000 Ctr. [510 E.

Bytow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Beraun,

Bytown, brit. Df. in Oberkanada, Distr. Bathurst, am Ottowa. Dampfbootstation. [tschar.

Bytschok, Flck. in Russland, Guv. Woronetz, NW. bei Bogu-

Bytyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 332 E.

Byzapoor, St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsgebiet, 40 engl. M. von Aurungabad. 19⁰ 56' n. Br., 74⁰ 47' ö. L. v. Grwch.

Bzianka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Rimanow, am Wisloka, 700 E.

Bzinitz mit **Bunk**, Df. und Eisenwerk in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 446 E. [640 E.

Bziane, slav. Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, bei Kubin,

Bzova, (Also- und Felsö-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Neograd, bei Losoncz, 860 E.

Bzowa, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Jungwozitz. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Horzowitz, 829 E.

Bzowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Czarnikau, 230 E.

Bzura, Fl. in Russland, Polen, Guv. Warschau; entspringt bei Zgierz und mündet bei Kamionka in die Weichsel.

Bzy, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Moldauthein, 430 E. Schloss, Brauerei, Brennerei.

C.

C. Der schwankende Gebrauch von C und K macht es unmöglich, in den Ortsnamen eine Gewissheit herzustellen. Daher sehe man wegen hier fehlender Namen unter K nach.

Ca, 1) de' Bonavoglio, Ort in Italien, Prov., Distr. und Mand. Cremona, 569 E. 2) C. dell'Acqua, Ort ebd., Prov. Mailand, Distr. Lodi, Mand. St. Angelo, 489 E. 3) C. della Terra, Df. ebd., Prov. und Distr. Pavia, Mand. Belgiojoso, 473 E. 4) C. de' Mazzi, Df. ebd., Prov. Mailand, Distr. Lodi, Mand. Casalpusterlengo, 687 E. 5) C. de Soresini, Df. ebd., Prov. Cremona, Distr. Casal maggiore, 482 E. 6) C. de' Stefani, Ort ebd., Prov., Distr. und Mand. Cremona, 570 E.

Caacty, Flck. im Argent. Staat Corrientes in Südamerika.

Caaden, s. Kaden. [Bleckede, 500 E.

Caarsen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Neuhaus, bei

Caarzig, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 335 E.

Caaschwitz, Df. in Reuss j. L., A. Gera, 776 E.

Caaso, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Guben, 156 E.

Caba, 1) Berg in Irland, Munster, an der Grenze der Gfsch. Cork, südl. von Maugerton. 2) Ort auf der Molukkeninsel Dschilolo, an der WKüste der südöstl. Insel.

Cabaça, St. in Afrika, Süd-Guinea, Land der Ginga. 8⁰ s. Br., 18⁰ 30' ö. L. v. Par.

Cabaceiro, Halbinsel auf der Ostküste von Afrika, unfern von Mozambique, fruchtbar, 2½ M. lang, ¾ M. breit, mit dem portug. Fort Mesuril. Versorgt Mozambique mit Vieh und Victualien.

Cabacés, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Falset, 1089 E.

Cabaco, Insel in Amerika, an der Küste der ehem. Prov. Guatemala des Staates Mejico. Perlenfischerei.

Cabagan, St. auf der Philippineninsel Luzon, Prov. Cagayan, auf der Nordostküste, 11,100 E.

Cabahybas, Indianer-Volk im Norden der brasil. Prov. Matto Grosso, zwischen dem Xingu östl. und den östl. Zuflüssen des Tapajos.

Cabalaria, Cap der Nordküste der Insel Minorca. 40⁰ 4' n. Br., 1⁰ 49' ö. L. v. Par. [Warme Mineralquellen.

Caballar, Flck. in Spanien, Prov. und NO. von Segovia, 435 E.

Caballones, (Cayes de), kl. Inseln oder Klippen an der Südküste von Cuba. 20° 48' n. Br., 81° 40' w. L. v. Par.

Cabalunga, span. St. auf der Philippineninsel Samar. Sitz eines span. Alkaden.

Cabaña, 1) Fleck. im südamerikan. Staat Buenos-Ayres, am Ostabhange der Cordilleren. 2) Ortsch. in Spanien, Prov. Coruña, Bez. Carballo, 925 E.

Cabanac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, bei Cadours, 409 E. 2) Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, 396 E. 3) C. et **Villagrain**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, bei Labrède, 880 E.

Cabañas, 1) (Cavañas), Hafen auf der NWKüste der Insel Cuba, westl. von Havanna. 2) Df. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Almunia, 427 E. 3) C. (las), Df. ebd., Prov. Palencia, Bez. und bei Carrion, 346 E. 4) Ortsch. ebd., Prov. Coruña, bei Betanzos, 430 E. 5) Fleck. ebd., Prov. Zamora, Bez. Bermillo de Sayago, bei Zamora, 640 E. 6) C. de la **Sagra**, Df. ebd., Prov. Toledo, Bez. Illescas, 540 E. 7) C. de **Yepes**, Fleck. ebd., Prov. Toledo, Bez. und bei Ocaña, 1081 E. 8) C. **raras**, Df. ebd., Prov. Leon, Bez. und bei Ponferrada, 690 E.

Cabanas, Fleck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Figueras, 1070 E.

Cabanès, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, bei Sauveterre, 936 E.

Cabanes, 1) Fl. in Spanien, unweit dem Meere, Prov. und bei Castellon de la Plana, 2056 E. 2) Fleck. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Arles, bei Orgon, 1638 E. 3) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Castres, bei Murat, 1372 E.

Cabango, St. in Südafrika, Unter-Guinea, Congo, r. am Hofluss, südl. an den schwarzen Bergen.

Cabanial, (le), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, bei Caramau, 534 E.

Cabanillas, 1) Df. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. und bei Tudela, 458 E. 2) C. de la **Sierra**, Df. ebd., Prov. Madrid, Bez. Torrelaguno, 364 E. 3) C. **del Campo**, Df. ebd., Prov., Bez. und bei Guadalajara, 525 E.

Cabannes (les), 1) Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, 456 E. Post, Eisenhammer, Eisengruben. 2) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Gaillac, bei Cordes, 717 E.

Cabans, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, 1304 E.

Cabao, Fleck. in europ. Türkei, Bosnien, südwestl. von Krahowo.

Cabara, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, bei Branne, 545 E. [Mdg. eine Insel gl. N.

Cabarita, Fl. auf der westindischen Insel Jamaica. Vor dessen

Cabarrus, Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Hauptort Concord.

Cabasse, Df. in Frankreich, Dep. Var, ONO. bei Brignoles, r. an der Issole, 1685 E.

Cabatalen, Ort in Persien, N. von Kerman.

Cabbio, Ort im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Mendrisio, 336 E.

Cabeço, Fleck. in Portugal, Prov. Alemtejo, bei den Quellen des Aviz, östl. von der St. Aviz, 2700 E. Schwefelh. Mineralquellen.

Cabel, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 182 E. Mineralquelle und Bad, Ziegelei. [Barboursville.

Cabell, Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Western-Distr. Hauptort

Cabellos da Velha, Bucht an der Ostküste Südamerikas, Brasilien, Prov. Maranhao, NNW. von St. Luis de Maranhao.

Cabenda, St. auf der Westküste Südafrikas in Congo, r. am Fl. Bele und einer glchn. Landspitze, nördl. von der Mdg. des Zaire.

Caberres, Indianerstamm in Südamerika, am Orinoko.

Cabes, St. in der Tiefe der glchn. Bucht an der Ostküste von Tunis, mit Hafen. 33° 53' 55" n. Br., 7° 44' 1" ö. L. v. Par. In der Bucht liegen nördl. die Inseln Kerkeni, Zura, Zerbi.

Cabesos, St. auf der Insel Cuba, N. von Santiajo.

Cabestany, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. und bei Perpignan, 702 E. [Guadaloupe.

Cabesterre, franz. St. und Krchspl. auf der westindischen Insel

Cabeza (la), 1) Df. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. Bejar, 180 E. C. **de Bonda**, 2) Cap der Südküste der Philippineninsel Luzon. 3) C. **del Buey**, St. in Spanien, Estremadura, Prov. und südl. von Badajoz, 6300 E. Tuchmanufaktur. 4) C. **del Negro**, St. in Buenos Ayres, am Fuss der Anden. 5) C. **del Tigre**, Ort in den La-Plata-Staaten, Montevideo, an der Grenze von Cordova. 6) C. de **Vaca**, Fleck. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, WSW. bei Llerena, 2082 E.

Cabezabellosa, Fleck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. und bei Plasencia, 715 E. [940 E.

Cabezamesada, Fleck. in Spanien, Prov. Toledo, Bez. Quintanar,

Cabezarados, Fleck. in Spanien, Mancha, SW. bei Ciudad real.

Cabezarrubias, Fleck. in Spanien, Prov. Ciudad real, Bez. Almodovar del campo, 911 E.

Cabezas, 1) span. St. auf der Insel Cuba, SW. bei Havanna. 2) C. **del Villar**, Fleck. in Spanien, Prov. Avila, Bez. Piedrahita, 909 E. 3) C. **rubias**, Fleck. ebd., Prov. Huelva, Bez. Valverde del camino, 1078 E. 4) B. **de San Juan**, St. ebd., Prov. Sevilla, Bez. Utrera, 4650 E.

Cabezo, 1) Df. in Spanien, Prov. Caceres, bei Guadaloupe, 528 E. 2) C. **de Maria**, Bergspitze auf dem Geb. Alcaraz in Spanien, 5882 (5800) F. hoch. 3) C. **Gordo**, Berg in Spanien, Prov. Murcia, an der Küste.

Cabezon, 1) Fleck. in Spanien, Prov. Valladolid, NO. bei Valladolid, l. am Pisuerga, 1365 E. 2) C. **de la Sal**, Fleck. ebd., Prov. Santander, SW. bei Santillana, am Roja, 1027 E. 3) C. **de la Sierra**, Df. ebd., Prov. und SO. bei Burgos, 311 E. 4) C. **de Valderaduey**, Df. ebd., Prov. Leon, NNW. bei Rioseco, r. am Valderaduey, 190 E.

Cabezuela, 1) Fleck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, SO. bei Placencia, l. am Xerte, 1801 E. 2) Fleck. ebd., Prov. Segovia, Bez. Sepulveda, 610 E.

Cabezzo, Landsch. in Afrika, Reich Benguela, an der Coanza, mit der Hauptst. gl. N. bei der Mdg. des Isole in die Coanza. Die Landsch. hat grosse Eichenwälder und ist fruchtbar, enthält aber auch viel Sumpf- und ungesundes Land.

Cabi, Reich und St. in Afrika, in Sudan, südl. in der Sahara, SO. von Timbuktu, am Djoliba-Fluss.

Cabia, Fleck. in Spanien, Prov. Burgos, WSW. bei Burgos, unweit dem Zusammenfluss des Arcos mit dem Arlanson, 471 E.

Cabiaglio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, Mand. Cuvio, 488 E. [panga, 5000 E.

Cabião, span. St. auf der Philippineninsel Luzon, Prov. Pam-

Cabiate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Cantù, 1005 E.

Cabidos, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, bei Arzacq, 352 E. [Rössel, 660 E.

Cabienen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei

Cabinde, s. Gabinde.

Cabirola, Name der franz. Pyrenäen im Dep. Ariège, zunächst Foix.

Cabkabia, Ort in Afrika, Darfur, W. von Kobbe.

Cable-Island, kl. Insel an der Küste Irlands, Prov. Munster, Gfsch. Cork, am SWEnde der Youghal-Bai südl. von der St. Youghal.

Cablitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jeriebow 2, 365 E. [bei Storkow, 455 E.

Cablow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow,

Cabo, 1) Cap, s. unter den eigentl. Namen. 2) Reich in Afrika, südl. von der Mdg. des Gambia; reich an Gold, Silber und Elfenbein; einst Hauptmarkt des port. Sklavenhandels. 3) C. **de St. Lucas**, Distr. auf der Halbinsel Alt-Californien, Mejico, mit 5 Missionsorten. 4) C. **Frio**, St. und Seehafen von Brasilien, Prov. Rio Janeiro, mit dem Vorgeb. gl. N., liegt am See Araruama, 3500 E. Hat ein Collégo, etwas Handel und Fischerei, aber ungesundes Klima. 5) C. **Roxo**, Df. auf der span. Antilleninsel Porto-Rico, nahe bei dem Vorgeb. gl. N., wichtig wegen der Salzwerke, welche den grössten Theil der Insel mit Salz versorgen.

Cabolafuente, Df. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. und bei Ateca, 427 E.

Caborca, Pfrdf. in Mejico, Staat Sonora, l. am Fl. Ascension, mit Petic und Bisanig, 600 E. Ackerbau, Viehzucht, Salzschlemmerei an einer Bucht des californ. Meerbusens.

Cabot, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Caledonia, 1600 E.

Cabotville, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Hampden, am östl. Ufer des Fl. Connecticut und der Mdg. des Chickopee, 5 engl. M. NW. von Springfield. [Schafhandel.

Cabourg, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, 563 E.

Caboza, kleine hinterindische Insel, im Mergui-Archipel, nördl. von der Insel Tenasserim, an der birmanischen Küste.

Cabra, 1) Fleck. in Spanien, Prov. Cordoba, nördl. bei Lucena, rechts am glchn. Fluss, 11,076 E. Collegium, Manufakturen, vorzüglicher Weinbau. 2) Fleck. ebd., Prov. Tarragona, Bez. und bei Valls, 1056 E. 3) Df. ebd., Prov. Teruel, Bez. und bei Mora de Rubielos, 507 E. 4) C. **del Santo Cristo**, St. ebd., Prov. Jaen, Bez. Huelma, bei Baena, 2146 E. 5) Insel in Vorderindien, zwischen Gross- und Klein-Nikobar. 6) Handelsort in Afrika, Sudan.

Cabrach, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 827 E. Liegt am Fusse des 2377 hohen Berges gl. N.

Cabralia, der einzige Hafen, nördl. von Porto-Seguro in Brasilien, wo grosse Schiffe ankern können.

Cabras, 1) kleine fruchtbare Philippineninsel, SW. von der Insel Luzon, und NW. von Mindoro. 2) Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, unweit dem Strande, 3719 E. Wein- und Getreidebau, Fischerei. [334 E.

Cabredo, Df. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Estella, bei Viana,

Cabrejas, Fleck. in Spanien, Prov. Soria, WNW. bei Soria, 625 E. [val, 300 E.

Cabrella, Fleck. in Portugal, Prov. Estremadura, östl. am Setu-

Cabrera, 1) Balearen-Insel, südl. von Mallorca, im mittelländ. Meer, unfruchtbar; Fort und Hafen; Verbannungsort für Verbrecher. 39° 7' 30" n. Br., 0° 40' 5" ö. L. v. Par. 2) Fl. in Spanien, kommt aus dem See Bana in Leon, und fliesst links in den Sil, südlich von Villafranca. 3) Fleck. ebd., Prov. Barcelona, Bez. und bei Mataro, 743 E. 4) C. **la**, Df. ebd., Prov. Madrid, bei Cabanillas, 439 E.

Cabrerets, Fleck. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und ONO. bei Cahors, rechts an der Selle, 960 E. Grotte von 370 F. Länge.

Cabrero, 1) Df. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Plasencia, 561 E. 2) C. **del Monte**, Df. ebd., Prov. Valladolid, Bez. Rioseco, 503 E.

Cabrerolles, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, bei Bédarieux, 736 E.

Cabres, Insel in Afrika, Westküste, unweit St. Thomas. Gebirgig, Ziegen, Limonienbäume.

Cabrese, Fl. in Ostafrika, Monomotapa, auf der Westseite des Lupata-Gebirges, von S. nach N. in den Manzoru oder Aruanha, Nebenfluss des Cuama oder Zambese, fliessend.

Cabrespine, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und NNO. bei Carcassone, am Clamous, 761 E. Tuchfabrik und Schafmarkt; Grotte.

Cabrez, Fl. auf der Ostküste Afrikas, Somalaküste.

Cabriel, Fl. in Spanien, dessen Quelle nahe bei der des Tajo, westl. von Albarazzin in Aragonien, liegt, mündet bei Cofrentes in den Xucar.

Cabrières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Avignon, OSO. bei Isle, 839 E. 2) Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Nimes, bei Marguerittes, 440 E. 3) Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Béziers, bei Montagnac, am Fl. Boine, 731 E. 4) C. **d'Aygnes**, Df. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. Apt, bei Pertuis, 548 E. [1058 E.

Cabriès, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix,

Cabrillas, Fleck. in Spanien, Prov. Salamanca, SW. bei Salamanca, 680 E. [Barcelona, 705 E.

Cabrils, Df. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Mataro, bei

Cabris, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. und westl. bei Grasse, 1726 E. [67° 24' 50" w. L. v. Par.

Cabrita, eine der kleinen Antillen-Inseln. 18° 20' 12" n. Br.,

Cabron, Cap der NO-Spitze d. Halbinsel Samana der Insel Haiti, Dep. Cibao. 19° 21' 52" n. Br., 71° 38' 29" w. L. v. Par.

Caburao, kleine Philippineninsel, an der Ostküste von Leyte. [Goldstaub und Goldkörner.

Cabaric, Df. und Mission in Mejico, Staat Sonora. Fruchtbar,

Cabus, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bze. Wolin, 370 E. Mühle, Säge. 2) C.-Terre, ein Bez. des NO-Theils der Antillen-Insel Saint-Christophe, SO. von dem Kirchspiel Saint-Thomas.

Cahyna, kl. Insel an der östl. Halbinsel von Celebes. 5° 18' s. Br., 121° 53' ö. L. v. Grwch.

Cacabelos, kl. St. in Spanien, Prov. Leon, östl. bei Villafranca, links am Qua, 1410 E.

Cacagne, St. in Afrika, Negerstaat Futa-Dschailla in Senegambien, am Gambia. Hauptstapelplatz von Futa. Die Stadt liegt in einem von Bergen umschlossenen Thale, welches Reis, Tabak, Hirse, Mais und Baumwolle hervorbringt.

Cacalotlan, Pfrdf. in Mejico, Staat Cinaloa, Ackerbau und Viehzucht.

Cacamo, **Cacova** 1) Insel im mittell. Meer, an der Südk. von Anatolien, westl. vom Cap Chelidoni. Ostspitze: 36° 10' 25" n. Br., 27° 34' 10" ö. L. v. Par. 2) Geräumiger Hafen auf der Südküste von Anatolien, Sdschk. Menteschech, mit mehreren Eingängen.

Caçapaba, St. in Brasilien, Prov. San Pedro do Rio Grande, WSW. von Porto Allegre, 3500 E.

Cacapon, (Great), schiffbarer Nebenfluss des Potomac rechts, in Ver.-St., Virginien, entspringt in der Gfsch. Hardy.

Cacanhamilpa, Indianer-Df. in Mejico, im Thale Cuernavaca, mit ungeheuern Stalaktiten-Höhlen, erst 1835 entdeckt.

Caccamo, St. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, südl. von Termini, 7244 E.

Caccavone, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso (Molise), SW. bei Agnone, 3089 E. Vorzüglicher Wein.

Caccia, Cap der Westk. der Insel Sardinien, westl. von Algbero, ist der Ausläufer der Nurra-Kette. 40° 33' 41" n. Br., 5° 59' 54" ö. L. v. Par.

Caccuri, Df. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Distr. Cotrone, Mand. Savelli, 1178 E.

Cacella, Flck. in Portugal, Prov. Algarve, östl. bei Tavira, auf der Küste, 900 E. Kleiner Hafen.

Caçeres, 1) Prov. in Spanien, im nördl. Theil von Estremadura, im N. die Sierras de Gredos und de Gata, und im S. die Sierras de S. Benito, de S. Pedro und de Guadeloupe, 302,134 E. Der Tajo durchfliesst sie von O. nach W., ausserdem sind der Tintar, Alagon, Solor und Rio del Monte die bedeut. Flüsse. 2) Hptst. der gleichn. Prov., auf einer Höhe, an der der gleichn. Fl. vorüberströmt. 14,800 E. Collége, Hospital, Fayencefabriken, Gerbereien, Lederfabrik und Färberei, Wollhandel. 3) St. in Neu-Granada, Prov. Antioquia, links am Cauca, SSW. von Santa Fè de Antioquia, 770 E. 4) (Nueva-), St. auf der Philippineninsel Luzon.

Cachacru, südl. Vorgebirge der kl. Antillen-Insel Dominica. 15° 15' 19" n. Br., 63° 44' 44" w. L. v. Par.

Cachar, Distr. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, vom schiffbaren Fl. Barak durchflossen. Haupterzeugnisse sind Kaffee und Zucker. Grosse Maulbeerpflanzungen. Sehr viele Tiger. 24° 13' bis 25° 50' n. Br., und 92° 24' bis 93° 28' ö. L. v. Grwch.

Cachen, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, bei Rocquefort, 792 E.

Cacheo, **Cachen**, St. und portugiesische befestigte Niederlassung in Afrika, Senegambien, im Lande der Papels, landwärts von der Mündung des Rio St. Domingo in den atlant. Ocean; die Bewohner, 15,000, Portugiesen, treiben lebhaften Handel.

Cacherien, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Daunenburg, 156 E.

Cachimayo, Nebenfl. des Pilcomayo in Südamerika, entspringt in Charcas im Staat Bolivia, und fliesst bei La Plata vorbei.

Cachnow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Illinsko, 220 E.

Cachoeira, 1) St. in Brasilien, Hauptort einer Prov. gleichn. N., 15,000 E. Handel mit Tabak und Kaffee. 2) Befest. St. ebd., Prov. Para, 4000 E. [ria, 419 E.

Cachorrilla, Df. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. und bei Co-

Cachotin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 400 E. [tan, 300 E.

Cachrau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Klat-

Cachtem, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Roulers, 800 E. [Sains, 318 E.

Cachy, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei

Caconda, port. St. in Afrika, Angola.

Cacongo, Reich in Afrika, durch den Fl. Zaire von Kongo getrennt, ist gebirgig, fruchtbar, aber für Europäer ungesund. Die Bewohner sind europäischen Sitten und Waaren sehr geneigt, so dass man in ihren Häusern Betten, Teller, Stühle u. s. w. findet. Regierung monarchisch beschränkt.

Cacosin, St. der Insel Cuba, NW. von Santiago.

Cacume, Berg in Italien, Kirchenstaat, bei Frosinone.

Cadalen, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, links am Candou, Arr. und SO. bei Gaillac, 2100 E. Viehhandel.

Cadalso 1) Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, nördl. bei Coria, 734 E. 2) Flck. ebd., Prov. Madrid, 1800 E. Post.

Cadaques, Flck. mit kleinem Hafen in Spanien, Prov. Gerona, am mitteländ. Meer, NO. bei Roses, 2530 E.

Cadarcet, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, bei la Bastide, 718 E. [1025 E.

Cadaujac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux,

Cadaval, 2 Flecken in Portugal, Estremadura, NW. bei Torres-Vedras, 500 E., Tras-os-Montes, östl. bei Villa Real.

Cadbury, (North-), 1) Df. in England, Gfsch. Somerset, westl. bei Wincanton, 937 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Devon, 241 E.

Cadder, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Lanark, nördlich bei Glasgow, 4090 E.

Caddington, Krchspl. in England, dessen kleinerer Theil an der Lea in der Gfsch. Bedford, der andere grössere in der Gfsch. Hertford liegt, 1851 E.

Caddo 1) Gfsch. in Ver.-St., Louisiana, Western-Distr. 2) Ort ebd., Arkansas, Gfsch. Clark, 700 E. 3) C. lake, See ebd., Texas und Louisiana, von der Mündung des Cypress bis in den Distr. Caddo in Louisiana, wo er mit dem Poda-See in Verbindung tritt.

Cade, **Chade**, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, bei Genthin, 820 E.

Cadéac, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères de Bigorre, 426 E. Bäder und Mineralquellen.

Cadeby, Df. in England, Gfsch. Leicester, 194 E.

Cadeilhan, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lectoure, bei St. Clar, 319 E. [gio, 5663 E.

Cadelbosco, Flck. und Gmd. in Italien, Prov. und Distr. Reg-

Cadeleigh, Df. in England, Gfsch. Devon, 358 E.

Cademario, Df. im Schweizer Kant. Tessin, WNW. bei Lugano, 293 E.

Caden 1) Df. in Nassau, Amt Walmerod, 240 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, südl. bei Rochefort, 2260 E.

Cadenazzo, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Bellenz, 229 E.

Cadenbach, Df. in Nassau, A. Montabaur, 436 E.

Cadenberge, Flck. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Neuhaus, 366 E. [bei Apt, rechts unweit der Durance, 2780 E.

Cadenet, Flck. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. und südl.

Cadeo, St. in Italien, Prov. Piacenza, 3077 E. In fruchtbarer und an Getreide, Wein, Oel u. s. w. reicher Gegend.

Caderelta 1) Flck. u. Distriktsort in Mejico, Staat Queretaro, ONO. von Queretaro, im Thal von San Juan, 6747 F. ü. d. Meer, 5000 E. Ackerbau und Viehzucht. 2) C. Ximenes, kl. St. in Mejico, Staat Neu-Leon, NW. von Pilon, 2000 E.

Cader-Idris, Geb. in England, Wales, Gfsch. Merioneth, bei Dolgelly, 592 F. ü. d. Meere, an dessen Fuss mehrere Weiher sind, von denen einer 368 F. tief ist.

Caderousse, kl. St. in Frankreich, Dep. Vaucluse, SW. bei Orange, links an der Rhone, 3160 E. Krappbau, Seidenzucht, Seidenspinnerei.

Caderzone, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, unfern Roveredo, 400 E. 2 Mühlen.

Cadiar, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Albuñol, 2247 E.

Cadière (la), St. in Frankreich, Dep. Var, Arr. und NW. bei Toulon, 2246 E. Steinkohlenmine, Olivenöl, Südfrüchte.

Cadignano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. und Mand. Verolannova, 676 E.

Cadillac, 1) St. in Frankreich, Dep. Gironde, rechts an der Garonne, östl. von Bordeaux, 2549 E. Strumpfwirkerei, Eisenhämmer. 2) C. St. Georges, Df. ebd., Arr. Libourne, bei Fronsac, 539 E. Weinbau. [337 E. Weinbau.

Cadillon, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau,

Cadima, Flck. in Portugal, Prov. Beira, westl. bei Coimbra unweit der Küste. Sprudelquelle.

Cadinen, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 275 E.

Cadix, 1) Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, bei Valence, 725 E. 2) S. Cadiz.

Cadiz, **Cadix**, 1) Prov. in Spanien, umfasst den südl. Theil des Königreichs Sevilla, im N. durch die Provinz Sevilla begrenzt, O. durch Malaga, im S. durch Gibraltar, SW. durch den atlant. Ocean, 383,078 E. Der östl. Theil ist gebirgig durch die Sierra de Ronda, der westl. eben. Die Guadelete ist der bedeutendste Fluss. 2) Feste St. und Hauptort der gleichn. spanischen Prov. auf der nördl. Spitze einer Landzunge der Insel Leon, welche im W. die Bai von Cadiz bildet, 61,750 E. Die Strassen sind enge, dunkel, denn die Häuser sind sehr hoch, bei Nacht gut erleuchtet, ausgezeichnet gepflastert. Lastwagen fahren in ihnen nicht, denn die Lastträger aus Galicien, Gallegos, versehen hier den Dienst von Pferd und Wagen. Die Häuser haben platte Dächer, an allen Stockwerken Gallerieen rundum, grosse Zimmer und geräumige und kühle Höfe. Das ganze Aeussere der Stadt ist schon stark afrikanisch. Mehrere Forts vertheidigen die Stadt. La Carara ist das bedeutendste Arsenal. Kathedrale, 7 Kirchen, mehrere Klöster und Hospitäler; Navigations-, Zeichnen-, Genie- und chirurgische Schulen, botanischer Garten, zwei Sternwarten. Die Handelslage der Stadt an einer der vorzüglichsten Buchten Europas ist vortrefflich. Lange genoss die Stadt das Monopol des Kolonialhandels, und ist noch jetzt die Hauptniederlage von Kolonialprodukten für Madrid. Die Ausfuhr besteht in Wein, Oel, frischen und getrockneten Früchten nebst Salz; die Einfuhr besonders in Tuch, Leinwand, Seidenzeugen, Kurzwaaren, ferner in Häuten, Zucker und Indigo. 3) St. der Antillen-Insel Cubagua, unweit der Küste von Neu-Granada, Caraccas, südl. von der Insel Marguerita, verlor an Bedeutung mit dem Aufhören der Perlenfischerei an der Küste der Insel. 4) Hauptort der Gfsch. Harrison in Ver.-St., Ohio, 1700 E. 5) Hauptort der Gfsch. Trigg, ebd., Kentucky, 1600 E.

Cadjavica, Marktflck. in Oesterreich, Slavonien, Com. Posega, 1100 E.

Cadney, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 570 E.

Cado di Cavallo, eine der bucciuarischen Inseln, Meerenge von Bonifacio, O. von Sardinien.

Cadolzburg, **Kadolzburg**, Marktflck. in Bayern, Mittelfranken, gleichn. Ldg., am Farrnbach, 1344 E. Sitz des Landgerichts, Rentamts, Dekanats. Vorzügl. Feld- und Obstbau. Der Ort besteht aus den vier Theilen: Schloss, Markt, Kraftstein und Thal. Das Ldg. umfasst 4½ QM. und 12,000 E.

Cadolzhofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg an der Tauber, 159 E. [Mand. Appiano, 1356 E.

Cadorago, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como

Caderos-Insel, kl. franz. Insel im Kanal, Dep. Finistère, dem Cap Primel gegenüber. [gerac, 645 E.

Cadouin, **Cadoin**, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ber-

Cadours, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, 1014 E. [8209 E. Kohlen- und Kupferbergwerk.

Cadoxton, Krchspl. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan,

Cadrete, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Zaragosa, 640 E.

Cadreyta, St. in Spanien, Prov. Navarra, bei Pamplona, 575 E.

Cadrezzate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, Mand. Angera, 738 E. [216 E.

Cadrieu, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, bei Cajarc,

Cadro, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 400 E.

Cadron, Ort in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. Pulaski, 400 E.

Cadzand, Insel und Flck. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, in Sirin, 1156 E. [Brandis, 481 E.

Cämmerey, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und dicht bei

Cämmerswalde, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Sayda, 67 E. Flachsbau, 2 Mühlen.

Caen, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Calvados, 20⅚ QM. mit 36,500 E. in 9 Kantons. 2) St. ebd., in einem Thal, am Zusammenfluss des Orne und Odon, 43,740 E. Schöne, breite Strassen und ehenswerthe Gebäude; Assisen, Civil- und Handelstribunal, Handelsrath, Handelskammer, Akademie mit den beiden Facultäten des Rechts und der schönen Wissenschaften, Collège, Taubstummenlehranstalt, naturhistorisches und physikalisches Kabinet, chemisches Laboratorium, Gemäldesammlung, Bibliothek, botanischer Garten, Börse, Navigationsschule, Zeichnen- und Bauschule, medicinische Gesellschaft, Ackerbaugesellschaft, Berathungskammer für Kunst und Manufakturen, Fabriken für Spitzen in Zwirn, schwarzer und weisser Seide, für baumwollene und wollene Mützen, Angoragewebe, Porzellan und Fayence, buntes Papier, Wachsbleichen, Gerberei, Brauerei, feine Leinwand, Hafen mit Schiffswerfte. Der Handel führt besonders Manufakturwaaren, Getreide, Cider, Pferde, Vieh, Fische, Steine aus, und Eisen, Wolle, Seide, Baumwolle, Spitzenzwirn, Wein, Branntwein, Spezereien, Droguen ein.

Caer-Caradok, kl. Berg in England, Gfsch. Salop, bei Knighton, am Zusammenfluss des Clun und Temd.

Caerdyke, alter Kanal in England, Gfsch. Lincoln. Verbindet den Nen und Witham.

Caergwyle, Df. in England, Wales, Gfsch. Flint, 394 E.

Caerhun, Df. in Wales, Gfsch. Carnarvon, 1394 E.

Caerlaverock, Krchspl. und Df. in Schottland, Gfsch. Dumfries, auf einer Halbinsel, durch den Vith und Lacher und die Solway-Bucht gebildet, 1420 E. Festes Schloss; Steinkohlenminen.

Caerleon, St. in England, Gfsch. Monmouth, am Uske- und Bristol-Kanal, 1281 E. Ehem. sehr bedeutend und stark befestigt. Ueberreste eines römischen Amphitheaters; Zinn- und Eisenbergwerke.

Caermarthen, Carmarthen, 1) Gfsch. in England, Fstth. Wales, begrenzt im N. durch die Gfsch. Cardigan, O. durch Brecknock und Glamorgan, W. durch Pembroke, S. durch die Bai von Caermarthen, 45½ QM. mit 111,757 E. in 1 St., 8 Marktflck. und 78 Krchspl. Die Hälfte des Umfangs besteht in Weiden, ein Viertel wird bebaut, das Uebrige ist wüst und gebirgig, ausgezeichnet fruchtbar das lange Thal von Towy. Feldwirthschaft beschäftigt vorzugsweise und dann Wollstrumpf- nebst Wollzeugweberei die Bewohner. Die bedeutendsten Flüsse sind: Towy, Cothy, Dulas, Gwilly, Amman u. a., sie sind sehr fischreich. 2) Hptst. der gleichn. Gfsch. ebd., in einem Thal, r. am Towy, über den eine Brücke führt, und der Schiffe von 300 Tonnen bis zur Stadt trägt, 10,000 E. Fabriken für Tauwerk, Zinnplatten, Eisenwaaren, Schiffbau, Eisen- und Bleiminen, Eisengiesserei. 3) Bai ebd., an der Küste der gleichn. Gfsch., s. Bristol-Kanal.

Caernarvon, Carnarvon, 1) Gfsch. in England, N. von Wales, wird im O. durch die Gfsch. Denbigh, SO. durch Merioneth, S., W. und N. durch das irische Meer begrenzt, und durch die Menaistrasse von der Insel Anglesea geschieden, 23,9 QM. mit 95,668 E. in 1 St. und 69 Krchspl. Die Gfsch. ist der gebirgigste Theil von Wales. Das Geb. hat den Namen der höchsten, 3759 F. ü. d. M. hohen Kuppe Snowdon, an der Südgrenze. Die bedeutendsten Flüsse sind der Seiont und der Conway, dessen Thal vorzüglich fruchtbar ist. Gerste und Hafer sind die Produkte des Ackerbaus, bedeutend auch Vieh- und Pferdezucht, weil die Gebirge vorzügliche Weiden haben. Der Bergbau schafft Blei, Kupfer und Schiefer. Beträchtlich ist die Häringfischerei. 2) Hptst. der gleichn. Gfsch. ebd., unweit des südwestl. Eingangs der Menai-Strasse, r. an der Mdg. des Seiont, 8570 E. Mit einem Hafen, der Schiffe von 700 Tonnen aufnimmt, und viel besuchte Seebäder hat. Die Ausfuhr besteht in Kupfer, Schiefer, Flanell und Wollstrümpfen, die Einfuhr in feiner Wolle, Leder u. A. 3) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Berks, 13 engl. M. S. von Reading, 1200 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Lancaster, 1900 E. 5) C.-Bai, zwischen der grossen SW.-Landzunge der gleichn. Gfsch. und der Insel Anglesea.

Caerphilly, St. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, NNW. bei Cardiff, 634 E. Wollene Decken und Shawls, Steinkohlen und Eisen.

Caerwent, Caer Gevent, Df. in England, Gfsch. Monmouth, WSW. bei Chepstow, 450 E. Römische Baufüberreste.

Caerwyle, Flck. in England, Wales, Gfsch. Flint, 844 E.

Caerwys, Caer-ar-Wys, St. in England, Wales, Gfsch. Flint, WNW. bei Chester, 853 E.

Caes, Insel an der Südküste Portugals, Prov. Algarve.

Caesar's Creek, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Greene, 2100 E. 2) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Dearborn, 600 E. [600 E.

Caeskerke, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Furnes,

Caester, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Bruges, 1140 E.

Caestre, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouk, 1556 E. Bedeutender Pferdemarkt.

Cästris, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubünden, 420 E.

Cafasse, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, Mand. Piano, 795 E.

Caffarelli, kl. austral. Insel. 16° 5' s. Br., 140° 25' ö. L. v. Par.

Caffiers, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, bei Guines, 430 E.

Caflital, Hafen an der Nordküste der canar. Insel Canaria.

Cagada, Insel in Amerika, Westindien, an der Nordseite der span. Insel Puerto Rico.

Cagayan, nördlichste Prov. der Philippinen-Insel Luzon, mit dem gleichn. See, und von S. nach N. vom Tajo durchströmt, 80,000 E. Das Innere ist gebirgig. Die Bewohner sind katholischen Glaubens. Ausserdem leben noch heidnische Cagayaner, welche das kräftigste und schönste Malayenvolk auf Manila sind. Viehzucht, Reisbau, Baumwollenspinnerei, Weberei, Holzfällerei und -Handel.

Cagayan-Sulu, fruchtbare Insel im Mindoro-Meer, NO. von Borneo, 2 QM. gross. Auf der Südseite ein guter Hafen.

Caggevinne-Assent, Ortsch. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, 1570 E.

Caggiano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), Distr. Sala, auf einem Berge, 4245 E.

Caggur, Fl. in Vorderindien, Prov. Sirmour, mit vielen Nebenflüssen im östl. Theile des Landes.

Cagli, St. in Italien, Prov. Pesaro e Urbino, am Zusammenflusse des Cantiano und Busso, am Fuss des Petraro, 9560 E. Bischofssitz.

Cagliari, 1) Prov. in Italien, Insel Sardinien, mit den 4 Bezirken C., Iglesias, Isili und Oristano, 363,212 E. 2) Bez. ebd., ein weites, angebautes, grösstentheils ebenes Küstenland, nur im O. gebirgig. Der Boden leidet an Dürre, da selten Regen fällt, was Ursache wird, dass Getreide nicht gut gedeiht, desto besser Wein, Obst und Küchenkräuter. In den Berggegenden Schafzucht und vortrefflicher Schafkäse. Hauptprodukt ist Salz. 3) Hptst. der Insel Sardinien ebd., an der Südküste, in der Tiefe der gleichn. Bucht, auf dem Abhang einer steilen Höhe, auf der ein Kastell steht, 30,960 E. Sitz des Vicekönigs und Erzbischofs; Kathedrale, viele (38) Kirchen und (21) Klöster, geistl. Seminarium, Universität, Bibliothek, naturhistorisches Museum u. a. Handel mit Getreide, Wein, Oel und Salz. [484 E.

Caglio, Df. in Italien, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Canzo,

Cagnana, St. auf der Philippinen-Insel Luzon, Prov. Albay, auf der Südküste, 14,000 E.

Cagnano, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ult. II), NW. bei Aquila, 2620 E. 2) Flck. ebd., Prov. Foggia, (Capitanata), S. am See Varano, 5348 E. Manna. 3) Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, bei Luri, 837 E.

Cagnes, Flck. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Grasse, bei Vence, 2435 E. Olivenöl, Parfümeriefabrik, Anchovisfang, Weinbau. [1040 E.

Cagnicourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras,

Cagno, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Como, 813 E.

Cagnola-Kanal, in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, abgeleitet aus dem Battaglia-Kanal, bei dem gleichn. Df., r. vergrössert durch den Savelon- oder Acque-Negre-Kanal, l. durch den Biancolin-Kanal, ist am Langnola und Bovolenta vorübergeführt, und hier mit dem Boncagliette-Kanal verbunden, und heisst weiterhin Pontelungo-Kanal. [brai, 861 E.

Cagnoncles, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Cam-

Cagnotte, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, bei Pouillon, 794 E.

Cagny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Argences, 499 E. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. und bei Amiens, 448 E.

Caguan, St. in Neu-Granada, bei der Quelle des gleichn. Fl., SW. von San Juan de los Llanos, am Fuss der Pardaos-Berge.

Caguanabo, St. auf der NO-Küste der Insel Cuba, bei der Mdg. des Cagua. [des Rio-Grande.

Caguanioco, St. an der NO-Küste der Insel Cuba, bei der Mdg.

Caha, Bergkette in Irland, Prov. Munster, auf der Grenze der Gfsch. Kerry und Cork.

Cahagnes, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, WSW. bei Villers-Bocage, 1638 E.

Cahagnoles, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei Balleroy, 465 E. [Ecos, 343 E.

Cahaignes, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys, bei

Cahan, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, bei Athis, 606 E. Baumwollspinnerei.

Cahawba, Ort in Ver.-St., Alabama, Gfsch. Dallas im Southern-Distr., am Zusammenfluss des glchn. Flusses mit dem Alabama.

Caheté, St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, 6500 E. Collegium, Primärschule, Hospital. [3692 E.

Cahir, St. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Tipperary, am Suir,

Cahiragh, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 5113 E.

Cahircilven, St. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, 1862 E.

Cahirconlish, Df. in Irland, Munster, Gfsch Limerik, 482 E.

Cahirconree, Cahircourec, Berge in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Kerry, auf dem äussersten Ende einer Landzunge zwischen der Tralee- und Dingle-Bai, 2784 F. hoch.

Cahokia, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. St. Clair, am glchn. Fl., oberhalb dessen Zusammenfluss mit dem Mississippi, 1200 E.

Cahon, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei Abbeville, 264 E.

Cahors, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Lot, 39½ QM., 118,200 E. mit 12 Kant. 2) St. ebd., Hptst. des Dep. Lot, rechts am Fluss Lot, 13,844 E. Bischofsitz, Civil- und Handels-Tribunal, Akademie, Kathedrale, Seminarium, Collège, Bibliothek, physikal. Kabinet, Tuch-, Glas- und Papierfabriken, Handel mit Nüssen, Hanf, Flachs, Wein; Geburtsort des Papstes Johann XXII., des Dichters Clement Marot, und des neapolit. Königs Joachim Murat. 44° 26' 52" n. Br., 0° 53' 41" w. L. v. Par.

Cahos (les), Bergkette auf der Insel Haiti.

Cahun's Caye, kleine Insel des Zopotillos in der Honduras-Bai. 16° n. Br., 89° 31' 37" w. L. v. Par.

Cahus, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, bei Brétenoux, 900 E.

Cahuzac, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Lot-Garonne, Arr.

Villeneuve, links am Drot, 550 E. 2) C., sur Vère, St. in Frankreich, Dep. Tarn, links an der Vère, nördl. bei Gaillac, 1691 E.

Cahyte, **Villa nova da Reinha**, St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, 6600 E. Goldwäschen; Collège.

Caicos, Gruppe von Inseln und Klippen im Lucayen-Archipel, zwischen St. Domingo und den Bahama-Inseln, von denen nur vier bedeutend sind, und die grösste einige Rheden und einen Hafen hat. Zuckerrohrbau. [Mand. Gallarate, 630 E.

Caidate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. und

Caignac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, bei Nailloux, 626 E.

Caiiack, Cap der Nordwestküste Schottlands, Gfsch. Ross, zwischen dem Loch-Broom und Little-Loch-Broom.

Caiiar (le), Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nismes, 1249 E.

Caiihau, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, bei Alaigne, 446 E. [30' s. Br., 75° 55' w. L. v. Par.

Caiiin, kleine Insel im Chiloe-Archipel, SO. von Chiloe. 43°

Caiiiac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Luzech, 657 E. [290 E. Hochofen. Eisenhammer.

Cailiaudière, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux,

Caillavet, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Auch, bei Vic-Fezensac, 502 E.

Caiilegray, eine Hebrideninsel in Schottland, Gfsch. Tayne.

Caillère (la), Flck. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. und NNW. bei Fontenay, 640 E. [bei St. Valery, 520 E.

Cailleville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot,

Caiiiino, St. in Peru, Bez. Cuzco, westl. vom Titicaca-See.

Cailloma, St. in Peru, Hptst. der Prov. Arequipa, SSW. von Cuzco. Silberminen. [bei Chauny, 552 E.

Caillouel-Crépigny, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon,

Cailloux sur Fontaines, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei Neuville, 830 E. Weinbau.

Cailly, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und NNO. bei Rouen; bei der Quelle des gichn. Fl., 400 E. 2) C., sur Eure, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Louviers, 218 E. Garnspinnerei, Papiermühle.

Caïmau, **Cayman**, drei kleine Inseln im Antillen-Meer, südlich von Cuba. Blos die grösste Insel, die südlichste ist bewohnt; die kleinste heisst **Caïmau-Brack**. Sie werden von den Briten beansprucht, haben gutes Wasser, gesunde Luft, reiche Vegetation und werden von etwa 250 Menschen bewohnt, welche von den Buccaniern abstammen und sich von Fischerei und Lootsendienst ernähren. Gichn. Klippen und Inselchen liegen NO. von Honduras.

Caimari, span. Flck. auf der Baleareninsel Mallorca, Bez. Inca, 814 E.

Cain, Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Fountain, 1200 E.

Cainham, Df. in England, Gfsch. Salop, 755 E.

Caino, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und bei Brescia, in einem angenehmen Thal, 761 E. Seidenspinnerei, grobe Leinewand, Papiermühle.

Cainsdorf, (Ober- und Nieder-), Df. in Sachsen. Krd. und GA. Zwickau. 1984 E. Alaun-, Vitriol- und Schwefelwerk, Mineralquellen, Eisenhütte. [Sondrio, 995 E.

Caiolo, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand.

Caipha, St. in Syrien, Paschal. u. bei Acre, liegt hart am Meeufer und eine halbe Stunde von dem Felsenweg, der nach dem, auf der sichtbarsten Spitze des weit berühmten Berges Carmel liegenden Deir (Kloster) von Mar Elias führt. Die Ruinen der alten Stadt sind noch zu sehen, aber ihre Lage war für den Handel nicht so günstig, als die neu aufblühende Stadt. Früher war Caipha ein unbedeutendes Fischerdorf mit wenig mehr als 200 Seelen, und nur von arabischen Fahrzeugen besucht, die in seinem sichern und bequemen Hafen Schutz gegen das Unwetter fanden. Gegenwärtig beträgt die Bevölkerung über 3000 Seelen.

Cairanne, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Orange, bei Vaison, 1120 E. Wein- und Orangenbau.

Cairano, Df. in Italien, Neapel, Prov. Avellino (Principato ulter.), Distr. Sant' Angelo de'Lombardei, 1602 E.

Cairate, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, Mand. Busto Arsizio, 1397 E.

Cairharrah, Berg in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright, auf der Ostk. der Wigtown-Bai; 183 Tois. ü. d. Meer.

Cairn, **Clouhugh**, Bergkette in Irland, Prov. Leinster, im N. der Gfsch. Longford, zwischen dem Comlin und Clonard.

Cairnbuig, Cap der NO-Küste Schottlands, Gfsch. Aberdeen. 57° 14' n. B., 4° 19' w. L. v. Par. [1640 E.

Cairney, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, SO. bei Keith,

Cairnferg, Berg in Schottland, Gfsch. Aberdeen; 350 T. hoch.

Cairngorm, **Cairngorum**, d. h. blauer Berg, Berg in der Grampians-Kette in Schottland, zwischen den Gfsch. Banff, Inverness und Aberdeen; 4080 F. hoch. Der Gipfel ist fast das ganze Jahr mit Schnee bedeckt. Am Berge, der schönes Krystall enthält, entspr. der Avon, Dee u. A.

Cairnkinnow, Berg in Schottland, Gfsch. Dumfries; 2140 F. hoch.

Cairnsmuir, Berg in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright, nördl. von der Wigtown-Bai; 2597 F. hoch.

Cairo, 1) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, NW. bei Savona, links am Bormida, 3484 E. Handel. Zwei Siege der Franzosen 1794, 21. Sept. und 1796. 2) Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Alexander, am Zusammenfluss des Ohio und Mississippi. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Greene, rechts am Hudson, sonst **Kanton** genannt, 3500 E. 4) S. Kairo. [545 E.

Cairon, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Creully,

Caisnes, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Carlepont, 787 E. Baumwollspinnerei und Weberei.

Caisole, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, Bez. Cherso, 520 E.

Caistor, 1) St. in England, Gfsch. Lincoln, OSO. bei Bladford-Brigg, 2141 E. Gothische Kirche. 2) C. St. Edmunds, Krchspl. ebd., Gfsch. Norfolk, S. bei Norwich, 1203 E.

Caithness, Gfsch. in Schottland, die nördlichste in Gross-Britannien, die im N. und O. an das Meer stösst, und W. durch eine Gebirgskette von der Gfsch. Sutherland geschieden wird; 32 QM. 38,800 E. in 5 St. und 10 Krchspl. Das nördlichste Vorgebirge von Grossbritannien heisst Dunsky-Head und liegt 58° 45' n. Br. Das Meer ist hier stürmisch und wegen der Riffe, Fluthen und Wirbel gefährlich. Das Klima ist trotz der nördlichen Lage gemässigt. Am längsten Tage, der hier 18 Stunden dauert, ist die ganze Nacht dämmerhell, während die Nacht im Winter oft durch Nordlichter erhellt wird. Vorherrschend ist der West- und Nordwestwind, welche viele Regen bringen und einen grossen Theil des Landes in Sümpfe verwandeln. Doch ist die Luft gesund. Die bedeutendsten Flüsse sind der Thurso, Wick-Water, Water-of-Forss, aber keiner ist schiffbar. Fischerei und Viehzucht sind Haupterwerbszweige, aber auch die Verfertigung von Strohgeflechten, gewebten Waaren, Leder, Körben, Bier etc. und der Handel damit, so wie mit Fleisch, Federn, Gänselebern, Wolle etc. ist nicht unbedeutend, wie überhaupt die E. ein kühnes, unternehmendes Völkchen sind.

Caivano, Flck. in Italien, Prov. Neapel, 12,148 E. Königl. Park.

Caix, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und nördlich bei Montdidier, 1350 E. [pignan, bei Thuir. 375 E.

Caixas, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. Per-

Caixon, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, bei Vic, 540 E. [155 E.

Caja, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, bei Lauchstädt,

Cajanello, Df. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. Caserta, Mand. Teano, 990 E.

Cajar, Df. in Spanien, Prov., Bez. und bei Granada, 427 E.

Cajars, St. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und SW. bei Figeac, 1928 E. Dabei die Waiffriers-Höhlen.

Cajazzo, St. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro) S. bei Piedimonte, auf einer Höhe am Volturno, 6200 E. Schöne Kathedrale, Kastell, vorzügl. Wein. 41° 10' 29'' n. Br., 12° 1' 54'' ö. L. v. Par.

Cajeli, **Cayali**, St. auf der NO-Küste der Molukken-Insel Buro. 3° 22' 23'' n. Br., 124° 42' 34'' ö. L. v. Par.

Cajonos, (**San Francisco**), grosses Df. im mejikanischen Bundesstaat Oaxaca, bei Solaga, in einem fruchtbaren Thal, von zwei besonderen Zweigen des Indianer-Volks der Zapoteken, den Zapotecos Cajonos und Zapotecos Necichos, bewohnt.

Cajor, Königreich in Afrika, Senegambien, an der Küste. Hptst. Embol.

Cajucara, St. in Brasilien, Prov. Para, am Tocatin.

Cajueuches, Indianervolk in Neu-Mejico, am Colorado. Landbauer, sanft von Sitten.

Cakathurn, Marktfl. in Oesterreich, Slavonien, Com. Waradin, 2618 E. Wein- und Tabakbau, Post. [sowen, 446 E.

Cakemore, Df. in England, Gfsch. Worcester, Krchspl. Hale-

Cakow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Beneschau. 180 E.

Cakowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 250 E. 2) Df. ebd., Bez. Eule, 300 E. Schloss. 3) Df. ebd., Bez. Brandeis, 220 E. 4) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Pilgram, 155 E.

Caksa, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Bancoorah, an der Eisenbahnlinie v. Calcutta nach Raneegunje. 23° 26' n. Br., 87° 30' ö. L. v. Grwch.

Cala, Flck. in Spanien, Prov. Huelva, 945 E.

Calabar, Küstenland in Westafrika, Ober-Guinea. rechts an der Mündung des Nun oder Quorra, östl. bis zum Fluss Alt-Calabar, dessen noch unbekannter Lauf in einer tiefen Bucht mündet.

Calabazas, Df. in Spanien, Prov. Segovia, Bez. Cuellar, 293 E.

Calabozo, St. in Venezuela, Prov. Caracas, links am Guarico, 4000 E. Rindviehzucht. 8° 56' 8'' n. Br., 69° 57' 20'' w. L. v. Par.

Calabria, **Kalabrien**, italienische, südwestlichste Halbinsel von Neapel, zerfällt administrativ in drei Provinzen: Calabria citeriore, jetzt Prov. Cosenza, mit 123,75 QM. und 479,932 E., Calabria ulter I, jetzt Reggio, mit 103,68 QM. und 360,023 E. und Calabria ulter. II, jetzt Catanzaro genannt, mit 97,51 QM. und 408,287 E. 37° 51' bis 40° 7' n. Br. Die äusserste Spitze im S. ist das Cap Spartivento. Das Apeninnengebirge, bildet hier viele kleine fruchtbare Thäler und sendet viele kleine Gewässer zum Meere, die aber im Sommer Sümpfe bilden und die Luft ungesund machen. Der grösste Fluss ist Crati, der die fruchtbaren Gefilde von Cosenza bewässert und in's jonische Meer geht. Klima ausserordentlich mild, nie unter + 3°, daher eine stets grüne und wegen der starken Thaue sogar üppige Vegetation, welche die Cultur von Reis, Baumwolle, Saffran, Anis, und sehr feurigem Weine begünstigt. Aloe, Datteln, Feigen wachsen unkultivirt, denn einen Winter mit Schnee und Eis kennt man nicht und die Regenzeit gleicht dem deutschen Septemberregen. Im Sommer grosse Hitze, verbunden mit dem Sirocco, Dürre und Heeren von Muskitos und Heuschrecken, auch wird das Land häufig und heftig von Erdbeben heimgesucht. Das furchtbarste derselben war am 5. Februar bis 28 März 1783, wodurch an 30,000 Menschen das Leben verloren. Der Bodenbau sowohl in vegetabilischer als mineralischer Beziehung ist, sehr vernachlässigt, auch die Industrie ist gering und der Handel unbedeutend.

Calabritto, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), NO. bei Champagna, 3017 E.

Calaceyte, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, östl. bei Alcañis, 2700 E. Bed. Leinweberei.

Calacuccia, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Corte. 806 E.

Cala Dulcyra, Hafen auf der Insel Gozzo bei Malta.

Calaf, St. in Spanien, Prov. Barcelona, 1311 E. Starke Leinweberei. [883 E.

Calafell, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Vendrell.

Calafiguera, Cap der Südk. der Insel Mallorca. 39° 27' 45'' n. Br., 0° 13' 53'' ö. L. v. Par.

Calagero, Berg in Sicilien, Prov. Girgenti, nur 1060 F. hoch,

aber merkwürdig, weil er mehrfache Spuren eines erloschenen Vulkans an sich trägt und an seinem Fusse sprudelnde Schwefelbäder entquellen.

Calaghriah, **Kalakria**, **Gulgrad-Burnui**, Cap. in europ. Türkei, Bulgarien, NO. von Varna. 43° 22' 9'' n. Br., 26° 9' 57'' ö. L. v. Par.

Calahorra, 1) St. in Spanien, Prov. Logroño, unweit dem Zusammenfl. des Cidacos mit dem Ebro, 7106 E. Bischofsitz, Kathedrale, Geburtsort Quintilian's. 2) **C. de Boedo**, Df. ebd., Prov. Palencia, Bez. Saldaña, bei Aguilar, 449 E.

Calais, 1) feste Stadt in Frankreich, Dep. Pas de Calais, am Kanal, besteht aus der Ober- und Unterstadt, 12,934 E. Die NO. gelegene Vorstadt Courgain, bewohnen nur Seeleute; kleiner, und sehr versandeter Hafen, Leuchtthurm, Civil- und Handelstribunal, Börse, Handelsrath, Navigationsschule, Zeichnenschule, Seebäder, Fabriken für Oel, schwarze Seife, Leder, Tüll; Salzsiedereien, Dampfbootwerkstätten, Handel mit Getreide, Wein, Oel, Flachs; beträchtliche Fischerei; kürzeste Ueberfahrt nach Dover auf der englischen Küste. Seit ihrer Einnahme durch Eduard III., König von England, blieb sie im Besitze der Engländer bis 1558, wo sie der Herzog von Guise eroberte. 2) **Canal de Calais à Saint Omer**, Kanal von Calais zur Aa, ist mit den beiden Kanälen von Guines und Ardres verbunden. Er wird zum Transport von Holz, Steinen u. a. benutzt, dient aber auch zur Entwässerung der Sümpfe. 3) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Washington, 5200 E. 4) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Washington, 1700 E.

Calais (St.), 1) Arr. in Frankreich, Dep. Sarthe, mit 66,400 E. 2) St. ebd., am Anille, OSO. von le Mans, 3736 E. Civil-Tribunal, gothische Kirche, Fabriken für Serge, Woilzenge, Leinwand und Glas, Gerberei, Handel mit Getreide, Holz und anderem. 3) **C. du Desert (St.)**, Df. ebd., Dep. und Arr. Mayenne, bei Couptrain, 1443 E. Papierfabrik.

Calaisis, **Pays-Reconquis**, ehem. kl. Landsch. in Frankreich, in der Unter-Picardie, bildet jetzt das Arr. von Calais, und den nördl. Theil der Arr. von Boulogne und St. Omer. Der engl. König Eduard III. eroberte es 1349, und erhielt es 1360 durch den Vertrag von Brétigny; die Franzosen nahmen es 1558 wieder.

Calalzo, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Belluno, Distr. und bei Pieve di Cadore, 1650 E.

Calamandrana, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Acqui, Mand. Monferrato, 1722 E. [445 E.

Calamane, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und bei Cahors,

Calamata, Insel an der dalmatisch. Küste, westl. von Ragusa, 315 E.

Calamianes, spanische Gruppe von 5 Inseln (69 QM.) in den Philippinen, SW. von der Insel Mindoro, wo die Schifffahrt durch Klippen sehr gefährlich ist, 16,000 Bewohner. Produkte: Reis, Honig, Wachs, Farbeholz. Residenz eines Alcalden.

Calamine, Insel im griechischen Archipel, an der anatolischen Küste, NW. von Stanchio, 300 E. Hafen; Honig und Wachs.

Calamo, 1) eine der jonischen Inseln, nahe dem Festlande; auf der Ostseite der Hafen Yerolimonia. 2) Berg auf der Insel Milo im griechischen Archipel. [1838 E.

Calamocha, St. in Spanien, Aragonien, Prov. Teruel, am Xiloca,

Calamonaci, Df. in Italien, Sicilien, Prov. Girgenti, Distr. Bivona, Mand. Ribera, 746 E. [rida, 1629 E.

Calamonte, Flck. in Spanien, Prov. Badajos, Bez. und bei Me-

Calamotta, österr. Insel im Adriat. Meere, Dalmatien, eine der drei elaphitischen Inseln im Meerbusen von Ragusa.

Calamus, Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Dodge, 600 E.

Calan, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, bei Plouay, 617 E. [neralquellen.

Calañas, Flck. in Spanien, Prov. und bei Huelva, 2711 E. Mi-

Calanca-Thal, im Schweizer Kant. Graubündten, zwischen Grono und Roveredo, und fünf Stunden lang bis an das Adulagebirge ansteigend und von der Calancasca durchflossen; enge, bewaldet, sehr steinig und durch beträchtl. Höhenzüge östl. vom Misox, und westl. vom Val Begno getrennt, 2200 E.

Calanda, 1) Berg im Schweizer Kant. Graubündten, 8639 F. ü. d. Meere, senkt sich auf der Südseite sanft gegen den Rhein hinab und ist reich an Weiden und botanischen und mineralischen Schätzen, die Nordseite ist abgerissen und zeigt sich als Pyramide. 46° 45' 2'' n. Br., 7° 7' 56'' östl. L. v. Par. 2) St. in Spanien, Aragonien, Prov. Teruel, Bez. und bei Alcañiz, 3658 E.

Calang, kl. St. auf der Halbinsel Malacca in Hindostan, am Fl. Para. Sitz eines selbstständigen Rajah; in der Nähe reiche Zinnminen.

Calangianus, Df. in Italien, auf der Insel Sardinien, Cap Sassari, ONO. bei Tempio, im Gebirge. 2158 E.

Calanhel, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, bei Callac, 896 E.

Calanna, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria ulteriore I), 2028 E. Seidenzucht, Wein, Granaten, Feigen.

Calanuah, St. in Afrika, Sudan, Hauptort eines eigenen Reiches, SSW. von Timbuctu. [Pfefferhandel.

Calantan, Hafen auf der Ostküste von Malacca, Tringany.

Calanur, St. in Hindostan, Seikhs-Staat, NO. von Amretsyr.

Calapan, St. und Hauptort der Philippinen-Insel Mindoro, auf der NO.-Küste, 2500 E. 13° 23' n. Br., 118° 52' ö. L. v. Par.

Calapuja, St. in Bolivia, westl. vom See Titicaca.

Calary, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Wicklow, 2400 E.

Calasanz, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, r. am Sosa. 1008 E.

Calasca, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Ossola, Mand. Bannio, 940 E.

Calascibetta, St. in Italien, Sicilien, Prov. Caltanisetta, 5069 E. Von Bergen umschlossen; Getreide- und Seidenbau.

Cala-Scilandi, Hafen auf der brit. Insel Gozo, bei Malta.

Calascio, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), östl. von Aquila, 2002 E.

Calasetta, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Iglesias, Mand. Sant Antioco, 537 E.

Calasparra, Flck. in Spanien, Prov. Murcia, am Zusammenfluss des Segura und Caravaca, 2677 E. [namooky.

Calastry, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, r. am Sor-

Calatabellota, Fl. in Sicilien, entspr. in der Prov. Girgenti, am Monte Rosa, nimmt mehrere kleine Flüsse auf und mündet SW. von Ribera in das mittelländische Meer.

Calatabiano, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Catania, an der Nordgrenze, unfern der Mündung des Cantara, 1841 E.

Calatafimi, St. in Italien, Sicilien, Prov. Trapani, SW. von Alcamo, 9603 E. Ackerbau, trefflicher Käse.

Calatañazor, St. in Spanien, Prov. Soria, 287 E. Berühmter Sieg Almansor's über die Christen im Jahre 1001.

Calatayud, St. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, am Zusammenfluss des Jalon und Jiloca, in einem schönen Thale, 9830 E. Oel- und Weinbau.

Calatrao, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, r. am Jalon, SW. bei Zaragoza, 1803 E.

Calatrava, el Coral de Calatrava, kl. St. in Spanien, Neu-Castilien, OSO. bei Ciudad-Real, am Guadiana. Hauptort des Ritterordens von Calatrava. Getreide, Wein, Viehzucht, Quecksilbermine. [sind Salayr und Hog

Calaur, Inselgruppe, südl. von Celebes. Die bedeutendst. Inseln

Calauria, kl. Insel im griechischen Archipel, an der Ostküste Moreas, mit Paros durch eine Sandbank verbunden. Hier entzog sich Demosthenes der Wuth Antipater's durch Gift.

Calava, Vorgebirge der Nordküste Siciliens, zwischen Orlando und Bianco. 38° 12' 30'' n. Br., 12° 40' ö. L. v. Par.

Calaventé, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, bei Tournay, 212 E.

Calaveras, 1) Fl. im N. von Californien, entspringt auf den Hügeln am Fusse der Sierra Nevada, in der gleichn. Gfsch. und fliesst in den San Joaquin, 15 engl. M. unterhalb Stockton. 2) Gfsch. ebd., an der Grenze des Utahgebietes, mit dem Hauptort Double Springs. [1140 E. Weinbau, 3 Mühlen.

Calavino, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, bei Madruss,

Calavite, Vorgebirge und Berg auf der NW.-Spitze der Philippinen-Insel Mindoro. [n. Br., 119° 1' ö. L. v. Par.

Calayan, eine Insel der Babuyanen, nördl. von Manila. 19° 21'

Calbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldg. Büdingen, 260 E. [leren.

Calbaqui, Vulcan in Südamerika, Andeskette, e. Cordil-

Calbitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Oschatz, 916 E.

Calbourne, Df auf der brit. Insel Wight, 750 E.

Calbuco, St. in Chile, in der Tiefe der Bucht Puralia, Insel Chiloe, 2500 E.

Calca, 1) St. auf der NW.-Küste der Insel Borneo. 2° 48' n. Br., 109° 10' ö. L. v. Par. 2) St. in Peru, Prov. Cusco. Erzeugt den besten Zucker des Staates.

Calca babbio, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Voghera, Mand. Casatisma, 1473 E.

Calcahceu, St. in Mittelamerika, Yukatan.

Calcasieu, Gfsch. in Ver.-St., Louisiana, Western-Distr.

Calcasu, **Calcasieu**, 1) See in Ver.-St., Louisiana, Gfsch. Opelousas, etwa 7 M. lg. und 3 M. br., sumpfig. 2) Fl. ebd., entspr. bei dem See Cassim, in der Gfsch. Natchitoches, fliesst durch den gleichn. See in den Meerb. von Mejico.

Calcatoggio, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, 600 E. Post.

Calcaud, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Tinnevelly. 8° 32' n. Br., 77° 36' ö. L. v. Grwch.

Calca y Lares, St. im gleichn. Bez. des Staates Peru. Vortrefflicher Zucker.

Calca Zamora, St. in Peru, Bez. Cuzco, am Vilcabamba.

Calcena, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, NNW. bei Calatayud, l. am Hijnela, 1200 E. Silbermine.

Calceranica, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, am Caldonazzo, 600 E. [Arno, 3398 E. Bedeut. Töpferei.

Calcinaja, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und unfern Pisa, am

Calcinate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, NNO. bei Martinengo, 2143 E.

Calcinato, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, NNO. bei Montechiari, l. am Chiesa, 3909 E. Sieg der Franzosen über die Oesterreicher, 19. April 1706. [Wein- und Seidenbau.

Calcinelli, Df. im Kirchenstaat, Urbino, am Fl. Metauro, 1260 E.

Calcio, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, r. am Oglio, O. bei Romano, an der Strasse von Mailand nach Brescia, 2853 E. Leinweberei, Handel mit Tuch und Branntwein.

Calco, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Brivio, 1341 E. [grenze.

Calcoëne, Fl. in Südamerika, Französisch-Guiana, an der West-

Calcum, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 511 E. Schloss.

Calcutta, Hptst. von brit. Ostindien, Prdsch. und Prov. Bengalen, am l. Ufer des Hoogly, eines Gangesarms, 100 engl. M. von der See (dem bengal. Meerbusen) entfernt. Die Bevölkerung beträgt nach der Zählung von 1850 413,182 E., wovon 274,335 Hindus, 110,918 Mohamedaner und 6233 Europäer, die in 62,565 Häusern wohnen; überdies besuchen noch an 177,000 aus der Umgegend täglich die St. Sie dehnt sich $4^1/_2$ engl. M. längs des Flusses aus, und ist von der Landseite von einem Kanal (Mahrattagraben) eingeschlossen. Die 2 Haupttheile sind die „Schwarze Stadt" im N., Wohnplatz der Eingebornen, mit engen, schlechten Strassen, und „Chowringhee" oder der europ. Theil im S. mit weiten Strassen und schönen Häusern mit Gärten. Oeffentliche Gebäude sind: Fort William (22° 35' n. Br., 88° 30' ö. L. v. Grwch.), die stärkste Festung in Indien, Gouvernementspalast, Münze, Zollhaus, Stadthaus, Gefängniss, Hospitäler und Moscheen. Kirchen und Kapellen giebt es für alle Confessionen. Unterrichtsanstalten für Hindus, Mo-

hamedaner etc. C. ist der Sitz des Generalguverneurs und des Guvernements, des obersten Gerichtshofes, des ersten Bischofs für die engl. Kirche in Indien und eines apostol. Vicars der Katholiken. 7 Zeitungen in engl. und hindostan. Sprachen. Viele Banken, Versicherungs- und Schifffahrtsgesellschaften und Handelskammer. Zuckerraffinerie, Baumwoll- und Seidenwebereien, Oelmühlen, beträchtlicher Schiffbau. Der Handel von C. ist sehr bedeutend. Die Einfuhr von Seiden- und Baumwollenwaaren, Garn, Wein, Spirituosen etc. betrug 1850 1,961,704 Pfd. Sterl., die Ausfuhr in Zucker, Opium, Indigo, Baumwollen- und Seidenwaaren den Werth von 5,266,842 Pfd. Stlg. Eine Eisenbahnlinie von C. nach Raneegunje, 122 engl. M. NW., wurde 1855 eröffnet und wird nach Rajmahal und Allahabad im Gangesthal fortgeführt. Ein electrischer Telegraph besteht von der Stadt bis zum „Diamond harbour" (Diamant-Hafen), der Mündung des Hoogly. Regelmässige Dampfschifffahrtsverbindung mit England (alle 14 Tage, Ueberfahrtszeit 42 Tage). Mittlere Temperatur in C.: 66° Fahrenh. im Januar, 69° im Februar, 85° im April, 74° im November, 66° im December. Jährl. Regenfall 64 Zoll, Regenzeit März und November.

Caldaô, Sadao, Fl. in Portugal. Entspringt in der Prov. Alemtejo und mündet bei Setuval in den atlant. Ocean.

Caldarola, Flck. in Italien, Prov. Macerata, Distr. Camerino, 3038 E. Märkte.

Caldas, 1) Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, N. bei Alemquer, 1400 E. Töpferei; besuchte Mineralbäder. 2) Gebirgshochland in Brasilien, Prov. Rio Negro, Bes. Rio das Velhas. 3) St. ebd., Prov. Minas-Geraes, 3200 E. Schwefelquelle. 4) **C. de Estrach**, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bes. Mataro, 631 E. 5) **C. da Rainha**, St. in Portugal, Prov. Estremadura, Distr. Alemquer, 2000 E. 2 Hospitäler für 2000 Kranke; sehr besuchte Schwefelbäder; wichtige Messe. 6) **C. de Cuntis**, Flck. in Spanien, Prov. Pontevedra, NNO. von Vigo, am Gallemonde, 710 E. Warme Quellen. 7) **C. del Rey**, St. in Portugal, bei Santiago. 8) **C. de Malavella**, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und S. bei Gerona, 1378 E. 9) **C. de Mombuy**, Flck. ebd., Prov. Barcelona, 3596 E. Warme Bäder, römische Alterthümer und Ruinen. 10) **C. do Gerez**, Df. in Portugal, Prov. Minho, unfern von Braga. Sehr besuchte warme Bäder.

Caldauen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 385 E.

Caldbeck, Df. in England, Gfsch. Cumberland, S. bei Carlisle, 1509 E.

Caldecot, Df. in England, Gfsch. Rutland, 346 E.

Caldeiraô, (**Serra de**), Gebirgskette in Portugal, NW. von Algarve, verbindet sich im W., auf der Grenze von Algarbien und Alemtejo, mit der Serra de Monchique. Ist reich an edlen Metallen.

Caldellas de Renduse, Df. in Portugal, Prov. Minho, bei Vianna. Eisen- und schwefelhaltige Quellen.

Calden, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, 1005 E.

Caldenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 630 E.

Calder, 1) Fl. in England, entspr. auf der Grenze der Gfsch. York und Lancaster, nährt den Rochdale-Kanal, und mündet bei Castelford in die Aire. 2) Df. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Naire, 1260 E. 3) (**West-**), Krchspl. ebd., Gfsch. Edinburg, 1580 E.

Caldera, 1) Fl. im La-Plata-Staat Salta. Fliesst von W. nach O. und verbindet sich mit dem Salta, der dann in den Rio Grande mündet. 2) Ort ebd., l. am gleichn. Fl., N. von Salta. 3) Hafen an der Südküste von San Domingo, im östl. Theil der Ocoa-Bai.

Calderara, 1) Flck. in Italien, Prov., Distr. und Mand. Bologna, 4082 E. 2) S. Cartari. [Monkland, 2461 E.

Calderbank, Fl. in Schottland, Gfsch. Lanark, Krchspl. Old

Calder-Iron-Works, Ort in Schottland, Gfsch. Stirling. Wichtig wegen der ungeheuren Eisenwerke.

Calder-Mid, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Edinburg, 1580 E.

Caldern, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, 461 E.

Calderonis, Galdronisi, kleine türk. Inseln im mittelländ. Meer. 34° 52' 35'' n. Br., 23° 23' ö. L. v. Par.

Carders, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bes. Manresa, 714 E.

Caldes, 1) Dfgmd. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, 2914 E. 2) **C. (les)**, Df. in Frankreich, im Andorra-Thal, l. am Embalire. Eisenwerke und Mineralquellen.

Caldewgate, Df. in England, Gfsch. Cumberland, als Vorstadt von Carlisle zu betrachten, 9733 E.

Caldey, Caldy, Insel im Bristol-Kanal, an der Südküste von Wales, am Westende der Caermarthen-Bai, Gfsch. Pembroke, S. von der St. Tenby. Im N. eine gute Rhede. Leuchtthurm.

Caldicot, Df. in England, Gfsch. Monmouth, unweit der Küste, SW. von Chepstow, 580 E. Gothische Kirche. [600 E.

Caldier, Df. in Oesterreich, Istrien, Bes. und S. von Montona,

Caldiera, waldiger Zweig der Kärnthner Alpen in Oesterreich, Istrien; voll Höhlen.

Caldiero, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, S. bei Illasi, 1920 E. Warme Mineralquellen. Kampf der Oesterreicher und Franzosen 1805. 45° 24' 18'' n. Br., 8° 50' 40'' ö. L. v. Par.

Caldogno, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, 2150 E.

Caldonazzo, Caldenasch, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. und SO. bei Trient, an der Südseite des gleichn. Sees, 2600 E.

Caldwell, 1) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Hauptort: Princeton. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Warren, SW. am See Georges, 1000 E. 3) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Essex, 2700 E. 4) Gfsch. ebd., Louisiana, Western-Distr. 5) Gfsch. ebd., Missouri. 6) Eine der Gallapagos-Inseln. 1° 25' s. Br., 92° 42' w. L. v. Par. [147 E.

Caldy, Ort in England, Gfsch. Chester, Krchspl. West-Kirby,

Caledon, 1) Df. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Tyrone, SSW. bei Dungannon, am Blackwater, 1000 E. 2) Df. in S.-Afrika, auf dem Cap der guten Hoffnung, gleichn. Distr. Warme Mineralbäder. 3) Bai mit Hafen im Carpentaria-Golf, auf der Nordküste von Australien. 12° 40' s. Br., 133° 15' 23'' ö. L. v. Par.

Caledonia, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Livingston, am Genesee, 2200 E. Eisenminen, Salz- und Schwefelquellen. 2) Gfsch. ebd., Vermont. Hauptort: Danville. 3) Ort ebd., Nor[d-]Carolina, Gfsch. Moore, 85 engl. M. SW. von Raleigh. 4) Ort eb[d.,] Tenessee, Gfsch. Henry, 120 engl. M. W. von Nashville. 5) [Ort] ebd., Michigan, Gfsch. Kent. 6) Ort ebd., Gfsch. Shiawassee, 70[0 E.] 7) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Pulaski, am Ohio, 13 engl. M. von se[iner] Mündung. 8) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Washington, 70 engl. [M.] SW. von St. Louis. 9) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Racine, 18 engl. [M.] S. von Milwaukie, 1300 E. 10) See und Fl. in NW.-Amerika, [an] der Grenze des engl. und Ver.-St.-Gebiets. Der See erstreckt s[ich] von NO. nach SW., und entsendet im SW. den gleichn. Fl., de[r in] derselben Richtung fliesst und sich vor seiner Mündung, NO. [von] dem Backerberg in 2 Arme scheidet, von denen der eine in [den] Georgien-Golf und der andere in die Admiralitäts-Bai münd[et]. 11) (**New-**), ein weites Gebiet in NW.-Amerika, W. von den Roc[ky] Mountains oder Felsengebirgen bis zum stillen Ocean, gre[nzt] im N. an das russische Amerika, und im S. an das Ver.-St.-Geb[iet]. Es wird von sesshaften und unsteten Indianervölkern bewo[hnt]. Seit 1806 haben die Engländer einige Niederlassungen durch P[elz-]thierjäger hier gegründet. 12) (**New-**), Inselgruppe im stillen Oc[ean] O. von Australien, s. Balade.

Caledonian-Kanal, Kanal in Schottland, durchschneidet [das] Land von NO. nach SW., und verbindet die Nordsee mit dem atl[ant.] Ocean, in einer Länge von 60½ engl. M. Er beginnt bei Invern[ess] am Firth of Murray, und ist am Fuss hoher Gebirge hingefü[hrt]. Nach 18jähr. Arbeit wurde derselbe d. 2. Octbr. 1822 dem Gebrau[ch] geöffnet. Er ist 15—20 F. tief, und 50 F. breit. Eine bedeuten[de] Strecke bilden die Seen: Ness, Oich und Lochy, und endet bei d[em] Fort William im See Eil, der durch den Linche-See mit dem Oce[an] in Verbindung steht. [Westerhof, bei Netheim, 445 [E.]

Calefeld, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen,

Calella, St. in Spanien, Catalonien, Prov. und NO. bei Barcelona, am mittelländ. Meer, an der Mdg. des Gura, 3529 E. Spitz[en,] Blonden; Fischernetze, Branntwein, Ankerschmieden.

Calenborn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweile[r,] 270 E. 2) Df. ebd., Kr. Kochem, bei Kaisersesch, 280 E.

Calendasco, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Piacenza, 3126 [E.]

Calenzana, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Calvi, 2553 [E.] Weinbau.

Calenzano, Df. in Italien, Toscana, Prov., Distr. und bei Florenz, 5750 E. 43° 52' 1'' n. Br., 8° 49' 56'' ö. L. v. Par.

Calepplo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 417 E.

Calera, 1) Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Toledo, WSW bei Llerena, 2938 E. 2) **C. de Leon**, Flck. ebd., Prov. Badajoz, Bez und bei Fuente de Cantos, 1709 E. [509 E.

Caleruega, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, NO. bei Aranda

Calerucla, Df. in Spanien, Prov. Toledo, Bez. Puente, 390 E.

Calès, 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Lalinde, 670 E. 2) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Gourdon, bei Payrac, 723 E. [Mand., 2527 E.

Calestano, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Parma, gleichn.

Caleture, brit. Festung und St. auf Ceylon.

Calez en Sâonais (St.), Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und bei Mamers, 560 E.

Calfa, eine der Orkaden-Inseln.

Calf of Man, kleine Insel an der SW.-Küste der Insel Man im irischen Meer. Zwei Drehfeuer. 54° 3' 23'' n. Br., 4° 49' w. L. v. Grwch.

Calheta, Flck. auf der portug. Insel Madeira, 3500 E. Hafen.

Calhoun, 1) Gfsch. in Ver.-St., W. von Florida, am Golf von Mejico. Hauptort: St. Joseph. 2) Neue Gfsch. ebd., im N. von Mississippi. 3) Gfsch. ebd., im S. von Texas, am Golf von Mejico. Hauptort: Lavaca. 4) Neue Gfsch. ebd., Arkansas, im S. Hauptort: Hampton. 5) Gfsch. ebd., im SW. von Michigan. Hauptort: Marshall. 6) Gfsch. ebd., im W. von Illinois, an den Missouri-Fl. grenzend. Hauptort Hardin. 7) Ort ebd., Süd-Carolina, Distr. Anderson. 8) Ort ebd., Georgia, Hauptort der Gfsch. Gordon, 80 engl. M. NW. von Atlanta, 500 E. 9) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Mc. Minn, am Fl. Hiawassee.

Calhuco, St. in Chile, an der Küste. Rhede.

Cali, St. in Neu-Granada, Prov. Cauca, am Westabhang der Anden, am Jamondi. Ackerbau, Viehzucht. Handel. 30° 25' 36'' n. Br., 78° 50' 38'' w. L. v. Par. [Argyll.

Callach, Cap der Nordküste der Insel Mull bei Schottland, Gfsch.

Callan, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gers. Arr. Auch, bei Rignepen, 276 E. 2) S. Callian.

Calibia, St. in Afrika, Tunis, S. vom Cap Bon, 5000 E. Castell. trefflicher Ankerplatz.

Calice, 1) Df. in Italien, Prov. Genua, Distr. Albenga. Mand Finalborgo, 1584 E. 2) Flck. ebd., Prov. und Distr. Massa e Carrara, gleichn. Mand., 3064 E.

Calicut, ind. **Kalicodu**, St. in brit. Ostindien, Prasch. Madras, Hauptort von Malabar, am indischen Meer, 25,000 E. Hafen, Handel. Hier landete Vasco de Gama 1498 zuerst. 11° 15' n. Br., 75° 50' ö. L. v. Grwch.

Californie, 1) Ort in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Campbell. 2) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Branch, 18 engl. M. SW. von Hillsdale, 600 E.

Californien, 1) (**Ober- oder Neu-**), ist das nach dem Kriege mit Mejico an die Ver.-St. (1848) abgetretene grosse Landgebiet, mit nahe an 500,000 engl. QM. Vom westl. Theile wurde 1850 ein neuer Staat gebildet und unter dem Namen California den Ver.-St. einverleibt. Dieser liegt zwischen 32° 26' und 42° n. Br., und 114° 10' und 124° 50' w. L. v. Grwch., und ist begrenzt im N. vom Oregongebiet, im O. von Utah und Neu-Mejico, im S. vom mejican. Gebiet Alt-Californiens und im W. vom stillen Ocean. Der Flächenraum des Staates beträgt 188,982 engl. QM. und die Zahl der Bevölkerung 380,000 Seelen (1860), aus allen Erdtheilen zusammengemischt. C. ist ein gebirgiges Land. Das Geb. Sierra Nevada, Fortsetzung der Blue Mountains (Blauen Berge) von Oregon her, zieht sich fast gerade nach S., wo es sich mit dem Küstengebirge in 34° n. Br. ver-

einigt. In der Gfsch. Calaveras, nicht weit von der Quelle des Fl. Jackson, ist ein Vulkan. Die bekannte höchste Gebirgsspitze ist der Shasta, nahe an der nördl. Grenze des Staates, 14,400 F. hoch und mit ewigem Schnee bedeckt. Die Hauptfl. des Landes sind: der Sacramento, von N. her fliessend, und der San Joaquin, von S. kommend, die sich 15 engl. M. oberhalb der Suisun-Bai vereinigen und in diese münden. Ihr Lauf beträgt 250—300 engl. M. Die bedeutenderen Nebenfl. derselben, die fast alle von der Sierra Nevada kommen, sind vom Sacramento: der Feather, Yuba, American; vom S. Joaquin: der Calaveras, Stanislaus, Tuolumne und Merced. Der Sacramento wird von Dampfschiffen bis Marysville, der S. Joaquin bis Fort Miller, der Merced 20 engl. M. befahren. Der Klamath fliesst vom Oregongebiet nach dem NW. des Staates; der Buenaventura in dem Thale zwischen der Sierra Morena und dem Küstengebirge, und fliessen beide in den stillen Ocean. Bedeutendere Seen sind: der Tulare im S., an 60 engl. M. lang, und der Clear-See in der Gfsch. Colusi und Yolo. Die Bai San Francisco ist 70 engl. M. lg. und an ihrem breitesten Theile 14 engl. M. br., mit einer Küstenlänge von 275 engl. M. Eine etwa 1 engl. M. breite und 5—7 engl. M. lange Wasserstrasse, das goldene Thor genannt, verbindet sie mit dem stillen Ocean. Diese Bucht scheidet sich in 2 Theile; der eine erstreckt sich nach S. etwa 40 engl. M., der andere nach N. 30 engl. M. Der nördl. Theil heisst San Pablo und ist mit der Suisun-Bai durch die Strasse Karquenas verbunden. An der Küste des südl. Theiles, der eigentlichen San Francisco-Bai, liegt die St. San Francisco. Humboldt, Monterey, Pelican, Santa Barbara, San Diego sind weitere Buchten des stillen Oceans. Das Klima ist gesund, der Sommer heiss, der Winter sehr kurz und mild. Der Boden ist in den Thälern C.'s sehr fruchtbar und bringt Feigen, Datteln, Zucker, Tabak, Reis, Weizen, Kaffee, Baumwolle und verschiedene Früchte hervor. Auch Wein wird in neuerer Zeit gebaut. Ungemein reich ist C. an Mineralien: an Kohle, Granit, Marmor, Diamanten, Eisen, Kupfer, Quecksilber, Blei, Silber und besonders Gold, welches 1848 im Bez. New-Helvetia an den Ufern des Sacramento entdeckt wurde. Die Goldausfuhr von San Francisco i. J. 1857 wurde auf den Werth von 14 Mill. Pfd. Stlg. geschätzt und ist seit dieser Zeit noch gestiegen. Die Einfuhr begreift alle Arten von Waaren, die Ausfuhr besteht vorzüglich in Gold, Bauholz und Quecksilber. Das Land hat an 30 Kirchen für verschiedene Confessionen und 30 Schulen mit 20 Lehrern. Die Regierung besteht aus einem Guverneur, auf 2 Jahre vom Volke gewählt, einem Senate von 33 Mitgliedern, auf 2 Jahre gewählt, und dem Repräsentantenhause von 80 jährlich gewählten Mitgliedern, und sendet 2 Repräsentanten in den Congress der Ver.-St. 2) (Alt- oder Nieder-), ist die schmale lange Landzunge an der Westküste Nordamerika's, von NW. nach SO. gebogen, in einer Länge von ungefähr 350 Leguas, und 10—40 Leguas br. Die äusserste SW.-Spitze ist das Cap St. Lucas, und die SO.-Spitze das Cap las Palmas, gegenüber dem Hafenort Masatlan, zwischen 32° 29' 30" bis 22° 52' 23" n. Br., und 116° 44', (119° 38' 15") und 120° 13' 15" w. L. v. Par. Im W. bespült diese Halbinsel der stille oder Austral-Ocean, im O. der californische Meerbusen, im N. hängt sie mit Neu- oder Ober-Californien und den wüsten Indianerländern, r. am Rio Colorado zusammen. Eine Kette schroffer und hoher Gebirge durchzieht die Halbinsel, und steht im S. so dicht an der Ostküste, dass sie aus dem Golf unmittelbar emporsteigen. Die höchste Kuppe steht östl. vom Cap St. Domingo, 4900 F. hoch, und heisst Cerro de la Giganta. 1746 öffnete sich in diesem Gebirge der Vulkan de las Virgenes, ist aber seitdem nicht wieder thätig gewesen. Das ganze Land ist im Allgemeinen uneben, unfruchtbar, felsig, steinigt, sandig, indessen fehlen fruchtbare Thäler nicht; die Küsten sind zerrissen und voll Buchten. Die Südspitze ist fruchtbarer und angenehmer. Das Klima ist gesund, der Winter sehr mild und kurz, der Sommer sehr heiss; NW.- und SW.-Winde herrschen vor, Regen fällt fast nur im Juli und August, in der übrigen Zeit ist der Himmel klar. Die Urbewohner, 12,000 an der Zahl, bestehen aus verschiedenen Stämmen. Im S. bis um den Hafen los Pichilingues wohnen die Pericues nebst den Edu oder Equu und Cora; weiterhin bis über Loreto die Monqui, Moqui oder Mongui, sowie die Guaycura, Uchiti oder Vehiti, Liyu, Didieu u. A.; weiter die Cochimies, Cochimas oder Colimies nebst den Laimones und Icas. Seit 1601 war das Land spanischer Besitz; 1642 begannen die Jesuiten ihre Niederlassungen oder Missionen hier zu gründen, und gewannen das Uebergewicht in der Verwaltung oder Herrschaft über das Land. Nach ihrer Vertreibung erhielten 1767 die Dominikaner und Franziskaner der St. Mejico die Verwaltung der Missionen. Durch dieselben ist Feld- und Gartenbau in den dazu geeigneten Orten eingeführt. Jetzt bildet das Land ein Territorium von Mejico. In den fruchtbaren Gegenden gedeiht Mais, Weizen, Manioc, Yam, Bataten, Schminkbohnen, Melonen, Erbsen, Kohl, Feld- und Gartenfrüchte u. a.; das wildlebende Bergschaf, Tayé, Rehe, Hasen, Kaninchen, wilde Katzen, Seeottern, Biber, Seewölfe, Seekälber, Kolibrie, aschgraue Fasanen, wilde Tauben, Enten, Löffelgänse u. a.; Perlenmuscheln, Wallfische, Haifische, Rochen, Schollen, Sardellen u. a.

Calig, Flck. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, bei Peñiscola, 3620 E.

Calignac, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und bei Nérac, 798 E. [515 E.

Calignano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia,

Caligni, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, 1640 E.

Calilayan, spanische St. auf der Philippineninsel Luzon, an der NW-Küste der Halbinsel Camarines.

Calima, St. in Neu-Granada, Prov. Caracas, südl. von Zitara, am Rio S. Juan.

Calimera, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra d'Otranto), SO. bei Lecce, 2283 E. Vorzüglicher Wein.

Calimere, (Point), Vorgeb. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, zwischen Madras und Ceylon.

Calinasse, austral. Insel, zu den Schifferinseln gehörig.

Calinesweiler, Df. in Preussen, Rghz. Trier, Kr. Ottweiler, bei Tholey, 320 E.

Calingapatam, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Serkars-Prov., an der Ostküste des Golfs von Bengalen.

Calino, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Chiari, Mand. Adro, 635 E. [Meere. Guter Hafen.

Calipo, Garipo, St. in asiat. Türkei, Anatolien, am schwarzen

Calitri, St. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Principato ulter.), auf einer Höhe am Ofanto, 6263 E.

Calix-Elf, bedeut. Fl. in Schweden, Lappland, kommt aus einem See in Norder-Botten, fliesst anfänglich von WNW. nach OSO., dann von N. nach S. durch das Gebiet der Dörfer und Kirchsp. Neder- und Oever-Calix, bildet hier mehrere Seen, und mündet in den bottnischen Meerbusen. Rechts nimmt er den Kaiton und Lina, und links den Tärendo-Elf mit dem Torneå-Elf auf.

Calixto (Sct.), neue Niederlassung in Spanien, Prov. Jaen, Sierra Morena. 1830 gegründet.

Calizzano, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, nördl. von Albenga, links am Bormida, 2893 E. [4900 E.

Calken, Flck. in Belgien, Prov. Ostflandern, Bez. Termonde,

Call, Df. in Preussen, Rghz. Aachen, Kr. Schleiden, 454 E. Eisenhütte und Hammerwerke. Postexpedition.

Callabash, Bucht auf der S-Küste Jamaikas. 17° 53' n. Br., 40° 20' w. L. v. Par.

Callabeg, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 1879 E.

Callabiana, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, 656 E. [Whittingham, 500 E.

Callaby, Df. in England, Gfsch. Northumberland, SW. bei

Callac, kl. St. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und SW. bei Guingamp, 3279 E.

Callacelle, Nebenfl. des Valdivia in Chile, Prov. Valdivia.

Callah (el), **la Calle**, eine St. der Kabylen in der algerischen Prov. Constantine, im wilden Geb., zwischen dem Fl. Aduse und den Bibans- oder Eisenpforten, 1206 E. Civilcommissariat. Viceconsulat, Kirche, Schule, Kaserne, Hospital, Hafen; Korallenfischerei, Minen für silberhaltiges Blei und für Eisen.

Callan, St. in Irland, Leinster, Gfsch. Kilkenny, 2400 E. Branntweinbrennerei.

Callander, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, am Teath, 884 E.

Callantsoog, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 605 E.

Callaõ, Callaõ de Lima, San Felipe del Callaõ, Seehafen an der Küste von Peru, der Hafen von Lima, mit Forts, an der Mdg. des Rimac in den stillen Ocean, 20,000 E. Bedeut. Handel. 12° 3' 9" n. Br., 79° 34' 15" w. L. v. Par.

Callaqui, Vulkan in den Anden, auf der Grenze von Chili und Patagonien, NO. von Villarica.

Callas, St. in Frankreich, Dep. Var, Arr. und NO. bei Draguignan, 2006 E. 14 Oel- und Getreidemühlen; Tuchfabrik.

Callawan, Berg in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Clare, westl. bei Ennis.

Callaway, Gfsch. in Ver.-St., Missouri. Hauptort: Fulton.

Callbach, Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Obermoschel, 566 E.

Calle 1) Df. in Hannover, Gfsch. und A. Hoya, 218 E. 2) **la Calle**, s. Callah. [bei Sore, 650 E.

Callen, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan,

Callenberg, St. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Schönburg, 2730 E. Von der St. Lichtenstein nur durch einen Bach getrennt. Weberei. [770 E.

Callenelle, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournai,

Callenfels, Df. in Preussen, Rghz. Koblenz, Kr. Kreuznach, bei Kirn, 160 E. [1000 E. Mühlsteinbruch.

Callenhardt, St. in Preussen, Rghz. Arnsberg, Kr. Lippstadt,

Calles, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Chelva, 1234 E.

Calleville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Brionne, 549 E. 2) **C. les deux Eglises**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Tôtes, 530 E.

Calliagna, St. auf dem Südende der Antillen-Insel St. Vincent, an der Tyrel-Bai, mit dem besten Hafen der Insel.

Callian, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, 1478 E. Schloss, Glashütte, Steinkohlengruben, Jaspisbruch. 2) **C. Droog**, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Bellary. 14° 34' n. Br., 77° 9' ö. L. v. Grwch.

Callianee, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Tannah, an der Great-Indian-Peninsula-Eisenbahnlinie, 28 engl. M. NO. von Bombay. 19° 14' n. Br., 73° 12' ö. L. v. Grwch.

Calliano, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, unf. Roveredo, 1015 E. 2) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Casale, Mand. Tonco, 2828 E.

Calliand, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Malabar. 12° 1' n. Br., 75° 40' ö. L. v. Grwch.

Callicoon, Ort in Ver.-St., Newyork, Gfsch. Sullivan, 2400 E.

Calligray, eine Hebrideninsel bei Schottland, nur zum Theil cultivirt. [tende Tuchfabriken.

Callington, St. in England, Gfsch. Cornwallis, 2202 E. Bedeu-

Callonne, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Tournai, 825 E.

Calloo, Df. in Belgien, Prov. Ost-Flandern, Arr. St. Nicolas, l. an der Schelde, WNW. bei Antwerpen, 2500 E.

Callosa de Ensarria, 1) St. in Spanien, Prov. und NO. von Alicante, 3900 E. 2) **C. de Segura**, St. ebd., Prov. Alicante, 3900 E. Marmor. [zweier römischer Lager.

Callow, Df. in England, Gfsch. Hereford, 140 E. Ueberreste

Calloway, Gfsch. in Ver.-St., Kentucky.

Calm, 1) Cap im russischen Nordamerika, an der Nordk. der Bristol-Bai. 58° 40' n. Br., 163° 32' w. L. v. Par. 2) **la Calm**, s. Lacalm.

Calmbach, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenburg, am Zusammenfluss der grossen und kleinen Enz, 1637 E. Bedeutender Holzhandel, Sauerkleesalzfabrik.

Calmeilles, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. und bei Céret, 330 E. [Arr. und bei St. Affrique, 561 E.

Calmels mit le Viala, Ortsch. in Frankreich, Dep. Aveyron,

Calmerza, Df. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Ateca, 334 E.

Calmette (la), Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, 1054 E.

Calmez, Cap im arab. Meerb., an der Küste Nubiens. 21° 30' n. Br., 35° 2' ö. L. v. Par. [bei Abomey. 15,000 E.

Calmina, St. in Afrika, Ober-Guinea. Königr. Dahomeh, SO.

Calmont 1) Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, rechts am Lers, SW. bei Villefranche de Lauragais, 2071 E. **2) C., de Plamage**, Flck. ebd., Dep. Aveyron, Arr. und SSW. bei Rhodez, 1443 E. Fayencefabr. [soul. 780 E.

Calmoutier, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Ve-

Calmthout, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, bei Antwerpen, 3000 E. Gerberei, Oelmühlen. [360 E.

Calmus, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. Redingen,

Cain 1) (East-), Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Chester, 2600 E. **2) (West-)**, Ort ebd., 1800 E.

Calne, St. in England. Gfsch. Wilts, 5100 E.

Calofaro, jetziger Name der Charybdis.

Calogeri, **Calogero (S.)**, Df. in Italien, Sicilien, Prov. Girgenti, NO. bei Sciacca, 2103 E. 37° 31' 3'' n. Br., 10° 46' 34'' ö. L. v. Par.

Calolzio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, Mand. Caprino, 794 E. [der Küste, 2410 E.

Calonge, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Gerona, unweit

Caloni, Df. auf der Insel Metelino im griech. Archipel, in einer tiefen Bucht mit gutem Ankergrund, 39° 10' n. Br., 23° 50' ö. L. v. Par.

Calonico, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Leventina, besteht aus, auf den Bergen zerstreut liegenden Häusern, 120 E.

Calonne, 1) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Bez. Tournai, 911 E. **2) C. Ricouart**, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 317 E. **3) C. sur la Lys**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, östl. von St. Venant, 1615 E. Brauerei.

Calopezzati, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabr. citer.), Distr. Rossano, 1478 E.

Calore 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), entspringt am Berge Cervati, und mündet links in den Sele, nimmt rechts den Cilino, und links den Carmignano auf. **2)** Fl. ebd., Prov. Principato ulter., SW. bei Montella, am Berge Terminio, verbindet sich mit dem Ufita, nimmt rechts den Tamaro, links den Sabbato auf, und mündet in der Provinz Terra di Lavoro in den Volturno bei Cajazzo. [880 E.

Calorguen, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan,

Calori, **Kalojero d'Andro**, kleine Insel im griech. Archipel, NO. von Andro, 38° 9' 59'' n. Br., 22° 57' 45'' ö. L. v. Par.

Calos, Bai in Ver.-St., Florida, an der Westküste. Bedeutender Fischfang.

Calosso, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. und SSO. bei Asti, 2280 E. Vorzüglicher Weinbau.

Caloto, St. in Südamerika, Neu-Granada, Bez. Popayan, nahe an den Quellen des Magdalenenflusses. Goldgruben.

Calotterie (la), Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Montreuil, 447 E. [citer.), bei Rossano, 1480 E.

Caloveto, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabr.

Calow, Df. in England, Gfsch. Derby, 576 E.

Calpe, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, an der mittelländ. Meerküste, SSW. bei Benisa, 1670 E. Fischerei.

Calpee, **Calpi**, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Obere Provinzen, Distr. Cawnpore, am Jumna, 18,800 E. (1855). Stapelplatz der Baumwolle von Bundelcund, Papierfabrikation, Zuckerraffinerien. 26° 7' n. Br., 79° 48' ö. L. v. Grwch.

Calpentyn, **Calpenty**, Fort auf der Westk. der Insel Ceylon, auf der Halbinsel Nave-Karre. [181 E.

Calpiogno, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Leventina,

Calprino, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 274 E.

Calry, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Sligo.

Calshot, Vorgb. in England, Gfsch. Southampton, am Eingange in die Southamptonbai. Mit Fort.

Calsöe, eine Faröer-Insel. 62° 21' n. Br., 8° 42' w. L. v. Par.

Calstock, Krchspl. in England, Gfsch. Cornwall, 7090 E. Kupfer-, Blei- und Zinngruben.

Caltabellota, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Girgenti, Distr. Sciacca, glchn. Mand., 5624 E.

Caltagirone, St. in Italien, Sicilien, Prov. Catania, glchn. Distr. und Mand., 23,672 E. Bischofssitz; Gewerbe und Handel.

Caltanisetta, 1) Prov. in Sicilien; grenzt im S. an's mittelländische Meer, N. an die Prov. Palermo, NO. und O. an die von Catania, SO. an die von Syrakus, W. an die von Girgenti. Sie umfasst den östl. Theil des Val de Mazzara, und den östl. des Val de Noto, und ist gebirgig durch die Zweige des Nettui-Gebirges, das im Cap Passero, der südöstl. Spitze der Insel, ausläuft. 56 1/4 QM., 191,741 E. Von den Flüssen münden der Salso, dessen Lauf zum Theil die Westgrenze bildet, der Dirillo, Terranova, Manfria und der Finzino ins mittelländische Meer; der Platani fliesst in NW. **2)** St. ebd. und Hauptort der glchn. Prov., in einer fruchtb. Ebene, r. am Salso, 18,511 E. Befestigt. In der Nähe, in der Terra Pilata, zwei Salzseen, Mineralquelle.

Caltavuturo, St. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Termini, am Fl. Grande, 4298 E. Weinbau, Seidenzucht.

Calthorpe, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 187 E.

Calthwaite, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 206 E.

Caltignaga, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara. Mand. Momo, 811 E. [bei Massa, l. am Po, 1630 E.

Calto, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Rovigo, Distr. und

Caltojar, Df. in Spanien, Prov. Soria, Bez. Almazan, 525 E.

Caltrano, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, Distr. und bei Tiene, am Astico, 1470 E.

Calturo, St. und Fort auf der Westk. Ceylons, an der Mdg. der Kalbuganga. Arak- und Rumbrennerei, Zuckerrohrpflanzungen, Handel.

Calübbe, Df. in Holstein, Gut Ascheberg, 1 1/4 M. von Plön, 216 E.

Caluire, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. und bei Lyon, 8774 E.

Calumet, 1) Gfsch. in Ver.-St., Wisconsin. **2)** Ort ebd., Gfsch. Fond du Lac, am östl. Ufer des Sees Winnebago, 2000 E.

Calumick, Fl. in Ver.-St., Indiana und Illinois, entspringt in der Gfsch. la Porte in Indiana und fliesst in 2 Theilen in den Michigan-See.

Calusco, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, WSW. bei Ponte S. Pietro, l. an der Adda, 1639 E.

Caluso, Flck. in Sardinien, Prov. und NO. bei Turin, 6106 E.

Caluszyn, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, SO. bei Stanislawow. 73 Häuser. [Anasco-Bucht

Calvache, Cap der Westk. von Porto-Rico, am NW-Eingang der

Calvados, Dep. im nördl. Frankreich; umfasst die ehedem zur Normandie gehörigen Landschaften Bessin, Bocage, die Campagne de Caen, Auge und Lieuvain, und ist nach der berüchtigten Klippenkette an der Küste im Kanal benannt. 101 1/2 QM. 556,092 Hect. mit 481,000 E. in 6 Arr.: Caen, Falaise, Lisieux, Pont-l'Évêque, Vire, Bayeux. Im Süden befinden sich Höhen, die eine Fortsetzung der Wasserscheide zwischen der Seine und Loire sind. Darin entspringen die Fl. Touques, Dive, Orne, Seute, Dromme, Vire. Von den sieben kleinen Häfen an der nicht buchtenreichen und wegen Klippen und Brandung schwer zugänglichen Küste sind der von Honfleur und Caen die bedeutendsten, aber keiner zum grossen Verkehr geeignet. Das Klima ist feucht, aber der Gesundheit nicht nachtheilig. Die Westwinde, welche vorherrschen, erschweren die Küstenschifffahrt, arten auf dem Lande oft zu Orkanen aus und bringen fast immer heftigen Regen. In den fetten Triften der Thäler von St. Pierre an der Dive, Corbon und St. Samson am Touques, und in dem von Auge weiden die Heerden gekaufter Mastochsen für den Handel, so wie der Milchkühe, besonders im Thal von Trévières zwischen der Dromme und Vire, deren Butter berühmt ist. Bedeutend ist die Schaf-, Schweine- und Federviehzucht. Um Caen wird Getreide, Flachs, Hanf u. a. gebaut. Beträchtlich ist der Aepfel- und Birnenbau für den Cider, so wie die Blumen- und Bienenzucht. Die Eisenminen sind wenig ergiebig; in der Steinkohlengrube zu Citry ist schon seit 1749 eine Dampfmaschine, die erste in Frankreich, thätig. Les Roynes, Brucourt, l'Hôtel-Dieu de Caen, Truffreville, Mont-Busque und Bénes haben Mineralquellen. Die Industrie schafft Blonden und Spitzen, Mützen, Hüte, Tuch, feine Leinewand, Canevas, Strohhüte, Baumwollen- und Angorawollzeuge, Papier, Baumwollengarn; Eisengiesserei (2), Stahl-, Messer- und Oelfabriken. Die Ausfuhr vertreibt Pferde, Rindvieh, Geflügel, Butter und die übrigen Erzeugnisse; die Einfuhr bringt Eisen, Wolle, Baumwolle und Kolonialprodukte. Den Verkehr befördern 21 gr. Strassen, welche das Dep. durchkreuzen. [931 E.

Calvagese, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia,

Calvaire, Mont Valérien, Höhe in Frankreich (169 Mètres), Dep. Seine, links an der Seine, westl. von Paris bei Nanterre.

Calvana, Berg in Italien, Toscana, welcher bei heiterem Wetter die Aussicht auf das mittelländische und adriatische Meer gewährt.

Calvanico, Df. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), NO. bei Salerno, 2215 E.

Calvano, Fl. in Neapel, münd. zwischen dem Piombo und Vomano in's adriat. Meer.

Calvarie, in Oesterreich, Steiermark, Vorstadt von Graz.

Calvarienberg, 1) Berg in Russland, Guv. Volhynien, Kr. Schitomir, mit Trümmern einer Burg bedeckt, die der Sage nach von Riesen oder Hünen erbaut war. **2)** Berg in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, zu Albendorf gehörig. **3)** Berg in Ungarn, Honter Comitat, bei Schemnitz.

Calvarrasa de abajo und **C. de arriba**, 2 Dfr. in Spanien, Prov. und Bez. Salamanca, 514 und 416 E.

Calvaruso, Df. in Italien, Sicilien, Prov., Distr. und Mand. Messina, 1216 E.

Calvatone, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, bei Piadena, 1763 E. [265 E.

Calveley, Ort in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Bunbury,

Calvello, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza (Basilicata), südl. bei Potenza, 5800 E.

Calvenzano, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. und Mand. Treviglio, 1583 E.

Calver, Df. in England, Gfsch. Derby, 617 E.

Calvera 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), Distr. Lagonegro, 1417 E. **2)** Df. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Benabarre, bei Barbastro, 236 E. [bei Bradford, 5550 E.

Calverley, Flck. in England, Gfsch. York, Westriding, NO.

Calvert, 1) Gfsch. in Ver.-St., Maryland, Western-Shore, Hauptort Prince Frederick. **2)** Inselgruppe im Mulgrave-Archipel im grossen Ocean, mit kupferfarbigen E. 8° 58' n. Br., 170° ö. L. v. Par. **3)** Insel an der Westk. von Nordamerika, Neuhannover. 51° 36' n. Br., 130° 30' w. L. v. Par.

Calverton, 1) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 595 E. **2)** Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 1379 E.

Calves, Inselchen und Klippen an der Südküste Irlands im atlantischen Ocean, Prov. Munster, Gfsch. Cork.

Calveslage, Df. in Oldenburg, Kr. und A. Vechta, 216 E.

Calvi, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Corsica; 25 QM., 28,800 E. **2)** Befestigte St. ebd., auf einer Halbinsel der glchn. Bucht, 2049 E. Hafen mit bedeut. Rhede; Ober-Tribunal, Handel mit Wein und Olivenöl. 42° 34' 7'' n. Br., 6° 25' 1'' ö. L. v. Par. **3)** St. in Italien, Neapel, Prov. Caserta (Terra di Lavoro) NNW. bei Capua, 2510 E. Bischofsitz, Kathedrale, Seminar; ungesund und Erdbeben ausgesetzt. 41°12' 8'' n. Br., 11° 48' 9'' ö. L. v. Par. **4)** Flck. ebd., Umbria, Distr. Terni, Mand. Narni, 1565 E.

Calvia, Flck. auf der Insel Mallorca, westl. bei Palma, 1011 E.

Calviac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, bei Sousceyrac, 649 E. [Carlux, 763 E.

Calviat, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei

Calvignac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Limogne, 706 E.

Calvin, Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Cass, 750 E.

Calvinet, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Auriac, bei Montsalvy, 681 E. [bei Montechiaro, 8382 E.

Calvisano, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, SSW.

Calvisson, kl. St. in Frankreich., Dep. Gard, Arr. und SW. bei Nîmes, 2503 E. Handel mit blankem Wein (Clairette).

Calvizzano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und bei der St. Neapel, 2260 E.

Calvo, Berg in Italien, Neapel, Prov. Capitanata, im Gebirge Gargano; reich an Waldung, Wild und Arzneipflanzen, 4800 F. hoch.

Calvörde, Flck. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, an der Ohre, 1900 E. Gerberei, Tabak- und Hopfenbau. [532 E.

Calvos de Randin, Ortsch. in Spanien, Prov. Orense, bei Verin,

Calw, 1) Oberamt in Würtemberg, Schwarzwaldkr.; 5,8 QM., 25,402 E. in 48 Gemeinden oder 4 Städten, 16 Pfrdfrn., 21 Dfrn., 15 Wlrn. Mineralogisch merkwürdig, Sauerbrunnen mit Bad, viel Flachs und Holz, Spinnereien, Türkischgarn-Färberei, Wollenarbeiten und blühende Lederfabrikation. 2) St. ebd., an der Nagold, in einem engen Thal, 4209 E. Oberamtssitz; gewerbsam und blühend; Tuch-, Kasimir- und Zeugfabrik, zwei mechanische Wollspinnereien, Türkischroth-Färberei, Schönfärbereien, Leimsiedereien, Strumpffabr., Saffianfabr., Gerberei, Schuhmacherei (Calwer-Schuhe), Holzhandel. 48° 42' 53" n. Br., 6° 24' 3" ö. L. v. Par.

Calzada, 1) Df. in Spanien, Prov. Leon, Bez. Sahagun, 442 E. 2) **la C.**, Df. ebd., Prov. Salamanca, Bez. Bejar, bei Salamanca, 451 E. 3) **C. de Don Diego**, Df. ebd., Bez. und bei Salamanca, 324 E. 4) **C. de los Molinos**, Df. ebd., Prov. Palencia, Bez. und bei Carrion, 395 E. 5) **C. de Valdunciel**, Flck. ebd., Prov. und Bez. Salamanca, 885 E. 6) **C. de Oropesa**, Flck. ebd., Prov. Toledo, Bez. Puente, bei Talavera, 2107 E.

Calzadilla, 1) Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, NW. bei Llerena, 1200 E. 2) Flck. ebd., Prov. Caceres, 932 E.

Calzarello, Wlr. in Frankreich, Corsika. Hafen, Schifffahrt.

Calzendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 180 E.

Cam, 1) Fl. in England, entspr. in der Gfsch. Essex, südl. bei Saffron-Walden, mündet in der Gfsch. Cambridge, südl. bei Ely in die Ouse. 2) Flck. ebd., Gfsch. Gloucester, nördl. bei Dursley, am Saverne, 1500 E. Tuchfabriken; Käse. [Schloss.

Cama, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Moesa, 274 E.

Camacan-Monjoyos, Indianerstamm in Brasilien, Prov. Matto-Grosso, am Pardo; wohlgebildet, kräftig, und nicht ganz ohne Civilisation. [Distr. Casale, Mand. Vignale, 1976 E.

Camagna, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria,

Camarago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, SO. bei Lodi, 1150 E.

Camajore, St. in Italien, Toscana, Prov. Lucca, NO. bei Viareggio, am Zusammenfl. des Nocchi und Camajore, 15,670 E.

Camalès, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, bei Vic, 488 E.

Camamu, 1) Bucht an der Küste Brasiliens, Prov. Bahia, nördl. von Rio das Contas. Darin mündet der Marahu und Acarahy. 2) Gleichn. Insel in der Mündg. des Acarahy. 3) St. ebd., links an der Mündg. des Acarahy. Handel mit Kaffee, Manioc, Reis, Cacao, Bauholz. 13° 53' 5" s. Br., 41° 16' 52" w. L. v. Par.

Camana, 1) St. in Peru, an der Küste, Dep. Arequipa, in einem fruchtb. Thal des Rio dos Mages, 1400 E. 16° 38' 26" s. Br., 75° 5' 4" w. L. v. Par. 2) **C.-Alp**, schöne Alp im Schweizer Kant. Graubündten, im Safienthale. Reiche Ausbeute für Botainker.

Camanche, Ort in Ver.-St., Jowa, Gfsch. Clinton, am Fl. Mississippi, 40 engl. M. oberhalb Davenport.

Camanchen, nordam. Indianerstamm in Ver.-St., Missouri, an den Quellen des Kanzas, 2500 Krieger. [Biella, 1573 E.

Camandona, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr.

Camapuão, Nebenfl. des Tacoary in Brasilien, Prov. Matto Grosso.

Camarade, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Pamiers, 1105 E. Salzquellen und -Siederei.

Camaran, **Jamar**, Fl. in Afrika, Guinea, mündet in die Bai von Biafra.

Camarañas, Df. in Spanien, Prov. und Bez. Teruel, 480 E.

Camaranca, bedeut. Fl. in West-Afrika, Ober-Guinea, Sierra-Leona-Küste; kommt von dem Loma-Berg im Kong-Geb., und mündet in die Scharbro-Bai.

Camarãos, (**Rio-dos-**), **Camarones**, Fl. in West-Afrika, von dem man blos die Mdg. in der südöstl. Tiefe des Biafra-Golfs, gegenüber der Insel Fernão do Po, kennt. Auf einer Insel, welche die beiden Mündungen bilden, liegt die gleichn. St., von wo Palmöl, Gummi, Pfeffer, Elephantenzähne ausgeführt, und Salz, Eisen, Pulver, Zeuge eingeführt wird. [um den Machado.

Camarares, Indianerstamm in Brasilien, Prov. Matto Grasso,

Camarasa, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Lerida, Bez. und NNO. bei Balaguer, 1831 E.

Camarda, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), Distr. Aquila, 3308 E.

Camarees, Küstenfl. in Afrika, Guinea, mit einer von den Portugiesen für den Sklavenhandel gegründeten Niederlassung.

Camarena, 1) Flck. in Spanien, Prov. Toledo, NO. bei Fuensalida, 1401 E. 2) Flck. ebd., Prov., Bez. und bei Teruel, 789 E.

Camarès, kl. St. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique, am Dourdon, 2250 E. Wollspinnerei, Tuch- und Tricotweberei; zwei berühmte Mineralquellen.

Camaret, 1) Df. mit kl. Hafen in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Chateaulin, am Aulne, auf der Spitze einer Landzunge, zwischen der Rhede von Brest nördl., und der Bai von Douarnenez südl., WNW. bei Argol, 1232 E. Sardellenfischerei; Leuchtthurm. 48° 12' 3" n. Br., 4° 20' 16' ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. und NO. bei Orange, in einer fruchtb. Ebene, am Aigues, 2600 E.

Camargo, 1) gr. Df. in Mejico, Staat Tamaulipas, unweit der Mdg. des aus Neu-Leon herabkommenden Fl. San Juan in den Nortre, 2600 E. 2) Ortsch. in Spanien, Prov., Bez. und bei Santander, 318 E.

Camargue (la), fruchtb. Insel in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Arles, durch die beiden Hauptarme der Rhône von der Ebene von Cran, n. von der Insel Plan de Bourg geschieden, wird vom mittelländ. Meer bespült, 55,000 Hectares. Rindvieh u. vorzügliche Pferde, Getreide und Wein. Leuchtthurm. 43° 20' 42" n. Br., 2° 20' 37" ö. L. v. Par.

Camarillas, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Aliaga, 970 E.

Camariñas, Flck. in Spanien, Galicien, Prov. Coruña, an der Nordküste der glchn. Bai, NW. bei Santiago, 1200 E. Schwer zugänglicher Hafen.

Camarines, bedeut. Halbinsel und Prov. im SO. der Philippineninsel Manila, 1026 QM., 170,000 E. Der Boden ist vulkanisch, aber fruchtbar an Reis, Tabak, Farbhölzern. Nur die Küsten gehören den Spaniern, das Innere ist von den Camarinen bewohnt, einem kriegerischen, aber auch betriebsamen Volke; guter Hafen.

Camarinigaas, Indianerdorf in Peru, am Apo-Paro.

Camarioca, (**Sierras de**), Bergkette auf der Insel Cuba.

Camarma de Esteruelas, Df. in Spanien, Prov. Madrid, Bez. und bei Alcala de Henares, 391 E.

Camaron, 1) Cap der Küste von Nordamerika, östl. vom Cap Honduras. 2) Ein 1311 F. hoher Bergrücken in Mejico, Distr. Acapulco, der sich sanft zur Küste abdacht.

Camarones, (**Bahia de los**), 1) Bucht an der Ostküste von Patagonien, nördl. vom St. Georg's-Meerb. und dem Cap der zwei Baien. 2) Fl. in Südamerika, Patagonien, mit der Bai gl. N.; fällt nördl. vom Cap de los Bahias in's atlant. Meer. 3) St. in Peru, Prov. Arequipa, an der Küste, nördl. von der Spitze Pisagua. 4) S. Camarãos. [Créon, 328 E.

Camarsac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, bei

Camarte, vorderind. Insel, Nicobarengruppe.

Camarzana, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, nördl. von Zamora, l. am Tera, 361 E.

Camas, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Sevilla, 827 E.

Camastra, Df. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Girgenti, Mand. Palma, 1027 E. [156° ö. L.

Cambaceres, Halbinsel in Australien, Südküste, Flindersland.

Cambadaõ (Sta), Flck. in Portugal, Prov. Beira. Schwefelquellen.

Cambados, Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Pontevedra, an der Südküste der Bai von Arosa, 1092 E. [Helena-Bai.

Cambahee, Fl. in Ver.-St., South-Carolina, mündet in die St.

Cambal, Distr. in Afrika, südl. von Habesch, fruchtbar und hügelig. Die Bewohner sind Christen, Muhamedaner und Heiden und leben unabhängig. [am Fl. Koanza.

Cambamoa, port. Fort in Afrika, Niederguinea, Gebiet Dongo,

Cambay, 1) St. in brit. Ostindien, Präsidentsch. Bombay, Prov. Guicowar, am Nordende des glchn. Golfs, westl. von Baroda, an 10,000 E. Von hier geht eine Strasse nach Nordhindostan, über Kairah, Ahmedabad, Kurri, Palhampur, Palli, und östl. nach Adjmer und Delhi, nördl. nach Bhutnair, Batulah und Kaschmir, westl. nach Bikanir, Buggul, Bhawalpur, Multan, Dera und Peschauer. Hafen, Baumwollenweberei. 2) **Golf von C.** ebd., erstreckt sich von 21° bis 22° 10' n. Br., und 71° 50' bis 72° 40' ö. L. v. Grwch., hat viele Untiefen und Sandbänke, und nimmt viele Flüsse Indiens auf, wie den Saburmuttee, Myhee, Nerbudda, Taptee, Gooma, Gelya u. a.

Cambayrac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Luzech, 363 E. [Strumpfwirkerei.

Cambden, Krchspl. in England, Gfsch. Gloucester, 2200 E.

Cambe (la), Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, 890 E.

Cambello, Df. auf der Westküste der Molukkeninsel Ceram.

Camberg, St. in Nassau, A. und bei Idstein, l. am Emsbach, 2111 E. [Muret, bei St. Lys, 254 E.

Cambernard, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr.

Cambernon, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und NO. bei Coutances, 1247 E. [don, 71,488 E.

Camberwell, Krchspl. in England, Gfsch. Surrey, südl. bei London.

Cambes, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und SO. bei Bordeaux, r. an der Garonne, 812 E. Rothwein. 2) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Figeac, bei Livernon, 847 E. 3) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, bei Seyches, 423 E. 4) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. und bei Caen, 301 E. [443 E.

Cambia, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. und bei Corte,

Cambiac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, bei Caraman, 305 E. [land, 1687 E.

Cambiago, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand.

Cambiano, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, 2767 E.

Cambiasca, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Pallanza, Mand. Intra, 637 E.

Cambil, Flck. in Spanien, Prov. Jaen, 2646 E.

Cambligneul, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei Aubigny, 345 E.

Cambine, ostind. Insel an der Südküste von Celebes, dem Rajah von Butong zinspflichtig; gebirgig, waldig, fruchtbar an Reis, Mais, Yams; die Gewürzbäume sind ausgerottet.

Cambing, eine der Sundainseln, zwischen Timor und Weltes, 8° 20' 24" s. Br., 123° 5' 42" ö. L. v. Par.

Camblain l'Abbé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei Aubigny, 465 E. 2) **C. Châtelain**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, bei Houdain, 807 E.

Cambianes, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und SO. bei Bordeaux, r. unweit der Garonne, 1183 E. Guter Rothwein.

Camblesforth, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, Krchspl. Drax, 322 E.

Cambo, Df. in Frankreich, Dep. Basses Pyrénées, l. an der Nieve, Arr. und SSO. bei Bayonne, 1467 E. Drei Mineralquellen.

Cambodscha, ehemals selbstständiges Reich in Hinterindien, auf der südöstlichsten grossen Landzunge Asiens, das theils zu dem westl. Siam, theils zu dem östl. Anam gehört, in neuester Zeit von den Franzosen erworben und kolonisirt. Mit der Hauptstadt Saigun (Saighon).

Camboës, Flck. in England, Gfsch. Northumberland. Hafen; Handel mit Getreide und Schleifsteinen.

Cambol, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Cattaro, Bez. Casteinnovo.

Cambon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Lavour, bei Cuq-Touiza, 600 E. 2) **C. d'Albi**, Df. ebd., Arr. und bei Albi, 424 E.

Camborne, St. in England, Gfsch. Cornwallis, SW. von Redruth, 1456 E. Beträchtliche Kupferminen.

Cambonlaset, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rhodez, 795 E. Wollzeuge. [510 E.

Camboulit, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und bei Figeac,

Cambounes, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und östl. bei Castres, 1425 E. Wollzeugfabrik.

Cambrai, Cambray, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Nord, $16^1/_3$ QM., 189,400 E. in 7 Kant. 2) Befest. St. ebd., r. an der Scheide, wo der St. Quentin-Kanal einmündet, 22,557 E. Mit breiten, aber unregelmässigen Strassen; erzbischöfl. Palast, Kathedrale (durch Orgel und Glockenthurm ausgez.), mit Fenelon's Denkmal; Erzbischofsitz, Civil- und Handelstribunal, Zeichnenschule, Bibliothek (27,000 Bde.). Hier sollen zuerst die Baumwollenzeuge Linon und Batist gemacht worden sein, und deshalb Cambrai genannt werden; Baumwollenspinnerei, Wollen- und Baumwollenmützen, schwarze Seife, Salz- und Zuckerraffinerie, Gerberei, Handel mit Hopfen, Lein, Vieh, Wolle und Butter; Geburtsort des Generals Dumouriez und Marschall Mortier; Friede zwischen Franz I. und Karl V. 1529. 50° 10' 39'' n. Br., 0° 53' 39'' ö. L. v. Par.

Cambre, Ortsch. in Spanien, Prov., Bez. und bei Coruña, 861 E.

Cambremer, Flck. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und SSW. bei Pont l'Evêque, 1139 E.

Cambrésis, ehemal. Landsch. in Frankreich, in Flandern, die jetzt zu dem Dep. Nord gehört, und nach der Hauptstadt Cambray den Titel Grafschaft hatte. Sie kam 1678 durch den Vertrag zu Nimwegen an Frankreich.

Cambria, 1) Gfsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Westerndistr. 2) Glchn. Ort ebd., Gfsch. Cambridge, 2400 E. 3) Ort ebd., New-york, Gfsch. Niagara, am Niagara und Ontariosee, 2800 E. 4) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Hillsdale, 5 engl. M. SW. von Hillsdale, 900 E.

Cambridge, 1) Gfsch. in England, grenzt im N. an die Gfsch. Lincoln, O. an Norfolk und Suffolk, S. an Essex und Hertford, W. an Bedford, Huntingdon, Northampton, und erstreckt sich in der Länge von S. nach N. 34 QM., 176,016 E. Viehzucht und Ackerbau sind die Haupterwerbszweige; die Industrie ist von geringer Bedeutung. Die Ouse und dessen Nebenfluss Cam im S., der Nen und Nyne im N. sind die bedeutendsten Flüsse. Der N. ist niedrig und sumpfig. Die beiden Kanäle Bevills Leam und Mortons Leam verbinden den Whitlesey-See in Huntingdon durch den Nyne und Nen mit dem Meer. Der S. und SO. ist höher durch die Gog-Magog-Berge. Durch die Eisenbahn von London nach Cambridge steht diese Gfsch. mit London in Verbindung. Getreide, vorzügl. Butter und Käse und Vieh sind die Produkte. 2) Hauptst. der glchn. Gfsch. in England, zu beiden Seiten des Cam, 27,815 E. Merkwürdige Gebäude sind die beiden Kirchen St. Mary und St. Sepulchre. Die Universität, gestiftet 1279, soll aus einer Schule, vom König Sigebert 630 gegründet, entstanden sein. Sie besteht aus 17 Colleges, von denen das St. Peters-College, schon 1257 eingerichtet, das älteste, das Trinity-College das berühmteste, aber das von der Gräfin Margaretha von Derby, Mutter Heinrich VII., gegründete St. Johns-College das beträchtlichste ist; 2 Bibliotheken; ein Museum (Fitzwilliam-Museum), eine Sternwarte und ein botanischer Garten. Handel mit Getreide, Oel, Eisen. 3) St. in Ober-Canada, Distr. Uttawas. 4) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Somerset, 600 E. 5) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Lamville, an beiden Ufern des Fl. Lamville, 2000 E. 6) St. ebd., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 3 engl. M. von Boston. 1830: 6072, 1840: 8409, 1850: 15,215, 1860: 26,000 E. Schön und regelmässig gebaut. Universität, die älteste und bestdotirte in den Ver.-St., 1638 von John Harvard gegründet, 2 Banken. Theile der St., wie Cambridgeport und East-C. sind mit der St. Boston und mit Charlestown durch Brücken verbunden. 42° 22' 21'' n. Br., 71° 7' 38'' w. L. v. Grwch. 7) St. ebd., Newyork, Gfsch. Washington, 33 engl. M. von Albany, 3000 E. 8) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Crawford, am French-Creek, 25 engl. M. S. von Erie. 9) Ort ebd., Maryland. Hauptst. der Gfsch. Dorchester, am Fl. Chaptank. 10) Ort ebd., Südcarolina, Gfsch. Abbeville. 11) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Guernsey, 2800 E. 12) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Lonawee, 1300 E. 13) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Wayne, am Fl. Whitewater und glchn. Kanal, 1500 E. 14) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Henry. 15) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Dane, am Fl. Koshconong, 22 engl. von Madison, 500 E.

Cambrils, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Tarragona, WSW. bei Tarragona, 2140 E. Hafen; Handel mit Wein und Wolle. [östl. bei Bethune, 400 E.

Cambrin, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und

Cambron, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei Abbeville, 1179 E. 2) **C.-Casteau**, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons, 660 E. Schönes Schloss. 3) **C. St. Vincent**, Df. ebd., bei Ath, 1300 E.

Cambronné, 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Ribecourt, 660 E. 2) **C. lès Clermont**, Df. ebd., Arr. Clermont, bei Mony, 545 E.

Cambuobarron, Df. in Schottland, Gfsch. Stirling, 535 E.

Camburat, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und bei Figeac, 583 E.

Camburg, 1) Gfsch. und A. in S.-Meiningen, 2 QM. mit einer Stadt und 44 Dörfern ganz, und 3 zum Theil. 2) St. und Hauptort ebd., an der Saale, 1750 E. Weinbau, Wollmärkte, Runkelrübenzuckerfabrik, Gips- und Tuffsteinbruch.

Camburzano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, Mand. Mongrando, 838 E.

Cambus, Df. in Schottland, Gfsch. Clackmannan. Bedeutende Branntwein- und Liqueurfabriken.

Cambuslang, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, linke am Clyde, SO. bei Glasgow, 749 E. Steinkohlen, Marmorbrüche, Baumwollenspinnerei.

Cambusnethan, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, NW. bei Lanark, 1279 E. Baumwollengewebe, Steinkohlen.

Cambyna, Insel an der Südküste der Insel Celebes. $4^1/_2$ M. lang, 2 M. breit. Ziegen, Büffel, Geflügel, Reis und Farbeholz. 5° 21' s. Br., 120° 3' ö. L. v. Par.

Camdebu, Landsch. in der Cap-Kolonie, Distr. Graaf-Reynets, südl. an dem Winter- und Schneeberge und Büffels-Hoek, bewässert von dem glchn. Nebenfluss des Sonntags-Flusses, der SO fliesst.

Camden, 1) Gfsch. in Ver.-St., im NO. von North-Carolina. Hauptort New-Lebanon. 2) Gfsch. ebd., im SO. von Georgia Hauptort Jeffersonton. 3) Hauptort der Gfsch. Kershaw ebd., South-Carolina, links am Wateren. Merkwürdig durch die beiden Schlachten für die Unabhängigkeit 1780, 16. Aug., 1781, 23. Aug. 34° 17' n. Br., 80° 33' w. L. v. Grwch. 4) Ort ebd., Maine, Gfsch. Waldo, an der SW.-Seite der Penobscot-Bai, 5000 E. 5) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Gloucester, links am Delaware, gegenüber von Philadelphia. 10,300 E. 6) Ort ebd., New-York, Gfsch. Oneida, 3300 E. 7) Ort ebd., Delaware, Gfsch. Kent, 3 engl. M. S. von Dover, 550 E. 8) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Wilcox, 60 engl. M. SW. von Montgomery, 1000 E. 9) Ort ebd., Arkansas, Gfsch. Washita, am rechten Ufer des Fl. Washita, 1800 E. 10) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Preble, an der Eaton-Hamilton-Eisenbahn, 38 engl. M. N. von Cincinnati, 800 E. 11) Ort ebd., Gfsch. Lorain, 1400 E. 12) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Hillsdale, 750 E. 13) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Jay, am Fl. Salamonie, 11 engl. M. NW. von Portland, 400 E. 14) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Schuyler, 12 engl. M. W. von Rushville, 500 E. 15) Ort ebd., Gfsch. Rock-Island, am Rock-River, bei seiner Mdg. in den Mississippi, 3 engl. M. SW. von der St. Rock-Island. 16) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Ray, am linken Ufer des Missouri, 600 E. 17) Hafen im russ. Amerika, zwischen den Inseln, N. von dem Prince-Wales-Archipel und S. von dem Frederick's-Sound. 18) Gfsch. in Australien, in Neu-Süd-Wales, grenzt im NO. an die Gfsch. von Cumberland, im S. an den Shoal-Haven-River, im O. an den Ocean. 19) **C.-Town**, Vorst. von London, Gfsch. Middlesex. 20) S. Campden. [bei Bidache, 1571 E.

Came, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne,

Camel, 1) **Atlan**, Fl. in England, Gfsch. Cornwallis, mündet in den Bristol-Kanal. 2) (**West-** und **Queens-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Somerset, 344 und 739 E.

Camelas, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. Perpignan, bei Thuir, 600 E.

Cameley, Df. in England, Gfsch. Somerset, 526 E.

Camelford, Flck. in England, Gfsch. Cornwallis, am Camel. 1359 E. [pobasso, 1647 E.

Camell, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und westl. vom Cam-

Camelin, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, westl. bei Coucy le Château, 576 E. Baumwollenzeugfabrik.

Camelle (Ste), Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Castelnaudary, bei Salles, 340 E.

Camelon, Df. in Schottland, Gfsch. Stirling, 1310 E.

Camelshorst, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 265 E.

Camels-Rump, einer der höchsten Berge des grünen Gebirges in Ver.-St., Massachusetts, 4188 F.

Camembert, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Vimontiers, 505 E.

Cameno, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, NO. bei Bribiesca, 400 E. [Niederlassungen der Europäer.

Camera de Lobos, Df. auf der Insel Madeira, eine der ersten

Cameran, arab. Insel im rothen Meer, Landsch. Yemen.

Camerana, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, 1609 E.

Camerano, 1) Flck. in Italien, Prov., Distr. und Mand. Ancona, 3414 E. 2) **C.-Casasco**, Df. ebd., Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, 1107 E.

Camerata, Df. in Italien, Prov. und Distr. Ancona, 816 E. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, Mand. Piazza, 1030 E.

Cameri, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, 4610 E. Leineweberei.

Cameringham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 200 E.

Camerino, St. und Hauptort des glchn. Distr. in Italien, Prov. Macerata, 11,854 E. Erzbischofsitz; Kathedrale mit vorzüglichen Gemälden, Universität, Seminar, 19 Klöster, Provinzialbehörden; 2 Messen, Seidenspinnerei und Seidenweberei, Gerberei, Seidenhandel. 43° 6' 26'' n. Br., 11° 4' 3'' ö. L. v. Par.

Camerlata, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Como, 1890 E.

Camern, (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, bei Sandau, 765 E.

Cameron, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Fife, SW. bei St. Andrews, 1200 E. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Steuben, 2000 E. [3169 E. Korallenfischerei.

Camerota, St. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato cit.),

Camerton, Df. in England, Gfsch. Somerset, 1368 E.

Cameryk, s. Cambrai.

Caméta, bevölkerte und blühende St. in Brasilien, Prov. Para, am Tocantines, mit der Umgebung 20,000 E. Handel, Schifffahrt, Ackerbau. [Coutances, 1068 E.

Cametours, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und östl. bei

Camienczik, Kamienczik, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, nördl. bei Stanislawow, links am Bug.

Camiers, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, bei Etaples, 669 E.

Camiglen, ostind. Insel, Philippinen, nördl. von Luzon.

Camigliano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. Caserta, 1922 E.

Camigna, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, 500 E.

Camignolo, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 258 E.

Camiguin, eine der Babuyanen-Inseln, nördl. von den Philippinen. Goldstaub, Kassia, Kokos, Wachs.

Camillus, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Onondaga, 4000 E.

Camina, Df. in Sachsen, Krd., GA. und bei Bautzen, 209 E.

Caminata, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Bobbio, 629 E.

Caminau, Kamina, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Königswartha, an der preuss. Grenze, 150 E.

Caminha, befestigte St. in Portugal, Prov. Minho, NW. von Braga, links an der Mdg. des Minho, wo der Duero einfliesst, 3000 E. Salzwerke, Fischerei. [Gerace, 779 E.

Camini, Df. in Italien, Neapel, Prov. Reggio Calabria, Distr.

Caministiquia, Fl. in brit. Nordamerika, Ober-Canada, fällt in den Superior-See. [Casale, 1032 E.

Camino, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr.

Caminreal, Fick. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Calamocha, 990 E. [Neidenburg, 185 E.

Camiontken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei

Camira, austral. Insel, NW. von Neubritannien.

Camiran, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und bei la Réole, 573 E.

Camiritza, St. in Griechenland, Morea, am Fl. gl. Namens.

Camiro, Fick. auf der Westküste der Insel Rhodus.

Camisano, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. und Mand. Crema, 1062 E. 2) Fick. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, 3222 E. [Ziegelei.

Camissow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 210 E.

Camitz, Rittergut in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, an der Elbe, 120 E. [Naucelle, 1054 E.

Camjac, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, bei

Camlapar, St. und Fort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, links am Tumbedra. [1262 E.

Camlez, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion,

Camlin, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 1819 E.

Camlough, See in Irland, Ulster, Gfsch. Armagh. Viele Bleichen an den Ufern.

Camma, 1) Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Roscommon, 3630 E. 2) Prov. des Reiches Loango in Afrika.

Cammarata, Fick. in Italien, Sicilien, Prov. Girgenti, Distr. und östl. bei Bivona, 5200 E. [bei Sorèse, 810 E.

Cammazes (les), Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres,

Cammerborn, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Uslar. bei Northeim, 240 E.

Cammerton, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 224 E.

Cammin, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kreis, A. Güstrow, 360 E. 2) Df. ebd., Kr. Mecklenburg, A. Wittenburg, 358 E.

Camminke, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, 490 E.

Camocim, (Rio de), Salssee an der Küste in Brasilien, Prov. Cara, mündet nördl. von Granja in den Ocean. 2° 50' 5'' s. Br., 43° 3' 30'' w. L. v. Par.

Camoël, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, bei la Roche Bernard, 595 E.

Camöse, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 711 E.

Camoghè, Berg im Schweizer Kant. Tessin, auf der lombardischen Grenze, östl. von Bellinzona, gewährt eine weite Aussicht auf die piemontesischen und rhätisch-lombardischen Alpen, die Seen Lago maggiore, Lugano und Como, sogar bis Mailand hin. Sein Gipfel ist nur im Aug. und Sept. ganz frei von Schnee. 6800 F. hoch. 46° 8' 7'' n. Br., 6° 43' 44'' ö. L. v. Par.

Camogli, St. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, 6483 E.

Camolin, St. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Wexford, NNO. von Enniscorthy, 713 E.

Camon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, 1512 E. 2) Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. Pamiers, bei Mirepoix, 529 E.

Camonica, beträchtliches Thal in Italien, Lombardei, im NO. der Prov. Bergamo, zwischen zwei Zweigen der rhätischen Alpen, 45,000 E. Wird vom Oglio durchströmt. Vieh- und Seidenzucht, Käse, Seide, Mais, Wein, Kastanien, Eisenminen, Marmor.

Camora, Fick. in Portugal, Prov. Estremadura, links am Tajo, NO. bei Lissabon (Lisbao).

Camorino, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Bellinzona, 341 E. [bei Vannes, 2086 E.

Camors, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient,

Camorta, Nicavari, eine der Nicobar-Inseln, im Meerbusen von Bengalen. Hoch und bewaldet, im SO. ein guter Hafen.

Camotes, Inselgruppe im Archipel der Philippinen, an der Westküste der Insel Leyte.

Camotlan, Rancho in Mejico, Staat Jalisco, 6400 F. ü. d. M., in einer Einsenkung, in der sich der glchn. Bach zum glchn. Fluss 1500 F. hinabstürzt. Dieser Fluss mündet durch das Gebirge in den Santiago, von S. nach N. fliessend.

Camou-Soule oder **Cehigue**, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, bei Tardets, 325 E. Mineralquellen, Saline.

Camp, Df. in Nassau, A. Braubach, 1292 E.

Campagna, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), östl. von Salerno, hoch im Gebirge, 9459 E. Bischofsitz, Kathedrale; Seidenzucht, Olivenbau. 2) Df. in Oesterreich, Venedig, Distr. Dolo, 650 E. 3) **C. di Roma**, ein öder, ungesunder Küstenlandstrich im Kirchenstaat, Delegat. Frosinone, der sich von Ronciglione über die berüchtigten pontinischen Sümpfe hinaus bis Terracina erstreckt. War einst ein blühender Garten, von den herrlichsten Villen der alten Römer besetzt.

Campagnac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. und nördl. bei Millau, 1331 E. 2) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Gaillac, bei Castelnau, 385 E. 3) **C. les Quercy**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei Villefranche, 1188 E.

Campagnano, 1) Fick. im Kirchenstaat, Bez. Rom, östl. von Laggo Bracciano. 2) Df. in Italien, Neapel, Prov. Caserta. (Terra di Lavoro), östl. bei Cajazzo, rechts am Volturno, 1513 E. 41° 10' 54'' n. Br., 12° 6' 56'' ö. L. v. Par.

Campagnatico, St. in Italien, Toscana, Prov., Distr. und Mand. Grosseto, 3939 E.

Campagne, 1) Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, 1002 E. 2) Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. Pamiers, bei Daumazan, 797 E. 3) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei Bugue, 733 E. 4) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Condom, bei Eauze, am Fl. Douze, 416 E. 5) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, bei Guines, 420 E. 6) **C. les Boulonnais**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, 822 E. 7) **C. les Hesdin**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, 1233 E. 8) **C. sur Aude**, Df. ebd., Dep. Aude, Arr. Limoux, 400 E. Mineralquellen und Bäder.

Campagnola, Fick. in Italien, Prov. Reggio, Distr. Guastalla, 3141 E. [Vire, 760 E.

Campagnolles, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei

Campan, Fick. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und bei Bagnères, l. am Adour, in einem schönen Pyrenäen-Thale, (Campaner-Thal), 3655 E. Schöner Marmor, Grotte. Wollenzeuge, Papier, Butter und Handel damit.

Campana, 1) Fick. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabr. citer.) SO. bei Rossano, 3241 E. Mannahandel. 2) Fick. in Spanien, Prov. Sevilla, Bez. Carmona, bei Luisiana, 3800 E. 3) Insel in Südamerika, an der Westküste von Patagonien, S. vom Golf Peñas.

Campanar, Fick. in Spanien, Prov. und Bez. Valencia, 1730 E.

Campanario, Fick. in Spanien, Prov. Badajoz, SSO. bei Villanueva de la Serena, l. am Zuja, 6145 E.

Campanelli, Vorgb. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), bildet mit dem Cap. Licosa den Busen von Salerno.

Campanet, St. auf der span. Insel Mallorca, Bez. Inca, westl. bei Alcudia, 2191 E. Oelbau.

Campanha, Princeza da Beira, St. in Brasilien, Prov. Minas Geraes, l. am Palmello, 6600 E. Mehrere Kirchen, lateinische Schule, Hospital.

Campar, St. auf der Insel Sumatra, Ostküste, SW. von Singapore, an dem Fl. gl. N.

Campardo, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso. Sehr bedeutende Pferdemärkte. [1050 E.

Campaspero, Fick. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. Peñafiel,

Campazas, Fick. in Spanien, Prov. Leon, Bez. Valencia de Don Juan, 632 E.

Campbell, 1) Gfsch. in Ver.-St. im S. von Virginia, mit Hptort Campbell Courthouse. 2) Gfsch. ebd., Georgia, Hptort Campbellton. 3) Gfsch. ebd., Tennessee, an der Grenze von Kentucky. Hptort Jacksborough. 4) Gfsch. ebd., Kentucky, an Ohio grenzend. Hptort Alexandria. 5) St. ebd., New-York, Gfsch. Steuben, am Fl. Conhocton, 10 engl. M. SO. von Bath, 1400 E. 6) Ort ebd., Indiana. Gfsch. Jennings, 900 E. 7) Ort ebd., Gfch. Warrick, 1300 E. 8) Insel ebd., an der Küste von Maine, Gfsch. Washington. 9) Insel im Australocean, südl. von Australien und den Aucklands-Inseln. 52° 36' s. Br. 10) Cap der NO.-Küste des südl. Neuseelands, am Ausgang der Cookestrasse.

Campbello, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Plymouth, 4 engl. M. nördl. von Bridgewater.

Campbellsburg, Ort in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Henry, 31 engl. M. NW. von Frankfort.

Campbellsport, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Portage, am Pennsylvania-Ohio-Kanal, 3 engl. M. S. von Ravenna.

Campbelltown, 1) St. in Schottland, auf der Ostküste des südl. Theils der Halbinsel Cambyre, Gfsch. Argyll, an der glchn. Bai, 6033 E. Leinwand- und Baumwollenzeugfab., bedent. Fischerei, Steinkohlen. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Steuben, 11 engl. M. S. von Bath.

Campbiel, Berg in Spanien, Pyrenäen, fast 10,000 F. hoch.

Campbon, Fick. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. und bei Savenay, 4560 E. [Scioto, 560 E.

Camp-Creek, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Pike, am Fl.

Campden, Camden, Fick. in England, Gfsch. Gloucester, an der Grenze der Gfsch. Worcester, 1975 E. Manufakturwaaren.

Campe, 1) Df. in Hannover, Bremen, Lddr. und A. Stade, 454 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, bei Treptow, 130 E.

Campeaux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, 877 E. Fabrikbetrieb. 2) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, 750 E. Weberei.

Campeche, (San Francisco de), Fick. in Central-Amerika, Yucatan, an der Mündung des Rio de San Francisco in den glchn. flachen Meerbusen, 9000 E. Der Hafen ist zwar der beste des Landes, jedoch weder sehr sicher, noch sehr geschützt, und die Schiffe müssen in einiger Entfernung von der Küste ankern. Handel. 19° 50' 45'' n. Br., 92° 27' w. L. v. Par.

Campeche-Bai, ist eigentlich nur eine kleine Bucht an der Ostseite von Yucatan. Auf der entgegengesetzten Seite von Yucatan ist die Hondurasbai.

Campeggine, Fick. in Italien, Prov. und Distr. Reggio, 3469 E.

Campel, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon, bei Maure, 671 E.

Campellsville, Ort in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Tailor, 700 E.

Campellton, Ort in Ver.-St., Georgia, Gfsch. Campbell, am Fl. Chattahoochee. Grosses Stadthaus, Gefängniss, 2 Kirchen.

Campen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Tostedt, 250 E. 2) Df. ebd., Hoya, A. Nienburg, 190 E. 3) Pfrdf. ebd., Lddr. Aurich, A. und 1½ M. von Emden, 400 E. 4) Df. in Holstein, A. Segeberg, 1⅛ M. von Bramstedt, 140 E. 5) (Nord-, Süd-), 2 Dfr. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Fallingbostel, 1¼ M. v. Rethem, 385 und 260 E.

Campeneac, Fick. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. und ONO bei Ploërmel, 2303 E.

Campengbet, Hauptort der gleichn. Prov. in Ober-Siam. Eisenminen; vorzügl. Stahl, Messerschmiede.

Campenhout, Gmd. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Bruxelles, 300 E. [536 E.

Camperbroich, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve,

Camperduin, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland.

Campertogoa, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Valsesia, Mand. Scopa, 772 E.

Campestre, und **Luc**, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, bei Alzon, 779 E.

Campet und la Molère, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. und bei Mont de Marsan, 525 E.

Camphin, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 1408 E. 2) C. en Carembault, Df. ebd., bei Carvin, 918 E.

Campi, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. und WNW. bei Lecce, (Terra d'Otranto), 4869 E. 2) Flck. ebd., Toscana, Prov. und NW. bei Florenz, l. am Bisenzio, 10,375 E. Strohhüte.

Campiglia, 1) St. in Italien, Toscana, Prov. Pisa, Distr. Volterra, 4141 E. 2) Df. ebd., Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella. 942 E.

Campiglio, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, bei Tione.

Campiglione, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, Mand. Cavour, 1047 E.

Campigny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei Balleroy, 305 E. 2) Df. ebd., Dep. Eure, Arr. und bei Pont-Audemer, 668 E.

Campile, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. und bei Bastia, 965 E. [620 E.

Campill, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen, Bez. Enneberg,

Campillo, 1) Flck. in Spanien, Prov. Toledo, 1140 E. 2) Flck. ebd., Prov. Burgos, NNO. bei Segovia, 1500 E. 3) Flck. ebd., Prov. Zaragoza, Bez. Ateca, 580 E. 4) Df. ebd., Prov. Teruel, 464 E. 5) C. de Altobuey, Flck. ebd., Prov. Cuenca, 2800 E. Lederfabriken. 6) C. de Aranda, Flck. ebd., Prov. Burgos, Bez. Aranda de Duero, 726 E. 7) C. de Arenas, Flck. ebd., Prov. Jaen, r. am Campillo, 1600 E. 8) C. de Salvatierra, Flck. ebd., Prov. Salamanca, Bez. Alba de Tormes, 680 E.

Campillos, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. Malaga, WSW. bei Antequera, 5700 E.

Campina, 1) Ldsch. in Spanien, Prov. Cordoba, am l. Ufer des Guadalquivir. Bedeutende Tuchweberei u. Gerberei. 2) C. Grande, St. in Brasilien, Prov. Parahiba, 5000 E.

Campinas, St. in Brasilien, Prov. Saõ Paulo, 6400 E. Zuckerbau.

Campine heisst ein sandiger Landrücken in Belgien, der sich aus Antwerpen nach Limburg zieht. Ackerbau ist hier gering, das Klima rauh, aber die Vieh- und Bienenzucht bedeutend.

Campins, Df. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Arenys de Mar, 362 E. [Atienza, 457 E.

Campisabalos, Df. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. und bei

Campistrous, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, bei Lannemezan, 511 E.

Campitello, Df. auf der Insel Corsica, SSW. bei Bastia, 340 E.

Campli, St. in Italien, Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I), 6536 E. Kathedrale, 3 Collegiat-Kirchen.

Camplionch, Df. in Spanien, Prov., Bez. und bei Gerona, 521 E.

Camplong, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, NNW. bei Bédarrieux, 923 E. Eisenminen. [800 E.

Campmany, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Figueras,

Campneuseville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, bei Blangy, 766 E.

Campo, 1) Df. auf der Südküste der Insel Elba, am gleichn. Golf, SW. von Porto-Ferrajo, 1700 E. 2) Df. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabr. ulter. I), nördl. b. Reggio, 2194 E. Seidenzucht. 3) Df. ebd., Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, 668 E. 4) Ort im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Riviera, 439 E. 5) Inselgruppe in den Philippinen, östl. von der Insel Mindoro. 6) C.(el), Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Estremadura, nördl. bei Coria, 1460 E. 7) Flck. ebd., Prov. Huesca, Bez. Boltaña, 576 E. 8) Df. ebd., Prov. Caceres, bei Trujillo, 592 E. 9) C. d'Arsego, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, 2919 E. 10) C. de Criptana, Flck. in Spanien, Prov. Ciudad-Real, l. am Giguela, 6100 E. Manuf. in groben Wollzeugen, Handel mit Getreide und Früchten. 11) C. de Cuellar, Df. in Spanien, Prov. Segovia, Bez. und bei Cuellar, 347 E. 12) C. di Giove, Flck. in Italien, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), Distr. und Mand. Solmona, 2451 E. 13) C. de Mirra, Df. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. und bei Villena, 564 E. 14) C. S. Martino, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, an der Brenta, 1915 E. 15) C. di Pietra, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), östl. bei Campobasso, 1731 E. 16) C. di S. Pietro, C. Sampiero, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, am Musone und dem Beginn des gleichn. Kanals, 2650 E. Gerberei, Leineweberei.

Campobasso, 1) befestigte Hauptst. der Prov. Campobasso, (Molise), in Italien, Neapel, auf einem Bergabhang, 12,564 E. Stahlfabrikation, vorzügliche Messerschmiede und Handel. 41° 33' 48" n. Br., 12° 19' 5" östl. L. v. Par. 2) Prov. ebd., bis 1863 die Prov. Molise genannt, 84 QM., 376,464 E. in den 3 Distr. (Circondarii) Campobasso, Isernia und Larino. Der Boden ist durch die Apeninnen meist gebirgig, aber im S. u. O. wellenförmig und selbst eben. Hanf, Wein, Oel, Obst, Kastanien, Schafe, Bienen sind die die Hauptprodukte.

Campobello, 1) lange u. schmale Insel an der Küste von Maine, in Ver.-St. bei der Mündung des Fl. St. Croix. 2) St. in Italien, Prov. Trapani, 4451 E. 3) C. di Licata, St. ebd., Prov. Girgenti, 5415 E.

Campobianco, Berg auf der Insel Lipari, ein Schlamm-Vulkan.

Campochiaro, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), 2187 E.

Campodenno, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. Mezzolombardo, 375 E. [Lavoro), Distr. Gaeta, 843 E.

Campodimele, Df. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di

Campodolcino, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Sondrio, an der Splügenstrasse, 1515 E.

Campofilone, Df. in Italien, Prov. Ascoli, Distr. Fermo, 1413 E.

Campofiorito, Df. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Corleone, 1255 E.

Campoformido, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. u. südl. bei Udine, 1500 E. Berühmt durch den Friedensschluss zwischen Frankreich und Oesterreich, 17. Octbr. 1797.

Campofranco, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Caltanisetta, 2844 E.

Campofreddo, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, am Fusse der Apenninen, 2986 E. [970 E. Jaspisbruch.

Campofrio, Flck. in Spanien, Prov. Huelva, südl. bei Aracena,

Campogrande, Df. in Portugal, Prov. Estremadura, nördl. bei Lissabon, in einer Ebene, 1800 E. Wichtiger Markt, zahlreiche Villen.

Campolargo, St. in Brasilien, Prov. Bahia, an der Mündung des Rio Grande in den San Francisco, 3000 E.

Campolattaro, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Benevento, südl. bei Campobasso, 1647 E. Vorzügl. Wein.

Campoli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. und Mand. Sora, 1647 E.

Campolieto, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und NO. bei Campobasso, 2200 E. Vorzüglicher Wein.

Campolongo, 1) Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, Bez. Cervignano, 750 E. 2) Pfrdf. ebd., Venedig, Prov. Venezia, Distr. Dolo, 2950 E. 3) Pfrdf. ebd., Prov., Distr. und bei Padua, 1150 E.

Campoloro, Distr. und Fl. auf der Insel Corsica, mit dem Hauptorte Cervione. Guter Weinbau.

Campolungo, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. und Mand. Lodi, 713 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Venedig, 2173 E.

Campo maggiore, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), OSO. bei Potenza, 1409 E. [Elvas, 4000 E.

Campomaior, feste St. in Portugal, Prov. Alemtejo, NNO. bei

Campomarino, Df. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), am adriatischen Meer, NNO. bei Larino, 1848 E. 41° 57' 39" n. Br., 12° 42' 34" östl. L. v. Par.

Campomayor, 1) s. Campomajor. 2) St. in Brasilien, Prov. Piauhy, r. am Longa, an einem tiefen und fischreichen See, 5400 E. Viehzucht, Baumwollenbau. 3) C. de Quixera mobim, Flck. ebd., Prov. Ceara, am gleichn. Fl., 8000 E. Viehzucht.

Campome, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. und bei Prades, 396 E. [200 E.

Campomoro, Wlr. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Sartène,

Campomorto, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und bei Pavia, 798 E.

Camponaraya, Df. in Spanien, Prov. Leon, Bez. und bei Villafranca, 479 E. [Distr. und bei Dolo, 2530 E.

Camponogara, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Venezia,

Campora, 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. cit.), ONO. von Il Vallo, 1614 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, Prät. und ½ M. von Arbe.

Camporeal, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, südl. bei Alcala de Henares, 1340 E. [Alcamo, 3100 E.

Camporeale, St. in Italien, Sicilien, Prov. Trapani, Distr.

Camporgiano, Flck. in Italien, Prov. Massa-Carrara, Distr. Garfagna, 2360 E. [Pavia, 845 E.

Camporinaldo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr.

Camporosso, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Porto Maurizio, Distr. S. Remo, 1628 E.

Camporotondo, 1) Df. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Catania, 658 E. 2) Df. ebd., Prov. Macerata, Distr. Camerino, 855 E. [970 E.

Camporrells, Df. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Tamarite,

Camporrobles, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Requena, 1200 E.

Campos, 1) span. St. auf der Balearen-Insel Mallorca, in einer Ebene, 4129 E. Besuchte heisse Mineralquelle. 2) Flck. in Spanien, Prov. Murcia, Bez. Mula, 976 E. 3) Df. ebd., Prov. Castellon, bei Segorbe, 650 E. 4) Caya de Campos, kl. Insel an der S.seite der Insel Cuba. 5) Canal de Campos, Kanal in Spanien, beginnt in der Prov. Valladolid, gespeist durch die Gewässer des Sequillo, geht an Paredes de Nava und Becerril de Campos vorüber in den Kanal von Castilien, nördl. bei Palencia.

Camposampiero, s. Campo di S. Pietro.

Camposano, Df. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), bei Nola, 2918 E. Seidenzucht.

Camposanto, Flck. in Italien, Prov. Modena, SW. bei Finale links am Panaro, 5261 E. Schlacht zwischen den Spaniern und Oesterreichern 1743, 8. Febr. [am Parahiba, 4000 E.

Campos dos Goitacazes, St. in Brasilien, Prov. Rio Janeiro,

Campos-Parexis, Ldsch. in Brasilien, Prov. Matto Grosso. Dieselbe bildet eine Hochebene mit langgestreckten Sandhügeln, deren Oberfläche sehr locker und nur spärlich mit stacheligen Pflanzen bedeckt ist, zwischen denen ziemlich häufig Quellen hervorbrechen. Ingleichen finden sich kleine Seen und Sumpfwiesen. Hier ist unter andern die Quelle des Paraguay.

Campospinoso, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Voghera, Mand. Broni, 740 E. [640 E.

Campotejar, Flck. in Spanien, Prov. und nördl. bei Granada,

Campotosto, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), Distr. Aquila, 2575 E.

Campouriès, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion, bei St. Amans, 1200 E. [Prades, bei Sournia, 314 E.

Campoussy, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr.

Camp-Point, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Adams, 750 E.

Campredon, Camprodon, befestigte St. in Spanien, Catalonien, Prov. Gerona, unweit der französischen Grenze, am Zusammenfluss des Ter und Ritort, 1239 E.

Campremy, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und NO. bei Beauvais, 386 E. Leineweberei.

Camprond, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und bei Coutances, 620 E.

Camprovin, Df. in Spanien, Prov. Logroño, Bez. und bei Najera, 546 E.

Campe 1) Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. und SO. bei Brignoles, 1152 E. 2) Df. ebd., Dep. Aude, Arr. Limoux, bei Couiza, 605 E. 3) Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, bei Mercoeur, 663 E. 4) C. **en Amiénois**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Molliens-Vidame, 451 E.

Campsall, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 349 E.

Campsas, Df. in Frankreich, Dep. Tarn-Garonne, Arr. Castel-Sarrasin, 570 E. Guter Rothwein.

Campsey-Ash, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 377 E.

Campsegret, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Douville, 705 E.

Campsie, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Stirling, nördlich bei Glasgow. Bleichen, Manufaktur und Kattundruckerei. Schöne Achate in den nahen 1500 F. hohen C.-Bergen.

Campton, 1) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, am Merrimac, 1613 E. 2) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Kane, 1000 E. 3) Df. in England, Gfsch. Bedford, 539 E.

Camptown, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Essex, $3\frac{1}{2}$ engl. M. von Newark. [bei Villecomtal, 768 E.

Campuac, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion,

Campugnan, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und bei Blaye, 586 E.

Campuzan, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, bei Castelnau, 311 E.

Campville, Ort in Ver.-St., Newyork, Gfsch. Tioga, an der Newyork-Erie-Eisenbahn. Schlachtviehhandel.

Camrose, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 1126 E.

Camrup, Prov. im W. des Königr. Assam, grenzt an Bengalen.

Camsdorf, Df. in S.-Weimar, Amt Jena, 290 E. Schneidemühle, Ziegelbrennerei.

Camtoos-Bai, im Kaplande, Afrika, nimmt den Camtoosfluss auf und ist den SO.-Winden ausgesetzt.

Camtschi, Fl. in Bulgarien, Sandschak Silistria; mündet südl. von Varna in das schwarze Meer.

Camu, s. Barrante-Camu.

Camuda, Hafen in Hinterindien, Birma, Prov. Martaban, am Golf dieses Namens. [Mand. Castiglione, 4002 E.

Camugnano, Flck. in Italien, Prov. Bologna, Distr. Vergato,

Camulapoor, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Cuddapah, am r. Ufer des Pennar, 10 engl. M. NW. von Cuddapah. 14° 36' n. Br., 78° 43' ö. L. v. Grwch. [susgra, 1669 E.

Camuñas, Flck. in Spanien, Prov. Toledo, östlich bei Con-

Camurac, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, bei Espezel, 486 E.

Cana, kl. St. in asiat. Türkei, Syrien, NW. vom Berge Tabor, NO. von Acre.

Canaan, 1) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Litchfield, links am Housatonick, 3166 E. Eisenwaarenfabrik. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. Somerset, links am Kennebeck, 1979 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Columbia, 2200 E. Manufakturen. 4) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Wayne, 2160 E. 5) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, 1870 E. 6) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Essex, 600 E. 7) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Athens, 1400 E. 8) Ort ebd., Gfsch. Madison, 20 engl. M. W. von Columbus, 900 E. 9) Ort ebd., Gfsch. Morrow, 28 engl. M. NW. von Mount Vernon, 1500 E. 10) St. ebd., Gfsch. Wayne, 55 engl. M. SO. von Sandusky, 2500 E. 11) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Jefferson, 84 engl. M. SSO. von Indianopolis, 350 E.

Canabac, eine der Bissayos-Inseln, im atlant. Ocean, an der Küste Senegambiens, 10° 40' n. Br., 17° 32' w. L. v. Par.

Canabrava, St. in Brasilien, Prov. Piauhy, östl. von Oeiras.

Canabary, Fl. in Südamerika, Venezuela, Nebenfl. des Rio Negro, mündet in Brasilien.

Canach, Df. in Luxemburg, Bez. Grevenmachern, 926 E.

Canada, brit. Colonie-Land in Nordamerika, an seiner südlichen Grenze von den Ver.-St. durch eine Reihe von Seen, Flüssen und Gebirgen geschieden. Im W. und N. grenzt das Gebiet an die Landstriche der Indianer, die Hudsonbailänder, im O. an den St. Lorenzgolf und Neu-Braunschweig. Das Areal dieses brit. Guvernements beträgt 242,482 engl. QM. mit einer Bevölkerung von 2,507,657 E. (im J. 1861), grösstentheils Abkömmlinge von Europäern mit etwa 30,000 Indianern. Bergketten und Thäler, ausgedehnte Waldungen und weite Ebenen, grosse Ströme und Seen wechseln in dem im Allgemeinen fruchtbaren Gebiete. Ober-Canada ist flach, Unter-Canada wird grösstentheils von Bergketten durchzogen, von Ausläufern des Alleghany-Gebirgs (bis über 2000 F.) und der 200 M. langen bis an 1000 F. hoh. Huge Landsheight (Landeshöhe). Grössere Gewässer sind: der Obere-See (Superior-Lake, 1491 QM.), durch die Strasse St. Maria mit dem Huron-See (932 QM.) verbunden. Der Fl. a. See St. Clair vereinigen den Huron-See mit dem Erie-See (280 QM.), aus welchem der Niagarafluss mit seinem berühmten Wasserfall in den Ontario-See führt, aus dem der mächtige St. Lorenzstrom zum Meere abfliesst, mit seinen Nebenflüssen Richelieu und St. Francis, Ottawa, St. Maurice und Suageney. Grosse Kanäle sind der Welland-Kanal zwischen dem Erie und Ontario, der Rideau-Kanal, der Kanal la Chine und von Granville. Das Klima ist ungemein streng, d. h. Kälte und Wärme sehr gross), aber sehr gesund. Naturerzeugnisse sind vor Allem vorzügliche Waldbäume in sehr grosser Menge, die für Englands Schiffbau das reichste Material liefern (die canadische Fichte und weisse Ceder, der Eisenbaum etc.), ferner Gold, Silber, Kupfer, Eisen, Blei, Schwefel, Steinkohlen, die Culturgewächse und Hausthiere Europas, dann Hirsche, Elennthiere, Rennthiere, Bären, Luchse, Bisamstiere, Wölfe, Wallfische, Seehunde, canadische Gänse. Hauptbeschäftigung der Bewohner ist Ackerbau und Holzfällen. Hausindustrie in Wollen-, Leinen- u. Baumwollstoffen; Bierbrauerei und Branntweinbrennerei, Wagenfabriken, einige Baumwollfabriken, Maschinenfabriken und Giessereien, 110 Wollfabriken und vor Allem sehr bedeutender Schiffbau. Der Handel ist wichtig. Werth der Einfuhr 1860: 7,176,653 Pfd. Stlg., der Ausfuhr 7,214,978 Pfd. Stlg., im J. 1861: Werth der Einfuhr 7,627,957 Pfd. Stlg., der Ausfuhr 8,969,424 Pfd. Stlg., ohne den Werth der in Canada gebauten und im Verein. Königreiche verkauften Schiffe. Die Handelsmarine C. betrug 1860 885 Seeschiffe mit 102,907 Tons. Eisenbahnen hatte C. 1858 in einer Länge von 2093 engl. M. 8 Banken. Für den öffentl. Unterricht ist sehr gut gesorgt (an 735 Schulen). Oeffentliche Einnahme im J. 1859: 1,947,829 Pfd. Stlg., Ausgabe 2,293,408 Pfd. Stlg.; Einnahme 1861: 2,639,596 Pfd. Stlg., Ausgabe 3,071,424 Pfd. Stlg. Staatsschuld 1860: 12,144,264 Pfd. Stlg. Die Executivgewalt ist in den Händen eines General-Guverneurs, von der Krone England ernannt und dieser verantwortlich, die gesetzgebende Gewalt hat ein legislativer Rath und eine Assembly. Die Verwaltung der Provinz und die Municipalverfassung ist der englischen nachgebildet. Die grössten Städte sind Montreal mit 101,602 E. (1861), Quebec 62,138 E., Toronto 44,425 E.

Cañada, 1) Df. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Villena, bei Alicante, 539 E. 2) Df. ebd., Prov. Ciudad real, Bez. und bei Ciudad real, 505 E. 3) C. **Benataaduz**, Df. ebd., Prov. Teruel, Bez. Aliaga, bei Teruel, 576 E. 4) C. **del Hoyo**, Df. ebd., Prov. Cuenca, Bez. Cañete, bei Cuenca, 571 E. 5) C. **Juncosa**, Df. ebd., Prov. Cuenca, Bez. und bei S. Clemente, 694 E.

Canadian-River, Nebenfl. des Arkansas rechts, in Ver.-St., entspringt im Felsengebirge.

Canadice, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Ontario, 1340 E.

Canajoharie, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Montgomery, an der Mdg. des glchn. Fl. in den Mohawk, 5140 E.

Canal, 1) Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, NO. bei Evora. Grosse Schlacht 1663. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Venango, am Franklin-Kanal, 8 engl. M. SW. von Franklin, 1000 E. 3) C. **Fulton**, Ort ebd., Ohio, Gfsch. Stark, Stdtsch. Lawrence, am Ohio-Kanal, 800 E. 4) C. **Winchester**, Ort ebd., Gfsch. Fairfield, Stdtsch. Violet, am Ohio-Erie-Kanal, 16 engl. M. SO. von Columbus, 500 E.

Canale, 1) Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, am Isonzo, 720 E. 2) St. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Alba, 4076 E. Weinbau. Mineralquellen. 3) C. **di Verde**, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Corte, bei Cervione, 491 E.

Canalejas, 1) Flck. in Spanien, Prov. Cuença, NW. bei Cuença. 700 E. 2) Flck. ebd., Prov. Valladolid, OSO. bei Valladolid, 650 E.

Canales, Flck. in Spanien, Prov. und WSW. bei Logroño, am Fuss der Sierra de San-Lorenso, 1000 E.

Canal-Royal, 1) in Frankreich, ist der **Canal de Languedoc**. 2) In Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Kildare, verbindet das irische Meer mit dem atlant. Ocean. Er endigt nördl. bei Dublin.

Canals, 1) Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. und bei Jativa, 2604 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, 515 E. [zan, 397 E.

Cañamaque, Df. in Spanien, Prov. Soria, Bez. und bei Alma-

Cañamares, Flck. in Spanien, Prov. Cuença, östl. von Priego. 941 E.

Cañamero, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, ONO. bei Villanueva de la Serena, am Fuss der Sierra de Guadalupe, 1390 E. [in den Apapuris.

Cananari, Fl. in Südamerika, Ecuador, Prov. Assuay, mündet

Canandaigua, St. und Hauptort der Gfsch. Ontario in Ver.-St., New-York, am Nordende des glchn. Sees, aus dem der glchn. Fl. östl. strömt, 6500 E. Arsenal, Akademie. Der See ist fischreich, sein Wasser klar und die Ufer sehr gut angebaut. 42° 54' n. Br., 79° 10' w. L. v. Par.

Cananea, Insel und St. an der Küste Brasiliens, Prov. Saõ Paulo Handel mit Reis. 25° 6' 38'' s. Br., 50° 21' 36'' w. L. v. Par.

Cananore, s. Cannanore.

Canapina, Flck. im Kirchenstaat, Delegat. Viterbo, OSO. bei Viterbo. [bei Domart, 976 E.

Canaples, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens,

Canapville St. Aubin, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Vimoutiers, 490 E. Papiermühle. [minen.

Canar, kl. St. in Ecuador, N. bei Cuença, Gold- und Silber-

Cañar, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. und bei Orgiva, 1020 E.

Canara, in **Nord-** und **Süd-Canara** getheilt, ein brit. Distr. in Ostindien, Prdsch. Bombay (früher Madras), mit 7720 engl. QM. Areal und 995,565 E. (1850). Felsig und gebirgig, aber fruchtbar an Reis, Betel, Kokos, Gewürzen, Teakholz, Oelpflanzen, Zucker. Hauptst. Mangalore. Zwischen 12° 11—15° 30' n. Br., und 74° 9'—75° 44' ö. L. v. Grwch.

Canarac, **Kanarak**, (**Schwarze Pagode**), altes Df. am Meere in brit. Ostindien, Prdsch. Bengalen, Distr. Cuttack, 43 engl. M. S. v. Cuttack. Ruinen eines grossen Hindutempels.

Canari, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, bei Nonza, 1300 E.

Canaria Gran, nach Teneriffa die grösste der canarischen Inseln. Sie bildet nur einen Berg, dessen Kuppe mit Schnee bedeckt ist. An Fruchtbarkeit und Wasserreichthum ist sie die vorzüglichste dieser Gruppe. Mais und Weizen geben oft eine dreimalige Ernte in einem Jahre.

Canarische Inseln, **Islas Canarias**, Inselgruppe, unweit (25 Lienes) der Westk. Afrikas, westl. von dem Cap Nun, umfasst an 20 Inseln, von denen jedoch nur 7 bewohnt sind: Teneriffa 41,37 QM., Feuerteventura $35\frac{3}{4}$ QM., Gran Canaria 33,88 QM., Palma $15\frac{1}{3}$ QM., Lancerote $14\frac{2}{5}$ QM., Gomera 8 QM. und Ferro fast 4 QM. (alle zusammen an 150 QM. mit 234,146 E.), und alle vulkanischen Ursprungs. Von den Bergen darauf gehört der Pic de Teyde mit 11,850 F. auf Teneriffa zu den höchsten Bergen der Erde. Die übrigen bedeutenderen Inseln sind: Lobos, zwischen Feuerteventura und Lancerote, Roqueta, Alegranza, Montaña-Clara, und Graciosa, nördl.

34 *

von Lancerote. Eigentliche Flüsse gieht es auf den Inseln nicbt. nur Quellen und Bäche, durch die Feuchtigkeit der Berge genährt, die während der Regenzeit zu verbeerender Grösse anschwellen, aber anch vertrocknen, wenn der dürre Ostwind aus Afrika anbaltend herüberweht, der dann nicht selten epidemische Krankheiten auf den Inseln erzeugt. Die Seewinde mildern zwar die sehr starke Hitze, aber wenn diese herrscbt, dann erstirht die Vegetation. Die Feuchtigkeit nährt die Fruchtbarkeit des Bodens. Die mittlere Temperatur ist 17½° R., das Monatsmittel des Jannar 14¼° und des August 20.84°. Die Vegetation auf dem Pic reicht 10,380 F. hocb. Die vorzügiichsten Prodnkte sind Wein, Käse, Mais, Oiiven, Zuckerrohr, Südfrüchte, Baumwolle, europäische Hausthiere, eine eigenthümliche Ziegenart n. a. Die Inseln sind im Besitz der Spanier, und werden durcb einen Gnverneur verwaitet, der in Sta. Cruz auf Teneriffa residirt. Im Altertbum waren sie schon als Insulae fortnnatae, und ebeneo den Arahern sehr früh bekannt. Spanische Seefahrer fanden sie erst 1395, ohne dass diese Entdeckung benntzt wurde his 1417, wo sie Spanien an den franz. Edeimann Jean de Béthencourt ebtrat, der sie wieder dem Spanier Diego de Herrere überliess, dessen Erben sie dem König Ferdinand I. verkauften, der sie durch gransamen Vertilgungskampf gegen das jetzt ganz verschwundene eingeborene Volk der Guanchen bis 1512 eroberte. Am dicbtesten ist Palma, Teneriffa und Canaria bevölkert, em geringsten Fenerteventura. Die E., ein Gemiech von Mauren, Spaniern, Normannen nnd Guanchas (die Ureinwohner), sind schlank, gross, dunkelfarbig, mit scbwarzem Haar und Auge. Sie leben erm und einfech von Fischen, Kartoffeln, Kürbissen, Zwiebeln, Gemüsen; Entbebrung sind sie gewöbnt. Für Bildung sorgt eine Universität. Die Inseln bilden ein Königreich, das durch einen Generalcapitän verwaltet wird. Bemerkenswerth ist die den Seefahrern bekannte Erscheinung, dass in der Nähe der afrikaniechen Küste zwischen den canarischen und cep-verdischen Inseln, besonders zwischen dem Vorgebirge Bojador nnd der Mdg. des Senegal statt des unter den Wendekreisen allgemein herrschenden Ost- oder Passatwindes ein Westwind weht.

Canaro, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Rovigo, Distr. Occhiobello, 2750 E. [304 E.

Cañas, Df. in Spanien, Prov. Logroño, Bez. und bei Nejera,

Canas de Senhorim, Flck. in Portugal, Prov. Beira, bei Vizeu. Schwefelpnellen.

Canastu, zwei kieine Inseln, nördl. im Mergui-Archipel, im Golf von Bengalen. [Sanve, 410 E.

Canaules. Ort in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, bei

Canavaggie, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Corte, bei Ponteleccia, 579 E. [Ciemente, 423 E.

Cañevete (el), Df. in Spanien, Prov. Cnenca, Bez. und bei S.

Canavellles, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Prades, 281 E. Kupferminen.

Cañaveral 1) **Caneveral**, Cap der Ostküste Floridas. 2) **C. de Leon**, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, 2207 E. 3) **C. de Leon**. Df. ebd., Prov. Hneiva, Bez. Aracena, bei Segura, 506 E.

Canaveras, St. in Spanien, Neu-Castilien, Prov. Cnenca, NW. bei Cnenca. 1100 E. [490 E.

Canaverneles. Flck. in Spanien, Prov. Cuença, nördl. bei Hnete,

Canavezes, Flck. in Portugal, Prov. Minho, SO. von Braga, 1400 E. Schwefelqnellen. [r. em Fl. Aviso, 880 E.

Canazel, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. Fassa,

Cancale, Flck. in Frenkreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, an der Westseite einer weiten Bncht mit gutem Hafen, 6352 E. Austernfischerei, deren Ertrag sehr bedentend ist.

Cencan, St. in Nen-Granada, Prov. Antioquia, südl. von Sta. Fé de Antioquia, 700 E.

Cancao, **Ponthiemas**, chinesisch **Ha-Thian**, kleiner Staat in Annam, im westl. Cambodscba, mit einer glcbn. St. an der Ostseite des Meerbnsens von Siam, an der Mündung des glebn. Fl. Handel.

Cancellara, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basiiicata), NO. bei Potenza, in einem schönen Tbal, 3061 E.

Cancello, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Caserta. (Terra di Levoro), Mand. Capua, 1073 E.

Canche, kleiner Fl. in Frankreich, entspr. bei St. Pol im Dep. Pas de Calais und mündet nach einem Laufe von 18 Lienes in den Canal bei Etaples.

Canches, Distr. in Pern, Prov. Cuzco. mit sehr mildem Klima, auf der Cordilleras-Terasse, 2500 E.

Canchy. 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme. Arr. Abbeville, 500 E. 2) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei la Cambe, 411 E.

Cancieno, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, Bez. Monfalcone, 700 E.

Cencobela, Reich in Südafrika. nördl. an Coango, SO. an Cassange grenzend, und S. an Hoio-Ho; gebirgig durch die Lnimbi-, Lihambo- und Schwarzen Berge. Darin fliessen die nördlichen Znflüsse des Coango: Casai, Muria, Wambe, Bancora und a. Die glcbn. Hptst. liegt rechts am Coango.

Cancon, Flck. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und NNW. bei Viiieneuve snr Lot, 1539 E. [Küste.

Cancun, Insel in Mittelamerika, zu Yncatan gehörig, nahe der

Cande, Marktflck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Rovigo, Distr. Badia, l. am Kanal Bianco, 1560 E.

Candes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Douliens, OSO. bei Bernavilie, 1688 E. 2) Flck. in Spanien, Asturien, Prov. nnd N. von Oviedo, am atlantischen Ocean, 990 E.

Candasnos, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Fraga, 1090 E.

Candé, 1) kl. St. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, em Erdre, 1855 E. Eisenminen, Steinbrüche, Handel mit Wein, Hülsenfrüchten, Hanf, Mais, Oel, Pflaumen. 2) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei Contres, 677 E.

Candeish, **Kkandess**, eine der alten Mahrattenprovinzen in Ostindien, brit. Distr. der Prdsch. Bombay, mit 9310 engl. QM. nnd 778,112 E. Die Hauptflüsse des Distr. sind der Nerbudda und der Taptee, die Thäler sind fruchtbar, aber das spärlich bewohnte Land selbst ist öde nnd wenig bebant, von Tigern und Raubthieren verschiedener Art unsicher gemacht. 20° 10′—21° 58′ n. Br. und 7[…] 37′—76° 20′ ö. L. v. Grwch.

Candel, **Kendel**, **Langen-Kandel**, Marktflck. in Bayern, Pfalz gichn. Ldg., bei Landan, 3500 E. Bedentende Landwirthschaft.

Candela, 1) Df. in Mejico, Staat Cahahuila, 2300 E. 2) Flck in Italien, Neapel, Prov. Foggia, (Capitanata), SW. bei Ascol[i] 6067 E. Vorzügl. Wein und Früchte.

Candelara, Df. in Italien, Prov. Pesaro-Urbino, Distr. un[d] Mand. Pesaro, 1635 E.

Candelaria, 1) Ort auf der Ostk. der span. Insel Teneriffa SSW. von Sta-Cruz, 1610 E. 2) Klippen und kleine Inseln [i]m stillen Ocean, NO. von den Salomon-Inseln. [2329 E

Cendelario. Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. Bejar

Cendelero, Fl. in Italien, Neapel, Prov. Foggia, (Capitanata) entspr. em Libnrno-Berg, fliesst von WNW. nach OSO. in den Se[e] Pantano-Salso nnd in den Golf von Manfredonia.

Candeleda, Flck. in Spanien, Prov. Avila, 2476 E.

Cendell, See auf der Insel Ceylon, 5 M. lang, merkwürdig durc[h] die aus Riesenquadern erbauten Umfassnngsmanern.

Candelin, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimma, be[i] Greifswald, 135 E. [rechts am Cervo, 2329 E

Candelo, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, SO. bei Biella

Cendeloro, St. in asiat. Türkei, Anatolien, westl. von Alaya am Mittelmeere. [von dieser Stadt

Candelosa, Gebirge in Italien, Sardinien, Prov. Genua, nördl

Cendes, St. in Frankreicb, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, a[m] Zusammenfluss der Loire und Vienne, 630 E. Steinbrüche, Eisen[-] quellen.

Candl, St. in Neu-Granada, am Golf Darien.

Candla, 1) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, 2000 E. 2) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, 2121 E. 3) S. Kendia. 4) **C. dl Lomelline**, Flck. in Italien Sardinien, Prov. Turin, Distr. Lomellina, SW. bei Mortara, links em Sesia, 2575 E. Ungesnnde Lage; Reisban.

Candlda, Df. in Italien, Neapel, Prov. Aveilino, (Princip. ulter.) Distr. Aveiline, Mand. Chiusano, 1351 E.

Candien, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und be[i] Neidenburg, 180 E. [Mand. Orbassano, 1265 E

Candlolo, Ortsch. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin

Candlesby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 247 E.

Candoglia, Df. in Oesterreicb, Venedig, bei Mergozzo. Berühm[t] wegen seiner Marmorbrüche, die zum grossen Theil den Stoff zum Mailänder Dom geliefert haben.

Candor, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Tioga, 4000 E.

Candora. Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Capo d'Istria, 350 E

Candover, 1) **Brown**. Df. in England, Gfsch. Sonthampton 313 E. 2) **C., Preston**, Df. ebd., 481 E.

Candoza, Flck. in Portngai, Prov. Beira, SSO. bei Vizeu.

Candresse, Df. in Frankreich, Dep. Lendes, Arr. nnd be[i] Dax, 475 E. [Oceans und der Male-Diven

Candu, eine mit **Adu** vereinigte Inselgruppe im S. des indische[n]

Candy, 1) Cap der Nordküste der Insel Celebes. 2) Ehemalige Hptst. der Insel Ceylon, fast in der Mitte der Insel, in einem breiten Thal.

Cene, 1) (**Lough-**), bedeutender See in Irland, auf der Grenze der Prov. Ulster und Connaught. 2) **C., Creek**, Fl. in Ver.-St., Alabama, Gfsch. Benton, fliesst unfern Ten Islands in den Coosa 3) Fl. ebd., Missouri, fliesst durcb die Gfsch. Butler nach Arkansas und in den Big Black river. 4) **C. Hill**, Ort ebd., Arkansas, Gfsch Washington, 1300 E.

Caneadea, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Alleghany, 2000 E

Caneggio, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Mendrisio links am Mnggio, 406 E.

Ceneghem, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Thielt 1840 E. Sehr lebhafte Tnchweberei.

Canegrate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und bei Mailand, rechts am Olona, 1444 E. Seidenfabrik.

Canehen, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe bei En, 382 E.

Canéjan, 1) Ortsch. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Viella, be[i] Tremp. 504 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux bei Pessac, 416 E. [Senegal

Cenel, St. in Afrika, Senegambien, an einem Nebenfl. des

Canela. Insel en der Südküste Spaniens, Prov. Sevilla, vor der Mdg. des Fl. Gnadiana. [Villareal, rechts am Duero

Canelas, Flck. in Portugal, Prov. Tras os Montes, SSO. be[i]

Ceneles, Bergst. in Mejico, Prov. Durango, östl. von Tamasnla

Canelli, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr Asti, links am Belbo, 4072 E. Weinban.

Canelones, St. in Brasilien, Capitanata Cisplatina, 3600 E.

Cenelos (los), 1) Indianer-Volk in Neu-Granada. 2) **S. José de Canelos**, kl. St. in Neu-Granada. 1° 32′ 20″ s. Br., 79° 50′ w. L. v. Par.

Canemorto, Flck. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. glchn. Mand., Rieti, 1618 E. Wein- und Olivenban.

Canena. 1) Flck. in Spanien, Prov. Jaen, nördl. bei Baeza, 1261 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Mersebnrg, Saalkr., bei Halle, 275 E.

Canencia. Df. in Spanien, Prov. Madrid, Bez. Torrelaguna, 500 E

Cenenx und Réaut, Ortsch. in Frankreich. Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, bei Roquefort, 468 E. Glasfabrik.

Cenepla, Gemeinde in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Genua, Mand. Recco, 1802 E.

Canes y Sanchez, Distr. in Peru, Dep. Cuzco; mit hohen Schneegebirgen bedeckt, und deshalb sebr kalt. Die Prodnkte sind Weizen, Gerste, Mais, Kartoffeln, Silber n. a.

Canesville. Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Grant. 60 engl. M NO. von Indianopolis.

Canet, 1) Cap der Küste von Spanien, NNO. von Valencia zwischen der Mdg. des Rio-Seco und Murviedro. 2) Flck. ebd.,

Prov. **Valencia**, Bez. Murviedro, 760 E. 3) Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und bei Narbonne, 823 E. 4) Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Lodève, bei Clermont, 1102 E. 5) Df. ebd., Dep. Pyrénées orient., Arr. und bei Perpignan, 524 E. Kleiner Hafen. 6) C. St. Jean, Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Rodez, bei Pont de Salars, 777 E. 7) C. de Mar, Flck. in Spanien, Prov. und NO. bei Barcelona, 3301 E. 8) C. lo Roig, Flck. ebd., Prov. Valencia, NNW. bei Peñiscola, 1510 E. Seiden und Bienenzucht.

Cañete, 1) Distr. in Peru, Dep. Lima, an der Oceanküste. Produkte: Weizen, Mais, Zuckerrohr u. a. Glchn. Hauptstadt an der Küste; kleiner und nicht sicherer Hafen, SSO. bei Lima. 2) Flck. in Spanien, östl. bei Cuenca, 1234 E. 3) C. de la Torres, Flck. ebd., Prov. und östl. von Cordoba, r. am Cañalejo. 4) C. la Real, Flck. ebd., Prov. Malaga, NO. bei Ronda, 4800 E.

Caneva, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, 4270 E.

Caneville, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Cane, 50 engl. M. W. von Chicago, 750 E. [666 E.

Canewdon, Df. in England, Gfsch. Essex, NO. bei Rocheford,

Caney-Fork, Fl. in Ver.-St., Tennessee, mündet in den Cumberland.

Canfanaro, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Dignano, 600 E.

Canfield, (Great- und Little-), 1) 2 Dfr. in England, Gfsch. Essex, 468 und 314 E. 2) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Mahoning, 68 engl. M. NW. von Pittsburg.

Canford, Df. in England, Gfsch. Dorset, 1125 E., Krchspl. 4877 E.

Canfranc, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, nördlich von Jaca, in einem Thal und am gleichn. Fluss, an einem sehr besuchten Pass über die Pyrenäen nach Frankreich, 640 E.

Cangando, eine 9127 Fuss hohe Bergkuppe in Mejico, östl. von Encarnacion.

Cangas, 1) Flck. in Spanien, Prov. Pontevedra, an der Nordseite der Bucht von Vigo, nördlich von Vigo, 2670 E. 2) C. de Onis, Ortsch. ebd., Asturien, Prov. Oviedo, OSO. von Oviedo, 1600 E. 3) C. de Tineo, Ortsch. ebd., WSW. von Oviedo, 1113 E.

Cangrejos, kleine Karaiben-Insel im atlant. Ocean, an der Mdg. des Orinoco.

Canguçu, neue St. in Brasilien, Prov. Rio grande, 6000 E.

Cangy, Cangey, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, bei Amboise, 820 E. [NO. von Setuval, 1000 E.

Canha, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, am glchn. Fluss,

Caniac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, bei Frayssinet, 1223 E. [westgrenze.

Caniapuscaw, See in brit. Nordamerika, Labrador, an der Süd-

Canicatti, St. in Italien, Sicilien, Prov. Girgenti, SW. bei Caltanisetta, 18,713 E. Landwirthschaft.

Canice, Irish-Town, St. in Irland, Gfsch. und nahe bei Kilkenny, 10,150 E. Kathedrale, bischöfl. Palast.

Canicosa, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, SO. von Burgos, 585 E.

Canig, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 325 E. Alaunsiederei.

Canigou, Gbg. in Frankreich, Dep. Pyrénées oriental., südl. bei Prades, eine der höchsten Kuppen der Pyrenäen. Auf der höchsten der 4 Spitzen, welche 7 Monate in Schnee gehüllt bleibt, steht ein Kreuz von Eisen, welches sehr weit sichtbar ist. Bären, Wildschweine und Wölfe wohnen in den Schluchten; am Fusse des Gebirges befinden sich Schwefelquellen. 8646 F ü. d. M. 42° 31' 10'' n. Br., 0° 7' 8'' ö. L. v. Par.

Canihuel, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, NO. bei Plesidy, 1612 E.

Caniles, Flck. in Spanien, Prov. Granada, SSO. bei Basa, 2260 E.

Canillac, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvejols, 299 E.

Canillas, 1) Df. in Spanien, Prov. Valladolid, bei Peñafiel, 465 E. 2) Df. ebd., Prov. Logroño, Bez. und bei Najera, 322 E. 3) C. de Albaida, Flck. ebd., Prov. und NO. bei Velez-Malaga, 1108 E. 4) C. de Aceytuno, Flck. ebd., Prov. Malaga, N. bei Velez-Malaga, 2334 E.

Canin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, bei Beelitz, 205 E.

Caninde, Nebenfl. des Piauhy in Brasilien, Prov. Piauhy.

Canino, Flck. im Kirchenstaate, Deleg. und NW. bei Viterbo. Der Papst Pius VII. erhob ihn 1814 zu Gunsten Lucian Bonaparte's zu einem Fürstenthum.

Canis, Insel im mittelländ. Meer, an der Nordküste von Tunis. 37° 20' 15'' n. Br., 7° 44' 40'' ö. L. v. Par.

Canisbay, Krchdf. in Schottland, Gfsch. Caithness, 2436 E.

Canischio, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, Mand. Cuorgnè, 1369 E.

Canisteo, 1) Fl. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Steuben, mündet in den Tioga. 2) Ort ebd., an der Newyork-Erie-Eisenbahn und am Fl. Canisteo, 2500 E.

Canister-Inseln, 3 kleine Inseln im Mergui-Archipel, im ind. Ocean. 13° n. Br., 96° ö. L. v. Par. [Distr. Avezzano, 1079 E.

Canistro, Df. in Italien, Neapel, Prov. Aquila (Abruzzo ulter. II),

Canisy, Flck. in Frankreich, Dep. Manche, SW. von Saint-Lô, 796 E. Tuchfabrik.

Canitz, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Oschatz, 377 E. 2) Df. ebd., GA. Wurzen, an der Mulde, 106 E. 3) C.-Christina, Df. ebd., Krd. und GA. Bautzen, 152 E. [1140 E.

Cañizal, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Fuentesauco,

Cañizar, 1) Flck. in Spanien, Prov. und NO. bei Guadalaxara, 575 E. 2) Flck. ebd., Prov. Teruel, Bez. Aliaga, 617 E. 3) C. de los Ajos, Df. ebd., Prov. Burgos, Bez. Castrojeriz, bei Pampliega, 346 E.

Cañizares, Flck. in Spanien, Prov. und N. von Cuenca, 837 E.

Cañizo, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Benavente, 700 E.

Canizzana, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. und bei Treviso, 1250 E.

Canjayar, St. in Spanien, Prov. und unfern Almeria, 837 E.

Canje, Fl. in brit. Südamerika, zwischen Berbice und Correntin, 8 M. weit schiffbar.

Canka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Dobruska, 270 E.

Canlers, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, bei Fruges, 278 E. [478 E.

Canly, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und bei Compiègne,

Cann, Df. in England, Gfsch. Dorset, 547 E.

Canna, 1) Cannay, Cana, brit. Hebrideninsel in Schottland, Gfsch. Argyll, NW. von Rum, 400 E. Treffliche Weiden, Fischfang. Hier ist der bekannte Compassfelsen, welcher auf die Magnetnadel einwirkt. 2) Df. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer.), NO. bei Oriolo, 4272 E.

Cannalonga, Df. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), Distr. und Mand. Vallo, 1321 E.

Cannanore, Cananore, Seehafenst. und Militärgarnison in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Malabar, am Eingange einer Bai, 53 engl. M. NW. von Calicut. Handel mit Pfeffer, Cardamon, Sandelholz. 11° 52' n. Br., 75° 26' ö. L. v. Grwch.

Cannara, Flck. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Fuligno, Mand. Spella, 1874 E. [1929 E. Weinbau.

Cannat, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix,

Cannawarf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 1280 E. Schloss.

Cannay, Cana, s. Canna.

Canne, 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. Bari, (Terra di Bari). In der Nähe das Schlachtfeld von Cannä. 2) Df. in Belgien, Prov. Limburg, S. von Maestricht, 800 E. [bei Lassigny, 383 E.

Cannectencourt, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne,

Cannelton, St. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Perry, am Ohio, 120 engl. M. von Louisville in Kentucky, 3000 E. Baumwollenfactorei. [lanza, Mand. Cannobio, 955 E.

Cannero, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Pal-

Cannes, 1) St. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Grasse, am mittelländ. Meer, an der Strasse von Toulon nach Nizza, 7357 E. Sehr ungesund; Sardellenfischerei, Handel mit Oel, Wein und Südfrüchten. Hier landete Napoleon bei seiner Rückkehr von Elba. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, bei Montereau, 598 E. 3) Bucht an der Küste Schottlands, zwischen Cap Duncansby und Hayhead. Darin liegt das Krchspl. **Cannesbay** oder **Canisbay** in Schottland, Gfsch. Caithness, 3500 E.

Cannet (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, N. von Cannes, 1981 E. Bleiminen, Glashütten. 2) Df. ebd., Dep. Alpes maritimes, Arr. Grasse, 1580 E.

Cannete, Prov. und St. gl. N. in Peru, SO. von Lima. Hafen.

Cannetello, Df. in Italien, Neapel, Prov. Reggio. (Calabria ult. I), N. bei Reggio, an der Meerenge von Messina, 2670 E. Bedeutende Fischerei.

Canneto, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, l. am Oglio, 3000 E. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov. Bari, (Terra di Bari), 3315 E. Mandeln und Anis.

Cannewitz, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wermsdorf, 385 E. Mühle, Ziegelei. 2) Df. ebd., Krd. Bautzen, GA. Weissenberg, 138 E.

Canning, Nebenfl. des Schwanenflusses in Westaustralien.

Cannington, Df. in England, Gfsch. Somerset, NW. bei Bridgewater, 1400 E. [Pallanza, gleichn. Mand., 2400 E.

Cannobio, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr.

Cannock, Df. in England, Gfsch. Stafford, W. von Litchfield, am Trent, 2913 E. Eisenstein. [Distr. Lecce, 970 E.

Cannole, Df. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terre di Otranto),

Cannon, 1) Nebenfl. des Mississippi in Ver.-St., Missouri. 2) Gfsch. ebd., Tenessee. Hügelig, fruchtbar. 3) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Kent, 1000 E.

Cannonby, (Cross-), Df. in England, Gfsch. Cumberland, NNW. bei Cockermouth, an der Allonby-Bai, 3200 E.

Cannongate, Df. in Schottland, Vorst. von Edinburg, 15,000 E. Mit dem königl. Schloss Holyrood.

Cannonsburg, 1) Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Kent, 60 engl. M. W. von Lansing. 2) S. Canonsburg.

Cannonsville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Delaware, am Fl. Coquago, 35 engl. M. O. von Binghamton.

Cannosa, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Ragusa, 450 E. Grosse Olivenbäume und 2 ungemein starke Platanen.

Cannouan, Cannane, brit. Insel in den Antillen, Grenadillen-Gruppe.

Cannstadt, 1) OA. in Würtemberg, Neckarkr., 1,5 QM. mit 25,776 E. in 1 St., 16 Pfrdfrn., 4 Dfrn. Durchströmt vom Neckar; viele und gute Mineralquellen und Bäder; Versteinerungen; Viehzucht, vorzüglicher Weinbau, Baumwollen-Spinnerei und Weberei, Tabakfabrikation. 2) St. ebd., 7414 E. Oberamtssitz, bildet einen Strassenknoten von Hauptwegen; Höhlen, Versteinerungen, Mammutknochen, viele (30) Mineralquellen, Brücke über den Neckar, Wein- und Feldbau, lebhafter Gewerbebetrieb, Türkischrothfärberei, Wollspinnereien, Schönfärberei, Tuch- und Tabakfabr. 48° 48' 22'' n. Br., 6° 52' 40'' ö. L. v. Par.

Cano, 1) kl. Insel im stillen Ocean, an der Küste Guatemala's, im SW. der Dulce-Bucht. 2) C., Caño, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, SO. bei Avis.

Canobbio, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 254 E.

Caño de Machica, in Neu-Granada. 3° 47' 36'' n. Br., 76° 44' 11'' w. L. v. Par.

Cano de Trocadero, Insel in Spanien, Andalusien, Prov. und bei Cadix. Mit Fort, Magazinen, Schiffswerften etc. Bei den Belagerungen der St. Cadix oft genannt.

Canoe, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Indiana, 21 engl. M. W. von Indiana, 1000 E. [W. vom Cayuga-See, 500 E.

Canoga, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Seneca, ½ engl. M.

Canohès, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. und bei Perpignan, 505 E.

Canolo, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria ult. I), am Ostabhange der Apenninen, 2724 E. Seidenzucht.

Canolur, Insel im Archipel der Molukken. 5° 10' s. Br., 109° 52' ö. L. v. Par.

Canoma, beträchtl. See in Brasilien, Prov. Para, am r. Ufer des Madeira.

Canonby, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Dumfries, l. am Esk, ONO. bei Anam, 3165 E.

Canonga, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Tarragona, 1030 E.

Canonica, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, l. am Adda, wo der Martezana-Kanal und der Brembo-Fluss darein mündet, NW. bei Treviglio, 1346 E. Handel.

Canon-Pion, Df. in England, Gfsch. Hereford, 768 E.

Canonsburg, Ort in Pennsylvanien, Gfsch. Washington, Western-Distr., 900 E. Ein 1802 von Jefferson gegründetes Collège mit 7 Lehrern, 693 Alumnen, 164 Studirenden und einer Bibliothek von 10,000 Bdn.

Canosa, 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), SO. von Chieti, 1200 E. 2) St. ebd., Prov. Bari, (Terra di Bari), SW. von Barletta, r. am Ofanto, 13,274 E. [Prazzo, 650 E.

Canosio, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Cuneo, Mand.

Canostata, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Madison, am Erie-Kanal, 1500 E.

Canourgue (la), St. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvejols, SW. bei Mende, am Urugne, in einem schönen Thal, 1912 E. Baumwollspinnerei, Tuch- und Wollzeugfabr.; Vieh- und Getreidehandel.

Canouville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Cany, 379 E. [135 E.

Canow, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Mirow,

Canredondo, Df. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. und bei Cifuentes, 501 E.

Canseau, Canso, 1) Cap der NO.-Spitze Neu-Schottlands. 2) Kl. Insel im atlant. Ocean, an der NO.-Küste Neu-Schottlands, im SO. der gleichn. Meerenge. Sicherer Hafen. 3) Meerenge, wodurch die NO.-Küste Neu-Schottlands und die SW.-Küste der Cap-Breton-Insel getrennt wird. [Papiermühle.

Canstein, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 360 E.

Canta, St. und Hauptort der gleichn. Provinz in Peru, Dep. und NNO. von Lima. [biesca, 379 E.

Cantabrana, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, NNW. bei Bri-

Cantabrisches Gebirge, Gebirgskette, welche die westl. Fortsetzung der Pyrenäen und den Nordrand des Plateau bildet, aber sich von demselben in ihrer äusseren und inneren Beschaffenheit unterscheidet. Dieselbe scheidet als Sierra d'Aralar Guipuzcoa von Navarra, als Altube-Berge Biscaya von Alava, die Prov. Santander von Burgos, als Sierra Cabadonga Asturien von Leon, und bedeckt als Sierra Constantina, Sierra de Meyra, Sierra de Troncedo oder Sierra de Mondonedo, Sierra de Quadrema und Sierra de Tecyra, Galizien. Uebrigens wird die ganze Gebirgskette eingetheilt in das eigentliche cantabrische Gebirge bis zur Quelle des Ebro; das asturische Gebirge bis zum Ursprung der Navia, das die Sierra de Peñamerela und den Courel-Berg umfasst; das galizische Gebirge läuft westl. in dem Cap Finistère aus. In dem ersten steigen die Kuppen bis zu 2000, in dem zweiten bis zu 3000, und in dem dritten bis zu 900 Mètres auf. Es führen mehrere Pässe darüber, die mehr oder minder gangbar sind. Ueber den östl. Theil der Sierra d'Aralar führt die Strasse von Pamploua nach Tolosa; über die Sierra de Aranzazu, bei der Quelle der östl. Deba, am Berge Arcamo, die grosse Strasse von Bayonne nach Vitoria; über die Altube-Berge zwei Wege von Vitoria nach Bilbao und ein Pfad zwischen beiden; über die Sierra Salvada in Biscaya und Alt-Castilien eine Strasse von Burgos über Frias nach Bilbao und Santoña; über die Sierra Angana in Alt-Castilien, zwischen Espinosa und Reynosa, drei Wege nach Santander und Bilbao, von denen der westliche nördl. von Reynosa, bei Venta del Escudo durch hohe Felsen geht. Von Reynosa führt ein Weg dem Ebro entlang bis zu dessen Quelle, und dann abwärts der Saja entlang bis Santillana. Auch ein Engpass führt über die Sierra Cabadonga. Das asturische Gebirge ist nur durch den einzigen Pass von Pajares in einer zu jeder Zeit gangbaren Strasse von Oviedo nach Leon zugänglich; die fünf anderen Engpässe sind die von Tarna, Piedrafita, Somiedo, Leytariedos und Cerredo. Ueber die Sierra Constantina führt ein Weg von Lugo; über die Sierra de Troncedo ein Weg von Lugo nach Mondonedo und von hier weiter östl. nach Navia, westl. nach Ferrol; über den Pass von Monte Falgueiro in der Sierra de Quadramon die Strasse von Madrid nach Coruña über Lugo und Betanzos. Den westlichsten Theil der grossen Gebirgsmasse; die Sierra de Tecyra, machen drei Pässe zugänglich, von denen der bedeutendste die Strasse von Santiago nach Coruña aufnimmt. Längs der Küste hat das Gebirge frischen Graswuchs. Die höchsten Kuppen sind: Sierra d'Aralar, 6600 F., S. d'Altube, 6000 F., S. de Solinas, 5700 F. u. d. M. Das Klima ist ein gleichförmiges Seeklima mit der mittleren Jahreswärme von 16°. Der Winter hat 9° mittlere Temperatur, obgleich auch ein Sinken des Thermometers bis — 9° auf kurze Zeit eintreten kann. Von den Bäumen steigt nur die Quercus ilex über 4200 F.

Cantabrisches Meer, ist der Golf von Gascogne.

Cantagallo, 1) Gmd. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Florenz, 3955 E. 2) Df. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. Bejar, 545 E. 3) St. in Brasilien, Prov. Rio de Janeiro, an einem kl. Nebenfl. des Parahyba, 4000 E. College.

Cantal, Dep. in Frankreich, welches einen Theil von der Haute-Auvergne und von Velay umfasst, und nach dem Gebirge Plomb du Cantal, fast im Mittelpunkt des Dep. liegend, benannt ist. Es grenzt im N. an das Dep. Puy de Dôme, O. Haute-Loire, SO. Lozère, S. Aveyron, W. Lot und Corrèze. Das Gebirge des Dep. zeigt deutlich vulkanische Spuren. Die Grösse des Dep. beträgt 582,959 Hectares, oder 106½ QM. mit 240,523 E. in den vier Arr.: Aurillac, St. Flour, Mauriac und Murat, 23 Kant. und 259 Gemeinden. Dieses Dep. ist sehr wasserreich durch Quellen und Flüsse, und in den Thälern weidereich. Die vorzüglicheren Flüsse sind: die Dordogne auf der NW.-Grenze, die Cère auf der Westseite des Cantal, die Rue auf der Nordseite des Gebirges, die Cère auf der Ostgrenze in den Arcneil mündend, die Truyère, Jordane u. a. Die warmen Mineralquellen von Chaudes-Aigues werden gerühmt. Produkte sind Gips, Marmor, Porphyr, Tuff, Antimonium, schwarzer Thon u. A.; Pferde, Rindvieh, Maulesel, Esel, Ziegen, Schafe, Bienen, wilde und zahme Schweine, Wölfe, Füchse u. A.; Butter, vorzüglicher Käse, besonders zu Salers, Coyau, Cantal. Mit fettem Rindvieh und Schafen versorgt dieses Dep. beinahe ganz Frankreich. Viehzucht ist die Haupterwerbsquelle; der Ackerbau ist weniger bedeutend, und verschafft vorzüglich Kartoffeln, Hanf, Flachs, Kastanien und einiges Getreide. Eine bedeutende Anzahl Einwohner wandert jährlich als Handarbeiter in das übrige Frankreich und besonders nach den Niederlanden. Hauptstadt ist St. Flour.

Cantalapiedra, St. in Spanien, Prov. Salamanca, ONO. bei Salamanca, rechts am Guareña, 1530 E.

Cantalejo, kl. St. in Spanien, nördl. bei Segovia, 1400 E.

Cantalice, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), auf einem kleinen Felsen, 2008 E. [710 E.

Cantallops, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Figueras,

Cantalojas, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. Atienza, 646 E. [1400 E.

Cantalpino, Flck. in Spanien, Prov. und ONO. bei Salamanca,

Cantalupa, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, Mand. Cumiana, 1554 E.

Cantalupo, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Novi, 1316 E. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), Distr. Isernia, gleichn. Mand., 2780 E. 3) Df. ebd., Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Rieti, Mand. Poggio Mirteto, 739 E.

Cantanhilda, austral. Bai, Marianengruppe, Insel Saypan; gegen alle Winde geschützt. Perlenfischerei; Landungsplatz der Spanier.

Cantara, Alcantara, Fl. in Italien, Sicilien, entspr. in der Prov. Messina in den Monti Nettuni, fliesst von N. nach S., dann nach O. in das ionische Meer, südl. von der Landspitze Pietragala.

Cantaracillo, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, 670 E.

Cantarana, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, Mand. Baldichieri, 638 E.

Cantarro, See in Italien, Sicilien, SO. bei Mazzara, am Meer.

Canta-Vieja, Flck. in Spanien, Aragonien, ONO. bei Teruel, 1960 E.

Cantdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Spremberg, 140 E. Wollspinnfabrik. [dun, 405 E.

Canté, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Pamiers, bei Saver-

Canteleu, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und westl. bei Rouen, auf den Höhen rechts der Seine, am Walde von Roumaree, 3430 E. Schloss und Landhäuser, Feinweberei, Handel mit Holz und Cider. [bei Doullens, 80 E.

Canteleux, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol,

Canteloup, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, 376 E.

Cantenac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 942 E. Vortrefflicher Weinbau (Médoc), Handel mit Wein; Hafen.

Cantenay-Epinard, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und bei Angers, 883 E.

Canterbury, 1) St. in England, Gfsch. Kent, in einem schönen Thal am Stour, 21,324 E. Sitz eines Bischofs, der Primas von England ist, und dem die vier Prälaten von London, Winchester, Lincoln und Rochester nebst 21 Suffraganbischöfen zur Seite stehen; Kathedrale mit den Denkmälern des Erzbischofs Thomas Becket (starb 1170) und des schwarzen Prinzen (starb 1376), öffentliche Bibliothek, Gesellschaft für den Ackerbau, Hopfen- und Viehhandel, stark besuchte Mineralbäder, Baumwollen- und Seidenzeugfabrik. 2) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Windham, 2000 E. 3) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, 2000 E.

Cantiano, Flck. in Italien, Prov. Pesaro-Urbino, Distr. Urbino, 3237 E.

Cantick-Head, Cap der SO.-Küste der Orkaden-Insel Hoyl. 58° 40′ n. Br., 5° 19′ w. L. v. Par.

Cantillac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, bei Brantôme, 360 E.

Cantillana, Flck. in Spanien, Prov. Sevilla, NW. bei Carmona, r. am Guadalquivir, 4850 E.

Cantimpalos, Ortsch. in Spanien, Prov. und Bez. Segovia, 600 E.

Cantin, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und SO. bei Douay, 970 E. Kohlen- und Eisenmine und Hammerwerk. 2) C., **Ras el Hudik**, Vorgeb. der Westküste von Marokko, NO. vom Cap de Ger.

Cantley, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 235 E. 2) Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 661 E.

Cantnitz, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 297 E.

Cantoin, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, nördl. bei Laguiole, 1220 E. [Mand. Ceres, 1224 E.

Cantoira, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin,

Cantois, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. la Réole, bei Targon, 300 E.

Canton, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Oxford, 1210 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. St. Lawrence, 5100 E. 3) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Norfolk, 3000 E. 4) Hauptort der Gfsch. Stark ebd., Ohio, in fruchtbarer Gegend, 4200 E. 5) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Hartford, 2400 E. 6) Hauptort der Gfsch. Madison ebd., Mississippi, Southern-Distrikt. 7) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Washington, 1600 E. 8) Ort ebd., Gfsch. Bradford, am Fl. Towanda, 24 engl. M. W. von Towanda, 2100 E. 9) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Cherokee, am Fl. Etowah. Goldminen. 10) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Wilcox, am Fl. Alabama, 75 engl. M. SW. von Montgomery. 11) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Trigg, am Fl. Cumberland, 400 E. 12) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Wayne, 25 engl. M. W. von Detroit, 1650 E. 13) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Fulton, 36 engl. M. SW. von Peoria, 1300 E. 14) Ort ebd., 1850 E. 15) Ort ebd., Jowa, Gfsch. Jackson, am Fl. Maquoketa.

Cantoria, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, östl. bei Purchena, links am Almanzor, 2624 E. [Mühle.

Cantreck, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, 382 E,

Cantreff, Df. in England, Wales, Gfsch. Brecon, 231 E.

Cantu, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Como, SSO. bei Como, 6676 E. 45° 44' 24'' n. Br., 6° 47' 40'' ö. L. v. Par.

Cantwells Bridge, Ort in Ver.-St., Delaware, Gfsch. Newcastle, am Fl. Appoquinimink, 700 E.

Cantyre, Kentyre, 1) Halbinsel des südwestl. Theils der Gfsch. Argyll in Schottland, welche durch die Meerenge von Kilbrannan von der Insel Arran geschieden wird. 2) **Mull of C.**, Cap in Schottland, Gfsch. Argyll, die Spitze der glchn. Halbinsel. Leuchtthurm.

Canum, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Emden, bei Greetsyl, 200 E. [von Neapel.

Cantario, Berg in Italien, Neapel, an der Südseite des Golfs

Canvey, kl. Insel in der Mdg. der Themse. Schafzucht.

Canville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, bei la Haye du Puits, 460 E. 2) **C. les deux Eglises**, Df. ebd., Dep. Seine infér., 935 E.

Canwick, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 230 E.

Cany, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, 2175 E. Baumwollenmanufaktur, Oelmühlen, Rapsbau, Handel.

Canyellas, Df. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Villafranca, 560 E. [OSO. bei Teramo, 1700 E.

Canzano, Df. in Italien, Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I),

Canzem, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 280 E. Weinbau.

Canzian (Ste), Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Nassenfuss.

Canziano (San), Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, Bez. und bei Monfalcone, 705 E.

Canzir, Khanzir, Cap der asiat. Türkei. 36° 16' n. Br., 33° 27' 13'' ö. L. v. Par. [2145 E.

Canzo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, NO. bei Como,

Canzolino, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. und bei Pergine. [165 E.

Canzow, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard,

Cao. Df. in Peru, Prov. und NW. von Truxillo.

Caorle, St. in Oesterreich, Venedig, auf einer Lagunen-Insel, in der Mdg. der Livenza, 2160 E. Bischofsitz, Hafen, Fischerei. 45° 35' 45'' n. Br., 10° 33' 13'' ö. L. v. Par.

Caorso, Flck. in Italien, Prov. Piacenza, am Zusammenfluss der Chiavena und des Zeno, 3080 E. Getreidebau und Seidenzucht. [Lannion, 622 E.

Caouennec, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und bei

Caours, Caux, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei Abbeville, 339 E.

Cap, s. die Namen.

Capaccio, St. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), unweit dem mittelländ. Meer, SO. von Salerno, 2095 E. Bischofsitz. Die Kathedrale befindet sich in dem nahen Dorf Capaccio-Vecchio.

Capaci, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Palermo, Mand. Carini, 3149 E.

Capaluan, Philippinen-Insel an der Südküste von Luzon. 13° 50' n. Br., 139° 30' ö. L. v. Par.

Capana, St. in Peru, OSO. von Cusco, links am Paucartambo.

Capanabastla, grosses Indianer-Dorf in Mejico, Staat Chiapas, am Tabasco.

Capanna, Berg auf der Insel Elba, über 3000 F.

Capannoli, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Pisa, 1747 E. [40,163 E.

Capannosi, St. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Lucca,

Capao do Mel, St. in Brasilien, im südl. Theile der Prov. Pernambuco. [Lissabon, an der Tajo-Mündung.

Caparica, grosses Df. in Portugal, Prov. Estremadura, südl. bei

Caparroso, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, südl. bei Pamplona, links am Aragon, 1622 E.

Capbreton, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, am Meer, 1115 E. Vorzüglicher Wein, Kartoffelzuckerfabrik. 2) S. Breton. [Palma, 743 E.

Capdella, span. Flck. auf der Baleareninsel Mallorca, Bez.

Capdenac, Flck. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und SO. bei Figeac, rechts am Lot, 1600 E. [1176 E.

Capdrot, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac,

Cape, Ann, 1) Vorgebirge in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Essex, 31 engl. M. von Boston. Mit zwei Leuchtthürmen. 42° 38' 18'' n. Br., 70° 34' 42'' w. L. v. Grwch. 2) **C.-Clear**, Vorgebirge und Ort in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 852 E. Leuchtthurm. 51° 26' n. Br., 9° 29' ö. L. v. Grwch. 3) **C. Coast Castle**, brit. St. und Fort in Afrika, Guinea, 10,000, meist schwarze E. Gut gebaut, die Umgegend wohlbewässert, das Klima heiss und ungesund; Handel mit Palmöl, Goldstaub, Mais etc. 4) **C.-Cod**, Halbinsel in Ver.-St., Massachusetts. Mit Leuchtthurm. 42° 2' 23'' n. Br., 70° 4' 18'' w. L. v. Grwch. 5) **C.-Elisabeth**, Vorgebirge ebd., Maine, 8 engl. M. von Portland. Mit zwei Leuchtthürmen. 43° 33' 36'' n. Br., 70° 11' 36'' w. L. v. Grwch. 6) **C. Fear**, Fl. ebd., Nordcarolina, mündet am Vorgebirge gl. N. in den atlant. Ocean. Von Fayetteville aus schiffbar. 7) Vorgebirge ebd., im S. der Smiths Insel, nahe der Mdg. des glchn. Fl. Mit Leuchtthurm. 33° 48' n. Br., 77° 57' w. L. v. Grwch. 8) **C. Girardeau**, Gfsch. ebd., Missouri, am Mississippi. 9) Ort ebd., glchn. Gfsch., am Mississippi, 45 engl. M. oberhalb der Mdg. des Ohio. 10) **C. Island**, Df. ebd., New-Jersey, an dessen südl. Punkte, 800 E. Seebad. 11) **C. May**, Gfsch. ebd. Alluvial-Boden. 12) Vorgeb. ebd., am Eingange der Delaware Bai. Am äussersten südwestl. Punkt ein Drehfeuer. 38° 55' 48'' n. Br., 74° 58' 30'' w. L. v. Grwch. 13) **C. May Courthouse**, Ort ebd., Hauptort der Gfsch. Cape May, 700 E. Gefängniss, 4 Banken. 14) **C. Mount**, Fl. in Westafrika, fällt in den atlant. Ocean. 6° 44' n. Br. Das Land gehört seit 1841 an England. 15) **C.-River** oder **Vauka**, bedeutender Fl. in Mittel-Amerika, Nicaragua und Moskitoland, gegen 70 M. lang, und vom caraibischen Meere aus weit ins Inland schiffbar. Im Oberlaufe bildet er zahlreiche Wasserfälle. 16) **C. Town**, s. Capstadt. 17) **C. Vincent**, St. in Ver.-St., Newyork, Gfsch. Jefferson, am Ontariosee, 3500 E. Hafen, Handel.

Capel, 1) Df. in England, Gfsch. Surrey, südl. bei Dorking, 1080 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Kent, 611 E. 3) **C. Garmon**, Stadtsch. ebd., Wales, Gfsch. Denbigh, 728 E. 4) **C. St. Andrew**, Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 232 E. 5) **C. St. Mary**, Df. ebd., 669 E. 6) **C. Voelas**, Df. ebd., Wales, Gfsch. Denbigh, 611 E.

Capella, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 270 E. 2) Df. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Benabarre, 600 E.

Capellades, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und WNW. bei Barcelona, rechts am Noya, 3066 E.

Capellania, Flck. in Mejico, Staat Cohahuila, 3600 E.

Capelle, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdingbausen, 593 E. Zwei Mühlen. 2) Ort in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 2012 E. 3) **C. op den Ijssel**, Df. ebd., Prov. Südholland, 1600 E. 4) **C. St. Ulric**, Gmd. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 900 E. 5) **C. (la)**, St. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, 1559 E. Brauerei; Getreidehandel. 6) Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Marvejols, bei Canourgue, 324 E. 7) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, bei Hesdin, 376 E. 8) **C.-Balaguier (la)**, Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, bei Villeneuve, 617 E. 9) **C.-Biron (la)**, Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, bei Monflanquin, 997 E. Eisengiesserei. 10) **C.-Bonnance (la)**, Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Millau, bei St. Genies, 545 E. 11) **C.-Cabanac (la)**, Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Puy l'Evêque, 392 E. 12) **C. mit Masmolène**, Ortsch. ebd., Dep. Gard, Arr. und bei Usès, 558 E. 13) **C.-Livron (la)**, Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, bei Caylux, 631 E. 14) **C. au Bois (C. op den Bosch)**, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. und bei Brüssel, 1600 E. 15) **C. Banhac**, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, 2200 E. 16) **C. Marvial**, Flck. ebd., 1452 E. 17) **C. Viescamp (la)**, Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Aurillac, bei Roquebron, 620 E.

Capellen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 730 E. 2) Df. ebd., Kr. Geldern, 446 E. 3) Pfrdf. ebd., 950 E. 4) Kathol. Pfrdf. ebd., bei Mörs, 445 E. 5) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Koblenz, 370 E. Schloss Stolzenfels.

Capellenhagen, Df. in Hannover, Lddr. Calenberg, A. Lauenstein, bei Elze, 221 E.

Capelles les Grands, Ort in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Broglie, 876 E. [cassonne, 719 E.

Capendu, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und östl. bei Car-

Capens, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, an der Garonne, bei Noé, 356 E.

Capergnanica, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. und Mand. Crema, 1214 E.

Capern, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, Ger. Gartow, 262 E.

Capestang, Flck. in Frankreich, Dep. Hérault, westl. bei Béziers, am Kanal Royal oder C. du Midi, und an einem bedeutenden See, 2746 E.

Capesterre (la), 1) Flck. auf der S.-Küste der Antilleninsel Maria Galante. 2) **C. le Marigot**, Flck. auf der SO.-Küste der Insel Guadeloupe, ONO. bei Basse-Terre, im fruchtbarsten und gesundesten Theil, 4000 E. Beträchtl. Zuckerplantagen.

Capestrano, St. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), OSO. bei Aquila, 3318 E.

Cap Français (le), jetzt **Cap Haïtien (le)**, St. auf der N.-Küste der Insel Haïti, an einer weiten Ebene, mit einem sicheren und bequemen Hafen, 12,000 E. Bedeut. Handel. 19° 46' 20'' n. Br., 74° 38' 10'' w. L. v. Par.

Capiago, Df. in Italien, Prov., Distr. und Mand. Como, 755 E.

Capian, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, bei Cadillac, 670 E.

Capilco, Fl. in Mejico, Staat Tabasco.

Capileira, 1) Df. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Berja, 913 E. 2) Flck. ebd., Prov. Granada, Bez. Orgiva, 1310 E.

Capilla, Df. in Spanien, Prov. Badajoz, bei Sinneia, 448 E.

Capillas, Flck. in Spanien, Prov. Palencia, nördl. bei Valladolid, 731 E.

Capim, Fl. in Brasilien, Prov. Para, mündet l. in den Guama.

Capis, Capiz, span. St. der Philippineninsel Panay, auf der Nordküste, an der Mdg. eines Fl., 11,470 E. Kl. Fort; Sitz eines span. Alcalden; mit Hafen. Reis, Farbeholz, Goldstaub. 11° 35' n. Br., 120° 25' ö. L. v. Par.

Capistrano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), östl. bei Monteleone, 1191 E. Seidenzucht.

Capistrelio, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila (Abruzzo ulter. II), SSW. bei Avezzano, 2625 E.

Capitanata, Prov. in Italien, Neapel, (jetzt Foggia genannt), grenzt im N. u. O. an das adriat. Meer, SO. an die Prov. Bari, (Terra di Bari, durch den Ofanto begr., SW. durch die Prov. Avellino, (Principato ulter.), W. durch die Prov. Campobasso, (Molise), u. liegt am Otsabhang der Apenninen. 137,8 QM., 311,747 E. Der Monte Gargano ist ein Zweig der Apenninen, steht am Fl. Fortore, steigt zu 4968 F. auf und läuft im glchn. Cap in das adriat. Meer, an dem sich südl. der Golf von Manfredonia öffnet. Im Innern bildet das Land eine sandige Fläche, die sich bis zum Meere erstreckt, und nur Schafweide bietet. Das Gebirge ist bewaldet und der Boden fruchtbar. Die bedeutendsten Flüsse sind: Fortore im N., Candelaro, Cervaro, Carapella und Ofanto im O.; bedeut. Seen der Lesina, Varano, auf der Nordküste, der Pantano-Salso und Salpi am Meerbusen von Manfredonia. Bei dem letzten giebt es Salinen. Produkte sind vorzügl. Wein, (Deliceto, Vico, S. Giovanni Rotondo, Manfredonia), Getreide, Wolle, Käse, Süssholz, Südfrüchte. Wenig Handel und Industrie.

Capitignano, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Aquila, (Abruzzo ulter. II), 1418 E.

Capitone, Df. in Italien, Umbria, Distr. und Mand. Terni, 838 E.

Capivari, neue St. in Brasilien, Prov. Rio Janeiro, unfern vom Cabo Frio, 3500 E.

Capiz, s. Capis. [phalt, Bergöl.

Capizzi, kl. St. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, 4060 E. As-

Capizzone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 638 E.

Cap-Kolonie, Cap-Land, Kaap de Goede Hoop, Cape of Goode Hope, Cap der guten Hoffnung, das südlichste Land Afrika's, im W. und S. von dem atlant. u. indisch. Ocean bespült, im N. von dem Lande der unabhängigen Hottentotten, im O. und NO. von dem Lande der Kaffern begrenzt, mit 124,930 engl. QM. und 267,096 E. Von der Küste nach dem Innern hin stehen fast parallele Bergketten, in der Richtung der Küste. Den Küstenstrich auf der W.-Küste begrenzen von der Nordgrenze nach S. die Kamies- oder Löwen-, Karri-, Piquet- und Zwarte-Berge. Südl. von den Karri-Bergen und dem Gr.-Doore-Fluss erhebt sich eine östl. Bergreihe in Nardow- und Ceder-Bergen, die sich südl. wieder verzweigen. Die südl. Reihe läuft in den Cardow-Bergen und weiter in dem Cap Hanglip aus. Dieselbe verzweigt sich in der Tigerhoek wieder, und der östl. Zug befindet sich östl. von Tulbagh bis südl. von Worcester, wo er sich von dem Karri-Berge ostwärts, in parallele Ketten gespalten, wendet. Der Südküste zunächst stehen die kl. Zwarten-Berge mit dem Steiler-Pik, weiter ostwärts die Outeniqua-Berge mit dem Teufels-Berge. Der nördlichste Parallelzug sind die grossen Zwarten-Berge. Dazwischen stehen in derselben Richtung der Gamtow-Berg, zwischen dem Elephanten- und Keiskamma-Fluss, die Kammanassie- und weiter ostwärts die Kuga-Berge. Parallel mit den grossen Zwarten-Bergen steht nordwärts die letzte grosse Bergkette, NW. mit dem grossen Dooren-Berg beginnend und bald südwärts gerichtet in den Roggeveld-Bergen, dann ostwärts, in dem Kons-Berg 5000 F. hoch, die Nieuweld's-Berge mit dem Tafel- oder Teufelsberg, Löwenkopf und Groene-Berg, weiterhin die Winter- und Schnee-Berge, die im Scheide-Berge westl. am grossen Fisch-Flusse zwar auslaufen, aber NO. im Rhinoster-Berg fortsetzen, und dann im Achter-Roode-, Iser-, Znure-, Babus-, Taaibosch-Berg mit einer grossen NO.-Bergkette in Verbindung stehen. Zwischen den grossen Zwarten-Bergen und der nördl. Parallel-Kette befindet sich die grosse Hochebene oder Karroo, deren nordwestl. Theil Roggeveld-Karroo heisst. Das Land steigt in dieser Lage von der Küste landwärts in den verschiedenen Bergzügen und Hochebenen terrassenförmig auf. Auf der Südgrenze von dem Kaffernlande stehen der Tarka-, Winter-, Lucheri- oder Gaikas- und Tschumi-Berg. — Das Klima ist hier schon sehr gemässigt, obschon in sofern noch afrikanisch, als ein trockener Sommer mit einem regenreichen Winter abwechselt. Das Land hat zwar viele Flüsse: auf der Westküste der Olifant- oder Elephanten-Fluss, der gebildet wird durch den grossen Doore-Fluss mit den Nebenflüssen r. der Hantam, und der Zwartklip oder Oorlag, l. der kleine Doore nebst dem Tanqna; auf der Südküste der Breede, Tauw oder Tan. Camtoks oder Grosse-Fluss, Sonntags-Fluss, grosse Fisch-Fluss u. a. Trotz dem ist das Land dürr, besonders in der Hochebene, und im Allgemeinen an eigenen Produkten arm, aber Weizen, Gerste und Hafer, Wein und Südfrüchte werden mit Erfolg gebaut. Ausser den europäischen Hausthieren, von denen Hornvieh und Schafe am besten gedeihen, giebt es im Thierreich mehrere Antilopenarten, Büffel, Zebras, Quaggas, Löwen, Panther, Hyänen, giftige Schlangen u. a.; im Mineralreich Salz. Die Weinlese findet um Neujahr statt. Die Bewohner und Grundeigenthümer sind holländische Kolonisten und deren Nachkommen, unterworfene Hottentotten, die Ackerbau und Viehzucht treiben. Die Küste ist buchtenreich. Von NW. her, südl. vom Olifant-Fluss, trifft man die Donkins-Bai und das glchn. Cap, die grosse St. Helenen-Bai, Saldanha-Bucht, Tafel-Bai, Falsche-Bai und dazwischen das Vorgebirge der guten Hoffnung, weiter das falsche Cap, die Sandown-Bai, Walkers-Bai, die Danger-Spitze das Cap Agulhas oder Nadel-Cap, Cap Infante, die St. Sebastians-Bai, die Bull-Spitze, das Cap St. Blaise, und die glchn. oder Mossel-Bai, das Robben- oder Delgado-Cap, die Plettenberg-Bai, das Cap St. Franciscus, die Camtoos- oder St. Franciscus-Bai, Cap Recife oder Riff, die Algoa-Bai, die Padrone-Spitze u. a. Die Holländer gründeten 1652 hier eine Niederlassung, die sie bis 1795 besassen, wo es die Engländer (bis 1801) nahmen, aber wieder zurückgeben, jedoch schon 1806 wieder eroberten, bis es ihnen 1815 förmlich abgetreten wurde. Die gewerbliche Industrie ist gering. Seidenfabrikation, Gerberei, Messerschmieden. Der Handel beschränkt sich auf den Küstenverkehr und den Verkehr mit dem Auslande. Werth der Einfuhr 2,579,359, Ausfuhr 2,021,371 Pfd. Stlg. (1859). Oeffentliche Einnahme 650,925, Ausgabe 609,325 Pfd. Stlg. 11 Banken, 1 Börse, 2 Dampfschifffahrtsgesellschaften. 186 Schulen (1857), Gymnasium in der Capstadt, 2 öffentliche Bibliotheken, 7 Buchhandlungen, 9 Buchdruckereien, 7 Zeitungen. Die Hauptstadt dieser Besitzung ist die Capstadt in der Tafel-Bai auf der Westküste. Das Land wird in zwei Guvernements, das Cap und Uitenhagen getheilt.

Caple, Df. in England, Gfsch. Kent, 578 E.

Capiltainen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, bei Wartenburg, 160 E.

Caplong, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, bei St. Foy, 483 E.

Capoa, Capua, befest. St. in Italien, Neapel, Prov. und WNW. bei Caserta, l. am Volturno, in einer schönen, fruchtbaren Ebene, 10,743 E. Erzbischofsitz, zwei schöne Thore, Seminarium, Kriegsschule. 41° 6' 31" n. Br., 11° 52' 29" ö. L. v. Par.

Capo di Monte, 1) Df. im Kirchenstaat, auf einer Landspitze im See von Bolsena, 900 E. Weinbau. 2) **C. di Ponte**, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, r. am Piave, NO. bei Belluno, 1763 E. Eisenminen. 3) Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Belluno, 3350 E. 4) **C. di Sopra**, s. Sassari. 5) **C. di Sotta**, s. Cagliari. 6) **C. d'Istria**, St. in Oesterreich, Istrien, auf einer Felsinsel, im Golf von Triest, in gesunder Lage, 9186 E. Hafen, Bischofsitz, Domcapitel, Gymnasium; Fischerei, Schifffahrt, Handel mit Wein, Oel und Salz; Zuckerraffinerie, Salinen. 45° 32' 20" n. Br., 11° 22' 20" ö. L. v. Par.

Capodrise, Fleck. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), SW. bei Caserta, 2865 E.

Capolago, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Mendrisio, 246 E.

Capoliveri, Fleck. auf der Insel Elba, SSW. bei Porto-Ferrajo, 1000 E.

Capolona, Fleck. in Italien, Toscana, Prov., Distr. und Mand. Arezzo, 2942 E.

Caponago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, Mand. Vimercate, 1450 E.

Capones, Cap der Westküste der Philippineninsel Luzon. 14° 54' n. Br., 117° 40' ö. L. v. Par.

Caporciano, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Aquila, (Abruzzo ulter. II), 1266 E.

Caporetta, Karfreit, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, Bez. Tolmn, am Osonso.

Capornsche Haide, Landstrich in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, in dessen Oedungen und Waldungen noch Elennthiere leben sollen.

Caposele, Fleck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), NNO. bei Campagna, 4843 E.

Capoterra, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, 1011 E.

Capoulet und Junac, Ortsch. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, bei Tarascon, 472 E.

Capowce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Tinste, 1100 E.

Cappadocia, Fleck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Abruzzo ulter. II), westl. bei Avezzano, 3088 E.

Cappagh, 1) Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 11,300 E. 2) Df. ebd., Munster, Gfsch. Limerik, 455 E. Kupferminen.

Cappaghwite, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 711 E. Kupferminen.

Cappanacushy, brit.-irische Inselgruppe, Munster, Gfsch. Kerry.

Cappe, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, bei Zehdenik, 440 E.

Cappel, 1) Df. und Zubehör, in Hannover, Bremen, Lddr. Stade, A. und bei Dorum, 744 E. 2) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, 250 E. Gute Viehzucht. 3) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, 640 E. 4) Df. ebd., Kr. Ziegenhain, 425 E. 5) Df. ebd., Niederhessen, Kr. Fritzlar, 200 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 650 E. 3 Mühlen. 7) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, bei St. Avold, 404 E. 8) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. und bei Dunkerque, 344 E. 9) **C.-Brouck**, Df. ebd., bei Bourbourg, 1200 E. 10) **C. en Pevèle**, Fleck. ebd., Arr. Lille, bei Tempieuve, 1421 E. Brauerei. 11) **C. sur Ecaillon**, Df. ebd., Arr. Cambrai, bei Solesmes, 374 E. Zuckerfabrik.

Cappella Cantone, Ort in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, 1259 E.

Cappellen, 1) Df. in Belgien, Prov. und Arr. Antwerpen, 2520 E. 2) Df. ebd., Prov. Brabant, Arr. Louvain, 650 E.

Cappeln, ehem. **Cappelenort**, 1) Fleck. in Schleswig, NO. bei Schleswig, an der Schlei, 2700 E. Schifffahrt und Fischerei, besonders Häringfischerei, die jährlich zwischen 800 bis 900 Tonnen geräuchert liefern: gesalzene und geräucherte Würste; kleine Schiffswerfte. 2) Df. in Oldenburg, Kr. Kloppenburg, OOS. bei Kloppenburg. 52° 48' 49" n. Br., 5° 46' 45" ö. L. v. Par. 3) (**Oster-**), Weichbild in Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, 516 E. 4) Fleck. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 640 E. Leinweberei, Torfgräberei, Steinkohlengruben.

Cappoquin, St. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Waterford, l. am Blackwater, 2340 E.

Cappy, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Bray, 1157 E.

Capra, 1) Insel im griech. Archipel, an der Küste Kleinasiens, bei Caprone und zwischen Stanchio und Kalamine. 2) **Capro**, Cap der SO.-Spitze der Insel Cephalonien. 38° 3' 0" n. Br., 18° 26' 40" ö. L. v. Par.

Capracotta, Fleck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso (Molise), NNO. bei Isernia, 3580 E.

Capradosso, Df. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Ascoli, 820 E.

Caprais (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluzon, bei Hérisson, 408 E. 2) Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Bourges, bei St. Florent, 387 E. 3) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Blaye, bei St. Aubin, 553 E. 4) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Cazals, 358 E. 5) **C. de Lherm (St.)**, Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, bei Puymirol, 571 E. 6) **C. de Quinsac (St.)**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, bei Créon, 681 E.

Capraise d'Eymet (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Eymet, 441 E. 2) **C. de Lalinde (St.)**, Df. ebd., bei Lalinde, 428 E.

Capraja, 1) Insel in Italien, Sardinien, im mittelländ. Meer, östl. von der Nordspitze Corsicas, 646 E. Vulkanisch und schwer zugänglich, ausser an der Ostküste, wo die glchn. St. sich befindet, mit einem sicheren Hafen; einiger Weinbau und Fischerei. 43° 0' 10" n. Br., 7° 28' 12" ö. L. v. Par. 2) Ort ebd., Toscana, Prov. und bei Florenz, am Arno, 3183 E. 43° 44' 17" n. Br., 8° 41' 14' ö. L. v. Par.

Capranica, Fleck. im Kirchenstaat, Deleg. Viterbo, südl. unweit dem Lago di Vico.

Caprara, 1) Insel in Italien, Neapel, die nördlichste der Termiti-Inseln im adriat. Meere, an der Küste der Prov. Capitanata. Unbewohnt. 2) **C. sopra Panico**, Fleck. in Italien, Emilia, Prov. Bologna, Distr. und Mand. Vergato, 3704 E.

Caprarola, Fleck. im Kirchenstaat, Deleg. Viterbo, SO. bei Viterbo, NO. am Vico-See. Schöner Palast.

Capreo, Berg im Kirchenstaat, Deleg. Frosinone, 850 F. über dem Meere. 41° 35' n. Br., 10° 36' ö. L. v. Par.

Caprera, 1) kl. sardinische Insel im mittelländ. Meere, NO.-Küste Sardiniens; weidenreich und fruchtbar. 41° 12' 47" n. Br., 7° 8' 5" ö. L. Bekannt als Wohnort Garibaldi's. 2) Kl. Insel an der SW.-Küste Morea's, westl. vom Cap. Gallo, gehört zu den ionischen Inseln. 36° 48' 20" n. Br., 19° 28' 40" ö. L. v. Par.

Caprese, St. in Italien, Toscana, Prov. Arezzo, 1992 E. Weinund Olivenbau. Geburtsort Michel Angelo's.

Capri, Insel in Italien, Neapel, im mittelländischen Meere, am Eingang des Golfs von Neapel, östl. vom Vorgebirge Campanella, von steilen und unzugänglichen Felsen umgeben, und nur an einem schmalen Orte zugänglich; gesund, fruchtbar an Wein, vorzügl. Südfrüchten, Oliven. C. ist historisch bekannt durch den Aufent-

halt des Augustus, Tiberins, der Crispina und Lucilia. Hat viele römische Ueberreste von Gebäuden u. a., nebst zwei Städten: Anacapri im W. auf dem steilen und nur auf einer in Fels gehauenen Treppe von 552 Stufen zugängl. Berge Solara, mit 1800 E., und das befestigte Capri im W., 2450 E. Mit einer schönen Kathedrale, Seminar, Telegraph. 40° 31' 55'' n. Br., 11° 54' 20'' ö. L. v. Par.

Capriana, Df. in Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Bez. Cavalese, am Avisio, 760 E.

Capriano, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, 1112 E. Getreidebau und Viehzucht.

Capriata, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Novi, r. am Orba, 2660 E. [735 E.

Capriate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo,

Capricorn-Inseln, Gruppe von Inseln in Australien, Ostküste. 149° 22' ö. L. v. Par. [Distr. Avellino, 1450 E.

Capriglia, Ort in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Princip. ulter.),

Caprile, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, 508 E.

Caprino, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, r. am Adda, im gleichn. Thale, 1470 E. Wein- und Getreidebau, Seidenzucht. 2) Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, am Giesbach Ri, unweit dem Lago di Garda, 5111 E.

Capriolo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, l. am Oglio, SW. vom Lago d'Iseo, 1886 E.

Caprone, **Caproni**, Insel im griech. Archipel, an der Küste Kleinasiens. 36° 54' n. Br., 24° 30' ö. L. v. Par.

Capryke, St. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Ecloo, 3600 E.

Capsanes, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Falset, 810 E.

Capsech, Ortsch. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. und bei Olot, 365 E. [im Dep. Pyrénées orientales.

Capsir, ehem. Ldsch. in Frankreich, in Roussillon, ein Thal

Capstadt, Hauptst. der Cap-Kolonie am Fusse des Tafel- und Löwenberges, südl. in der Tiefe der Tafel-Bai des atlant. Oceans, 26,000 E. Hauptkirche, Palast des Guverneurs, Magazine, Gymnasium, Sternwarte, naturhistor. Museum, Schiffswerfte, Handel. 33° 56' 3'' s. Br., 18° 28' 7'' ö. L. v. Grwch.

Captaingonge, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. und W. bei Goruckpore. 26° 56' n. Br., 83° 42' ö. L. v. Grwch.

Captain-Island, Eiland mit Leuchtthurm in Ver.-St., New-York, Gfsch. Westchester. 40° 58' 52'' n. Br., 75° 58' 24'' w. L. v. Par.

Captieux, St. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und südl. bei Bazas, 1478 E. [v. Par.

Capucin, Antillen-Insel. 15° 37' 30'' n. Br., 63° 46' 38'' w. L.

Capul, Philippineninsel, SO. bei Luzon; fruchtbar. 12° 24' n. Br., 121° 52' ö. L. v. Par.

Capula, kl. Bergwerksort in Mejico, westl. von Chico.

Capulalpam, einer der höchsten (8300 F.) Berggipfel auf der Hochebene bei der St. Queretaro im mejic. Bundesstaat Queretaro.

Capurso, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Bari, (Terra di Bari), SSO. bei Bari, 2400 E. Mandelbau.

Capuse, unbewohnte Insel, NW. bei Corsica, mit Waldung und Quellen. [flossen, 2037 E.

Caputh, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Perth, vom Tay durch-

Caputo, Berg in Italien, Sicilien, SW. bei Palermo.

Capverdische Inseln, **Ilhas do Cabo verde**, **Iles du Cap Verd**, Inseln des grünen Vorgebirges, port. Inselgruppe im atlant. Ocean, an der Westk. Afrikas, NO. gegenüber dem Grünen Vorgebirge, (Cap Verd), 120 Lieues davon entfernt. 77½ QM., 85,400 E. Die 10 bedeut. Inseln heissen: San Antonio, San Vincent, Sta. Lucia, San Nicolao, Ilha do Sal, (Salz-Insel), Boavista, Mayo, San Jago, Ilha do Fogo oder San Felipe, Brava oder San Joã; 7 sind bewohnt. Die Hitze ist sehr gross und das Klima nicht gesund; auch herrschen in der Regenzeit gefährliche Fieber. Das Wasser ist nicht überflüssig und furchtbar wird die Noth, wenn, was schon einigemal vorgekommen ist, der Regen jahrelang ausbleibt. Produkte sind: Reis, Mais, Honig, Wein, Zuckerrohr, Tabak, Indigo, Vieh in den Thälern, und besonders Salz im Ueberfluss auf Boavista, Mayo, und der Salz-Insel, Baumwolle, Oel u. a. Getreide wird zugeführt. Die Bevölkerung besteht aus Portugiesen, deren Mischlingen mit Negern und aus Negern. Sie sind eifrige Katholiken. Unter dem Guverneur der Inseln, der auf San Vincent seinen Sitz hat, stehen auch die port. Besitzungen auf dem Festlande von Bissao und Cacheo. 14—17° n. Br. Diese Inseln wurden schon 1450 durch Antonio Noli, einen Genueser in portug. Dienst, entdeckt.

Capvern, **Capbern**, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, ONO. bei Bagnères, in einer engen Schlucht, 783 E. Besuchte eisenhaltige Mineralquellen.

Caquecios, Indianervolk in Südamerika, Neu-Granada.

Caqueta, bedeutender Nebenfluss des Maranhon, der aus der südamerik. Republik Ecuador kommt. Er heisst auch Ynpura, dieser Name gilt für den Arm der Gabeltheilung des Caqueta, welcher in den Maranhon fällt, während der andere Arm Negro heisst, der sich in den Orinoko ergiessen soll.

Caquiaviri, St. in Bolivia, r. am Desaguadero, unweit der Grenze von Süd-Peru. 17° 31' s. Br., 71° 20' w. L. v. Par.

Cara, 1) **Ko-Krah**, Inselgruppe an der Ostk. der Halbinsel Malakka, im Eingange des Meerbusens von Siam, östl. von der NW.-Spitze der Insel Tantalem. 2) **C. Caray**, kl. Insel in der Hebriden-Gruppe. 56° 39' n. Br., 8° 3' w. L. v. Par. 3) **Cara (St.)**, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, SSO. bei Pamplona. 4) Kl. St. in asiat. Türkei, Syrien, OSO. von Damask.

Caraballeda, St. in Südamerika, Venezuela, nördl. v. Caracas. Kleiner Hafen.

Carabaña, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, südl. b. Alcala, 1655 E.

Carabanchel, 1) **(alto)**, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, Bez. Getafe, 1512 E. 2) **C. (bajo)**, Flck. ebd., 1214 E. Post. Beide Orte zusammenhängend.

Carabantes, Df. in Spanien, Prov., Bez. und bei Soria, 494 E.

Carabaya, 1) Distr. in Peru. Reich an Gold, Silber und Cacao. 2) St. in Bolivia, NW. von La Paz.

Carabi, kl. Fl. in Italien, Sicilien, mündet unweit Xarca ins Meer.

Carabobo, Prov. in Venezuela, zwischen 8° 14' bis 10° 35' n. Br., und 70° 10' bis 71° 13' w. L. v. Par., 679 QM. nebst 17 QM., welche der schöne See von Valencia bedeckt, und 100,000 Einwohner, von denen sich etwa die Hälfte mit Ackerbau, ein Viertheil mit Viehzucht, und die übrigen mit Gewerben, Handel u. a. beschäftigen, und 4054 Sclaven sind. Im N. grenzt die Provinz von der Pnta de Aroa bis zur Boca de Yaracui an das antillische Meer, W. an Barinas, (Varinas), Barquisimeto und an Coro, S. an Barinas, (Varinas), O. an Caracas. Jener See, auch Tacarigua genannt, liegt 222 T. oder 435 Metr. über dem Meere, und soll an der tiefsten Stelle 334 Metr. oder 1000 bis 1240 F. tief sein. Seine Ausdünstung veranlasst die Fruchtbarkeit der Thäler von Aragua. Die vorzüglichsten Produkte sind Kaffee, Cacao, Baumwolle, Zuckerrohr, Tabak, Mais, Yuca, Früchte und Gartengewächse der heissen, sowie mehrere der gemässigten Zone. Diese Provinz ist in die sieben Bezirke: Valencia, Puerto-Cabello, Ocumara, Nirgna, Montalban, San Carlos und Paõ getheilt.

Caraca (la), Insel an der Küste Spaniens, an der Ostküste der Bucht von Cadix, 6000 E. Magazine, Segeltuchfabriken, Schiffswerften, Arsenal.

Caracas, 1) Provinz in Venezuela, zwischen 7° 38' bis 10° 26' n. Br. und 65° 30' bis 67° w. L. v. Grwch., grenzt im N. an das Antillen-Meer, von der Mündung des Uuare bis zur Punta de Aroa, zwischen Cuyagua und Choroni, W. an Carabolo und Barinas, S. an Apure und Guyana, O. an Barcelona. Diese Landschaft hat zum Theil Gebirge, zum Theil Llanos. Jene bilden die Küste mit vorzügl. Häfen, z. B. der von Carupano, Cumana, die Languna del Opisbo, der Hafen v. Mochima, Barcelona, la Guayra, Burburata, Puerto-Cabello, Coro, Maracaybo, Angostura, la Vela, Juan Griego, Pampatar, Maturin, Guiria, Rio Caribe, Higuerote, Choroni, Cumarebo, Adicora, Jayana und mehrere Rheden und Ankerplätze, so wie reiche und fruchtbare Thäler. An dieser Küste ist das Meer beständig ruhig, denn die Stürme des Antillenmeeres erreichen das Festland nicht. Das Klima ist in diesem Verhältniss der Naturbeschaffenheit des Landes sowohl heiss, als gemässigt und kalt. Die Prov. ist in 16 Kant. eingetheilt, und der Sitz der Landwirthschaft und des Verkehrs in Venezuela, 2829 QM. mit 325,000 E. Diese verhältnissmässig geringe Bevölkerung hat ihre Ursache in der grossen Ausdehnung der Llanos dieser Prov. gegen Süden, die sehr dünn bevölkert sind, z. B., in dem 1025 QM. grossen Llanos-Kanton Chaguaramas nur 12 Seelen auf der QM. Der Kanton Caracas ist der bevölkertste der ganzen Republik, während das Gegentheil im Kanton S. Fernando de Atabapo, auf 8576 QM. 20,979 E. stattfindet. Die Zahl der Sclaven in Caracas beträgt 34,429, also 12,1 auf der QM. Das eigenthümlichste und vorzüglichste Produkt dieser Prov. ist der Cacao, der beste von allen Arten, die in den europ. Handel kommen. Dieser steht überhaupt an Güte nur dem von Soconusco in Guatemala nach, der jedoch fast gar nicht in den europäischen Handel kommt. In Caracas wächst der beste zu Orituco, diesem folgt der von Guigue am See von Valencia, Caucagua und Cupira. Ausserdem der eingebürgerte Kaffeebaum, guter Indigo, Vanille, Rindvieh. 2) Hauptstadt der gleichn. Prov. Venezuela's, so wie der ehemaligen Capitania general; auf der N.-Küste in einem schönen Gebirgsthal, 2760 F. ü. d. Meere gelegen, von dem es 3 Meilen entfernt liegt, am Fusse des 8000 F. hohen Silla, 50,000 E. Die hohe Lage der Stadt bewirkt einem ewigen Frühlinge gleiches Klima, die Tageswärme ist fast nie über 26° R., die nächtliche Kühle nur selten unter 16°. Mit der 3 Meilen entfernten Hafenstadt La Guayra stellen sich folgende Wärmeunterschiede heraus:

	in Caracas	in La Guayra
mittlere Jahreswärme	21½°	28°
mittlere heisse Zeit	24°	29°
mittlere kühle Zeit	19°	24°
grösste Wärme	29°	35°
niedrigste Wärme	11°	21°

Caracas ist eine schöne Stadt mit breiten Strassen und schönen Häusern, die Kathedrale ist ein Prachtbau, auch die Paulskirche und die Kaserne für 2000 Mann Infanterie ist sehenswerth. Die Stadt wurde 1812, 26. März durch ein Erdbeben, wodurch an 12,000 Menschen umkamen, fast gänzlich zerstört. Erzbischofsitz, Priester-Seminar, mehrere Kirchen und Klöster, Collegium. Vaterstadt Bolivar's. 10° 30' 13'' n. Br., 67° 4' 45'' w. L. v. Grwch. Hafenort dieser reichen und handelsthätigen Stadt ist La Guayra.

Caracenilla, Df. in Spanien, Cuenca, Bez. u. bei Huete, 434 E.

Carache, 1) eine der Bissagos-Inseln. 2) Ort in Venezuela, Prov. Truxillo. 9° 8' 10'' n. Br., 72° 16' 45'' w. L. v. Par. 3) **Sierra del Carache**, Gebirgskette in Spanien, im SO. der Prov. Chinchilla.

Caracu, 1) Fl. in Brasilien, Prov. Ceara, mündet im nordöstl. Lauf in den Ocean. 2) **Serra do C.**, Gebirge ebd., von SW. nach NO.

Caracuel, Df. in Spanien, Prov. Bez. und bei Cindadreal, 314 E.

Caradec (St.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, WNW. bei Loudeac, rechts am Ouste, 1850 E. 2) **C.-Trégomel**, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Pontivy, 1320 E.

Caraffa, 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabr. ulter. I), Distr. Gerace, 1006 E. 2) Df. ebd., Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Distr. Catanzaro, Mand. Tiriolo, 1204 E.

Caraga, Prov. im O. der Philippinen-Insel Mindanao, 20,000 E. Gleichn. Hauptort. Sago.

Caraghtogher, Geb. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Londonderry.

Caraglio, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, links am Grana, westl. bei Cuneo, 6518 E. Seidenspinnerei und -weberei.

Caragola, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, links am Ganges. Getreidehandel. 25° 20' n. Br., 87° 25' ö. L. v. Grwch.

Caragoudes, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, bei Caraman, 483 E.

Caraldston, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 218 E.

Caramagna, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, unfern Saluzzo, 3554 E. [nördl. bei Villefranche, 2582 E.

Caraman, St. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und

Caramanico, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), SW. bei Chieti, 5767. E. Seidenzucht.

Caramanta, St. in Neu-Granada, links am Cauca, südl. von Santa-Fé-di-Antioqnia. 5° 58' n. Br., 77° 53' w. L. v. Par.

Caramany, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. Perpignan, bei Estagel, 557 E.

Caramiñal, Flck. in Spanien, Prov. Coruña, SW. von Santiago, an der Nordküste der Arosa-Bucht, an der Mdg. der Barbanza, 1355 E.

Caranaguinha, Fl. in Brasilien, Prov. Matto Grosso, mündet in den Topayos.

Carancuas, freier, aber schwacher Indianerstamm im nördl. Mejico. [sehr kalt. 18° 59' s. Br., 71° 15' w. L. v. Par.

Carangas, St. in Bolivia, Dep. Potosi, am Ostabhang der Anden;

Carano, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, bei Fleims, 970 E. Schwefelbad.

Carantec, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, 1355 E.

Carantilly, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und SW. bei St. Lô, 1162 E. [Peru, östl. im Gebirge.

Carapachos, roher und unabhängig lebender Indianerstamm in

Carapella, Fl. in Italien, Neapel, entspringt am Monte Formicoso, östl. bei Vallata in der Prov. Principato ulter., durchfliesst im SO. die Prov. Capitanata, theilt sich in zwei Arme, von denen der südl. in den Salpi-See mündet, und der in einem Arm des Cervaro, in den Manfredonia fliesst.

Carapelle, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), 1681 E. Oliven- und Weinbau.

Carapis, Df. in Spanien, Prov. Gerona, bei Ripoll, 370 E.

Caraque, St. in Neu-Granada, östl. von Carthagena. Vorzügl. Cacao. [1962 E.

Carasco, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Chiavari,

Carassai, Flck. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Ascoli, 1792 E.

Carasso, Monte-Carasso, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Bellinzona, rechts am Tessin und am Fuss des glchn. Berges, 408 E.

Carasson, Berg in den Anden von Columbia, 14,620 F. hoch.

Caratasca, Lagunen an der N.-Küste von Honduras, Mittelamerika, westl. vom Cap Falso. [giva, 446 E.

Caratannas, Df. in Spanien, Prov. Granada, Bez. und bei Or-

Carate, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, rechts am Lambro, 2782 E. Seidenspinnerei.

Caravaca, St. in Spanien, Prov. Murcia, am glchn. Fluss, 6840 E. Collegium, Hospitäler; in dem Berge an der Stadt die Stalaktitenhöhle Barquilla.

Caravaggio, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, SO. bei Treviglio, 7121 E. Geburtsort Polidoro's, des Schülers Raphaels, und Michel-Angelo's. 45° 29' 31'' n. Br., 7° 18' 18'' ö. L. v. Par.

Caravang, Vorgebirge auf der N.-Küste von Java, nahe bei Batavia. [Varese, Mand. Cuvio, 1168 E.

Caravate, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr.

Caravele, Caravelle (la), Cap der NO.-Küste der Antillen-Insel Martinique. 14° 48' 28'' n. Br., 63° 13' 10'' w. L. v. Par.

Caravellas, 1) Fl. in Brasilien, entspringt auf der Grenze der Provinz Minas-Geraes, durchfliesst die Prov. Porto-Seguro und mündet in den atlantischen Ocean, gegenüber den Abrolhos-Klippen. 2) St. ebd., Prov. Porto-Seguro, unweit dem Meer, links am glchn. Fl., 5000 E. Besuchter Hafen und Produktenhandel. 17° 49' s. Br., 41° 19' w. L. v. Par. [Oviedo, 446 E.

Caravia, Df. in Spanien, Prov. Oviedo, Bez. Villaviciosa, bei

Caravino, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. und bei Ivrea, 1811 E.

Carayas, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, bei Cajarc, 278 E. 2) Indianerstamm in Brasilien, Prov. Matto Grosso, am Araguaya. [484 E.

Carazo, Df. in Spanien, Prov. Burgos, Bez. Lerma, bei Aranda,

Carbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 408 E. Mühle.

Carbajo, Df. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Brozas, bei Alcantara, 330 E. [1577 E.

Carbalajes, kl. St. in Spanien, Prov. Zamora, NW. bei Zamora,

Carballino, 1) Flck. in Spanien, Prov. Orense, 790 E. Mineralquellen. 2) Flck. ebd., Prov. Zamora, Bez. Bermillo, 860 E.

Carballo, St. in Spanien, Prov. Coruña, 1004 E. Mineralquellen und Bäder. [Pouancé, 278 E.

Carbay, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, bei

Carberry, 2 Baronieen in Schottland, Gfsch. Sligo und Kildare, mit glchn. Dfrn. [Gfsch. Cork, in der Dunmanns-Bai.

Carbery, kl. Insel an der Südküste Irlands, Prov. Munster,

Carbes, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, bei Vielmur, 365 E.

Carbet (le), französische Stadt auf der Insel Martinique, an der Küste, mit dem erloschenen und 4800 F. ü. d. Meer hohen Pik **Piton du Carbet**, 3600 E. 14° 41' 57'' n. Br., 63° 27' 14'' w. L. v. Par.

Carboeyra, Vorgb. in Portugal, Estremadura, nördl. am Cap Roca.

Carbognano, Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Viterbo, NNO. bei Ronciglione.

Carbon, 1) Cap der algerischen Prov. Oran, Ausläufer des Geb. Amor-Dahno, NW. von Arzew. (Nach v. Decker's Karte.) 2) Cap der algerischen Prov. Constantine, östl. am Eingang der Bucht von Budjia. 36° 49' n. Br., 2° 49' 40'' ö. L. v. Par.

Carbonara, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, rechts am Po, 1381 E. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov. Principato ulter., ONO. bei S. Angelo de' Lombardi, 2986 E. 3) Flck. ebd., Prov. Terra di Bari, 4870 E. 4) Df. ebd., Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. Nola, 1114 E. 5) Flck. ebd., Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, 1145 E. 6) Cap der SO.-Spitze der Insel Sardinien im Süden des Cagliari-Golf. Fort. 39° 6' 45'' n. Br., 7° 7' ö. L. v. Par. 7) Flck. in europ. Türkei, Sandschak Aulona, SSW. von Berat, l. am Volutza. 8) **C. di Fasana**, Berg in Italien, Neapel. 40° 50' 49'' n. Br., 14° 58' 33' ö. L. v. Par. [675 E.

Carbonate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como,

Carbon-Blanc, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und bei Bordeaux, rechts unweit der Garonne, 839 E.

Carbondale, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Luzerne bei Wilkesbarre, 5800 E.

Carbone, St. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), bei Lagonegro, 2270 E. Beträchtl. Seidenzucht.

Carbonera, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, 2271

Carboneras, 1) Flck. in Spanien, Prov. Almeria, südl. Majnear, an der Küste, 1670 E. 2) Flck. ebd., Prov. Cuenca, B. Cañete, 772 E.

Carbonero, 1) Vorgb. in Portugal, Prov. Algarve, westl. vom C. Sta. Maria. 2) **C. el Major**, St. in Spanien, Prov. und NNW. Segovia, 2150 E.

Carboneros, Df. in Spanien, Prov. Jaen, Bez. Carolina, 480

Carbonne, St. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. SSW. von Murret, links an der Garonne, 2468 E. Tuch, Färberei, Handel in Oel und Wolle.

Carbrooke, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 751 E.

Carbuccia, Ort in Frankreich, Corsica, NO. von Ajaccio, li. am Gravone, 480 E. [cia, 396

Carcaboso, Df. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. und bei Plasencia

Carcabuey, St. in Spanien, Prov. Cordoba, SO. bei Lucena 3700 E.

Carcagny, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, 471

Carcanières, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. und SO. Foix, 230 E. Mineralbäder.

Carcans, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Lesparre, 1707

Carcar, St. in Spanien, Prov. Navarra, S. bei Estella, am E. 1481 E. [NW. von Buenos-Ayres

Carcarana, St. in Südamerika, Rio de la Plata, am Fl.

Carcare, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, NW. von Savona, links am Bormida, 1446 E.

Carcarelos, Df. in Portugal, Prov. Estremadura, Bez. Torres Vedras, unweit Cintra; baut vortreffl. weissen Wein.

Carcarès Ste. Croix, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Sever, bei Tartas, 612 E.

Carcassez, ehemal. Landsch. in Frankreich, in Haut-Languedoc im heutigen Dep. Aude. Hptst.: Carcassonne.

Carcassonne, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Aude; 37,9 QM. 92,117 E. in 12 Kant. 2) St. ebd., Hauptort des Dep. Aude. Hafen im Kanal-du-Midi, 20,015 E. Bischofsitz, Civil- und Handels-Tribunal, gothische Kathedrale, Schloss, Bischofspalast, Justizpalast, 2 Seminare, College, 2 Hallen, Ackerbaugesellschaft, Zeichnenschule, physikal. und naturhistor. Cabinet, öffentl. Bibliothek, Börse, Theater, Tuch-, Woll- und Strumpffabr., Papier, Gerberei, Draht, Seife; Handel mit den Fabrikprodukten, Getreide, Wein, Südfrüchten u. a. Besteht aus zwei Theilen, der Cité und der Ville-basse, durch die Aude getrennt, worüber eine Brücke von 12 Bogen führt. Die Oberstadt ist unregelmässig, die Unterstadt dagegen, als der neuere Stadttheil, regelmässig angelegt. 43° 12' 5'' n. Br., 0° 0' 45'' ö. L. v. Par. 2) **Canal de Carcassonne**, Zweig des Languedoc-Kanals in Frankreich, Dep. Aude, woran Carcassonne liegt. [links am Aragon, 900

Carcastillo, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, SO. bei Pamplona

Carcavellos, Df. in Portugal, Prov. Estremadura, am Meer, westl. bei Lissabon, 300 E. Vorzügl. Wein.

Carcayente, St. in Spanien, Prov. Valencia, SW. bei Alcira, rechts am Jucar, 8850 E. Gut gebaut; Wollmanufaktur, Seidenspinnerei, Handel mit Seide, Granaten, Orangen u. a. Südfrüchten.

Carcelen, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, NO. von Chinchilla, 1312 E. [Mineralquelle, gute Eisenminen

Carcen, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, 654

Carcenac-Peyralès, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, bei Sauveterre, 626 E.

Carcer, Df. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Alberique, 690

Carcès, Flck. in Frankreich, Dep. Var, Arr. und NO. bei Brignoles, rechts am Argens, 2789 E. Seidenfabriken, Olivenöl, Gerberei, Branntweinbrennerei. [349

Carchel, Flck. in Spanien, Prov. Jaen, Bez. und bei Huelma

Carchelejo, Flck. in Spanien, Prov. Jaen, Bez. Huelma, 1026

Carcina, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, links am Mella, im Trompia-Thal, 500 E. Papierfabriken und Eisenwerk.

Carcolston, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 300 E.

Car-Craig, kleine schottische Insel in der Forth-Bai, SW. Burntisland. [Figeac, 1171

Cardaillac, Flck. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und NNW.

Cardamum, eine der Laccadiven-Inseln im indischen Meer.

Cardangan, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary.

Cardano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, SW. Gallarate, 2015 E. [1987

Cardè, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo

Cardedeu, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und Granollers, 1700 E. [Gandens, bei Boulogne, 785

Cardeilhac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. S.

Cardela, Flck. in Spanien, Prov. und NO. bei Granada, 730 E.

Cardemin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Platho, 145 E. [Kirch

Carden, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Koblenz, 497 E. A

Cardenas, 1) Df. in Spanien, Prov. Logroño, Bez. und bei Najera, 346 E. 2) St. auf der Insel Cuba, auf der Nordküste, an einer B. 3500 E. Mit Montaloo und Matanzas durch eine Eisenbahn in Verbindung.

Cardeñadijo, Df. in Spanien, Prov., Bez. und bei Burgos, 607

Cardenete, St. in Spanien, Prov. Cuenca, Bez. Cañete, 1400

Cardeñosa, Flck. in Spanien, Prov. und NNW. bei Avila, 800

Cardesse, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und bei Oloron, 507 E.

Cardeston, Df. in England, Gfsch. Salop, 294 E.

Cardet, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, bei Ledaignan, 507 E.

Cardeto, Flck. in Italien, Prov. Reggio, (Calabria ulter. I), Distr. Reggio, Mand. Gallina, 1870 E.

Cardezza, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Ossola, 96 E. [Zählt nur wenig Bewohner.

Cardiana, (das alte Lagusa), kl. Insel in Griechenland, Archipel.

Cardiel, Flck. in Spanien, Prov. und WNW. von Toledo, 282 E.

Cardif, Cardiff, St. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, OSO. bei Swansea, an der Verbindung des Taw mit dem Bristol-Kanal und am Glamorgan-Kanal, 32,954 E. Schönes Schloss, Kirche mit herrlichem Thurme, Theater, 4 Banken, verschiedene Schul- und Wohlthätigkeitsanstalten; sehr bedeutender Handel mit Zinn, Steinkohlen und Eisen.

Cardigan, 1) Gfsch. in England, Süd-Wales, N. von der Gfsch. Carmarthen, 31½ QM. mit 72,245 E. Gebirgig und mit Thälern. Die bedeutendsten Flüsse sind: Teify, Yiron, Arth, Cledon, Wirrai, Ridol, Towey. Produkte: Gerste, Schafe, Rindvieh, silberhaltiges Blei und Kupfer; Wollzeugweberei für den Hausbedarf. 2) St. ebd., Hauptort der gleichn. Gfsch., r. an der Mündung des Tiwy, 3543 E. Besuchter Hafen, bedeut. Handel. 3) C.-**Bai**, Bucht an der Küste der gleichn. Gfsch. ebd., zwischen dem Cap Strumble und Aberavon. Nimmt den Teify, Ystwith, Ridol, Dovey und Mawdach auf.

Cardigos, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, O. von Thomar.

Cardinale, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro (Calabria ulter. II), SSO. bei Chiaravalle, 2400 E. Tuchfabriken.

Cardingham, Df. in England, Gfsch. Cornwallis, 717 E.

Cardington, 1) Df. in England, Gfsch. Bedford, 1419 E. In der Kirche eine Tafel zum Andenken an den Philanthropen Howard. 2) Df. ebd., Gfsch. Salop, 768 E.

Cardito, Df. in Italien, Neapel, Prov. und N. bei Neapel, 4308 E. Beträchtliche Seidenzucht. [71° 47' ö. L. v. Par.

Cardiva, eine der Maldiven-Inseln im ind. Meer. 5° n. Br.,

Cardona, St. in Spanien, Catalonien, Prov. Barcelona, NNW. bei Manresa, auf einer 211 Toises ü. d. M. hohen Hochebene, 3060 E. Seidenzeug-, Tuch-, Wollzeug- und Leinwandweberei, Messerfabr. In der Nähe ein Berg von sehr hartem und im Wasser schwer auflöslichem Steinsalz, der bedeutende Ausbeute gewährt.

Cardonero, Fl. in Spanien, entspr. in den Pyrenäen, SO. bei Urgel, und mündet bei Manresa in den Llobregat.

Cardonnette, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Villers-Bocage, 369 E.

Cardorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 384 E.

Cardoso, Flck. in Spanien, Prov. und N. bei Guadalaxara, 338 E.

Cardoz, Berg in Brasilien, Prov. Saõ Paulo, am atlant. Ocean. 24° 53' 45'' n. Br., 50° 32' 41'' w. L. v. Par. [801 E.

Cardroc, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Montfort,

Cardross, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Dunbarton, r. am Clyde, NW. bei Glasgow, 4260 E. Baumwollenzeugweberei, bedeutende Bleichen.

Car-Dyke, uralter Kanal in England, Gfsch. Lincoln. Beginnt N. von Market-Deeping, im Fl. Welland, ist gegen N. gerichtet und endigt SO. von Lincoln. [Castelnuovo di Garfagna, 1570 E.

Careggine, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Massa-Carrara, Distr.

Carehuna, Vorgebirge in Spanien, Prov. Granada, W. von der Almamündung. [Tajo.

Careiras, Fl. in Portugal, Prov. Alemtejo. Mündet r. in den

Carella, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Canzo, 588 E. [850 E.

Carelles, Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, bei Gorron,

Carema, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, 966 E.

Caremata, Carimata, hohe und bewaldete Insel an der Westküste Borneo's; danach der Kanal dazwischen benannt.

Carenage, 1) Landspitze von Haiti. 19° 56' n. Br., 75° 12' w. L. v. Par. 2) S., **Port-Castris**, Ort auf der NW.-Küste der westind. Insel St. Lucie, 4400 E. Sitz des brit. Guverneurs; guter Hafen.

Carenas, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, SW. bei Calatayud, r. am Mesa, 865 E. [bei Vimy, 480 E.

Carency, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras,

Carennac, Flck. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und NO. von Gourdon, l. an der Dordogne, 1020 E. [Mand. Caprino, 787 E.

Carenno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo,

Carentan, St. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô, l. unweit der Mündung der Taute in das Meer, 3110 E. Spitzen- und Baumwollenmanufaktur, Handel mit Getreide, Hanf, Flachs, Leinwand, Cider, Butter, Seefischen, Honig. [Acqui, 563 E.

Carentino, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr.

Carentoir, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. und ONO. von Vannes, 5250 E. Handel mit Butter und Cider; Färberei.

Careri, Df. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria ulter. I), Distr. Gerace, 1042 E. [podistria, 280 E.

Caresana, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, Bez. Ca-

Caresano, St. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, 3250 E.

Carew, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 1000 E.

Carey, 1) Df. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Wyandott, 75 engl. M. NW. von Columbus. 2) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Will.

Carezzano, (**inferiore** und **superiore**), 2 Dfr. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Tortona, Mand. Villalvernia, 809 u. 366 E.

Carfin, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, 1342 E.

Cargados, nur von Schildkröten und Seehunden bewohntes niedriges Eiland im ind. Ocean, NW. von Mauritius; N. davon die grosse Bank von Nazareth.

Cargese, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, bei Vico, am Golf von Sagone, 1063 E. [Ste. Lucie, 303 E.

Cargiaca, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Sartène, bei

Cargill, Krchspl. und Df. in Schottland, Gfsch. Perth, NO. bei Perth, l. am Tay, 1700 E. Weberei, Bleichen.

Carguairaso, vulkanischer Berg der Anden in Südamerika, NO. von dem Chimborazo, 14,700 F. hoch.

Carhaix, St. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, l. am Hières, auf einem Berge, 2197 E. Papier- und Hutfabriken, Gerberei, Handel mit Leinwand und Tuch. [stream, 1272 E.

Carham, Df. in England, Gfsch. Northumberland, SW. bei Cold-

Carhampton, Df. in England, Gfsch. Somerset, 706 E.

Cari, St. in Südamerika, Venezuela, Prov. Orinocco, N. von St. Thomas. [33° 33' 33'' ö. L. v. Par.

Caria, Djebili, St. in asiat. Türkei, Anatolien, 35° 19' 45'' n. Br.,

Cariaco, Golf an der Nordküste Venezuela's, Prov. Cumana. Sehr tief, weit, geschützt vor den Winden durch hohe Gebirge, und ruhig, im N. durch die Halbinsel von Araya abgeschlossen und mit dem vorzüglichen Hafen von Cumana. An dem Ostende liegt die gleichn. St., 7000 E. Vorzügliche Baumwolle. 10° 27' 45'' n. Br., 65° 33' 30'' w. L. v. Par.

Cariacou, brit. Antilleninsel, Grenadinen, zwischen Grenada und Isle-Rondo, 6000 E. Fruchtbar an Baumwolle, Yams, Mais etc.

Cariati, St. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer.), auf einem Vorgebirge im ionischen Meer, 3138 E. Bischofssitz, Kathedrale, Seminar. Beträchtliche Seidenzucht, das vorzüglichste calabrische Manna.

Caribe, St. in Südamerika, Venezuela, Prov. Cumana, 5000 E.

Cariben, Caraiben, ehem. eines der ausgebreitetsten und mächtigsten Indianervölker im nordöstl. Südamerika und auf den Antillen; ist jetzt bis auf ungefähr 2000 Köpfe zusammengeschmolzen, und wohnt nur auf St. Vincent, Dominico, am Cuyuni, Caroni und dessen oberen Zuflüssen; stark, roh und Menschenfresser. Nach ihnen sind das Meer an der NO.-Küste Südamerika's und die benachbarten Inseln benannt.

Caribers, Indianerstamm in Brasilien, Prov. Para, zwischen Tapajos und Xingu. [St. Vincent, wo die Cariben wohnen.

Caribis-Land, eines der nördl. Quartiere der Antillen-Insel

Cariboeaf, Bergzug in Nordamerika, Hudsonsbai-Länder, S. vom Sklavensee.

Caribrod, Flck. in europ. Türkei, Bulgarei, NW. von Sofia.

Carical, s. Karical. [demselben 18 Seen.

Caricari, Gebirgszug in Südamerika, Bolivia, Prov. Potosi. In

Carida, Df. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria ulter. I), Distr. Palmi, 1156 E.

Caridad del Cobre, (**Villa de Nuestra Señora de la Caridad del Cobre**), kl. St. auf der Insel Cuba, östl. Dep. Wichtig wegen des Guadenbildes, das alljährlich von einer grossen Pilgerzahl besucht wird. [SSO. bei Ariano, 2400 E.

Carife, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Principato ulter.),

Carignan, Yvoy, 1) St. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und OSO. bei Sedan, r. am Chiers, 2119 E. Handel mit Getreide, Wolle, Holz; Eisenminen und Eisenwerke; Wollzeug- und Blechfabriken. 2) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, bei Créon, 663 E.

Carignano, St. in Italien, Sardinien, Prov., Distr., und S. von Turin, l. am Po, 7912 E. Schöne Kirche, Gymnasium; Seidenspinnerei, berühmte Citronenschalen-Confitüren.

Carimata-Inseln, Gruppe von über 100 Inseln im chines. Meere, zwischen Borneo und Billiton. Berge von 2400 F. Höhe. 1° 36' s. B., 109° ö. L. v. Par. Diese Inselgruppe ist von der Natur mit verschwenderischer Pracht ausgestattet und doch nur schwach bewohnt. Die Hauptinsel hat ungefähr 8½ M. Umfang.

Carimate, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Cantù, 1380 E.

Carimon, 1) Insel am Südende der Halbinsel Malakka. 1° 0' n. Br., 101° 10' ö. L. v. Par. 2) C.-**Java**, Inselgruppe im Sunda-Archipel, N. von Java. Gleichn. und sehr hoch ist die bedeutendste Insel. 5° 50' s. Br., 107° 59' 8'' ö. L. v. Par.

Carin, 1) Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara. Austernfischerei. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, 230 E.

Carin Cheba, St. in Brasilien, Prov. Bahia, am San Francisco, 2300 E. [Zaragoza, 3350 E. Vorzügl. rother Wein.

Cariñena, kl. St. in Spanien, Aragonien. Prov. und SW. bei

Carini, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und NNW. bei Palermo, an einem kleinen Golf, 10,827 E.

Carinis, Indianerdorf in Brasilien, Prov. Para, am Xingu.

Carinno, Meerbusen in Spanien, Gallicia, Bez. Ferrol, an der Nordküste.

Carinola, St. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), am Monte Callicola, in ungesunder Lage, 6702 E. Kathedrale, Seminar, guter Wein. 41° 11' 16'' n. Br., 11° 38' 23'' ö. L. v. Par.

Carioco, St. in Südamerika, Venezuela, Prov. Cumana. 10° 27' 45'' n. Br., 25° 29' 30'' w. L. v. Par.

Caripe, Ort in Südamerika, Venezuela, Prov. Cumena, in einem fruchtbaren und palmenreichen Thal, 2500 F. ü. d. M. Hier befindet sich nicht nur die grösste Merkwürdigkeit Venezuelas, nämlich die Höhlen von Caripe, sondern überhaupt die bis jetzt bekannte grösste Höhlengruppe. 10° 10' 14'' n. Br., 66° 13' 45'' w. L. v. Par.

Carisbrooke, Df. in England, im W. der Insel Wight, 7503 E. Alte Kirche und uraltes Schloss, in welchem 1647 Karl I. gefangen sass.

Carisey, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, bei Flogny, 435 E.

Carisford, austral. Inseln, Cooksarchipel, niedrige Inseln, N. der Insel Osnabrück, unbewohnt. [200 E.

Carith, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1,

Carla, 1) **de Roquefort**, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. und O. bei Foix, r. am Bézègue, 364 E. Geburtsort Bayle's. 2) C. **le Comte**, St. ebd., Arr. Pamiers, 1977 E. [von Dublin.

Carlanstown, Df. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Meath, NO.

Carlantino, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Foggia, (Capitanata), Distr. San Severo, 1712 E. [riliac, 903 E.

Carlat, Flck. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und SO. bei Au-

Carlata, eine der 1767 durch den span. Minister Olavides in Spanien, Prov. Jaen, Sierra Morena, gegründeten Niederlassungen von Deutschen, jetzt ganz in Verfall.

Carlazzo, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Porlezza, 1175 E.

35 *

Carlby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 183 E.

Carlee, Karlee, Df. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. und 34 engl. M. NW. von Poonah. Merkwürdige Höhlentempel.

Carlentini, St. in Italien, Sicilien, Prov. Noto, NW. bei Syrakus, 4954 E. [Compiègne, 1513 E. Baumwollenweberei.

Carlepont, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und NO. bei

Carlet, St. in Spanien, Prov. Valencia, r. am Requeña, 4300 E. Reisbau, Fabriken, Weinhandel.

Carleton, 1) Insel in Ver.-St., New-York, Gfsch. Jefferson, im St. Lorenz-Strom. 2) Df. in England, Gfsch. Lancaster, 363 E.

Carlingford, Küstenst. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Louth, in einer gleichn. Bucht mit Hafen, 837 E. Handel mit Austern, Fischen, Butter, Leinwand.

Carlinville, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Macoupin, an der Chicago- und Mississippi-Eisenbahn, 39 engl. M. SSW. von Springfield.

Carlinwark-Loch, See in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright, durch Kanalisirung um fast die Hälfte verkleinert, jetzt noch 80 Acres gross. Der gewonnene trockene Raum ist eine unerschöpfliche Fundgrube an Muschelkalkerde.

Carlipa, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und bei Castelnaudary, 571 E.

Carlisle 1) St. in England, Hauptort der Gfsch. Cumberland, am Zusammenfluss des Eden, Caldew und Peteril, 29,436 E. Bischofsitz, Kathedrale, Industrieschule, Leinwand-, Seide-, Wollzeug-, Leder- und Hutfabriken, lebhafter Handel, befördert durch eine Eisenbahn, wodurch die West- und Ostküste verbunden sind. 2) Hauptort der Gfsch. Nicolas in Ver.-St., Kentucky, 700 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Schoharie, 2150 E. 4) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Cumberland, westl. von Harrisburg, am Conedog-Winet, 6000 E. 5) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 850 E. 6) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Lorain, 1750 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Noble. 8) Ort ebd., Gfsch. Warren, an der Cincinnati- und Dayton-Eisenbahn, 45 engl. M. von Cincinnati. 9) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Sullivan, 6 engl. M. O. vom Fl. Wabash, 700 E. 10) Bai an der Südküste Jamaikas. 11) Bucht der SW.-Küste der Antillen-Insel Antigua. 17° 2′ n. Br., 64° 22′ w. L. v. Par. 12) Bucht der SW.-Küste der Antillen-Insel Barbadoes. 13) (New-), St. in Unter-Canada, Gfsch. Gaspe, in der Chaleurs-Bai. Hafen, Fischerei und Handel. 14) **C. Springs**, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Cumberland, 19 engl. M. W. von Harrisburg, 4 engl. M. N. von Carlisle. [Mand. Ciriè, 1273 E.

Carlo (S.), Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin,

Carloforte, Flck. in Italien, in der sardinischen Insel S. Pietro, Prov. Cagliari, Distr. Iglesias, SW. bei Sardinien!, 3405 E. Gute Salinen, festes Schloss. 39° 10′ n. Br., 5° 55′ ö. L. v. Par.

Carlopago, Bezirksort in Oesterreich, croatische Militär-Grenze, Likaner Regiment, am adriatischen Meer, am Morlacca-Kanal, SO. von Zengg, 1200 E. Grosser Hafen und beträchtlicher Handel mit Wein, Honig, Wachs, Holz, Fischen. 44° 31′ 41″ n. Br., 12° 44′ 17″ ö. L. v. Par.

Carlopoli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), NO. bei Nicastro, 2940 E. Seidenzucht.

Carlos (San), 1) St. in Brasilien, Prov. Saõ Paulo, in fruchtbarer Gegend. 22° 48′ 20″ s. Br., 49° 2′ w. L. v. Par. 2) St. auf der spanischen Insel Leon, bei Cadix, 4500 E. 3) Flck. auf der Insel Minorca, 3000 E. 4) St. auf der Nordk. der zu Chile gehörigen Insel Chiloe, 1200 E. Guter, aber gefährlicher Eingang. 41° 52′ s. Br., 76° 1′ 1″ w. L. v. Par. 5) St. in Südamerika, Venezuela, Prov. Carabobo, am Aguare, 5000 E. Viehzucht und Ackerbau. 9° 30′ 20″ n. Br., 70° 28′ 51″ w. L. v. Par. 6) St. in Neu-Granada, Prov. Antioquia, 500 E. 7) **S. C. del valle**, Flck. in Spanien, Prov. Ciudad real, Bez. Manzanares, 608 E. 8) **S. C. de la Rapita**, St. ebd., Prov. Tarragona, Bez. Tortosa, 1980 E.

Carlota, St. in Spanien, Prov. Cordoba, ONO. bei Fuentepalmera, 1350 E. Eine ursprünglich von Deutschen (1767) gegründete Kolonie.

Carlow, 1) Gfsch. in Irland, Prov. Leinster, grenzt NW. an Queens-County (Königin-Gfsch.), N. an Kildare und Wicklow, O. an Wicklow und Wexford, SO. an Wexford, W. an Kilkenny; 13,89 QM., 57,137 E. Der südöstl. Theil ist gebirgig, der übrige eben und fruchtbar. Hauptflüsse sind: Barrow und Slaney, und die Produkte die des Ackerbaus und der Viehzucht, namentlich die beste Butter in ganz Irland, ferner Eisenerz, Kalkstein und Steinkohlen. 2) C., **Catherlogh**, Hauptst. der gleichn. Gfsch. in Irland, links am Barrow, SW. von Dublin, 8102 E. Kathol. Bischofsitz, Seminar, Handel mit Getreide, Butter, Steinkohlen, befördert durch einen Kanal nach Dublin, Newcross und Waterford. 3) Df. in Mecklenburg-Strelitz, A. Ratzeburg, 490 E.

Carlowitz, St. in Oesterreich, slavonische Militärgrenze, rechts an der Donau, am Fuss eines Berges, 4350 E. Sitz eines griechisch-unirten Erzbischofs, griech. Kathedrale, Obergymnasium, Hospital, serbische Normal- und deutsche Hauptschule, Seminarium, Lyceum, beträchtl. Weinbau. Friede 1699 zwischen der Türkei, Oesterreich, Polen und Venedig. 45° 12′ 21″ n. Br., 17° 48′ ö. L. v. Par.

Carlsdale, bedent. Eisenwerk in Schweden, Län Oerebrö. Kanonengiesserei und Waffenfabrik.

Carlsö, kl. schwedische Insel in der Ostsee, westl. von Gothland. 27° 19′ 39″ n. Br., 16° 7′ ö. L. v. Par.

Carlton, 1) Flck. in England, Gfsch. Nottingham, NO. bei Nottingham, 2560 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Cambridge, 424 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 310 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 352 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Bedford, 474 E. 6) Df. ebd., Gfsch. York, Northriding, 279 E. 7) Krchspl. ebd., Westriding, 1506 E. 8) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Orleans, 3100 E. 9) **C.-Colville**, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 946 E. 10) **C.-Curlieu**, Df. ebd., Gfsch. Leicester, 208 E. 11) **C.-Highdale**, Df. ebd., Gfsch. York-Northriding, 363 E. 12) **C.-House**, englische Niederlassung in den Hudsonsbailändern, am Saskatschewan. 52° 50′ 47″ n. Br., 108° 33′ 5″ w. L. v. Par. 13) **C. in Lindrick**, Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 1047 E. 14) **C. le Moorland**, Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 390 E. 15) **C.-Rode**, Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 938 E. 1[6]) **C.-Scroop**, Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 266 E. 17) **C. on Tre[nt]**, Df. ebd., Gfsch. Nottingham, Krchspl. Norwell, 290 E.

Carlucet, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, b[ei] Montfaucon, 944 E. [3111 E. Eisenmine[n]

Carluke, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, NNW. bei Lan[ark]

Carlue, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und bei Albi, 529 [E.]

Carlux, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und O. b[ei] Sarlat, r. an der Dordogne, 521 E.

Carlyle, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Clinton, am [Fl.] Kaskaskia, 95 engl. M. S. von Springfield.

Carmagnola, befest. St. in Italien, Sardinien, Prov. und SS[O.] bei Turin, rechts unweit dem Po, 12,560 E. Handel in Seide, Ha[nf] und Leinwand.

Carmargne, 9 QM. grosse Inseln in Frankreich, zwischen d[en] Rhone-Mündungen, bestehend aus Seen, Morästen, Sandfläch[en] und fruchtbaren Marschstrichen.

Carmarthen, s. Caermathen.

Carmaux, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, an d[er] Süd-Eisenbahn, 4043 E. Steinkohlen.

Carme, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Ignalda, 1241 [E.]

Carmel, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Putnam, 2760 [E.] 2) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Eaton, 750 E. 3) C., **San Carl[os]**, Missionsplatz ebd., Californien, Gfsch. Monterey. 4) **Berg** in as[iat.] Türkei, Syrien, Paschalik Acre, 500 F. über dem Meere, bildet d[as] Vorgeb. der Bucht von Acre. 32° 51′ 20″ n. Br., 32° 37′ 18″ ö. [L.] v. Par. 5) **Mont-C**, Hauptort d. Gfsch. Wabash in Ver.-St., Illino[is]

Carmelo, (Sierra del), eine Bergkette in Mejico, Staat Alt-Cal[i]fornien, die im Cap San Lucas ins Meer ausläuft.

Carmen, 1) St. in Buenos-Ayres, am Rio-Negro, 2230 E. Ha[n]del mit Weizen, Wein; Gemüsebau, Gartenfrüchte, Salz. 40° [...] s. Br., 63° 18′ w. L. v. Grwch 2) **C. (el)**, St. in Neu-Granada, Pro[v.] Antioquia, 1000 E. 3) **Isla de C.**, Insel mit gleichn. Dorf i[n] Terminos-See in Mejico, Staat Tabasco, deren Bewohner Farb[e]holzhandel treiben. 4) **Rioi del C.**, Fl. ebd., Staat Chihuahua. [...] Insel im Golf von Mejico, Yucatan, in der Campeche-Bai. 6) Stdtsc[h.] in Irland, Leinster, Gfsch. Kildare. Ueberreste aus der Druidenze[it]

Carmena, Flck. in Spanien, Prov. und WNW. von Toled[o], 1400 E. [200 E.]

Carmerau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gr.-Strehli[tz]

Carmi, Hauptort der Gfsch. White in Ver.-St., Illinois, rech[ts] am Wabash. [(Terra di Otranto), 1929 E.]

Carmiano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Lecce

Carmichael, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, am Clyde, 874 [E.]

Carmignano, Flck. in Italien, Toscana, Prov. Florenz, SW. bei Prato, 9949 E. 43° 48′ 56″ n. Br., 8° 40′ 59″ ö. L. v. Par.

Carmoe, Insel in Norwegen, Stift Christiansand, A. Stavanger, 5 M. lang, 1½ M. breit, 6390 E., meist Schiffer und Fische[r]. 59° 20′ n. Br., 3° 22′ ö. L. v. Par.

Carmona, St. in Spanien, Prov. Sevilla, 15,667 E. Vorzüg[l.] Wein und bedeut. Olivenbau, über 100 Oelmühlen.

Carmunnock, Carmonnock, Df. in Schottland, Gfsch. Lanar[k], 717 E. Kohlen- und Eisenminen.

Carmylie, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Forfar, 1166 E.

Carn, Flck. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 708 E.

Carnabat, St. in europ. Türkei, Rumili, nordöstl. v[on] Adrianopel, am südl. Fuss des Balkangebirges, 2000 E.

Carnaby, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 200 E.

Carnac, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, u[n]weit dem Meer, SSW. bei Auray, 3915 E. In der Nähe eilf Reihe[n] Granitblöcke, (über 4000), deren Ursprung und Bedeutung unbekannt ist.

Carnach, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ross, 565 E.

Carnamart, Fl. in Irland, Gfsch. Galway, mündet in die Galway-Bai.

Carnarvon, s. Caernarvon.

Carnas, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, b[ei] Quissac, 365 E. [Monza, 884 E.]

Carnate, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Dist[r.]

Carnatic, Theil vom südl. brit. Indien, längs seiner östl. Küs[te], ist in 3 Abtheilungen getheilt: Süd-Carnatic, Mittel- und Nor[d-]Carnatic. Zwischen 8° 10′ u. 16° n. Br., und 77° 20′ ö. L. v. Grw[ch.]

Carnbee, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Fife, südl. bei S[t.] Andrew, 1160 E. Steinkohlenminen.

Carne, 1) Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Wexford, 742 [E.] 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Kildare, 499 E.

Carné (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Ar[r.] und bei Dinan, 775 E. [in England, Wale[s]

Carned David u. **Carned Llewellyn**, zwei der höchsten Berg[e]

Carnedo, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, 3800 E.

Carneille (la), Flck. in Frankreich, Dep. Orne, NNO. bei Domfront, 1678 E.

Carnera, unfruchtbare Klippe der capverdischen Inseln.

Carnero, 1) Cap der Südküste der Prov. Sevilla in Spanien, SW. bei Gibraltar. 2) Bucht der Küste Chiles, im Lande der Araucanen, SSW. von Concepcion. 3) Cap in Neu-Granada im stille[n] Ocean, nördl. vom Guayaquil-Golf.

Carnesville, Hauptort d. Gfsch. Franklin in Ver.-St., Georgi[a]

Carnet, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und südl. b[ei] Avranches, 1084 E. [Meaux, 187 E.]

Carnetin, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Ar[r.]

Carneville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, bei St. Pierre-Eglise, 458 E. [Leineweber[ei]

Carnew, St. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Wicklow, 979 E.

Carnforth, Df. in England, Gfsch. Lancaster, Krchspl. Warto[n], 393 E. [Inseln im Golf von Bengalen

Car-Nicobar, die nördlichste und bevölkertste der Nicoba[ren-]

Carnières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und östlic[h]

bei Cambrai, 1664 E. Linon-Fabr., Steinkohlenmine. 2) Df. in Belgien, Prov. Hennegau. westlich bei Charleroi, 3420 E.

Carnin, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, bei Seclin, 405 E. Brauerei.

Carnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greiffenberg, 350 E.

Carnmoney, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 6528 E.

Carno. Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 969 E.

Carnoch, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, 1274 E. Kohlenbergbau.

Carnoet, Flck. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, NNO. bei Carhaix, 2034 E. Bleimine.

Carnom, Insel im Meerbusen von Siam, an der Küste des Königreichs Siam.

Carnota, Flck. in Spanien, Prov. Coruña, bei Santiago, 988 E.

Carnoules, Flck. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Toulon, 1365 E. Vortrefflicher Wein-, auch Korkbau.

Carnoustie, Df. in Schottland, Gfsch. Forfa, 1488 E.

Carnsore, Cap an der SO.-Küste Irlands, Prov. Leinster, Gfsch. Wexford, St.-Georgs-Kanal, östl. Spitze von Irland.

Carntogher, Bergkette in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Londonderry.

Carnwath, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, östl. bei Lanark, 895 E. Bedeut. Eisenminen, Steinkohlen und Eisenwerke.

Caro, Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, SSO. bei Ploërmel, 1600 E. [560 E.

Carobbio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo,

Carocedo, Flck. in Portugal, Prov. Tras os Montes, südl. von Braganza.

Caroche, Carache, St. in Südamerika, Venezuela, Prov. Truxillo, östl. vom See Maracaybo, umgeben von Gebirgen, 3000 E. 9° 8' 10'' n. Br., 71° 58' 45'' w. L. v. Par.

Carol, Thal in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. Prades, mit Df. gl. N., 1501 E.

Carolath, Flck. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, r. an der Oder, 890 E. Fürstl. Schloss.

Carolei, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer.), SW. bei Cosenza, 1500 E.

Carolina, 1) St. in Spanien, Prov. Jaen, NO. von Andujar, Kolonie in der Sierra Morena, 1767 gegründet, 3905 E. Leinwand- und Tuchweberei. 2) St. in Neu-Granada, Prov. Antioquia, 930 T. über dem Meere, 1500 E. 3) (**North**-), einer der vereinigten Staaten Nordamerikas; grenzt im N. an Virginia, O. und SO. an den atlant. Ocean, SW. an South-Carolina, W. an Tennessee, 992,667 E., wovon 331,085 Sclaven. Im W. ist derselbe durch Zweige des Alleghany-Gebirges gebirgig. Die Blauen Berge (Blue Ridge) durchziehen es von SW. nach NO. und bilden die Wasserscheide der Gewässer nach dem Ocean und der Mississippi-Bucht. Die bedeutendsten Flüsse sind: Chowan, Roanoke, Neuse, Cape-Fear-River, Pamlico oder Tar, Yadkin und Catawba. Im O. befinden sich mehrere Seen, besonders der Mattimuskeet und Phelps, ausserdem gr. Sümpfe, z. B. der Alligator-Swamp. Das Klima ist mild, der Sommer heiss, die Winterzeit aber in den niedrigen Gegenden ungesund, vorzüglich längs der SO.-Küste. Die Gebirge enthalten Eisen, Gold und Mineralquellen, wodurch mehrere Werke beschäftigt werden. Die Hauptbeschäftigung der Einwohner sind Acker- und Plantagenbau; Handel, Industrie und Schifffahrt gering, obschon die Küste Häfen, und das Land schiffbare Kanäle und Flüsse hat. Die Produkte sind Getreide, Tabak, Hanf, Baumwolle, Reis, Indigo, Eichen, Tannen, Rindvieh und Schafe. Das Wild hat sich sehr verringert, aber noch giebt es sehr viel Krokodile und Schlangen. Der Staat ist in 68 Grafschaften getheilt. Der Sitz der Regierung und des obersten Gerichtshofes befindet sich in der City (Stadt) Raleigh. 4) (**South**-), einer der vereinigten Staaten Nordamerikas, grenzt im N. und NO. an North-Carolina, W. und SW. an Georgia, davon durch den Savannah geschieden, SO. an den atlantischen Ocean, 31,700 QM. 703,812 E. (402,541 Sclaven). 1800: 345,591. Die Küste ist von NO. nach SW. gerichtet, und mit einer grossen Zahl kleiner Inseln besäet. Der SO. des Landes ist eine weite einförmige Ebene, bedeckt von grossen Wäldern, Sümpfen und Prärien; der NW. gebirgig durch sehr hohe Zweige des Alleghany-Gebirges. Besonders fruchtbar ist das Hochland nebst den Uferstrichen der Flüsse, von denen die bedeutenderen der Black-River, Santee, Edisto, Coosawhatchie, Savannah, Saluda, Broad-River und Wateree sind. Der Winter ist nicht streng, der Sommer sehr heiss, die lange Regenzeit sehr unbeständig und höchst ungesund durch schädliche Ausdünstung der Sümpfe. Dann richtet das gelbe Fieber grosse Verwüstungen an. Die Produkte sind: Eisen, Kupfer, Blei, Ocker, Tabak, Baumwolle, Reis, Hafer, Getreide, Mais, Indigo, Terebinthen u. a. Industrie ist unbedeutend, aber der Handel mit den Landesprodukten bedeutend. Den Verkehr befördern Kanäle und Eisenbahnen. Dieser Staat ist in 29 Grafschaften getheilt. Columbia ist der Sitz der Regierung, und wechselt mit Charleston in den Zusammenkünften des obersten Gerichtshofes. Eine medizinische Schule besteht seit 1833 zu Charleston.

Caroline, 1) Gfsch. in Ver.-St., Maryland, Ostküste, Hptort: Denton. 2) Gfsch. ebd., Virginia, zwischen dem Rappahannok und North-Anna-River. Hptort: Bowling-Green. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Tompkins, 3000 E.

Carolinen, Neu-Philippinen, ein grosser Archipel im Austral-Ocean, am Aequator, zwischen 3° s. Br. bis 12° n. Br. und 128° bis 175° ö. L. v. Par., der 46 Gruppen umfasst, und dessen Inselmenge nach Litke, der dieses Inselchaos mit grosser Genauigkeit durchforschte und aufnahm, weit über 400 ist. Der Flächenraum wird auf 350 QM. geschätzt. Ein Theil der Inseln ist hoch und gebirgig, ein anderer ist flach und gehört der Korallenbildung an. Das Meer umher ist durch Orkane gefährlich, erfrischende Winde mässigen das Klima, Bäche besitzen nur die grösseren, Quellen auch die meisten kleineren Eilande. Nach Rienzi's Darstellung dieses Archipels, der dabei die Untersuchungen der Seefahrer Ibergoitia, Freycinet, Duperrey, Wilson, Kotzebue, Litke, d'Urville nebst den eigenen benutzte, gehören denselben im W. die Peliou- oder Pelew-, die gefährlichen Matelotes-, Märtyr-, Saavedon-, Sonsorol- oder Andreas-, Anna-, Mariera-, Lord-North-Inseln u. a., sowie die Freewill- oder Gundes- oder St. Davids-Inseln mit der Insel Nevil. Die eigentlichen Carolinen bilden einen grossen Theil dieses bedeutenden Archipels. Dazu gehören die Gruppen Ralik und Radak, die eins sind mit den beiden Archipels Marshall und Mulgrave, wie sie gewöhnlich genannt werden. Die Marianen schliesst Rienzi gegen Chamisso aus. Demnach dehnt sich dieser Archipel in der nördlichen Breite von der Insel Bigar, der nördlichsten der Radak-Gruppe, 12° n. Br., bis zu den Longunor-Inseln, 3° s. Br., und von der Insel Sonsorol, 129° ö. L., bis zu den östlichsten der Mulgrave-Inseln, 170° ö. L. Ausser den genannten Gruppen sind die bekannteren: die Elevi- oder Egoy- oder Onluthy-Gruppe, die Hogoleu- oder vielmehr Roug-Gruppe, die Mac-Askill-Duperrey-Gruppe, die Namuluk- und Nonguor-Inseln, die Mourlien-Inseln, die Faleou-, Maguir- und Magbirarik- oder Ramp, und Pisserar-Inseln, die zusammen die grosse Namonnito-Gruppe bilden, die Pulnut- und Alet-Inseln, die Namurrek- oder Lamurk- oder Lamorsek-Inseln, die Olimirao-, Farroilap-, Ifeluk-, Eouripig-, Pigniram-, N'graik-, Seniavine-, Brown-, Ralik-, Marshall- oder Radak- und Gilbert-Inseln. Die Carolinen im engeren Sinn ruhen auf Korallen, und wurden 1543 durch den Spanier Ruy Lopez de Villalobos entdeckt. Palmen, der Brodbaum, Bananen u. a. sind die Erzeugnisse der Inseln, auf denen es weder wilde Thiere noch giftige Schlangen giebt. — In dem Theil des grossen Carolinen-Archipel von den Mortlok-Inseln bis zu der Onlevi-Gruppe sind die Bewohner thätig und geschickt in Schifffahrt und Handel, während die östlich und westlich wohnenden, obwohl gleichen Stammes, mit jenen in keinem Verkehr stehen. Ueberhaupt herrscht eine ungemeine Verschiedenheit in Rücksicht der Sitten und Gebräuche. Die Bewohner der hohen Inseln, Walan allein ausgenommen, leben beständig in Krieg mit einander, die der niedrigen in Frieden. Hauptbeschäftigungen: Anbau des Bodens, Handel und Arbeiten des Kunstfleisses. Die Farbe, von citronengelb bis zur lichten Kupferfarbe wird durch Einreibungen von Gelbwurz und Oel verunstaltet. Die Weiber sind minder schön, klein, dick, und gehen wie die Männer, bis auf ein um die Lenden geschlagenes Band von gestreiftem Zeuge, nackt. Die Schiffe sind 40 F. lang, haben einen 24 F. hohen Mast, fassen an 30 bis 40 Männer und sind schnellsegelnd und leicht zu lenken. Hauptvergnügen sind Gesang und Tanz. Ausser Fischen und Hühnern besteht die Nahrung nur in Vegetabilien. Ihre Religion lehrt sie unsichtbare Gottheiten verehren, welchen hier und da Tempel und Altäre gebaut und Opfer gebracht werden. Beide Geschlechter haben eigene Tempel und eigene Opfer.

Carolinengrode, Ort in Hannover, Ost-Friesland, A. Wittmund, 130 E.

Carolinensyhl, an einem schiffb. Kanal mit Hafen, 1082 E. Schifffahrt und Handel; Oelmühle. 53° 41' 40'' n. Br., 5° 27' 29'' ö. L. v. Par. [464 E. Blei-, Kupfer- und Eisenminen.

Carolles, Df. in Frankreich, Dep. Manche, NW. bei Avranches,

Caromb, St. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. und NO. bei Carpentras, 2518 E. Handel mit Hülsenfrüchten, Wein u. Olivenöl.

Caron, Flck. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 2608 E.

Carona, 1) Df. im Schweizer Kant. Tessin, SSW. bei Lugano, nördl. am Lugano-See, 381 E. 2) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 580 E.

Caronata, dalmat. Insel im adriatischen Meere, meist nur zu Viehzucht benutzt; die besten Schaf- und Ziegenkäse Dalmatiens; Fischerei. [Mississippi.

Carondelet, Ort in Ver.-St., Missouri, Gfsch. St. Louis, r. am

Caroni, Nebenfl. des Orinoco in Venezuela; tief und breit, aber voll von Klippen, und für die Schifffahrt nicht zu benutzen. Er ist über 80 M. lang und stürzt mit solcher Gewalt in den Orinoco, dass sein dunkles Wasser über $1\frac{1}{2}$ M. unvermischt mit dem des Hauptstroms erscheint.

Caronia, St. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, am Meere, und gleichn. Fluss, 2260 E. Kleiner Hafen, Handel mit Olivenöl und Getreide.

Caronno, 1) Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, Mand. Saronno, 2037 E. 2) **C.-Ghiringhello**, Df. ebd., Prov. und westl. bei Como, 1629 E.

Caroor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Prov. Coimbatore; Fort; mehrere Tempel. 10° 58' n. Br., 78° 9' ö. L. v. Par.

Carora, St. in Venezuela, Prov. Barquisimeto; 1752 gegründet, in einer trockenen Gegend, 6000 E. Ledergewerbe; berühmter Balsam und wohlriechendes Gummi; Rindvieh- und Maulthierzucht; Handel. 9° 49' 40'' n. Br., 72° 19' 5'' w. L. v. Par.

Carosino, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto) Distr. Taranto, 1680 E.

Carothers, Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Clay, 400 E.

Carouge, 1) Cap der Nordspitze St. Domingos. 19° 56' n. Br., 73° 30' w. L. v. Par. 2) St. in der Schweiz, Kant. Genf, an der Arve, umgeben von Obstgärten, Wiesen und Feldern, 5817 E. Baumwollspinnerei, Gerberei, Töpferei. 3) Df. ebd., Kant. Waadt, Bez. Oron, 431 E. Porzellanfabrik.

Carovigno, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), WNW. von Brindisi, 4422 E. Getreidebau. Telegraph. 40° 42' 24'' n. Br., 15° 19' 10'' ö. L. v. Par.

Carovilli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), Distr. Isernia, 3087 E.

Carp, Fl. in Ver.-St., Michigan, mündet in den Michigan-See, wo er einen tiefen Fall bildet.

Carpane, Carpanedo, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, l. an der Brenta. Getreide-, Wein- und Seidenbau.

Carpaneta, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, 719 E. [Fiorenzola, 5308 E.

Carpaneto, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Piacenza, Distr.

Carpano, Ort und Steinkohlenwerk in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, Bez. und bei Albona.

Carpanzano, Flek. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Cosenza, (Calabr. citer.), 1978 E.

Carpasio, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Porto Maurizio, 824 E. [Urbino, 1308 E.

Carpegna, Df. in Italien, Marken, Prov. Pesaro-Urbino. Distr.

Carpenedolo, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und SO. von Brescia, am Fl. Chiese, 5118 E.

Carpenetto, s. Bianzé.

Carpentaria, Küstenstrich und weiter Golf der Nordküste von Australien, zwischen den Cape York und Arnhem. Das Land ist an der Küste sandig und niedrig, im Innern noch unbekannt, aber von Eingeborenen bewohnt, welche auf sehr tiefer Culturstufe stehen. Der Golf dringt an 100 M. tief ins Land hinein, hat an 1200 M. Küste und enthält viele Baien und Inseln.

Carpenterville, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Warren, Stadtsch. Greenwich.

Carpentras, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Vaucluse, mit 16⅓ QM., 56,700 E. und 4 Kantone. 2) St. ebd., am Fuss des Berges Ventoux, links am Auson, 10,918 E. Hat schöne breite Strassen, und unter den Gebäuden eine sehenswerthe Kathedrale mit Säulen aus einem Druiden-Tempel zu Venasque. Stadthaus mit schöner Treppe, Synagoge, das vormal. bischöfl. Palais, das Bibliothekgebäude, prächtige Wasserleitung von 48 Bogen, Civiltribunal u. a. Behörden; allgemeines Collegium, Bibliothek (30,000 Bde.), Hospitäler etc. Seifenfabrik, Branntweinbrennerei, Färberei, Gerberei, Baumwollenspinnerei, Handel mit Seide, Safran, vorzügl. Früchten. 44° 3' 16" n. Br., 2° 42' 40" ö. L. v. Par.

Carpese, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Moncada, 665 E.

Carpi, St. in Italien, Modena, Prov., Distr. und nördl. bei Modena, am glchn. Kanal, 16,900 E. Bischofsitz, Kathedrale, Seminarium; Strohhutfabrik, Seidenspinnerei; Reis-, Getreide-, Hanf- und Flachsbau. [land, 1812 E.

Carpiano, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mai-

Carpignano, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. und NW. bei Novara, links am Sesia, 2199 E. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), SO. bei Lecce, 1428 E. 3) Df. ebd., Sardinien, Prov. und Distr. Pavia, 694 E. [4379 E.

Carpineti, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Reggio,

Carpineto, 1) Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Frosinone. 2) Df. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), SW. bei Il-Vasto, 1415 E. 3) Df. ebd., Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I), Distr. Penne, 1139 E. 4) Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Corte, bei Piedicroce, 306 E.

Carpino, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Foggia, (Capitanata), am See Varano, 7000 E. 2) Nebenfl. der Tiber, links im Kirchenstaat. [östl. bei Isernia, 3204 E.

Carpinone, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise),

Carpio, 1) Flck. in Spanien, Prov. Cordoba, links am Guadalquivir, 2690 E. 2) C. (el), Flck. ebd., Prov. Toledo, rechts unweit dem Tajo, 2588 E. 3) Flck. ebd., Prov. Valladolid, SSW. bei Valladolid, 1096 E. 4) **C. de Azaba**, Df. ebd., Prov. Salamanca, Bez. und bei Ciudad-Rodrigo, 326 E.

Carpiquet, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei Caen, 842 E. [bei Ste Mère-Eglise, 576 E.

Carquebut, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes,

Carquefou, Df. in Frankreich, Dep. Loire Infér., Arr. und NNO. bei Nantes, 2810 E.

Carr, Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Jackson, 1200 E.

Carra, Landgut im Schweizer Kant. Genf. Mit landwirthschaftlicher Armen- und Erziehungsanstalt.

Carracedelo, Ort in Spanien, Prov. Leon, Bez. und bei Villafranca, 570 E. [der Grenze der Gfsch. Donegal.

Carraghroe, Berg in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Tyrone, auf

Carral, Flck. in Spanien, Prov., Distr. und bei Coruña, 981 E.

Carran, Fl. in Schottland, Gfsch. Ross, mündet bei Kinkardine in den Firth of Dornoch.

Carranca (Serra), 1) Bergkette in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, zwischen dem Rio-Grande und Rio-Verde, ist mit der Sierra Juruoca verbunden. 2) Neu angelegte (1841) St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, am Oberlauf des Rio-Grande, 4000 E.

Carranque, Flck. in Spanien, Prov. und nördl. bei Toledo, 1480 E. [Irland. 3414 F. hoch.

Carran-Tual, Berg in Irland, Gfsch. Kerry, der höchste Berg in

Carranza, Thal in Spanien, Prov. Biscaya, westl. von Bilbao. Weidereich, Viehzucht.

Carrara, St. in Italien, Prov. Massa-Carrara, unweit dem mittelländischen Meer, links an der Lavenza, 13,935 E. Berühmter vorzüglicher Marmor, Bildhauer-Akademie. 43° 51' n. Br., 7° 45' ö. L. v. Par.

Carraree, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Tirhoot, 32 engl. M. O. von Durbunga. 26° 7' n. Br., 86° 29' ö. L. v. Grwch.

Carrascal, 1) Flck. in Spanien, Prov. Segovia, NW. bei Sepulveda, rechts am Duranton, 412 E. 2) **C. del Obispo**, Flck. ebd., Prov. und SW. bei Salamanca, 445 E. 3) **C. del Olmillos**, Flck. ebd., östl. bei Ledesma. [moral de la Mata.

Carrascalejo, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Naval-

Carrascosa, 1) Flck. in Spanien, Prov. Soria, östl. von Gudalaxara, 488 E. 2) **C. de Henares**, Flck. ebd., rechts am Henares, SW. bei Jadraque. 3) **C. del Campo**, kl. St. ebd., Prov. Cuenca, südl. bei Hueta, 1537 E. 4) **C. de Haro**, Df. ebd., Bez. und bei Belmonte, 457 E.

Carratraca, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. Campillos.

Carre, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, Distr. Thiene, 1680 E. [1991 E.

Carrega, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Novi,

Carreghofa, Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 400 E.

Carreira, span. Insel bei Gallicien, Bez. Santjago, an der Westküste, südl. vom Cap Carropedo.

Carreño, Ortsch. in Spanien, Prov. Oviedo, Bez. **Gijon**, bei Aviles, 988 E.

Carrenteel, Dfsch. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 5954 E.

Carrenzien, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Neuhaus, bei Bleckede, 396 E. [216 E.

Carrepuis, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier,

Carrère, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei Auriac, 389 E. [thez, bei Salies, 590 E.

Carresse, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Or-

Carretas, St. in Peru, WNW. von Cuzco, rechts am Apurimac.

Carreuc, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, 1140 E.

Carriacou, **Carriovacou**, kl. Antillen-Insel in der Grenadillen-Gruppe, NNO. bei der Insel Granada, 2850 E. Viel Baumwolle, guter Hafen, aber wasserlos. 12° 28' n. Br., 61° 33' w. L. v. Grwch.

Carrias, Df. in Spanien, Prov. Burgos, Bez. Belorado, bei Bribiesca, 309 E. [547 E.

Carriches, Flck. in Spanien, Prov. und WNW. von Toledo,

Carrick, 1) Krchspl. in Irland, Gfsch. Wexford, 1251 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Kildare, 392 E. 3) Krchspl. ebd., Gfsch. Westmeath, 362 E. 4) **C. a Rede**, Berg ebd., Connaught, Gfsch. Mayo. 5) Insel, oder vielmehr Basaltfels ebd., an der Küste der Gfsch. Antrim. Bedeutende Fischerei. 6) **C. Macreily**, Berg ebd., Leinster, Gfsch. Wicklow. 7) **C. on Shannon**, St. ebd., Connaught, Gfsch. Leitrim, 1796 E. Hübsche Kirche, Stadthaus, Arbeitshaus und Kaserne; Kohlengruben, in der Nähe Ruinen eines Kastells. 8) **C. on Suir**, St. ebd., Munster, Gfsch. Tipperary, 6214 E. Sehr alte Kirche, schöne römisch-kathol. Kapelle, Gefängniss, Arbeitshaus, Hospital, Kasernen; Wollenmanufaktur, Getreidehandel. [von Newport

Carrickahooly, ein alter Thurm in Irland, Gfsch. Mayo, NW.

Carrickbaggot, Df. in Irland, Gfsch. Lough, 278 E.

Carrickbeg, St. in Irland, Munster, Gfsch. Waterford, am Suir, hängt durch eine Brücke mit Carrick on Suir zusammen, 2108 E. Ueberreste eines schönen Klosters.

Carrickfergus, St. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, an einer Bai, 3543 E., als Parlamentsflck. 8520 E. Hat ein schönes Stadthaus, eine alte Kirche, ein Kastell mit Besatzung (der Hauptwaffenplatz der Gfsch.); Hospitäler und verschiedene Schulen; Baumwollen- und Leinenmanufaktur, bedeutende Fischerei. Der Handel hat viel verloren, seit das nachbarliche Belfast sich hob.

Carrickmacross, St. in Irland, Ulster, Gfsch. Monaghan, 2529 E. Wohlgebaut; Arbeitshaus, Hospital, bedeut. Destillation und Kornhandel. [Forth-Bai, 1724 E.

Carriden, Df. in Schottland, Gfsch. Linlithgow, im S. der

Carrières (les), 1) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons. 2) Df. ebd., Prov. Südbrabant, Arr. Nivelles. 3) **C.-Charenton (les)**, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. Sceaux, rechts an der Seine, an deren Zusammenfluss mit der Marne, östl. bei Paris. Grosse Eisengiesserei für Dampfmaschinenstücke, beträchtl. Weinlager, Weinessigfabriken. 4) **C. St. Denis**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. u. nördl. bei Versailles, rechts auf den Höhen an der Seine, 1219 E. 5) **C. sous Poissy**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, bei Poissy, 530 E.

Carrigaline, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, an der Küste, 5715 E. Marmorbruch, Ruinen eines Kastells.

Carrigallan, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Leitrim, 5914 E.

Carrigdownam, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 245 E.

Carrignavar, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 3156 E.

Carrig-o-Gunnel, **Carrickaquicy**, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick. Ruinen.

Carrigrohane, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, am Lee. Ruinen eines alten Kastells.

Carrigtohill, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 885 E. Sehr alte Kirche, merkwürdige Höhlen.

Carrigufoyle, Insel an der Westküste Irlands, Munster, Gfsch. Kerry, an der Mdg. des Shannon. Mit Schloss.

Carril, Flck. in Spanien, Prov. Pontevedra, an der Ostseite der Arosa-Bai, SSW. von Santjago, 1046 E.

Carri le Rouet, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix, bei Martigues, 499 E. Hafen, Fischfang.

Carrington, 1) Df. in Schottland, Gfsch. Edinburg, 616 E. 2) Df. in England, Gfsch. Chester, am Mersey, 529 E.

Carrion, 1) Fl. in Spanien, Prov. Palencia, entspr. südl. am cantabrischen Gebirge, auf der Nordgrenze jener Provinz, fliesst von N. nach S. und an Palencia vorüber, und mündet oberhalb Duenas in den Pisuerga. 2) **C. de Calatrava**, Flck. ebd., Prov. Ciudad-Real, 3120 E. Silbermine. 3) **C. de los Cespedes**, Flck. ebd., Prov. und W. bei Sevilla, 2012 E. 4) **C. de los Condes**, St. ebd., Prov. Palencia, NNW. von Toro, links am glchn. Fluss, 3497 E. Vorzüglicher Wein. [Calbe, 195 E.

Carritz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, bei

Carrizal, Ort in Mejico, Staat Sonora, bei Todos-Santos. Silberminen. [am Orvigo, 925 E.

Carrizo, Flck. in Spanien, Prov. und westl. bei Leon, rechts

Carrizosa, Flck. in Spanien, Prov. Ciudad-Real, rechts am Azuer, 803 E. [1743 E.

Carro, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Levante,

Car-Rock, 1) Berg in England, Gfsch. Cumberland, 2400 F. ü. d. M. hoch. 2) Felsenriff in Schottland, Gfsch. Fife, an der Nordsee. [Levante, 1410 E.

Carrodano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr.

Carroll, 1) Gfsch. in Ver.-St., Mississippi. Hauptort Carrollton. 2) Gfsch. ebd., Arkansas. Hauptort Carrollton. 3) Gfsch. ebd., Ohio. Hauptort Carrollton. 4) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptort Delphi. 5) Gfsch. ebd., Illinois. 6) Gfsch. ebd., Missouri. Hauptort Carrollton. 7) Gfsch. ebd., Louisiana, Eastern-Distrikt. 8) Gfsch. ebd., Tennessee, Western-Distrikt. Hauptort Huntingdon. 9) Gfsch. ebd., Kentucky. 10) Ort ebd., New-Hampshire,

Gfsch. Coos, 80 engl. M. N. von Concord, 450 E. 11) Ort ebd., New-York, Gfsch. Chatauqne, 23 engl. M. SO. am Maysville, 2100 E. 12) Stadtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Cambria, 7 engl. M. N. von Ebensburg, 1400 E. 13) Ort ebd., Gfsch. Perry, 17 engl. M. von Harrisburg, 1450 E. 14) Stadtsch. ebd., Gfsch. Washington, am Fl. Monongahella, 20 engl. M. SO. von Pittsburg, 1850 E. 15) Ort ebd., Gfsch. York, 15 engl. M. SO. von Harrisburg, 1000 E. 16) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Fairfield, 22 engl. M. SO. von Columbus. 17) Ort ebd., Gfsch. Ottaway, 520 E. 18) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Carroll, am Wabash und dem Wabash-Erie(Carrollton)-Kanal.

Carrollsville, Ort in Ver.-St., Mississippi, Gfsch. Tishemingo.

Carrollton, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cattaraugus, 650 E. 2) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Cambria, einige engl. M. NW. von Ebensburg. 3) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Carroll, am Fl. Little Tallaspoosa. 4) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Pickens, 700 E. 5) Ort ebd., Mississippi, Gfsch. Carroll, an 600 E. 6) Ort ebd., Louisiana, Krchspl. Jefferson, 7 engl. M. von New-Orleans. 7) (Früher **Port William**) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Carroll, am Ohio, oberhalb der Mdg. des Fl. Kentucky, 1400 E. 8) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Carroll. 4 Kirchen, 2 Buchdruckereien. 9) Ort ebd., Gfsch. Montgomery, am Fl. und Kanal Miami, 45 engl. M. N. von Cincinnati, 460 E. 10) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Carroll, 800 E. 11) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Greene, 18,000 E. Steinkohlen und Bauholz.

Carrollville, Ort in Ver.-St., Tennessee, Gfsch. Wayne, am Fl. Cumberland.

Carron, 1) Fl. in Schottland, Gfsch. Stirling, entspr. in den Campsie-Bergen, fliesst ostwärts in den Forth. 2) Df. ebd., am gleichn. Fl., 2500 E. Bedeutende Eisenwerke, Dampfmaschinenstückgiesserei, Blechfabriken, Ankerschmiede, Ambose, Kanonengiesserei, 5 Hochöfen, 32 Frischfeuer.

Carronshore, Df. in Schottland, Gfsch. Stirling, 1035 E.

Carros, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Grasse, bei Vence, 634 E.

Carrosio, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Novi, Mand. Gavi, 759 E.

Carrouges, Flck. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Alençon, 1972 E. Gerberei, Eisenbergbau und Hammerwerke.

Carrowmoore, See in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo. Enthält mehrere Inseln. [NNO. bei Mondovi, 3890 E.

Carrù, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. und

Carryall, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Paulding, 600 E.

Cars, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und östl. bei Blaye, 1517 E. 2) C. (les), Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. St. Yrieix, bei Chalus, 856 E.

Carsac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Villefranche, 326 E. 2) Df. ebd., Arr. und bei Sarlat, 932 E.

Carsan, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, bei Pont St. Esprit, 406 E.

Carschi, St. in Turan, Buchara, südöstl. von der St. Buchara.

Carsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 630 E. Mühle, Fähre über die Unstrut.

Carse, s. Falkirk, Gowrie und Stirling.

Carsedyke, Df. in Schottland, Gfsch. Renfrew, Vorstadt von Greenock. Vorzüglicher Hafen.

Carsetto, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Buje, 380 E.

Carshalton, Df. in England, Gfsch. Surrey, SW. von London, 1536 E.

Carsington, Df. in England, Gfsch. Derby, 268 E.

Carsir, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, 528 E. Tuchweberei.

Carsoli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), WNW. bei Arezzano, 5401 E.

Carspach, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Rhin, Arr. Altkirch, 1064 E. [Bleiminen, Geburtsort M'Adam's.

Carsphairn, Df. in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright, 855 E.

Carstairs, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Lanark, 1066 E.

Carstnitz, (**Deutsch- und Wendisch-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 370 E.

Cart, Fl. in Schottland. Mündet in den Firth of Clyde.

Cartagena, 1) befestigte St. in Spanien, Prov. Murcia, auf einer Halbinsel im mittelländ. Meer, 27,000 E. Guter Hafen, Seekadetten-Schule, Observatorium, botanischer Garten, Arsenal, Schiffswerften, Bischofssitz, Waffenfabr., Segeltuchfabr., Leder, Seidenwaaren. In der Nähe findet man Alaun, Diamanten und andere Edelsteine. 2) Df. in Mejico, Staat Jalisco, SW. bei Colotlan, 5328 F. ü. d. M., l. oder westl. am kleinen Rio del Tlaltenango. 3) **Carthagena de las Indias**, befestigte Hptst. der gleichn. Prov. in Neu-Granada, an einer Bucht am Antillen-Meer, auf einer sandigen Insel, die mit einer andern Insel und dem Festland verbunden ist, 25,000 E. Trefflicher Hafen, viele schöne Paläste; Handel mit Zucker, Tabak, Baumwolle, Kaffee. 10° 25' 38'' n. Br., 77° 54' 24'' w. L. v. Grwch.

Cartagima, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. Ronda, 1125 E.

Cartago, 1) St. in Mittelamerika, Staat Costa-Rica, r. am gleichn. Fluss, einige M. vom grossen Ocean. Die St. litt ungeheuer durch ein Erdbeben i. J. 1841; jetzt kaum 3000 E. (vorher 9000, n. A. 25,000 E.). 2) St. in Neu-Granada, Prov. Popayan, im schönen Cauca-Thal, 3000 E. Handel mit Cacao, Kaffee, Tabak. 4° 45' n. Br., 80° 19' 34'' w. L. v. Par.

Cartama, St. in Spanien, Prov. Malaga, am Guadaljore, 4000 E.

Cartaya, St. in Spanien, Prov. Huelva, 4970 E. Leinenindustrie.

Cartelègue, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Blaye, 1266 E.

Carter, 1) Gfsch. in Ver.-St., Tennessee, Eastern-Distr. Hauptort: Elizabethtown. 2) Gfsch. ebd., Kentucky.

Carteret, 1) Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Hauptort: Beaufort. 2) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, an der Mdg. des Gerfleur, 510 E. Schifffahrt. 3) C.-Insel, Insel in Australien, Salomons-Archipel. 8° 50' s. Br., 156° 55' ö. L. v. Par.

Cartersville, Ort in Ver.-St., Georgia, Gfsch. Cass, 2 engl. M. vom Fl. Etawah.

Carthage, Orte in Ver.-St.: 1) Maine, Gfsch. Franklin, 32 engl. M. NW. von Augusta, 550 E. 2) New-York, Gfsch. Jefferson, am Black River, 17 engl. M. O. von Watertown. 3) Ebd., Gfsch. Monroe, am Fl. Genesee, 2 engl. M. N. von Rochester. 4) Alabama, Gfsch. und 18 engl. M. SW. von Tuscaloosa. 5) Tennessee, Gfsch. Smith, am Fl. Cumberland. 6) Ohio, Gfsch. Athens, 1400 E. 7) Indiana, Gfsch. Rush, am Blue River, 33 engl. M. von Indianopolis. 8) Illinois, Gfsch. Hancock, 12 engl. M. vom Fl. Mississippi, 550 E.

Carthorpe, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, Krchspl. Burneston, 347 E. [380 E.

Carticasi, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. und bei Corte,

Cartigliano, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, Distr. Bassano, an der Brenta, 1500 E.

Cartignano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Cuneo, Mand. S. Damiano, 920 E.

Cartignies, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und SW. von Avesnes, an der kleinen Helpe, 1913 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Genf, l. Ufer, 444 E.

Cartigny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei Péronne, 863 E. 2) C.-Lépiney, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei Colombières, 611 E.

Cartland, Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Kent, 560 E.

Cartmel, Krchspl. in England, Gfsch. Lancaster, auf der Höhe eines Vorgebirges, 5108 E. Gothische Kirche mit mehreren alten Denkmalen. [Distr. Pesaro, 2843 E.

Cartoceto, Flck. in Italien, Marken, Prov. Pesaro-Urbino,

Cartoli, Ort in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Cattaro, 1300 E. Salzwerke. [Aqui, 1088 E.

Cartorio, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr.

Cartuja, grosses, durch Pracht ausgezeichnetes Karthäuser-Kloster in Spanien, Andalusien, Prov. Huelva, unfern Xeres.

Cartura, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, 2153 E.

Cartworth, Stadtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 2503 E. [Monza, 1670 E.

Carugate, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr.

Carujo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Cantù, 1072 E.

Carum, Df. in Oldenburg, Kr. und A. Vechta, 394 E.

Carunchio, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), SW. bei Il Vasto, 2552 E.

Carupano, St. in Südamerika, Venezuela, Prov. Cumana, 8600 E. Handel mit Pferden und Eseln. 10° 39' 22'' n. Br., 67° 31' 20'' w. L. v. Par. [Acuto.

Caruso, Berg in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, NW. von Monte

Carvalho, Flck. in Portugal, Prov. Beira, SO. bei Coimbra.

Carvel, **Caravel de St. Thomas**, Klippe im Antillen-Archipel, zwischen den Jungfern-Inseln östl. und Porto-Rico westl.

Carver, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Plymouth SSO. von Boston, 1400 E. Eisenminen und -Hämmer. 2) Fl. ebd., Missouri. Mündet l. in den St. Pierre.

Carvès, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei Belvès, 578 E.

Carvico, Df. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), Distr. Vasto, 875 E.

Carvillan, kl. Insel an der Westküste Schottlands.

Carville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, bei le Bény-Bocage, 555 E. 2) **C. la Folletière**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, bei Caudebec, 368 E. 3) **C. Pot de Mer**, Df. ebd., Arr. Yvetot, bei Doudeville, 418 E.

Carvin, Flck. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und O. bei Béthune, 6094 E. Gerberei, Runkelrübenzuckerfabrik.

Carvoeiro, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo.

Carvoiero, Cap der Südküste von Portugal, Prov. Algarve.

Carwar, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Prov. Kanara, l. am Caravotty, unweit des Meeres. Hafen; Handel mit Baumwollenzeugen und japan. Erde.

Carwitz, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 253 E.

Carysfoot, Insel im Archipel des Iles basses (Niedrige Inseln), von Edwards 1791 entdeckt. 20° 44' 53'' s. Br., 136° 29' ö. L. v. Par.

Carysfort, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Wicklow.

Carzago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 589 E. [Borgo, 340 E.

Carzano, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. und bei

Cas, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 200 E.

Casa, 1) **de la Selva**, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Gerona, r. am Fl. Bernardo, 3700 E. 2) **C. del Campo**, königl. Lustschloss ebd., Prov. und bei Madrid. 3) **C. de Muertos**, Ort auf der Antilleninsel Porto-Rico, 17° 50' n. Br., 68° 51' w. L. v. Par. 3) **C. de Uzeda**, Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Guadalajara, 553 E. 5) **C. la Reyña**, Flck. ebd., Prov. und W. bei Logroño, 1340 E. 6) **C. Prota**, Df. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Rieti, Mand. Fara, 851 E.

Casaba, **Cassaba**, 1) St. in asiat. Türkei, Anatolien, NO. von Smyrna. 2 schöne Moscheen, Bazar; Melonen und andere Früchte nebst Baumwolle und Zeugen davon sind Ausfuhrartikel. 2) St. ebd., Karaman, Sdsch. Konieh. Grosser Bazar. [4970 E.

Casabermeja, St. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. Colmenar,

Casabona, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), Distr. Cotrone, Mand. Strongoli, 2124 E.

Casabranca, 1) neue St. in Brasilien, Prov. St. Paul, 3000 E. 2) St. ebd., Prov. Minas-Geraes, 2000 E.

Casacalenda, St. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise). Wein, Südfrüchte, Seide; Märkte. [1590 E.

Casacandiiella, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Chieti,

Casaccia, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Maloggia, am Septimer und Malojaberge, 96 E. Waarenniederlage zwischen Italien, Tirol und der Schweiz. [442 E.

Casaglione, Df. in Frankreich, Insel Corsica, N. von Ajaccio,

Casai, 1) Fl. in Afrika, Nieder-Guinea. Mündet r. in den Cuango. 2) Fl. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen. Mündet l. in den Hugly.

Casair, St. in Afrika, Fez und Marokko, Oase Tafilelt. Handel mit Blei und Spiessglanz. [bei Petreto, 329 E.

Casalabriva, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Sartène,

Casalanguida, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), Distr. Vasto, 2908 E.

Casalattico, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. Sora, Mand. Atina, 2006 E. [vara, 1147 E.

Casalbeltrame, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. No-

Casalbordino, Flck. in Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), NW. von Vasto, 4088 E. Weinbau, Viehzucht.

Casalbore, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Principato ulter.), Distr. Ariano, 2333 E. [Turin, 2476 E.

Casalborgone, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr.

Casalbuttano, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, 3932 E.

Casalcermelli, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Alessandria, Mand. Castellazzo, 1382 E.

Casalcipriano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und W. von Campobasso, (Molise), 1790 E.

Casal di Principe, Flck. in Italien. Neapel, Prov. und SW. von Caserta, (Terra di Lavoro), 3529 E.

Casalduni, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Benevento, S. von Campobasso, 3769 E.

Casale, 1) Distr. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, 17⅔ QM. mit 132,700 E. Hauptreichthum: Getreide, Wein, Südfrüchte, Seide. 2) St. ebd., r. am Po, in einer schönen Ebene, 25,463 E. Altes Schloss, Kathedrale, Franciscanerkloster, Bischofsitz, Bibliothek; Getreidemagazine, Seidenindustrie, Fabrikation des sogen. Syrup de C., gefertigt aus dem Safte einer Schilfart. 3) Df. ebd., Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, Mand. Somma, 1312 E. 4) Flck. ebd., Sardinien, Prov. Novara, Distr. Pallanza, 2145 E. 5) Df. ebd., Toscana, Prov. Pisa, Distr. Volterra, 1097 E. 6) Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, 2803 E. 7) Df. ebd., Prov. Padua, 2921 E. [Mand. Bologna, 2093 E.

Casalecchio di Reno, Flck. in Italien, Emilia, Prov., Distr. und

Casaleggao, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Novi, 542 E. 2) Df. ebd., Prov. und Distr. Novara, 596 E.

Casaleone, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, Distr. und bei Sanguinetto, 2550 E.

Casaletto, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), Distr. Sala, 2489 E. 2) C., **Ceredano**, Df. ebd., Lombardei, Prov. Cremona, Distr. und Mand. Crema, 1111 E.

Casalfiuminese, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Bologna, Distr. Imola, 3230 E. [3814 E.

Casalgrande, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Reggio,

Casalgrasso, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, 4468 E.

Casalicchio, Df. in Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), am mittelländ. Meere, auf einer steilen Höhe, 3271 E. Beträchtl. Fischerei. [Mand. Chieti, (Abruzzo citer.), 1833 E.

Casal in Contrada, Flck. in Italien, Neapel, Prov., Distr. und

Casalino, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, 2720 E.

Casalmaggiore, St. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, 15,122 E. Fayence, Cremor Tartari, Gerbereien; in der Nähe grosse Dammarbeiten. [Soresina, 1844 E.

Casalmorano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, O. bei

Casalmoro, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Castiglione, 1023 E. [Tortona, 1283 E.

Casalnocetto, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr.

Casalnuovo, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Neapel, NW. von Pomigliano, 3816 E. Obst u. Getreide. 2) St. ebd., Prov. Foggia (Capitanata), bei S. Severo, 3342 E. 3) Flck. ebd., Prov. Potenza, (Basilicata), Distr. Lagonegro, Mand. Noja, 1216 E. 4) Flck. ebd., Prov. Salerno, (Principato citer.), Distr. Sala, Mand. Montesano, 2529 E. 5) Flck. ebd., Sicilien, Prov. Messina, Distr. Castroreale, Mand. Novara, 1551 E. [Asola, 2226 E.

Casaloldo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, NW. bei

Casalpusterlengo, St. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, 5711 E. [Castiglione, 1000 E.

Casalromano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr.

Casals, 1) Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, bei St. Antonin, 520 E. 2) S. Cazals.

Casalsigone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, 900 E. [nata), Distr. an der Lagune Salpi, 6648 E.

Casaltrinita, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Foggia, (Capita-

Casaluce, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Caserta, (Terra di Lavoro), 2053 E.

Casalunta, Berg in Spanien, Prov. Valencia, in der zur iberischen Kette gehörigen Sierra d'Espadan.

Casalvecchio, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Foggia, (Capitanata), SW. bei S. Severo, 2379 E. 2) St. ebd., Sicilien, Prov. Messina, an einem Berge, 2000 E. [voro), 4459 E.

Casalvieri, St. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di La-

Casalvolone, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara, 1806 E. [Varese, 842 E.

Casalzuigno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr.

Casamaccioli, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. und bei Corte, 520 E.

Casamanza, 1) Fl. in Afrika, Senegambien. Mündet in 3 Armen in's atlant. Meer und ist 40 M. weit schiffbar. 2) Portugies. Niederlassung an dem Fl. Bringt Reis, Pfeffer, Wachs etc. hervor.

Casamarciano, Df. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), NO. bei Nola, 1824 E. Bedeutende Seidenzucht.

Casamari, das einzige Trappistenkloster in Italien, Kirchenstaat, Prov. Ancona, nahe der Grenze von Neapel.

Casamassima, St. in Italien, Neapel, Prov. Bari, (Terra di Bari), 6775 E. Convent, 2 Abteien; vorzüglicher Wein, viele Mandeln.

Casamicciola, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Neapel, bei Pozzuoli, auf der Insel Ischia, am Fuss des Berges Epomeo, 4384 E. Guter Wein, Mineralquellen und Bäder, starke Töpferei.

Casanare, St. in Südamerika, Neu-Granada, Hauptort eines Distrikts; an einem Nebenflusse des Meta, nordöstl. von Bogota.

Casandrino, Df. in Italien, Neapel, Prov. Neapel, 2305 E. Seidenbau.

Casanna, Berg in der Schweiz, östl. vom Bernina, 6200 F.

Casanova, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), bei Caserta, 4383 E. 2) Df. ebd., Sardinien, Prov. Genua, Distr. Albenga, Mand. Andora, 1341 E. 3) Df. ebd., Prov. Novara, Distr. Vercelli, 826 E. [Mand. Cossato, 909 E.

Casapinta, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella,

Casapulla, mit Casanova zusammenhängende St. in Italien, Neapel, 2830 E. Merkw. Ruinen eines Apollotempels.

Casarabonela, St. in Spanien, Prov. Malaga, 3800 E. Bedeut. Wein- und Fruchthandel.

Casarano, St. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Otranto), 4029 E.

Casar de Caceres, 1) St. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, 4510 E. Leinweberei, Gerberei. 2) **C. de Escalona**, Flck. ebd., Prov. Toledo, SSW. bei Escalona, 980 E. 3) **C. de Palomero**, Flck. ebd., Prov. Caceres, bei Ciudad-Rodrigo, 1145 E. 4) **C. de Talamanca**, Flck. ebd., Prov. und Bez. Guadalajara, 770 E.

Casares, St. in Spanien, Prov. Malaga, 4500 E. Branntwein-Destillation.

Casariche, Flck. in Spanien, Prov. Sevilla, Bez. Estepa, 2120 E.

Casarrubios del Monte, Flck. in Spanien, Bez. Toledo, bei Illescas, 1694 E.

Casarsa, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, 2649 E.

Casarsa, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. und südöstl. von Chiavari, 2704 E.

Casas, 1) (**altas u. bajas**), 2 Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Chelva, 655 und 917 E. 2) **C. de Don Antonio**, Flck. ebd., Estremadura, Prov. u. NW. von Merida, 700 E. 3) **C. de Don Pedro**, Flck. ebd., Estremadura, Prov. Bajados, am Tajo, 1360 E. 4) **C. de Juan Nuñes**, Df. ebd., Prov. Albacete, Bez. Casas Ibañez, 617 E. 5) **C. de Lazaro**, Df. ebd., Bez. Albaras, 605 E. 6) **C. del Conde**, Flck. ebd., Prov. Salamanca, bei Miranda del Castamar, 535 E. 7) **C. de Don Gomez**, Df. ebd., Prov. und Bez. Caceres, 612 E. 8) **C. del Castañar**, Flck. ebd., Bez. Plasencia, 1006 E. 9) **C. de Benitez**, Df. ebd., Prov. Cuenca, Bez. S. Clemente, 705 E. 10) **C. de Fernando Alonso**, Df. ebd., 550 E. 11) **C. de Haro**, Flck. ebd., 950 E. 12) **C. de los Pinos**, Flck. ebd., 650 E. 13) **C. del Monte**, Flck. ebd., Prov. Caceres Grenadilla, 1037 E. 14) **C. de Millan**, Flck. ebd., Bez. Garovillas, 1437 E. 15) **C. del Puerto**, Df. ebd., bei Almaraz, 505 E. 16) **C. del Puerto de Tornavacas**, Df. ebd., Prov. Avila, Bez. Piedrahita, bei Barco, 703 E. 17) **C. de Puerto del Villatoro**, Df. ebd., bei Avila, 501 E. 18) **C. de Vés**, Flck. ebd., Prov. Albacete, bei Jorquera, 1720 E. 19) **C. Ibañez**, St. ebd., Prov. Albacete, glchn. Bez., 1910 E. 20) **C. de Reyna**, Flck. ebd., Prov. Bajados, südl. von Llerena, 770 E. 21) **C. Grandes**, Ort in Mejico, Staat Chihuahua, mit altamerk. Ruinen. [cedon, 458 E.

Casasana, Df. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. und bei Sa-

Casaseca, 1) **de Campean**, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Zamora, 660 E. 2) **C. de las Chanas**, Flck. ebd., 905 E.

Casasimarro, Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, links vom Jucar. 2010 E.

Casasimonetta, Schloss in Italien, Lombardei, Prov. und bei Mailand, mit grossem Garten, berühmt durch ein Echo.

Casasola de Arion, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. Mota del Marques, 1000 E.

Casatejada, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, am Tajo, 1124 E.

Casatenuovo, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Missaglia. [1282 E.

Casatisma, St. in Italien, Sardinien, Prov. und südl. bei Pavia,

Casavieja, Flck. in Spanien, Prov. Avila, 2007 E.

Casbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 285 E. Weinbau, Basaltbruch. [am Formiga, 725 E.

Casbas, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. und östl. bei Huesca,

Cascabel (el), kl. Felsinsel im Antillen-Meer, SW. von Jamaica. 17° 30' n. Br., 80° 30' w. L. v. Par.

Cascada della Marmore, Wasserfall des Velino, im Kirchenstaat, Deleg. Spoleto, unf. der St. Terni; 200 F. tief.

Cascade, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lycoming, 15 engl. M. NO. von Williamsport, 600 E. 2) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Kent, 22 engl. M. NW. von Hastings, 520 E. 3) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Sheboygan, an einem Arm des Fl. Milwaukie, 600 E. 4) C. (la), Cap im S. der Westk. von Neu-Seeland. 43° 50' s. Br., 146° 20' ö. L. v. Par. 5) Linker Nebenfl. der Dordogne, in Frankreich, Dep. Cantal, bildet am Berge Mont Dor einen schönen Wasserfall.

Cascaes, Cap der Westküste Portugals, 2500 E. Unweit SW. davon der glchn. Flck., Prov. Estremadura, am atlant. Ocean; kl. Hafen mit zwei Forts; Wollzeugweberei, Marmorbruch, Mineralquellen. 38° 42' n. Br., 11° 45' w. L. v. Par.

Cascante, 1) St. in Spanien, Prov. Navarra, 3913 E. Mineralquellen. 2) Flck. ebd., Aragonien, Prov. und Bez. Teruel, 650 E.

Cascastel, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und SW. bei Narbonne, an der Berre, 678 E. Blei- und Kupferminen, Marmor.

Cascavel, St. in Brasilien, Prov. Ceara, 8960 E. 1841 entstanden.

Caschierga, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, Bez. Tisino, 350 E.

Cascia, Flck. in Italien, Prov. Perugia (Umbria), Distr. Spoleto, glchn. Mand., 4735 E.

Casciago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. und Mand. Varese, 685 E.

Casciano (S.), 1) Flck. in Italien, Toscana, Prov. und südl. bei Florenz, rechts an der Pesa, 11,207 E. Strohhutflechterei, künstliche Blumen, Tuch, Wein. 43° 39' 41'' n. Br., 8° 51' 7'' ö. L. v. Par. 2) **C. dei Bagni**, Flck. ebd., Toscana, Prov. Siena, 3497 E. Besuchte Bäder. [18,055 E.

Cascina, St. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Pisa, am Arno,

Cascine reali, Lustgehölz in Italien, bei Florenz, längs dem

Arno, mit grossen Wirthschaftsgebäuden, in freundlicher Umgebung; dabei Schloss mit Anlagen.

Casco, 1) Bucht in der Küste von Maine, Ver.-St., Gfsch. Cumberland, mit mehreren Inseln und schönen Häfen, 5 M. breit, 3 M. tief. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. Cumberland, 1300 E. 3) Ort ebd., Michigan, Gfsch. St. Clair.

Casdorf, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Homberg, 169 E. 2) Df. in Nassau, A. Nastätten, 260 E.

Caseburg, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, an der Swine, 1155 E.

Caseda, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, OSO. bei Pamplona, links am Aragon, 1580 E. Mineralquellen.

Casei Gerola, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. Voghera, glchn. Mand., 2071 E.

Casekow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 231 E.

Casella, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Genua, 1995 E.

Caselle, 1) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und nördl. bei Turin, an einem Arm der Stura, 4985 E. Seidenspinnerei, Kattunfabriken, Papiermühlen. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, NW. bei S. Angelo, 1064 E. 3) Flck. ebd., Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. Sala, Mand. Sanza, 2176 E. 4) C. Landi, Df. ebd., Sardinien, Prov. Mailand, Distr. Lodi, SO. bei Codogno, links am Po, 2595 E. [Strohhutfabrik.

Casellina, Flck. in Italien, Toscana, Prov. Florenz, 9177 E.

Casendorf, Flck. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, 550 E. Feldbau, 2 Mühlen.

Caseneuve, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. und bei Apt, 668 E. Olivenöl, Seide.

Case-Pilote (la), Ort auf der französ. Antilleninsel Martinique, Arr. St. Pierre, 2300 E. Zuckerfabrik.

Caseras, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Gandesa, 580 E.

Caserras, 1) Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Berga, 948 E. 2) Df. ebd., Prov. Huesca, Bez. Benabarre, bei Barbastro, 454 E.

Caserta, St. in Italien, Neapel, Hauptort der Prov. Caserta, früher Terra di Lavoro, NNO. von Neapel, mit Zubehör 30.311 E. Königl. Schloss, Park, Wasserleitung, Seidenspinnerei, Seidenmanufaktur, vorzügl. Wein und Südfrüchte; Bischofsitz, schöne Kathedrale. [Perpignan, bei Rivesaltes, 389 E.

Cases de Penè, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr.

Casey, Gfsch. in Ver.-St., Kentucky, Hauptort: Liberty.

Cashagen, Df. in Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, 288 E.

Cashel, 1) St. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Tipperary, 8247 E. Erzbisthum, Kathedrale, bischöflicher Palast mit reicher Bibliothek, Markthaus, Freischule, Krankenhaus. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Longford, 5560 E.

Cashen, Cashin, Fl. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Kerry; gebildet durch die Vereinigung des Feale und Galy, mündet in den Shannon bei dessen Mündung.

Cashendal-Bay, Red-Bay, Bucht der Ostküste der Gfsch. Antrim der Prov. Ulster in Irland.

Cashmere, s. Kaschmir.

Cashna, Reich und St. in Afrika, Nigritien, von Burnu abhängig.

Cashtown, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Adams, 9 engl. M. W. von Gettysburg. [burgh.

Cashwell, Gfsch. in Ver.-St., Northcarolina. Hauptort: Lees-

Casignana, Df. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabr. ulter. I), Distr. Gerace, 981 E.

Casignuran, Bucht der Ostküste der Philippinen-Insel Luzon. 15° 30' n. Br., 119° 13' ö. L. v. Par. [L. v. Par.

Casilda, Bucht der Südk. Cubas. 21° 45' 26'' n. Br., 81° 53' w.

Casillas, 1) Flck. in Spanien, Prov. Avila, Bez. Cebreros, 678 E. 2) Flck. ebd., Prov. und Bez. Caceres, 1146 E. 3) C. de Flores, Flck. ebd., Prov. Salamanca, SSW. bei Ciudad-Rodrigo, 850 E.

Casimir, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 460 E.

Casimirshof, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 153 E.

Casina, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Reggio, 8620 E.

Casinca, Kant. der Insel Corsica, grenzt östl. an das mittell. Meer.

Casino, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Distr. Cotrone, 1901 E. 2) C. Monte, Kloster ebd., Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), auf einem steilen Berge NO. von Pontecorvo.

Casinos, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Valencia, 1118 E.

Casio und Casola, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Bologna, Distr. Vergato, 2687 E.

Casiquin, rechter Nebenfluss des Maranhon in Peru.

Casirago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, 558 E. [Mand. Treviglio, 1205 E.

Casirate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. und

Caslechach, Berg in Oesterreich, Dalmatien, südöstl. v. Ragusa.

Caskets, brit. Felsengruppe im Kanal, unfern der Insel Alderney; auf einer derselben ein Leuchtthurm. [Castiliegio, 451 E.

Casla, Df. in Spanien, Prov. Segovia, Bez. Sepulveda, bei

Caslano, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 680 E.

Caslawko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, 1690 E. Mühle. [350 E.

Casle, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, Bez. Schwarzenegg,

Casleh, Bucht des atlant. Oceans in der Westk. Irlands, Prov. Connaught, Gfsch. Galway. [250 E.

Caslin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Demmin,

Caslino, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Canzo, 962 E. [20' 55'' w. L. v. Par.

Casma, St. in Peru, mit Bucht und Hafen. 9° 38' s. Br., 80°

Casnate, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Como, 806 E. [l. am Serio, 1692 E.

Casnigno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. NO. von Bergamo,

Casola, 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. Neapel, östl. bei Castel a Mare, 2452 E. Vorzügl. Wein. 2) Flck. ebd., Prov. und Distr. Massa e Carrara, 2825 E. 3) C. Valensio, Flck. ebd., Prov. Ravenna, Distr. Faenza, glchn. Mand., 4136 E.

Casole, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabr. citer.), Distr. Cosenza, 1543 E. 2) Flck. ebd., Toscana, Prov. und Distr. Siena, 4270 E. [Distr. Palmi, 1015 E.

Casoleta, Df. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabr. ulter. I),

Casoli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), SO. bei Lanciano, auf einem Berge, 6215 E.

Casorate, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, SW. bei Mailand, 3242 E. 2) Df. ebd., Prov. Mailand, Distr. Gallarate, Mand. Somma, 880 E.

Casorezzo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, Mand. Rho, 1057 E.

Casoria, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Neapel, 6990 E. Seidenzucht. 40° 54' 8'' n. Br., 11° 57' 15'' ö. L. v. Par.

Casorzo, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Casale, Mand. Ottiglio, 1949 E. [Grenze, 400 E.

Casotto, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, an der venet.

Caspe, St. in Spanien, Aragonien, Prov. und OSO. von Zaragosa, r. an der Mündung des Guadalope in den Ebro, 9410 E.

Cass, 1) Gfsch. in Ver.-St., Indiana. Hauptort: Logansport. 2) Gfsch. ebd., Illinois; Hauptort: Beardstown. 3) Gfsch. ebd., Michigan. Hauptort: Cassapolis. 4) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Huntingdon, 900 E. 5) St. ebd., Gfsch. Schuylkill, 4600 E. 6) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Hancock, 800 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Miami, 6 engl. M. von Troy und 63 engl. M. W. von Columbus, 620 E. 8) Ort ebd., Gfsch. Richland, 1750 E. 9) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Clay, 580 E. 10) Ort ebd., Gfsch. Laporte, 500 E. 11) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Fulton, 750 E. [eines Schlosses.

Cassa, Flck. in Ungarn, Com. Trencsin, mit den Ruinen

Cassaber, Df. in Frankreich, Dep. Basses Pyrénées, Arr. Orthez, bei Salies, 345 E. [290 E. Schäferei, Torfbruch.

Cassabra, Casabra, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Oschatz,

Cassacco, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. Tarcento, 1600 E.

Cassadaga, 1) See in Ver.-St., Newyork, Gfsch. Chautauque, 12 engl. M. NO von Maysville, 3—4 engl. M. lang. 2) Ort ebd., an der östl. Seite des glchn. Sees. [Gaudens, 1485 E.

Cassagnabère, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St.

Cassagnas, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. und OSO. bei Florac, 790 E. Antimoniumgrube.

Cassagnes-Begonhès, 1) St. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. und südl. von Rhodez, links am Scor, 1342 E. 2) C. Comtaux, Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Rhodez, 1454 E.

Cassagnoles, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, bei Ledignan, 350 E.

Cassaigne (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Castelnaudary, bei Villasavary, 694 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei Salies, 725 E. Fayencefabrik. 3) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. und bei Condom, 456 E.

Cassanach, Hauptst. des Reiches Wully in Senegambien, besteht aus 800 bis 1000 Lehmhütten, wird allgemein nur die „Stadt" („Medinah") genannt und ist von Mimosenbüschen, Lehmmauern und Pallisaden umgeben.

Cassandra, Halbinsel in europ. Türkei, Rumili, zwischen den Golfs von Cassandra und Saloniki. Der Golf gl. N., der alte Sinus Toronaicus, ist gegen 8 M. lang und $2\frac{1}{2}$ M. breit.

Cassandria, niederl. Onzer Vrouw van Kadsant, Df. auf der Westküste der glchn. niederl. Insel, Prov. Zeeland, SW. bei Middelburg, in der Nordsee an der West-Schelde, 600 E. Viehzucht und vorzüglicher Käse.

Cassane, Meerbusen in Oesterreich, Dalmatien, nordwestl. von Cattaro, an der Grenze von Montenegro.

Cassange, Reich in Südafrika, südl. am Congo- oder Zairefluss, westl. am Ginga, südl. an Quicua, nördl. an die Muschingi, und östl. an die Binnenländer grenzend, zwischen dem 7° bis 12° n. Br., u. 22° u. 30° ö. L. v. Par.; bewohnt von den kriegerischen Jagas oder Djagas. Der Hauptort des Landes heisst Cassanci.

Cassaniouse, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, bei Montsalvy, 1465 E.

Cassano, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza (Calabria citer.), OSO. bei Castrovillari, 8000 E. Erzbisthum, Kathedrale; Wein, warme Schwefelquellen, altes, schwer zugängliches Schloss. 2) Flck. ebd., Prov. Avellino, (Principato ulter.), auf einer Höhe am Calore, 1360 E. 3) Flck. ebd., Prov. und südl. von Bari, 4594 E. 4) Df. in Frankreich, Dep. Insel Corsica, Arr. und bei Calvi, 515 E. 5) C. Magnago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. und NO. bei Gallarate, 2868 E. 6) C. sopra Adda, Flck. ebd., Prov. u. Distr. Mailand, ONO. bei Mailand, r. an der Adda und am Martezana-Kanal, 5305 E. Zwei Schlachten zwischen den Franzosen unter Vendôme und den Kaiserlichen unter Eugen 1705, 16. August; und zwischen den Franzosen und Russen 1799, den 25. April. 7) C. Spinola, Df. ebd., Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. und östl. bei Novi, an der Scrivia, 1400 E.

Cassaro, St. in Italien, Sicilien, Prov. Noto, am Anapo, 1718 E.

Cassau, 1) Df. in Holstein, bei Neustadt, 370 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow, 135 E.

Cassay, s. Kassai. [379 E.

Cassebruch, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Hagen,

Casseburg, Df. in Holstein, Lauenburg, 260 E.

Casseedorf, Df. in Holstein, Gut Stendorf, 490 E.

Cassegliano, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, Bez. Monfalcone, am Isonzo, 460 E.

Cassel, 1) St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und NNW. bei Hazebrouck, auf einem isolirten Berge in einer weiten Ebene, 4260 E. Fabriken von Spitzen, Strümpfen, Hüten, Oel, Töpfergeschirr, Salzsiederei, Viehhandel, Gerberei; Vendôme's Geburtsort. 2) Cassel, Castel, s. K.

Casselerfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 245 E.

Casselhas, Df. in Portugal, Prov. Estremadura, gegenüber Lissabon, Hafen im Tajo.

Cassen, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, bei Poyanne, 450 E.

Casseneuil, Flck. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und NW. bei Villeneuve d'Agen, rechts am Lot. 1539 E. Spiegelfabrik.

Cassepura, Küstenfl. in Brasilien, Prov. Para, mündet südl. vom Cap Orange in das atlant. Meer.

Casserguorje, St. in brit. Ostindien, Gnv. Bengalen, Distr. Mymunsing, am linken Ufer des Brahmapootra. 24° 27' n. Br., 90° 26' ö. L. v. Grwch.

Cassès (les), Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Castelnaudary, bei la Bastide, 382 E. Eisenbahnstation. [Réole, 541 E.

Casseuil, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und bei la

Casshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 269 E.

Cassian (St.), Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen, Bez. Enneberg, 500 E. 3 Mühlen. [bei Zara, 900 E.

Cassiano (San), Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr., Bez. und

Cassieck, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 360 E. [bei Voiron, 767 E.

Cassien (St.), Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin,

Cassignas, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, bei la Roque-Timbaut, 305 E.

Cassigua, Ort in Venezuela, Prov. Coro. 11° 2' 30'' n. Br., 73° 23' 30'' w. L. v. Par. [Chambéry, 618 E.

Cassin (St.), Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und bei

Cassina Aliprandi, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, 716 E. 2) **C. Baraggia**, Df. ebd., Mand. Vimercate, 1307 E. 3) **C. de' Bracchi**, Df. ebd., Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Missaglia, 744 E. 4) **C. de Pecchi**, Df. ebd., Prov. und Distr. Mailand, Mand. Gorgonzola, 840 E. 5) **C. Ferrara**, Df. ebd., Prov. Mailand, Distr. Gallarate, 609 E. 6) **C. Mariaga**, Df. ebd., Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Canzo, 683 E. 7) **C. nuova**, Df. ebd., Prov. und Distr. Mailand, Mand. Bollate, 861 E. 8) **C. Rizzardi**, Prov., Distr. und Mand. Como, 798 E.

Cassinasco, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Acqui, Mand. Bubbio, 961 E.

Cassine, 1) Flck. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und Mand. Alessandria. 5030 E. 2) **C. Gandine**, Df. ebd., Prov. Cremona, Distr. und Mand. Crema, 550 E.

Cassinelle, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Acqui, Mand. Molare, 1971 E.

Cassington, Df. in England, Gfsch. Oxford, 433 E.

Cassini, austral. Insel im Bonaparte-Archipel, an der NW.-Küste des Australcontinents. Unfruchtbar.

Cassiquiary, Cassiquiare, Fl. in Venezuela, Guyana, durch den der Orinoco mit dem Rio Negro verbunden wird. Er wird als ein Arm des Orinoco betrachtet, der in den Rio Negro fliesst. Jene Trennung geschieht 3° 10' n. Br., 71° 30' w. L., und die Verbindung mit diesem 2° 0' 42'' n. Br., 72° 25' 50'' w. L. v. Par. Er mündet in den beiden Armen, Conorichite und Itinivini, in den Rio Negro. Links nimmt er den Pamoni, Duractumuni, Curumuni, Siapa oder Idapa, Pacimoni und Daquiapo, rechts den Maminavi, Catirico und Guachuparu auf. Durch diesen natürlichen Kanal ist der Orinoco, vermittelst des Rio Negro mit dem Amazonenstrom verbunden, und es entsteht dadurch die grösste Binneninsel auf der Erde. Auch der beträchtliche Canhabury oder Cabury verbindet sich mit dem Cassiquiary durch den Rio Umarynauhy auf der westl. Seite. Aus dessen oberem Theil gelangt man im Winter leicht in den Bacymony oder Bazymonary, der auf der Ostseite in den Cassiquiary mündet.

Cassis, St. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. und SO. bei Marseille, in der Tiefe eines engen Thales, am mittelländ. Meer, 2035 E. Kleiner Hafen, Schiffswerfte, Handel mit Früchten und vorzüglichem Muskat-Wein. Schifffahrt. Geburtsort des Alterthumsforschers J. J. Barthelemy. Leuchtthurm. 43° 12' 50'' n. Br., 3° 11' 45'' ö. L. v. Par. [112 E.

Cassiau, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Königswartha,

Cassola, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, Distr. Bassano, 1650 E. [unfern Lomellina, 4977 E.

Cassolnovo, St. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. und

Casson, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Châteaubriant, bei Nort, 1114 E.

Cassop, Df. in England, Gfsch. Durham, Krchspl. Kelloe, 1661 E.

Cassopo, Df. auf der NO.-Küste der Insel Corfu, am glchn. Golf des ionischen Meers.

Cassopolis, Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Cass, am nördl. Ufer des Stone Sees, 650 E. 1835 gegründet.

Cassos, Casos, Caxo, türk. Insel im mittelländ. Meere, südwestl. von der Insel Skarpanto, $1\frac{1}{2}$ QM. Wein, Honig, Badeschwämme. [bei Laguiole, 510 E. Mineralquellen.

Cassuéjouls, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion,

Cassville, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oneida, 86 engl. M. NW. von Albany. 2) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Cass. In der Nähe Eisenminen, Marmorbrüche und Mineralquellen. 3) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Barry, 500 E. Gegründet 1845. 4) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Grant, am Mississippi, 28 engl. M. von Dubuque, 350 E.

Cast, 1) Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. und SW. bei Châteaulin, 177 E. 2) Df. ebd., Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, am Kanal la Manche, 1400 E. Hafen. Handel.

Castagna, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I), rechts am Maone, südl. bei Teramo, 1113 E. 2) Flck. ebd., Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), Distr. Nicastro, Mand. Serrastretta, 1337 E. 3) Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, Bez. Buje, 350 E.

Castagnac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, bei Montesquieu, 620 E.

Castagnaro, 1) Kanal in Oesterreich, Venedig, Prov. Polesine; ist bei Castagnaro, SO. bei Legnano, aus der Etsch (Adige) nach SO. abgeleitet, nimmt den Malopella-Kanal auf, und ist bei Canda, WSW. bei Rovigo, mit dem Tartaro vereinigt, und heisst von hier Bianco-Kanal. 2) Df. ebd., Prov. Verona, SO. bei Legnago, 2780 E. Mit Markt. [690 E.

Castagne, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. Pergine,

Castagnède, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, bei Carresse, 420 E.

Castagnero, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, Distr. Barbarano, 1340 E.

Castagneto, Df. in Italien, Toscana, Prov. Pisa, unweit der Küste des tyrrhenischen Meers, 3909 E. Westlich davon das glchn. Fort. 43° 10' 43'' n. Br., 8° 12' 29'' ö. L. v. Par.

Castagnetto, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin Mand. Casalborgone, 1248 E. [Mand. Canale, 1000 E.

Castagnito, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Alba

Castagnola, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, am Südfuss des Berges Brè, 479 E. Mit schönen Gärten, Cypressen, Orangerien, Weintrauben, und der Aussicht auf die Stadt Lugano u. den See.

Castagnole, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, 3184 E. 2) Df. ebd., Distr. Pinerolo, 2246 E. 3) Df. ebd., Distr. Casale, 2184 E.

Castagnos-Soasiens, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, bei Amon, 402 E. Eisenmine. [Comen, 850 E.

Castagnovizza, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, Bez.

Castahanas, Indianerstamm in Ver.-St., Missouri, am Yellowstone, 4500 Köpfe stark.

Castalla, S. in Spanien, Prov. und NW. bei Alicante, rechts am glchn. Fluss, 2300 E. Branntweinbrennerei, Leineweberei.

Castana, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Voghera, 1274 E. [moral de la Mata

Castañar de Ibos, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Naval

Castanares de Rioja, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, nördl. bei S. Domingo de la Calzada, 611 E.

Castandet, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. und SO. bei Mont de Marsan, 1000 E.

Castanet, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und SSO. bei Toulouse, 1084 E. 2) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Rodez, bei Sauveterre, 1778 E. 3) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. und bei Gaillac, 388 E. 4) Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, bei Caylux, 852 E. 5) **C. le haut**, Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Béziers, bei St. Gervais, 583 E. Steinkohlen.

Castanetta, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Moesa, 290 E. [Tajo, NO. bei Lissabon, 950 E.

Castanheira, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, rechts am

Castanheiro, 1) Flck. in Portugal, Prov. Beira, rechts am Tavora, SO. bei Lamego, 5600 E. 2) **C. do Vouga**, Flck. ebd., östl. bei Aveiro, 1160 E. [2776 E.

Castania, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Patti,

Castano, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und WNW. von Mailand, 3513 E. Seidenmanufaktur. 2) **C. del Robledo**, Flck. in Spanien, Prov. und NO. bei Huelva, 1104 E.

Castans, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, bei Caunes, 701 E.

Castaras, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Albuñol, 835 E.

Castasavina, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. Pergine, 330 E. [207 E.

Castasegna, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Maloggia,

Casteau, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons, 1820 E. Pulver- und Pfeifenfabrik, zerstörtes Schloss, Sieg Wilhelm's von Oranien über die Franzosen, 1678 den 14. August.

Casteggio, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. und östl. bei Voghera, 3220 E.

Castegnate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, 697 E. [901 E.

Castegnato, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia,

Castejon, 1) Flck. in Spanien, Prov. Cuença, NNO. bei Huete, 790 E. 2) **C. del Puente**, Ortsch. ebd., Prov. Huesca, Bez. Barbastro, 550 E. 3) **C. de lasarmas**, Flck. ebd., Prov. Zaragoza, Bez. Ateca, 750 E. 4) **C. de Valdejasa**, Flck. ebd., Bez. Ejea de los Caballeros, 1033 E. 5) **C. de Monegros**, Flck. ebd., Aragonien, Prov. und SSO. bei Huesca, 1775 E.

Castel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 290 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Trier, 750 E. Eisengruben. 3) **C. d'Agogna**, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, l. am Agogna, 683 E. 4) **C. d'Accia**, Flck. ebd., Sicilien, Prov. und Distr. Palermo, 2683 E. 5) **C. Alferro**, Flck. ebd., Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, 2060 E. 6) **C. Arquato**, Flck. ebd., Prov. Piacenza, Distr. Fiorenzola, 4266 E. 7) **C. Baronia**, Flck. ebd., Neapel, Prov. Avellino, (Princip. ulter.), Distr. Ariano, 1787 E. 8) **C. d'Ajano**, Flck. ebd., Emilia, Prov. Bologna, Distr. und Mand. Vergato, 3600 E. 9) **C. de Cabar**, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Aliaga, 570 E. 10) **C. Clementino**, Flck. in Italien, Marken, Prov. Ascoli, Distr. Fermo, am Fl. Tanna, 2218 E. 11) **C. Covati**, Pfrdf. ebd., Lombardei, Prov. Brescia, Distr. und Mand. Chiari, 1270 E. 12) **C. del Guidice**, Flck. ebd., Neapel, Prov. Cambopasso, (Molise), Distr. Isernia, 1663 E. 13) **C. d'Azzano**, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig Prov., Distr. und bei Verona, 700 E. 14) **C. della Pietra**, Schloss ebd., Tirol, Kr. Trient, bei Roveredo, links an der Etsch. 15) **C. del Monte**, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, Distr. Abruzzo ulter. II, bei Barigiano, 2179 E. 16) **C. del Piano**, Flck. ebd., Toscana, Prov. und Distr. Grosseto, am Monte Amiata, 5793 E. Schöne Kirche. 17) **C. del Rio**, Flck. ebd., Prov. Ravenna, SSO. von Bologna, links am Santerno, 2570 E. 18) **C. di Cangro**, St. ebd., Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), Distr. Sulmona, an einem Bergabhang am Sangro, 5118 E. Feine Wollenteppiche. 19) **C.-Jaloux**, St. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und NW. bei Nérac, am Fl. Avance, in fruchtbarer Gegend, 3002 E. Wollzeug-, Papier- und Glasfabriken, Kupferhammer; Handel mit Vieh, Wein, Honig. 20) **C. Planico**, Df. in Italien, Marken, Prov. und Distr.

Ancona, 2506 E. 21) **C.-Raimondo**, Flck. ebd., Prov. Macerata, Distr. und Mand. Camerino, 3237 E. 22) **C.-Ritaldi**, Df. ebd., Prov. Perugia, (Umbria), Distr. und Mand. Spalato, 1136 E. 23) **C.-Rochero**, Df. ebd., Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. und Mand. Acqui, 622 E. 24) **C. Rozzone**, Df. ebd., Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. und Mand. Treviglio, 762 E. 25) **C. Ruggiero**, Df. ebd., Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. Vallo, 811 E. 26) **C. Sant'Angelo**, Flck. ebd., Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), 2359 E. 27) **C. San Giovanni**, Flck. ebd., Emilia, Prov. und Distr. Piacenza, 7495 E. 28) **C. S. Lorenzo**, Flck. ebd., Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), 3477 E. 29) **C. S. Niccolo**, Df. ebd., Toscana, Prov. und Distr. Arezzo, 4925 E. 30) **C. S. Pietro**, Flck. ebd., Prov. Bologna, Distr. und NW. von Imola, links am Silaro, 11,790 E.

Castelbajac, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, 870 E. [Etsch, 2400 E.

Castelbaldo, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, an der

Castelbiague, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei Salies, 486 E.

Castelbianco, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. und Mand. Albenga, 857 E.

Castelbolognese, Flck. in Italien, Prov. Ravenna, 5378 E.

Castelbotaccio, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und N. von Campobasso, 1611 E. [7415 E.

Castelbuono, St. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Bez. Cefalu,

Castelcambio, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. und Bez. Spalato. Wein, Feigen, Oliven, Mandeln, Granaten.

Castelcao, Flck. in Portugal, Prov. Beira, NNO. bei Trancoso.

Castelcapuano, eines der 6 Castelle, welche die Stadt Neapel schützen. Einst Residenz, jetzt Sitz der obersten Gerichtshöfe.

Castelcucco, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, NNW. bei Asolo, 1380 E. Vorzügliche Wolle und Tuch.

Castelculier, Flck. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, östl. bei Agen, 800 E. [Urbino, 944 E.

Casteldelci, Df. in Italien, Marken, Prov. Pesaro-Urbino, Distr.

Casteldelfino, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, in einer Schlucht der Meeralpen, am Monte Viso, 1350 E.

Casteldidone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Casalmaggiore, 1233 E. [ulter. II), bei Acciano, 1369 E.

Casteldieri, Df. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo

Castelet, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, SO. bei Apt, 500 E. Fayencefabr. 2) Wlr. ebd., Dep. Ariège, SO. bei Foix, l. am Ariège, 700 E. Eisenhämmer. 3) C. (le), Flck. ebd., Dep. Aisne, N. bei St. Quentin, an der Scheide, 560 E. 4) Df. ebd., Dep. Var, NW. bei Toulon, W. bei Beausset, 1946 E.

Casteletto Stura, Df. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und Mand. Cuneo, 1117 E.

Castelferrus, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. und bei Castelsarrasin, 607 E. [Osimo, 6314 E.

Castelfidardo, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Ancona, Mand.

Castelfiorentino, Flck. in Italien, Toscana, Prov. Florenz, NW. bei Certaldo, r. an der Elsa, 6745 E. 43° 36' 34'' n. Br., 8° 38' 30'' ö. L. v. Par. [Arezzo, 3240 E.

Castelfocognano, Df. in Italien, Toscana. Prov. und Distr.

Castelfondo, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, 860 E. Schloss.

Castelforte, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), ONO, bei Gaeta, 2928 E. 41° 18' 3'' n. Br., 11° 29' 7'' ö. L. v. Par.

Castelfranc, Flck. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und WNW. bei Cahors, r. am Lot, 741 E. Handel mit Vieh, Wein, Nussöl, Hanf, Eisen, Kupfer, Getreide.

Castelfranci, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Principato ulter.), Distr. Sant' Angelo de' Lombardi, 2400 E.

Castelfranco, 1) Flck. in Italien, Prov. und Distr. Bologna, 11,374 E. Getreide-, Wein- und Seidenbau. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov. Benevento, Distr. S. Bartolomeo, 4596 E. 3) Flck. ebd., Prov., Distr. und Mand. Cosenza (Calabria citer.), 1676 E. 4) Flck. ebd., Sardinien, Prov. Porto Maurizio, Distr. San Remo, 1607 E. 5) Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, r. am Musone. Prächtiger Palast Soranzo. Handel mit Seiden-, Tuch- und Leinenzeugen. 6) **C. di Sopra**, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Arezzo, SO. von Florenz, im Arno-Thal, 2734 E. 43° 37' 11'' n. Br., 9° 13' 25'' ö. L. v. Par. 7) **C. di Sotto**, Flck. ebd., Prov. und Distr. Florenz, NW. bei S. Miniato, r. am Arno, 4299 E. 43° 39' 8'' n. Br., 8° 19' 59'' ö. L. v. Par.

Castelfuestes, span. Flck. auf der canar. Insel Fuertaventura.

Castelgandolfo, Df. im Kirchenst., SO. bei Rom, a. d. Westseite des Albano-Sees. 41° 44' 45'' n. Br., 10° 18' 41'' ö. L. v. Par.

Castelginest, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und bei Toulouse, 484 E. [und Mand. Orvieto, 1335 E.

Castelgiorgio, Df. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr.

Castelgoffredo, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, NW. bei Mantua, 3871 E. Seidenspinnerei.

Castelgomberto, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, SO. bei Valdagno, 2500 E. [3413 E.

Castelgrande, St. in Italien, Neapel, Prov. und bei Potenza,

Castelguelfo, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Bologna, Distr. Imola, 2970 E.

Castelguglielmo, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. und WSW. bei Rovigo, r. am Bianco-Kanal, 2800 E.

Castelguidone, Df. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), Distr. Vasto, 1278 E.

Castelhanos, Cap der SO.-Spitze der Ilha-Grande, an der Küste Brasiliens, in der Angra-do-Reys-Bai. 23° 17' s. Br., 46° 38' w. L. v. Par. [Alba, Mand. Canale, 1440 E.

Castelinaldo, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr.

Casteljean, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, bei les Vans, 428 E.

Castell, Flck. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Wiesentheid, 674 E. Schloss, Burgruine; Alabasterbruch, Wein- und Obstbau, Oel- und Mahlmühlen, Pottaschsiederei, Brauerei, Mineralquelle.

Castella, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, bei La Croix blanche, 463 E.

Castellabate, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. Vallo, 5997 E. Fischerei, Baumwollenspinnerei, Weinbau.

Castellaccio, Df. im Kirchenstaat, Deleg. Viterbo, in ungesunder Gegend an der Mdg. des Arrone in's tyrrhenische Meer.

Castelladral, Ortsch. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Manresa, bei Cardona, 586 E.

Castell' a Fiume, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila (Abruzzo ulter. II), Distr. Avezzano, 1662 E.

Castellalto, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Teramo, (Abruzzo ulter. I), 2500 E.

Castellamare, Castel a Mare, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. und am Golf von Neapel, 25,843 E. Fort, Hafen, kgl. Schloss, Seehospital, viele Villen, Bischofsitz; Seiden-, Baumwollen-, Tuch- u. andere Fabriken; besuchte Mineralquellen. Die St. steht auf dem Platz der alten röm. Stadt Stabiae, die 79 n. Chr. durch einen Ausbruch des Vesuv zerstört wurde. 2) St. ebd., Sicilien, Prov. Trapani, 11,959 E. Hafen; Wein- und Fruchthandel, Wein- und Mannabau. Ruinen des alten Segeste. 3) St. ebd., Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I), nahe am Adriameer, 4418 E.

Castellamonte, St. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, 5621 E. Schloss, grosser Marktplatz, bedeutende Töpferei. Handel mit Wein, Butter, Käse, Töpfergeschirr und Schmelztiegeln,

Castellana, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Bari, 10,848 E. 2) C., (**Civita**), St. im Kirchenstaat, Deleg. Viterbo, 4100 E. Castell; Bischofsitz.

Castellaneta, St. in Italien, Neapel, Prov. Terra d'Otranto, NW. bei Tarent, 6904 E. Bischofssitz, Kathedrale; Baumwolle.

Castellanne, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, 22,200 E. in 6 Kant. 2) St. ebd., in einem schönen Thale r. am Verdon, 1989 E. Civil-Tribunal und sonstige Arr.-Behörden. Tuchfabr., Handel mit getrocknetem Obst, besonders Pflaumen, die den Namen Pruneaux-Castellane führen. 43° 49' 49'' n. Br., 4° 10' 27'' ö. L. v. Par.

Castellano, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, unfern Roveredo, 760 E. Schloss; Steinkohlenlager.

Castellanos de Moriscos, Df. in Spanien, Prov., Bez. und bei Salamanca, 411 E. [Gallarate, 1106 E.

Castellanza, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr.

Castellar de Nuch, 1) Ortsch. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und bei Berga, 663 E. 2) **C. de Santisteban**, Flck. ebd., Prov. Jaen, Bez. Villacarrillo, bei Ubeda, 2127 E. 3) **C. de Santiago**, Flck. in Spanien, Prov. Ciudad-Real, r. unweit dem Jabalon, 1619 E. 4) C., **Castellaro**, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice (Nizza), bei Menton, 786 E.

Castellarano, Flck. in Italien, Prov. Emilia, Distr. und Mand. Reggio, 2581 E. [Bastia, bei Vescovato, 391 E.

Castellare di Casinca, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr.

Castellaro, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Porto Maurizio, Distr. San Remo, 932 E. 2) **C. de' Georgi**, Df. ebd., Prov. Pavia, Distr. Lomellina, 622 E. 3) **C.-Lagasello**, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. und NNW. bei Mantua. Kampf der Oesterreicher und Franzosen 1796, 12. Sept.

Castellastva, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Cattaro. Mit Lazareth und Quarantäne-Anstalt.

Castellaun, Flck. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 1340 E. Bürgerschule, Fabriken, Weberei, Flachsbau, Mühlen, Märkte. [2020 E.

Castellavazzo, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Belluno,

Castellazzo, St. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Alessandria, zwischen dem Bormida und Orba, 5882 E. Produktenhandel.

Castellbisbal, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Tarrasa, 1441 E. [Urgel, 371 E.

Castellbo, Df. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. und bei Seo de

Castellciutat, Df. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. und bei Seo de Urgel, 625 E.

Castelldans, Df. in Spanien, Prov., Bez. und bei Lerida, 772 E.

Castell de Castells, 1) Flck. in Spanien, Prov. Alicante, bei Altea, 1213 E. 2) **C. de Fels**, Df. ebd., Prov. und bei Barcelona, 365 E. 3) **C. de Ferro**, Flck. ebd., Prov. Granada, Bez. und Motril, 1127 E.

Castelleone, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und NW. bei Cremona, 5881 E. Hiess ehemals Castel Manfredi. 2) Df. ebd., Marken, Prov. und Distr. Ancona, 1679 E.

Castellet, 1) Ortsch. in Spanien, Prov. Barcelona, bei Manresa, 543 E. 2) C. (le), Flck. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Toulon, bei le Beausset, 1929 E. Oliven- und Weinbau. 3) **C. les Sausses**, Df. ebd., Dep. Basses-Alpes, Arr. Castellanne, bei Entrevaux, 427 E.

Castelletto, 1) **Cervo**, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, 806 E. 2) **C. d'Orba**, Flck. ebd., Prov. Alessandria, Distr. Novi, 2164 E. 3) **C. Merli**, Flck. ebd., Distr. Casale, 1523 E. 4) **C. Scazzoso**, Flck. ebd., Prov. Alessandria, 1612 E. 5) **C. sopra Ticino**, Flck. ebd., Prov. Novara, 4087 E. 6) **C. Uzzone**, Df. ebd., Prov. Cuneo, Distr. Alba, Mand. Cortemiglia, 633 E. 7) **C. di Brenzone**, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. und Distr. Bardolino, am Gardasee, 1790 E.

Castellfollit, 1) Df. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. und bei Olot, 570 E. 2) **C. del Bois**, Df. ebd., Prov. Barcelona, Bez. Manresa, bei Igualada, 557 E. [von Peñiscola, 960 E.

Castellfort, Flck. in Spanien, Prov. Castella de la Piana, WNW.

Castellfullit de Riubregos, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Igualada, bei Barcelona, 883 E. [Manresa, 1094 E.

Castellgalt, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und bei

Castelli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I), W. von Civita de Penna, 2907 E. [Torre, 750 E.

Castellier, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Montana, W. von

Castellina 1) in Chianti, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Siena, 3541 E. Sehr guter Wein. 2) **C. marittima**, Df. ebd., Distr. Pisa, 1868 E. Die besten und reichsten Alabasterbrüche.

Castellino, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr.

Mondovi, 950 E. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov. und Distr. Campobasso, (Molise), Mand. Montagno, 1623 E.

Castellnovo, St. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, 1354 E.

Castello, 1) Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, 1687 E. 2) Df. ebd., Distr. Varese, 850 E. 3) Flck. ebd., Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. und Mand. Piedimonte, 1546 E. 4) Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. Male, 240 E. 5) Pfrdf. ebd., Bez. Cavalese, 1170 E. 6) Flck. in Portugal, Prov. Beira, SSO. bei Lamego, am Conra. 7) **C.-Branco**, St. ebd., Prov. und am Beira, SSW. von Guarda, 5700 E. Bischofsitz. 8) **C. de Forfaña**, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Balaguer, 1657 E. 9) **C. dell' Acqua**, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, 1041 E. 10) **C. de Vide**, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, NNO. bei Portalegro, 5800 E. Befestigt. Tuchfabrik. 11) **C. di Colmo**, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Pingnente, 580 E. 12) **C. di Dragnsch**, Df. ebd., 610 E. 13) **C. di Rostrino**, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Corte, 645 E. 14) **C. Lavazzo**, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Belluno, Distr. Longarone, 2100 E. 15) **C. melhor**, Flck. in Portugal, Prov. Beira, l. am Duero. 16) **C.-Mendo**, Flck. ebd., l. am Turon, 300 E. 17) **C.-Novo**, Flck. ebd., NNO. bei Castello-Branco, 600 E. 18) **C.-Rodrigo**, Flck. ebd., NNO. bei Pinhel, 500 E. 19) **C. Tesino**, Marktflck. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. Strigno, 3065 E.

Castelloli, Df. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und bei Igualada, 780 E.

Castellon, 1) **Sierra de C.**, Bergkette in Spanien, Prov. Ciudad-Real, Zweig der Berge von Toledo, von NO. nach SO., zwischen dem Rubial und Valdeornos; endigt am Guadiana. 2) **C. de Ampurias**, Flck. ebd., Catalonien, Prov. Gerona, W. bei Roses, l. am Llobregat, unweit des mittelländ. Meeres, 3000 E. 3) **C. de la Plana**, Prov. ebd., seit 1822, im N. des Kngr. Valencia und in einem südöstl. Theil von Aragonien, die NO. an die Prov. Tarragona, N. an Zaragoza, W. an Teruel, SW. an Valencia, und O. an das mittelländische Meer grenzt; ist gebirgig und bewässert durch die Flüsse Cenia auf der NO.-Grenze, Cerval und Mijares, die ins Meer münden, 260,919 E. 4) Hptst. der gleichn. Prov. ebd., l. am Monleon und unweit des mittelländ. Meeres, 19,340 E. Befestigt; vortrefflicher Hanfbau, Lein- und Hanfweberei. 5) **C. del duc**, Flck. ebd., Prov. Valencia, Bez. Albaida, bei Jativa, 1100 E.

Castellone, Df. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), Distr. Isernia, 978 E.

Castell' Onorato, Df. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. und Mand. Gaeta, 904 E.

Castellote, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Teruel, links am Guadalope, 1520 E.

Castelloubon, enges und dürres Thal in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès, durch den Pic de Montaigu von dem Barrèges-Thal geschieden. Mineralquellen und 16 Dörfer.

Castellsera, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Balaguer, 761 E. [2100 E.

Castelltersol, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Granollers,

Castellucchio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, WSW. bei Mantua, am Osone, 4140 E.

Castelluccia, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), Distr. und SSO. bei Campagna, am Calore, über den eine schöne Brücke führt, 2980 E. 2) **C. Valmaggiore**, Flck. ebd., Prov. Foggia, (Capitanata), NW. bei Bovino, am Celone, 2710 E.

Castelluccio, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, westl. bei Larino, 3869 E. 2) Flck. ebd., Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), SW. bei Sora, 1610 E. 3) **C.-inferiore**, Flck. ebd., Prov. Potenza, (Basilicata), SO. bei Lagonegro, 3151 E. 4) **C.-superiore**, Flck. ebd., Prov. Potenza, (Basilicata), NW. dem vorigen nahe, 3153 E.

Castellvell, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Reus, 720 E.

Castelmadama, Flck. im Kirchenstaat, ONO. bei Rom, links am Teverone. [Bologna, glchn. Mand., 4083 E.

Castelmaggiore, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr.

Castelmagno, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Cuneo, Mand. Valgrana, 1014 E. [1257 E.

Castelmary, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rhodez,

Castelmauron, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und bei Toulouse, 807 E.

Castelmayran, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. und westl. bei Castelsarrasin, 984 E.

Castelmezzano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Potenza, (Basilicata), 2424 E.

Castelmoron, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, am Lot, Arr. und SO. bei Marmande, 2094 E. 2) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. la Réole, 141 E. Post. [Veglia, 1400 E. Hafen.

Castelmuschio, Flck. in Oesterreich, Istrien, Insel Veglia, Bez.

Castelnau, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und bei Montpellier, 894 E. Steinbrüche, Weinbau. 2) **C.-Barbarens**, Flck. ebd., Dep. Gers, Arr. und SO. bei Auch, rechts am Ratz, 1318 E. 3) **C.-Chalosse**, Df. ebd., Dep. Landes, Arr. St. Sever, 890 E. Guter Weinbau. 4) **C. d' Anglès**, Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Mirande, bei Montesquiou, 380 E. 5) **C. d'Arbieu**, Df. ebd., Arr. Lectoure, bei Fleurance, 606 E. 6) **C. d'Auzan**, Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Condom, 1827 E. 7) **C. de Brassac**, Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Castres, 4192 E. 8) **C. Durban**, Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. und östl. bei St. Girons, 1331 E. Eisenhammer. 9) **C. d'Estretefons**, Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, 1767 E. 10) **C. de Grattecambe**, Flck. ebd., Dep. Lot et Garonne, NNW. bei Villeneuve-d'Agen, 830 E. 11) **C. de Guers**, Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Béziers, bei Pézenas, 814 E. 12) **C. de Levis**, oder **de Bonnefond**, Flck. ebd., Dep. Tarn, Arr. und bei Albi, 1223 E. 13) **C. de Médoc**, St. ebd., Dep. Gironde, Arr. und NW. bei Bordeaux, 1520 E. 14) **C. de Mendailles**, Df. ebd., Dep. Aveyron, östl. bei Espalion, 1739 E. 15) **C. de Montmirail**, St. ebd., Dep. Tarn, Arr. und NW. bei Gaillac, links an der Vevre, 3021 E. 16) **C. de Montratier**, St. ebd., Dep. Lot, Arr. und SSW. bei Cahors, 4015 E. 17) **C.-Magnoac**, St. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, zwischen dem Gers und der Geze, NO. bei Bagnères, 1632 E. Wollfabr., Wachstuchbleichen, Handel. 18) **C. Rivère-Basse**, St. ebd., Hautes-Pyrénées, Arr. und nördl. von Tarbes, auf einer Hochebene, links am Louet und Adour, 1300 E. Weinbau. 19) **C. le Lez**, Df. ebd., Hérault, Arr. und bei Montpellier, 894 E. 20) **C. Pegueyroles**, Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Millau, bei St. Beauzely, 1073 E. 21) **C. Picampeau**, Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret 537 E. 22) **C. sur Gupie**, Flck. ebd., Dep. Lot et Garonne, nördl. bei Marmande, 950 E. 23) **C. Tursan**, Df. ebd., Dep. Landes, Arr. St. Sever, 472 E. Sehr guter Wein.

Castelnaudary, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Aude; $19\frac{4}{5}$ QM., 51,980 E. mit 4 Kant. 2) St. ebd., am Languedoc-Kanal, Arr. und WNW. bei Carcassone, 9584 E. Civil- und Handelstribunal, Kanal-Hafen, Seidenzeug- und Tuchfabriken, Baumwollenspinnerei, Leinwanddruckerei, Gerberei, Handel. 43° 19' 4'' n. Br., 0° 27' 39'' w. L. v. Par. [Aignan, 529 E.

Castelnavet, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, bei

Castelnou, 1) Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Hijar, 630 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. Perpignan, 395 E.

Castelnovo, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, 2360 E. 2) Pfrdf. ebd., Prov. Verona, 2984 E. 3) Pfrdf. ebd., Prov. Rovigo, 3676 E. 4) Flck. in Italien, Prov. Massa e Carrara, Distr. Castelnovo a Garfagnana, 4759 E. 5) **C. di sotto**, Flck. ebd., Prov. und Distr. Reggio, am glchn. Kanal, 5563 E. 6) **C. ne' Monti**, Flck. ebd., Emilia, Prov. und Distr. Reggio, 6232 E. 7) **C. Rangone**, Flck. ebd., Prov. und Distr. Modena, 2654 E. [und bei Mortara, 1647 E.

Castellnovetto, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr.

Castelnuovo, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. und bei Borgo, 810 E. 2) St. ebd., Dalmatien, Kr. und bei Cattaro, an der glchn. Bucht, 890 E. Citadelle, Contumaz, Mineralquelle. 3) Pfrdf. ebd., Istrien, Kr. Mitterburg, glchn. Bez., 510 E. 4) Df. ebd., Bez. Dignano, 720 E. 5) Pfrdf. ebd., Bez. Pinguente, 850 E. 6) **C. Belbo**, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Acqui, 1525 E. 7) **C. Bocca d'Adda**, Pfrdf. ebd., Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, 2157 E. 8) **C. Bormida**, Flck. ebd., Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Acqui, 1590 E. 9) **C.-Calcea**, Flck. ebd., Distr., Asti, 1602 E. 10) **C.-Cilenta**, Df. ebd., Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. und Mand. Vallo, 992 E. 11) **C. d'Asti**, St. ebd., Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, 3303 E. 12) **C. della Berardenga**, Flck. ebd., Toscana, Prov. und Bez. Siena, 7482 E. 13) **C. di Conza**, Flck. ebd., Neapel, Prov. Salerno (Princip. citer.), Distr. Campagna, 1734 E. 14) **C. di Magra**, Flck. ebd., Sardinien, Prov. Genua, Distr. Levante, Mand. Sarzana, 2694 E. 15) **C. Scrivia**, Flck. ebd., Prov. Alessandria, Distr. Tortona, glchn. Mand. 6920 E.

Castelpagano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Benevento, SO. bei Campobasso, 2824 E. [lise), 3069 E.

Castelpetroso, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Mo-

Castelpizzuto, Df. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), Distr. Isernia, 944 E.

Castelponzone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, östl. von Cremona, 1160 E. Mit Markt.

Castelpoto, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Distr. und westl. bei Benevento, 1536 E.

Castelpriotissa, türk. Df. auf der Insel Candia, von Abdioten bewohnt, einem Hirten- und Ackerbauer-Volksstamme, der in einer Art von Unabhängigkeit lebt, aber sich zuweilen dem Strassenraub und selbst der Seeräuberei hingiebt. [moux, 443 E.

Castelreng, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und bei Li-

Castelrodrigo, St. in Portugal, Prov. Beira, Bez. Pinhel, an der span. Grenze, 1200 E. Mit Mauern und Graben, Castell, schönem Palast, Armenhaus etc.

Castelrosso, türk. Insel im mittelländ. Meer, an der Küste Anatoliens. Sie bildet die Westküste eines Golfs und ihr höchster Punkt ist 134 Tois. ü. d. Meer. Feigen und Oliven sind ihre Produkte. Die glchn. Stadt steht auf der Ostseite, mit kleinem, aber sicherem und tiefem Hafen. Die Bewohner sind meist Griechen. 36° 8' 33'' n. Br., 27° 17' 13'' ö. L. v. Par.

Castelrotto, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 500 E.

Castels, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei St. Cyprien, 832 E.

Castelsagrat, St. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, WNW. von Montauban, 1337 E.

Castelsaraceno, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), südl. bei Potenza, 3200 E.

Castelsardo, feste St. und Hafen in Italien auf der Nordküste der Insel Sardinien, Prov. Sassari, auf der Höhe eines steilen, 312 F. ü. d. Meer hohen Felsens, 1965 E. Hafen, Kathedrale. 40° 54' 57'' n. Br., 6° 22' 29'' ö. L. v. Par.

Castelsarrazin, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne; $25\frac{1}{2}$ QM., 69,400 E. mit 7 Kant. 2) St. ebd., in fruchtbarer Ebene, rechts an der Songuine, unweit deren Mündung in die Garonne, westl. bei Montauban, 6838 E. Civil-Tribunal; Wollenzeug- und Hutfabr., Gerberei. 3) Df. ebd., Dep. Landes, Arr. St. Sever, bei Amou, 750 E.

Castelseras, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Teruel, südl. bei Alcañiz, 2230 E.

Castelspina, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Alessandria, Mand. Sessè, 906 E.

Casteltermini, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Girgenti, nördl. von Girgenti, rechts am Platani, 7134 E.

Casteltornese, Flck. in Griechenland, Westküste Moreas, Cap Tornese, WNW. von Gastuni. 37° 53' 15'' n. Br., 18° 48' 24'' ö. L. v. Par. [mit der Hauptstadt verbunden.

Castelnovo, Castel auf einer Insel im Golf von Neapel, Italien,

Castelvecchio, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. und Mand. Albenga, 731 E. 2) Df. ebd., Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Rieti, 1439 E. 3) **C. Subequo**, Flck. ebd., Neapel, Abruzzo ulter. I, Distr. Aquila, glchn. Mand. [Acqui, 1001 E.

Castelvero, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr.

Castelvetere, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Reggio Calabria,

7870 E. Wein und Seide. 2) Flck. ebd., Prov. Avellino, (Princip. ulter.), Distr. S. Angelo de'Lombardi, 2156 E. 3) Flck. ebd., Prov. Benevento, Distr. San Bartolomeo in Galdo, 4248 E.

Castelvetrano, St. in Italien, Sicilien, Prov. Trapani, auf einem Felsen östl. bei Mazzara, 14,540 E. Reisbau, vortrefflicher Wein, vorzügliche Viehzucht; Handel mit Wein und Oliven.

Castelvetro, 1) Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Modena, 4068 E. 2) Flck. ebd., Prov. Piacenza, Distr. Fiorenzola, 3462 E. [Tarbes, 429 E. Weinbau.

Castelvieilh, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr.

Castelviscarda, Gmd. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. und Mand. Orvieto, 941 E. [Cremona, 1111 E.

Castelvisconti, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr.

Castenaso, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Bologna, 3798 E.

Castenedolo, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und SO. bei Brescia, 3228 E. Getreidebau, Seidenzucht.

Castenholz, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 200 E.

Caster, Flck. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 490 E.

Castera, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, WNW. bei Toulouse, 840 E. 2) Df. ebd., Arr. St. Gaudens, bei Boulogne, 916 E. Weinbau. 3) **C.-Bouzet**, Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, bei Lavit, 456 E. 4) **C.-Lectourois**, St. ebd., Dep. Gers, Arr. und nördl. bei Lectoure, r. am Gers, 765 E. Besuchte Mineralquellen. 5) **C.-Verduzan**, Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Condom, 1070 E. [2050 E. Tuchfabrik

Casterle, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Bez. Turnhout,

Casterton, **(Great-)**, Df. in England, Gfsch. Rutland, NW. bei Stamford, 326 E. [bei Arudy, 395 E.

Castet, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron,

Castetie, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und bei Orthez, 507 E. [thes, bei Navarrenx, 590 E.

Castetion, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Or-

Castetnau-Camplong, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthes, 667 E. [Pau, bei Garlin, 447 E.

Castetpugon, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr.

Castets, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Landes, NNW. bei Dax, 1055 E. Hochöfen, Eisenhämmer. 2) **C. en Dorthe**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bazas, 1320 E.

Castex, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Pamiers, bei Daumazan, 410 E. 2) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Condom, bei Estang, 416 E.

Castiel, Df. im Schweiz. Kant. Graubündten, Bez. Plessur, 76 E. Stark besuchter Markt. [830 E.

Castielfabib, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Chelva,

Castiles la Brande, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, bei le Fousseret, 411 E. [bei Corte, 750 E.

Castifao, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. und nördl.

Castiglione, Orte in Italien: 1) Flck. in Neapel, Prov. Chieti (Abruzzo citer.), Distr. Vasto, 4341 E. 2) Df. ebd., Prov. Cosenza, (Calabr. citer.), Distr. Cosenza, 1208 E. 3) Df. in Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, 552 E. 4) Flck. in Neapel, Prov. u. Distr. Salerno, (Principat. citer.), 1377 E. 5) Df. in Sardinien, Prov. und Distr. Como, 664 E. 6) Df. ebd., Distr. Varese, 1273 E. 7) Flck. ebd., Prov. Genua, Distr. Chiavari, 2349 E. 8) Df. ebd., Prov. Novara, Distr. Ossola, 676 E. 9) Flck. in der Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, 2313 E. 10) Df. in Sardinien, Prov. und Distr. Turin, 1688 E. 11) Flck. in Emilia, Prov. Bologna, Distr. Vergato, 4401 E. 12) Flck. in Sicilien, Prov. Catania, Distr. Acireale, 4634 E. 13) **C. del Lago**, Flck. in Prov. und Distr. Perugia, 9380 E. 14) **C. della Pescara**, Flck. in Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I), 2244 E. 15) **C. della Pescaja**, Flck. in Toscana, Prov. Siena, 1911 E. Salinen. 16) **C. della S. Valle**, Flck. in Neapel, Prov. und Distr. Teramo, (Abruzzo ulter. I), 2977 E. 17) **C. delle Stiviere**, St. in der Lombardei, Prov. und SO. bei Brescia, 5237 E. 40° 45′ 58″ n. Br., 8° 32′ ö. L. v. Par. 18) **C. d'Orcia**, Flck. in Toscana, Prov. Siena, r. am Orcia, SO. bei Montalcino, 2276 E. 19) **C. Fibocchi**, Flck. ebd., Prov. und Distr. Arezzo, 995 E. 20) **C. Fiorentino**, Flck. in Toscana, Prov., Distr. und bei Arezzo, 12,069 E. 21) **C. Messer Raimondo**, Flck. in Neapel, Prov. und SO. bei Teramo, (Abruzzo citer.), 3572 E. 22) **C. Tinella**, Df. in Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Alba, 1213 E. [2588 E.

Castignano, Flck. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Ascoli,

Castilblanco, 1) St. in Spanien, Prov. Badajoz, Bez. Duque, 2023 E. 2) Flck. ebd., Prov. und Bez. Sevilla, 1950 E.

Castil de Carrias, 1) Df. in Spanien, Prov. Burgos, südl. bei Bribiesca, 243 E. 2) **C. de Lences**, Df. ebd., Prov. Burgos, NW. bei Bribiesca, 237 E. 3) **C. Delgado, Villa y Pun**, Df. ebd., Prov. Burgos, WSW. bei Logroño. 4) **C. de Peones**, Flck. ebd., Prov. Burgos, SSW. bei Bribiesca, l. am Oca, 454 E. 5) **C. de Vela**, Flck. ebd., Prov. Palencia, NNW. bei Valladolid, 409 E.

Castile, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, am Eriesee, 3000 E.

Castilenti, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I), Distr. Teramo, 1664 E. Wichtige Märkte.

Castilfalé, Df. in Spanien, Prov. Leon, bei Toral, 411 E.

Castilforte, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, SW. bei Priego, 352 E.

Castiliscar, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Sos, 814 E.

Castillazuelo, Ortsch. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Barbastro, 803 E.

Castilleja de Guzman, 1) Df. in Spanien, Prov. Sevilla, nördl. bei Sevilla, r. am Guadalquivir, 154 E. 2) **C. de la Cuesta**, Flck. ebd., Prov. und NW. bei Sevilla, 1197 E. 3) **C. del Campo**, Flck. ebd., Prov. und westl. bei Sevilla, 324 E. [954 E.

Castillejar, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Huescar,

Castillejo de Iniesta, 1) Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, nördl. bei Iniesta, 900 E. 2) **C. del Romeral**, Flck. ebd., Prov. Cuenca, Bez. Huete, 506 E. 3) **C. de Martin viejo**, Df. ebd., Prov. Salamanca, Bez. und bei Ciudad Rodrigo, 430 E. 4) **C. de Mesleon**, Df. ebd., Prov. Segovia, Bez. Sepulveda, bei Aranda, 418 E.

Castillo, 1) kl. Insel im Antillen-Meer, Grenadillen-Gruppe, zwischen Pajaros nördl., und Canaguan SW. 12° 48′ n. Br., 63° 35′ 37″ westl. L. v. Par. 2) **C. de Aro**, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. la Bisbal, 958 E. 3) **C. de Bayuela**, Flck. ebd., Prov. Toledo, NNO. bei Talavera, r. am Alberche, 1064 E. 4) **C. de Garcimuñoz**, Flck. ebd., Prov. Cuenca, NNO. bei San Clemente, 1123 E. 5) **C. de la Guardas**, Flck. ebd., Prov. und N. bei Sevilla, 1719 E.

Castillon, 1) St. in Frankreich, Dep. Ariège, rechts am Lizard, Arr. und SW. bei Girons, 1080 E. 2) St. ebd., Dep. Gironde, Arr. und OSO. bei Libourne, rechts an der Dordogne, 3516 E. Sieg der Franzosen über die Engländer 1451. 3) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei Balleroy, 673 E. 4) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Lombez, bei l'Isle en Jourdain, 521 E. 5) **C.-Debats**, Df ebd., Dep. Gers, Arr. Auch, 1125 E. 6) **C. de Courry**, Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Alais, 1369 E. 7) **C. de St. Martory** oder **de Bonnefond**, Df. ebd., Haute Garonne, Arr. St. Gaudens, bei St. Martory, 678 E. 8) **C. du Gard**, Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Uzès, bei Remoulins, 804 E. Wein, Seide. 9) **C.-Mertenne**, Df. in Belgien, Dep. Namur, bei Walcourt, 566 E.

Castillonnès, St. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und NNW. bei Villeneuve sur Lot, 2134 E.

Castilly, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei Isigny, 561 E.

Castilnovo, Flck. in Spanien, Prov. Segovia, südl. bei Sepulveda, rechts am Pradena, 427 E.

Castilnuevo, Df. in Spanien, Prov. Guadalajara, OSO. bei Molina de Aragon, rechts am Gallo, 216 E. [548 E.

Castilruiz, Df. in Spanien, Prov. Soria, Bez. und bei Agreda,

Castin, **(St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei Morlaas, 351 E.

Castine, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Hancock, an der Ostseite der Penobscot-Bai, 2000 E. Hafen. 44° 23′ 30″ n. Br., 68° 45′ w. L. v. Grwch.

Castino, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Alba, Mand. Cortemiglia, 1106 E.

Castione, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, NO. bei Clusone, rechts am Glera, 1800 E. 2) Df. ebd., Prov. und westl. bei Sondrio, rechts an der Adda, 1270 E.

Castions, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, 2110 E.

Castirla, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. und bei Corte, 313 E. [494 E.

Castisent, Df. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. und bei Tremp,

Castle-Acre, 1) Flck. in England, Gfsch. Norfolk, nördl. bei Swaffham, 1405 E. 2) **C.-Bellingham**, Flck. in Irland, Leinster, Gfsch. Louth. Leineweberei. 3) **C.-Blackeney**, Krchspl. ebd., Connaught, Gfsch. Galway, 1830 E. 4) **C.-Blayney**, bedeut. Df. ebd., Prov. Ulster, Gfsch. Monaghan, 2077 E. Regelmässig gebaut, goth. Kirche, Markthaus, Arbeitshaus, Hospital. 5) **C.-Bythe**, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 266 E. 6) **C.-Caer-Cineon**, Df. ebd., Wales, Gfsch. Montgomery, 682 E. 7) **C.-Camps**, Df. ebd., Gfsch. Cambridge, 901 E. Ruinen eines alten Schlosses. 8) **C.-Carey**, Flck. ebd., Gfsch. Somerset, 2060 E. Angenehm gelegen. 9) **C.-Carrack**, Df. ebd., Gfsch. Cumberland, südlich bei Brampton, 337 E. 10) **C.-Cary**, Df. in Schottland, Gfsch. Stirling, an der Glasgow-Edinburg-Eisenbahn. 11) **C.-Church**, Df. in England, Gfsch. Stafford, 3382 E. 12) **C.-Combe**, Df. ebd., Gfsch. Wilts, 600 E. 13) **C.-Comer**, St. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Kilkenny, nördl. bei Kilkenny, 1695 E. Kohlenminen. 14) **C.-Connel**, Df. ebd., Prov. Munster, Gfsch. Limerick, NO. bei Limerick, rechts am Shannon, 555 E. Mineralquellen. 15) **C.-Conner**, Krchspl. ebd., Connaught, Gfsch. Sligo, 2928 E. 16) **C.-Conway**, Krchspl. ebd., Munster, Gfsch. Kerry. Kleiner Hafen. 17) **C.-Dermot**, St. ebd., Leinster, Gfsch. Kildare, am Lanne, SO. bei Athy, 666 E. 18) **C.-Donington**, Flck. in England, Gfsch. Leicester, 2445 E. 19) **C.-Douglas**, Flck. in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright, NO. bei Kirkcudbright, 2261 E. 20) **C.-Eaton**, Df. in England, Gfsch. Wilts, 286 E. 21) **C.-Eden**, Df. ebd., Gfsch. Durham, 535 E. 22) **C.-Finn**, Flck. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, am bis zur St. schiffbaren Finn, 640 E. 23) **C.-Island**, St. ebd., Munster, Gfsch. Kerry, 1718 E. 24) **C.-Jordan**, Dfsch. ebd., Gfsch. King und Meath, am grossen Kanal, 3189 E. 25) **C.-Knock**, Krchspl. ebd., Leinster, nahe bei Dublin, 3955 E. Neue Kirche, Schlossruinen. 26) **C.-Lyons**, Df. ebd., Munster, NW. bei Cork, links am Bride, 479 E. 27) **C.-Macadam**, Dfsch. ebd., Leinster, Gfsch. Wicklow, 4558 E. 28) **C.-Magner**, Dfsch. ebd., Munster, Gfsch. Cork, 2098 E. 29) **C.-Martin**, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 404 E. 30) **C.-Martyr**, St. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 810 E. 31) **C.-More**, Dfsch. ebd., Connaught, Gfsch. Roscommon, 3300 E. 32) **C.-Morton**, Df. in England, Gfsch. Worcester, 818 E. 33) **C.-Norwich**, St. in Irland, Gfsch. Chester, 1135 E. 34) **C.-Pollard**, St. ebd., Leinster, Gfsch. Westmeath, 1052 E. Gut gebaut, schöne Kirche. 35) **C.-Rahan**, Dfsch. ebd., Ulster, Gfsch. Cavan, 5133 E.

Castlebar, **Aglish'**, St. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, am glchn. Fl., 4027 E. Schloss, kathol. Kirche, Stadthaus, Leinwandhalle, Brauereien, Leinwandhandel.

Castleford, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 1876 E.

Castlehaven, Krchspl. in Irland, Gfsch. Cork, an der glchn. Bucht, 3763 E.

Castle maine, St. in Australien, engl. Kolonie Victoria, an der Melbourne-Eisenbahn, 4000 E. Goldminen im glchn. District.

Castlereagh, 1) St. in Irland, Connaught, Gfsch. Roscommon, besteht fast nur aus einer langen Strasse, 1211 E. Arbeitshaus, Gefängniss, Vieh und Wollmärkte. 2) Brit. Ort in Australien, Neu-Süd-Wales, Prov. Cumberland. 3) Fl. ebd., Nebenfl. des Darling, bildet Sümpfe und ist zu Zeiten ganz trocken.

Castlerising, Flck. in England, Gfsch. Norfolk, NO. bei Lynn, 377 E. Sonst sehr belebter Hafen, jetzt versandet, und nach einem alten Kastell benannt, worin Isabelle von Frankreich, Gemahlin

Eduard's II., nach der Ermordung ihres Gemahls 27 Jahr gefangen gehalten wurde.

Castlesowerby, Ort in England, Gfsch. Cumberland, 906 E.

Castleterra, Dfsch. in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan, 4655 E.

Castlethorpe, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 345 E.

Castleton, 1) Df. in England, Gfsch. Derby, östl. bei Chapel-on-the-firth, auf einem fast unzugänglichen Felsen, 771 E. Bergbau. 2) Stsch. in England, Gfsch. Lancaster, 23,771 E. Manufaktur-Betrieb. 3) Stsch. in Ver.-St., New-York, Staten-Island, 6000 E. Marine-Hospital. 4) Stsch. ebd., unfern Albany, am Hudson, 550 E. 5) Stsch. ebd., Vermont, Gfsch. Rutland, 3400 E. 6) **C. of Braemar**, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen. Von den Reisenden viel besucht.

Castletown, 1) St. auf der Südküste der brit. Insel Man, an einer Bucht, 2533 E. Hafen mit schwer zugängl. Eingang, Schloss, Sitz des Guv. und eines engl. Bischofs, theologisches Seminar. 2) Df. in Schottland, Gfsch. Roxburg, 2135 E. Mineralquellen; in der Nähe die merkwürdige Höhle Teufelsloch; Burgruinen. 3) Df. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, 379 E. 4) Krchspl. ebd., Leinster, Gfsch. Louth, 1013 E. 5) **C.-Arra**, Dfsch. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 2907 E. 6) **C.-Bearhaven**, St. ebd., Gfsch. Cork, 978 E. Hafen; in der Nähe Kupfergruben. 7) **C.-Delwin**, Dfsch. ebd., Leinster, Gfsch. Meath, 3514 E. 8) **C.-Roche**, St. ebd., Munster, Gfsch. Cork, 933 E. [Hafen.

Castletownsend, St. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 570 E.

Castlewellan, Flck. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, 846 E.

Caston, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 510 E.

Castor, 1) Fl. auf der Nordküste Neufoundlands. 2) Df. in England, Gfsch. Northampton, 745 E. 3) Fl. in Ver.-St., Missouri, entspr. in der Gfsch. St. Francis und fliesst in den Fl. Whitewater.

Castorano, Df. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Ascoli, 957 E.

Castorf, Df. in Holstein-Lauenburg, bei Ratzeburg, 390 E.

Castorio oder **French Camp**, Ort in Ver.-St., Californien, Gfsch. San Joaquin, Handel mit den Goldminendistrikten.

Castorville, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Lewis, am Fl. Beaver. 2) Ort ebd., Texas, Gfsch. Medina, am Fl. Medina.

Castre, Df. in Belgien, Prov. Südbrabant, bei Brüssel, 1866 E.

Castrejon, Df. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. Nova del Rey, bei Alvaejos, 651 E.

Castres, 1) St. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und SO. bei Bordeaux, l. an der Garonne, 740 E. 2) Arrondissement in Frankreich, Dep. Tarn, 35¼ QM., 138,500 E. 3) St. ebd., SO. von Alby, in einem fruchtbaren Thal am Agout, 21,538 E. Civil- und Handels-Tribunal, Seminar, Bibliothek, Bischofsitz; Börse, Tuch- u. Wollzeugfabr., Baumwollen- und Leineweberei, Färberei, Bleichen, Papierfabr., Gerberei, Kupferhammer, Giesserei u. a. Geburtsort von André Dacier, Ravin, Thoyras. In der Nähe eine Höhle mit einem Bache und der sogen. zitternde Stein. 4) Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. und bei St. Quentin, 425 E. Zuckerfabrik.

Castrezzato, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, SO. bei Chiari, 2242 E.

Castri, Flck. in Griechenland, Livadien, Guv. Phocis. Ruinen von Delphi.

Castricum, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 1150 E.

Castries, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und NO. bei Montpellier, 1215 E. 2) Bai an der Ostküste der Mandschurei, am Tartar-Kanal, wodurch die Insel Tarakai von dem Festland geschieden wird. 51° 29′ n. Br., 139° 7′ 36″ ö. L. v. Par. 3) **Port-Castries**, Hafenst. an der Westküste der kl. brit. Antillen-Insel St. Lucia, 4300 E.

Castrifrancone, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Lecce, (Terra d'Otranto), 942 E.

Castrignano, 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra d'Otranto), Distr. Gallipoli, 2652 E. 2) **C. de' Greci**, Df. ebd., Distr. Lecce, 1291 E.

Castril, Flck. in Spanien, Prov. Granada, WNW. bei Huescar, am Fuss der Sierra de Castril, die von O. nach W. steht und im S. mit der Sierra-Nevada, im W. mit der Sierra de Cazorla und im N. mit der Sierra Sagra verbunden ist. 1546 E.

Castrillo de Don Juan, 1) Flck. in Spanien, Prov. Palencia, OSO. bei Valtanas, r. am Esgueva, 635 E. 2) **C. de Duero**, Flck. ebd., Prov. Valladolid, östl. bei Peñafiel, 645 E. 3) **C. la Reina**, Flck. ebd., Prov. Burgos, SO. bei Burgos, l. am Arlanza, 900 E. 4) **C. de la Valduerna**, Df. ebd., Prov. Leon, Bez. und bei Bañeza, 420 E. 5) **C. de los Polvazares**, Ortsch. ebd., Bez. und bei Astorga, 530 E. 6) **C. del Val**, Df. ebd., Bez. und bei Burgos, 423 E. 7) **C. de Onielo**, Df. ebd., Prov. Palensia, Bez. Baltanas, bei Palencia, 649 E. 8) **C. de la Vega**, Flck. ebd., Prov. Burgos, WSW. bei Aranda, unweit l. dem Duero, 922 E. 9) **C. de Murcia**, Flck. ebd., Prov. Burgos, nördl. bei Castro-Xeris, 565 E. 10) **C. de Villaveja**, Flck. ebd., Prov. Palensia, NNO. bei Carrio, 971 E. 11) **C.-Tejeriego**, Flck. ebd., Prov. Valladolid, ONO. bei Valladolid, r. am Jaramillo, 510 E.

Castriluiz, Flck. in Spanien, Prov. Soria, Bez. Agreda, 556 E.

Castro, 1) Flck. in Spanien, Prov. und bei Almeria, 421 E. 2) Flck. ebd., Prov. Coruña, 505 E. 3) Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Frosinone. 4) Df. ebd., Deleg. Viterbo, r. am Olpeta. 5) St. in Chile, auf der Ostküste der Insel Chiloe, SSO von San Carlos, 450 E. 6) Kl. St. in Brasilien, Prov. Saõ Paulo, r. am Hyapo, 7000 E. 7) St. in asiat. Türkei, Insel Mitylene, 6500 E. Schloss, Moscheen, Hafen.

Castrobom, Flck. in Portugal, Prov. Beira, SO. bei Pinhel.

Castrocalbon, Flck. in Spanien, Prov. Leon, SSO. bei Astorga, 836 E.

Castrocontrigo, Ortsch. in Spanien, Prov. Leon, Bez. und bei Bañeza, 903 E.

Castrodayro, Flck. in Portugal, Prov. Beira, SSW. bei Lamego, 460 H.

Castro de Caldelas, 1) Flck. in Spanien, Galizien, Prov. u. ONO. bei Orense, l. am Rio del Castro, 531 E. 2) **C. del Rio**, St. ebd., Prov. Cordoba, NO. bei Montilla, r. am Guadajos, 8900 E. Mehrere Kirchen und Schulen, Wollmanufaktur. 3) **C. d'Urdiales**, Flck. ebd., Prov. Santander, am Ocean, östl. bei Laredo, 3391 E. Naut. Schule, Gerberei, starke Fischerei. 4) **C. de Veja**, Flck. ebd., Prov. Leon, westl. bei Sahagun, 3740 E.

Castrodeza, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. Mota del Marques, 840 E.

Castrofilippo, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Girgenti, 2590 E.

Castrofuerte, Df. in Spanien, Prov. Leon, bei Toral, 511 E.

Castrogeriz, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, gleichn. Bez., bei Pampliega, 2124 E.

Castrogiovanni, befest. St. in Sicilien, Prov. Caltanisetta, fast im Mittelpunkte der Insel auf einem Berge, in fruchtbarer Gegend, 13,747 E. Getreide, Steinsalzgruben, Schwefelquellen u. a.

Castrogonzalo, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, östl. bei Benavento, l. am Esla, 1200 E.

Castrolaboreiro, Flck. und Fort in Portugal, Prov. Minho, NNO. von Braga, auf einer Hochebene, 1850 E. Einer der kältesten Orte in Portugal.

Castromarim, St. in Portugal, Prov. Algarve, ONO. von Tavira, r. an der Mdg. des Fl. Guadiana, 2000 E. Salinen.

Castromocho, Flck. in Spanien, Prov. Palencia, s. bei Rioseco, r. am Badajos, 1224 E.

Castromonte, Flck. in Spanien, Prov. Vallodolid, Bez. und bei Rioseco, 848 E.

Castronno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, Mand. Tradate, 713 E.

Castronuevo, 1) Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, NO. bei Valladolid, r. am Esgueva, 570 E. 2) Flck. ebd., Prov. Zamora, NNO. bei Zamora, r. am Valderaduey, 630 E.

Castronuño, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, OSO. bei Toro, am Duero, 2340 E.

Castronuovo, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), ONO. bei Lagonegro, 3050 E. 2) St. ebd., Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Termini, 4155 E. Baumwollen- und Weinbau; Marmorbrüche.

Castrop, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 1180 E. 2) Df. ebd., 409 E.

Castropetre, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. King, 432 E.

Castropignano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und NW. bei Campobasso, (Molise), l. am Biferno, 3209 E. Wein- und Olivenbau.

Castropodame, Flck. in Spanien, Prov. Leon, ONO. bei Ponferrada, 520 E.

Castropol, Ortsch. in Spanien, Asturien, Prov. Oviedo, an der Mdg. des Eo oder Mindana in den Ocean, 811 E.

Castroponce, Df. in Spanien, Prov. Vallodolid, Bez. Villalon, bei Mayorga, 485 E.

Castroreale, St. in Sicilien, Prov. Messina, 7730 E. Wein und Oliven.

Castroregio, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabr. citer.), Distr. Castrovillari, 1398 E.

Castroteichos, Flck. in Griechenland, Morea, Guv. Megaris. In der Nähe Ruinen.

Castroverde, 1) Df. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. Valoria la Buena, bei Peñafiel, 424 E. 2) Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, NO. bei Ourique, 2000 E. 3) **C. de Campos**, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, NNW. bei Villalpando, 1550 E.

Castrovicente, Flck. in Portugal, Prov. Tras os Montes, NNO. bei Torre de Moncorvo, r. am Azilo.

Castrovillari, St. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer.), l. am Coscilello, 7741 E. Handel mit vorzügl. Wein, Baumwolle, Seide, Manna, Südfrüchten.

Castrovireyna, Distr. in Peru, 7000 E. Trocken und kalt, gute Weiden, Viehzucht. Gleichn. Hauptort, SO. von Guancavelica.

Castrow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Kamenitz, 800 E. Schloss, Mühle.

Castua, St. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, Bez. und bei Volosca, in der Quarnero-Bucht, auf einem Felsen, 850 E.

Castuera, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, SSO. bei Villanueva, r. am Guadalefra, 6250 E. Frucht- und Weinhandel.

Casualetta, Berg in Spanien, in der Sierra d'Espadan, 2661 F. hoch.

Casuarina, brit. Vorgeb. in Australien, Kol. West-Australien, Prov. Wellington, am Port Laschenault.

Casum, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, 430 E.

Casute, St. in Chile, Prov. Aconcagua. Goldwäscherei.

Caswell, Gfsch. in Ver.-St., im N. von North-Carolina. Hauptort: Thancey.

Cat, 1) See in Nordamerika, Neu-Süd-Wales. 2) **Cad-Island**, eine Lucayen-Insel. 3) Insel in Ver.-St., Louisiana, Krchspl. Plaquemine, im Borgen-See.

Catabamba, Bez. (12,000 E.), und St. in Peru, Bez. Cuzco. Vorzügl. Hanfwaaren.

Catadau, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Carlet, 1480 E.

Cataforio, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Reggio, (Calabr. ulter.), Mand. Gallina, 2713 E.

Catahania, **Catahoula**, 1) Gfsch. in Ver.-St., Louisiana, Western-Distr. Hptort: Harrisonburg. 2) See ebd., 15—20 engl. M. lg., 2—3 M. breit.

Catahoochee, Fl. in Ver.-St., Georgien, bildet mit dem Flint den Apalachicola.

Cataldo, (S.), 1) St. in Italien, Sicilien, Prov. Caltanisetta, WNW. bei Caltanisetta, 9671 E. In der Nähe bedeutende Schwefelgewinnung. 2) Ort auf d. Insel Procida, ebd., Neapel, Prov. Neapel Rhede.

Catalina (Sta.), 1) Insel an der Küste von Neu-Californien. Zwischen derselben, Sta. Barbara und San Thomas ist der Kanal de Sta. Barbara, der bei dem Cap Concepcion endet. 2) Kl. Insel im Antillen-Meer, an der Küste von der Landschaft Mosquito. 3) Insel im Salomons-Archipel. 10° 53′ 50″ s. Br., 158° 13′ 30″ ö. L. v. Par. 4) **C.-Harbour**, Rhede auf einer Landzunge der Ostküste von Neufoundland, nördl. von der Trinity-Bai, und südl. vom Cap Bonavista. 5) St. in Portugal, Prov. Beira, an der Mündung des Mondego.

Catalonien, **Cataluña**, Ldsch. und General-Capitanat in Spanien, wird im N. durch die Pyrenäen von Frankreich geschieden,

[gre]nst im O. an d. mittell. Meer, im S. an d. Königreich Valencia, [i]m W. u. W. an Aragonien. u. umfasst die Provinzen Barcelona, Ge[ro]na, Lerida, Tarragona; 573 QM. Durch Ausläufer der Pyrenäen [is]t das Land gebirgig, und deshalb das Klima gemässigt, ausge[n]ommen einige heisse Thäler. Die bedeut. Flüsse, welche in das [Mi]ttelländ. Meer münden, sind: Fluvia, Ter, Llobregat, und ausser[d]em der Ebro und Segre mit den Nebenflüssen Noguera-Pallareza, [N]oguera-Ribagorzana und Cinca. An der Küste befinden sich die [R]osas-Bucht so wie die Häfen Palamos, Salon, Barcelona, Fangal [u]. a. Die Produkte sind: viel und guter Wein, Südfrüchte, Kasta[n]ien, Korkeichen, Schafe, Seidenstoffe, Tuch, Seife, Waffen u. a. [B]arcelona ist die Hauptstadt.

Cataluña, Cap der Nordküste der span. Baleareninsel Mallorca. [3]9° 56' n. Br., 0° 55' ö. L. v. Par.

Catama, Fl. in Ver.-St., Alabama, Gfsch. Montgomery, [f]liesst in den Fl. Alabama.

Catamarca, 1) Dep. d. Vereinigt. Rio de la Plata Staaten, grenzt [i]m N. an Tucuman, O. an Santiago, S. an San Juan, SW. und W. [a]n Rioja. 2) Hptst. des glchn. Dep., in einem an Getreide, Wein, [B]aumwolle und Gold ergiebigen Thal.

Catambuco, St. in Südamerika, Ecuador, NO. von Quito.

Catanduanes, eine span. Philippinen-Insel, an der SO.-Seite [d]er Insel Luzon, 16 QM., bewässert, fruchtbar und bewohnt. Die [B]ew. (Bissayer) sind gute Seeleute, und bauen auch Fahrzeuge zum [V]erkauf.

Catangasa, kl. Philippinen-Insel, nördl. an der Insel Sebu.

Catanhede, Flck. in Portugal, Prov. Beira, WNW. bei Coimbra, [3]300 E.

Catania, 1) Prov. in Italien, Sicilien, grenzt im O. an das ionische Meer, N. an die Prov. Messina, W. an Palermo und Caltanisetta, S. an die Prov. Noto. Im NO. steht der Aetna, von dem sich südwärts die grosse fruchtbare Ebene der Provinz ausbreitet. NW. schliesst sich der Aetna an die Nettuni-Bergkette, die auf der Nordgrenze steht und den NW. der Provinz mit vielen Aesten durchstreicht. Einer davon läuft SO. im Cap Passero aus, und bildet die Wasserscheide der Gewässer von Terra-Nova und Dirillo. Die Ebene durchfliesst ausserdem der Simeto, von N. her, nimmt den Salso, Dittaino und auf der Südgrenze die Gurna-Longa auf, und mündet als Giaretta in den Golf von Catania. Die Provinz ist in drei Districte: Caltagirone, Catania, Nicosia getheilt. 83¹/₁ QM., 426,072 E. 2) Hptst. der Provinz gl. N., am SO.-Fusse des Aetna, 64,396 E. Nächst Palermo und Messina die wichtigste Stadt der Insel, freundlich und schön gebaut, mit breiten, geraden Strassen und vielen herrlichen Plätzen. Namentlich zeichnet sich der Marktplatz mit seinen prächtigen Palästen und marmornen Säulengängen, und die Hauptstrasse della Colonna aus. Die Kathedrale, das Benediktiner-Kloster St. Nicolo mit grosser Marmortreppe, Orgel, Gemälden, Bibliothek und Museum, das Rathhaus, der Palast des Fürsten Biscari mit reichem Museum. Universität, adeliges Collegium, Collegium der schönen Künste, Akademie der Athenäer, Naturalien-, Bücher- und andere Sammlungen, Conservatorium, Waisen- Kranken- und andere Häuser. Erzbischofsitz, Appellationshof, Handelsgericht. Leinen- und Seidenzeuge, Waaren aus Bernstein, Lava, Marmor und Holz, Wachsbleichen, Oelpressen, Lakritzensiederei und nicht unbedeutender Handel. Furchtbares Erdbeben 1693, wobei die St. ganz zerstört wurde und über 100,000 Menschen das Leben verloren. 37° 28' n. Br., 12° 46' ö. L. v. Par.

Catanzaro, 1) Prov. in Italien, Neapel, früher Calabr. ulter. II genannt, 408,287 E. in den 4 Distrikten (Circondarii): Catanzaro, Monteleone, Nicastro, Cotrone. 2) St. ebd., Hauptort der glchn. Prov., (Calabria ulter. II), in gesunder Lage, auf einem Berge, unweit d. Golfs v. Squillace, 11,464 E. Bischofsitz, königl. Akademie d. Wissenschaften, Seminarium, Lyceum, Seidenfabriken in Seidengeweben, Sammt, Tuch u. a., Handel mit Seide, Wein, Oel. 38° [5]' n. Br., 14° 18' ö. L. v. Par.

Catapachos, Indianervolk im Innern von Peru.

Catarina (Sta.), Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, nördl. von Reifenberg, 300 E.

Catarroja, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, südl. bei Valencia, am See Albufera, 4430 E. Reisbau.

Catas-Altas, St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, 3000 E. Bergbau, früher Goldwäscherei.

Catasauqua, neuer Flck. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lehigh, Stadtsch. Hannover, am l. Ufer des Fl. Lehigh, 3 engl. M. von Allentown, 54 engl. M. N. von Philadelphia, an 2000 E. Grosse Eisengiessereien, 4 Kirchen, Wasserwerke.

Catatumbo, Hauptfl. der Prov. Maracaibo in Venezuela, kommt aus dem westl. Gebiet und mündet in den See von Maracaibo.

Catawba, Fl. in Ver.-St., North-Carolina, gebildet durch Quellflüsse, die von dem Ostabhang der Blue-Ridge herabströmen; fliesst nach South-Carolina, wo er Wateree heisst, und bildet SW. von Sumterville mit dem Congaree vereinigt, den Santee.

Catawissa, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Columbia, 1600 E.

Catbalogan, St. auf der Philippinen-Insel Samar, Westküste, 1328 E. Regelmässig gebaut, Sitz eines spanischen Alcalde.

Catchal, ostind. Insel, Nicobarengruppe, nahe bei Klein-Nicobar, hoch gelegen, bewohnt.

Catcott, Df. in England, Gfsch. Somerset, 750 E.

Cateau (le), **Cateau-Cambresis**, St. in Frankreich, Dep. Nord, r. an der Selle, Arr. und OSO. bei Cambrai, 9212 E. Fabriken in Seife, Tabak u. a., Salzraffinerie, Zuckerfabrik, Gerberei, Handel mit Leder, Batist, Linon. Vertrag Frankreichs mit Spanien 1559. Geburtsort des Marschalls Mortier. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Catelet (le), Df. in Frankreich, Dep. Aisne, am Kanal von St. Quentin, nördl. bei St. Quentin, 650 E.

Catelier (le), Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Longueville, 327 E.

Caten, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Steuben, 1840: 797 E.

Catenanuova, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Catania, Distr. Nicosia, 1483 E.

Catenay, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, bei Buchy, 384 E.

Catenes, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, bei Münstermayfeld, 280 E. Weberei.

Catenoy, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, 545 E.

Catensen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Burgdorf, bei Ohof, 275 E.

Caterham, Ort in England, Gfsch. Surrey, 815 E.

Caterina (Sta.), 1) Cap der nördlichsten Spitze der Insel Corfu, 39° 49' 10'' n. Br., 17° 33' 58'' ö. L. v. Par. 2) Kanal in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, abgeleitet aus dem Frassine, um denselben mit dem Bisato, NW. bei Este, zu vereinigen. Dort ist er mit dem Este-Kanal verbunden und südwärts geführt bis unterhalb S. Urbano, wo er sich in zwei Arme scheidet, von denen der eine in die Etsch (Adige), der andere, ostwärts gerichtet, in den Gorzon-Kanal mündet. Durch diese Kanäle stehen die Etsch (Adige), Brenta und der Bacchiglione in Verbindung. 3) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), südl. von Catanzaro, 2880 E. Wein, Seide. 4) St. ebd., Sicilien, Prov. Caltanisetta, 6530 E. 5) Castell auf dem höchsten Punkte der Insel Favignana, an der Westküste der Insel Sicilien. 3000 E.

Caterli, St. in asiat. Türkei, Anatolien, am Marmara-Meere,

Caterno, See im Kirchenstaat, Delegat. Rom, bei Ferentino, 1817 entstanden durch einen Erdsturz.

Catesby-Abbey, Df. in England, Gfsch. Northampton, SW. bei Daventry, 200 E.

Catfield, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 665 E.

Catharina (Sta.), 1) Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, SW. bei Alcobaça, 950 E. 2) Insel an der Küste Brasiliens, der glchn. Prov., gebirgig, bewaldet und bewässert durch die Flüsse Vermelho, Rio dos Ratones und Tavares und im O. durch einen fischreichen See. Der Kanal, wodurch die Insel vom Festlande geschieden wird, ist 200 T. breit an der schmalsten Stelle bei **Nossa Senhora do Desterro**, dem Hauptort der Insel, mit zwei guten Rheden. 27° 25' 32'' s. Br., 50° 55' w. L. v. Par. 3) Prov. im S. Brasiliens, an der Küste, im W. durch die glchn. Sierra von der Provinz San-Pedro, im S. davon durch den Fl. Mampituba geschieden, und stösst östl. in ihrer ganzen Länge von N. nach S. an den atlantischen Ocean. Die bedeutendsten Flüsse sind: Tijuca, Garopaba, Maruhy, Cubataõ, Tajahy, Itapicu, Mampituba u. a. Dieses Land scheint in Bezug auf Auswanderung eine nicht geringe Bedeutung gewinnen zu wollen, indem sich nicht nur ein Theil der Auswanderer hierher wendet, sondern auch Vereine (z. B. in Hamburg) und die Presse für Kolonisation dieses Landes wirken. Das Land besitzt an Boden und Klima viele Vortheile. Bis zum J. 1850 bestanden folgende Kolonien: 1) Donna Francisca, des Hamburger Kolonisationsvereins, etwa 9 QM. 2) Blumenau, über 9 QM., am Fl. Tajahy. 3) Die Kolonie des Trompowsky, 1 QM. 4) Die Kolonie des Herrn Schutel, 8 QM., zwischen dem Tijuca und Biguassu.

Catharine, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Blair, an einem Arm d. Fl. Juniata, 20 engl. M. NO. v. Hollidaysburg, 1000 E.

Catharinenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. und bei Mühlhausen, 240 E.

Catharines-Town, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chemung, 3500 E.

Cathcart, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Renfrew, 2916 E. Steinkohlen.

Catherine (Ste.), 1) kl. Insel im Antillen-Meer, an d. SO.-Küste von Haiti. 2) Insel in Ver.-St., Georgia, Gfsch. Liberty, an der Mündung der beiden Flüsse Newport und Medway, zwischen dem St. Catherine's-Sound nördl. und dem Sapelo-Sound südl. 3) Türkische Insel im griechischen Archipel, an der Südspitze von Rhodos. 35° 52' n. Br., 25° 25' 15'' ö. L. v. Par. 4) Insel im Mulgrave-Archipel. 9° 14' n. Br., 163° 42' ö. L. v. Par. 5) Leuchtthurm in England, Gfsch. Cornwallis. 50° 35' 33'' n. Br., 3° 38' 15'' w. L. v. Grwch. 6) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, bei St. Germain, 481 E. 7) **C. de Fierbois (Ste.)**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, bei St. Maure, 667 E. Eisenminen. 8) **C. lès Arras (Ste.)**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Arras, 699 E. Brauerei, Branntweinbrennereien. 9) **C. sur Rivière (Ste.)**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei Mornant, 829 E.

Catherine-Loch, See in Schottland, im SW. der Gfsch. Perth, in den Grampians-Bergen.

Catherington, Df. in England, Gfsch. Southampton, 1151 E.

Catheux, Df. in Frankreich, Dep. Oise, nördl. bei Beauvais, 319 E. Strümpfe und Wollzeuge.

Cathrinhagen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Gfsch. Schaumburg, 680 E.

Cati, Flck. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, WNW. bei Peñiscola, 1400 E. Bandweberei.

Catice, Ort in Ostafrika, Zanzibarküste, am Quilimance.

Catignano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I), südl. bei Civita di Penne, 2324 E.

Catigny, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Beaulieu, 314 E.

Catillon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, OSO. bei Cateau, 2672 E. 2) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Clermont, bei St. Just, 603 E.

Catina, Grotte in Oesterreich, Istrien, bei Triest. Mit seltsamen Tropfsteingebilden.

Catlaw, Berg in Schottland, Gfsch. Forfar, westl. von Brechin, 377 Tois. hoch.

Catlenburg, Domäne in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Osterode, 422 E.

Catlin, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chemung, 1800 E.

Catllar, 1) Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und NO. bei Tarragona, rechts am Gaya, 1520 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. und bei Prades, 607 E.

Catmére, Df. in England, Gfsch. Berks, 121 E.

Cato, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cayuga, 2600 E.

Catocache, Spitze der Cordilleren in Columbia, Ecuador, 15,400 F. hoch.

Catoche, Cap der nordöstl. Spitze der Halbinsel und des Staats

Yncatan in Mejico, wodurch dem Cap Sahle in Florida gegenüber der Meerhnsen von Florida geschieden wird. 21⁰ 27' n. Br., 89⁰ 7' w. L. v. Par. [1160 E.

Caton, Df. in England, Gfsch. Lancaster. NO. bei Lancaster,

Catona (la), Df. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria ulter. I), nördl. bei Reggio, an der Meerenge von Messina, 2839 E.

Catorze, Bergst. und Hauptort eines glchn. Bezirks in Mejico, Staat San Luis Potosi, in öder Gegend, auf einem Berge 8788 F. ü. d. M. hoch. Die höchste Bergkuppe in ihrer Nähe südl., der Cerro de Angeles oder Cerro de La Leona, ist 10,364 F.; und ein anderer östl., der la Bariga de Plata, 9933 F. hoch. In der Schlucht, wodurch der Weg nach der St. führt, stehen mehrere Hüttenwerke, 7122 F. ü. d. M. Von dieser St. wird viel Silber im Hafen Refugio oder Matamoros gegen überseeische Manufakturwaaren und Weine vertauscht.

Catral, St. in Spanien, Prov. Alicante, NO. bei Orihuela, 1447 E.

Catrine, Df. in Schottland, Gfsch. Ayr, r. am Ayr, 2500 E. Baumwollenspinnerei.

Catsfield, Df. in England, Gfsch. Sussex, 590 E.

Catskill, 1) Bergkette in Ver.-St., Newyork, ein Zweig der Alleghanys, l. am Hudson, und zum Theil sehr hoch. Der Round-Top erhebt sich 3840 F. ü. d. M. 2) Ort ebd., Gfsch. Greene, r. am Hudson, 6000 E.

Catspring, Ort in Ver.-St., Texas, Gfsch. Austin. Fast nur von deutschen Auswanderern bewohnt.

Catta, westind. Insel, Gruppe der Turkinseln, zur Beherrschung der Fahrt nach Domingo mit Festungswerken versehen.

Cattajo, Ort in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, mit einem Schloss, dessen Keller in Lava gehauen sind und das ausserdem schöne Freskogemälde enthält.

Cattaraugus, 1) Gfsch. in Ver.-St., Newyork, Northerndistrikt. Hauptort Ellicottsville. 2) Ort ebd., an der Newyork-Erie Eisenbahn, 2000 E.

Cattaro, 1) Kr. in Oesterreich, Dalmatien, 36½ QM. mit nahe an 40,000 E. Das Land ist vom türkischen Gebiete und dem adriatischen Meere eingeschlossen, gebirgig, gut angebaut, hat ein sehr mildes Klima und producirt Korn, Wein, Oliven, Südfrüchte, Vieh Wachs, Honig u. s. w. Die Einwohner sind meist Morlaken und Montenegriner. (Vgl. den Art. und Dalmatien.) Der Kreis ist das ehemal. venezian. Albanien. Das selbstständige Venedig verlor dies Gebiet durch den Vertrag zu Campo-Formio 1796 an Oesterreich, dies wieder durch den Vertrag zu Presburg 1805 an Frankreich. Darauf nahmen es die Russen, und behielten es bis zum Frieden zu Tilsit, durch den es Frankreich wieder erhielt. 1815 ward es Oesterreich zurückgegeben. 2) St. ebd., am glchn. Golf, 3600 E. Stark befestigt und vertheidigt durch das Castell San Giovanni, 400 F. ü. d. M. hoch; sehr guter, aber wenig besuchter Hafen. Bischofsitz, Kathedrale, Collegium, Schifffahrt und Handel. 43⁰ 25' 26'' n. Br., 16⁰ 26' 1'' ö. L. v. Par.

Cattenières, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, bei Caudry, 1129 E. Eisenbahnstation.

Cattenom, **Kettenhowen**, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Moselle, l. an der Moselle, Arr. und NO. bei Thionville, 1129 E. Viehmärkte.

Cattenstedt, Df. in Braunschweig, Kr. Blankenburg, 351 E.

Catterall, Stadtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 867 E.

Catterfeld, Df. in S.-Coburg-Gotha, A. Georgenthal, 480 E.

Catterham, Df. in England, Gfsch. Surrey, 457 E.

Catteri, Df. in Frankreich, Insel und Dep. Corsica, Arr. Calvi, bei Muro, 549 E.

Catterick, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, östl. bei Richmond, r. am Swale, 623 E.

Cattistock, Df. in England, Gfsch. Dorset, 510 E.

Cattolica, 1) St. in Italien, Sicilien, NW. bei Girgenti, an einem Nebenflusse des Platani, 7020 E. Schwefelminen. 2) Flck. im Kirchenstaat, Delegat. Forli, SO. von Rimini, am adriat. Meer, 3000 E. Weinbau und Seidenzucht.

Catton, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 650 E. 2) Df. ebd., Gfsch. York, Eastriding, 394 E.

Catua, Nebenfl. des Amazonenstroms.

Catuama, Hafen der Küste Brasiliens, Prov. Pernambuco, nördl. von Olinda.

Catumbela, Fl. in Unterguinea, Benguela, dessen Lauf noch nicht bis zu dem Ursprung erforscht ist. Anfänglich fliesst er NW. bis zu den Inbandagna-Bergen, an deren Südabhang entlang westwärts bis zur Mdg., nördl. von St. Felipe de Benguela, in den atlant. Ocean. [r. am Vert, 1611 E.

Catus, kl. St. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und NW. bei Cahors,

Catwick, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 250 E.

Catworth, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 640 E.

Catwyck, Gruppe von kl. Inseln, an der Küste von Anam, Hinterindien.

Cau, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, bei Canale, 2227 E.

Cauaboris (Rio), **Rio Cahaburi**, **Cauhabury**, **Cabury**, Fl. in Venezuela, strömt gegen S. in den Rio-Negro, und steht mit dem Cassiquiary durch den Rio-Umarynauhy in Verbindung.

Caub, St. in Nassau, A. St. Goarshausen, r. am Rhein, 2052 E. Wein, Dachschieferbrüche; im Rhein steht auf einer Insel das Schloss Pfalz. [bei Monclar, 495 E.

Caubel, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve,

Caubeyres, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac, bei Damazan, 304 E.

Caubiac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, bei Cadours, 454 E. [Pau, bei Lescar, 374 E.

Caubios-Loos, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr.

Caubon (St.), **Saveur**, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, bei Lévignac, 492 E.

Cauca, 1) Nebenfl. des Magdalenenflusses in Neugranada, glchn. Dep. Derselbe entspringt in dem Theil der Anden, welcher Paramo de Guanacas heisst, in mehreren Armen, die sich darauf vereinigen. Er fliesst stets zwischen zwei Ketten der Anden, der westl. und der mittleren, erhält viele Nebenflüsse, und ist für Canoes schiffbar. An seinen Ufern stehen die Städte Santa Fe de Antioquia, Caramanta, Carthago, Buga, Cali. 2) Glchn. Dep. ebd., nach dem glchn. Flusse benannt. 2560 QM. mit etwa 150,000 E. Es liegt westwärts in seiner ganzen Länge, von S. nach N. gestreckt, am stillen Ocean; NW. grenzt es an das Dep. Istmo, N. an die Bucht Darien del Norte im atlant. Ocean, O. an die beiden Dep. Magdalena und Cundinamarca, S. an Ecuador, durch den Fl. Barbacoas davon geschieden. Am stillen Ocean sind die Grenzpunkte: nördl. die Solano-Spitze und südl. die Mdg. des Barbacoas; am atlant. Ocean: westl. die Darien-Bucht und NO. die Morrosquillo-Bucht und Insel Fuerte. Das Flussthal des Cauca wird durch zwei in Höhe, Temperatur und physischer Beschaffenheit wesentlich verschiedene Plateaux gebildet. In dem höchsten Theil desselben giebt es viele und reiche Goldminen; übrigens hat die Provinz fette Weiden, weshalb die Viehzucht darin bedeutend ist. Die Gebirge erheben sich im Quindiu fast 10,000 F. hoch, ja der Vulkan Tolima ist sogar 17,000 F. Hauptstadt Popayan, 6000 F. hoch gelegen.

Caucapur, chilenische Insel, in der Chiloegruppe.

Cauchie (la), Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei l'Arbret, 270 E. 2) **C. à la Tour**, Df. ebd., Arr. Béthune, bei Lilliers, 461 E. [bei Houdain, 356 E.

Caucourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune,

Caudan, Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, SO. bei Pont Scorf, 4755 E.

Caudar, Insel im asiat. Archipel, zwischen Ceram und den Key-Inseln. 5⁰ 2' s. Br., 129⁰ 47' ö. L. v. Par.

Caudé, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. u. Bez. Teruel, 620 E.

Caudebec, 1) St. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, amphitheatralisch am Fuss eines bewaldeten Berges, im Eingang eines Thales, r. an der Seine, wo der Caudebec einmündet, 2164 E. Schöne alte Kirche, Segeltuch-, Seifen-, Leder- und Hutfabriken, Gerberei, Baumwollspinnerei, Bleichen, Handel mit Schiffszwieback, Getreide, Hülsenfrüchten u. a.; war bis zu dem Widerruf des Edicts von Nantes, durch seinen protestant. Handwerksstand bedeutend. 2) **C. les Elbeuf**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, bei Elbeuf, 6903 E. Bedeutende Tuchmanufaktur.

Caudebronde, Wlr. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, 507 E. Tuch- und Leinweberei.

Caudecoste, Flck. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. u. SO. bei Agen, 1044 E. [bei Bordeaux, 5672 E.

Cauderan, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und westlich

Caudete, 1) St. in Spanien, Prov. Albacete, 6500 E. 2) Flck. ebd., Prov. Valencia, Bez. Requena, 800 E.

Caudeval, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, bei Chalabre, 372 E. [1802 E.

Caudiel, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, NW. bei Segorbe,

Caudiès, Flck. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. und WNW. bei Perpignan, 1260 E. Wollhandel.

Caudinischer Engpass, **Furcae Caudinae**, **Forchie**, über die Vesuv-Apenninen in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), nördl. bei Nola, auf der Strasse von Neapel nach Benevento. Hier litt das römische Heer unter den Anführern T. Veturius und Sp. Posthumius durch die Samniten die bekannte demüthigende Niederlage, 319 v. Chr.

Caudrot, Flck. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und westl. bei la Réole, r. an der Garonne, 1300 E. Handel in Getreide und Wein. [bei Cateau, 4421 E.

Caudry, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, westlich

Caughnawaga, Stadtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Montgomery, am Mohawk, 1500 E. [court, 360 E.

Cauffry, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, bei Liancourt,

Caujac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, bei Auterive, 665 E. [bei Vermand, 476 E.

Caulaincourt, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin,

Cauldon, Df. in England, Gfsch. Stafford, 400 E.

Caule Ste Beuve (le), Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, bei Blangy, 826 E. Glashütte.

Caullery, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, bei Clary, 890 E. Seiden- und Baumwollenweberei.

Caulnes, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, 1997 E.

Caumont, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. u. SSW. bei Bayeux, 1071 E. Bedeutender Handel mit Pferden, Vieh- und Geflügel. 2) Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, l. an der Seine, 844 E. Wetzsteinbrüche, Stalaktiten-Grotten, Eisenhammer. 3) Df. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. und OSO. bei Avignon, r. an der Durance, 2020 E. 4) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. und südl. bei Marmande, l. an der Garonne, 1023 E.* 5) Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Chauny, 523 E. Baumwollweberei. 6) Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. St. Girons, bei St. Lizier, 531 E. 7) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, bei Hesdin, 563 E. 8) Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, bei St. Nicolas, 718 E.

Cauna, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. und bei St. Sever, 730 E.

Caunay, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, 588 E. Stark besuchte Mineralquelle.

Caundle, 2 Dfr. in England, Gfsch. Dorset, 365 und 185 E.

Caune (la), westl. Zweig der Cevennen in Frankreich, beginnt OSO. bei der gleichn. St. und erstreckt sich von O. nach W. in das Dep. Tarn. [rehorade, 750 E. Guter Wein.

Caunellle, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, bei Peyrehorade,

Caunes, St. in Frankreich, Dep. Aude, NO. bei Carcassonne, NNW. bei Peyrac-Minervois, 2347 E. Kirche mit schönen Statuen, Gerberei, Branntweinbrennerei, Tuchfärberei, Marmorbrüche, Bildhauerei.

Caunette, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. St. Pons, 626 E.

Caunglass, Cap. an der Südseite der Dingle-Bai in Irland, Pov. Munster, Gfsch. Kerry.

Caunsra-Head, Cap. der SW.-Küste der Prov. Munster, Gfsch. ry, in Irland, zwischen Sybel-Head und Dunmore-Head.

Caunton, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 596 E.

Caupène, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, bei No-ro. 748 E. Guter Weinbau. [890 E. Weinbau.

Caupenne, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever,

Cauquenes, Mineralquelle in Chile, Dep. Santagio, 118° F.

Caurel, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lou-ac, bei Mur, 733 E. 2) C. **lès Lavannes**, Df. ebd., Dep. Marne, r. Reims, bei Bazancourt, 569 E.

Caure, Df. in Frankreich, Dep. und Insel Corsica, Arr. Ajaccio,) E. Post. [670 E.

Cauroir, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Cambrai,

Caurey, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, bei Her-mville. 466 E.

Causamul, eine brit. Hebrideninsel, westl. v. der Insel North.

Causse (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Ca-lsarrasin, bei Beaumont, 520 E. 2) C. **de Clérans**, Df. ebd., Dep. rdogne, Arr. Bergerac, bei Laliude, 686 E

Caussade, St. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. und). von Montauban, l. am Caude, 4033 E. Leinwandfabrik, Handel t Saffran und Trüffeln.

Causse de la Selle, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. ntpellier, bei St. Martin, 650 E.

Caussens, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. und bei Condom. E. Guter Weinbau.

Causses et Veyrans, Ortsch. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. ziers, bei Murviel, 600 E. Weinbau. [405 E.

Caussou, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. u. SO. bei Foix,

Cautano, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Benevento, 72 E.

Cautien, Fl. in Chile, im Araucanerlande, nimmt r. den Coipi, d Damas, l. den Quepe auf, und mündet in den stillen Ocean. An ner Mündung ist er 1800 F. breit und für Linienschiffe fahrbar.

Cauterets, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Ar-lès, in einem tiefen Thal, 1457 E. Sehr besuchte Mineralquellen.

Cautla-Amilpas, **Ciudad-Morelos**, St. in Mejico, Staat Mejico, 00 F. über dem Meere, 3000 E. In zuckerreicher Gegend.

Cauveripuram, St. in brit. Ostindien, Pradsch. Madras, Distr. imbatoor, am r. Ufer des Cauvery. 11° 54′ n. Br., 77° 48′ ö. L. v. wch.

Cauvery, Fl. im südl. Ostindien, entspr. im brit. Distr. Coorg, 25′ n. Br., 79° 33′ ö. L. v. Grwch., fliesst durch Misore, theilt sich verschiedene Arme und mündet in den Meerbusen von Bengalen.

Cauverypauk, St. in brit. Ostindien, Pradsch. Madras, Distr. tot, in einem fruchtb. Bezirke. 12° 54′ n. Br., 79° 23′ ö. L. v. Grwch.

Cauvicourt, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Falaise, Bretteville, 422 E. [Griguois, 324 E.

Cauvignac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, bei

Cauvigny, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, 962 E. h- und Calicotfabriken.

Cauville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Falaise, bei ry-Harcourt, 375 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. le re, bei Montivilliers, 694 E.

Caux, 1) ehem. Landsch. in Frankreich, in der Ober-Norman-, von dem Ocean, der Seine, dem Vexin normand, der Landsch. y und der Picardie umgeben, mit dem Hauptort Caudebec, bildet te den grössten Theil des Dep. Seine infér. Das Cap la Heve ist westliche Spitze der Landsch., und war ehedem dem Lande nbenannt. 2) Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Béziers, 1797 E. 3) C. lauzens, Ortsch. ebd., Dep. Aude, Arr. Carcassonne, bei Alzonne, E.

Cauzac, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, bei aville, 710 E.

Cava, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), bei Salerno, im Thal des Monte Fenestra, 24,378 E. Bischof-, Kathedrale, Seminar. Hier wie in den 36 kleinen nahen Dörfern -, Baumwollen- und Leineweberei. 2) Df. ebd., Sardinien, . und Distr. Pavia, SO. bei Mortara, 795 E. 3) Eine Orkaden-. Von einigen Fischern bewohnt. 4) C.-**Camin**, Bucht der küste von Yemen in Arabien. 13° 40′ n. Br., 44° 30′ ö. L. v. Par.

Cavacurta, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. SO. bei Lodi, 1430 E.

Cavado, **Cabado**, Fl. in Portugal, entspr. in den Cabreira-gen, auf der Grenze der beiden Prov. Minho und Tras os Montes, fliesst auf deren Grenze von S. nach N. bis zur Verbindung mit Caldo, wendet sich dann von O. nach W. in die Prov. Minho h dem atlant. Ocean.

Cavaglia, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. la, 2348 E. [Mand. Momo, 646 E.

Cavaglietto, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara,

Cavaglio, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara, E. 2) Df. ebd., Distr. Pallanza, Mand. Cannobio, 538 E.

Cavagnac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, bei Vay-. 977 E.

Cavagnago, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Leventina, E. [1560 E.

Cavagnolo, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin,

Cavaille, **Cavally**, St. an der Küste von Oberguinea in West-ka, östl. vom Cap. Palmas, rechts an der Mdg. des glchn. Fl.

Cavaillon, 1) St. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Avignon, ts an der Durance, bei der Einmündung des Coulon, 7797 E. nes Stadthaus; getrocknete Früchte, Melonen, Artischocken, . 2) Flck. und Krchspl. auf der Insel Haiti, westl. von Cayes, ner Bucht. [Juruenna.

Cavaiva, Fl. in Brasilien, Prov. Matto Grosso, mündet in den

Cavajone, Df. mit Markt in Oesterreich, Venedig, Prov. und bei Verona, 1360 E.

Cavalaire, Küstenfl. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan. inem Weiler gl. N. nebst Hafen am Mittelmeer.

Cavalcante, St. in Brasilien, Prov. Goyaz, 4000 E. Mit Gold minen und Goldwäscherei am Fl. Almas.

Cavale (la), St. in europ. Türkei, Rumelien, Sandsch. Salonichi, an der Nordseite des glchn. Golfs, 3000 E. Kleiner Hafen, Handel mit Tabak, Oel, Baumwolle und Landesprodukten.

Cavalerie (la), kl. St. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. und SSO. bei Millau, 1506 E.

Cavalese, Flck. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, rechts am Avisio, am Fuss des Schwarzhorn, 2266 E. Hauptort des Fiemme-Thals. Weinbau, Holzhandel.

Cavaliere, hohes Cap in asiat. Türkei, Paschalik Itschil, Sandsch. Selefkeh. 36° 7′ 30″ n. Br., 31° 23′ 25″ ö. L. v. Par.

Cavallerleone, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, 1311 E.

Cavaller-Maggiore, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. und NO. von Saluzzo, links am Maira, 5516 E.

Cavalli, St. auf der Zahnküste in Oberguinea, im Gebiete der Quaquas. Sie liegt in einem Walde, östl. vom Cap Palmas, ist gut gebaut und hat ausser einigem Handel mit Reis, Elfenbein etc. selbst schon Anfänge in gewerblicher Thätigkeit gemacht.

Cavallino, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Lecce, (Terra d'Otranto), 1122 E. [946 E.

Cavallirio, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara,

Cavallo, Cap in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra d'Otranto), im adriat. Meer, östl. bei Brindisi.

Cavalupo, Df. in Italien, Toscana, unfern Volterra. Bemerkenswerth durch die aufgefundenen Römer- und Etrusker-Gräber, aus denen man 1828 über 2000 Vasen gefunden hat.

Cavamento, Kanal in Italien, Modena, verbindet den Panaro mit der Forzaglia.

Cavan, 1) Gfsch. in Irland, Prov. Ulster, begrenzt durch die Grafschaften, N. Fermanagh, O. Monaghan, S. Prov. Leinster, W. Prov. Connaught. 27⅓ QM., 153,906 E. Bewässert durch die bedeutenden Flüsse: Erne, Cootehill, Virginia, Annalee; durch die Seen: Lough-Erne, -Ganny, -Ramor, -Scheelan u. a.; sehr gebirgig, besonders im W., wo der Berg Dowbally steht. Kohlen-, Eisen-, Kupfer- und Bleibergbau, sehr viele Mineralquellen; Viehzucht; aber sehr geringer, selbst vernachlässigter Ackerbau, weil der Boden theils steinig, theils morastig, an vielen Stellen unübersteigliche Hindernisse entgegensetzt. Das Klima ist feucht, aber nicht ungesund. Die Industrie ist nicht bedeutend, nur die Weberei, hervorgerufen durch guten Flachsbau, ist zu erwähnen. Sehr arme Bevölkerung. 2) Hauptst. der glchn. Gfsch. ebd., am kleinen glchn. Fluss, 3040 E. Rathhaus, Gefängniss, Krankenhaus; Leinweberei, Bleichen. 3) Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und SO. bei Lannion, 1955 E. [cassonne, 490 E.

Cavanac, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und bei Car-

Cavanago, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, Mand. Borghetto, 1344 E.

Cavanella d'Adige, 1) **Canal di Valle**, Kanal in Oesterreich, Venedig. 2) C. **di Po**, Kanal ebd., verbindet den Po und Bianca-Kanal, und durch den Loreo-Kanal die Etsch mit dem Po.

Cavare, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, bei Castillonès, 469 E. [660 E.

Cavareno, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. Fondo,

Cavarzere, Flck. in Oesterreich, Venedig, SW. bei Chioggia, an der Etsch, 11,903 E. Handel mit Seide, Vieh, Brennholz, Lebensmitteln.

Cavaso, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, nördl. bei Asolo, 2517 E. Tuch, Leinewand, Färberei.

Cavasso, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. Maniago, 2077 E. [pontinischen Sümpfe.

Cavata, Kanal im Kirchenstaat, Deleg. Frosinone, durch die

Cavatore, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria. Distr. Acqui, Mand. Ponzone, 779 E.

Cavaya, **Cavailha**, St. in der Türkei, Paschalik Scutari, SSO. bei Durazzo, am adriat. Meer, 2500 E. Sitz eines griech. Bischofs.

Cava Zaccarina, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, 2300 E.

Cave, 1) Flck. im Kirchenstaat, SO. bei Palestrina. 2) (**North- und South-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. York, Eastriding, 976, 894 E. Aus diesem Orte wanderte im Jahre 1657 der Grossvater des amerikanischen Freiheitshelden Washington aus. 3) C.-**Hill**, Berg in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Antrim, nördl. bei Belfast.

Cavedago, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. Mezzolombardo, 520 E. 2 Mühlen.

Cavedine, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. Vezzano, 2500 E. [visson, 883 E. Mineralquellen.

Cavelrac, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, bei Cal-

Cavenago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, 1191 E.

Cavendish, 1) Df. in England, Gfsch. Suffolk, links am Stour, östl. bei Clara, 1301 E. 2) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Windsor, 1800 E.

Cavenham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 229 E.

Caveres, **Cabres**, noch nicht unterworfenes Indianervolk in Südamerika, am Orinoco, waren einst so zahlreich und mächtig, dass sie den Karaiben das politische Uebergewicht am unteren Orinoco streitig machen konnten. Sie sind jetzt auf eine kleine Zahl von Individuen herabgebracht und sesshaft.

Cavergno, Ort im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Vallemaggia, 415 E. [Treviglio, 650 E.

Cavernago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr.

Cavers, Df. in Schottland, Gfsch. Rockburgh, SW. bei Jedburgh, 1600 E.

Caversfield, Df. in England, Gfsch. Buckingham, nördl. bei Bicester. 200 E.

Caversham, Df. in England, Gfsch. Oxford, SSO. von Oxford, links am Tamise, 1783 E.

Caverswall, Df. in England, Gfsch. Stafford, 3046 E.

Cavertitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Strehla, 292 E.
Cavery, s. Canvery.
Cavetown, Ort in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Washington, 350 E.
Cavezzo, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Modena, Distr. und Mand. Mirandola, 4567 E.
Cavi, St. im Kirchenstaat, Camarca di Roma, 2000 E.
Caviaga, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, 723 E. [Fruchtbar, Viehzucht, Fischerei.
Caviana, brasilische Insel an der Mdg. des Amazonen-Stroms.
Caviano, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, 332 E.
Cavicunga, St. auf der Nordküste der Philippinen-Insel Luzon.
Cavigliano, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, 240 E.
Cavignac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Blaye, 725 E.
Cavigny, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lo, bei la Périne, 518 E. [Uzès, 833 E.
Cavillargues, Flck. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. und NO. bei
Cavilli, kl. Philippinen-Insel im Mindoro-Meer, SW. von der Insel Negros. 9° 22′ n. Br., 118° 47′ ö. L. v. Par.
Cavillon, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Picquigny, 275 E.
Cavite, Prov. und St. der Philippinen-Insel Luzon, an der Bucht von Manila, südl. von Manila. Die Stadt hat 2 Kirchen, 3 Klöster, ein Arsenal und einen geräumigen und sichern Hafen; Cigarrenmacherei; Sitz eines span. Gnvernenrs.
Cavizzani, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. Male, 950 E.
Cavore, **Cavour**, St. in Italien, Sardinien, Prov. und SW. von Turin, am Fuss der Alpen, 7492 E. Seidenspinnerei, Leineweberei, Gerberei, Getreidehandel. [637 E.
Cavoretto, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin,
Cavo-Sesto, St. und Hafen in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, am adriat. Meer. 43° 24′ 30″ n. Br., 13° 34′ 30″ ö. L. v. Par.
Cavour, s. Cavore.
Cavrano, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, Bez. Pola, 230 E. [3331 E.
Cavriago, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Reggio,
Cavriana, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Castiglione, 2214 E. [4076 E.
Cavriglia, Gmd. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Arezzo,
Cavron St. Martin, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, bei Hesdin, 857 E. [Schloss.
Cawdor, **Calder**, Df. in Schottland, Gfsch. Nairn, 1150 E.
Cawnpore, 1) Distr. in brit. Ostindien, Gnv. der NW.-Provinzen, von 25° 55′ und 27° n. Br., und 79° 34′ bis 80° 37′ ö. L. v. Grwch., mit 2337 engl. QM. Areal und 1,174,600 E., grösstentheils Hindus. Fruchtbar und gut bebaut. Hauptprodukte sind Weizen, Gerste, Mais, Zucker, Oelsaat, Reis, Tabak, Baumwolle, Mohn, Wein und Indigo von vorzüglicher Güte. Das Land ist von Nebenflüssen des Jumna, Esnm und dem Ganges, die hier alle schiffbar sind, bewässert. Der Gangeskanal durchschneidet den Distr. 60 engl. M. lang. 2) Hauptst. des glchn. Distr. ebd., am rechten Ufer des Ganges, an der östl. Eisenbahn, mit 60,000 E., ohne Militär. Kirche, Militärhospital, beträchtlicher Handel.
Cawood, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 1283 E.
Cawour, St. auf der SW.-Küste von Sumatra.
Cawsand-Beacon, Berg in England, Gfsch. Devon, 1680 F. hoch.
Cawston, Flck. in England, Gfsch. Norfolk, WSW. bei Aylsham, 1019 E. [bei Barnsley, 1283 E.
Cawthorne, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, östl.
Caxamarca, Distr. und St. in Nordperu, am glchn. Fluss, 1464 T. ü. d. M., 8000 E. Heisse Schwefelquellen, Gold- und Silberminen, Silber- und Stahlarbeiten. 7° 8′ 38″ n. Br., 80° 55′ 37″ w. L. v. Par. [zonenstrom, 8000 E.
Caxamarquilla, St. im nördl. Peru, Prov. Truxillo, am Ama-
Caxatambo, Distr. und St. in Nordperu, am Westabhang der Anden, NNO. von Lima, 6000 E. Der Distr. ist gebirgig und kalt, ausgenommen einige Thäler; Vieh-, besonders Schafzucht und Getreide nebst der Cochenille; Silberminen.
Caxias, 1) St. in Brasilien, Prov. Maranhao. Bedeutender Reis- und Baumwollenhandel. 2) Flck. in Portugal, nahe bei Lissabon. Königl. Schloss.
Caxititlan, gr. Df. in Mejico, Staat Jalisco, N. am glchn. See.
Caxoeira, **Cachoeira**, St. in Brasilien, Prov. Bahia. Wichtige Handelsstadt, Tabak und Baumwolle.
Caxton, Flck. in England, Gfsch. Cambridge, 550 E.
Caya, Fl. in Spanien und Portugal, Provinzen Estremadura und Alemtejo, ergiesst sich unweit Badajoz in den Guadiana und bildet hier die Insel Pegon. [bindung steht.
Cayaga, Kanal in Ver.-St., der mit dem Eriekanal in Ver-
Cajambe, **Cajambe-Urcu**, eine der höchsten Kuppen der Anden in Ecuador, ONO. von Quito; vulkanisch; 19,600 F. hoch.
Cayapos, Indianervolk in Brasilien, im südlichsten Distrikt der Provinz Goyaz, welchen die Gebirgskette Sierra de Santa Marta durchstreicht. Das Volk lebt von Jagd, Fischerei und wilden Früchten.
Caycara, St. in Venezuela, am Orinoco; merkwürdig wegen der Granit- und Syenitfelsen, die mit kolossalen sinnbildlichen Figuren bedeckt sind, welche Krokodile, Tiger, Hausgeräthe und die Bildnisse der Sonne und des Mondes darstellen.
Caycos, Insel im Antillenmeer, nördl. von Haïti.
Cayemites, zwei kl. Inseln an der Nordküste der Insel Haïti.
Cayenne, Insel und St. mit Fort im atlant. Ocean, an der Küste Südamerikas, vor der Mdg. des glchn. Flusses im französ. Guyana, 6000 E., darunter 2500 Sclaven. Handel und Ausfuhr der Landesprodukte: Baumwolle, Indigo, Farbeholz, Kaffee, Zucker, Manioc, Vanille, Reis u. a. Die Stadt, welche in Bezug auf Regenmenge nur von einigen ostindischen Orten übertroffen wird (die jährl. Regenmenge steigt auf 170°), ist der Sitz der Regierung der ganzen Kol., welche wegen der ungesunden Gegend und der sonstigen widerwärtigen Schicksale nicht zur Blüthe gelangen konnte. 4° 56′ 28″ n. Br. 54° 38′ 44″ w. L. v. Par.
Cayes (les), 1) St. u. Hafen der Insel Haïti, gegenüber der Ins à Vache, in ungesunder aber fruchtbarer Lage, 600 H. Entrepot de Zuckers, Indigo, Kaffee und Baumwolle. 18° 11′ 10″ n. Br., 76° 1 34″ w. L. v. Par. 2) **C.-Jacmel**, kl. St. ebd., an der Küste, öst bei Jacmel, an der Mdg. eines kl. Flusses; Hafen.
Cayeux, Flck. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbevill l. unweit der Mdg. der Somme, am Kanal, in sandiger Gegend 2868 E. Leuchtthurm. [bei Lodève, 964 E.
Caylar (le), Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und nörd
Caylus, **Caylux**, St. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und NO. vo Montauban, r. an der Bonnette, 4973 E. Handel mit Getreide.
Caymanns-Inseln, brit. Inselgruppe in Westindien, Guv. Jamaica niedrige Koralleninseln, von ungefähr 1600 Menschen bewohnt welche ziemlich unabhängig leben, kühne Schiffer sind und vi Schildkröten, die das Ufer zahlreich besuchen, fangen.
Caymite, Nordspitze der Insel Haïti. 18° 39′ 25″ n. Br., 76° 23″ w. L. v. Par. [w. L. v. Pa
Cayo d'Aves, eine der kl. Antillen. 18° 13′ 50″ n. Br., 67° 11′
Cayor, Staat auf der Westküste Afrikas, zwischen dem Cap Ve südl. und der Mdg. des Senegal nördl., im S. durch Baol, O. dur Burb-Joloff, N. durch Wallo, W. durch den Ocean begrenzt. Pro dukte: viel Baumwolle, Indigo und Sorgho, Gummi, Vieh, Kameel Pferde, starke Esel, Schweine, Rebhühner u. a. Der Fürst herrscl unumschränkt über etwa 200,000 Bewohner, die muselmännisd Joloffs sind. Die Bew. treiben Ackerbau, Viehzucht, Weberei, a beiten in Eisen und handeln dafür meist Salz ein, was ihnen gän lich fehlt. Hauptstadt war ehemals Cayor oder Enbol, jetzt Maka
Cayos de los Doce Leguas, 1) Sandbankgruppe an der Südküs der grossen Antilleninsel Cuba. 2) **C. de los Martyres**, Klippen der Südküste des östl. Florida, zwischen dem Cap Florida und Sab Oestl. von ihnen liegen noch mehrere unbewohnte Inseln, z. B. Ca Sombrero, C. de Vivoras, C. Cargot, C. Altot, die 5 Pine-Islands e
Cayrac, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Monta ban, bei Réalville, 311 E. [Po
Cayres, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, 1371
Cayriech, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Mo tauban, bei Puy la Roque, 423 E. [Mamet, 559
Cayrols, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, bei
Cayron, **Curen**, **Grenne**, Ort in Nordafrika, Tripolis, Landsch Barka, auf einem 1500 F. hohen Plateau, an der Stelle des alten C rene. Oelbäume und Weinstöcke.
Cayru, kl. St. auf der glchn. Insel, nahe an der Küste Brasilien Prov. Bahia, SW. von Bahia, 1000 E. Lateinische Schule. 13° s. Br., 41° 17′ 30″ w. L. v. Par.
Cayte, Fl. in Brasilien, Prov. Para, dessen Mdg. eine Bucht bi det, an der l. Braganza liegt.
Caythorpe, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 881 E. 2) ebd., Gfsch. Nottingham, 304 E.
Cayton, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 457 E.
Caytone, Ort an der Westküste von Sumatra, NW. von Benkule
Cayubabas, Indianervolk im O. Perus, am Fl. Mamoré.
Cayuga, 1) Gfsch. in Ver.-St., Newyork, Northern-Distr., na dem grossen glchn. See darin benannt, an dem eine bedeutend 167 Tois. hohe Bergkette steht; Eisenminen, Eisenwerke, Bau wollenweberei, Gerberei. Hauptort Auburn. 2) Ort ebd., am glcl See, 11 engl. M. von Auburn, an der Auburn-Rochester-Eisenbal 600 E. 3) See ebd., zwischen der Gfsch. Cayuga und Seneca, 18 en M. lang und 1 bis 3½ engl. M. breit, von Dampfbooten befahren.
Cayuni, Fl. in Venezuela, fällt in Guyana in die Mdg. des Es quibo.
Caynta, Ort in Ver.-St., Newyork, Gfsch. Chemung, 835 E.
Cayza, 1) Ort in der Republik Rio de la Plata, Ldsch. el Gr Chaco, am Pilco Mayo, im Gebiet der freien Indianer. 2) Ort Bolivia, Prov. u. s. der St. Potosi. [379
Cazalegas, Df. in Spanien, Prov. Toledo, Bez. und bei Talave
Cazalilla, Flck. in Spanien, Prov. Jaen, NNW. bei Jaen, 399
Cazalis, 1) Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, 1760 Weinbau. 2) Df. ebd., Prov. Gironde, Arr. Basas, bei Villandra 845 E.
Cazalla, St. in Spanien, Prov. Sevilla, westl. bei Almaden de Plata, im Gebirge, 6852 E. Sehr viele Kirchen, römische und ma rische Ueberreste, vorzügl. Wein, reichlicher Olivenbau und O mühlen; Silber-, Kupfer-, Eisen- und Schwefelminen.
Cazalrenoux, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Castelnauda bei Fanjeaux, 321 E. [558
Cazals, Flck. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und NW. bei Caho
Cazamanca, 1) Fl. in Afrika, Senegambien, bildet mit d Cacheo die Insel Cap Roxo, auf welcher Feluper wohnen. An de Fl. liegen die portug. Städte Zeguichor, Makea u. a.
Cazanow, kl. St. in Russland, Polen, Guv. und SO. bei Rado
Cazar, **el**, **Quas'r**, ansehnl. Ort in Afrika, Sahara, Oase Dak
Cazaril, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Ga dens, bei Montrejean, 364 E.
Cazarilh, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Ba nères, bei Mauléon-Barousse, 302 E.
Cazas Grandes, Indianerdorf in Mejico, am Fl. Gila.
Cazats, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und bei Bas 351 E.
Cazaubon, St. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, r. an Douze, 2800 E. Vortreffliche Branntweindestillation.
Cazaugitat, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. la Réole, Castelmoron, 484 E.
Cazaunous, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Gaudens, bei Aspet, 382 E.
Cazaux d'Anglés, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Au bei Riguepeu, 498 E. 2) **C.-Layrisse**, Df. ebd., Dep. Haute-Garo Arr. St. Gaudens, bei Cierp, 240 E. Bleiminen. 3) **C. sur Save**, ebd., Dep. Gers, Arr. Lombes, bei Samatan, 345 E.

Cazavet, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, bei Lisier, 652 E.
Caze (la), s. Lacaze.
Cazeange, portug. Insel in Afrika, Niederguinea, unfern der St. ...nda, 800 E. [St. Chinian, 562 E.
Cazedarnes, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. St. Pons, bei
Cazegut, eine Bissagosinsel, an der Küste von Senegambien; ...hlgebaut und bevölkert; steht unter einem Häuptling.
Cazember, Reich und See im Innern Afrikas, im N. begrenzt ...n Cassanger, NO. von Mulua, O. von Movizas, S. von Mussangani, ...von Moganguelas und Varondas. Die Einwohner sind gebildet..., als die Küstenneger, sprechen wenig, kämmen ihre Haare, tan... nach nicht missklingender Musik, sind süchtig, tapfer, kämpfen mit langen Lanzen, kurzen Messern und Lanzen von Baumrinde, ...ten kleine hohle Götzen an, haben aber keine Priester und Zau...ber. Der König hat den Alleinhandel mit Elfenbein und Kupfer.
Cazenave-Serres et Allens, Ortsch. in Frankreich, Dep. Ariège, ...rr. Foix, bei Tarascon, 414 E.
Cazeneuve, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. ...udens, bei Aurignac, 316 E. 2) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Con...m, bei Gondrin, 405 E.
Cazenovia, St. in Ver.-St., Newyork, Gfsch. Madison, an einem ...ebn. kl. See, 7220 E. Bank, Handel.
Cazères, 1) St. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, an der Garonne, 2633 E. Gerberei und Färberei, Hutfabriken. ...St. ebd., Dep. Landes, r. am Adour, Arr. Mont de Marsan, 1000 E. ...rberei, Färberei, Tuchhandel.
Cazes-Mondenard, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, ...rr. Moissac, SO. bei Lauzerté, 3012 E.
Cazilhac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und bei Car...cassone, 195 E. 2) C. les Bas, Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Mont...pellier, bei Ganges, 676 E.
Cazillac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, bei Cres...ssac, 1261 E.
Cazorla, 1) St. in Spanien, Prov. Jaen, am Rio Vega, in einem ...hal des glchn. Gebirges, 4980 E. 2) Sierra de A., Gebirgskette in ...panien, im O. der Provinz Jaen, erstreckt sich bis Granada, wo ...e mit der Sierra de Castrie verbunden ist.
Cazoulès, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei ...rlux, 434 E.
Cazouls oder Cazoules les Béziers, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und NW. bei Béziers, 2412 E. 2) C. d'Hérault, Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Béziers, bei Pezénas, 578 E.
Cazza, Cacha, kl. Insel im adriat. Meer, zu Dalmatien gehörig, ...r. Ragusa, westl. bei der Insel Lagosta. 42° 46' 2'' n. Br., 14° 10' ...'' ö. L. v. Par. [Adro, 1381 E.
Cazzago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, südl. bei
Cazzano, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, Distr. ...Bonifacio, 1300 E. 2) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, ...Distr. Monza, 605 E. [Lodi, 615 E.
Cazzimano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr.
Cazziol, Cachiola, Insel in Oesterreich, Dalmatien, im adriat. ...Meer, westl. bei der Insel Lagosta. 42° 44' 40'' n. Br., 10° 21' 30'' ...ö. L. v. Par. [rese, 2043 E.
Cazzone, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Va...
Cea 1) St. in Spanien, Prov. Leon, OSO. bei Leon, l. am glchn. ...Fl., der sich mit der Esla vereinigt, 524 E. 2) Flck. ebd., Prov. und ...W. bei Orense, 736 E. 3) Flck. in Portugal, Prov. Beira, WSW. von ...Guarda, 1500 E.
Ceara, Prov. in Brasilien, grenzt im N. und NO. an den atlant. ...Ocean, SO. an die Prov. Rio-Grande, S. an die Prov. Parahyba, W. ...an die Prov. Piauhy. Sie ist gebirgig und reich an Flüssen. Auf ...der Westgrenze steht von S. nach N. die grosse Serra Ibiapaba. ...Daraus entwickeln sich von SW. nach NO. mehrere Zweige: Serra de ...Mecoara, de Merooca, de Caracu, de Mondaby, de Ceara, de Guam...ama oder Guanama, d'Araripe oder Cayriris. Die bedeutendsten ...Flüsse von S. her: der Jaguaribe, Ceara, Mandahu, Aricaty, Caracu, ...Camocim. Grössere Seen sind: der Velho, Jaguaracu und Camuru...m. Die Hitze ist sehr gross. Die vorzüglichsten Produkte sind ...Mais, Manioc, Ananas; verschiedene Holzarten, Rindvieh, Schafe, ...Ziegen; Gold, Silber, Eisen. Die Küste hat keinen guten Hafen. ...gegen 175,000 E.
Cearne, St. in England, Gfsch. Dorset.
Ceaucé, Df. in Frankreich, Dep. Orne, südl. bei Domfront, 3334 E.
Ceaulmont, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. la Châtre, 1123 E.
Ceaux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, ...E. Salinen. 2) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. und bei Loudun, ...E. 3) Df. ebd., Arr. Civray, bei Couhé, 828 E. 4) C. d'Allegre, ...ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. und NW. bei Puy, 1415 E.
Cébassat, Cébazat, St. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. ...und nördl. bei Clermont-Ferrand, 2044 E.
Ceblow mit Tuszkow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, ...Bez. Belz, 740 E.
Cebolla, St. in Spanien, Prov. Toledo, westl. von Toledo, r. am ...Tajo, 2100 E. Vorzüglicher weisser Wein.
Cebreros, St. in Spanien, Prov. Avila, SSO. bei Avila, 3201 E. ...Handel mit Wein, Oel und Getreide.
Cebrian de campos (S.), 1) Flck. in Spanien, Prov. Palencia, ...bei Astudillo, 1000 E. 2) C. de Mazote, Flck. ebd., Prov. Vallado...lid, 645 E. 3) C. de castro, Flck. ebd., Prov. und Bez. Zamora, 680 E.
Cebrones del Rio, Flck. in Spanien, Prov. Leon, SO. bei Bañeza, am Orvigo, 400 E. [wice, 830 E.
Cebrow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. Ihro...
Cebu, Fl. in Afrika, Fez, geht durch die St. Fes und den See ...Zamora und mündet in das atlant. Meer.
Ceccano, Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Frosinone, südl. bei ...Frosinone, 5728 E. [615 E.
Cecelitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik,
Cechtitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Unter...kralowitz, 940 E.

Ceci, Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Spoleto, NW. von Terni.
Cecil, 1) Gfsch. in Ver.-St., Maryland. Hauptort Elkton. 2) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Washington, 1350 E.
Cecile (Ste.), 1) Df. in Luxemburg, bei Florenville, 1200 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Orange, 2613 E. 3) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, 1814 E. 4) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Issoudun, bei Poulaines, 328 E. 5) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Avranches, bei Villedieu, 698 E. 6) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, bei Cluny, 466 E. 7) C. d'Andorge (Ste.), Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Alais, bei Portes, 1039 E. Steinkohlen. 8) C. du Cayrou (Ste.), Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Gaillac, bei Castelnau, 392 E.
Ceciliano, Df. im Kirchenstaat, Comarca di Roma, unf. Tivoli. Ueberreste von Cyklopenmauern.
Cecima, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Voghera, Mand. Godiasco, 586 E.
Cecina, Fl. in Italien, Toscana, entspringt in der Prov. Siena bei Montieri, und fliesst durch die Sümpfe von Pisa und Volterra ins mittelländische Meer. SSO. von Livorno. An der Mündung steht das glchn. Dorf. Fort an der Küste. 43° 18' 15'' n. Br., 8° 9' 31'' ö. L. v. Par. [Alcantara, 5300 E.
Ceclavin, St. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, NO. bei
Ceczkowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 850 E. Weberei. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Nepomuk, 300 E. Mineralbad. 3) (Gross- und Klein-), 2 Ortsch. ebd., Kr. Prag, Bez. Smichow, 410 E.
Cedar, 1) See in Ver.-St., westl. von dem Winnipeg-See, mit dem er durch den Saskatschawan in Verbindung steht. 2) Cap der Küste Marylands, ebd., Gfsch. St. Mary, an der Westk. der Chesapeak-Bai. 38° 16' n. Br., 78° 50' w. L. v. Par. 3) Gfsch. ebd., Jowa. 4) C. Dog-River, Fl. ebd., Alabama, mündet in den Pascagoula. 5) C.-Bluff, Ort ebd., Alabama, Gfsch. Cherokee, am Fl. Coosa, 28 engl. M. v. Rome in Georgia. 6) C.-Creek, Fl. ebd., Virginia, über den die merkwürd. Naturfelsbrücke, 60 F. br. u. 270 F. hoch über dem Fluss, führt. Nebenfl. des James-River. 7) Fl. ebd., Missouri, bildet die Grenze zwischen den Gfsch. Boone und Callaway, und fliesst in den Missouri, nahe bei Jefferson City. 8) Ort ebd., auch Williamsburg und Aunacktown genannt, New-Jersey, Gfsch. Ocean, am glchn. Fl., 500 E. 9) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Allen, 1000 E. 10) Ort ebd., Gfsch. Lake, 650 E. 11) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Washington, 30 engl. M. NW. von Milwaukee. 12) C. Falls, Ort ebd., North-Carolina, Gfsch. Randolph, am Fl. Deep. Baumwollenmanufaktur. 13) C. Hull, Ort ebd., Newyork, Gfsch. Albany, am Hudson, 8 engl. M. unterhalb Albany. 14) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Dooly, nahe dem linken Ufer des Fl. Flint. 15) C.-Inlet, Insel ebd., zu North-Carolina, Gfsch. Carteret, gehörig, in der Pamlico-Bai. 16) C. Keys, Gruppe von kleinen Inseln an der Westküste von Florida, ebd., Gfsch. Levy, nahe am Eingange der Wacca-sassa-Bucht. 17) C. Mountains, bedeut. Geb. in Afrika, Capkolonie, Gfsch. Clanwilliam, zwischen dem Elephanten- und Dornfluss, 1600—5000 F. hoch, mit fruchtbaren Thälern an Korn und Tabak. In ihm wohnen viele Buschmänner in Höhlen. 18) C.-Point, Hafen in Maryland, Ver.-St., Gfsch. Charles, links am Potomac. 19) C. Rapids, Ort ebd., Jowa, Gfsch. Linn, am Fl. Red Cedar, 25 engl. M. N. von Jowa. 20) C.-Springs, Ort ebd., South-Carolina, Gfsch. Spartanburg, 96 engl. M. NW. von Columbia. Taubstummenanstalt. 21) Ort ebd., Texas, Gfsch. Dallas, am l. Ufer des Fl. Trinity. 22) C. Swamp, Ort ebd., Newyork, Gfsch. Queen, auf Long Island.
Cedarburg, Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Washington, 24 engl. M. von Milwaukee, 1600 E.
Cedartown, Ort in Ver.-St., Georgia, Gfsch. Paulding, im Cedarthale.
Cedarville, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Cumberland, 800 E. 2) Ort ebd., Newyork, Gfsch. Herkimer. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Brown, am östl. Arme des Little Miami. 4) Ort ebd., Gfsch. Greene, 53 engl. M. von Columbus, 500 E.
Cedeyra, Flck. in Spanien, Gallicien, Prov. und NNO. von Coruña, an der Ostseite der glchn. Bai, 821 E. Sardellen-Handel.
Cedillo, 1) Flck. in Spanien, Prov. Caceres, WSW. bei Illescas, 1260 E. Wein und Oel. 2) Flck. ebd., Prov. Toledo, Bez. Illescas, 1600 E. [rete, 746 E.
Cedrate, Df. in Italien, Prov. Mailand, Distr. und Mand. Galla-
Cedros, Insel an der Westküste Alt-Californiens vor der weiten Vizcayno-Bucht, nördl. der Landspitze Morro-Hermoso.
Ceesewitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rochlitz, 106 E. Steinbrüche.
Cefalo, s. Mesurata.
Cefalu, St. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, an der Meerküste, am Fuss eines Felsens, 11,183 E. Bischofsitz, Kathedrale, kleiner Hafen, starke Fischerei, Handel mit Oel, Manna, Sardellen, in der Nähe ein Marmorbruch. 38° 2' 12'' n. Br., 11° 41' 25'' ö. L. v. Par. [bei Montierender, 765 E.
Ceffonds, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy,
Cega, Nebenfl. des Duero in Spanien, in den Provinzen Segovia und Valladolid. [Rogowo, 290 E.
Cegelnia, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, bei
Ceggia, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Venedig, Distr. Dona, 2000 E.
Ceglie, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce (Terra d'Otranto), westl. von Brindisi, 11990 E. 40° 38' 46'' n. Br., 15° 10' 47'' ö. L. v. Par. 2) Flck. ebd., Prov. und Distr. Bari, (Terra di Bari), Mand. Capurso, 2357 E. [lawow, 400 E.
Ceglow, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, Bez. Stanis-
Cehegin, St. in Spanien, Prov. Murcia, r. am Caravaca, 6200 E. Papierfabrik, Weinhandel. [konitz, 710 E.
Cehnik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Stra-
Ceicer de Mer, 1) bewohnte Insel, gegenüber der SO.-Küste von Annam, im chinesischen Meer. 2) C. de Terre, Insel ebd., nördl. von der vorigen. [gram, 450 E.
Ceil, Cege, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pil-

37*

Ceilhes, St. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Lodève, WNW. bei Montpellier, rechts am Orbe, 872 E. Kupfer- und silberhaltige Bleiminen. [brun, bei Guillestre, 668 E.

Ceillac, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Em-

Ceilloux, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont Ferrant, 905 E.

Ceiños, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, NNW. bei Aquilar.

Celnowa, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, bei Putzig, 175 E. [Harouë, 773 E.

Ceintrey, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, bei

Ceira, Elnas, Nebenfl. des Mondego in Portugal, Prov. Beira, mündet bei Coimbra ein.

Ceirchlog, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 174 E.

Cejkow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pocatek, 235 E. Glashütte. [Frauenberg, 710 E.

Cejkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Cejow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Humpolec, 670 E. [berg, 380 E.

Cejrow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Nassa-

Cejtitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und bei Unter-Kralowitz. 2) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. und bei Jungbunzlau, 890 E.

Cekanitz, Df. mit Schloss in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Blattna, 370 E.

Cekanow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kohljanowitz, 400 E. [bei Budweis, 655 E.

Cekau, (Gross-), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und

Cekow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Zbirow, 380 E. 2) C., **Cehow**, Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. und bei Nassaberg, 880 E.

Cekzyn (Deutsch- u. Polnisch-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 440 und 835 E.

Celada del Camino, 1) Df. in Spanien, Prov. und Bez. Burgos, 399 E. 2) C. **de Roblecedo**, Ortsch. ebd., Prov. Palencia, Bez. Cervera, 327 E. [1042 E.

Celadas, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. u. bei Teruel,

Celadussische Inseln, Inseln im Adriameer, zu Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, gehörig, an 60 an der Zahl. Sie sind fruchtb. an Wein, Oel, Früchten etc. Die vorzügl. sind: Crapano, Crapin, Provichio, Ziarin, Zuri. [deis, a. der Elbe, 1682 E.

Celakowitz, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Bran-

Celano, St. in Italien, Prov. Aquila (Abruzzo ulter. II), ONO. bei Avezzano, am Fucino- oder Celano-See, 6525 E. Papiermühle, Handel. [1300 E. Reiche Abtei.

Celanova, Flck. in Spanien, Prov. und südlich bei Orense,

Celaya, St. in Mejico, Staat Queretaro, deren Vorstädte das Indianervolk Otomiten bewohnen, 6020 F. ü. d. Meer, 14.000 E. 20⁰ 38′ n. Br., 102⁰ 52′ w. L. v. Par.

Celban, Celbowo, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, bei Putzig, 140 E.

Celbridge, kl. St. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Kildare, rechts am Liffy, über den eine schöne Brücke führt, 1674 E. Basthüte, Wollzeuge, Leinwand.

Celebes, grosse, eigenthümlich gestaltete Insel im Austral-Ocean, östl. von Borneo, und davon durch die Macassar-Strasse geschieden. Es gehören dazu viele Inseln, die meisten fast klein und unbekannt. Sie bilden zusammen den Celebes-Archipel. Die Insel Celebes selbst besteht aus vier grossen Landzungen. Die nördl. davon ist von W. nach O. und mit der Spitze nach NO. gerichtet. Südl. davon erstreckt sich die andere Landzunge ebenfalls nach NO.; davon südlich liegt die dritte Landzunge nach SSO.; die vierte Landzunge ist gerade nach S. gerichtet. Die Spitze der nördl. Landzunge heisst Manado. Nördl. liegen die zu dem Celebes-Archipel gehörigen Talausse-Inseln, deren bedeutendste die Insel Sanguir ist. Südl. davon liegt Siao, südlicher Banka. Die Gruppe der drei Kulla-Inseln befindet sich vor der nördl. der beiden mittlern Landzungen, und vor der südl. dieser beiden Landzungen die Buton-Inseln. Südl. von der südwärts gerichteten vierten Landzunge liegen die Kalauer-Inseln u. a. Die Eingebornen so wie die Malaien nennen die Insel Celebes Nagri-Orang-Ouguis. Ihre genannten vier grossen Landzungen sind durch grosse Baien geschieden. Die nördl. heisst Tomini- oder Gorontalo-Bai, die mittlere Tolo-Bai, und die südl. Boni-Bai. Die Eingebornen sind Buguis, deren Hauptsitz die Bänke des grossen Süsswasser-Sees Tapora-Karadja im SW. der Insel sind. Dieser grosse See steht durch schiffbare Flüsse nach O. mit der Boni-Bai und auch nach W. mit dem offenen Meer in Verbindung. Das Hauptland der Insel ist gebirgig, besonders im N., wo mehrere Vulkane thätig sind, aber doch reich an Fruchterde. Der höchste Berg ist der Lampo-Betan, an 7000 F. über dem Meer. Die reichliche Bewässerung und die hohe Lage der Insel, welche den Seewinden überall Zutritt verstattet, mildern die Hitze unter dem senkrechten Strahl der Sonne sehr bedeutend, so dass der Aufenthalt auf der Insel, einige Marschgegenden ausgenommen, für durchweg gesund gilt. Auf einer gewissen Höhe, welche überall auf der Insel in kurzer Zeit erreichbar ist, überrascht eine angenehme Kühle der Luft. Die Regenzeit dauert von Mitte November bis Mitte März, der Sommer dauert 8 Monate und bringt wenig Regen, aber heftige Gewitter. Die Produkte der Insel sind viel und gutes Gold, besonders in der nördl. Landzunge, bei der niederländischen Niederlassung Gorontalo und Totoc so wie bei Kema; ferner Kupfer, Eisen, Diamanten und andere Edelsteine, verschiedene kostbare Holzarten (Tek, Ebenbaum, Sumach, Sandel), Mais, Zuckerrohr, Manioc, Tabak, Betel u. a. Büffel, Eberhirsche, grosse Schafe, giftige Schlangen, Bienen, Paradiesvögel, Schildkröten u. a. Die Bewohner der Insel gehören sechs Völkern an, nämlich den Buguis oder Uguis, den Manokassars, Mandhars, Kailen, Manaden und Turadjas oder Alfuras im Innern der Insel, und unterscheiden sich durch verschiedene Sprachen. Man berechnet die Gesammtbevölkerung auf 3½ Mill. und den Flächenraum auf 2600 QM. Die Niederländer besitzen hier Niederlassungen mit 208,973 E., wo sie einen sehr einträglichen Handel treiben. Ebenso verkehren hier ch[inesische] Kaufleute. Die Spitze Lassoa, die südöstl. Spitze der [...] Halbinsel, liegt 5⁰ 34′ 50″ s. Br., 118⁰ 7′ ö. L. v. Par.; das Coffin, die Nord- und Ostspitze 1⁰ 40′ n. Br., und 122⁰ 32′ 43″ [...] v. Par. Die Entfernung beider Punkte beträgt im Bogen der [...] 180 M. Die Portugiesen entdeckten die Insel zuerst, und set[zten] sich 1525 durch Anlegung eines Fort zu Makassar darauf fest. Holländer vertrieben sie 1660.

Celechowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. [...] bei Neustrasitz, 350 E. [Kopeczynce, 55[...]

Celejow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, [...]

Celentino, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. [...] 510 E.

Celenza, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abr[uzzo] citer.), SSW. bei Vasto, l. am Trigno, 1874 E. 2) Flck. ebd., P[rov.] Foggia, (Capitanata), WSW. von S. Severo, 3877 E.

Celere, Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Viterbo, WNW. [...] Viterbo. Getreidebau. [23[...]

Celerina, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Malo[ja]

Célerin le Géré (St.), Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, [...] bei Montfort, 913 E. Eisenminen.

Celette en Berry (la), Df. in Frankreich, Dep. Cher, [...] und bei St. Amand, 575 E. [Mansle, 56[...]

Celettes, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, [...]

Celico, Df. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria cit[er.]) ONO. bei Cosenza, 2950 E.

Celigny, Pfrdf. im Schweizer Kant. Genf, nahe am See, zwisc[hen] Nyon und Coppet, ist auf der Landseite ganz vom Kant. Waadt [um]geben, 300 E.

Celina, St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Mercer, 500 E.

Celisna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pilg[ram] 165 E. [schau, 22[...]

Celiw, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. B[...]

Celkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und bei [Ta]bor, 530 E.

Cella, 1) Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, westl. bei Al[co]baça, an der Mündung des Alcoa ins Meer, 130 H. 2) Df. in I[ta]lien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Casale, Mand. Rosigna[no] 902 E. 3) Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, Ma[nd.] Sospiro, 589 E. 4) Pfrdf. ebd., Prov. Pavia, Distr. Bobbio, Ma[nd.] Varzi, 1484 E. 5) Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Albarra[cin] 1920 E.

Cellamare, Df. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Bari, 81[...]

Cellan, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 532 E.

Celland, 1) **(le grand)**, Df. in Frankreich, Dep. Manche, A[rr.] Avranches, 1002 E. 2) C., **(le petit)**, Df. ebd., bei Brecey, 54[...]

Cellara, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Cosenza, (C[a]labr. citer.), 1334 E. [Heringfischer[...]

Cellardykes, Stdtsch. in Schottland, Gfsch. Fife, 14[...]

Cellar-Head, Cap der NO.-Küste der Hebriden-Insel.

Cellatica, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. u[nd] Mand. Brescia, 1667 E.

Cellaviza, Flck. in Portugal, Prov. Beira, SW. bei Arganil.

Celle, 1) St. in Hannover, Lüneburg, am Einfluss der Fuse [in] die schiffbare Aller, in sandiger Fläche, 14,134 E. Ober-Apel[la]tionsgericht und Justiz-Kanzlei, landwirthschaftliche Gesellsch[aft], Gymnasium, Hebammeninstitut, Gestüt, Wachsbleichen, Taba[k]fabriken, Wollgarnspinnerei, Schifffahrt und Speditionshand[el]. Schloss. 52⁰ 37′ 31″ n. Br., 7⁰ 44′ 32″ ö. L. v. Par. 2) Df. in Belgi[en], Prov. Namur, Arr. Dinant, 988 E. Altes, angeblich von Pip[in] Heristall gegründetes Schloss. 3) C. **(la)**, Df. in Frankreich, D[ep.] Allier, Arr. Montluçon, 1288 E. 4) Df. ebd., Dep. Seine et Mar[ne], Arr. Coulommiers, 962 E. 5) Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tu[lle], 563 E. Post. 6) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei [St.] Avit, 458 E. 7) Df. ebd., Dep. Var, Arr. und bei Brignoles, 45[...] Papierfabrik. 8) C., **Cellé**, Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Vendô[me], bei Savigny, 429 E. 9) Df. in Italien, Sardinien, Alessandr[ia], Distr. Asti, 934 E. 10) Df. ebd., Prov. und Distr. Cuneo, 119[...] 11) St. ebd., Prov. Genua, Distr. Savona, 1971 E. 12) Df. eb[d.], Neapel, Prov. Foggia, (Capitanata), Distr. Bovino, 999 E. 13) Fl[ck.] ebd., Prov. Salerno, (Principato citer.), Distr. Vallo, 1672 E. [14)] Flck. ebd., Neapel, Prov. u. Bez. Campobasso (Molise), 4371 E. 15) **Bruère**, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, 132[...] Sehr guter Steinbruch. 16) C. **Dunoise**, Df. ebd., Dep. Creuse, A[rr.] Guéret, 1858 E. 17) C. **Guénand (la)**, Df. ebd., Dep. Indre et Lo[ire], Arr. Loches, bei St. Flovier, 898 E. 18) C. **lès Bordes (la)**, [Df.] ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. und bei Rambouillet, 722 E. 19) **Levécault**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Poitiers, 1587 E. 20) **St. Avent**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, bei la Ha[ye], 627 E. 21) C. **St. Cloud**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. V[er]sailles, bei Bongival, 592 E. [2043

Cellefrouin, Flck. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruff[ec]

Celles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribér[ac], 1502 E. 2) Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. Foix, 483 E. Hammerwer[k]. 3) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. St. Dié, NO. bei Raon l'Etape, l. [...] der Plaine, 1644 E. 4) Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Bar sur Sei[ne], 1070 E. 5) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, 1060 E. Le[...] n. a. Weberei. 6) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Thiers, 3000 [E.] 7) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. und bei Murat, 632 E. 8) Df. eb[d.], Dep. Charente infér., Arr. Gonzac, bei Archiac, 516 E. 9) Df. [in] Belgien, Prov. Hennegau, NNW. bei Tournai, 2800 E. Flachsb[au], Leinweberei. 10) Df. ebd., Prov. Namur, Arr. u. bei Dinant, 680 [E.]

Cellette (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Bouss[ac], bei Genouillat, 831 E. 2) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Rio[m], bei Pionsat, 526 E.

Cellettes, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blo[is], 1119 E. Runkelzuckerfabrik.

Cellier (le), Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Ancen[is], SW. bei Oudon, r. an der Loire, 2243 E. [350

Celliers, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und bei Moutie[rs]

Celliea, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, W. bei Rive de Gier, 1040 E. Nägelfabrik.

Cellin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 444 E. Wassermühle. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Dobris, 550 E.

Cellino, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I), W. bei Atri, 3660 E. 2) Flck. ebd., Prov. Lecce, (Terra d'Otranto), NNW. bei Campi, 1245 E.

Cellio, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Valsesia, NO. bei Borgo-Sesia, 3051 E. [de Ebro, 253 E.

Cellorigo, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, S. bei Miranda

Cellure, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und N. bei Riom, 2201 E.

Celone, Fl. in Italien, Neapel, Prov. Foggia (Capitanata). Entspringt in den Apenninen, WSW. bei Troja, fliesst bei Foggia vorüber r. in den Candalaro.

Celoni (S.), Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Barcelona, NNO. bei Mataro, links am Tordera, 2347 E.

Celorico de Beira, Flck. in Portugal, Prov. Beira, NW. bei Guarda, am Mondego, 2600 E. Castell, Schule für Wollspinner.

Celra, Salra, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Gerona, 1436 E.

Cely, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. und SW. bei Melun, 547 E. Altes Schloss. [1470 E. Schöne Kirche.

Cembra, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, glchn. Bez.,

Cemmaes, Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 900 E.

Cempelng, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, bei Jussey, 749 E. [Grandvillers, 479 E.

Cempais, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei

Cenac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und westl. bei Sarlat, links an der Dordogne, 1515 E. 2) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, bei Créon, 557 E.

Cenadi, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Catanzaro, (Calabr. ulter II), 979 E.

Cenate di sopra und **C. di sotto**, 2 Dfr. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, Distr. Trescore, 955 und 1154 E.

Cencenighe, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Belluno, NW. bei Agordo, am Cordevole, 1420 E.

Cencitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. und bei Laun, a. d. Eger, 360 E.

Cendejas de la Torre, Flck. in Spanien, Prov. Guadalaxara, WSW. bei Siguenza, 501 E. [840 E.

Cendras, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. und bei Alais,

Cendrecourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, bei Jussey, 702 E. [mont, bei Veyre, 581 E.

Cendre (le), Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Cler-

Cendrey, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, 393 E. Post. [bei Périgueux, 1034 E.

Cendrieux, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und SSO.

Cene, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Clusone, 813 E.

Ceneda, St. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, nördl. bei Treviso, am Machio, 8200 E. Citadelle, Bischofsitz, Kathedrale, Seminarium, Leinwand- und Tuchfabriken, Glockengiesserei, Färberei, Papiermühlen und Mineralquelle.

Cenére (St.), Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, bei Montsurs, 892 E.

Ceneri (Monte), Mont Kennel, Berg im Schweizer Kant. Tessin. Darüber führt eine Kunststrasse aus der Ebene Magadino nach dem Dorf Brionico am südl. Abhange. [Massa, 2500 E.

Ceneselli, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Rovigo, östl. bei

Cénevières, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Limogne, 720 E. Guter Weinbau.

Cenia, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Tarragona, SW. bei Tortosa, links am glchn. Fl., 2550 E.

Cenlawa, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Kolomea, 990 E. 2) **C., Cieniawa mit Demnia**, Pfrdf. ebd., Kr. Stry, Bez. und bei Rozniatow, am Fl. Duba, 1100 E.

Cenicero, kl. St. in Spanien, Prov. und westl. bei Logroño, rechts am Ebro, 2212 E. [1540 E.

Cenicientos, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, NW. bei Escalona,

Cenis (Mont), Berg in Italien, Sardinien, auf der Grenze der Distr. Maurienne u. Susa, der den Gebirgsknoten der cottischen u. grajischen od. grauen Alpen bildet. 45° 14' n. Br., 4° 34' ö. L. v. Par. Er ist ein Plateau, dessen höchster Punkt 1078 T. (6350 F.) ü. d. M. hoch ist, umgeben von überragenden Schneehäuptern, z. B. im W. der kleine Cenis, im Osten la Roche und la Roche Melon in 1792 Toise Höhe. Der höchste nahe Berg ist la Roche Michel, 11,058 F. Das Plateau ist an 4 Lieues gross und umfasst Weiden nebst einem See, der von der Südseite in Kaskaden durch die Cenise in die Dorea-Ripera abfliesst und unterhalb Susa einmündet. Dieser See ist 90 Fuss tief. Gemsen und Murmelthiere; im Sommer weiden Kuhheerden darauf. In der Bergmasse herrscht der Gips vor, ausserdem enthält er viel Eisen. Ueber das Plateau führt eine Strasse von Lans le Bourg in Savoyen nach Susa in Piemont seit früher Zeit, aber bis 1802 äusserst schwierig zu begehen, durch die Schlucht der Cenise. Von 1802 bis 1811 liess Napoleon diesen Bergpass von 18 bis 20 F. Breite erweitern, ebenen und mit Bäumen bepflanzen und an der Ostseite des Bergsees und des Dorfs Tavernettes das Hospiz wieder herstellen, um den Reisenden eine sichere Zuflucht zu gewähren. Die Nordseite des Berges fällt steiler ab als die Südseite. Der höchste Punkt des Passes ist 6195 F.

Cenizate, Flck. in Spanien, Prov. Albaceta, Bez. Casas Ibañes, 458 E. [390 E.

Cenkau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Horowice,

Cenkow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 330 E. [naudary, 850 E. Bedeutende Tuchweberei.

Cennes-Monastlés, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Castel-

Ceno, Fl. in Italien, Prov. Parma, entspringt an den Apenninen, mündet bei Tornovo in den Taro.

Cenon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und bei Châtellerault, 529 E. 2) **C. la Bastide**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. und östl. bei Bordeaux, 6817 E.

Cenowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kohljanowitz, 390 E. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Wlaschim, 245 E.

Censeau, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, nördl. bei Nozeroy, 659 E. Niederlage von Salz, Eisen, Bau- u. Schiffbauholz.

Censerey, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei Liernais, 570 E.

Centa, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. Levico, 1000 E.

Centallo, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Cuneo, rechts am Grana, 4887 E. Schloss.

Centawa, Zentawa, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strelitz, 490 E. Hochofen, Hammer.

Centellas, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Barcelona, südl. bei Vich, rechts am Congost, 1960 E.

Centemao, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Erba, 606 E.

Cento, Stadt in Italien, Emilia, Prov. Ferrara, Distr. Cento, links am Reno-Fluss und rechts am glchn. Kanal, der in den Po mündet, 4000 E. Bischof, Collegium, Kathedrale, mehrere schöne Gebäude, Getreide- und Hanfbau. Geburtsort des berühmten Malers Giov. Franc. Barbieri, Guerchin genannt. Südlich das glchn. Df., 450 E.

Centocé, St. in Brasilien, Prov. Bahia, am Franzisco.

Centola, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Principato citer.), südl. bei Vallo, 2698 E.

Centorbi, St. in Italien, Sicilien, Prov. Catania, WNW. bei Catania, auf einem Felsen, 7526 E.

Centovalli, Thal im Schweizer Kant. Tessin, südl. vom Val Onserone, 659 E., die Viehzucht treiben. Mit dem prächtigen Wasserfall von San Remo, der Brücke und dem Wasserfall der Richiusa, dem schön gelegenen Weiler della Rosa und dem riesigen Finero am Ende des Canobbinathales; enthält die beiden Pfarreien Palagnedra und Borgnone. [(Calabr. ulter. II.), 1233 E.

Centrache, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Catanzaro,

Centrale, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, nördl. bei Tiene, 400 E.

Centre, 1) Gfsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Western-Distrikt. Hauptort: Bellefonte. 2) Ort ebd., Gfsch. Butler, Western-Distrikt, 2000 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Indiana, 1615 E. 4) Ort ebd., Eastern-Distrikt, 1082 E. 5) Ort ebd., Gfsch. Berks, am Schuylkill, 10 engl. M. N. von Reading, 1800 E. 6) Ort ebd., Gfsch. Columbia, am Fl. Susquehanna, 6 engl. M. von Bloomsburg, 1400 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Greene, 45 engl. M. von Pittsburg, 2200 E. 8) Ort ebd., Gfsch. Perry, 20 engl. M. NW. von Harrisburg, 2000 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Union, 44 engl. M. von Harrisburg, 2600 E. 10) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Carroll, 1500 E. 11) Ort ebd., Gfsch. Columbiana, 3400 E. 12) Ort ebd., Gfsch. Guernsey, 1400 E. 13) Ort ebd., Gfsch. Monroe, 3500 E. 14) Ort ebd., Gfsch. Morgan, 1850 E. 15) Ort ebd., Gfsch. Williams, 1000 E. 16) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Delaware, 650 E. 17) Ort ebd., Gfsch. Grant, 1600 E. 18) Ort ebd., Gfsch. Hancock, 1000 E. 19) Ort ebd., Gfsch. Hendricks, 1500 E. 20) Ort ebd., Gfsch. Lake, 1200 E. 21) Ort ebd., Gfsch. Laporte, 1000 E. 22) Ort ebd., Gfsch. Marion, 2000 E. 23) Ort ebd., Gfsch. Porter, 1200 E. 24) Ort ebd., Gfsch. Rush, 1600 E. 25) Ort ebd., Gfsch. Spencer, 1200 E. 26) Ort ebd., Gfsch. Wayne, 3300 E. 27) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Fulton, 1300 E. 28) Ort ebd., Gfsch. Mac. Henry, 1400 E. 29) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. la Fayette, 800 E. 30) Ort ebd., Gfsch. Rock, 700 E. 31) **Canal du C.**, Kanal in Frankreich, Dep. Saône et Loire, wodurch die Loire und Saône, also auch der Ocean mit dem Mittelmeer verbunden sind. Er wurde von 1783 bis 1792 ausgeführt. In der Loire beginnt er bei Digoin und mündet in die Saône bei Châlons und ist an Paray, Palinge, St. Léger und Chagny vorübergeführt, $29\frac{1}{5}$ Lieues lang, mit 30 Schleussen auf der Seite der Loire und mit 51 Schleussen auf der Seite der Saône. 32) **C. Bridge**, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Bucks, am Fl. Delaware. Brücke über diesen Fluss. 33) **C.-Harbor**, Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Belknap, 700 E.

Centreburg, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Knox, 36 engl. M. von Columbus. [ebd., Ohio, Gfsch. Highland.

Centrefield, 1) Ort in Ver.-St., Newyork, Gfsch. Ontario. 2) Ort

Centrès, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, SO. bei Sauvetone, 1532 E. [7 engl. M. von Allentown.

Centrevalley, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lehigh,

Centreville, Orte in Ver.-St.: 1) in Massachussetts, Gfsch. Barnstable, an der Südseite des Cap Cod, 70 engl. M. SO. von Boston. Seehafen. 2) In Newyork, Gfsch. Alleghany, 45 engl. M. SO. von Buffalo, 1850 E. 3) In Pennsylvanien, Gfsch. Butler, 17 engl. M. NW. von Butler, 500 E. 4) In Maryland, Gfsch. Queen Anna, 35 engl. M. von Annapolis, 600 E. 5) In South-Carolina, Distr. Laurens, 90 engl. M. NW. von Columbia. 6) In Georgia, Gfsch. Wilkes, 66 engl. M. NW. von Augusta. 7) In Alabama, Gfsch. Bibb, am Fl. Cahawba, 38 engl. M. SO. von Tuscaloosa. 8) In Mississippi, Gfsch. Amite, 40 engl. M. SO. von Natchez. 9) In Louisiana, Krchsp. St. Mary's, am Fl. Teche, 5 engl. M. von Franklin, 300 E. Gerichtssitz. 10) In Tennessee, Gfsch. Hickman, am Fl. Duck, 50 engl. M. SW. von Nashville. 11) In Ohio, Gfsch. Delaware, 18 engl. M. NO. von Columbus. 12) Ebd., Gfsch. Lake. 13) Ebd., Gfsch. Medina, 40 engl. M. SW. von Cleveland. 14) Ebd., Gfsch. Montgomery, 9 engl. M. von Dayton, 700 E. 15) In Michigan, Gfsch. St. Joseph, am Fl. Prairie, 80 engl. M. SW. von Lansing, 780 E. 16) In Indiana, Gfsch. Allen, 12 engl. M. von Fort Wayne. 17) Ebd., Gfsch. Wayne, an der Centraleisenbahn, 63 engl. M. O. von Indianopolis, 1200 E. 18) In Illinois, Gfsch. Adams, 80 engl. M. W. von Springfield. 19) Ebd., Gfsch. Schuyler, 70 engl. M. von Springfield. 20) Ebd., Gfsch. St. Clair, 9 engl. M. SW. von Belleville. Grösstentheils deutsche Einw. 21) In Jowa, Gfsch. Appanoose, 130 engl. M. SW. von Jowa City, an 350 E. 22) In Wisconsin, Gfsch. Columbia, 40 engl. M. NO. von Madison. 23) Ebd., Gfsch. Manitoowoc, 12 engl. M. von Sheboygan.

Centuri, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, 828 E. Hafen und einiger Handel.

Cenves, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, N. bei Beaujeu, 1294 E.

Cep, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 200 E. 2) Df. ebd., Kr. Budweis, Bez. Wittingau, 410 E.

Cepada, St. in Spanien, Prov. Salamanca, westl. bei Bejar, 1650 E.

Cepagatti, Df. in Italien, Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I), 2453 E. [louse, bei Fronton, 360 E.

Cepet, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Tou-

Cephissia, 1) Df. in Griechenland, nordöstl. von Athen, mit einer Grotte, welche den Heiligen geweiht und häufig besucht wird. 2) Fl. ebd., mündet in den See Copais.

Cephissus, Fl. in Griechenland, Gov. Attica, entspr. am Parnassus und mündet in den Golf von Aegina. [390 E.

Cépie, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und bei Limoux,

Cepin, Marktflck. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, 7680 E.

Cepoy, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis, am Kanal von Orleans, 1012 E.

Ceppaloni, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Principato ulter.), südl. bei Benevento, 2500 E.

Ceprano, Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Frosinone, r. am Liri.

Ceprowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und bei Wolin, 280 E.

Cera, Insel im Molukken-Archipel, an der Westküste von Timorlaut. 7° 19′ s. Br., 129° 25′ ö. L. v. Par.

Ceraditz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Holitz, 140 E. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Schlan, 220 E.

Cerada-Dolny, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, bei Gay, 234 E. 2) C.-**Koscielny**, Df. ebd., 208 E.

Ceraiu, Flck. in Spanien, Prov. Guipuscoa, Bez. Azpeitia, 560 E.

Ceralvo, Insel in Mejico, im Busen von Californien, nördl. vom Cap Pulmo.

Ceram, 1) die grösste Insel der Amboinagruppe, 345 QM., 150,000 E. Hat SSO. die Insel Gilolo und SW. Amboina. Sie wird von einer Gebirgskette (6 bis 8000 F.) durchschnitten, doch ist die Südküste ebener als die Nordküste, und bietet mehrere Häfen, doch ist sie bis jetzt noch wenig bekannt. Die Halbinsel Hououamo-Chili oder Klein-Ceram hängt mit der grossen Insel nur durch einen schmalen Isthmus zusammen. Erdbeben sind sehr häufig, aber das Klima gesund. Die grossen Waldungen enthalten mehrere kostbare Holzarten, besonders auch den Sagobaum, Gewürzbäume, Eber, Dammhirsche, Paradiesvögel, Kasuare; die übrigen Produkte sind Reis, Mais, Zuckerrohr, Tropengewächse. Die Bewohner der Küsten sind Malaien, die mit den Chinesen in lebhaftem Handelsverkehr stehen. Das Innere bewohnen Alfuras oder Harafuras, die ein wildes Volk sind und von Jagd und Wurzeln leben. Erstere bekennen sich zum Islam, sind schon ziemlich civilisirt, kühne Schiffer (Schmuggler mit Gewürzen und Seeräuber) und handeln mit Sclaven, Muskatnüssen, Tripang, Schildpadd, Schwalbennestern, wofür sie Pulver, Blei, Gewehre, Geschütze, Eisenwaaren, Zeuge etc. eintauschen. Sie stehen unter Radschah's. Die Harafuras stehen noch auf sehr niedriger Culturstufe, sind wild und grausam und körperlich wohlgebildet, kräftig und gewandt. Ihr einziges Kleidungsstück ist ein Schurz (Pagne). Einen Rangunterschied kennen sie nicht; sie wohnen in Höhlen und Klüften und nähren sich von der Jagd. 2° 55′ bis 3° 40′ s. Br., und 125° 23′ bis 128° 30′ ö. L. v. Par. 2) St. auf der Insel Java südl. bei Bantam, mit einem Fort.

Ceramed, **Tremezzo**, Berg in Italien, Lombardei, am Comersee, 5106 F. [5145 E. Schwefelgruben, Salz.

Cerami, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Catania, NO. bei Nicosia,

Ceram-Laut, Gruppe kleiner Inseln, an der Ostküste von Ceram, woraus die Holländer die Eingebornen vertrieben haben, um sich das Monopol des Gewürzhandels zu sichern; ausserdem gewinnen sie Bauholz und Sago. [3142 E.

Ceranesi, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Genua,

Cerano, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, OSO. bei Novara, am Mora, 4712 E. Seidenspinnerei. 2) Df. ebd., Prov. und Distr. Como, 664 E. [La Flèche, 2476 E.

Cérans-Foulletourte, Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr.

Ceraso, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. und Mand. Vallo, 3356 E. [652 E.

Cerbois, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, bei Lury,

Cerca, Df. in Oesterreich, Venedig. 1796 Sieg der Oesterreicher über die Franzosen.

Cercado, Distr. und St. in Peru, am Ocean.

Cercanceau, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, SSW. von Nemours, 300 E.

Cerceda, Ortsch. in Spanien, Prov. Coruña, Bez. Ordenes, bei Santiago, 670 E. [viejo, 780 E.

Cercedilla, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, Bez. Colmenar

Cercelle, kl. Fl. auf der Antillen-Insel Guadeloupe.

Cerce Maggiore, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Benevento, Distr. S. Bartolommeo in Galdo, 3656 E.

Cercenasco, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Pignerolo, 1919 E. [pobasso, (Molise), 1964 E.

Cercepiccola, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Cam-

Cerchiaria, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer.), ONO. bei Castrovillari, 2268 E.

Cerchio, Ort in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), Distr. Avezzano, 1499 E. [Guter Rothwein.

Cerclé, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 672 E.

Cercier, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, bei Cruseilles, 685 E.

Cercino, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, 633 E.

Cercivento (**superiore** und **inferiore**), Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. Tolmezzo, 850 E.

Cercles, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, 786 E.

Cercottes, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, bei Chevilly, 437 E. Eisenbahnstation.

Cercoux, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér. Arr. Jonzac südl. bei Montlieu, 1864 E. [Mortrée, 357 E.

Cercueil (le), Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Alençon, bei

Cercy la Tour, Flck. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, am Nivernais-Kanal, OSO. bei Nevers, 1650 E.

Cerda, 1) Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Termini, Mand. Caccamo, 2618 E. 2) Df. in Spanien, Prov. Valencia, bei Morella, 448 E.

Cerdagne, ehemalige Landschaft in Frankreich, in Roussillon, zum Theil in Spanien in Catalonien, gehört jetzt dem Dep. Pyrénées orient., und der spanische Theil zu den Prov. Barcelona, Gerona und Lerida. Hauptort des französischen Theils war Mont-Louis, und des span. Puy-Cerda. [Ferrol, 2132 E.

Cerdido, (**San Martin**), Flck. in Spanien, Prov. Coruña, bei

Cerdinisi, kl. ägadische Insel in Italien, Sicilien, nördl. vom Cap Boeo.

Cerdon, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und SW. bei Nantua, am Fuss eines steilen Berges, 156 T. ü. d. M., 1775 E. Mineralquellen, Baumwollenspinnerei. 2) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Gien, bei Sully, 1080 E. Post. Weinbau.

Cère, kl. Fl. in Frankreich; entspringt im Dep. und in den Bergen von Cantal, fliesst nach O. in das Dep. Lot, und mündet unterhalb Bretenoux, links in die Dordogne.

Céré (**St.**), 1) St. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und NNW. bei Figeac, 4302 E. Serpentinbrüche. 2) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, bei Bléré, 994 E. 3) **Cère**. Df. ebd., Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, bei Garein, 597 E. Eisenhammer.

Cerea, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, ONO. bei Sanguinetto, 5600 E. Sieg der Oesterreicher über die Franzosen 1798. 11. Sept. 45° 11′ 25″ n. Br., 8° 52′ 21″ ö. L. v. Par.

Cereceda, Df. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. und bei Brihuega, 358 E.

Cerecinos, 1) **de campos**, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez Benavente, 1440 E. 2) C. **del Carrizal**, Df. ebd., Bez. und bei Zamora, 379 E. [bei Rovigo, 2200 E.

Ceregnano, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. und östl.

Cerekwe, 1) (**Ober-**), Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pilgram, 2000 E. Schloss, 2 Mühlen. 2) (**Unter-**), Flck. ebd., 1240 E. 2 Mühlen. 3) (**Neu-**), Flck. ebd., 1280 E. 2 Mühlen. 4) **Unter-C.**, (**Deutsch**), Marktflck. ebd., Bez. Pilgram, 1300 E.

Cerekwica, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 430 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 245 E.

Cerekwitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horzitz, 498 E. Schloss, Rübenzuckerfabrik, Mühle, Fasanerie, Mineralquelle. [Mettray, 359 E.

Cerelles, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, bei

Cerences, Flck. in Frankreich, Dep. la Manche, Arr. und südl. bei Coutances, links an der Sienne, 2162 E. [341 E.

Cerentino, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Vallemaggia,

Cerenzia, St. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), NW. bei Cotrone, auf einem Berge, rechts am Lese in ungesunder Lage, 450 E. Handel mit Manna und Terebinthen.

Ceres, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, am Zusammenfluss der beiden Arme der Stura, 1800 E. 2) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Fife, 2844 E. Starke Leinweberei und Steinkohlengewinnung. 3) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Mac Kean, 800 E.

Ceresara, 1) Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Mantua, NW. bei Mantua, 1700 E. 2) Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Castiglione, 1809 E.

Cereseto, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Casale, 1289 E.

Ceresole, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, östl. bei Carmagnola, 1750 E. Schlacht zwischen den Franzosen und Spaniern 1544, 14. Apr. [quier, SW. bei Reillanne, 1272 E.

Cereste, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Forcal-

Céret, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales; $17\frac{1}{2}$ QM., 41,460 E. in 4 Kant. 2) St. ebd., am Fusse des Hochgebirges und am Tech, über welchen eine Brücke von einem Bogen mit 138 F. Spannung führt, 3585 E. Ist winklig gebaut, besitzt aber einen schönen marmornen Springbrunnen; Civiltribunal, Marmorbrüche, Eisenhammer, Gerberei, Kupferwaaren, Handel mit Oel.

Cerete, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. und Mand. Clusone, 755 E. [621 E.

Ceretto, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Alba,

Cerexhe, Df. in Belgien, Prov. und bei Lüttich, 810 E.

Cerezal, 1) Df. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Alcañices, bei Zamora, 388 E. 2) C. **de Peñahorcada**, Df. ebd., Prov. Salamanca, Bez. und bei Vitigudino, 414 E.

Cerezo, 1) **de Abajo**, Flck. in Spanien, Prov. Segovia, OSO. bei Sepulveda, 378 E. 2) C. **de Arriba**, Flck. ebd., Prov. Segovia, östl. bei Sepulveda. 498 E. 3) C. **de Rio tiron**, Flck. ebd., Prov. Burgos, Bez. Belorado, 1413 E.

Cerffontaine, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. und WSW. bei Philippeville, rechts am Heure, 1500 E. Eisenhammer. Sieg der Franzosen über die Oesterreicher 1793.

Cerfontaine, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei Maubeuge, 425 E. [lina, 1188 E.

Cergnago, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. Lomel-

Cergne, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, bei Cours. 797 E. [now, 670 E.

Cergowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Ryma-

Cerguec (**St.**), Pfrdf. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Nyon, 300 E. [Julien, bei Annemasse, 1141 E.

Cergues (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St.

Cergy, Df. in Frankreich, Dep. Seine-Oise, Arr. Pontoise, 933 E.

Cerhenitz, **Czerhenitz**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kaurzim, 800 E. [zim, 220 E.

Cerhinek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kaur-

Cerhonitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Mirotitz, 655 E. Schloss, Brauerei. [1320 E.

Cerhowitz, Marktfl ck. in Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Zbirow,

Ceriale, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. und Mand. Albenga, 1088 E. [bei S. Remo, 2381 E.

Ceriana, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Porto Maurizio, nördl.

Ceriano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, Mand. Bariassina, 864 E. [1067 E.

Cerignale, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. Bobbio,

Cerignola, St. in Italien, Neapel, Prov. Foggia, (Capitanata), SO. bei Foggia, 18,517 E. Mandeln- und Baumwollenbau. Gonsalva's Sieg über den Herzog von Nemours, der auch im Kampf das Leben verlor; 1503, 28. April.

Cerigo, **Cythera**, eine der ionischen Inseln im mittelländischen Meer, an der Südk. von Morea, $4\frac{1}{2}$ QM., 14,000 E. Steil und aus dürren Felsen bestehend, mit einigen weidereichen Thälern. Zwischen den Felsen sind sehenswerthe Tropfsteinhöhlen. Korn, Wein, Oel, Früchte sind die Haupterzeugnisse, deren Ertrag weit grösser sein könnte; ausserdem Seiden- und Bienenzucht. Die Bewohner treiben Ziegen- und Schafzucht nebst Fischerei und Jagd. Der Wohlstand ist sehr gering. Hauptort ist Kapsali. 36° 13' 7'' n. Br., 20° 44' 34'' ö. L. v. Par.

Cerigotto, **Ogilia**, ionische Insel im mittelländ. Meer, zwischen Cerigo und Candia; gebirgig, mit gutem Hafen, aber schwach bewohnt. 35° 50' 5'' n. Br., 20° 56' 55'' ö. L. v. Par.

Cerilly, 1) St. in Frankreich, Dep. Allier, rechts am Marmande, Arr. und NNO. bei Montluçon, 2554 E. Wollzeug- und Papierfabriken. In der Nähe die Eisenwerke von Tronçais. 2) Df. ebd., mit Markt, Dep. Côte d'Or, westl. bei Châtillon sur Seine, 460 E. 3) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, 239 E. Flintensteinbruch.

Cerina, **Djerines**, kl. St. auf der Nordküste der Insel Cypern, 800 E. Hafen. [1608 E.

Cerione, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella,

Cerisano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer.), WSW. bei Cosenza, 2389 E. Seidenzucht.

Cerisay, s. Cerizay.

Cerisiers, **Cerizlers**, Flck. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und NNO. bei Joigny, 1435 E.

Cerisy-Buleux, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Oisemont, 498 E. 2) C.-Gailly, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Bray, 775 E. Zuckerfabrik. 3) C. la Forêt, Flck. ebd., Dep. la Manche, Arr. und NO. bei St. Lô, 1873 E. 4) C. belle Etoile, Df ebd., Dep. Orne, Arr. und nördl. bei Dromfront, rechts am Noireau, 1671 E. 5) C. la Salle, Flck. ebd., Dep. la Manche, Arr. und östl. bei Coutances, rechts an der Soulle, 2016 E. Lein- und Zwillichweberei. Kattunfabrik, schöne Kaufhalle. [1457 E.

Cerizay, Flck. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire,

Cerizières, Df. in Frankreich, Dep. Haute Marne, Arr. Wassy, bei Vignory, 302 E. [Ste. Croix, 660 E.

Cerizols, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, bei

Cerlangue (le), Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei St. Romain, 908 E.

Cerma, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 500 E. 2) (Bömisch-), Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. und bei Nachod, 610 E. 3) (Klein-), Df. ebd., bei Hronow, 225 E. 4) (Gross-), Df. ebd., Bez. und bei Adlerkosteletz, 275 E. 5) (Klein-), Df. ebd., 615 E. [das adriat. Meer.

Cermagna, Fl. in Oesterreich, Dalmatien, mündet bei Zara in

Cermenate, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Como, 2848 E.

Cermignano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I), SO. bei Teramo, 1300 E.

Cerna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 210 E. Grosse Mühle, Brettsäge. [359 Häuser.

Ceraeche, Flck. in Portugal, Prov. Beira, südl. bei Coimbra.

Cernadilla, Df. in Spanien, Prov. Zamora, bei Mombuey, 432 E.

Cernans, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, bei Salins, 739 E.

Cernay, **Sennheim**, 1) St. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, 4936 E. Tuch-, Calicot- und Eisenküchengeschirrfabr., Baumwollenspinnerei, Spinnmaschinenfabr., Leinwandfabr., Papiermühlen, Eisenhammer, Bleicherei, Salpetersiederei, Steinkohlengruben. 2) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, bei Lacioitre, 433 E. 3) C. la ville, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, bei Chevreuse, 473 E. 4) C. en Dormois, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Ste. Menebould, bei Ville sur Tourbe, 873 E. 4) C. lès Reims, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. und bei Reims, 856 E. [ga, 1470 E.

Cernek, **Cernik**, Marktflck. in Oesterreich, Kroatien, Com. Posega,

Cernetz, ansehnlicher Ort im Schweizer Kant. Graubündten, Unter-Engadin, rechts am Inn und dessen Vereinigung mit dem Spöls, 464 F. hoch. Mit dem Ort Brail, 634 E.

Cerneux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, bei Campcenets, 510 E. 2) C. Péquignot, Df. im Schweizer Kant. Neufchâtel, Bez. Locle, 331 E. Mineralquelle.

Cernex, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, bei Cruseilles, 911 E.

Cerney, 1) (North-), Df. in England, Gfsch. Gloucester, 692 E. 2) (South-), Df. ebd., 1007 E.

Cerniat, Pfrdf. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Gruyères, im Thal der Javroz, 520 E. [witz, 200 E.

Cernic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Horazdio-

Cernier, Df. im Schweizer Kant. Neufchâtel, Bez. Val de Ruz, 859 E. Beträchtlicher Jahrmarkt, Mineralquelle.

Cernietitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Wolin, 410 E. Schloss, Papiermühle. [podistria, 340 E.

Cernikal, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg. Bez. Ca-

Cernikowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 650 E. Schloss, Fasanerie, Ziegelei.

Cernilow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Königgrätz, 1514 E. 2) (Unter-), Df. ebd., $1\frac{3}{8}$ M. von Königgrätz, 660 E.

Cernilug, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Fiume. Bez. Delnice, 800 E.

Cernin, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Beraun, 320 E. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, 380 E. 3) C. (St.), Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und nördl. bei Aurillac, links an der Doire, 2800 E. 4) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, 920 E. 5) C. de la Barde (St.), Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Issigeac, 592 E. 6) C. de Larche, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Brive, bei Larche, 589 E. 7) C. de l'Herm, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei Villefranche, 717 E. 8) C. de Reillac, Df. ebd., bei Ruffignac, 377 E. [350 E.

Cernisko, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Breznic,

Cernitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 460 E. [bochowitz, 240 E.

Cerniw, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Li-

Cernizza, 1) Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, Bez. Pinguente, 390 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Görz, Bez. Heidenschaft, 560 E. [Como, 766 E.

Cernobbio, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand.

Cernochow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Laun, 560 E. [saal, 630 E.

Cernolik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. König-

Cernon, 1) Fl. in Frankreich, Dep. Aveyron, fällt bei Milhaud in den Tarn. 2) Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Lons le Saulnier, bei Arinthod, am Fl. Ain, 464 E.

Cernosek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Leitmeritz, 640 E. Guter Weinbau. [saal, 240 E. Korbflechterei.

Cernositz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. König-

Cernotich, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, Bez. Capodistria, 250 E. [bei Stab, 195 E.

Cernotin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und

Cernow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pocatek, 220 E. [und bei Raudnitz, 250 E.

Cernowes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.

Cernowitz, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Kamnitz, 2000 E. Schloss. [tillon, 1055 E.

Cernoy, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Gien, bei Châ-

Cernusco-Asinario, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und NO. bei Mailand, am Martesana-Kanal, 4770 E. 2) C. Lombardone, Df. ebd., Prov. Como, Distr. Lecco, 1148 E.

Cernusson, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, bei Vihiers, 386 E.

Cernutek, (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horitz, 360 E. [600 E.

Cernutz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Welwarn,

Cerny, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, bei la Ferté-Alais, 853 E. [565 E.

Cerolera, Df. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Valdarrobres,

Cerolico de Basto, Flck. in Portugal, Prov. Minho und Douro.

Céron, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, bei Marcigny, 922 E. [tagne, 648 E.

Céronne (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. und bei Mor-

Cerons, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, links an der Garonne, Arr. und SO. bei Bordeaux, 1223 E. Guter Weinbau.

Cérotte (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und bei St. Calais, 478 E.

Cerou, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Kr., Bez. und bei Görz, 900 E. [1500 E.

Ceroux-Mousty, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles,

Cerovizza, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Albona, am Quarnero-Busen, 540 E.

Cerqueux (les), 1) de Maulévrier, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, bei Maulévrier, 653 E. 2) C. sous Passavant (les), Df. ebd., Arr. Saumur, bei Vihiers, 705 E.

Cerra, eine der niederl. Gewürzinseln in Ostindien.

Cerrajon de Murtas, Berg in Spanien, Prov. Granada, im Geb. Contraviesa, 4630 F. hoch.

Cerralbo, 1) Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, rechts am Yeltes, nördl. bei Ciudad-Rodrigo, 700 E. 2) Insel in Mejico, an der Küste von Kalifornien, mit einer Bai gl. N.

Cerralbos (los), Flck. in Spanien, Prov. Toledo, Bez. Talavera, bei Cebolla, 676 E. [terey. Bergbau.

Cerralvo, Flck. in Mejico, Prov. Neu-Leon, nordöstl. von Mon-

Cerre, 1) Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Albona, 460 E. 2) C. les Noroy, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, bei Noroy le Bourg, 433 E.

Cerreto, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Benevento, OSO. bei Piedimonte, am Monte Matese, rechts am Cusano, 6981 E. Bischofsitz, Kathedrale, Tuchweberei, vorzüglicher Wein. 41° 17' 8'' n. Br., 12° 13' 33'' ö. L. v. Par. 2) Flck. ebd., Marken, Prov. und Distr. Ancona, 2226 E. 3) Flck. ebd., Prov. Perugia, (Umbria), Distr. und Mand. Spoleto, 1644 E. 4) C.-Guidi, Flck. ebd., Toscana, Prov. Florenz, Bez. San Miniato, 5600 E.

Cerretto, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, 657 E. 2) Df. ebd., Prov. Pavia, Distr. Lomellina, 644 E.

Cerrigceinwen, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 465 E.

Cerrig-y-Druidion, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, SW. bei Ruthin, 1243 E.

Cerrina, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Casale, Mand. Mombello, 1171 E.

Cerro, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Alessandria, 1189 E. 2) Flck. ebd., Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, 2284 E. 3) Df. ebd., Prov. und Distr. Mailand, Mand. Melegnano, 608 E. 4) Flck. ebd., Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), Distr. Isernia, Mand. Castellone, 2678 E. 5) Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. und Distr. Mailand, 700 E. 6) C. (el), Flck. in Spanien, Prov. Huelva, NW. bei Valverdedel-Camino, 3190 E. 7) Flck. ebd., Prov. Salamanca, Bez. Bejar, 780 E. 8) Span. Flck. auf Cuba, Bez. Havanna, 2200 E. 9) C. Angelos, Berg in Mejico, in der Ostkette der Cordilleren, welche die Staaten San Luis de Potosi und Neu-

Leon durchzieht, 9450 F. hoch. 10) C. Axusco, Berg ebd., westl. vom Popocatepetl, 12,054 F. hoch. 11) C. Azul, St. in Peru, Lima, in der Mitte einer fruchtbaren Ebene. Ansehnlich. 12) C. de la Giganta, der höchste Berg auf der Halbinsel Californien, 4900 F. hoch, wahrscheinlich vulkanisch. 13) C. de Frio, Gebirge in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, liegt von N. nach S. und ist SO. mit der Serra das Esmeraldas verbunden. Diamantenreichthum. 14) C. de los Llanitos, Berg in Mejico, Staat Guanajuato, 8290 F. hoch. 15) C. de Paso, St. in Peru, Prov. Junin, in der rauhen Hochebene von Bombon (13,000 F.), 8000 E. Mit wichtigem Silberbergbau, aber sehr theurem Lebensunterhalt und rauher Witterung. 16) C. de Potosi, Berg in Bolivia, unfern südwestl. von Potosi, 16,300 F. hoch. Sehr metallreich. 17) C. de San Felipe, Geb. in Spanien, Aragonien, an der SW.-Grenze. 18) C. de San Fernando, Berg in Neugranada, 12,800 F. hoch. 19) C. de San Lazaro, Vorgeb. in Mejico, Altcalifornien, nördl. von der Magdalenabai. 20) C. de San Rafael, Berg ebd., Staat Guanajuato, 8515 F. hoch. 21) C. de Villapando, Berg ebd., 8870 F. hoch. 22) C. Gorda, Bergebene ebd., zwischen Vera-Cruz und Mejico. Sieg der Nordamerikaner über die Mejicaner, 1847, den 18. April. 23) C. Largo, Prov. in Uruguay. 24) C. Pelado, der höchste Berg in der mittelamerik. Einsenkung zwischen den Baien von Vera-Cruz und Tehuantepec, nur 1900 F. ü. d. M. Gehört zu Mejico.

Cerroblanco, Flck. in Chile, Prov. Coquimbo. Silberminen.

Cerros, mejican. Insel bei Californien, 5 M. lang, 2 M. breit. Bergig und unfruchtbar. 28° 12' n. Br., 118° 13' w. L. v. Par.

Cersay, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, bei Argenton-Château, 878 F. [1200 E.

Cersoca, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, Bez. Flitsch,

Certa, Sertaa, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, NNW. bei Crato, 1870 E.

Certaccio, italien. Insel, Gruppe der tremitischen Inseln, der Prov. Campobasso, (Molise), gegenüber. Unbewohnt.

Certaldo, Flck. in Italien, Toscana, Prov. Florenz, rechts am Elza, 6519 E. Wein- und Oelbau. Geburtsort des Boccaccio. 43° 33' 10'' n. Br., 8° 42' 52'' ö. L. v. Par.

Certines, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, bei Pont d'Ain, 520 E. [labria ulter. II), 942 E.

Certa, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Catanzaro, (Ca-

Cervara, Flck. im Kirchenstaat, östl. bei Tivoli.

Cervarese, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. und Distr. Padua, 1930 E.

Cervaro, 1) Fl. in Italien, Neapel, entspringt in der Prov. Capitanata, SW. bei Borino, mündet durch einige Arme in den See Pantano-Salso und in einem in den Carapella. 2) St. ebd., Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), bei Sora, 4478 E. 41° 28' 51'' n. Br., 11° 33' 59'' ö. L. v. Par.

Cervarolo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, NW. bei Varallo, 1202 E. [links am Stura, 2686 E.

Cervasca, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und SW. bei Cuneo,

Cervatos de la Cueza, Flck. in Spanien, Prov. Palencia, Bez. Carrion de los Condes, 821 E.

Cerveira, (Villanova da), befest. Flck. in Portugal, Prov. Minho, nördl. von Viana, links am Minho, 2300 E.

Cervello, Df. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Feliu, 600 E.

Cervena, Ort in europ. Türkei, Moldau, an der Mdg. der Jantra in die Donau.

Cerveno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. und Mand. Breno, 615 E. [Thonon, 572 E.

Cervens, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei

Cervera, 1) Df. in Spanien, Prov. Toledo, Bez. und bei Talavera, 656 E. 2) Flck. ebd., Prov. Cuenca, Bez. Belmonte, bei Tarancon, 1091 E. 3) C. de Aniñon, Flck. ebd., Prov. Zaragoza, Bez. Ateca, bei Calatayud, 813 E. 4) C. del Maestre, Flck. ebd., Prov. Castellon, Bez. und bei San Mateo, 1788 E. 5) C. del Rio Alhama, St. ebd., Prov. Logroño, bei Soria, 3586 E. 6) C. del Rio Pisuerga, Flck. ebd., Prov. Palencia, bei Aguilar, 1858 E. 7) C. y Bergos, Flck. ebd., Bez. Cervera, bei Agramunt, 1499 E.

Cervere, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, 2310 E. [Cariñena, 357 E.

Cervernela, Df. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Daroca, bei

Cervesina, Pfrdf. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. Voghera, 1828 E.

Cerveteri, St. im Kirchenstaat, Comarca di Roma, 3200 E. Das alte Cäre.

Cervia, 1) St. in Italien, Prov., Distr. und Bez. Ravenna, 5733 E. Hafen, Bischofsitz, Kathedrale. 2) Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Gerona, 781 E. 3) Flck. ebd., Prov. und Bez. Lerida, 1478 E.

Cervicales, französ. Inseln an der SO.-Küste von Corsica.

Cervicati, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer.), NNW. bei Cosenza, 1577 E.

Cervières, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. und NW. bei Montbrison, 500 E. Eisengiesserei. 2) Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. und bei Briançon, 880 E.

Cervignano, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, 886 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Kr. und Bez. Görz, 1680 E. Zollamt, Post.

Cervillego de la Cruz, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, südl. bei Medina del Campo, 376 E.

Cervin (Mont-), Matterhorn, piemont. **Monte Silvio**, Gebirgsstock oder Knoten und der dritthöchste Berg Europas und die dünnste Felspyramide der Alpen. 13,850 F. hoch, von dem südl. und nördl. ungeheure Eisfelder oder Gletscher herab sich strecken. Er steht in der ersten oder der Kette des Hauptalpenkammes. Er gewährt nur einen Pfad für Mauiesel, 10,938 F. hoch, der aber auch nur im Sommer gangbar ist.

Cervinara, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Principato ulter.), NW. bei Avellino, 8047 E.

Cervino, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Caserta, (Terra di Lavoro), 2972 E.

Cervione, Flck. in Frankreich, Insel Corsica, unweit dem Meer, südl. von Bastia, 1588 E. Bischofsitz, Weinbau.

Cervo, 1) Fl. in Italien, Sardinien, entspr. am Monte Lasone und mündet NW. bei Vercell in die Sesia. 2) Flck. ebd., Prov. Porto Maurizio, am Meere, 852 E. Liefert köstliches Baumöl.

Cervoli, kl. Insel im mittelländ. Meer, zwischen Elba und der piemont. Küste, SSO. von Piombino. Unbewohnt.

Cervon, Flck. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, östl. bei Corbigny, 2108 E.

Cerwena, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Mühlhausen, 320 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr., Bez. und bei Pisek, an der Moldau, 220 E. 3) C. Hora, Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. Nachod, 390 E. [Bidschow, 280 E.

Cerwenowes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Cerwick, Flck. in Schottland, Hauptort der Insel Mainland. Hafen, der von Heringsfischern stark besucht wird.

Cerzat, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Langeac, 431 E. [westl. bei Bisignano, 2952 E.

Cerzeto, Df. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza. (Calabr. citer.),

Cesa, Df. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), SO. bei Aversa, 1920 E.

Césaire (St.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. und bei Grasse, 1417 E. Oliven- und Weinbau. 2) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Saintes, bei Burg, 836 E.

Cesalto, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, 3356 E.

Cesana, 1) Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Belluno, l. an der Piave, SW. bei Mel, 2430 E. 2) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Como, Distr. Lecco, 606 E. 3) Df. ebd., Prov. Turin, Distr. Susa, Mand. Cesana, 580 E.

Cesancey, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und bei Lons le Saunier, 510 E. Guter Weinbau, Käserei.

Cesano, 1) Fl. im Kirchenstaat, Deleg. Urbino, entspr. am Ostabhang der Apenninen, SSW. bei Pergola, und mündet in das adriat. Meer. 2) C. Boscone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Distr. u. Mand. Mailand, 649 E. 3) C.-Maderno, Df. ebd., Prov. Mailand, SSO. bei Barlassina, l. am Seveso, 1903 E.

Cesar, Nebenfl. des Magdalenenfl. in Südamerika, Neugranada, entspr. an der Sierra Nevada de Sta. Marta, und hat einen dem Hauptflusse ganz entgegengesetzten Lauf. 50 Ml. lang.

Cesara, Df. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Novara, Mand. Orta, 844 E.

Cesario (San), 1) Flck. in Italien, Emilia, Prov. Distr. u. Mand. Modena, 1954 E. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. Lecce, glchn. Mand. 4358 E. Tabakbau.

Cesaro, St. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, OSO. bei Mistretta, 4358 E. [Mand. Bollate, 1206 E.

Cesate, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Mailand,

Cescau, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, bei Castillon, 506 E. 2) Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, bei Antix, 451 E. [Tolmezzo, 720 E.

Cesclano, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr.

Césembre, kl. Insel im Kanal, an der Küste Frankreichs, Dep. Ille-Vilaine, NNW. bei St. Malo. Zwei Forts.

Cesena, St. in Italien, Prov. Ferrara, r. am Savio, 33,752 E. Die Stadt ist regelmässig gebaut und mit Säulengängen geschmückt, hat einen schönen Marktplatz mit einem grossen Rathhause, einem zierlichen Brunnen und einer kolossalen Statue des hier geborenen Papstes Pius VII., eine Kathedrale etc. Bischof, theolog. Collegium, Bibliothek, ökonomische Gesellschaft, Seidenspinnerei, Wein und Hanf und Handel damit. 44° 7' 56'' n. Br., 9° 54' 24'' ö. L. v. Par.

Cesenatico, St. in Italien, Prov. Ferrara, am adriat. Meer, mit Hafen, NW. von Rimini, 5583 E.

Cesi, Flck. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. und Mand. Terni, 1582 E. [(Princip. ulter.), 1379 E.

Cesinale, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Avellino,

Cesio, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Belluno, 3390 E.

Cesny en Cinglais, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Falaise, bei Thury-Harcourt, 640 E. [tanata.

Cesone, Nebenfl. des Candelaro in Italien, Neapel, Prov. Capi-

Cespedosa, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, 1125 E.

Cessaniti, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Distr. Monteleone, 2030 E.

Cessapalambo, Df. in Italien, Marken, Prov. Macerata, Distr. Camerino, 1167 E.

Cessenon, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. St. Pons, ONO. bei St. Chinian, 1950 E. [Albens, 668 E.

Cessens, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei

Cesseras, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. St. Pons, bei Olonsac, 543 E.

Cesses, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, bei Stenay, 387 E. Zuckerfabrik. [Pourçain, 703 E.

Cesset, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, bei St.

Cesseville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Louviers, bei le Neubourg, 434 E. [bei Genlis, 510 E.

Cessy sur Tille, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'or, Arr. Dijon,

Cessy les Bois, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, bei Donzy, 768 E. Eisenhämmer.

Cessières, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und westl. bei Laon, 600 E.

Cessieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, r. an der Bourbon, Arr. und westl. bei la Tour du Pin, 1728 E.

Cessna, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Hardin, 420 E.

Cessole, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Acqui, 1218 E.

Cesson, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ille-Vilaine, r. an der Vilaine, SO. bei Rennes, 2626 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, NW. bei Melun, 450 E.

Cestas, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, bei Pessac, 1102 E. [1117 E.

Cestayrols, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, NO. bei Gaillac,

Cesterniga, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Valladolid. 800 E.

Cestin, Čestin, 1) Marktflck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kohljanowio, 1115 E. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Wotitz, 260 E.

Cestitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Adlerkosteletz, am wilden Adler, 510 E. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. und bei Wolin, 500 E.

Cestona, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, r. am Urola, NNO. bei Azpeytia, 933 E. Eisenwerke, Viehzucht, warme Quellen.

Cetara, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Salerno, 2758 E.

Cetina, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, r. am Jalon, westl. bei Calatayud, 1134 E.

Cetisches Gebirge, Gebirgszweig der norischen Alpen in Oesterreich, besteht theils aus einzelnen Bergen, wie Kahlenberg, Badstein, theils aus zusammenhängenden Zügen nach Gran und Altofen hin.

Ceto, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. u. Mand. Breno, 967 E.

Ceton, Flck. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, SSW. bei Nogent le Rotrou, 3307 E. Sammt- und Baumwollenzeuge.

Cetona, Flck. in Italien, Toscana, Prov. Siena, Distr. Montepulciano. 3989 E.

Cetraro, St. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabr. citer.), NNW. von Paola, auf einem Berge, der sich senkrecht auf der Küste am mittelländischen Meere erhebt, 8411 E.

Cette, 1) befestigte St. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und SW. von Montpellier, auf einer Halbinsel im mittelländ. Meere, 22,438 E. Handelstribunal, Börse, sehr sicherer Hafen, Leuchtthurm. 43° 23' 45'' n. Br., 1° 22' ö. L. v. Par. Navigationsschule, Seebad, Glas-, Licht-, Seife-, Branntwein- und Tabaksfabriken, Handel mit Wein, getrockneten Früchten, Kolonialprodukten und Schifffahrt, bedent. Fischerei, Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) **Canal de Cette**, Kanal ebd., beginnt im Hafen der gleichn. St., und ist mit dem Canal des Etangs und Canal de la Peyrade verbunden. 3) **C.-Eygun**, Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, bei Bedous, 453 E.

Cettina, Fl. in Oesterreich, Dalmatien, entspr. im Kr. Spalato, bildet die 163 F. hohe Kaskade Velika-Guboviza, und mündet bei Almissa in das adriatische Meer.

Cettinje, Cettigno, Cettin, Hauptst. des Fürstenth. Montenegro, l. an einem kl. Fl. in einer Ebene, ONO. bei Cattaro, Residenz des Vladika.

Cetula, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Sieniawa, 910 E.

Cetzisches Gebirge, derjenige Arm der Alpen, welcher östl. von Steiermark sich zwischen die Drau und Donau drängt; dasselbe ist theils zusammenhängend, theils zerstreut und am steilsten und höchsten in dem Winkel der Donau bei Gran.

Ceuta, Vergeb. und stark befestigte span. St. auf der Nordküste Afrika's, Fez, östl. an der Meerenge von Gibraltar, ONO. von Tanger, und NNO. von Tetuan, 7144 E. Der NO.-Theil der Halbinsel ist von der Sierra Almina bedeckt, worin sich der Berg Acho: 35° 54' 4'' n. Br., 7° 36' 30'' w. L. v. Par., zu einer bedeutenden Höhe erhebt.

Ceuti, Flck. in Spanien, Prov. Murcia, Bez. Mula, 1370 E.

Ceuve, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Porrentruy, 670 E.

Ceva, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. und OSO. bei Mondovi, am Zusammenfl. der Cevetta und des Tanaro, 4520 E. Seidenspinnerei, Eisenwerke, Viehzucht, vorzüglicher Käse (Rubiola), Speditionshandel, weisse Trüffeln.

Cevados, wasserreicher Fl. in Ecuador, Dep. Quito, fliesst durch Riobomba in den Maranhon.

Cevennen, Gebirgskette in Frankreich, die zwischen dem Canal du Centre und dem Canal du Midi, r. an der untern Saône und der Rhône, bis zum Mont Pilat in NO. und dann weiter in N. liegt. Sie bildet die Wasserscheide der Zuflüsse des mittelländ. Meers und des Oceans, oder einerseits der Garonne und der Loire, andrerseits der Rhône und Saône. Man unterscheidet darin von N. nach S. die Monts Noirs, (schwarzen Berge), Mont de l'Espinois, Mont de l'Orbe, Garrigues, Mont du Gévandan, du Vivarais, du Lyonnais, du Beaujolais und du Charolais. Die Monts Noirs erstrecken sich bis zur Quelle des Jaur. Mit dem Mont du Vivarais beginnen die Nord-Cevennen. Die bedeutendsten Zweige der Cevennen sind das Gebirge von Caune, Lévézon, Velai, Fores und das Gebirge der Auvergne, welches sich in den Mont Cézallier, Mont Dore und Puy de Dôme theilt. Die bedeutendsten Flüsse, welche in den Cevennen entspringen, sind die Loire, der Allier, Cher, Indre, die Creuse, Vienne, Vezère, Dordogne, Charente, der Lot, Aveyron und Tarn. Das Gebirge ist reich an Metall, es enthält Eisen, Kupfer, Blei, Steinkohlen. Der südliche Theil des Gebirges erhebt sich von 800 bis 1600 Mètres, aber der Stock der Lozère auf 1528 Met. In den drei nördlichen Zweigen stehen bedeutendere Höhen, z. B. im östl. der Mont Gerbier de Jones 1562 Met. und Mont Mezène 1774 Met., im mittlern Zweige der Mont Herbores 1667 Met. und der Puy de Montoceile an 1652 Met. und im westl. der Plomb du Cantal 1858 Met., und der Puy de Sancy im Mont Dore 1897 Met. Andere bedeutende Kuppen sind der Mont Pilat 1100 Met., la Madeleine 1460 Met., Pierre sur Haute 1987 M., le Mésin 2000 Met. — Die vorzüglichsten Pässe sind der von Tarare (Passage de Tarare), von Lyon nach Orléans und Paris; der von Grézieu la Varenne, von Lyon nach Feurs, an der Loire; die beiden in dem Gebirge von Forez, NW. über Rive nach Lyon, und SO. über Julien und Annonay nach Andance an der Rhône; der von St. Bonnet le Froid, OSO. von Montfaucon, die Strasse von Puy über Yssengeaux, Montfaucon und Annonay nach Andance an der Rhône; der von St. Agrève, gegen O., die Strasse über St. Agrève und Vernoux bis in das Rhône-Thal; der von Pradelles, gegen O., im Thal der Ardèche u. nach Aubenas etc.; der von Châteauneuf-Randon, die Strasse von Mende, über Langogne nach le Puy; der von Villefort, die Strasse von Mende nach Alais; der von Barre, von hier gegen S. bis Vallerangue, die Strasse von Montpellier nach Mende; der von Lodève über le Cailar, die Strasse von Montpellier und Béziers nach Millau; der von St. Pons de Thomières, die Strasse von Béziers nach Castres. Der Weg längs des rechten Ufers der Rhône, von Lyon nach Pont St. Esprit ist eng und verschlossen. Von Tarare bis zur Quelle der Azergue kommen Wagen nicht fort. Hier findet sich der Pass von Beaujeu nach Chauffailles. In dem Gebirge von Forez giebt es von S. nach N. zu folgende Pässe: der von Fix-Villeneuve, die Strasse von Puy nach Brinde; der schwierige von la Chaise Dieu, gegen O., die Strasse von Puy, über Arlant und Ambert nach Thiers; der von Noire-Table, die Strasse von Feurs nach Thiers; der von St. Just, die Strasse von Roanne über Thiers nach Clermont, im NW. von Cervières, die sich auf dem Westabhang mit der vorigen vereinigt; der von Pacaudière, zwischen Roanne und la Palisse, die grosse Strasse von Lyon, über Roanne und Moulins, nach Orléans und Paris.

Cevennes, bildete ehemals den nördl. Theil von Languedoc, und umfasste die Landschaften Vivarais, Vélay und Gévaudan. Der südl. Theil der letzten war das eigentl. Cevennes.

Cevico de la Torre, 1) Flck. in Spanien, Prov. Palencia, Bez. Baltanas, 2072 E. 2) **C. Nabero**, Flck. ebd., 730 E.

Cevins, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und bei Albertville, 564 E. Silberhaltige Bleigruben.

Cevio, Df. im Schweizer Kant. Tessin, am Eingange des Campothales, 602 E. Schöne Brücke von drei Bogen über die Maggia.

Cevo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Breno, Mand. Edolo, 1065 E.

Cewkow, (Cywkow), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Lubaczow, 1820 E.

Ceylany Maes Mawr, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 840 E.

Ceylon, Singala, Insel und britische Kol. in Ostindien, von Vorder-Indien durch die 15—20 Ml. breite Palks-Strasse getrennt, welche aus dem Manaar-Golf in den bengalischen Meerbusen führt, zwischen 5° 56' und 9° 46' n. Br., und 79° 36' und 81° 58' ö. L., v. Grwch. Ihr Flächeninhalt beträgt 24,700 engl. QM. und die Bevölkerung 1,791,272 (1859). Der südliche und mittlere Theil der Insel ist gebirgig, der Adams-Pik erhebt sich bis 7500 engl. F., der Pedrotallagalla bis 8280 engl. F., der nördliche Theil bildet eine Niederung. Die grösseren Flüsse sind der Mahavella, Ganga und Muliwaddi. Der erstere entspringt im südl. Gebirgslande, fliesst nordöstlich und mündet in den Ocean bei Trincomalé. Das Klima gleicht jenem in Vorderindien. Vom November bis Februar ist der nordöstliche, vom April bis November der südwestliche Monsun vorherrschend. Der östl. Theil C. ist heiss und trocken, der westl. gemässigt und feucht. Die mittlere Jahrestemperatur in Colombo beträgt + 21,67° R. C. ist ungemein reich an Naturerzeugnissen: Reis, Baumwolle, Tabak, Pfeffer, Kaffee, wird in Ueberfluss gebaut. Die Kokospalme, Palmyrapalme, der Tamarinden- und Brotfruchtbaum, Sappanbaum, Muskatnuss- und besonders der Zimmtbaum wachsen in üppiger Fülle. An Mineralien hat C. Gold, Silber, Eisen, viel Bleierz, Quecksilber, Schwefel, viele Arten von Edelsteinen, Salz, Alaun. Die Thierarten sind dieselben wie in Vorderindien. Der Fischfang und insbesondere die Perlenfischerei sind von Bedeutung. Die Bewohner beschäftigen sich hauptsächlich mit der Landwirthschaft. Die Industrie ist in der Weberei, Verfertigung von Eisenwaaren und Goldarbeiten, Tauen aus den Fasern der Kokospalmen, und Kokosnussöl am bedeutendsten. Schifffahrt und Handel sind wichtig und heben sich immer mehr. Im Jahre 1857 liefen in C. ein 3624 grösstentheils britische Schiffe von 444,781 T. Die wichtigsten Einfuhrartikel sind: Kohlen, Baumwollenwaaren, Schmiede- und Eisenwaaren, Reis. Ausfuhrgegenstände: Arekanüsse, Zimmt, Kaffee, Baumwolle, Kokosnussöl. Werth der Einfuhr: 3,474,487 Pfd. Stlg., der Ausfuhr: 2,524,752 Pfd. Stlg. Oeffentliche Einnahme: 747,037, Ausgabe: 698,268 Pfd. Stlg. Gute Strassen, Eisenbahn von Colombo nach Candy, Telegraph zwischen der Insel und dem Festlande von Vorderindien. Bank, Sitz der asiat. Dampfpost. Die eingeborenen Bewohner gleichen den Hindus von Vorderindien, und sind meist buddhistische Singalesen; im Innern sind die völlig wilden Waddas oder Bedas. Der übrige Theil der Bevölkerung besteht aus Malabaren, Muhamedanern, Europäern und Negern. Die Kolonie zerfällt in 5 Provinzen. Die oberste Verwaltung ist in den Händen des Guverneurs, der zu Colombo residirt und welchem ein Rath beigegeben ist. Die grössten Städte von C. sind: Colombo, als Hauptstadt, Candy, Trincomalé, Point de Galle, Jaffna, Calpentyn. Münzen, Maasse und Gewichte sind die englischen.

Ceyras, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Lodève, bei Clermont, 712 E.

Ceyrat, kl. St. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und südl. bei Clermont-Ferrand, 1357 E.

Ceyreste, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. und OSO. bei Marseille, 729 E.

Ceyroux, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Bourganeuf, bei Bénévent, 600 E.

Ceyssac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. und bei le Puy, 339 E.

Ceyzeriat, Flck. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, 987 E. Mineralquelle.

Ceyzérieu, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, bei Culoz, 1736 E. Seidenspinnerei.

Cezac, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Blaye, bei Cavaignac, 1591 E. 2) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Castelnau, 504 E.

Cezaire, s. Cesaire.

Cezais, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay le Comte, bei la Caillère, 470 E.

Cezan, St. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lectoure, WSW. bei Fleurance, 465 E.

Cezay, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, bei Boën, 492 E.

Cèze, Fl. in Frankreich, entspr. in den Cevennen, Dep. Lozère, durchfliesst den N. des Dep. Gard, und mündet NW. von Roquemaure rechts in die Rhône, und führt Gold bei sich.

Cezens, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. St. Flour, 841 E.

Cezert (St.), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, bei Grenade, 418 E.

Cezimbra, St. in Portugal, Prov. Estremadura, WSW. bei Setuval, am Meer, 4600 E., meist Fischer. Mit Kastell.

Cezy, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und westl. bei Joigny, links an der Yonne, 1312 E.

Chaam, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, bei Breda, 1461 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Zug, 1616 E.

Chabanais, **Chabannais**, St. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, an der Vienne, 1666 E. Handel mit Vieh, Korn, Kastanien, Früchten. [bei Mayet, 837 E.

Chabanne (la), Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse,

Chabanoff, das nördl. Cap im Lande der Mandschu, China.

Chabaquiddick, Insel in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Duke.

Chabarika, Ort in Russland, Guv. Archangel, an der Petschora.

Chabazkoe, Ort in Russland, Guv. Twer, nordwestl. von Krasnoi-Cholm.

Chaber, **Chabry**, (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 340 E.

Chaberitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Bez. Kobljanowitz, 240 E.

Chabeuil, St. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. und OSO. bei Valence, links an der Véore, 4461 E. Seidenspinnerei, Hut-, Tuch- und Papierfabriken, Bleichen u. a. Manufakturen.

Chablères, Alpenspitze in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, in den cottischen Alpen, 9096 F. hoch.

Chablais, früher Prov. in Italien, Sardinien, bildet jetzt das französ. Arr. Thonon, Dep. Savoie; grenzt im N. an den Leman-See, O. an die Schweiz, S. an die Prov. Faucigny, SW. und W. an Genf; $16^7/_8$ QM., 54,690 E. in 2 Städten und 65 Flck. und Dörfern. Die Flüsse gehen sämmtlich nach dem Genfer See. Der Boden ist gebirgig und fruchtbar an Getreide, Wein, Früchten, ausserdem treibt man Viehzucht und Handel mit Holz, Käse, Schweinen, Vieh etc. Hauptort ist Thonon.

Chables, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Broye, 322 E.

Chablis, St. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, links am Seray, 2335 E. Vorzüglicher weisser Wein und Handel damit.

Chabnoe, Ort in Russland, Guv. Kiew, am Usch, NW. von Gornostaipol.

Chabons, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, nördl. bei Grand-Lemps, 1900 E. Stahlfabrik.

Chabottes, Flck. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. und NNO. bei Gap, rechts am Drac, 790 E.

Chahonn, Oasis in Nubien, in Sennaar, sechs Tagereisen von dieser Stadt. Ihr einziges Produkt ist Durrah.

Chabournais, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, bei Neuville, 787 E. [1156 E.

Chabrais (St.), Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson,

Chabrat, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, bei Chabanais, 895 E. [283 E.

Chabrey, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Wifflisburg,

Chabrignac, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. und NW. bei Brives, 760 E. Silberhaltige Bleimine.

Chabrillaut, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Die, bei Crest, 905 E.

Chabris, Flck. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Issoudun, links am Cher, östl. bei Selles sur Cher, 3030 E. Weinbau.

Chabrol, Insel im Archipel von Neu-Caledonia. 21° 11' 30'' s. Br., 164° 55' 45'' ö. L. v. Par.

Chabsko, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, 340 E.

Chabur, Nebenfl. des Tigris in der Türkei, Prov. Kurdistan.

Chacabuco, St. in Chile, Distr. Sta. Rosa, rechts am Colina in einem Thal, südl. von Aconcagua.

Chacao, 1) St. und Hafen auf der Nordküste der Insel Chiloe und am Kanal, wodurch die Insel von Chile geschieden wird. 2) Fl. auf der Insel Madagascar.

Chaca-Tergaso, St. in der Mongolei, in Tangut.

Chacé, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und bei Saumur, 592 E.

Chaceley, Df. in England, Gfsch. Worcester, 307 E.

Chaceni, **Chaconi**, Berg in den Anden in Peru, bei Arequipa, an 3500 F. hoch, der einen langen Zackenkamm bildet.

Chachapoyas, Prov. im Dep. Libertad in Peru, mit glchn. Hauptort, der auch St. Juan de la Frontera heisst, 12,000 E. Das Gebirge erhebt sich über 12,000 F. Tabak, Weizen, Cacao, Zucker, Baumwolle, auch Wein- und Indigobau. Viel Rindvieh, Pferde und Schafe. Das Klima richtet sich nach der verschiedenen Höhe des Landes. Goldbergbau.

Chacim, St. in Portugal, Tras os Montes, 2700 E. Seidenbau und Seidenweberei.

Chacin, Name des westl. Theils der Cobi-Wüste.

Chaco, der nordöstl. Theil in den Rio de la Plata Staaten, grenzt im O. an Paraguay, und im N. an Bolivia. Bewässert wird er von mehreren bedeutenden Flüssen, dem Paraguay und dessen Zuflüssen: Pilcomayo, Rio-Grande oder Vermejo u. a. Das fast noch unbekannte Land ist der Aufenthalt verwilderter Vieh- und Pferdeheerden, ferner wilder Thiere, z. B. Lamas, Hirsche, Hasen, Füchse, wilde Katzen, Tiger, Störche u. a. Geflügel, verschiedene Bienenarten. Die Bewohner sind noch grösstentheils wilde Indianerstämme und belaufen sich auf ungefähr 100,000.

Chacodade, St. und Festung in Japan, Insel Jesso.

Chacombe, Df. in England, Gfsch. Northampton, 488 E.

Chacrise, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei Soissons, 419 E.

Chactaws, **Choktaws**, Indianerstamm in Ver.-St., ist jetzt in den Staaten Mississippi, Alabama und Arkansas meist als Ackerbauer ansässig, lebt mit den Europäern in Freundschaft und hat ein bewaldetes, fruchtbares Hochland inne.

Chadda, Nebenfl. des Quorra in Afrika, fliesst westl. und ist an seiner Mdg., 9 M. nördlich von Iddah, breiter und tiefer als der Quorra.

Chadderton, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 7486 E.

Chaddesden, Df. in England, Gfsch. Derby, 472 E.

Chaddesley-Corbett, Df. in England, Gfsch. Worcester, 1444 E.

Chaddleworth, Df. in England, Gfsch. Berks, 539 E.

Chade, **Cade**, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, 815 E. Schloss. [bei Champeix, 583 E.

Chadeleuf, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire,

Chadenac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, bei Pons, 826 E. [Mende, 235 E. Sergefabrik.

Chadenet, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. und östl. bei

Chader, Insel in Arabien, an der Euphratmündung des persischen Meerbusens, 50 M. lang, 7 bis 8 M. breit.

Chadlington, Df. in England, Gfsch. Oxford, 755 E.

Chadron, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, 740 E. [bei Blanzac, 726 E.

Chadurie, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême,

Chadwell, Df. in England, Gfsch. Essex, 460 E.

Chafalia, einer der grössten Mündungsarme des Mississippi in Ver.-St., Louisiana, zweigt sich schon 28 M. oberhalb New-Orleans vom Mississippi ab und mündet, nachdem er den grossen See durchströmt, in die Vermilionbai des Golfs.

Chaffcombe, Df. in England, Gfsch. Somerset, 246 E.

Chaffois, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und bei Pontarlier, 694 E. [1285 E.

Chaffrey, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Briançon,

Chaflan, Ort in europ. Türkei, Rumili, Distr. Wisa.

Chagaramus, brit. St. in Westindien, Insel Trinidad, westl. von Spanish-Town. Tiefer und sicherer Hafen und bedeutende Schiffswerften.

Chagey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 897 E. Hochöfen und Eisenhämmer.

Chagford, Df. in England, Gfsch. Devon, 1379 E.

Chagnon, St. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. und NO. bei St. Etienne, 514 E.

Chagny, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und NW. bei Châlons, 3459 E. Vorzüglicher Wein; Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) Prov. in Afrika, Nubien, Sennaar, mit dem grössten Theil des Nils und merkwürdigen Alterthümern und Pyramiden.

Chagos, Insel im glchn. Archipel, im indischen Ocean, südl. von den Male-Diven. Lang, schmal, sehr hoch und eine Korallenbank, die nur mit einer dünnen Lage Erde, von der Ile de France gebracht, überdeckt und jetzt durch verschiedene edle Holzarten gut bewaldet und sehr gesund ist. Sie hat eine gute Rhede und gehört den Franzosen, die seit 1791 einige Niederlassungen darauf angelegt haben. 7° 20' 10'' s. Br., 70° 38' 15'' ö. L. v. Par.

Chagres, Fl. und Flck. in Neu-Granada, auf der Landenge (Isthmus) von Panama. Die Stadt steht NW. von Panama an der Mdg. des glchn. Flusses in das Antillenmeer, auf einer Höhe, 1000 E. Mit einem Hafen. [am Erie-See.

Chagrine, Ort am glchn. Fl. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Cuyahoga,

Chahaignes, Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Calais, WNW. bei la Chartre sur Loire, 1464 E.

Chahans, Hindustamm in Dekan, Prov. Gundwana, zwischen Sohajepoor und Singrowla, ist sehr wild und kriegerisch und lebt von Jagd und Viehzucht. Der Häuptling ist den Briten zinspflichtig. In ihrem Gebiete giebt es Tiger, Tigerkatzen, Leoparden, schwarze Bären etc. [Kohot.

Chahigura, St. in Beludschistan, Prov. Sarawan, westl. von

Chaholitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 290 E.

Chahorra, bedeut. Berg auf der canar. Insel Teneriffa, 9276 F. h.

Cha-ho-tchhing, St. in China, Prov. Pe-tchi-li. 40° 25' 15'' n. Br., 114° 1' 54'' ö. L. v. Par.

Cha-hou-keou, Fort in China, Prov. Chan-si, an der grossen Mauer. 40° 17' n. Br., 109° 56' 30'' ö. L. v. Par.

Chaibassa, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Singhbloom. Sitz der Civilverwaltung, Gefängniss. 22° 36' n. Br., 85° 45' ö. L. v. Grwch.

Chaignay, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei Is sur Tille, 575 E. [67° 9' ö. L. v. Par.

Chaikal, ansehnliche St. in Afghanistan, Kabul. 35° n. Br.,

Chail, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. und bei Melle, 502 E.

Chailey, Df. in England, Gfsch. Sussex, 1344 E. Arbeitshaus.

Chaillac, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. le Blanc, am Anglin, westl. bei St. Benoit du Sault, 2673 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Rochechouart, bei St. Junien, 1221 E.

Chailland, Flck. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und NNW. bei Laval, links am Ernée, 2543 E. Vorzügliche Eisenwerke.

Chaillé les Marais, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. und SW. bei Fontenay le Comte, 2487 E. 2) C. les Ormeaux, Df. ebd., Arr. Napoléon-Vendée, 1440 E.

Chailles, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. und bei Blois, 976 E. Zuckerfabrik, Brauerei.

Chaillevette, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und südl. bei Marennes, links an der Seudre, 940 E. Salzgewinnung.

Chaillevois, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, 200 E. Feuersteinbruch, Alaunsiederei. [Joigny, 1128 E.

Chailley, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und NO. bei

Chaillon, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, bei St. Mihiel, 492 E.

Chaillot, 1) Df. in Frankreich, gehört zu einem Quartier von Paris, an der Seine. Schön gebaut, viele Fabriken. 2) Ch. le Petit, Berg ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. und nördl. von Gap, von O. nach W., dort mit dem Mont de l'Ours zusammenhängend läuft er hier im Thal von Champs aus, 7380 F. hoch. 3) Ch. le Vieil, Berg ebd., NNO. von Gap, 10,364 F. hoch. 44° 44' 9'' n. Br., 3° 51' 13'' ö. L. v. Par. [Eisenwerke.

Chailloué, Df. in Frankreich, Dep. Orne, nördl. bei Sées, 708 E.

Chailly, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. und

...dl. bei Melun, 1074 E. 2) Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, ...i Bouilly, 635 E. 3) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Montargis, bei ...orris, am Canal d'Orléans, 576 E. 4) **Ch. en Brie**, Df. ebd., Dep. ...ine et Marne, Arr. und bei Coulommiers, 840 E.

Chainaz, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, ...i Alby, 317 E.

Chaine (la), **Chain**, Insel im stillen Ocean, Archipel der gefährchen Inseln, 1769 durch Cook entdeckt. 17° 23' s. Br., 157° 50' ... L. v. Par. Heisst bei den Eingebornen Ana-a, und ward von ...oenechea 1772 Todos los Santos genannt.

Chaingy, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, 1666 E.

Chaintré, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chaelle de Guinchay, 502 E. Weinbau.

Chaintreaux, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. ...ontainebleau, bei Egreville, 1129 E.

Chaintrix, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Châlons sur ...arne, 337 E. Papiermühle.

Chaise (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und bei ...arbezieux, 713 E. 2) **Ch.-Baudoin (la)**, Df. ebd., Dep. Manche, ...rr. Avranches, bei Brecey, 917 E. 3) **Ch. Dieu du Theil**, Df. ebd., ...ep. Eure, Arr. Evreux, bei Chandai, 512 E. 4) **Ch. Dieu (la)**, St. ...bd., Dep. Haute-Loire, Arr. und östl. bei Brioude, 1730 E. Spitzen.

Chaix, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. und bei Fontenay, ...43 E.

Chal-Ya, Seest. in Hinterindien, Siam, Halbinsel Malakka, am ...olf von Siam. 9° 30' n. Br., 107° 37' ö. L. v. Par.

Chaize le Vicomte (la), Flck. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. und bei Napoléon-Vendée, 2331 E.

Chakha-Gebirge, hohes Geb. in Afrika, Abyssinien, im südl. Theile von Schoa, bildet die Wasserscheide zwischen dem Nil und dem Hawash und trennt die Prov. Schoa und Efat vom Lande der Gallas. [Kussu (Koossoo).

Chaki, Ort in Afrika, Oberguinea, Reich Yarriba, nordwestl. von

Chala, Ort in Südamerika, Peru, Prov. Arequipa, an der Küste, nordwestl. von Oconea.

Chalabre, St. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und WSW. bei Limoux, rechts am Lers, 2291 E. Handelskammer; Seife, Leinwand, gute Tuche, Garnspinnerei.

Chalagnac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und bei Périgueux, 650 E. [Vaucouleurs, 545 E.

Chalaines, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, bei

Chalain le Comtal, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. und bei Montbrison, 563 E. 2) **Ch.-Mew**, St. in Birma, zwischen Schembegewa und Aracan, von einer Mauer umgeben und vor 1826 sehr volkreich, nachher aber durch den Krieg herabgekommen. 20° 34' n. Br., 94° 32' ö. L. v. Grwch.

Chalais, 1) St. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und SO. bei Barbezieux, rechts an der Tude, 1719 E. Schloss, Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Nontron, bei Thiviers, 686 E. Eisenhämmer. 3) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. und bei Loudun, 683 E. 4) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. le Blanc, bei Bélabre, 751 E. 5) Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Siders, 687 E. [453 E.

Chalamera, Df. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. und bei Fraga,

Chalamont, St. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, in niedriger Gegend, N. bei Meximieux, 1679 E.

Chalampé, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Rhin, Arr. Mulhouse, bei Habsheim, 339 E.

Chalances (les), Wlr. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und OSO. bei Grenoble. Merkwürdige Silberminen, 1767 entdeckt.

Chalancey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei Prauthoy, 382 E.

Chalançon, 1) St. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. und N. bei Privas, 1160 E. 2) Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Die, bei la Motte Chalençon, 452 E.

Chalandray, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, bei Ayron, 840 E. [bei Isigny, 609 E.

Chalandrey, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain,

Chalandry sur Serre, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Crécy, 512 E.

Chalaronne, Nebenfl. der Saône in Frankreich, Dep. Ain, entspringt bei Marlieux und mündet bei Toissey.

Chalautre la Grande, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, WNW. bei Nogent sur Seine, 1080 E. 2) **Ch. la Petite**, Df. ebd., Arr. und bei Provins, 786 E.

Chalaux, 1) Nebenfl. des Cure in Frankreich, Dep. Nièvre. 2) Df. ebd., Arr. Clamecy, bei Lormes, 407 E. Eisenhämmer.

Chalawy, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 150 E.

Chalhuanca, St. in Peru, Prov. Cusco, Bez. Aymaraes, an einem Nebenfluss des Apurimac. [catecas.

Chalchigaltec, aufgelassene Silberminen in Mejico, Staat Za-

Chalcis, **Negropont**, St. in Griechenland, Guv. Euböa, an der schmalsten Stelle des Euripus und durch eine Brücke mit dem Festlande verbunden, 5000 E. Viele Alterthümer.

Chalco, Ort in Mejico, O. am glchn. See, 2000 E. Mais und Weizen, fruchtbare Gegend.

Chalcombe, Df. in England, Gfsch. Northampton, 468 E.

Chaldette, Wlr. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvejols, 50 E. Mineralquellen und Bäder.

Chaldon, Df. in England, Gfsch. Dorset, 341 E.

Chale, brit. Df. auf der Südseite der Insel Wight, an der glchn. Bucht, 590 E. [merie, 801 E.

Chaleins, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei Mont-

Chalette, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Arcis sur Aube, 326 E. Bau von Schiffen für die Aube-Schifffahrt. 2) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. und bei Montargis, 810 E.

Chaleur, 1) s. Lachaleur. 2) **Ch.-Bai**, an der Ostküste von Unter-Canada, im Meerbusen St. Lorenzo. Sie trennt Unter-Canada von Neu-Braunschweig, ist über 20 M. lang und 3—5 M. breit und liegt 48° n. Br., 65° w. L. v. Grwch.

Chaley, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Siders, 555 E.

Chalèze, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und bei Besançon, 294 E.

Chalfont St. Giles, 1) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 1218 E. Geburtsort William Penn's, des Gründers des Freistaates Pennsylvanien in Ver.-St. 2) **Ch. St. Peter**, Df. ebd., 1344 E.

Chalford, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 770 E. Wollmanufaktur.

Chalgrave, Df. in England, Gfsch. Bedford, 961 E.

Chalgrove, Df. in England, Gfsch. Oxford, 549 E.

Chaliers, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und SO. bei St. Flour, links am Truyère, 1284 E. [Nancy, 821 E.

Chaligny, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und bei

Chalil, (das alte Hebron), St. in asiat. Türkei, Sandsch. Damask.

Chalin, Vorwerk in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 120 E. Walk- und Mahlmühle.

Chalinargues, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und NO. bei Murat, 1244 E. Schafmärkte.

Chalindrey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, 961 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Chalivoy-Milon, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei Biet, 829 E.

Chalk, Df. in England, Gfsch. Kent, 385 E. Manufakturen.

Chalkdevel, Ort in Ver.-St., Missouri, Gfsch. St. Clair.

Challacombe, Df. in England, Gfsch. Devon, 282 E.

Challans, St. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. und nördl. bei les Sables, mitten in Sümpfen, 4178 E. Farbenerdengruben.

Challant Anselme, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Aosta, Mand. Verres, 1135 E. 2) **Ch. St. Victor**, Df. ebd., 1120 E. [Tannay, 418 E.

Challement, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, bei

Challerange, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, bei Mouthois, 372 E.

Challes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und SO. bei Mans, 1258 F. Eisenhaltige Mineralquellen, Papierfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Nantua, bei Poucin, 510 E.

Challet, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. und bei Chartres, 316 E.

Challex, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Gex, bei Collonges, 603 E. Uhrenfabrikation.

Challignac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und bei Barbezieux, 670 E.

Challock, Df. in England, Gfsch. Kent, 373 E.

Challonges, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, bei Seyssel, 680 E.

Challot le Vieux, Berg in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, in den cottischen Alpen, 10,360 F. hoch.

Challuy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. und bei Nevers, 947 E. [vins, bei Les Ormes, 518 E.

Chalmaison, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Pro-

Chalmazelle, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. und NW. bei Montbrison, 1290 E.

Chalmers, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Niagara, 7 engl. M. NO. von den Niagarafällen. [rolles, 1096 E.

Chalmoux, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Cha-

Chalo, 1) Fl. in Asien, entspr. bei Hlassa in Tibet, durchfliesst die chinesische Prov. Yünan und die Länder Laos und Tonkin und fällt in die Bai von Cochinchina, der Insel Hainan gegenüber. 2) **Ch. St. Mars**, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und westl. bei Etampes, 1027 E.

Châlon, 1) Wlr. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Marennes, 170 E. Eisenwerke, in der Nähe Salzsümpfe; Kahnbauerei, Hafen. 2) **Ch. sur Saône**, Arr. ebd., Dep. Saône et Loire, mit 140,000 E. 3) St. ebd., rechts an der Saône, die hier eine Insel bildet, wo die Vorstadt St. Laurent steht und wo der Canal du Centre in die Loire mündet, 19,709 E. Civil- und Handelstribunal u. a. Behörden, Collegium, Bibliothek, Waisenhaus, schönes Rathhaus, Zeichnenschule, Eisenbahn- und Telegraphenstation. Die hier stattfindende Einmündung des Canal du Centre begünstigt den Verkehr der Stadt mit dem mittelländ. Meer und dem Ocean, der beträchtlich ist. Fabriken falscher Perlen, seidener und wollener Strümpfe, Hüte, Leder und Töpferwaaren; wichtiger Handel, da die Stadt mit der Loire und Rhône in Verbindung steht, namentlich mit Kupfer, Wein, Oel, Korn und den Produkten der Industrie. Viele römische Alterthümer. 46° 46' 51'' n. Br., 2° 31' 2'' ö. L. v. Par.

Châlonnais, chem. Landsch. in Frankreich, Prov. Bourgogne. Hauptstadt war Châlon sur Saône.

Chalonnes, St. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und SW. bei Angers, links an der Loire, bei der Einmündung des Layon, 6089 E. Fabriken für Serge, Sammt und Schnupftücher, Liqueurs; in der Umgegend Marmorbrüche und Kalkhütten.

Châlons, 1) Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, bei Martigné, 749 E. 2) **Ch. sur Marne**, Arr. ebd., Dep. Marne, 23¾ QM., 58,100 E. 3) St. ebd., Hauptort des Dep. Marne, an der Marne, 16,575 E. Die Stadt ist alt und schlecht gebaut, mit unregelmässigen Strassen und Plätzen. An Gebäuden sind bemerkenswerth die Kathedrale, die Präfectur, das Stadthaus und die Marnebrücke. Sitz eines Bischofs, eines Civil- und Handelstribunals und anderer Behörden. Kunst- und Handwerksschule, Zeichnenschule, botanischer Garten mit Schule, Bibliothek, Eisenbahn- und Telegraphenstation. Berühmte Gerbereien, ausserdem Fabriken von Mützen, Wollenzeugen, Strümpfen, Serge, Leinewand und spanischer Kreide; bedeutender Handel mit Wein, Hanf, Wolle, Rüböl und Leder. 48° 57' 28'' n. Br., 2° 1' 29'' ö. L. v. Par.

Chalonvillars, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei Héricourt, 889 E.

Chalou-Moulineux, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, bei Angerville, 472 E.

Chalton, Df. in England, Gfsch. Southampton, 286 E.

Chaluppen ob Zdiar, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wodnian, 260 E.

Chalus, 1) St. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. und NW. bei St. Yrieix, 1987 E. 2) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, bei St. Germain-Lembron, 423 E. [riac, 1153 E.

Chalvignas, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und bei Mau-

Chalvraines, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. und NW. bei Chaumont, 728 E. Nadelfabriken, Quincailleriewaaren.

Cham, 1) Ldg. in Bayern, Rgbz. Oberpfalz und Regensburg, ein waldiges Bergland am Böhmerwalde mit starker Viehzucht und Berg- und Flachsbau, 7 QM., 16,400 E. 2) Nebenfl. des Regen ebd. 3) St. ebd., 2643 E. Sitz des Ldg., Schloss, Rathhaus; Brauereien, Weberei, Granitgruben; Handel mit den Produkten, so wie mit Flachs, Leinwand, Holz und Vieh. 4) S. Chaam. 5) Prov. in Hinterindien, Annam, Cochinchina, am chinesischen Meere, mit dem Fl. gl. N. Die St. Cham ebd., liegt SW. von Bangkok.

Chama, Fl. und westl. an dessen Mdg. die glchn. St. und niederländ. Fort St. Sebastian in dem Küstenst. Ahanta in Aschanti, Afrika.

Chamadelle, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, bei Contras, 794 E.

Chamagne, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, r. an der Moselle, N. bei Charmes, 628 E.

Chamagnieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, bei Crémieu, 629 E.

Chamalari, **Tschamalari**, eine der höchsten Bergspitzen im Himalayagebirge in Asien, an der Grenze von Butan, 26,500 F. hoch. 28° 4′ n. Br., 90° ö. L. v. Grwch.

Chamalières, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, W. bei Clermont, 1242 E. Papierfabriken, Steinkohlenminen. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, 1068 E.

Chamalucon, Fl. in Mittelamerika, Honduras, mündet in das mejicanische Meer.

Chamant, 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und bei Senlis, 471 E. 2) **Ch. (St.)**, Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Mauriac, bei Aurillac, 1042 E. 3) Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, NW. bei Argentan, 1420 E.

Chamarand (St.), Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, bei Frayssinet, 749 E.

Chamarande, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, bei Lardy, 356 E.

Chamar-Dabban, hoher Berg in Sibirien, im SO. des Baikalsees.

Chamaret, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montélimar, 620 E. Steinbrüche, Seidenspinnerei.

Chamas (St.), St. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. und W. von Aix, N. am See von Berre, durch einen Hügel in zwei Theile getrennt, 2692 E. Vorzüglicher Oliven- und Oelbau; Handel, Eisenbahnstation. [970 E.

Chamassy (St.), Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat,

Chamaya, hoher Berg in Südamerika, Ecuador.

Chamba, 1) St. im nördl. Hindostan, südl. Bezirk von Kaschmir im südl. Gebirge des Himalaya, am Fl. Ravee, in schöner und malerischer Lage, an 5000 E. 32° 29′ n. Br., 76° 10′ ö. L. v. Grwch. 2) **Ch. (la)**, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, bei Noirétable, 522 E.

Chambave, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Aosta, l. am Dora Baltea, 950 E. Vorzügl. weisser Wein.

Chambellay, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, bei le Lion d'Angers, 838 E. [brison, 550 E.

Chambéon, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. und bei Mont-

Chamberaud, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, bei St. Sulpice les Champs, 439 E.

Chamberet, Flck. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, NW. bei Treignac, 2841 E. [bei Orgelet, 451 E.

Chamberia, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier,

Chambers, Gfsch. in Ver.-St., Alabama, Southern-Distr. Hauptort Lafayette.

Chambersburg, 1) Hauptort der Gfsch. Franklin in Ver.-St., Pennsylvanien, 5000 E. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Montgomery, 350 E. 3) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Clark.

Chambersia, Ort in Ver.-St., Texas, Gfsch. Liberty, am nördl. Ende der Galvestonbai.

Chambertin, berühmter Weinberg in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, N. bei Nuits, Gemeinde Vosne.

Chambéry, 1) St. in Frankreich, Dep. Savoie, glchn. Arr., in einem engen Thale, 850 F. ü. d. M., enge gebaut, mit wenigen schönen Plätzen und Gebäuden, 19,950 E. Die Kathedrale, der herzogl. Palast, das alte Schloss, das Jesuitencollegium, das Theater, das Bibliothekgebäude und die Kaserne sind die schönsten Gebäude; die schöne Promenade Verney und eine zu Ehren des General Boigne, welcher 4 Mill. Francs zur Verschönerung der Stadt verwendete, hergestellte Fontaine. Erzbischofsitz, Justizsenat, Provinzialbehörden; Gymnasium, theologisches Seminar, Jurisprudenz-, chirurgische und medicinische Schule, Zeichnenschule, 2 Mädchenerziehungsanstalten, Ackerbaugesellschaft, akademische Gesellschaft, Museum, Bibliothek, ein privater botanischer Garten. Die Industrie ist nicht unbedeutend, namentlich in Seidenzeugen, Floren, Gazen, Branntwein, Leder, Seife, Hüten etc. Noch wichtiger ist der Handel, da die Stadt mit Lyon durch Eisenbahn- und Flussverbindung (Rhône) in Verkehr gesetzt wird. In der Umgegend sind viele schöne Landhäuser und der 220 F. hohe Wasserfall des Albane. Das Thal der Stadt, in welchem beiläufig die schönsten Frauen Savoyens gefunden werden, ist strategisch wichtig. 45° 34′ n. Br., 3° 38′ ö. L. v. Par. 2) **Ch. le vieux** oder **Ste. Ombre**, Df. ebd., Arr. Chambéry, bei la Motte-Servolex, 736 E.

Chambilly, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, bei Marcigny, 776 E.

Chambira, St. in Südamerika, Ecuador, am Fl. gl. N.

Chamblac, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Broglie, 392 E.

Chamblang, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei Seurre, 600 E.

Chamblay, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, 1096 E. Pelzhandel. [St. Rambert, 803 E.

Chambles, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, bei

Chamblet, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und bei Montluzon, 1003 E. Steinkohlen. [Gorze, 614 E.

Chambley, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, bei

Chamblon, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Yverdun, 205 E. Schönes Schloss.

Chambly, 1) St. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, S. bei Neuilly en Thelle, 1423 E. Seiden-, Gold- und Silbertressen und Schuhe. 2) Ort und Fort in Untercanada, Gfsch. Kent, SO. von Montréal, l. am glchn. Fl.

Chamboeuf, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei Gevrey, 330 E. 2) Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, bei St. Galmier, 447 E.

Chambois, Flck. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. und W. bei Argentan, 610 E. Eisenwerke, Wollenzeuge.

Chambole, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 454 E. Sehr guter Burgunderwein.

Chambon, **Chambon-Ville**, 1) St. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Boussac, 2252 E. Tribunal, Gerberei, Viehhandel. 2) Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Alais, bei Genolhac, 625 E. 3) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei Molineuf, 604 E. 4) **Ch. Feugerolles (le)**, Flck. ebd., Dep. Loire, Arr. St. Etienne, 5514 E. Eisenbahnstation, Eisenhämmer, Stahlfabrik, Eisengiesserei, Messerfabriken. Bedeut. Handel; Steinkohlen. 5) **Ch. (le)**, Flck. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Yssingeaux, bei Tence, 2211 E. 6) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, bei Beaume, 936 E. 7) Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Mende, bei Gandrieu, 508 E. 8) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, bei St. Germain, 990 E. 9) Df. ebd., Arr. Issoire, bei Besse, 1041 E. 10) **Ch. sur Creuse**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, bei Preuilly, 640 E. [bei l'Argentière, 1151 E.

Chambonas, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. und SW.

Chamborand, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, bei Grandbourg, 634 E. Seidenspinnerei, Tuchfabrik.

Chambord, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. und O. bei Blois, l. am Cosson, 327 E. Schönes Schloss, der Park ist einer der schönsten in Europa. [bei Nantiat, 840 E.

Chamboret, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac,

Chamborigaud, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, bei Genolhac, 1003 E.

Chambost-Longessaigne, 1) Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, NW. bei Chamousset, an der Oise, 1911 E. Bleichen. 2) **Ch.-Chamelet**, Df. ebd., Arr. Villefranche, 1173 E.

Chambouchard, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, bei Evaux, 457 E. [3006 E. Schwefelminen.

Chamboulive, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle;

Chambourcy, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, bei St. Germain, 729 E. [bei Loches, 1054 E.

Chambourg, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. und

Chambra, Df. auf der maltes. Insel Gozzo, Ostküste. Mit schönem Garten des britischen Guverneurs.

Chambray, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, bei Vernon, 390 E. 2) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, bei Joué, 787 E. 3) **Ch.**, **Citta-nova-di-Chambray**, kleine St. auf der Südküste der Insel Gozzo im mittell. Meer. Befestigt.

Chambre (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, bei St. Avold, 533 E. 2) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. St. Jean de Maurienne, am Fl. Arc, 595 E. Eisenbahn- und Telegraphen-Station. [Vendée, bei Mortagne, 990 E.

Chambretaud, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-

Chambrey, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-Salins, 675 E. Gipsbruch. [und NO. bei Chaumont, 180 E.

Chambroncourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr.

Chambry, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. und bei Meaux, 588 E.

Cham-Callao, Insel im chinesischen Meere, Ostküste von Cochinchina. Gut angebaut, mit Stadt und Hafen. 15° 54′ n. Br., 106° 30′ östl. v. Par. [Auxonne, 747 E.

Chamdotre, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei

Chaméane, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, bei Vernet la Varenne, 533 E.

Chamelet, Flck. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. und W. bei Villefranche, l. am Azergue, 864 E. Musselinfabrik, Bleichen.

Chamely, Inselgruppe in Mittelamerika, im Golf von Panama. Buschig und felsig; bildet mit dem Festlande eine gute Rhede.

Chamerau, Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Kötzting, 592 E.

Chameregg, Df. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, 142 E.

Chameroy, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei Auberive, 383 E. [Guter Wein.

Chamery, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Rheims, 529 E.

Chamesol, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, bei St. Hippolyte, 656 E.

Chamesson, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. und S. bei Châtillon sur Seine, 666 E. Eisenwerke.

Chameyrat, Df. in Frankreich, Dep Corrèze, Arr. und bei Tulle, 1370 E. [bei La Ferté, 660 E.

Chamigny, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux,

Chamilly, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon, bei Chagny, 367 E. [184° 6′ 14″ w. L. v. Par.

Chamisso, Insel im russ. Nordamerika. 66° 13′ 11″ n. Br.

Chammes, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, 970 E.

Chammünster, Flck. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, 320 E. Schöne Stiftsgebäude.

Chamond (St.), **Chaumont (St.)**, St. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, 11,620 E. Seidenspinnerei, Sammtweberei, Posamentierarbeiten, lebhafter Handel; gute öffentliche Badeanstalten, in der Nähe Kohlen- und Erzgruben. Eisenbahnstation.

Chamonix, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, bei St. Gervais, am Fl. Arve, 2304 E.

Chamoson, Krchdf. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Conthey, 358 E. Eisenbergbau.

Chamossaire, 6300 F. hoher Berg im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aigle, enthält eine Salzquelle, die 3 Stunden weit bis Aigle geleitet wird. [Jonzac, bei Montendre, 505 E.

Chamouillac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr.

Chamouilley, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, NNO. bei Vassy, r. an der Marne, 750 E. Eisenwerke.

Chamouni, Chamoni, Flck. im gleichn. schönen, durch Gebirge abgeschlossenen Thal in Savoyen, rechts an der Arve, am Fuss des Mont-Blanc. Das Thal ist 4½ St. lang und ½ St. breit, 3174 F. über dem Meer und 340 F. über dem Genfer-See. Es liegt so hoch, dass kein Obst mehr gedeiht, doch kommt Getreide noch fort. Der Winter dauert vom Oct. bis Mai und bringt oft Schnee von 10—12 F. Höhe, der Sommer ist kurz und wechselt die Temperatur so oft und stark, dass man einzuheizen genöthigt ist. Grösste Wärme 17—18°. Im Frühjahr und Herbst brausen wüthende Stürme einher, und richten, wie die Lawinen, oft grossen Schaden an. Gegenwärtig ist das Thal von 4000 Menschen bewohnt, deren Häuser sehr zerstreut liegen. Man verfertigt köstliche Butter und Käse und einen vortrefflichen ganz weissen Honig. Ausser von diesen Nahrungszweigen und dem Landbau nähren sich die robusten und biedern Thalbewohner von dem Lohne, den sie als Bergführer erhalten. Eine Anzahl von 6 Gletschern an verschiedenen Punkten und Höhen erhöhen den wilden Reiz dieses herrlichen, an Naturschönheiten reichen Thales.

Chamousset, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. St. Jean de Maurienne, am Fl. Isère, 388 E. Eisenbahnstation.

Chamoux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und O. bei Chambéry, 1527 E. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Avallon bei Vezelay, 411 E.

Chamouze, Berg in Frankreich, Dep. Drôme.

Chamoy, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, bei Auxon, 770 E.

Champ (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, bei Thouarce, 920 E. 2) **Ch. Aubert**, Df. ebd., Dep. Marne, SSW. bei Epernay, 278 E. 3) **Ch. de la Pierre**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Alençon, 200 E. Eisenwerke. 4) **Ch.-Deniers**, Flck ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, 1380 E. Berühmte Butter, Gerberei und Viehmärkte. 5) **Ch. de Praz**, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Aosta, Mand. Verres, 783 E. 6) **Ch. des Oiseaux**, Wlr. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen. 7) **Ch. du Boult**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Vire, 1260 E. 8) **Ch. près Froges**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei Froges, 510 E. 9) **Ch. Saint Père**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. les Sables, 1742 E.

Champado, Gebirge in Brasilien, Prov. Bahia.

Champagnac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und N. bei Mauriac, 1873 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, r. an der Tardoire, Arr. und SSO. bei Rochechouart, 1840 E. Stahlfabr. 3) **Ch. de Bélair**, Flck. ebd., Dep. Dordogne, S. bei Nontron, 982 E. 4) **Ch. la Noailles**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, bei Egletons, 901 E. 5) **Ch. la Prune**, Df. ebd., Arr. La Roche, 665 E. 6) **Ch. le vieux**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Auzon, 1044 E. Post.

Champagnat, 1) Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, 1755 E. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, bei Cuiseaux, 798 E. 3) **Ch. le jeune**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, bei Jumeaux, 718 E.

Champagne, 1) ehemalige Prov. Frankreichs, in die Haute- und Basse-Champagne getheilt, bildet jetzt die Dep. Marne, Haute-Marne, Aube, Ardennes, zum Theil Yonne, Aisne, Seine-Marne und Meuse. Vorzügl. Weine, besonders in den Arr. von Rheims und Epernay. Die Hauptst. war Troyes. 2) Flck. ebd., Dep. Ain, N. bei Belley, 537 E. 3) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, bei Thomery, 533 E. 4) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, bei l'Isle Adam, 595 E. 5) **Champagné**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. le Mans, bei Montfort, 781 E. Guter Weinbau. 6) **Ch. les Marais**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay le Comte, S. bei Luçon, 1764 E. 7) **Ch.-Mouton**, Df. ebd., Dep. Charente, Arr. und N. bei Confolens, 1248 E. 8) **Ch. St. Hilaire**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Civray, 1588 E. 9) **Ch. sur Vingeanne**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei Mirebeau, 447 E. 10) **Ch. le Sec**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. und bei Civray, 504 E.

Champagneux, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei St. Genix, 711 E.

Champagney, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. und ONO. bei Lure, am Rachin, 3590 E. Baumwollengewebe, Gerberei, Kirschenbau; Steinkohlen. 2) Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Dôle, bei Thervey, 618 E. [bei Vizille, 523 E.

Champagnier, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble,

Champagnole, Flck. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und SO. bei Poligny, r. am Ain, am Fuss des Mont Rivel, 3193 E. Eisenwerke, Käsebereitung, Drahtzieherei, Nagelschmieden.

Champagnolles, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, 1068 E.

Champagny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Moutiers, bei Bozel, 857 E. 2) **C.-Archipel**, Inselgruppe an der NW-Küste Australiens, gehört zum Bonaparte-Archipel und besteht aus 15—16 Inseln, deren grösste Folard heisst. 3) **C.-Hafen, Port Lincoln**, Hafen in Australien, beim Meerbusen Bonaparte; sehr geräumig; vor ihm die Insel Lagrange.

Champaign, 1) Gfsch. in Ver.-St., Ohio. Hauptort: Urbanna. 2) Gfsch. ebd., Illinois. Hauptort: Urbanna.

Champaissant, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und bei Mamers, 692 E.

Champaneer, ehemal. Hptst. des brit.-ostind. Bez. Guzerate, 1000 E. Mit einer Citadelle auf dem Gipfel eines Hügels; jetzt sehr verfallen.

Champange, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, bei Evian, 629 E.

Champcella, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Embrun, bei Mont Dauphin, 686 E. [Provins, 318 E.

Champcenets, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr.

Champcervon, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, bei la Haye-Pesnel, 440 E. [Périgueux, 836 E.

Champcevinel, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und bei

Champcevrais, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, bei Biénean, 1000 E. [bei Sartilly, 354 E.

Champcey, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches,

Champcueil, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und bei Corbeil, 592 E. [1175 E.

Champdieu, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison,

Champdolent, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, bei St. Savinien, 603 E. [Brenod, 675 E.

Champdor, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, bei

Champdray, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, 712 E.

Champeau, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, bei Mareuil, 743 E.

Champeaux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. NO. bei Meiun, 476 E. Schöne Kirche, Mühlsteinbruch. 2) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Avranches, bei Sartilly, 527 E. 3) Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. und bei Vitré, 526 E. 4) **Ch. (les)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Vimoutiers, 427 E. 5) **C. sur Sarthe (les)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei Bazoches, 586 E.

Champeix, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und NW. bei Issoire, 1801 E. [bei Fay le Froid, 1064 E.

Champclause, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. la Puy,

Champenoise (la), Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. und bei Issoudun, 812 E. [615 E.

Champenoux, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy,

Champéon, Flck. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und NO. bei Mayenne, 1557 E.

Champery, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Monthey, 503 E.

Champétières, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und SW. bei Ambert, 1333 E. Leinweberei.

Champey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei Héricourt, 744 E. Protest. Kirche; Baumwollweberei.

Champfleur, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei Alençon, 620 E. [und bei Châlon, 536 E.

Champforgueil, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr.

Champfremont, Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, bei La Pasté, 768 E. [1053 E.

Champfromier, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua,

Champgeneteux, Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, N. bei Bais, 1751 E. [Esternay, 440 E.

Champguyon, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, bei

Champhol, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. und bei Chartres, 414 E. [Roye, 459 E.

Champien, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier, bei

Champier, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und OSO. bei Vienne, 1097 E. [Segré, 1372 E.

Champigné, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loir, Arr.

Champignelles, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, SW. bei Joigny, 1566 E.

Champigneul, 1) Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Châlons, bei Ecury, 426 E. 2) **Ch. et Mondigny**, Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. und bei Mesières, 587 E.

Champigneulle, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Vonziers, 412 E. Hochofen und Eisenhammer.

Champigneulles, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, 1237 E. Papiermühle, Zucker-, Leimfabrik, Eisenhämmer.

Champignol, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Aube, 1285 E.

Champigny en Beauce, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei Herbault, 748 E. 2) **Ch. le Sec**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Poitiers, bei Mirebeau, 955 E. Eisenhämmer, Weinbau. 3) **Ch. sur Marne**, Df. ebd., Dep. Seine, Arr. Sceaux, 1944 E. Steinbrüche, Schweinemärkte. 4) **Ch. sur Veude**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, 1098 E. 5) **Ch. sur Yonne**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Sens, 1628 E. [Ay, 352 E.

Champillon, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, bei

Champion, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Jefferson, am Black-River, 2600 E. 2) Df. ebd., Ohio, Gfsch. Trumbull, 1300 E. 3) Df. in Belgien, Prov. Namur, 1200 E. 4) Insel in der Seine, Frankreich, Dep. Seine et Oise, unweit Nantes, mit schönen Spaziergängen. [St. Péray, 1040 E.

Champis, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei

Champlain, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Clinton, 5500 E. 2) See ebd., zwischen New-York, Vermont und Canada, durch einen Kanal mit dem südlicher liegenden See St. Georg und durch den Soret mit dem St. Lorenzstrom verbunden. Er friert im Winter so fest zu, dass er Schlitten trägt. Er nimmt mehrere Flüsse auf, z. B. den Michisconi, Lamoile etc. und enthält viele Inseln. [bei Longjumeau, 576 E.

Champlan, Df. in Frankreich, Dep. Seine-Oise, Arr. Corbeil,

Champlatreux, Wlr. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, 40 E. Enthält eines der schönsten Schlösser um Paris; Gipsbrüche. [Joigny, 901 E.

Champlay, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und bei

Champlecy, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und bei Charolles, 498 E. [1300 E. Eisenwerke.

Champlemy, Flck. in Frankreich, Dep. Nièvre, OSO. bei Cosne,

Champlitte, St. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. und NNW. bei Gray, 2865 E. Fabriken für Leinwand, Droguen und Hüte, Wachsbleiche, Wein- und Getreidehandel. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Champlon, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Marche, 900 E.

Champlost, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und ONO. bei Joigny, 1450 E. [lème, bei Hiersac, 542 E.

Champmillon, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angou-

Champmotteux, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, 339 E. [Limoges, bei St. Léonard, 850 E.

Champnétery, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr.

Champneuville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und bei Verdun, 414 E.

Champniers, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und bei Angoulême, 3648 E. Safran, Oelmühlen, wichtige Viehmärkte.

Champoléon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Embrun, bei Orcières, 722 E. 2) **Ch., Pay de**, Berg ebd., Dep. Hautes-Alpes, in den cottischen Alpen, 8550 F.

Champoly, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. und SW. bei Roanne, 1047 E.

Champorcher, **Champorcier**, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Aosta, im gleichn. Thal, 1054 E.

Champoton, St. in Mittelamerika, Yucatan, an der Campechebai.

Champoz, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Münster, 200 E.

Champrepus, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, bei Villedieu, 785 E.

Champrond, 1) Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, r. an der Braye, 200 E. Eisenminen, Eisenwerke. 2) **Ch. en Gatine**, Flck. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. und ONO. bei Nogent le Rotrou, 846 E. Handel mit Eisen und Holz.

Champroux, Wlr. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, 340 E. Porzellan-Manufactur.

Champs, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Coucy, 475 E. 2) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Combronde, 682 E. 3) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. und bei Auxerre, 615 E. 4) **Ch. de Bort**, Flck. ebd., Dep. Cantal, Arr. Mauriac, 1769 E. 5) **Ch. de Losque (les)**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. St. Lo, bei la Périne, 518 E. 6) **Ch. sur Marne**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, 580 E. Post. [chouart, 1381 E.

Champsac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Roche-

Champsanglard, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, bei Bonnat, 854 E.

Champsaur, ehem. Ldsch. und Hzgth. in Frankreich, in der Dauphiné; jetzt in den Dep. Hautes-Alpes und Drôme.

Champsecret, Flck. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, 3604 E. Böttcherwaaren, Bleichen, Tuchweberei, Hochofen und Eisenhammer. [226 E.

Champtauras, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Payerne,

Champtercier, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, 344 E. [Segré, bei le Lion d'Angers, 472 E.

Champteussé, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr.

Champtocé, Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und WSW. bei Angers, r. an der Loire, 2168 E.

Champtoceaux, Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und NW. bei Beaupreau, r. an der Loire, 1563 E.

Champvallon, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und bei Joigny, 536 E.

Champvans, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, 1116 E.

Champvent, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Yverdun, 411 E.

Champvert, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. und ONO. bei Decize, r. am Avon, 1070 E. Eisenwerke, Steinkohlenmine.

Champvoisy, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Dormans, 482 E.

Champvoux, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, bei la Charité, 417 E. Eisenhämmer, Glasfabrik.

Chamula St. Juan, Flck. in Mejico, Staat Las Chiapas, 4000 E.

Chamusca, Flck. in Portugal, Estremadura, links am Tajo, ONO. bei Santarem, 3500 E. Vorzüglicher rother Wein.

Chamvira, linker Nebenfl. des Maranhon im Staat Ecuador, Prov. Assuay. [620 E.

Chamvres, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und bei Joigny,

Chanac, 1) St. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. und SSO. bei Marvejols, l. am Lot, 1671 E. Serge-, Cadis- und andere Weberei. 2) Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. und bei Tulle, 575 E.

Chanak-Kalessi, St. in asiat. Türkei, Anatolien, an den Dardanellen, 5000 E. Töpferei. [bei Saugues, 681 E.

Chanaleilles, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy,

Chanas, 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, 1233 E. 2) Indianerstamm in Südamerika, Staat Rio de la Plata, an der Mdg. des Negro; civilisirt und mit Europäern vermischt.

Chanay, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, bei Seyssel, 766 E. [Yenne, 677 E.

Chanaz, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei

Chancay, Hauptort der gleichn. Prov. des Dep. Lima in Peru, an der Mdg. des gleichn. Fl.; besuchter Hafen im Austral-Ocean.

Chançay, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tour, bei Noizay, 777 E.

Chance, Insel in Ostindien, Merguy-Archipel, S. von Aladin.

Chancé, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, bei Piré, 515 E.

Chanceaux, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. und O. bei Semur, 919 E. Confituren. 2) **Ch. sur Choisille**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, bei Mettray, 745 E.

Chanceford, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. York, am Fl. Susquehanna, 35 engl. M. SO. von Harrisburg, 2000 E.

Chancelade, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, 1181 E. Weinbau. [bei St. Dizier, 474 E.

Chancenay, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy,

Chancey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, bei Pesmes, 387 E.

Chanchamayo, einer der Quellflüsse des Ucayale in Peru.

Chanel-Kergua, St. in Persien, Prov. Farsistan, NO. von Schiras.

Chaney, Df. im Schweizer Kant. Genf, Bez. Linkes Ufer, 318 E.

Chandah, St. in Hindostan, an der SW.-Grenze, Nagpore, am l. Ufer des Erace, mit Mauern umgeben. Citadelle, Handel. 19° 57' n. Br., 70° 23' ö. L. v. Grwch.

Chanday, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, 788 E.

Chandeleur, Ins. im mejican. Meerb., an der Küste Louisianas.

Chanderi, **Chandhairwe**, Ort in Hindostan, Malva, Territ. Gwalior. 24° 41' n. Br., 78° 12' ö. L. v. Grwch.

Chandernagore, St. in Hindostan, Bengalen, r. am Hugly, gehört zu Frankreich; hat seine frühere Bedeutung beinahe ganz verloren. Die Stadt und das dazu gehörige Gebiet hat gegen 33,000 E. 22° 51' 26'' n. Br., 88° 23' ö. L. v. Grwch.

Chandlersville, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Muskingum, 10 engl. M. von Zanesville, 500 E.

Chandode, St. in Hindostan, Guserat, am r. Ufer des Nerbudda, 30 engl. M. SO. von Baroda. 21° 58' n. Br., 73° 30' ö. L. v. Grwch.

Chandon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, bei Charlieu, 1354 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Broye, 200 E. [deish, Prdsch. Bombay, 7000 E.

Chandore, sehr wichtige brit. Fest. in Ostindien, Prov. Khan-

Chandpoor, brit. St. in Ostindien, Prdsch. Bengalen, Distr. Moradabad, NO. von Delhi, 11,500 E.

Chandragiri, (Mondberg), Himalayagipfel in Hindostan, brit. Prov. Gurwal, 23,000 F. hoch.

Chandal, St. in Ecuador, Bez. Guayaquil. Hafen, Handel.

Chañe, Flck. in Spanien, Prov. Segovia, Bez. Cuellar, 750 E.

Chanéac, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei St. Martin, 985 E. Seidenfabrik. [Trivier, 736 E.

Chaneins, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei St.

Chanes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und bei Macon, 403 E. 2) Kl. engl. Shetland-Insel.

Changai, Zweig der songarischen Gebirge, und Vorgebirge des grossen Altai.

Changamera, Negerreich im südl. Inner-Afrika, am obern Zambese. 15—17° s. Br., 23—30° ö. L. v. Par.

Chang-Chow, **Tschang-Tschau**, St. in China, Prov. Fo-kien, 800,000 E. Bezirkshauptstadt.

Changé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, r. a. d. Mayenne, Arr. und N. bei Laval, 2421 E. 2) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. und OSO. bei le Mans, 2756 E. Runkelzucker. 3) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, bei Nolay, 519 E. 4) **Change (le)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, bei Cubjac, 745 E.

Changeri, **Kaukari**, St. in asiat. Türkei, Anatol., NO. v. Angora.

Chang-se-Tschoa, St. in Assam, Prov. Tonkin, am chinesischen Meer. 22° 19' 12'' n. Br., 105° 32' ö. L. v. Par.

Changuenen, zahlreicher und kriegerischer Indianerstamm in Mittelamerika, am östl. Ende von Costa-Rica.

Changut, Vorgeb. an der SW.-Küste Finnlands in Russland. Seesieg Peter's des Grossen, 1714.

Changy, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. u. NW. bei Roanne, 1037 E. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. und bei Charolles, 802 E. Eisenhämmer. [Brioude, 500 E.

Chaniat, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. und bei

Chaniers, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., SO. bei Saintes, 2563 E. Weinbau. [Eisenwerke.

Chanly, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei St. Hubert, 700 E.

Channahon, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Will, am Illinois-Michigan-Kanal, 45 engl. M. von Chicago. [1150 E.

Channay, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours,

Channel, brit. Inselgruppe im Kanal la Manche, womit die Briten die Inseln Jersey, Guernsey, Alderney, Sark und Herm bezeichnen. Administrativ gehören sie zur Gfsch. Southampton.

Channelkirk, Df. in Schottland, Gfsch. Berwick, 780 E.

Channes, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, bei les Riceys, 377 E. [mont-Ferrand, 1151 E.

Chanonat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Cler-

Chanos-Curson, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, 968 E.

Chanowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Horazdiowitz, 360 E. Schloss mit Park, Brennerei, Mühle.

Chanoz, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei Vonnas, 754 E. [léans, 362 E.

Chanteau, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. und bei Or-

Chantecoq, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis, bei Courtenay, 697 E. [thenay, bei Vautebis, 891 E.

Chantecorps, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Par-

Chanteix, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 1152 E.

Chantelle, St. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und N. bei Gannat, 2040 E. Weinhandel.

Chanteloup, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. u. S. bei Redon, 1565 E. 2) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. und ONO. bei Cholet, 1160 E. 3) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, N. bei Poissy, 738 E. 4) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, bei Bréhal, 397 E. 5) Df ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, bei Moncontant, 1207 E.

Chantelouve, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei Valbonnais, 403 E.

Chantemerle, 1) Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montélimar, bei Grignan, 456 E. 2) Df. ebd., Arr. Valence, bei Tain, 1055 E.

Chantenay, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. und SW. bei Nantes, r. an der Loire, 7252 E. 2) Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. und SO. bei Nevers, 1800 E. 3) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. und N. bei la Flèche, 1426 E. [bei Rennes, 918 E.

Chantepie, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. und

Chantérac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, bei Neuvic, 964 E.

Chanterelle, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Murat, bei Marcenat, 891 E.

Chanteugles, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Langeac, 878 E.

Chantibun, St. in Siam, nahe am Busen von Siam, SO. von Bangkok. Handel mit Pfeffer, Kardamom, Rosenwasser, Gummi etc.

Chantillac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux, bei Baignes, 761 E.

Chantilly, Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, S. bei Creil und N. bei Paris, 2930 E. Schloss, Porzellanfabr., Spitzen, Blonden, Baumwollenspinnerei.

Chantoiseau, Wlr. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, 185 E. Schöne Papierfabrik.

Chantrans, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, bei Ornans, 488 E. [bei St. Cland, 652 E.

Chantrezac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens,

Chantrigné, Flck. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und NO. bei Mayenne, 2012 E.

Chanu, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. und N. bei Domfront, 2622 E. Nagelfabriken.

Chanza, Nebenfl. des Guadiana, bildet auf seinem ganzen Laufe die Grenze zwischen Portugal und Spanien.

Chanzeaux, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, 1790 E.

Chao, Inselgruppe im asiat. Russland, die entferntesten der Aleuten, im Meer von Kamtschatka, zwischen den Gruppen Sasighan und Negho. Sie haben ein rauhes Klima, felsigen und vulkanischen Boden mit wenigen Pflanzen und Bäumen, aber vielen Schwefelquellen. An Thieren finden sich Eisfüchse, Biber, Murmelthiere, Flussottern, See-Hunde, -Bären, -Löwen, -Kühe und -Vögel, auch Wallfischs und Meerottern. Die grössten Inseln sind Amatkineg, Chawja, Ulag, Gagulag, Unalga. 2) **Ch. de Couze**, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, SO. von Coimbra, 3300 E. Wein u. Kastanien. 3) **Ch.-Hing**, St. in China, Prov. Chekiang, W. von Ningpo. 30° 6' n. Br., 118° 10' ö. L. v. Par. 4) **Ch.-Khing**, befest. St. ebd., Prov. Quang-tong, W. von Canton. Residenz des Guv. der Prov. Quang-tong. 5) **Ch.-Maing**, befest. St. ebd., Mongolei, Wüste Gobi. 40° 51' n. Br., 98° 7' ö. L. v. Par. 6) **Ch.-Nan**, blühende Seest. ebd., Prov. Fo-kien. Alaun und Zucker. 7) **Ch.-Tchu**, St. ebd., Prov. Quang-tong, N. von Canton. Gross, volkreich, von einem Wall umgeben. Nanking- u. a. Manufakturen. 8) **Ch.-wou**, befestigte St. ebd., Prov. Fo-kien, viel Gewerbfleiss. 27° 21' 36'' n. Br., 115° 43' 54'' ö. L. v. Par.

Chaolan, St. in Afrika, Marokko, Prov. Fez, am Seboo. Stark besuchte heisse Bäder.

Chaon, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Romorantin, bei La Motte-Beuvron, 535 E.

Chaonidas, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Pasch. Janina.

Chaource, St. in Frankreich, Dep. Aube, l. am Armance, Arr. und SW. bei Bar sur Seine, 1514 E.

Chaourse, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Montcornet, 310 E.

Chapada, 1) St. in Brasilien, Prov. Maranhaô. Collegium. 2) St. ebd., Prov. Minas Geraes, NO. von Fanado, 2800 E. 3) St. ebd., Prov. Matto Grosso, 4000 E. Die älteste St. d. Prov., O. von Cuiaba.

Chapaize, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Macon, bei St. Gengoux, 725 E.

Chapala, 1) Flck. am Nordrande des glchn. gr. Sees in Mejico, Staat Jalisco. 2) Der See gl. N. ist 130 Leguas lang, 3—7 Leguas breit und enthält viele Inseln. Er tritt regelmässig über seine Ufer und hat in den Frühjahrsmonaten oft Wirbelwinde und Wasserhosen.

Chapaner, St. in Hindostan, im brit. Territorium Saugor und Nerbudda, am r. Ufer des Nerbudda. 22° 33' n. Br., 77° 20' ö. L. v. Grwch. [Grenoble, 2441 E.

Chaparelllan, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und N. bei

Chap des Beaufort, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und W. bei Riom, 2342 E.

Chapdeuil St. Just, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, bei Montagrier, 746 E. [Neuilly, 526 E.

Chapeau, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, bei

Chapel-Allerton, 1) Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, N. bei Leeds, 3088 E. 2) **Ch.-Hill**, Ort in Ver.-St., North-Carolina, Gfsch. Orange. Universität des Staats, gegründet 1789, mit einer Bibliothek von 14,000 Bdn. 3) Ort ebd., Texas, Gfsch. Washington, 3 engl. M. W. vom Fl. Brazos, 860 E. 4) Df. in England, Gfsch. Monmouth, 497 E. 5) **Ch. in the Firth**, Flck. ebd., Gfsch. Derby, N. bei Buxton, 4264 E. Baumwollenmanufaktur. 6) **Ch. of Garioch**, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 2038 E.

Chapelaude (la), Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, 1126 E.

Chapelizod, St. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Dublin, W. bei Dublin, 1683 E.

Chapell, Insel im gr. Austral-Ocean, im O. der Bass-Strasse. 40° 25' s. Br., 145° 35' ö. L. v. Par.

Chapelle (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, bei Cusset, 983 E. 2) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Vienne, bei le Péage, 551 E. 3) Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Poligny, bei Salins, 344 E. 4) Df. ebd., Dep. Morbihan, Arr. und bei Ploërmel, 882 E. 5) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. St. Jean de Maurienne, bei la Chambre, 799 E. 6) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, bei Abondance, am Fl. Drance, 643 E. 7) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. St. Dié, bei Corcieux, 1244 E. Papierfabrik. 8) **Ch. Achard (la)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. les Sables, bei La Motte-Achard, 1297 E. 9) **Ch. Agnon (la)**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. und NW. bei Ambert, 2717 E. 10) **Ch. Aubareil (la)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei Montignac, 967 E. 11) **Ch. Athenaise**, Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, bei Louverné, 742 E. 12) **Ch. a Oie**, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Tournai, 800 E. 13) **Ch. au Riboule (la)**, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und O. bei Mayenne, 1101 E. 14) **Ch. aux Bois (la)**, Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Epinal, SW. bei Xertigny, 2540 E. 15) **Ch. aux Choux (la)**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, bei Le Lude, 536 E. 16) **Ch. aux Filz-Méens**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, bei Tinténiac, 580 E. 17) **Ch. aux Lys**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay, bei Châtaignerie, 552 E. 18) **Ch. aux Naux**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, bei Azay le Rideau, 560 E. 19) **Ch. aux Pots**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, 751 E. Sehr bedeutende Töpfereien. 20) **Ch. aux Saints**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Brive, bei Beaulieu, 937 E. 21) **Ch. Auzac**, Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Gourdon, bei Souillac, 977 E. 22) **Ch. a Wattines**, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournai, 1400 E. 23) **Ch. Basse-Mer (la)**, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. und ONO. bei Nantes, 4544 E. 24) **Ch. Bâton**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, bei Champdeniers, 755 E. 25) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Civray, bei Charroux, 930 E. 26) **Ch. Bertrand**, Df. ebd., Arr. und bei Parthenay, 666 E. 27) **Ch. Biche (la)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. und N. bei Domfront, 1150 E. Nagelfabr. 28) **Ch. Blanche (la)**, Flck. ebd., Dep. Indre et Loire, N. bei Chinon, r. an der Loire, 931 E. 29) **Ch. Blanche**, Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei la Rochette, 655 E. 30) **Ch. Bouexic**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon, 1056 E. 31) **Ch. Chaussée (la)**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. und NNO. bei Montfort, 1103 E. 32) **Ch. Craonnaise**, Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, bei Cossé, 517 E. 33) **Ch. d'Aligne**, Flck. ebd., Dep. Sarthe, Arr. und bei la Flèche, 1758 E. 34) **Ch. d'Angillon (la)**, St. ebd., Dep. Cher, Arr. und W. bei Sancerre, 884 E. Eisenwerke. 35) **Ch. d'Armentières (la)**, Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Lille, bei Armentières, 2513 E. 36) **Ch. d'Aurec**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Yssingeaux, bei Monistrol, 740 E. 37) **Ch. de Guinchay (la)**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Maçon, links an der Mauvaise. 2054 E. Weinbau. 38) **Ch. de la Tour**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. und bei la Tour du Pin, 965 E. 39) **Ch. de Mardore**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Villefranche, bei Thisy, 641 E. 40) **Ch. des Bois**, Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, bei Mouthe, 623 E. 41) **Ch. des Fourgerets**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. und bei Rennes, 683 E. 42) **Ch. des Marais**, Flck. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Savenay, bei Herbignac, 2142 E. 43) **Ch. des Pots**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. und bei Saintes, 679 E. 44) **Ch. Dhuin**, Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, bei Levier, 721 E. 45) **Ch. du Bard**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, 1096 E. 46) **Ch. du Bois**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 1036 E. 47) **Ch. du Genet (la)**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, SW. bei Beaupréau, 964 E. Baumwollen- und Leineweberei. 48) **Ch. en Juger**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. St. Lô, 1014 E. 49) **Ch. en Serval**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Senlis, 574 E. 50) **Ch. en Vercors (la)**, Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. und N. bei Dié, 1300 E. Stalaktiten-Grotte. 51) **Ch. Erbrée (la)**, Flck. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. und O. bei Vitré, 739 E. 52) **Ch. Faucher**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Nontron, bei Brantôme, 919 E. 53) **Ch. Gaudin**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, bei Argenton-Château, 474 E. 54) **Ch. Gaugain**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, bei Bessé, 599 E. 55) **Ch. Gauthier (la)**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, NO. bei Châtelet, 767 E. 56) **Ch. Geneste**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei la Chaise Dieu, 866 E. 57) **Ch. Glain (la)**, Df. ebd., Dep. Loire infér., Arr. und SO. bei Châteaubriant, 1234 E. 58) **Ch. Graillouse**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Largentière, bei Coucouron, 1202 E. 59) **Ch. Guillaume**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le Rotrou, 810 E. 60) **Ch.-Hugon**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei La Guerche, 782 E. 61) **Ch. Heulin (la)**, Df. ebd., Dep. Loire infér., OSO. bei Nantes, 1649 E. 62) **Ch. Janson (la)**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. und O. bei Fougères, 1882 E. 63) **Ch. la Reine (la)**, Flck. ebd., Dep. Seine et Marne, SW. bei Fontainebleau, 844 E. 64) **Ch. Largeau (la)**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, WNW. bei Bressuire, 954 E. 65) **Ch. Launay**, Df. ebd., Dep. Loire infér., Arr. und bei Savenay, 1649 E. 66) **Ch. Laurent**, Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. St. Flour, bei Massiac, 780 E. 67) **Ch. lez Herlaimont**, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Charleroi, 2600 E. 68) **Ch. Moche (la)**, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, WNW. bei Couternes, 2413 E. 69) **Ch. Mollère**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Poitiers, bei Chauvigny, 663 E. 70) **Ch. Montbrandeix (la)**, Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, S. bei Rochechouart, 700 E. Eisenwerke u. Stahlfabriken. 71) **Ch. Montligeon (la)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, 887 E. 72) **Ch.-Naude**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. und bei Louhans, 790 E. 73) **Ch. Palluau (la)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. les Sables, NW. bei Bourbon-Vendée, 1046 E. 74) **Ch. Rablais**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, bei Nangis, 561 E. 75) **Ch. Rainsouin**, Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, bei Vaiges, 594 E. 76) **Ch. Rousselin**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, bei Chemillé, 818 E. 77) **Ch. Royale**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le Rotrou, bei Authon, 534 E. 78) **Ch. St. Andrée**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, 1485 E. Hochofen u. viele Eisenhämmer. 79) **Ch. St. Aubert (la)**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères, bei St. Aubin du Cormier, 706 E. 80) **Ch. St. Denis**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. und bei Le Mans, 542 E. 81) **Ch. St. Etienne**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, bei Moncoutant, 745 E. 82) **Ch. St. Denis (la)**, Df. ebd., Dep. Seine, S. bei St. Denis, und an Paris anstossend bei der Vorstadt St. Denis. 83) **Ch. St. Florent**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, 1296 E. 84) **Ch. St. Laurent (la)**, Flck. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, ONO. bei Moncoutant, 1659 E. Fabrikation chem. Produkte, Parfumerien, Tuche, Taffete, Seidenhüte etc., Destillation; bedeutende Schweinemärkte und Käseniederlage für den Verbrauch von Paris. Geburtsort des Dichters Chapelle. 85) **Ch. St. Martin (la)**, Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, WNW. bei Mer, 1107 E. 86) **Ch. St. Mesmin (la)**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Orléans, r. an der Loire, 1848 E. Sehr guter Rothwein, Papiermühle, Eisenbahnstation. 87) **Ch. St. Quillain**, Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, 520 E. Eisengewinnung. 88) **Ch. St. Remy**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 1091 E. 89) **Ch. St. Sauveur (la)**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Ancenis, S. bei Pierre, 1700 E. 90) Df. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Ancenis, bei Varades, 1144 E. 91) **Ch. St. Ursin**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. u. bei Bourges, 701 E. 92) **Ch. Souëf**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr.

Mortagne, bei B. Même, 805 E. 93) **Ch. sous Aubenas**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, bei Aubenas, 787 E. 94) **Ch. sous Brancion**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Macon, bei Tournus, 576 E. 95) **Ch. sous Chanéac**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei St. Martin, 872 E. 96) **Ch. sous Chaux**, Df. ebd., Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, bei Giromagny, 555 E. 97) **Ch. sous Crécy**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, bei Crécy, 1025 E. 98) **Ch. sous Dun**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, 895 E. Kohlengrube. 99) **Ch. sous Rougemont (la)**, Kappelen, Df. ebd., Dep. Haut-Rhin, NO. bei Belfort, 794 E. 100) **Ch. sur Aveyron**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Montargis, bei Châtillon sur Loing, 720 E. 101) **Ch. sur Dun**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Fontaine le Dun, 887 E. 102) **Ch. sur Erdre (la)**, Df. ebd., Dep. Loire infér., N. bei Nantes, am Erdre, 2580 E. 103) **Ch. sur Loire**, Flck. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, 2877 E. Post, Eisenbahn- und Telegraphenstation. 104) **Ch. sur Oudon**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. und bei Segré, 729 E. 105) **Ch. sur Oreuse (la)**, Flck. ebd., Dep. Yonne, NNO. bei Sens, am Oreuse, 560 E. 106) **Ch. Taillefert (la)**, Flck. ebd., Dep. Creuse, Arr. und S. bei Gueret, 800 E. 107) **Ch. Thecle**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, 1868 E. 108) **Ch. Thémer**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay, bei Ste. Hermine, 896 E. 109) **Ch. Tireuil**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, bei Coulonges. 110) **Ch. Thouarault**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. und bei Montfort, 552 E. 111) **Ch. Vendemoise**, Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, 484 E. 112) **Ch. Véronge**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, bei La Ferté-Gaucher, 560 E. 113) **Ch. Vicomtesse**, Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, bei Dronet, 523 E. 114) **Ch. vieille Forêt**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, bei Flogny, 673 E. 115) **Ch. Viviers**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, bei Chauvigny, 609 F. 116) **Ch. Voland (la)**, Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Lons le Saulnier, NW. bei Bletterans, 1022 E. 117) **Ch. Yvon**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Lisieux, bei Orbec, 636 E.

Chapelles, 1) Df. im Schweiz. Kant. Waadt, Bez. Moudon, 328 E. 2) Ch. (les), Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Moutiers bei Bourg St. Maurice, 861 E. 3) Df. ebd., Dep. u. Arr. Mayenne, bei Javron, 882 E.

Chapelness, Cap in Schottland, an der Forth-Bai, Gfsch. Fife.

Chapelotte (la), Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, bei Henrichemont, 722 E.

Chapet, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, bei Meulan, 439 E. [590 E. Seidenzucht.

Chapineria, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, SO. von Avila,

Chaplin, Stadtsch. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Windham, 1100 E. Papierfabrik. Gerberei, Mühlen.

Chapman, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Clinton, Western-Distr., 822 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Union, 1800 E.

Chapola, Fl. in Ver.-St., Florida und Alabama, Nebenfl. des Apalachicola, 45 Ml. lg. [1200 E.

Chaponnay, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. u. N. bei Vienne,

Chaponost, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. und SW. bei Lyon, 1895 E.

Chapon-Seraing, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. u. bei Huy, 500 E.

Chapoo, Seest. in China, Prov. Chekiang, an der Mündg. des Tschen-Tang, in wohlbewässerter und fruchtbarer Gegend. Hafen, Festungswerke auf den Hügeln, Handel mit Japan. Einnahme der Stadt durch die Briten, 1842, 18. Mai. 30° 40' n. Br., 118° 37' ö. L. v. Par.

Chapora, St. in Ostindien, portugies. Besitzung Goa, an der Seeküste, 12 engl. Ml. NW. von Goa. 15° 36' n. Br., 73° 49' ö. L. v. Grwch.

Chappaqua, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Westchester, an der Harlem-Eisenbahn, 40 engl. Ml. NNO. von New-York.

Chappes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 850 E. Kahnbau für die Allier-Schifffahrt. 2) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Montluzon, bei Villefranche, 690 E. 3) Df. ebd., Dep. Aube, Arr. und bei Bar sur Seine, 361 E.

Chappois, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, bei Champagnole, am Fl. Angillon, 434 E.

Chaprung, St. in Tibet, am Sutletsch. Sitz chines. Behörden. 31° 27' n. Br., 79° 33' ö. L. v. Grwch.

Chapteiat, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. u. bei Limoges, 505 E. [Uzès, 868 E.

Chaptes (St.), St. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. und SO. bei

Chaptuzat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Aigneperse, 837 E.

Chapultepek, St. in Mejico, Staat Mejico. In der Nähe ein herrliches Lustschloss, von dem Vicekönig Galvez für 1½ Mill. Francs gebaut, aber verfallen; herrlicher Park. Begräbnissort der alten Könige von Mejico.

Chapus, Wlr. mit Fort in Frankreich, Dep. Charente infér., NNW. bei Marennes, an der Oceanküste, der Insel Oléron gegenüber, 345 E.

Charalan, St. in Südamerika, Neugranada, NO. von Bogota.

Charamsee, See im nördl. Hindostan, Staat Bussahir, nahe der Spitze des Buranda-Passes, 13,839 F. ü. d. M. 31° 23' n. Br. 78° 11' ö. L. v. Grwch. [listria, N. von Aidos.

Charamdere, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sandschak Si-

Charancieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, bei Les Abrets, 544 E. [von Quito.

Charapoto, St. in Südamerika, Ecuador, am stillen Meer, SW.

Charaque, St. in Peru, Dep. Oruro, Prov. Carangas. Minen.

Charas-Kanal in Frankreich, im Dep. Charente infér., dient zur Entwässerung der Sümpfe von Rochefort. Er beginnt unterhalb St. Jéan du Breuil mit dem Wasser der Gère, und mündet r. unterhalb Rochefort in den Charente; 19,874 Mètres lg., 9 Mètres br. und 50 Centimètres tief.

Charat, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Martinach, 341 E.

Charaton, (East- und West-), zwei Fl. in Ver.-St., Missouri, münden in den Missouri.

Charavines, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, bei Virieu, 842 E.

Charbar, St. in Beludschistan, Prov. Mekran, an einer Bai am ind. Ocean, 1500 E. Garnison des Imam von Maskat. 25° 20' n. Br., 58° 37' ö. L. v. Par. [bei Attigny, 453 E.

Charbogne, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Vouziers,

Charbonnat sur Arroux, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, bei Toulon sur Arroux, 664 E.

Charbonnier, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und S. bei Issoire, 308 E. Steinkohlen.

Charbonnière, Wlr. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, 290 E. Steinkohlen, Hochofen, Eisenhammer, Fabrik von Flaschen.

Charbonnières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 602 E. Vergnügungsort der Lyoner. 2) Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le Rotrou, bei Authon, 935 E. 3) **C. les Varennes**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 1501 E. 4) **C. les Vieilles**, Df. ebd., 2396 E.

Charbrow, Df. in Preussen. Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 815 E.

Charbuy, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, 1560 E.

Charcas, 1) Dep. in Südamerika, Bolivia, 2000 QM., 180,000 E., ist von einem Zweige der Cordilleren durchzogen und vom Pilcomayo etc., bewässert. Hauptort Charcas, (von den Eingeborenen Chuquisoca genannt). 2) **Ch. (Sta. Maria de las)**, 2) Bergwerksst. in Mejico, Staat San Luis Potosi, 6925 F. ü. d. M., N. von Potosi, an 5000 E. Der Bergbau ist jetzt aufgelassen. 3) St. in Paraguay, Dep. Hermengildo, 3500 E. Bischof.

Charcé, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, bei Brissac, 609 E. [Gy, 456 E.

Charcenne, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, bei

Charcey, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon, bei Givry, 563 E. [Ribay, 937 E.

Charchigné, Df. in Frankreich, Dep. u. Arr. Mayenne, bei Le

Charchillat, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. St. Claude, bei Moirans, 320 E. [bei Doucier, am Fl. Ain, 317 E.

Charcier, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saulnier,

Chard, 1) St. in England, Gfsch. Somerset, SSO. bei Taunton, 5300 E. Kartoffelmärkte, die grössten in England. 2) Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, bei Auzances, 700 E.

Chardak, St. in asiat. Türkei, Anatolien, am See gl. N., der 4 Ml. lg., 1 Ml. br., viel Salz absetzt. 37° 55' n. Br., 28° 7' ö. L. v. Par. [570 E. Weinbau.

Chardogne, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc,

Chardon, Hauptort der Gfsch. Geanga in Ver.-St., Ohio, am Erie-See, 1200 E.

Chardonnay, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Macon, bei St. Oyen, 484 E. [Weinbau, Viehzucht.

Chardonne, Ort im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Vevay, 593 E.

Chardstock, Df. in England, Gfsch. Dorset, 1461 E. Wollmanufaktur. [bei Chantelle, 376 E.

Chareil-Cintrat, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat,

Charency, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, 567 E. Eisenhammer.

Charensat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, WSW. bei St. Gervais, 1900 E.

Charentay, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, bei Belleville, 936 E.

Charente, 1) Fl. in Frankreich, entspr. bei dem Df. Cheronnac im Dep. Haute-Vienne, durchfliesst die beiden Dep. Charente und Charente infér., und mündet in den atlantischen Ocean, bei der Insel Oléron. Er ist von Montignac, vermittelst 23 Schleussen bis Jarnac, schon schiffbar: unterhalb Saintes trägt er Segelschiffe, unterstützt durch die Fluth. Zwischen Civray und Montignac giebt es 5 Schleussen. Die bedeutendsten Nebenfl. l. sind: Argentor, Son, Bonnieure, Touvre, Né, Seugne und der Kanal von Brouage; r.: Lempe, Anteine, Boutonne, und der Kanal von Charas. 2) Dep. ebd., gebildet aus der ehem. Landschaft Angoumois, und aus Theilen von Limousin, Poitu, Saintonge u. Périgord; ist eingeschlossen durch die Dep. N. Deux-Sèvres und Vienne, W. Charente infér., S. Dordogne, O. Haute-Vienne, 588,803 Hectares Areal, 138,944 E. in den 5 Arrondissements Angoulême, Confolens, Ruffec, Barbezieux und Cognac mit 29 Kantons. Der Boden ist meist kalkig, und im Nordosten streicht ein Zweig der Limousin-Berge. Zahlreich sind Höhlen und Grotten, in denen Flüsse verschwinden und wieder hervorbrechen. Das Klima ist mild, die Luft rein und gesund, aber es wehen oft sehr heftige Stürme. An Produkten gewährt das Dep. Weizen, Mais, Roggen, Gerste, Hafer, Flachs, Mohn, viel Trüffeln, Eisen durch die bedeutende Zahl Eisenwerke, Leinewand, Porzellan, Fayence, Wein, Papier, Tuch etc. Der Handel und Verkehr wird durch Flüsse, Kanäle und 12 Strassen befördert. Das Salz wird von den Inseln Rhé und Oléron eingeführt. 3) **Ch. inférieure**, Dep. ebd., aus den ehem. Landsch. Saintonge und Aunis gebildet und eingeschlossen durch die Dep. N. Vendée, NO. Deux-Sèvres, O. Charente, S. Gironde, W. durch den atlant. Ocean. 761,815 Hect. Areal mit 481,060 E. in den 6 Arr. la Rochelle, Rochefort, St. Jean d'Angely, Marennes, Saintes, Jonzac. Das Klima ist mild und an den Sümpfen ungesund. Die weissen Weine sind besser als die rothen; ihr Werth wird auf 20 Mill. Frcs. geschätzt. Ausgenommen die Sümpfe, aus denen Salz gewonnen wird, ist der Boden meist sandig und flach aber auch fruchtbar an Getreide, weidereich und deshalb besonders zur Viehzucht geeignet. Bedeutend ist die Branntweinbrennerei und Fischerei, besonders der Sardellen und Austern, Schifffahrt und Handel durch die Häfen, von denen la Rochelle der bedeutendste, u. ausserdem Rochefort, Marennes, Royan und Marans sind. Den Handel befördern die beiden schiffbaren Flüsse Charente und Boutonne, und der Kanal von Niort bis la Rochelle, ferner 19 grosse Strassen. Dies Dep. umfasst die nahen Inseln Rhé, Oléron und Aix.

Charentenay, Flck. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und S. bei .uxerre, 670 E. [Tours, bei Mettray, 608 E.

Charentilly, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr.

Charenton, 1) St. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. und O. bei St. mand, r. an der Marmande, 1655 E. Vorzügl. Eisen. 2) **Ch. le** nat, Flck. ebd., Dep. Seine, SO. bei Paris, rechts am Einfluss der larne in die Seine, 5531 E.

Charentonnay, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, ei Sancergues, 848 E.

Chareste, Df. in Frankreich Dep. Isère Arr. la Tour du Pin, ei Montalieu-Vercieu., 653 E. [bei Pierre, 756 E.

Charette, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans,

Charfield, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 629 E.

Chargalischia, See im asiat. Russland, Kirgisensteppe, unfern er Festung Semipalatjana, mit 50-60 Ml. Umfang, vielen Inseln nd der Einmündung des Nura; salzig.

Chargé, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, bei mboise, 398 E.

Chargey lès Gray, 1) Df. in Frankreich, Dep Haute-Saône, rr u. bei Gray, 809 E. 2) **Ch. lès Port**, Df. ebd., Arr. Vesoul, bei ort sur Saône, 543 E. [Vesoul, 555 E.

Chariez, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. und bei

Charikar, St. in Afghanistan, N von Kabul, 5000 E. Kastell, itz eines Häuptlings, Handel mit Baumwolle.

Charing, Flck. in England, Gfsch. Kent, O. bei Maidstone, 186 E. [sylvanien.

Charlon, rechter Nebenfluss des Alleghany in Ver.-St., Penn-

Charité (la), St. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, am ass von Weinbergen, r. an der Loire, über die zwei Brücken führen, 5297 E. Fabr. für Stahl, Blech, Anker, Emailarbeiten, Waffen. uch, Wollzeuge, Glas, Fayence etc. Handel damit u. a. Eisenahn- und Telegraphenstation.

Chariton, Gfch. in Ver.-St. Missouri. Hauptort: Keytesville. er Fl. gl. N. entspr. in Jowa und mündet nach einem Lauf von 30 Ml an der südlichsten Spitze in den Missouri.

Charix, Df in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und bei Nantua, 58 E. Nägelfabrik, Steinbrüche.

Charkow, Kharkow, 1) Gouv. in Russland, 987 QM., mit ,552,571 E., s. Ukraine. 2) Kr. ebd., 90 QM., vom Donez durchossen, mit fruchtbarem Boden, Ackerbau und Viehzucht. 3) St. bd., 45,156 E. Hauptst. der Ukraine, gehört zu den wichtigsten rovinzialstädten Russlands. Sie hat viele imposante Gebäude, . B. die Universität, das Gouvernement, das Kloster, einige Kirchen, en Kaufhof etc. Auch die Strassen sind geradeaus gelegt, aber ur durch Bretter gangbar gemacht. Universität mit Bibliothek, ünzkabinet, Naturaliensammlung und bot. Garten; Gymnasium, eminar für Geistliche, Kriegsschule, Waisenhaus; Bischof; die etriebsamkeit hebt sich, zum Theil durch Deutsche; am wichtigen sind die Gerberei, Teppichweberei, Uhrmacherei und Wagenbau. Viel wichtiger ist die St. als Stapelplatz des südruss. Handels. Von Bedeutung sind die Hornviehmärkte und der Umsatz on Caviar, Fischen, Honig, Wachs, Leder, Pelzen, Eisen- und upferwaaren, fremden Getränken, Wolle etc. und ebenfalls nicht nwichtig ist der Geldwechsel, nicht auf andere Städte und Handelsplätze, sondern die Umwechselung von verschiedenen Münzorten.

Charlas, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gauens, bei Boulogne, 558 E.

Charlbury, Flck. in England, Gfsch. und NW. bei Oxford, 80 E. Handschuhfabrik.

Charlcombe, Df. in England, Gfsch. Somerset, 378 E.

Charlcote, Df in England, Gfsch. Warwick, 245 E.

Charlemont 1) mit dem gegenüberliegenden **Givet**, eine starke st. an Frankreichs Nordgrenze gegen Belgien, auf einem steilen erge an der Maas. 2) Kl. St. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Armagh, rechts am Black-Water, 630 E. 3) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch, Franklin, 1500 E. Fabriken, Hochofen.

Charleroy, befestigte St. in Belgien, Prov. Hennegau, an der ambre, 10,800 E. Fabriken für Tuch, Messer, Gewehre, Seife u. a.

Charles, 1) Gfsch. in Ver.-St., Maryland, Western-Shore. auptort Port-Tobacco. 2) Insel in Neubritanien, in der Hudson's-eerenge. 3) Cap der SO.-Küste Labradors. NO. von der Meerenge er Belle-Ile. 52° 11'' n. Br., 57° 40' w. L, v. Par. Von hier bis m Vorgebirge Irlands, S. von Tralee, beträgt die Entfernung über n atlant. Ocean 1625,7 Seemeilen. 4) Cap der Südspitze der ossen Halbinsel von Virginia, östl. von der Chesapeak-Bai. 37° ' n. Br., 78° 24' w. L. v. Par. 5) **Ch. (St.)**, Gfsch. mit glchn. auptort in Ver.-St., Missouri. 6) Krchspl. ebd., Louisiana, Eastern-istr. 7) See in Unter-Canada, Gfsch. Quebec. 8) Französ. Ort in lgerien. Prov. Constantine, Arr. und Post Philippeville, 288 europ. E. aumwolle, Tabak, Oliven. Arab. Markt. 9) **Ch. la Forêt (St.)**, f. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, bei Gres, 8 E. 10) **Ch. de Percy (St.)**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Vire, d Vassy, 411 E. 11) **Ch.-City**, Gfsch in Ver.-St., Virginia. Hauptt Charles-City-Courthouse. 12) **Ch.-Insel**, brit. Insel in der Hudsstrasse. 62° 40' n. Br., 77° w L. v. Par. 13) Gallopagosinsel, ch. fruchtbar und mit einer Kolonie des Staates Ecuador. 14) Ch.-ver, Fl. in Ver.-St., Massachusetts, mündet in den Hafen von oston.

Charleston, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Penobscot, 1700 E. Ort ebd., Vermont, Gfsch. Orleans, 1730 E. 3) Distr. ebd., South-arolina. 4) Hauptort des glchn. Distr. ebd., 51,200 E. 32° 46' '' n. Br., 79° 57' 27'' w. L. v. Grwch. Staaten-, Rath-, Zeug-, arkthaus, Akademie, 2 Bibliotheken, 30 Kirchen, Theater, Börse, Banken, Waisen-und Armenhaus, botan. und medic. Gesellschaft, enig Manufakturen, aber Haupthandelsplatz des Staates. 5) Hauptt der Gfsch. Coles ebd., Illinois. 6) Ort ebd., Pennsylvanien, fsch. Tioga, 1810 E. 7) Stadtsch. ebd., New-York, Grfsch. Montgomery, 36 engl. M. WNW. von Albany, am Fl. Schoharie, 2600 E. Ort ebd., Virginia, Gfsch. Kanawha, am Fl. Kanawha, 1200 E. 4 Kirchen, Bank, Buchdruckerei; Salzquellen. 9) Stadtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Calamazoo, 1000 E. 10) Stadtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Coles, 1050 E. 11) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Adair. 12) Ort ebd., Gfsch. Mississippi, 6 engl. M. vom Fl. Mississippi. 13) Ort ebd., Jowa, Gfsch. Lee, 8 engl. M. vom Fl. Mississippi, 600 E. 14) **Ch. of Aboyne**, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen. 6 Jahrmärkte.

Charlestown, 1) Ort in Ver.-St. New-Hampshire, Gfsch. Sullivan, links am Connecticut, 1920 E. 2) Ort ebd. Massachusetts, Grafsch. Middlesex, bei Boston, 25,000 E. Hier war im amerikanischen Freiheitskriege die erste Schlacht 1775, 17. Juni. Armen- und Irrenhaus, Segeltuchweberei, Docks, Pulvermagazin, Schiffswerfte, Seearsenal, Handel u. a. 42° 2' n. Br., 71° 3' 33'' w. L. v. Grwch. 3) Ort ebd., Rhode-Island, Gfsch. Waschington, am atlant. Ocean, 1000 E. 4) Hauptort der Gfsch. Clark ebd., Indiana, 1800 E 5) Ort ebd., Pennsylvanien Gfsch Chester, am Schuylkill, 1050 E. 6) Ort ebd., Maryland, Gfsch. Cecil, 44 engl. M. von Baltimore. 7) Ort ebd., Virginia, Gfsch. Jefferson, an der Winchester- und Potomac-Eisenbahn. 8 engl. M. SW. von Harper's Ferry, 60 engl. M. NW. von Waschington, 1700 E. 4 Kirchen, Akademie, Bank. 8) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Portage, 1000 E. 9 Ort ebd., Gfsch. Clarke, an der Eisenbahn, 41 engl. M. von Columbus. 10) Hauptort auf der Antillen-Insel Nevis, auf der SW.- Küste.

Charlesworth, Wlr. in England, Gfsch. Dorset, 1565 E.

Charleton, Df. in England, Gfsh. Devon, 568 E.

Charleval 1) Flck, in Frankreich Dep. Eure, Arr. les Andelys, 1457 E. Baumwollenspinnerei und -weberei, Glashütte, Papierfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix, bei Lambesc 1054 E. Olivenöl, Seide.

Charleville, 1) St. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mézières, links an der Maas, 9907 E. Civil-Tribunal, Handelskammer, Collegium, Normalschule, Nagel- und Waffenfabriken, Brauerei, Gerberei, Handel mit Wein, Eisen etc. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Montmirail, 518 E. 3) Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. Metz, bei Boulay, 445 E. 4) St. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Cork, 2660 E. Brauerei, Handel. 5) Nagy-Drozle), französ. Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, bei Gross--Kikinda, 700 E.

Charlfont St. Peters, Df. und Krchspl. in England, Gfsch. Buckingham, SO. Amersham, 1450 E.

Charlieu, St. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. und NNO. bei Roanne, rechts am Sornin, 3936 E. Seiden-, Lein- und Tischzeugweberei, Gerberei, Weinbau, Viehhandel.

Charlois, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, bei Rotterdam, 3325 E.

Charlotte, 1) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Chittenden, 1900 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Chatauque, 2000 E. 3) Gfsch. mit glchn. Hauptort (Court-House) ebd., Virginia, Eastern-Distr. 4) Hauptort der Gfsch. Mecklenburg ebd., Nord-Carolina. 2600 E. 5) Hauptort der Gfsch. Dickson ebd., Tennessee, Middle-Distr. 6) Ort ebd., Maine, Gfsch. Waschington. 850 E. 7) Ort ebd., New-York, Gfsch. Monroe, am Fl. Genesee, bei dessen Einfluss in den Ontario-See, 7 engl. M. N. von Rochester. 8) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Eaton, 20 engl. M. NW. von Lansing. 9) Kl. Insel im Mulgrave-Archipel. 1° 55' 30'' n. Br., 170° 30' 38'' ö. L. v. Par. 10) Eine der Pomotu-Inseln. 19° 17' 40'' s. Br., 141° 2' 52'' w. L. v. Par. 11) Cap von China und Südspitze der Halbinsel, welche den Golf von Tschili schliesst. 12) **Ch.'s-, Margaret's-Bai**, Bucht an der SO.-Küste Schottlands, SW. von Hablifax. 13) **Ch.-Hall**, Ort in Ver.-St. Maryland, Gfsch. St. Marys. Akademie. 14) **Ch.'s-Harbour**, Bucht im Meerbusen von Mejico, an der Küste von Ost-Florida.

Charlottenbourg, brit. St. in Ober-Canada, am Lorenzstrom, 5000 E. Bedeutende Industrie, Handel.

Charlottenbrunn, Flck. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr Waldenburg, 1160 E. Färberei, Tuch- und Baumwollweberei; Bade- und Brunnenort in reizender Gegend; in der Nähe Steinkohlengruben.

Charlottenburg, St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, mit dem Dorf Lietzow, an der Spree, 12,431 E. Königliches Schloss, mit schönen Sammlungen von Gemälden und Antiken, nebst Park, Armenhaus, Militärlazareth, Bierbauerei, Destillation, Oel- und Vitriolfabriken; Maschinengarnspinnerei, Strumpffabrik, Kattundruckerei. Die Stadt ist mit Berlin durch eine des Nachts erleuchtete Strasse verbunden und steht unter dem Polizeipräsidium von Berlin.

Charlottendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 200 E.

Charlottenfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg 230 E.

Charlottenhof, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 340 E. Blei- und Silbergruben, Pochwerke, Erz-Wäschen.

Charlottenlund, Schloss in Dänemark, Seeland. Mit Gärten und Orangerien.

Charlottenstrasse, Meerenge in Australien, zwischen den Charlotteninseln (s. Santa-Cruz Inseln) und Neugeorgien.

Charlottensund, breiter Sund in Ver.-St., Westküste, zwischen Quadra und Vangouver.

Charlottenthal, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 2000 E. 2) Df. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neunburg, 130 E. Glasfabrik.

Charlottesville, Hauptort der Gfsch. Albemarle in Ver.-St., Virgina, am Rivanna. Universität von Virginia, 1819 gegründet, mit Bibliothek (18,000 Bde.); medic. Schule. 38° 2' 3'' n. Br., 80° 51' 53'' w. L. v. Par.

Charlottentown, 1) brit. St. in Nordamerika, Prinz Eduards-Insel, am Hillsborough, 3500 E. Gut gebaut; Eisengiesserei, Wollmanufaktur, Schiffbau, wichtiger Handel und Hafen, Sitz des Gouverneurs. 46° 15' n. Br., 75° w. L. v. Par. 2) Hauptst. auf der Insel Dominica.

Charlton, 1) Ort in Ver-St., Massachusetts, Gfsch, Worcester,

2500 E. 2) Ort ebd., New-York Gfsch. Saratoga, 2400 E. 3) Insel im brit. Nordamerika, in James-Bai. 4) Df. in England, Gfsch. Wilts, 623 E. 5) Ort ebd., Gfsch. Berks, 255 E. 6) **Ch.-Adam**, Df. ebd., Gfsch. Somerset 530 E. 7) **Ch. Horethorne**, Df. ebd., 506 E. 8) **Ch.-Kings**, Df. ebd. Gfsch. Gloncester, 3443 E. 9) **Ch.-Mackrel**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 400 E. 10) **Ch. Marshall**, Df. ebd., Gfsch. Dorset, 55 E. 11) **Ch.-Musgrove**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 420 E. 12) **Ch. next Woolwich**, Df. ebd., Gfsch. Kent, 8472 E. Schön an der Themse gelegen; merkwürdige Kirche. 13) **Ch. near Dover**, Ftck. ebd. 4093 E. 14) **Ch. on Otmor**, Df. ebd., Gfsch. Oxford, 374 E. 15) **Ch.-Westport**, Df. ebd., Gfsch. Surey, ?00 E.

Charlwood, Df. in England, Gfsch. Surey, 1542 E.

Charly, 1) Flck. in Frankreich, Dep. in Aisne, Arr. und SW. bei Château-Thierry, an der Marne, 1760 E. Tuch, Knöpfe. 2) Df. ebd., Dep. Cher, Arr. St. Amand, 843 E. Vortreffliche Bausteine. 3) Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei St. Genis, 1099 E. 4) Df ebd., Dep. Moselle, Arr. und bei Metz, 315 E.

Charlynch, Df. in England, Gfsch. Somerset, 215 E.

Charmant, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und W. bei Lavallette, 553 E. Kupfermine.

Charmanvillers, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, bei Goumois, 422 E. Eisenhämmer, Steinbrüche.

Charmé, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, 975 E.

Charmée, (la), Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, bei Buxy 575 E.

Charmeil, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, bei Escurolles, 322 E.

Charmel, (le), Df. in Frankreich. Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, bei Fère, 388 E.

Charmensac, Df. in Frankreich, Dep. Contal, Arr. Murat, bei Allanche, 530 E.

Charmes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei La Fère, 775 E. 2) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. und bei Canat, 681 E. 3) Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, bei la Voulte, 1025 E. 4) Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Valence, bei St. Donat, 1104 E. 5) **Ch. la Côle**, Df. ebd., Dep. Meurthe, Arr. und bei Toul, 543 E. 6) **Ch. en l'Angle**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Vassy, 146 E. Hochofen und Hammer. 7) **Ch. la Grande**, Df. ebd., Arr. SSO. bei Vassy, 510 E. Eisenwerke. 8) **Ch. sur Moselle**, St. ebd., Dep. Vosges, Arr. und NO. bei Mirecourt, links an der Mosel, über die eine schöne Brücke führt, 3060 E. Handel in Getreide, Wein, Holz, Leder, Spitzen etc.

Charmettes (les), Df. in Frankreich, Dep. Savoie, bei Chambéry. Bekannt durch J. J. Rousseau's Aufenthalt.

Charmeux, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Verviers, 2300 E. 2 Schlösser, Tuchweberei.

Charmey, Pfrdf. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Gruyères, 1013 E. Gruyerer Käse.

Charminster, Df. in England, Gfsch. Dorset, 1020 E.

Charmoillie, deutsch **Kalmis**, Ort im Schweizer Kant. Bern, Bez. Porrentrui 579 E.

Charmois, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und SW. bei Epinal, 1280 E. Flaschenfabrik. 2) **Ch. le Rouilles**, Df. ebd., bei Docelles, 564 E.

Charmont, 1) Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und NO. bei Vitry le Français, 1100 E. 2) Df. ebd., Dep. Aube, Arr. und bei Arcis sur Aube, 642 E. 3) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, bei Outarville, 657 E.

Charmouth, Df. in England, Gfsch. Dorset, bei der Mdg. des Char in den Kanal, westl. bei Dorchester, 700 E.

Charmoy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei le Fayl-Billot, 408 E. Eisenbahnstation. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, bei Monceuis, 577 E. 3) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. und bei Joigny, 406 E.

Charnas, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon bei Serrières, 582 E. Seidenfabrikation.

Charnat Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Thiers, bei Maringue, 420 E.

Charnay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und westl. bei Macon, 1533 E. 2) Df. ebd., Arr. Chalon, bei Navilly 678 E. 3) Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Villefranche, bei Anse, 825 E.

Charneca, Df. in Portugal, Prov. Estremadura N. bei Lissabon, 860 E.

Charnècles, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, 1187 E.

Charneux, 1) Df. in Belgien, Prov. und O. bei Lüttich, 2200 E. 2 Schlösser, Tuchweberei. 2) Df. ebd., Prov. Luxemburg, bei Marche.

Charnizay, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, NNO. bei Preuilly, SSW. bei St. Florier, 1546 E.

Charnock-Heath, 1) Stadtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 772 E. 2) Stadtsch. ebd., 899 E.

Charny, 1) Df. in Frankreich Dep. Meuse, Arr. und N. bei Verdun, links an der Maas, 468 E. 2) Flck. ebd., Dep. Yonne, Arr. und SW. bei Joigny 1472 E. 3) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, bei Chaye, 440 E. 4) **Ch. le Bachot**, Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Arcis sur Aube, 300 E. Hutfabrik,

Charo, das alte **Matlatzingo**, Flck. in Mejico, Staat Mechoacan, O. bei Morelia, am Fuss der Sierra de Ozumatlan, 6242 F. ü. d. M., an 3000 E.

Charolais, ehemalige Ldsch. oder Gfsch. in Frankreich, Prov. Burgogue, jetzt im Dep. Saône et Loire, Hauptst. war Charolles.

Charolles, 1) Arr, in Frankreich, Dep. Saône et Loire; 47½ QM. mit 13 Kant. und 130,000 E. 2) St. ebd., am Zusammenfluss der Semence und Reconce, 3284 E. Civil- und Handels Tribunal u. a. Behörden, Ackerbaugesellschaft, Töpfergeschirr, Handel mit Wein, Vieh und Holz nach Paris. Eisenwerke. Telegraphenstation. 46° 26′ 9″ n. Br., 1° 56′ 28″ ö. L. v. Par.

Charols, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montélimar, bei Puy St. Martin, 451 E.

Charonne, Df. in Frankreich, Dep. Seine, stösst östl. an Paris Wachs-, Papier- und Eau-de-Javellefabr.

Charonvile, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, bei Illiers, 352 E.

Charost, St. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. und SW. bei Bourges in einer Weinberggegend, am Arnon, 1563 E. In der Gegend [illegible] Ocker.

Charpey, Flck. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. und O. bei Valence, 2610 E. Seidenzucht, Wollzeuge.

Charput, St. in asiat. Türkei, Dschesira, Sdsch. Diarbekr

Charqueades, Landstrich in Brasilien, Prov. Rio Grande, berühmt wegen seiner Fruchtbarkeit und seines schönen Rindviehes Er hat seinen Namen von dem vielen hier bereiteten Dörrfleisch Charqui. Manche Gutsbesitzer schlachten zu Dörr- und Pökelfleisch 50,000 und mehr Stück Rindvieh; an vielen Stellen findet man ungeheure Knochenhaufen aufgethürmt, die zum Theil auch zum Kalkbrennen angewendet werden.

Chaquemont, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und süd. bei Montbéliard, 17?? E.

Charrais, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, bei Neuville, 765 E.

Charraix, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude bei Langeac, 3?? E.

Charrak, Insel im pers. Meerbusen, 13 M. nordwestl. von Abuschehr. Seit 1838 von den Engländern besetzt.

Charras, **Charas**, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, SSW. bei Montbron, 766 E. Nagelfabr., Eisenmine.

Charrat, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Martigny, 430 E.

Charray, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, bei Cloyes, 404 E.

Charre, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez bei Navarrenx, 1?? E.

Charey, **sur Saône** Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei St. Jean de Losne, 430 E. Zuckerfabrik.

Charrière (la), Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort bei beauvoir, 717 E.

Charrin, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, bei Decize, 8?? E.

Charron, 1) Df. in Frankreich, Dep. Creuse Arr. Aubusson SSO. bei Evaux, 1343 E. 2) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Rochelle, 1010 E.

Charoux 1) Flck. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und bei Cannat, 1497 E. 2) St. ebd., Dep. Vienne, Arr. Civray, am Fl. Charente, 1879 E.

Chars, Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise WNW. bei Marines, links an der Viosne, 1008 E.

Charsfield, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 558 E.

Charshambah, St. in asiat. Türkei, Anatolien, am Kisil-Irmak unfern dessen Mündung ins schwarze Meer.

Charsonville, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans bei Méung, 930 E.

Chart, 1) (**Great-und Little-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Kent 814 und 306. E. 2) **Ch. next Sutton Valence**, Df. ebd., 691 E.

Chartainvilliers, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, bei Maintenon, 407 E.

Charter-House-Hinton, Df. in England, Gfsch. Somerset, 615 E.

Chartèves, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei Château Thierry, 430 E.

Chartham, Df. in England, Gfsch. Kent, am Stour, 1096 E.

Chartier (St.), St. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. und N. bei la Châtre. Igueray 1000 E.

Chartiers, Stadtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Washington, 2010 E. Mühlen. Der gleichn. Fluss fällt in den Ohio

Chartre, (la) Flck in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und SSW bei St. Calais, links am Loir, 1578 E. Gerberei, Wein und Viehhandel. Mehrere Wohnungen sind wie Grotten in den Fels gehauen

Chartres, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, 29½ QM. 112,100 in 7 Kant. 2) St. ebd., SW. von Paris, 19,531 E. Die St. ist alt und winkelig gebaut und enthält altfränkische Häuser Unter den Gebäuden zeichnet sich die Kathedrale aus; Präfecturhôtel, Civil- und Handels-Tribunal u. a. Behörden, Collegium Seminarium, naturhistor. und physikal. Kabinet, Bibliothek (30,000 Bde.), Mützen- und Hutfabr., Gerberei, Färberei, beträchtl Getreide- und Wollhandel; Geburtsort des Satyrikers Regnier Brissot und Anderer. 2) Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. und bei Rennes, 791 E. 3) **Ch. (St.)**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Loudun bei Moncontour, 476 E.

Chartrettes, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. und SO. bei Melun, rechts an der Seine, 587 E. Schloss Pré; der vorzüglichste Wein des Dep.

Chartreuse (la Grande), schwer zugängliches altes Karthäuser Kloster in Frankreich, Dep. Isère, N. bei Grenoble im Gebirge, 10?? gestiftet. Fabrikation eines renommirten Liqueurs.

Chartrier-Ferrières, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, bei Larche, 706 E.

Charvensod, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Aosta, Mand. Quart, 7?? E.

Charvieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei Meyzieu, 485 E.

Charvonnex, Df. in Frankreich, Dep. Hante-Savoie, Arr. und bei Annecy, 47? E.

Charwah, St. in brit. Ostindien, Prov. Candeish, N. von Burhampur. 22° 2′ n. Br., 76° 56′ ö. L. v. Grwch.

Charwateta, 1) Pfrdf. in Oestreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz Bez. Libochowitz, 832 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Jungbunzlau, 418 E.

Charwath, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Bez. und bei Olmütz, 360 E.

Charwell, Fl. in England, Gfsch. Oxford, mündet bei Oxford in den Isis. Denselben entlang zieht sich der Oxford-Kanal.

Charwelton, Df. in England, Gfsch. Northampton, 227 E.

Charzais, Df. in Frankreich Dep. Vendée, Arr. und bei Fontenay, 606 E.

Chas, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont bei Vertaizon, 503 E.

Chascomus, St. in Südamerika, Plata-Staaten, Staat Buenos Ayres, 5000 E.

Chaseley, Df. in England, Gfsch. Worcester, 370 E. Alte Kirche

Chasma, Marktflck. in Oesterreich, croatische Militärgrenze

n Kreutzer Regiment, SW. von Belovár, am Zusammenfluss des Chasma mit zwei anderen Flüssen, 460 E.

Chasna, span. Df. auf der kanar. Insel Teneriffa, über 4000 F. ü. d. Meer, 750 E. Birnen Pflaumen, Mandeln, und besonders vorzügl. Honig. [Luzon, 402 E.

Chasnels, Df. in Frankreich, Dep. Vendée Arr. Fontenay, bei

Chasnay, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, bei la Charité, 454 E. [bei Liffré, 674 E.

Chasné, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes,

Chaspinhac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. und bei le Puy, 1293 E [bei Londes, 566 E.

Chaspuzac, Df. in Frankreich, Dep. Haute Loire, Arr. le Puy,

Chassagne, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, 344 E. Wein. 2) Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. und S. bei Villefranche, 511 E. Vorzügl. rother Wein. 3) Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Dôle, bei Chaumergy, 310 E. 4) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire bei Ardes, 457 E. Antimoningrube.

Chassagnes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, bei les Vans, 427 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Paulhaguet, 552 E [Civors, 448 E.

Chassagny, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei

Chassal, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. St. Claude, 290 E. Marmorbruch. [le Rotron, 409 E.

Chassant, Df. in Frankreich, Dep Eure et Loir, Arr. Nogent

Chasse, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und bei Vienne, 1001 E. Eisenbahnstation.

Chasselas, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und SW. bei Mâcon, rechts am Dorloy, 310 E. Weinbau

Chasselay, 1) St. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. und NNW. bei Lyon, 1295 E. Bleigruben. 2) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, bei Vinay, 763 E.

Chassemy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, bei Braisne, 710 E. Zuckerfabrik. [Digoin, 796 E.

Chassenard, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, bei

Chassenay, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, 50 E. Eisenwerke.

Chasseneuil, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und S. bei St. Claude, 2178 E. 2) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Poitiers, 1284 E. 3) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Châteauroux, 1053 E.

Chassenon, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, SO. bei Chabanais, 1022 E.

Chassepierre, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Virton, 966 E. [Bleymard, 767 E.

Chasserades, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Monde, bei

Chasseral, **Gestler**, einer der höchsten Berge des Jura im Schweizer Kant. Bern, NW. von Bern, 4957 F. über d. M. 47° 8' 11'' n. Br., 4° 43' 25'' ö. L. v. Par.

Chasseron, Berg im Schweizer Kant. Waadt, WNW. bei Granson in der Jura-Kette, 4950 F. ü. d. M. 46° 51' 9'' n. Br., 4° 12' 9'' ö. L. v. Par.

Chassey 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, 350 E. Hochofen und Hammerwerk. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, bei Chagny, 533 E. 3) **Ch. le Montbozon**, Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, 635 E. Hochofen und Hammer.

Chassiecq Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, bei Champagne-Mouton, 594 E. [sieux, 816 E.

Chasslea, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei Mey-

Chassiers, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. und N. bei Argentière, 1177 E. [bei Virieu, 456 E.

Chassignieu Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin,

Chassignolles Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. und bei la Châtre 1036 E. [onde, O. bei Auzon, 851 E.

Chassignolles, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Bri-

Chassigny 1) Df in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, 680 E. 2) **Ch. sous Dun**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, bei Chauffailles, 1079 E.

Chassillé, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, bei Loué, 634 E. Marmorbrüche.

Chassiron, Leuchtthurm in Frankreich, auf der NW.-Spitze der Insel Oléron im Ocean. 46° 2' 51'' n. Br., 3° 44' 51'' w. L. v. Par.

Chasskoi, Df. in europ. Türkei. Sdsch. Kirkkilissa. Warme Bäder

Chassors, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und O. bei Cognac, 1119 E. Weinbau, Cognac-Destillation.

Chassy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, bei Villequiers, 903 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, bei Gueugnon, 555 E. 3) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, bei Aillant, 947 E. Weinbau.

Chasteng (le), Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. und bei Tulle, 341 E.

Chastel, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, 1317 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Pinols, 653 E. 3) **Ch. Nouvel**, Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. und bei Mende, 572 E. Tuchfabrikation. 4) **Ch. sur Murat**, Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. und bei Murat, 452 E. 5) **Ch. Marlhac**, Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Mauriac, bei Saignes, 1317 E.

Chastellux sur Cure, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Avallon, 617 E. Post. [Courson, 394 E.

Chastenay, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei

Chastenet, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, bei Montlieu, 600 E.

Chastleton, Df. in England, Gfsch. Oxford, 259 E.

Chastre, Df. in Belgien, Prov. Süd-Brabant, Arr und bei Nivelles, 1580 E. [1060 E.

Chastreix, Df. in Fankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire,

Chaszczow, **Haszczow**, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr Sambor, Bez. Turka, 910 E. [v. Par.

Chat, Cap. im brit. Nordamerika. 41° 6' n. Br., 69° 8' 43'' w. L.

Chataigneraie (la), St. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. und N. bei Fontenay le Comte, 1777 E. Leinwand, Wollzeuge, Papier.

Chatain, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Civray, 925 E.

Chataouchi, **Chattahoo-Chee**, Fl. in Ver.-St., entspringt in den Occonen-Bergen, einer südl. Kette der Alleghany, in Georgia, Gfsch. Habersham; mündet in den Flint, worauf der Fluss Apalachicola heisst, der in den Meerb. von Mejico mündet. Er ist bis zu den Katarakten (32° 30' n. Br.) schiffbar.

Chatas, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, bei Senones, 346 E.

Chatauque, s. Chautauque.

Chatava, Flck. im europ. Russland, Guv. Podolien, nördl. bei Kaminiec.

Chatburn, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 521 E.

Cha-Tchou, befest. St. im chines. Turkestan, südöstl. von Khamil

Château 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Macon, bei Cluny, 628 E. 2) **Ch.-Arnoux**, Df. ebd., Dep. Basses-Alpes, Arr. und SSO. bei Sisteron, rechts an der Durance, 675 E. 3) **Ch.-Belair**, Bucht und St. an der Westküste der Antillen-Insel St. Vincent. 4) **Ch.-Chalon**, Flck. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saulnier, rechts an der Seille, 597 E. Vorzügl. Wein. 5) **Ch.-Chervix**, Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Yrieix, S. bei Pierre-Buffières, 1688 E. 6) **Ch.-Chinon**, **Ch.-Chinon-Ville**, Arr. ebd., Dep. Nièvre, 35 QM. 66,080 E. und 5 Kant. 7) St. ebd., links am Yonne, WNW. bei Autun, 2775 E. Civil-Tribunal; Woll-und Leinwandfabrik, beträchtl. Handel in Wein, Holz, Vieh, Leder, Wolle. 47° 3' 57'' n. Br., 1° 35' 50'' ö. L. v. Par. 8) **Ch.-Chinon-Campagne**, St. ebd. Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, 1748 E. 9) **Ch.-Dauphin**, festes Schloss in Italien, Sardinien Prov. Cuneo. Deckt den Pass am Monte Viso nach Frankreich. 10) **Ch. de Joux**, Fort in Frankreich, Dep. Doubs, rechts am Doubs, SSO. bei Pontarlier, auf einem steilen Berge, gegen die Schweiz. 11) **Ch. des Prés**, Df. ebd., Dep. Jura, Arr. St Claude, 210 E. Wichtige Möbelfabrikation. 12) **Ch. d'If**, Schloss ebd., Dep. Bouches du Rhône, Arr. Marseille. Hier sass Mirabeau. 13) **Ch. d'Oex**, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Pays d' Enhaut, 2260 E. Mit sehr grosser Gemeinde. 14) **Ch. d' Oleron**, St. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Marennes, auf der Insel Oléron, 3518 E. Hafen, Salzhandel, Schiffbau. 15) **Ch d' Olonne**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. und bei Les Sables. 1207 E. 16 **Ch-Double**, Df. mit Markt ebd., Dep. Drôme, Arr. und O. bei Valence, 570 E. Wollzeuge. 17) Df. ebd., Dep Var, Arr, Draguignan, 938 E. 18) **Ch, du Loir**, St. ebd., Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, rechts am Loir, 3102 E. Leinwandfabrik, Baumwollenspinnerei und Gerberei, Handel in Wein, Vieh, Holz, Getreide. 19) **Ch.-Garnier**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr Civray, 1153 E. 20) **Ch.-Giron**, Flck. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. u. SO. bei Rennes, 1581 E. Segeltuchfabrik. 21) **Ch.-Gontier**, Arr. ebd., Dep. Mayenne, $26\frac{1}{2}$ QM., 77,700 E. in 6 Kant. 22) St. ebd., rechts am Mayenne, S. von Laval, 7214 E. Civil-Tribunal, goth. Kirche, Leinwandfabr., Bleichen für Leinen und Wachs, Gerberei, Handel in Zwirn. Eisen, Holz, Wein etc. Telegraphenstation. 23) **Ch-Grillet**, Wlr. ebd., Dep. Loire, Arr. St. Etienne. Ausgezeichneter Wein. 24) **Ch.-Guibert**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, 1325 E. 25) **Ch.- Haut-Brion**, Wlr. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne. Einer der ausgezeichnetsten Bordeaux-Weine. 26 **Ch. l'Abbaye**, Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Valenciennes, bei St. Amand, 807 D. Steinkohlen, Leinenfabrikationen. 27) **Ch. Laffitte**, Wlr. ebd., Dep. Gironde, Arr. Lesparre. Erzeugt vortrefflichen Bordeaux-Wein. 28) **Ch Landon**, Flck. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. und S. von Fontainebleau, 2575 E. Wein-und Getreidehandel. 29) **Ch.-Larcher**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Poitiers, bei Vivonne, 847 E. 30) **Ch.-Latour**, Wlr. ebd., Dep. Gironde, Arr. Lesparre. Guter Bordeaux-Wein. 31) **Ch. la Vallière**, Flck, ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. u. NW. von Tours, 1307 E. Mineralquellen, Hochofen. 32) **Ch. l'Evêque Pressac, d' Agonac**, Df. ebd., Dep. Dordogne. Arr. und N. bei Périgueux, 1560 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 33) **Ch.-Margaux**, Wlr. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bordeaux. Berühmt durch den Wein gl. N., einen Médoc-Wein. 34) **Ch.-Meilland**, St. ebd., Dep. Cher, Arr. und SW. von St. Amand, 3130 E. 35) **Ch.-Ponsac**, Flck. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. und O. bei Bellac, 3827 E. 36) **Ch.-Porcien**, St. ebd., Dep. Ardennes, Arr. und W. bei Rethel, am Aisne, 2137 E. Sergefabr., Gerberei, Tuch-, Wollhandel u. a. 37) **Ch.-Regnault**, Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Mezières, bei Monthermé, an der Maas, 1230 E. 38) **Ch.-Renard**, Flck. ebd., Dep. Bouches du Rhône, am Durance, NO. bei Arles, 5532 E. Weinbau. 39) St. ebd., Dep. Loiret, am Ouanne, OSO. bei Montargis, 2641 E. Militärtuchfabriken, Saffran- und Wollhandel. 40) **Ch.-Renaud**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire., Arr. Louhans, 1439 E. 41) **Ch.-Renault**, St. ebd., Dep. Indre-Loire, an der Brenne, NNO. von Tours, 3562 E. Tuch- und Mützenfabr. bed. Gerberei. Holz- und Getreidehandel. 42) **Ch.-Saline**, Arr. ebd., Dep. Meurthe, $19\frac{1}{2}$ QM, 62,000 E. in 5 Kant. 43) St. ebd., rechts an der kl. Seille, N. von Lunéville, 2335 E. Bedeut. Saline, Safran- und Mützenhandel. 48° 50' 16'' n. Br., 4° 7' 57'' ö. L. v. Par. 44) **Ch. sur Allier**, Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Moulins, bei le Veurdre, 531 E. 44) **Ch. sur Cher**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Pionsat, 720 E. 46) **Ch.-Thébaut** Df. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Nantes, N. bei Aigrefeuille, 6182 E. 47) **Ch.-Thierry**, Arr. ebd., Dep. Aisne; 22 QM., 62,400 E. in 5 Kant. 48) St. ebd., S. von Soissons, an der Marne, über die eine Brücke führt, 5985 E. Civil-Tribunal und andere Behörden, Baumwollenspinnerei, Oelfabr., Gerberei, Wein-, Korn-, Holz-und Käsehandel. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 49° 2' 46'' n. Br., 1° 3' 40'' ö. L. v. Par. 49) **Ch.-Villain**, **Villi sur Aujon**, St. ebd., Dep. Haute-Marne, am Aujon, SW. bei Chaumont, 1784 E. 50) **Ch.-Ville-Vieille**, Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. Briançon, bei Queyras, 1061 E.

Châteaubourg, Flck. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. u. westl. bei Vitré, rechts an der Vilaine, 1269 E. Vorzügl. Schiefer. Eisenbahnstation.

Châteaubriant, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Loire infér., $29\frac{1}{5}$ QM., 75,500 E. und 8 Kant. 2) St. ebd., links am Cher, am See von Grand-Lieu, N. bei Nantes, 4636 E. Civil-Tribunal, Wollzeuge

Leder, vorzügl. Pasteten und Confituren, Handel in Eisen, Steinkohle, Holz. Eisenbahn-und Telegraphenstation.

Châteaudun, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, 26¼ QM., 65,000 E. in 5 Kant. 2) St. ebd., l. am Loir, WLW. von Orleans, 6719 E. Civil-Tribunal, Bibliothek, Wolldecken, Gerberei, Handel in Vieh, Leder Holz.

Châteaufort, 1) Df. mit Markt in Frankreich, Dep Seine et Oise, Arr. und S. bei Versailles, 560 E. 2) **Ch. Gaillarsd**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Belley, bei Ambérieu, 608 E.

Châteaugay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 1228 E. 2) Fl. in Ver.-St., entspr. in New-York, ist fast seiner ganzen Länge nach schiffbar und mündet rechts in den Lorenzstrom. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Franklin, am glchn. Fluss, 4200 E.

Châteaulin, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Finistère, 35½ QM., 105,400 E. in 7 Kantons. 2) St. ebd., am Aulne, in einem Thal, N. von Quimper, 2892 E. Civil-Tribunal, kleiner Hafen, Handel mit Schiefer, Vieh und Butter, Sardellenfischerei.

Châteaumieux, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei St. Aignan, 1080 E.

Châteauneuf, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, 360 E. 2) Flck. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, 390 E. 3) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 1006 E. Mineralquellen und Bäder. 4) Wlr. ebd., Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, 3500 E. 5) Flck. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, 1514 E. 6) Df. ebd., Dep. Loire, Arr. St. Etienne, bei Rive de Gier, 510 E. 7) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei Chamoux, 991 E. Mineralquellen. 8) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Les Sables, bei Garnache, 606 E. 9) **Ch.-Calcernier**, Flck. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. Orange, 1140 E. Guter Weinbau, Weberei. 10) **Ch. de Gadagne**, Df. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. Avignon, 1520 E. Vorzüglicher Weinbau. 11) **Ch. de Galaure**, Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Valence, 1323 E. 12) **Ch. de Mazenc**, Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Montélimar, 1956 E. Eisenbahnstation. Töpferei, Seidenspinnerei. 13) **Ch. de Randon**, Df. ebd., Dep. Lozère, Arr Mende, 1465 E. Bedeutender Viehhandel. Hier starb Bertrand du Guesclin. 14) **Ch. d'Isère**, Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Valence, 2234 E. Seidenzeugfabriken. 15) **Ch. du Faou**, St. ebd., Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, 2830 E. 16) **Ch. du Rhône** Flck. ebd., Dep. Drôme, Arr. Montélimar, 1363 E. Rothwein. 17) **Ch. en Bretagne**, Flck. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, 823 E. Fort. 18) **Ch. en Thymerais**, St. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, 1467 E. 19) **Ch. la Forêt**, Flck. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, 1505 E. 20) **Ch. le Rouge**, Df. ebd., Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix, 400 E. 21) **Ch. les Martigues**, Df. ebd., Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix, bei Martigues, 1120 E. Olivenöl. 22) **Ch. Moustiers**, Df. ebd., Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, bei Moustiers, 465 E. 23) **Ch. sur Charente**, St. ebd., Dep. Charente, Arr. Cognac, 3565 E. Handel mit Wein, Branntwein, Salz. 24) **Ch. sur Cher**, St. ebd., Dep. Cher, Arr. St. Amand-Mont-Rond, 3005 E. Eisenbahnstation. Handel mit Wein und Vieh; in der Nähe Eisenwerke. 25) **Ch. sur Loire**, Flck. ebd., Dep. Loiret, Arr. Orléans, 3197 E. Serge-, Wollzeug- und Runkelzuckerfabrik, Handel mit Wein und Essig. 26) **Ch. sur Sarthe**, Flck. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, 1548 E. Flachs-Spinnerei, Gerberei. 27) **Ch. Val de Bargis**, Flck. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Cosne, 2087 D. 28) **Ch. Ville vieille**, Df. ebd., Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice, (Nizza) bei Contes, 1300 E. Olivenöl, Seide, Wein.

Châteauroux, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Indre; 47,1 QM., 102,800 E. und 8 Kant. 2) St. ebd., l. am Indre, 16,176 E. Civil- und Handelstribunal u. a. Behörden, altes Schloss, Gesellschaft für Ackerbau, Handel und Künste, Bibliothek, botanischer Garten, Wollspinnerei, Gerberei, Pergament-, Tuch-, Mützen- und Hutfabrik, Handel mit den Industrieerzeugnissen, Korn-, Eisen-und Viehhandel; in der Umgegend Bruch lithographischer Steine. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Alpes, Arr. und N. bei Embrun, 1877 E. Wichtige Schieferbrüche.

Châtel (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und bei St. Jean de Maurienne, 381 E. 2) Df. ebd. Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, bei Abondance, 454 E. 3) **Ch.-Censoir**, Flck. ebd. Dep. Yonne, Arr. und W. bei Avallon, r. am Yonne, 1350 E. Eisenwerke. 4) **Ch. de Neuvre**, Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Moulins, 1038 E. 5) **Ch. et Chéhéry**, Ortsch. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, bei Grandpré 880 E. Eisenhammer. 5) **Ch.-Gérard**, Flck. ebd., Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, 560 E. Handel mit Holz und Trüffeln. 6) **Ch. St. Denis**, Flck. im Schweizer Kant. Freiburg, 2497 F. ü. d. M., 2381 E. Käse, Holzhandel. 7) **Ch. St. Germain**, Df. in Frankreich. Dep. Moselle, Arr. und bei Metz, 991 E. **Ch. sur Moselle**, St. ebd., Dep. Vosges, Arr. und NNW. bei Epinal, r. an der Mosel, 1261 E.

Chatelaillon, **Chatillaillon**, Df. und kl. Hafen in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und SSO. bei la Rochelle, 200 E.

Châtelain, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und bei Château-Gontier, 606 E. [Segré 1119 E.

Châtelais, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und bei

Chatelard, 1) Ort in der Schweiz, Kant. Waadt, Bez. Vevay, 2970 E. 2) Ort ebd., Kant. Freiburg, Bez. Romont, 427 E. 3) **Ch.** (le), Flck. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, 964 E. Post. Eisengiesserei. Nägelfabrikation.

Châtelaudren, Flck. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, 1351 E. Post.

Châtelblanc Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, bei Mouthe, 492 E. Fabrikation von Uhrgehäusen.

Châteldon, St. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und N. bei Thiers, 1838 E. Mineralwasser, Weinbau.

Châtelet, (le) 1) Flck. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. und SW. bei St. Amand, 1850 E 2) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. und OSO. bei Melun, 1020 E. 3) Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. und bei Rocroi, 494 E. 4) Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei Seurre, 482 E. 5) Flck. in Belgien, Prov. Hennegau, O. bei Charlerol, r. an der Sambre, 5660 E. Tuch-, Baumwollenzeug-, Messer-, Nägelfabrik, Töpferei u. a.

Châtelguyon, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme. Arr. und NW. bei Riom, 1718 E. Mineralquellen und Bäder.

Châtelier (le), Df. in Frankreich, Dep Haute-Marne, Arr. Vassy. Hochöfen, Hämmer, Eisengiesserei.

Châtelineau, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Charlerol, 3300 E. [bei Pouilly. 400 E.

Chatellenot, Df. in Frankreich, Dep. Côte d' Or, Arr. Beaune

Châtellerault, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Vienne, 60,600 E. in 6 Kant. 2) St. ebd., NNO. bei Poitiers am Vienne, über den eine schöne Brücke führt, 14,210 E. Civil- u. Handelstribunal, gothische Kirche, Börse. Waffenfabriken, Wachsbleichen, Gerberei, Messerfabrik, Spitzen und Uhren, Wein-, Branntwein-, Salz-, Schiefer-, Eisen-, Getreide-, Hanf-, Leinwandhandel etc.

Châtellier (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. NNW. bei Fougères, 995 E. 2) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Domfront, bei Messet, 495 E. [Arr. Fontenay, bei Pouzanges, 70 E.

Chatelliers-Châteaumur (les), Df. in Frankreich, Dep. Vendée,

Châtelus le Marcheix, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. und WNW. bei Bourganeuf, am Thorion, 1613 E. Viehzucht und Viehhandel. 2) **Ch-Malvaleix**, Flck. ebd., Dep. Creuse, Arr. Boussac, 1317 E. Post.

Châtenay 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr und SW. bei Sceaux, SSW. bei Paris 700 E. Geburtsort Voltaire's. 2) Df. ebd. Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, bei Beaudreville, 409 E. 3) **Ch. sur Seine**. Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, bei Donnemarie, 743 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Chatenet en Dognon (le), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, bei St. Léonard, 653 E.

Chatenois, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. und W. bei Schlestadt, r. an der Leburn, 3957 E. Packleinwand. Mousselin, Papierfabrik. 2) Flck. ebd., Dep. Haut-Rhin. Arr. Belfort, 945 E. Eisenbergbau. 3) Flck. ebd., Dep. Vosges, Arr. und SO. bei Neufchâteau, 1511 E. Musikinstrumente.

Chatenoy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, bei Lorris, 508 E. 2) **Ch. le royal**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, bei Givry, 703 E.

Chatham, 1) St. in England, Gfsch. Kent, r. am Medway, nahe an Rochester, 25,283 E. Mit 2 Kastellen (Upnor, Gillingham) und den Forts Pitt und Clarence. Hafen, für die Kriegsflotte ein Arsenal, Schiffswerfte, Schiffbauschule, Magazine etc. 2) Cap in Ver.-St., N.-Küste der Insel Quadra-Vancouver, gegenüber der Insel Thurlow. 3) St. in Ober-Canada, Westdistrikt, 4400 E. Schiffbau; in der Nähe, in einem Indianerdorfe, eine Herrenhuter Mission. 4) St. in Unter-Canada, Gfsch. York. 5) St. in Neu Braunschweig, am Miramichi. 6) Bai in Ver.-St., Golf von Mexico, Florida. 7) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Carroll, 700 E. 8) Ort ebd., New-York, Gfsch. Columbia, 4200 E. 9) Gfsch. ebd., North-Carolina Hauptort: Pittsborough. 10) Gfsch. ebd., Georgia, Hauptort: Savannah. 11) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Morris, 3000. E. 12) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Middlesex, 700 E. 13) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Barnstable, 275 E. 14) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Tioga. 12 engl. Ml. von Wellsborough, 1100 E. 15) Stsch. ebd., Ohio, Gfsch. Medina, 1450 E. 16) Ort. ebd., Illinois, Gfsch. Sangamon, 10 engl. Ml. SSW. von Springfield, an der Alton- und Springfield-Eisenbahn. 17) **Ch.-Insel**, Insel an der W. Küste von Patagonien, südl. von der Wellingtoninsel. 18) Oestlichste Insel der Gallopagos-Gruppe gehört, zu Ecuador; man hat hier gute Kohlen entdekt. 19) **Ch Insel**, Gruppe im Austral-Ocean, Kalgrave's Archipel, Radackskette; von gefährlichen Riffen umgeben. 20) Gruppe ebd., südöstl. von Neu-Seeland, 43° 53' s. Br., 180° 41' ö. L. v. Par. Sie haben ein gesundes Klima und namentlich ist die grösste derselben angenehm und fruchtbar.

Chatigan, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, an der Grenze Arracans. Hafen, bedeutender Handel.

Chatignac et St.Cyprien, Ortsch. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux, bei Brossac, 458 E.

Chatilliens, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Oron, 123 E.

Chatillon, 1) Flck. in Italien, Sardinien, Distr. u. O. b. Aosta, 1.. Dora-Baltea, 2992 E. 2) Df. in Belgien, Prov. Luxemburg. bei Etalle 730 E. Eisenwerke. 3) Df. in Frankreich, Dep. Allier, SO. bei Moulins, 640 E. 4) Flck. ebd., Dep. Drôme, Arr. und SO. bei Die 1260 E. 5) Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, bei Mirebel am Fl. Ain, 421 E. 6) **Ch. d'Azergues**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 1401 E. 7) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, bei Cluses, 909 E. 8) **Ch. les Bagneux**, Flck. ebd., Dep. Seine, Arr. und bei Sceaux, E. 9) **Ch. de Michaille**, Flck ebd., Dep. Ain, Arr. u. O. bei Nantua, 1395 E. 10) **Ch. en Bazois**, Df. ebd. Dep. Nièvre, Arr. u. W. bei Château-Chinon, 1576 E. Viehhandel. 11) **Ch. en Dunois**, Df. ebd. Dep. Eure et Loir, Arr. u. NW. bei Châteaudun, 1450 E. 12) **Ch. en Vendelais**, Flck. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. u. ONO. bei Rennes, 1512 E. 13) **Ch. la Palud**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei Chalamont, 782 E. 14) **Ch. le Duc**, Df. ebd., Dep. Doubs, N. bei Besançon, 254 E. Eisenwerkstätten. 15) **Ch. les Dombes**, **Ch. sur Chalaronne**, St ebd., Dep. Ain, an der Chalaronne, Arr. und NNO. bei Trevoux, 3004 E. 16) **Ch. St. Jean** Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Valence, bei Romans, 979 E. 17) **Ch. sous les Côtes**, Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Verdun, bei Etain, an der Maas, 533 E. 18) **Ch. sur Cher**, Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei St. Aignan, 1358 E. 19) **Ch. sur Colmont**, Df. ebd., Dep. Mayenne, WNW. bei Mayenne, 2655 E. 20) **Ch. sur Indre**, St. ebd., Dep. Indre, WNW. bei Châteauroux, 3872 E. 21) **Ch. sur Lison**, Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. Besançon, 200 E. Eisenhammer, Drahtzieherei. 22) **Ch. sur Loing**, St. ebd., Dep. Loiret SSO. bei Montargis, 2591 E. Holzhandel. 23) **Ch. sur Loire**, St. ebd., Dep. Loiret, Arr. und SO. bei Gien, 3136 E. Marmorbruch, Holzhandel. 24) **Ch. sur Marne**, Flck. ebd., Dep. Marne, Arr. und SW. bei Rheims, 955 E. 25) **Ch. sur Saône**, St. ebd., Dep. Vosges, Arr. Neufchâtel, SSO. bei la Marche, 631 E. 26) **Ch. sur Seiche**, Df.,

...d., Dep. Ile et Vilaine, Arr. und bei Rennes, 930 E. 27) **Ch. sur Seine**, Arr. ebd., Dep. Côte d'Or, 33½ QM., 50,360 E., 6 Kantons. 28) St. ebd., NW. von Dijon, an der Seine, 4886 E. Civil- u. Handelstribunal, Tuch, Leinwand, Hüte, Papierfabrik, Wachsbleichen, Gerberei, Nägelfabriken. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 47° 51' 47" n. Br., 2° 13' 58" ö. L. v. Par. 29) **Ch. sur Sèvre**, St. ebd., Dep. Deux-Sèvres, WNW. bei Bressuire, 1460 E. Baumwollspinnerei, Leinwand- und Papierfabr. 30) **Ch. sur Thouet**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. und bei Parthenay, 627. E,

Chatin, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. und bei Château-Chinon, 379 E.

Chatley, Df. in England, Essex, 564 E.

Chatonnay, Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und O. bei Vienne, 2728 E.

Chatonnaye, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Glane, 361 E.

Chatonrupt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy, bei Joinville, 516 E. Eisengruben.

Chatoor, St. in brit. Ostindien, Prasdch. Madras, Distr. Tinnevelly, 47 engl. Ml. von Tinnevelly 90° 21' n. Br., 77° 59' ö L. v. Grwch.

Chatou, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und N. bei Versailles, r. an der Seine, 1804 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Chatoull-Bendig, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Heidekrug, 170 E. 2) **Ch-Gritzas**, Df. ebd. 3) **Ch.-Hansund**, Df. ebd., 335 E. 4) **Ch.-Scheer**, Df. ebd., 225 E. 5) **Ch.-Sköries**, Df. ebd., 245 E. 6) **Ch.-Staffel**, Df. ebd., 265 E. 7) **Ch.-Storost**, Df. ebd., 115 E. 8) **Ch.-Odan**, Df. ebd., 165 E.

Châtre (la), 1) Arr. in Frankreich, Dep. Indre, 29 QM., 57,000 E. in 5 Kant. 2) St. ebd., l. am Indre, SO. von Châteauroux, 5038 E. Tribunal, Wollzeugfabrik, Gerberei, Kastanienhandel, Eisenbahn- und Telegraphenstation. 3) **Ch.-Langlin**, **Ch. le Vicomte**, Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Le Blanc. 1272 E.

Chatres, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, r. am Cher, SO. bei Menetou, 1080 E. 2) Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Arcis sur Aube, bei Méry, 600 E. 3) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei Azerac. 532 E. 4) Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, bei Évron, 744 E.

Chatressac. Wlr. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Marennes, 150 E. Hafen Kustenfischerei.

Chatsworth, Schloss in England, Gfsch. Derby, O. bei Bakewell, in einem weiten Thale. Maria Stuart war 16 Jahre darin Gefangene.

Chattahoochee, Quellfluss des Apalachicola, in Ver.-St., Georgia, sehr bald schiffbar. S. Chataouchi.

Chataucourt. Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, bei Charny, 424 E. Papierfabrik.

Chattanooga, Ort in Ver.-St., Tennessee, Gfsch. Hamilton, am Fl. Tennessee, 140 engl. Ml. SO. von Nashville, 4000 E. Bank, 4 Zeitungen.

Chatte, Df. in Frankreich, Dep. Isère Arr. und SW. bei St. Marcellin, am Merdarel, 2347 E. Seidenspinnerei, Gerberei, Wachsbleichen. [4731 E.

Chatteris, Flck. in England, Gfsch. Cambridge, auf einer Insel,

Chatterpoor, St. in Hindostan, Bundelcund, Guv. Bengalen, Hauptort einer Radschahschaft 20.000 E. Wichtiger Handel, Wollmanufaktur.

Chattisham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 215 E.

Chatton, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 1651.

Chattooga, Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hauptstadt: Summerville. [des Flusses Chattooga.

Chattoogaville, Ort in Ver.-St., Georgia, an der NW.-Seite

Chattra, **Kshetra**, St. im nördl. Hindostan, Nepaul. 26° 53' n. Br., 87° 4' ö L. v. Grwch.

Chattur, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen. Distr. Ramgurh, am r. Ufer des Damoodah, 5 engl. Ml. SO. von Ramgurh. 23° 39' n. Br., 86° 36' ö. L. v. Grwch.

Chattwye, **Chetwa**, Ort in brit. Ostindien, Prasdch. Madras, Distr. Malabar, auf einer Landzunge. 10° 32' n. Br., 76° 6' ö. L. v. Grwch. [SSO. bei Romans, 1871 E.

Chatuzanges, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence,

Chatzen, St. in Persien, Beludschistan, Prov. Sivi, am Sind.

Chatzk, St. in Russland, Guv. Tambov, l. Linspala-Chatscha, 5000 E. [bei Fourneis, 312 E.

Chauchailles, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvejols,

Chauché, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée. W. bei St. Fulgent, 1980 E.

Chauchet (le), Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, bei Mainsat, 497 E. [bei Payns, 459 E.

Chauchigny, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Arcis sur Aube,

Chauchina, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Santafé, 1833 E.

Chaudeau, Wlr. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 143 E. Eisenhammer und andere Metallwerkstätten.

Chaudebonne, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Die, bei La Motte, 360 E.

Chaude-Fonds, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers. SO. bei Chalonne, 1528 E. [Ménehould, 450 E.

Chaude-Fontaine, Ort in Frankreich, Dep. Marne, Arr. u. b. St.

Chaudenay, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, bei Chagny, 891 E. [433 E.

Chaudeney. Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. u. bei Toul,

Chaudesaignes, St. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. u. SSW. bei St. Flour, l. an der Truyère, 1950 E. Wollzeug-, Strumpf- und Leimfabrik. berühmte heisse und kalte Mineralquellen.

Chaudeyrac, Df. in Frankreich. Dep. Lozère, Arr. Mende, 1204 E.

Chaudeyroles, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, bei Fay le Froid, 694 E.

Chaudfontaine, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, 1420 E. Fabrik von Flintenläufen, Eisenblech, Wollspinnerei, Marmorbrüche, warme Bäder.

Chaudière, 1) See auf der Grenze von Ober- und Unter-Canada den der Ottawa durchfliesst. 2) Fl. in Unter-Canada, Distr. Quebec; kommt aus dem See Megantick und mündet r. in den St. Lorenz-Strom. Vor seiner Mündung macht er sehr merkwürdige Wasserfälle, welche an Grossartigkeit und Massenhaftigkeit nur vom Niagara, an malerischen Effekten von keinem Falle in der Welt übertroffen werden. [Kant. Waadt, bei Abbaye.

Chaudières d'Enfer, tiefe schauerliche Höhlen im Schweizer

Chaudon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, bei Barrême, 504 E. 2) Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, bei Nogent, 850 E. [N. bei Beaupréau, 1609 E.

Chaudron, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und

Chauffailles, **Chauffaille**, Flck. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und S. bei Charolles, 3979 E. Leinwandfabr.

Chauffour, 1) Df. in Frankreich. Dep. Corrèze, Arr. Brive, bei Meyssac, 662 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei Montigny, 493 E. 3) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. le Mans, bei Coulans, 645 E. [miers. bei Rebais. 484 E.

Chauffry, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Coulom-

Chaulgnes, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, 1478 E.

Chaulinée, Insel im stillen Ocean, Chile, Chiloegruppe.

Chaulme, (la), Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, bei St. Anthème, 768 E.

Chaulnes, Flck. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, 1059 E. Baumwollenmanufaktur, Bleichen, Battist, Linon, Musselin, Zwillich.

Chaum, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei St. Béat, 790 E. [teau Chinon, 1168 E.

Chaumard, Df. in Frankreich Dep. Nièvre. Arr. und bei Châ-

Chaume (la). Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, O. bei Châtillon sur Seine, 410 E. [Corrèze, 845 E.

Chaumeil, Df. in Frankreich. Dep. Corrèze, Arr. Tulle, bei

Chaumercenne, Df. in Frankreich, Dep Haute-Saône, Arr. Gray, bei Pesmes, 380 E.

Chaumergy, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, 521 E.

Chaumes, Flck in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, r. am Yères, NO. bei Melun, 1813 E.

Chaumont, 1) Df, in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und bei St. Claude, 389 E. 2) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, bei Suette, 401 E. 3) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Gacé, 540 E. 4) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, bei Ariane, 755 E. 5) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. St. Julien, bei Frangy, 683 E. 6) Ort in Ver-St., New-York, Gfsch. Jefferson, an der Chaumont-Bucht des Ontario-Sees. Hafen. 7 **Ch. en Bassigny**, Arr. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, 46 QM., 83,400 E. in 10 Kant. 8) St. ebd., NNW. von Langres, 7140 E. Civil- und Handels-Tribunal und andere Behörden, Bibliothek, Mineralienkabinet, botan. Garten, Tuch-, Wollenzeug-, Strumpf- und Handschuhfabrik, Eisen- und Messerhandel u. a. In der Nähe Eisengruben. 48° 6' 47" n. Br., 2° 48' 19" ö. L. v. Par. 9) **Ch. en Vexin**, St. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, O. bei Gisors, 1196 E. Spitzen-, Tuch- und Fächerfabr. 10) **Ch.-Gistoux**, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 1929 E. 11) **Ch.-Porcien**, Flck. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und NNW. bei Rethel, 1117 E. Leinwandfabrik. 12) **Ch. sur Loir**, Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois. links am Loir, 1000 E. Runkelrübenzucker-, Fayence- und Töpferwaarenfabrik. 13) **Ch. sur Tharonne**, Flck. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. und NO. bei Romorantin, 1230 E. 14) **Ch. sur Yonne**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Sens, bei Villeneuve, 564 E.

Chaumontel, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, bei Luzarches, 391 E. Fabrikation künstlicher Perlen.

Chaumot, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, bei Villeneuve, 795 E.

Chaumouzey, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und bei Epinal, 390 E. [Loches, bei Preuilly, 752 E.

Chaumussay. Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr.

Chaumuzy, Df, in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, bei Ville. 783. E. [am Bouleur, NW. bei Civray, 2361 E.

Chaunai, Flck. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Civray, rechts

Chauncey, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Athens, am Fl. Hockhocking, und Kanal Hocking, 65 engl. Ml. SO. von Columbus. Kohlen und Salzwerke in der Nähe.

Chauny, St. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, O. bei Noyon, bei der Einmdg. des St. Quentin-Kanal in die Oise rechts, 8163 E. Ciderfabrik, Leinwandhandel etc. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Chauquis, Insel im stillen Ocean, Chiloegruppe,

Chauray, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. und bei Niort, 742 E. [mont, NW. bei Billome, 1402 E.

Chauriat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Cler-

Chausay, franz. Inselgruppe, Dep. Manche, Arr. Avranches, in der Bai von Cancale. Granitbrüche, nur im Sommer von Steinhauern besucht.

Chausnik, **Chaustnik**, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Sobieslau, 620 E. Schloss.

Chaussade (la), Wlr. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, 352 E. Bedeutende Hütten und Hämmer für die Marine.

Chaussaire (la), Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, bei Montrevault, 950 E.

Chassan, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 920 E.

Chaussée, (la) 1) Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. u. NNW. bei Vitry le Français, 792 E. 2) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Commercy, bei Vigneulles, 576 E. 3) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Loudun, bei Martaisé 420 E, 4. **Ch. d'Ivry (la)**. Df., ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, bei Anet, 490 E. 5) **Ch. St. Victor (la)**, Df. ebd., Arr. und bei Blois, 762 E. 6) **Ch. Tirancourt (la)** Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Picquigny, 872 E. 7) **Ch. Notre-Dame**, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Mons, 1400 E.

Chaussenac, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und bei Mauriac, 840 E. [Dôle, 1201 E. Post.

Chaussin, Flek. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und SW. bei

Chaussoy-Epagny, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier, bei Ailly, 613 E. Papierfabrik.

Chaussy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, SW. bei Magny, 856 E. 2) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, bei Thoury, 565 E.

Chaustnik, s. Chausnik.

Chautauque, 1) Gfsch. in Ver.-St., im W. von New-York Hauptort: Maysville. 2) Stadtsch. ebd., am See gl. N., 5 engl. M. SO. vom Erie-See, 3000 E. 3) See ebd., 18 engl. M. lg. und 1—3 engl. M br., 1290 F. ü. d. M. Von Dampfbooten befahren.

Chaulay (le), Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei la Guerche, 635 E. Eisenminen und Eisenwerke.

Chauvancy, 1) le Château, Df. in Frankreich, Dep. Meuse. Arr. und W. bei Montmédy, r. am Chiers, 680 E. Eisenwerkstätten. Eisenbahnstation. 2) **Ch. St. Hubert**, Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Montmédy, 605 E. Hochöfen und Hammerwerke.

Chauvé, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. und S. bei Paimboeuf, 1803 E.

Chauvigné, Flek. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères, S. bei Antrain, 1204 E. Mineralquellen.

Chauvigny, 1) St. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und O. bei Montmorillon, r. am Vienne, 2014 E. Wollzeuge, Droguen, berühmte Gerberei, Weinbau, Leder. 2) Df. ebd., Dep. Loire et Cher, Arr. Vendôme, bei Droué, 851 E. [Arr. Vesoul, bei Cintray, 423 E.

Chauvirey le Châtel, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône,

Chaux, 1) **de Fond (la)** Flek. und Pfrgmd. im Schweizer Kant. Neuenburg (Neufchâtel), Gfch. Valengin, 3075 F. ü. d. M., in einem einförmigen, öden Jurathale. 16,778 E. Der Ort besteht aus 2 Theilen: a) die Meierei, welche durch den Doubs von Frankreich getrennt wird, hat ein rauhes Klima, aber gesunde Luft, ist uneben und steinig, enthält aber gute Weiden. Weiter unten liegen b) über 800 Häuser, welche meist ein wohnliches, ja selbst geschmackvolles und luxuriöses Aeussere haben, den Flek. Chaux de Fond, oder schlechtweg das Dorf bilden und ein Zeichen des Wohlstandes, der Kunstliebe und der Bildung der Bewohner sind. Dieser Ort könnte seiner Bedeutung, Bauart, Bevölkerung etc. nach eine Stadt heissen denn die Gebäude bilden einen fünfzackigen Stern, in dessen Mitte die Kirche steht. Rathhaus, Erziehungs-, Krankenheil- und Wohlthätigkeitsinstitute, vortreffliche Schulen, ein Arbeitshaus für Mädchen, ein Gemeindespeicher, eine Rumford'sche Suppenanstalt und andere zeugen von dem Gemeinnützigkeitssinne der Bewohner. Sie treiben ausser Viehzucht und Käsebereitung vornehmlich die Fabrikation von Uhren, mathematischen und physikalischen Instrumenten, Bronze-, Eisen-, Stahl- und Goldwaaren und alle übrigen Gewerbe, welche zur Uhrmacherei im weitesten Umfange gehören, als Feilenhauerei, Petschirstecherei, Vergolderei, Emailmalerei etc. Auch die Kunsttischlerei blüht. 2) **Ch. de Gilly (la)**, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, bei Moubenolt, 602 E. 3) Df. ebd., Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, bei Giromagny, 693 E. 4) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, bei Pierre, 598 E. 5) Df. in der Schweiz, Kant. Waadt, Bez. Cossonay, 443 E. 6) Df. ebd., Kant. Bern, Bez. Freibergen, 205 E. 7) **Ch. des Crotenay (la)** Df. in Frankreich, Dep. Jura Arr. und SO. bei Poligny, 552 E. 8) **Ch. du Dombief (la)**, Df. ebd., N, bei St.-Claude, 753 E. Meubeltischlerei. 9) **Ch. du Milieu (la)**, Ort im Schweizer Kant. Neuenburg, Bez. Locle, 954 E. Besonders Taschenuhrketten, deren hier jährlich an 80,000 Stück geliefert werden. 10) **Ch.-Neuve**, Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, 719 E. [gentière, 539 E.

Chauzon, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche Arr. und bei Lar-

Chavagnac, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und bei Murat, 421 E. [bei Mordelles, 733 E.

Chavagne, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes,

Chavagné, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, bei La Crèche, 1083 E.

Chavagnes, 1) Flek. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, bei Thouarcé, 1069 E. Mineralquellen. 2) **Ch. en Paillers**, Flek. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, bei St. Fulgent, 2661 E. 3) **Ch. les Redoux**, Df. ebd., Arr. Fontenay, bei Pouzauges, 601 E. [314 E.

Chavaignes, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé,

Chavanat, Df. in Frankreich, Dep. Creuse. Arr. Aubusson, bei St. Sulpice les Champs, 605 E.

Chavanay, Flek. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, S. bei Condrieu, r. unweit der Rhône, 1782 E.

Chavanges, Flek. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. und O. bei Arcis sur Aube, 970 E. Baumwollenzeugfabr.

Chavanne (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Savoie. Arr. Chambéry, bei Montmélian, 411 E. 2) **Ch. sur l'Étang**, Df. ebd., Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, bei Dannemarie, 387 E.

Chavannes, 1) Ort in der Schweiz, Kant. Waadt, Bez. Moudon, 360 E. 2) **Ch. le Chêne**, Df. ebd., Bez. Iferten 341 E. 3) **Ch. les Forts**, Df. ebd., Kant. Freiburg, Bez. Glane, 314 E. 4) **Ch les Grands**, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, bei Dannemarie, 407 E. 5) **Ch. sous Orsonens**, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Glane, 173 E. 6) **Ch. sur Reyssouse**, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, 1207 E. 7) **Ch. sur Suran**, Flek. ebd., 1040 E.

Chavanod, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei Annecy, 627 E.

Chavanon, **Chavanoux**, Fl. in Frankreich. Entspringt. im Dep. Creuse, bei Montel-Guillaume, und mündet r. in die Dordogne bei Bort. [zieu, 1234 E.

Chavanoz, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei Mey-

Chaveignes Df. in Frankreich, Dep. Indre. et Loire Arr. Chinon, bei Richelieu, 608 E. Eisenhämmer. [bei La Valette, 366 E.

Chavenat, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême,

Chavenay, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, bei Villepreux, 586 E.

Chavenon, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, bei Villefranche, 401 E. Eisenbahnstation. [bei Orgelet, 376 E.

Chaveria, Df. Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier,

Chaveroche, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. und bei Ussel 442 E.

Chaves, 1) St. in Südamerika, auf der Nordküste der Insel Marajo, an der Mdg. des Amazonenstroms in Brasilien, Prov. Para 2) St. auf der Insel St. Thomas, im Golf von Guinea. 3) St. in Portugal, Prov. Tras os Montes, W. von Braganza, r. am Tamega, über den eine grosse römische Brücke führt, 6600 E. Drei Forts, Mineralbäder, Getreide-, Flachs- und Seidenbau.

Chaveyriat, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, NO bei Châtillon les Dombes, 919 E. [Soissons, 1139 E.

Chavignon, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und NO. bei

Chavigny, 1) Df in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und bei Nancy, 418 E. 2) **Ch.-Bailleul**, Df, ebd., Dep. Eure, Arr. Evreux bei St. André, 502 E.

Chaville, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr und O. bei Versailles. SW. bei Paris, 2330 E. Stahl- und Feilenfabr.

Chavin, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, bei Argenton, 611 E. [Vailly, 340 E.

Chavonnes, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons. bei

Chavornay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, bei Champagne, 437 E. 2) Ort im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Orbe 847 E. Hier hielten sich Kaiser Rudolf I. und II. im jetzt zertrümmerten Schloss auf. [349 E.

Chavot, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und bei Epernay

Chavroche, Df. in Italien, Dep. Allier, Arr, la Palisse. bei Jaligny. 746 E.

Chawley, Df. in England, Gfsch. Devon, 800 E.

Chawlodno, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec. 324 E.

Chawton, Df. in England, Gfsch. Southampton, 460 E.

Chay (le), Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes bei Sanjon, 900 E.

Chayanta. Prov. in Bolivia, Südamerika, Dep. Potosi, mit gleichn. Hauptort, SO. von la Paz. Ackerbau, Viehzucht, Silberminen. 18° 25' s. Br., 68° 5' w. L. v. Par. [91° 7' ö. L. v. Pa

Chayar, St. in China, Turkestan, am Fl. gl. N. 41° 5' n. Br

Chayenne, **Chagayenne**, Fl. in Ver-St., Nebenfl. des Missouri r. in Missouri.

Chayenpur. St. in Neapel, Sitz des Suba. Kleinhandel.

Chaylard (le), Flek. in Frankreich, Dep. Ardèche Arr. und SW von Tournon, am Fl. Dorne, 3755 E.

Chazay, St. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. und S. bei Villefranche, NW. bei Lyon, l. am Azergue 1043 E.

Chaze (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvejols bei Aumont 476 E. **Chassé-Henry** Df. ebd., Dep. Maine et Loire Arr. Segré, bei Pouancé 1064 E. 3) **Chazé-sur Argos**, Df. ebd., bei Segré, 1600 E. Hochöfen, Marmorbrüche. [Firminy, 649 E.

Chazeau, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne. bei

Chazeaux, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. und bei Largentière, 466 E. [Grosser Eisenhammer

Chazelet, Df. in Frankreich, Dep. Indre, OSO. bei Blanc. 600 E

Chazelles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême 1166 E. 2) **Ch. sur Lyon**, St. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison 5332 E. 3) **Ch. sur l'Avieu**, Df. ebd., bei St-Jean-Soleymieux 685 E. [Huriel, 730 E

Chazemais, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, bei

Chazeuil, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei Selongey, 352 E.

Chazey, 1) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Clinton, am gleichn. Fl., der in den Champlainsee fällt, Walken, Gerberei, Mühlen. 2) **Ch. Bou-Cressieu**, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und bei Belley 667 E. 3) **Ch. sur Ain**, Df. ebd., Arr. Belley, 1170 E.

Chazzab, Küstenst. in Arabien, Landsch. Hadschar.

Cheadle, 1) St, in England, Gfsch, Stafford, S. bei Leck, 4803 E Steinkohlen, Kupfer- und Zinnwaaren. 2) **Ch.-Bulkeley**. Stadtsch ebd., Gfsch. Chester, 6115 E. 3) **Ch.-Mosseley**, Krchspl. ebd., SW bei Stockport, l. am Mersey, 2329 E.

Cheam, Df. in England, Gfsch. Surrey, 1169 E. Lieblingsaufenthalt der Königin Elisabeth.

Chearsley, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 308 E.

Cheat, Fl. in Ver.-St., Virginia. Entspringt in dem Alleghany-Gebirge in Virginia, mündet r. in den Monongabela.

Cheberos, **Xeberres**, Indianerstamm in Südamerika, Peru, zwischen dem Huallaga und Ucayale, in der Pampa del Sacramento. Etwa 2000 Seelen. Sie verfertigen sehr gute Blaserohre und schiessen daraus vergiftete Pfeile.

Cheboygon, Gfsch, in Ver.-St., Michigan.

Chebres, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. de la Vaux. Gut gebaut; schöne Aussichten.

Chebsey, Df. in England, Gfsch. Stafford, 472 E. [lifax.

Chebucto, brit. Bai in Nordamerika, Neuschottland; dabei Ha-

Chebyn, St. in Unterägypten, Bez. Menouf. Gouvernementsschule; Baumwollfacturei, Maschinenspinnerei.

Checa. St. in Spanien, Prov. Guadalajara, l. am Cabrilla. 1251 E.

Checabl, **White Montains**, 1) Geb. in Ver.-St., Massachusetts Kommt von Connecticut her und endigt in New-Hampshire. 2) Nebenfluss des Connecticut ebd.

Checheheds, Völkersch. in Südamerika, Patagonien, in der Gegend der beiden unteren Desagnaderos.

Chechiau, **Chechlow** 1) (Alt-), Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, bei Tarnowitz, 730 E. Eisengrube. 2) (Neu-), Kol. ebd., 294 E. 3) Kath. Pfrdf. ebd., Kr. Tost-Gleiwitz, bei Pyest. 840 E. Frischfeuer. [Reperzyce, 1390 E.

Chechly. Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und bei

Checiny. St. in Russland, Polen, Guv. und Bez. Kielce, 3000 E., meist Juden. Correctionshaus. Marmorbruch, Silber- und Bleibergwerke.

Checkendon, Df. in England, Gfsch. Oxford, 360 E.

Checkley, 1) Df. in England, Gfsch. Stafford, 2428 E. Baumwollenmanufaktur. 2) **Ch. with Wrimhill**, Df. ebd., Gfsch. Chester, 318 E. [Kupferminen.

Checo, St. in Südamerika Chile, Prov. Coquimbo. Reiche

Checy, Df. in Fankreich, Dep. Loiret, Arr. und O. bei Orléans, 2011 E.

Chedabacto, **Milford-Haven**, Bucht in brit. Nordamerika, an der NO.-Küste von Neu-Schottland, Gfsch. Sydney.

Chedburgh, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 325 E.

Chedder, Df. in England, Gfsch. Sommerset, NW. bei Wells, 2032 E. Vorzüglicher Käse.

Cheddington, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 826 E.

Cheddleton, Df. in England, Gfsch. Stafford, S. bei Leck, 1802 E.

Cheddon-Fitzpaine, Df. in England, Gfsch. Somerset, 338 E.

Chedgrave, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 388 E.

Chedigny, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire Arr. und bei Loches, 804 E.

Chediston, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 418 E.

Cheduba, Insel im Meerbusen von Bengalen, zur brit. Prov. Arracan gehörig, 10,000 E. Vulkanisch; fruchtbar an Reis, Hanf, Baumwolle, Zucker, Tabak. 1824 den Birmanen abgenommen 18° 52' n. Br., 93° 31' bis 93° 50' ö. L. v. Grwch.

Chedworth, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 954 E.

Chedzoy, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 442 E.

Chée, Fl. in Frankreich. Entspr. im Dep. Meuse bei Seignenlles und mündet im Dep. Marne bei Vitry le Brûlé r. in den Saulx.

Cheechoo, **Tchi-Tchoa**, St. in China, Prov. Ngan-Hoei, nahe am Jantsekiang.

Cheehua, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Tannah, an der Seeküste, 63 engl. M. von Bombay. 19° 53' n. Br., 72° 43' ö. L. Grwch.

Cheelsdorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., an der Warnow, unfern Rostock, 300 E. Vergnügungsort.

Cheenmulga, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Sholapoor, am l. Ufer des Kistnah. 16° 22' n. Br., 75° 54' ö. v. Grwch.

Cheera, St. in China, Turkestan, OSO. von Khotan: 20,000 E.

Cheerung, St. in Hindostan, im Staat Bhotan. 26° 57' n. Br., 91° 36' ö. L. v. Grwch. [17,446 E.

Cheetham, Df in England, Gfsch. Lancaster, N. bei Manchester,

Chef (St.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und NW. bei la Tour du Pin, 3550 E. 2) **Ch.-Boulonne (St.)**, Flck. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. und SSO. bei Melle, 2341 E. Wollzenge, Fayence, Viehhandel. [gers, r. an der Sarthe, 1371 E.

Cheffes, Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, N. bei An-

Cheffois, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. und NW. bei la Châtaigneraye, 1090 E.

Chefresne (le), Df. in Frankreich, Dep. Manche Arr. St. Lô, bei Villebaudon, 806 E. Protestant. Kirche.

Chegford, **Chagford**, Flck. in England, Gfsch. Devon, W. bei Exeter, 1700 E. Zinnminen, schöne Kirche.

Chehl-Bucha-Gum, und **Chel-Dochtur**, 2 Wallfahrtsörter in Afghanistan, ersterer südlich und nahe bei Ghuznee.

Chehl-Tan, Gebirge im Beludschistan, unmittelbar südlich von Moostung. 29° 40' n. Br. und 65° ö. L. v. Par.

Cheignaieu la Balme, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, bei Rossillon, 408 E.

Cheik-Said, Theil des Gebirges Mokatam in Aegypten, oberhalb el Kgusuer. Kalkgebirge, voller Höhlen und Klüften.

Cheillé, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, 1380 E.

Cheilly, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autin, bei Couches, 990 E. Eisenbahnstation.

Chein-Dessus, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 1965 E.

Cheine, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 310 E.

Cheinitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, bei Calbe, 107 E. [Tabor, 1600 E. Schloss.

Cheinow, Marktflck. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und bei

Cheischt, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Chlumec, 270 E. [bei le Pellerin, 396 E.

Cheix, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Paimboeuf,

Chejkow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und bei Schüttenhofen, 420 E.

Chejne, **Cheine**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Unhoscht, 435 E.

Chejstowic, **Christowic**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Unterkralowitz 280 E.

Chek-choo, **Tchik-Tchoa**, chines. St. auf der Insel Hong-kong.

Chelan, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, bei Masseube, 531 E. [260 E. 2) Df. ebd., Kr. Lyk, 307 E.

Chelchen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko,

Chelcic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Netolitz, 346 E.

Chelek, St. in asiat. Türkei, Pasch. Diarbekr, Sdsch. Sert, von Kurden und jakobitischen Christen bewohnt, 4—5000 E.

Chelers, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei Aubigny, 414 E.

Cheles, Flck in Spanien, Estremadura, Prov. und SW. bei Badajoz, l. am Guadiana, 1150 E. [Janina.

Chelidonia, Flck. in europ. Türkei, Pasch. und nördlich von

Chelieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, bei Virieu, 696 E.

Chelikat, St. in Afrika, Habesch, Reich Tigré, ö. von Antalo. Schöne Kirche.

Chelindreh, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Itschil. Hafen.

Chell, Stdtsch. in England, Gfsch. Stafford, 602 E.

Chella, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Enguera, 1600 E.

Chellaston, Df. in England, Gfsch. Derby, 484 E.

Chelles, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, O. bei Paris, rechts an der Marne, 1914 E. Gipsbruch. 2) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Attichy, 415 E.

Chellesworth, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 294 E.

Chelm, (Gross- und Klein-), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, bei Berun, 1060 E. Wassermühlen, Kalksteinbruch, Försterei. 2) (Gross-), Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 240 E. 3) St. in Russland, Polen, Lublin, Bez. Krasnistaw, 3637 E. Schloss, Piaristencollegium, Gymnasium. 4) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Bochnia, r. am Fl. Raba, 920 E.

Chelmarsh, Df. in England, Gfsch. Salop, 564 E.

Chelmce, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, bei Strzelno, 445 E. [now, 850 E. Zollamt.

Chelmek, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, Bez. Chrza-

Chelmiezki, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, bei Chelmce, 175 E.

Chelmno, Df. und Hauland in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, bei Pinne, 248 und 457 E.

Chelmondiston, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 949 E.

Chelmonie, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, bei Kowalewo, 165 E. [229 E.

Chelmonton, Df. in England, Gfsch. Derby, Krchspl. Bakewell,

Chelmsford, 1) St. in England, Gfsch. Essex, am Zusammenfluss des Chelmer und Cann, NO. von London, 8407 E. 2) Ort in Massachusetts, Gfsch. Middlesex, rechts am Merrimack, 3500 E. Glas- und Eisenfabriken, Ausfuhr von Kalk und Granit, Mühlen.

Chelm-Vogtei, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Pless, 280 E. Der östliche Ort der Prov. Schlesien.

Chelona, Gebirge in Griechenland, OSO. vom Meerbusen von Arta; 6312 F. [547 E.

Chels (St.), Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, bei Cajarc,

Chelsea, 1) Df. in England, Gfsch. Middlesex, jetzt Vorstadt von London, links an der Themse, das Krchspl. hat 63,439 E. Grosses Militärhospital, 1682 durch Karl II. gegründet, Erziehungsanstalt für Soldatenkinder, botanischer Garten. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Suffolk, am atlantischen Ocean, 13,390 E. 3) Ort. ebd., Vermont, Gfsch. Orange, 2400 E.

Chelsfield, Df. in England, Gfsch. Kent, 784 E.

Chelsham, Df. in England, Gfsch. Surrey, 401 E.

Cheltenham, 1) St. in England, Gfsch. Gloucester, am Child, 39,693 E. Diese Stadt, in einem reizenden Thale gelegen, ist ein Modebad in England. Die Badeanlagen sind prachtvoll, Theater, Promenaden etc. sorgen für das comfortable Leben. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Montgomery, 1600 E. Hammerwerk, Mühlen. [la Guerche, 824 E. Eisehämmer.

Chelun, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, bei

Chelva, St. in Spanien, Prov. Valencia, links am gleichn. Fl., 4400 E. Ueberreste eines römischen Aquäducts.

Chelveston, Df. in England, Gfsch. Northampton, 454 E.

Chelwood, Df. in England, Gfsch. Somerset, 260 E.

Chely d'Apcher, 1) St. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvejols, 1872 E. Gerberei, Semin-, Serge-, Barchent- u. a. Weberei; bedeutender Wollhandel. 2) **Ch. d'Aubrac (St.)**, Flck. ebd., Dep. Aveyron, Arr. und NO. bei Espalion, 1697 E. Leinwand und Wollzenge. 3) **Ch. du Tarn**, Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Florac, 567 E.

Chemandin, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, bei Audeux, 454 E.

Chemault, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, bei Boiscommun, 474 E. [bei Château-Gontier, 1818 E.

Chemazé, Flck in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und SW.

Chemellier, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, bei Brissac, 614 E.

Chéméré, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Mayenne, links am Erve, Arr. und OSO. bei Laval, 1220 E. 2) Flck. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Paimboeuf, bei Arthon, 1277 E.

Chémery, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei Sedan, 728 E. Brauerei, Wollspinnerei, 2) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei Selles sur Cher, 1057 E. 3) Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. Thionville, bei Bouzonville, 606 E.

Chemillé, 1) St. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und O. bei Beaupréau, 4703 E. Baumwollenzeuge, Sammt, Papier, Viehhandel. 2) **Ch. le Blanc**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, bei Neuvy le Roi, 1153 E. 3) **Ch. sur Indrois**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, bei Montrésor, 506 E.

Chemilli, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei Bellême, 693 E.

Chemilly, 1) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und S. bei Moulins, links am Allier, 740 E. 2) **Ch. près Seignelay**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei Seignelay, 583 E.

Chemin, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und SW. bei Dôle, 456 E. [Arr. und bei Tournon, 446 E.

Cheminas et Celatres, Ortsch. in Frankreich, Dep. Ardèche,

Cheminon l'Abbaye, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und O. bei Vitry le Français, 1240 E.

Chemiré en Charnie, 1 Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und W. bei Mans, 876 E. 2) **Ch. le Gaudin**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. und SW. bei Mans, 1600 E. Eisenhaltige Quellen 3) **Ch. sur Sarthe**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, bei Morannes, 451 E.

Chemnitz, 1) GA. im Königreich Sachsen, Krd. Zwickau, 44,551 E. 2) St. ebd., 45,432 E. (1861). An Grösse und Bevölkerung die dritte, an Handelswichtigkeit die zweite, an Industrie aber die erste Stadt des Königreichs. Ihre Lage am Fusse des Obergebirge theilt ihr die klimatische Annehmlichkeit der Gebirgsfrische und der Thalesmilde mit. Die Hauptstrassen sind breit und die Gebäude zum Teil gross und schön. Es zeichnen sich aus: Die Hauptkirche zu St. Jakob mit 106 Ellen hohem Thurme und prächtigem Geläut, das alterthümliche Rathhaus, das Bürgerschulgebäude, das Schauspielhaus, das Casino-, Post- und Packgebäude. Amtshauptmannschafts-, Justizamts-, Superintendentur- u. a. Behördensitz, Bildungsanstalten sind reichlich vorhanden. Progymnasium, Bürger-,

Baugewerks- und Gewerbe-, Sonntags-, Fabrikzeichnen-, Armen- und Abendschulen; Industrie-, Handwerker-, Frauen-, mehrere Gelehrten- und Wohlthätigkeitsvereine, Hospitäler, Suppenanstalt, Musik- und Gesangverein, Sparcasse etc. Grossartig ist der Fabrikbetrieb und damit Hand in Hand gehend der Handwerksfleiss und Handel. Hauptbetrieb ist die Baumwollspinnerei, die Buntweberei nach Elberfeld die bedeutendste in Deutschland, die Strumpfwirkerei, die Kattun- und Wachstuchfabriken, ausgezeichnet durch Druck und Muster. Chemnitz hat 51 Fabriken baumwollener Zeuge, 2 Kammwollen- und 5 Baumwollmaschinenspinnereien, 18 Strumpfwirkereien, 3 chemische Bleichen, 13 Zeugdruckereien 20 Maschinenfabriken, 4 Eisengiessereien, chemische Fabrik, Metallwaarenfabrik, Zweigbank der Leipziger Bank, nach welcher sich die Wechsel und sonstige Geschäfte richten. Durch die Chemnitz-Riesaer Eisenbahn steht Chemnitz in directer Verbindung mit Leipzig, Dresden, Berlin u. s. w. 3) Schloss, ½ Stunde nördlich von der Stadt, jetzt Salzmagazin. Der Park wird als Vergnügungsort besucht. Einige Mühlen etc. mit zusammen 1015 E. 4) (Alt-), Filial von Chemnitz, 1347 E. Mit Papiermühlen, Bleichen, Walken, Baumwollspinnereien u. a. m.; in der Nähe Achatsteinbruch. 2 Fabrikschulen, Baumwollmaschinenspinnerei, Kattundruckerei, Papierfabrik, Strumpfwirkerei; Postexpedition. 5) Fl., dessen Spiegel bei Chemnitz 888 F. über dem Meere liegt. Er mündet nach einem Laufe von 6 M. in die Zwikauer Mulde.

Chemung, 1) Gfsch. in Ver-St., New-York, Northern-Distr. Hauptort: Elmira 2) Ort ebd., 3000 E. 3) Fl. ebd., fliesst südöstl. und mündet in Pennsylvanien in den Susquehannah.

Chemy, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, bei Seclin, 385 E.

Chenac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, bei Cozes, 817 E. [Brive, bei Beaulieu, 648 E.

Chenailliers-Mascheix, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr.

Chenango, 1) Gfsch. in Ver-St., New-York, Northern-Distr. Hauptort: Norwich. 2) Ort. ebd., Gfsch. Broome, 10,000 E. 3) Nebenfluss des Susquehannah., 75 M. lang. 4) St. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Beaver, 1435 E. 5) Ch.-Forks, Ort ebd., New-York, Gfsch. Broome, 800 E. [Guter Wein.

Chenas, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr Villefranche, 710 E.

Chenaub-Chinab, der mitteiste Fluss im Punjab, zwischen dem Jhelum und Rawee. An ihm liegt u. a. Multan und Kischtawar; er ist schiffbar und an 150 M. lang.

Chenay, 1) Df in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. und NO. bei Melle, 1200 E. 2) Df. ebd, Dep. Marne, NW. bei Reims, 351 E. Eisenh. Quelle. 3) Ch. le Châtel, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, bei Marcigny, 1210 E.

Chêne, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und N. bei Vouzier, 1569 E. Hochofen, Eisenhammer, Papierfabrik 2) Df. ebd., Dep. Aube, Arr. und bei Arcis aur Aube, 435 E. 3) Ch.-Bougeries, Gemeinde im Schweizer Kant. Genf, 1258 E. Ch.-Thônex, Df. ebd., l. Ufer, 1699. E.

Chénebier, Df. in Frankreich, Dep. Haute Saône, Arr. Lure, bei Héricourt, 664 E. Baumwollspinnerei.

Chenecey, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und SSW. bei Besançon, 988 E. Eisenhammer [Vassy, 419 E.

Chenédolle, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, bei

Chenedouit, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Poutanges, 678 E. [Eisenwerke.

Chenée Df. in Belgien, Prov. Lüttich, SO. bei Lüttich, 3300 E.

Chêne et Paquier, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Yverdun, 224 E. [Saumur, 907 E.

Chênehutte, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr.

Chenelette, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 645 E. Silberhaltige Bleigrube.

Chenens, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Saanebezirk, 234 E.

Chénérailles, St. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. und N. bei Aubusson, 1048 E. Viehhandel.

Chenereilles, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, bei St. Jean-Soleymieux, 636 E.

Chenevelles, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, bei Pleumartin, 865 E. [Lunéville, 395 E.

Chenevières, Df in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und bei

Chenevrey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, bei Marnay, 379 E. [Guter Wein.

Cheney, Df in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, 318 E.

Chéniers, Df in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, 1822 E.

Chenies, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 468 E.

Chenimenil, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, 1016 E. Papiermühle. [3236 E.

Chenit (le), Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. la Vallée,

Chennaputten, **Chinapatam**, St. in Hindostan, Mysore, 38 engl. M. von Seringapatam. Fort, Glas-, Stahldrathfabrik.

Chennegy, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, bei Estissac, 1044 E.

Chennevières sur Marne, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, bei Champigny, 848 E.

Chenoise, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. und bei Provins, 1110 E. [Mansle, 505 E.

Chenommet, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, bei

Chenon, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, bei Mansle, 504 E.

Chenonceaux, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, 869 E. Schönes Schloss; guter Weinbau.

Chenou, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, bei Château-Landon 460 E.

Chenôve, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or. Arr. und SW. bei Dijon, 800 E. Vorzüglicher Wein. [bei Buxy, 506 E.

Chenoves, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon,

Chentziny, Kreisst. in Russland, Polen, Guv. Radom, 4039 E.

Chenu, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, OSO. bei Lude, 1065 E. [Roche, 800 E.

Cheny, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei La

Cheo-Po, Seest. in China, Prov. Fokien, der Insel Formos gegenüber, wohin mit Reis Kampher und Zucker gehandelt wird.

Chepachet, Ort in Ver-St., Rh.-de-Island, Gfsch. Providence am glchn. Fl., 10 engl. M. NW. von Providence, 1400 E. Bedentend Manufakturen.

Chepen, St. in Südamerika, Peru, Prov. Truxillo.

Chepillo, Insel im stillen Ocean, im Busen von Panama, an de südl. Küste des Isthums. 8° 57' n. Br., 70° 9' w. L. v. Grwch.

Chepniers, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonza bei Montlieu, 869 E. [Fl. gl. N

Chepo, St. in Mittelamerika, Costarica, N W. von Panama, ar

Cheppe (la), Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Châlons 406 E. In der Nähe hatte Attila sein Lager.

Cheppes, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Châlons, be Ecury, 411 E. [Bretueil, 1014 E

Cheppoix, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, be

Cheppy, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, 573 E Eisenwerke, Papierfabrik.

Chepstow, St. in England. Gfsch. Monmouth, N. bei Bristol, am Wye, unweit der Mdg. des Bristol-Kanals, 3600 E. Beträcht licher Handel mit Bauholz. Eisen etc.

Cheptainville, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Ar Corbeil, bei Arpaguon, 486 E. [Valines, 1070 E

Chepy, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville be

Cher, 1) Fl. in Frankreich; entspr. bei Cher im Dep. Creus und mündet St. Mars gegenüber im Dep. Indre et Loire in di Loire. Er ist vom Chambauchard bis St. Aignan flossbar und vo hier bis zur Mdg. schiffbar. 2) Dep., umfasst den östl. The der ehem. Ldsch. Berry und einen Theil von Bourbonnais. Es is nach dem glchn. Fl. benannt und grenzt an die Dep.: N. Loire O. Nièvre, S. Allier, W. Indre und Loir et Cher. 740,177 Hect. m 323,393 E. in den 3 Arr. Bourg, Amaud und Sancerre. De Boden ist wellenförmig, enthält bewaldete Hügel, reichliche Be wässerung (Loire, Cher, Allier), in der Mitte selbst Sümpfe un Seen, und nur im Norden findet sich sandige Heide. Das Klim ist mild, heiter und gesund. Ackerbau wird nicht mit der gehöriger Aufmerksamkeit betrieben, Weinbau ist stark, liefert jedoch meis nur das Material zu Cognacbrennereien, dagegen ist die Vieh- un Bienenzucht erheblich. Unter dem Wild finden sich Wölfe un Füchse. Die Producte sind: Getreide in Ueberfluss, viel Wein Holz, Früchte, Hanf und Lein, Schafe, Rindvieh auf vortrefflicher Weiden; gutes Eisen (Fer du Berry), Porcellan, Papier, Salpeter Strohhüte Nussöl, Töpferwaaren, Gerberei, Mittel-Tuch und Pack leinwand etc. Den Handel und Verkehr befördern der Cher-Kanal wodurch die Loire und der Cher verbunden werden, sowie Strassen Hptst.: Bourges.

Chera, Fick. in Spanien, Prov. und Bez. Valencia, 645 E.

Chérac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes W. bei Cognac, 1672 E.

Cheragas, Ort in französ. Algerien, Prov. und Arr. Alger. 960 E wovon 545 Europäer. Schulen, Mühlen. Zuckerrohr, Baumwolle Tabak, Orangenbau.

Cherain, Df. in Belgien, Prov. Luxembourg. Arr. Arlon, 850 E

Chérancé, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 654 E

Cherand, St. in brit. Ostindien, Distr. Sarnn, am l. Ufer des Ganges, 16 engl. M. NW. von Dinapoor. 25° 42' n. Br., 84° 58' ö. L. v. Grweh.

Cherasco, St. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi am Zusammenfluss des Stura und Tanaro, N. bei Mondovi, 8800 E Seidenspinnerei, Seidenbau, Getreide, viel Trüffeln.

Cheratte, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, 2550 E Steinkohlen. [bei Mauléon, 1212 E

Chéraute, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und

Cheraw, St. in Ver.-St., South-Carolina, Gfsch. Chesterfield, 1500 E. [spitze der Lakediven

Cherhaniani, Felsengruppe im indischen Ocean, an der Nord-

Cherbonnières, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely bei Aulnay, 766 E.

Cherbourg, 1) Arr. in Frankreich, Dep. la Manche; 17½ QM., 98,606 E. in 5 Kant. 2) Stark befestigte St. ebd., in der Tiefe einer weiten Bucht im Kanal la Manche, 41,812 E. Die Stadt ist winkelig gebaut, mit krummen Gassen, hat aber eine schöne Promenade. An Gebäuden zeichnen sich aus: Seehospital, Theater, Arsenal, einige Magazine, das Stadthaus und die Kasernen. Zwei (Handels- und Kriegs-) Häfen, Civil-, Handels- und Marine-Tribunale, General-Handelsrath, Handelskammer, kaiserl. akad. Gesellschaft. Navigationsschule, Börse, Zucker-, Salz- u. Sodaraffinerie, Spitzen- und Mützenfabrik, beträchtl. Handel mit Wein, Getreide, Branntwein. Schiefer u. a., Seebad. Die Hafenbauten sind sehr bedeutende Seebauwerke, besonders der Damm gegen die Oceanfluth. Der Handelshafen besteht aus einem Bassin und Vorhafen. Das Bassin kann durch eine Schleuse geschlossen werden. Der Kriegshafen ist durch eine bastionirte Enceinte geschlossen und kostete über 50 Mill. Francs. Die Rhede ist durch ein Fort auf der Felsinsel Pelée geschützt und das Fort von Querqueville durch eine Hafenbatterie; den Kriegshafen vertheidigt das Fort Arlois. Der Kriegshafen wurde 1813 eröffnet: der grosse Hafendamm unter Ludwig XVI. begonnen und unter Napoleon von 1802 bis 1812 vollendet. 40° 38' 34" n. Br., 3° 57' 39" w. L. v. Par.

Cherbury, Ort in Ver-St., Georgia, Gfsch. Dekalb, 4 engl. M. S. von Atlanta

Cherchel, **Scherschell**, franz. St. in Afrika, Prov. Algier, Arr. Blidah, 3305 E., worunter 1575 Europäer. Post, Hafen Friedensgericht, Civilcommissariat, Schulen, protestant. Kirche, Museum, Kasernen, Hospital, Weinbau, Cochenille, Baumwolle, Eisengruben, Markt.

Chercq, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournay, 900 E.

Cheremule, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Alghero, 703 E.

Cherence, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain

50 E. Zahlreiche Papiermühlen. 2) **Ch. le Héron**, Df. ebd., Arr. vranches, bei Villedieu, 801 E.

Chereng, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 1429 E.

Cheres (les), Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 598 E.

Cherhill, Df. in England, Gfsch. Wilts, 364 E. In der Nähe if einem Kalkhügel ein riesiges Pferd ans Stein, dessen Fussstell 157 F. Länge hat.

Cherier, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, 1108 E.

Cherin, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Ugijar, 900 E.

Cherington, Df. in England, Gfsch. Warwick, 310 E.

Cherio, Nebenfl. des Oglio in Italien, der selbst in den Po ündet.

Cheris (les), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, i Ducey, 505 E. [Fyé, 415 E.

Cherisay, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei

Cherisy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Drenx, 72 E. 2) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Croisilles, 4 E.

Cheriton, 1) Df. in England, Gfsch. Kent, 7534 E. 2) Df. ebd., fsch. Sonthampton, 621 E. 3) Df. ebd., Wales, Gfsch. Glamorgan, 2 E. 4) **Ch.-Bishop**, Df. ebd., Gfsch. Devon, 696 E. 5) **Ch.-itzpaine**, Df. ebd., 1192 E.

Chermenizza, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Albona, 310 E.

Chermignac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und i Saintes, 736 E. Weinbau. [522 E.

Chermignon, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Siders,

Chermizey, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, i Coussey, 375 E.

Chernex, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Arr. Vevay.

Cherokee, 1) Gfsch. in Ver. St., Georgia. Hauptort: Canton.) Gfsch. ebd., Alabama, Northern-Distr. 3) Gfsch. ebd., North-arolina.

Cherokesen, Indianer-Volk in Ver.-St., Alabama, Arkansas, eorgia, Tennessee, das jetzt zu Ackerbau und Viehzucht sich ewöhnt hat. Die Männer sind gross, robust, wohlgebaut und chlanker als die übrigen Indianer, die Frauen sind schlank, fein nd wohlgebildet. Beide Geschlechter sind auffallend sauber in rem Aeusseren und baden sich häufig. In ihrer Tracht haben sie ch, namentlich die Frauen, vollkommen europäisirt. Ueberhaupt ehören sie zu den gebildetsten Indianern, die schon vor dem riege feste Häuser hatten, die an Bequemlichkeit die vieler armerwohnungen weit hinter sich lassen. Ausser dem Ackerbau nd der Viehzucht treiben sie Weberei, wozu die Stühle meist von nen selbst gefertigt sind. Durch Hilfe von Schulen lernen sie sen und schreiben, und zwar in ihrer eigenen Schriftsprache, die e schon vor der Bekanntschaft mit den Europäern hatten. Nach Ir. Meigs, der sich lange Zeit unter ihnen als Agent aufhielt, haben ie bedeutende geistige Anlagen, ungemeine Anstelligkeit, Gastreundlichkeit, einen sanften, friedlichen Sinn, aber auch grosse apferkeit im Kriege. Viele von ihnen sind Christen und durch ermischung mit Europäern ist eine Zwischenrace entstanden, die ich vom civilisirten Europäer wenig unterscheidet. Ihre ursprüngche, gut organisirte Regierungsform war republikanisch-patriarhalisch. [bouillet, 1036 E.

Cheron, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Loire, Arr. Ram-

Cheronisi, Landspitze auf der Insel Candia, S. von Magnesia, as alte Cyamon.

Cheronnac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Rochebouart, 1047 E. Bedeutende Eisenwerke.

Cheronvilliers, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, bei ugles, 656 E. Stecknadelfabrik, Glashütte.

Cheroy, Flck. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und W. bei ens, am Lunain, 849 E. Bedeutende Vieh- und Geflügelmärkte.

Cherré, 1) Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei erté-Bernard, 1642 E. 2) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. egré, bei Châteauneuf, 794 E. [Ferté-Bernard, 958 E.

Cherreau, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei La

Cherrington, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 240 E.

Cherrueix, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Ialo, NNO. bei Dol, 1780 E.

Cherry, 1) die nördlichste Insel der Neuen Hebriden in Austraen. 2) **Ch.**, **Bären-Insel**, im nördl. Eismeer, SSW. vom Südkap von pitzbergen. 4 M. Umfang. Die Küsten sind zerrissen und haben uf der NO.-Seite einen guten Ankerplatz. Produkte: Treibholz, isbären, Füchse, Seevögel, Bleiadern und Steinkohlen. 70° 30' . Br. 3) Ort in Verein.-St., Pennsylvanien, Grafschaft Butler, 40 ngl. M. N. von Pittsburg, 1300 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Sullivan, 900 E. 5) **Ch.-Creek**, Ort ebd., New-York, Gfsch. Chatauque, 560 E. 6) **Ch.-Hinton**, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 734 E.) **Ch.-Ridge**, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Wayne, engl. M. S. von Honesdale, 800 E. 8) **Ch.-Tree**, Stdtsch. ebd., Gfsch. Venango, 1100 E. Gerberei. 9) **Ch.-Valley**, Ort ebd., New-York, Gfsch. Albany, 4620 E. 10) Stdtsch. ebd., Ohio, NO. von Columbus, 1100 E. [1810 E. Handel.

Cherryfield, Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Washington,

Chersano, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Bez. Albona, 1155 E.

Cherscamp, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Termonde, 200 E. [burg, (Pisino), 170 E.

Chersicla, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Bez. und bei Mitter-

Cherso, 1) österreichische Insel im adriatischen Meer, im Meerusen Quarnero, Guv. Triest; vom Festlande durch den Kanal arissina getrennt. $5^{3}/_{4}$ QM., 17,000 E. Schafzucht, Südfrüchte, el, Wein, Seide, Fischerei, deren Ergebnisse, sowie Holz, Käse, robe Wollenzeuge, in den Handel kommen, dagegen liefert der etreidebau den Bedarf der Bewohner auf kaum 2 Monate. Der oden ist gebirgig und ein Kalkgebirgszug, dessen höchste Spitzen zahl sind, durchstreift die Insel in ihrer ganzen Länge. 2) St. auf der W.-Küste der gleichn. Insel, 1500 E. Kathedrale, Hafen; Handel, Ackerbau, Viehzucht, Fischerei. In der Nähe der Hungersee (Lago di Urania). Zollamt. 44° 57' 44'' n. Br., 12° 3' 50'' ö. L. v. Par.

Cherson, **Kherson**, 1) Guv. in Russland, (Neu-Russland), grenzt im N. an Kiew, NO. an Pultawa, O. an Jekaterinoslaw, SO. an Taurien, S. an das schwarze Meer, W. an Bessarabien, NW. an Podolien. 1349,03 QM. und mit Einschluss von Odessa 1,083,850 E. Ist ein weidereiches Steppenland, durch die Flüsse Dniestr, Bug, Dniepr u. a. sowie durch Seen bewässert und zur Viehzucht vorzüglich geeignet. Das Klima ist das der südl. Steppen überhaupt und ist dem Ackerbau nicht günstig. Vom Februar bis Mai ist ein milder Frühling, vom Juli bis Anfang September grosse Hitze mit Dürre, dann folgt ein Herbst mit heftigen Witterungswechseln und im November beginnt der Winter, der sich mit anhaltender Nässe ankündigt. Im December fällt Schnee. Während der Aequinoctialstürme herrschen immer feuchte Nebel. Der angebaute Boden verhält sich zum übrigen Areal wie 1 : 4. Die Produkte sind: Weizen, Gerste, Hafer, Hirse, Tabak, Hanf, Flachs, Melonen, Mais, Rindvieh, besonders Schafe und Pferde. Die Industrie ist im Steigen begriffen und der Handel ist sehr bedeutend. Das Guv. ist in die 5 Kreise: Cherson, Tiraspol, Olviopol, Elisabethgrod und Alexandria getheilt. Der Hauptstapelplatz der Erzeugnisse ist 2) die gleichn. St. r. an der Mdg. des Dniepr, die eine Bucht bildet, 40,400 E. Der Fluss ist hier nur 7 F. tief, daher müssen die Kauffahrteischiffe 40 Werste entfernt von der Stadt bei dem Df. St. Stanislaus ankern. Die Produkte werden auf Küstenfahrzeugen nach Odessa gebracht. Cherson besitzt vorzügliche Wollwäschereien. Die St. besteht aus der Fest., Admiralität, der griechischen und Soldatenvorstadt. Sie wurde 1778 gegründet. Unfern der St. Howard's Denkmal, der 1790 hier starb. 46° 37' 38'' n. Br., 29° 57' 24'' ö. L. v. Par.

Cherta, 1) St. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, 2000 E Wollen- u. Leinenzeuge. 2) St. ebd., Prov. Tarragona, Bez. Tortosa, 3450 E.

Chertsey, Flck. in England, Gfsch. Surrey, N. bei Guilford, r. an der Themse, 6589 E. Die St. ist gut gebaut, hat eine schöne Kirche und treibt Handel mit Getreide, Malz, Mehl, Hopfen.

Cherval-Grésignac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, bei Verteillac, 959 E. [1309 E.

Cherveix, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux,

Cherves, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, 1099 E. 2) **Ch. de Cognac**, Df. ebd., Dep. Charente, Arr. u. N. bei Cognac, 2028 E. Weinbau. 3) **Ch. de Montemboeuf**, Df. ebd., Arr. Confolens, 1505 E.

Cherveux, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, O. bei St. Maixent, 147 E. Bedeutende Märkte.

Chervey, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, bei Essoyes, 364 E. Post.

Chery, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, bei Lury, 381 E. Eisenbahn- u. Telegraphenstation. 2) **Ch.-Chartreuve** od. **Ch. les Dames**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Soissons, bei Braisne, 540 E. 3) **Ch. lès Pouilly** oder **Ch. en Laonnois**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Crécy, 789 E. 4) **Ch. lès Rozoy**, Df. ebd., bei Rozoy, 415 E.

Chesalles, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Oron, 201 E.

Chesapeake, **Ch. City**, 1) Ort in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Cecil, am Chesapeake- und Delaware-Kanal, am Eingang des Fl. Elk in die Chesapeake-Bai. 2) **Ch.**, **Susquehanna-Bai**, tiefe Bucht des atlant. Oceans, in der Küste von Maryland und Virginia, in welche der Susquehanna, Potomac, Rappahannoc, York, Yames u. a. Flüsse münden. Sie ist fast 40 ($38^{3}/_{4}$) M. lang, $1^{1}/_{2}$—$3^{1}/_{2}$ M. breit und hat einen Flächenraum von 125 QM. Da sie 9 Faden Tiefe hat, so ist sie überall fahrbar, indess ist in den Sommermonaten der Bohrwurm häufig. Die bedeutendsten Inseln sind Eigg und Longisland.

Chesard, Df. im Schweizer Kant. Neufchâtel, Bez. Val de Rue, 828 E.

Cheseaux, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Lausanne, 390 E.

Cheselborne, Df. in England, Gfsch. Dorset, 432 E.

Cheserex, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Nyon, 238 E.

Chesham, St. in England, Gfsch. Buckingham, SO. von Buckingham, 5988 E. Schuh- und Holzarbeiten, starker Marktverkehr; Papiermühlen, Spitzen.

Cheshire, 1) Gfsch. in Ver.-St., New-Hampshire. Hauptort: Keene. 2) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Berkshire, 1485 E. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Gallia, 990 E. 4) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. New-Haven, 1800 E. [6592 E.

Cheshunt, St. in England, Gfsch. Hertford, N. von London,

Chesil, Kieselbank in England, Gfsch. Dorset, zieht sich längs der Küste des südl. Englands von der Insel Portland bis Abbotsbury und ist $3^{2}/_{5}$ M. lang und $^{1}/_{25}$ M. breit. Es ist dies die grösste Kieselbank in Europa und bildet die schmale Nehrung, durch welche Portland mit dem festen Lande zusammenhängt.

Chesley, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, bei Chaource, 815 E.

Cheslyn-Hay, Stdtsch. in England, Gfsch. Stafford, 1177 E.

Chesnay (le), Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und bei Versailles, 1406 E.

Chesne (le), Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, bei Breteuil, 597 E. 2) S. Chêne.

Chesnois-Rivière, Ort in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rethel, bei Novion, 514 E.

Chessington, Df. in England, Gfsch. Surrey, 226 E.

Chessy, 1) St. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, an der Azergue, 1132 E. Kupfergruben und Kupferwerke. 2) Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Troyes, bei Ervy, 1222 E. 3) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, bei Lagny, 369 E.

Cheste, St. in Spanien, Prov. u. Bez. Valencia, 4742 E. Wollmanufactur, Espartoflechterei, Waarenniederlage, Frucht- und Weinhandel, Fuhrwesen.

Chester, **Chesshire**, 1) Gfsch. in England, an der Westküste, grenzt gegen N. an Lancaster, gegen O. an Derby, SO. an Stafford, S. an Flint und Denbigh, NO. an York, u. NW. an das irische Meer, 48,94 QM. mit 505,528 E. Der Charakter der Bodenoberfläche ist Plattheit und die bedeutendsten Erhebungen befinden sich an der

Grenze von Derby. Der Boden ist leicht und sandig, an der Grenze gegen York finden sich aber auch Torfmoore. Flüsse: Dee, Weaver, Dane, Tame und Mersey als Grenze gegen Lancaster. Der Weaver ist schmal, tief, langsam, der Dane breit, seicht und rasch. Kanäle: Bridgewater, Grant-Trunk, Ellesmere, Chester und Nantwich. Viele Eisenbahnen. Das Klima ist oceanisch, sehr feucht, mild und nur da ungesund, wo stehende Wasser sich häufen; dafür hat Ch. aber einen sehr frischen Graswuchs, der selbst im Winter nicht abstirbt. Nach Nemmich kommt $^1/_4$ Boden auf den Pflug, $^1/_{11}$ auf Wüste, alles Uebrige auf Wiesen- und Weideland, denn der Boden eignet sich wenig für Getreide, wohl aber für Kartoffeln, Rüben etc. Hauptnahrungszweig ist die Viehzucht. Das Rindvieh bildet eine eigene Race und ist berühmt, und der Käse (jährl. 230,000 Ctr.) geht unter dem Namen Chester durch die ganze Welt. Die grössten und besten Käse wiegen 60—140 Pfd. An Mineralien liefert die Gfsch. Kohlen, Kupfer, Blei, Kobalt, Steinsalz. Die Salinen befinden sich im Thal des Weaver bei dem Ort Windsford. Ein Mineralwasser von Ruf ist nur das einzige von Hilbury. Gering ist die Industrie im Vergleich zu andern Gegenden Englands. Seidenmanufakturen zu Macclesfield, Hüte zu Stockport, Schiesspulver zu Tholwall sind die hauptsächlichsten Industriezweige. 2) Hauptst. der gleichn. engl. Gfsch., auf einer felsigen Anhöhe, am Ausflusse des Dee, 31,110 E. Schöne Kathedrale, Bethäuser für mehrere Secten, gut eingerichtetes Gefängniss, altes Schloss, reiches Zeughaus, Börse, Unionshalle, Theater. Bischof, Schulanstalten aller Art. Manufakturen für Tuch, Tabak, Bleiweiss, Patentschuhe, Eisen, Leder, Tabakpfeifen, beträchtlicher Schiffbau; sehr bedeutende Messen im October und Juli, auf denen 1 Mill. Yards Leinwand abgesetzt werden; ferner Handel mit Hopfen, Käse, Blei, Galmei, Kupferplatten, Eisenwaaren, Kanonen etc. 3) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, 2170 E. 4) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Windsor, 2505 E. 5) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Hampden, 1830 E. 6) Ort ebd., New-York, Gfsch. Warren, 2330 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Orange, 55 engl. M. NNW. von Newyork, in East- u. West-Ch. getheilt, 2100 E. Bank. 8) Ort ebd., Maine, Gfsch. Penobscot, am westl. Ufer des Fl. Penobscot, 500 E. 9) Gfsch. ebd., Pennsylvanien, Eastern-Distr. Hauptort: West-Chester. 10) Gfsch. ebd., South-Carolina. Hauptort: Chesterville. 11) Hauptort der Gfsch. Meige, ebd., Ohio, 1479 E. 12) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Morris, 1720 E. 13) Ort ebd., Gfsch. Burlington, 3800 E. 14) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Delaware, 3600 E. 15) Ort ebd., Gfsch. Wayne, am Fl. Delaware. 16) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Clinton, 1800 E. 17) Stdtsch. ebd., Gfsch. Geauga, 1400 E. 18) Stdtsch. ebd., Gfsch. Morrow, 14 engl. M. von Mount-Vernon, 2000 E. 19) Stdtsch. ebd., Gfsch. Wayne, 7 engl. M. von Wooster, 2600 E. 20) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Eaton, 700 E. 21) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Wabash, 1800 E. 22) Ort ebd., Gfsch. Wells, 600 E. 23) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Randolph, am Mississippi, nahe dem Einfluss des Fl. Kaskaskia, 1800 E. 24) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Dodge, 60 engl. M. von Milwaukee, 1000 E. 25) (West-), Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Chester, 3200 E.

Chesterfield, 1) St. in England, Gfsch. Derby, am gleichn. Kanal u. an der grossen Eisenbahn, die von S. nach N. führt, 9835 E. Kirche mit 230 F. hohem Thurme, Grammatikalschule, Stadthaus, Armenhaus; Märkte für Getreide, Blei, Kohlen, Schuh-, Seiden-, Baumwollenzeug-, Teppich-, Mützen- und Töpferwaarenfabrikation. In der Nähe Eisen- und Steinkohlenminen, Eisenwerke und Giessereien. 2) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Cheshire, 2100 E. 3) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Hampshire, 1330 E. 4) Gfsch. ebd., Virginia, Eastern-Distr. Hauptort: Chesterfield Court House. 5) Gfsch. ebd., South-Carolina. Hauptort: Chesterfield, C. H. 6) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Burlington, 5000 E. 7) Ort ebd., Newyork, Gfsch. Essex, 4700 E. 8) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Fulton, 35 engl. M. von Toledo, 700 E. 9) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Macomb, 1200 E. 10) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Macoupin, 50 engl. M. von Springfield. 11) Ort ebd., Missouri, Gfsch. St. Louis, 25 engl. M. W. von St. Louis. 12) **Ch.-Einfahrt (-Inlet)**, schmaler und tiefer Golf an der Westküste der Hudsons-Bai. 63° 30′ n. Br., 92° 33′ w. L. v. Par. [märkte.

Chesterford, Fick. in England, Gfsch. Essex, 1027 E. Pferde-

Chester-le-Street, Df. in England, Gfsch. Durham, 3013 E. Einige Manufakturen.

Chesterton, 1) Df. in England, Gfsch. Cambridge, 1617 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Oxford, 393 E.

Chestertown, 1) Hptort der Gfsch. Kent in Ver.-St., Maryland, Eastern-Shore, 1600 E. 2) Ort ebd., Newyork, Gfsch. Warren, 80 engl. M. N. von Albany.

Chesterville, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Franklin, 1500 E. 2) Ort ebd., South-Carolina, Distr. Chester, 64 engl. M. von Columbia. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Morrow, 40 engl. M. von Columbus, 700 E.

Chestnut-Hill, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Philadelphia, 10 engl. M. NW. von Philadelphia.

Chestres, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei Vonziers, 352 E.

Chesuncook, See in Ver.-St., Maine, Gfsch. Piscataquis, etwa 25 engl. M. lang und 2—4 engl. M. breit.

Cheswardine, Df. in England, Gfsch. Salop, 1159 E.

Chetimaches, auch **Grand Lake**, See in Ver.-St., Louisiana, zwischen der Atchafalaya-Bai und dem Fl. Teche, 40 engl. M. lang und 10 M. breit.

Chetton, Df. in England, Gfsch. Salop, 490 E.

Chetwynd, 1) Df. in England, Gfsch. Salop, 719 E. 2) **Ch.-Aston**, Df. ebd., Gfsch. Salop, 392 E.

Cheu, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei St. Florentin, 668 E. [Caen, 952 E.

Cheux, Flek. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, SO. von

Chevagnes, Df. in Frankreich, Dep. Allier, am Acolin, Arr. u. ONO. bei Moulins, 969 E.

Chevaigne, 1) Df. in Frankreich, Dep. u. Arr. Mayenne, 1001 E. 2) Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, bei St. Aubin, 719 E. Marmorbrüche. [Alençon, 385 E.

Chevain (le), Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei

Cheval-Blanc, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Avignon, an der Durance, SO. bei Cavaillon, 1809 E.

Chevanceaux, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, 1386 E.

Chevannes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, 1397 E. 2) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Montargis, bei Ferrières, 492 E. 3) **Ch.-Changy**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, bei Brinon, 720 E.

Chevau, Nebenfl. der Rhône in Frankreich, Savoyen.

Chevaux (les), kl. Insel an der franz. Küste im Ocean, gegenüber von les Sables-d'Olonne im Dep. Vendée.

Cheveley, 1) Df. in England, Gfsch. Cambridge, 615 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Berks, 1936 E. [Bez. Porrentrui, 952 E.

Chevenez, deutsch **Kevenach**, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern,

Chevening, Df. in England, Gfsch. Kent, 932 E.

Chevennes, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei Sains, 534 E. Salzraffinerie. [641 E.

Chevenon, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. u. bei Nevers,

Chevenoz, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, bei Abondance, 741 E. [567 und 235 E.

Cheverell, (Great- u. Little-), 2 Dfr. in England, Gfsch. Wilts,

Cheverny, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, 1221 E.

Chevetogne, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 800 E.

Chevigny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, bei Moissey, 502 E. 2) **Ch. en Vallère**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. und bei Beaune, 462 E. [lon, 896 E.

Chevillé, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Flèche, bei Bru-

Chevillon, Fick. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Vassy, 1167 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. und bei Montargis, 720 E. 3) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, bei Charny, 580 E.

Chevilly, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, 1424 E.

Chevinay, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 510 E. Seit den Römerzeiten schon bebaute Kupferminen.

Chevincourt, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Machemont, 659 E.

Chevington, 1) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 624 E. 2) (East- und West-), Ortsch. ebd., Gfsch. Northumberland, 651 und 161 E.

Cheviot, Chiviot, Bergkette in England, Gfsch. Northumberland, steht von SW. nach NO. und scheidet zum grossen Theil England von Schottland. Die höchste Kuppe darin, Hartfell, erhebt sich 2680 Fuss üb. d. M. Reichthum an Steinkohlen.

Chevillé le Rouge, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und NW. bei Baugé, 1641 E.

Chèvre, 1) Wlr. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, 70 E. Hochofen, wichtige Eisenhämmer. 2) **Point de Ch.**, Cap an der Nordküste von Frankreich, Dep. Finistère, am Eingang in den Hafen von Douarnenez. [vignon, 642 E.

Chevregny, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Cha-

Chevremont, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. und bei Belfort, 529 E. Eisenbahnstation.

Chevresis le Meldeux, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei Ribemont, 503 E.

Chevreuse, St. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, an der Yvette, SW. bei Versailles, 1869 E. Altes Schloss, Fayencefabr., Gerberei, Getreide- und Wollhandel.

Chevrier, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei St. Julien, 394 E. [1354 E.

Chevrière, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison,

Chevrières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und bei St. Marcellin, 833 E. 2) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Verberie, 885 E. [und S. bei Nantes, 1935 E.

Chevrollière (la), Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr.

Chevron, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Verviers, 860 E.

Chevroux, 1) Ort im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Peterlingen oder Payerne, 404 E. 2) Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Bourg, bei Pont de Vaux, 1100 E.

Chevru, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, bei La Ferté-Gaucher, 544 E.

Chevry, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montarges, bei Ferrières, 430 E. 2) **Ch. Cossigny**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, bei Brie-Comte-Robert, 687 E. 3) **Ch. et Sereine**, Df. ebd., Arr. Fontainebleau, bei Lorrez, 674 E.

Chewan, Fl. in Ver.-St., Nordcarolina, mündet in den Albemarlesund.

Chew-Magna, Df. in England, Gfsch. Somerset, 1885 E.

Chewton-Mendip, Df. in England, Gfsch. Somerset, 200 E.

Chexbres, Ort im Schweizer Kant. Waadt, Bez. la Vaux, 790 E. Das Dorf ist gut und ansehnlich gebaut, von Villen und Weinbergen umgeben, liegt auf einer Anhöhe des Jorat und hat prachtvolle Fernsichten nach dem Genfersee, den savoyischen Gebirgen etc.

Chey, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, 1222 E. Telegraphenstation.

Cheylade, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Murat, 1234 E.

Cheylas (le), Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei Goncelin, 793 E. [Weinbau.

Cheyres, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Broye, 303 E.

Chezal-Benoît, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei Lignières, 748 E.

Chèze (la), St. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und SO. bei Loudéac, am Lié, 445 E.

Chezeaux (les), 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, N. bei Arnac la Porte, 542 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei Varennes, 562 E.

Chezelles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, bei

Chantelle, 498 E. 2) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Châteauroux, bei Villedieu, 561 E. 3) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, bei L'Isle-Bouchard, 403 E. [Bourgoin, 407 E.

Chèze-neuve, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei

Chezery, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Gex, 1050 E.

Cheznowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Zbirow, 160 E.

Chézy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, bei Chevagnes, 444 E. 2) **Ch. en Orxois**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, bei La Ferté-Milon, 612 E. 3) **Chezy l'Abbaye**, Flck. ebd., an der Marne, 1277 E.

Chiabrano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, 106 E. Marmorbrüche und vortrefflicher Weinbau.

Chiajano, Df. in Italien, Neapel, Prov. Neapel, bei Puzzuoli, 1677 E. [1271 E.

Chialamberto, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin,

Chiametla, Ort in Mejico, Staat Cinaloa, Bez. San Sebastian. Salzschlemmerei, Handel.

Chiampo, St. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, 3300 E.

Chiamunt, **Cimunt**, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Dissentis, am Fuss des St. Gotthard und an der Grenze von Uri, der höchste Ort des Kant., 4770 F. hoch.

Chiana, Fl. in Italien, Toscana. Entspr. bei Arezzo, mündet mit einem Arm in den Arno und mit dem andern in die Tiber.

Chianciano, Flck. in Italien, Toscana, Prov. Siena, 2522 E. Bedeutender Gipsbruch, berühmte warme Bäder.

Chianni, Flck. in Italien, Toscana, Prov. Pisa, NW. von Volterra. 2795 E. 43° 29′ 26″ n. Br., 8° 18′ 44″ ö. L. v. Par.

Chianoc, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Susa, Mand. Lari. 1645 E. [an dem Fl. gl. N.

Chiantla, St. in Mittelamerika, Staat und NO. von Guatemala,

Chiapa de los Indios, bedeut. Ort in Mejico, Staat las Chiapas, r. am Tabasco, von Indianern bewohnt, 1600 E. Handel, Schifffahrt, Handarbeit.

Chiapas (las), Staat in Mejico, grenzt im N. an Tabasco, im S. und SW. an Guatemala, W. an Veracruz und Oajaca, O. an Yucatan und Guatemala; 1824 QM. mit 167,472 E. Gebirgig und von mehreren Flüssen: Tabasco, Usumasinta mit dem Machaquita, San Pedro, Chacamas, Tulija und Palizada, ferner von den Pacaitun oder Paicutun durchströmt. Der See Laguna de Chiapa fliesst in den Rio de Dolores ab. Das Klima ist auf der Hochebene von 2500—3500 F. so mild und angenehm, dass europäische Getreide und Hornvieh ganz gut gedeiht, in den niedrigen Theilen ist es jedoch sehr heiss. Der Staat ist in 4 Dep. und 9 Partidos getheilt: Dep. del Centro, des Sur, del Queste, del Norte. Die Vegetation ist blühend und die Produktion mannichfach, doch sind Ackerbau und Gewerbe sehr unbedeutend; es gedeihen Mais, Weizen, Cacao, Zucker, Tabak, Pimentpfeffer, Ananas, Bananen und Tannen, Cedern, Guayacholz, Eisenholz etc. bilden die Wälder. Die indian. Einwohner, welche schon unter der Azteken-Herrschaft einen bedeutenden Kulturgrad erreicht hatten, sind sämmtlich ansässig und treiben Ackerbau, Viehzucht und bürgerliche Gewerbe. Ihren Ueberfluss an Erzeugnissen senden sie nach Mejico. [1300 E.

Chiapovano, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. und Bez. Görz,

Chiara, Nebenfl. des Stura in Italien, Sardinien, Prov. Turin.

Chiaramonte, St. in Italien, Sicilien, Prov. Noto, 8995 E. Weinbau, Oel, Mandeln. 2) St. ebd., Sardinien, Prov. Sassari, 1600 E.

Chiarano, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, Distr. Oderzo, 2612 E.

Chiaravalle, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), Distr. Catanzaro, gleichn. Mand., 3600 E. 2) Flck. ebd., Marken, Prov. und Distr. Ancona, 3526 E. 3) Df. ebd., Lombardei; Prov. und Distr. Mailand, 1355 E. [gehörig.

Chiarbola, Df. in Oesterreich, Istrien, Gebiet und zur St. Triest

Chiari, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, W. bei Brescia, 9400 E. Seidenspinnerei, Seiden-, Leinen- und Baumwollenweberei. [von der Chiana.

Chiaro, See in Italien, Kirchenstaat, Prov. Perugia, gebildet

Chiaromonte, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), Distr. Lagonegro, gleichn. Mand., 2921 E.

Chiasso, südlichster Ort der Schweiz, Df. im Kant. Tessin, Bez. Mendrisio, an der Faloppia, 1365 E. Tabak- und Seidenfabrik.

Chiatra, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Corte, bei Pietra, 441 E.

Chiauci, Df. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), Distr. Isernia, 1340 E. [Gold- und Silbergruben.

Chiautla, St. in Mejico, Staat Puebla, 4500 E. Ehem. reiche

Chiavari, St. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, am Meerbusen von Rapalo, an der Mdg. des Stura, 10,501 E. Schöne Kirche mit vortreffl. Orgel und Gemälden; Olivenbau, Sardellenfang, Seidenzucht, Weinbau, Zwirnfabr. [Mand. Biella, 1900 E.

Chiavazza, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. und

Chiavenna, St. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, in einem Thalkessel, wo sich die grossen Strassen aus Deutschland nach Italien über den Splügen, Septimer und Mallogia vereinigen, 3586 E. Lebhafter Handel, durch jene Lage begünstigt, Seidenzucht, -Spinnerei und -Weberei. 46° 18′ 59″ n. Br., 7° 3′ 58″ ö. L. v. Par.

Chiaverano, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. und Mand. Ivrea, 3210 E. [Mand. Condove, 1900 E.

Chiavrie, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Susa,

Chiby, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Bez. Schwarzwasser, 495 E.

Chicacole, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Bez. Ganjam, 50,000 E. Weitläufig und unregelmässig gebaut; Bazars, Moscheen, und renommirte Musselin-Manufakturen.

Chicago, St. in Ver.-St., Hauptbandelsplatz von Illinois, am südwestl. Ufer des Michigan-Sees und auf beiden Seiten des Fl. Chicago, ist unter den Städten der Ver.-St. am raschesten mit aufgeblüht. Im J. 1840 hatte Ch. 4853 E.; 1850: 29,963 E.; 1860: 109,260 E. Bemerkenswerthe Gebäude der St. sind: die Börse, das Marinehospital, das medicin. Collegium, das Stadthaus, die zweite presbyterianische Kirche. Eisenbahn- und Dampfschifffahrtsverbindung mit den bedeutendsten Handelsstädten. Grosser Getreide- und Fleischhandel; viele Fabriken und Manufakturen; 7 Banken, 20 Buchdruckereien. 41° 52′ 20″ n. Br., 87° 35′ w. L. v. Grwch.

Chica-Nayakana-Hully, St. in brit. Ostindien, Guv. Mysore. Mit Wall und Mauern umgeben, jetzt verfallend. Einige Baumwollenmanufaktur; Palmenwälder. 13° 25′ n. Br., 76° 41′ ö. L. v. Grwch.

Chicanja, Reich in Ostafrika, an der Küste Monomotapa, mit der St. gl. N., am Sofala. Die Portugiesen haben sich vergeblich bemüht, das Land zu unterwerfen und mussten sich mit einer Niederlassung am Zambese begnügen, von wo aus sie einen lebhaften Tauschhandel von Manufakturwaaren gegen edle Metalle unterhalten.

Chicata, Geb. in China, im SO. der Mandschurei (s. d. A.).

Chichacotta, St. in Hindostan, Staat Bhotan, nahe der brit. Grenze. 26° 32′ n. Br., 89° 30′ ö. L. v. Grwch.

Chichas, St. in Südamerika, Bolivia, Dep. Potosi. Bergbau.

Chiché, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, 1372 E. [bei Argences, 486 E.

Chicheboville, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen,

Chichée, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, 688 E. Weinbau.

Chicheley, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 256 E.

Chichen, St. in Centralamerika, Yucatan, SW. von Valladolid. Mit Ueberresten einer alten Stadt. [Sharunpoor, 9400 E.

Chicherowly, St. in brit. Ostindien, Guv. Gurwal, NW. von

Chichery, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und bei Joigny, 587 E.

Chichester, 1) St. in England, Gfsch. Sussex, an einer Bucht, 8060 E. Kathedrale mit 300 F. hohem Thurm, Bischofspalast, Stadthaus, Theater, Hospital, auf dem Markte ein merkwürdiges Kreuz; Bischofsitz, Hafen; Fischerei, Korn- und Salzhandel, Nadelfabrik u. a. Den Handel begünstigen der Kanal Arundel und Portsmouth. 2) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, 1200 E. 3) (Lower- und Upper-), 2 Orte ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Delaware, zus. 1600 E. [Clelles, 656 E.

Chichilianne, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei

Chichipacoa, Vorgebirge in Südamerika, Neugranada, Prov. Magdalena, im W. des Sees Maracaibo. [York-River.

Chickahominy, Fl. in Ver.-St., Virginia. Ergiesst sich in den

Chickamauga, Fl. in Ver.-St., Georgia. Mündet in den Tennessee.

Chickasaw, 1) Gfsch. in Ver.-St., Mississippi. Hauptort: Houston. 2) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Franklin, am Fl. Tennessee und an der Memphis-Charlestown-Eisenbahn.

Chickasawa, Indianervolk in Ver.-St., Mississippi, Alabama, Kentucky. Sie sind mit den Cherokesen stammverwandt und gehören gleich diesen zu den gebildetsten Indianern. Sämmtlich ansässig, treiben sie Wein- und Feldbau auf Weizen, Kartoffeln, Baumwolle, Indigo und halten Heerden von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen und Federvieh, selbst Sclaven. Daneben sehen sie die Jagd und Fischerei als ehrenvolle Nebenbeschäftigung an. Ihre Regierungsform ist patriarchalisch. Auf 4000 Köpfe zusammengeschmolzen.

Chickerell, Df. in England, Gfsch. Dorset, 660 E.

Chickopee, 1) Stadtsch. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Hampden, 45 engl. M. von Worcester, 8800 E. 2) Fl. ebd., Gfsch. Hampshire. Fliesst in den Merrimack, in der Gfsch. Hampden. 3) **Ch. Falls**, Ort ebd., 85 engl. M. von Boston.

Chickota, St. in Ver.-St., Arkansas, 3800 E.

Chiclana, 1) Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. und SW. bei Cadiz, in schöner Lage, 8600 E. Viele schöne Villen; in den Bergen umher Minen und Schwefelquellen. 2) Flck. ebd., Prov. Jaen, Bez. Villacarrillo, 1260 E. [bayeque.

Chiclayo, St. in Südamerika, Peru, Dep. Truxillo, Prov. Lam-

Chico, St. in Mejico, Staat Mejico, Bergwerksort in 7740 F. hoher Lage mit kaltem Klima.

Chicot, Gfsch. in Ver.-St., Arkansas. Hauptort: Columbia.

Chicova, Reich und gleichn. Hptst. in Ostafrika, NW. in Monomotapa, am Fl. Zambese. Reis, Gold, Silber, Kupfer. [3600 E.

Chictawaga, Stadtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Erie,

Chiddingfold, Df. in England, Gfsch. Surrey, 1168 E.

Chiddingly, Df. in England, Gfsch. Sussex, 992 E.

Chiddingstone, Df. in England, Gfsch. Kent, 1200 E.

Chideock, Df. in England, Gfsch. Dorset, 794 E. [1119 E.

Chides, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon,

Chidham, Df. in England, Gfsch. Sussex, 365 E.

Chidrac, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, bei Champeix, 315 E. [Chiem-See, 300 E.

Chieming, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Traunstein, am

Chiem-See, See in Bayern, Oberbayern, Ldg. Trostberg, bei Rosenheim; ist 3½ St. lang, 3 St. breit, 3½ QM. gross und 480 F. tief. Die Lage des Sees ist reizend und darum ein häufiges Ziel von Touristen. Auch ist er reich an Fischen. Drei Inseln darin: Herren- (30 E.), Frauen- (195 E.) und die unbewohnte Kraut-Insel. Erstere ist wenig kultivirt, die zweite dagegen trefflich angebaut, und die dritte, ganz unbewohnt, liegt zwischen beiden. Er nimmt die Prien, Ach und Roth auf und hat an der Alz, Nebenfl. des Inn, seinen Abfluss. An den Ufern Fruchtgärten, Saatfelder und Weinberge.

Chieas, Indianerstamm in Ver.-St., Missouri, ungef. 1600 Köpfe.

Chienti, Fl. im Kirchenstaat, Deleg. Camerino und Macerata, 11 M. lang.

Chieri, St. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, 15,033 E. Baumwollen- und Seidenspinnerei, Tuchmanufaktur.

Chiers, Nebenfl. der Maas in Frankreich, Dep. Moselle und Meuse.

Chiesa, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Sondrio, von hohen Gebirgen umgeben, 1310 E.

Chiesanuova, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, 716 E.

Chiese, Fl. in Oesterreich, Venedig. Entspr. in den Tyroler

Alpen, durchfliesst den Idro-See und mündet bei Canelto in den Oglio.

Chieti, 1) Civita di Ch., ehem. Teate, St. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abrusso citer.), am Pescara, 20,192 E. Erzbischofsitz, Seminar, Kathedrale; Wein, Oel, Tuch. 42⁰ 21′ 4″ n. Br., 11⁰ 49′ 46″ ö. L. v. Par. 2) Prov. ebd., früher Abruzzo citeriore genannt, mit 339,148 E. in den 3 Distrikten Chieti, Lanciano und Vasto mit 121 Gmd.

Chieuti, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Foggia, (Capitanata), [Distr. San Severo, Mand. Serra capriola, 2052 E.

Chieve, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. und bei Cremona, 1041 E.

Chieveley, Ortsch. in England, Gfsch. Berks, 1161 E.

Chievres, St. in Belgien, Prov. Hennegau, SO. bei Ath, am Hunel, 3300 E. Salzraffinerie, Brauerei, Branntweinbrennerei, Baumwollenspinnerei, Töpferei, Pferdemärkte. [201 europ. E. Telegraph.

Chiffa (la), Ort in französ. Algerien, Prov. Alger, Arr. Blidah,

Chiflick, St. in asiat. Türkei, Armenien, W. von Erzerum, am Fusse einer Anhöhe, auf der ein Castell ist.

Chiggiogna, Df. im Schweizer Kant. Tessin, im Levantinathal, 178 E. 2240 F. hoch gelegen.

Chigitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Gitschin, 590 E. Mühle, Säge, Obstbau.

Chignal, Df. in England, Gfsch. Essex, 252 E.

Chigné, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, bei Noyant, 718 E.

Chignin, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei Montmélian, 1011 E. Vorzüglich gute Weissweine.

Chignolo, 1) Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 1091 E. 2) Flck. ebd., Prov. und Distr. Pavia, Mand. Corteleone, 4175 E. 3) Pfrdf. ebd., Sardinien, Prov. Novara, Distr. Pallanza, Mand. Lesa, 1198 E.

Chigny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Rheims, 580 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei Leschelles, 584 E.

Chigwell, Df. in England, Gfsch. Essex, 2676 E.

Chigy, Flck. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens, 540 E.

Chihuahua, 1) Staat in Mejico; grenzt O. an Cohahuila und Texas, N. an das Territorium Neu-Mejico, W. an Sonora und Cinaloa, S. an Durango. 164,073 E. Es ist ein Hochland von 5—8000 F., zum Theil ungeheuere steinige Wüste, ohne alle Vegetation. Eigentlich fruchtbare Gegenden sind blos die Gegenden an den Flüssen, sonst ist fast überall drückender Wassermangel. Der Hauptrücken der Anden scheidet den Staat von den Ebenen Sonoras, der von wilden und zum Theil ansässigen Indianern bewohnt wird, an 226,000, und durch viele Flüsse: Rio Grande del Norte, R. Conchas, R. Florido, R. de Chiahuahua, R. Grande de Bavispe u. a. bewässert wird. Die kultivirteren Indianerstämme sind: Tepehuanes, Yanos, Acotlames, Cocoyames; wild sind die Apaches, Mescaleros, Faraones, Apaches-Mimbreños, Tarahumaras. Hauptgewerbe sind Viehzucht und Bergbau auf Gold, besonders Silber u. Kupfer. 2) Hauptst. des gleichn. Staats, 11,600 E. Sitz der Behörden, schöne Kirche, Lederarbeiten, Waffen, Fussteppiche, Decken, Wollzeuge. 28⁰ 50′ n. Br., 106⁰ 50′ w. L. v. Par.

Chilapa, Df. in Mejico, Distr. Acapulco, 4000 E. Zuckerbau, Honig, Töpferwaaren, Baumwollweberei. 17⁰ 11′ n. Br., 101⁰ 6′ w. L. v. Par.

Chilaw, brit. Ort auf Ceylon. Perlenfischerei.

Chilbolton, Df. in England, Gfsch. Southampton, 400 E.

Chilca, Vorgeb. in Peru, südl. von Lima.

Chilches, 1) Flck. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, Bez. Nules, 955 E. 2) Df. ebd., Prov. Malaga, Bez. Velez-Malaga, 823 E.

Chilchote, Flck. in Mejico, Staat Jalisco, Dep. del Poniente, 4600 E.

Chilcombe, Df. in England, Gfsch. Southampton, 279 E.

Chilcompton, Df. in England, Gfsch. Somerset, 730 E.

Childerditch, Df. in England, Gfsch. Essex, 240 E.

Child-Okeford, Df. in England, Gfsch. Dorset, 783 E.

Childrey, Df. in England, Gfsch. Berks, 506 E.

Childs-Ercall, Df. in England, Gfsch. Salop, 471 E.

Childs-Wickham, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 440 E.

Childwall, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 174 E.

Chilecito, St. in Südamerika, Plata-St., Dep. Rioja, 3000 F. ü. d. M. 28⁰ 50′ s. Br., 70⁰ 23′ w. L. v. Par. [600 E.

Chileiros, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, am Carvociro,

Chilgontai, Sandebene in Russland, Guv. Irkutsk, mit berühmtem Götzentempel der Mongolen.

Chilhac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Lavoûte, 720 E. [Kirche.

Chilham, Df. in England, Gfsch. Canterbury, 1319 E. Schöne

Chile, Chili, Freistaat auf der Westküste von Südamerika, am stillen Ocean, auf der Westseite der Andenkette, erstreckt sich von 25⁰ 25′ bis 43⁰ 57′ s. Br. und grenzt nördl. an Peru und Brasilien, S. an die La Platastaaten und Patagonien, S. u. W. an Patagonien in einer Länge von etwa 1100 engl. Ml. und einer Breite von 110—120 engl. Ml.

Es zerfällt in 13 Provinzen mit 55 Departements und zwar:

Provinz		Dep.		QM.		Bew.
Chiloe (Insel)	mit	10	Dep.	—	QM.	61,586 Bew.
Valdivia	„	3	„	579,7	„	29,293 „
Arauco	„	3	„	742	„	43,466 „
Concepcion	„	6	„	256,5	„	110,291 „
Nuble	„	2	„	147,8	„	100,792 „
Maule	„	5	„	165,2	„	156,245 „
Talca	„	2	„	142	„	79,439 „
Colchagua	„	3	„	222,4	„	192,704 „
Valparaiso	„	3	„	62,3	„	116,043 „
Santiago	„	4	„	339	„	272,499 „
Aconcagua	„	5	„	347,8	„	111,504 „
Coquimbo	„	5	„	762,3	„	110,589 „
Atacama	„	4	„	1463,8	„	50,690 „
Ohne Chiloe's Flächenraum				5230,8	QM.	1,439,120 Bew.

theils Creolen, theils Mestizen und Indianer, wovon diese [...] grössten Theil ausmachen. Das ganze Land ist eine von Ost n[ach] West, oder von den Cordilleren nach dem Meere ungleich gene[igte] Fläche, aber nur der Küstenstrich hat eine bedeutende Senku[ng]. Das Mittelland ist nicht blos an sich hoch, sondern wird auch [von] Gebirgen durchzogen, die unter sich und mit den Cordilleren du[rch] zahlreiche Querrücken verbunden sind. An seiner Ostgrenze [hat] das Land die ungeheure Andenkette, als ununterbrochenes einl[ei]tiges Gebirge mit den höchsten Piks: Osorno 7550 F., der Vul[kan] von Maypu, (15000 F.), der Anturo mit dem südlichsten Gebi[rgs]pass in Chile, Chillan, Tupungatu, Aconcagua, (21,770 F.), höch[ster] Vulkan Amerikas. Die Vulkane sind in Chile in so grosser Me[nge] wie nirgends sonst gruppirt; noch sind an 14 Vulkane thätig, [aber] die Ausbrüche derselben sind für die Bevölkerung meist unsch[äd]lich, da sie sich sämmtlich in den Hochanden befinden und i[hre] Verwüstungen nicht bis in das kultivirte Land erstrecken. Erd[be]ben kommen deshalb häufig vor, doch wird ihre Gewalt durch [die] Thätigkeit der vielen offenen Krater geschwächt.

Die Bewässerung des Landes ist nicht besonders günstig, z[war] stürzen etwa 40 Küstenflüsse herab, worunter der Copiapo, Chuq[...], Aconcagua, Coquimbo, Maypo, Maule, Biobio, Colpi, Quill[e], Polten, Osorno, Rio Bueno, allein sie sind zu kurz und nicht sch[iff]bar und während sie im Frühjahr zu reissenden Waldströmen [an]wachsen, sind sie im Sommer unbedeutend und seicht und [die] Thäler häufig nackter Felsboden und Sandflächen. Seen gieb[t es] viele, meist ehemalige Krater von grosser Ausdehnung und Ti[efe], zum Theil auch mit fruchtbaren Inseln. Sie liegen sämmtlich [am] Fusse der Anden.

Das Klima Chilis ist bei der grossen Ausdehnung des Lan[des] natürlich verschieden. Die Küste ist mild, oft sogar heiss, das M[it]telland gemässigter, und die Andenkette starrt in den ewigen W[in]ter hinein. Im N. ist die Zeit von Mai bis November die Atmosph[äre] völlig wolkenlos, aber die Hitze durch die Seeluft gemilde[rt]. Im Sommer, November bis Mai, fallen Regen, wenn auch selt[en]. Stürme sind fast unbekannt und auch Gewitter selten. Im S. [des] Maule ist die Witterung unbeständiger, feuchter, die Hitze grös[ser], aber überall gesund. Im Ganzen ist Ch. das gesundeste Land Am[e]rikas. Endemische Krankheiten und Fieber sind unbekannt, u[nd] das gelbe Fieber und die Cholera haben sich noch nicht gezeigt.

Naturprodukte: Chile hat eine herrliche Natur und ist n[ach] seinem milden ruhigen Klima und nach Fruchtbarkeit des Bode[ns] sowohl in der Küstenebene als in den Vorbergen mit ihren schö[nen] Thälern und Waldungen eines der schönsten Länder der Erde, o[b]gleich auch grosse Strecken mit Felsboden und Sand vorkomme[n]. Die Wälder der Andenvorberge enthalten Eichen, Rothceder[n], Weihrauchbäume und eine eigenthümliche Fichtengattung mit es[s]baren, nussartigen Früchten. Im Süden des Maule, in Valdivi[a], welche Provinz fast allein die deutsche Auswanderung so an[]zieht, sind Waldungen, welche die ganze Westküste Südamerik[as] mit Bau- und Nutzholz versehen könnten. Tropenpflanzen gedeihe[n] in Ch. nicht, aber Alles was dem europäisch. Süden zukommt od[er] dem wärmeren Strich der gemässigten Zone, bringt Chile, dies[es] südamerikanische Italien, in vorzüglicher Güte und reicher Füll[e]: Südfrüchte, Oliven, Obst, Wein, Tabak, Hanf und Flachs, Weiz[en] u. a. Getreide. Mehl wurde sogar nach England und Australi[en] versendet.

Das Thierreich ist verhältnissmässig arm an Gattunge[n], namentlich in den Vierfüssern, doch haben sich die europ. Hau[s]thiere, besonders Pferd und Rind ausserordentlich vermehrt. A[uf] manches Landgut kommen Tausende von Rindern und selbst Arm[e] haben Pferde und Kühe. Das Llama und Vicunna finden sich nur i[n] den höhern Gegenden, wilde Thiere sind sehr selten.

Das Metallreich liefert Produkte aller Art, Gold in grosse[r] Ausdehnung, (Ausbeute, vornehml. Waschgold, jährl. 10,000 Mark), vor allen Kupfer mit 125,000 Ctr., Silber 200,000 Mark, Eisen, Bl[ei] und Quecksilber, sowie Steinkohlen, Alaun, Marmor u. Edelsteine.

Die Industrie ist noch nicht bedeutend und in Bezug au[f] deren Produkte ist das Land von fremden Welttheilen abhängig. Es ist noch Mangel an gewöhnlichen Handwerkern, dagegen ge[]winnt der Handel immer mehr an Wichtigkeit und Ausdehnung. England, die Verein.-Staaten und Frankreich sind vorzugswe[ise] daran betheiligt. Ausfuhrartikel sind Kupfer, Häute, Vicunnawolle, Gold u. Silber. Die Einfuhr besteht hauptsächlich in Woll-, Baum[]woll-, und Seidenzeugen, Leinwand, Glas, Wein, Branntwein, Olivenöl, Zucker, Kaffee, Reis, Thee, Papier etc. Valparaiso ist der Mittelpunkt des überseeischen Handels; ausserdem sind Handels[]häfen Valdivia, Concepcion, Talcahuano, Huasco, Coquimbo, Co[]piapo, Santa Rosa, Puerto-Constitucion, San Carlos. Werth de[r] Einfuhr im J. 1860: 18,186,292 Pesos, oder 3,637,258 Pfd. Stlg., der Ausfuhr: 18,335,442 Pesos oder 3,667,088 Pfd. Stlg. In demselben Jahre liefen in den Häfen von Chile ein: 2483 Schiffe von 807,56[.] T. Im Aug. 1863 bestand die Handelsflotte von Chile aus 259 Schiffen von 57,111 Tonnen, mit 2866 Matrosen.

Im Innern ist der Verkehr noch schwierig; es fehlt noch an Strassen, nur sehr wenige Flüsse sind schiffbar, und auch die Pässe über den Gebirgskamm der Cordilleren sind wenig, und im Winter für die Maulthiere nicht gangbar.

Schulen giebt es in Ch. nur wenige, eine Universität und ein Lyceum in Santiago. Die kathol. Religion ist die Staatsreligion. Die Bevölkerung scheidet sich in Reiche oder Grundeigenthümer und in Arme oder Besitzlose. Allgemein herrscht Gesittung und Achtung fremden Eigenthums. Gutmüthigkeit, Fröhlichkeit, Vorliebe für Musik, dabei Spiel- und Processsucht gehört zu den Charakterzügen der Chilenen.

Chile ist einer der geordnetsten Staaten unter den amerik. Republiken. An der Spitze des Staatswesens steht der Präsident mit vollziehender Gewalt, als gesetzgebender Körper der National-Congress, und daneben die höchste richterliche Gewalt. Der Congress aus 2 Kammern bestehend, Senatoren und Deputirten, tritt jedes Jahr zusammen. Der Präsident wird auf 5 Jahre gewählt.

Staats-Einnahme 1860: 6,264,166 Pesos, (fast ²⁄₃ der Einnahme vom Zoll). Ausgabe: 8,162,557 Pesos. Staatsschuld Ende 1858: 14½ Mill. Pesos. Der Peso fuerte, in 100 Centavos getheilt = 5 Frcs. Maasse, meist die spanischen.

Militär: stehendes, 2760 M. Nationalgarde 29,698 M. (1861.) Marine: 5 Schiffe mit 66 Kanonen.

Chili, 1) Stadtsch. in Ver.-St., Newyork, Gfsch. Monroe, am Fl. Genesee, an 2709 E. 2) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Hancock, 100 engl. M. WNW. von Springfield. 3) Stadtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Fond du Lac.

Chilimas, Indianerstamm in Südamerika, Neugranada, am Magdalenenfluss, im N. des Sees Zapatosa; nicht sehr zahlreich, aber gefürchtet wegen seiner Räubereien und Verheerungen in den Plantagen.

Chilitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Ung.-[Ostra, 540 E.

Chilka, See in Hindostan, zwischen den Prov. Circars und Cuttak, 35 M. lang und 10—12 M. breit. Er ist durch ein sehr niedriges Sandufer von 1 M. Breite vom Meere getrennt und hat mehrere bewohnte Inseln, deren Bewohner meist mit Salzgewinnung beschäftigt sind.

Chilkees, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, NO. von Delhi, bedeut. Handelsplatz zwischen Hindostan, Tübet, der Tartarei etc. Das Klima ist gesund.

Chillac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux, bei [Brossac, 540 E.

Chillahtara, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Banda, am r. Ufer des Jumna. Baumwolle und Handel damit. 25⁰ 47′ n. Br., 80⁰ 36′ ö. L. v. Grwch.

Chillakar, Ort in brit. Ostindien, Pradsch. Madras, Distr. Nellore. 14⁰ 8′ n. Br., 79⁰ 55′ ö. L. v. Par.

Chillan, St. in Chile, Prov. Concepcion, am glchn. Fl.

Chillaron del Rey, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. Sacedon, 560 E.

Chillesford, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 217 E.

Chilleurs aux Bois, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, 1865 E.

Chillicothe, 1) schöne St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Ross, am r. Ufer des Scioto und am Ohio-Erie-Kanal, 45 engl. M. S. von Columbus, 8000 E. Regelmässig gebaut, breite Strassen; 14 Kirchen, 2 Akademieen, 3 Banken. Hauptplatz des Handels im fruchtbaren und bevölkerten Sciotothal. 2) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Peoria, am r. Ufer des Illinois, an der Spitze des Sees Peoria, 800 E. Starker Getreidehandel. 3) Ort ebd., Missouri, Hauptort der Gfsch. Livingston, 3 engl. M. vom Grand River entfernt.

Chillingham, Df. in England, Gfsch. Northampton, 459 E. Schönes Schloss nebst Park und Thiergarten.

Chillington, 1) Df. in England, Gfsch. Sussex, 747 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 300 E.

Chillisquaque, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Nor-[thumberland, 1650 E.

Chillon, 1) Schloss im Schweizer Kant. Waadt, in reizender Lage zwischen Genf und Lausanne, diente unter savoyischer Herrschaft als Staatsgefängniss, jetzt als Arsenal des Waadtlandes. 2) St. in Spanien, Prov. Ciudadreal, Bez. Alcazar de San Juan, 2400 E.

Chilluevar, Df. in Spanien, Prov. Jaen, Bez. Cazorla, 691 E.

Chilly, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei Rocroi, 369 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, bei Frangy, 1407 E. 3) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Montdidier, bei Chaulnes, 435 E. 4) **Ch. le Vignoble**, Df. ebd., Dep. Jura, Arr. und bei Lons le Saunier, 411 E. 5) **Ch.-Mazarin**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, 360 E. Schloss.

Chilmark, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Dukes, 792 E. 2) Df. in England, Gfsch. Wilts, 642 E.

Chiloë, Prov. in Südamerika, Chili. Sie besteht aus einer Hauptinsel gl. Namens und einer unzähligen Menge kleinerer Inseln und Klippen zwischen 41⁰ 41′—45⁰ s. Br. Manche rechnen hierzu noch alle Inseln längs der Küste Patagoniens, allein dieselben haben, wie die von Chili beanspruchte Westküste Patagoniens für den Staat keinen besonderen Nutzen. Bewohnt sind 32 Inseln, welche zusammen etwa auf 270 QM. Flächenraum geschätzt werden, wovon auf die Hauptinsel, die auch Isla Grande heisst, etwa 200 QM. kommen. Zahl der Bewohner, 61,586 E. Alle Inseln scheinen gewaltige Erdrevolutionen erlitten zu haben, die Küsten sind stark ausgezackt, die Gebirge sind hoch und vulkanisch, und viele Vulkane sind noch thätig. Das Klima ist unfreundlich, wie der Boden, die Kälte ist empfindlich im Winter und die Sommer sind den um 6 Breitengrade vom Aequator entfernter liegenden norddeutschen Sommern kaum vergleichbar. Hierzu kommt der Einfluss, den der vorübergehende eisige Südpolarstrom ausübt und der sehr deprimirend auf die Temperatur wirkt. Stürme sind sehr häufig, besonders gefürchtet ist die Traversia. Der Regen ist sehr anhaltend und dauert mehrere Monate, nur im Herbst giebt es einige freundliche Tage. Aus diesen klimatischen Ursachen gedeihen hier weniger Pflanzen als in Chili. Angebaut werden Bohnen, Hülsenfrüchte, Lein, Kohl, Gerste und etwas Obst und die Erträgnisse reichen hin zur Ernährung der geringen Bevölkerung. Von Hausthieren gedeihen am besten Schweine und Schafe; Esel dagegen sterben nach kurzer Zeit an den Folgen des Klimas. Bedeutende Waldungen und Llanos so wie das Meer fordern die Bewohner zur Waldwirthschaft, zur Viehzucht und Fischerei auf. Die Ureinwohner sind Araucaner, die aber ihren kriegerischen Charakter ganz verloren haben und stille, friedliebende Menschen sind. Sie haben sich mit den Spaniern gänzlich vermischt und sind sämmtlich Christen. Ihre Bildungsstufe ist niedrig, doch sind sie nicht ohne Anlagen für geistige Kultur. Von Natur kräftig und gut gebaut, sind sie stark gebräunt und kleiden sich mit selbstgefertigten Ponchos. Die Industrie ist gering und der Ackerbau ist fast nur an den Küsten möglich. In den Handel kommen Breter, Tischlerholz, Ponchos, sehr geschätzte Schinken, Fische, Ambra als Ausfuhr, und Wein, Branntwein, Tabak, Zucker, Salz, Pimente, Schiessgewehre und Schiessbedarf und einige Manufakturen als Einfuhr. 2) Insel ebd., 30¾ M. lg., 4—9 M. breit, mit etwa 200 QM. Flächenraum und 40,000 E. Sie ist ganz gebirgig und so kühl, dass der Wein nicht mehr gedeiht. 2 Städte liegen auf ihr, **San Carlos** oder **Ancud**, im Norden der Insel, mit etwa 200 schlechten Holzhäusern, und **Castro**, östl. davon.

Chiloeches, Flck. in Spanien, Neu-Castilien, Prov. Guadalajara, unfern Henares, 1175 E.

Chiloers-Coton, Flck. in England, Gfsch. Warwick, 2000 E. Kurzwaarenfabrikation.

Chilok, Fl. in Russland, Guv. Irkutsk, mündet in die Selenga.

Chilone, (**Monte-**), Kuppe der Apenninen in Italien, Neapel, an der SW.-Grenze der Prov. Foggia, (Capitanata).

Chilongo, Prov. in Afrika, Reich Coango, Guinea; von den Portugiesen abhängig. Elfenbeinhandel.

Chilpanzingo, Flck. in Mejico, Distr. von Acapulco, 4528 F. ü. dem Meer, in einer Ebene, fruchtbar an Weizen.

Chilques y Mulques, Bez. in Peru, Prov. Cusco, vom Apurimac durchflossen, liegt theils an der Andenhochfläche, theils im Flachlande und hat demgemäss ein theils kühles, theils sehr heisses Klima. Die E., etwa 17,000, sind Weisse, Indianer, Mestizen und Mulatten, welche etwas Weberei treiben. Hauptort: Paruro.

Chiltepec, Fl. in Mejico, Staat Tabasco, mündet in den Meerb. von Mejico.

Chiltern, Df. in England, Gfsch. Wilts, 403 E.

Chiltern's Hills, Gebirgszweig in England, zu dem Gebirge von Cornwall gehörig, in den Gfsch. Oxford, Buckingham, Bedford, Hertford; ein Kalkzug von unbedeut. Höhe.

Chiltharne-Domer, Df. in England, Gfsch. Somerset, 291 E.

Chiltington, (**West-**), Df. in England, Gfsch. Sussex, 668 E.

Chilton, 1) Df. in England, Gfsch. Berks, 319 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Buckingham, 364 E. 3) Ortsch. ebd., Gfsch. Durham, Krchspl. Merrington, 1456 E. 4) **Ch. upon Polden**, Ort ebd., Gfsch. Somerset, Krchspl. Moorlinch, 511 E. 5) **Ch.-Foliat**, Df. in England, Gfsch. Berks und Wilts, 545 E.

Chilvers-Coton, Flck. in England, Gfsch. Warwick, 2764 E. Verfertigung Birminghamer Waaren.

Chilwell, Wlr. in England, Gfsch. Nottingham, 772 E.

Chimal, Fl. in Ver.-St., Texas, der südl. Arm des Llano.

Chimalapa, Fl. in Mejico, Staat Oajaca, auf dem Isthmus von Tehuantepec. Er mündet in den stillen Ocean und war mit dem gegenströmenden Huasacualco, der in den Golf von Mejico mündet, zur Canalisation benutzt worden.

Chimaltenango, Partido oder Departamiento (an 50—55,000 E.) mit glchn. St. (an 4000 E.) in Guatemala. Die Bewohner sind meist christliche Indianer, und treiben Viehzucht und Ackerbau, denn es gedeihen nicht nur die europ. Getreidearten, sondern auch Tabak, Mais, Baumwolle, Zucker, Kartoffeln. Der Vulkan Fuego ist hier und die Flüsse Riogrande, Pancacoya, Giaculat und Sumasinta bewässern das Land und führen Gold mit sich. Die Hauptstadt treibt nicht unbedeut. Handel.

Chimay, St. in Belgien, Prov. Hennegau, am Eau-Blanche (Weisswasser), 3000 E. Brauerei, Gerberei, Eisenwerke, Hut- und Fayencefabr., Bau- und Tischlerholzhandel; in der Nähe vortreffliche Schieferbrüche.

Chimbo, St. in Südamerika, Freistaat Ecuador, am glchn. Fl., in der Nähe des Chimborazo, 2000 E.

Chimborazo, 1) der Gipfel der Anden in Ecuador, S. von Quito, der lange als der höchste Berg der Erde betrachtet wurde. Es ist ein abgestumpfter Kegel, von Alex. v. Humboldt, Bonpland und Montufar bis zur Höhe von 18,166 F. erstiegen und im Ganzen 21,424 engl. F. hoch. Bei 15,700 F. beginnt an ihm die Schneelinie, er ist darum noch nahe an 5000 F. mit ewigem Schnee bedeckt. Bis zu 12,600 F. wachsen Alpenkräuter und bis 14,150 F. noch Alpengräser und Kryptogamen. Wahrscheinlich ist er ein Vulkan gewesen. 1⁰ 30′ s. Br., 79⁰ w. L. v. Grwch. 2) Prov. von Ecuador.

Chimenas, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Alhama, 850 E.

Chimera, **Khamara**, St. in europ. Türkei, Albanien, an der Strasse von Otranto, NW. Delvino, am Fusse des (alten) Acroce-rannus. [1429 E.

Chimilin, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. La Tour du Pin,

Chimney Point, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Addison, am See Champlain, 50 engl. M. SW. von Montpelier.

China, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Kennebec, an einem kleinen See, 20 engl. M. NO von Augusta, 3100 E. Bank. 2) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. St. Clair, am Fl. St. Clair, 1300 E. 3) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Lee, 850 E.

China, **Tschina**, **Tsina**, Kaiserreich im östlichen Asien, zwischen dem russischen Asien im N., Vorder- und Hinterindien im SW. und S., Turkestan im W. und dem stillen Ocean im O., umfasst nahe an 220,000 g. QM. und eine Bevölkerung von 422½ Millionen Seelen und besteht 1) aus ganz unterworfenen Ländern:

als dem eigentlichen China mit	73,295 QM. u.	400 Mill.
der Mandschurei od. der Prov. Sching-King	21,627 ,, ,,	4 ,,
der Dsungarei (Thian-Schan-Peilu) . . .	7,605 ,, ,,	½ ,,
der kl. Bucharei (Thian-Schan-Nanlu)	20,452 ,, ,,	1½ ,,
zusammen	122,979 QM. u.	406 M. E.

ferner 2) den zinspflichtigen Ländern: der Mongolei oder grossen Tatarei 3 Mill. und Tangut 400,000 E., endlich 3) den Vasallen- oder Schutzstaaten: Tübet mit Butan, 5 Mill., Kngr. Korea 8 Mill., der Inselgruppe Lien-Khien 200,000 E. Das eigentliche China liegt (ohne die Inseln Hainan und Formosa) von 20⁰—42⁰ n. Br. und von 96⁰—122⁰ ö. L. v. Grwch. und wird begrenzt im O. vom stillen Ocean (nordchinesisches Meer mit dem gelben Meere) und von Korea; im N. von der Mandschurei, der Mongolei, Dsungarei und der kleinen Bucharei, im W. von den beiden letzten, Tangut, Tübet und Birma, im S. von Siam, Anam und dem indischen Ocean. Die Mandschurei (39⁰—42⁰ n. Br., 117⁰—142⁰ ö. L. v. Grwch.) ist im N. von Russland begrenzt, im O. vom japan. Meere, im S. von Korea u. dem gelben Meere, im W. von China und der Mongolei. Das Generalgouvernement Ili oder die Dsungarei und kleine Bucharei grenzt im W. an Russland, im O. an die Mongolei und China, im S.

an Tangut, Tübet und Hindostan, im W. an Turkestan. Sämmtliche unterworfene Länder Chinas zerfallen in 26 Guvernements.

Oberfläche. Die Naturverhältnisse des eigentlichen China sind im Allgemeinen noch wenig bekannt, man weiss, dass es grösstentheils ein Gebirgsland ist; an der Westgrenze gegen Tübet zieht sich die Gebirgskette Yün-Ling hin, im W. des Yanthekiang der Nan-Ling von W. nach O. zum Ocean, im N. desselben der Pe-Ling zum chinesischen Tieflande. Dieses (10,000 QM.) ist der Mittelpunkt des chinesischen Reiches, überaus fruchtbar und angebaut. Das Land ist reich an grossen Flüssen und künstlichen Wasserstrassen. Die Hauptflüsse gehören zum Gebiete des stillen Ocean, der Kantonstrom oder Tschu-Kiang, mündet im südchinesischen Meere; der Jantsekiang oder blaue Fluss, aus mehren grossen Quellflüssen Innerasiens gebildet, einer der gewaltigsten Ströme der Erde, ergiesst sich in das nordchinesische Meer; der Hoang-ho oder gelbe Fluss entspringt an der Nordgrenze des östl. Tübet, nimmt den Wei-ho auf, und mündet, 4000 F. breit, in das gelbe Meer; der Pei-ho oder weisse Fluss mündet in den Meerbusen von Petschili und verbindet Peking mit dem Meere. Unter den Seen im eigentlichen China sind die bedeutendsten der Tunting-See (88QM.), der Pho-jang-See (83QM.), Tai-See (50 QM.), Hontse-See (50QM.), Kao-jeu-See (35 QM.). Ueberdies hat es noch eine Anzahl von 350 Kanälen, die meist mit dem grossen Kaiserkanale in Verbindung stehen, der von Peking bis Hang-tschnu-fu 250 M. lg. (200 bis 1000 F. br.) geht.

Das **Klima** ist im eigentlichen China sehr verschieden. Im Allgemeinen ist es kälter als die in Westeuropa unter gleicher Breite liegenden Striche und die Temperaturen haben im Winter und Sommer weit grössere Unterschiede. Das tropische Klima herrscht im südlichen und östlichen Küstenlande mit nasser und trockener Jahreszeit. Bei Nacht hier unangenehme Kälte, Schnee in den niederen Regionen sehr selten. Auf dem Meere und an den Küsten furchtbare Stürme (Teifun), besonders im Juni und Juli. Zwischen 25° u. 30° n. Br. ist das subtropische Klima mit 2 nassen und 2 trockenen Jahreszeiten, zwischen 35° bis 42° n. Br. das gemässigte mit strengem Winter und heissem Sommer. Im Allgemeinen ist das Klima gesund, mit Ausnahme der tiefen und reichbewässerten Niederungen, welche besonders Fremden starke Fieber verursachen. An **Naturprodukten** ist China ausserordentlich reich. Vorzugsweise ist der **Thee** seine Charakterpflanze und Weltartikel, ferner erzeugt es Reis, Getreide, Baumwolle, Zuckerrohr, Indigo, Kampher, Pfeffer, Ingwer, Yamswurzel, Obst, die meisten Südfrüchte, Maulbeerbäume, Wein, die Sagopalme, Lotosblume, den Talgbaum, Oelpflanzen, Rhabarber, die Wurzel Ginseng, Tabak; alle europ. Hausthiere, Seidenwürmer, Gold- und Silberfasane, Moschusthiere, Kameele, Steinböcke, Gazellen, wilde Esel, Zwerghirsche, Bären, Luchse, Tiger, im S. auch Elephanten, Affen und Rhinozerosse. An **edlen Metallen**, besonders Silber, liefert es weniger, aber reich ist es an Eisen und Steinkohlen, Kupfer, Quecksilber, Zinnober, Jaspis und Magnet; die feinsten Erden, Alaun, Salz, Mineralquellen. Der **Ackerbau** ist hoch geachtet u. wird mit dem sorgfältigsten Fleisse betrieben. Am stärksten wird Reis, das Hptnahrungsmittel gebaut, auf ¼ der Bodenfläche. Die Viehzucht ist geringer, am bedeutendsten die Schweinezucht. Die Pflege der Seidenwürmer u. Bienen wird sehr sorgfältig betrieben. Die **gewerbliche Industrie** der Chin. in allen Erzeugnissen für die Bedürfnisse des Lebens steht auf einer bewunderungswürdig hohen Stufe. Mit der Erfindung des Compasses, Schiesspulvers, Papieres, Buchdrucks, der Glocken, der Schnellwage, der Kettenbrücken, Feuerspritzen, artesischen Brunnen, Gasbeleuchtung sind die Chinesen den Europäern vorangegangen. Die wichtigsten Erzeugnisse sind: Seiden- u. Baumwollenstoffe (Nanking, Hang-tschen u. Schang-hai), Porzellan, lackirte u. vergoldete Waaren, Holz- und Elfenbeinschnitzereien, Strohgeflechte, Papier, Perlmutter- und Galanteriewaaren, Tusche, Flussschiffe etc. Der **Handel** im Innern ist sehr lebhaft und bedeut., befördert durch die guten Strassen und Posten und die schiffbaren Flüsse und Kanäle; in allen Städten und selbst in den grösseren Dörfern werden immerwährende Messen gehalten; der Seehandel der Chinesen geht nach Japan, Java und den übrigen Sunda-Inseln, Singapore, Cochinchina, Malakka, Siam, den Philippinen und Molukken, in neuerer Zeit auch durch das grosse Weltmeer, hauptsächlich nach Kalifornien; der Landhandel nach Russland (Kiachta), Turkestan (Yarkand), Tübet, Birma (Yungtschang) und Annam. Russen und Engländer treiben zu Lande und zu Wasser mit China grossen Handel, dann zumeist die Nordamerikaner, Niederländer, Franzosen, die norddeutschen Hafenstädte, Spanier und Portugiesen.

Die jährliche **Einfuhr** berechnet Dr. Hübner mit 150 Millionen Thlr., die Ausfuhr mit 200 Millionen Thlr., die Zahl der Seeschiffe mit 8000 von 616,000 Tons. Haupteinfuhrartikel sind Opium, (von England im J. 1855 für 8,241,000 Pf. Stlg.). Baumwolle und Baumwollwaaren, Tuche und Wollwaaren, Glas und Spiegel, Zinn, Gold- und Silberdraht, Eisen- und Stahlwaaren, Blei, Pelzwerk, Metallarbeiten, Sammet etc. Ausfuhrartikel nach den europäischen Ländern und Amerika: Thee (1860: 35,101,811 Pf. vom Hafen von Canton, 5,217,757 Pfd. von Shangai, von ganz China 85,806,186 Pfd.), Seide, Seidenstoffe, Nanking, Cassia, Rhabarber, Moschus, Ingwer, Zucker, Elfenbein, lackirte Waaren, Porzellan und Kunstwerke in Elfenbein, Perlmutter und Schildkrot, Tusche etc. Auch Leihhäuser und Banken mit Notenausgabe sind eingeführt.

In **geistiger Bildung** übertrifft der Chinese die übrigen Asiaten, ausgenommen die Japaner. China hat Druckereien, Büchersammlungen, eine mannigfaltige Literatur und viele Gelehrte und Schriftsteller. Es giebt Volks-, Distrikts- und Guvernementsschulen für die verschiedenen höheren Grade der Wissenschaften. Im Bauwesen aller Art hat China ebenso grossartige als eigenthümliche Denkmäler (der unermessliche Residenzpalast zu Peking, die Sommerresidenz Yan-ming-yen, der Ackerbautempel und Himmelstempel in Peking, der Porzellanthurm, die chinesische Mauer, 300 Ml. lg., 24 F. hoch, 13 F. breit, der grosse Kaiserkanal, die hochgewölbten, kunstreichen Brücken etc.). Die Wissenschaften der Mathematik, Astronomie, Naturgeschichte und Medicin sind übrige noch im Zustande der Kindheit.

Staatliche Verhältnisse. Der Kaiser herrscht patri chalisch als Despot, jedoch durch einige Reichsgesetze und d Einfluss der Mandarinen beschränkt. Die **Religion**, zu der n der Kaiser (zugleich Oberpriester) und die meisten Chinesen b kennen, ist die des Fo. (Buddhaismus): es giebt gegen 2 Million Priester, Mönche und Nonnen. Die Religion des Confutse wi vorzüglich von den Gelehrten und Vornehmen bekannt; die d Taotse ziemlich zahlreich; ferner giebt es noch Muhamedaner u gegen 300.000 durch Missionäre zum Christenthume bekehrte Ch nesen. Ein **Erbadel** besteht nur für die Familie des Kaisers; u Amt und Verdienst giebt persönlichen Adel. Die Beamten d Reiches (Quoang), bei den Europäern Mandarinen, zerfallen 9 Ordnungen, von denen jede 2 Rangstufen bildet. Das Volk the sich in 6 Klassen: Krieger, Gelehrte, Geistliche, Landleute, Han werker und Handelsleute. Ueberhaupt wird sehr viel auf Rang u Würde gehalten. Die Abgaben sind in Ch. grösstentheils direkte. D Gesammteinnahme des Staats wurde nach amtlicher Erhebung i J. 1844 zu 64 Millionen Pfd. Stlg. berechnet. Ueber die Staatsau gaben fehlt es an zuverlässigen Nachrichten; keine Staatsschuld D **Kriegsheer** ist auf 1½ Million zu schätzen, die Kriegsflott ebenso mangelhaft als die Landarmee eingerichtet, besteht aus S Schiffen mit 58,700 M. unter 2 Admirälen. China besitzt gegen 2 befestigte Plätze und Schlösser, 3000 Forts an beiden Seiten d grossen Mauer und 3000 Wachtthürme.

Münzen, Maasse und Gewichte. Das ganze chines. Reich rechne 1 Liang, Tehl oder Silbermünze = 10 Thsian oder Mehs = 100 F = 1000 Li oder Käsch = 10000 Hao. Silberwerth des Liang 2 Thlr. Die Li, im kleinen Verkehr gebraucht, bilden die einzi Landesmünze und bestehen aus kleinen runden gegossenen Mün stücken aus Kupfer und Zink, sie sind in der Mitte durchlöche und werden zu 50 meist zu 100 St. an Schnüren aneinander gereih Im grösseren Handelsverkehre wird Silber und Gold in Barren g braucht von verschiedenem Werthe und Gewichte. Mit den Au ländern rechnen die Chinesen in spanischen Piastern oder Dollars allgemeinen Werthverhältnisse von 18 Liangs = 25 Dollars. D chines. Fuss (Tschih) hat 10 Thun zu 10 Fun = 142 Par. Linie Flüssigkeiten werden nach dem Gewichte verkauft. Der Pikol zu 1 Kättis zu 16 Unzen = 120,9 Zollpfund. Im Theehandel und bei Schiff befrachtungen wird das englische Handelsgewicht gebraucht.

Ueber die zinspflichtigen Länder und die Vasallenstaaten d chinesischen Reiches siehe die einzelnen betreffenden Artikel.

Chinabukeer, einer der Flüsse in Hindostan, welche das Delt des Irawady bilden, fällt in den Bengalischen Meerbusen. 16° 1 n. Br., 96° 10′ ö. L. v. Grwch.

Chinapatam, s. Chennaputten.

Chincha, 1) St. in Peru, Dep. und südöstl. von Lima. 2) Insel ebd. Mit sehr reichen Guanolagern. 13° 38′ s. Br., 76° 28′ w. L v. Grwch.

Chinchero, St. in Peru, Dep. Ayacucho, nordöstl. von Bisun

Chinchilla, St. in Spanien, Prov. Albacete, W. von Almanz 3500 E. Seidenspinnerei, Schmelztiegelfabrikation. In der Nähe da durch seinen Jahrmarkt berühmte Df. Albacete.

Chinchin, St. in Bolivia, Dep. Litoral. Aufblühender Land und Weinbau. [Schloss, Seifenfabrik, Mineralquelle

Chinchon, St. in Spanien, Prov. Madrid, am Tajo. 4605 E

Chin-choo, 1) St. in China, Prov. Ho-nan. 2) St. ebd., Prov Hon-nan. 3) Ch.-kiang-foo, Seest. ebd., Prov. Kiang-su, an Yang-tse-kiang; befestigt; merkw. Pagode. Die St. wurde vo den Briten erobert, 1842 den 21. Juli.

Chinco, Insel bei Sumatra, im südasiatischen Archipel. Gute Pfeffer; Hauptwaarenlager vom südl. Sumatra.

Chindgoor, St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsstaaten 18° 33′ n. Br., 80° 26′ ö. L. v. Grwch. [1302 E. Post

Chindrieux, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry

Chindwara, St. in Hindostan, Nagpore, im Gebirgszug Deogur 2100 F. hoch, in gesunder und sehr angenehmer Gegend. 22° 3 n. Br., 78° 58′ ö. L. v. Grwch.

Chine (la), brit. Df. mit Hafen, Schiffswerften und Magazinen auf der Insel Montreal im St. Lorenzstrom, in Unter-Canada.

Chineane, Chinini, St. in Hindostan, nördl. Punjab, am südl Abhange des Himalaya, am Fl. Taui, Nebenfl. des Chenaub. Palast 33° 5′ n. Br., 75° 22′ ö. L. v. Grwch.

Chinendega, 1) St. in Nicaragua, mit 3000 E., liegt unfern von 2) (Nueva-), mit 10,000 E., am Riaglio. Handel nach dem innern Lande.

Chineral, Fl. in Chili, mündet unter dem 27° s. Br.

Chinesisches Meer, ist der Theil des Austral-Oceans, welcher südl. von Japan längs der chinesischen Küste liegt und östl. von den Philippinen und Suluinseln begrenzt wird.

Chingford, Df. in England, Gfsch. Essex, 1174 E.

Ching-Kiang, 1) St. in China, Prov. Yünnan. 2) Ch.-Tinr. St. ebd., Prov. Tschili, SSW. von Peking. 3) Ch.-Ton, St. ebd., Prov. Sechuen; stark bevölkert, von einem Kanal durchschnitten, mit schönen Gebäuden, früher eine der grössten Städte Chinas. 30° 40′ n. Br., 122° 7′ ö. L. v. Par.

Chingleput, St. in brit. Ostindien, Prov. Karnatik, SW. von Madras, mit einem brit. Civil-Guv. über den 125 QM. grossen Bez., dessen Hauptort Ch. ist; grosses und starkes Fort. 12° 41′ 50″ n. Br., 80° 2′ ö. L. v. Grwch.

Chingoma, gr. Insel in Afrika, an der Mdg. des Zambese.

Chingoteague, Insel in der Bai gl. N. an der Ostseite d. Ver.-St. Virginia. [mit einem Sommerpalast des Kaisers

Chingte, St. in China, Prov. Tschili, an der chines. Mauer.

Chinhae, Seest. in China, Prov. Chekiang, unfern NO. von Ningpo, mit Festungswerken.

Chini, St. in Hindostan, Bussahir, Distr. Koonawur, 1 engl. M. vom r. Ufer des Sutluj, 8770 engl. F. ü. d. M. 31° 31′ n. Br., 78° 19 ö. L. v. Grwch.

Chinian (St.), St. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. St. Pons, 339 E. Fabrikation von Tuchen, Hüten, Wollen- und Baumwollenzeugen und Gerberei. [330 E.

Chinin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Blowitz,

Chininl, s. Chineane.

Chinitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. hlumec, 242 E. 2) **Ch.-Tettau**, Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Bergichenstein, 470 E.

Chinley, Flck. in England, Gfsch. Derby, 1229 E.

Chinnock, (East-, Middle- und West-), 3 Dfr. in England, fsch. Somerset, 552, 238 und 553 E.

Chinnor, Df. in England, Gfsch. Oxford, 1308 E.

Chinoe, Fl. in Ver.-St., Oregon, mündet nördl. vom Columbiauss.

Chinon, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, 48½ QM.,),500 E., 7 Kant. 2) St. ebd., SW. von Tours, 6905 E. Leinwand nd Wollzeuge, Handel mit Getreide, Wein, getrockneten Pflaumen, Tours), Vieh. Geburtsort von Franz Rabelais. 47° 10' 7'' n. Br., ' 5' 58'' w. L. v. Par.

Chinoran, slav. Df. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, 1300 E.

Chinow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Lauenburg, 50 E.

Chinraipatam, St. in Hindostan, Mysore, an einem grossen eiche. Fort, Vishnutempel, Märkte. 12° 54' n. Br., 76° 27' ö. L. Grwch.

Chinsura, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bengalen, am r. Ufer es Hoogly, 20 engl. M. N. von Calcutta. Grosse und gesündeste St. om untern Bengalen. Gr. Militärspital, Erziehungsanstalt, (Hooglyollege). 22° 53' n. Br., 88° 23' ö. L. v. Grwch.

Chintapilly, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Gunur, am Fl. Kistna. 16° 43' n. B., 80° 11' ö. L. v. Grwch.

Chinucks, **Tschinucks**, Indianerstamm in Ver.-St., Oregon, m Columbia, zählte vor 1823, in welchem Jahre ein kaltes Fieber ; des Volks hinraffte, über 10,000 Köpfe, jetzt kaum noch 1200, und eht rasch seinem gänzlichen Verschwinden entgegen. Sie waren rüher sehr furchtbar, sind jetzt aber unschädlich und haben Missioäre unter sich.

Chiny, St. in Belgien, Prov. Luxemburg, an der Semoy, 1050 E. Eisen- und Stahlfabr.

Chioggia, **Chiozza**, St. auf einer Laguneninsel in Oesterreich, enedig, Prov. Venedig, an einem schiffbaren Kanal, 26,800 E. Hafen, geschützt durch Kastell; theol. Seminar, Gymnasium, rachtige Kathedrale, Bischofsitz, Schiffbau, Schiffahrt, Seesalzwerke, Fischerei. [Mand. Susa, 1965 E.

Chiomonte, Flck. in Italien, Sardinien. Prov. Turin, Distr. n.

Chions, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, 2207 E.

Chiopris, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, Bez. und bei ormons, 480 E.

Chios, s. Skio.

Chiesi di Porta Cremonese, 1) Gmd. in Italien, Lombardei, rov. Mailand, Distr. und Mand. Lodi, 1666 E. 2) **Ch. di Porta Adda**, Gmd. ebd., 1024 E. 3) **Ch. di Porta regale**, Gmd. ebd., 2209 E.

Chipea-Pic, Berg im Himalaya, an der Grenze der chines. Tarrei, 19,411 F. hoch. Vom Kapitain Gerard erstiegen.

Chipicani, Berg in Peru, Andeskette, 18,950 F.

Chipilly, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei ray, 407 E.

Chipiona, St. in Spanien, Andalusien, Prov. Cadiz, N. von Caiz, 2000 E. 36° 41' 18'' n. Br., 8° 45' 37'' w. L. v. Par.

Chippenham, 1) Flck. in England, Gfsch. Wilts, am Avon, NO. n Bath, 5395 E. Feine Tuche. 2) Df. ebd., Gfsch. Cambridge, 16 E.

Chippewa, 1) Gfsch. in Ver.-St., Michigan. Hauptort: Sault St. ary. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Wayne, 3000 E. 3) Stdtsch. ebd., ennsylvanien, Gfsch. Beaver, am Fl. Beaver, 32 engl. M. NW. v. ittsburg, 1100 E. 4) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Fulton, am Fl. Tippecanoe, 30 engl. M. von Logansport. 5) Ort ebd., Gfsch. Madison, n Mississippi, 60 engl. M. von Vandalia. 6) Fl. ebd., Wisconsin, ebenfl. des Mississippi. 7) Fl. ebd., Ohio, entspringt in der Gfsch. edina und fliesst in den Tuscarawas. 8) **Ch. Falls**, Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Chippewa, am Fl. Chippewa, 400 E.

Chippeway, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Beaver.

Chippeways, **Ojibbeway**, wildes und furchtb. Indianer-Volk in anada und Michigan, 12,600 Köpfe stark. Ihr eigentliches Jagdebiet liegt zwischen dem Athabasca- und grossen Sclavensee. Ihr eusseres ist nicht vortheilhaft, das Gesicht ist breit, die Backennochen sind vorstehend, aber die Zähne sind schön und die Augen oll Ausdruck. Die Kleidung gleicht der aller Canadier, aber statt er Hosen haben sie sog. Canadische Strümpfe, die von den Schenein bis zu den Knöcheln reichen. Die südlicher wohnenden Ch. aben Gewehre, die nördl. noch Bogen und Pfeil.

Chippewyan, brit. Fort in Ober-Canada, SO. am Athabasca-See. ° 40' n. Br., 111° 20' w. L. v. Grwch.

Chipping, 1) Df. in England, Gfsch. Lancaster, 1074 E. 2) **Ch.-orton**, Flck. ebd., Gfsch. Oxford, NW. bei Oxford, 3137 E. Wollanufaktur, Kirche mit schönen Fenstern. 3) **Ch.-Ongar**, Flck. ebd., fsch. Essex, 870 E. Schön gebaut, Markthaus, Arbeitshaus, Trümer eines alten Schlosses. 4) **Ch.-Sodbury**, Flck. ebd., Gfsch. Glouster, 1273 E. Grammarschule; Handel mit Käse und Malz. 5) **Ch.-arden**. Df. ebd., Gfsch. Northampton, 498 E. 6) **Ch.-Wycombe**, ck. ebd., Gfsch. Buckingham, 4221 E.

Chiprana, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Caspe, 1610 E.

Chipstable, Df. in England, Gfsch. Somerset, 369 E.

Chipstead, Df. in England, Gfsch. Surrey, 541 E.

Chiquachiqua, Df. in Brasilien, Bahia, im Diamantenbezirk, ssen Mittelpunkt Peraguassu ist.

Chiquiacoba, See in Peru, aus dem die Flüsse Huallaga und cayale abfliessen. 19° 57' s. Br.

Chiquimula, Prov. in Guatemala, N. von der Hondurasbai. Das lima ist an der Küste heiss und ungesund, zuträglicher auf dem Plateau. Mais, Reis, Cacao, Zucker, Gummi, Baumwolle, Farb- u. Tischlerhölzer. 2) St. ebd., 6000 E. Grosse Kirche, Springbrunnen auf dem Hauptplatze, Maisbau, bedeutender Handel.

Chiquin-Kira, St. in Neu-Granada, 2 Tagereisen von Santa Fé de Bogota, in gut bebauter Gegend. Berühmt durch ein Marienbild.

Chiquitos, 1) Indianer-Volk im östl. Bolivia. Sie waren sehr kriegerisch und behaupteten ihre Unabhängigkeit bis ins 17. Jahrh., bis sie durch Missionäre zum Christenthum gebracht wurden. Sie sind von schöner Gestalt, gehen fast nackt und wohnen in backofenähnlichen Wohnungen. 2) Bez. ebd., Dep. St. Cruz. Gebirg- und Sumpfstriche wechseln mit fruchtbarem Boden. Der Bezirk zählt an 22,000 E., und der Handel mit Honig, Wachs, Gummi, Häuten, Balsam etc. ist in den Händen der Geistlichen, der einzigen Europäer in der Provinz.

Chirac, 1) St. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. und SW. von Marvejols, 2000 E. Wollzeuge. 2) Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Ussel, bei Neuvic, 891 E.

Chirambira, Vorgeb. der Küste von Neugranada im Austral-Ocean, nördl. am St. Buenaventura-Busen.

Chiranganguco, Df. und Minenrevier in Mejico, Staat Mechoacan, O. von Tusantla.

Chirassimont, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, SO. bei St. Symphorien de Lay, 1205 E.

Chirat, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, 1205 E. 2) **Ch. l'Eglise**, Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Gannat, bei Bellenaves, 423 E.

Chirbury, Df. in England, Gfsch. Salop, 1538 E.

Chiré en Montreuil, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, bei Vouillé, 962 E. [bei Voiron, 1711 E.

Chirens, Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, NNO.

Chirepoli, Flck. in der europ. Türkei, Rumili, Sandschak Gallipoli. Marstall für die kaiserl. Kameele und Gestüte.

Chirgong, **Churgaon**, kl. St. in Ostindien, Bundelcund, seit 1841 unter brit. Herrschaft. 25° 34' n. Br., 78° 53' ö. L. v. Grwch.

Chiricella, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Torrente, 1374 E.

Chirico nuovo (San), 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Potenza, (Basilicata), 2549 E. 2) **Ch. Raparo (S.)**, Flck. ebd., Distr. Lagonegro, glchn. Mand., 3259 E.

Chirignago, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Venezia, 2100 E.

Chiriguanas, noch unabhängiger, aber mit den Kolonisten in Freundschaft lebender Indianerstamm in Bolivia. Er liefert den Kolonisten Honig, Baumwolle und Mais in den Handel. 18° s. Br.

Chiriqui, 1) Fl. in Central-Amerika, Costa-Rica, Bez. Veragua, mündet in die Bai gl. N., welche für die grössten Schiffe zugänglich ist. 2) **Ch.-Archipel**, mehrere Inseln in der Tiefe der Guatemala-Bai.

Chirk, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, am Kanal Ellesmere, der durch seine Bauart, durch Brücken und Tunnels wichtig ist, 1630 E. Steinkohlen.

Chirkaree, St. und Hauptort eines Staates unter brit. Protection in Hindostan, Bundelcund, 41 engl. M. SW. von Banda. Fort. 25° 24' n. Br., 79° 49' ö. L. v. Grwch. [590 E.

Chirles, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Müglitz,

Chirlitz, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Brünn, an der Schwarzawa, 1215 E.

Chirnside, Df. in Schottland, Gfsch. Berwick, 1203 E.

Chirol, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, bei Thueyts, 822 E.

Chironico, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Leventina, 781 E.

Chiroubles, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, bei Romanèche, 679 E.

Chirra Poonjee, St. im östl. Hindostan, an den Cossyabergen gelegen, 4200 F. hoch. Steinkohlen. 25° 14' n. Br., 91° 14' ö. L. v. Grwch. [NO. von Cartago.

Chirripo, Vulkan u. Fl. in Central-Amerika, Costa Rica; ersterer

Chirschowa, St. in europ. Türkei, Bulgarien, an der Donau.

Chirton, 1) Stdtsch. in England, Gfsch. Northumberland, 5544 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Wilts, 382 E.

Chiry-Ourscamps, Ortsch. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Ribecourt, 1570 E.

Chischka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Patzau, 527 E. Schloss, Pottaschsiederei. [Kralowitz, 240 E.

Chischna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Unter-

Chiselhurst, Df. in England, Gfsch. Kent, 2227 E.

Chishall, Df. in England, Gfsch. Essex, 583 E.

Chisleborough, Df. in England, Gfsch. Somerset, 419 E.

Chisledon, Df. in England, Gfsch. Wilts, 1212 E.

Chislett, Df. in England, Gfsch. Kent, 1097 E.

Chisne, slav. Pfrdf. in Ungarn, Com. Arva, 1490 E. Ackerbau, Viehzucht, Mineralquelle.

Chisnyo, slav. Df. in Ungarn, Com. Gömör, bei Röcze, 840 E.

Chissay, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, 1060 E. Guter Wein. [bei Bléré, 717 E.

Chisseaux, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours,

Chissey, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Macon, 911 E. 2) Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Dôle, bei Montbarrey, 772 E. 3) **Ch. en Morvand**, Df. ebd., Dep. Saone et Loire, Arr. Autun, 1415 E.

Chisten, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, 270 E.

Chiswick, Df. in England, Gfsch. Middlesex, l. an der Themse, W. bei London, 6505 E. Herrliches Schloss des Herzogs von Devonshire, in der Kirche die Denkmale Hogarth's, Macartney's, Cromwell's Tochter Marie. [434 E.

Chisworth, Ort in England, Gfsch. Derby, Krchspl. Glossop,

Chitenay, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, 853 E.

Chithurst, Df. in England, Gfsch. Sussex, 232 E.

Chiti, St. in asiat. Türkei, auf der Südk. der Insel Cypern. Geburtsort des Philosophen Zeno. [1254 E. Schwefelquelle.

Chitignano, Df. in Italien, Toscana, Prov. und Bez. Arezzo,

Chitore, St. in brit. Ostindien, Rajpootana. Baumwollenmanufaktur, Handel. Früher Hauptst. des Radschah von Odeypoor.

Chitray, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Le Blanc, 370 E.

Chitry, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, 610 E. 2) **Ch. le Fort**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei St. Bris, 667 E.

Chi-Tsien, St. in China, Prov. Kwei-Tschau, Prov. Hauptst.

Chittae, eine der Lakediven-Inseln im indischen Ocean.

Chittagong. Bez. in brit. Ostindien, Gnv. Bengalen, grenzt an Birma und an den Golf von Bengalen, sehr gebirgig, wohl bewässert. 134 QM., 1 Mill. E.

Chittapet, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Arcot. Früher stark befestigt.

Chittenango, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Madison, WNW. von Albany, 1600 E. Mehrere Fabriken nnd unf. eine Mineralquelle. Der glchn. Fl. ebd., mündet in den Oneida-See.

Chittenden, 1) Gfsch. in Ver.-St., Vermont. Hauptort: Burlington. 2) Ort ebd., Gfsch. Rntland, 850 E.

Chitterne au Saints, Ort in England, Gfsch. Wilts, 509 E.

Chittlehampton, Df. in England, Gfsch. Devon, 1660 E.

Chittoor, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Prov. Karnatik, Bez. Arcot. 13° 12' n. Br., 79° 9' ö. L. v. Par.

Chiuduno, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. nnd Distr. Bergamo, Mand. Trescore, 1510 E.

Chiunschi, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, Bez. nnd bei Pisino, 445 E.

Chiuro, Df. in Italien, Prov. und Distr. Sondrio, 1378 E.

Chiusa, 1) St. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, am Pesio, 6314 E. Seidenmanufaktur, Spiegelfabr., Weinbau. 2) Flck. ebd., Prov. Turin, an der Dora Ripera, 921 E. Weinbau, Seidenzucht. 3) St. ebd., Sicilien, Prov. Palermo, 7292 E. Weinbau, Seidenzucht. 4) Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. und bei Moggio, 1180 E. 5) **Ch. di Bressanone**, Df. ebd., Tirol, Kr. Innsbruck, an der Etsch, 748 E.

Chiusano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Principato niter.), 2739 E.

Chiusdino, Flck. in Italien, Toscana, Prov. u. Bez. Siena, 3478 E.

Chiusi, St. in Italien, Toscana, Prov. Siena, 4224 E. Bischofsitz, Domkirche, röm. u tuscische Alterthümer. Der Ort ist öde, u. liegt in sumpfiger Gegend.

Chiva, 1) St. in Spanien, Valencia, SW. von Segobre, 4200 E. 2) Küstenfl. auf Sumatra, mündet in die Str. von Malacca.

Chivasso, St. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, am Zusammenfluss des Po und Orco, 8734 E. Woll- und Getreidehandel.

Chivelstone, Df. in England, Gfsch. Devon, 523 E.

Chives, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und bei St. Jean d'Angely, 1011 E.

Chivres, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côtes d'Or, Arr. Beaune, bei Seurre, 540 E. 2) **Ch. et Machecourt**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Sissonne, 788 E.

Chiwa, s. Khiwa.

Chiwinzen, tartar. Völkerschaft in Russland, Gnv. Simbirsk. Muhamedaner. [der Boutonne, 756 E.

Chizé, Flck. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, an

Chizewice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, bei Rudki, 680 E. [Roveredo, an der Etsch, 580 E.

Chizzola, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. Ala, unf.

Chlapowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Schroda, 135 E. [Putzig, 260 E.

Chlappau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, bei

Chlastawe, Klastawa, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, bei Bentschen, 185 E. [660 E.

Chleb, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Nimburg,

Chlebna, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Kubin, 570 E. [schöne Viehweiden.

Chlebnicze, Df. in Ungarn, Com. Arva, 1160 E. Grosse und

Chlebnize, St. in Russland, Guv. Moskau, 3000 E. Gerberei.

Chlebow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und bei Sobieslau, 160 E.

Chlebowice, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Bobrka, 900 E. 2) **Ch. wielkie**, Pfrdf. ebd., bei Bobrka, 1560 E. Kupferhammer. [500 E.

Chlebowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein,

Chlebowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, bei Miloslaw, 268 E. [Bez. Obortin, 1220 E.

Chlebyczyniesny, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea,

Chlen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Adlerkosteletz, 530 E. Weberei.

Chleppen, St. in Russland, Guv. Twer, S. von Subsow.

Chlewisk, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, bei Buck, 225 E.

Chlewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 310 E.

Chlipie mit Wola, Pfrdf. in Galizien, Kr. Sambor, Bez. Rudki, 510 E.

Chlislau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 610 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez. Trewitsch, 350 E.

Chlistow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nachod, 390 E. [Kuttenberg, 520 E.

Chlistowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez.

Chliwczany, Chlewczany mit Maziarki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Uhnow, 1470 E.

Chliwiska, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Cieszanow, 590 E. [Politz, 390 E.

Chliwitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Chlomek, 1) Berg in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, bei Melnik. Schöne Aussicht. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Blattna, 240 E.

Chlopcycze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und bei Budky, 730 E.

Chlopowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Kopeczynce, 830 E.

Chlopy, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. u bei Komarno, 2160 E.

Chludowo, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 470 E.

Chlum, Dfr. in Oesterreich, Böhmen: 1) Kr. Tabor, Bez. u bei Selczan, 640 E. 2) Ebd., Bez. Wlaschim, bei Stepanow, 230 E 3) Kr. Budweis, Bez. Kruman, 880 E. 4) Kr. u. Bez. Czaslau, 270 E 5) Kr. Chrudim, Bez. Hlinsko, 800 E. 6) Kr. Gitschin, Bez. Horzi 400 E. 7) Ebd., Bez. und bei Lomnic, 200 E. 8) Kr., Bez. und b Königgrätz, 315 E. 9) Kr. Pilsen, Bez. und bei Blowitz, 335 E 10) Ebd., Bez. nnd bei Nepomuk, 310 E. 11) Kr. Pisek, Bez. u. b Blattna, 275 E. 12) Ebd., Bez. nnd bei Rakonitz, 240 E. 13) Ebd Bez. Zbirow, an der Beraun, 310 E. 14) (**Hinter-**), Kr. Tabo Bez. Selczan, 275 E. 15 (**Vorder-**), ebd., 310 E. 16) Df. i Mähren, Kr. Brünn, Bez. und bei Boskowitz, 230 E. 17) Pfrd ebd., Kr. Iglau, Bez. Trebitsch, 360 E.

Chlumczan, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Be und bei Prestitz, 505 E. 2) Df. ebd., Kr. Saaz, Bez. und bei Lau 270 E.

Chlumec, 1) Ortsch. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budwei Bez. Wittingau, 1430 E. Papiermühle. 2) Df. Ebd., Bez. und b Frauenberg, 600 E. 3) **Ch., Chlumetz**, St. ebd., Kr. Gitschin, 3174 E Kratzenfabrik, Mineralbad, Bezirksbehörde. 4) **Ch., Hoch-Chl metz**, Flck. ebd., Kr. Tabor, Bez. und bei Selczan, 750 E. Schlos Eisenwerk, Maschinenfabrik.

Chlumecz, (**Gross- und Klein-**), Df. in Oesterreich, Böhme Kr. Prag, Bez. nnd bei Horowitz, 670 E.

Chlumetin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Be Hlinsko, 490 E. [mau, 270 E

Chlupitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Kr

Chlustina, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und b Horowitz, 460 E.

Chmara, Flck. in Russland, Gnv. Smolensk.

Chmelenz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Lauen burg, 250 E. Ziegelei, Hospital.

Chmeleschen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Jach nitz, 320 E.

Chmelna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Unter Kralowitz, 280 E. Synagoge, Pottaschsiederei.

Chmelnik, St. in Russland, Gnv. Podolien, 7600 E.

Chmelno, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 410 E

Chmelow, Flck. in Russland, Guv. Pultawa, 5000 E.

Chmet, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Wild stein, 245 E. [burg, 260 E

Chmielewen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannis

Chmieliska, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez Skalat, 1080 E.

Chmielnik, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, bei Stes schewo, 185 E. 2) St. in Russland, Polen, Guv. Kielce. Bedeut Märkte. 1240 Sieg der Tartaren. 3) St. ebd. Gnv. Radom, Bez. Ka menietz, 3000 E. 4) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow Bez. Tyczyn, 1440 E.

Chmielnika, Chmilinka, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr Buk, bei Neustadt, 525 E. [nnd bei Lopatyn, 600 E

Chmielno, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez

Chmielowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez und bei Jazlowiec, 540 E.

Chmielowitz, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. nnd bei Oppeln, 140 E

Chmielowka, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol Bez. nnd bei Slotniki, 570 E. 2) Df. ebd., Kr. Stanislaw, Bez. So lotwina, 440 E.

Choa, Schoa, Prov. in Abyssinien, Staat Ankobar, vom Gebirg Shakka durchzogen nnd von mehreren Nebenfl. des Nils bewässert Hat einen eigenen Regenten.

Chobham, Df. in England, Gfsch. Surrey, 2098 E.

Choble, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 260 E.

Chohtscha, St. in asiat. Türkei, am Ufer des schwarzen Meers und der Mdg. des glchn. Flusses. Viele Ueberreste von dem ehe maligen hier blühenden Christenthum.

Chocholna, 1) Df. in Ungarn, Com. Trencsin, an der Waag 660 E. Sauerbrunnen. 2) (**Klein-**), Df. ebd. Glashütte.

Chocholow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez Czarny-Donajec, am Donajec, 900 E.

Chochomlow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez Bursztyn, 560 E.

Choclcza, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 204 E

Choclmirz, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez Obertyn, 2084 E. Schloss.

Chocin, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und bei Kalusz, a. der Lomnica, 790 E. [bei Kobylin, 300 E

Chociszewice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben,

Choco, 1) Prov. des Dep. Cauca in Neu-Granada. Wird durch den Küstenkamm der Anden in zwei Theile geschieden. 2) (**Choco-Bai**, an der Küste der glchn. Prov. im stillen Ocean, südlich von Buenaventura. [Westbai ergiesst.

Chocoladen-Bayou, Fl. in Ver.-St., Texas, der sich in die

Choconta, St. in Neu-Granada, N. von Bogota, 600 E.

Choconut, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Susquehanna, 1500 E. Gerberei, Walken, Sägen.

Chocques, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 1529 E. Eisenbahnstation.

Choctaw, Gfsch. in Ver.-St., Mississippi, Northern-District. Hauptort: Greensborough.

Choctawhatchee, Fl. in Ver.-St., Alabama, mündet nach einem Lauf von 130 Ml. in die Bai glch. N. in Florida.

Chocz, St. in Russland, Polen, Guv. Kalisch, an der Prosna 1200 E. [dowic..., 1100 E

Choczuia, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez ... u. bei Wa

Chodaczkow Maly, 1) Pfrdf. in Oesterreich. Gal... Kr. Tarnopol, Bez. Skalat, 1453 E. 2) **Ch. wielki**, Df. ebd ... bei Tarnopol 1409 E.

Chodau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Ellbogen, 0 E.

Chodaun, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Horatz. 580 E. [SW. von Kowal, 622 E.

Chedece, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, Bez. Kujavien,

Chodel, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, SW. von Lublin,) E. [Bochnia, 570 E.

Chodenice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei

Chodenschloss, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. .., 2025 E. Papier- und Mahlmühlen, Pottaschsiederei, Schloss.

Choderkowce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. d bei Bobrka, 430 E. [bositz, 330 E.

Chodolitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Lo-

Chodorow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, 1770 E.

Chodow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Karolinenal, 340 E. [Horic, 220 E.

Chodowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. n. bei

Chodowice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei ry, 420 E.

Chodyrkow, St. in Russland, Guv. Kiew, 2800 E.

Chodziesen, **Chodeiesz**. 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Bromberg, ov. Posen; 20,14 QM., 51,992 E. Eben, ziemlich fruchtbar, von r Netze und Küddow bewässert. 2) St. ebd., an einem See, 3388 E. Kirchen, Synagoge, Hospital; Tuch- und Leineweberei, Gerberei d Färberei. 52° 59' n. Br., 14° 53' 35'' ö. L. v. Par.

Chören, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 209 E.

Chogdah, St. in brit. Ostindien, am Hughly, 8 Ml. nördl. von alkutta.

Chohelow, s. Cocholow.

Choien, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 400 E.

Cholaiki, Flck. in Russland, Guv. Minsk, NW. von Pragin.

Choisel, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, bei Chevreuse, 423 E.

Choiseul, Insel im Salomons-Archipel im stillen Ocean.

Choisey, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und bei Dôle, am Rhone-Rhein-Kanal, 534 E.

Choisy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei Annecy, 950 E. 2) **Ch. au Bac**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. und bei Compiègne, 842 E. 3) **Ch. en Brie**, Flck. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. und SO. bei Coulommiers, 1400 E. 4) **Ch. le Roi**, (sur Seine), Flck. ebd., Dep. Seine, Arr. Sceaux, l. an der Seine, S. bei Paris, 44 E. Marroquin-, Wachstuch-, Glas- und chemische Fabriken; Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Chokier, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, an der Maas, 651 E. Schönes Schloss; Kalkbruch, Schiffbau.

Choiawaram, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Masulipatam, am l. Ufer des Kistnah. 15° 59' n. Br., 81° ö. L. v. Grwch. [durch den Rio-Negro. Guter Weideplatz

Cholchel, bedeut. Insel in Südamerika, Plata-Staaten, gebildet

Choleslitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Liban. 390 E. [bei Liszki, 570 E.

Choiereyn, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, Bez. und

Cholet, St. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und SSO. bei Beaupréau, an der Maine, 12,753 E. Baumwollen- und Leinenspinnerei, Baumwollen- u. Wollenweberei, Färberei, Papiermühle, Viehhandel. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Cholewiana gora, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Nisko, 1240 E.

Chollerton, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 1160 E.

Cholm, 1) St. in Russland, Guv. Pskow, am Lowat, 5667 E. 2) St. ebd., Guv. Smolensk.

Cholmeier, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, Sandsch. Silistria, am Dewna-See, NO. von Varna.

Cholmitoch, Flck. in Russland, Guv. Minsk, am Dniepr.

Cholmogorsk, Flck. in Russland, Guv. Archangel, am Mesen.

Cholmogory, Kreisst. in Russland, Guv. Archangel, auf einer Dwina-Insel, 1800 E.

Cholmondely, Df. in England, Gfsch. Chester, 306 E.

Cholojow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, 2520 E.

Cholonge, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei Laffrey, 388 E. [Borissow.

Cholopenitschi, Ort in Russland, Guv. Minsk, nordöstlich von

Cholowa, Nebenfluss des Msta in Russland, Guv. Nowgorod, 13 Ml. lang. [Bedeut. Fruchtbaumschule.

Choloy, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Toul, 518 E.

Cholsey, Df. in England, Gfsch. Berks, 1131 E.

Choltitz, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, 800 E. Schloss.

Cholula, St. in Mejico, Staat Puebla, 7014 F. ü. d. M., 6000 E. Acker- und Gartenbau, aztekische Opferpyramide. 19° 2' n. Br., 100° 33' 30'' w. L. v. Par.

Chomay, Berg im Schweizer Kant. Waadt, unf. Vevay, mit der merkw. Tropfsteinhöhle Seqneplian.

Chomeyn, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Kossow, 1460 E. [SW. von Craponne, 1454 E.

Chomelix, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy,

Chomeacize, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 450 E.

Chomérac, Flck. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. und SO. bei Privas, 2454 E. Seidenzeuge, Eisenbahnstation.

Chomette (la), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Paulhaguet, 380 E.

Chomiakow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Stanislaw, 600 E.

Chomiakowka, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Gwozdziec, 575 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Stanislaw, Bez. und bei Tysmienic, 470 E. [310 E.

Chomionza, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin,

Chomisch, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. n. Holleschau, 300 E. [kycan, 365 E.

Chomle, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Ro-

Chomotau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und bei Olmütz, an der March, 325 E.

Chomsk, St. in Russland, Guv. Grodno, NO. von Kobrin.

Chomutitz (Gross-), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neu-Bidschow, 624 E. [620 E.

Chonas, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und bei Vienne,

Chonos-Archipel, Gruppe der Chiloe-Inseln im stillen Ocean, zw. 44—46° s. Br.

Choniaipa, Ort in Mejico, Staat und südl. von Mejico.

Choomp-hoon, St. in Siam, an einem Fluss nahe seiner Mdg. in den Golf von Siam, 8000 E.

Chooz, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rocroi, bei Givet, an der Maas, 653 E.

Choorhut, St. in Hindostan, Bundelcund, SW. von Benares, im Vindhyagebirge. Sitz eines unabhängigen Fürsten.

Chootalpa, Df. und Hauptort des glchn. Dep. in Mejico, Staat Tabaco.

Choper, Nebenfl. des Don in Russland.

Chopersk, St. und Fest. in Russland, Guv. Saratow, 1800 E. Schiffswerfte, Pulvermagazine, Ackerbau.

Choprah, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Bez. Candeish, unfern vom Tapti. 21° 14' n. Br., 75° 24' ö. L. v. Grwch.

Choptank, schiffb. Fl. in Ver.-St., Maryland, mündet in die Chesapeakbai.

Chopunish, Indianerstamm in Ver.-St., Oregon, an dem Fl. Lewis und Kuskissi, im W. des Felsengebirges. Die Reisenden Lewish und Clarke schildern sie als ein Volk von angenehmen Sitten und ziemlicher Bildung und etwa 10,000 Köpfe stark. Die Männer sind gross und stark, die Weiber klein und zart, beide Geschlechter von dunkler Hautfarbe. [563 E.

Chopwell, Df. in England, Gfsch. Durham, Krchspl. Winlaton,

Chora, **Megali-Chora**, St. in europ. Türkei, Insel Sussam-Adassi, das alte Samos im Archipel, 1000 E. Griech. Erzbischof, Hafen. [bei Wieliczka, 610 E.

Choragwica, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. n.

Choranche, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Marcellin, in einer wilden Schlucht, 450 E. Schwefelquelle.

Chorarsous, St. in Südamerika, Plata-Staaten, Gran-Chaco, unfern vom Pilcomayo.

Chorasan, s. Khorasan. [schau, 450 E.

Choratic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Bene-

Chorbalm, Höhle im Schweizer Kant. Bern, Bez. Interlaken, im Lauterbrunnthale, mit schöngewölbtem Eingang, von wo aus man eine reizende Aussicht auf das Thal hat.

Choren (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 127 und 94 E. Schönes Schloss.

Chorges, Flck. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. u. W. bei Embrun, 1814 E. Anthracitgruben, Bausteinbruch, Tuchfabrik.

Chorillos, Df. und Badeort in Peru, Prov. Lima. Ein beliebter Aufenthalt der Limaer im Sommer.

Chorin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, 510 E. Schloss, Brauerei, Brennerei, Ziegelhütte.

Chorinchen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, bei Neustadt-Eberswalde, 530 E.

Chorizin, St. in Russland, Guv. Grodno, 500 E.

Chorley, 1) Df. in England, Gfsch. Lancaster, am Fl. Chor u. nahe an den Lancaster- und Liverpool-Kanälen und an zwei Eisenbahnen, 15,013 E. Steinkohlen, Bleiminen, Mühlsteinbrüche. 2) Df. ebd., Gfsch. Chester, 1760 E.

Chorlton, 1) Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, Vorstadt von Manchester, 44,800 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Stafford, Krchspl. Eccleshall, 484 E.

Chorobrow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Sokal, 540 E. [Kuty, 1000 E.

Chorocowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez.

Chorocz, St. in Russland, Guv. Grodno, am Narew, 600 E. 53° 8' 20'' n. Br., 20° 44' 20'' ö. L. v. Par.

Chorol, 1) St. in Russland, Guv. Pultawa, NW. bei Pultawa, 4222 E. Einiger Ackerbau. 2) St. ebd., Guv. Kalisch.

Choronow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Uhnow, 620 E.

Choroschewa, 1) St. in Russland, Guv. Charkow, an der Uda. 2) Flck. ebd., Guv. Moskau. Obstbau, Stuterei.

Chorostkow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, 4800 E.

Choroszniea, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Sadowa-Wisznia, 460 E. [Pollnow, 170 E.

Chorow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, bei

Chorrera, St. in Neugranada, am Isthmus.

Chortizy, Ort in Russland, Guv. Jekaterinoslaw. In neuerer Zeit durch Mennoniten aus Danzig bevölkert; Ackerbau und Viehzucht.

Chorulla, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grossstrelitz, 295 E. Schloss, Kalkbruch und Ofen, Ziegelei.

Chorusehitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik, 340 E.

Chorwaur, St. in Hindostan, Guzerat, auf der Halbinsel Kattywar, an der SW.-Küste mit 1500 Hern. 21° 2' n. Br., 70° 16' ö. L. v. Grwch.

Choryn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 260 E.

Chorz, St. in Russland, Polen, Guv. Kalisch.

Chorzele, St. in Russland, Polen, Guv. Plock, NW. von Ostrolenka, 800 E. Tuchweberei. 53° 15' 48'' n. Br., 18° 32' 45'' ö. L. v. Par.

Chorzelow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und bei Mielec, 790 E. [bei Zirk, 135 E.

Chorzempowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum,

Chorzewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, bei Pinne, 200 E.

Chorzow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen,

1500 E. Eisen- und Zinkhütte, Steinkohlen, Kalkbrennerei, Ziegelei, Schäferei. 2) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Jaroslaw, 436 E.

Chorzymin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 460 E.

Chosnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 110 E.

Chossewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, bei Friedland, 165 E.

Chostka, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, bei Babienten, 560 E. [285 E.

Choszewen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg,

Chotabuditz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Datschitz, 335 E.

Chotadekote, St. in Hindostan, Punjab, 10 engl. M. vom r. Ufer des Indus. 29° 52′ n. Br., 70° 49′ ö. L. v. Grwch.

Chota Nagpore, Distr. in brit. Ostindien, Prsdch. Bengalen, zwischen 22° 28′ und 23° 40′ n. Br. und 83° 54′ und 85° 56′ ö. L. v. Grwch. mit 5308 engl. QM. Areal. Fruchtbarer Boden, der Weizen, Gerste, Reis, Baumwolle, Zucker etc. erzeugt. Kohlen und Eisen. Einige der eingeborenen Stämme gehen ganz nackt.

Chotanek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und bei Podiebrad, 380 E.

Chotauchow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kaurzim, 370 E.

Chotaun, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und bei Kaurzim. 300 E.

Chotebor, Chotiborz, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, an der Dobrowa, 3735 E. Sitz der Bezirksbehörde; Tuch, Walkmühlen.

Chotek, Insel in Oesterreich, Böhmen, in der Moldau, zwischen Prag und Teplitz. Enthält ein prächtiges Schloss, einen türkischen Garten, ein chinesisches Vogelhaus, eine gothische Mühle, verschiedene Tempel, Denkmäler etc. [lau, 315 E.

Chotemic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Sobies-

Chotenow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 180 E.

Choteschic, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und bei Königstadtl, 490 E.

Chotetsch, Chotec, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Naupaka, 700 E. 3 Mühlen. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Schmichow, 370.

Chotienitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 450 E. Fasanerie, Obstbau, Ziegelei.

Chotieschau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, an der Radbuza, 1016 E. Merkwürdige Stiftskirche; Spinnerei, Kasimirfabrik. 2) Df. ebd., Kr. Leitmeritz, Bez. und bei Libochowitz, 450 E. 3) Pfrdf. ebd., Kr. Tabor, Bez. Wlaschim, 670 E.

Chotiiowo, Flck. in Russland, Guv. Nowgorod.

Chotimsk, Ort in Russland, Guv. Mohilew, SO. von Tschirikow.

Chotin, feste St. in Russland, Bessarabien, am Dniester, 11,929 E.

Chotinitschi, Ort in Russland, Guv. Minsk, NO. von Pinsk.

Chotmynsk, bef. Kreisst. in Russland, Guv. Kursk, an der Worskla, 1800 E.

Chotojow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow.

Chotow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, bei Ostrowo, 150 E.

Chotowin, Df. und Herrschaft in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 380 E. Silberbergwerk, Schloss, Ziegelhütte, Pech- und Theerofen.

Chotowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 280 E. 2) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Chlumec, 350 E.

Chotsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 250 E.

Chottejsch, Chotejs, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Schwarzkostelec, 450 E.

Chottschewke, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Lauenburg, 170 E.

Chottschow, Choczau, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Lauenburg, 250 E. [Bez. Czaslau, 1300 E.

Chotusic, Chotusitz, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und

Chotutitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kaurzim, 460 E.

Chotyluh, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. und bei Cieszanow, 940 E.

Chotyniec, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Krakowiec, 1220 E. [Hohenmauth, 2666 E.

Chotzen, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez.

Chotzenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kaurzim, 340 E. Kalkbruch und -Ofen.

Chotzlow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Lauenburg, 192 E.

Choubar, St. in Beludschistan, Prov. Mekran.

Chouchuk, St. in Hindostan, Punjab, am Ravee. 31° n. Br., 73° 28′ ö. L. v. Grwch. [395 E.

Chouday, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. und bei Issoudun,

Choue, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, 1022 E. [non, bei Châtillon, 431 E.

Chougny, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chi-

Chouilly, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, 1000 E.

Choul, St. mit Festung und Hafen in brit. Ostindien, Prsdch. Bombay, Distr. Tannah.

Chouleebury, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 1310 E.

Choulex, Df. im Schweizer Kant. Genf, l. Ufer, 468 E.

Choully, Df. im Schweizer Kant. Genf, r. Ufer. Schöne Gypsbrüche. [Mirebeau, 838 E.

Chouppes, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Loudun, bei

Chouvigny, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, bei La Lizolle, 1034 E.

Choux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. St. Claude, bei Les Bouchoux, 403 E. 2) Ch. (les), Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Gien, bei Nogent, 521 E.

Chouy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, bei Neuilly, 609 E.

Chouzé, Flck. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, r. an der Loire, Arr. und NW. bei Chinon, 3410 E. Handel mit Wein, Getreide, getrockneten Pflaumen.

Chouzy, Flck. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. und SW. bei Blois, 1442 E.

Chowan, Gfsch. in Ver.-St., Northcarolina. Hauptort Edenton. Der glchn. Fl. ebd., mündet in den Albemarlesund.

Chowbeesa, St. in Hindostan, brit. Territ. Saugor u. Nerbudda am l. Ufer des Nerbudda. 23° n. Br., 80° 55′ ö. L. v. Grwch.

Chowbent, s. Atherton.

Chowkaad, Chaugat, St. in brit. Ostindien, Prsdch. Madras, Distr. Malabar, auf einer Insel des arab. Meeres, 51 engl. M. SO. von Calicut. 10° 35′ n. Br., 76° 6′ ö. L. v. Grwch.

Chowregurh, Festung in brit. Ostindien, Territ. Saugor und Nerbudda, im Mahadeogeb. 22° 45′ n. Br., 79° ö. L. v. Grwch.

Chowry, eine Nicobarinsel im indisch. Ocean. Hoch, waldig, bewohnt.

Choye, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, 510 E.

Choynica, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 310 E.

Choynik, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und bei Tuchow, 970 E.

Choyno, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, bei Wronke, 600 E. 2) (Alt-, stare), Df. ebd., Kr. Kröben, bei Görchen, 215 E. 3) (Neu-, nowa), Df. ebd., 405 E. 4) (Alt-), Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Strasburg.

Chozas de canales, Flck. in Spanien, Prov. Toledo, Bez. Illescas, 750 E. [bei Crémieu, 596 E.

Chozeau, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin,

Chrabrek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Laun, 170 E. [Bez. Habern, 370 E. Glashütte.

Chrambor, (Alt-), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau,

Chramost, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Selcan, 230 E.

Chrancowic, Chrantschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Tuschkau, 225 E. Schloss.

Chraplawo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 370 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, bei Exin, 175 E.

Chraschtan, Chrastan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und bei Neweklau, 845 E.

Chrast, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 1666 E. Baumwollenweberei. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. und bei Jungbunzlau, 220 E. 3) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. und bei Kuttenberg, 290 E. 4) Df. ebd., Kr., Bez. und bei Pilsen, 450 E. Alaunwerke. 5) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. und bei Presnic, 250 E. 6) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Brandeis, an der Elbe, 276 E. 7) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Mühlhausen, 360 E.

Chrastan, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und Böhmischbrod, 210 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Budweis, Bez. Moldauthein, 960 E. 3) Ch. Chrastany, Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Unhoscht, 300 E. Granatgruben. [bei Taus, 300 E.

Chrastawitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und

Chrastian, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Lobositz, 360 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Kremsier, 230 E.

Chrastic, (Gross-), 1) Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Mirowic, 560 E. 2) (Klein-), Ortsch. ebd.

Chrastow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pocatek, 210 E.

Chraustow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Königstadtl, 400 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Horic, 200 E.

Chraustowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 760 E. Schloss.

Chrbonin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Tabor, 360 E.

Chreniow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. Busk, 440 E.

Chrenowka, Ort in Russland, Guv. Tschernikow.

Chrewt, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Lutowiska, 445 E.

Chrieschwitz, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Plauen, 556 E. Schloss, Papier-, Mahl- und Bretmühlen, Wollspinnerei

Chrises, Krizanow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Müglitz, 610 E.

Chrishall, Df. in England, Gfsch. Essex, 643 E.

Christ, Krchspl. auf der Antilleninsel Hayti, Nordküste, 3000 E. Lebhafter Handel. Bai gl. N.

Christatzhofen, Pfrwlr. in Württemberg, Donaukr. OA. Wangen, 160 E. Schöne Kirche mit gutem Altarblatt.

Christaud (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, bei Montesquiou, 387 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, bei Cazères, 601 E.

Christ-Brisol (St.), Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Athiès, 569 E.

Christburg, Kiszpork, 1) St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, an der Sorge, 3058 E. Tuchweberei, Viehmärkte 53° 59′ n. Br., 16° 50′ ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 422 E. [feld, 109 E.

Christbusch, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elber-

Christchurch, 1) Flck. in England, Gfsch. Southampton, an der Küste, l. unweit der vereinigten Mdg. des Avon und Stour, 7041 E. Hafen, Brauerei, Lachsfischerei. 2) Flck. ebd., Gfsch. Monmouth 3004 E.

Christdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 266 E. 2) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei Hof, 560 E. [160 E.

Christelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz,

Christerode, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, 337 E. [Suhl, 470 E.

Christes, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, bei

Christfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlobau, 535 E.

Christgrün, Df. in Sachsen, Kdr. Zwickau, GA. Elsterberg, 160E.

Christien, 1) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Hauptort Hopkinsille. 2) Gfsch. ebd., Illinois. Hauptort Taylorsville. 3) Stsch. bd., Arkansas, Gfsch. Independence, 620 E.

Christiana, 1) türk. Insel im griech. Archipel, SW. von Santoin. 34^0 53' 5'' n. Br., 23^0 47' 25'' ö. L. v. Par. 2) Stdtsch. in Ver.-t., Delaware. 3) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Lancaster, an der hiladelphia-Columbia-Eisenbahn. 4) Stdtsch. ebd., Wisconsin, fsch. Dane, 18 engl. M. von Madison, 1100 E.

Christian-Albrechtskoog, (**Alter- und Neuer-**), in Schleswig, .. Tondern, SW. von Tondern. Bewohnt, Schule, Koog-Gericht.

Christianberg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. 'alsching, 1330 E. Waldgewerbe, Spinnerei, Weberei.

Christianenhöhe, Kol. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer. n der Nähe ein zum Andenken der Katzbachschlacht errichtetes enkmal.

Christiania, 1) Christiania- oder Aggerhuus-Stift, s. Aggerhuus. 2) A. ebd., 89½ QM. mit 109,432 E. 3) Hauptst. des Königr. orwegens am Nordende des tief ins Land eindringenden Christiala-Fjord, im Stift und Amt Aggerhuus, besteht aus der Stadt und Vorstädten, 44,000 E. Die St. ist regelmässig angelegt mit breiten, ohlgepflasterten Strassen. Fast alle Häuser sind von Holz u. nicht och, dabei doch höchst elegant. Kathedrale, Residenz, Citadelle, rsenal. Sitz d. Regierungscollegien, d. Statthalters, des höchsten Gechts, der Universität, Observatorium, Bibliothek von 150,000 Bdn., ammlung nordischer Alterthümer; botan. Garten, Kathedralschule it starker Bibliothek, Zeichnenschule, Bank, Börse, 2 Theater; milde nstalten, Bibelgesellschaft; Tabak-, Eisenwaaren-, Tuch-, Seife-, apierfabrik etc., Handel. Hauptartikel des letztern ist besonders lolz, als Breter, Bohlen, Balken, wovon viel nach Frankreich geht. ie Umgegend ist sehr angenehm und das Klima wegen Reinheit der uft gesund. See-Assecuranz-Compagnie, Schiffswerfte. 59^0 54' 2'' n. Br., 8^0 52' ö. L. v. Par.

Christiankehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darehmen, 230 E.

Christian-Malford, Df. in England, Gfsch. Wilts, 900 E.

Christianopel, Flck. in Schweden, Karlskrona, auf einer Landpitze in der Ostsee, 200 E. Hafen. 56^0 15' 27'' n. Br., 13^0 42' 31'' . L. v. Par.

Christians-Amt, in Norwegen, im Stift Aggerhuus, 445,5 geogr. M., 102,745 E., grenzt nördl. an Trondhjems-Amt, westl. an Amt lordre-Bergenhuus, östl. an Amt Hedemarken, südl. an Amt Budserude. Das Land ist sehr gebirgig und die höchsten Berge, z. B. uletind und Bittihorn, erheben sich 5840 u. 5500 F. hoch. Flüsse: agen, Reina; Seen: Mjösen, Randsfjord; Produkte: Mineralien, arten- und Landfrüchte, wildes und zahmes Vieh.

Christiansand, 1) südl. Stift in Norwegen; stösst im S. und W. n die Nordsee, N. an Bergen; 641,25 QM., 235,000 E. Das Land t gebirgig, mit den Spitzen Biglefield und Jaglefield, und hat an en Küsten viele Schären. Vorgebirge Lindenäs. Der Boden ist uchtbar. Der Handel beschränkt sich auf die Produkte des Bergauses und der Forstkultur. Zahlreiche Eisenwerke und Bretmühlen.) St. ebd., an einer sicheren Bucht, 10,500 E. Mit mehreren tiefen läfen; Schiffswerfte, schöner Dom, zugleich die einzige Kirche der tadt; Sitz des Bischofs und Stiftsamtmanns, Kathedralschule, Sägeühlen; Handel, Flottenstation, Quarantaine. Festung Frederiksolm. 55^0 8' 5'' n. Br., 5^0 42' 58'' ö. L. v. Par.

Christiansau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. nedland, 740 E. [in wohlangebauter Gegend.

Christiansborg, dän. Fort in Afrika, Goldküste, O. von James,

Christiansburg, 1) Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Montomery, 600 E. 2) Ort ebd., Kentucky, 33 engl. M. O. von Louisille, 400 E.

Christiansfeld, Gemeindeort mähr. Brüder in Schleswig, A. und . bei Hadersleben, 700 E. 1771 gegründet. Der Ort ist freundlich baut und sauber gehalten, und viele Auswärtige schicken ihre inder hierher zur Erziehung. Leinen- und Baumwollenmanufakuren, Leder-, Strumpf- und Lackfabriken, Seife, Lichte etc., überaupt sehr bedeutender Gewerbebetrieb und Ackerbau. 55^0 21' 19'' Br., 7^0 8' 33'' ö. L. v. Par.

Christiansfjorden, Meerbusen in Norwegen, an dessen hinterem Grunde Christiania liegt. Vor demselben liegen die Hvalöen-Kallfisch-) Inseln.

Christianshaab, dän. Handelsniederlassung in Grönland, an er Baffinsbai. Handel mit Robben, Fuchsbälgen etc.

Christians-Öe, kl. dän. Insel, NO. von Bornholm, mit der nahen nsel Friedrichs-Öe verbunden, 450 E. Leuchtthurm mit Drehfeuer. 5^0 19' 19'' n. Br., 12^0 51' 16'' ö. L. v. Par.

Christianssted, St. auf der dän.-westind. Insel St. Croix, 9600 E. itz eines Guverneurs, Appellationshofs etc., Hafen mit Forts und atterien; Handel.

Christianstad, 1) Län (Distr.) in Schweden, das den nördl. u. östl. heil von Schonen bildet, grenzt NO. an Karlskrona, O. und S. an as baltische Meer, W. an Malmö, NW. an das Kattegat, N. an Holmad und Kroneberg, 114,46 QM., 201,440 E. in 10 Häraden, 4 Vogien, 149 Gmd. Der Boden ist fruchtbar. Das südl. Vorgebirge in hweden: Sandhammar. Ackerbau, Fischfang, Waldkultur. 2) Bestigte Hptst. der glchn. Prov. ebd., Stapelplatz des O. Schonen, am algeå, 5905 E. Schöne Kirche, Hospital für Irre, Distriktslazareth, rmenhaus; Handschuhfabr., Alaun-, Pottasche- und Pech-Handel. afen bei Ahus. 56^0 1' 58'' n. Br., 11^0 49' 6'' ö. L. v. Par.

Christianstadt, St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, n Bober, 11,803 E. Leinweberei, Bleiche, Töpferei.

Christiansund, St. auf drei Inseln an der norweg. Westküste, rondhjem, A. Romsdal, 3500 E. Fischerei und Fischhandel. 63^0 55'' n. Br., 5^0 22' 20'' ö. L. v. Par.

Christie (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, i Manciet, 932 E. Guter Weinbau.

Christina (Sta.), eine Marquesas-Insel.

Christinästad, St. in Russland, Finnland, Osterbotten, Guv. Wasa, an der Küste des bottnischen Meerbusens, 2223 E. Hafen, Schiffswerft, Stapelplatz, Theer-, Pech-, Thran-, Fisch- und Viehhandel.

Christine (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, bei Chemillé, 943 E. Post. 2) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei St. Gervais, 472 E. 3) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay, bei Maillezais, 544 E.

Christinehamm, Marktort in Schweden, Län Karlstad, an der Nordküste des Wenern-Sees, 2733 E. Bedeutender Korn- und Eisenmarkt. [Stettin, Kr. Naugard, 370 und 248 E. Försterei.

Christinenberg, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz.

Christinendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 200 E. [Denbigh, 4540 E.

Christiouydd-Kenrick, Stadtsch. in England, Wales, Gfsch.

Christkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 230 E.

Christleton, Df. in England, Gfsch. Chester, 698 E.

Christlschlag, **Kristelschlag**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und bei Prachatitz, 280 E.

Christmas, 1) Wasserfälle des Fl. Berbice in brit. Guiana. 2) Bai an der Kerguelens-Insel. 59^0 20' s. Br., 107^0 31' ö. L. v. Par. 3) Insel im Austral-Ocean. 1^0 45' n. Br., 157^0 32' ö. L. v. Par.

Christnach, Df. in Luxemburg, Bez. Grevenmachern, 420 E.

Christo en Jarret (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, 1800 E. 2) **Chr.-Lachal-Valfleury (St.)**, Df. ebd., bei St. Chamond, 711 E.

Christol, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier, 737 E. Guter Weinbau. 2) Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei le Chaylard, 988 E. 3) Df. ebd., Dep. Gard, Arr. und bei Alais, 1425 E. 4) Df. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. Carpentras, bei Sault, 640 E.

Christoly (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Blaye, 1923 E. 2) **Ch. et Conquèques (St.)**, Df. ebd., Arr. und bei Lesparre, 932 E.

Christoph (St.), **St. Kitts**, brit. Insel der kl. Antillen, liegt W. vor Antigua; 68 engl. QM. mit 20,741 E. (1859.) Fort Smith. Gebirgig, vulkanisch, mit warmen Quellen. Hauptprodukte: Zucker, Rum, Zuckersyrup. Werth der Einfuhr: 110,835, der Ausfuhr: 136,511 Pfd. Stlg. An der Spitze der Kolonie steht ein Guverneur. Hptst.: Basseterre, mit 6000 E. 17^0 17' n. Br., 60^0 42' 2'' w. L. v. Grwch.

Christophe (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, 1112 E. 2) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. La Rochelle, 1128 E. 3) Flck. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, 1234 E. 4) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. und bei la Palisse, 713 E. 5) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Rodez, bei Marcillac, 1027 E. Eisenbahnstation. 6) Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Villefranche, bei Monsol, 871 E. 7) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei Les Echelles, 577 E. 8) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, bei Leigné, 537 E. 9) **Ch. à Berry (St.)**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Soissons, bei Vic, 466 E. 10) **Ch. d'Allier**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, bei Saugues, 457 E. 11) **Ch. de Chalais**, Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Barbezieux, bei Chalais, 577 E. 12) **Ch. de Confolens**, Df. ebd., Arr. Confolens, 1102 E. 13) **Ch. de Double**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne, bei Contras, 1100 E. 14) **Ch. de la Couperie**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, bei Camptoceaux, 575 E. 15) **Ch. des Bardes**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne, bei Lussac, 701 E. 16) **Ch. du Bois**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. und bei Cholet, 971 E. 17) **Ch. du Jambert**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei Beaumont, 753 E. 18) **Ch. du Ligneron**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Les Sables, 1785 E. 19) **Ch. du Luat**, Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, 1170 E. 20) **Ch. en Bazèle**, Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Issoudun, 695 E. 21) **Ch. en Boucherie**, Df. ebd., Arr. und bei la Chatre, 628 E. 22) **Ch. en Bresse**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon sur Saône, 1003 E. 23) **Ch. en Brionnais**, Df. ebd., Arr. Charolles, 1270 E. 24) **Ch. entre deux Guiers**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, 1665 E. 25) **Ch. sur Condé**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, bei St. Georges, 740 E. 26) **Ch. sur Roc**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, bei Champdeniers, 729 E. 27) **Ch. sur Dolaison**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Le Puy, 919 E.

Christophhammer, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Pressnitz, 540 E. Blaufarben- und Smaltefabrik, Stab- und Eisenhammer. [dauen, 286 E.

Christophsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ger-

Christophsgrund, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Kratzau, 920 E. Dachschiefer- und Kalkbruch, Ziegenkäsebereitung, Mühlen, Sägen und gute Viehzucht.

Christophsthal, Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, in einem engen Thal, am Vorbach, 424 E. Alte, dem Staate gehörige Hütten- und Hammerwerke.

Christophswalde, Kolonie in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 415 E.

Christoval (S.), 1) Bezirksort in Südamerika, Venezuela, Prov. Merida. 7^0 32' n. Br., 74^0 44' 20'' w. L. v. Par. 2) St. ebd., Neu-Granada, Prov. Antioquia. 3) Flck. in Mejico, am See gl. N. 4) S. Havanna und Laguna.

Christow, Df. in England, Gfsch. Devon, 941 E.

Chrobold, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Prachatitz, 600 E.

Chromiec, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 219 E.

Chronow mit Luposzna Borowna, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. und bei Wisnicz, 610 E. [Brennerei.

Chronstau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 450 E.

Chropaczow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 1270 E. Schäferei, Zinkhütte David, 2 Steinkohlengruben.

Chropin, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, unfern Kremsier, in der Ebene Hanna, 1400 E.

Chropov, Pfrdf. in Ungarn, Com. Neutra, bei Holitsch, 700 E.

Chrosc, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. und bei Niepolomice, 1300 E.

Chrosle, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 375 E.

Chrosnice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 345 E.

Chrost, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 230 E. Schloss; Ziegelei. [licska, 300 E.

Chrostau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Po-

Chrostowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 366 E.

Chroszina, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Oppeln, 630 E.

Chrosczütz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 1800 E.

Chrtnic, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Przelautsch, 290 E. Fasanerie, Thiergarten. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Habern, 300 E.

Chrudim, St. in Oesterreich, Böhmen, glchn. Kr., an der Chrudimka, 7704 E. Sitz der Kreisbehörde und des Bezirksamts, Kreis- und Bezirksgerichts, der Finanzbezirksdirection, des Steuer- und Postamtes. 5 Kirchen, 1 Kapuzinerkloster, Haupt- und Unter-Realschule, Bürgerspital, Krankenhaus, Kattundruckfabrik, Dampfmühle, 9 Mühlen. [Bobersdorf, 150 E.

Chrume, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, bei

Chrusno, (**Alt-** und **Neu-**), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. Szczersec, 900 E.

Chrustau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrsch. Tscherna, 252 E. [206 E.

Chrustowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw,

Chruszczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, bei Krotoschin, 290 E. [Stanislaw, 630 E.

Chryplin, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei

Chryston, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, 555 E.

Chrzan, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 430 E.

Chrzanow, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, 4600 meist jüd. E. Gymnasium; viel Gewerbthätigkeit.

Chrzelitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 940 E. Post, Schloss. [Welwarn, 280 E.

Chrzin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei

Chrzonstowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Schrimm, 240 E.

Chrzowitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 200 E.

Chrzumczütz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 430 E.

Chrzypsko, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, zus. 310 E. [Caracas.

Chuao, Hafen in Südamerika, Venezuela, Bez. und 8 M. W. von

Chuapa, Fl. in Chile. Entspr. am glchn. Vulkan und mündet in den grossen Ocean, nach einem Laufe von 24 M., indem er die Prov. Coquimbo und Quillota von einander scheidet. Der Vulkan liegt in der Andenkette, 12 M. NO. von Aconcagua.

Chuapan, gr. Pfrdf. in Mejico, Staat Oajaca, von den Zapoteken-Indianern bewohnt.

Chubranow, Ort in brit. Ostindien, Distr. Furruckabad, 18 engl. M. von Futtehpoor. 27⁰ n. Br., 72⁰ 39′ ö. L. v. Grwch.

Chucena, Flck. in Spanien, Prov. Huelva, Bez. La Palma, 1140 E.

Chu-Chow, **Tschou-Tschau**, St. in China, Prov. Tsche-Kiang, S. von Hang-Tschau-Fu, an einem schiffbaren Flusse.

Chuchl, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 300 E.

Chuck, St. in brit. Ostindien, Prov. Scinde, Prdsch. Bombay, am l. Ufer des Indus. 28⁰ 15′ n. Br., 69⁰ 30′ ö. L. v. Grwch.

Chucuito, Prov. in Südamerika, Bolivia, Dep. Puno, 5000 E. Der Boden bringt viele edle Metalle. Die glchn. St. treibt Weberei in Teppichen, Tapeten, Decken und Ponchos und versteht eine schöne Färbung in Vigogne. 15⁰ 54′ 30″ s. Br., 72⁰ 36′ w. L. v. Par.

Chudenitz, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 900 E. Schöne Kirche; Gewerbe, Zuckerfabrik.

Chudiowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Zaleszczyk, 525 E.

Chudiwa, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neuern, 389 E. Eisenhammer, Säge, 2 Mühlen.

Chudleigh, Flck. in England, Gfsch. Devon, l. am Teign, SSW. von Exeter, 2108 E.

Chudoba, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 420 E.

Chudobin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. und bei Bistritz, an der Schwarzawa, 170 E. [Wegstadtl, 200 E.

Chudolas, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.

Chudonitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und bei Neu-Bidschow, 260 E. [Schloss, Kalkofen.

Chudow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 540 E.

Chudwein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, unfern Namiescht, 310 E. Schloss, Garten, Brauerei.

Chudykowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Mielnica, 780 E. [Holzhandel.

Chuelles, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis, 1658 E.

Chüden, (**Gross** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 315 E. [Chaulnes, 318 E.

Chuignes, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei

Chuignolles, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Estrées de Déniécourt, 322 E. [bei Courville, 690 E.

Chuisnes, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres,

Chuka, St. in Bhotan (Butan), am Tschintschieu. Auf einer Anhöhe bei der St. eine Festung. 27⁰ 3′ n. Br., 89⁰ 23′ ö. L. v. Grwch.

Chukmakhruk, St. in Afghanistan, Bez. Ghorat, an der Südseite des Hilmend. [Monza, ein Fels von 1 M. Umfang.

Chulna, Insel in Beludschistan, im ind. Ocean, NW. vom Cap

Chulumani, St. in Südamerika, Bolivia, Dep. La Paz.

Chuma, St. in Südamerika, Bolivia, Dep. La Paz, Prov. Munjecas.

Chumalari, Berg in Mittelasien, in den Himalayas, 80 engl. M. NO. von Darjeeling. 27⁰ 49′ n. Br., 89⁰ 10′ ö. L. v. Grwch.

Chumba, St. in Hindostan, Punjab, am Fl. Ravee und am Fusse des Himalaya. 32⁰ 22′ n. Br., 75⁰ 56′ ö. L. v. Grwch.

Chumbela, Fl. in Hindostan, entspr. im Vindhya-Geb. und mündet nach einem Laufe von 100 M. in den Jumna. 23⁰ 24′ n. Br., 75⁰ 28′ ö. L. v. Grwch.

Chumbul, Fl. in Hindostan, entspr. in Malwa, 22⁰ 26′ n. Br., 75⁰ 45′ ö. L. v. Grwch., und mündet nach einem Lauf von 570 engl. M. in den Jumna. 26⁰ 30′ n. Br., 79⁰ 19′ ö. L. v. Grwch.

Chumecz, slav. Df. in Ungarn, Com. Trencsin, bei Silein, 61 E.

Chumen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Prachatitz, 410 E.

Chumleigh, St. in England, Gfsch. Devon, NW. von Exeter, an der Einmdg. des Dart in den Taw, 1705 E. Manufakturen.

Chumsko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 420 E.

Chunar, **Chunargurh**, St. mit Veste in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Mirzapoor, am r. Ufer des Ganges. Englische Kirche, kath. Kapelle. 25⁰ 5′ n. Br., 83⁰ ö. L. v. Grwch.

Chunchos, zahlreicher Indianerstamm in Peru, im N. der Prov. Cusco, hat sich den Peruanern durch seine Wildheit furchtbar gemacht und wohnt noch frei unter einem Kaziken, der von den Inkas von Peru abstammen will, an den Quellen des Maranhon, Beni und Pilcomayo.

Chundha, St. in brit. Ostindien, Distr. Mirzapoor, am r. Ufer des Ganges. 25⁰ 71′ n. Br., 82⁰ 41′ ö. L. v. Grwch.

Chundiah, St. in Hindostan, Bundelcund, 77 engl. M. von Calpee. 25⁰ 4′ n. Br., 80⁰ 15′ ö. L. v. Grwch.

Chundowsee, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Moradabad, 45 engl. M. W. von Bareilly, 20,921 E. Bazar. 28⁰ n. Br., 78⁰ 50 ö. L. v. Grwch.

Chundrowtee, St. in brit. Ostindien, Distr. Benares, am l. Ufer des Ganges. 25⁰ 29′ n. Br., 83⁰ 6′ ö. L. v. Grwch.

Chun-King, 1) St. in China, Prov. Sechuen, am Yangtsekiang. 2) **Ch.-King**, St. ebd., Prov. Yünnan. 3) **Ch.-Tee**, St. ebd., Prov. Tschili. [ins atlantische Meer.

Chupat, Fl. in Patagonien, fliesst östl. und mündet 14⁰ 15′ s. Br.

Chuprah, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Sarun, 50,000 E. Schloss, Pagoden, Moscheen, Salpetersiederei, Zucker- und Baumwollenhandel. 25⁰ 45′ n. Br., 84⁰ 48′ ö. L. v. Grwch.

Chuproulee, St. in brit. Ostindien, Distr. Meerut, am l. Ufer des Jumna, 13,878 E. 29⁰ 12′ n. Br., 77⁰ 15′ ö. L. v. Grwch.

Chuqueapo, Fl. in Bolivia, entspr. in den Anden, unfern La Paz, fliesst nördl. und mündet in den Beni. [rado.

Chuquiaguillo, Bergwerksort in Peru, Dep. Oruro, Prov. Cer-

Chuquibamba, St. in Peru, Prov. Arequipa, in der Nähe des Berges gl. N., an 21,000 F. hoch.

Chuquimia, Bergwerksort in Peru, Dep. Oruro, Prov. Poopo.

Chuquisaca, 1) Dep. in Bolivia, 223,668 E. 2) St. ebd., 25,000 E. Sie ist regelmässig angelegt, hat gerade Strassen, aber wegen der vielen Erdbeben nur einstöckige Häuser, ausgenommen am Marktplatz, welcher stattliche Gebäude von 2 Stock Höhe hat. Das Thal des Cachimayo, in welchem die St. liegt, ist reizend, die Umgegend von reizenden Fruchtgärten bedeckt, aber an Wasser ist Mangel. Sitz der Regierung, eines Erzbischofs; Universität, Kathedrale, Hospital, Klöster, Land- und Bergbau, Gewerbe und Handel. Die St. liegt 9930 F. ü. d. M. und geniesst deshalb eines milden Klima.

Chur, Hauptst. des Schweizer Kant. Graubündten, am Fuss des Mitten- und Bazokelberges, 1780 F. ü. d. M., an der Plessur, die überbrückt ist und unweit der St. in den Rhein mündet, 6990 E. Die Stadt ist enge und finster, mit krummen Strassen. An Gebäuden zeichnen sich aus: der Dom, die Residenz des Bischofs, das Rathhaus mit der Stadtbibliothek, das Regierungsgebäude, die Stadtschule, die reformirte Kantonschule, das Kornhaus. Bibelgesellschaft, Baumwollweberei, Zinkblech- und Messingfabriken, Landbau und Viehzucht, lebhafter Transitohandel zwischen Italien und Deutschland. Die Bewohner sind ein gutmüthiger, regsamer lebensfroher Menschenschlag. 46⁰ 50′ 54″ n. Br., 7⁰ 11′ 17″ ö. L. v. Par.

Church, 1) Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 4753 E. Calicotmanufaktur. 2) **Ch. Aston**, Flck. ebd., Gfsch. Salop, 571 E. 3) **Ch. Broughton**, Ortsch. ebd., Gfsch. Derby, 651 E. 4) **Ch. Coniston**, Df. ebd., Gfsch. Lancaster, Krchspl. Ulverston, 1324 E. 5) **Ch. Down**, Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 669 E. 6) **Ch. Eaton**, Df. ebd., Gfsch. Stafford, 643 E. 7) **Ch. Gressley**, Df. ebd., Gfsch. Derby, 2106 E. 8) **Ch. Hill**, Df. ebd., Gfsch. Oxford, 661 E. 9) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 810 E. 10) **Ch. Hulme**, Flck. ebd., Gfsch. Chester, 571 E. 11) **Ch. Knowle**, Df. ebd., Gfsch. Dorset, 511 E. 12) **Ch. Lawton**, Df. ebd., Gfsch. Chester, 722 E. 13) **Ch. Lench**, Df. ebd., Gfsch. Worcester, 442 E. 14) **Ch. Oakley**, Df. ebd., Gfsch. Southampton, 290 E. 15) **Ch. Over**, Df. ebd., Gfsch. Warwick, 359 E. 16) **Ch. Pulverbatch**, Df. ebd., Gfsch. Salop, 531 E. 17) **Ch. Staunton**, Df. ebd., Gfsch. Devon, 971 E. 18) **Ch. Stoke**, Df. ebd., Wales, Gfsch. Montgomery, 1374 E. 19) **Ch. Stowe**, Df. ebd., Gfsch. Devon, 376 E. 20) **Ch. Stretton**, Df. ebd., Gfsch. Salop, 1695 E.

Churcham, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 606 E.

Churchill, 1) Fl. in Ver.-St., in den Hudsonsbai-Ländern, entsteht aus dem Biber-See, fliesst durch den Kreuz- und schwarzen Bärensee, wo er dann **Mississippi** genannt wird, durchfliesst den Big-See und mündet bei dem Fort Churchill in die Hudsons-Bai. 2) Fort der Hudsons-Bai-Gesellschaft ebd., an der Mdg. des glchn. Fl., der einen Hafen für Schiffe von beträchtlicher Grösse bildet. Das Fort ist von Steinen im Viereck erbaut und 20 F. hoch mit Palissaden umgeben. Meist wird das Fort mit Eskimos besucht, welche Pelzwerk, Häute, Fischbein, Thran, Vogelfedern etc. zum Austausch bringen.

Churchtown, 1) Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 3877 E. 2) Krchspl. ebd., Leinster, Gfsch. Kildare, 3094 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Westmeath, 720 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Meath, 384 E.

Churchville, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Monroe, 300 E. 2) Ort ebd., Maryland, Gfsch. Harford, 30 engl. M. NO. von Baltimore. 3) Ort ebd., Virginia, Gfsch. Augusta, 128 engl. M. NW. von Richmond. [feropol. Schöne Kirche und ein Palast.

Chureis, St. in Russland, Guv. Taurien, nordwestl. von Simferopol.

Churiano, Ort in Afrika, Tripolis, südwestl. von der St. Tripolis.

Churn, Nebenfl. der Themse in England, Gfsch. Gloucester.

Churriana, 1) Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Granada, 1860 E. 2) Flck. ebd., Prov. und Bez. Malaga, 2400 E. [187 E.

Churschütz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Lommatzsch,

Chursdorf, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Werdau, 271 E. 2) Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, 270 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 409 E. 4) **Klein-Ch.**, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Penig, 635 E. 5) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. und NO. bei Remense, 156 E. 6) **Langen-Ch.**, Pfrdf. ebd., 1 Stunde von Waldenburg, 1765 E. Schönb. Justizamt. 5 Mühlen, 3 Oelmühlen, Strumpfwirkerei.

Churston-Ferrers, Df. in England, Gfsch. Devon, 772 E.

Churton, Df. in England, Gfsch. Wilts, 428 E.

Churwalden, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubündten, 3700 F. hoch gelegen, 640 E.

Churwell, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 1564 E.

Chuscian, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, 739 E. Guter Weinbau.

Chute, Df. in England, Gfsch. Wilts, 540 E.

Chutor, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria.

Chutschitz, **Chuczitz**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und bei Tischnowitz, 360 E.

Chutterpore, St. in Hindostan, Bundelcund, in glchn. Rajahschaft (1240 engl. QM. und 120,000 E.), 10 engl. M. von Saugor. Basar, Handel, Papierfabrikation. 24° 55' n. Br., 79° 39' ö. L. v. Grwch. [Weinbau.

Chuyer, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, 976 E.

Chvojnicza, **Juntsbuch**, deutsch. Df. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, bei Privigye, 650 E.

Chwala, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 520 E. Schloss, Brauerei, Malzmühle.

Chwalcowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und bei Böhmisch-Aicha, 290 E.

Chwalczow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. und bei Bistritz, 790 E. [witz, 370 E.

Chwalenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Blo-

Chwaletitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wodnian 320 E. Brauerei, Mühle, Säge. [270 E.

Chwalibogowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen,

Chwalim, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bombst, bei Karge (Unruhstadt), 920 E. Acker- und Weinbau.

Chwaliszew mit Lisy, 1) Ort in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, bei Krotoschin, 340 E. 2) Df. ebd., 550 E.

Chwaliszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schubin, bei Exin, 145 E. [menitz, 360 E. Schloss, Getreidebau.

Chwalkow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Ka-

Chwalkowice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 160 E.

Chwalkowicz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Jaromer, 1200 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Brünn, Bez. Butschowitz, 540 E.

Chwalkowitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Wischau, 770 E. 2) Df. ebd., Kr., Bez. und bei Olmütz, 700 E. 3) Df. ebd., Schlesien, Kr., Bez. und bei Troppau, 400 E.

Chwalkowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, bei Xions, 670 E. 2) Df. ebd., Kr. Kröben, 270 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 310 E. [Frain, 530 E.

Chwallatitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez.

Chwallenschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 350 E. 3 Mühlen. [390 E.

Chwellowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik,

Chwalnow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 411 E. Brennerei. [Rozwadow, 760 E. Zollamt.

Chwalowice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzessow, Bez.

Chwalowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Czaslau, 430 E. Mühle, Säge. 2) Df. ebd., Bez. Podiebrad, 320 E. 3) Df. ebd., $1\frac{1}{2}$ M. von Czaslau, 310 E.

Chwalowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 200 E.

Chwalsowic, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Frauenberg, 540 E. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Wolin, 235 E.

Chwalynsk, Kreisst. in Russland, Guv. Saratow, an der Wolga, 11,005 E. Getreidehandel. [257 E.

Chwarszenko, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Behrend,

Chwaterub, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Welwarn, 380 E. Schloss, Rüböl- und Runkelsyrupfabrik.

Chwatlin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kaurzim, 490 E. [bei Pilgram, 410 E.

Chwoinow, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und

Chwojenec, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. und bei Holic, 570 E. [Bretmühle.

Chwostek, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 450 E.

Chykoa, St. in Hindostan, Assam, brit. Distr. Sudiya, am l. Ufer des Brahmapootra. 27° 46' n. Br., 95° 36' ö. L. v. Grwch.

Chynawa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Unhoscht, 1350 E. [Ostrowo, 655 E.

Chynowe, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, bei

Chyrow, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, am Strwiaz, 1440 E. Strumpfwirkerei. [Dukla, 620 E.

Chyrowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und bei

Chyschka, (**Klein-**), Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Mühlhausen, 710 E. [Borek, 520 E.

Chytrowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, bei

Chyzowka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. Tymbark, 565 E.

Ciadoncha, Df. in Spanien, Prov. Burgos, Bez. Lerma, 390 E.

Ciago, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. und bei Vezzano, 205 E. [bei Zicavo, 678 E.

Ciamannacce, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio,

Cianciana, St. in Italien, auf der Südküste Siciliens, Prov. Girgenti, NO. vom glchn. Cap, 4016 E.

Ciara, **Ceara**, Prov. in Brasilien, grenzt im N. an den Ocean, im O. an Rio Grande, im S. an Pernambuco, im W. an Parahiba, 2800 QM., ist an den Küsten savannenartig, im Innern gebirgig und waldig, selbst sandig und daher meist nur an den Flussufern fruchtbar. Der fischreiche Jaguarybe ist der bedeutendste Fluss. Sehr heisses Klima; Baumwolle, Mais, Tabak, Palmen, Benzoe, auch etwas Kaffee und Zucker, Fische im Ueberfluss, Goldsand, Salz, Amethyste.

Ciavo, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Reggio, 2801 E.

Cibao, Geb. auf der westind. Insel Hayti, von NW. nach SO., der höchste Punkt, Pic von Yaqua, ist über 6000 F. hoch. Es birgt Gold, wird aber nicht abgebaut.

Cibiana, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Belluno, Distr. Pieve di Cadore, 1040 E. [Strassburg, 260 E.

Ciborz, **Czyborz**, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr.

Ciboure, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, 1966 E. Seebäder, Schiffbau, Fischerei. [730 E.

Cibus, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Königgrätz,

Cicagna, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Chiavari, am Fusse der Apenninen, 2584 E.

Cicala, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Distr. Nicastro, 2476 E. [3660 E.

Cicciano, St. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro),

Cicenic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und bei Wodnian, 230 E.

Cicerale, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. Vallo, Mand. Torchiara, 2315 E.

Cicero, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Onondaga, 3500 E.

Cichagora, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 670 E.

Ciche, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. und bei Czarny-Dunajec, 1930 E. [bei Klobauk, 400 E.

Cichow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. und

Cichowo mit Raconki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, bei Dolzig, am glchn. See, 156 E. [500 E.

Cichtiz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Netolitz,

Ciciliano, Flck. im Kirchenstaat, Comarca di Roma.

Cicognolo, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Cremona, 941 E. [450 E. Mühle.

Cicow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Blowitz,

Cidacos, Nebenfl. des Ebro in Spanien, Prov. Navarra.

Cidlina, 1) **Szidlina**, Nebenfl. der Elbe in Oesterreich, Böhmen, mündet ob. Nimburg. 2) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. und bei Lomnic, 370 E.

Cidones, Df. in Spanien, Prov., Bez. und bei Soria, 420 E.

Ciechanow, St. in Russland, Polen, Guv. Plock, N. von Warschau, 2500 E.

Ciechanowiec, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, am Nurzek, 520 E. Branntweinbrennerei.

Ciechanowiek, St. in Russland, Guv. Grodno, 2700 E. Schloss, Gewerbe und Handel. [320 E.

Ciechrz, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw,

Ciecina, Pfrdf. in Oesterreich, Westgalizien, Kr. Wadowice, 2555 E. [rod, 920 E.

Cieklin, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Zmig-

Ciel, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, bei Verdun, 948 E. [Jarotschin, 420 E. Theerbrennerei.

Cielcza, (**Alt-**), Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, bei

Ciele, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Bromberg, 235 E.

Cielenta, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Strassburg, 390 E. [Sokal, am Bug, 560 E.

Cielez, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. und bei

Cielmice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 200 E.

Cielmitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 544 E.

Ciemierzynce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Przemyslany, 1480 E. [fabrik, Salzwerke.

Ciempozuelos, St. in Spanien, Prov. Madrid, 2614 E. Salpeter-

Cienaga, **Cienega**, See oder Meerbusen in Neugranada, Theil des caraibischen Meeres. [bei Strzelno, 255 E.

Cienciska, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw,

Cienfuegos, St. auf der Insel Cuba, 2500 E., darunter 500 Sclav. Bedeut. Zuckergewinnung. [bow, 720 E.

Cienlawa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. Gry-

Cieplelow, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, Kr. Solec, 500 E.

Cieplice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, 2500 E.

Cier de Luchon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 445 E. 2) **C. de Rivière**, Df. ebd., 749 E.

Cierge la Serre (**St.**), 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, bei La Voulte, 742 E. 2) **C. sous le Chaylard**, Df. ebd., Arr. Tournon, bei le Chaylard, 373 E.

Cierges (**St.**), Df. im Schweiz. Kant. Waadt, Bez. Mondon, 490 E.

Cierp, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 1012 E.

Cierpiewo, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 200 E.

Ciers (**St.**), 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, bei Mansle, 704 E. 2) **C.-Champagne**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, 855 E. 3) **C. d'Abzac**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne, bei Guitres, 695 E. 4) **C. de Canesse**, Df. ebd., Arr. und bei Blaye, 844 E. Hafen an der Gironde. 5) **C. du Taillon**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, 1310 E. 6) **C. la Lande** (**St.**), Flck. ebd., Dep. Gironde, Arr. und N. bei Blaye, 2820 E.

Cierzac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, bei Archiac, 357 E.

Cies, kl. Inseln an der Westküste Spaniens, Galicien.

Cieszanow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, 2022 E. Katholische und griech. Kirche.

Cieszkowice, **Cienszliowice**, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, an der Biala, 1929 E. Tuchweberei. [410 E.

Cieszyn, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strassburg,

Cieurac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Lalbenque, 707 E.

Cieutat, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères en Bigorre, 1331 E.

Cieux, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, W. bei Nantiat, 1788 E.

Ciez, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, 1263 E.

Cieza, St. in Spanien, Prov. Murcia, am Segura, 8000 E. Leimfabrikation. [nislaw, 870 E.

Ciezow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Sta-

Cifuentes, St. in Spanien, Neu-Castilien, Prov. Guadalajara, NO. von Guadalaraja, 1475 E.

Cigales, St. in Spanien, Prov. Valladolid, 1855 E.

Cigliano, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Vercelli, 5246 E. Reisbau. [623 E.

Ciglié, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi,

Cignano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Verolannova, 871 E.

Cigné, Df. in Frankreich, Dep. u. Arr. Mayenne, 1404 E.

Cignone, Df. in Oesterreich, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, Mand. Robecco, 975 E.

Cigogne, Wlr. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevres, 105 E. Hochofen und Hammer. [hera. 1626 E.

Cigognola, Pfrdf. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. Vog-

Cigole, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Verolanuova, 1296 E.

Ciguñuela, Flck. in Spanien, Prov. u. Bez. Valladolid, 835 E.

Cihan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und bei Planitz, 500 E. [165 E.

Cihana, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Tuschkau,

Cihoscht, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Ledetsch, 400 E. [poletz, 260 E.

Cihowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Hum-

Cikanka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hlinsko, 160 E.

Cikhay, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Saar, 435 E.

Cikwaska, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. u. bei Semil. 200 E. [Berann, 140 E.

Cila, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Zbirow, an der

Cilavegna, St. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, 3691 E.

Cilcen, **Kilken**, Df. in England, Wales, Gfsch. Flint, 1028 E.

Cilcenin, **Kilkenin**, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 603 E. [Nimburg, 230 E.

Cilec, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und bei

Cilipi, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Ragusa, Bez. und bei Ragusavecchia. [744 E.

Cilverghe, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Brescia,

Cilleros, St. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Hoyos, 2451 E.

Cilli, St. in Oesterreich, im S. von Steiermark, Kr. Marburg, an der schiffb. Sau, 4016 E. Bezirksbehörde, Schloss, antike Dechantkirche, schöne Kaserne, Abtei, geistliches Beneficium, Spital, Gymnasium, Hauptschule, Getreide- und Weinhandel, in der Nähe blühende Bienenzucht u. Kohlengruben; römische Strasse nach Pettau. 46⁰ 4' n. Br., 13⁰ 4' 30'' ö. L. v. Par.

Cilly, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Marle, 519 E.

Cilycwm, Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 1380 E.

Cilymaenllwyd, Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 613 E.

Cim, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Dobris, 470 E.

Cima d'Asta und **Cima di Lagorei**, 1) 2 Berge in Oesterreich, Steiermark, in den karnischen Alpen, 8400 u. 8000 F. hoch. 2) **C. della Cruste**, Berg ebd., Tirol, in der Nähe von Tion und Pinzone, mit im Sommer gangbarem Bergpfad zwischen Val di Non und Val di Sol. 7660 F. hoch. 3) **C. d'Olmo**, Pfrdf. ebd., Venedig, Prov. Treviso, Distr. Oderzo, 1380 E.

Cimanes de la Vega, Df. in Spanien, Prov. Leon, Bez. Valencia de Don Juan, 565 E. [Aviona und Deiona.

Cimaria, Geb. in europ. Türkei, Rumili, Sandschak Janina,

Cimaron, Fl. an der Nordgrenze von Texas.

Cimbebasia, Landsch. in Afrika, Niederguinea, am atlantischen Meer, steht unter einem König. 16 bis 26⁰ s. B.

Cimbergo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. und Mand. Breno, 809 E.

Cimbrishem, **Cimbritsham**, Seest. in Schweden, Län Christianstad, SO. von Christianstad, 1446 E. Fischerei, Getreidehandel. 55⁰ 33' 27'' n. Br., 32⁰ 0' 54'' ö. L. v. Par. [Condino, 1670 E.

Cimego, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. und bei

Cimelitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Breznitz, 2256 E. Schloss, Spital, Post. [hofen, 540 E.

Cimic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schütten-

Ciminà, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabr. ulter. I), Distr. und Mand. Gerace, 2026 E.

Ciminna, St. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, unweit dem Meer, 4843 E. Weinbau.

Cimiti, (**Capo delli**), Vorgeb. an d. Ostk. Italiens, Neapel, Prov. Calabria ulter. I. N. vom Cap Rizzuto.

Cimitile, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Caserta (Terra di Lavoro), Distr. Nola, 4425 E. [Mand. Bonegno, 641 E.

Cimmo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia,

Cimone, Berg der Apenninen in Italien, auf der Grenze von Modena und Lucca, 6546 F. hoch.

Cinaglio, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, 1026 E. [Chinon, 491 E.

Cinais, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. und bei

Cinaloa, 1) Staat in Mejico, 155,000 E. Bildete unter der span. Herrschaft mit Ostimuri und Sonora die zum Guvernement von Chihuahua gehörige Intendantsch. Sonora. Im Jahr 1824 traten sie als Estado interior del Occidente in den mejican. Bund. Ein Beschluss des Generalcongresses der Republik am 13. Oct. 1830 gab Cinaloa Unabhängigkeit. In seinem jetzigen Umfange liegt er zwischen 22⁰ 35' bis 27⁰ 45' n. Br., und 248⁰ bis 252⁰ ö. L. v. Par. Der Fl. Cañas scheidet ihn von Jalisco, der Mayo von Sonora. Im O. stehen an der Grenze die Anden von Mejico; das Küstenland ist eben, mit einigen Küstenflüssen: Cañas, Rosario, Mazatlan, Piastla, Elota, Tavala, Culjacan, Imaya, Macorito, Cinaloa u. a. Landspitzen sind die Punta Negra und Punta de San Ignacio; die Bucht Santa Maria, ein kleiner Hafen Ahomé an der Mdg. des glchn. Fl.; die Haffe San Lucas mit glchn. Hafen. Die Mdg. des Rio Mayo mit dem kleinen Hafen Santa Cruz de Mayo oder Gnitivis ist die Grenze der Küste von Cinaloa. Das Klima ist an der Küste feuchtheiss, in den Plateaus fast ganz trocken. Produkte sind: Farbe- und Nutzhölzer, Balsame, Gummis, Arzneikräuter, Weizen, Mais, Gerste, Gartenfrüchte, Gemüse, Melonen, Feigen, Karube, Hirsche, Rehe, Hasen, Kaninchen, Füchse, Tigerkatzen, Unzen, Wölfe, Cuguars, wilde Bienen und Cochenille; Gold, Silber, Kupfer, Eisen, Marmor. Hauptgewerbe: Viehzucht und Bergbau. Für den Handel ist der Hafen von Mazatlan wichtig. 2) Partido im Dep. del Fuerte des glchn. Staates ebd. 3) Flck. des glchn. Partido ebd., eigentl. **Villa de San Felipe y Santiago de Cinaloa**, l. am glchn. Fl., 9500 E. Vieh- und Pferdezucht, viel Gewerbverkehr. 25⁰ 45' n. Br., 110⁰ 15' w. L. v. Par.

Cinamin, Küstenfl. in Brasilien, Prov. Rio grande.

Cinca, Nebenfl. des Ebro in Spanien, Aragonien. Entspr. in den Pyrenäen und mündet bei Mequiuenza.

Cincinnati, 1) St. in Ver.-St., Hptst. von Ohio, Gfsch. Hamilton, am rechten Ufer des Ohio, gegenüber der Einmündung des Licking, 161,000 E. (1860). Im J. 1788 gegründet, hatte es 1800: 750 E. 1820: 9602 E.; 1840: 46,338 E.; 1850: 115,438 E. Die St., in einem schönen, vom Ohio durchschnittenen und von Hügeln umgebenen Thale gelegen, ist regelmässig und schön gebaut; die Strassen in den Haupttheilen sind grösstentheils 70 F. breit, theilweise mit Bäumen besetzt, gut gepflastert und mit Gas beleuchtet. Bemerkenswerthe öffentliche Gebäude sind: das Cincinnati-College in der Walnut-Strasse, im dorischen Style mit Marmorfront, die kathol. Kathedrale mit 250 F. hohem Thurme, die Episkopalkirche, die neue Stadthalle, das Melodeon, die Freimaurerhalle in gothischem Stile, das grosse Burnet-House, eines der grössten Hotels in den Ver.-St., das Observatorium auf einem 500 F. hohen Hügel. C. hat bei 100 Kirchen und 4 Synagogen, 3 Colleges, 1 Bibliothek, Hospital und Irrenhaus, 4 Waisenhäuser, viele Wohlthätigkeitsanstalten, 7 Banken, 13 Versicherungsgesellschaften. Der Handel von C., durch die Verkehrswege des Ohio, der Kanäle und vieler Eisenbahnlinien gefördert, ist ungemein bedeutend. Im J. 1852 waren 267 Dampfboote für den Handel der St. beschäftigt, und die Zahl der in C. angekommenen Dampfschiffe betrug an 3700. Der vorzüglichste Ausfuhrartikel ist Schweinefleisch, wofür C. der grösste Markt in den Ver.-St. ist. 1852 wurden 410,000 Schweine geschlachtet, und Fleisch im Werthe von 5,486,592 Doll. in den Handel gebracht. Der Werth der ganzen Einfuhr betrug 56,861,731 Doll. Nicht weniger wichtig ist die Gewerbsthätigkeit von C. Mehr als 200 Dampfmaschinen sind in den Fabriken beschäftigt. Im J. 1852 hatte die St. 44 Eisengiessereien, 34 Oel- und Stearinfabriken, 108 Kleiderwaaren- und 136 Möbelfabriken, 9 Papiermühlen, 62 Tabak-, 5 Baumwollenfabriken, 12 Glockengiessereien, 40 Hut-, 38 Seifen- und Lichtfabriken etc. Der ganze Werth der in C. gefertigten Gegenstände betrug 55 Mill. Doll. 1852 wurden ferner 27 Dampfschiffe, 6 Barken und 10 Boote gebaut. Grosse Wasserleitung. Weinbau in der nächsten Umgebung mit jährlicher Produktion von mehr als 200,000 Gallonen. Der obere Theil der St. liegt 540 engl. F. ü. d. M. 39⁰ 6' 30'' n. Br., 84⁰ 26' w. L. v. Greenw. 2) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Greene, 66 engl. M. SW. von Indianopolis. [1500 E.

Cincinnatus, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Courtland,

Cincora, St. in Brasilien, Prov. und unfern Bahia.

Cinco-Villas, 5 Städte: Aranaz, Echalar, Ganzi, Lesaca und Sumbilla, in Spanien, Navarra, Bez. Pamplona, mit besonderen Vorrechten. [Morella, 1013 E.

Cinc-torres, Flck. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, Bez.

Ciney, St. in Belgien, Prov. Namur, Arr. und NO. bei Dinant, 2750 E. Eisen- und Töpferwaaren.

Cingia de' Botti, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, Distr. Sospiro, 1080 E. [12,419 E.

Cingoli, St. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Macerata,

Ciniglano, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Grosseto, 4165 E. [stadtl, 700 E.

Cinlowes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. König-

Cinisello, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, 2665 E. [und Feigen.

Cinisi, St. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, 5748 E. Wein

Cinq-Mars, Flck. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, NO. bei Langeais, r. an der Loire, 2000 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation. [ulter. I), 4607 E.

Cinquefrondi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria

Cinque-Ports, 5 Häfen in England, unter denen man Dover, Sandwich, Romney, Hythe und Hastings versteht, denen aber später noch Winchelsea, Seaford und Rye beigefügt wurden. Sie besitzen bedeutende Privilegien und stehen unter einem eigenen Guverneur, dessen Stellung eigentlich eine Sinecure ist. 2) **C.-Terre**, 5 Orte in Italien, Sardinien, Prov. Genua, am Meer: Monteresso, Vernazzo, Manarolo, Riomaggiore, St. Antonio. Wein- und Oelbau. Fischerei.

Cinquétral, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und bei St. Claude, 575 E. Käsereien, Steinbrüche. [Liancourt, 631 E.

Cinqueux, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, bei

Cintano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, 613 E.

Cinte, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, im Tessinothal, 920 E. Die Einwohner treiben einen durch ganz Europa ausgebreiteten Bilderhandel.

Cintegabelle, St. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, SO. bei Auterive, am Ariège, 4100 E. Eisenbahnstation.

Cinti, St. in Südamerika, Bolivia, Dep. Tucré, 3000 E. Weinhandel.

Cinto, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Venedig, Distr.

Portogruaro, 1600 E. 2) C. **in piano**, Pfrdf. ebd., Prov. Padua, Distr. und bei Este, 1950 E.

Cintra, kl. St. in Portugal, Prov. Estremadura, NW. bei Lissabon, 4400 E. Altes Schloss.

Cintrey, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, 618 E.

Ciotre, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, bei Mordelles, 700 E. [bei Vitrey, 354 E.

Ciotrey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, S.

Cietroenigo, St. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Tudela, 2696 E. Wollenmanufaktur. [zügl. Wein.

Ciarsco, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, 600 E. Vor-

Ciochewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 394 E. Mahl- und Bretmühlen, Kalkofen. [135 E.

Cielkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Kröben,

Cierlano, Flck. in Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. Piedimonte, 1495 E.

Ciotat (la), St. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Marseille, an der Westseite des Golfs von Lecques, 8444 E. Sicherer Hafen, Leuchtthurm, Tribunal, hydrographische Schule; vorzügl. Schiffbau, Handel mit getrockneten Früchten, Olivenöl, weissem und rothem Muscatwein. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 43° 10′ 27″ n. Br., 3° 16′ 45″ ö. L. v. Par.

Ciperez, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. Vitigudino, 740 E. [bei Coursegoules, 640 E.

Cipières, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Grasse,

Cipressa, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Porto Maurizio, Distr. San Remo, 576 E.

Cipriano (St.), 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), 4280 E. Leinen- und Tischzeugweberei 2) Flck. ebd., Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. Caserta, 959 E. 3) Df. ebd., Sardinien, Prov. Pavia, Distr. Voghera.

Ciral, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Alençon, 1242 E.

Ciran, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, bei Ligueil, 606 E. [1100 E.

Cirat, Flck. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, Bez. Viver,

Cirauqui, St. in Spanien, Prov. Navarra, 1709 E.

Circars, ist der Name solcher brit.-ostind. Landschaften, welche nicht von Nabobs mittelbar, sondern von Statthaltern unmittelbar verwaltet werden; z. B. Nord-Circars in der Präsid. Madras, 371 QM. mit 3 Mill. E., jetzt in 5 Distrikten: Gangam, Vizagapatam, Rajamundy, Masulipatam und Guntur.

Circello, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Benevento, Distr. San Bartolommeo in Galdo, 3446 E.

Circleville, St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Pickaway, 5000 E. Viele indianische Alterthümer. [bei Neufchâteau, 389 E.

Circourt sur Meuse, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und

Ciré, Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Rochefort, 919 E. Post, Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Cirencester, Flck. in England, Gfsch. Gloucester, am Chure, SO. von Gloucester, 6244 E.

Cires, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, 1422 E. Merino- und Calicotfabrik. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Cirey le Forges, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, 2194 E. Glas- und vorzügl. Spiegelfabrikation. 2) **Cirey sur Blaise**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Vassy, 666 E. Hochöfen und Eisenhammer.

Cirfontaines en Azois, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, bei Château-Villain, 590 E.

Cirgue (St.), Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, bei Valence, 851 E.

Cirgues (St.) 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, 1696 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Lavoûte, 478 E. 3) C. **de Jordanne**, Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Aurillac, 728 E. 4) C. **de Malbert**, Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Aurillac, 1230 E. 5) C. **la Roche**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 928 E. 6) C. **de Prades**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Largentière, bei Jaujac, 498 E. 7) C. **en Montagne**, Df. ebd., bei Montpezat, 840 E.

Ciria, Flck. in Spanien, Prov. Soria, Bez. Agreda, 590 E.

Cirie, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, 4359 E.

Cirière, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, bei Cerizay, 814 E.

Cirigliano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), Distr. Matera, 1718 E. [Mand. Appiano, 853 E.

Cirialdo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como,

Cirkvenica, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Fiume, 1800 E. Zollamt.

Cirkwitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Bez. Kuttenberg, 620 E. Schloss. 2) Df. ebd., Bez. Kaurzim, 487 E.

Ciro, St. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer.), am glchn. Fl., 4945 E. Seminar, Sardellenfischerei. Litt 1832 durch Erdbeben.

Ciron, 1) Nebenfluss der Garonne in Frankreich, entspr. bei Cuban im Dep. Landes, und mündet ein bei Barsac. 2) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. und bei le Blanc, 847 E.

Cirq (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, bei Réquista, 998 E. 2) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. und bei Agen, 1743 E. 3) Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, bei Caussade, 700 E. 4) C. **la Popie**, Flck. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, bei St. Géry, 1461 E.

Ciry, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, 1540 E. Berühmte Töpferei. 2) C. **Salsogne**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Soissons, bei Braisne, 576 E. Zuckerfabrik, Eisenbahnstation.

Cis, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. und bei Cles, 560 E. [Schmelz-, Kalk- und Ziegelöfen.

Cisano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Bergamo, 1902 E. Eisen-,

Cischkau, **Cizkau**, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Blowitz, 580 E.

Ciserano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Bergamo, 1295 E. Bedeutende Gerberei.

Ciseris, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, 2654 E.

Cisiec, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. und bei Milowka, a. d. Sola, 1290 E.

Cislago, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, Mand. Saronno, 2385 E.

Cisliano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. und Mand. Abbiategrasso, 1182 E. Steingutfabrik. [426 E.

Cismar, Amt und Amtsort in Holstein, unweit des glchn. Sees,

Cismone, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, N. von Bassano; in einem engen und schauerlichen Thale, 1860 E.

Cisneros, St. in Spanien, Prov. Palencia, 1733 E.

Cisone, Markflck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, Distr. Ceneda, 3439 E. Tuch, Leinen, Seide. [790 E.

Cisowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Königsaal,

Cissac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Lesparre, 1077 E. Weinbau.

Cissau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 300 E.

Cissé, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, bei Neuville 992 E. [Bolechow, 1320 E.

Cissow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und bei

Cissowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Przemysl, 725 E.

Cista, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neupaka, 1740 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. und bei Weisswasser, 360 E. 3) Pfrdf. ebd., Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. und bei Almissa. 4) C. **grande und piccolo**, Pfrdf. ebd., Kr. Zara, Bez. Scardona.

Cistal, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und bei Kralowic, 1500 E. [640 E.

Cistella, **Sistella**, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Figueras,

Cisterna, 1) Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Frosinone, an der Via Appia, 2000 E. 2) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, 2206 E. 3) Df. ebd., Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. Nola, Mand. Marigliano, 1301 E.

Cisternes, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 1136 E. [6755 E.

Cisternino, St. in Italien, Neapel, Prov. Bari, (Terra di Bari),

Cistowes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Königgrätz, 100 E. [1050 E.

Cistrières, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude,

Ciswice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 450 E.

Ciszkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Tscharnikow, 530 E.

Citara, St. in Neu-Granada, Dep. Cauca, 3000 E.

Citeaux, Flck. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, O. bei Nuits. Der berühmte Weinberg Clos-Vougeot der ehemal. grossen Benediktiner-Abtei. [2365 E.

Citerna, Df. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Perugia,

Citerne, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Hallencourt, 519 E. [Luxeuil, 855 E.

Citers, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei

Cithāron, jetzt Elatea, Berg in Griechenland, zwischen Attica und Theben; 4200 F. [nisch; 16,300 F. hoch.

Citlaltepetl, Berg in Mejico, Prov. Veracruz, ehemals vulka-

Citou, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, 546 E. Merkw. intermittirende Quelle. [1100 E.

Citow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag. Bez. Melnik,

Citry, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, bei Saacy, 711 E. [Bot. Garten, Papier- und Wollfabriken.

Cittadella, St. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, 7220 E.

Citta della Pieve, 1) St. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Orvieto, glchn. Mand., 6504 E. 2) C. **di Castello**, St. ebd., Prov. und Distr. Perugia, 22,342 E. Kathedrale, Bischofsitz, Seminar, Hospital; Seidenspinnerei, Wein- und Oelbau. 3) C. **Sant' Angelo**, St. in Italien, Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I), Distr. Penne, glchn. Mand., 7290 E. Bischofsitz, Kathedrale.

Cittaducale, St. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), 3966 E. Seminar. [Distr. Palmi, 10,633 E.

Cittanova, St. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabr. ulter. I),

Cittanuova, 1) St. in Oesterreich, Istrien, Bez. Buje, in ungesunder Gegend auf einer Landzunge im Golf von Venedig, 1460 E. Bischofsitz, Hafen. 2) Flck. in Oesterreich, Dalmatien, Insel Lesina, 2500 E. Hafen.

Cittavecchia, 1) St. auf der Insel Malta. Bischofsitz, Seminar, viele herrliche Gebäude. 2) St. in Oesterreich, Dalmatien, Insel Lesina, 3260 E. [Varese, Mand. Cuvio, 1110 E.

Cittiglio, Df. in Oesterreich, Lombardei, Prov. Como, Distr.

City-Point, Flck. in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Prinz George. Starke Verschiffung von Tabak in seinem Hafen.

Ciudad de Felipe, 1) St. in Chile, Prov. Coquimbo, am Aconcagua, 7000 E. Kupfergruben. 2) C. **del Hacha**, St. in Neugranada, Prov. Santa-Martha, nahe am Antillenmeere. 3) **C.-Real**, St. in Spanien, Neu-Castilien, glchn. Prov., links am Guadiana, 9000 E. Vorzügl. Gerberei, Handschuhfabr., Wollweberei. 4) **C.-Real, San Christoval de los Llanos**, Hauptst. in Mejico, Staat Chiapas, am Yeijhichujat, in einer schönen Ebene, 6000 E. Zucker, Cacao, Baumwolle, Pfeffer; Sitz der Staatsbehörden und des Bischofs (der erste Bischof war Las Casas), Kathedrale. 5) **C.-Real, Chiapa de los Españoles**, St. in Guatemala, 4000 E. Kathedrale. 6) **C.-Real de la Bedra**, St. in Venezuela, Prov. Cumana, am Orinoco. 7) **C.-Real de Gaagra**, St. in Brasilien, Prov. San Paulo. 9) **C.-Rodrigo**, bef. St. in Spanien, Prov. Salamanca, 5730 E. Gothische Kathedrale, 2 andere schöne Kirchen, Palast des Commandanten, theolog. Seminar, ökonom. Gesellschaft; Gerberei, Lein- und Wollweberei, Seifenfabrik, Handel.

Ciudadela, span. St. auf der Insel Minorca, 5726 E. Schöne Kathedrale, Bischofsitz; Hafen, Fort; in der Nähe die berühmte Tropfsteinhöhle Cava Perella.

Ciutadilla, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Cervera, 856 E.

Ciutim, Insel in Oesterreich, Dalmatien, nahe der Küste.

Civate, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Oggionno, 1428 E.

Civeaux, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, 980 E.

Civello, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Como, 700 E. [Feurs, 556 E.

Civens, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, bei

Civezza, Df. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und Mand. Porto-Maurizio, 751 E. [2620 E. Schloss.

Civezzano, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, im Suganathal,

Cividale, St. in Oesterreich, Venedig, in Friaul, 6838 E. Dom, ausgezeichnetes Alterthümer-Museum, reiches Archiv, sehenswerthe Brücke über den Natisone; Leinen- und Ledermanufaktur.

Cividate, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, am Oglio, 2148 E.

Civita, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer.), 2199 E. 2) **C. Campomarano**, Flck. ebd., Prov. Campobasso, (Molise), Distr. Larino, 3319 E. 3) **C.-Castellana**, St. im Kirchenstaat, Deleg. Viterbo, 100 E. Bischofsitz, Citadelle. Soll das alte Veji sein. 4) **C.-Lavigna**, St. ebd., Camarca di Roma; alte Ruinen von Lavinium. [1260 E.

Civitaluparella, Flck. in Italien, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.),

Civitanova, 1) St. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Macerata, 8761 E. 2) Flck. ebd., Prov. Campobasso, (Molise), Distr. Isernia, 3869 E. [ulter. II), Distr. Avezzano, 1776 E.

Civitantino, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Abruzzo

Civitaquana, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I), Distr. Penne, 2490 E.

Civitavecchia, 1) Deleg. des Kirchenstaates, 17,62 QM., mit 24,312 E. (1843). Ungesund, reich an Alaun. 2) Befest. St. ebd., am mittelländ. Meere, in ungesunder Lage, 8000 E. Arsenal, Schiffswerft, Waarenhaus, Theater; 2 bedeutende Molos zur Sicherung des Hafens; Bischofsitz, Handel. 42° 4' 6'' n. Br., 9° 52' ö. L. v. Par. Civitavecchia ist die Hafenstadt von Rom. 3) Flck in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), Distr. Isernia, 2151 E.

Civitella, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), Distr. Lanciano, 1804 E. 2) Flck. ebd., Marken, Prov. und Distr. Arezzo, 5411 E. 3) Df. ebd., Neapel, Prov. Benevento, Distr. Cerreto, 693 E. 4) Flck. ebd., Emilia, Prov. und Distr. Forli, 4383 E. 5) **C.-Alfedena**, Df. ebd., Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), Distr. Salmona, 684 E. 6) **C.-Casanova**, St. ebd., Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I), 4372 E. 7) **C. d'Agliano**, Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Viterbo. 8) **C. del Tronto**, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und unf. Teramo, 6950 E. Collegiat-Kirche, Hospital; Leder, Leinwand, Strumpffabriken. 9) **C.-Roveto**, Df. ebd., Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), 2179 E. [Mühlen.

Civo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Sondrio, 1893 E. Viele

Civrac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Blaye, bei Cavignac, 715 E. 2) **C. en Médoc**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. und bei Lesparre, 861 E. 3) **C. sur Dordogne**, Df. ebd., Arr. Libourne, bei Castillon, 351 E. [St. Benoit, 461 E.

Civran (St.), Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. le Blanc, bei

Civray, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Vienne; 21 QM., 49,500 E. in 5 Kant. 2) St. ebd., S. von Poitiers, 2304 E. Tribunal, Handel mit Getreide, Kastanien, Vieh, Trüffeln, Wollweberei; in der Nähe Marmorbrüche. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 3) Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Bourges, 1390 E. 4) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, 1186 E. Guter Weinbau.

Civrieux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei Neuville, 595. 2) **C. d'Azergues**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei Chasselay, 389 E. [teaudun, 660 E.

Civry, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. und bei Châ-

Ciwitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 570 E. Mühle. [lich Elisaberg genannt.

Ciza, Hügel in Preussen, Pommern, nahe bei Wolgast, gewöhn-

Cizay, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, bei Montreuil-Bellay, 533 E.

Cizurquil, Df. in Spanien, Prov. Guipuscoa, 285 E.

Cizzago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, 550 E. Altes Schloss.

Ckin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Winterberg, 860 E. Schloss, Synagoge; Brauerei, 3 Mühlen, Ziegelei.

Claaset, Meeresarm, welcher die Insel Vancouver im S. von dem Festlande der Ver.-St. trennt.

Clabecq, Df. in Belgien, Prov. Südbrabant, unf. Brüssel, 730 E.

Clachnaharry, Fischerdorf in Schottland, Gfsch. Inverness, an der Mdg. des Caledonia-Kanals, 260 E.

Clackheaton, Flck. in England, Gfsch. York, West-Riding, 4320 E. Manufakturen.

Clackmannan, 1) kl. Gfsch. in Schottland, zwischen den Gfsch. Stirling und Perth, 3 QM., 23,000 E. In einem Gebirgszug von O. nach W. steht die 2450 F. hohe Bergkuppe Bencleugh. Der Devon bewässert das Land. Produkte: Getreide, Holz, Steinkohlen, Eisen, Blei, Kupfer, Vieh. Diese Gfsch. ist die angebauteste in ganz Schottland. 2) Flck. und Hauptort der glchn. Gfsch. ebd., am Einfluss des Devon in den Forth, WNW. von Edinburg, 1535 E.

Clacton, (Great- und Little-), 2 Dfr. in England, Gfsch. Essex, 1280 und 584 E.

Cladow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 290 E. 2) Pfrdf. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, an einem See, 1075 E. Oberförsterei. 3) Pfrdf. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, an der Havel, 250 E.

Clafeld, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 740 E.

Claffheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, 243 E.

Claiborne, 1) Gfsch. in Ver.-St., Mississippi, Southern-Distr. Hauptort: Fort Gibson. 2) Gfsch. ebd., Tennessee, Eastern-Distr. Hauptort: Tazewell. 3) Gfsch. ebd., Louisiana, Western-Distr. Hauptort: Homer. 4) Hauptort der Gfsch. Monroe ebd., Alabama, Southern-Distr.

Claife, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 541 E.

Clain, Nebenfl. der Vienne in Frankreich. Entspr. im Dep. Charente und mündet bei Châtellerault.

Claines, Df. in England, Gfsch. Worcester, 4915 E.

Claino, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Porlezza, 627 E.

Clair (St.), 1) Gfsch. in Ver.-St., Michigan. Hauptort: St. Clair. 2) Gfsch. ebd., Illinois. Hauptort: Belleville. 3) Gfsch. ebd., Alabama, Northern-Distr. Hauptort: Ashville. 4) Ort ebd., Pensylvanien, Gfsch. Bedford, 1900 E. 5) Ort ebd., Gfsch. Schuylkill, 4 engl. M. N. von Potteville, 3500 E. 6) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Butler, an der Cincinnati-Dayton-Eisenbahn, 1500 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Columbiana, am Sandy- und Beaver-Kanal, 1350 E. 8) Ort ebd. (früher Palmer), Michigan, am glchn. Fl., 50 engl. M. NO. von Detroit. 9) Ort ebd., Gfsch. St. Clair, am Fl. Pine, 2100 E. 10) (Lower und Upper-), 2 Orte ebd., Gfsch. Alleghany, Western-Distr., 6500 und 2300 E. 11) See ebd., an der Westgrenze von Michigan. Steht durch die glchn. Strasse mit dem Huron-See, und durch die Detroit-Strasse mit dem Erie-See in Verbindung. Er ist 20 F. tief, 6 M. lang, 3 M. breit, liegt 6 F. über dem Erie-See, 571 F. ü. d. M. und enthält viele Inseln. 12) Cap der Ostküste des Baffinslandes, nach Capt. Ross. 13) Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô, 636 E. 14) Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei Annonay, 407 E. 15) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. und bei Gourdon, 549 E. 16) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Loudun, bei Martaizé, 598 E. 17) **Cl. d'Arcey (St.)**, Df. ebd., Eure, Arr. und bei Bernay, 480 E. 18) **Cl. de Halouze (St.)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. und bei Domfront, 1128 E. 19) **Cl. de la Tour**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. und bei la Tour du Pin, 1120 E. Zuckerfabrik und -Raffinerie. 20) **Cl. de Roussillon**, Df. ebd., Arr. Vienne, bei Condrieu, 695 E. 21) **Cl. sur Epte**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, bei Magny, 513 E. Papiermühle. 22) **Cl. sur Galaure**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, bei Roybon, 458 E. Stahlfabrik. 23) **Cl. sur les Monts**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. und bei Yvetot, 650 E. [1346 E.

Claira, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Perpignan,

Clairac, St. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und SO. bei Marmande, am Lot, 4338 E. Vorzüglicher weisser Wein, Pflaumen, Tabak, Handel, Papiermühlen.

Clairavaux, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, bei la Courtine, 778 E. Schiffsbauholz.

Clairbourn, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Union, 1100 E.

Clairefontaine, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, 487 E. [bei Tinchebrai, 392 E.

Clairefougère, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront,

Clairegoutte, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 600 E. Baumwollenmanufaktur, Kirschwasserdestillation, Anfertigung landwirthschaftlicher Geräthe. [Solre, 406 E.

Clairfayts, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei

Clairfontaine, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei la Chapelle, 1329 E. Glashütte, Mühlen.

Clairmain, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, bei Tramays, 436 E. [639 E.

Clairoix, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und bei Compiègne,

Clairsville (St.), Hauptort der Gfsch. Belmont in Ver.-St., Ohio.

Clairvaux, 1) St. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und S. bei Lons le Saunier, an einem kl. See und der Drouenne, 1206 E. Eisenhütten, -Hämmer und -Giesserei, mechanische Nagelschmieden, Seidenzeugfabr., Gerberei. 2) Flck. ebd., Dep. Aube, Arr. Bar sur Aube, an der Aube, 1950 E. Ehemal. berühmte Cistercienser-Abtei, jetzt ein Arbeitshaus; Eisenhütte, Handel mit Getreide, Holz und Wein. 3) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Rhodez, SW. bei Villecomtal, 1974 E. 4) St. in Luxemburg, Arr. Diekirch, an der Wilz, 550 E. Gerberei. [bei Amiens, 548 E.

Clairy-Saulchoix, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und

Clais, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, bei Londinières, 361 E.

Claise, Nebenfl. der Creuse in Frankreich. Mündet S. bei la Haye.

Clalx, Clals, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und SSW. bei Grenoble, 2026 E. Brücke mit 140 F. breitem und 120 F. hohem Bogen; Porzellanfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Angoulême, bei Blanzac, 534 E.

Clam, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Kr. Rohrbach, 250 E. Bürgerhospital. Dabei ein Schloss mit Meierhof.

Clamart, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. Sceaux, am Park von Meudon, SW. bei Paris, 2751 E. Wein, besonders rother, und vorzügliche Aepfel.

Clamecy, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Nièvre, 27 QM., 74,200 E. in 6 Kant. 2) St. ebd., am Zusammenfluss der Yonne und des Beuvron, 5622 E. Civil- und Handelstribunal, Tuchmanufaktur, Gerberei, Tuch-, Papier-, Leder-, Stahlwaaren- und Fayencefabr., Holzhandel; in der Nähe Steinkohlengruben. 47° 27' 37'' n. Br., 1° 10' 58'' ö. L. v. Par. [ron, bei la Motte, 360 E.

Clamensane, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Sisteron,

Clamerey, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, bei Pont-Royal, 507 E. [Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Clan, Wlr. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, 1480 E.

Clana, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, Bez. Lippa, 500 E. [293 und 330 E.

Clandon, (East- und West-), 2 Dfr. in England, Gfsch. Surrey,

Clane, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Kildare, 335 E.

Clanfield, 1) Df. in England, Gfsch. Oxford, 584 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 269 E.

Clannin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 270 E.

Clans, Clauzo, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Puget-Théniers, bei St. Sauveur, 814 E. Post.

Clansayes, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montélimar, bei St. Paul, 518 E.

Clanwilliam, brit. Bez. in Afrika, Capland, am Elephantenflusse und seinen Nebenflüssen, 9614 E.

Clanzschwitz, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Oschatz, 137 E. 2) Df. ebd., GA. und bei Strehla, 143 E.

Clapham, 1) Df. in England, Gfsch. Surrey, nahe bei London, 20,884 E. Enthält schöne Villas. 2) Df. ebd., Gfsch. Bedford, 510 E.

) Df. ebd., Gfsch. Sussex, 260 E. 4) Df. ebd., Gfsch. York, West-Riding, 809 E. [bei Cornus, 473 E.

Clapier (le), Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique,

Clar (St.), 1) St. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lectoure, 1695 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. und bei Muret, 544 E.

Clara, 1) Insel des Mergui-Archipels im ind. Ocean, 36 engl. M. W. vom Küstenland. Ihre Mitte 10° 54′ n. Br., 98° 4′ ö. L. v. Grwch. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Potter, 200 E. 3) C., (S.), Insel im stillen Ocean, am Südende des Meerbusens von Guayaquil, an der Nordspitze von Peru. 3° 10′ 11″ s. Br., 83° 51′ 9″ w. L. v. Par. 4) Canarische Insel. 5) St. auf der Insel Cuba, Dep. del Centro, 132 E. Sehr starker Zuckerbau. 6) Flck. in Irland, Leinster, Gfsch. King, 996 E. Bedeutender Leinwandhandel. 7) Df. ebd., 509 E. 8) **Cl. de Abedillo (Sta.)**, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Fuentesanco, 819 E. 9) **Cl.-Elf**, Fl. in Norwegen, an der Grenze der schwed. Prov. Dalekarlien. Entfliesst dem Laudsee Fämund, ist breit und reissend, nimmt in Schweden den Namen Stor- oder Dalby-Elf an und mündet in den Wenersee bei Karlstadt.

Clarac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei Montrejeau, 406 E. 2) Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei Nay, 326 E. Wollen- und Baumwollenspinnerei. 3) Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, bei Tournay, 555 E.

Claracq, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei Auriac, 417 E. [bei Frangy, 583 E.

Clarafond, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien,

Clarbecq, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei Pont l'Evêque, 480 E.

Clarbeston, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 244 E.

Clarborough, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 2412 E.

Clare, 1) Gfsch. in Irland, Prov. Munster, am atlant. Ocean, und zwischen den Gfsch. Kerry, Limerick, Tipperary, Galway; 53½ QM. mit 212,500 E. Gebirgig durch die Sliehboghta-Hills und Burrin-Mountains, aber mit weiten fruchtbaren Thälern und zum Theil sumpfig, mit vielen Seen: der Lough-Terriog auf dem Gipfel der Sliehboghta-Hügel, Lough-Grany u. a. Hauptfluss ist der Shannon. Das Klima ist heiterer als sonst in Irland und gesund. Hauptbetrieb: Ackerbau und Schafzucht. 2) Df. und Hauptort der glchn. Gfsch. ebd., 889 E. 3) Insel an der Küste Irlands, Gfsch. Mayo, vor der Clew-Bai. Leuchtthurm. 53° n. Br., 9° 59′ w. L. v. Grwch. 4) Flck. in England, Gfsch. Suffolk, r. am Stour, an der Grenze von Essex, 1760 E. Wollenweberei. 5) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Lawrence, 15 engl. M. SO. von Canton. 6) Neue Gfsch. ebd., Michigan, mit wenigen Bewohnern. 7) **Cl.-Galwey**, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, 2763 E. [4000 E.

Claremont, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Sullivan,

Clarence, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Erie, 3100 E. 2) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Calhoun, 12 engl. M. NO. von Marshall, 600 E. 3) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Green, am Fl. Sugar, 32 engl. M. S. von Madison. 4) Hafen an der Küste des russ. Nord-Amerika. 65° 16′ 40″ n. Br., 169° 8′ 4″ w. v. Par. 5) Nordöstlichste Insel der Neu-Süd-Shetlands-Gruppe. 60° 10′ s. Br., 59° 17′ w. L. v. Par.

Clarendon, 1) Hauptort der Gfsch. Monroe in Ver.-St., Arkansas. 2) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Rutland, 1840 E. 3) Stadtsch. ebd., New-York, Gfsch. Orleans, 2250 E. 4) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Calhoun, 800 E.

Clarens, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, bei Lannemezan, 456 E.

Clarensac, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, 1060 E.

Clarenthal, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, 550 E. Steinkohlen, 3 Ziegeleien. [bei la Motte, 380 E.

Claret, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Sisteron,

Clarholz, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, 1950 E.

Clariden-Alp, Geb. in der Schweiz, welches Uri von Glarus trennt; ist 9000 F. hoch und enthält grosse Gletscher, darunter den Cl.-Firn und Cl.-Grath. [ebd., Gfsch. Geauga, 1250 E.

Claridon, 1) St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Marion, 1650 E. 2) Ort

Clarington, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Monroe, am Fl. Ohio, 500 E.

Clarion, Stadtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. gl. N., 1830 E. Der Fl. gl. N. ebd., fällt in den Alleghany. Grosse Flösserei auf demselben.

Clark, 1) St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Brown, 1500 E. 2) Stadtsch. ebd., Gfsch. Clinton, 2000 E. 3) Stadtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Johnson, 1300 E. 4) Stadtsch. ebd., Gfsch. Montgomery, 1500 E. 5) Stadtsch. ebd., Gfsch. Perry, 800 E.

Clarke, 1) Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Western-Distr. Hauptort: Berryville. 2) Gfsch. ebd., Georgia. Hauptort: Watkinsville. 3) Gfsch. ebd., Alabama, Southern-Distr. Hauptort: Clarkesville. 4) Gfsch. ebd., Mississippi, Southern-Distr. Hauptort: Quitman. 5) Gfsch. ebd., Arkansas. Hauptort: Arkadelphia. 6) Gfsch. ebd., Kentucky. Hauptort: Winchester. 7) Gfsch. ebd., Ohio. Hauptort: Springfield. 8) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptort: Charleston. 9) Gfsch. ebd., Illinois. Hauptort: Darwin. 10) Gfsch. ebd., Missouri. Hauptort: Alexandria. 11) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Coshocton, 1000 E.

Clarkesville, Ort in Ver.-St., Georgia, Gfsch. Habersham, am Fl. Chattahoochee, 600 E.

Clarks Bridge, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Erie, 8 engl. M. von Buffalo. 2) **Cl.-Insel**, Eiland im Austral-Ocean, durch die Bankestrasse von Vandiemensland geschieden. Hoch, bewaldet.

Clarksburg, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Berkshire, 600 E. 2) Hauptort der Gfsch. Harrison, ebd., Virginia, 1400 E.

Clarksfield, St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Huron, 1850 E. 1817 entstanden. [tario-See, 5000 E.

Clarkson, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Monroe, am On-

Clarksriver, Clarksfluss, Nebenfl. des Columbiaflusses im Oregon-Gebiet Nord-Amerikas. Entspr. in den Felsengebirgen, nahe den Missouriquellen, bildet in seinem Laufe mehrere Seen, Wasserfälle und Stromschnellen und mündet etwa 48° 50′ n. Br. in den Columbia. [36 engl. M. NO. von Detroit.

Clarkston, Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Oakland,

Clarkstown, Hauptort der Gfsch. Rockland in Ver.-St., New-York, 3600 E.

Clarksville, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Alleghany, 900 E. 2) Stadtsch. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Coos, am Fl. Connecticut. 3) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Mercer. 4) Ort ebd., Virginia, Gfsch. Mecklenburg, am Fl. Roanoke, 1200 E. 4 Kirchen, Bank, Tabakhandel. 5) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Clarke. 6) Ort ebd., Texas, Gfsch. Redriver. 7) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Clinton, an der Zanesville- und Cincinnati-Eisenbahn.

Claro, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Riviera, im Thal am glchn. Hügel, 902 E.

Claronissi, kl. Inselgruppe, die zur ionischen Insel Kephalonia gehört und vor dem Busen von Lepanto liegt. Nur die mittlere ist bewohnt und bringt Baumwolle und Oliven hervor.

Clarret, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und N. von Montpellier, 745 E. [2597 E.

Clary, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. u. SO. bei Cambrai,

Clase, Wlr. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 9436 E. Kupferbergbau.

Clashmore, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Waterford, 2934 E.

Clastres, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei St. Simon, 816 E. Zuckerfabrik. [607 E.

Clasville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und bei Evreux,

Clatford, Df. in England, Gfsch. Southampton, 703 E.

Clatt, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 544 E.

Clatworthy, Df. in England, Gfsch. Somerset, 313 E.

Clatzow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 276 E.

Clauberg, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 230 E. [1900 E. Bedeutende Viehmärkte.

Claud (St.), Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens,

Claude (St.), 1) Arr. in Frankreich, Dep. Jura, 18¾ QM., 50,900 E. in 5 Kant. 2) St. ebd., an der Vienne und dem Lison, 6316 E. Kattunfabr., Gerberei, Drechslerei, Nagel-, Knopf- und Papierfabr., Berg- und Hüttenwesen. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 46° 23′ 13″ n. Br., 3° 31′ 48″ ö. L. v. Par. 3) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, 1355 E.

Claudon, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, S. bei Darney, 1350 E. [Hohenhameln, 606 E.

Clauen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Peine, bei

Claughton, 1) Stadtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 612 E. 2) Flck. ebd., Gfsch. Chester, 1310 E.

Claunay, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. u. bei Loudun, 524 E. [bach, 199 E.

Clausaurach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Markt-Erl-

Clausdorf, Df. in Holstein, bei Kiel, an der Schwentine, 269 E.

Clausen, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Ldg. Waldfischbach, 700 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 225 E.

Clausnitz, Df. mit Markt in Sachsen, im Erzgebirge, Krd. Dresden, GA. Sayda, SW. bei Frauenstein, 1055 E.

Claussnitz, Pfdf. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Burgstädt, 1550 E.

Clauswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, bei Reppen, 190 E. [Maniago, 1550 E.

Claut, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr.

Claux (le), Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und bei Murat, 788 E.

Clauzetto, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, 2020 E.

Clavans, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei le Fresney, 371 E. [bei Mazières, 663 E.

Clavé, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay,

Claveisolles, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 1220 E.

Claverack, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Columbia, 3500 E.

Claverdon, Df. in England, Gfsch. Warwick, 561 E.

Clavering, Df. in England, Gfsch. Essex, 1047 E.

Claverley, Krchspl. in England, Gfsch. Salop, 1669 E.

Claverol, Ortsch. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Tremp, 600 E.

Clavesana, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, 1569 E. [chelle, bei la Jarrie, 565 E.

Clavette, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. la Ro-

Claveyson, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, bei St. Vallier, 1050 E. Seide, Weinbau.

Clavier, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Huy, 1100 E.

Clavières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, 400 E. Hochofen und sehr wichtige Eisenhämmer. 2) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. St. Flour, bei Ruines, 784 E.

Claviers, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, 1005 E.

Clavijo, Df. in Spanien, Kastilien, Prov. Logroño, 363 E. Hier Sieg des Königs Ramiro über die Saracenen im Jahre 844.

Claville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot bei Cany, 450 E.

Clavy-Warby, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mézières, bei Launoy, 690 E. Papiermühle, Wollspinnerei.

Clawrplyf, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 2065 E.

Clawson, Df. in England, Gfsch. Leicester, 820 E.

Clawton, Df. in England, Gfsch. Devon, 549 E.

Claxby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 237 E.

Claxton, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 200 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Leicester, 800 E.

Clay, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Onondaga, 4000 E. 2) Gfsch. ebd., Kentucky. Hauptort: Manchester. 3) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptort: Bowling-Green. 4) Gfsch. ebd., Illinois. Hauptort: Maysville. 5) Gfsch. ebd., Missouri. 6) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Huntingdon, 900 E. 7) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Anglaize, 1000 E. 8) Stdtsch. ebd., Gfsch. Gallia, 1200 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Highland, 1500 E. 10) Ort ebd., Gfsch. Muskingum, 750 E. 11) Ort ebd., Gfsch. Knox, 1400 E. 12) Ort ebd., Gfsch. Mont-

gomery, 1100 E. 13) Ort ebd., Gfsch. Scioto, 1050 E. 14) Ort ebd., Michigan, Gfsch. St. Clair, 1030 E. 15) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Tuscarawas, 1600 E. 16) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Bartolomew, 720 E. 17) Ort ebd., Gfsch. Cass, 700 E. 18) Ort ebd., Gfsch. Hendricks, 1000 E. 19) Ort ebd., Gfsch. Howard, 520 E. 20) Ort ebd., Gfsch. La Grange, 660 E. 21) Ort ebd., Gfsch. Miami, 720 E. 22) Ort ebd., Gfsch. Morgan, 1500 E. 23) Ort ebd., Gfsch. Owen, 1350 E. 24) Ort ebd., Gfsch. Pike, 800 E. 25) Ort ebd., Gfsch. St. Joseph, 760 E. 26) Ort ebd., Gfsch. Wayne, 1000 E. 27) Ort ebd., Missouri, Gfsch. La Fayette, 2000 E.

Claybrooke, Df. in England, Gfsch. Leicester, 508 E. Schul- u. Wohlthätigkeitsanstalten.

Clay-Cross, Fick. in England, Gfsch. Derby, 3501 E.

Claydon, 1) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 388 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 501 E. 3) **Ch.-Steeple**, Df. ebd., Gfsch. Buckingham, 849 E.

Claye, Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. und W. bei Meaux, 1607 E. Kattundruckerei, Leinwandbleichen, Kalkbruch und Kalkofen.

Clayette (la), Flck. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und S. bei Charolles, 1671 E. Baumwollenspinnerei, Leinweberei, Viehhandel, Gerberei. [bei Bayon, 455 E.

Clayeures, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville,

Clayhanger, Df. in England, Gfsch. Devon, 274 E.

Clayhidon, Df. in England, Gfsch. Devon, 705 E.

Claylane, Stdtsch. in England, Gfsch. Derby, 4096 E.

Claypole, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 774 E.

Claysville, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Washington, 18 engl. Ml. O. von Wheeling, 500 E.

Clayton, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Jefferson, 4690 E. 2) Hauptort der Gfsch. Rabun in Ver.-St., Georgia. 3) Hauptort der Gfsch. Barbour, ebd., Alabama, Southern-Distr. 4) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Perry, 2000 E. 5) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Genesee, 600 E. 6) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Adams, 1000 E. 7) Ort ebd., Jowa, Gfsch. Clayton, am Mississippi. 8) Df. in England, Gfsch. Sussex, 863 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. York, Westriding, 5647 E. Wollmannfaktur. 10) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lancaster, 375 E. 11) Df. ebd., 705 E. 12) **C. le Moors**, Flck. ebd., Gfsch. Lancaster, Krchspl. Whalley, 3300 E. 13) **(West-)**, Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 1532 E.

Clayworth, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 414 E.

Clazay, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. und bei Bressuire, 494 E.

Clear, 1) Cap der Südküste der gleichn. Insel, a. d. Küste Irlands, Prov. Munster, Gfsch. Cork. Leuchtthurm. 51° 24' 56" n. Br., 11° 49' 34" w. L. Par. 2) **C.-Creek**, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Warren, 2880 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Fairfield, 2000 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Ashland, 1550 E. 5) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Monroe, 1100 E. 6) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Clark, 930 E.

Clearfield, 1) Gfsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Western-Distr. 2) Ort ebd., Gfsch. Cambria. 3) Ort ebd., Gfsch. Butler, 2210 E. 4) Ort ebd., gleichn. Gfsch., an einem Arm des Susquehanna, 850 E.

Clears (St.), Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 1129 E.

Cleasby, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 210 E.

Cleator, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 3995 E.

Clebow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 740 E. Ziegelei. [6231 E.

Cleckheaton, Flck. in England, Gfsch. York, Westriding,

Clécy, Flck. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Falaise, am Orne, S. bei Harcourt-Thury, 1953 E. Spitzen, Baumwollenzeuge.

Cleden-Capsizun, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, 2239 E. 2) **C.-Poher**, Df. ebd., Arr. Châteaulin, 1569 E.

Cleder, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, 4673 E.

Clee, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 325 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Salop, 269 E.

Cleeberg, Df. in Nassau, A. Usingen, 510 E.

Cleebourg, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. und bei Wissembourg, 637 E. [1276 E.

Cleebronn, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim,

Cleenish, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Fermanagh, 8068 E. Die Seen Erne und Macnean.

Cleer (St.), Df. in England, Gfsch. Cornwallis, 3931 E. Viele Erinnerungen aus der Druidenzeit.

Clees, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Distr. Orbe, in einem engen Jurathal, 269 E.

Cleethorpe, Stdtsch. in England, Gfsch. Lincoln, 1230 E. Seebad.

Cleeve (Old-), 1) Df. in England, Gfsch. Somerset, 1357 E. Alabasterbruch. 2) **C.-Prior**, Df. in England, Gfsch. Worcester, 340 E. [von Chaumont, 475 E.

Clefmont, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. u. O.

Clefs, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und N. von Baugé, 1642 E. 2) **C. (les)**, Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, bei Thônes, 636 E.

Cleguer, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Laurient, NO. bei Pont-Scorf, 1914 E.

Cléguérec, Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Napoléonville, NW. bei Pontivy, 3442 E.

Clehonger, Df. in England, Gfsch. Hereford, 451 E.

Cleish, Df. in Schottland, Gfsch. Kinross, 681 E. Reste eines römischen Fort. [712 E.

Clelles, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. u. S. bei Grenoble,

Clemensdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, A. Haida, 420 E.

Clemenshall, Saline in Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm.

Clemenswerth, Jagdschloss in Hannover, Kr. Meppen, auf dem Huimling.

Clément (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Embrun, 648 E. Marmor- und Porphyrbruch; Marmorschneiderei. 2) Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 1560 E. 3) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Mortain, 1026 E. 4) Df. ebd., Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, 825 E. 5) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. la Palisse, bei Mayet, 1522 E. 6) Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei St. Martin, 790 E. Seidenfabrik. 7) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Aurillac, bei Vie sur Cère, 487 E. 8) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Rochefort, bei Tonnay-Charente, 911 E. 9) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, bei St. Anthème, 698 E. 10) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. und bei Sens, 712 E. 11) **C. de la Place**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, 1290 E. 12) **C. de Reignat**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 1015 E. 13) **C. des Levées**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, 1593 E. 14) **C. des Places**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei St. Laurent, 924 E. 15) **C. sous Valsonne**, Df. ebd., Arr. Villefranche, bei Tarare, 981 E. Musselinfabrik. 16) **C. sur Guye**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, bei Joncy.

Clemente (S.), 1) St. in Spanien, Prov. Cuenca, 3860 E. Wein- und Saffranbau. 2) Flck. in Italien, Emilia, Prov. Forli, Distr. Rimini, 3902 E. 3) **C. de Llobregat (S.)**, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Feliu de Llobregat, 1084 E. 4) **C. Sasebas**, Flck. ebd., Prov. Gerona, Bez. Figueras, 650 E.

Clémentin (St.), Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, bei Argenton-Château, 795 E.

Clementis, Klemen, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. Lack, 440 E.

Clemente (St.), 1) Krchspl. in England, Gfsch. Cornwallis, 3436 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Oxford, 2160 E. Neue Kirche, öffentliche Bäder. [Nomény, 530 E.

Clémery, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, bei

Clemont, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, bei Brinon, 1000 E. [Postexpedition.

Clempenow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 205 E.

Clempin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 512 E.

Clemskerke, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Ostende, 1150 E.

Clench-Warton, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 597 E.

Clenesso, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 627 E.

Clengel, Df. in S.-Altenburg, 203 E.

Clennen, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Leipzig, 133 E.

Clent, Df. in England, Gfsch. Worcester, 966 E.

Clentze, Flck. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow, 730 E.

Cleobury-Mortimer, Flck. in England, Gfsch. Salop, 1630 E. Arbeitshaus, Freischule. In den Bergen umher Kohlen- u. Metallbergbau.

Cléon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, bei Elbeuf, 522 E. 2) **C. d'Andran**, Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Montélimar, bei Marsanne, 735 E. [Boën, 527 E.

Cleppé, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, bei

Clérac, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, bei Montguyon, 1558 E. 2) S. Clairac, Cleyrac.

Clercken, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, 3200 E.

Cléré, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, 1338 E. 2) **C. du Bois**, Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Châteauroux, bei Châtillon, 798 E. [Rouen, 739 E.

Cleres, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und N. bei

Clerey, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, bei Lusigny, 812 E. Eisenbahnstation.

Clergoux, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, bei la Roche Canillac, 546 E.

Clérieux, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. und NNO. bei Romans, 1824 E. Leinwand- und Ackerbaugeräthe-Fabrikation.

Clerjus (le), Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, SO. bei Bains, 2498 E. Eisenhammer, Kirschwasser-Destillation.

Clerkenwell, Bez. der St. London.

Clerke's-Inseln, 2 unbewohnte Inseln im nördl. Eismeer, zwischen Kamtschatka und Nordamerika.

Clermont, 1) Flck. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Verviers 2132 E. Steinkohlen, Tuchweberei, Pulvermühle. 2) Df. ebd., Prov. Namur, Arr. Philippeville, 900 E. 3) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, bei Castanet, 535 E. 4) Df. ebd., Dep. Landes, Arr. Dax, bei Montfort, 749 E. 5) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. und bei la Flèche, 1572 E. 6) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, bei Seyssel, 477 E. Weinbau. 7) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Columbia, 1500 E. 8) Gfsch. ebd., Ohio, 6 Ml lg., 5 Ml. br. 9) **C. de Lodève**, St. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr Lodève, 6405 E. Handelsgericht, Collegium, bedeutende Industrie, z. B. Tuch, Strümpfe, Hüte, Leder, Essig, Vitriol, Handel mit diesen Erzeugnissen und mit Vieh, Branntwein, Olivenöl, Wolle, Früchten etc. 10) **C.-Dessous**, Flck. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, 1177 E. 11) **C.-Dessus**, Df. ebd., bei la Magistère, 655 E. 12) **C. d'Excideuil**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, bei Excideuil, 633 E. 13) **C. en Argonne**, St. ebd., Dep. Meuse, Arr. Verdun, 1330 E. 14) **C. en Beauvoisis**, Arr. in Frankreich, Dep. Oise, $24\frac{1}{8}$ QM., 90,000 E. in 8 Kant. 15) St. ebd., schön an einem Berge gelegen, auf dessen Spitze ein als Gefängniss dienendes altes Schloss steht, 5666 E. Civil- u. Handelstribunal, College, Bibliothek; Hut-, Leinwand-, Bandfab., Baumwollenspinnerei. Eisenb.- u. Telegraphenstat. 16) **C.-Ferrand**, Arr. ebd., Dep. Puy de Dôme, $35\frac{1}{3}$ QM., 173,600 E. in 11 Kant. 17) St. ebd., am Abhange des Puy de Dôme und zwischen den Fl. Cedat und Allier herrlich gelegen, 32,275 E. Ist alterthümlich gebaut, hat eine schöne Kathedrale, eine Getreide- und Leinwandhalle, ein Theater, und ist Sitz der Departemental-Behörden, eines Handelgerichts, eines Bischofs, Universitäts-Akademie, theol. Seminar, medicinische, Hebammen-, Zeichen-, Handwerks- u. a. Schulen, botanische, geologische und musikalische Lehranstalten, Mineralienkabinet, botan. Garten, Bibliothek und viele Wohlthätigkeits-Anstalten. Die Gewerbe liefern Leinwand, Wollenzeuge, Liqueur, Federn, Buntpapier, Spielkarten, Salpeter, gesponnene Baumwolle und Hanf, und der Handel beschäftigt sich ausser mit diesen Produkten noch mit Wein, Getreide,

Kise. In der Vorstadt eine inkrustirende Quelle und zwei als Bäder benutzte Mineralquellen. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 45° 46' 16'' n. Br., 0° 44' 57'' ö. L. v. Par. 18) **C.-Tonnerre**, Insel im stillen Ocean, gehört zu den Niedrigen Inseln. 18° 32' 49'' n. Br., 136° 21' 12'' w. L. v. Grwch. 19) Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble.

Clermentais, ehem. Ldsch. in Frankreich, in der Lorraine, jetzt im Dep. Meuse, deren Hauptort Clermont en Argonne.

Cléron, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, bei Ornans, 477 E.

Clerval, St. in Frankreich, Dep. Donbs, Arr. und NO. bei Baume les Dames, am Doubs, 1362 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation; Hochofen.

Clervaux, Flck. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 670 E.

Cléry, 1) St. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. und SW. bei Orléans, l. an der Loire, 2765 E. 2) **C. sur Somme**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. und bei Péronne, 928 E. 3) **C.-Frontenex**, Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Albertville, bei Crécy, 927 E.

Cles, **Clöss**, Flck. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, im Nonsberger Thal, 2600 E. Sitz der Bezirksbehörden. Seidenzucht, Seidenspinnerei. In der Nähe ein ehem. römischer Begräbnissplatz, daher Fundort vieler römischer Alterthümer.

Clesles, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Angiure, 802 E.

Clessé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Maçon, 1012 E. 2) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, bei Moncontant, 914 E. [Podelzig, 140 E.

Clessin, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebns, bei

Clessy, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, bei Gueugnon, 468 E. [gamp, 1820 E.

Clet (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guin-

Clether (St.), Df. in England, Gfsch. Cornwall, 221 E.

Cléty, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, bei Lumbres, 468 E. [Delitzsch, 170 E.

Cletzen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei

Cletzin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Demmin, 255 E. [mont, 363 E.

Cleurie, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und bei Remire-

Cleuville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Ourville, 443 E.

Cleveden, Krchspl. in England, Gfsch. Somerset, 2945 E.

Cleveland, 1) Cap in Australien. 19° 10' 10'' s. Br., 149° 37' 32'' ö. L. v. Par. 2) Hauptort der Gfsch. Cuyahoga in Ver.-St., Ohio, am Eriesee, 36,000 E. Hat einen der besten Hafen des Sees; medicinische Schule, Bank, zunehmender Gewerbs- und Handelsbetrieb. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Oswego, am Oneida-See, 48 engl. M. von Utica. 4) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Bradley, 900 E. 5) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Elkbart, 550 E.

Clevenz, Df. in Holstein, bei Plön, am Plöner See, 200 E.

Cleverns, Df. in Oldenburg, Kr. und A. Jever, 204 E.

Cleversulzbach, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, 706 E. [Cincinnati, 500 E.

Cleves, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Hamilton, 12 engl. M. von

Cléville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Croissanville, 463 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Fauville, 352 E. [Arr. und bei Chartres, 522 E.

Clévilliers le Moutiers, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir,

Clew, Bai in der Westk. Irlands, Connaught, Gfsch. Mayo, wo die Insel Clare und viele andere liegen.

Clewer, Df. in England, Gfsch. Berks, 5418 E.

Cley, Flck. mit Hafen in England, an der Nordk. der Gfsch. Norfolk, 791 E. Salzwerke, Korn- und Malzhandel; unsicherer Hafen. [bert, 408 E.

Cleyzieu, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, bei St. Ram-

Cliburn, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, 367 E.

Clichy la Garonne, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. St. Denis, r. an der Seine, N. bei Paris, 17,473 E. Chemische Fabrik, Glashütte.

Cliddesden, Df. in England, Gfsch. Southampton, 320 E.

Cliestow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebns, 515 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, bei Trebbin, 185 E.

Clifden, St. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, 1602 E. Gothische Kirche, verschiedene Schulen, Arbeitshaus, Hafen, Häringsfischerei.

Cliffe, 1) Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 615 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Kent, 742 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Sussex, 1545 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 1278 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Wilts, 913 E.

Clifford, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Western-Distr., Gfsch. Susquehanna, 1650 E. 2) Df. in England, Gfsch. Hereford, 892 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 349 E. 4) Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 1560 E.

Clifton, 1) Df. in England, Gfsch. Gloucester, NW. bei Bristol, in romantischer und gesunder Lage, 21,375 E. Heilquellen, vorzügliche Badeanstalten. 2) Df. ebd., Gfsch. Bedford, 1478 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Westmoreland, 378 E. 4) Flck. ebd., Gfsch. Lancaster, Krchspl. Eccles, 2140 E. 5) Df. ebd., Gfsch. York, Northriding, Krchspl. Clave Mary Gate, 2659 E. 6) Flck. ebd., Westriding, Krchspl. Dewsbury, 1873 E. 7) **C.-Campville**, Df. ebd., Gfsch. Stafford, 521 E. 8) **C.-Compton**, Ortsch. ebd., Gfsch. Derby, Krchspl. Ashborne, 894 E. 9) **C. cum Boston**, Flck. ebd., Gfsch. York, Westriding, 2153 E. 10) **C.-Hamden**, Df. ebd., Gfsch. Oxford, 355 E. 11) **(North-)**, Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 600 E. 12) **C.-Park**, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Albany, 3350 E. 13) **C.-Reynes**, Ort in England, Gfsch. Buckingham, 212 E. 14) **C. upon Dunsmore**, Df. ebd., Gfsch. Warwick, 379 E. 15) **C. upon Teme**, Df. ebd., Gfsch. Worcester, 542 E. 16) **C. with Campton**, Stdtsch. ebd., Gfsch. Derby, 836 E. 17) **C. with Glapton**, Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 419 E. 18) **C. with Salwick**, Stdtsch. ebd., Gfsch. Lancaster, 447 E.

Climax, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Kalmazoo, 600 E.

Climbach, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldg. Grünberg. 203 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. und bei Wissembourg, 481 E.

Climping, Df. in England, Gfsch. Sussex, 331 E.

Clinch, ein Quellfl. des Tennessee in Ver.-St.

Clinchamp, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, bei Bourmont, 527 E. Uhrenfabrikation.

Clinchamps, 1) Ort in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, ONO. bei St. Sever, 1474 E. 2) **C. sur Orne**, Df. ebd., Arr. Caen, bei May sur Orne, 728 E.

Clinge, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, 1790 E. 2) **C. (la)**, Df. in Belgien, Prov. Flandern, Arr. St. Nicolas, 1580 E.

Clingen, Flck. in Schwarzburg-Sondershausen, 1050 E. Papier-, Oel- und Mahlmühle. [482 E.

Clint, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, Krchspl. Ripley,

Clinton, 1) Gfsch. in Ver.-St., New-York, Northern-Distr. Hauptort: Plattsburg. 2) Gfsch. ebd., Pennsylvanien, Western-Distr. 3) Gfsch. ebd., Kentucky. 4) Gfsch. ebd., Ohio. Hauptort: Wilmington. 5) Gfsch. ebd., Michigan. Hauptort: De Witt. 6) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptort: Frankfort. 7) Gfsch. ebd., Illinois. Hauptort: Carlyle. 8) Gfsch. ebd., Missouri. 9) Gfsch. ebd., Jowa. 10) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Kennebec, am Fl. Kennebec, 25 engl. M. von Augusta, 2100 E. 11) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Worcester, am Fl. Nashua, 35 engl. M. von Boston, 4000 E. Starke Fabrikation von Gingham. 12) Stdtsch. ebd., Connecticut, Gfsch. Middlesex, an der Long-Island-Bucht, 20 engl. M. O. von New-Haven, 1700 E. 13) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Clinton, 30 engl. M. NW. von Plattsburg, 1900 E. 14) Ort ebd., Gfsch. Dutchess, 2150 E. 15) Stdtsch. ebd., New-Jersey, Gfsch. Essex, 3000 E. 16) Ort ebd., Gfsch. Hunterdon, 2700 E. 17) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Alleghany, 15 engl. M. W. von Pittsburg. 18) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lycoming, an einem Arm des Susquehanna, 1050 E. 19) Ort ebd., Gfsch. Wayne, 1100 E. 20) Ort ebd., Gfsch. Wyoming, 800 E. 21) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Jones, 20 engl. M. von Milledgeville. 22) Ort ebd., Louisiana, 32 engl. M. von Baton Rouge, 1600 E. Starker Baumwollhandel. 23) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Fulton, 1460 E. 24) Ort ebd., Gfsch. Knox, 1000 E. 25) Ort ebd., Gfsch. Seneca, 2000 E. 26) Ort ebd., Gfsch. Shelby, 1000 E. 27) Ort ebd., Gfsch. Vinton, 1100 E. 28) Ort ebd., Gfsch. Wayne, 1500 E. 29) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Lenawee, am Fl. Raisin, 700 E. 30) Ort ebd., Gfsch. Macomb, 2500 E. 31) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Cass, 800 E. 32) Ort ebd., Gfsch. Elkhart, 100 E. 33) Ort ebd., Gfsch. Laporte, 900 E. 34) Ort ebd., Gfsch. Vermilion, 1800 E. 35) Ort ebd., Illinois, Gfsch. De Witt, 500 E. 36) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Monroe, an einem Arm des Salt River. 37) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Rock, 1400 E.

Clintonville, Ort in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Bourbon, 9 engl. M. S. von Paris.

Clion (le), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér. Arr. Paimboeuf, O. bei Pornic, 2048 E. Mineralquellen. 2) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, 1085 E. 3) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Châteauroux, 1854 E.

Cliousclat, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, 775 E. Fayence-, Topfwaaren- und Tabakpfeifenfabrik.

Cliponville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Fauville, 582 E.

Clipsham, Df. in England, Gfsch. Rutland, 206 E.

Clipston, Df. in England, Gfsch. Northampton, 879 E. Grammarschule.

Clisa, Prov. in Bolivia, Dep. Cochabamba. Hptst.: Tarata.

Clisheim, **Clissewal**, Berg in Schottland, auf der Hebrideninsel Harris, 2745 F. hoch.

Clissa, **Klis**, Df. und Fest. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, 1200 E. Wein- und Oelbau.

Clisson, St. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. und SO. von Nantes, am Zusammenfluss der Sèvre-Nantaise und des Moine, 2829 E. Leineweberei, mechanische Woll- und Baumwollspinnerei, Papierfabrik, Getreidehandel.

Clissow, Df. in Russland, Polen, Guv. Radom. Sieg Karls XII. über König August von Polen, 1702 den 13. Juli.

Clist-Honiton, 1) Df. in England, Gfsch. Devon, 416 E. 2) **C.-Hydon**, Df. ebd., 329 E. 3) **C. St. George**, Df. ebd., 300 E. 4) **C. St. Lawrence**, Df. ebd., 154 E. 5) **C. St. Mary**, Df. ebd., 176 E.,

Clitheroe, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, l. am Fl. Ribble, NNO. von Blackburn, 7000 E. Baumwollenmanufaktur, Schwefelquelle.

Cliviger, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 1770 E.

Clivio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, 719 E.

Clocaenog, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 457 E.

Clochnaban, Berg in Schottland, Gfsch. Mearns, im Grampiangeb. Auf seiner 2370 F. hohen Spitze ist ein 90 F. hoher Fels.

Clodagh, Fl. in Irland, Ulster, mündet in den Erne-See.

Clodock, Krchspl. in England, Gfsch. Hereford, 1762 E.

Clodra, Df. in S.-Weimar, A. Weida, 310 E.

Clöden, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 960 E. Schiffsmühle, Ziegelei.

Cloford, Df. in England, Gfsch. Somerset, 243 E.

Cloghane, **Clahane**, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, an der Brandon-Bai, 1809 E.

Clogheen, Flck. in England, Munster, Gfsch. Tipperary, 1562 E. Schöne Kirche, Arbeitshaus, Cavalleriekaserne und Hospital.

Clogher, 1) Flck. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 560 E. Kathedrale, bischöfl. Palast, Arbeitshaus, Gefängniss. 2) Krchspl. ebd., Munster, Gfsch. Tipperary, 1740 E. 3) **C.**, **Kilcloger**, Krchspl. ebd., Leinster, Gfsch. Louth, 1341 E. Fischerei, Seebad. 4) Df. ebd., Connaught, Gfsch. Mayo. 5) Vorgebirge Irlands im irischen Meer.

Clogherney, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 6079 E.

Clohar-Carnoet, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr.

und SSW. bei Quimperlé, 3125 E. 2) **C.-Fouesnant**, Df. ebd., Arr. Quimper, bei Fouesnant, 656 E.

Cloître, 1) Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, 1353 E. 2) Df. ebd., Arr. Châteaulin, bei Pleyben, 1087 E.

Clonakilty, St. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, SW. von Cork, an einer sandigen und gefährlichen Bai, 3297 E. Salz-, Leinwand-, Garnhandel.

Clonallon, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, 5791 E.

Clonard, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Meath, 3947 E.

Clonas, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei le Péage, 517 E.

Clonbeg, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 3293 E. Hier liegt der Galtee-More, 3015 engl. F. hoch, der höchste des Galtee-Gebirges. [Die Seen Mackeeran und Dor.

Clonbern, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, 1729 E.

Clonbroney, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Longford, 3517 E. [derry. 6049 E.

Cloncha, nördlichstes Krchspl. in Irland, Ulster. Gfsch. London-

Clonclare, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Leitrim, 9303 E.

Cloncurry, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Kildare, 1183 E.

Clondagad, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 3521 E.

Clondalkin, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, 2435 E.

Clondavadock, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 8244 E. Nimmt den grössten Theil der Halbinsel Fannat ein.

Clondehorkey, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 5681 E.

Clondrohid, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 4591 E.

Clonduff, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, 7138 E. Hier ist der 2084 F. hohe Berg Eagle.

Clone, 1) Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Leitrim, 12,872 E. 2) Krchspl. ebd., Leinster, Gfsch. Wexford, 2114 E.

Clonenagh, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Queen, 12,971 E.

Clones, St. in Irland, 2326 E. Neue Kirche, verschiedene Schulen, Gerichts- und Markthaus; Brauerei, Gerberei, Handel mit Leinwand und Getreide.

Cloney, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 2304 E.

Clonfeacle, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Armagh und Tyrone, 13,810 E.

Clonfert, Flck. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, 560 E. Bischofsitz. Kloster im Valley of Miracles.

Clonfinlough, Krchspl. in Irland, Connaught, Gsfch. Roscommon, 2681 E.

Clongesh, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Longford, 4386 E.

Clonkeen, 1) Krchspl. in Irland, Leinster Gfsch. Louth, 1406 E. 2) Krchspl. ebd., Connaught, Gfsch. Galway, 1471 E. 3) Krchspl. ebd., Munster, Gfsch. Limerick, 377 E.

Clonlee, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 2531 E.

Clonleigh, 1) Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 4518 E. 2) Krchspl. ebd., Leinster, Gfsch. Wexford, 610 E.

Clonmacnoise, Krchspl. in Irland, Leinster, Kings-County, 3480 E.

Clonmany, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 5789 E.

Clonmeen, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 4010 E.

Clonmel, 1) St. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Tipperary, am Siur, 15,200 E. Mehrere schöne öffentliche Gebäude, Grammarschule, Gerichtshaus, grosse Kasernen, Hospital, etc.; Wollzeug- und Tuchfabriken, mechanische Werkstätten, Destillation, Brauerei; Bank, Handel mit Agrikultur-Produkten und Butter. Geburtsort des Dichters Lor. Sterne. 2) Krchspl. ebd., Munster, Gfsch. Cork, 1878 E.

Clonmellon, Flck. in Irland, Leinster, Gfsch. West-Meath, 626 E.

Clonmines, Flck. in Irland, Leinster, Gfsch. Wexford, an der Mdg. des glchn. Flusses in die Bannow-Bai, 327 E.

Clonmore, 1) Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Wexford, 1459 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Carlow, 1535 E. 3) Krchspl. ebd., Gfsch. Kilkenny, 695 E. 4) Krchspl. ebd., Gfsch. Louth, 589 E.

Clonoe, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 5394 E.

Clonoulty, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 2517 E.

Clonpriest, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 2584 E.

Clontarf, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, NO. von Dublin, an der Bai von Dublin, 159 E. Bleiminen, Fischerei.

Clonthal, Klönthal, See im Schweizer Kant. Glarus, $\frac{1}{2}$ M. lang, $\frac{1}{4}$ M. breit, in reizender Gegend, 2560 F. üb. d. Meere.

Clontibbet, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Monaghan, 12,230 E. Gebirgig und sumpfig.

Clonturk, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, 2630 E. Enthält die St. Ballyhough.

Clontuskert, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, 1830 E.

Cloonaf, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Roscommon, 1605 E. [1665 E.

Cloonoghill, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Sligo,

Clophill, Df. in England, Gfsch. Bedford, 1169 E.

Clopton, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 406 E.

Closchwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Seekr. Mansfeld, bei Wettin, 110 E.

Closeburn, Df. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 1530 E.

Closewitz, Df. in S.-Weimar, A. Jena, 152 E.

Clossa, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 230 E.

Clothal, Df. in England, Gfsch. Hertford, 535 E.

Clotte (la), Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, bei Montguyon, 897 E. Weinbau.

Clotten, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 1120 E.

Clotton-Stoofleld, Df. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Tarvin, 398 E.

Cloud (St.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, an der Seine, W. von Paris, 5616 E. Herrliches Lustschloss mit Park, Fontainen etc.: viele Landhäuser; Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. und bei Châteaudun, 369 E. 3) **C., Gudiel**, Kol. in franz. Algerien, Prov. und Arr. Oran, 842 europ. E. Fruchtbarer Boden, Mineralquellen, Wein, Oliven, Baumwolle, Tabak; Viehzucht.

Clouds, Insel an der Küste von Nieder-Californien, auch San Benedicto genannt; 8 M. Umfang, an der Nordseite mit steilem Berge, an der SW.-Seite mit flachem, zum Landen günstigem Ufer. Im Innern ein Salzwasser-See. Sie wimmelt von Schildkröten.

Cloué, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, bei Lusignan, 513 E. [Scalby. 441 E.

Cloughton, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, Krchspl.

Clouney, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 2150 E.

Clouzeaux (les), Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. und bei Napoléon-Vendée, 980 E.

Clovelly, Df. in England, Gfsch. Devon, 825 E.

Cloverport, Ort in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Breckenridge, am Ohio, 900 E. In der Nähe Steinkohlen und Schwefelquellen.

Clowey-See, in Nordamerika, O. vom grossen Sclaven-See.

Clown, Df. in England, Gfsch. Devon, 706 E.

Cloyd, Fl. in England, Wales, Gfsch. Denbigh und Flint, mündet in die irische See, 7 M. lang; das Thal, das er durchfliesst, ist durch Schönheit berühmt.

Cloyes, St. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, am Loir, Arr. und SW. bei Châteaudun, 2456 E.

Cloyne, St. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 1720 E. Bischofsitz, Kathedrale, Fischerei. [Schloss

Cloz, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. und Bez. Trient, 1000 E.

Cluden, Fl. in Schottland, Gfsch. Dumfries, mündet in die Nitte; 6 Meilen lg., sehr fischreich.

Cludenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, bei Kirchberg, 140 E. [400 E.

Clüden, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen.

Clüsserath, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 892 E.

Clugnat, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, an der Veraux, Arr. und SW. bei Boussac, 2220 E.

Cluis, St. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. la Chartre, SSW. bei Neuvy St. Sépulcre, 2048 E. Tuchfabrik, Handel mit Vieh, Wein, Getreide; Eisengruben. [1040 E.

Clumane, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne,

Clun, Flck. in England, Gfsch. Salop, 2383 E. Stadthaus, Arbeitshaus.

Clunbury, Df. in England, Gfsch. Salop, 1029 E.

Clungunford, Df. in England, Gfsch. Salop, 627 E.

Clunie, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 763 E.

Cluny, St. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, NW. bei Mâcon, an der Grône, über die zwei Brücken führen, 4278 E. Gestüt, Töpfergeschirrfabr., Weinessigfabr., Gerberei, Papiermühle; ehemals berühmte Benediktinerabtei.

Clupek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 1110 E. 2 Mühlen.

Clusane, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Chiar. Mand. Adro, 708 E. [bei Thônes, 960 E.

Clusas (la), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy,

Cluse (la), Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, 1014 E.

Cluses, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, 1585 E. Post, Uhrmacherei, Steinbrüche.

Clusette, Pass im Schweizer Kant. Neuenburg, führt durch das Traversthal nach Pontarlier und ist mit grosser Kühnheit in dem von der Reuss durchrauschten Thale an einer mehrere hundert Fuss hohen senkrechten Wand hingeführt.

Clusone, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, 3507 E. Eisenarbeiten, Tuch, Handel, Kupfer- und Vitriolwerke.

Cluss, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 230 E. Papiermühle.

Clussais, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, 1501 E.

Clutton, Df. in England, Gfsch. Somerset, 1149 E.

Cluvenhagen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Achim, 240 E.

Cluvensiek, Df. in Holstein, Krchspl. Bovenau, 260 E.

Cluysen, Df. in Belgien, Ostflandern, Arr. Ecloo, 1600 E.

Clyde, 1) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Wayne, 1900 E. Glasfabrik. 2) Ort ebd., Michigan, Gfsch. St. Clair, 50 engl. M. von Detroit, 900 E. 3) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Jowa, am Fl. Wisconsin, 10 engl. M. SO. von Richmond. 4) Fl. in Schottland, schiffbar bei Glasgow, mündet in den glchn. Busen im Irischen Meer; pittoreske Kaskaden, 11 M. lg. 5) Fl. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Wayne, mündet in den Seneca. 6) **C.-Canal** in Schottland, verbindet die Flüsse Clyde und Forth. 7) **C.-Firth**, Meerb. ebd., in den der Clyde mündet. 8) **C.-Iron-Works**, sehr bedeut. Eisenhütte ebd., Gfsch. Lanark; liefert Kanonen, Bomben etc.

Clydey, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 1074 E.

Clyman, Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Dodge, 900 E.

Clymer, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chatauque, 1400 E.

Clyne, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Southerland, 1765 E.

Clynog, Df. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, 1671 E.

Clyro, Df. in England, Wales, Gfsch. Radnor, 888 E.

Clyth, Df. in Schottland, Gfsch. Caithness, am Cap Clythness. Häringfischerei.

Cmachowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 280 E.

Cmelin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und bei Nepomuk, 230 E. [Fayencefabrik, 1300 E.

Cmielow, St. in Polen, Gnv. Radom, Bez. Opatow, grosse

Cmolas, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und bei Kolbuszow, 1850 E. [2) Hauland ebd., 305 E.

Cmon, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 322 E.

Coa, 1) Nebenfl. des Duero in Portugal. 2) Nebenfl. der Guadiana ebd.

Coadout, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und bei Guingamp, 551 E.

Coagh, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 385 E.

Coahoma, Gfsch. im NW.-Theile von Mississippi, Ver.-St. Hauptort Delta.

Coal, 1) Nebenfl. des Kanawha, links, in Virginia, Ver.-St. 2) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Northumberland, 16 engl. M. von Sunbury, an der Pottsville- und Danville-Eisenbahn, 1800 E. 3) **C.-Aston**, Ort in England, Gfsch. Derby, Krchspl. Dronfield, 517 E. 4) **C.-Island**, Flek. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 627 E.

Coalcreek, Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Montgomery, 1600 E.

Coaley, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 778 E.

Coalport, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Meigs, am l. Ufer des Ohio, 1 engl. M. von Pomeroy. Reiche Steinkohlenlager.

Coamo, span. Df. auf der westindischen Insel Portorico, 5000 E. Kaffee, Cerealien; dabei heisse Schwefelquellen.

Coango, bedeut. Nebenfl. des Zaire in Afrika, Unterguinea, ist in seinen Quellen noch nicht bekannt.

Coanza, Strom im westl. Südafrika, Niederguinea. Seine Quelle in Centralafrika ist noch unbekannt und seine Mündung ist S. von St. Paolo de Loanda.

Coarase, **Coarazza**, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice (Nizza), bei Contes, 769 E.

Coari, Nebenfl. des Congo oder Zaire in Südafrika.

Coarraze, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, 1438 E. Tuchfabr.

Coary, **Yuracupurana**, Nebenfl. des Amazonenstroms rechts, in Brasilien, Prov. Rio Negro, unweit dessen Einmündung rechts die St. Coary oder **Avellos** liegt. [Mand. Lanzo, 3899 E.

Coassolo, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin,

Coat-Ascorn, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, bei Pontrieux, 797 E.

Coatbridge, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, am Monkland-Canal, 10,511 E. Eisengruben, Eisenwerke.

Coates, 1) Df. in England, Gfsch. Gloucester, 417 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 265 E.

Coatesville, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Chester, 36 engl. M. W. von Philadelphia.

Coatréven, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, bei Trégnier, 990 E.

Coavo, Fl. in Ostafrika, entspr. im Lupatagebirge, durchfliesst die Zanzibarküste und mündet unfern von Quiloa in den indischen Ocean. [Mand. Giaveno, 3897 E.

Coazze, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Susa,

Coban, St. in Guatemala, am glchn. Fl., der in die Hondurasbai mündet, 14,000 indianische E.

Cobb, Gfsch. im nordw. Theile von Ver.-St., Georgia.

Cobbe, St. in Afrika, Darfur, in der Mitte des Landes und an der grossen Handelsstrasse von N. nach S., 10,000 E. Die Häuser sind durch Gärten getrennt. Trinkwasser muss zur Regenzeit in Cisternen gesammelt werden und fehlt im Sommer oft ganz. Der Handel ist sehr bedeutend und wöchentlich sind 2 sehr besuchte Märkte. [Neu-Zall, 150 E.

Cobbeln, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, bei

Cobbenrode, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 270 E.

Cobbesseecontee, Nebenfl. des Kennebeck, in Ver.-St., Maine.

Cobdar, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Purchena, 845 E.

Cobdil, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, Bez. Comen, 361 E.

Coberg, Df. in Lauenburg, A. Ratzeburg, 290 E.

Cobern, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Koblenz, 1380 E. Tabakfabriken, Weinbau. [409 E.

Cobeta, Df. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. und bei Molina,

Cobham, 1) Df. in England, Gfsch. Kent, 864 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Surrey, 2000 E.

Cobija Puerto, St. in Südamerika, Bolivia, Prov. Atacama, an der Küste, 2380 E. Hafen, Hospital, Douane. 22⁰ 34' s. Br., 72⁰ 11' 6. L. v. Par. [Comen, 950 E.

Cobilaglava, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, Bez. und bei

Cobleskill, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Schoharie, W. von Albany, 3500 E. [387 E.

Cobos de Cerrato, Df. in Spanien, Prov. Palencia, Bez. Baltanas,

Cobrao, Insel in Brasilien, gehört zum Cap von Rio Janeiro.

Cobras, Inselgruppe an der Ostküste Afrikas; umfasst: Pemba, Monfia, Zanzibar; bewohnt und bewaldet.

Cobre, St. auf der Insel Cuba, Ost-Dep., 2661 E., wovon 300 Europ.

Cobremayo, Bergwerksort in Bolivia, Dep. Oruro, Prov. Poopo.

Cobrieux, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, bei Cysoing, 461 E. [Melville. 2) S. Koburg.

Coburg, 1) Halbinsel der Nordk. Australiens, O. von der Insel

Coburgh, brit. St. in Obercanada, Gfsch. Newcastle, an der Nordküste des Ontariosees.

Coca, St. in Spanien, Prov. Segovia, 780 E. Hier sass der Prinz Philipp Wilh. von Oranien 28 Jahre gefangen.

Cocal, Insel im Mulgrave-Archipel, 6⁰ 5' 33" s. Br., 173⁰ 53' ö. L. v. Par. [caster, 2500 E.

Cocalico (**East-**), Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lan-

Coccaglio, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. und Mand. Chiari, 2260 E.

Coccal, St. in Brasilien, Prov. Matto Grosso.

Coccejendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 230 E. [382 E.

Cocceji, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg,

Cocconato, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, 2643 E. Guter Käse, Kastanienbau, Gipsbruch.

Cocentayna, St. in Spanien, Prov. Alicante, glchn. Bez., 6600 E.

Cochabamba, 1) Dep. in der südamerikan. Republik Bolivia, 1900 (1900) QM., 349,892 E. Wird von den Nebenflüssen des Madeira bewässert und enthält viele Plantagen. 2) St. ebd., am glchn. Fl., 40,678 E. Stapelplatz des Verkehrs mit der nordöstl. Prov. Mojos, mittelst des Chaparé. Die St. blüht über ihren Ruinen aufs Neue wieder auf.

Cochaboth, Indianerstamm in Bolivia, am Laplata, durch Kriege sehr vermindert; treibt Jagd und Ackerbau.

Coche, Insel an der Küste Venezuelas, an der Südküste der Insel Margarita, im caribischen Meer. Perlenfischerei. 10⁰ 47' 30" n. Br., 66⁰ 11' 53" w. L. v. Par.

Cochecton, Stdtsch. in Ver.-St., Newyork, Gfsch. Sullivan, 2000 E.

Cocherel, 1) Wlr. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, 100 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, bei Lizy, 484 E.

Cocheren, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, bei Forbach, 510 E. Eisenbahnstation.

Cochin, 1) brit. Distr. in Ostindien, Distr. Malabar, 34½ QM., unmittelbar und eine grössere Fläche unter einem Radschah. 2) St. ebd., auf einer Landzunge, ist gut gebaut, mit breiten Strassen und einem Fort; schöner Gouv.-Palast, Bischofsitz, Synagoge, Hafen, Werften, Handel mit Pfeffer, Gewürzen, Sandelholz, Perlen, Gummi etc. 9⁰ 58' n. Br., 76⁰ 18' 6" ö. L. v. Grw. 3) Die Radschahschaft ist 81½ QM. gross, waldig, bewässert und hat Elephanten und Salz als die hauptsächlichsten Produkte.

Cochinchina, Land in Asien, früher zum Kaiserreich Annam gehörend, wurde 1861 und 1862 von den Franzosen erworben, und bildet jetzt eine franz. Kolonie. Das Land ist vom Fl. Cambodja durchflossen, welcher dasselbe in 2 Theile scheidet, und in 7 Provinzen eingetheilt; jede Prov. hat ihren Präfekten. Hauptst. der Kol. ist Saighon (Saigun), s. Annam.

Cocivina, Vulkan in Nicaragua, O. an der Bai von Conchagua.

Cockburn, 1) brit. Insel in Obercanada, im NW.-Theile des Huronsees, zur Manitulingruppe gehörig. 2) Insel im stillen Ocean, 22⁰ 12' 25" s. Br.

Cockburnspath, Df. in Schottland, Gfsch. Berwick, 1189 E. Hafen, Häringsfischerei.

Cocke, Gfsch. in Ver.-St., Tennessee, Eastern-Distr. Hauptort: Newport. [Fischerei, Salzgewinnung.

Cockenzie, Df. in Schottland, Gfsch. Haddington, 570 E.

Cocker, Nebenfl. des Derwent in England, Gfsch. Cumberland, bildet einige Seen und mündet bei Cockermouth.

Cockerham, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 578 E.

Cockerington, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 565 E.

Cockermouth, Flck. in England, Gfsch. Cumberland, am Zusammenfluss des Cocker und Derwent, 5388 E. Unregelmässig, aber geräumig gebaut; Schloss, Gerichtshaus, Stadthalle, Grammarschule, Wollzeuge-, Hut- und Lederfabrik.

Cockerton, Df. in England, Gfsch. Durham, Krchspl. Darlington, 576.

Cockeysville, Ort in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Baltimore, an der Baltimore-Susquehanna-Eisenbahn.

Cockfield, 1) Df. in England, Gfsch. Durham, 1004 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 981 E.

Cocking, Df. in England, Gfsch. Sussex, 430 E.

Cockington, Df. in England, Gfsch. Devon, 210 E.

Cocklaw, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 200 E.

Cockley-Cley, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 263 E.

Cocknawaga, brit. Df. in Untercanada, Gfsch. Huntingdon, am Lorenzstrom, 1000 E. Die Bewohner, Irokesen, sind Christen und treiben Landbau, Fischerei und Jagd.

Cockpen, Df. in Schottland, Gfsch. Edinburg. Ausgedehnte Kohlenlager, grosse Pulverfabrik. [300 E.

Coclois, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Arcis sur Aube,

Cocolla, Ort im Kirchenstaat, Del. Ravenna, SW. von Ravenna. Getreidebau. [Ackerbau und sind sanften Naturells.

Cocomaricapas, Indianer in Mejico, am Rio Colorado, treiben

Coconrepina, Prov. in Siam, Obersiam, mit der Hauptstadt gl. Namens.

Cocos, 1) westindische Insel der grossen Antillen, N. von Cuba, im alten Bahama-Kanal. 2) Zwei kl. Inseln in Hindustan, Andamanengruppe, N. von der Clenghs-Strasse. 3) Kl. Inseln an der NW.-Seite Sumatras.

Cocquainvilliers, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Pont l'Evêque, bei Lisieux, 446 E. [1735 E.

Coquio, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese,

Cocullo, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II.), Distr. Avezzano, 1725 E.

Cocumont, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und SW. bei Marmande, 1708 E. [rannon.

Codaya, See in Brasilien, Prov. Rio-Negro, im Norden des Ma-

Coddenham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 904 E.

Coddington, 1) Df. in England, Gfsch. Chester, 324 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 570 E.

Codera, Cap der Küste Venezuelas, N. von Caracas. 10⁰ 35' 56" n. Br., 68⁰ 24' 30" w. L. v. Par. [bria, 570 E.

Codesal, Df. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Puebla de Sana-

Codford, 1) Df. in England, Gfsch. Wilts, 408 E. 2) Df. ebd., 360 E.

Codicote, Df. in England, Gfsch. Hertford, 1227 E.

Codigoro, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Ferrara, Distr. Comacchio, 4096 E.

Codilago, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Mendrisio, am Luganersee, 1296 E. Seidenspinnerei, Hafen, Schifferei.

Codnor, 1) Stdtsch. in England, Gfsch. Derby, 3308 E. 2) **C.-Park**, Ortsch. ebd., 795 E.

Codo, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Belchite, 1180 E.

Codognan, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, bei Vergèze, 870 E. [Conegliano, 2400 E.

Codogne, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, Distr.

Codogno, St. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, glchn. Mand., 9620 E. [809 E. Seidenspinnerei.

Codolet, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, bei Bagnols,

Codoñera, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Alcañiz, 1410 E.

Codos, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Daroca, 1177 E.

Codosera, Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, Bez. Albuquerque, 926 E.

Codovilla, Pfrdf. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. Voghera, 1742 E.

Codram, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Wollin, 250 E. Ziegelei.

Codroipo, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. und SW. von Udine, am Stella, 4000 E.

Codronglanus, Df. in Italien, Insel Sicilien, Prov. Sassari. Warme Quellen.

Codsall, Df. in England, Gfsch. Stafford, 1204 E.

Coedana, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 276 E.

Coedcanlass, Df. in England, Wales, Gfsch. Pemproke, 245 E.

Coed-Frank, Wlr. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 2151 E. Kupferbergbau.

Coel, St. in brit. Ostindien, Gnv. der NW.-Provinzen, Distr. Allygurh, 4 engl. M. von Allygurh, 36,180 E. Civilbehörde, Bazar. 27° 52' n. Br., 78° 9' ö. L. v. Grwch.

Cölbe, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, 515 E.

Cölle, Df. in Holstein, bei Barmstedt, 214 E.

Cöllme, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Seekr. Mansfeld, 308 E. Mahl- und Oelmühle.

Cölln, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 466 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 470 E. 3) Df. ebd., Krd. und GA. Bautzen, 298 E.

Cölpin, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 340 E. Schönes Herrenhaus, vorzügl. Landwirthschaft, Mühle, Ziegelei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 420 E. 3) Df. ebd., Kr. Neu-Stettin, 325 E.

Cölsa, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 345 E.

Cönen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, 460 E. Synagoge, Mühle.

Coepang, holl. St. auf der Insel Timor, mit Kastell.

Cöpernitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, 170 E. Mahl- und Oelmühle.

Cörbecke, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 1066 E.

Cörbelitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, 477 E.

Cörmigk, Df. in Anhalt (Dessau), A. Gröbzig, 410 E. 2 Mühlen.

Cöselitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 212 E.

Coesmes, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, WSW. von Guerche, 1616 E.

Cösseln, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 360 E.

Coetbbo, Wlr. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, 116 E. Landwirthschaftliche Lehranstalt.

Coëtmieux, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, bei Lamballe, 685 E.

Coeuve, deutsch **Kuef**, Ort im Schweiz. Kant. Bern, Bez. Porrentrui, 670 E.

Coeuvres, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, 693 E.

Coevorden, St. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, an der Aa, unweit der Grenze, 2660 E. Baumwollenmanufaktur, Handel.

Coex, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Les Sables, 1214 E.

Coeymans, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Albany, 3500 E.

Cofano, Cap in Italien, Nordk. Siciliens. 38° 7' 21'' n. Br., 10° 23' 33'' ö. L. v. Par.

Coffee, Gfsch. in Ver.-St., Tennessee. Wohlbewässert, fruchtbar.

Coffeeville, Ort in Ver.-St., Mississippi, Gfsch. Yallobusha, 800 E.

Coffin, Insel bei Madagascar. 17° 29' s. Br., 41° 27' 12'' ö. L. v. Par.

Coffinswell, Df. in England, Gfsch. Devon, 194 E.

Coffrane, Pfrdf. im Schweizer Kant. Neuenburg, (Neufchâtel), 430 E.

Coffre de Perote, **Nauhcampatepetl**, Berg in Mejico, Prov. Sta. Cruz, 12,590 F.

Cofrentes, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, SW. v. Valencia, am Zusammenfluss des Jucar u. Cabriel, 1990 E. Wein- und Seidenbau.

Coga, Nebenfl. des Duero in Spanien, Prov. Segovia, entspr. in der Sierra Guadarrama.

Cogeces del Monte, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. Peñafiel, 1510 E.

Cogenhoe, Df. in England, Gfsch. Northampton, 362 E.

Coges, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, bei Bletterans, 742 E.

Coggeshall, Flck. in England, Gfsch. Essex, l. am Blackwater, l. unweit der Eisenbahn von London nach Colchester, 3679 E. Grammarschule; Seidenspinnerei und Weberei.

Coggia, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, bei Vico, 670 E.

Coggiola, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, 2211 E.

Coggs, Df. in England, Gfsch. Oxford, 714 E.

Cogles, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères, 1304 E.

Cogliane, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. Verlika.

Cogliate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, 1259 E.

Cognac, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Charente, 16¾ QM. mit 64,000 E. in 4 Kant. An 1500 Cognac-Brennereien. 2) St. ebd., W. von Angoulême, 8167 E. Handelsgericht u. a. Behörden, Schloss, in welchem Franz I. geboren wurde; Branntwein-, Wein-, Weingeist- und Fayencefabriken, Gerberei, Papiermühlen, bedeutender Handel. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, 1868 E.

Cognat, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, bei Escurolles, 1029 E.

Cogne, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. und Mand. Aosta, 1574 E. Eisenwerke.

Cogners, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und bei St. Calais, 563 E.

Cognin, 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, 1140 E. Seidenspinnereien. 2) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. und bei Chambéry, 1076 E. Marmorbrüche, Weinbau.

Cognola, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. und Bez. Trient, 1270 E.

Cogny, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 1050 E.

Cogoleto, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, 2186 E. Wird als Geburtsort Christoph Columbus' angesehen.

Cogolin, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, 1689 E.

Cogollo, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, Bez. Tiene, 1500 E.

Cogollos Vega, 1) Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Granada, 1600 E. 2) **C. de Guadix**, Flck. ebd., Bez. Guadix, 1060 E.

Cogolludo, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, N. von Hita, 1325 E.

Cogolo, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. Male, 850 E.

Cogorno, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Chiavari, Mand. Lavagna, 4037 E.

Cohahuila, 1) Staat in Mejico, der bis zum J. 1835 auch Texas umfasste, das sich davon getrennt hat, 67,590 E. C. grenzt im O. an Neu-Leon und Tamaulipas, S. an Durango, W. an das Land der freien Indianer, welches Bolson de Mapimi genannt und zu den Staaten Durango und Chihuahua gerechnet wird, N. und NO. an Texas, NW. an die von den Cumanches und Apaches durchschwärmten Gegenden, und umfasst jetzt nur den im W. des Rio del Norte liegenden Theil (der grösste Theil gehört jetzt zu Texas). Der Staat ist gebirgig, gegen N. wellenförmig und dicht bewaldet, das Klima gemässigt und gesund. Der grösste Fluss ist der Rio del Norte, und die bedeutendsten Seen die Laguna de las Parras und Laguna de Agua verde, an der Grenze von Bolson de Mapimi. Produkte sind: Gold, Silber, besonders Blei, aber der Bergbau ist schwach; ausserdem giebt es Pferde, Maulthiere, Ochsen, Hasen, Salz. Die Bewohner, der Zahl nach 6/7 civilisirte Indianer, leben unter der Herrschaft der Mönche, nur im NW. leben feindliche wohlberittene und bewaffnete Indianer. Hptst. ist Monterey. 2) St. ebd., auch **Monclova** genannt, am Rio de Cohahuila, ein Zufluss des Tigre, 3700 E.

Cohansey, 1) Fl. in Ver.-St., New-Jersey. Ist 20 engl. M. schiffbar und mündet in den Delaware. 2) Stadtsch. ebd., Gfsch. Cumberland, 1250 E.

Cohasset, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Norfolk, am Ocean, wo die gefährlichen Riffe stehen, 2000 E. Kleiner Hafen.

Cohennoz, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Albertville, bei Ugines, 415 E.

Cohiniac, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieux, bei Châtelaudren, 765 E.

Cohoes, Df. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Albany, am Mohawk, 3000 E. Baumwollmanufaktur. In der Nähe bildet der Fl. Mohawk einen 70 F. hohen Wasserfall.

Cohons, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. und bei Longeau, 503 E.

Coiffy le bas oder la ville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei Varennes, 730 E. 2) **C. le haut** oder **le Château**, Df. ebd., bei Bourbonne, 1092 E.

Coignières, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, bei Trappes, 427 E.

Coimbatore, **Coimbatur**, 1) Distr. in brit. Ostindien, Präsidentsch. Madras, eingeschlossen von den Distr. Salem, Trichinopoly, Madura, Malabar, Mysore und Cochin; 8280 engl. QM. mit 1,153,862 E. Wellenförmiges Tafelland am Abhange der westl. Ghats, durchschnittlich 900 F. Meereshöhe. Höchste Berge: im N. der Kudrakad, 8502 F., und Animali, 8970 F. hoch. Hauptflüsse: der Cauvery, Noyel, Bhovanni, Ambrawutty. Fruchtbarer Boden, der Mais, Baumwolle, Tabak, Oelpflanzen etc. giebt. Wollen- und Baumwollmanufakturen. An Mineralien Eisen, Beryll, Salpeter. Zwischen 10° 14' und 12° 19' n. Br., und 76° 36' und 78° 16' ö. L. v. Grwch. 2) St. und Hauptort des Distr. ebd., am l. Ufer des Noyel, Nebenfl. des Cauvery, in gutbebauter, aber ungesunder Gegend. Gefängniss, engl. Schule. 11° n. Br., 77° 1' ö. L. v. Grwch.

Coimbra, **Conimbriga**, 1) Bez. in Portugal, Prov. Beira, 62,43 QM. mit 250,000 E. 2) Hptst. der Prov. Beira ebd., am Mondego, in angenehmer und fruchtbarer Gegend, 15,700 E. Universität, Museum, Kathedrale, Sternwarte, Bibliothek, botanischer Garten, Hospital, Armenhaus, herrliche Oel-, Wein- und Citronengärten, Leinweberei, einiger Handel. 3) (**Nova-**), Flck. in Brasilien, Prov. Matto-Grosso, am Paraguay. Militärstation.

Coin, St. in Spanien, Prov. Malaga, gleichn. Bez., 9300 E.

Coina, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura. Quecksilberbau.

Coincourt, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-Salins, bei Vic, 431 E.

Coincy, Flck. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, 1147 E.

Coings, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. und bei Châteauroux, 624 E.

Coingt, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei Plomion, 516 E.

Coiron, Gebirge in Frankreich, Dep. Ardèche. Ist vulkanisch.

Coiros, Df. in Brasilien, Prov. Goyaz, S. von Flores. Viehzucht.

Coisdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 277 E.

Coise, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei Chamoux, 1602 E. Mineralquellen. 2) Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei St. Symphorien, 666 E.

Coisy, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Villers-Bocage, 4?? E.

Coitsville, Stadtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Trumbull, 1200 E.

Coivert, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, bei Loulay, 562 E.

Cojehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Fischhausen, 153 E.

Cojutepeque, St. in Central-Amerika, Staat San Salvador, 15,000 E.

Cokalahiskit, Nebenfl. des Clarke in Ver.-St., Oregon.

Coker, 1) (**East-**), Df. in England, Gfsch. Somerset, 1284 E. 2) (**West-**), Df. ebd., 1016 E.

Col, 1) **d'Agnello**, Pass zwischen Frankreich und Italien, von Château-Dauphin nach Guilliètre. 2) **C. d'Arez**, Pass über die Pyrenäen, zwischen Prats de Molo und Campredon. 3) **C. de Bonhomme**, Berg in den grajischen Alpen, 8050 (7530) F. hoch. 4) **C. de Ferret**, Pass im Schweizer Kant. Wallis, nach Piemont, W. vom St. Gotthard, 7640 F. hoch. 5) **C. de la Seigne**, Pass zwischen Savoyen und dem Thal von Aosta, nahe SW. vom Montblanc, 8422 F. hoch. 6) **C. de Perocols**, Pyrenäenpass zwischen Ceret und Ampurdan. 7) **C. de Pertuis**, Pyrenäenpass zwischen Boulou und Junquera. 8) **C. de Saix**, Alpenspitze in Frankreich, Dep. Isère, 10,300 F. hoch. 9) **C. de Tenda**, Berg und Pass, von dem aus die Apenninen sich von den Alpen trennen, zwischen Turin und Nizza, 5956 F. hoch. 10) **C. de Tours**, Alpenspitze in Savoyen, 8350 F. hoch.

Colaba, schmales Eiland in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, und nahe bei der Insel von Bombay (Salsette), mit dieser durch einen Damm verbunden, 54,000 E. Leuchtthurm, Sternwarte, Kirche, Militär-Cantonnement.

Colair, See in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Masulipatam; darin mehrere bewohnte Inseln. Der See ist nur zur Regenzeit ganz von Wasser voll, vom October bis Juli dient er dem Ackerbau und der Viehzucht, nachdem das letzte Wasser durch Abzugsgräben entfernt worden.

Colakia, Flck. in europ. Türkei, Macedonien, SW. von Saloniki.

Colan, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 225 E.

Colandre, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, bei ...iom, 855 E. [am Fuss der Ghats-Gebirge. Handel.

Colapoor, **Colapur**, Distr. und St. in brit. Ostindien, Bejapur,

Colar, St. in Hindostan, Prov. Mysore, NO. von Seringapatam. ...selmitisches Collegium; Baumwollenweberei. 13° 8' n. Br., 78° ...' ö. L. v. Grwch.

Colares, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, auf der Küste, ...Fuss des Geb. Cintra, 2430 E. Wein, Obst.

Colaton-Raleigh, Df. in England, Gfsch. Devon, 830 E.

Colbatz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, ...2 E. [1760 E. 4 Windmühlen.

Colbitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt,

Colbitzow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Random, bei ...ettin, 255 E. [Distr. und Mand. Urbino, 1709 E.

Colberdola, Df. in Italien, Marken, Prov. Pesaro e Urbino,

Colborn, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei ...chow, 150 E.

Colby, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 270 E.

Colchagua, Prov. in Chili, grenzt im N. an die Prov. Rancagua, ...an Maule, S. an die Anden, W. an den stillen Ocean, misst von ...nach S. 7, von O. nach W. 24 M. und enthält 222 QM. mit 192,704 E. ...old- und Silberminen, Ziegen- und Mauleselzucht. Hptst.: San ...rnando.

Colchester, 1) Flck. und Hptst. der Gfsch. Essex in England, am Coln und r. an der Eisenbahn von London nach Norwich, ...,807 E. Wollzeuge, Austernfang. 2) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. New-London, 2900 E. Pottaschsiederei, Segeltuch. ... Ort ebd., New-York, Gfsch. Delaware, 2500 E. 4) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Chittenden, 3000 E. Bauholzhandel.

Colciago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, ...nd. Erba, 635 E.

Cold-Ashby, 1) Df. in England, Gfsch. Northampton, 446 E. ... **C.-Ashton**, Df. ebd., Gfsch. Glocester, 503 E. 3) **C. Higham**, ... ebd., Gfsch. Northampton, 349 E. 4) **C. Norton**, Df. ebd., Gfsch. ...sex, 267 E. 5) **C. Waltham**, Df. ebd., Gfsch. Sussex, 460 E. 6) **C.-ater**, St. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Branch, 2200 E.

Coldbrook, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Herkimer, 500 E. ...fabrik. [berg, 255 E.

Coldemanz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Greifen-

Colden, Stadtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Erie, 1600 E.

Coldingen, Df. in Hannover, Lddr. und A. Hannover, Berw... an der Leine, 220 E. [ick upon Tweed, 3190 E.

Coldingham, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Berwick, NW. von

Coldinne, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. ...rum, bei Hage, 381 E.

Colditz, 1) GA. in Sachsen, Krd. Leipzig, 11,480 E. Gebirgig ...rch die Ausläufer des Erzgebirges. 2) St. ebd., r. an der Zwickauer ...lde, 3757 E. Schloss, Irrenanstalt, 2 Papiermühlen, Baumwollen...nerei, Linnenfabrik, Bleiche, Färberei, Tuch-, Schläuche- und ...encefabr. In der Nähe ein Thiergarten. [722 E.

Coldrerio, Ort im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Mendrisio,

Coldridge, Berg auf der Antillen-Insel Jamaica, der höchste ...g des gesammten Archipels, 7680 F. hoch.

Coldsborne, Df. in England, Gfsch. Glocester, 258 E.

Coldspring, 1) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Putnam, 1800 E. ...engiesserei, Metallwerkstätte, Eisenhammer, Hochofen, Ma...inenfabrik. 2) Df. ebd., New-Jersey, Gfsch. Cape May, 500 E. ... Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Jefferson, 750 E.

Coldstream, Flck. in Schottland, Gfsch. Berwick, am Tweed, ...0 E. Wohlthätigkeits-Vereine, Bibliothek, grosse Bibeldruckerei; ...eutende Vieh- und Getreidemärkte, Fischerei.

Cole, 1) Gfsch. in Ver.-St., Missouri. Hauptort: Jefferson. 2) **C.-...ek**, St. ebd., Indiana, Gfsch. Montgomery, 1800 E. 3) **C.-Orton**, ... in England, Gfsch. Leicester, 626 E. Stiftsschule.

Coleah, St. in französ. Algerien, 5 M. W. von Algier, schön an ...em Hügel gelegen, 2175 E., wovon 1200 Eingeborene. Mit ...dendweissen Häusern, reinlichen Gassen und maurischen Be...hnern, die sich durch schöne Gesichtsbildung, weissen Teint und ...öne Sprache auszeichnen. Sie verfertigen Wolldecken, Seiden...ffe und wohlriechende Essenzen.

Colebrook, 1) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Litchfield, ...Still, 1700 E. Eisenhüttenwerke. 2) Ort ebd., New-Hampshire, ...ch. Coos, 1100 E. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Ashtabula, 820 E.

Colebrookdale, 1) Df. in England, Gfsch. Salop, am Severn. ...nkohlen, Eisenerze, bedeutende Eisenwerke, Glashütten, Pulver...hlen, Ziegelbrennereien. Ueber den Severn führt eine eiserne ...ücke von 100 F. Bogenspannung. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, ...ch. Berks, 1400 E.

Colebrooke, Df. in England, Gfsch. Devon, 802 E.

Coleby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 457 E.

Coleford, Flck. in England, Gfsch. Gloucester, 2310.

Colembert, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Bou...ne, 483 E. [Hannover, 1160 E.

Colenfeld, Ort in Hannover, Lddr. Calenberg, A. Neustadt, bei

Colerain, 1) St. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Franklin, ...0 E. Hochofen, beträchtliche Fabriken. 2) St. ebd., Ohio, Gfsch. ...milton, 3600 E. 3) St. ebd., Gfsch. Belmont, 1790 E. 4) St. ..., Gfsch. Ross, 1280 E. 5) St. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Bed...d. 2000 E.

Coleraine, 1) Flck. in Irland, Gfsch. Londonderry, am Lower-Bann, 5920 E. Kleiner Hafen; Leinweberei, Lachsfang. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lancaster, 1800 E.

Colere, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. und Mand. Chisone, 584 E.

Coleridge, Df. in England, Gfsch. Devon, 613 E.

Colerne, Df. in England, Gfsch. Wilts, 1040 E.

Coles, Gfsch. in Ver.-St., Illinois. Hptst.: Charleston.

Colesberg, brit. Bez. im Caplande, am Orangefluss, 8860 E. Die St. gl. N. liegt 30° 40' s. Br., 25° 30' ö. L. v. Grwch. und zählt etwa 600 E.

Coleshill, 1) Flck. in England, Gfsch. Warwick, am Fl. Cole, 2053 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Berks, 456 E. Schönes Schloss. 3) Wlr. ebd., Gfsch. Hertford, 547 E. 4) Stdtsch. ebd., Wales, Gfsch. Flint, 1160 E. 5) Flck. ebd., Gfsch. Buckingham, 531 E.

Colesville, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Broome, SW. von Albany, am Susquehanna, 3500 E.

Coleto, Nebenfl. des San-Antonio in Texas. [270 E.

Colfusco, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen, Bez. Klausen,

Col Genat, Alpenspitze in Frankreich, Savoyen, 13,380 F. hoch.

Colgong, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Bez. Bhagulpore, schön am Ganges gelegen. 25° 13' n. Br., 87° 17' ö. L. v. Grwch.

Colhuacan, Ort im Staat und Prov. Mejico.

Coli, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Piacenza, 4108 E.

Colico, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 2979 E. Hafen am Como-See, viel Industrie.

Coligny, Flck. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und NNO. von Bourg, an einem Bergabhang, 1660 E. Handel mit Getreide, Wein, Hanf, Pferden, Vieh.

Colijnsplaat, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, 1780 E.

Colima, Territorium, zum Staat Mejico, früher zur Intendanz Guadalajara gehörig, grenzt N. an Jalisco, S. an Mechoacan, W. an den stillen Ocean, 62,110 E. Eben und niedriges Hügelland. Im NO. steht der gleichn. Vulkan (19° 24' 42" n. Br., 105° 50' 19" w. L. v. Par.), der westlichste Mejicos, 10,500 oder 9600 F. hoch. Das Land ist sehr fruchtbar. Produkte: Baumwolle, Cacao und vorzüglich Tabak, Eisen. Die Hauptst. ist gleichn., südl. unweit dem Vulkan, mit besuchten Märkten und 5000 E.

Colina, Ort in Chili, Prov. St. Jago. Bad.

Colinée, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und NO. bei Londéac.

Colington, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Edinburg, 2676 E. Schön gelegen, grosse Papiermühlen.

Colinsburgh, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, 482 E.

Colliumo, St. in Chile, Prov. Concepcion.

Colkirk, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 477 E.

Coll, **Col**, eine Hebriden-Insel, NW. v. Mull. Felsig, Fischerei, Kelp- und Whiskey-Brennereien. Glchn. Ort an der Westk., 1270 E.

Colla, 1) Ort im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 476 E. 2) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Porto Maurizio, Distr. und Mand. S. Remo, 1373 E.

Collace, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 702 E.

Collado, (**Mediano** u. **Villalba**), 1) 2 Flck. in Spanien, Neu-Kastilien, Prov. Madrid, 450 u. 435 E. 2) **C. de Plata**, Berg ebd., Aragonien, bei Teruel, 4080 F. hoch.

Collahuas, Bez. in Peru, Prov. Cuzco, im N. von Arequipa, liegt in den Anden, hat fruchtbare Thäler und ist reich an Wein, Mais, Weizen, Hülsenfrüchten, Feigen, an Gold, Silber, Zinn, Blei, Kupfer und Schwefel. Hauptst.: Cailloma.

Collalto, 1) Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, 1250 E. 2) Df. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Rieti, Mand. Canemorto, 1287 E. [408 E. Weinbau.

Collan, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und bei Tonnerre,

Collancelle (la), Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, bei Corbigny, 629 E. [bergwerke.

Collane, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara. 2 Steinkohlen-

Collares, 1) Flck. in Brasilien, Prov. Para, auf einer Insel des Tocantins. 2) Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, NO. von Lissabon, 2400 E. Vortrefflicher Wein- und Fruchtbau.

Collarmele, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), Distr. Avezzano, 1453 E. [Paulhaguet, 515 E.

Collat, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei

Collatz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 400 E.

Collazzone, Flck. in Italien, Prov. u. Distr. Perugia, (Umbria), 2053 E.

Collbach, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, 330 E.

Collberg, Df. in S.-Meiningen, A. Heldburg, 251 E.

Colle (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Grasse, 1267 E. 2) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Benevento, Distr. S. Bartolomeo in Galdo, 5875 E. 3) Flck. ebd., Toscana, Prov. und Distr. Siena, 7767 E. Kastell, Bischofsitz, Kathedrale, warme Bäder. 4) Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, Distr. und bei Ceneda, 2120 E. 5) **C. Salvetti**, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Pisa, Mand. Lari, 7448 E. 6) **C. S. Magno**, Flck. ebd., Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. Sora, Mand. Roccasecca, 1673 E. 7) **C. d'Anchise**, Flck. ebd., Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), 1997 E. [Marne,

Collé, Nebenfl. der Marne in Frankreich, fällt bei Châlons in die

Collebeato, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Brescia, 1035 E. [2665 E.

Collechio, Flck. in Italien, Emilia, Distr. und Mand. Parma,

Collecorvino, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I), Distr. Penne, 2725 E.

Colledimacine, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), Distr. Lanciano, 1658 E.

Colledimezzo, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti (Abruzzo citer.), Distr. Vasto, Mand. Bomba, 1714 E.

College-Hill, Lehranstalt u. Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Hamilton, 6 engl. M. N. von Cincinnati, 600 E.

Collegno, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Turin, 2336 E.

Collelonga, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), Distr. Avezzano, 2026 E.

Collenrade, Pfrdf. in Hannover, Oberhoya, A. Freudenberg, r. an der Hunte, 740 E.

Collepietro, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Aquila, (Abruzzo ulter. II.), 1490 E.

Collerbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 536 E.

Colleret, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 1156 E.

Colleretto-Castelnuovo, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, 1184 E. 2) **C.-Parella**, Df. ebd., 799 E.

Collesano, St. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, SW. von Cefalu, 3860 E. [und Mand. Terni, 1883 E.

Collescipoli, Flck. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr.

Collesseah, St. auf der Insel Sokotra (Sokotora).

Collessie, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, 1348 E.

Collestat, Flck. im Kirchenst., Delegat. Spoleto, am Meer.

Collet, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Florac, 1293 E. Antimoniumgruben.

Colleton, Gfsch. in Ver.-St., South-Carolina. Viel Sumpf und Wald. Hauptort: Walterborough. [3355 E.

Colletorto, St. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise),

Collevecchio, Flck. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Rieti, Mand. Magliano, 1627 E.

Colleville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Valmont, 422 E. 2) **C. sur Orne**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Douvres, 654 E.

Collex-Bossy, Df. im Schweizer Kant. Genf, rechtes Ufer, 510 E.

Collgenstein, Colgenstein, Wlr. in Bayern, Pfalz, Ldg. Grünstadt, bei Grünstadt, mit Heidesheim 486 E.

Colli, 1) Df. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Ascoli, 939 E. 2) Df. ebd., Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), Distr. Isernia, 1614 E. [citer.), Distr. Campagna, 3868 E.

Colliano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato

Collias, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, bei Remoulins, 874 E.

Collierly, Stdtsch. in England, Gfsch. Durham, 1322 E.

Collig, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 368 E. Mahl- und Oelmühle.

Collin, Gfsch. in Ver.-St., Texas. Hauptort: Mc. Kinney.

Collinée, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, 794 E. Post. [Wilts, 564 u. 913 E.

Collingburne, (**Ducis u. Kingston**), 2 Dfr. in England, Gfsch.

Collingham, 1) Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 317 E. 2) (**North- und South-**), 2 Dfr. ebd., Gfsch. Nottingham, 1010 und 863 E. [A. Stickhausen, 890 E.

Collinghorst, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich,

Collingtree, Df. in England, Gfsch. Northampton, 232 E.

Collins, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Erie, 4570 E. 2) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Aleghany, 1600 E.

Collinsville, St. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Hartford, 1000 E. Lyceum, Fabrikation von Aexten.

Collio, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Brescia, 2456 E. Eisenmine, Hammerwerk und Gussofen.

Collioure, St. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. u. O. von Céret, am mittelländ. Meer, 3470 E. Kleiner Hafen, Navigationsschule; beträchtl. Wein-, Salz-, Tuchhandel etc. mit Catalonien.

Collis, Df. in Reuss j. L., G. Pforten, ½ Ml. von Gera, 110 E.

Collm, Kollmen, 1) Pfrdf. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wermsdorf, am glchn. Berge, 312 E. Forsthaus. 2) Berg ebd., mit weiter Aussicht, Thurm und Restauration, 957 F. hoch.

Collmen, 1) Pfrdf. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Colditz, ½ St. von Colditz, 184 E. 2) Df. ebd., GA. Wurzen, 287 E.

Collmar, 1) Krchspl. in Holstein, nahe der Elbe, in der Bielenberger Marsch, 2000 E. Flusshafen, lebhafter Verkehr mit Hamburg, Zollcontrole. 2) (**Gross- u. Klein-**), 2 adelige Güter ebd., 1100 und 922 E. 3) Df. in Oldenburg, Kr. Oveigönne, A. Brake, 340 E.

Collmnitz, s. Colmnitz.

Collo, St. in franz. Algerien, Prov. Constantine, W. von Bona, an dem Meerbusen gl. N.

Collobrières, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. und ONO. bei Toulon, 2302 E. Steinkohlen, Blei.

Collogny, Df. im Schweiz. Kant. Genf, Bez. u. bei Genf, 582 E.

Collombey, (**d'en Haut u. d'en Bas**), 2 Dfr. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Monthey, an der Rhône, in herrlicher Ebene, zus. 500 E.

Collon, Flck. in Irland, Leinster, Gfsch. Louth, 953 E.

Collonge, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Wallis, Bez. St. Moritz, 408 E. 2) **C. Bellerive**, Df. ebd., Kant. Genf, l. Ufer, 803 E. 3) **C. en Charollais**, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, bei Joncy, 546 E.

Collonges, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und S. von Gex, 1126 E. 2) Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Brives, 1386 E. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei St. Julien, 538 E. 4) **C. au Mont d'Or**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei Lyon, 1026 E. Eisenbahnstation. [980 E. Hochofen, Blechwalze.

Collonowska, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grossstrehlitz,

Collonsay, eine der Hebrideninseln bei Schottland, Gfsch. Argyll, Kelpbrennerei, Viehzucht. Nur ⅓ des Bodens ist nutzbar.

Collooney, Flck. in Irland, Connaught, Gfsch. Sligo, 651 E.

Collorec, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, 1239 E. [Udine, 1770 E. Kastell.

Colloredo, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, NW. von

Collow, Df. in Lauenburg, Ger. Gültzow, 208 E.

Collstede, Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Bockhorn, 150 E.

Collumbkill, 1) Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Longford, 6593 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Kilkenny, 920 E.

Colmar, Kolmar, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, 30⅔ QM., 216,090 E. in 13 Kantons. 2) St. ebd., ehemal. Hauptst. des Ober-Elsasses, am Fuss der Vogesen, an der Lauch und einem Arm des Vecht, die in den Ill münden, 22,629 E. Civil- und Handels-Tribunal und andere Behörden, College, Bibliothek, Arsenal, physikalisches und chemisches Kabinet, naturhist. Museum, Tuch-, Band-, Seife-, Lichtfabrik u. a., Salpeterraffinerien, Eisen-, Getreide-, Wein-, Droguerie-Handel. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 48° 4' 41'' n. Br., 5° 1' 20'' ö. L. v. Par.

Colmars, befest. St. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, am Zusammenfluss des Verdon und der Lens, Arr. und N. von Castellane, 1182 E. Intermittirende Quelle.

Colmberg, Flck. in Bayern, Mittelfranken, unweit der Altmühl, Ldg. Leutershausen, bei Ansbach, 760 E. Bergschloss u. Rentamt.

Colmdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, 131 E.

Colmen (**Schwarz- und Weiss-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 380 und 390 E.

Colmenar, 1) St. in Spanien, Andalusien, Prov. Malaga, 5800 E. 2) **C. del Arroyo**, Flck. ebd., Prov. Madrid, 420 E. 3) **C. de Oreja**, St. ebd., 4833 E. 4) **C. viejo**, St. ebd., Neukastilien, Prov. Madrid, am Manzanares, 5115 E. Tuch.

Colmery, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, 1531 E.

Colmey, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, bei Longuyon, 582 E.

Colmiers, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. u. bei Sens, 509 E.

Colmnitz, Collmnitz, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhayn, 257 E. 2) (**Nieder- u. Ober-**), 2 Dfr. ebd., Erzgebirg. Kr., Krd. Dresden, O. von Freiberg, 2146 E. Die Colmnitzer Höhe, zwischen Colmnitz und der Holzmühle oberhalb des nahen nordöstl. Klingenberg, ist 1495 F. über der Nordsee und 1182 F. über dem Elbnullpunkt der Dresdener Brücke.

Colmo, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, Bez. Pinguente, 671 E.

Colmonel, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ayr, 2807 E.

Colmurano, Df. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Macerata, 1282 E.

Colmworth, Df. in England, Gfsch. Bedford, 538 E.

Coln, (**St. Aldwyn u. St. Dennis**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Gloucester, 516 und 206 E. [1331 E.

Colnago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand,

Colnbrook, Flck. in England, Gfsch. Buckingham, l. am Colne, durch den der Ort mit der Eisenbahn von London nach Bristol in Verbindung steht, 1050 E.

Colne, 1) Flck. in England, Gfsch. Lancaster, r. unweit des Liverpool-Leeds-Kanals, NO. von Blackburn, 7906 E. Callicos, Dimitys, Twist. 2) Df. ebd., Gfsch. Huntingdon, 385 E. 3) **C. Earls**, Df. ebd., Gfsch. Essex, 1540 E. 4) **C. Engain**, Df. ebd., 617 E. 5) **C. Wakes**, Df. ebd., 535 E. 6) **C. White**, Df. ebd., 410 E.

Colobraro, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), Distr. Lagonegro, 2373 E. [4750 E.

Colochan, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz,

Colochina, Meerb. der Halbinsel Morea in Griechenland, in den der Eurotas mündet.

Cologna, 1) St. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, SO. von Verona, am Kanal Frasana, 6500 E. Hanfbau, Seidenzucht, Wein, Getreide. 48° 18' 11'' n. Br., 9° 58' 11'' ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Istrien, Gebiet und ½ Stunde von Triest, 1100 E.

Colognac, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, bei Lasalle, 546 E.

Cologne, 1) St. in Frankreich, Dep. Gers, am Sarrampion, Arr. und N. bei Lombez, 879 E. 2) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Chiari, 1812 E.

Cologno, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, Mand. Verdello, 2747 E. 2) Df. ebd., Prov. Mailand, Distr. Lodi, Mand. Paullo. 3) Pfrdf. ebd., Prov. Mailand, Distr. und Mand. Monza, 1966 E.

Colognola, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 1054 E. 45° 25' 43'' n. Br., 8° 52' 57'' ö. L. v. Par. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, Distr. S. Bonifacio, 3074 E.

Cologny, Pfrdf. im Schweizer Kant. Genf, am Genfersee, 541 E.

Coloma (Santa), 1) Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Logroño, 524 E. 2) **C. de Farnes**, St. ebd., Catalonien, Prov. Gerona, 4405 E. 3) **C. de Queralt (Sta.)**, St. ebd., Prov. Tarragona, 2460 E.

Colomb (St.), Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, bei Lauzun, 932 E.

Colomban des Villards (St.), Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. St. Jean de Maurienne, bei la Chambre, 1551 E.

Colombano (San), 1) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. und Mand. Chiari, 4614 E. 2) Flck. ebd., Prov. Mailand, Distr. Lodi, 6500 E.

Colombe (St.), 1) St. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, W. von Vienne, 696 E. 2) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. St. Lo, 1053 E. 3) Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, 1487 E. 4) Df. ebd., Dep. Landes, Arr. St. Sever, 791 E. 5) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, 635 E. 6) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Ruffec, bei St. Angeau, 502 E. 7) Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, bei Rhétiers, 538 E. 8) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei Moisy, 511 E. 9) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Figeac, bei la Capelle, 604 E. 10) Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Cosne, bei Donzy, 497 E. 11) Flck. ebd., Dep. Sarthe, Arr. und bei la Flèche, 2411 E. Mineralquellen. 12) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei St. Valery, 412 E. 13) **C. de Duras**, Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, 340 E. 14) **C. de la Fargue**, Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, 1200 E. 15) **C. de Peyre**, Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Marvejols, bei Aumont, 529 E. 16) **C. de Villeneuve**, Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. und bei Villeneuve, 671 E. 17) **C. en Morvand**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Avallon, bei l'Isle, 436 E. 18) **C. en Puisaye**, Df. ebd., Arr. Auxerre, bei St. Sauveur, 695 E. 19) **C. la Campagne**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. und bei Evreux, 506 E. 20) **C. sur l'Hers**, Df. ebd., Dep. Aude, Arr. Limoux,

bei Chalabre, 1166 E. Eisenhämmer, Tuchfabrik, Wollspinnerei, Bijouterieen. 21) **C. sur Rille**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Ste. Gauburge, 428 E. 22) **C. sur Seine**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. und bei Châtillon sur Seine, 1326 E. Eisenhämmer, Eisengruben, Weinbau.

Colombei, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Monthey, 962 E.

Colombes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, 1130 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine, Arr. St. Denis, 2810 E. Hutmacherei, Leimsiederei, Baumwollenfabrik etc. Eisenbahnstation.

Colombey, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und S. bei Toul, 1000 E. Mohnölfabr. 2) **C. la Fosse**, Df. ebd., Dep. Aube, Arr. und bei Bar sur Aube, 545 E. 3) **C. les Choiseul**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, bei Bressvannes, 556 E. 4) **C. les deux Eglises**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, 830 E. Post, Brauerei, Maschinenfabrik.

Colombi, kl. Insel an der Küste Algeriens, Prov. Oran.

Colombier, 1) Df. im Schweizer Kant. Neuenburg, (Neufchâtel), in schöner Lage, unweit dem See, 1007 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, 1137 E. 3) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Montluçon, bei Commentry, 735 E. 4) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Issigeac, 377 E. 5) **C. Pierre en Colombaret**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. St. Etienne, bei St. Julien, 705 E. Seidenfabrik. 6) **C. en Brionnais**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, bei la Clayette, 962 E. 7) **C. Fontaine**, Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. und bei Montbéliard, 442 E. 8) **C. le Jeune**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. und bei Tournon, 905 E. 9) **C. le Vieux**, Df. ebd., bei St. Victor, 1149 E. Weinbau. 10) **C. Saugnieu**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Vienne, bei Pont de Chérui, 1449 E. 11) **C. sous Uxelles**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, bei Sennecey, 449 E.

Colombiers, 1) Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, 1255 E. 2) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. und bei Saintes, 534 E. 3) Df. ebd., Dep. Cher, Arr. und bei St. Amand, 398 E. 4) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. und bei Alençon, 489 E. 5) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. und bei Châtellerault, 918 E. 6) **C. sur Seulles**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei Creully, 459 E.

Colombières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei Trevières, 590 E. 2) Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. St. Pons, bei Olargues, am Fl. Orb, 622 E. [SSO. bei Rignac, 2127 E.

Colombiès, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez,

Colombin (St.), Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes, 2280 E.

Colombo, Columbo, Haupt- und Seehafenstadt der brit. Insel Ceylon, auf der westl. Küste, an 60,000 E. Der befestigte Stadttheil, auf einer Halbinsel, auf 3 Seiten vom Meere umgeben, gleicht einer europ. Stadt und wird von den Militärbehörden und den vornehmeren Europäern bewohnt, in der offenen Stadt wohnen Portugiesen und Holländer, und in den Vorstädten die eingebornen Singalesen. Zu den Hauptgebäuden gehören: das Regierungsgebäude, der Gerichtshof, englische, holländische und portugiesische Kirchen und Kapellen, der Singalesentempel, das Militärhospital. C. hat Museen, Schulen u. Buchhandlungen. Die Industrie liefert Baumwollenzeuge, Arac, Taue, geschnittene Steine, Gold- und Silberarbeiten. Hauptstapelplatz des auswärtigen Handels von Ceylon. Das Klima ist gesund. Eisenbahn von C. nach Kandy, 79 engl. M. lang. Der Leuchthurm von C. 6° 56' n. Br., 79° 49' ö. L. v. Grwch.

Colomby, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und bei Valognes, 590 E.

Colomera, St. in Spanien, Andalusien, Prov. Granada, 1860 E.

Colomes, Df. in Spanien, Prov. und Bez. Gerona, 570 E.

Colomiers, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, 1576 E. [Oloron, bei Arudy, 676 E.

Colomme (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr.

Colonard, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei Bellême, 596 E. [Dun, 622 E.

Colondannes, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guérat, bei

Colonella, St. in Italien, Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I), 3678 E.

Colonia del Sacramento, Hauptst. des glchn. Dep. in Uruguay, Buenos-Ayres gegenüber; stark befestigt, 5000 E. 34° 26' 10'' s. Br., 60° 9' 15'' w. L. v. Par.

Colonna, 1) Cap der Ostk. von Nord-Griechenland. 37° 38' 51'' n. Br., 21° 41' 24'' ö. v. Par. 2) Flck. im Kirchenstaat, Bez. Rom. NO. von Frascati.

Colonne, 1) Cap der neapolit. Küste im ionischen Meer, Prov. Calabria ulter. I. 39° 4' 50'' n. Br., 14° 53' 30'' ö. L. v. Par. 2) Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und bei Poligny, 636 E.

Colonzelle, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montélimar, bei Grignan, 626 E.

Colorado (Rio), 1) grosser Fl. in Ver.-St., Californien; entspr. als Rio de San Rafael am Westabhang der Sierra de las Grullas, etwa 40° 15' n. Br., 110° 50' w. L., strömt dann SW., nimmt den Rio de Nuestra Señora de los Dolores auf, der im Cerro de la Plata, einem Zweig der Grullas, entspringt; wendet sich dann gegen N., nimmt den von der Sierra de las Grullas herab, und dem San Rafael beinahe parallel fliessenden Rio de San Xavier auf, und mündet in San Rafael, etwa in 39° 27' n. Br., 112° 22' w. L. v. Par. Jetzt heissen die vereinigten Flüsse Rio Zaguananas, der gegen S. in einem von hohen Felswänden eingeschlossenen Thal etwa 106 Leguas im Gebirge fliesst, tritt dann durch eine tiefe ungangbare Schlucht in 36° 55' n. Br., 113° 5' w. L. v. Par. in die Ebene, und nimmt dort den Rio Tabajos auf, der von O. herströmt, und vorher den Rio de las Animas oder de los Alamos aufgenommen hat. Von hier heisst der Fluss Rio Colorado, und wendet sich, durch die Sierra de Chegui bestimmt, in SW. An der Südseite dieser Sierra strömt der Rio de Jaquesila, und mündet etwa 36° 15' n. Br., 113° 45' w. L. v. Par. in den Colorado, der fortwährend in SW. strömt, nimmt den mächtigen Rio Gila auf, und mündet nach einem ungefähren Lauf von 250 Leguas, 32° 30' n. Br., 116° 44' w. L. v. Par., in den Busen von Californien. In der beinahe 1 Legua br. Mdg. liegen drei Inseln. 50 Leguas trägt er kleine Seeschiffe, 100 Leg. weiter flache grosse Boote. Ebbe und Fluth sind 35 bis 40 Leg. hinauf bemerkbar. Die Quellen des Colorado liegen denen des Norte und Arcansas so nahe, dass sich wohl die Möglichkeit einer Verbindung des Golfs von Mejico und des Busens von Californien durch diese Flüsse denken lässt. 2) Grosser Fl. im S. des La-Plata-Staates, der von der Ostseite der Anden, aus NW. in SO. strömt und mündet in den Atlant. Ocean. Er heisst auch **Cum-leubu** oder **Cowu-leusu**. 3) **Rio Colorado de Texas**, Fluss in Ver.-St., Texas; entspr. in der Sierra de Saba, fliesst gegen O., dann SSO., und mündet in der Tiefe des Meerb. von Mejico. Er ist an 180 M. lang, 250 F. breit und an Wassermasse dem Brazos gleich. Für die Schifffahrt, wenigstens bis Austin, wäre er durch Aufräumung des Flussbettes nutzbar zu machen. Seine Ufer sind fruchtbar und holzreich. 4) Gfsch. ebd., Texas, zu beiden Seiten des glchn. Flusses. Hauptstadt: Columbus.

Colorados, Landspitze der Nordk. Yucatans, W. von Cap Caloche.

Colorina, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Sondrio, 730 E. [7028 E. Kastell, Farnes. Palast.

Colorno, Flck. in Italien, Prov. Parma, N. von Parma, am Lorno,

Colos, Landspitze in Süd-Peru, S. vom Cap Amoquieto.

Colosimi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Cosenza, (Calabr. citer.), 2744 E.

Colow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 285 E.

Colpien, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 256 E.

Colroy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, 1178 E. 2) **C. la Roche** oder **Conrot**, Df. ebd., bei Saales, 621 E.

Col San Giovanni, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, 1146 E. [burtsort Newton's.

Colsterworth, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1163 E. Ge-

Colston Basset, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 297 E.

Coltainville, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. und bei Chartres, 570 E. [686 E.

Coltines, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und bei St. Flour,

Coltishall, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 978 E.

Colton, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 232 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Stafford, 632 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Lancaster, 1794 E.

Colturano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, 643 E.

Columb (St.), (**Major-** und **Minor-**), Flck. in England, Gfsch. Cornwall, 2879 und 2067 E.

Columbia, 1) Der **Oregon-Fluss**, in Ver.-St. 2) Distr. ebd., der unmittelbar unter der Regierung des Congresses steht, dessen Sitz hier zu Washington seit 1800, so wie des Präsidenten und der Chefs der übrigen Executiv-Behörden ist. Das Land wurde 1791 von Virginien und Maryland abgetreten. Es ist in die beiden Gfsch. Washington und Alexandria getheilt. Der Boden ist meist sandig und dürr, aber von dem Potomack bewässert und gut angebaut. 4,71 QM. mit 75,076 E. Das Klima ist warm, sehr veränderlich und nicht eben gesund. Die Bodenkultur begreift vornehmlich Tabak, Gemüse und Obst. Die Industrie ist noch nicht sehr bedeutend, der Handel aber sehr lebendig. 3) Gfsch. ebd., New-York, Southern-Distr., an der Ostseite des Hudson. Hauptort: Hudson. 4) Gfsch. ebd., Georgia, im Savannathal. Hauptort: Appling. 5) Gfsch. ebd., Pennsylvanien, Western-Distr., am Susquehannah. Hauptort: Bloomsburg. 6) Hauptort der Gfsch. Richland ebd., South-Carolina, am Congaree, 7000 E. College und Bibliothek (17,000 Bde.); presbyter. theolog. Seminar mit Bibliothek (4000 Bde.). 7) Hauptort der Gfsch. Adair ebd., Kentucky. 8) Ort ebd., Maine, Gfsch. Washington, 1400 E. 9) Hauptort der Gfsch. Maury ebd., Tennessee, Middle-Distr., am Duck, 2800 E. 10) Hauptort der Gfsch. Boone ebd., Missouri. Universität, 1840 gegründet. 11) Hauptort der Gfsch. Henry ebd., Alabama, am Chattohooches. 12) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Coos, 1000 E. 13) Ort ebd., New-York, Gfsch. Herkimer, 2500 E. 14) Hauptort der Gfsch. Tyrrel ebd., North-Carolina. 15) Hauptort der Gfsch. Marion ebd., Mississippi, Southern-Distr. 16) Gfsch. ebd., East-Florida. 17) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Bradford, 1800 E. 18) Ort ebd., Gfsch. Lancaster, 5800 E. 19) St. ebd., Ohio, Gfsch. Hamilton, 3000 E. 20) Ort ebd., Gfsch. Lorain, 1500 E. 21) Ort ebd., Gfsch. Meigs, 1100 E. 22) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Jackson, 1400 E. 23) Ort ebd., Indiana, Gfsch. du Bois, 1000 E. 24) Ort ebd., Gfsch. Gibson, 1400 E. 25) Ort ebd., Gfsch. Jennings, 1080 E. 26) Ort ebd., Gfsch. Fayette, 50 engl. M. SO. von Indianopolis. 27) Ort ebd., Texas, Gfsch. Brazoria, am r. Ufer des Brazos, 50 engl. M. von Galveston. 28) Ort ebd., Arkansas, Gfsch. Chicot, r. am Mississippi, 500 E. 29) St. ebd., Connecticut, Gfsch. Tolland, 1100 E.

Columbiana, 1) Gfsch. in Ver.-St., Ohio. Hauptort: New-Lisbon. 2) Ort ebd., Gfsch. Columbiana, an der Ohio-Pennsylvania-Eisenbahn, 900 E. [einige engl. M. von Hudson.

Columbiaville, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Columbia,

Columbretes, vulkanische, pittoreske Inselgruppe, zu Spanien gehörig, im Mittelmeer, O. von Castellon de la Plana. Von Fischern bewohnt.

Columbus, 1) Hauptst. von Ohio und Hauptort in der Gfsch. Franklin in Ver.-St., am Scioto, 18,550 E. Die Stadt ist sehr schön gebaut und besitzt viele wissenschaftliche Anstalten, Fabriken etc. 2) Hauptort der Gfsch. Muscogee ebd., Georgia, 7500 E. 3) Hauptort der Gfsch. Lowndes ebd., Mississippi, 4000 E. 4) Gfsch. ebd., North-Carolina. Hauptort: Whitesville. 5) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Warren, 1560 E. 6) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Chenango, 1660 E. 7) St. ebd., Indiana, Gfsch. Bartholomew, 2700 E. 8) Hauptort der Gfsch. Colorado ebd., Texas, 400 E. 9) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Polk, am Fl. Hiawassee. 10) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Ingham, am Grand river, 12 engl. M. von Lansing. 11) Ort ebd., Gfsch. St. Clair, 500 E. 12) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Columbia, 25 engl. M. NO. von Madison, 1200 E.

Colunga, Df. in Spanien, Prov. Oviedo, Bez. Villaviciosa, 490 E.

Colusi, Ort in Ver.-St., Californien, Gfsch. Colusi, 90 engl. M. von Benicia.

Colvend, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Kirkcudbridge, 1395 E.

Colville, brit. Station an der Westseite der Rocky-Mountains in Nordamerika, nahe am Columbiafl. 48° 37′ n. Br.

Colwall, Df. in England, Gfsch. Hereford, 1628 E.

Colwich, Df. in England, Gfsch. Stafford, 1608 E.

Colwinston, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 287 E.

Coly, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, 307 E. Lithographische Steine. [baut.

Colyton, Flck. in England, Gfsch. Devon, 2451 E. Hübsch ge-

Colzean Castle, der schöne Sitz des Marquis von Ailsa in Schottland, Gfsch. Ayr. In der Nähe merkwürdige Höhlen.

Colzim, Gebirge in Oberägypten, Ldsch. Said, in der Ebene von Araba. An der Ost- und Westseite desselben, aber durch einen unersteiglichen Felsen von einander getrennt, das Kloster des heil. Antonius, das in seinen hohen Mauern keinen Eingang hat und alle Zufuhr etc. durch hinaufgezogene Körbe erhält, und das Kloster des heil. Paul, auch Tigerkloster genannt.

Comachio, befest. St. in Italien, Prov. Ferrara, 8303 E. Nahe Sümpfe; Bischofsitz, Fischerei, Handel. 44° 41′ 36″ n. Br., 9° 51′ 23″ ö. L. v. Par.

Comaderry, Berg in Irland, Leinster, Gfsch. Wicklow, 2250 F.

Comal, 1) Nebenfl. des Guadaloupe in Ver.-St., Texas. 2) Gfsch. ebd., über 1000 E. 3) Ort ebd., 290 E.

Comanches, Indianerstamm im nordwestl. Texas und Neumejico, der zahlreichste und bedeutsamste in jener ganzen Gegend. Sie durchziehen die weiten Strecken zwischen dem Rio Pueros, Colorado bis zu den Quellen des Red-River und selbst bis über den Rio del Norte hinaus, sind vortreffliche Reiter, unerreicht in der Kunst, den Llasso zu brauchen und vorzügliche Bändiger der Pferde und Maulthiere. Jagd und Krieg sind die einzigen Beschäftigungen der Männer und sie entfalten dabei grossen Scharfsinn.

Comano, 1) Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 334 E. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. Trenico. Bad, schon seit Römerzeiten bekannt. 3) Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Massa-Carrara.

Comares, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. Colmenar, 2150 E.

Comayagua, Partido in Honduras, mit der Hauptstadt Comayagua oder Valladolid la nueva, 12,000 E. Bischofsitz, Kathedrale, Collegium, Hospital.

Comazzo, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, 1001 E.

Comba (Sta.), Ortsch. in Spanien, Prov. Coruña, Bez. Negreira, bei Lugo, 1007 E. [schiffbar.

Combade, Nebenfl. der Vienne in Frankreich, einige Meilen

Cambahn, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 330 E.

Combakonum, St. in brit. Ostindien, Distr. und 20 engl. M. NO. von Tanjore, zwischen 2 beträchtlichen Armen des Fl. Cauvery. Bazar, berühmte Pagoden, Webereien, beträchtlicher Handel, Gefängniss, Hospital. 10° 58′ n. Br., 79° 26′ ö. L. v. Grwch.

Combarbella, St. in Chile, Prov. Aconcagua. Bergbau.

Combas, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, bei St. Mamers, 524 E.

Combe, 1) Df. in England, Gfsch. Southampton, 203 E. 2) **C.-Abbas**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 461 E. 3) **C. de Nervaux**, Thal im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Granson. Viele thätige Eisenhämmer u. ein grosser Weiler. 4) **C.-Florey**, Df. in England, Gfsch. Somerset, 338 E. 5) **C.-Hay**, Df. ebd., 259 E. 6) **C.-(Long)**, Df. ebd., Gfsch. Oxford, 605 E. 7) **C. de Lancey**, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei Domene, 566 E. 8) **C.-Martin**, Df. in England, Gfsch. Devon, an der Nordküste, 1466 E. Silberhaltige Bleimine. 9) **C.-Moncton**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 1270 E. 10) **C. St. Nicholas**, Df. ebd., 1237 E.

Combeanfontaine, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. u. WNW. bei Vesoul, 764 E.

Combebonnet, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, bei Beauville, 462 E.

Combels, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Lugnetz. Auf einer fruchtbaren Terrasse.

Combenoir, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Jouxthal, am Lac du Joux.

Comber, Flck. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, 1790 E. Handel mit Leinwand und Spiritus.

Comberbach, Ort in England, Gfsch. Chester, 266 E.

Comberouger, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, bei Verdun, 523 E.

Comberton, 1) Df. in England, Gfsch. Cambridge, 266 E. 2) (**Great-** und **Little-**), 2 Dfr. ebd., Gfsch. Worcester, zus. 509 E.

Combes (les), Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, bei Morteau, 578 E. Fabrikation von Uhrwaaren.

Combi, Fl. in Afrika, Niederguinea.

Combiers, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, 630 E. Hochofen und Hammerwerk.

Combin, Berg zwischen dem Schweizer Kant. Wallis und der sardin. Prov. Aosta, einer der höchsten Punkte der penninischen Alpen und mit grossen Gletschern bedeckt, 12,906 par. F. hoch.

Combintinhead, Df. in England, Gfsch. Devon, 425 E.

Combiolaz, Salzquelle im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Herens.

Comblain au Pont, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, 1850 E.

Combles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und NW. bei Peronne, 1648 E. 2) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. und bei Bar le Duc, 533 E. [don, bei Maure, 823 E.

Comblessac, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Re-

Combleux, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. und bei Orléans, 387 E. [ville, bei Sallanches, 870 E.

Combloux, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonne-

Combo, Negerreich in Senegambien, vom Cap St. Marie bis zum Fl. Combo. Früchte, Getreide, Palmen etc. Die Bewohner, Felouper, stehen unter einem Könige.

Combon, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Beaumont le Roger, 861 E.

Combooconum, s. Combakonum.

Combourg, Flck. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, an einem grossen Weiher, 5033 E. Leineweberei. Geburtsort Chateaubriand's.

Combourtillé, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. u. bei Fougères, 611 E. [Chabeuil, 7..

Combovin, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, b

Combrailles, 1) ehemal. Landschaft in Frankreich, in der N. der-Auvergne, jetzt im Dep. Creuse. 2) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Pontaumur, 705 E.

Combrand, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, bei Cerizay, 983 E.

Combrée, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Seg.. 1911 E. [94..

Combremont, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Payern..

Combres, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le Rotrou, bei Thiron, 816 E. 2) Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, bei Montagny, 557 E. 3) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Verdun, .. Fresnes, 506 E.

Combressol, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, .. Meymac, 1112 E. [bei St. Sernin, 118..

Combret, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Dep. St. Affriq..

Combreux, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, .. Vitry aux Loges, 403 E.

Combrit, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimp.. 1778 E. [und N. bei Riom, 197..

Combronde, Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, A..

Combs, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 1243 E.

Combs la ville, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, A.. Melun, am Fl. Yerre, 689 E. Post, Eisenbahnstation.

Combuquas, Df. in Brasilien, Prov. Bahia, im Diamantenbezi..

Comburg, ehemal. reichsunmittelbares Ritterstift in Württemberg, Jaxtkr., OA. Hall, auf einer Höhe, 194 E. Jetzt militärische Invalidenanstalt, Forstamt; schöne Kirche.

Come (St.), 1) St. in Frankreich, Dep. Aveyron, SO. bei Espalion r. am Lot, 820 E. 2) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. und bei Baz.. 453 E. 3) **C. du Mont**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. St. Lô, bei Carentan, 845 E. 4) **C. et Maruéjols**, Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Nîmes bei Calvisson, 611 E.

Comeglians, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Dis.. und bei Rigolato, 1284 E.

Comeise, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 4.. Mühle.

Comelico inferiore, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Pro.. Belluno, 2007 E. 2) **C. superiore**, Pfrdf. ebd., 2876 E.

Comelle (la), Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, bei St. Léger, 820 E.

Comen, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, 1100 E. Post

Comenda, Ort in dem Fort Fredenburg, in Afrika, an der Goldküste, östl. von der Mdg. des Chama in den Ocean, 3000 E. Gehört den Niederländern.

Comercolly, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, am Gange 23° 52′ n. Br., 89° 14′ ö. L. v. Grwch.

Comerio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Vares.. 642 E. Seidenraupenzucht.

Comezzano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, 648 E. Schloss.

Comfort, 1) Insel an der Ostküste von Virginia, Ver.-St. 2) Hafen an der Nordostküste Labradors, westl. von der Insel Machovik

Comiac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, 968 E.

Comillas, Flck. in Spanien, Prov. Santander, Bez. S. Vincent 1280 E.

Comin, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. un.. bei Metkovic.

Comines, St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, am Fl. Ly.. 5838 E. Post, Brauerei, Leinenweberei, Oel-, Bandfabriken.

Comino, Cumino, 1) fast unfruchtbare, brit. Insel im mittelländ. Meer, zwischen Malta und Gozzo, $^{15}/_{100}$ QM., 900 E. Kastell auf der Südseite. 2) Cap der östlichsten Spitze Sardiniens. 40° 33′ n. Br. 7° 35′ ö. L. v. Par.

Cominotto, kl. unbew. Insel im mittell. Meer, W. von Comino

Comisa, Flck. in Oesterreich, Dalmatien, auf der Westküste der Insel Lissa, Kr. Spalato, 2791 E. Hafen, Fischer.

Comiso, St. in Italien, Sicilien, Prov. Noto, Distr. und NW. von Modica, 15,014 E. Fruchtbar an Getreide und Früchten.

Comitan, Comitlan, St. in Mejico, Prov. Chiapas, 10,000 E. Sehr schöne Kirche, Dominicanerkloster; Schmuggelhandel mit Balize und Guatemala.

Comitini, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Girgenti, NO. von Mazzara, 1180 E.

Commana, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, SSO. bei Landivisiau, 2770 E.

Commanderie, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, 306 E.

Commelle, 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei la Côte St. André, 768 E. 2) **C.-Vernay**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. und bei Roanne, 645 E. 3) S. Comelle. [210 E.

Commen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Bernkastel,

Commenailles, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, 1160 E.

Commenda, St. in Oberguinea, Goldküste, am Meere, SW. Cape-Corse. Handel mit Gold, Elfenbein etc.; ist Hauptort eines Königreichs gl. N. [berg, 280 E.

Commende, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. bei Münster-

Commensacq, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, bei Sabres, am Fl. Leyre, 730 E. Eisengruben.

Commentry, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon WSW. bei Montmarault, 8582 E. Steinkohlenbergwerk, Spiegelfabrik, Eisenhammer, Eisenbahnstation.

Commequiers, Flck. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. les Sables d'Olonne, 1530 E.

Commer, Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, 1551 E.

Commerau, Komorow, 1) Df. in Sachsen, Krd. u. GA. Bautzen, a der kleinen Spree, 195 E. 2) C., **Cummerau**, Df. ebd., GA. u. bei Königswarthe, nahe an der preuss. Grenze, 398 E. In der Nähe grosse Teiche. [1700 E.

Commerce, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Oakland,

Commercy, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Meuse, 37 QM. mit 1,400 E. in 7 Kant. 2) St. ebd., l. an der Maas, O. von Bar le Duc, 916 E. Civil- und Handelstribunal, College, Theater, Stadthaus, Kaufhalle, Lichtfabriken, Baumwollenspinnereien, Handel mit Getreide, Holz, Vieh, Eisenwaaren. 48° 45' 40'' n. Br., 3° 12' 20'' ö. L. v. Par.

Commern, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 020 E. Bleibergwerk, Schrotgiesserei, Mineralfarbenfabrik.

Commerveil, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und bei Mamers, 379 E. [Bayeux, 479 E.

Commes, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei

Commessaggio, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Casalmaggiore, 1539 E. [ditz, 341 E.

Commichau, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Col-

Comminges, ehem. Landsch. in Frankreich, in der Gascogne, gehört jezt zu den Dep. Haute-Garonne, Ariège, Gers.

Commissey, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, bei Tanlay, 376 E. [180 E.

Commlingen, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Trier,

Commugny, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Nyon, 249 E.

Communay, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei St. Symphorien d'Ozon, 739 E. Weinbau.

Commune, Wlr. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mezières, 45 E. Hochofen, bedeut. Eisenhammer.

Como, 1) Prov. in Italien, Lombardei, grenzt nördl. an die Schweiz, westlich an Piemont, zwischen Bergamo und Mailand, 60,61 QM., 454,651 E. Bedent. Ausläufer der Alpen machen den Boden im N. gebirgig, bilden aber auch reizende Thäler. Im S. verflachen sich sanfte Hügel zur Poebene. Seen: Varese und Como; Flüsse: Adda, Ticino. Produkte: Holz, Wein, Oliven, Seide, Fische, Eisen, Marmor, Alabaster, geschätzte Schleifsteine; Ackerbau und Viehzucht, aber auch Fabrik- und Manufakturbetrieb, namentlich Gläser, chirurg. Instrumente, Kupferstiche etc. 2) Hauptstadt der gleichn. Prov. am gleichn. See, 20,614 E. Bischofsitz, Domcapitel, Lyceum, Seiden- und Tuchmanufaktur, Metall- u. Seifenfabr.; Handel. Geburtsort des jüngern Plinius, so wie des Physikers Volta, dem man ein Denkmal errichtet hat. Die Umgegend ist reizend, hat Wein-, Kastanien- und Olivenpflanzungen u. einen Wasserfall. 45° 48' 26'' n. Br., 6° 44' 36'' ö. L. v. Par. 3) **Lago di Como**, **Comer-See**, grosser See ebd., erstreckt sich von dem Fusse der Alpen bis an Como, theilt sich bei Bellaggio in 2 Arme, der westl. heisst Lago di Como, der östl. Ramo di Lecco, und der Hauptheil Lago Superiore. Er nimmt 27 Flüsse und über 100 Bergwasser auf; der grösste Fluss ist der Adda, der auf der Ostseite bei dem Schloss Fuentes ein-, und bei der Brücke von Lecco ausströmt. Der Comer-See bildet mit seinen Umgebungen eine der schönsten Gegenden in der Lombardei. Im N. zwischen 8 bis 9000 F. hohen Alpen, im S. von kaum 1000 F. hohen Hügeln begrenzt, bieten seine Ufer eine landschaftliche Abwechselung, wie kaum ein anderer Punkt auf der Erde. Auf der 7 Ml. langen Wasserfahrt von N. nach S. sieht man die Gletscher der Alpen und die Rebenhügel der Lombardei, und zu beiden Seiten des nirgends viel über 1½ Ml. breiten Sees die Prachtwerke der Kunst, nämlich herrliche Villen und Anlagen. Eine Besichtigung der Umgebung dieses schönen und fischreichen Sees erfordert eine Zeit von wenigstens 8 Tagen. Die Schifffahrt auf dem See ist wichtig.

Comoa, St. in Hinterindien, Reich Annam, Süd-Cambodscha, an einem Kanal. Schifffahrt und Handel.

Comodo, ostindische Insel im malayischen Archipel, zwischen Sumbawa und Flores. 8 Ml. lg., 4½ br. 8° 22' s. Br., 117° 44' ö. L. v. Par.

Comologno, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, 508 E.

Comorin, das südlichste Vorgeb. von Hindustan, Halbinsel Dekkan, 6° 5' n. Br., 77° 37' ö. L. v. Grwch.

Comoro-Inselgruppe, im nördl. Ausgange des Kanals von Mozambique, 200 engl. Ml. von der O.-Küste Afrikas, ist vulkanischen Ursprungs. Sie umfasst ausser den vier bedeutenden Inseln, Comoro oder Angazija, südl. Moheli oder Mohilja, östl. Hizuan oder Anjuan oder auch Zuani, südöstl. Majotta, noch mehrere kleinere. Die Bew. sind Neger und Araber und seitdem ein Madagasse sich zum Herrscher gemacht, ist auch malayisches Blut eingemischt. Im Allgemeinen ist die Religion der Islam, jedoch nicht frei vom afrikan. Fetischdienst. Die Insulaner, etwa 80,000, sind kühne Seeleute; sie fahren mit ihren Barken bis Bombay und Surate. Die Inseln sind fruchtbar und gut bewässert.

Comorrno, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 350 E.

Compains, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, bei Besse, 910 E. [bei Ausances, 904 E.

Compas (le), Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson,

Compass-Hill, Berg auf der Hebriden-Insel Cannay; wirkt auf die Magnetnadel.

Competa, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. Torrox, bei Velez-Malaga, 2991 E.

Competition, Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Pittsylvania, an einem kl. Arm des Benister.

Compeyre, St. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. und N. bei Millau, am Tarn, 717 E. Weinbau. [Eisenwerke.

Compiano, Flck. in Italien, Prov. Parma, l. am Taro, 5360 E.

Compiègne, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Oise, 97,000 E. in 8 Kant. 2) St. ebd., an der Mdg. der Aisne in die Oise, auf und an einer Höhe, 12,137 E. Civil- und Handelstribunal, Schloss, goth. Kirche und noch drei andere Kirchen, die älteste Orgel in Frankreich, Hospital, Park, Bibliothek, Baumwollenspinnerei, Mützen- und Holzwaarenfabrik, Handel mit Holz, Hanfleinwand, Flussschiffbau, Hanfbau. 49° 25' 4'' n. Br., 0° 29' 27'' ö. L. v. Par.

Compolibat, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, bei Rignac, 847 E.

Compostella, 1) St. in Mejico, Staat Jalisco, S. von Tepic, am Fusse der Anden, in heisser und ungesunder Gegend, sonst Hauptort der Prov. und bedeutend, jetzt nur von wenigen Mulatten- und Negerfamilien bewohnt. 2) C. (**San Jago di**), Hauptstadt der span. Prov. Galicien, 26,938 E. S. Santiago.

Compôte (la), Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei la Châtelard, 511 E.

Comprachczütz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 380 E.

Compregnac, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. und bei Millau, 436 E. [2401 E.

Compreignac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac,

Comps, 1) Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. und N. bei Draguignan, am Artube, 775 E. 2) Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Nîmes, bei Beaucaire, 798 E. 3) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Blaye, bei Bourg, 415 E. Vorzüglicher Weinbau. 4) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Manzat, 822 E. 5) C. **la Granville**, Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Rhodez, 901 E.

Compstall, Df. in England, Gfsch. Chester. Manufakturbetrieb.

Compton, 1) Df. in England, Gfsch. Berks, 594 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 280 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Surrey, 506 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Sussex, 270 E. 5) C.-**Abbos**, Df. ebd., Gfsch. Dorset, 456 E. 6) C.-**Abdale**, Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 260 E. 7) C.-**Basset**, Df. ebd., Gfsch. Wilts, 369 E. 8) C.-**Bishop**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 663 E. 9) C.-**Chamberlain**, Df. ebd., Gfsch. Wilts, 350 E. 10) C.-**Dando**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 350 E. 11) C.-**Dundon**, Df. ebd., 662 E. 12) C.-**Gifford**, Df. ebd., Gfsch. Devon, 880 E. 13) C., **Long-** u. **Little-**, 2 Dfr. ebd., Gfsch. Warwik, 829 und 301 E. 14) C.-**Martin**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 558 E. 15) C., **Over-** u. **Nether-**, 2 Dfr. ebd., Gfsch. Dorset, zus. 526 E. 16) C.-**Pauncefoot**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 256 E.

Comrie, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 803 E. Woll- und Baumwollweberei, Destillation. [1400 E.

Comstock, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Kalamazoo,

Comstocks, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Washington, an der Saratoga-Washington-Eisenbahn, 70 engl. Ml. N. v. Albany.

Comtat d'Avignon, 1) ehemal. Landschaft in Frankreich, mit Avignon, und einigen Dörfern; jetzt im Dep. Vaucluse. 2) C.-**Venaissin**, ehemal. Prov. ebd., grenzte N. an die Dauphiné, O. und S. an die Provence, W. an Languedoc und Orange. Hauptst. war Carpentras. Jezt das Dep. Vaucluse.

Comté (la), Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei Houdain, 401 E. [2815 E.

Comunanza, Flck. in Italien, Marken, Prov. u. Distr. Ascoli,

Comune nuovo, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, 957 E. [Capo d'Istria, 800 E.

Comuni del Lazaretto, 6 Gmd. in Oesterreich, Istrien, Bez.

Comus, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, bei Espezel, 549 E. [Chioggia, 2674 E.

Cona, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Venedig, Distr.

Conan, 1) Fl. in Schottland, Gfsch. Ross, münd. in den Cromarty-Firth. 2) Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei Oucques, 375 E.

Conca, 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princ. citer.), Distr. Salerno, 1104 E. 2) Flck. ebd., Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. Gaeta, 2341 E. 3) Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Sartène, bei Porto-Vecchio, 590 E.

Concamaris, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, Distr. und bei Sanguinetto, 690 E.

Concarneau, feste St. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. und SO. von Quimper, auf einer Insel in der Bai von la Forêt, 2767 E. Fischerei, Sardellenhandel. Hafen.

Conceilho, Flck. in Portugal, Prov. Tras os Montes, SW. von Mirandola.

Conceição, 1) Ort in Brasilien, Prov. Goyaz, SW. von Chapada, r. unweit dem Paraunan, 2000 E. 2) St. ebd., Prov. Pernambuco, auf der Insel Itamarca; jetzt im Verfall. 3) C., **Nuestra Sa do**, Ort ebd., Prov. Rio Negro, NO. v. Barca, auf der Nords. des Amazonenstroms. 4) C. **da Serra**, St. ebd., Prov. Espiritu Santo, 1500 E. 5) C. **de Noguega**, St. ebd., Prov. Minas Geraes, 1200 E. Goldminen. 6) C. **do Serro**, St. ebd., 8000 E. Goldminen.

Concepcion, 1) Prov. in Chile, die grösste des Staates, 36° bis 37° 30' s. Br., grenzt im S. an den Biobbio und ist durch diesen Fluss vom Araucanerlande getrennt. W. n. O. = 32, S. n. N. = 22 Ml., Flächenraum 147,8 QM. mit 110,300 E. Das Klima ist hier schon kühler und Tropengewächse kommen nicht mehr in Gärten fort. Die Jahreszeiten treten schon schroffer auf und in den Bergen sind die Winter ziemlich streng. Dafür gedeiht aber die Viehzucht und der Anbau von Cerealien und Wein hier besser als in den nördlichen Prov. Der Bergbau ist gering. 2) St. ebd., r. am Biobbo, mit dem Hafen Talcahuano, 12,000 E. Handel mit Häuten, Talg, getrocknetem Fleisch. Bischofsitz, Seminar, vortrefflicher Hafen. 1730, 1751, u. 1835 wurde der Ort durch Erdbeben verwüstet. 3) Df. in Mejico, Staat Neu-Leon. 4) St. in Süd-Peru, Dep. Puno, NW. am Fuss des Berges Canchari, am Westufer des Titicacasees; 12,832 engl. F. ü. d. M. 5) Eine der Bahama-Inseln, 5 Ml. SO. von St. Salvador. 6) St. in dem La Plata-Staat, Prov. Entre-Rios, r. am Uruguay, an der Grenze von Uruguay, N. von Uruguay, 4000 E. 7) C. **de Baures**, Ort in Bolivia, Prov. Santa Cruz. 8) C., **la purissima**, Ort in Alt-Californien, am Westabhang des gleichn. Berges. 26° 17' 27'' n. Br., 114° 58' w. L. v. Par. 9) C., **Nuestra Señora de la purissima**, Df. und ehemal. Mission in Neu-Californien, am Meere und gleichn. Cap, 1200 E. 34° 32' n. Br., 102° 40' w. L. v. Par.

Cocepzao, St. in Brasilien, Prov. Minas Geraes, 2000 E. Goldwäschereien.

Concerviano, Df. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Rieti 960 E.

Concesio, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Distr. und Mand. Brescia, 1815 E.

Concevreux, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Beaurieux, 394 E. [lac, 706 E.

Concèze, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive. bei Juil-

Conchagua, 1) Df. in Central-Amerika, Staat St. Salvador. 2) Bai ebd., mit gutem Hafen, der von Küstenschiffern häufig besucht wird. 3) Vulkan ebd., jetzt nicht mehr thätig.

Conchar, Df. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Orgiva, bei Padul, 491 E. [Mit Fort.

Conchée, franz. Insel, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo.

Conches, St. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und SW. bei Evreux, am Iton, an einem Walde, 1945 E. Bei Vieux-Conches Eisenwerke; bedeutender Handel mit Eisen und Eisengeschirr. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Conchez, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und NNO. von Pau, 362 E. Guter Weinbau.

Conchi, Df. in Bolivia. Dep. Litorale. Gold- u. Kupferbergbau.

Conchil le Temple, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Montreuil, 680 E.

Conchos, Nebenfl. des Rio del Norte. in Mejico, Staat Chihuahua.

Conchuco, Prov. im Dep. Junin in Peru, mit glchn. Hauptort. Silber- und Goldminen. [bei Compiègne, 750 E.

Conchy les Pots, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und NW.

Concise, schönes Pfrdf. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Grandson, an der Grenze von Neufchâtel, am See, 823 E. Acker- und Weinbau. Viehzucht.

Conco, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, 2920 E.

Concobello, St. in Afrika, Niederguinea, am Kongo; $4\frac{1}{2}^0$ s. Br.

Concord, 1) Hauptort der Gfsch. Cabarras in Ver.-St., North-Carolina. 2) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, am glchn. Fl., 2700 E. Pottaschsiederei, Obst- und Zwiebelbau. 3) Ort ebd., New-Hampshire, Hptort der Gfsch. Merrimack, am Merrimack. 10,890 E. 4) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Delaware, 1450 E. 5) Ort ebd., Gfsch. Erie, 1050 E. 6) Ort ebd., Maine, Gfsch. Somerset, 770 E. 7) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Essex, 1400 E. 8) Ort ebd., New-York, Gfsch. Erie, 3600 E. 9) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Jackson, 1110 E. 10) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Washington. 11) St. ebd., Ohio, Gfsch. Champaign, 1300 E. 12) St. ebd., Gfsch. Delaware, 1780 E. 13) St. ebd., Gfsch. Highland, 1810 E. 14) St. ebd., Gfsch. Fayette, 1210 E. 15) St. ebd., Gfsch. Lake, 1240 E. 16) St. ebd., Gfsch. Miami, 3830 E. 17) St. ebd., Gfsch. Ross, 3600 E. 18) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. de Kalb, 1200 E. 19) Ort ebd., Gfsch. Elkhart, 1600 E. 20) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Adams, 1000 E. 21) Ort ebd., Jowa, Gfsch. Louisa, 35 engl. M. von Burlington. 22) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Jefferson, 1000 E.

Concordia, 1) St. in Italien, Prov. Modena, NW. von Mirandola, am Secchia, 6704 E. 2) Gfsch. in Ver.-St., Louisiana, Eastern-Distr. Glehn. Hauptort. 3) Hauptort der Gfsch. East-Baton-Rouge ebd. 4) See ebd.

Concordia di Qua, Df. in Oesterreich, Venedig, 2150 E.

Concorès, Flck. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, 1260 E.

Concoret, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, 1085 E. [Monza, Mand. Vimercate, 2320 E.

Concorezzo, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr.

Concots, Flck. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, 905 E.

Concoules, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, bei Génolhac, 684 E.

Concourès, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, 718 E.

Concourson, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, bei Doué, 692 E. Steinkohlen. [959 E.

Concrémiers, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Le Blanc,

Concressault, Flck. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, 578 E. [und mündet bei Cosze in die Saône.

Conçy, Fl. in Frankreich, entspr. im Dep. Vosges, S. bei Epinal,

Cond, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 475 E. Weinbau. [462 E.

Condac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und bei Ruffec,

Condal, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, bei Cuiseaux, 892 E.

Condemanqui, Flck in Peru, Prov. Oruro. Bergbau.

Condamel, St. in Afrika, Senegambien, S. der Senegal-Mdg.

Condamine, 1) ein Hauptfl. des Darling in Australien, dessen Lauf jedoch noch nicht bekannt ist. 2) C.-Châtelard, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. und bei Barcelonnette, 997 E.

Condapilly, Fest. in brit. Ostindien, Serkars-Prov., Distr. Masulipatam, am Kistna. Bekannte Tuchweberei.

Condat, 1) Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, N. bei Uzerche, 1606 E. 2) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, WSW. bei Pontaumur, 1384 E. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, 1039 E. 4) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Gourdon, bei Vayrac, 520 E. 5) **C. en Feniers**, Flck. ebd., Dep. Cantal, Arr. Murat, 3170 E. 6) **C. les Montboissier**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, 1046 E. 7) **C. sur Tricon**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Nontron, bei Brantôme, 778 E. 8) **C. sur Vézère**, Df. ebd., Arr. Sarlat, bei Terrasson, 723 E. Eisenbahnstation.

Condatchy, St. in Ceylon, an der Bai gl. N., berühmt durch die grosse Perlenbank, an welcher täglich an 6000 Kähne beschäftigt sind.

Condeau, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, 821 E.

Condé en Barrois, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, 1055 E. Post. 2) **C. en Bommiers**, Df. ebd., Dep. Indre, Arr. und bei Issoudun, 465 E. 3) **C. en Brie**, Flck. ebd., Dep. Aisne, Arr. und OSO. bei Château-Thierry, am Zusammenfluss des Surmelin und Dhuis, 763 E. 4) **C.-Folie**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, 1297 E. 5) **C. les Autry**, Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, bei Grand-Pré, 436 E. 6) **C.-Northen**, Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. Metz, bei Boulay, 486 E. 7) **C. Sainte Libière**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Meaux, 355 E. Cachemir-Shawlsfabriken. 8) **C. sur Huine**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, 1292 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 9) **C. sur Iton**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Evreux, 972 E. Hochöfen und Hammer. 10) **C. sur Laison**, **C. la Campagne**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Falaise, bei Bretteville, 557 E. 11) **C. sur l'Escaut**, St. ebd., Dep. Nord, während der Revolution Nord-Libre genannt, Arr. und NNO. bei Valenciennes, am Zusammenfluss der Haine und Schelde, 5804 E. Stark befestigt. Brauerei, Oelfabrik, Salzraffinerie, Handel mit Kohlen, Vieh, Leder, Schiffbau. 12) **C. sur Marne**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. und bei Châlons, 529 E. 13) **C. sur Noireau**, St. ebd., Dep. Calvados, am Zusammenfluss des Noireau mit der Drouance, 7234 E. Civil-Tribunal, Baumwollenspinnerei und -weberei, hydraulische Wollspinnerei, Färberei, Gerberei, Handel mit Flachs, Zwirn, Pferden, Vieh, Honig. 14) **C. sur Rille**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, bei Montfort, 550 E. 15) **C. sur Sarthe**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. und bei Alençon, 942 E. 16) **C. sur Vègre**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, bei Houdan, 421 E. Seidenraupenzucht. 17) **C. sur Vire**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. St. Lô, NW. bei Torigni, am Vire, 2011 E.

Condeissiat, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei Châtillon lès Dombes, 642 E.

Condeix a Velha und a Nova, 2 Dfr. in Portugal, Prov. Beira, unfern Coimbra. Oliven- und Orangenbau, grosse Mühlsteinbrüche und Tropfsteinhöhle. [1480 E.

Condéon, Flck. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux,

Condesuyos, Prov. im Dep. Arequiba in Süd-Peru; gebirgig goldreich. [Boulogne, bei Samer, 811 E.

Condette, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr.

Condezaygues, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, bei Fumel, 530 E.

Condino, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. und Bez. Trient, 1190 E.

Condo, Flck. in Peru, Dep. Oruro, Prov. Poopo. Bergbau.

Condofuri, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabr. ulter. I), Distr. Reggio, 2394 E.

Condom, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Gers, 71,000 E. mit 6 Kant. 2) St. ebd., an der Baise, in einem schönen Thal, 6070 E. Civil-Tribunal, Wollspinnerei, Porzellanfabrik, Gerberei, Handel mit Getreide, Zucker, Wein, Branntwein; Telegraphenstation. 43° 57' 49'' n. Br., 1° 57' 53'' w. L. v. Par. 3) **C. d'Aubrac**, Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Espalion, bei St. Chéry, 951 E.

Condor, **Pulo-Condor**, Insel im chinesischen Meer, zu Annam gehörig; gebirgig, bewohnt, 800 E. Hafen. 8° 4' n. Br., 104° 11' 37'' ö. L. v. Par. [Nyons, 617 E.

Condorcet, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. und NO. bei

Condove, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. und Mand. Susa, 972 E.

Condover, Df. in England, Gfsch. Salop, 1871 E.

Condrapilly, St. in Hindostan, Staat Nagpur. 18° 19' n. Br., 81° 39' ö. L. v. Grwch. [427 E.

Condren, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Chauny,

Condrieu, St. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, r. an der Rhône, 2567 E. Salzraffinerie, Seidenzeugfabrik, Handel mit Korn und vorzügl. weissem Wein.

Condrò, Df. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Messina, 1001 E.

Conecuh, 1) Gfsch. in Ver.-St., Alabama, Southern-Distr. Hauptort: Sparta. 2) Fl. ebd., geht durch Florida in die Pensacola-Bai.

Conegliano, St. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, am Mutega, 6834 E. Seidenzeuge, Tuch. 45° 53' 5'' n. Br., 9° 57' 11'' ö. L. v. Par. [unbewohnt.

Conejera, 2 spanische Inseln, bei Mallorca und bei Iviza, beide

Conemaugh, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Somerset, 1800 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Cambria, 3280 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Indiana, 2040 E. 4) Fl. ebd., fliesst in den Alleghany.

Conequenessing, Fl. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Butler.

Conesa, Flck in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Montblanch 590 E. [am glchn. Fl., 3100 E.

Conestoga, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lancaster,

Conesus, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Livingston, 2000 E.

Conesville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Schoharie, 1920 E.

Conewago, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Adams 800 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Dauphin, 1000 E. 3) Ort ebd., Gfsch. York, 16 engl. M. S. von Harrisburg, 1600 E. 4) Fl. ebd. entspr. in der Gfsch. Adams und fliesst in den Susquehanna, zunächst Yock Haven.

Conewango, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cattaraugus 1800 E. 2) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Warren, 2200 E.

Confeld, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 380 E.

Confienza, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, bei Robbio, 2378 E. [683 E.

Configni, Df. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Rieti

Confignon, Df. im Schweizer Kant. Genf, Bez. und bei Genf 334 E.

Conflans, 1) Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und N. bei St. Calais, 936 E. Wollzeugfabriken. 2) Flck. ebd., Dep. Moselle, Arr. und S. bei Briey, am Zusammenfluss des Orne und Iton, 811 E. 3) St. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, N. von Vesoul, 891 E. 4) **C. l'Archevêque**, Df. ebd., Dep. Seine, Arr. Sceaux, SO. bei Paris. Wein-, Branntwein- und Essigniederlagen. 5) **C. Ste. Honorine** Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, r. an der Seine, 1634 E. Schloss, Grotten; Eisenbahnstation. 6) **C. sur Seine**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Marcilly, 773 E.

Conflent, ehem. Ldsch. und Thal in Frankreich, in Roussillon in den Pyrenäen. [ulter. II), Distr. Nicastro, 3345 E.

Conflenti, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr.

Confolens, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Charente; $22\frac{1}{3}$ QM. 65,800 E. in 5 Kant. 2) St. ebd., r. an der Vienne, 2780 E. Civil-Tribunal, Gerberei, Handel mit Holz und fettem Vieh nach Paris. Telegraphenstation. 46° 0' 41'' n. Br., 1° 39' 43'' w. L. v. Par.

Confort, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Gex, bei Collonges, 498 E.

Confracourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Grey, bei Cambeaufontaine, 742 E.

Confrançon, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, 1344 E.

Confrides, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Callosa de Ensarria, 612 E. [2) Df. ebd., 524 E.
Cong, 1) Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 6425 E.
Congard (St.), Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, bei Malestroit, 730 E. [vissan, 930 E. Oliven, Wein.
Congeniés, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, bei Cal-
Congerston, Df. in England, Gfsch. Leicester, 250 E.
Congé sur Orne oder **sous Ballon**, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei Marolles, 825 E.
Congham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 320 E.
Congis, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, bei Lizy, 915 E.
Congleton, Flck. in England, Gfsch. Chester, am Dane, 12,344 E. Seidenweberei, Seidenband- und Baumwollenzeugweberei.
Congo, 1) Kngr. im südwestl. Afrika, Unter-Guinea, das sich auf der atlantischen Küste vom Fl. Ambriz im N. bis zum Fl. Dande im S., und landwärts im N. bis über den Zaire, zwischen Loango und Angola, und im S. bis an die Binnenländer erstreckt. Das Land wird von einigen Flüssen, dem: Ambris, Logé, Hezo, Onzo, Dande, bewässert und ist auch im Innern gebirgig. Das Klima ist an der Küste sehr heiss, im Innern kühl und der Boden fruchtbar. Die Produkte sind: kostbare Holzarten, Palmenwein, Zuckerrohr, Getreide, Rindvieh, Schweine, Ziegen, wilde Büffel, Elephanten, Antilopen, Krokodile, Schlangen, Gold, Kupfer, Eisen, Salz. Die Bewohner sind Neger und stehen unter einem despotischen Herrscher. Der portugiesische Seefahrer Diego Cam entdeckte das Land 1487. Haupst. und Residenz des Herrschers ist im Innern Banza-Congo oder St. Salvador, 24,000 E.; SSO. davon liegt Bamba. Der König wird aus der königl. Familie von den Grossen des Reichs gewählt. Die Provinzen stehen unter erblichen Häuptern, diese haben jedoch das Land vom Könige zu Lehen. Der Einfluss des Reiches reicht weit nach Osten und schon seit längerer Zeit ist der König von den Portugiesen ganz unabhängig. Viele der Bewohner sind durch Missionäre zum Christenthum bekehrt. Die Zahl der Bewohner ist unbestimmbar. 2) Fl. in Afrika, s. Zaire.
Congosto, Flck. in Spanien, Prov. Palencia, Bez. Saldaña, 445 E.
Congostrina, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. Atienza, 381 E. [hoch.
Congrehoy-Pic, Berg in Honduras, im N. des Landes. 7020 F.
Congresbury, Df. in England, Gfsch. Somerset, 1190 E.
Congress, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Wayne, NO. von Columbus, 2660 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Morrow, 2000 E.
Congrexos, 1) See auf der Insel Porto Rico, mit brakischem Wasser, in einem Walde von Manschinellbäumen. 2) Df. an demselben, 800 E. [Goutier, bei St. Aignan, 1179 E.
Congrier, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Château-
Conguet, Insel in Frankreich, Dep. Morbihan, an der SO.-Spitze der Halbinsel Quiberon. Fischerei.
Congun, **Congoon**, St. in Persien, Prov. Farsistan, am persischen Meerbusen, 6000 E. [Etoges, 717 E.
Congy, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, bei
Conhocton, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Steuben, 18 engl. M. NW. von Batti, 2400 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Broome, am Susquehanna, 2600 E. 3) Fl. ebd., entspr. in der Gfsch. Steuben und verbindet sich mit dem Tioga, mit dem er dann den Chemuny bildet.
Coni, s. Cuneo. [und bei Châteaudun, 617 E.
Conie-Molitard, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr.
Conil, St. in Spanien, Prov. Cadiz, 4810 E. Hafen, Thun- und Sardellenfang, Schwefelminen.
Conilhac (du plat pays), Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Narbonne, bei Lézignan, 571 E.
Conisbrough, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 1655 E.
Coningsby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1939 E.
Conington, 1) Df. in England, Gfsch. Cambridge, 240 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Huntingdon, 301 E.
Coniolo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Casale, 800 E.
Coniscliffe, Df. in England, Gfsch. Durham, 442 E.
Conistone, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 1148 E.
Conjeveram (die goldene Stadt), brit. St. in Ostindien, Dekkan, Provinz Carnatik, Bez. Chingleput. Hat breite Strassen mit Bäumen bepflanzt, eine grosse, dem Schiwa geweihte Pagode; Reisbau und Baumwollenweberei. 12° 50' n. Br., 79° 46' ö. L. v. Grwch.
Conjo (Santa Maria), Ortsch. in Spanien, Prov. Coruña, Bez. und bei Santiago, 1442 E.
Conklin, Ort in Ver.-St., Newyork, Gfsch. Broome, 2600 E.
Conlie, Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und NW. bei le Mans, 1764 E. Tuch- und andere Fabriken. Post. Eisenbahn- u. Telegraphenstation. [Lons le Saunier, 1029 E.
Conliège, Flck. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und SO. bei
Connan (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, bei Plésidy, 901 E.
Connangles, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei la Chaise-Dieu, 978 E.
Connantre, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Fère-Champennise, 643 E.
Connaught, die westlichste Prov. in Irland; stösst im N. und W. an den atlant. Ocean, S. an Munster, O. an Leinster, 332 QM., 1841: 1,848,914, 1861: 911,339 E. Gebirgig, waldig, mittelmässig fruchtbar, feucht. Kleinere Flüsse und Seen giebt es viele, so wie Buchten und Baien; Steinkohlen und Torf im Ueberfluss. In den 5 Grafschaften Leitrim, Galway, Sligo, Mayo, Roscommon 42 Baronien und 276 Kirchspiele.
Connaux, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, 1183 E.
Conneaut, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Erie, 1490 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Crawford, 2230 E. 3) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Ashtabula, 3100 E.
Conneautville, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Crawford, 1400 E. Beträchtl. Handel.
Connec (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, bei Mur, 634 E.
Connecticut, 1) ein Staat der nordam. Vereinigten Staaten, im N. begrenzt von Massachusetts, W. von New-York, S. vom Long-Island-Sund, O. von Rhode-Island; 220.12 QM., 460,151 E. Das Klima hat bedent. Temperaturwechsel, ist jedoch gesund, im Winter, der bis zum März dauert, kalt, im Sommer sehr heiss, bei kühlen Nächten. Das Land dacht sich terrassenförmig von den Apalachen nach der Küste ab. Hauptflüsse sind: der Connecticut, Thames und Derby oder Stratford. Produkte: Holz, Flachs, Hanf, Tabak, Getreide, Baumwolle, Silber, Eisen, Blei, Segeltuch, Seidenzeug, Glas etc. Die Heilquelle zu Stafford gehört zu den besuchtesten in der Union. Ausserordentlich gross ist die Betriebsamkeit der Bewohner. Sie sind fleissig, mässig, unterrichtet und voll Ausdauer, echte Yankees. Gewerbe und Ackerbau, Schifffahrt und Handel sind gleich blühend, ingleichen hat nicht leicht ein anderer Staat auf der Erde für das Schulwesen so viel gethan, als C. Der Schulfond des Staates beträgt über 2 Millionen Dollars. Die 8 Grafschaften des Staats sind: Fairfield, Hartford, Litchfield, Middlesex, New-Haven, New-London, Tolland, Windham. 2) Fl. im nordöstl. Amerika; entspr. in Unter-Canada, fliesst SW. zwischen Vermont und New-Hampshire, nach und durch Massachusetts und Connecticut in den Long-Island-Sund.
Conne de Labarde, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Issigeac, 594 E. [500 E.
Connefeld, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen,
Connefohrde, Df. in Oldenburg, Neuenburg, A. Varel, 204 E.
Connel, 1) Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Kildare, 2012 E. 2) Krchspl. ebd., Munster, 715 E.
Connelsville, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Fayette, 1810 E. [160 E.
Connenweiler, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim,
Connerré, Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und NO. von le Mans, 1919 E.
Connersville, St. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Fayette, 1700 E.
Connewitz, Df. in Sachsen, Krd., GA. und bei Leipzig, 2979 E. Eines der schönsten Dörfer Sachsens. Gasmesserfabrik, äther. Oel-, Tabaksfabrik. Eisengiesserei, viele Landhäuser.
Conningis, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, bei Condé, 345 E.
Connor, 1) Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 7813 E. 2) Df. ebd., 239 E. [wick, 509 E.
Cononley, Df. in England, York, West-Riding, Krchspl. Kild-
Conow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Eldena, 254 E. 2) Df. ebd., Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. u. bei Feldberg, 160 E.
Conoy, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lancaster, am Fl. Susquehanna, 18 engl. Ml. SO. von Harrisburg, 1350 E.
Conquereuil, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Saveney, bei Guéméné, 1081 E.
Conques, 1) St. in Frankreich, Dep. Aude, am Orbiel, Arr. u. NO. von Carcassonne, 1600 E. Wollspinnerei. 2) Flck. ebd., Dep. Aveyron, Arr. und NNW. von Rhodez, 1300 E. Vorzügl. Wein. 3) Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Lerida, SO. bei Talarn, 668 E.
Conquest, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cayuga, 2000 E.
Conquet (le), St. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. und W. von Brest, am atlant. Ocean, 1324 E. Wenig benutzter aber guter Hafen.
Conquista, Df. in Spanien, Andalusien, Prov. Cordoba, 458 E.
Conrode, Df. in Kurhessen, Prov. Fulda, Kr. Hersfeld, 170 E.
Consdorf, Df. in Luxemburg, Bez. Grevenmachern, 250 E.
Coseca, St. in Afrika, Sierra-Leona-Küste, Hauptstadt eines Negerreichs, zwischen Freetown und dem Mesuradofluss, 20,000 E. Schwach befestigt, Residenz eines Königs, Handel mit den Briten.
Conselice, Flck. in Italien, Prov. Ravenna, SW. von Commacchio, 5303 E. Reis, Getreide, Hanf.
Consell, **Consey**, span. Flck. auf der Balearoninsel Mallorca, Bez. Inca, 1012 E.
Conselve, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, 4200 E. Salpetersiederei, Gärtnerei. 45° 13' 27" n. Br., 9° 32' 51" ö. L. v. Par.
Consenvoye, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, bei Sivry, 704 E.
Conshohocken, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Montgomery, am Fl. Schuylkill, 1500 E. Eisenminen, Hochöfen.
Conside cum Knitsley, Flck. in England, Gfsch. Durham, Krchspl. Lanchester, 4943 E. [Como, 1112 E.
Consiglio di Rumo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr.
Cons la Grandville, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei Mézières, 829 E. Brauerei, Nägelfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Moselle, bei Briey, am Fl. Chiers, 507 E. Tuchfabrik, Wollspinnerei, Eisenhammer. [Vaugneray, 750 E.
Consorce (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei
Consortengüter, Gmd. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 928 E. [und bei Schwerin, 170 E.
Consrade, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.
Constable, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Franklin, an der Grenze von Canada, 1700 E. [1100 E.
Constant (St.), Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac,
Constanti, St. in Spanien, Prov. und Bez. Tarragona, 2360 E.
Constantia, 1) Distr. und Hauptort im Capland, S. von der Capstadt. Berühmter und danach benannter Wein. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oswego, 3000 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. u. bei Schwetz, 175 E. 4) Df. in Ungarn (Wojwodsch.), Com. Torontal, 1300 E.
Constantina, St. in Spanien, Prov. Sevilla, NO. bei Sevilla, 7801 E. Blei- und Silbermine.
Constantine, 1) die östliche, grösste, reichste und wichtigste Prov. in Algerien; begrenzt O. durch Tunis, W. durch das hohe u. steile Djurdjura-Geb., von der Prov. Titeri-Algier; im S. dehnt sie sich in unbekannter Ausdehnung bis an die grosse Sahara, 50 Ml. lg.,

40 Ml. br., mit 286,233 E. und ist in 5 Arr. und 7 Militärdistr. getheilt. Das ganze jenseits des Atlas liegende Land heisst Kobla, ohne dass bis jetzt die verschiedenen Wüsten bekannt sind, gleichwie das südlicher liegende Dattelland, oder Blad el Djerid, und die noch fernere grosse Sahara. In dieser Prov. treten die Bergketten von Algerien am schärfsten hervor, werden aber gegen die tunesische Grenze niedriger; besonders verflacht sich die erste Atlaskette im tunesischen Gebiet. 20 bis 30 Ml. landwärts S. streicht die Kette des Djebel-Anres, beinahe parallel mit der ersten Atlaskette. Jenseit jenes Gebirges liegt die Ebene von Biscara, und tiefer im S. die grosse Wüste, und weiter das Dattelland. Die grösseren Gebirge der Prov. sind bewaldet, die kleineren aber kahl. Die Küste dieser Prov. ist höher als die der übrigen, und die Gebirge, welche hart an das Meer treten, bilden mehrere grössere und kleinere Buchten. Vom Isserfl. bis Budjia dehnt das Djurdjura-Gebirge seine Aeste u. bedeckt die Küste mit steilen, oft unersteiglichen, meist bewaldeten Bergen, die von 3000 bis 4500 F. hoch sind. Sie erstrecken sich in vielfachen Zweigen bis Bona, stehen aber oft 5 bis 6 Ml. von der Küste entfernt, und im O. von Bona sind es nur noch Höhen von 600 F., bis bei Tabarka eine neue Bergkette beginnt. An der Küste viele Caps und Buchten. Die bedeutendsten Caps sind: Carbon N. bei Budjia, Cavallo, Budjarone (Siebencap), el Kebir, Tschekidisch, Fer (Eisencap), Tuknsch, Garda und Rosa; und die beträchtlichsten Buchten die von Budjia, Stora, Bona, und die kleine von Djidjelli. Der Golf von Budjia, zwischen den Caps Carbon und Cavallo, ist 6 Ml. weit und 2 Ml. tief, und nimmt den Summam, den Mansuriah und einige unbedeutende Gewässer auf. Oestlich vom Cap, Djidjelli, wo die Küste hoch ist, aber östl. niedriger wird. Die Küste um die Mdg. des El-Kebir oder Rummel ist steil und durchaus unfruchtbar. Etwas östl. mündet der Zhaure. Oestlich am Siebencap mündet der Zeahmah, südl. von Collo. Oestlicher liegt die Bucht von Stora, an 9 Ml. weit und zwei Ml. tief, zwischen dem Sieben- und Eisencap, in die bei Philippeville der mit dem Selsaf u. a. vereinigte Legenil und weiterhin der Karba münden. Das Cap Bibi und Thasoa theilt diese grosse Bucht in die von Collo und Stora. Die Küste derselben ist steil, felsig und gänzlich unzugänglich. Der Golf von Bona, zwischen den Caps Garda und Rosa, ist 5 Ml. weit und 1½ Ml. tief, die Küste rauh und zerrissen. Südlich dehnt sich ein weites Thal aus, mit dem grossen See Perzara und vielen Quellenflüssen. Von den grösseren Flüssen münden in die Bucht der Bujimah, Seybus und Mafrag. An der Küste giebt es in dieser Prov. 6. und ausser der Hauptstadt noch 10 bis 12 Städte. Die meisten Stämme dieser Prov. sind reich und mächtig, und treiben Ackerbau und Viehzucht. Produkte sind Mais, Hirse, Tabak. 2) Hauptst. der glchn. Prov., landwärts südl. von dem Cap Budjarone, l. am Rummel, auf einem Felsenplateau, das von S. nach N. aufsteigt, 34,500 E., wovon 6500 Europäer. Der südlichste Punkt ist 1473 F., und der nördlichste, wo die Kasbah (36° 22′ 21″ n. Br., 4° 16′ 36″ ö. L. v. Par.) liegt, 1932 paris. F. ü. d. M. Der Fluss strömt in einem engen tiefen Thal, und ist durch die alte Brücke El-Kantara überbrückt. Die Stadt ist befestigt, entbehrt des Quellwassers, und hat auch sehr wenige Cisternen. Das Klima ist gesund, und die entferntere Umgegend fruchtbar. Ein Lehrstuhl für das Arabische; andere Schulanstalten, öffentliche Bäder, Cafés, Kasernen, Hospital, protest. Kirche, Moscheen, Museum, Theater. Die industriösen Einw. treiben Handel in häufigen Karavanen nach Tunis und nach Biscara und Tuggurt in der Wüste mit dem Innern Afrikas. 3) Df. in England, Gfsch. Cornwall, 2042 E. 4) Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. St. Joseph, am Fl. St. Joseph, 1600 E. 5) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Avenches, 204 E.

Constantinopel, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, bei Jakobshagen, 200 E.

Constantz, Costnitz, 1) Amt in Baden, Seekreis, 15,231 E. 2) Befestigte Stadt ebd., am Bodensee, da wo der Rhein in den Untersee einfliesst, 7816 E. Hauptst. des Seekreises, Sitz der Kreisregierung, eines Hofgerichts und Bischofs; Dom, das Franziskanerkloster mit dem Thurm, worin Huss gefangen sass, das Kaufhaus mit dem Saal, wo das Concilium 1413 gehalten wurde, Lyceum, Bürgermuseum, Dampfschifffahrts-Gesellschaft; Fabriken für Tuch, Leinwand, Kattun, Uhren etc. An der grossen Brücke eine Mühle von 16 Gängen, Lebhafte Buchdruckerei u. Buchhandel etc.; Obst-, Gemüse-, Land- und Weinbau, Brauerei, Handel mit Uhren, Wein, Fischen. Vorstädte sind Kreuzlingen, Petershausen und Paradies.

Constappel, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 237 E.

Constituiçao, neue St. in Brasilien, Prov. Saõ Paulo, am Piracicoba, 2500 E.

Constitution, St. in Chile, Dep. Maule.

Constnms, Df. in Luxemburg, Bez. Klerf, 310 E.

Consua, St. in Afrika, Sierra-Leona-Küste, NW. von Kingstown, 20,000 E.

Consuegra, St. in Spanien, Neu-Castilien, Prov. Toledo, SO. von Toledo, 6870 E. Fabriken für grobes Tuch, Maulthiermärkte, Steinbrüche.

Contamine, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, bei Frangy, 451 E. 2) C. **sur Arve**, Df. ebd., Arr. und bei Bonneville, 790 E.

Contamines (les), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, bei St. Gervais, 684 E.

Contarina (la), Df. in Oesterreich, Lombardei, Prov. Rovigo, SO. bei Loreo, l. am Po, 5221 E.

Contas, St. in Brasilien, Prov. Bahia. Hafen, Mandiocabau.

Contay, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Villers-Bocage, 910 E. Protest. Kirche. [428 E.

Contern, Df. in Luxemburg, Distr. und Kant. Luxemburg,

Contes, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice (Nizza), 7707 E. Post. Olivenöl, Seide, Wein. 2) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, bei Hesdin, 722 E.

Contessa, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, 3615 E.

Contest, 1) Df. in Frankreich, Dep. u. Arr. Mayenne, 1320 E. 2) C. (St.), Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. und bei Caen, 840 E.

Conteville, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Eure, an der Mdg. d Rille in die Seine, Arr. und NW. von Pont-Audemer, 706 E. 2) I ebd., Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, bei Gaillefontaine, 628 [

Conthey, Pfrdf. im Schweizer Kant. Wallis, r. an der Mor (Morse), 2624 E. Schloss; Weinbau. [Salins, 424]

Conthil, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und bei Châtea

Contich, Conticq, Flck. in Belgien, Prov. Antwerpen, 3940 Brauerei, Hut- und Lederfabrik.

Contigliano, Flck. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Dis Rieti, am glchn. See, 2130 E.

Contigné, Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Segr 1166 E. [Pourçain, 1179]

Contigny, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, bei S

Contilly, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und bei Mamer 518 E.

Contin, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ross, 1570 E.

Continvoir, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chino bei Gizeux, 978 E.

Conto, Berg in Italien, Lombardei, Prov. Sondrio, Distr. Chi venna. Stürzte 1618 zusammen und verschüttete dabei den Fle Plürs mit 2500 Menschen; jetzt ist ein See an der Stelle.

Contoire, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier, b Moreuil, 443 E. [167]

Contone, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. und bei Locarn

Contoocook, Fl. in Ver.-St. Entspr. im Staat New-Hampshir Gfsch. Cheshire, und fliesst in der Gfsch. Merrimack in den I Merrimack, 8 engl. M. N. von Concord.

Contovello, Df. in Oesterreich, Istrien, Gebiet Triest, 825 E.

Contoy, Insel in Central-Amerika, Yucatan, Bez. Valladolid, a der Ostküste.

Contra, 1) Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, 244] 2) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Mi saglia, 1256 E. [tine

Contracosta, Gfsch. in Ver.-St., Californien. Hauptort: Ma

Contrada, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Avellin (Principato ulter.), 2182 E. [Ste. Croix, 454 1

Contrary, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, b

Contrégiise, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesou bei Amance, 414 E. [los Infantes, 574 1

Contreras, Df. in Spanien, Prov. Burgos, Bez. und bei Salas d

Contres, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. und f bei Blois, 2600 E. 2) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei St. Cosme, 560 E.

Contrevoz, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, 817 E.

Contrexéville, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, W. von Epinal, 673 E. Mineralquellen.

Contrières, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. u. bei Coutances, 679 E. [Revigny, 686 E. Eisenhammer, Oelfabrik.

Contrisson, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le duc, bei

Controguerra, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I), NNO. bei Teramo, 2039 E.

Controne, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), am glchn. Fl., 1636 E.

Contursi, St. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), am Silaro, 2938 E. Mineralquellen.

Conty, St. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und S. bei Amiens, an der Selle, 1008 E. Papierfabr.

Contzen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, 980 E.

Conversano, St. in Italien, Neapel, Prov. Bari, (Terra di Bari), W. von Polignano, unweit des Lago di Sassano, 11,274 E. Bischofsitz, Castell; Handel mit Wein, Oliven, Mandeln und Baumwolle. 40° 58′ 5″ n. Br., 14° 46′ 38″ ö. L. v. Par.

Convis, Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Calhoun, 800 E.

Convoy, Df. und Kirchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 365, resp. 4341 E.

Conwall, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 10,858 E.

Conway, 1) Gfsch. in Ver.-St., Arkansas. Hauptort: Springfield. 2) Stadtsch. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Carroll, am Fl. Saco, 2100 E. 3) Stadtsch. ebd., Massachusetts, Gfsch. Franklin, am Fl. Deerfield, 2200 E. 4) Stadtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Livingston, 600 E. 5) Fl. in England. Entspr. im südl. Theil der Gfsch. North-Wales und mündet in das irische Meer. 6) Flck. ebd., Wales, Gfsch. Carnarvon, 1855 E. [Carolina.

Conwayborough, Hauptort der Gfsch. Horry in Ver.-St., South-

Conweiler, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenburg, 868 E.

Conwyl in Elvet, 1) Krchspl. und Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 1703 E. 2) C. Cayo, Krchspl. ebd., 2251 E.

Conyersville, Ort in Ver.-St., Tennessee, Gfsch. Henry, einige engl. M. von Paris.

Conyngham, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal.

Conz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 660 E. Weinbau.

Conza, St. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Principato ulter.), S. von Bisaccia, 1282 E. Erzbisthum, schöne Kathedrale, erzbischöflicher Palast, Seminar.

Conzac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, bei Mirambeau, 527 E. [Casale, 1349 E.

Conzano, Pfrdf. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr.

Cook, 1) Gfsch. in Ver.-St., Illinois. Hauptort: Chicago. 2) Insel im Gilberts-Archipel. 3) Strasse bei Neu-Seeland. Trennt die beiden Hauptinseln Eaheinomauwe und Poenamu. 4) C.-**Strasse**, Meerenge zwischen den beiden Inseln von Neuseeland.

Cookbundun, Geb. und Fl. in Australien, Neu-Süd-Wales, Gfsch. Westmoreland.

Cookbury, Df. in England, Gfsch. Devon, 249 E.

Cookham, Flck. in England, Gfsch. Berks, r. an der Themse, N. bei Maidenhead, 4468 E.

Cookley, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 252 E.

Cook's-Archipel, Inselgruppe im Austral-Ocean, zwischen dem Tonga-Archipel und den Gesellschafts-Inseln. Die Bewohner sind

alaien, und die bedeutendsten Inseln Wateo (Atiu), Harvey, Whyiotaks, Mahovarah u. a.

Cookstown, 1) St. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 2993 E. ank, Arbeitshaus, Leinwandhalle. 2) St. in Ver.-St., Pennsylvanien, fsch. Fayette, 600 E.

Cooksville, 1) Ort in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Howard,) engl. M. von Baltimore. 2) Df. ebd., Wisconsin, Gfsch. Rock,) engl. M. SO. von Madison.

Coolbaugh, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Monroe, 380 E.

Coolkerke, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Bruges, 150 E.

Coolscamp, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, 2564 E. Bedeutende Leinweberei.

Cool-Spring, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Mercer, 900 E.

Coolville, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Athens, am Fl. Hockhocking.

Coomassie, **Kumassie**, Hptst. des Reiches der Ashantee's in berguinea, an 18.000 E. Von Sümpfen umgeben und daher ungesund. ie hat einen grossen Marktplatz und breite Strassen.

Coombe-Bleset, Df. in England, Gfsch. Wilts, 337 E.

Coombla, St. in brit. Ostindien, Predsch. Madras, Dist. Southanara, früher durch eine Brücke mit Kanyapoora auf der entgegenesetzten Seite der kleinen Insel verbunden. 12° 36' n. Br., 75° ö. L. v. Grwch.

Coomta, St. in brit. Ostindien, Predsch. Madras, Distr. Northanara, auf der östl. Küste des ind. Oceans. 14° 26' n. Br., 74° 29' ö. L. v. Grwch.

Coondepoor, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Canara, an der Malabarküste. 13° 38' n. Br., 74° 45' ö. L. v. Grwch.

Cooper, 1) Gfsch. in Ver.-St., Missouri. Hauptort: Booneville. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. Washington, 800 E. 3) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Montour, am Fl. Susquehanna, 4 engl. M. von Danville, 500 E. 4) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Kalamazoo, 950 E. 5) Eine der Bermudas-Inseln.

Cooperstown, 1) Hauptort der Gfsch. Otsego in Ver.-St., New-York, Northern-Distr., 2070 E. 2) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Venango, am Fl. Sugar, 75 engl. M. N. von Pittsburg.

Coorg, Bez. in brit. Ostindien, Prov. Malabar, 1420 engl. QM. Gebirgig und waldig. Elephanten; Reis-, Pfeffer- und Sandelholzbau; Viehhandel, Baumwollenweberei. Das Land steht unter einem Radschah. Hauptort: Mercara.

Coos, Gfsch. in Ver.-St., New-Hampshire. Hauptort: Lancaster.

Coosa, 1) Nebenfl. des Alabama in Ver.-St., O. von Alabama. 2) Gfsch. ebd., Alabama, Southern-Distr.

Coosawhatchie, Hauptort des Distr. Beaufort in Ver.-St., Gfsch. South-Carolina, am glchn. Fl.

Coossy, Fl. in Hindostan. Entspringt im brit. Distr. Ranghur, Prdsch. Bengalen, 23° 35' n. Br., 85° 58' ö. L. v. Grwch., und fliesst nach einem Laufe von 240 engl. M. in den Hoogly, 20° n. Br., 88° 4' ö. L. v. Grwch.

Coosy, bedeutender Fl. in Hindostan. Entspringt in den Schneegebirgen der Himalayas, 28° 25' n. Br., 85° 11' ö. L. v. Grwch., und mündet nach einem Laufe von 325 engl. M. in den Ganges 25° 19' n. Br., 87° 19' ö. L. v. Grwch.

Cootehill, Flck. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Cavan, 3206 E. Gerichtshaus, Arbeitshaus, Handel mit Leinwand, Korn, Bier, Spiritus etc.

Copake, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Columbia, 1840 E.

Copala, Pfrdf. und Bergwerksort in Mejico, Staat Cinaloa, 1200 E.

Copano, Ort in Ver.-St., Texas, Gfsch. Refugios, an der Bai gl. N. Hafenstadt.

Copdock, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 341 E.

Cope, Vorgebirge in Spanien, SW. von Cartagena. 37° 24' 40'' n. Br., 3° 53' 17'' w. L. v. Par.

Copechagnière (la), Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, bei St. Fulgent, 468 E.

Copeland-Gruppe, die 3 Inseln Big, Cross, Mew an der NO.-Küste von Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Down, dem Hafen Donaghadee gegenüber. Bewohnt sind Big und Cross. Leuchtthurm. 54° 4' 44'' n. Br., 5° 32' w. L. v. Grwch.

Copenhagen, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Lewis, am Fl. Deer. Oelmühle, Seilerei.

Copenhall, Df. in England, Gfsch. Chester, 747 E.

Copertino, St. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra d'Otranto), 5128 E.

Copford, Df. in England, Gfsch. Essex, 775 E.

Copiah, Gfsch. in Ver.-St., Mississippi, Southern-Distr. Hauptort Gallatin.

Copiano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Pavia, 1006 E.

Copiapo, **S. Francisco de Selva**, 1) St. in Chile, Prov. Coquimbo, am Fl. Copiapo, 30 engl. M. von seiner Mdg. in den stillen Ocean, an 3000 E. Mit Caldera durch Eisenbahn verbunden. Hafen. Ausfuhr von Silber, Kupfer, Kupfererz. 2) Fl. ebd. Mündet in den stillen Ocean. 3) Vulkan ebd., in den Anden. 27° 32' s. B.

Copichnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Preussisch-Holland, 130 E.

Copitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Pirna, 912 E. Bleiche, Mühle, Fabrik- und Stromgewerbe, Ziegelei, Kalkofen.

Cople, Df. in England, Gfsch. Bedford, 566 E.

Copley, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Summit.

Copmanthorpe, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, Kirchspl. St. Mary-Bishopshill, 350 E.

Copons, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Ignalada, 760 E.

Coppara, St. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Ferrara, glchn. Mand., 23,857 E.

Coppenbrügge, Flck. in Hannover, Lddr. Calenberg, 1269 E. Amtssitz. Unweit im Osterwalde das wilde Felsenthal: die Teufelsküche.

Coppengrave, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, 224 E.

Coppes, Nebenfl. des Mississippi in Ver.-St., im Missourigebiet. 50 M. weit schiffbar.

Coppet, Flck. im Schweizer Kant. Waadt, am Genfer-See, 457 E. Einst Besitzthum des französ. Staatsmanns Necker, der hier starb. Uhrmacherei, Weinbau, Fischfang, Schifffahrt.

Copponex, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, bei Cruseilles, 642 E.

Coppull, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 1230 E.

Copraja, Eiland im mittelländ. Meer, zwischen Elba und Corsica. Vulkanischen Ursprungs, trocken. Wein, Honig, Ziegen. 43° 0' 18'' n. Br., 7° 27' 57'' ö. L. v. Par.

Coprano, Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Frosinone.

Copreno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, 770 E.

Copriva, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, Bez. und bei Cormons, 500 E. 2) Pfrdf. ebd., Bez. Sessana, 250 E.

Copul, brit. St. und Festung in Hindostan, Gebiet des Nizam, SW. von Hyderabad. 15° 21' n. Br., 76° 13' ö. L. v. Grwch.

Coquelles, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, bei St. Pierre les Calais, 440 E.

Coquerel, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Ailly, 420 E.

Coquet, Fl. in England. Entspringt im Cheviotgebirge, Gfsch. Roxburgh, und geht bei Warkworth in die Nordsee.

Coquille (la), Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, 1142 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation, Eisenhämmer.

Coquimbo, 1) Prov. in Chile, grenzt N. an Copiapo, O. an die Anden, S. an Aconcagua, SO. an Quillota, W. an den stillen Ocean. Sie erstreckt sich von 28° 25' bis 31° 45' s. Br., ist 50 M. lang, 24 M. breit, misst 860 QM. mit 110,589 E. Der Norden ist wasserarm, daher wird Landbau und Pferdezucht nur in den fruchtbaren Flussthälern betrieben. Die bedeutendsten Flüsse: der Coquimbo, Limari, Chuapa. Reiche Silber- und Kupferminen, auch einiges Gold. 2) Hauptort der glchn. Prov. ebd., am Meer, NW. von Santiago, 6000 E. Ist eine der schönstgelegenen Städte, hat eine Kathedrale, mehrere öffentliche Gebäude und reizende, von Gärten umgebene und getrennte Häuser. Das Klima ist äusserst angenehm, und prachtvolle Myrthenwälder und geschmackvolle Anpflanzungen umgeben die St., von der aus man mit einem Blick die Anden und den Ocean übersehen kann. 1544 gegründet. Hafen und lebhafter Handel. 29° 54' 10'' s. Br., 73° 39' 9'' w. L. v. Par.

Coquinas, Fl. auf der Insel Sardinien. Entspringt am Monte acuto, läuft gegen N. und mündet unfern Castel Sardo.

Cora, St. in asiat. Türkei, Insel Samos.

Corada, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Ganjam 19° 56' n. Br., 84° 20' ö. L. v. Grwch.

Coral, Hafen in Chile, Prov. Valdivia.

Corana, Pfrdf. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. Voghera, 1570 E.

Corancy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. und bei Château-Chinon, 1238 E.

Coranza, Reich in Afrika, Ober-Guinea, von Ashanti abhängig, mit glchn. Hptst. Betriebsame Einwohner.

Corato, St. in Italien, Neapel, Prov. Bari, (Terra di Bari), SSO. bei Barletta, 26,436 E. Schöne Kirche.

Coray, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. und S. von Châteaulin, 1992 E.

Corazon, Andenspitze in Quito, 14,890 F.

Corbais, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 620 E.

Corbally, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Waterford, 390 E.

Corban, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Münster, 395 E.

Corbara, 1) St. in Frankreich, auf der NW.-Küste Corsicas, Arr. und NO. von Calvi, 1112 E. 2) Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Salerno, (Principato citer.), 2123 E.

Corbarieu, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. und bei Montauban, 451 E.

Corbeck-Dyl, 1) Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, 700 E. 2) C. Lov, Df. ebd., 806 E.

Corbehem, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Vitry, 620 E. Zucker-Fabrik und -Raffinerie.

Corbeil, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Seine und Oise, 19½ QM., 66,400 E. in 4 Kant. 2) St. ebd., am Einfluss der Essonne in die Seine, 5221 E. Civil-Tribunal, viele Mühlen, Gerberei, grosses Kornmagazin, Shawl-, Kaschmir- und Hutfabr., Handel mit Getreide und Mehl. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 48° 36' 44'' n. Br., 0° 8' 45'' ö. L. v. Par. Safranhandel.

Corbeilles, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis, 1296 E.

Corbel, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei les Echelles, 427 E.

Corbelin, 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und NO. bei la Tour du Pin, 1965 E. 2) Wlr. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, 90 E. Wichtige Eisenwerke, Stahl- und Eisenhütten etc.

Corbenay, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 1045 E.

Corbeny, Flck. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und SO. bei Laon, 965 E.

Corbera, 1) Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. S. Feliu de Llobregat, 885 E. 2) St. ebd., Prov. Tarragona, Bez. Gandesa, 1920 E. 3) C. de Alcira, Flck. ebd., Prov. Valencia, Bez. Alberique, 1180 E.

Corbère, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. und WSW. bei Perpignan, 1402 E. Marmorbrüche.

Corberon, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei Seurre, 520 E.

Corberoth, Df. in S.-Meiningen, Ger. und 1 M. von Schalkau, 195 E.

Corbetha, 1) (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 315 und 650 E. 2) (Gross-), Df. ebd., Kr. Weissenfels, 220 E.

Corbetta, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, NW. bei Pavia, 4260 E.

Corbeyrier, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aigle, 229 E.

Corbie, St. in Frankreich, Dep. Somme, an der Somme und dem damit glchn. Kanal, O. bei Amiens, 3196 E. Ebemal. berühmte Benediktiner-Abtei; Tricot-, Sammt- und Mützenfabriken, Wollspinnerei, Wollbleichen.

Corbière, deutsch Corbers, Pfrdf. im Schweizer Kant. Freiburg,

rechts an der Saue, über die eine Drahtbrücke führt, 231 E. Schloss. 2210 F. hoch ü. d. Meer.

Corbières. 1) Gebirgskette in Frankreich, im S. des Dep. Aube, längs dem glchn. Fluss. 2) Df. ebd., Dep. Basses-Alpes, Arr. Forcalquier, bei Manosque, 657 E. [17. April.

Corbiesdale, Df. in Schottland, Gfsch. Ross. Gefecht 1650 den

Corbigny, St. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. und SSO. bei Clamecy, am Anguison, 2054 E. Gerberei; Brennholzhandel.

Corbins, Df. in Spanien, Prov. und Bez. Lerida, 1180 E.

Corbion, Df. in Belgien, Prov. Luxembourg, Arr. Neufchâteau, 1350 E.

Corbola, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Rovigo, 2177 E.

Corbon, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, 300 E.

Corbones, Nebenfl. des Guadalquivir in Spanien, Prov. Sevilla.

Corbonod, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, 1362 E.

Corbreuse, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, bei Dourdan, 514 E.

Corbridge, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 2103 E.

Corbussen, Df. in S.-Altenburg, A. Ronneburg, 441 E.

Corby, 1) Flck. in England, Gfsch. Lincoln, NW. von Boure, 818 E. 2) Hf. ebd., Gfsch. Northampton, 794 E.

Corcelle, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, bei Romanèche, 752 E.

Corcelles, 1) Hf. in dem Schweiz. Kant. Waadt, Bez. Granson, 249 E. 2) Df. ebd., Bez. Orbe, 356 E. 3) Ort ebd., Bez. Payerne, 930 E. 4) **C. au Jorat**, Ort ebd., Bez. Oron, 572 E. 5) Df. ebd., Kant. Neufchâtel, Bez. Boudry, 1190 E. 6) Hf. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, bei Brenod, 535 E. 7) **C. les Arts**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. und bei Beaune, 525 E.

Corciano, Flck. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. und bei Perugia, 3949 E. [St. Dié, 1553 E.

Corcieux, Flck. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und S. bei

Corcoles, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. Sacedon, 550 E.

Corcomohide, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 4025 E.

Corconne, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, bei Quissac, 581 E. [Buena, 860 E.

Corcos, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. Valeria la

Corcubion, St. in Spanien, Galicien, Prov. Coruña, NW. von Santiago, an einer Bucht, 1113 E. Hafen.

Corey, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, bei Villers-Cotterets, 478 E.

Cordast, Ort im Schweizer Kant. Freiburg, Seebezirk, 345 E.

Cordéac, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, 1134 E.

Cordebang, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Blankenburg, 120 E.

Cordel, Df. in Preussen, Rgbs. und Kr. Trier, 444 E. 2 Mühlen.

Cordelle, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, 1560 E.

Cordemais, Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. und SSO. bei Savenay, an der Loire, 2638 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation. [Distr. und bei Pordenone, 4062 E.

Cordenons, Marktfl. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine,

Cordes, 1) St. in Frankreich, Dep. Tarn, N. bei Gaillac, 2847 E. Leinwandfabr., Gerberei, Handel mit Getreide und Pflaumen. 2) **C. Tolosanes**, Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, an der Garonne, 737 E. [3829 E.

Cordignano, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso,

Cordilleren, Cordillera de los Andes, las Cordilleras de los Andes, ist der vollständige Name der grossen Gebirgskette, welche Süd- und Nord-Amerika von S. nach N. an der Westk. hin durchzieht. Einfach wird dieselbe **Cordilleren**, aber richtiger auch **Anden** genannt. (S. vorher **Amerika**.) Ihr peruanischer Name ist **Antis**, von Anta abgeleitet, das in der Inca-Sprache Kupfer bedeutet. Bei ihrem Hervortreten im S. sind sie sehr schmal und bleiben es bis gegen 21° s. Br., zugleich gerade von S. nach N. gerichtet. Hier werden sie breiter und neigen sich gegen WNW. Von 5° s. Br. wenden sie sich nach NO.; in 8° n. Br. werden sie niedriger, in der Richtung nach W., und bilden die Landenge Darien. Ihre Länge beträgt bis hierher ohngefähr 1000 M., ihre grösste Breite an 40 M., und ihre mittlere Höhe unter dem Aequator an 15,000 F. Dabei entfernen sie sich selten mehr als 20 M. von der Küste am stillen Ocean. Unter 7° s. Br., wo sich die Ebenen des Amazonenstroms der stillen Oceanküste nähern, hat die Gebirgsküste nicht mehr als 15 M. Br. — Man benennt das Geb. in Süd-Amerika nach den Ländern, die es durchzieht. So die Gebirgskette von Patagonien, auch Sierra-Nevada genannt. Es ist am unbekanntesten und sehr bewaldet. Nur wenige Flüsse entspringen darin; die bedeut. sind der Rio de los Camarones und der Gallegos. Im N. enthalten die Hochthäler mehrere bedeut. Seen. Der Corcovado und Cuptona sind die höchsten, mit Schnee bedeckten Kuppen; jener 11,700, dieser 10,800 F. hoch. Ausserdem sind darin die Vulkane: los Gigantes, San Clemente, Minchimadiva oder Huaiteca, Medielana, und Quechacabi oder Surrurugue. Gegen Chile hin kann man die Inseln an der Küste als Theile des Gebirgs betrachten, so nahe tritt dasselbe hier an die Küste. In diesem Theile der C. sind Gletscher sehr häufig, und auf der Westküste Patagoniens giebt es bis 46° 40′ Eisberge bis zum Niveau des Meeres, was bei Norwegen erst 20° dem Pole näher der Fall ist. — Die Gebirgskette von Chile, ebenfalls auch Sierra-Nevada genannt, erhebt sich durchaus über die ewige Schneegrenze. Sie reicht vom 40°—18° s. Br. Ihre mittlere Breite beträgt ohngefähr 25 M. Die Wests. fällt steiler ab als die Osts., die sich allmälig in das Land abdacht. Auf jener Seite sind die Flüsse zahlreich, an 123 Flüsse, von denen 53 in den stillen Ocean münden. Auf der Osts. giebt es weniger, aber sie sind bedeutender, z. B. der Rio-Negro oder Cusu-Luwu, der Rio Colorado, u. a., die in den atlant. Ocean fliessen. In der Chile-Gebirgskette zählt man an 23 Vulkane. Darunter die bedeut.: der Maypo, Copiapo, Villarica, die beständig in Thätigkeit sind. Die höchsten Kuppen, der Descabezado und der Maypo erheben sich zu 19,700 und 17,800 F. Der Aconcagua (s. d. A.) ist noch höher. Ueber diesen Theil führen neun Strassen, von denen die besuchteste die von Mendoza nach Santiago ist. — Das Gebirge von Bolivia und Peru bildet eigentlich einen grossen Gebirgsknoten, der sich anfänglich in zwei Ketten nach N. spaltet, aber auch mehrere nach O. sendet, wodurch bedeut. Hochebenen gebildet werden. Auf einer derselben liegt der grosse See Titicaca, dessen Abfluss der Desaguadero ist. Dieser See ist 20mal grösser als der Genfersee, misst 250 QM. und liegt an 12,000 F. hoch. In diesem Theil des Gebirges, östl. vom See, stehen die beiden Kuppen Sorata (23,640 F.) und Ilimani (22,950 F.), welche den Chimborazo überragen. Bis hierher hat das Gebirge die Richtung in NNW., vom Titicaca-See aber NW. bis zum 12° s. Br., wo es sich in drei Kämme, die Küsten-, Central- und Ost-Cordilleren, scheidet. In dem Ost-Zweige entstehen die bedeut. südl. Zuflüsse des Amazonenstroms, so wie dieser selbst nebst einigen Zuflüssen in den drei Hauptzügen. In diesem Theil kennt man sieben Vulkane, darunter sich der von Arequipa (17,400 F. hoch) auszeichnet. Andere hohe Gipfel sind: der Tujora oder Chipicani (17,700 F.), Pichu-Pichu (17,650 F.), Inchocajo (16,900 F.). — Die Gebirgskette von Quito beginnt mit 6° 30′ s. Br., und bildet nur einen Kamm, bis 3° 30′, wo sie sich wieder in zwei Arme, mit hohen Kuppen, theilt. Dieser Theil zeichnet sich durch seine hohen Kuppen, so wie durch den majestätischen Anblick derselben aus. Hier stehen, südl. von Quito, in dem Westkamm, der Chimborazo (20,100 F.), Cayambe (18,420 F.), Pichincha (14,950 F.) u. a.; in dem Ostkamm der Cotopaxi (17,710 F.), Guamani u. a. Hier entspringen die nördl. Zuflüsse des Amazonenstroms. — In Neu-Granada, 2° n. Br., läuft das Gebirge wieder in drei Parallelkämme aus. Der östl. Kamm steht in NO., und der westl. zieht sich über die schmale Landenge fort und verbindet das Gebirge in Süd- und Nord-Amerika. Der Centralkamm übertrifft die beiden anderen an Höhe. An der Ostseite des Ostkamms entspr. die Zuflüsse des Orinoco, so wie an der Westseite der Magdalenenfluss u. a. — Dies Gebirge ist reich an edlen Metallen, Silber und Gold, und an Kupfer, die noch keineswegs gehörig benutzt werden. Der Manioc, Weizen, die Ananas und Orange, der Kaffee, Indigo, Baumwolle, Zuckerrohr wachsen bis ohngefähr 100 Mètr. ü. d. Meer, das Korn bis 2900 M., der Mais bis 2300 M., die Kartoffeln bis 3800 und 3900 M. Ueber 4000 hört jede Vegetation auf. Der Bär, der grosse Hirsch der Anden u. a. finden sich 2000 bis 3000 Mètres. — Der Name Anden ist nur für das grosse südamerikanische Gebirge gebräuchlich. Die Cordilleren Nordamerikas sind im S. ebenfalls schmal, aber nach N. ausgebreiteter und weniger hoch. Dicht am Isthmus, der nur 500 F. Seehöhe hat, erhebt sich die Salla de Veragua zu 8400 F. und zwischen dem Ocean und dem Nicaraguasee steigt die vulkanische Kette von Guatemala 10,000 F. hoch. An ihrem Nordfusse liegt die Niederung von Tehuantepec, 1000 F. hoch. Nördlich davon erhebt sich das Plateau von Anahuac zu 7000 F., das von O. nach W. von einer Vulkanreihe (Citlaltepetl [Sternberg], 16,300 F., Popocatepetl [Feuerberg], 16,640 F., u. Toluca 14,230 F.) durchzogen wird. Nördlich davon liegt das mejicanische Alpenland, dessen Plateau unter 21° n. Br. ausserordentlich breit wird und sich nach N. zu in 3 Züge theilt. Der Ostzug nimmt seine Richtung zum Rio del Norte, wird von ihm durchbrochen, geht immer niedriger werdend NO. über den Arkansas zum Missouri und Mississippi, wo er in den Ozarkbergen nur noch 2000 F. hoch ist und verliert sich O. vom Mississippi. Der Mittelgebirgszug streicht als Sierra Madre NNW. bis zu 33° n. Br., wo er in ein breites Plateau übergeht, aus dem sich die Rocky Mountains entwickeln, die bis zu 12,000 F. ansteigen. Weiter nördl. streichend flacht sich das Gebirge zu den Gestaden des Polarmeers ab. Die westl. oder Küstencordillere vereinigt sich mit der von der Halbinsel Californien herkommenden Cordillere und begleitet die Küste in einer Entfernung von 10—15 M., bis sie in der Halbinsel Alaschka als insulare Gebirgskette zu der Aleuten-Inselreihe übergeht. Unter 40° stehen 9000 F. hohe Berge, unter 59° und 60° n. Br. aber der Schönwetterberg 13,830 und der Eliasberg 16,038 F. hoch. Das ganze Gebirge ist an 1900 M. lang und bedeckt über 220,000 QM. Flächenraum. Die Breite verhält sich zur Länge in Südamerika wie 1 : 60, in Nordamerika wie 1 : 50.

Cordoba, Cordova, 1) Prov. in Andalusien in Spanien, zwischen Sevilla und Jaen; 195,75 QM., 351,536 E. Im N. gebirgig durch die Sierra-Morena mit schönen Thälern, im S. eben, geschieden durch den Guadalquivir, der hier links den Jenil und Guadajoz und andere Flüsse aufnimmt. Der nördliche Theil trägt noch ganz den Morena-Charakter, der südl. dagegen ist eben und ist das eigentliche Land der Oliven und des Weins und führt den Namen Campine. Das Klima ist heiss und trocken, aber fruchtbar, wo das Land feucht. Am drückendsten ist die Hitze auf der Campine, namentlich, wenn der Solano weht. Reiner und gemässigter ist die Morena. Die Regenzeit dauert höchstens 2 Monate und ist der dortige Winter. Schnee ist fast unbekannt, selbst auf den höchsten Bergen. Produkte sind: Wein, Südfrüchte, Feigen, vorzügl. Pferde. Der Gewerbfleiss beschränkt sich auf Wollweberei, und einige Hut-, Seiden-, Seife- und Lederfabriken. Wenig Handel. 2) Hauptst. der glchn. Prov., am Abhang der Sierra-Morena, am Guadalquivir, 42,900. Herrliche Kathedrale, maurischer Palast, Bischofsitz, 2 Collegien, Hospitäler, 40 Klöster, Fabrikation von Zwirn, Leder, Seidenzeugen. Handel mit Pferden und Früchten. Geburtsort Seneca's, Averrhoës u. A. Die einst glänzendste der maurischen Hauptstädte in Spanien ist jetzt verfallen. 3) Hauptst. des glchn. Partido in Mejico, Staat Veracruz, 6000 E. Kantongerichtssitz, Gerichts erster Instanz, Collegium für den Seedienst. 4) Staat mit der glchn. Hauptst., auch **Cordova de Tucuman** genannt, in den la Plata-Staaten in Süd-Amerika, links am Fl. Primero, 14,000 E. Universität. Der Staat hat 86,000 E., ist gebirgig, hat ein feuchtes und veränderliches Klima; Vieh, Schafe, Ziegen sind zahlreich, und der Boden trägt Mais und [illegible] 5) **Sierra de Cordova**, eines der drei Querjoche der Anden, zwischen 30° und 31° s. Br., das südlichste, welches in der Richtung der Pampas bis zum 75° w. L. v. Par., von San Juan de la Frontera und San Luis de la Punta bis zur St. Cordova, sich erstreckt. [illegible] entsteht der Fluss Desaguadero de Mendoza. Das Gebirge [illegible] ein Bergland von nur geringer Höhe.

Cordonan, (Tour de), Leuchtthurm auf einem Felsen, dem Ueberrest der vom Meer allmälig verschlungenen Insel Antros, an der Mdg. der Gironde in Frankreich; wurde 1545 bis 1665 gebaut. 45° 35' 14'' n. Br., 3° 30' 39'' w. L. v. Par.

Cordovado, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, SW. von Palma nova, 1400 E.

Cordovilla, 1) Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, Bez. Merida, 600 E. 2) **C. la real**, Df. ebd., Prov. Palencia, Bez. Astudillo, 440 E.

Cordnan, s. Cordonan.

Core, Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Frosinone, in der Campagna, am Fuss des glchn. Berges.

Core-Fabre, Hptort der Gfsch. Union in Ver.-St., Arkansas.

Coreglia, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Chiavari, 1140 E. 2) Flck. ebd., Toscana, Prov. u. Distr. Lucca, 4816 E.

Coreley, Df. in England, Gfsch. Salop, 525 E.

Corella, St. in Spanien, Prov. Navarra, an der Mündung des Alhama in den Ebrofl. 5023 E. Wein-, Hanf-, Oel-, Reglisebau.

Coren, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und bei St. Flour, 500 E.
[739 E.

Corenc, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und bei Grenoble.

Coreno, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. Gaeta, 1980 E.

Corentin, Fl. in Südamerika, Guyana, entspr. am Berge Acarai unter 1° n. Br., fliesst nach N. durch ungeheure Savannen und mündet 6° n. Br., 5 Mi. br. an seiner Mündung.

Corera, Df. in Spanien, Prov. Logroño, Bez. Arnedo, 868 E.

Coreses, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Zamora, 1210 E.

Corfe, 1) Df. in England, Gfsch. Somerset, 381 E. 2) **C.-Castle**, Flck. ebd., Gfsch. Dorset, SO. von Dorchester, auf der Halbinsel, 1910 E. Treffliche Thongruben, Töpferei und Steinhauerei. 3) **C.-Mullen**, Df. ebd., 794 E.

Corgémont, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Courtelary, Erguel- oder Susinger-Thal, 973 E.

Corgengoux, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei Seurre, 617 E.
[gres, bei Hortes, 596 E.

Corgirnon, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Lan-

Corgnac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, 1343 E.

Corgnale, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, NO. von Triest, 1060 E. Merkwürdige Grotte, Steinkohlenlager.

Corgo, Nebenfl. des Duero in Portugal, Prov. Tras os Montes.

Cori, Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Frosinone, 8000 E.

Coria, 1) St. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, am Alagon, 2656 E. Bisthum, Wein, Citronen. 2) Flck. ebd., Andalusien, Prov. Sevilla, 3756 E.
[4465 E.

Coriano, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Forli, Distr. Rimini,

Coriberi, Ort in Peru, Dep. Oruro, Prov. Poopo. Bergbau auf Gold.
[890 E.

Coridico, (Krink), Flck. in Oesterreich, Istrien, Bez. Pisino,

Corientes, Cap der Ostk. Afrikas, im Kaffernlande. 24° 7' 30'' s. Br., 33° 10' 36'' ö. L. v. Par.

Corigliano, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer.), am glchn. Fluss, NW. von Rossano. 10,238 E. Oliven- und Weinbau, Seidenzucht. 41° 16' 49'' n. Br., 11° 34' 31'' ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Prov. Lecce (Otranto), 2928 E. Schloss.

Corilla, Fl. in Oesterreich, auf der dalmat. Insel Milit, Kr. Ragusa. Hafen.

Corinaldo, Flck. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Ancona, 6059 E.

Coringa, St. in brit. Ostindien, Pdsch. Madras, an der Mdg. des Godavery, in einer Bai mit Hafen. Handel mit Teakholz, Baumwollenzeuge, Schiffbau. 16° 49' n. Br., 82° 19' ö. L. v. Grwch.

Corinna, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Penobscot, 2000 E.

Corinth, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Penobscot, 1861 E. 2) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Orange, 2270 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Saratoga, 1850 E.

Corio, St. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, 5751 E.

Coripe, Flck. in Spanien, Prov. Sevilla, Bez. Moron, 994 E.

Corippo, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, 224 E.

Coritenza, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, unf. Flitsch, 500 E.

Cork, 1) Gfsch. der Prov. Munster in Irland, grenzt S. an den atlant. Ocean, W. an Kerry, N. an Kerry und Limerick, O. an Tipperary und Waterford. 117 QM., eingetheilt in Eastriding mit 266,400 E. und Westriding mit 178,300 E. ohne die Stadt Cork. Der W. ist gebirgig, erhebt sich aber im Hungry-Hill nur zu 1920 F. Höhe, der N. und O. eine fruchtbare Ebene, bewässert vom Blackwater, Lee u. a. Von den Seen ist der bemerkenswertheste der Lough-Lee. Die Küste hat gute Häfen. Ackerbau, Viehzucht, Bergbau und Handel beschäftigt die Bewohner. Daher producirt die Gfsch. Getreide, Kartoffeln, Flachs, Rübsamen, Gemüse, Obst, Rindvieh, Schafe, Schweine, Butter, Käse, Bausteine, Schiefer, Kalk, Thon, Whisky, Bier, Eisen- und Glaswaaren, Seife, Lichte, gewebte Waaren. 2) Hauptst. der glchn. Gfsch., an der Mdg. des Lee in den atlant. Ocean, 80,121 E. Die zweite St. der Insel, ist enge und winkelig gebaut, enthält aber auch schöne und neue Gebäude, darunter eine Kathedrale, das Stadthaus, die Börse, das Markt- und Zollhaus, 2 Theater, Hospitäler und Waisenhäuser; guter Hafen, prot. und kathol. Bischof; Fabriken für Leder, Glas, Eisenwaaren; Handel mit Rindvieh, Schweinen, Butter, Segeltuch u. a. Ausserdem ist Cork das grosse Schlachthaus für die englischen Schiffe und selbst viele deutsche Schiffe versorgen sich in Cork mit Fleisch. 51° 50' 4'' n. Br., 8° 19' w. L. v. Grwch.

Corlat, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, Bez. und bei Benkovac.

Corlay, 1) St. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. u. NW. bei Loudéac, 1539 E. 2) **C. le Haut**, Df. ebd., 1068 E.

Corleone, St. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, S. von Palermo, 15,133 E. Gut gebaut, schöne Kirchen, Collegium, Gefängniss, Hospital, lebhafter Handel mit Palermo.

Corleto, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), 5293 E. 2) Flck. ebd., Prov. Salerno, (Principato citer.), Distr. Campagna, 2330 E.

Corley, Df. in England, Gfsch. Warwick, 327 E.

Corlingen, Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Trier, 145 E.

Cormainville, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, bei Orgères, 653 E.
[Mailand, 1281 E.

Cormano, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. u. Mand.

Cormantin, 1807 zerstörte holländ. Niederlassung mit dem Fort Amsterdam, auf der Goldküste in Afrika.

Cormaranche, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, bei Hauteville, 743 E.
[955 E. Papiermühle.

Cormatin, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon,

Corme Ecluse, Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und W. von Saintes, 1040 E.

Cormeilles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, NW. bei Paris, 1440 E. 2) Flck. ebd., Dep. Eure, Arr. und SW. bei Pont-Audemer, 1431 E. Gerberei, Hutmacherei, Baumwollenspinnerei, Oelmühle, Handel mit Leder, Leinwand, Vieh etc. 3) Flck. ebd., Dep. Oise, Arr. Clermont, N. bei Beauvais, 927 E. Tuch- und Wollzeuge, Getreidehandel. 4) **C. en Vexin**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, bei Marines, 848 E.

Cormenier (le), Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, bei Beauvoir, 405 E.

Cormenon, Df. in Frankreich, Dep. Loire et Cher, Arr. Vendôme, bei Mondoubleau, 446 E.

Cormeray, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, 627 E. 2) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Avranches, bei Pontorson, 418 E.
[bei Saintes, 1367 E.

Corme royal, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und

Cormery, Flck. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, links am Indre, SO. bei Tours, 1045 E. Getreidehandel.

Cormes, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei la Ferté-Bernard, 906 E.

Cormicy, Flck. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Tours, 1432 E. Gute Bausteine, Fossilien, Torf.
[305 E.

Corminboeuf, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Saanebezirk,

Cormolain, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, 952 E.

Cormons, Flck. in Oesterreich, Gnv. Triest, Kr. Görz, am Isonzo, 4628 E. Seidenzucht, Seidenspinnerei und -weberei.

Cormont, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, bei Etaples, 430 E.
[Reims, 581 E.

Cormontreuil, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und bei

Cormoranche, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, bei Pont de Veyle, 893 E.

Cormoret, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Courtelary, 509 E.

Cormot, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei Nolay, 356 E.
[bei Epernay, 484 E.

Cormoyeux, Ortsch. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims,

Cormoz, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg en Bresse, 1091 E.
[696 E.

Corn, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, bei Livernon,

Corna, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 631 E.

Cornac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, 1547 E.

Cornago, kl. St. in Spanien, am glchn. Fl., Prov. Logroño, S. bei Calahorra, 1430 E.
[die Drusen, 1845.

Cornaïl, Df. in asiat. Türkei, Syrien. Sieg der Maroniten über

Cornale, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Voghera, 1039 E.
[folk, 908 u. 404 E.

Cornard (Great- und Little-), 2 Dfr. in England, Gfsch. Suf-

Cornaredo, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, 2780 E.

Cornas, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei St. Peray, 608 E. Guter Weinbau.
[Mailand, 1526 E.

Cornate, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr.

Cornau, Flck. in Hannover, Gfsch. u. A. Diepholz, bei Diepholz, 856 E.

Cornaux, Df. im Schweizer Kant. und Bez. Neufchâtel, 469 E.

Cornay, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, bei Grand-Pré, 514 E.
[WNW. von Beaufort, 1486 E.

Corné, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé,

Cornebarrieu, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und bei Toulouse, 852 E. Post. Weinbau.

Cornedo, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, Distr. Valdagno, 3589 E.

Cornegliano, 1) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Alba, 1959 E. 2) Df. ebd., Prov. und Distr. Mailand, 526 E.

Corneilhan, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und bei Béziers, 633 E.

Corneilla en Conflans, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées-orient., Arr. und bei Prades, 505 E. 2) **C. la Rivière**, Df. ebd., Arr. Perpignan, bei Millas, 1355 E.

Corneillan, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, bei Riscle, am Fl. Adour, 437 E.
[bei Montfort, 815 E.

Corneille (St.), Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans,

Cornella, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. S. Felin de Llobregat, 1510 E.

Cornesse, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Verviers, 1415 E. Tuchfabr., Eisenhütte, Garnspinnerei.

Corneto, St. im Kirchenstaat, Deleg. Viterbo, an der Mündung der Marta, 4100 E. Bischofsitz, Handel mit Oel und Korn. 42° 15' 23'' n. Br., 9° 23' ö. L. v. Par.

Corneville sur Rille, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und bei Pont-Audemer, 1068 E.

Corney, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 556 E.

Cornforth, Stdtsch. in England, Gfsch. Durham, 1619 E.

Cornhill, Flck. in England, Gfsch. Durham, 853 E.

Cornia, 1) Fl. in Italien, Toscana, mündet nach einem Laufe

von 6 Meilen unfern Piombino und ist wichtig, weil sein Thal viele vulkanische Spuren zeigt u. warme Quellen hat. 2) C., **Kornjah**, Pfrdf. in Oesterreich, Serb.-Banat.-Militärgrenze, 5½ Ml. von Karansebes, 1600 E. Postamt. [tärgrenze, 330 E.

Corniareva, Kornjareva, Df. in Oesterreich, Serb.-Banat.-Mili-

Cornicchia, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, Bez. und ½ Ml. von Veglia, 395 E.

Cornier, 1) Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, 2004 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, bei la Roche, 718 E.

Cornièville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und bei Commercy, 404 E.

Corniglio, Flck. in Italien, Prov. Parma, SW. von Parma, 4777 E.

Cornil, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 1400 E.

Cornille, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und bei Périgueux, 529 E.

Cornillé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. u. bei Vitré, 791 E. 2) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, bei Corné, 568 E.

Cornillon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix, bei Salon, 598 E. Olivenöl. Wein. 2) Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Uzès, bei Pont St. Esprit, 981 E. Seide. Wein.

Cornimont, Hornenberg, Flck. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Remiremont, SO. bei Vagney, 4163 E. Vorzüglicher Käse.

Corning, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Steuben, am Fl. Chemung, 2500 E. Bank, Giesserei, sehr starker Holz- und Kohlenhandel.

Cornish, 1) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Sullivan, 1840 E. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. York, 1460 E. Gerberei, Töpferei.

Cornishville, Ort in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Mercer, am Fl. Champlain, 8 engl. M. W. von Harrodsbury.

Corno, Giovane, 1) Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, Mand. Maleo, 1489 E. 2) **C. vecchio**, Df. ebd., 510 E. 3) **C. di Rosazzo**, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. Cividale, 1440 E. 4) **(Monte-)**, merkw. Bergspitze ebd., Tirol, am Ursprung des Fl. Noce.

Cornod, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, bei Thoirette, 631 E. Marmorbrüche.

Cornol, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Porrentrui, NW. von Mont Repais, 902 E. Gipsbrüche, Thongruben.

Cornouailles, ehemalige Landsch. in Frankreich, Dep. Basse-Bretagne, mit der Hauptst. Quimper-Corentin, jetzt in den Dep. Finistère, Côtes du Nord, Morbihan. [950 E.

Cornplanter, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Venango,

Cornsay, Df. in England, Gfsch. Durham, Krchspl. Lanchester, 364 E. [Angers, 1621 E.

Cornuaille (la), Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr.

Cornudella, St. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Falset, 3000 E.

Cornudo, Marktfl. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, Distr. Montebelluno, 3524 E.

Cornus, Flck. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. und O. von St. Affrique, 1558 E. Papiermühle. [Biet, 691 E.

Cornusse, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei

Cornville, St. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Somerset, 1600 E.

Cornwall, 1) Gfsch. und der südwestl. Theil von England, auf drei Seiten vom atlant. Ocean umgeben, grenzt in O. an die Gfsch. Devon, 63 QM. und 369,393 E., die nahen Scilly-Inseln inbegriffen. Das Klima ist feucht, veränderlich und ungesund. Hauptbetrieb sind Fischerei und Handel, weniger Viehzucht. Das Land wird von einer Gebirgskette aus NO. nach SW. durchzogen, den Cornwall-Hills, die reich an Kupfer, Zinn, Blei, Kobalt, Silber u. a. sind. Der Brownwilley erhebt sich darin zu 1368 F. In SW. läuft das Gebirge in die beiden Vorgebirge Lizard und Landsend, und davon nördl. Cornwall aus, die Ostgrenze bildet der Fluss Tamer, der Till und Fowey münden auf der SO.-K., der Camel auf der NW.-K. 2) Hauptort des Ost-Distr. in Ober-Canada, links am St. Lorenzstrom, 1900 E. Hafen und Handel. 3) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Orange, 5000 E. 4) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Litchfield, 2500 E. 5) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Addison, 40 engl. M. SW. von Montpellier, 1400 E. 6) Gfsch. im W. der westind. Insel Jamaica, 113 QM., 96,000 E. 7) Unbewohnte Inselgruppe im Mulgrave-Archipel. 8) Insel im Nordpolar-Ocean, in der Georgs-Inselgruppe.

Cornwood, Df. in England, Gfsch. Devon, 1086 E.

Cornworthy, Df. in England, Gfsch. Devon, 479 E.

Corny, 1) Cap der Südk. von Australien, Flindersland, am Eingang des Spencers-Golf. 2) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, 909 E. Töpferei.

Coro, 1) Prov. in Venezuela, zwischen 10° 5' bis 12° 9' 50'' n. Br. und 70° 43' 32'' bis 73° 47' w. L. v. Par., erstreckt sich mit der Halbinsel Paraguana tief ins caraibische Meer; 941 QM., 40,476 E., davon 35 Proc. Ackerbau, 45 Proc. Viehzucht, 20 Proc. Handel, Gewerbe u. a. treiben. Diese Prov. ist wenig fruchtbar und mit reicher Waldung bedeckt; sie grenzt N. an das caraibische Meer, W. an die Prov. und den Meerbusen von Maracaibo, S. und O. an die Prov. Barquisimeto und das Meer. Ihre Produkte sind: Vieh, Cacao, Kaffee, Baumwolle. Urbar gemacht sind seit der Eroberung nur 22 QM., aber nur 1,7 QM. in Betrieb, und nie kultivirt gewesen 330 QM. 2) Hptst. der glchn. Prov., liegt auf der Landenge der Halbinsel, an der glchn. Bucht. Eine der ältesten Niederlassungen der Spanier auf der Terra-Firma, 5000 E. Ackerbau und Viehzucht. 11° 24' 30'' n. Br., 72° 12' 30'' w. L. v. Par.

Coroates, Indianerstamm in Brasilien, Prov. Minas Geraes, 2500 Köpfe stark.

Coroiba, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Montona, 380 E.

Coron, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, W. von Vihiers, 1919 E.

Corona, 1) Wlr. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona. Wallfahrtsort. 2) Df. ebd., Istrien, Kr. Görz, Bez. und bei Gradiska, 300 E. 3) **C. (St.)**, Pfrdf. ebd., unter der Enns, Kr. Unter-Wienerwald, Bez. Pottenstein, 340 E. 4) **C.-Reale**, St. in Venezuela, Prov. Caracas.

Coronada, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, 1605 E.

Coronadas (Islas-), Inseln an der Westk. von Alt-Californien, SO. von der Insel St. Clemente und gegenüber dem Hafenort St. Diego, an der nördl. Grenze von Alt-Californien. Die grösste und östl. liegt 32° 25' 10'' n. Br., 119° 38' 55'' w. L. v. Par.

Coronata, Insel in Oesterreich, Dalmatien, 4 M. lang, ½ M. br., gebirgig. Schiffahrt, Fischerei, Käse, Wein- und Olivenbau.

Coronate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, Mand. Binasco, 1596 E.

Coronda, Flck. in den La Plata-St., Staat Buenos-Ayres, am Rio Salado, 2000 E. 31° 58' 47'' s. Br., 63° 21' 50'' w. L. v. Par.

Coronge, Insel in Hinterindien, an der Küste von Pegu.

Coronil, St. in Spanien, Prov. Sevilla, 3940 E. Zerstörtes maurisches Schloss.

Coropos, Indianerstamm in Brasilien, Prov. Minas Geraes, nur 500 Köpfe stark; civilisirt und Christen. [550 E.

Corpa, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, SO. bei Alcala de Henares,

Corpataux, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Saane, 320 E. [Chagny, 364 E.

Corpeau, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei

Corps, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und SSO. bei Grenoble, r. am Drac, 1335 E. 2) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, bei Mareuil, 851 E. 3) **C.-Nuds**, Flck. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, WNW. bei Jansé, 2176 E.

Corpus-Christi, 1) Lagune in Ver.-St., Texas, Gfsch. Refugio, nimmt den Nuecesfl. auf. 2) Ort ebd., 600 E.

Corpusty, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 425 E.

Corque, St. in Peru, Dep. Oruro, Prov. Carangas.

Corquilleroy, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. und bei Montargis, 846 E. Papiermühle.

Corquoy, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei Châteauneuf, 585 E.

Corral de Almaquer, 1) St. in Spanien, Prov. Toledo, in fruchtbarer Gegend, 3460 E. 2) **C. de Calatrava**, St. ebd., Prov. Ciudadreal, Bez. Almodovar del Campo, 1720 E. 3) **C. rubio**, Flck. ebd., Prov. Albacete, Bez. Chinchilla, 626 E.

Corrales, 1) St. in Spanien, Prov. Sevilla, 1859 E. 2) St. ebd., Prov. Zamora, 1834 E. 3) **C. (los)**, Df. ebd., Prov. Santander, Bez. Torrelavega, 610 E. [Zicavo, 360 E.

Corrano, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, bei

Corravillers, (le plain de), Ortsch. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei Faucogney, 712 E. Eisenhammer.

Corre, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, 665 E. Alterthümer.

Corredo, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. Cles. 800 E.

Correggio, St. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Reggio, 11,703 E. Schloss. Geburtsort des berühmten Malers Antonio de Allegri (geb. 1494). [Villard de Lans, 374 E.

Corrençon, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei

Correns, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. und N. bei Brignoles, 1284 E.

Correnti, (Isola di), unbewohnte kleine Insel an der Küste von Italien, Sicilien, SW. vom Cap Passaro. 36° 38' 10'' n. Br., 12° 43' 50'' ö. L. v. Par.

Corres, Wlr. und Waldenser-Kol. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, 125 E. [Schaaksvitte, 155 E.

Correynen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, bei

Corrèze, 1) Fl. in Frankreich; entspr. in den Bergen von Monédières, fliesst in dem glchn. Dep., am Corrèze, Tulle, Brives vorüber in die Vésère. 2) Dep. ebd., grenzt im N. an die Dep. Creuse und Vienne, O. an Puy de Dôme und Cantal, im S. an Lot, W. an Dordogne. 594,717 Hectares, mit 310,118 E. Das Dep. zerfällt in die 3 Arr.: Brives, Tulle, Ussel. Das Land theilt sich in Gebirgs- und Niederland. Jenes wird von der Fortsetzung des Auvergne-Gebirges bedeckt, ist rauh, aber nicht ohne Naturschönheiten, und auf einigen Bergen bleibt der Schnee während 8 Monaten, jedoch erzeugt es Getreide zur Befriedigung des Bedürfnisses. Das Niederland ist fruchtbar an Kastanien, Nüssen, Wein (Weinland ist 14,000 Hect.), Champignons, Hanf, Flachs, reich an Weide, die zur Viehmast benutzt wird, Nussöl. Der Ackerbau wird nachlässig betrieben. Die Zucht der Pferde, welche zu der schönen Limousiner-Race gehören, ist unbedeutend und wird fast nur durch das Gestüt Arnac-Pompadour gepflegt; vorgezogen werden Maulesel, Schafe, Ziegen und Schweine, als nützlicher. Der Wald bedeckt nur an 31,044 Hectares. Uebrigens hat das Dep. Eisenminen und Eisenwerke, (1 Hochofen, 11 Eisenhämmer), Steinkohlen, Blei, Kupfer, Schiefer, (bedeutende Brüche zu Donzenac), Antimonium. Die Industrie ist nicht bedeutend, das wichtigste Werk ist die kaiserliche Waffenfabrik zu Souillac bei Tulle. Ausserdem giebt es 3 Papiermühlen, einige Seidenwebereien und Gerbereien. 3) St. ebd., am glchn. Fl., NO. bei Tulle, 1700 E. Getreidehandel.

Corrczzo, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, 2247 E.

Correzzola, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, 2772 E.

Corrib, einer der grössten Seen in Irland, Gfsch. Galway und Mayo; 4 M. lang, 2 M. br., wichtig für Schifferei und Fischerei und mit einem breiten Abfluss ins Meer, der die St. Galway berührt.

Corrido, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Poriezza, 638 E.

Corrientes, 1) nordöstlicher Staat der La Plata-St.; grenzt nach Aussen an Brasilien, Paraguay und Uruguay und wird durch den Rio Grande, Paraguay u. a. bewässert, 86,000 E. Der Boden erzeugt Zucker, Baumwolle, Tabak; eine Art Seidenraupen. 27° bis 30° s. Br., 57° bis 59° w. L. v. Grwch. 2) Hptst. im glchn. Staat, l. am Paraguay, 7800 E. 27° 27' s. Br., 58° 46' w. L. v. Grwch. 3) Südwestl. Vorgeb. auf der westindischen Insel Cuba. 21° 44' 30'' n. Br., 86° 48' 52'' w. L. v. Par. 4) Cap in den La Plata-St., Buenos Ayres, SW. vom Cap St. Antonio. 5) Cap der Küste von Neu-Granada im stillen Ocean, S. von der Limones-Landspitze. 6) Cap

der Küste Mejico's, Jalisco. 20⁰ 25' 30" n. Br., 107⁰ 59' 31" w. L. v. Par. 7) Cap der Ostküste von Süd-Afrika, das nördl. die Lagao-Bucht schliesst, s. Corientes.

Corringham, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, 229 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 717 E.

Corrisklu, See in Schottland, Insel Skye, klein, aber tief und mit vielen Inseln.

Corropoli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I), NO. von Teramo, 4125 E.

Corroy le grand, 1) Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 3650 E. 2) C. le Château, Df. ebd., Prov. und Arr. Namur, 900 E.

Corsa, Df. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Bisbal, 602 E.

Corsaint, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, bei Moutiers St. Jean, 505 E.

Corsano, Df. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. Gallipoli, 1123 E.

Corsavy, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Ceret, bei Arles, 969 E.

Corschenbroich, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 480 E.

Corscia, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. und bei Corte, 652 E.

Corse, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 552 E.

Corseaux, Ort im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Vevay, 390 E.

Corsecombe, Df. in England, Gfsch. Dorset, 753 E.

Corsenside, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 505 E.

Corsept, Df. in Frankreich, Dep. Basse-Loire, Arr. Paimboeuf, 1121 E.

Corseul, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, SSO. bei Plancoet, 3174 E.

Corsewal, Cap an der Westküste von Schottland, mit Leuchtthurm. 55⁰ 1' n. Br., 5⁰ 9' w. L. v. Grwch.

Corsham, Flck. in England, Gfsch. Wilts, 3196 E. Tuch, Ackerbau, Schloss mit Gemäldesammlung.

Corsica, französisch Corse, zu Frankreich gehörige Insel im mittelländ. Meer, zwischen 41⁰ 15' bis 42⁰ 59' n. Br. und 6⁰ 12' bis 7⁰ 16' ö. L. v. Par., ist durch die 3 M. breite Meerenge San Bonifacio von Sardinien getrennt, 10 M. von Toscanas und 20 M. von Frankreichs Küste entfernt; 874,748 Hectares oder 159,03 QM. Oberfläche und 750 Kilomètres Küstenumfang; 252,889 E. Ein Gebirge mit vielen Zweigen, bald nackter Fels, bald mit Waldungen bedeckt, zieht sich gegen die Mitte derselben zu einer so bedeutenden Höhe, dass der Schnee den grössten Theil des Jahres hindurch darauf liegen bleibt. In der Mitte der Insel die beiden höchsten Bergspitzen, der Monte Rotondo, 9294 F., und der Monte d'Oro, 8508 F., welche fast stets mit Schnee bedeckt sind. Von diesen Gebirgen, an deren schroffen Abhängen die Wohnungen der Corsen wie Schwalbennester hängen und in ihrer Vereinzelung, denn zusammengebaute Dörfer sind selten, ein treffendes Bild des düstern Charakters des Corsen geben, kommen viele kleine Flüsse herab, worunter der Golo und Tavignano die bedeutendsten der Insel und bedeutender als der Fango, Liamone, Valinco, Taravo sind. Die meisten trocknen aber im Sommer aus; im Frühjahr und Herbst treten sie oft aus ihren Ufern und richten grosse Verwüstung an. Die Ostküste der Insel ist flacher als die südl. und westl. Auf jener finden sich Lagunen und Sümpfe, die beiden anderen haben dagegen Baien und tiefe Buchten mit sichern Häfen für bedeutende Flotten. Im innern giebt es zwei bedeutende Seen, Ino und Creno; auch Heilquellen und warme Bäder, die wenig benutzt werden. Das Klima ist heiss in den Thälern und wegen der Sümpfe sehr ungesund; auf den Gebirgen rauh und im Winter sehr stürmisch. Der Boden ist in den Thälern und an der Küste sehr fruchtbar und zu jeder Art Anbau sehr geeignet. Getreide, Wein, dem Malaga und den französischen gleich, Flachs, treffliche Südfrüchte, viele Oliven, ganze Wälder von Kastanien, die eine erstaunliche Grösse erreichen, Waldungen (34,000 Hect.) von Eichen, Tannen und Lärchenbäumen, die eine Höhe von 130 F. erreichen; Rindvieh, grobwollige Schafe, Pferde, Esel und Maulthiere von einem kleinen Schlage, Austern, Thunfische, Sardellen, Korallen und Seesalz. Für die Milde des Klimas spricht auch das nicht seltene pfleglose Fortkommen des Palmbaums. Indess ist nicht die Hälfte des Bodens angebaut und die herrlichen Ebenen, z. B. die von Aleria, welche allein die Hälfte der Einwohner ernähren könnte, versumpfen. Die Gebirge enthalten Eisen, Kupfer, Blei, Kobalt, Marmor, Alabaster, Jaspis, Serpentin u. a. Die jährliche Ausfuhr der Insel beträgt ohngefähr 8 bis 900,000 Frcs. und die Einfuhr 3,000,000 Frcs. So z. B. wird aus Mangel an Mühlwerken das Getreide aus- und als Mehl wieder eingeführt. Zur Ausfuhr kommen Wachs, Oel, Wein, Rosinen, eingemachte Früchte, Käse; zur Einfuhr Meubles, Geräthe, Handwerkszeug, Quincaillerien, Krämerwaaren etc. Die Corsen sind ohne Industrie und Handwerke, leben meistens zwischen unzugänglichen Klüften und Gebirgen, theils aus Furcht vor der ungesunden Luft des Strandes, theils um Schutz gegen Corsaren zu finden. In ihrem Charakter sind Stolz, Freiheitsliebe, Arbeitsscheu, Tapferkeit, Gastfreundschaft, aber auch blutige Rache hervorstechende Merkmale.

Corsicana, Ort in Ver.-St., Texas, Gfsch. Navarro, 500 E.

Corsico, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, 1570 E. Grosse Niederlage von Parmesankäse.

Corsier, 1) Pfrdf. in der Schweiz, Kant. Genf, l. Ufer, 276 E. 2) Df. ebd., Kant. Waadt, Bez. Vevay, 1351 E.

Corsley, Df. in England, Gfsch. Wilts, 1235 E.

Corston, Df. in England, Gfsch. Somerset, 472 E.

Corstorphine, Df. in Schottland, Gfsch. Edinburg, 873 E. Berühmte Schwefelquelle.

Corswandt, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, 288 E.

Cortachy, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Forfar, 867 E.

Cortaillod, Df. im Schweizer Kant. Neufchâtel, Bez. Boudry, 1191 E. Guter Wein; bedeutende Kattundruckerei.

Cortale, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), 4196 E.

Cortambert, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, bei Cluny, 508 E.

Cortanze, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, 819 E.

Cortazzone, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, 1504 E.

Corte, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Corsica, 57 QM. mit 59,800 E. in 15 Kantons. 2) St. ebd., in der Mitte der Insel Corsica, NO. von Ajaccio, am Tavignano, 5754 E. Festes Schloss, Civil-Tribunal, Korn-, Wein- und Olivenbau. 42⁰ 18' 2" n. Br., 6⁰ 49' ö. L. v. Par. 3) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 1270 E. 4) C. Brugnatella, Df. ebd., Prov. Pavia, Distr. und Mand. Bobbio, 907 E. 5) C. Concepcion, Flck. in Spanien, Prov. Huelva, Bez. Aracena, 1100 E. 6) C. de Peleas, Df. ebd., Prov. Badajoz, Bez. Almendralejo, 510 E. 7) C. de Cortesi, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremone, 1621 E. 8) C. de' Frati, Df. ebd., 909 E. 9) C. d'Isola, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, Bez. Pirano, 700 E. 10) C. nuova, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, 958 E. 11) C. Palasio, Pfrdf. ebd., Prov. Mailand, Distr. und Mand. Lodi, 1535 E.

Cortebert, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Courtelary, 346 E.

Cortegada, Df. in Spanien, Galicien, Prov. Orense. Thermalquellen.

Cortegana, St. in Spanien, Andalusien, Prov. Huelva, 3369 E. Marmorne Kirche.

Cortellazzo, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Venedig. Hafen an der Mündung der Piave.

Cortelazor, Flck. in Spanien, Prov. Huelva, Bez. Aracena, 760 E.

Cortemaggiore, St. in Italien, Prov. Piacenza, am Larda, 4349 E. Denkmal des Marchese Palavicini.

Cortemark, Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Brügge, 4260 E.

Cortemiglia, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Alba, 3168 E. Zwirnmühlen.

Cortenaeken, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, 1100 E.

Cortenbergh, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, 950 E.

Corteno, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Breno, 1719 E.

Cortenova, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Introbbio, 791 E.

Corteolona, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, am Olona, 1901 E.

Cortes, 1) Meerbusen an der SW.-Küste von Cuba. 2) Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Navarra, 1107 E. 3) C. de Arenoso, Flck. ebd., Prov. Castellon de la Piana, Bez. Lucena, 900 E. 4) C. de Baza, Flck. ebd., Andalusien, Prov. Granada, 440 E. 5) C. de la Frontera, Flck. ebd., Prov. Malaga, 4330 E. Gerberei. 6) C. de Pallas, St. ebd., Prov. Valencia, am Jucar, 950 E.

Cortessem, Flck. in Belgien, Prov. Limburg, 1400 E. Gerberei, Messerschmiede.

Cortevaix, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, bei St. Gengoux, 909 E.

Corticada, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo.

Corticelle, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Acqui, 1024 E. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, 698 E.

Corticiasca, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 231 E.

Corticos, Flck. in Portugal, Prov. Tras os montes.

Cortile San Martino, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Parma, 3746 E.

Cortil-Noirmont, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 1140 E.

Cortil-Wodon, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 920 E.

Cortina, Df. in Tirol, Kr. und Bez. Brixen, 570 E. Eisenwerk, Holzhandel.

Cortino, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I), Distr. Teramo, 1531 E.

Cortland, 1) Gfsch. in Ver.-St., Newyork, von Zuflüssen des Susquehannah bewässert. 2) Ort ebd., Gfsch. Westchester, 8500 E. 3) C.-Village, Ort ebd., Gfsch. Cortland, 1800 E. 4) C.-Ville, St. ebd., Hptort der Gfsch. Cortland, 4800 E. 5) C., Courtland, Ort ebd., Michigan, Gfsch. Kent, 520 E.

Cortnitz, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Weissenberg, 145 E.

Corton, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 530 E.

Cortona, St. und Festung in Italien, Toscana, Prov. und SO. von Florenz, 24,960 E. Bischofsitz, Akademie (Academia Etrusca) und Museum der hetrurischen Alterthümer. 43⁰ 16' 50" n. Br., 9⁰ 39' 50" ö. L. v. Par.

Cortondenham, Df. in England, Gfsch. Somerset, 413 E.

Cortryk, s. Courtray.

Cortryk-Dutzel, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, 1200 E.

Corts (las), Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und bei Barcelona, 804 E.

Coruche, St. in Portugal, Prov. Alemtejo, am Sorraya, 3100 E.

Corullon, St. in Spanien, Prov. Leon, Bez. Villafranca, 1400 E.

Corumbela, Df. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. Torrox, 379 E.

Coruna del Conde, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Burgos, 584 E. Festes Schloss.

Coruña, 1) Prov. in Spanien, Galicien, 551,989 E. 2) Hauptst. der Prov. Galicien ebd., auf einer Halbinsel an einer weiten Bai, in die sich der Burgo ergiesst, 27,354 E. Citadelle, Handels- und Schifffahrtsschule, Handelsgericht, ökonom. Gesellschaft, Fabriken für Tafelzeug, Leinwand, Segeltuch, Band, Tauwerk, Hüte, Kämme etc., Handel damit; Fischerei, schöner Hafen mit Leuchtthurm.

Corunna, Hauptort der Gfsch. Shiawassee in Ver.-St., Michigan, 650 E.

Corura, die grösste Insel der Pelewgruppe, in Ostindien.

Corus, St. in asiat. Türkei, nördl. von Aleppo. Ruinen des alten Cyrrhus.

Corvara, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen, Bez. Enneberg, 220 E. Kirche mit Gemälde von Albrecht Dürer. 2) St. in Italien,

Neapel, am Fuss der Apenninen, Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I.), 1150 E. Telegraph. 40° 51' 10'' n. Br., 11° 45' 40'' ö. L. v. Par.

Corvées les Lys, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le Rotrou, bei Champrond. 569 E.

Corveissiat, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, bei Tref-fort, 566 E. [1609 E.

Corvino, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. Voghera.

Corvo, azorische Insel, mit dem Ort Rosario und zwei Häfen, 1000 E. 39° 40' 45'' n. Br., 33° 31' 4'' w. L. v. Par.

Corvol, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. und SW. von Clamecy, 1650 E. 2) **C. d'Embernard**, Df. ebd., bei Champlemy, 457 E. [wäsche.

Corvos, Df. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes. Reiche Gold-

Corweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, bei Kastellaun, 135 E.

Corwen, St. in England, Nord-Wales, Gfsch. Merioneth, am Dee, 2109 E. Alte Kirche, Arbeitshaus, College.

Corycian, Stalaktitenhöhle in Griechenland, Böotien, am Parnassus.

Corydon, 1) Hauptort der Gfsch. Harrison in Ver.-St., Indiana, 1000 E. 2) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Mac-Kean, 300 E.

Coryton, Df. in England, Gfsch. Devon, 238 E.

Corzano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, 1045 E.

Corzé, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, WSW. bei Suette, 1553 E. Runkelzuckerfabrik.

Corzoneso, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Blenio, 359 E.

Cos, 1) St. in Portugal, Prov. Estremadura, 200 E. 2) **S. Stanohio.** [in den Ganges.

Cosah, Fl. in Indien, Nepal, mündet nach 80 M. langem Laufe

Cosala, Minenrevier in Mejico, Staat Cinaloa, bei dem glchn. Df. und Bergwerksort, SSO. von Culiacan, und W. nnweit dem Fuss der Sierra-Madre. Beträchtl. Bergbau auf Gold, und Handel. Der Ort bildet einen Wegknoten der Strassen aus Sonora über Culiacan in die mejican. Mittelstaaten. 24° 30' n. Br., 109° 10' ö. L. v. Par.

Cosamaloapam, Df. in Mejico, Staat Veracruz, Dep. Orizaba, 1800 E. Mais, Reis, Zucker, viel Baumwolle.

Cosby, Df. in England, Gfsch. Leicester, 974 E.

Coschütz, (Alt-), 1) Df. in Sachsen, Krd. und GA. Dresden, 690 E. Kalkbrüche und -öfen, Steinkohlengruben. 2) C., (Neu-), Df. ebd., 330 E.

Coscile, Fl. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer.). Entspringt bei Murano und mündet in den Meerbusen von Tarent.

Coscomatepec, S. Juan, Flck. in Mejico, Staat und Bez. Cordova, 4000 E.

Cose, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 230 E.

Cosel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 670 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 920 E. 2 Mühlen.

Cosenow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anklam, 420 E.

Cosenza, Hauptst. der glchn. Prov., (Calabria citer.), in Italien, Neapel. Kastell, Bischofsitz, Kathedrale, königl. Collegium für Wissenschaften und Künste, Findelhaus, Civiltribunal, Criminalhof, Handel mit Seide, Wein, Manna, Flachs. 8250 E. 39° 32' n. Br., 14° 27' ö. L. v. Par.

Coserow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, 290 E.

Cosgliaco, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, Bez. Albona, 380 E.

Cosgrove, Df. in England, Gfsch. Northampton, 785 E.

Cosheston, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 602 E.

Coshocton, Gfsch. in Ver.-St., Ohio, glchn. Hauptort, 1700 E.

Cosigniachi, (**Sta Rosa de**), Flck. und Hauptort eines Bezirks in Mejico, Staat Chihuahua, am Fuss der Sierra de los Metates, 10,700 E. Ehemals sehr beträchtlicher Bergbau.

Cosilenzien, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 300 E.

Coslo, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Porto Maurizio, 876 E. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, 166 E. [res, 420 E.

Coslada, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, Bez. Alcala de Hena-

Coslar, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 1230 E. Sehr bedeutender Flachsbau.

Coslédaa-Lube-Boast, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrenées, Arr. Pau, bei Anriac, 734 E. [150 E.

Cosma, Kosma, Df. in S.-Altenburg, Kr., A. und bei Altenburg,

Cosme (St.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 1770 E. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Châlons sur Saône. Fayencefabrik, Eisenbahnstation.

Cosmes, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, bei Cossé, 592 E.

Cosnac, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. und bei Brive, 1170 E. Magnangrube.

Cosne, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Nièvre, 28,08 QM., 76,800 E. in 6 Kantons. 2) St. ebd., r. an der Loire, 6340 E. Civiltribunal u. a. Behörden, Ackerbaugesellschaft, Manufakturen, Messer, Anker, Schiffsnägel, Handel mit Hanf, Eisen, Wolle, Vieh u. a., Eisenbahn- und Telegraphenstation. 47° 24' 40'' n. Br., 0° 35' 19'' ö. L. v. Par. 3) Flck. ebd., Dep. Allier, Arr. und NO. bei Montluzon, 1256 E. Viehzucht. [Longwy. 1164 E.

Cosnes, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, bei

Cosuinas, (**Sierras de los**), eine der westl. Nebenketten der Cordilleren in den freien Indianerländern, im W. und NW. von Mejico.

Cospa, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, bei Eilenburg, 206 E.

Cospeda, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. und bei Jena, 215 E.

Cospoda, Pfrdf. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, an der Orla, 220 E. Obstbau, Viehzucht.

Cosqueville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, bei St. Pierre-Eglise, 934 E.

Cossa, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 490 E.

Cossal, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 256 E.

Cossano, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, 917 E. 2) **C.-Belbo**, Flck. ebd., Prov. Cuneo, Distr. Alba, 1663 E.

Cossar, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 615 E. Ziegelei, Mühle.

Cossato, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, am Kanal von Santhia, 2766 E. Weinbau.

Cossaye, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, 1470 E.

Cossdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 370 E.

Cossé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, bei Chemillé, 537 E. 2) **C. en Champagne**, Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, bei Sable, 870 E. 3) **C. le Vivien**, Flck. ebd., Dep. Mayenne, am Odon, Arr. und NW. bei Château-Gontier, 3372 E.

Cosseir, Ort in Oberägypten, am arabischen Meerbusen. Hafen.

Cossen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, bei Eilenburg, 120 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Burgstädt, bei Lunzenau, 107 E.

Cossengrün, Df. in Reuss ält. Linie, 515 E.

Cosseria, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Savona, 871 E. [145 E.

Cossern, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, bei Seitschen,

Cossignano, Df. in Italien, Marken, Prov. Ascoli, Distr. Fermo, 1343 E. [Mand. Biella, 2485 E.

Cossilla, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. und

Cossimbazar, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, am Baghirati, 3600 E. Seidenzucht, Seidenzeuge, Handel. 24° 8' n. Br., 88° 17' ö. L. v. Grwch.

Cossin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 360 E.

Cossington, 1) Df. in England, Gfsch. Leicester, 408 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 248 E.

Cossipore, Fabrikvorstadt von Calcutta in brit. Ostindien, am l. Ufer des Hoogly, 6 engl. M. N. von Fort William. Kanonengiesserei der Regierung. 22° 38' n. Br., 88° 26' ö. L. v. Grwch.

Cossirano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, 639 E. [407 E.

Cossmannsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Tharand,

Cossogno, Df. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und Mand. Novara, 1405 E. [Alghero, 1319 E.

Cossoina, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr.

Cossombrato, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, 761 E. [und mündet bei Claudi in die Loire

Cosson, Fl. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, entspr. bei Vannes

Cossonay, 1) Bez. im Schweizer Kant. Waadt, 11,711 E. Reich an fruchtbaren Aeckern, Wiesen, Obstgärten und trefflichen Viehweiden. 2) St. ebd., über einem hohen und steilen Abhange, 948 E. Sehr alte Kirche; Seidenbau. 46° 36' 19'' n. Br., 4° 10' 24'' ö. L. v. Par. [110 E.

Cossweda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Zeitz,

Coswig, Pfrdf. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Moritzburg, 526 E. Bierbrauerei, Weinbau, Post, Bahnhof.

Cosswiller, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, bei Wesselonne, 464 E.

Costa, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Tortona, 709 E. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 555 E. 3) Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Distr. und bei Rovigo, 2470 E. 4) **C. Bissara**, Prov., Distr. und bei Vicenza, 1200 E. 5) **C. San Zenone**, Pfrdf. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Pavia, 1164 E.

Costabuona, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, Bez. Capodistria, 650 E. [1918 E.

Costacciaro, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Perugia, (Umbria),

Costädt, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 250 E.

Costagnoviza, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, im Karstgebirge, 300 E.

Costamboul, Kastamuni, St. in asiat. Türkei, Anatolien, am Karasu, NO. von Angora, 12,000 E. 30 Moscheen, 24 öffentliche Bäder, Kupferhammer, Baumwollenverarbeitung, Wollhandel.

Costantino (San), 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), Distr. Lagonegro, 1660 E. 2) Flck. ebd., Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Distr. Monteleone, 1770 E.

Costanzana, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Vercelli, Mand. Desana, 1316 E.

Costanzo (San), Flck. in Italien, Prov. Pesaro-Urbino, Distr. Pesaro, 3858 E.

Costa-Rica, Staat in Mittel- oder Central-Amerika, auf der Landenge, zwischen der Guatemala-Bai östlich, und dem stillen Ocean westl., und grenzt N. an Nicaragua und S. an Neu-Granada; 1070 QM., 126,750 E. Die Anden durchziehen das Land, und darin stehen die Vulkane: Tenorio, Rincon de la Viejo, Barua. Das Klima ist im Ganzen heiss und die Witterung während der 7 Monate April bis November sehr regnicht. Warm und gesund ist es auf der Seite des stillen Oceans; warm, feucht und weniger gesund auf der Seite des atlantischen Oceans, gemässigt (15—18° R.) und sehr gesund auf den Hochebenen des Innern. Der Staat ist in ein östl. und westl. Departamiento, und jenes in die 5 Partidos: Cartago, San Jose, Paraiso, Terrara, Morasan, dieses in die 5 Partidos: Alajuela, Eredia, Escasu, Canjas, Santa-Cruz getheilt. Rindvieh, Zuckerrohr, Kaffee, Indigo, Tabak, Getreide, Gold, Silber, Waldung. Der Handel geht nur durch englische Schiffe. Ausfuhrartikel ist vornehmlich der Kaffee, ausserdem Häute, Hölzer, Sassaparille; zur Einfuhr kommen vornehmlich englische Manufakturwaaren. Dieses kleine Ländchen, dessen Wichtigkeit für den Welthandel unberechenbar sein wird, wenn die projektirten Eisenbahnen und Kanäle hergestellt sein werden, macht auch grosse Anstrengungen, um die deutsche Auswanderung zum Theil an sich zu ziehen. Schulden hat der Staat nicht, ebensowenig ein stehendes Heer. Zum Milizdienst ist Jeder vom 15. bis 60. Jahre verpflichtet. Die Zahl der Wehrpflichtigen ist jetzt 5000 Mann. Staatseinnahmen 120,000 Doll. 1821 rissen sich Costa-Rica mit Guatemala, San Salvador, Honduras, Nicaragua von Spanien los und schlossen sich Mejico an bis 1823,

wo sie die Vereinigten Staaten von Central-Amerika bildeten. Dieser Bund löste sich 1839 auf und jeder Staat wurde selbstständig.

Costasabina, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, bei Pergine, 330 E. [Schloss, Mühle.

Costau, Df. in Preussen, Rgbs. Oppeln, Kr. Kreusburg, 360 E.

Costean, Df. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Barbastro, 690 E.

Costes de Gozon (les), Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique, bei St. Rome, 583 E.

Costessey, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 1044 E.

Costewitz, Pfrdf. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Pegau, 163 E.

Costigliole, 1) Fick. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, am Vraita, 2869 E. Seidenweberei, Eisenhammer, Muscatwein. 2) Fick. ebd., Prov. Alessandria, Distr. Asti. 5647 E.

Costitx, span. Fick. auf der Baleareninsel Mallorca, Bez. Inca, 1039 E.

Costock, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 440 E.

Costur, Df. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, Bez. Lucena, 600 E.

Cosuenda, Fick. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Daroca, 1500 E.

Cotabamba, **Cajatambo**, Prov. und St. in Peru, Dep. Junin, am Apurimac; Gold- und Kupferminen.

Cotagayta, St. in Bolivia, Dep. Potosi, an einem Nebenflusse des Pilcomayo. [948 E.

Cotanello, Df. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Rieti,

Cotanes, Df. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Benavente, 630 E.

Cotaté, Ort in Frankreich, Dep. Loire, bei le Chambon. Eisenhämmer, Stahlfabrik.

Côte (la), 1) Landstrich im Schweizer Kant. Waadt, von Allaman bis Promenthouse, am Genfer-See. Weinbau. 2) Berg im Chamouny-Thal. 3) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. und bei Lure, 440 E. 4) **C. d'Aime**, Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Moutiers, bei Aime, 755 E. 5) **C. d'Arbrot**, Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, bei Taninges, 528 E. 6) **C. d'Hyot**, Df. ebd., bei Bonneville, 437 E. 7) **C. aux Fées (la)**, Df. im Schweizer Kant. Neuenburg (Neufchâtel), 1046 E. Wein, Käse. 8) **C. d'Or**, Dep. in Frankreich, ist aus den ehemaligen Landschaften Auxois, Auxonnais, Beaunais, Dijonnais, Lonois, la Montagne und Nuiton gebildet, und grenzt im N. an das Dep. Aube und Haute-Marne, O. an die Dep. Haute-Saône und Jura, S. an das Dep. Saône-Loire, W. an die Dep. Nièvre und Yonne. 876,956 Hectares, 384,140 E. Das Land ist eine Hochebene durch das Gebirge la Côte d'Or, welches von NO. nach SW. darin mitten steht, und sich nach allen Seiten hin abdacht. Hier entspr. die Saône und Seine. Die übrigen bedeut. Flüsse sind: der Armançon, Servin, die Brenne, der Ource, die jenem Fluss zuströmen; die Tille Ouche, Migeurne strömen dem letztern zu. Das Klima ist gemässigt und rein. Produkte sind Hülsenfrüchte, Runkelrüben zu Zucker, Hanf, Flachs, Oelgewächse, Senf, viel Wein (20,550 Hect.), dessen jährl. Ertrag mehr als 500,000 Hectolit. beträgt. Der Wald bedeckt 243,000 Hect. und verbirgt Wölfe, Füchse und Wild. An der Saône giebt es gute Weiden, die zur Viehmast und Schafzucht benutzt werden; auch wird die Schweine- und Bienenzucht gepflegt. Die zahlreichen und ergiebigen Eisenminen beschäftigen 39 Hochöfen, 62 Hammerwerke u. a. Bekannt ist der rothe Granit (Granit de Bourgogne) und Töpferthon. Es giebt auch kalte (18), und warme (3) Mineral- nebst einigen Salzquellen. Die Industrie schafft Hausleinwand, Baumwollengewebe, Tuch, Papier, Weinessig, Leder. Der Handel führt Wein, Getreide, Holz, Eisen, Rindvieh, Wolle, Tuch, Leinwand, Leder, Senf, Käse u. a. aus. Der Verkehr wird durch die Saône und den Kanal von Bourgogne, 8 grosse und 17 kleinere Strassen begünstigt. Das Dep. ist in vier Arr. getheilt: Beaune, Chatillon sur Seine, Dijon, Semur. 9) Gebirgszug ebd., welcher dem Dep. den Namen gegeben hat, trennt das Thal der Saône von denen der Loire und Seine und verbindet die Cevennen mit den Vogesen. Der höchste Punkt dieses kurzen Zuges ist der Tasselot mit 1966 F. 10) **C. Rotie**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, an einer durch ihren Wein berühmten Hügelreihe gl. N. 11) **C. sans Dessein**, St. in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Callaway, 609 E. 12) **C. St. André (la)**, Fick. in Frankreich, Dep. Isère, SSO. von Vienne, am Fuss eines Berges, an einer grossen Ebene, 4616 E. Berühmte Liqueurs, Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Côtes d'Arey (les), 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und bei Vienne, 1127 E. 2) **C. de Corps**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei Corps, 425 E. 3) **C. du Nord**, Dep. ebd., gebildet aus dem nördlichen Theil der Haute-Bretagne; grenzt im N. an den Kanal la Manche, O. an das Dep. Ille et Vilaine, S. an das Dep. Morbihan, W. an das Dep. Finistère, 744,075 Hectares, 628,676 E. Das Land ist im S. gebirgig durch die Bergkette von Arrée, mit verschiedenen Namen (Menez, Fenbusque, Menebret, Fromentel, Marhala), welche das Land von W. nach O. durchzieht; im Norden dagegen flach, die Küste zerrissen und buchtenreich. Die bedeut. Meerb. sind der von St. Malo und St. Brieuc. Vor der Küste liegen die Inseln Bréhat, die sieben Inseln, die Insel Eduens u. a. Die bedeut. Flüsse sind: Gouet, Trieux, Arguenon, die Rance und der Oust. Produkte sind: viel Aepfel, die meist zu Cider verbraucht werden, Hanf, Flachs, Mais und Getreide; Pferde, Rindvieh, Schafe, Ziegen, Bienen. Die Leinweberei schafft die Bretagne-Leinwand, und andere Arten zu Guincamp, Quintin, Loudéac, Uzel, Moncontour, zu Dinan Segeltuch; Fischerei. Ausserdem giebt es Papiermühlen, Wollspinnereien, Zucker-, Wollzeug- und Fayencefabriken, Eisenhämmer und Hochöfen. St. Brieuc ist der bedeutendste Hafen. Das Dep. ist in die fünf Arr. getheilt: St. Brieuc, Dinan, Guingamp, Lannion, Loudéac. Hauptst.: St. Brieuc.

Cotgrave, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 880 E.

Cothen, Df. in den Niederlanden, Prov. Utrecht. 694 E.

Cotheridge, Df. in England, Gfsch. Worcester, 233 E.

Cotherston, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 566 E.

Coti-Chiavari, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, bei Ste. Marie, 1171 E.

Cotignac, Fick. in Frankreich, Dep. Var, NNO. bei Brignoles, 3517 E. Fabrik in Seide, Gerberei, Handel mit Seide, Wein, Feigen.

Cotignola, Fick. in Italien, Prov. Ravenna, Distr. und Mand. Lugo, 6540 E.

Cotillas, Fick. in Spanien, Prov. Murcia, 1045 E. Salzquelle.

Cotiote, brit. Bez. in Ostindien, Malabar; 14 QM., 25,000 E. Salz, Reis, Oel, Baumwolle, Fische. Hauptst. Cananore.

Cotisina, **Cottisina**, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. und bei Makarska.

Cotleigh, Df. in England, Gfsch. Devon, 188 E.

Cotny, St. in Haiti, NW. von St. Domingo.

Coton, 1) Df. in England, Gfsch. Cambridge, 308 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Stafford, 426 E.

Cotopaxi, Vulkan in den Anden von Quito, 18,875 engl. F. über dem Meer, unter 0° 41′ s. Br. und 78° 42′ w. L. v. Grwch. Er ist in fortwährender Thätigkeit und wirft Lava, Felsen, Rauch und Feuer aus.

Cotrone, St. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), an einem kleinen Busen, am Fuss des Monte Carvaro, 5910 E. Hafen, Kastell, Bischofsitz, Handel mit Getreide, Wein, Oel, Seide. 39° 7′ 30″ n. Br., 14° 48′ 40″ ö. L. v. Par.

Cotronei, St. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), NW. von Cotrone, 2070 E.

Cotschin, s. Cochin.

Cotswold, Hügelreihe in England, Gfsch. Gloucester; 6 Meilen lang, 4 M. breit, aber nur 1130 F. hoch.

Cotta, 1) Df. in Sachsen, Krd. und GA. Dresden, 549 E. Thongruben. 2) **(Gross-)**, Pfrdf. ebd., GA. Pirna, 425 E. Rittergut, Sandsteinbrüche. 3) **(Klein-)**, Df. ebd., am Fusse des Cottaer Spitzberges, 277 E. Sandsteinbrüche.

Cottage Grove, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Dane, 12 engl. M. SW. von Madison, 960 E. 2) **C. Hill**, Ort ebd., Illinois, Gfsch. Du Page, an der Chicago-Galena-Eisenbahn, 16 engl. M. W. von Chicago.

Cottanahower, Indianerstamm in Nordamerika, westl. vom Felsengebirge, zu den Cribs gehörig.

Cottance, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, 1265 E.

Cottenbach, Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, 278 E.

Cottenchy, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Ailly sur Noye, 638 E. [2415 E. Käse.

Cottenham, Df. und Krchspl. in England, Gfsch. Cambridge,

Cottenheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 880 E. Mühle.

Cottens, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Saanebezirk, 334 E

Cottenweiler, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, 320 E.

Cottered, Df. in England, Gfsch. Hertford, 465 E.

Cottesbrook, Df. in England, Gfsch. Northampton, 262 E.

Cottesmore, Df. in England, Gfsch. Rutland, 481 E.

Cottingham, 1) Df. in England, Eastriding, Gfsch. York, NW. bei Kingston, 3131 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 718 E. [316 E.

Cottingwith, (East-), Df. in England, Gfsch. York, Eastriding,

Cottisford, Df. in England, Gfsch. Oxford, 269 E.

Cottishall, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 897 E.

Cotton, 1) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 545 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Stafford, 519 E. 3) Stdtsch. in Ver.-St., Indiania, Gfsch. Switzerland, 2000 E. [1100 E.

Cottrellville, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. St. Clair,

Cotuit Port, Ort und Seehafen der St. Barnstable, in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Barnstable, 68 engl. Ml. SO. von Boston.

Cotun, Df. in Preussen, Rgbs. Bromberg, Kr. Mogilno, bei Rogowo, 185 E. [und Eisenminen.

Cotuy, St. auf der Insel Haiti, 2000 E. In der Nähe Kupfer-

Couard, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun. Fabrikat. von Rasirmessern.

Couarde (la), Df. in Frankreich, auf der Insel Ré, Dep. Charente infér., Arr. Rochelle, W. bei St. Martin de Ré, 1616 E.

Couargues, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. und bei Sancerre, 500 E.

Coubcabia, St. in Afrika, Nigritien, Darfur, westl. von Cobbe, in fruchtbarer Gegend. Bedeutende Viehmärkte.

Coubert, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, OSO. bei Brie-Comte-Robert, 603 E.

Coubisou, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. und NW. bei Espalion, 2267 E. [bei Hautefort, 464 E.

Coubjours, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux,

Coublanc 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, 1712 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei Chassigny, 472 E. [Voiron, 1335 E.

Coublevie, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, SO. bei

Coubon, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. und S. bei Puy, 2536 E. [bei Livry, 365 E.

Coubron, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise,

Couce, Nebenfl. der Pisuerga, in Spanien, Prov. Toro.

Couches, St. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, OSO. bei Autun, 2847 E. Eisenminen, Weinbau.

Couchey, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei Gevrey, 545 E. [4026 E.

Couckelaere, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Dixmude,

Coucourde (la), Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Gmd. Lachamp. Post, Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Coucouron, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. u. NW. bei Largentière, 1195 E.

Coucy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei Péthel, 368 E. 2) **C. le Château**, St. ebd., Dep. Aisne, Arr. u. WSW. von Laon, 879 E. 3) **C. lès Eppes**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Sissonne, 530 E. Post, Eisenbahnstation.

Couddes, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei Contres, 537 E.

Coudekerque, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, 967 E. Runkelzuckerfabrik. 2) Df. ebd., bei Bergues, 500 E. Leinenspinnerei.

Coudersport, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Hauptort der Gfsch. Potter, am Fl. Alleghany, 500 E.

Coudes, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und NW. bei Issoire, 1416 E. Weinhandel. Eisenbahn- und Telegraphenstation. [845 E.

Condeville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutance,

Coudray, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys, 284 E. Baumwollspinnerei. 2) Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. u. bei Chartres, 661 E. 3) Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. n. bei Château-Gontier, 567 E. 4) **C. au Perche**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. und bei Nogent le Rotron, 728 E. 5) **C.-Macouard (le)**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. n. bei Saumur, 809 E. 6) **C. St. Germer (le)**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. und W. bei Beauvais, 454 E. 7) **C. sur Seine** oder **Monceaux**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. n. bei Corbeil, 446 E.

Coudreceau, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent, 825 E. Sehr bedeutende Töpferei.

Coudrecieux, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, 1401 E. Krystallfabrik.

Coudres, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, bei St. André, 547 E. [Weinbau.

Coudrieux, Flck. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon.

Coudroy, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis, bei Lorris, 377 E. [adriatischen Meere.

Coudsil, Flck. in europ. Türkei, Albanien, unfern Aviona n. dem

Coudun, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. u. bei Compiègne, 650 E. [940 E.

Condures, Flck. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever,

Coueilles, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gandens, bei l'Isle en Dodon, 412 E.

Couéron, Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenais, r. an der Loire, 4709 E. Glasfabrik; kl. Hafen. Handel mit Wein, Leinwand, Branntwein; Fischerei. Eisenbahnstation.

Couesmes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, NNW. bei Mayenne, 1416 E. 2) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, bei Château la Vallière, 702 E.

Couffé, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Blois, N. bei Oudon, 1985 E. [cassonne, 429 E.

Couffoulens, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und bei Car-

Couffouleux, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Gaillac, 1209 E.

Couffy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, bei Eygurande, 482 E. 2) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei St. Aignan, 742 E. [1014 E.

Couflens, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons,

Coughton, Df. in England, Gfsch. Warwick, 248 E.

Conhé, Flck. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und NNW. bei Civray, 1692 E. Wollzeuge; Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Couillet, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi, 3400 E. Eisenhütte, 2 Hochöfen und 1 Eisenhammer.

Couilly, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, 642 E. Mühlwerke.

Couiza, Df. in Frankreich, Dep. Aude, am Zusammenfluss der Aude und Sade, S. bei Limoux, 956 E.

Couladère, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, bei Cazères, 400 E. [Mans, 640 E.

Coulaines, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und bei le

Coulandon, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und bei Moulins, 820 E.

Coulange la Vineuse, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und S. bei Auxerre, 1353 E. 2) **C. sur Yonne**, Flck. ebd., Dep. Yonne, Arr. Auxerre, an der Yonne, 1639 E. Handel mit Holz und Wein. [bei Coulange, 428 E.

Coulangeron, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre,

Coulanges, 1) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, bei Pierrefitte, 814 E. 2) **C. les Nèvres**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. und bei Nevers, 928 E.

Coulans, Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und W. bei Mans, am Geax, 1829 E. [1504 E.

Coulaures, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux,

Couledoux, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei Aspet, 738 E. [Unbedeutend.

Coulema, Jesus de, St. in Chile, Hauptstadt der Prov. Itata.

Couleuvre, Flck. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, 2054 E. Glashütte.

Coulgens, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, bei la Rochefoucauld, 802 E. [an der Dive, 500 E.

Couliboeuf, Flck. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Falaise,

Coulimer, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. und SW. bei Mortagne, 879 E. [Châteaulin, 570 E.

Coulitz (St.), Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. und bei

Coull, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 463 E.

Coullemelle, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier, bei Mesnil St. Firmin, 509 E. [2334 E. Post.

Coullons, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. u. SW. bei Gien,

Coulmier le Sec, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Châtillon sur Seine, 656 E. Eisenhütte.

Coulogne, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, bei Calais, 742 E. Zuckerfabrik.

Couloisy, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, 210 E.

Coulomb, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, 2200 E.

Coulombiers, 1) Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 970 E. 2) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Poitiers, bei Lusignan, 812 E. Post, Eisenbahnstation.

Coulombs, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, bei Nogent le Roi, 745 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, bei Lizy, 615 E.

Coulomby, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, bei Lumbres, 583 E. [Meaux, bei Crécy, 411 E.

Coulommes, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr.

Coulommiers, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, 56,300 E. in 4 Kant. 2) St. ebd., r. am gr. Morin, 4628 E. Civil-Tribunal, Handel mit Wolle, Getreide, Käse u. a. Gerberei; Eisenbahn- und Telegraphenstation. 48° 49′ 8″ n. Br., 0° 44′ 30″ ö. L. v. Par. 3) Df. ebd. Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, bei Selommes, 398 E. [1775 E.

Coulon, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort,

Coulonces, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, 978 E.

Coulonche (la), Flck. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, NW. bei Ferté-Macé, 1616 E. Leinweberei.

Coulongé, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, bei le Lude, 947 E.

Coulonges, 1) St. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. u. NNO. von Niort, 2038 E. Wollzeuge, Leder, Obst- und Weinbau. 2) Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, bei Fère, 659 E. 3) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Saintes, bei Pons, 551 E. 4) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, bei la Trimouille, 771 E. 5) **C. les Sablons**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei Condé, 1029 E. 6) **C. sur Sarthe**, Df. ebd., Arr. Alençon, bei le Mesle, 506 E. 7) **C. Thouarsais**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, bei St. Varent, 645 E. [Périgueux, 1073 E.

Coulounieix, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und bei

Coulonvillers, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei St. Riquier, 477 E.

Couloumé-Mondébat, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, bei Plaisance, 839 E. [Cerisiers, 550 E.

Coulours, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, bei

Coulouvray-Bois-Bénatre, Ortsch. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain, bei St. Pois, 1605 E. Papiermühle, Granitsteinbrüche.

Coulsdon, Df. in England, Gfsch. Surrey, 993 E.

Coulvain, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, bei Villers-Bocage, 445 E. [bei Verteuil, 701 E.

Coulx, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande

Coume, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, bei Boulay, 800 E.

Cound, Df. in England, Gfsch. Salop, 552 E.

Coundon, 1) Stdtsch. in England, Gfsch. Durham, 2765 E. 2) C.-Grange, Ortsch. ebd., 552 E.

Counozouls, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, bei Axat, 425 E.

Countesthorpe, Flck. in England, Gfsch. Leicester, 815 E.

Coupang, holländ. Niederlassung auf der ostind. Insel Timor. Freihafen. [2150 E.

Coupe Lench Newhallkey, Stsch. in England, Gfsch. Lancaster.

Coupelle-Vieille, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, bei Fruges, 792 E.

Couplac, Flck. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique, NNW. bei St. Sernin, 1527 E. Kupfermine.

Couptrain, Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, bei Prez en Pail, 442 E.

Coupvray, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, 499 E. Ziegelfabrikation. Handel mit Holz und Früchten.

Coura, Nebenfl. des Minho in Portugal.

Courant, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, bei Loulay, 703 E. [807 E.

Courbépine, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. u. bei Bernay,

Courbeveilles, Flck. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, 877 E.

Courbevoie, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. St. Denis l. an der Seine, Neuilly gegenüber, 10,535 E. Leinwand, chemische Produkte, bedeutende Niederlagen von Wein, Seife, Zucker, Baumwolle. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Courbillac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, bei Rouillac, 1034 E.

Courboin, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, bei Condé, 407 E. [Digne, 419 E.

Courbons, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. u. bei

Courbouzon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und bei Lons le Saunier, 404 E. Guter Weinbau. 2) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei Mer, 565 E.

Courcais, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, bei Huriel, 701 E.

Courçay, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours 750 E. Papiermühle.

Courceboeufs, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Le Mans, 994 E. Ziegeleien. [bei Albert, 447 E.

Courcelette, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne

Courcelles, 1) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi, 3226 E. Leinwand, Kohlen. 2) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, bei Braisne, 459 E. 3) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. u. bei St. Jean d'Angely, 427 E. 4) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, bei Château la Valière, 630 E. 5) Df. ebd., Loiret, Arr. u. bei Pithiviers, 578 E. 6) Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, bei Varzy, 652 E. 7) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, bei Malicorne, 920 E. 8) **C.-Chaussy**, Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. Metz, 1437 E. Landwirthschaftliche Geräthe. Eisenbahn- u. Telegraphenstation. 9) **C.-Comfleur**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Bernay, 191 E. Eisenhammer und Eisengiesserei. 10) **C. le Comte**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Bucquoy, 832 E. Brauerei. 11) **C.-Frémoy**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. und bei Semur, 467 E. 12) **C. les Gisors**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Gisors, 706 E. 13) **C. les Lens**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 809 E. Runkelzuckerfabrik. 14) **C. sur Aire**, Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, 280 E. Baumwollspinnmaschine.

Courcemont, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, O. bei Bonnétable, 1602 E.

Courcerac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St.
ean d'Angely, bei Matha, 525 E. [bei Nocé, 716 E.

Courceraolt, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne,

Courchamps, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr.
aumur, bei Montreuil-Bellay, 434 E.

Courchapoix, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Münster, 291 E.

Courchaton, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure,
48 E. [326 E.

Courchavon, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Pruntrut,

Courchelettes, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai,
61 E. Oel- und Mahlmühlen. [Blois, 2328 E.

Cour-Cheverny, Flck. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, SO. bei

Courcité, Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, S. bei
illaines la Juhel, 2100 E. [Bonnétable, 393 E.

Courcival, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei

Courcôme, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und bei Ruf-
ec, 930 E.

Courçon, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und
NO. von la Rochelle, 1279 E. [bei Richelieu, 421 E.

Courcoué, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon,

Courcoury, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Sain-
es, 378 E.

Courcy, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances,
030 E. 2) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. und bei Pithiviers, 611 E.
) **C. la Neuvillette**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Reims, bei Her-
nonville, 581 E.

Courdemanche, 1) Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. St.
alais, SO. bei Grand-Lucé, 1525 E. 2) Df. ebd., Dep. Eure, Arr.
vreux, bei Nonancourt, 364 E.

Courdimanche, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. u.
ei Pontoise, 427 E. [bei Beaurepaire, 577 E.

Cour et Buis, Ortsch. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne,

Courfaivre, Df. im Schweizer Kant. Bern, in fruchtb. Gelände,
Bez. Délemont, 1431 F. ü. d. M., 668 E. [1257 E.

Courgains, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers,

Courgeac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux,
ei Montmoreau, 602 E. [la Ferté-Bernard, 777 E.

Courgenard, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei

Courgenay, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, NW. von Mont-
repais, an der Delsbergerstrasse, Bez. Porrentruy, 1172 E. 2) Df.
n Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens, bei Villeneuve, 806 E.

Courgeon, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. u. bei Mortagne,
35 E. [859 E.

Courgeout, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. u. bei Mortagne,

Courgevaud, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Seebezirk, 293 E.

Courgis, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei
hablis, 631 E. Weinbau. [463 E.

Courgivaux, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay,

Courl, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. u. bei Dortmund,
66 E. [163 E. Papierfabrik.

Courlandon, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims,

Courlans, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und bei Lons le
aunier, 866 E. [Bressuire, 2062 E.

Courlay, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. u. SW. bei

Couriéon, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé,
ei Vernantes, 447 E.

Cour l'Evêque, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr.
haumont en Bassigny, 352 E. Hochofen, Hammer.

Courlon, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens, 1185 E.
chöne Kirche.

Courmangoux, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, 838 E.

Courmarigny (la), Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Mon-
argis, bei Lorris, 463 E.

Courmayeur, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr.
Aosta, 3750 F. ü. d. M., 1313 E. Warme Bäder.

Courmelles, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei Sois-
ons, 606 E. [Exmes, 400 E.

Courménil, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, bei

Courmenin, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Romo-
antin, bei Mur, 540 E. [483 E.

Courmont, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure,

Courneuve, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. St. Denis,
91 E.

Courmillens, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Seebez., 251 E.

Cournon, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und
O. von Clermont-Ferrand, 2522 E. 2) Df. ebd., Dep. Morbihan.
bei Vannes, bei la Gacilly, 427 E. [Montpellier, 525 E.

Cournonsec, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und bei

Cournonterral, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und SW.
bei Montpellier, 1739 E.

Couronne (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und
SW. bei Angoulême, 2700 E. Post, Eisenbahn- und Telegraphen-
station; Papiermühlen. 2) (Grande- u. Petite-), 2 Dfr. ebd., Dep.
Seine infér., Arr. und SW. bei Rouen, l. an der Seine, 1200 und
1600 E. [lommiers, 895 E. Schloss.

Courpalay, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Cou-

Courpière, St. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, an der Dore,
S. bei Thiers, 3762 E. [sac, bei Mirambeau, 638 E.

Courpignac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jon-

Courrendlin, deutsch **Rennendorf**, Pfrdf. im Schweizer Kant.
Bern, Bez. Moutier, an der Strasse von Basel nach Bern, 790 E.
Eisenwerk.

Courrensan, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, 930 E.

Courrière, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 600 E.

Courrières, St. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Bé-
thune, bei Hénin-Liétard, 3010 E. Zuckerfabrik, Steinkohlen.

Courris, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, bei Valence,
372 E.

Courroux, deutsch **Luttelsdorf**, Ort im Schweizer Kant. Bern,
Bez. Délemont, 1173 E. Eisenmine.

Courry, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, bei Bessèges,
716 E.

Cours, 1) Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, N.
bei Thizy, am Trambouze, 4909 E. 2) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr.
Bazas, bei Grignols, 404 E. Mineralquellen. 3) Df. ebd., Arr. la
Réole, bei Monségur, 436 E. 4) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, bei
Pélacoy, 768 E. 5) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, bei
Prayssas, 474 E. 6) Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. und bei Cosne, 834 E.
7) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, bei Champdeniers, 661 E.
8) **C. de l'Ile**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. und bei Bergerac,
691 E. 9) **C. les Barres**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei
Jouet, 965 E. 10) **C. sur Loire**, Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr.
Blois, bei Ménars, 369 E. [1213 E.

Coursac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux,

Coursan, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und NNO. bei
Narbonne, am Aude und an der Strasse von Narbonne nach Mont-
pellier, 2154 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Coursegoules, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr.
und NNO. bei Grasse, am Südabhang des Berges Cheiron, 586 E.

Coursel, Df. in Belgien, Prov. Limburg, 1920 E.

Courseulles, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und NNW.
bei Caen, an der Mdg. der Seule in's Meer (Kanal), 1681 E. Kleiner
Hafen, beträchtlicher Austernfang.

Courson, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und S. bei
Auxerre, 1419 E. Tuch. 2) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Vire,
S. bei Lisieux, 1260 E.

Court, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Moutier, 603 E.
Merkwürdig ist 1½ St. davon die Strasse nach Münster, welche
durch die enge Schlucht eines bis auf die Sohle gespaltenen Weges
führt. 2) **C. St. Etienne**, Gmd. in Belgien, Prov. Brabant, Arr.
Nivelles, 3000 E.

Courtalin, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Cou-
lommiers, 190 E. Papiermühle. 2) Df. ebd., Dep. Eure et Loir,
Arr. Châteaudun, 821 E.

Courtallum, St. in brit. Ostindien, Trevancore, Distr. Tinne-
velly, von 3 Seiten von Hügeln umschlossen, in angenehmer, ge-
sunder Lage. 8° 26' n. Br., 77° 20' ö. L. v. Grwch.

Courtanvaux, Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. St. Calais,
an der Braye. [519 E.

Courtedoux, Ort im Schweizer Kant. Bern, Bez. Porrentrui,

Courteilles, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan,
346 E. Leinweberei. [Eygurande, 390 E.

Courteix, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, bei

Courtelari, 1) Bez. im Schweizer Kant. Bern, 16,406 E., davon
nur 1025 Katholiken und 64 Juden. 2) Flck. ebd., 4095 E. Schloss.

Courtemaiche, Ort im Schweizer Kant. Bern, Bez. Porrentrui,
466 E.

Courtemaux, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis,
bei Courtenay, 506 E. [bei Ferrières, 358 E.

Courtempierre, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis,

Courtenay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. und ONO.
bei Montargis, an der Bied, 2871 E. Altes Schloss. 2) Df. ebd.,
Dep. Isère, Arr. Tour du Pin, 1300 E. [504 E.

Courteron, Flck. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine,

Courtes, Courtoux, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg,
bei St. Trivier, 432 E. [in fruchtbarem Gelände, 745 E.

Courtetelle, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Délemont,

Courthezon, St. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Avignon,
SO. bei Orange, 3568 E. Woll- und Seidenweberei, Seidenmühlen.
Eisenbahnstation. Unweit ein kleiner Salzsee.

Courtiezy, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, bei
Dormans, 458 E.

Courtilles, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Moudon, 387 E.

Courtils, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches,
663 E. [1028 E.

Courtine (la), Flck. in Frankreich, Dep. Creuse, S. von Aubusson,

Courtion, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Seebez., 202 E.

Courtisols, Flck. in Frankreich, Dep. Marne, am Vesle, NO.
von Châlons sur Marne, 1740 E. Mützen- und Leinwandfabriken,
Bienenzucht.

Courtivron, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon,
324 E. Mechanische Garnspinnerei, Leinweberei.

Courtmacsherry, Bucht in der Südküste Irlands, Munster, Gfsch.
Cork, W. vom Hafen Kinsale, gebildet durch die beiden Halbinseln
Old-Head-of-Kinsale und Seven-Heads.

Courtomer, Df. in Frankreich, Dep. Orne, NO. bei Alençon,
1112 E. Schloss.

Courtonne la Meurdrac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados,
Arr. und bei Lisieux, 709 E. 2) **C. la Ville**, Df. ebd., bei Orbec,
764 E. Tüllfabrikation.

Courtown, Df. in Irland, Gfsch. Wexford. Künstlicher Hafen.

Courtray, Cortryk, 1) Arr. in Belgien, Prov. Westflandern,
14½ QM., 142,000 E. 2) St. ebd., 24,600 E. Gut gebaut, mit breiten
und unregelmässigen Strassen; schöne Kirchen, Hospitäler, Col-
legium, lateinische Schule, Citadelle, Handels- und Friedensgericht,
Börse, schönes Rathhaus; Leinwand, Spitzen, Tafelzeug, Baum-
wollenwaaren, Bleiche; Handel mit Damast, Leinwand, Flachs.

Courvaudon, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, bei
Aunay sur Odon, 532 E. [Frasne, 409 E.

Courvières, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, bei

Courville, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr.
Chartres, an der Eure, 1638 E. Handel mit Vieh, Getreide, Geflügel.
Eisenbahn- und Telegraphenstation. Unweit das Schloss von Ville-
bon, wo Sully starb. 2) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Reims, bei Fis-
mes, 446 E.

Courzieu, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, NNO. bei
Duerne, 1674 E.

Cousance, St. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und SSW. bei
Lons le Saunier, an der Strasse von Lyon nach Besançon, 1341 E.
Beträchtlicher Handel mit Geflügel.

Consancelles, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Dnc, bei Cousances aux Forges, 395 E.

Consances, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, 1337 E. Eisenhütten, Hochöfen, Eisengiesserei.

Conscen, bedeutende St. in Afrika, in einem Reiche Oberguineas, an der Quelle des Monte, 15—20,000 E.

Conserans, Conserans, ehemal. Landsch. in Frankreich, in der Hante-Gascogne; jetzt das Dep. Ariège. Hauptort war St. Lizier.

Consin, Fl. in Frankreich. Entspr. im Dep. Côte d'Or, fliesst durch das Dep. Yonne und mündet bei Blaunay in die Eure.

Consoire, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 1912 E. Marmorbruch, Eisenwerke, Steinkohlen, Branerei.

Coussac-Bonneval, Df. in Frankreich, Dep. Hante-Vienne, O. bei St. Yrielx, 3073 E. Eisenminen und Eisenhammer, Antimonium.

Conssay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, 1427 E. 2) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Londun, bei Mirebean, 587 E.

Conssegrey, Df. in Frankreich, Dep. Anbe, Arr. Bar snr Seine, bei Chesley, 517 E.

Consserguee, Ort in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Millan, znr Gemeinde Cruéjouls gehörig, bei Laissac, 508 E.

Coussey, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und N. bei Neufchâtean, an der Maas, 722 E.

Conssieh, **Quoussieh**, Ort in Mittelägypten, Landsch. Wostani, Bez. Layum, am l. Nilufer. Handelsplatz für den Beduinenstamm Wasy; Handel mit Tabak, Datteln, Leinwand, Halsbändern, Kameelen, Rindvieh. In der Nähe Ruinen und merkwürdige Grotten.

Coust, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. nnd bei St. Amand, 642 E. [Arr. Céret, bei St. Laurent de Cerdans, 547 E.

Coustonges, **Costoja**, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient.,

Contances, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Manche, 26,28 QM., 123,100 E. in 10 Kant. 2) St. ebd., am Zusammenfluss der Soulle und des Boulard, 8062 E. Bischofsitz, Civil- und Handels-Tribunal, Kathedrale, Band-, Sammt-, Tischzeug-, Spitzenfabr., Baumwollenspinnerei, Pergament, Handel in Getreide, Vieh, Butter, Geflügel, Pferden, Wachs, Flachs n. a. Telegraphenstation.

Coutansouze, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, bei Bellenaves, 487 E.

Coutant (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, bei Champagne-Monton, 636 E. 2) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, bei Lezay, 899 E. 3) **C. le Grand**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Rochefort, bei Tonnay-Charente, 577 E.

Coutarnoux, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Avallon, 319 E. Guter Steinbruch.

Couterne, Flck. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. und OSO. bei Domfront, 1576 E. Zwirnband. [Seifenfabrik.

Couternon, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 444 E.

Couteuges, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Paulhaguet, 382 E. [Meaux, bei Conilly, 414 E.

Coutevroust, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr.

Conthuin, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, 2820 E. Eisenbergban.

Couthures sur Garonne, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, bei Meilhan, 1243 E. Oelfabrik.

Coutiches, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, SSO. bei Orchies, 2122 E. Runkelzuckerfabrik.

Contotilena, St. in Afrika, Niederguinea, Reich Sala, 6000 E.

Coutouvre, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. nnd NO. bei Roanne, 1881 E.

Coutras, St. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und NNO. bei Libourne, an der Dromme, 3883 E. Handel mit Mehl, Weinbau. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Couture (la), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und NO. bei Béthune, 2226 E. 2) Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Evreux, 643 E. Viel Industrie. 3) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Ruffec, bei Verteuil, 643 E. 4) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, bei Poncé, am Fl. Loir, 906 E. 5) **C. d'Argenson** (la), Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, S. bei Melle, 810 E. 6) **C. St. Germain**, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 800 E.

Coutures, 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, bei Verteillac, 522 E. 2) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, bei Brissac, 614 E.

Couvains, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô, bei St. Clair, 845 E. 2) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Glos la Ferrière, 387 E.

Couvedo, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Capo d'Istria, 300 E.

Couvertoirade (la), Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Millau, bei Nant, 906 E.

Couvet, Pfrdf. im Schweizer Kant. Neufchâtel, das schönste des (Thales) Val de Travers, 1981 E. Hauptort für Spitzenfabrik und -Handel, Uhrmacherei. Geburtsort Ferdinand Berthoud's, des Erfinders der Seeuhren zur Bestimmung der Meerlängen.

Couvignon, Df. in Frankreich, Dep. Anbe, Arr. und bei Bar sur Anbe, 692 E. [bourg, 583 E. Eisenbahnstation.

Couville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. nnd bei Cher-

Couvin, St. in Belgien, Prov. Namur, SSO. bei Marienburg, l. am Eau Noire (Schwarzwasser), 2520 E. Stahl- und Eisenwaaren, Tuchfabr., Maschinenbau, Eisengruben und äusserst wichtige Werke zu jeder Art Verarbeitung von Eisen und Stahl, als: Hochöfen, Hammer, Giessereien, Puddelwerke etc., eine der grossartigsten Anlagen in diesem Genre. [Laon, bei Crépy, 712 E.

Couvron et Aumencourt, Ort in Frankreich, Dep. Aisne, Arr.

Coux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, an der Dordogne, S. bei Bugue, 1749 E. 2) Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, 1546 E. 3) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, bei Montendre, 768 E. Zuckerfabrik.

Cony, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, bei Sancergues, 858 E. [le Sel, 717 E.

Conyère, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon

Couzeix, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, 1421 E. [gerac, 835 E. Mehrere Papiermühlen.

Couze St. Front, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ber-

Couzon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 1100 E. Steinbruch, merkwürdige Krystallisationen. 2) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Moulins, bei Limoise, 668 E. [madour, 501 E.

Couzou, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, bei Roca-

Cova, Flck. in Portugal, Prov. Beira.

Covaleda, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Soria, 870 E.

Covarrubias, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, Bez. Lerma, 1560 E.

Cove, jetzt **Queenstown**, 1) St. in Irland, auf der Insel Great-Island, Prov. Munster, im Hafen von Cork, 11.500 E. Hafen, Bischofsitz, schöne Kirche, Rathhaus, Hospital, Schiffswerfte, Seehandel. 2) Fischerdorf in Schottland, Gfsch. Kincardine, 421 E. 3) (**North-** und **South-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Suffolk, zus. 410 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Southampton, 671 E. [haltige Quellen.

Covelinhas, Df. in Portugal, Prov. Tras os Montes. Eisen-

Covelo, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. und bei Vezzano, 260 E.

Covelong, St. in brit. Ostindien, Karnatik, Prsdsch. Madras, Fort, Rhede. 12° 47' 36'' n. Br., 80° 18' ö. L. v. Grwch.

Coveney, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 550 E.

Covenham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 298 E.

Coventry, 1) Hptst. der Gfsch. Warwick in England, an der grossen Eisenbahn von London nach dem Norden, 41,650 E. Alterthümlich gebaut; Bischofsitz, Bibliothek, mechanisches Institut, Schulen; Tuch, Seidenzeuge, Plüsch, Handel. 2) Ort in Ver.-St., Rhode-Island, Gfsch. Kent, 4000 E. 3) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Tolland, 2310 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Chenango, 2000 E. Baumwollmanufaktur. 5) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Chester, am Shuylkill, 3220 E. Eisenminen und -Werke. 6) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, 610 E. 7) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Orleans, 1100 E. 8) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Summit, 1600 E.

Coverham, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 220 E.

Covert, Ort in New-York, Gfsch. Seneca, 2600 E.

Covilhaõ, St. in Portugal, Prov. Beira, an der Serra Estrela, 6000 E. Kastell, Wollzeuge, warme Bäder.

Covington, 1) Gfsch. in Ver.-St., Alabama, Southern-Distr. Hauptort: Montezuma. 2) Gfsch. ebd., Mississippi, Southern-Distr. Hauptort: Williamsburg. 3) Hauptort der Gfsch. Alleghany ebd., Virginia, Western-Distr., 600 E. 4) Hauptort der Gfsch. Tipton ebd., Tennessee. 5) Ort ebd., Pennsylvanien, Western-Distr., Gfsch. Clearfield, 660 E. 6) Ort ebd., Gfsch. Luzerne, 900 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Tioga, 1410 E. 8) Ort ebd., New-York, Gfsch. Wyoming, 2000 E. 9) Hauptort von Georgia ebd., Gfsch. Newton. 10) Hauptort der Gfsch. St. Tammany ebd., Louisiana. 11) Hauptort der Gfsch. Kenton ebd., Kentucky, 16,470 E. Mehrere Kirchen und Schulen, baptistisch-theologische Lehranstalt, viele Gewerbe und Handel. 12) Hauptort der Gfsch. Fountain ebd., Indiana. 13) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Miami, 600 E. 14) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Fountain, am Fl. Wabash und dem Wabash-Erie-Kanal, 73 engl. M. von Indianopolis, 1800 E. 15) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Washington, am Fl. Kaskaskia, 100 engl. M. S. von Springfield.

Covo, 1) Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, 2200 E. 2) **C.-Perella**, Höhle in Spanien, Insel Menorca, unfern der St. Cindadela; gross und mit merkwürdigen Tropfsteinbildungen. 3) **C.-Vastel**, Höhle in Frankreich, unfern der St. Villefranche, mit Tropfsteinfiguren und einem Wasserfall, zu welchem 124 Stufen hinabführen.

Cow, 1) kl. Insel an der Westküste Irlands, Munster, Gfsch. Cork. 2) **C. Creek**, Stdtsch. in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Gallatin, 900 E. 3) **C.-Honyborne**, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 300 E.

Cowal, Halbinsel von Schottland, Gfsch. Argyll, zwischen Lochsine und Clydefrith. Weide, Fischerei.

Cowanshannock, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Armstrong, am gleichn. Fl., 1450 E. [Torfstich.

Cowanz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 370 E.

Cowarne, Df. in England, Gfsch. Hereford, 749 E.

Cowbit, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 649 E.

Cowbridge, Flck. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, SW. von Cardiff, 1096 E.

Cowden, Df. in England, Gfsch. Kent, 772 E.

Cowes, (West-), Flck. auf der Nordk. der Insel Wight in England, am Medina-Fluss, 5482 E. Befestigt, Hafen, Seebäder, Handel mit Vieh, Wolle, Getreide.

Coweta, Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hauptort: Newnan.

Cowfold, Df. in England, Gfsch. Sussex, 945 E.

Cowgrove, Flck. in England, Gfsch. Dorset, 752 E.

Cowick, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 802 E.

Cowishar, St. in Nepaul, nahe an der NW.-Grenze, am Gogra 15° 16' n. Br., 79° 12' ö. L. v. Par.

Cowley, 1) Df. in England, Gfsch. Gloucester, 317 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Middlesex, 392 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Oxford, 1604 E.

Cowlinge, 1) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 842 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. York, Westriding, 1815 E. Baumwollenverarbeitung.

Cowpen, 1) Df. in England, Gfsch. Northumberland, 6091 E. Kohlenbergbau. 2) **C.-Bewley**, Df. ebd., Gfsch. Durham, Krchspl. Billingham, 448 E.

Cowthorpe, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 115 E. Hier steht eine der grössten Eichen Englands.

Cowton, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 474 E.

Cox, 1) kl. Eiland in der Mdg. des Ganges. 2) Eine der Fidschi-Inseln im Anstral-Ocean. 3) Flck. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Dolores, 1300 E. 4) Df. in Frankreich, Dep. Hante-Garonne, Arr. Toulouse, bei Cadours, 750 E.

Coxe-Bazar, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Chittagong, an der Mdg. des Nauf in den Meerbusen von Bengalen. Ansehnlicher Handel. 21° 31' n. Br., 92° 6' ö. L. v. Grwch.

Coxhoe, Stdtsch. in England, Gfsch. Durham, 4171 E.

Coxlodge, Stdtsch. in England, Gfsch. Northumberland, 984 E.

Coxsackie, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Greene, 4100 E.

Coxwell, Df. in England, Gfsch. Berks, 371 E.

Coxwold, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 374 E. …ier war der berühmte Laurence Sterne Vicar.

Coxyde, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Furnes, 900 E.

Coychem, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Courtrai, …30 E.

Coy Church, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 611 E.

Coye, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und SW. bei Senlis, …042 E. Sehr bedeutender Fabrikbetrieb.

Coyecque, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, …ei Fauquembergue, 660 E. [1400 E.

Coylton, Df. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ayr, am Doon,

Coyty, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 2685 E.

Coz, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, 1570 E.

Cozar, Flck. in Spanien, Prov. Ciudadreal, Bez. Villanneva, …350 E.

Cozes, Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und SW. …ei Saintes, 1891 E. Handel mit Getreide, Wein, Früchten.

Cozamel, Insel auf der Westk. von Yucatan, Central-Amerika, …M. L., $1\frac{1}{2}$ M. br.; ganz eben. 20° 35' n. Br., 88° 34' w. L. v. Par.

Cozzano, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, bei …iccavo, 656 E. [mellina, 1077 E.

Cozzo, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. Lo-

Craam, **Cram**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei …ltenkirchen, 118 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Fisch-…hausen, 130 E.

Crab, 1) kl. Insel im Meerbusen von Bengalen, S. von der Insel …Cascal. 2) **C. Orchard**, Ort in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Lincoln, …4 engl. M. von Francfort, 600 E. Mineralquellen.

Cracau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, …80 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Merseburg, bei Lauchstädt, 150 E.

Crach, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, S. bei …Auray, 1825 E. [Bourgoin, 375 E.

Crachier, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei

Craco, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), Bez. …Matera, 1895 E. [der Parthe, 171 E.

Cradefeld, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Taucha, r. an

Cradley, 1) Flck. in England, Gfsch. Worcester, 4075 E. 2) Df. …ebd., Gfsch. Hereford, 1830 E.

Cradock, brit. Bezirk im Caplande, 8118 E. mit der St. gl. N. …Theils fruchtbar, theils steril; vom grossen Fischfluss bewässert.

Cradoo, See in Afrika, Guinea, Sklavenküste.

Crämersborn, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, …170 E. [Baumwolle, Manioc, Zucker etc.

Craffort, eine der Losinseln in Guinea, mit britischer Factorei.

Craftsbury, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Orleans, am …Black-River, 1600 E.

Craig, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Forfar, am Meer, 1945 E. …2) Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Switzerland, 2100 E.

Craigie, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ayr, 779 E.

Craigmillar, Schloss im südl. Schottland, Gfsch. Edinburg, das …Maria Stuart einige Zeit bewohnte, jetzt Ruine.

Craigneish, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Argyll, 760 E.

Craigs Village, brit. St. in Guyana, Südamerika, an der Mdg. …des Berbice, 1500 E.

Craike, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 579 E.

Crail, Burgflck. in Schottland, Gfsch. Fife, am Firth of Forth, …E. Hafen.

Crailing, Df. in Schottland, Gfsch. Roxburgh, 670 E.

Crailsheim, 1) OA. in Würtemberg, Jaxtkreis, 6,8 QM., …497 E. in 1 Stadt, 21 Pfarrdörfern, 4 Dörfern, 1 Pfarrweiler, …84 Weilern. Viehzucht, besonders Schweinezucht, Fayence, Holz-…arbeiten, Strumpfstrickerei, chemische Fabrikate. 2) St. ebd., im …gleichn. OA., an der Jaxt, im sogenannten Virngrund, 3400 E. OA.-…Sitz, Forstamt, Schloss, grosses Rathhaus, Strumpfstrickerei, Baum-…wollenweberei, Pulvermühle, Kattun-, Zitz-, Manchester-, Fayence-…fabrik, Baumwollenspinnerei, Sauerbrunnen, in der Nähe ein Alaun-…bergwerk. 49° 8' 14'' n. Br., 7° 44' 6'' ö. L. v. Par.

Crain, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei Cou-…lange, 828 E. Hafen am Fl. Yonne. [280 E.

Crainavas, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, bei Scoppa,

Craincourt, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Châtean-…salins, bei Aulnois, 416 E. [190 E.

Craine, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Guben,

Crainfeld, Flck. in Hessen-Darmstadt, Prov. Ober-Hessen, im …erwald, 560 E.

Crainhem, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 800 E.

Crainthal, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, 203 E.

Crainvillers, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neuf-…château, bei Bulgnéville, 547 E. [Catus, 774 E.

Craissac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei

Craja, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 350 E.

Crajowa, St. in der Wallachei, l. unweit dem Shyl, 8000 E. …werke, Handel. [Bedale, 850 E.

Craketail, Ort in England, Gfsch. York, Northriding, Krchspl.

Cramans, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, bei …chard, 697 E. [Avize, 590 E.

Cramant, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, bei

Crambe, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 165 E.

Cramberg, Df. in Nassau, A. Diez, 543 E.

Cram-Chaban, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. …chelle, bei Mauzé, 818 E.

Craménil, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, bei …ece, 510 E.

Crames, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Wittlich, …E.

Cramlington, Flck. in England, Gfsch. Northumberland, 3301 E.

Cramme, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 920 E.

Cramoisy, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, 491 E.

Cramond, Krchspl. und Df. im südl. Schottland, Gfsch. East-…lian, am Firth of Forth, 2547 E. Eisenwerke, Drahtzieherei.

Cramonsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 320 E. [St. Ricquier, 606 E.

Cramont, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei

Crampagna, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Pamiers, bei Varilles, 646 E. [Bergen, 120 E.

Crampas, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, bei

Crampe, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 130 E.

Cranage, Df. in England, Gfsch. Chester, 391 E.

Cranberry, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Butler, Western-Distr., 2520 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Venango, 1600 E. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Crawford, 1200 E. 4) Df. ebd., New-Jersey, Gfsch. Middlesex, 700 E.

Cranborne, Flck. in England, Gfsch. Dorset, 2656 E. Ackerbau.

Cranbrooke, Flck. in England, Gfsch. Kent, 4128 E. Schöne gothische Kirche, Grammar-Schule, bedeutende Wollmanufaktur.

Crancey, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Nogent, bei Romilly, 547 E. [Saunier, 608 E.

Crançot, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und bei Lons le

Craney, kl. Insel in Ver.-St., Virginia, in der Chesapeakbai, Mdg. des Jamesflusses. Fort. [760 E.

Crandelles, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und bei Aurillac,

Crandorf, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Schwarzenberg, 996 E.

Crane, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Wyandot, 4 engl. M. von Upper-Sandusky, 1000 E. 2) **C. river**, Fl. ebd., Arkansas, fliesst durch die Gfsch. Arkansas in den White river. 3) **C.'s Village**, Ort ebd., New-York, Gf. Montgomery, 13 engl. M. von Schenectady.

Cranenburg, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, 1070 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Stade, bei Hechthausen, 262 E.

Cranesville, Ort in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Daviess, 1269 E.

Cranfield, Df. in England, Gfsch. Bedford, 1591 E.

Cranford, 1) Df. in England, Gfsch. Middlesex, 530 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 558 E.

Cranganore, brit. St. in Ostindien, auf der Südk. von Malabar, Prdsch. Malabar. Bischofsitz. Hafen. Handel.

Crange, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 200 E. Mühle. [ebd., Gfsch. Essex, 385 E.

Cranham, 1) Df. in England, Gfsch. Gloucester, 428 E. 2) Df.

Cranley, Df. in England, Gfsch. Surrey, 1397 E.

Cranmore, Df. in England, Gfsch. Somerset, 362 E.

Cranne en Champagne oder sous Vallon, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, bei Loué, 860 E.

Crans, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Nyon, 334 E. Schönes Schloss.

Cransac, Flck. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, 1967 E. Steinkohlen, Alaun, Mineralquellen.

Cransberg, Df. in Nassau, A. Usingen, 798 E.

Cransford, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 284 E.

Cransley, Df. in England, Gfsch. Northampton, 349 E.

Cranston, 1) Ort in Ver.-St., Rhode-Island, Gfsch. Providence, 4700 E. Baumwollenweberei, Eisenerze. 2) Df. in Schottland, Gfsch. Edinburg, 1128 E. Kohlen, Kalk, Sand.

Crantock, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 381 E.

Cranves-Sales, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, bei Annemasse, 1086 E.

Cranwell, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 236 E.

Cranworth, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 264 E.

Cranz, Ort in Hannover, Lddr. Stade, A. Jork, bei Buxtehude, 543 E. [1148 E. Klöppelei, Bleichen, Spinnerei.

Cranzahl, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Oberwiesenthal,

Cranzfeld, Kol. in Preussen, Rgb. Stettin, Kr. und bei Greifen-hagen, 295 E. [hausen, 560 E.

Cranzkuhren, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fisch-

Craon, 1) St. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und W. von Château-Gontier, am Oudon, 4291 E. Handel mit Garn und Lein-wand. 2) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Loudun, bei Mirebeau, 428 E.

Craonne, St. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und O. bei Laon, 852 E. Holzhandel. Hier Gefecht 1814 den 7. März zwischen Napoleon und den Russen.

Crapendorf, Df. in Oldenburg, Kr. und A. Kloppenburg, 780 E.

Craponne, 1) St. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. und N. bei Puy, 3633 E. Tuch und Spitzen und Handel damit, sowie mit Holz und Vieh. 2) Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei Vaugneray, 1503 E.

Cras, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und NNW. bei Bourg, 1190 E. 2) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, 786 E. 3) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, bei Tullins, 494 E.

Crassier, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Nyon, vom Boiron in zwei Theile getheilt, davon einer eben zu Waadt, der andere zu Frankreich gehört; der Schweizer Theil hat 162 E.

Crassizza, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Montona, 560 E.

Crassow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 340 E.

Crasswall, Df. in England, Gfsch. Hereford, Krchspl. Cladock, 356 E.

Crastel, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 270 E.

Crastes, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. und bei Auch, 662 E.

Crasville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, bei Quettehou, 445 E. 2) **C. la Malet**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Cany, 409 E. 3) **C. la Rocquefort**, Df. ebd., bei Fontaine le Dun, 872 E. Salinen.

Cratfield, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 604 E.

Crathy, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 1712 E. Ist sehr weitläufig in den Grampiangebirgen gebaut.

Crati, Fl. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer.), entspr. im calabr. Geb. und mündet in den Meerb. von Tarent.

Crato, 1) St. in Portugal, Prov. Alemtejo, 3300 E. 2) St. in Brasilien, Prov. Ceara, in einer fruchtbaren Gegend.

Crau (la), 1) eine 50 QLieues oder 12 QM. weite Fläche in Frank-reich, Dep. Bouches du Rhône, zwischen dem Kanal von Craponne N., der Rhône W., und den Küstenseen von Baux und Berre. Diese

Fläche ist bis zur Tiefe von einer Klafter mit platten, handgrossen Ziegeln bedeckt, zwischen denen Lavendel, Thymian und andere gewürzige Kräuter hervorwachsen, der Rand ist von Reben und Oliven überwuchert. Auf der ganzen Fläche stehen nur 2 Dfr. 2) **C. d'Hyères (la)**, Flck. ebd., Dep. Var, Arr. Toulon, bei Hyères, 2553 E. Olivenöl, Salz, Wein; Eisenbahnstation.

Crauglio, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, unf. Ajello, 500 E.

Craula, Df. in S.-Koburg-Gotha, 380 E. [1453 E.

Cravagliana, Df. in Sardinien, Prov. Novara, Distr. Valsesia,

Cravans, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, bei Gémosac, 830 E.

Cravant, 1) St. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und SO. von Auxerre, an der Yonne, 1296 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Orléans, NNW. bei Beaugency, 1390 E. Vorzügl. Wein. 3) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, bei l'Isle-Bouchard, 900 E.

Cravanzana, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Alba, Mand. Cortemiglia.

Craveggia, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Domo d'Ossola, 692 E. Mineralquelle.

Craven, Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Hauptort: Newbern.

Crawcrook, Df. in England, Gfsch. Durham, Krchspl. Ryton, 319 E.

Crawford, 1) Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, 1684 E. Bibliothek für die Bauleute in den reichen Bleibergwerken. 2) Gfsch. in Ver.-St., Indiana. Hauptort: Fredonia. 3) Gfsch. ebd., Illinois. Hauptort: Palestine. 4) Gfsch. ebd., Ohio. Hauptort: Bucyrus. 5) Gfsch. ebd., Pennsylvanien, Western-Distr. Hauptort: Meadville. 6) Ort ebd., Maine, Gfsch. Washington, 460 E. 7) Gfsch. ebd., Arkansas. Hauptort: Crawford (Court House). 8) Gfsch. ebd., Missouri. Hauptort: Little-Piney. 9) Gfsch. ebd., Wisconsin. 10) Gfsch. ebd., Georgien. Hauptstadt: Knoxville. 11) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Buchanan, 930 E. 12) St. ebd., New-York, Gfsch. Orange, 2575 E. 13) St. ebd., Ohio, Gfsch. Coshocton, 1800 E. 14) Ort ebd., Gfsch. Wyandot, 12 engl. Ml. von Upper-Sandusky, 1600 E. 15) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Clinton, 8 engl. Ml. O. von Lock-Haven, 750 E. 16) Ort ebd., Alabama, Hauptort der Gfsch. Russell, 72 engl. M. O. von Montgomery, 300 E. 17) **C. John**, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, 993 E.

Crawfordsville, 1) Hauptort d. Gfsch. Montgomery in Ver.-St., Indiana, 2800 E. College und Bibliothek. 2) Hauptort der Gfsch. Taliaferro ebd., Georgia.

Crawinkel, Krähwinkel, 1) Pfrdf. in S.-Koburg-Gotha, SO. von Ohrdruff, 1120 E. Vorzügl. Mühlsteinbrüche, Kienrussbrennerei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, bei Bibra, 170 E.

Crawley, 1) Krchspl. in England, Gfsch. Sussex, NO. von Horsham, 480 E. 2) Bedeut. Eisenwerke ebd., Gfsch. Northumberland. 3) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 403 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Buckingham, 931 E.

Cray, 1) Df. in England, Gfsch. Kent, 286 E. 2) **C. St. Mary's**, Df. ebd., 1464 E. 3) **C. St. Paul's**, Df. ebd., 534 E.

Crayford, Flck. in England, Gfsch. Kent, am Cray, 3103 E. Calicos-Druckereien, Eisenwerke. [Mühle.

Crazig, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 244 E.

Cré, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und bei la Flèche, am Fl. Loir, 945 E. [375 E.

Créac, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lectoure, bei St. Clar,

Creagh, 1) Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 5802 E. 2) Krchspl. ebd., Connaught, Gfsch. Roscommon, 2748 E.

Creake, (North- u. South-), 2 Dfr. in England, Gfsch. Norfolk, 708 und 1058 E.

Créances, Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, unweit der Küste, WNW. von Périers, 2195 E. Beträchtl. Salinen.

Créancey, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei Pouilly, 642 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, bei Château-Villain, 495 E.

Creaton, Df. in England, Gfsch. Northampton, 500 E.

Creazzo, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. und WNW. bei Vicenza, 1470 E. [Distr. Lanciano, 2430 E.

Crecchio, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.),

Crêches, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und SSW. bei Mâcon, 1250 E. Vorzügl. weisser Wein.

Crechy, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, bei Varennes, 517 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation, Steinkohlen, Marmor.

Crécy, 1) St. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, am Grand-Morin, S. bei Meaux, in einem angenehmen Thal, 1059 E. 2) Flck. ebd., Dep. Somme, Arr. Abbeville, an der Maie, bei Bernay, 1732 E. Handel mit Vieh, Hanf, Wolle, Garn. 3) **C. sur Serre**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. und N. bei Laon, 2136 E. [1290 E.

Creda, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein,

Credaro, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 648 E. [Mand. Crema, 858 E.

Credera, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. und

Crédin, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, NW. bei Josselin, 1734 E.

Crediton, St. in England, Gfsch. Devon, NW. bei Exeter, am Creedy, 5731 E. Blühende Grammarschule, Wollzeuge.

Cree, Fl. in Schottland, Gfsch. Ayr, mündet in die Wigtown-Bai.

Creech, Df. in England, Gfsch. Somerset, 1122 E.

Creed, Df. in England, Gfsch. Cornwallis, 266 E.

Creeks, Muskoghis, Indianerstamm von etwa 20,000 in Nordamerika, wohnte ursprüngl. im O. des Mississippi, in Georgia u. Alabama. Sie sind seit 1814 über den Mississippi zurückgedrängt und haben sich theilweise kultivirt. [Br., 6⁰ 47' ö. L. v. Par.

Creek Town, St. in Afrika, Guinea, am Alt-Calabar. 5⁰ 56' u.

Creeting, All Saints, 1) Ortsch. in England, Gfsch. Suffolk, 333 E. 2) **C. St. Mary**, Ortsch. ebd., 202 E. 3) **C. St. Peter**, Ortsch. ebd., 248 E.

Creetown, St. in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright, an d. Mdg. des Cree in die Wigtown-Bai, 1303 E. Fischerei.

Creez, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Baireuth, 424 E.

Creggan, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Armagh, 12,300 E.

Creglingen, St. in Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Mergentheim, an der Tauber, 1376 E. Dabei die alte Herrgottskirche.

Crégols, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Limogne, 384 E. [quemont, 639 E.

Créhange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, bei Faul-

Créhen, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, NNO. bei Plancoët, 1694 E.

Creil, 1) St. in Frankreich, Dep. Oise, l. an der Oise, Arr. und NW. von Senlis, 3626 E. Krystallglas- und Fayencefabrik, Handel mit Holz, Kohlen, Asche u. a. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Creipau, Pfrdf. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Merseburg a. d. Saale, 300 E.

Creisfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Gebirgskr. Mansfeld, 610 E. Mühle, 2 Kalkhütten.

Creissels, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. u. bei Millau, am Fl. Tarn, 700 E. [810 E.

Creixell, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Vendrell,

Crellenhain, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Mügeln, 4?? E.

Crema, St. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, am Serio, 8240 E. Bischofsitz, Kathedrale, Schloss, Gymnasium, Gemäldegallerie, 2 Theater, Findelhaus, Hospital, Wein-, Obst- und Flachsbau, Seiden- und Leinweberei. 45⁰ 21' 47'' n. Br., 7⁰ 21' 6'' ö. L. v. Par. [logne, bei Desvres, 589 E.

Cremarest, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Bou-

Cremasco, fruchtb. Landstrich in Italien, zwischen den Flüssen Oglio und Adda. Getreide, Wein, Hanf, Seidenzucht.

Crémeaux, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, 1566 E.

Cremella, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Missaglia, 620 E. [Mand. Introbbio, 704 E.

Cremeno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco,

Cremia, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, am Como-See, 1189 E.

Crémieu, St. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und NW. von Tour du Pin, am Fl. Rhône, 2370 E. Leineweberei, Handel mit Garn u. a. Dabei die merkw. Grotte la Balme.

Cremines, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Münster, 328 E.

Cremitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. bei Schweinitz, 115 E.

Cremnago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Como, 665 E.

Cremolino, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, St[...] bei Acqui, 1483 E.

Cremona, 1) Prov. in Italien, Lombardei, am Po, zwischen de[n] Prov. Mantua, Brescia und Lodi, 22½ QM., 334,760 E. Produkte sind: Getreide, Flachs, Seide, Wein etc. Mangel an Holz. 2) Befestigte Hauptst. in der glchn. Prov., l. am Po, 28,591 E. Die St. hat breite, regelmässige Strassen, aber nicht sonderlich gut gebaute Häuser. Kathedrale mit 372 F. hohem Thurme, 45 Kirchen und Kapellen, Gymnasium, Lyceum, Bischofsitz, Gerichtshof; Seidenzeuge, Tuchmanufaktur, berühmte Geigen, Saiten, Handel mit Oel, Wachs, Honig, Seide. 45⁰ 8' 1'' n. Br., 7⁰ 41' 22'' ö. L. v. Par.

Cremosano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. und Mand. Crema, 619 E.

Crempdorf, Df. in Holstein, A. Steinburg, 200 E.

Crempe, St. in Holstein, in der Cremper-Marsch und an der Cremper-Aue, wodurch die St. bis 1627 der Stapelort des Kornhandels der Umgegend war, 1330 E. Jetzt ist die Cremper-Aue verschlammt; bürgerliche Gewerbe. 53⁰ 50' 10'' n. Br., 7⁰ 9' 15'' ö. L. v. Par. [zus. 410 E.

Cremperhaide u. Crempermoor, 2 Dfr. in Holstein, bei Itzehoe,

Crempermarsch, Landsch. in Holstein, die östl. Hälfte d. A. Steinburg, mit 9 Kirchspielen. [que, 783 E.

Cremps, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Lalbe-

Crendon, Df. in England, Gfsch. Buckingham, WSW. bei Aylesbury, 1570 E.

Creney, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. u. bei Troyes, 453 E.

Crenna, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Mand. Gallarate, 1546 E. [laines, 500 E.

Crennes, Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, bei V[...]

Créon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und SO. bei Bordeaux, 1069 E. 2) Df. ebd., Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, bei Gabarret, 721 E. Guter Weinbau, Weinhandel.

Crepey, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Toul, bei Colombey, 913 E.

Crepin (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Embrun, 1158 E. Post, Steinkohlen. 2) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Rochefort, bei Tonnay, 528 E. 3) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, bei Montfaucon, 1293 E. 4) **Ch. de Mareuil**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Nontron, bei Brantôme, 878 E. Marmorbrüche. 5) **Ch. de Ibouvilliers**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Méru, 670 E. Blondenfabrik. 6) **Ch. et Carlucet**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei Salignac, 785 E.

Creple, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, bei Duttau[...] 500 E.

Crépol, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, 835 [E.] Post. Seide, Wein. [Po[...]

Crépon, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, 474 [E.]

Crepy, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und O. von Senlis, 2860 E. Garnspinnerei, Leineweberei, Spitzen, Handel; Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) **C. en Laonnois**, Df. ebd., D[ep.] Aisne, NW. bei Laon, 1634 E. Vertrag zwischen Franz I. u. Karl [V.] (1544). Eisenbahnstation. [sur Mer, 125[...]

Crequy, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montre[uil]

Cresantignes, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, Bouilly, 493 E. [stadt, 21[...]

Cresbach, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freud[en-]

Crescent, Insel im stillen Ocean, Pomotou-Inseln, mit Riffen u[...]

geben, von Malaien bewohnt und bewaldet. 23^0 20' 29'' s. Br., 134^0 35' w. L. v. Grwch.

Crescentino, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Vercelli, 6299 E. Seiden- und Wollenmanufaktur.

Crescenzago, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Mailand, 1568 E.

Cresciano, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Riviera, 319 E.

Cresnays (les), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, bei Brecey, 857 E. [2248 E.

Crespadoro, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza,

Crespano, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, NW. von Asolo, 2240 E. Wollen- und Leinweberei.

Crespellano, Flck. in Italien, Emilia, Prov. u. Distr. Bologna, 4645 E.

Crespia, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Figueras, 700 E.

Crespiatica, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. und Mand. Lodi, 911 E. [sailles, 718 E. Post.

Crespières, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Ver-

Crespin, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 1500 E. Runkelzuckerfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Rhodez, 1222 E. [deriés, 412 E.

Crespinet, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, bei Val-

Crespino, 1) Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. und SO. von Rovigo, am Po, 3763 E. Handel mit Seide und Leinwand. 2) Pfrdf. ebd., Prov. Treviso, 2249 E.

Cressa, Df. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Novara, 1402 E.

Cressanges, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins sur Allier, 1214 E. [Jarnages, 1694 E.

Cressat, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, S. bei

Cressage, Df. in England, Gfsch. Salop, Krchspl. Cound, 356 E.

Cresse (la), Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. und bei Millau, 415 E. [d'Angely, bei Matha, 666 E.

Cressé, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean

Cressensac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, 1182 E. Eisenerze, vorzügliche Trüffeln. [Douvres, 628 E.

Cresserons, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, bei

Cressia, Df. in Frankreich, Dep. Jura, W. bei Orgelet, 821 E.

Cressier, 1) Df. in d. Schweiz, Kant. Freiburg, Seebezirk, 326 E. in der Nähe eine Kapelle zum Andenken der in den Schlachten der Schweizer Gefallenen. 2) Df. ebd., Kant. Neufchâtel (Neuenburg), Bez. Neuenburg, 667 E.

Cressing, Df. in England, Gfsch. Essex, 560 E.

Cressingham, (**Great- und Little-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Norfolk, zus. 719 E. [Belbey, 530 E.

Cressin-Rochefort, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und bei

Cressy sur Somme, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, bei Bourbon-Lancy, 679 E.

Crest, 1) St. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. und O. von Die, 5460 E. Fabriken für Tuch, wollene Decken; Baumwollenspinnerei, Runkelrübenzuckerfabrik, Trüffelhandel. 2) Flck. ebd., Dep. Puy de Dôme, SSO. bei Clermont-Ferrand, 850 E.

Crestel (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei la Mestre, 824 E. Seidenfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. Orange, bei Vaison, 536 E. [Neubourg, 505 E.

Crestot, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Louviers, bei le

Crêt (le), Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Veveyse, bei Bulle, 468 E.

Creta, s. Kandia.

Cretaccio, eine der Tremiti-Inseln im adriatischen Meer, zu Italien, Neapel, gehörig; unbewohnt und unfruchtbar.

Cretas, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Valderrobres, 1415 E.

Cret de Montaban, (**Montmoron**), 2 Berge in Italien, Sardinien, unfern der Stadt Susa in Piemont, zwischen denen der Pass von Susa.

Creteil, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. Sceaux, l. an der Marne, SO. bei Paris, 2412 E. Steinschneiderei, Baumwollenspinnerei.

Cretingham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 343 E.

Creto, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. Condino, 1900 E.

Cretteville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, bei Prétot, 600 E.

Crettnach, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 236 E.

Crettnich, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 360 E. Braunkohlenwerk, 2 Mühlen. [Weinbau.

Creue, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, 654 E.

Creully, Flck. in Frankreich, Dep. Calvados, an der Seule, NW. bei Caen, 990 E. Steinbrüche.

Creuma, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 240 E.

Creus, **Creux**, Vorgeb. von Spanien, im mittell. Meer, N. vom Cap Norfeo, der östlichste Punkt von Spanien. 42^0 19' 14'' n. Br., 0^0 59' 10'' ö. L. v. Par.

Creuse, 1) Dep. in Frankreich, aus der Haute-Marne, Berry, Bourbonnais, Limousin und Auvergne gebildet, 599,455 Hectares mit 270,055 E. Grenzt gegen N. an das Dep. Indre, O. an die Dep. Allier und Puy de Dôme, S. an das Dep. Corrèze, W. an das Dep. Vienne, und ist gegen W. und S. durch Berggruppen, die zu den Bergketten von Limousin gehören, gebirgig. Die mittlere Erhebung beträgt aber nur 230 bis 300 Mètres, und der höchste Punkt Sermur 750 Mètr. ü. d. M. Die Berge sind Granit und haben schmale, bebaute Thäler. Die Flüsse: die Creuse, Gartempe, der Thorion, die Vonise, Tardes, der Cher. Der Winter ist lang und streng, der Sommer kurz, kühl, feucht und wechselvoll. Die vorzüglichsten Früchte sind Korn, Buchweizen, Hafer, Kartoffeln, Kirschen und Kastanien. Die bedeutenden Weiden nähren Rindvieh- und Schafheerden. Auch die Bienenzucht ist beträchtlich. Die weiten Waldungen (33,000 Hect.) enthalten Eichen, Ulmen, Eschen, Pappeln u. a. Das Mineralreich gewährt Steinkohlen, Spiessglas, Magnesia. Die Industrie ist unerheblich. Ausser der groben Wollenweberei, Hutmanufaktur, Garn u. Leder giebt es nur die Teppichfabrik zu Aubusson und Felletin, die Porzellanfabrik zu Bourganeuf, die mechanische zu Gartempe. Der heimische Betrieb ernährt die Bewohner nicht, und es suchen jährlich an 25,000 als Tagearbeiter etc. auswärts ihren Verdienst. Das Dep. ist eingetheilt in die vier Arrond.: Aubusson, Bourganeuf, Boussac, Guéret. Hauptort ist Guéret. 2) Fl. in Frankreich, entspr. im glchn. Dep. bei Villeferre, durchfliesst das Dep. Indre und Indre et Loire, und mündet bei Portes de Piles in die Vienne. Er nimmt die Petit Creuse unterhalb Fresselines, die Claise, Gartempe und Evre auf.

Creussen, St. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und Ldg. Pegnitz, am rothen Main, 1140 E. Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, gutes Töpfergeschirr. Unweit das Dorf **Alt-Creussen**, mit der Quelle des Flüsschens Creussen, das bei Grafenwöhr in die Haidnab fällt.

Creutzmannshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, bei Greifswalde, 200 E.

Creutzwald la Croix, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, SO. bei Bouzonville, an der Bisten, 1748 E. Glasfabrik, Eisenhütte; Hammer u. a. Eisenwerke.

Creuzier le Neuf, 1) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, 889 E. 2) **C. le Vieux**, Df. ebd., 1542 E. Weinbau.

Creuzot, Flck. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, 16,094 E. Kohlengruben, grosse Eisenhüttenwerke, Kanonengiesserei, Kristallfabrik, Dampfmaschinenfabrikation.

Creuzthal, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Oppeln, 290 E.

Crevacuore, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, glchn. Mand., 992 E. [10,135 E.

Crevalcore, St. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Bologna,

Crevant, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. La Châtre, 1566 E. 2) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Thiers, 1159 E.

Crèvecoeur, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und NW. von Clermont, 2536 E. Wollzeuge, Kaschmirs, Handel mit Cider, Wolle, Getreide, Pferden. 2) Df. ebd., Dep. Nord, bei Cambrai, 2339 E. Runkelzuckerfabrik. 3) Flck. ebd., Dep. Calvados, Arr. Lisieux, unweit der Vie, 366 E.

Crevese, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 275 E. [Einville, 744 E.

Crévic, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, bei

Crevillente, St. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Elche, 7800 E.

Crevola, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Ossola. Glasfabrik. 2) Brücke ebd., am Ende der Simplonstrasse über die Vedra, am Ausgange des berühmten Vedrathales; 60 Schritte lang.

Crévoux, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. und bei Embrun, 521 E. [ebd., 387 E.

Crewe, 1) Flck. in England, Gfsch. Chester, 8159 E. 2) Df.

Crewkerne, Flck. in England, Gfsch. Somerset, NOO. bei Chard, 4716 E. Segeltuch, Strümpfe, Silberwaaren.

Creys, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, bei Morastel, 902 E.

Creysse, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, 813 E. 2) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, 844 E. Weinbau.

Creysseilles, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. und bei Privas, 650 E. Seidenfabrik.

Crezancy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, 1709 E. 2) Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. und bei Château-Thierry, 535 E. [Häringsfischerei, Kohlen- und Kalkgruben.

Criccieth, Flck. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, 769 E.

Crich, 1) Df. in England, Gfsch. Derby, 2829 E. Seiden- und Baumwollverarbeitung. 2) Krchspl. ebd., 3970 E.

Crichton, Df. in Schottland, Gfsch. Edinburg, 1384 E. Kalksteinbruch.

Crick, Df. in England, Gfsch. Northampton, 1000 E.

Crickadarn, Df. in England, Wales, Gfsch. Brecon, 448 E.

Crickhowell, Flck. in England, Wales, Gfsch. Brecknock, SO. von Brecon, l. am Uske, 1516 E. Wollzeuge, Strümpfe.

Cricklade, Flck. im N. der Gfsch. Wilts in England, r. am Isis, 2028 E.

Cricq-Chalosse (St.), Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, bei Hagetman, 1068 E. 2) **C. du Gave (St.)**, Df. ebd., Dep. Landes, Arr. Dax, bei Peyrehorade, 627 E. 3) **C.-Villeneuve (St.)**, Df. ebd., Arr. Mont de Marsan, bei Villeneuve, 769 E.

Cricqueville, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei Isigny, 446 E. [Lager.

Criech, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Fife, 430 E. Römisches

Crieff, Flck. in Schottland, Gfsch. Perth, am Earn, am Grampiangeb., 3963 E. Baumwollen- und Leineweberei, Bleichen.

Criel, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, am Yères, 1268 E.

Crien, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, 1100 E.

Crienitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Luckau, 420 E.

Criesbach, Df. in Würtemberg, Jaxtkr. OA. Künzelsau, 570 E.

Criewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 280 E.

Criffel, Granitberg in Schottland, Gfsch. Dumfries, 1892 F. hoch.

Crigglestone, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 2021 E.

Crillon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Songeons, 433 E. 2) Df. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. Carpentras, bei Mormoiron, 625 E. Papier- und Seidenfabrik.

Crimderode, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Gfsch. und A. Hohnstein, bei Niedersachswerfen, 292 E. Obstbau.

Crimla, Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, 296 E.

Crimmitzschau, St. in Sachsen, Kdr. und GA. Zwickau, an der Pleisse und der sächs.-bayer. Eisenbahn, 10,650 E. Bedeutende Tuch- und Wollenweberei, Druckerei, Färberei, Spinnerei. 50^0 48' 56'' n. Br., 10^0 2' 51'' ö. L. v. Par. [Lübbenau, 200 E.

Crimnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, bei

Crimond, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, am Meer, 767 E.

Crimplesham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 328 E.

Crina, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 505 E.

Crinan, Df. in Schottland, Gfsch. Argyll, S. von Kilmartin, am glchn. Kanal, wodurch der Loch-Crinan und Loch-Gilp verbunden wird. Der Loch-Crinan bildet den besten Hafen dieser Gegend.

Crinitz, (**Nieder-**), 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Kirchberg, an der Crinitz, 556 E. Kirche, Eisenhammer, Spinnerei, Weberei. 2) (**Ober-**), Pfrdf. ebd., bei Kirchberg, an der Crinitz, 1092 E. 4 Mühlen, Ziegelei, Brauerei.

Crique (la). Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Bellencombre, 428 E.

Criqueboeuf en Caux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Havre, SW. bei Fécamp, 1827 E. 2) **C. sur Seine**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Louviers, 1218 E.

Criquetot-Lesneval, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und NNO. von Havre, 1490 E. 2) **C. sur Ouville**, Df. ebd., Arr. Yvetot, 930 E. [châtel, 843 E.

Criquiers, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neuf-

Crisenoy, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, bei Guignes, 398 E. [bei Guiscard, 527 E.

Crisolles, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne,

Crispano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Neapel, Distr. Casoria, 1517 E.

Crispendorf, Df. in Reuss ä. L., 420 E. [389 E.

Crispenhofen, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau,

Crissé, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, 1268 E.

Crissey, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und bei Chalon sur Saône, 527 E. [597 E. Schloss.

Crissier, Pfrdf. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Lausanne,

Crissolo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, bei den Quellen des Po, sehr hochliegend, 1025 E.

Cristina (Sta), 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabr. ulter. I), 1372 E. 2) Df. ebd., Sicilien, Prov. und Distr. Palermo, 1233 E. 3) Flck. ebd., Sardinien, Prov. und Distr. Pavia, 2715 E. 4) Df. in Spanien, Prov. Leon, Bez. und bei Sahagun, 454 E. 5) **C. de la Polverosa**, Df. ebd., Prov. Zamora, Bez. Benavente, 1750 E.

Cristinacce, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, bei Vico, 445 E.

Cristobal, 1) Df. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. Bejar, 600 E. 2) **San C. Campderanot**, Df. ebd., Prov. Gerona, Bez. Puigcerda, 683 E. 3) **C. de Baget**, Ortsch. ebd., Bez. und bei Olot, 701 E. 4) **C. de Cuellar**, Df. ebd., Prov. Segovia, Bez. und bei Cuellar, 402 E. 5) **C. de Entreviñas**, Flck. ebd., Prov. Zamora, Bez. und bei Benavente, 1270 E. 6) **C. de la Polantera**, Df. ebd., Prov. Leon, Bez. und bei Bañeza, 490 E. 7) **C. de la Vega**, Df. ebd., Prov. Segovia, Bez. und bei Santa Maria de Nieva, 515 E.

Cristoforo (San), Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Novi, 756 E.

Cristoglio, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Capodistria, 450 E.

Cristot, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Tilly, 352 E.

Critchell, Df. in England, Gfsch. Dorset, 436 E.

Crittenden, 1) Gfsch. in Ver.-St., Arkansas. Hauptort: Marion. 2) Gfsch. ebd., im W. von Kentucky. Hptst.: Salem.

Critzum, Df. in Hannover, Ostfriesland, A. Weener, bei Leer, 315 E.

Crivillen, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Aliaga, 834 E.

Criwitz, 1) St. in Mecklenburg-Schwerin, an einem kleinen See, 2100 E. Amtssitz. 2) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Lüchow, 130 E.

Crixa, St. in Brasilien, Prov. Goyaz, N. von Villa-Boa, 5000 E.

Croagh, 1) Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, 1036 E. 2) **C.-Parrik**, Berg ebd., Connaught, Gfsch. Mayo, 2530 F. hoch. Kapelle auf dem Berge. Wallfahrtsort.

Croce, 1) Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, bei la Porta, 450 E. 2) **C. (Sta.)**, St. in Italien, Toscana, Prov. Florenz, am Arno, 6225 E. Seiden- und Wollzeuge. 3) St. ebd., Sicilien, Prov. Noto, unweit dem Meer, 3466 E. Hafen, Handel mit Johannisbrod, Soda, Weizen. 4) Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. und SO. bei Belluno. Eisenminen. 5) Df. ebd., Guv. Triest, am Meere, 1040 E. Vortrefflicher Marmorbruch. 6) Bucht in Italien, Neapel, Prov. Capitanata, im adriatischen Meer. 7) **C. di Magliano (Sta.)**, Flck. ebd., Prov. Campobasso, (Molise), 4279 E. 8) **C. di Morcone**, Flck. ebd., Prov. Benevento, 4377 E. Schwefelquelle. 9) **C. Fieschi**, Flck. ebd., Sardinien, Prov. Genua, 3421 E. 9) **C. di Mosso**, Flck. ebd., Prov. Novara, Distr. Biella, 1506 E.

Crocetta, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Rovigo, Distr. und bei Badia, 1580 E. [Bergues, 769 E.

Crochte, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, bei

Crock, Df. in S.-Meiningen, A. Eisfeld, 490 E.

Crockett, Ort in Ver.-St., Texas, Gfsch. Houston, im Trinity-Thale, 500 E.

Crocq (le), Flck. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. und SO. bei Aubusson, auf einem Berge, am Fluss Tardes, 1080 E. Getreide- und Viehhandel. [Couliboeuf, 671 E.

Crocy, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Falaise, bei

Crodo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Ossola, 803 E.

Cröbeln - Grimmersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 320 E.

Cröbern, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Leipzig, 347 E.

Cröchern, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, 501 E.

Cröffelbach, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, 209 E.

Cröftel, Df. in Nassau, A. Idstein, 196 E.

Crölpa, Df. in S.-Weimar, A. Auma, 147 E.

Cröss, Df. in Holstein, bei Oldenburg, 200 E.

Croft, 1) Df. in England, Gfsch. Leicester, 321 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 784 E. 3) Df. ebd., Gfsch. York, Northriding, 444 E. 4) Ortsch. ebd., Gfsch. Lancaster, mit Southworth, 1094 E.

Crofton, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 462 E.

Croghan, 1) Df. in Irland, Connaught, Gfsch. Roscommon, 915 E. Alter Sitz der Könige von Connaught. 2) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Lewis, 60 engl. M. N. von Utica, 1400 E.

Croglin, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 254 E.

Croglio, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 714 E.

Crognaleto, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Teramo, (Abruzzo ulter. I), 3677 E.

Croia. St. in europ. Türkei, Albanien, unfern Skutari, 5000 E.

Croisettes (les), Df. im Schweizer Kant. Waadt, an der Strasse nach Bern, auf dem Uebergang des Jorat, 360 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei St. Pol, 569 E.

Croisic (le), St. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay, auf einer Landzunge im atlant. Ocean, auf der Nordseite der Loire-Mdg., 2182 E. Hafen, Handeltribunal, eine Börse, hydrographische Schule, Fischerei, Handel mit Soda und Salz aus den nahen Sümpfen. Seebäder.

Croisille (la), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, SW. bei Eymoutiers, 2014 E.

Croisilles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, 1511 E. 2) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Falaise, bei Thury-Harcourt, 672 E. 3) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Gacé, 378 E.

Croismare, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und bei Lunéville, 974 E. Glasfabrik.

Croissanville, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Lisieux, 365 E. Baumwollspinnerei.

Croisset, Wlr. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen. Hafen, Handel.

Croissy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, bei Crèvecoeur, 503 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, bei Chatou, 906 E.

Croisy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel en Bray, 491 E. Baumwollenspinnerei. 2) Df. ebd., Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei Blet, 617 E.

Croix (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 2593 E. 2) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, 1586 E. 3) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei Landrecies, 604 E. 4) Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, bei le Dorat, 814 E. 5) **C. (Ste.)**, eine Insel der kleinen Antillen, die grösste der dänischen (seit 1733) Besitzungen in Westindien; 5 QM., 25,600 E. An der N.- und Ostküste gebirgig. Produkte sind Zucker und Baumwolle, beträchtl. Handel. Die Hauptst. Christiansstad auf der Nordküste. Freihafen, Observatorium: 17° 44' 32'' n. Br., 67° 1' 7'' w. L. v. Par. 6) **C. (Sainte)**, Flck. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Grandson, 4360 E. 7) Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Le Mans, 1340 E. 8) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, 1329 E. 9) Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. St. Girons, 1712 E. Droguen. Tuch- und Topffabriken. 10) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, bei Villeneuve, 1428 E. 11) Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Florac, bei Pompidou, 692 E. 12) Fl. in Nordamerika, münd. durch die Bai Passamaquoddy ins atlantantische Meer und bildet die Grenze zwischen Maine und Neu-Braunschweig. 13) **C. aux Bois**, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei Vouziers, 485 E. 14) **C. aux Mines (la)**, Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. und bei St. Dié, 1596 E. Silberhalt. Bleiminen. 15) **C. aux M. (Sainte)**, Df. ebd., Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, 3655 E. Baumwollen- und Leinenspinnerei und Weberei, Oelmühle, Kirschwasserdestillation. 16) **C.-Avranchin (la)**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Avranches, 970 E. 17) **C.-Bars (la)**, Flck. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Espalion, bei Mur de Barrez, 1730 E. 18) **C. Blanche (la)**, Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, 710 E. Post. 19) **C.-Chapeau (la)**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Rochelle, 774 E. 20) **C. de Montferrand (Ste.)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Beaumont, 540 E. 21) **C. de St. Lô (Ste.)**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. und bei St. Lô, 739 E. Wollspinnerei. 22) **C. de Verdon (Ste.)**, Df. ebd., Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, bei Riez, 469 E. 23) **C. de Vie (la)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. les Sables, bei St. Gilles, 763 E. 24) **C. du Mont (Ste.)** Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 963 E. Sehr guter Wein. 25) **C. en Plaine**, Flck. ebd., Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, 1689 E. 26) **C. en Brie (la)**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, bei Nangis, 900 E. 27) **C.-Fonsommes**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, 561 E. Shawls. 28) **C.-Hague (Ste.)**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Cherbourg, bei Beaumont, 546 E. 29) **C. Helléan (la)**, Df. ebd., Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, 860 E. 30) **C.-Moligneaux**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Peronne, bei Athies, 503 E. 31) **C.-Rault**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Poix, 512 E. 32) **C.-Rousse**, Ort ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon. Kattundruckerei, Weinhandel, Seidenfabriken. 33) **C.-Saint-Ouen**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Compiègne, 1183 E. 34) **C. St. Leufroy (la)**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Louviers, bei Gaillon, 696 E. Post. 35) **C. sur Alzier (Ste.)**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, bei Quillebeuf, 587 E. 36) **C. sur Buchy (Ste.)**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, bei Buchy, 673 E.

Croixille (la), Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, 1467 E. [bei Motteville, 820 E.

Croixmare, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen,

Croizet, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, bei St. Symphorien, 597 E.

Croker, eine der Pomotu-Inseln im stillen Ocean. 17° 18' 38'' s. Br., 145° 44' 6'' w. L. (215° 16' ö. L.) v. Par.

Crolles, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, 1159 E. Weinbau. [Ducey, 446 E.

Crollon, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, bei

Cromac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, 1016 E.

Cromargen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Eylau, bei Bartenstein, 150 E.

Cromarty, 1) s. Ross. 2) Flck. und Hauptort der Gfsch. Ross-Cromary in Schottland, am Firth of Cromary, 1500 E. Hafen. Segeltuch, Schiffbau, Handel.

Crombeke, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Ypern, 876 E.

Cromdale, Krchpl. in Schottland, Gfsch. Inverness, 3560 E.

Cromer, Flck. in England, Gfsch. Norfolk, an der Küste, an der

gefährlichen und deshalb auch Devils-Throat genannten Bai, 1367 E. Leuchtthurm, Hafen, Seebad, Fischerei.

Cromford, St. in England, Gfsch. Derby, am Derwent, 1140 E. Hier errichtete Sir Arkwright die erste grosse Baumwollenfabrik in England, 1771; schöne Kirche und Schule.

Cromhall, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 681 E.

Crommert, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 676 E.

Crompton, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 7032 E. Baumwollmanufaktur.

Cromvoirt, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 510 E.

Cromwell, 1) Df. in England, Gfsch. Nottingham, 203 E. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Huntingdon, 1700 E. 3) Stdtsch. ebd., Connecticut, Gfsch. Middlesex, 25 engl. M. von New-Haven, 100 E.

Cronat, Flck. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, an der Loire, NW. bei Bourbon-Lancy, 1406 E. [604 E.

Crenau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein,

Cronay, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Ifferten, 504 E.

Cronce, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Pinols, 544 E. [Troyes.

Cronceis, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. und Vorstadt von

Crondall, Df. in England, Gfsch. Southampton, 2764 E.

Cronebane, Berg, in Irland, Gfsch. Arklow, kaum 1000 F. hoch, aber wichtig wegen seiner reichen Kupferausbeute.

Cronheim, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, 418 E.

Cronhütte, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, 317 E.

Cronière, Insel in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. les Sables.

Cronneuberg, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 282 E.

Cronsburg, Df. in Holstein, Bez. Kiel, 870 E.

Cronsfohr, **Cronsforde**, Df. in Lübeck, 1¼ M. S. von Lübeck, an der Steckenitz, 195 E.

Cronshagen, Df. in Holstein, bei Kiel, 267 E.

Cronshorst, Df. in Holstein, A. Trittau, 2¾ M. von Hamburg, 170 E. [Elster, 190 E.

Cronspitz, Df. in S.-Weimar, A. Weida, Kr. Neustadt, an der

Cronweiler, Df. in Oldenburg, Fürstenth., A. und 1 M. von Birkenfeld, l. an der Nahe, 184 E.

Crook, Stdtsch. in England, Gfsch. Durham, 5134 E.

Crooked, 1) Inselgruppe in den Bahama-Inseln, SW. von den Long-Inseln; bewohnt, Baumwolle. 2) C.-**Creek**, Ort in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. Caroll. 3) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Jasper, 350 E. 4) C.-**Lake**, See ebd., New-York, in den Gfsch. Steuben und Yates. Romantische Umgebung.

Crookhaventown, Df. auf einer kleinen Halbinsel in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Cork, 385 E. Hafen.

Croom, St. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, 1370 E.

Croome, 3 Dfr. in England, Gfsch. Worcester, zus. 520 E.

Cropalati, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer. I), 1492 E. [ulter. II), 1362 E.

Cropani, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria

Cropiens, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 160 E.

Cropredy, Df. in England, Gfsch. Oxford, 497 E.

Cropte, 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, 580 E. 2) Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, bei Meslay, 711 E.

Cropthorne, Df. in England, Gfsch. Worcester, 371 E.

Cropton, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 360 E.

Cropwell, (**Bishop-**, **Butler-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Nottingham, 638 und 604 E.

Cros, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, bei St. Hippolyte, 853 E. 2) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, bei Latour, 837 E. 3) C. **de Géorand (le)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Largentières, am Tauron, NNW. bei Montpézat, 1656 E. Weinhandel. 4) C. **de Montamat**, Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Aurillac, bei Vic, 800 E. 5) C. **de Montvert**, Df. ebd., bei la Rocquebrou, 997 E. 6) C. **St. Georges**, Ort ebd., Dep. Var, bei la Peyne; Hafen am mittelländ. Meere; Douane.

Crosara, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, 2071 E.

Crosby, 1) Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 4212 E. 2) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Hamilton, 2900 E. 3) C.-**Garret**, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, 244 E. 4) C.-**Ravensworth**, Df. ebd., 921 E. 5) C. **upon Eden**, Df. ebd., Gfsch. Cumberland, 426 E.

Croscombe, Df. in England, Gfsch. Somerset, 729 E.

Crosland, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 2759 E.

Crosmières, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, 834 E.

Crosnes, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, am Yères, SO. bei Paris, in einem schönen Thal, 400 E. Reich an Weide und Wein. Geburtsort Boileau's.

Cross, 1) NW.-Cap der Insel Sitka an der russ. NW.-Küste von Nordamerika. 2) C.-**Canonby**, Stdtsch. in England, Gfsch. Cumberland, 4900 E. 3) C.-**Creek**, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Jefferson, 1200 E. 4) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Washington, 5 engl. M. von Pittsburg, 2400 E. 5) C.-**Fell**, Berg in England, Cumbergb., Gfsch. Cumberland, 2900 F. 6) C. **Keys**, Distr. in Ver.-St., Georgia, Gfsch. de Kalb, 900 E. 7) C.-**Lake**, See ebd., Louisiana, bei Caddo, W. bei Shreveport, 16 engl. M. lang, 2—3 breit, mit dem Soda-See in Verbindung. 8) C. **Plains**, Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Dane, 16 engl. M. von Madison, 500 E. 9) C.-**See**, See in Nordamerika, 6 M. lang, nimmt den Beaver auf und giebt dem Mississippi den Ursprung. 10) C.-**Sund**, Kanal zwischen dem Festlande im N. und der russ.-nordam. Insel Sitka. 11) Df. auf der brit. Orkneyinsel Sanda, 515 E.

Crossac, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay, SW. bei Pont-Château, 1620 E.

Crossboyne, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 4963 E.

Crossen, 1) Pfrdf. in Sachsen, Krd., GA. und N. bei Zwickau, l. an der Mulde, 648 E. 2) (**Nieder- und Ober-**), Pfrdf. ebd., Krd. Leipzig, GA. Geringswalde, 774 E. [480 E.

Crosses, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. und bei Bourges,

Crossford, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, 443 E. Weberei.

Crossgar, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, 865 E.

Crossgates, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, 646 E.

Crosshaven, Df. in Irland, Gfsch. Cork, am Hafen von Cork, 277 E.

Crossmaglen, Flck. in Irland, Ulster, Gfsch. Armagh, 566 E.

Crossmalina, Df. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 1225 E.

Crossmichael, Df. in Schottland, Gfsch. Kirkudbright, 1361 E. Picten-Alterthümer. [viers, bei le Neubourg, 486 E.

Crossville la Vieille, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Lou-

Crosswicks, St. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Burlington, 500 E. [594 E. Schloss, Brauerei.

Crostau, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Schirgiswalde,

Crostewitz, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Leipzig, 432 E. Schloss, Ziegelei, Mühle. [Wollweberei.

Crosthwaite, Krchspl. in England, Gfsch. Cumberland, 5070 E.

Crostitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 300 E.

Crostolo, Fl. in Italien, Prov. Modena; entspr. in den Apenninen und mündet in den Po.

Croston, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 1790 E.

Crostwitz, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Kamenz, 481 E.

Crotelles, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, bei Ville-Domer, 468 E. [pagnole, 427 E.

Crotenay, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, bei Cham-

Croth, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, bei St. André, 487 E.

Crotoy (le), St. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und NW. von Abbeville, rechts an der Mdg. der Somme, 1411 E. Fischerei, Hafen.

Crotta d'Adda, Gmd. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, 1920 E.

Crottendorf, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Scheibenberg, 3002 E. Blech- und Nagelschmiede. Unfern der Crottendorfer Wald; guter Marmorbruch. 2) Df. ebd., Krd. und GA. Leipzig, unweit der St., 304 E. [1360 E.

Crottes, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Embrun,

Crottet, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, bei Pont de Veyle, 738 E. [610 E.

Crottorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben,

Crouais (le), Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Montfort, bei St. Méen, 423 E.

Crouay, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei Bayeux, 708 E.

Crouch, Fl. in England, Gfsch. Essex, mündet in die Nordsee.

Croughton, Df. in England, Gfsch. Northampton, 580 E.

Crouin, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und bei Cognac, 747 E.

Croulin-Inseln, Gruppe bei Schottland, Gfsch. Ross.

Crouseilhes, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei Lembeye, 413 E.

Crouttes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, bei Charly, 616 E. 2) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Vimoutiers, 665 E.

Crouy, 1) St. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, links am Ourcq, 1200 E. 2) Flck. ebd., Dep. Aisne, Arr. Soissons, 1100 E. 3) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei St. Dyé, 478 E. 4) C. **en Thelle**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Senlis, 460 E.

Crouzet, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon; dabei der 370 F. hohe Wasserfall des Lizon, 224 E.

Crouzille (la), Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Montaigut, 934 E.

Crouzilles, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, bei l'Isle-Bouchard, 703 E. [918 E.

Crova, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Vercelli,

Crowan, Krchspl. in England, Gfsch. Cornwallis, 4131 E.

Crowcombe, Df. in England, Gfsch. Somerset, 573 E.

Crowhurst, 1) Df. in England, Gfsch. Surrey, 350 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Sussex, 429 E.

Crowland, Flck. in England, Gfsch. Lincoln, links unweit dem Welland, 3148 E. Viehzucht, Fischerei.

Crowle, 1) Flck. in England, Gfsch. Lincoln, 2640 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Worcester, 576 E.

Crowmarsh-Gifford, Df. in England, Gfsch. Oxford, 360 E.

Crown-Point, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Essex, 2800 E. 2) Hauptort der Gfsch. Lake in Indiana. [413 E.

Crowton, Df. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Weaverham,

Croxdon, Df. in England, Gfsch. Stafford, 224 E. Berühmte Ruinen einer Abtei.

Croxton, 1) Df. in England, Gfsch. Cambridge, 267 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 430 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Stafford, 870 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Leicester, 594 E.

Croy, 1) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Orbe, 278 E. 2) Df. in Schottland, Gfsch. Inverness, 1694 E.

Croya de Tera (Santa), Df. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. und bei Benavente, 550 E.

Croydon, 1) Flck. in England, Gfsch. Surrey, S. von London, r. an einem Kanal, l. an der Eisenbahn von London zur Südküste nach Brighton, 30,240 E. Schöne Kirche, Schloss, Stadthalle, Hospital; Calicomanufaktur, Handel mit Getreide, Steinkohlen etc. 2) C. mit **Clapton**, Ortsch. ebd., Gfsch. Cambridge, 508 E. 3) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Sullivan, 956 E.

Crozant, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, l. an der Creuse, NW. von Guéret, 1362 E.

Crozat, Kanal in Frankreich, Dep. Aisne, zur Verbindung der Somme und Oise, 134,400 F. lang. [letin, 924 E.

Croze, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, bei Fel-

Crozes, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, bei Tain, 427 E.

Crozet, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und bei Gex, 427 E.

Crozon, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, auf einer Höhe am Meer, 8650 E. Sardellenfischerei. 2) Df. ebd.,

Dep. Indre, Arr. und SW. bei la Châtre, 1100 E. Bedeutendes Eisenwerk.

Cruach-Lussa, Berg in Schottland, Gfsch. Argyll, 3000 F. hoch.

Cruanacarra, Insel von Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Galway.

Cruas, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, bei la Couconrde, am Fl. Rhône, 1049 E. Seide, Wein.

Cruces, St. in Neu-Granada, am Isthmus, 1500 E. Handel.

Crucheray, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, bei St. Amand, 492 E.

Cruchten, 1) Df. in Luxemburg, Bez. Mersch, 300 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 360 E.

Crucis (S.), Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Ratschach, 890 E.

Crucoli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), Distr. Cotrone, 2068 E.

Cruden, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 2480 E. Schloss. Ruinen eines Druidentempels, 2 Heilquellen.

Crudwell, Df. in England, Gfsch. Wilts, 800 E.

Crüchern, Df. in Anhalt (Köthen), A. Nienburg, 1 M. von Köthen, 180 E. [Kr. Erkelenz, 1400 E.

Crüchten, (Ober- und Nieder-), Df. in Preussen, Rgbz. Aachen,

Crüden, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 234 E.

Cruéjouls, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Millau, N. bei Laissac, 847 E.

Crüssau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, 380 E. [Montmélian, 1132 E.

Cruet, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei

Crugny, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, bei Fismes, 882 E. [Josselin, 947 E.

Cruguel, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, bei

Cruilles, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. la Bisbal, 580 E.

Cruis, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Forcalquier, bei St. Etienne, 556 E. [Prov. Ulster, Gfsch. Donegal.

Cruit, eine der Nord-Arran-Inseln an der Westküste von Irland,

Cruial, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, 865 E.

Crumbach, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldg. Giessen, 270 E. 2) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Kassel, 800 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 300 E. 4) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Hainichen, 522 E.

Crumess, Df. in Lauenburg, A. Ratzeburg, 200 E.

Crumlin, Df. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Antrim, 400 E.

Crummasel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow, 230 E. [burg, bei Stralsund, 140 E.

Crummenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franz-

Crummesse, Krchdf., theils zu Lübeck, theils zu Lauenburg gehörig, r. an der Stecknitz, SW. bei Lübeck, 227 E.

Crummin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, bei Wolgast, 190 E. [Weinberge.

Crumpa, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 420 E.

Crumsall, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 2785 E.

Crumstadt, Flck. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Ldg. Gernsheim, 1233 E. Synagoge.

Crundal, Df. in England, Gfsch. Kent, 276 E.

Crunwear, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 282 E.

Crupet, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 600 E. Papiermühle. [1961 E. Post.

Cruseilles, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien,

Crussen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 200 E.

Crutweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Saarburg, 160 E.

Cruwys-Morchard, Df. in England, Gfsch. Devon, 679 E.

Crux la Ville, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, N. bei St. Saulge, 1887 E.

Cruybeke, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. St. Nicolas, 3000 E. Schönes gothisches Schloss; Gewerbfleiss.

Cruyshautem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde, 6320 E. Tischzeug- u. a. -Weberei.

Cruz (Sta.), 1) Fluss mit einem Hafen in der Mdg. auf der Ostküste von Patagonien. Nordspitze der Hafenküste: 50° 5' 30'' s. Br., 70° 23' 24'' w. L. v. Par. 2) Hptst. der spanisch-canarischen Insel Teneriffa, an der NO.-Küste, 10,830 E. Hafen mit 3 Forts; Bischofsitz, Appellationshof, mehrere auswärtige Consuln. 3) Hptst. der canarischen Insel Palma, an einem Busen der Ostküste, 4409 E. 4) St. auf der Westküste der Philippinen-Insel Luzon oder Manila, N. vom Cap Coloan, 5400 E. 5) Insel-Archipel im stillen Ocean, zwischen den Salomons-Inseln W. und den Neuen Hebriden SO., von Papuas bewohnt. Die Inseln sind sämmtlich klein, und nur die glchn. Hauptinsel an 10 QM. gross. 6) Ort in Neu-Californien, auf der Küste. 36° 55' n. Br., 124° 12' w. L. v. Par. 7) St. in Brasilien, Prov. Bahia, die erste portug. Niederlassung in Brasilien. 8) St. ebd., Prov. Rio Janeiro. Kaiserl. Palast. 9) Portug. St. auf der Azoren-Insel Flores. 10) Flck. auf der Azoren-Insel Graciosa. 11) Flck. in Spanien, Altcastilien, Prov. Burgos, 760 E. 12) Df. ebd., Prov. Granada, Bez. und bei Alhama, 622 E. 13) Df. ebd., Prov. Almeria, Bez. Gergal, bei Almeria, 692 E. 14) **C. de Campezo**, Flck. ebd., Prov. Alava, Bez. Lagbardia, 1016 E. 15) **C. de Juarros**, Flck. ebd., Prov., Bez. und bei Burgos, 646 E. 16) **C. del Ratamar**, Flck. ebd., Prov. Toledo, Bez. Escalona, 507 E. 17) **C. de Moya (Sta.)**, Flck. ebd., Prov. Cuenca, Bez. Cañete, 718 E. 18) **C. de la Zarza (Sta.)**, St. ebd., Prov. Toledo, Bez. Ocaña, 4000 E. 19) **Cabo de C.**, SW.-Vorgebirge des Ostendes der Insel Cuba. 19° 47' 16'' n. Br., 80° 4' 30'' w. L. v. Par. 20) **C. de la Sierra (Sta.)**, Dep. in Bolivia, grenzt gegen N. an Peru, gegen O. an Brasilien, gegen S. an Paraguay, gegen W. an Cochabamba und La Paz, ist gegen 7000 QM. gross, mit 153,164 E., und erstreckt sich von 13 bis 20° s. Br. Das Klima ist für Europäer sehr ungesund, daher die Bevölkerung fast nur Farbige. Cerealien, Gemüse, Zuckerrohr, Pferde und Rinder. 3 Provinzen: Chiquitos, Majos und Otuquis. 21) St. ebd., in einem reizenden Thale, 9000 E. 22) **C. de Mudela, (Sta.)**, St. in Spanien, Neucastilien, Prov. Ciudad-Real, 4087 E. 23) **C. de Piñares (Sta.)**, Flck. ebd., Altcastilien, Prov. Avila, 519 E.

Cruzille, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Maçon, 651 E. Viel Wein. 2) Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Bourg, bei Pont de Veyle, 593 E.

Cruzy, C. le Châtel, 1) Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und O. bei Tonnerre, 1009 E. 2 Glasfabriken, Trüffelhandel. 2) Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. St. Pons, bei St. Chinian, 1178 E.

Csab, 1) Df. in Ungarn, Com. Hont, bei Balassa-Gyarmat, 750 E. 2) **C.-Rendek**, Flck. ebd., Com. Zala, 2900 E. Synagoge; Viehzucht, Feldbau, Handel.

Csaba, 1) Ort in Ungarn, Com. Bekes, 27,865 E. Dieser Ort wurde 1840 zum Flecken erhoben und war vor dieser Zeit das grösste Dorf in Ungarn. Mehrere zunftmässige Gewerbe und selbst einiger Seidenbau, beträchtliche Viehzucht, Getreide, Hanf. 2) Df. ebd., Com. Borsod, bei Miskolcz, 1900 E. 3) **(Pilis-)**, Df. ebd., Com. und bei Vörösvar, 1250 E. 4) **(Rakosz-)**, Df. ebd., bei Steinbruch. 1215 E. [bergwerk.

Csabar, Flck. in Oesterreich, Croatien, Com. Agram. Eisen-

Csabdi, Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, bei Bicske, 830 E.

Csachtiz, slav. Marktflck. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, 2100 E.

Csaes, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Egerszeg, 540 E.

Csacsa, Flck. in Ungarn, Com. Trencsin, nahe an der schlesischen Grenze, 3200 E.

Csacso, Df. in Ungarn, Com. Ober-Neutra, bei Szenicz, 1050 E.

Csaford, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Zalaber, 550 E.

Csaholcz, Df. in Ungarn, Com. und bei Szatmar, 550 E.

Csaholy, 1) Df. in Ungarn, Com. Szatmar, bei Nyir-Bathor 860 E. 2) **(Magyar-)**, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, (früher Kr. Szolnok, Bez. Tasnad, 1040 E. 3) **(Olah-)**, Df. ebd., 960 E.

Csajag, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, bei Lepseny, 1800 E.

Csaka, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Semesnye, 600 E.

Csakany, Zackersdorf, 1) Flck. in Ungarn, Com. Eisenburg SW. von Körmönd, am Raal, 940 E. Schloss. 2) **C., Kulttelderf** Df. ebd., Com. Pressburg. 3) Df. ebd., Com. Sümeg, 750 E. Pfarrkirche.

Csakanyhaza, Df. in Ungarn, Com. Neograd, bei Fülek, 640 E.

Csaki-Gorbo, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo, Bez. Hidalmas, 750 E.

Csaklyo, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Vecse, 700 E.

Csakova, Flck. in Ungarn, Com. Temes, am Temes-Fluss, 4357 E.

Csákvár, Flck. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, glchn. Bez. jenseit der Donau, 4726 E. Kastell, Ackerbau, Viehzucht, Töpferei

Csal, slav. **Csalowce**, slavon. Df. in Ungarn, Com. Hont, diesseits der Donau, Bez. Bozok. 1 kathol. und 1 evang.-luther. Pfarre Holz, Getreide und Weinbau. [640 E.

Csalad, (Vamos-), Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Sarvar

Csanad, Tsanad, 1) Flck. in Ungarn, Com. Bekes, am Maros 2903 E. 2) **Csanád**, (**Racz-C.** und **Német-C.**, d. h. Raizisch und Deutsch), 2 Pfrdfr. ebd., Com. Torontal, Kr. jenseit der Theiss Bez. Nagy-Szent-Miklos, am Fl. Maros, 2010 und 5250 E. 1 kathol und 1 griechisch-unirte Pfarre; Getreidebau und Viehzucht. 3) ((Szasz), **Schotten**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, bei Marktschelken, 850 E. 4) **(Erdö-)**, Df. ebd., Kr. und Bez. Maros-Vasarhely, 640 E. 5) **(Mezö-)**, Pfrdf. ebd., Kr. Klausenburg 2015 E.

Csanak, 1) Df. in Ungarn, Com. Raab, 1400 E. Weinbau 2) **(Raba-)**, Df. ebd., Com. Oedenburg, bei Csorna, 940 E.

Csanalos, 1) deutsches Df. in Ungarn, Com. Szatmar, 960 E. 2) Df. ebd., Com. Zemplin, 930 E. 3) Df. ebd., Com. Süd-Bihar, bei Margitta, 530 E.

Csantavér, Pfrdf. in Ungarn, Com. Bacs, diesseit der Donau 4552 E. Viehzucht, Getreide- und Weinbau.

Csany, 1) Df. in Ungarn, Com. Csangrad, 2252 E. 2) Df. ebd. Com. Heves, 2470 E. 3) Df. ebd., Com. Abanj-Torna, 900 E.

Csap, Df. in Ungarn, Com. und bei Ungvar, 630 E.

Csapo, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Radnoth, 750 E.

Csapod, Df. in Ungarn, Com. und bei Lövö, 1000 E.

Csapor, Df. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, bei Neutra, 650 E.

Csarad, Df. in Ungarn, Com. Bars, bei Leva, 630 E.

Csari, Df. in Ungarn, Com. Ober-Neutra, bei Sassin, 1100 E.

Csaroda, Df. in Ungarn, Com. Beregh, 480 E. Weizenbau.

Csaszar, Pfrdf. in Ungarn, Com. Gran, 2155 E. Acker-, Wiesen- und Weinbau.

Csaszarfalu, Kaiserdorf, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, bei Gross-Warisdorf, 630 E. [1540 E

Csaszartöltes, Df. in Ungarn, Com. Pest-Solt, bei Kalocsa

Csaszko, Df. in Ungarn, Com. Ober-Neutra, bei Szenicz, 1100 E

Csaszkocz, Df. in Ungarn, Com. Ober-Neutra, 800 E.

Csaszta, deutsch **Schattmannsdorf**, Marktflck. in Ungarn, Com. und Bez. Pressburg, 1750 E. Weinbau und Waldungen.

Csata, Df. in Ungarn, Com. Bars, bei Leva, 950 E.

Csatad, Marktflck. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal. 2637 E

Csataj, **Schattein**, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, 650 E.

Csatalla, Df. in Ungarn, Com. Bacs, 1480 deutsche E. Feldbau

Csatany, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Dees 550 E.

Csatár, Marktflck. in Ungarn, Com. Bihar, jenseit der Theiss Bez. Wardein, 1700 E. 1 kathol. und 1 reform. Pfarre; Acker- und Weinbau, vorzügl. Töpfergeschirr.

Csath, Marktflck. in Ungarn, Com. Borsod, diesseit der Theiss, 4500 E. Reformirte Pfarre; Viehzucht, Ackerbau, Weinbau und Handel.

Csatka, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, 640 E.

Csatoszeg, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely Bez. Kozmas, 1030 E. [chischer Bischo

Csatsak, St. in europ. Türkei, Serbien, an der Morava. Grie

Csava, **(Stob-)**, deutsches Df. in Ungarn, Com. und bei Gross-Warisdorf, 850 E. Bedeutende Töpferei.

Csavas, (**Mezö- und Szasz-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, 870 und 560 E.

Csavoj, Df. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, bei Privigye, 840 E.

Csávoly, deutsches Pfrdf. und josephinische Kol. in Ungarn, Com. Bacs, im obern Bez., 2440 E. Ackerbau und Handel.

Csavos, Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Torontal, 610 E.

Cseb, 1) Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Neusatz, 2215 E. 2) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, 620 E.

Csebinye, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Nagy-Mihaly, 1000 E. [Detta, 2200 E.

Csebza, rum. Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Torontal, bei

Csecs, 1) Df. in Ungarn, Com. Abaujvar, 740 E. 2) (**Kis-**), Df. ebd., Com. Zemplin, Bez. Tokay, am Einfluss des Sajo in die Theiss, 350 E. 1 reform. Pfarre; Weinbau. 3) (**Nagy-**), Df. ebd., Com. Borsod, am Sajo, 760 E. Ackerbau und Viehzucht.

Csecse, Df. in Ungarn, Com. Neograd, bei Paseto, 1100 E.

Csecseny, Df. in Ungarn, Com. Raab, 760 E. Runkelrübenzuckerfabrik.

Cséffa, Flck. in Ungarn, Com. Bihar, Kr. jenseit der Theiss, Bez. Szalont, 1000 E., kathol. und griech. nicht-unirt.

Csege, Df. in Ungarn, Com. Bihar, an der Theiss, 2320 E.

Csehi, 1) Df. in Ungarn, Com. Süd-Bihar, bei Grosswardein, 670 E. 2) Df. ebd., Com. Unter-Neutra, bei Neutra, 520 E. 3) Df. ebd., Com. Baranya, bei Siklos, 740 E. 4) Df. ebd., Com. Zala, bei Letenye, 720 E. 5) Df. ebd., Com. Eisenburg, bei Vasvar, 580 E.

Csehtelke, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Mocs, 625 E.

Csejkö, Df. in Ungarn, Com. Bars, bei Leva, 930 E.

Cseke, 1) Df. in Ungarn, Com. Szatmar, 1300 E. 2) Df. ebd., Com. Bars, bei Verebely, 520 E. 3) (**Magyar-**), Df. ebd., Com. Süd-Bihar, 600 E. [Bez. Kozmas, 1050 E.

Csekefalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely,

Csekelaka, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Radnoth, 730 E.

Cseklesz, **Lanschütz**, Marktflck. in der glchn. Esterházy'schen Herrschaft in Ungarn, Com. Pressburg, am Schwarzwasser, 1600 E. Schönes Schloss; Ackerbau und Viehzucht.

Csekut, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, bei Devecser, 750 E.

Csele, kl. Fl. in Ungarn, Com. Baranya. Ueberschwemmt die Gegend zur Regenzeit, weshalb zwischen Tolna und Mohacz eine lange Brücke über ihn führt.

Cselej, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 730 E.

Csem, **Schandorf**, kroat. Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Steinamanger, 600 E. [2000 E.

Csenej, Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Torontal, bei Csatad,

Csenger, Marktflck. in Ungarn, Com. Szathmar, 2625 E. Getreide- und Tabakbau.

Csenvernye, (**Varanno-**), Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 1200 E.

Csenyete, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, 780 E.

Csep, 1) Df. in Ungarn, Com. Pest-Pilis, 1000 E. 2) Df. ebd., Com. Gran, bei Komorn, 630 E.

Csepa, Df. in Ungarn, Com. Szolnok, 2538 E.

Csepanfalva, Df. in Ungarn, Com. Zips, bei Leutschau, 700 E.

Csepany, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Bisztritz, 600 E.

Csepel, 1) Donauinsel in Ungarn, Com. und bei Pest, 5 M. lang. Reich an Wildpret, besonders Hasen. 2) Df. ebd., auf der glchn. Insel, Com. Pest, bei Promontor, 650 E. 3) Df. ebd., Com. Sümeg, bei Szemes, 1100 E.

Csepreg, **Tschapring**, magyar. Flck. in Ungarn, Com. Oedenburg, jenseit der Donau, 2690 E. Weinbau und Schafzucht.

Cserencsocz, wend. Df. in Ungarn, Com. Zala, 620 E.

Cserenye, slav. Df. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, 600 E.

Cserepfalu, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. und bei Mezö-Kövesd, 2060 E. [Kövesd, 665 E.

Cserepvaralja, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. u. bei Mezö-

Cserestemes, rum. Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, bei Lugos, 600 E. [Postamt.

Cserevics, Mktflck. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, 200 E.

Cserged (**Kis-**), 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. u. Bez. Maros-Vasarhely, 420 E. 2) Df. ebd., Kr. Karlsburg, Bez. Blasendorf, 525 E. 3) (**Nagy-**), Df. ebd., Kr. Maros-Vasarhely, 915 E. 4) Df. ebd., Kr. Karlsburg, 950 E.

Cseri, **Cserovo**, Df. in Ungarn, Com. Hont, bei Karpfen, 1200 E.

Cserkut, Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Pecs, 420 E.

Csermend, Df. in Ungarn, Com. Neutra, bei Pereszleny, 605 E.

Csermö, Marktfl. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Boros-Jenö, 2055 E. Post.

Csermosnya, Fl. in Ungarn, Com. Torna.

Cserna, 1) Fl. in Oesterreich, Siebenbürgen; entspr. im Hunyader Kr. und fliesst in den Maros. 2) Fl. ebd., Banatische Militärgrenze, ergiesst sich nach Aufnahme von vielen Bergflüssen in die Donau bei Orsova. In dem schönen Thale des Flusses ist das berühmte Herkulesbad, (24—39° R.), das schon den Römern bekannt war und jetzt immer mehr in Aufnahme kommt. 3) Df. in Ungarn, (Banat), Com. Temes, bei Zsebely, 1250 E.

Csernabara, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, bei Gross-Kikinda, 920 E.

Csernafalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, 900 E.

Csernagora, ein Zweig des Gebirges Pietrose (Petroza) in Ungarn, Com. Marmaros.

Csernaho, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Ujhely, 592 E.

Csernatfolu, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Hosszufalu, 3100 E.

Csernaton (**Also-**), Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, 2220 E.

Csernegyház, Pfrdf. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Szent-András, 1700 E. Berühmter Tabakbau, Feldbau u. Bienenzucht.

Csernely, magyar. Pfrdf. in Ungarn, Com. Borsod, 850 E. 1 kathol. Pfarre, 1 Glashütte, Sauerbrunnen.

Cserni, **Lugh**, Pfrdf. in Oesterreich, Croatien, Com. Agram, im Gebirgsbez. Eisengruben.

Csernina, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Eperies, 700 E.

Csernova, Df. in Ungarn, Com. Liptau, bei Rosenberg, 950 E.

Csernye, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez. Zircz, 2150 E.

Csertes, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Deva, 1060 E. 2) (**Also- u. Felsö-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Broos, 520 und 800 E. Goldbergwerk.

Csertesz, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 780 E.

Cservenka, deutsch. Df. in Ungarn, Kr. Zombor, am Francisci-Kanal, 6682 E. Feldwirthschaft, Weinbau, Rüböl, Getreidehandel.

Csesznek, magyar. Df. in Ungarn, Com. Weszprim, 1200 kath. u. reform. E. Obstbau, Viehzucht etc. [bei Tyrnau, 1800 E.

Cseszte, **Schattmannsdorf**, slow. Df. in Ungarn, Com. Neutra,

Csesztreg, Flck. in Ungarn, Com. Zala, an dem Kerka-Fluss, 750 E.

Csesztve, 1) (**Magyar- und Ohla-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, 540 und 580 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Neograd, bei Balassa-Gyarmat, 517 E.

Csetelek, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Micske, 512 E.

Cseteny, Df. in Ungarn, Com. und bei Weszprim, 1390 E.

Csetnek, 1) privil. Bergflck. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. und W. von Rosenau, 1800 E. Feldbau, Bergbau auf Eisen, Eisenhämmer, Kupfergruben. 2) Fl. ebd., entspr. in der Karpfner Gebirgskette, und mündet in den Sajo.

Csév, magyar.-slowakisches Pfrdf. in Ungarn, jenseit der Donau, Com. und Bez. Gran, 1100 kathol. E.

Csibrak, deutsch. Df. in Ungarn, Com. Tolna, 880 E.

Csicser, Df. in Ungarn, Com. Ung, bei Ungvar, 1290 E.

Csicsman, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, bei Illava, 1400 E.

Csicso, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Csik-Sereda, 1650 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Komorn, bei Nagy-Megyer, 1100 E. 3) **C.-Györgyfalva**, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Retteg, 960 E. 4) **C.-Keresztur**, Df. ebd., 635 E. 5) **C.-Mihalyfalva**, Df. ebd., 500 E. 6) **C.-Ujfalu**, Df. ebd., 560 E. Trachytberg.

Csifar, Df. in Ungarn, Com. Bars, bei Verbely, 580 E.

Csiger, Fl. in Ungarn, Com. Arad, ergiesst sich in den weissen Körös.

Csiklova (**Nemet-**), 1) Marktflck. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. und bei Oravicza, 2270 E. Kupfergruben. 2) (**Olah-**), Df. ebd., bei Oravicza, 2905 E.

Csikmo, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Algyogy, 700 E. [1100 E.

Csikos-Töttös, Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Fünfkirchen,

Csik-Somlyo, 1) Df. in Oesterreich, Siebenb., Kr. Udvarhely, Ehemal. Franciskanerkloster, Gymnasium. 2) **C.-Szereda**, Marktfl. ebd., Kr. Udvarhely, 950 E. 3) **C. Szt. Domokos**, Pfrdf. ebd., Bez. Csik-Szereda, 2100 E. 4) **C. Szt. György**, Pfrdf. ebd., Bez. Kozmas, 1800 E. 5) **C. Szt. Imre**, Pfrdf. ebd., 1940 E. 6) **C. Szt. Kiraly**, Pfrdf. ebd., 1645 E. 7) **C. Szt. Lelek**, Pfrdf. ebd., 680 E. 8) **C. Szt. Marton**, Pfrdf. ebd., 1000 E. Bezirks- und Steueramt, schöne Schule. 9) **C. Szt. Mihaly**, Pfrdf. ebd., Bez. Csik-Szereda, 1725 E. 10) **C. Szt. Miklos**, Pfrdf. ebd., 925 E. 11) **C. Szt. Simon**, Pfrdf. ebd., 14600 E. 12) **C. Szt. Tamas**, Pfrdf. ebd., 1480 E.

Csikvand, Df. in Ungarn, Com. Raab, bei Teth, 870 E.

Csil (**Also- und Felsö-**), 2 rum. Dfr. in Ungarn, Com. Arad, bei Butyin, 1260 E.

Csintye, Df. in Ungarn, Com. Arad, bei Simand, 1460 E.

Csipkerek, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Vasvar, 590 E.

Csires, ruth. Df. in Ungarn, Com. Saros, bei Zeben, 970 E.

Csiszer, Df. in Ungarn, Com. Kraszna, bei Szilagy-Somlyo, 1109 E. [850 E.

Csitar, Df. in Ungarn, Com. Neograd, bei Balassa-Gyarmat,

Csobacka, Df. in Ungarn, Com. Pest, bei Vörösvar, 1470 E.

Csobaj, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, bei Tokaj, 620 E.

Csög, Df. in Ungarn, Com. Szolnok, 570 E.

Csöglye, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, bei Devecser, 1100 E.

Csökmö, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Furta, 2260 E.

Csököly, Mktflck. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Kaposvar, 1920 E.

Csömör, Df. in Ungarn, Com. Pest, bei Kerepes, 1350 E. Weinb.

Csönge, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Klein-Zell, 900 E.

Csörötnek, **Schreitling**, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, 600 E.

Csösz, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, bei Papa, 600 E.

Csösztelek, deutsch. Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, bei Basahid, 1740 E.

Csötörtök, **Loipersdorf**, 1) Df. in Ungarn, Com. Pressburg, bei Sommerein, 750 E. 2) Df. ebd., Com. und bei Trencsin, 650 E. 3) C., **Zankendorf**, Df. ebd., Com. Pressburg, bei Malaczka, 1350 E. 4) S. Donnersmark.

Csövár, slowak. Df. in Ungarn, in den Niederungen diesseit der Donau, Com. Pest, 840 E. Mit einem alten Schlosse; Weinbau, Kalk- und Steinbrüche.

Csogoviczer-Kanal, in Oesterreich, Slavonien, Com. Veröce, dient zur Entwässerung der Sümpfe.

Csohaj, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Margitta, 630 E.

Csoka, Mktfl. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, 2600 E. Ueberfahrt über die Theiss. Getreidebau. [weissenburg.

Csokahegy, berühmtes Weingebirge in Ungarn, Com. Stuhl-

Csokakö, Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, bei Moor, 660 E.

Csokaly, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Szekelyhid, 1250 E.

Csokfalva, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, bei Makfalva, 770 E.

Csokuya, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Kaposvar, 930 E.

Csokonya, Flck. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Babocsa, SO. von Atad, 1600 E.

Csolnok, Df. in Ungarn, Com. Gran, 1200 E. Steinkohlengruben.

Csoma, 1) Df. in Ungarn, Com. Neograd, bei Rimaszombat, 530 E. 2) Df. ebd., Com. Sümeg, bei Igal, 510 E.

Csomad, Df. in Ungarn, Com. Pest, bei Waisen, 650 E.

Csomafalva, Tschamdorf, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, am Maros, 2100 E.

Csomaköz, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, bei Nagy-Karoly, 1650 E. [760 E.

Csomanfalva, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, bei Sziget,

Csombord, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, bei Nagy-Enyed, 620 E.

Csomortany, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, 630 E. 2) Df. ebd., Kr. Udvarhely, Bez. Csik-Szereda, 460 E. Stahlquelle.

Csongrad, Tschongrad, 1) Com. in Ungarn, von den Com. Gross-Cumanien, Bekes, Csanad, Torontal, Bacs, Pest und Heves eingeschlossen, hat einen Flächenraum von 62 QM. mit 186,752 E. Das Land bildet eine Tiefebene, von unbedeutenden Hügeln durchzogen, den Ueberschwemmungen der Gewässer, der Theiss, die Csongrad gegenüber den Körös, bei Mindszent den Korogy, und bei Szegedin den Maros aufnimmt, ausgesetzt; ist durch viele Sümpfe ungesund. Auch das Trinkwasser ist trübe und ungesund. Der Boden, meistens aus fetter, schwarzer Erde bestehend, erzeugt schönen Weizen, Gerste, Hafer, Kukurutz, Hanf, guten Tabak, Wassermelonen, Wein von mittlerem Gehalt, etwas Holz, hat gute Weideplätze für Viehheerden, Wild und Fische im Ueberfluss, Reiher, Trappen. Die Einwohner leben in 1 königl. Freistadt, 3 Marktfleck., 8 Dfrn. und 65 Prädien, bekennen sich zum grossen Theil zur römisch-kathol. Kirche und beschäftigen sich mit Ackerbau, Viehzucht und Handel. 2) Marktfleck. ebd., r. an der Theiss, im gleichn. C. in dem Gerichtsbez. diesseit der Theiss; 16,200 E. Fischerei, Soda, Acker- u. Weinbau, Viehzucht. 46° 43′ 12″ n. Br., 17° 49′ ö. L. v. Par.

Csongva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Nagy-Enyed, 770 E.

Csonoplya, Pfrdf. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, 5115 E. Feld- und Weinbau, Viehzucht.

Csor, Df. in Ungarn, Com. und bei Stuhlweissenburg, 1600 E. Gute Weine. [Broos, 1260 E.

Csora (Also-), Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. u. Bez.

Csorba, Df. in Ungarn, Com. Liptau, bei Lucsivna, 1620 E.

Csorbaer-See, in Ungarn, Com. Liptau.

Csorda, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, bei Oravicza, 660 E.

Csorna, Flck. in Ungarn, Com. Oedenburg, O. von Kapuvar, 4250 E. Prämonstratenser-Abtei. 47° 36′ 48″ n. Br., 14° 55′ 3″ ö. L. v. Par.

Csorneholova, Pfrdf. in Ungarn, Com. Ungh, 700 E. Sauerbrunnen, 1 griech.-unirte Pfarre und Kirche.

Csornok, Df. in Ungarn, Com. Neutra, bei Neuhäusel, 680 E.

Csot, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, bei Papa, 1550 E.

Csucs, Df. in Ungarn, Com. Zarand, bei Nagy-Halmagy, 670 E.

Csucsa, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Banffi-Hunyad, 570 E.

Csudanovecz, rumän. Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, bei Oravicza, 720 E.

Csüged, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Karlsburg, 570 E.

Csür (Kis- u. Nagy-, d. i. **Klein- u. Gross-), Scheuern**, freie sächsische Dörfer in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, 1100 u. 1450 E. 2 evangel. und 1 griech. Kirche.

Csufud, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Blasendorf, 680 E.

Csukard, Zuckersdorf, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Pressburg, 400 E. Wein- u. Obstbau, Ackerbau, Viehzucht u. Holzhandel.

Csukics, rumän. Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, bei Oravicza, 1800 E.

Csurgó, 1) Mktfl. in Ungarn, Com. Samogy, 2460 E. Beträchtl. Wein- und Getreidebau. 2) Flck. ebd., Com. Stuhlweissenburg, 1860 E. Kastell, kathol. und. reform. Pfarre.

Csuruge, Curog, Df. in Oesterreich, serb.-banat. Militärgrenze, Bataillonsbez. Titel, an einem Arme der Theiss, 4360 E.

Csuth (Fel-), Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, 2120 E.

Csuz, Df. in Ungarn, Com. Komorn, 1500 E. 2 Kastelle, röm.-kathol., reform. Kirche und Synagoge.

Ctiborz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und bei Wlaschim, 280 E. [271 E.

Ctitar, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kolin,

Cuacos, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Hoyos, 1026 E.

Cuadros, Df. in Spanien, Prov. und Bez. Leon, 546 E.

Cuajmequalpa, St. in Centralamerika, Guatemala, 2500 E.

Cuama, Fl. in Ostafrika, dessen Quelle noch unbekannt ist. Er durchbricht das Lupatagebirge, bildet weiter abwärts bedeutende Katarakte, nimmt eine grosse Zahl nicht unbedeutender Nebenflüsse auf und wälzt seine Wassermasse in 4 Armen in Kanal von Mozambique ins Meer.

Cuarnens, Ort im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Cossonay, 454 E.

Cuarny, Ort im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Yverdon, 292 E.

Cuart de Poblet, 1) Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Moncada, 1680 E. 2) **C. de las valles**, Flck. ebd., Bez. Murviedro, 730 E. [831 E.

Cuartell, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Murviedro,

Cuasso al Monte, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, 1640 E. [1618 E.

Cuatretonda, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Albaida,

Cuatretondeta, Df. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Callosa de Ensarria, 613 E.

Cuautla-Amilpas, Ciudad-Morelos, kl. St. in Mejico, SSO. von Mejico, 4019 F. ü. d. M. Merkwürdig durch die siegreiche Vertheidigung des Insurgenten-Generals gegen die spanische Heermacht unter Calleja.

Cuba, 1) spanische Kolonie, u. die grösste und reichste der westind. Inseln, (Antillen), zwischen 19° 50′ und 23° 9′ n. Br., und 74° 8′ und 84° 58′ w. L. v. Grwch., wird im O. vom Windwards-Kanale, im N. vom alten Bahama-Kanale, vom Nicolas-Kanale und vom Golf von Mejico, im W. vom Kanale von Yukatan, im S. vom caraibischen Meere umflossen, und hat einen Flächengehalt von 1980 QM., mit den kleinen umliegenden, zu ihr gehörigen Inseln, 2309 QM. mit 1½ Mill. E., wovon an 700,000 Sclaven. (Im J. 1775 170,370 E., 1827: 704,500 E., 1841: 1,007,600 E., 1850: 1,250,000 E.) Sie wird in ihrer Länge vom westl. Cap. S. Antonio, bis zur östl. Spitze Maysi, von einigen Bergketten durchzogen, von denen die Sierra de Tarquino 8400 F. hoch ist, u. hat an 150 Küstenflüsse, von denen nur wenige, wie der Sagua Grande und der Rio canto schiffbar sind. Die Küsten haben viele gute und vorzügliche Häfen. Das Klima ist im Allgemeinen milde und gesund, die Küsten leiden jedoch durch gelbes Fieber und heftige Orkane. Die Westwinde herrschen während der kalten Jahreszeit, und Regen fällt jeden Monat im Jahre. Die Insel ist ungemein fruchtbar, doch ist nur ein kleiner Theil, etwa 2 Mill. Acres bebaut, welcher Mais, Reis, Zucker, Kaffee, Tabak, Baumwolle, Indigo, Cacao, Bananen, u. a. tropische Früchte im Ueberfluss u. reichster Fülle liefert. Im Jahre 1856 zählte man 1442 Zucker-, 912 Tabak-, 1682 Kaffeepflanzungen und 9930 Pflanzungen zu verschiedenen Kulturen, namentlich zu Feld und Wiesen. Dichte Waldungen geben vortreffliches Ceder-, Mahagoni-, Palmen-, Blau- und Schiffsbauholz im Ueberfluss. Mineralprodukte sind vor allen Kupfer, im östl. Theile der Insel, Gold, Seesalz, Steinkohlen, Krystall; viele Mineralquellen. Vom Thierreiche hat C. besonders viele Reptilien: Schlangen, Kaimans, Schildkröten; viele Vögel von schönem Gefieder, Fische und ein der Insel eigenthümliches rattenähnliches Thier, 18 Zoll lang „Huita" genannt. Die Zahl der Bergwerke beträgt 112, wovon 86 Kupferminen, die über 30,000 Tonnen Kupferz liefern. Die Hauptfabrikation ist die der allgemein berühmten Cigarren (Havanna-). Ferner werden Strohhüte, Wollzeuge, Chokolade, Cigarrenetuis und Rum fabricirt. Der Handel Cuba's ist von ungewöhnlicher Bedeutung, und ist in letzterer Zeit noch mehr im Wachsen. Im Jahre 1858 betrug der Werth der Ausfuhr, grössentheils in Zucker, Melasse, Tabak, Cigarren, Rum, an 60 Million Piaster oder Dollars. Im Handel mit C. stehen die Vereinigten Staaten voran, dann folgen England, Deutschland und Frankreich. Die Haupthäfen sind Havanna und Matanzas; in Havanna liefen 1858 ein 1949 Schiffe mit 690,383 Tonnen. Ein Netz von Eisenbahnen (über 100 Ml.), umfasst bereits alle stärker bevölkerten Theile der Insel. Eine Bank in Havanna. C. ist in 3 Prov. eingetheilt, wovon die südöstliche und mittlere die reichsten und bevölkertsten sind, und steht als spanische Kolonie unter einem Generalkapitän, als oberstem Militär-Commandanten und Civilgouverneur von einer Prov. Die 2 andern Prov. haben einen eigenen Civilguverneur, welcher nur dem spanischen Hofe verantwortlich ist. Die öffentlichen Ausgaben belaufen sich auf 26 Mill. Thaler. — Militärmacht von mehr als 20,000 M. und Marine von 4 Fregatten, 15 Dampfschiffen und 32 kleinen Fahrzeugen. — Die geistige Kultur steht auf niederer Stufe; in der St. Havanna besteht eine Universität. Die bedeutendsten Städte der Insel sind: Havanna, Santiago, Matanzas, Santa Clara, Santa Maria, Trinidad, Carnedas etc. — Bei den Münzen ist die mejican. Währung gebräuchlich; der Piaster oder Peso hat 8 Realen u. 32 Maravedis oder 1 Rthlr. 9 Sgr. Masse und Gewichte sind die spanischen, 1 Libbra = 1,01 engl. Pfd., 1 Arroba = 25 Libbras. 2) Df. in Reuss j. L., A. u. ¼ M. von Gera, r. an der Elster. Porzellanfabrik. 3) Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, bei Beja, 2600 E. 4) Stadtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Alleghany, am Fl. Oily und am Alleghany-Erie-Kanal, 1100 E. 5) Stadtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Lake, 38 engl. M. von Chicago, 450 E. 6) C. (la), Df. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Castellote, 500 E.

Cubacao, St. in Brasilien, Prov. Matto Grosso, 5400 E. Goldminen.

Cubach, Df. in Nassau, A. Weilburg, 604 E.

Cubagua, Insel in Südamerika, Venezuela, Antillenmeer, Dep. Caracas, zwischen dem Festland und der Insel Margarita. Ehemals bedeutende Perlenbänke. [300 E. (Gmd. 6868 E.)

Cubar, Chubar, Pfrdf. in Oesterreich, Croatien, Com. Fiume,

Cubberley, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 343 E.

Cubbington, Df. in England, Gfsch. Warwick, 964 E.

Cubcabia, St. in Afrika, Nubien, Darfur. Gross und wichtig durch die Märkte mit Baumwollenwaaren, Leder, Salz etc.

Cubel, Df. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. und bei Daroca, 442 E.

Cubellas, St. in Spanien, Catalonien, Prov. Barcelona, 792 E.

Cubelles, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, bei Saugues, 402 E. [1100 E.

Cubells, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Lerida, am Segre,

Cubert, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 420 E.

Cubières, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Mende, 1100 E.

Cubillas, 1) Flck. in Spanien, Altcastilien, Prov. Valladolid, 540 E. 2) **C. de los Oteros**, Df. ebd., Prov. Leon, Bez. Valencia de Don Juan, 500 E. 3) **C. de Cerrato**, Flck. ebd., Prov. Palencia, Bez. Baltanas, 606 E. [545 E.

Cubillo, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. Cogolludo,

Cubillos, 1) Flck. in Spanien, Prov. Leon, Bez. Villafranca, 570 E. 2) Flck. ebd., Altcastilien, Prov. Burgos, 510 E.

Cubjac, Flck. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, 1139 E. Eisenwerke, Fayence.

Cublac, Flck. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, r. an der Vezère, 1241 E. Steinkohlen.

Cubley, Df. in England, Gfsch. Derby, 383 E.

Cublington, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 290 E.

Cublitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 565 E. Mühle. [OSO. bei Thiry, 2249 E.

Cublize, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche,

Cubnezais, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Blaye, bei Cavignac, 605 E.

Cubo, 1) Flck. in Spanien, Prov. Burgos, Bez. und bei Briviesca, 764 E. 2) C. (el), Flck. ebd., Prov. Zamora, Bez. und bei Fuente-

...anco, 715 E. 8) **C. de Don Sancho**, Flck. ebd., Prov. Salamanca, Bez. und bei Vitigudino, 684 E. [mont, 410 E.

Cubrial, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume, bei Rouge-

Cubzac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, r. an der Dordogne, ... bei St. André de Cubzac, 975 E.

Cucalon, Df. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Calamocha, 450 E.

Cucca, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, 3000 E.

Cuccaro, 1) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, l. am ...rana, 912 E. 2) Vorgebirge ebd., an der Westküste von Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), am Meerbusen von Policastro.

Cucceglio, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, 157 E. [Mend. Cantù, 895 E.

Cuciago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como,

Cuchenheim, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, ...90 E. Tuchmanufakturen, Wollspinn-, Kratz- und Scheermaschinen.

Cuchery, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, bei Châ...illon, 468 E.

Cuckfield, Flek. in England, Gfsch. Sussex, N. von Brighton, ... von der Eisenbahn nach London, 3529 E.

Cuckney, Ort in England, Gfsch. Nottingham, Krchspl. Norton-Cuckney, 540 E. [Adlerkostelec, 340 E.

Cuclau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Cucq, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, bei ...taples, 694 E. [bei Cadenet, 1781 E. Weinbau.

Cucurron, Flck. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Apt, NO.

Cucylow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. ...adworna, 690 E.

Cuddalore, St. in brit. Ostindien, Karnatik, Prdsch. Madras, an der Küste, 15,000 E. Hafen; Meersalz, Baumwollenzeuge, Papierfabrikation, Fischerei. 11° 43' 24'' n. Br., 79° 50' ö. L. v. Grwch.

Cuddapah, Distr. und St. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Prov. Balaghat, am Fl. Panar. Fort; Zuckerrohrbau, Diamantgruben in der Nähe.

Cuddesden, Df. in England, Gfsch. Oxford, 384 E.

Cuddewörde, Df. in Lauenburg, A. Schwarzenbeck, 200 E.

Cuddington, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 606 E.

Cudham, Df. in England, Gfsch. Kent, 988 E.

Cudillero, Ortsch. in Spanien, Asturien, Prov. und NW. von Oviedo, an der Küste, 1940 E. Hafen, Fischerei.

Cudos, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, 1106 E.

Cudot, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, bei St. ...ulien, 690 E.

Cudrefin, St. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Avenches, am Neufchâteler-See, W. von Vully, 673 E.

Cudworth, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 522 E.

Cuellar, St. in Spanien Leon, Prov. Segovia, 3000 E. Kastell, ...aufbau, Färberröthe, Wollspinnerei.

Cülte, Df. in Waldeck, A. Arolsen, 715 E.

Cuenza, 1) Prov. in Spanien, Neu-Castilien, grenzt im N. und ... an Aragon, S. an Murcia und Mancha, SO. an Valencia, W. an Toledo, 531,51 QM. mit 229,959 E. Ist ein steiniges, unfruchtbares ...d kahles Plateau. Auf dem Plateau und den Bergen ist es rauh ...d kalt, in den Thälern drückend heiss. Wo Bewässerung statt-...ndet, ist der Boden nicht unproduktiv. Hauptprodukte: Getreide, Hülsenfrüchte, Obst, Wein, Oel, viele zum Schiffbau nützliche Bäume etc., doch würde ein weit grösserer Ertrag erzielt werden ...önnen, wenn nicht $^3/_5$ des Areals zu Viehweiden benutzt würden. Das Thierreich liefert alle Hausthiere, ausserdem etwas Seide und ...el Honig und Wachs. Der Bergbau geht auf Eisen und Kupfer; ...laun, Salpeter, Jaspis, Krystalle und Achate werden nicht benutzt. Der Tajo durchfliesst das Land noch als Quellfluss im N. 2) Hptst. ...r glchn. Prov. ebd., am Jucar, 7300 E. Bischofsitz, Seminar, Papiermühle, Bienenzucht, Wollwäscherei. 3) Prov. mit glchn. Hptst. im Dep. Assuay in Ecuador. Die St. mit 225,000 E. liegt ...00 F. ü. d. M., am Ostabhang der Andenkette, SO. von Guayaquil. Bischofsitz, Universität, Fabriken in Baumwolle, Hüten, Zucker, ...kannter Käse. 2° 55' 3'' s. Br., 81° 33' 38'' w. L. v. Par. 4) C. de ...ampos, Flck. in Spanien, Alt-Castilien, Prov. Valladolid, 1780 E.

Cuencame, Hauptort des glchn. Partido in Mejico, Staat Durango, am Südende des Bolson de Mapimi, NO. von Durango.

Cuerden, Stadtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 660 E.

Cuernavaca, das alte **Cuauhnahuac**, St. und Hauptort des glchn. Partido in dem reichen glchn. Thal in Mejico, dessen indianische Bewohner sehr dunkelfarben, und civilisirt sind. Die St. liegt ...00 F. ü. d. M., 3426 F. tiefer als Mejico, und 5786 F. unter dem Gebirgspass Cruz del Marques, unweit des südl. Fusses der Sierra ... Guchilaque.

Cuerne, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Courtrai, ...00 E. Tischzeugweberei, Destillation.

Cürrenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 342 E.

Cuers, St. in Frankreich, Dep. Var, Arr. und NO. von Toulon, ...11 E. Handel mit Wein, Olivenöl, Branntwein, Kapern, Feigen.

Cuerten, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürt, bei ...indlar, 120 E. [Seiden- und Tuchweberei.

Cuerva, St. in Spanien, Prov. und SW. bei Toledo, 1120 E.

Cuervo, eine Azoren-Insel.

Cues, **San Antonio de los**, bedeutendes Df. in Mejico, Staat ...jaca, im weiten Thal des Rio Salado, W. bei Teutitlan, von Mazatecas bewohnt.

Cuesmes, Ortsch. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons, 1750 E.

Cuesta, Df. in Spanien, Prov., Bez. und bei Segovia, 500 E.

Cuevas, 1) St. in Spanien, Valencia, Prov. Castellon de la Plana, ... von Culla, 2300 E. Branntweinbrennerei. 2) **C. bajas**, Flck. ebd., Prov. Malaga, Bez. Archidona, 2051 E. 3) **C. de San Marcos**, St. ebd., 4450 E. 4) **C. del Becerro**, Flck. ebd., Bez. Campillos, 1278 E. 5) **C. de Provanco**, Flck. ebd., Prov. Segovia, Bez. Cuellar, 580 E. 6) **C. del Valle**, Flck. ebd., Prov. Avila, Bez. Arenas, 931 E. 7) **C. de Velasco**, Flck. ebd., Prov. und Bez. Cuenca, 1400 E. 8) **C. de Vinaróz**, Flck. ebd., Prov. Teruel, Bez. Castellote, 785 E. 9) **C., Chicas**, grosse ein Thal umgebende Höhlen im Geb. Sierra Madre in Mejico, Staat Durango, auf dem Wege von San Antonio nach Durango. Sie werden von Reisenden oft zum Nachtlager benutzt. Weiterhin nach Durango trifft man die grossen merkwürdigen Höhlen **C. de San Miguel**. 10) **C. de Vera**, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. Almeria, 7500 E. [Flaschenfabrik.

Cuffies, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, 1130 E.

Cuffy, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei la Guerche, 1364 E.

Cugand, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, NNO. bei Montaigu, an der Sèvre-Nantaise, 2295 E. Tuch- und Papierfabr., Wollspinnerei. [Tarraca, 2173 E.

Cugat de Valles (San), St. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez.

Cuges, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. und O. bei Marseille, 1538 E. Handel mit Harz und Kapern.

Cuggiano, (**maggiore** und **minore**), 2 Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, 4748 E. Leinweberei, Getreide, Weinbau und Seidenzucht. [750 E.

Cugliate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese,

Cuglieri, St. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, 4200 E. Das beste Oel auf der Insel. [400 E.

Cugn, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, Bez. Albona,

Cugnasco, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, 582 E.

Cugnaux, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, 696 E. Weinbau.

Cugnoli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I), Distr. Penna, 1823 E. [1100 E.

Cugnon, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Neufchâteau,

Cugny, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, 1148 E.

Cugnacan, St. in Mejico, unfern der St. Mejico.

Cuguen, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, 1747 E.

Cugy, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Broye, in fruchtbarer und gut angebauter Gegend, 505 E. 2) Df. ebd., Kant. Waadt, Bez. Echallens, 250 E. [hausen, 280 E.

Cuhmehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fisch-

Cuhon, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, bei Mirebeau, 680 E.

Cuicatlan, grosses, schönes Df. in Mejico, Staat Oajaca, S. von Quiotepec, r. am Rio Grande, von etwa 480 Familien der Cuicateken-Indianer bewohnt.

Cuigk, Flck. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 2233 E.

Cuigy en Bray, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei le Coudray, 615 E. [W. bei Cossé le Vivien, 1586 E.

Cuillé, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier,

Cuinchy, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, bei la Bassée, 703 E. Zuckerfabrik.

Cuincy, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Douai, 1022 E. Zuckerfabrik und -Raffinerie.

Cuing, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei Montrejeau, 664 E. [mont, 1256 E.

Cuinzier, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, bei Bel-

Cuis, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Avize, 441 E. Guter Weinbau.

Cuisance, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Beaume les Dames, 153 E. Gute Papiermühle; Ruinen einer Abtei.

Cuiseaux, St. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und SO. bei Louhans, 1553 E. Handel mit Korn, Wein, Geflügel.

Cuise la Motte, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, 980 E. [SW. bei Louhans, 1600 E.

Cuisery, Flck. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und

Cuisia, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, bei Cousance, 642 E. Marmorbrüche, guter Weinbau. [704 E.

Cuisiat, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, bei Treffort,

Cuizeo, Araron, See in Mejico, Staat Mechoacan. Mit salzsaurer Soda geschwängert. Am Nordufer liegt das Df. **Cuizco**.

Cujaba, St. in Brasilien, Prov. Matto Grosso.

Cul, 1) arab. Gebiet in Ostafrika, S. der St. Mozambique. 2) **C. de Sac**, Meerbusen auf der westind. Insel Martinique mit einem Flck. gl. N. 3) **C. de Sarte**, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Philippeville, 1380 E.

Cula (la), Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, bei Rive de Gier, 443 E.

Culagna, Df. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Reggio, 1373 E.

Culan, St. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. und SSW. bei St. Amand-Montrond, 1169 E.

Culcheth, Stadtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 2241 E.

Culdaff, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 5185 E.

Culebra, St. in Costa-Rica. 10° 35' n. B.

Culenborg, s. Kuilenburg.

Culford, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 362 E.

Culgaithe, Ort in England, Gfsch. Cumberland, Krchspl. Kirkland, 323 E.

Culham, Df. in England, Gfsch. Oxford, 466 E.

Culhat, Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Thiers, O. von Riom, 1405 E.

Culiacan, Hptst. des Staates Cinaloa in Mejico, glchn. Dep., am südl. Ufer des Rio de Culiacan, 11,000 E. Sitz der Regierungsbehörden und des Bischofs von Sonora, und steht an der Stelle des alten Hueicolhuacan. 24° 40' n. Br., 109° w. L. v. Par.

Culin, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei Bourgoin, 505 E.

Culitzsch, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Kirchberg, 631 E.

Cullar de Baza, 1) St. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Baza, 3700 E. 2) **C. Vega**, Flck. ebd., Bez. Santafé, 885 E.

Cullayes, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Oron, 264 E. Schloss.

Cullen, 1) Flck. in Schottland, Gfsch. Banff, an der Mdg. des glchn. Fl., 1818 E. Küstenfahrt, Fischerei, Leineweberei. 2) Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 3290 E. 3) Krchspl. ebd., Gfsch. Kinsale, 1780 E. 4) Krchspl. ebd., Gfsch. Tipperary, 913 E.

Cullera, St. an dem glchn. Vorgebirge in Spanien, Prov. Valencia, am Jucar, 9814 E. Fischerei. [886 E. Seebad.

Cullercoats, Stadtsch. in England, Gfsch. Northumberland,

Cullin, See in Irland, Prov. Connanght, Gfsch. Mayo.

Cullmen-Jennen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Tilsit, 210 E. 2) **C.-Kulken**, Df. ebd., 315 E. 3) **C.-Szarden, Kentern**, Df. ebd., 260 E. 4) **C.-Wldateiten**, Df. ebd., 275 E.

Culloden-Moor, moorige Ebene in Schottland, Gfsch. Inverness.

Culloma, Colama, Ort in Ver. St., Californien, Gfsch. Eldorado, am l. Ufer des südl. Arms des American river, 3200 E. In der Nähe die Sutter's Mühle, wo zuerst in Californien Gold entdeckt wurde.

Cullompton, Flck. in England, Gfsch. Devon, 3185 E.

Cully, 1) kl. St. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Lavaux, in einer Bucht des Genfer Sees, 1202 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Creully, 401 E.

Culm, 1) Df. in Reuss, j. L., 1 Ml. NO. v. Gera, 125 E. 2) **C., Kulm**, Df. ebd., A. und 3/8 Ml. von Saalburg, 215 E. 3) 2 Berge (der rauhe, 2301 F. und der kleine, 1970 F. hoch), in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Eschenbach, bei Neustadt im Fichtelgebirge. 4) S. Kulm.

Culmain, Cullmain, Kulmain, Markt in Bayern, Bez.-A. Kemnath, am Schornitsbach, 673 E. Handel mit Schleif- und Wetzsteinen.

Culmbach, 1) Bez.-A. in Bayern, Rgbz. Oberfranken, 4⅓ QM., 29,000 E. 2) St. ebd., am weissen Main, 3771 E. Forstamt, latein. Schule, Armen- u. Krankenhaus, Gerberei, Bierbrauerei, Pottaschsiederei, Farbenfabr., Loh-, Mahl- und Walzenmühlen, Viehzucht, Obstbau. Dabei die ehemalige Festung Plassenburg, jetzt als Arbeitshaus benutzt.

Culmington, Df. in England, Gfsch. Salop, 521 E.

Culmitz, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Naila, 393 E.

Culmitzsch, Pfrdf. mit Markt in S.-Weimar, Amt Berga, Kr. Neustadt, 671 E.

Culmont, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. und bei Langres, 432 E. Eisenbahntunnel.

Culmstock, Df. in England, Gfsch. Devon, 1102 E.

Culna, 1) St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Burdwan, am r. Ufer des Hooghly, 26 engl. Ml. O. von Burdwan. Bedeutender Handel, Dampfschifffahrtsstation. 23° 14' n. Br., 88° 20' ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., Bengalen, Distr. Jessore, 32 engl. M. östl. von Jessore. 23° 13' n. Br., 89° 42' ö. L. v. Grwch.

Culoz, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, S. bei Seyssel, 1453 E. Weinbau; Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Culpeper, Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Eastern-Distr. Glchn. (C. H.) Hauptort.

Culpetta, St. im brit. Ostindien, Pradsch. Madras, Distr. Malabar, 34 engl. M. NO. von Calicut. 11° 39' n. Br., 76° 10' ö. L. v. Grwch.

Culpin, Df. in Lauenburg, bei Ratzeburg, 240 E.

Culross, Colross, Flck. in Schottland, Gfsch. Perth, 605 E. Schöne Kirche, mehrere Schulen u. wohlthätige Anstalten, Hafen.

Culsalmond, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 1104 E.

Culsow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 270 E.

Culter, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, an dem 2430 F. hohen Culterfall, 500 E.

Cults, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, 915 E. Geburtsort des Malers Wilkie.

Culworth, Df. in England, Gfsch. Northampton, 652 E.

Cum, kl. Insel im Busen von Sligo in Irland, Prov. Connanght, Gfsch. Sligo.

Cumana, 1) Prov. in Venezuela, zwischen 8° 9' bis 10° 44' n. Br. und 64° 18' bis 66° 51' w. L. v. Par., wird begrenzt im W. von der Prov. Barcelona, N. durch das Antillen-Meer, NO. durch den Golf von Paria oder Golfo Triste, im O. durch den Cano Vagre, die westl. der Orinoco-Mdgen, und im S. durch den Orinoco von Guayana geschieden. 1463 QM., davon 904 QM. Llanos, an 55,000 E., die besonders Ackerbau, Viehzucht und Handel treiben. Diese Prov. hat die meiste Küstenstrecke, reich an Rheden und Häfen, von denen der von Cumana im besonders geschützten Golf von Cariaco der vorzüglichste ist. Auch die flache und durch Untiefen gefährlichere Ostküste bietet sichere Ankerplätze. Diese steht in unmittelbarer Verbindung mit den weiten Llanos, die sich tief ins Land erstrecken. Das Klima ist ungesund. Produkte sind Salz, Fische, Mais, Baumwolle, Cocosöl, Cacao, Tabak, welche durch die Häfen von Cumana, Carupano, Rio-Caribe, Guiria, und auf dem Guarapiche nach den Haupthäfen des Staats ausgeführt werden. Die Prov. ist in acht Kant. getheilt. Der bevölkertste Kant. ist der von Carupano an der Seeküste, 100 E. auf die QM. 2) Hauptst. d. glchn. Prov. ebd., unweit der Mdg. des Meerbusens von Cariaco, 8000 E. Hiess ehem. Neu-Andalusien, wurde aber 1521 am Rio Camana, dem jetzigen Manzanares, als Neu-Toledo angelegt. Der Hafen ist eine grosse Rhede mit vorzügl. Ankerplätzen. Die Stadt litt oft, besonders schwer 1766 und 1853 durch Erdbeben. Die Lage ist gesund. 10° 27' 52'' n. Br., 66° 30' 2'' w. L. v. Par.

Camanacoa, kl. St. in Venezuela, im glchn. Kant. der Prov. Cumana, in einem fruchtb. Bergthal, 2300 E. Vorzügl. Tabak, der nur dem von Cuba nachsteht. 10° 16' 11'' n. Br., 66° 18' 50'' w. L. v. Par.

Cumanien, zwei Landstriche in Ungarn, 1) **(Gross-)**, liegt jenseit der Theiss bis zum Maros-Fluss, zwischen den Com. Szabolcs, Heves, Csongrad, Bekes, auf 20⅛ QM. 55,000 meist reform. E. Das Land ist eine tief liegende Ebene, deren östl. und westl. Theile durch die Ueberschwemmungen des Berettyo, Hortobagy und Kakad sumpfig sind. Die übrigen Theile sind fruchtbar und reich an Getreide, Melonen und Viehweide. 2) **(Klein-)**, liegt diesseit der Theiss, zwischen den Com. Pest, Csongrad und Bacs, 47⅘ QM., 60,300 E. Der grössere Theil des Landes ist Sumpf und Sand, das Uebrige fruchtbar an Tabak, Melonen, Weide mit starker Rindvieh-, Pferde- und Schafzucht. Das Klima ist nicht gesund und das Land leidet Mangel an fliessendem und Trinkwasser. Merkwürdig ist die lange Avaren- oder Teufelsschanze (Ordög-Arka), die bei Baja an der Donau beginnt, bei Halas und unterhalb Felegyhaza in nordöstl. Richtung bis an und über die Theiss reicht, und bei Szeghalom im Bekeser Comitat an den Sümpfen Sarret endet.

Camarebo, Flck. in Venezuela, Prov. Coro. 11° 26' 45'' n. Br., 71° 51' 5'' w. L. v. Par. [Rio Negro

Camaru, St. in Brasilien, Prov. Para, Comarca Solimoes, a[m]

Cambach, 1) Df. in Schwarzb.-Rudolstadt, A. Rudolstadt, 306 E. 2) Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Tenneberg, 1⅜ M. von Gotha. 136 E.

Cumber, Flck. in Irland, Ulster, Gfsch. Down.

Cumberland, 1) Gfsch. in England, stösst gegen W. an das irische Meer, NW. an Schottland, O. an die engl. Gfsch. Northumberland u. Durham, SO. an die Gfsch. West-Moreland, u. S. an die Gfsch. Lancaster, 82⅘ QM. mit 205,293 E. (1861). Das Land wird von verschiedenen Bergketten mit romantischen Thälern und Bergseen durchzogen. Darin steht der Scawfell-Pikes (3533 F. hoch), der höchste Berg in England, der Skiddaw (3166 F. hoch) u. a. Derselbe krönt den Hintergrund der Landschaft, worin sich der Bergsee Keswick oder das Derwentwater mit zerrissenen Gebirgsufern oft senkrechten Wänden, befindet. Die Küste hat mehrere Buchten, die bedeutendste ist Solway-Firth an der Grenze Schottlands. M[it] dem Cap St. Bees ragt die Küste am meisten nach West hinaus i[n] das irische Meer. Darauf steht ein Leuchtthurm. Die bedeutendsten Flüsse sind von N. her: Liddel, Esk, Line, Eden, mit den Zuflüssen Peteril und Caldew, Ellen, Derwent. Das Klima ist kalt, nebelig und unangenehm, aber nicht ungesund, und das Land is so schön und wildromantisch, dass es der Lieblingstummelplatz englischer Reisenden ist. Der Boden liefert alle Getreidearten. Produkte und Blei, Kupfer, vorzügliches Reisbiel, Steinkohlen, Vieh, Getreide, Fische. Die landwirthschaftliche Arbeit und der Bergbau über wiegt die Industrie in Baumwolle und Wolle. 2) Gfsch. in Ver.-St. Maine. Hauptort: Portland. 3) Ort ebd., Gfsch. Cumberland, 2400 E. 4) Ort ebd., Rhode-Island, Gfsch. Providence, 6000 E. 5) Gfsch. ebd., Pennsylvanien, Eastern-Distr. Hauptort: Carlisle. 6) Hauptort der Gfsch. Alleghany, ebd., Maryland, Western-Shore, am Einfluss des Wills in den Potomac, 6500 E. 7) Gfsch. ebd., Virginia, Eastern Distr. Hauptort: Cumberland (Court-House). 8) Gfsch. ebd., North Carolina. Hauptort: Fayetteville. 9) Gfsch. ebd., Kentucky. Hauptort: Burkesville. 10) Gfsch. ebd., New-Jersey. Hauptort: Bridgetown. 11) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Adams, 3700 E. 12) O[rt] ebd., Gfsch. Greene, 2550 E. 13) Gebirge ebd., Tennessee, de[r] westlichste Zweig des Alleghany-Geb., der am Tennessee endet, bi[s] 2000 F. hoch. An dessen Westabhang entspringt der Cumberland Fluss in Kentucky, fliesst weiterhin durch Tennessee, und zuletzt wieder durch Kentucky r. in den Ohio. Er ist an 180 M. lang u[nd] ⅚ seines Laufs schiffbar. 14) Der südöstl. Theil des Baffins-Landes 15) Strasse zwischen der Südspitze des Baffins-Landes und der Insel Resolution, wodurch die Davis- und Hudsons-Strasse verbunden werden. 16) Insel in Ver.-St., a. d. Küste v. Georgia. Mit Fichtenwald, Reis- und Baumwollenbau. 17) Gfsch. in den engl. Hudsonsbai-Ländern, am Fl. Saskatschewan, mit der Faktorei Cumberland House (53° 56' 40'' n. Br., 104° 37' 5'' w. L. v. Par.), l. am Saskatschawan, mit Gersten-, Weizen- und Maisfeldern. 18) Inselgruppe an der NO.-Küste von Australien, Neu-Süd-Wales, zwischen dem Cap Glouceester und den Northumberlands-Inseln. 19) Insel im Archipel d. gefährlichen oder niedrigen Inseln, in der Pomotu-Gruppe 1767 von Wallis entdeckt. 19° 10' 19'' s. Br., 143° 31' 7'' w. L. v. Par. 20) **C. Valley**, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch Bedford, 1400 E. [Glasgow, 2240 E. Baumwollweberei

Cumbernauld, Flck. in Schottland, Gfsch. Dumbarton, unfern

Cumbersdale, Stdtsch. in England, Gfsch. Cumberland. 620 E.

Cumberworth, Flck. in England, Gfsch. York, Westriding, 2414 E. [riding, 1074 E.

Cumberworth Half, Stdtsch. in England, Gfsch. York. West-

Cumbrai, 2 Inseln im Firth of Clyde, zu Schottland, Gfsch. Bute gehörig: 1) **(Great-)**, mit Hafen, Landwirthschaft, Fischerei 2) **(Little-)**, Leuchtthurm, zus. 1500 E.

Cumbre (la), 1) Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres 1500 E. 2) **C. de Mulhacen**, der höchste Berg in der Sierra Nevada ebd., Prov. Granada, 10,939 F. hoch. Er ist fast 2000 F. in ewigen Schnee gehüllt.

Cumbres de S. Bartolomé, 1) Flck. in Spanien, Prov. Huelva Bez. Aracena, 1375 E. 2) **C. Mayores**, St. ebd., 2471 E.

Cumiana, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, an der Cisola, 5685 E.

Cumières, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, an der Marne, N. bei Epernay, 1165 E. Vorzügl. Wein.

Cumignano, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Crema, 792 E. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro) Distr. Nola, 1530 E.

Cuminestown, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 477 E.

Cumino, Comino, kl. Insel NW. bei Malta, ⅙ QM. Kl. Fort.

Cummertrees, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Dumfries, am Busen von Solway, 1400 E.

Cummin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, 310 E.

Cumming, Hauptort der Gfsch. Forsyth in Ver.-St., Georgia.

Cummings, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lycoming 690 E. 2) Nebenfl. des Colorado ebd., Texas.

Cummington, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Hampshire, 1430 E. [Töpferei

Cumnock, Ort in Schottland, Gfsch. Ayr, 2400 E. Tabaksdosen

Cumnor, Df. in England, Gfsch. Berks, 1021 E. Freischule altes Schloss, wo der Graf Leicester, Günstling der Elisabeth, lebte

Cumond, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, bei St. Privat, 919 E. [sarrasin, bei Beaumont, 504 E.

Cumont, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Caste-

Cumrew, Ort in England, Gfsch. Cumberland, 240 E.

Cumru, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Berks, 3300 E.

Cumtich, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. [Louvain] bei [Tirlemont], 1230 E.

Cumucta, Vulkan in Venezuela, Prov. Cumana

Cumwhitton, Df. in England, Gfsch. Cumberl[and] bei [...] 330 E.

Cunac, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und bei Albi, 514 E.

Cunardo, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. …arese, 1145 E. [bei Varsy, 682 E.

Cuncy lès Varzy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy,

Cundall, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 388 E.

Cundinamarca, Dep. in Neu-Granada, umfasst die vier Pro…nzen Bogota, Antioquia, Neiva und Mariquita.

Cundoor, St. in brit. Ostindien, Psdsch. Madras, Distr. Cud…apah. 13° 39' n. Br., 76° 39' ö. L. v. Grwch.

Cunèges, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei …igoulès, 432 E.

Cuneo, Coni, 1) Prov. in Italien, Sardinien, mit 607,111 E. in … Distr. (Circondarii), 64 Mand. und 263 Gmd. 2) Distr. ebd., mit …19,012 E. 3) Hauptst. der glchn. Prov. ebd., am Gesso und Sturn und Kanälen, 22,510 E. Kathedrale, Theater, prächtiges Rathhaus, …ymnasium, Arbeitshaus; 2 Messen, Seidenraupenzucht, Baum…ollenweberei.

Cunewalde, 1) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und bei Neu…dza, 1015 E. 2) (**Mittel-**), Df. ebd., 932 E. 3) (**Nieder-**), Pfrdf. …ebd., 1118 E. 4) (**Ober-**), Df. ebd., 1164 E.

Cunfin, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, 1027 E.

Cunha, St. in Brasilien, Prov. S. Paulo, 3500 E.

Cunico, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Ca…ale, 1093 E.

Cunitz, Pfrdf. in S.-Weimar, A. Jena, am Einfluss der Gliese in …ie Saale, 414 E. Obst- und Weinbau, Mahl-, Oel- und Schneide…mühle. Dabei Ruine Cunitsburg.

Cunkow, Zunkow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, …ez. und bei Sedlec, 305 E.

Cunlhat, Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und …W. bei Ambert, 2982 E. Wollzeuge, Leinwand.

Cunna, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Ragusa, Bez. Ra…gusa Vecchia.

Cunnacalligh, sonderbar gestalteter Berg auf der schottischen …nsel Arran, Gfsch. Bute; der Gipfel, 2840 F. hoch, läuft in lauter …vierseitige Säulen aus.

Cunnewitz, 1) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Kamenz, …09 E. 2) (**Alt- und Neu-**), Df. ebd., GA. Löbau, bei Weissenberg, …61 E. [im Eriesee, unfern der Sandusky-Bai. Bewohnt.

Cunninghams Island, Insel in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Ottawa,

Cunow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, 266 E. …) C. **an der Strasse**, Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 725 E. …) C. **bei Bahn**, Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 325 E. …) C. und **Dammhaus**, Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 525 E.

Cunrau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, …21 E.

Cunreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, …13 E.

Cunsdorf, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Elsterberg, …n der reuss. Grenze, 145 E. 2) Df. ebd., GA. und bei Reichenbach, …47 E. [vom Cap Crow.

Cuolagh, Bucht an Irland, Prov. Munster, Gfsch. Cork, nördl.

Cuon, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. bei Baugé, …09 E. [3633 E. Kupferbergwerk.

Cuorgnè, St. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea,

Cupar of Angus, 1) Flck. in Schottland, Gfsch. Perth, NO. von …Perth, 2972 E. Landbau, Gerberei, Leinenweberei. 2) **C. of Fife**, …Flck. ebd., Gfsch. Fife, W. von St. Andrews, am Zusammenfl. des …Eden und St. Mary, 5029 E. Akademie, Leinweberei.

Cupello, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), …Distr. und Mand. Vasto, 2409 E.

Cuperly, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Chalons, 300 E. …Verschanzungs-Ueberreste von Attila. [Hafen.

Cupica, St. in Neu-Granada, am Anfange der Bai von Panama.

Cuq, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, …bei Astafford, 560 E. 2) **C.-Toulza**, Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. und …SO. bei Lavaur, 1189 E. 3) **C. les Vielmur**, Df. ebd., Dep. Tarn, …Arr. Castres, bei Vielmur, 879 E. [5' w. L. v. Par.

Cura, Flck. in Venezuela, Prov. Caracas. 10° 2' 45'' n. Br., 70°

Curaçao, eine Insel der kleinen Antillen, die bedeutendste der …niederländischen Besitzungen in Westindien, nahe der Nordk. von …Venezuela, im caraibischen Meer; 9,25 QM., mit 19,596 E., wovon … Sclaven. Flach, unfruchtbarer und wasserloser Fels; nur eine …Quelle und ein Bach geben Wasser. Der Fleiss der niederländ. …Pflanzer hat die Tragbarkeit des Bodens erzwungen, so dass die …Produkte Zucker, Baumwolle, Tabak, Yams, Manioc, Cassave, …Mais, Salz u. a. sind. Die einzige Stadt ist Wilheimsstadt. Der …Handel ist bedeutend. Das Fort Amsterdam liegt: 12° 6' 16'' n. …Br., 71° 16' 10'' w. L. v. Par. Der bequeme und sichere Hafen …heisst Sta.-Barbara. Die Insel wurde von den Spaniern entdeckt, …von den Holländern 1632 erobert und kolonisirt. Die Engländer …nahmen sie 1798, und gaben sie den Holländern 1814 zurück. Die …Insel steht unter einem besonderen Guverneur und hat einen …eigenen Civil- und Criminalhof. Die Handelsusancen sind ganz so …wie in Amsterdam. [Bleichereien.

Curange, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Hasselt, 1437 E.

Curau, Krchdf. in Holstein, an der Curaue, NW. bei Lübeck, …gehört theils zum A. Ahrensbök, theils zum Lübecker heil. Geist-…Hospital. Jener Theil hat 336, dieser 340 E.

Curbans, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Sisteron, …am Fl. Durance, bei la Motte, 533 E.

Curbigny, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charol…les, bei la Clayette, 443 E.

Curbridge, Df. in England, Gfsch. Oxford, 622 E.

Curçay, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und bei Loudun, …431 E. [NO. bei St. Trivier de Courtes, 1417 E.

Curciat, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg en Bresse,

Curcy, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Thury-…Harcourt, 660 E. [bei Gueugnon, 392 E.

Curdin, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles,

Curdworth, Df. in England, Gfsch. Warwick, 330 E.

Cure, 1) Fl. in Frankreich, Dep. Yonne, Nebenfl. der Yonne, entspr. bei Château-Chinon im Dep. Nièvre und mündet unweit Cravant im Dep. Yonne; 9 M. lang. 2) Wlr. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Rochelle, 138 E. Schifffahrt, Hafen, Salzhandel. 3) Reich in Afrika, Guinea, Körnerküste, am Manos. [1335 E.

Cureggio, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara,

Cureglia, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 277 E.

Curel, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy, bei Joinville, 664 E. [1107 E.

Curemonte, Flck. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive,

Cures, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, bei Contie, 665 E. [Pontorson, 404 E.

Curey, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, bei

Curgies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 1171 E. Runkelrübenzuckerfabr.

Curgo, s. Csuruge.

Curgy, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, 1250 E.

Curia-Muria, Gruppe von 5 Inseln an der SO.-Küste von Arabien; die grösste derselben und allein bewohnte ist Hellaniyah, liegt 17° 33' n. Br., 54° 13' ö. L. v. Par.; Oberfläche steril.

Carico, 1) Bez. in Chile, im Dep. Colchagua, zwischen dem Bichuguen und dem Mataquito; ein durchschnittlich nur 4 M. breiter, aber über 24 M. langer Strich mit circa 95 QM. und 35,000 E. 2) St. ebd., 3000 E. Ein lebhaftes, wohlhabendes Bergstädtchen, das viel Kupfererz in den Handel bringt.

Curiel, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, bei Peñafiel, rechts vom Duero, 540 E. [béry, 558 E.

Curienne, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und bei Cham-

Curières, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion, 1240 E.

Curinga, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Distr. Nicastro, 3186 E. [2451 E.

Curino, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella,

Curio, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 411 E.

Curis, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei Neuville, 463 E.

Curitiba, St. in Brasilien, Prov. Saõ Paulo. Schöne Kirche, Wollmanufaktur. 25° 40' s. Br., 51° 58' w. L. v. Par.

Curland, Df. in England, Gfsch. Somerset, 248 E.

Curlin, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Murten, 166 E.

Curnasco, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 557 E. [1044 E.

Curno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo,

Curon, Fl. in Frankreich, mündet bei Langon im Dep. Gironde in die Garonne.

Curow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 400 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 296 E.

Curran, Stdtsch. in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Saline, 1200 E.

Curreegong, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Rungpore. 25° 46' n. Br., 89° 38' ö. L. v. Grwch.

Currieh, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Edinburg, 2200 E.

Currituck, Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Glchn. Hauptort.

Curruckpore, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Bhagulpore, 30 engl. M. W. von Bhagulpore. 25° 4' n. Br., 86° 32' ö. L. v. Grwch. [Somerset, 549, 1831, 1704 E.

Curry, (**Mallet-, North- und Rivell-**), 3 Dfr. in England, Gfsch.

Cursi, Df. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. Gallipoli, 1040 E.

Curslak, Corslak, die nordwestlichste Landschaft der Vierlande im Amt Bergdorf; Hamburg und Lübeck gemeinsam gehörig.

Curtafond, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, bei Vonnas, 679 E. [Campo Sampiero, 1750 E.

Curtarolo, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, Distr.

Curtatsch, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen, 3 M. von Botzen, 900 E. [di Lavoro), 2476 E.

Curti, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Caserta, (Terra

Curtilles, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Genf. Trefflicher Anbau. 2) Df. ebd., Kant. Waadt, Bez. Moudon. Schöne steinerne Brücke über die Broye.

Curtil sous Burnand, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, bei St. Gengoux, 524 E. 2) **C.-Vergy**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 128 E. Hochofen.

Curtin, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, bei Morestel, 452 E. [55' w. L. v. Par.

Curtis-Inseln, Gruppe im stillen Ocean. 30° 18' s. Br., 179°

Curuguatay, Flck. in Paraguay, ONO. von Assumpcion, 3000 E.

Curvale, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, 2507 E. Bleiminen.

Curwinsville, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, [Gfsch. Pike, am westl. Arme des Susquehanna, 6 engl. M. SW. von Clearfield. Bedeutender Holzhandel.

Cury, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 521 E.

Curzay, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, bei Lusignan, 854 E. Guter Weinbau.

Curzola, Corzola, Korzul, 1) Insel in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Ragusa, von O. nach W. gestreckt. Wein, Oliven, Mandeln, Bauholz. 2) St. ebd., auf der NO.-Küste, 2200 E. Zwei Häfen, Schiffswerfte, Steueramt, Collegiatkapitel, Domkirche im gothischen Stiele, Handel. 42° 58' 5'' n. Br., 14° 20' 19'' ö. L. v. Par.

Curzolari, eine der 7 Inseln im Golf von Lepanto in Griechenland. [les Montiers, 977 E.

Curzon, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. les Sables, bei

Cusago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, 1148 E.

Cusano, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), 5246 E. Tuch. 2) Pfrdf. ebd., Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, 1373 E.

Cuse-Adrisans, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume, bei Rougemont, 536 E.

Cusel, St. in Bayern, Pfalz, im glchn. Bez.-A., unweit d. Glan,

2601 E. Gerberei, Bierbrauerei, Tuchweberei, Viehzucht, Steinkohlen.

Cusercoli, St. im Kirchenstaat, Deleg. Forli, am Roneo.

Cusey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei Prauthoy, 440 E. [Gesundbrunnen.

Cushendall, St. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 545 E.

Cushing, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Lincoln, 1000 E.

Cusiano, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. Male.

Cusop, Df. in England, Gfsch. Hereford, 218 E.

Cusocimo, Df. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), Distr. Lagonegro, 1003 E.

Cussac, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und W. von St. Flour, 468 E. 2) Flck. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 1200 E. Weinban. 3) Flck. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Rochechonart, 1866 E. 4) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Cadonin, 432 E. 5) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. und bei le Puy, 548 E. [bei Chaource, 598 E.

Cussangy, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine,

Cussawago, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Crawford, 1600 E. [bei Ligueil, 925 E.

Cussay, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches,

Cusset, St. in Frankreich, Dep. Allier, SW. von la Palisse, 3168 E. Ackerbau, Viehzucht, Viehhandel, Papier, beträchtliche Mühlwerke, Gerberei.

Cusseta, Hauptort der Gfsch. Russell in Alabama, Ver.-St.

Cussey les Forges, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 446 E. Eisenwerke.

Cussy en Morvan, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, 2016 E. 2) **C. la Colonne**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. und NO. von Beaune, 206 E. 3) **C. les Forges**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Avallon, 619 E. Post.

Custenlohr, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim, 280 E.

Custines, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, 713 E.

Custrena, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., bei Alsleben, 200 E.

Cusu Leuwu, Fl. in Patagonien, auch Desaguadero und Rio Negro genannt, entspr. in den Anden und mündet in den Busen Bahias in Fondo oder Puerto de San Mathias.

Cusy, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, bei Albi, 1478 E. 2) **C.-Cheus**, Df. ebd., Arr. Thonon, bei Douvaines, 558 E.

Cutanda, Df. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Segura, 535 E.

Cutar, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. Colmenar, 1575 E.

Cutch, **Kotsch**, Schutzstaat der Engländer in Hindostan, auf einer Insel, im N. von dem Runn von Cutch, im O. von dem Golf von Cutch, im W. von der Mdg. des Phurraun, eines Arms der Indus-Mdg., und im S. von dem indischen Meer umgeben, 6764 engl. QM., 500,536 E., meist Muhamedaner. Das Land ist gebirgig und von Küstenflüssen bewässert. Das Klima ist drückend heiss. Der dürre Boden producirt wenig und erlaubt blos Viehzucht, Baumwollenbau und Fischerei.

Cutch-Gundawa, Grenzland von Beludschistan, zwischen dem Sind und der Brahukette, 410 QM., eben, fruchtbar, schön, von Moslems bewohnt, 100,000 E. Das Klima ist heiss, der Boden wohl bewässert und die Produkte sind Getreide, Baumwolle, Zucker und schöne Früchte.

Cutcombe, Df. in England, Gfsch. Somerset, 793 E.

Cuthbert, Hauptort der Gfsch. Randolph in Ver-St., Georgia.

Cutigliano, Flck. in Italien, Toscana, Prov. Florenz, Distr. Pistoja, 2742 E.

Cutler, Ort in Ver-St., Maine, Gfsch. Washington, 1000 E.

Cutro, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria niter. II), 2809 E. Wein und Oliven.

Cutrofiano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Lecce, (Terra di Otranto), 2444 E.

Cuts, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, 1310 E. Tuch und Baumwollenzeuge.

Cuttack, 1) Prov. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, zwischen 19° 40′ und 21° 45′ n. Br. und 85° 8′ und 87° 31′ ö. L. v. Grwch., mit 7635 engl. QM. Areal und 2,127,555 E., grösstentheils Brahministen. Hoch und gebirgig, von Flüssen und Kanälen bewässert. Das Klima ist ungesund, der Boden verschieden. Produkte sind: Reis, Opium, Mais, Oelsaat, Indigo, Tabak und Baumwolle. Manufakturen in Baumwolle und feinen Musselins. 2) Hptst. ebd., auf einer Landzunge, nahe den Doppelarmen des Mahanuddee, 40,000 E. Fort, Brahminische Tempel. 20° 28′ n. Br., 85° 55′ ö. L. v. Grwch.

Cuttereah, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Bhangulpore. 24° 46′ n. Br., 86° 39′ ö. L. v. Grwch.

Cutting, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-Salins, bei Dieuse, 442 E. [Ajaccio, bei Bocognano, 795 E.

Cuttoli-Costichiatto, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr.

Cutwa, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Burdwan, am Zusammenflusse des Hadjee mit dem Bhagruttee (grosser westl. Arm des Ganges). Handelsplatz. 23° 38′ n. Br., 88° 10′ ö. L. v. Grwch.

Cuvaglia, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, im Thal Brigels. In der Nähe bildet der Frodda einen schönen Wasserfall.

Cuverville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Eu, 405 E. 2) **C. en Caux**, Df. ebd., Arr. le Havre, bei Criquetot-Lesneval, 408 E. [bei Clefmont, 830 E.

Cuves, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont,

Cuvier, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, bei Nozeroy, 372 E. [387 E.

Cuvillers, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Cambrai,

Cuvilly, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und NW. von Compiègne, 615 E. [961 E.

Cuvio, St. in Italien, Lombardei, Prov. und NW. von Como,

Cuvo, Fl. in Niederguinea, Benguela, mündet 25 M. S. von Coanza ins atlant. Meer. Lauf gegen 100 M.

Cuxac, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassone 967 E. 2) Df. ebd., Arr. Narbonne, 1579 E.

Cuxhafen, Flck. im Hamburger A. Ritzebüttel, an der Westseite der Mdg. der Elbe, auf der Landsp. in der Nordsee, 1410 E. Hafen, Leuchtthurm, 2 bedeut. Schiffswerften, Bäder, Quarantaine

Cuxham, Df. in England, Gfsch. Oxford, 222 E.

Cuxton, Df. in England, Gfsch. Kent, 441 E.

Cuy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens, bei Pont sur Yonne, 360 E. 2) **C. St. Flacre**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, bei Gournay, 410 E.

Cuyaba, 1) Nebenfl. des St. Lorenzo in Brasilien, Prov. Matto Grosso, an dem 2) die glchn. St. im glchn. Bez. liegt, 30,000 E. Bischofsitz, Gold- und Silberminen.

Cuyahoga, 1) Gfsch. in Ver.-St., Ohio. Hauptort: Cleveland 2) Fl. ebd., entspr. im NO. des Staates und fliesst in den Erie-See bei Cleveland. 3) **C.-Falls**, St. ebd., Gfsch. Summit, 1400 E. Vorzügliche Papierfabrik. Unfern die 240 F. hohen Cascaden des Fl. gl. N.

Cuyamecalco, gr. Df. in Mejico, Staat Oajaca, auf einer Bergplatte, W. bei Santa Anna, von Mazateken bewohnt.

Cuylapa, Flck. in Mejico, Staat Oajaca, Dep. del Centro, Partido Zimatlan. Einst bedeutend.

Cuyo, eine der Bissayer- (Bissagos-) Inseln, W. von Panay. Bewaldet, schwach bewohnt.

Cuyuni, Nebenfl. des Essequibo in brit. Guyana; er ist nicht gut schiffbar, geht aber durch fruchtbare Landstriche.

Cuzac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und bei Figeac, 541 E.

Cuzance, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, 1195 E.

Cuzco, 1) von 1821 bis 1836 Dep. von Peru, gehörte darauf neben den Dep. Arequipa, Ayacucho und Puño zu Bolivia, ist aber wieder mit Peru vereinigt. Es hat 263,924 E. auf 2120 QM. in elf Prov. Albancay, Aymaraes, Calca y Lares, Cercodo del Cuzco, Cotabamba Cumbivilcas, Paruro, Paucartambo, Quispicanchi, Tinta, Urubamba 2) Hptst. des glchn. Dep., im Gebirgsthal des Fl. Guatanay, 45,000 E. Ehem. Hptst. des alten Incareiches. Prachtvolle Kathedrale, merkw. Kloster der Dominikaner, ehemals ein Theil des Sonnentempels Bischofsitz, Universität, 2 Collegien. Die Einwohner sind sehr thätig und industriös in Leinwand, Woll- und Baumwollzeugen Gold- und Silberarbeiten, Stickerei, Leder, Zuckerbereitung. Zahlreiche Trümmer zeugen von der ehem. Pracht der Incastadt und von der Blüthe des Incareiches. 13° 51′ n. Br., 76° 57′ w. L. v. Par.

Cuzcurrita, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, Bez. Haro, 1347 E.

Cuzieux, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, bei St. Galmier, 609 E. [Argenton, 674 E.

Cuzion, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. la Châtre, bei

Cuzorn, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villefranche, N. von Fumel, 1436 E. Eisenwerke, Papiermühle.

Cuzy, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, bei Issy l'Evêque, 402 E.

Cwitowa, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Jazlowec, 590 E. 2) Df. ebd., Kr. Stry, Bez. Woynilow, z. am Dniestr, 520 E.

Cwm, **Combe**, Df. in England, Wales, Gfsch. Flint, 496 E.

Cwmcarwan, Df. in England, Wales, Gfsch. Monmouth, 335 E.

Cwmdare, Wlr. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 2404 E. Wasserfall.

Cwmdu, Stdtsch. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 4154 E.

Cwmrheidol, Stdtsch. in England, Wales, Gfsch. Cardigan 1304 E.

Cwmtoyddwr, Df. in England, Wales, Gfsch. Radnor, 796 E.

Cwmyoy, Df. in England, Gfsch. Hereford, 679 E. Schöne Ruinen.

Cwrcowic, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schlan 185 E. 2) Df. ebd., Bez. Brandeis, an der Elbe, 265 E.

Cybard de Montmoreau (St.), Df. in Frankreich, Dep. Charente Arr. Barbezieux, bei Montmoreau, 438 E.

Cybardeaux (St.), Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, 1606 E.

Cybel, Vorgeb. der Westk. Irlands, Munster, Gfsch. Kerry.

Cybranet (St.), Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat bei Domme, 555 E.

Cychen, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 350 E.

Cydroine (St.), Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und bei Joigny, 926 E.

Cyffic, Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 466 E.

Cyfoeth y Brennin, Stdtsch. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 1089 E.

Cygany, **Cyganow**, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow Bez. Tarnobrzeg, 870 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Czortkow, Bez. Borszczow, 1140 E.

Cykladen, Inselgruppe, östl. bei Morea, die einen besondern Distr. (Nomos) des Kngr. Griechenland ausmacht, mit 118,130 E. Es sind 60 Inseln, welche um Delos kreisartig herumliegen, daher auch ihr Name. Die hauptsächlichsten sind: Andro, Zea, Tino, Thermia, Syra, Mikone, Serpio, Siphanto, Paros, Naxos, Milo, Amorga, Stamphalia und Santorin. 48¾ QM. Produkte: Wein, Oel, Seide, Baumwolle, Obst, Getreide.

Cykow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Nisankowice, 605 E.

Cykowko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, bei Grätz 130 E. [1086 E.

Cylch y Dee, Stdtsch. in England, Wales, Gfsch. Pembroke

Cyly-Cum, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 641 E.

Cynel Mawr, Stdtsch. in England, Wales, Gfsch. Cardigan 646 E.

Cynthian, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Shelby, 1000 E.

Cynthiana, St. in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Harrison, Hauptort derselben, 1450 E. Gerichtshaus, Gefängniss.

Cypern, **Kibris**, beträchtl. türkische Insel im östl. Ende des mittelländ. Meeres, den Küsten von Cilicien und Syrien gegen-

über; 340 QM., 110,000 E. Zwei Gebirgsketten mit zahlreichen Zweigen machen sie gebirgig. Die höchste Bergkuppe ist der in alter Zeit benannte Olymp, der jetzige Monte-Croce. Die Gebirge sind bewaldet, der übrige Boden ist fruchtbar, aber dessen Kultur sehr vernachlässigt. Das Klima und die wundervollen Gebirgs- und Thalgegenden mit ihrer immergrünen und blühenden Pflanzenwelt, wie sie die Natur auf so engem Raum selten bietet, sind geblieben, allein die Blüthen menschlichen Geistes sind von der barbarischen Hand späterer Eroberer gebrochen und vernichtet. Erdbeben, Kriege, Pest und andere Uebel decimirten die Bevölkerung mehrfach und mit zunehmender Verminderung der Bevölkerung schwand auch der Bodenanbau. Die wenigen Produkte sind: Baumwolle, Wein, Südfrüchte, Blumenkohl u. a., Gold, Silber, Kupfer, Eisen, Salz.

Cyprien (St.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, an der Dordogne, 2415 E. 2) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Rhodes, 1800 E. 3) Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Brive, bei Ayen, 501 E. 4) Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, bei Sury le Comtal, 461 E. 5) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Montcuq, 716 E. 6) Df. ebd., Dep. Pyrénées orientales, Arr. und bei Perpignan, 667 E.

Cyr (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, 1931 E. Militärschule; Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, 1452 E. 3) Df. ebd., Dep. Var, Arr. Toulon, 2003 E. Weinbau. 4) Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Rochechouart, 1221 E. 5) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, 1883 E. Weinbau, Eisengiesserei, Zuckerfabrik. 6) Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei Annonay, 499 E. Seidenfabrik. 7) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, bei Senecey, 704 E. 8) **C. au Mont d'Or**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, 1769 E. Berühmter Ziegenkäse. 9) **C. de Favières**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. und bei Roanne, 714 E. Eisenbahnstation. 10) **C. de Salerne**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Brionne, 503 E. 11) **C. des Gats**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay, bei l'Hermenault, 921 E. 12) **C. de Valorges**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, bei Néronde, 878 E. 13) **C. du Bailleul**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Mortain, 1754 E. 14) **C. du Roncerey**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Lisieux, 345 E. 15) **C. en Bourg**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. und bei Saumur, 844 E. 16) **C. en Pail**, Df. ebd., Dep. und Arr. Mayenne, 1213 E. 17) **C. en Talmondais**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. les Sables, bei les Moutiers, 530 E. 18) **C. en Val**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Orléans, bei Olivet, 1086 E. 19) **C. la Lande**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, bei Brion, 526 E. 20) **C. la Roche**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Brive, bei Objat, 742 E. 21) **C. la Rosière**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, 1120 E. 22) **C. le Gravelais**, Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, bei la Gravelle, 716 E. 23) **C. les Champagnes**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Nontron, bei Payzac, 730 E. 24) **C. les Colons**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei Chablis, 797 E. 25) **C. les Vignes**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, 1000 E. Musselin. 26) **C. sous Dourdan**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, bei Dourdan, 695 E. 27) **C. sur Menthon**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Bourg en Bresse, 1400 E.

Cyran du Jambon (St.), Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, bei Châtillon, 446 E.

Cyrice (St.), Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, bei Orpierre, 634 E. [Fischerei.

Cyrus (St.), Df. in Schottland, Gfsch. Kincardine, 220 E.

Cysoing, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 2993 E. Baumwollenspinnerei, Salpeterfabrik, Calicotweberei.

Czabaj, Df. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, bei Neutra, 1700 E.

Czachorowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, bei Gostyn, 280 E. [Ostrowo, 134 E.

Czachory, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, bei

Czacz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, bei Schmiegel, 712 E.

Czaczak, türk. Fest. in Serbien, an der Morawa.

Czaiken, (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, bei Friedrichshof, 210 und 115 E.

Czajkowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und bei Rudki, 1920 E. [Mühle.

Czakanau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 390 E.

Czakow, Cakow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Littau, 860 E. [770 E.

Czaling, deutsch. Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Keresztur,

Czalja, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Pressburg, bei Bösing, 1300 E. [und bei Kenty, 1990 E. Schloss.

Czaniec, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez.

Czanyz, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. Busk, 306 E. [2 Mühlen.

Czapielken, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 310 E.

Czaple, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Starasol, 560 E.

Czapury, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Posen, 140 E.

Czarkow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 440 E. Mineralquelle, Bad. 2) Df. ebd., Kr. und bei Tost, 140 E.

Czarkowice, Df. in Russland, Polen, Gouv. Kielce. Mineralquelle, Schwefelgewinnung.

Czarkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 245 E.

Czarlin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 150 E.

Czarndamerow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Bütow, 160 E.

Czarnen, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Goldapp, 175 E. 2) Df. ebd., Kr. Johannisburg, bei Arys, 150 E.

Czarnicz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Conitz, 245 E. [und bei Czarnikau, 1000 E.

Czarnikauer Hammer, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr.

Czarnikow, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Bromberg, 28,08 QM., 65,987 E. 2) St. ebd., an der Netze, 4120 E. Tuchweberei.

Czarnitzaz, kath. Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Stargard, 275 E.

Czarnoczin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, bei Schöneck, 290 E.

Czarnokonce wielkie, Df. in Oesterreich, Ost-Galizien, Kr. Czortkow, 2140 E. [275 E.

Czarnosin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz,

Czarnotki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 452 E.

Czarnotul, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, 285 E.

Czarnowanz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, an der Malapane, 1210 E. Ehem. Kloster, 2 Mühlen. [200 E.

Czarnowken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen,

Czarnowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 500 E. 2) Df. in Russland, Polen, Gouv. Plock. 1806 den 23. Dec. Sieg der Franzosen über die Russen. [Neu-Berun, 130 E.

Czarnuchowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, bei

Czarnum, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 155 E.

Czarnylas, 1) St. in Russland, Polen, Gouv. Radom, 860 E. Denkmal des Dichters Kochanowski. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 760 E.

Czarnysad, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 200 E.

Czartorysk, St. in Russland, Polen, Gouv. Volhynien, 1600 E.

Czartowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, bei Ober-Glogau, 220 E.

Czarze, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, bei Fordon, 183 E. 2) Df. ebd., 142 E. [Teltsch, 290 E.

Czaskowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. und bei

Czaslau, 1) Kr. in Oesterreich, Böhmen, 71,75 QM. mit 354,667 E. in 19 St., 35 Marktflck. u. 1015 Dfrn. 2) St. ebd., glchn. Kr. u. Bez., 5400 E. Kreis- und Bezirksbehörden, Steuer- und Postamt, Dechanteikirche mit dem höchsten Thurme Böhmens, Bürgerspital; Kupfer- und Messingwaaren, Fabriken, 2 Alkoholfabriken, Zuckerfabrik, Landbau, Salpetersiederei. [Schloss.

Czaslawitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 640 E.

Czattkau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 200 E. 3 Mühlen.

Czaycz, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 360 E.

Czchow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, am Dunajec, 1300 E.

Czebe, **Tscheben**, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Körös-Banya, 1400 E. Goldgruben.

Czech, Df. in Oesterreich, Mähren, Bz. Olmütz, 910 E.

Czechel, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 260 E.

Czechen, slavischer Volksstamm, besonders in Böhmen und Mähren. Ihre Zahl beläuft sich in Böhmen auf $2\frac{2}{3}$ und in Mähren auf $1\frac{1}{2}$ Mill. [2 Mühlen.

Czechoczin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 420 E.

Czechowitz, 1) 3 Dfr. in Oesterreich, Mähren, im ehem. Kr. Olmütz, in den Herrschaften Gr.-Wisternitz, Tobitschau und Plumenau, 383, 506 und 464 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 340 E. 3) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Bielitz, 2354 E.

Czechowka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. Podgorze, 440 E. [Wreschen, 135 E.

Czechowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, bei

Czechtin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Trebitsch, 320 E. [960 E.

Czechy, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Bez. und bei Olesko,

Czeczau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Karthaus, 185 E.

Czecze, 1) Pfrdf. in Ungarn, Com. Stuhl-Weissenburg, 3100 E. Reform. Kirche, Landbau. 2) 2 Pfrdf. ebd., Com. Abaujvar, am Hernad, 600 E.

Czeg, (**Kis- und Nagy-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, 500 und 540 E. Vortreffliche Mineralquelle.

Czege, **Zegen**, griech. Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, 720 E.

Czegeny, Df. in Ungarn, Com. und bei Szatmar, 500 E.

Czegled, Flck. in Ungarn, Com. Pest, 19,150 E. Wein- und Ackerbau, Viehzucht.

Czeikowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 2653 E. Schloss, guter Feldbau und Viehzucht.

Czeitsch, Czeiz, Tscheitsch, Czeycy, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 570 E. Schwefelquelle.

Czekanow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 341 E.

Czeke, ruthen. Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Ujhely, 950 E.

Czekehaza, ruthen. Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Visoly, 560 E.

Czekin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 400 E. Schloss, Brauerei, Brennerei, Mühle.

Czeladna, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, 2010 E. Eisenbergbau, Hochofen und Eisenhammer.

Czeladz, St. in Russland, Polen, Gouv. Kielce, Kr. Olkusz, l. am Brinica, 1200 E. [270 E.

Czelaken, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Prestitz,

Czelakowitz, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Brandeis, an der Elbe, 1750 E. [sier, 400 E.

Czeleszitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Krem-

Czell, Klein-Zell, Flck. in Ungarn, Com. Eisenburg, am Fl. Marczall, 660 E. Ackerbau, Postamt.

Czella, rumän. Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Krasso, bei Facset, 1160 E.

Czellechowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 700 E. Runkelrübenzuckerfabrik. [Weinbau.

Czelna, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, 750 E.

Czelosznitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. und bei Gaya, 345 E.

Czeluszczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 276 E.

Czemierniki, Flck. in Russland, Polen, Gouv. Lublin, 931 E.

Czemnik, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 240 E.

Czempin, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 1828 E. Leineweberei.

Czenczel, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 233 E.

Czenk, (**Kis-** und **Nagy-**), Df. und Flck. in Ungarn, Com. Oedenburg, 1360 E. Schloss, Garten, Spital, Landbau.

Czenkau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Bez. Iglau, 250 E.

Czenstkau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. u. bei Neustadt, 220 E.

Czenstochau, (**Alt-**), 1) St. in Russland, Polen, Guv. Kalisch, Bez. Wialun, 2000 E. Fertigt Tuch, Hüte, Mützen, Strümpfe, Branntwein. 2) (**Neu-**), St. ebd., 1 Stunde von der vorigen, 3700 E. Fertigt viel Heiligenbilder und ist ein berühmter Wallfahrtsort.

Czepiele, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. Zalosce, 530 E. [340 E.

Czeppanowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg,

Czepplu, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 220 E.

Czeppelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 343 E.

Czerbin, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, bei Lobsens, 235 E. [Podbusz, 540 E.

Czerchawa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez.

Czercze, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. und bei Robatyn, 940 E. 2) C. mit **Czerwona wola**, Df. ebd., Kr. Przemysl, Bez. und bei Sienawa, 1150 E.

Czered, 1) Df. in Ungarn, Com. Heves, bei Pestervasar, 670 E. 2) Df. ebd., Com. Neograd, bei Fülek, 725 E.

Czerhof, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Schönberg, 630 E. [360 E.

Czerhow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Kunstadt,

Czerlany, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. Grodek, 630 E.

Czerleinko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 342 E.

Czerleino, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 404 E.

Czerlin, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Arr. Wongrowiec, bei Schokken, 294 E.

Czermakowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 215 E.

Czermin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 442 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. Zassow, 630 E.

Czerminek, Df. in Preussen Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 225 E.

Czermna, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Brzostek, 1760 E.

Czermö, Df. in Ungarn, Com. Arad, 2013 E.

Czernahora, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Blansko, 1015 E. Schloss, Alaun- und Vitriolsiederei, 8 Mahl-, 3 Sägemühlen, gute Landwirthschaft, Obstbau.

Czernelica, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, unweit dem Dniester, 2824 E.

Czernetz, türk. Df. der Wallachei, Distr. Krajova, an der Donau.

Czerniatyn, Df. in Oesterreich, Ost-Galizien, Kr. Kolomea, 2334 E.

Czerniau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 396 E.

Czerniawa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Mosciska, 1890 E.

Czernica, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Mikolajow, 690 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Zloczow, Bez. Brody, 1070 E.

Czernichow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Zywiec, 520 E. [Bez. und bei Zbarez, 1470 E.

Czernichowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol,

Czerniechow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. und bei Ibrowice, 660 E. [Gnesen, 466 E.

Czerniejewkawies, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr.

Czerniejewo, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 1302 E. Ackerbau, Kram- und Viehmärkte.

Czernilawa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. und bei Jaworow, 1550 E.

Czernin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Znaim, 360 E.

Czernina, Df. in Ungarn, Com. Saros, bei Ortik, 660 E.

Czernitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 595 E. Alaunhütte, Steinkohlengruben. 2) (**Gross-** und **Klein-**), Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Podersam, 550 E.

Czernosek, (**Gross-**), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und bei Leitmeritz, r. an der Elbe, 400 E.

Czernotin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez Weisskirch, 510 E.

Czernowier, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Olmütz, an der March, 885 E.

Czernowitz, 1) Kreisst. in Oesterreich, Bukowina, am Pruth, 26,400 Einwohner. Bischofsitz, Gymnasium, Kreisschule, Gewerbe, Handel. Landesregierung, Post- und Telegraphenamt, Hauptzollamt, Handelskammer. 48° 25′ 40″ n. Br., 23° 39′ ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Mähren, Kr., Bez. und bei Brünn, 540 E. 3) Pfrdf. ebd., Kr. Brünn, Bez. und bei Kunstadt, 565 E.

Czernova, 1) rum. Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Krasso, bei Dognacska, 640 E. 2) Df. ebd., Com. Ober-Neutra, bei Szenitz, 650 E. 3) Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Ragusa, Bez. und bei Curzola.

Czernya, 1) (**Deutsch-**), Df. in Ungarn, (Wojwodschaft), Kreis Gross-Becskerek, 2315 E. 2) **Magyar-**, (**Ungarisch-**), Df. ebd., 2929 E. Tabakbau. 3) **Racz-**, (**Serbisch-**), Df. ebd., bei Csatad, 4240 E.

Czersk, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 1570 E. Postexpedition. 2) Df. ebd., Kr. Schwetz, bei Osche, 310 E.

Czerske, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, O. von Bromberg, 290 E. [Kr. Danzig, bei Schöneck, 515 E.

Czersnian, (**Gross-** und **Klein-**), Df. in Preussen, Rgbz. und

Czertez, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Zurawno, 870 E. [240 E. Mühle.

Czertorei, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Olmütz,

Czervena, St. in europ. Türkei, Bulgarien, an der Mdg. der Jantra in die Donau. Schlacht 1810.

Czerwientzitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 235 E. [Weichsel, 590 E.

Czerwinsk, St. in Russland, Polen, Guv. Plock, rechts an der

Czerwionka, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 316 E. Steinkohlen.

Czerwonak, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Posen, 145 E.

Czerwonken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Lyk, 150 E.

Czerwonogrod, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, 315 E. Wasserfall. [246 E.

Czeslawice, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec,

Czesniky, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Rohatyn, 800 E.

Czeszewo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec 231 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 540 E.

Czesznie, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Karthaus 170 E. [Marmorbruch

Czetechowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 470 E.

Czeteny, 2 Dfr. in Ungarn, Com. Neutra, 1600 E. Wein- und Ackerbau. [witsch, 777 E.

Czetkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Ge-

Czettin, Df. und festes Schloss in Oesterreich, in der croatischen Militärgrenze, Szluiner Regiment; wichtiger Grenzpunkt.

Czettina, Fl. in Oesterreich, Dalmatien, entspr. aus mehreren Seen und mündet bei Almissa ins Meer. Er ist nicht schiffbar und hat auf seinem ganzen Laufe nicht eine Brücke.

Czettritz, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Kolonien in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 390 und 306 E. [haus, 160 E.

Czettschau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Kart-

Czewujewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, 273 E.

Czïartowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 305 E.

Czïasnau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 430 E. Schloss. [Tur, bei Szolnok, 2040 E.

Czibakhaza, Marktflck. in Ungarn, Com. Szolnok, Bez. Mezö-

Czibin, Fl. in Oesterreich, Siebenbürgen, geht bei Hermannstadt vorbei und mündet unfern vom rothen Thurm in die Aluta.

Czichau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, an der Iglawa, 275 E. [Oletzko, 210 E.

Czichen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und NO. von

Czidlin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 265 E.

Czienskowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 450 E. Schloss, Mühle.

Cziersowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 410 E.

Czieschowa, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 440 E. Schloss, Kirche, Synagoge, Eisenhammer, Kalkofen.

Czifer, **Ziffer**, slav. Marktflck. in Ungarn, Com. Neutra, bei Tyrnau, 1300 E. Schloss.

Czigand, 2 Dfr. in Ungarn, Com. Zemplin, 2100 E. Fischerei.

Cziganyesd, **Pantasesd**, rum. Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Belenyes, 700 E. [Zilah, 490 E.

Cziganyi, **Zigeunerdorf**, Df. in Ungarn, Kr. Szolnok, bei

Czigelka, Df. in Ungarn, Kr. Saros, bei Bartfeld, 660 E.

Czihalin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Trewitsch, 290 E. [stadt, Bez. Leschkirch, 540 E.

Czikenthal, **Ziegenthal**, Df. in Siebenbürgen, Kr. Hermann-

Czikmantor, **Zuckmantel**, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Elisabethstadt, 810 E. [1440 E.

Cziko (**Deutsch-**), Df. in Ungarn, Com. Tolna, bei Bonyhad

Czikow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, bei Namiest, 240 E. [hely, Bez. Zah, 1480 E.

Czikud, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasar-

Czimerz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Trewitsch, 210 E. Pulvermühle, Säge.

Czimochen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, 410 E.

Czinfalva, **Regendorf**, kroat. Df. in Ungarn, Com. und bei Oedenburg, 1400 E.

Czinkota, Df. in Ungarn, Com. Pest, bei Kerepes, 1000 E.

Czintos, **Zinzendorf**, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Radnoth, 750 E.

Cziorke, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 270 E. Schloss, Brauerei, Brennerei, Schäferei.

Cziracs, Flck. in Oesterreich, Slavonien, Com. Posega in waldiger Gegend. Viehzucht, Jagd.

Czirak, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, bei Kapuvar, 810 E.

Czirknitzer-See, s. Zirknitzer-See.

Czirquenitza, Df. am Morlacca-Kanal in Oesterreich, Kroatien, im Küstenland-Distr. Hafen, Fischerei, Weinbau. [906 E.

Cziskowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow,

Czissek, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 210 E.

Czissowa, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 600 E.

Czolhanie, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. und bei Jaworow, 610 E. [chow, 1270 E.

Czolhany, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Bole-

Czolowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, bei Kurnik, 210 E.

Czonsczewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 120 E.

Czood, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Hermannstadt, 1550 E. Spiritusfabrik, Wollspinnerei, Pulvermühlen.

Czortkow, Kreisst. in Oesterreich, Galizien, rechts am Sereth, 3300 E. Tabakfabr. Der Kr. umfasst 64,94 QM. mit 210,000 E.

Czortowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Obertyn, 3410 E. [Rgtbs. Pancsova.

Czrepaja, Pfrdf. in Oesterreich, Serbisch-Kroat. Militärgrenze,

Czubar, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram. Eisenbad.

Czuchow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 645 E. Schloss, Schneidemühle, Ziegelei. [Oletzko, 300 E.

Czuckten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Czuczitz, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Namiest, 240 E.

Czudec, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, links am Wislok, 830 E.

Czudin, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Storczinetz, 2101 E.

Czudnow, St. in Russland, Volhynien, Bez. Schitomir, 2780 E. Fayencefabr., Handel. [Zambor, 1980 E.

Czukiew, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei

Czulow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, Bez. Liszki, mit Czulowek 1120 E. [bei Komarno, 440 E.

Czulowiec, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und

Czundorf, s. Zorndorf. [Kouitz, 510 E.

Czunin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei

Czuelow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. Grodek, 700 E.

Czuprija, türk. Festung in Serbien.

Czurog, s. Csuruge.

Czwiklitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 745 E.

Czyckewa, St. in Russland, Polen, Gov. Plock, 811 E.

Czyczkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 586 E. [bei Jarocin, 480 E.

Czylecz, (**Alt-**), Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen,

Czyprken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Lötzen, 190 E.

Czyprzanow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Ratibor, 180 E.

Czyrna, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. Mussyna, 550 E.

Czyste, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 670 E.

Czystohorb, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Lisko, 540 E. [und bei Zalosce, 660 E.

Czystopady, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez.

Czystylow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Tarnopol, 516 E.

Czystynie, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolckiew, Bez. Kulikow, 590 E. [und bei Winiki, 1590 E.

Czyszki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez.

Czyszky, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zambor, Bez. Starasol, 940 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Zloczow, Bez. und bei Olesko, 390 E.

Czyszowke, Df. in Preussen, Rgbs. und Kr. Bromberg, 245 E.

Czyzewo, St. in Russland, Polen, Guv. Plock, Obwod Ostrolenka, O. von Pultusk, 400 E. [Winiki, 650 E.

Czyzykow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez.

Czyzyny, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, Bez. Mogila, bei Krakau, 800 E.

D.

Daaden, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 980 E. Kupferbergwerk, Eisen- und Kupferhütten. 2) **Daader Hütte**, Wlr. ebd., 146 E. [doorn, 400 E.

Daarle, Df. in den Niederlanden, Prov. Oberijssel, Bez. Hellen-

Daarz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, bei Massow, 415 E.

Daasdorf, 1) Df. in S.-Weimar, Kr. und A. Weimar, bei Buttstedt, 236 E. 2) **D. am Berge**, Df. ebd., 130 E.

Dab, Df. in Ungarn, Com. Pest, Bez. u. bei Duna-Vecse, 640 E.

Daba, St. in Tübet, auf der Nordseite des Himalaya, in der weiten Hochebene des Sutledsch, 14,924 F. ü. d. Meer. Handel nach Gurwal.

Dabas, (**Also- und Felsö-**), 2 slav. Dfr. in Ungarn, Com. Pest, bei Orkeny, 2250 und 950 E.

Dabay, brit. Insel in Schottland, Gfsch. Inverness, Hebriden.

Dabbeh, Df. in Afrika, an der Südgrenze des nördl. Nubien. Stationsplatz der Karawanen.

Dabel, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Sternberg, 348 E.

Dabelow, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 256 E.

Daber, 1) St. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, zwischen den Seen Daber und Teetz, 2021 E. Schloss, Tuch- und Leinweberei. 2) Df. ebd., Kr. Randow, bei Stettin, 400 E.

Dabergotz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, bei Neu-Ruppin, 410 E.

Daberkow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, bei Jarmen, 330 E. 2) Df. ebd., Kr. Regenwalde, bei Daber, 145 E.

Dabern, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, bei Sonnenwalde, 115 E.

Dabhausen, Flck. in Preussen, Rgbs. Koblenz, Kr. Wetzlar.

Dabie, 1) St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, Kr. Lenczyca, am Ner. 2) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und bei Zassow, 950 E.

Dabjon, 1) Df. in Ungarn, Kr. Szolnok, bei Zilah, 900 E. 2) **D.**, Ujfalu, Df. ebd., 375 E. (Früher zu Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo gehörig.) [denka, 610 E.

Dabki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Horo-

Dablitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 510 E. Schloss, Cichorienfabrik.

Dabo, **Dagsbourg**, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, N. bei Phalsbourg, 2510 E. [von Banda.

Dabola, St. in Afrika, Oberguinea, Ashantee, Reich Inta, NO.

Dabolcz, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, Bez. und bei Halmi, 425 E.

Dabor, Df. in Oesterreich, Kärnthen, Bez. Villach.

Dabrena, 1) Df. in Oesterreich, Kärnthen, Bez. Villach. 2) Df. ebd., Bez. Volkermarkt.

Dabringhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 1306 E. Seiden- und Baumwollenmanufaktur, Eisen-, Stahl-, Vitriol- und Scheidewasserfabriken. [650 E.

Dabrony, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez. u. bei Devecser,

Dabrowa, 1) 2 Dfr. in Oesterreich, Galizien, in den Kr. Rzeszow und Sandec, 440 und 270 E. 2) **D., Narodowa**, Df. ebd., Kr. Krakau, Bez. und bei Jaworzno, 1040 E. Zinkhütte, Steinkohlen.

Dabrowica, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Sieniawa, 930 E. 2) **D. mit Slezaki**, Df. ebd., Kr. Rzeszow, Bez. Tarnobrzeg, 1570 E. 3) Df. ebd., Bez. und 1 Ml. von Ulanow, 440 E.

Dabrowice, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, Kr. Gostynin, 1160 E. Steinkohlen, Zinkhütten.

Dabrowka, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia. Viehmärkte. 2) **D. mit Dalki**, Pfrdf. ebd., Kr. Rzeszow, Bez. u. bei Ulanow, 850 E. 3) Df. ebd., Kr., Bez. und bei Sambor, 800 E. 4) Df. ebd., Kr. Tarnow, Bez. und bei Tuchow, 470 E. 5) **D. polska und ruska**, Pfrdf. ebd., Kr., Bez. und bei Sanok, 640 E.

Dabrowki, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. u. bei Wislok, 450 E.

Dabrun, **Braun**, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 510 E. 51° 50′ 11″ n. Br., 10° 22′ 32″ ö. L. v. Par.

Dacca, 1) Distr. des Guvernem. Bengalen in brit. Ostindien, von dem Ganges und Brahmaputra gegen deren Mdg. bewässert, 1960 engl. QM., 600,000 E. 2) Hauptst. des glchn. Distr., an einem östl. Mündungsarm des Ganges, 67,000 E. Vorzügl. Musselin, geblümte Schleier und blühender Handel damit. 23° 43′ n. Br., 90° 25′ ö. L. v. Grwch. 3) **D. Jelapore**, s. Furredpore.

Dachala, Ort in Afrika, Nubien, am Bahr el Azrek. Von Muhamedanern bewohnt.

Dachau, 1) Bez.-A. in Bayern, Oberbayern, welliges u. ebenes Land an d. Glon, Ammer u. Maisach, 9 QM., 18,600 E. 2) Marktflck. ebd., an der Ammer, NW. bei München, 1406 E. Sitz des Bez.-A. u. Ldg., Rentamts etc., Schloss mit Garten, Spital, Armenhaus, Monument des Kurf. Karl Theodor, Brauerei, Brennerei, lebhafter Handel mit Getreide und Holz, Getreide- und Flachsbau u. a. 48° 15′ 37″ n. Br., 9° 5′ 56″ ö. L. v. Par.

Dachauer Moos, eine feuchte, zum Theil mit Schilf und Riedgras bedeckte sumpfige Ebene bei Dachau nach der Isar hin, 5 Ml. lang, 1 Ml. breit, die zum Theil schon in Kultur gesetzt ist und mehrere Kolonisten-Dörfer enthält, z. B. Augustenfeld, Karlsfeld, Ludwigsfeld.

Dachberg, 1) Berg im Schweizer Kant. Graubündten, 9350 F. hoch. 2) Df. in Oesterreich, Kärnthen, Bez. St. Paul, 310 E. 3) Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Haag, 271 E.

Dachelhofen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Burglengenfeld, 246 E.

Dachelstein, Burgruine in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau.

Dachow, **Tchow**, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, 380 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, bei Bobersdorf, 210 E. [nik, 198 E.

Dachowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, bei Kur-

Dachrieden, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 330 E.

Dachsbach, Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt an der Aisch, bei Neustadt an der Aisch, 487 E.

Dachsberg, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Bogen, 260 E. 2) Df. in Oesterr. ob. d. Enns, Hausruckkr., Bez. und bei Weitzenkirchen, 1270 E. 3) **D., Taxberg**, Df. ebd., unt. d. Enns, Kr. Oberwienerwald, Bez. und bei Scheibbs, 255 E. 4) S. Daxberg.

Dachsen, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Andelfingen, unweit dem Rhein, 567 E.

Dachsenhausen, Df. in Nassau, A. Braubach, 500 E.

Dachsfelderthal, **Val de Tavannes**, im Schweizer Kant. Bern, bei Court, dessen Eingang eine Kluft bildet. Das östl. Ende nennen die Bew., grösstentheils Wiedertäufer, Schayno oder Tscheubo.

Dachstadt, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, Landger. Gräfenberg, 275 E.

Dachstein, 1) Berg in Oesterreich, ob. d. Enns, bei Hallstadt, in den norischen Alpen, 7690 F. hoch. 2) St. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, 598 E.

Dachstetten, (**Mittel- und Ober-**), 2 Dfr. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach, Ldgr. Leutershausen, 331 und 534 E.

Dachtel, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, 476 E.

Dachtmissen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Burgdorf, 120 E. [1100 E.

Dachwig, Df. in Preussen, Rgbs. u. Kr. Erfurt, bei Tennstädt,

Dackenheim, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Neustadt, Ldg. Dürkheim, bei Dürkheim, 486 E.

Dacknam, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Termonde, 550 E.

Dackscheid, Wlr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 120 E.

Dacre, 1) Df. in England, Gfsch. Cumberland, 975 E. 2) Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 739 E. Bleiminen.

Dacziese, St. in Oesterreich, Mähren, s. Datschitz.

Dad, Df. in Ungarn, Com. Gran, Bez. Kocz, bei Totis, 1160 E.

Dada, Df. in Ungarn, Com. Nordbihar, bei Tokaj, 2000 E.

Daddaya, kl. Insel bei der span. Baleareninsel Menorca, NNW. von Mahon, am Eingange eines kleinen glchn. Hafens.

Dade, 1) Gfsch. in Ver.-St., Georgia. 2) Gfsch. ebd., Florida. 3) Gfsch. ebd., Missouri. Hauptst.: Greenfield.

Dader, Dadur, St. in Asien, Beludschistan, nahe der Nordgrenze, am Ostabhang des Baghul-Gebirges, Distr. Cutch-Gundava, NW. von Bhag, am Kauhi-Fluss.

Daderöe, Gut in Schweden, Südermanland. Sitz des Obersten der schwedischen Adelsfahne.

Dadizeile, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Courtrai, 1770 E. Lein- u. a. Weberei. [Indus, NW. von Mittun.

Dadjil, St. in Afghanistan, Kandahar, Sewestan, links vom

Dadonville, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. u. bei Pithiviers, 703 E.

Dadow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Grabow, 340 E.

Dadree, 1) St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Boolundshubur, 20 engl. Ml. SO. von Delhi. 28° 33' n. Br., 77° 38' ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., im Hindustaat Jujhur, im Gebiet unter dem brit. Guv. der NW.-Provinzen, 44 engl. Ml. S. von Hansee. 28° 32' n. Br., 76° 20' ö. L. v. Grwch.

Dächingen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, 432 E.

Däfern, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, 273 E.

Dägeling, Df. in Holstein, bei Itzehöe, 508 E.

Dägerlen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Winterthur, 564 E.

Dägersheim, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Untertoggenburg, 277 E. Baumwollenweberei.

Dählheim, s. Theilheim.

Dähre, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 570 E. Brauerei, Brennerei. [364 E.

Dällikon, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Regensberg,

Dämmerwald, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 200 E.

Dänemark, Königr., besteht 1) aus dem Hauptland: d. h. einer Halbinsel, die sich von dem nordeurop. Festlande gegen Norden, zwischen der Nord- und Ostsee nebst dem Kattegat erstreckt, sowie aus etwa 200 Inseln, die östlich und westlich von dieser Halbinsel gelegen sind, und 2) den Nebenlanden, nämlich: a) den Faröern, einer Inselgruppe in der Nordsee, b) Island, Insel im nördl. atlant. Meere, c) Grönland, nur auf einzelnen Punkten an der Küste bewohnten Insel. östl. der Baffinsbai, und d) den westindischen Inseln St. Croix, St. Thomas und St. Jan.

Das Hauptland der dän. Monarchie liegt zwischen 53° 22' 42'' u. 57° 44' 52'' n. Br., und 5° 44' 27'' u. 12° 51' 49'' ö. L. v. Par.

Der Flächeninhalt desselben	1037 QM.,
davon die Halbinsel 780 QM. u. die Inseln 257 QM.	
Die Faröer	24 „
Island	1800 „
St. Croix, St. Thomas und St. Jan	6 „
(Das Areal Grönlands unbestimmt)	2867 g. QM.

Bevölkerung im J. 1859 im Königreiche: 1,600,551 E., (im Herzogth. Schleswig: 409,907 E., im Herzogth. Lauenburg: 50,147 E., im Herzogth. Holstein: 544,419 E.); im Hauptlande der Monarchie: 2,605,024 E., eine Zahlengrösse, die sich zu Ende des J. 1864 durch die Selbstständigkeit der deutschen bis jetzt einverleibten Herzogthümer wesentlich geändert haben wird. — Die Bevölkerung auf den Faröern betrug 1859: 8337 E., auf Island: 69,357 E., auf Grönland: 9400 E., auf den westind. Inseln: 39,814 E. Das Hauptland ist eingetheilt in die Inselstifte (Seeland, Fyen od. Fünen, und Lollands-Falster), die Stifte Jütlands (Aarhuus, Aalborg, Viborg, Ripen). (In den Herzogthümern Schleswig und Holstein, die unter dän. Souveränetät als deutsche Bundesstaaten zu Deutschland gehören, besteht die Eintheilung in Aemter.) Das Land ist flacher Sand- und Lehmboden, hie und da von einem Hügel, einem Thale und Wasserlaufe unterbrochen, mit einem Buchenwalde oder dem Meere im Hintergrunde; die Küsten sind mit Dünenreihen, meist 3 hintereinander, versehen, vor allem die Westküste wegen der herrschenden Westwinde. Es hat wenige hervorragende Punkte. Auf Seeland ist der höchste Theil der Thybjerg Sprengel mit dem Dysted banken, 373 F.; auf Fünen der Orte-Bavnehöi, 374 F.; auf Bornholm Rytterknegten, 479 F.; auf der Halbinsel der Himmelsberg, 530 F., (auf seiner Spitze, Kolden, wird jährlich ein Nationalfest gefeiert). (In Schleswig der Kuhberg, 295 F.; in Holstein als höchster Punkt der Bungsberg, 487 F. und der Parinerberg, 427 F.) Dänemark hat viele Bäche, wenig nennenswerthe Flüsse, ausser der Eider, 22 Ml., und dem Stör, 15½ Ml., die von Schiffen mittlerer Grösse etwa 2½ Ml. befahren werden können. Zahlreich sind kleine Binnenseen, worunter die bedeutendsten der Selentersee, Mossee, Ratzeburgersee, 100 F. tief, Esromsee. Produkte: Getreide, Flachs, Tabak, Raps, wenig Holz, Steinkohlen auf Bornholm, Salz, wenig nutzbare Mineralien. Die Viehzucht (1½—2 Mill. Rindvieh) in den Marschgegenden mit Ackerbau gehört zu den Haupterwerbsquellen des Landes. Vorzügliche Pferde, besonders in Jütland, Gesammtzahl gegen 600,000, Schafe 1½ Mill., Schweine 340,000 Stück, Federvieh, Bienen, Wild wenig, Fische in Ueberfluss. Das Klima ist unbeständig und verhältnissmässig mild. Die Anzahl der Tage mit feuchtem Niederschlag durchschnittlich 137, davon ungefähr 32 mit Schnee. Die Industrie schafft nur für den heimischen Bedarf, von einiger Bedeutung sind Kupferschmiede-, Sattler- und Kunstdrechslerwaaren, Eisengiesserei, Zuckerraffinerien. Hauptausfuhrartikel sind Getreide, Mehl, Butter, Fettwaren, Fleisch, Vieh, Pferde. Für den Volksunterricht sorgten bis 1863 640 Bürgerschulen in den Städten und Flecken, 4200 Landschulen, 7 Schullehrerseminare, an 30 Realschulen, 33 Gelehrtenschulen, 2 Universitäten zu Kiel und Kopenhagen. Schifffahrt für Handel und Verkehr, nach der günstigen Lage des Landes, bedeutend. Der Gesammtumsatz des Handels betrug im J. 1857: 100,419,158 Rthlr., hiervon Einfuhr nach dem Königreich: 39,373,143, Rthlr., Schleswig 10,123,645 Rthlr., Holstein 15,163,397 Rthlr.; Ausfuhr nach dem Königreich 16,354,241 Rthlr., Schleswig 4,434,877 Rthlr., Holstein 14,388,604 Rthlr. Der Gesammtstaat hatte 1860: 5639 Handelsschiffe mit 123,272 Commerzlasten, wovon 56 Dampfer. Staats-Einnahme: 16,780,100 Rthlr., Staats-Schuld: 100,217,574 Rthlr. Militärmacht im Frieden 22,900 Mann, Marine (1859) 19 Segelschiffe mit 704 Kanonen, und 28 Dampfer mit 340 Kanonen, mit zus. 1826 Mann, dann 50 Kanonenboote. Münze: der Reichsbankthaler oder Thlr. Reichsmünze hat 6 Mark = 96 Schillinge = ¾ Thlr. preuss., der Fuss (Fod) dem rhein. fast gleich. Die Last = 22 Tonnen, die Tonne = 2,53 Berl. Scheffel.

Dänendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Ribnitz, 213 E.

Dänholm, ehem. **Strale**, Insel in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, in der Meerenge bei Stralsund im Gellen, 20 E. Ein beliebter Vergnügungsort.

Dänlken, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, A. Olten, 670 E.

Dänikhorst, Dennighorst, Df. in Oldenburg, A. Zwischenahn, 240 E.

Dänlkon, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Winterthur, 236 E.

Dänischwohlder-Güterdistr. im SO. von Schleswig, an der Ostsee und dem schleswig-holstein. Kanal; 5 QM. Hauptst.: Eckernförde.

Dänschenburg, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Ribnitz, 225 E.

Dänschendorf, gr. Df. auf der schleswig. Insel Femern, im Westerkirchspl. Ackerbau. [Kr. Brilon.

Dänzershammer, Eisenhammer in Preussen, Rgbz. Arnsberg,

Därligen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Interlaken, am Thuner See, 376 E.

Därstetten, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Nieder-Simmenthal, bei Erlenbach, r. am Simmen, 921 E.

Daët, span. St. auf der Philippinen-Insel Luzon, hat mit den zugehörigen Bez. 12,500 E. [310 E.

Dätgen, Df. in Holstein, nördl. von Neumünster, bei Nortorf,

Dättlikon, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, am Tössthal, Bez. Winterthur, 390 E. Weinbau.

Dättwyl, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Baden, 411 E.

Dätzdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 305 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, 255 E.

Dätzingen, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Böblingen, 540 E. Schönes Schloss.

Dänmet-Kogel, Berg in Oesterr. ob d. Enns, Traunkr., 2300 F.

Dävöe, Davidsöe, Insel in Schweden, Län Westmannland, im See Gziten.

Dafar, Dofar, kl. St. an der Küste von Hadramaut in Arabien, am glchn. Golf des indischen Meers. Vortrefflicher Weihrauch. Hafen. 16° 46' n. Br., 44° 46' ö. L. v. Par.

Dafe, Volksstamm in Aegypten, Bez. Wostani, Ldsch. Beni-Soneyf; räuberisch und im beständigen Kriege mit den Nachbarn.

Daffn, St. in Afrika, Nigritien, Reich Yarriba, 15,000 E.

Dafins, Wlr. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez. Feldkirch, 340 E.

Dag, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Gran, bei Dorog, 480 E.

Daga, Insel in Afrika, Habesch, Reich Amhara, im See Tsana.

Dagado-Foras, merkw. Schwefelquelle in Ungarn, Com. Bihar, bei Vaskoh.

Daganzo de Arriba, Df. in Spanien, Prov. Madrid, Bez. und bei Alcala de Henares, 655 E.

Dagbierg-Daas, Berg in Dänemark, Jütland, Stift Viborg: der höchste Berg in Jütland, mit guten Kalkbrüchen.

Dagelet, bewaldete chines. Insel, O. v. Korea. 37° 25' n. Br., 128° 35' 36'' ö. L. v. Par.

Dagenham, Krchspl. in England, Gfsch. Essex, 2796 E.

Dageröe, Insel an der Südküste von Finnland. 59° 27' n. Br., 21° 15' ö. L. v. Par.

Dagerot, Vorgeb. mit Leuchtthurm in Russland, Esthland, Insel Dagöe. 58° 54' 59'' n. Br., 19° 51' 30'' ö. L. v. Par.

Dagersheim, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Böblingen, 1106 E. Wollspinnerei, Zeugweberei.

Daggers-Spring, Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Botecourt, 18 engl. Ml. N. von Fincastle.

Daghana, Ort und franz. Niederlassung in Afrika, Senegal, Arr. St. Louis, 26,000 schwarze E. Militärposten.

Daghestan, Prov. im asiat. Russland, am Ostabhang des Kaukasus und zwischen dem kaspischen Meer, Tscherkessien und Grusien; 434⅘ QM., 238,000 E. Das Klima ist mild. Die Flüsse münden in den kaspischen See: der Kuro, Belischai, Shabran u. a. Die Produkte sind: Getreide, Gerste, Safran, Baumwolle, Wein, Farberöthe, Bauholz; Pferde, Kameele, Fettschwanzschafe, viel Wild, Raubthiere, (Bären, Wölfe); Bergbau auf Eisen, Blei und Schwefel noch in der Kindheit.

Daglan, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, 1456 E.

Dagling, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, 330 E.

Daglingworth, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 362 E.

Dagmersellen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Willisau, 2008 E. [Mand. Arona, 511 E.

Dagnente, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara.

Dagneux, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei Montinel, 904 E. [N. von Alessio.

Dagno, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sandsch. Akhissar.

Dagny-Lamberey, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Plomion, 434 E. [gen. Sehr alte Kirche.

Dagobertshausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen.

Dagöe, Dagden, Insel in Russland, im finnischen Meerbusen, an der Küste von Esthland, nördl. von der Insel Oesel, 14½ QM., 10,000 E. Stark bewaldet und nicht sehr fruchtbar. Die Bewohner treiben Viehzucht und Fischerei. Die Schifffahrt ist in der Nähe der Insel gefährlich. 59° n. Br., 20° ö. L. schneiden durch die Insel.

Dagsborough, St. in Ver.-St., Delaware, 50 engl. Ml. südl. von Dover.

Dagsbourg, s. Dabo. [See.
Dagsnäs, Landsitz in Schweden, Län Skaraborg, am Gornborgo-
Daguenière (la), Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, 1130 E.
Dagutschen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 209 E. Mühle. 2) (Gross-), Df. ebd., Kr. Goldapp, bei Szutkehnen, 180 E. [Ashantee und NW. von Dahomey.
Dagwomba, **Dagwumba**, Negerreich in Westafrika, NO. von
Dahaberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Irdning.
Dahalak, **Dahalag**, Insel im rothen Meer, an der Küste von Habesch. Perlenfischerei. 15° 44 n. Br., 37° 36′ ö. L. v. Par.
Dahas, Fl. in Turkestan, Balkh, mündet in den Oxus.
Dahder, Fl. in Hindostan, Bengalen, mündet r. in den Ganges.
Dahdhour, **Dahshaur**, Df. in Aegypten, Prov. Wostani, Kaschefik Gizé. Mehrere Pyramiden. [580 E.
Dahenfeld, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm,
Dahhl, St. in Arabien, Yemen, SO. von Loheia.
Dahhra, St. in Arabien, Mascat, SW. von Sur.
Dahl, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, 740 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, bei Breckerfeld, 210 E. 3) Ortsch. ebd., bei Langenfeld, 110 E. 4) Df. ebd., Kr. und bei Olpe, 110 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Gladbach, 150 E. 6) Pfrdf. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. u. bei Wiltz, 320 E. 7) (Ober- und Unter-), 2 Ortsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, bei Kroneuberg, 185 und 190 E.
Dahlbenden, Wlr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Braunstein- und gelbe Ockerfabrik.
Dahlbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, bei Hilchenbach, 180 E.
Dahlbrügge, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Verden, mit Holtebüttel etc., 210 E.
Dahle, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 710 E. 2) Df. ebd., Kr. Hagen, 207 E.
Dahlem, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 200 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 206 E. 3) Df. ebd., Kr. Wittlich, 344 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 850 E. 5) Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Capellen, 125 E.
Dahlen, 1) St. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Oschatz, 2920 E. Schloss, edle Schäferei, gute Oekonomie, uralte Kirche. Weberei, Barchentweberei, Bleiche, Krappbau. 2) St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 6093 E. Sammt-, Seidenzeug- u. Leineweberei. 3) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 310 E. 4) Df. ebd., Kr. Wollmirstädt, 1090 E. Branntweinbrennerei, 2 Cichoriendarren, Steinbruch, 4 Windmühlen. 5) Df. in Nassau, A. Wallmerod, 236 E. 6) Df. in Mecklenburg-Strelitz, A. Strelitz, 260 E. Branntweinbrennerei. [bei Dommitzsch, 380 E.
Dahlenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg,
Dahlenburg, Fleck. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Bleckede, 938 E.
Dahlenheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, bei Wasselonne, 652 E.
Dahlenkirch, Fleck. in Russland, Liefland, SO. von Riga.
Dahlenrode, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Reinhausen, 200 E. [Kr. Solingen.
Dahlerhammer, Eisenhammer in Preussen, Rgbz. Düsseldorf,
Dahlewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 350 E.
Dahlhausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 845 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 265 E.
Dahlhäuser-Hammer, Hammer in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, bei Hückeswagen.
Dahlheim, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Münden, 170 E. Papiermühle. 2) Df. in Nassau, A. St. Goarshausen, 453 E.
Dahlinghausen, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, bei Bohmte, 400 E.
Dahlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. bei Cotbus, 120 E. [Rötha, 159 E.
Dahlitzsch, **Dalitzsch**, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA.
Dahlonega, Hauptst. der Gfch. Lumpkin in Ver.-St., Georgia, 1400 E. In der Nähe reiche Goldminen.
Dahlow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, bei Stargard, 208 E.
Dahlowitz, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, 108 E.
Dahlum, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Bockenem, 454 E. 2) (Gross-), (Voigtsdahlum), Df. und Domäne in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. u. bei Schöppenstedt, 810 E. 3) (Klein-), Df. ebd., 175 E. 4) (Nieder- [Salzdahlum] und Ober-), 2 Dfr. ebd., Kr., A. und bei Wolfenbüttel, 700 E.
Dahme, 1) St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, an der Dahme, die bei Köpenik in die Spree fliesst, 4510 E. Tuch- u. Leineweberei, Schuhmacherei u. Sägeschmiede. 2) Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Liegnitz, 270 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, bei Winzig, 165 E. 4) Df. in Holstein, A. Cismar, Kchspl. Grube, an der Ostsee, 580 E.
Dahmsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 265 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, bei Storkow, 130 E. 3) Df. in Holstein, A. Reinfeld, Kchspl. Zarpen, bei Reinfeld, 115 E.
Dahn, Marktfl. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, an der Lauter, in getreidearmer Gegend, 1370 E. Landgericht, 2 Schlösser; Vieh-, besonders Eselzucht.
Dahnen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 480 E.
Dahnsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, 128 E.
Dahomey, **Dahomeh**, **Agbome**, **Foyer**, Negerstaat im westl. Afrika; stösst im W. an Ashantee, N. an Takpama und Mahie, O. an Alladah und S. an Whidah, zwischen 6—8° n. Br. und 0° 30′ und 2° ö. L. v. Grwch. Das Land ist hoch gelegen, zum Theil bewaldet, ausserordentlich fruchtbar, gut bewässert und bringt die Tropenfrüchte auf's Ueppigste hervor. Unter den vegetabilischen Produkten: Zucker, Tabak, Cactus, Gummibäume, Mais, Reis, Ananas, Banane, Orange, und die merkwürdige Frucht cerasus oxyglycus, welche einer reifen Kaffebohne ähnlich sieht, anfangs keine besondere Süssigkeit zu haben scheint, aber auf der Zunge so viel von diesem Eindruck zurücklässt, dass ein Glas Essig darauf wie süsser Wein und die sauerste Citrone wie eine reife Orange schmeckt; unter den Thieren: Löwen, Tiger, Rhinoceros, Elephant, Affen, Schlangen etc. Die Regierung ist völlig despotisch, der König hat 3—4000 Weiber, die zum Theil bewaffnet und einexercirt sind, und seine Leibwache bilden. Menschenopfer bei feierlichen Gelegenheiten. Handel: Sclaven und Elfenbein gegen Zeuge, Flinten, Tabak, Branntwein u. s. w. Hauptst.: Abomeh.
Dahouet, Wlr. in Frankreich, Dep. Côte du Nord, Arr. St. Brieuc, Hafen. [wedel, 170 E.
Dahrendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. u. bei Salz-
Dahrenstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Stendal, 120 E. [Herrnstadt, 490 E.
Dahsau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, bei
Dahu und **Di**, 2 kl. Inseln im rothen Meere, an der arabischen Küste.
Dai, Berg in Oesterreich, Venedig, bei Venzone, l. am Fellafluss.
Daia, Berg in Oesterreich, Tirol, r. am Cbierbache.
Dalaks, der zahlreichste Volksstamm auf Borneo und Celebes, wahrscheinlich die Urbewohner, in vielen Fractionen, die sich so sehr von einander unterscheiden, dass die Besitzer jedes einzelnen Flussgebietes sich von allen andern in Tracht und Gewohnheiten unterscheiden. Je weiter nach dem Innern, desto rauher sind sie, so dass sie im völligen Naturzustande leben und nackt gehen. Sie bekennen sich zum Islam. An Körperbildung, Höhe des Wuchses, Muskelkraft, zeichnen sie sich vor allen Inselbewohnern aus. Die Farbe ist braun bis zum Gelben. Als wilde, behende Berg- und Waldbewohner leben sie von Jagd, einige vom Diamantgraben, andere von Stahl- und Eisenarbeiten, die sie in grosser Vollkommenheit liefern. Sie schmücken die Arme mit breiten messingenen Ringen und bemalen den Körper von oben bis unten mit den seltsamsten Figuren, wohnen in offenen Häusern, halten oft Menschenjagd, wobei sie einen Schädel zu erbeuten suchen, denn eine gewisse Anzahl Schädel gehört zum Ruhme; lieben Tanz und Lustbarkeiten.
Daifontes, Df. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Iznalloz, bei Granada, 455 E.
Daigny, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Sedan, 533 E. Waffen- und Ackergeräthefabrik, hydraulische Garnspinnerei.
Daila, Hafen in Oesterreich, Istrien, Bez. Buje, nur von Barken, bei widrigem Winde auch von Schiffen besucht. Schloss.
Daillens, **Dailliens**, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Cossonay, 415 E.
Daillancourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, bei Blaise, 349 E.
Daillon, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Conthey, 308 E.
Dailly, Kchspl. in Schottland, Gfsch. Ayr, 2422 E.
Dailwoura, Ort in Hindostan, Prov. Guzerat, auf der Halbinsel Kattywar, 4 engl. Ml. NO. von Diu. 20° 46′ n. Br., 71° 2′ ö. L. v. Grwch. [Malaga, 358 E.
Daimalos, Df. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. und bei Velez-
Daimiel, St. in Spanien, Prov. Ciudadreal, 12,452 E. Salzsümpfe, Woll- und Leinweberei; einer der reichsten Orte der Mancha. [519 E.
Daimus, Df. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. und bei Gaudia,
Daina, Df. in asiat. Türkei, Syrien, unf. westl. von Aleppo. Viele Ruinen. [Burgruine, Weinbau.
Dainbach, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Krautheim, 460 E.
Daine, 2 Dfr. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, unf. Laak, 370 E.
Dainkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 375 E.
Dainrode, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Frankenberg, 470 E.
Dainville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Arras, 975 E. 2) **D. aux Forges**, Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Commercy, bei Gondrecourt, 667 E.
Dairago, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, Mand. Cuggiono, 951 E.
Dairatiah, St. in asiat. Türkei, Syrien, SW. von Kara.
Dair el Kamar, St. in asiat. Türkei, Syrien, S. von Beiruth, 15,000 E. Seidenbau.
Dairsie, Kchspl. in Schottland, Gfsch. Fife, 710 E.
Daisbach, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Sinsheim, 669 E. Burgruine. 2) Df. in Nassau, A. Wehen, 288 E.
Daisendorf, Df. in Baden, Seekr., A. Ueberlingen, 160 E. Guter Wein. [110 E.
Daitenhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising,
Daiting, **Thading**, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, 444 E.
Daitsch, Ort in asiat. Türkei, Syrien, Distr. Novibasor.
Dajano, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. und bei Cavalese, 360 E.
Dajeepoor, Ort in Hindostan, Gebiet Kolapoor, unter Predsch. Bombay, 30 engl. Ml. SW. von Kolapoor. 16° 22′ n. Br., 74° ö. L. v. Grwch.
Dajel, St. und Fort in Hindostan, Punjab, im Geb. Darjel, in Hurrond, beherrscht die Verbindung mit Cutch-Gundava und Beludschistan durch den Bolan-Pass. 29° 37′ n. Br., 70° 19′ ö. L. v. Grwch.
Dak, Insel in Afrika, Nubien, im See Tsana.
Daka, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez. u. bei Papa, 500 E.
Dakarkanal, Meerenge zwischen Senegambien u. d. Insel Goree.
Dakau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, bei Riesenburg, 400 E.
Dakendorf, Df. in Holstein, A. u. 7/8 Ml. von Abrensbök, 165 E.

Dakhel, Oase in Aegypten an der Grenze von Libyen, W. von der Oase Khargeh; mit dem Orte El-Kazar, 5° 40' n. Br., 6° 40' ö. L. v. Par., und 12 Dfrn. Sie ist sehr fruchtbar an Datteln, Citronen, Melonen, Reis, Indigo, ist wohlbewässert, enthält auch eine warme schwefelhaltige Quelle, ist aber vom Chamsin heimgesucht.

Dakkar, Bergkette in Afrika, Sahara, Reich Klein-Siwah, mit einer Ebene, auf welcher grosse Schollen von Salz, mit Erde vermischt, umherliegen.

Dakkeh, **Dekkeh**, Df. in Afrika, Nubien, Wady el Kenous, mit Tempelruinen, welche unzweifelhaft die schönsten im ganzen Nilthale sind.

Dakmar, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 400 E.

Dakowy, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 580 und 350 E. [Mühlbach, 890 E.

Dal, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez.

Dala, Waldstrom im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Leuk, durchfliesst das wilde Bodenthal, bildet mehrere Wasserfälle und mündet in die Rhône.

Dalaas, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Kr. Bregenz, Bez. Bludenz, 1010 E.

Dalagoa-Bai, Bai an der Südostküste Afrikas, zwischen dem Cap Recife und Padron. Sie ist geräumig, trennt das Kaffernland von Sofala, nimmt mehrere Flüsse auf. Es liegen mehrere Inseln darin und an der Küste steht ein portugies. Fort.

Dalai-Nor, See in China, Mongolei, Land der Khalkas, nahe der russischen Grenze. 54° n. Br., 114° ö. L. v. Par.

Dalaki, St. in Persien, Farsistan, NO. von Abuschähr.

Dalamow, St. in Hindostan, Gebiet Oude, Distr. Bansawara, am l. Ufer des Ganges, an 10,000 E. 2 grosse Hindutempel. 26° 4' n. Br., 81° 7' ö. L. v. Grwch.

Dalan, St. in Persien, Farsistan, W. von Bender-Abassi.

Dalarne, s. Dalekarlien.

Dalarö, Flck. in Schweden, Län Stockholm, 600 E. Hafen mit Fort auf einer kl. Insel; Fischer und Lootsen; Telegraph. 59° 10' 10'' n. Br., 16° 7' 31'' ö. L. v. Par.

Dalberg, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Schwerin, 320 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 260 E.

Dalbern, **Dalborn**, Df. in Lippe-Detmold, A. Blomberg, 1 M. von Detmold, 165 E.

Dalbersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 245 E. [Sees.

Dalbo, Df. in Schweden, Elfsborg, am SW.-Ende des Wenern-

Dalboviken, Ort in Schweden, an der Westseite des Wenern-Sees. [boch.

Dalbun, Berg im Himalaya, Staat Sikkim. 20,140 (24.798) F.

Dalbury, Df. in England, Gfsch. Derby, 263 E.

Dalby, 1) Df. in Schweden, Schonen, am Klara-Fluss. 2) Df. in England, Gfsch. Leicester, 667 E. 3) **D. on the Wolds**, Df. ebd., 359 E. [Ackerbau, Viehhandel.

Dalbye, Krchdf. in Schleswig, A. Hadersleben, Ostertheil.

Dalchau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, 254 E. [230 E.

Dalcic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor,

Daldorf, Df. in Holstein, NW. von Segeberg, 220 E.

Daldrup, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, bei Dülmen, 323 E.

Dale, 1) Gfsch. in Ver.-St., Alabama, Southern-Distr. Glchn. Hauptort (Court-House). 2) Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 462 E. Hafen, 2 Leuchtthürme.

Daleiden, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 600 E.

Dalekarlien, ehem. Landsch. Schwedens, jetzt das Län Falun, ein rauhes, aber an herrlichen Gegenden reiches Land von 534 QM.

Dalelf, bedeutender Fl. in Schweden, der aus der Vereinigung des Ost- und West-Dalelf in Kopparberg entsteht. Jener kommt aus dem Wansjö und nimmt den Siljan auf; dieser fliesst vom Kiallfjäll herab, und vereinigen sich beide bei Djuräs. Vereinigt münden sie bei Elf-Carleby, wo der Fl. einen Fall bildet, in den bottnischen Meerbusen. Länge: 64 M.

Dalem, 1) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, bei Bouzonville, 447 E. 2) S. Dahlem.

Dalen, Df. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, an der SW.-Seite des Bourtanger Moores, 3546 E.

Dalenburg, **Dalenrode**, s. Dahlenburg, Dahlenrode.

Dalerne, Vogtei in Norwegen, Christiansand, A. Stavanger, 18,600 E.

Daleschic, **Dalesic**, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Münchengrätz, r. an der Iser, 340 E. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. und bei Neweklau, 180 E.

Daleschitz, Marktflck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Hrottowitz, 770 E.

Dalesczyce, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, 1530 E. Schöne Kirche; reiche Eisenminen. [Gostyn, 345 E.

Daleszyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, bei

Daletschin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, an der Schwarzawa, 725 E. Alte Kirche, Schoss, Papiermühle, Mahl- und Sägemühle.

Dalewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 290 E.

Dalfsen, Df. in den Niederlanden, Prov. Oberijssel, 1200 E. Schöne Kirche.

Dalgety, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Fife, 1520 E. Hafen, Salz- und Kohlenausfuhr.

Dalhain, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und bei Château-Salins, 441 E.

Dalham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 538 E.

Dalhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, bei Beverungen, 885 E. Korb- und Siebmacherei.

Dalheim, 1) Df. in Luxemburg, Bez. Grevenmachern, 1100 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 176 E. Glasfabrik. 3) Df. ebd., Kr. Warburg, 380 E. 4) Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinprovinz, Bez. Mainz, 923 E. Rathhaus, Synagoge.

Dalhem, **Daelhem**, St. in Belgien, Prov. und NO. bei Lüttich, 1150 E. Tuch- und Wollzeuge.

Dalherda, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, Ldg Weyhers, 876 E.

Dalhunden, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg bei Bischwiller, 660 E.

Dalias, St. in Spanien, Prov. und SW. bei Almeria, am mittelländischen Meer, 9419 E. [r. Iserufer, 240 E.

Dalimerzitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, am

Dalinghoo, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 386 E.

Dalkowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Rymanow, 600 E.

Dalkau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 270 E.

Dalkeith, St. in Schottland, Gfsch. Edinburgh, auf einer Landzunge, zwischen den beiden Armen des Esk, SO. bei Edinburgh, 5300 E. Gothische Kirche, Gymnasium, Bank, 2 Kaufhäuser, Fabr. für Seidenwaaren, Leder, Hüte, Seife, Lichte; Handel mit Getreide, Mehl, Vieh und Pferden. Dabei das schöne Schloss des Herzogs von Buccleugh mit Gemäldesammlung, Park und Thiergarten. In der Gegend Eisen- und Kohlengruben.

Dalkey, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin. Granitbrüche, Bleiminen, besuchte Seebäder.

Dalking, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Cham, Ldg. Furth, 565 E.

Dalkingen, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, an der Sechte, 346 E.

Dalkissore, Fl. in brit. Ostindien. Entspr. im Distr. Pachete im Guv. Bengalen, 23° 30' n. Br., 86° 34' ö. L. v. Grwch., fliesst durch die Distr. Bancoora, Burdwan und Hoogly, und fällt in den Fl. Hoogly bei dem Diamanthafen (Diamond Harbour), in 22° 12' n. Br., 88° 7' ö. L. v. Gwch.

Dalla, St. im brit. Distr. und SSW. von Pegu in Hindostan, am glchn. Fl., einem Mündungsarm des Irawaddy. 16° 21' n. Br. 95° 47' ö. L. v. Grwch.

Dallas, 1) Gfsch. in Ver.-St., Alabama, Southern-Distr. Hauptort: Cahawba. 2) St. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Luzerne, 1100 E. 3) Ort ebd., North-Carolina, Gfsch. Gaston. 4) Ort ebd., Texas, glchn. Gfsch., am Fl. Trinity. 5) Ort ebd., Arkansas, Gfsch. Polk. 6) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Crawford, 550 E. 7) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Greene, 16 engl. M. von Springfield. 8) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Jowa, am Fl. Pekatonica, 650 E. 9) Gfsch. ebd., Texas. 10) Df. in Schottland, Gfsch. Elgin, 1179 E.

Dallau, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, 1168 E. 2 Kirchen, Schloss; Leinwand-, Papierfabriken, Messingwaaren, Glockengiesserei, Weinbau, Handel mit Getreide, Vieh, Leinwand und Obst.

Dalldorf, 1) Kol. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, 276 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 300 E.

Dallein, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Kr. ob dem Mannhardsberge, Bez. Geras, 200 E.

Dallentin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 328 E.

Dallenweil, **Thalwyl**, Df. im Schweizer Kant. Unterwalden-Nidwalden, 690 E.

Dallet, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und O. bei Clermont-Ferrand, r. am Allier, 1249 E. [360 E.

Dallgow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland,

Dallingho, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 370 E.

Dallington, 1) Df. in England, Gfsch. Northampton, 686 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Sussex, 591 E. [430 E.

Dallmin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz,

Dallon, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, 409 E. Runkelzuckerfabrik; schöne Merinoheerde; Getreidehandel.

Dallwitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, 100 E.

Dalmarie, St. auf der westind. Insel Hayti, Westküste.

Dalmatien, Kngrch. u. Prov. im Kaiserth. Oesterreich, zwischen 42° 10' bis 44° 45' 20 n. Br., und 12° 25' 30'' bis 16° 38' 30'' ö. L. v. Par., grenzt N. an Croatien, O. an die Herzegowina, Skutari und Montenegro, S. und W. an das adriatische Meer, an dem es ein schmales, von NW. nach SO. gestrecktes, gebirgiges Küstenland bildet. Es ist 50 M. lang, 3 bis 8 M. breit, in die Kreise Zara, Spalato, Ragusa und Cattaro (Landeshptst. Zara) eingetheilt und hat auf 232,357 QM. Flächenraum eine Bevölkerung von 415,628 E., wovon $^{9}/_{10}$ Croaten sind. In administrativer Beziehung zerfällt das Kronland D. in den Stadtbez. Zara und in 4 Kr. (Zara, Spalato, Ragusa und Cattaro). Im N. wird es durch das Wellebit-Gebirge mit dem Monte-Santo (5405 F. hoch) von Croatien, im O. durch die Prologh- und Popillach-Gebirge von Bosnien geschieden. Weiterhin bildet das Montenegro-Gebirge die Grenze gegen Albanien. Zahlreiche steile Felsinseln strecken sich vor der Küste, namentlich Arbe, Pago, Isola grossa, Brazza, Lessin, Curzola, Meleda, letztere bis 3540 Par. F. aufsteigend. Wenige flache Uferstrecken ausgenommen, fällt die 75 M. lange Küste des Landes, reich an Vorgebirgen, Halbinseln und Landengen, sehr steil und zerrissen zum Meere ab. Ebenen und eigentliche Thäler fehlen. Die höchste Kuppe der dalmatischen Gebirge, die zu den dinarischen Alpen gehören, ist der Berg Orien (5820 Par. F. hoch), im NW. von Crovscin. Die Flüsse: Zermagna, Kerka, Cettina, Narenta sind unbedeutend; alle treten zur Winterzeit über und hinterlassen Sümpfe. Das Klima Dalmatiens, als der südlichsten Provinz Oesterreichs, ist das wärmste der Monarchie und gesund; nur die Sumpfstrecken erzeugen Fieber; Nebel, Eis und Schnee sind äusserst selten; die schönste Jahreszeit ist der Herbst. Die Bora weht aber auch hier mit grosser Heftigkeit, ebenso der Sirocco. Der Boden, zu $^{1}/_{12}$ Acker, giebt nur geringen Ertrag, hauptsächlich Mais und Gerste; $^{1}/_{5}$ des Bodens ist Wald, $^{3}/_{5}$ bilden die Weiden, welche eine Menge von Schafen und Ziegen ernähren. Gebaut werden an den Küsten Oliven, Feigen, Mandeln, Johannisbrod, Steinweichseln (woraus der Maraschino gebrannt wird). Das Hauptprodukt ist jedoch der Wein, womit bei $12^{1}/_{2}$ QM. bepflanzt sind. Zahlreiche Maulthiere und Esel. An den Küsten werden viele Sardellen, Makrelen und Thun-

fische gefangen. Braunkohlen gewinnt man an Dernie und Sign, Salz zu Stagno, Pago u. Arbe. In gewerblicher Beziehung ist der Schiffbau sehr bedeut., ferner die Spiritus- und Branntweinbrennerei; Tuch, grobes Leinen, Seilwerk, Hüte, Körbe etc. liefert das Land selbst. Ausfuhrartikel sind: Fische, Wein, Oel, Häute, Felle, Schaffleisch, Farbewurzeln; eingeführt werden: Getreide, Mehl, Baumwollwaaren, Segeltuch, Seide, Netze, Rindvieh, Tabak. Es giebt viele gute Hafenplätze, welche eine bedeutende Anzahl kleiner Handelsfahrzeuge besitzen. Das Volk spricht slavisch, den herzegowinischen Dialekt, die Gebildeten italienisch, das auch die Amtssprache ist; auch Sitten und Gebräuche sind bei letzeren italienisch. Hauptorte sind: Zara, Spalato, Ragusa, Cattaro, Lesina, Cittavecchia, Lissa, Makarska.

Dalmas le Sauvage, (St.), Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Puget-Théniers, bei St. Etienne, 505 E.

Dalmatie, Ort in französ. Algerien, Prov. Alger, Arr. Blidah, 413 E., wovon 272 Europäer. Kupfer-, Blei-, Zink-, Eisengruben, Marmor- und Porphyrbrüche; Baumwolle, Oliven, Tabak, Wein.

Dalmatow, Dolmatow, St. im asiat. Russland, Guv. Perm, l. am Iset, 3925 E.

Dalmellington, Df. in Schottland, Gfsch. Ayr, 1206 E. Wollmanufaktur. [bei Edinburgh, r. am Forth, 1850 E.

Dalmeny, Krchspl. von Schottland, Gfsch. Linlithgow, WNW.

Dalmer, Df. in Preussen, Rghz. Münster, Kr. Beckum, 406 E.

Dalmsdorf, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Mirow, 165 E. [mit reichen Perlenbänken.

Dalmy, Insel im persischen Meerbusen, an der arabisch. Küste,

Dalnicze, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Mosty wielkie, 440 E.

Dalnok, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Baratos, 1560 E.

Dalou, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Pamiers, bei Varilles, 603 E.

Dalow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 300 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wlaschim, 230 E.

Dalowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und bei Jungbunzlau, 780 E.

Dalpatpoor, Ort in Hindostan, Distr. Pachamrat in Oude, r. am Fl. Ghaghra, 82 engl. M. O. von Lucknow. 26° 44′ n. Br., 82° 14′ o. L. v. Grwch.

Dalpe, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Leventina, 400 E.

Dalry, Df. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ayr, WSW. bei Stewarton, 4790 E. Baumwollenweberei, besuchte Schwefelquelle, Kohlen- und Eisenwerke.

Dalrymple, 1) Hafen an der Nordküste der austral. Van-Diemensinsel, (Tasmania). 41° 3′ 30″ s. Br., 144° 47′ 6″ ö. L. v. Par. 2) Vorgebirge der japanischen Insel Tarrakai. 48° 21′ n. Br., 140° 29′ 36″ ö. L. v. Par.

Dalserf, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Lanark, l. am Clyde, SO. bei Hamilton, 3585 E.

Dalsheim, Flck. in Hessen-Darmstadt, Rheinprov., Kr. Worms, 880 E. [405 E.

Dalsper, Dalsebe, Dalsperre, Df. in Oldenburg, A. Elsfleth,

Dalstein, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, bei Bouzonville, 623 E.

Dalston, 1) Df. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 638 E. 2) Stsch. in England, Gfsch. Cumberland, 2568 E.

Dalton, 1) St. in England, Gfsch. Lancaster, unweit dem irischen Meer, 2812 E. Mit grossem und bequemem Hafen, Eisenminen und Eisenwerke. 2) Flck. ebd., Gfsch. York, Westriding, Krchspl. Kirkheaton, 4692 E. 3) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Berkshire, 1400 E. 4) Ort ebd., Newhampshire, Gfsch. Coos, 1000 E. 5) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Wayne, 100 engl. M. W. von Columbus, 1000 E. 6) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Wayne, 60 engl. M. v. Indianopolis. 7) D. in Furness, Krchspl. u. Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 9152 E. Alte Kirche, Eisenminen, Eisengiesserei, Ruinen einer Abtei. 8) D. le Dale, Krchspl. ebd., Gfsch. Durham, 8432 E. 9) D., (North- und South-), 2 Dfr. ebd., Gfsch. York, Eastriding, 486 und 338 E. 10) D. on Tess, Stdtsch. ebd., Gfsch. York, Northriding, 307 E.

Dalum, 1) 2 Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Fürstenau, bei Ankum; Kr. Meppen, links unweit der Ems, 176 und 440 E. Mit einer Fähre darüber. 2) Flck. und Krchspl. auf der dänischen Insel Fühnen, S. bei Odense.

Dalupiri, eine Philippineninsel, N. von Luson.

Dalves, Bauernsch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Fürstenau, 550 E. [220 E.

Dalwigsthal, Df. in Waldeck, Distr. Eisenberg, A. Lichtenfels,

Dalwitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei Karlsbad, 630 E. Porzellan- und Steingutfabrik, Schloss.

Dalwood, Wlr. in England, Gfsch. Dorset, 543 E.

Dalya, 1) St. in Oesterreich, Slavonien, Com. und Bez. Essek, an der Donau, SO. von Essek, 4460 E. Ackerbau, Viehzucht, Fischerei. 2) Pfrdf. ebd., Siebenbürgen, Kr. und Bez. Udvarhely, 705 E. 3) Szasz-D., (Denndorf), Pfrdf. ebd., Kr. Hermannstadt, Bez. Schässburg, 1330 E. 4) Olah-D., (Dallendorf), Pfrdf. ebd., Bez. Mühlbach, 1590 E.

Dalyok, croat. Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Mohacs, 1900 E.

Dalziel, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Lanark, 2260 E. Schönes Schloss. [Pegau, aus. 360 E.

Dalzig, (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Leipzig, A.

Damaghan, feste St. in Persien, Khorassan, SO. von Astrabad, das alte Hekatompylos. [Com. Borsod. Guter Weinbau.

Damak, 1) s. Demak. 2) (Kis- und Nagy-), 2 Dfr. in Ungarn,

Damaka, Ort in Hindostan, Nieder-Assam, brit. Distr. Camroop, 28 engl. M. NO. von Goalpara, 26° 27′ n. Br., 90° 56′ ö. L. v. Grwch.

Daman, St. in Hindostan, auf der Küste des nördl. Concan, den Portugiesen gehörig, aber innerhalb der Grenzen der brit. Prsdtsch. Bombay, am Fl. Damunganga oder Daman. Befestigt, 9 christliche Kirchen. 20° 24′ n. Br., 72° 53′ ö. L. v. Grwch.

Damanhur, 1) St. in Unter-Egypten, Prov. Baheireh, am glchn. Kanal, OSO. von Alexandrien. Koptische Kirche; Baumwolle. 2) Df. ebd., Prov. Gizeh, N. bei Kairo, r. am Nil.

Damar, St. in Arabien, Yemen, S. von Sana. Schule der Seitiden, Castell. 5000 Häuser.

Damaran, eine Philippineninsel, O. von Palawan. 10° 45′ n. Br., 117° 12′ ö. L. v. Par.

Damariscotta, 1) Fl. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Lincoln, schiffbar. 2) Stdtsch. ebd., 1600 E. Bank.

Damas, Damascus, 1) türk. Paschalik in Syrien, welches das Land zwischen dem Libanon und dem Eufrat umfasst, in 31° bis 36° n. Br. und 35° bis 41° ö. L. v. Grwch., im N. an die Paschal. Aleppo und Diarbekir, im W. an Tripoli, Acre und Gaza, im O. und S. an die arab. Wüste grenzend. Hauptflüsse der Orontes (Asy) und Jordan. Erzeugnisse sind: Korn, Hanf, Flachs, Tabak, Baumwolle, Seide, Cochenille. Hauptstädte: Damascus, Homs, Hamah und Jerusalem. Das Paschalik ist in 20 Distrikte eingetheilt und hat in 8 St. und 1522 Dfrn. eine Bevölkerung von 510,000 Seelen, ohne die Beduinen. 2) D., Es-Sham, St. ebd., Hauptst. des glchn. Paschaliks, in einer fruchtbaren Ebene, O. vom Antilibanon, 80—100,000 E., wovon 12,000 Christen und 12,000 Juden. Die St. hat viele Moscheen, griech., maronit., syr. und armen. Kirchen, 3 Franziskanerklöster, 8 Synagogen, Bazars, mohamedan., jüdische und armenische Schulen, verschiedene Hospitäler und einen befestigt. Palast des Pascha. Sitz eines Handelsgerichts. Sie ist rings von Mauern mit Thürmen und Gräben umgeben, und hat vortreffliches Wasser, welches durch Leitungen in alle Theile der Stadt geführt wird. Die Bewohner sind sehr betriebsam und liefern vorzügliche Stahlarbeiten (Damascenerklingen), Webereien. Arbeiten in Holz, Elfenbein, Leder, Seidenwaaren, Seife, Gold- und Silberarbeiten, ausgezeichnete Sattler- u. Perlmutterwaaren, Farben, Balsam und Essenzen, worunter das Rosenöl am renommirtesten ist. Carawanen kommen von Bagdad, Mecca und Aleppo, und mit Beyrut, Tripoli u. Acre hat D. tägliche Verbindung. Die Einfuhr von britischen und anderen europ. Waaren ist sehr bedeutend. Der Hafen von Damascus ist Beyrut, 53 engl. M. entfernt. Grosse Moschee, Mådinet el Arûs. 33° 30′ 30″ n. Br., 36° 18′ 24″ ö. L. v. Grwch. 3) Hauptort der Gfsch. Henry in Ver.-St., Ohio, 400 E. 2) Ort ebd., Pennsylvanien, Eastern-Distr. Gfsch. Wayne, 1800 E. 5) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Columbiana.

Damaschek, Ortsch. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Policzka, 150 E.

Damasd, (Garan-), 1) Df. in Ungarn, Com. Bars, bei Kemend, 500 E. 2) D.-Ipoly, Df. ebd., Com. Hont, bei Szobb, 450 E.

Damasko, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 565 E. 2) Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Bez. Hotzenplotz, 320 E.

Damaun, Grenzprovinz von Afghanistan, zwischen der Solimankette und dem Indus, fruchtbar und wohlbewässert, mit mehreren Städten.

Damazan, Damasan, St. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und N. bei Nérac, 1835 E.

Dambach, 1) St. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, S. bei Schlestadt, 905 E. 2) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkelsbühl, Ldg. Wassertrüdingen, 310 E. 3) Df. ebd., Bez.-A. Fürth, 415 E. 4) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Traunkr., Bez. und bei Neuhofen, 305 E. 5) Df. ebd., Steiermark, Kr. Graz, Bez. Fürstenfeld, 135 E. 6) Df. in Oldenburg, Fürstenth. Birkenfeld, A. Nohfelden, 130 E. 7) Alten- und Neuen-D., 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. und bei Schleussingen, 370 und 85 E. 8) Mitter- und Unter-D., Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez. Hartfeld, 250 E. 9) (Unter-), Df. ebd., ob d. Enns, Bez. und ½ M. von Steyer, 580 E. 10) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, 117 E. Spuren der Teufelsmauer und eines römischen Castells.

Dambeck, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Schwerin, an einem See, 425 E. 3 Schulen. 2) Df. ebd., A. Neustadt, 650 E. Bedeut. Branntweinbrennerei. 3) S. Dammbecke.

Dambel, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. Fondo, am Noe, 605 E. Weinbau. [bei Pont de Roide, 445 E.

Dambelin, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard,

Dambenoit, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei Luxeuil, 398 E. [nahe der Grenze Böhmens.

Damberschlag, Df. in Oesterr. ob. der Enns, Bez. Rohrbach,

Damblnietz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 360 E.

Dambitsch, Dombecz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 600 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, bei Prausnitz, 225 E. [Neufchâteau, 800 E.

Damblain, Flck. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und S. von

Damblainville, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei Falaise, 447 E.

Damborschütz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Steinitz, 2150 E. Synagoge, Pottaschsiederei.

Dambrau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 630 E.

Dambritsch, Df. u. Kol. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 620 E. [235 E.

Dambroich, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Sieg, bei Siegburg,

Dambu, St. in Afrika, Nigritien, Reich Bornu, unf. ein Salzsee.

Dambul, Damboolo, St. auf der Insel Ceylon mit vier buddhistischen Tempeln, sämmtlich in einem ungeheuern Fels ausgehauen.

Dambusch, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 280 E. [Insel Pöel gegenüber.

Damekow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Buckow. Der

Damel, ostind. Insel, Mergui-Archipel, eine der nördlichsten in der Gruppe. [250 E.

Damelack, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz,

Damelang, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, 340 E.

Damelevières, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und bei Lunéville, 492 E.

Dame Marie, 1) Vorgeb. auf der westl. Landzunge der westind. Insel Hayti. 2) Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours,

bei Autrèchee, 536 E. 3) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei Bellème, 670 E.

Damen, Df. in Preussen, Rgbs. Köslin, Kr. Belgard, 410 E.

Damenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, 400 E. Zur Herrschaft Jungwoschitz gehörig.

Damer, 1) Reich in Nubien, Dongolah, am Zusammenfl. der beiden Hauptflüsse des Nils. Der Bodenanbau wird hier sorgfältiger betrieben, als sonst in Dongolah und es findet selbst künstliche Bewässerung, wozu die Räderwerke durch Kühe in Bewegung gesetzt werden, statt. Haupterzeugniss: Durrha, ausserdem auch Mais, Weizen, Hülsenfrüchte, Pfeffer, Baumwolle u. Tabak. Treffliche Kameel-, Pferde- und Eselzucht. Die Einw., Araber, stehen unter einem erblichen Oberpriester, und werden wegen ihrer Gelehrsamkeit und Tapferkeit geachtet und gefürchtet. 2) St. ebd., am Atbara, ist gut gebaut, hat mehrere Moscheen, eine in ganz Ostafrika berühmte Schule und ist ein wichtiger Handelsplatz, 500 H. 3) Insel im malayischen Archipel, an der Südspitze von Gilolo, s. Dammer.

Damerau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, bei Dirschau, 105 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 400 E. 3) Df. ebd., Kr. Allenstein, 212 E. 4) Df. ebd., Kr. Königsberg, 235 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 400 E. 6) Df. ebd., Kr. Flatow, 340 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Allenstein, 230 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, bei Bischofstein, 235 E. 9) Df. ebd., Kr. Wehlau, bei Taplaken, 160 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. und bei Elbing, 230 E. 11) (**Preussisch-**), Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Stuhm, 170 E. 12) (**Deutsch-**), Df. ebd., 485 E.

Dameraucourt, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Grandvilliers, 426 E. [bei St. Martin, 736 E.

Damerey, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon,

Damerfitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, bei Massow, 155 E.

Damerham, Df. in England, Gfsch. Wilts, 730 E.

Damerkow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, 203 E. 2) Df. ebd., Kr. Stolp, 190 E. 3) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. ebd., Kr. und bei Lauenburg, 200 E.

Damerow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 318 E. 2) (**Alt- und Neu-**), Df. ebd., Kr. Saatzig, 578 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 462 E. 4) (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Stolp, 420 E. 5) Df. in Mecklenburg, Wendischer Kr., A. Malchow, 150 E. Fischerei.

Damery, Damerie, 1) St. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und WNW. bei Epernay, r. an d. Marne, 1750 E. Vorzügl. rother Wein. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Montdidier, bei Roye, 416 E.

Damesdorf, Dammsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, 476 E.

Damfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Marienburg, mit Kuhbrake 210 E.

Damfloss, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Trier, 650 E.

Damgan, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, 1568 E.

Damgard, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 250 E. [ägyptischen Grenze.

Damhit, Lagerplatz in Afrika, Nubien, östl. vom Nil, nahe der

Damiano (San), 1) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, glchn. Mand., 7922 E. 2) Df. ebd., Prov. Pavia, Distr. Voghera, 1324 E. 3) Flck. ebd., Prov. und Distr. Cuneo, glchn. Mand., 3016 E.

Damiate, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Lavaur, 1354 E.

Damiette, Damiah, St. in Unter-Aegypten, r. an der Mdg. des östl. Nilarms, von einem Kanale durchschnitten, 30,000 E. Schlecht gebaut, nur die Kaufleute am Ufer besitzen schöne Häuser; 12 öffentliche Plätze, mehrere Moscheen, Sitz eines koptischen Bischofs; wichtiger Handel mit allerhand Webereien, mit Seide, Reis, Kaffee, Salmiak. Die Gegend ist an sich fruchtbar und durch die Bemühungen Mehemed-Alis ist die Fruchtbarkeit noch erhöht. Man baut Indigo, Zuckerrohr, Feigen, Datteln, Orangen, ausgezeichneten Flachs, Reis, Gerste, Weizen, Hülsenfrüchte. 31° 25' n. Br., 31° 49' ö. L. v. Grwch.

Damigni, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Alençon, 1377 E.

Damirow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Czaslau, 240 E. Gehört zur Herrschaft Sedlec. Branntweinbrennerei.

Damitsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Bergreichenstein, 305 E.

Damitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Kruman, 375 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 300 E.

Damitzow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 160 E.

Damlang, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 240 E.

Damlos, Df. in Holstein, Krchspl. Lensahn, 470 E.

Damm, 1) mit **Donk**, Ortsch. in Preussen, Rgbs. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 1110 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, bei Neu-Damm, 1240 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 240 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Grevenbroich, 260 E. 5) Bauersch. ebd., Kr. Rees. 1½ Ml. von Wesel, 560 E. 6) Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Aschaffenburg, an der Aschaff, 1900 E. Obstbaum- und Bienenzucht, Feldbau, Pottasch-, Fayence-, Oel- und Papierfabrik. 7) (**Alt-**), befest. St. in Preussen, Rgbs. Stettin, Kr. Randow, an der Mdng. der Plöne in den Dammschen See, 3800 E. 8) (**Neu-**), St. ebd., Rgbs. Frankfurt, Kr. Königsberg, 3345 E. Tuchmanufaktur. 9) Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Dargun, 230 E. 10) Df. ebd., Kr. Mecklenburg, Stadtgebiet und ¾ Ml. v. Parchim, an d. Elbe, 130 E. 11) Flck. in Hannover, Lddr. Hannover, A. und bei Lauenstein, 240 E.

Damma, eine Molukken-Insel, NO. von Timor. 7° 5' s. Br., 125° 51' ö. L. v. Par.

Dammarie, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. und S. bei Chartres, 1300 E. 2) Df. ebd., Dep. Meuse, linke am Saux, Arr. und S. bei Bar le Duc, 734 E. Hochofen, Hammerwerk, Kupfergiesserei. 3) **D. en Puysaie**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Gien, bei Briare, 588 E. 4) **D. les Lys**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. und bei Melun, 1000 E. 5) **D. sur Loing**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Montargis, bei Châtillon, 743 E.

Dammartin, 1) St. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. u. SO. bei Meaux, 1801 E. 2) Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. und bei Baume, 440 E. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei Montigny, 709 E. 4) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, bei Septeuil, 570 E. 5) **D. sous Tigeaux**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, bei Rozoy, 510 E.

Dammbecke, Kirchdf. und A. in Preussen, Rgbs. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 260 E. [hörig. 504 E.

Dammducht, Distr. in Holstein, zum Kirchdf. Wewelsfleth ge-

Damme, 1) Krchdf. in Oldenburg, Kr. Vechta, 1840 E. Amtssitz, bedeut. Vieh- u. Pferdemarkt. 2) **D., Dam**, befest. St. in Belgien, Prov. West-Flandern, am glchn. Kanal, der von Brügge bis Moerkerke reicht, 950 E. Leineweberei. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlow, 260 E.

Dammen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 256 E.

Dammendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 300 E. 2) Df. ebd., Rgbs. Frankfurt, Kr. Lübben, bei Lieberose, 240 E.

Dammer, 1) eine Molukkeninsel, unweit dem Südende d. Insel Gilolo. 0° 59' s. Br., 126° 6' 10'' ö. L. v. Par. 2) Df. in Preussen, Rgbs. Breslau, Kr. Namslau, 1360 E. 3) Df. ebd., Kr. Oels, 261 E. 4) (**Gross-**), **Dombrowka**, Df. ebd., Rgbs. Posen, Kr. Meseritz, bei Bentschen, 660 E. 5) (**Mittel-, Nieder- und Ober-**), Dfr. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 330 und 280 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 310 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 248 E. [Kontop, 266 E.

Dammerau, Df. in Preussen, Rgbs. Liegnitz, Kr. Grünberg, bei

Dammerenz, Df. in Mecklenb.-Schwerin, A. Wittenburg, 240 E.

Dammersbach, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, 374 E.

Dammersfeld, Berg in Bayern, am Westabhang des Rhöngebirges, oben mit grosser Fläche und grasreicher Alp, 2840 F. hoch

Dammfeld, Sandstrecke in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Obernburg, Ldg. Klingenberg, zwischen Eisenfeld und Erlenbach. Mit der grasreichen Dammwiese. [rienburg, 205 E.

Dammfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Ma-

Dammgarten, St. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, an der Recknitz, 2011 E. Weberei in Leinen und Damast.

Dammhagen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Hagen, 500 E.

Dammheim, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Landau, bei Landau, 408 E. [Schlesw.

Dammitsch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 240 E.

Dammitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Schlochau, 390 E. [315 E.

Dammkathen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg

Dammscher See, See in Preussen, Rgbz. Stettin, von der Oder gebildet, ⅞ QM. In seiner ganzen Ausdehnung schiffbar.

Dammsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 610 E.

Dammshagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevismühlen, 250 E.

Dammthor (vor dem), zur St. Hamburg gehöriger Distr., mit dem botanischen Garten, den Begräbnissplätzen.

Dammwolde, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Wredenhagen, 211 E. [400 E.

Damnatz, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Dannenberg,

Damnau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Plan, 330 E. [130 E.

Damnig, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Arr. und bei Namslau

Damnitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 280 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 350 E. 3) (**Raths-**), Df. ebd., 1¾ Ml. von Stolpe, 620 E. Papiermühle.

Damocz, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und bei Kiraly-Helmecz, 420 E.

Damote, Prov. von Amhara in Habesch, vor dem Bahr el Azrek. Reich an Gold und Krystall, guter Baumwolle und Rindvieh mit sehr grossen Hörnern. Hauptst.: Bure.

Damouzy, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mezières, bei Charleville, 421 E. [531 E.

Damp, Gut in Schleswig, Krchspl. Schwansen, bei Eckernförde,

Damparis, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und SW. bei Dôle, 712 E. [330 E. 3 Mühlen.

Dampfach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt,

Damphreux, Df. im Schweiz. Kant. Bern, bei Porrentrui. 344 E.

Dampicourt, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Arlon, 630 E.)

Dampier, 1) Inselgruppe an der NW.-Seite von Australien, NO. vom Cap Dupuy. 20° 35' s. Br., 118° 6' ö. L. v. Par. 2) **Dampiers-Inseln**, an der NO.-Küste von Neu-Guinea. 4° 40' s. Br., 143° 38' ö. L. v. Par. 3) **Dampiers-Strasse**, NW. von Neu-Guinea, scheidet die Inseln Vaigiu und Battanta.

Dampierre, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, 669 E. 2) Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Arcis sur Aube, 756 E. 3) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Vire, bei Caumont, 413 E. 4) Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Dôle, bei Fraisans, 705 E. 5) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Gien, bei Ouzouër, 1044 E. 6) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. und bei Saumur, 524 E. 7) Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei Rolampont, 836 E. 8) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, bei Gourney, 608 E. 9) **D. en Bresse**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, bei Pierre, 618 E. 10) **D. en Crot**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Sancerre, bei Vailly, 686 E. 11) **D. les Bois**, Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, bei Audincourt, 1024 E. 12) **D. les Conflans**, Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei Conflans, 709 E. 13) **D. les Montbozon**, Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, 940 E. 14) **D. sous Bouchy**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Cosne, bei St. Amand, 1484 E. 15) **D. sous Brou**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, bei Brou, 579 E. 16) **D. sur Avre**, Df. ebd., Arr. Dreux, bei Nonancourt, 675 E. 17) D. sur

3lery, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, 273 E. Hammer-
œrk. 18) **D. sur Boutonne**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr.
t. Jean d'Angely, bei Aulnay, 719 E. 19) **D. sur Salon**, Df. ebd.,
Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, 1353 E. Post. Eisenhämmer. Hochofen.

Dampmart, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. leaux, bei Lagny, 667 E.

Dampniat, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, 1005 E.

Dampremy, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi. teinkohlen. [Montbéliard, 1090 E.

Damprichard, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und S. von

Dampvent, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. u. bei Porren-ui, 326 E.

Damratsch, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 1450 E.

Damratschhammer, Df. und Kol. in Preussen, Rgbz. und Kr. ppeln, 300 E.

Damsa, eine der Orkaden-Inseln in Schottland, O. bei Pomona. on einigen Fischern bewohnt; Kelpbrennen.

Damscheidt, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 0 E. Weinbau.

Damsdorf, 1) Df. in Holstein, A. Plön, 240 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Bütow, 470 E. 3) Df. ebd., Rgbz. nd Kr. Breslau, 150 E.

Damsenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 560 E.

Damshausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldg. ladenbach, 250 E. Kupfererze.

Damsum, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. und bei Esens, 215 E.

Damüls, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Bregenz, unf. Sonnen-erg, 410 E.

Damville, Flck. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und S. bei Evreux, am Iton, 1003 E. Vorzüglicher Cider.

Damvillers, St. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und S. von Montmédy, links am Fl. Linte, 934 E. Gerberei.

Damvix, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay, bei Maillezais, 1200 E. [rechts in den Roanoke.

Dan, Fl. in Ver.-St., North-Carolina, und fliesst durch Virginia,

Dana, 1) Insel der kleinen Sunda-Inseln. 2) St. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 990 E.

Danakil, Volk im habessinischen Lande Dankali. Sie sind on schönem Wuchse, muskulös und stark gebaut, mehr kupfer-farbig als schwarz und den Gesichtszügen nach zur kaukasischen Race gehörig. Sie sind zwar Muhamedaner, aber ohne Priester und Moscheen und theilen sich in viele Stämme. Ihr Land liegt längs der Westküste des rothen Meeres zwischen dem 12 und 15° n. Br., ist steinig und enthält mehrere Salzseen.

Danayakkan Kottei, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Coimbatore, 30 engl. M. N. von Coimbatore. 11° 26' n. Br., 7? 7' ö. L. v. Grwch.

Danbury, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, OSO. bei Chelmsford, 1113 E. Der hohe Kirchthurm ist den Schiffern ein Signal.) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, 1120 E. 3) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Fairfield, 6500 E. 4) St. ebd., Ohio, Gfsch. Ottawa, 655 E.

Danby, 1) Df. in England, Gfsch. York, Northriding, WSW. von Whitby, 1637 E. Steinkohlen. 2) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Rutland, 1800 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Tompkins, 3000 E. [657 E.

Dancé, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne bei Noce,

Dancevoir, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, 761 E. Hochöfen und Hammer. [195 E.

Danchwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Strehlen,

Dancourt, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, ei Blangy, 624 E. [Derecske, 600 E.

Dancshaza, Df. in Ungarn, Com. Nordbihar, Bez. und bei

Dancy, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, n Bonneval, 452 E.

Dande, Fl. in Afrika, Unter-Guinea; bildet die Nordgrenze von ngola und mündet in den atlant. Ocean. Rechts landwärts liegt ie glchn. Stadt, nördlich von San Paulo de Loanda.

Danderphul, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. Nassick, 30 engl. M. SO. von Nassick. 19° 33' n. Br., 74° 7' ö. L. Grwch.

Dandridge, Hauptort der Gfsch. Jefferson in Ver.-St., Tennessee, astern-Distr. rechts am French-Broad-River.

Dane, 1) Fl. in England, Gfsch. Stafford und Chester, ist mit em Grand-, Trunk- und Whenlock-Kanal verbunden, und mündet i Northwich in den Weawer. 2) Gfsch. im S. von Wisconsin, er.-St., Haupst.: Madison. 3) Stdtsch. ebd., 500 E. 4) Df. in esterreich, Istrien, Kr. Laibach, Bez. und bei Laas, 280 E. 5) Df. bd., Krain, Kr. Neustadtl, Bez. und bei Reifnitz, 505 E.

Danebrock, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und i Tecklenburg, 340 E. [Tuchfabrik.

Danesfort, Krchspl. in Irland, Gfsch. Kilkenny, 1036 E. Grosse

Danewerk, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Schleswig, A. Gottorf, SW. von Schleswig, an dem alten Grenzwall Danewerk.

Danewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, bei ernau, 240 E.

Danfalva, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, ez. Csik-Szereda, mit Ansiedelungen 1870 E.

Dangan, Df. in Irland, Gfsch. Meath. Geburtsort Wellington's.

Dangast, Df. in Oldenburg, A. Varel, am Jahdebusen, 180 E. eebad. [mündet in das kurische Haff.

Dange, Fl. in Russland und Preussen, wird in Memel schiffbar und

Dangé, Flck. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und N. bei Châtellerault, links an der Vienne, 867 E. Eisenbahn- und Telegraphen-station. [Châteaudun, links an der Ozanne, 1409 E.

Dangeau, Flck. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. und N. bei

Dangenstorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow, 94 E.

Danger, 1) westl. Insel im Carolinen-Archipel. 11° 37' 50'' n. Br., 139° 48' 51'' ö. L. v. Par. 2) **D.-Inseln**, NO. von den Schiffer-Inseln, auch Gefahr-Inseln genannt. Die östl. Insel: 10° 45' s. Br., 163° 30' w. L. v. Par. Bevolkert, aber der Schifffahrt durch Riffe und Untiefen gefährlich.

Dangereux-Archipel, ist der grösste nach dem Carolinen-Archipel, und hat auch den Namen Pomotu-Inseln, s. Archipel.

Dangerfield, **Daingerfield**, Ort in Ver.-St., Texas, Gfsch. Titus, 500 E.

Dangeul, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 1020 E.

Dangolsheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, bei Molsheim, 651 E.

Dangstetten, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 586 E. Seidenweberei, Strohflechterei, Weinbau.

Dangu, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys, bei Gisors, 586 E. Eisenhämmer, Glashütte.

Dangy, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô, 1033 E.

Danheim, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, Oberherrschaft, A. Arnstadt, 280 E.

Daniel (St.), 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Cilli, 460 E. 2) Df. ebd., Kärnten, Bez. und bei Bleiburg, 180 E. 3) Pfdf. ebd., Istrien, Kr. Görz, Bez. Comen, mit Zhippi, 570 E.

Daniele (San), 1) Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. und NW. bei Udine, 4580 E. Schloss, schöne Brücke über den Tagliamento; Getreidehandel. 2) Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, Mand. Sospiro, 1776 E.

Danielitz, Hüttenort in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen; zu Rabzionka gehörig. [bei Oletzko, 169 E.

Daniellen, Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und

Danielsonville, Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Windham, am Fl. Quinebaug, 40 engl. M. von Hartford. Bank, Eisengiesserei, 5 Baumwollenfaktoreien. [Besuchte Mineralquelle.

Danielsville, Hauptort der Gfsch. Madison in Ver.-St., Georgia.

Danila, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Kr. und 1½ M. von Suczawa. [Rohatyn, 410 E.

Danilcze, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez.

Danietz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, bei Malapane, 550 E. 2) **D.-Sucho**, Df. ebd., Kr. Gross-Strehlitz, 325 E.

Danilow, 1) Kreisst. im europ. Russland, Guv. Jaroslaw, an der Pelenda, 4322 E. Färberei, Lichtfabr., Wachsbleichen, Handel. 2) Kloster ebd., Guv. Olonetz, Kr. Powenetz, am See Wigo. Mönchhaus und Nonnenhaus; Bethaus, Armenschule, Lazareth; Stuterei, Handel, berühmte Wallfahrt.

Danilowce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. Zborow, 500 E. [Vileika, 1500 E.

Danilowitschi, Flck. im europ. Russland, Guv. Minsk, N. bei

Danilowka, Flck. im europ. Russland, Guv. Charkow, NO. bei Charkow.

Daniscyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 459 E.

Danizy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei la Fère, 487 E. [Belfort, 712 E.

Danjoutin, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. und bei

Dank, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Banffi-Hunyad, 330 E.

Dankara, ein von Ashantee abhängiges Königreich, im W. des Aschanti-Königr., mit glchn. Hauptst., NW. von Kumassie, an der Goldküste. Reiche Goldminen. [bei Dransfeld, 264 E.

Dankelshausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und

Dankelsheim, Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, 260 E.

Dankelsried, Wlr. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen, Ldg. Ottobeuren, bei Mindelheim. Stahlbrunnen.

Dankenfeld, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, Ldg. Eltmann, 450 E. Viehzucht, Getreide-, Obst- und Hopfenbau.

Dankerath, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Adenau, 125 E.

Dankern, Gut in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Meppen, 370 E.

Dankerode, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Gebirgskr. Mansfeld, 1150 E. Eisen- und Kupferwerke. 2) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rottenburg, 270 E.

Dankersen, **Danksen**, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, bei Windheim, 600 E.

Dankertsweiler, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, 160 E. Schon seit dem J. 875 christlich.

Dankholz, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Kr. Ober-Mannhardsberg, bei Krems, 110 E. [stungen, 944 E.

Dankmarshausen, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Ger-

Dankocz, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Olsnitz, 200 E.

Dankoltsweiler, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, 295 E.

Dankow, St. in Russland, Guv. Rjäsan, 3979 E. 53° 15' n. Br., 36° 48' ö. L. v. Par. [dowice, 750 E. Schloss.

Dankowice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und unf. Wa-

Dankwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 286 E.

Danmark, Krchspl. in Schweden, Län Upsala, Vogtei Vaxalla.

Danna, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, bei Kroppstädt, 125 E.

Dannau, 1) Df. in Holstein, Krchspl. Oldenburg, am Wessekeroder Dannauer-See, 242. 2) Df. ebd., Gut Rantzau, bei Lütgenburg, 310 E. [Br., 116° 29' ö. L. v. Par.

Dannawan, kl. Insel an der Ostseite der Insel Borneo. 4° 17' n.

Danndorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Culmbach, bei Culmbach, 309 E. 2) Df. in Braunschweig, Kr. Helmstädt, 240 E.

Danne, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, 696 E. Mineralquelle. [Gardelegen, 300 E.

Dannefeld, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei

Dannelbourg, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, bei Phalsbourg, 384 E.

Dannemarie, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. und O. bei Belfort, 1220 E. Gerberei. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. Besançon, bei St. Wit, 261 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Dannemoine, Flck. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und N. bei Tonnerre, 611 E. Weinbau. [bei Mitty, 399 E.

Dannemois, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes,

Dannemora, Flck. in Schweden, Upsala-Lan, N. von Upsala; Wichtigste Eisengruben in Schweden.

Dannenberg, 1) St. in Hannover, Lddr. Lüneburg, an der Jeetze, 1630 E. Altes Schloss, Hospital, Brauerei, Brennerei, Tabakspinnerei, Schifffahrt, Handel mit Getreide, Garn, Leinwand u. a. 53° 6' 5'' n. Br., 8° 45' 42'' ö. L. v. Par. 2) Df. in Preussen, Rghz. Stettin, Kr. Wollin, 220 E. 3) Df. ebd., Rghz. Köln, Kr. Gummersbach, 230 E. 4) Df. ebd., Rghz. Gumbinnen, Kr. und bei Niederung, 150 E. 5) Df. ebd., Rghz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, bei Freienwalde, 250 E. [305 E.

Dannenbüttel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Gifhorn,

Dannenfels, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. u. bei Kirchheimboland, 627 E. Kastanienbau, ungeheurer Kastanienbaum.

Dannenreich, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, bei Storkow, 105 E. [feld, 243 E.

Dannenrod, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Bez. Als-

Dannenwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 280 E. [260 E.

Dannewitz, Df. in Preussen, Rghz. Potsdam, Kr. Oberbarnim,

Dannhausen, Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, 200 E.

Dannigkow, **Dannikow**, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, 230 E.

Dannowen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, bei Bialla. 2) Df. ebd., Kr. und bei Lötzen, 1?5 E.

Dannowitz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Znaim, 2600 E. Schloss, Weinbau, Jahrmärkte.

Dannstadt, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Speier, Ldg. Ludwigshafen, bei Oggersheim, 1260 E. [805 E.

Dannstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt,

Danoo, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. Tannah, 69 engl. M. N. von Bombay. 19° 57' n. Br., 72° 43' ö. L. v. Grwch.

Danos, **Danasdorf**, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Schässburg, 1271 E. [200 E.

Danowes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik,

Danpalaka, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Galgo, 680 E. [Gilsa, 510 E.

Dansberg, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Fritzlar, an der

Dansenberg, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, 386 E.

Dansville, 1) Ort in Ver.-St., Gfsch. Steuben, 3500 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Levingston, 2800 E.

Dansweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Landkr. Köln, 362 E.

Dantschowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 160 E.

Danube, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, NW. von Albany, 2100 E.

Danuk, Nebenfl. des Maros in Oesterreich, Siebenbürgen.

Danvers, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Essex, theilweise zu Salem gehörig, 9000 E. Eisenwerke.

Danville, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Cumberland, 1900 E. 2) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, 25 engl. M. von Concord, 800 E. 3) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Caledonia, 20 engl. M. von Montpelier, 2900 E. Bank, Zeitung. 4) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Warren, 12 engl. M. von Belvedere. 5) Ort ebd., Pennsylvanien, Hauptort der Gfsch. Montour, am nördl. Arme des Susquehanna, 12 engl. M. von Sunbury, 3800 E. Reiche Eisen- und Kohlengruben in der Nähe Hochöfen, Giessereien; Bank. 6) Ort ebd., Virginia, Hauptort der Gfsch. Pittsylvania, am Fl. Dan, 3300 E. 5 Kirchen, 2 Banken, Eisengiessereien. 7) Ort ebd., Kentucky, Hauptort der Gfsch. Boyle, 42 engl. M. von Frankfort, 2600 E. Collegium, Bibliothek, Bank. 8) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Knox, 60 engl. M. NO. von Columbus, 500 E. 9) Ort ebd., Indiania, Gfsch. Hendricks, an der Indiania-Illinois-Centraleisenbahn, 20 engl. M. W. von Indianopolis, 1300 E. 10) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Vermilion, am Fl. Vermilion, 125 engl. M. O. von Springfield. 4 Kirchen, 2 Zeitungen. 11) Ort ebd., Jowa, Gfsch. Des Moines, 14 engl. M. von Burlington. [Wein- und Melonenbau.

Dany, Df. in Ungarn, Com. Pest, bei Gödöllö, 1460 E. Guter

Danyan (**Szasz-**), Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. und bei Dicsö-Szt.-Marton, 560 E.

Danzé, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. und NNW. bei Vendôme, 1132 E. Eisenmine.

Danzewelle, Berg in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen, Bez. Giurus, östl. vom Ursprung der Etsch, 10.610 F. hoch.

Danzig, 1) Rghz. der Prov. Preussen, 152,28 QM., (davon 4,78 QM. Wasser), mit 475,570 E. und 11,466 M. Milit., mit den 8 Kreisen: Elbing, Marienburg, Stadt- und Landkreis Danzig, Stargardt, Behrent, Karthaus, Neustadt. Grenzt im N. auf 20 M. an die Ostsee, O. an die Rghz. Königsberg und Marienwerder, S. an den Rghz. Marienwerder, W. an den Rgbz. Köslin. Die Fruchtbarkeit des Bodens ist sehr ungleich, geringer auf den sandigen Höhen, sehr erheblich in den Werdern und Marschen der Weichsel. Hauptfluss die Weichsel. Der Boden ziemlich eben, nur bis zu 600 F. hohen Hügeln sich erhebend. Klima rauh, feucht und die Witterung veränderlich, doch nicht ungesund, weil die Winde freien Zug haben. Produkte: Kartoffeln, Getreide, Tabak (in den Werdern), Gemüse, Flachs, Obst (Weichselkirschen), viel Holz, Fische, wenig Wild, wenig nutzbare Mineralien. Ackerbau und Viehzucht übertreffen in diesem Rghz. im Verhältniss jeden anderen Betrieb, obschon die Schafzucht gegen andere Rghz. geringer ist. Es giebt Eisen-, Stahl- und Kupferhämmer, Zucker-, Stärke und chemische Fabriken, Papier- und Dampfmühlen, Spinnmaschinen, Gerbereien, Weberei, Brennereien, Seifensiedereien etc., die alle von Belang sind. Der industrielle Betrieb ist bedeutend. 2) Landkr. des glchn. Rghz., 23,39 QM. mit 69,269 E. 3) Hptst. des glchn. Rghz., an der Weichsel, Radaune und Mottlau, unweit der Ostsee, 62,765 E. und 10,485 M. Milit., (1849: 63,917 E.). Die St. besteht aus der Altstadt, Vorstadt, Rechtstadt, Niederstadt, Langgarten und Speicherinsel, und zwischen den inneren Wällen, den äusseren Festungswerken, und ausserhalb derselben aus den Vorstädten Stolzenberg, Schidlitz, Neugarten, Stadtgebiet, Petershagen, Schottland, Albrecht, der Hafen Neufahrwasser nebst der Festung Weichselmünde mit einem Leuchtthurm (54° 24' 15'' n. Br., 16° 19' 51'' ö. L. v. Par.) und der Westernschanze, den 3 Citadellen: Bischofs-, Hagels- und Zigankenberg. Die Lage der Stadt ist angenehm, aber sie ist alterthümlich gebaut, mit krummen, engen Gassen und kleinen Plätzen. Zu erwähnen sind: der lange Markt, der Dohlenmarkt, die Langgasse und die Breitegasse. Eigenthümlich ist die Speicherinsel, welche nur Niederlagsgebäude enthält, grosse, massive, bis 8 Stock hohe Gebäude. Ausser den Regierungsbehörden, dem Commerz- und Admiralitätsgericht, 2 Gymnasien, Schiffahrts- und Handelsschule, Kunst- und Zeichnenschule, Hebammeninstitut, Bibliothek, naturforschende und physikalische Gesellschaft, Sternwarte auf dem Bischofsberg (54° 21' 18'' n. Br., 16° 20' 53'' ö. L. v. Par.), Gemälde- und Münzsammlung, Findelhaus, Irrenanstalt, 2 Waisenhäuser, Hospitäler etc. Bemerkenswerthe Gebäude sind die Marienkirche, das Rathhaus, das alte Zeughaus, der Arthuse oder Junkerhof, aus der Hansezeit, jetzt die Börse. Zuckersiedereien, Fabriken für Liqueurs, Seife, Vitriolöl, Salpeter, Tabak, goldene und silberne Borden, bedeutender Handel mit Getreide, Holz, Hanf, Asche, Seide, Wolle u. A. auf den vielen eigenen Schiffen. Bedeutende Rhederei. Merkwürdige Belagerungen litt die Stadt 1734, 1807, 1813. Geburtsort des Astronomen Hevel, des Physikers Fahrenheit, der Johanna Schoppenhauer und des Geschichtschreibers Archenholz.

Danzkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, 230 E.

Danzwiesen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, Ldg. Hilders, 150 E.

Dao, **Damo**, kl. Insel in Ostindien, bei Timor, unter deren Bewohnern vorzüglich Goldschmiede sind.

Daon, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und S. bei Château-Gontier, 1078 E. Holzhandel.

Daoondangur, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Behar, am r. Ufer des Son, an 10,000 E. Baumwollenmanufaktur, beträchtlicher Handel. 60 engl. M. SW. von Patna. 25° 3' n. Br., 84° 27' ö. L. v. Grwch.

Daoulas, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, 680 E.

Daouro, **Dawra**, Reich in Afrika, Sudan, vom Reiche Haussa abhängig.

Daours, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Corbie, 746 E. Papiermühle, Wollspinnerei. [Küste.

Dapitan, St. auf der Philippinen-Insel Mindanao, auf der N.-

Dapoolee, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. und 55 engl. M. N. von Rutnagherry. 17° 48' n. Br., 73° 16' ö. L. v. Grwch.

Dapooree, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. Poonah, am l. Ufer des Moota, Nebenfl. des Bema, 4 engl. M. N. von Poonah. Wohnung des Gouverneurs von Bombay; in der Nähe die botan. Gärten des Gouvernements. 18° 32' n. Br., 73° 51' ö. L. v. Grwch.

Dar, 1) St. in Persien, Irak-Adschemi, W. von Ispahan. 2) D. **al Belda**, St. in Marokko, Prov. Fez, am Meere, 1000 E. Festung, Hafen. 3) **D. Beni Mohammed**, Bez. in Afrika, Darfur, von Beduinen durchzogen. 4) **D. Bitajah**, Bez. ebd., Sudan, westl. von Darfur. 5) **D. Dinka**, Land ebd., Nubien, östl. von Bahr el Abiad. 6) D. Djal, Land ebd., westl. von Bahr el Abiad. 7) **D. el Abid es Sultan Fur**, Landstrich ebd., südl. von Darfur. Gebirgig, wohlbewässert, von rohen Negern bewohnt. 8) **D. el Mahass**, Landstrich ebd., Nubien, zu beiden Seiten des Nil, nördl. von Dongola. 9) **D. el Somauli** s. Somanli. 10) **D. Essoltane**, Ort in Afrika, Darfur, östl. von Kobbe. 11) **D. Fazoke**, Landstrich ebd., Sennaar, um den Bahr el Azrek. 12) **D.-Foke**, Land ebd., W. am Bahr el Azrek. 13) **D. Fungi**, Land ebd., N. von Dar-Foke. 14) **D.-Fur**, (das Land Fur) ein Land im östl. Mittel-Afrika, grenzt im O. an Kordofan, N. an Dar-Bergu oder Dar-Borgu; ist gebirgig und von vielen, nach S. W. und N. strömenden Flüssen bewässert. Besonders bemerkenswerth sind die beiden nach S. gerichteten westl. Zuflüsse des weissen Nil oder Bahr el Abiad. Das Land liegt südl. jenseit der Grenze der tropischen Regen. Das Klima ist heiss und trocken, nur in der Regenzeit feucht. Die Bäche trocknen nicht selten aus, wenn der Regen zu lange ausbleibt. Die Produkte sind: Reis, Dokun, Mais, Tabak, Hanf, Melonen, Tamarinden, Sykomore-Bäume u. a., Schafe, Ziegen, vorzügliches Rindvieh, Kameele, Elephanten, Rhinocerosse, Löwen, wilde Büffel, Termiten, Gold, Silber, Eisen. Die Raublust und Wildheit des zahlreichen wilden Gethiers macht das Land sehr unsicher. Die Bewohner, etwa 3 bis 500,000, sind muhammedanische Berbern, leben in Polygamie, wohnen in Lehmhütten, treiben Ackerbau und Handel und reden eine eigene Sprache. Von hier gehen Karavanen nach Aegypten, Nubien und Sudan, wo sie hauptsächlich Sclaven, Kameele, Straussfedern, Elfenbein, Rhinoceroshörner, Goldstaub, Gummi etc. gegen Baumwollenzeuge, Waffen, Spiegel, Kupfergeschirr, Leder, Papier, u. s. w. verhandeln. Der Hauptort ist Kobbe, wo mehrere Karawanen-Strassen aus N., O., S. und W. zusammentreffen. 15) **D.-Halfay**, Landstrich ebd., Nubien, nördl. von der Vereinigung des Abiad und Azrek. 16) **D.-Kinnana**, Landstrich ebd., zwischen dem Bahr el Abiad und Azrek. 17) **D.-Kulla**, Land in Mittelafrika, südl. von Dar-Borgu. 18) **D.-Mandara**, Reich in Afrika, Sudan, von Baghermeh und Bornu begrenzt, von schon gebildeten Kaffern bewohnt. Hauptort: Mora. 19) **D.-Mara**, Ort ebd., Darfur, N. von Dar-Fungi. 20) **D.-Misselad**, Ort ebd., N. von Dar-Mara. 21) **D.-Scheygya**, Land ebd., Nubien, O. von Dongola, am Nil.

Dara, 1) Oase mit Fl. und St. in Afrika, Marokko, Tafilet. Handel mit Straussfedern, Indigo, Datteln. 2) **D. Khu**, St. in Persien, Farsistan, SW. von Darab.

Darab, **Darabscherd**, **Darabgerd**, St. in Persien, Farsistan, SOO. von Schiras, 12,000 E. Teppichweberei, Salzsiederei.

Darachow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Tarnopol, 1760 E.

Daragunj, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen

..str. Allahabad, am l. Ufer des Ganges, Vorstadt von Allahabad. ..° 27' n. Br., 81° 57' ö. L. v. Grwch.

Daranagur, 1) St. in brit. Ostindien, Gnv. der NW.-Provinzen, ..str. Allahabad, 40 engl. M. SO. von Futtehpoor. 25° 41' n. Br., ..° 25' ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., Distr. Bijnour, am l. Ufer des ..nges, 40 engl. M. von Muzufernugur. 29° 17' n. Br., 78° 11' ö. L. . Grwch.

Darany, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Istvandi. 1400 E.

Darasu, ansehnl. Df. in Afrika, Aegypten, Prov. Said; Ruhe- ..d Sammelplatz von Karavanen, die von hier auf beschwerlichem ..ege nach Shendy ziehen.

Darapouram, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. ..oimbatore, ½ engl. M. vom Fl. Amrawati, 42 engl. M. SO. von ..oimbatore. 10° 45' n. Br., 77° 36' ö. L. v. Grwch.

Darayeh, Ort in Arabien, Nedsched, Haupt- und Stammort der ..echabiten, sonst fest. 1818 unter Ibrahim Pascha durch die ..egypter zerstört. [St. Privat, 634 E.

Darazac, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, bei

Darazs, 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Darda, 1600 E. ..) Df. ebd., Com. Unter-Neutra, Bez. und bei Neutra, 760 E.

Darazsfalva, **Traundorf**, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez. ..nd bei Eisenstadt, 1140 E.

Darbarra, Fest. in Hindostan, Punjab, 12 engl. M. NW. von ..k. 32° 15' n. Br., 70° 20' ö. L. v. Grwch.

Darbee, Ort im nordöstl. Hindostan, Staat Bhotan, 60 engl. M. .. von Darjeeling. 27° 12' n. Br., 89° 18' ö. L. v. Grwch.

Darbein, Df. in Mecklenburg-Schwerin, wendischer Kr., A. ..argun. 214 E. [Villeneuve, 614 E.

Darbres, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, bei

Darby, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Madison, 666 E. ..) Stdtsch. ebd., Gfsch. Pickaway, 1350 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. ..nion, 930 E. In dieser Gfsch. entspr. der glchn. Fl., der in den ..ioto fällt. 4) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Delaware, 550 E. Fabriken.

Darcey, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, bei ..lavigny, 591 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Darchau, Df. in Lauenburg, Ger. Seedorf, 400 E.

Darda, Flck. in Ungarn, Com. Baranya, l. an der Drave, 2400 E. ..einbau. 45° 38' 1'' n. Br., 16° 11' 34'' ö. L. v. Par.

Dardagny, Df. in Schweizer Kant. Genf, r. Ufer. 540 E.

Dardanelle, Stdtsch. in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. Yell, 230 E.

Dardanellen werden 1) die vier Schlösser am Eingange der ..ardanellen-Strasse, zwei auf der Küste Europas und zwei gegen- ..ber auf der Küste Asiens, genannt. Zwei davon sind die alten ..nd zwei die neuen; jene: Kilid-Bahr in Europa, Sultani-Hissar ..Asien, diese: Sed il Bahr in Europa, Kum-Kaleh in Asien. Diese ..ebeu sich an der Einfahrt zu den Dardanellen und sind von den ..ürken nach dem Muster der Alten erbaut. Die Breite dieser Mdg. ..trägt beinahe eine halbe geographische Meile. Die eigentliche ..ertheidigung beginnt aber erst 2 M. weiterhin durch die Batterien ..wischen Tschanak-Hissar und Nagara. Zwischen Sultani-Hissar ..nd Kilid-Bahr verengt sich die Strasse auf 1986 Schritte, bei Nagara ..rweitert sie sich schon auf 2833 Schritt. Die Meerenge der Dar- ..anellen führt aus dem Archipelagus in das Meer von Marmara und ..t 9 M. lang. Die Ufer derselben sind kahl. Die Strömung darin ..gen S. ist gewaltig; dagegen weht fast stets den ganzen Sommer ..indurch Nordwind. 2) **Kleine D.**, die beiden Schlösser am Ein- ..ang des Meerb. von Lepanto, der Morea und Livadien scheidet.

Dardenne, Ort in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Jefferson.

Dardesheim, St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halber- ..adt, am Ortsberge, 1470 E. Leineweberei, 6 Mühlen. 51° 58' 43'' . Br., 8° 31' 35' ö. L. v. Par.

Dardilly, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 1294 E.

Dardine, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, im Nonsthale, ..0 E.

Dardsuna, St. in Asien, Tübet, Kham, südl. von Hlari.

Dareize, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, bei ..rare, 455 E. Seidenfabrik.

Daren-See, 1080 F. tiefer See in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, .. Grégoire-Thal, bei Munster.

Darenth, Df. in England, Gfsch. Kent, 689 E.

Darenwurth, Df. in Holstein, Dithmarschen, 290 E.

Darfeld, kath. Pfrdf. und Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, .. Coesfeld, 300 E.

Darfield, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 746 E.

Darfo, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. und ..and. Breno, 1935 E.

Dargard, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, ..0 E.

Dargebanz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Wollin, 340 E.

Dargelin, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. und bei ..reifswald, 145 E.

Dargelow, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 155 E.

Dargelütz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Kriwitz, 227 E.

Dargen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 680 E.

Dargersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, .. E. [Grandvillers, 520 E.

Dargiès, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei

Dargi-Meuszen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und .. Heidekrug, 200 E.

Dargislaw, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 430 E.

Dargitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Ueckermünde, 300 E.

Dargo, Ort im asiat. Russland, Kaukasien, Daghestan; 1845 ..n den Russen erobert und verbrannt als angeblicher Aufenthalts- .. des Häuptlings Schamil.

Dargoreese, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 225 E.

Dargow, Df. in Lauenburg, 1½ Ml. SO. von Ratzeburg, 420 E.

Dargsow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und 2 Ml. von ..ammin, 100 E.

Dargun, 1) Amt in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, 2½ QM., 6330 E. 2) Flck. ebd., 1100 E. Amtssitz, Brauerei, Brennerei.

Dariel, Fest. im asiat. Russland, Circassien, im Kaukasus, am Terek, in einem engen Thale an der Grenze von Grusien.

Darien, 1) Meerb. des karaibischen Meers an der Nordk. von Neu-Granada, zwischen dem Cap Braha westl. u. dem Cap Mamon östl. Er greift 19½ Ml. ins Land hinein und ist 6¾ Ml. br. In demselben mehrere Inseln. An der Westküste gegenüber befindet sich im Busen von Panama die Bucht del Darien del Sur. 2) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Fairfield, 1800 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Genesee, 2600 E. 4) Hauptort der Gfsch. Mac-Intosh, ebd., Georgia, am nördl. Mündungsarm des Alatamaha in den atlant. Ocean, 5600 E. 5) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Walworth, 55 engl. M. SW. von Milwaukee. 1300 E.

Darkau, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Bez. und bei Freistadt, 350 E.

Darke, Gfschft. in Ver.-St., Ohio. Hauptort: Greenville.

Darkehmen, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, 13,49 QM., mit 35,300 E. Feldbau, Viehzucht, Gerberei, Wollweberei, Papier, Leinwand. 2) Kreisst. ebd., an der Angerapp, 2830 E. Fischerei, Getreidehandel, Tuch, Gerberei. Dabei das Dorf (**Klein-**), 85 E.

Darkow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Belgard, 235 E.

Darkowitz, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 720 E. [verhampton, 12,864 E.

Darlaston, Krchspl. in England, Gfsch. Stafford, O. bei Wol-

Darlerne, Vogtei in Norwegen, St. n. A. Drontheim. Hauptst.: Röraas.

Darleton, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 225 E.

Darley, Df. in England, Gfsch. Derby, 1574 E.

Darling, 1) ein Hauptnebenfl. des Murray (s. d. A.) in Australien. 2) **D.-Range**, Gebirgskette ebd., Westküste, zieht von S. nach N. parallel an der Küste.

Darlingerode, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, bei Wernigerode, 405 E.

Darlington, 1) St. in England, Gfsch. Durham, am Skern, 15,781 E. Sie ist ziemlich gut gebaut mit fast lauter dreifenstrigen Häusern, geraden Strassen und einem schönen Platze. Eisengiesserei, Schleiferei optischer Gläser, Leinwand, Wollzeuge, Woll- und Flachsspinnerei, Handel; 2 Mineralquellen. 2) Gfsch. in Ver.-St., South-Carolina, glchn. Hauptort (Court-House). 3) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Warwick. 4) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Beaver, 1340 E.

Darlocz, **Darless**, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Mediasch, am gr. Kokel, 1350 E.

Darm, Fl. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, entspringt unf. Darmstadt.

Darma, Df. in Ungarn, Com. Unghvar, bei Nagy-Kapos, 480 E.

Darmaneschtie, Df. in Oesterreich, Bukowina, an der Grenze der Moldau.

Darme, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Lingen, 270 E. [bei Neudamm, 710 E.

Darmietzel, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg,

Darminskoi, See in Russland, Astrachan. Die Salzgewinnung aus demselben ist ein Kronrecht. [viele Ruinen.

Darmont, St. in Nubien, am Nil, an der Grenze von Aegypten.

Darmsbach, Wlr. in Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, 120 E.

Darmschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Pfraumberg, 380 E. Schloss, Brauerei.

Darmsheim, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Böblingen, 918 E. Weberei und Zeugmacherei.

Darmstadt, 1) Kr. der Prov. Starkenburg in Hessen-Darmstadt. 2) Hauptst. des Grhzth. Hessen, am kleinen Bache Darm, 28,526 E., eine der freundlichsten Städte Deutschlands, in milder u. gesunder Gegend, besteht aus der unansehnlichen Altstadt und der regelmässig gebauten Neustadt, welche weniger durch Grossartigkeit der Gebäude als durch geschmackvolle Anlage sich auszeichnet; mit dem schönen Louisen-, Markt-, Parade-, Main- und Neckar-Platze, der 1000 Schritt langen Rheinstrasse, der 600 Schritt langen Neckarstrasse etc. Die musterhafteste Reinlichkeit in den Strassen, vortreffl. Pflaster von Basaltwürfeln, gute Beleuchtung und die Lücken zwischen den Häusern mit Bäumen und Gärten, machen den Aufenthalt in der Stadt angenehm. Grossherzogl. Residenzschloss mit einer Bibliothek (120,000 Bde.), das Kanzleigebäude, das Ständehaus, der prächtige Marstall mit 500 F. langer Front am Mathildenplatz, das schöne Münzgebäude, die schöne katholische Kirche, eine Rotunde mit 28 Säulen und einer Kuppe, die Stadtkirche, das Rathhaus, ein düsterer Bau aus dem Mittelalter, Gemälde-, Kunst-, Naturalien-, Antiken-, Münz- u. a. Sammlungen, 2 Collegien, Zeughaus, Opernhaus, Freimaurerloge, Gymnasium, Kriegs- und Artillerieschule, Realschule, Handelsschule u. a. Unterrichtsanstalten, botanischer Garten; die Fabrikthätigkeit ist noch nicht sehr bedeutend; sie liefert Leinen- und Wollenwaaren, Wachslichte, Tapeten, Spielkarten, Musik- u. technische Instrumente, Tabak, Buntpapier, Stärke, Kutschen u. a.; Gemüse- und Spargelbau. 49° 52' 21'' n. Br., 6° 19' 23'' ö. L. v. Par.

Darnac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. u. NNW. bei Bellac, an der Vienne, 1395 E. Töpferei.

Darnetal, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und O. bei Rouen, an der Aubette, 6203 E. Tuch-, Flanell-, Baumwollzeug-, Decken- und Indiennesfabrik, Baumwollspinnerei, Färberei, Papiermühlen. [mac, 932 E. Post.

Darnetz, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, bei Mey-

Darney, St. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. u. S. bei Mirecourt, r. an der Saône, 1928 E. Eisenwaaren, Pottasche.

Darnieulles, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. u. bei Epinal, 454 E. [Puigcerda, 1140 E.

Darnius, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Figueras, bei

Darnley, eine Insel an der Westküste von Neu-Guinea, im Torres-Kanal, zwischen Australien und Neu-Guinea. Produkte

Bambus, Yams, Pisang. Die Einw. sind Papuas. 9° 39' 30'' s. Br., 140° 39' ö. L. v. Par. [Aitenburg, 760 E.

Darno, Df. in Ungarn, Com. Wieselburg, Bez. u. bei Ungarisch-

Darnowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 200 E.

Darnstedt, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Apolda, an der Ilm, 135 E.

Darnya, Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. und bei Rimaszombat, 610 E. [Reizend gelegen.

Daro, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Bellinzona, 484 E.

Daroca, St. in Spanien, Aragonien, Prov. u. Bez. Zaragoza, SO. bei Calatajud, r. am Xiloca, 2857 E.

Darocz, 1) Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, bei Beregszass, 700 E. 2) Df. ebd., Com. Baranya, Bez. und bei Darda, 1100 E. 3) Df. ebd., Com. Saros, Bez. und bei Zeben, 600 E. 4) (**Kiraly-**), Marktfl. ebd., Com. Szatmar, bei Nagy-Karoly, 2600 E. 5) (**Nagy-**), Df. ebd., Com. Neograd, Bez. Losoncz, bei Fülek, 760 E. 6) **D., Tibold-**, Df. ebd., Com. Borsod, Bez. Harsany, 2000 E. 7) **D., Draas-**Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Reps, 1200 E.

Darowa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, 194 E. Zur Herrschaft Baudnitz gehörig. Schloss, Eisenwerk, Steinkohlengruben, Pottaschsiederei, 2 Mühlen.

Darowen, Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 1227 E.

Darrah, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Bhaugulpoore, 50 engl. Ml. südl. von Rajmahal. 24° 45' n. Br., 87° 5' ö. L. v. Grwch. [jar, 815 E.

Darrical, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Berja, bei Ugi-

Darrigstorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Isenhagen, 150 E.

Darrington, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 614 E.

Darritz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, bei Neu-Ruppin, 135 E. [nada, 810 E.

Darro, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Iznalloz, bei Gra-

Darroor, St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsstaaten, 72 engl. Ml. von Jaulnah. 18° 50' n. Br., 76° 11' ö. L. v. Grwch.

Darrstown, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Butler. Mineralquelle.

Darry, Df. in Holstein, Krchspl. Lützendorf, 348 E.

Dars, Halbinsel in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, hängt mit der mecklenb. Halbinsel Fischerland zusammen und hat 5 Orte mit lebhaftem Holzhandel.

Darsberg, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Ldg. Hirschhorn, 235 E.

Darscheidt, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 246 E.

Darsekau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 200 E. [125 E.

Darsekow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg.

Darsewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Wollin, 150 E.

Darsham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 409 E.

Darshanganj, Ort in Hindostan, Oude, Distr. Pachamrat, nahe am Fl. Ghaghra, 5 engl. Ml. SO. von Faizabad. 26° 44' n. Br., 82° 12' ö. L. v. Par.

Darshofen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Velburg, Ldg. Parsberg, 300 E.

Darsin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 206 E.

Darsow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 297 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 300 E.

Darstadt, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ochsenfurt, 240 E.

Darstein, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Bergzabern, Ldg. Annweiler, 142 E.

Darszlub, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 364 E.

Dart, Fl. in England, Gfsch. Devon, mündet bei Dartmouth in den Kanal.

Dartford, 1) St. in England, Gfsch. Kent, am Darent, 6597 E. Papierfabrik, Pulvermühle. 2) Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Marquette, 65 engl. Ml. von Madison, 550 E.

Dartington, Df. in England, Gfsch. Devon, 626 E.

Dartmoor, gebirgiger Distr. in England, Gfsch. Devon, zwischen Moreton-Hampstead und Tavistock. Zinngruben. Er war sonst bewaldet, ist aber in Schafweide verwandelt.

Dartmouth, 1) Küstenst. in England, Gfsch. Devon, an der Mdg. des Dart, 4460 E. Befest. Hafen, Schiffbau, Fischerei, besonders Wallfischfang, Handel. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Bristol, an der Buzzard-Bai, S. von Boston, 4500 E. 3) St. in Neu-Schottland, Gfsch. Halifax.

Darton, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 3583 E.

Dartuch, Cap der Westküste der span. Baleareninsel Menorca.

Darum, Bauersch. in Hannover, Lddr., A. und bei Osnabrück, 225 E. [Kr. Köslin, 1820 E.

Darup, Pfrdf., Bauerschft. u. Gut in Preussen, Rgbz. Münster,

Daruvar, 1) St. in Oesterreich, Slavonien, Com. Posega, N. von Sziracs, 3500 E. Schöner Marmorbruch, schwefelhalt. Bad. 2) Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. und bei Buzias, 860 E.

Darva, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. und bei Tecsö, 580 E.

Darvas, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Furta, 1030 E.

Darvoy, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, bei Jargeau, 852 E.

Darwen, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 14,224 E.

Darwin, Gbg. auf Feuerland, SW.-Seite von König-Karls-Südland, nahe der Küste; auf 6000 F. Höhe geschätzt.

Darz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Lübz, 220 E.

Darzeppeln, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, bei Prökuls, 220 E.

Dasa, Df. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro (Calabr. ulter. II.), Distr. Monteleone, Mand. Arena, 1603 E.

Dasau, kl. Insel der Philippinen, SW. von Mindanao.

Dasar, Dasser, Vulkan auf der Insel Java, N. bei Loumadjan.

Dasbach, Df. in Nassau, A. und bei Idstein, 105 E.

Dasburg, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 725 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 925 E.

Daschendorf, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, Ldg. Baunach, bei Ratteisdorf, 145 E. Hopfenbau, Viehzucht.

Daschev, Flck. in Russland, Guv. Kiew, SO. bei Lipovets, 1198

Daschitz, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Holitz, 1950 E.

Daschkowa, Flck. in Russland, Guv. Mohilew, N. bei Staro-Bykhov, r. am Dniepr. Gefecht 1812.

Daschkowicza, türk. Ort in Serbien, Sdsch. Semendria.

Daschour, Df. in Niederägypten, S. von Gizeh. Pyramiden.

Daseburg, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 515 E. 51° 30' 6'' n. Br., 6° 51' 34'' ö. L. v. Par.

Dasing, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Friedberg, an der Paar, 450 E. Oelmühle.

Daskabat, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Leipnik, 370 E. Bret- und Mahlmühle.

Daskow, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, bei Dammgarten, 150 E. [Audincourt, 717 E.

Dasle, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, bei

Dasnuh, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Meerut, 18 engl. M. O. von Delhi, 821 F. ü. d. M. 28° 41' n. Br., 77° 36' ö. L. v. Grwch.

Daspore, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. und 31 engl. M. NO. von Midnapore, 22° 37' n. Br., 87° 50' ö. L. v. Grwch.

Dass, Insel im persischen Meerbusen, an der Küste Arabiens. Perlenfischerei.

Dassel, St. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Eimbeck, 1622 E. Leinweberei, Papier-, Mahl- und Oelmühlen, Eisenhütte, Eisenschmiede.

Dassendorf, Df. in Lauenburg, A. Schwarzenbeck, 204 E.

Dassen-Insel, brit. Insel im Capland, NW. von der Robben-Insel. [beck, 334 E.

Dassensen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Eim-

Dasset on Avon, Df. in England, Gfsch. Warwick, 294 E.

Dassnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Falkenau an der Eger, 200 E.

Dassow, 1) Flck. in Mecklenburg-Schwerin, am SO.-Ende des glchn. Sees (der bei Travemünde in die Ostsee mündet), wo die Stepenitz einfliesst, 1860 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, bei Köslin, 370 E.

Dasswang, Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Velburg, Ldg. Parsberg, 340 E. Postexpedition.

Daszawa und **Machliner**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bez. und bei Stryi, 1290 E.

Daszewice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 360 E.

Datchet, Df. in England, Gfsch. Buckingham, an der Themse 982 E. Schöne Landhäuser.

Datchworth, Df. in England, Gfsch. Hertford, 635 E.

Datillibu, Ort in Afrika, in der Sahara, W. von Timbuctu.

Datjow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, am glchn. See, 120 E.

Datnowo, Flck. in Russland, Guv. Wilna, O. bei Rossiena.

Datos, (**Maros-**), Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Zah, 610 E.

Datschitz, Daczicze, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau 2600 E. Sitz der Bezirksbehörde, 2 Schlösser, Amthaus, Zuckerfabrik, Brennerei, Liqueurfabriken, Tuchweberei, Salzniederlage.

Dattelland, s. Biledulgerid. [1020 E.

Datteln, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen

Datten, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soran, bei Pförten, 305 E.

Dattenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, bei Linz, 665 E. Weinbau, Basaltsteinbruch, Blei- und Kupferhütte.

Dattenfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbröl, 400 E. Kobaltfabrik.

Dattenhausen, Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Lauingen, 416 E.

Datterode, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, 523 E.

Dattershausen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. u. bei Illertissen, 108 E.

Dattin, (**Nieder-**), Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr., Bez. und bei Teschen, 505 E. 2) (**Ober-**), Df. ebd., Bez. Friedeck, 370 E.

Datting, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Deggendorf 125 E.

Dattingen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Mühlheim, 345 E.

Dattolo, Insel im mittelländ. Meere, Lipari-Gruppe, NW von Lisca-Bianca.

Dattu, Insel an der Westküste von Borneo.

Datzen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, 200 E.

Datzeroth, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, an der Wied, 130 E.

Datzow, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, 100 E.

Daub, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Wernkirch, 200 E.

Dauba, Duba, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, 1640 E. Sitz der Bezirksbehörde; alte Kirche, Spital.

Daubach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach 200 E. 2) Df. in Nassau, A. und bei Montabaur, 150 E.

Dauban, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 364 E.

Daube, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, bei Bobersberg, 200 E. [Böhmisch-Brot, 290 E.

Daubek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei

Daubenau, Wlr. in Nassau, A. Rüdesheim, 20 E. Mineralbrunnen, dem Schwalbacher ähnlich.

Daubenrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 224 E.

Daubensee, See im Schweizer Kant. Wallis, auf der Gemmi ohne sichtbaren Abfluss. Er nährt sich durch Gletscherwasser, ist fast stets trübe und beinahe zehn Monate lang gefroren. Die Umgebung ist wüste und nirgends eine Spur von Vegetation, dagegen voll von Steintrümmern. 1/4 St. lang, 400 Schr. breit.

Daubeuf près Vatteville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und bei les Andelys, 442 E. 2) **D.-Serville**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei Godersville, 645 E.

Daubhausen, Df. in Preussen, Rgbs. Koblenz, Kr. Wetzlar, 350 E.

Daubitz, 1) Df. in Preussen, Rgbs. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 460 E. 2 Theeröfen. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Rumburg, 1400 E. Zwirnmaschinen, Siebbodenfabr., Bleiche, Bretsäge.

Daubkow, s. Dobkan.

Daubnitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Lommatsch, 260 E.

Dauborn, Df. in Nassau, A. Limburg, 1363 E.

Daubraw, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Münchengrätz, 210 E.

Daubrawa, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horzitz, 185 E. Sandsteinbruch. 2) Df. ebd., Kr. Budweis, Bez. Moldautheln, 510 E. [Kaurim, 266 E.

Daubrawean, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Bez.

Daubrawic, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und bei Budweis, 280 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. und bei Weisswasser, 170 E. 3) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Sknc, 350 E. 4) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. und bei Jaromer, 150 E. 5) Df. ebd., Bez. und bei Königinhof, 850 E. 6) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. und bei Wolin, 145 E. 7) Df. ebd., Bez. und bei Manetin, 360 E. 8) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. und bei Selcan, 110 E.

Daubrawitz, 1) Marktfl. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Blansko, an der Eisenbahn, 950 E. Eisenhammer, Rossmarkt. 2) Df. ebd., Kr. Olmütz, Bez. und bei Müglitz, 530 E. Schloss, Brauerei.

Daubrawnik, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, an der Schwarzawa, 920 E. Tuch. [Giessen, 503 E.

Daubringen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Ldg.

Dauby, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und bei Tyrnau, 140 E. [2 Burgruinen.

Dauchingen, Pfrdf. in Baden, Seekr., A. Villingen, 790 E.

Daudenzell, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, 309 E.

Daudleb, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, am Adlerflusse, 1300 E. Schloss, Synagoge, Spitzenklöppelei, Rosogliofabr., Schäferei, Ziegelei, Mühle. [360 E.

Dauelsen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Verden,

Dauendorf, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, 1320 E.

Dauer, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 365 E. 2) Bez. in Asien, Afghanistan, Peschauer, dörferreich und bevölkert. 3) Ort an der Westküste von Sumatra. [142 E.

Dauernberg, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang,

Dauernheim, Pfrdf. in Hessen-Darmstadt, Prov. Ober-Hessen, A. Bingenheim, 835 E. Federviehzucht. [180 E.

Dauersberg, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen,

Dauersdorf, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Traunkr., Bez. und bei Kirchdorf, 515 E. [130 E.

Daufenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied,

Daugendorf, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, 546 E. Brauerei, Pottaschsiederei.

Daugi, Flck. in Russland, Polen, Guv. Wilna, SW. von Novo-Troki, 1200 E.

Daukli, s. Thanmako.

Daukore, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. und 11 engl. M. O. von Kaira. 22° 42′ n. Br., 73° 10′ ö. L. v. Grwch.

Daule, Ort in Ecuador, Dep. und NNW. bei Guayaquil, in fruchtbarer Gegend. [220 E.

Daulen, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg,

Daulis, Ort in Griechenland, Böotia, NW. von Lebadea, am Fusse des Parnass.

Dauma, eine Molukken-Insel, NO. von der Insel Timor. Vulkanisch; guter Hafen, aber ungesund. [Pamiers, 1320 E.

Daumazau, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. und W. bei

Daumé, kl. befest. Insel in Frankreich, im Golf von Lyon, S. bei Marseille. [115 E.

Daumen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein,

Daumeray, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, NW. bei Durtal, 1735 E.

Daumnuggur, St. in Hindostan, Prov. Guzerat, oder Gebiet Guicowar, auf der Halbinsel Kattywar, 120 engl. M. SW. von Ahmedabad und von Baroda. 21° 40′ n. Br., 71° 30′ ö. L. v. Grwch.

Daun, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Trier, 11,11 QM. mit 25,980 E. Der Kr. liegt auf der Eiffel und ist daher rauh und kalt, weshalb die Bewohner fast nur von Viehzucht, Obstbau und Holzschlagen leben. Einige Eisenhütten und ein Gesundbrunnen. 2) Flck. ebd., 660 E. Sitz der Kreisbehörde, Schloss, 3 Mineralquellen, Kupferminen. 3) Df. ebd., Rgbs. Koblenz, Kr. Kreuznach, 200 E.

Daundiakhera, St. in brit. Ostindien, Guv. Onde, Distr. Bainswara, am l. Ufer des Ganges, 50 engl. M. S. von Lucknow, 9000 E. 26° 10′ n. Br., 80° 42′ ö. L. v. Grwch. [Montcuq, 510 E.

Daunès (St.), Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei

Daunta, Ort in Hindostan, Guzerat oder Gebiet Guicowar, Hauptort eines kleinen gleichn. Hindustaats, 40 engl. M. O. von Deesa, 24° 12′ n. Br., 72° 50′ ö. L. v. Grwch.

Dauntsey, Df. in England, Gfsch. Wilts, 578 E.

Daupe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 510 E.

Daupelken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Insterburg, 110 E. 2) Df. ebd., bei Norkitten, 105 E.

Dauphin, 1) Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, S. bei Forcalquier, 676 E. 2) Hafen in Nordamerika, an der Ostküste der Insel Cap-Breton. Im Eingang liegt die Insel Cibonx. 46° 20′ n. Br., 62° 35′ w. L. v. Par. 3) Fort auf der SO.-Küste der Insel Madagascar, NO. vom Cap St. Marie. 25° 1′ 18″ s. Br., 44° 42′ 22″ ö. L. v. Par. 4) Gfsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Eastern-Distr., l. am Susquehanna. Hauptort: Harrisburg. 5) Ort ebd., gleichn. Gfsch., am Fl. Susquehanna und am Pennsylvania-Kanal, 10 engl. M. von Harrisburg, 800 E. 6) Kl. Insel ebd., Alabama, im mejican. Meerbusen, Eingang der Mobile-Bai. 30° 18′ n. Br., 90° 19′ w. L. v. Par. 7) **D., Kronprinz-Insel**, im Mulgrave-Archipel. 11° 19′ 12″ n. Br., 165° 14′ 40″ ö. L. v. Par.

Dauphiné, ehemal. Landsch. in Frankreich, zwischen der Rhône, Provence und den Alpen, in die Haute- und Basse-Dauphiné getheilt, bildet jetzt die Dep. Isère, Drôme und Hautes-Alpes.

Dauple, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Datschitz, 154 E. Mühle mit Graupenstampfe, Leinölpresse und Bretsäge.

Daûrien, Daûrisches Gebirge, wildes Alpenland in Sibirien, im südlichen Theile des Guv. Irkutsk und bildet namentlich den Kreis Nertschinsk. Die Hauptmassen sind: Kban Oola im S., und das daûrische Scheidegebirge im Innern. Letzteres setzt sich östl. als Stanovoigebirge fort und ist zum Theil die Grenze gegen China. Zahlreiche Berge wechseln mit kalten Hochsteppen, Wäldern, Morästen und Thälern, und die Granitkuppen, meist in ewigen Schnee gehüllt, bilden in ihrer Verwitterung merkwürdige Formen. Das eigentliche daûrische Gebirge ist reich an Marmor, Schwefel, Karneol, Chalcedon, Achaten und metallischen Erzen. Das kalte Klima zwingt die Bewohner zur Viehzucht, Holzbenutzung, Jagd und zum Hüttenbetrieb, denn Ackerbau kann nur wenig betrieben werden. Die jetzigen Bewohner sind Russen, Burâten, Tungusen; die früheren:

Daûrier, Dutscheri, Taguras, welche den Tungusen haben Platz machen müssen und jetzt in der Mandschurei, am Nun wohnen. Dieselben sind wohlgestaltet, gross und kräftig, treiben Ackerbau, wohnen in mässig gutgebauten Schilfhäusern und tragen Mandschukleidung. Ihre Religion ist ein Gemisch von Buddhaismus und Fetischdienst. [Obstbau.

Dausenau, Flck. in Nassau, A. Nassau, r. an der Lahn, 803 E.

Dausi, arabische Insel im persischen Meerbusen. 25° 10′ n. Br., 53° 3′ ö. L. v. Par. [bei Penne, 448 E.

Dausse, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve.

Daussois, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Philippeville, 795 E. Eisenmine. [348 E. 2 Mühlen.

Dautenheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Alzey,

Dautenstein, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, 120 E. Schlossruine.

Dautenzell, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, 270 E.

Dautersdorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neunburg, 220 E.

Dautmergen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, 616 E.

Dautova, Df. in Ungarn, Com. Bacs, an der Donau, 2800 E.

Dautphe, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, 438 E. Kupfererze und Eisensteine.

Dautweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 130 E.

Dautzschen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 485 E. [bei Mondonville, 682 E.

Daux, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse,

Dauzat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, bei Ardres, 410 E.

Davadanaputty, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Madura, 53 engl. Ml. NW. von Madura. 10° 8′ n. Br., 77° 43′ ö. L. v. Grwch.

Davagoodoo, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Nellore. 15° 20′ n. Br., 80° ö. L. v. Grwch.

Davankoeda, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Bellary, 52 engl. Ml. NO. von Bellary. 15° 33′ n. Br., 77° 37′ ö. L. v. Grwch. [Combronde, 610 E.

Davayat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei

Davayé, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und bei Mâcon, 538 E. Mineralquellen.

Dave, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 1380 E.

Davejean, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, 340 E. [Montdidier, 889 E.

Davenescourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei

Davenham, Df. in England, Gfsch. Chester, 518 E.

Davenport, 1) St. in Ver.-St., Jowa, Gfsch. Scott, am Mississippi, 1127 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Delaware, 2600 E.

Davensberg, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 360 E. [Hannover, 165 E.

Davenstadt, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Linden, bei

Daventry, Daventre, St. in England, Gfsch. n. W. bei Northhampton, 4124 E. Gut gebaut, schöne Kirche, Grammar-Freischule, Arbeitshaus, Fabriken für Schuhe, Reitpeitschen und Strumpfwaaren, Pferdehandel. [Ziegelei.

Daverden, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Achim, 600 E.

Daverio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. u. Mand. Varese, 869 E.

Davesco, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lauis, 299 E.

Davezieux, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei Annonay, 1110 E.

David (St.), 1) bewald. Bermuden-Insel im atlant. Nord-Ocean. 2) Cap der NW.-Spitze d. kleinen Antillen-Insel Grenada. 3) Hafen in Schottlands Küste, Gfsch. Fife, Krchspl. Dalgety, NW. von Edinburgh. 4) **D.-Clark**, bew. Insel im stillen Ocean, 1822 entdeckt. 17° 19′ s. Br., 140° 50′ w. L. v. Par. 5) **D.-Gorodok**, Flck. in Russland, Guv. Minsk, O. von Minsk, 3000 E.

Davidhaza, 1) Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Lövö, 340 E. 2) (Uj.-), Df. ebd., Com. Bereg-Ugocsa, Bez. und bei Munkacs, 1050 E.

Davidow, kl. St. in Russland, Finnland, Guv. Viborg, WSW. von Wilmanstrand. Festung, 1783 angelegt.

Davids (St.), 1) St. in England, Süd-Wales, Gfsch. Pembroke, am gleichn. gegen W. gerichteten Vorgebirge, 2200 E. Kathedrale, besuchte Mineralquelle. 2) Df. ebd., Gfsch. Brecon, 1422 E.

Davidsöe, Davöe, Insel in Schweden, Westmanland-Län, im See Galten.

Davidson, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Sullivan, Western-Distr., 570 E. 2) Gfsch. ebd., Tennessee, Middle-Distr. Hptort: Nashville.

Davidstow, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 408 E.

Davidvagas, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und bei Varanno, 600 E.

Davie, Gfsch. in Ver.-St., Nordcarolina.

Daviess, 1) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Hptort: Owensborough. 2) Gfsch. ebd., Indiana. Hptort: Washington. 3) Gfsch. ebd., Missouri. [Meymac, 947 E.

Davignac, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, bei

Davilacan, Ort auf d. Philippinen-Insel Luzon, an d. Ostküste.

Davilan, brit. Insel in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, an dem Hafen Killery.

Daviot, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Inverness, 1860 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Aberdeen, 613 E.

Davis, 1) kleine Insel der Philippinen, SW. von der Insel Bohol. Perlenfischerei. 2) Gfsch. in Ver.-St., Jowa. Hptort: Bloomfield. 3) Gfsch. ebd., Utah, an d. östl. Seite des grossen Salzsees. Hptort: Farmington. 3) **D.-Bucht**, in der Ostküste von Labrador. 4) **D.-Strasse**, scheidet Grönland von Baffins-Land, und bildet den Eingang aus dem atlant. Ocean in die Baffins-Bai.

Davison, Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Genesee, 500 E.

Davisonville, Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Jasper, am Fl. Iroquois, 100 engl. Ml. von Indianopolis.

Davistown, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Greene.

Davoli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), SSW. v. Catanzaro, 3327 E. Baumwollenbau, Seidenzucht.

Davos, **Davas**, Thal im Schweizer Kant. Graubündten, an 5 St. lang, von SW. nach NO., mit Orten und Häusern, mit Crosa, Davos im Dörfli, Frauenkirch, Glaris und Hauptkirche. Davos am Platz 4705 F. ü. d. M.

Davrell, Flck. in Russland, Guv. Wilna, NO. von Wilkomir, 1100 E. [420 E.

Davrey, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, bei Ervy,

Davy, eine d. Georgs-Inseln im Nord-Polarmeer, SW. v. Lowther.

Dawdon, Flck. in England, Gfsch. Durham, 6137 E.

Dawgieleszky, Ort in Russland, Guv. Wilna, SW. von Vidsy.

Dawideni, Df. in Oesterreich, Bukowina, am kl. Sereth, 600 E.

Dawidestie, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. u. $1\frac{1}{2}$ Ml. von Kotzmann. [kow, 640 E.

Dawidkowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. Bez. Czort-

Dawidow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. Winniki, 1250 E. [powetz.

Dawidowa, Flck. in Russland, Guv. Nowgorod, SW. v. Tschere-

Dawle, Df. in Oesterreich, Böhmen, Rgbs. Prag, Bez. Königsaal, 900 E.

Dawley, Krchspl. in England, Gfsch. Salop, 11,018 E.

Dawlish, Df. in England, Gfsch. Devon, S. von Exeter, am Kanal, 4014 E. Seebad.

Dax, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Landes, 41 QM., 106,160 E. 2) St. ebd., l. am Adour, 9856 E. Civiltribunal, Handelskammer, Schloss, Kathedrale, Brücke, warme Quellen, von 56° R., Fabriken für Liqueure und Fayence, vorzügl. Schinken, Handel mit Wein, Hülsenfrüchten, Bretern, Harz u. a. Telegraphenstation.

Daxberg, **Dachsberg**, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen, Ldg. Ottobeuren, 194 E. Schloss, Bad.

Daxlanden, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Karlsruhe, 1976 E.

Daxweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreutznach, bei Stromberg, 633 E. Eisenhämmer, Giesserei, Hochofen und Frischfeuer.

Day, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Saratoga, 1300 E.

Daynen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pilkallen, 255 E.

Dayton, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cattaraugus, 1800 E. 2) Hptort d. Gfsch. Montgomery ebd., Ohio, a. d. Mdg. des Mad in d. Miami, 20,480 E. Baumwollfabrik, Eisengiesserei, Maschinenbauerei etc. 39° 44' n. Br., 84° 11' w. L. v. Grwch. 3) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Tippecanoe, 10 engl. Ml. SO. von Lafayette, 600 E. 4) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Adams, 55 engl. Ml. von Springfield.

Dazio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, Mand. Traona, 479 E.

Dead-Man's, 1) **-Bai**, Bucht der Ostküste der Halbinsel Avalon von Neu-Foundland, S. vom Cap Spear. 2) **-Island**, Magdalenen-Insel im St. Lorenz-Golf, NW. der Insel Amherst, und S. der Insel Seal. 47° 20' n. Br., 64° 4' w. L. v. Par. 3) **-Point**, Cap von England, Gfsch. Cornwall, am Kanal, WSW. von Plymouth. 4) **D.-River**, Nebenfl. des Kennebeck r., in Ver.-St., Maine.

Deakovar, s. Diakovar.

Deaky, **Deakovecz**, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, unfern Tyrnau, 1860 E.

Deal, St. in England, Gfsch. Kent, am Meer, N. vom Cap Süd-Foreland, 7531 E. Rhede, Pilotenstation, Kastell.

Dean, (East- und West-), 1) 2 Flck. in England, Gfsch. Gloucester, 9212 und 8254 E. Wollzeug, Nägelfabrikation. 2) (**East- u. West-**), 2 Dfr. ebd., Gfsch. Sussex, bei Chichester, 343 u. 681 E. 3) (**East- und West-**), 2 Dfr. ebd., bei Eastbourne, 384 u. 153 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Bedford, 552 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Devon, 410 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Cumberland, 829 E. 7) **D.-Forest**, Krchspl. ebd., Gfsch. Lancaster, 35,546 E. Kohlenbergbau.

Deanfield, Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Hancock, 80 engl. Ml. NO. von Augusta.

Deansville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oneida, am Chenango-Kanal, 15 engl. Ml. SW. von Utica.

Dearborn, 1) Gfsch. in Ver.-St., Indiana. Hptort: Lawrenceburg. 2) Nebenfl. des Missouri i., ebd., in Missouri. 3) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Wayne, 1700 E. 4) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Kennebec, 20 engl. Ml. N. von Augusta. 5) **Dearborn's river**, Fl. ebd. Entspringt in den Felsengebirgen (Rocky mountains) und fliesst in den Missouri.

Dearbornville, Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Wayne, am Fl. Rouge und an der Centraleisenbahn, 10 engl. Ml. W. von Detroit. Staatsarsenal.

Dearham, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 1510 E.

Dearmans, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Westchester, am Fl. Hudson, gegenüber Piermont.

Dearn-Don-Kanal in England, Westriding der Gfsch. York. Beginnt bei Barnsley, und ist bei Rotherham mit dem Don verbunden.

Deatpore, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Malda. 25° 12' n. Br., 87° 52' ö. L. v. Grwch.

Deavertown, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Morgan, 16 engl. M. S. von Zanesville.

Deba, 1) St. in Arabien, Oman, am Meer, S. vom Cap Musseadom, NW. von Maskat. 2) St. in Tübet, Hptst. eines kleinen Reiches, unfern dem oberen Sutledsch, 14,924 F. üb. d. Meere. Berühmter Wischnutempel, Residenz des Lama, grosses Frauenkloster. Handel mit Wolle, Salz etc.

Deba mit Grabina, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Tarnobrzeg, 750 E.

Debden, Df. in England, Gfsch. Essex, 949 E.

Debellaca, Pfrdf. in Oesterreich, Serb.-Banat.-Militärgrenze, $2\frac{1}{2}$ Ml. von Pancsova, 3280 E.

Debenham, Flck. in England, Gfsch. Suffolk, am Ursprung des Flusses Deben, der in die Nordsee mündet, 1488 E.

Debenke, Df. in Preussen, Rgbs. Bromberg, Kr. Wirsitz, 554 E.

Debenz, Df. in Preussen, Rgbs. Marienwerder, Kr. Graudenz, 200 E. [Ldg. Cadolzburg, bei Langenzenn, 74 E.

Deberndorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Fürth,

Debernik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und bei Sobieslau, 160 E.

Debeslawce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Kolomea, mit Michalowka, 820 E.

De Bielt, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, 1825 E.

Debina, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. und bei Lancut, 580 E. 2) Df. ebd., Kr. und Bez. Bochnia, mit Buczkow, 660 E.

Debjessli, St. in Russland, Guv. Kasan, Kr. Wjätka, 1500 E.

Deblau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. und bei Nassaberg, 205 E. [Silberbergwerk.

Deblin, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 970 E. Schloss,

Deblinghausen, Df. in Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, 400 E.

Debno, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. und bei Brzesko, 815 E.

Debo, See in Central-Afrika, Nigritien, 35 Ml. SW. von Timbuktu, vom Joliba durchflossen, an seiner SW.-Seite eine St. gl. N.

Debow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Przeworsk, 460 E. [Jungbunzlau, 125 E.

Debr, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und bei

Debrec, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 230 E.

Debreczin, königl. Freistadt in Ungarn, an der Nordgrenze des Com. Bihar, von Ungarn bewohnt, 37,000 E. Die Häuser dieser St. sind niedrig, fast nur einstöckig, aber bequem und geräumig, die Strassen und Plätze breit und die Stadt überhaupt mit grosser Raumverschwendung in die endlose Ebene hingebreitet, völlig offen, jedes Haus mit einem grossen Hofe und Garten versehen und mehr einem sehr grossen Dorfe, als einer Stadt ähnlich. Die Strassen sind nicht gepflastert. Prächtige Franziskanerkirche, Rathhaus und Piaristenkloster, Obergymnasium, theol. Facultät, Rechtsakademie, grosse Bibliothek, Postamt. Der Gewerbfleiss ist erheblich und liefert Seife (berühmt), Wollenzeuge, Leder, Salpeter, Drechslerwaaren, Pfeifenköpfe (berühmt), Holzwaaren, Bier, Branntwein. Anbau von Tabak und Wassermelonen, bedeutende Jahrmärkte. Handel mit Hornvieh, Pferden, Speck, Tabak, Wachs, Honig, Leinwand, Seife, Tabakpfeifen. 47° 31' 40" n. Br., 19° 16' 55" ö. L. v. Par. [bei Zilah, 500 E.

Debren, Pfrdf. in Ungarn, (früher Siebenbürgen), Kr. Szolnok,

Debri, 2 türk. Orte in Albanien, am Drin.

Debring, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg, 126 E. Kalköfen, Felsenkeller.

Debrö, (Al- und Fel-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Heves, 1620 u. 1900 E. Vortrefflicher Tabaksbau.

Debröd, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, 680 E.

Debstedt, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Lehe, 340 E.

Debtling, Df. in England, Gfsch. Kent, 318 E.

Debura, St. in brit. Ostindien, im Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Goruckpoor, l. am Fl. Raptee, 51 engl. Ml. NW. von Goruckpoor. 27° 17' n. Br., 82° 58' ö. L. v. Grwch.

Decani, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Capo d'Istria, 680 E.

Decatur, 1) Hptort der Gfsch. Newton in Ver.-St., Mississippi. 2) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptort: Greensburg. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Otsego, 1270 E. 4) Gfsch. ebd., Georgia. Hptort: Bainbridge. 5) Hptort der Gfsch. Macon ebd., Illinois. 6) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Clearfield, 600 E. 7) Stdtsch. ebd., Gfsch. Mifflin, 1200 E. 8) Ort ebd., Georgia, Gfsch. de Kalb, 900 E. In der Nähe der Steinberg (Stone mountain). 9) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Morgan, l. am Tennessee, 30 engl. Ml. von Huntsville. 10) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Meigs, 140 engl. M. von Nashville. 11) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Lawrence, 1300 E. 12) Stdtsch. ebd., Gfsch. Washington, 1000 E. 13) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Van Buren, 500 E. 14) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Adams, am Fl. Mary, 400 E. 15) Stdtsch. ebd., Gfsch. Marion, 1200 E. 16) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Greene, am Fl. Sugar, 87 engl. Ml. von Milwaukee, 550 E.

Decaturville, Ort in Ver.-St., Tennessee, Gfsch. Decatur, 500 E.

Decazeville, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, 8620 E. Eisenhämmer. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Deccan, Landstrich im südl. Indien, zwischen den Fl. Nerbudda und Kistna gelegen, welcher gewöhnlich diesen Namen erhält, s. Dekan.

Deceptions-Insel, Insel im antarktischen Ocean, Neusüd-Shetland. Ihr Anblick ist traurig, die Vegetation ist auf etwas Moos und Korallenflechte beschränkt und man sieht nichts als umherliegende Trümmer von Lava und Asche in Hügeln, deren Gipfel im ewigen Schnee vergraben liegen. Aus dem Hintergrunde der Buchten

steigen Dämpfe der bis 140° Fahrenheit heissen Quellen in die Höhe, indess das Meer bis zum Gefrierpunkt erkaltet ist. Säulen von Rauch qualmen aus den Berggipfeln, indess Eis und Schnee sich um die heissen Quellen anhäufen. Obgleich nirgends eine Spur thätiger Krater zu finden ist, zeigt die Insel doch allenthalben die Erscheinungen vulkanischer Natur, namentlich die Thätigkeit unterirdischen Feuers; der Boden ist ungemein locker.

Dechantsess, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 148 E. Schloss, Hammerwerk, Schneidemühle.

Dechantskirchen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Friedberg, 440 E. [320 E. Wallfahrtskirche.

Dechbetten, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadt am Hof,

Dechkin, St. in Russland, Guv. Orel, am Oka, 2000 E. Hafen, Salzmagazin.

Dechsel, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 615 E.

Dechsendorf, (**Gross-**), Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt, 227 E. [Klattau, 150 E.

Dechtin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und bei

Dechtow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, bei Fehrbellin, 420 E. 2) (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horzitz, zusammen 490 E.

Dechy, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, 1620 E. Runkelzuckerfabrik. [Cagliari, 1308 E. Guter Wein.

Decimomannu, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Bez.

Decimo Putzu, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, Mand. Decimomannu, 1157 E.

Décines-Charpieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei Meysieu, 1182 E. Wein, Seide.

Decize, St. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. und SO. von Nevers, auf einer Insel der Loire, wo der Nivernais-Kanal einmündet, 1351 E. Eisenwerke, Blechhammer, Handel mit Mühlsteinen u. a.

Deckau, Df. in Hannover, Gfsch. und A. Diepholz, 325 E.

Deckbergen, Df. in Hessen-Kassel, Niederhessen, Kr. Schaumburg, 390 E. [460 E.

Deckenbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Alsfeld,

Deckenpfronn, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, 1216 E.

Deckertown, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Sussex, am Fl. Deep Clove, 13 engl. M. von Newton, 800 E. Bank, 3 Kirchen.

Decollatura, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Distr. Nicastro, Mand. Serrastretta, 4965 E.

Decs, 1) Df. in Ungarn, Com. Tolna, bei Battaszek, 2270 E. 2) Df. ebd., Com. Arad, Bez. und bei Butyin, 1830 E.

Decső, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und bei Eperies, 520 E.

Decuman (St.), Df. in England, Gfsch. Somerset, 3196 E.

Ded, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 1480 E.

Deda, Df. in Ungarn, Com. Beregh, 800 E. Alaunbergwerk und Raffinerie.

Deddington, St. in England, Gfsch. Oxford, ONO. bei Chipping-Norton, 2240 E. Mineralquellen. [190 E.

Dedek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Policzka,

Dedeleben, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, bei Dardesheim, 1365 E.

Dedelow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlow, 330 E.

Dedenbach, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 365 E. [205 E. Oelmühle.

Dedenborn, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie,

Dedendol, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Neustadtl, Bez. und bei Weichselburg, 370 E.

Dedendorf, Df. in Hannover, Gfsch. und A. Hoya, 356 E.

Dedenhausen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Meinersen, 269 E. [nover, 442 E.

Dedensen, Df. in Hannover, Calenberg, A. Neustadt, bei Han-

Dederstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Seekr. Mansfeld, bei Eisleben, 488 E.

Dedes, Df. in Ungarn, Com. Borsod, 720 E. Eisenwerk.

Dedesdorf, Krchdf. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, an der Weser, 160 E. Postexpedition, Steueramt, Jahrmarkt. Kommt schon um 1030 vor. 53° 26′ 47″ n. Br., 6° 9′ 57″ ö. L. v. Par.

Dedham, 1) Hauptort der Gfsch. Norfolk in Ver.-St., Massachusetts, SW. von Boston, am Charles-River, 4860 E. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. Hancock, 700 E. 3) Df. in England, Gfsch. Essex, 1734 E. [332 E.

Dedinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt,

Dedinowo, Krchdf. in Russland, Guv. Moskwa, an der Oka. Schiffbau. [gewinnung.

Dedjuchin, Flck. in Russland, Guv. Perm, 4460 E. Salz-

Dedowa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. und bei Hlinsko, 970 E. [Sächsisch-Regen, 1830 E.

Dedrad, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez.

Dedru, Fl. der Westk. von Ceylon.

Dee, 1) Fl. in England, North-Wales, Gfsch. Merioneth, fliesst durch die Gfsch. Denbigh, Chester, Flint in das irische Meer. 2) Fl. in Schottland, entspr. am Berge Cairngorm, auf der Grenze der Gfsch. Inverness und Aberdeen, scheidet die Gfsch. Aberdeen und Kincardine und mündet in die Nordsee bei New-Aberdeen; darin Sardellenfischerei. 3) Fl. ebd., Gfsch. Kirkcudbright, fliesst durch den See Ken in die Solway-Bucht.

Deeg, St. in Hindostan, Gebiet Bhurtpore, 24 engl. M. von Muttra. Einen grossen Theil des Jahres von Wasser umgeben; befestigt. 27° 29′ n. Br., 77° 23′ ö. L. v. Grwch.

Deegoa, befest. St. in Centralafrika, 13 M. südl. von Kouka, 30,000 (?) E.

Deeguchee, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. und 61 engl. M. O. von Sattara. 70° 30′ n. Br., 74° 59′ ö. L. v. Grwch.

Deelen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Grevenbroich, 130 E.

Deemla, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. und 30 engl. M. NW. von Rungpore. 26° 6′ n. Br., 88° 55′ ö. L. v. Grwch.

Deenanugur, Ort in Hindostan, Punjab, Bez. Lahore, am Kanal Baree Dooab, 89 engl. M. NO. von der St. Lahore. 32° 10′ n. Br., 75° 29′ ö. L. v. Grwch. [281 E.

Deene, Df. in England, Gfsch. Northampton, glchn. Krchspl.,

Deensen, 1) s. Dedensen. 2) Df. in Braunschweig, Distr. Holzminden, bei Stadt-Oldendorf, 880 E.

Deep, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, bei Treptow, 469 E.

Deeping, (**Market-**), 1) St. in England, Gfsch. Lincoln, l. am Welland, 1337 E. 2) **D., St. James**, Df. ebd., 1766 E. 3) **D., St. Nicholas**, Df. ebd., 1180 E. 4) (**West-**), Df. ebd., 346 E.

Deepla, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Prov. Scinde. 24° 30′ n. Br., 69° 40′ ö. L. v. Grwch.

Deer, (**East- und West-**), 1) 2 Orte in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Alleghany, 2400 und 2000 E. 2) (**New- und Old-**), 2 Dfr. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, bei New-Aberdeen, 4800 und 4000 E. 3) **D.-Creek**, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Pickaway, 1800 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Madison, 800 E. 5) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Cass, 800 E. 6) Ort ebd., Gfsch. Miami, 700 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Perry, 850 E. 8) **D.-Isle**, Insel ebd., Maine, im Eingang der Passamaquoddy-Bai, 3500 E.

Deerfield, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Franklin, r. am Einfluss des glchn. Fl. in den Connecticut, 3000 E. 2) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, 2430 E. 3) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Cumberland, 3700 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Oneida, am Mohawk, 3100 E. 5) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Ross, 1600 E. 6) Ort ebd., Gfsch. Warren, r. am Miami, 2290 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Pottage, 1580 E. 8) Ort ebd., Gfsch. Morgan, 1635 E. 9) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Tioga, 910 E. 10) Ort ebd., Gfsch. Warren, am Fluss Alleghany, 14 engl. M. von Warren, 1350 E. 11) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Lenawee, 22 engl. M. von Monroe. 12) Ort ebd., Gfsch. Livingston, 1100 E. 13) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Randolph, am Fl. Mississinewa, 7 engl. M. N. von Winchester. 14) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Lake, 1000 E. 15) Ort ebd., Gfsch. Dane, 4800 E.

Deerhurst, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 937 E.

Deering, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Hillsborough, r. am Contoocook, 1100 E. [4600 E.

Deerlyk, Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Cortryk,

Deerness, Df. in Schottland, Orkney-Insel Pomona, 810 E. Hafen, Fischerei. [4500 E.

Deerpark, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Orange,

Deersheim, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, bei Osterwick, 730 E. Schloss, Park, Gipshütte, Schäferei, Mühlen.

Dees, 1) Kr. in Oesterreich, Siebenbürgen, 87,7 QM. mit 193,800 E., wovon $^{8}/_{10}$ Rumänen, in 340 Ortsch. Im N. das Lapuscher Gebirge (Lapul 5201 F.). Die südl. Hälfte fruchtbares Hügelland. Holzertrag, Metalle, Getreide, Wein, Tabak, Salzquellen. Der grosse und kleine Szamos, der eine von O., der andere von W. kommend, vereinigen sich bei Dees und bilden den Hauptfluss des Kr. Grosse Teiche. Der Kr. hat 8 Bezirke. 2) Flck. ebd., glchn. Kr., r. am Szamos, NNW. bei Szamos-Ujvar, 4500 E. Gymnasium, Weinbau, Salzniederlage.

Deesa, Ort in Hindostan, Guzerat oder Guicowars-Staaten, am Fl. Bunnass. Brit. Militär-Cantonnement. 24° 14′ n. Br., 72° 5′ ö. L. von Grwch.

Deesakna, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei Dees, 2050 E. Salzgruben mit jährlich 50,000 Ctrn. Steinsalzertrag.

Deesaun, Fl. in Hindostan, entspr. im Staate Bhopal, 23° 28′ n. Br., 78° 30′ ö. L. v. Grwch., fliesst durch die brit. Gebiete Saugor und Nerbudda nach der Südgrenze von Bundelcund in den Betwa. 25° 48′ n. Br., 79° 29′ ö. L. v. Grwch., nach einem Lauf von 220 engl. M.

Deesbach, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Oberweissbach, 735 E. [465 E.

Deesdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben,

Deesem, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, bei Siegburg, 170 E.

Deesen, Df. in Nassau, A. Selters, 277 E.

Deesfalva, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Dicsö-Szt.-Mardon, 970 E.

Deeshaza, Df. in Ungarn, (früher Siebenbürgen), Kr. Szolnok, bei Szilagy-Cseh, 620 E.

Deetz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 475 E. Mühle, Theerofen. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, bei Grosskreutz, 450 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, 270 E. 4) Df. in Anhalt (Köthen), A. Lindau, an der Nuthe, 280 E. Grosser Fischteich.

Deffernik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, bei Eisenstein, 240 E. Schloss, Pottaschsiederei, Schindelmacherei, Kalkbrennerei. [324 E.

Deffingen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg,

Defford, Flck. in England, Gfsch. Worcester, 426 E.

Defiance, St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. William, 1200 E.

Deftinge, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Nederbrakel, 1660 E. [Mand. Salò, 675 E.

Degagna, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. und

Degagnac, Flck. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und SSW. bei Gourdon, 2025 E.

Degano, Nebenfl. des Tagliamento in Oesterreich, Guv. Venedig.

Degel, weidereiche kl. Insel in Dänemark, an der Ostküste Jütlands, gegenüber Frederikshafen.

Degelstach, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Auerbach, 180 E.

Degenfeld, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, 331 E.

Degerfelden, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, 650 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zurzach, 727 E.

Degerloch, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. und S. bei Stuttgart, 1579 E. Schöne Aussicht von der Bopser Höhe. Rother Wein.

Degernau, **Tegernau**, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., OA. Waldshut, 249 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, 145 E.

Degernbach, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Bogen, 968 E.

Degerndorf, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, Ldg. Wolfrathshausen, 304 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Rosenheim, 415 E. 3) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Velburg, Ldg. Parsberg, 345 E.

Degerö, eine der russischen Alandsinseln im bottnischen Meerbusen. Guter Hafen. [Tübingen, 411 E.

Degerschlacht, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA.

Degersee, 1) fischreicher See in Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang. ½ St. lang, ⅛ St. breit. 2) Df. in Hannover, Lddr. Calenberg, A. Wennigsen, bei Hannover, 302 E.

Degersheim, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, Ldg. Heidenheim, 438 E. 2) Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Untertoggenburg, mit Madenan zus. 1786 E.

Deggendorf, **Deckendorf**, 1) Bez.-A. in Bayern, Niederbayern. 11 QM., 19,700 E. 2) St. ebd., l. an der Donau, 4567 E. Lateinische Schule, Wallfahrtskirche, Bezirksamtssitz, Brauerei, Branntweinbrennerei, Gerberei, Eisenhammer, Flachs- und Obstbau, Garn- und Viehhandel etc. 48⁰ 49′ 46″ n. Br., 10⁰ 37′ 45″ ö. L. v. Par.

Deggenhausen, Df. in Baden, Seekr., A. Heiligenberg, 390 E. Burgruine, Braunkohlenlager.

Deggesen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, 250 E. 2) Df. ebd., bei Stallupöhnen, 120 E. 3) (**Klein**-), Df. ebd., ⅝ M. von Stallupöhnen, 120 E. [Male, 315 E.

Deggiano, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. und bei

Degglngen, 1) Flck. in Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, an der Fils, 1850 E. Spinnerei, Leineweberei, Holzwaaren, weit verbreiteter Handel damit, Marmor und Töpferthon. 2) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen, bei Harburg, 824 E. Fürstl. Bibliothek.

Deghitché, St. in Russland, Guv. Wilna, 1100 E.

Degmarn, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, 431 E.

Degnitzli, St. in asiat. Türkei, Anatolien, südöstl. von Allaschehr. Schloss, Moscheen, Bazars. Furchtbares Erdbeben 1715, bei dem 12,000 M. ums Leben kamen.

Dego, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Savona, l. am Bormida, 2140 E.

Degoa, St. in Afrika, Sudan, Reich Bornu.

Degow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 530 E.

Degré, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, bei Coulans, 575 E.

Degwitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schmichow, 1100 E. In der Nähe das häufig besuchte, schöne, von den Böhmen „Böhmische Schweiz“ genannte Thal Scharka.

Dehak, Flck. in Persien, Irak-Adschemi, nordwestl. von Ispahan.

Dehasch, Nebenfl. des Amu-Darja, Turkestan, Asien.

Dehausen, Df. in Waldeck, A. Rhoden, 220 E.

Dehaut, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei la Ferté-Bernard, 610 E.

Dehdehen, Ort in Persien, Irak-Adschemi, südöstl. von Bidjar.

Dehenten, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Pfraumberg, 180 E. [bei Granada, 459 E.

Dehesas viejas, Df. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Iznalloz,

Dehessa, Cap auf der Westküste der Canar. Insel Ferro.

Dehgarda, Flck. in Persien, Farsistan, auf der Strasse von Ispahan nach Schiras, S. von Yesdikhast.

Dehgong, St. in Hindostan, Guzerat oder Guicowargebiet, 17 engl. M. NO. von Ahmedabad, 8000 E. 23⁰ 8′ n. Br., 72⁰ 50′ ö. L. v. Grwch.

Deh i Hajee, 1) befest. St. in Afghanistan, südl. von Kandahar, 2000 E. 2) **D. Kundi**, St. ebd., Ghorat, nördl. von Kandahar. 3) **D.-Zungi**, St. ebd., zw. Herat und Kabul.

Dehihan, Ort in Persien, Farsistan, südl. von Henar.

Dehlau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saas, Bez. Kaaden, 170 E. Brauerei.

Dehles, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Plauen, 169 E.

Dehlingen, 1) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, bei Saar-Union, 628 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim. Pfrdf. und bei Ohmenheim, 190 E.

Dehme, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 624 E.

Dehmke, Df. in Hannover, Calenberg, A. Hameln, 275 E.

Dehmkerbrock, Df. in Hannover, Calenberg, A. Hameln, 355 E.

Dehnberg, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, Ldg. Lauf, 120 E.

Dehnic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schmichow, 1100 E. [d. Mulde, 185 E.

Dehnitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wurzen, r. an

Dehnsen, Df. in Hannover, Calenberg, bei Brüggen, 258 E.

Dehpoor, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Ahmednuggur, 25 engl. M. SO. von Nassick. 19⁰ 53′ n. Br., 74⁰ 10′ ö. L. v. Grwch. [Hameln, 200 E.

Dehrenberg, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei

Dehrenthal, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, 426 E.

Dehringhausen, Df. in Waldeck, A. Arolsen, 210 E.

Dehrn, Df. in Nassau, A. Limburg, 1037 E.

Dehsa, (**Gross**- und **Klein**-), 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Löbau, 530 und 331 E.

Dehwaree, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Sattara, 39 engl. M. O. von Sattara. 17⁰ 42′ n. Br., 70⁰ 40′ ö. L. v. Grwch.

Deibow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 240 E.

Deich, am, Ortschaft in Holstein, Krchspl. Herzhorn, 350 E.

Deichhausen, Df. in Holstein, Norderdithmarschen, Krchspl. Wesselburen, 231 E. [160 E.

Deichhorst, Df. in Oldenburg, Kr., A. und bei Delmenhorst,

Deichow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 262 E.

Deichreihe (**in Westen und ins Osten**), in Hannover, Stade, A. Osten, zus. 92 Häuser mit nahe an 300 E.

Deichrott und **Sielrott**, 32 einzelne Häuser in Hannover, Ostfriesland, A. Berum.

Deichsende, Df. in Hannover, Ostfriesland, A. Darum, 310 E.

Deichshausen, Df. in Oldenburg, O. Delmenhorst, 510 E.

Deichslau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 354 E. Schloss, Mühle.

Deidenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 322 E.

Deiderode, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Reinhausen, 220 E.

Deidesheim, St. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Dürkheim, 2544 E. Vorzüglicher Wein, Burgruine, Waffenschmiede.

Deier-Rhaba, Sandschak in der asiat. Türkei, Paschalik Rakka, mit der Hauptstadt gl. N.

Deifeld, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 425 E.

Deigbara, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Broach, 42 engl. M. N. von Surat. 21⁰ 41′ n. Br., 72⁰ 34′ ö. L. v. Grwch.

Deighton, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 559 E.

Deil, Df. in d. Niederlanden, Prov. Gelderland, Bez. Arnhem, 688 E.

Deilingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, auf dem Heuberge, 910 E. [750 E.

Deilinghofen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn,

Deilmissen, Df. in Hannover, Calenberg, A. Lauenstein, 150 E.

Deimberg, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 160 E.

Deimern, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Soltau, 200 E. [hausen, 240 E.

Deimhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schroben-

Deinbach, (**Gross**- und **Klein**-), 2 Dfr. in Würtemberg, Jaxtkr. OA. Welzheim, zus. 500 E.

Deindorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Vohenstrauss, 210 E.

Deine, Nebenfl. des Pregel in Ost-Preussen, und durch einen Kanal N. von Labiau mit dem frischen Haff verbunden.

Deining, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, bei Neumarkt, 424 E. 2) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. München, Ldg. Wolfrathshausen, 345 E.

Deiningen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen, bei Oettingen, 986 E.

Deinschwang, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, 320 E. [500 E.

Deinsen, Df. in Hannover, Calenberg, A. Lauenstein, bei Elze,

Deinste, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Harsefeld, 276 E.

Deinstedt, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Bremervörde, 110 E.

Deinsting, (**Gross**-), Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Passau, 135 E.

Deintrup, Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, 270 E.

Deinzendorf, Df. in Oesterreich, unt. d. Enns, Kr. unter dem Mannhardsberg, 560 E.

Deir el Ahamar, St. in asiat. Türkei, Pasch. Acre, SO. von Beirut, Citadelle; Hauptort der Drusen, wo ihr Emir residirt.

Deirgeart, See in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary.

Deiringsen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 310 E.

Deïr-Saferan, St. in asiat. Türkei, Pasch. Bagdad, NW. von Mardines. Residenz eines jakobit. Bischofs.

Deirut, Flck. in Aegypten, S. von Rosette, links am östl. Nilarm.

Deisendorf, Df. in Baden, Seekr., A. Ueberlingen, 210 E.

Deisenhofen, Krchdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, Ldg. Höchstadt, bei Dillingen, 364 E. Oel- und Pulvermühle.

Deising, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Henau, Ldg. Riedenburg, 120 E. 2) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Hausruckkr., Bez. Schwannenstadt, 240 E.

Deissel, Df. in Kurhessen, bei Hof-Geismar, links an der Diemel, 1260 E. Starker Flachsbau.

Deissenhausen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben und Neuburg, Bez.-A. und bei Krumbach, an der Güns, 512 E. Schloss.

Deisslingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, 1898 E.

Deister, niedriger Gebirgszug in Hannover und Kurhessen, geht westlich vom Steinhuder Meere im südöstl. Zuge durch Lippe, die kurhess. Gfsch. Schaumburg und das hannöversche Gebiet bis gegen Springe, mit dem Hübeler bei Wenningsen 1210 F., dem Ahrensberg bei Wülfinghausen 1165 F., dem Beilstein 1008 F. und den Rehburger Bergen 5 bis 600 F. [Gummersbach, 130 E.

Deitenbach, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei

Deitersen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Einbeck 290 E.

Deitingen, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Kriegstätten, 585 E. [130 E.

Deitmecke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede,

Deitz, (**Gross**- und **Klein-Degze**), 2 Dfr. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Datschitz, zus. 180 E. In der Nähe die Thayaquelle.

Deiva, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Levante, Mand. Levanto, 1094 E. [1127 E.

Deizisau, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Esslingen,

Dejtar, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. und bei Balassa-Gyarmat, 1200 E. [bei Tyrnau, 1265 E.

Dejthe, slav. Marktflck. in Ungarn, Com. Ober-Neutra, Bez. und

De-Kalb, 1) Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hauptort: Decatur. 2) Gfsch. ebd., Alabama. 3) Gfsch. ebd., Tennessee. 4) Gfsch. ebd., Indiana. 5) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. St. Lawrence, 2600 E. 6) Ort ebd., Illinois, glchn. Gfsch., 620 E. 7) Ort ebd., Missouri Gfsch. Buchanan, 50 engl. M. NW. von Independence. 8) **D.-Khergan**, St. in Persien, Adscherbeidschan, SSW. von Tebris, rechts vom Ermia-See.

Dekan, **Dekkan**, d. h. der Süden, **Dakchina**, d. h. zur Rechten, ist die mittlere der südl. gr. Halbinseln Asiens, die zwischen den Mündungen des Indus oder Sind und des Ganges mit ihrer südlichsten Spitze, dem Cap Comorin, in das indische Meer hinausragt. Den Nordrand Dekans bildet der vielfache Gürtel des Vindhya-Gebirges. An den Küsten stehen ebenfalls Gebirgsketten, an der Westk. die westl. Ghats, an der Ostk. die östl. Ghats, das „Pässe“ bedeutet, wie das plattdeutsche und holländische Gat, Loch, Pforte. Das Land ist meist Hochebene, die in ziemlicher Einförmigkeit eine absolute Höhe von 2000 bis 5000 F. hat, während die Berge auch die Schnee-

sie nicht erreichen, und wird von den Eingebornen in die Mawhuls der Bergdistrikte, an den Ghats-Abhängen, und in Desch oder afelland getheilt. Das westl. Küstengebirge steigt an der Küste throff empor, bald senkrecht zu tafelförmigen Massen, bald terrassenrmig, und häufig durch ungeheure Schluchten gespalten. Die rosste Kluft ist die von Tschira oder Tschida, worin die St. Coimatoor liegt. Ihre Höhe steigt gegen Süden hin. Auf der Ostseite t der Abfall gegen das Tiefland allmälig. Das Gebirge ist von ik- und anderen Bäumen schön bewaldet. Uebrigens leidet der hmale Westküstensaum einen auffallenden Mangel an Flüssen. ie östl. Ghats lösen sich, von dem Cavery-Fluss durchbrochen, in aralleizüge auf, die sich weiter gegen N. vervielfältigen. Die Osthats liegen nicht nur weiter von der Küste zurück, sondern sind ich von Flüssen durchschnitten, und niedriger als jene. Auf dem lateau von Mysore oder Karnatik erreicht die höchste Kuppe, der va-Gunga, 4320 F. Höhe. Am Südrande steigt das Tafelland bedeutend. Hier stehen die Nil-Gerris, d. h. blauen Berge, zwar olirt von W. nach O. gerichtet, an 12 deutsche M. lang und 4 d. M. eit, aber doch als Verbindungsglied des West- und Ostküstengeb., der mittleren Höhe von 4700 F., und mit der höchsten Kuppe urtschurti-Bet von 8250 F. Von grössern Flüssen giebt es auf der estküste nur den Nerbudda, an der Südseite des Vindhya-Gebirges, id südlicher den Tapty, die beide von O. nach W. fliessend, in den eerbusen vom Cambay münden. Die kleinern Flüsse der Westiste stürzen in das Meer. Die Flüsse der Ostk. entspringen beihe alle, so weit deren Lauf bekannt ist, am Ostabhange der Westats. Die bedeut. sind von S. nach N. der Cavery, Panaur, Pennar, istna, Godavery, Mahannddy, die in den Meerb. von Bengalen ünden. D. besitzt eines der herrlichsten Klimate, denn es fehlt m die tropische Gluth der hindostanischen Tiefländer, aber auch e Kälte der Himalaya-Hochländer, denn nur auf den höchsten itzen der Ghats fällt dann und wann einiger Schnee. Ein ewiger rühling, eine durch Thau und Regen stets gekühlte Luft bilden den undcharakter des Klimas, das sich mit dem an den Küstenlandhaften Kleinasiens vergleichen lässt. Ganz Dekan liegt im Geete der Moussone, welche in unseren Sommermonaten von Südwest, unsern Wintermonaten aber von NO. wehen, und einen auffallenn Wechsel der Witterung hervorrufen. Merkwürdig ist dabei, ss die Ostküste die Regenzeit hat, wenn die Westküste regenlos , und umgekehrt. Das Land ist theils unmittelbar britisches Besthum, theils von Britannien abhängige Staaten, theils Besitz derer europäischer Staaten.

Dekanovec, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin, z. Cakathurn, 470 E.

Dekanowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslan, Bez. und i Unter-Kralowitz, 380 E. [450 E.

Dekanyesd, Df. in Ungarn, Com. Südibhar, bei Grosswardein,

Dekar, Ort in brit. Ostindien, Gebiet Nagpoor, 140 engl. M. O. n Nagpoor. 21° 30' n. Br., 81° 20' ö. L. v. Grwch.

Dekau, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Bez. Jechis. 510 E. [Staates.

Dekin, St. in Nubien, am Nilarm Tacazze. Hauport eines eigenen

Dekleain, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. und bei Lendva, 420 E.

Dektar, Dechtarz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. andeis, 125 E.

Delagoa-Bai, s. Dalagoa-Bai.

Delain, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, bei mpierre, 510 E.

Delambra, Insel in Australien, Küste von De-Witts-Land.

Delamere, Df. in England, Gfsch. Chester, 474 E.

Delatyn, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, am Pruth, 0 E. Salzquellen und -Siederei.

Delawa, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Bez. Tlumacz, am Dniestr, 1919 E. 2) Df. ebd., Kr. Sambor, Bez. Drohobycz, 490 E.

Delaware, 1) Staat der Ver.-St., umfasst den nördl. Theil Ostküste der Halbinsel zwischen der Chesapeak- und Delare-Bai, und stösst im N. an Pennsylvanien, W. an Maryland, den übrigen, westl. und südl. Theil der Landzunge einnimmt. 56,000 Acres oder 105 QM., 1800: 64,274, 1860: 112,218 E., woter 54,604 Sclaven. Im Innern ist das Land hügelig, an der Küste drig, sandig, mit Salzmarschen und Sümpfen, besonders im S. grosse Cypress-Swamp, welcher 50,000 Acker gross ist. Das ma ist im S. warm und feucht, im N. angenehmer und gesunder. den Niederungen sind Wechselfieber häufig. Der Winter dauert Monate und kann 15° R. Kälte bringen, während die Sommerme nicht selten auf 28 bis 30° R. steigt. Produkte sind: Holz chen, Cedern, Cypressen etc.), Getreide, besonders Weizen, Vieh, en. Der Ackerbau ist Haupbetrieb, dem zunächst beschäftigt Industrie an 10,000, und die Schifffahrt auf dem Meere, den ssen und Kanälen an 1000 Menschen. Am wichtigsten ist die hlbereitung, besonders in den vortrefflichen Mühlwerken von ndywine, welche die Menschenhände fast ganz unnöthig machen. thend ist auch die Branntweinbrennerei und ausserdem giebt es h andere Fabriken, z. B. in Papier, Baumwolle, Pulver etc., bwohl nimmt das Land in industrieller wie in commercieller nicht einen untergeordneten Rang ein. Die Executiv-Gewalt ein Gouverneur, auf 4 Jahre gewählt. Zum Kongress sendet dieser st, in die drei Grafschaften Kent, New-Castle, Sussex getheilt, 1 Senatoren und einen Repräsentanten. Staatseinnahme 60,725, gabe 41,927 Dollars, keine Staatsschuld. 2) Bai ebendas., schen der Küste von dem gleichn. Staat und der von New-Jersey. Fl. ebd., entspringt in New-York, bildet weiter die NO.-Grenze schen Pennsylvanien und New-York, dann zwischen Pennsylen und New-Jersey, bis gegen die Mdg., wodurch Delaware l New-Jersey geschieden wird. Die bedeut. Zuflüsse sind rechts Schuylkill und Lehigh. 4) Fl. ebd., auf der Westseite von rida. 5) Gfsch. ebd., New-York. Fruchtbar. Hauptort: Delhl. Gfsch. ebd., Ohio. Gleichn. Hauptort. 7) Gfsch. ebd., Indiana. uptort: Muncytown. 8) Gfsch. ebd., Jowa. 9) Gfsch. ebd., nsylvanien, Eastern-Distr. 10) Ort ebd., Gfsch. Pike, 990 E. 11) Ort ebd., Gfsch. Juniata, Western-Distr., 1250 E. 12) Ort ebd., Gfsch. Mercer, 3020 E. 13) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Hunterdon, 2805 E. 14) Stdtsch. ebd., Gfsch. Camden, am Fl. Delaware, 3000 E. 15) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Northumberland, am westl. Arme des Susquehanna, 18 engl. M. N. von Sunburg, 2300 E. 16) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Defiance, 600 E. 17) Stdtsch. ebd., Gfsch. Delaware, 3700 E. Bank, 6 Kirchen, Bibliothek, Universität, Mineralquellen. 18) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hanrock, 1250 E. 19) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Hamilton, 1000 E. 20) Stdtsch. ebd., Gfsch. Ripley, 1500 E. 21) D. City, Ort ebd., Delaware, Gfsch. Newcastle, am Fl. Delaware, 1200 E. Bank, 3 Kirchen.

Delbrück, St. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, 1172 E. Hanfbau, Leineweberei, Tabakspinnerei, Kram- und Viehmärkte.

Delden, St. in den Niederlanden, Prov. Oberijssel, 1604 E.

Deleblo, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Sondrio, Mand. Morbegno, 1513 E.

Delecke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 480 E.

Delegowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Tyczyn, 720 E. [bei Jaraicejo. 995 E.

Deleihosa, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Trujillo,

Delejow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und bei Halicz, 950 E.

Delémont, Delsberg, 1) Amt im Schweizer Kant. Bern, grenzt an Basel, Frankreich und die Aemter Pruntrut und Freibergen. 12,000, fast nur Katholiken und französisch redende E. Landbau (in den Erträgnissen nicht hinreichend), Viehzucht, einiger Bergbau und Handel sind die Erwerbszweige. 2) St. ebd., in anmuthiger Lage an der Sorne, 2087 E. Mit geraden Strassen, schönen Häusern und einem Schlosse. Uhrmacherei, berühmte Bleichen, in der Nähe Eisengruben und bedeutende Eisenwerke. Ueberreste römischer Bäder. 47° 21' 55'' n. Br., 5° 0' 29'' ö. L. v. Par.

Delettes, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, bei Lumbres, 1040 E.

Delf, Flüsschen in den Niederlanden, Prov. Südholland, mündet bei Delfshaven, unf. Rotterdam, in die Maas.

Delfino, Df. und Hafen der Ostküste der türk. Insel Skio.

Delfshausen, Df. in Oldenburg, A. Rastede, 442 E.

Delfshaven, Flck. in den Niederlanden, Prov. Südholland, r. an der Maas, 4189 E. Hafen von Delft; Hering- u. Stockfischfang, Schiffbau, Schifffahrt.

Delft, St. in den Niederlanden, Prov. Südholland, SSO. von Haag, an der Schie, und durch einen Kanal mit Haag verbunden, 19,800 E. Ziemlich regelmässig gebaut, freundlich, aber jetzt ziemlich öde und todt. Gebäude: Prinzenhof, jetzt Kaserne, das Rathhaus mit schönen Gemälden, die alte Kirche mit den Denkmälern der Admirale Tromp und Peter Hein und des Naturforschers Leeuwenhoek, die neue Kirche mit hohem Thurme, berühmtem Glockenspiele und den Mausoleen des Prinzen von Oranien und des Hugo Grotius; Artillerie- und Genieschule, Marineschule, Arsenal, Fabr. für Tuch, Decken, Tapeten, Steingut, mathematische Instrumente, Brauerei, Brennerei, Färberei. Die freundliche Umgebung enthält sehr viele Windmühlen und nette Gartenhäuser. 52° 0' 48'' n. Br., 2° 1' 31'' ö. L. v. Par. [Palkstrasse.

Delftinsel, Insel im indischen Ocean, NW. von Ceylon, in der

Delfzyl, befest. St. in den Niederlanden, Prov. Gröningen, an der Mdg. der Eivel in die Ems, 4894 E. Hafen, Fischerei, Schifffahrt. [Festung.

Delgada, Hauptstadt der Azoren-Insel St. Miguel, 12,000 E.

Delgado, Cap der Ostk. Afrikas, an der Grenze von Zanzibar und Mozambique, 10° 41' s. Br., 38° 47' ö. L. v. Par.

Delhi, 1) Distr. in brit. Ostindien, Gnv. der NW. Provinzen, begrenzt im N. vom Distr. Paneeput, im O. vom Fl. Jumna und den Distr. Meerut und Boolundshuhur, im S. von Bulinbgurh und dem Distr. Goorgaon, und im W. von den Distr. Rhotuck, Buhardoorgurh und Jhugur. Zwischen 28° 24' — 28° 54' n. Br., u. 76° 49' — 77° 29' ö. L. v. Grwch., mit 789 engl. QM. Areal u. 450,000 E. Gewässer sind der Jumna, der Delhi-Kanal, der Fl. Hansouti Nullah. Im N. gebirgig, im S. eben und angebaut. Hauptprodukte sind: Gerste, Weizen, auch Baumwolle und Zuckerrohr. 2) Haupst. des gleichn. Distrikts, am r. Ufer des Jumna, an 7 engl. Ml. im Umfang und auf 3 Seiten von einer schönen Mauer von rothem Granit umgeben, 155,000 E., wovon die Hälfte Muhamedaner, die andern Hindus. Die Stadt hat einen prächtigen Palast mit ausgedehnten Gärten, viele Moscheen, (die grösste die Jumna Musjeed), Hindutempel u. eine englische Kirche. Delhicollegium mit christl., muhamed. u. hindostan. Studirenden. Ausserhalb der Stadt das grosse Observatorium, und der berühmte Garten Shalimar. 9 engl. Ml. S. von der Stadt die berühmte Säule Kutb Minar, 242 F. hoch, mit 4 Galerien. Zwei Kanäle bewässern die Umgegend und liefern der Stadt das Wasser. D. war früher die prächtige, weit ausgedehnte Residenz der Moguls. Ruinen von ungeheuren Palästen, Moscheen und Mausoleen, viele Meilen weit an den Ufern des Jumna, zeugen noch von seiner ehemaligen Grösse. Schöne Basars. Fabrikation von Baumwollzeugen; Handel in Indigo, Tabak, Zucker, Waffen, Bijouteriewaaren; Karawanenhandel mit Kaschmir und Kabul. 28° 39' n. Br., 77° 18' ö. L. v. Grwch. 3) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Delaware, 3400 E. 4) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Hamilton, am Ohio, 2350 E. 5) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Ingham, 600 E. 6) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Winnebago, am Fl. Fox, 80 engl. Ml. NO. von Madison. [Dormagen, 730 E.

Delhofen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, bei

Deli, St. auf der Ostk. von Sumatra, Hauptort einer unabhängigen Radschahschaft. Handel mit Pfeffer.

Delia, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. u. Bez. Caltanisetta, 3660 E.

Deliceto, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Foggia, (Capitanata), SO. bei Bovina, 4810 E. [Hafen.

Delliktasch, St. in asiat. Türkei, Pasch. Siwas, am Mittelmeere.

Delincourt, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Chaumont, 511 E.

Delingsdorf, Df. in Holstein, A. Tremsbüttel, 350 E.

Dellnyest, **Dellnlestl**, Pfrdf. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. und bei Lugos, 600 E. [burg, 420 E.

Delitz, **Dölitz am Berge**, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Merse-

Delitzsch, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, 14,09 QM., 56,600 E. Boden eben, geeignet für Obst- und Getreidebau, wie für Viehzucht. 2) St. ebd., an der Lober, 6976 E. Schloss, 3 Kirchen, Hospital; Fabriken für Tabak, Tuch, Strümpfe; vortreffliches Bier, (Kuhschwanz genannt).

Delivrande (la), Wlr. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen.

Delkenheim, Df. in Nassau, A. Hochheim, 671 E.

Delkhofen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, 534 E.

Dellach, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei Kötschach, 1100 E. Bleigruben. 2) Pfrdf. ebd., Bez. und bei Greifenburg, 290 E. 3) Df. ebd., Bez. und bei Kappel, 450 E. 4) Df. ebd., Bez. Eberndorf, bei Möchling, 220 E. 5) Df. ebd., Bez. und bei Winklarn, 360 E.

Dellamcotah, Ort in Hindostan, Bhotan, 27 engl. Ml. O. von Darjeeling. 26° 59′ n. Br., 88° 44′ ö. L. v. Grwch.

Delle, **Dattenrelt**, St. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, 1125 E. [Durch einen Kanal verbunden.

Dellen, (**Norra**- u. **Södra**-), 2 Seen in Schweden, Län Gefleborg.

Delley, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Broye, 295 E.

Dellfeld, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken, 603 E.

Dellhofen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 440 E. Trefflicher Wein. [440 E.

Dellichausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Uslar,

Delligsen, Flck. in Braunschweig, Distr. und NW. bei Gandersheim, unter dem Hilse, an der Wispe, 1400 E. Glas- u. Eisenhütte (Karlshütte). [an der Rottum, 897 E.

Dellmensingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr, OA. Laupheim,

Dellnau, Df. in Anhalt (Dessau), Bez. Oranienbaum, 274 E.

Delne, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Csik-Szereda, 650 E. [Mand. Bagnolo, 990 E.

Dello, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia,

Dellö (**Magyar**- und **Olah**-), Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Varsarhely, Bez. Zah, 750 E.

Dellstedt, Df. in Holstein, Norderdithmarschen, Geest, Krchspl. Tillingstedt, 610 E. [230 E.

Dellweg, Df. in Holstein, Norderdithmarschen, Vogtei Heide,

Dellwig, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 290 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 350 E.

Dellys, franz. St. in Algerien, Prov. und Arr. Alger, 2883 E., wovon 1284 Araber. Hafen, Kirche, Moschee, Hospital, Kasernen, Oliven-, Wein- und Getreidebau.

Delmar, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Tioga, 2400 E. Fabriken.

Delme, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und NW. bei Château-Salins, 670 E. Marmorbrüche. 2) Nebenfl. der Ochte in Oldenburg, nimmt die Welse auf.

Delmenhorst, St. in Oldenburg, glchn. Amt, 2071 E. Latein. Schule, Ackerbau, wichtige Pferdemärkte.

Delmsen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Soltau, 170 E.

Delnice, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Fiume, glchn. Bez., 2000 E. Post.

Delow, St. in Afrika, Reich Bornu, 10,000 E.

Delphi, 1) Berg auf der griech. Insel Negroponte. 38° 37′ 26″ n. Br., 21° 30′ 22″ ö. L. v. Par. 2) St. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Carroll, 2400 E. Merkwürdige Quelle von röthlicher Farbe.

Delphos, früher **Section Ten**, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Allen, 1600 E. Eisengiesserei, Fabriken.

Delrath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 245 E.

Del Sale, portugies. Insel in Afrika, capverdische Inseln; unbewohnt, aber merkwürdig wegen der Menge Salz, die sich in den dortigen Teichen ansetzt. [Baumwollspinnerei.

Delstern, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 350 E.

Delta, 1) das Land zwischen den beiden Hauptmündungsarmen des Nil in Aegypten. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oneida, 550 E. Hochofen, Brennerei.

Delting, Krchspl. auf der Shetland-Insel Mainland, 1680 E.

Delton, Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Sauk, 50 engl Ml. von Madison. [Noailles, 454 E.

Deluge (le), Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei

Delut, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, bei Damvillers, 381 E. [520 E.

Deluz, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume, bei Roulans,

Delve, Krchdf. in Holstein, an der Eider, in Norderdithmarschen, Geest, 556 E. Schifffahrt, Ackerbau, Märkte, Industrieschule.

Delvinaki, St. in europ. Türkei, Albanien, Sandsch. Avlona, WNW. bei Janina.

Delvino, 1) Sandschak in europ. Türkei, Albanien, umfasst einen Theil des alten Epirus, ist gebirgig, fällt steil nach dem Meere ab und ist reich an schönen Landschaften. Der Boden ist fruchtbar, das Klima schön, aber die fleissige Menschenhand fehlt. 2) St. ebd., zwischen Orangen-, Citronen-, Oliven- und Granatbäumen zerstreut liegend, 10,000 E. Sitz eines Pascha. Mehrere Moscheen.

Dely-Ibrahim, Ort in französ. Algerien, Prov. und Arr. Alger, 1858 E., wovon 150 Araber. Kirche, protest. Tempel. Wein, Baumwolle, Wolle, Seide, Oel, Tabak; Viehzucht.

Dem, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, bei Papa, 1050 E.

Demak, **Damak**, St. auf der Insel Java, Nordküste.

Demanczewo, (**Alt**- und **Neu**-), 2 Ortschaft. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, zus. 520 E. [520 E. Hochofen.

Demange, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy,

Demangevelle, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, bei Corre, 644 E.

Demanowa, Df. in Ungarn, Com. Liptau, mit berühmt. Tropfsteinhöhlen: Drachenhöhle, Benikowa, Okno und Vodi Vivjeranda.

Demantsfurth, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt, 282 E.

Demas, St. in Asien, Turan, Khiwa, NW. von Ach-Kai.

Demavend, 1) der höchste Berg des Elbrus-Geb. in Persien, an der Südseite des kaspischen Sees, an 14,300 F. ü. d. M. 2) St. ebd., südl. vom gleichn. Berge, östl. von Teheran, auf der Strasse von Teheran nach Damghan, 3000 E.

Dembach, 1) (**Klein**-), Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, 260 E. Porzellanmassen-, Loh-, Mahl- und Schneidemühlen. 2) (**Langen**-), Df. ebd., 410 E. 20 Mühlen, Brauerei, Papierfabrik, Pechöfen, Holzwaarenhandel.

Dembe, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikow, 500 E. 2) **D. Wielki**, Df. in Russland, Polen, bei Warschau. Siegreiches Gefecht der Polen gegen die Russen, Serzynecki gegen Diebitsch-Sabalkansky.

Dembea, Prov. im N. und NW. des Tsana-Sees, Staat Amhara in Habesch. Fruchtbar an Getreide; Handel. Hptst.: Gondar.

Dembenofen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 115 E.

Demberg, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, 150 E.

Dembica, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, r. am Wisloka, 1730 E.

Dembicz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 160 E.

Dembiec, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 2¾ M. von Schrimm, 160 E.

Dembin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 100 E.

Dembio, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 450 E. Pottaschsiederei, Basaltbruch.

Dembiohammer, Df., Kol. und Hüttenwerk in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 640 E. Mühlen, Eisenhammer, Hüttenwerk, Pottaschsiederei.

Dembionek, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 5[illegible] E.

Demblin, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. Radlow, mit Nowopole, 580 E.

Dembnica, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, bei Ostrowo, 570 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 171 E.

Dembno, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 484 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 300 E. 3) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Posen, 175 E. 4) **D.** mit **Maydan**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Lezaisk, 1630 E. [200 E.

Dembogora, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin,

Dembogorsz, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 3[illegible] E.

Dembowa, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 2[illegible] E. 2) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und bei Brzostek, 620 E. 3) **D. Gura**, Kol. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 155 E. 4) **D. lanka**, Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 1000 E. [l. am Wisloka, 19[illegible] E.

Dembowiec, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. und S. bei Jaslo,

Dembowiec, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 145 E. [1[illegible] E.

Dembowietz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm,

Dembowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 201 E.

Dembowko, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 300 E.

Dembowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 374 E.

Dembsen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 232 E.

Dembsko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 160 E.

Demecser, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, 950 E.

Demen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, NO. bei Kriwitz, 440 E.

Demend, 1) Df. in Ungarn, Com. Hont, 930 E. 2) Df. ebd., Com. Heves, Bez. und bei Erlau, 780 E.

Demenyhaza, **Dammdorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Maros-Vasarhely, 410 E.

Demer, Nebenfl. r. der Dyle in Belgien, Prov. Süd-Brabant.

Demerara, 1) Fl. in Südamerika, Britisch-Guyana. Fliesst von S. nach N. und ist von der Mdg. aus 40 M. weit aufwärts angebaut und an der Mdg. für grössere Schiffe durch eine Barre verschlossen. 2) Kol. zu beiden Seiten des glchn. Flusses ebd. Mit üppig fruchtbarem Boden und für Europäer ungesundem Klima. Zucker, Kaffee, Baumwolle, Farbeholz, Reis, amerikanische Cerealien. In Bezug auf die Lebensmittel ist die Provinz, trotz ihrer unübertrefflichen Fruchtbarkeit, von der Einfuhr fremder Produkte abhängig. Auch die Fabrikation ist ganz gering und bedarf grosser Zufuhr. 3) St. ebd., Hptst. der Kol. Sitz des Guverneurs; mit breiten, von Kanälen durchschnittenen Strassen, fast durchgehends hölzernen Häusern, von Gärten umgeben, einigen schönen Kirchen, Stadthaus, Theater, Fort und herrlichem Leuchtthurm. Der Handel ist lebhaft, die Waarenlager bieten grosse Eleganz.

Demerath, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 360 E.

Demern, Df. in Mecklenburg-Strelitz, A. Ratzeburg, 225 E.

Demersen, Df. in Mecklenburg-Strelitz, A. Ratzeburg, 1[illegible] E.

Demerthin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 330 E.

Demeter, 1) (**Kis**- und **Nagy**-), **Waltersdorf** und **Weltersdorf**, 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Bistritz, 2[illegible] E. Salzquellen. 2) **D. pataka**, Fl. ebd. Mündet in den Maros. 3) D[illegible] ebd., Kr. und Bez. Karlsburg, 420 E.

Demethe, **Demjata**, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. Bartfeld, bei Eperies, 530 E.

Demetrio (S.), 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), SO. bei Aquila, 2860 E. Mandeln, Safran. 2) Flck. ebd., Prov. Cosenza, (Calabria citer.), 3106 E.

Demetsama, Flck. in Griechenland, Diöcese Gortys. Bischofsitz.

Demeusel, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Pausa, 139 E.

Demian, Gipfel des Elbrus-Gebirges in Persien, Masenderan.

Demianka, Nebenfl. des Irtysch im asiat. Russland, Gouv. Tobolsk, 50—60 M. lang.

Demianow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Halicz, 580 E.

Demiansk, 1) Kr. in Russland, Guv. Nowgorod, grenzt an d

llmensee und an den Kr. Waldai. 2) St. ebd., 1890 E. 3) St. ebd., Sibirien, Guv. Tobolsk, an der Demianka.

Demicha, Ort in Russland, Guv. Smolensk, S. von Bjeloi.

Demigny, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Châlons sur Saône, W. bei Chagny, 1669 E.

Demi-Quartier (le), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, bei Sallanches, 412 E. [8000 E.

Demir-Hissar, St. in europ. Türkei, Rumelien, am Struma,

Demirkapi oder **Eisernes Thor**, merkwürd. Felsenge zwischen der österreichischen Militärgrenze und Serbien. An derselben wird die Donau durch einen von Serbien vorspringenden Felsen bis auf 100 Schritt Breite verengt. Hier schiesst die Donau sehr rasch vorwärts und breitet sich dahinter sehr breit aus. Für die Schifffahrt ist diese Passage nicht ganz ohne Gefahr.

Demish, St. in asiat. Türkei, Anatolien, 11 M. SO. von Smyrna. Handel. [303 E.

Demitz, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Bischofswerda,

Demitzow, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 15 E.

Demker, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 265 E.

Demlin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Behrent, 550 E.

Demling, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg, Ldg. Wörth, 212 E.

Demmeldorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg, 265 E.

Demmelsdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 1, Ldg. Schesslitz, 251 E. [bei Heinrichswalde, 130 E.

Demmenen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung,

Demmerhock, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 32 E.

Demmin, 1) Kr. in Preussen, Prov. Pommern, Rgbz. Stettin, 7,81 QM. mit 48,970 E. Flüsse: Peene und Tollense, der Cummerowsee; Ackerbau (Hanf, Tabak, Hopfen, Obst) und Viehzucht (Schafe und Rinder) sind die Hauptgeschäfte. Handel mit diesen Produkten und mit Blutegeln, Fischen, Geflügel. 2) St. ebd., an der Peene, 572 E. und 556 M. Militär. Tuch-, Hut-, Strumpf-, Handschuh- und Tabakfabriken, Gerberei, Leinweberei und Bleichen.

Demmingen, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, 426 E.

Demmling, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ingolstadt, 316 E.

Demnia, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stryi, 1360 E. Grosse Steinbrüche.

Demnitz, Df. in Preussen, Rgbe. Frankfurt, Kr. Lebus, 267 E.

Demonte, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Cuneo, am Stura, 6166 E. Bleigruben. [Akademie.

Demopolis, St. in Ver.-St., Alabama, Gfsch. Marengo, 1200 E.

Demoret, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Yverdun, 259 E.

Demotika, St. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Gallipoli, an der Maritza, S. von Adrianopel, 10,000 E. Moschee, Baumwollenzeuge, Kanonen. 41° 21' 1'' n. Br., 24° 10' 10'' ö. L. v. Par.

Demouville, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Troarn, 528 E. [Stavenhagen, 210 E.

Dempzin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A.

Demsin, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, 0 E. Ziegelei. [Goldgruben.

Demsus, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, 1260 E.

Dema, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, 1115 E.

Demuin, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier, bei Moreuil, 793 E.

Demarki, Land in Mittelafrika, O. von Sudan, unter einem eigenen Sultan, eben, aber von Bergen umschlossen. Die Einwohner, Hroua, sind schwarz, kurz- und kraushaarig. Hptst.: Yendei.

Demycze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. und bei Zablotow, 1120 E.

Denain, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 854 E. Kohlengewinnung, Hochofen und Hammer, Runkelzucker.

Denardiston, **Denston**, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 277 E.

Denat, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und SSO. bei Alby, 7 E. [Château-Gontier, 417 E.

Denazé, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und WNW. bei

Denbeli, Landsch. in asiat. Türkei, Ejalet Wan. Kurden unter eigenen Fürsten.

Denbigh, 1) Gfsch. in England, North-Wales, stösst im N. an das irische Meer, NO. an die Gfsch. Flint und Chester, S. an die Gfsch. Shrop, Montgomery, Merioneth, W. an die Gfsch. Caernarvon, 633 engl. oder 31⁴/₅ deutsche QM., 100,862 E. Gebirgig mit fruchtbaren Thälern, besonders an den Fl. Clwyd mit dem Nebenfl. ...wey u. a., und dem Conway auf der Westgrenze. Im O. ist der höchste Berggipfel Moel-Fammau (1845 engl. F. hoch) und im SW. der Modwi-Eithin (an 1600 engl. F. hoch). Produkte und Betrieb ...d. Getreide, Steinkohlen, Blei, Eisen, Viehzucht, Eisenwerke, ...scherei. 2) Hptst. der glchn. Gfsch. ebd., im Clwyd-Thal, an einem steilen Felsen, 4054 E. Lederhandschuhe und Handel. 3) Cap ...russ. NW.-Amerika, Norton-Sund.

Denbury, Df. in England, Gfsch. Devon, 410 E.

Denby, 1) Df. in England, Gfsch. Derby, 1338 E. Geburtsort des Astronomen Flamstead. 2) Flck. ebd., Gfsch. York, Westriding. 1813 E.

Denchworth, Df. in England, Gfsch. Berks, 358 E.

Dencs, (**Spöke-**), Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Nemes-Vid, ... E. [war, 610 E.

Dencsfa, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez. und bei Kapu-

Dender, Nebenfl. der Schelde r. in Belgien, Prov. Ostflandern. ...spr. NW. bei Lenze, mündet bei Termonde.

Denderah, St. in Ober-Aegypten, r. am Nil, N. von Theben. Merkwürdig durch die Ruinen einer Bauart, wie sie einzig in der Welt dasteht. Namentlich zieht ein Tempel der Isis durch Grossartigkeit und Reinheit der Architektur an und erhält noch höheren ...f durch die 2 Thierkreise, deren kleinerer jetzt in Paris ist. 26° ...36'' n. Br., 30° 20' 42 ö. L. v. Par.

Denderbelle, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Termonde, ...0 E.

Denderhautem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Alost, 3410 E. [2200 E.

Denderleeuw, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Alost,

Dendermonde, **Termonde**, 1) Arr. in Belgien, Prov. Ostflandern, über 100,000 E. 2) Befest. St. ebd., an der Mdg. der Dender, 9000 E. Zeichnen- und Bauakademie, Irrenhaus, zwei Waisenhäuser, Hospital; Bleichen, Hut-, Chlor-, Tabak-, Papier-, Tüllfabriken, Baumwollenspinnerei, Salzraffinerie, Brauerei etc., Flachsbau.

Dendert, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 150 E.

Denderwindelle, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Alost, 2850 E.

Denée, 1) Df. in Belgien, Prov. Namur, 560 E. Marmor- und Steinbruch, Eisenhammer. 2) Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und SSW. von Angers, 1391 E.

Denekamp, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Overijssel, bei Ootmarsum, 4377 E.

Denens, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Morges, 269 E.

Deneshaza, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und bei Szt.-Lörincz, 540 E.

Deneuille, 1) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, bei Chantelle, 396 E. 2) Df. ebd., Arr. und bei Montluçon, 661 E.

Denevre, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und SO. bei Lunéville, 1082 E.

Dénezé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, bei Noyant, 619 E. 2) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, bei Doué, 660 E.

Denezy, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Moudon, 253 E.

Denford, Df. in England, Gfsch. Northampton, 429 E.

Dengeleg, 1) Df. in Ungarn, Com. Szathmar, 1200 E. 2) Df. ebd., Com. Neograd, Bez. und bei Szirak, 630 E. 3) **D.**, **Dengldorf**, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, bei Samos, 550 E.

Dengelek, Df. in Ungarn, Com. Neograd, 640 E.

Denges, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Morges, 204 E.

Dengie, Df. in England, Gfsch. Essex, 300 E.

Dengiaz, Df. in Ungarn, Com. Unghvar, 410 E. Guter Weinbau.

Dengling, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. St. am Hof, 251 E.

Denguin, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei Lescar, 605 E. [ebd., Gfsch. Suffolk, 200 E.

Denham, 1) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 1068 E. 2) Df.

Denholm, Df. in Schottland, Gfsch. Roxburgh, 769 E.

Denia, St. in Spanien, Prov. Alicante, an der Mdg. des Rio-Verges ins mittelländ. Meer, 2818 E. Doppelhafen mit gefährlichem Eingang, Handel mit Weintrauben, Mandeln u. a.

Denice, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Acqui, Mand. Roccaverano, 518 E.

Denicé, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 1275 E.

Denio, Df. in England, Wales, Gfsch. Caernarvon, 2420 E.

Denipaire, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, bei Senones, 532 E.

Denis (**St.**), 1) Arr. in Frankreich, Dep. Seine, 3½ QM., 130,500 E. 2) Stdtsch. ebd., 1 M. N. von Paris, an der Seine und am glchn. Kanal, wodurch die Seine mit dem Ourcq-Kanal verbunden wird, 22,052 E. Berühmte Benediktinerabtei mit der St. Genovevakirche, dem ältest. christl. Tempel in Frankreich. Leinwand, Kattun, chemische Fabrikate, Papier, Brauerei, Wollspinnerei, Kunstgärtnerei, Obstbau und Handel mit Schafen, Wolle, Wein, Weinessig. 48° 56' 11' n. Br., 0° 1' 21'' ö. L. v. Par. 3) Df. ebd., Dep. Aude, Arr. Carcassonne, 563 E. Eisenhammer, Papiermühle. 4) Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Alais, bei St. Ambroix, 410 E. 5) Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Mende, bei St. Amans, 850 E. 6) **D.-Combarnazat** (**St.**), Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Randan, 688 E. 7) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons, 1040 E. Grosse Baumwollenspinnerei. 8) Franz. St. auf der N.-küste der Ins. Bourbon, 20,184 E., darunter 9690 Sklaven. Hauptst. der Insel, Sitz des Guverneurs. 9) **D. d'Anjou** (**St.**), Flck. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, 2700 E. Weisser Wein. 10) **D. d'Authon St. Hilaire**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le Rotrou, bei Thiron, 937 E. 11) **D. de Cabanne**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, bei Charlieu, 1280 E. 12) **D. de Gastines** (**St.**), Flck. ebd., Dep. und Arr. Mayenne, 3450 E. 13) **D. de Jouhet** (**St.**), Dep. Indre, Arr. la Châtre, 1830 E. 14) **D. de l'Hôtel** (**St.**), Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Orléans, 1114 E. 15) **D. de Méré** (**St.**), Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Falaise, bei Conde, 1117 E. 16) **D. de Palin** (**St.**), Df. ebd., Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei Dun le Roi, 699 E. 17) **D. de Pile** (**St.**), Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne, 2700 E. 18) **D. des Murs** (**St.**), Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, bei St. Léonard, 907 E. 19) **D. d'Orques** (**St.**), Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Le Mans, 2371 E. 20) **D. du Maine** (**St.**), Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, bei Meslay, 559 E. 21) **D. de Payré** (**St.**), Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay, bei Luçon, 690 E. 22) **D. du Sig** (**St.**), St. in franz. Algerien, Prov. und Arr. Oran, 2795 E., wovon 381 Araber. Civilcommissariat, Schule, Hospital. Telegraphenstation. Baumwolle, Granaten, Oliven, Tabak, Wein. Transithandel von Oran nach Arzew und Mostaganem; wichtiger Markt. 23) **D. en Val** (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, 1093 E. Guter Wein, Runkelzucker. 24) **D.-Hors** (**St.**), Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, bei Amboise, 1310 E. 25) **D. Ile d'Oleron** (**St.**), Gmd. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Marennes, bei St. Pierre, 1659 E. 26) **D. la Chevasse** (**St.**), Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Bourbon-Vendée, 1606 E. 27) **D. le Ceyzériat** (**St.**), Df. ebd., Dep. Ain, Arr. und bei Bourg, 838 E. 28) **D. le Chosson** (**St.**), Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Belley, 537 E. 29) **D. le Gast** (**St.**), Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, 1554 E. Papierfabrik. 30) **D. les Ponts** (**St.**), Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. und bei Châteaudun, 885 E. 31) **D. les Rebais** (**St.**), Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, 864 E. 32) **D. le Vêtu** (**St.**), Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, 1392 E. 33) **D. près Martel** (**St.**), Df. ebd. Dep. Lot, Arr. Gourdon, bei Martel, 789 E. 34) **D. sur Coise** (**St.**), Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, bei Chazelles, 725 E. 35) **D. sur Loire** (**St.**), Df. ebd., Dep.

Loir et Cher, Arr. Blois, 532 E. Mineralquelle. 36) **D. sur Sarthon** (St.), Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Alençon, 1251 E. Hochofen und Eisenhammer.

Denisli, Denizli, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sandsch. Kutahia, 20—30,000 E. Weinbau, Bazars, schöne Gärten.

Denk, (**Kis-** und **Nagy-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, 450 und 860 E.

Denkanicotta, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Salem, 68 engl. M. N. von Salem. 12° 32' n. Br., 77° 50' ö. L. v. Grwch.

Denkendorf, 1) Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kipfenberg, bei Eichstätt, 420 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg mit Markt, Neckarkr., OA. Esslingen, 1458 E. [Blaubeuren.

Denkenthal, Seitenthal des Lontbales in Würtemberg, Oberamt

Denkershausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Nordheim, 300 E.

Denkingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., Oberamt Spaichingen, 1127 E. Bleiche. 2) Df. in Baden, Seekreis, A. Pfullendorf, 177 E. Schloss.

Denklingen, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kaufbeuren, 798 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Waldbroel, 130 E.

Denkow, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, Kr. Opatow, links am Kamienka, 750 E. Tuch-, Hut- und Fayencefabrik.

Denkte, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Braunschweig, A. Wolfenbüttel, zus. 690 E.

Denkwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 425 E. Schloss, Mühle. 2) Df. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, 120 E.

Denmark, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Lewis, 2580 E. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. Oxford, 1500 E. Gerberei, Mühlwerke.

Denn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 350 E. Weinbau. 2) Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan, 4646 E.

Dennach, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenburg, 287 E.

Dennebroeucq, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, bei Fauqnembergue, 443 E.

Dennelohe, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkelsbühl, bei Anspach, 181 E.

Denneville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, bei la Haye du Puyts, 605 E. [bei Chagny, 1141 E.

Dennevy, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon,

Dennewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 250 E. Schlacht 1813, 6 Sept. Eisernes Denkmal.

Dennhausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Kassel, 352 E.

Dennheritz, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Hinterglauchau, 708 E. Fabrikation, Ziegelei.

Dennin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, 268 E.

Denning, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Ulster, 600 E.

Dennington, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 895 E.

Dennis, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Barnstable, 3640 E. 2) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Cape-May, 1850 E.

Dennison, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Luzerne, 1800 E. 1 Pulver- und 10 Sägemühlen.

Dennisville, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Cape May, 680 E.

Denno, Flck. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. Mezzolombardo, 1250 E. Schloss, Seidenspinnerei.

Dennwell, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Lenzburg, 256 E. Strohflechterei.

Dennweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kusel, 445 E.

Denny, Df. in Schottland, Gfsch. Stirling, 2460 E. Papier, Leinwand, Steinkohlen.

Dennysville, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Washington, 600 E.

Denonville, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, bei Auneau, 632 E. [Dinan, bei Matignon, 544 E.

Dénoual (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr.

Dens, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, 202 E.

Densberg, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Fritzlar, 560 E.

Densborn, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 440 E.

Denschikowa, Ort in Russland, Sibirien, Guv. Tobolsk, am Irtisch.

Densow, Df. in Preusen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 140 E.

Denstedt, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, 240 E. Weisse Kalkerde.

Denstorf, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, 340 E.

Dent, 1) Flck. in England, Gfsch. York, Westriding, 1427 E. 2) **D. de Rivolet**, Berg in Frankreich, Savoyen; 4320 F. 3) **D. de Vaullion**, Berg auf dem Jura; 4600 F. 4) **D. du Midi**, Berg in Frankreich, Savoyen, an der Grenze von Wallis, 9860 F.

Denta, St. in Ungarn, (Wojwod.), Kr. Temes, an der Berzava, 2900 E. Bedent. Reisbau. [2760 E. Tuchfabrik.

Denterghem, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Courtrai,

Dentilia, Reich in Afrika, Senegambien, O. von Bondou, im Gebirge zwischen den Flüssen Gambia und Faleme. Vorzügl. Eisen.

Dentingen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen; kommt schon 619 vor. [wang, 1237 E. Waldungen.

Dentlein am Forst, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Feucht-

Denton, 1) Hauptort der Gfsch. Caroline in Ver.-St., Maryland, Eastern-Shore. 2) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 640 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 578 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 518 E. 5) Stdsch. ebd., Gfsch. Lancaster, 3335 E. Manufakturen.

Dentschbüren, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Aarau, an der Nordseite der Stafelegg, 1067 E.

Denver, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 932 E.

Denzen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 300 E.

Denzig, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 380 und 220 E.

Denzin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 310 E.

Denzingen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. u. bei Günzburg, 320 E.

Denzlingen, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., OA. Emmendingen, 1500 E. Säge-, Oehl-, Mahlmühle, Hanfreibe, Hammerschmied Weinbau. 2) S. Neckar-Denzlingen.

Deobund, St. in brit. Ostindien, Gnv. der NW.-Provinzen, Dis Saharunpoor, 20 engl. M. von Tunarunpoor, 19,000 E. 29° 41' Br., 77° 44' ö. L. v. Grwch.

Deochunpoor, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinz Distr. Ghazeepore, 20 engl. M. W. von Ghazeepore, am l. Ufer d Ganges. 25° 31' n. Br., 83° 16' ö. L. v. Grwch.

Deogaon, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Dis Azingurh, 29 engl. M. N. von Benares. 25° 44' n. Br., 83° 30' ö. v. Grwch.

Deogur, 1) Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Dis Bhaugulpore. 24° 31' n. Br., 86° 42' ö. L. v. Grwch. 2) Ort ebd Prov. Nagpoor, glchn. Distr., 55 engl. M. NW. von Nagpoor. 53' n. B., 78° 46' ö. L. v. Grwch.

Deolee, St. in brit. Ostindien. Prov. Nagpoor, 52 engl. M. SV von Nagpoor. 20° 40' n. Br., 78° 32' ö. L. v. Grwch.

Deoleea, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Dis Ajmeer, 46 engl. M. von Kishengurh. 25° 54' n. Br., 74° 53' ö. v. Grwch.

Déols, Flck. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. und NNO. bei Ch teauroux, 2415 E.

Deonally, St. in Hindostan, Prov. Mysore. Fort: 13° 15' n. B., 77° 46' ö. L. v. Grwch.

Deoov, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Satta 16 engl. M. NO. von Sattara. 17° 51' n. Br., 74° 12' ö. L. v. Grwc

Deopham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 483 E.

Deoree, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Beha 24° 30' n. Br., 83° 32' ö. L. v. Grwch.

Deori, Buradeori, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Pr vinzen, Gebiet Saugor und Nerbudda, 44 engl. M. SO. von Saug Bazar. 23° 22' n. Br., 79° 4' ö. L. v. Grwch.

Depalpoor, St. in brit. Ostindien, Gebiet Indore, Besitzung d Familie Holkar, 27 engl. M. von Mow, 5000 E. 22° 50' n. Br., 34' ö. L. v. Grwch.

Dependelen, Ort in europ. Türkei, Albanien, Avlona, 2000

Depere, Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Brown, an beide Seiten des Fl. Neenah und Fox, 110 engl. M. N. von Milwauk 1500 E. [1275

Depeyster, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Lawren

Depoltowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch Bistritz, 310 E. Bedeutende Gänsezucht und Federhandel.

Deposit, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Delaware, 1600 Holzflösserei.

Deppenbrock, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 47

Deppendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 115

Deptford, 1) St. in England, Gfsch. Kent, SO. bei Lond rechts an der Themse und an der Eisenbahn nach Brighton, 40,24 Marinehospital, Matrosen-, Waisen- und Wittwenhaus; Schiffb Handel. 2) Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Gloucester, 3800

Der, St. in Afrika, Nubien, Prov. Wadi-Nuba, am Nil, 3000

Dera, 1) St. in Hindostan, Gebiet Oude, Distr. Ahladga 30 engl. M. N. von Allahabad, 8000 E. 25° 49' n. Br., 81° 37' ö. L. Grwch. 2) **D.-Ghazi-Khan**, eine durch Industrie und Handel lebha St. in Afghanistan, unweit dem Indus westlich, mit etwa 25,000 die sehr gesuchte, gestreifte und einfache Seidenzeuge, Baumwo senge, grobes weisses Tuch, Degen, Messer, Scheeren liefern. Bewohner sind theils Muhamedaner, theils Hindus. Um die S giebt es sehr viele Dörfer und sie steht mit den umliegenden Länd durch gute Strassen in Verbindung, die nach Westen ausgenomm Die Produkte der Gegend sind sehr gesuchter Indigo, vorzügl Baumwolle, viel Getreide, Weizen, Gerste, etwas Zucker, aber g ringer röthlicher Reis. Der Handelsverkehr in einem grossen B sehr lebhaft. Die Stadt hat 125 Hindu-Tempel und 110 Mosch 30° 4' n. Br., 70° 54' ö. L. v. Grwch. 3) **D.-Ismael-Khan**, St. (Sikhas-Staat), unweit dem Indus westlich, 10,000 E. Sie stand früh näher am Fluss, wurde aber durch dessen Ueberschwemmung w gerissen. Sie ist ein Handelsplatz der Afghanen, und hat e guten Bazar. 31° 50' n. Br., 70° 58' ö. L. v. Grwch.

Deradshat, Derajat, Daman, heisst der Landstrich am rec Ufer des Indus bis zu dem Punkt, wo links der Punjab einfli Diese Benennung ist von den beiden vorzüglichsten Städten di Gegend, **Dera-Ghazi-Khan** und davon nördlich **Dera-Ismael-K** entlehnt. Der obere Theil des Landes heisst insbesondere Da (Grenze), weil derselbe westlich von den Soliman-Bergen begr wird; und der untere Theil wird Sind genannt. Der ganze La strich ist flach, an manchen Stellen fruchtbar, vorzüglich in Nähe der beiden Städte Dera; aber westwärts vom Strom befin sich, schon in der Entfernung weniger Meilen, keine Brunnen. die Fruchtbarkeit des Bodens hängt ganz vom Regen und Wasser der Soliman-Berge ab, ohne das es keine Ernte giebt. entgegengesetzten Ufer des Flusses, in der Gegend der Stadt L tritt der Indus gegen Osten aus, und das Land ist ausnehmend giebig, gewährt volle Ernten, und ist unter dem Namen Catshi kannt. Das Land Deradshat ist für den Handel in Indien wichtig, denn hier vereinigen sich alle Karavanenzüge in der klei Stadt **Derahund**, die wenige Meilen westlich von Dera Ismael K liegt, nachdem sie von Leia her nordwärts, längs dem Indus, der grossen Fähre bei Kahiri den Fluss überschritten haben. drei Haupt-Karavanenzüge gehen von Kalkutta über Luckn Delhi, Hansi, Hissar, Bhutnair, Bhawalpur; von Bombay über P Nagore, Bikanir, Buggui, Bhawalpur, Multan; von Umritsir Dschung und Leia, und von hier weiter am Indus nordwärts bis Fähre bei Kahiri und bis Derabund. Von hier geht die Str südlich vom Gumul-Fluss über die Soliman-Berge durch den Gulairi. Ausserdem giebt es noch einen Bergpass nördlicher, w lich von Tak, und einen anderen südlicher, nämlich den niedri Pass Tscheri.

Derana, Ort in Persien, Chusistan, N. von Awas.

Derapoor, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinz

Distr. Cawnpore, am r. Ufer des Seygur Nuddee, 35 engl. M. W. von Cawnpore. 26° 26' n. Br., 79° 51' ö. L. v. Grwch.

Deraschno, Ort in Russland, Gnv. Volhynien, NO. von Luzk.

Derawal, St. in Afghanistan, Multan, Prov. Bahalwalpur, mitten in einer Wüste.

Derawat, Ort in Afghanistan, Kandahar, NW. von Kandahar.

Derbamont, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, bei Dompaire, 425 E.

Derben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, 696 E. Ziegelei.

Derbend, Ort und brit. Militärposten in Hindostan, an der nordwestl. Grenze von Punjab, am l. Ufer des Indus. 34° 18' n. Br., 72° 55' ö. L. v. Grwch.

Derbendhane, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Salonicki, am Karasu.

Derbent, 1) Guv. in Russland, mit Saürgja und den Chanaten Kürje und Kasykumuch, erstreckt sich über die Ebenen am westl. Ufer des kaspischen Sees, von 40° 30' bis 40° 40' n. Br. und vom Kaukasus bis 49° 111' ö. L. v. Grwch., und umfasst ein Areal von 349 QM. mit 474,300 E. Wurde 1795 durch die Russen von Persien abgenommen. 2) St. und Hauptort des glchn. Guv., ebd., an der Westküste des kaspischen Sees, 13,300 E. Von 2, wahrscheinlich 1500 Jahre alten, 8 F. dicken und 26 F. hohen Mauern umgeben, mit 7 Thoren.

Derby, 1) Gfsch. in England, zwischen den Gfsch. Leicester und Stafford im S., Stafford, Chester und Lancaster W., Westriding von York N., Nottingham und Leicester O., 47⅓ QM., 339,377 E. Gebirgig im NW., übrigens eben und fruchtbar. Diese Grafschaft gehört wegen der Berge, Schluchten, Höhlen und Klüfte zu den anmuthigsten und romantischsten Gegenden Englands. Vor allen berühmt ist die Peakshöhle, ausserdem die Eldon-, Paviee- und Bradwellhöhlen, das Thal des Dove mit seinen wunderbar geformten Felsen und Trümmern und der Knowleshill. Wildbäche aller Art erheben noch die Schönheit der Gegend. Das Klima ist im N. und O. rauh mit reiner Luft, der S. und W. mild, angenehm und so gesund, dass Kranke aus allen Theilen Englands hierher kommen. Zahlreiche Mineralquellen tragen zur Heilung des Uebels bei. Produkte sind: Getreide, Hanf, Flachs, Eisen, Kohlen, Mineralquellen (Buxton, Matlock, Keddlestone), Viehzucht; die Flüsse: Derwent, Trent, Dove u. a. Ausserdem erleichtern Kanäle und die grosse Nord-Eisenbahn durch die Gfsch. den Verkehr. Die bedeutende Industrie verarbeitet Seide und Baumwolle. 2) Hauptst. der glchn. Gfsch., am Derwent und Derbykanal, und an der Nord-Eisenbahn, 43,091 E. Die Strassen der St. sind sauber, wohlgepflastert und hell, namentlich im neueren Stadttheil, welcher auch einen grossen Marktplatz enthält. Die Post und die Bank, eine schöne kathol. Kirche, die Stadthalle und das Gefängniss sind ausgezeichnete Gebäude. Museum, Bibliothek, philosoph. Gesellschaft, mechanisches Institut, 3 Armenhäuser etc. Baumwollen- und Seidenspinnerei, Seiden- und Baumwollenweberei, Porzellanfabriken, Kupferhämmer, Eisengiesserei etc. 3) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. New-Haven, 4400 E. Eisenhammer, Rhederei, Handel, Manufakturwaaren. 4) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Orleans, 1980 E.

Derce, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Loudun, bei Monts, 430 E. [Schneidemühle.

Derching, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Friedberg, 285 E.

Dercolo, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. Cles. Schloss.

Dercon, St. in europ. Türkei, Rumili, am schwarzen Meere.

Derceika, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. und bei Szerdahely, Insel Schütt, 850 E.

Dercam, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Euskirchen, 145 E. [875 E.

Dercy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Crécy,

Derczen, Df. in Ungarn, Com. Bereg, am Szernye-Sumpf, 700 E.

Derecske, 1) Marktflck. in Ungarn, Com. Südbihar, glchn. Bez. 6800 E. Bezirksbehörde. In der Nähe Sodaquellen. Im Bache Kek Kallo schöne Perlmuscheln. 2) Df. ebd., Com. Weszprim, Bez. und bei Papa, 630 E. 3) D., **Drassmarkt**, deutsch, Df. ebd., Com. Oedenburg, Bez. Bniiya, 930 E. 4) Df. ebd., Com. Heves, Bez. und bei Petervasar, 1140 E.

Deredsjaz, St. in Persien, Prov. Khorasan, NO. von Meschhed.

Deregnyö, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 1100 E. Märkte.

Dereham, 1) (East-), St. in England, Gfsch. Norfolk, WNW. von Norwich. 2) (West-), Df. ebd., 679 E.

Dereisen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Jechnitz, 210 E. [dem Com. Doboka und Thorenburg.

Deremie, Gebirgszug in Oesterreich, Siebenbürgen, zwischen

Derenburg, St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, an der Holzemme, 2569 E. Rübölfabrik, Papiermühle; Handel mit Wolle, Leder, Pottasche, Hopfen. 51° 52' 40'' n. Br., 8° 33' 23'' ö. L. v. Par.

Derencseny, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 580 E. Steinbruch.

Derendah, St. in asiat. Türkei, Paschalik Sivas, am Aksa, W. von Arabkir.

Derendingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tübingen, im Steinlachthal, 740 E. Mühlsteinbruch. 2) Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Kriegstetten, 627 E.

Derendorf, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, 1620 E.

Derenk, Derenka, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, Bez. u. bei Torna, 420 E.

Deresk, **Drakowce**, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 1030 E.

Deretschin, Flck. in Russland, Gnv. Grodno, bei Slonim, 1500 E.

Derevnaia, Flck. in Russland, Gnv. Wilna, O. von Oschmiana.

Derevnoi, Flck. in Russland, Gnv. Grodno, bei Slonim.

Derevya, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Sophia.

Derewlany, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sloczow, Bez. Kamionka strumlowa, 430 E. [Mostywielkie, 1170 E.

Derewnia, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez.

Dereyeh, Derahjeh, Deraya, Hauptst. von Nedsched in Arabien, im Lande der Wahabiten, an der Karavanenstrasse vom rothen Meer nach dem persischen Meerbusen, an 30,000 E.

Dereza, Df. in Oesterreich, Slavonien, Com. Posega, Bez. und bei Pakrak, 365 E.

Derg, See in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, die bedeutendste Erweiterung des Shannon, 6 Ml. lg., ¼—1½ Ml. br.

Dergano, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Distr. und Mand. Mailand, 851 E. [338 E.

Dergenthin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz,

Dergischow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, bei Perleberg, 160 E. [600 E.

Dergneau, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournai,

Derjadsche, See in Persien, Farsistan, S. von Schiras; 12 Ml. Umfang.

Derjehsweiler, Derichsweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 850 E.

Derkatsch, Flck. in Russland, Gnv. und Kr. Charkow.

Derkos, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Wisa.

Derlen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 500 E.

Derljava, Pfrdf. in Oesterreich, Kroat. Militärgrenze, 2¾ M. SO. von Petrinia. [St. Georgen, 400 E.

Derljanovec, Pfrdf. in Oesterreich, Kroat. Militärgrenze, Rgtsbz.

Derlyk, s. Deerlyk.

Dermbach, 1) Amt in S.-Weimar, Kr. Eisenach, 2 QM., 6185 E., gebirgig. Die Einwohner arm, meist Weber, Holzschnitzer und Waldarbeiter. 2) Flck. ebd., 1090 E. Schloss, 4 Mühlen. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 273 E.

Dermietzel, s. Darmietzel.

Dermsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 300 E. Papier- und Mahlmühle.

Derna, 1) (Also- u. Felsö-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Südbihar, Bez. und bei Margitta, 540 und 270 E. 2) D. **Derne**, St. an der N.-Küste Afrikas, in Barka, am mittelländ. Meere, 6000 E. Rhede. 32° 42' 55'' n. Br., 20° 15' 50'' ö. L. v. Par.

Dernancourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Albert, 447 E.

Dernau, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 840 E.

Dernbach, 1) **Derenbach, Dörnbach**, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Annweiler, 730 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 380 E. 3) Df. in Nassau, A. Montabaur, 1212 E.

Derndorf, Derendorf, Krchdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kirchheim, bei Mindelheim, 376 E.

Derne, (**Alten-**), Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 426 E. [245 E.

Derneburg, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Bockenem,

Dernekamp und **Visbeck**, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, bei Dülmen, 845 E.

Dernewo, Ort in Russland, Gnv. Smolensk, NW. von Wiasma.

Dernice, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Tortona, Mand. Garbagna, 891 E.

Dernlow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. u. bei Kamionka strumlowa, 890 E.

Dernis, Flck. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, r. am Cicola, 1210 E. 43° 51' 41'' n. Br., 13° 49' 12'' ö. L. v. Par.

Dernitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, 140 E. [Hammerschmieden.

Dernö, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 800 E. Erzgruben und

Dernowitschi, Ort in Russland, Guv. Minsk, SO. von Mozyr.

Dernowo, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Neustadt, Bez. u. bei Gurkfeld, 840 E.

Dernye, Df. in Oesterreich, Kroatien, an der Drau, 1700 E.

Derony, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com., Bez. und bei Bacs, 2060 E.

Derr, Derri, St. in Nubien, r. am Nil, SSW. von Assuan, in einem Palmenwalde, 3000 E. Vorzügliche Datteln.

Derralossory, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Wicklow, 4220 E.

Derreh, 2 Orte in Asien, Turan, unfern S. von Balkh.

Derreira, Ort in Nubien, Sennaar, am Bahr el Azrek, SW. von Shendy.

Derry, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Montour, 1000 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Dauphin, 2610 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Mifflin, 1680 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Westmoreland, 4720 E. 5) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, 2230 E.

Derryaghy, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 5113 E.

Derrykeyghan, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 2400 E.

Derryloran, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 7550 E.

Derrynoose, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Armagh, 6345 E.

Derryvullen, Krchspl. in Irland, Gfsch. Fermanagh, 7600 E.

Ders, Puszta in Ungarn, Com., Bez. und bei Szolnok, 1200 E. Guter Tabacksbau.

Dersau, Df. in Holstein, bei Plön, am Plöner See.

Derschau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 300 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 340 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Kr. und bei Oppeln, 180 E.

Derschen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altkirchen, 395 E.

Derschlag, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 390 E.

Dersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 339 E. 2) Wlr. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 205.

Derse, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Valaszut, 680 E. [400 E.

Dersekow, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswalde,

Dersenow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Wittenburg, 245 E.

Dersida, (**Kis- u. Nagy-, Gross- u. Klein-Dersdorf**), 2 Pfrdfr. in Ungarn, (früher Siebenbürgen), Kr. Szolnok, bei Krasna, 600 u. 1250 E.

Dersingham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 822 E.

Dersum, Bauersch. in Hannover, Kr. Meppen, bei Lathen, 206 E. [lajow.

Derszow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Mika-

Dertingen, 1) Pfrdf. in Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, 840 E. 2) (**Ober-**), Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, an der badenschen Grenze, 1460 E. Weinbau. 3) (**Unter-**), Wlr. ebd., 536 E.

Derura, Ort in Nubien, am rothen Meere. Guter Hafen.

Deruta, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Perugia. (Umbria), 4065 E.

De-Ruyter, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Madison, 2400 E.

Derval, Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. und W. bei Châteaubriant, 2683 E.

Dervenich, Insel im adriat. Meere, an der Küste Dalmatiens, Kr. Spalato, W. von der Insel Zirona.

Dervent, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Bosna, 3000 E. Citadelle, Obstbau, Handel.

Dervio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Bellano, 704 E.

Dervock, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 545 E.

Derwen, Df. in Wales, Gfsch. Denbigh, 569 E.

Derwent, 1) Nebenfl. des Trent, l., in England, Gfsch. Derby, entsteht bei High-Peak. 2) Fl. ebd., Gfsch. Cumberland, entspr. an der Grenze von Westmoreland, durchfliesst den See **Derwent-Water**, mündet bei Workington in das irische Meer. 3) **D.-Fells**, Berg ebd., S. bei Keswick. Bleiminen. [220 E.

Derwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig,

Derz, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 365 E.

Derzimerec, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin, Bez. Prelog, 365 E.

Derzow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 330 E.

Derzs, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Szitas-Keresztur, 1150 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Szatmar, bei Nyir-Bator, 605 E. [450 E.

Derzsenye, Df. in Ungarn, Com. Hont, Bez. und bei Bath,

Desaguadero, 1) Df. in Bolivia, am gleichn. Fl., der im See von Paria entspr. u. in den Titicaca-See mündet. 2) Nebenfl. des Chadi-Leubu in den La-Plata-Staaten, fliesst aus dem Beveder-See SO.

Désaignes, Flck. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, r. am Doux, 3881 E. [celli, 1570 E.

Desana, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Ver-

Desandans, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. u. bei Montbéliard, 454 E. [Bez. Fogaras, 600 E.

Desany, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg,

Des Arc, Ort in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. White, 400 E.

Desborough, Df. in England, Gfsch. Northampton, 1428 E.

Descabezado, Berg in Chile, Andeskette, 20,000 F. hoch.

Descarga maria, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. und bei Hoyos, 703 E.

Deschau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 695 E.

Deschaux (le), Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, 1104 E.

Deschen, (**Döschen, Desna**), Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Jamnitz, 750 E.

Descheniitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Bistritz, 1450 E. Schloss, 2 Mühlen.

Descherin, (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, zus. 420 E.

Deschka, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Görlitz, 170 E. [Oka. Salzmagazin.

Deschkin, St. in Russland, Guv. Orel, Kr. Bolchow, am Fl.

Deschna, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Kamenitz, 1670 E. Badeanstalt, Mühlen. 2) Pfrdf. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Gewitsch, 175 E. 3) Df. ebd., Kr. Hradisch, Bez. und bei Wisowitz, 160 E. 4) Df. ebd., Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Pettau, 180 E.

Deschney, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Neustadt an der Mettau, 1220 E.

Descht, 1) Ort in Persien, Farsistan, W. von Schiras. 2) **D. by Dalep**, Wüste in Hindostan, am Sind und Ban, einige Oasen darin, 110 Ml. lang, 80 Ml. breit.

Deschtu, Ort in Persien, Laristan, NO. von Lar.

Descla, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, 980 E. Sehr zerstreut, 4 Mühlen.

Desconocida, Landspitze an der Westküste von Yucatan, N. von Campeche. 20° 49' 45'' n. Br., 92° 44' 30'' w. L. v. Par.

Dese, Fl. in Italien, Lombardei, entspringt in der Prov. Treviso und mündet NNO. bei Venedig in die Lagunen.

Desecheo, **Zachéo**, eine Antillen-Insel, W. von Porto-Rico, Ostspitze. 18° 23' 48'' n. Br., 69° 48' 10'' w. L. v. Par.

Desemboque, Df. in Brasilien, Prov. Goyaz, am Rio das Velhas. Landbau und Viehzucht.

Desenzano, St. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, an der SW.-Seite des Garda-Sees, 4057 E. Gymnasium, Knabenerziehungs-Institut, Theater, Spital, Hafen, Getreide, Wein, Seehandel. 2) Df. ebd., Prov. und Distr. Bergamo, Mand. Alzano maggiore, 1023 E.

Desert (St.), Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, bei Chivry, 1052 E.

Desertas-Inseln, an der SO.-Seite der Insel Madeira. Die bedeut. heisst Tabla-Deserta. Angenehm, fruchtbar an Wein, viele Landhäuser. [Leineweberei.

Desertcreight, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 5856 E.

Désertines, 1) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, 1080 E. 2) Df. ebd., Dep. u. Arr. Mayenne, 1600 E.

Desertlyn, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Londonderry, 2284 E.

Desertmartin, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Londonderry, 3693 E. [3745 E.

Desertoghill, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Londonderry,

Deserts (les), Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und bei Chambéry, 1379 E.

Desertserges, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 3252 E.

Deservillers, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, bei Amancey, 707 E.

Desford, Df. in England, Gfsch. Leicester, 981 E.

Desges, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Pinols, 405 E.

Desha, Gfsch. in Ver.-St., Arkansas. Hptort: Napoleon.

Deshages, Df. auf der französ. Antilleninsel Guadeloupe, Arr. und bei la Basse-Terre, 510 E.

Desi, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Janina.

Desierta, austral. Insel, nördl. vom Mulgrave Archipel.

Desima, künstliche Insel von Japan in der Bai von Nagasaki und mit der Stadt durch eine 600 Fuss lange Brücke verbunden. Faktorei der Holländer. [bei Jaska, 500 E.

Desinec, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, Bez. und

Desingerode, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Gieboldehausen, bei Duderstadt, 650 E.

Desingy, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, bei Frangy, 1522 E.

Desio, St. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, 5350 E. Schöne Villa mit ausgezeichnetem Park; Zeugdruckerei.

Desir (St.), Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Lisieux, 2347 E.

Desirade (la), kleine französ. Antillen-Insel, Guv. Guadeloupe, Arr. la Pointe à Pitre, 1750 E. Kaffee, Zucker, Baumwolle.

Désirat (St.), Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei Serrières, 905 E. Seidenfabrikation.

Desire, Hafen an der Ostk. Patagoniens. 47° 45' s. Br., 68° 11' 39'' w. L. v. Par. [bei Huriel, 933 E.

Désiré (St.), Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon,

Deskford, Df. in Schottland, Gfsch. Banff, 860 E.

Deslawen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Jechnitz 930 E. Bretmühle.

Desloch, Df. in Hessen-Homburg, A. Meisenheim, 480 E.

Desmoines, Gfsch. in Ver.-St., Jowa. Hptort: Burlington.

Desna, 1) Nebenfl. des Dniepr in Russland, entspringt im Gouv. Smolensk, mündet N. bei Kiew l. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 407 E.

Desne, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. und bei Metkovic. [Bletterans, 576 E.

Desnes, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, bei

Desnitza, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sandschak Avlona NNO. bei Premitl, am gleichn. Fl., der in die Voiutza mündet.

Desojo, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Pampelona, 351 E.

Desolation, 1) Cap d. SW.-Küste Grönlands. 2) Nordwestliche Insel des Feuerlandes.

De-Soto, 1) Gfsch. in Ver.-St., Mississippi. Hauptort: Hernando. 2) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Floyd, am Fl. Oostenaula, gegenüber Rom.

Despair, 1) Hafen an der NO.-Küste Labradors, gegenüber der Insel Mahovik. 2) Cap der Ostk. Unter-Canadas, nördl. am Eingang der Chaleurs-Bai.

Despot-Jailak, Ort in europ. Türkei, Rumili, am Karasu.

Despoto-Dagh, früher Rhodope, Gebirge in der europ. Türkei, trennt sich vom Balkan an der Südgrenze von Bulgarien und wird nach dem Meere zu immer niedriger. In ihm entspringt die Maritza und andere Flüsse.

Dessau, 1) Haupt- und Residenzstadt von Anhalt, l. an der Mulde, besteht aus der Altstadt, Neustadt, der Vorstadt auf dem Sande, der Wasservorstadt r. der Mulde und zwei andern Vorstädten. 15,600 E. Der Schlossplatz, der Marktplatz mit Springbrunnen, die Cavalier- und Franzenstrasse sind schöne Parthien der Stadt, und unter den Gebänden zeichnen sich aus: das herzogliche Schloss, dicht an der Mulde, mit Archiv, Gemäldegallerie und Lustgarten, das Rathhaus, das Theater, das Regierungsgebäude, das Gymnasium, die Marienkirche mit Gemälde von Lucas Cranach; schöner Gottesacker; Sitz des Herzogs und der Behörden des Staats. Von den wohlthätigen Anstalten sind anzuführen: 2 Hospitäler (zum heiligen Geist und zu St. Georgen), das Waisenhaus, das Armenhaus, Arbeitshaus, die Wilhelminen- und die Amalienstiftung, mehrere Vereine. Unterrichtsanstalten: Hauptschule mit der Gelehrten-, Bürger-, Vor- und Töchterschule, Schullehrerseminar, Singakademie, musik. Lehranstalt, herzogl. Bibliothek, israelitische Handlungsschule, Franzschule genannt, u. israelit. Lehrerseminar. Wollspinnerei, Tuchweberei, bedeutende Lein- u. Baumwollenweberei nebst Bleiche, Orgelbau, Instrumentenfabrik, Gerberei, Hutfabr., Tabakfabr., Wollhandel. Geburtsort Moses Mendelssohns (1729). 51° 50' 6'' n. Br., 9° 56' 44'' ö. L. v. P. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 208 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 250 E.

Dessel, **Desschel**, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, SO. bei Turnhout, 1850 E. Tuch- und Leinwandfabr.

Desselbrunn, Df. in Oesterreich ob. der Enns, Hausruckkr., unfern dem Traunfall, 550 E. [1609 E.

Desselghem, Df. in Belgien, Prov. Ost-Flandern, bei Courtrai,

Dessendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, auf. Reichenberg, 660 E. 2 Glasschleifmühlen.

Dessenheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Colmar, bei Neuf-Brisach, 1062 E.

Dessighofen, Df. in Nassau, A. Nassau, 147 E.

Dessow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, bei Wusterhausen, 155 E.

Destedt, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, 460 E.

Destel, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 1466 E.

Destelbergen, Df. in Belgien, Prov. Ost-Flandern, bei Gent, 3250 E.

Desteldonk, Df. in Belgien, Prov. Ost-Flandern, bei Gent, 1200 E.

Desterro, Nuestra Señorado, Hafenort mit Fort auf der Westk. der Insel Sta. Catharina an der Küste Brasiliens, Hptort der Prov. Catharina, 5300 E.

Destrich, **Districh**, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, bei Morhange, 466 E.

Desuk, Df. in Aegypten, Prov. Bahri, Landschaft Garbieh. Berühmte Moscheen, bedeut. Wallfahrt.

Desulo, Ortsch. in Italien, Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Lanusei, Mand. Tonara, 1703 E.

Desvres, St. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, SO. von Boulogne, 2846 E. Tuch-, Leder-, Fayencefabrik.

Desze, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Sugatag, 720 E.

Deszk, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, Bez. Szegedin, 2200 E. [Jaslo, Bez. und bei Smigrod, 720 E.

Desznica und **Jaworce**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr.

Deszno, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. und bei Rymanow, 510 E.

Detek, Pfrdf. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Forro, 430 E.

Detenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und bei Liban, 570 E. [680 E.

Deter, Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. und bei Rimaszombat,

Detern, Flck. in Hannover, Ost-Friesland, Lddr. Aurich, A. Stickhausen, bei Leer, 629 E.

Detershagen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, bei Burg, 170 E.

Dethick und **Lea**, Ortsch. in England, Gfsch. Derby, Krchspl. Ashover, 935 E.

Detk, Df. in Ungarn, Com. Heves, bei Erlau, 1800 E.

Detlingen, Df. in Preussen, Hohenzollern, A. Glatt, 250 E.

Detmold, Haupt- und Residenzstadt in Lippe-Detmold, an der Werre, 5000 E. Besteht aus der Alt-, Neu- und Vorstadt und ist freundlich gebaut. Residenzschloss, Rathhaus, Zuchthaus, Strafwerkhaus, das neue Theater, Gymnasium, Schullehrerseminar, Industrieschule, Erwerb- und Freischule, Bewahranstalt, Bibliothek, Sitz der Behörden des Staats. An Gewerben werden getrieben: Leineweberei, Gerberei, Brauerei; bedeut. Pferdemarkt, Marmor- und Gipsbruch. Dabei die Alexandersburg, das Lustschloss Friedrichsthal. In der Umgegend wird auf der oberhalb Hiddesen liegenden Grotenburg Armin's des Cheruskers kolossales Standbild errichtet.

Detrehem, (**Also-** u. **Felső-**), 1) 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Zah. 860 und 650 E. 2) Df. in Ungarn, (früher Siebenbürgen), Com. Kraszna, bei Szilagy-Somlyo, 480 E.

Detroit, 1) Hptst. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Wayne, rechts am glchn. Fl., und unweit dem See St. Clair, 45,620 E. Bedeut. Sägemühlen, Eisengiessereien und Maschinenfabriken, vortreffliche Handelslage. 1818 lief das erste Dampfboot hier ein, 1848 schon 933. Viele Eisenbahnen gehen von hier aus. 42° 20' n. Br., 82° 58' w. L. v. Grwch. 2) Fl. ebd., oder Wasserstrasse, die den See St. Clair mit dem Erie-See verbindet, 28 engl. Ml. lang, ½ bis 1 engl. Ml. br.

Detschiani, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sandschak Akhissar.

Detsin, Ort in Asien, Tübet, östl. von Hlassa.

Detta, Flck. in Ungarn, Com. Temes, an der Berzawa, 1760 E. Reisbau.

Dettelbach, 1) Bez.-A. in Bayern, Rgbz. Unterfranken, 3,12 QM., 11,200 E. 2) St. ebd., r. am Main, bei Kitzingen, Bez.-A., 2269 E. Weinbau, Steinbrüche, Wallfahrtskirche, 11 Mühlen, viele Gewerbe und starker Handel mit Landesprodukten.

Dettendorf, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt, 360 E. 2) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Aibling, 570 E.

Dettenhausen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tübingen, 1086 E. Mühlsteinbrüche.

Dettenheim, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, 360 E. Hier machte Karl der Grosse den Versuch, die Altmühl mit der Rezat zu verbinden. [130 E.

Dettenhofen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Landsberg,

Dettenschwang, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Landsberg, 399 E. [Synagoge.

Dettensee, Df. in Preussen, Hohenzollern, A. Glatt, 515 E.

Detter, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Brückenau, 542 E.

Dettey, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, bei Toulon sur Arroux, 446 E.

Dettighofen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Jestetten, 304 E.

Dettingen, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Constanz, 460 E. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Aschaffenburg, 620 E. Granitbruch. 3) Df. in Preussen, Hohenzollern, A. Glatt, 790 E. 4) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, 2390 E. 5) (**Ober-**), Wlr. ebd., OA. Biberach, 300 E. 6) (**Unter-**), Df. ebd., 320 E. 7) Df. ebd., mit Marktgerechtigkeit, Jaxtkr., OA. Heidenheim, 1437 E. 8) **D. am Schlossberg**, Df. mit Marktgerechtigkeit ebd., Donaukr., OA. Kirchheim, 2360 E. Baumwollenspinnerei, Obst- und Weinbau. 9) **D. an der Erms**, Df. mit Marktgerechtigkeit ebd., Schwarzwaldkr., OA. Urach, 2800 E. Der Obst- und Weinbau ist bedeutend, noch bedeutender die Gewerbthätigkeit, namentlich zeichnet sich eine Wagenfabrik aus, Leineweberei; Schloss, alte Kirche. 10) **D. bei Rottenburg**, Df. ebd., Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, 1006 E. [bei Allenburg, 130 E.

Dettmitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau,

Dettum, Df. in Braunschweig, A. Wolfenbüttel, 390 E.

Dettwang, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Rothenburg, 172 E. Pulvermühle.

Dettwiler, **Dettwiller**, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, l. am Zorn, 1850 E.

Detva, 1) Marktfl. in Ungarn, Com. Sohl, Bez. Altsohl, 8300 E., mit den in der nächsten Umgebung wohnenden. Glashütte. 2) **D. Hutta**, Df. ebd., Bez. Altsohl, 1260 E.

Detzeln, Df. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, 214 E.

Detzem, **Detzheim**, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 450 E.

Deubach, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Burgau, 258 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Zusmarshausen, 225 E. 3) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, 204 E.

Deuben, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Döbeln, 3301 E. 2) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. Wurzen, 337 E. 3) (**Gross-** und **Probst-**), 2 Dfr. ebd., GA. Zwenkau, 214 und 159 E.

Deuchelried, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, 115 E.

Deuchendorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, 239 E. Steinkohlen, Steinbruch, Kalköfen.

Deudesfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 370 E.

Deuenbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkelsbühl, 180 E.

Deuerling, Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, an der Laber, bei Schambach, 222 E. Eisenhammer.

Deufringen, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Böblingen, 695 E. [1780 E.

Deuil, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise,

Deule, Kanal in Frankreich; beginnt im Dep. Nord, bei Douai, im glchn. Fl., ist durch das Dep. Pas de Calais geführt, mit den Kanälen von Lees und von la Bassée verbunden und mündet bei Frelinghem r. in die Lys.

Deulémont, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, am Fl. Lys, bei Quesnoy, 1943 E. Zucker- und Oelfabrik, Brauerei.

Deulowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Guben, 130 E. [135 E.

Deumen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels,

Deuna, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 1160 E.

Deuringen, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Augsburg 306 E. 2) Bauersch. in den Niederlanden, Prov. Oberijssel, Bez. Weerselo, 725 E. 3) (**Nord-**), Ortsch. ebd., Bez. Denekamp, 730 E.

Deurle, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. und bei Gent, 1100 E.

Deurne, 1) Dfgmd. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, bei Helmond, 3890 E. 2) Df. in Belgien, Prov. und Arr. Antwerpen, 2900 E. [Mahl- und Schneidemühle.

Deusdorf, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, 160 E.

Deuselbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 230 E. Mühle. [227 E.

Deute, Df. in Hessen-Kassel, Niederhessen, Kr. Melsungen,

Deuten, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 365 E. [bach, 839 E.

Deutenbach, Dfgmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Schwa-

Deutenhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Weilheim, 230 E. [235 E.

Deutenheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld,

Deutenkofen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut, 158 E. [von Wald, 135 E.

Deutenwang, Df. in Preussen, Hohenzollern, OA. und 1¼ M.

Deuthen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 247 E.

Deutichem, s. Doetinchem. [Wettin, 140 E.

Deutleben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., bei

Deutmannsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 1160 E. Mahl- und Oelmühlen.

Deutsch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 275 E. 2) **D.-Altenburg**, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Bruck, 467 E. Schöne Kirche, warme Schwefelquelle. 3) **D.-Baselitz**, s. Baselitz. 4) **D.-Einsiedel**, s. Einsiedel. 5) **D.-Oravicza**, s. Oravicza. 6) **D.-Palanka**, s. Palanka. 7) **D.-Pirkau**, s. Pirkau. 8) **D.-Pretzier**, s. Pretzier. 9) **D.-Rasselwitz**, s. Rasselwitz. 10) **D.-Resicza**, s. Resicza. 11) **D.-Szaszka**, s. Szaszka.

Deutschbrod, s. Brod.

Deutschdorf, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und bei Reichnitz, 240 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Seisenberg, r. am Gurk, 510 E.

Deutschen, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreutzburg, 440 E.

Deutschenbohra, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Nossen, 369 E. Schloss, 2 Mühlen, Kalkerdelager. Soll der Geburtsort von Luthers Gattin sein.

Deutschendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Holland, bei Wormditt, 645 E. 2) S. Poprad.

Deutschenthal, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Cilli. Steinkohlen. [Lüneburg, 210 E.

Deutschevern, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüne, bei

Deutschgereuth, **Nemski-Rot**, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. Radmannsdorf, 200 E.

Deutschgoritz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez. Murek, bei Straden, 140 E.

Deutschhammer, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 1300 E. Eisen- und Kupferhammer.

Deutschhause, **Husowa**, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Sternberg, bei Olmütz, 1750 E.

Deutschkahn, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Aussig, 260 E.

Deutschkatharinenberg, s. Catharinenberg.

Deutschklimes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei Buchau, 210 E.

Deutschkrone, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, 39,03 QM., 60,637 E. Der Boden ist eben und sandig, von Flüssen und Seen bewässert. Die Waldungen, Viehzucht, Brauerei und Brennerei, die Fabrikation von Tuch, Papier und Glas sind die Hauptnahrungszweige. 2) St. ebd., 5887 E. Progymnasium, Synagoge; Tuch, Branntwein, Bier, Färberei, Ziegelei, Märkte. 53° 16' 28'' n. Br., 14° 8' 35'' ö. L. v. Par.

Deutschland oder der **Deutsche Bund** liegt in der Mitte von Europa, zwischen 45° 51' bis 54° 52' n. Br. und 3° 24' bis 17° 30' ö. L. v. Par. und wird begrenzt im N. von der Nordsee, Dänemark und der Ostsee, im O. von den ausserdeutschen Provinzen Preussens (Preussen und Posen), der russ. Prov. Polen und den Kronländern Oesterreichs (Galizien, Ungarn und Kroatien), im S. vom adriat. Meere, den ausserdeutschen Kronländern Oesterreichs (Istrien und

Venedig), vom Kgr. Italien (Lombardei) und der Schweiz, im W. von Frankreich, Belgien und den Niederlanden. D. besteht aus 34 zu einem Staatenbunde vereinigten Staaten, nämlich: 1) Oesterreich (unter und ob der Enns, Salzburg, Steiermark, Kärnten, Krain, Stadt Triest mit Gebiet, Görz, ein Theil Istriens, Tirol und Vorarlberg, Böhmen, Mähren, Schlesien und die zu Westgalizien gehörigen Hzgth. Auschwitz und Zator); 2) den deutschen Provinzen des preuss. Königsstaats; 3) dem Kngr. Bayern; 4) dem Kngr. Sachsen; 5) dem Kngr. Hannover; 6) dem Kngr. Würtemberg; 7) dem Grosshzgth. Baden; 8) dem Kurfstth. Hessen; 9) dem Grosshzgth. Hessen; 10) dem Grosshzgth. Mecklenburg-Schwerin; 11) dem Grosshzgth. Mecklenburg-Strelitz; 12) dem Grosshzgth. Oldenburg; 13) dem Grosshzgth. Luxemburg mit dem (niederl.) Hzgth. Limburg; 14) dem Grosshzgth. S.-Weimar; 15) dem Hzgth. Nassau; 16) dem Hzgth. Braunschweig; 17) den Hzgth. Holstein und Lauenburg; 18) dem Hzgth. S.-Meiningen; 19) dem Hzgth. S.-Koburg-Gotha; 20) dem Hzgth. S.-Altenburg; 21) dem Hzgth. Anhalt; 22) dem Fstth. Schwarzburg-Rudolstadt; 23) dem Fstth. Schwarzburg-Sondershausen; 24) dem Fstth. Lippe; 25) dem Fstth. Schaumburg-Lippe; 26) dem Fstth. Reuss jüngerer Linie; 27) dem Fstth. Reuss älterer Linie; 28) dem Fstth. Waldeck; 29) dem Fstth. Lichtenstein; 30) der Landgfsch. Hessen-Homburg; 31) der freien Stadt Frankfurt a/M.; 32) der freien Hansestadt Hamburg; 33) der freien Hansestadt Bremen; 34) der freien Hansestadt Lübeck. Der Flächeninhalt beträgt 11,461,71 QM., die Bevölkerung an 45 Mill.

O b e r f l ä c h e. Der Süden Deutschlands, südlich der Donau und des Rheins gehört in das Gebiet der Alpen, und nicht blos die Gebirgszüge, sondern auch die Ebenen, mit ihren absoluten Höhen von 2000 F. und darüber, weisen auf Alpenland hin. Um dieses Alpengebirge (s. d. A.) herum dehnt sich auf der West- und Nordseite ein niedrigeres Gebirge aus, welches sich, am Golf von Lyon beginnend, nördlich, nordöstlich und endlich südöstlich bis an die Donaumündung hinzieht. Es ist dies das mitteleuropäische Gebirgsland, welches dem Theile Deutschlands, den es durchstreicht, einen Gebirgscharakter, der sich von dem Alpencharakter sehr unterscheidet, giebt. An der West- und Ostgrenze dieses mitteleuropäischen Gebirges tritt völliges Flachland auf, welches von der Westgrenze Hannovers aus nach Osten zu immer breiter wird und mit den endlosen Ebenen Polens und Russlands zusammenhängt. Wie im Grossen ein bedeutender Wechsel von Hoch und Tief stattfindet, so auch im Einzelnen. Die Flachländer haben eben so gut ihre Höhen und Thäler, wie die Alpen, wenn auch in kleinerem Maassstabe, und die Mittelgebirgslandschaft hat Ebenen, Gebirge und Thäler in reicher Abwechselung. So bildet Deutschland eine kleine Welt für sich mit allen Arten von Oberflächen-Gestaltungen, vom keck emporstrebenden Alpenhorn bis zum sanften Hügel des Nordlandes, von der Hochebene bis zum meeresgleichen Boden der Küsten.

Deutschland hat zweierlei Gebirgssysteme, nämlich Alpen und Mittelgebirge. (Ueber die Alpen s. d. A.) Das Mittelgebirge kann man durch den Rhein als in 2 Theile getrennt denken, obgleich der Rhein durch dieses Gebirge nur ein Querthal bildet und zu beiden Seiten des Flusses ein gleicher geognostischer Charakter auftritt. Der im W. des Rheins liegende Theil bildet das gallo-fränkische System, der im O. desselben Fl. liegende das herzynisch-karpathische System. Jenseit des Rheins gehören nur folgende Gebirge zu Deutschland: 1) Ausläufer der V o g e s e n: Haardt mit Kalmit, Donnersberg, nördlich vom Haardt, der Hochwald und Idarwald längs dem r. Moselufer mit dem Walderbsenkopf und dem Idarkopf, der Hundsrück in der Rhein- und Mosel-Gabel, der Märkerwald und Soonwald, westl. von Kreuznach. 2) Ausläufer der A r d e n n e n: E i f f e l, mit Hohe-Acht und Schneiffel, H o h e - V e e n.

Von dem herzynisch-karpathischen Systeme gehören nur die herzynischen Bergzüge hierher. Dieselben haben im F i c h t e l g e b i r g e einen merkwürdigen Gebirgsknoten, von welchem aus sich die deutschen Gebirge nach allen 4 Weltgegenden hinstrecken. Zum ersten oder südwestlichen Zuge gehören der f r ä n k i s c h e und s c h w ä b i s c h e J u r a, die F r a n k e n h ö h e, der S c h w a r z w a l d und der O d e n w a l d und die isolirten Gebirgsmassen: Kaiserstuhl, R a n d e n, H e i l i g e n b e r g und B u s s e n (s. alle diese Artikel); zum zweiten oder nordwestlichen Zuge: der F r a n k e n w a l d, an dessen Ende der Zug sich um die Werraquellen in die Ost- und Westhälfte theilt. Die Osthälfte hat folgende Höhenzüge: T h ü r i n g e r w a l d, das ö s t l i c h e W e s e r g e b i r g e, bestehend aus folgenden niedrigen Bergzügen: Hainich, Dün, Eichsfeld, Bremerhöhe, Hainleite, Ettersberg, Schmücke, Finne, Kiffhäuser und die Bergzüge zwischen Leine und Weser: Deister, Jakobsberg an der Porta Westphalika, die Bückeberge, der Süntel, Osterwald oder Lauensteiner Berge, Iht, Weserberge, Sollingerwald. Nördlich von allen diesen liegt der H a r z. Die Westhälfte enthält: die R h ö n und die damit in Verbindung stehenden W e r r a g e b i r g e, z. B.: Kauffungerwald, Söhrwald, Sollingerwald, Hundsrück; den S p e s s a r t, das V o g e l s g e b i r g e, den T a u n u s, W e s t e r w a l d mit dem Sauerland, dem Rodhaargebirge, dem Ebbegebirge, dem Arnsbergerwald, dem Haarstrang, dem isolirten Siebengebirge, dem Reinhardswald, Habichtswald, Knüllgebirge und Burgwald; E g g e g e b i r g e und O s n i n g oder T e u t o b u r g e r W a l d mit dem Wichengebirge oder den Mindenschen Bergen, welche die Westseite der Porta Westphalika bilden. Der dritte oder nordöstliche Zug enthält: das E g e r g e b i r g e, das E r z g e b i r g e mit dem Mittelgebirge und dem Sandsteingebirge der sächsischen Schweiz, die S u d e t e n, in der weitesten Bedeutung, nämlich: das Lausitzer Gebirge oder Wohlische Kamm, der Iserkamm, Riesengebirge mit Forstkamm und Rabengebirge, Hochwald mit Ueberschaar- und Katzbachgebirge, Eulengebirge mit Zobtengebirge, Henschenergebirge, Erlitzgebirge mit Habelschwerter Kamm, Glatzer Schneegebirge mit dem Reichensteiner Gebirge und das Altvatergebirge, dessen Südostende mit den Karpathen zusammenhängt. Der vierte oder südöstliche Zug endlich beginnt mit dem B ö h m e r w a l d, zu welchem der Greinerwald, Mannhardsberg, das Wildgebirge, der Gfäller- und Ernstbrunnerwald, der Bayersche- und Passauerwald und der Brdy- oder Baschlinywald gehören, und dem B ö h m i s c h - m ä h r i s c h e n S c h e i d e g e b i r g e, das in seinem Nordostende mit den Sudeten (Glatzer Gebirge) zusammenhängt.

E b e n e n. Von der oben bezeichneten grossen nordeuropäischen Tiefebene gehören zu Deutschland nur 6000 QM., während die sarmatische Ebene, die östliche Fortsetzung der germanischen, nahe an 100,000 QM. misst. Die Länge der germanischen Ebene beträgt 120—130 Ml., die Breite 25—70 Ml., und es gehören zu ihr der östliche Haupttheil Preussens, Hannover, Oldenburg, Bremen, Holstein, Hamburg, Lübeck, Mecklenburg, Braunschweig und Anhalt (einige dieser Länder nur zum Theil). Um den Unterrhein breitet sich ein anderes Tiefland von etwa 900 QM. Areal aus, und nur 160 QM ist das oberrheinische Tiefland gross. Ausser diesen hat Deutschland nur noch an der untern March eine Tiefebene, das 60—70 QM. grosse Marchfeld. Die Gesammtgrösse dieser Tiefländer beträgt etwa 7300 QM. und die absolute Höhe nirgends über 700 F. Hochebenen finden sich im südlichen Bayern und Würtemberg zwischen den Alpen u. der Donau, 700 QM. mit 870—1900 F. Höhe; in Würtemberg die schwäb. Hochebene, 750—800 F., die fränkische im nördlichen Bayern, 890 F., die Hochebene der Oberpfalz in Bayern, 1100 F., der böhmische Kessel 400—1200 F., der Glatzer Kessel 950 F.

Das Meer bespült Deutschland unter den Namen Ostsee, Nordsee und adriatisches Meer an drei Stellen.

H a u p t s t r ö m e sind: Donau, Rhein, Ems, Weser, Elbe, Oder u. Weichsel. Von den Küstenflüssen führen wir an: die Eider, die Swentine, mündet in den Kieler Busen, Trave in den Binnensee, Stepenitz in den Dassower Binnensee, Warnow in den Breitling, die Steckenitz in den Saaler oder Ribnitzer Bodden, die Rega, mündet nördl. von Treptow, Persante, mündet unterhalb Kolberg, Grabow und Wipper haben gemeinschaftl. Mdg. unfern Rügenwalde, Stolpe bei Stolpemünde, Lupow in den Gardensee, Leba in den Lebasee, Rehda ins Putziger Wiek, Passarge, unterhalb Braunsberg, Frisching bei Brandenburg ins Frische Haff, die Pregel, unterhalb Königsberg, die Memel (kein Küstenfluss, aber nur eine kurze Strecke in Preussen fliessend), die Minge und die Dange ins kurische Haff; Arsa auf der Halbinsel Istrien in den Quarnerobusen, Quieto ebd., mündet ins adriatische Meer bei Cittanuova, Isonzo in den Meerbusen von Monfalcone, und Etsch, geht nach dem österreich. Italien über. Deutschland gehört zu den ausserordentlich günstig und viel bewässerten Ländern, sowohl was die Schiffbarkeit und die Verbindungsmöglichkeit unter ihnen, als was die Zahl der Gewässer, welche 40,000 übersteigt, anlangt.

Nur Nord- und Süddeutschland ist reich an Seen und Mitteldeutschland entbehrt deren fast ganz. In Süddeutschland ist der Bodensee, in Tirol der Achensee; in Salzburg der Zeller-, Fuschel- und Wolfgangsee, im Erzherzogthum Oesterreich: der Mond-, Atter-, Traun- u. Hallstädtersee; in Steiermark: Grundelsee in der Nordwestecke; in Kärnthen: Millstädter-, Ossiacher-, Wörth-, Weissensee; in Krain: Wocheiner- und Zirknitzersee; in Bayern: Staffel-, Ammer-, Walchen-, Kochel-, Würm-, Tegern-, Sims-, Chiem-, Waging- und Königssee; in Würtemberg: Federsee. In Norddeutschland haben Seen Lippe-Schaumburg: das Steinhuder Meer; Oldenburg: das Zwischenahner Meer; Hannover: den Dümmersee; Holstein und Lauenburg: den Westen-, Selenter-, Plön-, Keller-, Gruber-, Kloster-, Ratzeburger- und Schaalsee, zus. nicht ganz 4 QM.; das Fürstenthum Lübeck: den Eutinersee; Mecklenburg den Müritz-, Kölpin-, Flesen-, Plauer-, Malchow-, Malchiner-, Tollense-, Schwerinersee; Pommern: den Madue-, Vilm-, Papenzien-, Plöner-, Dratziger-, Pileborg- und Lübbesee; Preussen: den Zarnowitzer-, Radaunen-, Geserich-, Drewenz-, Spirding-, Löwentin-, Mauersee; Posen: den Goplosee; den Slawaersee; Brandenburg: den Schwieloch- und Scharmützsee; Sachsen: den Arendsee; die Rheinprovinz: den merkwürdigen Laachersee. Die süddeutschen Seen sind Gebirgsseen mit 750—5000 F. absoluter Höhe, meist sehr grosser Tiefe, klarem, eigenthümlich grünem Wasser, hohen, oft 300 F. habenden senkrechten Ufern u. herrlichen Landschaften; die norddeutschen sind dagegen seicht, flach, oft schlammig, von minder hellem Wasser, meist wenig angenehmer Scenerie der Landschaft und nie über 600 F. hoher Lage. Die deutschen Seen nehmen sowohl in Bezug auf die Höhe der Lage als auf Ausdehnung einen sehr untergeordneten Rang ein, da selbst der grösste europ. See, Ladoga in Russland, erst die dreizehnte Stelle einnimmt.

B r ü c h e u. M o o r e. Die grosse norddeutsche Ebene wird von 2 Höhenzügen durchschnitten, welche die westlichen Fortsetzungen der beiden Russland durchziehenden Bodenerhebungen, des uralisch-baltischen und des uralisch-karpathischen Landrückens, sind. Ihnen gleichlaufend gehen zwei markirte Sumpfreihen, welche ebenfalls nach Deutschland fortsetzen. Zu dem nördlichen Zuge gehören die Niederung des untern Havellandes, der Oder-, Warthe- und Netzebruch, zu dem südlichen das Bourtanger Moor und die übrigen Sümpfe Oldenburgs und Hannovers, der Drömling, der Spreewald, der Obrabruch und weiter östlich in Russland der 1500 QM. grosse Sumpf Prsipiec. In Preussen: Peenebruch, Havelländisches- und Rhinbruch, Spreewald, Oderbruch, Drömling, Finowbruch; in Mecklenburg: Lowitzbruch; in Holstein: Alsterbruch; in Hannover und Oldenburg: Bourtanger Moor, Hochmoor, Saaterland, Vietings-, Duivels-, Kehdingermoor und Huimling; in Oesterreich: das Laibacher Torfmoor; in Bayern: Dachauer-, Erding-, Ismaningmoos, Ulmer Ried, Donauried, Breitfeldmoos. Die bayerischen Sümpfe tragen einen ganz andern Charakter, als die norddeutschen Sümpfe, denn sie zeigen sich unwiderleglich als Ueberreste ehemaliger Seen und sind der Kultur weit leichter gewinnbar.

K l i m a. Die Bodenerhebung, die geographische Lage und die grössere oder geringere Entfernung vom Meer sind bei der Bestimmung des deutschen Klimas wichtige Faktoren. Reiset man nämlich von N. nach S., so hat man zu erwarten, dass nach je 25 zurückgelegten Meilen die Temperatur um 1° R. höher sein muss. Da man aber auf dieser Reise sich immer mehr über das Niveau des Meeres erhebt, so absorbirt diese Erhebung mehr oder minder den gewon-

-senen höheren Wärmegrad. Gleichwohl hat der südlichste Theil Deutschlands, nämlich in den österreich. Kronlanden Tirol u. Görz 12^0 2 und Tilsit nur 6^0 8 mittlere Jahreswärme, was einen Unterschied von 6^0 4 ausmacht. Von W. nach O. findet ebenfalls eine Temperaturabnahme statt, denn es machen sich die Unterschiede zwischen Küsten- und Continentalklima geltend und die Abnahme der Temperatur wird vornehmlich durch die bedeutend strengere und anhaltendere Winterkälte bedingt, wenn auch nicht übersehen werden darf, dass die Sommer im Innern wärmer sind als an den Küsten. Folgende Tabelle möge zur Erläuterung dienen.

Temperatur	Geographische Breite		
	Westen 25^0 ö. L.	Mitte 30^0 ö. L.	Osten 35^0 ö. L.
13^0 R.	46^0, 6 n. Br.	46^0, 3 n. Br.	44^0, 9 n. Br.
12^0 "	48^0, 3 "	48^0, 3 "	46^0, 5 "
11^0 "	50^0, 0 "	49^0, 3 "	48^0, 2 "
10^0 "	51^0, 6 "	51^0, 3 "	50^0, 0 "
9^0 "	53^0, 3 "	53^0, 0 "	51^0, 5 "
8^0 "	55^0, 0 "	54^0, 3 "	53^0, 3 "
7^0 "	"	"	54^0, 9 "
6^0 "	"	"	55^0, 6 "

Nach der Höhe zu nimmt die Temperatur um 1^0 R. ab bei je 550 F. Demnach hat der nördliche Fuss der Alpen mit 1800 F. Höhe nicht 12^0 3 R., sondern 3^0 3 R. weniger, also nur 9^0 R. Lässt man das südlichste Deutschland jenseit der Alpen ausser Acht, so zeigt sich in dem übrigen bei weitem grössten Theile des Landes eine merkwürdige Temperaturgleichförmigkeit, denn der östliche Strich zwischen Laibach und Danzig hat nur einen Wärmeunterschied von 3^0 6 R. (Laibach 10^0 8 R., Danzig 7^0 2), der mittlere Strich nur einen von 2^0 auf der ganzen Ausdehnung von Innsbruck bis Stralsund (7^0 3 und 9^0 3) und der westliche, nämlich das Rheinthal, von Basel bis Arnheim gar nur einen Unterschied von 1^0 2 R. (nämlich 9^0 1 und 10^0 3 R.). Das Temperaturmittel dieser 3 Striche beträgt resp. 9^0 8, 8^0 3 und 8^0 2 R. Für ganz Deutschland stellt sich ein Temperaturmittel von $8{,}6^0$, für ganz Frankreich dagegen $12\frac{1}{3}{}^0$ und für Italien $14\frac{3}{8}{}^0$ heraus, wonach es bedeutend kühler ist, als die beiden anderen Länder.

In Bezug auf die Regenmenge, welche alljährlich fällt, findet in Deutschland ein bedeutender Unterschied statt. Mähren hat nur 15, das Plateau von Bayern 21, die nördliche Küste 24, Tegernsee 43, der St. Bernhard 75, das östliche Alpengebiet 80—100 und Tolmein im österreich. Kronlande Görz 120'' Regen. Gewitter rechnet man jährl. in Memel 4, in Minden 6, in Braunschweig 11, in Tilsit 13, in Trier 16, in Berlin 17, in Münster 30. Eine andere Skala zur Beurtheilung der klimatischen Verhältnisse sind die Winterlängen, worüber jedoch wenig Beobachtungen vorliegen. Der Rhein ist im Durchschnitt 26, die Weser 30, die Elbe 62, die Oder 70, die Weichsel 86 und die Memel 116 Tage mit Eis bedeckt.

Produkte. a) Das Thierreich. An Hausthieren ist Deutschland sehr reich, und sein Viehstand nimmt einen namhaften Theil des europäischen Viehstandes ein. Das Pferd ist im N. Deutschlands vorzüglich und übertrifft das süddeutsche bei weitem; das Rindvieh ist in Hannover, Oldenburg, Holstein und Mecklenburg, desgleichen auch in den bayrischen Alpen berühmt; das Schaf ist am edelsten in Sachsen, Böhmen, Schlesien, Mähren; das Schwein wird am häufigsten gezogen in Westphalen und den Grenzländern. Diese vier Thierarten sind natürlich die wichtigsten, denn die Esel- und Ziegenzucht ist gering und nur die Gänsezucht von Pommern verdient noch Erwähnung. Wild, hohes und niederes, auch Vogelwild, ist fast überall und reichlich vorhanden. Von sonstigen Thieren leben Bären in den Alpen, Wölfe nur westlich des Rheins und östlich der Oder und in beiden Gegenden nur als Gäste aus Frankreich oder Polen, der Fuchs überall, die Gemse und der Steinbock nur in den Alpen, Hamster nicht selten als Landplage im Gothaischen und am Fusse des Harzes, Marder und Wiesel ziemlich häufig. Dachse und Fischottern selten. Vom Geflügel sind anzuführen: Adler und Geier in den Alpen, jagdbare Vögel überall, Lerchen um Leipzig, Sumpf- und Schwimmvögel im Norden, wegen der grössern Verbreitung des Wassers; von zahmen Vögeln ist die Gans in Pommern, der Fasan in Böhmen, der Kanarienvogel von Imst in Tirol berühmt. An Amphibien ist Deutschland im Ganzen arm. Von Schlangen sind nur kleine Arten und darunter nur zwei giftige vorhanden, nämlich die gemeine Viper, vipera berus, und die Kreuzotter oder Kupferschlange, vipera chersea; ausserdem Frösche (im Süden gegessen), Kröten, einige unschädliche Eidechsen (darunter im Zirknitzer- und Sitticher-See und in der Adelsberger Höhle der merkwürdige Olm, proteus anguineus). Von den Fischen sind die Karpfen und der Salm als Repräsentanten der deutschen Fischgattungen zu betrachten. Im Ganzen haben die deutschen Gewässer 110 Arten Fische, darunter 60, welche ausschliesslich den Teichen angehören. Trotz der geringen Zahl der Arten ist die Zahl der Individuen so gross, dass sie keinem andern Lande nachsteht. Im Ganzen sind die deutschen Fische klein und matt in der Färbung. Von Weichthieren sind Schnecken (im Süden gemästet und gegessen) und Austern an der Nordseeküste häufig. Die Kultur der Seidenraupe ist nirgends von Bedeutung, wichtiger ist in einigen Gegenden die Bienenzucht.

b) Das Pflanzenreich. Die gleichmässige Fruchtbarkeit des Bodens und die Gleichartigkeit des Klimas erlaubt den Anbau aller der gemässigten Zone eigenthümlichen Nutzungspflanzen und zwar in ganz Deutschland. Allgemein verbreitet ist der Getreidebau, namentlich Weizen, Roggen, Gerste und Hafer, örtlich dagegen Hirse, Mais, Buchweizen und Dinkel; die Kartoffel ist überall angebaut, auch die gewöhnlichen Obstsorten, wogegen die zarteren, als Feigen, Aprikosen und Pfirsichen nur auf die wärmsten Striche beschränkt sind. Wein gedeiht bis zu 51^0 n. Br., liefert jedoch nur im Rhein- und Donaugebiete ein gutes Getränk. Von Gewerbs- und Handelspflanzen sind Flachs und Hanf die hauptsächlichsten, auch ist die Kultur des Hopfen, Raps, Tabak, Krapp und der Runkelrübe nicht ohne Wichtigkeit für einzelne Gegenden. Wälder hat Deutschland noch viele und grosse, doch leiden einzelne Gegenden Holzmangel, namentlich die nordwestdeutschen Staaten. Die Gebirge tragen meist Nadelhölzer, der baltische Küstensaum Eichen und Buchen, das Flachland im Innern vornehmlich die Kiefer und auch die Birke, die Rheinthäler selbst den Kastanienbaum. Im Ganzen hat Deutschland 3413 Arten Phanerogamen und 4306 Arten Kryptogamen. Von ersteren sind 390 Sträucher und Bäume, 2170 dauernde Gewächse (Stauden), 169 zweijährige und 684 einjährige Pflanzen; von den letzteren 73 Farrenkräuter, 585 Laubmoose, 112 Lebermoose, 376 Algen, 670 Flechten und 2490 Pilze.

c) Das Mineralreich liefert seine Produkte in grosser Menge und Mannichfaltigkeit, und seit alter Zeit sind die deutschen Bergleute die Lehrer der übrigen Nationen. Gold wird im Ganzen wenig gewonnen, im Harz, in Salzburg und Tirol, Silber dagegen bedeutend im Erzgebirge, im Harz und im Mannsfeldischen, in Nassau, Preussen, Oesterreich etc.; Eisen fast in allen Gebirgen und selbst in einigen Flachländern, z. B. Oberschlesien. Das beste Eisen hat die Steiermark. Blei vorzüglich in Illyrien, auch in Preussen, Sachsen, Hannover, Nassau, Schwarzburg, Baden; Glätte ebd. und in Anhalt; Zinn in Oesterreich und Sachsen; Zink in Preussen; Quecksilber in Oesterreich, Rheinbayern und Rheinpreussen; Kupfer in Sachsen, am Harz und in Oesterreich; Kobalt in Preussen, Sachsen, Kurhessen; Galmei in Schlesien; Arsenik ebd. und in Sachsen; Spiessglanz in Oesterreich, Anhalt; Wismuth in Sachsen. Von Salzen giebt es unvergleichlich mehr Sud- als Steinsalz, und zwar in allen Staaten, ausgenommen Sachsen, Nassau und Anhalt; Salpeter in Preussen; Alaun und Vitriol in vielen Bundesstaaten. Steinkohlen haben fast alle Staaten, und die nordwestlichen werden für den Mangel daran durch unerschöpfliche Torflager entschädigt. Schwefel hat Sachsen, Oesterreich und Hannover. Edelsteine nicht zu häufig und nur geringerer Qualität. Wichtig sind die Mühlsteinbrüche am Rhein und der Trass ebd. zu Wasserbauten. Porzellanerde hat Sachsen und Schlesien; Graphit Oesterreich, Bayern und Kurhessen; Bernstein die Ostseeküste; Kalk, Gips fast überall; Marmor und Alabaster ziemlich häufig; ausserdem Kreide, Smirgel, Farbenerde, Meerschaum. Reich ist endlich Deutschland an Mineralwässern der verschiedensten Art und manche derselben haben Weltruf, z. B.: Selters, Schwalbach, Saidschütz, Aachen, Burtscheid, Teplitz, Karlsbad, Kissingen, Pyrmont, Warmbrunn, Ischl. Bekannt sind noch die Seebäder von Helgoland, Norderney, Cuxhafen, Dobberan, Puttbus, Häringsdorf und Swinemünde.

Bodenkultur. An einsichtsvollem Betriebe des Ackerbaues stehen die Deutschen keinem Volke Europas nach, aber die Art der Bewirthschaftung ist sehr verschieden. Zur Hebung des Ackerbaues bestehen in allen Staaten landwirthschaftliche Lehrinstitute und Musterwirthschaften. Weniger hat die deutsche Landwirthschaft in der Wiesenkultur geleistet, in welcher die Lombardei unerreicht dasteht. Der Gartenbau wird besonders bei Bamberg, Zwickau, in einigen Gegenden Nordthüringens und in der Nähe grösserer Städte in grösserem Maassstabe betrieben. Hinsichtlich des Obstbaues tragen die Rhein- und Neckargegenden den Preis davon. Im Allgemeinen liefert der Süden hierin mehr, als der Norden, schon aus klimatischen Gründen, dennoch übertrifft z. B. Brandenburg und Mecklenburg in der Obsterzeugung den Theil Bayerns südlich der Donau. Der Weinbau erstreckt sich in Deutschland bis nahe zum 52^0 n. Br., liefert aber in diesen nördlichen Strichen an der Elbe, Saale, im Weser- und Odergebiete weder in Qualität noch Quantität etwas Ausgezeichnetes. Als Weinländer sind dagegen berühmt: das Rheinthal von Basel bis in die preussische Rheinprovinz hinein, die Thäler des Neckar, Main und der Mosel, so wie in Oesterreich an der unteren Donau. Die vorzüglichsten Weine liefert Nassau (Rüdesheimer, Johannisberger, Hochheimer), Hessen (Liebfrauenmilch, bei Worms), Baden (Affenthaler, Markgräfler), Würzburg (Klingenberger, Stein- und Leistenwein) und das Moselthal; geringer sind die Bodensee-, Neckar-, Tauber- und Frankenweine, so wie der Bleichert im Ahrthale Rheinpreussens. Der Gesammtertrag an Wein kann in günstigen Jahren 40 Mill. Gulden übersteigen. Auch in der Forstkultur steht Deutschland den meisten europäischen Staaten voran, und den Deutschen gebührt der Ruhm, die Forstwirthschaft zuerst von einem höheren staatsökonomischen und wissenschaftlichen Standpunkte aus betrachtet und bearbeitet zu haben. Die grössten Waldungen haben die Gebirge Süd- und Mitteldeutschlands und das östliche Preussen. Von den 61 Mill. preuss. Morgen Waldland kommen auf Oesterreich $25\frac{1}{2}$, auf Preussen $16\frac{1}{5}$, auf Bayern $8\frac{4}{5}$, auf Hannover, Würtemberg und Baden je über 2 Mill. Morgen.

Viehzucht. Die Pferdezucht ist in Mecklenburg, wo viele Privaten Gestüte haben, in Holstein, Nordhannover und zum Theil auch in Preussen vortrefflich, besonders ist das Pferd von Mecklenburg kaum irgend einer anderen Race nachzustellen. In Süddeutschland ist nur das Pferd von Oesterreich und Salzburg durch Grösse und Schwere ausgezeichnet. Das Rind ist vortrefflich in den kräuterreichen Alpen Süd- und den wiesenreichen Flächen Norddeutschlands, wogegen man in Mitteldeutschland meist nur kleinere und schlechtere Racen findet. Das Schaf ist namentlich in Sachsen, Böhmen, Mähren, Schlesien und Brandenburg ein Gegenstand der höchsten Sorgfalt geworden und nirgends anders ist die Zahl der hochveredelten Schafe so gross, als hier. In Preussen ist die Schafzucht eine der glänzendsten Partien der Landwirthschaft, denn 1849 warfen die 16,196,928 Schafe der Monarchie einen Reinertrag von 12 Mill. Thaler ab. Der Hauptwollmarkt der Erde ist Breslau. Ziegen werden noch am meisten, obwohl im Ganzen wenig, in den südlichen Gebirgen und nur von ärmeren Leuten gehalten, Esel ebenfalls in nur geringer Anzahl, fast nur in Badeorten und Mühlen, dagegen ist die Schweinezucht bedeutend in Hannover, Westphalen, Lippe, Hessen, Bayern, Würtemberg, Baden, Mähren und Sachsen. Ruf haben die westphälischen Schinken und die Braunschweiger

Wurst erlangt. Die lohnende und wenig Arbeit und Kosten erfordernde Bienenzucht ist am stärksten in Bayern, welches allein den 5. Theil der deutschen Bienenstöcke zählt, und in den Haiden von Hannover, und die Seidenzucht, ist nur in Tyrol von einigem Belang. Federvieh wird überall gehalten, Gänsezucht in Pommern, Fasanen in Böhmen.

Bergbau treiben mit Ausnahme Oldenburgs, Mecklenburgs, Holsteins und einiger kleineren Staaten, alle deutschen Staaten, namentlich auf die unedlen Metalle und auf Kohlen.

Der **Gewerbebetrieb** ist in Deutschland sehr bedeutend, denn die Zollvereinsstaaten werden nicht nur von der einheimischen Industrie mit Fabrikaten versorgt, sondern es kommen noch von einzelnen Zweigen namhafte Massen von Waaren zur Ausfuhr. Die Eisenfabriken sind in ganz Deutschland sehr wichtig, denn die Eisengewinnung Deutschlands durch den Bergbau reicht nicht hin für den Bedarf und es werden daher über 1½ Mill. Ctr. Roheisen zur Verarbeitung eingeführt. Verarbeitet werden jährlich über 4 Mill. Ctr. Eisen, Waaren werden ausgeführt wenig über 250,000 Ctr., es verbraucht demnach Deutschland nahe an 4 Mill. Ctr. Eisen für sich. Die Wollenindustrie gehört mit der vorigen zu den wichtigsten und ältesten. Am wenigsten wird sie in den sogenannten Steuervereinsstaaten betrieben, am stärksten in u. um Aachen, Lennep, im Königreich und in der Prov. Sachsen, in Niederösterreich, Mähren und Böhmen, an der Elbe um Magdeburg, etwas weniger in Schlesien. Baumwolle wurde seit dem Jahre 1792, wo in Sachsen die erste mechanische Garnspinnerei entstand, in immer grösserer Menge verarbeitet. Ausser in Sachsen blüht die Baumwollindustrie um Elberfeld und Barmen, Berlin, Schlesien (Bielau), in Böhmen, Mähren, Niederösterreich, in Würtemberg und Baden. Etwas herabgekommen von der früheren Bedeutung ist die Leinenfabrikation, eine der ältesten Industrien in Deutschland. Böhmen, Mähren, Hannover, Oldenburg, Westphalen, Sachsen, Schlesien sind die Hauptsitze derselben. Die Damastweberei von Grossschönau in Sachsen hat nicht ihres Gleichen auf der Erde. Mit der Weberei hat die Spinnerei durch Maschinen nicht gleichen Schritt gehalten, ist vielmehr sehr zurückgeblieben. Seidenindustrie hat vornehmlich Tirol, Illyrien, Wien, Rheinpreussen (Crefeld), Brandenburg und Sachsen. Sie liefert fast eben so viel Waaren zur Ausfuhr, als im Lande selbst verbraucht wird. Papier wird in Deutschland zwar sehr viel gemacht, aber noch weit mehr verschrieben, daher viel, namentlich feinere Sorten aus Holland, England, Frankreich und der Schweiz eingeführt wird. Die meisten Fabriken haben Oesterreich, Böhmen, Sachsen, Hannover und durch Güte des Fabrikats zeichnen sich aus Berlin, Rheinpreussen, Würtemberg, Baden, Bayern, Sachsen. Leipzig, Frankfurt a. M. und Nürnberg sind die bedeutendsten Märkte für Papier. Leder wird noch sehr viel aus Russland, Holland und England eingeführt und nur die Rheinprovinz (Malmedy), zeichnet sich in diesem Fabrikzweige aus. Holzwaaren sind ein Artikel, in welchem Deutschland noch unerreicht ist, daher die Ausfuhr bis nach Amerika geht. Hauptorte dieser Industrie sind: Nürnberg, Fürth, Berchtesgaden, Sonneberg, Tirol und das Erzgebirge in Sachsen. Wachstuch liefern die meisten grossen Städte in grosser Vollkommenheit. In Gold- und Silberarbeiten haben Ruf Augsburg, Wien und Berlin, in Porzellanwaaren Meissen, Wien und Berlin und in Glas Böhmen. Apothekergeräthe aus Serpentin liefert für einen grossen Theil Europas Sachsen, Schmelztiegel Passau und Gross-Almerode; grossartige Zuckersiedereien haben Berlin Potsdam und Hamburg; durch Bierbrauerei hat Bayern Ruhm erlangt und auch andere Erwerbszweige, z. B. Brennerei, Seifen- und Lichtfabrikation, namentlich aber die Verfertigung von mathematischen und optischen Instrumenten (München, Wien, Berlin, Kassel), so wie von chirurgischen und musikalischen Instrumenten, endlich der Maschinenbau (Berlin, Chemnitz, Wien, Breslau, Magdeburg, Hamburg, Rheinpreussen und Westphalen) haben bedeutende Ausdehnung erlangt. Von verhältnissmässig gar keiner Wichtigkeit ist der Schiffbau und Alles was damit in Verbindung steht, als Tauschlägerei, Segeltuchweberei u. s. w.

Die **Rhederei** ist, was die Zahl der Schiffe anlangt, sehr bedeutend, und die dritte auf der Erde, denn Oesterreich besitzt 6200 und das übrige Deutschland 8250, also beide zus. 14,459 Schiffe.

Handel. Das Specielle den Artikeln über die einzelnen Staaten vorbehaltend, werfen wir hier bloss einen Blick auf den Gesammthandel in Hinsicht auf seine Richtung und auf die Artikel der Aus- und Einfuhr. Seine Hauptausfuhren richten sich nach England; Wolle, Hopfen, Getreide, Sämereien, Eichenrinde, Leinenlumpen, Leinengarn, Felle, Spiegel und sonstige Glaswaaren, Smalte, Arsenik, Antimonium; nach Frankreich: Eisen und Stahl, Sensen, Zink, Steinkohlen, Holz, Oelsaat, Hopfen, Hanf, Flachs, Wolle, Hasenfelle und Haare, Getreide und Vieh, weniger als sonst, 59 Mill. Fr.; nach Italien: Leinwand-, Baumwollen- u. Kurzewaaren; nach den Niederlanden: Getreide, Holz, Steinkohlen, Wein, Wolle, Leder, Metalle, Steine (10 Mill. Flor. für Naturprodukte), Woll- u. Baumwollenwaaren, Eisen-, Stahl-, Strumpf-, Glas- und Porzellanfabrikate; nach Belgien: Wolle, Wein, Salz, und einige Fabrikate; nach der pyrenäischen Halbinsel: Getreide, Seidentücher und Bänder, Sammtbänder und Kurzewaaren; nach der Schweiz: Getreide, Salz, Branntwein, Fabrikate; nach Norden: Bäume, Sämereien, gedörrtes Obst, Zuckerraffinat; nach Ungarn u. der Levante: Fabrikate; nach Amerika: Leinwand, Seiden-, Strumpf-, Tuch-, Eisen- u. Glaswaaren, Spiegel etc. Seine Haupteinfuhren kommen aus Grossbritannien: Kolonialwaaren und Fabrikate (jährlich 100 Mill. Thlr.), namentlich an Baumwollengarnen (55 Mill. Pfd.), Eisen (2 Mill. Ctr.), Wollengarn (1½ Mill. Pfd.); aus Frankreich: Wein, Seiden- und Modewaaren, Hüte, Bijouterien, Krapp (im Werthe von 71 Mill. Fr.); aus Italien: Reis, Seide, Südfrüchte, Oel, Kunstsachen; aus den Niederlanden: Kolonialwaaren, Fische, Thran, Tabak, Käse, Fabrikate; aus Belgien: Sämereien, Leinwand, Spitzen, feine Tücher, Leder, Oel, Gewehre Maschinen, Steinkohlen; aus Spanien: Wein, Südfrüchte; aus der Schweiz: Käse, Häute, Leinen- und Baumwollenwaaren, Vieh; aus dem Norden: Kupfer, Eisen, Hanf, Theer, Thran, Talg, Borsten, Fische, Pelzwerk, Wachs, Leder, Pottasche; aus Ungarn: Vieh, Wein, Tabak Wolle, Gänsefedern, Bergwerksprodukte; aus der Levante: Hornvieh, Baumwolle, Reis; aus Amerika: Kolonialwaaren, Tabak, Baumwolle etc.

Der Binnenhandel ist sehr bedeutend. Als Messorte haben Leipzig, Frankfurt a/M., Frankfurt a/O. und Braunschweig, als Geld- und Papierhandelsorte Frankfurt a/M., Berlin und Hamburg hohe Wichtigkeit. Banken, Börsen, Assecuranzen und andere den Handel fördernde Anstalten haben alle wichtigeren Städte. Die Metropole des deutschen Buchhandels ist Leipzig, doch hat es an Berlin und Stuttgart Nebenbuhler. — In Bezug auf staatliche, religiöse Handels- und sonstige Verhältnisse wird auf die einzelnen Länder verwiesen.

Deutschleuthen, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Friedeck. 1150 E. Schönes Schloss.

Deutschluppa, **Deutschneudorf**, s. Luppa, Neudorf.

Deutschnofen, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen, Bez. Bransoli. [meln, 630 E. 3 Mühlen.

Deutschruth, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, Bez. Tol-

Deutwang, Df. in Preussen, Hohenzollern, OA. Wald, bei Mindersdorf, 133 E.

Deutz, 1) befest. St. in Preussen, Rghz. und Kr. Köln, rechts am Rhein, Köln gegenüber, 1831: 3728, 1861: 7624 E. Schöne Benediktiner-Abtei, grosse Artilleriewerkstätten, Dragonerkaserne; vorzügliche Porzellanfabrik, Seifensiederei, Sammet-, Seidenzeug-, Band- und Spielkartenfabriken, Handel und Schifffahrt. Hafen. 2) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 305 E.

Deutzen, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Borna, 332 E.

Deutzendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Dux. 160 E. 3 Mühlen und 1 Bretsäge.

Deux Chaises, 1) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins. 1216 E. 2) **D.-Evailles**, Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval bei Montsurs, 577 E. 3) **D.-Fays (les)**, Ort ebd., Dep. Jura, Arr. Döle, bei Chaumergy, 328 E. 4) **D.-Ville**, Df. ebd., Dep. Meurthe, Arr. und bei Lunéville, 523 E. Eisenhämmer, Fabrikation von Stahlketten. 5) **D.-Villes (les)**, Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Sedan, bei Carignan, 545 E.

Deva, 1) Ortsch. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, an der Mdg. des gleichn. Flusses in den Meerbusen von Gascogne, 1136 E. Kleiner Hafen, Fischerei. 2) **D.**, **Dimrich**, Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, rechts am Maros, 2600 E. Kupferbergwerk. Papiermühle. 45° 52′ 8″ n. Br., 20° 36′ 30″ ö. L. v. Par.

Devant les Ponts, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. und bei Metz, 951 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation. Fabrikation von Dampfkesseln. [Szeghalom, 7200 E.

Devanvanya, Marktflck. in Ungarn, Com. Bekes-Csanad, Bez.

Devaprayaga, St. in brit. Ostindien, Prov. Gurwal, Guv. Bengalen, am Zusammenfluss des Alakananda und Bhagirathi, wodurch der Ganges entsteht. Eine der fünf heil. Städte der Hindus und Wallfahrtsort. 30° 8′ n. Br., 78° 39′ ö. L. v. Grwch.

Devay, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, bei Decize, 458 E.

Devecser, 1) Flck. in Ungarn, Com. Vesprim, am Torna, 3180 E. Weinbau, Vieh- und Pferdezucht. 2) Df. ebd., Com. Abauj-Torna, Bez. Szikszo, 560 E. 3) **(Kis- und Nagy-)**, 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Szamos-Ujvar, 250 und 470 E.

Develier, Df. im Schweizer Kant. Bern, A. Delsberg, 590 E.

Deven, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, 247 E. [Fermanagh, bei Enniskillen.

Devenish, Insel im See Erne in Irland, Prov. Ulster, Gfsch.

Deventer, befest. St. in den Niederlanden, Prov. Oberijssel, rechts an der Ijssel, 16,300 E. Rathhaus, goth. Kathedrale, latein. Schule, Bierbrauerei, Weberei u. a., Handel. 52° 19′ 9″ n. Br., 3° 49′ 13″ ö. L. v. Par.

Deveny, s. Theben.

Deveron, Fl. in Schottland, scheidet die Gfsch. Banff und Aberdeen, und mündet bei Banff in die Nordsee. Lachsfang.

Devese, Df. in Hannover, Lddr. A. und 1 M. von Hannover, 170 E.

Devesset, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei St. Agrève, 1356 E. Seidenfabrikation, Weinbau.

Devez, Berg in Frankreich, ein Zweig der Alpen, im Departement Drôme.

Devèze (la), s. Ladevèze.

Deviat, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux, bei Montmoreau, 410 E.

Devicotta, brit. St. und Hafen in Ostindien, Prov. Karnatik, Prdsch. Madras, an der Mdg. des Cavery in den Meerbusen von Bengalen. Gefährl Hafen. 11° 22′ n. Br., 79° 52′ ö. L. v. Grwch.

Deviese, Df. in Ungarn, Com. Hont, Bez. Bosok, bei Karpfen, 525 E.

Deville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und NW bei Rouen, 4060 E. Baumwollenspinnerei, Färberei. 2) **D. St Barnabé**, Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Mezières, an der Maas, bei Monthermé, 1101 E. Eisenbahnstation.

Devil's-Bason, 1) Hafen an der Südküste des Feuerlandes, Christmas-Sound; von hohen Felsen eingeschlossen. 2) **D.-River**, Fl. auf der Westseite des Michigan-Sees; mündet in die Green-Bucht. 3) **D. Thumb Dauplrl**, einer der höchsten Berge auf Neu-Seeland, NW. von der Insel Kapiti oder Entry.

Devin, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 265 E.

Devinczy, Ort in der europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopoli.

Devizes, St. in England, Gfsch. Wilts, südl. am Kennet-Avon-Kanal, 6638 E. Wollzeugfabrik.

Devna, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sandschak Silistria.

Devon, 1) Gfsch. in England, auf der SW.-Landzunge, grenzt NW. an den Bristol-Kanal, NO. an die Gfsch. Somerset, O. an die Gfsch. Dorset, S. an den englischen Kanal, W. an die Gfsch. Cornwall. 121 QM., 584,531 E. Sie ist gebirgig durch den Exmoor-Forest im W., den Haldon-Hill in SO., die Blackdown-Hills in O., und

bewässert durch viele Flüsse, von denen die bedeutendsten sind auf der Südk.: Ax, Otter, besonders der Ex, Teige, Dart, Plym, Tavy; auf der Nordk. nur der Torridge und Taw. Der S. und die Thäler sind am fruchtbarsten, im W. Moore, im N. Sand- und Haidestrecken. Das Klima ist in der Mitte und im S. mild, im N. feucht und im Westen rauh und ungesund. Der Produktenreichthum ist gross, denn kaum ein Produkt der ganzen Insel fehlt hier. Namentlich aber ist die Grafschaft auch reich an Mineralien. Die Industrie ist, den Schiffbau ausgenommen, nicht sehr wichtig. Hauptbetrieb ist Viehzucht, Ackerbau, Bergbau auf Kupfer, Blei, Eisen und Fischerei.

Devonport, ehem. **Plymouth-Dock**, Seest. in England, Gfsch. Devon, welche mit Plymouth zusammenhängt, 50,440 E. Doppelhafen, Schiffswerfte, Zeughäuser; Palast des Hafen-Admirals, grosse Kasernen, Militär-Hospital.

Devrighi, St. in asiat. Türkei, Pasch. Sivas; das alte Nicopolis.

Devrouse, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, bei St. Germain, 789 E. [und kalt.

Dewa, Prov. in Japan, Insel Niphon, Nordwestseite; gebirgig

Dewan, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Moorshedabad, 15 engl. M. N. von Moorshedabad. 24° 24′ n. Br., 88° 16′ ö. L. v. Grwch. [Eisenminen.

Dewangen, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, 446 E.

Dewangunje, 1) St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Hoogly, 40 engl. M. NW. von Calcutta. 22° 49′ n. Br., 87° 50′ ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., Distr. Burneah, am l. Ufer des Coosy, 49 engl. M. von Purneah. 26° 24′ n. Br., 87° 14′ ö. L. v. Grwch.

Dewas, Ort in Hindostan, Malwa, Hauptort des glchn. kleinen Gebietes, 21 engl. M. SO. von Oojein. 22° 58′ n. Br., 76° 4′ ö. L. v. Grwch. [Hereford, 608 u. 320 E.

Dewchurch, (**Great-** und **Little-**), 2 Dfr. in England, Gfsch.

Dewghur, brit. St. in Hindostan, Prsdsch. Bombay, N. von Goa, unfern einer Insel. Hafen. 16° 22′ n. Br., 73° 25′ ö. L. v. Grwch.

Dewidow, Df. in Russland, Guv. Moskau, Kr. Kolomna. Schiffbau; hier liess Peter der Grosse 1723 das erste Boot, den Anfang der russ. Seemacht, bauen und von da feierlich nach Petersburg bringen.

De-Witt, 1) Gfsch. in Ver.-St., Illinois. Hauptort: Clinton. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Onondaga, 3802 E. 3) Gfsch. ebd., Texas. 4) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Clinton, am Fl. Lookingglass, 8 engl. M. N. von Lansing, 800 E. 5) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Carroll, am nördl. Ufer des Missouri. 6) **De-Witts-Land**, NW.-Küste von Australien.

Dewitz, 1) Pfrdf. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 272 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Taucha, 263 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, bei Arendsee, 160 E.

Dewitzdeuben, s. Deuben 3.

Dewle, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Rutnagherry, 25 engl. M. O. von Rutnagherry, 17° n. Br., 73° 40′ ö. L. v. Grwch.

Dewletabad, Ort in Persien, Farsistan, s. Schiras.

Dewlish, Df. in England, Gfsch. Dorset, 458 E.

Dewsbary, Flck. und Krchspl. in England, Gfsch. York Westriding, rechts am Calder, SSW. bei Leeds, 18,148 E. Handwerksschule, Bank, viele Gewerbe z. B. Teppich-, Deckenweberei, Droguerien, Färbereien etc.

Dewalmarree, St. in brit. Ostindien, Prov. Nagpoor, am l. Ufer des Prenbeta oder Weingunga. 19° 20′ n. Br., 81° 1′ ö. L. v. Grwch.

Dexbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr.-A. Biedenkopf, 324 E. 2 Mahl-, 1 Oelmühle.

Dexen, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, 204 E. In letzterem befand sich früher ein Schullehrerseminar, jetzt in Preuss.-Eilau. [726 E. Quarzsteinbrüche.

Dexheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Mainz,

Dexing, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Kr. Oberwienerwald, Bez. Mank.

Dexter, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Penobscot, 2400 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Jefferson. Bedeut. Fabrikthätigkeit.

Dexterville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chatauque. Liefert jährlich 2 Mill. Breter; Fabriken.

Deya, span. Flck. auf der Westküste der Balearen-Insel Mallorca, 652 E. Marmor. [Docelles, 355 E.

Deycimont, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, bei

Deyelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 122 E. [franche, bei Montgiscard, 358 E.

Deyme, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Ville-

Deyuze, St. in Belgien, Prov. Ost-Flandern, SW. bei Gand, (Gent), links an der Lys, 3800 E. Wachholderbranntwein, Brauerei, Seifen-, Oel und Schiesspulverfabr.

Deyr, 2 Orte in Afrika, Sahara, Oase von Theben. Ruinen eines ägyptischen Tempels und einer römischen Burg.

Deyramoon, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, bei Mauzé, 1110 E. [kycan, 640 E. Hammer.

Deyschina, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Ro-

Deyvillers, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und bei Epinal, 625 E.

Deyvulpally, Ort in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsgebiet, 70 engl. M. SO. von Hyderabad. 16° 50′ n. Br., 79° 35′ ö. L. v. Grwch.

Deza, Flck. in Spanien, Prov., Bez. und bei Soria, 1273 E.

Dezena, Df. in Ungarn, Com. Arad, 960 E. Eisenhämmer.

Dezenacker, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neuburg, 130 E.

Dezert (le), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô, 824 E.

Dezesti, Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Krasso, Bez. und bei Lugos, 730 E. [bei Nolay, 578 E.

Dezize, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun,

Dezmer, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei Klausenburg, 590 E. [und bei Butyin, 920 E.

Dezna, Marktflck. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Arad, Bez.

Dezpal, **Desphoul**, St. in Persien, Khusistan, unfern W. von Shuster, 15,000 E.

Dezsan, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Fogaras, 650 E.

Dezsanfalva, **Degsanova**, Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Temes, Bez. Versecz, bei Moravicza, 1000 E.

Dezser, Df. in Ungarn, Com. Neutra, 900 E.

Dgheimen, Nomadenstamm in asiat. Türkei, Pasch. Bagdad.

Dhaibun, Berg in Asien, Nepal, Himalaya, 22,296 Par. F. hoch.

Dhak, Ort in Afghanistan, im SO. der Prov. Kandahar.

Dhalak, Insel in Afrika, Abyssinien, Prov. Dambara, im rothen Meere. Datteln, Kameele, Ziegen, Schildkröten, Perlen, Korallen.

Dhama, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. und 16 engl. M. S. von Sumbulpoor. 12° 15″ n. Br., 84° 5′ ö. L. v. Grwch.

Dhamoni, **Dhamouni**, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Gebiet Saugor und Nerbudda. Befestigt. 24° 10′ n. Br., 78° 49′ ö. L. v. Grwch.

Dhampoor, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Bijnour, 37 engl. M. NO. von Moradabad. 29° 19′ n. Br., 78° 34′ ö. L. v. Grwch.

Dhana, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Gebiet Saugor und Nerbudda, 11 engl. M. SO. von Saugor. 23° 43′ n. Br., 78° 55′ ö. L. v. Grwch.

Dhanapoor, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Ghazeepoor, am r. Ufer des Ganges. 25° 24′ n. Br., 83° 24′ ö. L. v. Grwch.

Dhannies, Df. in Ver.-St., Texas, Gfsch. Medina, 280 E.

Dhanra, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Gurwhal, l. am Vishnoo. 30° 56′ n. Br., 79° 30′ ö. L. v. Grwch.

Dhap, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. und 6 engl. M. NW. von Rungpoor, an 1600 E. 25° 46′ n. B., 89° 10′ ö. L. v. Grwch.

Dhar, brit. St. in Hindostan, Prov. Malwa, Holkar-St., SSW. von Indore. Fort, 2 grosse Moscheen. 22° 35′ n. Br., 75° 20′ ö. L. v. Grwch.

Dharmda, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. und 6 engl. M. SO. von Midnapoor. 22° 21′ n. Br., 87° 19′ ö. L. v. Grwch.

Dharmsaleh, Ort in Hindostan, Nepal, am l. Ufer des Fl. Kurnalli, 126 engl. M. NO. von Almora. 29° 51′ n. Br., 81° 45′ ö. L. v. Grwch.

Dharwar, 1) Distr. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, mit 3827 engl. QM. und 754,385 E. Den grössten Theil bilden ausgedehnte Ebenen. Fruchtbarer Boden, günstig für Baumwollenbau. Von 14° 16′ bis 15° 50′ n. Br. und 74° 50′ bis 76° ö. L. v. Grwch. 2) Hauptort des glchn. Distr. ebd., nahe der Grenze vom Bombay-Gebiet und Canara, (Prsdsch. Madras). Befestigt; Maratta- und Canaresen-Schule. 15° 28′ n. Br., 75° 4′ ö. L. v. Grwch.

Dhaun, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 205 E. Schloss, einst Sitz der Wild- und Rheingrafen.

Dhawala-Giri, d. h. weisser Berg, eine der höchsten Kuppen im Himalaya, 25,171 Par. F. hoch. Ihn übertreffen noch 3 Gipfel des Himalaya an Höhe.

Dhebaroon, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Goruckpoor, am l. Ufer des Raptee. 27° 24′ n. Br., 82° 51′ ö. L. v. Grwch.

Dheegwas, **Dhigons**, St. in Hindostan, Oude, Distr. Ahladganj, 30 engl. M. NO. von Allahabad, 8000 E. Nur Hindus.

Dhergaum, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Akraunee, 73 engl. M. O. von Broach. 21° 53′ n. Br., 74° 10′ ö. L. v. Grwch.

Dholarre, **Dholera**, St. in brit. Ostindien, Prov. Guzerat, Distr. Ahmedabad, auf der Halbinsel Kattywar, 65 engl. M. SW. von Ahmedabad. Hafen, 4 engl. M. entfernt. 22° 11′ n. Br., 72° 11′ ö. L. v. Grwch.

Dholka, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Ahmedabad, 25,000 E. Mit Mauern umgeben im Umfange von 4 engl. M. Ruinen von Palästen, Moscheen, Mausoleen. 22° 42′ n. Br., 72° 25′ ö. L. v. Grwch.

Dholpore, St. in Hindostan, Hauptort der glchn. Rajahschaft, auf dem Wege von Agra nach Gwalior, 34 engl. M. von Agra, 1 engl. M. vom Fl. Chumbul entfernt. Einige alte Moscheen und Mausoleen. 26° 41′ n. Br., 77° 58′ ö. L. v. Grwch.

Dhoolia, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Candeish, auf dem Hauptwege von Bombay nach Agra, 181 engl. M. NO. von Bombay. 20° 54′ n. Br., 74° 45′ ö. L. v. Grwch.

Dhooma, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Gebiet Saugor und Nerbudda, 40 engl. M. S. von Jubbulpoor. 22° 44′ n. Br., 79° 50′ ö. L. v. Grwch.

Dhoor, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 29 engl. M. von Cuddapah. 14° 51′ n. Br., 78° 43′ ö. L. v. Grwch.

Dhooreeapoor, St. in brit. Ostindien, Guv. Agra, Distr. Goruckpore, 34 engl. M. N. von Azimgurh. 26° 23′ n. Br., 83° 18′ ö. L. v. Grwch.

Dhoos, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 16 engl. M. O. von Benares. 25° 16′ n. Br., 83° 14′ ö. L. v. Grwch.

Dhor, Ort in Hindostan, Punjab, Bez. Peshawur, am l. Ufer des Indus, 5 engl. M. S. von Attock. 33° 50′ n. Br., 72° 20′ ö. L. v. Grwch.

Dhoulagiri, einer der höchsten Gipfel des grossen Schneegebirges des Himalayas, 27,600 engl. F. ü. d. M. 29° 11′ n. Br., 82° 59′ ö. L. v. Grwch. S. Dhwala-Giri. [Leinweberei.

Dhron, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 568 E.

Dhubbooee, Ort in Hindostan, Guzerat oder Guicowar, 15 engl. M. von Baroda, eine alte verfallene Stadt mit vielen Brahmatempeln und Mönchen. 22° 8′ n. Br., 73° 35′ ö. L. v. Grwch.

Dhün, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 280 E.

Dhuizon, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Romorantin, bei Bracieux, 828 E.

Dhunseeree, bedeutender Nebenfl. des Brahmapootra in Indien. Entspr. 25° 20′ n. Br., 93° 33′ ö. L. v. Grwch. und fällt in den Brahmapootra, 26° 41′ n. Br., 93° 44′ ö. L. v. Grwch.

Dharavee, kl. Insel an der NW.-Seite von Salsette in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay. 7 engl. M. lang und 2 engl. M. breit. Mitte derselben 19° 14′ n. Br., 72° 53′ ö. L. v. Grwch.

Dhurere, Ort in brit. Ostindien, Guv. Oude, 80 engl. M. S. von Lucknow. 28° n. Br., 81° 9′ ö. L. v. Grwch.

Dhurumpooree, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Gebiet und 49 engl. M. NO. von Sattara. 17° 57' n. Br., 77° 44' ö. L. v. Grwch.

Dhuy, Flck. in Belgien, Prov. und bei Namur, 1170 E.

Dhwang la youn Tso, See in Tübet, dessen Wasser nach dem Tenggri-Nor abfliesst. [Kngr. Aminah.

Diabbie, St. in Afrika, Ober-Guinea, Goldküste, Hptst. des

Diable, kl. Antilleninsel an der Südküste von Martinique.

Diablerets, Berg in den Schweizer Alpen, auf der Grenze der Kant. Waadt und Wallis, 9901 (10,925) F. ü. d. M. Berüchtigt durch häufige verwüstende Bergfälle.

Diable, franz. Insel in Guyana, NW. von Cayenne.

Diadin, St. in asiat. Türkei, Armenien, Pasch. Bajazid, am Nordarm des Euphrat.

Diagana, St. in Afrika, Senegambien, am Senegal, Reich Hoval.

Diahren, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow, 120 E.

Diakovar, s. Deakovar.

Diamant, 1) kl. und niedrige Insel im Meerbusen von Bengalen, an der Küste von Birman. Bewaldet und mit süssem Wasser. 2) **D.** (le), Flck. auf der Südküste der Insel Martinique, 1560 E. 3) Cap der Nordküste der Insel Sumatra. 4) Cap der SW.-Küste der Antilleninsel Martinique. Gegenüber der glchn. Felsen. 14° 26' 39'' n. Br., 63° 22' 44'' w. L. v. Par.

Diamante, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer.), am glchn. Fl., 1625 E. Vorzüglicher Wein.

Diamantino, 1) blühende St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, 14,000 E. 2) St. ebd., Prov. Matto Grosso, 4800 E.

Diamdo, Ort in Tübet, SO. von Hlassa.

Diamond-Harbour, St. und Hafen in brit. Ostindien, Prdsch. Bengalen, r. am Hugly, oberhalb dessen Mdg.

Diana, 1) Df. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Termini, 635 E. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Lewis, 1200 E. 3) See in Frankreich, Corsica, Ostküste, mit dem Meer verbunden. Gute Austern.

Dianenpik, Berg auf der Insel St. Helena, 2690 F. hoch.

Dianfalva, **Dianova**, Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, bei Szt. Marton, 600 E.

Diano, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), in einem fruchtbaren Thal, am Berge Motulo, 7482 E. 2) Flck. ebd., Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Alba, glchn. Mand., 1981 E. 3) **D. Borello**, Df. ebd., Prov. und Distr. Porto Maurizio, 210 E. 4) **D. Castello**, Df. ebd., 1048 E. 5) **D. Marina**, Flck. ebd., 2191 E. 6) **D. San Pietro**, Df. ebd., 867 E.

Diarbekir, **Diarbkr**, 1) Pasch. in asiat. Türkei, im alten Mesopotamien, zwischen dem Euphrat und Tigris, 684 (1025) QM. Gebirgsland. Die bedeutende Höhe des Landes (um die Tigrisquellen) bewirkt einen kalten Winter und viel Schnee. Der Himmel gleicht dem italienischen, die Luft ist rein und gesund. Im Ganzen ist die Temperatur mild, in den Thälern selbst heiss. An Thieren finden sich Löwen, Tiger, Hyänen und Wölfe, an Hausthieren Kameele, Esel, Schafe, Ziegen, Pferde und Rinder; das rauhe Mehrahgebirge enthält viel Kupfer und versorgt damit einen grossen Theil des Morgenlandes. Auch Gold, Blei und Silber wird gebaut. Die Bewohner, meist Kurden, leben von Viehzucht, Acker- und Bergbau. 2) Befest. Hptst. des glchn. Pasch., auf einem Felsen, an dem tief unten der Tigris fliesst, 20,000 E. Festungswerke, viele zum Theil berühmte Moscheen, Bäder, Bazars, Grabmäler; Residenz des Paschas, griechischen Erzbischofs, chaldäischen und jakobitischen Patriarchen etc. 37° 55' 30'' n. Br., 37° 33' 30'' ö. L. v. Par.

Diarville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, bei Haroué, 620 E. [dagshausen, 140 E.

Dibbersdorf, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Rid-

Dibbersen, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Thedinghausen, 200 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Harburg, 265 E. [sich der Joliba.

Dibbi, See in Afrika, Sudan, W. von Timbuctu. In ihn ergiesst

Dibden, Df. in England, Gfsch. Southampton, 513 E.

Dibong, Fl. in Indien. Entspr. in 28° 23' n. Br., 96° 46' ö. L. v. Grwch., fliesst 90 engl. M. W. durch Tübet, 50 engl. M. SW. durch Sudija und in Assam in den Brahmapootra, 27° 50' n. Br., 95° 28' ö. L. v. Grwch. [1261 E.

Dicastillo, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, SW. von Pamplona,

Dichtelbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 510 E. [1400 E.

Dickebusch, Df. in Belgien, Prov. West-Flandern, bei Ypern,

Dicke Eich, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, bei Remscheid, 150 E.

Dickel, Df. in Hannover, Gfsch. und A. Diepholz, 552 E.

Dickelvenne, Df. in Belgien, Prov. Ost-Flandern, bei Gand (Gent), 1620 E.

Dickenbach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, 250 E.

Dickendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Altenkirchen, 130 E. [mingen, Ldg. Grönenbach, 398 E.

Dickenreishausen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mem-

Dickenschied, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 465 E. [Dinkelsbühl, 140 E.

Dickersbronn, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und Ldg.

Dickerscheisen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 418 E. [208 E.

Dickershausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Homburg,

Dickerstrasse, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 360 E.

Dickesbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 208 E.

Dickhof, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 106 E. [110 E.

Dicklauten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen,

Dickinson, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Cumberland, 3200 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Franklin, 1405 E.

Dick Johnson, Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Clay, 890 E.

Dicklaken, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Insterburg, 210 E. 2) Gut ebd., 230 E.

Dickleburgh, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 895 E.

Dickop, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und bei Kamenic, 135 E. [355 E.

Dickschehaide, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern,

Dickschied, Df. in Nassau, A. Langenschwalbach, 420 E.

Dickson, Gfsch. in Ver.-St., Tennessee, Middle-Distr. Hauptort: Charlotte. [3961 E.

Dicomano, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Florenz,

Diconne, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, bei St. Germain, 720 E.

Dieske, Df. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, bei Verebely, 500 E.

Dicso Szent Marton, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, am kleinen Kokel, 1250 E.

Dicy, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, bei Charny, 579 E. [heim, 3854 E.

Didam, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, Bez. Arn-

Didbroke, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 182 E.

Didderse, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Gifhorn 445 E.

Diddington, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 220 E.

Diddlebury, Df. in England, Gfsch. Salop, 829 E.

Didenheim, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. und bei Mulhouse, 1202 E.

Didier (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, 980 E. 2) Df. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. Carpentras, 852 E. Seidenspinnerei. 3) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Gannat, bei St. Pourçain, 814 E. 4) Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, bei Saulien, 771 E. 5) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, bei Bons, am Fl. Rédon, 634 E. 6) **D. au Mont d'Or (St.)**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, 2381 E. 7) **D. d'Aussiat (St.)**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Bourg, 1117 E. 8) **D. de Crussol (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 1069 E. 9) **D. de Formans**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Trévoux, 616 E. 10) **D. de la Tour (St.)**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. La Tour du Pin, 1559 E. 11) **D. des Bois (St.)**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Louviers, bei Amfreville, 624 E. 12) **D. en Bresse (St.)**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, bei St. Martin, 460 E. 13) **D. en Dévoluy (St.)**, Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, bei St. Etienne, 526 E. 14) **D. la Séauve (St.)**, St. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Yssengeaux, 5226 E. Seidenweberei, Bandweberei, Papierfabrik. 15) **D. sous Beaujeu (St.)**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Villefranche, bei Beaujeu, 855 E. 16) **D. sous Riverie (St.)**, Df. ebd., Arr. Lyon, bei Mornant, 1119 E. 17) **D. sur Arroux (St.)**, Flck. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, 867 E. 18) **D. sur Chalaronne (St.)**, Flck. ebd., Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei Thoissey, 2673 E. 19) **D. sur Doulon (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, 1690 E. 20) **D. sur Rochefort (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, 1433 E.

Didsbury, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 1829 E.

Didszilien, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Heidekrug, 220 E. [pöhnen, 330 E.

Didszuilen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallu-

Didwischen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Darkehmen, 130 E.

Die, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Drôme, 43¾ QM., 65,000 E. 2) St. ebd., r. an der Drôme, 3874 E. Civil-Tribunal; Mineralquellen, Fabriken für Tuch, Papier, Leder, Seidenspinnerei. Handel mit Muscatwein und Seide. Telegraphenstation. 44° 43' 31'' n. Br., 3° 2' 18'' ö. L. v. Par.

Dié (St.), 1) Arr. in Frankreich, Dep. Vosges, 24½ QM., 95,000 E. 2) St. ebd., in einem Thal an der Meurthe, 9554 E. Bischofsitz, Civiltribunal, Bibliothek; Baumwollenspinnerei und -Weberei, Gerberei, Pottaschsiederei. Telegraphenstation.

Diebach, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Rothenburg, Ldg. Schillingsfürst, 466 E. Schloss, 3 Mühlen. 2) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Hammelburg, 640 E. 1 Oel-, 3 Mahlmühlen. 3) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. und Ldg. Neustadt an der Aisch, 140 E. 4) Df. in Hessen, Oberhessen, Ldg. Büdingen, 263 E. 5) (**Rhein- und Ober-**), Wlr. und Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 200 und 610 E. Mühlen, Weinbau. 6) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, 233 E. [Schönes Schloss.

Diehau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 320 E.

Diebelbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 225 E.

Dieberg, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Roding, Ldg. Rittenau, 255 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Cham, 125 E.

Diebersried, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. und Ldg. Roding, 190 E.

Diebis, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, 215 E.

Dieblich, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Koblenz, 1110 E. Weinbau. [104 E.

Dieblicher Berg, Wlr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Koblenz,

Diebling, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 560 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, bei Forbach, 722 E. [bei Blenfeld, 688 E.

Diebolsheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt,

Diebowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Oletzko, 360 E.

Diebrock, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 1035 E.

Dieburg, Kreisst. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg, an der Gersprenz, 3555 E. Schloss mit Garten, Burg Stockau desgl. nebst Bibliothek, Strafarbeitsanstalt für weibliche Sträflinge; Stahl- und Blechwaarenfabriken, Gerberei, Töpferei, 1 Oel-, 1 Pappendeckel- und 5 Mahlmühlen.

Diebzig, Df. in Anhalt (Köthen), 340 E. Schloss.

Dieck, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Neustettin, 160 E. [300 E. Schloss.

Dieckhorst, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Meinersen,

Dieckow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 296 E.

Diedelkopf, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und Ldg. Cusel, 306 E.

Diedelsheim, Df. in Baden, Mittelrheinkr. A. Bretten, 1157 E.

Dieden, (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Hessen-Darmstadt, Kr. und Ldg. Biedenkopf, 310 und 300 E.

Diedenbergen, Df. in Nassau, A. Hochheim, 660 E.

Diedendorf, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, bei Saar-Union, 429 E. [Waldheim, 209 E.

Diedenhain, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Hartha, bei

Diedenshausen, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, A. und bei Gladenbach, 135 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, bei Berleburg, 225 E.

Diederichshammer, Hammer in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, bei Remscheidt.

Diedersdorf, 1) (Alt- und Neu-), Df. und Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 225 E. Theerofen, Mühlen. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 250 E.

Diedersen, Df. in Hannover, Kalenberg, A. Springe, 340 E.

Diedesfeld, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Landau, Ldg. Edenkoben, bei Neustadt, 1520 E.

Diedesheim, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, 673 E. Schiffbrücke über den Neckar.

Dieditz, Dietitz, 1) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Wischau, 1580 E. Mühlen, Oelpresse. 2) Df. ebd., Kr. Znaim, 230 E.

Diedorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 1000 E. 2) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Augsburg, 325 E. 3) Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Dermbach, 405 E.

Diedrichshagen, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. und A. Mecklenburg, 180 E. 2) Df. ebd., A. Doberan, 115 E. 3) Df. ebd., Wendischer Kr., Stadtgeb. und 1⅜ M. von Rostock, an der Ostsee, 160 E. [741 E.

Diefenbach, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn,

Dieffeln, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 730 E.

Dieffenbach, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, bei Ville, 561 E.

Diège, Nebenfl. der Dordogne r. in Frankreich; entspr. in den Bergen von Mille-Vaches und mündet unterhalb Bort.

Diegelsberg, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, 220 E.

Dieghem, Df. in Belgien, Prov. Süd-Brabant, bei Brüssel, 1160 E.

Diego (S.), 1) Hafenort und Grenzpunkt des westl. Küstengebiets von Alt-Californien. 32° 39' 30'' n. Br., 119° 38' 15'' w. L. v. Par. 2) Cap der südöstl. Spitze des Feuerlandes. 54° 41' s. Br., 67° 27' 24'' w. L. v. Par. 3) **D. Alvaro**, Flck. in Spanien, Prov. Avila, Bez. und bei Piedrahita, 820 E. 4) **D. Garcia**, die südl. der Malediven-Inseln im indischen Ocean, 8 M. Umfang. Mit ausgezeichnetem Hafen; Kokospalmen, Schildkröten. 5) **D. Ramirez**, Insel im stillen Ocean, SW. vom Cap Horn des Feuerlandes; wüst und unbewohnt. 56° 28' 50'' s. Br., 71° 2' 54'' w. L. v. Par. 6) **D. Rayes**, eine der Malediven-Inseln, am Aequator, im indischen Ocean; unbewohnt. Reich an Schildkröten. 7) **D. Rodriguez**, Insel ebd., südlicher als Diego Garcia; bewohnt. Reich an Schildkröten, Ratten und Krabben. 8) **D. Suarez**, Hafen nahe am Nordende von Madagascar. [Waldenburg, 86 E.

Diegten, Pfrdf. im Schweizer Kant. Basel-Landschaft, Bez.

Diehmen, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, 263 E. Mühle, Ziegelei. [Kalkofen, Mahl- und Oelmühle.

Diehsa, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 800 E.

Diekhof, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Güstrow, 120 E. Grosses Schloss. [walde, 360 E.

Diekholzen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Steuer-

Diekhusen, Df. in Holstein, Süd-Dithmarschen, 268 E.

Diekirch, St. in Luxemburg, r. an der Sure, 3500 E. Progymnasium, Gefängniss, mehrere Mühlen, Handel mit Tuch und Leder.

Diekssand, Insel in Holstein, Süder-Dithmarschen, an der Küste.

Diekstershusen, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Weener, 258 E. [Friesach, 360 E.

Dielach, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. St. Veith, bei

Dielbach, (Ober-), Pfrdf. in Baden, Unterrheinkr., A. und bei Eberbach, 473 E.

Diele, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Weener, 695 E.

Dielette, Wlr. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, 70 E. Neu angelegter Hafen; Zufluchtsort der Schiffe.

Dielfen, (Nieder- und Ober-), 2 Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 1000 und 300 E. [Königsberg, 410 E.

Dielhau, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Bez.

Dielheim, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Wiesloch, 1215 E.

Dielingen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 1100 E.

Dielkirchen, Krchdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden, Ldg. Rockenhausen, bei Bairfeld, 546 E. Viel, römische Denkmale.

Dielly, Dhelli, St. auf der Nordküste der Insel Timor im Sunda-Archipel. Schwer zugänglicher Hafen; Handel mit China.

Dielmissen, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Eschershausen, 670 E.

Dielsdorf, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Regensberg, 614 E. 2) Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, 370 E.

Diemanskirchen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. und Ldg. Vilsbiburg, 455 E. [Ldg. Höchstädt, 470 E.

Diemantstein, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen,

Diemarden, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Reinhausen, 475 E.

Diemel, Dimel, Nebenfl. der Weser; entspr. auf der Grenze von Waldeck und Preussisch-Westphalen und mündet bei Karlshafen in Hessen-Kassel.

Diemen, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Holland, bei Amsterdam, an der Zuider-See, 820 E. 2) **Store-D.**, eine der dän. Faröer-Inseln.

Diemensland, s. **Tasmania (Vandiemensland)**.

Diemeringen, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, bei Saar-Union, 993 E. Protest. Kirche; Eisengruben, Baumwollspinnerei. [400 E.

Diemerode, Df. in Hessen-Kassel, Niederhessen, Kr. Eschwege,

Diemer-, Dimmerstein, Df., mit Frankenstein eine Gemeinde, in Bayern, Pfalz, bei Kaiserslautern, 630 E.

Diemitz, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Dobbertin, 160 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., bei Halle, 280 E. [Heyrieu, 611 E.

Diémoz, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei

Diemschlag, Df. in Oesterreich unter der Enns, Kr. Ober-Mannhardsberg, Bez. und bei Raabs, 170 E.

Diemtigen, Thal und Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, 1946 E.

Dienau, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. und Ldg. Burglengenfeld, 190 E. [Hochofen und Hammer.

Dienay, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 240 E.

Diendorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. und Ldg. Nabburg, 507 E.

Dienersdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, 560 E.

Dienes, Szent, Df. in Ungarn, Com. Baranya, in sumpfiger Gegend, 950 E. [Bez. und bei Sommerein, 515 E.

Dienesdl, Schildern, deutsch. Df. in Ungarn, Com. Pressburg,

Dienesta, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. Vasvar, bei Egerszeg, 660 E.

Dienethal, Df. in Nassau, A. und ½ M. von Nassau, 140 E.

Dienheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Mainz, 840 E. Weinbau. [1289 E.

Dienne, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und bei Murat,

Dienstadt, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Tauber-Bischofsheim, 335 E. [Mühlen.

Dienstädt, Df. in S.-Altenburg, 208 E. Kalk- und Steinbrüche,

Dienstborstel, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Nienburg, bei Asendorf, 140 E.

Dienstedt, Df. in S.-Weimar, Justizamt Remda, 550 E.

Dienstweiler, Df. in Oldenburg, Fstth. Birkenfeld, 460 E.

Dienville, Flck. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. und NW. bei Bar sur Aube, an der Aube, 1159 E.

Diepenau, Flck. in Hannover, Oberhoya, A. Uchte, 500 E.

Diepenbeck, Flck. in Belgien, Prov. Limburg, Bez. Hasselt, bei Maestricht, 2850 E. [Almeloo, 1250 E.

Diepenheim, St. in den Niederlanden, Prov. Oberijssel, Arr.

Diepenveen, Flck. in den Niederlanden, Prov. Oberijssel, Arr. Deventer, 3570 E.

Diepersdorf, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Nürnberg, Ldg. Altdorf, 440 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, 130 E. [278 E.

Diepflingen, Df. im Schweizer Kant. Baselland, Bez. Sissach,

Diepholz, 1) Gfsch. im Kngr. und der Lddr. Hannover, bildet eine Spitze zwischen Oldenburg und dem preuss. Westphalen, 12 QM. Grösstentheils Moor, Bruch und Haide, bewässert von der Hunte und deren Zuflüssen und im SW. von dem grossen Dümmer-See, den die Hunte durchströmt. Die Gfsch. umfasst die beiden Aemter Diepholz und Lemförde. Bedeutend ist die Zucht der Heideschnucken, Gänse und Bienen; der Flachsbau ist fast genügend; die Garnspinnerei und Leineweberei verbreitet. 2) Flck. und Hauptort der gleichn. Gfsch. an der Hunte, 2540 E. Wollzeng- und Tuchweberei. Schloss: 52° 36' 20'' n. Br., 6° 2' 12'' ö. L. v. Par.

Diepoldreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. und Ldg. Neustadt a. d. Waldnaab, 105 E. [Rheinthal, 2739 E.

Diepoldsau, Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. St.

Diepoldsdorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Lauf, bei Gräfenberg, 375 E. Schloss, Spiegelfabrik.

Diepoldshofen, 1) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 227 E. 2) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und Ldg. Schrobenhausen, 315 E. [Waldmünchen, 140 E.

Diepoldsried, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. und Ldg.

Diepoltskirchen, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Eggenfelden, 315 E. 2) Df. ebd., 195 E.

Diepolz, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Immenstadt, 315 E. 2) Df. in Oesterreich unter der Enns, Kr. unter dem Mannhardsberg, 400 E.

Dieppe, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Seine infér., 22½ QM., 114,000 E. 2) St. ebd., an der Mdg. der Bethune in den Kanal, 20,187 E. Schloss und unregelmässige Befestigungen, kleiner, aber sicherer Hafen, Börse, Civil- und Handels-Tribunal, Schifffahrtsschule, besuchte Seebäder; Fabr. in Tabak, Horn, Elfenbein, Spitzen, Zucker, Pfeifen und Fischangeln, Alaunsiederei, Zuckerraffinerie, Brauerei, Schiffsbau, Fischerei von Häringen, Makrelen, Stockfischen und Austern, beträchtlicher Handel, Eisenbahn- und Telegraphenstation. 49° 55' 35'' n. Br., 1° 15' 31'' w. L. v. Par. 3) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Verdun, bei Etain, 510 E.

Dier (St.), Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und OSO. von Clermont-Ferrand, 1886 E. [Weinbau.

Diera, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 387 E.

Dierath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 235 E.

Dierbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Bergzabern, bei Schaidt, 680 E.

Dierberg, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 400 E.

Dierdorf, St. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, am Holzbach, 1465 E. Schloss, Garten-, Wein- und Obstbau, Lohmühlen, Eisenfabrik, Gerberei.

Dierhagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, 380 E. Steuermannsschule.

Dierikon, Df. im Schweizer Kant. und A. Luzern, 307 E.

Dierkow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., 200 E.

Dierré, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, bei Bléré, 565 E.

Diersbach, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Griesbach, 160 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich ob der Enns, Innkr., Bez. Raab, 270 E.

Diersburg, Pfrdf. in Baden, in der Ortenau, Mittelrheinkr., A.

Offenburg, 1180 E. Synagoge, viele Mühlen, Kohlenbergwerk, Getreide-, Obst- und Weinbau.

Dierscheid, Df. in Preussen, Rgbs. Trier, Kr. Wittlich, 235 E.

Diersdorf, (Nieder-, Ober-), Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 720 E. Garnbleiche, Mineralquelle.

Diersforth, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 268 E.

Diersheim, Pfrdf. in Baden, am Rhein, Mittelrheinkr., A. Kork, 814 E.

Dierstorf, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Tostedt, 125 E. 2) Df. ebd., Oberhoya, A. Stolzenau, 135 E.

Diery (St.), Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, bei Besse, 767 E. [385 E.

Dierzonzno, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder,

Diesbach, s. Diessbach. [160 E.

Diesbar, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Grossenhain.

Diesbeck, Pfrdf. in Bayern, an der Aisch, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt an der Aisch, 975 E. Schloss, Synagoge, Mühlen, vortreffliche Rindviehzucht. [282 E.

Dieschenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin,

Diesdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, 1450 E. 2) D., **Disdorf**, Df. ebd., Kr. Salzwedel, 850 E.

Diesenbach, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadt am Hof, Ldg. Regenstauf, 390 E.

Dieskau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., bei Halle, 340 E.

Diessbach, (**Ober-**), Df. in der Schweiz, Kant. Bern, Bez. Konolfingen, bei Thun, 940 E. 2) (**Unter-**), Df. ebd., Bez. und bei Büren, 702 E. 3) **D.** und **Dornhaus**, Df. ebd., Kant. Glarus, Bez. u. bei Glarus, 463 E.

Diesse, Df. im Schweizer Kant. Bern, A. Neuenstadt, 408 E.

Diessem, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 970 E.

Diessen, 1) **Bayerdiessen**, Flck. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Landsberg, Ldg. Diessen, am Ammersee, 1030 E. Töpferwaaren, Bierbrauerei Hopfenbau. 2) (**Ober- u. Unter-**), 2 Dfr. ebd., Schwaben, Bez.-A. Kaufbeuern, Ldg. Buchloe, 180 und 374 E. 3) Df. in Preussen, Hohenzollern-Sigmaringen, A. Glatt, 480 E.

Diessenhofen, 1) Bez. in der Schweiz, Kant. Thurgau. 2) St. ebd., am Rhein. 1610 E. Wein- und Ackerbau, Schlachtviehhandel, Gerberei. 47° 41' 27'' n. Br., 6° 25' 18'' ö. L. v. Par.

Diessfurth, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. u. Ldg. Eschenbach, 260 E. Oel, Spiegelschleif- und Polirmühle, Eisendrahthammer.

Diest, 1) St. in Belgien, Prov. Süd-Brabant, A. Löwen, in einem Thale der Demmer, 8500 E. College; Strumpf- und Tuchmanufaktur. 2) Nebenfl. der Maas, in den Niederlanden, entsteht aus dem Zusammenfl. der Dommel und Aa, und mündet bei Crèvecoeur.

Diestedde, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 250 E.

Diesten, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. u. bei Bergen, 160 E. [u. bei Wels, 223 E. Schloss.

Dietach, Dotich, Twedik, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez.

Dieteldorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Burglengenfeld, 430 E. Schloss, Marmorbrüche.

Dietelhofen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, am Bussen, 209 E. [295 E.

Dietelkopf, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und Ldg. Cusel,

Dietelskirchen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. u. Ldg. Vilsbiburg, 700 E.

Dietendorf, (**Alt- und Neu-**), 2 Herrnhuter-Kolonien in S.-Coburg-Gotha, A. Ichtershausen, 360 und 470 E. Letzteres eine Herrenhuter-Kolonie mit netten Anlagen u. bedeutender Industrie in Wolle, Baumwolle, Papier, Siegellack, Seife, Liqueurs und Färbereien. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Zeitz, 105 E.

Dietenhan, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, 260 E.

Dietenhausen, 1) Df. in Nassau, A. Weilburg, 300 E. 2) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, 190 E.

Dietenheim, 1) Df. mit Markt in Würtemberg, Donaukr., OA. Laupheim, an der Iller, 1281 E. Garn- und Fruchthandel. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen, Bez. Brunecken, 588 E.

Dietenhofen, Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt, Ldg. Markterlbach, bei Langenzenn, 635 E.

Dietenthal, Ort in Baden, Mittelrheinkr., A. Haslach, 280 E.

Dieterode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 110 E. [Sulzbach, 170 E.

Dietersberg, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. und Ldg.

Dietersburg, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. und Ldg. Pfarrkirchen, 105 E.

Dietersdorf, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg, Ldg. Oberviechtach, 665 E. 2) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. u. Ldg. Pfaffenhofen, 110 E. 3) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Schwabach, 650 E. 4) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Tirschenreuth, 150 E. 5) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein, Ldg. Sesslach, 260 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 360 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, bei Rossla, 540 E. 8) Df. in Oesterreich, unt. d. Enns, Kr. Unter-Mannhardsberg, 350 E. 9) Df. ebd., Steiermark, Kr. und Bez. Graz, 250 E. 10) Df. ebd., Bez. und bei Fürstenfeld, 270 E. 11) Df. ebd., Bez. Murek, 630 E. 12) (**Alt- u. Neu-**), Df. und Kolon. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Landsberg, 360 u. 205 E.

Dietershahn, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Fulda, 260 E.

Dietershausen, 1) Df. in Kurhessen, Prov. u. Kr. Fulda, 549 E. 2) Df. in Würtemberg, Donaukr. OA. Riedlingen, 185 E.

Dietersheim, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt, 248 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Bingen, 360 E.

Dietershofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, Ldg. Babenhausen, 216 E. [200 E.

Dieterskirch, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen,

Dieterskirchen, Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neuenburg vor dem Walde, 660 E. [245 E.

Dieterstetten, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dinkelsbühl,

Dietersweg, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg, Ldg. Wörth, 250 E. [denstadt, 575 E.

Dietersweiler, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freu-

Dieterwind, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, Ldg. Hofheim, 330 E.

Dietesheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, A. Offenbach, 559 E.

Dietfurt, 1) St. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Riedenburg, 1056 E. Armenhaus, Brauerei, Mühlen, Ziegelhütte. 2) Df. in Preussen, Hohenzollern-Sigmaringen, 508 E.

Dietfurth, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, Ldg. und bei Pappenheim, an der Altmühl, 890 E. Drahtzieherei, Steingutfabrik. [Hilders, 175 E.

Dietges, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, Ldg

Diethardt, Df. in Nassau, A. Nastätten, 305 E.

Dietharz, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Georgenthal, 399 E. Schneidemühle. [624 E.

Diethenedorf, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. b. Burgstadt,

Diethersmühle, Mahl- und Oelmühle in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Dieburg.

Dietikon, 1) Pfrdf. in der Schweiz, Kant. und Bezirk Zürich an der Mündung der Reppisch oder Repst in die Limmat, 1471 E. 2) (**Berg-**), Ort ebd., Kant. Aargau, Bez. Baden, 492 E.

Dietingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, 725 E.

Dietkau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 206 E.

Dietkirch, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Augsburg, 130 E.

Dietkirchen, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez. Velburg, Ldg Kastl, 235 E. 2) Df. in Nassau, A. Limburg, 525 E.

Dietkowitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Prossnitz, 530 E. 2) Df. ebd., Kr. Ungar.-Hradisch, 340 E.

Dietlas, Df. mit Gut u. Schloss in S.-Meiningen, Kreisger. Salzungen. Enclave in Weimar, 150 E. [417 E.

Dietlikon, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Bülach,

Dietlingen, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, 1549 E. 2) Df. ebd., Oberrheinkr., A. Waldhut, 227 E.

Dietmanns, 1) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee 130 E. 2) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Gmünden, 430 E.

Dietmannsdorf, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Kr. Unter-Mannhardsberg, 288 E. 2) Df. ebd., Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Cilli, 211 E. 3) Df. ebd., Kr. u. Bez. Marburg, 210 E. 4) Df. ebd., Kr. Bruck, Bez. Irdning, 310 E.

Dietmannsried, kl. Markt in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen, Ldg. Grönenbach, bei Kempten. 1254 E. Pferdemärkte.

Dietramszell, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, Ldg. Wolfrathshausen, 608 E. Schloss, 2 Kloster u. 2 Kirchen.

Dietratried, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen, Ldg. Ottobeuren, 150 E. [402 E.

Dietrichingen, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. u. bei Zweibrücken,

Dietrichsbach, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Zwettl, 210 E. Glasfabrik.

Dietrichschlag, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Mühlkr., Bez. und ½ Ml. von Leonfelden, 440 E.

Dietrichsdorf, 1) **Dierksdorf**, Df. in Holstein, unweit des Hafens von Kiel, 234 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 340 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 120 E.

Dietrichsfeld, Kolon. in Hannover, Lddr., A. und 1 Ml. von Aurich, 170 E. [ding, 460 E.

Dietrichshofen, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Innkr. Bez. Schaer-

Dietrichskuppe, Berg auf dem Harz, Hannover, Grubenhagen, 1848 F. hoch. [1 Ml. von Eckartsberga, 135 E.

Dietrichsroda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und

Dietrichstein, Burgruine in Oesterreich, Kärnten, Bez. Klagenfurt. Dabei 1 Kupferhammer, 2 Eisenhämmer, 1 Torfbruch und Bad.

Dietrichswalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 300 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 130 E.

Dietschweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 322 E.

Diettwiller, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, bei Habsheim, 446 E.

Dietweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 440 E.

Dietwyl, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Aargau, Bez. Muri, 694 E. 2) (**Gross-**), Df. ebd., Kant. Luzern, Bez. und bei Willisau, 1203 E.

Dietz, 1) Amt in Nassau, 3,21 QM., 18,070 E. in 2 Städten, 39 Dörfern, 10 Höfen etc. 2) St. ebd., bestehend aus Alt-, Neu- u. Vorstadt, 3111 E. Mit Schloss (jetzt Zucht- u. Arbeitshaus, nebst Marmorfabrik), schönem Amthaus, Synagoge, lateinischer Schule, berühmter Baumschule für Stein- und Kernobst (darunter über 100 Sorten Aepfel), Farbenfabrik. 3) (**Alten-**), Df. ebd., A. u. ½ Ml. von Dietz, r. an der Lahn, 440 E.

Dietzdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neustadt, 440 E.

Dietzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez. und bei Radkersburg, 290 E.

Dietzenbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Offenbach, 1361 E. [ligenstadt, 120 E.

Dietzenrode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. und bei Hei-

Dietzhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, bei Suhl, 570 E. [115 E.

Dietzhof, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim,

Dietzling, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. u. Ldg. Kehlheim, 263 E.

Dietzweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 352 E.

Dieu, kl. Insel an der atlant. Küste Frankreichs, Dep. Vendée, 2 QM., 2647 E. Leuchtthurm. Die beiden Hauptorte sind Port und le Bourg.

Dieudonné, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, bei Chambly, 422 E. Seidenknöpfe- und Schnurfabrik.

Dieue, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, S. bei Verdun, r. an der Maas, 902 E. Papierfabrik.

Dieulefit, St. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montelimar, 4306 E. Die bedeutendste Fabrikstadt des Dep.; berühmte Töpfereien mit 300 Arbeitern. Tuch, Glas, Seiden- u. Baumwollspinnerei, Färberei. Mineralquellen. [690 E.

Dieulivol, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, NO. bei la Réole,

Dieulouard, Fick. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und NNW. bei Nancy, 1510 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Dieupert, Df. in Belgien, Prov. und SSO. bei Lüttich. Eisenwerke.

Dieupentale, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, bei Grisolles, 557 E. Eisenbahnstation. Papierfabr.

Dieuse, St. in Frankreich, Dep. Meurthe, 3203 E. Saline, Leinwand-, Hut-, Strumpf- und Sodafabrik.

Diéval, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei Pernes, 827 E.

Dievenow, 1) **(Bergsche-, Klein- u. Ost-)**, 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, zus. 2680 E. 2) Df. ebd., Kr. Wollin, 206 E.

Dieverde, Df. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, 850 E.

Diewens, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 130 E. [burg.

Diewitzer Kirr, Ins. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franz-

Diex, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. St. Veit.

Diey (St.), St. in Frankreich, s. St. Dié.

Diez, s. Dietz.

Diezma, Fick. in Spanien, Prov. Granada, Bez. u. bei Granada, 1109 E. [gewinnung, Hochofen.

Differdange, Df. in Luxemburg, Bez. Esch, 1760 E. Eisen-

Differten, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 980 E.

Difficulty, Vorgeb. in Schottland, Gfsch. Inverness, Hebriden-Insel Lewis.

Difful, Bez. u. St. in Persien, Prov. Khusistan, l. am Abzal, NWW. von Shuster, 15,000 E. Wollen- u. Seidenzeuge, Handel.

Digby, 1) Ort in brit. Nord-Amerika, Neu-Schottland, SW. von Annapolis; Fischerei. Leuchtthurm: 44° 40′ 25″ n. Br., 68° 10′ 39″ w. L. v. Par. 2) Cap der Ostküste von Kerguelens-Land, im S. des ind. Oceans. 3) Ort in England, Gfsch. Lincoln, 330 E.

Diges, Fick. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und SW. bei Auxerre, 1599 E.

Diggee, Dhiggi, Ort in Hindostan, Rajpootstaat Jeypore, 48 engl. Mi. von Nusserabad. 26° 24′ n. Br., 75° 35′ ö. L. v. Grwch.

Diggeringen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, 204 E. Mühle.

Digges, 1) Cap. in Nordamerika, NW.-Spitze von Labrador, S. am Eingange der Hudsons-Bai. 62° 41′ n. Br., 81° 10′ w. L. v. Par. 2) Gegenüber die Inselgruppe, S. von der Nottingham-Insel.

Dighartschi, St. in Tübet, welche 5000 Mann Garnison hat.

Dighton, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Bristol, am Taunton, 2000 E. Hafen in der Bai von Mount-Hope.

Digisheim, (Ober- u. Unter-), 2 Dfr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, in der Baar, 1012 und 513 E. In der Nähe des Ersten das Geierbad, 120 E.

Digliggy-Neur, St. im Innern der Insel Ceylon, von hohen Bergen umgeben; Palast des letzten Königs von Kandy.

Dignac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, 1140 E.

Dignano, 1) St. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, unf. dem adriat. Meere, N. von Pola, 4400 E. Kathedrale, Stuterei, guter Wein- u. Olivenbau, Holzhandel. 44° 57′ 36″ n. Br., 11° 30′ 41″ ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Venedig, Prov. Udine, 1870 E. Seidenbau.

Digne, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, 52¼ QM., 51,000 E. 2) St. ebd., am Fuss der Alpen, l. an der Bleon, 5344 E. Bischofsitz, Assisenhof, Civil-Tribunal, College, öffentliche Bibliothek, Telegraphenstation, Handel mit getrockneten Früchten, besonders Pflaumen, Mandeln, Honig, Vieh, Leder, Gerberei; Mineralquellen. 44° 5′ 18″ n. Br., 3° 54′ 4″ ö. L. v. Par.

Dignuggur, Ort in brit. Ostindien, Gnv. Bengalen, Distr. Burdwan, 18 engl. Mi. von der St. Burdwan, u. 4 engl. Mi. von der Eisenbahn von Burdwan nach Raneegunge. Zuckerbau. 23° 22′ n. Br., 87° 45′ ö. L. v. Grwch. [Senonches, 1226 E. Post.

Digny, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, bei

Digoa, St. in Afrika, Nigritien, Burnu, 30,000 E.

Digoin, Fick. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. u. W. von Charolles, r. an der Loire, wo der Kanal du Centre einmündet, 3070 E. Fayencefabriken, Salzhandel, Schiffbau. Telegraphenstat.

Digeville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. u. bei Cherbourg, 631 E. [bei Beaumont-Hague, 548 E.

Digulleville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg,

Dihewid, Ort in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 454 E.

Dihlo, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 300 E.

Dihong, Fl. in Asien, entspringt auf der nördl. Seite der Himalayas, im 30° 25′ n. Br., 82° 5′ ö. L. v. Grwch. und östl. durch Tübet fliessend, unter dem Namen Sanpoo wendet er sich plötzlich nach S. und ergiesst sich in Assam in den Brahmapootra.

Dihrenfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 160 E. [215 E.

Dihrengrund, Kol. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik,

Dihrnfurt, Dyhrnfurt, Fick. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, an der Oder, 1520 E. Töpferei.

Dijon, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, 54⅛ QM., 149,300 E. in 12 Kantons. 2) St. ebd., Hauptort des Dep. Côte d'Or, am Zusammenfluss der Ouche und des Suzon, 37,054 E. Schloss, Palais der Generalstaaten, Präfecturgebäude, Dom m. 395 F. hohem Thurme, Schauspielhaus, Sitz der Departementsbehörden, 52 F. hohe Fontaine, Gerichtshof, Ober- und Handels-Tribunal, Börse, Akademie, College, Schule des Rechts, der Medicin, schönen Künste etc., botan. Garten, Bibliothek v. 45,000 Bänden, Museum v. 40,000 Kupferstichen; Eisenbahn- und Telegraphenstation. Tuch-, Wollzeug-, Wolldecken-, Hut-, Mützen-, Weinessig- und Senffabrik, Handel mit Getreide, Wein, Oel, Hanf, Wolle, Eisen. 47° 19′ 19″ n. Br., 2° 41′ 54″ ö. L. v. Par.

Dikent, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, 215 E.

Dikesbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 200 E.

Diki, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Laupen, 471 E.

Diklo, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr., Bez. u. bei Zara, 300 E. [Bez. Sign, 650 E.

Dikmo, (superiore), Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato,

Dikweiler, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kant. und bei Echternach, 160 E.

Dilar, Fick. in Spanien, Prov. Granada, Bez. u. b. Granada, 820 E.

Dilaram, St. in Afghanistan, Herat, OSO. von Ferrah, rechts am Khasch-Rud, an der grossen Strasse von Ferrah nach Kandahar.

Diletz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Gitschin, 200 E. Mahl- und Bretmühle.

Dilham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 428 E.

Dilherne, Df. in England, Gfsch. Stafford, 1575 E.

Dilikrath, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, bei Brüggen, 160 E.

Dilingen, Dilgen, Df. in Luxemburg, Distr. und Kant. Diekirch, am Fl. Sur, 120 E.

Dill, 1) Nebenfl. der Lahn in Nassau und Preussen. 2) Gebirgszweig in Ungarn, Com. Zemplin, der sich SW. von der grossen Gebirgskette abzweigt, die bei Ruszka mit dem Beszkid, und auch mit dem Hochwald, also mit den Karpathen, zusammenhängt. Diese Gebirgskette streicht bis Szirhotz in S., wo sie sich in zwei Zweige theilt, von denen einer bis Inovetz SO. streicht und im Ungbvarer Comitat Sztari Konyna heisst, der in SW. ist der Dill, dessen Theile der Szinnaer Berg mit dem See Meerang, Viboriat mit einem See, so wie Osztri, Kioviszko, Dubovihrun und Hirata sind. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 308 E. Viehmarkt.

Dillbach, (Ober-), Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Werthheim, 316 E. [Schneidemühle, 287 E.

Dillbrecht, Df. in Nassau, A. Dillenburg, 305 E. Oel- und

Dilldorf, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 239 E.

Dillenburg, 1) Amt in Nassau, 4,3 QM., 17,850 E., in 2 Städten, 30 Dfrn. etc. 2) St. ebd., an d. Dill, 2861 E. Sitz eines Hof-, Appellations- und Criminal-Gerichts, Pädagogium, Schloss, Pottaschsiedereien, Tabakfabrikation, Oel- und Schneidemühle, Kupferhütte, Kalkofen. Unweit die Kupferhütte Isabelle.

Dillendorf, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, 332 E. Schlossruine. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 228 E.

Dillhausen, Df. in Nassau, A. Weilburg, 684 E.

Dillheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 236 E.

Dilli, portugies. St. auf der Sundainsel Timor. Befestigt. Sitz eines portug. Gouverneurs. Handel mit Schwalbennestern, Wachs, Sandelholz, Nankin, Porzellan, Kupfer und Eisen, vornehmlich mit China. 8° 38′ s. Br., 123° 10′ ö. L. v. Par.

Dillich, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Homberg, 660 E.

Dillingen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 1420 E. Fabr. für Papier, Kupfer-, Schwarz- und Weiss-Eisenblech. 2) Bez.-A. in Bayern, Schwaben und Neuburg, 4 QM., 16,150 E. 3) St. ebd., l. an der Donau, 5144 E. Altes Schloss, latein. Stadtschule, Gymnasium, Lyceum, Klerikal-Seminar, Klöster, Landwirthschafts- und Gewerbschule, Waisenhaus, Papiermühle, Schiffbau, Schifffahrt, Eisenwaaren, Tuch, Viehzucht, Hopfen- und Obstbau. 48° 34′ 35″ n. Br., 8° 9′ 31″ ö. L. v. P. 4) Df. in Hessen-Homburg, A. Homburg, 234 E.

Dillishausen, 2 Dfr. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kaufbeuern, Ldg. Buchloe, 230 und 234 E. [Schemnitz, 1680 E.

Dilln, Belabanya, St. in Ungarn, Com. Hont, Bez. u. bei

Dillnhütten, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Siegen, 170 E. Stahlhammer.

Dillstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, 540 E.

Dillstetten, besuchter Wallfahrtsort in Preussen, Hohenzollern, A. Gamertingen.

Dilman, neue, beträchtliche St. im nördl. Persien, Prov. Aderbeidschan, 15,000 E. Von schönen Gärten umgeben.

Dilsberg, Fick. in Baden, Unterrheinkr., A. Ebersberg, am Neckar, 776 E. Altes Schloss, Obstbaumzucht, Steinbrüche.

Dilschhausen, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. und A. Marburg, 500 E.

Dilton, Fick. in England, Gfsch. Wilts, 1585 E.

Dilworth, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 959 E.

Dilwyn, Df. in England, Gfsch. Hereford, 1069 E.

Dima, 1) Fick. in Spanien, Prov. Biscaya, SO. bei Bilbao, 608 E. 2) Grosse St. in Habesch, Amhara, Bez. Gojam, von steinernen Wällen umgeben. 10° 30′ n. Br., 36° 12′ ö. L. v. Par.

Dimaro, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. Male, 680 E.

Dimbach, 1) Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, 471 E. 2) Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Volkach, l. am Main, 200 E. Zwetschenbau, Wallfahrtskirche. 3) Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. Bergzabern, Ldg. Annweiler, 220 E. 4) Marktfick. in Oesterreich ob. d. Enns, Mühlkr., Bez. Grein, 750 E.

Dimburg, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. und bei Malacska, 500 E.

Dimhausen, Df. in Hannover, Lddr. Oberhoya, A. Freudenberg, 100 E.

Dimitri, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Akhissar.

Dimitria, St. in Russland, Gnv. Jekaterinoslaw, Kr. Taganrog, 8000 E.

Dimmern, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, mit Dimerwolka, 180 E.

Dimocks, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Susquehanna, 1200 E.

Dimokur, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Königstedtl, 860 E. Schloss, Waisenhaus, Mühle, Brauerei.

Dimont, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei Solre, 449 E.

Dinagepur, 1) Distr. im brit. Hindostan, Prov. und Prdsch. Bengalen, 3820 engl. QM., hügelig, im S. voll Thalgründe, viele kleine Flüsse und Seen. Produkte sind Reis, Indigo, Zucker, Baumwolle, Tabak. 2) Hptst. des glchn. Distr. am Purnnbada, 30,000 E. Palast des Rajah. Baumwollweberei, Handel.

Dinami, Df. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Distr. Monteleone, Mand. Arena, 1496 E.

Dinan, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, 26⅘ QM., 167,900 E. 2) St. ebd., l. an der Rance, 8089 E. Civil-Tribunal, College, Seminar, Fabriken für Leder, Segeltuch, Leinwand, Baumwollen- und Wollzenge, Handel mit Butter, Flachs, Honig, Viehzucht, Mineralquellen. Telegraphenstation.

Dinant, St. in Belgien, Prov. Namur, r. an der Maas, 7200 E. Festes Schloss, Kathedrale, Gymnasium, Hospitäler, Glashütte, Marmorsäge, Papiermühle, Gerbereien, Karten-, Messer-, Kupferwaaren-, Hut-, Tuch-, Wollzengfabr. u. a.

Dinapoor, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Patna, am r. Ufer des Ganges, 10 engl. Ml. v. Patna, 20,000 E. Bedeutende Militärstation. Handel. 25° 37' n. Br., 85° 7' ö. L. v. Grwch.

Dinara, Bergkuppe in Oesterreich, Dalmatien, NW. von Macarsca, 44° 3' 41" n. Br., 34° 2' 38" ö. L. v. Par.; 5860 F. hoch, gehört zu dem nach ihr benannten Gebirgszuge, welcher das griechische und das Alpensystem verbindet. Das Gebirge, fälschlich Dinarische Alpen genannt, ist kahl, zerklüftet, fällt nach dem Adriameer steil, nach der Donau sanfter ab und verzweigt sich landwärts vielfach. Nirgends übersteigt es 8000 F. Höhe.

Dinareh, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Shahabad, 70 engl. Ml. SW. von Dinapoor. 25° 12' n. Br., 84° 6' ö. L. v. Grwch.

Dinas, 1) Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 819 E. 2) D. Mowddu, Flck. ebd., Gfsch. Merioneth, 360 E.

Dinau, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. u. Ldg. Burglengenfeld, 118 E. [81° 33' ö. L. v. Grwch.

Dindary, St. in brit. Ostindien, Prov. Nagpore. 22° 20' n. Br.,

Dinder, Df. in England, Gfsch. Somerset, 248 E.

Dindigul, brit. St. mit Fort in Ostindien, Prov. Karnatik, Prdsch. Madras, 3600 E. 10° 22' n. Br., 78° 3' ö. L. v. Grwch.

Dinding, Insel an der Westk. der Halbinsel Malacca.

Dinéault, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. und NW. bei Châteaulin, 1658 E.

Dinedor, Df. in England, Gfsch. Hereford, 270 E.

Dingden, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 500 E. 2) Bauerschaft ebd., 360 E.

Dingé, Flck. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, S. bei Combourg, 1900 E. [bei Nettlingen, 740 E.

Dingelbe, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Marienburg,

Dingelsberg, Kolon. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, bei Freienwalde, 190 E.

Dingelsdorf, Df. in Baden, Seekr., A. Constanz, 353 E.

Dingelstädt, Flck. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 3200 F. Wollspinnerei, Wollzeug- und Leineweberei.

Dingelstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, 1670 E.

Dingen, 1) Df. in Holstein, in Süderdithmarschen, 401 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Dorum, 280 E.

Dingestow, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 231 E.

Dingharting (Gross-), Dorfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, Ldg. Wolfrathshausen, 426 E.

Dinglauken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 240 E.

Dingle, 1) Bucht der Westk. Irlands, Prov. Munster, Gfsch. Kerry, zwischen den Caps Dunmore und Brea. 2) St. ebd., an der Nordseite der Bucht, 3260 E. Leineweberei, Fischerei.

Dinglingen, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, 1360 E. Weinbau.

Dingman, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Pike, 750 E.

Dingmansburg, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Shelby, am Fl. Miami, Sidney gegenüber, 400 E.

Dingolfing, **Dinglfing**, 1) Bez.-A. in Bayern, Niederbayern, 6½ QM., 20,100 E. 2) St. ebd., an der Isar, 3003 E.

Dingolshausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gerolshofen, 540 E. Säge- und Mahlmühlen.

Dingsheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, bei Truchtersheim, 489 E.

Dingsleben, Df. in S.-Meiningen, A. Römhild, 250 E.

Dingstede, Df. in Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, 332 E.

Dingstrup, **Düngstrup**, Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Wildeshausen, 125 E.

Dingwall, Flck. in Schottland, Gfsch. Ross, N. von Inverness, an der Cromarty-Bai, 2050 E. [hans, 135 E.

Dingwörden, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Neu-

Dingy en Vuache, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei St. Julien, 431 E. 2) D. St. Clair, Df. ebd., Arr. und bei Annecy, 1076 E. [340 E.

Dinin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Lomnes,

Dinkel, Fl. in Preussen, geht durch den Kr. Ahaus u. mündet in Hannover, Bentheim, in die Vechte.

Dinkelgrund, Ebene in Bayern, zwischen Regensburg und Straubing. Fruchtbar an Getreide und Dinkel.

Dinkelhausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Uslar, 330 E.

Dinkelsbühl, 1) Bezirks-Amt in Bayern, Mittelfranken, 25,300 E. 2) St. ebd., im Virngrunde, an der Wörnitz, 5060 E. Lateinische Schule. Hut-, Leder-, Papierfabriken, Färberei, Viehzucht, Bierbrauerei, Fabr. elastischer schwarzer Schreibtafeln, Handschuh- und Strumpffabr. u. a. 49° 4' 11" n. Br., 7° 59' ö. L. v. Par.

Dinkelscherben, Flck. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Zusmarshause, ann der Zusam, 807 E.

Dinkelshausen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neuburg, 160. E

Dinker, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 580 E.

Dinkholder Mineralbrunn, in Nassau, A. Braubach. Bad.

Dinklage, Flck. in Oldenburg, Kr. Vechta, 1680 E. Flachsbau, Viehmärkte. 52° 39' 44" n. Br., 5° 47' 16" ö. L. v. Par.

Dinklar, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Marienburg, 580 E.

Dinnington, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 290 E.

Dinsac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, bei le Dorat, 514 E.

Dinschede, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 200 E.

Dinsdale, Badeort in England, Gfsch. Northampton, 190 E.

Dinsheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, bei Molsheim, 1369 E.

Dinslacken, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 1882 E. Tuch-, Strumpf-, Hut-, Mützen- u. Leinwandfabrikation, Töpferei, Gerberei, Glockengiesserei, Viehzucht. 51° 34' 10" n. Br., 4° 23' 50" ö. L. v. Par.

Dinsmore, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Shelby, 800 E.

Dinteloort, Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, l. am Dintel, W. bei Breda, 2200 E.

Dinter, Dfgmd. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, bei Herzogenbusch, 1650 E. [bei Alzei, 160 E.

Dintesheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kant. und

Dintikon, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Lenzburg, 533 E.

Dinting, Stdtsch. in England, Gfsch. Derby, Krchspl. Glossop, 730 E. [ebd., Gfsch. Wilts, 565 E.

Dinton, 1) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 818 E. 2) Df.

Dinwethen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 200 E. [(Court-House).

Dinwiddle, Gfsch. in Ver.-St., Virginia. Hauptort: Dinwiddie

Dinxperlo, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Aalten, 2340 E. [Modos, bei Temesvar, 1700 E.

Dinyas, serb. Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torental, Bez.

Dinyevecz, Df. in Oesterreich, Kroat. Militärgrenze, bei Belovar, 400 E.

Dinzling, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, 306 E.

Diod, **Diodvarallya**, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. und bei Tövis, 1330 E.

Diomal, **Nussdorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. und bei Tövis, 670 E.

Diomedes-Inseln, 3 bewohnte Inseln in der Beringsstrasse Fairway, Krusenstern, Ratmanar. 65° 46' n. Br.

Dion le Mont, 1) Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 800 E. 2) D. le Val, Df. ebd., 410 E. [483 E.

Dionay, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und bei Marcellin,

Dions, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, bei St. Chaptes, 752 E. [460 E.

Diors, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. und bei Châteauroux,

Dios, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Klausenburg, 320 E. 2) (Also-), **Windisch-Nussdorf**, Marktflck. in Ungarn, Com. Ober-Neutra, Bez. und bei Tyrnau, 1100 E. 3) (Felsö-), **Deutsch-Nussdorf**, slav. Marktflck. ebd. 4) (Toth-), **Oressan**, Df. ebd., Com. Unter-Neutra, Bez. und bei Freistadtl, 270 E. 5) D (Nombre-de-), St. im Mejico, Staat Durango, 7000 E. 6) D.-Győr, Flck. in Ungarn, Com. Borsord, bei Miskolcz, 3100 E. Eisenhalt. Quelle, Wein- und Obstbau, Bergbau auf Eisen und Gold. Papiermühle, Glasfabrik.

Diosad, reform. Pfrdf. in Ungarn, (früher zu Siebenbürgen), Kr. Szolnok, bei Zilah, 1170 E.

Dioskal, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Keszthely, 630 E.

Dioszeg, 1) Flck. in Ungarn, Com. Bihar, am Er-Flusse, SO. von Debreczin, 5280 E. Vorzügl. Wein und Tabak. 2) Flck. ebd., Com. Pressburg, SW. von Szered, 1620 E.

Diou, 1) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, 1492 E. 2) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Issoudun, bei Reuilly, 454 E.

Dipignano, Df. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer.), bei Cosenza, 3949 E.

Dippach, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Volkach, Ldg. und bei Dettelbach, 390 E. 2) Krchdf. ebd., Bez.-A. Hassfurt, Ldg. und bei Eltmann, 149 E. Obst- und Hopfenbau. 3) Df. ebd., Bez.-A. Königshofen, Ldg. Hofheim, 110 E. 4) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Bamberg, Ldg. und bei Burgebrach, 135 E. 5) Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Gerstungen, 626 E. 6) Df. in Luxemburg, Bez. Capellen, 420 E.

Dippelsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 355 E. Mahl- und Lohmühle. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Moritzburg, 204 E. [bei Kremsmünster, 680 E.

Dippersdorf, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Traunkr., Bez. und

Dippertsreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Tirschenreuth, 240 E.

Dippers, Pfrdf. in Kurhessen, Prov., Kr. und A. Fulda, 665 E.

Dippmannsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, 410 E.

Dippoldiswalde, **Dippoldswalde**, 1) GA. in Sachsen, Krd. Dresden, mit 22,108 E. auf 4,36 QM. Der Boden, auf der untern Partie des Erzgebirges gelegen, ist bergig und rauh. Feldbau, Vieh- und Bienenzucht, Waldarbeiten, Bergbau, Korbflechterei und Handel mit Bretern, Butter, Flachs und Garn. 2) St. ebd., 2900 E. Amtssitz, Schloss, alte gothische Kirche, Rathhaus, Garnbleiche, 9 Mühlen, Schleifsteinbruch, Flachsmärkte, Leineweberei, Gerberei.

Dippoldsberg, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt, Ldg. Markt-Erlbach, 250 E.

Dipse, **Dürrbach**, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bisztritz, Bez. Lechnitz, 740 E. Weinbau.

Dipso, Ort auf der griech. Insel Negroponte, an der Meerenge von Talanti.

Diptford, Df. in England, Gfsch. Devon, 659 E.

Dirac, St. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und bei Angoulême, 825 E. Weinbau. Fransbranntwein. [Reisbau.

Dirama, St. in der europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Salonichi.

Direction, 1) Cap der NO.-Küste von Australien, Neu-Süd-Wales. 2) Insel an der Westseite von Borneo.

Dirgenheim, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, 240 E.

Dirham, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 457 E.

Dirillo, Fl. in Italien, Sicilien, Prov. Noto; mdt. in das Meer.

Diriman, St. in Afrika, Sudan, Reich Bambara.

Dirin, St. und Thal in Asien, Khiwa, östl. vom See Kuli-Deria.

Dirinon, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, 1628 E.

Dirkee, Dirky, St. der Tibbos, in Afrika, Sahara, in einer Oase, N. von Bilma, auf dem Wege von Fezzan nach Burnu.

Dirk-Hartog-Insel, an der W.-Küste von Australien. 10 M. lang. Gute Rhede. 26⁰ s. Br. [Goedereede, 2145 E.

Dirksland, Df. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland, bei

Dirkulla, St. in Afrika, Sudan, Land der Fellata's.

Dirlammen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, A. Lauterbach, 395 E. [1476 E.

Dirleton, Df. in Schottland, Gfsch. Haddington, am Meere,

Dirlewang, Flck. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. und bei Mindelheim, 730 E. [bei Ferrette, 702 E.

Dirlingsdorff, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Mulhouse,

Dirlos, Df. in Kurhessen, Kr. und A. Fulda, 240 E.

Dirmerzheim, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, bei Bergheim, 685 E.

Dirmingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 905 E.

Dirmstein, Flck. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Frankenthal, Ldg. Grünstadt, 1700 E. Schloss, Töpferei.

Dirn, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Heman, 257 E.

Dirna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, 560 E. Schloss, Mühle, Beschälstation.

Dirnaich, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilsbiburg, 645 E.

Dirnbach, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Kr. Untermannhardsberg, 660 E. Schloss. [burg, 304 E.

Dirnersdorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. und Ldg. Nab-

Dirnsdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Mautern, 420 E. Eisengusswerk St. Steahan, 2 Mühlen.

Dirnsicht, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. und Ldg. Nabburg, 409 E. [land, bei Spandau, 434 E.

Dirotz, Dyrotz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavel-

Dirrlauingen, Thürrlauingen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, Ldg. Lauingen, bei Burgau, 320 E.

Dirschau, St. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Preuss.-Stargard, an der Weichsel, 6000 E. Herrliche Eisenbahnbrücke über die Weichsel; Holzhandel. Geburtsort Georg Forster's.

Dirschel, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 1260 E. Schloss. [600 E. 2 Mühlen.

Dirschelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt,

Dirschkeim, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, zus. 230 E.

Dirschkowitz, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr., Bez. und bei Troppau, 150 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 230 E. [Schloss, Mineralquelle.

Dirsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 850 E.

Dirwonuppen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 130 E.

Dis, befest. St. in Arabien, Südküste, NO. von Makallah, 1000 E.

Disappointment, 1) Cap der Küste von Columbia, NW. vom Cap Adams. 2) Insel im stillen Ocean, Magelhaens-Archipel. 3) Bucht in der Ostk. der Insel Mindanö. 4) Inselgruppe im stillen Ocean, gefährl. Archipel, 1765 von Byron entdeckt. 14⁰ 5' s. Br.

Dischingen, 1) Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, 1300 E. Post, Tuchmanufaktur. 2) **(Ober-)**, schönes Pfrdf. ebd., Donaukr., OA. Ehingen, l. an der Donau, 916 E.

Disco, grosse Insel an der Westk. Grönlands. 70⁰ n. Br.

Discord, Cap der Ostküste von Grönland. 60⁰ 54' n. Br., 44⁰ 19' w. L. v. Par. [Meer.

Discovery, Gruppe von Klippen im Paracel-Archipel im chines.

Disentis, Flck. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Vorderrhein, an einem Bergabhang, wo sich der Vorder- mit dem Mittelrhein vereinigt, 1224 E. Oberhalb steht die Abtei. Gebirge, Gletscher und anmuthiges Gelände machen die Gegend angenehm und schön. 3471 F. ü. d. Meer, der Rhein 3557 F. hoch.

Diseworth, Df. in England, Gfsch. Leicester, 567 E.

Dishforth, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, Krchspl. Topcliffe, 401 E.

Dislover, St. in Afrika, Sudan, Reich Bambara.

Disley-Stanley, Df. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Stockport, 2255 E. [Carolina.

Dismal Swamp, grosser Morast in Ver.-St., Virginia und Nord-

Disna, St. in Russland, Guv. Minsk, am Zusammenfluss der Disna und Dwina, 4760 E. 55⁰ 34' 10'' n. Br., 25⁰ 52' 33'' ö. L. v. Par.

Diso, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. Gallipoli, Mand. Poggiardo, 2025 E.

Dison, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, bei Verviers, 7330 E. Tuchfabrik.

Diss, St. in England, Gfsch. Norfolk, 3714 E. Leineweberei und Strumpfwirkerei.

Dissais, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, 1065 E.

Dissau, 1) Df. zu Lübeck gehörig, NW. bei Lübeck, 296 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez. Wels, 220 E.

Dissay, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, 1407 E.

Dissen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kotthus, 750 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Iburg, 1520 E. 3) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Fritzlar, 415 E.

Dissenchen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Cotbus, 215 E.

Disserth, Df. in England, Wales, Gfsch. Radnor, 521 E.

Dissé sous le Lude, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, bei le Lude, 862 E. [210 E.

Distelberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, Bez. Zell,

Distelhausen, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Tauberbischofsheim, 780 E. Wein- und Hopfenbau; schöne Kirche.

Distelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 390 E. Schloss, Tuchwalke, Sägemühle.

Disternich, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 360 E.

Distington, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 785 E.

Distley, Krchspl. in England, Gfsch. Chester, 2180 E.

Disto, Ort in Griechenland, Negroponte, am Kanal.

Distomo, Ort in Griechenland, Livadien, NO. von Aspra-Spitta. 38⁰ 25' 29'' n. Br., 20⁰ 19' 44'' ö. L. v. Par.

Distré, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und bei Saumur, 862 E.

District, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Berks, 950 E.

Distroff, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, bei Metzervisse, 978 E.

Diszel, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. und bei Tapolcza, 980 E.

Disznod, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. und bei Szt.-Peter, 760 E.

Disznopatak, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Magyar-Lapos, 560 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Marmaros, bei Sziget, 380 E. Schwefelquellen.

Ditcheat, Df. in England, Gfsch. Somerset, 1244 E.

Ditching, Df. in England, Gfsch. Sussex, 1082 E.

Ditchingham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 1124 E.

Dithmarschen, Landschaft in Holstein, besteht aus den beiden Landsch. **Norder- und Süderdithmarschen**, die N. an die Eider, S. an die Elbe, W. an die Nordsee und die Eidermündung, O. an das Gut Hanerau, A. Rendsburg und die Wilstermarsch (A. Steinburg) grenzt. Das Land war seit 804 ein Gau des Frankenreiches, und kam um die Mitte des 12. Jahrhunderts mit Stade an das Erzstift Bremen. Die Grösse beträgt 23⅝ QM., nämlich Norderdithmarschen 10¹/₁ QM. mit 30,800 E., Süderdithmarschen 13⅛ QM. mit 35,400 E. Norderdithmarschen besteht aus den 11 Kirchspielvogteien: Büsum, Delve, Heyde, Hemme, Hennstedt, Lunden, Neuenkirchen, Tellingstedt, Weddinstedt, Wesselburen, Wöhrden; Süderdithmarschen aus den 11 Kirchspielvogteien: Albersdorf, Barlt, Brunsbüttel, Bokholt, Eddelak, Hemmingstedt, Marne, Meldorf (Süder- und Nordervogtei), Nordhastedt, Süderhastedt und Südervogtei Wöhrden. Das Land eignet sich mehr zum Ackerbau, als zur Viehzucht. Hauptorte: Heyde und Meldorf, jenes in Norder- dieses in Süderdithmarschen.

Ditko, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. und bei Ihrowice, 550 E. Zollamt. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Zloczow, Bez. Brody, 440 E. [tau, 335 E.

Ditmern, Wlr. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Sol-

Ditro, Dittersdorf, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, bei Szarhely. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Udvarhely, Bez. und bei György-Szt.-Miklos, 4000 E.

Dittauen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 350 E.

Dittelbrunn, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Schweinfurt, 178 E. Weinbau.

Dittelsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und NO. von Zittau, 1580 E. [hofen, 800 E.

Dittelsheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kant. Ost-

Dittelstädt, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Erfurt, 170 E.

Dittenheim, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Gunzenhausen, 878 E. [von Hannover, 225 E.

Ditterke, Df. in Hannover, Calenberg, A. Wennigsen, 1½ M.

Dittersbach, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bezhpt. Tetschen, 640 E. Oelstampfe, Grenzzollamt. 2) Df ebd., Kr. Chrudim, Bez. Landskron, 830 E. 3 Mühlen. 3) Df. ebd., Bez. und 1 M. von Policka, 1190 E. 4) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. Braunau, 1380 E. 2 Mühlen. 5) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, 1145 E. Alte Kirche, Mühle, Bretersäge. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, 480 E. Wasser- und Sägemühle. 7) Df. ebd., Kr. Sagan, 890 E. Schloss, 2 Mühlen. 8) **(Städtisch)** Df. ebd., Kr. Landshut, 912 E. 2 Mühlen, Kalkofen. 9) Df. ebd., Kr. Lüben, 640 E. Schloss. 10) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, incl. der Kolonie gl. N. 1190 E. 2 Mahl- und 1 Sägemühle. 11) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Löbau, bei Bernstadt; gewöhnlich **Dittersbach auf dem Eigen** genannt, 1040 E. 12) Flck. ebd., Krd. Dresden, GA. Pirna, 696 E. Schönes Herrnhaus mit Park, edle Schäferei, Papier- u. a. Mühlen, Garnbleiche, Weberei. In der Nähe Schloss Schönhöhe mit herrlicher Aussicht. 13) Df. ebd., GA. und bei Frauenstein, 638 E. 3 Mühlen, Kalkofen, Ziegelei, Flachsbau. 14) Df. ebd., GA. und bei Sayda, 330 E. 15) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. und bei Frankenberg, 412 E.

Dittersbächel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, 450 E. [Schönsee, 37 E.

Dittersberg, Wlr. und Hammerwerk in Bayern, Oberpfalz, bei

Dittersdorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein, Ldg. Sesslach, 240 E. Mühlen. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 1320 E. 2 Mühlen, Feldbau, Spinnerei, Weberei, Fuhrwesen, Jägerhaus. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Liebau, 1000 E. 4) Df. ebd., Kr. Olmütz, Bez. Trüban, 540 E. 5) Df. ebd., Kr. Olmütz, Bez. Sternberg, 600 E. Bleichereien, Mühlen. 6) Df. ebd., Schlesien, Bez. Troppau, 661 E. 7) Df. ebd., Bez. Freiwaldau, 710 E. 8) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 400 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 740 E. Mühle. 10) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, 330 E. Wollspinnmaschine, Zainhammer. 11) Df. ebd., Kr. Jauer, 300 E. Mühle. 12) Df. in Reuss jüngere Linie, A. Schleiz, 329 E. 13) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Lauenstein, 583 E. Kirche mit altgoth. Altar, 3 Mühlen, starker Flachsbau. 14) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. und bei Rosswein, 181 E. Mahl-, Schneide- und Wollspinnmühle. 15) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. und bei Zschopau, 1536 E. Schloss, grosse Woll- und Streichgarnspinnerei, Mühle. 16) Df. ebd., GA. Grünhain, bei Lösnitz, 358 E. 2 Mühlen,

berühmte Schieferbrüche. 17) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Blankenburg, 279 E.

Dittershausen, 1) Df. in Hessen-Kassel, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, 230 E. 2) Df. ebd., Niederhessen, Kr., A. und bei Kassel, an der Fulda, 180 E.

Dittershos, (früher Hofhau), Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freiwaldau, 190 E. Mühle, Säge, Lederwalke.

Dittfurt, Flck. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, bei Quedlinburg, 2000 E. Flachsbau.

Dittichenroda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 300 E. [1003 E.

Dittigheim, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Bischofsheim,

Dittingen, Df. im Schweizer Kant. Bern, A. Laufen, 326 E.

Dittisham, Df. in England, Gfsch. Devon, 762 E.

Dittishausen, Df. in Baden, Seekr., A. Neustadt, 460 E.

Dittlofsrode, **Dittlofsroth**, **Dietlesroda**, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hammelburg, an der Schondra, 473 E.

Dittlofsroth, Df. in Hessen-Kassel, Fulda, Kr. Hunfeld, 230 E.

Dittmannsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 525 E. 2) Df. ebd., Kr. Waldenburg, 1800 E. Silber-, Blei- und Kupferbergwerk. 3) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 1312 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 190 E. Schloss, Mühle. 5) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Zschopau, 879 E. 2 Mühlen, Steinbruch. 6) 2 Dfr. ebd., Krd. Leipzig, GA. Rochlitz, 240 und 237 E. 7) 2 Dfr. ebd., Krd. Dresden, GA. Sayda und GA. Nossen, 454 und 823 E. 8) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. und bei Borna, 213 E. 9) Df. ebd., GA. Geringswalde, 264 E. 10) Df. ebd., GA. und bei Penig, 265 E. 11) Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Bez. Oderberg, 840 E. 12) Df. ebd., Steiermark, Kr. Graz, Bez. Deutsch-Landsberg, 230 E. 13) Df. ebd., Kr. Marburg, Bez. Tann, 250 E. 14) (Gross-), Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Radeburg, an der Röder, 475 E. 15) (Klein-), Df. ebd., GA. Pulsnitz, an der kleinen Röder, 238 E. 3 Wassermühlen.

Dittmerau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 760 E.

Ditton, 1) Df. in England, Gfsch. Kent, 254 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Cambridge, 537 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Surrey, 827 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Salop, 613 E. 5) **D.-Thames**, Krchspl. ebd., Gfsch. Surrey, 2359 E.

Dittrichsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 320 E. 2) Df. ebd., Kr. Heilsberg, 140 E.

Dittrichshütte, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königssee, 200 E. [310 E.

Dittrichsstein, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Freiwaldau,

Dittrichswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 570 E.

Dittscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 180 E.

Dittwar, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Tauber-Bischofsheim, 730 E. [im Filsthal, 568 E. Mineralbad.

Ditzenbach, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen,

Ditzingen, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, an der Glems, 1371 E.

Ditzum, 1) Df. in Hannover, Ost-Friesland, Lddr. Aurich, A. Weener, 854 E. 2) **Ditzumer-Hammrich**, Df. ebd. Ziegeleien, Hafen.

Diu, 1) Cap der südlichsten Spitze der Halbinsel Gudjerate in Hindostan. 20° 42' n. Br., 70° 52' ö. L. v. Grwch. 2) Portug. Insel mit befestigter Stadt an der Südspitze der Halbinsel Gudjerate, 4000 E. Vorzüglicher Hafen. [130 E.

Divaca, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. und $1\frac{1}{8}$ M. von Sesana,

Divajeu, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Die, bei Crest, 597 E. Seidenfabrik. [Stubna, 470 E.

Divaki, **Divek**, Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, bei Alt-

Divandurische Inseln, Gruppe von 5 Inseln, Vorderindien, in der Nähe der Maldiven. Sehr fruchtbar.

Diven, Marktflck. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. Gacs, bei Losoncz, 1500 E. Glashütte.

Dives, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Pont l'Evêque, bei Dozulé, 656 E. Post, Hafen im Fl. Manche. 2) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Lassigny, 395 E. 3) Fl. ebd., $7\frac{1}{2}$ M. lang, mündet im Dep. Orne in den Kanal. [Cherbourg.

Divette, Küstenfl. in Frankreich, Dep. Manche, mündet bei

Divignano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara, Mand. Borgo Ticino, 1015 E.

Divina, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, 1500 E.

Divino, s. Theben.

Divion, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, bei Houdain, 641 E. [fabrik, Eisenhammer.

Divonne, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Gex, 1356 E. Papier-

Divos, serb. Marktflck. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Unter-Bacs, Bez. Illok, bei Csalma, 1580 E. 22 Mahlmühlen.

Divy, 1) Cap in brit. Ostindien, Serkars-Prov., Prdsch. Madras. 2) **D.** (St.), Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, bei Landerneau, 708 E. [700 E. Schloss.

Diwak, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Klobauk,

Diwarnuggur, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. und 33 engl. M. W. von Silhet. 24° 59' n. Br., 91° 20' ö. L. v. Grwch.

Diwetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Königgrätz, 225 E. [265 E.

Diwic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Laun,

Diwischau, **Diwissau**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wlaschin, 1680 E. Hülsenfrüchte.

Diwischow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Iglau, 240 E.

Diwischowic, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neuern, 250 E. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. und bei Sedlec, 150 E.

Diwitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 360 E. [Schloss, 2 Mühlen.

Diwnitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 424 E.

Diwoe Kamen, Berg in Russland, Guv. Perm, Kr. Tscherdyn. Darin eine grosse Höhle mit Stalaktiten und einem See.

Diwok, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 230 E.

Diwrigi, Sandschak in asiat. Türkei, Ejalet Siwas. Gebirgig. Wein, Gemüse. Hptst. gl. N.

Dix, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chemung, 3409 E.

Dixan, St. in Habesch, Tigreh, NO. von Gondar.

Dixcove, Fort und engl. Niederlassung in Afrika, Oberguinea, Goldküste, NO. vom Drei-Spitzen-Cap.

Dixen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Eilau, bei Landsberg, 140 E. [gries, Ldg. Greding, 110 E.

Dixenhausen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beiln-

Dixfehrda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Schweinitz, 130 E.

Dixfield, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Oxford, 1400 E.

Dixmont, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und bei Joigny, 1816 E. 2) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Penobscot, 1800 E.

Dixmude, St. in Belgien, Prov. Westflandern, r. an der Yser, in fruchtbarer Gegend, 4200 E. Brauerei, Gerberei, Wachholderbeerbranntwein, Handel mit Vieh, Käse und Butter. 51° 2' 3'' n. Br., 0° 31' 43'' ö. L. v. Par.

Dixon, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Preble, 1390 E. 2) **D.-Kanal**, an der russ. NW.-Küste Nordamerikas, zwischen der Prinz-Wales- und Königin-Charlotte-Insel.

Dixton, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 753 E.

Dizant du Gua (St.), Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonsac, bei St. Fort, 1323 E.

Dizful, St. in Persien, Khusistan, 15,000 E. Minder schön als Shuster-Bazars, Karawanserais.

Dizier (St.), 1) St. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. und N. von Vassy, r. an der Marne, 8077 E. Handels-Tribunal. Eisen-, Holz- und Getreidehandel, Eisengiesserei, Schiffbau; Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Bourganeuf, 2235 E. Vieh- und Ackerwerkzeughandel. 3) Df. ebd., Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, bei Delle, 704 E. 4) **D. la Tour** (St.), Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Aubusson, bei Chénerailles, 705 E. 5) **D. les Domaines** (St.), Df. ebd., Arr. Boussac, bei Châtelus-Malvaleix, 837 E. [bei Crémieu, 483 E.

Dizimieux, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin,

Dizmo, (infer. und superiore), Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. Sign. [Margitta, 420 E.

Dizser, Marktflck. in Ungarn, Com. Südbihar, Bez. und bei

Dizy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Rheims, 580 E. Herrlicher Wein. 2) Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Laon, 1392 E.

Dizzasco, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 662 E.

Dj, die wie Dsch gesprochenen, auch mit Dj geschriebenen indischen Namen s. unter der engl. Schreibweise mit J.

Djaalein, Volk in Afrika, Nubien, in Schendy und von da bis Sennaar. [Vindhya-Gebirge, l. am Annas.

Djabboah, St. in Hindostan, Prov. Malva, Holkar-Staat, im

Djabris, St. in Arabien, Jemen.

Djadak-tsiu, Fl. in Tübet, l. Nebenfl. des Yaru-dsang-bo-tsiu.

Djadrin, **Jadrin**, 1) Kr. in Russland, Guv. Kasan. Viel gutes Ackerland und gut angebaut. 2) St. ebd., 1100 E.

Djadska, Flck. in europ. Türkei, Serbien, Semendria.

Djafnapatam, nördl. Halbinsel von Ceylon und bedeutende St. ebd., an einem Kanal des Meers, 8000 E.

Djaghuri, St. in Afghanistan, Ghorat, im Lande der Hazarehs.

Djah-Djerm, St. in Persien, Khorassan, O. von Astrabad.

Djaldja, Ort in Afghanistan, Herat, auf der Strasse von Herat nach Kandahar. [Gruppe.

Djaki, Insel in Ostindien, Banda-Inseln, westl. der Serwatty-

Djalalan, St. in Beludschistan, Kharan, S. von Sarawan.

Djalk, St. in Beludschistan, Mekran, am Westrande der grossen Wüste, NO. von Gull.

Djalofs, Volk in Afrika, Senegambien, zwischen Senegal und Gambia; schön, schwarz, regelmässig gebaut, krausharig, ohne sehr aufgeworfene Lippen und ohne Stumpfnasen der Neger. Theils Heiden, theils Muhamedaner. Mehrere Reiche mit Städten.

Djam, 1) St. in Persien, Khorassan, NW. von Ghurian. 2) St. in der Bucharei, Buchara, SW. von Sabat.

Djambo el Bahar, St. in Arabien, Hedschas, Bez. Beled el Haram, 3000 E. Befestigt. Hafen, Handel. [6000 E.

Djangutai, Flck. in Russland, Daghestan, NW. von Derbent.

Djanik, Sandschak in der asiat. Türkei, Ejalet Siwas, mit dem Geb. gl. N., einem Zweige des Antitaurus und der Hptst. gl. N., am Jeschil-Irmak. [mit der St. gl. N.

Djapara, Prov. auf der N.-Küste von Java, 50 QM., 105,000 E.,

Djar, St. in Arabien, Hedschas, am rothen Meer, SO. von Jembo.

Djarra, St. in Afrika, Senegambien, an der Grenze von Ludamar und Senegambien. Sterbeort von Houghton.

Djarum, **Jarom**, St. in Persien, Farsistan, SSO. von Schiras, auf der Strasse nach Lar und Bender-Abassi, 4000 E. Anfertigung von Leinwand und Halstüchern. Handel mit Tabak und Eisen.

Djaschi-Lumbo, St. in Tübet, am Zang. Sitz des Bogdo-Lama

Djask, Cap und St. an der Küste von Persien, Prov. Moghestan, unfern der Grenze von Beludschistan.

Djaukunu, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sandschak Silistria.

Djavana, Prov. und St. der Insel Java.

Djavat, St. im asiat. Russland, Transkaukasien, Shirwan, am Kur.

Djayrah, Küstenfl. in Persien, mündet N. vom Djebel-Dring, auf der Westgrenze von Germsir in den persischen Meerbusen.

Djebel, Sdsch. in asiat. Türkei, Ejalet Tarablus, auf dem Libanon, von 200,000 Maroniten bewohnt. Die Hauptstadt gl. N. hat ein Felsenschloss und 6000 E.

Djebi, Kaffeedistrikt in Arabien, Yemen, mit der Hauptstadt gl. N.

Djedja, Ort in Afghanistan, S. von Kandahar, auf der Strasse nach Kelat.

Djegirk, Ort in Persien, SW. bei Meschhed.

Djehol, **Jehol**, **Dschecho**, Ort in China, Mongolei, Prov. Tsyli.

Merkwürdig durch das kaiserliche Lustschloss mit herrlichen Anlagen, jenseit der grossen Mauer, 30 M. von Peking.

Djelebi-Bazar, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Travnik.

Djemassa, Sdsch. in asiat. Türkei, Ejalet Rakka. Stadt gl. N. am Euphrat, mit Schloss.

Djemlok, Ghemlok, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Khodavendkiar, 3500 E. Griechischer Metropolit, Schiffswerfte.

Djenidsche-Verdar, St. in europ. Türkei, Sdsch. Saloniki, 6000 E. Moscheen, griech. Kirchen, Bäder, Tabaksbau, in der Nähe die Ruinen des alten Pella.

Djenny, Yenné, St. in Afrika, Sudan, Reich Bambara, auf einer Jolibainsel, 10,000 (40,000) E. Goldarbeiten, Sclaven- und Goldhandel.

Djerahi, Nebenfl. des Karum in Persien links, Khusistan.

Djerem, St. in Asien, freie Tartarei, W. von Badakschan.

Djerid, St. in Afrika, Tripolis, an der grossen Syrte, S. von Mesurata.

Djesan, Seestadt in Arabien, Yemen, am arabischen Meerbusen, Ausfuhr von Kaffee und Sennesblättern.

Djesirei-Diras, pers. Insel, im pers. Meerbusen, 13 M. lang, 3 M. breit, 15,000 E., welche Tribut nach Schiras zahlen. Getreide, Weintrauben ohne Kerne, Datteln, Viehzucht, Fischerei, Perlenfang.

Djesr-Erkene, St. in europ. Türkei, Rumili, an der Maritza, 2000 E.

Djessine, Ort in Griechenland, Livadien, unf. v. Vorgeb. gl. N.

Djewisa, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Khodscha-Ili, hier soll Hannibal begraben liegen.

Djezireh, St. in asiat. Türkei, OSO. von Diarbekr, auf einer Insel im Tigris.

Djezzar, Küstenort in Persien, Germsir, SO. von Nakhiln, am persischen Meerbusen. [dert.

Djezzin, christl. Df. im Libanon, 1845 von den Drusen geplün-

Djibra, St. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis, griechischer Erzbischof.

Djicka-Abad, Df. in Aegypten, bei Kairo. Mit bedeutender Militärschule für 100 Offiziere.

Djidda, Djedda, Dschidda, Gedda, St. und Mittelpunkt des Handels in Arabien, Land Hedschas, am roth. Meer, in gleicher Entfernung von Suez und dem Cap Bab el Mandeb, in der Nähe der beiden heiligen Städte Mekka und Medina, weshalb der Hafen vom December bis März von Pilgern wimmelt. Es kommen durchschnittlich jährlich 120,000 an in zahlreichen Karawanen, die einen sehr beträchtlichen Handel zwischen den entferntesten Gegenden, Indien, Arabien, Abyssinien, Aegypten, der Berberei und Europa vermitteln. Aus Aegypten kommt Getreide, Hülsenfrüchte etc.; Europa sendet über Aegypten Zinn, Blei, Quecksilber, Kupfer, Weissblech, Antimonium, Glaswaaren, namentlich böhmisches Hohlglas, kleine vergoldete Essenzflaschen, Tafelgeschirr, türkische Tassen mit kupfernen Untersätzen, Messer, Seidenwaaren etc.; aus Indien kommen Nankings, Muslin zu Turbanen und Kleidern, Seidenzeuge, Rohzucker; von der afrikanischen Küste, besonders von Suakim, Elephantenzähne, Straussfedern, Gold, Moschus, Maulthiere, Sklaven; aus den Häfen des steinigen Arabien Datteln; Hobeida und Mokka senden Weihrauch, Kaffee, Medizinalpflanzen, Gummi. Mokka hat durch Dschidda seine frühere Wichtigkeit für den Handel verloren. Die Strassen sind ungepflastert, aber geräumig und luftig, die hohen Häuser im Mittelpunkt der Stadt sind aus Steinen gebaut. Beinahe jedes Haus hat drei Stockwerke mit vielen kleinen Fenstern. Die Wichtigkeit der Stadt als Markt für indische Waaren beginnt erst mit Anfang des 15. Jahrhunderts, obgleich es in den frühesten Zeiten der arabischen Geschichte als der Hafen von Mokka bekannt ist. Ausser vielen kleinen Moscheen giebt es in der Stadt nur zwei von ansehnlicher Grösse, und einige gut eingerichtete Chans. Jedes Haus von mässiger Grösse hat seine Cisterne für das Regenwasser, doch reicht dies für das Bedürfniss nicht aus, und man holt Trinkwasser aus einigen Quellen, $1\frac{1}{2}$ St. von der Stadt entfernt. Die Stadt hat weder Gärten noch Baumpflanzungen, nur um einige Moscheen stehen einzelne Dattelbäume. Die ganze Gegend um die Stadt ist eine unfruchtbare Wüste; an der Küste mit salzigem Boden, höher hinauf mit Sand, wo einiges Gesträuch und wenige niedrige Akazienbäume wachsen. Bei der Stadt befinden sich Hütten, worin die Kameeltreiber und arme Beduinen wohnen. Hier wird der Markt für Vieh, Holz, Kohlen, Früchte gehalten; auch wird in einigen Hütten Kaffee verkauft. In den Frühstunden kommen hierher die Kaufleute aus der Stadt, um die Neuigkeiten aus Mokka zu erfahren, da jeden Morgen nach Sonnenaufgang die Post ankommt.

Djidjeli, Djidjelli, Gigery, St. und Hafen in franz. Algerien, Prov. Constantine, am Mittelmeer, auf einer Felsenzunge, O. vom Cap Cavallo, wegen Klippen fast unzugänglich, 1296 E., wovon 1022 Araber. Wichtiger strategischer Ort. Hospital, Schule, Leuchtthurm, Mühle.

Djiebul, Flck. in asiat. Türkei, Ejalet Haleb, am See gl. N., der die ganze Gegend mit Salz versorgt.

Djierbi, Gerbi, Zerby, Insel in Afrika, Tunis, an der östlichen Grenze, nahe am Lande, St. und Festung gl. N., zus. 30,000 E.

Djigedze, Ort in Tübet, am Yarn-dsang-bo-tsiu.

Djigenoub, Ort in Tübet, S. von Hlassa.

Djihun, Amu-Deria, der alte Oxus, Fluss in Asien, entspr. am Belor-Dagh, und fliesst NW. in den Aral-See.

Djilla-Abad, Küstenort in Persien, Germsir, W. von Tscharack oder Siraf, am persischen Meerbusen.

Djilolo, s. Gilolo.

Djimillah, Df. in franz. Algerien, Prov. Constantine. Schöne Ruinen in der Umgegend.

Djinab, der grösste der Punjabflüsse, entspringt 16,500 F. hoch an der Grenze von Tübet, ist reissend, und verbindet sich mit dem Ihilum.

Djingergatscha, Wüste in der Kirgisensteppe, meist voll Bimstein und Sand; von Arabern und Karakalpaken bewohnt.

Djipali, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Philippopel.

Djiurdjiu, s. Giurgewo.

Djoben, Ort in Beludschistan, O. von Kelat.

Djocjocarta, holländ. Stadt auf der Insel Java, rechts am Fluss Matiekan, 90,000 E. [2000 E.

Djog, befestigtes Df. in Afrika, Senegambien, Reich Galam,

Djohore, Königr. in Hinterindien, Malakka, am chines. Meere, umfasst Festland und Inseln, ist jedoch theilweise von den Holländern und Briten abhängig.

Djolbaschi, Flck. in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Seloniki. Starker Tabaksbau.

Djonkseylon, Salenga, die grösste Insel im Mergui-Archipel, 12,000 E. Gleichn. Stadt auf der Ostküste.

Djordjen, St. in Persien, Prov. Masenderan, O. von Astrabad.

Djorhet, Hauptstadt des Königreichs Assam, links vom Brahmaputra. 26° 46' n. Br., 91° 54' ö. L. v. Par.

Djuhan-Khan, Ort in Afghanistan, NO. von Herat.

Djuken, Ort in Afghanistan, Kandahar, O. bei Kandahar, rechts vom Fl. Ternek, auf der Strasse nach Kabul.

Djulfa, St. in Persien, nahe bei Ispahan, 6000 E.

Djumeimih, Cap der NO.-Küste von Egypten. 30° 57' 15'' n. Br., 26° 23' 35'' ö. L. v. Par.

Djumna, s. Jumna.

Djumpi, St. in China, an der Hongkongbai. 1842 den 2. November Seegefecht zwischen Briten und Chinesen.

Djurak, Ort in Beludschistan, Sarawan, N. von Kelat, auf der Strasse nach Kandahar, an der Grenze gegen Afghanistan.

Dlaskowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, 270 E. Schloss, Garten, gute Granatengrube und Schleiferei.

Dlauhonowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Senftenberg, 390 E. [Königstadtl, 225 E.

Dlauhopolsko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Dlouhy, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 445 E.

Dlha, Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, Bez. und bei Also-Kubin, 1200 E.

Dlhe-Pole, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, 4120 E.

Dlonie, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 380 E.

Dlonhey, Dlouhy, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Neustadt, 430 E.

Dluggen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, 150 E.

Dlugi, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 130 E.

Dlugochorellen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, 125 E.

Dlugolenke, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 228 E.

Dlugossen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, 260 E.

Dluhe, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und 1 Mi. von Kaplitz, 215 E. [bei Preran, 430 E.

Dluhonitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und

Dluzek, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 130 E. [Kr. Czaslau, Bez. Ledec, 225 E.

Dluzin, (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen,

Dluzalow mit Winiki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Belz.

Dluzyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 300 E.

Dmeyschtitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Mühlhausen, 695 E.

Dmitriew, Kreisst. in Russland, Guv. Kursk, 2788 E.

Dmitriewsk, Kamischinsk, St. in Russland, Guv. Saratow, an der Mdg. der Kamischenka in die Wolga, 7000 E. Salzhandel.

Dmitrijewka, Df. in Russland, Guv. Jekaterinoslaw, Kr. Pawlograd. Steinkohlenlager.

Dmitrow, Kreisst. in Russland, Guv. Moskau, 6920 E. Kathedrale, Tuchfabr., Gerberei, Handel mit Talg, Lichten und Wachs. 56° 20' 42'' n. Br., 35° 11' 21'' ö. L. v. Par.

Dmitrowice, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. und bei Winniki, 440 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Przemysl, Bez. u. bei Sadowa-Wisznia, 850 E.

Dmitrowka, Flck. in Russland, Guv. Cherson, r. am Ingulets.

Dmitrowsk, Kreisst. in Russland, Guv. und SW. bei Orel, an der grossen Strasse von Moskau nach Kiew, 5282 E. 52° 30' 24'' n. Br., 32° 50' 28'' ö. L. v. Par. [Bez. Kozowa, 830 E.

Dmuchawice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany,

Dmytrow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und 1 Mi. von Radziechow, 1240 E.

Dmytrze mit Adwokacie, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. und bei Szczerzec, 1170 E.

Dnaköl, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria.

Dneboch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Münchengrätz, 230 E.

Dneschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Przestitz, 480 E.

Dniepr, Dnjepr, der alte Borysthenes, Fl. in Russland, entspringt im wolchonskischen Wald im Guv. Smolensk, fliesst durch die Guv. Smolensk, Minsk und Tschernigow, Kiew und Pultawa, Cherson und Jekaterinoslaw, und ergiesst sich in weiter Mdg. nach einem Laufe von 240 Ml., wo der Bug noch einströmt, bei Cherson in das schwarze Meer. Dies ist der Dniepr-Liman, 60 Werste lang und 2 bis 10 Werste breit. Die Zuflüsse rechts der Druts, Beresina, Pripez, Teterow, Irpen, Ingulets u. a.; links der Sosch, Desna, Trubez, Supoj, Orel, Konskaia u. a. Die Schifffahrt ist wegen der Stromschnellen, Inseln und Klippen sehr schwierig. Flussgebiet 10,500 QM.

Dnieprowsk, bedeut. Df. in Russland, Guv. Tauris, l. am Dniepr.

Dniester, Dniestr, Fl., entspringt am Nordabhang d. Karpathen in Galizien, Kr. Sambor, fliesst SO. auf der Grenze zwischen Podolien, Cherson und Bessarabien, und mündet bei Akjermann in das schwarze Meer, wo er einen Liman bildet. Er ist 150 Ml. lang, ruhigen Laufs und sehr fischreich. Von den Nebenfl. ist rechts der Stry der bedeutendste.

Dniestrzyk dubowy, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Turka, 500 E. 2) **D. holobiecki**, Df. ebd., 640 E.

Doan, St. in Arabien, Hadramaut, SO.-Küste, nahe am Meere. Sitz eines Sheiks.

Doazit, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. und SSW. bei St. Sever, 1503 E. Vorzügl. Wein und Früchte.

Dob, 1) Df. in Ungarn, Com. Ssatmar, 1000 E. 2) (**Tisza-**), Flck. ebd., Com. Nordbihar, 2000 E.

Doba, 1) Df. in Ungarn, Com. Vesprim, 800 E. Weinbau, schönes Schloss mit herrlichem Park. 2) (**Kis-**), **Klein-Alsen**, Df. ebd., (früher zu Siebenbürgen), Kr. Ssolnok, bei Zilah, 500 E. 3) (**Nagy-**), **Gross-Alsen**, Df. ebd., 360 E.

Dobanowcze, Df. in Oesterreich, Slavonien, Regiment Peterwardein, 1270 E. [242 E.

Dobareuth, **Dobrareuth**, Df. in Reuss j. L., A. Hirschberg,

Dobarva, St. in Afrika, Abyssinien, Tigré. Stapelort für indische Waaren.

Dobasnizza, 1) Df. in Oesterreich, Istrien, Insel Veglia, 570 E. 2) **D. Bogovich**, Df. ebd., $1^1/_2$ Ml. von Veglia, 850 E.

Dobawen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Goldapp, 180 E.

Dobbelbad, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. u. Bez. Graz, 40 E. Wichtig durch 2 Mineralquellen von 21 bis 23° R.

Dobbeln, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Schöningen, 280 E.

Dobberan, Flck. in Mecklenburg-Schwerin, unweit der Ostsee, freundlich, wenn auch nicht regelmässig gebaut und in einem angenehmen Thale gelegen, 3650 E. Schöne gothische Kirche, grossherzogliches Palais, Schauspielhaus, Logierhaus. Renommirte Seebadeanstalt, welche jährlich von 14 bis 1600 Gästen besucht wird. Ausserdem hat es drei Mineralquellen. Struvesche Trinkanstalt, Meierei von Eselinnen, Reservoir für Schnecken zu Kraftbrühen. Dabei der Heilige Damm, aus Steingerölle entstanden, $^1/_2$ Ml. lang, an 100 F. breit und an 16 F. hoch.

Dobberbuss, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 234 E. [310 E.

Dobberkau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal,

Dobberpful, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 245 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 310 E. 3) Df. ebd., Kr. Pyritz, 380 E. 4) Df. ebd., Kr. Cammin, 238 E. Mühlen. [bei Sternberg, 410 E.

Dobbersaal, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen,

Dobberschütz, **Dobrzyce**, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 1106 E. [Güstrow, 700 E. Adeliges Stift.

Dobbertin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, am glchn. See, bei

Dobberzin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 244 E.

Dobbin, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Dobbertin, 272 E. 2) Df. ebd., $^3/_4$ Ml. von Goldberg, am Dobbertiner See, 160 E. [300 E.

Dobbrickow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk,

Dobbrin, Flck. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 650 E. [Osterburg, 140 E.

Dobbrum, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei

Dobbs, 1) Cap a. d. Westseite der Hudsons-Bai, in der Rowe's-Welcome-Strasse. 2) **D.-Ferry**, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Westchester. [und 1 Ml. von Budva.

Dobcovich, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Cattaro, Bez.

Dobcza, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. und bei Sieniawa, 820 E.

Dobczin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 160 E.

Dobczyce, kl. St. in Oesterreich, Galizien, Kr. und WSW. bei Bochnia, 2050 E.

Dobel, 1) einer der höchsten angebauten, aber rauhen Theile des Schwarzwaldes in Würtemberg, zwischen der Eiach und Alp. 2) Pfrdf. ebd., Schwarzwaldkr., OA. Neuenburg, 2260 F. hoch gelegen, auf dem Dobel, 1046 E. 3) **Tobel**, **Dobbelbad**, Pfrdf. in Oesterreich, Steiermark, Kr., Bez. und $1^1/_2$ Ml. von Graz, 330 E. Mineralquellen. [207 E.

Dobeleck, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Graz,

Dobelitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Kromau, 268 E.

Doben, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 150 E.

Dobeneck, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Oelsnitz, r. an d. Elster, 99 E. Felsenschloss. [165 E.

Dobenreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim,

Dober, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 256 E.

Doberdo, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, Bez. und bei Monfalcone, 450 E. [litz, 164 E.

Doberenz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Rochlitz,

Dobergast, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 206 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 215 E.

Dobermannsdorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Kr. Unter-Mannhardsberg, 570 E.

Dobern, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. und bei Böhmisch-Leipa, 540 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Bensen, 1130 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 230 E. 4) Df. ebd., bei Guben, 125 E. [Cilli, 560 E.

Doberna, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez.

Dobernitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Lommatzsch, 150 E. [280 E. Sägemühle.

Dobers, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg,

Dobersberg, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Waidhofen, bei Zlabings, 700 E. Schloss.

Doberschau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, 502 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und bei Bautzen, an d. Spree, 206 E.

Doberschütz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, bei Eilenburg, 600 E. 2) Df. in Sachsen, Krd., GA. und bei Bautzen, an d. kl. Spree, 147 E. 3) Df. ebd., GA. Königswartha, bei Reschwitz, 126 E.

Dobersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 399 E. 2 Mühlen. 2) Df. ebd., Kr. Leobschütz, 314 E. Mahl- und Oelmühle. [witz, 570 E.

Doberseig, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, bei Jano-

Dobertowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 400 E. [Beuthen, 570 E.

Doberwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, bei

Doberzeit, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Pirna, 100 E. Sandsteinbrüche. [menitz, 410 E.

Dobeschau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Ka-

Dobeschic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und bei Pisek, 130 E.

Dobew, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pisek, 630 E.

Dobia, Df. in Reuss, ä. L., A. Dölau, 245 E.

Doblan, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, 125 E.

Doblchau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurth, bei Freiburg, 160 E.

Dobieczin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 269 E.

Dobien, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. bei Wittenberg, 130 E. [Inowraclaw, 145 E.

Dobieslawice, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei

Dobieszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 200 E.

Dobieszyn mit **Turaszowka**, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und bei Krosno, 730 E.

Dobiezyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 420 E.

Dobis, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 300 E.

Dobischau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 255 E.

Dobischwald, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Bez. und bei Odrau, 370 E.

Dobitschen, Df. in S.-Altenburg, 790 E.

Dobkau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. u. bei Chotebor, 190 E. [nale, r. am Isonzo, 240 E.

Doblar, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, Bez. und bei Ca-

Doblen, Flck. in Russland, Kurland, W. bei Mitau.

Dobleschitsch, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg Bez. und bei Drachenburg, 450 E. [200 E.

Doblindszen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pilkallen

Dobo, 1) Df. in Ungarn, Com. Saros, 800 E. 2) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Szekely, 580 E.

Doboeza, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 1000 E.

Doboi, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, l. am Bosna, NW. von Gradatschatz. [Bez. und bei Valaszut, 1050 E.

Doboka, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg,

Doborgaz, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. und bei Sommerein, 800 E. [burg, 640 E.

Doborjan, **Reiding**, Df. in Ungarn, Com., Bez. u. bei Oeden-

Doborka, **Dobring**, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und bei Reussmarkt, 1000 E.

Doboruszka, Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. Nagy-Kapos, bei Ungvar, 570 E.

Dobos, 1) Df. in Ungarn, Com. Ssatmar, bei Beregszasz, 1500 E. 2) (**Szal-**), Df. ebd., Com. Marmaros, Bez. und bei Husst, 1000 E.

Dobouz, Pfrdf. in Oesterreich, Krain, Kr. Neustadtl, Bez. Ratschach, 740 E. [und bei Robitsch, 350 E.

Dobovetz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez.

Doboz, 1) Df. in Ungarn, Com. Bekes, am schwarzen Körös, 3000 E. 2) Df. ebd., Com. Stuhlweissenburg, Bez. und bei Bieske, 500 E. [Schloss

Dobr, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pisek, 380 E.

Dobra, 1) Ort in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und bei Przibyslau, 350 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), Ort ebd., Kr. Prag, Bez. und bei Unhoft, 980 E. 3) Pfrdf. ebd., Galizien, Kr. Przemysl, Bez. und bei Sieniawa, 1400 E. 4) Ort ebd., Kr. Sanok, Bez. Bircza, 1380 E. 5) Ort ebd., Kr. Sandec, Bez. und bei Tymbark, 1300 E. 6) Marktflck. ebd., Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Deva, 730 E. 7) **D. Neuhaus**, Flck. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. Szt. Gotthard 720 E. Schloss. 8) Df. ebd., Com. Szatmar, Bez. Erdöd, 1400 E. 9) Marktflck. ebd., Kr. Zemplin, Bez. Sztropko, 620 E. 10) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Buk, 350 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Liebenwerda, 230 E. 12) Pfrdf. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Radeburg, 350 E. 13) Df. ebd., GA. Stolpen, 1272 E. 14) Df. in S.-Altenburg, Kr. und A. Altenburg, 105 E. 15) **D. nadzieja**, **Gute Hoffnung**, Hauland in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 300 E.

Dobrabod, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Plan 220 E. Schloss. [Belz, 520 E.

Dobraczyn, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez.

Dobraken, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Hrrsch. Tschemin, 250 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Hostau, 150 E. 3) Df. ebd., Kr., Bez. und bei Pilsen, 280 E.

Dobran, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, am grossen Goldbache, 796 E. 2) St. ebd., Kr. Pilsen, 2300 E. Brauerei, Brennerei, Märkte.

Dobranje, **Dobragne**, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. und bei Metkovic.

Dobrasitz, Df. in S.-Altenburg, Kr., A. u. bei Altenburg, 140 E.

Dobratitz, Df. in Oesterreich, Kr. u. Bez. Teschen, 610 E.

Dobrau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, bei Krappitz, 740 E. Schloss, 2 Mahl- und 1 Sägemühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 240 E. 3) Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Bez. Friedek, 1220 E. [Kreuz, 500 E.

Dobraule, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, unf. Heiligen-

Dobrava, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Laibach, 980 E. 2) Df. ebd., Bez. Radmannsdorf. 3) Df. ebd., Kärnten, unf. Unter-Drauburg. 4) (**Ober-**, **Mittel-** u. **Unter-**), Pfrdf. ebd., Krain, Bez. und bei Radmannsdorf, 390 E. 5) Df. ebd., Bez. Nassenfuss, 360 E. 6) Df. ebd., Bez. und bei Weichselburg, 190 E.

Dobrawitz, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Neustädtl, Bez. u. bei Möttling, 260 E. 2) S. Dauhrawie und Doubrawie.

Dobrawuda, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez.

Pilgram, 340 E. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. u. bei Ledec, 135 E. 3) Df. ebd., 1½ M. von Ledec, 190 E.

Dobrcz, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 230 E.

Dobregitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 250 E. 2) Df. ebd., Kr. Budweis, 340 E.

Dobreika, Flck. in Russland, Gnv. Mohilew.

Dobrein, Df. in Oesterreich, Steiermark, Rgbz. u. Bez. Bruck, 400 E. Eisenhammer. [berg, 380 E.

Dobren, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kutten-

Dobrena, Ort in Griechenland, Livadien, am Busen v. Korinth.

Dobreng, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. u. Bez. Marburg, 510 E.

Dobrenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nechanitz, 670 E. Schloss, 2 Fasangärten.

Dobrenz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Polna, 420 E. Tuchwalke.

Dobrest, 1) Df. in Ungarn, Com. Südbihar, Bez. Tenke, bei Grosswardein, 520 E. 2) Df. ebd., (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. Facset, bei Lugos, 600 E.

Dobrevetz, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Widdin.

Dobrey, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Dobruska, 760 E.

Dobric, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Kralowic, 250 E. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Schmichow, 150 E.

Dobrica, **Dobricza**, Pfrdf. in Oesterreich, Serb.-Banat. Militärgränze, 2½ Ml. von Alibunar, 2420 E. 2) Df. ebd., 890 E.

Dobrichow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kaurim, 430 E. [Schloss.

Dobrichowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, 720 E.

Dobrigno, Flck. in Oesterreich, Istrien, Insel u. Bez. Veglia, 1400 E. Steinkohlen, Salinen.

Dobrikau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neugedein, 420 E. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. und bei Polna, 510 E. [bei Hohenmauth, 440 E.

Dobrikow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. u.

Dobrilugk, St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lukau, an der Dober, 1361 E. Schloss, Schiesshaus, Tuch, Branntwein, Tabaksbau.

Dobrin, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. u. bei Raudnitz, 180 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. u. bei Dauba, 160 E.

Dobrina, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Rann, 480 E. 2) Df. ebd., Bez. Erlachstein, 710 E.

Dobrincze, Pfrdf. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Unter-Bacs, Bez. u. bei Ruma, 1600 E.

Dobris, s. Dobritsch.

Dobrischau, (Ober- u. Nieder-), Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 300 E. Schloss, 2 Mühlen.

Dobristroh, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 300 E.

Dobritsch, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. und bei Schönstein, 250 E. 2) D., **Dobris**, St. ebd., Böhmen, Kr. Prag, eigener Bez., 2600 E. 3) (Klein- und Gross-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 200 und 300 E. Schloss.

Dobritschan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Saaz, 460 E. Schloss, Mineralquelle.

Dobritschi, Ort in Russland, Guv. Mohilew.

Dobritz, 1) Df. in Anhalt, (Dessau), 280 E. Grosse Waldung, Jagd, Fischteiche, Brauerei, Brennerei, Theer-, Pech- und Kienölbereitung, Schneide- und Mahlmühle. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 155 E. 3) (Gross-), Df. ebd., S. bei Grossenhain, 424 E. [840 E. Eisenhammer.

Dobriw, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Zbirow,

Dobrjanka, Flck. in Russland, Guv. Tschernigow, 5000 E. 52° 4' n. Br., 28° 51' ö. L. v. Par.

Dobrkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Hradisch, Bez. Ungarisch-Brod, 242 E. [bern, 360 E.

Dobrnic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Ha-

Dobrochau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Prossnitz, 370 E. [480 E.

Dobrociesz, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. Bez. Bochnia,

Dobrock, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Neuhaus, 265 E.

Dobrocowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Böhmisch-Brod, 420 E.

Dobrocs, 1) Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. Losoncz, 1104 E. 2) Df. ebd., Com. Sohl, Bez. Bries, 650 E.

Dobroczkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Wischau, 560 E. [Drohobycz, 1230 E.

Dobrohostow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez.

Dobrojewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 223 E.

Dobrol, St. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, NW. von Nadir. [500 E.

Dobrole, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, Bez. Sessana,

Dobroll, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, 290 E.

Dobromielitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Kojetein, 874 E. Schloss. [Medyn, 860 E.

Dobromirka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez.

Dobromyl, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, am Wirwa, 1900 E. Salzbergwerk, wichtige Ochsenmärkte.

Dobronak, Flck. in Ungarn, Com. Szala, 950 E.

Dobronez, Df. in Ungarn, Com. und bei Sümeg, 560 E.

Dobronitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Tabor, 301 E. 2) Df. ebd., 560 E. Schloss, Mühle, Bretsäge, Papiermühle, Kalkbruch. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Znaim, 260 E.

Dobroniva, Marktflck. in Ungarn, Com. Sohl, Bez. Altsohl, 1200 E. [Ugocsa, bei Kaszony, 2900 E.

Dobrony, (Kis- und Nagy-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Bereg-

Dobrook, Df. in England, Gfsch. Devon, 880 E.

Dobropoglie, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, Bez. Scardona.

Dobropole, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. Zlotniki, 420 E. 2) Df. ebd., Krain, Kr. Laibach, Bez. u. bei Feistritz, 150 E. [Bez. Kistanje, 830 E.

Dobropoljci, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara,

Dobropul, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schwarz-Kostelets, 437 E.

Dobroschow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nachod, 270 E. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Mühlhausen, 140 E. [kiew, 1240 E.

Dobrosin, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Zol-

Dobroslawitz, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, 400 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 216 E.

Dobrota, Flck. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. und bei Cattaro, 1580 E. Schifferei. [Neubistritz, 230 E.

Dobroten, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Dobrotic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Horazdowic, 250 E. [Holleschau, 509 E.

Dobrotitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez.

Dobrotow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. u. bei Delatyn, 800 E. [2100 E.

Dobrotwor, Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow,

Dobrova, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Lichtenwald, 330 E. 2) Df. ebd., Bez. u. bei Windischgrätz, 470 E.

Dobrowan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Liban, 300 E. [510 E. Pottaschsiederei.

Dobrowitow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Czaslau,

Dobrowitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. u. bei Rohitsch, 320 E.

Dobrowlany, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, B. z. Medienice, 1560 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Kalosz, an der Lomnica, 660 E. 3) Df. ebd., Kr. Czortkow, Bez. Zaleszyk, 1020 E.

Dobrowody, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Podhajce, 740 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Tarnopol, Bez. Ihrowice, 1050 E. [Schüttenhofen, 230 E.

Dobrschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. u. bei

Dobrtschitz, **Dobrzicz**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Prerau, 290 E.

Dobrusch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, 505 E.

Dobruszka, **Dobruska**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, eigener Bez., 2769 E. Synagoge, 4 Mühlen, Flachs-, Garn- u. Leinwandhandel. [grod, 450 E.

Dobrynia, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Zmi-

Dobrz, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wolin, 400 E. [der Radbuza, 233 H., 1780 E.

Dobrzan, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Pilsen, r. an

Dobrzanica, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Przemyslany, 550 E.

Dobrzany, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Bircza, 280 E. 2) D., u. **Dornfeld**, Pfrdf. ebd., Kr. Lemberg, Bez. Szczerec, 1530 E. 3) Pfrdf. ebd., Kr. Przemysl, Bez. Sadowa wisznia, 1240 E. [Frystak, 530 E.

Dobrzechow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez.

Dobrzetz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 385 E.

Dobrzewin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 120 E.

Dobrzinsko, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. und bei Krumau, 305 E.

Dobrzyce, s. Dobberschütz.

Dobrzyn, 1) St. in Russland, Polen, Guv. Plock, rechts an der Weichsel, 1990 E. Tuch-, Hut-, Lederfabriken, Steinkohlen. 52° 30' 5" n. Br., 17° 3° 15" ö. L. v. Par. 2) St. ebd., l. an der Drewenz, gegenüber der preuss. St. Gollup, 2240 E. Schloss; Eisenhammer, Hut-, Tuch- und Kammfabrik. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 150 E.

Dobschau, **Dobsina**, Flck. in Ungarn, Com. Gömör, an der Dobsina, 4900 E. Gymnasium; Bergbau auf Eisen, Kupfer, Kobalt, Quecksilber. [botka, 250 E.

Dobschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. So-

Dobschitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Königstadl, 290 E. 2) Df. ebd., Kr. Budweis, 263 E. 3) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Sobotka, 300 E. 4) Df. ebd., Kr. und Bez. Budweis, 160 E. [500 E.

Dobsin, Df. in Oesterreich, Slavonien, Com. und Bez. Essek,

Dobsza, (Felsö-), 1) Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Szikszo, 806 E. 2) (Kis-), Df. ebd., Com. Sümeg, Bez. Istvandi, 520 E. 3) (Nagy-), Df. ebd., von den Hussiten gegründet, 780 E.

Doc, Insel in Hinterindien, Westküste von Sumatra, östl. von Nias. [Banka.

Docau, Insel in Hinterindien, Ostküste von Sumatra, nördl. von

Doce, (Rio-), Fl. in Brasilien; entspr. in der Prov. Minas-Geraes, scheidet die Prov. Porto-Seguro und Espiritu-Santo u. mündet in den atlant. Ocean. Westspitze der Mdg.: 19° 36' 57" s. Br., 42° 4' 36" w. L. v. Par. [Papierfabriken.

Docelles, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, 1116 E.

Dochamps, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Marche, 850 E. [wiec, 240 E.

Dochanowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongro-

Dockendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. u. bei Bitburg, 220 E. [berg, 590 E. Schöne Landhäuser.

Dockenhuden, Df. in Holstein, W. bei Altona, Herrsch. Pinne-

Dockern, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 150 E.

Docking, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 1625 E.

Docklow, Df. in England, Gfsch. Hereford, 230 E.

Dockweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 276 E.

Doctorowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buck, 800 E.

Doda, Ort in Hindostan, Punjab, im südl. Gebirge von Kaschmir, am r. Ufer des Chenaub. Gut gebaut, Bazar, Fort. 33° 12' n. Br., 75° 18' ö. L. v. Grwch.

Dodaballa, **Doda Balapore**, St. in Hindostan, Mysore. Fort; einiger Handel. 13° 14' n. Br., 77° 24' ö. L. v. Grwch.

Dodairee, St. in Hindostan, Dekkan, Staat Mysore.

Dodbroke, Fick. in England, Gfsch. Devon, 1182 E.

Doddenham, Df. in England, Gfsch. Worcester, 278 E.

Dodderhill, Krchspl. in England, Gfsch. Worcester, 2141 E.

Doddinghurst, Df. in England, Gfsch. Essex, 394 E.

Doddington, 1) Krchspl. und Dorf in England, Gfsch. Cambridge, 8722 u. 1380 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 280 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Kent, 476 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Northumberland, 381 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 580 E.

Doddiscombsleigh, Df. in England, Gfsch. Devon, 343 E.

Doddleston, Df. in England, Gfsch. Chester, 304 E.

Dode (St.), Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, bei Miélan, 731 E.

Dodeleben, (Hohen-, Nieder-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, 1460 E.; Kr. Wollmirstädt, bei Magdeburg, 1255 E.

Dodenau, Flck. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, 833 E. Mahl-, Oel-, Schneide-, Papier- und Lohmühlwerke.

Dodenburg, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 120 E. Schloss. [442 E.

Dodendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben,

Dodenhausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Fritzlar, A. und bei Jesberg, 310 E. [Krone, 201 E.

Doderlag, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-

Dodford, Df. in England, Gfsch. Northampton, 228 E.

Dodge, Gfsch. in Ver.-St., Wisconsin. Hauptort: Juneau.

Dodgeville, Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Jowa, 2400 E. Blei- und Kupfergruben in der Nähe.

Dodson, Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Ohio, Gfsch. Highland, 1500 E.

Dodu Kesula, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Tschirmen.

Dodworth, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 2117 E. [160 E.

Döbbelin, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. u. bei Stendal,

Döbberin, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 221 E.

Döbbern, (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 510 u. 350 E.

Döbbernitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 380 E. Mit wichtigem Eisenwerke. [200 E. Markt.

Döbbersen, Krchdf. in Mecklenburg-Schwerin, A. Wittenburg,

Döbbrig, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 460 E.

Döbel, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, an d. Persante, 180 E.

Döbeln, 1) St. in Sachsen, Krd. Leipzig, glchn. GA., an der Freiberger Mulde, 8230 E. Die Stadt ist reizend gelegen, hat breite reinliche Strassen und schöne Anlagen. Sitz einer Amtshauptmannschaft, Flossanstalt etc. Die Nikolai- und Magdalenenkirche sind beachtenswerthe Gebäude, Tuch-, Wollenzeug-, Hut- und Gürtlerwaarenfabrikation, Wollspinnfabriken und Walkmühlen, Gerberei, 2 Korduanfabriken, Schuhmacherei, Brauerei, Hopfen-, Obst- und Gemüsebau, Handel mit Wolle, Butter etc. 51° 7′ 21″ n. Br., 10° 47′ 7′ ö. L. v. Par. 2) Gerichtsamt ebd., zum Bezgr. Oschatz gehörig, 2,34 QM. mit 20,375 E. [an d. Elbe, 215 E.

Döbeltitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau,

Döben, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Grimma, 639 E.

Döberitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 260 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 240 E. 3) Df. ebd., Kr. Westhavelland, 230 E.

Döberle, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Trautenau, 446 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 214 E. 2 Mühlen.

Döbern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 860 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Soran, 330 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Holland, 540 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 448 E. 5) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Oppeln, 1456 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 1000 E. Schullehrer-Seminar, Papiermühle. 7) (Neu-), Df. ebd., 240 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. u. bei Torgau, 160 E. 9) (Klein-), Df. ebd., Rgbz., Kr. u. 1$^3/_8$ M. von Oppeln, 270 E.

Döberney, (Altenbuch-), 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Königinhof, 450 E. 2) **D. Oels**, Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. und bei Arnau, 355 E.

Döbernitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 250 E.

Döbersing, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Cham, 170 E.

Döbitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Tancha, 338 E. Hopfenbau.

Döbling, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, unfern Wien, 4500 E. Mit Landhäusern und Anlagen der Wiener.

Döblitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 240 E.

Döbra, 1) Dfgmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Naila, 869 E. 2) Berg ebd., bei dem glchn. Dorfe. 3) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, Ger.-A. Lauenstein, 384 E. 4) Df. ebd., Krd. Bautzen, GA. und bei Camenz, 175 E. [370 E.

Döbrichau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau,

Döbris, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 295 E.

Döbritschen, Df. in S.-Weimar, A. Weimar, 236 E.

Döbritz, Df. in S.-Weimar, A. u. bei Neustadt, 130 E.

Döbrököz, Flck. in Ungarn, Com. Tolna, l. am Kapos, 3000 E. Tabaksbau. [430 E.

Döbrönhe, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez. u. bei Papa,

Döbschütz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 230 E. 2) (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, 193 und 206 E.

Döckingen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, 607 E. [214 E.

Döcklitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt,

Döcs, Df. in Oesterreich, Slavonien, Rgtsbez. Peterwardein, 700 E.

Döderhultswik, s. **Oskarshamm**.

Dödl, Gebirgszug der Schweiz, der sich vom St. Gotthard am Rheine NO. bis in den Kant. St. Gallen zieht. Die Hauptspitze ist 11,887 F. hoch, von Gletschern umgeben und gewährt eine der prächtigsten Aussichten in der Schweiz. [633 E.

Döfering, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Waldmünchen,

Döffingen, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Böblingen, 1120 E. [260 E.

Dögerode, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Osterode,

Dögglngen, Df. in Baden, Seekr., A. Donaueschingen, 670 E

Döghe, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. und bei Kis-Varda 850 E. [Kr. Dees, Bez. Retteg, 700 E.

Dögmező, **Seuchendorf**, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen.

Dögnitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wurzen, l. an der Mulde, 100 E.

Döhlau, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Hof, 310 E. 3 Schlösser; Gipsbruch. 2) Df. in S.-Meiningen, A. und 1 M. von Schalkau, 100 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 190 E. [315 E.

Döhlbergen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Vörden.

Döhlen, 1) Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Wildeshausen, 500 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. und SW. von Dresden, 1728 E. Kammergut; Feld- und Obstbau, Bleiche, Mühle, Glashütte, Kohlenbergwerk. 3) Df. ebd., Krd. Keipzig, GA. Rochlitz, 240 E. 3 Mühlen.

Döhnsdorf, Df. in Holstein, Gut Weissenbaus, 210 E.

Döhren, 1) Df. in Hannover, Calenberg. A. und bei Hannover, 680 E. Brauerei, Lackirfabrik. 2) Bauersch. ebd., Lddr. Osnabrück, A. und bei Melle, 614 E. 3) (Gross- und Klein-), Dfr. ebd., Lddr. Hildesheim, A. Liebenburg, bei Salzgitter, 468 und 386 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 746 E. 5) D und Neubau, Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 310 E.

Döhringen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 390 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 130 E. Schloss.

Doel, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Beveren, 2200 E.

Dölau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 530 E. 2) Df. in Reuss ä. L., 166 E. Amtsitz, Schloss, Schäferei.

Dölbau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 130 E.

Dölitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Piritz, 550 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. und GA. Leipzig, 1278 E. Altes Schloss, schöne Landhäuser.

Dölitzsch, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rochlitz, 127 E.

Dölkau, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 1$^3/_8$ M. von Merseburg, 220 E. [bei Aflenz, 140 E. 2) S. Deliach.

Döllach, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. und

Döllbach, Df. in Kurhessen, Rgbz. und Kr. Fulda, 207 E.

Döllen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostprieguitz, 290 E.

Döllersheim, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Allensteig, 420 E.

Döllingen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 310 E. [bei Fürstenau, 210 E.

Döllinghausen, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und

Döllitschen, **Dölitschen**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Mies, 430 E.

Dölln, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 670 E.

Döllnitz, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kulmbach, 330 E. 2) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Vohenstrauss, 316 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., bei Merseburg. 914 E. Bierbrauerei (Gose). 4) **D.-Bach** in Sachsen. Entspr. bei Mutschen und mündet bei Gröba, oberhalb Strehla, in die Elbe.

Döllstedt, 1) Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Tonna, 630 E. Hat 2 Thore und 1 Pforte. 2) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Paulinzelle, 1/2 M. von Stadt-Ilm, 140 E.

Döllwang, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, 330 E.

Dölme, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, 260 E.

Dölsach, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen, Bez. Lienz, 310 E.

Dölsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, bei Zörbig, 170 E. [Wein- und Obstbau, Syenitbruch.

Döltzschen, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Dresden, 276 E.

Dölzig, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 550 E. 2) Df. ebd., Kr. Königsberg, 260 E. 3) (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Markranstädt, 645 und 257 E.

Dömern, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 427 E.

Dömitz, A. und St. in Mecklenburg-Schwerin, 2600 E. Citadelle, Elbzollamt, Zuchthaus, Schiffbau, Tabaksspinnerei, Handel.

Dömölk, (Por- und Nemes-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Eisenburg. zus. über 700 E.

Dömös, Df. in Ungarn, Com. Gran, 1210 E. Schöne Kirche.

Dömsöd, Df. in Ungarn, Com. Pest, 3400 E.

Dönberg, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 570 E.

Dönges, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, 253 E.

Dönis, **Döhnis**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Kratzau, 720 E. [Altenberg, 116 E.

Dönischen, **Dönschten**, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA

Dönnaöe, Insel an der Westküste Norwegens, Nordland, am Eingange des Rannen-Fjord. Von Fischern bewohnt.

Dönnemerse, (Gross- und Klein-), Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, zus. 205 E. [haldensleben, 370 E.

Dönstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Neu-

Dönstorf, Df. in Hannover, Gfsch. und A. Diepholz, bei Barnstorf, 427 E. [Fulda, 640 E.

Döppelgiesel, Giesel, Pfrdf. in Kurhessen, Prov., Kr. und A.

Döppersberg, (Am), einzelne Häuser in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 249 E.

Döpshofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Augsburg, 315 E.

Dör, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez. und bei Csorna, 1100 E.

Dörbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 350 E.

Dörbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 420 E.

Dören, Df. in Lippe-Detmold, A. Lage, 356 E.

Dörenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, 260 E. [burg, 624 E.

Dörenthe, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklen-

Dörfchen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 220 E.

Dörfel, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Reichenberg, 2000 E. 2 Schafwollen-, 1 Baumwollen-Maschinenspinnerei, Leinen-, Kattun- und Kunstweberei. 2) Df. ebd., ob d. Enns, Mühlkr., Bez. und bei Grein, 600 E. 3) Df. ebd., Traunkr., Bez. Florian, 275 E. 4) Df. ebd., Bez. Weyer, 430 E. 5) **D. an der Traisen**, Df. ebd., Oberwienerwaldkr., Bez. und bei Lilienfeld, 230 E. 6) Df. ebd., Schlesien, Kr. Troppau, Bez. Odrau, 180 E. 7) (Alt- und Neu-). 2 Dfr. ebd., Kr. Graz, Bez. und bei Radkersburg, 590 E. 8) Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez. und bei Pullendorf, 790 E.

Dörfern, **Dorfarje**, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. und bei Lack, 570 E.

Dörfl, 1) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. St. Veit, 420 E. 2) (Nieder- und Ober-), Df. ebd., Bez. Ferlach, 390 E. 3) Df. ebd., Bez. Klagenfurt, 175 E. 4) Pfrdf. ebd., Mähren, Kr., Bez. und bei Hradisch, 380 E. 5) Df. ebd., Steiermark, Kr. Graz, Bez. und bei Weitz, 310 E. [Kalkbrennerei.

Dörflach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, 259 E.

Dörflas, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Wunsiedel, 782 E. Tuchmanufaktur, Gerberei, Mahl-, Schneide- und Oelmühlen. 2) Df. ebd., 192 E. 3) Df. in Reuss ä. L., A. Burgk, r. an der Saale, 150 E.

Dörfleins, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg, bei Hallstatt, 245 E. Wein-, Zwetschen-, Getreidebau.

Dörfles, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Gewitsch, 363 E. 2) Df. in S.-Koburg, A. und 1 M. von Königsberg (Enclave in Bayern), 180 E. 3) Df. ebd., A. Koburg, 140 E.

Dörflitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Znaim, 230 E.

Dörgelin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Dargun, 234 E. [werda, 310 E. Ziegelhütte.

Dörgenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyers-

Dörgicse, (Alsó- und Felsö-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Zala, bei Tapolcza, 800 E. [Wetter, 723 E. Braunkohlenwerk.

Dörheim, Fick. in Kurhessen, Prov. und bei Hanau, r. an der

Döringsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 225 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 180 E.

Döringshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugardt, 135 E.

Döringstadt, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein, 500 E. Kleesamen- und Viehhandel.

Dörlbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-Altdorf, 170 E.

Dörlesberg, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, 576 E. Mahl- und Oelmühle. [beim, 513 E.

Dörlinbach, Df. und Vogtei in Baden, Oberrheinkr., A. Etten-

Dörmbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, 178 E.

Dörna, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 560 E.

Dörnach, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tübingen, 271 E.

Dörnbach, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden, 625 E. 2) Pfrdf. in Oesterr. ob d. Enns, Hausruckkr., Bez. Linz, 445 E.

Dörnberg, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Wolfhagen, 1020 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 178 E. 3) Df. in Nassau, A. Dietz, 396 E.

Dörndorf, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 320 E. Branntweinbrennerei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 626 E. 3) Df. ebd., Kr. Oels, 244 E.

Dörnen, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1360 E.

Dörnfeld, 1) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, 330 E. 2) Df. ebd., A. und $^3/_4$ M. von Stadt-Ilm, r. an der Ilm, 170 E.

Dörnhagen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Kassel, 650 E. Steinkohlengruben.

Dörnhau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 560 E. Mahl- und Sägemühle. 2) Df. ebd., Kr. Namslau, 380 E. Weberei, 5 Walken.

Dörnigheim, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Hanau, 750 E.

Dörnikau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 130 E.

Dörnrösel, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Brünn, 1050 E. Tuchfabrik. [bei Pressnitz, 920 E.

Dörnsdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. und

Dörnsteinbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Alzenau, bei Kronbach, 272 E. Obst-, besonders Kirschbau.

Dörnten, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Liebenburg, bei Salzgitter, 625 E. [Weberei.

Dörnthal, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Sayda, 1285 E.

Döröcske, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Igal, 1000 E.

Dörögd, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. Tapolcsa, 1000 E.

Dörpe, Df. in Hannover, Calenberg, A. Lauenstein, bei Elze, 510 E.

Dörpel, Df. in Hannover, Gfsch. und A. Diepholz, 300 E.

Dörpen, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und bei Aschendorf, 800 E.

Dörpling, Df. in Holstein, im Norderdithmarschen, Geest, 380 E.

Dörrebach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 790 E. Eisenerzgruben. [300 E.

Dörrenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel,

Dörrenzimmern, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, 570 E. [Eimbeck, 336 E.

Dörrigsen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei

Dörrmenz, Df. in Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gerabronn, 250 E.

Dörrmoschel, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden, 365 E.

Dörrthal, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Naila, 240 E. Schloss.

Dörscheid, Df. in Nassau, A. St. Goarshausen, 355 E.

Dörschnitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Lommatzsch, 227 E.

Dörsdorf, Df. in Nassau, A. Nastätten, 275 E.

Dörsentin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 270 E. 2) Df. ebd., Kr. Schlawe, 180 E.

Dörstewitz, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 1 M. von Merseburg, 170 E.

Dörtendorf, Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, 310 E.

Dörth, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 305 E.

Dörverden, Df. in Hannover, Hoya, A. und bei Verden, 1040 E.

Dörwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 220 E.

Dörzbach, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, an der Jaxt, 1480 E. Schloss, Synagoge.

Doesburg, St. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, Bez. Zütphen, 3980 E. Lateinische Schule, Waisenhaus; Gerberei, Tabaksbau. [schaft Kanitz, 750 E.

Döschna, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, in der Herr-

Döschnitz, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, 275 E. Marmorbruch und -Verarbeitung. [Maxau, 240 E.

Döschno, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez.

Döschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 166 E. Mahl- und Oelmühle.

Döse, Krchdf. in Hamburg, A. Ritzebüttel, an der Mdg. der Elbe, 550 E. NO. vorm Dorf liegt die Signalbaake (Kugelbaake).

Dösen, Df. in Sachsen, Krd., GA. und bei Leipzig, 142 E.

Dösenmoor, eins der grössten Moore in Holstein, A. Bordesholm; 800 Tonnen, die Tonne zu 320 QM. Hohmoor. Darin 56 Häuser, die ein Dorf bilden.

Dösingen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kaufbeuern, 350 E.

Dösitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Lommatzsch, 111 E.

Dössel, 1) mit **Riepen**, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 550 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Saalkreis, 515 E. Steinkohlenschacht.

Döteberg, Df. in Hannover, Calenberg, A. Linden, 270 E.

Dötlingen, Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Wildeshausen, 440 E. [Sauerbrunnen.

Döttelbach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, 806 E.

Döttesfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 132 E. Eisenhammer.

Döttingen, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, 540 E. Getreide-, Wein- und Obstbau.

Doeuil, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, bei Loulay, 880 E.

Doffâr, St. in Arabien, Yemen, NW. von Sana.

Dogatsche, Ort in europ. Türkei, Rumelien, an der Maritza.

Dogern, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 742 E.

Dogger-Bank, grosse Sandbank in der Nordsee, an der brit. Küste der Gfsch. York. [dovi, 4800 E.

Dogliani, Fick. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Mon-

Gogliola, Df. in Italien, Neapel, Prov. Chieti (Abruzzo citer.), Distr. Vasto, bei San Buono, 820 E.

Dogmells (St.), Ortsch. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 2438 E.

Dogmersfield, Df. in England, Grfsch. Southampton, 251 E.

Dogna, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. Morgio, 1450 E.

Dognacska, Fick. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Krasso, bei Bogsan, 2800 E. Weisser Marmor, Bergbau.

Dognane, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, Distr. und bei Knin. [bei Navarrenx, 469 E.

Dognen, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez,

Dogneville, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und bei Epinal, 781 E.

Dogsthorpe, Wlr. in England, Gfsch. Northampton, 514 E.

Doh, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo, Bez. Zovany, 450 E. [grätz, 415 E.

Dohalitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. König-

Dohem, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, bei Fauquembergue, 819 E.

Dohis, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Brunehamel, 526 E. [Sternberg, 460 E.

Dohle, **Djlow**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez.

Dohlenstein, Berg in S.-Altenburg, bei Kahla. Bergstürze 1780 und 1828.

Dohm, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 115 E.

Dohma, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Pirna, 285 E.

Dohms, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 420 E.

Dohna, St. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und SW. bei Pirna, 1576 E. Einer der ältesten, im J. 1040 bereits erwähnten, geschichtlich denkwürdigen Orte des Landes; starke Oekonomie, Obstbau, Strohhutflechterei, starke Fleischerei.

Dohnafelde, Kol. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schievelbein, bei Falkenberg, 330 E. [Oel- und Sägemühlen.

Dohnau, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, 325 E. Mahl-,

Dohndorf, Df. in Anhalt (Dessau), A. Gröbzig, 306 E.

Dohnsen, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, 420 E. Leinwandhandel. 2) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Bergen, 350 E. [520 E.

Dohnyan, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. und bei Pucho,

Dohr, (Vorderste- u. Hinterste-), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 294 u. 206 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Kochem, 230 E. [410 E.

Dohrbusch, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen,

Dohren, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. u. bei Tostedt, 300 E. [408 E.

Dohrenbach, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen,

Dohrow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 256 E.

Dohud, St. in Hindostan, Holkar-Staat, Gudjerat, l. am Khan.

Dolen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Gerdauen, 125 E.

Doignies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Cambrai, 860 E. Zuckerfabrik. [1032 E.

Doingt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei Péronne,

Doissac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei Belvès, 564 E. [bei Virieu, 822 E.

Doissin, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin,

Doix, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. und W. bei Fontenay le Comte, 1548 E. [bei St. Chamont, 2523 E.

Doizieux, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, S.

Doja, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli-Monastir.

Dojan, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, rechts an der Donau, nördl. von Hirschova.

Dojes, Pfrdf. in Ungarn, Com. Ober-Neutra, Bez. Szenitz, 1500 E.

Dokkum, St. in den Niederl., Prov. Friesland, am Dokkumer Diep, unweit der Nordsee, 4420 E. Schiffbau, Salinen, Brauerei, Butter- und Käsehandel. 53° 19′ 40″ n. Br., 3° 39′ 48″ ö. L. v. Par.

Doklen, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. Bogsan, 1250 E.

Dokleschen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Pettau, 220 E. [1511 E.

Dokschitzy, St. in Russland, Guv. Minsk, an der Beresina,

Dol, 1) St. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. und SO. bei St. Malo, 4191 Einwohner. Handel mit Vieh, Getreide, Hanf, Cider. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. Lesina. 3) Pfrdf. ebd., Bez. und ½ M. von S. Pietro della Brazza.

Dolac, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, 830 E.

Dolacz, Df. in Ungarn (Wojwod.), Com. Torontal, bei Detta, 1100 E.

Dolan, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und bei Kolin, 320 E. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Winterberg, 225 E. 3) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. und bei Jaromer, 390 E.

Dolanek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Raudnitz, 970 E.

Dolany, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Unhost, 270 E. [1438 E.

Dolar, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. und bei Guadix,

Dolay (St.), Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, ONO. bei la Roche Bernard, 2400 E.

Dol Ben Maen, Df. in England, Wales, Gfsch. Caernarvon, 387 E.

Dolberg, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, bei Hamm, 585 E. [l. am Nervia, 2200 E. Kastell.

Dolce Acqua, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Porto Maurizio,

Dolcedo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Porto Maurizio, 2454 E. Collegium.

Dôle, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Jura, 21⅗ QM., 73,000 E. 2) St. ebd., r. am Doubs, 10,605 E. Kolossale Notre-Dame-Kirche, Jesuiten-Collegium, Civil- und Handelstribunal, College, Musikschule, Bibliothek, Bildergalerie, chemische, Strumpf-, Leder-, Mützen- u. a. Fabriken, Essigsiederei, Brauerei. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) D. (la), Berg im Jura, im Schweizer Kant. Waadt, 5174 F. ü. d. M. Schöne und sehr ferne Aussicht. 47° 5′ 33″ n. Br., 3° 9′ 29″ ö. L. v. Par. [Lack, 390 E.

Doleuwerd, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, 1¼ M. von

Dolgelin, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 590 E.

Dolgelly, St. in England, North-Wales, Gfsch. Merioneth, am Avon, 3457 E. Wollzeuge.

Dolgen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Burgdorf, bei Hannover, 412 E. 2) Df. in Mecklenburg-Strelitz, 202 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 320 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedberg, 210 E. 5) Df. ebd., Kr. Lübben, 200 E.

Dolgenbrodt, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 170 E. [110 E.

Dolgenow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schievelbein,

Dolgesheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Bez. Oppenheim, 788 E. [1160 E.

Dolginow, Flck. in Russland, Guv. Minsk, O. von Wileika,

Dolgoi-Ostrow, Insel in der Wolga in Russland, auf welcher Astrachan liegt.

Dolgow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 326 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Lüchow, 140 E.

Dolgowitz, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und bei Löbau, 119 E.

Dolha, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Woynilow, 970 E. 2) Marktflck. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Huszt, 1240 E. Papiermühle, Kalkbrennerei.

Dolhe, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und bei Kalusz, 560 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr., Bez. und bei Stry, 420 E. 3) Df. ebd., Kr. Sambor, Bez. und bei Medenice, 520 E. 4) D. mit **Rybnik** und **Majdan**, Pfrdf. ebd., Bez. Podbusz, r. am Stry, 1950 E. Eisenwerk in Majdan. 5) Pfrdf. ebd., Kr. Stanislaw, Bez. Monasterzyska, r. am Dniestr, 610 E. [Bez. Stry, 600 E.

Dolholuka und Blonie, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und

Dolhomosciska, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Kr. und bei Sadowa wisznia, 1000 E. [mein, 440 E.

Dolia, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, Bez. und bei Tol-

Dolina, 1) St. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Stry, 5974 E. Saline. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Stanislaw, Bez. Tlumacz, r. am Dniestr, 570 E. 3) (**Gross- und Klein-, Velika- und Mala-**), Pfrdf. und Df. ebd., Krain, Kr. Neustadtl, Bez. Landstrass, 800 E.

Dolincz, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. Szt.-Gotthard, 500 E. [thal, 270 E.

Dolinek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinen-

Doliniany, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. und bei Chodorow, 760 E. [Kulm, 130 E.

Dolken, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei

Dollan, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pilsen, 370 E. Bretsäge. 2) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 550 E. 3) Df. ebd., Kr. und Bez. Gitschin, 180 E. 4) Pfrdf. ebd., Kr. Pilsen, Bez. und bei Klattau, 760 E. 5) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Welwarn, 350 E. [am Mies, 220 E.

Dollana, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und l.

Dollane, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Pettau, 160 E.

Dollar, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Clackmannan, ONO. bei Stirling, r. am Devon, 1560 E. 2) **D.-Law**, Berg ebd., Gfsch. Peebles, 473 Toises ü. d. M.

Dollart, grosse Bucht der Nordsee, zwischen der hannover. Prov. Ostfriesland und der niederländ. Prov Gröningen. Entstand seit 1277 durch das Eindringen des Meeres, welches 1 St. nebst 50 Flck. und Dfrn. verschlang; 6 QM. gross. Darein mündet aus Hannover die Ems, und aus den Niederlanden die Westwolder Aa.

Dollartshammer, Messingwerk in Preussen, Rgbz. und Landkr. Aachen. [an der Fuhse, 380 E.

Dollbergen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Burgdorf,

Dolle, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wollmirstädt, 570 E. [Forstamt, 4 Mühlen.

Dollein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Olmütz, 1310 E.

Dollena, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Pettau, 360 E. [257 E.

Dollenchen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau,

Dollendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 660 E. 2) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Köln, Siegkr., bei Beuel, 485 und 1110 E.

Dollendzin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 475 E.

Dolleren, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, bei Massevaux, 757 E. [Stade, 280 E.

Dollern, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Harsefeld, 1 M. von

Dolli, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Patzau, 120 E. 2) Df. ebd., 345 E. 3) Df. ebd., Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Erlachstein, 330 E. 4) Df. ebd., Bez. Tüffer, 380 E.

Dollin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Schlan, 400 E.

Dollina, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, 890 E.

Dolling, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ingolstadt, 414 E. Schloss, Malzmühle. [210 E.

Dollingen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda

Dollitsch, (**Ober- und Nieder-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, 240 und 630 E.

Dollna, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 485 E. [Ungarisch-Ostra, 780 E.

Dollnlemez, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez.

Dollnstein, Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstätt, an der Altmühl, 765 E. Glashütte, Mineralquelle.

Dollon, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, 2129 E.

Dolloplass, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Kremsier, 360 E. Schloss. 2) Df. ebd., Kr. und Bez. Olmütz, 910 E.

Dollot, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens, bei Chéroy, 522 E. [2¾ M. von Pancsova, 6070 E.

Dollova, Df. in Oesterreich, serbisch-banatische Militärgrenze,

Dollstädt, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Holland, 380 E. 2) Df. ebd., Kr. Preussisch-Eylau, 267 E. 3) (**Neu-**), Df. ebd., Kr. Preussisch-Holland, 500 E.

Dolmany, **Thalheim**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Hermannstadt, 440 E.

Dolmatow, St. in Russland, Guv. Perm, 1600 E.

Dolmayrac, Flck. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und SW. bei Villeneuve d'Agen, 930 E.

Dolmöe, Insel an der Küste von Norwegen, Stift Trondhjem.

Dolna Wies, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. und bei Myslenice, 905 E. [stadtl, 340 E.

Dolnlwerch, Df. in Oesterreich, Krain, Kr., Bez. und bei Neu-

Dolo, 1) Flck. in Oesterreich, Venedig, O. von Padua, 6000 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, bei Jugon, 954 E. [Tour du Pin, 2240 E.

Dolomieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und NNO. bei la

Dolores, 1) St. in Spanien, Prov. und SW. von Alicante, am Segura, 3180 E. 2) St. in Mejico, Staat Guanajuato.

Dolphinton, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, 305 E.

Dolpotow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und bei Woynilow, 1030 E. [250 E. Glashütte

Dolsch, **Dolz**, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. und Bez. Neustadtl,

Dolsenhain, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Frohburg, 294 E.

Dolsko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Neustadt, 130 E. [Magdeburg, Kr. Salzwedel, zus. 310 E.

Dolsleben, (**Süder- und Hohen-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz.

Dolsted, Ort in Norwegen, Nordland, O. von Alstahoug.

Dolton, Df. in England, Gfsch. Devon, 938 E.

Dolus, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Marennes, bei Château-Oléron, 2199 E. 2) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. und bei Loches, 807 E. [Fénétrange, 420 E.

Dolving, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, bei

Dol Wydellan, Df. in England, Wales, Gfsch. Caernarvon, 811 E.

Doly, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. Brzesko, 600 E. [Mand. Oggionno, 817 E.

Dolzago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco,

Dolzanka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Tarnopol, 1060 E. [stitz, 352 E.

Dolzen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Pre-

Dolzig, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, bei Sommerfeld, 460 E. 2) **D.**, **Dölzig**, Df. ebd., Kr. und bei Königsberg, 270 E. 3) **D.**, **Dolsk**, St. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 1475 E.

Domachau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 125 E.

Domachowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 234 E.

Domagné, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, 1827 E. [und bei Jaska, 430 E.

Domagovich, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, Bez.

Domahaza, Df. in Ungarn, Com. Gömör, bei Putnok, 1000 E.

Domahida, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. und bei Nagy-Karoly, 560 E. [Ferrand, bei St. Dier, 1377 E.

Domaize, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-

Domalain, Flck. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, bei la Guerche, 2553 E.

Domald, **Walldorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und bei Elisabethstadt, 650 E.

Domamischl, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, 260 E.

Domamislitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 425 E.

Domamoricz, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Tarnopol, 740 E.

Domamühl, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 600 E.

Doman, Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Krasso, Bez. Bogsan, 700 E. [villie. bei Sallanches, 584 E.

Domancy, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonne-

Domanico, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Cosenza, (Calabria citer.), Mand. Dipignano, 1470 E.

Domanin, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Wittingau, 334 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, 1416 E. Weinbau. 3) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Iglau, zus. 720 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 140 E.

Domanis, Flck. in Ungarn, Com. Trencsin, 525 E. Schloss.

Domanowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Chlumec, 165 E.

Domanowitschi, Ort in Russland, Guv. Minsk.

Domanyocz, Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. Leutschau, 510 E.

Domanze, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 760 E. Schloss. [row, 2240 E.

Domaradz, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Brzo-

Domaradzize, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 270 E.

Domart, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens, 1457 E. Post, Oelfabrik, Brauerei. 2) Df. ebd., Arr. Montdidier, bei Moreuil, 673 E.

Domaschin, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. und bei Dobruska, 430 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Reichenau, 290 E. 3) (**Neu-**), Marktflck. ebd., Kr. Tabor, Bez. und bei Wiseim, 1130 E. 4) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez. Teltsch, 130 E.

Domaschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Auscha, 250 E. [280 E.

Domaschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Plan,

Domaschow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 560 E. Schloss, Eisenhammer, Pottaschhütten.

Domasinec, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin, Bez. Cakatburn, 1070 E. [120 E.

Domasiaw, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec,

Domaslawitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 340 E. [Schlesien, Kr. und Bez. Teschen, 1220 E.

Domaslowitz, (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. in Oesterreich,

Domaso, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, am Comersee, 1487 E.

Domaszow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Uhnow, 740 E.

Domathau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 228 E.

Domats, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens, bei St. Valérien, 917 E.

Domatschine, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 295 E.

Domauschic, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Laun, 640 E.

Domaussnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Sobotka, 660 E. Schloss, Pottaschsiederei, Strumpfwaarenfabr.

Domazan, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nimes, bei Aramon, 552 E. [422 E.

Domazelitz, 2 Dfr. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein,

Domazyr, Df. in Oesterreich, Galizien, Rgbz. Lemberg, unf. d. St, 340 E.

Domb, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 820 E. 2) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bisstritz, Bez. Teckendorf, 760 E.

Dombach, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Nürnberg, 220 E. Tabaksbau. 2) Df. in Nassau, A. Idstein, 380 E. 3) (**Papier-**), Papierfabrik in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, 130 E.

Dombas, Volk in Afrika, Habesch, unter einem eigenen Oberhaupte. Ihr Land ist reich an Steinsalz.

Dombasle, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, 1314 E. 2) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Verdun, bei Clermont, 486 E. 3) **D. devant Darney**, Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, bei Darney, 457 E.

Dombegyhaza, Df. in Ungarn, Com. Csanad, 1600 E. Tabaksbau.

Domberg, Berg in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, dicht bei der St. Suhl, am Thüringer Walde.

Dombie, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 269 E. 2) (**Neu-**), Df. ebd., Kr. Schubin, 180 E.

Dombke, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 230 E. Mühle.

Dombkie, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Inowraclaw, 170 E.

Dombians, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, bei Voiteur, an d. Seille, 531 E. Eisenbahnstation.

Dombo, **Dubovo**, 1) Df. in Ungarn, Com. Marmaros, 2230 E. 2) Df. ebd., Com. Baranya, Bez. und bei Sasd, 750 E. 3) Df. ebd., Com. Sümeg, Bez. Szigetvar, 480 E.

Dombovar, Flck. in Ungarn, am Kapos, Com. Tolna, 1750 E. Tabaksbau.

Dombra, 1) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Villach. 2) Pfrdf. ebd., Kroatien, Com. Varasdin, Bez. Kreutz, 480 E. Schloss.

Dombrad, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, an der Theiss, 1650 E.

Dombräusk, Slobode in Russland, Guv. und Kr. Perm, 1650 E. Sehr bedeutende Eisenhütte. [Damvillers, 480 E.

Dombras, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, bei

Dombrau, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, 1070 E. Schloss, mehrere Mühlen. [Ruz, 1050 E.

Dombresson, Df. im Schweizer Kant. Neufchâtel, Bez. Val de

Dombro, **Hügelsdorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. und bei Bagyon, 700 E.

Dombrot le Sec, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, 616 E. Post. 2) **D. sur Vair**, Df. ebd., Arr. Neufchâteau, bei Bulgnéville, 485 E.

Dombrova, 1) St. in Russland, Guv. Grodno, 1120 E. 2) Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, 1930 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 201 E. 4) Df. ebd., Kr. Marienwerder, Bez. Konitz, 210 E. 5) Kol. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 260 E. 6) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Posen, 220 E.

Dombrowe, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 240 E. 2 Mühlen. 2) **D., Masslisch-Hammer**, Df. ebd., Kr. Trebnitz, 270 E. Schloss, Mahl- und Walkmühle.

Dombrowica, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. und 1 M. von Janow, 900 E.

Dombrowice, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, 1290 E.

Dombrowitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 135 E.

Dombrowiza, **Dombrovitza**, Flck. in Russland, Volhynien, links am Goryn, nordöstl. von Luzk, 2660 E.

Dombrowka, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 615 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 346 E. 3) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 620 u. 660 E. Eisengrube, Mahl- und Schneidemühle. 4) Df. ebd., Kr. Tost, 410 E. Schloss. 5) (**Adelig-**), Df. ebd., Rgbz., Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Oppeln, 620 E. Schloss. 6) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und $1\frac{1}{3}$ M. von Kulm, 230 E. 7) Df. ebd., Rgbz., Kr. und $1\frac{3}{4}$ M. von Posen, 225 E. 8) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und 1 M. von Dombrowa, 660 E.

Dombrowke, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 140 E. 2) (**Neu-**), Pfrdf. ebd., Rgbz. und Kr. Bromberg, 260 E.

Dombrowken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 249 E. 2) 2 Dfr. ebd., Kr. Angerburg, zus. 440 E. 3) Df. ebd., Kr. Johannisburg, 508 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 530 E. 5) Df. ebd., Marienwerder, Kr. Kulm, 255 E. 6) Df. ebd., Kr. Strassburg, 239 E. 7) Df. ebd., Kr. Graudenz, 345 E.

Dombrowno, s. Gilgenburg.

Dombrowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, 457 E. 2) Df. ebd., Kr. Bomst, 472 E. 3) (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Buk, zus. 360 E. 4) Df. ebd., Kr. Schrimm, 214 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 365 E. 6) Df. ebd., Kr. Mogilno, 383 E.

Dombrowsken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 330 E. 2) Df. ebd., Kr. Lyk, 260 E.

Dombsen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 260 E.

Dombu, St. in Afrika, Bornu, zwischen Fezzan und Bornu. In der Nähe ein Salzsee.

Dombühl, 1) Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Rothenburg, 411 E. Käse-, Schmalz- und Viehmärkte.

Domburg, Flck. auf der NW.-Küste, der niederl. Insel Walcheren, Prov. Zeeland, bei Middelburg, 840 E. 51° 33′ 51″ n. Br., 1° 9′ 38″ ö. L. v. Par.

Domdidier, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Broye, 773 E.

Domea, St. in Hinterindien, Annam, Tunkin, an der Mdg. des Sangkoi. Guter Hafen, starker Handel nach China.

Domecy sur Cure, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Avallon, bei Vezelay, 832 E.

Domegge, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Belluno, Distr. und 3 M. von Pieve di Cadore, 2400 E.

Domel, Insel in Hinterindien, Tenasserim, nahe der Küste. Gebirgig, stark bevölkert. [Crévecoeur, 806 E.

Doméliers, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, bei

Domène, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und NO. bei Grenoble, 1389 E.

Domenica (Santa), 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabr. citer.), Distr. Paola, Mand. Scalea, 3027 E. 2) Df. ebd., Sicilien, Prov. Messina, Distr. Castroreale, Mand. Francavilla, 1392 E. 3) Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, Bez. und bei Albona, 470 E. 4) Pfrdf. ebd., Bez. Montana, 390 E.

Domenico, **Domino** (S.), eine der Tremiti-Inseln, im adriat. Meer, zu Italien, Neapel, gehörig. Unbewohnt.

Domeño, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Cheiva, bei Liria, 815 E.

Domérat, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, 3231 E.

Domérot, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Boussac, 1060 E.

Domersleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, 1100 E. [Bez. Sternberg, 420 E.

Domeschau, **Domassow**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz,

Domes-Näss, Vorgebirge am Eingang des rigaischen Meerb. Höchster Leuchtthurm. Die Meerenge gl. N. zwischen Kurland und der Insel Oesel ist $4\frac{1}{2}$ M. breit. 57° 45′ 39″ n. Br., 20° 16′ 22″ ö. L. v. Par. [Pont de Beauvoisin, 1372 E.

Domessin, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei

Domet (St.), Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, bei Bellegarde, 900 E. [und Sägemühle.

Dometzko, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 555 E. Mahl-

Domèvre en Hays, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Toul, 427 E. 2) **D. sur Vezouse**, Df. ebd., Arr. Lunéville, 1920 E. Calicot- und Hutfabriken, Baumwollspinnerei.

Domeyrat, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Paulhaguet, 606 E.

Domezain-Berraute, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, bei St. Palais, 951 E.

Domfront, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Orne, $23\frac{3}{4}$ QM., 133,000 E. 8 Kant. 2) St. ebd., links an der Varenne, 2909 E. Die gewöhnlichen Behörden; Leinwand-, Serge-, Messer-, Kupferwaaren- und Nagelfabr. Telegraphenstation. 3) **D. en Champagne**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mans, 1420 E. Eisenbahnstation.

Domgermain, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Toul, 1150 E. Gewerbebetrieb. [(Princip. ulter.), 1326 E.

Domicella, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Avellino,

Domigna, Vorgeb. an der Westküste der Insel Corsika.

Domina, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. und bei Kommotau, 150 E. [St. Malo, 1687 E.

Domineuc (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Ile et Vilaine, Arr.

Domingo, 1) Flck. in Spanien, Prov. Toledo, Bez. Escalona,

1005 E. 2) **D. (St.)**, St. auf der Südküste der Insel Haiti, rechts an der Mündung des Osama, 20,000 E. Die Stadt ist reizend gelegen, hat breite, schöne Strassen, gut gebaute Häuser, eine Kathedrale, Gnv.-Gebäude, Arsenal, Rathhaus etc., Erzbischof, Universität; guter Hafen, Rhede, starker Handel. 18° 29' n. Br., 69° 59' w. L. v. Grwch. 3) Kleine Insel im Lucayen-Archipel, am Südende der gr. Bahama-Bank. 4) **D. de le Calzada (St.)**, St. in Spanien. Prov. und bei Logroño, 3835 E. Feintuchfabrik. 5) **D. de Palenque**, St. in Mejico, Staat Chiapa. 6) **D. do Araxa**, St. in Brasilien, Goyas, südl. von S. Cruz. Ausfuhr von Baumaterial, Gemüsebau und Viehzucht. 7) **D.-Escuintla (S.)**, Flck. in Guatemala, Prov. Chiapa, 2000 E. Handel mit Cacao und Indigo. 8) **D.-Soriano (S.)**, Flck. in Uruguay, links am Einfluss des Rio-Negro in den Uruguay. Viehzucht, Ackerbau.

Dominica, 1) Insel der kleinen Antillen, s. Dominique. 2) Die grösste der Marquesas-Inseln. 9° 45' s. Br., 141° 20' w. L. v. Par.

Dominick (St.), Df. in England, Gfsch. Cornwall, 865 E.

Dominik, Höhle in Frankreich. Dep. Tarn, bei Castres, an dem Fusse eines Berges, auf dessen Gipfel der sog. zitternde Fels ist.

Dominique, Dominica, britische Insel in den kleinen Antillen, fast in der Mitte zwischen Martinique und Guadeloupe, 291 engl. QM., 25,390 E. Sie ist vulkanisch und gebirgig, in der Mitte bis 5000 F. hoch. Der Boden ist geeigneter für den Kaffee- als Zuckerbau. Das Klima ist an der Küste sehr heiss, im Innern gemässigter; die Temperatur wechselt zwischen $18\frac{1}{4}$ bis 24° R. Die Regenzeit dauert von August bis Januar und ist am stärksten im October, wobei nicht selten heftige Orkane auftreten. Vortrefflicher Kaffee, auch Zucker, Cacao, Indigo, Baumwolle, Bananen, Bataten etc. Unter den Bewohnern, giebt es nur an 800 Weisse und 1500 freie Farbige, die übrigen sind Sclaven. Werth der Einfuhr 66,506, der Ausfuhr 96,861 Pfd. Stlg. An der Spitze der Verwaltung ein Lieut.-Gnvernenr. Hauptstadt ist Roseau mit 6000 E. Hafen von Roseau. 15° 18' 4'' Br., 61° 24' 7'' ö. L. v. Grwch.

Dominois, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Crécy, 440 E.

Dominowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 150 E.

Domislic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Blowitz, 370 E.

Domjean, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô, 1306 E.

Domjevin, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, bei Blamont, 568 E. [Remoncourt, 566 E.

Domjulien, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, bei

Dom le Ménil, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mezières, bei Flize, 754 E. [1098 E.

Domloup, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes,

Dommarien, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei Prauthoy, 454 E.

Dommartin, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, 396 E. Papiermühle. 2) Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Bourg, bei Bagé, 1022 E. 3) Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. und bei Château-Chinon, 551 E. 4) Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei l'Arbresle, 434 E. 5) **D. aux Bois**, Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. und bei Epinal, 871 E. 6) **D. le Franc**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne. Arr. Vassy, 879 E. Hochofen und Hammer. 7) **D. le Saint Paire**, Df. ebd., 724 E. 8) **D. les Cuiseaux**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, 1298 E. 9) **D. les Remiremont**, Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Remiremont, 1277 E. 10) **D. sur Yèvre**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. St. Ménehould, 460 E. [1996 E.

Domme, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und bei Sarlat,

Dommel, Fl. in den Niederlanden, entspr. in der Prov. Limburg, vereinigt sich bei Herzogenbusch mit der Aa, und heisst darauf Diest.

Dommeldingen, Df. in den Niederlanden, Prov. Luxemburg, 612 E. Schloss, Eisenhammer. [130 E.

Dommelsberg, Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr, OA. Horb,

Dommelstadel, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Passau, 270 E.

Dommershausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St.-Goar, 442 E. [bei Launoy, 482 E.

Dommery, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mezières,

Dommiers, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei Soissons, 474 E.

Dommitzsch, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, an der Elbe, 2140 E. Viehzucht, Fischerei, Töpferei.

Domnau, St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 1620 E. Bierbrauerei.

Domnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, 440 E.

Domnowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 523 E.

Domo d'Ossola, St. in Italien, Sardinien, Prov. Novara. N. von Pallanza, im Thal Ossola, am Fuss des Simplon, 2500 E. 46° 6' 43'' n. Br., 5° 57' ö. L. v. Par.

Domokos, Szent, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, 650 E. Berühmte Kupfergruben. [500 E.

Domonkos (Szt.), Df. in Ungarn, Com. Heves, Bez. Petervasar,

Domont, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, bei Moiselles, 1098 E.

Domony, Df. in Ungarn, Com. Pest, 1520 E.

Domonya (Also- und Felsö-), 2 Dfr. in Ungarn, Com., Bez. und bei Unghvar, 1040 E.

Domoraditz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 373 E. Schloss, Branntweinbrennerei.

Domoras, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 220 E. [zu dem Gute Holowaus, 362 E.

Domoslawitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, gehört

Domoszlo, Df. in Ungarn, Com. Heves, 1700 E.

Dompaire, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und SO. bei Mirecourt, 1421 E. [bei St. Mihiel, 415 E.

Dompcevrin, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy,

Dompierre, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. la Rochelle, 1858 E. 2) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Moulins, 1972 E. 3) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Avesnes, 1006 E. Marmor- und Steinbruch. 4) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Abbeville, 1009 E. 5) Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Bourg, bei Pont d'Ain, 989 E. 6) Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, bei Frasne, 401 E. 7) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Domfront, bei la Ferrière, 764 E. 8) Df. ebd., Dep. Vendée. Arr. und bei Napoléon-Vendée, 1411 E. 9) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Bellac, bei Magnac-Laval, 1666 E. 10) **D. en Santerre**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Chaulnes, 600 E. 11) **D. du Chemin**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. und bei Fougères, 671 E. 12) **D. en Morvand**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, bei Précy, 588 E. 13) **D. les Ormes**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, bei Matour, 1501 E. 14) **D. sur Charente**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Saintes, bei Chérac, 764 E. 15) **D. sur Nièvre**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Cosne, bei Prémery, 654 E. 16) **D. le Petit**, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Broye, 431 E.

Dompnac, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, bei Valgorge, 538 E. [bei Eymoutiers, 514 E.

Domps, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges,

Domptail, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, bei Rambervillers, 1058 E. [bei Charly, 458 E.

Domptin, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry,

Domrah, s. Dhumrah.

Domremy la Pucelle, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und N. bei Neufchâteau, l. an der Maas, 339 E. Geburtsort der Jungfrau von Orleans, Jeanne (Johanna) d'Arc. Bildsäule zu Ehren derselben.

Domri, Ort in brit. Ostindien, Gnv. der NW.-Provinzen, Distr. Furruckabad, 44 engl. M. von Futtehgurh. 27° 32' n. Br., 79° ö. L. v. Grwch.

Domriansk, Flck. in Russland, Guv. Perm. Eisenhüttenwerk

Domschale, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. Stein, 500 E.

Domschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 440 E.

Domsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freiwaldau 750 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda 200 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, bei Treybau, 155 E. 4) Df. ebd., Kr. Sorau, bei Forst, 105 E. [Schloss

Domsel, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 410 E.

Domselwitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Lommatzsch, 225 E. [110 E.

Domsen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels,

Domslau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 596 E.

Domslaw, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau bei Hammerstein, 250 E.

Domstadtl, Damassow, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Sternberg, 940 E.

Domsühl, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Crivitz, 280 E.

Domsure, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, bei Coligny, 846 E. [Beine, 473 E.

Domtrica, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, bei

Domuk, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, mit dem Prädium Ibanyos 1100 E.

Domus, 1) brit. St. in Ostindien, Prov. Gudjerat, Pradsch. Bombay, SW. bei Surate, an der Mdg. des Tapty ins Oman-Meer. 2) **D. de Maria**, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Bez. Iglesias, Mand. Teulada, 625 E. 3) **D. Novas**, Df. ebd., Distr. und Mand. Iglesias, 1666 E. [ville, 444 E.

Domvast, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei Abbe-

Don, 1) Fl. in England, Gfsch. York, Westriding, entspr. am Berge Dead-Edge, nimmt r. den Dearn auf und mündet r. in den Aire. 2) Fl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, entspr. in den Bergen auf der Grenze der Gfsch. Banff, nimmt l. den Urie auf und mündet in die Nordsee. Er speist den schiffbaren Kanal von Inverury bis Aberdeen. 3) Fl. in Frankreich, entpr. bei dem Df. Chanvaux im Dep. Maine et Loire und mündet l. in die Vilaine. 4) Bedeutender Fl. in Russland, entspr. im kleinen See Iran-Ozero, Guv. Tula, fliesst anfangs gegen S., dann SO., weiter S. und endlich SW. bis zur Mdg. in das Asow-Meer in mehreren Armen. Die bedeutenden Zuflüsse sind r. der Metscha, Sosna und Donetz, l. der Woronetsch, Tula-Tschevа, Choper, Medvieditsa, Ilowla, Sal, Manycz. Bei Woronetsch wird er schiffbar, aber die Mdg. ist sehr versandet, so dass nur 4 bis 7 F. Fahrwasser ist, wogegen der Fluss weiter aufwärts 15 bis 45 F. Tiefe hat. Die Länge des Laufs beträgt an 210 M. und sein Flussgebiet 6200 (8000) QM. 5) Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. und bei Fondo, 360 E. 6) **D.-Alvaro**, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, 778 E. 7) **D.-Benito**, Df. ebd., 4836 E. Sieg der Franzosen, 1809 den 19. März. 8) **D.-Isle**, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Waterford, 2160 E. 9) **D.-Manick-Inseln** in Ostindien, nahe der Mdg. des Fl. Megna, 50 engl. M. SO. von Backergunge. 21° 55' n. Br., 90° 43' ö. L. v. Grwch.

Dona (S.), Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Venedig, glg. Distr., l. an der Piave, SW. bei Portogruaro, 5500 E.

Donabate, Df. in Irland, Gfsch. Dublin, 479 E.

Donaborow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 297 E.

Donabrook, Donnybrook, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. und bei Dublin, am Dodder.

Donabue, Ort in brit. Ostindien, Distr. Pegu, an einem Mündungsarme des Irawaddy, 65 engl. M. NW. von Rangoon. 17° 10' n. Br., 95° 27' ö. L. v. Grwch.

Donaci (San), Df. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. Brindisi, Mand. Salice, 1024 E.

Donado, Df. in Spanien, Prov. Zamora, bei Mombuey, 270 E.

Donagh, 1) Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Monaghan, 6950 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Donegal, 5247 E. 3) **D.-Henry**, Krchspl. ebd., Gfsch. Tyrone, 4823 E. Leineweberei.

Donaghadee, St. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, am irischen Meer, 2840 E. Hafen und regelmässige Ueberfahrt nach Port-Patrik in Schottland. [6373 E.

Donaghcloney, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Down,

Donagheady, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 8910 E.

Donaghmore, 1) Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal,

10,350 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Tyrone, 19,230 E. 3) Krchspl. ebd., Munster, Gfsch. Cork, 4490 E. 4) Krchspl. ebd., Ulster, Gfsch. Down, 3436 E. 5) Krchspl. ebd., Leinster, Gfsch. Wicklow, 1510 E. 6) Krchspl. ebd., Gfsch. Wexford, 1860 E. 7) Krchspl. ebd., Gfsch. Queen, 1020 E. 8) Df. ebd., Gfsch. Meath, 1124 E. 9) Df. ebd., Munster, Gfsch. Limerik, 427 E. 10) Df. ebd., Gfsch. Tipperary, 379 E. [10.980 E.

Donaghmoyne, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Monaghan,

Donaghpatrik, 1) Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, 2470 E. 2) Df. ebd., Leinster, Gfsch. Meath, 586 E.

Donajec, **Dunajec**, Nebenfl. der Weichsel, entspr. in Galizien, an der Grenze von Ungarn im Tatragebirge und mündet der St. Opalowice gegenüber.

Donaldsonville, Hauptort des Krchspl. Ascension in Ver.-St., Louisiana, Eastern-Distr., r. am Mississippi. Gerichtssitz.

Doñamaria, 1) Df. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. und bei Pamplona, 686 E. 2) Df. ebd., Prov. Avila, Bez. und bei Arevalo, 512 E. [4327 E.

Doña Mencia, St. in Spanien, Prov. Cordoba, Bez. Cabra,

Donan (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Saint-Brieuc, 2130 E. [Kildare, 860 E.

Donard, Flck. in Irland, Leinster, Gfsch. Wicklow, SO. von

Donat (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, 1215 E. 2) Flck. ebd., Dep. Drôme, Arr. Valence, 2512 E. Post; Seidenfabrik. 3) Pfrdf. in Oesterreich, Kärnten, Bez. St. Veit, 515 E. [Bez. Pettau, 320 E.

Donatiberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg,

Donato, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, Bez. Graglia, 1288 E. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov. Cosenza, (Calabr. citer.), Distr. Castrovillari, 4795 E. 3) Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, 502 E. 4) Df. ebd., Prov., Distr. und Mand. Parma, 2930 E. 5) Flck. ebd., Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. Sora, 5669 E. 6) Flck. ebd., Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. Lecce, Mand. San Cesario, 2298 E.

Donatowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 330 E.

Donatts, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 390 E.

Donau, 1) einer der grössten Flüsse Europas; entspr. in Baden bei der Martinskapelle am Ostabhang des Schwarzwaldes als Brege, die sich bei Donaueschingen mit der Brigach und einem anderen Quellzufluss vom Schlosshofe zu Donaueschingen vereinigt. Darauf heisst der Fluss Donau. Bei Tuttlingen tritt er aus Baden nach Würtemberg über, verlässt es aber unterhalb Friedingen wieder, durchströmt abermals Baden und Hohenzollern, erreicht bei Scheer wiederum Würtemberg, strömt NO. Riedlingen, Ehingen und Ulm vorüber. Hier, wo er schiffbar wird, tritt er in derselben Richtung in Bayern ein und fliesst so bis Regensburg. Hier beginnt die Richtung SO. Bei Passau verlässt der Fluss Bayern und strömt ins Erzherzogthum Oesterreich, dann oberhalb Pressburg in Ungarn ein. Oberhalb Waitzen wendet er seinen Lauf gegen S. und fliesst so bis Vukovar. Von hier bis Orsowa ist die Richtung in mannichfachen Krümmungen wieder SO. Auf dieser Strecke werden seine Fluthen bei Moldova in einem engen Thal in das enge Bett von 80 Klaftern zusammengedrängt. Deshalb hat die grosse Wassermasse vor jenem Engpass das Flussbett bis auf 600 Klaftern erweitert. In dieser Strecke bildet der Fluss von der Vereinigung mit der Sau die Grenze des Banats gegen Serbien, die sie bei Orsowa verlässt. Darauf fliesst er in einem weiten nach N. gerichteten Bogen durch Bulgarien in mehreren Mündungen (Boghasi) in das schwarze Meer. Davon sind drei Hauptarme: südlich der Georg- oder Kedrilleh-Bogbas, nördlich der Kili-Boghas, in der Mitte die Sulina, die allein schiffbar ist. 150 bis 200 Schritt breit, hat sie an ihrer Mdg. eine Sandbank, wo das Wasser nur 9½ F. tief ist. Der nördliche Mündungsarm gehört durch den Frieden von Adrianopel den Russen und der südl. den Türken, während der mittlere frei ist. Jedoch steht an dieser eine kleine russische Stadt und Russland beherrscht die Donau an ihrer Mdg., weshalb diese für den Verkehr Europas mit Asien so wichtige Wasserstrasse keineswegs den möglichen Nutzen gewährt, obschon eine Dampfschifffahrt darauf eingerichtet ist. Dazu ist die Schifffahrt selbst wegen der vielen im Flussbett befindlichen Hindernisse schwierig und die letzte Nordkrümmung des Flusses so bedeutend, dass die Entfernung von Csernawoda bis Kustendsche am schwarzen Meer zu Lande nur 7 M., aber zu Schiffe an 70 M. beträgt. Im Allgemeinen werden auf 1000 F. 8 Zoll Gefäll, und bei dem niedrigsten Wasserstande von durchschnittlich 10 F. Tiefe 10 F. Geschwindigkeit in einer Secunde gerechnet. Gegen die Mdg. beträgt die mittlere Schnelligkeit des Stroms 4½ Seemeilen bei vollem Wasserstande, aber bei niedrigem nur halb so viel. Das Land an der Mdg. ist sehr niedrig und sumpfig und das Wasser des Flusses färbt das Meer 4 bis 5 M. weit hinaus gelb. Die Quelle liegt 2600 F. hoch und das Gefälle wäre auf die Länge von 370 M. kein bedeutendes, allein trotzdem ist die Donau doch ein sehr rascher Strom, weil sie nicht, wie der Rhein, plötzlich von grosser Höhe (7100 F.) bis zu verhältnissmässig grosser Tiefe von den Gebirgen in die Thäler hinabstürzt, sondern allmälig und ziemlich gleichmässig abschüssig hinfliesst. So ist ihr Spiegel bei Donaueschingen 2124 F., bei Tuttlingen 2000 F., bei Sigmaringen 1779 F., bei Scheer 1728 F., bei Ulm 1450 F., bei Donauwörth 1160 F., bei Regensburg 940 F., bei Passau 870 F., bei Linz 640 F., bei Wien 466 F. und bei Pressburg 390 F. Das Stromgebiet beträgt 14,630 QM. Die bedeutendsten Zuflüsse sind l. die Lauchart, Wernitz, Altmühl, schwarze Laber, Vils nebst Naab, Regen, Ils, March, Waag, Neutra, Gran, Ipoll oder Eipel, Theiss, Körös, Temes, Nera, Sill, Aluta, Ardschisch mit der Dumbovitza, Jalomnitza, Sereth und Pruth; r. die Ablach, Riss, Roth (würtemberg.), Iller, Roth (bayer.), Biber, Günz, Mindel, Glött, Zusam, Schmutter, der Lech, die Aach, Paar, Ilm, Abens, grosse und kleine Laber, Isar, Vils, der Inn, Traun, Enns, Trasen, Leitha, Raab, Drau, Sau, Morawa, Timok, Isker, Osma, Jantra. Bemerkenswerth sind die grossen Inseln, welche die Donau in Ungarn bildet. Die grösste und nördlichste, zunächst der österreichischen Grenze, ist die Insel Schütt, oberhalb Ofen, andere unterhalb Csepel, oberhalb Baja Margitta. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neugedein, 362 E. 3) **D.-Altheim**, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, an der Donau, 590 E. 4) **D.-Kreis**, einer der vier Kreise in Würtemberg; umfasst den südöstl. Theil des Landes; grenzt gegen N. an den Jaxtkr., gegen O. an Bayern, gegen S. an Bayern und den Bodensee, gegen W. an Baden, Hohenzollern, den Schwarzwaldkr. und Neckarkr. Er wird von der Donau und deren nördl. und südl. Zuflüssen, so wie den Zuflüssen des Bodensees, dem Argen, dem Schussen u. a. und dem Federsee bei Buchau bewässert, ist 113,71 QM. gross und in die 16 Oberämter: Biberach, Blanbeuren, Ehingen, Geislingen, Göppingen, Kirchheim, Leutkirch, Münsingen, Ravensburg, Riedlingen, Saulgau, Tettnang, Ulm, Waldsee, Wangen, Wiblingen getheilt. 416,500 E. in 565 Gemeinden oder 30 St., 368 Pfrdfrn., 118 Dfrn., davon 2 mit Marktrecht, 84 Pfrwlrn., 1871 Wlrn., 1686 Höfen. 5) **D.-Moos**, an 4 QM. grosser Moor-Landstrich in Bayern, Schwaben, r. an der Donau, zwischen Neuburg, Ingolstadt, Aichach, Schrobenhausen, Reichertshofen und Pöttmes. Durch Kanäle, Dämme und Kolonien wird er seit der Regierung Karl Theodor's kultivirt. Die bedeutendsten Kolonien sind: Karlskron, Karlsfeld, Ober- und Unter-Maxfeld, Neuschwetzingen, Brandheim, Grossheim.

Donaubronn, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Besigheim, 246 E. [bei Ybbs, r. an der Donau, 200 E.

Donaudorf, Df. in Oesterreich, Ober-Wienerwaldkr., Bez. und

Donaueschingen, St. in Baden, Seekr., A. Hüfingen, 3100 E. Residenz des Fürsten von Fürstenberg; Schloss und Garten, Gymnasium, reiches Armenhospital, fürstl. Bibliothek und Gemäldesammlung, Archiv, Brauerei. Auf dem Schlosshofe die Donauquelle. 2134 F. ü. d. M. 47° 57' n. Br., 6° 10' 10" ö. L. v. Par.

Donauried, 1) eine Ebene, zum Donauthal gehörig, in Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen und Saulgau, von Riedlingen gegen Mengen. 2) Wenig kultivirte Moorgegend in Bayern, Schwaben, zwischen der Donau und Zusam, von der Glött durchflossen.

Donaurieden, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, 314 E.

Donaustauf, Flck. in Bayern, Ober-Pfalz, Bez.-A. Stadt am Hof, l. an der Donau, WNW. von Wörth, 1130 E. Schloss, Brauerei. Auf einem Berge in der Nähe die Walhalla. [420 E.

Donaustetten, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Laupheim,

Donauwetzdorf, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Passau, 120 E.

Donauwörth, Donauwerth, 1) Bez.-A. in Bayern, Schwaben und Neuburg, 4 QM., 31,024 E. 2) St. ebd., an der Mdg. der Wernitz in die Donau, 3360 E. Bezirksamt, Bezirks- und Landgericht, Zoll- und Salzamt, protest. Kirche, Bierbrauerei, Obst-, Flachs-, Hanf-, Hopfenbau, Gerberei, Schifffahrt. 48° 43' 11" n. Br., 8° 26' 30" ö. L. v. Par.

Donawitz, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Leoben, 230 E. Eisenwerk, Walze, Mühle, Säge. 2) (**Alt-** u. **Neu-**), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Karlsbad, 900 E.

Doncaster, St. in England, Gfsch. York, Westriding, r. am Don, S. bei York, 16,406 E. Woll- und Baumwollspinnerei, Tuch- und Baumwollenweberei, Ort der Pferderennen.

Donchery, St. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und W. von Sedan, r. an der Maas, 2147 E. Baumwollzeuge, Leinwand, Spitzen. Eisenbahnstation.

Doncourt les Conflans, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, bei Conflans, 426 E.

Dondangen, Schloss und Ort in Kurland, NO. von Pilten.

Dondelingen, Df. in Luxemburg, Distr. u. 1½ M. von Luxemburg, Kant. Capellen, 135 E.

Donderkom, Cap der Ostküste der Insel Borneo.

Dondo, St. auf der NW.-Küste der Insel Celebes.

Dondon, Ort auf der Insel Haiti, NW. bei St. Raphael.

Dondrah-Head, Cap der Südspitze der Insel Ceylon. 5° 55' n. Br., 80° 38' ö. L. v. Grwch.

Donegal, 1) Gfsch. in Irland, Ulster, stösst N. u. W. an den atlant. Ocean, S. an die Gfsch. Fermanagh u. die Donegal-Bai, O. an den Lough-Foyle u. die Gfsch. Londonderry u. Tyrone. 81 QM., 255,200 E. Die sehr zerrissene Küste ist von der Donegal-Bai, Lough-Swilly, Mulroy-Bai u. Sheep-Haven umgeben. Bemerkenswerthe Caps sind: Teelin-Head, Horn-Head u. Malin-Head, die nördlichste Spitze Irlands. Die Grafschaft ist gebirgig u. sumpfig. Die bedeutendsten Flüsse sind: Foyle, Fin, Dale, Erne, Guibarra, Swilly, und der bedeutendste der vielen Seen ist: Lough-Derg. In den fruchtbaren Thälern gedeiht Hafer; die Industrie schafft nur Leinwand, grobes Tuch und Soda. 2) Bucht in der Küste der gleichn. irländ. Gfsch. 3) Hauptst. der gleichn. Gfsch. in Irland, an der Mdg. des Esk in die gleichn. Bucht, 1600 E. Guter Hafen, wenig Handel, Häringfischerei. 4) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Washington, 1980 E. 5) Ort ebd., Gfsch. Westmoreland, 3760 E. 6) Ort ebd., Gfsch. Butler, 1610 E. 7) (**East-**), Ort ebd., Gfsch. Lancaster, 2680 E. 8) (**West-**), Ort ebd., 1610 E.

Donelasco, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. Voghera, Mand. Soriasco, 440 E.

Doneraile, St. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, N. von Cork, 1856 E.

Donersbachau, **Donnersbach**, Pfrdf. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Irdning, 515 E.

Donetz, 1) Nebenfluss des Don in Russland, entspr. im Guv. Kursk, fliesst S. bis Rai-Gorodok, von hier auf der Grenze des Guv. Charkow u. Jekaterinoslaw gegen O., u. weiter im Lande der donschen Kosaken nach SO. in den Don. 2) Distr. in Russland im W. des Kosaken-Landes, am gleichn. Flusse. 3) St. ebd., Guv. Jekatrinoslaw, Kr. Slavianoserbsk, r. am Donetz, 1000 E. 48° 40' 45" n. Br., 36° 29' ö. L. v. Par.

Donga, **Dinka**, Land der Scheluk in Afrika, am untern Lauf des Bar el Abiad oder weissen Nils und um den See Guir.

Dongata, Ort auf der ionisch. Insel Cephalonia, N. v. Argostoli.

Donge, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 215 E

Dongen, Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, bei Tilburg, 2900 E.

Donges, Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. u. SW. bei Savenay, 3006 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Donglo, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Blenio, 405 E. Mineralquelle.

Dong-Nai, **Don-Nai**, Fl. in der gleichn. Prov. in An-Nam, Cochinchina, mündet in vielen Armen in das chinesische Meer.

Dongo, Flck. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und NO. von Como, an der Westseite des Como-Sees, 1330 E. Mathematische u. physikalische Werkzeuge, Kupfer- u. Eisengrube, Hammer-, Walz- u. a. Werke, Kattunfabrik.

Dongola, **Dar-Dongala**, 1) Land in Nubien, am Nil, wo dessen Lauf einen Bogen nach S. macht. Es erstrekt sich etwa 60 St. lang am Nil hin und wird von ihm befruchtet. Wichtige Hausthiere das schöne, aber beinahe ausgestorbene Pferd, die hartwolligen Schafe und die hochrückigen Rinder. Das Klima ist ausgezeichnet. Die grösste Wärme im Juli und August, Regen im September und November. Die Fieber sind wenig heftig, die Blattern selten, Pest, Ophthalmie und die Kinderkrankheiten fast unbekannt. Jährlich 2 Ernten. Die Bewohner sind Dongolani und Araber, beide streng von einander geschieden. Die ersteren haben mittleren schönen Wuchs, ein ovales Gesicht, schöne Nase, mässigvolle Lippen, krauses Haar, dünnen Bart u. kupferfarbige Haut; die Frauen sind noch schöner, schlank, schwarzäugig und sie tragen das Haar geflochten. Mit Ausnahme eines Schurzes um die Lenden geht man ganz nackt. Sie bekennen sich zum Islam, und treiben Ackerbau, Viehzucht und Handel. 2) (Alt-), **Dongla-Adgusa**, St. ebd., r. am Nil, Hauptort des Landes, in ungesunder Lage, 200 E. 18° 12' 58'' n. Br., 28° 47' ö. L. v. Par. 3) (Neu-), **Maraka**, St. ebd., N. von der vorigen, 5000 E. Die eine Hälfte der Stadt ist blos von den Regierungsbeamten (Aegypter) u. dem Militär bewohnt u. ist befestigt, die andere besteht aus elenden Häusern.

Donhead, 2 Dfr. in England, Gfsch. Wilts, 830 u. 1482 E.

Donigala, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Bez. Cagliari, Mand. Mandas, 733 E. [275 E.

Donin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Laun,

Donington, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1690 E. 2) **D. upon Bain**, Df. ebd., 552 E.

Donisches Kosaken-Land, Gebiet in Russland, 2947 QM., 896,870 E. Von der untern Hälfte des Don und Donetz, des Medwjediza und des Choper, dem Tchur, der Kalitwa und dem Tsal durchflossen, liegt auf dem breiten Ostende des südrussischen Landrückens, hat 1/4 Ackerland, 3/5 Heuschlag, fast 1/10 unbenutzbar, das übrige Weideland u. Wald. Das Klima ist trotz des strengen Winters und der häufigen Stürme angenehm. Ausgezeichnete Steinkohlen und Anthracit am Flüsschen Gruschewka, mit 42 im Betriebe stehenden Gruben. Der Reichthum des Donez an Anthracit ist unermesslich und nach Vollendung der Eisenbahn für die Industrie von Wichtigkeit. Fischerei, Salzgewinnung. Im Jahre 1850 besass das Land 735,000 Stück Rindvieh, 1,652,500 Schafe, 287,726 Pferde; 1 Gymnasium, 8 Bezirks- u. 27 Gemeindeschulen.

Donjeux, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, r. an der Marne, Arr. u. SO. bei Vassy, 650 E. Hochöfen, Hämmer. Eisenbahnstation.

Donjon (le), St. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. u. NNO. bei la Palisse, 1880 E. Gerberei, Tuchfabrik.

Donk, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 405 E. 2) Ortsch. ebd., Kr. Krefeld, bei Osterath, 130 E. 3) (Nieder-), Wlr. ebd., Kr. u. bei Neuss, 200 E.

Donkerbroek, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, 670 E.

Donkols, Df. in Luxemburg, Bez. Wilz, 296 E.

Donkow, Kreisstadt in Russland, Guv. Rjäsan, am Don, 2500 E. Getreidehandel.

Donkowe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 385 E.

Donmanie, Gruppe von 11 Inseln vor der Gangesmdg. Niedrig und unbewohnt.

Donna Mencia, s. Doña Mencia.

Donnaz, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Aosta, unf. Ivrea, 1784 E. [264 E.

Donnbronn, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Heilbronn,

Donndorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 860 E. Klosterschule. 2) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Baireuth, 390 E. Schloss Phantasie.

Donneley, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-Salins, bei Marsal, 727 E. Eisenhaltige Quelle.

Donneloye, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Yverdun, 301 E.

Donnemain St. Mamert, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. u. bei Châteaudun, 557 E.

Donnemarie, Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. u. SW. von Provins, an der Vieille, 1145 E.

Donneraille, s. Doneraile.

Donneran, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 760 E. Mahl-, Säge- und Lohmühlen.

Donnern, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Lehe, 270 E.

Donnersbach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Irdning, 1150 E. Mineralquellen.

Donnersbachwald, Pfrdf. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Irdning, 380 E.

Donnersberg, 1) Berg u. Fortsetzung der Vogesen in Bayern, Pfalz, bei Kirchheimbolanden, 2100 F. h. Darauf der Königsstuhl, eine 30 F. hohe Felsmasse mit schöner Aussicht. Der D. ist gut bewaldet von Buchen u. Eichen u. am Fusse wachsen viele Kastanienbäume und finden sich fette Weiden u. Getreidefelder. 2) Berg in Oesterreich, Böhmen, Milleschauer Berg: 50° 33' 23'' n. Br., 11° 35' 51'' ö. L. v. Par.

Donnerschlag, **Tanata Goala**, Basaltmasse in Oesterreich, Siebenbürgen. Sie besteht aus mehrseitigen Basaltsäulen von 450 F. Höhe in 2 Lagen, deren obere wagerecht liegt. Die Säulen sind an 40 bis 60 F. lg., und das Ganze hat einen Umfang von 6000 F.

Donnerschwee, Df. im Grossherzogthum, Kr. u. A. Oldenburg, 200 E.

Donnersdorf, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gerolzhofen, am Fusse des Steigerwaldes, 631 E. (Dabei das Grundlosloch. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez. Radkersburg, 210 E. [2817 F. hoch.

Donnershaug, Bergkuppe des Thüringerwaldes in S.-Gotha,

Donnerskirchen, Flck. in Ungarn, Com. Oedenburg, 1600 E.

Donnersmark, 1) Csötörtökhely, Flck. in Ungarn, Com. Zips, Bez. Leutschau, 700 E. Brauerei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 280 E. [822 E.

Donnery, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. u. bei Orléans,

Donnezac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Blaye, 1156 E.

Donnici, Df. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Cosenza, (Calabr. citer.), 1400 E.

Donningen, Df. in Luxemburg, Bez. Diekirch, 200 E.

Donnington-Castle, 1) Df. u. Krchspl. in England, Gfsch. Leicester, NNW. bei Leicester, 2700 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Salop, 456 E.

Donnstetten, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, 921 E. Bedeutende Weberei.

Donnybrook, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, mit der Stadt Irishtown, 11,170 E. [3264 E.

Donohill, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary,

Donori, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. u. Distr. Cagliari, Mand. S. Pantaleo, 730 E.

Donsbach, Df. in Nassau, A. Dillenburg, 592 E.

Donsbrüggen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, 310 E.

Donsiders, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, 547 E.

Dontilly, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, bei Donnemarie, 866 E. [Auzances, 2380 E.

Dontreix, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, bei

Donyatt, Df. in England, Gfsch. Somerset, 494 E.

Donyland, Df. in England, Gfsch. Essex, 1052 E.

Donzac, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, bei Anvillars, 809 E. [1241 E.

Donzacq, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever,

Donzdorf, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, 1925 E. In einem obstreichen Thal. Weberei. Schloss. [3360 E. Schieferbrüche, Weinbau.

Donzenac, St. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. u. N. bei Brives,

Donzère, Flck. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montélimar, bei Pierrelatte, 1748 E. Handel mit Rothwein, Seidenspinnerei. Eisenbahnstation. [223 E.

Donzhausen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Weinfelden,

Donzy, 1) St. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. und OSO. von Cosne, 4047 E. Eisen- und Stahlwerke. 2) **D. le Royal**, Df. ebd. Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, bei Cluny, 834 E.

Doobar, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Mirzapoor, 17 engl. M. SW. von Mirzapoor. 24° 59' n. Br., 82° 2' ö. L. v. Grwch.

Doodboo, St. in Hindostan, Rajpootstaat Jessore, 42 engl. M. von Ajmer, an 4000 E. 26° 40' n. Br., 75° 18' ö. L. v. Grwch.

Doogh, **Kilkee**, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Clare. Sehr besuchtes Seebad.

Doolalgunge, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Purneah, 17 engl. M. NO. von Purneah. 25° 53' n. Br., 87° 48' ö. L. v. Grwch.

Doolee, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Tirhoot, 41 engl. M. NO. von Dinapoor. 25° 59' n. Br., 85° 38' ö. L. v. Grwch.

Dooley, Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hauptort: Dayton.

Doolnba, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Goruckpoor. 27° 20' n. Br., 83° 15' ö. L. v. Grwch.

Doomah, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Saugor u. Nerbudda. 21° 30' n. Br., 77° 39' ö. L. v. Grwch.

Doon, 1) See in Schottland, Gfsch. Ayr, aus dem ein gleichn. Fl. in den Clyde-Golf abfliesst, bei Ayr. 2) Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 7895 E.

Doonbery, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, an einer gleichn. Bucht des atlant. Oceans.

Doonee, St. in Hindostan, Rajpootana, Gebiet Jeypoor. Befestigt. 25° 53' n. Br., 75° 47' ö. L. v. Grwch.

Doopnnd, Ort in brit. Ostindien, Prsdch. Madras, Distr. Cuddapah, 15° 56' n. Br., 79° 26' ö. L. v. Par.

Doorhatta, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Hoogly, 32 engl. M. NW. von Calcutta. 22° 54' n. Br., 88° 5' ö. L. v. Grwch.

Doorn, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, bei Utrecht, 650 E. 2) 2 Nebenfl. des Elephantenflusses im Capland; der grosse D. entspr. auf dem Unter-Bokkeveld, u. der kleine D. auf der Bokkeveld-Karro. Sie vereinigen sich vor ihrer Einmündung.

Doornspyck, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Elburg, am Zuider-See, 2910 E.

Doos, Wlr. in Bayern, Mittelfranken, an der Pegnitz, bei Nürnberg, 85 E. Schleif- und Polirmühle, Kupfer- und Folienhammer. Hier geht der Ludwigskanal über die Pegnitz.

Doowara, Staat in Afrika, Sudan, mit der Hptst. gl. N., SW. von Timbuktu. [zewo, 265 E.

Dopiewiec, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, bei Stenszewo,

Dopiewo, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, bei Stenszewo, 325 E.

Dopiken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 365 E.

Dopöhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, 485 E.

Doppitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Aussig, 240 E.

Dopplischwand, Pfrdf. im Schweiz. Kant. Luzern, Bez. Entlebuch, in fruchtbarer Gegend, 638 E.

Dopschan, s. Dobschau.

d'Or (Mont-), Berggruppe in der Bergkette von Auvergne in Frankreich, Dep. Puy de Dôme. Der Sancy ist darin eine Kuppe

von 968 T. Höhe. Die übrigen bedeutenden Kuppen sind der Ferrand, Croix-Morand, Cadadogne, und alle vulkanisch.

Dora, 1) Berg der Karpathen, auf der Grenze von Siebenbürgen und der Wallachei, OSO. von Hermannstadt. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Delatyn, am Fl. Pruth, 1180 E. 3) **D.-Baltea**, Fl. in Italien, Sardinien, entspr. am kleinen St.-Bernard, im W. des Distr. Aosta, und mündet links in den Po, zwischen Crescentino und Brusasco. 4) **D.-Ripeira**, **D.-Riparia**, Fl. ebd., entspr. auf der Grenze von Frankreich in den cottischen Alpen und mündet unterhalb Turin l. in den Po.

Dorak, St. in Persien, Khusistan, SO. von Awas.

Dorama, St. in Arabien, Nedjed, 8000 E. Station zwischen Mekka und Persien.

Dorau, St. in Arabien, Yemen, S. von Sana.

Doranges, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, 1293 E.

Dorat (le), 1) St. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. und N. bei Bellac, r. am Sèvre, 2604 E. Fahr. für Gewichte, Masse u. Barometer, Wollhandel. 2) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. und bei Thiers, 630 E.

Dorben, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 110 E.

Dorbusch, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 430 E. [Remalard, 882 E.

Dorceau, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei

Dorchester, 1) St. in England, Hptort d. Gfsch. Dorset, 6833 E. Bischofsitz, Ale-Bierbrauerei, beträchtl. Schafzucht. 2) St. ebd., Gfsch. Oxford, SSO. bei Oxford, am Zusammenfl. d. Theme u. des Isis, 1190 E. 3) Gfsch. in Ver.-St., Maine, Eastern-Shore, an d. Ostseite der Chesapeak-Bai. Hptort: Cambridge. 4) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Norfolk, S. bei Boston, am atlantischen Ocean, 9000 E. Sternwarte. 5) Gfsch. in Unter-Canada, Distr. Quebec. 6) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, 960 E.

Dorchheim, Df. in Nassau, A. Hadamar, 454 E.

Dorel, Hafen in Neu-Guinea. 0° 51′ 43″ s. Br., 131° 39′ 30″ ö. L. v. Par.

Dordogne, 1) Fl. in Frankreich, entsteht aus der Vereinigung der beiden Quellflüsse Dor u. Dogne, die am Mont d'Or entspringen, münd. unterhalb Bourg in die Garonne. Sie ist 38 M. weit aufwärts für Seeschiffe fahrbar. 2) Dep. ebd., nach dem glchn. Fl. benannt, grenzt O. an die Dep. Corrèse und Lot, S. an Lot, Lot-Garonne und Gironde, W. an Gironde und Charente infér., NW. an Charente, NO. an Haute-Vienne. Im N. durch die Limousins-Gebirge, im S. durch das Auvergne-Gebirge gebirgig, 898.274 Hektaren, 501,689 E. in 5 Arr.: Bergerac, Nontron, Périgueux, Ribérac, Sarlat, in 47 Kant. und 582 Gemeinden. Das gebirgige Land ist unfruchtbar und die niedrigen Gegenden der Flüsse leiden oft an furchtbaren Ueberschwemmungen. Hier gedeihen Mais, Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Kastanien, Nüsse, Champignons, die besten Trüffeln in Frankreich, wenig Getreide und Wein. Die Wälder, auf 67,040 Hect., haben Kastanien und Eichen. Die Viehzucht beschränkt sich auf Ziegen und Schweine. Pferde giebt es wenig, mehr Esel, Maulesel und Ochsen. Mineralprodukte sind Marmor, Kreide, Alabaster, Schiefer, Eisen. Die Industrie ist unbedeutend, und schafft nur Eisen, Stahlwaaren, Papier, lebhaft dagegen der Handel mit Wein, Branntwein, Nussöl, Früchten, Trüffeln, Schinken u. a.

Dordrecht, **Dortrecht**, St. und Hptort eines Arr. und Kant. in den Niederlanden, Prov. Südholland, auf einer Insel, von der Maas, hier Merwe genannt, und von dem Bies-Bosch gebildet, 25,000 E. Kathedrale, latein. Schule, Artillerieschule, Münze, Fabr. für Zucker, Bleiweiss, Tabak und Lakmus; Handel mit Flossholz, Flachs, Kohlen, Wein, Korn, Trass, Stockfisch und Thran, Schiffbau. 51° 48′ 52″ n. Br., 2° 19′ 29″ ö. L. v. Par.

Dore, 1) Ort in England, Gfsch. Derby, Krchspl. Dronfield, 610 E. 2) **D. l'Eglise**, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, S. bei Arlant, r. an der Doré, 2093 E.

Doré, 1) Fl. in Frankreich, Dep. Nièvre, münd. mit der Marne vereinigt r. in die Yonne bei Corbigny. 2) Fl. ebd., Dep. Puy de Dôme, mündet r. in den Allier. [Scheiks.

Dorebat, St. in Arabien, Yemen, NO. von Mokka. Sitz eines

Dorée, (la), Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, Kant. Landivy, 1050 E.

Dorenaz, Df. im Schweiz. Kant. Wallis, Bez. St. Maurice, 340 E.

Dorengt, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei Etreux, 619 E. [am Ness-See, 1590 E.

Dores, Df. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Inverness, NO.

Dorf, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Füssen, 244 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Plau, 410 E. 3) Df. in Oesterr. ob. d. Enns, Hausruckkr., Bez. Gmunden, 690 E. 4) Df. ebd., Innkr., Bez. Obernberg, bei Gurten, 320 E. 5) Pfrdf. ebd., Bez. Raab, 570 E. 6) **(Polnisch-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 460 E. 7) **(Ober- und Nieder-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 270 und 380 E. 8) **(Ober- und Mittel-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 580 und 597 E. 9) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Aachen, 265 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 160 E. 11) Bauersch. ebd., Rgbz., Kr. u. bei Münster, 190 E. 12) Bauersch. ebd., 3 M. N. von Münster, 340 E. 13) Bauersch. ebd., Kr. und bei Borken, 230 E. 14) Bauersch. ebd., $1\frac{1}{2}$ M. W. von Borken, 380 E. 15) Bauersch. ebd., Kr. und $1\frac{3}{8}$ M. von Steinfurt, 800 E. 16) Bauersch. ebd., $1\frac{1}{2}$ M. S. von Steinfurt, 330 E. 17) Bauersch. ebd., 1 M. N. von Steinfurt. 18) Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Andelfingen, 448 E. 19) **D.-Chemnitz**, (Ober- u. Nieder-), Flck. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Sayda, SW. von Frauenstein, 1389 E. Oel- und Bretmühlen, Weberei, starker Butterhandel; schöne Kirche. 20) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Stollberg, 463 E. 4 Mühlen nebst Sägen. Geburtsort Samuel von Puffendorf's. 21) **D.-Erbach**, Df. in Hessen-Darmst., Kr.-A. Erbach, Ldg. Michelstadt, 205 E. 22) **D. im Wald**, Df. in Oesterreich, Steiermark, Rgbz. Bruck, Bez. Judenburg. Mineralquellen. 23) **D.-Rossow**, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Plau, 410 E.

Dorfbach, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Passau, 290 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 475 E. Mahl- und Sägemühle. [born, 1220 E.

Dorfbauerschaft, Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Pader-

Dorfbeuren, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. Weitwörth, 900 E. Kirche mit gutem Altarblatt. [254 E.

Dorfbroich, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach,

Dorfducht, Df. in Holstein, A. Steinburg, 308 E.

Dorfelden (Nieder- u. Ober-), 2 Dfr. in Kurhessen, Prov. u. Kr. Hanau, 686 und 310 E.

Dorfen, 1) Flck. in Bayern, Oberbayern, Bez. Erding, bei Haag, 1400 E. Vorzügl. Hopfenbau, Bierbrauerei. Wallfahrtskirche. 2) Df. ebd., Bez.-A. München, Ldg. Wolfratshausen, 115 E.

Dorfgastein, Pfrdf. in Oesterreich, Salzburg, Bez. und 1 M. von Gastein, 320 E. [Back- und Brauhaus.

Dorfgüll, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Hungen, 376 E.

Dorfgültingen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Feuchtwang, 200 E.

Dorfhagen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, 306 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Hagen, 150 E.

Dorfhain, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Tharand, 1316 E.

Dorfhoven und Rennebaum, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 215 E.

Dorfitter, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr., A. und Ldg. Vöhl, 300 E. Mahl-, Schneide-, Oel- und Gipsmühle.

Dorfkemmathen, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Dinkelsbühl, 409 E. [bei Walsrode, 356 E.

Dorfmark, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Fallingbostel,

Dorfmerkingen, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, 772 E.

Dorfprozelten, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Marktheidenfeld, bei Esselbach, 985 E. Rother Sandstein.

Dorfschellenberg, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Chemnitz, 920 E. Schöne Kirche, Mühle.

Dorfstadt, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Falkenstein, 631 E. Schloss, Fabrikation, Mühle, grosse Teiche.

Dorfsulza, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, a. d. Ilm, 243 E. Mühle.

Dorfteschen, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, 970 E. Schloss, 2 Mühlen.

Dorfweil, Df. in Nassau, A. Usingen, 270 E.

Dorfwerfen, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. und $\frac{3}{4}$ M. von Werfen, 660 E.

Dorgali, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. u. SO. v. Sassari, 3792 E.

Dorgendorf, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, 165 E.

Dorgos, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Temes, Bez. und bei Lippa, 750 E.

Dorheim, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Fritzlar, 221 E.

Dorinne, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 405 E.

Dorio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Como, Mand. Bellano, 401 E.

Dorking, St. in England, Gfsch. Surrey, O. v. Guildford, 6997 E.

Dorla, (Nieder-, Ober-), Dfr. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 1020 und 1640 E.

Dorlar, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 462 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, bei Elslohe, 260 E.

Dorlikon, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. u. bei Andelfingen, 522 E.

Dorlisheim, **Dorelsen**, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, S. bei Molsheim, 1916 E.

Dormael, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, 420 E.

Dormagen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 1500 E. Handel mit Vieh und Kleesamen.

Dormand, Df. in Ungarn, Com. u. Bez. Heves, bei Erlau, 860 E.

Dormans, Flck. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. u. W. bei Epernay, l. a. d. Marne, 2244 E. Hafen, Baumwollenzeuge, Töpferwaaren. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Dormelles, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, bei Montereau, 754 E. Stahlfabrik.

Dormettingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, 760 E.

Dormitz, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, Ldg. Gräfenberg, 680 E. Synagoge. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, Bez. Imst, 270 E. [2 Mühlen.

Dormowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 230 E.

Dorna, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 210 E. 2) **D.**, **Torna**, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Grimma, r. a. der Mulde, 128 E.

Dornach, 1) **Dorneck**, Pfrdf. im Schweiz. Kant. Solothurn, in schöner Gegend, 1105 F. hoch, 903 E. Weinbau. Sieg der Schweizer üb. Kaiser Maximilian 1499, 22. Juli. 2) **D.**, **Dorny**, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mühlhausen, bei Altkirch, 3876 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Dornas, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei le Chaylard, 1135 E.

Dornassenheim, Df. in Nassau, A. Reichelsheim, 668 E.

Dornau, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Obernburg, 156 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Pettau, 450 E. Schloss mit Malereien, Orangerie etc. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 204 E. 51° 27′ 9″ n. Br., 10° 22′ 43″ ö. L. v. Par.

Dornawatra, Df. in Oesterreich, Bukowina, glchn. Bez., 2418 E.

Dornbach, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Hernals, 990 E. Schloss, Wasserleitung nach Wien. 2) Df. ebd., Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von Mödling, 170 E. 3) Df. ebd., Kärnten, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Gmünd, 510 E. Schloss.

Dornberg, 1) Df. in Hessen-Darmst., Prov. Starkenburg, WNW. bei Darmstadt, 200 E. 2) **(Grossen-)**, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 750 E. 3) **(Kirch-)**, Df. ebd., 764 E. 4) **(Nieder-)**, Bauersch. ebd., 460 E. 5) Bleibergwerk ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr.

Meschede, 22 E. 6) Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. und Bez. Görz, unf. Reifenberg. 1400 E. Schloss.

Dornbirn, Dornbühren, Dombirn, Flck. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Bregenz, rechts am Dornbirner-Ach, der unterhalb bei Füssach in den Bodensee mündet, 8440 E. Musselinstickerei, Baumwollenweberei, Eisen- und Erzschmelzwerk, Bäder.

Dornbock, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe an d. Saale. 400 E.

Dornburg, 1) St. in S.-Weimar, glehn. A., auf einer 250 F. senkrecht zur vorüberfliessenden Saale abfallenden Felswand, 773 E. Amtssitz, drei grossherzogl. Schlösser, Weinbau. 2) Df. in Anhalt, NW. bei Zerbst, r. an der Elbe, 360 E. Schloss.

Dornbusch, 1) Bauersch. in Hannover, Lddr. Stade, A. Freiburg, 870 E. 2) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 500 E.

Dorndiel, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Dieburg, 280 E.

Dorndorf, 1) Df. in Nassau, A. Hadamar, 700 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 246 E. 3) Df. in S.-Altenburg, 200 E. 2 Mühlen. 4) Df. in S.-Weimar, A. Tiefenort, 840 E. 5) Df. ebd., A. Dornburg, 600 E. Mahl-, Oel- und Schneidemühle, Pottaschsiederei, Obst- und Weinbau. 6) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Laupheim, 360 E.

Dorndürkheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Worms, 822 E.

Dornecy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. und bei Clamecy, 1207 E.

Dornes, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, NO. bei Thomar.

Dorney, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 367 E.

Dornfeld, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 290 E. 2) **D. an der Haide,** Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, 407 E.

Dornhan, sehr hoch liegende St. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, 1565 E. Mineralquelle, Wasserleitung in die St.

Dornhausen, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, 220 E. 2) Df. ebd., Bez. Ansbach, Ldg. Leutershausen, 197 E.

Dornheim, 1) Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld, 450 E. Gipsbruch. Dabei der Sperber-, Bauern-, Stöcklein- und Schenken-See. 2) Df. in Schwarzburg-Sondershausen, bei Arnstadt, 450 E. Porzellanfabr. 3) Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg, bei Darmstadt, 1080 E.

Dornhennersdorf, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Reichenau, bei Zittau, 738 E. [wald, Bez. Mank, Pfr. Kilb.

Dornhofen, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Kr. Oberwiener-

Dornholzhausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 440 E. 2) Df. in Hessen-Homburg, A. Homburg, 230 E. 3) Df. in Nassau, A. Nassau, 220 E.

Dornick, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 210 E.

Dornitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, 260 E. Dabei ein Hüttenwerk. [Bez.-A. Culmbach, 250 E.

Dornlach, (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Bayern, Oberfranken,

Dornleithen, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Waidhofen, an der Ips, 228 E. [lina, SO. bei Mortara, 4269 E.

Dorno, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. Lomel-

Dornoch, Flck. in Schottland, Gfsch. Southerland, an der Nordseite der glchn. Bucht (Dornoch-Firth), Krchspl. 3000, Flck. 600 E. Kathedrale.

Dornock, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 945 E.

Dornreichenbach, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wurzen, 370 E.

Dornstadt, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen, bei Oettingen, 360 E. Sägemühle. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, auf der Ulmer Alp, 515 E.

Dornstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Seekr. Mansfeld, bei Schaafstädt, 316 E.

Dornstetten, St. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, 1075 E. Beträchtl. Holzhandel, Strohstuhlflechterei.

Dornswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 240 E.

Dornum, Flck. in Hannover, Ost-Friesland, A. Norden, bei Esens, 950 E. 53° 38' 59" n. Br., 5° 5' 44" ö. L. v. Par.

Dornumergroden, Df in Hannover, Ost-Friesland, A. Norden, 448 E. [206 E. Hafen.

Dornumer-Siel, Df. in Hannover, Ost-Friesland, A. Norden,

Dornwang, Krchdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Dingolfing, 330 E. Pferdezucht. [n. Br., 22° 15' 59" ö. L. v. Par.

Doro, Cap der Ostk. der griech. Insel Negroponte. 38° 9' 25"

Dorog, 1) Marktflck. in Ungarn, Com. u. Bez. Gran, 700 E. Postamt. 2) (Hajdu-), Marktflck. ebd., Com. Nordbihar, glchn. Bez., bei Hadház, 8500 E. 3) (Kis-, Deutsch-), Df. ebd., Com. Tolna, bei Szegszard, 1300 E. 4) (Nagy-), Df. ebd., Bez. Dunaföldvar, 2800 E. Postamt.

Dorogháza, Df. in Ungarn, Com. Heves, 910 E.

Doroghi, Flck. in Russland, Guv. Minsk, WSW. von Bobruisk.

Dorogma, Df. in Ungarn, Com. Borsod, 840 E.

Dorogobus, St. in Russland, Guv. Smolensk, links am Dniepr, 6606 E. 54° 55' 1" n. Br., 30° 57' 1" ö. L. v. Par.

Dorogoye, Doroghoe, türk. St. in der Moldau, im nördlichsten Theile, 8000 E. Gross, aber schlecht gebaut.

Dorohow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Halicz, 600 E.

Doroninsk, St. in Russland, Guv. Irkutsk, Kr. Nertschinsk, links am Ingoda, 320 E. Hier gedeihen Korn und Hülsenfrüchte.

Dorosma, Df. in Ungarn, Klein-Cumanien, 10,300 E. Feldbau, Fischerei.

Dorostal, Flck. in Russland, Volhynien, NW. bei Dubno.

Doroszlo, Df. in Ungarn, Com. Bacs, 2540 E.

Doroszow, (wyzny und dolny), 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und bei Laka, 2400 E. 2) **D.,** (mail und wielki), 2 Dfr. ebd., Kr. Zolkiew, Bez. und bei Kulikow, 740 E.

Dorotheenthal, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, 900 E. 2) Kol. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 280 E.

Dorothowo, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Allenstein, 210 E.

Dorow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 240 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 120 E.

Dorp, 1) St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 9029 E. 2) Gemeinde ebd., Kr. Düsseldorf, 235 E. 3) Hammerwerk, ebd., Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 10 E.

Dorpat, Dörpt, Kreisst. in Russland, Liefland, am schiffbaren Embach, die bestgebaute St. Lieflands, in überraschend schöner Lage, 14,600 E. 1632 gestiftete und 1802 erneuerte Universität mit Bibliothek, Sternwarte, Kunst-Museum, naturhistor. und antiquar. Sammlungen, Gymnasium. 58° 23' n. Br., 24° 23' ö. L. v. Par.

Dorpboer, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, Bez Winterswijk, 680 E.

Dorphagen, s. Dorfhagen.

Dorposch, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 185 E.

Dorrha, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 2667 E.

Dorrington, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 467 E.

Dorrstadt, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neuern, 160 E.

Dorrweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 260 E.

Dorsbrunn, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, 200 E.

Dorschenhammer, Eisenhammer in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Naila. Jährlich an 1100 Ctr. Stabeisen.

Dorschhausen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, 200 E.

Dorsel, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 284 E.

Dorset, 1) Gfsch. in England; begrenzt von den Gfsch.: W. Devon, N. Wilts und Somerset, O. Hampshire, S. von dem Kanal 46¾ QM., 188,651 E. N. und W. hügelig, das Uebrige ist eben und fruchtbar, das Klima so mild, dass überall, wo es der Boden gestattet, die besten Früchte gedeihen und die Wiesen ungemein blumreich sind. Die Flüsse Stour, Piddle, Froome bewässern das Land und münden in den Kanal. Ackerbau und Viehzucht beschäftigen vorzüglich die Bewohner; sehr unbedeutend ist die Industrie. In dieser Grafschaft beginnt der Dorset-Somerset-Kanal, bei Sturminster, im Stour, ist weiter durch den östl. Theil der Gfsch. Somerset geführt, und in der Gfsch. Wilts bei Bradford mit dem Kennet-Avon-Kanal verbunden. 2) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Bennington, 2000 E. Merkw. Grotte.

Dorsheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 333 E.

Dorsino, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. und bei Stenico, 490 E. [a. d. Ocker, 610 E.

Dorstadt, Dfr. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Wöltingerode,

Dorste, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und 1 M. von Osterode, 1280 E.

Dorsten, St. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, links an der Lippe, 3320 E. Gymnasium, Leinweberei, Oel- und Walkmühlen, Holz- und Leinwandhandel, Schiffbau. 51° 40' 3" n. Br., 4° 37' 25" ö. L. v. Par.

Dorstfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 625 E.

Dorstone, Df. in England, Gfsch. Hereford, 547 E.

Dortan, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und N. bei Nantua, 1810 E. Lithographische Steine; Schiffbau.

Dortelweil, Df. in Frankfurt, an der Nidda, 480 E.

Dortmund, 1) Kr. in Preussen, Westphalen, Rgbz. Arnsberg, 8,7 QM., 86,362 E. Meist ebener Boden. 2) Kreisst. ebd., an der Embscher, 1861: 23,372 E. Gymnasium, Oberbergamt, Armenhaus, Leinen- und Sammtweberei, Nägel- und Tabakfabr., Bierbrauerei, Handel, Mineralquellen. 51° 31' 25" n. Br., 5° 7' 50" ö. L. v. Par.

Dortrecht, s. Dordrecht.

Doruchowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 531 E.

Dorum, Flck. in Hannover, Lddr. Stade, (Land Wursten), 908 E. Ebd. Dorumer Marren, 59 E.; Dorumer Neufeld, 76 E.; Dorumer Specken, 36 E.; Dorumer Viertel, 104 E.; Dorumer Weg, 77 E.

Dorweiler, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, bei Bonn, 233 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 130 E.

Dory, Vorgeb. in Australien, Neuguinea, nordöstlichste Spitze.

Dorzano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara, Mand. Cavaglià, 480 E.

Dos, 1) schöner Wasserfall der Wiesent, in Bayern, Oberfranken, bei Rabeneck. 2) **D.-aguas,** Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. u. bei Chiva, 948 E. 3) **D.-Barrios,** St. ebd., Prov. Toledo, bei Ocaña, 2649 E. 4) **D.-Hermanas,** St. ebd., Prov. Sevilla, 4331 E. 5) D. Torres, Flck ebd., Prov. Cordoba, Bez. und bei Pozoblanco, 3291 E. 6) Df. ebd., Prov. Teruel, Bez. Castellote, bei Calanda, 514 E.

Dosa, Df. in Ungarn, Distr. Jazygien und Kumanien, bei Jaszbereny, 2700 E. [Reus, 430 E.

Dosaiguas, Df. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Falset, bei

Doschee, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, bei Piney, 375 E. [Sicyon.

Doschsitta, Flck. in Griechenland, Peloponnes, nahe dem alten

Dose, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. Wittmund, 350 E.

Dosenbeck, Df. in Holstein, Krchspl. Barkau, 200 E.

Dosolo, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Casalmaggiore, Mand. Viadana, 3666 E.

Dossada, Insel in Russland, vor der Mündung der Wolga.

Dossdorf, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. und bei Arnstadt, 200 E.

Dosse, 1) Nebenfl. der Havel, in Preussen, Rgbz. Potsdam. 2) **D., Dossow,** Df. ebd., Kr. Ostpriegnitz, bei Wittstock, 500 E.

Dossena, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, Mand. Zogno, 547 E. [heim, 414 E.

Dossenbach, (Ober-), Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Schopf-

Dossenheim, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Heidelberg,

1586 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, bei Saverne, 870 E. [570 E.

Dossoczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz,

Dosso del Livo. Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Gravedona, 713 E.

Dost-Mahomed, Ort in Beludschistan, Prov. Mekran.

Dotis, s. Totis.

Dottel, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 105 E.

Dottendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 500 E.

Dottenheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim, 130 E.

Dotternhausen, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, an der Str. in die Schweiz, 1012 E.

Dotterwies, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Elbogen, bei Karlsbad, 350 E. [120 E. 2 Eisenhämmer.

Dottesfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied,

Dottignies, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Bez. Courtrai, 1300 E. Bier, Chocolade; Getreide- und Viehhandel.

Dottikon, Ort im Schweizer Kant. Aargau, 735 E.

Dottingen, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, 230 E. 2) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, auf der Alp, 605 E.

Dotzheim, Df. in Nassau, A. Wiesbaden, 1540 E.

Dotzigen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Büren, 240 E.

Dotzlar, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 305 E. [gl. N., NW. von Kumassie.

Douabin, St. in Afrika, Ober-Guinea, Hauptort eines Reiches

Douabaza, St. in europ. Türkei, Bosnien, an der Unna. Befestigt.

Douademy, St. in Arabien, Nedjed, N. von El-Sahara.

Douadic, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. und bei le Blanc, 1110 E.

Douai, Douay, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Nord, 20,7 QM., 112,100 E. in 4 Kant. 2) Bef. St. ebd., an der Scarpe, NNW. von Cambrai, 24,466 E. Unter den Gebäuden zeichnen sich die Peterskirche, das Rath- und das Zeughaus aus. Civil-Tribunal, Akademie, Collège, Bibliothek, Museum, botan. Garten, Artillerieschule, Kanonengiesserei, Arsenal, Salzraffinerie, Fayence-, Camelot-, Hut-, Seifefabriken, Brauerei; Handel mit Wein, Getreide, Oel. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 50° 22′ 15″ n. Br., 0° 44′ 41″ ö. L. v. Par. [non, 377 E.

Douains, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, bei Ver-

Douaouda, Ort in französ. Algerien, Prov. und Arr. Alger, Post Coléah. 268 europ. E. Baumwolle, Tabak, Wein, Feigen, Oliven.

Douarnenez, St. und Hafen in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, an der gleichn. Bucht, 4870 E. Sardellenfischerei und Handel.

Double, Cap. der Ostk. von Australien.

Doubrawic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Böhmischbrod, 440 E.

Doubrawitz, Dobrawic, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und bei Bunzlau, 1450 E. Schloss.

Doubs, 1) Nebenfl. der Saône links, in Frankreich, entspr. im gleichn. Dep. O. bei la Mouthe, am Berg Risson im Jura-Gebirge, durchfliesst die Dep. Jura und Saône-Loire, und mündet bei Verdun. Er nimmt links die Dessoubre, Loue, den Dorain und die Gniotte auf. Der Lauf des Flusses ist deshalb merkwürdig, dass er grösstentheils zwischen Gebirgen und durch Felsen fliesst. Zwischen Arçon und Montbenoit verschwindet er in Felsen und erscheint erst bei Remonot, einem alten Benediktinerkloster, wieder. Unterhalb Morteau bildet der Fluss einen 27 Mètres 33 Centim. hohen Wasserfall. 2) Dep. in Frankreich, aus einem Theil der ehem. Franche-Comté, und der Gfsch. Montbéliard gebildet, und nach dem gleichn. Fluss benannt; grenzt OSO. an die Schweiz, SW. an das Departement Jura, NW. an die Haute-Saône, N. an Haute-Saône und Haut-Rhin. 123 QLieues oder 600,000 Hect., 296,280 E. Der Wald bedeckt 113,290 Hect. Den NW.-Theil, zwischen dem Doubs und Oignon, durchziehen nur Hügel; aber je weiter man gegen SO. geht, trifft man Gebirge, die immer höher ansteigen und Felsen sind. Sie gehören zu dem Jura. Die höchsten Kuppen: der Laumont, Chaumont, Mont d'Or und bei Châtel-Blanc die Rissons erheben sich bis zu 339 T. Ihre Felsgipfel haben keine Vegetation, und der Schnee bleibt darauf 7 bis 8 Monate. Ueberhaupt ist das Klima kalt, aber gesund. Der Boden ist steinig und lettig, und ein grosser Theil der Bergebenen sumpfig. Ausserdem giebt es zwei Gletscher im Dep., das viele Thäler nebst tiefen und geschlossenen Schluchten hat. Im niedrigen Theil gedeihen Korn, Hanf, Flachs, Kartoffeln, Wein, aber das Gebirgsland giebt sehr wenig Körnerfrucht, gewährt aber medizinische Pflanzen, vorzügl. Weiden, wo gesuchte starke Pferde, Rindvieh und viel Ziegen gezogen werden. Eisen, Wetzsteine, Steinkohlen, Kies zur Glasfabr. u. a. Die Industrie beschäftigt sich mit der Eisen- und Glasfabrikation, Uhrmacherei, Gerberei, Holzarbeiten, Baumwollspinnerei und groben Zeugen. Der Handel führt diese Erzeugnisse nebst Vieh, Butter und Käse aus. Die Einwohner sind ein echtes Gebirgsvolk, rüstig, gedrungen, ausdauernd, fleissig, redlich und gastfrei. Das Dep. ist in 4 Arr., 27 Kant. und 639 Gmd. getheilt. Hauptstadt: Besançon. 3) Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. und bei Pontarlier, 422 E.

Doubtful, eine Pomotu-Insel im stillen Ocean. 17° 19′ 46″ s. Br., 144° 41′ 35″ w. L. v. Par. [bei Doué, 1071 E.

Douces, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur,

Douchapt, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Riberac, bei Montagrier, 647 E.

Douchy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei Ham, 400 E. Zuckerfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Montargis, 1183 E. Post. 3) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Valenciennes, bei Bouchain, 1697 E. Zuckerfabrik, Brauerei, Douane. 4) D. les Ayette, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Bucquoy, 692 E.

Doucier, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, bei Clairvaux, 512 E.

Doucy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei le Châtelard, 539 E. 2) Df. ebd., Arr. und bei Moutiers, 637 E. Kupfer- und Bleiminen.

Doudeauville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, bei Gournay, 201 E. 2) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, bei Samer, 581 E.

Doudelainville, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Oisemont, 469 E. [bei Yvetot, 3628 E.

Doudeville, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und N.

Doue, Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, N. bei Rebais, 1028 E. Handel mit Leinwand, Eisen, Korn, Vieh. [bei Saumur, 3336 E.

Doué, St. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und WSW.

Doueh el Qualah, Ort in Afrika, Sahara, Oase von Theben. Sitz mehrerer Scheiks; Heiligengräber; Schwefelquellen.

Doueira, franz. Militärposten in Algier, Prov. Algier.

Douelle, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, 1207 E.

Douéra, Ort in französ. Algerien, Prov. und Arr. Alger, Hauptort des Distr., 1440 E., wovon 1200 Europ. Kirche, protest. Bethaus, Schule, Hospital, Brauerei, Baumwolle, Tabak, Weine, Getreidebau.

Douglas, 1) St. auf der SO.-Küste der engl. Insel Man im irischen Meer, 9894 E. Vorzügl. Hafen, geschützt durch ein Fort. 2) Df. in Irland, Munster, Gfsch. und O. bei Cork. Segeltuch. 3) Krchspl. und Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, am Fl. gl. N., 2611 E., das Df. 1400 E. Steinbrüche, Steinkohlen; Baumwollenmanufaktur. 4) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 2250 E. 5) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Montgomery, 1640 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Berks, am Fl. Schuylkill, 15 engl. M. SO. von Reading, 1400 E. 7) Hohes Cap der S.-Küste des russ. Nordamerika. 58° 53′ n. Br., 115° 11′ 24″ w. L. v. Par. 8) Insel ebd., zwischen dem Festland und der Admiralitäts-Insel. 9) Kl. Insel im chinesischen Meer, W. von den Philippinen. 10) D.-Town, Ort in brit. Nordamerika, Unter-Canada, an der Lorenz-Bucht. 48° 11′ 33″ n. Br., 66° 45′ 42″ w. L. v. Par. [Saintes, 913 E.

Douhet (le), Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr.

Douillet, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 1118 E.

Douilly, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Ham, 463 E. Zuckerfabrik. [Fezzan und Tuat.

Doukarat, Oase u. Karavanenstation in Afrika, Sahara, zwischen

Doulaincourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Vassy, 1150 E. Eisenwerke.

Doulang, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Amherst, Prov. Tenasserim, 38 engl. M. NO. von Moulmein. 16° 42′ n. Br., 98° 14′ ö. L. v. Grwch. [Bourges, 842 E.

Doulchard (St.), Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. und bei

Doulens, Doullens, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Somme, $14^{1}/_{2}$ QM., 60,100 E. mit 4 Kant. 2) St. ebd., N. von Amiens, 4932 E. Durch eine doppelte Citadelle befestigt; die gewöhnlichen Behörden; Packleinwandfabriken, Handel mit Getreide, Oel, Hanf, Leinwand, Vieh. [bei Vassy, an der Blaise, 706 E.

Doulevant, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. und S.

Doulieu, Wlr. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hasebrouck.

Doulon, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes, 1745 E.

Doulting, Df. in England, Gfsch. Somerset, 666 E.

Doune, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, W. bei Dunblane, l. am Teath, 1600 E. Baumwollenmanufaktur. [5833 E.

Dour, Flck. in Belgien, Prov. Hennegau, SW. bei Mons,

Dourbes, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Couvin, 500 E.

Dourbie, Nebenfl. des Tarn l., in Frankreich; entspr. am Berg Eperon bei Villeraugue, Dep. Gard, und mündet bei Milhau.

Dourbies, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Vigan, 1088 E.

Dourdain, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, 989 E.

Dourdan, St. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und SO. bei Rambouillet, am Orge, in einem schönen Thal, 2676 E. Gothische Kirche; Seiden-, Wollstrumpf- und Baumwollenzeugweberei, Handel mit Getreide, Wolle, Tuch. [12 L. lang.

Dourdou, Nebenfl. des Tarn in Frankreich, Dep. Aveyron,

Dourges, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 1093 E.

Dourghen, See in Asien, Mongolei, Land der Khalkas.

Dourgne, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und SSW. bei Castres, 1791 E. Wollzeugfabrik, Viehhandel, Marmorbruch.

Douriers, Flck. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, 541 E.

Dourlers, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 950 E. Wollzeuge und Decken, Nägel, Ketten. [412 E.

Dourn (le), Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, bei Valence,

Dournazac, Dournazat, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Rochechouart, 2268 E. Eisenhammer, Drahtzieherei.

Dousche, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Cilly, 220 E. [bei Faverges, 1168 E. Eisengiesserei.

Doussard, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy,

Doussay, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, bei Lencloitre, 847 E.

Doustre, Nebenfl. der Dordogne r., in Frankreich, Dep. Corrèze.

Douvaine, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, 1290 E. Post, Weinbau. [Kanal.

Douve, Küstenfl. in Frankreich, Dep. Manche; mündet in den

Douves, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Aosta, 767 E. [960 E.

Douville, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac,

Douvrend, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, 710 E.

Douvres, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und N. bei Caen, 2131 E. Spitzen in Seide und Zwirn. 2) Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Belley, 475 E. [1466 E.

Douvrin, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune,

Doux, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, bei Thénezay, 506 E.

Douxnoux, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, bei Xertigny, 589 E.

Douy, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. und bei Châteaudun, 524 E. [neuve, bei Castillonnès, 618 E.

Douzains, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Ville-

Douzat, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, bei Hiersac, 558 E. [mündet bei Mont de Marsan.

Douze, Nebenfl. des Midon in Frankreich, Dep. Gers et Landes;

Douzens, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, bei Capendu, 578 E. [1100 E.

Douzillac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac,

Douzy, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Sedan, 1490 E. Eisenhammer, Flachsgarnspinnerei, Tuchfabrik. Eisenbahnstation.

Dovadola, Flck. in Italien, Toscana, Prov. Florenz, am Montone, 2433 E. [Miklos, 860 E.

Dovallo, Df. in Ungarn, Com. Liptau, Bez. Hradek, bei Szt.-

Dovan, Fl. in Schottland, Gfsch. Kinross. Bildet einen 80 F. hohen Wasserfall.

Dove, 1) Nebenfl. des Trent l., in England, Gfsch. Derby. 2) Nebenfl. des Derwent, ebd., Gfsch. York, Westriding.

Dovena, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. Cles.

Dover, 1) St. in England, Gfsch. Kent, am Kanal, 25,325 E. Befestigt durch Strand- und hochliegende Batterien und Kastell. Hafen, einer der cinque-ports; Kriegshospital, Stadthalle, Theater, Casino, Docks, Magazine, Schiffbau, Seilereien etc., Seebäder. Regelmässige Dampfschifffahrt nach Calais in 3 Stunden und durch eine Eisenbahn verbunden mit der Brighton-London-Eisenbahn. 51° 7′ 8″ n. Br., 1° 19′ 5″ ö. L. v. Grwch. 2) St. und Hauptort der Gfsch. Kent in Ver.-St., Delaware, r. am Jone's-Creek, unweit dessen Mdg. in die Delaware-Bai, 4800 E. Bedeutender Handel. 39° 10′ n. Br., 75° 39′ w. L. v. Grwch. 3) Ein Hauptort der Gfsch. Strafford, ebd., New-Hampshire, r. am Piscataqua und am Cocheto, der hier einen Fall von 40 F. bildet, 9000 E. Eisen- und Nägelwerke, Baumwollenmanufaktur. 43° 13′ n. Br., 70° 54′ w. L. v. Grwch. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Dutchess, 2600 E. Reiche Eisenmine. 5) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. York, am Fox-Run, der sich mit dem Conewago verbindet, 2530 E. 6) Hauptort der Gfsch. Stewart, ebd., Tennessee, Eastern-Distr., l. am Cumberland. 7) Hauptort ebd., Middle-Distr. 8) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Windham. 9) Ort ebd., Maine, Gfsch. Piscataquis, 2590 E. 10) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Norfolk, 2440 E. 11) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Athens, 1590 E. 12) Ort ebd., Gfsch. Tuscarawas, 3640 E. 13) Ort ebd., Gfsch. Cuyahoga, am südl. Ufer des Erie-Sees, 1500 E. 14) Ort ebd., Gfsch. Fulton, 800 E. 15) Stdtsch. ebd., Gfsch. Union, 950 E. 16) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Windham, 1000 E. 17) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Morris, am Fl. Rockaway, 7 engl. M. NW. von Morristown. Bank. 18) Stdtsch. ebd., Gfsch. Ocean, am Fl. Tom, 2700 E. 19) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Mason, am Ohio, 800 E. Tabak, Hanf. 20) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Lenawee, 1600 E. 21) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Dearborn, 90 engl. M. SO. von Indianopolis, 400 E. 22) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Racine, 1000 E. 23) Stdsch. ebd., Gfsch. Walworth, 48 engl. M. SW. von Milwaukee, 1600 E. 24) Hafen an der SO.-Küste von Neu-Schottland.

Dovera, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Crema, bei Lodi, 2040 E. Vorzügl. Käse (Strachino).

Doverack, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und 1 M. von Erkelenz, 135 E.

Doveren, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 685 E.

Doverhan, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und bei Erkelenz, 150 E. [120 E.

Doverheld, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und bei Erkelenz,

Doveridge, Df. in England, Gfsch. Derby, 737 E.

Doville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, bei la Haye du Puyts, 631 E. [Neutra, sus. 900 E.

Dovoran, (**Farkas-, Kis- und Nagy-**), 3 Dfr. in Ungarn, Com.

Dovre-Fjeld, eine der höchsten Gebirgsketten des skandinavischen Gebirges, ein Contre-Fort der Kjölen, wodurch mit diesen die Gebirgskette Lang-Fjeld verbunden ist. Von dem Df. Dovre am Südabhang benannt, gehört es Norwegen ganz an, steht bis 62. Parallel in SW., dann in W., bis es im Cap Stadtnäs ausläuft. In der ersten Richtung ist es 3660 bis 5500 F. hoch; und hier steht auch die höchste Kuppe dieser Gebirgskette, der Snechättan, 7643 F. hoch. Ueber dieses Gebirge führen 4 Pässe. Der vorzüglichste aus dem Thal des Glommen in das des Gaul-Elv und ist der Weg von Christiania nach Trondhjem. Der Höhepunkt desselben ist 3940 F. Zwei andere Pässe führen eben dahin, sind aber westlicher und machen einen Umweg. Der eine davon ist der Pass von Yerken und 4554 F. hoch. Im noch westlicher liegenden Thal öffnet sich der Pass von Lessöe, mit einer Höhe von 2200 F. Der Südabhang des Gebirges ist steiler als der Nordabhang.

Dowagiac, Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Cass, am glchn. Fl. und der Centraleisenbahn, an 500 E.

Dowally, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 656 E.

Dowar el Shat, Df. in Afrika, Tunis, auf der Stelle des alten Karthago.

Dowarra, Reich in Afrika, Sudan, Land Bambara.

Dowdeswell, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 350 E.

Dowhitpoor, 1) Ort in brit. Ostindien, Scinde, Prdsch. Bombay, Distr. Hydrabad, 10 engl. M. vom Fl. Indus. 26° 29′ n. Br., 68° 5′ ö. L. v. Grwch. 2) Ort ebd., Malwa, Staat Bhopal, 43 engl. M. SW. von Bhopal. 22° 53′ n. Br., 76° 54′ ö. L. v. Grwch.

Dowiaten mit Kallsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 282 E.

Dowland, Df. in England, Gfsch. Devon, 205 E.

Dowles-Head, Cap der SW.-Küste von Irland, im S. des Eingangs der Dingle-Bucht.

Dowletabad, brit. Stadt in Ostindien, Nisams-Staat, NW. von Aurungabad. Unfern die Tempel von Ellora.

Dowlish, Df. in England, Gfsch. Somerset, 319 E.

Down, 1) Gfsch. in Irland, Ulster, grenzt W. an die Gfsch. Armagh, N. an die Gfsch. Antrim und die Belfast-Bucht, O. und SO. an das irische Meer, S. an die Carlingfort-Bucht; 40¾ QM., 326,500 E. Sehr gebirgig, besonders im N., wo der Slieb-Donard, einer der höchsten Berge in Irland, steht. Die bedeutendsten Flüsse sind der Newry, Bann, Ballynahinch und Lagan. Der Strangford-See ist der bedeutendste. Der eine der beiden Kanäle verbindet den Newry, der in das irische Meer mündet, mit dem Bann, der in den Neagh-See fliesst; der andere verbindet den Neagh-See mit dem Lagan, der in die Belfast-Bai mündet. Produkte sind: Eisen, Kupfer, Blei; Hafer, Branntwein, Fische, Rindvieh, Schafe, Pferde Leinwand, grobes Tuch. Die Hptst. ist Downpatrick. 2) (**East-, West- und St. Mary-**), 3 Dfr. in England, Gfsch. Devon, 418, 584, 426 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Kent, 496 E. [2400 E.

Downe, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Cumberland

Downham, 1) St. in England, Gfsch. Norfolk, r. von der Ouse S. von Lynn, 3133 E. Butterhandel. 2) Df. ebd., Gfsch. Cambridge, 2160 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Essex, 254 E.

Downhead, Df. in England, Gfsch. Somerset, 249 E.

Down-Holland, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 766 E.

Downholme, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 138 E.

Downie, Ortsch. in brit. Canada, 3612 E.

Downieville, Ort in Ver.-St., Californien, Gfsch. Sierra, am Fl. Yuba, nahe bei seiner Quelle, 1000 E. [860 E. Fabriken

Downingtown, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Chester.

Downpatrick, St. in Irland, Ulster, Hptst. der Gfsch. Down. 3860 E. Bischofsitz, Diöcesanschule, Bibliothek, Fabrikation von Leinwand, Seife, Leder, Bier.

Downton, St. in England, Gfsch. Wilts, l. am Avon, S. bei Salisbury, 3600 E. Spitzen, Papier, Leder, Malz.

Dowsby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 232 E.

Doxan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Raudnitz, an der Eger, 870 E. Schloss, Mühle, Ziegelei.

Doxens, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Delvino.

Doyet, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, 2163 E.

Doylestown, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Buckingham 2720 E.

Doynton, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 448 E.

Dozic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Blatna 580 E. [Stallupöhnen, 105 E.

Dozuhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Dozule, Flck. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Pont l'Evêque, 969 E. Wollmarkt.

Dozwyl, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Arbon, 314 E.

Dozza, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Bologna, Distr. und Mand. Imola, 1945 E. [bach, 109 E. Leinwandhandel

Drabenderhöhe, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummers-

Drabinianka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Rzeszow, 570 E. [meritz, 470 E.

Drabschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und bei Leit-

Drac, Nebenfl. der Isère l. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes et Isère.

Dracé, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 816 E.

Dracevizza, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. und bei Pietro della Brazza, 210 E. [Wesely, 570 E.

Drachau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und bei

Draché, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, bei St. Maure, 726 E. [glchn. Bez., 730 E. Schloss

Drachenburg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg

Drachenfels, 1) Berg des Haardtgebirges in Bayern, Pfalz, SW von Landau. 2) Der steilste Berg des Siebengebirges in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, dicht am Rhein. Schlossruinen, Lusthäuschen. Denkmal.

Drachenstein, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Rastenburg, 115 E. 2) (**Ober- und Unter-**), s. **Drackenstein**.

Drachhausen, Df. mit Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, bei Peitz, 1000 E. Theerofen. [640 E.

Drachkau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wotic.

Drachkow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Rgbz. Pilsen, Bez. Blowic, 265 E. Schäferei, Mühle. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. und bei Strakonitz, 160 E.

Drachow, Ortsch. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und bei Kamenic, 190 E. [von Gnesen, 125 E.

Drachowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und ½ M.

Drachselsried, Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Viechtach, 1152 E. Schloss.

Drackendorf, Df. in S.-Altenburg, A. Roda, 209 E.

Drackenstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wollmirstadt, 532 E.

Drackenstein, **Drachenstein**, (**Ober- und Unter-**), Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, 300 E. In malerischer Lage; Drachenloch und Todtenloch.

Dracut, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, l. am Merrimack, NNW. von Boston, 4000 E.

Dracy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei Toucy, 650 E. 2) **D. le fort**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon, bei Gévry, 614 E. 3) **D. les Couches**, Df. ebd., Arr. Autun, bei Couches, 805 E. 4) **D. St. Loup**, Df. ebd., Arr. und bei Autun, 655 E.

Draczenitz, Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Stanestie, 2315 E.

Dradenau, (**Gross- und Klein-**), 2 hamburgische Elbinseln

Drag, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo, Bez. Hidalmas, 1040 E.

Draga, 1) Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, Bez. Capodistria, 440 E. 2) Df. ebd., Bez. Volosca, 690 E. 3) Df. ebd., Krain, Kr. und Bez. Laibach, 320 E. 4) **D., Ober- und Unterfeld**, Df. ebd., Bez. und ½ M. von Weixelberg, 250 E. 5) **D. dolna** und **gornja** Pfrdf. ebd., Kroatien, Com. Fiume, Bez. Buccari, 340 E.

Dragagna, Fl. in Oesterreich, Istrien, in den Bez. Pinguente und Capodistria, geht durch die Salinen von Siccole, wird schiffbar und mündet in's adriat. Meer.

Dragano, Ort auf der Westküste der ionischen Insel St. Maura.

Draganowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und ¼ M. von Dukla, 520 E. [Tarnopol, 1120 E.

Draganowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei

Dragass, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, bei Graudenz, 530 E. [auf der Insel Grossa.

Dragave, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. und Bez. Zara,

Dragavilma, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Kapolnok-Monostor, 770 E. [bei Grosswardein, 420 E.

Dragcse, Drazest, Df. in Ungarn, Com. Südbihar, Bez. Tenke,

Drage, 1) Nebenfl. der Netze in Preussen. Entspr. im Kr. Neu-Stettin, in dem ersten der Fünf-Seen, fliesst durch den Lübbe-See in die Neumark, und mündet bei Neu-Beilitz. 2) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Winsen an der Luhe, 519 E.

Dragebruch, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 260 E. [kirchen, 240 E.

Drageisberg, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei Feld-

Dragemelsdorf, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Neustädtel, 250 E. [Sartilly, 854 E. Mineralquellen.

Dragey, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, bei

Dragiades, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona.

Dragobertfalva, Dorobratowo, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, Bez. Kis-Almas, 780 E.

Dragoe, St. in Dänemark, Stift Seeland, Ins. Amager, SSW. von Kopenhagen, 1500 E. Viele Lootsen. [S. von Schumla.

Dragoikol, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria,

Dragojest, Df. in Ungarn, (Banat), Com. Temes, 1000 E.

Dragoll, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona.

Dragoman, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Sophia.

Dragomestron, Flck. in Griechenland, Livadien, am ionischen Meer und am Fuss des Berges Beiutza.

Dragomirestl, Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Krasso, Bez. und bei Lugos, 600 E. [bei Sziget, 1000 E.

Dragomirfalva, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Viso,

Dragomirna, eines der drei Kolonistendörfer der 10,000 Köpfe starken Filipponen (Lippowaner) in Oesterreich, Bukowina, an der Moldau, welche, von den Tartaren aus der Krim vertrieben, unter Joseph II. einwanderten. Sie haben noch die beiden Df. Fontina-Alba und Klimonts inne und besitzen einen mit griechischen Gebräuchen gemischten eigenen Gottesdienst.

Dragone, Marabut, Kap der Küste von Tunis. 37° 15′ 15″ n. Br., 7° 41′ 30″ ö. L. v. Par.

Dragonera, 1) eine der Balearen-Inseln, W. bei Mallorca. Kap Leveche: 39° 34′ 30″ n. Br., 0° 0′ 33″ ö. L. v. Par. 2) D.-, **Dragoneres**-Inseln im mittelländ. Meere, O. von Cerigo. 3) Inseln an der Küste von Akarnanien. Gehören zu den jonischen Inseln.

Dragonersprung, kl. Wasserfall der Echatz in Würtemberg, bei Pfullingen.

Dragoni, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), NNW. bei Cajazzo, 2022 E. 41° 16′ 5″ n. Br., 11° 57′ 57″ ö. L. v. Par.

Dragons-Moury, Meerenge in Südamerika, zwischen der Halbinsel Paria und der Insel Trinidad, 2½ M. lang, mit vielen Inseln.

Dragosichl, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, Bez. Cherso, 350 E. [Radkersburg, 215 E.

Dragotinzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez.

Dragotyan, Df. in Ungarn, Com. Südbihar, Bez. und bei Belenyes, 710 E. [Insel Grossa, 210 E.

Dragova, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, auf der

Dragovich, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. Sign, 1000 E.

Dragozon, Dragotschon, türk. Flck. in der kleinen Walachei, an der Aluta, S. von Rimnick. Sitz des griechischen Bischofs.

Dragsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 240 E.

Dragsina, Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Temes, Bez. Buzias, 900 E.

Dragten, Drachten, (Noorder- und Zuider-), 2 Dfr. in den Niederlanden, Prov. Friesland, SO. bei Leuwarden, 5320 E. 53° 6′ 26″ n. Br., 3° 45′ 59″ ö. L. v. Par. [Pisino, 700 E.

Draguch, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Capodistria, unfern

Draguhn, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Gadebusch, 175 E.

Draguignan, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Var, 49½ QM., 87,200 E. in 11 Kant. 2) St. ebd., Hptst. des glchn. Dep., 10,062 E. Sitz des Präfekten, Obertribunals, der Handelskammer und anderer Behörden; Bibliothek, mineralogisches Kabinet, botanischer Garten, Börse etc.; Weinbau, Fabriken für grobes Tuch, Strümpfe, Leder, Seife, Töpferwaaren, Handel mit Wein und Olivenöl. Telegraphenstation. 43° 22′ 18″ n. Br., 4° 8′ 23″ ö. L. v. Par.

Dragus, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Freck, 1200 E.

Draha, Landsch., Fl. und St. in Afrika. Das Land grenzt S. an Biled-ul-Gerid, W. an Suse, N. an Marokko, O. an Tafilet und hat angeblich 35,000 E. Getreide, Indigo, Datteln; Handel.

Drahan, Drahany, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Plumenau, 925 E. [490 E.

Drahanowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Olmütz,

Drahasymow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Snyatyn, 500 E.

Draha Tatti, St. in Afrika, Hptst. der Landsch. Draha.

Drahau, s. Drachau.

Draheim, (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, zus. 380 E. [360 E.

Draheicic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Unhoscht,

Drahelitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Nimburg, 630 E. [nitz, 580 E. Schloss, Ziegelei.

Drahenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Brzetz-

Drahles, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wesely, 410 E.

Drahlin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 264 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Przibram, 530 E.

Drahlow, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Olmütz, 296 E. Branntweinbrennerei. 2) Df. ebd., Kr. Hradisch, Bez. und bei Kremsier, 210 E. [510 E.

Drahnetic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Sedlec,

Drahnow, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 270 E. [schim, 500 E.

Drahnowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wla-

Drahnsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 255 E. [Kaurzim, 596 E.

Drahobuditz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez.

Drahobus, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, 660 E. Schloss; Hopfen- und Obstbau.

Drahocz, Df. in Ungarn, Com. Neutra, an der Waag, 1480 E.

Drahomischl, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Bez. Bielitz, 900 E. Schloss, protestantisches Bethaus. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr., Bez. und bei Saaz, 245 E.

Drahonin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Brünn, 286 E.

Drahonitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wodnian, 540 E. [Liban, 420 E.

Drahoraz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und bei

Drahorn, Drashovetz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, 340 E. [Lomnic, 660 E.

Drahotieschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Drahotusch, Trahotusch, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Weisskirch, bei Leipnik, 1320 E.

Drahowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei Karlsbad, r. an der Eger, 430 E.

Drahthammer, 1) Wlr. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kemnath, bei Markterbendorf, 74 E. Draht- und Zainhammer. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 256 E. Frischfeuer, 3 Mühlen.

Draillant, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei Thonon, 582 E. [1401 E.

Drain, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet,

Drainy, Df. in Schottland, Gfsch. Elgin, 1515 E.

Drais, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr.-A. Mainz, 426 E. 4 Mühlen.

Draisdorf, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Chemnitz, 153 E. Baumwollspinnerei, Mühle, Kalkofen. 2) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein, 145 E.

Draisendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Rehau, 316 E.

Draja, türk. Ort in der Walachei, Oltul, NO. von Turnau.

Drakenburg, Flck. in Hannover, Lddr. Hoya, A. Nienburg, 715 E.

Drakenstein, Thal im Kaplande, zwischen dem grossen Bergfluss l. und den Bergen Gudinie r., im Distr. Stellenbosch, NO. von der Kapstadt. Fruchtbar an Getreide, Wein- und Obstbau.

Drake's Dal, innerhalb der Jungfern-Inseln der kl. Antillen.

Drama, St. in europ. Türkei, Macedonien, O. von Seres. Reis, Baumwolle, Tabak, Handel.

Dramanet, St. in Afrika, Senegambien, Reich Galam, am Senegal, 4000 muham. E. Handel nach Timbuktu.

Dramasi, Ort in Griechenland, Livadien, am Kanal von Egribos; das alte Delion. [der Bèze, 410 E. Eisenwerk.

Drambon, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, an

Dramburg, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Köslin, 21,45 QM., 34,980 E. Mehrere kleine Seen (Lübbe-See etc.), und kleine Flüsse. Der Boden ziemlich eben und fruchtbar. 2) Kreisst. ebd., an der Drage, 4855 E. Tuch- und Wollweberei. Gerberei, Brauerei, Brennerei.

Dramfeld, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Reinhausen, bei Göttingen, 356 E.

Drammen, St. an der Südküste von Norwegen, Stift Aggerhuus, A. Buskeruds, an der Mdg. des Drammen-Elv in den Drammen-Fjord, 10,000 E. Gelehrtenschule mit einer Klasse für Handelswissenschaften; Tabak-, Segeltuch-, Leder-, Oelfabriken, Hafen; Handel mit Holz, Eisenwaaren und den Industrieprodukten.

Drance, Nebenfl. der Rhône r., in der Schweiz und Sardinien. Der westl. Arm entspr. im Entremontthal am grossen Bernhard; der östl. im Bagnesthal an verschiedenen Gletschern der Chermontanalpen. Sie vereinigen sich bei St. Branchier, und der Fl. mündet bei Martigny.

Drancy, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. St. Denis, bei le Bourget, 420 E.

Drangedal, Krchdf. in Norwegen, Stift Aggerhuus, A. Bradsberg, rechts am Torrisdal, am Jerstad-See, SW. von Christiania, 1600 E. [Bederkesa, 316 E.

Drangstedt, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Lehe, bei

Drano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Como, Mand. Porlezza, 502 E. [1100 E.

Dranoutre, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Ypres,

Dranova, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis.

Dranowiza, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis.

Dransau, Df. in Holstein, Krchspl. Ginkau, 280 E.

Dransdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 278 E.

Dranse, Fl. in Frankreich, Savoyen, entspringt auf der Grenze von Wallis und fliesst in den Genfersee.

Dransee, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 280 E. Walkmühle.

Dransfeld, Stadt in Hannover, Lddr. Hildesheim, 1600 E. 4 Mühlen, Tabak- und Ackerbau. [Wieck, 150 E.

Dranske, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, bei

Drantum, 1) Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und bei Melle, 462 E. 2) Df. in Oldenburg, A. Cloppenburg, 206 E.

Drap, Drappo, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice, bei Contes, 900 E. Seide, Wein.

Drapia, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), Distr. Monteleone, Mand. Tropea, 2770 E.

Drariah, Ort in franz. Algerien, Prov. und Arr. Alger, 884 E. wovon 430 Araber. Kirche.

Draschen, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Manetin, 280 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. und bei Dauba, 500 E.

Draschetic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Dobris, 180 E.

Draschgosche, (bei der Kirche und vor der Kirche), 2 Dfr. in Oesterreich, Krain, Bez. Lack, zus. 900 E.

Draschitz, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Neustädtl, Bez. Möttling, 630 E.

Draschitz und **Draschitzka**, s. Drazio und Draeicka.

Draschkowitz, s. Drazkowio.

Draschwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 325 E. Ziegelei. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Leisnig, 267 E. [200 E.

Drasdo, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda,

Drasenau, s. Trasenau.

Drasendorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. und bei Pettau, 170 E.

Drasenhofen, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Felsberg, 630 E.

Drasing, **Drasinca**, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei Klagenfurt, 225 E. [Bez. Preiog, 650 E.

Draskovec, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin,

Drasnize, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. Macarsca. 530 E. [fenburg, 250 E.

Drasnitz, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und 1 M. von Grei-

Drasnitzdorf, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und 7/8 M. W. von Greifenburg, 300 E.

Drasow, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 603 E. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Prag, Bez. Dobris, 230 E.

Drasso, **Troschen**, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Mühlbach, 660 E.

Draszburg, s. Darnfalva.

Draszmarkt, s. Dereceke.

Dratow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg, A. Neustadt, 200 E.

Dratschewo, Df. in Russland, Guv. Wladimir, N. von Melenki, 1200 E. Fabriken und Glashütten auf dessen Gebiet.

Dratum, **Drathum**, Bauersch. in Hannover, Lddr. u. A. Osnabrück, bei Osnabrück, 510 E.

Dratzig, **Drasko**, Gut und Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikow, bei Filehne, 1000 E.

Drau, **Drawe**, **Draw**, Nebenfl. der Donau; entspringt im Pusterthal in Tirol, unweit Toblach, durchfliesst Kärnten, Steiermark und Ungarn, und mündet auf der Grenze von Slavonien unterhalb Essek beim Schlosse Erdödy nach einem Laufe von 105 (nach Anderen nur 70) Meilen, von denen etwa 60 auf Deutschland kommen. Ihr Flussgebiet ist an 330 QM., ihr Lauf schnell, das Flussbett reich an Felsen, das Ufer nirgends hoch und hinlänglich fest, daher ihre Schiffbarkeit von Villach abwärts sich nur auf Flösse und platte Fahrzeuge (Tschaiken) beschränkt. Sie ist reich an schmackhaften Fischen und Krebsen. Links nimmt sie auf: Ils, Möll, Gurk, Lavant, Pösnitz, Mur, Rinya, Okor, Genest; rechts: Gail, Drän, Plitviesa, Bednya, Bisstra, Karaschicsa. Sie führt etwas Gold im Sande.

Drauburg, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Münchengrätz, 306 E. 2) (**Ober-**), Flck. ebd., Kärnten, Bez. Hermagor, SO. bei Linz, links an der Drau. Schloss. 3) (**Unter-**), Flck. ebd., Bez. Wolfsberg, W. von Marburg, 400 E.

Drauchen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez. Radkersburg, 210 E.

Draufeld, **Draffelt**, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. Clerf, 150 E.

Draughton, Df. in England, Gfsch. Northampton, 208 E.

Draugupöhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 265 E.

Draule, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Laibach, 620 E.

Draulitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Holland, 260 E.

Draupa, St. in brit. Ostindien, Prov. Guzerat, Halbinsel Kattywar, Distr. Hallar, 4000 E. 22° n. Br., 70° 13' ö. L. v. Grweh.

Draupchen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 295 E.

Drausendorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, 585 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Zittau, an der Neisse, 197 E.

Drausenhof, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Preussisch-Holland, 115 E.

Drausensee, See in Preussen, SSO. bei Elbing; wird durch die Sorge mit dem frischen Haff verbunden.

Drausnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 270 E. [Neufelden, 380 E.

Drautendorf, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Mühlkr., Bez. und bei

Drautz, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Pankota, bei Arad, 1000 E.

Drauze, Ort in Afghanistan, Herat, NO. von Feerah.

Drausetic, **Drauschetitz**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und bei Strakonitz, 200 E.

Dravafok, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Szigetvar, 620 E.

Dravecz, **Draveze**, Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. Leutschau, 530 E.

Draveil, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und NNW. bei Corbeil, rechts an der Seine, 1918 E.

Drawehn, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 760 E. [255 E. Fischerei.

Drawenen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel,

Drax, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 608 E.

Draxelschlag, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Grafenau, 290 E. [1150 E.

Draxelsried, Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Viechtach,

Draycot, Flck. in England, Gfsch. Derby, 1156 E.

Draycott, 1) Df. in England, Gfsch. Stafford, 451 E. 2) **D. in the Clay**, Df. ebd., 484 E.

Drayton, 1) Flck. in England, Gfsch. Salop oder Shrop, rechts am Tern und links an dem Kanal, wodurch Chester und Dudley verbunden sind, 4428 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Berks. 606 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 451 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Oxford, 387 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 560 E. 6) (**Dry-**), Df. ebd., Gfsch. Cambridge, 470 E. 7) (**Fen-**), Df. ebd., 445 E. 8) **D.-Basset**, Df. ebd., Gfsch. Stafford, 441 E. Sitz Sir Robert Peel's. 9) **D.-Beauchamp**, Df. ebd. Gfsch. Buckingham, 271 E. 10) (**East-**), Df. ebd., Nottingham, 263 E. 11) **D.-Parslow**, Df. ebd., Gfsch. Buckingham, 468 E. 12) (**West-**), Df. ebd., Gfsch. Middlesex, 951 E.

Drazegow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek. 348 E.

Drazic, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Bechin, 890 E. 2) Df. ebd., Kr., Bez. und bei Tabor. 510 E.

Drazicka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und bei Tabor, 265 E.

Draziger-See, See in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, bei Tempelburg, 1 1/2 M. lang, 3/4 M. breit.

Drazkow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Selcan, 520 E. [Pardubitz, 310 E.

Drazkowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez.

Drazow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wohn, 213 E.

Drazowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Herrsch. Schiechowitz, 500 E. 2 Mühlen, Bretsäge. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, 513 E. Mühle.

Drazuweck, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Steinitz, 360 E. [Boskowitz, 255 E.

Drbalowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn. Bez.

Drbohlaw, **Wlasenic**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pilgram, 260 E.

Dreba, Df. in S.-Weimar, Kr. und A. Neustadt, 330 E.

Drebenstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel 120 E. [1112 E. Leinweberei.

Drebkau, **Drebkow**, St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau

Drebligar, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 250 E.

Drebnau, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 230 E.

Drebnitz, 1) (**Gross-**), Pfrdf. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Stolpen, 516 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., bei Bischofswerda, 260 E.

Drebnitzberg, Berg des Hochwaldes in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Stolpen, S. von Drebnitz, 1140 F. hoch. [200 E.

Drebsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt

Drechen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg. Kr. Hamm 350 E. [burg, 140 E.

Drechow, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. u. bei Franz-

Drecke, Df. in Hannover, A. und 1 1/2 M. von Diepholz, r. a. d. Hunte, 335 E.

Dreckenach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 170 E.

Dreckharburg, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüne bei Lüneburg, 200 E. [A. und bei Neustadt, 145 E.

Dreckrögen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg

Drees, (**Nieder-** und **Ober-**), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köln Kr. Rheinbach, 390 und 620 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. u. bei Adenau, 220 E.

Dreesow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 241 E.

Dreetz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, bei Wusterhausen, 1400 E. Dabei (**Lütten-**), 32 E.

Drefahl, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg A. Grabow, 210 E. [bei St. Gildas, 793 E.

Drefféac, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay,

Dregely, Df. in Ungarn, Com. Hont, 850 E. Schöne Granaten

Dregg, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 429 E.

Dreghorn, Df. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ayr, SO. bei Irwin, 1222 E. Vorzügl. Käse und Steinkohlen.

Drehbach, (**Nieder-** u. **Ober-**), Df. in Sachsen, Krd. Zwickau GA. Wolkenstein, NWW. von Wolkenstein, 2550 E. Spinnerei (vortrefflicher Zwirn), Bleichen, Klöppelei, Mühlen, Sägen, Kalköfen, Ziegelei, Marmorbruch.

Drehidsche, **Drehyeh**, Hauptst. d. Gebiets der Wechabiten in Arabien, Nedsched. 15,000 E. Viele Moscheen, Collegien etc.

Drehle, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und bei Bersenbrück, 250 E. [200 E.

Drehlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld,

Drehna, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, bei Kalau, 280 E. Schloss, Pechhütte, Ziegelei. 2) Df. ebd., Kr. Sorau 200 E.

Drehnan, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 310 E.

Drehnow, 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kotbus, bei Peitz, 580 E.; Kr. Krossen, 520 E.; Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg 700 E. [340 E.

Drehsa, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Weissenberg

Drehwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kotbus. 410 E.

Dreiborn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden. 793 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Pohr 560 E. [der vom Septimer NW. steht. 7200 F. hoch

Dreibündenspitze, hoher Berg des Hauptzweiges der Alpen

Dreidorf, **Dzwierzchno**, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg. Kr. Wirsitz, bei Lobsens, 665 E.

Dreieichenhain, Flck. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg, bei Offenbach, 985 E.

Dreieinigkeits-Bai, **Trinidad-Bai**, 1) an d. Westk. von Patagonien, zwischen der Wellington-Insel nördl. und Mutter-Gottes-Insel südlich. 2) **D.-Insel**, Insel an Westafrika, unfern den Erfrischungsinseln. [Kontinents

Dreieinigkeitsland, ein Theil der Küste des Antarktischen

Drei-Ellionen, 1) Alpenspitze in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, 11,950 F. 2) **D.-Gleichen**, s. Gleichen. 3) **D.-Hacken**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Königswart, 900 E. Ziegelbrennerei, Vitriolgrube. 4) **D.**, **Tachauer Antheil**, Pfrdf. ebd., Bez. und 1 M. von Königswart, 2300 E.

Dreien, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 1000 E.

Dreierwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 630 E.

Dreifaltigkeit, (heilige), 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. und bei St. Leonhard, 240 E. 2) Pfrdf. ebd., Bez. Pettau, 400 E. 3) Df. ebd., Bez. und bei Rohitsch, 260 E.

Dreifaltigkeitsberg, einer der höchsten Berge in Würtemberg, OA. Spaichingen. Darauf die Dreifaltigkeitskirche, ein Wallfahrtsort, 3019 F. hoch.

Dreifelden, Df. in Nassau, A. Selters, 210 E.

Dreifürstenstein, Berg in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, auf dem Heuberge, 2687 F. hoch.

Dreihausen, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, 940 E. 3 Mühlen.

Dreiherrnspitz, Berg in Oesterreich, rhätische Alpen, an der Grenze von Illyrien. 8500 F. hoch und von grossen Gletschern umgeben. [Breteäge.

Dreihöf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, 510 E.

Dreihöfen, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohenstadt, 260 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Littau, 280 E.

Dreihofen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Collin, 410 E. [meritz, Bez. Teplitz, 230 E.

Dreihunken, Drahanky, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leit-

Dreikönig, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. und bei Mahrenburg, 530 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei St. Leonhard, 400 E. [und Bergamt Kaiserslautern, 1020 E.

Dreikönigszug, Quecksilberbergwerk in Bayern, Pfalz, Bez.-A.

Dreikretscham, Df. in Sachsen, Krd. u. GA. Bautzen, 105 E.

Dreileben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wollmirstädt, 1020 E.

Dreilingen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, 260 E. [A. Wittenburg, 370 E. Schönes Palais.

Dreilützow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg,

Dreimannsdorf, Df. in Russland, Liefland, am Rigaischen Meerbusen.

Dreis, 1) (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 370 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Daun, 390 E. 3) Df. ebd., Kr. Wittlich, 650 E.

Dreisam, Treisam, Nebenfluss der Elz in Baden; entspr. bei Breitenau im Oberrheinkreise 3170 F. hoch, geht durch das Höllenthal und durch das sogenannte Himmelreich. Er ist 11 St. lang und reich an Forellen.

Dreisbach, 1) Df. in Nassau, A. Marienberg, 309 E. 2) (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, zus. 400 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 350 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 200 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Merzig, an d. Saar, 155 E.

Dreischor, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, 900 E.

Dreisel, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, 366 E.

Dreisessel, 1) 3798 F. hoher Berg in Bayern, an der Grenze gegen Böhmen, auf dem Böhmerwalde. Quelle der Moldau. 2) Hoher Berg ebd., zwischen den Ldg. Berchtesgaden und Reichenhall.

Dreiskau, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Rötha, 156 E.

Dreislar, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 204 E.

Dreispitzen-Cap, Cap an der Westk. Afrikas, Oberguinea, Küste von Ashanti. [688 E.

Dreissen, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden,

Dreissig, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Döbeln, 178 E. [Herzogl. Jagdschloss und Forstakademie.

Dreissigacker, Df. in Sachsen-Meiningen, A. Meiningen, 410 E.

Dreissighuben, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, 1220 E.

Dreistädten, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, 3 St. von Wiener-Neustadt, 480 E. Steinkohlenbergwerk.

Dreistelz-Berg, Berg in Bayern, Unterfranken, bei Brückenau; 2765 F. ü. d. M. 50° 16' 47" n. Br., 7° 26' 25" ö. L. v. Par.

Dreitsch, Dreitzsch, Df. in S.-Weimar, an der Orla, A. und O. von Neustadt. 364 E. [werda, 140 E.

Dreiweiberu, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyers-

Dreisdorf, ehemal. **Trelistorp**, Krchdf. in Schleswig, SO. von Bredstedt. [Arr. und bei Toulouse, 621 E.

Dremil-Lafage, Ortsch. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne,

Dremischa, Ort in europ. Türkei, Epirus, NW. von Janina.

Dremling, (Ober- und Nieder-), Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 470 E.

Dremmen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 1460 E.

Drena, Df. in Oesterreich, Tirol, Rgbz. Trient, Bez. Arco, 590 E. Schloss. [Pietro degli Schiavi, 1350 E.

Drenchia, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr.

Drencina, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, Bez. und bei Missok, an d. Save, 430 E.

Drengfurt, St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, am Omet-Fluss, 2136 E. Leinwand, Leder, Viehmärkte.

Drenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 600 E. [Diakovar, 405 E.

Drenje, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, Bez.

Drenke, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 310 E.

Drennec (le), Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, bei Plabennec, 679 E.

Drennhausen, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Winsen an d. Luhe, an d. Elbe, 150 E.

Drennon-Licks-Springs, Ort in Ver.-St., Kentucky, N. unfern Frankfort. Besuchte Heilquelle.

Dreno, Df. in Ungarn, Com. Hont, Bez. Boszok, 460 E.

Drenofdsche, St. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Widdin.

Drenovac, 1) Df. in Oesterreich, Slavonien, Com. Posega, Bez. Vucin, 389 E. 2) Df. ebd., Slavon. Militärgrenze, Rgtbz. Gradisca, 690 E. [Rgtbz., 1 M. von Jasonovac, 610 E.

Drenovboc, Df. in Oesterreich, Kroat. Militärgrenze, 2. Banat-

Drenovce, Pfrdf. in Oesterreich, Serbisch.-Banat-Militärgrenze, Rgtbz. Peterwardein, 2 M. W. von Semlin, 1380 E.

Drenovetz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Rann, 450 E.

Drenovo, Flck. in europ. Türkei, Albanien, W. bei Monastir.

Drenow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 670 E. 2) Df. ebd., Kr. Belgard, 120 E.

Drensch, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 320 E.

Drense, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 255 E.

Drensen, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikow, 840, 425 E.

Drensteinfurt, St. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, an der Werse, 1250 E. Leinweberei, Holzschuhmacherei. 51° 48' 22" n. Br., 5° 22' 55" ö. L. v. Par.

Drenthe, Prov. in den Niederlanden; grenzt. N. und NO. an die Prov. Gröningen, O. an Hannover, S. und SW. an die Prov. Oberijssel, W. an die Prov. Friesland; 48,44 QM., 96,370 E. Sie ist eben und enthält viele Sümpfe, Torfmoore (Bourtanger-Moor), Veen (Echter- und Smilder-Veen), und Haide mit Wiesen, bewässert von der Vechte, Reest, Havelter-, Steenwycker- und Westwolder-Aa, Hunse, Hooren- Deep und Schuiten-Deep. Der Smilde-Kanal verbindet durch die Havelter-Aa die Stadt Assen und Meppel. Viehzucht bildet den Reichthum des im Ganzen unfruchtbaren und leichten Sandbodens, und das Hauptprodukt ist Buchweizen. Die Industrie beschränkt sich auf Verfertigung von groben Wollzeugen und Hausleinwand. Sie hat nur ein Arr.: Assen, in die 3 Kant. Assen, Hoogeveen und Meppel getheilt.

Drentkau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 740 E. 5 Mahl- und 1 Oelmühle.

Drentwede, Df. in Hannover, Gfsch. und A. Diepholz, 490 E.

Drenzig, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 300 E. 2) Df. ebd., Kr. Sternberg, 450 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 140 E. [10" n. Br., 21° 56' 40" ö. L. v. Par.

Drepani, Drapano, Cap der Nordk. der Insel Kandia. 35° 27'

Drepano, 1) Vorgebirge der mittleren Landzunge der Halbinsel Chalcis, in der europ. Türkei, Sdsch. Salonichi, zwischen dem Golf von Monte-Santo und Hagios-Mamas. 39° 57' n. Br., 21° 35' ö. L. v. Par. 2) Vorgebirge in Griechenland, Morea, am Eingang des Busens von Lepanto. [Guter Weinbau.

Dres, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. Cles, 450 E.

Dresch, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Neuss, 180 E.

Drescha, Df. in S.-Altenburg, Kr., A. und bei Altenburg, 120 E.

Dreschburg, Kol. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, zu Kupferberg gehörig, 140 E.

Dresche, (Gross- und Klein-), Wlr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Altena, 150 E. [115 E.

Dreschenau, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kulmbach,

Dreschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wolin, 240 E. [230 E.

Dreschinko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wolin,

Dreschklingen, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Neckar-Bischofsheim, 502 E.

Dreschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, 305 E.

Dresden, 1) Krdbez. in Sachsen; 78,9 QM. mit 583,213 E., eingetheilt in 4 Amtshauptmannschaften: 1) Dresden, 20,60 QM. mit den 8 Gerichtsämtern: Dippoldiswalde, Döbeln, Dresden, Moritzburg, Radeberg, Radeburg, Schönfeld, Wilsdruff; 2) Meissen, 21,06 QM. mit den 5 Gerichtsämtern: Grossenhain, Lommatsch, Meissen, Nossen, Riesa; 3) Pirna, 18,68 QM. mit den 8 Gerichtsämtern: Gottleuba, Königstein, Lauenstein, Neustadt, Pirna, Schandau, Sebnitz, Stolpen; 4) Freiberg, 18,54 QM. mit den 6 Gerichtsämtern: Altenberg, Brand, Frauenstein, Freiberg, Sayda, Tharand. Er liegt an beiden Seiten der Elbe, so dass ihn der Fluss von SO nach NW. in der Diagonale durchschneidet und erstreckt sich von 50° 36' 10" bis 51° 27½' n. Br., und von 10° 50' bis 12° 4' ö. L. v. Par. In die Elbe geben hier: Krippenbach, Kirnitsch, Sebnitz, Biela, Gottleuba, Wesenitz, Müglitz, Lockwitz, Priesnitz, Weisseritz, Wilde Sau, Triebisch, Katzerbach und Jahna; die Röder geht rechts parallel mit der Elbe in die schwarze Elster, und die Freiburger Mulde l. in die Zwickauer Mulde. Der Boden senkt sich von S. nach N. vom Erzgebirge bis zu dem tiefsten Punkte des Landes da (236 F. ü. d. M.), wo die Elbe ins Preussische übergeht. Im S. rauh und arm an Produkten, ist der östlichste Theil zum Theil sandig und waldig, die Elbgegend aber ausserordentlich fruchtbar und mit ihren lieblichen Weinanlagen einem grossen Garten ähnlich. An Naturschönheiten ausgezeichnet ist die sogenannte Sächsische Schweiz (s. d. A.). An Klima ist dieser Theil des Staates der mildeste, daher der Wein- und Obstbau in grosser Ausdehnung betrieben wird. Die Vieh-, namentlich die Schafzucht steht in hoher Blüthe. Unter den Gewerben ist der Berg- und Hüttenbau ausgezeichnet, doch steht der Bezirk im Fabrikbetriebe den übrigen Theilen des Landes nach. Der Handel ist lebhaft und wird durch die Elbe, die Eisenbahnen und gute Strassen befördert. Mineralquellen des Krdbez. sind das Augustusbad bei Radeberg, bei Königstein, Schandau, Berggiesshübel, Maxen, Heidelberg, Tharand, Wachau, Hertigswald, bei Sebnitz, das Buschbad bei Meissen, die schwefelige Quelle bei der Ruppendorfer Ruine. 1855 gab es im Krdbz. 1069 Wassermühlen, 120 Windmühlen, 5 Dampfmühlen. 2) Amtshauptmannschaft ebd., umfasst 5 Städte und 271 Landgemeinden, mit 251,207 E. 3) Hauptst. ebd., zu beiden Seiten der Elbe, 128,152 E. (1861), (1811: 61,227; 1815: 50,220; 1830: 61,856; 1840: 74,122; 1849: 94,092; 1858: 117,750 E.) Auf dem linken Elbufer liegen ausser der Altstadt die Friedrichstadt, links der Weisseritz, die Wilsdrufer-, die See- und die Pirnaische Vorstadt; auf dem rechten die Neustadt und die Antonsstadt. Hinsichtlich der Schönheit der Umgegend, so wie der Schönheit und Reinlichkeit der Strassen und Plätze rangirt D. unter den vorzüglichsten Städten in Deutschland. Die Anlage der Stadt ist ziemlich regelmässig. Von den Strassen zeichnen sich aus die breite Hauptstrasse in der Neustadt, ferner die Schloss-, See-,

Weber-, Wilsdrufer-, Pirnaer- und Moritzstrasse; von den Plätzen der Schlossplatz, der Altmarkt, Neumarkt, Antons- u. a. Plätze. Ausgezeichnete Kunst- und Bauwerke sind die schöne Elbbrücke und unterhalb derselben die neue Eisenbahnbrücke, die Brühlsche Terrasse, das Denkmal König Angust II. auf dem Marktplatz der Neustadt, das des Königs Friedrich August im Zwinger, das des Königs Anton in Friedrichsstadt, das des Kurfürst Moritz in der Pirnaer Vorstadt. Als Hauptstadt des Staates ist D. der Sitz der Regierung, der Ministerien und der übrigen höheren Behörden; königl. Residenz in der Altstadt, das Prinzen-Palais mit einer Sammlung von Bildnissen aus der sächsischen und bayerischen Fürstenfamilie, Kupferstichen und Privat-Bibliothek, das Schauspielhaus, Zwinger, Brühlsche Palais mit der Gemälde-Gallerie, neue Museum, medicin.-chirurg. Akademie, Landhaus, Rathhaus, japanisches Palais mit der Bibliothek, Antiken-Gallerie mit der chines. und japan. Porzellan-Sammlung, grünes Gewölbe mit den grossen Kunstschätzen der Krone. Zeughaus, Hauptwache, Blockhaus, Coselsches Palais; Akademie der Künste, Bauschule; die aus Quadern erbaute Frauenkirche (51° 3' 18" n. Br., 11° 24' 24" ö. L. v. Par.), deren Festigkeit dem preuss. Bombardement von 1760 widerstand, die erst 1792 vollendete Kreuzkirche, die protest. Hof- oder Sophienkirche, die Annenkirche, die Johannis- oder böhm. Kirche, die reform. Kirche, die kathol. Hofkirche u. a.; Synagoge; 2 Gymnasien, 2 Schullehrerseminare, Blindeninstitut, Taubstummeninstitut, Bauschule, mathemat. Salon (51° 3' 22" n. Br., 11° 23' 52" ö. L. v. Par.), Turnlehrerbildungsanstalt, Polytechnische Schule, Akademie der bildenden Künste, Handelslehranstalt, Realschule. An Wohlthätigkeits-Anstalten und Vereinen ist D. reich. Besonders wichtig ist der Verein zu Rath und That, der statistische Verein, die mineralogische Gesellschaft, mehrere Hospitäler, Waisenhäuser etc., Diakonissenanstalt. Einiger Industriebetrieb, bes. die Struvesche Anstalt für Bereitung künstl. Mineralwässer, die Juwelier- und Goldarbeit, die mathematischen und physikalischen Instrumente, die Zuckerfabriken, die Strohflechtereien, die Maler-, Tuch- und Farbenfabriken und die Musikinstrumente. Buchdruckerei, Schriftgiesserei, lithographische und Kupferdruck-Ateliers. Als Handelsplatz hat D. wenig Wichtigkeit, am meisten noch in der Spedition. Spaziergänge sind ausser der Promenade und der Brühlschen Terrasse in grösserer oder geringerer Nähe der Plauensche Grund, die Sächsische Schweiz, der Rabenauer Grund, das Dorf Loschwitz, das Müglitzthal mit dem Schlosse Wesenstein, der grosse Garten vor dem Pirnaer Schlage, das grosse Gehege (Ostrawiese), das Linkesche Bad, das Waldschlösschen, Belle Vue etc. Friede zwischen Preussen und Oesterreich 1745, Sieg der Franzosen 1813, den 26. August. 4) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Lincoln, l. am Kennebeck, 1660 E. 5) Ort ebd., New-York, Gfsch. Washington, 970 E. 6) Ort ebd., Gfsch. Yates, am westl. Ufer des Seneca-Sees, 600 E. 7) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Muskingum, am Fl. Muskingum, 15 engl. M. von Zanesville, 1800 E. 8) Hauptort der Gfsch. Weakley ebd., Tennessee, Western-Distr. 9) (Neu-), Kolonie in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 368 E. [920 E.

Dresenza, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein,

Dreska, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 220 E. [bei Ribeconrt, 518 E.

Dreslincourt, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne,

Dresow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 160 E.

Drespa, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, 105 E.

Dresselbach, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, 112 E.

Dresselndorf, 1) (Nieder-), Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 560 E. 2) (Ober-), Df. ebd., 550 E.

Dresselsgrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Auerbach, 110 E. [d. Elbe, 200 E.

Drethem, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Hitzacker, an

Dretzel, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, 370 E. Mühle, Ziegelei. [212 E.

Dretzen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1,

Dretzschen, Df. in Sachsen, Krd., GA. und bei Bautzen, 146 E.

Dreuil-Hamal, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Airaines, 483 E. 2) **D. lès Amiens**, Df. ebd., Arr. und bei Amiens, 441 E. [1 M. von Arnoldstein, 715 E.

Dreulach, **Drevlje**, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und

Dreumel, Gmd. in d. Niederlanden, Prov. Gelderland, 1980 E.

Dreuschendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg, 220 E.

Dreux, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Eure et Loir; 22⅓ QM., 69,020 E. in 7 Kant. 2) St. ebd., N. von Chartres, 6940 E. Civil- und Handels-Tribunal; Bijouterie, Seidenweberei, Handel mit Tuch, Hüten, Leinwand, Pferden und Vieh. Telegraphenstation.

Drevelow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, 355 E.

Drevenack, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 725 E. [Robitsch, 420 E.

Drevenik, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez.

Dreveskirchen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Redentin, 140 E.

Drewce, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Bilin, 140 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Bromberg, 105 E.

Drewcic, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Brandeis, 200 E.

Drewen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 320 E.

Drewenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Gitschin, 550 E. Ziegelei.

Drewenz, 1) Fl. in Preussen, Ostpreussen, Kr. Osterode; fliesst durch den gleichn. See, und mündet dann O. von Thorn, r. in die Weichsel. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 200 E.

Drewer, 1) Bauerschaft in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 655 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 350 E.

Drewesch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Nassaberg, 200 E.

Drewic, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Polic, 595 E. 2) (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. ebd., ⅝ M. von Polic, 600 E.

Drewikau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Nassaberg, 485 E. Synagoge; Pottasch- und Leimsiederei.

Drewitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 376 E. 2) Df. ebd., Kr. Guben, 340 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 445 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow, 325 E. Mahl-, Schneide- und Papiermühle. 5) (Alt-), Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Küstrin, 630 E. 6) (Neu-), Df. ebd., 105 E. 7) (Wüst-), Df. ebd., Kr. Kottbus, 450 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 180 E.

Drewnik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Dobris, 290 E.

Drewno, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 110 E.

Drewnowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Kojetein, am Fl. Hanna, 454 E. Mühle, Bretsäge.

Drewoldke, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Bergen, 115 E. [berg, 105 E.

Drewsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg,

Drewsteignton, Df. in England, Gfsch. Devon, 1067 E.

Dreybrunn, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. u. bei Neustadtl, 300 E. [litz, 260 E.

Dreybuchen, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Müg-

Dreye, Df. in Hannover, Lddr. Oberhoya, A. Syke, an der Weser, 185 E. [140 E.

Drezen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel,

Drézéry (St.), Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier, bei Castries, 467 E.

Droznic, 1) Df. in Oesterreich, Kroat. Militärgrenze, Rgtsbez. Ogulin, 550 E. 2) Df. ebd., Slavonien, Com. u. Bez. Posega, 430 E.

Drezzano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, Mand. Paullo, 429 E.

Drezzo, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. u. Mand. Como, 452 E. [Freiberg, 380 E.

Drholetz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez.

Drhow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Prag, Bez. u. bei Dobris, 210 E. [Pisek, 350 E. Schloss.

Drhowel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bez. u. 1½ M. von

Drhowlitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 255 E.

Dribino, Flck. in Russland, Guv. Mohilew, Kr. Tschaussy.

Driburg, St. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, am Fuss der Egge an der Aa, 2168 E. Berühmte salinische Stahlwasserquelle. Glashütte: Siebenstern. 51° 44' 41" n. Br., 6° 4' 6" ö. L. v. Par.

Dricmin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 380 E. [n. bei Fogaras, 500 E.

Dridiff, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez.

Drieberg, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Schwerin, 255 E.

Drieberhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Grummersbach, bei Neustadt, 130 E. [de Zorita, 514 E.

Driebes, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, bei Almonacid

Driebitz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 275 E.

Driebsch, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 300 E.

Driedorf, St. in Nassau, A. Herborn, 660 E.

Driefel, **Driffel**, Df. in Oldenburg, A. Bockhorn, 418 E.

Driel, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, r. an der Maas, 1620 E. 2) Df. ebd., Bez. Heteren, 980 E.

Driencourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Roisel, 439 E.

Driene, Ortsch. in den Niederlanden, Prov. Oberijssel, 700 E.

Driesch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 564 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 380 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 215 E. 4) Df. ebd., Kr. und ¾ M. von Heinsberg, 190 E. 5) Df. ebd., ⅞ Ml. von Heinsberg, 125 E. 6) Df. ebd., Kr. und 1 M. von Eupen, 250 E. [250 E.

Drieschnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus,

Driesen, St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, r. an der Netze und dem Netze-Kanal, 4344 E. Leinweberei, Tuchmanufaktur, Gerberei, Brauerei, Schifffahrt.

Driesendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Budweis, in der Herrschaft Hohenfurth, 250 E. [985 E.

Driessem, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld,

Driessendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 350 E.

Drietoma, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, 1650 E.

Driever, Df. in Hannover, Prov. Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. u. bei Leer, an der Ems, 260 E. [220 E.

Driewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda,

Driewzen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 255 E.

Driffield (Great-), St. in England, Gfsch. York, Eastriding, 4204 E. Durch einen Kanal mit Hull verbunden. Baumwoll- und Wollweberei, Getreidehandel.

Drifõen, Insel im bottnischen Meerbusen, an der Ostküste von Schweden.

Driftsethe, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Hagen, 464 E.

Driftwood, 1) Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Iroquis. 2) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Jackson, 660 E.

Drigalien, **Drygallen**, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 705 E.

Drigg, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 440 E.

Driglington, Flck. in England, Gfsch. York, Westriding, 4274 E. Wollmanufaktur. [Distr. Marostica, 3200 E.

Drigo (San), Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza,

Drimades, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Delvino, an der Küste.

Drimann, Cap. von Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, an d. Nordküste der Donegal-Bai; bildet die Westseite der Macswines-Bai.

Drimelrchion, Df. in England, Wales, Gfsch. Flint, 613 E.

Drimoleague, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 3160 E.

Drimtemple, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Roscommon, 1950 E.

Drin, Drina, Drinna, Fl. in europ. Türkei, entspr. in den dinarischen Alpen, bei Calasino, fliesst nordwärts auf der Grenze zwischen Bosnien u. Serbien, u. mündet NO. von Belina in die Sau.

Drinagh, 1) Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 2280 E. 2) Df. ebd., Leinster, Gfsch. Wexford, 400 E.

Drinassi, Nebenfl. des Bojana in europ. Türkei, Sdsch. Skutari.

Drinasto, Drivasto, Flck. in europ. Türkei, Sdsch. Skutari, ONO. bei Skutari, am Drinassi.

Dringenberg, Stadt in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, an der Oese, 960 E. 51° 40' 35'' n. Br., 6° 41' 47'' ö. L. v. Par.

Drinhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 105 E.

Drinkstone, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 500 E.

Drino, Drin, Fl. in europ. Türkei; wird gebildet durch den schwarzen Drin, der am Nordabhang des Berges S. Spiridion entspr., den Okhrida-See durchfliesst, und darauf den weissen Drin aufnimmt, der am Bori-Berge entsteht. Der durch Vereinigung beider gebildete Drino fliesst bis Skutari gegen W., dann gegen S., und an Alessio vorüber in das adriat. Meer, wo er den Meerbusen gl. N. bildet. [Griechischer Bischof.

Drinovacz, St. in europ. Türkei, Sdsch. Widdin, links am Lom.

Drinow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Welwarn, 434 E. 2) Df. ebd., Bez. Schlan, 400 E.

Drinsal, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 77 E. Bedeutende Eisenschmelzhütte.

Dripping-Well, versteinernde Quelle in Schottland, Gfsch. Cromarty, auf der Halbinsel Black-Isle.

Dris, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Brandeis, 555 E.

Drisch, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Aachen, 280 E.

Drisda, Ort in europ. Türkei, Macedonien, W. v. Uskub.

Drispenstedt, Pfrdf. in Hannover, Lddr., A. u. bei Hildesheim, 410 E.

Drispeth, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Schwerin, 245 E.

Drissa, 1) Nebenfl. der Dwina r., in Russland, Gnv. Witebsk; entsteht im Volsa-See, und mündet bei der 2) Kreisst. gl. N., bei welcher 1812 die Russen ein verschanztes Lager hatten, 1759 E.

Drissgleben, Drisskleben, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei Pfraumberg, 240 E. [600 E.

Drissitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Wischau,

Drissinwitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und bei Prachatitz, 300 E.

Driswjaty, Flck. in Russland, Guv. Wilna, bei Vidzi, am gleichn. See. 55° 35' 30'' n. Br., 24° 19' 5'' ö. L. v. Par.

Drital, Maria Virginis, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. Egg, 460 E. [bitz, 340 E.

Drisch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardu-

Drivörden, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Bentheim, 120 E. [Casalmaggiore, Mand. Piadena, 655 E.

Drizzone, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr.

Drjenowe, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, bei Predmir, 240 E.

Drnow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Schlan, 270 E.

Drnowitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Wischau, 1160 E. 2) Df. ebd., Kr. Hradisch, Bez. und bei Klobauk, 530 E. 3) Df. ebd., Bez. und bei Kunstadt, 600 E.

Dro, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. Arco, 1970 E. Korbmacherei.

Droben, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Königswartha, 120 E.

Drobin, Df. in Russland, Polen, Guv. und bei Plock, 800 E. 52° 44' 15'' n. Br., 17° 44' 30'' ö. L. v. Par. [130 E.

Drobitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld,

Drobolach, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei Villach, 190 E.

Drobonin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 395 E.

Drochaus, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Pausa, 238 E.

Drocho, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 160 E.

Drochtersen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Freiburg, bei Stade, 604 E.

Dröbak, Flck. mit Hafen an der Südküste Norwegens, Stift u. Amt Aggerhuus, am Christiania-Fjorden, 1300 E.

Dröbel, Df. in Anhalt (Bernburg), A. Bernburg, 220 E.

Dröben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 105 E.

Dröbischau, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, 460 E.

Dröbnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, bei Hohenstein, 150 E.

Dröda, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Oelsnitz, 264 E.

Drögenbostel, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Rotenburg, 100 E.

Drögen-Nindorf, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüne, 170 E. 2) **D.-Nottdorf**, Df. ebd., A. Medingen, 190 E.

Drölitz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Güstrow, 30 E.

Drölsholz, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 20 E.

Drömling, grosser, 6 M. langer und 2 — 3 M. breiter, jetzt zum Theil entwässerter und urbar gemachter Waldbruch in Preussen, Rgbz. Magdeburg, an der Grenze von Hannover und Braunschweig. In der Mitte ist eine Anhöhe, auf welcher mehrere Häuser stehen und ein hoher Damm gestattet jetzt zu jeder Jahreszeit den Reisenden einen Durchgang. [Libau, 224 E.

Drömsdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez.

Drönnewitz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Wittenburg, 101 E. Schönes Herrenhaus mit Garten.

Droeper, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Iburg, 450 E.

Drösede, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 160 E.

Drösiedl, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Waidhofen, 130 E. Schloss.

Drösing, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. O. bei Zistersdorf, 1000 E. [Finsterwalde, 220 E.

Drössigk, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, bei

Drössnitz, Df. in S.-Altenburg, Saalkr., A. Kahla, 170 E.

Drogelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 280 E. Schloss. [150 E.

Drogen, Trogen, Df. in S.-Altenburg, Kr. und A. Altenburg,

Drogensdorf, Df. in Reuss jüng. Lin., A. u. 1 M. von Schleiz, 140 E.

Drogheda, St. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Louth, an der Mdg. des Boyne, 14.730 E. Katholische Kathedrale, Erzbischof, Hospital, Gefängniss, Kaufhaus, Theater, Hafen, Handel mit Getreide, Packleinwand. Dabei Obelisk zum Andenken an den Sieg Wilhelm's III. über Jakob II. 53° 43' 20'' n. Br., 6° 15' 10'' w. L. v. Grwch.

Droginia mit Banowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. und bei Dobczyce, 570 E.

Drogitschin, Drohiczyn, 1) St. in Russland, Guv. Grodno, r. am Bug, 1000 E. Piaristen-Collegium. 2) Flck. ebd., O. v. Kobrin.

Drognitz, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 310 E.

Drogoslaw, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, bei Labischin, 160 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, bei Neuenburg, 150 E. [rek, 140 E.

Drogoszewo, Df. Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, bei Bo-

Drohau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 160 E.

Drohe, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, 190 E.

Drohiczowka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Jaslowiec, 790 E. [Gipshütte.

Drohndorf, Df. in Anhalt (Dessau), A. Sandersleben, 425 E.

Drohne, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 410 E.

Drohnkow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Marwitz, 120 E.

Drohobycz, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, 11,330 E. Schloss, sehr schöne kathol. Kirche, Synagoge, deutsche Hauptschule; Salinen, Handel mit Salz, Vieh und Getreide, Leinwand, Töpferwaaren, Leder. [bei Dubiecko, 660 E.

Drohobyczka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. u.

Drohojow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. u. 1 M. von Radymno, 540 E.

Drohomirczany, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Bohoradczany, r. an der Bystrzyca, 960 E.

Drohowycze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. u. bei Mikolajow, 1340 E. [Steyr, 300 E.

Droissendorf, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Traunkr., Bez.

Droiturier, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. u. bei la Palisse, 880 E. [Salwarp, 3124 E. Salinen.

Droitwich, St. in England, Gfsch. und NNO. bei Worcester am

Droitzen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. 1 M. von Naumburg, 130 E. [Siegen, 660 E.

Droishagen, St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, bei

Drom, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, bei Ceyzériat, 441 E. [Reichliche Steinkohlenminen.

Dromagh, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, W. bei Mallow.

Dromahaire, Df. in Irland, Connaught, Gfsch. Leitrim, r. am Bonnet, SO. bei Sligo, 400 E.

Dromaragh, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Devon, 8547 E.

Drombar, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Karlsburg, 840 E. Goldbergwerk.

Drôme, 1) Nebenfl. der Rhône, l., in Frankreich, entspr. bei Valdrôme in den Alpen, und mündet SSW. von Valence. 2) Dep. in Frankreich, gebildet aus dem südl. Theil der Dauphiné; grenzt im N. an das Dep. Isère, O. an dies u. das der Hautes-Alpes, S. an die der Basses-Alpes und Vaucluse, westlich an das Departement Ardèche. 653,960 Hect., mit 326,684 E. in den 4 Arr.: Die, Montélimart, Nyons und Valence, in 29 Kant. und 366 Gemeinden. Das Dep. ist durch Alpen-Zweige gebirgig. Die höchsten Berge erheben sich bis zu 5400 F. ü. d. M. Merkwürdig ist besonders der Montagne-Inaccessible wegen seiner Gestalt, indem der Umfang des Gipfels den des Fusses übertrifft. Die bedeutendsten Flüsse sind die Rhône, Drôme, Isère u. a. An der Rhône herrscht südl. Klima. Produkte: Silber, Kupfer, Eisen, einiges Getreide, Mandeln, Oliven, Kastanien, Nüsse, vorzügl. Wein (rother in Hermitage, Tain, Etoile, blanker in Clairette und Die), schwarze Trüffeln. Bedeutend ist die Schaf- und Seidenzucht. Die Industrie schafft Wollen-, Baumwollen- u. Leinengewebe, Papier, Glas, Leder. Der Handel vertritt Wolle, Seide, Oliven- u. Nussöl, Seidenstrümpfe, Leinwand etc.

Dromedary, Berg in Australien, Neu-Süd-Wales. 36° 21' 25'' s. Br., 147° 43' 32'' ö. L. v. Par.

Dromersheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, A. Bingen, 1004 E.

Dromesnil, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Hornoy, 328 E. [als Weideplatz benutzt.

Dromi, Dromo, kl. griech. Insel der Nord-Sporaden, fast nur

Dromin, 1) Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, 890 E. 2) Krchspl. ebd., Leinster, Gfsch. Louth, 715 E.

Dromiskin, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Louth, 2210 E.

Drommershausen, Df. in Nassau, A. Weilburg, 348 E.

Dromod, Krchspl. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Kerry, 4450 E.

Dromore, St. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Down, SW. von Belfast, 1900 E. Kathol. und protest. Bischofsitz.

Dromsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 410 E.

Dron, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 441 E.

Dronero, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Cuneo, am Fuss der Alpen, 7614 E. Seidenbau, Leinweberei und Leinwandhandel. [3000 E.

Dronfield, St. in England, Gfsch. Derby, N. bei Chesterfield,

Droniki, Kol. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 160 E.

Droniowitz, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz. sus. 640 E.

Dronne, Fl. in Frankreich. Entspr. im Dep. Haute-Vienne, bei Montbrun, und vereinigt sich im Dep. Gironde mit der Isle r. Vorzügliche Karpfen. [warden, 1650 E.

Dronrijp, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, bei Leu-

Drontheim, s. Trondhjem. [Mroczen, 130 E.

Dronzno, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, bei

Droogenbosch, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 660 E. [420 E.

Droosten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau,

Drosa, Df. in Anhalt (Köthen), A. Wulfen, 418 E.

Drosau, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 1760 E. Synagoge, Leinwand- und Viehhandel.

Drosay, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei St. Valery, 789 E. [nitz, 100 E.

Droschen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Bez. und bei Treb-

Droschka, Df. in S.-Altenburg, Saalkr., A. Eisenberg, 160 E.

Droschkau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 240 E. Sägemühle. 2) Df. ebd., Kr. Namslau, 340 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 560 E. 4 Wassermühlen.

Droschiowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 170 E. [Schwetz, 110 E.

Drosdowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei

Drosedow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 585 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 185 E.

Droseheydau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 370 E. Schloss. [burg, an der Sprotte, 125 E.

Drosen, Df. in S.-Altenburg, Kr. Altenburg, $7/_8$ M. von Ronne-

Drosendorf, 1) St. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Raabs, r. am Taya, 890 E. Schloss, Spital, Brauhaus, Talg- und Wachslichtfabr., Gerberei, Weberei, Handel. 2) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg, Ldg. Schesslitz, 345 E. 2 Mühlen. 3) Df. ebd., Bez.-A. Ebermannstadt, Ldg. Hollfeld, 246 E. 4) Df. ebd., Bez.-A. Bamberg, 310 E. 2 Mühlen.

Droskau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 855 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Pegau, 89 E.

Droslau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 130 E. [Rémy, 507 E.

Drosnay, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Vitry, bei St.

Drosowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 310 E. Baumwollenwaarenfabrik.

Dross, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Kr. und NW. bei Krems, 550 E. Steingut, Schmelztiegel, Brauerei.

Drossdorf, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Borna, 226 E. 2) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Oelsnitz, 148 E.

Drossdowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 200 E.

Drossen, St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, am Fl. Lenzen, 5210 E. Tuch-, Lein-, Woll- und Baumwollenweberei, Gerberei, Töpferei, Hutmacherei, Ziegelei; Walkererde; Vieh- und Krammärkte. 52° 26' 30'' n. Br., 12° 57' 30'' ö. L. v. Par.

Drossenau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohenstadt, 860 E.

Drossenfeld, 1) (Alt-), Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Baireuth, am Main, 425 E. 2) (Neu-), Df. ebd., Bez.-A. Culmbach, am rothen Main, 480 E.

Drosshina, Ort in Russland, Gouv. Smolensk.

Drostengrube, Steinkohlenwerk in Bayern, Pfalz, Berg-Amt Kaiserslautern.

Droszew, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 220 E.

Drottningholm, königl. Lustschloss in Schweden, bei Stockholm, auf einer Insel im Mälarn-See. Gemäldegalerie, Naturalien- und Münzkabinet. In der Nähe des Schlosses stehen noch mehrere Gebäude, so dass das Ganze einer kleinen Stadt gleicht, 600 E. Mit Gewerbebetrieb. [1100 E.

Droué, Flck. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme,

Drouges, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, 892 E.

Droula, s. Druja. [4070 E.

Droumtariff, Krchspl. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Cork,

Droupt St. Bale, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Arcis sur Aube, bei Méry, 594 E. 2) **D. Ste. Marie**, Df. ebd., bei Méry, 435 E. [ville, 407 E.

Drouville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und bei Lunè-

Droux, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, 1440 E.

Drove, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 560 E.

Droxford, Df. in England, Gfsch. Southampton, 2144 E.

Droyes, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy, bei Montiérender, 960 E.

Droylsden, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 3798 E.

Droyssig, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 1000 E. 2) Df. ebd., Kr. Delitzsch, 105 E. [600 E.

Drozdeln, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und bei Olmütz,

Drozdic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. und bei Pardubic, 130 E. [Horowic, 710 E.

Drozdow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei

Drozdowice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. und bei Nizankowice, 550 E.

Drozdzice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 130 E.

Drozdzyny, Ort und Glashütte in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Schildberg, 230 E.

Drschtekrey, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Sobotka, 380 E.

Drschtkowa, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 760 E.

Drslawie, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und bei Prachatitz, 360 E.

Drslawitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Ungarisch-Brod, 440 E. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und bei Klattau, 315 E. [140 E.

Drsnik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Przibram,

Drucat, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei Abbeville, 598 E. [brück, bei Ankum, 330 E.

Druchhorn, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Bersen-

Drucourt, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, 1220 E. Bandfabr. [bei Cadours, 528 E.

Drudas, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse,

Drübber, Df. und Domäne in Hannover, Lddr. Stade, A. Verden, $1/_2$ M. von Hoya, an der Weser, 180 E.

Drübeck, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wernigerode, 710 E. Jungfrauenstift; Mahl- und Oelmühle.

Drüber, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Einbeck, 265 E. [Kulm, 150 E.

Drückenhof, Gut in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei

Drüffel, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, 590 E. [bei Forchheim, 360 E.

Drügendorf, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg,

Druelle, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. und bei Rodez, 1512 E. [2436 E.

Druent, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin,

Drüplingsen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 480 E. [150 E.

Drüpt, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern,

Drüsedau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und $1^1/_4$ M. von Osterburg, 160 E. [Guvien, 145 E.

Drüsewitz, Hof in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A.

Druez, Nebenfl. des Dniepr l., in Russland. Mündet bei Mohilew

Druganeschty, türk. Ort in der Walachei, Distr. Ilfow, NW von Bukarest.

Drugeac, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, 1272 E.

Drugtehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 145 E. [125 E.

Druhanow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Ledec,

Druhile, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Dobris, 280 E.

Druhsberg, Berg in der Schweiz, in der dritten Kette, 7040 F. hoch. 47° 0' 17'' n. Br., 6° 29' 54'' ö. L. v. Par.

Druidenberg, Berg in Australien, am südl. Ufer des Darling.

Druillat, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, bei Pont d'Ain, 1048 E.

Druin, **Drewin**, wenig bekanntes Negerreich in Afrika, Zahnküste, mit einer Hptst. gl. N., O. vom Kap Palmas.

Druisheim, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Wertingen, bei Donauwörth, l. an der Schmutter, 380 E. Mahl- und Lohmühle.

Druja, St. in Russland, Gouv. Wilna, 5512 E. 55° 47' n. Br., 25° 8' ö. L. v. Par. [Montbazens, 997 E.

Druihe, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, bei

Drulingen, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, 573 E. Post. protest. Kirche. [burg, 240 E.

Drulouk, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. Krain-

Drulsholz, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 225 E.

Drum, 1) Berg in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Waterford, tritt im Kap Helwick in den atlant. Ocean. 2) Kap in Ver.-St., Maryland, SO.-Spitze der Gfsch. Calvert. 3) **D.**, **Stoinsky**, Flck. in Oesterreich, Kr. Leitmeritz, 525 E. Schloss, Braunkohlenbergwerk. Ziegelei.

Drumachose, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Londonderry, mit der St. Limavaddy, 5460 E.

Drumaul, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, mit der St. Randalstown, 9810 E. [7290 E.

Drumballyroney, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Down,

Drumblade, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 945 E.

Drumboe, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, 7730 E.

Drumcannon, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Waterford, mit der St. Tramore, 3888 E.

Drumcliffe, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Sligo, 9000 E.

Drumcolliker, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, 1700 E. [2) Df. ebd., Gfsch. Dublin, 450 E.

Drumcondra, 1) Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Meath, 436 E.

Drumcoree, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Armagh, mit der St. Portadown, 12,638 E.

Drumcullen, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. King's, 2270 E.

Drumettaz-Clarafond, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei Aix les Bains, 1037 E.

Drumgath, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, mit der St. Rathfriland, 4108 E. [St. Dungannon, 6260 E.

Drumglass, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, mit der

Drumgooland, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, 8970 E.

Drumgoon, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan, mit der St. Cootehill, 10,075 E.

Drumholm, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 7990 E.

Drumkeeran, 1) Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Fermanagh, 6451 E. 2) Df. ebd., Connaught, Gfsch. Leitrim, 461 E.

Drumlane, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan, 6120 E.

Drumlease, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Leitrim, 3665 E.

Drumloman, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan, 5969 E.

Drummaden, Kap der Westküste der schottischen Insel Arran, an der Mdg. des Clyde.

Drummelzier, Df. in Schottland, Gfsch. Peebles, 228 E.

Drummond, 1) Insel im Mulgrave-Archipel. 1° 8' 45'' s. Br., 172° 22' ö. L. v. Par. 2) Eine der Paracels-Inseln, im chinesischen Meer. 16° 30' n. Br., 109° 23' ö. L. v. Par. 3) Insel im Huron-See in Nordamerika.

Drummuly, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Monaghan, 2610 E.

Drumoak, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 951 E.

Drumore, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lancaster, 3500 E.

Drumquin, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 343 E.
Drumragh, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 9990 E.
Drumraney, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Westmeath, 2267 E. [7970 E.
Drumreilly, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Leitrim,
Drumshambo, Df. in Irland, Connaught, Gfsch. Leitrim, am Südende des Longh-Allen, 527 E.
Drumsna, Flck. in Irland, Connaught, Gfsch. Leitrim, 410 E.
Drunen, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Herzogenbusch, 1600 E. Bez. 2475 E.
Drung, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan, 4390 E.
Drungawe mit Dorsteuschin, Df. und Kol. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Polnisch-Wartenberg, 430 E. [577 E.
Druogno, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Ossola,
Drusacco, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, Mand. Vico, 861 E. [Schloss, Burgruinen.
Drusdau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pilsen, 260 E.
Druse mit Pudel, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 230 E. Schloss.
Drusen, Volk in Syrien, S. von den Maroniten, am westl. Abhang des Libanon und im Antilibanon, zwischen Beirut und Sur, und zwischen dem Mittelmeer und Damask, auf einem Raume von ungefähr 110 QM. und mit 75—150,000 E.
Drusenheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, bei Bischweiler, an der Mdg. des Zorn in den Rhein, 1608 E. 48° 45' 54'' n. Br., 5° 36' 51'' ö. L. v. Par.
Drushkopol, St. in Russland, Gnv. Volhynien, südöstl. bei Wladimir, 1100 E. [Stallupöhnen, 165 E.
Drusken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei
Druskenik, Flck. in Russland, Gnv. Grodno. Mineralquellen.
Druskluehlen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 125 E.
Druskovec, 1) Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin, Bez. und bei Ivanez, 210 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Pregrada, 280 E. [darunter 35 Mennoniten.
Drussweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Bergzabern, 655 E.,
Drusterz, Ort in europ. Türkei, Serbien, Sandsch. Semendria, NO. von Usicza.
Druten, Df. und Gemeinde in den Niederlanden, Prov. Gelderland, WNW. bei Nimwegen, l. an der Waal, 3970 E.
Drutschlanken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 250 E. [städt. bei Seehausen, 620 E.
Druxberge, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wollmir-
Druye, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, bei Azay, 582 E. [Arr. Auxerre, bei Courson, 931 E.
Druyes les belles Fontaines, Df. in Frankreich, Dep. Yonne,
Druy-Parigny, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, bei Decize, 650 E. [din, 240 E.
Drzbinec, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. und Bez. Varas-
Drzec, **Druschetz**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Unbosche, 600 E.
Drzyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 205 E.
Drwlnia, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Bochnia, 600 E.
Dry, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, bei Cléry, 904 E. 2) **D.-Harbour**, Rhede an der Nordküste von Jamaica.
Dryander, Berg in Australien, Neu-Süd-Wales, am südl. Ufer des Lachlan. 20° 14' s. Br., 146° 10' ö. L. v. Par.
Dryden, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Tompkins, 5840 E. 2) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Lapeer, 1500 E.
Dryfesdale, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 2413 E.
Drymen, Df. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Stirling, NO. bei Dumbarton, r. am Enrick, 1500 E.
Drypool, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 3438 E.
Dryszczow, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Brzezany, 530 E. 2) Pfrdf. ebd., Bez. Bursztyn, 630 E.
Drzenczewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 315 E.
Drzewianowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 355 E. [800 E. Eisenwerke.
Drzewica, St. in Russland, Polen, Gnv. Radom, am glchn. Fl.,
Drzewohostitz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, bei Leipnik, 1300 E. [Zdaunek, 440 E.
Drzinow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez.
Drzkow, **Drschkow**, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und bei Eisenbrod, 1120 E. [r. am Wieprz.
Drzonczgow, St. in Russland, Polen, Gnv. Lublin, K. Siedlec,
Drzonek, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 245 E.
Drzongowa, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 215 E.
Drzonowa, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 185 E. [bei Prossnitz, 680 E.
Drzowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und
Dschadrin, St. in Russland, Guv. Kasan, an der Sura, 1000 E.
Dschadska, Flck. in europ. Türkei, Serbien, Sandsch. Semendria.
Dschafeit, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sandsch. Silistria, westl. von Varna.
Dscheribon, Landsch. und St. auf der Nordküste der Insel Java, den Holländern gehörig, 10,000 E. Beträchtlicher Kaffeebau und Handel damit.
Dschesan, **Dschisan**, **Ghesan**, St. an der Küste von Arabien, Jemen, am rothen Meer. Hafen; Handel mit Sennesblättern und Kaffee. [südl. von Adrianopel, an der Maritza.
Dscheser-Erkeneh, kl. St. in europ. Türkei, Sandsch. Gallipoli,
Dschibi, Insel in Australien, östl. von Gilolo.
Dschilolo, **Helamahera**, s. Gilolo.
Dschumna, s. Jumna.
Dshar, russ. Gebiet in Asien, Armenien, Schirwan, grenzt an Daghestan und Grusien, ist gebirgig, von Lesghiern bewohnt, hat einen Hauptort gl. N. mit Residenz und zahlt an Russland Tribut an Seide.
Dsied, St. auf der japanischen Insel Niphon. Befestigt.
Dsiow, Landsch. in Arabien, grenzt an Hadramaut und Jemen und enthält die St. Mareb. [Broos, Bez. Deva, 470 E.
Dsoszany, **Sasendorf**, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr.
Du, **Elan-Drambriet**, eine der Summer-Inseln, an der Westküste von Schottland, in der Broom-Bai.
Duagh, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, 4065 E.
Duaki, St. in Afrika, Sudan, Reich Haussa; s. Kano.
Dualchi, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, Mand. Sedilo, 587 E.
Duane, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Franklin, 420 E.
Duanesburg, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Schenectady, 4000 E. [2805 E.
Duault, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp,
Dub, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 315 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Pisek, Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von Wolin, 600 E. 3) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Wlasim, 210 E. 4) Pfrdf. ebd., Mähren, Kr. und Bez. Olmütz, 1070 E. Wallfahrtskirche. 5) Df. ebd., Dalmatien, Kr., Bez. und $\frac{1}{4}$ M. von Cattaro.
Duba, 1) Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Ragusa, Bez. und bei Ragusa vecchia. 2) Df. ebd., Galizien, Kr. Stry, Bez. Rozniatow, 760 E.
Duban, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und bei Chrudim, 170 E. 2) Df. ebd., Kr. Leitmeritz, Bez. und bei Libochowitz, 300 E. 3) Pfrdf. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und 1 M. von Prossnitz, 560 E.
Dubaree, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Goalpara, am r. Ufer des Brahmapootra. 26° n. Br., 89° 56' ö. L. v. Grwch.
Dubbeldam, Df. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland, bei Dordrecht, 1660 E. [lin, Kr. Belgard, 240 und 210 E.
Dubberow, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Kös-
Dubberteck, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 350 E. [bei Littau, 250 E.
Dubczan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und
Dubecz, **Dubic**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Riczan, 660 E. Pottaschsiederei, Fasanengarten, Mühle.
Dubeczno, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Königstadtl, 280 E. [Wlasim, 360 E.
Dubejowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez.
Dubellno, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 160 E.
Duben, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Budweis, 228 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 220 E.
Dubenetz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Königinhof, 1550 E. Burgruine, 5 Mühlen. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. und bei Przibram, 380 E. [368 E.
Dubeningken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldapp,
Dubenky, (Herren- und Ober-), 2 Dfr. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Datschitz, 290 und 525 E.
Dubensko, (Alt- und Gross-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 345 und 570 E. Steinkohlengruben und Mühlen.
Duberow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 285 E.
Duberzin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 180 E.
Dubesti, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. und bei Facset, 730 E.
Dubhae, **Dubhoi**, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Booiundshuhur, 69 engl. M. von Delhi, 10,000 E. 28° 13' n. Br., 78° 21' ö. L. v. Grwch.
Dubia, Ort in Griechenland, Livadien, am Meerb. von Lepanto.
Dubian, (Ober- und Unter-), Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Kroman, 440 E.
Dubianowice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und bei Rudki, 730 E.
Dubica, **Dubitza**, Flck. in Oesterreich, Kroatien, Banatgrenze, r. an der Unna, 3030 E. Gegenüber in Bosnien die glchn. türkische St. und Fest., in den Kriegen Oesterreichs mit der Pforte mehrmals bedeutsam geworden. [960 E.
Duble, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. Olesko,
Dubiecko, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, am San, 1120 E. Schloss, Garten, Salzquelle und -Siederei, Bergölquellen.
Dubiel, (Gross- und Klein-), Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 350 E. [320 E.
Dubielno, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm,
Dubienka, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, am Bug, NO. von Zamosk, 2000 E. Schlacht 1792, 17. Decbr. zwischen Polen unter Kosziusko und Russen.
Dubienko mit Slobudka dolno, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und bei Monasterzyska, 650 E.
Dubiken, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und bei Budweis, 250 E.
Dubinki, St. in Russland, Guv. Wilna.
Dubinko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 280 E.
Dubinsko, (Alt-, Gross-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 204, 363 E. [232 E. Weinbau.
Dubitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Aussig,
Dubitzko, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohenstadt, 750 E. [Bez. und bei Puchov, 570 E.
Dubkova, (Also- und Felsö-), Df. in Ungarn, Com. Trencsin,
Dubkowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. und bei Lobositz, 140 E.
Dublany, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Laka, 2130 E. 2) Df. ebd., Kr., Bez. und 1 M. von Lemberg, 530 E.
Dublin, 1) Gfsch. in Irland, Leinster, grenzt im O. an das irische Meer, N. an die Gfsch. East-Meath, W. an die Gfsch. Meath und Kildare und S. an die Gfsch. Wicklow. $14\frac{1}{2}$ QM., 383,000 E. Im S. ist das Land gebirgig, übrigens eine einförmige Ebene. Der Boden ist ein feuchter und kalter Thonboden und wenig ergiebig an Ackerbauerzeugnissen. Am meisten gedeihen Hafer und Kartoffeln. Selten ist das Holz. Die Industrie schafft Leinwand, Seiden-, Woll- und Baumwollenwaaren. Die beiden Flüsse sind der Liffey und Dodder; ausserdem giebt es den Grossen- und den

königl. Kanal. 2) Hptst. der glchn. Gfsch. und von Irland, an der Mdg. des Liffey, mit einem grossen Hafen, 249,733 E. Sie ist mit ihren schönen Strassen, grossen Plätzen und prächtigen öffentlichen und Privatgebäuden eine der schönsten Städte Europas. Bemerkenswerth sind die Sackville-Street, welche 2200 F. lang und 170 F. breit ist, die herrlichsten Läden enthält und der Spazierort der eleganten Welt ist, die Stephens-Green mit der Reiter-Statue Georg's II., Merrion-Square, Fitzwilliam-Square, College-Green mit der Statue Georg's III.; vorzügl. Gebäude: das Schloss, die Börse, die Bank, ehedem das Parlamenthaus Irlands, Court of Law, Universitätsgebäude (1591 gestiftet), Marineschule, die verschiedenen Hospitäler, die St. Patrick-Kathedrale mit dem Grabmale Swift's, die Christus-Kirche und die Georgs-Kirche; die Gebäude der verschiedenen gelehrten Gesellschaften: Dublin Royal Society, Royal Hibernian Academy, Royal Irish Institution, und der Wohlthätigkeitsanstalten, die Leinwand- und die Getreidehallen. Die Stadt ist der Sitz des Vicekönigs, eines kath. und prot. Erzbischofs, der hohen Gerichtshöfe, z. B. des Admiralitätsgerichts etc.; Bibliothek mit 150,000 Bdn., botan. Garten, Sternwarte. Die im Ganzen geringe Industrie beschäftigt sich mit Leinen-, Baumwollen-, Seide- und Wollweberei, Zuckerraffinerie, Brauerei. Der Handel dagegen ist bedeutend und beschäftigt den grössten Theil der Bewohner. Zur Unterstützung des Handels dienen die Bank, die Börse, die Handelskammer, 5 Docks, viele Assecuranzen. Wechsel werden meist nach London ausgestellt und zwar nach Maassgabe der Frist mit 1/4 bis 1% Gewinn oder Verlust. Am Hafen steht ein schöner Leuchtthurm. Den Verkehr unterhält eine Dampfschifffahrt nach Parkgate, Liverpool, Holyhead und Bristol. Observatorium: 53° 20' 38'' n. Br., 6° 17' 30'' w. L. v. Grwch. 3) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Huntingdon, 1150 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Fulton, 900 E. 5) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Laurens, 1/2 engl. M. vom Fl. Oconee. 6) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Mercer, 1200 E. 7) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Wayne, 900 E. 8) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Cheshire, 1475 E. 9) (Lower-), Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Philadelphia, r. am Delaware, 4790 E. 10) (Upper-), Ort ebd., Gfsch. Montgomery, 1600 E.

Dublowic, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Selcan, 500 E.

Dubnian, **Dubnany**, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Göding, 1480 E. 2) (Ober-), Pfrdf. ebd., Kr. Znaim, Bez. Hrottowitz, 1 M. von Kromau, 440 E.

Dubnicz, Flck. in Ungarn, Com. Trencsin, r. von der Waag, 1600 E.

Dubnicza, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, O. von Ghiustendil, am glchn. Berge. Eisenbergwerk und Weinbau.

Dubnik, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sandsch. Nikopolis. Eisenbergwerk, Weinbau.

Dubno, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Przibram, 490 E. 2) Kreisst. in Russland, Guv. Volhynien, l. an der Ikva, 8500 E. Vieh- und Holzhandel. 50° 25' n. Br., 23° 24' ö. L. v. Par.

Dubodjel, Df. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, Bez. Baan, 540 E.

Dubois, Gfsch. in Ver.-St., Indiana. Hauptort: Portersville.

Dubossary, St. in Russland, Guv. Cherson, l. am Dniester, 6222 E. Tabakbau.

Dubosz, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Temes, bei Temesvar, 500 E.

Dubova, 1) Df. in Ungarn, Com. Ober-Neutra, Bez. Tyrnau, 620 E. 2) Df. ebd., Com. Arva-Thurocz, bei Alt-Stubna. 560 E. Mineralquelle. 3) Df. ebd., Com. Sold, Bez. und bei Altsold, 420 E. 4) Df. ebd., Com. Saros, bei Bartfeld, 600 E. 5) **Sedlaka-D.**, Df. ebd., Com. Arva-Thurocz, Bez. und bei Kubin, 500 E. 6) **Valachova-D.**, Df. ebd., 780 E.

Dubovac, Df. in Oesterreich, slavon. Militärgrenze, Rgtbz. Gradisca, 400 E.

Dubovan, (Also- und Felsö-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Ober-Neutra, Bez. Pistyan, 600 E.

Dubovec, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin, 600 E.

Dubovka, **Dubowskoi-Posad**, St. in Russland, Guv. Saratov, r. an der Wolga, 12,440 E.

Dubowce, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. Ihrowice, 710 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Stanislaw, Bez. und bei Halicz, 1010 E.

Dubowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und bei Pilgram, 170 E.

Dubowica, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und bei Waynilow, 430 E.

Dubowiki, St. in Russland, Guv. Witebsk.

Dubrau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 406 E. Theerofen, Ziegelei. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Kalau, 110 E. 3) Df. ebd., Kr. Sorau, 220 E. 4) (Gross-), Df. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, bei Guttau, 154 E. 5) **Holsch-D.**, Df. ebd., GA. Königswartha, 96 E.

Dubrauke, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, 235 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Weissenberg, 224 E.

Dubrava, 1) Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. und bei Almissa. 2) Df. in Ungarn, Com. Liptau, Bez. Szt.-Miklos, 670 E. 3) Df. ebd., Com. Zips, bei Leutschau.

Dubravice, **Dubravizze**, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, Bez. und bei Scardona, 720 E.

Dubraw, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Ung.-Brod, 425 E.

Dubrawka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und bei Zurawno, 690 E.

Dubrin, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sandsch. Avlona.

Dubring, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Hoyerswerda, 150 E.

Dubrinics, Df. in Ungarn, Com. Ung, bei Unghvar, 1000 E.

Dubro, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 395 E.

Dubroka, 1) Df. in Ungarn, Com. Ung, bei Szerednye, 610 E. 2) Df. ebd., Com. Zemplin, Bez. und bei Nagy-Mihaly, 510 E.

Dubrova, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, Bez. und bei Albona, 380 E.

Dubrovcak, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, Bez. und bei Dugosello, 670 E.

Dubrovka, Flck. in Russland, Guv. und NO. von Smolensk.

Dubrovna, St. in Russland, Guv. Mohilew, NO. von Orscha, l. am Dnieper, 7114 E.

Dubrscz, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, 230 E.

Dubrynow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Rohatyn, 1070 E.

Dubschan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Saaz, 200 E.

Dubszcze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. und bei Kozowa, 940 E.

Dubuque, St. in Ver.-St., Jowa, Hptort der glchn. Gfsch., nahe am Mississippi, 8000 E. Die St. steht mitten in der westl. Bleiregion und treibt lebhaften Handel mit Galena und dem Staat Wisconsin. Hübsche röm.-kathol. Kathedrale.

Duby, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Unhoscht, 530 E.

Ducates, St. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona.

Ducey, Flck. in Frankreich, Dep. Manche, SSO. bei Avranches, 1882 E. Garn- und Leinhandel.

Duchawe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 280 E.

Duche, Vorgeb. in Asien, Mandschurei, Sakhalian-Oula am Tartar-Golf.

Duchen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 215 E.

Ducherow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, 550 E.

Duchie, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. a 1/4 M. von Almissa.

Duchow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 275 E.

Duchowschtschina, Kreisst. in Russland, Guv. Smolensk, 3086 E.

Duchroth, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheim, 1110 E. Quecksilberbergwerk.

Ducie, unbewohnte niedrige Insel im stillen Ocean, zwischen der Oster- und Elisabeth-Insel. 24° 30' 20'' s. Br., 127° 8' 2'' w. L. v. Par.

Duck-Creek, 1) ein Arm des Macquarriefl. in Australien, der zum Darling fliesst. 2) **D.-Island**, Eiland in Ver.-St., Maine. 3) Insel im Huron-See, südl. der grossen Manitoulin-Insel.

Duckelsdorf, Df. in Lübeck, Bez. Ritzerau, 180 E.

Ducklington, Df. in England, Gfsch. Oxford, 472 E.

Duckmanten, Df. in England, Gfsch. Derby, 648 E. Kohlen- und Eisengruben.

Duckow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 235 E.

Duckwitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 150 E.

Duclair, **Ducler**, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., WNW bei Rouen, r. an der Seine, 1802 E.

Dud, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Pankota, 810 E.

Dudar, Df. in Ungarn, Com. Vesprim, bei Zircz, 1100 E.

Dudcott Didcot, Df. in England, Gfsch. Berks, 349 E.

Duddenhausen, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. und bei Hoya, 340 E.

Duddingston, Krchspl. in Schottland, bei Edinburgh, 1500 E.

Duddington, Df. in England, Gfsch. Northampton, 422 E.

Duddon, Fl. in England, geht durch die Gfsch. Cumberland u. Lancaster, und mündet in die Irische See.

Duddur, Ort in brit. Ostindien, Sinde, Prdsch. Bombay, Distr. Hydrabad, 70 engl. M. NO. von Hydrabad. 26° 10' n. Br., 69° 8' ö. L. v. Grwch.

Dudelange, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Esch, an der Alzette, 1150 E.

Dudeldorf, St. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 910 E.

Duden, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 110 E. 2) Df. ebd., 5/4 M. von Pillkallen, 160 E.

Dudendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, 210 E.

Dudenhofen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 645 E. 2) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Speier, 1230 E. Weinbau. 3) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, 1140 E.

Dudenrode, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, 310 E.

Dudenroth, 1) Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Büdingen, 140 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 140 E.

Dudensen, Df. in Hannover, Calenberg, A. Neustadt, 460 E.

Duderhof, Df. in Russland, Guv. St. Petersburg. Kaiserliches Schloss, Papierfabrik.

Duderstadt, 1) St. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Fürstenth. Grubenhagen, SO. von Göttingen, 4100 E. Alterthümliches Rathhaus, Gymnasium, Seminar, höhere Stadtschule, Ursulinerkloster, Spital, Linnenlegge, Eisenfactorei. Band- und Wollzeugfabriken. Tabak- und Hopfenbau, Brauerei, Pferdemärkte. 2) Df. in Oldenburg, Kr. Cloppenburg, A. Löningen, 730 E.

Dudiczy, Ort in Russland, Guv. Minsk.

Dudin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Humpoletz, 410 E.

Dudkunda, Ort in Hindostan, Staat Nepal, an einem Arme des San Coosy, 48 engl. M. NO. von Khatmandoo. 27° 54' n. Br., 86° 1' ö. L. v. Grwch.

Dudley, 1) St. in England, Gfsch. Worcester, WNW. bei Birmingham, am glchn. Kanal, der in mehrere Arme getheilt ist, von denen der eine in der Gfsch. Stafford, in den Stourbridge-Kanal, der andere bei Birmingham, in den Worcester-Birmingham-Kanal mündet, 44,975 E. Glas- und Eisenwaaren-, besonders Nägelfabr., in der Nähe Kohlen- und Eisenminenbergwerke. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester. Woll- und Baumwollfabr. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Hardin, 380 E. 4) **D.-Digg's-Cap**, Cap im nördlichsten Theil d. Südk. Grönlands, W. von der Prinz-Regent-Bai. 76° 5' n. Br., 68° 54' w. L. v. Grwch.

Dudtken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 350 E.

Dudvag, Fl. in Ungarn, Com. Pressburg und Neutra, mündet früher in die Donau, ist aber 1817 in die Waag geleitet.

Dudweiler, **Deutweiler**, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 150 E.

Dudzeele, Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. und N bei Brügge, 2100 E.

Düben, 1) St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, an der Mulde, 2670 E. Schloss, Forst- und ökonom. Institut. Tuch- und viele andere Gewerbe u. viele Mühlen in der Nähe. 2) Df. ebd.,

Rgbs. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 285 E. 3) Df. in Anhalt (Bernburg), A. und 1 M. v. Koswigk, 315 E. 4) (**Klein-**), Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 190 E.

Dübendorf, Pfrdf. im Schweiz. Kant. Zürich, Bez. Uster, 2463 E.

Dübrichen, Df. in Preussen, Rgbs. Frankfurt, Kr. Luckau, 150 E.

Dübsow, (**Gross-** und **Klein-**), Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 200 u. 160 E.

Dübzow, Df. in Preussen, Rgbs. Stettin, Kr. Regenwalde, 150 E.

Duechtlingen, Df. in Baden, Seekr., A. Engen, 403 E.

Düdelsheim, Flck. in Hessen, Oberhessen, Bez.-A. Büdingen, 1160 E. Gewerbe, Wein-, Obst- und Ackerbau, Handel mit den Produkten. [1 M. von Stade, 310 E.

Düdenbüttel, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Himmelpforten,

Düdenröde, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Osterode, 660 E.

Düdingen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Freiburg, 2740 E. Dabei die merkw. Magdalena-Einsiedelei, in Fels gehauen.

Düdinghausen, 1) Df. in Hannover, Hoya, A. Stolzenau, 330 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 360 E.

Düenkamp, Df. in Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. und 1 M. von Löningen, 130 E.

Düffel, **Duffel**, Flck. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Malines, 4180 E. Leinengewerbe, wichtige Märkte, Acker-Produktenhandel.

Düffelward, Df. in Preussen, Rgbs. Düsseldorf, Kr. Kleve, 265 E.

Dühn, niedrige, bewaldete Bergkette in Preussen, Rgbs. Erfurt, Kr. Worbis und Heiligenstadt, nach dem Harze zu, südlich zum Hainich hin.

Dühren, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Sinsheim, 865 E.

Dühringshof, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 520 E. [bei Melle, 400 E.

Düingdorf, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und

Dülken, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 4377 E. Leinwand- und Sammtweberei, Zwirnfabr., starker Flachsbau, Pferdehandel.

Dülle, Df. in Preussen, Rgbs. Münster, Kr. Beckum, 300 E.

Dülmen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 3533 E. Residenz des Herzogs von Croy-Dülmen. Leineweberei, Färberei, Walk- und Oelmühlen. 2) (**Haus-**), Df. ebd., 310 E.

Dülseberg, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, an der Dümme, 160 E.

Dümde, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 220 E.

Due Miglia und **San Savino**, Ortsch. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Cremona, 8883 E.

Dümken, Df. in Preussen, Rgbs. Düsseldorf, Kr. Recklinghausen, 200 E. [ming. 125 E.

Dümlern, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Gröb-

Dümmer, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Walsmühlen, am Dümmersee, 200 E. [425 E.

Dümmerhütte, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg,

Dümmerlohhausen, Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, 330 E.

Dümmer-See, See in Hannover, Gfsch. Diepholz, A. Lemförde, v. der Hunte durchflossen, $2\frac{1}{2}$ QM. gross und fischreich, Gänsezucht und Entenfang.* [bach, 200 E.

Dümmlinghausen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummers-

Dümpelfeld, Df. in Preussen, Rgbs. Koblenz, Kr. Adenau, 215 E.

Dümpten, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, bei Mühlheim an der Ruhr, 1000 E.

Düna, Fluss in Russland, entsteht in einem Sumpf auf den Alanischen Höhen im Guv. Pleskow, scheidet Kurland von Semgallen und Liefland, mündet bei Dünamünde in den rigaischen Meerbusen. Von Jakobsstadt bis Riga hat sie an 30 Wasserfälle und Stromschnellen und an ihrer Mündung sitzen Sandbänke, so dass Seeschiffe nur bis Riga vordringen können. Bei Riga ist sie 1800, bei Dünamünde gegen 3500 F. breit. Im Frühjahre sind Ueberschwemmungen häufig. Das Eis steht vom November bis Ende März. Länge 115 M., Flussgebiet 3200 QM. Die bedeut. Zuflüsse sind: Drissa u. Ewst rechts, Mesha und Disna links.

Dünaburg, befest. St. in Russland, Guv. Witebsk, an der Düna. 21,200 E. Gymnasium mit schönem Gebäude, Arsenal, merkwürdiger Brückenkopf, Handel und Schifffahrt. 55° 53' n. Br., 24° 9' 37'' ö. L. v. Par.

Dünamünde, Festung in Russland, Guv. Lievland, Kr. Riga, auf einer Insel vor der Mündg. der Düna und Bulderaa, an 20 H., und Leuchtthurm. 57° 3' 27'' n. Br., 21° 42' ö. L. v. Par.

Dünen, 1) Sandhügel auf der Küste zwischen Dünkirchen in Frankreich und Nieuwport in Belgien. 2) **The Downs**, grosse Rhede an der Ostküste der Gfsch. Kent in England, NO. vom Cap South-Foreland, durch die drei Forts Sandown, Deale, Walmer gedeckt.

Düngen, (**Gross-** und **Klein-**), Dfr. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Marienburg, bei Hildesheim, 353 und 166 E.

Düngenheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, bei Kaisersesch, 900 E.

Dünkirchen, s. Dunkerque.

Dünleis, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Kr. Unter-Mannhartsberg, Bez. Ober-Hollabrunn, 380 E. [3908 E.

Dueñas, St. in Spanien, Prov. u. Bez. Palencia, r. am Pisuerga,

Dünne, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 1000 E.

Dünnern, Fl. im Schweizer Kant. Solothurn, entspringt am Nordabhang des Weissenstein, fliesst durch die Bergschlucht Klus und mündet oberhalb Olten links in die Aar.

Dünnershausen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Gottlieben, 469 E. [270 E.

Dünningshaus, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum,

Dünnow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, bei Stolpe, 645 E. [150 E.

Dünnweg, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen,

Dünow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 210 E.

Düns, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Bregenz, Bez. Feldkirch, 260 E.

Dünsbach, hochliegendes Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, an der Jaxt, 637 E. Synagoge.

Dünsche, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow, 200 E.

Dünschede, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 200 E.

Dünsen, Df. in Hannover, Caleuberg A. Neustadt, 460 E.

Dünserberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Bregenz, Bez. Feldkirch, 155 E.

Dünstekofen, Df. in Preussen, Rgbs. Köln, Kr. Rheinbach, 400 E.

Dünwald, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, 648 E. Bleizucker-, Salmiak-, Farben- u. Liqueurfabr., chemische Präparate, Walkmühlen.

Dünzebach, 1) (**Nieder-**), Pfrdf. in Kurhessen, Niederhessen, Kr., A. und bei Eschwege, 500 E. 2) (**Ober-**), Df. ebd.

Dünzelbach, **Dinzelbach**, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, bei Merching, 380 E.

Dünzing, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, 226 E.

Dünzlan, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und 1 Ml. von Ingolstadt, 140 E.

Düpe, Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. Steinfeld, 290 E.

Düpow, Df. in Preussen, Rgbs. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 350 E. [710 E. Kupferhammer.

Düppenweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig,

Düpperts, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Fulda, 650 E.

Dürbheim, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, am Heuberge, 820 E.

Dürbosslar, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 524 E.

Dürchel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, 313 E. Zur Herrsch. Neuschloss gehörig.

Düren, 1) Kr. in Preussen, Rheinprov., Rgbz. Aachen, 10,23 QM., 58,847 E. Der Boden ist nicht sehr gebirgig und sehr fruchtbar. Roer, Inde und Erft die Hauptflüsse. 2) Kreisst. ebd., an der Roer, 9493 E. Gymnasium, Bergamt, Salzfactorei, 3 Nonnenklöster, Blindenanstalt, bedeut. Tuch-, Kasimir-, Barchentfabr., Eisenblechwalzwerk, Eisengiesserei, Stahlfabrik, Gerberei, Brennerei, Papiermühlen etc. 3) Df. ebd., Rgbs. Trier, Kr. Saarlouis, 230 E.

Dürenbach, (**Ober-** und **Nieder-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler; zus. 310 E.

Düring, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und $1\frac{1}{4}$ M. v. Lehe, 190 E. [100 E.

Düringen, Df. in Nassau, A. Walmerod, $1\frac{7}{8}$ M. von Montabaur,

Dürkheim, St. in Bayern, Pfalz, am Haardtgeb. und dem Isenach, 5540 E. Schloss Hardenburg, Latein- und Gewerbeschule, Salz-, Forst- und Bergamt, Metallarbeiten, Tabakfabriken, Glashütte, Papiermühle, Steinbruch, Weinbau, die Saline Philippshalle.

Dürler, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 260 E.

Dürmaul, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Plan, 860 E. 2) Df. ebd., Kr. Saaz, Bez. und $\frac{1}{8}$ M. von Duppau, 240 E.

Dürmentingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, 770 E.

Dürnau, 2 Pfrdfr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, 717 E., OA. Riedlingen, 390 E.

Dürnbach, (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Untermannhartsberg, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Ravelsbach, 280 und 420 E.

Dürnberg, 1) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Traunkreis, Bez. und bei Kremsmünster, 315 E. 2) Df. ebd., Salzburg, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Mittersill, 240 E. 3) Pfrdf. ebd., Bez. u. $\frac{1}{4}$ von Hallein, 700 E. Zollamt. 4) Df. ebd., Steiermark, Kr. Bruck, Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von Knittelfeld, 330 E.

Dürnbüchl, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Cilli, 690 E.

Dürndorf, (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in Oesterr. ob d. Enns, Traunkr., Bez. Kirchdorf, 650 E.

Duerne, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 727 E. Post.

Dürnhart, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Straubing, 110 E. [Berneck, 120 E.

Dürnhleb, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und $1\frac{1}{4}$ M. v.

Dürnholz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, an der Thaya, 2600 E. Schloss.

Dürnhund, Df. in Preussen, Rgbs. Posen, Kr. Buk, bei Neustadt, 240 E.

Dürnkrutt, Marktflck. in Oesterr. unt. d. Enns, Kr. Untermannhartsberg, Bez. Zistersdorf, 600 E. Rübenzuckerfabrik.

Dürnsricht, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Naabburg, 200 E.

Dürnstein, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Neumarkt, 260 E. 2) St. ebd., unt. d. Enns, Kr. Ober-Mannhartsberg, Bez. und $\frac{3}{4}$ M. von Krems, l. an der Donau, 530 E. Felsenschloss, wo Richard Löwenherz gefangen sass.

Dürnten, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Hinweil, am Süd- und Westabhang des Bachtelberges, 1770 E.

Duero, portug. **Douro**, Fl.; entspr. in Spanien im N. der Prov. Soria, bei dem Dorfe Duruelo und einem tiefen See; fliesst SO., dann im S. bis zur Vereinigung mit dem Rituerto, dann in W., und tritt aus der Prov. Soria, bildet die Grenze zwischen den Prov. Burgos und Segovia, durchfliesst von O. nach W. die Prov. Valadolid und Zamora, wendet sich oberhalb Miranda nach SW. u. bildet die Grenze zwischen Spanien und Portugal bis zum Einfluss des Agueda. Hier tritt er nach Portugal über, und scheidet die Prov. Beira S., und Tras os Montes nebst Minho N., und fliesst durch die letztere unterhalb Oporto bei S. Joao da Foz in den atlant. Ocean. Die bedeut. Zuflüsse sind rechts: Pisurga, Sequilla, Esla, Sabor, Tua, Tamega; l.: Rituerto, Riaza, Duraton, Cega, Adaja, Tormes, Agueda, Coa und Tavora. Der Duero fliesst fast durchweg zwischen Gebirgen in tiefen Thälern in gleicher Breite, bis sich dieselbe unweit Oporto auf 283 T. erweitert. Von Torre de Moncorvo ist er auf 16 M. für flache Fahrzeuge bis zur Mdg. schiffbar. Eine weitere Schiffbarkeit u. für grössere Fahrzeuge wird durch den reissenden Lauf, die Stromschnellen und das klippenreiche Flussbett verhindert. Länge: 106 M., Flussgebiet: 1640 QM.

Dürrbach, 1) (**Ober-** u. **Unter-**), 2 Dfr. in Bayern, Unterfran-

ken, Bez.-A. Würzburg, rechts am Main, 220 u. 670 E. Weinbau. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 200 E.

Dürrbronn, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, 220 E. [219 E.

Dürrbuch, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Nenstadt,

Dürre, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Bez. Iglau, 246 E.

Dürrenäsch, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Kulm, 1000 E.

Dürrenbach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Miesbach, 200 E. [Lützen, 850 E.

Dürrenberg, Saline in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, bei

Dürrenbüchig, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bretten, 258 E.

Dürrenfeld, Pfrdf. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. und 3/4 M. von Stadt-Ilm. [163 E.

Dürrengerbisdorf, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Penig,

Dürrengrün, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Wildstein, 360 E. Eisenwerke. [115 E.

Dürrenhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Weilheim,

Dürrenhöfe, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 270 E. [Wegen hoher Lage Wassermangel.

Dürrenmettstetten, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., 424 E.

Dürrenmungenau, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, 270 E. [2 Schlösser, Ziegelhütte.

Dürrenried, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, 110 E.

Dürrenroth, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Trachselwald, 1368 E.

Dürrenwald, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Naila, bei Hof, 160 E. Schieferbruch, Stabeisenhammer.

Dürrenwaldstetten, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. u. 1 1/2 M. von Riedlingen, 160 E.

Dürrenzimmern, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen, 285 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, 769 E. Weinbau.

Dürrezhausen, **Dürnzhausen**, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, 115 E. [Schweinfurt, 832 E.

Dürrfeld, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei

Dürrgoy, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 236 E.

Dürrheim, Pfrdf. in Baden, Seekr., A. Villingen, am Ostabhang des Schwarzwaldes, 1115 E. Dabei die ergiebige Ludwigs-Saline. 357 T. ü. d. M. [917 E. Mühle, Flachsbau.

Dürrhennersdorf, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Neusalza,

Dürrjentsch, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 200 E. Schloss. [Meseritz, bei Grätz, 500 E.

Dürrlettel, **Suchy Lutolek**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr.

Dürrmaul, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Plan, 710 E. Synagoge.

Dürrmenz, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, 1486 E. Tabakfabrik, Weinbau; schöne Brücke über die Enns. [fenburg, 140 E.

Dürrmorsbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Aschaf-

Dürrn, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, 912 E.

Dürrröhrsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Stolpe, 400 E.

Dürrscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, 180 E.

Dürrseifen, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freudenthal, 530 E.

Dürrwangen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, 742 E. Schloss. 2) Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkelsbühl, 1022 E. Schloss, Nadelfabrik.

Dürrweitzschen, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Döbeln, 229 E. [270 E.

Dürscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen,

Dürscheven, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 228 E. [Schloss, 2 Mühlen.

Dürschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 375 E.

Dürwiss, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 1160 E. Nagelschmieden. [290 E.

Düsedau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg,

Düshorn, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Fallingbostel, bei Walsrode, 700 E. [Wülfrath, 240 E.

Düssel, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, bei

Düsseldorf, 1) Rgbz. in Preussen, in der Rhein-Prov.; grenzt im N. u. W. an die Niederlande, O. an die Prov. Westphalen, S. an den Rgbz. Köln und SW. an den Rgbz. Aachen, 98,32 QM., 1,115,365 E. u. 10,445 M. Militär (1861). Er ist in 17 Kreise getheilt: Cleve, Rees, Duisburg, Essen, Mörs, Geldern, Kempen, Krefeld, Düsseldorf, Elberfeld, Stadt Barmen, Mettmann, Lennep, Solingen, Neuss, Grevenbroich u. Gladbach. Beträchtliches leistet die Industrie in der Weberei von Seide, Baumwolle und Leinen, so wie der Handel. Der Rhein durchfliesst den Distr. und nimmt darin die Wipper, Ruhr und Erft auf. Der Boden ist auf der linken Rheinseite im Ganzen weit ergiebiger als auf der rechten. Ackerbau und Viehzucht liefern den Bedarf, könnten aber weit höher stehen. Der Bergbau und die Fabrikation fördern Eisen, Kupfer, Blei etc. Dieser Rgbz. gehört zu dem westphälischen Hauptberg-Distrikt. Aeusserst wichtig ist der Handel, welcher durch Schifffahrt, Eisenbahnen und vortreffliche Strassen gefördert wird. 2) Kreis im gleichn. Rgbz., 7,85 QM. mit 4 St., 1 Flck., 36 Dfrn., 96,418 E. Der Boden ist im Ganzen wenig fruchtbar. 3) Hauptstadt des Rgbz., am Rhein, bei der Mündung der Düssel, in herrlicher fruchtbarer Ebene, 41,292 E. u. 3376 M. Militär. Die Altstadt ist noch alterthümlich, winkelig und finster; schöner ist die Neustadt, am schönsten die Karlsstadt, die namentlich in der neuesten Zeit an Umfang gewonnen hat. Ausgezeichnet ist der Marktplatz mit der kolossalen Bronzestatue des Kurfürsten Joh. Wilhelm. Ausserdem giebt es noch 4 Plätze. An Gebäuden sind zu erwähnen: die Lambertuskirche, die mit Verzierungen überladene Andreashofkirche, das ehemal. Residenzschloss, jetzt Malerakademie, das Hauptsteueramt, das Regierungsgebäude, das Rathhaus u. a. m. Sitz der Regierung u. des Oberappellationsgerichts; die Akademie der Wissenschaften und Künste ist seit 1822 nur Kunstakademie und Bauschule, an welcher gewöhlich 400 Maler ihre Studien machen; die an Werken von Rubens u. a. Meistern der niederländ. u. flamänd. Schule reiche und berühmte Gemäldegalierie ist 1805 nach München geschafft, und nur ein paar Tausend Kupferstiche nebst Zeichnungen mit einigen Gemälden zurückgeblieben; Gymnasium, polytechnische Schule, Handlungslehrinstitut, Antikenkabinet, Sammlung physikal. und mathemat. Instrumente, Sternwarte, Kunstverein seit 1829, welcher alljährlich Ausstellungen veranstaltet; Bibliothek von 40,000 Bänden; Zuchthaus, Irrenanstalt, Bürgerspital, Fabriken für Tuch, Strümpfe, Teppiche, Tapeten, Schreibfedern, Bleiweiss, Bleizucker, Stärke, Essig, Senf etc., Zuckersiederei, Färberei, Gerberei, Kunsttischlerei, Oelfabriken, berühmte Destillations-Anstalten, welche ihre Fabrikate bis Amerika ausführen, Eisengiesserei etc., Flusshafen, Gemüse-, besonders Senfbau. Der Handel und die Rheinschifffahrt gewinnen fortdauernd an Bedeutung. Die Handelsusancen sind wie in Berlin. 51° 13' 42'' n. Br., 4° 26' 14'' ö. L. v. Par.

Düsselthal, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, 150 E. Erziehungsanstalt für verwahrloste Kinder. [700 E.

Düssern, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg.

Düssin, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg, A. Wittenburg 260 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Kammin, 170 E.

Düssnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz bei Pretzsch, 270 E. 51° 43' 59'' n. Br., 10° 32' 39'' ö. L. v. Par.

Düste, Df. in Hannover, Gfsch. und A. Diepholz, 340 E.

Düsterbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, mit der dazu gehörenden Kolonie 310 E.

Düsternbrook, Seebad, grosse Baumschule, jetzt Handelsgarten in Holstein am Kieler-Hafen.

Düte, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg mit Lada zus. 580 E. [Neustadt, 375 E.

Dütschow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg, K:

Düttlingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und 1 Ml. von Saarburg, 130 E.

Dützen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 960 E.

Düvelsbeker-Baumschule in Holstein bei Kiel; sehr reich an verschiedenen Holzpflanzenarten (600), seit 1836 öffentliche Handelsbaumschule. [cenza, 2760 E.

Due Ville, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. u. Distr. Vi-

Düwier, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 202 E.

Duffel, s. Düffel.

Duffelwaard, s. Düffelward.

Duffield, Flck. und Krchspl. in England, Gfsch. Derby, 2600 u. 16,774 E. Baumwollenfabriken.

Duffs-Inseln, 1) Gruppe von 11 Inseln im stillen Ocean, im Sta.-Cruz-Archipel; von Wilson entdeckt. Sie sind bewaldet und von Kupferfarbenen bewohnt. 2) **D.-Riff**, in den Fidschi-Inseln. 16° 30' s. Br., 181° 10' w. L. v. Par.

Duffus, Df. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Elgin, N. bei Elgin, an der Südseite des Murray-Golfs, 2980 E.

Dufort, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, bei Miélan, 463 E.

Dufton, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, 496 E.

Dugdugee, Ort in brit. Ostindien, Gnv. der NW.-Provinzen, Distr. Futtehpoor, am r. Ufer des Ganges, 22 engl. M. von Futtehpoor. 25° 56' n. Br., 81° 18' ö. L. v. Grwch.

Duggendorf (Gross-), Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Burglengenfeld, 210 E.

Duggingen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Laufen, 316 E.

Dugllevo, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Cattaro, Bez. Budua. [Monza, Mand. Desio, 1514 E.

Dugnano, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr.

Dugnensk, 2 Eisenhütten in Russland, Gnv. Kaluga.

Dugny, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Meuse, S. bei Verdun, links an der Maas, 796 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine, Arr. St. Denis, 594 E. Lebhafter Fabrikbetrieb.

Dugopoglie, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, 1260 E.

Dugoszelio, 1) Df. in Ungarn, Com. Torontal, 1400 E. 2) Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, 400 E. 3) Df. ebd., Slavonien, Com. Veröcz, 600 E. [dessen Mdg. in den See Tsaad

Dugowa, St. in Afrika, Sudan, Burnu, rechts am Yeou, nahe

Du Hirtach, kleine brit. Insel in Schottland, Gfsch. Argyll, südwestl. von Mull.

Duhleea, Ort in brit. Ostindien, Gnv. der NW.-Provinzen, Distr. Furruckhabad, r. am Ramgunga, 8 engl. M. NO. von Furruckhabad. 27° 26' n. Br., 79° 45' ö. L. v. Par.

Duhme, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Osterode, 580 E.

Duhnau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 130 E.

Duhnen, Df. in Hamburg, A. Ritzebüttel, 210 E.

Duhort, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. und O. bei St. Sever, 1296 E. [der Orinokoquelle; 7850 F. hoch

Duida, Berg in Südamerika, Venezuela, im Parimagebirge, unweit

Duillier, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Nyon, 281 E.

Duing, **Duingt**, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei Annecy, 867 E. Schloss am See von Annecy.

Duingen, Flck. in Hannover, Calenberg, A. Lauenstein, bei Elze, 1160 E. Sehr berühmtes Töpfergeschirr aus fast blauem Thon.

Duino, Flck. mit einem kleinen Hafen in Oesterreich, Istrien, Kr. und S. von Görz, 360 E. Wein und Oliven; Marmorbruch, guter Hafen, in welchem die Schiffe bis dicht ans Land fahren können. Schloss, Thiergarten. [Inverness. 5330 E.

Duirnish, Krchspl. auf der brit. Insel Skye, Schottland, Gfsch.

Duisans, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Arras, 676 E. Zuckerfabrik.

Duisburg, 1) Kr. in Preussen, Rheinprovinz, Rgbz. Düsseldorf, 11,78 QM. mit 98,475 E. Boden im N. eben und sandig, im Süden gebirgig durch das Sauerland, im Ganzen aber fruchtbar für alle Getreidearten. Ungemein blühend ist die Industrie. Wolle, Baum-

wolle, Seide, Lack, Leder, Metallwaaren, Waffen, Maschinen, Schiffbau, Porzellan u. v. a. 2) St. ebd., zwischen der Ruhr und dem Angerbach, 13,422 E. Gymnasium, Waisenhaus, Tuch-, Baumwollen-, Hut-, Sammt-, Tabak-, Leder-, Seife-, Papier-, Zwirn-, Lack-, Saiten-, Stärke-, Leim-, Zucker-, Cichorien-, Porzellan-, chemische Präparatenfabriken, Handel und bedeutende Schifffahrt. 51° 26' 10'' n. Br., 4° 25' 39'' ö. L. v. Par. 3) Df. in Belgien, Prov. Südbrabant, bei Brüssel, 1300 E. Brauerei.

Duisdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 875 E.

Duissern, Bauerschaft in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 472 E.

Duiveland, niederl. Insel in der Nordsee, O. neben Schouwen, Prov. Zeeland. Darauf die Dörfer Bruinisse, Nieuwerkerk, Oosterland, Vianen, Ouwerkerk, Capelle und St. Jansland.

Duivelsmoor, 5 QM. zum Theil schon entwässerte und eingedeichte Sumpffläche in Hannover, Bremen und Ostfriesland.

Duiven, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Arnhem, 2660 E.

Duka, 1) Ort in Griechenland, Morea, nördl. von Lala. 2) Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. Klein-Zell, 630 E.

Dukagin, St. in europ. Türkei, Sdsch. Skutari, am Drin. Kathol. Bischof. [Städte: Magazan, Azamor.

Dukalla, Prov. in Marokko, am atlant. Meer, mit nahe 1 Mill. E.

Dukan-Arslan, Ort in europ. Türkei, Sdsch. Gallipoli, am Marmara-Meer.

Dukates, St. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona.

Dukato, Cap der Südsp. der griechischen (ionischen) Insel Leukadia oder St. Maura. 38° 33' 30'' n. Br., 18° 13' ö. L. v. Par.

Duke of Clarence, of Gloucester und of York, 3 unbewohnte Inselgruppen in Australien, Schiffer- und niedrige Inseln, auf welchen Begräbnisse, Altäre etc. gefunden worden sind.

Dukes, Gfsch. in Ver.-St., Massachusetts; umfasst die Inseln Martha's-Vineyard und Nomans im Ocean, in der Nantucketstrasse. Hauptort: Edgartown.

Dukinfield, Stdtsch. in England, Gfsch. Chester, 29,954 E. Baumwollen- u. a. Manufaktur.

Dukla, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, glchn. Bez., W. von Sanok, 2100 E. Weinhandel. [Swislosch.

Dukora, Flck. in Russland, Guv. Minsk, bei Minsk, links am

Dukowan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Hrottowitz, 650 E. Schloss. [Handel mit Getreide und Butter.

Dulas, brit. Df. mit Hafen auf der Insel Anglesey, 300 E.

Dulce, 1) gegen S. geöffnete Bucht an der Westküste von Guatemala. 2) Fl. und See in Guatemala, die in die Honduras-Bai münden. 3) Fl. im Innern der la Plata-Staaten in Südamerika; fliesst von NW. nach SO. an St. Miguel, Santiago und Abipones vorüber in einen Binnensee.

Dulcigno, St. in europ. Türkei, Sdsch. und SW. von Skutari, am adriat. Meer. Hafen, kathol. Bischofsitz, 8000 E. 41° 53' 50'' n. Br., 16° 50' 25'' ö. L. v. Par.

Dulcsele, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Butyin, 400 E.

Dulcza mala, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und 1½ M. von Zassow, 950 E. 2) **D. wielka und wulka**, Ortsch. ebd., 1½ M. von Zassow, 1720 E. [bei Pilsno, 970 E.

Dulczowka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und

Dule, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. und bei Oberlaibach, 245 E. 2) Df. ebd., Bez. Möttling, 510 E.

Duleek, Flck. in Irland, Leinster, Gfsch. Meath, N. von Dublin, 375 E. Leineweberei.

Dulfalva, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Tecsö, 670 E.

Duliby, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. und bei Chodorow, 700 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr., Bez. und bei Stryi, 960 E. 3) Df. ebd., Kr. Czortkow, Bez. und bei Jazlowiec, 765 E.

Dullenlewo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Thorn, 130 E.

Dullnkebu, St. in Sudan, Reich Bambarra, NW. von Sego, an der Karavanenstrasse nach Java in Ludamar.

Dulkumuka, St. in Marokko, SW. von Marokko.

Dull, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Perth, WNW. bei Dunkeld, 3560 E. 2) (blaue) Berge in Afrika, Sudan, im Lande der Fellatahs, S. von Zangela und dem Fluss Shasaum. [160 E.

Dullen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Oletzko,

Dulleu, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, bei Lugos, 750 E.

Dulliken, Ort im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Olten, 603 E.

Dullin, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei Novalèse, 535 E.

Dullingham, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 800 E.

Dullnau, Tullnau, Wlr. in Bayern, Mittelfranken, bei Nürnberg, 60 E. Papiermühle, Wachsbleiche, vom Wasser getriebene Flachsspinnmaschine, Spiegelfabrik, Stahl- und Eisenhammer.

Dulmeding, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Innkr., Bez. Obernberg, 240 E. [Pucho, 460 E.

Dulo mit Ujfalu, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. und bei

Duloe, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 1096 E.

Dulsk, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und 1 M. von Inowraclaw, 165 E.

Dulverton, Flck. in England, Gfsch. Somerset, S. von Minehead, am Zusammenfluss des Dunsbrook und Ex, 1552 E. Wolldecken und grobes Tuch. In der Nähe Bleiminen. [1904 E.

Dulwich, Df. in England, Gfsch. Surrey, S. von London,

Dulzig, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 160 E.

Dumanway, Flck. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 2220 E. Grosse Kirche, Arbeitshaus, Rathhaus. [Insel.

Dumaran, Insel im Philippinen-Archipel, NO. von der Palawan-

Dumassin, bedeut. St. in Afrika, Goldküste, Reich Ashantee.

Dumbach, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Buchen, 340 E.

Dumbarney, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Perth, rechts am Earn, 1200 E.

Dumbarton, Dunbarton, 1) Gfsch. in Schottland, zwischen den Gfsch. Perth, Stirling, Lanark, Clyde, und an dem Meer-Arm Loch-Long, 11½ QM., 45,110 E. Sie ist gebirgig durch das Grampians-Gebirge mit den Bergen: Benvorlich (3264 F. ü. d. M.) und Tullich, und bewässert durch den Lomond-See, den grössten und schönsten in Schottland, der sich durch den Leven-Fluss in den Clyde ergiesst. Der Forth-Clyde-Kanal begünstigt den Verkehr. Produkte sind: Eisen, Steinkohlen, Schiefer, Wetzsteine, Rindvieh, Schafe, Schweine; der hauptsächlichste Betrieb ist Häring- und Sardellenfischerei, Baumwollen- und Leineweberei, Kattundruckerei, Bleichen, Gerberei, Glas- und Eisenfabriken. Die Einfuhr bringt besonders Getreide. 2) Hauptst. der glchn. Gfsch. ebd., links an der Mdg. des Leven in den Clyde, 5445 E. Guter Hafen; Fabriken für Leinwand, Baumwollenzeug, Glas, Leder. Das Schloss liegt auf einem hohen, steilen Felsen. 3) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, 1300 E.

Dumbeln, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 200 E. 2) Df. ebd., Kr. Stallupöhnen, 240 E. 3) Df. ebd., Kr. und bei Goldap, 126 E. [400 E.

Dumberg, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum,

Dumbleton, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 480 E.

Dumbowitza, nicht unbedeut. Nebenfl. der Donau l., entspr. in den Karpathen, durchfliesst die Walachei und mündet bei Ottonitza.

Dumbria, Ortsch. in Spanien, Prov. Coruña, bei Santiago, 606 E.

Dumbrovicza, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. und bei Radna, 1100 E. [an der Ostseite des Lago maggiore, 600 E.

Dumenza, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und NW. bei Como,

Dumfries, 1) Gfsch. in Süd-Schottland, zwischen den Gfsch. Kirkcudbright, Ayr, Lanark, Peebles, Selkirk, Roxburgh und England, so wie der Solway-Bucht, 78,257 E. Der grösste Theil der Gfsch. ist gebirgig, besonders im N., wo die höchsten Berge stehen. Der Lother erhebt sich 3132 und der Hartfell 2298 F. ü. d. M. Die bedeut. und fischreichen Flüsse: Annan, Nith und Esk münden in den Solway-Firth. Die Gebirge sind weidereich und enthalten silberhalt. Blei. Bedeutend ist die Pferde- und Schweinezucht. Die Industrie beschäftigt sich mit Leinen-, Baumwollen- und Teppichweberei, Papierfabrikation, Gerberei und Brauerei. 2) Hauptst. der glchn. Gfsch. ebd., l. am Nith, 13,160 E. Strumpf-, Hut- und Lichtfabrikation; der Handel führt Blei, Wolle, Getreide etc. aus. 3) St. in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Prince-William, links unweit der Mdg. des Quantico in den Potomac.

Dumgoat, Ort in Arabien, Hadramaut, am indischen Ocean.

Dummedel, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 170 E. [binnen, Kr. Niederung, zus. 400 E.

Dummen, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gum-

Dummer, Df. in England, Gfsch. Southampton, 412 E.

Dummerfitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, am Pileborgsee, 260 E.

Dummerston, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Windham, 1860 E.

Dummerstorf, Df. in Lübeck, Bez. Travemünde, 330 E.

Dummow, St. in brit. Ostindien, Gebiet Saugor und Nerbudda, nahe der Grenze von Malwa und Gondwana, 45 engl. M. O. von Saugor. Bazar. 23° 50' n. Br., 79° 30' ö. L. v. Grwch.

Dumpa, Ort in Hindostan, Staat Bhotan, 146 engl. M. NO. von Darjeeling. 28° n. Br., 90° 27' ö. L. v. Grwch.

Dumpo, St. in Klein-Tübet, W. von Kün-Lang. 31° 6' n. Br., 78° 22' ö. L. v. Par.

Dumpte, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 350 E.

Dumul, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Dharwar, 52 engl. M. NO. von Dharwar. 15° 18' n. Br., 75° 50' ö. L. v. Grwch.

Dun, 1) St. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Pamiers, rechts an der Maas, 1052 E. Brauerei, Gerberei. 2) **D. le Palleteau**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Guéret, 1487 E. Post. 3) **D. le Poëller**, Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Issoudun, bei Graçay, 1210 E. 4) **D. le Roi (sur Auron)**, St. ebd., Dep. Cher, Arr. St. Amand, 5460 E. Lithographirsteine, Eisengruben. 5) **D. les Places**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, bei Lormes, 1731 E. 6) **D. sur Grandry**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, bei Châtillon, 775 E. 7) **D. sur Meuse**, Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Montmédy, 961 E. Eisengiesserei, Nägelfabrik.

Duna, die ungarischen Orte mit diesem Vornamen zusammengesetzt, s. unter ihren eigentlichen Namen.

Dunaff-Head, Cap der Nordküste Irlands. 55° 17' 10'' n. Br., 7° 32' w. L. v. Grwch.

Dunagitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, 295 E.

Dunalken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 290 E. 2) **(Gross- und Klein-)**, Df. ebd., Kr. Goldap, 285 und 55 E.

Dunajec, Nebenfl. der Weichsel, in Oesterreich, Galizien. Er entspringt im Tatragebirge, geht nördlich, östl. und wieder nördlich, nimmt den Poprad auf und münd. unterhalb Zabno.

Dunajeva, Ort in Russland, Guv. Pskow.

Dunajov, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, bei Csacza, 650 E.

Dunajow, 1) St. in Russland, Guv. Podolien, Kr. Kamenetz. 2) S. Czarny Dunajec. 3) Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Przemyslany, 1650 E. Kupferhammer.

Dunakesz, Pfrdf. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Waizen, 960 E.

Dunaszeg, Df. in Ungarn, Com., Bez. und bei Raab, 600 E.

Dunavecz, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, nahe der südl. Donaumündung.

Dunbar, 1) St. in Schottland, Gfsch. Haddington, an der Nordsee, am Eingang der Forth-Bai, O. von Edinburg, 3040 E. Hafen mit beschwerlichem Zugang u. gefährliche Küste, vertheidigt durch ein Fort; Häringfang, Schiffbau, Seilerei, Seifensiederei. 56° 0' 30'' n. Br., 2° 30' 20'' w. L. v. Grwch. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Fayette, 2470 E.

Dunbarnie, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Perth, 1100 E.

Dunbarton, 1) s. Dumbarton. 2) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, 1200 E.

Dunbeath, Df. in Schottland, Gfsch. Caithness, am Meere. Schloss auf einem vorspringenden Felsen in der Nordsee.

Dunblane, St. in Schottland, Gfsch. Perth, am Allan, WNW. von Edinburg, 1810 E. Mineralquellen.

Dunboe, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Londonderry, 3780 E.

Dunbog, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, 229 E.

Dunboyne, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Meath, 2247 E.

Dunbrody, Df. in Irland, Gfsch. Wexford. Ruinen einer Abtei, die für die schönsten des Königreichs gehalten werden.

Duncan, 1) eine der Gallapagos-Inseln. 0° 47' s. Br., 92° 48' w. L. v. Par. 2) Insel im Heiligen-Geist-Archipel. 16° 30' s. Br., 169° 10' ö. L. v. Par. 3) Kanal, trennt die grosse von der kleinen Andaman-Insel im Meerbusen von Bengalen.

Duncannon, Flck. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Wexford, an der Ostseite des Hafens von Waterford, 460 E. Fort, Leuchtthurm.

Duncans, Insel in Nubien, im rothen Meere, SO. von Suakin.

Duncansby, Cap der NO.-Spitze von Schottland, Gfsch. Caithness. 58° 39' n. Br., 3° 1' w. L. v. Grwch.

Duncard, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Greene, 1690 E. Wollfabrik, Gerberei, Brennerei, Oel- n. a. Mühlen.

Duncarmee, St. in Afrika, Sudan, Land Haussa, nördl. von Kashnah.

Dunchideock, Df. in England, Gfsch. Devon, 210 E.

Dunchurch, Df. in England, Gfsch. Warwick, 981 E.

Duncton, Df. in England, Gfsch. Sussex, 258 E.

Dundaff, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Susquehanna, 400 E.

Dundalk, St. in Irland, Leinster, Gfsch. Louth, in der glchn. Bai an der Mdg. des Creaghan, N. von Dublin, 9860 E. Batist-, Musselin- und Leinwandfabriken, Handel mit Getreide, Vieh etc., besonders nach Liverpool. 54° 15' n. Br., 6° 21' 50'' w. L. v. Grwch.

Dundas, 1) Insel im N. des stillen Ocean, im N. des Pitt's-Archipel, an der Küste von Cornwales, durch den Chatham-Kanal vom Festlande geschieden. 54° 32' n. Br., 132° 56' w. L. v. Par. 2) Inseln im indischen Ocean, an der Ostküste Afrikas, N. von der Kwyhu-Bai. 2° 2' 18'' s. Br., 38° 56' 24'' ö. L. v. Par. 3) Gfsch. in Ober-Canada, l. am St. Lorenzflnss. 4) St. in Ober-Canada an der Burlington-Bai des Ontario-Sees. 5) Kanal, trennt die Melville-Insel von der Nordk. Australiens. 6) Cap der Süd-Orkney-Inseln. 60° 46' 30'' s. Br., 46° 56' w. L. 7) Cap der SW.-Spitze der Insel Melville, der westlichsten der nördl. Georgs-Inseln im nördl. Eismeere. 74° 27' 50'' n. Br., 113° 57' 35'' w. L. v. Grwch.

Dundee, 1) St. in Schottland, Gfsch. Forfar, NNO. von Edinburg, an der breiten Mdg. des Tay, 90,425 E. Hafen, Akademie, Leineweberei in allen Gattungen, Spinnerei, Handschnhfabrik, Zuckerraffinerie, Eisenwerke, Maschinen n. Schiffbau, Wallfischfang, Handel. Leuchtthurm: 56° 8' n. Br., 2° 58' w. L. v. Grwch. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Yates, 1800 E. 3) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Monroe, 1500 E. 4) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Kane, 1800 E.

Dundelchak, grosser See in Schottland, Gfsch. Inverness.

Dundelskirchen, s. Feregyhaza.

Dundenheim, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, 902 E.

Dundonald, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ayr, SSO. bei Irvine, am Clyde-Golf, 7300 E.

Dundooka, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Ahmedabad, 62 engl. M. SW. von Ahmedabad. 22° 20' n. Br., 71° 56' ö. L. v. Grwch. [314 E.

Dundraw u. Kelsick, Ortsch. in England, Gfsch. Cumberland,

Dundrum, 1) sehr gefahrvolle Bucht an der Ostküste von Irland, Ulster, Gfsch. Down. Mdg.: 54° 14' n. Br., 5° 49' 30'' w. L. v. Grwch. 2) Flck. an der glchn. Bucht.

Dundry, Df. in England, Gfsch. Somerset, 556 E.

Dunduln, Df. in Preussen, Rgbs. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 135 E.

Duneau, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 5860 E.

Duneau, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei Connerré, 679 E. [1202 E.

Dunes, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac,

Dunet, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. le Blanc, bei Chaillac, 454 E.

Dunfanaghy, Flck. in Irland, Ulster, Gfsch Donegal.

Dunfeeney, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 2720 E.

Dunfermline, St. in Schottland, Gfsch. Fife, l. am Forth, NW. bei Edinburg, 13,836 E. Tafelzeng- und Baumwollenmanufaktur; in der Nähe die grössten Kalkgruben Englands, Steinkohlen- und Eisengrube.

Dung, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und bei Montbéliard, 380 E. [reichen Palos-Bai.

Dungally, St. auf der Westk. der Insel Celebes, an der fisch-

Dungannon, St. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, OSO. von Omagh, 3840 E. Leineweberei, Kohlenminen. [2660 E.

Dunganstown, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Wicklow,

Dungarvan, St. an der Mdg. des Colligan, in die Dungarvan-Bai in Irland, Munster, Gfsch. Waterford, 6311 E. Wasserleitung, Hafen, Seebäder, Fischerei, Handel. 52° 3' n. Br., 7° 35' w. L. v. Grwch. [22° 28' n. Br., 82° 24' ö. L. v. Grwch.

Dungava, Ort in brit. Ostindien, Prov. Negpoor l. am Hutson.

Dungelbeck, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Peine, 396 E. [SO. von Herzogenbusch, 1400 E.

Dungen (Den), Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant,

Dungeness, Dengeness, 1) Cap von England, Gfsch. Kent, am Kanal. Leuchtthurm: 50° 54' 59'' n. Br., 1° 58' w. L. v. Grwch. 2) (New-), sandiges Cap in Ver.-St., Columbia oder Oregon, im Golf von Georgia. 48° 15' n. Br., 105° 16' w. L. v. Grwch.

Dunggar, Ort in Tübet, nordwestl. von H'lassa.

Dunghel, St. in Afrika, Senegal, Staat Futa-Toro, am Senegal.

Dungiven, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. u. O. bei Londonderry, r. am Roe, 920 E. Krystall. [Theile des Landes.

Dungkir-See, See in China, Tsian-Schan-Peiu, im südöstlichen

Dunglass, Vorgb. in Schottland, Gfsch. Dumbarton. Hier war das Westende des Antoninuswalles. [menabad.

Dungurpur, brit. St. in Hindostan, Guzerate, NO. von Ah-

Dunham, 1) Df. in England, Gfsch. Nottingham, 538 E. 2) (Great- und Little-), 2 Dfr. ebd., Gfsch. Norfolk, 473 und 377 E. 3) Stdtsch. in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Mac Henry. 4) D.-Massey, Df. in England, Gfsch. Chester, 1535 E. 5) D. on the hill, Ort ebd., Krchspl. Thornton, 320 E.

Dunholme, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 453 E.

Dunières, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Yssengeaux, 2264 E. Bandfabrikation.

Dunimo, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, 471 E.

Dunipace, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Stirling, 1500 E.

Dunitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Unter-Kralowitz, 200 E.

Dunkard, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Greene, 1700 E.

Dunkeld, St. in Schottland, Gfsch. und NNW. bei Perth, l. am Tay, in einem tiefen Thale, 1200 E. Schöne Brücke, Leinwand, Wollspinnerei. [gehörig, bei Ahrensbök, 250 E.

Dunkelsdorf, Gut u. Df. in Holstein, zu den lübischen Gütern

Dunkelstein, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Kr. Unter-Wienerwald, Bez. u. 1/4 M. von Neunkirchen, 235 E.

Dunkelthal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Marschendorf, 350 E.

Dunkerque, Dünkirchen, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Nord, 14 QM., 110,200 E. 2) St. und starke Fest. ebd., eine der lebhaftesten Fabrik- u. Handelsstädte des Staates, an der Nordsee, 32,200 E. Guter Hafen für 200 Schiffe, sichere Rhede; das Rathhaus, die Eloykirche, das Marinegebäude und die Börse sind bedeutende Gebäude; Civil- und Handelstribunal, Schifffahrts-, Zeichnen-, Bau- und Navigationsschulen, Ackerbaugesellschaft, Handelskammer, Bibliothek; Fabriken für Spiritnosen, Bierbrauerei, Zucker- und Salzraffinerie, Seifensiederei etc., sehr bedeutende Fischerei, has Irland und New-Foundland starker Handel. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 51° 2' 9'' n. Br., 0° 2' 23'' ö. L. v. Par. Die Stadt wurde 1388 von den Engländern, 1583 von den Spaniern, 1658 wieder unter Cromwell von den Engländern erobert; 1662 kaufte sie Ludwig XIV. dem engl. Könige Karl II. ab. 1783 und 1793 versuchten die Engländer sie wieder zu nehmen. — Bei der Stadt beginnt der glchn. Kanal, mit dem von Bourbourg und von Bergues verbunden und ist bis Furnes geführt, wo er mit den Kanälen von Colme und Loo vereinigt bis Nieuport reicht.

Dunkerrin, Bergkette in Irland, Munster, Gfsch. Kerry; beginnt bei dem schönen See von Killarney, steht SW., bildet das Cap Hog.

Dunkerton, Df. in England, Gfsch. Somerset, 1060 E.

Dunkery-Beacon, Berg in England, Gfsch. Somerset, im Exmoor-Forest, 1542 F. ü. d. M.

Dunkeswell, Df. in England, Gfsch. Devon, 492 E.

Dunkins, Insel im Carolinen-Archipel. 4° n. Br., 152° ö. L. v. Par.

Dunkirk, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chatauque, am Erie-See, 4000 E. Akademie, Hafen, 2 Banken. 2) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Dane, 1100 E. [2569 E.

Dunkitt, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Kilkenny

Dunklin, Gfsch. in Ver.-St., Missouri, an der Grenze von Arkansas, mit dem Hauptorte Kennet.

Dunkofalva, Obawe, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, Bez. Munkacs, 420 E.

Dunkour, St. in brit. Ostindien, Gnv. der NW.-Prov., Distr. Bolundshuhur, 28 engl. M. SO. von Delhi, l. am Jumna. 28° 20' n. Br., 77° 37' ö. L. v. Grwch.

Dunkowice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. und bei Radymno, 650 E. [Arme des Whitewater, 350 E.

Dunlapsville, Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Union, an einem

Dunlavan, Flck. in Irland, Leinster, Gfsch. Wicklow, SW. von Dublin, 990 E.

Dunleary, kleiner Hafen in der glchn. Bucht an Irlands Küste, Leinster, Gfsch. und SO. bei Dublin.

Dunleckney, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Carlow, 4300 E.

Dunleer, St. in Irland, Leinster, Gfsch. Louth, am White-River, S. bei Dundalk, 510 E. [Westküste.

Dunloghan, brit. Insel in Irland, Connaught, Gfsch. Galway,

Dunlop, Df. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ayr, NO. bei Irvine, 1200 E. Vorzügl. Käse.

Dunluce, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 2670 E.

Dunmanus, Bucht der SW.-Küste Irlands, Munster, Gfsch. Cork. [Leineweberei.

Dunmanway, Flck. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 2115 E.

Dunmore, 1) Df. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, 900 E. Leineweberei. 2) Df. ebd., Leinster, Gfsch. Kilkenny, 510 E. 3) Flck. ebd., Munster, Gfsch. Waterford, 312 E. 4) D., Dunbeg, Bucht der Westk. Irlands, Munster, Gfsch. Clare. 5) D.-Head, Cap ebd., Gfsch. Kerry. Der westlichste Punkt Irlands. 6) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Luzerne, 2000 E. In der Nähe bedeutende Kohlengruben.

Dunmow (Great-), St. in England, Gfsch. Essex, NNW. bei Chelmsford, links am Chelmer, 2976 E.

Dunn, Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Dane, 8 engl. M. SSO. von Madison, 500 E.

Dunnet, 1) Kirchspl. in Schottland, Gfsch. Caithness, an der glchn. Bucht, NO. bei Thurso. 2) D.-Head, steiles Cap der Nordk. ebd., Leuchtthurm: 58° 40' n. Br., 3° 21' w. L. v. Grwch.

Dunnichen, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Forfar, 1890 E.

Dunning, Df. u. Krchspl. in Schottland, Gfsch. Perth, 2310 E. Weberei. [weil. 1530 E.

Dunningen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rott-

Dunnington, Df. in England, Gfsch. und nahe bei York, 842 E.

Dunnose, Cap der SO.-Küste der Insel Wight. 50° 37' 7'' n. Br., 1° 11' 36'' w. L. v. Grwch.

Dunnotar, Df. u. Krchspl. in Schottland, Gfsch. Kincardine, NO. d Fordoun, 1960 E.

Dunnstown, St. in Ver.-St., Pennsylvanien, am Susquehannah.

Dunolas, austral. Insel im Gilberts-Archipel.

Dunoon, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Argyll, am Clyde-Golf, O. von Inverary, 4500 E. [konitz, 300 E.

Dunowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Stra-

Dunreggan, Df. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 290 E.

Dunsby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 205 E.

Dunscore, Krchspl. in Schottland, Gfsch. u. WNW. bei Dumes, links am Cairn, 1600 E. [130 E.

Dunsdorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt,

Dunse, St. in Schottland, Gfsch. Berwick, NO. bei Greenlaw. ollzeug- und Papierfabrik; Mineralquellen. Nördlich steht der rg Cockburn-Law, 150 T. ü. d. M., dessen Spitze den Schiffern Signal dient.

Dunsel, s. Thunsel.

Dunsen, Df. in Hannover, Calenberg, A. Lauenstein, 115 E.

Dunsfold, Df. in England, Gfsch. Surrey, 716 E.

Dunsford, Df. in England, Gfsch. Devon, 925 E.

Dunshaughlin, Flck. in Irland, Leinster, Gfsch. Meath, 450 E.

Dunsinnane, Berg in Schottland, Gfsch. Perth, ein Theil der llaw-Hills, 170 Toises ü. d. M.

Dunstable, 1) St. in England, Gfsch. Bedford, NW. von London, 70 E. Strohhutfabrik. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Westernstr., Gfsch. Clinton, 800 E. 3) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. ddlesex, 800 E.

Dunstan, Df. in England, Gfsch. Kent, 1206 E.

Dunstelkingen, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresim, 530 E.

Dunster, Flck. in England, Gfsch. Somerset, am Bristol-Kanal, W. von Wellington, 1112 E. Tuchfabriken.

Dunstew, Df. in England, Gfsch. Oxford, 407 E.

Dunston, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 575 E.

Dunsyre, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, 288 E.

Dunterton, Df. in England, Gfsch. Devon, 181 E.

Dunton, 1) Df. in England, Gfsch. Bedford, 520 E. 2) Df. ebd., sch. Leicester, 553 E. 3) D.-Basset, Df. ebd., 524 E.

Duntsborne, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 358 E.

Duntzenheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, Hochfelden, 693 E.

Dunum, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Esens, 590 E.

Dunvegan-Loch, Bai der NW.-Küste der Insel Skye.

Dunwar, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Shahabad. 9' n. Br., 84° 28' ö. L. v. Grwch.

Dunwich, St. in England, Gfsch. Suffolk, an der Nordsee, 227 E.

Dunzing, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ingolstadt, l. an r Donau, 230 E.

Dunzweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 580 E.

Duerle, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Neustädtel, 480 E.

Du Page, 1) Gfsch. in Ver.-St., Illinois. Hauptort: Napierville. Stdtsch. ebd., Gfsch. Will, 800 E.

Dupapeatra, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, s. Körös-Banya, 1760 E.

Duplewiec, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 270 E.

Duplewo, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 340 E.

Dupin, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, an der Orla, E.

Dupindscha, 1) St. in europ. Türkei, am Südabhang des glchn. birges, westlicher Zweig des Balkan-Gebirges, Sdsch. Kostendil, 0 E. Eisenwerke.

Dupinko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 360 E.

Dupken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, E. [Laibach, 675 E.

Duplach, (Ober- und Unter-), Df. in Oesterreich, Krain, Kr.

Duplain, Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Clinton, 550 E.

Duplaj, Pfrdf. in Oesterreich, serbisch-banatische Militärgrenze, N. von Weisskirchen, 1000 E. [Wippach, 215 E.

Duple, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. und bei

Duplin, 1) Df. in Schottland, Gfsch. und SW. bei Perth, l. am n. 2) Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. 3) Df. in Ungarn, Com. ot, bei Orlik, 530 E. [leszczyk, 780 E.

Dupliska, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Za-

Duppach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 288 E.

Duppau, **Daupow**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, 1480 E. isten-Collegium, Hospital, Tuchmanufaktur.

Duppigheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasrg, 1080 E. [420 E.

Duppine, (Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau,

Dupuy, Kap der NW.-Küste von Australien, im Wittsland. 20° s. Br.

Duquela, **Dukela**, Küstengegend in Afrika, Prov. Marokko. dukte: Ziegen, Ziegenkäse, Ziegenfelle, Honig, Wachs, Wassermen. Sassy ist der bedeutendste Ort.

Duquesne, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Alleghany, Fl. Alleghany, 1000 E.

Dura, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. 19 engl. M. SW. von Agra. 27° 3' n. Br., 74° 48' ö. L. v. Grwch.

Durable-Bank, im persischen Meerbusen, N. von den Bahreinln. [an der Iller, 420 E.

Durach, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kempten, rechts

Durak, St. in Persien, Khusistan, S. von Shuster, 8000 E. Fabrin.

Duranaki, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria.

Durance, 1) Nebenfl. der Rhône in Frankreich, entspr. am Westng der cottischen Alpen, am Mont Genèvre, O. bei Briançon, Hautes-Alpes, und mündet unterhalb Avignon l. ein. 86 M. sehr reissend. 2) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac, avardac, 568 E. [Städte, 720 E.

Durand, Flck. in Ungarn, Com. Zips, eine der 16 privilegirten

Durango, 1) St. in Spanien, Prov. Biscaya, SO. von Bilbao, am Einfluss des Mañaria in den Durango, der in der Prov. Guipuscoa am Berge Udala entspringt, 2619 E. Stahl- und Eisenwaaren und Eisenwerke. 2) Staat von Mejico, grenzt an andere mejicanische Staaten: S. an Zacatecas und Jalisco, O. an Nuevo Leon und Cohahuila, insofern der südliche Theil des Bolson de Mapimi zu Durango gerechnet wird, N. an Chihuahua, W. an Cinaloa, 2440 QM., 144,331 E. Durango mit Chihuahua nehmen den nördlichen Theil der Hochebene von Anahuac ein, die sich NO. bis Santa Fé in Neu-Mejico erstreckt, und zum Rio Grande del Norte abfällt. Durch Durango zieht die Sierra Madre, eine Mauer gegen den grossen Ocean bildend; jenseit der Grenze wendet sich dies Gebirge gegen NNW., der Sierra de las Grullas zu. Die Centralkette der Anden erreicht in Durango nirgend die Grenze des ewigen Schnees. Die niedrigen und heissen Landstriche liegen auf der Küste bis zur Sierra Madre. Gegen die Grenze von Zacatecas hin, bei Villa del Nombre de Dios steht in einer Ebene die vulkanische Felsengruppe la Breña, von N. nach S. 12 Leguas, von O. nach W. 6 Leguas. Darin soll sich auf dem Berge Cerro del Frayle, bei Hazienda del Ojo, ein grosser Krater (300 F. weit und 90 F. tief) befinden. Westlich von der St. Durango giebt es in der Sierra Madre merkwürdige Höhlen, die Cuevas de San Miguel und die Cuevas Chicas. Das Land giebt Gold und Silber, Rindvieh, Pferde, vorzügliche Maulthiere und Schafe in grosser Menge, Korn, Früchte, besonders Pfirsiche, Gemüse, Kartoffeln, Magury, woraus Branntwein destillirt wird; Indigo und Kaffee wachsen wild in den Schluchten der Anden. Der Staat ist in 11 Partidos: Durango, Nombre de Dios, San Juan del Rio, Cinco Señores de Nazas, Cuencamé, el Oro, Indée, Papasquiaro, Tamasula, Guarisamey und Mapimi getheilt. Der Rio del Norte ist der wichtigste Fluss des Landes. 3) D., **Guadiana**, **Ciudad de Victoria**, Hptst. des glchn. Staates, im S. desselben, 65 Leguas NW. von Zacatecas, 20,000 E. Bergbau, Goldschmiede-Anstalt, Münze, Buchdruckerei, Glas- und Tabakfabrik, Kathedrale u. a. Kirchen; Ackerbau, Viehzucht, beträchtlicher Handel mit den N.- und NW.-Staaten des Bundesstaats. Das Klima ist gemässigt, im Winter kalt. 24° 25' n. Br., 105° 55' w. L. v. Par. 6847 F. ü. d. M.

Durant, 1) Kap der Nordküste der Albemarle-Bai in Ver.-St., North-Carolina. 2) Bucht ebd., S. von der Albemarle-Bai. Davor die glchn. Insel.

Duras, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, 1607 E. Wein- und Obstbau, Färberei. 2) Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, 4260 E.

Duraton, Df. in Spanien, Prov. Segovia, O. bei Sepulveda, l. am glchn. Fl., der in der Sierra de Guadarrama bei Siguero entspringt, und in der Prov. Valladolid bei Peñafiel in den Duero mündet, 284 E.

Duratschewo, Flck. in Russland, Guv. Wladimir, Kr. Murom, 1500 E. Viele Glasfabriken. [1776 E.

Duravel, St. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, r. am Lot,

Durawal, St. in Afghanistan, Multan, in einer Wüste, S. von Behavolpur. [Caserta, 2090 E.

Durazzano, Df. in Italien, Neapel, Prov. Benevento, OSO. bei

Durazzo, befest. St. mit Hafen in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Skutari, auf einem Vorgebirge im adriat. Meer, 9000 E. Sitz eines griechischen Erzbischofs und katholischen Bischofs. Das alte Dyrrhachium. 41° 17' 32'' n. Br., 17° 6' 20'' ö. L. v. Par.

Durbach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, 460 E. Vorzüglicher Weinbau.

Durban, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Narbonne, 666 E. Verschiedenfarbiges Krystall. 2) Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. Foix, r. am Arise, 1060 E. [559 E.

Durbans, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, bei Livernon,

Durben, Flck. in Russland, Kurland, Distr. Goldingen, am See gl. N., 1500 E. Schloss.

Durbunga, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Tirhoot, am Fl. Buckea, 70 engl. M. NO. von Dinapoor. 26° 8' n. Br., 85° 58' ö. L. v. Grwch. [700 E.

Durbuy, Flck. in Belgien, Prov. Luxemburg, r. an der Ourthe,

Durby, Vorgebirge auf der SO.-Küste der brit. Insel Man.

Durcal, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Orgiva, 2236 E.

Durcet, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, bei Athis, 664 E. [Tuttlingen, an der Elta, 678 E.

Durchhausen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA.

Durchholz, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 472 E.

Durchlass, **Twrohacz**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Znaim, 660 E. Schloss, Brauhaus, Hammerschmiede.

Durchwehna, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 206 E. [nach kurzem Lauf in den Kanal.

Durdan, **Durdent**, Fl. in Frankreich, Dep. Seine infér. Mündet

Durdat, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, 1480 E.

Dureeagunj, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 33 engl. M. NW. von Furruckhabad. 27° 37' n. Br., 79° 8' ö. L. v. Grwch.

Durell, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Bedford, am Fl. Susquehanna, 1500 E. [Réquista, 953 E.

Durenque, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, bei

Durfort, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, 900 E. Bleiminen. 2) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Castres, 450 E. Kupfergefässe. 3) Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, 1510 E.

Durgah, St. und Hafen in Arabien, Hadramaut, am Meer von Oman.

Durgapoor, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Mymensing, 75 engl. M. von Goalpara. 25° 4' n. Br., 90° 41' ö. L. v. Grwch. [Eingange in das Y. Leuchtthurm.

Durgerdam, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, am

Durgusti, St. in asiat. Türkei, Anatolien, SO. von Smyrna.

Durham, 1) Gfsch. in England, grenzt N. an Northumberland, O. an die Nordsee, S. und SW. an die Gfsch. York, W. an Cumberland und Westmoreland, $45^1/_4$ QM., 509,018 E. Im N. und W. ist der Boden und das Klima rauh, beide sind fruchtbarer und milder im S. und O. An der Küste erheben sich hohe, schneeweisse Kalk-

felsen mit imposanter Aussicht auf das Meer, und im Innern steigt der Crossfell 3398 F. ü. d. M. Die bedeutenden Flüsse sind: Skerne, Wear, Tees, Tyne. Der Ackerbau erzeugt Flachs und Getreide, bedeutender aber ist die Rindvieh- und Pferdezucht. Der Bergbau fördert Blei, Eisen, Steinkohlen. Die thätige Industrie beschäftigt die Eisenwerke und Glasfabriken, schafft Anker u. a. grosse Schiffstücke etc., Tane, Segeltuch, Leinen- und Wollzeuge, und Teppiche, welche der lebhafte Handel vertreibt. 2) Hptst. der glchn. Gfsch. ebd., am Wear, 14,088 E. Bischofsitz, Kathedrale mit dem Monument des gelehrten Beda, die Oswaldkirche, das Schloss, die Paläste des Guverneurs und des Bischofs, das Schatzkammerhaus, der grosse Brunnen auf dem Marktplatze, der die ganze Stadt mit Wasser versieht. Observatorium: 54° 56' n. Br., 1° 35' w. L. v. Grwch. 2 Bibliotheken, gelehrte Gesellschaften, Manufakturen in wollenen und baumwollenen Zeugen. Die St. steht durch die grosse Eisenbahn mit dem Süden, durch eine zweifache mit der Ostküste nach Hartlepool und South-Shields, so wie auch mittelbar durch eine andere mit der Westküste in Verbindung. 3) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Bucks, 1100 E. 4) Ort ebd., Maine, Gfsch. Cumberland, 2200 E. 5) Ort ebd., New-York, Gfsch. Greene, 3200 E. 6) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Strafford. 7) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Middlesex, 1400 E. 8) Gfsch. in Ober-Canada, N. am Ontario-See. 9) Gfsch. in Australien, im N. der Kol. New-South-Wales. 10) (New-), Ort in Ver.-St., New-Hampshire, 1600 E.

Durhamville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oneida, 500 E.

Durisdeer, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 1795 E.

Durlach, 1) A. in Baden, Mittelrheinkr., 3½ QM., 27,200 E. 2) St. ebd., an der Pfinz, 1 St. O. von Karlsruhe, in fruchtbarer und freundlicher Gegend, 5617 E. Schloss (Karlsburg), Bildsäule des Kurfürsten Karl II. auf dem Markte, altes Rathhaus, Amtsitz, höhere Bürgerschule, Naturalienkabinet, Rettungsanstalt für verwahrloste Kinder, Tabak-, Essig-, Bier-, Leim-, Cichorienfabriken, Feld-, Garten- und Weinbau, Badeanstalt. 48° 59' 56'' n. Br., 6° 8' 22'' ö. L. v. Par.

Durlangen, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmund, 408 E.

Durley, Df. in England, Gfsch. Southampton, 410 E.

Durlsberg, Berg in Ungarn, Karpathen, Tatra, 5600 F. hoch.

Durlsdorf, Flck. in Ungarn, Com. Zips, eine der 16 privilegirten Städte, 720 E. Der beste Käse in der Zips.

Durme, Nebenfl. der Schelde l., in Belgien.

Durmenach, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, bei Ferrette, 1038 E.

Durmersheim, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Rastatt, 2355 E.

Durmignat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Montaigut, 659 E. [an der glchn. Bucht, 1100 E.

Durness, Ort und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Southerland,

Durnford, 1) Df. in England, Gfsch. Wilts, 553 E. 2) Spitze an der SO.-Spitze Afrikas, im Kaffern-Land, südl. vom Cap St. Lucia. 29° 0' 12'' s. Br., 29° 32' ö. L. v. Par. 3) **Port-D.**, in den Dundas-Inseln an der ostafrikanischen Küste. Nordspitze: 1° 16' 12'' s. Br., 39° 35' 20'' ö. L. v. Par.

Duron, Df. in Spanien, Prov. Guadalajara, bei Bribuega, 484 E.

Durraungdra, St. in Hindostan, Prov. Guzerat, auf der Halbinsel Kattywar, Distr. Ihalawar, früher bedeutend, jetzt verfallen, 2000 E. 23° n. Br., 71° 25' ö. L. v. Grwch.

Durrenbach, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, bei Walbourg, 990 E. [Colmar, 650 E.

Durrentzen, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Rhin, Arr. und bei

Durringen, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, bei Truchtersheim, 465 E. [ebd., Gfsch. Wilts, 440 E.

Durrington, 1) Df. in England, Gfsch. Sussex, 170 E. 2) Df.

Durris, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Kincardine, WSW. bei Aberdeen, r. am Dee, 1000 E. In demselben sind mehrere Berge über 333 T. ü. d. Meereshöhe.

Durro, Df. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. und bei Tremp, 406 E.

Durrow, 1) Flck. in Irland, Leinster, Gfsch. Queen, 1110 E. Bedeutende Feinmehlmühlen. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. King, 1920 E.

Durruna, St. in Persien, Khorassan, NW. von Turschis.

Durrung, St. und Hauptort eines glchn. Distr. in Indien, Nieder-Assam, r. am Brahmapootra, 73 engl. M. SW. von Bisnath. 26° 25' n. Br., 92° 2' ö. L. v. Grwch.

Durrus, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 2400 E.

Durrweiler, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, 390 E.

Dur-Safran, Kloster in asiat. Türkei, Ejalet Bagdad, Sdsch. Nisibin. Sitz des jakobitischen Bischofs.

Dursendah, Ort in Hindostan, am Fl. Baghin, Nebenfl. des Jumna, 39 engl. M. O. von Banda. 25° 27' n. Br., 80° 57' ö. L. v. Grwch.

Dursey, Insel an der SW.-Küste Irlands, Munster, Gfsch. Cork.

Dursley, St. in England, Gfsch. Gloucester, NO. von Bristol, 2477 E. Tuch- und Papierfabriken. [Drulingen, 400 E.

Durstel, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, bei

Durston, Df. in England, Gfsch. Somerset, 230 E.

Durtal, St. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. n. NNW. von Baugé, r. am Loir, 3528 E. Leinwand- und Papierfabr., Töpferwaaren, Wein- und Getreidehandel. [Clermont, 435 E.

Durtol, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und bei

Durtschelly, St. in Afghanistan, S. von Cabul und SW. von Ghizni, l. am Gamui, 5000 E.

Durueio, 1) Df. in Spanien, Prov. Segovia, SO. bei Sepulveda, l. am Duraton, 231 E. 2) Df. ebd., Prov., Bez. und bei Soria, 551 E.

Durweston, Df. in England, Gfsch. Dorset, 868 E.

Dury, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei Ham, 518 E. Zuckerfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Vitry, 603 E. 3) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. und bei Amiens, 766 E. Zuckerfabrik.

Duschak, St. im SW. von Afghanistan, Hptst. von Sedjestan, W. vom Zahreh- oder Lukh-See, r. vom Hilmend-Fluss, auf der Strasse von Kelat NW. nach Herat, 2000 E.

Duschau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Humpolec, 350 E. [42° 22' ö. L. v. Par

Duschet, Flck. in Russland, Guv. Tiflis, 2140 E. 42° 6' n. Br.

Duschnic, **Dusnic**, 1) (Nieder-, Ober-), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Rochlic, 480 E. 2) **D.**, **Dusnik**, Df. ebd., Kr. Prag, Bez. und bei Dobris, 325 E. 3) Df. ebd., Bez. und bei Raudnic, 280 E. 4) Df. ebd., Bez. Unhoscht, 530 E. 5) Df. ebd., Bez. und bei Przibram, 500 E.

Dusemond, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, r. an der Mosel, 636 E. Weinbau.

Dusenbrücken mit **Nünschweiler**, Df. und Gmd. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, bei Zweibrücken, 610 E.

Dusest, Df. in Ungarn, Com. Südbihar, Bez. Tenke, 640 E.

Dusina, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 305 E.

Dusino, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Asti, 902 E. [mou, dem südl. Theil von Neu-Seeland

Dusky-Bai, Bucht an der SW.-Küste der Insel Tavai-Poenam-

Dusnok, Pfrdf. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Kalocsa, 2370 E.

Dusnaggur, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. und 36 engl. M. S. von Silhet. 24° 25' n. Br., 91° 45' ö. L. v. Grwch.

Dusowce mit **Chalupki**, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Radymno, l. am San, 745 E.

Dussac, Flck. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, 983 E. Eisenwerke. [Ergent

Dussali, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Ochri, an

Dussara, St. in Hindostan, Guzerat oder Gebiet Guicowar, an der östl. Grenze des Runn, 55 engl. M. von Ahmedabad. 23° 1[illegible] n. Br., 71° 52' ö. L. v. Grwch.

Dussen-Munsterkerk, Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, bei Heusden, 2300 E.

Dussina, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, 850 E.

Dusslingen, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tübingen, 2420 E. Starke Flachs- und Hanfspinnerei, bedeutende Weberei. [342 E

Dussnang, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Tobel,

Dusti, **Bhugwar**, **Muleam**, Fl. in Beludschistan, Prov. Mekran, mündet 25° 3' n. Br. in das indische Meer.

Duston, Df. in England, Gfsch. Northampton, 1162 E.

Duszina, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, Bez. Also-Vereczka, 450 E. [Post

Duszniki, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 1300 E.

Duszno, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, 460 E.

Dutchess, Gfsch. in Ver.-St., New-York, Southern-Distr. Hauptort: Poughkeepsie. [105 E.

Dutendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt,

Duthill, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Elgin, 1759 E.

Dutnuggur, Ort in Hindostan, Bussahir, l. am Sutluj, 3200 F. hoch. 31° 24' n. Br., 77° 38' ö. L. v. Grwch.

Dutotsburg, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Monroe, am Fl. Delaware, 4 engl. M. O. von Stroudsburg.

Dutscharskoi, Flck. in Russland, Sibirien, Guv. Irkutsk, unfern Nertschinsk, 1850 E. Silberminen.

Dutteeah, St. in Hindostan, Bundelcund, 128 engl. M. SO. von Agra. Residenz eines Raja. 25° 40' n. Br., 78° 31' ö. L. v. Grwch.

Duttenberg, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, 492 E. [816 E. Viehzucht, Wein- und Obstbau.

Duttenbrunn, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Karlstadt,

Duttenstedt, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Vechelde, 490 E. [480 E.

Dutthen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko,

Dutton, 1) Df. in England, Gfsch. Chester, 442 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Lancaster, 568 E.

Duttweiler, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken, 1420 E. Steinkohlengruben, Alaun- und Vitriolwerk. 2) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Neustadt, an der preussischen Grenze, 670 E.

Dutu, kl. ostindische Insel, Bandagruppe, N. von Babber.

Dutzendeich, Wlr. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Nürnberg, 120 E. Vergnügungsort, Mühle, Maschinenfabrik, Hammer, schöne Anlagen. [A. Gadebusch, 125 E.

Dutzow, Pfrdf. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg,

Duur, Ortsch. in den Niederlanden, Prov. Oberijssel, Bez. Olst, 490 E. [ville.

Duval, Gfsch. in Ver.-St., East-Florida. Hauptort: Jackson-

Duvensee, Df. in Lauenburg, A. Steinhorst, an einem kleinen See, 280 E. [345 E.

Duvenstedt, Df. in Holstein, Tangstedt, Krchspl. Bergstedt,

Duvno, St. in europ. Türkei, Bosnien, unfern Livno.

Dux, **Duchezow**, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Saaz, 1348 E. Schloss, reizender Park, Bibliothek, Gemäldegallerie, Naturaliensammlung, Branntweinbrennerei. 2) Df. und Gmd. ebd., Tirol, Kr. Innsbruck, Bez. Zell, 900 E.

Duxbury, 1) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Washington, 1000 E. 2) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Plymouth, 3000 E. 3) Df. in England, Gfsch. Lancaster, Krchspl. Standish, 341 E.

Duxford, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 841 E.

Duyven, Insel an der Ostküste von Celebes.

Duzluk, Df. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, Bez. Nasice, 460 E.

Duzs, Df. in Ungarn, Com. Tolna, Bez. Högyesz, 410 E.

Dvovnik, Df. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, Bez. und bei Oszlan, 650 E.

Dwa-Batra, d. h. zwei Brüder, zwei Felsen an der Westseite des kaspischen Meers, N. von der Halbinsel Apscheron. [illegible] 47' 5'' n. Br., 47° 30' 20'' ö. L. v. Par. [von Kumase

Dwabin, St. in Afrika, Goldküste, Reich der Ashantees, SO

Dwakatschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 330 E.

Dwalder, Insel in der Makassar-Strasse, S. bei der grossen Pulo-Laut, an der SO.-Küste von Borneo.

Dwarischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterurg, 130 E.

Dwarka, Dwarika, auch **Jigat**, St. in Hindostan, Guzerat, auf er Halbinsel Kattywar, Distr. Okamundel. Grosser Tempel des rischna. Wallfahrtsort. 22⁰ 15' n. Br., 69⁰ 1' ö. L. v. Grwch.

Dwarrelischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. iederung, 240 E. [Gamka.

Dwelka, Dwyka, Fl. in Afrika, Capland, mündet r. in den

Dwelet Agatsch, St. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Kirkiлsa.

Dwergte, Df. in Oldenburg. Kr. Kloppenburg, 270 E.

Dwernik, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. utowiska, 450 E.

Dwight, Hauptort der Gfsch. Pope in Ver.-St., Arkansas.

Dwina, 1) s. Düna. 2) Fl. in Russland; entsteht durch die ereinigung des Juch und der Suchona im Gnv. Wologda, unterhalb Veliki-Ustjug und fliesst durch das Guv. Archangel in das weisse Meer, wo er die Dwina-Bai bildet. Die Fluth steigt bis auf 12 M. elt aufwärts, wo der Fluss über $\frac{1}{2}$ M. breit ist. Bei Archangel st sie 1 M. breit und ergiesst sich in 5 Armen ins Meer. Ihre chiffbarkeit beginnt bereits an der Quelle der Suchona und ihr Wasserreichthum ist wegen der morastigen und waldigen Gegenden, ie sie durchfliesst, ungemein gross, selbst in der heissesten Jahreseit. Das Eis steht von Mitte November bis Mitte März. Länge 0 QM. Flussgebiet an 6000 QM. [Meppel, 1706 E.

Dwingelo, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, NO. von

Dwingorskoi-Monastyr, Kloster in Russland, Guv. Woronesch, r. Ostrogosk, auf einem Kreidefelsen am Don. Die Kapellen und ellen sind meist in den Fels eingehauen. [600 E.

Dwischaken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit,

Dwoberg, Df. in Oldenburg, Kr. und A. Delmenhorst, 200 E.

Dwor, 1) **Novoi**, 2 Flck. in Russland, Guv. Grodno, W. bei ida. SSW. bei Wolkowisk. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Erlachstein, 400 E. [180 E.

Dworatzken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko,

Dworce, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. nd bei Mosty wielkie, l. am Rata, 940 E. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. und bei Sedlec, 520 E.

Dworec, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karoenthal, 210 E. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. und bei Nepomuk, 60 E. 3) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. und bei Sobeslau, 390 E.

Dworisko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. und ei Hohenmauth, 200 E. [burg, 225 E.

Dworje, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. Krain-

Dworszysko, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 25 E.

Dwory, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Nimurg, 320 E. 2) Df. ebd., Galizien, Kr. Wadowice, Bez. und bei Oswiecim, r. an der Weichsel, 1545 E.

Dwslutschnaia, Flck. in Russland, Guv. Woronesch, l. am Oskol.

Dwzr, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Prachatitz, 55 E. [plansk.

Dwurietschnaia, Flck. in Russland, Gnv. Charkow, N. bei Ku-

Dwygyfylchi, Df. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, 1386 E.

Dyab, Geb. im südl. Nubien, längs der Küste.

Dyagwumba, Land in Afrika, gehört zum Reich der Ashantees, l. von Dahomeh. [SW. von Timbo.

Dyambilla, St. im westl. Afrika, Sudan, im Mandingos-Geb.,

Dyberry, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Wayne, 1300 E.

Dybkow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. und ei Sieniawa, 760 E. [burg, 228 E.

Dybowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannis-

Dyböe, kl. Insel an der S.-Küste der dänischen Insel Seeland.

Dyce, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 472 E. Granitbruch.

Dyck, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutschrone, 700 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 306 E. Schloss ebd., Kr. Grevenbroich. Mit Park und botanischem Garten.

Dydiowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. utowiska, 480 E. [Bez. Dubiecko, 1050 E.

Dydnia mit Wola, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok,

Dyer, 1) Cap in der Davisstrasse. 66⁰ 40' n. Br., 63⁰ 4' w. L. Par. 2) Cap der Westküste von Patagonien. 48⁰ 6' s. Br., 77⁰ 1' 44'' w. L. v. Par. 3) Gfsch. in Ver.-St., Tennessee, Westernistr. Hauptort: Dyersburg. 4) Insel an der Südküste des Capandes, SO. von der Danger-Spitze (34⁰ 41' 30'' s. Br., 19⁰ 21' 40'' L. v. Grwch.), 34⁰ 43' 42'' s. Br., 19⁰ 28' 20'' ö. L. v. Grwch.

Dyersburg, Ort in Ver.-St., Tennessee, Gfsch. Dyer, am Fl. Forked Deer.

Dyé sur Loire (St.), Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, rr. Blois, bei Bracieux, 1120 E.

Dyffrin, Wlr. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 1022 E.

Dyherngrund, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 10 E.

Dyhawolee, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. annah, 37 engl. M. NO. von Bombay. 19⁰ 3' n. Br., 73⁰ 25' ö. L. Grwch. [160 E.

Dyhrnfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg,

Dyinish, kl. Insel an der Westküste Irlands, Connaught, Gfsch. alway.

Dyke, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Elgin, SW. bei Forres, 00 E. 2) D., Foss, der älteste und schon von den Römern gebaute anal in England, Gfsch. Lincoln; beginnt bei Torksey im Trent nd endigt bei Lincoln.

Dykhausen, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. Wittmund, bei Neustadt-Gödens, 320 E.

Dylagowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. ubiecko, 805 E.

Dylais, 1) (**Lower-**), Ortsch. in England, Wales, Gfsch. Glaorgan, 346 E. 2) (**Upper-**), Ortsch. ebd., 622 E.

Dyle, Fl. in Belgien; entspr. in der Prov. Süd-Brabant, südl. von Genappe, fliesst durch die Prov. Antwerpen, nimmt die Demer und Senne auf, vereinigt sich mit der Nethe und bildet die Rupel. Bei Löwen speist er den Kanal von Löwen, der beim Zusammenfl. der Dyle und Senne endigt. [Tyczyn, 720 E.

Dylegowka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez.

Dylta, Krchdf. in Schweden, Distr. Oerebro. Vitriolfabrik, Schwefelminen.

Dymchurch, Df. in England, Gfsch. Kent, 618 E.

Dymeirchion, Ort in England, Wales, Gfsch. Flint, 707 E.

Dymitrow, (**maly und wielkie**), Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. Mielec, 610 E. [1870 E.

Dymock, Krchspl. in England, Gfsch. und NW. bei Gloucester,

Dynhard, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Winterthur, 648 E.

Dyniska, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. und bei Uhnow, 590 E.

Dynow, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. und W. bei Dubiecko, links am San, 2700 E.

Dyo, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, bei la Clayette, 941 E. [Island.

Dyre-Fiord, Bucht an der NW.-Küste der NW.-Halbinsel von

Dysart, Flck. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Fife, N. von Edinburg, an der Nordseite der Forth-Bai, 1610 E., als Parlamentsflecken 8040 E. Hafen, Handel mit Eisen, Steinkohlen, Salz; Schiffbau.

Dysert, 1) Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Kilkenny, 1540 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Westmeath, 879 E. 3) Krchspl. ebd., Gfsch. Louth, 510 E. 4) Stdtsch. ebd., Münster, Gfsch. Clare, 1433 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Kerry, 1000 E. 6) Krchspl. ebd., Gfsch. Waterford, 1168 E. 7) Krchspl. ebd., Connaught, Gfsch. Roscommon, 1139 E.

Dyserth, Df. in England, Wales, Gfsch. Flint, 1098 E.

Dysiek, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, 120 E.

Dytiatyn, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Bursztyn, 470 E.

Dzbanow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 230 E. 2) Df. ebd., Bez. Hohenmauth, 465 E.

Dzbell, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Konitz, 640 E. [burg, 120 E.

Dzechlin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Lauen-

Dzentsol, Flck. in Russland, Guv. Grodno, N. von Slonim.

Dzladik, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 190 E.

Dzladkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 130 E.

Dzladowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 170 E. [Kielce, 2300 E.

Dzialeszice, St. in Russland, Polen, Kr. Radom, SSW. von

Dzialyn, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 300 E.

Dzialoszyn, St. in Russland, Polen, Guv. Kalisch, SO. von Wielun, rechts an der Warthe, 3200 E.

Dzlatkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 265 E.

Dzidno, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 325 E.

Dzlecmierowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 335 E. [Schloss, Steinkohlengrube.

Dzleczkowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 790 E.

Dzleditz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Bez. Bielitz, 630 E. Zollamt.

Dziednszyse, 1) (**male**), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Zurawno, 645 E. 2) **D. wielkie**, Pfrdf. ebd., Bez. und $1\frac{3}{4}$ M. von Bolechow, 1040 E. [Busk, 820 E.

Dzledzilow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez.

Dzledzinek, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 200 E.

Dzledzitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 255 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 540 E.

Dzlekanowice, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 255 E.

Dzlelice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 315 E.

Dzielian, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 200 E.

Dzlelinitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 403 E.

Dzielna, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 200 E.

Dzlembowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, bei Uszcz, 600 E.

Dzlenzyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 415 E.

Dzlerchnica, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 200 E.

Dzlergowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 1250 E.

Dzlersno, (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, zus. 580 E.

Dzlerzanow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 240E.

Dzleschowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, bei Leschnitz, 630 E.

Dzlewentline, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 400 E. Schloss, Säge- und Mahlmühle.

Dzlewieclerz, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Rawa, 1760 E. [wiec, 260 E.

Dzlewierzlewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongro-

Dzlewietniki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Chodorow, 610 E.

Dzlewkowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 566 E. Säge- und Gipsmühle.

Dzlezkowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 345 E.

Dzikow, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. und bei Tarnobrzeg, 490 E. 2) **D. mit Labedzle**, Pfrdf. ebd., Kr. Zolkiew, Bez. Lubaczow, 2200 E.

Dzikowiec mit Dymarka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Sokolow, 1180 E. [Glasfabrik, Mühle.

Dzimianen, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Behrent, 220 E.

Dzimirz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 260 E.

Dzingelau, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr., Bez. und bei Teschen, 350 E. Zollamt. [250 E.

Dzingellen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldapp,

Dzinzelitz, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 130 E. [jener links, dieser rechts.

Dziokdziu und Dzoyartsin, Nebenflüsse des Yarn-szang-bo-tsiu,

Dzitovo, Flck. in Russland, Guv. Grodno, SSW. von Slonim, N. am Sporovskoe-See. [burg, 400 E.

Dziubielien, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannis-

Dziurdziau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 160 E. [1500 E.

Dziuzilow, St. in Russland, Polen, Podolien, O. von Kaminietz,

Dzori, Ort in Griechenland, Morea, SW. von Andrussa.

Dzozan-Foro, 1) Df. in Ungarn, Com. Südbihar, Bez. Belenyes, 820 E. 2) **D. Gurbest**, Df. ebd., 1½ M. von Belenyes, 560 E.

Dzungarei, **Dsungarei**, chinesisch **Thian-schan-pe-lu**, ist ein von den Chinesen erobertes und zur Prov. des chinesischen Reichs gemachtes Land der Dsungars, eines Zweigs des Mongholen-Volks, die ihre Weideplätze an den Ufern des Ili, nordwärts bis zu dem Dzaissang-See, und ihre Herrschaft zwischen dem Altai, und dem Thian-schan, d. h. Himmelsgebirge, von dem Balkhasch-See bis zu den Irtysch-Quellen ausgebreitet hatten. Dies Reich vernichteten die Chinesen 1757, und die Horden der Dsungars zerstreuten sich. Das Gebirge Thian-schan oder Himmelsgebirge trennt die Dsungarei von Ost-Turkestan. Die Chinesen nennen dies Land, was nördlich jenseit dieses Gebirges liegt, Thian-schan-nan-lu, d. h. nördlicher (pe) und südlicher (nan) Weg oder Landstrich längs dem Himmelsgebirge. Thian-schan-pe-lu oder das Land nördlich vom Himmelsgebirge, d. h. die alte Dzungarei, bedeutet auch zuweilen das Land der neuen Grenze, und Thian-schan-nan-lu oder das Land südlich am Himmelsgebirge, d. h. die kleine Bucharei, die turkestanische Grenze. Die Dsungarei als chinesische Prov. grenzt im S. an Thian-schan-nan-lu, O. an die chinesische Prov. Kansu und die mongolischen Nomadenhorden unter der Militärverwaltung von Kobdo, N. an das russische Asien (Sibirien), und W. an die Kosaken-Steppen und Khokhand. Sie ist in die 3 Militärdistrikte: Ili, Kur-kharausu und Tarbagatai getheilt; aber es gehört noch dazu das Land der zinspflichtigen Buräten oder Kara-Khirgisen. Das ganze Land wird von einem chinesischen Dsiang-giün oder commandirenden General verwaltet. Derselbe residirt in der St. Ili, daher es auch das General-Gouvernement von Ili genannt wird. Hierher werden die Verbannten verwiesen, wodurch in das durch die chinesische Eroberung entvölkerte Land chinesische Betriebsamkeit verpflanzt wurde. Ausserdem siedelte die chinesische Regierung einige tausend Tadschik-Familien über, und legte chinesische, mandschurische, mongolische und Tadschik-Militär-Kolonien daselbst an. Im NO und O. des Landes nomadisiren Mongolen-Horden, vom Stamm der Torguten und Oelöt-Kalmüken, die von Khotan hierher versetzt sind, mit ihren Heerden. Die ganze Bevölkerung zählt höchstens ½ Million, von der chinesischen mandschurischen, mongolischen türkischen und persischen Sprache, und ist theils dem Buddhaismus theils dem Islamismus zugethan.

Dzurkow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Obertyn, 1700 E. [Zeblotow, 1900 E.

Dzurow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez.

Dzuryn, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Jaslowiec, 920 E. [190 E.

Dzwiadik, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode

Dzwierznia, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 120 E. [240 E.

Dzwierzno, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn

Dzwiniacz, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und bei Solotwina, 460 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Czortkow, Bez. und 1 M. von Zaleszczyki, 1080 E. 3) **D. dolny**, Df. ebd., Kr. Sanok Bez. und bei Ustrzyki, 730 E. 4) **D. gorny**, Pfrdf. ebd., Bez. Lutowiska, 590 E. [Mielnica, 730 E.

Dzwiniaczka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez.

Dzwinogrod, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany Bez. Bobrka, 1380 E. 2) Df. ebd., Kr. Stanislaw, Bez. und bei Buczacz, 650 E.

Dzwonowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn 200 E.

Dzymionyk, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn bei Culmsee, 150 E.

E.

Eagle, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 534 E. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Alleghany, 1785 E. 3) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Brown, 1500 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hancock, 1200 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Vinton, 600 E. 6) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Clinton, 700 E. 7) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Ogle, 800 E. 8) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Sauk, 500 E. 9) Ort ebd., Gfsch. Waukesha, 1100 E. 10) **E.-Harbour**, Ort ebd., New-York, Gfsch. Orleans, 700 E. 11) **E.-Island**, Insel ebd., Maine, Gfsch. Hancock, 50 E. 12) Insel in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, im atlant. Meere. 2 Leuchtthürme. 13) **E.-Mountain**, Gebirge ebd., Ulster, Gfsch. Down, eines der höchsten in Irland; 2070 F. hoch. 14) **E.-Pass**, Ort in Ver.-St., Texas, Gfsch. Kinney, l. am Rio Grande, 500 E. 15) **E.-Village**, Ort ebd., New-York, Gfsch. Wyoming, 38 engl. M. SO. von Buffalo. 16) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Boone, 14 engl. M. NO. von Indianopolis.

Eaglescliffe, Df. in England, Gfsch. Durham, 628 E.

Eaglesfield, Df. in England, Gfsch. Cumberland, Krchspl. Brigham, 304 E. [2400 E. Eisenhaltige Mineralquelle.

Eaglesham, Df. in Schottland, Gfsch. und SSO. von Renfrew,

Eagleshay, Eiland in der Orkney-Gruppe, 200 E.

Eaglesville, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Ashtabula, am Fl. Mill. 2) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Waukosha, 36 engl. M. von Milwaukee.

Eaheinomauwe, die nördliche der beiden Inseln Neu-Seelands, die durch die Cooks-Strasse getrennt sind. Auf der SO.-Küste ist die Hawke-Bai und auf der NO.-Küste die Plenty-Bai. Die nordöstlichste Spitze ist das Ost-Cap, die nördlichste das Nord-Cap, die südwestlichste, an der Cookstrasse, das Egmont-Cap, die südöstlichste das Cap Palliser, an derselben Strasse. Die Insel ist ungefähr 1830 QM. gross, gebirgig, und auf der Westk. erhebt sich der Egmont-Berg 1900 T. ü. d. M. Das Klima ist mild und gesund, aber die Bewohner wild und Menschenfresser; s. **Neu-Seeland**.

Eakring, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 660 E.

Ealap, Insel im stillen Ocean, Karolineninseln, Mogemug-Gruppe.

Ealing, Krchdf. in England, Gfsch. Middlesex, WNW. bei London, 11,963 E. Vortreffliche Knaben- und Mädchenschulen, Industrieschule, schöne Villen.

Eallang-Heirich, kleine schottische Insel, Gfsch. Argyll, Krchspl. Inverchaolain, am Riddan-See. [326 E.

Eamont-Bridge, Stdsch. in England, Gfsch. Westmoreland,

Eancé, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, 1150 E.

Eanfue, kl. austral. Insel, Schifferinseln, O. von Ma-una.

Eaune (St.), Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, bei St. Maixent, 871 E.

Eap, Inselgruppe im stillen Ocean, Karolinen, mit verschiedenen kleineren Gruppen unter eigenen Häuptlingen. Die Hauptinsel gl. N. mit mehreren umherliegenden Inselchen bildet selbst eine solche Gruppe, deren übrige die Namen **Fels Mogemug** und **Ngoli** führen. [870 E.

Eardington, Df. in England, Gfsch. Salop, Krchspl. Quatford,

Eardisland, Df. in England, Gfsch. Hereford, 896 E.

Eardisley, Df. in England, Gfsch. Hereford, 826 E. Sehr grosse 500jährige Eiche.

Earl, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Berks, 13 engl. M. O. von Reading, 1550 E. 2) **E.-Shilton**, Flck. in England, Gfsch. Leicester, 2176 E. 3) **E.-Soham**, Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 745 E.

Earle, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. la Salle, 1000 E.

Earley, Ortsch. in England, Gfsch. Berks, Krchspl. Sonning, 566 E.

Earls-Barton, 1) Df. in England, Gfsch. Northampton, 1557 E. 2) **E.'s-Ferry**, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, S. bei St. Andrew's an der Forth-Bai, 490 E.

Earlstoke, Df. in England, Gfsch. Wilts, 380 E.

Earlston, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Berwick, SSO. bei Lauder, 1820 E. Stiftsschule, Sparbank, Wollweberei.

Early, Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hauptort: Blakeley.

Earne, 1) See in Schottland, Gfsch. Perth, aus dem der gleiche Fluss ausströmt, der in die Mdg. des Tay fliesst. Derselbe hat gegen 4½ M. Umfang. 2) See in Irland, Ulster, Gfsch. Fermanagh: besteht aus 2 Becken, die unter einander verbunden sind; 8 M. lang, ½ – 2 M. breit.

Earsdon, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 575 E.

Earsham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 701 E.

Easa Ogla, Ort in europ. Türkei, Rumili, am Marmara-Meer.

Easdale, eine der Hebrideninseln, an der Küste Schottlands, Gfsch. Argyll. Schieferbrüche.

Easebourne, Df. in England, Gfsch. Sussex, 859 E.

Easington, 1) Df. in England, Gfsch. York, Northriding, ONO. von Guilsborough, unweit der Nordsee, 566 E. Alaunsiederei. 2) Df. ebd., Eastriding, 600 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Oxford, 5537 E. 4) Df. ebd., im O. der Gfsch. Durham, 1073 E.

Easingwold, Flck. in England, Gfsch. York, Northriding, NNW bei York, 2150 E. Stiftsschule, Arbeitshaus; Butter- und Speckhandel.

Easkey, Df. in Irland, Connaught, Gfsch. Roscommon, 640 E.

East- (Ost-). Die meisten mit East- bezeichneten Orte in England und den Ver.-St. s. bei ihren eigentlichen Namen.

East-Allen, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Northampton, 1850 E. 2) **E.-Avon**, Ort ebd., New-York, Gfsch. Livingston, 480 E. 3) **E.-Birmingham**, Ort ebd., Pennsylvanien Gfsch. Alleghany, am Monongahela, Pittsburg gegenüber, und nahe am Birmingham, 2000 E. 4) **E.-Bloomfield**, St. ebd., New-York Gfsch. Ontario, 2600 E. Hochofen. 5) **E.-Bradford**, Ort ebd. Pennsylvanien, Gfsch. Chester, 1615 E. 6) **E.-Brandywine**, Ort ebd., 1400 E. 7) **E.-Bridgewater**, St. ebd., Massachusetts, unfern Boston, 3000 E. 8) **E.-Brook**, Ort ebd., Maine, Gfsch. Hancock, 600 E. 9) **E.-Buffalo**, Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Union, 1100 E. 10) **E.-Caln**, St. ebd., Gfsch. Chester, 2600 E. 11) **E.-Cap** (Ostkap) **Wai-Apou**, ist der östl. Punkt der nördl. Insel von Neu-Seeland 37° 40' s. Br., 176° 47' ö. L. v. Par. 12) **E.-Chester**, Ort in Ver.-St. nahe NO. von New-York, 2000 E. 13) **E.-Deer**, Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Alleghany, 2400 E. 14) **E.-Donegal**, Ort ebd. Gfsch. Lancaster, 2590 E. 15) **E.-Fallowfield**, Ort ebd., Gfsch. Chester, 1600 E. 16) **E.-Feliciana**, Gfsch. ebd., Louisiana. Hauptort: Clinton. 17) **E.-Findlay**, Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Washington, 1800 E. 18) **E.-Goshen**, Ort ebd., Gfsch. Chester, 840 E. 19) **E.-Greenwich**, St. ebd., Rhode-Island, Gfsch. Kent, 2810 E.

20) **E.-Grinstead**, Flck. in England, Gfsch. Sussex, 3590 E. Gymnasium. 21) **E.-Haddam**, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 3000 E. 22) **E.-Hannover**, Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, O. von Harrisburg, 2040 E. 23) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lebanon, 20 M. NO. von Harrisburg, 2200 E. 24) **E.-Hartford**, St. ebd., Connecticut, 2900 E. Mit Brücke über den Connecticut nach der St. Hartford. 25) **E.-Haven**, St. ebd., SW. von Hartford, 1990 E. Hafen, Leuchthaus. 26) **E.-Hempfield**, St. ebd., Pennsylvanien, SO. von Harrisburg, 2600 E. 27) **E.-Huntingdon**, St. ebd., Gfsch. Westmoreland, 2400 E. 28) **E.-Islands**, Inselgruppe in Nordamerika, Ostküste von Labrador, im atlantischen Ocean. 29) **E.-Kingston**, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, 750 E. 30) **E.-Lampeter**, Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Lancaster, 2300 E. 31) **E.-Liberty**, Ort ebd., Gfsch. Allegbany, 8 engl. M. O. von Pittsburg, 1300 E. 32) **E.-Lima**, Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Grange, 1000 E. 33) **E.-Livermore**, Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Kennebec, 1200 E. 34) **E.-Liverpool**, Ort ebd., Ohio, Gfsch. Columbiana, 1000 E. 35) **E.-Lyme**, Ort ebd., Connecticut, Gfsch. New-London. Baumwollfabrik. 36) **E.-Machias**, Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Washington, 2300 E. 37) **E.-Main**, Faktorei der englischen Pelzhändler in Labrador, an der Jamesbucht in der Hudsonsbai, an dem Fl. gl. N. 52° 15' n. Br., 80° 34' w. L. v. Grwch. 38) **E.-Marlborough**, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Chester, 1770 E. 39) **E.-Meon**, Krchspl. in England, Gfsch. Southampton, 1540 E. 40) **E.-Nantmeal**, St. in Ver.-St., Pennsylvanien, unfern NW. von Philadelphia, 1500 E. 41) **E.-Norwegian**, Stdtsch. ebd., Gfsch. Schuylkill, am Fl. Schuylkill, 1400 E. 42) **E.-Nottingham**, St. ebd., SW. von Philadelphia, 2850 E. 43) **E.-Penn**, Ort ebd., Gfsch. Northampton, 1130 E. Hochofen, Pulvermühle. 44) **E.-Pikeland**, Ort ebd., Gfsch. Chester, 1010 E. Akademie. 45) **E.-River**, Fl. ebd., Texas. Mündet in die Bai von Galveston. 46) **E.-Union**, St. ebd., Ohio, Gfsch. Wayne, 2500 E. 47) **E.-Vincent**, St. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Chester, 1800 E. 48) **E.-Witheland**, Ort ebd., 1600 E. 49) **E.-Windsor**, Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Hartford, 3000 E. Theologisches Institut mit Bibliothek. 50) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Mercer, 2980 E.

Eastbourne, Flck. in England, Gfsch. Sussex, 5795 E. Theater, Bibliothek, Mineralquelle und Badeanstalt. [pey, 1010 E.

Eastchurch, Df. in England, Gfsch. Kent, auf der Insel Shep-

Eastcotts, Fick. in England, Gfsch. Bedford, 859 E.

Eastdaleside, Ortsch. in England, Gfsch. York, Northriding, 814 E. [539 und 947 E.

Easter, (**Good- und High-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Essex,

Eastergate, Df. in England, Gfsch. Sussex, 162 E.

Easter-Island, s. Oster-Insel. [1660 E.

Eastersnow, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Roscommon,

Easterton, Df. in England, Gfsch. Wilts, Krchspl. East-Lavington, 460 E.

Eastford, Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Windham, 1300 E.

Eastham, 1) Krchspl. und Df. in England, Gfsch. Chester, 2641 und 522 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Worcester, 347 E. 3) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Barnstable, 1000 E.

Easthampstead, Df. in England, Gfsch. Berks, 789 E.

Easthampton, 1) Ort in Ver.-St., New-York, am Ostende der Insel Long-Island, 2670 E. 2) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Hampshire, 1600 E.

Easthope, (**South-**), 2322 Ortsch. in brit. Canada.

Easthothly, Df. in England, Gfsch. Sussex, 607 E.

Eastington, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 1717 E. Wollmanufaktur.

Eastleach, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 506 E.

Eastling, Df. in England, Gfsch. Kent, 400 E.

Eastnor, Df. in England, Gfsch. Hereford, 478 E.

Easton, 1) Hauptort der Gfsch. Talbot in Ver.-St., Maryland, Eastern-Shore, an der Ostseite der Chesapeak-Bai. Courte House: 38° 46' 10'' n. Br., 76°8' w. L. v. Grwch. 2) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Northampton, r. am Delaware, 8000 E. 3) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Bristol, 2770 E. 4) Stdtsch. ebd., Connecticut, Gfsch. Fairfield, 20 engl. M. von New-Haven, 1800 E. 5) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Washington, am Hudson, 4000 E. 6) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Jonia, 800 E. 7) Df. in England, Gfsch. Wilts, 463 E. 8) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 410 E. 9) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 230 E. 10) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 984 E. 11) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 455 E. 12) (**Great- und Little-**), 2 Dfr. ebd., Gfsch. Essex, 900 und 357 E. 13) **E. in Gordano**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 2028 E. 14) **E.-Maudit**, Df. ebd., Gfsch. Northampton, 214 E.

Eastport, St. und vorzügl. Hafen in Ver.-St., Maine, an der Südseite der Passamaquoddy-Bai, auf der Moose-Insel und mit dem Festland verbunden, 4500 E. 44° 54' n. Br., 66° 56' w. L. v. Grwch.

Eastrington, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 432 E.

Eastry, Df. in England, Gfsch. Kent, 1505 E.

Easttown, St. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Chester, 870 E.

Eastwood, 1) Df. in England, Gfsch. und WNW. bei Nottingham, 1860 E. Kohlenbergbau. 2) Df. ebd., Gfsch. Essex, 573 E. 3) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Renfrew, 7970 E.

Eatington, Df. in England, Gfsch. Warwick, 714 E.

Eaton, 1) Df. in England, Gfsch. Leicester, 424 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Chester, 485 E. 3) Df. ebd., 465 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Salop, 549 E. 5) Gfsch. in Ver.-St., Michigan, in der Mitte des Landes. 6) Stdtsch. ebd., New-York, NW. bei Albany, 4450 E. 7) Stdtsch. ebd., New-Hampshire, 2110 E. 8) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Lorain, 1360 E. 9) Ort ebd., Gfsch. Preble, 1960 E. 10) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Wyoming, am nördl. Arme des Susquehanna, 1200 E. 11) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Gibson, am Fl. Forked Deer. Baumwollenhandel. 12) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Eaton, 720 E. 13) **E.-Bishop**, Df. in England, Gfsch. Hereford, 464 E. 14) **E.-Bray**, Df. ebd., Gfsch. Bedford, 1440 E. 15) **E.-Constantine**, Df. ebd., Gfsch. Salop, 244 E. 16) (**Long- und Little-**), 2 Dfr. ebd., Gfsch. Derby, 859 und 775 E. 17) **E.'s Neck**, Leuchtthurm auf der nordamerik. Insel Long-Island, an der Küste von Connecticut. 40° 57' 5'' n. Br., 73° 24' 12'' w. L. v. Grwch. 18) **E.-Socon**, Df. in England, Gfsch. Bedford, 2766 E.

Eatonton, Flck. in Ver.-St., Georgia, Gfsch. Putnam. Gerichtshaus. [bei Montmorency, 402 E.

Eaubonne, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise,

Eaucourt sur Somme, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei Abbeville, 380 E. [Muret, 675 E.

Eaunes, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und bei

Eaux Bonnes, 1) Wlr. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, S. von Pau, 667 E. Berühmte warme Bäder. 2) **E. Chaudes**, s. Aignes-Caudes. 3) **E. Vives**, Df. im Schweizer Kant. Genf, am l. Ufer, 4180 E.

Eauze, St. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. und SW. von Condom, 4255 E. Vorzügliche Branntweinbrennerei (Armagnac-Branntwein) und Handel. [Hedschas.

Ebah, Insel im arab. Meerbusen, an der arab. Küste, Prov.

Ebate, St. in Neu-Granada, Prov. Santa Fé de Bogota, am See Funeque, 2000 E.

Ebbe, 1) Geb. in Preussen, beginnt an der oberen Wupper und erstreckt sich l. an der Lenne nach Westphalen, bis 2000 F. hoch. 2) (**Ober- und Unter-**), Kothen und Osemundhämmer ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 114 E. [bei Osnabrück, 370 E.

Ebberdorf, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Iburg,

Ebberston, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 578 E.

Ebbesborne-Wake, Df. in England, Gfsch. Wilts, 326 E.

Ebbesloh, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 215 E.

Ebbinghausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 265 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Büren, 220 E.

Ebblinghem,) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Hazebrouck, 751 E. Eisenbahnstation.

Ebbs, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, Bez. Kufstein, 740 E. Salpetersiederei, Pfannenschmiede.

Ebbserberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, Bez. Kufstein, 540 E. [697 E.

Ebchester, Ort in England, Gfsch. Durham, Krchspl. Lanchester,

Ebeczk, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. und bei Balassa-Gyarmat, 490 E.

Ebed, Df. in Ungarn, Com. Comorn, Bez. Muszta, 1050 E.

Ebedecz, Df. in Ungarn, Com. Bars, 700 E. Glashütte, Sauerbrunnen, Papiermühle.

Ebeleben, A. und Flck. in Schwarzburg-Sondershausen, S. von Sondershausen, an der Helbe, in der sogenannten goldenen Aue, 910 E. Schloss, Garten, Orangerie; mehrere Mühlen, Fischerei, Ziegelei, Märkte.

Ebeli, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis.

Ebelsbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, bei Stettfeld, 558 E. Schloss, 2 Mahl- und 2 Schneidemühlen, Wein-, Obst- und Gartenbau. [Florian, 1020 E.

Ebelsberg, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Traunkr., Bez. und bei

Ebelsbrunn, s. Ebersbrunn.

Ebeltoft, St. in Dänemark, Jütland, Stift Aarhuus, A. Randers, an der Ostseite der gleichn. Bucht, 1313 E. Hafen, Fischerei, Schifffahrt, Handel mit Korn.

Eben, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, Bez. Schwatz, 435 E. 2) Df. ebd., Salzburg, Bez. St. Johann, 145 E. 3) Df. ebd., ob der Enns, Hausruckkr., Bez. Gmunden, 550 E.

Ebenau, 1) Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. und bei Salzburg, 470 E. Eisenhammer, Metall- und Messingfabrik, Mühle und Säge. 2) Df. ebd., Bez. und 1 M. von Thalgau, 240 E. 3) Df. ebd., Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 125 E. [201 E.

Ebendörfel, **Belschwitz**, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen,

Ebendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wollmirstädt, 560 E. Rossmühle, Steinbruch. 2) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Mistelbach, 380 E. Schloss, 2 Mühlen. 3) **E., Styuka**, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. und bei Lugos, 550 E.

Ebene, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Spital, unf. Millstadt, 210 E. 2) **E.-Emael**, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Mastricht, 1215 E.

Ebenezer, Ort in Ver.-St., Georgia, Gfsch. Effingham. Gegründet von Salzburger und anderen ausgewanderten deutschen Protestanten.

Ebenfine, Berg im Schweizer Kant. Wallis, unweit der Jungfrau, mit den Aletschhörnern, 12,000 F.

Ebenfurth, St. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Ebreichsdorf, NO. bei Neustadt, l. an der Leitha, 1620 E. Papierfabrik, Mühle, Tuchwalke, Tuchmacherei.

Ebenharz, Df. in S.-Meiningen, A. Hildburghausen, 235 E.

Ebenhausen, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hammelburg, 435 E. Beträchtliche Viehzucht, Getreide-, Obst- und Weinbau. 2) Pfrdf. ebd., Schwaben, Bez.-A. Neuburg, bei Reichertshofen, 408 E.

Ebenheid, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, 266 E.

Ebenheim, Df. in S.-Coburg-Gotha, WNW. bei Gotha, 340 E.

Ebenheit, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Pirna, 198 E.

Ebenhofen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. u. bei Oberdorf, 359 E. Schloss.

Ebenried, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 216 E. 2) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, 579 E.

Ebensburg, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Cambria, 522 E.

Ebensee, Df. in Oesterr. ob. d. Enns, Bez. und S. von Gmünden, r. an der Traun, 1000 E. Salzraffinerie, Holzsägewerk.

Ebensfeld, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Staffelstein, 850 E. Eisenbahnstation, Viehzucht. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, 380 E. Schloss.

Ebenshausen, Df. in S.-Coburg-Gotha, 270 E.

Ebenthal, 1) Df. in Oesterr. unt. der Enns, Bez. Matzen, 740 E. 2) Df. ebd., Kärnten, Bez. u. bei Klagenfurt, r. am Fl. Gurk, 240 E. 3) Pfrdf. ebd., Krain, Bez. Gottschee, 640 E.

Ebenweiler, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, 365 E.

Eberbach, 1) Amt in Baden, Unterrheinkr., 2 QM. mit 25,000 E. 2) St. ebd., am Neckar, 4104 E. Amtssitz, Rathhaus, schöne prot. Kirche, höhere Bürgerschule, Bewahranstalt. Eisenhammer, Gipsmühle, Mahl-, Säge- und Schleifmühlen, Gerbereien, Holzhandel und Schifffahrt. 3) Corrections- und Irrenhaus in 5 Gebänden nebst noch einigen anderen Privathäusern in Nassau, A. Eltville, unfern Hattenheim, ausser den Gefangenen und Irren 130 E. In der Nähe wächst vortrefflicher Wein. 4) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, 470 E. [745 E.

Eberdingen, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Vaihingen,

Eberfing, (Ober-, Unter-), Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und bei Weilheim, 470 E.

Eberfingen, Df. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, 420 E.

Ebergassing, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Schwechat, SSO. bei Wien, an der Fischa, 890 E. Schloss, Fasangarten, Stückbohrwerk, Baumwollspinnerei und Druckerei.

Ebergöcz, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez. und 1 M. von Esterhaz, 590 E. [Göttingen, 969 E.

Ebergötzen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei

Eberhardsreith, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Grafenau, 244 E. Schloss.

Eberhardszell, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, 476 E. Bleiche, Papiermühle.

Eberharts, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Waidhofen, 330 E.

Eberhausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Uslar, 290 E.

Eberholzen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Gronau, bei Hildesheim, 715 E.

Ebermannstadt, 1) Bez.-A. in Bayern, Oberfranken, 24,000 E. 2) St. ebd., bei Forchheim, 688 E. Schloss, Amtssitz, 2 Mühlen, Brauerei, Hanfbau, wildwachsender schwarzer Senf.

Ebermergen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, an der Wörnitz, 667 E.

Ebern, 1) Bez.-A. in Bayern, Unterfranken, 19,800 E. 2) St. ebd., 1177 E. Töpferei, Gerberei, Linnen-, Tuch- u. Zeugweberei, Färberei, Walk-, Loh-, Mahl- und Schneidemühlen, Hopfenbau.

Ebernburg, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheim, 446 E. Wein-, Obst- u. Getreidebau, Viehzucht. Ruinen der Burg Ebernburg, einst Besitz des Ritters Franz von Sickingen.

Eberndorf, Df. in Oesterreich, Kärnten, glchn. Bez., 400 E.

Ebernhahn, Df. in Nassau, A. Montabaur, 389 E.

Ebersbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, an der Spree, 750 E. Leineweberei. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Holland, 392 E. 3) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, 200 E. 4) (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Neustadt an der Saale, 476 E. Reiche Ockergruben, Sandsteinbrüche, Mahl- und Schneidemühlen, Obstbau, Viehzucht und Mastung. 5) Df. ebd., Bez.-A. Obernburg, 280 E. 6) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Oberdorf, 767 E. 7) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Dachau, 125 E. 8) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Günzburg, 170 E. 9) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, 180 E. 10) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Gerolzhofen, 160 E. 11) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, im Filsthal, 1587 E. Mit Markt, bed. Vieh- u. Pferdemärkte. 12) Pfrd. ebd., OA. Saulgau, 438 E. 13) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Geithain, 515 E. 14) Df. ebd., GA. Döbeln, 439 E. 15) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Remse, 115 E. 16) Df. ebd., GA. Oelsnitz, am Ebersbache, 268 E. 17) (**Alt- und Neu-**), Pfrdf. u. Df. ebd., Kr. Bautzen, eig. GA., $1^1/_5$ M. von Löbau, an d. Spree u. dicht an der böhm. Grenze, 3885 und 2595 E. Starker Fabrikbetrieb für feine Leinwand, Baumwollenwaaren, Hosenzeuge. Post. Nebenzollamt. 18) (**Nieder-, Ober-**), Pfrdf. u. Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Radeburg, 322 und 799 E.

Ebersberg, 1) Bez.-A. in Bayern, Oberbayern, 12 QM., 21,000 E. Viele Waldungen. 2) Marktfleck. ebd., 1690 E. Schloss, Landgerichtssitz, Schafmarkt, Hopfen- und Getreidebau u. Handel. 3) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, 730 E. 3 Mühlen, in der Nähe d. glchn. Berg, auch Eberszwackel genannt, 2993 F. h. 4) E., **Ebelsberg**, Flck. in Oesterr. ob. d. Enns, unf. Linz, 1040 E. Schloss, sehr alte Kirche. 5) Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, 414 E. Bergschloss. 6) Wlr. ebd., Jaxtkr., OA. Gaildorf, 170 E.

Ebersbrunn, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gerolzhofen, 215 E. 2) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Kr. Untermannhartsberg, 620 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. und A. Zwickau, 1114 E. Weberei, Mühle, Holzhandel.

Eberschütz, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, 620 E. Weberei, Mühle, Ackerbau.

Ebersdorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Teuschnitz, 450 E. Vitriol-, Löffel-, Röhrenfabrik, Mühle. 2) Df. ebd., Mittelfranken, Bez. Neustadt, 150 E. 3) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und 1 M. von Bremervörde, 390 E. 4) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, 430 E. 2 Mühlen. 5) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, 490 E. Zollamt. 6) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Tolna, 620 E. 7) Pfrdf. ebd., Kr. Leitmeritz, Bez. und bei Karbitz, 1280 E. Zollamt. 8) (**Nieder-**), Df. ebd., Bez. und bei Bensen, 900 E. 9) (**Ober-**), Pfrdf. ebd., $^1/_2$ M. von Bensen, 1100 E. 10) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei Altstadt, 530 E. 11) Df. ebd., Steiermark, Kr. Graz, Bez. Feldbach, 200 E. 12) Pfrdf. ebd., Bez. Hartberg, 520 E. 13) (**Gross-**), Pfrdf. ebd., Kr. Unter-Mannhartsberg, Bez. und bei Wolkersdorf, 790 E. 14) (**Klein-**), Df. ebd., Bez. Korneuburg, 240 E. 15) **E. an der Donau, Kaiser-E.**, Pfrdf. ebd., Unter-Wienerwaldkr., $^1/_4$ M. von Schwechat, 1400 E. Schloss. 16) **E. an der Zaya**, Df. ebd., Kr. Unter-Mannhartsberg, Bez. Zistersdorf, 370 E. 17) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 1170 E. Schloss, Steinkohlen. 18) (**Dorfantheil-E.**), Df. ebd., 250 E. 19) Df. ebd., Kr. Habelschwerdt, 1040 E. 2 Oel- und Mahlmühlen, Stärkefabrik. 20) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, 760 E. 21) Herrsch. u. Flck. in Reuss j. L., an der Friesa, in rauher Gegend, 1300 E. Bis zur Vereinigung der gesammten Lande Reuss j. L. (1848) Residenz des Fürsten von Lobenstein-Ebersdorf; Landrath, Rentamt, schönes Schloss. Ein Theil des Ortes ist Sitz einer Herrenhuter-Brüdergemeinde und der ganze Ort ist gewerbsam: Brauerei, Brennerei, Tischlerei, Stickerei, Näherei, Tabakfabrikation. 22) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Löbau, 1140 E. Weberei, viele Mühlen. 23) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Frankenberg, 1004 E. Sehenswerthe Kirche, Steinbrüche, Steinkohlen. 24) Df. in S.-Coburg, A. Sonnefeld, 520 E. 25) (**Dürren-**), Df. in Reuss j. L., A. und bei Gera, 180 E. 26) (**Klein-**), Df. in S.-Altenburg, Saalkr., A. Roda, 300 E. 27) (**Gross-**), Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, 800 E.

Ebersecken, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Willisau, 609 E.

Ebersfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 1 M. S. von Baldenburg, 100 E.

Ebersgöns, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 408 E.

Ebersgrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Pausa, 408 E.

Ebershardt, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, 446 E. [Illertissen, 388 E.

Ebershausen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. und bei

Ebersheim, 1) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. u. NNO. bei Schlestadt, 1922 E. 2) Df. in Hessen, Rheinhessen, Kant. Niederolm, 1120 E.

Ebersmunster, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. und bei Schlestadt, 776 E. Zuckerfabrik, Flusshafen. [270 E.

Eberspaint, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilsbiburg,

Eberspiel, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, 200 E.

Eberstied, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Friedberg, 100 E.

Ebersroda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, bei Freiburg, 246 E.

Ebersroith, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Roding, 246 E.

Eberstadt, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Buchen, 606 E. 2) Flck. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg, an d. Bergstrasse und an der Modau, 2005 E. Wollspinnmaschinenfabr., Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, 11 Mühlen. 3) Df. ebd., Oberhessen, Kr.-A. Giessen, 498 E. Braunkohlen.

Eberstallzell, Df. in Oesterr. ob. d. Enns, Traunkreis, Bez. Kremsmünster, 436 E.

Eberstatt, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, 704 E. Weinbau.

Eberstedt, 1) Df. in S.-Koburg, A. Gotha, 200 E. 2) Df. in S.-Weimar, A. Rossla, 240 E.

Eberstein, s. Ebersteinburg.

Ebersteinburg, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Baden, 470 E. Die Burgruine Eberstein gewährt eine sehr schöne Aussicht auf das Rheinthal und das neue Schloss gl. N. enthält einen Rittersaal, Gemälde, Waffen, Rüstungen etc., und hat seine Aussicht nach dem Murgthale. [435 E.

Ebersthal, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau,

Eberswalde, s. Neustadt-Eberswalde.

Eberswang, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, 215 E.

Eberswéier, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, 500 E.

Eberswiller, Df. in Frankreich, Dep. Mosel, Arr. Thionville, 865 E. [136 E.

Ebertsbronn, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau,

Ebertshausen, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Schweinfurt, 280 E. 2) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Bruck, 127 E. 3) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, 153 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, 310 E. Mahl- und Schneidemühle.

Ebertsheim, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Frankenthal, 590 E.

Ebesfalva, s. Elisabethstadt.

Ebhausen mit Wöllhausen, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, an der Nagold, 1678 E. Zeug- u. Tuchweberei.

Ebikon, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Luzern, 932 E.

Ebing, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein, 535 E.

Ebingen, St. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, an der Schmieha, 4789 E. Lateinische und Realschule, Woll- und Strumpfweber, Hutmacher, Bortenwirker, Gerberei, Bleiche, bedeutender Viehhandel. [bei Langeac, 675 E.

Eble (St.), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude,

Ebmath, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Oelsnitz, 344 E. Waldungen. [640 E.

Ebmeth, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Falkenau,

Ebnat, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, an d. Fichtelnaab, bei Wunsiedel, 720 E. Eisenwerk Schenkelhammer, Porzellanerde. 2) Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Ober-Toggenburg, 2342 E. 3) Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, 1045 E.

Ebnet, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 502 E. 2) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels, 275 E. Schloss.

Ebni, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, 200 E.

Ebnit, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez. Feldkirch.

Eboldshausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, 252 E.

Eboli, **Evoli**, St. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), OSO. von Salerno, 8025 E. Getreide, Wein, Oliven.

Ebon, Inselgruppe der Ralik-Kette im Mulgrave-Archipel im stillen Ocean.

Ebrach, **Eberach**, Marktflck. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, bei Burgwindheim, 1029 E. Forstamt, prächtige Kirche mit Denkmalen mehrer Fürstbischöfe von Bamberg und Würzburg. Ehemaliges Cisterzienser-Kloster, 1803 aufgehoben, Mahl- und Schneidemühle, Arbeitshaus.

Ebrazhofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Lindau, 563 E.

Ebreichsdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, glchn. Bez., NNO. bei Ebenfurth, l. an der Fischa, 815 E. Baumwollenspinnerei, Kattundruckerei, Eisenhammer, Krappmühle.

Ebremond de bon Fossé (St.), Ortschaft in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô, bei Canisy, 805 E. [Tusson, 514 E.

Ebréon, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, bei

Ebreuil, St. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und W. bei Gannat, links an der Sioule, 2426 E. Sehr bedeutende Mahlmühle.

Ebringen, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 970 E. 2) Df. ebd., Seekr., A. Engen, 250 E.

Ebrington, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 583 E.

Ebro, Fl. in Spanien, entspringt in der Prov. Santander bei Reynosa, fliesst durch die Prov. Burgos, Vittoria, Logroño, Zaragoza etc., und mündet SO. von Tortosa in das mittelländ. Meer. Er nimmt links den Segre, Gallego, Aragon, Ega, Zadorra u. a., rechts den Ulron, Oroncillo, Najerilla, Yregua, Cidacos, Alhama, Huecha, Xalon u. a. auf. Wegen seines schnellen Laufes ist er nicht gut schiffbar, doch hat er Kanäle an seiner Seite, z. B. den Kaiserkanal. Stromlänge: 92 M., Flussgebiet: 1225 QM.

Ebros, Nebenfl. des Duero in Spanien, Prov. Soria.

Ebsambul, Ibsambul, St. in Nubien, links am Nil, mit Ruinen zwei alter in Felsen gehauener Tempel. 22° 20′ 11″ n. Br., 29° 20′ 33″ ö. L. v. Par.

Ebschied, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 200 E.

Ebsdorf, Flck. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, 670 E.

Ebstorf, 1) Flck. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, 1320 E. Starke Bienenzucht, Fräuleinkloster. 2) (**Alten-**), Df. ebd., 3½ M. S. von Lüneburg, 300 E.

Ebwyl, Fl. in England, Gfsch. Monmouth, fliesst in die Mdg. des Usk.

Ecaillon, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. u. bei Douai, 663 E.

Ecajeul, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Lisieux, bei Meizdon, 366 E.

Ecalles-Alix, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, bei Motteville, 767 E.

Ecaquelon, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, bei Montfort, 964 E.

Ecardenville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Louviers, 343 E. 2) **E. la Campagne**, Df. ebd., Arr. Bernay, bei Beaumont, 666 E.

Ecaussinnes d'Enghien, 1) Flck. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 3700 E. Schönes altes Schloss, Kalk- und Granitbrüche. 2) **E.-Lalaing**, Df. ebd., 800 E.

Ecchinswell, Flck. in England, Gfsch. Southampton, 506 E.

Eccica-Suarella, Df. in Frankreich, Dep. Corsica, Arr. Ajaccio, bei Cauro, 667 E.

Eccles, 1) Krchspl. in England, Gfsch. Lancaster, 52,679 E. Bedeutende Baumwollverarbeitung. 2) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Berwick, 1900 E. Durch Fruchtbarkeit berühmt.

Ecclesall-Bierlow, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 38,771 E.

Ecclesfield, Krchspl. in England, Gfsch. York, Westriding, N. bei Sheffield, 16,850 E. [4400 E.

Eccleshall, St. in England, Gfsch. Stafford, rechts am Sow,

Eccleshill, 1) Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 510 E. 2) Flck. ebd., Gfsch. York, unfern Bradford, 4482 E. Weberei.

Ecclesmacham, Df. in Schottland, Gfsch. Linlithgow, 303 E.

Eccleston, 1) Df. in England, Gfsch. Chester, 300 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lancaster, 11,640 E. 3) Df. ebd., 965 E.

Echagur, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Pachete. 23° 6′ n. Br., 85° 59′ ö. L. v. Grwch.

Echalar, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, NNW. von Pamplona, 1611 E. Eine der Cinco-Villas.

Echalas, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei Givors, 951 E.

Echallat, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, bei Hiersac, 865 E.

Echallens, 1) Bez. im Schweizer Kant. Waadt. 2) Flck. ebd., 1030 E. Amtssitz.

Echallon, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, 1247 E.

Echalou, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, bei Flers, 734 E. [1308 E.

Echandely, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert,

Echandens, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Morges, 239 E.

Echarcon, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, 384 E. Gute Papierfabrik. [420 E.

Echarlens, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Gruyère,

Echarri-Aranaz, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, W. von Pamplona, 1138 E. [Lizoile, 936 E.

Echassières, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, bei la

Echauffou, Echauffour, Flck. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, 1426 E. [Mauléon.

Echaux, Eisenwerke in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr.

Echawur, Ort in Hindostan, Malwa, Gebiet Bhopal, 12 engl. M. S. von Sehora. 23° 3′ n. Br., 77° ö. L. v. Grwch.

Echaz, 1) Nebenfl. des Neckar in Würtemberg, OA. Reutlingen, mündet bei Kirchentellinsfurt. 2) **E.-Thal**, Thal ebd., 5 Stunden lang. [Saintes, bei Pons, 910 E.

Echebrune, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr.

Echelle (la), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rocroy, 408 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. und bei Provins, 532 E.

Echelles (les), Flck. in Frankreich, Dep. Savoie, SW. bei Chambéry, 813 E. Felsenpass (1670 durch Karl Emanuel von Savoyen geöffnet) auf dem Wege nach Chambéry.

Echem, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüne, 370 E.

Echemiré, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Beaugé, 770 E. Töpferei.

Echenay, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Vassy, 250 E. Hochofen und Hammer.

Echenbichel, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, Bez. u. 1¼ M. von Reutte, 249 E.

Echenbrunn, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, 290 E.

Echendorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, 115 E.

Echenon, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei St. Jean de Losne, 882 E.

Echenoz, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, 900 E. 2) **E. le Sec**, Df. ebd., bei Vesoul, 448 E.

Echensell, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ingolstadt, 100 E.

Echerle, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar.

Echevronne, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei Nuits, 392 E.

Echichens, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Morges, 300 E.

Echillais, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Marennes, bei St. Agnant, 825 E.

Eching, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising, 225 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Landsberg, 230 E.

Echiré, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, 1628 E.

Echirolles, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. u. bei Grenoble, 615 E. [280 E.

Echilshausen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg,

Echmin, St. in Oberägypten, am Nil. Ruinen eines Osiristempels.

Echonboulains, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, bei Valence, 565 E.

Echourgnac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und bei Ribérac, 530 E. [der Thaya, 305 E.

Echsenbach, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Waidhofen, an

Echsheim, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 200 E.

Echt, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. und W. bei Aberdeen, 1210 E. 2) Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, NNO. bei Mastricht, 3905 E. [Nordheim, 870 E.

Echte, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Osterode, bei

Echteld, Gemeinde in den Niederlanden, Prov. Gelderland, Bez. Tiel, 1990 E.

Echterdingen, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Neckarkreis, OA. Stuttgart, 1878 E. Flachs- und Krautbau.

Echternach, Flck. in Luxemburg, Bez. Grevenmachern, rechts an der Sure, 3800 E. Progymnasium; Leder-, Knopf-, Fayence-, Wollzeug- und Damastfabriken, Mahl-, Loh-, Gips-, Oel- und Schneidemühlen.

Echtershausen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, rechts am Fluss Prüm, 150 E.

Echthausen mit Oster- u. Westerhaus, Bauersch. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 413 E.

Echtrop, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 265 E.

Echtz, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 635 E. Leineweberei.

Echzell, Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Oberhessen, SSO. bei Giessen, 1675 E. Brauerei, Schwefelbrunnen, Steinbruch.

Ecija, 1) St. in Spanien, Prov. Sevilla, am Jenil, 23,510 E. Gerberei, sehr starke Schuhmacherei, Baumwollen- u. Seidenspinnerei. 2) St. in Ecuador, links am San Miguel, NOO. von Quito.

Eck, See in Schottland, Gfsch. Argyll, zwischen den Seen Long und Fyne, 7 engl. M. lang, ½ M. breit und mit schöner Umgebung.

Eckamp, Bauersch. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 335 E. Papiermühle; erste Baumwollenspinnerei in Deutschland.

Eckardroth, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, 620 E.

Eckardts, Df. in S.-Meiningen, A. Wasungen, 370 E.

Eckardtsweiler, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, 115 E.

Eckarts, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Sonthofen, 225 E. 2) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Brückenau.

Eckartsau, Marktflck. in Oesterr. unt. d. Enns, Kr. Untermannhartsberg, Bez. Engersdorf, 480 E.

Eckartsberg, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Zittau, 582 E.

Eckartsberga, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, 10,38 QM., 39,844 E. Meist eben und fruchtbar. 2) St. ebd., am Fusse der Finne, 1910 E. Schloss (verfallen).

Eckartsborn, Df. in Hessen, Oberhessen, Ldg. Nidda, 329 E. 2 Mühlen.

Eckartsbrunn, Df. in Baden, Seekr., A. Engen, 110 E.

Eckartshausen, 1) Df. in S.-Weimar, A. Eisenach, 535 E. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, 190 E. Wallfahrtskirche, Eisensteinbruch. 3) Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Büdingen, 604 E. 4) Weiler in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, 236 E.

Eckartsleben, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Tonna, 210 E.

Eckartsreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 145 E. [240 E.

Eckartswaldau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau,

Eckartswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soran, 305 E.

Eckartsweier, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Kork, 595 E.

Eckartsweiler, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Rothenburg, 161 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr. OA. Oehringen, 130 E.

Eckartswiller, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. und bei Saverne, 605 E.

Eckau, Df. in Russland, Kurland, Mietau. Gefecht 1812 zwischen den (siegenden) Preussen unter York und den Russen.

Eckberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, 400 E.

Eckbolsheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strassburg, 1300 E.

Eckdorf, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 212 E.

Eckel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 250 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Harburg, 150 E.

Eckelhausen, Df. in Oldenburg, Fürstenth. Birkenfeld, A. Nohfelden, 140 E.

Eckelheim, (Ober- u. Unter-), 2 Dfr. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilshofen, zusam. 405 E.

Eckelkofen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Mühldorf, 246 E. [379 E. Strumpffabrik.

Eckelshausen, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr.-A. Biedenkopf,

Eckelsheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr.-A. Alzey, 514 E.

Eckelstedt, Df. in S.-Meiningen, A. und SW. bei Kamburg, 500 E.

Eckeltshof, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Sulzbach, 220 E.

Eckenäs, St. in Russland, Finnland, Kr. Nyland.
Eckenberg, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt a. d. A., 242 E. [363 E.
Eckendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler,
Eckenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, 359 E. Eisen-, Blei- und Kupferbergwerke.
Eckenhaid, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, 224 E.
Eckenheim, Df. in Kurhessen, Prov. u. Kr. Hanau, 455 E.
Eckenroth, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 215 E. [tenburg, 200 E.
Eckenweiler, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rot-
Ecker, Nebenfl. der Ocker, entspringt am Brocken und durchfliesst ein vielgekrümmtes, für sehr reich an Erzen geltendes Thal. Mündung bei Schladen im Hildesheimischen.
Eckerde, Df. in Hannover, Calenberg, A. Wennigsen, $2\frac{1}{2}$ M. von Hannover, 270 E.
Eckern, Df. in Oldenburg, A. Zwischenahn, 260 E.
Eckernförde, St. in Schleswig, an einem Meerb. der Ostsee, mit Hafen, zum Theil auf einer Landzunge, 4325 E. Bis zur Anlage des schleswig-holstein. Kanals war Handel und Schifffahrt viel bedeutender als jetzt. 54° 28' 20" n. Br., 7° 30' 6" ö. L. v. Par.
Eckerresse, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 244 E. [151 E.
Eckersbach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 2,
Eckersdorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Baireuth, 653 E. 2 Schlösser. 2) Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, 595 E. Mineralquelle. 3) Df. ebd., Mühlkr., Bez. und 1 M. von Neufelden, 630 E. 4) Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. Szt. Gotthard, 450 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, mit der Kol. gl. N., 1100 E. Schloss, Park, Orangerie, alte künstliche Burg, Wasser- und Oelmühlen, Runkelrückerfabrik, Steinkohlengruben. 6) Df. ebd., Kr. Namslau, 1215 E. Schloss, mehrere Mühlen, Ziegelei. 7) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 530 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 276 E. 9) Df. ebd., Kr. Lauban, 558 E. 10) Df. ebd., Kr. Sagan, 1140 E. 11) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Tharand, 217 E.
Eckersmühlen, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Schwabach, bei Roth, 490 E. Eisen- und Kupferhammer.
Eckersweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 206 E.
Eckertsbach, Df. in Sachsen, Krd., GA. u. bei Zwickau, 249 E.
Eckertsberg, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, am Spirdingsee, 125 E. [320 E.
Eckertsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg,
Eckfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 215 E.
Eckfleth, Df. in Oldenburg, A. Elsfleth, 370 E.
Eckford, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Roxbourgh, 1085 E. 2) Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Calhoun, 900 E.
Eckhardsberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Graz, 270 E. [59° 41' 8" n. Br., 23° 28' 58" ö. L. v. Par.
Eckholm, russ. Insel mit Leuchtthurm im finnischen Meerbusen.
Eckholmssund, königl. Lustschloss in Schweden, am Mälarsee.
Ecking, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. und 1 M. von Saalfelden, 260 E.
Eckingen, s. Eggingen.
Eckington, 1) Df. in England, Gfsch. Worcester, 748 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Derby, 6064 E. Töpferei, Nägelfabrik.
Ecklingerode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 664 E.
Eckmannsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 3 M. von Wittenberg, 165 E. [260 E.
Eckmannshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen,
Eckmühl, s. Eggmühl.
Ecknach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 276 E.
Eckstedt, Df. in S.-Weimar, A. Grossrudestedt, SW. bei Neumark, 340 E. [223 E.
Eckstumpf, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen,
Eckum, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 295 E.
Eckwälden, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, 200 E. [335 E.
Eckwarden, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave,
Eckweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Kreuznach, bei Sobernheim, 470 E. [feld, 402 E.
Eckweissbach, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gers-
Eckwersheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, bei Brumath, 933 E. [212 E.
Eckwertsheide, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau,
Eclaires, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und bei St. Ménehould, 418 E. [361 E.
Eclans, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, bei Rochefort,
Eclaron, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. und NW. bei Vassy, r. an der Blaise, 933 E. Hochofen und Hammer.
Eclassan, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. und bei Tournon, 1025 E. Seidenfabrik. [565 E.
Eclepends, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Cossonay,
Eclipse, Insel an der SW.-Küste von Australien, Distr. Plantagenet. [Bourgoin, 755 E.
Eclose, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei
Ecluse (la), 1) Fort in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und SSW. bei Gex, auf einem Felsen des Jura, 120 F. ü. d. Rhone. 2) Flck. ebd., Dep. Nord, Arr. und S. bei Douai, 1730 E.
Ecly, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Réthel, bei Château-Porcien, 462 E.
Ecoche, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, 1748 E.
Ecole, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei le Châtelard, 996 E. [bei Moisy, 390 E.
Ecoman, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois,
Ecommoy, Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, 3620 E. Leinwand, Fayence, Butter. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Economy, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, am Ohio; von Deutschen als gemeinschaftliche, vollkommen socialistisch gegründete Kolonie, deren Haupt Pastor Rapp aus Würtemberg war, 1500 E. Museum, Bibliothek, Concertsaal, Gewerbe.
Ecorce, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Wayne, 800 E.
Ecorches, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Trun, 429 E. [Tonrteron, 907 E.
Ecordal, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, bei
Ecorpains, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und bei St. Calais, 628 E.
Ecos, Flck. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys, 538 E.
Ecot, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, 166 E. Hochofen, Frischfeuer etc. 2) Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, bei Pont de Roide, 432 E.
Ecotay l'Olme, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. und bei Montbrison, 474 E.
Ecotteaux, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Oron, 300 E.
Ecouché, St. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. und WSW. bei Argentan, l. am Orne, 1406 E. Baumwollen- und Wollspinnerei.
Ecouen, Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, N. bei Paris, 1282 E. Schönes Lustschloss, Baumwollenspinnerei, Seidenblondenfabrik. [Angers, 991 E.
Ecouflant, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und bei
Ecouis, Flck. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und N. bei les Andelys, 969 E. [1896 E. Tuchfabrik
Ecourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras,
Ecoust, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, 921 E.
Ecoyeux, Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und NO. bei Saintes, 1330 E. Gute Töpfererde. [1310 E.
Ecques, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer,
Ecquevilly, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, bei Meulan, 521 E. [1200 E.
Ecrainville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Havre,
Ecrammeville, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei la Cambe, 462 E.
Ecrehou, Gruppe kleiner Inseln und Klippen im Kanal, nahe der Küste von Frankreich, NO. bei Jersey. Die bedeutendsten sind Marmotier und Maitre. [Arr. und bei Yvetot, 716 E.
Ecretteville les Baons, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér.,
Ecricok, St. in Afrika, Guinea, am Fl. Alt-Calabar.
Ecrosnes, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, 716 E. [645 E.
Ecrouves, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und bei Toul,
Ecs, (Nagy-), Df. in Ungarn, Com. Raab, Bez. und bei Martinsberg, 550 E.
Ecsed, 1) Df. in Ungarn, Com. Heves, Bez. und bei Gyöngyös, 1900 E. 2) Marktflck. ebd., Com. Szatmar, 1300 E. Schloss.
Ecseg, 1) Df. in Ungarn, Com. Neograd, 1720 E. 2) Df. ebd., Com. Borsod, Bez. und bei Miskolcz, 700 E.
Ecseny, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Igal, bei Kaposvar, 960 E.
Ecser, Df. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Monor, bei Uellö, 810 E.
Ecska, (Nemet- und Olah-), Pfrdf. in Ungarn, (Wojwod.) Com. Torontal, Bez. und bei Gross-Becskerek, 4400 E.
Ecton, Df. in England, Gfsch. Northampton, 640 E.
Ectot-Lanber, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Yerville, 520 E. 2) E. les Baons, Df. ebd., bei Motteville, 535 E.
Ecuador, 1) eine ehem. Prov. von Columbia; seit der Auflösung der seit 1819 bestehenden columbischen Republik im Nov. 1831 ein selbstständiger Staat in Süd-Amerika, am stillen Ocean, von 1° 40' n. Br. bis 5° 50' s. Br. und 69—81° 20' w. L. v. Grwch. Er grenzt im N. an Neu-Granada, O. an Neu-Granada und Brasilien, S. an Peru (Grenze des Marañon), W. an Peru und den stillen Ocean; 13,431 QM., 1,040,000 E. Die Andenkette durchstreicht das Land im W., beinahe der Küste parallel, erhebt sich hier zu ihrer höchsten massenhaften Höhe und bildet die Scheide zwischen dem stillen Ocean und dem Amazonenstrom mit dessen Zuflüssen. An der SW.-Grenze steht der grosse Gebirgsknoten von Loxa, in dem sich die südlich getrennten Andenketten wieder vereinigen. Derselbe hat eine mittlere Höhe. Bemerkenswerth ist er als Fundort der Cinchona mit der Fieber vertreibenden China-Rinde, der so lange als der einzige galt, bis man sie auch in den Gebirgen von Popayan, Santa Fe de Bogota, Huacarachuco u. a. fand. Dieser Gebirgsknoten bedeckt das weite Landgebiet zwischen Guancabamba, Ayavaca, Oña und den Ruinen von Zamora und Loyola, $5\frac{1}{2}$° bis $3\frac{3}{4}$° s. Br. Einige Gipfel, die Paramos von Alpachaca, Saragura, Savanilla, Guerinja, Chulcanas, Guamani, Yamoca erheben sich bis zu 9480 F. und 10,320 F., bleiben aber von Schnee frei, weil derselbe hier erst in der Höhe von 11,200 bis 11,400 F. fällt. Gegen O. fallen die Berge schnell ab. Nördl., $3\frac{1}{2}$° s. Br., entwickeln sich aus dem Knoten zwei Aeste, welche das Längenthal von Cuenca bilden. Sie vereinigen sich bald wieder, 2° 27' s. Br., in dem Knoten von Assuay, dessen Plateau bei Cadlud 14,570 F. hoch ist und in die Region des ewigen Schnees ragt. Ueber dasselbe führt eine stark besuchte Passage. Nordwärts entwickeln sich aus diesem Knoten wieder zwei Aeste, westl. die des Chimborazo und Carguairaso, östl. die Vulkane Sangay, Collanes und Llanganate. Diese durchbricht der Rio Pastaza. Nördl. von Llactacanga, 0° 40' n. Br., zwischen den Gipfeln des Iliniza (16,302 F.) und des Cotopaxi (17,700 F.), von denen jener in der Chimborazo-, dieser in der Sangay-Kette steht, befindet sich der Knoten von Chisinche, dessen Plateau sich um 480 F. über die benachbarten erhebt. Jenseits läuft er wieder in zwei Aeste aus, von 0° 40' s. Br. bis 0° 20' n. Br. oder bis zum Vulkan von Imbabura bei Ibarra. Auf dem Ostzweige stehen die Schneekuppen Antisana (17,952 F.), Guamani, Cayambe (18,420 F.) und Imbabura; auf dem Westzweige der Corrazon, der Atacazo, der Pichincha (14,946 F.) und der Cotocache (15,420 F.). In diesem Thal stehen der Ichimbio und Poignasi. Auf der Ostseite derselben sind die Plateaux von Puembo und Chillo, auf der Westseite die

von Quito, Inaquito und Turubamba. Diese Gegend ist deshalb bemerkenswerth, weil der Erdgleicher den Nevado de Cayambe und das Thal von Quito im Dorf San Antonio de Lulumbamba schneidet. Nirgend stehen in der Andenkette so viele Riesenberge, als zwischen Cuenza und Quito. Zwischen dem Cotocache und Imbabura vereinigen sich die beiden Gebirgsketten wieder zu einer Masse, die sich bis Meneses und Voisaco, von 0° 21' bis 1° 16' n. Br., erstreckt. Diese bildet den Knoten der Gebirge von los Pastos. Darin stehen die Vulkane Cumbal, Chiles und am Nordrande der Gruppe der Vulkan Pasto. Die bewohnten Plateaux dieser Gruppe sind 9600 F. ü. d. M. Jenseit der Stadt Pasto spaltet sich die Andenkette wieder in zwei Aeste, welche das Plateau von Mamendoy und Almaguer umgrenzen. Im Ostarm befinden sich der Alpensee Sienega de Sebondoy, woraus der Putumayo-Fluss entsteht, ferner die Quellen des Caqueta oder Jupura, die Paramos von Aponte und Iscanse. Die westl. oder Küstenkette durchbricht der in den stillen Ocean sich ergiessende grosse Fluss Patio oder Barbacoas. Das Thal von Quito ist vielleicht das angenehmste, wird aber durch die furchtbare Thätigkeit des heftigen Vulkans Cotopaxi sehr beunruhigt. Auf der Ostseite des Gebirges erstreckt sich das grosse Gebiet des Staats, welches die Zuflüsse des Marañon auf der Nordseite durchströmen, nämlich der St. Jago, Pastaza, Napo, Cararay und Aguarico, Putumayo oder Ica u. a., weit. In diesem Theil stehen noch grosse Urwälder. Das Klima ist in den östl. Marañon-Ebenen drückend heiss und wird milder und angenehmer, je höher man nach Westen zu auf die Gebirge steigt, bis man bei 6—9000 F. Höhe selbst unter dem Aequator ein europäisches Klima trifft. Noch höher hinauf nimmt die Temperatur immer mehr ab, bis man bei 15,000 F. die Schneegrenze erreicht. So vereinigt das Land auf geringem Raume alle klimatischen Abstufungen von der tropischen Hitze bis zur polarischen Kälte. Bei der grossen Mannigfaltigkeit des Landes sind auch die Naturerzeugnisse sehr verschieden. Ackerbau und Viehzucht bilden die Hauptbeschäftigung der Bewohner, jedoch schafft auch die Industrie einiges Eigenthümliche in Woll- und Baumwollweberei, sowie Hut- und Mattenflechterei. Zur Ausfuhr kommen Cacao, Baumwolle, Bauholz (Mangelbaum, Steineiche, Ceder, Caoba- oder Mahagoniholz, Palmen etc.), Farbehölzer, Tabak, Cigarren, Kaffee, Zucker, ein Zeug aus Wolle des Ceibobaums, eine Art Hanf (Anjoigoli), Hängematten und Hüte aus der Pitapflanze, Reis, Datteln, einige Droguerien, Honig, Wachs, Salz, Goldsand. Werth der Einfuhr 1861: 25,078,000 Frs., der Ausfuhr: 13,805,000 Frs. Staatseinnahme: 991,750, Ausgabe: 1,000,000 Piaster (Pesos, Dollars). Die äussere Staatsschuld betrug im Jahre 1855: 2,820,448 Pfd. Sterl., die innere Schuld: 738,590 Piaster. — Der Staat ist in 3 Dep. und 8 Prov. getheilt: Dep. Ecuador mit den 3 Prov.: Pichincha, Chimborazo und Imbabura; Dep. Assuay mit den 3 Prov.: Cuenza, Loxa, Jaen de Bracamoros; Dep. Guayaquil mit den 2 Prov.: Guayaquil und Monabi. Hauptstadt des Staates: Quito. Der Präsident wird auf 4 Jahre gewählt; Senat und Repräsentantenhaus. Für Münzen, Masse und Gewichte besteht seit 1858 das franzö. Decimalsystem.

Ecublé, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, bei Châteauneuf, 437 E. Fabrikation von Tuch und Wollendecken.

Ecublens, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Morges, bei Lausanne, 606 E. [1800 E. Tuchfabrik, Viehhandel.

Ecueillé, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux,

Ecuelles sur le Doubs, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, bei Verdun, 637 E.

Ecuillé, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und bei Angers, 580 E. [Montreuil, 722 E.

Ecuires, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei

Ecuisses, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, bei Buxy, 1503 E.

Ecully, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 2760 E.

Ecuras, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, 1686 E. [bei Saintes, 407 E.

Ecurat, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und

Ecurey, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, bei Damvillers, 556 E.

Ecury sur Coole, Flck. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und S. bei Châlons sur Marne, 620 E. Papiermühle, Fabriken bunter Papiere. [467 E.

Ecuvillens, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Saanebezirk,

Eczel, **Hetzeldorf**, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Mediasch, 1620 E.

Ed, 1) Krchspl. in Schweden, Wester-Norrland, an der Angerman-Elf, NO. von Langsele. 2) **E.-Dahmer**, St. in Nubien, an der Atbara-Mdg. in den Nil, N. von Shendy.

Eda, Krchspl. in Schweden, Carlstadt, an der norwegischen Grenze. Mit Fort.

Edale, Ort in England, Gfsch. Derby, Krchspl. Castleton, 386 E.

Edam, 1) kl. Insel im Sunda-Archipel, an der Nordküste von Java, N. von Batavia. Bewaldet und mit niederländ. Waarenmagazinen. 2) St. in den Niederlanden, Prov. Nord-Holland, Arr. Hoorn, NO. bei Amsterdam, am Zuider-See, mit einem Hafen des Y, 4994 E. Schiffbau, Salzsiederei, Thranbrennerei; Handel mit vorzüglichem Käse von Hoorn und Alkmaar und mit Bauholz. 52° 30' 46'' n. Br., 2° 42' 46'' ö. L. v. Par.

Eday, eine Orkney-Insel, mit dem Hafen Calf-Sound auf der NO.-Küste und dem Hafen Fierness auf der Nordspitze, von 700 Fischern bewohnt. Sodabereitung und Hummerfang.

Edburton, Df. in England, Gfsch. Sussex, 318 E.

Eddeleen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Harburg, 120 E.

Eddelstorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, 190 E.

Edder, **Eder**, Fl. in Hessen-Kassel; entspr. auf dem Westerwalde in der preuss. Rheinprov., geht durch Preussen, Hessen-Darmstadt, Hessen-Kassel, Waldeck und wiederum Hessen-Kassel und mündet oberhalb Kassel in die Fulda nach einem Laufe über 15 M. Er führt einigen Goldsand.

Edderachilis, Df. in Schottland, W.-Küste der Gfsch. Sutherland, 1300 E.

Edderitz, Df. in Anhalt (Köthen), S. bei Köthen, 522 E.

Eddersheim, Df. in Nassau, A. Hochheim, 709 E.

Edderton, Df. in Schottland, Gfsch. Ross, an der Meerenge Tain, 1000 E.

Eddesse, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Meinersen, 315 E.

Eddigehausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Göttingen, 425 E. [M. von Hannover, 130 E.

Eddinghausen, Df. in Hannover, Calenberg, A. Gronau, $3^1/_2$

Eddington, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Penobscot, 800 E.

Eddisburg, Ort in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Delamere, 228 E. [1822 E.

Eddlesborough, Krchspl. in England, Gfsch. Buckingham,

Eddlestone, Df. in Schottland, Gfsch. Peebles, 670 E.

Eddöe, Insel an der W.-Küste von Norwegen, Stift Trondhjem, A. Ramsthal. [Yemen.

Eddred-Ji, Insel im arabischen Meerb., an der Küste Arabiens,

Eddy, 1) Insel an der Westküste von Irland, in der Galway-Bai. 2) **E.-Point**, in der Meerenge von Canso im brit. Nord-Amerika. 45° 30' 25'' n. Br., 63° 37' 18'' w. L. v. Par.

Eddystone, 1) Felsenriff im Kanal, nahe der Küste der engl. Gfsch. Cornwallis, SSW. von Plymouth. Der Leuchtthurm, ein wahrer Wunderbau, welcher, nach seiner kunstreichen Construction, jedem Wellenandrange widersteht, liegt: 50° 10' 54'' n. Br., 4° 15' 53'' w. L. v. Grwch. 2) Hoher Fels im S. des atlantischen Oceans, am NW.-Ende der Soledad-Insel, in der Falklands- oder Maluinen-Gruppe. 51° 14' s. B., 61° 31' w. L. v. Par. 3) Kl. Insel im Salomon-Archipel im stillen Ocean, an der SO.-Küste von Neu-Georgien. 8° 18' s. Br., 154° 10' 38'' ö. L. v. Par. 4) (New-), Felsen an der Westküste von Neu-Britannien, im Behm-Kanal. 55° 29' n. Br., 133° 4' w. L. v. Par.

Eddyville, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Ulster, 600 E. 2) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Caldwell, am Fluss Cumberland, 15 engl. M. W. von Princeton, 900 E.

Ede, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, Arr. Arnheim, Schout-Amt, 1000 E.; Bez. 9615 E.

Edeghem, Df. in Belgien, Prov. u. Arr. Antwerpen, 1300 E.

Edelbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Alzenau, 310 E. [275 E.

Edelbeuren, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach,

Edeldorf, Dfgemeinde in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neustadt a. d. W., 416 E.

Edeleny, Flck. in Ungarn, Com. Borsod, gleichn. Bez., am Bodva-Fluss, 1500 E. Schloss, Park.

Edelfingen, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, an der Tauber, 1350 E. Obst- und Weinbau, Handel mit Sämereien und Gartengewächsen.

Edelfrauenloch, Felsenhöhle in Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, über welche ein Volksmärchen noch jetzt im Gange ist.

Edel-Land, Landstrich auf der Westk. von Australien, bis zum Schwan-Fluss. Niedrig, steinig, unfruchtbar.

Edelprinz, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Kr. Ober-Mannhartsberg, Bez. und 1 M. von Waidhofen, 155 E.

Edelrath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 130 E.

Edelsbach, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez. Feldbach, 460 E. 2) Df. ebd., Kr. u. Bez. Graz, 330 E.

Edelsberg, Df. in Nassau, A. Weilburg, 328 E.

Edelschach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. u. Bez. Graz, 600 E. [Bez. u. bei Kindberg, 440 E.

Edelsdorf, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck,

Edelsfeld, Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Sulzbach, 240 E.

Edelsgrub, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. u. Bez. Graz, 540 E. 2) E., **Eselsgrub**, Df. ebd., Bez. Staine, bei Heiligenkreutz, 360 E. [hausen, 224 E.

Edelshausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schroben-

Edelspitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. u. bei Znaim, 620 E.

Edelstauden, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, 420 E.

Edelstetten, Flck. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Krumbach, SW. von Augsburg, 916 E. Schloss. [see, 750 E.

Edelsthal, deutsch. Df. in Ungarn, Com. Wieselburg, bei Kit-

Edelweiler, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, 306 E.

Edelzell, Df. in Kurhessen, Prov., Kr. u. A. Fulda, 120 E.

Edemissen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Eimbek, 480 E. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Meinersen, bei Peine, 475 E.

Eden, 1) Fl. in England, entspr. im westl. Westmoreland, fliesst durch die Gfsch. Cumberland und in die Solway-Bai. 2) Fl. in Schottland, auf der Grenze der Gfsch. Kinross, und mündet in die St. Andrews-Bai. 3) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Hancock, 1450 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Erie, 2870 E. 5) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Seneca, 1870 E. 6) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Lamoille, 650 E. 7) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Licking, 1350 E. 8) Ort ebd., Gfsch. Wyandott, 800 E. 9) Ort ebd., Indiana, Gfsch. la Grange, 780 E. 10) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Schuyler, 920 E. 11) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Fond du Lac, 1000 E.

Edenbachen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, 200 E.

Edenbergen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Augsburg, 165 E.

Edenbridge, Df. in England, Gfsch. Kent, 1736 E.

Edenderry, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. King, W. von Dublin, 1600 E.

Edendorf, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, 300 E. 2) Df. in Holstein, Klostergericht und $^1/_2$ M. N. von Itzehoe, 170 E.

Edenhall, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 287 E.

Edenham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 649 E.

Edenhausen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Krumbach, 410 E.

Edenkeillie, Df. in Schottland, Gfsch. Elgin, 1237 E.

Edenkoben, St. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Landau, 5400 E. Lat. Schule, Mühlen, Waffenschmieden, Weinbau, Mineralquelle, Getreidehandel. 49⁰ 16′ 57″ n. Br., 5⁰ 47′ 22″ ö. L. v. Par.

Edenried, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und 1 M. von Aichach, 160 E.

Edensbach, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, bei Waldburg, 185 E.

Edenserloog, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Esens, 216 E.

Edensor, Df. in England, Gfsch. Derby, 272 E.

Edenthurm, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 204 E.

Edenton, Hptort. der Gfsch. Chowan, in Ver.-St., North-Carolina, an der Mündg. des Chowan in den Albemarle-Sound, 1860 E. Handel. 36⁰ 0′ n. Br., 57⁰ 7′ w. L. v. Par.

Eder, 1) s. Edder. 2) OA. im Fürstenth. Waldeck. Hauptort: Wildungen. [Bez. und bei Herzogenburg, 160 E.

Ederding, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Kr. Oberwienerwald,

Ederen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 830 E.

Ederheim, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen, 510 E.

Ederics (Balaton-), Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. und bei Keszthely, 750 E. [kallen, 150 E.

Ederkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pill-

Ederkopf, Gipfel des Westerwaldes in Preussen, Rgbz. Arnsberg, 2200 F. hoch. [bei Scheerding, 260 E.

Edermaning, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Innkreis, Bez. und

Edern, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, 1880 E.

Edernion, schönes Thal in England, Wales, Gfsch. Merioneth.

Ederschwyler, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Delsberg, 159 E.

Edersdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Römerstadt, 585 E. Drahtmühle mit 2 Oefen und 2 Hämmern.

Edersgrün, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Karlsbad, 145 E. [hausen, 718 E.

Ederslében, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sanger-

Edesheim, 1) Flck. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Landau, bei Landau, 2085 E. Weinbau. 2) E. mit Weghaus, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Northeim, 795 E.

Edewecht (Nord- u. Süd-), 2 Dfr. in Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Westerstede, 1301 E.

Edeyrn, Df. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, 613 E.

Edfu, Df. in Ober-Aegypten, Prov. Said, links am Nil, 2000 E. Dabei ein alter wohlerhaltener Tempel. Verfertigung schöner, rother, thönerner Gefässe. Von Arabern und Kopten bewohnt. 24⁰ 58′ 43″ n. Br., 30⁰ 33′ 34″ ö. L. v. Par.

Edgar, Gfsch. in Ver.-St., Illinois. Hauptort: Paris.

Edgarcombe, Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina, s. Edgecombe.

Edgartown, Hauptort der Gfsch. Dukes in Ver.-St., Massachusetts, auf der Ostk. der Insel Martas-Vineyard, 2500 E. Hafen, Schifffahrt, Fischerei.

Edge, 1) Ort in England, Gfsch. Gloucester, 1510 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Chester, 270 E. [mingham, 12,907 E.

Edgebaston, Df. in England, Gfsch. Warwick, Vorst. von Bir-

Edgecomb, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Lincoln, 1600 E.

Edgecombe, 1) Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina, Hauptort: Tarborough. 2) Bucht der Nordküste von Australien, Neu-Süd-Wales.

Edgecott, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 182 E.

Edgecumbe, Engaño, Cap der Westk. des König-Georg-Archipels, im russ. Nord-Amerika. 57⁰ 1′ 30″ (oder 57⁰ 2′ 0″) n. Br., 136⁰ 10′ 5″ (oder 137⁰ 54′ 11″) w. L. v. Par.

Edgefield, 1) Gfsch. in Ver.-St. South-Carolina. Gichn. (Court-House) Hauptort. Viel Baumwolle u. Reis. 2) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Davidson, am Fl. Cumberland, der St. Nashville gegenüber, 1000 E. 3) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 624 E.

Edge-Hill, Höhe in England, Gfsch. und SSO. bei Warwick. Berühmt durch den Kampf der Truppen des Königs Karl I. und des Parlaments. [800 E.

Edgemont, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Delaware,

Edgeware, Df. in England, Gfsch. Middlesex, NNW. bei London, 795 E.

Edgeworth, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 1350 E.

Edgeworthstown, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. u. OSO. bei Longford, 3170 E.

Edgmont, 1) Df. in England, Gfsch. Salop, 1129 E. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Delaware, 750 E.

Edgton, Df. in England, Gfsch. Salop, 205 E.

Ediger, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 960 E.

Edigheim, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Frankenthal, 865 E.

Edinburgh, 1) Gfsch. in Schottland; grenzt im N. an den Firth of Forth, O. an die Gfsch. Haddington, Berwick und Roxburgh, S. an die Gfsch. Lanark, Peebles und Selkirk, W. an die Gfsch. Linlithgow, und durch die beiden Gebirgsketten Morfoot und Pentland, deren höchster Gipfel sich auf 283 T. ü. d. M. erhebt, durchzogen. Uebrigens wechseln fruchtbare und weidereiche Thäler u. Höhen, bewässert von den Flüssen Leith, den beiden Esk und mehreren Bächen. Produkte sind: Eisen, Steinkohlen, Holz, Getreide. Die Industrie beschäftigt sich mit der Flachsbereitung, Leinen-, Wollenzeug- und Segeltuchweberei, Netzstrickerei, Shawlweberei, Papierfabrik. 16 QM., 274,000 E. 2) Hauptst. der gleichn. Gfsch. u. von Schottland, unweit der Südk. des Golfs von Forth, im W., S. u. O. von hohen Bergen umgeben, 168,098 E. Im O. stehen die Berggipfel Calton-Hill, Arthur's-Seat und Salisbury-Crags, die sich 740 F. ü. d. M. erheben. Die St. besteht aus Alt- u. Neust., durch ein tiefes Thal getrennt, aber durch Brücken verbunden. Die Hafenstadt ist Leith. Die Altstadt hat mit ihren 8—10 stöckigen Häusern eine von der engl. ganz abweichende Architektur, die Strassen sind schön u. breit, aber die engen Gassen, die sich von den Höhen herabziehen, sind steil und beschwerlich. Hier sind die Häuser zum Theil übereinander gebaut, so dass die oberen Stockwerke einer anderen Gasse angehören, als die unteren. Die Neustadt ist der Sitz des Adels u. des Reichthums u. hat breite mit palastähnlichen Häusern besetzte Strassen. Die Altstadt nimmt einen Höhenrücken von W. nach O. ein, auf dessen Westende, das steil abfällt zur Ebene auf 200 F., das alte Kastell, wo Jacob IV. geboren wurde, und auf dem Ostende das Schloss Holyrood-House, die Residenz der schottisch. Könige, steht. Diese diente zweimal der vertriebenen Königsfamilie als Zufluchtsort, und ist seit Jacob I. Zeit eine Freistätte für zahlungsunfähige Schuldner. Andere merkw. Gebäude sind der Justiz-Palast mit der bedeutenden Advokaten-Bibliothek, das Archiv-Gebäude, das Universitätsgebäude, welches für das prachtvollste in Europa gehalten wird, mit Museum, Bibliothek etc., (gest. 1582), das Observatorium, die St. Andreaskirche, die protestantischen Kapellen des St. Paul u. St. Johann u. a., bemerkensw. das Monument zu Ehren Nelson's auf dem Calton-Hügel, u. das Grabmal des Historikers Hume. Die St. ist der Sitz der obersten Landesbehörden von Schottland. In wissenschaftlicher Hinsicht geniesst sie eines hohen Rufs und hat ausser der Universität 2 berühmte Gymnasien, eine Militärakademie, vortreffliche Volksschulen, Blinden- und Taubstummenanstalten, mehrere ausgezeichnete Privatsammlungen, mehrere gelehrte Gesellschaften für Ackerbau und Manufaktur u. a., besonders die Royal-Society; einen botan. Garten, bedeut. Buchhandel; vorzügl. Hospitäler u. wohlthätige Stiftungen; Fabriken für Leinwand, Shawls, Seidenweberei, musikal. Instrumente, Glas, Seife, Wagen, Eisen- und Kupferwaaren, Leinwand- und Kattundruckereien. Der Handel ist bedeutend zu Wasser und zu Lande. Eine Börse, Handelskammer, öffentliche und Privatbanken, mehrere Assekuranzgesellschaften. 3) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Saratoga, 1600 E. 4) Ort ebd., Texas, Gfsch. Cameron, am Rio Grande, 600 E. Hafen, Zollhaus. 5) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Portage, 1360 E. 6) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Johnson, am Blueriver, 30 engl. M. von Indianopolis 7) (New-), St. u. Hafen in Neu-Granada, Dep. istmo, an der Westk. des Meerbusens del Darien del Norte.

Edingale, Df. in England, Gfsch. Stafford, 210 E.

Edingen, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Schwetzingen, 698 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 364 E. Mahl-, Papier-, Schneide- und Walkmühlen. 3) Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Trier, l. an d. Sure, 160 E.

Edingly, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 360 E.

Edingthorpe, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 210 E.

Edington, 1) Df. in England, Gfsch. Wilts, 1000 E. Palast des Bischofs von Salisbury. 2) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 432 E.

Edinkilie, Krchspl. in Schottland, SW. bei Elgin, 1350 E.

Edisto, Fl. in Ver.-St., South-Carolina, entspr. im Distr. Edgefield und fliesst südl. ins atlant. Meer in 2 Armen, SW. von Charleston, 30 M. lang.

Edith-Weston, Df. in England, Gfsch. Rutland, 387 E.

Edku, See in Unter-Aegypten, unweit der mittelländ. Meeres 1801 durch einen Einbruch des Nils entstanden.

Edla, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez. Mureck 310 E. [Rottenmann, 260 E.

Edlach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. u. bei

Edlaston, Df. in England, Gfsch. Derby, 210 E.

Edlbach, 1) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Traunkr., Bez. und bei Windischgarsten, 540 E. 2) Pfrdf. ebd., unt. d. Enns, Kr. Ober-Mannhartsberg, 300 E. [160 E.

Edlendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Münchberg

Edlesborough, Flck. in England, Gfsch. Buckingham, 1671 E.

Edling, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Wasserburg, 224 E.

Edlingham, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 659 E.

Edlington, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 214 E.

Edlitz, 1) Marktflck. in Oesterr. unt. d. Enns, Kr. Unter-Wienerwald, Bez. u. bei Aspang, 810 E. 2) (Ober-), Df. ebd., Kr. Ober-Mannhartsberg, Bez. und bei Dobersberg, 190 E. 3) (Unter- u. Nieder-), Df. ebd., ⅝ M. von Dobersberg, 360 E.

Edmeston, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Otsego, 2100 E.

Edmiessl, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, 275 E. Mühle, Brettsäge.

Edmitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Znaim, 515 E.

Edmondbyers, Df. in England, Gfsch. Durham, 455 E.

Edmonds, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Washington, 560 E.

Edmondthorpe, Df. in England, Gfsch. Leicester, 233 E.

Edmonsham, Df. in England, Gfsch. Dorset, 276 E.

Edmonsley, Df. in England, Gfsch. Durham, Krchspl. Chester le Street, 434 E.

Edmonstone, Insel an der Mdg. des Hugly, an der Küste des brit. Ostindiens; angeschwemmt; durch Trockenlegung brauchbar geworden.

Edmonton, 1) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Hauptst.: Brownsville. 2) Krchspl. in England, Gfsch. Middlesex, NNO. bei London, 10,930 E. Freischule, schöne Villas. 3) Befest. St. im britischen Nord-Amerika. Kohlen und andere Mineralien. 53⁰ 45′ n. Br., 115⁰ 13′ w. L. v. Par.

Edmunds-Spitze (St.), an der N.-Küste der Gfsch. Norfolk in England, an der Ostk. des Eingangs in den Wash.

Ednam, Df. in Schottland, Gfsch. Roxburgh, links am Eden, 650 E. Geburtsort des Dichters Thompson; Obelisk zu dessen Andenken.

Edolo, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Breno, rechts am Oglio, im Val Camonica, 1800 E. Hochofen, der vorzügl. Eisen liefert. 46⁰ 10′ 36″ n. Br., 7⁰ 59′ 46″ ö. L. v. Par.

Edon, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, bei la Valette, 810 E.

Edon-gachan, Ort in China, Prov. He-loung-kiang. 45⁰ 9′ 36″ n. Br., 130⁰ 45′ 30″ (nach Anderen 129⁰ 44′ 30″) ö. L. v. Par.

Edremid, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Karasi.

Edrom, Krchspl. in Schottland, Gfsch. und W. bei Berwick, 1600 E.
Edsberg, Krchspl. in Norwegen, Stift Aggerhuus, A. Smaalehnen. 3700 E.
Edsvold, s. Eidsvold.
Eduards-Insel, brit. nordam. Insel, an der K. von Neu-Braunschweig; 100 QM., 72,000 E. Hoch, felsig mit zerrissenen Küsten, strengem Klima, einigem Ackerbau und Viehzucht; bildet ein eigenes Gouvernement. [Berge.
Edeh (el), Ort in Arabien, Nedsched, am Nordabh. der Tueyk-
Edur, St. in brit. Ostindien, Hauptort des Rajpootstaates Myhee Caunta, in Guzerat, Prdsch. Bombay, 10,000 E. 23° 50' n. Br., 73° 3' ö. L. v. Grwch. [in Ver.-St., Virginia, Eastern-Distr.
Edward, (Prince-), Gfsch. mit glchn. Hauptort (Court-House)
Edwards, 1) Gfsch. in Ver.-St., Illinois, rechts am Wabash. Hauptort: Albion. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. St. Lawrence, 1250 E. 3) Prince-E.-Inseln, Gruppe im indischen Ocean. 4) Brit. Insel im Ontario-See, an der Küste von Ober-Canada.
Edwardstone, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 462 E.
Edwardsville, St. und Hauptort der Gfsch. Madison, in Ver.-St., Illinois, am Fl. Cahokia, 1750 E.
Edwinstowe, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 1065 E.
Edzell, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 1064 E. Altes Castell.
Eecke, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, bei Steenvoorde, 1116 E.
Eeckeren, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Antwerpen, 4200 E.
Eecloo, 1) St. in Belgien, Prov. Ostflandern, NW. von Gent, 9300 E. Leinwand, Wollzeuge, Gerberei, Brauerei, Getreidehandel. 2) (Oost-), Df. ebd., bei Gent, 1820 E.
Eertena, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Mymunsing. 24° 30' n. Br., 91° 7' ö. L. v. Grwch.
Eeghem, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Bez. Brügge, 1960 E. Starke Schuhmacherei.
Eegholm, dänische Insel im grossen Belt, N. von Agersöe.
Eekairee oder Akheri, St. in Hindostan, Mysore, einst Hauptst. eines beträchtlichen Staates, jetzt verfallen. Citadelle, grosser Tempel des Siva. 14° 7' n. Br., 75° 5' ö. L. v. Grwch.
Eeke, Df. in Belgien. Prov. Ostflandern, Arr. Gent, 1850 E.
Eekeren, Flck. in Belgien, Prov. und bei Antwerpen, 5000 E. Gerberei.
Eeklak, Distr. in Holstein, A. Steinburg, NW. v. Wilster, 318 E.
Eekstedt, ehem. Eggestede, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, Krchspl. Süderhastedt, 705 E.
Eel, Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Cass, 2500 E.
Eelde, Gmde. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, N. von Assen, 1610 E. [650 E.
Eelen, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, Arr. Maestricht,
Eel-River, 1) Nebenfl. des White-River rechts, in Ver.-St., Indiana. 2) Nebenfl. des Wabash ebd. 3) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Greene, 700 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Hendricks, 1500 E.
Eem, schiffbarer Fluss in den Niederlanden, Prov. Utrecht; aus mehreren Bächen gebildet, mündet in die Zuider-See unfern Naarden.
Eemnes, Df. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, NW. bei Amersfoort, 1400 E. [Audenarde, 1350 E.
Eenaeme und Nedero, 2 Dfr. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei
Eendrechtsland, erster im Jahr 1616 vom Kapitän Dirk-Hartig, Schiff Eendrecht, entdeckter Theil des Festlandes von Australien, Westküste. Sandig, fast ohne Vegetation und von nackten Menschen bewohnt.
Eenoe, kleine dänische Insel an der Westküste der Insel Seeland.
Eenrum, Df. in den Niederlanden, Prov. Groningen, bei Wirsum. 1200 E. [Brügge, 3000 E.
Eernegem, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. und bei
Eersel, Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, bei Eindhoven, 1115 E.
Eesoulee, Ort in brit. Ostindien, Gebiet Oude, l. am Fl. Goomtee, 69 engl. M. SO. von Lucknow. 26° 24' n. Br., 81° 58' ö. L. v. Grwch. [1900 E.
Eessene, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Dixmuiden,
Eexta, Df. in den Niederlanden, Prov. Groningen, Bez. Scheemda, 506 E.
Efat, Prov. im Süden von Habesch, O. von Schoa. Hauptort: Ankobar. [mit der sie eine Bucht bildet.
Efbe, eine Molukken-Insel, an der Südküste der Insel Mysol,
Efenechtyd, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 234 E.
Effelder, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 1250 E. Wollzeugweberei. 2) Flck. in S.-Meiningen, A. Sonneberg, 550 E. Mehrere Mühlen.
Effeldorf, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Volkach, 200 E.
Effeln, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 386 E.
Effelsberg, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Rheinbach, 150 E.
Effelt, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 630 E.
Effelter, Effelder, Krchdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Teuschnitz, auf dem Birnbaumer Berge, 317 E. Viehzucht, Holzhandel.
Effeltrich, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, 497 E. Obstbaumzucht, Obstbau, Steinbruch.
Efferding, St. in Oesterreich ob der Enns, Bez. Wels, 2100 E. Schöner Platz, Rathhaus, Pfarrkirche mit Denkmälern, Schloss, Fasangarten, Spital. 48° 18' 45'' n. Br., 11° 41' 16'' ö. L. v. Par.
Effern, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 930 E.
Effiat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 1589 E.
Effingen, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Brugg, 504 E.
Effingham, 1) Gfsch. in Ver.-St., Georgia; zwischen den Flüssen Savannah und Ogeeche. Hauptstadt: Springfield. 2) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Carroll, 1500 E. 3) Gfsch. in Unter-Canada, links am St. Lorenz-Strom. 4) Df. in England, Gfsch. Surrey, 633 E.
Effolderbach, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr.-A. Nidda, 397 E.
Effringen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, 792 E.
Effry, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei Hirson, 366 E.
Efringen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, 454 E.
Efritzweiler, Df. in Baden, Seekr., A. Heiligenberg, 170 E.
Eft, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 275 E.
Ega, 1) Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, NNO. von Lerida, 100 E. 2) Nebenfl. des Ebro in Spanien, links; wird durch mehrere Bäche gebildet unweit Vittoria und mündet oberhalb Azagra. 3) Flck. in Brasilien, Prov. Rio-Negro, rechts am Teffe-Fl., wo derselbe aus dem glchn. See tritt und rechts in den Solimoes- oder Amazonenstrom mündet; blos von Indianern bewohnt.
Egach, brit. Insel, in Schottland, Hebriden, Westküste der Insel Nord-Uist.
Egadische Inseln, s. Aegadische Inseln.
Egart, Bad mit 2 Badehäusern und 2 periodischen Mineralquellen in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen. Schon seit 400 Jahren bekannt. [2700 E. Hanfbau.
Egbell, Gbely, Flck. in Ungarn, Com. Neutra, SW. von Skalitz,
Egedesminde, dänische Kol. in Grönland, nördl. Inspectorat, in der Disco-Bai, 1759 gegründet, und umfasst viele Inseln, darunter die bedeutendsten die Fuchsinseln sind. Robbenfang, Lachsfischerei und beträchtl. Eiderdunen-Sammlung.
Egeg, Df. in Ungarn, Com. Hont, 440 E. Sauerbrunnen.
Egeland, Df. und Eisenwerk in Norwegen, Stift Christiansand, A. Nedenäs. [2 Kirchen.
Egelfing, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Weilheim, 370 E.
Egelfingen, sehr hoch liegendes Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, 159 E. [319 E.
Egelharting, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ebersberg,
Egelhofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, 260 E.
Egeln, St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, 4107 E. Gerberei, starke Kürschnerei, Wasser- und Oelmühle.
Egelsbach, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr.-A. Offenburg, 1534 E. 2 Ziegelhütten, Mühle.
Egelsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 630 E. Papiermühle. 2) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, 260 E. 3) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez. Gleisdorf, 365 E.
Egelsee, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Krems, 470 E. 2) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Passau, 150 E. 3) Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 130 E.
Egelsheim, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, 165 E.
Egelshofen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Gottlieben, 1613 E. Weinbau. [Hunteburg, 230 E.
Egelstadt, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Wittlage-
Egelstätten, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, 250 E. [Horb, 92 E. Papiermühle.
Egelsthal, Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA.
Egenbach, Eggenbach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein, 265 E.
Egenbüttel, Df. in Holstein, Herrsch. Pinneberg, 240 E.
Egenburg, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez. Friedberg, 140 E.
Egendorf, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Wels. Schloss, 3 Mahl-, 1 Sägemühle.
Egenhausen, 1) Df. mit Marktrecht in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, 1125 E. Harz- und Terpentinöl-Bereitung. 2) Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Rothenburg, bei Unterzenn, 304 E. Papiermühle. 3) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Schweinfurt, 370 E. Steinbruch.
Egenhofen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, 270 E.
Egenotiso, eine der Sunda-Inseln, O. von Sumatra.
Egenroth, Df. in Nassau, A. Langenschwalbach, 258 E.
Egenstedt, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Marienburg, 190 E.
Eger, 1) Nebenfl. der Wörnitz; entspr. in Würtemberg, OA. Neresheim, bei Aufhausen, nimmt die Sechta, den Münch- und Faulenbach u. a. auf, tritt bei Nördlingen nach Bayern über, und mündet unweit davon. 2) Nebenfl. der Elbe; entspr. am Fichtel-Gebirge, unweit des Schneeberges, am Kattenbuch; erhält bei Voitsumra in Bayern, Bez.-A. Münchberg, den Namen Eger, tritt unweit Hohenberg in Böhmen ein, und mündet bei Theresienstadt. Ihre Quelle liegt 2215 F., ihre Mdg., nach einem Laufe von 51 M., nur 385 F., während sie bei Hohenberg, dem Punkte, wo sie Bayern verlässt, noch 1307 F. Seehöhe hat. Ihr Lauf ist daher ein sehr rascher und sie ist nicht schiffbar. 110 QM. Flussgebiet. Ihr ungemein fischreiches Wasser hat lange eine röthliche Farbe. 3) Kr. in Böhmen, im N. von Sachsen, im W. von Bayern, SO. vom Kr. Pilsen, O. vom Kr. Saaz begrenzt, 79,3 QM. mit 352,195 E. in 43 Städten, 9 Marktflck., 883 Dfrn. und 475 Ortsgemeinden, wird in 19 Bez. eingetheilt. 4) St. ebd., am rechten Ufer der Eger, 11.100 E. Hat eine schöne, kühngebaute Dechanteikirche, mehrere andere Kirchen und Klöster, ist der Sitz der Kreis- und Bezirks-Behörden, hat ein Gymnasium, Hauptschule, Militärkindererziehungsanstalt, Waisenhaus, 2 Spitäler, Armenhäuser etc. Zitz-, Kattun-, Tuchfabriken, Bleiche, Hut- und Schlauchfabriken für Spritzen. In der Nähe das berühmte Franzensbad. Tod Wallenstein's 1634, den 25. Febr. 50° 4' 59'' n. Br., 10° 2' 7'' ö. L. v. Par. 5) St. in Norwegen, A. Buskerud, O. von Drammen, 7000 E. 6) Schwarze E., Sumpf in Ungarn, Com. Ugocsa, vom Hodosbach gebildet.
Egerag, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Fünfkirchen, 800 E.
Egeralja, Df. in Ungarn, Com. Wesprim, Bez. und bei Papa, 450 E.
Egerbegy, Erlenmarkt, 1) Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, am Zusammenfluss des Bugos und Aranyos, 800 E. 2) E., Arbegen, Pfrdf. ebd., Kr. Hermannstadt, Bez. und bei Marktschelken, 1410 E. 3) E., Erlendorf, Pfrdf. ebd., Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Zah, 2380 E. 4) E., Erlberg, Df. in Ungarn, Com. Szolnok, bei Szilagy-Cseh, 639 E.
Egerbüttel, Df. in Holstein, bei Pinneberg, 243 E.
Egerdir, St. in asiat. Türkei, Anatolien, an dem schönen, 6 M.

langen und $2\frac{1}{2}$ M. breiten See gl. N., 6000 E. Kastell auf einem Vorgebirge des Sees. 37° 52' n. Br., 28° 13' ö. L. v. Par.

Egeres, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Klausenburg, 910 E.

Eger-Farmos, **E.-Lövö**, s. Farmos und Lövö.

Egerhat, Df. in Ungarn, Kr. Szolnok, bei Szilagy-Cseh, 440 E.

Egeri, 1) See im SO. des Schweizer Kant. Zug, im glchn. Thal, am Fusse des Kaiserstock, Rossberg, Morgarten. Der Lorze strömt daraus in den Zug-See. 2210 F. hoch; tief und fischreich. 2) (Ober- und Unter-), 2 Dfr. ebd., am glchn. See, 1350 und 1220 E.

Egerkingen, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Balsthal, 1016 E.

Egern, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Miesbach, am Tegernsee, 60 E. In der Kirche ein Gemälde der Sendlinger Schlacht (1705).

Egeröe, Insel in Norwegen, A. Stavanger, Egersund gegenüber.

Egerpatak, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Kronstadt, 600 E. [Raffinir- und Stahlhammer.

Egerpohl, Hof in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth.

Egersdorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Fürth, 120 E.

Egersfeld, Kol. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und 1 M. von Rybnik, 140 E.

Egersund, Flck. und Hafen an der Westküste Norwegens, A. Stavanger, 700 E. 58° 26' 10'' n. Br., 3° 36' 45'' ö. L. v. Par.

Egerszeg, 1) Df. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, Bez. und bei Neutra, 1200 E. 2) (Szala-), Flck. ebd., Com. Szala, am Szala-Flusse, 4000 E. Weinbau. [Torna, 425 E.

Egerszek, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, Bez. und bei

Egerten, Wlr. in Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, bei Wollbach, 120 E.

Egerton, Df. in England, Gfsch. Kent, 816 E.

Egervar, Flck. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. Körmönd, 300 E. [Bez. und bei Vasvar, 490 E.

Egervölgye, **Deutschdorf**, Pfrdf. in Ungarn, Com. Eisenburg,

Egesheim, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, 670 E.

Egestorf, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Winsen, 350 E. 2) Df. ebd., Calenberg, A. Wennigsen, 850 E. 3) Df. ebd., A. Springe, 120 E.

Egg, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Uster, 2560 E. Starker Obstbau. 2) Wlr. in Baden, Oberrheinkr., A. und $\frac{3}{4}$ M. von Säckingen, 120 E. 3) Wlr. ebd., Seekr., A. und $\frac{1}{2}$ M. von Konstanz, am Ueberlinger See, 105 E. 4) (Ober- und Unter-), Df. und Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen, 310 und 280 E. 5) Pfrdf. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Hermagor, 840 E. 6) Df. ebd., Salzburg, Bez. und bei Thalgau, 460 E. 7) Pfrdf. ebd., Tirol, Kr. Bregenz, Bez. Bezau, 1800 E. 8) **E.-Buckland**, Df. in England, Gfsch. Devon, 1348 E. 9) **E.-Harbour**, 2 Orte in Ver.-St., New-Jersey, 3000 und 2300 E.

Egga, St. in Afrika, Guinea, am Niger, Reich Nuffie. Sehr bevölkert und mit bedeutender Schifffahrt und Handel.

Eggbrough, Df. in England, York, Westriding, Krchspl. Kellington, 300 E.

Egge, 1) kl. Nebenfl. der Donau. Entspr. in Würtemberg, OA. Neresheim, auf dem Härdtfelde, bei Waldhausen, und mündet in Bayern, zwischen Dillingen und Höchstädt. 2) Wallartiger Gebirgszug (1800 F. hoch) in Preussen, Westphalen, verbindet in der Richtung N. und NW. den Westerwald mit dem Lippe'schen Walde.

Eggeberg, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, 400 E.

Eggelfing, Krchdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Griesbach, 320 E.

Eggelingen, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Wittmund, 383 E.

Eggelkofen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Mühldorf, 244 E.

Eggeloge, Df. in Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Westersteden, 150 E.

Eggelsberg, Pfrdf. in Oesterr. ob d. Enns, Innkr., Bez. Wildshut, 280 E. [258 E.

Eggelstetten, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth,

Eggenberg, 1) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Hausruckkr., Bez. und 1 M. von Frankenmarkt, 180 E. 2) Df. ebd., Bez. Gmunden, 270 E. 3) Pfrdf. ebd., Traunkr., Bez. und bei Neuhofen, 665 E. 4) Pfrdf. ebd., Steiermark, Kr. und Bez. Graz, 620 E. Schloss.

Eggenburg, 1) s. Egenburg. 2) Schloss in Oesterreich, Steiermark, unf. Graz, von wo aus es oft besucht wird. Gemäldesammlung, Park, Schiessstätte, ein von Canova gearbeitetes Monument.

Eggendobel, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Passau, 140 E.

Eggendorf, 1) (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Oesterr. unt. der Enns, Kr. Wiener-Neustadt, 410 E. 2) Df. ebd., 310 E. 3) Df. ebd., Steiermark, Kr. Graz, 373 E. 4) **E. am Wegram**, Df. ebd. unt. d. Enns, Bez. Stockerau, 340 E. 5) **E. am Walde**, Df. ebd., Bez. Ravelsbach, 210 E. 6) **E. im Thal**, Df. ebd., Unter-Wienerwaldkr., bei Weierburg, 330 E.

Eggenfelden, 1) Bez.-A. in Bayern, Niederbayern, 30,740 E. 2) Flck. ebd., am Rott, in fruchtbarer Gegend, 1656 E. Landgerichtssitz, 4 Kirchen, Franciskanerhospitium, Spital; beträchtliche Viehzucht, Ackerbau. 48° 24' 18'' n. Br., 10° 25' 39'' ö. L. v. Par.

Eggenroth, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, 155 E.

Eggensham, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Innkr., Bez. und 1 M. von Scheerding, 365 E. [leben, bei Seehausen, 480 E.

Eggenstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanz-

Eggenstein, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Karlsruhe, 1409 E. Druckerschwärzefabrik, Torflager. [Schleifmühle.

Eggenthal, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kaufbeuren, 550 E.

Eggenwyl, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Bremgarten, 319 E.

Eggerberg, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Brieg, 241 E.

Eggerding, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Innkr., Bez. Scheerding, 410 E. [350 E.

Eggeringhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn,

Eggerkamp, Bauersch. in Hannover, Lddr. Stade, A. Freiburg, bei Stade, 421 E.

Eggern, Pfrdf. in Oesterr. unt. d. Enns, Kr. Ober-Mannhartsberg, Bez. Leitschau, 350 E.

Eggerode, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 360 E.

Eggerscheidt, Bauersch. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 340 E. Reckhammer, Schleifkothe, Tuchschoerenfabr., Papiermühle.

Eggersdorf, **Eiersdorf**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, bei Schönebeck, 520 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 290 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 220 E. 4) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Kr. Unter-Mannhartsberg, Bez. und bei Mistelbach, 250 E. 5) Pfrdf. ebd., Steiermark, Kr. Graz, Bez. Gleisdorf, 330 E. [soythe, 400 E.

Eggershausen, Df. in Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Frie-

Eggersheim, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 230 E.

Eggershütte, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 130 E. [schach, 1685 E.

Eggersried, Krchspl. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Ror-

Eggerstedt, Df. in Holstein, Herrsch. Pinneberg, 2 M. von Altona, 150 E. [750 E.

Eggesin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Ueckermünde,

Eggestedt, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Blumenthal, 175 E. [Ober-Plan, 215 E. Graphitgräberei.

Eggetschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Eggingen, 1) (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, 254 und 463 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, 455 E. [Gfsch. Bedford, 439 E.

Egginton, 1) Df. in England, Gfsch. Derby, 355 E. 2) Df. ebd.,

Egglwyl, Krchspl. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Signau, 3053 E.

Egglenischken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 150 E. 2) Df. ebd., Kr. Stallupöhnen, 300 E.

Egglescliffe, Df. in England, Gfsch. Durham, glchn. Krchspl., 496 E.

Egglestone, Df. in England, Gfsch. Durham, 788 E.

Egglofstein, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, an der nördl. Truppbach, Bez.-A. Forchheim, 641 E. 2 Schlösser.

Eggmannsried, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, 135 E.

Eggmühl, Df. in Bayern, Niederbayern, an der grossen Laber, W. von Straubing, 110 E. Sieg der Franzosen 24. April 1809.

Eggolsheim, Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, 988 E. Vorzügl. Spargelbau.

Eggstädt, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Traunstein, 150 E.

Egham, Krchspl. in England, Gfsch. Surrey, N. bei Guilford, 4864 E. Dabei die Wiese Runny-Mede, auf der 1215 die Magna Charta gegeben wurde.

Egholm, kl. dänische Insel, N. bei Aeröe.

Egidien (St.), Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, schönburg. Recessherrsch., 1691 E. Säge-, Oel- und Graupenmühlen, Weberei, Porphyr- und Kalkbrüche.

Egidienberg, s. Aegidienberg.

Egidio (S.), Df. in Italien, Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I), N. bei Teramo, 1993 E. 2) Flck. ebd., Prov. und Distr. Salerno, (Principato citer.), 4020 E.

Egilshay, eine Orkaden-Insel, durch den Howa-Sund von der Ostküste von Rousay in Schottland geschieden, 200 E. Sodabereitung. [W. unweit dem Euphrat

Egin, **Ekim**, St. in asiat. Türkei, Pasch. Siwas, Sdsch. Arabkir,

Egina, **Engia**, griechische Insel im glchn. Meerbusen, zwischen Livadien und Morea, der Küste Morea's nahe, 4000 E. Gebirgig und wasserarm. Der Pik St. Elias: 37° 41' 53'' n. Br., 21° 9' 40'' ö. L. v. Par. An der niedrigen Westküste der glchn. Hauptort mit gutem Hafen, 1000 E.

Eginen-Thal, im Schweizer Kant. Wallis, an dessen Eingang das Flüsschen Egine einen 80 F. hohen Fall hat. Im Thal liegt zwischen Alpweiden der Brodelsee. [rain, 568 E.

Egleny, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei Pour-

Egletons, St. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. und NO. bei Tulle, auf einem Berge, 1598 E. Bedeutender Getreidehandel.

Egligny, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, bei Donne-Marie, 382 E.

Egling, **Eglingen**, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Landsberg, bei Merching, 662 E. 48° 42' 57'' n. Br., 8° 5' 5'' ö. L. v. Par.

Eglingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, 650 E. 2) Pfrdf. ebd., Donaukr., OA. Münsingen, 355 E.

Eglingham, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 363 E.

Eglington, Vorgebirge der NO.-Küste des Baffinslandes.

Eglisau, St. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Bülach, l. am Rhein, über den eine hölzerne Brücke führt, 1600 E. Weinbau, Schifffahrt, Handel. 47° 34' 28'' n. Br., 6° 11' 49'' ö. L. v. Par.

Eglise neuve d'Entraignes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, 2050 E. Viehhandel. 2) **E. neuve près Billom**, Df. ebd., Arr. Clermont-Ferrand, 1528 E. 3) **E. neuve d'Issac**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Mussidan, 468 E. 4) **E. neuve des Liards**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, bei Sauxillanges, 518 E.

Eglises d'Argenteuil (les), Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und bei St. Jean d'Angely, 933 E.

Eglish, 1) Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. King, 2295 E. 2) Krchspl. ebd., Ulster, Gfsch. Armagh, 4030 E.

Eglisolles, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, 1205 E.

Eglisottes et Chalaure (les), Ortsch. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, bei Coutras, 1286 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Egliswyl, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Lenzburg, 1073 E.

Eglofs, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, 118 E.

Eglofsdorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 140 E.

Eglofsheim, 1) ehemalige reichsunmittelbare, jetzige Standes-

herrschaft in Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen. 2) Pfrdf. ebd., 112 E. 3) (Alt-), Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, bei Regensburg, 476 E. [285 E.

Eglofstein, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg,

Egloshayle, Krchspl. in Irland, Gfsch. Cornwall, r. am Allen, 1480 E. [Ludwigsburg, 654 E.

Eglosheim, Egolsheim, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA.

Egloskerry, Df. in England, Wales, Gfsch. Cornwall, 512 E.

Eglstetten, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, 210 E.

Eglwys-Cymmyn, 1) Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 260 E. 2 Schlossruinen. 2 unterirdische Flüsse geben hier in die Bai von Carmarthen. 2) **E.-Eyrw**, Df. ebd., Gfsch. Pembroke, 570 E. 3) **E.-Fach**, Df. ebd., Gfsch. Denbigh und Carnarvon, 1530 E. 4) **E.-ilan**, Df. ebd., Gfsch. Glamorgan, 6383 E. Kohlenbergban; Brücke über den Taff mit einem Bogen von 140 F. Spannung. 5) **E.-Rhôs**, Df. ebd., Gfsch. Carmarthen, 832 E.

Eglwyswrw, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 490 E.

Egmanton, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 391 E.

Egmating, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Ebersberg, 315 E. Schloss.

Egmond aan Zee, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Holland, W. bei Alkmaar, an der Nordsee, 1710 E. 2) **E.-Binnen**, Df. ebd., 1193 E.

Egmont, 1) vorzüglicher Hafen auf der Nordseite der West-Falklands-Insel. Mit reichlichem süssen Wasser. 51^0 21' 3'' s. Br., 61^0 26' w. L. v. Par. 2) Kap der Westküste der Insel Kaheino-Mauwe in Neu-Seeland. 39^0 25' s. Br., 171^0 20' ö. L. v. Par. 3) Berg ebd., 1900 F. ü. d. M. 4) Bucht der SW.-Küste der Prince-Edwards-Insel im St. Lorenz-Golf. 5) Insel im gefährlichen Archipel. 6) Insel im stillen Ocean, die grösste der Königin-Charlotten-Inseln, auch Santa-Cruz und New-Guernsey genannt. 10^0 53' s. Br., 163^0 57' ö. L. v. Par. 7) Inselgruppe der gefährlichen oder Pomotu-Inseln im Austral-Archipel, 1767 von Wallis entdeckt. SO.-Ende: 19^0 12' 20'' s. Br., 141^0 19' 6'' w. L. v. Grwch., Andere: 19^0 22' 59'' s. Br., 141^0 32' 27'' w. L. v. Par. 8) Thätiger Vulkan auf Neu-Seeland, nördl. Insel, 8800 F. hoch. 39^0 15' s. Br., 172^0 20' ö. L. v. Par.

Egnach, Pfrdf. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Arbon, 2622 E. Starker Pflaumenhandel. [Willisau, 548 E.

Egolzwyl, Ort und See im Schweizer Kant. Luzern, Bez.

Egregy, Df. in Ungarn, Com. Baranya, 1200 E. Weinbau.

Egremont, 1) St. in England, Gfsch. Cumberland, am Eden und am irischen Meer, SSO. bei Whitehaven, 3481 E. Leinen-, Canevas- und Papierfabrik. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Berkshire, 1300 E.

Egres, 1) Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Torontal, am Maros, 3500 E. 2) Df. ebd., Com. Zemplin, Bez. und bei Galszecs, 430 E. 3) Df. ebd., Com. Stuhlweissenburg, Bez. Sarbogard, 1050 E. 4) Df. ebd., Com. Bereg-Ugocsa, Bez. und bei Nagy-Szöllös, 640 E. 5) (**Also-und Felsö-**), **Ober- und Unter-Erlenbach**, 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Decs, Bez. Retteg, 660 E. 6) (**Magyar-**), Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Igal, 490 E. 7) (**Nemet-**), Df. ebd., $2^1/_2$ M. von Igal, 500 E. 8) (**Puszta-**), Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Thorenburg, 420 E. 9) (**Ruha-**), Pfrdf. ebd., 410 E.

Egrespataka, Pfrdf. in Ungarn, (früher Siebenbürgen), Kr. Szolnok, bei Zilah, 815 E.

Egrestö, Erlenwald, kathol. Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Makfalva, 760 E.

Egrève (St.), Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und NW. bei Grenoble, 1587 E. Kohlen- und Marmorbruch.

Egreville, Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, SO. bei Nemours, 1792 E. Berühmte Serge- und Tuchfabrik, Getreide- und Viehhandel.

Egri, 1) Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. u. bei Szatmar, 540 E. 2) **E.-Budsjak**, kleine St. in europ. Türkei, Albanien, Sandschak Monastir, SW. von Salonichi, l. am Indsche-Karasu, 3000 E. 3) **E.-Palanka**, Flck. in europ. Türkei, Macedonien, Sandschak Ghiustendil, r. am Egri-Dereh.

Egridereh, s. Egrisu-Dagh.

Egringen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, 724 E. Trefflicher Weinbau.

Egripos, Egriboz, Euripo, 1) Meerenge oder Kanal zwischen der Insel Negroponte und Livadien, der bei der St. Negroponte so schmal ist, dass er schon seit der frühesten Zeit überbrückt ist. 2) S. Negroponte. [bei Sens, 1304 E.

Egriselles le Bocage, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und

Egrisu-Dagh, Gebirge in europ. Türkei, zwischen Bulgarien und Rumelien, im Sandschak Ghiustendil, ein Theil des Balkhan. Darin entspringt die Morava und der Egri-Dereh, ein Nebenfl. des Braonista. [Beaune, 642 E.

Egry, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, bei

Egsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. bei Luckau, 160 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 130 E.

Egsow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 190 E.

Egstädt, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Erfurt, 360 E.

Egton, 1) Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 1120 E. 2) Flck. ebd., Gfsch. Lancaster, 1131 E.

Eguelshardt, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, bei Bitche, 494 E.

Eguille, (l'), Df. in Frankreich, Dep. Charente inf., Arr. Marennes, 854 E. Hafen, Schifferei.

Eguilles, Flck. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, NW. bei Aix, 1780 E. Weinbau, Branntweinbrennerei.

Eguisheim, St. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, l. am Lauch, 1937 E. Weinbau, Eisenbahnstation.

Egutpoora, Ort in brit. Ostindien, Prasch. Bombay, Distr. Ahmednuggur, 71 engl. M. NO. von Bombay. 19^0 43' n. Br., 73^0 34' ö. L. v. Grwch.

Eguzon, Aiguzon, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. la Châtre, l. unweit der Creuse, 1596 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Egweil, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, 481 E. 2 Mühlen.

Egyden, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, 443 E.

Egydi, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Muran, 310 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr., Bez. und bei Marburg, 580 E. 3) Df. ebd., Kr. Marburg, Bez. und 1 M. von Gonobitz, 485 E. 4) Pfrdf. ebd., Bez. Schönstein, bei Schwarzenstein, 360 E.

Egyed (Szt.), 1) Flck. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez. Csorna, O. von Szill, 645 E. Kastell. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Decs, Bez. Szamos-Ujvar, 815 E.

Egyeduta, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Com. Zala, Bez. Banok-Szt.-György, 640 E. [2800 E.

Egyek, Pfrdf. in Ungarn, Com. Nordbihar, Bez. Debreczin.

Egyhaza, 1) (**Duna-**), Marktflck. in Ungarn, Com. Pest, bei Solt. 2200 E. 2) (**Feher-**), (**Dundelskirchen**), deutscher Marktflck. ebd., Com. Oedenburg, Bez. u. bei Eisenstadt, 1540 E. 3) Df. ebd., Com. Marmaros, Bez. und bei Sziget, 540 E. [bat, 610 E.

Egyhazas-Basth, Df. in Ungarn, Com. Neograd, bei Rimaszom-

Ehe, (**Ober- und Nieder-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 345 und 272 E. [Vasarhely, 630 E.

Ehed, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. u. Bez. Maros-

Ehekirchen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neuburg, 354 E.

Ehen, Fl. in England, Gfsch. Cumberland, entspringt unfern Borrowdale u. mündet in die irische See.

Ehenbichl, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, Bez. Reutte, 390 E.

Ehenfeld, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, bei Hirschau, 450 E. Mühlsteinbruch.

Ehestetten, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, 305 E.

Ehingen, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Engen, 669 E. 2) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Wertingen, 388 E. 3) Oberamt in Würtemberg, Donaukr., $7^2/_5$ QM., 25,994 E. in 47 Gemeinden oder 2 St., 26 Pfrdfrn., davon 5 mit Markrecht, 14 Dfrn., 2 Pfrw., 35 W. etc. Gebirgig, starke Vieh- und Pferdezucht, Fischerei, Bienenzucht, Flachsbau, Spinnerei, Weberei. 4) **E. an der Donau**, St. ebd., am Südfuss der Alp und an der Schmiechen, unweit der Donau, 3371 E. Sitz des Oberamts etc., Gymnasium, katholisches niederes Convict, reiches Hospital, Türkischroth-Färberei, Baumwollenspinnerei, Stärkefabr., Frucht-, Wollen- und Schafmärkte, Bleiche. 48^0 17' 1'' n. Br., 7^0 23' 8'' ö. L. v. Par. 5) Vorstadt von Rottenburg, ebd., Schwarzwaldkr. 6) **E. am Hesselberg**, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkelsbühl, 967 E. 2 Mühlen. 7) **E. im Ries**, Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Nördlingen, 496 E. Simultankirche.

Ehle, Nebenfl. der Elbe in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, mündet in die alte Elbe. [Mühle.

Ehlen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Wolfhagen, 750 E.

Ehlenbogen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, 230 E. In dem nach ihm genannten romantischen Thale sehr zerstreut gelegen.

Ehlenbruch, Df. in Lippe-Detmold, A. Detmold, 520 E.

Ehlenz, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 374 E.

Ehlersdorf, 2 Dfr. in Holstein, Krchspl. Hohenstein und resp. Bovenau, 300 und 246 E.

Ehlhalten, Df. in Nassau, A. Königstein, 334 E.

Ehlingen, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken, bei Blieskastel, mit Erfweiler 562 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 200 E.

Ehlscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 260 E.

Ehmen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Fallersleben, bei Gifhorn, 545 E. [240 E.

Ehmet, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Wildstein,

Ehnen, Df. in Luxemburg, Bez. Grevenmachern, 1600 E.

Ehningen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr, OA. Böblingen, 1554 E. 2) Pfrdf. mit Marktr. ebd., Schwarzwaldkr., OA. Reutlingen, am Fuss der Achalm, 4825 E. Das schönste, grösste und volkreichste Df. im Königreich. Landkrämer, Spitzenklöppelei, sehr besuchte Messe, Ehninger Congress genannt.

Eholfing, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Passau 2, 200 E.

Ehra, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Isenhagen, 292 E.

Ehrang, Flck. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Trier, 1350 E. Weinbau.

Ehrbardorf, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikow, 325 E.

Ehrenbach, 1) **Mittel-**, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, bei Gräfenberg, am glchn. Bach, der bei Kirchehrenbach in die Wiesent fliesst, 310 E. Starker Obstbau. 2) (**Ober-**), Df. ebd., bei der Quelle des glchn. Baches, 242 E. Obstbau. 3) Df. in Nassau, A. Wehen, $^1/_2$ M. von Idstein, 140 E.

Ehrenberg, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, 122 E. 2) **E., Loucka**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. u. bei Neutitschein, 660 E. 3) (**Alt-, Ober-**), (**Neu-**), Pfrdf. und Df. ebd., Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. u. b. Schluckenau, 5174 E. 4) (**Nieder-**), Df. ebd., Bez. und bei Rumburg, 2100 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 425 E. 6) Df. ebd. Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 150 E. 7) Pfrdf. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Neustadt, 701 E. 3 Wassermühlen, Spinnerei, Weberei. 8) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. und bei Waldheim, r. an der Zschopau, 463 E. 9) (**Böhlitz-**), Ortsch. ebd., GA. und $1^1/_2$ St. von Leipzig, l. an der Luppe, 108 E. 10) Df. in S.-Altenburg, Kr., A. und bei Altenburg, an d. Pleisse, 275 E. 11) Df. in S.-Meiningen, A. und $^1/_2$ M. SO. von Themar, 200 E.

Ehrenbreitstein, Thal-Ehrenbreitstein, St. in Preussen, Rgbz. und Kr. Koblenz, am Fuss eines 800 F. hohen Felsens, worauf das befest. Schloss steht, Koblenz gegenüber, r. am Rhein, bei der Mdg. der Mosel, 3337 E. und 1237 M. Milit. Tabakfabrik, Gerberei, 9 Mühlen. Weinbau, Getreidehandel, Sauerbrunnen.

Ehrenbürg, Walburgisberg, isolirter Vorberg des Frankengebirges, in Bayern, Oberfranken, b. Forchheim. Darauf am 1. Mai Jahrmarkt und Gottesdienst. Am Fuss das Pfarrdorf Wiesenthau.

Ehrenburg, 1) Flck. in Hannover, Oberhoya, A. Sulingen,

2) Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen, Bez. u. 1 M. von Bruneck, 180 E.

Ehrendingen, (Ober- u. Unter-), 2 Dfr. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Baden, 550 und 440 E.

Ehrendorf, 1) Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. Steinfeld, 160 E. 2) Df. in Oesterr. ob. d. Enns, Hausruckkr., Bez. und $1/2$ M. von Gmunden, 330 E.

Ehrenfeld, Df. in Oesterr. ob. d. Enns, Hausruckkr., Bez. und $1^1/_8$ M. von Gmunden, 450 E.

Ehrenfels, 1) Schloss in Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen. Dabei eine Höhle mit einem See, 'ans dem die Ach fliesst. 2) Burgruine in Nassau, A. Rüdesheim. In der Nähe der Mäusethurm und das Bingerloch.

Ehrenfriedersdorf, 1) Bergst. in Sachsen, Krd. Zwickau, gleichn. GA., südwestl. bei Wolkenstein, 3000 E. Berg- und Hüttenbau, Arsenikwerk, Spitzenklöppelei, Strumpfwirkerei, Posamentiererei, Viehzucht, alte Kirche mit kostbarem Altar. Unweit der Greifenstein. 2) Gerichtsamt ebd., 12,751 E. in 2 Städten, 4 Landgemeinden und 2 Rittergütern.

Ehrenhain, Df. in S.-Altenburg, SO. bei Altenburg, 527 E.

Ehrenhausen, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, r. an der Mur, 600 E. Schönes Schloss, Landwirthschaft, Weinbau.

Ehrenberg, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, 145 E.

Ehrenschachen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, 350 E.

Ehrensdorf, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Mährisch-Trübau, 510 E. 2) **(Hinter-)**, Df. ebd., Bez. und bei Gewitsch, 858 E.

Ehrensieig, 1) Df. in S.-Weimar, A. Eisenach, 440 E. 2) Df. in Oesterr. ob. d. Enns, Innkr., Bez. und bei Wildshut, 380 E.

Ehrenstein, 1) Schloss und Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, 165 E. 2) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, 313 E. Im Blauthal.

Ehrenstetten, Flck. in Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, SW. bei Freiburg, 1440 E. Wein- und Obstbau.

Ehrenthal, 1) Df. in Nassau, A. u. $1/4$ M. von St. Goarshausen, am Rhein, 120 E. 2) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei Klagenfurt, 470 E.

Ehrentrup, Bauersch. in Lippe-Detmold, A. Lage, 390 E.

Ehrhorn, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Soltau, 270 E.

Ehrig, Ehrich, St. in Schwarzb.-Sondershausen, S. von Sondershausen, 910 E.

Ehring, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg, 195 E.

Ehringen, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Wolfhagen, 550 E. Grosse Mühle, Flachsbau. 2) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Nördlingen, 335 E.

Ehringhausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, bei Remscheidt, 450 E. Sensenfabrik. 2) Df. ebd., mit Haithausen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, bei Werne, 425 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 330 E.

Ehringsdorf, Df. in S.-Weimar, Kr. u. A. Weimar, 464 E.

Ehringshausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 750 E. 2) Df. in Hessen, Oberhessen, Kr.-A. Alsfeld, 400 E. Starke Leineweberei.

Ehrl, Erl, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 1, bei Schlesslitz, 173 E.

Ehrnsdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Laa, 225 E.

Ehrsberg, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, 540 E.

Ehrsen, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, A. Hofgeismar, 308 E. 2) Df. in Lippe-Detmold, A. Schötmar, 760 E.

Ehrstädt, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Sinsheim, 622 E. Schloss, Synagoge.

Ehrsten, Df. in Kurhessen, Niederhessen, A. Hofgeismar, 325 E.

Ehrwald, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, Bez. Reutte, 1290 E. Wetzsteinbruch, Zollamt.

Ehsel, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 270 E.

Ehweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kusel, 225 E.

Eiba, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, 200 E.

Eibach, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Erding, 929 E. 2) Pfrdf. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. und bei Schwabach, 364 E. Bleistiftfabrik. 3) Rittergut und Eisenhammer in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürt, bei Lindlar. 4) Df. in Nassau, A. Dillenburg, 542 E. Kalkofen.

Eibar, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, Bez. und bei Vergara, 2388 E.

Eibau, (Alt- u. Neu-), Dfr. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Ebersbach, NW. bei Zittau, 4566 und 830 E. Leinen- und Barchentweberei, Stellmacherei, Brauerei.

Eibelshausen, Df. in Nassau, A. Dillenburg, 628 E. Eisenwerke.

Eibelstadt, St. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ochsenfurt, rechts am Main, 1350 E. Spital, Mühle, Wein- und Obstbau, Main-Ueberfahrt.

Eibenberg, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Chemnitz, 850 E. Baumwollenspinnerei, Mühle. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei Graslitz, 930 E. 3) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kronach, 193 E.

Eibensbach, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, 442 E.

Eibenschitz, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 3920 E. Armenanstalt, Spital, Thongeschirre, Obst-, Gemüse- u. Weinbau.

Eibenstein, (Gross-, Klein-), 2 Dfr. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Gmund, 470 E.

Eibenstock, 1) Gerichtsamt in Sachsen, Krd. Zwickau, 3,05 QM. mit 19,856 E. Der höchst gelegene Bezirk in Sachsen. 2) St. und Amtsort ebd., an der böhmischen Grenze, 6365 E. Hauptzollamt, Siechenhaus, Schiesshaus, alte Kirche; Klöppelei, Stickerei, Mullnäherei, Blechwaaren, chemische Fabriken, Tabaksfabrik, starke Viehzucht, ausgezeichneter Wiesenbau, Zinn- u. Eisenbergwerke, Scheidewasser, Vitriol. 50° 29' 47'' n. Br., 10° 15' 27'' ö. L. v. Par.

Eiberg, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und bei Bochum, 300 E.

Eibergen, 1) Gmd. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, Arr. Zütphen, 5400 E. 2) **(Oud-)**, Df. ebd.

Eibersdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Radkersburg, 530 E. Mühle.

Eibesbrunn, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Wolkersdorf, 200 E.

Eibesthal, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Mistelbach, 920 E.

Eibingen, Df. in Nassau, A. Rüdesheim, 507 E.

Eibis, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Seelowitz, 630 E. Mühle.

Eibiswald, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, 700 E. Eisenhammer, Sensen- und Nagelschmiede, Glasfabrik.

Eibstadt, 1) **(Gross-)**, **Grosseneibstadt**, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, 535 E. Feld- und Weinbau, Sandsteinbruch. 2) **(Klein-)**, Krchdf. ebd., an der Saale, 547 E.

Eich, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Burglengenfeld, 163 E. 2) Df. in Luxemburg, Distr., Kant. und bei Luxemburg, an der Alzette, 820 E. 3) Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, r. am Rhein, N. bei Worms, 1560 E. 4) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ober-Radkersburg, 340 E. 5) Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, bei Wermelskirchen, 406 E. 6) Df. ebd., Kr. Solingen, 470 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 635 E. 8) Pfrdf. im Schweizer Kant. Luzern, N. von Sempach, am See, Bez. Sursee, 530 E. 9) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Treuen, 495 E. Pech- und Russfabrik, Spinnerei, 3 Mühlen.

Eicha, 1) Df. in S.-Meiningen, A. Römhild, 370 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Brandis, 131 E.

Eichach, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, 190 E.

Eichardt, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Leisnig, 115 E.

Eichau, 1) mit **Berghof**, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 450 E. 2) Df. ebd., Kr. Frankenstein, 250 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 310 E.

Eichberg, 1) Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Oberrheinthal, bei Altstetten, 877 E. Obstbau; eine unbenutzte Heilquelle. 2) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Neunkirchen, 200 E. 3) Df. ebd., Bez. Poisdorf, 290 E. 4) Df. ebd., Steiermark, Kr. Marburg, 450 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 450 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 420 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 345 E. Schloss. 8) Df. ebd., Kr. Schönau, 266 E. Mahl- und Bretmühle.

Eichbichl, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Innkr., Bez. Wildshut, bei Prügglitz, 285 E.

Eichbühl, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, 115 E.

Eichdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Judenburg, 220 E.

Eiche, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 200 E.

Eichede, **Eek**, Krchdf. mit Markt in Holstein, A. Trittau, S. bei Oldesloe, 578 E. Holzhandel nach Hamburg. 53° 43' 4'' n. Br., 8° 4' 20'' ö. L. v. Par.

Eichel, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, 240 E.

Eichelberg, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Eppingen, 295 E. Weinbau. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, 154 E. 3) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim, 203 E. 4) Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, 430 E.

Eichelborn, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Berka, 230 E.

Eichelhain, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr.-A. Lauterbach, 360 E. 2 Mahl- und 2 Oelmühlen.

Eichelhütte, bedeut. Eisenwerk in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 25 E.

Eichelsachsen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, A. Schotten, 480 E.

Eichelsbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Obernburg, 270 E.

Eichelsdorf, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, 250 E. Schloss, 3 Mühlen, Obstbau, Mühlsteinbruch. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Nidda, 715 E.

Eichelsee, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ochsenfurt, 204 E.

Eichelswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 100 E.

Eichen, 1) Df. in Baden, Oberrheinkreis, A. Schopfheim, am Eichener-See, der periodisch verschwindet und oft jahrelang ohne Wasser ist, so dass auf dem Boden Ackerbau betrieben werden kann, 435 E. 2) Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Hanau, 700 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 728 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 270 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Eilau, 350 E. 6) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, 185 E.

Eichenau, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Fulda, 200 E.

Eichenbarleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, 660 E. Schäferei, Mühlen.

Eichenberg, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, 173 E. 2) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Alzenau, 434 E. 3) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen, 454 E. 4) Df. in S.-Altenburg, Saalkr., A. Cahla, 210 E. 5) Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 220 E.

Eichenberge, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 212 E.

Eichenbirkig, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, bei Pottenstein, 148 E.

Eichenborn, Df. in Waldeck, A. Neustadt-Pyrmont, 280 E.

Eichenbühl, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Miltenberg an der Schippach und Erf, die beide überbrückt sind, 1015 E. Oel- und Mahlmühlen, Weinbau. 2) Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, 133 E.

Eichendorf, **Euchendorf**, Flck. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landau, 914 E.

Eichenfelde, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 263 E.

Eichenhausen, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Neustadt, 310 E. Schloss, 2 Mühlen, vorzügl. Sandsteinbruch. 2) Df. ebd., Bez.-A. München, r. an d. Isar, 236 E.

Eichenhofen, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Velburg, 192 E. 2) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Günzburg, 83 E.

Eichenhüll, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels, 150 E.

Eichenkofen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Erding, 130 E.

Eichenried, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Fulda, 410 E.

Eichenrod, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, A. Lauterbach, 240 E. Oel- und Mahlmühlen. [125 E.

Eichenstrut, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz,

Eichenstruth, Df. in Nassau, A. Marienberg, $1^1/_2$ M. von Hachenburg, 130 E.

Eichenthal, **Aichenthal**, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. und Bez. Neustadtl, 710 E.

Eichenzell, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Fulda, 740 E.

Eicherscheid, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, 710 E. 2) Wlr. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 250 E.

Eichfeld, 1) **Effeld**, **Affeld**, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Volkach, 470 E. Getreide-, Wein- und Obstbau. 2) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Rudolstadt, 200 E.

Eichfier, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 472 E.

Eichgraben, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Zittau, 239 E.

Eichhof, **Brand**, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, 750 E.

Eichhofen, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau, 249 E. 2) Gmd. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, 406 E. 3) Wlr. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Kehlheim, an der Laber, 100 E. Eisenwerk.

Eichholz, 1) Df. in Anhalt (Dessau), A. und $^3/_4$ M. von Zerbst, 175 E. 2) Df. in Lippe-Detmold, A. Varnholz, 105 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 366 E. Denkmal des Siegs der Preussen unter Blücher über die Franzosen in der Schlacht an der Katzbach 1813, 26. Aug. 4) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 265 E. 5) (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, zus. 340 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 1 M. von Dobrilugk, 200 E.

Eichhorn, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Brünn. Eisenhammer. 2) Df. ebd., Kr. Olmütz, Bez. Sternberg, 280 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Eilau, 280 E. Vieh- und Pferdemärkte.

Eichhorst, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 235 E.

Eichicht, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Reichenberg, 520 E. 2) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, $^3/_4$ M. von Leutenberg, a. d. Saale, 300 E.

Eichigt, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Plauen, 565 E.

Eichlaide, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Waldenburg, 224 E. Weberei, Schieferbruch. [mund, 300 E.

Eichlinghofen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dort-

Eichloch, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, A. Oppenheim, 436 E. [365 E.

Eichmedien, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg,

Eicholzheim, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Baden, Unterrheinkr., Bez.-A. Adelsheim, 780 u. 319 E. [Ziegelei.

Eichow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 500 E.

Eichrodt, Df. in S.-Weimar, Kr. u. A. Eisenach, 220 E.

Eichsel, (Ober- u. Nieder-), Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, 447 E.

Eichsfeld, Hochland in Deutschland, im ehem. Kurfürstenth. Mainz, das 1815 an Preussen (der südl. Theil: die beiden Kr. Worbis und Heiligenstadt im Rgbz. Erfurt) u. an Hannover (der nördl. Theil: die beiden Aemter Duderstadt und Gieboldehausen im Fürstenthum Grubenhagen), kam.

Eichstädt, 1) Bez.-A. in Bayern, Mittelfranken, $5^1/_2$ QM., 21,500 E. 2) St. ebd., a. d. Altmühl, 7335 E. Bischofsitz; hzgl. Schloss der Familie Leuchtenberg, latein. Stadtschule, Bibliothek, Eisenguss- u. Steingutfabr., Bierbrauerei, Dom mit dem Grabmal des hl. Wilibald, Priester-Seminar. 48° 53' 32" n. Br., 8° 50' 53" ö. L. v. Par. Nahe dabei die Wilibaldsburg. 3) (Ober-), Pfrdf. ebd., an der Altmühl, unweit der vorigen Stadt, 250 E. Eisenwerke, Pulvermühle.

Eichstedt, 5 Dfr. in Preussen: Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 315 E.; Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, bei Hennigsdorf, 450 E.; (Klein-, Nieder-, Ober-), Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, bei Schafstädt, 315, 590, 600 E. [95 E.

Eichsteegen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau,

Eichstetten, Fick. in Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen, 2663 E. Acker- und Weinbau, Viehzucht. [811 E.

Eichtersheim, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Sinsheim,

Eichwald, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Teplitz, 605 E. Thiergarten mit Hochwild, 9 Mahl-, 6 Bretmühlen, 1 Papiermühle, Eisenhammer. [310 E.

Eichwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg,

Eichwerder, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 274 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 325 E.

Eickedorf, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Lilienthal, 310 E.

Eickel, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 550 E. Mühle, Viehmärkte.

Eickelborn, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 238 E.

Eickeloh, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Ahlden, bei Hademsdorf, 447 E.

Eicken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 1265 E. 2) Df. ebd., Kr. Kempen, 350 E. 3) Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Melle, 365 E.

Eickenbeck, Bauersch. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Münster, bei Drensteinfurt, 355 E.

Eickendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, bei Atzendorf, 766 E. 2) Df. ebd., Kr. Gardelegen, 360 E.

Eickendrup, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 200 E. [sen, 220 E.

Eickenrode, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Meiner-

Eickholt, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Melle, 200 E.

Eickhorst, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 600 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 110 E. 3) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Gifhorn, 112 E.

Eicklingen, 1) (Gross-), Df. und Amtsvogtei in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Celle, 396 E. 2) (Klein-), Df. ebd., 344 E. [Mühle.

Eicks, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 586 E.

Eickstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 312 E.

Eicksühr, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, bei Baldenburg, 640 E.

Eickum, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 1280 E.

Eid, Insel in Norwegen, Trondhjemfjord.

Eidelstedt, **Eilstädt**, Df. in Holstein, N. bei Altona, 510 E.

Eiden, (Oester- u. Wester-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 550 u. 270 E.

Eidenberg, 1) Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wegscheid, 546 E. 2) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Mühlkr., Bez. Ottensheim, 600 E. [170 E.

Eidenborn, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis,

Eidendorf, Ortsch. in Oesterr. ob d. Enns, Mühlkr., Bez. Ottensheim, 640 E. [411 E.

Eidengefäss, Df. in Kurhessen, Prov. Hanau, A. Gelnhausen,

Eider, Fluss in Holstein, Grenzfl. zwischen den Herzogthümern Schleswig und Holstein; entsteht aus Abfluss des Barkauer- oder Botbkamper-Sees, der schon bei dem Dorfe Bissen am Barkauer-See Eider genannt wird. Gewöhnlich wird ein kleiner unbedeutender Bach, der zwischen Schilsdorf und Schönhagen entspringt, westlich von Klein-Buchwald u. Siek im N. fliesst und dann in den Südtheil des Barkauer-Sees sich ergiesst, als Anfang der Eider betrachtet. Die Eider wendet sich bei Bissen SW. nach Brügge, nimmt S. von diesem Dorfe die Wadenbeck auf, und fliesst NW. auf Reesdorf zu, wo sie den Abfluss des Einfelder- und Bordesholmer-Sees aufnimmt; fliesst dann im N. nach Vorde und Schulenhof, wo sie den Schulen-See oder Schulen-Eider bildet. Darauf nimmt sie den Abfluss des Russ- oder Dreck-Sees auf. Bei Steinfurth theilt sie sich in zwei Arme; nimmt weiter den Abfluss des Hansdorfer-Sees auf, und fliesst bei Marutendorf in den Westen-See. Daraus strömt sie im N. nach Achterwehr, wo sie in den Flemhuder-See fliesst. Von ihrem Austritt aus demselben heisst sie Ober-Eider, u. bildet zum grossen Theil das Bett des Schleswig-Holsteinischen Kanals, wodurch der ehemal. Lauf des Flusses bedeutend abgekürzt ist. Bei Rendsburg theilt sie sich in vier Arme, deren Vereinigung einen kleinen Hafen bildet, wo Schiffe von 30 Commerzlasten ankern können, während der grössere Hafen durch den nördlichsten Arm gebildet wird. Von hier heisst sie Unter-Eider, und fliesst auf Bokelhoop zu, wo sie auf der holsteinischen Seite die Wehrane, Jevenane, Luchnaue, Haalerane und Gieselaue, weiter auf der schleswigschen Seite die Sorge, vom Dithmarschen die Tindlerane und Brookiandsaue aufnimmt. Bei Friedrichstadt wird die Treen durch Schleussen eingeleitet. Sie mündet bei Tenning, hier 900' breit in die Nordsee. Schiffbar ist sie vom Flemhuder-See bis zur Mündung, wo das Fahrwasser durch zwei Reihen Tonnen bezeichnet wird. Die Ebbe und Fluth beträgt noch bei Rendsburg, im mittleren Unterschied, $3^1/_2$ F., bei der Mdg. $9^1/_2$ F., bei Tönning $8^1/_2$ F., bei Friedrichstadt $8^1/_4$ F. Durch den Schleswig-Holsteinischen Kanal u. die Eider werden die Nord- und Ostsee verbunden. Ihre ganze Länge beträgt 25 M. und ihr ganzer Fall höchstens 80 F.

Elderstede, Df. in Holstein, A. Bordesholm, bei Neumünster, 274 E.

Eiderstedt, Halbinsel an der Westk. von Schleswig, zwischen der Eider-Mdg. und dem Meerb. Heverström, die westwärts in die Nordsee hinausragt; $5^1/_2$ QM., 12,000 E. Von Dünen und Deichen umgeben.

Eidewarden, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, 225 E.

Eidfoss, Eisenhammer in Norwegen, Stift Aggerhuus, A. Jarlsberg, SW. von Christiania. Eisenbergbau. [Salzquellen.

Eidinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 950 E.

Eidkuhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, 150 E. Grenz-Eisenbahnstation. [1400 E.

Eidlitz, Fick. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Komotau,

Eidsvold, St. in Norwegen, A. Aggerhuus, am Vermen-Elf. Eisenhammer; ehemals Sitz der Nationalversammlung.

Eierhunk, ein 2600 F. hoher Berg des Rhöngebirgs.

Eierland, der nördl. Theil der niederländ. Insel Texel, der aus Dünen besteht, wo zahllose Seevögel nisten.

Eierzberg, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, am gleichn. See, 150 E.

Eiershausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Bilderlahe, 396 E. [heim 578 E.

Eiersheim, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Tauber-Bischofs-

Eierwang, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, bei Kipfenberg, 211 E.

Eifa, 1) Df. in Hessen, Oberhessen, A. Alsfeld, 483 E. 2 Schneidemühlen. 2) Df. ebd., A. Battenberg, 283 E.

Eifel, rauhes, bewaldetes Schiefergebirge in der preuss. Rheinprovinz, mit den östl. Ardennen verzweigt, zwischen der Nette und Ahr, bis Andernach reichend. Darin finden sich Sumpf- und Moorstrecken nebst kleinen Seen, z. B. der Laacher See, das Ulmener Maar. Das Gebirge ist unfruchtbar, rauh, wild, und weniger bewachsen als der Hundsrück. Geognostisch ist es ein Schiefer-, Kalk- und Basaltgebirge, dessen vulkanische Natur unzweifelhaft ist und eine Menge von den Naturforschern noch nicht genug untersuchte Merkwürdigkeiten enthält. Der unfruchtbarste und wildeste Theil erfüllt als Schneifel oder Schnee-Eifel (2109 F.) den preuss. Kr. Prüm, ein anderer, hohe Eifel, steht westlich von Kaisersesch mit der hohen Veen in Verbindung. Die höchsten Berge sind: Hohe-Acht, eine 2460 F. sich erhebende Basaltkuppe, die Nürburg 2300 F., der Kelberg 2100 F., der Ernstberg 2080 F. Auf dem an Blei, Eisen, Torf, Mineralquellen, Stein- und Braunkohlen reichen, aber von nur sehr armen Bewohnern erfüllten Gebirge entspringen die Erst, Our, Ahr, Prüm, Nette, Kill, Lieser, Inde, Salm etc.

Eig, **Eigg**, eine Hebriden-Insel in Schottland, Gfsch. Inverness, SO. von Rum, 500 E. Hat felsige Küsten, im Innern Torf und

Haiden und nur ein Süsswassersee giebt Wasser; Sodabereitung, Schafzucht. [Oel- und Sägemühlen, Brauerei.

Eigeltingen, Df. in Baden, Seekr., A. Stockach, 1057 E. Mahl-,

Eigen, Eygen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklingbausen, bei Buer, 432 E.

Eigenbach, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut, 215 E.

Eigenrieden, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 460 E. [365 E.

Eigenrode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen,

Eigenzell, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, 226 E.

Eiger, zwei Berge im Schweizer Kant. Bern; der äussere 12,270 F. (46° 34′ 41″ n. Br., 5° 40′ 11″ ö. L. v. Par.), der innere oder Mönch 12,670 F. Sie stehen gleichsam als Trabanten der Jungfrau zur Seite.

Eiglau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 508 E.

Eiken, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Laufenburg, unweit dem Rhein, 807 E.

Eikerend, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und 1¼ M. von Gladbach, 530 E. [800 E.

Eikführ, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau,

Eikloh, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 360 E.

Eil, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, 840 E.

Eila, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kronach, 100 E.

Eiland, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 230 E.

Eilau, 1) **(Deutsch-)**, St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, am Eilau-Fluss und Geserich-See, 2547 E. Tuchmacherei, Gerberei. 2) **(Preussisch-, Pr.-Eylau)**, Kr. ebd., Rgbz. Königsberg, 21,90 QM., 53,113 E. Viele Waldungen, wenig Verbindungswege. 3) Kreist. ebd., 3265 E. Tuch- und Hutfabrikation, Gerberei, Vieh- und Pferdemärkte. Schlacht 1807, 7. und 8. Febr. 4) **E., Eulau, (Klein-, Nieder- und Ober-)**, Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, 775 E.

Eilbeck, Df. in Hamburg, Geestland, 330 E. Kattunfabrik.

Eilenburg, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, an der Mulde, 10,393 E. Schloss, Spital, Siechhaus, Baumwollenfabrikation, Kattundruckerei, Tabaksfabrik, Wachsbleiche, grosse Mühlen, Ziegelbrennerei, Kram- und Viehmärkte. 51° 27′ 40″ n. Br., 10° 37′ 11″ ö. L. v. Par.

Eilendorf, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 1300 E. Kupferhammer, Galmei- und Bleibergwerk.

Eilensen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Eimbeck, 200 E.

Eilenstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, bei Schwanebeck, 1210 E.

Eilermark mit Ruenburg, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, bei Gronau, 1300 E.

Eilfang, Ahlfang, Gmde. in Oesterreich unt. d. Enns, Ober-Mannhartsbergkr., Bez. und bei Schrems, 830 E.

Eilfinger-Berg, niedriger Berg in Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn. Vorzüglicher Wein.

Eilfkathen, Bez. in Hamburg, Marschland, 210 E.

Eilgun, Ilgun, St. in asiat. Türkei, Sdsch. Ak-Scheher, NW. von Konieh.

Eilio, Ort in Griechenland, Morea, nordwestl. von Kastro.

Eilmsen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 225 E.

Eilpe, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 1100 E. Papiermühle, Stahl- und Eisenfabrikation.

Eilsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, bei Schwanebeck, 440 E.

Eilsen, Df. in Schaumburg-Lippe, am Fuss des Harrlberges, 200 E. Berühmte Schwefel-, Eisen- und Schlammbäder.

Eilshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 706 E.

Eilsleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, bei Seehausen, 1155 E.

Eilstorf, 1) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Fallingbostel, bei Rethem, 279, 182 E. 2) Df. in Holstein, A. Reinfeld, 1⅞ M. von Segeberg, 250 E.

Eilsum, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Emden, 610 E.

Eilte, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Ahlden, bei Rethem, 441 E.

Eilversen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 100 E.

Eilvese, Df. in Hannover, Calenberg, A. Wölpe, bei Neustadt, 286 E.

Eimak, tartar. Volk in Afghanistan, gegen 12,000 Familien, nomadisirend in den westl. Gebirgen, in mehreren Stämmen. Es hält grosse Heerden von Schafen und Pferden und ist sehr grausam gegen die Feinde. Die Fürsten regieren sehr unbeschränkt im Namen des Afghanen-Schahs.

Eimbeck, Einbeck, St. in Hannover, Grubenhagen, N. von Göttingen, 5660 E. Zwei protestant. Präbendenstifte, Progymnasium, Brauerei, Flachsbau, Leineweberei, Linnenlegge etc.

Eimbeckhausen, Df. in Hannover, Calenberg, A. und bei Springe, 735 E.

Eimberg, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. und bei Grafenau, 105 E. [230 E.

Eimbke, Eimke, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Oldenstadt,

Eimbsen, Eimsen, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Alfeld, an d. Leine, 280 E. [links an der Leine, 675 E.

Eime, Flck. in Hannover, Calenberg, A. Gronau, bei Elze,

Eimeldingen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, 414 E.

Eimelrod, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr.-A. Vöhl, Enclave im Waldeckischen, 400 E.

Eimen, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, 276 E.

Eimenischken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 115 E. 2) Df. ebd., 100 E.

Eimeo, eine der Gesellschaftsinseln, im stillen Ocean, W. von Tahiti. Bewaldet, hat mehrere Häfen, von denen der Tain auf der Nordküste der beste ist. NW.-Spitze: 17° 28′ s. Br., 150° 10′ w. L. v. Grwch. [Arnsberg, 245 und 50 E.

Eimer, (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr.

Eimerscheid, Wlr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 110 E.

Eimersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 310 E.

Eimersleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 750 E. [Hamburg, 560 E.

Eimsbüttel, Eimesbüttel, Df. zu Hamburg gehörig, NW. bei

Eimsheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, A. Oppenheim, 580 E.

Eimstorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Bleckede, 140 E.

Einartshausen, Df. in Hessen, Oberhessen, A. Schotten, 428 E.

Einatireh, St. in asiat. Türkei, Syrien, NO. von Damask.

Einbach, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, 380 E. 2) Df. ebd., Unterrheinkr., A. Buchen, 160 E.

Einberg, Df. in Sachsen-Koburg, A. Koburg, 280 E.

Einbrungen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 150 E.

Eindhoven, Eyndhoven, Endhoven, 1) Bez. von 6 Kant. in der niederländ. Prov. Nord-Brabant. 2) St. und Hauptort im glchn. Kant., an der Mdg. der Gender in die Dommel 3050 E. Lat. Schule, Baumwollenzeug-, Woll-, Leinewand-, Hut-, Spitzenfabr., Kattundruckereien, Feuerspritzen. 51° 26′ 14″ n. Br., 23° 6′ 40″ ö. L. v. Par. [entspr. im Fürstenth. Anhalt

Eine, Nebenfluss der Wipper in Preussen, Kr. Aschersleben,

Eineborn, Df. in S.-Altenburg, A. Roda, 480 E. 4 Mühlen.

Einecke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 265 E.

Ein-el-Tudjar, St. und Fort in asiat. Türkei, Syrien, Paschalik Akre, unweit dem See Tabarieh. Station der Karavanen von Kairo

Einen, 1) Df. in Oldenburg, A. Vechta, 228 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 330 E.

Einenfeld, Enenfelde, Df. in Holstein, am glchn. See, A. Aordesholm, 202 E.

Einersheim, Markt-Einersheim, Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld, bei Kitzingen, 780 E. Schloss.

Eingang, Bauersch. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne an d. Weser, 240 E.

Einhard, Df. in Preussen, Hohenzollern-Sigmaringen, 230 E.

Einharz, (Ober- und Unter-), Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. und bei Immenstadt, 130 E.

Einhaus, Df. in Lauenburg, A. und bei Ratzeburg, 105 E.

Einhausen, Df. in S.-Meiningen, A. Meiningen, 360 E. Oel-, Mahl- und Schneidemühle.

Einig, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Mayen, 192 E.

Eining, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kehlheim, 206 E.

Eininghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 456 E. [2) Df. ebd., Kr. Elbing, 308 E.

Einlage, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 233 E.

Einmuss, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kehlheim, 139 E.

Einöd, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Treffen, links an der Gurk. 2) Df. ebd., Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Murau, 60 E. Sensenfabrik, Mineralquelle. 3) Df. ebd., Kr. Graz, Bez. und bei Leibnitz, 150 E. 4) Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, 1 M. von Backnang, 130 E. [weiler, 835 E.

Einöde, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken; mit Ing-

Einöden, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. und bei St. Johann, 220 E. [120 E.

Einödhausen, Df. in S.-Meiningen, A. u. 1⅜ M. von Meiningen,

Einöllen, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, bei Kaiserslautern, 544 E. Steinkohlenbergwerk.

Einöth, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 390 E.

Einruhr, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 245 E. Mineralquelle.

Einsbach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau, 218 E.

Einschwiller, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, bei Faulquemont, 463 E.

Einsdorf, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Allstädt, 280 E.

Einselthum, Einzelthum, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden, 570 E.

Einsiedel, 1) Flck. in Ungarn, Com. Zips, am Gölnitz, 2450 E. Kupferbergwerk. 2) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, 800 E. 4 Mühlen, Terpentinwaarenfabrik, Eisengruben und Eisenhämmer, Mineralquellen etc. 50° 2′ 20″ n. Br., 10° 27′ 29″ ö. L. v. Par. 3) Df. ebd., 1060 E. 4 Mühlen, 1 Papiermühle, Garnbleichen, Bretsäge, Sägenschmiede. 4) Df. ebd., Schlesien, Kr. Troppau, 1900 E. Bleichen, Säge- und Oelmühlen. 5) Df. in Sachsen, Erzgebirge, Krd. Zwickau, GA. Chemnitz, 1720 E. Papiermühle, 4 Mühlen, Baumwollspinnerei, Strumpfwirkerei. 6) **(Deutsch-)**, Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Sayda, r. an d. Schweinitz, 566 E. Postexpedition. 7) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und 1⅓ M. von Bolkenhain, 560 E. 8) **(Neu-)**, Kol. ebd., 1 M. von Bolkenhain, 260 E.

Einsiedeler-Sensenhammer, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Zöblitz, 464 E.

Einsiedelhof, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Lohr, bei Neustadt, 60 E. Bedeutende Glashütte.

Einsiedeln, Flck. im Schweizer Kant. Schwyz, 7253 E. An einem Bergabhang, mit einem glchn. alten berühmten Benediktinerkloster, zu dessen Marienbild jährlich viele tausend Wallfahrer ziehen, besonders am 14. Sept. Ansehnliche Bibliothek im Kloster.

Einsiedling, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Kr. Wels, Bez. Gmunden, 360 E. [Torf.

Einsingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, 474 E.

Einste, Df. in Hannover, Lddr. Hoya, A. Bruchhausen, bei Hoya, 415 E. [Mit den Wlrn. und Höfen 586 E.

Einthürnen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, 105 E.

Eintrachtshütte, bedeutende Eisenhütte in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 51 E. [Marienburg, 317 E.

Einum, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Steuerwald,

Einvaux, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, bei Bayon, 363 E. Eisenbahnstation.

Einville au Jard, Flck. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und N. bei Lunéville, r. am Sanon, 1165 E.

Einwah, Ort in Hindostan, Oude, l. am Fl. Gogra, 59 engl. M. W. von Goruckpoor. 26° 35′ n. Br., 82° 33′ ö. L. v. Grwch.

Einzenried, (Gross-), Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neunurg, 200 E.

Einzingen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Fallingostel, bei Walsrode. 302 E. 2) Df. in S.-Weimar, A. Allstedt, 276 E.

Eip, (Ober-), Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Siegburg, 180 E.

Eipel, Aupite, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. rautenau, 1700 E. Mechanische Flachsspinnerei.

Eipowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Rokyan, 650 E. [Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 280 E.

Eipringhausen, (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Preussen,

Eiras, Flck. in Portugal, Prov. Beira, NNO. bei Coimbra.

Eiringhausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. ltena, 300 E.

Eirke, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Queen, 3340 E.

Eis, 1) Fl. in Bayern, Pfalz, mündet bei Worms in den Rhein.) E.-Cap, an der NW.-Küste von Nordamerika, NO. vom Cap Lisurne und SW. von der Barrow-Spitze. 70° 17′ 30″ n. Br., 161° 40′ . L. v. Grwch. 3) E.-Sund, auf Spitzbergen, N. von Bellsund (77° ′ n. Br., 14° 57′ ö. L. v. Grwch.); Einfahrt: 78° 9′ n. Br., 14° 1′ . L. v. Grwch.

Eisach, Eisack, Fl. in Oesterreich, Tirol, Kr. Botzen; entspr. m Südabhang des Brenner, mündet unterhalb Botzen in die Etsch. ebenfl. r.: Rienz. [2) S. Eiskapelle.

Eisbach, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, 710 E.

Eisbergen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 1050 E.

Eisborn, Bauersch. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 200 E.

Eischeid, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 325 E.

Eischen, Df. in Luxemburg, Bez. Kapellen, 1000 E. Mahl- nd Sägemühle.

Eischleben, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Ichtershausen, 250 E.

Eischott, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. und bei 'orsfelde, 100 E.

Eisdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 240 E.) Df. ebd., Kr. Namslau, 380 E. 3) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Merseurg, 320 E. 4) Df. ebd., Mansfelder Seekr., 330 E. 5) Df. in lannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Osterode, 780 E. 6) Df. Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei St. Paul, 240 E. 7) E., Zaowce, Pfrdf. in Ungarn, Com. Zips, Bez. und bei Käsmark, 800 E.

Eiselfing, (Alt-), Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Wasserurg, 150 E. [Schloss, 3 Mühlen.

Eisemost, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 450 E.

Eisemroth, Df. in Nassau, A. Herborn, 530 E.

Eisen, 1) Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Nohfelden, 396 E. iegelbrennerei, Mühle. 2) E.-Cap, Vorgeb. auf der ostindischen nsel Flores, NO.-Küste.

Eisenach, 1) an S.-Weimar gehöriges Fürstenthum, das noch ie hennebergischen Aemter Lichtenberg und Kaltennordheim, die uldaischen Distr. Geisa und Dermbach, die hessischen Aemter 'sch, Frauensee und Völkershausen und das ritterschaftl. A. Lengseld umfasst; 22 QM. mit 90,000 E. in 7 Städten, 8 Flckn. und 129½ Ifrn., zwischen dem Thüringer-Wald und dem Rhöngebirge, und ehr gebirgig. Die höchsten Berge sind der Ellenbogen (2534 F.), eierberg (2264 F.), Geiser-Wald (2137 F.), Ochsenberg (1968 F.). ie Grenzen sind die preuss. Prov. Sachsen, S.-Koburg-Gotha, leiningen, Bayern und Hessen-Kassel. Die Flüsse sind: Werra, lörsel, Nesse, Ulster, Fulda; Produkte: Kupfer, Eisen, Vitriol, Alaun, Salz, Getreide, Flachs, Holz und Vieh. Die Industrie ist esonders in den Städten Eisenach und Ruhla heimisch und beschäftigt sich mit Woll-, Barchent- und Leineweberei, Eisen- und tahlwaaren, Holzpfeifenköpfen etc. Eingetheilt ist das Fürstenhum in die Aemter: Eisenach, Dermbach, Geisa, Gerstungen, Kaltennordheim, Kraienberg, Kreuzburg, Ostheim, Vacha und die eiden Gerichte Lengsfeld nebst Völkershausen. 2) Hptst. des ilchn. Fürstenthums und die zweitgrösste Stadt im weimar. Lande, o sich die Nesse mit der Hörsel vereinigt; mit dem Df. Fischach und mit Ehrensteig, die eine Vorstadt bilden, 11,517 E. er thüringische Charakter zeigt sich im Aeusseren der Stadt n der Heiterkeit und Reinlichkeit der Strassen, Plätze und Vohnungen, Reize, welche noch durch eine groteske Natur n unmittelbarer Nähe der Stadt erhöht werden. Schloss, ymnasium, Landschullehrerseminar, Zeichneninstitut, Forstnstitut, Hebammenschule. 50° 58′ 55″ n. Br., 8° ö. L. v. Par. Auf er Südseite stehen hohe Felsenberge mit den Ruinen der Burg littelstein oder Mädelstein und die senkrecht gespaltene Klippe, lonne und Mönch genannt; höher, ½ Stunde von der Stadt, steht as alte Bergschloss Wartburg, ein ehem. Fürstensitz, in der Luther 21 die Bibel übersetzte. Die beiden Wege hinauf zu der Burg ehören zu den interessantesten Partien für Touristen, Geognosten nd Botaniker. Sie ist 1243 F. ü. d. M. hoch und jetzt nur zum 'heil bewohnt. 3) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 420 E.

Eisenärz, 1) **Innerberg**, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Kr. ruck, am Fuss des Erzberges, 4250 F. ü. d. M., 1500 E. Bergamt, rossartige Eisenwerke 2) E., **Eisenerz**, Df. in Bayern, Oberbayern, ez.-A. Traunstein, an der Traun, 490 E. Eisenhammerwerke, orzügliche Löschanstalten.

Eisenbach, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Neustadt, 568 E. Uhracherei, Viehzucht. 2) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. lbernburg, 805 E. Obst- und Feldbau, Viehzucht. 3) (Ober-), Df. bd., Pfalz, Bez.-A. und bei Kusel, mit St. Julian 470 E. 4) Df. in lassau, A. Idstein, 1252 E. 5) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldreis, OA. Freudenstadt, 120 E. [201 E.

Eisenbart, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland,

Eisenberg, 1) Df. mit Markt in Sachsen, Krd. Dresden, GA. loritzburg, 938 E. 2) A. in S.-Altenburg, 12½ QM., 47,464 E.) St. ebd., 5200 E. Sitz der Amtsbehörden; Schloss mit Kirche nd Sternwarte, Lyceum, Porcellanfabrik, Wollzeugweberei, beonders Beuteltuch, Holzhandel. 4) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. irchheimbolanden, 1275 E. Zwetscheubau, Eisenwerke, Papierühle, Fleckkugeln aus hier gefundener weisser Erde, röm. Ueberste. 5) Gmd. ebd., Schwaben, Bez.-A. Füssen, 468 E. 6) Df. in Hessen-Kassel, Niederhessen, SO. bei Kassel. Alaunwerk. 7) Geb. in Waldeck, als südöstl. Fortsetzung des Knüllgebirges, und danach benannter Distr. ebd., worin Korbach der Hauptort ist. 8) Df. mit Schloss in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. und 1 M. von Görkau, 265 E. 9) E., **Ruda**, Pfrdf. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez. Gross-Meseritsch, 470 E. 10) **(Böhmisch-), Ruda ceska**, Pfrdf. ebd., Kr. Olmütz, Bez. und ⅞ M. von Schönberg, r. an der March, 1750 E. Schloss, Zündholzfabrik, Marmorbruch. 11) **(Deutsch-), Nemecka Ruda**, Pfrdf. ebd., Bez. und 1½ M. von Mährisch-Neustadt, 900 E. 12) Df. ebd., unt. d. Enns, Kr. Ober-Mannhartsberg, Bez. Gföhl, 230 E. 13) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 545 E. 14) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 372 E. Brauerei, Mahl- und Sägemühle. 15) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 461 E. Wasser-, Säge- und Oelmühle. 16) Berg im sächsischen Erzgebirge, 3170 F. hoch. 17) Berg auf dem Thüringer Wald, im Kr. Suhl, 2700 F. hoch.

Eisenborn, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, 200 E.

Eisenbrechtshofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Wertingen, 162 E.

Eisenbrod, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Bunzlau, r. an der Iser, 2160 E. Tuch- und Leinwandweberei, Wollspinnerei, Mühlen.

Eisenbühl, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Hof, 218 E.

Eisenburg, 1) Com. in Nieder-Ungarn; grenzt N. an das Com. Oedenburg, O. an das Com. Weszprim, SO. an das Com. Szala, SW. an das Erzherzogthum Oesterreich, W. an Steiermark; 96⅖ QM., 293,183 E. Im W. und S. sehr gebirgig. Die Raab durchfliesst das Land und nimmt die Lafnitz, Pinka, Sorok, Güns auf. Die Produkte sind: Weizen, Korn, Gerste, vorzüglicher und berühmter Tabak, Wein (besonders der Sager, Klein-Somlyoer, Eisenburger, Stechnitzer, Kantsotzer, Ober-Lembacher), Pfirsichen u. Kastanien; Rindvieh, Schweine, Geflügel, Wild; Schwefel, Vitriol, Quecksilber, Magneteisenstein, etwas Kupfer etc. 2) E., **Vasvar**, Flck. ebd., O. von Körmönd, 1860 E. Guter Weinbau. 3) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen, 291 E.

Eisendorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Hostau, 1360 E. Glashütte; Zollamt, Schloss, 2 Mahl-, 1 Sägemühle. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 226 E.

Eisenerz, s. Eisenärz.

Eisenfeld, (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Oesterreich ob d. Enns, Hausruckkr., Bez. und bei Wels, 1500 und 340 E.

Eisengiesserei, Kol. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, bei Gleiwitz, 300 E. Hochofen, Kupolöfen, Theerofen, Bohr- und Drehwerk, Hütte zum Emailliren, Schleifwerk, Theerdestillirwerk u. s. m.

Eisengraben, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Kr. Ober-Mannhartsberg, Bez. und bei Gföhl, 130 E.

Eisengratzham, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Innkr., Bez. Mauerkirchen, 430 E.

Eisenhammer, 1) Hüttenwerk in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, bei Neustadt-Eberswalde, 100 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 245 E. Frischfeuer, Pottaschsiederei. 3) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 235 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 280 E. 5) Eisenwerke in Bayern, Bez.-A. Eichstädt, bei Schönfeld.

Eisenharz, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, 120 E.

Eisenhausen, (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, A. Biedenkopf, 324 und 256 E.

Eisenheim, (Ober- und Unter-), Marktflck. und Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Volkach, 635 und 634 E. Weinbau.

Eisenhofen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau, 300 E.

Eisenholz, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Lindau, 100 E.

Eisenhüttel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Mies, 205 E. [der Grenze von Krain, 7680 F. hoch.

Eisenhut, Berg in Oesterreich, Steiermark, julische Alpen, an

Eisenmarkt, Vajda-Hunyad, Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Broos, NO. von Gyalar, 2000 E.

Eisenschmelz, Eisenwerk in Bayern, Pfalz, bei Eisenberg, 18 E.

Eisenschmelzwerk, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, bei Wasseralfingen, 220 E.

Eisenschmitt und Eisen-Salmbach, Df. mit Eisenhammer und Schneidewerk in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 1175 E.

Eisenspalterei, Hüttenwerk in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, bei Neustadt-Eberswalde, 250 E.

Eisenstadt, Kis Marton, königl. Freistadt in Ungarn, Com. und NW. von Oedenburg, 5370 E. Prächtiges fürstlich Esterhazyches Lustschloss mit Sammlungen von Kunstprodukten und schönen Gärten; schönes Rathhaus, schöne Dreifaltigkeitssäule zum Andenken an die Pest 1713; Hauptschule, Forstinstitut, berühmter Calvarienberg mit Wallfahrtskirche; Weinbau. 47° 33′ 10″ n. Br., 14° 3′ ö. L. v. Par. [⅝ M. von Gitschin, 1760 E.

Eisenstadtl, Marktflck. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und

Eisenstein, (Dorf-), 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 440 E. 2) Flck. ebd., 1150 E. Schloss. 3) Pfrdf. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. und bei Bogsan, 630 E. 4) Df. und Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Regen, 485 E.

Eisenstrass, Df. in Oesterreich, Böhmen, Rgbz. Pilsen, Bez. Neuern, Herrschaft Bistritz, 1200 E. [Weinbau.

Eisenthal, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, 575 E.

Eisentratten, Df. in Oesterreich, Kärnten, Kr. Villach. Eisen- und Stahlwerke.

Eisenwerk, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Aschaffenburg, 50 E. 2) Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken, 290 E.

Eiserfel, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 265 E. Bedeutende Eisenhütten.

Eiserfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 770 E.

Eisern, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 450 E. Hochofen.

Eisernes Thor, 1) ist ein Theil der Stromschnellen der Donau, in deren Durchbruch durch das hohe Kalksteingebirge von Gollubitza bis Skala-Gladowa, auf einer Strecke von 8 bis 9 M. Das

eiserne Thor oder Demir-Kapu befindet sich in der 2 M. langen Strecke von Gladowitza bis Orsowa, etwa 1500 Schritte lang. Die Donau fliesst hier zwischen nicht sehr hohen bewaldeten Bergen über mehrere Felsriffe, die quer durch das Flussbett setzen und bei niedrigem Wasser sichtbar sind. Der Fluss ist hier 800 bis 900 F. breit und da dessen Gefäll hier stärker als an andern Stellen ist, so entsteht heftiger Strudel bei geringer Tiefe des Fahrwassers. Dies zieht sich an der nördl. oder wallachischen Seite hin, wo die Thalwand abschüssig ist und nur den nöthigen Raum für einen Fahrweg lässt. Auf der südl. oder serbischen Seite ist der freie Raum zwischen dem Thalhang und Flussufer 50 bis 100 Schritt. Uebrigens giebt es in der langen Strecke der Stromschnellen noch schwierigere Stellen, als das sogenannte eiserne Thor, besonders bei Bibeltsche, wo zu beiden Seiten hohe Felswände den Strom einengen. In dieser Stelle ist die Schifffahrt sehr schwierig. In früher Zeit, wahrscheinlich während der Römerherrschaft in dieser Gegend, von der noch dicht unterhalb des eisernen Thors bei Skala-Gladowa die beiden Stirnjoche und ein thurmartiges Gemäuer auf der wallachischen Seite Zeugen sind, war durch einen Kanal auf der serbischen Seite das eiserne Thor umgangen. Derselbe ist noch deutlich erkennbar. Weiterhin wurden die Schiffe längs des rechten Ufers gezogen und deshalb ein Leinpfad in und an den Uferfelsen angelegt, von dem sich noch die deutlichsten Spuren finden. Derselbe beginnt eine Meile oberhalb Orsowa, dem Dorf Jeschelnitza gegenüber. Die Ufer stürzen hier schroff und oft senkrecht zum Fluss und ein schmaler Pfad ist dicht über dem Niveau des höchsten Wasserstandes in den Uferfelsen gemeisselt und, wo dies unmöglich war, eine Laufbrücke auf eingemeisselten Balken gebaut gewesen. Jetzt hat auf dem linken Ufer der Graf Seceny eine neue Strasse von Ogradina bis Kasann durch und in Felsen hauen lassen. Die hohen und breiten Gallerien sind nur nach dem Strom offen. 2) S. B i b a n s und A t l a s. 3) E., **Vaskapu**, Gebirgspass in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, SW. von Vajda-Hunyad, bei dem Dorf Zajkany.

Eisernstein, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Lennep, 130 E.

Eiserode, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Löbau, 165 E.

Eisersdorf, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 243 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 760 E. Schloss, sehr bedeut. Baumwollmaschinenspinnerei nebst Weberei, Mühle, Kalköfen, Ziegelbrennereien.

Eiserwagen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 225 E.

Eisey, Df. in England, Gfsch. Wilts, 200 E.

Eisfeld, 1) A. in S.-Meiningen, auf dem südwestl. Thüringerwalde, $3^1/_2$ QM., 13,000 E. Flüsse: Werra, Biber, Itz; Viehzucht, Weberei, Holzarbeiten. 2) St. und Amtssitz ebd., an der Werra, 3150 E. Schloss, Gerberei, Mahl-, Oel-, Papier-, Loh-, Walk- und Schneidemühlen, Woll- und Baumwollweberei, starke Schuhmacherei, Mühl- und Sandsteinbrüche, Lederhandel, Tabakfabrik.

Eisgarn, Pfrdf. in Oesterr. unt. d. Enns, Kr. Obermannhartsberg, Bez. und bei Litschau, 410 E.

Eisgrub, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Lundenburg, rechts am Taya, 2200 E. Fürstl. Lichtenstein. Schloss mit Park; Pottaschsiederei. 48° 48' 55'' n. Br., 14° 28' 46'' ö. L. v. Par.

Eishafen, Meerb. an der Südostküste von Nowaja-Semlja.

Eishausen, Df. in S.-Meiningen, A. Hildburghausen, 515 E. Schloss, 2 Mühlen.

Eisingen, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, 881 E. 2) Gemeinde in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Würzburg, 477 E.

Eisingersdorf, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 132 E.

Eisisheim, (**Ober-**, **Unter-**), 2 Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkreis, OA. Heilbronn, am Neckar, 680, 525 E. Weinbau.

Eisk, s. J e i s k.

Eisleben, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, gleichn. Kr., 11,120 E. Bergamt, merkwürdige Andreaskirche mit Denkmalen der Grafen von Mansfeld, und Peter-Paulkirche, in welcher Luther getauft wurde; Luther's Haus; Bergbau auf Kupfer und Silber, Gymnasium, Schullehrerseminar, Freischule, Bergschule, gutes Armenhaus, Krankenhaus; Leinenweberei, Salpeter-, Vitriol-, Eislebener Grün-, Pottasch- und Tabaksfabriken; Geburtsort des Reformators Martin Luther (1483, 10. Nov.), wo er auch 1546, 28. Febr. starb. 51° 53' 5'' n. Br., 9° 11' 23'' ö. L. v. Par.

Eislingen, 1) (**Gross-**), Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, an der Fils, 1228 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., 911 E.

Eismannsberg, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Friedberg, 298 E. 2) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Kötzting, 174 E. 3) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Valburg, 505 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., $1^1/_2$ M. von Halle, 170 E.

Eismeer, s. P o l a r m e e r.

Eismerszell, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, 169 E.

Eisnern, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. Lack, r. am Zeyer, 1360 E. Eisenwerke.

Eisolzried, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau, 385 E.

Eissel, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Verden, 216 E.

Eisseln, (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 410 und 566 E.

Eissen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 705 E.

Eissendorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Harburg, 470 E. [von Zeven, 310 E.

Eistedt, (**Oster-**), Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und 1 M.

Eisten, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Hümling, 135 E.

Eistrawischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 2 M. von Tilsit, 160 E.

Eistrup, Df. in Hannover, Lddr. u. A. Osnabrück, 326 E.

Eiszerischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 200 E.

Eitelborn, Df. in Nassau, A. Montabaur, 716 E. Mahl- u. Oelmühle.

Eitelbrunn, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamh[of], 280 E.

Eitelsbach, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 365 E.

Eitensheim, **Eitersheim**, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-[A.] Ingolstadt, 680 E. Vorzüglicher Getreidebau und Viehzucht.

Eitenthal, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Kr. Obermannhartsbe[rg,] Bez. Pögstall, 150 E.

Eiterbach, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Heidelberg, 266 [E.]

Eiterfeld, Flck. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hünefeld, 625 E.

Eiterhagen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, A. Kassel, 460 [E.] 2 Mühlen.

Eiting, **Eitting**, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-[A.] Erding, am gleichn. oder Saubach, bei Erding, 780 E. 2) Df. eb[d.,] Bez.-A. Mühldorf, 343 E. 3) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. M[al]lersdorf, 283 E.

Eitorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 840 E.

Eitra, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr., A. u. 1 M. von Hersfe[ld,] 130 E. [115

Eitsberg, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Deggend[orf,]

Eitweg, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. u. 1 M. von Wol[fs]berg, 380 E.

Eitzendorf, 1) Df. in Hannover, Gfsch. und A. Hoya, 750 [E.] 2) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Mühlkr., Bez. u. 1 M. SW. von Gre[in,] l. an der Donau, 350 E.

Eitzersthal, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Kr. Untermannhar[ts]berg, Bez. und 1 M. von Oberhollabrunn, 240 E.

Eitzing, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Ried, 480 E.

Eitzum, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Gronau, [...] Hildesheim, 465 E. 2) Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüt[tel,] 535 E.

Eitzweiler, Df. in Oldenburg, Fürstenth. Birkenfeld, A. No[h]felden, 170 E. [655

Eiwan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Kojet[ein,]

Eiweiler, 1) Df. in Oldenburg, Fürstenth. u. A. Birkenfe[ld,] 325 E. 2 Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, 350 E.

Eix, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, bei Eta[in,] 510 E.

Eixen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 200 [E.]

Eixendorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg, 236 [E.]

Eixo, St. in Portugal, Prov. Beira, unfern von Vouga, 3100 E.

Ejea de los Cavalleros, St. in Spanien, Prov. und Bez. Zara[]goza, bei Galiur, 3504 E.

Ejub, Vorstadt von Konstantinopel, am Hafen. In der hiesig[en] Moschee wird jeder neue Sultan feierlich mit dem Schwert gegürt[et.]

Ejulve, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Aliaga, bei C[...]landa, 1280 E.

Ekamp, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 306 E.

Ekarma, russ. Kurileninsel, N. von Sbiaschkoton.

Ekarts, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Immenstadt, 227 [E.]

Ekecs, Df. in Ungarn, Com. Komorn, 1000 E.

Ekel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghau[sen,] 800 E. 2) Df. in Ungarn, Com. und Bez. Komorn, 710 E.

Ekele, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. und A. Aur[ich,] 200 E.

Ekemesö, (**Kis-** und **Nagy-**), **Gross-** und **Klein-Probstd[orf,]** 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. [...] bei Medias, 1700 E.

Ekenäs, Seestadt mit Hafen in Russland, Finnland, auf ei[ner] Landspitze, 1800 E.

Ekensund, Df. in Schleswig, am Flensburger Meerbusen. S[ehr] starke Ziegelei und Ausfuhr davon. [schwarzen M[eer.]

Ekerne, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sandsch. Silistria, [...]

Ekeröe, Insel in der russ.-finnischen Aland-Gruppe, neben [...] Aland-Insel. Telegraph: 60° 12' 50'' n. Br., 17° 17' 30'' ö. L. v. [...]

Ekesjöe, **Eksjöe**, St. in Schweden, Jönköpingslän, 1200 [E.] Fischerei. 57° 40' 5'' n. Br., 12° 58' 8'' ö. L. v. Par.

Ekhe, Fl. in Asien, China, Mongolei, mündet in die Seleng[a.]

Ekhmin, St. in Oberägypten, am Nil, 3000 E. Alterthümer.

Ekhorst, Df. in Holstein, Kirchspl. Renefeld, 532 E.

Ekhumba, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Purn[eah,] 66 engl. M. NO. von Bhagulpoor. 25° 56' n. Br., 87° 40' ö. [L.] v. Grwch.

Ekicsa, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, [...] von Schumla.

Ekkeis-Öe, Insel an der Westküste Norwegens, Stift Trondhj[em,] A. Romsdal. [300

Ekler, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beck[um,]

Eklingen, Df. in Luxemburg, Kant. Esch, 200 E.

Ekolen, 1) See in Schweden, Län Upsala, 20 M. Umfa[ng.] 2) Vogtei ebd., fruchtbar.

Eksenideh, Ort in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Mentesch[e,] S. von Smyrna.

Eksjöe, s. E k e s j ö e.

Ektale, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Mid[na]poor, 88 engl. M. SW. von Calcutta. 22° 20' n. Br., 87° 4' ö. [L.] v. Grwch. [von Basardsch[ik.]

Ekutsche, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria. [...]

Ela, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Lake, 1200 E.

Elabuga, St. in Russland, Gouv. Wjätka, an der Kama, 3700 [E.] Stapelplatz.

El-Adschi, Geb. in Afrika, Nubien, Ldsch. Wadi el Ken[...] Richtung nach dem rothen Meer hin.

Elaia, Distr. in Afrika, Marokko, Ldsch. Susa, 25,000 E.

Elambazar, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Be[er]bhom, 52 engl. M. NO. von Bancoorah, l. am Fl. Hadjee, 3000 [E.] Grosser Reismarkt. 23° 37' n. Br., 87° 39' ö. L. v. Grwch.

Elanchove, Flck. in Spanien, Prov. Biscaya, Bez. und bei Ge[r]nica, 967 E.

Elancourt, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambuillet, bei Trappes. 382 E.

Eland, Df. in England, Gfsch. York, am Calder, 3800 E.

Elaphonisi, eine der ionischen Inseln, deren höchster Punkt 58' n. Br., 20° 38' 5'' ö. L. v. Par.

El Araisch, Larasch, St. in Afrika, Marokko, SW. von Tanger, 0 E. Grosser Marktplatz, Schloss, schöne Moschee, Hafen, adel.

El Arawan, St. in Afrika, in der westl. Sahara, von hohen Sandgen umgeben, 3000 E. Stapelplatz für Salz, Karawanenzusammenkunftsplatz. [36'' ö. L. v. Par.

Elat, bedeut. Insel im Carolinen-Archipel, 7° 30' n. Br., 144° 4'

Elatea, Geb. in Griechenland, Livadien, NW. bei Athen, dessen hste Kuppe der Kithäron ist. 38° 10' 53'' n. Br., 20° 54' 52'' ö. L. Par.

Eley, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Münster, 200 E.

Elba, 1) italien. Insel im mittelländ. Meer, durch den Piombinoal von der Westküste Italiens getrennt, 7 QM., 18,450 E. Sie ist irgig, und der höchste Gipfelpunkt der Campanna, 3600 F. ü. d. ere; sehr reich an Eisen; vortrefflicher Marmor, Alabar, Magnetstein, Schwefel, Vitriol, Zinn; Weizen, Oliven, Nüsse, gen, Mandeln, Aloe, Wein; Hasen, Kaninchen, Stachelschweine. ist holzarm, wenig fruchtbar, aber durch kleine Bäche gut beisert und gesund. Haupterwerb ist der Bergbau, denn die songe Industrie erstreckt sich nur auf die Gegenstände des alltägisten Gebrauchs und Fabriken fehlen gänzlich. Mehrere gute fen, der beste: Porto Ferrajo, welches der Hauptort der Insel Sie war Besitz und Aufenthaltsort Napoleon's I. vom 4. Mai 4 bis 26. Febr. 1815. 2) Ort in Ver.-St., Newyork, Gfsch. Gene-, 2100 E.

Elbassan, Albassan, St. in europ. Türkei, Albanien, Hauptort Sdsch., in einer fruchtbaren Ebene, 3000 E. Eisen- und pferwaaren.

Elbdeich, Ort in Hannover, Lddr. und bei Stade, 318 E.

Elbe, 1) böhmisch **Labe**, entsteht am SW.-Abhang des Riesengeb. an der Grenze von Böhmen und dem preuss. Schlesien, bei Hirschberg, auf der sogenannten weissen Wiese als Weisser. Damit vereinigen sich noch mehrere Quellzuflüsse, deren licher der Elbach ist, der auf der Ravover- oder Elbwiese in dem enannten Elbbrunnen, 4151 F. hoch über d. M., entspringt. Sie rzt sich in die engen Schluchten der Granitfelsen in Böhmen in hreren Fällen hinab, bis ihr Lauf bei Hohenelbe ruhiger wird, bis Pardubitz in Böhmen einen weiten Bogen gegen S. bildet. fänglich nämlich bis Jaromir oder Josephstadt ist der Lauf SO., hier bis Königgrätz SSW., bis Pardubitz S., bis Kolin W., von bis Aussig NW. Von hier wird die Richtung NO., und durchht das Sandsteingebirge, und verlässt zwischen Hirniskretschen Herrnskretschen u. Schmilka Böhmen, und tritt nach Sachsen . Von hier ist bis über Prossen der Lauf NW., dann bildet derse von hier nach Königstein und Rathen einen nach SW. gerichtn Bogen. Bis über Pirna hinaus ist die Richtung mehr nach W., terhin durch Sachsen, Preussen, Anhalt, zwischen Hannover n. cklenburg, Hamburg, Lauenburg und Holstein bis zur Mündg. die Nordsee bei Cuxhaven NW. Bei Meissen tritt sie aus dem birge in das grosse norddeutsche Flachland. Schiffbar ist sie vom fluss der Moldau, und ihr Lauf beträgt mit allen Krümmungen 156 M., und das Flussgebiet an 2800 QM. Dampfschifffahrt ischen Leitmeritz und Dresden (und Riesa), besonders lebhaft ischen Magdeburg und Hamburg, noch besser unterhalb Hamg. An ihrer Mündg. ist sie 3 M. breit, aber ihre Schiffbarkeit d durch Sandbänke sehr erschwert. Durch Böhmen hindurch sie anmuthige Gegenden an den Ufern, aber ihr schönster Theil Laufes ist von ihrem Eintritt in Sachsen bis gegen Meissen hin. Riesa aus fliesst sie durch vollkommene Ebene. Sehr lästig für Elbschifffahrt waren lange Zeit die hohen Zölle, namentlich an Grenze von Böhmen und Sachsen. Die bedeut. Nebenflüsse sind : Iser, schwarze Elster, Hafel mit Spree, Elde, Stecknitz, ter, Stör mit Wilster, links Adler, Moldau, Eger, Mulde, Saale weisser Elster, Ilm, Unstrut u. a., Ieetze, Ilmenau, Lühe, Aue, e, Schwinge, Oste. 2) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Hannover, Hildesheim, A. Woldenberg, 640 und 245 E. 3) Df. in Oesterh. Mähren, Kr. Olmütz, 250 E. 4) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, Königstein, 139 E. 5) **E.-Teinic**, St. in Oesterreich, Böhmen, und 2 M. N. von Caslan, r. an der Elbe, 2400 E. Post, Wollnerei, Lederfabrik.

Elbedeich, 1) Ort in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Kehgen-Freiburg, 214 E. 2) Ort ebd., 210 E. 3) Ort ebd., 220 E.

Elben, 1) Df. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. Wolfn, 650 E. Schloss, Papiermühle, 2 andere Mühlen. 2) (**Ober-Nieder-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, und 115 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. n. 2 M. von Altenhen. 125 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Seekr., Eisleben, 165 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. u. bei Olpe, E. [370 E. Försterei.

Elbenau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1,

Elbenrod, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 285 E. Mühle.

Elberberg, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Wolfhagen, E. Mühle.

Elberfeld, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, zu beiden Seiten Wupper, 56,307 E. Einer der industriereichsten Orte Deutschls, zwischen mässig hohen Bergen langhin gelegen, ist nicht derlich regelmässig gebaut, enthält aber eine Menge schöner Gede. Das Rathhaus in modernem Rundbogenstile mit plattem he, die 3 Kirchen, die Synagoge und andere ausgezeichnete Gede, Gymnasium, Gewerb- u. Handelsschule, Museum, Theater, one Promenade, Leihhaus, Sparkasse, Krankenhaus, Armen-, sions-, Bibelanstalten etc. Die Stadt ist Hauptsitz der Baumllenmanufaktur und Spinnerei und enthält daher Fabriken für sen, Band, Zwirn, Leinen-, Seiden- u. Baumwollzeuge, Sammt, k.-Roth-Färberei, Bleichen, ferner 1 Fabrik für emaillirtes Kochgeschirr, 1 Eisengiesserei, Bleiweiss-, Calico-, Teppichfabriken, Seifensiederei, Gerberei, Eisenhammer, lithograph. Anstalten etc. Feuerversicherungsgesellschaft. Der Wechselhandel beläuft sich auf 20 bis 25 Mill. Thlr. Zur Hebung des Handels dienen die Eisenbahnen, die Börse, die Handelskammer, das Handelsgericht, die verschiedenen Gesellschaften und Assecuranzen. 51° 15' 24'' n. Br., 4° 49' 39'' ö. L. v. Par.

Elbergen, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Lingen, 308 E.

Elbergrund, Gmd. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 215 E.

El Berkaat, Oase in der südl. Sahara mit der St. gl. N.

Elbersberg, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Pegnitz, 230 E. Dabei das Windloch, eine Höhle.

Elbersdorf, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen, 600 E. 3 Mühlen. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Stolpen, 291 E. Schloss, Weberei, Bleichen, Ziegelei, Mühlen.

Elbersreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Stadtsteinach, 200 E. Mühle. [wangen, 461 E.

Elbersroth, Gmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Feucht-

Elbert, 1) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. in Nassau, A. Montabaur, 781 und 406 E. 2) Gfsch. in Ver.-St., Georgia, Hptort. Elberton. Viel Baumwolle.

Elberton, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 180 E.

Elbeuf, Elboeuf, 1) St. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und SSW. bei Rouen, l. an der Seine, 20,692 E. Vorzügl. und beträchtl. Tuchmanufaktur, Blaufärberei und Tuchbereitung. 2) E. **en Bray**, Df. ebd., Arr. Neufchâtel, bei Gournay, 433 E.

Elbey, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wollmirstädt, 494 E. Mühlen, Ziegeleien.

Elbing, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Danzig, 10,76 QM., 61,300 E. Eben, fruchtbar, reich an Wald und Wasser, gute Viehzucht, Obstbau in Hansdorf, einige Gewerbthätigkeit, an der Küste Störfang u. Kaviarbereitung, Handel mit Holz, Getreide, Pferdehaaren, Butter, Obst. 2) St. ebd., an dem durch den Kraffuhl-Kanal mit der Nogat verbundenen gleichn. Flusse, 25,540 E. Schöne Marienkirche, Gymnasium, Hebammenschule, Waisenhaus, Spinnanstalt, Reeperbahn, Schiffswerft, Salzmagazine, Fabriken für Segeltuch, Tuch, Tabak, Zucker, Seife, Leder, Cichorien, Stärke, Essig, Vitriol, Brennerei, Brauerei, Färberei, Oelmühlen, 2 Krahne, Handel. 54° 8' 30'' n. Br., 17° 2' 30'' ö. L. v. Par.

Elbingen, Df. in Nassau, A. Walmerod, 200 E.

Elbingenalp, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, Bez. Reutte, 665 E.

Elbingerode, 1) St. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Amtssitz in d. Landdrostei Hildesheim, am Unterharz, am Rohrbach, 1625 F. üb. d. M., 6400 E. Schloss, bedent. Eisenhüttenwerke, Holzarbeiten, Nägel- und Kettenschmiede, Industrieschule (die erste in Deutschland, 1771 gegründet). 2) Df. ebd., A. Herzberg, bei Herzberg, 410 E.

Elbingsche Kolonie, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 455 E.

Elbisbach, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Borna, 243 E.

Elbitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Seekr., bei Eisleben, 100 E. [Tetschen, 575 E.

Elbleiten, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.

Elborus, Elbrus, der höchste Berg im Kaukasus-Gebirge, auf der Grenze von Cirkassien und Imeretien, dessen westl. Gipfel: 43° 21' 21'' n. Br., 40° 6' 7'' ö. L. v. Par., der östl.: 43° 21' n. Br., 40° 6' 47'' ö. L. v. Par. steht. Seine Höhe beträgt an 16,270 F. üb. dem Meer.

Elbridge, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Onondaga, 3600 E.

Elbrinxen, Df. in Lippe-Detmold, A. Schwalenberg, 914 E. 2 Mühlen.

Elbstorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Winsen, 290 E.

Elburg, St. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, am Zuider-See, 2466 E. Kleiner Hafen, Fischerei, Schifffahrt. 52° 26' 57'' n. Br., 3° 30' 5'' ö. L. v. Par.

Elche, 1) St. in Spanien, Prov. Valencia, WSW. bei Alicante, 10,353 E. Altes Schloss, Oliven und Palmen, Weinbau, Datteln.

Elchenrath, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 460 E.

Elchesheim, Df. in Baden, Mittelrheinkr., OA. Rastatt, 724 E.

Elchingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, im Härdtfelde, 854 E. 2) (**Ober-**), Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg, bei Ulm, 500 E. 3) (**Unter-**), Pfrdf. ebd., l. an der Donau, bei Günzburg, 570 E. [1390 E.

Elciego, Flck. in Spanien, Prov. Alava, Bez. n. bei Laguardia,

Elcowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und bei Wolin, 355 E.

Elda, Flek. in Spanien, Prov. und WNW. bei Alicante, l. am gleichn. Flusse, 3874 E. Spitzenklöppelei, Branntweinbrennerei.

Eldagsen, 1) St. in Hannover, Fürstenth. und A. Calenberg, a. der Gehle, 2400 E. Seit 1833 mit einer Saline. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 370 E.

Elde, Nebenfl. der Elbe, entsteht in Mecklenburg-Schwerin, im Müritz-See, bildet den Kölpin-, Fleesen-, Malchow- u. Plauer-See, und mündet bei Dömitz. Bei Eldena theilt er sich in die alte und neue Elde, nimmt die Lökenitz oder Lochnitz auf.

Elden, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, Bez. Elst, 800 E. 2) **E.-Hill**, Berg in England, Gfsch. Derby, mit der gleichn. merkw. Höhle.

Eldena, 1) Flck. und A. in Mecklenburg-Schwerin, an d. Elde, Rögnitz und dem Krottin-Kanal, 1610 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, bei Greifswalde, 470 E. Staats- und landwirthschaftliche Akademie. [300 E.

Eldenburg, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz,

Eldersfield, Df. in England, Gfsch. Worcester, 782 E.

Elderslie, Df. in Schottland, Gfsch. Renfrew, 1086 E.

Eldingen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. n. bei Celle, 380 E.

Elditten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 280 E.

El-Doctor, ehemals berühmte, jetzt unbedeutende Silbergrube in Mejico, St. Queretaro. [311 E.

Eldon, Df. in England, Gfsch. Durham, Krchspl. Auckland,

El Dorado, 1) Gfsch. in Ver.-St., Californien, an das Utah-Gebiet grenzend. Hptort: Culloma. 2) Ort ebd., Arkansas, Gfsch. Union, 600 E. 3) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Fond du Lac, 620 E.

Eldred, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Western-Distr., Gfsch. Jefferson, 700 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Mc. Kean, am Fl. Alleghany, 700 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Warren, 41 engl. M. SO. von Erie, 300 E. [499 E.

Elduayen, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, O. bei Tolosa,

Elecske, Df. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, Bez. Freistadtl, 500 E.

Elefant, (Also- und Felsö-), **Lefantovcze**, 2 Dfr. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, Bez. und bei Neutra, 970 E.

Eleigh, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 732 E.

Elek, **Alatye**, Pfrdf. in Ungarn, Com. Bekes-Csanad, Bez. u. b. Gyula, 3200 E. 2) **Szt. E.**, **Stegerbach**, Marktflck. ebd., Com. Eisenburg, Bez. und bei Güssing, 2200 E. 3) Df. ebd., Com. Süd-Bihar, Bez. und bei Grosswardein, 460 E.

Elekes (Elkendorf), Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Radnoth, 500 E.

Elemer, Df. in Ungarn, Com. Torontal, 4300 E.

Elena (St.), 1) Cap der Küste von Ecuador, Dep. Guayaquil, NW.-Spitze an der Guayaquil-Bucht. In gesunder Lage, ein guter Hafen. 2° 11' n. Br., 80° 48' w. L. v. Grwch. 2) Hafen an der Ostküste von Patagonien, nördl. v. der Camerones-Bucht. 44° 30' 40'' s. Br., 67° 42' 4'' w. L. v. Par. 3) Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, Distr. und bei Este, 1350 E.

Elend, 1) Eisenhüttenwerk in Hannover, Grubenhagen, A. Elbingerode, an der Bode. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Dippoldiswalde, 139 E. 3) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Neustadt, 420 E.

Elende, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 200 E.

Elene, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Gent, 800 E.

Eleonorenhain, Krystallglasfabrik in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Winterberg, 110 E.

Elephanta-Gharipur, brit. Insel im Golf von Bombay, an der Küste der Prov. Aureng-Abad, benannt nach dem kolossalen, aus einem Felsen gehauenen Elephanten, dabei eine grosse Tempelgrotte, mit den Idolen des Brahma, Vischnu, Siwa u. a.

Elephanten-Fluss, 1) im Caplande, entspringt am Winter-Hock, fliesst anfänglich gegen N., dann gegen W. in den atlant. Ocean. Er nimmt den grossen und kleinen Doorn auf. 2) **E.-Insel**, von dem Gambia gebildet, fruchtbar an Baumwolle, Tabak und Indigo. Die Franzosen besassen hier das Fort Podor.

Elephantine, Insel im Nil, an der Grenze von Aegypten und Nubien, unterhalb der Katarakten oder Nilfälle; von SW. nach NO. 700 Toisen lang und 400 Toises breit. Sehr fruchtbar. Tempelruinen.

Elesd, Flck. in Ungarn, Com. Bihar, glchn. Bez., O. von Wardein, r. am schnellen Körös, 850 E. Weinbau.

Eletot, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Valmont, 895 E.

Eleusis, Ueberbleibsel dieses im Alterthum berühmten Ortes in Griechenland, Livadien, NW. von Athen, bei Lepsina.

Eleuten, eine der vier Horden der westl. Mongolen, die Nomaden sind und deren Reichthum besonders in Pferden und Schafheerden besteht.

Eleuthera-Royal-Island, brit.-westind. Insel, Bahama, von der Insel Abaco durch den Providence-Kanal getrennt, 2570 E. 18 M. lang.

Elewyt, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. und bei Brüssel, 1400 E.

El Fasher, St. in Afrika, Nubien, Land Darfur.

Elfeld, s. Eltville.

Elfershausen, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Hammelburg, 721 E. Schloss, Weinbau, Frucht- und Viehhandel, Sandsteinbrüche. 2) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen, 285 E. [570 E.

Elfgen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich,

Elfingen, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Brugg, 260 E.

Elfkarleby, Df. in Schweden, Län Upsala, an der Mdg. des Dal-Elf, der hier einen schönen Wasserfall in den bottn. Meerbusen macht. Hüttenwerk, Stahlfabrik, Fischerei.

Elford, Df. in England, Gfsch. Stafford, 464 E.

Elfringhausen, (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 380 und 600 E.

Elfsbaka, Hüttenort in Schweden, Län und NO. von Karlstadt.

Elfsborgslän, **Wenerborgslän**, Prov. in Schweden, in der ehemaligen Prov. Wester-Götland, grenzt N. an Karlstadt, O. an den Wener-See und an Skaraborg, SO. an Jönköping, SW. an Halmstad, W. an Götaborg und Bohus, 147,2 QM. Sie ist in die 6 Vogteien: Marks, Redewags, Kulling, Wäre, Sandahl und Wedbo eingetheilt. Hauptbetrieb ist Bergbau auf Eisen; Viehzucht und Holzwaaren.

Elfvedal, Krchspl. und Df. in Schweden, im nördl., unfruchtbarsten und am wenigsten bevölkerten Theil des Län Karlstadt, in Gebirgen und Wald. Porphyrbruch, Eisengrube.

Elga, brit. Orkney-Insel, S. von Shapinsay.

El Garah, Oase und Ort in der Sahara-Wüste. 29° 36' 50'' n. Br., 24° 30' 40'' ö. L. v. Par. [329 E.

Elgenau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode,

Elgendorf, Df. in Nassau, A. Montabaur, 380 E.

Elgersburg, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Liebenstein, SO. von Ohrdruff, 740 E. Wasserheilanstalt, Steingutfabrik, Kienruss- und Pechhütte.

Elgershausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, A. Kassel, 1000 E. 3 Mühlen.

Elgersweier, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, 680 E.

Elgert, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 170 E.

Elgg, Flck. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Winterth 1219 E. Schloss.

Elgin, 1) Gfsch. in Schottland, auch Moray genannt, grenzt an die Murray-Bucht, O. an die Gfsch. Banff, S. an die Gfsch. verness, W. an letztere und Nairn, 36²/₃ QM., 40,000 E. Der S. ist birgig, mit gut bewässerten Thälern. Der Spey, Lossie und Findh sind die bedeutendsten Flüsse, und der See Spynie der bedeutend Getreidebau und Viehzucht beschäftigen vorzüglich die Einwoh die Industrie in Leinen- und Wollweberei ist gering. 2) St. Hauptort der glchn. Gfsch. ebd., r. am Lossie, unweit dessen M in die Nordsee, in einem fruchtbaren Thal, vor Alters der Gar von Schottland genannt, 7543 E. Schöne Kirche, Stadthaus, Gerich halle, Armen- und Waisenhaus, Akademie, Handelsschule, Gefä niss, mitten in der Stadt die Ruinen einer alten prachtvollen Do kirche; grosse Viehmärkte, Hafen, Lachsfang, Viehhandel. 3) Stdts in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Kane, 2600 E. [160

Elgiszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Tho

Elgoibar, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, r. am Deva, 11

Elgot, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 376 E. 2) in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, 209 E. 3) E.-Tost, in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 252 E. Eisenhammer.

Elgueta, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, NNW. bei M dragon, 853 E. [46

Elgyös, Df. in Ungarn, Com. Krasna, bei Szilagy-Som

Elham, Flck. in England, Gfsch. Kent, S. bei Canterbury, kleinen Stur, 1159 E. [ö. L. v. I

El Hayz, kleine Oase in der libyschen Wüste. 28° 8' n. B.

El Helleh, Df. in Oberägypten, Prov. Keneh, am Nil, gegenüber. [litz, 1310 E. 2 Mühl

Elhenitz, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. N

Elhotitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 210 E.

Elia (Sant'), 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Ca zaro, (Calabria ulter. II), Mand. Squillace, 1291 E. 2) Flck. d Prov. und Distr. Campobasso, (Molise), glchn. Mand., 46 3) Flck. ebd., Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. Sora, 4) Df. ebd., Prov. Umbria, Distr. und Mand. Rieti, 875 E. 5) im N. der griech. Insel Chios. 38° 33' 42'' n. Br., 23° 40' 10'' v. Par. 6) Kleine ionische Insel an der Südküste von Cefalonia

Elias d'Oro (St.), 1) Berg im russ. Nordamerika, auf den C dilleren, ein noch rauchender Vulkan, über 17,000 F. hoch. n. Br., 142° 23' w. L. v. Par. 2) Berg auf der ionischen Insel Maura, 3000 F. hoch. 3) Berg in Griechenland, im SO. der I Negroponte. 38° 3' 36'' n. Br., 22° 7' 56'' ö. L. v. Par.

Ellce, Df. in Italien, Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. Distr. Penne, 1772 E.

Ellda, Stdtsch. in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Winnebago,

Elle, St. in Schottland, Gfsch. Fife, S. bei St. Andrew's, an Nordseite der Forth-Bucht, 1000 E. Schiffbau; grosse Grotte

Ellenmarkt, s. Illye. [Vorderind

Ellkalpeni, Gruppe von Klippen im Laccadiven-Arch

Ellma, Fl. in Russland, Guv. Archangel. Mündet in die schora. [20 engl. M. von Williamsport.

Ellmsport, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lycom

Ellncourt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Camb 1824 E. 2) **E. Ste. Marguerite**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Compi bei Lassigny, 794 E. [Southampton-Bai

Elling, Df. in England, Gfsch. Southampton, in der Tiefe

Ellph (St.), Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. No le Rotrou, bei la Loupe, 921 E.

Elisabeth, Hafen in der Algoa-Bai im Caplande, Distr. Zu veld, NW. vom Cap Recife.

Elisabethengrube, Quecksilberbergwerk in Hessen, Rh hessen, Kant. Wöllstein, bei Steinbockenheim.

Elisabethgrad, befest. St. in Russland, Guv. Cherson, 10,0 Magazine, Hospitäler.

Elisabethstadt, **Ebesfalva**, **Ersebeth-Varos**, königl. St. Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, r. am grossen K oder Kükülló, 2500 E., meist Armenier. 46° 11' 48'' n. Br., 22° 15' ö. L. v. Par. [

Elisabethszell, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Bo

Elisabetopol, St. in Russland, Georgia, Prov. Tiflis, 12,0 Befestigt.

Elisenau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, bei Culmsee.

Elisenthal, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inow law, 140 E.

Eliseo, (**Punta S.**), Berg auf der Insel Corsica, NO. von A cio, 3160 F. ü. d. M. 42° 3' 23'' n. Br., 6° 32' 3'' ö. L. v. Par

Elivi, Inselgruppe im Carolinen-Archipel. Nördl. Insel 10 48'' n. Br., 137° 10' 27'' ö. L. v. Par., die südl.: 9° 48' n. Br. 15' 22'' ö. L. v. Par.

Elix (St.), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. an der Garonne, bei le Fousseret, 765 E. 2) **St. E. Theux**, ebd., Dep. Gers, Arr. und bei Mirande, 423 E.

Elixhausen, Df. in Oesterreich, Salzburg, Kr. Salzburg,

Elizabeth, 1) Kap in Ver.-St., Maine, Gfsch. Cumberland, von der Casco-Bai. 2 Leuchtthürme. 2) Inselgruppe im atl. Ocean, an der Küste von Massachusetts, Gfsch. Barnstable, der Buzzards-Bai, 5 QM. 3) St. in Ver.-St., North-Carolina, Hau ort der Gfsch. Pasquotank, r. am Pasquotank, 2400 E. 4) Haupt der Gfsch. Hardin ebd., Kentucky. 5) St. ebd., New-Jersey, Gfs Essex, 6000 E. 6) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Lancas Eastern-Distr., SO. von Harrisburg, 2640 E. 7) Ort ebd., Gfsch. leghany, Western-Distr., r. am Monongahela, 5610 E. 8) Stdtsch. Ohio, Gfsch. Lawrence, 2900 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Mia 1800 E. 10) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Harrison, 4 engl. M. vom Ohio entfernt, 12 engl. M. SO. von Corydon. 11) Ort ebd., Illino Gfsch. Hardin, am Ohio. 12) Ort ebd., Gfsch. Jo Daviess, 18 engl SO. von Galena, 700 E. Reiche Bleigruben. 13) **E.-**, **Elisabet Port**, Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Essex, 14 engl. M. WSW.

New-York, 1501 E. 14) Bucht an der Westküste der Galapagos-Insel Albemarle. 0° 39' s. Br., 93° 12' w. L. v. Par. 15) Eine der Pomotu-Inseln. 15° 55' 40'' s. Br., 148° 20' 20'' w. L. v. Par.

Elizabethport, brit. St. in Afrika, Kapland, Bez. Uitenhage, am stillen Ocean.

Elizabethtown, 1) Hauptort der Gfsch. Marshall in Ver.-St., Virginia, Western-Distr. 2) Hauptort der Gfsch. Bladen ebd., North-Carolina. 3) Hauptort der Gfsch. Essex ebd., New-York, am See Champlain, SO. von Harrisburg, 2000 E. 4) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Essex, 5 engl. M. von Newark, 4500 E. 5) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Lancaster, 19 engl. M. SO. von Harrisburg, 750 E. 6) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Hardin, 43 engl. M. von Louisville. 7) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Hamilton, am Whitewater-Kanal, 18 engl. M. W. von Cincinnati. 8) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Bartholomew, 7 engl. M. von Columbus. 9) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Hardin, am Ohio. 10) Hauptort der Gfsch. Carter ebd., Tennessee, Eastern-Distrikt. 11) Ort in Ober-Canada, l. am St. Lorenzstom. 2300 E. Säge- und Getreidemühlen.

Elizaville, St. in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Fleming, 300 E.

Eljas, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, WNW. bei Coria, 1580 E.

El Jemm, Df. in Afrika, Berberei, Tunis. Ruinen eines Amphitheaters.

Elk, 1) Fl. in Ver.-St., Maryland. Mündet in die Chesapeak-Bai. 2) Fl. ebd., Tennessee und Alabama. Fliesst r. in den Tennessee. 3) Fl. ebd., Virginia. Entspr. im Alleghany-Gebirge und mündet bei Charlestown r. in den grossen Kenhawa. 4) Ort ebd., Pennsylvanien, Western-Distr., Gfsch. Warren, 600 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. und 9 engl. M. NW. von Clarion, 1850 E. 6) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Monroe, 1100 E. 7) Stdtsch. ebd., Gfsch. Vinton, 1900 E. 8) **E.-Creek**, Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Erie, 1940 E. 9) **E.-Grove**, Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Lafayette, 750 E. 10) **E.-Lick**, Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Somerset, 1500 E. 11) **E.-Ridge-Landing**, Ort ebd., Maryland, Gfsch. Anne-Arundel, 1000 E. Lyceum, Bibliothek, Hochofen etc. 12) **E.-River**, Stdtsch. ebd., Missouri, Gfsch. Newton, 335 E. 13) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Allen, 800 E. [insel.

Elksa, Ebene in Arabien, Hedschas, auf der peträischen Halb-

Elkab, St. in Ober-Aegypten, am Nil, S. von Theben.

El Kasr, grosses Dorf in Ober-Aegypten, Hauptort der grossen Oase Dakil, Residenz eines Scheiks, umgeben von Palmen- und Akazienpflanzungen. Mineralquelle. 25° 41' n. Br., 27° 7' ö. L. v. Par. [bei Kirchen, 352 E.

Elkenroth, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen,

Elkerhausen, Df. in Nassau, A. Weilburg, 405 E.

Elkeringhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 260 E. [hausen, 180 E.

Elkershausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Rein-

El Khargeh, Ort in Ober-Aegypten, Hauptort der grossen Oase. 25° 28' n. Br., 28° 47' ö. L. v. Par.

Elkhart, 1) Gfsch. in Ver.-St., Indiana. Hauptort: Pulaski. 2) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Elkhart, 1200 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Noble, 700 E.

El Khatif, St. in Arabien, an der Westseite des Golfs Bahrein.

Elkhorn, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Warren, 612 E. 2) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Carroll, 550 E. 3) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Walworth, 500 E. [160 E.

Elkinehlen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen,

Elkington, (**North-** und **South-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Lincoln, zus. 441 E. [1110 E.

Elkland, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Tioga,

Elkos, Fl. in Afrika, Marocco, Prov. Fez. Entspringt auf dem Berge Gumer am Atlas und mündet bei Larache in's Meer.

El Kosh, St. in asiat. Türkei, Ejalet Mosul, 2—3000 E. Sitz eines nestorianischen Bischofs, Synagoge.

Elksley, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 362 E.

Elkstone, 1) Df. in England, Gfsch. Gloucester, 320 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Stafford, 670 E.

Elkton, 1) Hauptort der Gfsch. Cecil in Ver.-St., Maryland, Eastern-Shore, am Zusammenfluss des Big-Eik und Little-Eik. 2) Hauptort der Gfsch. Todd ebd., Kentucky.

Ell, Df. in Luxemburg, Distr. und bei Diekirch, 520 E.

Ella-Kirk, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 1061 E.

Elland, Flck. in England, Gfsch. York, Westriding, 8716 E. Wollmanufaktur.

Ellar, Df. in Nassau, A. Hadamar, 646 E. Oelmühle.

Ellastone, Df. in England, Gfsch. Stafford, 384 E.

Ellbergen, Df. in Oldenburg, Kr. Cloppenburg, A. Löningen, 340 E.

Ellbogen, **Elnbogen** (**Steinellbogen**, **Loket**), St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, l. an der Eger, auf einem steilen Felsen, 2300 E. Sitz eines Bezirksstrafgerichts, merkw. altes Schloss, Rathhaus, in welchem man einen grossen Meteorstein aufbewahrt, berühmte Porzellanfabrik, Alaun- und Schwefelhütte.

Elldorf, (**Ober-** und **Unter-**), Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein, 300 E. 1 Schneide- und 4 Mahlmühlen.

Elle, Fl. in Frankreich; entspr. im Dep. Morbihan, nimmt im Dep. Finistère, bei Quimperlé den Isok oder Issole auf, und heisst gegen die Mdg. in den Ocean Quimperlé.

Elleben, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Arnstadt, 270 E.

Ellefeld, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und NW. bei Falkenstein, 2118 E. Schlag- und Drahthütten, Spinnerei, Fabrikation, Waldgewerbe, Mühlen, Schieferbrüche.

Ellejay, St. in Ver.-St., Georgia, Gfsch. Gilmer, 300 E. Gerichtshaus, Akademie.

Ellel, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 1968 E.

Ellen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 480 E. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen, Bez. Bruneck, 170 E. 3) (**Ober-**), Pfrdf. in S.-Meiningen, A. Salzungen, Enklave bei Eisenach, 650 E. 4) (**Unter-**), Df. in S.-Weimar, Kr. und 1½ M. von Eisenach, A. Gerstungen, r. an d. Elde, 680 E. 5) **E. mit Hilgeskamp**, Df. in Bremen, rechtes Weserufer, Krchspl. Oberneuland, 495 E.

Ellenbach, 1) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 405 E. 2 Mahl-, 2 Oehl-, 2 Schneidemühlen, Ziegelei. 2) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, 340 E. 3) (**Ober-**), Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Mallersdorf, 165 E. 4) (**Nieder-** und **Ober-**), Dfr. in Kurhessen, Kr., A. u. 1 M. von Rotenburg, 300 und 570 E.

Ellenberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 218 E. 2) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, 400 E. 3) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen, 406 E. 4) Df. in Oldenburg, Fürstenth., A. und ¼ M. von Birkenfeld, 120 E.

Ellenbögen, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, Bez. Nieders, 610 E.

Ellenbogen, Basaltkuppe der Rhön in Bayern, Unterfranken, zwischen Simmerhausen, Frankenheim und Melberts; 2461 F. ü. d. M. Am östl. Abhang entspringt die Fulda.

Elleborough, Flck. in England, Gfsch. Cumberland, 766 E.

Ellenburg, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Clinton, 1860 E.

Ellend, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, rechts an der Donau, Unter-Wienerwald, 250 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Fünfkirchen, bei Pecsvarad, 575 E.

Ellends, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Unter-Mannhartsberg, 251 E.

Ellenhall, Df. in England, Gfsch. Stafford, 300 E.

Ellenhausen, Df. in Nassau, A. Selters, am Sayn, 236 E.

Ellensen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Eimbeck, bei Markoldendorf, 361 E.

Ellenstedt, Df. in Oldenburg, Kr. und A. Vechta, 434 E.

Ellenville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Ulster, am Delaware-Hudson-Kanal, 80 engl. M. SW. von Albany.

Ellenz mit Poldersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 653 E.

Eller, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 329 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., 270 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 650 E. 4) Df. in Bremen, am rechten Weserufer, 265 E.

Ellera, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. und Mand. Savona, 1076 E.

Ellerau, Df. in Holstein, Patronatger. Caden, 217 E.

Ellerbach, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, 308 E. 2) Dfgmde. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Regen, 522 E.

Ellerbeck, 1) Df. in Holstein, am Hafen von Kiel, S. von der Mdg. der Schwentine, 449 E. Weberei, Schiffszimmerleute, Fischerei, Ackerbau. 2) Df. ebd., SO. bei Pinneberg, 381 E.

Ellerbecke, Bauersch. in Hannover, Fürstenthum, A. und bei Osnabrück, 341 E. [304 E.

Ellerby, Df. in England, York, Eastriding, Krchpsl. Swine,

Ellerdorf, Df. in Holstein, A. Rendsburg, 200 E.

Ellerhoop, Df. in Holstein, bei Barmstedt, 406 E.

Elleringhausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 360 E. Eisenwerke, Nagelschmieden. 2) Df. in Waldeck, A. und ⅞ M. von Arolsen, 350 E.

Ellern, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 520 E.

Ellernbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 305 E. [160 E.

Ellerndorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt,

Ellernitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 110 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), Gut und Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 160 E.

Ellers, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Fulda, 775 E.

Ellersdorf, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Schirgiswalde, 336 E.

Ellershausen, 1) Df. in Kurhessen, Oberhessen, A. Frankenberg, 420 E. 5 Mühlen. 2) Df. ebd., Niederhessen, A. Allendorf, 310 E. 3) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Göttingen, 305 E.

Ellersleben, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Buttstedt, 433 E.

Ellerslie, Ort in Ver.-St., Georgia, Gfsch. Harris, 14 engl. M. NO. von Columbus. [Dürkheim, 720 E.

Ellerstadt, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Neustadt, bei

Ellerton, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 338 E.

Ellerwald, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 1525 E.

Ellerwalde, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 652 E.

Ellery, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chatauque, südwestl. von Albany, 2640 E.

Ellesborough, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 728 E.

Ellesmere, St. in England, Gfsch. Salop, NNW. von Shrewsbury, am gleichn. See, 6071 E. Gerste und Hopfenbau.

Ellesmes, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei Maubeuge, 513 E.

Ellewick mit Zwilebrock, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Alhaus, bei Stadtlohn, 500 E.

Ellewouts-Dyk, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, bei Middelburg, 500 E. [5500 E.

Ellezelles, Flck. in Belgien, Prov. Hennegau, NO. von Tournai,

Ellgau, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, 288 E.

Ellgot, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Teschen, Bez. Bielitz, 1175 E. 4 Mahl-, 1 Bretmühle. 2) Df. ebd., Kr. und Bez. Troppau, 190 E. 3) Df. ebd., Kr., Bez. und 1¾ M. von Teschen, 1060 E. 4) Df. ebd., ¾ M. NW. von Teschen, 230 E. 5) (**Ober-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Troppau, Bez. und 1 M. von Königsberg, 630 E. 6) (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Teschen, Bez. und 1 M. SO. von Friedek, 1330 E.

Ellguth, 1) (**Ober-** und **Nieder-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, zus. 490 E. 1 Walk-, 1 Wasser-, 6 Windmühlen, 1 Oelpoche, Papiermühle. 2) (**Klein-**), Df. ebd., Kr. Militsch, 240 E. Schloss. 3) Df. ebd., Kr. Namslau, 245 E. 4) Df. ebd., Kr. Nimptsch, 275 E. Schloss, Brennerei, 2 Mühlen. 5) (**Fürstlich-**), Df. ebd., Kr. Oels, 755 E. Dampfbrennerei, Ross-, Oel- und Wassermühle. 6) (**Gross-**), Df. ebd., 366 E. 7) (**Klein-**), Df. ebd., 965 E. Dampfbrennerei, 8) (**Polnisch-**), Df. ebd., 530 E. Dampfbrennerei,

Wassermühle, Säge-, Oel- und Rossmühle. 9) (Gross-), Df. ebd., Kr. Reichenbach, 719 E. Schloss, Mühle. 10) Df. ebd., Kr. Trebnitz, 236 E. Schloss, Ziegelei. 11) (Kloch-), Df. ebd., 244 E. Schloss, Ziegelei. 12) (Schön-), Df. ebd., 235 E. Schloss, Ziegelei. 13) Df. ebd., Kr. Wartenberg, 200 E. 14) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 625 E. Schloss, Mühle. 15) (Gross- und Klein-), 2 Dfr. ebd., Kr. Kosel, 326 und 266 E. 16) (Nieder-, Ober-), 2 Dfr. ebd., Kr. Kreuzburg, zus. 1000 E. Papiermühle. 17) Df. ebd., Kr. Neustadt, 360 E. Mühle. 18) Df. ebd., Kr. Pless, 216 E. Eisenerzförderung, Mühle. 19) Df. ebd., Kr. Rosenberg, 331 E. Schäferei, 2 Mühlen. 20) Df. ebd., Kr. Rybnik, 785 E. 21) (Mährisch-, Nieder- und Ober-), 3 Dfr. ebd., Kr. Gross-Strehlitz, 350 E. Schloss, Holzwaarenfabrikation, Kalkbrüche. 22) E. bei Hultschin, Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 285 E. 23) E. bei Woznik, Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 728 E. Bleiche, Ziegelei. 24) E.-Constadt, Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, 560 E. 25) E.-Guttentag, Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 498 E. Frischfeuer, Mühle. 26) E.-Praschma, Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 435 E. Steingutfabrik, Thongruben, Mühle. 27) E.-Proskau, Df. ebd., Rgbz. und Kr. Oppeln, 540 E. 28) E.-Tschammer, Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 409 E. Hochofen, Schlackenpochen, Mühle. 29) E.-Turawa, Df. ebd., Rgbz. und Kr. Oppeln, 715 E. 30) E.-Zabrze, Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 440 E. Ziegelei. [140 E.

Ellhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Siegburg,

Ellhofen, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Lindau, 370 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, 746 E.

Ellhotten, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und ½ M. von Mies, 310 E. 2) Df. ebd., Bez. Staab, 160 E.

Elliant, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, 2952 E.

Ellice, Inselgruppe im Mulgrave-Archipel, N. der Fidschi-Inseln, und NW. der Fischer-Inseln, 300 E. 1819 im Mai entdeckt. 8° 30' s. B., 177° 20' ö. L. v. Par. [305 E.

Ellichleben, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Paulinzelle,

Ellicott, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chautauque, am südöstl. Ende des Chautauque-Sees, 4000 E. [2000 E.

Ellicottville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cattaraugus,

Elliehausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Göttingen, 560 E.

Ellier, 1) Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, 1417 E. 2) E. les Bris (St.), Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Alençon, bei Carrouges, 850 E.

Ellierode, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Nordheim, 280 E. 2) Df. in Braunschweig, Kr., A. und bei Gandersheim, 140 E.

Ellighofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kaufbeuren, bei Buchloe, 250 E. [1500 E.

Ellignies-Ste-Anne, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons,

Ellikon, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Winterthur, 568 E.

Ellingen, 1) St. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Weissenburg, 1280 E. Bierbrauerei, Tischlerarbeiten, Instrumentenmacher; fürstl. Wredesches Schloss. 49° 2' 33'' n. Br., 8° 37' 56'' ö. L. v. Par. 2) Df. in Luxemburg, Bez. Grevenmachern, 390 E. 3) (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 275 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. und bei Prenzlau, 240 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 170 E.

Ellingerode, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen, 120 E.

Ellingham, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 390 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Northumberland, 280 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 306 E. 4) (Great- und Little-), 2 Dfr. ebd., Gfsch. Norfolk, 718 und 382 E. [130 E.

Ellinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep,

Ellinghorst, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, bei Buer, 370 E. [160 E.

Ellingsen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Soest,

Ellingshausen, Df. in S.-Meiningen, A. Meiningen, 246 E. Schloss, Mahl- und Oelmühle. [Bergenhuus.

Ellingsöe, Insel an der Westküste Norwegens, Stift Bergen, A.

Ellington, 1) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Tolland, 1810 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Chautauque, 2540 E. 3) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Adams, 1800 E. 4) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Outagamie, 400 E. 5) Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 413 E.

Elliot, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. York, 2200 E. 2) Insel im Golf von Florida. 25° 18' n. Br., 82° 47' w. L. v. Par.

Ellisburg, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Jefferson, am Ontario-See, 6200 E.

Ellischau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Planic, 1340 E. Lederfabrik.

Ellisfield, Df. in England, Gfsch. Southampton, 260 E.

Ellisville, Hauptort der Gfsch. Jones in Ver.-St., Mississippi, Southern-Distr. [260 E.

Ellmannsweiler, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach,

Ellmau, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, Bez. Kufstein, 200 E. [970 E. Weinbau.

Ellmendingen, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim,

Ellmenegg, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. und bei St. Blasien, 130 E.

Ellmosen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim, 294 E.

Ellnhausen, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, 444 E. Mühle.

Ello, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Oggiono, 723 E.

Ellon, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, links am Ythan, 3350 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei Bayeux, 441 E.

Ellora, verfallene St. in Hindostan, Hyderabad, 13 engl. M. NW. von Aurungabad. In den nahen Bergen künstliche Felsenhöhlen, bekannt als die Tempel von Ellora. 20° 2' n. Br., 75° 13' ö. L. v. Grwch.

Ellore, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Masulipatam, am Fl. Jummalair. Militärstation. 16° 42' n. Br., 81° 10' ö. L. v. Grwch.

Elloughton, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 660 E.

Ellrich, St. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 2877 E. Tuch, Flanell, Rasch, Gerberei, Papiermühlen, Oelmühlen; dabei die Höhle Kelle im Harz. [280 E.

Ellrichshausen, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim,

Ellringen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Bleckede, 190 E.

Ellscheidt, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 220 E.

Ellscheln, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Mies, 175 E. [Schloss.

Ellschnig, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 305 E.

Ellsworth, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Hancock, 4600 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Mahoning, 1150 E. 3) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Texas, 85 engl. M. von Jefferson City. 4) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, 500 E. [pöhnen, 125 E.

Elluszöhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallu-

Ellwangen, 1) OA. in Würtemberg, Jaxtkr; umfasst 9½ QM., mit 30,500 E. in 2 St., 1 Pfrdf. mit Marktrecht, 21 Pfrdfrn., 3 Dfrn., 5 Pfrwlrn., 149 Wlrn. etc. Produkte: Porzellanerde, Achat, Eisenerz, Holz und Holzwaaren, Bierbrauerei und Branntweinbrennerei. 2) St. ebd., an der Jaxt, im Virngrunde, 3625 E. Sitz des Gerichtshofes, der Regierung, Finanzkammer, OAmts, Forst- und Post-Amts; Gymnasium, Zeichnenschule, Brauerei, Gerberei, Wachsbleiche, Schmelztiegelfabrik, einiger Handel; berühmter Pferdemarkt. 48° 57' 36'' n. Br., 7° 47' 46'' ö. L. v. Par. 3) Pfrdf. ebd., Donaukr., OA. Leutkirch, 263 E. Hier entspringt die Rottum.

Ellweiler, Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Nohfelden, 250 E. Mahl-, Oel-, Walk-, Achatschleifmühlen. [160 E.

Ellwürden, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen,

Ellzee, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, 388 E.

Elm, 1) Df. im Schweizer Kant. Glarus, das höchste des Kant., 2910 (oder 3340) F. hoch, 900 E. Viehzucht. 2) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Himmelpforten, bei Bremervörde, 952 E. 3) Df. in Kurhessen, Prov. Hanau, Kr. und A. Schlüchtern, 750 E. 4 Mühlen. 4) Waldgebirge in Braunschweig, 1080 F. hoch. 5) Df. in England, Gfsch. Cambridge, 1729 E. 6) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 377 E.

Elmas, 1) Gebirge in Afrika, Land der Somaulis, an der Küste des Golfs von Aden. 2) Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, 673 E. [derhill, 391 E.

Elmbridge, Df. in England, Gfsch. Worcester, Krchspl. Dod-

Elmdon, Df. in England, Gfsch. Essex, 731 E.

Elme (St.), Fort in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. u. O. von Céret, unweit dem mittelländ. Meere, SO. bei Collioure.

Elmen, 1) Gradirwerk in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, bei Salza, 150 E. 2 Badehäuser, 2 Soolbrunnen. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, Bez. Reutte, 405 E.

Elmenau, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Gmd. Flunau, 140 E. [ahn, 374 E.

Elmendorf, Df. in Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Zwischen-

Elmenhorst, 1) Df. in Holstein, SW. bei Oldesloe, 301 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, 360 E. 3) Df. ebd., A. Grevismühlen, 280 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 322 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 420 E.

Elmenlage, Df. in Oldenburg, Kr., A. und ½ M. von Vechta, 125 E. [Ganderkesee, 165 E.

Elmenloh, Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. und bei

Elmenthal, Df. in Kurhessen, Prov. Fulda, Kr. Schmalkalden, 200 E. [Wolfhagen.

Elmershausen, Df. in Kurhessen, Prov. Nieder-Hessen, bei

El Metemneh, St. in Afrika, Nubien, am Nil, unfern Shendy. Manufaktur von groben Baumwollenzeugen.

Elmham, (North-), 1) Krchspl. in England, Gfsch. Norfolk, WNW. bei Norwich, 1500 E. 2) (South-), Krchspl. ebd., Gfsch. Suffolk, 1228 E.

Elmina, St. George de la Mina, niederländische Niederlassung und Fort in Afrika, auf der Küste von Guinea, 8000 schwarze E. 5° 4' 45'' n. Br., 1° 20' 30'' w. L. v. Grwch. [Kr. Olpe.

Elminghausen, Breithammerwerk in Preussen, Rgbz. Arnsberg,

Elmira, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chemung, am Zusammenfluss des Tioga und Elmira, 5000 E. Akademie, Hochofen, Marmormühlen, Gerberei. [Salzsümpfe.

Elmley, Insel an der Küste Englands, Gfsch. Kent, 30 E.

Elmlohe, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Bederkesa, 310 E.

Elmore, 1) Insel im Mulgrave-Archipel. 7° 54' 12'' n. Br., 166° 4' 7'' ö. L. v. Par. 2) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Lamoille, 710 E. 3) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Daviess, 800 E. 4) Df. in England, Gfsch. Gloucester, 376 E.

Elmpt, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 230 E.

Elmsall, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 706 E.

Elmschenhagen, Krchdf. in Holstein, am Well-See, S. bei Kiel, 300 E. 54° 17' 30'' n. Br., 7° 50' 15'' ö. L. v. Par.

Elmsett, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 459 E. Inkrustirende Quelle. [300 E.

Elmshagen, Df. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. Kassel,

Elmshausen, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Bensheim, 224 E. Mahl-, Papier- und Schneidemühlen. 2) Df. ebd., Kr. Biedenkopf, 140 E.

Elmshorn, d. h. Winkel der Elbe, Flck. in Holstein, an der Barmstedter Aue, von hier Krückaue genannt, 6700 E. mit Vormstegen und Klostersande. Handel mit Korn, Rapssaat, Mehl, Schiffsbrod, Branntwein, Oel, Thran, Torf, Kohlen, Schuhmacherarbeiten, Gerberei, Lederlackir-, Handschuh-, Baumwollwatten-, Spitzen-, Tabakfabriken, Salzraffinerie, Thranbrennerei; Schiffswerfte.

Elmstead, Df. in England, Gfsch. Essex, 958 E.

Elmsted, Df. in England, Gfsch. Kent, 500 E.

Elmstein, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Neustadt, in einem Thale der Vogesen, 1940 E.

Elmstone, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 245 E.

Elmswell, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 759 E.

Elmton, Df. in England, Gfsch. Derby, 470 E.

Elne, St. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. u. SO. bei Perpignan, l. am Tech, 2486 E. 42° 35' 34'' n. Br., 0° 38' 8'' ö. L. v. Par. [bei Lumbres, 397 E.

Elnes, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer,

Elnischt, **Ellnis**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und bei Schweinitz, 145 E. [300 E.

Elnrode, Df. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. Fritzlar,

El Obeid, Hauptst. von Kordofan, in Afrika, 30,000 E. Handel mit Getreide, Gold, Silber, Gummi-Arabicum, Sclaven. 13° 11' n. Br., 28° 15'' ö. L. v. Par.

Elöpatak, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. u. bei Sepsi-Szt.-György, 560 E.

Elö-Szallas, Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, 850 E. Schloss, Garten. [bei Bellegarde, 427 E.

Eloise, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien,

El Oos, St. in asiat. Türkei, auf einer Insel des Euphrat.

Elorrio, St. in Spanien, Prov. Biscaya, OSO. bei Bilbao, 1215 E. [2880 E. Steinkohlengruben.

Elouges, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Mons,

Eloy (St.), Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 1403 E. Steinkohlengruben. 2) Df. ebd., Arr. Ambert, bei St. Amand, 538 E. 3) Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Bourganeuf, bei Pontarion, 780 E. 4) Df. ebd., Dep. Finistère, Arr. Brest, bei le Faou, 444 E. 5) Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. u. bei Nevers, 866 E. 6) E. de Fourques (St.), Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Brionne, 491 E. 7) **E. de Gy (St.)**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. und bei Bourges, 1174 E.

Eloyes, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Remiremont, 1340 E.

Elpe, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 300 E.

Elpenrod, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 471 E. [vogtei, 510 E.

Elpersbüttel, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, Süder-

Elpersdorf, 1) Gmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach, 787 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Heilsbronn, 141 E.

Elpersheim, Pfrdf. in Württemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, an der Tauber, 1090 E. Weinbau.

Elphin, Flck., ehem. St., in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Roscommon, 4780 E. Bischofsitz. Geburtsort des Dichters Goldsmith.

Elpidio (St.), 1) **a Mare**, Flck. in Italien, Prov. Ascoli, Distr. Fermo, glchn. Mand., 8817 E. 2) **E. Morico (St.)**, Df. ebd., Mand. Santa Vittoria, 502 E.

El Rosario, St. in Mejico, Staat Xinaloa, unf. Mazatlan, 5000 E. Gold- und Silbermine. [200 E.

Els, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Spitz, WSW. bei Krems,

Elsa, 1) Nebenfl. des Arno, links, in Toscana. 2) Df. in S.-Koburg, A. Rodach, 328 E.

Elsaff und E. im Thal, 2 Gmd. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 935, 365 E.

Elsarn, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Kr. Ober-Mannhartsberg, Bez. Spitz, 200 E. 2) Df. ebd., Kr. Unter-Mannhartsberg, Bez. Ravelsbach, 370 E.

Elsass, ehemals ein deutsches Herzogthum, das Frankreich im dreissigjährigen Kriege (1648) an sich brachte. Gebirgig durch die Vogesen, u. vom Rhein mit dem Ill, der Brensch u. Lauter, nebst Saar bewässert; fruchtbar an Getreide, Hanf, Wein, Obst, Tabak etc. Jetzt die Dep. Haut- u. Bas-Rhin, 170 QM.

Elsau, 1) Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Winterthur, 750 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 200 E.

Elsbach, 1) **(Ober-)**, Flck. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Neustadt, am Elmsbach, 1012 E. Leineweberei, Nussbau, Oel- und Mahlmühlen. 2) **(Unter-)**, Pfrdf. ebd., 510 E. Oel- u. Mahlmühlen, Flachsbau, Spinnerei. 3) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Kr. Ober-Wienerwald, Bez. Tulln, 270 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 100 E. [237 E.

Elsbeth, Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Wasserburg,

Elsbethen, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. und bei Salzburg, 315 E. [garten.

Elsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, 284 E. Fasan-

Elschbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 200 E.

Elschelin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Mies, 170 E. [terberg, 430 E.

Elschtin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Win-

Elsdon, Flck. in England, Gfsch. Northumberland, 266 E.

Elsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 895 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Zeven, 416 E. 3) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Tostedt, 390 E. 4) Df. in Anhalt (Dessau), A. Wulfen, 240 E. 5) **(Nieder- und Ober-)**, 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Penig, bei Lunzenau, 408 u. 297 E.

Elsebeck, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. u. bei Calvörde, 105 E. [1500 E.

Elsegem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde,

Elsen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 194 E. Baumwollenmanufaktur, Wollkratzmaschinen. 2) **E. mit Gesseln**, Ort ebd., Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, 965 E.

Elsenau, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez. und bei Friedberg, 370 E. 2) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 235 E.

Elsenborn, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 740 E.

Elsendorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt, 300 E. Zwei Mühlen. 2) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, 280 E.

Elsenfeld, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Obernburg, bei Aschaffenburg, 616 E. Gipsbruch, Feld- und Weinbau, Holzhandel, Holzflösserei auf der Elsawa.

Elsenham, Df. in England, Gfsch. Essex, 481 E.

Elsenheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, bei Marckolsheim, 712 E. [200 E.

Elsenroth, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach,

Elsenz, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Eppingen, 1156 E. 2) Nebenfl. des Neckar, links, ebd., mündet bei Neckargemünd.

Elsern, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Raabs, unf. Drosendorf, 150 E.

Elsey, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 820 E.

Elsfleth, St. in Oldenburg, am Einfluss der Hunte in die Weser, 2380 E. Amtssitz, Navigationsschule, Schifferwittwenkasse, Lootsengesellschaft, Reeperschlägerei, Brauerei, Ziegel- und Kalkbrennerei, Holzhandel, Schifffahrt; ein Hafen fehlt, doch können Schiffe bequem anlegen. 53° 14' 46'' n. Br., 6° 7' 48'' ö. L. v. Par.

Elsham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 409 E.

Elsheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Biedenkopf, 820 E. Mühlen. [260 E.

Elsholz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig,

Elshout, Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, Bez. Oud-Heusden, 630 E.

Elsig, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 370 E.

Elsinborough, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Salem, 720 E.

Elsing, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 392 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 235 E.

Elskopp, Df. in Holstein, A. Steinburg, bei Crempe, 270 E.

Elsloo, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Mastricht, r. an der Maas, 1206 E.

Elsnigh, Df. in Anhalt (Dessau), A. Quellendorf, 170 E.

Elsoff, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 600 E. 2) Df. in Nassau, A. Rennerod, 674 E.

Elson, Insel im stillen Ocean, Gambier-Inseln.

Elspe (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 560 und 190 E. [Barneveld, 1200 E.

Elspeet, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei

Elssen, Df. in Oldenburg, Kr. u. A. Kloppenburg, 220 E.

Elst 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Nimwegen, 1200 E. 2) Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde, 1260 E. [ebd., Gfsch. Sussex, 212 E.

Elstead, 1) Df. in England, Gfsch. Surrey, 818 E. 2) Df.

Elster, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 440 E. 51° 49' 53'' n. Br., 10° 29' 17'' ö. L. v. Par. 2) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Adorf und SSW. unweit dieser Stadt, 1024 E. Glashütte, Bad und Brunnenanstalt, Mühle, Schäferei. 3) 2 Flüsse, die weisse oder grosse heisst anfänglich die kleine Elster. Sie entspringt aus einem Brunnen im sogen. Tännicht in Böhmen, in der Herrschaft Asch, bei dem Dorf Himmelreich, unweit der sächsischen Grenze des fernsten Voigtlandes. Innerhalb Böhmen fliesst noch die Aschbach ein, die bei der St. Asch entsteht. Bei dem Dorf Heissenstein tritt sie in Sachsen ein. Oberhalb Adorf fliesst rechts die Mühlhauser oder Rauner Bach, die von Ober-Brambach kommt, ein; dann das Schwarzwasser oder Landsgemeinerbach, und von hier heisst der Fluss weisse Elster. Andere Zuflüsse sind links der Freiberger- oder Tetterweinerbach, rechts der Leubethaer- und der Würschnitzbach, links die Ebersbach, rechts die Görnitz- und Altmannsgrünerbach, beide mit ergiebiger Perlenfischerei, links die Triebel-, Feile-, Kemnitz, Rössnitzbach, l. die Syra- und Friesenbach und der Triebfluss, r. der Göltzschfluss, l. der beträchtliche Weidafluss, r. die Schnauder, fliesst durch Sachsen, die reussischen Fürstenthümer und Preussen, und mündet zwischen Merseburg und Halle bei dem Dorf Beesen l. in die Saale. Lauf 26 M. Bei Leipzig nimmt sie die Pleisse in mehrfacher Verbindung auf. Die interessanteste Partie ist eine Gegend des Elsterthales oberhalb Elsterberg, die „voigtländische Schweiz" genannt. — Die schwarze Elster entspringt in der sächsischen Oberlausitz, S. bei Elstra am Sybillenstein, auf dem zum Rittergut Pulsnitz gehörigen Gebiet, fliesst an Kamenz vorüber, nimmt bei Hoyerswerda r. das Schwarzwasser und die Sarnosche Elster, l. die schwarze Wasserbach, die Pulsnitz, r. die von Dobrilugk kommende kleine Elster, die Röder u. a. auf, und mündet bei Elster, unweit Wittenberg, r. in die Elbe. Lauf 20 M. l.

Elsterberg, St. in Sachsen, Krd. Zwickau, glchn. GA., l. an d. Elster, 3550 E. Strohflecht- und Nähschule, Freilesseanstalt, Holzmagazin für Arme, Baumwollen-Weberei, Gerberei, Färberei, Töpferei, Thonschieferbrüche, Mühlen. 50° 36' 34'' n. Br., 9° 49' 55'' ö. L. v. Par. [2 Mühlen.

Elstertrebnitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Pegau, 307 E.

Elsterwerda, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, am Einfluss der Pulsnitz in die schwarze Elster, 1782 E. Töpferei, Holzhandel, Seminar.

Elston, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 472 E.

Elstow, Df. in England, Gfsch. Bedford, 618 E.

Elstra, St. in Sachsen, Krd. und A. Bautzen, SO. von Kamenz, an der schwarzen Elster, 1266 E. Strumpfwirkerei, Weberei. 51° 49' 53'' n. Br., 10° 29' 17'' ö. L. v. Par.

Elstree, Df. in England, Gfsch. Herts, 402 E.

Elsungen, (Nieder- u. Ober-), 2 Pfrdfr. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Wolfshagen, bei Zierenberg, 870 u. 830 E.

Elswick, Stdtsch. in England, Gfsch. Northumberland, 1769 E.

Elsworth, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 787 E.

Elta, Nebenfl. der Donau in Württemberg, OA. Spaichingen.

Elte, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 592 E.

Elten, Flck. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 1550 E.

Eltenberg, **Hoch-Elten**, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 130 E.

Eltendorf, **Körtvelyes**, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. Szt.-Gotthard, 900 E.

Elter, (Klein-), Df. in Luxemburg, Kr. Diekirch, Kant. Rednigen, 125 E.

Elterlein, St. in Sachsen, Krd. Zwickau, A. Grünhain, 2217 E. Spitzenklöppelei, Bergbau, Zain- und Eisenhammer.

Eltern, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und bei Haselünne, 140 E.

Elters, Df. in Kurhessen, Prov. u. Kr. Fulda, 390 E. 2 Mühlen.

Ellersdorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Erlangen, am Ludwigskanal, 592 E. Mühle, Burgruine.

Eltersdorfer-Ducht, Df. in Holstein, A. Steinburg, 300 E.

Eltershofen, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, 345 E.

Eltham, Flck. und Krchspl. in England, Gfsch. Kent, SSO. bei Greenwich, 2867 E. Ruinen eines königl. Schlosses.

Elthelm, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg, 174 E.

Eltingen, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, an der Glems, 1812 E. Acker- und Weinbau, Gips- und Steinbrüche.

Eltingshausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hammelburg, 265 E.

Eltisley, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 370 E.

Eltmann, St. in Bayern, Unterfranken, links am Main, Bez.-A. Hassfurt, WNW. bei Bamberg, 1333 E. Gerichtssitz, Gerberei, Töpferei, Mahl- Loh- u. Schneidemühlen, Wein- und Obstbau, Märkte, Handel mit Holz u. getrocknetem Obst.

Eltmannshausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, 550 E. 2 Mühlen.

Elton, Salzsee im europ. Russland, S. von Saratow. Saline, wo jährlich 10 Mill. Pfd. Salz gewonnen werden. 2) Df. in England, Gfsch. Southampton, 844 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Chester, 577 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Derby, 506 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Huntingdon, 947 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lancaster, 8172 E. 7) Df. ebd., Gfsch. Derby, 491 E.

Eltsch, s. Jolsva.

Eltschowitz, s. Elconri.

Eltville, Elfeld, Ellfeld, 1) A. in Nassau, 1,885 QM., 12,910 E. Ziegelbrennerei, viele Mühlen. 2) St. ebd., am Rheine, 2320 E. Amtssitz, Dampfschifffahrtsstation, Schifffahrt, Weinbau.

Eltzili, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Kirkkilissa, S. v. Adrianopel, an der Maritza.

Elusa, Ort im peträischen Arabien, N. von Ebada.

Elva, 1) Nebenfl. d. Sesia in Italien, Sardinien, Piemont, mündet bei Vercelli. 2) Df. ebd., Prov. u. Distr. Cuneo, 1042 E.

Elvange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, bei Faulquemont, 541 E.

Elvas, St. in Portugal, Prov. Alemtejo, an der Ostgrenze gegen Spanien, rechts am Guadiana, 18,000 E. Die St. hat krumme und enge Strassen und ist sehr stark befestigt. Kathedrale, Lazareth, Bischof, Arsenal, Hospital, Gewehrfabrik.

Elvaston, Df. in England, Gfsch. Derby, 500 E.

Elvedon, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 240 E.

Elvekum, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. u. bei Neuss, 160 E. [Krystall.

Elven, Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, 3519 E.

Elvenich, (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, zusammen 539 E. [580 E.

Elver, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf,

Elverdinghe, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. und NW. bei Ypern, 1500 E. [Kr. Herford, 1900 E.

Elverdissen mit **Hillwalsen**, Df. in Preussen, Rgbz. Minden,

Elverlingsen, Eisenblechfabrik in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 106 E. [1t0 E.

Elversdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal,

Elvershagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 310 E. [Northeim, 660 E.

Elvershausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei

Elvert, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 360 E. [3300 E. Handel.

Elverum, St. in Norwegen, A. Hedemarken, a. d. Glommen,

Elverzele, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Gent, 1260 E.

Elvese, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Northeim, 26 E.

Elvetham, Df. in England, Gfsch. Southampton, 465 E.

Elvillar, Flck. in Spanien, Prov. Alava, Bez. u. bei Laguardia, 791 E.

Elvingen, 1) Df. in Luxemburg, Bez. Grevenmachern, 340 E. 2) Df. ebd., Distr. Diekirch, Kant. Redingen, 170 E.

Elvington, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 476 E.

Elwind, Gebirge in Persien, Kurdistan, zu ihm gehört der Besch-Barmak, sonst Orontes.

Elxleben, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Erfurt, 1200 E. 2) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, 600 E.

Elxnopöhnen, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, zus. 360 E.

Ely, St. in England, Gfsch. Cambridge, am Ouse, in sumpfiger Gegend, 7428 E. Bischofsitz, Töpferei.

Elyria, Hptort der Gfsch. Lorain in Ver.-St., Ohio, 2800 E.

Elyton, Hptort der Gfsch. Jefferson in Ver.-St., Alabama, Southern-Distrikt.

Elz, 1) Nebenfl. des Neckar in Baden, mündet bei Neckarelz. 2) Nebenfl. des Rhein, ebd., entspr. im Schwarzwald, NO. v. Doldenbühl, mündet unterhalb Kinzingen, bei Rust. 3) Df. in Nassau, A. Hadamar, 1856 E. 4) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez. Weitz, 500 E. 5) (Nieder- und Ober-), 2 Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 240 E. [Möris.

El-Zabu, Df. in Aegypten, in d. sogen. kl. Oase, W. vom See

Elzach, St. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, an der Elz, 1037 E. 48° 10' 27'' n. Br., 5° 44' 4'' ö. L. v. Par.

Elzange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, bei Metzerwisse, 428 E.

Elzanowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Thorn, 165 E. [berg, 190 E.

Elzbietowo, (**Liesendorf**), Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Brom-

Elze, 1) St. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Gronau, 2200 E. Eisenfactorei. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Burgwedel, bei Mellendorf, 396 E. 3) Df. ebd., A. Meinersen, bei Ohof, 645 E.

Elzenrath, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 190 E.

Elzhausen, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, 130 E.

Emancé, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, bei Epernon, 432 E.

Emanuel, Gfsch. in Ver.-St., Georgia.

Emanville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, bei Conches, 583 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, bei Pavilly, 580 E. [676 E.

Emarese, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Aosta,

Ematris, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Monaghan, 2786 E.

Emaus, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Bez. u. bei Odrau, 160 E. 2) (Alt- und Neu-), Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Danzig, 380 E.

Emba, Festung im russ. Asien, zwischen Guv. Orenburg und Kirgisen-Steppe, am glchn. Fluss. 48° 19' 21'' n. Br., 50° 6' 27'' ö. L. v. Par.

Embach, 1) Ort in Oesterreich, Salzburg, r. an der Salza, 570 E. Bekannter Wallfahrtsort. 47° 17' 23'' n. Br., 10° 40' 9'' ö. L. v. Par. 2) Tiefer Fl. in Russland, Liefland, entspringt im Kr. Pernau, durchfl. den Wirzerw-See und mündet in den Peipus-See.

Embakka, Prov. in Afrika, Nieder-Guinea, Angola. Hptort gl. N. Von den Portugiesen abhängig.

Embden, 1) s. Emden. 2) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Somerset, 1085 E.

Embel, Berg in Frankreich, Dep. Drôme, NW. bei Dié.

Embeler, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sandsch. Silistria, N. von Schumla. [Retteg, 220 E.

Emberfö, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez

Emberg, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, 160 E. Eisenwerke. 2) Df. ebd., Kärnten, Bez. und bei Greifenburg, 270 E. 3) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, 160 E.

Emberton, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 628 E.

Embid de Ariza, 1) Df. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Ateca, bei Calataynd, 554 E. 2) **E. de la Rivera**, Df. ebd., Bez. und bei Calataynd, 429 E.

Embies-Insel, (Ile-des), im mittell. Meer, an der Küste von Frankreich, Dep. Var, Arr. und SW. von Toulon.

Embken, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, bei Zülpich, 562 E.

Emblehem, Df. in Belgien, Prov. und bei Antwerpen, 1200 E.

Embleton, 1) Df. in England, Gfsch. Northumberland, 723 E. 2) Flck. ebd., Gfsch. Cumberland, 363 E.

Emblicheim, Df. in Hannover, Gfsch. Bentheim, Lddr. Osnabrück, bei Haselünne, 1050 E.

Emboli, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Gallipoli, das alte Amphipolis, am Strymon.

Embomma, St. in Afrika, Nieder-Guinea, Land Congo, am Zaire, 500 E. Einst wichtiger Sklavenmarkt.

Emborio, Flck. in Griechenland, Insel Santorin, an der Südk

Emborrow, Df. in England, Gfsch. Somerset, 215 E.

Embourg, Df. in Belgien, Prov. und bei Lüttich, 850 E. Eisengiesserei. [Bez. Bülach, 1410 und 765 E.

Embrach, (Ober-, Unter-), 2 Dfr. im Schweizer Kant. Zürich,

Embrechting, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und bei Ried, 420 E.

Embresin, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, bei Avène, 760 E.

Embreville, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Gamaches, 419 E.

Embrun, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, 26½ QM. 33,000 E. in 5 Kant. 2) Befestigte St. ebd., auf einem steilen Fels-Plateau, am Durance, 4287 E. Civil-Tribunal, Band-, Woll- und Baumwollspinnfabriken. 44° 34' 7'' n. Br., 4° 8' 54'' ö. L. v. Par.

Embry, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, bei Fruges, 650 E.

Embsay, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 1028 E.

Embsen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Achim, 650 E. Mineralquelle. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Lüne, 1¼ M. von Lüneburg, 230 E.

Embt, (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 1006 und 778 E.

Embun, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. u. bei Jace, 638 E.

Emchen Mchy, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, bei Xions, 560 E.

Emd, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Visp, 224 E.

Emde, Glashütte in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, bei Nieheim, 115 E.

Emden, Embden, 1) St. in Hannover, Ost-Friesland, Lddr. Aurich, an der Mdg. der Ems in den Dollart, 13,000 E. Amtssitz, seichte Aussen- und zwei Binnen- (Rathsdelft, Falderndelft) Häfen, mit den zahlreichen die St. durchschneidenden Kanälen in Verbindung, Rathhaus, Rhede, Börse, See-Assekuranz-Compagnie, Häringfischerei, Schiffbau, Gymnasium, Gesellschaft für bildende Kunst u. vaterländische Alterthümer, Hebammenschule, Navigationsschule, Leinenwaaren, Segeltuch, Strumpffabr., Tabak-, Oel-, Zwirnhandel, besonders Stapelplatz der Erzeugnisse der hannover. Aemter Emden, Greetsyhl und Aurich. Durch den Trekschnyten-Kanal ist Emden mit Aurich verbunden. 53° 22' 4'' n. Br., 4° 52' 23'' ö. L. v. Par. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 710 E. Papier-, Wasser-, Windmühle, Kalk- und Ziegelbrennerei, Steinbruch.

Emdokne, Ort in Afrika, Darfur, W. von Kobbe.

Emelghem, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Courtrai, 1690 E. [an der Ems, 135 E.

Emen, Df. in Hannover, Aremberg-Meppen, A. Aschendorf, r.

Emenabad, St. in Hindostan, Punjab, N. von Lahore. 32° 1' n. Br., 74° 10' ö. L. v. Grwch. [Bez. Neustadt, 130 E.

Emerberg, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Kr. Unter-Wienerwald,

Emerfeld, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, 152 E. Liegt hoch am Rand der Alp.

Emering, Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, 451 E.

Emeringen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, a Alpabhang, 255 E.
Emeriages, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 19 E. Weinbau. [572 E. Römerthurm.
Emerkingen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen,
Emern, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, 185 E.
Emersacker, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Wertingen, 0 E. [137 E.
Emershofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen,
Emersleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, 586 E. [Traunstein, 715 und 100 E.
Emertsham, Gmd. und Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A.
Emfras, St. in Afrika, im Kngr. Amhara in Habesch, O. am Tana-See.
Emhof, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Burglengenfeld, 195 E.
Emhofen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Burglengenfeld, 0 E.
Emil, Fl. in Asien, Dzungarei. Mündet in den See Kiurga.
Emiland (St.), Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, SO. von Autun, 896 E. [Dnrochowo, 180 E.
Emiliew, Kol. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, bei
Emilion (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und bei Libourne, 3014 E. Vorzüglicher rother Wein.
Emine, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 850 E.
Emineh, Zweig des Balkan-Gebirges zwischen Bulgarien und Rumelien, der im gleichn. Vorgebirge (42° 41' 40" n. Br., 25° 33' 15" L. v. Par.) am schwarzen Meer ausgeht.
Emirköi, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sandsch. Silistria, W. von Basardschik. [lieben, 714 E.
Emishofen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. und bei Gott-
Emkendorf, Df. in Holstein, Ger. Neuhaus, 230 E.
Emkem, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 5 E. [Leine, 695 E.
Emleben, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Ober-Gleichen, an der
Emley, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 1451 E.
Emlichheim, s. Emblicheim.
Emly, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, bei Cashell, 450 E.
Emlyfadd, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Sligo, 3930 E.
Emmel, (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 500 und 660 E. Weinbau, Schieferbrüche.
Emmelhofen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., A. Wangen, 100 E.
Emmeln, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Meppen, 236 E.
Emmelndorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und 1 M. von Harburg, 150 E. [Kr. Malmedy, zus. 255 E.
Emmels, (**Ober- und Nieder-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Trier,
Emmelsbüll, **Emmingsbüll**, **Emensboll**, Df. in Schleswig, A. Tondern. Ackerbau, Vieh- und Schafzucht. Holz- und Torfmangel.
Emmelsum, (**Ober- und Unter-**), 2 Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, zus. 540 E.
Emmen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Isenhagen, bei Wittingen, 290 E. 2) Df. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, A. Dalen, 580 E. 3) Pfrdf. in der Schweiz, Kant. Luzern, Bez. Hochdorf, am gleichn. Fl., 1834 E. 4) **Grosse E.**, Nebenfluss der Aar ebd., Kant. Bern. Entspr. am Brienzergrat, verschwindet im Gewölb Rebloch, durchfliesst das grosse, reiche und durch seine vorzüglichen Käse berühmte **Emmenthal** und mündet unter Solothurn. 5) **Kleine E.**, (**Wald-**), Nebenfluss der Reuss ebd., Kant. Luzern. Entspr. am Giswellerstock, nimmt r. die Entle aus dem Entlebuch und den Kriens- oder Rengbach auf.
Emmendingen, 1) A. in Baden, Oberrheinkr., 4 QM., 25,600 E., umfasst Theile des Rheinthales, Kaiserstuhls und Schwarzwaldes wird von den Fl. Elz u. Kinzig durchflossen. Höchste Punkte: Hünersädel 2487, Hoheck 2320 und Schillingenberg 2260 F. hoch. Das Klima ist der Lage im Thale oder auf den Gebirgen angemessen. 2) St. ebd., in einer der schönsten Gegenden Badens, an der Elz und Bretten, 2170 E. Amtssitz, schöner Marktplatz, regelmässige Vorstädte, grosse Stadtkirche, schönes Rathhaus, Landvogtei, Oberamtskanzlei u. a. Gebäude; höhere Bürgerschule, Papier- und Maschinengarnfabrik, vorzügl. Flachsbau, Kalk- und Ziegelöfen, Fische, Viehzucht. Unweit das Mineralbad Weiherschloss und Ruinen der Burg Hochberg. 48° 7' 16" n. Br., 5° 30' 51" ö. L. v. Par.
Emmendorf, (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, zus. 290 E. Mühle, Schlossruine.
Emmenhausen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kaufbeuren, E.
Emmenried, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kempten, 100 E.
Emmenthal, s. Emmen 2.
Emmer, (**Grosse**), Nebenfl. der Weser l. Entspr. am Ostabhang des Osning oder Teutoburgerwaldes im preuss. Westphalen, fliesst durch Lippe-Detmold, Pyrmont und Hannover.
Emmerborn, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. und Stadtoldendorf, an der Lenne, 110 E.
Emmerich, 1) St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, r. am Rhein, 7670 E. Hauptzoll- und Rheinzollamt, Gymnasium, Seminar, Waisenhaus, Salzfaktorei, grosser Flusshafen, Fabriken in Tuch, Wollzeuge, Strümpfe, Hüte, Essig, Seife, Oel, Posamentirwaren; Schifffahrt. 51° 49' 52" n. Br., 3° 54' 8" ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Kr. Geldern, 310 E. Bedeutender Jahrmarkt.
Emmerichenhain, Df. in Nassau, A. Rennerod, 476 E.
Emmerichs-Eyland, Insel in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 230 E. [münden. Glashütte und Schleife.
Emmerichsthal, Wlr. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gemünden.
Emmerin, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 1688 E.
Emmerke, Df. in Hannover, Lddr. und A. Hildesheim, bei Hildesheim, 485 E.
Emmerlev, Df. in Schleswig, NW. bei Tondern, an der Westod. Nord-See. Vorzügliche Spitzenklöppelei.
Emmern, Df. in Hannover, Calenberg, A. und bei Hameln, E. [Tondern. Spitzenklöppelei.
Emmerschede, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Schleswig, A.
Emmersdorf, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Spitz an der Donau, 390 E. 2) Df. ebd., Kärnten, Bez. Roseck, an der Drau, 190 E.
Emmershausen, Df. in Nassau, A. Usingen, an der Weil, 347 E. Eisenhütte. [lutter, 600 E. Krystall.
Emmerstedt, Df. in Braunschweig, A. Helmstedt, bei Königs-
Emmersweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, 295 E. [420 E.
Emmerting, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Altötting,
Emmertsbühl, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, 131 E. [kirchen, 370 E.
Emmerzhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Alten-
Emmet, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Calhoun, 1800 E. Mühlen, Sägen. 2) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Dodge, 1500 E. [609 E.
Emmetten, Df. im Schweizer Kant. Unterwalden, Nidwalden,
Emmettsburg, Ort in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Frederick, 50 engl. M. NW. von Baltimore, 940 E. Katholisches Collegium.
Emmettsville, Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Randolph, 75 engl. M. NO. von Indianopolis.
Emmetzheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, 286 E. [Heusden, 1159 E.
Emmichoven, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei
Emmingen, 1) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, im Nagoldthal, 674 E. 2) **E. ab Eck**, Df. in Baden, Seekr., A. Engen, 1087 E. Wallfahrtskirche. [230 E.
Emminghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep,
Emmungs, Insel in Australien, Pelew-Gruppe, eine der grössten Inseln der Gruppe, mit eigenem Fürsten.
Emneth, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 1025 E.
Emöd, Df. in Ungarn, Com. Borsod, zwischen Weinbergen, 2100 E.
Emöke, Df. in Ungarn, Com. Neutra, 900 E.
Emondeville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, bei Montebourg, 506 E. [derselben.
Emont, Fl. in England, Gfsch. Cumberland, an der Südgrenze
Empe, Fl. in Preussen, Rgbz. Arnsberg. Giebt dem Emper- oder Enneper-Thale (Eisenwerke) den Namen; mündet in die Volme.
Empede, Df. in Hannover, Calenberg, A. und bei Neustadt a. R., an der Leine, 445 E.
Empel, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Hertogenbusch, 540 E.
Empelde, Df. in Hannover, Calenberg, A. Wenigsen, 360 E.
Emper- oder Enneper-Strasse in Preussen, Rgbz. Arnsberg, zwischen Hagen und Gevelsberg, bei Schwelm; nach dem Flüsschen Empe benannt. [Wilden, 560 E.
Empesdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez.
Empfenbach, (**Ober-**), Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, 380 E.
Empfershausen, (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen, 215 und 230 E.
Empfertshausen, Df. in S.-Weimar-Eisenach, A. Dermbach, 485 E. 2 Mühlen.
Empfingen, Df. in Preussen, Hohenzollern-Sigmaringen, A. Haigerloch, 1920 E. Marktgerechtigkeit.
Empingham, Df. in England, Gfsch. Rutland, 925 E.
Empoli, St. in Italien, Toscana, Prov. und WSW. von Florenz, l. am Arno, 15,534 E. Bischofsitz, Strohflechterei, Töpferei, Handel mit Getreide. 43° 43' 21" n. Br., 8° 37' ö. L. v. Par.
Empte, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und $1^1/_2$ M. von Coesfeld, 170 E.
Emptinnes, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Ciney, 500 E.
Empungua, Land und Negerreich im südl. Ober-Guinea, auf der Westküste des Meerbusens von Guinea, an der Gabon-Mündung. Ungesund, schlecht bevölkert: kein Gold, aber schöne Produkte des Pflanzenreichs. [1855 E.
Empurany, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon,
Empury, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, bei Lormes, 422 E.
Emrichsthal, s. Emmerichsthal.
Ems, 1) Fl. in Deutschland. Entspringt in Lippe-Detmold am Westabhang des Osning oder südöstl. Teutoburgerwaldes, am Fuss des Stapelagerbergs, fliesst durch die Sennerheide, weiter durch das preuss. Westphalen, an Rietberg, Wiedenbrück, Telgte und Rheina vorüber, tritt dann in Hannover ein, und geht aus der Richtung SW. in N. über, bis gegen die Mdg. in den Dollart, die NW. liegt, und $1^1/_2$ M. breit ist. Die bedeutenden Zuflüsse sind r. die Hopster-Aa, Hase (bei Meppen) und Leda. Ebbe und Fluth sind bis Halte bemerkbar, und bis hierher können grosse Schiffe fahren. Ihr Lauf beträgt an 51 M. und ihr Flussgebiet 240 QM. Das Wasser ist trübe und schlammig, unterhalb Weener auch salzig und darum nicht fischreich. Die Schifferei (auch Dampfschifffahrt) auf dem Fl. ist bedeutend. 2) St. in Nassau, A. Nassau, im engen Lahnthal, an steilen Felsen (besonders die wunderlich gestaltete Bäderleye), 3446 E. Berühmte warme Bäder 21—44° R. mit schönen Anlagen; unweit ein Silber- und Kupferwerk, jenseits der Lahn die Hundsgrotte. Congress der rheinischen Kurfürsten (Emser Congress oder Emser Punktation) den 25. August 1789. 3) Pfrdf. in der Schweiz, Kant. Graubündten, Bez. Im Boden, heisst auch **Ober-** od. **Welschen-Ems**, 1377 E. 4) Df. ebd., Kant. Wallis, Bez. Leuk, 342 E. 5) S. Hohenems. [Meppen, 309 E.
Emsbühren, Ort in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Lingen, bei
Emsche, **Embscher**, Nebenfl. des Rhein r. Entspr. bei Dortmund und mündet S. von Wesel.
Emsdetten, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 1460 E. 2) Bauersch. ebd., 385 E. 8 Mühlen.
Emsdorf, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, 520 E.
Emse, (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. in Waldeck, A. und bei Rorbach, an der Emse, 325 und 210 E.
Emselohe, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 398 E.

Emsenhub, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Traunkr., Bez. und bei Steinbach, 260 E.

Emser-Bad, Badeort in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, unfern Dornbirn. [Mühle.

Emsing, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 270 E.

Emsisch-Bauren, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Bregenz, Bez. Feldkirch, 270 E.

Emskeim, Emsheim, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Donauwörth, 158 E.

Emskirchen, Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt, bei Langenzenn, an der Aurach, 886 E. Hopfenbau.

Emsteck, 1) Df. in Oldenburg, A. Kloppenburg, 480 E. 52° 50' 7'' n. Br., 5° 49' 11'' ö. L. v. Par. 2) (**Wester-**), Df. ebd., 7/8 M. von Kloppenburg, 265 E.

Emsworth, Df. in England, Gfsch. Southampton, am Meer, NO. bei Portsmouth, 1400 E. [Theddinghausen, 400 E.

Emtinghausen, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A.

Emtmannsberg, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Baireuth, bei Creussen, 440 E.

Emtras, St. in Afrika, Abyssinien, Amhara, Staat Belessem.

Emuy, Hiaman, St. in China, Prov. Fu-Kian, am glchn. Busen. Grosse Rhede. [in die Strasse von Fukian.

Emwi, Bai von, Meerbusen in China, Prov. Fukian, öffnet sich

Enänger, Krchspl. in Schweden, N. von Söderhamm. Eisenhütte Långried.

Enamas-Dagh, Zweig des Taurus-Gebirges.

Enara, Enare, Df. in Russland, Finnland, am glchn. grossen See von 12 M. Länge und 7 M. Br., 350 E. 68° 56' 30'' n. Br., 24° 55' 45'' ö. L. v. Par. [Basaltbergen.

Enatum, Insel in Australien, Heiligengeist-Archipel, klein, mit

Enborne, Df. in England, Gfsch. Berks, 412 E.

Encamp, Df. im Andorra-Thal in den Pyrenäen. Eisenwerke.

Encausse, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei Aspet, 549 E. 2) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Lombez, bei Cologne, 789 E.

Enchastrayes, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. und bei Barcelonnette, 635 E.

Encheureuth, Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Stadtsteinach, bei Culmbach, 900 E. Flachs, Holz, Baumwollenspinnerei, Viehhandel.

Encina (la), 1) Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, S. bei Ciudad-Rodrigo, r. am Agueda, 554 E. 2) **E.-Corba**, Flck. ebd., Aragonien, Prov. Zaragoza, OSO. bei Calatayud, 1142 E.

Encinas, 1) Ort in Spanien, Prov. Valladolid, bei Peñafiel, 634 E. 2) Df. ebd., Prov. Segovia, bei Castillejo, 332 E. 3) **E. Reales**, Flck. ebd., Prov. Cordoba, Bez. Lucena, bei Benameji, 1954 E.

Encinasola, 1) Flck. in Spanien, Prov. Huelva, Bez. Aracena, bei Frejenal, 3947 E. 2) **E. de los Comendadores**, Flck. ebd., Prov. Salamanca, Bez. und bei Vitigudino, 730 E.

Enciso, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, N. bei Cornago, 939 E.

Encs, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, Bez. Szikszo, 670 E.

Encsencs, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. und bei Nyirbator, 1100 E.

End, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein, 200 E. 2 Mühlen. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und bei Heinsberg, 100 E. [kopf, 362 E.

Endbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Biedenkopf

Ende, (**Kirch-, Ost-, West-**), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, bei Herdecke, 92, 100, 120 E.

Endeavour, 1) Kanal zwischen der Nordküste der langen Halbinsel am Carpentaria-Golf in Australien und den Prinz-Wales-Inseln. 2) Fl. im südl. Neu-Wales, der 15° 27' s. Br., 143° 5' 45'' ö. L. v. Par. oder 15° 27' 4'' s. Br., 142° 50' 25'' ö. L. v. Par. in den Ocean mündet.

Endebruch, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und bei Heinsberg, 180 E.

Endeh, Insel in Australien, O. von der Insel Sumbawa (Flores). Glchn. Hafen und schöne Rhede an der Südküste. 10° 15' s. Br., 139° 50' ö. L. v. Par. Die Holländer holen hier Kokosöl, eine schlechte Sorte Zimmt und Holz. Der Vulkan Lovativo leuchtet oft wie ein Leuchtthurm ins Meer.

Endeholz, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Celle, 165 E.

Endel, 1) Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Wittmund, 310 E. 2) Df. in Oldenburg, Kr. und A. Vechta, 125 E.

Endelave, Insel im Kattegat, zwischen der Küste von Jütland und dem Südende der Insel Samsöe; mit einem Dorf: 55° 46' 30'' n. Br., 7° 55' 53'' ö. L. v. Par. [370 E.

Endelen, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen,

Endelhausen, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, 260 E. 47° 56' 37'' n. Br., 9° 14' 25'' ö. L. v. Par.

Endellion, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 1194 E.

Endenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Siegburg, 120 E.

Endenburg, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, 283 E.

Endenich, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, am Kreuzberg, 1300 E. [482 E.

Endenna, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo,

Enderbach, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Weghelm, 130 E.

Enderby, 1) Cap in Neu-Britannien, an der S.-Küste von Cumberland, N. an der glchn. Meerenge. 63° 48' n. Br., 69° 14' w. L. v. Par. 2) Df. in England, Gfsch. Leicester, 1336 E. 3) **E.-Bag**, Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 201 E. 4) **E.-Mavis**, Df. ebd., 349 E. 5) **E.'s-Land**, eine von Biscoe 1831 entdeckte Küste im Süd-Eismeer. 67° 16' s. Br., 49° 47' ö. L. v. Grwch. 6) **E.-Wood**, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 233 E.

Enderi, St. in Russland, im Kaukasus, S. von Kizliar.

Endermettingen, Df. in Preussen, Seekr., A. Bonndorf, 239 E.

Endermo, Hafen an der Südküste der japan. Insel Jesso, am NO.-Ende der Vulkan-Bai. 42° 19' 29'' n. Br., 138° 47' 12'' ö. L. v. Par.

Enderndorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, 450 E. Schloss, 2 Mühlen.

Endersbach, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, 1011 E.

Endersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 570 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, 210 E. 3) Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, bei Zuckmantel, 1360 E. Eisenwerk. [150 E.

Endersgrün, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Kaaden,

Enderta, Prov. im südl. Tigreh in Habesch.

Endery, St. in Russland, Tscherkessien, Land der Kumyken, am Aktasch, 3000 E. Reis- und Weinbau. [140 E.

Endfelden, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Traunstein,

Endford, Df. in England, Gfsch. Wilts, 917 E.

Endian, St. in Persien, Prov. Khusistan, r. am Tab und an der Strasse von Basra nach Abuscher und weiter, 3000 E. Handel.

Endine, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Clusone, 801 E.

Endingen, 1) St. in Baden, Oberrheinkr., A. Kenzingen, unweit dem Kaiserstuhl, 2863 E. Leinewberei, Weinbau, Getreide- und Weinhandel. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, 706 E. 3) (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. im Schweizer Kant. Aargau, 1770 und 210 E.

Endjasu, kl. St. in asiat. Türkei, WSW. von Kaisarieh.

Endlichhofen, Df. in Nassau, A. und 3/8 M. von Nastätten, 150 E.

Endon mit Longsdon und Stanley, Ortsch. in England, Gfsch. Stafford, 1241 E.

Endorf, 1) Gmd. und Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim, 742 E. 2) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, 281 E. 3) Df. und Eisenhütte in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 954 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Gebirgskr., bei Ermsleben, 540 E. [l'Isle en Jourdain, 308 E.

Endoufielle, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lombez, bei

Endrachts-Land, s. Eendrechts-Land.

Endred, 1) Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 1470 E. 2) Df. ebd. Com. Oedenburg, 860 E. 3) Df. ebd., Com. Szatmar, 1550 E.

Endrefalva, Df. in Ungarn, Com. Neograd, nahe am Berge Varbegy, 700 E.

Endreischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 1 3/4 M. von Heinrichswalde, 100 E.

Endrejen, Andreischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen Kr. Niederung, 335 E.

Endrick, Fl. in Schottland; entspr. in der Gfsch. Stirling durchfl. das pittoreske Innerdale (Thal) und mündet unweit Buchanan in den Loch-Lomond.

Endrinal, St. in Spanien, Prov. und bei Salamanca, 623 E.

Endröd, Pfrdf. in Ungarn, Com. Bekes-Csanad, Bez. Sarvas bei Mezö-Tur, 7360 E. [Berga, 410 E.

Endschütz, Entschütz, Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A.

Endsee, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Rothenburg 190 E. Gipsmühle, 2 Seen, End- und Neue-See.

Endzettel, Ortsch. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Wittmund 160 E. [Asiago, 3100 E.

Enego, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, ONO. bei

Enemonzo, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. Ampesso, 1530 E.

Enfant perdu, kl. Insel im atlantischen Ocean, an der Küste des französischen Guyana, NW. von Cayenne.

Enfers, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Freibergen, bei Montfaucon, 245 E.

Enfias, Flck. in Portugal, Prov. Beira, O. bei Viseu.

Enfield, 1) St. in England, Gfsch. Middlesex, l. am New. NNO. bei London, 12,424 E. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts Gfsch. Hampshire, 1220 E. 3) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Hartford, l. am Connecticut, gegenüber Suffield, 4940 E. Grosse Teppichfabrik. 4) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, 1970 E. 5) Ort ebd., Maine, Gfsch. Penobscot, 540 E. 6) Ort ebd., New-York, Gfsch. Tompkins, 2500 E.

Enfola, nördl. Vorgeb. der Insel Elba.

Enfonvelle, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei Bourbonne, 503 E.

Enford, Df. in England, Gfsch. Wilts, 893 E.

Engabrunn, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Kr. Unter-Mannhartsberg, Bez. Kirchberg, 580 E.

Engadin, das längste Thal im Schweizer Kant. Graubünden, vom Maloya bis Finstermünz, gegen 18 St. lang. Es ist eine der höchstliegenden bewohnten Gegenden Europas. Zwei beinahe parallele gewaltige Bergketten scheiden das Thal im N. von den österreichischen Kreisen Oberinnthal und Vorarlberg und den Graubündtner Thälern Prättigau, Davos, Bergün, Oberhalbstein, im S. von dem Vintschgau, Münsterthal, Bormio, Puschlav und Veltlin. Viele Pässe führen über die hohen Bergkämme. SW. steht der Maloya. Das Thal wird in Ober- und Unter-E. getheilt und von dem Inn (il Eent) durch die vier Seen in Ober-Engadin: Silser-, Silvaplaner-, Campfeerer- und Moritzer-See durchflossen. Der berühmte Sauerbrunnen St. Moritz befindet sich in einer sumpfigen Wiese am Fuss des Roseggebirges, bei dem glchn. Df. Durch die hohe Lage und die mächtigen Schnee- und Eisgebirge ist das Ober-Engadin winterlich. Getreide gedeiht nicht, und die Gerste nicht immer. Laubholz verkrüppelt. Das 11 St. lange Unter-Engadin beginnt unter Pontaut und ist grösstentheils rauhes und unbewohntes Berggelände, hat grosse Waldungen und darüber die Alpenweiden, an Felsen u. Gletscher angelehnt. Im Thal gedeiht Roggen, Gerste, Erbsen, Hanf, Flachs, Kartoffeln; Hauptnahrungszweig ist die Viehzucht und der Wiesenbau. Die Bevölkerung mag auf 11,000 steigen, wovon 1/3 im Ober-E. Die Bewohner sind kräftig und ein grosser Theil der männlichen Bevölkerung wandert auf längere Zeit aus, um sich als Kellner, Zuckerbäcker etc. Vermögen zu erwerben. Die Mehrzahl gehört der reformirten Kirche an.

Engano, 1) Cap der Ostspitze von Haiti. 18° 34' 42'' n. Br. 70° 45' 52'' w. L. v. Par. 2) Eine Sunda-Insel, SW. von Sumatra Hafenlos, bewaldet und von rohen, nackten Malayen bewohnt.

welche sich von Palmen und rohen Fischen nähren, Messer und Speere als Waffen haben und in den durchlöcherten Ohren Muscheln und andere glänzende Sachen tragen. Die Insel hat 6 M. Umfang.

Engaño, 1) Insel in der Geelvink-Bucht, an der Nordküste von Neu-Guinea. 2) Cap der NO.-Küste der Philippinen-Insel Luzon. 18° 36' n. Br., 119° 52' ö. L. v. Par. 3) S. Edgecumbe.

Enganos, Nebenfl. des Japura l., in Ecuador.

Enge, 1) s. Engi. 2) Ort im Schweizer Kant. und Bez. Zürich, 665 E.

Engeasy, Ort in Afrika, Algier, Gebiet der Beni-Mozab.

Engelade, Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Seesen, 30 E. Papier- und Sägemühle.

Engelau, (Gross-, Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 485 und 270 E.

Engelbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, 355 E. Mahl- und Oelmühle.

Engelberg, Df. im Schweizer Kant. Unterwalden, Bez. Ob dem Wald, 3210 F. ü. d. M., 1665 E. Kloster.

Engelberger-Aa, ein Thal und der östl. Theil des Schweizer Kant. Unterwalden, von dem westl. Theil und Thal Sarner-Aa durch eine Bergkette geschieden.

Engelbostel, Df. in Hannover, Calenberg, Lddr. u. A. Hannover, 695 E.

Engelbrechts, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Waldhofen, 30 E.

Engelbrechtsmünster, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ingolstadt, 252 E. 2 Kirchen.

Engelburg, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Passau, 10 E. 2) S. Gaiserwald.

Engelen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 150 E.

Engelern, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Fürstenau, 350 E.

Engelfangen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, 265 E.

Engelgau, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 225 E.

Engelhardsberg, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, 236 E. Mühle. In der Nähe das Quackenschloss, der Adlerstein, die Riesenburg und der Doos.

Engelhardszell, Flck. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Schärding, r. an der Donau, 1100 E. Donauzoll. Schmelztiegelfabrik.

Engelhardtshausen, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, 285 E.

Engelhartstetten, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Marchegg, unfern der March, 566 E.

Engelhaus, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Karlsbad, 630 E. Schloss.

Engelhelms, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Fulda, 255 E. [illegible]thie.

Engelhirsch, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Lindau, 140 E.

Engelhöll, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 0 E. Weinbau.

Engelhofen, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, 230 E.

Engelholm, St. in Schweden, Län Christianstad, rechts an der Mdg. der Rönne Aen in den Golf, 1650 E. Häringsfang. 56° 14' 11" n. Br., 10° 31' 38" ö. L. v. Par.

Engelmannsbrunn, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Kirchberg, 510 E. Mühle.

Engelmannsreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, 110 E.

Engelmar, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Bogen, 260 E.

Engeln, 1) Df. in Hannover, Unterhoya, A. Bruchhausen, 346 E. 2) Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 160 E.

Engelnstedt, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Salder, 365 E.

Engelrod, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 480 E. 3 Mühlen.

Engelsbach, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. und bei Georgenthal, 0 E.

Engelsberg, 1) St. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, am Fusse des gleichn. Berges, 2100 E. Leineweberei, Bleichen. 49° 58' n. Br., 14° 55' 12" ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Kratzau, an der Neisse, 730 E. Bleichen, Mühle. 3) Berg auf der Rhön, bei Tann in Bayern, 2260 F. hoch. 4) Gmde. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Traunstein, 458 E. 5) Gmde. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Velburg, 427 E.

Engelsbrand, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, 870 E. 2 Sägemühlen.

Engelsbrunn, Kisfalud, Pfrdf. in Ungarn, (Wojwod.), Comitat, Bez. Neu-Arad, l. am Maros, 1100 E. Mineralquelle.

Engelschoff, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Himmelpforten, E.

Engelschwand, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 395 E.

Engelsdorf, 1) Df. in Sachsen, Krd. und GA. Leipzig, 340 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, 1010 E. 3) Df. ebd., Steiermark, Bez. und bei Graz, 220 E.

Engelsfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 160 E.

Engelshöhe, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 200 E.

Engelshof, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Vohenstrauss, 421 E.

Engelshütt, Dfgmde. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kötzting, 606 E.

Engelskirchen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, E. Eisenwerk.

Engelstadt, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Bingen, E.

Engelstein, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, E.

Engelswald, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Freiberg, 796 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 250 E.

Engelthal, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, E. Salpetersiederei, Mühle.

Engelwies, Df. in Baden, Seekr., A. Messkirch, 480 E. Eisensteingruben.

Engen, 1) A. in Baden, Seekr., 21,547 E. Gebirgig, wohl bewässert; Ackerbau, Viehzucht, Weinbau und viel Bohnerz. 2) St. ebd., 1644 E. Mit schöner und grosser Pfarrkirche; Acker-, Wein- und Obstbau, Musselinstickerei. Sieg der Franzosen unter Moreau über die Oesterreicher, 1800. 3. Mai.

Engenbahn, Df. in Nassau, A. Idstein, 200 E.

Engenberg, Wlr. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Lindau, 140 E.

Engenforth, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Gross-Meseritsch, 145 E.

Engensen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Burgweddel, 405 E.

Engenstein, Df. in S.-Meiningen, A. und 1½ M. von Eisfeld, 105 E.

Engenthal, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Sulzbach, 100 E. 2) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Hammelburg, 142 E. 3) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, bei Wasselonne, 1007 E.

Engenville, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. und bei Pithiviers, 620 E.

Enger, St. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 1680 E. Wittekind's Grabmal; Flachsbau, Garnhandel.

Engerau, deutsch. Df. in Ungarn, Com. Wieselburg, bei Pressburg, 560 E.

Engerazhofen, Pfrwlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 115 E.

Engerda, Df. in S.-Altenburg, Kr. Kahla, 335 E. Mühle.

Engerhafe, Df. in Hannover, Ostfriesland, A. Aurich, 377 E.

Engering, Enkering, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, 280 E. Hopfenbau.

Engern, Df. in Kurhessen, Niederhessen, A. Rinteln, 510 E.

Engers, 1) (Zoll-), Flck. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 960 E. Schloss, Park, Landesbaumschule. 2) (Kalten-), Df. ebd., Kr. Koblenz, 680 E. Starker Obstbau, Rheinfähre. 3) (Sebastian-), Df. ebd., 570 E. Obstbau, Fähre.

Engersdorf, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Oesterreich unt. d. Enns, Kr. Unter-Mannhartsberg, Bez. Wolkersdorf und Kornneuburg, 1400 und 320 E.

Engersen, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 370 und 180 E. Mühle.

Engershausen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 390 E.

Engertsheim, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Passau 2, 200 E.

Enges, Df. im Schweizer Kant. Neufchâtel, Bez. Neuenburg, 238 E.

Engetried, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen, 415 E.

Enghien, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, bei Montmorency, 804 E. Mineralquellen und Bad. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) St. in Belgien, Prov. Hennegau, NNO. von Mons, 3850 E. Brauerei, Spitzenfabr., Bleichen, Salzraffinerie, Handel. 3) (Petit-), Df. ebd., bei dem vorigen, 1800 E.

Engi, Df. im Schweizer Kant. Glarus, im Sernft-Thal, 2425 F. ü. d. M. 1115 E.

Engins, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei Sassenage, 435 E.

Engis, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, bei Lüttich, 760 E.

Englshausen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, 225 E.

Englshofen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Bischofszell, 255 E.

Englstein, Bad im Schweizer Kant. Bern, O. von Bern, A. Konolfingen, 300 E.

Englancourt, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei Lesquielles, 635 E.

England mit Wales, das eigentliche Königreich, bildet den südlichen Theil der grossbritan. Insel, zwischen 50° und 55° 45' n. Br., u. 1° 45' ö. L.—5° 44' w. L. v. Grwch. Begr. im N. v. Schottland, im O. von der Nordsee, im S. von dem englischen Kanal und im W. von dem Atlantischen und dem Irischen Meere. Mit einem Areal von 37,324,883 Acres (über 2800 QM.) ist es getheilt in die 52 Gfschn: Bedford, Berks, Buckingham, Cambridge, Chester, Cornwall, Cumberland, Derby, Devon, Dorset, Durham, Essex, Gloucester, Hereford, Hertford, Huntingdon, Kent, Lancaster, Leicester, Lincoln, Middlesex, Monmouth, Norfolk, Northampton, Northumberland, Nottingham, Oxford, Rutland, Salop, Somerset, Southampton, Stafford, Suffolk, Surrey, Sussex, Warwick, Westmoreland, Wilts, Worcester, York (East-, North- und West-Riding); dann für Wales: Anglesey, Brecon, Cardigan, Carmarthen, Denbigh, Flint, Clamorgan, Merioneth, Montgomery, Pembroke, Radnor, mit einer Gesammtbevölkerung von 20,066,224 E. (Wales: 1,111,780 E.) im J. 1861. (1851: 17,927,609 E.). Von Landsend an läuft das südl. Küstengebirge in nordöstl. und von Hartland an in südöstl. Hauptrichtung bis Exeter, 24 M. lang, meist Granit, reich an Eisen, Kupfer und Zinn und mit vielen Seitenzweigen. Höchster Punkt dieses Gebirges von Cornwall im kahlen Dartmoor-Nebenzweige 1680 F. ü. d. M. Das Centrum von England bildet in nördl. Hauptrichtung das Peakgebirge (Peak von Derby) als Scheide zwischen dem Trent und Mersey, von Derby bis Carlisle reichend und mit ungemein reichen Steinkohlenlagern. Seine höchsten Punkte sind der Whernside (2884 engl. F.), Ingleboro (2361 F.) und Pennigant (2270 engl. F.). Mit dieser Kette ist in NW. das Cambrische Gebirge verbunden, mit den höchsten Spitzen, Skiddaw (3022 F.), Helvellyn (3055 F.) und Skawfell (3166 F. ü. d. M.). Die Ostküste bis an die Themse ist steil, meist aus Kreidefelsen bestehend, von da bis an den Kanal flach, die ganze Südküste bis weiter an den Kanal von Bristol und die Mündung des Dee bergig und steil, an der Irischen See flach, aber fast überall tief eingeschnitten und buchtenreich, gute natürliche Häfen bildend, und mit vielen Vorgebirgen. Von seinen Flüssen sind 50 schiffbar, doch meist nur auf kurze Entfernung vom Meere. Hauptflüsse sind die Themse (Thames), der Humber, Severn und Mersey. An der Südküste fliessen der Tamar, Exe und Avern in den engl. Kanal; in O. die Themse, der Yare, Great Ouse, Withan, Humber, Tees, Tyne, Tweed in die Nordsee, in W. der Severn, Towy, Parott in den Kanal von Bristol, und der Dee (in Wales), Mersey, Ribble und Eden in das Irische Meer. E. hat sehr viele Kanäle (über 600 M.) von denen die wichtigsten sind: der Bridgewater-, Lancaster-, Oxford-, Grand-Junction und Grand-Trunk Kanal.

Das Klima E. ist oceanisch: grosse Feuchtigkeit und Lauheit der Luft, SW.- und W.-Winde für den Sommer, Herbst, und einen

57 *

Theil des Winters sind vorherrschend. Im Frühling sind trockne O.- und NO.-Winde gewöhnlich. Der meiste Regen fällt im Sommer und Herbst. Mittlere Regenmenge ungef. 31 Zoll. Mittlere Temperatur 39°5, im Sommer 60°8, im ganzen Jahre 49°7 Fahr.

Der Ackerbau steht in England im Allgemeinen auf einer hohen Stufe der Vollkommenheit, obgleich er in vielen Bezirken, insbesondere in den westl. Fabrikdistrikten, rückwärts geht. Haupterzeugniss desselben ist Weizen, besonders im O. und SO., dann Gerste, Hafer, Erbsen, Bohnen, Kartoffeln, Flachs, Hanf, Hopfen, Gemüse (besonders in Bedfordshire). Der Weinstock gedeiht nicht. Mc. Culloch berechnet den Gesammtwerth der Ernte zu 67,439,286 Pfd. Stlg. Doch werden noch 10,270,774 Quarters (1859) Korn und Mehl eingeführt. Die Anzahl der Pferde wird geschätzt auf 1½ Mill., des Rindviehs auf 4 Mill., der Schafe auf 26 Mill. Der Mineralreichthum E. ist ausserordentlich. Der Ueberfluss an Steinkohlen und Eisen brachte das so ausgebreitete Fabrikwesen zu der erstaunlichen Höhe. Im Jahre 1858 gewann es Kohlen 65,394,707 Tons im Werthe von 16,348,676 Pfd. Stlg., Eisen 8,040,959 Tons im Marktwerth von 10,713,798 Pfd. Stlg., Zinn 10,618 Tons, Kupfer 1,560,922 Tons, Blei 1,428,095 Tons, Gesammtwerth der Mineralprodukte über 31 Million Pfd. Stlg.

Im Handel und in der Industrie, welche hauptsächlich Wollen- und Baumwollengarn, Wollen-, Baumwollen-, Leinen- und Seidenwaaren, Papier, Kurzwaaren, Bier, Eisen- und Stahlwaaren, Glas, Steingut, Thonwaaren etc. schafft und durch sein grossartiges Maschinenwesen gefördert wird, steht E. auf der höchsten Stufe. Die wichtigste Fabrikation der Baumwollenwaaren hat in Süd-Lancashire ihren Sitz, die der Wollenwaaren hauptsächlich in West-Yorkshire, insbesondere um Leeds, Wakefield, Huddersfield, Halifax, Bradford, Dewsbury; Strumpfwebereien in Leicestershire; Spitzen in Nottingham; Leinen in Yorkshire, Lancashire, Durham und Dorset; Seidenwaaren in London (Spitalfields), Manchester, Macclesfield, Coventry, (Seidenbänder); Eisen- und Stahlwaaren in Shropshire, Staffordshire, Birmingham, Sheffield, London; Töpferwaaren im NW. von Staffordshire. Im J. 1856 bestanden Fabriken in Baumwolle 2210 m. 379,213 Arbeitern u. 28,051,917 Spindeln; in Wolle 2030 Fabr. mit 3,117,621 Spdl. und 166,885 Arbt.: in Leinen und Hanf 417 mit 1,288,043 Spdl. und 80,262 Arbt.; in Seide 460 mit 1,093,799 Spdl. und 56,137 Arbt. Gesammteinfuhr von roher Baumwolle 1859: 1225,989,072 Pfd., von Wolle 133,284,634 Pfd. Gesammtwerth der Ausfuhr englischer Produkte und Fabrikate 1859: 129,946,250 Pfd. Stlg.; der Einfuhr von Handels-Artikeln: 179,331,981 Pfd. Stlg. Handelsschiffe hatte E. im J. 1859 (die Flussdampfer ausgenommen) 18,675 Segelschiffe mit 3,379,592 Tons und 146,208 Schiffsmannschaft und 895 Dampfschiffe mit 389,517 Tons und 26,298 M., im Ganzen 19,570 Schiffe mit 4,269,109 Tons und 172,506 Schiffsmannschaft. Im Jahre 1858 waren 6979 engl. M. Eisenbahnen im Königreiche im Betriebe. 1858 existirten 505 Banken mit 1,999,971 Einlegern und 31,767,062 Pfd. Stlg. Einlage.

Für den Volksunterricht sorgt England auf keineswegs genügende Weise, Schulen, wie Schulenbesuch sind mangelhaft. Der Aufwand für die Schulen des Königreichs betrug im Budget von 1858 nur 663,435 Pfd. Stlg. Die Volksbildung ist unter der niederen Klasse, der überaus starken Arbeiterbevölkerung, die genöthigt ist, die Kinder von früher Jugend an der Fabrikarbeit zu übergeben, auf niedriger Stufe. Universitäten zu Oxford und Cambridge.

Ueber polit. Verfassung, Militärwesen, Staatseinnahmen und Ausgaben, Staatsschuld etc. s. Grossbritannien.

Englebelmer, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens, bei Acheux, 570 E.

Englefield, Df. in England, Gfsch. Berks, 393 E.

Engle-Fontaine, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 1882 E. Töpferei. [400 E.

Englesqueville, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux,

Engleword-Forest, Moor in England, Gfsch. Cumberland, unfern Carlisle.

Englisberg, Df. im Schweizer Kant. Bern, A. Seftigen, 308 E.

English-Bazar, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Malda, r. am Fl. Mahanunda, 70 engl. M. SO. von Purnea. Sitz der Civilverwaltung. 24° 58' n. Br., 88° 10' ö. L. v. Grwch. 2) E.-**Bickner**, Df. in England, Gfsch. Clouсester, 592 E. 3) E.-**Channel**, der Kanal zwischen England und Frankreich. S. Kanal. 4) E.-**Combe**, Df. in England, Gfsch. Somerset, 560 E. 5) E.-**Company's-Islands**, Inselgruppe an der Nordküste von Australien, Arnhems Land. 12° 10' n. Br., 134° 42' ö. L. v. Par. 6) E.-**Core**, Hafen an der Südwestküste von Neu-Irland, in Neu-Britannien, im stillen Ocean. 7) E.-**Harbour**, Hafen an der Westküste der kl. Antilleninsel Antigua.

Englishtown, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Monmouth, 460 E. [180 E.

Englisweiler, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach,

Englmar, Gmde. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Bogen, 1247 E.

Englos, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, bei Haubourdin, 386 E.

Engolling, Gmde. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Deggendorf, 401 E.

Engomer, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, bei Castillon, 766 E. Eisenhammer, Marmorbrüche.

Engrace, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, 1221 E.

Engsöe, Insel in Schweden, Westeråslän, im Mälarsee, 600 E.

Engstingen, 1) (Gross-), Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Reutlingen, 644 E. Hungerbrunnen. 2) (Klein-), Df. ebd., OA. Reutlingen, 528 E.

Engstlatt, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, 905 E. Starker Viehhandel.

Engstringen, (Ober- und Unter-), 2 Dfr. im Schweizer Kant., Bez. und bei Zürich, 406 und 277 E.

Engter, Df. und Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Vörden, bei Osnabrück, 762 E.

Enguera, St. in Spanien, Prov. Valencia, WNW. bei San-Felipe, 5700 E. Wollfabriken, Handel.

Engulalès, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion bei Entraygues, 1277 E. [1045 E.

Enguldanos, Flck. in Spanien, Prov. Cuenza, W. bei Utiel

Enguienegatte, **Enguingatte**, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, 460 E. [378 E.

Engwang, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Weinfelden

Engwiller, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, bei Niederbronn, 438 E.

Enhallow, brit. Orkney-Insel, SW. von Rowsay.

Enham, Df. in England, Gfsch. Southampton, 200 E.

Enheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Kitzingen 305 E. Mühle.

Enimie, (St.), St. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Florac, am Tarn, 1151 E. Wollzeugfabriken.

Enjasu, St. in asiat. Türkei, Karaman, Sdsch. Kaisarieh.

Enkenbach, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Kaiserslautern, 1487 E.

Enkendorf, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, 475 E.

Enkengrün, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tepl 200 E. Sauerbrunnen. [87 E.

Enkenhofen, Pfrwlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen

Enkering, Gmde. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt 479 E.

Enkesen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 160 E.

Enkhausen, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Arnsberg 170 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Meschede, 120 E. 3) Bauersch. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Büren, 350 E.

Enkhuizen, St. i. d. Niederlanden, Prov. Nordholland, a. Zuidersee, 5500 E. Versandeter Hafen, Salzraffinerie, Handel mit Holz, Butter, Käse, Häringfischerei, lateinische Schule. 52° 42' 16" n. Br., 2° 57' 28" ö. L. v. Par.

Enkingen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen 200 E. Mühle.

Enkirch, Flck. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, bei Trarbach, 2200 E. Schneidemühle, Weinbau, Schieferbrüche.

Enklinge, Insel in Russland, Ostsee, Alandegruppe.

Enköping, St. in Schweden, Län Upsala, am Mälarsee, 1616 E. Acker- und Gemüsebau.

Enksen im Kiel, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. u. 1 M. von Soest, 150 E. [Makfalva, 570 E.

Enlaka, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez.

Enmore, Df. in England, Gfsch. Somerset, 314 E.

Ennabeuren, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, 924 E.

Ennahofen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, 210 E.

Ennaska, eine der Fuchsinseln (Aleuten), SW. von Unalaska 52° 40' n. Br. v. Par. [1440 E. Alaunerde

Enneberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen, Bez. Bruneck

Ennel, beträchtl. Landsee in Irland, Leinster, Gfsch. Westmeath

Ennemain, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Athies, 435 E. Zuckerfabrik. [Moulins, 780 E.

Ennemond (St.), Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und bei

Ennenda mit Ennetbühl, 2 Dfr. im Schweizer Kant. Glarus an der Linth, 2813 E. [dem Wald, 645 E.

Ennenmoos, Ort im Schweizer Kant. Unterwalden, Bez. Nid

Enneperstrasse, Bürgermeisterei in Preussen, Rgbz. Arnsberg Kr. Hagen, besteht aus 192 kleinen Orten und Höfen und ist ausgezeichnet durch Gewerbthätigkeit. S. auch Emperstrasse.

Ennerbach, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, 115 E.

Ennerdale-Water, 1) See in England, Gfsch. Cumberland, daran 2) ein Df. gl. N. mit 499 E.

Ennerich, Df. in Nassau, A. Runkel, 200 E.

Ennery, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, bei Vigy 542 E. Zuckerfabrik.

Ennest, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 300 E.

Ennetach, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, 697 E. Alte Kirche.

Ennetbaden, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. und bei Baden, 527 E.

Ennetbühl, 1) kl. Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Ober-Toggenburg. 2) S. Ennenda.

Ennetbürgen, Df. im Schweizer Kant. Unterwalden, Bez. Nidwalden, 918 E. [Distr., 774 E.

Ennet dem Bach, Ort im Schweizer Kant. Freiburg, deutscher

Ennetières en Weppes, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 1649 E. [walden, 321 E.

Ennetmoos, Df. im Schweizer Kant. Unterwalden, Bez. Nid

Ennevelin, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 1606 E.

Ennewitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, bei Schkeuditz, 230 E.

Enney, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Gruyère, 364 E.

Ennezat, Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom 1441 E. Runkelzuckerfabrik.

Enniger, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum 472 E. 2) 2 Bauersch. ebd., 360 und 120 E.

Ennigerloh, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford bei Bünde, 794 E. 2) Bauersch. eb., Rgbz. Münster, Kr. Beckum 530 E, Oelfabrik, Leineweberei, gute Brucheteine.

Ennis, Clare, St. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Clare, am schiffbaren Fergus, 7800 E. Handel.

Enniscorty, St. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Wexford, am Slaney, 7700 E. Wollzeuge, gute Eisenwaaren, Handel mit Getreide

Enniskeen, Df. mit Markt in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Cork, links am Bardon.

Enniskerry, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Wicklow, 448 E.

Enniskillen, St. und Hauptort der Gfsch. Fermanagh in Irland Prov. Ulster, an einem Kanal zwischen dem nördl. und südl. Ernesee, 5950 E. Leinwandfabrik, Aalfischerei.

Ennistrahul, brit. Insel an der Nordküste von Irland, Ulster, Gfsch. Donegal. Leuchtthurm.

Ennistymon, Fick. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 1730 E. Arbeitshaus.

Ennisville, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Huntingdon.

Ennordre, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, bei Aubigny, 815 E.

Ennore, Ort in brit. Ostindien, Prsdtsch. Madras, Distr. Chingleput, 9 engl. M. N. von Madras. 13° 13′ n. Br., 80° 23′ ö. L. v. Grwch.

Ennoree, Nebenfl. des Broadriver in Ver.-St., South-Carolina.

Enns, s. Ens.

Ennsling, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Schladming, 300 E.

Eno, St. in Russland, Finnland, Kr. Knopio.

Enoch, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Moorne, 1700 E.

Enoder (St.), Df. in England, Gfsch. Cornwall, 1151 E.

Enogat (St.), Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, 2770 E.

Enon, 1) Herrnhuter Kol. im Capland, Prov. Uitenhagen. 2) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Clark, 7 engl. M. von Springfield, 500 E.

Enontekis, Ort in Russland, Lappland, am Torneå. 68° 50′ 30″ n. Br. 860 E. Hier geht die Sonne im Sommer 49 Tage nicht unter. Mittlere Temperatur — 2,75° R., Januar — 17,77°, Juli † 14,5°.

Enore, St. in brit. Ostindien, Prsdtsch. n. unfern N. von Madras, am Ufer eines Salzsees.

Enos, St. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Gallipoli, am glchn. Golf, auf einer niedrigen Landspitze, 7000 E. Sicherer Hafen, Handel in Wolle, Seide, Baumwolle, Saffian, Wachs, Kamelhaaren. 40° 41′ 58″ n. Br., 23° 38′ 29″ ö. L. v. Par.

Enosburg, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Franklin, 2500 E.

Enosköi, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, O. von Schumla. [bei Fléchin, 746 E.

Enquin, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer,

Enriquillo, See auf der Insel Haiti, N. von Port au Prince, mit der Insel Cabrito; 13 M. Umfang.

Ens, Enns, 1) Nebenfl. der Donau r., im Erzhzgth. Oesterreich; entspr. im Salzacher Kr., S. von Radstadt am Nordabhang des Radstadter Tauern u. mündet bei Ens. Ihre bedeutendsten Zuflüsse sind rechts die Salza, links die Steyer. Sie theilt das Erzherzogthum Oesterreich in die beiden Gubernien: Land Ob der Ens (Ober-Oesterreich) und Land Unter der Ens (Nieder-Oesterreich). Ihr Lauf ist rasch, und 40 M. lang. An der Mdg. ist sie 200 F. breit u. kann von Gröbming aus befahren werden mit Kähnen, die 400 Ctr. Last tragen (s. Oesterreich). 2) Feste St. ebd., unter der Ens, links an der Mündung der Ens in die Donau, 3700 E. Rathhaus mit wichtigem Archiv, Schloss, Eisenwerke, Baumwollenzeuge. 48° 12′ 54″ n. Br., 12° 8′ 43″ ö. L. v. Par.

Ensagueta, St. u. Hauptort des Königr. Tufel in Aschantee, Afrika. [Inseln Northuist u. Harris. Gut angebaut.

Ensay, brit. Hebriden-Insel, im Harris-Kanal, zwischen den

Ensbach, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Deggendorf, 120 E.

Ensch, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Trier, 500 E. Weinbau.

Enschede, St. in den Niederlanden, Prov. Oberijssel, 4336 E. Leinwand, Baumwollenspinnerei, Bleichen. [270 E.

Enscheringen, Df. in Luxemburg, Bez. Diekirch, Kant. Wiltz,

Ensdorf, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, 708 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 800 E. 3) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Kr. Ober-Wienerwald, Bez. Haag, Enns gegenüber, 240 E.

Ense, (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 365 u. 125 E.

Enseli, Hafenort in Persien, Prov. Ghilan, am kaspisch. Meer.

Ensen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, bei Deutz, 500 E. [Florida.

Ensenachos, Insel im Bahamakanal, an der Küste der Ver.-St.,

Ensenada de Barragan, Bai an der Südseite der Mündung des La-Plata-Stroms, SO. von Buenos-Ayres.

Ensfeld, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, bei Monheim, 220 E. 48° 50′ 15″ n. Br., 8° 41′ 1″ ö. L. v. Par.

Ensham, Df. in England, Gfsch. und WNW. bei Oxford, am Isis, 2096 E.

Ensheim, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken, 1450 E. Dosenfabrik, 2 Mühlen. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Oppenheim, bei Aizey, 450 E.

Ensigné, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, bei Brioux, 633 E. [795 E. Mühlsteinbrüche.

Ensingen, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Vaihingen,

Ensisheim, St. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. u. S. bei Colmar, r. an der Ill, 3990 E. Calicot- und Strohhutfabrik.

Ensival, Flck. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Verviers, 3200 E. Tuchfabrik. [Stallupöhnen, 150 E.

Enskehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Enslingen, 1) Df. in Preussen, Hohenzollern-Sigmaringen, 780 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, am Kocher, 170 E.

Enslwang, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Velburg, 355 E.

Ensmannsreuth, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wolfstein, 120 E. [Tando-Fluss.

Ensonta, St. in Afrika, Aschantee, NW. von Cumassie, r. am

Enspel, Df. in Nassau, A. Marienberg, 1 M. von Hachenburg, 110 E.

Enstone, Df. in England, Gfsch. Oxford, 1200 E.

Entenberg, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Nürnberg, 218 E.

Enter, Df. in den Niederlanden, Prov. Oberijssel, SW. bei Almeloo, 1800 E.

Entersbach, (Ober- u. Unter-), 2 Dfr. und Vogtei in Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, 525 E.

Entfelden, (Ober- und Unter-), Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, an der Suren, 1290 u. 640 E. [350 E.

Entholzen, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Innkr., Bez. Engelzell,

Entlebuch, Entlibuch, 1) Bez. im Schweizer Kant. Luzern, mit 5 QM. u. 16,460 E., davon nur 260 Katholiken. 2) Df. ebd., am Ursprung der Entle, 2255 F. ü. d. M., 3000 E. Viehzucht, Vieh- u. Käsehandel. [140 E.

Entraching, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Landsberg,

Entrague, Df. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und unf. Cuneo, 2463 E.

Entraignes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei Valbonnais, 553 E. 2) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Ennezat, 1075 E. 3) Df. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. Carpentras, bei Monteux, 2122 E. 4) S. Entraygues.

Entrains, St. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. und W. bei Clamecy, 2506 E. [492 E.

Entrala, Df. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. und bei Zamora,

Entrames, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. u. SSO. bei Laval, 1500 E. [Vorzügl. Käse, Eisenmine.

Entraque, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, 2700 E.

Entratico, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. u. O. von Bergamo, im Val Cavallina, l. am Chario, 600 E. Tiefe Grotte.

Entraunes, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Puget-Théniers, am Fl. Var, bei Guillaumes, 479 E.

Entraygues, St. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion, am hier schiffbar werdenden Lot, 2022 E.

Entrecasteaux, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Var, Arr. und NO. bei Brignoles, 1940 E. 2) Inselgruppe im westl. Theil der Louisiade-Gruppe. Cokosbäume. 3) Cap der SW.-Küste von Australien, O. vom Cap Leeuwin. 34° 52′ 30″ s. Br., 116° 4′ 30″ ö. L. v. Par. 4) Kanal zwischen der Insel Bruny und der SO.-Küste von Tasmania (Van-Diemensland). [1162 E.

Entrechaux, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Orange,

Entredas, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo.

Entre deux Eaux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, bei Fraise, 721 E. 2) E. deux Guyers, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, 1339 E. 3) E. Douro e Minho, ehemal. Provinz in Portugal, jetzt bestehend aus den Prov. Douro und Minho. S. d. Artikel. 4) E.-Rios, westl. Staat im Rio-la-Plata-Bundesstaat an der Grenze von Uruguay, zwischen den Flüssen Uruguay östl. und Paraguay westl., bis südl. zu dem Parana-Fluss und der Mündung des Rio-de-la-Plata, und nördl. bis an die Südgrenze von Corientes. Eben und reich bewässert. 1500 QM., 100,000 Bew., theils Indianer, theils Spanier. Viehzucht ist Hauptbetrieb.

Entrembas-Aguas, St. in Spanien, Altkastilien, Prov. Santander, 660 E. Gerichtssitz.

Entremont, 1) Thal im Schweizer Kant. Wallis, am Fuss des grossen Bernhards-Berges, von der Drance durchflossen. Merkwürdig ist der schöne Wasserfall des Valsorebaches, der Valsoregletscher, die Guille à Vassu, ein 104 F. tiefes Loch, das sich vom Herbst bis Juli mit Wasser füllt, welches dann unter furchtbarer Wuth in wenig Stunden bis zur Rhône herabstürzt, und noch manches Andere. 2) Bez. ebd., mit 9844 E. Hauptort: Orsières. 3) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei Bonneville, 540 E. 4) E. le Vieux, Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. u. südl. von Chambéry, 1590 E.

Entrena, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Logroño, 864 E.

Entrepierres, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. und bei Sisteron, 414 E.

Entreprise, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lancaster, an der Philadelphia-Columbia-Eisenbahn, 6 engl. M. O. von Lancaster. Kohlen- u. Bauholzhandel.

Entrevaux, St. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. und NO. bei Castellane, l. am Var, 1564 E. 43° 56′ 30″ n. Br., 4° 28′ 47″ ö. L. v. Par. [Digne, bei Oraison, 596 E.

Entrevennes, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr.

Entreverners, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. u. bei Annecy, 441 E.

Entringen, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg, 1394 E. Manchesterweberei, Kirschgeist.

Entrischenbrunn, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, 210 E.

Entrup, 1) Df. in Lippe-Detmold, A. Brake, 298 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 375 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 258 E. 4) Bauersch. ebd., Kr. Steinfurt, 310 E.

Entry-Island, brit. Insel an der W.-Küste von Neu-Seeland, in der Cooksstrasse. 1800 F. ü. d. M. 40° 50′ s. Br., 174° 45′ ö. L. v. Grwch.

Entschendorf, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, 670 E. 2) Df. ebd., Bez. Murek, 350 E. [120 E.

Entscherreut, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Grafenau,

Entwisle, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, bei Bolton, 422 E. [bei Geispolsheim, 746 E.

Entzheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg,

Entzuhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, 202 E.

Enuitak, Ort im südl. Grönland, am Ocean.

Enveigt, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Prades, 430 E. [1700 E.

Envendos, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, r. am Tajo,

Envermeu, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und O. bei Dieppe, 1343 E. Bleichen von Leinwand und Wachs, Kohlen.

Envie, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, Mand. Revello, 3327 E.

Enville, Enfield, Df. in England, Gfsch. Stafford, 850 E.

Envronville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Fauville, 626 E.

Enxara dos Cavalleiros, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, SO. bei Torres-Vedras.

Eny (St.), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô, 1787 E.

Enyed, (Nagy-), Strassburg, 1) Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, nnw. r. dem Maros, 3200 E. Schloss, Lyceum. 2) (Kis-), Pfrdf. ebd., Kr. Herrmannstadt, Bez. Reussmarkt, 720 E. 3) (Fel-), Pfrdf. ebd., Kr. Karlsburg, Bez. Nagy-Enyed, 800 E.

Enyiczke, Flck. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, S. von Kaschau, 800 E. [sucht, Weinbau.

Enying, Flck. in Ungarn, Com. Vesprim, 2630 E. Gute Schaf-

Enz, Nebenfl. des Neckar, entsteht aus der grossen u. kleinen Enz. Jene entspr. in Würtemberg, OA. Nagold, aus den Quellen Kaltenbach, Poppelbach und Enzbrunnen in einer Meereshöhe von 2354 F.; diese bei Simmersfeld, bei Rechmühle. Beide vereinigen sich bei Calmbach. Sie fliesst durch Baden und Würtemberg und mündet bei Besigheim in den Neckar. Ihr Fall ist sehr bedeutend, denn 6 St. unterhalb ihrer Quelle, bei Wildbad, ist sie nur noch 1330 F. ü. d. M. Dabei ist sie reich an vortrefflichen Fischen, besonders Forellen und dient auch zur Holzflösserei. Hauptnebenflüsse Nagold und Glems rechts, Metter links. Interessante Partien im Enzthal.

Enza, Fluss in Parma, Nebenfluss des Po rechts, entspr. am Nordabhange der Apenninen u. mündet bei Mezzano; 60 engl. M. l.

Enzberg, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, an der Enz, 1125 E. Papiermühle, Wein- u. Obstbau.

Enzelhausen, Dfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, 596 E.

Enzelsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. u. bei Eberndorf, 330 E. 2) Df. ebd., Steiermark, Kr. u. Bez. Graz, 150 E.

Enzen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 212 E. 2) Df. in Lippe-Schaumburg, A. und bei Stadthagen, 125 E.

Enzendorf, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, an d. Pegnitz, 150 E. 2) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Kr. Hausruckkreis, Bez. Grieskirchen, 330 E.

Enzenkirchen, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Raab, 340 E. Alte goth. Kirche.

Enzenried, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neustadt, 205 E.

Enzenstetten, Gmd. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Füssen, 381 E.

Enzenwies, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landau, 150 E.

Enzersberg, Df. u. Wlr. in Oesterreich, Salzburg, Bez. u. bei Thalgau, 590 E.

Enzersdorf, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und SO. bei Laa, 530 E. 2) (Städtl-), St. ebd., O. bei Wien, l. an einem Donauarm, gegenüber der Lobau-Insel, 880 E. Landgerichtssitz. Durch den Sieg der Franzosen bei Wagram 1809, 5. u. 6. Juni merkwürdig. 3) Df. ebd., Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Judenburg, 290 E. 4) E. an d. Fischach, Pfrdf. ebd., Kr. Unter-Wienerwald, Bez. Schwechat, 1170 E. 5) E. am Gebirge, Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. Mödling, 1010 E. Kloster, Burgruine. 6) E. im Thal, Df. ebd., Bez. Enzersdorf, 540 E. 2 Mühlen. 7) (Lang-), Pfrdf. ebd., Bez. Kornneuburg, 830 E.

Enzersfeld, Df in Oesterr. unt. d. Enns, ehem. Untermannhartsberg, Bez. Bisamberg, 630 E.

Enzesfeld, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und NNW. bei Neustadt, 370 E. Steinbrüche.

Enzheim, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Worms, 295 E. 2) Df. ebd., Kr. Büdingen, 111 E.

Enzisweiler, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Lindau, 216 E.

Enzklösterle, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, im Enzthal, 280 E. [der Osterach. 296 E.

Enzkofen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, an

Enzowan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Leitmeritz, 396 E. Schloss, Brauerei, Brennerei. [648 E.

Enzthal, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold,

Enzvaihingen, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Neckarkr., OA. Vaihingen, an der Enz, 1671 E. Papier- und Sägemühle.

Enzweiler, Df. in Oldenburg, Fstth. Birkenfeld, A. Oberstein, 120 E. [Ocean.

Eo, Fl. in Spanien, Galicien, mündet unterhalb Ribadeo in den

Eö, die mit Eö zusammengesetzten und anfangenden Namen ungar. Orte s. unter Ö.

Eooa, Eoua, Insel im stillen Ocean, Freundschaftsinseln, Tonga-Gruppe. 21° 26' 20'' s. Br., 177° 14' 30'' w. L. v. Par.

Eourres, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, bei Ribiers, 451 E. [bei Aurignac, 515 E.

Eoux, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens,

Epagne-Epagnette, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei Abbeville, 557 E.

Epagny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, bei Vic, 462 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei Annecy, 406 E. [Pont-Audemer, 1729 E.

Epaignes, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und SSW. bei

Epain (St.), Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, 1980 E. [765 E.

Epalinges, Ort im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Lausanne,

Epanes, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, bei Frontenay, 531 E. Eisenbahnstation. [635 E.

Epaney, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Falaise, bei Jort,

Epargnes, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, 1466 E. [1074 E.

Eparres (les), Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin,

Epauvillers, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Freibergen, 291 E.

Epaux-Bézu, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei Château-Thierry, 664 E.

Epe, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 1280 E. Ackerbau, Lohgerberei, Leineweberei. 2) Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Vörden, bei Bramsche, 600 E. 3) Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Vaassen, 600 E. Bez.: 7040 E.

Epegard, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Louviers, bei le Neubourg, 557 E. [Damast- und Baumwollweberei.

Epehy, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne. 2010 E.

Epeigné les Bois, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, bei Bléré, 603 E. 2) E. sur Dême, Df. ebd., bei Chemillé, 466 E.

Ependes, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Freiburg, Bez. Saane, 304 E. 2) Df. ebd., Kant. Waadt, Bez. Iferton, 295 E.

Epenède, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und bei Confolens, 504 E. [Vercel, 427 E.

Epenoy, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume, bei

Epense, 1) Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. St. Ménehould 366 E. Handel mit getrockneten Fischen. 2) Le Bois d'E., Wlr ebd. Fayencefabrik. [dorf, 470 E.

Epenwöhrden, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, Vgt. Mel-

Epercieux, St. Paul, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, bei Fleurs, 515 E.

Eperies, Pressova, St. in Ungarn, Com. Saros, l. am Tarcza-Fluss, 9600 E. In schöner Gegend und ziemlich gut gebaut; die Vorstadtstrassen ungepflastert; ansehnliches Comitatshaus, Synagoge, evangel. Distrikt-Collegium, kathol. Gymnasium, Hauptnormal-Schule, bischöfl. Bibliothek, merkwürdiger Calvarienberg. Tuch- und Leinweberei, Steingutfabriken, Handel mit Leinwand, Vieh und Wein; Sauerbrunnen. 48° 58' 45'' n. Br., 18° 55' 30'' ö. L. v. Par.

Eperjes, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, 750 E.

Eperjeske, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. und bei Kis-Varda, 690 E. [Omer, 1924 E.

Eperlecques, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St.

Epernay, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Marne, 46,8 QM., 95,000 E. in 9 Kant. 2) St. ebd., l. an der Marne, 10,600 E. Die gewöhnlichen Behörden, Collegium; vorzüglicher Wein, grosse Champagner-Niederlagen und Weinhandel. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 49° 2' 52'' n. Br., 1° 36' 47'' ö. L. v. Par.

Epernon, St. in Frankreich, Dep. Eure und Loir, Arr. und NO. von Chartres, 1685 E. Handel mit Getreide und Hülsenfrüchten. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Eperrais, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei Bellême, 582 E. [Chalon, 728 E.

Epervans, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. u. bei

Epesses (les), 1) Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, 1740 E. Papiermühle. 2) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Lavaux, 430 E.

Epfach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schongau, 338 E.

Epfenbach, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Neckar-Bischofsheim, 1120 E.

Epfendorf, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, am Einfluss der Schlichem in den Neckar, 835 E.

Epfenhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Landsberg, 185 E.

Epfenhofen, Df. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, 206 E.

Epfig, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. und bei Schlestadt, 2980 E.

Epgart, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 130 E.

Ephratah, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lancaster, 2500 E. Von der Dunkers-Sekte bewohnt. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Albany, 2500 E.

Epidauro, Ort mit Hafen in Griechenland, an der Ostküste von Morea, am Meerbusen von Aegina. 37° 38' 10'' n. Br., 20° 49' 27'' ö. L. v. Par.

Epieds, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, bei Meung, 1310 E. 2) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, bei Brézé, 746 E. [Arc, 531 E. Eisenwerke.

Epierre, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, S. bei Aiguebelle, r. am

Epiez, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, bei Longuyon, 389 E. [am Xalon, 3780 E.

Epila, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. und bei Zaragoza, r.

Epinac, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, 3967 E. Steinkohlengrube. [bei Passais, 856 E.

Epinal le Comte, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront,

Epinal, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Vosges, 25¹/₄ QM., 98,500 E. in 5 Kant. 2) St. ebd., Hptst. des glchn. Dep., an der Mosel, 11,957 E. Ober-Tribunal, physikal. und naturhistor. Kabinet; Leinwand-, Baumwoll-, Zwirnstrumpf- und Fayencefabriken etc., Handel. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 48° 10' 24'' n. Br., 4° 6' 31'' ö. L. v. Par.

Epinay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, bei la Barre, 505 E. 2) E. sur Odon, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Villers-Bocage, 776 E. 3) E. sur Orge, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, bei Savigny, 587 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 4) E. sur Seine, Df. ebd., Dep. Seine, Arr. St. Denis, 1290 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Epine (l'), 1) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, bei Serres, 600 E. 2) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Châlons, bei Marson, 413 E. 3) E. les Bruyères (l'), Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Montreuil, 560 E.

Epineau les Voves, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und bei Joigny, 470 E.

Epineuil, 1) Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, 581 E. Guter Wein. 2) Wlr. ebd., Dep. Cher, Arr. St. Amand, 1058 E.

Epineu le Chevreuil, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, 887 E. [bei Meslay, 611 E.

Epineux le Séguin, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval,

Epiniac, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, 2170 E.

Epinois, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi, 450 E.

Epinonville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, bei Montfaucon, 411 E.

Epinoy, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Marquion, 819 E.

Epiquerez, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Freibergen, 42 E. [bigny, 690 E.
Epiry, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, bei Cor-
Episcopia, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), SO. bei Latronico, 2298 E. [sons, 385 E.
Epizon, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Wassy, bei Pois-
Epöl, Epel, Df. in Ungarn, Com. Gran, 620 E.
Epoisses, Flck. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. und W. on Semur, 1000 E. Handel mit Korn und vorzügl. Käse.
Epomeo, ruhender Vulkan auf der Insel Ischia in Italien, bei Neapel, der noch im 14. Jahrhundert thätig war, 2364 F. hoch. 40° 3' 46'' n. Br., 11° 33' 27'' ö. L. v. Par. [830 E.
Epone, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes,
Eport, Meerbusen in Schottland, Hebriden, Insel North-Uist, ef in dieselbe eindringend. [bei Montivilliers, 582 E.
Epouville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre,
Epoye, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, bei Beine, 55 E.
Eppan, Berggegend mit gleichn. Df., auch **S. Michael** genannt, in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen, Bez. und bei Kaltern. Die Gemeinde hat 4670 E.
Eppe, Df. in Waldeck, A. Korbach, an der Aar, 434 E.
Eppeghem, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Vilvoorden, 160 E.
Eppelborn, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 1000 E.
Eppeldorff, Df. in Luxemberg, Distr. und Kant. Diekirch, 250 E.
Eppelheim, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Heidelberg, 413 E. abakbau. [Worms, 917 E. Synagoge; 3 Mühlen.
Eppelsheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr.
Eppenberg, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Kr. Ober-Mannartsberg, Bez. Ottenschlag, 160 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Coblenz, Kr. Kochem, 170 E.
Eppenbrunn, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, 760 E.
Eppendorf, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Augustusburg, 1800 E. Streichgarn-Wollspinnmaschine, Flachsbau, Silberwäsche, mehrere Mühlen. 2) Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Iburg, bei Osnabrück, 500 E. 3) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 800 E. 4) Hamburg. Krchdf. mit Markt, N. bei Hamburg, 768 E. Industrie- und Zeichnenschule. 53° 35' 44'' n. Br., 7° 39' 32'' ö. L. v. Par.
Eppenhain, Df. in Nassau, A. Königstein, 230 E.
Eppenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 34 E. Gesundbrunnen.
Eppenich, Wlr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 130 E.
Eppenreuth, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Münchberg, 208 E. 2) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Neustadt an der Waldnab, 228 E.
Eppenrod, Df. in Nassau, A. Diez, 375 E. [180 E.
Eppenschlag, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Grafenau,
Eppensen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, 90 E.
Epperstone, Df. in England, Gfsch. Southampton, 518 E.
Eppertshausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Dieburg, 1040 E. [Trélon, 772 E.
Eppe-Sauvage, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei
Epeville, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Ham, 666 E. Zuckerfabrik.
Epping, 1) St. in England, Gfsch. Essex, WSW. von Chelmsford, 2105 E. 2) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, 2000 E. 3) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, bei Volmunster, 708 E.
Eppingen, 1) A. in Baden, Mittelrheinkr., 3¼ QM., 16,900 E. 2) St. ebd., an der Elsenz, 3147 E. Lateinische Schule; Ackerbau, Leinweberei.
Eppinghofen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, bei Mühlheim an der Ruhr, 1875 E.
Eppisburg, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, 485 E.
Eppishausen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, 77 E. [236 E.
Eppishofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Zusmarshausen,
Epplingen, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Krautheim, 286 E.
Eppstein, 1) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. u. bei Frankenthal, 30 E. 2) Flck. in Nassau, A. Königstein, 813 E. Mineralquelle.
Eprath, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 260 E.
Eprechstein, Berg in Bayern, Oberfranken, bei Kirchenlamitz, 41 F. ü. d. M. [St. Romain, 487 E.
Eprétot, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei
Epréville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Louviers, bei Neubourg, 580 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei Fécamp, 666 E. 3) E. **en Lieuvin**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont Audemer, bei Lieuray, 590 E. 4) E. **en Roumois**, Df. ebd., bei Bourgachard, 444 E. 5) **E.-Martainville**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, bei Croisy la Haye, 414 E.
Epsach, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Nidau, 354 E.
Epscheidt, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 240 E.
Epschenrode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 270 E.
Eps-Herbeval, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei Heuchin, 427 E. [Soest, 140 E.
Epsingen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und 1 M. von
Epsom, 1) Df. in England, Gfsch. Surrey, SSW. bei London, 00 E. Hopfenbau. 2) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, 1700 E.
Epte, Nebenfl. der Seine in Frankreich. Entspr. N. bei Forges im Dep. Seine infér., und mündet oberhalb Vernon.
Epterode, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen, 0 E. Mühle, Töpferei.
Eptingen, 1) **(Rauch-)**, Pfrdf. im Schweizer Kant. Basel-Landschaft, Bez. Waldenburg, zwischen hohen und steilen Bergen, 782 E. Mineralbad. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 0 E. Braunkohlen.

Epuisay, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, bei Savigny, 1024 E.
Epwell, Df. in England, Gfsch. Oxford, 358 E.
Epworth, St. in England, Gfsch. Lincoln, 2097 E. Hanf- und Flachsspinnerei, Sackleinwandweberei.
Equality, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Miller, 424 E. 2) St. ebd., Illinois, Gfsch. Gallatin, 800 E. Salzproduktion.
Equan, Fl. im brit. Nordamerika, Hudsonsbailänder. Mündet in die Jamesbai. [Combles, 946 E.
Equancourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei
Equarhofen, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim, 367 E. [l'Evêque, bei Honfleur, 706 E.
Equemauville, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Pont
Equeurdreville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, 4968 E. [bei Faverney, 453 E.
Equevilley, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul,
Equilly, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, bei Bréhal, 520 E.
Equord, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, bei Peine, 490 E.
Era, Nebenfl. des Arno l., in Italien, Toscana.
Eragny sur Epte, 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Gisors, 565 E. 2) E. **sur Oise**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. und bei Pontoise, 921 E.
Eramo (S.), 1) kl. St. in Italien, Neapel, Prov. Bari, (Terra di Bari), 10,087 E. 2) Df. ebd., Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. Nola, 1209 E. [bei Neumarkt, 380 E.
Erasbach, Krchdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries,
Erasmo (S.), kl. Lagunen-Insel von Venedig, in Oesterreich, Venetien, 100 E. 3 Forts. [Santisteban, 571 E.
Erasun, Df. in Spanien, Prov. Navarra, Distr. Pamplona, bei
Erba, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und O. bei Como, 1589 E.
Erbach, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 1325 E. Torfstich; 2 Mühlen. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Heppenheim, 236 E. Walk-, Loh-u. Mahlmühle, Ziegelei, Kalksteinbrüche. 3) St. ebd., Starkenburg, gleichn. Kr.-A., 2360 E. Schloss mit Sammlungen, Rittersaal und Alterthümern, Knabenlehranstalt, Tuchfabrik, Papier-, Mahl-, Oel- und Schneidemühle, Gewehrfabrikation, Gerberei, Ziegelhütte, Woll- und Viehmärkte. 4) Df. in Nassau, A. Eltville, 1457 E. Schönes Landhaus, vorzügl. Wein. 5) Df. ebd., A. Idstein, 1192 E. 6) Df. ebd., A. Marienberg, 207 E. Mahl- und Oelmühle. 7) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 348 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 245 E. 9) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, 1239 E. Schönes Schloss. 10) Nebenfl. der Blies in Bayern, Pfalz. 11) (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Nassau, Kr. Wallmerod, 424 und 258 E. 12) (Neu-), Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 480 E.
Erbajolo, Df. in Frankreich, Insel und Dep. Corsica, Arr. und bei Corte, 500 E. [Hafen und Schifffahrt.
Erbalunga, Wlr. in Frankreich, Dep. Corsica, Arr. Bastia, 230 E.
Erbania, eine der canarischen Inseln.
Erbanno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. und Mand. Breno, 787 E.
Erbaut, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 500 E.
Erbe, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. und SSW. bei Verona, 1500 E. [511 E.
Erbeldingen, Df. in Luxemburg, Distr. und Kant. Diekirch,
Erben, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 336 E.
Erbendorf, Arndorf, Flck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, r. an der Fichtelnab, 1650 E. Glasschleife, 2 Mühlen.
Erbengrün, Df. in Reuss ä. L., A. und bei Greiz, 160 E.
Erbenhausen, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Alsfeld, Ldg. Homberg, 300 E. Mühle. 2) Df. in S.-Weimar-Eisenach, Kr. Kaltennordheim, 300 E. 2 Mühlen, 2 Ziegelhütten.
Erbenheim, Df. in Nassau, A. Wiesbaden, 929 E. Brauerei.
Erbenswunsch, Kolon. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 140 E.
Erberich, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. u. bei Jülich, 170 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, 115 E.
Erbersdorf, 1) (Neu- und Herzmann-), 2 Dfr. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und bei Benisch, zus. 1260 E. Bleichen, Sägen, Mühlen. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. Feldbach, 560 E.
Erbesbüdesheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Alzey, 860 E. 2 Kirchen, 4 Mühlen. [rona, 970 E.
Erbezzo, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig. Prov. und Distr. Ve-
Erbil, St. in asiat. Türkei, Paschalik Schersor, 4000 E., meist Kurden.
Erbisdorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Brand, 2187 E. Starker Bergbau, Mühle.
Erbishofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neu-Ulm, 255 E.
Erbisoeul, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 550 E.
Erbisreute, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, 148 E. [1485 E.
Erblon, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes,
Erbray, Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Châteaubriant, 2700 E. Marmorbruch. [1590 E.
Erbrée, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré,
Erbringen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 239 E. Mühle.
Erbsen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Uslar, 260 E.
Erbshausen mit Sulzwiesen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Arnstein, bei Hausen, 326 E.
Erbsloe, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 178 E. Eisen- und Stahlwerke, 11 Hämmer.
Erbstadt, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Hanau, 610 E.
Erbstetten, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, 685 E. 2) Pfrdf. ebd., Donaukr., OA. Münsingen, auf der Alp, 164 E.
Erbstorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüne, bei Lüneburg, 225 E.
Erbusco, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. bei Brescia, 2750 E.

Ercall, Df. in England, Gfsch. Salop, NO. b. Shrewsbury, 1969 E.

Erce, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, 3371 E. Eisenwerke.

Ercé en Lamée, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon, 3279 E. 2) E. **près Liffré**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, 1577 E. [1094 E.

Erches, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier,

Erchie, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra d'Otranto), bei Oria, 2490 E. [482 E.

Erchin, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Douai,

Erching, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, bei Volmunster, 565 E. [Bez. Teckendorf, 570 E.

Ercse, (**Nagy-**), Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz,

Ercseny, 1) Ort in Ungarn, Com. Eisenburg, an einem Donauarm, 1000 E. Oel-, Wein-, Krapp- und Anisbau.

Ercsi, **Ercseny**, Marktflck. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, Bez. Bicske, 3000 E. Postamt. [698 E.

Ercuis, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, bei Neuilly,

Erd, **Hanselböck**, Marktflck. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, Bez. Bicske, 2800 E. Schloss, guter Weinbau.

Erda, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 720 E.

Erdbach, Df. in Nassau, A. Herborn, 235 E.

Erdberg, 1) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, l. am Thaya, 1640 E. 2) Df. ebd., unter der Enns, Bez. Mistelbach, 620 E.

Erdbruch, Df. in Lippe-Detmold, A. u. bei Blomberg, 155 E.

Erdeborn, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Seekr. Mansfeld, bei Schraplau, 827 E.

Erden, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 385 E.

Erdenutsch, St. in asiat. Türkei, Ejal. Tschaldir. Hptort eines Sandschak. Befestigt. [530 E.

Erder, Df. in Lippe-Detmold, A. Warenholz, l. an der Weser,

Erdesbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kusel, 340 E.

Erdeven, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, 2109 E.

Erdhausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, 378 E. [grösste: Christiansöe.

Erdholmen, drei dänische kleine Inseln, O. von Bornholm, die

Erding, 1) Bez.-A. in Bayern, Rgbz. Oberbayern, 14 QM., 31,026 E. 2) St. ebd., an der Sempt, 2428 E. Getreidebau, Schafzucht, Gerberei, Wollweberei. 48° 18' 25'' n. Br., 9° 34' 53'' ö. L. v. Par. Das Erdinger Moos 5 QM. gross, von Moosburg bis Erding. 3) (**Alten-**), Pfrdf. ebd., Ldg. Erding, bei Freising, an der Sempt, 358 E. [broel, 100 E.

Erdingen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. u. 1 M. v. Wald-

Erdmannen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 318 E.

Erdmannrode, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, 500 E.

Erdmannsberg, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 160 E.

Erdmannsdorf, (**Mittel-**, **Nieder-**, **Ober-**), Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 906 E. Das Schloss mit dem schönen Garten, die schöne Kirche, das nahe Zillerthal und Stohnsdorf. Die hübsche Bauart des Ortes selbst und die herrliche Aussicht auf das Gebirge machen den Ort zu einem Lieblingspunkte der Reisenden. 2) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Mühlkr., Bez. Pregarten, 900 E. 3) Df. ebd., Schlesien, Kr. Troppau, Bez. u. bei Wegstadtl, 175 E. 4) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, A. Augustusburg, 1043 E. Mühlen, Oelmühle, Kattunbleiche, Holzschraubenfabrik, Zainhammer, Ziegelei. 5) Df. in S.-Altenburg, A. Roda, 200 E. Mahl-, Oel- und Schneidemühle. [174 E.

Erdmannshain, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Brandis,

Erdmannshausen, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, 1140 E. [Hasel in Baden.

Erdmannshöhle, Tropfsteinhöhle im Schwarzwald, b. dem Dorf

Erdmannsweiler, Df. in Baden, Seekr., A. Villingen, 250 E.

Erdmannswille, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 272 E.

Erdőallya, **Untenwald**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. und bei Diesö-Szt.-Marton, 520 E.

Erdő-Csanad, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Maros-Vasarhely, 630 E. 2) **E.-Kövesd**, Df. in Ungarn, Com. Heves, NW. bei Eger. Pottaschsiederei. 3) **E.-Szakal**, **Bartdorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, Bez. Sächsisch-Regen, 660 E. 4) **E.-Szt.-György**, Pfrdf. ebd., Kr. Maros-Vasarhely, Bez. und bei Makfalva, 1470 E.

Erdőd, St. in Ungarn, Com. Szatmar, S. von Szatmar-Nemeti, 1420 E. Weinbau, Glashütten, Kalkbrennerei.

Erdődka, Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, bei Slanicza, 980 E. [Vajda-Hunyad, 510 E.

Erdőhat, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez.

Erdőhegy, Df. in Ungarn, Com. Arad, 1770 E.

Erdőszada, Flck. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. Erdőd, 1280 E.

Erdőtelek, Pfrdf. in Ungarn, Com. und Bez. Heves, 1900 E.

Erdőveg, Marktflck. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Unter-Bacs, Bez. und bei Illok, 2550 E.

Erdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 300 E.

Erdpenhausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr., A. u. bei Rotenburg, 180 E. [394 E. Mühle.

Erdpress, Df. in Oesterr. unter der Enns, Bez. Zistersdorf,

Erdre, Nebenfl. der Loire in Frankreich, entspringt bei Candé im Dep. Maine-Loire, fliesst durch das Dep. Loire infér., und mündet r. bei Nantes. Schiffbar von Nort bis zur Mündung.

Erdwegen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez. Hartberg, 280 E.

Erdweiss, **Novaves**, Df. in Oesterr. unter der Enns, Kr. Ober-Mannhartsberg, Bez. Schrems, 550 E.

Ere, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. u. b. Tournai, 620 E.

Eréac, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, 1384 E.

Erebus, Vulkan im antarktischen Continent, Victoria-Land, 12,000 F. hoch, bis an den Fuss in Schnee und Eis gehüllt. 77° s. Br., 167° ö. L. 1841 vom Capitain Ross entdeckt.

Eredia, St. in Central-Amerika, Staat Costa-Rica, S. v. Cartago.

Eregup, Inselgruppe und Insel im stillen Ocean, Radak-Kette im Mulgrave-Archipel. 9° 6' n. Br., 167° 43' 40'' ö. L. v. Par.

Erekli, 1) **Eregri**, St. in asiat. Türkei, Anatolien, NNW. von Boli, an einem Golf des schwarzen Meers, 500 E. Rhede und Hafen. Ueberreste alter weit ins Meer reichender Hafenbauten, und im N das Cap Baba. Handel mit Seide, Wachs, Tabak, Kaffee, Eisen, Zinn etc. 41° 17' 2'' n. Br., 29° 4' 30'' ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Karaman, Sandschak Konieh, OSO. von Konieh. 3) St. in europ. Türkei, Rumelien, Sandschak Gallipoli, W. von Konstantinopel, am Marmara-Meer. Doppelter Hafen, Sitz eines griechischen Bischofs; jetzt verfallen. [3600 E.

Erembodegem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Alost,

Eremitage, 1) Park in Bayern, Oberfranken, bei dem Dorf St. Johannis bei Baireuth, mit einem Schloss. 2) Hütte zu Bretzenheim in Preussen, Rgbz. Koblenz, bei Kreuznach.

Eremitanos (**los**), Inseln im stillen Ocean, zu den Admiralitäts-Inseln gehörig. 1° 28' 30'' s. Br., 142° 47' 20'' ö. L. v. Par.

Eremiteninsel, **Insel Hermite**, die südlichste Feuerlandsinsel, mit dem sturmgepeitschten, meist in Nebel eingehüllten Cap Horn. Sie steigt mit ihren 1200—2000 F. hohen Uferbergen steil aus dem Meere empor. Der Katers-Pik ist 1700 F. hoch. Der allgemeine landschaftliche Charakter der Insel ist demjenigen Schottlands an der Westküste ziemlich ähnlich; dieselben schmalen, von hohen Bergen umschlossenen Meeresarme, dieselben tiefen Buchten zwischen steilen, unzugänglichen Küsten. Die Berge bis zur Hälfte bewaldet, dann kahl, mit grauem Fels gekrönt, überall Giessbäche, aber ohne alles animalische Leben, zahlreiche Seegewächse, die Felsen am Meere kahl oder nur flechtenbedeckt. Auf fruchtbarer Erde wächst wilde Sellerie, Scharbocksschaumkraut, Wegebreit, Güldenmilzkraut. Bis 800 F. Höhe sind die Berge mit Buchen bewaldet, aber mit wenig Strauchwerk und Unterholz, höher hinauf Moorhaide und Lichenen, hier und da Bergseen, tief, schwarz, still, neben ihnen verschiedene europ. Alpenpflanzen. Auf dem Gipfel des Kater-Piks wachsen nur 4 Pflanzen. Die mittleren Wärmegrade sind sehr niedrig, aber fast unveränderlich, und der Tagesunterschied ist kaum 2—3° im Frühlinge. Kaum ein Tag im Jahre geht ohne Sturm und Regen ab.

Eremo-Kastro, Ort in Griechenland, Livadien, SW. von Thiva (Theben), am Westabhang des Zagra-Berges. [gen, 200 E.

Eren, **E brren**, Df. in Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen,

Erensdorf, **Ermsdorf**, Df. in Luxemburg, Distr. und bei Diekirch, 680 E.

Erenzer, Df. in Luxemburg, Distr. u. Kant. Luxemburg, 225 E.

Eresboven, Ort in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, 71 E. 2 Rohrstahlhämmer, Oel- und Mahlmühle.

Eresing, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, bei Inning, 365 E. Schloss.

Eresma, Nebenfl. der Adaja r., in Spanien, entspringt S. bei S. Ildefonso, Prov. Segovia, und mündet in der Prov. Valladolid.

Eresried, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, 115 E.

Eretz, St. in Russland, Transkaukasien, Bez. Schirwan, nahe am Kur, befestigt.

Erezée, Flck. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Marche, 800 E.

Erf, **Erfa**, Nebenfl. des Main in Bayern, mündet bei Miltenberg.

Erfde, Df. in Schleswig, S. von Friedrichstadt, 760 E.

Erfeld, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Walldürn, 400 E.

Erfelden, Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg, r. am Rhein, bei Darmstadt, 815 E. Schweden-Säule, welche Gustav Adolph zum Andenken an seinen Rheinübergang errichten liess.

Erfenbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, 700 E.

Erfenschlag, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Chemnitz, 762 E. Baumwollspinnerei, Strumpfwirkerei.

Erfrischungs-Inseln, früher, nach ihrem Entdecker, Tristan Acunha genannt, liegen im südl. atlantischen Ocean, zwischen Afrika und Südamerika, 37° 36' s. Br., und bestehen aus drei Inseln. Die grösste Insel, vorzugsweise Erfrischungsinsel genannt, hat 4 M. Umfang, einen 8400 F. hohen Berg, vortreffliches Wasser und zwei gute Häfen, und enthält Ackerbauprodukte, eine üppige Vegetation, viel Vögel, Seethiere, wilde Ziegen und Schweine.

Erft, Nebenfl. des Rhein l., entspr. in den Eifelbergen, Rgbz. Köln, SW. bei Rheinbach, und mündet im Rgbz. Düsseldorf, bei Grimlinghausen, S. von Düsseldorf. Länge: 15 M.

Erfurt, 1) Rgbz. in Preussen, grenzt N. an Hannover und Braunschweig, O. an den Regierungsbezirk Merseburg, an Schwarzburg-Sondershausen und Sachsen-Weimar, S. an Schwarzburg-Rudolstadt, S.-Koburg-Gotha, S.-Meiningen, S.-Weimar, W. u. Hessen-Kassel, 61,74 QM., 364,699 E. Der Rgbz. ist in die Kreise Erfurt, Heiligenstadt, Langensalza, Mühlhausen, Nordhausen, Schleusingen, Weissensee, Worbis, Ziegenrück getheilt. Gebirge durch Ausläufer des Harzes und Thüringerwaldes. Flüsse darin sind: Unstrut, Wipper, Gera und an der Westgrenze die Werra. Die Industrie in Seide-, Baumwoll-, Woll- und Leineweberei, in Sägemühlen-, Papiermühlen-, Walkmühlen-, Oelmühlen-, Wollspinnmaschinen-Betrieb, in Eisen- (34) und Kupfer- (3) Hammerwerken, und in anderen (12) Hüttenwerken, chemischen Fabr., Pott- und Waidaschsiedereien (7) ist in diesem Rgbz. bedeutender als in anderen. Die Viehzucht, besonders der Schafe, ist dagegen bei weitem geringer, obschon dieselbe gestiegen. 2) Kr. ebd., 5,68 QM., 57,268 E. Er ist von niedrigen Bergen bedeckt, ziemlich fruchtbar und hat auch gute Viehzucht. 3) St. und Hptort des Rgbzs. und Kr., an d. Gera und an der Thüringer Eisenbahn, 37,012 E., 4464 M. Milit., befestigt u. mit 2 Citadellen, der Cyriaksburg u. dem Petersberg. Der Dom mit 3 Thürmen und der grossen, 275 Ctr. schweren Glocke (Susanna), unstreitig das merkwürdigste Gebäude der Stadt, die Severikirche mit schöner Orgel und 3 Thürmen, die Allerheiligenkirche mit hohem Thurme, die prot. Predigerkirche, nächst dem Dome den ersten Platz einnehmend, denselben an Planmässigkeit des Baues sogar übertreffend, das gothische Rathhaus, das Kaufhaus, das Regierungsgebäude (ehemals Statthalterei), ehemal. Augustiner-Kloster, worin

Luther von 1505 bis 1512 als Mönch lebte, jetzt evangel. Waisenhaus, Bau- und Handelsschule, Gymnasium, Schullehrer-Seminar, Akademie der Wissenschaften. Bibliothek, Museum, Kunst- und Naturaliensammlung; Woll-, Baumwoll-, Seiden-, Band-, Leder- und Graupenfabriken, Gemüse-, Fenchel-, Kümmel-, Anis- und Waidbau, Schuhmacherei, Sämereihandel; Hagelschäden-Versicherungsgesellschaft. Seit Karl dem Grossen Haupthandels- und Messplatz in Deutschland und bis zur Auffindung des Seewegs um Afrika nach Ostindien sehr bedeutend für den Handelsgang zwischen Nord- u. Süd-Deutschland. Die Universität bestand hier von 1378 bis 1816. 50° 58' 49'' n. Br., 8° 42' 15'' ö. L. v. Par.

Erfurtshausen, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, 356 E. Mühle.

Erfweiler, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, 430 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Zweibrücken, 646 E. [Saane.

Erg, Fl. im Schweizer Kant. Freiburg, münd. rechts in die

Ergent, s. Beratino.

Ergenzingen, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Rottenburg, 1568 E. Wollspinnerei, Strumpfwirkerei, Holzschnitzwaaren, besonders Pfeifenköpfe.

Ergersheim, 1) Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez-A. Uffenheim, 700 E. Gipsbruch, Weinbau. 2) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin. Arr. Strasbourg, bei Molsheim, 871 E.

Ergetschula, Fl. in China, Dzungarei, fällt in den Kiurgha-See.

Ergetu, Yugurtai, Fl. in China, Dzungarei; entspr. im Gebirge Kaga-Kara-Bulak, und fliesst westl. in den Balkhasch-See.

Ergheon Gol, Yarkand. Tarim, bedeut. Steppenfluss in Asien, kleine Bucharei, entspr. im Mustag-Gebirge, geht bei Yarkand vorbei und mündet nach einem Laufe von über 150 M. und einem Flussgebiet von 10,000 (?) QM. in den Lop Noor.

Ergir-Kastri, Agyro-Kastro, St. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona, am Ergir-Fluss.

Erglsch, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Leuk, 274 E.

Ergolding, Ergolting, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut, 588 E. [burg, bei Hebramsdorf, 610 E.

Ergoldsbach, Flck. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rotten-

Ergolz, Nebenfl. des Rhein; entspringt auf der Schafmatt im Schweizer Kant. Basel, durchfliesst das glchn. Thal, und führt alle vom Baseler Jura kommenden Gewässer bei Augst in den Rhein.

Ergste, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 964 E. Nagelschmiede.

Ergu, St. in Asien, Iran, Badakschan, am SW.-Abhang des Belur-Dagh oder Nebelgebirges, O. am Ghahm-See, aus dem der Kokscha-Fluss hervorgeht.

Ergué-Armel, 1) Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, 1845 E. 2) E.-Gaberic, Df. ebd., 2255 E.

Erhamena, Prov. in Marocco, mit der St. Marocco.

Erharting, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Mühldorf, 470 E.

Erhatvan, Df. in Ungarn, (früher Siebenbürgen), Kr. Szolnok, Bez. und bei Tasnad, 665 E. [inseln.

Erholungs-Insel, eine Insel aus der Gruppe der Freundschafts-

Eriboll, Bucht der Küste von Schottland, Gfsch. Sutherland.

Ericab, Ort in Afrika, Tripolis, an der Ostküste des grossen Syrte.

Ericeira, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, NW. v. Lissabon, an der Küste, 2800 E. Fischerei. 38° 57' 24'' n. Br., 11° 45' 21'' w. L. v. Par.

Erich, Irej, St. in brit. Ostindien, Bundelcund, Distr. Jaloun, r. am Fl. Betwa, 65 engl. M. von Gwalior. 25° 47' n. Br., 79° 9' ö. L. v. Grwch. [Hildesheim, bei Eimbeck.

Erichsburg-Hunnesrück, Schloss und Amt in Hannover, Lddr.

Erichshagen, Flck. in Hannover, Kalenberg, A. und bei Nienburg, 645 E.

Erichshof, Kol. in Hannover, Oberhoya, A. Syke, 385 E.

Ericht, See in Schottland, Gfsch. Inverness und Perth, fliesst durch den glchn. Fluss ab, der durch den Airdle und Shee gebildet, und bei Cupar in den Isla fliesst.

Erie, 1) Gfsch. in Ver.-St., New-York, Northern-Distr., am glchn. See. Hauptort: Buffalo. 2) Gfsch. ebd., Pennsylvanien, Western-Distr., am glchn. See. Hauptort: Erie, an der Südseite des glchn. Sees, der hier eine kleine Bucht und Hafen bildet. 3) Hauptort der Gfsch. Greene ebd., Alabama, Southern-Distr. 4) See an der Nordgrenze der Ver.-St. gegen Ober-Canada, an 597 QM. gross, ist durch den Fluss und kleinen See St. Clair, und durch die Detroit-Strasse mit dem Huron-See, so wie durch den Niagara mit dem an 300 F. tiefer liegenden Ontario-See verbunden. Er enthält viele und nicht unbedeutende Inseln, und ist an den tiefsten Stellen 240 bis 300 F. tief. Die Schiffahrt darauf ist lebhaft, aber bei Stürmen, wobei der See ausserordentlich wild und ungestüm ist, namentlich an der klippigen und steilen britischen Nordküste, auch ziemlich gefährlich. 5) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Erie, 420 E. 6) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Monroe, am westl. Ufer des Erie-Sees, 1400 E. 7) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Miami, 520 E.

Eriekanal, Kanal von ungemein hoher Bedeutung in Ver.-St. Derselbe wurde 1817 angefangen und 1825 fertig. Er verbindet New-York mit dem Eriesee, steht durch andere Kanäle selbst mit dem Mississippi-Stromgebiet in Verbindung und hat eine Länge von 363 (engl.) M. Seine anfängliche Breite (unten 28 und oben 40 F.) und Tiefe (4 F.) genügte jedoch bald nicht dem ungeheuren Betriebe und so musste er bedeutend erweitert und vertieft werden. Gegenwärtig ist er für die grössten Dampfboote vollkommen fahrbar. Sein Bau hat ein beispielloses Aufblühen der von ihm durchschnittenen Gegenden bewirkt. Wie durch Zauberschlag erhoben sich in seiner Nähe Städte wie Buffalo, Dunkirk, Portland, Erie, Cleveland, Dover, Port Talbot und Sherbroke etc.

Erieux, Nebenfl. der Rhône in Frankreich, Dep. Ardèche; entspringt in den Cevennen bei St. Agrève, und mündet unterhalb Lanchâtel.

Erieville, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Madison, 500 E.

Erijärvi, Ort in Russland, Finnland, NO. von Wasa.

Erikes, Ort in Griechenland, Morea, am Busen von Nauplia.

Erikho, Df. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona, am glchn. Golf, S. von Avlona. [bewässert.

Eriklithu, austral. Insel, Pelew-Gruppe; bevölkert, waldig, gut

Eriksberg, Schloss in Schweden, Län Nyköping, NW. von Nyköping.

Erimelten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 210 E.

Erimo-Kastro, Flck. in Griechenland, s. Eremo-Kastro.

Erin, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chemung, 2100 E. 2) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Macomb, am östl. Ufer des St. Clair-Sees, 1200 E. 3) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Stephenson, 1100 E. 4) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Washington, 1000 E.

Ering, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Pfarrkirchen, bei Braunau, 1254 E. Ueberfahrt über den Inn, 3 Mühlen, Getreidehandel. [Bergues, 726 E.

Eringhem, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, bei

Erini, griechische Insel, s. Santorin.

Erinpoora, Ort in Hindostan, Rajpootstaat Serohee, 78 engl. M. S. von Jodhpoor. 25° 10' n. Br., 73° 9' ö. L. v. Grwch.

Eriode, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Madura. 10° 37' n. Br., 78° 8' ö. L. v. Grwch.

Erisdorf, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, an der Donau, 418 E. [Uist. Fischerei, Kelpbrennerei.

Eriskay, eine brit. Hebriden-Insel in Schottland, S. von South-

Eriskirch, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, an der Schussen, 520 E. Starker Obstbau.

Erisried, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, 230 E. Quelle der Kamlach.

Erisweil, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 473 E. [1905 E.

Eriswyl, Gmd. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Trachselwald,

Erith, Df. in England, Gfsch. Kent, rechts an der Themse, OSO. bei London, 4143 E. [Ocean. Hafen.

Erito, St. in Mittel-Amerika, Staat Nicaragua, am stillen

Eriwan, 1) Guv. in der russischen Prov. Transkaukasien, (Armenien), seit 1828 von Persien abgetreten und im S. an Kurdistan und Aserbeidschan, N. und O. an Georgien, W. an das türk. Asien grenzend; 573 QM., 256,338 E. Der südöstl. Grenzpunkt ist der Berg Ararat, und der nordöstl. der See Goktschai. 41° und resp. 59° n. Br. Der Aras-Fluss durchschneidet die Prov., die ein Hochland ist, von NW. nach SO. 2) St. und Hauptort der glchn. Prov., links am Zenghi-Fluss, 9500 E. In ungesunder Lage; grosse Karawanserai, Gerberei, Baumwollenweberei, Gartenbau, Fischerei, Bienenzucht, Handel.

Eriz, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Thun, 620 E.

Erk, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Heves, 950 E.

Er-Kavas, Df. in Ungarn, Com. Szolnok, 606 E.

Erked, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Schäsburg, 1150 E. 2) E.-Szasz, Df. ebd., Kr. Bistritz, Bez. und bei Teckendorf, 960 E.

Erkelenz, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Aachen: 5,25 QM., 39,218 E. Der Boden ist meist eben und fruchtbar und bringt Hopfen, Flachs, Rüb- und Leinsamen und Getreide hervor; die Industrie liefert Garngespinnste, allerlei Webereien, Hüte, Leder und Bier; der Handel geht mit Häuten, Wolle, Haaren u. s. w. 2) St. ebd., in einer grossen Ebene und an der Eisenbahn, 2150 E. Höhere Bürgerschule, Stecknadelfabrik, Hutmacherei, Flachsbau, Garnspinnerei, Leine-, Band- und Spitzenweberei, Handel mit Getreide und Leinsamen.

Erkeln, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 860 E.

Erkelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, bei Wartenberg, 530 E. [Namen.

Erken, See in Schweden, Län Stockholm, giebt einer Vogtei den

Erkenbrechtshausen, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, 211 E.

Erkenbrechtsweiler, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nürtingen, 745 E. Obstbau, Marmor.

Erkene, Fl. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Kirkkilissa, mündet in die Maritza.

Erkenek, Df. und Pass in asiat. Türkei, Paschal. Marasch, im Taurusgebirge, nordöstl. von Someisat; 3800 F. über dem Meere.

Erkenswick, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 260 E.

Erkerode, Df. in Braunschweig. Kr. Braunschweig, 275 E.

Erkersreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez. Rehau, 322 E. Schloss, Spinnmaschine.

Erkertshofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 367 E. [bei Mindelheim, 745 E. 3 Schlösser.

Erkheim, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen,

Erkmannsdorf, 1) (Gross-), Pfrdf. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Radeberg, 533 E. 2) (Klein-), Df. ebd., 108 E.

Erkner, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, $3^1/_4$ M. von Berlin, 220 E. Post.

Er-Körös, Kreischdorf, Df. in Ungarn, (früher Siebenbürgen), Kr. Szolnok, bei Tasnad, 585 E. [Dachschieferbruch.

Erkrath, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 650 E.

Erksdorf, Df. in Kurhessen, Oberhessen. Kr. Kirchhain, 650 E. Mühle. [Rotenburg, 490 E. 3 Mühlen.

Erkshausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. und A.

Erl, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, Bez. Kufstein, als Gemeinde 730 E. Sensenschmiede.

Erla, 1) Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. und NNW. von Zaragoza, 893 E. 2) E.-Hammer, Hammerwerk in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Schwarzenberg. 157 E. Hochofen, Zainhammer, Mühle, Gusswaaren. 3) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Kr. Ober-Wienerwald, Bez. Haag, 600 E.

Erlaa, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Hietzing, 460 E. Schloss, Kattundruckerei, Mühle.

Erlabrunn, 1) Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Würzburg, links am Main, 784 E. Wein-, Kirschen- und Kernobstbau. 2) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld, 259 E. Schloss.

Erlach, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, 660 E. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ochsenfurt, 366 E. Sandsteinbruch, Mühle. 3) Df. ebd., Bez.-A. Lohr, 238 E. 4) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Pfarrkirchen, 587 E. 5) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 2., 176 E. 6) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Rothenburg, 199 E. 7) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, 110 E. 8) (Ober- und Unter-), 2 Dfr. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Landshut, 170 E. 9) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Kr. Unter-Wienerwald, Bez. Neunkirchen, 500 E. 10) Df. und Wlr. ebd., ob d. Enns, Hausruckkr., Bez. Peuerbach, 750 E. 11) Df. ebd., Innkr., Bez. und bei Mattighofen, 200 E. 12) Df. in der Schweiz, Kant. Bern, glchn. Bez., 643 E. Weinbau, Viehzucht. 13) Bez. ebd., Kant. Bern, 657 E. Bildet eine der reizendsten Landschaften; Weinbau, Viehzucht, Getreidebau, Handel. 14) St. ebd., am Bielersee, 619 E. Schloss, Weinbau, Handel.

Erlachbad, Badeort in Oesterreich, Tirol, Kr. Botzen, Bez. Bruneck. [glchn. Bez., bei St. Marein.

Erlachstein, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg,

Erlaf, Nebenfl. der Donau im Erzhzth. Oesterreich, Land unt. d. Enns, Ober-Wienerwaldkr.; nimmt die kleine Erlaf bei Wieselburg auf, und mündet bei Pächlarn.

Erlafsee, s. Zellersee.

Erlaheim, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, 710 E. Vitriolwerk.

Erlangen, 1) Bez.-A. in Bayern, Mittelfranken, 3 QM., 13,210 E. 2) St. u. Sitz des Bez.-A. ebd., an der Eisenbahn u. der Mdg. der Schwabach in die Regnitz, 10,900 E. Besteht aus der Altstadt und der Neustadt oder Christian-Erlangen, die von französ. Emigrirten, durch die Aufhebung des Edicts von Nantes vertrieben, angelegt wurde; sie liegt in einer sandigen, wohlangebauten Gegend, am Ludwigskanale. Das Innere der Stadt ist freundlich, selbst in der weniger regelmässig angelegten Altstadt. Schöner Marktplatz mit der Universität, dem Rathhause und dem schönen Standbilde des Markgrafen Friedrich von Brandenburg-Baireuth; schöne französische Kirche, Stadtkirche und deutsch-reform. Kirche, das Schauspielhaus etc. Universität, Bibliothek u. Naturalien-Kabinet, theolog. Seminar, Gymnasium, polytechnische Schule, botanischer Garten. Tabak-, Handschuh-, Baumwollen- und Wollstrumpf-, Hut- und Spiegelfabriken, Bierbrauerei, Bleichen, Gerberei etc.; blühender Land- und Obstbau. 49° 35′ 48″ n. Br., 8° 40′ 4″ ö. L. v. Par.

Erlau, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 2, 159 E. 2) Df. mit Eisenhammer und Pechhütte in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, 576 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Mittweida, 763 E. Bleicherei. 4) E., Eger, slav. Jager, St. in Ungarn, Com. Heves, am glchn. Fluss, 19,800 E. Sitz eines Erzbischofs, Dom, Lyceum, (ehemals Universität), mit Sternwarte, warme Bäder, vorzügl. rother Wein. 47° 54′ 4″ n. Br., 18° 2′ 40″ ö. L. v. Par.

Erlauf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Melk, 370 E.

Erlbach, 1) (Markt-) Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt, 1220 E. Landgerichtssitz; Schloss, Getreide- u. Hopfenbau. 2) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Altötting, als Gmd. 576 E. 3) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach, 337 E. 4) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, 95 E. 5) Df. ebd., Bez.-A. Nördlingen, 171 E. 6) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Colditz, 684 E. Weberei, Obstbau, 2 Mühlen. 7) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Stollberg, 785 E. Strumpfwirkerei, Mühlen, Sägen, Ziegelei. 8) Flck. ebd., GA. und bei Markneukirchen, 1047 E. Papier-, Mahl- und Bretmühlen, Musikinstrumente, Holzkämme, Zeuge.

Erle, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, bei Borken, 405 E. 2) Bauersch. ebd., bei Buer, 475 E.

Erlebach, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Mittweida, 126 E. Mühle. [bei Villé, 1032 E.

Erlembach, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt,

Erlen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Bischofszell, 1146 E.

Erlenbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 100 E. Mineralquelle. 2) Df. mit Markt in Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, an der Sulm, 1105 E. Weinbau. 3) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Germersheim, 672 E. 4) Df. ebd., Bez.-A. Kaiserslautern, 578 E. 5) Df. ebd., Bez.-A. Pirmasens, 437 E. 6) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Marktheidenfeld, 884 E. 7) Flck. ebd., Bez.-A. Obernburg, 672 E. 8) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Erbach, 191 E. 9) Df. ebd., Kr. Lindenfels, 402 E. 10) (Nieder-), Df. im Frankfurter Gebiet, $1\frac{3}{4}$ M. N. von Frankfurt, 750 E. 11) (Ober-), Pfrdf. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Vilbel, bei Gross-Karben, 940 E. 12) Pfrdf. in der Schweiz, Kant. Zürich, Bez. Meilen, am See, 938 E. Dabei ein hoher Wasserfall des Erlenbachs. 13) Pfrdf. ebd., Kant. Bern, Bez. Nieder-Simmenthal, 1370 E.

Erlenbad, Badeort in Baden, Mittelrheinkr., A. Achern. Freundliche und bequeme Badeanstalten.

Erlenbrunn, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, 328 E.

Erlenhof, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, 250 E.

Erlenmarkt, s. Egerbegy.

Erlenmoos, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, 336 E. [345 E. Schloss.

Erlenstegen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Nürnberg,

Erlhammer, Wlr. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath. Hochofen, Eisenhammer, Oelschlag und Mühle.

Erli, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. und Mand. Albenga, 717 E. [W. bei Tharand, 130 E.

Erlicht, Ortsch. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Freiberg,

Erligheim, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Besigheim, 760 E. Vortrefflicher Weinbau. [Kienbach, 610 E.

Erling, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, am

Erlingen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Wertingen, 237 E.

Erlinghagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 180 E.

Erlinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 445 E.

Erlingshofen, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstadt, 240 E. Schlossruine, Mühle. 2) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, 280 E.

Erlinsbach, 1) Pfrdf. in der Schweiz, Kant. Aargau, am Fuss der Schafmatt, 932 E. 2) (Nieder- u. Ober-), 2 Dfr. ebd., Kant. Solothurn, Bez. Olten, 826 E. u. 468 E.

Erlitz, 1) Nebenfl. der Elbe in Böhmen l., mündet bei Königgrätz, hat dem Erlitzgebirge an der Grenze von Böhmen und der Gfsch. Glatz den Namen gegeben; s. Adler. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Senftenberg, 630 E. Weberei, Bandwirkerei, Mühlen. 3) (Hohen-), Df. ebd., 361 E. 4) (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. ebd., Bez. und bei Grulich, 1230 E.

Erlln, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Colditz, 183 E.

Erlmühle, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Reichenbach, 101 E. [531 E.

Erlon, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Marle,

Erlos, Nebenfl. der Donau, entspr. in Würtemberg, bei Bettighofen, OA. Ehingen, fliesst durch das Donauried, und mündet bei Berg. [Etréaupont, 599 E.

Erloy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei

Erlsberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Irdning, 580 E. [stein, 216 E.

Erlstätt, Kirchdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. u. bei Traun-

Erlte, Df. in Oldenburg, Kr. und A. Vechta, 200 E.

Ermatingen, Flck. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Gottlieben, am Unter-See, 1704 E. Fischerei, Land- u. Weinbau.

Erme (St.), Df. in England, Gfsch. Cornwall, 554 E.

Ermeland, ehemal. Landschaft in Polen, die jetzt zu Preussen in dem Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Heilsberg, Rössel, Allenstein, gehört. Das kathol. Erzbisthum von Ermeland, dessen Sitz Frauenburg ist, besteht noch.

Ermelo, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, S. bei Haderwijk, 5010 E. [hausen, 310 E.

Ermen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen

Ermendorf, **Erbmannsdorf**, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Radeburg, 91 E.

Ermenek, **Erminak**, St. in asiat. Türkei, Paschalik Itschil, NW. von Selefkeh, am glchn. oder Ghenk-Sou-Fluss.

Ermengerst, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. u. bei Kempten, 130 E.

Ermenonville, 1) St. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und SO. bei Senlis, 458 E. Schloss. Hier lebte Rousseau seine letzten Tage. 2) E. la Grande, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, bei Illiers, 417 E.

Ermenouville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Fontaine le Dun, 444 E.

Ermenrod, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Grünberg, 374 E. Basaltbruch, Mahl- und Oelmühlen.

Ermensee, Ort im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Hochdorf, 694 E.

Erme-Outre, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, 1691 E.

Ermern, **Virmasche**, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. und bei Lack, 280 E.

Ermershausen, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, bei Hofheim, 636 E. Schloss, Pottaschsiederei.

Ermesgrün, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und 1 M. von Wildstein, 150 E.

Ermetheis, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Fritzlar, 366 E.

Ermeton, Df. in Belgien, Prov. Namur, 535 E. Schloss, Eisenhammer. [181 E.

Ermetzhof, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach,

Ermezhofen, **Ermeshof**, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. u. bei Uffenheim, 390 E. [Akazien

Ermina, **Ermyneh**, Df. in Nubien, am Nil. Viel Palmen und

Ermindszent, Df. in Ungarn, (früher Siebenbürgen), Kr. Szolnok, Bez. und bei Tasnad, 611 E.

Ermingen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, auf der Hochsträss, 243 E. [SSO. von Exeter, 1786 E.

Ermington, Df. in England, Gfsch. Devon, rechts am Erme,

Ermke, Df. in Oldenburg, Kr. und A. Cloppenburg, 479 E.

Ermlitz, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Merseburg, 284 E.

Ermont, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, bei Franconville, 647 E. Eisenbahnstation.

Ermreus, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, 174 E.

Ermreuth, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, bei Gräfenberg, am Zusammenfluss des Saar- und Röthlesserbachs, 710 E. Synagoge, Obstbau.

Erms, Nebenfluss des Neckar in Würtemberg, entspr. oberhalb Seeburg, OA. Urach, und mündet bei Neckar-Tenzlingen. Das Flussthal hat schöne Partieen.

Ermschwerd, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen, 870 E. 2 Mühlen.

Ermsdorf, Df. in Luxemburg, Distr. u. Kant. Diekirch, 291 E.

Ermsleben, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., NW. von Mansfeld, rechts an der Selke, 2939 E. Flanell- und Leineweberei, Gerberei, starker Flachsbau, Färberei u. Leinwanddruckerei. Geburtsort des Dichters Gleim (1719).

Ermstädt, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Erfurt, 360 E.

Ernage, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Gembloux, 66[illegible] E.

Ernatia, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, SSW. von S[illegible] am glchn. Golf. [stein, 1106 E.

Erndtbrück, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. [illegible]

Erne, 1) See (Ober- u. Unter-) in Irland, Gfsch. F[illegible] 8 engl. M. lg. u. $1\frac{1}{2}$ M. br. 2) Fl. ebd., entsteht aus de[illegible] See auf der Grenze der Gfsch. Longford und Cavan [illegible] Ulster, fliesst dann durch den glchn. See und die G[illegible] in die Donegal-Bai bei Ballyshannon.

Ernée, St. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, am glchn. Fluss, 6320 E. Nadelfabriken.

Ernegg, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Kr. Unter-Wienerwald, Bez. Scheibbs, an der Erlaf, 330 E.

Ernement-Bontavent, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Songeons, 415 E.

Ernen, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Goms, 420 E.

Ernersdorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 187 E. [St. Pierre, 503 E.

Ernes, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Falaise, bei

Ernest, brit. Ort in Ober-Canada, N. am Ontario-See. Mineralquellen. [mütz, Bez. u. bei Kojetein, 170 E.

Ernestdorf, **Arnostov**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Ol-

Ernestgrün, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. 3 St. von Eger. Hochofen, Eisenhammer, Mühle.

Ernesthaza, Df. in Ungarn, Com. Torontal, 1250 E.

Ernestinenberg, Kol. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 160 E. [guemines, bei Puttelange, 491 E.

Ernestwiller, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarre-

Ernetschwyl, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Seebezirk, 174 E. [600 E. Schieferbrüche.

Erneuville, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei la Roche,

Ernolsheim, 1) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, 667 E. Baumwollen-Tischzeug, Weinbau. 2) Df. ebd., Arr. Saverne, 563 E.

Ernsbach, 1) Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, am Kocher, 809 E. Kupfer- und Eisenhammerwerke, Papiermühle. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Erbach, 124 E.

Ernsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, 975 E. Woll- und Baumwollweberei. 2) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 420 E. 3) Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Bez. und bei Bielitz, 1480 E. 4) (**Vorder-**, **Arnostovredni**), Ortsch. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Trübau, 540 E.

Ernsgaden, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ingolstadt, bei Geisenfeld, 227 E. Unweit Römerschanzen.

Ernst, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 410 E. Weinbau. [bei Winterberg, 190 E.

Ernstberg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und

Ernstbrunn, 1) Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Kornneuburg, 818 E. Schloss, Hauptschule, starker Getreidebau. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kruman, 200 E. Berühmte Glasfabrik, Schloss mit Gemälde- und Mineraliensammlung.

Ernstbrunner Wald, niedriger Gebirgszug in Oesterr. unt. d. Enns, bei Ernstbrunn. [Salz.

Ernsthalle, Saline in S.-Koburg, A. Gotha, mit vortrefflichem

Ernsthausen, 1) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, 72 E. 2 Mühlen. 2) Df. ebd., Kr. Frankenberg, 820 E. 3) Df. in Nassau, A. Weilburg, 440 E.

Ernsthofen, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Dieburg, 426 E. Schloss, Mahl-, Oel- und Schneidemühle.

Ernstmühl, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, 12 E.

Ernstroda, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Tenneberg, 546 E.

Ernstthal, 1) St. in Sachsen, Krd. Zwickau, fürstl. schönburgische Recessherrsch., GA. Hinter-Glauchau, O. von Hohenstein, 160 E. Schönes Schiesshaus, Spinnfabrik, Spielkarten, Baumwollenweberei, Strumpfwirkerei, Steinkohlen, Steinbrüche. Mineralquelle. 2) Df. in S.-Meiningen, südwestlich von Gräfenthal, 300 E. Glashütte, in welcher Medicinflaschen, vielerlei Instrumente, Spielsachen, Glaskugeln etc. verfertigt werden. 3) Df. ebd., A. und ½ M. von Eisfeld, 240 E. [105 E.

Ernstwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg,

Ernye, (**Nagy-**), Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Maros-Vasarhely, 1260 E.

Erny St. Julien, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, bei Fléchin, 329 E.

Ernzen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, bei Echternacherbrücke, 622 E. 2) Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Mersch, 140 E.

Eroen, Cap an der Südküste der japanischen Insel Jesso.

Erolzheim, **Erolfsheim**, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, am Illerbach, 1060 E. Schloss.

Erome, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, 1338 E. Starke Töpferei.

Eronan, Insel der Neuen-Hebriden im stillen Ocean, Heiligengeist-Archipel. 19° 31' 20" s. Br., 167° 45' 47" ö. L. v. Par.

Erondeghem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Alost, 1100 E.

Erepina, St. in Afrika, Senegambien, l. vom Gambia, O. von der Elephanten-Insel und Yamina.

Erp, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, bei Lechenich, 1210 E. 2) Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, an der Aa, SO. bei Herzogenbusch, 2140 E. 3) Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. und bei St. Girons, 651 E.

Erpe, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Alost, 2200 E.

Erpel, 1) St. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, r. am Rhein, bei Linz, 900 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 260 E.

Erpeldingen, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, 424 E.

Erpen, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Iburg, bei Dissen, 570 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und bei Heinsberg, 200 E. [140 E.

Erpensen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Isenhagen,

Erpentrup, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 160 E.

Erpenya, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Warasdin, 900 E.

Erpersdorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Kr. Ober-Wienerwald, Bez. und bei Altenbrugg, 280 E.

Erpet, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Jirowic, 620 E. [biehl, 150 E.

Erpfendorf, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, Bez. Kitz-

Erpfenthal, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, 145 E.

Erpfenzell, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Roding, 650 E.

Erpfingen, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Reutlingen, am Südabhang der Alp, 794 E. Wachholderbeerhandel. Unweit eine Höhle (Karlshöhle).

Erpfting, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Landsberg, 400 E.

Erpingham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 425 E.

Erpolzheim, **Erpolsheim**, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Neustadt, bei Dürkheim, 543 E. [2200 E.

Erps-Querbs, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Löwen,

Erquelinnes, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Charleroi, 620 E. Töpferei. [1823 E.

Erquinghem-Lys, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille,

Erquy, (**Pointe d'**), 1) Cap der Nordküste Frankreichs, Dep. Côtes du Nord, Arr. Saintes. 2) Df. ebd., 2373 E.

Err, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Prades, 770 E. Handel mit Spanien.

Erra, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, SO. von Santarem, am glchn. Fl. [bei Somain, 1109 E.

Erre en Ostrevent, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai,

Errif, Prov. in Marokko, Fez, 200,000 E., mit der Stadt Gomera.

Errigal, 1) Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Londonderry, 4548 E. 2) **E.-Kerogue**, Krchspl. ebd., Gfsch. Tyrone, 7271 E. 3) **E.-Trough**, Krchspl. ebd., Gfsch. Monaghan, 7185 E.

Erringdon, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 1764 E.

Errlode, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Madura. 10° 37' n. Br., 78° 8' ö. L. v. Grwch.

Erris, Baronie in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 19,628 E.

Erroad, s. Yirodon.

Errol, Krchspl. in Schottland, Gfsch. und bei Perth, an der Tay-Bai, 2900 E. Leineweberei, Fischerei.

Erromanga, gr. Insel der Neuen-Hebriden im stillen Ocean, Heiligengeist-Archipel, N. von Tanna. Von Papuas bewohnt und gut bebaut. 18° 46' 30" s. Br., 166° 37' 21" ö. L. v. Par. Die Traitors-Höhe: 18° 45" s. Br., 166° 20' 30" ö. L. v. Par.

Erruckpoor, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Cuttack. 20° 40' n. Br., 86° 11' ö. L. v. Grwch.

Ersa, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, an der Nordküste, 1081 E. Hafen, Handel.

Erschmatt, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Leuk, 260 E.

Erschwyl, Pfrdf. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Thierstein, an der reissenden Lüsel, 524 E.

Ersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, bei Bonn, 545 E. Woll- und Leineweberei.

Erse, Nebenfl. der Fuse r., in Hannover, Lddr. Lüneburg.

Ersek-Ujvar, s. Neuhäusel.

Ersel, **Erzelj**, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. und ¾ M. von Wippach, 320 E. [307 E.

Ersen, Df. in Hessen-Kassel, Niederhessen, Kr. Hofgeismar,

Ersendschan, St. in asiat. Türkei, Sdsch. Ersorum, am Euphrat, 12,000 E. Berühmte Birnen, Maulbeeren und Schafe.

Ersernm, s. Erse-Rnm.

Ershausen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. und bei Heiligenstadt, 1634 E. Wollspinnerei und -weberei. [1155 E.

Ersigen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. und bei Burgdorf,

Ersingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, an der Riss und Donau, 329 E. 2) Pfrdf. in Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, 1200 E. [Paisley, l. am Clyde, 1250 E.

Erskine, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Renfrew, NNW. bei

Ersrode, Df. in Hessen-Kassel, Niederhessen, Kr. Rotenburg, 470 E. 2 Mühlen.

Erstein, St. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, l. an der Ill, S. bei Strasbourg, 3705 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation. Tabakbau, Tabakfabriken, Leinwandbleichen, Färberei. 48° 25' 19" n. Br., 5° 19' 28" ö. L. v. Par. [136 E.

Erstetten, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren,

Erstfeld, Pfrdf. im Schweizer Kant. Uri, an der Reuss, 947 E.

Erstroff, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, bei Gros-Tenquin, 461 E.

Er-Szodoro, 1) Pfrdf. in Ungarn, (früher zu Siebenbürgen), Kr. Szolnok, Bez. und bei Tasnad, 595 E. 2) **E.-Szt.-Kiraly**, Pfrdf. ebd., 1150 E.

Erteny, Df. in Ungarn, Com. Tolna, 1360 E.

Erth, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 2558 E.

Erthal, (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Hammelburg, 460 u. 818 E. Schloss, Oel- u. andere Mühlen, Weinbau. [bei Jaromer, 260 E.

Ertina, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. und

Ertingen, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, 2180 E. Flachsbau, Weberei.

Ertischowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Przibram, 370 E.

Ertseny, s. Erceseny. [A. Romsdale.

Ertvaagöe, Df. an der Westküste Norwegens, Stift Trondhjem,

Ertvelde, Flck. in Belgien, Prov. Ostflandern, N. bei Gent, 3050 E.

Erundole, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Candeish. 20° 56' n. Br., 75° 19' ö. L. v. Grwch.

Erusino, Fl. in Griechenland, Morea, Guv. Argos, mündet in den Lago di Vulsi.

Eruslan, Fl. in Russland, Guv. Saratow; mündet in die Wolga.

Eruwischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 150 E. [Bez. und bei Sinj (Sign).

Ervace, **Ervazze**, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato,

Ervan (St.), Df. in England, Gfsch. Cornwall, 437 E.

Ervauville, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis, bei Courtenay, 561 E. [551 E.

Erve, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo,

Erveda, Fl. in Portugal, Prov. Alemtejo, mündet in den Vauro l.

Ervedal, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, N. von Evora.

Ervedosa, Flck. in Portugal, Prov. Beira, O. von Lamego, l. am Duero, 1500 E. [836 E.

Ervilliers, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras,

Erving, Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Franklin, 600 E. Manufakturen.

Ervy, St. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. und SSW. von Troyes, 1688 E. Drillich- und Leinwandweberei, Hutmacherei, Nagelschmieden.

Erwarton, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 243 E.

Erwetegem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Sotteghem, 1800 E.

Erwin, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Steuben, 1800 E.

Erwinna, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Bucks, am Fl. Delaware, gegenüber der St. Frenchtown und mit dieser durch eine Brücke verbunden.

Erwitte, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 1650 E.

Erwitzen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 266 E.

Erwyrys, Stdtsch. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 681 E.

Erxdorf, Df. in Hessen-Kassel, Oberhessen, Kr. Kirchhain, 686 E.

Erxleben, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 1710 E. 2) Df. ebd., Kr. Osterburg, 260 E.

Erzbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 192 E.

Erzberg, 1) Df. und Gmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Rothenburg, 384 E. 2) Eisensteingruben ebd., Oberpfalz, Bez.-A. und Bergamt Amberg. 3) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei St. Leonhard. 4) Berg ebd., Steiermark, bei Eisenerz, 4692 F. hoch. Reiche Eisenminen. 5) S. Arzberg.

Erzengan, Erzingan, St. in asiat. Türkei, Paschalik Erzerum, am Erzen, einem Nebenfl. des Tigris, 6000 E.

Erzenhausen, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, bei Weilersbach. 474 E.

Erze-Rum, Erzerum, Arzrum, 1) Ejalet oder Paschalik in asiat. Türkei, umfasst einen grossen Theil von Armenien; grenzt N. an das Paschalik Trebisond, NO. an das von Akhalzik, S. an Diarbekir und W. an das von Sivas und ist 1374 QM. gross, mit 500,000 E. Es ist gebirgig und Hochland; Flüsse sind: der Frat oder Euphrat, Aras und Tschoroch. Das Klima ist gemässigt und gesund, ohne Extreme in Hitze und Kälte. Der Boden gehört zu den fruchtbarsten Strichen der asiat. Türkei, namentlich in den Sandschaks Owa, Baiburt, Terdschan, Erzingan und Passir, welche oft 30- bis 50fachen Ackerertrag geben. Weizen, Gerste, Gemüse, Südfrüchte werden gebaut. Die Viehzucht liefert schöne Pferde, Ziegen, Schafe und Hunde und auch die Bienenzucht ist erheblich. Wilde Thiere: Gemsen, Wildschweine, Hirsche, Löwen, Bären, Wölfe, Luchse, wildes Geflügel. Industrie und Handel unbedeutend. 2) St. und Hauptort des gleichn. Paschaliks, am Fuss des Egarli-Dagh. Vor dem russ. Krieg (1829) wurde die Bevölkerung auf 100,000 geschätzt, 1844 betrug sie nur 40,000, seitdem in rascher Zunahme. Die Stadt ist eine der vorzüglichsten und reichsten der asiat. Türkei, die überdies als befestigter militärischer Punkt noch grössere Wichtigkeit erhält. Die Strassen sind schlecht und unreinlich, die Häuser flach und mit Rasen gedeckt. Ausgezeichnete Gebäude: die Ulajama-Moschee, einige Bazars und Karawanserais, einige christliche Kirchen, die Bäder. Sitz eines Pascha, eines armenischen Patriarchen und eines griechischen Bischofs. E. ist die gewerbreichste Stadt Armeniens und die hier gefertigten Säbel zählen zu den besten des Reichs; ferner giebt es Ledermaroquin-, Teppich-, Seidenzeug- und Baumwollenzeugfabriken, Kupfergeschirr; der Handel ist sehr bedeutend. 39° 55' 16'' n. Br., 38° 58' 8'' ö. L. v. Par.

Erzgebirge. Dieses metallreiche Grenzgebirge zwischen Sachsen und Böhmen gehört zu den Hauptgebirgen Deutschlands. Es erstreckt sich in nordöstl. Richtung von der Zwoda bis an die Elbe 22 M. lang und sinkt in seinem Kamme nirgends unter 2000 F. herab, ja das Plateau, welches die höchstgelegene deutsche Stadt, Gottesgabe, trägt, erreicht 3350 F. Seehöhe, so dass die mittlere Kammhöhe sehr wohl auf 2600 F. angenommen werden kann. Ueber diesen Gebirgskamm ragen die vielen Bergkuppen nicht unbedeutend hervor, denn der Kulminationspunkt, der Keilberg, hat nach Hofer 3763 F., nach Lohrmann 3804 F., nach Bergbaus 3858 F., nach Lauckner sogar 3898 F. absolute Höhe. Die übrigen Berge stehen diesem in folgender Ordnung nach: der Fichtelberg 3720 F., der Schwarzwald bei Joachimsthal 3700 F., der Schneekopf 3660 F., der Gottesgaber-Spitzberg 3450 F., der Eisenberg 3170 F., der Auersberg 3140 F., der Hassberg 3050 F., der Wurzelberg 3000 F., der grosse Rammelsberg 2966 F., im Voigtlande, gehört zur Hälfte nach Böhmen, der Wieselstein 2945 F., der Kahlsberg 2602 F., der Bärenstein 2750 F. und viele andere. Alle diese Berge zeichnen sich noch mehr oder minder durch ihre Massenhaftigkeit aus und haben sehr verschiedenartige Gestaltungen. Es giebt z. B. tafelförmige Berge, wie der Bärenstein; kegelförmige, wie der Hassberg; käppchenförmige, wie der Liehtenwaldsteiner-Berg, 2695 F.; hochebenenförmige, wie der Keilberg mit seiner hohen Wiese, und unregelmässige Kugelabschnitte, wie die meisten Berge des Kammes. Unter allen Bergen bietet der Glöfelsberg die reizendste Aussicht dar. Von der böhmischen Seite fällt das Gebirge, da die Eger dem Gebirgskamme bis sogar nur auf 1 M. nahe tritt, sehr steil ab, darum sind die Nebenarme dieser Gebirgsseite zwar sehr zahlreich, aber kurz und schnell abfallend. Zwischen ihnen stürzen sich die von den Torfmooren braungefärbten zahlreichen Gebirgsbäche fast immer in Kaskadellen in die tiefen Waldgründe hinab. Auf der sächsischen Seite sind die Ausläufer nicht minder zahlreich, aber länger gestreckt, so dass viele derselben selbstständigen Gebirgszügen nicht unähnlich sind. Die Abdachung derselben ist sehr allmälig, ja oft sogar lange unterbrochen. Ausserdem charakterisirt sich die böhmische Seite durch ihre zahlreichen Mineralquellen, die sächsische durch ihren Reichthum an Mineralprodukten. Seiner Hauptmasse nach besteht das Gebirge aus Granit, Gneus und Glimmerschiefer, denen an manchen Stellen Porphyr und Basalt auf- und eingelagert sind. Das Gebirge ist gut bewaldet und soll noch Exemplare des Luchses und der wilden Katze bergen. Die grössten Höhen liefern schon das isländische Moos, nur auf dem eigentlichen Kamme kann allenthalben ein dürftiger Feldbau betrieben werden, selbst in einer Höhe, wo man auf andern Gebirgen Deutschlands jeden Versuch dazu scheut. Gemüse gedeiht sehr schwer, Flachs dagegen vorzüglich, Kartoffeln ziemlich. Die rauheste Gegend, wo beinahe aller Ackerbau aufhört, ist bei Johanngeorgenstadt mit Karlsfeld und Jugel, weshalb sie auch das sächsische Sibirien genannt wird, und doch liegt der Johanngeorgenstädter Fastenberg nur 2600 F. hoch. Ergiebige Nahrungszweige der erzgebirgischen Landleute sind die Schaf- und Rindviehzucht, welche durch reichlichen Graswuchs unterstützt wird, ferner der Handel mit Holz und Brettern. In den Städten herrscht überall reges Fabrikleben, besonders in Baumwollenspinnereien, Linnenverarbeitung, Spitzenklöppelei (jedoch sehr im Abnehmen, denn die Zahl der Arbeiter belief sich früher über 50,000, jetzt bedeutend weniger), Holzdrechselei, Blech- und Eisenwaarenbereitung. Am wichtigsten jedoch ist der Bergbau, namentlich in Silber, welches jährlich die Quantität von 61,600 Mark Ausbeute giebt. Ferner gewinnt man Eisen, Arsenik und Präparate davon, Kupfer, Blei, Zinn; Schwefel, Vitriol, Wismuth. Auch Kobalt, woraus die Smalte oder Blaufarbe bereitet wird, ist ein Hauptausfuhrartikel des Landes. Der Steinkohlenbergbau ist bedeutend und fortwährend im Steigen begriffen. Höchster Pass 3400 F., zwischen Annaberg und Joachimsthal am Keilberg.

Das westliche Ende des Erzgebirges, nahe an der Elbe, tritt in der eigenthümlichen Form eines Sandsteingebirges auf, welches den Namen sächsische Schweiz führt und von der Elbe in einem hervorstechenden Querthale durchbrochen wird. Die Gegend ist berühmt wegen ihrer grotesken Felsen- und romantischen Thalpartieen und der erhabensten und lieblichsten Aus- und Ansichten, deshalb ein Ziel zahlloser Wanderungen. Ihre Ausdehnung zu beiden Seiten der Elbe entlang ist $4\frac{1}{2}$ M., der Flächenraum 7 bis 8 QM. Bemerkenswerthe Punkte sind der 1470 F. hohe Lilienstein, der 1400 F. hohe Königstein mit merkwürdiger Bergfestung, in welcher ein 530 Ellen tiefer Brunnen. Schandau mit romantischer Umgegend, das Prebischthor, ein 120 F. hohes Felsengewölbe, der Kuhstall, der Habichtsgrund, die Falkensteine, der Quirlstein etc. Als Nebenzug von Wichtigkeit ist anzuführen das 1500 F. hohe Mittelgebirge in Böhmen, welches zwischen der Bila, Eger und Elbe sich ausbreitet. Es gehört ganz zu Böhmen und ist in seinem Kulminationspunkte, dem Donnersberge oder Milleschauer Berg, 2613 F. hoch. Zwischen ihm und dem Erzgebirge liegt Teplitz.

Erzgrube, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, 195 E.

Erzhäusern, Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neuenburg, 350 E.

Erzhausen, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, 175 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Darmstadt, 762 E.

Erzingen, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 910 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, 734 E.

Erzseheth (Szent-), 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und bei Pecsvar, 660 E. 2) Pfrdf. ebd., Com. Heves, Bez. und bei Pesvasar, 850 E. 3) E., **Hammersdorf**, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei Hermannstadt, 1100 E. 4) Df. ebd., Kr. Udvarhely, Bez. und bei Szitas-Keresztur, 1160 E.

Erzweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 460 E. Achatschleiferei, Goldarbeiter.

Esanuggur, Ort in Hindostan, Staat Chutterpoor, 3 engl. M. vom Fl. Deesaun. 24° 52' n. Br., 79° 26' ö. L. v. Grwch.

Esaro, Fl. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer.) mündet r. in den Coscile.

Esaukhail, Volk in Asien, Afghanistan, Peschawer, am Sind und Kurrum. Besitzt viele Dörfer.

Esbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkelsbühl, 124 E.

Esbareich, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées, Arr. Bagnères, bei Mauléon-Barousse, 526 E.

Esbarn, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 660 E.

Esbarres, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, 1215 E.

Esbeck, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Helmstädt, 575 E. 2) Df. in Hannover, Calenberg, A. Lauenstein, 470 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 235 E.

Esbly, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, bei Crécy, 416 E. Eisenbahnstation.

Esbo, 1) Krchspl. in Russland, Finnland, Nylands-Län, $3\frac{1}{2}$ QM. 2) Ort ebd. Gesundbrunnen, schöne Wasserkunst.

Esbonderak, Krchspl. in Dänemark, Seeland, A. Frederiksborg, mit dem berühmten Kloster Esrom.

Esborn, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Hagen, 780 E.

Esboz-Brest, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei Luxeuil, 897 E.

Esca, Fl. in Spanien, Prov. Navarra. Mündet r. in den Aragon.

Escaceña, Flck. in Spanien, Prov. Huelva, W. bei Sevilla, 1650 E.

Escala (la), Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und bei Gerona, am Meer, 2450 E. Fischerei.

Escalans, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, bei Gabaret, 715 E.

Escalanta, Hafen in Südamerika, Nigaragua, Bez. Nicoya, am stillen Ocean. Nur für kleine Fahrzeuge.

Escalante, 1) Fl. in Spanien. Mündet in den Duero. 2) Flck. ebd., Prov. Santander, unweit der Bai von Laredo, 765 E.

Escalaplano, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Lanusei, 1422 E.

Escale, 1) Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Sisteron, 530 E. 2) **E. des Maraboux** und **E. du Désert**, 2 Plätze in Afrika, Senegambien, am Senegal, wohin die Mauren Gummi zum Handel bringen.

Escalles, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, 300 E.

Escalo, Df. in Spanien, Catalonien, Prov. Lerida, WNW. bei Urgel, 269 E.

Escalona, 1) Flck. in Spanien, Prov. Segovia, SW. bei Cantaleso, 904 E. 2) St. ebd., Prov. und NW. von Toledo, r. am Alberche, 972 E. [Maqneda, 2256 E.

Escalonilla, Flck. in Spanien, Prov. Toledo, Bez. Torrijos, bei

Escalquens, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, bei Baziège, 479 E.

Escambia, Gfsch. in Ver.-St., Florida. Hauptort: Pensacola.

Escames, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Songeons, 416 E. [Sacedon, 627 E.

Escamilla, Df. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. und bei

Escamps, 1) Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, 1067 E. 2) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Lalbenque, 532 E.

Escanecrabe, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei Boulogne, 753 E. [2200 E.

Escanaffles, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Tournai,

Escanara, Insel in Italien, bei Sicilien, Lipari-Gruppe. Von schwarzen Felsen umgeben und unbewohnt. Zwischen ihr und der Insel Escabianca befinden sich, 30 F. von einander entfernt und 15 bis 20 F. unter dem Meeresspiegel, die Krater eines Vulkans, welche fussdicke schwefelige Luftsäulen ausstossen.

Escandolières, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, bei Rignac, 759 E.

Escandon, St. in Mejico, Staat Tamaulipas, S. von Neu-Santander, Hauptort der Sierra Gorda. Lebhafter Handel.

Escañuela, Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Jaen, 558 E.

Escarabajosa, 1) Df. in Spanien, Prov. Avila, bei Cadalso, 609 E. 2) E. de Cabezas, Df. ebd., Prov., Bez. und bei Segovia, 448 E.

Escarbotin, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, O. bei Ault, 695 E. Quincailleriearbeiten, künstliche Schlosser- und Maschinentheil-Arbeiten.

Escarene (l'), **Scarena**, Flck. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes. Arr. Nice (Nizza), am Fl. Paillon, 1819 E. Guter Wein.

Escariche, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, bei Madrid, 421 E. [1200 E.

Escarmain, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai,

Escarme, Cap der Südküste der japanischen Insel Jesso, an der Vulkan-Bai. [im Thal des Salazar-Flusses, 517 E.

Escaroz, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, ONO. von Pamplona,

Escarseo, Cap der Nordküste der Philippineninsel Mindoro.

Escassefort, Flck. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und NO. bei Marmande, 730 E.

Escatalens, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castel-Sarrasin, 1171 E.

Escatallo, Flck. in Mittelamerika, Yucatan, an der Westküste.

Escatron, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, unfern vom Ebro, 2696 E. [2635 E.

Escaudain, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes,

Escaudes, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, bei Captieux, 482 E. [1770 E.

Escaudoeuvres, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai,

Escaufourt, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei Bohain, 604 E. [Condé, 1034 E.

Escaupont, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, bei

Escaut, s. Schelde.

Escazeaux, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castel-Sarrasin, bei Beaumont, 582 E.

Esch, 1) Df. in Nassau, A. Idstein, 537 E. 2) (**Ober- und Nieder-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, zus. 265 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 840 E. 4) Df. ebd., Kr. Köln, 315 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Daun, 330 E. 6) Df. ebd., Kr. Saarlouis, 245 E. 7) Df. ebd., Kr. Wittlich, 300 E. Mühle. 8) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 370 E. 9) Wlr. ebd., 140 E. 10) (**Wester-**), Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und 1 M. von Rotenburg, 190 E. 11) **E. an der Alzette**, Flck. in Luxemburg, Distr. und 2½ M. von Luxemburg, l. an der Alzette, 1500 E. Steingutfabrik. 12) **E. an der Sauer (Sure)**, Flck. ebd., Distr. Diekirch, Kant. Wiltz, 740 E.

Eschach, 1) Nebenfl. der Iller. Entspr. am Eschacher Berg in Bayern, und mündet in Würtemberg bei Altmannsweiler. 2) Nebenfl. des Neckar in Würtemberg. Kommt aus dem Aichhalder-See, und mündet oberhalb Rottweil. 3) Pfrdf. ebd., Jaxtkr., OA. Gaildorf, 554 E. 4) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. und bei Kempten, 308 E. 5) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. in Baden, Seekr., A. Villingen, 804 und 660 E. [Glashütte.

Eschachthal, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kempten, 158 E.

Eschau, 1) Flck. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Obernburg, 930 E. Feld- und Obstbau, Holzhandel, Nagelschmieden, Gerberei, Färberei, Oel- und Mahlmühlen. 2) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, bei Geispolsheim, am Rhône-Rhein-Kanal, 1390 E.

Eschbach, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, 936 E. 2) Df. ebd., Oberrheinkr., A. Freiburg, 458 E. 3) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, bei Landau, 744 E. 4) Df. in Nassau, A. Usingen, 800 E. 5) Df. ebd., A. St. Goarshausen, 188 E. Unfern ein Berg- und Pochwerk. 6) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, bei Walbourg, 690 E. 7) Df. ebd., Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, bei Munster, 443 E. 8) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr.-A. Vilbel, 587 und 613 E.

Eschborn, Df. in Nassau, A. Höchst, 836 E.

Eschbourg, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, bei la Petite-Pierre, 794 E. [568 E.

Eschbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg,

Eschdorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Schönfeld, 604 E. Leinweberei.

Eschdorff, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 756 E.

Esche, 1) Bauersch. in Hannover, Gfsch. Bentheim, bei Haselünne, 404 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Kamen, 253 E. Badehaus.

Escheberg, Hof und Schloss in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Wolfhagen. Oekonomiegebäude und Gartenanlagen, Bibliothek, Kupferstichsammlung.

Escheburg, Df. in Lauenburg, A. Schwarzeneck, 302 E.

Eschede, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Celle, 785 E.

Eschefeld, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Frohburg, 570 E.

Eschelbach, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Sinsheim, 1169 E. Schuhmacherei, Leinweberei. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, 360 E. 3) E., **Eschlbach**, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, 310 E. 4) Df. in Nassau, A. Montabaur, 325 E. [hausen, 110 E.

Eschelberg, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und bei Burg-

Eschelbronn, Pfrdf. in Baden, Unterrheinkr., A. Sinsheim, 957 E. [Bez.-A. Kötzting, NO. von Cham, 576 E.

Eschelkam, **Eschelcham**, Flck. in Bayern, Niederbayern,

Eschen, Df. in Liechtenstein, 908 E.

Eschenau, 1) Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Erlangen, bei Nürnberg, 706 E. Auf der Höhe die Marquardsburg. 2) Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. und bei Cusel, 220 E. 3) Pfrdf. ebd., Unterfranken, Bez.-A. und bei Hassfurt, am Fuss des Steigerwaldes (der Scherenberg und Zabelstein gegen N.), 150 E. Weinbau. Viehzucht. 4) Df. in Nassau, A. Runkel, 200 E. 5) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Hausruckkr., Bez. und bei Peuerbach, 1330 E. 6) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. und 1½ M. von Schrems, 170 E. 7) Pfrdf. ebd., Kr. Ober-Wienerwald, Bez. Hainfeld, 390 E. 8) Pfrdf. ebd., Salzburg, Bez. und bei Taxenbach, 310 E. 9) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 240 E. 10) Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, 956 E. 11) Wlr. ebd., Jaxtkr., OA. Hall, 125 E.

Eschenbach, 1) Bez.-A. in Bayern, Oberpfalz, 12 QM., 23,775 E. Gebirgig und waldig. 2) St. ebd., 1400 E. Bezirksamtssitz, Schloss, 3 Kirchen, Tuchmanufaktur, 2 Mühlen, Thongruben. 3) St. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Heilsbronn, 996 E. 4) Df. ebd., Bez.-A. Hersbruck, 398 E. Schloss, Steinbruch, Mühle. 5) Gmd. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt a. A., 432 E. 6) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, 104 E. 7) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 262 E. 8) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Schöneck, 250 E. 9) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, 461 E. 10) Df. in der Schweiz, Kant. Luzern, Bez. Hochdorf, 1200 E. 11) Df. ebd., Kant. St. Gallen, Seebezirk, 1960 E.

Eschenbergen, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Tonna, 460 E.

Eschenbruch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 304 E. 2) Df. in Lippe-Detmold, A. und bei Blomberg, 340 E.

Eschendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 620 E.

Eschenfelden, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Sulzbach, 360 E.

Eschenhahn, Df. in Nassau, A. Wehen, ¾ M. von Idstein, 150 E.

Eschenhausen, Df. in Hannover, Oberhoya, A. und bei Freudenberg, 150 E. [180 E.

Eschenhorst, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg,

Eschenlohe, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Werdenfels, bei Murnau, 380 E. Mineralquelle. [422 E. Mühle.

Eschenriege, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin,

Eschenrod, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Schotten, 510 E.

Echenrode, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 365 E. Schäferei, Kalkofen. [154 E.

Eschenstruet, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang,

Eschenstruth, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Kassel, 675 E. 2 Mühlen. [273 E.

Eschenthal, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen,

Eschentzwiller, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, bei Habsheim, 955 E.

Eschenwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 345 E.

Eschenz, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Steckborn, am Unter-See, 1012 E.

Escher, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Schaumburg, 306 E.

Escherange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, bei Roussy le Village, 574 E.

Escherde, (**Gross-, Klein-**), 2 Dfr. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Hildesheim, 283 und 176 E.

Escher-Kanal, im Schweizer Kant. Glarus, 18,000 F. lang, leitet von der Brücke unter Mollis die Linth um den Wallenberg in den Wallenstadter-See; ward von 1807, 1. Sept. bis 1811, 8. Mai vollendet. [334 E.

Escherlich, Dfgmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Berneck,

Escherndorf, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Volkach, bei Würzburg, am Main, 396 E. Weinbau.

Escherode, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Münden, 287 E.

Eschershausen, 1) Flck. und Kreisort in Braunschweig, Weserdistr., an der Lenne, SO. von Bodenwerder, 1000 E. Salzniederlage, Weberei. 2) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Uslar, 305 E.

Eschersheim, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Hanau, 580 E.

Eschert, **Escherz**, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Münster, 258 E. [plantagen.

Escheval, Df. in Arabien, Reich Sana, 4000 E. Grosse Kaffee-

Eschhofen, Df. in Nassau, A. Limburg, 576 E.

Eschilleuses, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, bei Puiseaux, 900 E.

Eschlbach, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Erding, 293 E. 2) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Straubing, 394 E.

Eschlikon, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Tobel, 422 E.

Eschlohn mit Volmering, Bauersch. und Gut in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, bei Stadtlohn, 1160 E.

Eschmar, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 405 E.

Eschmouneyn, Df. in Mittelägypten, Prov. Minieh, an der Stelle des alten Hermopolis.

Eschnau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 265 E.

Escholibrücken, Pfrdf. in Hessen-Darmstadt, Kr. Darmstadt, 674 E.

Escholz-Bai, im Kotzebue-Sund, in der NW.-Küste des russ. Nordamerika, am Eingang in die Behringsstrasse.

Escholzmatt, Pfrdf. im Schweizer Kant. Luzern, 2690 F. hoch, im Entlebuch, am Fuss des rauhen Schwendelberges, 3078 E.

Eschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, 240 E. Schäferei.

Eschreff, Aschraff, St. in Persien, Prov. Masenderan, NO. von Teheran, nahe am Kaspischen Meer, 18.000 E.

Eschringen, Escheringen, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken, bei Blieskastel, 356 E.

Eschwege, 1) Kr. in Kurhessen, Niederhessen, mit den Aemtern Ahterode, Bischhausen, Eschwege, Netra und Wannfried, 7⅙ QM., 41,100 E. Der Boden ist durchaus gebirgig und nur in den Thälern mild und fruchtbar, auf den Höhen aber rauh. Produkte des Ackerbaues ziemlich befriedigend, die Viehzucht bedeutend und die Fabrikthätigkeit blühend. 2) St. ebd., an der Werra, 7310 E. Schloss, schönes Rathhaus, Hospitalgebäude u. a. Die Gewerbthätigkeit ist sehr bedeutend. Tabakbau, Gerberei, Wollfabriken, Leimsiederei, beträchtliche Seifenfabriken, Bierbrauerei, musikal. Instrumente, Frucht- und Mehlhandel, desgl. mit Speck, Schinken und Wurst.

Eschweiler, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, an der Inde und Dente, 365 E. 2) St. ebd., Rgbz. und Kr. Aachen, 12,601 E. Seiden-, Sammtband, Wollzeugmanufaktur, Wachstuch-, Nähnadeln-, Eisendrahtfabriken, Gerberei, Leinwanddruckerei, Galmei-, Blei- und Steinkohlenbergwerke, Vitriolsiederei. 3) Df. ebd., Kr. Heinsberg, 356 E. 4) Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 335 E. 5) Df. ebd., Distr. und Kant. Grevenmachern, 130 E. 6) (**Thal-**), Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, am Erbach, 860 E.

Esclanèdes, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvejols, bei Chanac, 482 E. [Massenbe, 503 E.

Esclassan, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, bei

Esclauzels, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei St. Géry, 555 E. [Neufchâtel, 536 E.

Esclavelles, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und bei

Escles, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, 1403 E.

Esclottes, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, bei Duras, 393 E.

Esclum, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Leer, 280 E.

Esclusham, Stdtsch. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 1245 E.

Escobar de Campos, Flck. in Spanien, Prov. Leon, NO. bei Mayorga, rechts am Sequillo, 394 E.

Escobille (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, bei Dourdan, 398 E.

Escoeuilles, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, bei Licques, 400 E.

Escolca, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Lanusei, Mand. Isili, 590 E. [Coulange, 476 E.

Escolives, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei

Escollo de las Bledas, unbewohnte Balearen-Insel, N. bei Minorca.

Escomb, Flck. in England, Gfsch. Durham, 3743 E.

Escombres et le Chenois, Ortsch. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei Sedan, 791 E.

Escondido, 1) Hafen an der Südküste von Cuba. 2) Hafen an der Nordküste der Halbinsel Paraguana in Venezuela. 3) Landspitze an d. Westküste des mittelamerikan. Staats Yucatan, NO. vom Terminos-See. 18° 56' n. Br., 93° 25' w. L. v. Par. 4) Hafen an der Küste des mejicanischen Staates Oajaca, bei dem kleinen Df. Tilapan. 15° 47' n. Br., 99° 28' w. L. v. Par.

Escopete, Df. in Spanien, Prov. und SO. bei Guadalajara, 297 E.

Escorca, Flck. auf der span. Balearen-Insel Mallorca, in einem tiefen Thal, 441 E. Vorzügl. Wein (Malvasier und Montona).

Escoriaza, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, S. bei Mondragon, links am Deva, in einem Thal, 740 E. Mineralquellen.

Escorneboeuf, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Auch, bei Gimont, 789 E. [bei Salies, 481 E.

Escos, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez,

Escosse, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. und bei Pamiers, 670 E. [750 E. Badeanstalt.

Escot, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron,

Escou, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und bei Oloron, 413 E. [Morlaas, 410 E.

Escoubès, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei

Escoublac, Dfr. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay, 1158 E. [über dem Meere.

Escoubons, See in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, 6990 F.

Escouloubre, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, S. bei Quillan, 773 E. Schwefelhaltige Mineralbäder.

Escource, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, 1617 E.

Escoussens, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, S. bei Castres, 1060 E.

Escout, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und bei Oloron, 406 E. [2100 E.

Escoutoux, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Thiers,

Escragnolles, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Grasse, 412 E.

Escrennes, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. und bei Pithiviers, 596 E.

Escrick, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 654 E.

Escroux, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, bei Lacaune, 534 E.

Escudo, 1) kl. Insel der Antillen, an der Küste von Venezuela. 9° 12' n. Br., 83° 29' w. L. v. Par. 2) **E. de Veragua**, Fl. in Venezuela, Bez. Veragua.

Escuintla, 1) Bez. in Guatemala, am stillen Ocean; an der Küste sandig und heiss, landwärts gebirgig und gemässigtes Klima. Baumwolle, Kakao, Farbehölzer, Ananas, Pisang, Quassia, Pfeffer, Ingwer, Zucker, Viehzucht, Häute. 2) Hauptort im glchn. Dep., an der Küste, 2500 E., grösstentheils Indianer.

Escullar, Fl. in Spanien, Prov. Almeria, Distr. Gergal, bei Almeria, 802 E.

Escuminac, Cap. der Ostküste von Neu-Braunschweig, SO. von der Miramichi-Bai. 47° 5' 2'' n. Br., 67° 13' 54'' w. L. v. Par.

Escuque, Flck. und Hauptort des glchn. Kant. in Venezuela, Prov. Trujillo. 8° 58' 50'' n. Br., 72° 45' 55'' w. L. v. Par.

Escura, Landsch. in Marokko, NO. von der St. Marokko, am Westabhang des Atlas.

Escurial, 1) St. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Trujillo, 1827 E. Grosses Kloster mit schöner Kirche, bedeutender Bibliothek, Gemälde- und Münzsammlung und dem Grabgewölbe der spanischen Könige. 2) **E. de la Sierra**, Flck. ebd., Prov. Salamanca, Bez. Sequeros, bei Bejar, 821 E. [Gannat, 1236 E.

Escurolles, Flck. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und NO. bei

Escuvillens, Ecuvillens, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, 365 E. Ruinen des Schlosses Illens.

Escuzar, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Santa Fé, bei Granada, 1175 E.

Esdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 330 E. 2) Df. ebd., Kr. Trebnitz, 327 E.

Esdrelon, grosse Ebene in asiat. Türkei, Syrien, Paschalik Akre, SO. durch den Tabor-Berg begrenzt. Darin Sieg der Franzosen über die Türken 1799, 17. April.

Esdud, jetziger Name von Asdod in der asiat. Türkei, Palästina, 3000 meist muhammedanische E. [tingen, 300 E.

Esebeck, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Göt-

Esel, Berg im Schweizer Kant. Luzern, 6554 F. hoch. 46° 58' 47'' n. Br., 5° 55' 14'' ö. L. v. Par.

Eselsberg, 1) zwei Berge in Würtemberg, OA. Vaihingen, bei Ensingen, OA. Reutlingen, bei Undingen. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 215 E.

Eselsburg, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, 165 E.

Eselshöhe, Eselspfad, höchster bewaldeter Bergrücken im Spessart, der mit dem Engelsberg bei Miltenberg beginnt, gegen Rossbrunn und Hainbuchenthal über die von Aschaffenburg nach Würzburg führende Chaussee, gegen das Dorf Hain zwischen Sommerthal und Heinrichsthal über die Birkenheimer Strasse durch Ldg. Orb und das hessische A. Bieber, durch das Orber-Reisig, weiter NO. gegen Modgers und Schwarzenfels in Hessen links vorüber bei Motten über die von Brückenau nach Fulda führende Chaussee gegen das Dammersfeld an die Rhön.

Eselstein, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Kr. Mannhartsberg, Bez. und bei Krems, 165 E. [burg, 215 E.

Esenhausen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ravens-

Esens, St. in Hannover, Ost-Friesland, im fruchtbaren Harlingerlande, an einem zum Vensersiel, worin der Hafen der Stadt ist, führenden Kanal, 2400 E. Grosses Waisenhaus, Leinewebereи, Brennerei, Brauerei und andere Gewerbe. 53° 38' 58'' n. B., 5° 16' 37'' ö. L. v. Par.

Esensham, Krchdf. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, links unweit der Wesermdg., 300 E. 53° 27' 5'' n. Br., 6° 6' 16'' ö. L. v. Par.

Esera, Nebenfl. des Cinca in Spanien, Aragonien.

Esfaha, St. in Beludschistan, Mekran, NO. von Tanesch.

Esferlik-Benassi, Banja, kl. St. in Serbien, NO. von Kruschevatz. Bäder. [666 E.

Esfiliana, Flck. in Spanien, Prov. Granada, SSO. bei Guadix,

Esgueira, Flck. in Portugal, Prov. Beira, NO. bei Aveiro, an einer Bai, 3100 E. [Valladolid, 973 E.

Esguevillas, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und O. bei

Esh, Flck. in England, Gfsch. Durham, 942 E. Schönes römisch-kathol. Collegium.

Esher, Df. in England, Gfsch. Surrey, S. bei London, 1460 E.

Esholt, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 369 E.

Esi, Nebenfl. des Ganges in Hindostan, Prov. Allahabad, mündet rechts. [N. von Basardschik.

Esibeköi, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria,

Esina, Fl. im Kirchenstaat; entspringt in den Apenninen, Prov. Macerata, und mündet zwischen Ancona und Sinigaglia in das adriat. Meer. [Mand. Breno, 1502 E.

Esine, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. und

Esingen, 1) Df. in Holstein, an der Pinnaue, NW. bei Pinneberg, mit Tornesch und Ahrenlohe, 860 E. Lösch- und Ladeplatz für kleine Fahrzeuge. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 110 E.

Esino, (inferiore und superiore), 2 Dfr. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Bellano, 417 und 387 E.

Esk, 1) Fl. in Schottland; entspr. im N. der Gfsch. Dumfries und mündet in die Solway-Bucht. 2) Fl. ebd., Gfsch. Edinburgh; wird unterhalb Dalkeith durch Vereinigung des North- und South-Esk gebildet, und mündet bei Musselbourgh, O. bei Edinburgh in die Forth-Bai. 3) (**North-**), Fl. ebd.; entspr. am Südabhang des Grampian-Gebirges, fliesst auf der Grenze der Gfsch. Forfar und Kincardine, mündet in die Nordsee. 4) (**South-**), Fl. ebd., Gfsch. Forfar; entspr. am Südabhang des Grampian-Gebirges und mündet in die Nordsee. 5) Fl. in England, Gfsch. Cumberland; mündet S. von Ravenglass in die irische See. 6) Fl. im Northriding der Gfsch. York; mündet bei Whitby in die Nordsee.

Eskdalemuir, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 676 E.

Eski-Adalia, 1) jetziger Name der Ruinen der alten St. Side in Kleinasien, Pasch. Itschil, am mitteiländ. Meer. 36° 45' 37'' n. Br., 28° 56' 32'' ö. L. v. Par. 2) **E.-Baba**, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Kirk-Kilissa, an der Strasse von Konstantinopel nach Adrianopel, über 8000 E. Die Stadt hat ein Fort, gut gepflasterte Strassen, Moscheen, Bäder und einen Marktplatz. 3) **E.-Dschuma**, St. ebd., Bulgarien, Sdsch. Rustschuk, W. von Schumla. Lebhafte Jahrmärkte, bei denen sich fast der ganze Handelsstand von Bulgarien versammelt. 4) **E.-Erekli**, Df. ebd., Rumelien, Sdsch. und NNO. von Erekli. 5) **E.-Hissar**, St. in asiat. Türkei, Anatolien,

Sdsch. Kutahieh, N. bei Denizli. 6) St. ebd., Sdsch. Mentecheh, N. von Moghla. Tabakbau. 7) E.-Krim, E.-Chürüm, St. in Russland, Guv. Taurien, Kr. Kaffa, 700 E. Fast in Trümmern. Süssholz.

Eskilsater, Krchspl. in Schweden, Karlstad, auf einer Landspitze im Wenersee.

Eskilstuna, St. in Schweden, Südermanland, Län Nyköping, am Fl. Torshalla, der die Wasser des Hjelmarsees dem Mälarsee zuführt und unf. der St. einen schönen Wasserfall bildet, 4700 E. Sie ist die bedeutendste Fabrikstadt Schwedens, besonders in Eisen-, Stahl- und Metallwaaren; Kupferhammer, Stahl- und Damascenerfabrik, Walken, Mühlen, Messingwerke; auch giebt es 3 Färbereien, Gerberei, Gewehr- und Nadelfabriken.

Eskimos. Mit diesem Namen bezeichnet man die Familie der nördlichen Polarmenschen, namentlich aber die Bewohner Grönlands, Labradors und des nördl. Amerikas bis zur Behringsstrasse. Die Hauptgruppen dieses merkwürdigen, am weitesten gegen den Pol vorgedrungenen Volkes bilden die Bewohner von Grönland und Labrador. Sie nomadisiren auf den weiten Eisfluren und den unwirthbaren Küsten, grösstenth. vom Fischfang u. der Jagd auf Seehunde lebend. Ihrem Körperbau nach gehören sie zu den kleinsten Bewohnern der Erde. Fünf Fuss vier Zoll englisch ist die gewöhnliche Grösse in Grönland, die Frauen sind meist zwischen 4 F. 3 Zoll und 5 F. gross. Sie bilden keinen Staat und haben keine Regierung noch irgend eine Obrigkeit. Der Handel mit Grönl. wird von Dänemark betrieben, von wo aus jährlich an 10 Schiffe hinkommen. Sie holen von den Eskimos Eiderdunen, Seehundsfelle, Wallrosszähne, Pelzwerk, Fischbein und Thran, und bringen diesen Schiessbedarf, Aexte, Messer, Nadeln, Pfeilspitzen, Leinen- und Baumwollwaaren, Tuch, Tabak, Mehl, Thee, Kaffee etc. Es ist vorzugsweise Tauschhandel und wird auf Rechnung der dänischen Regierung betrieben. Der Werth der Gesammt-Ein- und Ausfuhr beläuft sich auf ungefähr 200,000 Thlr.

Eski-Mossul, 1) St. in asiat. Türkei, Pasch. Mossul, l. am Tigris.) E.-Oglun, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Skutari, bei Dulcigno. 3) E.-Pargala, St. ebd., Rumili, Sdsch. Sophia, am Südabhange des Balkan, an der Tundscha, 20.000 E. Vortreffl. Rosenessenz, Teppichweberei, Gerberei. 4) E.-Saghra, St. ebd., NW. von Adrianopel, am Balkan, 20.000 E. Rosenessenz, Lederfabrik, Teppichweberei. 5) E.-Schehr, St. in asiat. Türkei, Sdsch. Sultanöegni. 4 berühmte warme Bäder, Gräber muhammedanischer Heiliger, einst wichtiger Handelsplatz und in der Byzantinerzeit Hauptfestung gegen die Osmanen. 6) E.-Stambul, Df. ebd., Dschesair, Sdsch. Bigha, SO. der Insel Tenedos, am Eingange des Bosporus. Hafen. Ruine von Alexandria Troas.

Eskülfö, (Kis- u. Nagy-), Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Valaszut, 1370 E.

Esla, Nebenfl. des Duero r. in Spanien, entspringt in dem asturischen Gebirge, und mündet westl. von Zamora. Er nimmt l. die ..., r. den Curneña, Torio u. Orvigo auf.

Eslaba, Df. in Spanien, Prov. Navarra, bei Sanguesa, 491 E.

Eslarn, Flck. in Bayern, Ober-Pfalz, Bez.-A. Vohenstrauss, bei Weiden, 2479 E. [Clères, 475 E.

Eslettes, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, bei

Esley, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, bei Darney, 432 E. [Villareal, 1295 E.

Eslida, Flck. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, Bez. u. bei

Eslinge, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. u. bei Bitburg, 135 E.

Eslinger Viertel, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, ?60 E.

Eslohe, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 270 E.

Esmans, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, bei Montereau, 622 E.

Esmeralda, 1) Ort in dem südl. Theil des zu Venezuela gehörigen Guayana, r. am Orinoco. 3° 11' n. Br., 68° 23' 19'' w. L. v. Par. 2) Fl. und St. l. an dessen Mündung in den stillen Ocean, auf einer Landzunge von Ecuador, Prov. Imbabura, mit Hafen.

Esmery-Hallon, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, 1340 E.

Esmont, St. in Afrika, Zanzibar, S. an der Lindy-Bai.

Esmoulières, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei Faucogney, 1004 E. Eisenminen.

Esnandes, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. u. bei la Rochelle, 815 E.

Esneh, St. in Ober-Aegypten, Prov. Theben, l. am Nil, 30.000 E. Sammelplatz der Karawanen von Sennaar und bedeut. Handelsplatz. Baumwollenweberei, besonders in blauen Geweben und einer Art Shawls, Melayeh genannt, Töpferwaaren, Opium; altägyptische Ruinen, besonders eines grossen Tempels. Das alte Latapolis. 25° 17' 38'' n. Br., 30° 10' 10'' ö. L. v. Par.

Esnes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, 1602 E. 2) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Verdun, 688 E.

Esneux, Df. in Belgien, Prov. und bei Lüttich, 1600 E.

Esnoms, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei Prauthoy, 482 E. [491 E.

Esnon, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, bei Brienon,

Esnouveaux, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, bei Nogent, 646 E. [Grossa und Ugliano.

Eso, kl. österr.-dalmatische Insel, Kr. Zara, zwischen den Inseln

Esopus, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Ulster, am Hudson, 1800 E.

Espa, Df. in Nassau, A. Usingen, 355 E.

Espachweiler, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, ?35 E.

Espada, Cap der Ostküste der Insel Haiti. 18° 19' 48'' n. Br., 70° 34' 26'' w. L. v. Par.

Espadacinta, befestigte St. in Portugal, Prov. Tras os Montes, O. von Torre de Moncorvo, r. am Douro.

Espadan, Gebirge in Spanien, Zweig der iberischen Kette. Höchster Punkt: Casueletta, 5450 F.

Espagnac, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 904 E.

Espalais, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, bei Valence d'Agen, 515 E.

Espalem, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Lempdes, 501 E.

Espalion, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Aveyron, 19,06 QM., 63.800 E. in 9 Kant. 2) St. ebd., Hptort des Arr., 4230 E. In freundlicher Lage in einem Thale, NO. von Rhodez, am Lot. Unterpräfectur, Wollzeugfabr., bedeut. Gerberei, Maroquin, Telegraphenstation. 44° 31' 35'' n. Br., 0° 25' 40'' ö. L. v. Par.

Espalmador, spanische unbewohnte Insel der Balearen, (Pithyusen). Wald, Kaninchen. Dabei die kl. Insel Espuntel.

Espaly St. Marcel, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Puy, 1507 E. Burgruine, merkwürdige Basaltfelsen.

Espamiscack, See in Ober-Canada.

Esparragalejo, Df. in Spanien, Prov. Badajos, Bez. und bei Merida, 533 E.

Esparragosa de Lares, 1) Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajos, OSO. von Merida, l. am Guadalema, 2778 E. 2) E. de la Serena, Flck. ebd., Prov. Badajos, OSO. bei Zalamea, 1196 E.

Esparraguera, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Barcelona, NNO. bei Villafranca, 3097 E. Weberei, Papiermühlen, Mineralquelle.

Esparron, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, 320 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 310 E. 3) Df. ebd., Dep. Var, Arr. Brignoles, 530 E.

Esparsac, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castel-Sarrasin, bei Beaumont, 636 E. [Uzerche, 673 E.

Espartignac, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, bei

Espartinas, Flck. in Spanien, Prov. und WNW. bei Sevilla, 646 E.

Esparto, span. Insel, Pithyusen, unbewohnt, viele Seevögel.

Esparza, Df. in Spanien, Prov. Navarra, l. am Salazar, ONO. v. Pamplona, 371 E. [ciet, an der Douze, 609 E.

Espas, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, bei Man-

Espasingen, Df. in Baden, Seekr., A. Stockach, 461 E. Schloss.

Espauros, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, bei la Barthe, 788 E.

Espayrac, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion, 2268 E. [bei Sonmoulou, 399 E.

Espéchède, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau,

Espedaillac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, 1010 E.

Espeja, 1) Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, W. bei Ciudad-Rodrigo, 597 E. 2) Flck. ebd., Prov. und WNW. von Soria, 240 E.

Espejo, Flck. in Spanien, Prov. Cordoba, NO. bei Montilla, l. am Guadajoz, 5420 E. Töpferei, Leinweberei, Saline.

Espejon, Flck. in Spanien, Prov. Soria, NNW. bei Osma, 300 E.

Espel, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 500 E.

Espeler, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, bei St. Vith, 250 E.

Espelette, Flck. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, S. bei Bayonne, 1549 E. Viehhandel.

Espelkamp, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, zu Grassendorf gehörig, 650 E.

Espeluche, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. u. bei Montélimar, 661 E. [mit Gärten und werthvollen Binnen.

Espelunda, Ort in Schweden, Prov. Nerike. Schöne Gebäude

Espeluy, Flck. in Spanien, Prov. Jaen, OSO. bei Andujar, l. am Guadalquivir.

Espenberg, Cap der Küste des Landes der Tschuktschen, im russ. Nordamerika. 66° 34' 56'' n. Br., 145° 56' 52'' w. L. v. Par.

Espenfeld, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. u. bei Arnstadt, 280 E.

Espenhain, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rötha, 240 E.

Espenschied, Df. in Nassau, A. Rüdesheim, 310 E.

Espensteig, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, 370 E. [bei Karlsbad, 420 E.

Espenthor, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und

Espera, Flck. in Spanien, Prov. und ONO. von Cadix, 1822 E.

Esperance, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 242 E. 2) Hafen an der Südküste von Australien. 33° 50' 17'' s. Br., 122° ö. L. v. Gr. 3) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Schoharie, 1600 E. [1012 E.

Esperausses, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres,

Esperaza, Flck. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, 1613 E. Gerberei, Hutmacherei, Weinbau, Mineralquelle.

Esperce, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, bei Auterive, 761 E. [Hameln, 482 E.

Esperde, Df. in Hannover, Calenberg, A. Grohnde, bei

Espère, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und bei Cahors, 417 E. [290 E.

Esperke, Df. in Hannover, Calenberg, A. Neustadt a. R.,

Espershöhle, Tropfsteinhöhle in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, bei Burggailenreuth. [636 E.

Esperstädt, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Frankenhausen,

Esperstedt, (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., 200 u. 390 E. Mahl- u. Oelmühlen.

Espès-Undurein, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und bei Mauléon, 516 E.

Espeyrac, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion, bei Entraygues, 1006 E. [caire, 708 E.

Espezel, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, bei Bel-

Espichel, Spichel, Cap. der Küste von Portugal, Prov. Estremadura, WSW. von Setuval; Leuchtthurm (103 T. hoch) u. Fort. 38° 24' 54'' n. Br., 11° 33' 39'' w. L. v. Par.

Espiel, Flck. in Spanien, Prov. u. NW. bei Cordoba, 2056 E.

Espiens, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und bei Nérac, 764 E.

Espierres, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, SSO. bei Courtrai.

Espinar, Flck. in Spanien, Prov. und SW. bei Segovia, 2112 E.

Espinas, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, 807 E.

Espinasse, 1) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 1155 E. 2) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Gannat, 760 E. 3) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. St. Flour, 410 E.

Espinasses, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Embrun, bei Remollon, 458 E. Guter Weinbau.

Espinchal, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, bei Besse, 424 E.

Espinhaço, Serra de, Gebirge in Brasilien, zieht sich von San-Paulo NO. bis an das Südufer des Franciscoflusses, dem Laufe desselben folgend, hängt durch mehrere Queräste mit dem Küstengebirge zusammen und erhebt sich im Itacolumi 5700 F. über d. See; zwischen 16 und 20⁰ s. Br.

Espino de la Orbada, Df. in Spanien, Prov. u. Bez. Salamanca, 547 E.

Espinosa de Cerrato, 1) Flck. in Spanien, Prov. Palencia, Bez. Baltanas, 632 E. 2) **E. de Cervera**, Flck. ebd., Altkastilien, Prov. und OSO. von Burgos, 349 E. 3) **E. de Henares**, Flck. ebd., Neukastilien, Prov. Guadalajara, am Henares, 355 E. 4) **E. de los Monteros**, Df. ebd., Altkastilien, Prov. Burgos, 150 E. Sieg der Franzosen über die Spanier, 1808, 10 u. 11 Nov. 5) **E. de Villa Gonzalo**, Flck. ebd., Prov. u. N. von Palencia, 647 E.

Espinoso, Flck. in Spanien, Prov. und SW. bei Toledo, 705 E.

Espinouse, Gbg. in Frankreich, Dep. Hérault; hängt durch den Lodève mit den Cevennen zusammen.

Espira de la Gly, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Perpignan, bei Rivesaltes, 1308 E. Mineralquellen. Guter Wein.

Espirat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, 1026 E.

Espiritu-Santo, 1) NO.-Cap des Feuerlandes. 2) Cap der Ostk. von Patagonien. 52⁰ 42′ 30″ s. Br., 71⁰ 5′ 15″ w. L. v. Par. 3) Prov. auf der Küste von Brasilien; ein schmales Küstenland, das S. an die Prov. Rio-Janeiro, W. an die Prov. Minas-Geraes, O. an die Prov. Bahia, und N. an den atlant. Ocean grenzt, mit etwa 55,000 E. Die bedeutendsten Flüsse sind der Espiritu-Santo, Doce, Mucuri und Belmonte. Die reiche Bewässerung und der gute Boden machen die Prov. sehr fruchtbar, so dass sie Ueberfluss an allen Vegetabilien hat und sich zum Anbau vortrefflich eignet. Zudem besitzt die Provinz, mittels der Flüsse, eine leichte Verbindung mit dem Innern, doch sind alle diese Vortheile wenig benutzt u. man baut nur längs der Küste Baumwolle, Zucker, Kaffee, Kakao, Maniok, Mais, Bananen und Tropengewächse, auch Nutz- und Farbehölzer. Die Viehzucht u. die Industrie sind ziemlich gering. Auch Schifffahrt und Handel sind noch unbedeutend, da die Indianerstämme wegen ihrer Nähe und Unbändigkeit zu viel Aufmerksamkeit erfordern. Das Klima ist gemässigt durch Gebirge u. Wälder. Hauptstadt der Provinz ist Nossa Senhora da Vittoria, 15,000 E. 4) St. auf der Insel Cuba, ONO. von Trinidad, 7000 E. 21⁰ 57′ 36″ n. Br., 61⁰ 47′ w. L. v. Par. 5) Bucht an der Westk. der Halbinsel Florida. 6) Bucht an der Küste von Texas, an der Mündung des San-Antonio. 7) Insel im Meerbusen von Californien, an der Ostk. von Alt-Californien. Perlenfischerei, aber unbewohnt. 8) Vorgb. an der NO.-Küste der Molukken-Insel Samar.

Espita, St. in Central-Amerika, Yucatan, 3000 E.

Espiaz, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, 1670 E.

Espiechin, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Tournai, 1400 E.

Espiegares, Df. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. und bei Cifuentes, 446 E.

Esplingerode, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Gieboldehausen, 273 E.

Esplugα Calva, 1) Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Lerida, 1331 E. 2) **E. de Francoli**, St. ebd., Prov. Tarragona, Bez. Montblanch, bei Lerida, 3471 E. 3) **E. de Serra**, Ortschaft ebd., Bez. Tremp, bei Benabarre, 543 E.

Esplugas, Flck. in Spanien, Prov. und bei Barcelona, 784 E.

Esplus, Df. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Fraga, bei Barbastro, 487 E.

Espoey, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei Sonmoulon, 957 E.

Espol, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Northeim, bei Uslar, 368 E.

Espolla, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. u. bei Figueras, 983 E.

Esporlas, span. Flck. auf der Insel Mallorca, WNW. bei Palma, 1614 E.

Esposenda, Flck. in Portugal, Prov. Minho, r. an der Mdg. des Cavado, W. bei Barcellos, 1500 E. Kl. Hafen. 41⁰ 31′ 24″ n. Br., 11⁰ 0′ 33″ w. L. v. Par.

Espozende, Esposende, Flck. in Brasilien, Prov. Para, NO. von Arayates. Reis, Mais, Baumwolle, Mandioca.

Esprels, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, 971 E.

Esprit (S.) 1) kl. Inselgruppe, W. bei Borneo. 2) Inselgruppe im Lucayen-Archipel, SO. der Insel Andros. 3) Krchspl. auf Martinique, OSO. bei Fort-Royal, 2600 E. 4) Archipel der Neuen-Hebriden. 5) S. Pont St. Esprit.

Espronceda, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, WSW. von Pamplona, 294 E.

Espunyola, Df. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. u. bei Berga, 474 E.

Esquelbecq, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, 1949 E. Eisenbahnstation.

Esquennoy, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, bei Breteuil, 925 E.

Esquerchin, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. u. bei Douai, 264 E.

Esquerdes, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei St. Omer, 812 E. Brauerei, Eisengiesserei.

Esqueries, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, 2276 E.

Esquermes, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille. Papiermühle, Bleicherei, Zuckerfabrik, Baumwollspinnerei.

Esqueva, Nebenfl. der Pisuerga in Spanien, entspr. in Burgos und mündet bei Valladolid.

Esquibien, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, 1078 E.

Esquièze-Jère, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès, bei Luz, 409 E.

Esquimaux-Busen, Busen in Labrador, Ostk., Eingang in die Str. Belle-Isle.

Esquina, St. in den Plata-Staaten, Staat Buenos-Ayres.

Esquipulas, Ort in Central-Amerika, Guatemala, Bez. Chiquimula, in einem angenehmen Thale mit schöner Kirche u. Wunderbild, das in manchem Jahre 30,000 Wallfahrer heranzieht.

Esquiule, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, 1236 E.

Esquivias, Flck. in Spanien, Prov. u. NO. von Toledo, 1354 E.

Esraik, Berg in Oesterreich, Siebenbürgen, an der Grenze zwischen den Kr. Kronstadt und Fogaras.

Esrom, Esrum, Gut am glchn. See auf Seeland, W. von Helsingör. Grosse königl. Schäferei.

Ess, schöner und beträchtlicher Wasserfall des Avonbeg in Irland, Leinster, Gfsch. Wicklow.

Essai, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Alençon, 960 E.

Essards (les), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, 718 E. 2) Df. ebd., Dep. Jura, 440 E. 3) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, 300 E. 4) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Barbezieux, bei Aubeterre, 658 E.

Essarois, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. und SO. bei Châtillon sur Seine, 440 E. Eisenwerke.

Essart, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. u. bei Béthune, 431 E.

Essarts (les), Essars, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, 2840 E. 2) Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Evreux, bei Damville, 425 E. Eisengruben. 3) **E. le Roi (les)**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. und bei Rambouillet, 762 E. 4) **E. lès Sézanne (les)**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Esternay, 445 E. 5) **E. les Layes**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, 800 E.

Essbach, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, 141 E.

Esschen, Gmd. in Belgien, Prov. Antwerpen, an der NW. Grenze der Provinz, 2800 E.

Esschene, Df. in Belgien, Prov. Süd-Brabant, bei Brüssel, 1600 E. Tuchfabrik.

Esse, Nebenfl. der Mosel l., in Frankreich, entspr. bei Jouy im Dep. Meuse, u. mdt. oberhalb Pont à Mousson im Dep. Meurthe. 2) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und bei Confolens, 796 E.

Essé, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, 1496 E.

Esseck, Esseg, s. Essek.

Essedabad, St. in Persien, Kurdistan, zwischen Kermanschah u. Hamadan.

Essegney, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, bei Charmes, 480 E.

Essehof, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, 1 M. von Braunschweig, 105 E.

Essejoki, Fl. in Russland, Finnland, Län Wasa; mündet nach 13 M. Lauf in den Bottnischen Meerbusen.

Esseklee, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschft. Klosterbruck, 330 E.

Essel, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. und bei Thedinghausen, 100 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Ahlden, l. an der Aller, 310 E. 3) Df. ebd., Lddr. Stade, A. Himmelspforten, 200 E.

Esselbach, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Marktheidenfeld, bei Triefenstein, 597 E. 3 Mühlen.

Esselberg, Krchdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Eichstädt, 178 E.

Esselborn, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Alzey, 350 E. 2) Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. Clerf, 240 E.

Essen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, an der Berne, 20,811 E. Gymnasium, Waisenhaus, Bergamt, Gewehr-, Eisen-, Dampfmaschinenfabriken, Gerberei, Wollzeugfärberei, Leineweberei, Vitriolsiederei, Steinkohlenwerke; unweit die Eisenhüttenwerke zu Neuessen u. gute Hoffnung zu Sterkrade, wo Eisengusswaaren gefertigt werden. Die grösste Gussstahlfabrik von Krupp, die jährlich 12 Mill. Pfd. Gussstahl verarbeitet. 51⁰ 27′ 4″ n. Br., 4⁰ 41′ ö. L. v. Par. 2) Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Wittelage-Huntebnrg, bei Osnabrück, 860 E. Flachsmärkte, Linnenlegge. 3) Df. in Oldenburg, A. Kloppenburg, rechts an der Lager-Hase, 564 E. Vieh- u. Pferdemärkte. 4) Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Barneveld. 5) **(Alten-)**, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, bei Essen, 860 E.

Essena, Fl. in Russland, Guv. Nowgorod, mündet in den See Beloje-Osero.

Essenbach, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut, 681 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. u. bei Griesbach, 115 E.

Essenbeek, Krchspl. in Dänemark, Jütland, Aarhuus, SO. von Randers.

Essenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 690 E.

Essendon, Df. in England, Gfsch. Hertford, 676 E.

Essenhausen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, 205 E.

Essenheim, St. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Mainz, 1132 E.

Esseno, St. auf der Westk. Afrikas, in Congo, r. am Zaire.

Essenrode, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Gifhorn, 560 E.

Essentho, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Buren, bei Fürstenberg, 886 E.

Essequibo, Essequebo, 1) Fl. in Südamerika, brit. Guyana, entspr. am Nordabhang der Serra Acaray, und fliesst gegen N. und NNO. zu den atlant. Ocean. Er ist der grösste aller Flüsse jener Gegend u. geht durch 4 Mündungen ins Meer, welche 3 grössere Inseln einschliesen. Dicht am Ausflusse liegt eine Anzahl von 300 kleineren Inseln. Er ist hier 30 Miles br., hat an 20 M. aufwärts Ebbe u. Fluth, ist aber wegen der Sandbänke und der vielen Wasserfälle (39) schwer zu befahren. 2) Prov. des brit. Guyana, zu beiden Seiten

des glchn. Flusses. Die Grenzen lassen sich nicht genau bestimmen, theils weil sie an noch unbetretene Wildniss stossen, theils weil sie gegen Brasilien noch streitig sind. Das Land bildet das imposanteste Bild der üppigsten Tropennatur-Entwickelung. Die Küstengegenden sind flach und Ueberschwemmungen ausgesetzt, aber nach Süden zu erhebt sich der Boden mehr u. mehr u. Klima und Erzeugnisse werden dadurch ausgezeichneter. Vergleiche Guyana.

Essera, Nebenfl. des Cinca l., in Spanien. Entspr. in den Pyrenäen, Prov. Huesca, und mündet ONO. bei Barbastro.

Esseratsweiler, Df. in Preussen, Hohenzollern-Sigmaringen, A. Achberg, 385 E. [425 E.

Esserden, Bauersch. in Preussen, Rghz. Düsseldorf, Kr. Rees,

Essern, Df. in Hannover, Hoya, A. Uchte, bei Diepenau, 695 E.

Essershausen, Df. in Nassau, A. Wellburg, 180 E. Kalkofen.

Essert, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. und bei Belfort, 616 E. [Conty, 534 E.

Esserteaux, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei

Esserteaue, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, bei Couches, 533 E.

Essertes, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Oron, 180 E.

Essertines en Châtelneuf, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. und bei Monthrison, 621 E. 2) **E. en Donzy**, Df. ebd., bei Feurs, 784 E. 3) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Echaliens, 668 E. 4) Df. ebd., Bez. Rolle, 500 E.

Esserts-Blay (les), 1) Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und bei Albertville, 887 E. 2) **E.-Esery (les)**, Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, bei Reignier, 520 E.

Essex, 1) Gfsch. in England, stösst O. an die Nordsee, N. an die Gfsch. Suffolk und Cambridge, W. an die Gfsch. Hertford und Middlesex, und S. an Kent, davon durch die Themse geschieden; 71½ QM., 404,644 E. (1861). Der Boden ist nur im nördl. Theile uneben, sandig, fruchtbar, an den Küsten zerrissen, flach und niedrig, reich an Buchten, aber auch Ueberschwemmungen ausgesetzt. Flüsse: Stour, Themse, Coln, Chelmer, Blackwater etc. Der Ackerbau ist der vorzüglichste Betrieb, welcher Hopfen, Getreide, Senf, Gemüse, Kardendisteln etc. in Menge hervorbringt; aber auch die Viehzucht ist erheblich, und Milch, Butter, Käse, so wie fast alle Acker- und Gartenprodukte finden in London ihren Markt; dann Fisch- und Austernfang. An Mineralien ist der Boden sehr arm, man findet nicht einmal Torf und Steinkohlen in einiger Menge, noch weniger Bausteine, weshalb man zur Errichtung von Häusern durchgehends Ziegel benutzt. Als Mörtel dient Muschelkalk. Die Industrie beschäftigt sich mit Seiden- und Wollenweberei. 2) Gfsch. in Ober-Canada, zwischen den St. Clair- und Erie-Seen. 3) Gfsch. in Ver.-St., Massachusetts, am atlant. Ocean. Hauptorte sind: Salem, Newburyport, Ipswich. 4) Gfsch. ebd., New-Jersey. Ackerbau und Viehzucht. Hauptort: Newark. 5) Gfsch. ebd., New-York, Northern-Distr., an der Westseite des Champlain-Sees. Hauptort: Elizabethtown. 6) Gfsch. ebd., Vermont, von New-Hampshire durch den Connecticut geschieden. Gebirgig und waldig, und Ackerbau der Hauptbetrieb. Hauptort: Guildhall. 7) Gfsch. ebd., Virginia, Eastern-Distr., zwischen dem Rappahannock und Poankatank. Hauptort: Tappahannock. 8) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Chittenden, 35 engl. M. NW. von Montpelier, 2400 E. 9) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Essex, 28 engl. M. NO. von Boston, 2000 E. 10) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Middlesex, r. am Fl. Connecticut, 7 engl. M. vor seiner Mdg., 30 engl. M. O. von New-Haven, 1600 E. 4 Kirchen, Bank; Schiffbau, Handel. 11) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Essex, W. am See Champlain, 2700 E. 12) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Clinton, 600 E.

Essey, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or. Arr. Beaune, 350 E. 2) Df. ebd., Dep. Meurthe, Arr. Nancy, 710 E. 3) **E. et Maizerais**, Flck. ebd., Dep. Orne, Arr. Toul, 772 E. 4) **E. les Ponts**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, 240 E. Guter Wein.

Essfeld, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Ochsenfurt, 626 E. Hanfbrechmühle. 2) **(Ober- und Unter-)**, 2 Pfrdf. ebd., Bez.-A. Königshofen, 280 und 370 E.

Essie with Nevay, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 732 E.

Essigny le Grand, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei Moy, 1020 E. 2) **E. le Petit**, Df. ebd., bei St. Quentin, 402 E. Eisenbahnstation; Shawlfabrik.

Essing, (Alt-), 1) Krchdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, 100 E. Dabei ein Eisenhammer und die Höhle Schulerloch. 2) (Neu-), Flck. ebd., 290 E. Eisenhammer.

Essingen, 1) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Landau, 1592 E. 2) Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, 1930 E.

Essinghausen, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, 220 E.

Essington, 1) Df. in England, Gfsch. Stafford, Krchspl. Bushburg, 976 E. 2) **(Port-)**, Bucht und Kol. auf der NW.-Spitze von Australien, gegründet 1839, aufgegeben 1845. 11° 22' 3" s. Br., 132° 10' 40" ö. L. v. Grwch.

Essleben, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Schweinfurt, bei Werneck, 780 E. Bedeutender Getreidebau. 2) Df. in S.-Weimar, A. und bei Buttstedt, 235 E.

Essling, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Gross-Enzersdorf, O. bei Wien, 380 E. Harter Kampf der Franzosen und Oesterreicher 21. und 22. Mai 1809, wodurch sich Massena den Fürstentitel erwarb.

Esslingen, 1) OA. in Würtemberg, Neckarkr., 2³⁄₁₀ QM., 39,520 E. in 1 St., 13 Pfrdfrn. (davon 3 mit Markt), 2 Dfrn., 15 Wlrn. Hat die besten Neckarweine, vorzüglichen Obstbau, Maisbau, Woll-, Baumwoll- u. a. bedeutende Fabriken. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. OA., am Neckar und an der Eisenbahn von Stuttgart nach Ulm, 12,500 E. Dionysius- und Liebfrauenkirche, lateinische (Pädagogium) und Oberrealschule, evangelisches Schullehrerseminar, Sitz des Gerichtshofs für den Neckarkreis. Gold- und Silberfabriken, Fabriken in Wolle und Baumwolle, plattirten und Blechwaaren, Holzwaaren, bedeutende Maschinenfabrik und Fabrik moussirender Weine, überhaupt starker Weinhandel. 3) Df. in Baden, Seekr., A. Donaueschingen, 245 E. 4) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, 150 E. 5) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, 350 E. [furt, 305 E.

Essmannsdorf, Df. in Preussen, Rghz. Merseburg, Kr. Quer-

Essommes, Flck. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, 1781 E. Weinhandel. [Thury-Harcourt, 465 E.

Esson, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Falaise, bei

Essonnes, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, am glchn. Fl., der in die Seine mündet, 3858 E. Pulverfabr., Woll- und Baumwollspinnerei, Papiermühle, Leinen- und Baumwollweberei.

Essoyes, Flck. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, 1763 E. Weinbau.

Essuilles, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, bei St. Just, 510 E.

Essweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 736 E.

Est, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Geldermalsen, 947 E.

Estables (les), 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Le Puy, 1049 E. 2) Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Mende, bei St. Amans, 556 E. 3) Df. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. und bei Molina 530 E. [und Schwefelquellen.

Estabrook, Ort in Ver.-St., Tennessee, Gfsch. Anderson. Salz-

Estaca, der nördlichste Punkt von Spanien, ONO. vom Cap Ortegal. 43° 47' 50" n. Br. [Cap Palos.

Estacio, span. Insel im mittelländ. Meer, Prov. Murcia, N. vom

Estada, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Tamarite, bei Barbastro, 552 E. [Gaudens, 1400 E.

Estadens, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St.

Estadilla, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, O. bei Barbastro, l. am Cinca, 1567 E. [360 E. Hopfenbau.

Estädt, Df. in Preussen, Rghz. Magdeburg, Kr. Gardelegen,

Estaffort, s. Astaffort.

Estagel, St. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. und WNW. bei Perpignan, r. an der Gly, 2378 E. Oel und Branntwein.

Estagnières, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. und bei Echallens, 272 E.

Estaimbourg, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournai, 1340 E. [Wollzeuge, Färberei, Gerberei.

Estaimpuis, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Tournai, 1530 E.

Estaing, 1) St. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. und NW. bei Espalion, r. am Lot, 1595 E. Bedeutende Gerberei. 2) Bucht an der Westküste der chinesischen Insel Tarrakai oder Sakhalian. 48° 59' 38" n. Br., 139° 39' 36" ö. L. v. Par.

Estaires, St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, W. von Lille, l. am Lys, 7113 E. Beträchtliche Leinwand- und Tischzeugfabriken. [557 E.

Estalleñs, Df. auf der span. Baleareninsel Mallorca, Bez. Palma,

Estampes, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, bei Miélan, 550 E. [bei St. Gaudens, 527 E.

Estancarbon, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und

Estancia, Flck. in Brasilien, Prov. Sergipe, l. am Piauhy, Nebenfl. des Rio Real, unweit der Küste, 3000 E. 11° 29' 10" s. Br., 39° 20' 50" w. L. v. Par.

Estancias, Df. in Mejico, Staat Jalisco. Reiche Goldminen.

Estandeuil, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont, bei St. Dier, 921 E. [bei Cazaubon, 1426 E.

Estang, Flck. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, SSW.

Estany, Ort in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Manresa, bei Moya, 623 E.

Estapa, Df. in Mejico, Staat Veracruz, am Tabasco.

Estardi, Vorgebirge in Spanien, Catalonien, Prov. Gerona, an der Südseite des Golfs von Rosas.

Estarreja, Flck. in Portugal, Prov. Beira, NO. von Aveiro.

Estavar, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Prades, 317 E.

Estavayer le Gibloux, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Farvagny, 230 E. 2) **E le Lac**, deutsch **Stäffis**, St. ebd., in schöner Lage, am Neufchâteller-See, 1330 F. hoch, 1388 E. Schloss Chilnaux; Tuchfabr., Handel.

Este, 1) Nebenfl. der Elbe in Hannover, im N. der Lddr. Lüneburg, entspr. in der Lüneburger Haide, S. bei Welle, fliesst nordwärts, mündet NO. von Estebrügge im Hzgth. Bremen. 2) St. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua am Fuss der euganeischen Berge, SW. bei Padua, am Monselice-Kanal, 10,600 E. Tuch, Fayence- und Töpferwaaren. Stammort des Hauses Este. 45° 13' 30" n. Br., 9° 18' 51" ö. L. v. Par.

Esteban de Bas (S.), 1) Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und bei Gerona, 1678 E. 2) **E. de Castellar (S.)**, Flck. ebd., Prov. Barcelona, Bez. und bei Tarresa, 2270 E. 3) **E. de Gormaz (S.)**, Flck. ebd., Altcastilien, Prov. Soria, am Duero, 1118 E. 4) **E. de la Sierra (S.)**, Flck. ebd., Neucastilien, Prov. Salamanca, 822 E. 5) **E. de Litera (S.)**, Flck. ebd., Aragonien, Prov. Huesca, bei Barbastro, 1504 E. 6) **E. del Valle (S.)**, Flck. ebd., Prov. und W. von Avila, 1515 E. 7) **E. de Nogales (S.)**, Flck. ebd., Prov. Leon, Bez. und bei Bañeza, 826 E. 8) **E. de Palautordera (S.)**, Flck. ebd., Prov. Barcelona, Bez. und bei Arenys de Mar, 765 E. 9) **E. Sasroviras (S.)**, Flck. ebd., Bez. S. Feliú de Llobregat, bei Barcelona, 749 E.

Estebanvelan, Df. in Spanien, Prov. Segovia, bei Castillejo, 412 E. [Bayonne, bei Hasparren, 630 E.

Esteben (St.), Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr.

Estebrügge, Df. in Hannover, Lddr. Stade, NNO. bei Buxtehude, l. der Este, 490 E. Zwirn, Flachs und Leinweberei.

Estela de Tierra und **E. de Mar**, 2 span. Inseln im atlantischen Ocean, an der Westküste von Galicien, S. von den Seyas-Inseln.

Estella, St. in Spanien, Prov. Navarra, SW. bei Pamplona, l. am Ega, 5593 E. Collegium, Hospital, Tuchfabr., Branntweinbrennerei, Weinbau.

Estena, Nebenfl. des Guadiana in Spanien, Prov. Toledo.

Estenfeld, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Würzburg,

r. am Main. Das Thal hier heisst der Alte See. Papierfabr., Sandsteinbruch, 2 Mühlen. [Gaudens, bei Cierp, 419 E.

Estenos, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St.

Estepa la Vieja, St. in Spanien, Prov. Sevilla, am Jenil, S. bei Ecija, 8133 E. [Arlanzon, 330 E.

Estepar, Flck. in Spanien, Prov. und WSW. bei Burgos, r. am

Estèphe (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, 1076 E. 2) Flck. ebd., Dep. Gironde, Arr. und SO. bei Lesparre, l. am Gironde, 2455 E. Weinbau und Weinhandel. 3) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. und bei Angoulême, 816 E.

Estepona, St. in Spanien, Prov. Malaga, NNO. von Gibraltar, am mittelländ. Meer, 9316 E. Wein, Südfrüchte, Leinweberei, Küstenschifffahrt, Fischerei.

Ester, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 245 E.

Esterak, Ort in asiat. Türkei, Syrien, NO. von Damaskus.

Estercuel, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Aliaga, bei Calamocha, 950 E.

Esterel, Geb. in Frankreich, Dep. Var, ein Zweig der Alpen, der sich südlich nach dem Meere hinzieht und mit herrlichen Waldungen (Korkeichen, Eschen, Kastanien, Cisten, Myrthen etc.) bestanden ist. Auf dem höchsten Punkte der über den Zug gelegten Strasse ist eine Posthalterei nebst Gasthaus, bei welchem allmälig ein ganzes Dorf entstand (Arr. Grasse).

Esteren, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und bei Ahaus, 480 E.

Esterencuby, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, bei St. Jean Pied de Port, 814 E.

Esterhaz, s. Eszterhaz. [Epernay, 1791 E.

Esternay, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und SW. von

Estero, (**San Jago del**), Staat von La Plata, 3300 QM., 210,000 (65,000) E. Boden meist eben, theilweise Salzwüste. Eine Landplage sind die Heuschrecken. Hauptstadt: San Jago.

Esterri de Areo, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Lerida' NW. bei Urgel, 762 E.

Esterwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 204 E.

Esterwege, Ort und Gut in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Hümmling, bei Papenburg, 1300 E. [Lanusei, 664 E.

Esterzili, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr.

Estève (St.), Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Bez. und bei Perpignan, 980 E. Weinbau.

Esthal, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. u. bei Neustadt, 760 E.

Esthen, ein europ.-russ. Volksstamm, gehört zur finnischen Völkerfamilie und zur mongolischen Race. Ihr Hauptsitz ist das nach ihnen benannte Esthland, namentlich an der Küste des Rigaischen Meerbusens und des Peipussees, auf den Inseln Oesel, Mön, Dagöe, ferner zum Theil in Liefland und in den Kreisen Dorpat und Pernau. Das von ihnen eingenommene Gebiet ist 700 QM. und die Volkszahl auf 650,000 anzunehmen. Von allen mit ihnen verwandten Völkern haben sie sich am willigsten in den Ackerbau eingelassen und nur die Küstenbewohner legen sich mehr auf Fischfang und Schifffahrt.

Esthland, Reval, russ. Ostsee-Prov., am finnischen Meerbusen, zwischen Liefland, dem Guv. Petersburg, und dem Meer; 370 QM., 305,000 E., darunter an 25,000 Deutsche. Das Land ist grösstentheils eben, voll kleiner Seen und Nadelholzwald, rauh und mittelmässig fruchtbar. Die Flüsse sind klein, ausser der Narowa. Das Klima ist gesund und die Luft rein, aber streng, denn der Winter dauert lange und die Winde arten sehr häufig in Stürme aus. Hauptbetrieb ist Ackerbau und Viehzucht, Getreide, Hanf, Flachs und Tabak sind die vorzüglichsten Produkte, und werden nebst eingesalzenen und geräucherten Fischen und Häuten ausgeführt. Der Handel beschränkt sich meist auf die Städte Reval, Baltischport u. Hapsal und wird durch den Mangel an schiffbaren Flüssen sehr verkümmert. Die Industrie leistet nur in Leinen- und Wollweberei Einiges, aber an grossen Fabrikanlagen fehlt es fast ganz. Für die höhere Bildung bestehen ausser den Schulen die Universität zu Dorpat. Die Prov., welche mit Kurland und Liefland unter das General-Guv. der Ostsee-Prov. gehört, das in Riga seinen Sitz hat, wird in die 6 Kreise: Reval, Wesenberg, Weissenstein, Hapsal, Leal und Kunda getheilt. Hauptort ist Reval, Sitz des Guverneurs.

Estibeaux, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. u. bei Dax, 914 E. [bastro, am Cinca, 452 E.

Estiche, Ort in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, S. von Bar-

Estill, Gfsch. in Ver.-St., Kentucky, von dem Kentucky durchströmt. [bei la Plume, 460 E.

Estillac, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen,

Estillville, Hauptort der Gfsch. Scott in Ver.-St., Virginien, Western-Distr., l. am Clinch, 600 E. [Urgel, 433 E.

Estimariu, Df. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. und bei Seo de

Esting, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, 220 E. Schloss.

Estinnes au Mont, 1) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 1800 E. 2) **E. au Val**, Df. ebd., 910 E. [408 E.

Estipouy, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. und bei Mirande,

Estissac, St. Liébault, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, 1909 E. Tuch-, Strumpf- und Papierfabrikation.

Estivareilles, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, 1508 E. 2) Flck. ebd., Dep. Allier, Arr. und N. bei Montbrison, 714 E. [geois, 815 E.

Estivaux, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, bei Vi-

Estoher, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. Prades, bei Vinça, 496 E. Silberhaltige Bleimine.

Estompar, Df. in Portugal, Prov. Algarbien, 1450 E. Schloss.

Eston, Ortsch. in England, Gfsch. York, Northriding, Krchspl. Ormesby, 2835 E. [Barbastro, 583 E.

Estopiñan, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, O. bei

Estorf, 1) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Himmelpforten, 425 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Hoya, A. Stolzenau, bei Nienburg, 877 E. [bei Mezel, 560 E.

Estoublon, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne,

Estourmel, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Cambrai, 701 E. Brauerei. [544 E.

Estouy, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. u. bei Pithiviers,

Estrablin, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und bei Vienne, 1751 E. [St. Clar, 469 E.

Estramiac, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lectoure, bei

Estrée-Blanche, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 426 E. 2) **E. Wamin oder sur Cauche**, Df. ebd., Arr. St. Pol, 419 E.

Estrées, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, 1156 E. 2) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Douai, 1062 E. 3) **E. Désicourt**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Péronne, 587 E. 4) **E. la Falaise**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Falaise, 360 E. 5) **E. les Crécy** Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Crécy, 931 E. 6) **E. St. Denis**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. und W. bei Compiègne, 1346 E. Leinwand- und Zwirnfabr., Getreide- und Pferdehandel.

Estrella, (Serra de), 1) Gebirgskette in Portugal, die Fortsetzung der Serra de Gata, durchzieht die Prov. Beira und Estremadura u. läuft an der Mdg. des Tajo im Ocean aus. Es steht von NO. in SW. Die höchste Kuppe ist 6460 F. üb. d. M. Die höchsten Gipfel sind oft das ganze Jahr mit Schnee bedeckt. 2) Gebirge in Brasilien, N. von Rio de Janeiro.

Estremadura, 1) Prov. in Portugal, grenzt N. an die Provinz Beira, O. und S. an die Prov. Alemtejo, W. an den atlant. Ocean, 389½ QM., 785,866 E. Der Tajo scheidet die Prov. fast in zwei gleiche Theile. Der nördl. Theil ist gebirgig durch die Zweige des Estrella-Geb., Serra Alqueidaõ, Serra Albardos u. a., und bewässert durch den Zezere, Nebenfl. des Tajo r. Auch der südl. ist zum Theil gebirgig durch die Cemas de Ourem und Berge von Azulos, aber gegen die Küste hin niedrig und Haideland. Steil sind die Küstenstrecken zwischen dem Vorgeb. Roca (dem westlichsten Punkte des europ. Continents) und Carveiro, und zwischen Espichel u. Setubal. Die Flüsse sind hier der Zatas und Almansor, Nebenfl. des Tajo l. und der Caldaõ, der bei Setubal in den Ocean mündet. Das Klima ist weniger gesund, als man gemeinhin annimmt, für Fremde oft lebensgefährlich. Namentlich steigt die Hitze in den Thälern, welche dem Luftzuge nicht zugänglich sind, zu einer fast erstickenden Höhe und selbst die luftigern Gegenden weisen nicht selten 30° Wärme auf, trotz der fast beständig wehenden Nordwinde. Sie beginnt schon im April und vom Mai bis Oktober regnet es fast gar nicht, so dass die Vegetation einen traurigen Anblick gewährt. Der Winter ist lästig, nicht durch Kälte, denn es friert nie und Schnee und Eis zeigen sich nur auf den höchsten Bergkuppen, sondern durch die Feuchtigkeit. Ende März kann man hier schon Zuckererbsen und grüne Bohnen essen. An den Flüssen ist der Boden ausserordentlich fruchtbar, jedoch ist der an Alemtejo grenzende Theil haideartig und mit Sümpfen bedeckt und darum weniger ergiebig. Produkte sind: Getreide, Mais, Hanf, Wein (besonders zu Bucellas und Carcavellos), Oel, Südfrüchte, Kastanien, Sumach, Honig, Salz, Fische. Das Mineralreich wird gar nicht ausgebeutet, obgleich sich viele Spuren von Metallen, Marmor etc. zeigen. Wie im Ackerbau, so ist auch in der Industrie die klimatische Indolenz einem Aufschwung zum Bessern ein grosses Hinderniss, und nur die Hauptstädte zeigen einige Betriebsamkeit. Der Handel ist gänzlich in den Händen der Fremden. Die Prov. ist seit 1835 in die Distr. Leiria, Santarem und Lissabon getheilt. 2) Landsch. in Spanien, grenzt N. an die Prov. Salamanca, O. an die Prov. Toledo, Mancha, Cordova, W. an Portugal, und S. an die Prov. Sevilla. Seit 1833 ist dieselbe in die Provinz Badajoz und Caçeres eingetheilt. Das Land senkt sich allmälig nach W. von dem castilischen Hochlande ab, wird von den Gebirgsketten: Sierras von Guadalupe, San-Benito u. San-Pedro, als Fortsetzung des Gebirges von Toledo, durchzogen. Dazwischen liegen sandige, zum Theil wasserarme und wenig fruchtbare Ebenen. Das Klima ist heiss u. oft ungesund, namentl. durch die veränderlichen Gegensätze. Der Sommer ist trocken heiss, keine Wolke trübt den Azur des Himmels und nur der Nachtthau bietet der dürstenden Vegetation einige Erquickung. Im Winter kommt nur Regen, welcher im November beginnt. Die Temperatur-Verschiedenheit zwischen Tag und Nacht ist sehr bedeutend. Der Boden ist ungemein ergiebig, aber auch hier wird die Trägheit der E. Ursache, dass Getreide eingeführt werden muss. Weit wichtiger ist die Vieh-, namentlich die Schafzucht. Berühmt sind die Schinken und Würste der hier zum Theil mit Schlangen gefütterten Schweine. Auch Seidenbau und Bienenzucht sind erheblich. Der Bergbau liegt ganz darnieder, die Industrie ist gering und der Handel besteht fast nur aus Tausch und Schmuggel nach Portugal. Die beiden Hauptflüsse sind der Tajo mit den Nebenfl. Alagon und Tietar r. und del Monte l., und die Guadiana mit dem Nebenfl. Zuja.

Estremera, Flck. in Spanien, Prov. und OSO. von Madrid, r. am Tajo, 1635 E.

Estremoz, 1) Flck. in Brasilien, Prov. Rio Grande, NO. von Natal, unweit der Küste. Ackerbau. 2) Befestigte St. in Portugal, Prov. Alemtejo, NO. von Evora, 6900 E. Arsenal, Töpferei, Marmorbrüche. [ciennes, 566 E. Zuckerfabrik.

Estroeux, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Valen-

Estron, Esterone, Nebenfl. des Var in Frankreich, l., Dep. Var.

Estrondo, (**Serra**), Gebirgskette in Brasilien, Prov. Goyaz.

Estruplund, Krchspl. in Dänemark, Jütland, Aarhuus, NO. von Randers. [830 E.

Estry, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, bei Vassy,

Estvad, Krchspl. in Dänemark, Jütland, Ringkiöbing, SW. v. Skiwe.

Esurda, Esunda, Ort in Hindostan, Rajpootana, Gebiet Jyepore, 60 engl. M. von Jyepore. Befestigt. 26° 10' n. Br., 76° 10' ö. L. v. Grwch. [Tours, 1860 E.

Esvres, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. u. SSO. bei

Eswars, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Cambrai, 489 E.

Eswuntgurh, Ort in brit. Ostindien, Prasch. Bombay, Distr. Rutna Geriah. 16° 39' n. Br., 73° 25' ö. L. v. Grwch.

Eszek, **Esseck**, **Esseg**, bef. königl. Freist. in Oesterreich, Slavonien, Hptst. des glchn. Com., r. an der Drau, in sumpfiger Lage, 13,883 E. Die St. ist im Ganzen regelmässig und schön angelegt u. gebaut und besitzt schöne Gebäude (Zeug-, Rath-, Comitatshaus, Hauptwache). Sitz der Gerichtstafel für Slavonien, Gymnasium, Hauptschule, Zeichnenschule, Militär-Erziehungsanstalt, Bürgerspital, Badehaus, Theater. Die Industrie ist gering, von weit grösserer Bedeutung sind die stark besuchten Märkte u. der sich daraus entwickelnde Handel. Getreide, Vieh, Leder, Seidenzucht, Seidenspinnerei und Seidenweberei. 45° 33' 43'' n. Br., 16° 21' 53'' ö. L. v. Par. [1080 E.

Eszeny, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, an der Theiss,

Eszeratschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 120 E.

Essergallen, 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 190 und 115 E. 2) Df. ebd., Kr. Darkehmen, 260 E.

Eszerkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Stallupöhnen, 135 E.

Eszeraingken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 650 E. 2) Df. ebd., Rgbz., Kr. und bei Gumbinnen, 200 E. 3) Df. ebd., Kr. und bei Darkehmen, 160 E. 4) (Klein-), Df. ebd., 1 M. von Darkehmen, 120 E. [Dampfschifffahrtsstation.

Eszlar, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, an der Theiss, 2230 E.

Esztar, Df. in Ungarn, Com. Bihar, 1870 E. Schloss.

Esztelnek, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, 1000 E. Kloster. [Bez. Valaszut, 420 E.

Eszteny, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg,

Eszteregaly, 1) Nebenfl. der Eipel in Ungarn, Com. Neograd. 2) 2 Dfr. ebd., 700 und 970 E. Sauerbrunnen, Weinbau.

Estergar, (Nagy-), Df. in Ungarn, Com. Veszprim, Bez. und bei Zirez, 620 E.

Esterhaz, Df. und Lustschloss in Ungarn, Com. Oedenburg, am südl. Ufer des Neusiedlersees, 400 E. Von hier führt ein hoher, 10,400 Schritt langer Damm durch den Hansag nach dem Wieselburger Com.

Esztregnye, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. Kanissa, 1000 E.

Esztreny, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 240 E. Handel mit Sensen und Beilen. [410 E.

Esztro, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. Nagy-Karoly,

Etables, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und NNW. bei St. Brienc, 2976 E. 2) Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 1006 E. 3) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei la Rochette, 430 E.

Etagnat, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, NO. bei Chabanais, 1480 E. Antimoniumgrube.

Etagnières, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Echellens, 278 E. [bei Tôtes, 552 E.

Etaimpuis, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe,

Etain, St. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und ONO. bei Verdun, 2600 E. Woll- und Baumwollweberei, Gerberei, Baumwollspinnerei. [bei Vitry, 745 E. 2) S. Estaing.

Etaing, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras,

Etainhus, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei St. Romain, 491 E.

Etais, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, 1838 E.

Etalans, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume, bei Vercel, 847 E. [sur Seine, 556 E. Hammerwerk.

Etalante, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Chatillon

Etale, Flck. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Arlon, 1600 E.

Etaliers, See im Schweizer Kant. Neufchatel, Krchspl. de la Brevine, ½ QSt. gross und fischreich. [bei Dondeville, 615 E.

Etalleville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot,

Etampes, **Estampes**, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Seine et Oise; 17.40 QM., 66,400 E. in 4 Kant. 2) St. ebd., südl. von Versailles, an den durch ihre Krebse berühmten Flüsschen Ouette und Chalouette, 8220 E. Sie ist schön gebaut, hat hübsche Promenaden, Garten und Weinberge und bildet nur eine lange Strasse; Civil-Tribunal, Handel mit Wolle, Getreide, Mehl, Leder; Fabriken für grüne Seife, Strümpfe, Mützen, Gerberei. Der Ort versorgt Paris mit Küchengewächsen. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Etang (l'), 1) Hafen an der Südküste von Neu-Braunschweig, O. von der Passamaquoddy-Bai; am Eingang die kl. Insel Payne. 2) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, 1152 E. 3) E. **la Ville**, Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. Metz, 380 E.

Etangs, (**Canal des**), Kanal in Frankreich, Dep. Hérault; beginnt im südwestl. Theil des Weihers von Thau, wo der Canal du Midi endigt, ist an Frontignan vorübergeführt, durch die sumpfigen Weiher von Maguelone und Perols und endigt in dem von Mauguio.

Etaples, St. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und NW. bei Montreuil, an der Mdg. des Canche in den Kanal, 2589 E. Salzraffinerie und Salzniederlage, Brauerei, Kornbranntweinbrennerei, Fischerei. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Etaules, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Marennes, bei la Tremplade, 1056 E. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. und bei Avallon, 641 E. [bei la Roche, 633 E.

Etaux, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville,

Etaves, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, 1611 E. Musselin- und andere Fabriken.

Etawah, 1) Distr. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, begrenzt im N. von den brit. Distr. Mynpooree und Furruckabad, im O. von Cawnpore, im S. von Bundelcund u. Gwalior, im W. vom brit. Distr. Agra; 1674 engl. QM. mit 611,000 E. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. Distr., nahe am l. Ufer des Jumna, 24,000 E. 26° 46' n. Br., 76° 4' ö. L. v. Grwch.

Etaweh, Ort in brit. Ostindien, Gebiet Saugor und Nerbudda, unter dem Guv. der NW.-Provinzen, 40 engl. M. NW. von Saugor, 24° 10' n. Br., 78° 19' ö. L. v. Grwch.

Etchells, 1) Stdtsch. in England, Gfsch. Chester, 721 E. 2) Ortsch. ebd., Krchspl. Stockport, 860 E.

Etchilhampton, Df. in England, Gfsch. Wilts, 282 E.

Etchingham, Df. in England, Gfsch. Sussex, 876 E.

Eted, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Makfalva, 1470 E. [bei Maubertfontaine, 738 E.

Eteignières, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rocroi,

Etel, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, bei Belz, 1361 E. Seehafen, Fischerei, Schiffbau, Handel.

Etelsen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Achim, 450 E.

Eten, St. in Peru, Dep. Libertad, am stillen Ocean. Bedeutende Baumwollenfabrik. [bei Rumilly, 446 E.

Etercy, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy,

Eternoz, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, 450 E. Wasserfall von 150 F. Höhe.

Etfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und bei Sepsi-Sst.-György, 370 E. [2 Mühlen.

Etgert, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 170 E.

Ethelenas, Indianerhorde in Südamerika, Laplata-Staaten, am Picomayo, vom Stamme der Guanas, 3000 Köpfe.

Etichove, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde, 3100 E.

Etienne (**St.**), 1) Arr. in Frankreich, Dep. Loire; 20.6 QM., 239,100 E. in 9 Kant. 2) St. ebd., 92,250 E. Ziemlich gut und regelmässig gebaut, mit breiten, geraden Strassen, aber von düsterm Aeussern wegen der durch den Kohlendampf dunkel gefärbten Häuser. Der Hauptplatz mit Fontaine; Justizpalast, Rathhaus, Schauspielhaus, 9 Kirchen, Hospital, Börse, Tribunal, Berathungskammer der Manufakturen, Handelskammer; Bergwerks-, Handels-, Zeichnen- u. a. Schulen, Bibliothek, Naturaliensammlung; Gewehrfabrik, welche jährlich über 1,200,000 Ctr. Steinkohlen verbraucht und viele andere Eisen- und Stahlwaaren liefert; viele Privat-, Stahl- und Eisenfabriken, starke Seidenbandfabrikation, auch Baumwollspinnerei, Bleicherei, Gerberei, Glashütten, Papiermühlen, Eau-de-Cologne-Fabriken; in der Nähe Steinkohlen- u. a. Bergwerke, vorzüglicher Schleifsteinbruch. Die Thätigkeit der St. in der Industrie hat ihr den Namen des französischen Birmingham verschafft. 45° 26' 9'' n. Br., 2° 3' 20'' ö. L. v. Par. 3) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Remiremont, 1572 E. 4) E., **San Stephano**, Flck. ebd., Dep. Alpes maritimes, Arr. Puget-Théniers, 2106 E. 5) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Boulogne, 709 E. Eisenminen. 6) **E. à Arne** (**St.**), Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, 730 E. 7) **E. au Temple** (**St.**), Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Châlons, 300 E. 8) **E. aux Clos** (**St.**), Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Ussel, 930 E. 9) **E.-Chomeil** (**St.**), Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Mauriac, bei Riom, 1081 E. 10) **E. d'Albagnan** (**St.**), Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. St. Pons, 660 E. 11) **E. de Baigorry** (**St.**), Flck. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon. Eisenhämmer, Giesserei, Eisen-, Blei- und Kupferbergwerke, Marmorbrüche. 12) **E. de Boulogne** (**St.**), Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, 913 E. 13) **E. de Brillouet** (**St.**), Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay, 596 E. 14) **E. de Chalaronne** (**St.**), Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Trévoux, 1557 E. 15) **E. de Chigny** (**St.**), Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, 1007 E. 16) **E. de Corconé** (**St.**), Df. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Nantes, 1368 E. 17) **E. de Crossey** (**St.**), Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, 1435 E. 18) **E. de Cuines** (**St.**), Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. St. Jean de Maurienne, am Fl. Glandon, 940 E. 19) **E. de Fontbellon** (**St.**), Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, 1412 E. 20) **E. de Fougères** (**St.**), Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, 696 E. 21) **E. de Fursac** (**St.**), Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Guéret, 2029 E. 22) **E. de Gourgas** (**St.**), Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Lodève, 562 E. 23) **E. de Lisse** (**St.**), Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne, 456 E. 24) **E. de Lugdarès** (**St.**), Flck. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Largentière, 1522 E. Porzellanerdengrube. 25) **E. de Maurs** (**St.**), Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Mauriac, 660 E. 26) **E. de Mer-Morte** (**St.**), Df. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Nantes, 1157 E. 27) **E. de Mont Luc** (**St.**), Flck. ebd., Arr. Savenay, 4786 E. Eisenbahn- u. Telegraphenstation. 28) **E. d'Orthe** (**St.**), Df. ebd., Dep. Landes, Arr. Dax, 810 E. 29) **E. de St. Geoirs** (**St.**), Flck. ebd., Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, 1900 E. 30) **E. de Serres** (**St.**), Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, 1035 E. 31) **E. de Sorts** (**St.**), Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Uzès, 662 E. 32) **E. de Tulmont** (**St.**), Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, 943 E. 33) **E. de Vicq** (**St.**), Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Palisse, 722 E. 34) **E. du Bois** (**St.**), Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Bourg en Bresse, 1615 E. 35) Flck. ebd., Dep. Vendée, Arr. les Sables d'Olonne, bei Pallieau, 2582 E. 36) **E. du Gué** (**St.**), Df. ebd., Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, 757 E. 37) **E. du Rouvray** (**St.**), Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 1633 E. Marmorbrüche. 38) **E. du Valdonnez** (**St.**), Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Mende, 1210 E. Sergefabriken. 39) **E. du Vauvray** (**St.**), Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Louviers, 542 E. 40) **E. du Vigan** (**St.**), Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Puy, 400 E. 41) **E. en Bresse** (**St.**), Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, 1164 E. 42) **E. en Cogles** (**St.**), Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères, 1960 E. 43) **E. en Devoluy** (**St.**), Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, 795 E. 44) **E.-Lallier** (**St.**), Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, 1110 E. 45) **E.-Lardeyrol** (**St.**), Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, 1111 E. 46) **E. la Thillaye** (**St.**), Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Pont l'Evêque, 500 E. 47) **E. la Varenne** (**St.**), Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 1880 E. Rothwein. 48) **E. le Molard** (**St.**), Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, 630 E. 49) **E. les Orgues** (**St.**), Df. ebd., Dep. Basses-Alpes, Arr. Forcalquier, 1115 E. 50) **E. sur Reyssouze** (**St.**), Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Bourg, 856 E. 51) **E. sur Usson** (**St.**), Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, 1100 E. 52) **E.-Vallée-Française**, Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Florac, bei St. Germain, 1561 E. [St. Sauveur, 644 E.

Etienville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, bei

Etigny, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und bei Sens, 511 E. [und bei Nogent le Rotrou, 415 E.

Etilleux (**les**), Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr.

Etimadpoor, **Atamadpoor**, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Agra, 39 engl. M. SO. von Muttra. Bazar. 27° 24' n. Br., 78° 16' ö. L. v. Grwch.

Etinehem, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Bray, 678 E.

Etingen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 460 E. Tabaksbau.

Etiolles, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und bei Corbeil, 385 E.

Etival, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, 1909 E. Papiermühle. 2) Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Claude, 374 E. Tannenholzmöbel. 3) **E. lès Mans**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. und bei le Mans, 761 E.

Etivaz (l'), Df. (mit **Château d'Oex** eine Gemeinde) im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Pays d'Enhaut, im glchn. Thal, O. von Vevay. Schwefelhaltige Quellen. [bindnng.

Etive, See in Schottland, Gfsch. Argyll; mit dem Meer in Ver-

Etivey, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, bei Noyers, 590 E.

Etjon, St. in Japan, Insel Kiusiu, NO. von Nangasaki.

Etko, St. in Niederägypten, O. von Abukir, an einer 1801 entstandenen Lagune.

Etla, Flck. in Mejico, Staat Oajaca, NNW. bei Oajaca. Feld- und Gartenbau in einem fruchtbaren Thal.

Etlaswind, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Gräfenberg, 110 E. [Merseburg, Saalkr., 260, 170 und 180 E.

Etlau, (**Hoch-**, **Kirch-** und **Mittel-**), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz.

Etmissl, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Bruck, 305 E. Steinkohlen.

Etna, s. A e t n a. [Héricourt, 663 E.

Etobon, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei

Etoges, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, 604 E.

Etoile, 1) eine Seyschellen-Insel in Afrika, indischer Ocean, in der Amiranten-Gruppe, nördl. der Insel Alphonso. 2) E. (l'), Flck. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. und S. bei Valence, 3107 E. Weinbau und Weinhandel. 3) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. und NW. bei Amiens, r. an der Somme, 870 E. Baumwollen- und Leinenindustrie. 4) Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, 665 E. Weinbau.

Etoiles (les), Inselgruppe im Lucayenarchipel, s. H o g s t i e s.

Eton, **Eaton**, St. in England, Gfsch. Buckingham, links an der Themse, Windsor gegenüber, 3122 E. Mit Eton durch eine eiserne Brücke verbunden; berühmt durch das Etoncollege, 1440 durch Heinrich IV. gestiftet.

Éton, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, bei Spincourt, 400 E.

Etorpu, russ. Insel der Kurilen, bewohnt.

Etouars, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, bei Bussière-Badil, 475 E.

Etourvy, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, bei Chesley, 566 E. [1096 E.

Etouteville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot.

Etouy, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und bei Clermont, 805 E.

Etoy, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Morsee, 504 E.

Etréaupont, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, 1869 E.

Etrechet, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. und bei Châteauroux, 522 E.

Etrechy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, 1201 E. Pferdehandel. 2) Flck. ebd., Dep. Cher, Arr. Sancerre, 953 E. Getreidebau, Vieh- und Pferdezucht.

Etréham, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, in getreide- und obstreicher Gegend an der Mdg. der Orne, 304 E. Fischfang. [1342 E.

Etreillers, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin,

Etrelles, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, 1538 E.

Etrepagny, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys, 1663 E. Wollen-, Baumwollen-, Spitzenfabriken, Handel mit Getreide und Hanf.

Etrepigney, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, 732 E. Bedeutende Töpferei. [bei Lizy, 626 E.

Etrépilly, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux,

Etretat, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Havre, bei Montivilliers, am Meer, 1655 E. Varec-Sodabereitung, Austernhandel.

Etreux, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, 2064 E. Cichorienfabrik. [972 E.

Etreville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont Audemer,

Etriché, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, W. bei Durtal, 1230 E.

Etrigny, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Châlons sur Saône, 1176 E.

Etroeungt, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 2306 E. Obstbau, Käsefabriken, Baumwollspinnerei, Bausteinbruch, Runkelzuckerfabrik. [Isker.

Etropolie, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Sofia, am

Etroubles, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Aosta, 994 E.

Etroussat, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, 1234 E.

Etrun, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambray, 582 E. 2) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, 296 E.

Etruria, Wlr. und Fabrikort in England, Gfsch. Stafford, NO. bei Newcastle. Berühmtes Steingut (Wedgewood).

Ets, (**Kis-Ets**), s. E e s.

Etsaut, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, bei Urdos, 432 E.

Etsch, **Adige**, Fluss, entspringt in Oesterreich, Tirol, unweit Reschen, bildet den Rescher- und Mittersee, unweit Glurns nimmt er den in dem Schweizer Kanton Graubündten auf dem Buffalora im Münsterthal entspringenden Rhom auf, fliesst von hier bis Meran, wo links die Passeyer einfliesst, gegen O. durch das Bintschgauer-Thal, von hier südwärts gerichtet, nimmt er links bei Brandzoll die Eisack auf und wird schiffbar. Oberhalb Trient fliesst rechts die Nos und links der Avisio ein. Oberhalb Verona bei Volargien wird die Richtung gegen SO., und mündet S. von Chioggia bei Porto-Fossone in den Meerbusen von Venedig. Die Länge ist gegen 60 M., genauer 317,849 Mètres. Die Schiffbarkeit beginnt bei Brandzoll für Schiffe von 200—250 Ctr., und von Verona aus bis ins Meer von 300—390 Ctr. Flösse können fast um die Hälfte mehr laden. Er führt sehr viel Sand und Schlamm mit sich, so dass das Bett fortwährend erhöht und bei anschwellendem Wasser oder bei Rückstauungen vom Meere her nicht selten verheerende Ueberschwemmungen entstehen.

Etschberg, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Cusel, 406 E.

Etschmiadzin, Df. und berühmtes Kloster im asiat. Russland, Prov. Eriwan, am Fuss des Ararat, 465 E. Hauptheiligthum der schismatischen Armenier, deren oberster Patriarch hier seinen Sitz hat. Berühmter Wallfahrtsort, den jeder Armenier wenigstens einmal besucht.

Etsdorf, 1) Marktflck. in Oesterr. unt. d. Enns, Kr. Untermanhartsberg, Bez. Kirchberg am Wagram, 710 E. 2) Df in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Nabburg, 320 E.

Etsed, **Etsellö**, **Etseny**, **Etska**, s. E c s e d, E c s e l l ö, E c s e n y, E c s k a.

Ettal, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Werdenfels, bei Murnau, 276 E. Wallfahrtskirche, bedeutende Viehzucht und Marmorbrüche. [kirch, 2875 E.

Ettelbrück, Flck. in Luxemburg, Distr., Kant. und bei Die-

Ettelgem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Brügge, 706 E.

Ettein, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 1105 E. Mühle. [365 E. Schloss

Ettelried, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Zusmarshausen,

Ettelscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. u. bei Schleiden, 145 E. [100 E.

Ettelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch,

Etten, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, WSW bei Breda, 1100 E. Handel mit Holz, Getreide, Vieh. 2) Df. ebd., Gelderland, bei Gendringen, 310 E. [154 E.

Ettenberg, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Berchtesgaden,

Ettenbeuren, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg, an der Kamlach, 572 E.

Ettenbostel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und 1 M. von Fallingbostel, 190 E. [205 E.

Ettenbüttel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Gifhorn,

Ettendorf, 1) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei St. Paul, 370 E. 2) Df. ebd., Steiermark, Kr. Graz, Bez. und bei Stainz, 215 E.

Ettendorff, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Savern, bei Hochfelden, 793 E.

Ettenhausen, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Traunstein, 120 E. 2) Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Tiefenort, 315 E. 3) Df. in S.-Koburg-Gotha, bei Gotha, 200 E. 4) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, 460 E. 5) Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Frauenfeld, 321 E.

Ettenheim, 1) Bez.-A. in Baden, Oberrheinkr., 2½ QM., 19,200 E. 2) St. und Hauptort des glchn. A. ebd., am Ettenbach, 2931 E. Schöne Pfarrkirche u. a. sehenswerthe Gebäude, Hanf- und Flachsspinnerei, Leinwandfabrik, Gerberei. Hier wurde der Prinz Enghien 1804, 16. März, auf Napoleons Befehl gefangen. 48° 15' 15" n. Br., 5° 28' 41" ö. L. v. Par.

Ettenkofen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, 260 E. [Weissenburg, 492 E.

Ettenstadt, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei

Etterbeeck, Df. in Belgien, Prov. Brabant, O. bei Brüssel, 2960 E. Salinen, Baumwollenspinnerei, Fabriken für Seife, Pottasche und Wachholderbeersaft, Färberei, Gerberei.

Etterick, Df. in Schottland, Gfsch. Selkirk, 490 E.

Ettersbach, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. und 1 M. v. Waldkirch, 120 E.

Ettersberg, Berg in S.-Weimar, bei Weimar, 1450 F. hoch. Darauf das Jagdschloss Ettersburg, mit Gewehrkammer. Die durch den Buchenwald gehauenen Gänge waren ein Lieblingsspaziergang Herder's.

Ettersburg, Df. und Jagdschloss in S.-Weimar, A. und 1 M. von Weimar, 240 E.

Etterschlag, Gmde. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, 296 E.

Ettersdorf, Df. in Nassau, A. und ½ M. von Montabaur, 145 E.

Etterwinden, Df. in S.-Weimar, S. von Eisenach, an der Elta, 334 E. [bei Nittendorf, 349 E.

Etterzhausen, Krchdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau,

Ettes, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. Szecseny, 470 E.

Ettgersleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, bei Egeln, 930 E. Schloss.

Etting, **Oetting**, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 216 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Ingolstadt, 436 E. 3) Df. ebd., Bez.-A. Weilheim, 193 E. 4) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, bei Rorbach, 627 E.

Ettingen, Df. im Schweizer Kant. Baselland, Bez. Arlesheim, 648 E. Frucht- und Weinbau, Mineralbad.

Ettinghausen, Df. in Nassau, A. Wallmerod, 198 E.

Ettingshausen, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Giessen, 550 E.

Ettischleben, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. und bei Arnstadt, 150 E.

Ettiswyl, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Willisau, 1010 E.

Ettleben, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Schweinfurt, bei Werneck, 436 E. Feldbau, Viehzucht, Mahl- u. Schneidemühle.

Ettlenschiess, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, auf hoher Alp, 300 E. Obstbau, Feuerstein- und Bohnerzgruben.

Ettling, 1) Dorfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landau, 772 E. 2) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Ingolstadt, 229 E.

Ettlingen, 1) Bez.-A. in Baden, Mittelrheinkreis: 3⅔ QM., 17,900 E. Feldfrüchte, Wein, Wiesenbau, Viehzucht, zahlreiche Fabriken. 2) St. und Hauptort des glchn. A. ebd., an der Alb,

16 E. Mit Wallgraben und Mauern umgeben, alterthümlich, mit gen, krummen Gassen; schönes altes Schloss mit Garten, Stadtrche, grosses Rathhaus, schönes Hospitalgebäude, Bürgerschule, hrerseminar; Baumwollmaschinenspinnerei, Zucker- und Papierbrik, Krapp- u. Pulvermühlen, Feld-, Obst-, Garten- und Weina. viele römische Alterthümer, darunter am berühmtesten die im thhaus eingemauerte Steinstatue Neptuns.

Ettlingenweier, Df. in Baden, Mittelrheinkreis, A. Ettlingen, 4 E.

Ettlishofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neu-Ulm, 200 E.

Ettmannsdorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Burglengend, 278 E. Schloss.

Ettmannsweiler, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. gold, 200 E.

Etton, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 502 E.

Ettrick, Df. in Schottland, Gfsch. Selkirk, 526 E. Herrliche rggegend, vom glchn. Fl. bewässert.

Ettringen 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, i Türkheim, 783 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. ien, 745 E.

Ettyek, Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, 2200 E.

Etueffont (Haut-), Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. lfort, bei Giromagny, 883 E.

Etupes, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, bei ndincourt, 892 E.

Etusson, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, i Argenton-Château, 598 E.

Etwall, Df. in England, Gfsch. Derby, 626 E.

Etwashausen, Vorst. von Kitzingen in Bayern, Unterfranken, ks am Main.

Etzatlan, Distr. mit glchn. Hauptort in Mejico, Staat Jalisco.

Etzbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 0 E.

Etzdorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, 140 E. Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Kirchberg, 680 E. 2 Mühlen. Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rosswein, 936 E. Schöner Alr in der Kirche, starke Fabrikation, Oekonomie, Kalkofen. 4) Df. S.-Altenburg, 322 E. Starker Apfel- und Kirschenbau, Schäferei, egelei. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seeeis, 130 E.

Etzel, 1) Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. Wittmd, bei Friedeburg, 765 E. 2) Geb. im Schweizer Kant. Schwyz, der Südseite des Züricher Sees, 3310 F. hoch, mit schöner Aussicht und der St. Meinrads Kapelle, zu welcher gewallfahrtet wird.

Etzelbach, Df. in S.-Altenburg, Saalkr., A. Kahla, 320 E.

Etzelkofen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Frauenbrunn, 356 E.

Etzelskirchen, Dorfgmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. öchstadt, 496 E. [200 E.

Etzelsrode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen,

Etzen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüne, 300 E. Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Kr. Obermannhartsberg, Bez. und i Gross-Gerungs, 190 E.

Etzenberg, (Gross-), Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. und M. von Hemau, 170 E.

Etzenborn, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Reinhaus, bei Göttingen, 298 E.

Etzendorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, 290 E.

Etzengesäss, Df. in Hessen-Darmstadt, Kr. Neustadt, bei öchst, 174 E.

Etzenhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau, 272 E.

Etzenhoven, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, 130 E.

Etzenried, Etzenricht, Atzaried, Krchdf. in Bayern, Oberals, Bez.-A. Neustadt an der Wald-Nab, bei Weiden, 918 E. lasschleiferei, beträchtliche Viehzucht, Hopfen- und Obstbau.

Etzenroth, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Ettlingen, 265 E.

Etzersdorf, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, 470 E. Df. ebd., unt. d. Enns, Kr. Oberwienerwald, Bez. Herzogenburg, 5 E.

Etzerstetten, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Kr. Oberwienerald, Bez. Scheibbs, 340 E.

Etzgen, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Laufenburg, 310 E.

Etzgersried, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Vohenstrauss, 0 E.

Etzhorn, Df. in Oldenburg, A. Oldenburg, 410 E.

Etziken, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Bucheggberg, 2 E.

Etzin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 355 E.

Etzleben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, i Heldrungen, 390 E.

Etzmannsdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Horn, 260 E.

Etzoldshain, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, bei Lausigk, 273 E.

Etzweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 315 E.

Etzwiehl, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 258 E.

Eu, St. in Frankreich, Dep. Seine infér., NO. von Dieppe, an r Mündung der Bresle in den Ocean, 4416 E. Gut gebaut, schöne thische Kirche, altes Schloss mit herrlichen Parkanlagen und er Porträtsammlung, die einzig in ihrer Art ist; Fabriken für geltuch, Spitzen, Serge, Leinöl, grüne Seife, Handel mit Getreide, nf etc., über den Hafen Trépoort. Telegraphenstation.

Eua, austral. Insel im Tonga-Archipel, S. von Tonga. Wohlgebaut, fruchtbar und stark bevölkert.

Euba, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Augustusburg, O. i Chemnitz, 1882 E. Brauerei, 5 Mühlen, Steinbrüche, Weberei, irkerei, Waldarbeiten. [210 E.

Eubabrunn, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Marknenkirchen.

Eubach, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen, 340 E.

Eube, Eibe, Berg in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, bei eibers, der Pferdskuppe oder dem Pferdskopf gegenüber; ein eil der Rhön, der an der grossen Wasserkuppe bei Hilders beginnt,

Euben, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Baireuth, 380 E.

Euböa, s. Negroponte.

Euchen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, bei Stolberg, 372 E. Bleiweiss- und Holzessigfabrik.

Euclid, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, am Eriesee, 1800 E.

Eudenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Siegburg, 180 E.

Eudokeef, Ewdokiewskie-Inseln, Gruppe von Inseln im nördl. stillen Ocean, SO.-Küste von Alaschka, russisch Amerika.

Eudorf, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. und bei Alsfeld, 375 E. [Eisen- und Stahlhammerwerk.

Euelen, Ort in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, 80 E.

Euenheim, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 320 E. Oehl- und Lohmühle. [Schweinfurt, 480 E.

Euerbach, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei

Euerdorf, Euerndorf, Marktflck. in Bayern, Unterfranken, 1000 E. Landgerichtssitz; Orgelbau, Mahl- und Oelmühlen, Wein- und Getreidebau, Viehzucht. [bei Dettelbach, 466 E.

Euerfeld, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Volkach,

Euerhausen, Eyerhausen, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Ochsenfurt, 270 E.

Euerheim, 1) (Ober-), Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Schweinfurt, 375 E. Wein- und Obstbau. 2) (Unter-), Krchdf. ebd., links am Main, 325 E. Baumzucht, Wein- und Obstbau.

Euernbach, Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, 332 E.

Euershausen, s. Eyershausen. [319 E.

Euerwang, Dfgmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries,

Eufaula, Ort in Ver.-St., Alabama, am Chattahoochee, 355 E.

Eufemia (S.), 1) Flck. in Spanien, Prov. und NW. von Valladolid, 594 E. 2) Flck. ebd., Prov. und N. bei Cordova, 1284 E. 3) Df. in Oesterreich, Lombardei, bei Brescia, 1360 E. 4) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. I, 880. bei Palmi, 7601 E. 5) Flck. ebd., Prov. Chieti. (Abruzzo citer.). Distr. Chieti, 1174 E. 6) Pfrdf. ebd., Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Brescia, 2049 E. 7) Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr., Bez. und bei Zara, auf der Insel Uglian. 8) Pfrdf. ebd., Venedig, Prov. Padua, Distr. und bei Campo-Sampiero, 2300 E.

Euganei (Monti-), Gebirge in Oesterreich, Lombardei, im W. der Prov. Padua. Der höchste Berg darin ist der Mont Venda, 1761 F. hoch. Das Gebirge, meist vulkanischen Ursprungs und herrlich bewaldet, gewährt mit den Wohnhäusern und Schlössern einen schönen Anblick. [306 E.

Eugenbach, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut,

Eugendorf, Df. in Oesterreich, Salzburg, 774 E. Steinbruch zu Schleif- und Mauersteinen.

Eugene, Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Vermillion, 1340 E.

Eugène (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, bei Archiac, 535 E. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, bei Toulon sur Arroux, 680 E.

Eugénie de Villeneuve (Ste.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Paulhaguet, 408 E. 2) **E. les Bains**, Df. ebd., Dep. Landes, Arr. St. Sever, bei Aire, 585 E. Mineralbad.

Eugenienberg, Kol. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Demmin, 120 E.

Eugeniusdorf, Df. in Ungarn, Com. Baranya, 270 E.

Eugies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 1300 E.

Eugornu, St. in Afrika, Bornu, 50,000 E.

Eula, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Borna, 303 E. 2) Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A. und bei Berga, 135 E. 3) (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Sachsen, Kr. Dresden, GA. und bei Nossen, 342 und 216 E.

Eulalia, 1) unbewohnte span. Insel der Pithyusen. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Potter, 650 E.

Eulalie (Ste.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, 630 E. 2) Df. ebd., Dep. Aude, Arr. Carcassonne, 430 E. 3) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Mauriac, 902 E. 4) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, 210 E. 5) Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Valence, 350 E. 6) Df. ebd., Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, 636 E. 7) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Figeac, bei Livernon, 419 E. 8) E. d'Ambarès, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 715 E. 9) E d'Ans, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, 1015 E. 10) E. de Larzac (Ste.), Flck. ebd., Dep. Aveyron, St. Affrique, 960 E. 11) E. de Rive d'Olt (Ste.), Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Espalion, bei St. Geniez, 1084 E.

Eulam, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 333 E. 2) (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Sprottau, 330 und 380 E. 3) (Klein-), Df. ebd., $1/2$ M. W. von Sprottau, 420 E.

Eulau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 1545 E. Schloss. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 240 E. 3) Kol. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 220 E.

Eule, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, glchn. Bez., S. bei Prag, am Einfluss der Sasawa in die Moldau, 2200 E. Früher bedeutende Goldbergwerke. 2) Kol. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 150 E. 3) (Hohe-), höchste Kuppe des Eulengebirges im preuss. Schlesien, Gfsch. Glatz; 3336 F. über dem Meer.

Eulenau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Torgau, 125 E.

Eulenbach, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, 200 E. 2) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Kr. Ober-Mannhartsberg, Bez. und bei Schrems, 350 E.

Eulenberg, St. in Oesterreich, Mähren, Rgbz. Olmütz, 320 E.

Eulenbiss, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, 426 E.

Eulenburg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 367 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 220 E.

Eulendorf, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Nossen, bei Hainichen, 241 E.

Eulengebirge, Geb. in Preussen, Oberschlesien, zwischen der ober. Weistritz u. Neisse, n. der Hauptkamm d. Gebirgskette, welche

den Nordostrand des Glatzer Thalkessels bildet. Es steigt N. von Wartha sanft auf und erreicht NW. in der hohen Eule die grösste Höhe, und verläuft sich in der Gegend von Frankenstein, Reichenbach und Schweidnitz, wo sich noch der isolirte Zobtenberg, 2280 F., erhebt. Andere Berge sind noch: die Sonnenkoppe, 2870 F., der Ottenstein, 2618 F., die Hahnenkoppe (unfern der Festung Silberberg), 2295 F.

Eulersdorf, Df. in Hessen-Darmstadt, Kr., A. und bei Alsfeld, 127 E.

Eulgem, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 160 E.

Eulitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Lommatzsch, 165 E.

Eulmont, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und bei Nancy, 472 E.

Eulo, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 415 E.

Eulowitz, 1) (Ober- und Nieder-), Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Schirgiswalde, 177 E. 2) Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Bez. und bei Wagstadt, 210 E.

Eulsbrunn, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, 222 E.

Eunieh, St. in asiat. Türkei, SO. von Samsoun, am schwarzen Meere.

Eupatoria, Jeupatorija, Kozlof, St. in Russland, Guv. Taurie, auf der Westseite der Halbinsel Krim, in einer Bucht, NW. von Simferopol, 6500 E. Hafen. Die Rhede hat keinen sicheren Ankergrund.

Eupen, 1) Kr. in Preussen, Rheinprovinz, Rgbz. Aachen; 3.20 QM., 23,360 E. Von der Eiffel durchzogen, reich an Sümpfen und Waldungen, aber auch mit gutem Boden; Ackerbau, Viehzucht, einiger Bergbau und Industrie. 2) Kreisst. ebd., an der Weese, 13,190 E. Höhere Bürgerschule, Waisenhaus; Tuch-, Kasimir- und Kammwollgarnspinnfabr., Färberei, Gerberei, Hut-, Cichorien-, Seifen- und chemische Fabriken, Tuchwalken, Papiermühle; Viehmärkte.

Euper, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Wittenberg, 160 E.

Euphémie (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und bei Trévoux, 404 E.

Euphrat, Eufrat, Frat, Fl. in Asien, den die Römer als die Grenze ihrer Herrschaft betrachteten. Er entsteht aus seinen Quellflüssen, dem Murad, vom Ararat kommend, und dem eigentlichen Frat, von Erzerum her, die zwei Stunden oberhalb dem Städtchen Kieban-Maden zusammenfliessen und hier den grossen reissenden, an 120 Schritt breiten Strom bilden. Bis hierher ist der Murad von hohen bewaldeten Bergen eingeschlossen, fliesst schnell und in seltsamen Windungen. Besonders braust er bei Chue zwischen senkrechten Felswänden über Felstrümmer, und tritt erst von Palu an in eine offenere Gegend. Darauf eilt er am Fuss des Gebirges Mostar-Dagh vorüber, dann breitet sich die weite Ebene von Karput auf der linken Seite aus, er tritt aber noch einmal in das hohe Gebirge, fliesst an den Ruinen des Bergschlosses Perteck-Kalossi vorüber zwischen kahlen Bergen bis Kieban-Maden. Nach zehnstündigem Lauf tritt er aus dem Gebirge, nimmt unweit Malatia (Melitene) den Togmasuj, den alten Melas oder Koremos auf, und indem er um den Fuss einer Anhöhe mit den Ruinen einer alten Kirche fliesst, wendet er sich ostwärts in das weite fruchtbare Thal von Isoglu, das sich zehn Stunden von W. nach O. erstreckt (die bisherigen Karten sind hier durchaus mangelhaft und unbrauchbar). Weiter abwärts durchbricht er in einer engen Felsspalte einen der vielen Zweige des Taurus, das klein-armenische, jetzt kurdische, Gebirge. Sein Bett verengt sich hier von 250 bis 300 Schritten bis auf 80; er schiesst pfeilschnell zwischen hohen schwarzen Felswänden dahin, und bildet was die Karten die Wasserfälle von Nuchar nennen. Die schlimmsten Stellen der Stromschnellen sind bei Shiro und Telek. Etwa dreissig Stunden abwärts, bei Gerger, tritt der Strom aus engen senkrechten Sandsteinwänden wieder zu Tage, und fliesst in zwei weiten Windungen am alten Kastell Choris vorüber, Samsat, der alten berühmten Stadt Samosate, zu. Hier ist das Thal weit, und der Strom fliesst in einem an 800 Schritt breiten Bett, das er jedoch selten ausfüllt, westwärts (ganz anders, als sein Lauf auf den Karten gezeichnet ist) bis Rumkaleh, der Römer-Veste Zeugma oder Sigma. Dies ist der westlichste Punkt seines ganzen Laufs, und er wendet sich von hier südwärts. Hier verengt sich sein Bett auf 100 Schritte. Abwärts bei Beledschik oder Biradschik (d. h. eine Oeffnung; auf den Karten Birth oder Bir genannt), das links steht, tritt der Strom aus steilen Bergwänden hervor, durchfliesst bis zur Mündung eine Ebene und ist schiffbar. Von dort sollte die beabsichtigte Dampfschifffahrt beginnen. Von Beledschik ostwärts zieht nur eine enge, schlechte, aber fahrbare Strasse durch die Steinwüste über Orfa (dem alten Edessa) nach Diarbekir. Dies ist der einzige Weg aus dem weiten assyrischen Binnenland durch das grosse Defilée zwischen dem Libanon und Gjaur-Dagh zu den syrischen Städten und dem mittelländ. Meer. Der Lauf des oberen Euphrat oder Murad ist besonders auch deshalb merkwürdig, weil er das Gebirgsland, wo der Tigris oder Schatt entspringt, von drei Seiten so nahe einschliesst, dass die Quellen dieses Flusses von dem Ufer jenes zum Theil höchstens nur zweitausend Schritt, und die Quellen beider kaum mehr als 1000 bis 1500 Schritt von einander entfernt sind. Bei Korna vereinigen sich der Euphrat und Tigris, und der Fluss, der bald links den Karasu aufnimmt, heisst nun bis zur Mündung in den persischen Meerbusen bei Dorah, Schat el Arab. Seine Gesammtlänge beträgt 373 M., der directe Abstand der Quelle von der Mündung nur 150 M. und das Flussgebiet 12,230 QM. Gleich dem Nil befruchtet er durch seine, wenn auch nicht so regelmässigen Ueberschwemmungen das angrenzende Land und sein Wasser, obgleich trübe, ist gesund und wohlschmeckend. Für die Schifffahrt wird er, trotz seiner Wassermenge, wegen der Stromschnellen und Klippen, wegen der räuberischen Araber auf beiden Ufern und wegen der unwirthbaren Sandsteppen Mesopotamiens, nur wenig benutzt.

Euphrosinenthal, Kol. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 220 E. 1775 angelegt.

Eura, Pastorat in Russland, Finnland, Län Abo und Bjorneborg; $4^{3}/_{5}$ QM., 4700 E., Finnen, und bei dem Eisenwerke Kanturn einige Schweden. Es hat 3 Kirchspiele: Eura 1900, Kjuka 2050 und Hongilax, 750 E.

Euraamynne, Pastorat in Russland, Finnland, Län Abo und Bjorneborg; $3^{7}/_{10}$ QM., 4550 E., mit den beiden Kirchspielen Euraamynne 3060 und Luwian 1490 E.

Eurajoki, Fl. in Russland, Finnland, Län Abo und Bjorneborg, Pastorat Eurnamynne; 8 M. lang, mündet ins Meer.

Eurasburg, 1) Krchdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Friedberg, 230 E. Schloss. 2) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. München, 204 E. Schloss.

Euratsfeld, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Kr. Ober-Wienerwald, Hersch. Ulmerfeld, 685 E.

Eure, 1) Nebenfl. der Seine in Frankreich; entspringt im Walde von Loigny, zwischen Neuilly und les Landes, Dep. Orne; schiffbar von St. Georges; mündet oberhalb Pont de l'Arche links, Dep. Eure. 2) Dep. ebd.; grenzt N. an das Dep. Seine infér., O. an die Dep. Oise und Seine-Oise, SW. an das Dep. Orne, W. an das Dep. Calvados; 596,638 Hectar., 398,661 E. Die bedeut. Flüsse sind die Seine, welche links die Eure und Rille, rechts die Andelle und Epte aufnimmt; die Eure nimmt die Aure und Iton auf. Das Land ist eine wellenförmige, fruchtbare und weidereiche Ebene. Das Klima ist mild und gemässigt, aber nebelig und feucht; daher Faul- und Wechselfieber begünstigend. Man rechnet 95—100 Regentage und jährl. 20,4'' Regenmenge. Getreide, Hanf, Flachs, Obst, Wein, Hülsenfrüchte, Rindvieh, Schafe, Esel, Pferde (von der Normandie Race), Schweine, überhaupt starke Viehzucht, Thon, Mühlsteine sind die Landesprodukte. Die Industrie schafft Tuch, Kasimir, Baumwollgewebe, Leder, Papier, Band, Eisen. Die Erzeugnisse vertreibt der lebhafte Handel. Mineralquellen giebt es zu Houdeville und Vieux-Conches. 97,791 Hect. sind Wald. Eingetheilt ist das Dep. in die Arr.: les Andelys, Bernay, Evreux, Louviers, Pont Audemer, und in 36 Kant., mit 844 Gemeinden.

Eure et Loir, Dep. in Frankreich; begrenzt durch die Dep. N. Eure, O. Seine et Oise, SO. Loiret, SW. Loir et Cher, W. Sarthe und Orne. 692,252 Hect., 290,455 E. Die Flüsse sind die Eure mit der Vesgre, Blaise und Aure, die Loir mit der Connie und Ozanne nebst der Huine. Bemerkenswerth ist der Weiher von Bois-Ruffin, weil er wahrscheinlich durch den unterirdisch verschwindenden kleinen Fluss Boussard seine Nahrung erhält. Der östl. Theil hat weite wasserarme Ebenen, der westl. wasserreiche Thäler. Der Wald umfasst an 45,000 Hect. Das Klima ist mild u. gesund, jährl. 130 Regentage. Getreide, Hanf, Flachs, Rindvieh, Schafe, Schweine, Geflügel, die Pferde des Arr. Nogent le Rotrou, rothe Rebhühner etc. sind die Produkte. Die Industrie beschäftigt Eisenwerke, Baumwollspinnerei, Weberei in Wolle, Leinen und Baumwolle, Papiermühlen und Gerberei. Das Dep. ist in 4 Arr.: Chartres, Châteaudun, Dreux, Nogent le Rotrou, in 24 Kant. mit 463 Gemeinden getheilt.

Euren, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 950 E. Weinbau.

Eurenli, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Wisa.

Europa. Das Festland dieses Erdtheils liegt zwischen 36—71° 12' n. Br., und 9° 30' w. und 60° 50' ö. L. v. Grwch., wird im N. vom nördl. Eismeere, im O. von Asien, im S. vom mittelländ. Meere, im W. vom atlant. Ocean begrenzt. Gegen Asien bilden die natürliche Ostgrenze das Uralgebirge, die Steppen, die vom Ural, Wolga und Don durchströmt werden u. der Kaspische See; die Südgrenze der Kaukasus. Die grösste Länge Europas beträgt von SW. nach NO. 750, die grösste Breite von N. nach S. 520 M., die Küstenentwickelung 4300 M., 780 M. sind arktische Küste, 1820 M. atlantische (mit Nord- u. Ostsee), 1700 mittelländische (mit Adria u. Pontus), 1 M. auf 39 QM. Landes; rechnet man den Küstenumfang der Inseln mit etwa 1500 M. hinzu, so ist 31 die Verhältnisszahl der Küstenentwicklung, ein Verhältniss, dem keiner der anderen Erdtheile gleichkommt.

Europa hat ausser dem Festlande mit seinen vielen Halbinseln noch eine Menge Inseln. Die bedeutendsten Halbinseln, welche einen Flächenraum von 40,000 QM., einnehmen, sind: im N. Kanin, Lappland oder Kola, die skandinavische Halbinsel, Jütland, Schleswig, die Halbinsel von Nord-Holland; im W. die normannische, die Halbinsel der Bretagne, die pyrenäische oder iberische; im S. die apenninische (Italien), Istrien, die türkisch-griechische, Hämus- oder Balkanhalbinsel und die taurische oder die Krim. Die Inseln haben einen Flächeninhalt von 10,375 QM., die grösseren sind: im nördl. Eismeere: Nowaja-Semlja, die Waigas- u. die Kalgulefinsel, die Lofodden, zwischen Kattegat u. Ostsee, Seeland und Fünen; in der Ostsee: Rügen, Gothland und Oesel, im atlant. Meere: Grossbritannien, Irland und Island; im mittelländ. Meere Sardinien, Corsica, Sicilien, Kandia u. Euböa.

Der **Flächenraum** des ganzen Erdtheils beträgt circa 180,000 QM., die Volksmenge ungefähr $285\frac{1}{2}$ Millionen. Die dichteste Bevölkerung haben die mitteleuropäischen Länder (namentlich Sachsen, Rheinpreussen, Belgien, Niederlande und die britischen Inseln), die geringste die nördlichen und östlichen Gegenden. In geographischer Hinsicht zerfällt Europa in ein westliches und östliches, in politischer Hinsicht besteht es aus 52 souveränen und halbsouveränen Staaten und zwar: 4 Kaiserreichen: Russland, Oesterreich, Frankreich und die Türkei; 14 Königreichen: Grossbritannien u. Irland, Preussen, Spanien, Italien, Schweden u. Norwegen, Bayern, Belgien, Portugal, Dänemark, Sachsen, Hannover, Würtemberg und Griechenland; 1 geistlichem Staat: der römische oder Kirchenstaat; 7 Grossherzogthümern und 1 Kurfürstenthum: Baden, Hessen-Darmstadt, Hessen-Kassel (Kurfsth.), Luxemburg, Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Oldenburg und Sachsen-Weimar; 6 Herzogthümern: Nassau, Braunschweig, Sachsen-Meiningen, Coburg-Gotha, Altenburg, Anhalt; 9 Fürstenthümern u. 1 Landgrafschaft: Montenegro, Lippe-Detmold, Schaumburg-Lippe, Schwarzburg-Rudolstadt, Schwarzburg-Sondershausen, Reuss jüng. Linie, Reuss ält. Linie, Waldeck, Liechtenstein, Hessen-Homburg (Landgrafsch.); 7 Republiken: Schweiz, die ionischen Inseln, Hamburg, Bremen, Lübeck, Frankfurt a/M. u. San Marino. Die halbsouveränen Staaten sind die Fürstenthümer Moldau, die Walachei und Serbien. Mehrere Staaten Europas besitzen überdies Kolonien in fremden Erdtheilen. Die bedeutendsten Kolonien haben Russland und das britische Reich.

Die Oberfläche Europas hat ausgebreitetes Flach- und Tiefland im O. und einem Theil von W., in Russland, Polen, Galizien, Preussen, nördl. Deutschland, Dänemark, Holland, Belgien u. dem nordwestl. Theile Frankreichs; der übrige Theil Europas besteht aus Gebirgs- u. Hochland, mit Ausnahme der grossen ungarischen und oberitalienischen Ebene. Am höchsten ist der Boden im S., wo die Alpen, die Pyrenäen und die Sierra-Nevada sich erheben. Die vorzüglichsten Gebirge sind: 1. die Alpen, von Frankreich bis Dalmatien, bis 14,000 F., Europas höchstes Gebirge, getheilt in die West-, Central- u. Ost-Alpen mit der höchsten Spitze des Montblanc (14,807 F.); 2. die Apenninen, welche Italien durchlaufen (Gran Sasso d'Italia 9580 F.); 3. die Pyrenäen, zwischen dem mittelländ. u. atlant. Meere (Maladetta 10,722 F.); Sierra Nevada, das südliche Spanien durchziehend (Cumbre de Mulhacen, 10,900 F.); 4. zwischen dem mittelländ. Meere und der Ostsee das hercynische Gebirgssystem (Riesenkoppe 5000 F.) und die Karpathen (Lomnitzer Spitze 8300 F.); 5. die Gebirge der türkisch-griech. Halbinsel (Hämus, Balkangebirge bis 7000 F.); 6. das goldreiche Uralgebirge an der Grenze von Europa und Asien (Päwdinskoi-Kamen 6400 F.); 7. das skandinavische Gebirge, dessen nördl. Theil Kjölen (Skagastöls-Tind 7700 F.). Vulkane: Der Aetna und Vesuv in Italien, auf den liparischen Inseln, 7 in Island, darunter der Hekla. Wichtigste Vorgebirge: N. Nordkap, S. Matapan, SW. St. Vincent, W. Finisterre.

Hauptflüsse. Im Gebiete des nördl. Eismeeres: Petschora, Dwina; der Ostsee: Düna, Weichsel, Niemen, Oder; der Nordsee: Elbe (155 M.), Rhein, Weser, Themse; des Canals: Seine; des offenen atlant. Meeres: Loire, Tajo, Garonne, Guadiana, Duero, Guadalquivir; des mittelländ. Meeres: Ebro, Po, Rhone; des schwarzen Meeres: Donau (394 M.), Dniestr, Dniepr (240 M.), Don (200 M.); des kaspischen Sees: Ural, Wolga (430 M.).

Seen: im nördl. Theile Ladoga (Europas grösster Binnensee, 25 QM.), Onega (229 QM.), Saimen, Mälarn, Wener, Wettern; am Fusse der Alpen: Boden-, Genfersee, Lagomaggiore, Gardasee und mehrere Schweizer Seen; S. von den Karpathen: Plattensee, Neusiedlersee.

Das Klima kann man in 3 Landstriche theilen. 1. Südliches vom 36—46°: in Portugal, Spanien, Süd-Frankreich, Italien, Dalmatien, Süd-Türkei, Griechenland, ionische Inseln und Südspitze der Krim. Der Schnee bleibt nicht liegen und die Kälte ist gering. Baumblüthe im Januar oder Februar, Sommer vom April oder Mai an. Hitze bis 33° R. Vom Oktober und November an Regen. 2. Mittleres, vom 46—56°: in Frankreich, Schweiz, Deutschland, Niederlanden, Belgien, Ungarn, Galizien, Nord-Türkei, Polen, Preussen, Süd-, Mittel-Russland, Süd-Dänemark, England und Irland. Doch wechselt auch hier das Klima wieder verschieden, je nach der Berg-, Thal-, und Seelage. 3. Nördliches vom 56—72° in Schottland, Nord-Dänemark, Norwegen, Schweden und Nordrussland. Der Frühling beginnt erst im Mai oder Juni, der Sommer währt nur bis August; meistens wechseln nur ein langer Winter mit viel Schee und grosser Kälte mit einem kurzen sehr warmen Sommer.

Ueber die mittlere Jahrestemperatur verschiedener Hauptpunkte Europas gibt folgende Uebersicht Auskunft (in Graden Réaumur):

Messina	14,98	Paris	8,58	Edinburg	6,72
Cadiz	13,60	London	8.37	Dresden	6,70
Lissabon	13,10	Karlsruhe	8,33	Kopenhagen	6,60
Konstantinopel	13,00	Brüssel	8,30	München	6,16
Rom	12,66	Wien	8,08	Königsberg	5,45
Neapel	12,25	Amsterdam	7,94	Stockholm	4,56
Florenz	12,11	Köln	7,88	Christiania	4,20
Triest	11,69	Stuttgart	7,71	Moskau	3,57
Madrid	11,40	Dublin	7,57	St. Petersburg	3,38
Venedig	10,88	Ofen	7,49	Archangel	0,68
Odessa	9,90	Hamburg	7,13	St. Bernhard	0,82
Genf	9,21	Berlin	6,99	Torneå	0,42

Naturerzeugnisse. Der Boden Europas ist bei weitem dürftiger ausgestattet als jener der anderen Erdtheile, es hat nicht die üppig blühende Vegetation und die prächtige Fauna der Tropenländer, noch den Reichthum an edlen Metallen und kostbaren Steinen Amerikas, aber sein Boden ist kultivirter, eignet sich die Erzeugnisse fremder Erdtheile an und besitzt die nützlichsten Hausthiere und die nothwendigsten und erspriesslichsten Mineralien, Eisen, Salz und Steinkohlen. An Mineralien gibt es Gold: in Ungarn und Siebenbürgen, England (Wales), Russland, Deutschland. — Silber hat: Deutschland, Schweden, Norwegen, Ungarn, Siebenbürgen, Frankreich, Italien (Sardinien), England, Spanien, Türkei. — Kupfer: Ungarn, Schweden, Grossbritannien, Deutschland, Spanien, Frankreich. — Zinn: England, Deutschland (Böhmen, Sachsen). — Eisen: Schweden u. Norwegen, Deutschland, Ungarn, Grossbritannien, Russland, Frankreich, Spanien, Italien, Belgien, Türkei. — Blei: Deutschland (Kärnten, Böhmen, Schlesien, Hannover, Sachsen), Grossbritannien, Spanien, Italien (Sardinien). — Zink: Deutschland (Schlesien), Belgien, Polen. — Braunstein: Deutschland, Frankreich. — Quecksilber: Deutschland (Idria u. Bayern), Spanien. — Magnet: Böhmen, Ungarn, Siebenbürgen. — Kobalt: Deutschland, Schweden und Norwegen. — Spiessglanz: Deutschland u. Frankreich. — Wismuth: Deutschland. — Arsenik: Deutschland, Schweden, Norwegen, Frankreich. — Edelsteine: Deutschland, Ungarn, Siebenbürgen. — Marmor: Italien, griechische Inseln, Deutschland. — Küchensalz: Deutschland, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Grossbritannien, Spanien, Portugal, Italien, Russland, Türkei. — Vitriol: Deutschland, Grossbritannien, Frankreich. — Salpeter: Deutschland. — Alaun: Deutschland, Ungarn, Schweden, Norwegen, Grossbritannien, Frankreich, Italien. — Borax: Italien. — Schwefel: Deutschland, Grossbritannien, Frankreich, Italien (Insel Sicilien). — Steinkohlen: Grossbritannien, Deutschland, Ungarn, Frankreich, Belgien. — Braunkohlen: Deutschland, Frankreich. — Torf: Deutschland, Niederlande, Belgien, Frankreich. — Graphit: Deutschland, England. — Porzellanerde: Deutschland, Frankreich, Grossbritannien. — Bernstein: Ostseeküsten.

In Beziehung auf die Pflanzenwelt kann man E. in 4 Regionen abtheilen: 1) Die Südregion, in deren besten Gegenden Südfrüchte, feurige Weine, Oliven, immergrüne Eichen und Pinien gedeihen, sie schliesst die südwärts gestreckten Halbinseln in sich. 2) Die erste Mittelregion, wo Wein, süsse Kastanien, Mais, Mandeln und Wallnüsse gedeihen. 3) Die zweite Mittelregion, wo noch der Weizen gedeiht und Eichen wachsen. Diese haben ihre Grenzen von der untern Loire zum Rhein bei Köln, zur Elbe bei Meissen, und auf den Sudeten und Karpathen bis zum oberen Pruth, so wie nach Sarepta an der Wolga. 4) Die kalte Region, von Drontheim in Norwegen bis Gefle in Schweden, Abo in Finnland, Petersburg, Wologda, wo keine Eichen, kein Weizen und Obst, nur noch Roggen und Hafer fortkommen, und im Polarkreise Tannen u. Fichten aufhören. Während im südlichsten Europa Zuckerrohr, Cactus, Baumwolle, selbst Dattelpalmen sich finden, hat Lappland nur Beeren, Moos und Zwergbirken.

Die Thierwelt hat in E. eine grosse Gleichartigkeit in der Verbreitung seiner Geschlechter. Die Zahl der wilden Thiere ist sehr gering; Bären, Wölfe, Luchse finden sich in geringer Zahl meist im hohen Norden oder in Hochgebirgen; Auerochsen nur noch im Urwalde von Bialowicza in Litthauen; Elennthiere in Preussen und Litthauen; Rennthiere in Norwegen, Schweden und Russland; Steinböcke, Gemsen und Adler auf den Alpen; Büffel in Siebenbürgen, Italien, Türkei; Kameele in der Türkei; Affen nur auf Gibraltar; der Schakal in der Türkei u. Dalmatien; der Pelikan in Ungarn u. Südrussland; der Flamingo am kaspischen Meere; der Goldadler, die Schildkröte, die Tarantel, die Seidenraupe im Süden. Der Norden ist insbesondere an Fischen reich.

Die Bewohner E. gehören zumeist dem indisch-europäischen und nur zu geringen Theilen dem uralischen oder finnischen und dem hochasiat. oder mongolischen Völkerstamme an. Die zum indisch-europ. Völkerstamme gehörigen Völker sind: 1. Die Germanen ($76^{4}/_{10}$ Mill.) u. zwar a) die Deutschen (gegen 52 Mill.), b) die Engländer (21 Mill.), c) die Skandinavier ($6^{4}/_{10}$ Mill.). 2. Die Gräko-Romanen ($93^{3}/_{4}$ Mill.), nämlich a) die Griechen ($2^{1}/_{5}$ Mill.), b) die Italiener (26 Mill.), c) die Spanier u. Portugiesen ($19^{2}/_{10}$ Mill.), d) die Franzosen (36 Mill.), e) die Wallonen ($2^{4}/_{10}$ Mill.) in Frankreich u. Belgien, f) die Rhätier in Graubündten, Tirol u. Piemont, g) die Walachen oder Rumänen ($7^{1}/_{2}$ Mill.), h) die Zinzaren ($^{4}/_{10}$ Mill.), in der Türkei und in Oesterreich. 3. Die Slaven ($78^{9}/_{10}$ Mill.) nämlich a) die Russen ($49^{3}/_{10}$ Mill.), b) die Polen oder Lechen ($10^{1}/_{2}$ Mill.), c) die sorbischen Wenden in Preussen und Sachsen (300,000), d) Die Tschechen ($6^{1}/_{2}$ Mill.), e) die Slovenen ($1^{3}/_{10}$ Mill.), f) die Kroaten und Serben ($6^{4}/_{10}$ Mill.) in Oesterreich, der Türkei und Montenegro, g) die Bulgaren ($4^{6}/_{10}$ Mill.) in der Türkei und in Oesterreich. 4. Die Kelten ($8^{2}/_{10}$ Mill.) in Wales und Cornwallis, in der Bretagne, die Galen, Iren in Nord-Schottland, Irland u. der Insel Man. 5. Die Letten ($2^{2}/_{10}$ Mill.), in Preussen u. Russland. 6) Die Albanesen oder Arnauten ($1^{9}/_{10}$ Mill.) in der Türkei, in Griechenland u. Oesterreich. 7. Die Armenier (ca. 200,000) in der Türkei, in Russland, Oesterreich und Griechenland. 8. Die Zigeuner (300,000), zerstreut in verschiedenen Ländern. 9. Die Semiten, nämlich Juden ($3^{1}/_{4}$ Mill.), zerstreut in allen Staaten, Malteser (100,000) auf der Insel Malta und Moriskos (70,000) in Spanien. 10. Basken ($^{3}/_{4}$ Mill.), in Spanien und Südfrankreich. 11. Verschiedene kaukasische Stämme in Russland. — Dem uralischen oder finnischen Volksstamme gehören an: 1. Die Lappen u. die verschiedenen finnischen u. Tschudenvölker (an $2^{1}/_{2}$ Mill.), in Schweden, Norwegen und Russland; 2. Die Magyaren oder Ungarn ($8^{4}/_{10}$ Mill.); 3. Die Samojeden (40,000) im nordöstl. Russland. Zum mongolischen Völkerstamme sind zu zählen: Die Mongolen (10,000) in Süd-Russland u. die Türken ($1^{7}/_{10}$ Mill.) als: Osmanen und Tartaren in der Türkei und in Russland.

Religion. Der grösste Theil der Bewohner Europas bekennt sich zur christlichen Religion. 1. Christen (über 275 Mill.), a) Katholiken (140 Mill.), in Italien, Spanien, Portugal, Frankreich, Belgien, Süd-Deutschland, Oesterreich, Polen, Irland, einem Theil Preussens, der Schweiz und der Niederlande; griechische und armenische in Oesterreich, Russland und der Türkei; b) Griechisch-Altgläubige (66 Mill.), in Russland, Griechenland, der Türkei, den ionischen Inseln, in Montenegro u. Theilen Oesterreichs; c) Evangelisch-Unirte (12 Mill.), in Preussen u. andern deutschen Staaten; d) Lutheraner (23 Mill.), in Schweden, Norwegen, Dänemark, Norddeutschland, Oesterreich und Theilen Russlands und Frankreichs; e) Reformirte (12 Mill.); f. Anglikaner (16 Mill.), im brit. Reiche; g) Sektirer (3 Mill.) als: Mennoniten, Methodisten, Unitarier, Quäker, Herrnhuter etc. im brit. Reiche, in den Niederlanden, Deutschland, Oesterreich, Preussen, Russland, Sardinien; h) Gregorianische Armenier (200,000), in Oesterreich, der Türkei u. in Russland. 2. Israeliten ($3^{1}/_{2}$ Mill.). 3. Muhammedaner ($6^{4}/_{10}$ Mill.), in der Türkei und in Russland.

Ueber gewerbliche Industrie, Handel, geistige Kultur, Staatsorganisation etc. siehe die einzelnen Länder.

Eurotas, s. Vasili-Potamo.

Eurre, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Die, bei Crest, 1121 E.

Eurville, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Vassy, 990 E. Eisenhütten, Hochöfen, Eisenbahn- u. Telegrapheustation.

Eurytania, Bezirk in Griechenland, Livadien, NW. von Attica. Hptst. Karpenisi. [Prades, 631 E.

Eus, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. und bei

Eusebe (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, 1040 E. 2) Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, bei St. Bonnet, 571 E. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, bei Rumilly, 622 E.

Euskirchen, 1) Kreis in Preussen, Rgbz. Köln, 6,67 QM., 35,485 Einwohner. Der Boden wird durch Vorberge der Eiffel zum Theil hügelig, eignet sich aber zu Feldbau und Viehzucht. Das Mineralreich liefert Eisen, Blei und Braunkohlen, die Industrie nur

mässig. 2) St. ebd., unw. d. Erft, 4183 E. Tuch- und Wolldeckenweberei, Pottaschsiederei.

Eussenhausen, **Eisenhausen**, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Mellrichstadt, 399 E.

Eussenheim, **Eusenheim**, Fick. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Karlstadt, 833 E. Schloss, Tabak-, Loh- und Mahlmühlen.

Euserthal, **Euserthal**, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Bergzabern, bei Landau, 767 E.

Eustache (St.), 1) niederländ. Insel der kleinen Antillen, NW. von St. Christophe; 1 QM., 3000 E. Gesund, leidet aber sehr durch Erdbeben, und entbehrt Quellwasser. Produkte sind: Zucker, Kaffee, Tabak, Mais und Vieh, besonders Schweine und Ziegen. Gleichn. Ort auf der SW.-Küste. Rhede: 17° 29' n. Br., 65° 20' w. L. v. Par. 2) Brit. Ort in Unter-Canada, NW. von Montreal. 3) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei Annecy, 525 E. 4) **E. la Forêt (St.)**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei Bolbec, 637 E.

Euston, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 229 E.

Eutaw, Ort in Ver.-St., Alabama, Hptort der Gfsch. Greene, 3 engl. M. W. vom Fl. Black Warrior, 2200 E.

Eutendorf, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, am Steppach, 493 E. [149 E.

Eutenhausen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen,

Eutenhofen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez. Hemau, 124 E.

Eutergrund, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Erbach, 171 E. Holzhauerei, Kohlenbrennerei.

Eutersdorf, **(Gross- und Klein-)**, Pfrdf. und Df. in S.-Altenburg, A. und bei Kahla, l. und r. an d. Saale, 360 und 280 E.

Eutin, St. in Oldenburg, Fürstenth. Lübeck, am gleichn. See, 3000 E. Hauptst. und Amtssitz, Schloss, Park, schöne Michaeliskirche mit spitzem Thurm, berühmtes Gymnasium, Töchterschule, Freischule, Warteschule, Armenhaus, Hospital und wohlthätige Gesellschaften; Seife, Bier, Branntwein, Leder und Oefen werden gefertigt, ausserdem bestehen Färbereien, viel Ackerbau und Viehzucht. 54° 8' 16" n. Br., 8° 16' 45" ö. L. v. Par.

Eutiner-See, bei Eutin, besteht aus dem grossen (20,800) und dem kleinen (11,580 QR.) Eutiner-See, ist reich an köstlichen Sandaten u. a. Fischen und enthält eine Insel mit Garten, Fasanerie u. einer rundumlaufenden angenehmen Allee.

Eutingen, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, 1171 E. Sandsteinbrüche. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Horb, 1021 E.

Eutrich, Df. in Sachsen, Krd. u. GA. Königswartha, 136 E.

Eutritzsch, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Leipzig, 1626 E. Landwirthschaftl. Verein, Fabriken.

Eutrope de Born, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, 1564 E.

Eutsch-Kapulu, Gebirge und Zweig im türkischen Kleinasien, im Sandsch. Kaisarieh, steht von SW. nach NO.

Eutschütz, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Dresden, 203 E.

Eutz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 210 E.

Eutzen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Isenhagen, 115 E.

Eutzsch, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 405 E. [Steinbruch.

Euville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, 512 E.

Euxton, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 1491 E.

Evaillé, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und bei Calais, 789 E.

Eval, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 300 E.

Evangelisten-Inseln, 4 Inseln im stillen Ocean, an der SW.-Küste von Patagonien, am Westeingang der Magellanstrasse. 52° 24' 18" s. Br., 7° 27' 4" w. L. v. Par.

Evanger, Ort in Norwegen, Nordre-Bergenhuus, östl. v. Stamnäs, anf. des gleichn. Sees.

Evans, 1) Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, bei Fraisans, 539 E. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Erie, 2600 E. Walken, Gerberei.

Evansburg, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Butler. 2) Ort ebd., Gfsch. Crawford, 90 engl. M. von Pittsburg, 400 E. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Coshocton, am Ohio-Kanal, 85 engl. M. NO. von Columbus.

Evansham, St. in Ver.-St., Virginien, Gfsch. Wyte, 500 E.

Evans-Mills, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Jefferson, 350 E.

Evansville, Hptort d. Gfsch. Vanderburg in Ver.-St., Indiana, r. am Ohio, 8500 E. Schiffbau. [Quimper, 1085 E.

Evarzec (St.), Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. und bei

Evaux, St. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, 2699 E. Gerberei, Handel mit Getreide und Vieh, Mineralquellen. 46° 10' 43" n. Br., 0° 8' 58" ö. L. v. Par.

Evedal, Gesundbrunnen in Schweden, Prov. Smaland, in romantischer Lage am Helgasee. Badehaus, Brunnenhaus, Salon, Armenhaus.

Evenäs, Krchspl. in Norwegen, A. Nordland, Probstei Salten, 1500 E. Vorzüglicher Ackerboden, Roggen- und Rothe-Rübenbau, Fischfang, viele Bären, welche in den Heerden oft Schaden anrichten.

Evendorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Winsen an d. Luhe, 140 E.

Evenhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez. Wasserburg, 120 E.

Evenkamp, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 360 E. 4 Mühlen. 2) Df. in Oldenburg, Kr. Cloppenburg, A. und bei Löningen, 160 E.

Evenley, Df. in England, Gfsch. Northampton, 525 E.

Evenlode, Df. in England, Gfsch. Worcester, 271 E.

Evenos, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Toulon, bei Ollioules, 752 E. Olivenöl, Seide, Wein.

Evensen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Alfeld, 215 E. 2) Df. ebd., Calenberg, A. und bei Neustadt a. R., 160 E.

Eventhal, Kol. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. u. bei Landshut, 140 E. [Krchspl. Auckland, 2674 E.

Evenwood und Barony, Ortsch. in England, Gfsch. Durham,

Everbecq, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Tournai, 3640 Salzraffinerie, Leinenmanufaktur. [1310

Everberg, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. und bei Löwe

Evercreech, Df. in England, Gfsch. Somerset, SO. bei Wel 1326 E.

Everdon, Df. in England, Gfsch. Northampton, 740 E.

Evere, Df. in Belgien, Prov. Südbrabant, bei Brüssel, 1550 E.

Everest, **(Mount-)**, Berg in Mittelasien, Himalayagebirg zwischen dem Berge Kinchingunga in Sikkim und der Stadt Kh mandoo in Nepaul gelegen, wird als der höchste Berg der Erde a genommen. Seine Höhe beträgt 29,002 engl. F. ü. d. M.

Everghem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Gent, 7000 Leinen- und Baumwollfabrikation, Kattundruckerei, Oelmühlen.

Evergnicourt, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, Neufchâtel, 506 E. [legen, 370

Everingen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gard

Everingham, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 315

Everinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Alte 160 E.

Everley, Df. in England, Gfsch. Wilts, 294 E.

Everloh, Df. in Hannover, Calenberg, A. Wennigsen, 1¹/ von Hannover, 145 E. [bei Bray, 501

Everly, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Provi

Evern, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Burgdorf, Hannover, 380 E. 2) **Wendisch-E.**, Df. ebd., A. Lüne, ³/₄ M Lüneburg, 205 E. [lebsen, 21

Evernhausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Al

Everode, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Alfe 700 E. [455

Eversael, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gelder

Eversberg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschei an der Ruhr, 1120 E. Dachschieferbrüche. 2) Berg in Brau schweig, bei Hohegeiss, 2028 F. hoch.

Eversden, **(Great- und Little-)**, 2 Dfr. in England, Gfsch. Ca bridge, 300 und 255 E.

Eversdorf, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Tost 660 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Sa wedel, 140 E.

Eversen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 43 2) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Bergen, an der Aertze, 30

Eversholt, Df. in England, Gfsch. Bedford, 886 E.

Evershot, Fick. in England, Gfsch. Dorset, NW. von Do chester, 596 E.

Eversley, Df. in England, Gfsch. Southampton, 676 E.

Eversten, Df. in Oldenburg, A. Oldenburg, 1167 E.

Everswinkel, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warend 1070 E. Kram- und Viehmarkt.

Everton, 1) Df. in England, Gfsch. Bedford, 248 E. 2) Df. ebd Gfsch. Nottingham, 732 E. 3) Fick. ebd., Gfsch. Lancaster, 14,54 Schöne Villen. [Zutphen. 790

Everwensinkhoef, Df. in den Niederlanden, Gelderland,

Evesen, Df. in Schaumburg-Lippe, A. Bückeburg, 235 E.

Evesham, 1) St. in England, Gfsch. und SO. von Worcester, Avon, 4680 E. Hopfenbau, Strumpfwirkerei. 2) Ort in Ver.-S New-Jersey, Gfsch. Burlington, 3560 E. [390

Evessen, Df. in Braunschweig, Wolfenbüttel, A. Schöppens

Evestorf, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Wennigs 2³/₄ M. von Hannover, 160 E. [Giromagny, 516

Evette, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort,

Evian, St. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, herrlicher Lage, Lausanne gegenüber, an der Südküste des Genf Sees, 2240 E. Kirschwasser, Nussöl, Kastanien, Mineralquellen.

Evie, 1) Krchspl. in Norwegen, Stift Christiansand, A. Nedet 83/4 QM. Mit für Wege beschwerlichem, gebirgigem Boden, Wald, auch Kartoffel- und Getreidebau; Waldarbeit, Holzflösse 2) **E. und Nendal**, Krchspl. auf der brit. Orknei-Insel Mainla 1450 E.

Evlero, Ort auf der ionischen Insel Sta. Maura, Südküste

Evillers, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, Levier, 437 E. [Bergenhuus, 4100

Evindrig, Krchspl. in Norwegen, Stift Bergen, A. Sönd

Eving, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 33

Evinghausen, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Vörd 320 E. [broich, bei Dormagen, 34

Evinghofen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grev

Evingsen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserloh 690 E.

Evington, Df. in England, Gfsch. Leicester, 278 E.

Evin-Malmaison, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Ar Béthune, bei Carvin, 934 E.

Evionaz, Ort im Schweizer Kant. Wallis, Bez. St. Mau 659 E. [bei le Piot, 1193

Evires, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Anne

Evisa, Df. in Frankreich, Dep. Corsica, Arr. Ajaccio, 1496 E

Evoges, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, bei St. Ram bert, 485 E.

Evola, Nebenfl. des Arno in Italien, Toscana.

Evolène, Pfrdf. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Herens, 1077 Sauerbrunnen.

Evora, 1) Bez. in Portugal, Prov. Alemtejo; 123,19 QM., 90,00 2) Feste St. ebd., 17,000 E. Mit doppelten Mauern, engen, wink ligen Strassen, einem in Trümmern liegenden Schlosse, einer Kath drale, 22 Klöstern etc.; Erzbischofsitz, theologisches Semin Handel, Landbau, Gerberei. 3) **E. d'Albaça**, Fick. ebd., Pro Estremadura, im Baça. [Dom Miguel 1834 dem portug. Thro

Evoramonte, Fick. in Portugal, Prov. Alemtejo. Hier entsag

Evouts, kl. Insel im südl. atlant. Ocean, NO. vom Cap Ho in Patagonien. NO.-Cap: 55° 33' s. Br., 69° 5' 24" w. L. v. Par.

Evran, St. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und SS bei Dinan, 4360 E.

Evrange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, 108 E.
Evre, Nebenfl. des Cher in Frankreich.
Evrecy, Flck. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und SW. bei Caen, 760 E.
Evregnies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Tournai, 1080 E.
Evreux, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Eure; 33 QM., 115,300 E. in 11 Kant. 2) St. ebd., Hauptort des Arr. und Dep., in einem schönen Thale, am Iton, 12,265 E. Merkwürdige Kathedrale, schöner bischöfl. Palast, Präfecturgebäude, in der Nähe das Schloss Navarre, Bischofsitz, Assisenhof, Obertribunal, Fabriken für Tuch und Baumwollenzeuge, Gesellschaft für Ackerbau, Künste, Medicin, botan. Garten. Eisenbahn- und Telegraphenstation.
Evron, St. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und ONO. von Laval, 5101 E. Leinwand- und Tischzeugfabriken. Handel mit Wein, Branntwein etc. Eisenbahn- und Telegraphenstation.
Evroult (St.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. und O. von Argentan, 850 E. Eisenminen und Eisenwerke, Papiermühlen. 2) **de Montfort (St.)**, Df. ebd., bei Gacé, 760 E.
Evrunes, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, bei Mortagne, 793 E.
Evry les Châteaux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, bei Brie-Comte-Robert, 603 E. 2) **E. sur Seine**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. und bei Corbeil, 996 E. Eisenbahnstation.
Ewattingen, Df. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, l. an der Wutach, 780 E.
Ewe (St.), Df. in England, Gfsch. Cornwall, 1436 E.
Ewell, 1) Df. in England, Gfsch. Surrey, SSW. bei London, 2122 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Kent, 429 E.
Ewelme, Df. in England, Gfsch. Oxford, 684 E.
Ewenny, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 211 E.
Ewentin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, bei Zanow, 500 E.
Ewerby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 473 E.
Ewesdale, Df. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 328 E.
Ewest, Nebenfl. der Düna in Russland, Liefland.
Ewhurst, 1) Df. in England, Gfsch. Surrey, 881 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Sussex, 1043 E.
Ewighausen, Df. in Nassau, A. Wallmerod, 236 E.
Ewijärwi, Krchspl. in Russland, Finnland, Wasa-Län, am See ... N., 1800 E.
Ewing, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Mercer, 1700 E.
Ewinghausen, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Wittlage(?)… bei Osnabrück, 305 E.
Ewington, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Effingham, am Fl. Little Wabash, 82 engl. M. SO. von Springfield.
Ewitsch, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1¼ M. von Leibnitz, 190 E.
Ewitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Polička, 410 E.
Ewloe, Df. in England, Wales, Gfsch. Flint, 1409 E.
Ewrenkus, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Wisa.
Ewrenti, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Wisa.
Ewyas, Df. in England, Gfsch. Hereford, 407 E.
Ex, Exe, Fl. in England. Entspr. in der Gfsch. Somerset, im Exmoor-Wald, und mündet bei Exmouth in den Kanal. 10 M. lang.
Exaerde, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Gent, 4680 E.
Exau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 300 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. und bei Karthaus, 160 E.
Exbourne, Df. in England, Gfsch. Devon, 459 E.
Exbury, Df. in England, Gfsch. Southampton, 376 E.
Exceveuex, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, bei Douvaine, 364 E.
Excideuil, St. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, ...11 E. Hochofen, Papiermühle u. a. Industrie.
Exdorf, Df. in S.-Meiningen, A. Themar, 415 E. Schäferei, Mühle.
Exel, Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Hasselt, 1460 E.
Exelby, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Northriding, 782 E.
Exenbach, Eschenbach, Pfrdf. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und bei Allentsteig, 400 E.
Exeter, 1) St. in England, Hauptort der Gfsch. Devon, r. am Exe, 41,749 E. Prachtv. Kathedrale, mit einer Orgel, die als die beste in England gilt. Bischofsitz, bischöfl. Palast; Hafen an einem schiffb. Kanal, Baumwollzeug- u. Eisenwaarenfabr., lebhafter Handel. 2) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Penobscot, 2650 E. 3) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, am gleichn. Fl. 4) Ort ebd., Rhode-Island, Gfsch. Washington, 1970 E. 5) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Berks, Eastern-Distr., am Schuylkill, 2400 E. 6) Ort ebd., Gfsch. Luzerne. 7) St. ebd., North-Carolina, Gfsch. New-Hanover. 8) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Monroe, 600 E.
Exford, Df. in England, Gfsch. Somerset, 553 E.
Exhall, 1) Df. in England, Gfsch. Warwick, 204 E. 2) Df. ebd., ... E.
Exideuil, St. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, 1167 E.
Exilles, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. und W. Susa, l. am Dora-Ripera, 1944 E.
Exin, Ksynia, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, ...0 E. Synagoge, Salzmagazin, Vieh- und Pferdemärkte.
Exing, Dfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landau, 307 E.
Exireuil, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, bei St. Maixent, 979 E.
Exmes, St. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. und O. bei Argentan, ... E. Tuch-, Seiden-, Oel- und Fayencefabriken.
Exminster, Df. in England, Gfsch. Devon, 1781 E.
Exmore, Df. in England, Gfsch. Somerset, 323 E.
Exmouth, St. in England, Gfsch. Devon, SSO. bei Exeter, an der Mdg. des Exe in den Kanal, 5228 E. Seebad, Fischerei.
Exning, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 1349 E.
Exoudun, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. und N. Melle, 1600 E.

Exten, Df. in Hessen-Kassel, Niederhessen, Kr. Schaumburg, bei Rinteln, 830 E.
Exter, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 1050 E.
Externstein, merkwürdiger Felsen und Felsenthor in Lippe-Detmold, bei Horn, wodurch die Strasse nach Paderborn führt. Man zählt ausser mehreren kleineren 13 grössere einzelne Felsmassen, die, zum Theil durch beträchtliche Lücken getrennt, ¼ Stunde weit sich hinziehen.
Exton, 1) Df. in England, Gfsch. Rutland, 805 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 410 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 260 E.
Extum, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. und A. Aurich, 380 E.
Exuma, 2 Inseln im Bahama- oder Lucayen-Archipel, durch den gleichn. Sund von der Insel San Salvador getrennt. Baumwollenbau.
Exupery, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, 1384 E. Warme Quellen.
Eyach, 1) Nebenfl. des Neckar. Entspr. bei Pfäffingen unweit Balingen, und mündet bei Horb, in Würtemberg. 2) **Schwarzwälder E.** Entspr. im Wilden See, in Würtemberg, OA. Neuenbürg, u. mündet bei Neuenbürg in die Enz.
Eyafialla-Joekull, Vulkan auf Island, Südland, SO. vom Hekla, 5500 F. hoch. Heftige Eruptionen 1821—22.
Eya-Fiord, Bucht an der Nordküste Islands.
Eyam, Df. in England, Gfsch. und bei Derby, 1172 E.
Eyb, 1) Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach, 506 E. 2) Nebenfl. der Fils in Würtemberg.
Eybach, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, an der Eyb, in einem tiefen Felsthal, 731 E. Pfeifenmacherei und Holzarbeiten, ohne Feldbau.
Eybens, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und bei Grenoble, 773 E.
Eyberg, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 300 E.
Eybouleuf, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, 380 E.
Eyburie, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 1362 E.
Eybwang, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Eichstädt, 145 E.
Eycheil, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. und bei St. Girons, 395 E. Marmorbrüche.
Eyckerort, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Vörden, 205 E.
Eydelstedt, Df. in Hannover, Gfsch. und A. Diepholz, bei Barnstorf, 410 E.
Eydoche, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, bei Champier, 720 E.
Eydon, Df. in England, Gfsch. Northampton, 576 E.
Eye, 1) St. in England, Gfsch. Suffolk, N. von Ipswich, 2460 E. Zwirnspitzen. 2) Ortsch. ebd., Gfsch. Northampton, 1375 E.
Eyemouth, Flck. in Schottland, Gfsch. und NNW. bei Berwick, an der Mdg. der Eye in die Nordsee, 1560 E. Hafen, Häringfischerei.
Eyendorf, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Tostedt, 2 M. von Harburg, 105 E. 2) Df. ebd., A. Winsen an der Luhe, 300 E.
Eyerlohe, Wlr. mit Schloss in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Anshach, 105 E.
Eyershausen, 1) Df. in Nassau, A. Dillenburg, 310 E. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, 494 E. 3) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Alfeld, 370 E.
Eyesketch, Vorgeb. an der Westseite der australischen Insel Tasmania.
Eygalayes, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Nyons, bei Séderon, 439 E. Seidenfabrik.
Eygallères, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Arles, bei Orgon, 1500 E.
Eygenbilsen, Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Maestricht, 930 E.
Eygliers, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Embrun, bei Mont-Dauphin, 739 E.
Eygues, Aigues, Nebenfl. der Rhône in Frankreich; entspr. im Dep. Drôme, Arr. Nyons, mündet im Dep. Vaucluse bei Orange.
Eyguières, Flck. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, O. bei Arles, 3000 E. Seidenspinnerei, Wollzeugfabrik.
Eygurande, Egurende, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. und NO. bei Ussel, 956 E. 2) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, bei Monpont, 711 E.
Eyholz, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Visp, 209 E.
Eyjeaux, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, bei St. Paul d'Eyjeaux, 850 E.
Eyke, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 500 E.
Eylau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Neisse, 360 E. 2) S. Eilau.
Eyllac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, 962 E.
Eyll, (Hoch- und Nieder-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 370 und 364 E.
Eymet, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und SSW. bei Bergerac, l. am Dropt, 1770 E. Handel mit Getreide, Vieh, Wein.
Eymeux, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, bei Bourg de Péage, 796 E.
Eymouthiers, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, bei Montbron, 593 E.
Eymoutiers, Aimoutier, St. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. und OSO. bei Limoges, l. an der Vienne, 3573 E. Gerberei, Baumwollspinnerei.
Eynard, Busen an der Hebrideninsel Skye, Westküste.
Eynatten, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, 315 E. Wollspinnerei, starke Viehzucht.
Eyndhout, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, bei Westerloo, 900 E.
Eyne, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Audenarde, 2300 E.
Eynesbury, Df. in England, Gfsch. und SSW. bei Huntingdon, r. an der Ouse, 1314 E.
Eynesford, Df. in England, Gfsch. Kent, r. am Darent, WNW. bei Maidstone, 1738 E.
Eynesse, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, bei Ste. Foy, 724 E.
Eyragues, Flck. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. und S. bei Avignon, 2554 E.
Eyrans, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und bei Blaye, 563 E.
Eyrecourt, Df. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway.

Eyrein, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, bei Corrèze, 710 E. [bei Issigeac, 501 E.
Eyrenville, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac,
Eyres-Moncube, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. und bei St. Sever, 672 E.
Eyreux, Nebenfl. der Rhône r., in Frankreich, Dep. Ardèche.
Eyrichshof, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, 282 E. Schloss, Gut.
Eyrs, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Schlanders. 2 Kirchen; am Anfange der Strasse über das Stilfser Joch.
Eyscholl, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Raron, 441 E.
Eysden, Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Maestricht, r. an der Maas, 560 E. [2847 E.
Eysines, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux,
Eysins, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Neus, 224 E.
Eysölden, Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, bei Roth, 520 E. 49° 7' 50'' n. B., 8° 52' 36'' ö. L. v. Par.
Eysse, Wlr. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve. Gefängniss. [694 E.
Eystrup, Df. in Hannover, Gfsch. und A. Hoya, bei Verden,
Eysus, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und bei Oloron, 750 E.
Eythorne, Df. in England, Gfsch. Kent, 461 E.
Eythra, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Zwenkau, 800 E. Grosses Schloss mit schönem Park.

Eyton upon the Wild-Moors, Df. in England, Gfsch. Salop, 451 E.
Eyvignes et Eybènes, Ortsch. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei Salignac, 568 E. [bei Brantôme, 821 E.
Eyvirat, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux,
Eywan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Libochowitz, 460 E.
Eywanowitz, 1) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 2280 E. Schloss, Spital. 2) Df. ebd., Bez. Brünn, 180 E.
Eywiller, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, bei Drulingen, 480 E. [Thiviers, 600 E.
Eyzerat, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, bei
Ezia-Pinet, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, 1475 E.
Ezwam, St. in Afrika, Sahara, NW. von Timbuktu.
Ezcaray, St. in Spanien, Prov. Logroño, bei Calzada, 2955 E.
Ezcurra, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, NNW. bei Pamplona, 847 E. [bei Villefranche sur Mer, 570 E.
Ezè, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice (Nizza),
Ezelwang, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Sulzbach, 1[illegible] E.
Ezeres, Pfrdf. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. [illegible] bei Bogsan. 2000 E. [1850 E.
Ezinge, Df. in den Niederlanden, Prov. und bei Gröningen,
Ezquioga, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, SW. bei San Sebastian, 810 E. [instrumente
Ezy, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, 1106 E. Musi[k-]

F.

Fa, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, bei Couiza, 596 E. [4800 E.
Faaberg, St. in Norwegen, Stift Aggerhuus, Christians-Amt,
Faaborg, St. in Dänemark, Insel Fühnen, an einer Bucht des kleinen Belt, 3120 E. Hafen, Gerberei, Getreidehandel, Schifffahrt. 55° 5' 37'' n. Br., 7° 54' 20'' ö. L. v. Par.
Faabroe, Ort in Norwegen, Stift Aggerhuus, nahe bei Christiania. Bedeutende Nagelfabrik mit 12 Nagelhämmern und 1 Reckhammer.
Faack, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und unfern Villach, an dem nach ihm benannten schönen See mit Insel, 490 E.
Faaskrudsfjord, Meerbusen an der Insel Island, Munle-Sönder-Syssel, Oester-Fjerding. [Alcañiz, 1997 E.
Fabara, kl. St. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, ONO. bei
Fabas, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. und NNW. bei St. Girons, 1031 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei l'Isle en Dodon, 888 E. [becke, 1140 E.
Fabbenstädt, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lüb-
Fabbrica, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 660 E. 2) Df. ebd., Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Tortona, 1475 E. 3) Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Viterbo, 1400 E.
Fabbrico, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Reggio, Distr. Guastalla, bei Novellara, 2809 E.
Fabian, holländischer Ort auf der Philippinen-Insel Luzon, Westküste, am Busen de Lingayen. [Fluss, 1100 E.
Fabianhaza, Df. in Ungarn, Com. Szathmar, südl. vom Szamos-
Fabianow, Kol. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 260 E.
Fabianowa, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 245 E. 2) Df. ebd., Kr. und 1 M. von Posen, 140 E.
Fabius, 1) Ort in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Marion, 1780 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Onondaga, 2860 E. 3) Ort ebd., Michigan, Gfsch. St. Joseph, 600 E. 4) Stdtsch. ebd., Missouri, Gfsch. Knox, 950 E. 5) Fl. ebd., der in den Mississippi fliesst, Quincy gegenüber in Illinois. [Thueyts, 519 E.
Fabras, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, bei
Fabrègues, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier, bei Gigean, 1264 E.
Fabrezan, Flck. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und WSW. von Narbonne, 1310 E. Vorzüglicher Wein.
Fabriano, St. in Italien, Prov. und Distr. Ancona, 17,798 E. Bischofsitz, schöne Kirchen mit vortrefflichen Gemälden und Bildhauerarbeiten; durch ganz Italien berühmte Papier- und Pergamentfabrik. [bach, 267 E.
Fabrik, Häusergruppe (32) in Baden, Mittelrheinkr., A. Gengen-
Fabrizia, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), 6830 E. [von Malaien bewohnt.
Facardins (les), Gruppe von vier Inseln im Pomotu-Archipel;
Facata, St. in Japan, Insel Kinsiu, NW.-Küste, nördl. von Sanga.
Faccombe, Df. in England, Gfsch. Southampton, 229 E.
Fachbach, Df. in Nassau, A. Braubach, 570 E. Hütten- und Hammerwerk.
Faches, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Lille, 2505 E.
Fachingen, Df. in Nassau, A. Dietz, l. an der Lahn. Sauerbrunnen, aus dem jährl. über 500,000 Flaschen versendet werden, zum Theil bis Amerika. [Schloss, Baumwollspinnerei.
Fachsenfeld, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, 696 E.
Facile, Hafen in der Dusky-Bai, an der SW.-Küste der Insel Tavai-Poenammu von Neu-Seeland. 45° 40' s. Br., 163° 57' 45'' ö. L. v. Par. [Viehhandel.
Fackenburg, Df. in Holstein, Krchspl. Rensefeld, 170 E. Starker
Facset, (Deutsch- und Wallachisch-), 2 Fleckn. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, an der Bega, 700 und 1200 E. Verfallenes Bergschloss. Postamt, Bezirksbehörde.
Facsko, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, 1380 E.

Factory-Insel, Insel bei Afrika, Westküste, nordwestl. [von] Sierra Leone, in der Gruppe der Los-Inseln. 9° 28' n. Br., 15° [illegible] w. L. v. Grwch.
Factoryville, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Richmond, 700 E. 2) St. ebd., Gfsch. Tioga, 570 E. 3) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Wyoming, 35 engl. M. S. von Great Bend. 4) Ort ebd., Michigan, Gfsch. St. Joseph, einige engl. M. O. von Centreville, 350 E.
Faczebanya, **Facsebaja**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, [Kr.] Broos, Bez. Nagy-Halmagy. Reiche Goldgrube.
Fad, See auf der schottischen Insel Bute.
Fadd, Df. in Ungarn, Com. Tolna, 4850 E.
Fadelewski, russische Insel im nördl. Eismeer, Gouv. Jakutsk, W. von Neu-Sibirien; 20 M. lang, 8 M. breit, gebirgig und [von] Robben, Rennthieren, Bären und Wasservögeln bewohnt. [Viel] fossiles Elfenbein. Entdeckt 1805. 76° n. Br., 139 bis 14[illegible] ö. L. v. Par.
Fadimack, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, 9[illegible] E.
Fadjemmia, Ort in Afrika, Senegambien, Konkodu, südw. von Bambuk. Befestigt. Sitz eines mächtigen Häuptlings. 1[illegible] n. Br., 10° 35' w. L. v. Grwch.
Fadoal, Molukken-Insel, NNO. von Timorlaut.
Faëcht, **Fecht**, Nebenfl. des Ill in Frankreich, Dep. Haut-Rhin.
Faëdis, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, l. am Gr[illegible] 3260 E. [Lavis, 51[illegible]
Faedo, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. und [illegible]
Fäewaag, guter Hafen in Norwegen, St. und A. Drontheim, Vogtei Fohen.
Fäeglo, eine der russischen Alandsinseln in der Ostsee, im n[ördl.] Theile der Gruppe. 60° n. Br., 18° 27' ö. L. v. Par.
Fägred, Krchspl. in Schweden, Westgothland, Skaraborgs-L[än], am Göthakanal, 1800 E. Lancaster-Schulen.
Fähna, Ort in Russland, Esthland, Kr. Reval, 600 E.
Fähnern, Berg im Schweizer Kant. Appenzell, Innerrhoden, 4767 F. hoch. Herrliche Weideplätze.
Fäjöe, dänische Insel in der Smaalandsee, an der Nordküste von Laaland, mit glchn. Kirchdf., 1200 E. Fischerei.
Fälkniss, Berg im Schweizer Kant. Graubündten, bei Maienfeld, 7800 F. hoch.
Fällanden, Df. im Schweizer Kant. Zürich, A. Uster, 860 E.
Fällfors, Ort in Schweden, Westerbotten, am Umeå, NW. [von] Umeå. In der Nähe grossartiger Wasserfall des Umeå.
Fämöe, dänische Insel in der Smaalandsee, N. von Laaland, mit dem glchn. Kirchdf. und Nörreby, 400 E.
Faemund, See in Norwegen, Stift Aggerhuus, A. Hedemarken, 9 M. lang, 3 M. breit, 1800 F. tief, 2110 schwed. F. hoch gelegen, sehr stürmisch. Sein Abfluss, F.-Elf, ergiesst sich in den Wenern unter dem Namen Klara-Elf.
Faengoe, schwed. Insel in der Ostsee, Ostküste. 58° 13' n. B., 15° 4' ö. L. v. Par.
Fänöe, zu Fühnen gehörige dänische Insel im kleinen Belt, [an] der NO.-Spitze von Schleswig, 1 QM., 3400 E. Fischerei, [Acker]bau, Schifffahrt, Viehzucht.
Faenza, St. in Italien, Prov. Ravenna, glchn. Distr. zwischen Bologna und Ancona, in flachs-, getreide- und weinreicher Gegend am Lamone, 35,592 E. Ist schön und regelmässig gebaut, hat be[-] sonders einen schönen Marktplatz, in dessen Mitte ein herrlicher Springbrunnen und an dessen Seite der Dom, das Rathhaus und [das] Schauspielhaus stehen. 28 Kirchen, Bischofsitz, Lyceum, 2 Mal[er]schulen, Gemäldegallerie, 2 Waisen- u. a. wohlthätige Anstalten, berühmtes Majolikageschirr (Fayence), Handel. 44° 16' 47'' n. [Br.,] 9° 32' 48'' ö. L. v. Par.
Fäöen, norweg. Inselgruppe, Westk., A. Stavanger,

'armstad. Die Hauptinsel hat einen guten Hafen und alle (7 Inseln) ...iben Fischfang.

Färder, Insel in Norwegen, Südk., Gfsch. Laurvig, am Ein...ange in den Christiania-Fjord. Leuchtthurm.

Färentana, Vogtei in Schweden, Stockholms-Län, aus Inseln ...esteheud. Eben; Ackerbau, Wiesenbau, Lachs- u. Aalfang, Ziege...ien, viele Mahl-, Schneide- und Papiermühlen, Eisengruben, ...ütten und mancherlei Fabrikeu. [Papiermühle.

Färgaryd, Krchspl. in Schweden, Smaland, Län Jönköping.

Färila, Krchspl. in Schweden, Gefleborg, an der Ljusna, die ...ier einen Wasserfall bildet. Gesundes Klima, ansehnliche Vieh...ucht, Getreide-, selbst Weizen- und Flachsbau, viele Wasser- und ...agemühlen, Eisenwerk.

Färnebo, Ort in Schweden, Gefleborg, SW. von Hedesunda.

Färöe-Holm, kleine schwed. Insel ander Nords. der Insel Gott...nd, 750 E. Viehzucht, Ackerbau, Robben- und Eidergänsefang. ...° 57' 30'' n. Br., 19° 24' ö. L. v. Grwch. Von Gottland durch den ...aröe-Sund getrennt. 57° 51' 48'' n. Br., 19° 4' 20'' ö. L. v. Grwch.

Färöer, Faröer, dänische Inselgruppe in der Nordsee, 180 engl. ... NW. von den Shetlands-Inseln, zwischen 61° 20' und 62° 25' n. ... und 6° 20' bis 7° 40' w. L. v. Grwch. Die Gruppe besteht aus ... Inseln, wovon 17 bewohnt sind, und erstrecken sich 70 engl. M. der Länge von N. nach S. und 40 engl. M. in der Breite von O. ...ch W. Bevölkerung 8800. Die Küsten sind sehr steil, mit hohen ...lsenriffen umgeben, das Innere gebirgig, mit den höchsten Spitzen ...sterue, 2864 engl. F., und Strömöe, 2430 engl. F. hoch. Die Inseln ...ben ein oceanisches Klima. Der nördliche Arm des Golfstromes, ...icher den Küsten auch bedeutende Massen von Treibholz zu...hrt, wirkt für eine wärmere Temperatur. Die Winter sind sehr ...ild, so dass Schafe und Rindvieh nicht unter Dach gebracht ...erden müssen. Der längste Tag im Sommer währt 20, der kürzeste ... Winter 4 Stunden. Doch wird die Tageshelle verlängert durch ...e Morgen- und Abenddämmerung und das Nordlicht. An Pro...kten liefert das Mineralreich feine Opale, Jaspis, Chalcedone, ...einkohlen (besonders auf Süderöe), fossiles Holz und Torf; die ...lanzenwelt charakterisirt sich durch den gänzlichen Mangel an ...äumen und die grosse Anzahl norddeutscher Pflanzen. Nur Gerste, ...üben und Kartoffeln gedeihen. Den Hauptreichthum der Bewohner ...lden die Schafe, etwa 80,000 Stück; viele der Bew. beschäftigen ...ch mit Fischerei, und der Verfertigung von wollenen Bekleidungs...waren, die einen erheblichen Handelsartikel bilden. Ein wich...ger Nahrungszweig ist der Fang von Seevögeln und der Handel ... Federn. Die Bewohner, von norwegischer Abstammung, sind ...äftig und gesund, ihre Schriftsprache ist das Dänische, die Um...ngssprache ein Dialekt des Norddeutschen. Der Handel ist Mo...pol der Krone Dänemarks und für diese sehr gewinnreich. Aus...hrgegenstände sind: gesalzenes Schaffleisch, Eiderdunen, Woll...waren, Gänse- und Schwanfedern, Talg, Butter, Leder und Leder...waren, getrocknete Fische, Thran. Die Inseln sind in 6 Kreise ...agetheilt: 1) Stromsöe mit Nolsöe, 2) Norderöe mit Vidöe, Fu...öe, Svinöe, Bordöe, Kinöe und Kelsöe; 3) Osteröe; 4) Wangöe; ...Sandöe; 6) Süderöe. Erster Beamter ist der Amtmann. Sieben ...rchspiele mit 39 Kirchen unter einem Bischof. Die Hauptstadt ...r F. ist Thorshavn, an der südl. Küste von Strömöe, mit 750 E.

Fässberg, Krchspl. in Schweden, Westgothland, Gothaborgs...n, mit vielen schönen Landsitzen und Quarantäne und Leucht...urm auf der Insel Kansöe, unfern Göthaborg, 5900 E.

Faeto, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza. (Capitanata), ...str. Boveno, Mand. Troia, 3460 E.

Faetto, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, ...nd. Perrero, 798 E. [Udine, 3440 E.

Fagagna, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. und WNW. bei

Fagans (St.), Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, bei ...rdiff, am Ely, 560 E.

Fage (la), Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Castelnaudary, ... Belpech, 404 E. 2) Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, bei La...au, 567 E. 3) **F.-Montivernoux (la)**, Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. ...rvéjols, bei Fournels, 636 E. 4) **F. St. Julien (la)**, Df. ebd., ... E. [4000 E.

Fagerhult, Krchspl. in Schweden, Smaland, Calmar-Län, 3 bis

Fagersta, Eisenhütte in Schweden, Westmanland, mit 2 Stab...mmern etc., Park. [von Helsingfors, 400 E.

Fagervik, Eisenwerk in Russland, Finuland, Nyland-Län, 8 M.

Faget (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. ...llefranche, bei Caraman, 712 E. 2) F., **P. Abbatial**, Ortsch. ebd., ...p. Gers, Arr. Auch, bei Saramon, 563 E.

Faggen, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, Bez. Ried. ... E. Markt, in der Nähe das vom Faggenbach durchflossene ...eressante Kaunserthal.

Faggiano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di ...ranto), bei Tarento, 1158 E. Getreide, Südfrüchte.

Fagnano, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, 420 E. ...le Wiesenwirthschaft. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov. Aquila, ...bruzzo ulter. II), l. am Aterno, SO. bei Aquila, 1750 E. 3) Flck. ...l., Prov. Cosenza, (Calabria citer.), NNW von Cosenza, 3940 E. **F.-Olona**, Df. ebd., Prov. Mailand, NW. bei Mailand, rechts am ...ona, 3167 E. Schöne Kirche, bedeut. Seiden- und Baumwollen...rik. [765 E.

Fagnières, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. u. bei Châlons,

Fagnolle, Df. in Belgien, Prov. Namur, 270 E. Verfallenes ...loss.

Fago, Df. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. u. bei Java, 678 E.

Faha, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 460 E.

Fahlbach, Nebenfl. des Rhein im Schweizer Kant. Appenzell, ... Hirschberg.

Fahlenbach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, ... E. Mühle.

Fahlenwerder (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. ...ankfurt, Kr. Soldin, 1215 u. 220 E.

Fahlheim (Ober- u. Unter-), 2 Dfr. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg, 234 und 250 E. Ulmer Gerste, Mühlen, Handel mit Schnecken.

Fahliyan, St. in Persien, Farsistan, nördl. v. Kasernn, 1100 E.

Fahndorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Oberhollabrunn, an der Schmida, 400 E.

Fahnern, 1) (**Gross-**), Df. in S.-Koburg-Gotha, NO. bei Gotha, 600 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., 1½ M. von Gräfentonna, 340 E.

Fahnersdorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Waldmünchen, 130 E.

Fahr, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 410 E. Gips- und Oelmühle. 2) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Volkach, bei Würzburg, 516 E. Stark besuchte Mainüberfahrt, Wein-, Weichsel-, Zwetschenbau. 3) Benediktinerabtei im Schweizer Kant. Aargau, an der Limmat, dem Kloster Einsiedeln gehörig, 1841 aber aufgehoben.

Fahrafeld, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Pottenstein, SW. von Wien, 800 E. Baumwollspinn-, Spiegel- und Messingfabrik. [Neustadt, 225 E.

Fahrbinde, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Fahren, Df. in Holstein, NO. von Preetz, am Wulfsdorfer See, 245 E.

Fahrenbach, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, 631 E. 2) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr.-A. Lindenheim, 215 E. 2 Mahl- und 3 Walkmühlen. 3) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez. Leibnitz, 520 E.

Fahrenberg, Df. in Oesterreich ob d. Enns, (Traunkr.), Bez. und bei Windischgarsten, 530 E. [120 E.

Fahrendahl, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Bremervörde,

Fahrendorf, 1) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Bremervörde, 238 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 130 E.

Fahrenholz, 1) Df. in Mecklenb.-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Ivenack, 200 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Winsen an d. Luhe, 160 E.

Fahrenhorst, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Isenhagen, 160 E. 2) Df. ebd., Oberhoya, A. und 1 M. von Syke, 310 E.

Fahrenkrug, Df. in Holstein, A. und ½ M. W. von Segeberg, 135 E. [bei Pasewalk, 640 E.

Fahrenwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlow,

Fahrenzhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau, 145 E. [bei Potsdam, 660 E.

Fahrland, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland,

Fahrmannsreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 100 E. [Eisenschmieden.

Fahrnau, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, 300 E.

Fahrnbach, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Regen, 200 E.

Fahrnbühl, Ort im Schweizer Kant. Luzern, A. Entlibuch, Mineralquelle und Bad.

Fahrny, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Thun, 692 E.

Fahrstedt, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, Vgt. Meldorf, 336 E. 2 Mühlen.

Fahrwangen, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Lenzburg, 780 E. Wein-, Wiesen- und Ackerbau, Strohflechterei, Burgruinen.

Fahrwasser, (Neu-), Hafenort von Danzig, an der Weichsel-Mdg.; s. Neufahrwasser.

Fahrwiedisch, Ort im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Brugg.

Fahy, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Pruntrut, 528 E.

Faicchio, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Benevento, bei Piedimonte, 3590 E.

Faid, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 360 E.

Faida, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, 364 E.

Faido, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Leventina, am Tessin, 664 E.

Faleu, Inseln im Karolinen-Archipel, Ostinsel: 8° 33' 23'' n. Br., 149° 5' 46'' ö. L. Westinsel: 8° 3' n. Br., 144° 29' 36'' ö. L. v. Par. [Handel.

Faï-Fo, Haé-Han, St. in An-Nam, Cochinchina, an 15,000 E.

Failde, Flck. in Portugal, Prov. Tras os Montes, S. von Braganza. [Rosenheim, 170 E.

Failnbach, Fallenbach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A.

Failsworth, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 5113 E.

Faimingen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, 253 E.

Fainish, See in Schottland, Gfsch. Ross; ergiesst sein Wasser durch den Conon in den Firth of Murray.

Fains, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, 1476 E. Hospital für Fremde und Incurable; hydraulische Baumwollenspinnerei. 2) **F. en Dunois** oder **la Folie**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, bei Voves, 682 E.

Fair, Vorgebirge und nördlichster Punkt von Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 1535 engl. F. hoch. 55° 13' 35'' n. Br., 6° 9' 20'' westl. L. v. Grwch.

Faira, Fara, brit. Insel im atlant. Ocean, zwischen den Orkaden- und Shetland-Inseln, 250 E. Im Hauptort ein protest.-episk.-theolog. Seminar; Vogelfang, Fischerei, Viehzucht.

Fairburn, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 458 E.

Fairfax, 1) Gfsch. und glchn. Hauptort in Ver.-St., Virginia, Eastern-Distr. 2) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Franklin, 2500 E.

Fairfield, 1) Gfsch. in Ver.-St., South-Carolina. Hauptort: Winnsborough. 2) Gfsch. ebd., Connecticut. Hauptort: Fairfield und Danbury. 3) Hauptort der Gfsch. Wayne ebd., Illinois. 4) Ort ebd., Maine, Gfsch. Somerset, 2890 E. 5) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Cumberland, 1935 E. 6) Ort ebd., New-York, Gfsch. Herkimer, 1960 Einw. 7) Gfsch. ebend., Ohio. Hauptort: Lancaster. 8) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Franklin, 2840 E. 9) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Westmoreland, 3000 E. 10) Ort ebd., Gfsch. Lycoming, 1670 E. 11) Ort ebd., Gfsch. Crawford, 1610 E. 12) Ort und Hafen ebd., Connecticut, Gfsch. Fairfield, an der New-York-New-Haven-Eisenbahn, 22 engl. M. SW. von New-Haven, 4000 E. 13) Ort ebd., Alabama. Gfsch. Pickens, am Fl. Tombigbee, 50 engl. M. von Tuscaloosa. 14) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Columbiana, 2600 E. 15) Ort ebd., Gfsch. Greene, 500 E. 16) Stdtsch. ebd., Gfsch.

Highland, 3400 E. 17) Stdtsch. ebd., Gfsch. Huron, 1850 E. 18) Stdtsch. ebd., Gfsch. Tuscarawas, 1000 E. 19) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Lenawee, 1600 E. 20) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. de Kalb, 700 E. 21) Stdtsch. ebd., Gfsch. Franklin, 1100 E. 22) Stdtsch. ebd., Gfsch. Tippecanoe, 1600 E. 23) Ort ebd., Jowa, Gfsch. Jefferson, am Fl. Big Cedar, 50 engl. M. von Burlington, 1800E. 24) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Dodge, 1400E. 25) Herrnhuter-Kolonie in England, Gfsch. Lancaster, unfern Manchester, 700 E. 26) F.-Head, Stdtsch. ebd., Gfsch. Stafford, 991 E.

Fairford, Flck. in England, Gfsch. Gloucester, am Colne, 1660 E. Kirche mit vorzüglicher Glasmalerei.

Fairhaven, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Bristol, 5000 E. Wallfischfang. 2) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Rutland, 1090 E. 3) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. New-Haven, am Fl. Quinnepiac, 3000 E. Bedeutender Austernhandel. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Cayuga, am Ontario-See. 5) Ort ebd., Gfsch. Preble, 42 engl. M. von Cincinnati.

Fairhill, Df. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, SO. bei Tuam.

Fair-Isle, schott. Insel, zwischen Orkney und Shetland, 1 M. lang, ½ M. breit.

Fairlee, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Orange, rechts am Connecticut, 710 E.

Fairley, 1) Df. in Schottland, Gfsch. Ayr, an der Küste, 521 E. Altes Schloss. 2) **F.-Road**, Meerenge zwischen der Insel Great-Cumbray und der Westküste Schottlands.

Fairlight, Df. in England, Gfsch. Sussex, 501 E.

Fairmont, Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Marion, am Fl. Monongahela und an der Baltimore-Ohio-Eisenbahn, 1500 E. Bank.

Fairmount, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Luzerne, 1100 E.

Fairn, Farn, kl. brit. Insel in der Nordsee, an der Küste Englands, Gfsch. Northumberland; Aufenthalt von Seevögeln, deren Eier und Federn von den Bewohnern der benachbarten Küste gesammelt werden.

Fairplay, 1) Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Greene, 550 E. 2) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Grant, 12 engl. M. NW. von Galena, 700 E.

Fairport, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Lake. 2) F., gewöhnlich **Horseheads**, Ort ebd., New-York, Gfsch. Chemung, am Chemungkanal, 6 engl. M. von Elmira, 1300 E. 3) Ort ebd., Jowa, Gfsch. Muscatine, am Mississippi, 40 engl. M. OSO. von Jowa City.

Fairsted, Df. in England, Gfsch. Essex, 356 E.

Fairton, St. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Cumberland, 390 E.

Fairview, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Eastern-Distr., Gfsch. York, 2400 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Erie, 2100 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Alleghany, r. am Alleghany, 10 engl. M. NO. von Pittsburg. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Butler, 11 engl. M. NO von Butler, 1400 E. 5) Ort ebd., Gfsch. Cumberland, am Fl. Susquehanna, Harrisburg gegenüber. 6) Ort ebd., Virginia, Gfsch. Hancock, 36 engl. M. N. von Wheeling. 7) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Guernsey, 44 engl. M. von Zanesville, 600 E. 8) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Randolph, am Fl. Mississinewa, 75 engl. M. NO. von Indianopolis. 9) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Fulton, 1200 E.

Fairweather, s. Beautemps und Schönwetterberg.

Fais, Insel im stillen Ocean, Marianen-Archipel, bewaldet, bewohnt, von einem König beherrscht.

Faisanes, (Isla de los), Insel im Flusse Bidassoa, auf der Grenze zwischen Spanien und Frankreich.

Faislowka mit Poraj, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und 1 M. von Zmigrod, 540 E.

Faissault, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Réthel, bei Novion, 532 E.

Faistenau, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. Thalgau, 2 M. von Salzburg, 290 E.

Faistenhahr, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez. Rosenheim, 130 E.

Faisz, Df. in Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Medias, 650 E.

Faith, Df. in England, Gfsch. Southampton, 436 E.

Faits les Seneffe, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, 1100 E. Eisenwerke, Salzraffinerie, Schloss.

Faj, 1) Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, 390 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Mezzolombardo, 650 E.

Fajaõ, Flck. in Portugal, Prov. Beira, SO. bei Arganil, links am Ceira.

Fajkürt, (**Kis- und Nagy-**), Df. und Pfrdf. in Ungarn, Com. Bars, Bez. Verebely, 560 E.

Fajöe, s. Fäjöe.

Fajolles, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, bei Payrac, 628 E.

Fajsz, 1) Pfrdf. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. und 2 M. von Marczali, 700 E. 2) Pfrdf. ebd., Com. Pest, Bez. und 1¾ M. von Kalocsa, 3050 E.

Fakenham, 1) Flck. in England, Gfsch. Suffolk, 2182 E. 2) Flck. ebd., Gfsch. Norfolk, NW. von Norwich, 2456 E. Sehr schöne Kirche.

Fakkebjerd, Ort auf der Südküste der dänischen Insel Langeland. Leuchtthurm: 54° 44' 25'' n. Br., 8° 21' 56'' ö. L. v. Par.

Fakone, See in Japan, Insel Nifon, Frstth. Sanjami. Von vielen Tempeln umgeben.

Fakounda, Cap auf der Westküste der japan. Insel Kiu-Siu.

Fakousin, St. auf der japan. Insel Nifon.

Fal, Fale, Fl. in England, Gfsch. Cornwall; bildet den Lamorran-Creek, der mit dem Truron-Creek einem Arm des Hafens von Falmouth bildet.

Fala, Df. in Schottland, Gfsch. Edinburg, 393 E.

Falaba, St. in Afrika, Ober-Guinea und Hauptort des Königr. Sulimana, 6000 E.

Falaise, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Calvados, 15 QM., 58,100 E., in 4 Kant. 2) St. ebd., rechts am Anté, 8561 E. Civil- und Handelstribunal, Fabr. für Baumwollmützen, Musselin, Calicot, Spitzen, Baumwollspinnerei, Gerberei, vorzügl. Färberei; im August eine berühmte Messe; Pferdehandel. Geburtsort Wilhelm des Eroberers, dem eine Reiterstatue gesetzt ist. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 3) Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. und bei Vouziers, 532 E.

Falalu, Fananu, Insel im stillen Ocean, Karolinen-Archipel der glchn. Gruppe von dreizehn kleinen und niedrigen Inseln.

Falbenthal, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, 115 E.

Falcade, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Belluno, Distr. [illegible] und 2½ M. von Agordo, [illegible]

Falces, St. in Spanien, Prov. Navarra, S. von Pamplona, rechts am Arga, 2745 E. Getreide, Wein, Oliven-Oel.

Falck, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, [illegible] Eisenwerke.

Falcon, 2 Inseln in Ver.-St., Connecticut, nahe der Küste im Long-Island-Sunde.

Falconara, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer.), SSO. von Paola, am Meer, 1649 E. 2) Df. ebd., Prov. [illegible] und W. bei Ancona, 1150 E. Wein, Oliven, viele schöne Landhäuser.

Falcone, 1) Cap der Nordspitze Sardiniens. 40° 57' 17'' n. Br., 5° 51' 56'' ö. L. v. Par. 2) Df. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Castroreale, bei Novara, 947 E.

Falconera, griech. Insel, Westsporaden, NW. von Milo. [illegible] 50' 40'' n. Br., 21° 32' 45'' ö. L. v. Par.

Faldingworth, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 370 E.

Falejowka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und 1 M. von Sanok 450 E.

Faleme, Fl. in Afrika, Senegambien; entspr. im Königr. Futa Djallon, NW. von Timbo, fliesst anfänglich NO., aber bald [illegible] durch das Königr. Sangala, zwischen Dentilia und Satadu, [illegible] und Bambuk, bis zur Mdg. in den Senegal links bei Tafalisga. [illegible] nimmt er den Sanchey, rechts den Goldfluss auf.

Falenczyn, Valenczky, Gut in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und 2 M. von Kulm, 230 E.

Falerna, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), Distr. Nicastro, Mand. Nocera, 2683 E.

Falesina, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. Pergine, 165 E. Mit deutschredenden Bewohnern.

Faleyras, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. la Réole, [illegible] Targon, 427 E.

Falfield, Flck. in England, Gfsch. Gloucester, 1597 E.

Falgoux (le), Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, bei Anglars, 758 E.

Falicon, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. und [illegible] Nice. (Nizza), 563 E. Olivenöl, Orangen, Wein.

Falisolle, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Fosses, [illegible] Steinkohlen.

Falkau, Df. in Baden, Seekr., A. Neustadt, 346 E.

Falken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 1000 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, A. Waldenburg, [illegible] Wirkerei.

Falkenau, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, an der Eger, 2300 E. Bezirksbehörde, Pfarrkirche, Kapuzinerkloster, [illegible] grosses Schloss mit Park, Garten- und Treibhäusern; Alaun[illegible] Baumwoll-Manufakturen, Hopfenbau, Steinkohlengruben. 2) [illegible] ebd., Kr. Leitmeritz, Bez. und ¾ M. von Haida, 1900 E. 3) [illegible] ebd., Bez. und 1½ M. von Kamnitz, 680 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 258 E. 5) (**Gross-** und **Klein-**) 2 Dfr. ebd., Rgbz. und Kr. Marienwerder, 380 und 205 E. 6) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, [illegible] 330 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 705 E. Schloss. [illegible] in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Hainichen, 201 E. 9) Df. ebd. [illegible] Zwickau, GA. Augustusburg, 822 E. Baumwollspinnmühle, [illegible] mit Säge, Steinkohlengruben, Porphyrbrüche. 10) Df. in S.-Altenburg, ¾ M. von Ronneburg, 105 E. 11) Krongut in Russland, Livland, Kr. Dorpat, 600 E.

Falkenauel, Wlr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, [illegible]

Falkenbach, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Wolkenstein, 599 E. Flachsbau, Zwirnbleichen. 2) Df. in Nassau, A. [illegible] 1¼ M. von Runkel, an der Lahn, 185 E.

Falkenberg, 1) Flck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. [illegible] Tirschenreuth, an der Waldnab, 720 E. Leineweberei, 3 Mühlen, Mineralbad, Schlossruinen. 2) Dfgmd. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Eggenfelden, 523 E. 3) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Lilienthal, 300 E. 4) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Homberg, 500 E. Mühle. 5) Kr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, 11,13 QM., 39,180 E. Der Boden eben, mittelmässig fruchtbar, mit Ackerbau und Viehzucht und geringer Industriethätigkeit. Der grösste Theil der Einwohner spricht polnisch. 6) St. ebd., 1960 E. 2 Kirchen, Schloss mit Park, 2 Spitäler, Schiesshaus, Ziegelei, Brennerei. 7) [illegible] ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 660 E. 8) Df. ebd., Kr. Waldenburg, 465 E. Mahl-, Säge- und Walkmühlen. 9) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, 260 E. Mühle. 10) (**Alt-** und **Neu-**) 2 Dfr. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, zus. 720 E. 11) Df. ebd., [illegible] Naugard, 395 E. 12) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 585 E. 13) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 530 E. Geburtsort des Generals Bülow v. Dennewitz. 14) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 360 E. 15) Df. ebd., Kr. Torgau, [illegible] Pechhütte. 16) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 185 E. 17) [illegible] ebd., Kr. Luckau, 180 E. 18) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, [illegible] kow, 165 E. 19) Df. ebd., Kr. Niederbarnim, 1½ M. von [illegible] 230 E. 20) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Schievelbein, 140 E. 21) [illegible] in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Freiberg, 516 E. Pochwerk, [illegible] und Grützmühlen. 22) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, [illegible] und 1⅛ M. von Dobromil, 800 E. 23) St. in Schweden, Halland Län, 1660 E. Hafen, Fischerei. 56° 54' n. Br., 10° 9' 40'' ö. L. v. Par.

Falkenberge, 2 merkwürdig geformte Granitberge in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, bei Fischbach, von denen nur einer ersteiglich ist, 2021 F. hoch.

Falkenburg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, an der Drage, 3423 E. Brauerei und Brennerei, Tuch- und Raschweberei. 2) Burgruine in Schwarzburg-Rudolstadt, bei Frankenhausen.

Falkendieck, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. [illegible]

Falkendorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt, 35 E. 4 Mühlen. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, ez. Muran, 310 E. 3) Df. ebd., Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. und M. von Tetschen, 215 E.

Falkenfels, Df. und Schloss in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. ogen, bei Stallwang, 704 E. [bach, 770 E.

Falkengesäss, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Er-

Falkenhagen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Göt-ngen, 190 E. 2) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Fsth. Ratzeburg, ogtei Schönberg, 150 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. ebus, 655 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 680 E.) Df. ebd., Kr. Ostpriegnitz, 490 E. 6) Df. ebd., Kr. Prenzlau, 05 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, 265 E.

Falkenhain, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, es. und bei Rumburg, 350 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, r. Neumarkt, 345 E. Schloss. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. uckau, 218 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 360 E. alköfen, Strohflechterei. 5) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. urzen, 759 E. 2 Mühlen. 6) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. und ei Altenberg, 234 E. Starker Obstbau. 7) Df. ebd., GA. Pirna, ei Dohna, 127 E. 8) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. und bei Mitweida, 75 E. 9) (**Nieder-**), Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei chönau, 675 E. Schloss. 10) (**Mittel- und Ober-**), Pfrdf. mit chloss ebd., $^3/_4$ M. von Schönau, 1060 E.

Falkenham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 269 E.

Falkenrehde, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavel-and, 420 E.

Falkensteig, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 290 E. isenhammer, Blechwalze. Burgruine Falkenstein.

Falkenstein, 1) Flck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Roding, 76 E. Schloss, Mühle. 2) Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, 24 E. Eisen- und Kohlengruben, Burgruine. 3) Berg mit Burg-uine in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Wolfhagen. 4) Df. in Nassau, . Königstein, 445 E. Schlossruine mit Anlagen und Belvedere.) Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Feldsberg, 970 E. Schloss, lte Kirche mit unterirdischer Kirche in gothischem Stile, Spital, Mühle; vorzüglicher Weinbau. 6) Df. ebd., Steiermark, Kr. Graz, n der Pfarrei Fischbach, 550 E. 7) Df. in Preussen, Rgbz. Frank-urt, Kr. Friedeberg, 240 E. 8) St. in Sachsen, Krd. Zwickau, glchn. A., 4276 E. Schlösschen, grosse Kirche, Baumwollenweberei, Ausnäherei, Stickerei, Klöppelei, Bleiche, Zainhammer. 9) **F. am Harz**, Bergschloss in Preussen, Rgbz. Merseburg, Gebirgskr. Mans-eld, an der Seike, eine der schönsten Zierden des Harzes.

Falkensteiner Höhle, in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nürtingen, bei dem Df. Grabenstetten, deren Eingang in einem wilden Felsthal ist. Tief im Hintergrunde ein See, aus dem die Elsach kommt, die in der Höhle einen ungestümen Wasserfall bildet. Wenn die Gewässer der Höhle anschwellen, ist der Besuch gefahrvoll.

Falkenthal, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, bei Zehdehnik, 750 E.

Falkenwalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 290 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 305 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 365 E. 4) Df. ebd., Kr. Saatzig, 325 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 310 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 270 E.

Falkingham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 650 E.

Falkirk, St. in Schottland, Gfsch. Stirling, W. von Edinburg, am Forth-Clyde-Kanal, 9029 E. Nett gebaut, schöne Kirche, Col-legium, Bibliothek, Handel mit Getreide, Baumwolle, Leder, be-deutende Viehmärkte (jährl. 60.000 St. Rindvieh).

Falkland, 1) St. in Schottland, Gfsch. Fife, SW. bei Cupar, 2880 E. Leinwand- u. a. wichtige Fabriken, beträchtliche Jahr- und Viehmärkte. 2) S. **Maluinen**. 3) Kanal, der die beiden Maluinen-Inseln Falkland und Soledad, oder Ost- und West-Falk-land trennt. West-F. ist die bedeutendste der Gruppe, hat mehrere Häfen, besonders an der Nordküste den Egmont-Hafen.

Falkner's Island, Insel an der Küste von Connecticut in Ver.-St., im Golf Long-Island, mit Leuchtthurm. 41° 12' 36" n. Br., 72° 39' 41" w. L. v. Grwch.

Falkocs, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. Olsnitz, 620 E.

Falköping, St. in Schweden, Skaraborg, zwischen dem Alberg und Mosseberg, 600 E. Sieg der Königin Margarethe von Däne-mark über König Albrecht von Schweden den 24. Sept. 1380.

Falkov, **Falkogul**, türk. Flck. in der kleinen Walachei, r. an der Altelz.

Falkowitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 836 E.

Falkries, Berg in Oesterreich, Tirol, Rhätikonkette, an der Grenze von Graubündten, 7600 F. hoch.

Falkadi, griech. Inselgruppe, Attica, im Busen von Aegina.

Falkas, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 600 E.

Fallascoso, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), SW. bei Torricella, 733 E. [440 E.

Fallbach, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und 1 M. von Laa,

Falle, Gruppe von drei kleinen Inseln im Kurilen-Archipel, im Ochotzk-Meer. [châtel, bei Foucarmont, 419 E.

Fallencourt, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neuf-

Fallenisa, Alpenspitze im Schweizer Kant. Graubündten, 7857 F. hoch. [bei la Garnache, 1066 E.

Falleron, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. les Sables,

Fallerone, Flck. in Italien, Marken, Prov. Ascoli, Distr. Fermo, Mand. Monte Giorgio, 3439 E.

Fallersleben, Flck. in Hannover, Lddr. Lüneburg, bei Gifhorn, 1430 E. Amtsitz. Geburtsort des Dichters Hoffmann (von Fallers-leben). [fort, 503 E.

Falletans, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, bei Roche-

Fallingbostel, Df. und AV. in Hannover, Lddr. Lüneburg, bei Walsrode, NW. von Celle, 495 E.

Fallmirowitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 200 E.

Fallo, Df. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, Distr. Lanciano, 855 E.

Fallon, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 695 E. Hochofen und Hammer.

Fallowfield, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Washing-ton, 1460 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Crawford, 1000 E. 3) (**East- und West-**), 2 Orte ebd., Gfsch. Chester, 2100 E.

Fall-River, Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, unfern der Narragansett-Bai, 14,000 E. 12 Kirchen, 2 Banken und viele Manu-fakturen.

Falls, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Hocking, 2100 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Muskingum, 2410 E. 3) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Buckingham, am Delaware, 2250 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Wyoming, 1000 E. 5) **F. of Schuylkill**, Ort ebd., Gfsch. Philadelphia, am Schuylkill, 5 engl. M. oberh. Philadelphia. Chemische Fabrik. 6) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Berneck, 247 E.

Fallsbrunn, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, 178 E.

Fallsburg, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Sullivan, 2990 E. Gewerbthätigkeit. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Licking, 1500 E.

Fallsington, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Buckingham, 25 engl. M. von Philadelphia, 400 E.

Fallston, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Beaver, 765 E.

Falltopp, Berg in Schweden, Dalekarlien, Pastorat Rättwick, 7500 F. hoch. Stets mit Schnee bedeckt; um Johannis herum kann man hier die Sonne die ganze Nacht hindurch sehen.

Falmenta, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Pal-lanza, Mand. Cannobio, 1283 E.

Falmer, Df. in England, Gfsch. Sussex, 512 E.

Falmirowo, Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Wirsitz, 230 E.

Falmouth, 1) St. in England, Gfsch. Cornwall, auf der Küste am Kanal, 5710 E. Hafen in einer tiefen Bucht, deren Eingang die beiden Forts Pendennis südlich und St. Mawes nördl. vertheidigen; Fischerei, Schifffahrt. 2) Hauptort der Gfsch. Stafford in Ver.-St., Virginien, WNW. bei Port-Royal. Handel. 3) Ort ebd., Maine, Gfsch. Cumberland, an der Casco-Bai, 2570 E. 4) Ort ebd., Massa-chusetts, Gfsch. Barnstable, 3080 E. 5) Hauptort der Gfsch. Pendleton ebd., Kentucky. 6) Kl. brit. St. auf der Südküste der Antillen-Insel Antigua, an der glchn. Bucht. 7) Brit. Ort in Neu-Schottland, Gfsch. Southampton, l. am Avon, NW. von Halifax. 8) St. auf der Nordküste der brit. Antillen-Insel Jamaica, an der Mdg. des Martha-Bran, 4000 E.

Falnäs, Krchspl. in Norwegen, A. Stavanger, Vogtei Ryfylke, aus einigen Inseln (Hauptinsel Karmöen) bestehend. Leuchtthurm.

Falowee, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Gwoz-dziec, 420 E.

Fals, **Vals**, **Valserthal**, Thal in Oesterreich, Tirol, Bez. Brun-ecken, mit Df. in einem Seitenthale des Rienz, vom Falsbach durch-rauscht, reizend und grossartig. Vortreffliche Viehzucht, auch Fruchtbau.

Falsche Bai, **False Bai**, 1) Bai an der Ostseite des Caps der guten Hoffnung; gross. 2) Bucht an der Westküste der Neu-Seelands-Insel Eaheino-Mauwe, 36° 33' s. Br., 171° 50' ö. L. v. Par. 3) **False Point**, Cap der Ostküste von Hindostan, Prov. Oryzah, N. an der Hauptmdg. des Mahanudy.

Falscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 165 E.

Falschi, **Falczy**, türk. St. in der Moldau, Unterland. Jahr- und Wochenmärkte. [von Tortosa, 3421 E.

Falset, St. in Spanien, Catalonien, Prov. Tarragona, NNO.

Falsgrave, Ortsch. in England, Gfsch. York, Northriding, Krchspl. Scarborough, 1173 E.

Falso, 1) Cap in Neu-Granada, O. von der Gallinas-Spitze. 2) Vorgebirge der Südküste ebd., S. von Cap Roxo. 3) Cap der SW.-Küste von Californien. 4) NO.-Cap der Westküste von Honduras. 5) Cap der SO.-Spitze der mittleren chalcidischen Halbinsel von Macedonien.

Falster, dän. Insel im baltischen Meer, O. von Laaland, durch den Guldborg-Kanal von Laaland, durch den Gaabense-Sund von Seeland, und durch den Grönsund von Möen geschieden, 8,5 QM., 26.000 E. Sie liegt zwischen 54° 30' bis 54° 58' n. Br. und 9° 24' bis 9° 50' ö. L. v. Par. Grösste Länge $5^1/_2$, Breite $3^1/_2$ M. Höher ge-legen und mit reinerer Luft als Laaland, ist sie eine der schönsten und fruchtbarsten Inseln Dänemarks, liefert Holz und Obst in Menge (daher der „Obstgarten Dänemarks" genannt), und Getreide selbst zur Ausfuhr. Auch die Viehzucht ist erheblich. Der Boden ist eben und anmuthig, die Bevölkerung im Ganzen wohlhabend. Hptst.: Nyekköbing.

Falsterbo, St. in Schweden, Län Malmö, auf einer tief in die See sich streckenden Landzunge, auf deren Vorgebirge ein Leucht-thurm, 250 E. 55° 23' 5" n. Br., 10° 28' 55" ö. L. v. Par.

Falstone, Krchspl. in England, Gfsch. Northumberland, 1060 E. Steinkohlen.

Falterona (**M.**), Berg in den Apenninen in Italien, Toscana, 5214 F. hoch, an dessen westl. Fuss der Arno, und am östl. der San-terno entspringt. Von seiner Spitze sieht man das Adria- und das Mittelmeer.

Falu, 1) (**Also-**), Df. in Ungarn, Com. Gömör, 380 E. 2) (**Felsö-**), Df. ebd., Com. Szathmar, 2400 E. 3) (**Kis-**), Df. ebd., Com. Gömör, Bez. Rimaszombat, 430 E. 4) (**Nagy-**), Df. ebd., Com. Baranya, Bez. und bei Siklos, 550 E. 5) Pfrdf. ebd., Com. Szabolcs, Bez. Nyirgehaza, 930 E. 6) **F.**, **Nagufalvalu**, Pfrdf. ebd., (Wojwod.), Com. Temes, Bez. Neu-Arad, 1400 E. 7) (**Nemet-**), Df. ebd., Com. Zala, Bez. und bei Keszthely, 550 E. 8) (**O-**), Df. ebd., Com. Ba-ranya, Bez. Pecsvarad, bei Bonyhad, 640 E. 9) (**O-**), **Altendorf**, **Stara-Ves**, Marktflck. ebd., Com. Zips, Bez. Altendorf, 1200 E. Bezirksbehörde, Postamt. 10) (**O-**), **Opina**, Df. ebd., Com. Saros, Bez. und bei Eperies, 500 E. 11) (**Paszta-**), Df. ebd., Com. Abauj-Torna, Bez. Aiso-Misiye, 560 E.

Falucska, 1) Df. in Ungarn, Com. Beregh, 600 E. 2) **F.**, **Hac-sava**, Df. ebd., Com. Abauj-Torna, Bez. und bei Torna, 650 E.

Falud, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, auf der Insel Schütt, 340 E.

Falun, 1) Län in Schweden, das Land der Dalekarlier umfassend, mit 571 QM. u. 166,604 E., die nördlichste Prov. des eigentlichen Schweden, ein gebirgiges und an Kupfer und Eisen reiches Land. Vom Kjölen ziehen sich rauhe Gebirgsketten ins Land mit zerrissenen, meist in Schnee gehüllten Felsmassen; zwischen den Gebirgen breiten sich Ebenen und Thäler von malerischer Schönheit aus. Hauptfluss Dalelf, der die Prov. in einen östl. und westl. Theil scheidet. Der schöne und fischreiche See Siljan mit einer Insel. Das Klima ist streng und kalt und verräth die nördliche Lage zwischen 59° 52' bis 62° 16' n. Br., der Winter währt ununterbrochen 6 Monate und der Sommer wird nur durch kurze Uebergangs-Jahreszeiten vermittelt. Der Boden ist mehr steinig als sandig, mehr für Wald und Weide als für Ackerbau geeignet. Im N. kommt nur der Hafer fort, im S. auch Gerste, Roggen und Erbsen. Der Ackerbau wird schlecht betrieben, die Viehzucht kaum besser, daher sind die Einwohner arm. 2) Hauptst. des Län, zwischen den Seen Varpan und Rum, 5122 E. Regelmässig angelegt, enthält die wichtigsten Kupferminen des Reichs. Lehranstalt für Bergwissenschaft u. a. Schulen, Veterinäranstalt, Hospital für gebrechliche Grubenarbeiter, Berghauptmannschaft, Museum (seit 1838); Baumwollspinnerei, Verfertigung von Decken und Teppichen aus Kuhhaar, Braunrothwerke, Tabak-, Oel-, Spiegel-, Pfeifen-, Leder-, vortreffliche Schinkenbereitung, Scheidewasser, Färbereien, Gesundbrunnen, Schmelzhütten. 60° 35' 49'' n. Br., 11° 14' 39'' ö. L. v. Par.

Falvaterra, Flck. im Kirchenst., Deleg. u. SO. bei Frosinone, 1100 E. [460 E. Zuckerfabrik.

Falvy, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Athies,

Famagusta, türk. Ort auf der Ostküste der Insel Cypern. Sehr ungesunde Gegend; seichter Hafen, Castell. 35° 7' 40'' n. Br., 31° 36' 48'' ö. L. v. Par.

Famalicaõ, Flck. in Portugal, Prov. Beira, W. bei Guarda.

Famara, Insel in Afrika, Westküste, Gruppe Los. Waldig, fruchtbar, guter Ankerplatz; von Bagoern bewohnt.

Famars, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. u. S. bei Valenciennes, 860 E. [Rioja.

Famatima, reiches Silberbergwerk in d. argent. Republik, Staat

Fambach, Df. in Kurhessen, Prov. Fulda, bei Schmalkalden, r. an der Werra, 1100 E. [Essex, 300 E.

Fambridge, (**North-** u. **South-**), 2 Dfr. in England, Gfsch.

Famechon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Poix, 267 E. 2) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Pas, 401 E. Protest. Kirche. [1175 E.

Fameck, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville,

Famelicaõ, Flck. in Portugal, Prov. Minho, SO. bei Barcellos, 2200E. [namigen See; das alte Apamea.

Famieh, St. in asiat. Türkei, Syrien, N. v. Damaskus, am gleich-

Familleureux, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 900 E.

Famine, **Hunger-Hafen**, an der Ostseite der südlichsten Halbinsel von Patagonien. 53° 37' 58'' s. Br., 73° 15' 27'' w. L. v. Par.

Fammamaz, Küstenstadt auf der japanischen Insel Nifon. WSW. von Yeddo. [1025 E.

Fampoux, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras,

Famur, See in Persien, Farsistan, westl. von Schiras.

Fanagoria, St. in Russland, Taurien, auf der Halbinsel glch. N., an der Strasse von Kertsch, 3500 E. Befestigt, Kreisst., Hafen, nur für kleine Schiffe zugänglich. Handel mit Salz, Honig, Wachs, Fellen, Wolle, Wollenzeugen, Filzwaaren, Leinwand, Juchten, Stricken, Metallwaaren etc. [5054 E.

Fanano, Flck. in Italien, Prov. Modena, S. von Modena,

Fanari, 1) Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Delvino. 2) Ort in Griechenland, Morea, Messenien.

Fanas, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Unterlandquart, 334 E. [Fanas, 6338 F.

Fanaser, Alpenspitze im Schweizer Kant. Graubündten, unf.

Fancsal, 1) Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, 600 E. 2) Df. ebd., Com. Heves, am Berg Matra, 890 E.

Fancsika, 1) Df. in Ungarn, Com. Bihar, 460 E. 2) Df. ebd., Com. Bereg-Ugocsa, 820 E. Gute Aecker, Wiesen u. Waldungen.

Fanfue, eine der Schiffer-Inseln. 14° 6' s. Br., 172° 1' w. L. v. Par. 1 M. Umfang.

Fanger, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 400 E.

Fangfoss, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 170 E.

Fang-Ki, Insel an der Südküste von China, Prov. Quang-Tong. 21° 18' n. Br., 110° 35' ö. L. v. Grwch.

Fani, Ort in Asien, Turan, Bukhara, NO. von Samarkand, am Fusse des Karadagh. [Sego.

Fanimbu, Ort in Afrika, Sudan, Land Bambarra, NW. von

Faniru, St. in Afrika, Nigritien, Staat Haussa, NW. von Kano.

Fanjeaux, St. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und SSO. bei Castelnaudary, 1734 E.

Fankel, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 370 E.

Fanlac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei Montignac, 604 E.

Fan-Ling-Tao, Insel im japan. Meere, östl. von Korea.

Fanlobbus, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork.

Fan-Lo-Kung, Distr. u. St. in China, Prov. Kouang-Toung.

Fanna, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, 1880 E.

Fannet, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Franklin, 2300 E. Fabrikthätigkeit.

Fannin, Gfsch. in Ver.-St., Texas. Hauptort: Bonham.

Fano, 1) St. in Italien, Prov. Urbino-Pesaro, an der Mdg. des Arzilla ins adriat. Meer, 19,622 E. Die Stadt ist gut gebaut, mit breiten, graden Strassen und schönen Gebäuden, darunter die Kathedrale (16 andere Kirchen), das Theater und ein wohlerhaltener 30 Ellen hoher Triumphbogen Constantin's; Bischofssitz, Collegium mit den Rechten einer Universität, Mädchen-Erziehungsanstalt der Kapuziner, Bibliothek, Seidenspinnerei u. Seidenweberei, Handel mit Getreide und Wein, kleiner Hafen. Leuchtthurm 43° 51' 16'' n. Br., 10° 40' 56'' ö. L. v. Par. 2) Insel im ionischen Meer, 600 E. 39° 50' 48'' n. Br., 17° 3' 49'' ö. L. v. Par. 3) F. Adriano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. II), NO. von Civita-Ducale, 1496 E.

Fanöe, dänische Insel in der Nordsee an der Westk. von Jütland, A. Ripen; mit den beiden Kirchdörfern Norbye N. u. Sonderhöe S., 3100 E., 1 QM. Viehzucht, Fischerei, Schifffau, Schifffahrt. [Baireuth.

Fantasie, **Phantasie**, Lustschloss in Bayern, Oberfranken, bei

Fantee, **Fanti**, Negerreich in Afrika, Oberguinea. Goldküste, zum Staate der Ashantees gehörig, 7 bis 10 M. längs der Küste und bis 50 M. ins Land hinein; hügelig, reich an Palmen, Baumwolle, Papageien, Gold etc.

Fanzara, Df. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, Bez. Lucena, bei Villareal, 653 E.

Faõ, Flck. in Portugal, Prov. Minho, W. von Barcellos, l. an der Mdg. des Cavado, 1400 E.

Faou (**le**), St. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. u. NNW bei Châteaulin, in der Tiefe der Bucht von Brest, 1150 E.

Faouët (**le**), 1) St. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Napoléonville, 2944 E. Papiermühlen, Handel mit Hanf, Honig, Butter, Wein etc. 2) Df. ebd., Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, bei Lanvollon, 824 E.

Faoug, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Avanches, 429 E.

Fara, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. und Mand. Treviglio, 1156 E. 2) Df. ebd., Mand. Romano, 692 E. 3) Df. ebd., Sardinien, Prov. u. Distr. Novara, Mand. Carpignano, 1794 E. 4) Df. ebd., Prov. Perugia (Umbria), Distr. Rieti, glchn. Mand. 1407 E. 5) F. **Filiorum Petri**, Flck. ebd., Neapel, Prov. Chieti (Abruzzo citer.), Distr. Chieti, Mand. Bucchianico, 1795 E. 6) F. **San Martino**, Flck. ebd., Distr. Lanciano, Mand. Lama, 3367 E. 7) Pfrdf. in Oesterreich, Krain, Bez. Gottschee, an der Kulpa, 270 E.

Farab, Ort in Asien, Turan, Bukhara, S. von Bukhara.

Farad, Pfrdf. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez. n. bei Csorna, 1890 E. [des alten Aphrodisium.

Farades, St. in Afrika, Tunis, am Mittelmeere, an der Stelle

Farö, **Färöl**, schwed. Insel in der Ostsee, nördl. von Gothland. Fischerei.

Farafreh, Oase auf der Grenze von Libyen und Aegypten, drei Tagereisen S. von der kl. Oase, u. vier Tagereisen NNW. von der Oase Dakhel. 27° 2' 59'' n. Br., 25° 50' 28'' ö. L. v. Par.

Faraglioni, 1) Inseln in Italien, Neapel, Prov. Caserta (Terra di Lavoro), bei Neapel, an der Ostseite der Insel Capri. 2) S. Faraglioni.

Farago, **Farrendorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, Bez. Teckendorf, 670 E.

Farah, St. in brit. Ostindien, Gnv. der NW.-Provinzen, Distr. Agra, 22 engl. M. NW. v. Agra, 13 engl. M. SO. v. Muttra, 1 engl. M. vom r. Ufer des Jumna. 27° 19' n. Br., 77° 56' ö. L. v. Grwch.

Farajan, Df. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. und bei Ronda, 665 E.

Farallon, 1) grosse Insel in der glchn. Gruppe, an der Küste von Neu-Californien. Bewohnt, Mangel an Trinkwasser. 37° 41' 45'' n. Br., 125° 19' 28'' w. L. v. Par. 2) F. **de Medinilla**, Insel im Marianen-Archipel. 16° 0' 19'' n. Br., 143° 42' 14'' ö. L. v. Par. 3) F. **de Torres**, Insel ebd. 17° 16' 12'' n. Br., 143° 31' 12'' ö. L. v. Par.

Faramans, 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und SO. bei Vienne, 1400 E. 2) Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei Meximieux, 412 E. [Benavente, 517 E.

Faramontanos de Tavara, Df. in Spanien, Prov. Zamora, bei

Faran, Wadaï oder Thal in Arabien, NW. vom Sinai.

Farasdues, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. und bei Ejea, 676 E.

Farasina-Kanal in Oesterreich, Istrien, wodurch der Quarnero-Golf mit dem adriat. Meere verbunden ist.

Farau, Berg in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, NW. von Gap. Schwarzer und weisser schöner Marmor.

Faray, 1) brit. Insel der Orkney's, W. nnf. der Insel Eday, 67 E. 2) F. (S.), Insel ebd., nahe der Insel Flotta, 55 E.

Farbanna, 1) St. in Afrika, Senegambien, Hauptort des Reichs Bambuk. 2) St. ebd., im Reiche Tenda. [Mühle

Farbezin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 385 E.

Farcasdin, Df. in Oesterreich, Serb.-Banat, Militärgrenz. Deutsch-Banat.-Regiment, 900 E.

Farcett, Krchspl. in England, Gfsch. Huntingdon, 778 E.

Farchant, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Werdenfels, 330 E. [Charleroi, 2900 E. Steinkohlen.

Farciennes, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei

Farczad, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei Udvarhely, 480 E. [Lagonegro, 1538 E.

Fardella, Df. in Italien, Neapel, Prov. Potenza (Basilicata), Distr.

Fardhem, Krchspl. in Schweden, Insel Gottland, mit 1 Mutter- und 2 Filialkirchen, 750 E.

Fare (**la**), 1) Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, NW. von Aix, 1380 E. 2) Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, bei St. Bonnet, 500 E. Schwarzer Marmor.

Fareberswiller, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, bei St. Avold, 539 E.

Fareham, St. u. Hafen in England, Gfsch. Southampton, NW bei Portsmouth, 6197 E. Fabrik für Leinwand, Seilerwaaren, Schiffbau, Oelhandel, Seebäder.

Fareins, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. u. N. bei Trévoux, l. an der Saône, 1267 E. [steinig, unfruchtbar.

Farellones, Insel in Amerika, Chile, Chiloe-Archipel. Klein,

Faremoutiers, Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, 976 E. Getreidehandel. Eisenbahnstation.

Farera, eines der an schauerlichen Scenen und abwechselnd an sanften Naturschönheiten reichsten Thäler der Schweiz, Kant.

Graubündten, 4 St. lg., 400 E. Eisenschmelze, 3 Wasserfälle u. Df. glch. N.

Farescoar, Ort in Nieder-Aegypten, südwestl. von Damiette. Hier wurde Ludwig der Heilige mit seinem ganzen Heere gefangen.

Farewell, 1) Cap der Südspitze von Grönland. 59° 49' 12'' n. Br., 46° 14' 4'' w. L. v. Par. 2) Cap der Nordspitze der Neuseelands-Insel Tavai-Poenammou, am Cook-Kanal. 40° 30' 55'' s. Br., 170° 26' 30'' ö. L. v. Par. 3) Df. in England, Gfsch. Stafford, 209 E. 4) **F.-Island**, die nördlichste einer Gruppe der Fidschi-Inseln, im stillen Ocean, 1797 von Wilson entdeckt.

Farfengo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, 563 E. Palast.

Fargau, Df. in Holstein, Krchspl. Seelent, 290 E.

Farge, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Blumenthal, 425 E.

Fargeau (St.), St. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und WSW. von Auxerre, l. am Loing, 2587 E. Lohmühlen, Gerberei, Handel mit Leder u. Holz; Eisen- und Glaswerke, Töpferei.

Fargemiel, Df. in Holstein, Gut Siggen, 1½ M. von Oldenburg, 140 E. [bei Marcillat, 791 E.

Fargeol (St.), Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon,

Farges, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Gex, bei Collonges, 645 E. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, bei Tournus, 419 E. 3) **F. en Septaine**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr Bourges, bei Baugy, 842 E.

Fargniers, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei la Fère, am Kanal St. Quentin, 1200 E.

Fargues, 1) Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. und bei St. Sever, 462 E. 2) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Montcuq, 620 E. 3) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac, bei Damazan, 745 E. 4) **F. de Langon**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bazas, bei Langon, 841 E. 5) **F. St. Hilaire**, Df. ebd., Arr. Bordeaux, bei Créon, 601 E.

Farienen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg. bei Johannisburg. 630 E. [dovi, 2188 E.

Farigliano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Mon-

Farigliont, Cyclopen-Inseln oder -Felsen an der Ostküste von Sicilien, bei Catania. Basaltfels, unfruchtbar. Der grösste: 37° 32' n. Br., 12° 50' 50'' ö. L. v. Par.

Farilhaò, Inselgruppe im atlant. Ocean, an der Küste Portugals. Prov. Estremadura. 39° 29' 18'' n. Br., 9° 33' w. L. v. Grwch.

Farim, St. auf der Westküste Afrikas, Senegambien, l. am Fl. S. Domingo, im Lande der Balantes, O. von Cachao. Mit Palisaden umgeben.

Farima, Prov. auf der japan. Insel Nifon.

Farina, Cap und Hafen an der Nordküste Afrikas. NNO. von Tunis, 9000 E. Versandeter Hafen, befestigt; sehr fruchtbare Gegend. Ruinen von Utica.

Farincourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres. 327 E. Hochofen, Hammer. [ulter. I), 3282 E.

Farindola, Flck. in Italien. Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo

Farinole, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, bei St. Florent, 601 E.

Farion, Landspitze auf der Nordseite der canar. Insel Lanzerota.

Faris-Elf, Fl. in Norwegen. Geht bei Laurvig vorbei und mündet in den Meerbusen von Christiania. Holzflösserei.

Fariuköi, Ort in europ. Türkei, Rumelien, O. von Jenitsche.

Fariza, Ortsch. in Spanien, Prov. und bei Zamora, 452 E.

Farkadin, (Also- und Felsö-), 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, 480 E.

Farkas-Aszo, Df. in Ungarn, Com. Szathmar, 930 E.

Farkasd, Flck. in Ungarn, Com. Pressburg, r. an der Waag. 3300 E.

Farkasdifalva, s. Neumarkt.

Farkasfa, Df. in Ungarn. Com. Eisenburg, 360 E.

Farkasfalva, Df. in Ungarn, Com. Zips, 450 E.

Farkashida, Df. in Ungarn, Com. Neutra, unfern Tyrnau, 560 E.

Farkaslaka, **Wolfsthal**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Com. Udvarhely, 1010 E.

Farkaspataka, **Wolfsbach**. 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen. Kr. Broos, Bez. und bei Puj, 370 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Südbihar, Bez. Tenke, 420 E.

Farkasrev, **Brade**, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, 740 E.

Farkastelke, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, 820 E. Weinbau.

Farlam, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 1311 E.

Farleigh, (East- und West-), 2 Dfr. in England, Gfsch. Kent, 1559 und 400 E. [goza, 730 E.

Farlete, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Pina, bei Zara-

Farley, Df. in England, Gfsch. Stafford, Krchspl. Alton, 390 E.

Farlington, Df. in England, Gfsch. Southampton, 931 E.

Farmach, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. und ⅛ M. von Saalfelden, 315 E.

Farmava, Ort in Afrika, Fezzan, NW. von Murzuk.

Farmborough, Df. in England, Gfsch. Somerset, 965 E.

Farmer, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Seneca, 650 E. 2) St. ebd., Ohio, Gfsch. Williams, 960 E.

Farmersville, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cattaraugus, 1800 E. 2) Ort ebd., Louisiana, Krchspl. Union, 1 engl. M. vom Fl. d'Arbonne. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Holmes, 11 engl. M. SO. von Millersburg. [31 engl. M. O. von New-York.

Farmingdale, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Queen,

Farmington. 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Clarion, 1400 E. 2) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Hartford, 3060 E. 3) Ort ebd., Maine, Gfsch. Franklin, 3000 E. 4) Ort ebd., New-Hampshire, 2000 E. 5) Ort ebd., New-York, Gfsch. Ontario, 2300 E. 6) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Tioga, 14 engl. M. N. von Wellsborough, 1350 E. 7) Ort ebd., Virginia, Gfsch. Marion, an der Baltimore-Ohio-Eisenbahn. 8) Ort ebd., North-Carolina, Gfsch. Davie. 9) Ort ebd., Mississippi, Gfsch. Tishemingo. 10) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Trumbull, 1500 E. 11) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Oakland, 2100 E. 12) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Fulton, 1700 E. 13) Ort ebd., Missouri, Gfsch. St. Francis. Eisen- und Bleiminen. 14) Ort ebd., Jowa, Gfsch. Van Buren, am Fl. Des Moines. 15) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Washington, 700 E.

Farmleiten, **Farnleiten**, (grosse und kleine), **Zainberg**, Berg in Bayern, zwischen dem weissen Main und der Eger, Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, zum Fichtelgebirge gehörig, 3316 F. hoch.

Farmos, 1) Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. Mezö-Kövesd, 810 E. 2) Df. ebd., Com. Pest, Bez. und bei Nagy-Kata, 1060 E.

Farmsen, 1) Df. in Hamburg, Geestland, 340 E. Mühle. 2) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Marienburg, 200 E.

Farmville, St. in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Prince-Edward, 1870 E.

Farnad, Df. in Ungarn, Com. Komorn, 1860 E.

Farnas, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Banffi-Hunyad, 380 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Südbihar, Bez. Margitta, 390 E.

Farnay, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, 499 E.

Farnborough, 1) Df. in England, Gfsch. Berks, 234 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Kent, 960 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 5629 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Warwick, 401 E.

Farndale, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Northriding, 495 E.

Farndon, 1) Df. in England, Gfsch. Chester, 559 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 695 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 250 E.

Farne, **Fern-Islands**, brit. Inselgruppe von 17 Inseln, Ostküste von England, Gfsch. Durham. Fort und 2 Leuchtthürme. Fisch- und Vogelfang.

Farnell, Df. in Schottland, Gfsch. Forfax, 620 E.

Farnern, Df. im Schweizer Kant. Bern, A. Wangen, 385 E.

Farnese, Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Viterbo, N. von Canino. Geburtsort Paul's III.

Farnham, 1) St. in England, Gfsch. Surrey, l. am Wey, 9278 E. Alte Kirche, Gymnasium, Palast des Bischofs von Winchester mit Bibliothek; Canevas- u. a. Fabriken, Hopfenbau und Hopfenhandel. 2) Df. ebd., Gfsch. Essex, 559 E. 3) Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 165 E. 4) **F.-Royal**, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 1378 E. [Bleiminen.

Farnhill, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 464 E.

Farnhurst, Df. in England, Gfsch. Sussex, 762 E.

Farningham, Df. in England, Gfsch. Kent, 944 E.

Farnley, 1) Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 3064 E. 2) **F.-Tyas**, Df. ebd., 702 E.

Farnroda, Df. in S.-Weimar, A. und SO. bei Eisenach, 839 E. Schloss, uralte Kirche; starke Fabrikation, Oel-, Graupen-, Schneidemühlen.

Farnsfield, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 1070 E.

Farnstädt, (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Querfurt, 750 und 460 E.

Farnworth, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 8720 E.

Faro, 1) Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, WNW. bei Beja. 2) St. ebd., Prov. Algarbien, am Ocean und an der Mdg. des Valfermosa, 9150 E. Hafen und Leuchtthurm, Bischofsitz; Fischerei. 3) Cap mit Leuchtthurm auf der NO.-Spitze von Sicilien, mit einem Fort. 38° 15' 50'' n. Br., 13° 21' 25'' ö. L. v. Par. 4) Flck. in Brasilien, Prov. Para, l. vom Amazonenstrom. Kakao und Baumwolle. 5) Kl. Hafen an der SO.-Küste der griech. Insel Siphanto. 6) **F. di Messina**, Meerenge zwischen Neapel und Sicilien. Breit vom sicilischen Capo di Peloro bis zum neapolitanischen Capo dell' Armi, wegen der berüchtigten heftigen Strudel und Strömungen des Meeres schwierig zu beschiffen. 20 italien. M. lang, 2—15 M. breit.

Faront-Head, Cap der Nordküste von Schottland, Gfsch. Sutherland. 58° 37' 30'' n. Br., 4° 47' w. L. v. Grwch.

Farquhar-Inlet, Bucht der Ostküste von Australien, S. von der Mdg. des Manning. [glchn. Busen des Oceans, 2280 E.

Farr, Ort und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Sutherland, am

Farra, 1) St. auf der japan. Insel Nifon, SW. von Yeddo, am Fuss des Fusi. 2) F. mit **Manizza** und **Villanova**, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Bez. Gradisca, 1550 E. 3) Marktflck. ebd., Venedig, Prov. Treviso, Distr. Valdobbiadene, 3280 E. 4) Pfrdf. ebd., Prov. Vicenza, Distr. und bei Marostica, 2200 E. 5) **F. d'Alpago**, Pfrdf. ebd., Prov., Distr. und 1½ M. von Belluno, 1580 F.

Farrach, (Ober-, Mittel- und Unter-), Dfr. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Judenburg, zus. 480 E.

Farre (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei St. Félicien, 507 E. 2) S. Lafarre.

Farrenbach, (Ober-), 1) s. Burgfarrnbach. 2) (Unter-), Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Nürnberg, bei Burgfarrnbach, 400 E. Tabakbau.

Farringdon, (Great-), 1) St. in England, Gfsch. Berks, WSW. von Oxford, 3400 E. Korn-, Schweine- und Speckhandel. 2) Df. ebd., Gfsch. Devon, 331 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 535 E.

Farrington, 1) Df. in England, Gfsch. Lancaster, 1791 E. 2) **F.-Gurney**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 482 E.

Farroilep, Inselgruppe im Carolinen-Archipel, Ulea-Gruppe.

Fars, **Farsistan**, 1) Prov. von Persien; grenzt N. an Irak-Adjem, O. an Kerman, S. und W. an den pers. Meerbusen, und W. an Khusistan, 5951 QM., 1,700,000 E. Land und Klima sind sehr verschieden. Die weite Küstenstrecke ist grösstentheils steil und schwer zugänglich, mit den Vorgebirgen Bostana, Sertes oder Ras-el-Djerd, Nabend, Berdistan, Ras-el-Khann oder Cap Kenn, Ras-el-Tambe, aber auch mit einigen Häfen: Abuschehr, Bender-Kongun, Bender-Nakbilu. Der Boden ist entweder steinigt oder mit Salz und Salpeter geschwängert. Der bedeutendste Fl. ist der Kur oder Bendemir, der in den Bakhtegan-See mündet; die übrigen Flüsse: der bedeutende Tab, Djayrah, Nabend, Darjar bim münden in den pers. Meerbusen. Das Bakhtiary-Gebirge mit seinen verschiedenen Zweigen tritt in NW. ins Land, das wegen seiner physischen Beschaffenheit und seines verschiedenen Klimas in Ghermsir (d. h. das heisse Land), an der Küste, und in Serdeir (d. h. das kalte Land), landwärts, getheilt wird. Es lässt sich schon aus dieser Eintheilung auf die grosse Verschiedenheit des Klimas schliessen, und

es ist in der That in dem sandigen Küstenstreifen unerträglich heiss und ungesund, so dass die Bewohner 4 Monate hindurch in die Palmenwälder flüchten müssen. Hierzu kommt noch der das Uebel vergrössernde Nordwestwind, welcher zwar kühlend wirkt, aber bei der dem Lande eigenen Trockenheit der Luft voll feinen Staubes ist, der nicht blos die Augen verdirbt, sondern selbst durch die Kleider dringt und an dem Körper eine Rinde bildet. Die höheren Gegenden sind gesund und gemässigt; in Schiras ist die höchste und nicht lange anhaltende Hitze 31° R., die höchste Kälte etwas unter —0°. Thau fällt fast nie, Regen selten, schwere Gewitter toben, der Samum weht zuweilen, Erdbeben kommen vor und der Himmel ist meist heiter. Auf den Hochebenen ist auch der Schnee nicht ganz unbekannt. Im NO. hat es eine Sandwüste. Die Produkte sind: Getreide, Datteln, vorzügl. Tabak, Saffran, Seide, Baumwolle, Hanf, vorzügl. Wein und Früchte, Rindvieh, Schafe, Pferde, Maulesel, Perlen, Mohn, Opium, Eisen, Blei. Die gewerbfleissigen Bewohner weben Wolle, Seide, Baumwolle und Kameelhaare, bereiten Rosenwasser und treiben Handel. Hauptstadt ist Schiras. 2) F.-Modanlu, nomadischer Volksstamm ebd., Fars, über 10.000 Männer stark.

Farsan, Insel im arab. Meerbusen, an der Küste von Yemen.

Farschleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, 368 E. 2 Windmühlen. [Mühle.

Farschweiler, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 375 E.

Farshiout, Farschut, St. in Oberägypten, am Nil, unfern Girgeh. Moschee, Franziskanerhospiz, koptische Kirche; Zucker- und Baumwollengarn-Fabrikation.

Farsistan, s. Fars. [weddel, bei Hannover. 309 E.

Farste, Bauersch. in Hannover, Lddr. Lüneburg, AV. Burg-

Farsund, Flck. und Ladeplatz auf der Küste von Norwegen, Stift Christiansand, 1230 E.

Fartasch, Cap und St. der Südküste von Arabien, Hadramaut, Hafen; vortrefflicher Gummibau. 15° 36' 40'' n. Br., 50° 28' 25'' ö. L. v. Par.

Farthingoe, Df. in England, Gfsch. Northampton, 409 E.

Farthingstone, Df. in England, Gfsch. Northampton, 315 E.

Faruch, Cap der Ostküste der span. Balearen-Insel Mallorca, O. von der Alcudia-Bai.

Farulha, Farellones, s. Scherbro.

Farvagny, (le Grand und le Petit), Favernach, 2 Pfrdfr. im Schweizer Kant. Freiburg, 369 und 128 E.

Farven, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Bremervörde, l. an der Bever, 180 E.

Farway, Df. in England, Gfsch. Devon, 376 E.

Far-West, Ort in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Jefferson, 800 E.

Fasana, 1) Flck. in Oesterreich, Istrien, Bez. Pola, am adriat. Meer, 500 E. Kleiner Hafen; Fischerei. 44° 55' 38'' n. Br., 11° 28' ö. L. v. Par. 2) Pfrdf. ebd., Venedig, Prov. Rovigo, Distr. und bei Adria, 1440 E.

Fasano, St. in Italien, Neapel, Prov. Bari, (Terra di Bari), 13,672 E. 40° 50' 28'' n. Br., 14° 59' 16'' ö. L. v. Par.

Fascher, (El-), St. in Afrika, Nigritien, Reich Darfur, nördl. und unfern Kobbe. Sitz eines Häuptlings.

Fasching, Fasing, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei Feldkirchen, 245 E. [200 E.

Faselsberg, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Berchtesgaden,

Fasendorf, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, G.-A. Pausa, 121 E.

Fasikaui, St. auf der japanischen Insel Nifon, N. von Yeddo.

Fasnia, Flck. auf der canar. Insel Tenerife, Bez. und bei Santa Cruz de Tenerife, 1753 E.

Fassathal, Thal in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. Cavalese, am Avisioflusse. In ethnographischer und geologischer Hinsicht eines der interessantesten Thäler Tirols.

Fasselshof, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels, 215 E. Schloss. [380 E.

Fassmannsreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Rehau,

Fastenberg, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Feistritz, 240 E. 2) Berg im sächsischen Erzgebirge, bei Johanngeorgenstadt, 2600 F. hoch.

Fastnel, Fels an der Südküste von Irland, SW. beim Cap Clear.

Fastrau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 270 E. Mühle, Weinbau.

Faszen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 200 E.

Faszowka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. Skalat, 560 E. [Hafen.

Fata, St. auf der japanischen Insel Sikoko, WSW. von Ava.

Fataka, Insel im stillen Ocean, Heiligen-Geist-Archipel. 11° 55' 25'' s. Br., 167° 48' 25'' ö. L. v. Par.

Fatarella, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Taragona, N. von Tortosa, 2002 E.

Fatatenda, St. in Afrika, Senegambien, Kngr. Wulli, r. am Gambia, SW. von Medina.

Fatchio, japanische Insel in der Strasse von Korea. Fruchtbar, schwer zugänglich, daher Verbannungsort für Staatsverbrecher. 34° 20' n. Br., 127° 37' ö. L. v. Par.

Fatesh, St. in Russland, Guv. Kursk, O. von Dimitriev. 4661 E. Obst- und Gemüsebau, nicht unerheblicher Handel.

Fatieh, St. in asiat. Türkei, Paschalik Bassora, l. am Frat.

Fatouville-Grestain, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, bei Beuzeville, 665 E. Marmor, Papierfabrik.

Fatra, Geb. in Ungarn, zwischen den Com. Thurocz und Liptau; ein Theil der Neutraer Gebirgskette. Der grosse und kleine Fatra stehen sich gegenüber an der Waag und bilden gleichsam das Thor dieses Flusses mit der Arva, wodurch sie in das Com. Thurocz strömen. Ueber den grossen (3721 F. hoch) führt die Strasse von Thurocz nach Liptau. Der kleine, im Arvaer Com., ist 3497 F. hoch. Die höchste Spitze, Kriwan, ist 5300 F. hoch.

Fatsa, 1) St. in asiat. Türkei, Pasch. Sivas, W. von Trebisondo, am schwarzen Meer, am Westende der glchn. Bucht. 41° 2' 45'' n. Br., 35° 8' 45'' ö. L. v. Par. 2) S. Fesa.

Fatschenbrunn, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, bei Eltmann, 305 E. Schloss, Burgruine, Handel mit Wagenschmiere. [und fast unzugänglicher Küste

Fatsiso, Fatsisio, japanische Insel, S. vom Cap Ava, mit steiler

Fattaconda, St. im westl. Afrika, Senegambien, Bambuk, r. von dem Faleme. [bei Hof, 300 E. Mühle

Fattigau, Fattiga, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Rehau

Fattuhu, unbewohnte Insel im stillen Ocean, Washington-Gruppe, im Mendaña-Archipel, nördl. von Hiau. Gebirgig. Kokosnüsse.

Fatuiwa, Insel im stillen Ocean, Marquesasinseln. 4 M. Umfang; fruchtbar und von einem kräftigen Menschenschlage bewohnt.

Fau, (de Peyre), Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvéjols, bei Aumont, 632 E. [Bucht

Faubona, St. auf der Insel Timor, am Nordende der Kupang-

Fauch, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, bei Réalmont, 759 E.

Faucigny (le), 1) alte Prov. und Baronie von Savoien, bildet jetzt das französ. Arr. Bonneville und ist der gebirgigste Theil von Obersavoien. Es enthält die höchsten Berge Europas und die grössten Alpengletscher; der Montblanc erhebt sich 4811 Metres ü. d. M. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei Bonneville, 337 E. [46° 22' 12'' n. Br., 3° 40' 56'' ö. L. v. Par.

Faucille, Pass in Frankreich, im Jura, Arr. Gex, 4104 F. hoch.

Faucilles, Gebirgskette in Frankreich, Dep. Haute-Marne und Vosges, die sich W. mit dem Plateau von Langres, O. mit den Vogesen verbindet und die Quellen der Saône und Maas einschliesst.

Faucogney, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, am Fuss der Vogesen, am Brenchin, 1256 E. Eisengruben, Baumwollenweberei, Kirschwasser. [Barcelonette, 445 E.

Faucon, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. und bei

Faucoucourt, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Anisy, 591 E. [Sarrasin, bei Beaumont, 635 E.

Faudoas, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castel-

Fauerbach, 1) (I) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Friedberg, 620 E. 2) (II) Df. ebd., 478 E. 3) Df. ebd., Kr. Nidda 470 E. [bei Muret, 586 E.

Fauga (le), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und

Faugères, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und N. bei Béziers, 906 E. Marmorbrüche. [5720 E.

Faughanvale, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Londonderry,

Fauglia, Gmd. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Pisa, 4500 E. Wein- und Olivenbau.

Fauguerolles, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und bei Marmande, 715 E. Eisenbahnstation.

Fauillet, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, bei Tonneins, 1127 E.

Faulbach, Faulenbach, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Marktheidenfeld, bei Esselbach, am Main, 932 E. Obstbau.

Faulbrück, (Mittel-, Nieder- und Ober-), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, 768, 470 und 250 E.

Faule, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, Mand. Moretta, 713 E.

Faulen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 324 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 1½ M. von Gilgenburg, 140 E. [111 E.

Faulenbach, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. und bei Füssen,

Faulenberg, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Rothenburg a/T., 254 E.

Faulenfürst, Wlr. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, 125 E.

Faulenhofe, Bauersch. in Hannover, Lddr. Stade, A. Freiburg, bei Neuhaus, 783 E.

Faulenrost, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, 275 E. Schloss, Brennerei, Mühle.

Faulensee, Df. im Schweizer Kant. Bern, am glchn. See, SO. von Thun. [245 E.

Faulheden, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen,

Faulhorn, Berg im Schweizer Kant. Bern, bei Grindelwald 8281 F. hoch; mit weiter Aussicht in die Schweiz. 46° 40' 32'' n. Br., 5° 39' 49'' ö. L. v. Par. [Schloss, Ziegelei

Fauljappe, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 160 E.

Faulkogl, Alpenspitze in Oesterreich, Salzburg, 8100 F. hoch

Faulquemont, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, r. am Nied, 1113 E. Gerberei, Hutmacherei. Eisenbahn- und Telegraphenstation. [675 E.

Faulungen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen,

Faulx, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, bei Nomény, 833 E.

Faumont, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, 1553 E.

Fauquembergue, Flck. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und SSW. bei St. Omer, r. am Aa, 1057 E. Getreide- und Viehhandel.

Fauquemont, Valkenburg, Flck. in den Niederlanden, Prov. Limburg, O. bei Mastricht, 766 E. Gerberei, Brauerei.

Fauquier, Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Eastern-Distr. Hauptort: Warrenton.

Faura, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, bei Murviedro, 1091 E.

Faurie (la), Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, bei Aspres, 585 E. [an der Fils, 910 E. Papierfabrik

Faurndau, Pfrdf. in Württemberg, Donaukr., OA. Göppingen,

Fauroeulx, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 380 E.

Fauroux, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, bei Bourg de Visa, 600 E. [Valence, 621 E.

Fausergues, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, bei

Faust (St.), Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und bei Pau, 745 E. [Issoudun, 467 E.

Fauste (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. und bei

Faustina, St. in Venezuela, Prov. Merida.

Fauthenbach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, 849 E.

Fautspach, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, 154 E.

Fauverney, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei Genlis, 605 E.

Fauville en Caux, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, 1430 E. [O. bei Neufchâteau, 1300 E.

Fauvillers, Fauxvillers, Flck. in Belgien, Prov. Luxemburg,

Faux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Issigeac, 914 E. 2) **F.-Fresnay**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Pleurs, 684 E. 3) **F.-Mazuras**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. und bei Bourganeuf, 579 E. 4) **F. la Montagne**, Df. ebd., Arr. Aubusson, bei Felletin, 1808 E. Schafhandel.

Fauzoni, berühmte, sehr kalte Quelle in Italien, Insel Sardinien, Prov. Orieri. [Villa-Real, 320 E.

Favalos, Flck. in Portugal, Prov. Tras os Montes, OSO. bei

Favale, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), bei Rotondella, 1915 E. 2) Df. ebd., Sardinien, Prov. Genna, Distr. Chiavari, Mand. Cicagna, 1762 E. [12,341 E.

Favara, Gmd. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Girgenti,

Favarge, Df. im Schweizer Kant. Neuenburg, Bez. Thiele. Vortrefflicher Rothwein. [642 E.

Favart, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. und bei Tulle,

Faver, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. und ¹/₄ M. von Cembra, 800 E. [bei Thouarcé, 931 E.

Faveraye, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers,

Faverdines, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei Saulzais, 385 E. [Bonny, 521 E.

Faverelles, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Gien, bei

Faverges, 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, 1266 E. 2) Flck. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. und SSO. bei Annecy, 3079 E. Gerberei, Kupferhammer.

Faverney, St. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. und N. bei Vesoul, 1303 E. Getreide- und Weinhandel. Eisenbahnstation.

Favero, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Venedig, Distr. und ½ M. von Mestre, 1680 E. [bei Delle, 409 E.

Faverois, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort,

Faverolles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. St. Flour, 928 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Soissons, bei Villers-Cotterets, 456 E. 3) Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. und bei Nogent, 574 E. 4) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Châteauroux, bei Valençay, 676 E. 5) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei Montrichard, 706 E. 6) Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. und bei Langres, 441 E. 7) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Rânes, 767 E.

Faversham, St. in England, Gfsch. Kent, NW. bei Canterbury, l. an einem Nebenfl. des Ost-Swale, 6383 E. Pulverfabrik, Austernfischerei, Handel mit Getreide und Hopfen.

Faverzano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Verolanuova, 380 E.

Favières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Toul, 1030 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, bei Tournan, 739 E. 3) F. **sur Mer**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Rue, 657 E.

Favignana, die grösste Insel der Aegaden in Italien, an der Westküste von Sicilien, 4273 E. Fruchtbar; an der Nordküste ein Ankerplatz, Thun- und Sardellenfischerei, Handel mit Schafen, Ziegen, Federvieh. 37⁰ 55′ 32″ n. Br., 9⁰ 58′ 26″ ö. L. v. Par.

Favorite, königl. Lustschloss in Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, bei Hoheneck, im Walde.

Favoritte, Lustschloss in Baden, Mittelrheinkr., OA. Rastatt, bei Niederbühl.

Favorje, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Lippa, 270 E.

Favreuil, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Bapaume, 420 E.

Favria, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, 2645 E.

Favril (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, bei Courville, 711 E. 2) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei Landrecies, 695 E.

Fawdon, Stdtsch. in England, Gfsch. Northumberland, 486 E.

Fawfieldhead, Df. in England, Gfsch. Stafford, Krchspl. Alstonefield, 817 E.

Fawkham, Df. in England, Gfsch. Kent, 237 E.

Fawley, 1) Df. in England, Gfsch. Berks, 245 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Buckingham, 280 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 1849 E.

Fawn, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. York, Eastern-Distr., 1200 E.

Faxafjeld, Berg in Norwegen, Norrland, Senjens-Vogtei. Isolirt und so schroff, dass Schnee und Eis nicht an ihm liegen bleiben können; 4000 F. hoch. [3000 E.

Faxardo, Flck. auf der Ostküste der Antillen-Insel Porto-Rico,

Faxfleet, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 290 E.

Faxöe, Krchdf. auf der dänischen Insel Seeland. Kalksteinbrüche. 55⁰ 15′ 26″ n. Br., 9⁰ 46′ 50″ ö. L. v. Par.

Fay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, 1337 E. 2) Flck. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Savenay, bei Blain, 4547 E. 3) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. und bei le Mans, 654 E. 4) **F. aux Loges**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Orléans, 1758 E. 5) **F. le Froid**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, 811 E. 6) **F. St. Quentin (le)**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Bresles, 557 E.

Fayal, eine der Azoren-Inseln. 2½ QM., 24,000 E. Die steile Küste hat nur an der SO.-Seite eine weite Bucht, wo grosse Schiffe ankern. Der Boden ist sehr fruchtbar; die Produkte sind: Korn, Mais, Flachs, sehr viel Aprikosen, Citronen, Pomeranzen etc., Schweine, Fische, Ulmen, Eschen, Kastanien, Myrten u. a. Der Handel mit Europa und Amerika ist wegen des guten Ankerplatzes sehr lebhaft. Der Boden erhebt sich gegen die Mitte der Insel, wo die 3000 F. hohen Berge das tiefe Thal Caldeira mit einem See einschliessen, das vielleicht durch vulkanische Erschütterungen entstanden ist. Hauptort ist Horta. Die SO.-Spitze: 38⁰ 30′ 55″ n. Br., 11⁰ 2′ 3″ w. L. v. Par.

Faycelles, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, 1125 E.

Faye (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und S. bei Angers, 1220 E. 2) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Ruffec, bei Villefagnan, 739 E. 3) **F. l'Abbesse**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. und bei Bressuire, 953 E. 4) **F. la Vineuse**, Flck. ebd., Dep. Indre et Loire, S. bei Richelieu, 805 E.

Fayence, Flck. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, 2176 E. Glas- und Fayencefabrik.

Fayet, 1) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, S. bei St. Germain, 1025 E. 2) Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. und bei St. Quentin, 784 E. 3) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique, bei Silvanès, 1035 E. 4) **F.-Ronnayes**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, 1116 E.

Fayette, 1) Gfsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Western-Distr. Hauptort: Uniontown. 2) Gfsch. ebd., Georgia. Hauptort: Fayetteville. 3) Gfsch. mit glchn. Hauptort (Court House) ebd., Alabama, Northern-Distr. 4) Gfsch. ebd., Tennessee, Western-Distr. Hauptort: Somerville. 5) Gfsch. ebd., Kentucky. Hauptort: Lexington. 6) Gfsch. ebd., Ohio. Hauptort: Washington. 7) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptort: Connersville. 8) Gfsch. ebd., Illinois. Hauptort: Vandalia. 9) Gfsch. ebd., Jowa. Hauptort: West-Union. 10) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Kennebec, 15 engl. M. W. von Augusta, 1300 E. 11) Ort ebd., New-York, Gfsch. Chenango, 100 engl. M. WSW. von Albany. 12) Stdtsch. ebd., Gfsch. Seneca, 12 engl. M. N. von Ovid, 4200 E. 13) Ort ebd., Mississippi, Gfsch. Jefferson, 30 engl. M. von Natches, 1550 E. 14) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Lawrence, am Ohio, 1400 E. 15) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Hillsdale, 1100 E. 16) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Vigo, 1600 E. 17) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Howard, 60 engl. M. NW. von Jefferson-City. 3 Kirchen, Bank. 18) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Lafayette, 1000 E.

Fayetteville, 1) Hauptort der Gfsch. Cumberland in Ver.-St., North-Carolina, 7000 E. Handel mit Tabak, Hanf, Getreide, Bauholz etc. 2) Hauptort der Gfsch. Lincoln ebd., Tennessee, rechts am Elk, 600 E. Akademie. 3) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Windham, 100 engl. M. S. von Montpelier. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Onondaga, nahe am Erie-Kanal. 5) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Franklin, 500 E. 6) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Fayette, 25 engl. M. S. von Atlanta. Baumwollenbau. 7) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Fayette, 145 engl. M. NW. von Montgomery. 8) Ort ebd., Arkansas, Gfsch. Washington, 1500 E. 9) Ort ebd., Gfsch. Brown, an einem Arme des Fl. Little Miami, 450 E.

Fayl-Billot (le), Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, SO. bei Langres, 2335 E. [Malmedy, bei Bütgenbach, 480 E.

Faymonville, Osselborn, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr.

Faymoreau-Puy de Serre, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay le Comte, 1060 E. Sehr ergiebige Kohlengrube, grosse Glashütte. [Farroilep.

Fayo, Insel im stillen Ocean, Karolinen, Uleagruppe, NO. von

Fayon, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Caspe, bei Fraga, 986 E. [von Soria, 473 E.

Fayos (los), Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, O.

Fayoum, Fajum, Prov. im nördl. Mittelägypten, durch Gebirge von der libyschen Wüste geschieden, grenzt im O. an die Prov. Giseh und Beni-Suif. NO. führt über das Gebirge eine Strasse nach Kairo, SO. eine andere in die Prov. Gizeh, und im S. öffnet sich darin der Strasse in die kleine Oase eine Schlucht. Produkte sind: Reis, Getreide, viel Flachs, Datteln; vorzügl. Leinwand, Baumwollenzeuge und Shawls. Der Handel wird durch die regelmässigen Kairo-Karawanen belebt.

Fays, 1) **(Gross-)**, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Dinant, 350 E. 2) **(Haut-)**, Df. ebd., Prov. Luxemburg, bei Wellin, 700 E. 3) **F. les Veneurs**, Df. ebd., bei Neufchâtean, 600 E.

Fayssac, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und bei Gaillac, 407 E.

Fayston, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Washington, 800 E.

Fayt, 1) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi, 1900 E. Nagelschmieden und Salzraffinerie; Steinkohlen. 2) **F. le France**, Df. ebd., Arr. Mons, 680 E. 3) **F. (le grand)**, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei Maroilles, 596 E. 4) **F. le petit**, Df. ebd., 435 E.

Fazeley, 1) Ort in England, Gfsch. Stafford, SO. von Stafford, 1720 E. Baumwollenweberei. 2) **F.-Kanal** ebd., beginnt bei dem glchn. Ort, gebildet durch die Vereinigung der beiden Kanäle von Conventry und Birmingham-Fazeley, ist NW. gerichtet, mit dem Wyrley-Essington-Kanal, und dann mit dem Grand-Trunk-Kanal östl. bei Lichtfield verbunden.

Fazilpoor, Ort in Hindostan, Gebiet Bhawlpoor; indisches Fort. 29⁰ 18′ n. Br., 70⁰ 25′ ö. L. v. Grwch.

Fazoglo, Fassokl, Fazoll, Land in Afrika, am obern Nil, zwischen dem weissen und blauen Flusse zwischen 11 und 12⁰ n. Br. Es ist das eigentliche Hochland des alten Aethiopiens. Das Klima ist durch die hohe Lage gemässigt und bewirkt im Vereine mit den tropischen Regengüssen und den vielen Bächen und Flüssen die grossartige Entwickelung der Thier- und Pflanzenwelt. Die Bewohner sind Neger und ihr König ist dem Pascha von Aegypten zinspflichtig. Hauptst.: Adassé.

Fe, (Santa-), 1) Df. in Mejico, SW. bei der St. Mejico, in einem Bergthal jenseit Guajimalpan, 720 F. höher als Mejico liegend; Staatspulvermühle und Anfang einer Wasserleitung nach Mejico. 2) Hauptst. von Neu-Mejico, O. vom Rio del Norte, am Fuss des Gebirges, 5000 E. Regierungssitz, Stapelplatz der Prov., Karawanenhandel mit St. Louis. Die St. gehört seit dem Friedensschluss zwischen den Ver.-St. und Mejiko, 1848, zu den erstern. 35⁰ 41′ n. Br., 106⁰ 10′ w. L. v. Grwch. 3) Hauptst. des glchn. La Plata Staats, am Einfluss des St. Tome und Saladillo in den Parana r., in ungesunder Lage, 6000 E. 31⁰ 40′ 39″ n. Br., 63⁰ 12′ 30″ w. L. v. Par. 4) S. **Bogota**. 5) S. **Antioquia**. 6) S. **Guanaxnato**. 7) St. in Spanien, Prov. Granada, am Xenil, 4357 E. 8) **F.-Beduneh**, St. in China, im Lande der Mandschus, rechts am Sunggari-Uula.

Feacle, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 6340 E.

Feal, Nebenfl. des Shannon in Irland, Prov. Leinster; mündet bei Guisborough und ist theilweise schiffbar.

Fear, Cap der Südküste der Smith-Insel der Ver.-St., North-Carolina, an der Mdg. des Cape-F., NNW. der Frying-Pan-Bank. Leuchtthurm. 33° 48' 30" n. Br., 80° 16' w. L. v. Par.

Fearing, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Washington, 1420 E.

Fearn, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ross, N. v. Cromarty, nahe am Murray-Firth, 2130 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Forfar, 404 E.

Féas, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, bei Aramits, 553 E.

Featherstone, 1) Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 353 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Northumberland, 307 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Stafford, 507 E.

Febabo, St. in Afrika, Land der Tibbos, im N. der libyschen Wüste, SSW. von Augila in Tripoli. 27° 5' n. Br., 19° 25' ö. L. v. Par.

Febvin-Palvart, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. [St. Omer, bei Fléchin, 849 E.

Fécamp, St. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und NO. von Havre, 12,241 E. Kleiner Hafen mit Castell und mit grosser und sicherer Rhede, Sitz mehrerer Consuln, Handelstribunal, Börse, Fabr. für Leinwand (von Caux), Varec-Soda, Baumwollengarn, Gerberei, Häring- und Stockfischfang, Handel mit Wein, Fischen etc. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Féchain, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, 1219 E.

Fechenbach, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Marktheidenfeld, bei Esselbach, am Main, 766 E. Schloss, 3 Mühlen, beträchtl. Baumschule, Obstbau.

Fechenheim, Df. in Hessen-Kassel, Prov. und Kr. Hanau, 1380 E.

Fechheim, Df. S.-Koburg, A. Neustadt, 225 E. Mineralquellen, Marmor- und Alabasterbrüche.

Fechingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken, 726 E. 4 Mühlen.

Fechy, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aubonne, 288 E.

Feckelsberg, Hof und Eisenhammer in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, bei Lindlar, 96 E. [Nadelfabrikation.

Feckenham, Df. in England, Gfsch. Worcester, 3217 E.

Feckenhausen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, 273 E. Bad Jungbrunnen, und ehemals ein Silberbergwerk.

Feeking, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, 205 E.

Feckweiler, Df. in Oldenburg, Fürstenth. und A. Birkenfeld, 150 E. Oelmühle, bedeut. Steinbruch.

Fécocourt, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Toul, bei Colombey, 492 E.

Fedala, Fidalah, Fidallah, St. in Afrika, Marokko, Prov. Fez, am atlant. Ocean, zwischen Rabath und Dar el Beida, in fruchtbarer Ebene. Beträchtl. Moschee. Rhede, Handel mit Getreide.

Fedale, Inselgruppe in Afrika, Marokko, Westküste, NO. vom Cap Blanco. [280 E.

Feddern, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, vgl. Meldorf,

Fedderwarden, Df. in Oldenburg, Kr. Jever, Herrsch. Kniphausen, unweit der westl. Seite des Jahde-Busens, 270 E. 53° 33' 54" n. Br., 5° 42' 19" ö. L. v. Par.

Fedderwarder-Siel, kl. Hafen an der Weser in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, 1824 eröffnet.

Feddringen, Df. in Holstein, Norderdithmarschen, süderdithmarscher Enclave, im Krchspl. Hennstedt, 259 E.

Fedele (San), Flck. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und NNW. bei Como, unweit der Westseite des Como-Sees, 752 E.

Fedemes, Df. in Ungarn, Com. Heves, 310 E. Guter Feldbau.

Federach, Nebenfl. der Riss in Würtemberg, Donaukr.

Federaun, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei Villach, 340 E.

Federbach, Nebenfl. des Rhein, mündet bei Daxland in Baden.

Federow, Hof mit Pfarrkirche in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Neustadt, 170 E.

Feder-See, See in Würtemberg, Donaukr., bei Buchau, mit sumpfigen Ufern. Er bedeckte ehemals fast ganz Ober-Schwaben und hing mit dem Bodensee zusammen. Jetzt ist er 2 St. lang, 1 St. breit. Noch vor 1787 lag die St. Buchau in dem See und bildete eine förmliche Insel, aber nach der Zeit ist er allmälig trocken gelegt worden. Die grösste Tiefe ist 18 F. und die Ufer sind flach und unbestimmt. Fischerei ist gering, dagegen wird das wachsende Seegras viel benutzt.

Fedjah, Hafen an der Küste von Nubien, NNW. von Suakem.

Fedorowdwor, Ort in Russland, Guv. Twer, NO. von Ostaschkow.

Fedorowka, Nebenfl. der Wjätka in Russland, Guv. Wjätka.

Fédry, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, bei Lavoncourt, 465 E.

Fedt, 1) Krchspl. in Norwegen, Stift Christiania, am Glommen; 1½ QM., 2470 E. Boden fruchtbar an Hafer, Gerste, Erbsen, Roggen und Kartoffeln. 2) Df. ebd.

Fee, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Visp, 217 E.

Feeberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Judenburg, 150 E. Steinkohlen.

Feelsted, Df. in England, Gfsch. Essex, 1798 E.

Feering, Df. in England, Gfsch. Essex, 804 E.

Feet, hochliegendes Krchdf. im Schweizer Kant. Graubündten, im weidereichen Feetthal, das der Feetbach durchfliesst, der in den Silvaplaner-See mündet. [150 E.

Fegebeutel, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Striegau,

Fegersheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. und S. bei Strassburg, am Zusammenfl. der Scheer und Ill, 1852 E.

Feggendorf, Df. in Hannover, Calenberg, A. Springe, bei Hannover, 380 E. [708 E.

Fegline, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Albenga,

Fégréac, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay, 2772 E.

Fegurl, St. auf der japan. Insel Nifon.

Fegyvernek, 1) Df. in Ungarn, Com. Szolnok, 3200 E. Bedeut. Tabaksbau. 2) (Also-), Df. ebd., Gfsch. Hont, 600 E. 3) (Felsö-), Df. ebd., 400 E.

Feheregyhaza, s. Egyhaza.

Fehl, Df. in Nassau, A. Marienberg, 220 E. [604 E.

Fehlheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Bensheim,

Fehmarn, Fehmern, Femern, schleswigsche Insel in der Ostsee, gegenüber der NO.-Spitze von Holstein, und davon durch den Fehmer-Sund geschieden; 3¼ QM., 8860 E., in 1 St., 1 Flck. 40 Dfrn. und 4 Krchspl. Fruchtbar, eben, ohne Flüsse, aber Quellen giebt es. Da es an Holz, Kohlen und Torf fehlt, wird von den Aermeren Erbsenstroh und Mist gebrannt. Die Dörfer sind sämmtlich mit Steinwällen eingefasst und werden des Nachts verschlossen, damit das freiumhergehende Vieh nicht entlaufen kann. In der Mitte der NO.-Küste ein Leuchtthurm. Ausfuhr und Einfuhr vorzugsweise von Landesprodukten. Hauptort: Burg.

Fehraltorf, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Pfäffikon, 1084 E. Schloss, Tuchmanufaktur.

Fehrbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, 435 E.

Fehrbellin, St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, am Rhin, der aus dem Ruppin'schen See strömt, 2133 E. Torfgräberei. Sieg des grossen Kurfürsten von Brandenburg über die Schweden 1675, d. 18. Juni. Denkmal auf dem Schlachtfeld.

Fehrenbach, Df. in S.-Meiningen, A. Eisfeld, 470 E. Glashütte, Mahl- und Schneidemühle.

Fehrenbötel, Df. in Holstein, A. Segeberg, 226 E.

Fehring, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, rechts an der Raab, 810 E.

Fehrow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, bei Peitz, an der Spree, die hier schiffbar wird, 460 E.

Feia, See in Brasilien, NO. von Rio-Janeiro, nahe dem atlant. Meere. Fischreich, seicht.

Feichsen, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Scheibbs, 284 E.

Feichta, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und 1½ M. von Mauerkirchen, 360 E.

Feichten, 1) Dfgmde. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Altötting, 584 E. 2) Gmd. ebd., Bez.-A. Mühldorf, 266 E.

Feichtenberg, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und 1½ M. von Gmunden, 375 E. [Leineweberei.

Feichting, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Krainburg, 960 E.

Felding, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Wilden, 420 E.

Feien, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 390 E. Mühle.

Feigenhofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Wertingen, 197 E. [St. Julien, 917 E.

Feigères, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei

Feignies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, NW. bei Maubeuge, 2227 E. [bolanden, 1191 E.

Feilbingert, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheim-

Feilendorf, Feifalva, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. Sommerein, 775 E. [bach, 346 E.

Feilersdorf, Dorfgem. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Eschen-

Feilitsch, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Hof, 330 E. [2704 E.

Feillens, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg en Bresse,

Feilnbach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim, 294 E.

Feinfeld, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Horn, 225 E.

Feings, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei Contres, 537 E. 2) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. und bei Mortagne, 682 E.

Feins, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, 903 E.

Feira, St. in Portugal, Prov. Beira, S. bei Oporto, 2100 E.

Feiringen, Feigring, Df. in Norwegen, Stift Aggerhuus, an d. SW.-Seite des Mjösen-Sees, NNO. von Christiania.

Feirreira, Flck. in Portugal, Prov. Beira, bei Coimbra, 1800 E.

Feising, (Ober- u. Nieder-), 2 Dfr. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Mahrenberg, 500 E.

Feiss, hohe, bewaldete und bewohnte Insel im Carolinen-Archipel. 9° 48' n. Br., 118° 10' 30" ö. L. v. Par. [771 E.

Feissoglio, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Alba,

Feisternitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und ¼ M. v. Eibiswald, 250 E.

Feistritz, 1) Flck. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, entspr. WNW. bei Friedberg, und mündet NO. bei Fürstenfeld r. in die Lafnitz. 2) Flck. ebd., NNW. bei Graz, r. an der Mur, 700 E. Kupferhammer und Bleiöfen nebst Bergbau. 3) Pfrdf. ebd., Bez. Judenburg, 340 E. 4) Df. ebd., Bez. Knittelfeld, 380 E. 5) Df. ebd., Bez. Oberwölz, 350 E. 6) Df. ebd., Bez. und bei Birkfeld, 250 E. 7) Df. ebd., Bez. und bei Marburg, 200 E. 8) Df. ebd., 1 M. O. von Marburg, 250 E. 9) (Ober- und Unter-), 2 Dfr. ebd., Bez. Windisch-Feistritz und Bez. Weitz, 460 u. 160 E. 10) (Windisch-), St. ebd., eigen. Bez., 2⅝ M. von Marburg, 1300 E. 11) F. am Wechsel, Pfrdf. ebd. unt. d. Enns, Bez. und ¾ M. von Aspang, 1100 E. 12) Pfrdf. ebd., Kärnten, Bez. und bei Paternion, 560 E. Eisendrahtfabrik. 13) Pfrdf. ebd., Bez. und bei Arnoldstein, 800 E. 14) Pfrdf. ebd., Bez. und ½ M. v. Eberstein, 320 E. 15) F., Bistrica, Df. ebd., Bez. und 1¼ M. von Ferlach, 470 E. 16) Pfrdf. ebd., Bez. und 1½ M. von Friesach, 1250 E. 17) Df. ebd., Bez. und ½ M. von Bleiburg, 825 E. Steinkohlen. 18) Df. ebd., Krain, Bez. und ¼ M. von Neumarktl, 425 E. 19) Df. ebd., Bez. und bei Nassenfuss, 670 E. 20) Df. ebd., gleichn. Bez., 680 E. Schlossruine. 21) Pfrdf. ebd., Bez. und 2½ M. von Radmannsdorf, 820 E.

Feistritzberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Mürzzuschlag, 270 E. [Judenburg, 240 E.

Feistritzgraben, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei

Feistritzviertel, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Birkfeld, 290 E. [westl. der Rio-Negro-Mündung.

Feitoria, Ort in Brasilien, Prov. Rio-Negro, am Amazonenstrom,

Fejer, (Szasz-), Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und 1½ M. von Reps, 740 E.

Fejerd, Weissdorf, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei Klausenburg, 1460 E.

Fejereghaza, s. Dundelskirchen. **Fejer-Gyarmath**, s. Gyarmath. **Fejervar, (Szekes-)**, s. Stuhl-Weissenburg. Fe-

r-Varmegye, (Also-), s. Unterweissenburg. **Fejer-Varme**-e, (Felsö-), s. Ober-Weissenburg.
Fejeregyhaza, Weisskirch, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, r. Hermannstadt, Bez. und bei Schässburg, 980 E.
Fejerpatak, Bjelipotok, Df. in Ungarn, Com. Liptau, Bez. senberg, 660 E.
Fejerszek, Weissstuhl, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, r. Dees, Bez. und bei Nagy-Somkut, 360 E.
Fejerto, (O-), 1) Pfrdf. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. und M. von Nagy-Kallo, 1160 E. 2) **Uj-F., (Racz-)**, Marktfleck. ebd., M. SW. von Nagy-Kallo, 5350 E. [Fischerei.
Fejöe, dän. Insel, N. von Laaland, 1/6 QM., 800 E. Kornbau,
Feked, Df. in Ungarn, Com. Baranya, 700 E.
Fekeshaza, Df. in Ungarn, Com. Unghvar, 330 E.
Fekete Ardo, 1) s. Ardo. 2) **F. Györös**, gr. Df. in Ungarn, m. Bihar, am schwarzen Körös. 3) **F. Mezö**, Df. ebd., Com. ghvar, 300 E. 4) **F. To**, Flck. ebd., Com. Bihar, 600 E. 5) **F. th**, Df. ebd., 1070 E. Griechisch-nicht unirte und reformirte rrei.
Feketefalu, Df. in Ungarn, Com. Szathmar, 370 E.
Feketehalom, Schwarzburg Zelden, Marktfleck. in Oesterreich, benbürgen, Kr., Bez. und bei Kronstadt, 3830 E.
Feketehegy, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, 3240 E.
Feketekut, Df. in Ungarn, Com. Saros, 800 E.
Feketelak, Schwarzenberg, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenrgen, Kr. Dees, Bez. Szamos-Ujvar, 600 E.
Feketeviz, 1) Nebenfl. der Weichsel in Ungarn, Com. Neograd. Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und Orlat, 950 E.
Felaniche, Felanix, St. auf der span. Balearen-Insel Mallorca, O. von Palma, 5918 E. Viehzucht.
Felbach, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Neckarkr., OA. nstadt, 3025 E. Papierfärberei, Käsebereitung, Weinbau (Lämler).
Felbecke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 130 E.
Felben, Df. im Schweiz. Kanton Thurgau, Bez. Felben, 528 E.
Felbern, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. u. bei ohc, 150 E. 2) Df. ebd., Krain, Bez. und bei Podpetsch, 130 E. Df. ebd., Bez. und bei Radmannsdorf, 135 E.
Felbernsdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1 1/4 M. Cilli, 170 E.
Felber-Tanern, Gebirgsjoch in Oesterreich, Tirol, im Pusterl, ein Theil d. Tirol-Salzburger Tanernkette mit einem beschwerlen, aber viele Naturschönheiten bietenden Saumwege von Lienz h Mittersill in Salzburg. Felbersee und Wasserfall des Selherbes.
Felchow, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 370 E.
Felchta, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 400 E.
Feld, 1) **(Nieders-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, E. 2) 4 Höfe ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, zusammen E. 3) Df. ebd., Kr. Lennep, 320 E. 4) Df. ebd., Rgbz. u. Kr. ben, 405 E. 5) **(Ober-)**, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und bei pach, 580 E. 6) **F., Verbpolje**, Df. ebd., Bez. u. bei Stein, 220 E. **)ber- und Unter-)**, Df. ebd., Bez. und 1 M. von Landstrass, E. 8) **(Ober-)**, Df. ebd., Bez. Egg ob Podpetsch, 580 E.
Felda, 1) Nebenfl. der Werra, l., in S.-Weimar, Kr. Eisenach, det ONO. bei Vacha. 2) Flck. in Hessen-Darmstadt, Oberen, Kr. Alsfeld, 1100 E. 5 Mahl-, 1 Oelmühle, Brauerei, Brennerei.
Feldafing, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, bei nberg, am Würmsee, 328 E.
Feldbach, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, r. an d. b, 1150 E. Weinbau.
Feldbaum, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Stainz, 220 E.
Feldberg, 1) Amt und Flck. in Mecklenburg-Strelitz, am glchn. 740 E. 2) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, 667 E. er höchste Berg d. Schwarzwaldes, ebd., 4650 F. ü. d. M. hoch. Gipfel, der schwer zu ersteigen ist, hat 2 St. im Umfange und t, weil er holzlos ist, zur Weide. Man sieht von hier den ganzen warzwald, die Vogesen, den Jura, und einen grossen Strich von Alpen und die dazwischen liegenden Ebenen. Am Fuss der kl. see. 4) **(Grosse und kleine F.)**, 2 Berge des Taunus, jener F. ü. d. M. hoch, gehört zu Hessen-Homburg, dieser, 2458 F. , mit dem Brunehildsstein, einem grossen Quarzfelsen, gehört assau. Die Aussicht von dem ersten gehört zu den weitesten schönsten. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostbavel-. 330 E.
Feldbergen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Marien-, bei Hoheneggelsen, 365 E.
Feldbrecht, (Ober- u. Unter-), 2 Dfr. in Bayern, Mittelfranken, A. Neustadt a./A., zusammen 315 E.
Feldbrunnen, Df. im Schweizer Kant. u. Bez. Solothurn, 233 E.
Felddolling, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim, Mangfall, 140 E.
Felde, 1) Df. in Hannover, Hoya, A. u. bei Syke, 589 E. 2) Df. lstein, Krchspl. Westensee, 386 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. ig, Kr. Marienburg, 275 E. 4) Df. in Oldenburg, Kr. Neuen-A. Westerstede, 140 E.
Feldengel, Df. in Schwarzb.-Sondershausen, A. Klingen, 260 E.
Feldgeding, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau, l. a. nper, 159 E. [240 E.
Feldham, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. u. 1 3/4 M. v. Gmunden,
Feldhausen, 1) Df. in Preussen, Hohenzollern-Sigmaringen, A. mertingen, 310 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, . 3) Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. und 2 M. von Recklausen, 300 E. 4) Df. in Oldenburg, Kr., A. und bei Jever, .
Feldheim, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, . 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 160 E.
Feldhof, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. hkan, 260 E.

Felding, (Norder- und Süder-), 2 Kirchspiele in Dänemark, Jütland, Stift Ripen, S. von Holstebroe.
Feldis, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Heinzenberg, im Domletschger Thal, 171 E. Schöner Wasserfall des Feldisbaches. [Sailauf, 368 E.
Feldkahl, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Alzenau, bei
Feldkamp, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Wittlage, 760 E.
Feldkirch, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, 300 E. 2) St. in Oesterreich, Tirol, eigen. Bez., r. an d. Ill, 4 1/4 M. von Bregenz, 3000 E. Pfarrkirche mit guten Gemälden, Kloster, Gymnasium, Band- und Baumwollweberei und Spinnerei, Kupferhammerwerk, Kirschwasser, Brauerei, Holzwaaren. 3) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, bei Bollviller, 475 E.
Feldkirchen, 1) Dfgemeinde in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München r.d. I., 339 E. 2) Gmd. ebd., Bez.-A. Rosenheim, bei Aibling, 757 E. 3) Gmd. ebd., Bez. Wasserburg, 341 E. 4) Gmd. ebd., Niederbayern, Bez.-A. und bei Straubing, 662 E. 5) Gmd. ebd., Schwaben, Bez.-A. Neuburg, 328 E. 6) Marktflck. in Oesterreich, Krain, Bez. Klagenfurt, l. an d. Glan, 1170 E. Sensen- u. Pfannenschmieden. 7) Pfrdf. ebd. ob d. Enns, Bez. Mattigbofen. 8) Pfrdf. ebd., Bez. und 1 1/4 M. von Ottensheim, 580 E. 9) Df. ebd., Steiermark, Bez. und bei Graz, 210 E.
Feldkrücken, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Schotten, 366 E. 2098 F. hoch am Vogelsberg gelegen.
Feldmark, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Siegburg, 450 E. 2) Ortsch. ebd., 1 1/2 M. von Duisburg, 330 E.
Feldmoching, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und bei München, 703 E.
Fel-Doboly, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und bei Baratos, 550 E. [OA. Neuenburg, 854 E.
Feldrennach, Pfrdf. m. Markt in Würtemberg, Schwarzwaldkr.,
Feldrom, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 300 E. (Zum Theil zu Lippe-Detmold gehörig.)
Feldsberg, Feldsperg, 1) St. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Mistelbach, SW. bei Kostel, 2600 E. Grosser Hauptplatz mit Rathhaus, Marienstatue und Springbrunnen, Kirche mit 2 Thürmen und guten Bildern, Schloss mit Theater, Kapelle, Ahnengallerie, Marstall, Thiergarten und Fasanerie, Stuterei, Weinbau. 2) Df. ebd., Krain, Bez. und 1/2 M. von Weixelburg, 380 E.
Feldsdorf, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und bei Ottensheim, 850 E.
Feldsee, See in Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, am östl. Fusse des grossen Feldberges, 2287 F. hoch gelegen, 13 Morgen gross, tief, mit schwärzlichem Gewässer und guten Lachsforellen.
Feldstetten, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, auf hoher und rauher Alp, 941 E. Weberei.
Feldthurns, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. und 1/2 M. von Klausen, 1180 E. [dem Chiemsee, 294 E.
Feldwies, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Traunstein, unw.
Fele, Halbweg, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. u. 1 M. v. Mezö-Madaras, 820 E. 2) **F., (St.)**, kl. St. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), SSW. bei Melfi, 9258 E.
Feled, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 720 E.
Felegyhaza, 1) Flck. in Ungarn, Klein-Cumanien, SO. von Kecskemet, 19.400 E. Grosse Kirche, Comitathaus mit Gerichtsstuhl und Archiv; Getreide, Obst, Wein, berühmter Viehhandel. 2) Pfrdf. ebd., Com. Nord-Bihar, Bez. und bei Dioszeg, 1380 E.
Felek, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei Klausenburg. 2) **F., Freck**, Pfrdf. ebd., Kr. Hermannstadt, glchn. Bez., 2530 E.
Felenne, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 800 E.
Fel Enyed, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, 800 E.
Feletto, 1) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, 1696 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. und 1 M. von Udine, 1660 E. [Com. Unter-Neutra, 420 E.
Felfalu, 1) Df. in Ungarn, Com. Neograd, 475 E. 2) Df. ebd.,
Felgeleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 375 E.
Felgenau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und 2 M. von Stargard, 110 E. [365 E.
Felgentreu, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk,
Felgitsch, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Wildon, 450 E.
Felice (San), 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. und Mand. Salò, 1030 E. 2) Flck. ebd., Emilia, Prov. Modena, Distr. Mirandola, 8429 E. 3) Flck. ebd., Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), Distr. Larino, 2514 E. 4) Flck. ebd., Prov. und Distr. Caserta, (Terra di Lavoro), 7520 E.
Felices (San), 1) Df. in Spanien, Prov. Soria, Bez. und bei Agreda, 619 E. 2) **F. de los Gallegos** (S.), kl. St. ebd., Prov. Salamanca, NNW. bei Ciudad-Rodrigo, 1993 E.
Feliciana, (East-), 1) Krchspl. in Ver.-St., Louisiana, Eastern-Distr., am Mississippi. Hauptort: Jackson. 2) **(West-)**, Krchspl. ebd. Hauptort: St. Francisville. [Tournon, 2109 E.
Félicien (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. u. W. bei
Felicity, St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Clermont, 700 E.
Felicudi, eine der liparischen Inseln, O. von Alicudi, 1800 E. Getreide, Wein, Oel. 38° 34' 5'' n. Br., 12° 10' 22'' ö. L. v. Par.
Félines, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei Serrières, 856 E. Seidenfabrik, Weinbau. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei la Chaise-Dieu, 858 E. 3) **F.-Hautpoul**, Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. St. Pol, bei Azille, 764 E. Marmor.
Felino, Gmd. in Italien, Prov. und Distr. Parma, Mand. Langhirano, 2726 E.
Felipe (S.), 1) St. und Hauptort des glchn. Kant. in Venezuela, Prov. Barquisimeto. 10° 20' 12'' n. Br., 71° 17' 25'' w. L. v. Par. 2) Flck. in Mejico, Staat Guanajuato, N. von Guanajuato, auf einer Gebirgsebene, 6906 F. ü. d. M., 2000 E. 3) Inselgruppe an der SW.-Küste von Cuba. 4) **F. de Austin** (S.), gewöhnlich blos **Austin**

genannt, politische Hauptst. in Ver.-St., Texas, 3500 E. S. Austin. 5) F. de Benguela (S.), Hptst. von Benguela. 6) F. el Real (S.), St. in Chile, Hptort der Prov. Aconcagua, 5000 E.

Felitto, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), SSO. von Campagna, r. am Calore, 1896 E.

Feliu d'Avall, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Perpignan, 1312 E. 2) F. de Buxalleu, Df. in Spanien, Prov. Gerona, 657 E. 3) F. de Codinas, Flck. ebd., Prov. Barcelona, Bez. Granollers, bei Moya, 2906 E. 4) F. de Guihols (S.), Flck. ebd., Catalonien, Prov. Gerona, WSW. von Barcelona, am mittell. Meere, 6515 E. 5) F. de Llobregat, Flck. ebd., Prov. Barcelona, 2484 E. Hafen, Handel. 6) F. de Pallarols (S.), Flck. ebd., Prov. Gerona, S. bei Castel-Follit, 1606 E. 7) F. Saserra, Flck. ebd., Bez. und bei Manresa, 932 E. 8) F. de Torrello, Flck. ebd., Bez. u. bei Vich, 2396 E.

Felix, Felnk, Ras el Fil, 1) Cap an der NO.-Spitze von Adel. 2) F. (St.), Cap der westl. Spitze von Madagascar. 22⁰ 30′ s. Br., 41⁰ 20′ ö. L. v. Par. 3) Inselgruppe im stillen Ocean, gegenüber der Küste des nördl. Chile. Sie umfasst die Inseln S. Felix: 26⁰ 20′ 15″ s. Br., 80⁰ 10′ w. L. v. Grwch., S. Ambrosio: 26⁰ 18′ s. Br., 79⁰ 51′ w. L. v. Grwch., Gonzaley. 4) Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, 1110 E. 5) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Barbezieux, bei Brossac, 429 E. 6) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, bei Loulay, 515 E. 7) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, bei Albens, 814 E. 8) F. de Châteauneuf (St.), Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei Vernoux, 533 E. 9) F. de Caraman (St.), St. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. u. ONO. bei Villefranche, 2696 E. 10) F. de Lalinde (St.), Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Lalinde, 683 E. 11) F. de Lodève (St.), Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Lodève, bei Clermont, 516 E. 12) F. de Lunel (St.), Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Rodez, bei Villecomtal, 876 E. 13) F. de Pallières (St.), Df. ebd., Dep. Gard, Arr. le Vigan, bei Lasalle, 525 E. 14) F. de Reillac (St.), Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei Ruffignac, 677 E. 15) F. de Sorgue, Flck. ebd., Dep. Aveyron, Arr. u. SO. bei St. Affrique, r. an der Sorgue, 851 E. 16) Flck. in Spanien, Prov., Bez. u. bei Almeria, 2578 E.

Felixbanya, Df. in Ungarn, Com. Bihar. Bad.

Felixdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Wiener-Neustadt, 410 E. Baumwollspinnerei, Messingstreckwerk.

Felixkirk, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 931 E.

Felixstow, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 673 E.

Feliz (S.), Flck. in Brasilien, Prov. Goyaz, S. von Conceiçaõ, Viehzucht, Landbau. [burg, 534 E.

Felizenzell, Dfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilsbi-

Felizzano, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Alessandria, l. am Tanaro, 2445 E.

Felka, Fölk, St. in Ungarn, Com. Zips, 1260 E. Eine der 16 Kronstädte. Brennerei, Weberei, Viehzucht, Ackerbau. [121 E.

Felkendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kulmbach,

Felkenyer, Felsö-Kenyer, Ober-Brodsdorf, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei Broos, 1370 E.

Felker-See, See in Ungarn, unf. der St. Felk, im Tatragebirge, nicht fern von der Gabelsdorfer-Spitze, hat wohlschmeckendes, farbloses Wasser und ist an der Nordseite von einer Granitwand begrenzt, die bei günstiger Sonnenbeleuchtung einen herrlichen Anblick gewährt.

Fell, 1) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei Greifenburg, 310 E. 2) (Nieder-), Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, an der Mosel, 627 E. Landungsplatz der Moselschiffer. 3) (Ober-), Df. ebd., bei Münstermaifeld, 505 E. 4) (Nieder-), Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Trier, 143 E. 5) (Ober-), Df. ebd., 840 E. Schieferbrüche, Mineralquelle.

Fella, 1) Nebenfl. des Tagliamento l.; entspr. in den Kärntner Alpen in Illyrien, Kr. Villach, fliesst in die venezian. Prov. Udine, u. mündet NW. bei Venzone. 2) Cap in Italien, Neapel, W.-Küste der Prov. Calabria citer. 39⁰ 35′ n. Br., 13⁰ 40′ ö. L. v. Par.

Fellabrunn, 1) (Nieder-), Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Oberhollabrunn, 700 E. 2) (Ober-), Ort ebd., Bez. und NO. bei Stockerau, 640 E.

Fellach, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Völkermarkt. Kupferbergwerk, Bleiminen, Eisenhammer, 3 Mineralquellen und gute Badeanstalt.

Fellahtas, Felanis, ein mit den Fulahs, der Sprache nach, verwandtes Volk in Afrika, Sudan, W. von Bornu. Sie gehören nicht zu den Negern, denn sie haben eine lichte, fast gelbbraune Farbe, angenehme Gesichtsbildung, hervortretende Nase, langes, seidenartiges Haar, sind schön gebaut und stark, zählen sich selbst zu den Weissen. Ihr Reich ist noch eins der mächtigsten in Afrika. Der Religion nach sind sie meist Muhammedaner u. ihr Fanatismus gegen die Ungläubigen ist gross. Die Regierungsform ist völlig despotisch. Die Statthalterstellen werden verkauft, und die Statthalter verkaufen wieder die Unterstellen. Die Provinzen zahlen Tribut, meist in Naturalien, Pferden, Sclaven, Zeugen, Schafen, Kameelen etc. Die Reisen der Grossen müssen die Städte bezahlen, und alle auf den Markt gebrachten Verkaufsgegenstände müssen eine kleine Abgabe zahlen. Das Heer beläuft sich auf 4000 Reiter und 20,000 M. Fussvolk. Schwerter, Lanzen und vergiftete Pfeile sind die Hauptwaffen. An Kultur übertreffen sie alle Negervölker, denn sie verstehen Eisen und Kupfer zu bearbeiten, verfertigen sich Ackergeräthe, gerben, weben, färben etc. Auch die Kleidung zeugt von grösserer Civilisation, desgl. die Wohnungen, welche von Holz und Lehm aufgeführt werden. Knaben und Mädchen werden, jedoch abgesondert, im Arabisch-Lesen und Schreiben unterrichtet.

Fellak, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bisstritz, Bez. Bethlen, 478 E.

Felldorf, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Horb, 624 E. [Fellabach, 479 E.

Fellen, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gmünden, am

Fellendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, 490 E. Schloss, 2 Mühlen. 2) (Nieder- u. Ober-), 2 Dfr. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Ebermannstadt, 120 u. 170 E.

Fellerdilln, Df. in Nassau, A. Dillenburg, 325 E.

Fellerich, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, 300 E.

Fellerles, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und ONO. bei Avesnes, 1723 E. [1979 E.

Felleringen, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Belfort

Fellers, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Glenner, 390 E.

Felletin, St. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. u. S. bei Aubusson, an der Creuse, 3426 E. Teppichfabr. u. Papiermühlen.

Fellhammer, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 520 E. [Memmingen, 611 E. Synagoge

Fellheim, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, bei

Fellin, St. in Russland, Liefland, OSO. von Pernau, N. am Wirzew-See, 2500 E. 58⁰ 21′ 46″ n. Br., 23⁰ 15′ 48″ ö. L. v. Par.

Felling, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Geras, 480 E.

Fellinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Siegen, 110 E.

Fellingsbro, Pastorat in Schweden, Westmanland, Oerebro Län, 4800 E. Schöne Landkirche, viele Eisenwerke.

Fellingshausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Giessen, 714 E.

Felliscliffe, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 341 E.

Felmenes, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. und bei Pankota, 830 E.

Felmer, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Sachsenland, Kr. Kronstadt, 1330 E. Kirchen von 4 christlichen Confessionen.

Felmersham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 484 E.

Felmingham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 434 E.

Felnemeth, Pfrdf. in Ungarn, Com. Heves, Bez. und ½ M. von Erlau, 1370 E. [Griech.-unirte u. reform. Kirche

Fel-Oer, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, 791 E.

Felonego, Insel in Oesterreich, Istrien, an dessen Südspitze im adriat. Meere. Unbewohnt.

Felpecz, Df. in Ungarn, Com. Raab, Bez. u. bei Teth, 1620 E.

Fel-Pestes, s. Pestes-Fel.

Felpham, Df. in England, Gfsch. Sussex, 595 E.

Fels, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. bei Kirchberg, 1290 E. Schloss.

Felsberg, 1) St. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, an der Eder, 1265 E. Färberei, Landwirthschaft. 2) Berg in Hessen-Darmstadt, im Odenwald, mit dem Felsenmeer, einem mit unzähligen Granitblöcken übersäeten Thale (worunter die bekannte Riesensäule, der Riesenaltar, das Schiff), 1546 F. hoch. 3) F. mit Neuhof, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 545 E. 4) Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Im Boden, 561 E.

Felsen, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, Meppen, A. Haselünne, 260 E.

Felsenberge, Geb. auf der Insel Sokotora, im indischen Ocean, 2½ M. lang, 1½ M. breit, aus mehreren schroffen und parallelen Rücken mit tiefen Thälern und baumlosen Kuppen bestehend.

Felsenbusen, Meerbusen in der Philippinen-Insel Palawan, in der Sulugruppe, Südostküste.

Felsengebirge, 1) Rocky Mountains, Fortsetzung der Cordilleren in Nordamerika; s. Amerika. 2) Geb. in Afrika, Sahara, felsig u. steil, zieht von der Grenze von Fezzan südlich.

Felsham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 396 E.

Felsö, (Ober-), s. alle damit zusammengesetzten Stammnamen.

Felstead, Df. in England, Gfsch. Durham, 1804 E.

Felstow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 30 E.

Felsztin, Flck. in Russland, Podolien, SW. bei Proskurow, 136 H. [90 E.

Felsztyn, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. und W. bei Sambor

Feltham, Df. in England, Gfsch. Middlesex, 1837 E.

Felthorpe, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 514 E.

Fel-Tiz, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, 1410 E. Von Grenzsoldaten bewohnt.

Felton, 1) Df. in England, Gfsch. Northumberland, 44 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Salop, 1068 E.

Feltre, St. in Oesterreich, Venedig, Prov. und SW. von Belluno, 5450 E. Bischofsitz, Kathedrale mit schönen Gemälden, Gymnasium, theol. Seminar, Spital, Waisenhaus, das älteste Leihhaus (seit dem 15. Jahrhundert), Gerberei, Wachsbleiche, Hanf-Seidenspinnerei. 46⁰ 0′ 43″ n. Br., 9⁰ 34′ 19″ ö. L. v. Par.

Feltrino, Fl. in Italien, Neapel, Prov. Chieti (Abruzzo cit.), 4 M. lang, mündet nördlich von Lanciano ins adriatische Meer.

Feltwell, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 1553 E. Webers

Feltz (la Rochette), Pfrdf. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Mersch, an der Erens, 950 E. Baumwollspinnerei, Tuchmanufaktur. [von Ambert

Feludsje, Insel im NW. des persischen Meerb., an der Küste

Felups, Volk auf der Westküste von Afrika, S. von der Mündung des Gambia, um die Mündungen des Casamanza. Sie sind schwarz, langhaarig, wild, barbarisch, grausam, kühn, räuberisch, rachsüchtig, in der Lebensweise einfach und roh, gehen fast ganz nackt und tattowiren sich. Ihre Oberhäupter sind nicht erblich und haben wenig Macht. Ackerbau, Viehzucht, Sclavenfang und Handel, etwa 50,000 Köpfe. Die Produkte des Landes sind Reis, Honig, Wachs, Ziegen.

Feluy, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi, 1400 E. Gerberei, Wetzsteinbrüche.

Felvincz, Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, NNO. von Karlsburg, rechts am Maros, 1160 E.

Felzins, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. u. bei Figeac, 800 E.

Fembach, (Unter-), Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Fürth, bei Cadolzburg, 200 E.

Femina, kleine Insel an der Nordküste Siciliens, NW. von Palermo. 38⁰ 14′ 10″ n. Br., 10⁰ 53′ 35″ ö. L. v. Par.

Femme Osage, Stdtsch. in Ver.-St. Missouri, Gfsch. Charles

Femsjö, Pfarrei in Schweden, Smaland, Län Jönköping, östl. der See Frillen, 600 E.

Fem-Söen, See in Norwegen, A. Smaalehnen, unfern Frederikshald, $\frac{1}{2}$ M. lang, $\frac{1}{2}$ M. breit, tief.

Fenagh, 1) Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Leitrim, 2930 E. 2) Krchspl. ebd., Leinster, Gfsch. Carlow, 3710 E.

Fenain, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, 1960 E.

Fenay, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei Gevrey, 396 E.

Fend, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Schlanders, 6048 F. hoch, am Nordabhange des Oetzthaler Ferners gelegen. 50 E.

Fendeille, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und bei Castelnaudary, 562 E.

Fendels, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Ried, 280 E.

Fen-Ditton, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 561 E.

Fen-Drayton, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 445 E.

Fene, (**San Salvador**), Ortsch. in Spanien, Prov. Coruña, bei Betanzos, 706 E.

Fenegro, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Como, 1531 E.

Fenegue, St. in China, Mandschurei, Ghirin-Ula.

Feneketlento, d. h. der grundlose See, ein grosser Morast in Ungarn, Com. Komorn, bei Dotis.

Feneres, Df. in Ungarn, Com. Südbihar, Bez. und bei Belenyes, 920 E.

Fenes, **Wildorf**, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Karlsburg, 1140 E. Merkwürdige Höhle im Berge Piatra Kiii mit sonderbaren **Stalaktiten**. 2) Pfrdf. in Ungarn, Com. Südbihar, Bez. und bei Belenyes, 1050 E. 3) (**Kis-** und **Olah-**), Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. u. bei Gyalu, 1430 E. 4) (**Szasz-**), Pfrdf. ebd., Kr., Bez. und bei Klausenburg, 940 E.

Fenestrelle, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. und WNW. von Pignerolo, am Clusone, 1614 E. Nördl. dabei der gleichn. Pass.

Fénétrange, St. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und N. von Sarrebourg, links an der Sarre, 1309 E. Leinwandbleichen, Gerberei, Bleicherei. [bei Angers, 1410 E.

Feneu, Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und N.

Feneyrols, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, bei St. Antonin, 755 E.

Feng-ki, St. in Korea, Prov. Kinschan.

Fenzo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, 677 E. Schweizereien.

Fen-ho, Nebenfl. des Hoang-Ho l., in China, Prov. Shan-Si.

Feniers, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, bei Gentioux, 408 E. [Mand. Pergola, 716 E.

Fenigli, Df. in Italien, Prov. Pesaro-Urbino, Distr. Pesaro,

Fenikl, Ort in europ. Türkei, Epirus, N. von Filates.

Fenile, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, Mand. Cavour, 384 E. [Zubehör 450 E.

Fenin, Df. im Schweizer Kant. Neuenburg, Bez. Val de Ruz, mit

Fénioux, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, 1502 E.

Fenis, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. und O. bei Aosta, 1500 E. Kupferminen.

Feniton, Df. in England, Gfsch. Devon, 360 E.

Fenke, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, 200 E.

Fenner, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, WNW. von Albany, 1990 E.

Fennern, 1) Fl. in Russland; entspr. in Esthland, Kr. Weissenstein; verbindet sich mit dem Navast bei Torgel, und bildet die Pernau. 2) Df. ebd., Kr. Pernau, 500 E. Fischfang, Säge- und Mahlmühlen. [A. Nedenäs, Pfarrei Evje.

Fennisfos, bedeut. Wasserfall in Norwegen, Stift Christiansand,

Fennit, Insel in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, NW. von Tralee, 215 E.

Fenny, 1) Fl.; entspr. in Birma, fliesst durch die Wälder von Tipperah nach Bengalen und mündet in den Meerb. von Bengalen, gegenüber der Insel Bominy. 2) **F.-Compton**, Df. in England, Gfsch. Sussex, 639 E. 3) **F.-Stratford**, Flck. ebd., Gfsch. und O. bei Buckingham, l. an Lofield, 990 E. Spitzenfabriken.

Feno, Vgb. in Corsica, Westküste, NW. von Ajaccio.

Fenouillet (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. les Sables, bei St. Gilles, 745 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. und bei Toulouse, 846 E.

Fens-Fjord, Meerenge zwischen den Inseln Bortnesöe, Sand und Fosen, an der Westküste von Norwegen.

Fenstanton, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 1120 E. Gute Freischule.

Fenter, Stdtsch. in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. Hot-Spring, 680 E.

Fentingen, Df. in Luxemburg, Distr., Kant. und bei Luxemburg, 170 E.

Fentös, 1) (**Kis-**), Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. und bei Nagy-Somkut, 400 E. 2) (**Nagy-**, **Also-**), Pfrdf. ebd., $\frac{1}{2}$ M. von Nagy-Somkut, 710 E.

Fenton, 1) Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 718 E. 2) 2 Stdtsch. ebd., Gfsch. Stafford, 448 und 1279 E.

Fentonville, St. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Genesee, 760 E.

Fentress, Gfsch. in Ver.-St., Tennessee. Hauptst.: Jamestown.

Fentsch, (**Ober-** und **Nieder-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Knittelfeld, zus. 230 E. Sauerbrunnen.

Fen-Tscheou, 1) Distr. und grosse St. in China, Prov. Shan-Si, rechts am Fluss Fen-Ho. Warme Bäder. 37° 19' 12'' n. Br., 109° 21' 0'' ö. L. v. Par. 2) **F.-Y**, Distr. und St. ebd., Prov. Kiang-Si.

Fenwick, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ayr, 1800 E.

Feny, 1) Df. in Ungarn, Com. Szathmar, 1000 E. 2) Df. ebd., Com. Torontal, 1960 E. [Udvarhely, 450 E.

Fenyed, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei

Fenyes, 1) Df. in Oesterreich, Militärgrenze, an der Temes, unf. Szlatina, 420 E. 2) Df. ebd., Ungarn, Com. Arad, 440 E.

Fenyöfalva, **Gerhardsau**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Hermannstadt, 880 E.

Fenyöfö, Df. in Ungarn, Com. Veszprim, 510 E. Marmorbruch.

Fenyszaru, Pfrdf. in Ungarn, Oberkapit. der Jazygen und Kumanier, Bez. und 2 M. von Jaszberney, 3600 E.

Feock (St.), Df. in England, Gfsch. Cornwall, 2411 E.

Feodosia, **Kafa**, **Kefa**, alte von den Genuesen gegründete St. in Russland, Krim, an einem Busen des schwarzen Meers, 7800 E. Von der Halbinsel Kertsch gebildet; Erzbischof, botan. Garten, Bibliothek, Münze für Kupfergeld, Seifen- und vorzügliche Talglichterfabrik, Teppichweberei, Bereit. der sog. Krimer Felle, Austernfang, Caviar etc. Die St. war von jeher die wichtigste Handelsstadt der Krim, ist jedoch jetzt sehr gesunken, wie die St. überhaupt nicht mehr ahnen lässt, dass sie einst 80,000 E. gehabt. Hafen. 45° 1' 25'' n. Br., 33° 3' 54' ö. L. v. Par.

Feofilowa, Ort in Russland, Guv. Petersburg.

Feou-Chan, Distr. und St. in China, Prov. Shan-Si.

Fepin, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und NO. von Rocroi, 457 E.

Fer, 1) Cap der Küste von Algerien, Prov. Constantine. 2) **F. à Cheval**, Felsgruppe im stillen Ocean, NO.-Küste von Australien, O. von den Cumberlands-Inseln.

Feraa (el), St. in Arabien, Hedschas, S. von Medina.

Ferahabad, St. in Persien, Masenderan, am kaspischen Meere.

Feran, nordam. Insel im stillen Ocean, SW.-Küste von Quadra-Vancouver; 4 M. Umfang. [am Faleme.

Ferbanna, St. in Afrika, Senegambien, Kngr. Dentilia, links

Ferbka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, 180 E.

Fercé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Châteaubriant, bei Rougé, 994 E. 2) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, bei Noyen, 562 E.

Ferch, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, 280 E.

Ferchau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 272 E. [150 E.

Ferchels, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2,

Ferchenhaid, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Winterberg, 230 E. Mühle, Bretsäge.

Ferchesar, 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, zus. 525 E. 2) Df. ebd., bei Rathenow, 260 E.

Ferchland, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2., 530 E. Schiffsmühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. und $2\frac{1}{2}$ M. von Pyritz, 245 E. [200 E.

Ferchlipp, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg,

Ferden, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Raron, 205 E.

Ferdinand, Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Dubois, 600 E.

Ferdinando (San), 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Foggia, (Capitanata), 1971 E. 2) Flck. ebd., Sicilien, Prov. und Distr. Messina, 1866 E. [760 E.

Ferdinandshof, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Ueckermünde,

Ferdinandsstein, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 400 E. [Bez. Friedland, 430 E. Papiermühle.

Ferdinandsthal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau,

Ferdrupt, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Remiremont, 995 E.

Fère (la), 1) feste St. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und NW. bei Laon, am Zusammenfl. der Serre und Oise, 4945 E. Artillerieschule, Salpetersiederei, Sägemühlen, Fabr. für grüne Seife. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) **F. Champenoise (la)**, Flck. ebd., Dep. Marne, Arr. und S. von Epernay, 2042 E. Schloss, Leinenmanufaktur. 3) **F. en Tardenois**, St. ebd., Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, 2437 E. Mützen- und Oelfabriken, Handel mit Holz, Wolle, Hanf. [Bad.

Feredö, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, 300 E.

Feredschik, **Feret**, St. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. und NW. von Gallipoli, r. an der Maritza, 3000 E. 2 heisse Quellen und Bäder.

Feregyhaz, Df. in Ungarn (Wojwod.), Com. Temes, 1200 E.

Ferehabad Ferahabad, St. in Persien, Masenderan, an der Südseite des kaspischen Sees, an der Mdg. des Tedjin. Handel.

Ferekh-Abad, **Farakh-Abad**, brit. St. in Hindostan, Prsdsch. Bengalen, Prov. Agra, r. am Ganges, 66,000 E. Seiden- und Baumwollenweberei, Handel. Lord Lake's Sieg über den Mahratten-Fürst Holkar 1805. [Vannes, 1644 E.

Ferel, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. und SO. bei

Ferenbalm, Df. im Schweizer. Kant. Bern, Bez. Laupen, 868 E. Tabak u. a. Handelsgewächse.

Ferendya, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Temes, 1350 E.

Ferentillo, Ort in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. und Mand. Spoleto, 2366 E.

Ferentino, St. im Kirchenstaat, Deleg. und NW. bei Frosinone, 4000 E. Bischofsitz. 41° 41' 34'' n. Br. 10° 55' 16'' ö. L. v. Par.

Féréol, 1) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und SW. bei Ambert, links an der Dore, 1180 E. 2) Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. und bei Nyons, 397 E. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, bei Faverges, 838 E. Kupfergrube. 4) **F. d'Auroure (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Yssingeaux, 1746 E. 5) **F. de Cohade (St.)**, Df. ebd., Arr. und bei Brioude, 600 E.

Féréole (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brives, 2806 E.

Feret, 1) Cap von Frankreich, Dep. Gironde, N. am Eingang des Arrachon-Bassins. 2) S. F e r e d s c h i k.

Ferez, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, NNW. bei Moratalla, am Segura, 811 E.

Ferghana, s. K h o k a n d.

Fergitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 206 E.

Fergus, 1) Nebenfl. des Shannon in Irland, Munster, Gfsch. Clare. 2) **F. (St.)**, Krchspl. und Enclave der Gfsch. Banff in der Gfsch. Aberdeen in Schottland, 1400 E.

Ferguson, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Centre, 15 engl. M. SW. von Bellefonte, 1900 E.

Feria, St. in Spanien, Estremadura, Prov. und SSO. von Badajoz, l. am Guadajira, 2712 E. [WNW. von Cabes.

Feriaueh, **Ferreanah**, St. in Afrika, Tunis, in einer Wüste,

Fericancl, Flck. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, Bez. und $1\frac{3}{4}$ M. von Nasice, 1100 E.

Fericse, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Nagy-Somkut, 350 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Süd-Bihar, Bez. und 1½ M. von Belenyes, 360 E. [Châtelet, 606 E.

Férley, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, bei

Férin, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Douai, 724 E. Zuckerfabrik, Brauerei.

Feritsancze, s. Ferricanci.

Ferjeux (St.), Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Réthel, bei Château-Porcien, 582 E.

Ferkela, St. in Afrika, Marokko, Prov. Tafilelt.

Ferla, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Noto, 4057 E.

Ferlach, 1) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Roseck, 1¼ M. von Villach, 630 E. 2) (**Ober- und Unter-**), Pfrdf. und Bez.-Ort ebd., 1½ M. von Klagenfurt, r. an der Drau, 1710 E. Grosses Eisenwerk, Fabrikation von Geschmeidewaaren, Drahtsäge.

Ferlens, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Oron, 231 E.

Ferliur, Ort in Oesterreich, Croatien, Com. Agram. Schloss.

Fermanagh, 1) Gfsch. in Irland, Ulster; begrenzt NO. durch die Gfsch. Tyrone, O. Monaghan, S. Cavan, NW. Donegal, W. die Prov. Connaught, 25 QM., 116,000 E. Grösstentheils sumpfig. Bedeutend ist der See Erne, von dem gleichn. Fl. durchströmt; kleiner sind die Seen Melvin und Macnean. Hafer, Gerste, Korn und Flachs schafft der Ackerbau; daneben wird Viehzucht, Fischerei und Leinweberei betrieben. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Juniata, 831 E.

Fermanville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, bei St. Pierre Eglise, am Kanal, 2046 E. Mächtiger Granitbruch.

Ferme (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. la Réole, S. bei Pellegrue, 822 E. [am Ocean.

Fermedo, Flck. in Portugal, Prov. Beira, SSW. bei Oporto,

Fermersleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, bei Magdeburg, 500 E.

Fermerswalde, Förmerswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 170 E.

Fermeté (la), Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. und bei Nevers, 828 E. Eisenhammerwerke, Mühlsteinbrüche.

Fermignano, Gmd. in Italien, Prov. Pesaro e Urbino, Distr. und Mand. Urbino, 2162 E.

Fermiliza, Ort in europ. Türkei, Rumelien, an der Maritza.

Fermo, 1) Distr. (Circondario) in Italien, Prov. Ascoli, 110,482 E. 2) Befest. Hptst. des gleichn. Distr. ebd., unweit der Küste, 18,996 E. Erzbischofsitz, Kathedrale, geschmackvolles Theater; kleiner Hafen. 43° 9′ 52″ n. Br., 11° 23′ 21″ ö. L. v. Par.

Fermoselle, St. in Spanien, Prov. Zamora, r. am Einfluss des Tormes in den Duero, 1065 E. Befestigt; Leinweberei.

Fermoy, St. (erst seit 1791) in Irland, Munster, Gfsch. Cork, r. am Blackwater, 5825 E. Brauerei, Papiermühle, Seifen- und Lichtefabrik.

Fermunt, Berg im Schweizer Kant. Graubündten, an der Grenze Tirols, Rhätikonkette, der höchste der Kette, 12,500 F. hoch. Ein ungeheurer Felskegel, der bis von den Ebenen Schwabens gesehen wird.

Ferna, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 460 E. 2) Gut in Schweden, Westmanland, Krchspl. Gunilbo. Schöner Garten, Eisenhütte, Stahlwerk. [562 E.

Fernabrünst, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Fürth,

Fernach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, 380 E.

Fernan-Caballero, Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Ciudad-Real, r. am Guadiana, 813 E. Weinbau, Oel, Honig etc.

Fernandez, 1) kl. St. in Mejico, Staat Potosi, Part. Rioverde, 3500 E. 2) (**Juan-**), **Mas-a-Tierra**, Insel im stillen Ocean, Südamerika, mit dem Engländer-Hafen SO., und Juan-Fernandez W. Sie war der Aufenthalt Selkirk's, des Helden im Roman Robinson Crusoe. 33° 40′ s. B., 101° 18′ 40″ w. L. v. Par. [Florida.

Fernandina, Hauptort der Gfsch. Nassau in Ver.-St., East-

Fernando (S.), 1) St. in Südamerika, Chile, Prov. Colchagua, r. am Bancagua. 2) Vorgeb. der Westküste der Philippinen-Insel Luzon. 3) Flck. in Spanien, Prov. Madrid, Bez. Alcala de Henares, 809 E. 4) Flck. ebd., Prov. Cadiz, gleichn. Bez., bei Cadiz, 18,202 E. 5) **F. de Apure** (S.), St. (seit 1789) in Südamerika, Venezuela, Prov. Apure, an der Mdg. des Portugueza in den schiffbaren Apure, in einer handelsgünstigen Lage, 3000 E. 7° 53′ 11″ n. Br., 70° 0′ 20″ w. L. v. Par. 6) **F. de Atabapo** (S.), kl. St. ebd., Prov. Guayana, unweit der Verbindung des Orinoko, Guaviare und Atabapo. 4° 2′ 48″ n. Br., 70° 30′ 46″ w. L. v. Par. 7) **F. de Noroña**, Insel im atlantischen Ocean, an der Küste von Brasilien, SOO. vom Cap Roque, 2 gute Häfen; Verbannungsort. 3° 50′ 10″ s. Br., 34° 43′ 6″ w. L. v. Par. 8) **F.-Po, Fernao do Po**, brit. Insel in Afrika, Guinea-Inseln, in der Biafrabai, 1700 E. Sie ist ungefähr 6 M. lang, 4 M. breit, vulkanisch, gebirgig, wasserreich, hat gute Ankerplätze, ist aber wegen der Sümpfe und der Sonnenhitze höchst ungesund, so dass selbst die Eingebornen nicht alt werden. Produkte: Bataten, Palmen, Tabak, Kokosbäume, Südfrüchte, Pfeffer, Muskatnüsse, Baumwolle, Reis, Hühner, Büffel, grosse Affen, Schlangen, Schildkröten etc. Die Einwohner sind ein roher Negerstamm, ohne Religion und Gesetze, fast ohne Kleidung und Wohnung. 3° 45′ 36″ n. Br., 6° 24′ 36″ ö. L. v. Par. 9) **F.-Veloso**, Fl. in Afrika, Küste von Mozambique. Mündet in den Ocean.

Fernan-Nuñez, St. in Spanien, Prov. Cordova, 5961 E. Wollen- und Leinenmanufaktur.

Fernbreitenbach, Df. in S.-Weimar-Eisenach, A. Gerstungen, 471 E.

Ferndorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 668 E. 2) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei Paternion, 290 E.

Ferne, Inselgruppe an der Ostküste von England. Leuchtthurm. 55° 37′ 11″ n. Br., 1° 39′ w. L. v. Grwch.

Fernebo, (**Ostra-**), 1) Krchspl. in Schweden, Westmanland, Län Gefleborg, 2500 E. Bedeutendes Eisenhüttenwerk. 2) (**Westra-**), Krchspl. ebd., unfern von Westerås, 3000 E. Theer- und Kohlenbrennerei, Leinweberei, Bretsägen, Eisenhämmer etc.

Fernegierscheid, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Siegburg, 150 E.

Ferney, Fernex, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und SSO. bei Gex, 1166 E. Töpferei. Durch Voltaire's Aufenthalt berühmt. 46° 15′ 27″ n. Br., 3° 46′ 20″ ö. L. v. Par.

Fernezelly, (**Also- und Felsö-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. und bei Nagy-Banya, 1100 E. Schmelzhütten.

Fernham, Ort in England, Gfsch. Berks, Krchspl. Shrivenham, 246 E. [2 M. von Baldenburg, 135 E.

Fernheide, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau,

Fernhurst, Df. in England, Gfsch. Sussex, 769 E.

Ferni, türk. Insel im Archipelagus, Pasch. Dschesair, Sdsch. Sighla, früher Aegäa.

Fernig, (**Ober- und Unter-**), Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und 1¼ M. von Krainburg, 800 E.

Fernilee, Ortsch. in England, Gfsch. Derby, Krchspl. Hope, 767 E.

Fernitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 540 E. Schöne Kirche. [burg, 136 E.

Fernmittenhausen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neu-

Ferno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und WNW. bei Mailand, 1744 E. Seidenspinnerei. [St. Avit, 517 E.

Fernoël, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei

Fernowsfelde, Kol. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und 1¼ M. von Wollin, 200 E.

Ferns, Ort in Irland, Leinster, Gfsch. und N. bei Wexford, r. am Bane, 637 E. Bischöfl. Palast, Kathedrale.

Fernsdorf, Df. in Anhalt, (Köthen), A. Reinsdorf, 239 E.

Feroleto, 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria ulter. I), Distr. Palmi, 886 E. 2) **F.-Antico**, Flck. ebd., Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), Distr. Nicastro, 2378 E. 3) **F. Piane** Df. ebd., 1385 E.

Fernile, Cap der Westküste von New-Foundland, N. der St. Johns-Bai. 51° 2′ n. Br., 57° 5′ 47″ w. L. v. Grwch.

Ferolles, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, bei Jargeau, 816 E.

Feron, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und SO. bei Avesnes, 655 E. Eisenmine und -Hammer, Marmorbruch, Mineralquellen.

Ferozabad, 1) brit. St. in Hindostan, Prov. und O. von Agra, 12,700 E. 2) St. ebd., Nizam-Staat, WSW. von Hyderabad. 3) St. in Persien, Fars, S. von Schiras. Königl. Palast, grosser Tempel, alte Wasserleitung, aber sehr im Verfall.

Ferozepoor, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 19 engl. M. von Moradabad. 28° 37′ n. Br., 78° 40′ ö. L. v. Grwch.

Ferozpore, 1) Distr. in brit. Ostindien, Sirhind. 2) Ort mit Fort ebd., 3 engl. M. l. vom Sutlej, 6000 E. 30° 55′ n. Br., 75° 35′ ö. L. v. Grwch. 3) Ort ebd., Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Goorgaon, 75 engl. M. S. von Delhi, 9000 E. Befestigt. 27° 47′ n. Br., 77° 1′ ö. L. v. Grwch. [Boulogne, 1066 E.

Ferques, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, NO. bei

Ferrah, St. in Afghanistan, Herat, r. am Ferrah-Rud, der in den Steppen-See Zabreh oder Lukh mündet.

Ferrals, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hérault, SW. bei St. Pons de Thomières, 847 E. Eisenmine. 2) Df. ebd., Dep. Aude, Arr. Narbonne, bei Lézignan, 976 E.

Ferrandina, St. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), Distr. und SW. bei Matera, 6498 E.

Ferrara, 1) Prov. in Italien, mit 3 Distr. (Circondarii), 10 Mand., 16 Gmd., 194,160 E. 2) Hptst. der gleichn. Prov. ebd., in sumpfiger Gegend, l. an einem Arm des Po (Poatello di Primaro, wo er den Po di Primaro und Po di Volano bildet), und am Kanal Panfilio, wo er in den Po di Maestra mündet, 67,593 E. mit Zubehör. Befestigt. Sie ist eine der schönsten Städte Italiens und nächst Turin die am regelmässigsten angelegte in Oberitalien. Anscheinend im Verfall, imponirt die Stadt durch ihre zahlreichen Paläste und langen und breiten Strassen, und die grossen und herrlichen Plätze. Unter den Plätzen zeichnet sich der Ariosto-Platz mit Denkmal desselben, unter den Strassen die Benedettostrasse aus. Herrliche Kathedrale, Magistratspalast, das einem Heiligthum gleichgeachtete Haus Ariosto's, überhaupt viele Paläste. Sitz eines Erzbischofs, Universität (gegründet 1824), botanischer Garten, militärische und andere Schulen, grosse und interessante Bibliothek von 80,000 Bdn. und 9000 Manuscr., Museum; Seidenfabriken. Handel mit Getreide, Wein, Baumwolle, Vieh, Schinken, Würsten. F., schon in sehr frühen Zeiten als Sitz der Wissenschaften und Künste berühmt, ist der Geburtsort Savonarola's, Guarini's u. v. A. 44° 50′ 36″ n. Br., 9° 16′ 49″ ö. L. v. Par. 3) **F. (la)**, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. und NNW. bei Verona, am Fuss des Monte Baldo, r. an der Etsch, 545 E.

Ferraschbend, St. in Persien, Prov. Farsistan, W. von Firuzabad.

Ferrassières, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Nyon, bei Séderon, 401 E.

Ferrat, Cap der Küste von Algerien, Prov. Oran, W. vom Cap Carbon.

Ferrazzano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), SO. bei Campobasso, 3446 E.

Ferré, 1) Cap der SO.-Küste der französ. Antillen-Insel Martinique. 14° 30′ 30″ n. Br., 63° 10′ 15″ w. L. v. Par. 2) **F.-Champenoise**, s. Fère-Ch. 3) **F. (le)**, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. und N. bei Fougères, 1619 E. Gerberei.

Ferreira 1) kl. St. in Portugal, Prov. Alemtejo, W. bei Beja. 2) Flck. ebd., Prov. Estremadura, bei Thomar, r. am Zezere. 3) Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. und bei Guadix, 1416 E.

Ferreires, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Cossonay, 177 E.

Ferreiros, Flck. in Portugal, Prov. Beira, O. bei Aveiro.

Ferrensac, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, bei Castillonnès, 583 E.

Ferrera, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, 412 E. 2 Papiermühlen. 2) Pfrdf. ebd., Sardinien, Prov. und Distr. Pavia, 1994 E. 3) (**Ausser- und Inner-**), 2 Dfr. im Schweizer Kant. Grau-

ündten, Bez. Hinterrhein, S. bei Andeer, im Ferrara- oder Averserthal, 132 und 73 E.

Ferreras de Abajo, 1) Df. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Alcañices, bei Benavente, 445 E. 2) **F. de Arriba**, Df. ebd., bei Mombuey, 304 E. [Asti, 1830 E.

Ferrere, Pfrdf. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr.

Ferrère, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, bei Mauléon-Baronsse, 447 E. Mineralquellen, Marmor, Eisenminen. [bei Mahon, 961 E.

Ferrerias, Gmd. auf der span. Baleareninsel Mallorca, Bez. und

Ferret, Gebirgspass über die penninischen Alpen, auf der Grenze des Schweizer Kant. Wallis und des sardin. Distr. Aosta, 1195 Toises ü. d. M. [house, 624 E.

Ferrette, Flck. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mul-

Ferreyk, Wadi, Thal und Karawanenstation in Afrika, Nubien, am r. Nilufer. Dabei ein ganz in Felsen gehauener Tempel.

Ferriby, 1) Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 434 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, am Humber, 572 E.

Ferrieden, 1) (Ober-), Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Nürnberg, bei Feucht, 473 E. 2) (Unter-), Df. ebd., 847 E.

Ferriere, Flck. und Gmd. in Italien, Prov. und Distr. Piacenza, 476 E.

Ferrière (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und bei Loudéac, 691 E. 2) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. und bei Segré, 540 E. 3) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, bei Thénezay, 828 E. 4) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Civray, bei Gençais, 502 E. 5) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, 1005 E. Kohlen- und Porcellanerde-Gewinnung. 6) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, 2045 E. 7) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Courtelary, 969 E. 8) **F. au Doyen (la)**, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, bei Caumont, 204 E. 9) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei Moulins la Marche, 625 E. 10) **F. aux Étangs (la)**, Df. ebd., Arr. Domfront, 1545 E. Glasfabrik. 11) **F.-Béchet**, Df. ebd., Arr. Alençon, 368 E. Mineralquellen. 12) **F.-Bochard (la)**, Df. ebd., bei Alençon, 720 E. 13) **F.-Hareng (la)**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Vire, bei le Bény-Bocage, 769 E. 14) **F. la Grande**, Flck. ebd., Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei Maubeuge, am Sambre-Kanal, 2046 E. Eisengruben, Marmor. 15) **F. la Petite**, Df. ebd., 836 E. Fayencefabrik, Marmor. 16) **F.-Larçon**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, bei Ligueil, 1021 E. 17) **F. St. Hilaire**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Bernay, 438 E. Eisengiesserei und -Hammer. 18) **F. St. Roch**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Alençon, bei Courtomer, 649 E. 19) **F. sur Risle**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Evreux, bei Conches. 514 E.

Ferrières, 1) Df. in Belgien, Prov. und unfern Lüttich, 1450 E. Eisengewinnung und Hochofen. 2) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, 3005 E. Blauer Marmorbruch. 3) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. und NNO. bei Montargis, 1829 E. Viele Gerbereien. 4) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. la Rochelle, bei Courcon, 657 E. 5) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Clermont, bei Maignelay, 440 E. 6) Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès, bei Aucun, 645 E. 7) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, bei Lagny, 762 E. 8) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, bei Gournay, 731 E. 9) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Picquigny, 408 E. 10) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Castres, bei Vabre, 800 E.

Ferring, Df. in England, Gfsch. Sussex, 255 E.

Ferringtosh, Df. in Schottland, Gfsch. Ross. Früher durch Whisky-Brennerei berühmt. [Champlain-See, 2400 E.

Ferrisburg, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Addison, am

Ferro, 1) Cap, s. Fer. 2) Die westlichste und kleinste der canarischen Inseln; $3^7/_8$ QM., 5000 E. Sie ist ein aus dem Meer aufsteigender rauher Fels, der durch ihn umgebende Lavagürtel fast unzugänglich ist und 3300 F. Höhe erreicht. Es finden sich nur eine klare Trinkquelle und eine warme Quelle, daher die Einwohner im Winter Regenwasser in Cisternen auffangen. Die Cisternen haben daher einen grossen Werth und eine solche als Mitgift bei einer Heirath oder als Vermächtniss gilt als werthvolle Gabe. Die Betriebsamkeit der Einwohner hat es dahin gebracht, dass die Insel in Bezug auf Nahrungsquellen von den übrigen canarischen Inseln gänzlich unabhängig ist; die Ernten liefern Ueberfluss, die Viehzucht ist bedeutend, die Bienen liefern Honig und auch Wein wächst reichlich. — Die Insel ist berühmt als Ausgangspunkt der Meridianlegung. Ludwig XIII. veranlasste diese Gradlegung und den Franzosen folgten später die Deutschen und Niederländer und die Deutschen behalten dieselbe noch jetzt bei, während die Franzosen Paris, die Engländer und Niederländer Greenwich als 1. Meridian annehmen. Letzteren Meridian haben auch alle Seekarten. Nach der Gradlegung über Paris liegt Ferro nicht genau 20° westl. von Paris, sondern nur 19° 30′, so dass Ferro 0° 30′ östl. vom Meridian von Ferro liegt. Gewöhnlich nimmt man aber die runde Zahl von 20° an. Westspitze: 27° 45′ n. Br.

Ferrol, befest. St. in Spanien, Galicien, an der NW.-Küste, Prov. und NO. von Coruña, an der gleichn. Bucht, 17,404 E. Einer der vorzüglichsten Seeplätze Europas und der grösste, beste und festeste Kriegshafen der pyrenäischen Halbinsel, dessen schmaler Eingang durch eine Kette geschlossen werden kann. Seeakademie, nautische und Pilotenschule, das grösste spanische Seearsenal, Seilereien, Segeltuch- und Lederfabriken; bedeutender Handel.

Ferrussac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Langeac, 510 E. [sesia, Mand. Borgosesia, 444 E.

Ferruta, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Val-

Ferruzzano, Df. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabr. ulter. I), Distr. Gerace, Mand. Staiti, 1190 E.

Ferry, 1) Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, O. bei Dundee, an der Nordküste des Tay-Golfs, 650 E. Seebad. 2) **F. Frystone**, Ort in England, Gfsch. York, Westriding, 904 E.

Ferrybridge, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, OSO. bei Leeds, am Air.

Ferryden, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 921 E. Fischerei.

Ferryhill, Stdtsch. in England, Gfsch. Durham, 1423 E.

Ferryland, kl. brit. Seest. auf New-Foundland, südwestl. von St. Johns.

Ferryport, Df. in Schottland, Gfsch. Fife. Fischerei, Leineweberei. 56° 29′ n. Br., 2° 49′ w. L. v. Grweh.

Ferschnitz, Marktflck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und $1^1/_2$ M. von Ybbs, 830 E.

Ferschweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 800 E.

Ferse, Nebenfl. der Weichsel l., in Preussen, Rgbz. Danzig.

Fersfield, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 295 E.

Ferslkowa, Ort in Russland, Guv. Kaluga.

Ferté (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Sedan, 466 E. Leinengewerbe. 2) Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Poligny, bei Arbois, 462 E. 3) **F.-Alais**, St. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, 855 E. Hydraulische Seidenspinnerei, Tuchfabrik. 4) **F.-Bernard (la)**, St. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 2613 E. Bedeut. Leinwand- und Calicotfabrikation, Gerberei, Mühlen; Handel mit Getreide, Käse, Fabrikaten. 5) **F.-Fresnel (la)**, Flck. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, 491 E. Schönes Schloss. 6) **F.-Gaucher (la)**, St. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, 2547 E. Gerberei, Papier- und Sergefabriken, Handel mit Mehl etc. 7) **F.-Imbault**, Flck. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, 877 E. 8) **F.-Louplère**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, 1406 E. 9) **F.-Macé (la)**, St. ebd., Dep. Orne, Arr. Domfront, 7011 E. Baumwollenweberei, Gerberei, Färberei, Zwirn- und Bandfabriken, Wachs und Honig. 10) **F.-Milon (la)**, St. ebd., Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, 2008 E. Bleicherei, Holzniederlage für Paris; Geburtsort Racine's. 11) **F. St. Aignan oder St. Cyr (la)**, Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Romorantin, bei St. Laurent des Eaux, 1086 E. 12) **F. St. Aubin**, Flck. ebd., Dep. Loiret, Arr. Orléans, 2305 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 13) **F. St. Samson oder en Bray (la)**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, bei Torges, 698 E. 14) **F. sous Jouarre (la)**, St. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, 4482 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation; berühmter Mühlsteinbruch, Mühlenbau, Wollspinnerei, Käsebereitung; Handel mit Mühlsteinen, Wolle, Getreide, Holz. 15) **F. sur Amance**, Flck. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, 620 E. 16) **F. sur Aube (la)**, Flck. ebd., Arr. Chaumont, 1209 E. Hochofen, Hammer, bedeutende Holzniederlage für Paris. 17) **F. sur Grône (la)**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Château-Villain, 600 E. Eisenwerke. 18) **F. sur Peron (la)**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, 1504 E. 19) **F.-Vidame (la)**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, 1003 E. Mineralquelle. 20) **F.-Villeneuil (la)**, Df. ebd., Dep. Châteaudun, bei Cloyes, 730 E.

Ferthofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. und bei Memmingen, 173 E.

Fertit, Ort in Afrika, an der nördl. Abdachung des Mondgebirges, l. am Gneindji, des westlichsten von N. her dem weissen Nil zuströmenden Nebenfl., S. von Darfur und Kordofan (Zimmermann's Karte des obern Nillandes).

Fertö St. Miklos, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez. und $^1/_2$ M. von Eszterhaz, 1970 E. Post. [Anlezy, 500 E.

Fertrève, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, bei

Fervaches, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô, bei Tessy, 572 E.

Fervacques, Fervaques, Flck. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und S. bei Lisieux, 787 E. Wollzeugweberei, Gerberei.

Ferwerd, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, NNO. bei Hallum, 1780 E.

Ferzah, St. in Afghanistan, Prov. und NW. von Cabul, in wohlangebauter und fruchtbarer Gegend, 4000 E.

Fesa, Fasa, St. in Persien, Prov. Farsistan, SO. von Schiras, auf der südlichen Strasse nach Darabgerd, 18,000 E. Seiden-, Baumwoll- und Wollweberei, vorzüglicher Tabak.

Fesches, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, bei Audincourt, 579 E. [Offenburg, 550 E.

Fesenbach, Fessenbach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A.

Fesenfeld, Df. in Hannover, Oberhoya, A. und 1 M. von Syke, 130 E. [Etreux, 707 E.

Fesmy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei

Fessbach, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, 190 E.

Fesselsdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kulmbach, bei Thurnau, 96 E.

Fessenheim, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen, 305 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, bei Ensisheim, 950 E. 3) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, bei Truchtersheim, 379 E. [Neumarkt, 240 E.

Fessnach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1 M. von

Fessons sous Briançon, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Moutiers, an der Isère, 513 E. Guter Weinban.

Fessy, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, bei Bons, 534 E. [840 E.

Festalems, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac,

Festenbach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Miesbach, 130 E.

Festenberg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 2210 E. 2 Marktplätze, Dreifaltigkeitskirche, Synagoge, Spital, Wollspinnerei, Tuchmacherei, Brauerei, Brennerei, Tabakspinnerei. 2) (Alt-), Df. ebd., 810 E.

Festhau, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Ilbessan.

Festieux, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei Laon, 822 E. Post.

Festigny, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Dormans, 584 E.

Festiniog, Df. in England, Wales, Gfsch. Merioneth, 4553 E.

Festubert, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und O. bei Béthune, 1618 E. Leineweberei, Bleichen.

Fetcham, Df. in England, Gfsch. Surrey, 390 E.

Féternes, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, bei Evian, an der Dranse, 1364 E. Mineralquelle.

Feteschty, Ort in europ. Türkei, Walachei, an einem Arm der Donau, südöstl. von Slobosia.

Fethard, 1) St. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, SO. von Cashell, 2780 E. 2) Krchspl. ebd., Leinster, Gfsch. Wexford, 1940 E.

Fetigny, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Broye, 294 E.

Fello, Cap und Hafen in Griechenland, an der Südseite des Golfs von Volo.

Fetislau, St. in europ. Türkei, Serbien, Bez. Passarowitz, an der Donau, unfern dem eisernen Thor.

Fetlar, eine der nördlichen Shetlands-Inseln, O. der Insel Yell und davon durch den Colgrave-Sound geschieden, 800 E. Kupfer, Eisen, Zinn, Mineralquellen. [10° 8' ö. L. v. Par.

Feto, Cap in Italien, Westküste von Sicilien. 37° 39' n. Br.,

Fetschbach, prächtiger Wasserfall im Schweizer Kant. Glarus, unfern Linththal. [Unter-Engadin, 578 E.

Fettan, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Inn,

Fetteerde, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 350 E.

Fettehenne, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 365 E.

Fettehpoor, s. Futtehpore. [140 E.

Fettelrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz,

Fettercairn, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Kincardine, 1793 E.

Fetteresso, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Kincardine, 5740 E.

Fetzelhofen, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt a/A., 263 E. [sailles, bei Cresplères, 609 E.

Feucherolles, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Ver-

Feucht, Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Nürnberg, im Lorenzer-Walde, 645 E.

Feuchten, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Altötting, 236 E.

Feuchtwang, 1) Bez.-A. in Bayern, Mittelfranken, 25.863 E. 2) St. ebd., im glchn. Bez.-A., an der Sulz, 2180 E. Sitz des Bez.-A., Schloss, Spital, Krankenhaus, Gerberei, Leinen- und Wollweberei, Hammerwerk Eichenzell zwischen Ansbach und Dünkelsbühl.

Feuchy, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Arras, 549 E. [2645 E.

Feudenheim, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Ladenburg,

Feudingen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 1100 E.

Feuerbach, 1) Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, 2820 E. Weinbau, Baumwollspinnerei, Steinbrüche. 2) Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gerolzhofen, 314 E. Oel-, Mahl- und Papiermühlen, Viehzucht, Bierbrauerei, Zwetschenbau. 3) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, 340 E.

Feuerland, Tierra del Fuego, 1) Inselgruppe an der Südspitze von Südamerika, davon durch die Magelhaens-Strasse geschieden. Sie erstreckt sich von 65° 17' bis 74° 43' w. L. v. Grwch. und von 52° 27' 10'' bis 55° 58' 40'' s. Br., mit einem Flächenraum von ungefähr 1500 QM. Das Ganze ist ein in vier Hauptgruppen geschiedenes, furchtbar zerrissenes und äusserlich abschreckendes Inselchaos, deren Beschiffung höchst gefährlich ist. Der Boden ist ein aus den Fluthen aufsteigendes Gebirge, dessen höchste Spitzen, Mount Sarmiento und Mount-Derwin, 6900 und 6800 F. hoch sind. Ueberhaupt ist der westliche Theil reich an Bergen, Schluchten und Abhängen, der östliche ist dagegen wellenförmiger, ja zum Theil ganz eben. Das Klima zeigt dieselben schroffen Gegensätze, wie die Oberfläche. Während die bewaldeten und umnebelten Berge des Westens fast stets von Regen und Stürmen gepeitscht werden, hat der östlichste Theil einen klaren Himmel über sich. Letzterer hat also das Klima von Patagonien, ersterer aber einen ganz eigenen klimatischen Charakter. Im Allgemeinen ist die Temperatur weit kälter, als unter gleicher Breite auf der nördl. Halbkugel und beträgt der Unterschied an 17 Breitengrade, so dass ein Ort Norwegens um 13° dem Pole näher liegend eine fast noch wärmere Temperatur hat, als z. B. der Hungerhafen an der Magelhaens-Strasse. Ein ganz heiterer Tag ist selbst im Sommer selten und plötzlich eintretende Regen, ja selbst Schneefälle nicht ungewöhnlich. Die Schneelinie liegt an der Magelhaens-Strasse 3500 bis 4000 F. hoch, daher finden sich hier Gletscher im 53° s. Br., die in Norwegen erst im 67° n. Br. auftreten. Der westl. Theil ist vom Meeresstrande bis zu 1500 F. fast ganz bewaldet und hat wegen des reichen Niederschlags eine verhältnissmässig üppige Vegetation, während der östl. Theil fast ganz von Bäumen entblösst ist und an die Vegetation Patagoniens erinnert. Doch besteht auch dort der Reichthum nicht in den Arten, sondern in den Individuen, denn die Wälder haben insgesammt nur 3 bis 4 Arten Bäume. Eigenthümlich ist es, dass hier, wie sonst nirgends auf der Erde, Kryptogamen, namentlich Pilze, die fast einzige Nahrung der Bewohner bilden. Das Thierreich ist viel besser vertreten, namentlich in den Meeren und Wässern und an Vögeln, wogegen Landthiere, besonders aber Reptilien selten sind. Die Einwohner, von denen die Pescherähs nur einen Theil bilden, gehören der amerikanischen Race an und zählen höchstens 4000 Seelen. Sie unterscheiden sich aber wesentlich von den Indianern, sind klein (5' 5'' engl.), nicht schön und stark im Gliederbau, haben breite und zu hohe Schultern, dunkle Broncefarbe, langes, hartes, schwarzes Haar, sparsamen Bart und eine rohe unangenehme Physiognomie, welche Zeugniss giebt von dem tiefen Kulturzustande. Die Kleidung besteht aus umgehängten und umgebundenen, nicht zubereiteten Seehundsfellen, ihr Getränk ist Wasser, ihre Nahrung Seegethier, roh und halb verweset, ihre Wohnung besteht aus kegelförmig gestellten, mit Rasen belegten Pfählen, deren Eingangsthür unter dem Winde gelegen zugleich Ausgang für den Rauch ist. Einzige Geräthschaften sind: eine Tasche, ein Korb und eine Blase. Auch ihre Kähne zeugen nicht von der geringsten Kunstfertigkeit und nur an den Waffen, Bogen, Spiessen, Schleudern und Pfeilen ist mehr Fleiss bemerkbar. Desgleichen sind die Fischangeln sauber gearbeitet und wissen sie diese sehr wohl anzuwenden. Merkwürdig ist ihre Wanderlust, so dass selbst die an Fischen u. a. Thieren reichsten Gegenden sie nur einige Wochen an einen Ort fesseln. Ihren Wohnort nehmen sie stets nur an den Küsten, denn den Wald zu betreten scheuen sie sich. Auf schwachem Kahne sind sie daher ihre Nahrung in dem Insellabyrinthe zu suchen gezwungen, daher sie nie Liebe zum heimathlichen Boden gewinnen. Von irgend einer Art bürgerlichen Lebens oder staatlicher Einrichtung findet sich keine Spur, kaum von einem Familienleben zeigt sich etwas. In vollkommenster Gleichstellung findet sich nirgends ein Oberhaupt, wie sich auch nichts vorfindet, was eine Deutung auf ein höchstes Wesen oder dessen Kultus zuliesse. Ihr Ortssinn ist ungemein scharf und ausgebildet und eigenthümlich ist die Fähigkeit, die Töne fremder Sprachen, ja selbst ganze Sätze mit der grössten Genauigkeit wiederzugeben. 2) Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 1½ M. von Bromberg 140 E.

Feuersang, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. und ⅞ M. von Radstadt, 400 E.

Feuersbach, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 265 E. [895 E.

Feuersbrunn, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Kirchberg

Feuerscheidt, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und 1¾ M. von Prüm, 230 E.

Feuerstein, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 418 E.

Feuerthal, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hammelburg, bei Unter-Erthal, 303 E. Weinbau.

Feuerthalen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Andelfingen, am Rhein, 787 E. Weinbau.

Feugarolles, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und N. bei Nérac, 1542 E. [Périers, 837 E.

Feugères, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, bei

Feuguerolles sur Orne, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei Caen, 419 E.

Feuillade, Df. in Frankreich, Dep. Charente, SSW. bei Montbron, 846 E. Eisenminen. [NW. bei Carhaix, 2049 E.

Feuillée (la), Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin,

Feuillie, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel en Bray, 1725 E. 2) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, bei Périers, 599 E. [109 E.

Feuln, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. u. bei Kulmbach,

Feuquières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Epinal, bei Grandvilliers, 1231 E. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Abbeville, 1563 E. Leinenweberei.

Feurs, St. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. u. NO. bei Montbrison, an der Loire, in sumpfiger und ungesunder Gegend, 2863 E.

Feusdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 180 E.

Feusines, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. la Châtre, bei Ste. Sévère, 404 E.

Feusisberg, Df. im Schweizer Kant. Schwyz, Bez. Höfe, 1050 E. Aus zerstreuten Höfen bestehend. [1047 E.

Feux, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. und bei Sancerre,

Feveda, Insel im stillen Ocean, Ver.-St., Oregon, im Golf von Georgia, bei der Insel Vancouver. 8 M. lang, ½ M. breit. 47° 41' n. Br., 124° w. L. v. Grwch.

Fewston, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 495 E.

Fexhe près Slins, Df. in Belgien, Prov. u. bei Lüttich, 963 E.

Fey, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Echallens, 494 E.

Feye-Oee, kleine Insel in Norwegen, Stift u. NW. von Bergen, 60° 46' n. Br., 2° 51 ö. L. v. Par.

Feyeregg, Df. in Oesterr. ob d. Enns, (Traunkr.), Bez. und bei Kremsmünster, 350 E. [1849 E.

Feyre (St.), Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. u. bei Guéret,

Feyt, Feix-Fayte, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, bei Eygurande, 482 E. (Limoges, 1135 E.

Feytiat, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. und bei

Feyzin, Wlr. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, 1249 E.

Fez, Fes, 1) der nördl. Theil des Reichs von Marokko, dessen NW.-Küste an den atlant. Ocean, die Nordküste an das mittelländ. Meer stösst, im O. grenzt es an Algerien, im S. an Marokko u. Tafilet. Er ist gebirgig durch den Atlas. Das Land ist eine Küstenterrasse, der Strand niedrig und wüste, aber weiter hinein der Boden sehr ergiebig, so dass 30fältige Ernten nur als mittelmässig gelten. 2) Die Hauptstadt und ehemal. Residenz des Sultans, die grösste und schönste Stadt in Nordafrika, in einer Thalebene, deren Gehänge mit Fruchtgärten und Wäldchen von Citronen und Granatbäumen bedeckt sind, 50,000 E. Sie besteht aus 2 etwa 1000 Schritt von einander entfernt liegenden Theilen. Die Strassen sind eng und die plattbedachten Häuser äusserlich unscheinlich, aber im Innern wohnlich, zierlich und selbst grossartig durch Gärten, Springbrunnen, Statuen etc. Die Hauptmoschee ist gross, an Einkünften sehr reich, aber an Bauart geschmacklos; eine andere Moschee Mulai Dris ist die besuchteste und eine unverletzliche Freistadt für jeden Hineinflüchtenden; ausserdem zählt man über 300 Moscheen, 200 Karawanserais, von denen einzelne 50 bis 100 Zimmer haben, eine Menge Bäder etc. Die St. ist sehr gewerbfleissig, namentlich in Seiden- und Wollenweberei, Leder, Gold- und Silberwaaren, Leinwand, Teppichen, Goldarbeiten, Fayence etc., auch ist F. der Mittelpunkt des Handels für das ganze Sultanat. Im Handelsverkehr nach Aussen rechnet man nach Dollars oder spanischen Piastern. In der Nähe die berühmten Badeorte Sciawlan u. Wachtura und die Atlasspitze Zaimbe. 34° 6' 3'' n. Br., 7° 21' 34'' ö. L. v. Par.

Fezza, Ort in Afrika, Sahara, zwischen Mursuk u. Borgu.

Fezzan, grosse Oase in Afrika, südl. von dem westl. Theile von Tripoli. 24° bis 30° 30' n. Br., n. 35° bis 29° ö. L. v. Par., 3500 QM., 80 bis 100,000 E. Im O. wird sie durch die Gebirge: der schwarze und weisse Harudsch von der libyschen Wüste, im W. durch das Agronh-Geb., und im S. durch die Tadent-Berge von der Sahara geschieden. Im O. und S. wohnen die Tibbos, und im W. die Tuariks. Das Innere ist eine Senkung von 60 M. Länge und fast eben so grosser Breite, rundum von wüsten, 1500 F. hohen Bergen umgeben, hinter welchen die Wüste höher liegt als F. Der Boden ist durchaus nicht so fruchtbar, als andre Oasen, ohne Wiesengrund u. Rasen, ohne Fruchtland, sondern nur mit kleinen Gärten, welche durch Bewässerung mühsam in Fruchtbarkeit gehalten werden. Das Klima ist continental-afrikanisch, am Tage sehr heiss, in der Nacht

bis zu — 2 und 3°, mit seltenem Regen, noch seltnerem Blitz ohne Donner, scharfen Nord- und heissen Südwinden, im Ganzen ungesund. Die Pflanzenwelt bringt Datteln (die Hauptfrucht), Granaten, Feigen, Lotus, treffliche Wassermelonen, Durra, Weizen hervor, die Thierwelt Tiger, Hyänen, Schakals, Füchse, Büffel, Antilopen, Stachelschweine, Kameele, Pferde, Ziegen, Esel, Adler, Strausse, Skorpionen; die Insekten- und Reptilienwelt ist arm. Die Bewohner dieses sandigen aber quellreichen Landes bekennen den Islam, treiben Viehzucht, besonders der Kameele, Esel, Ziegen u. Schafe, vorzüglich aber Handel, begünstigt durch die Lage und Beschaffenheit ihres Landes, das alle Karawanen von N., O., S. und W. durchziehen, und bauen auch Weizen, Durra, Gerste, Hülsenfrüchte, Datteln. Sie sind braun, mittelgross, haben ein plattes Gesicht, kleine Augen, hervorstehende Backenknochen, weiten Mund, wolliges Haar, im Ganzen wohlgestaltet, aber ohne Körper- u. Geistesenergie, schwach, sclavisch, aber im Handel unternehmend bis zur Kühnheit. Die Industrie ist gering, nur die nothwendigsten Handwerke sind vertreten. Der Schmied, welcher des Sultans Pferde beschlägt, fertigt allenfalls auch die goldenen Ohrringe der Sultanin. Hauptstadt u. Residenz des erblichen Sultans, welcher dem Pascha von Tripolis Tribut entrichtet, den er persönlich überbringen muss, ist Murzuk. Kriegsmacht 5000 Reiter.

Fezzara, See in Afrika, Algier, Prov. Constantine, 4 M. Umfang. Das Wasser ist dick, schwärzlich, so dass der stärkste Wind es nur wenig in Bewegung setzt, aber nicht salzig. Die Landschaft ist einförmig und Fischfang und Vögeljagd nicht ergiebig.

Fiac, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Lavaur, 1437 E.

Fiacone, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Novi, Mand. Gavi, 985 E.

Fiacre (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, bei Plésidy, 584 E. 2) Df. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Nantes, bei Verton, 603 E.

Fiällar, Schneeberge auf den Kjölen zwischen Schweden und Norwegen, 6 bis 8000 F. hoch, mit Hospizen für die Reisenden.

Fiaretoft, Insel in Norwegen, Westküste, A. Romsdal, Vogtei Söndmöer, 1 M. lang, ½ M. breit. Vorzügl. Fischfang.

Fiamignano, Fick. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), Distr. und SO. bei Città-Ducale, 3611 E. 42° 15′ 55″ n. Br., 10° 46′ 57″ ö. L. v. Par.

Fianecy, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, bei Etoile, 485 E. [276 E.

Flangères, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Vivisbach,

Fiano, Df. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und NW. bei Turin, 796 E. 2) Flck. im Kirchenstaat, r. an der Tiber, NNO. von Rom, 1600 E.

Fianona, St. in Oesterreich, Istrien, Bez. Albona, SW. von Fiume, an der glehn. Bucht im Quarnero-Golf, 1180 E. Hafen. 45° 8′ 13″ n. Br., 11° 50′ 33″ ö. L. v. Par.

Fiara, brit. Insel der Hebriden, nördl. von Barra.

Fiastra, Gmd. in Italien, Prov. Macerata, Distr. und Mand. Camerino, 2259 E.

Fiatfalva, Dobofalva, Faddorf, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. und bei Szekely, 800 E.

Fibia, Berg im schweiz. Alpengebirgsstock des St. Gotthardt. 9810 (9960) F. hoch.

Fibis, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Temes, 2000 E. Mit 2 Säuerlingen, wovon einer allen Vögeln und kriechenden Thieren den Tod bringt. [Porta, 501 E.

Ficaja, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, bei la

Ficano, Gmd. in Italien, Prov. und Distr. Macerata, 1529 E.

Ficarazzi, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Palermo, 1528 E. [2379 E.

Ficarra, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Patti,

Ficcarolo, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. und SSW. bei Rovigo, l. am Po, 3880 E. Flusshafen, Handel mit Getreide, Seide, Vieh, Wein.

Ficheux, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Arras, 496 E. [Arr. Orthez, bei Arzacq, 405 E.

Fichoux-Riumayou, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées,

Fichtau, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Gmunden. Verfertigung von Holzwaaren. [240 E.

Fichtberg, Kol. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe,

Fichtelberg, 1) der höchste Berg des Erzgebirges, in Sachsen, bei Ober-Wiesenthal; die nördl. Kuppe: 3721 F., die südl. Kuppe: 3663 F. über der Nordsee. Weite Umsicht Quelle der Zschopau, Sehma u. a. 2) F., Neubau, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Wunsiedel, am Fl. Fichtelnab, 271 E. Bergamt, Eisenerz am Gleisinger-Fels, Hochofen, Eisen-Zainhammer.

Fichtelgebirge, ein Centralgebirge u. Gebirgsplateau in Bayern, im nördl. u. östl. Oberfranken, wodurch der Thüringer Wald mit dem Erzgebirge u. Böhmer-Wald verbunden wird. Es hat mehr als 60 M. Umfang, deckt an 40 QM., mit Terrassen aber über 55 QM. u. bildet eine der höchsten Gegenden in Deutschland. Es liegt zwischen 49° 49′ 45″ bis 50° 26′ 40″ n. Br., und 9° 5′ 55″ bis 9° 59′ 0″ ö. L. v. Par., also in einer Nordsüderstreckung von 37′=9¼ u. einer Ostwesterstreckung von 53′=8½ M. Das Gebirge stellt sich als ein Hochland mit sanften Kuppen dar, die sich besonders in den Wasserscheiden finden, durch Joche in Verbindung gesetzt, durch tiefe Schluchten aber andererseits wieder getrennt sind. Das Klima kalt, rauh und gesund. Ohne breite, sanfte Thäler, geben die Hochebenen dem eigentlichen Gebirge wenig an Rauhheit nach. Der Winter dauert gewöhnlich 6 Monate und ist meist schneereich. Der Schnee fällt wenig in Flocken, häufiger in kleinen starkgefrornen Körnchen. Nachtfröste können noch um Johannis den jungen Nadelholztrieben schaden. Der Sommer ist heiss, gewitterreich und regnerisch. Der Kern des Gebirges besteht aus Granit, und wird von Gneuss, Glimmerschiefer, Schiefer und jüngern Flötzgebilden umkleidet. Es ist der Höhepunkt der Wasserscheiden zwischen der Donau, Elbe u. des Rheins, u. hat die Quellen des Mains, der Eger, Nab, Saale, Oelsnitz, Kronach, Rodach, Schorgast, Heidenab, Waldnab, Selb, Selbitz etc., nebst den Mineralquellen zu Sichersreuth, Grossschlattengrün, Kondrau, Kothigen-Biberach, Warmensteinach, Steben etc. Die höchsten Kuppen: der Schneeberg, 3237 F., die Kösseine, 2862 F., der Plattenberg 2686 F., der Ochsenkopf, 3134 oder 3710 F., ü. d. M. der Fichtelsee liegt 2661 F., die Quelle des weissen Mains am Ostabhange des Ochsenkopfes 2739 F. hoch.

Fichtelnab, s. Nab.

Fichtelsee, Sumpf im Fichtelgebirge, zwischen dem Ochsenkopf und Farmleiten in 2361 F. Höhe.

Fichtenbach, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Taus, 160 E. Spiegelglasfabrik. Schleif- und Polirmühlen. 2) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. und 1⅞ M. von Gross-Gerungs, 230 E.

Fichtenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Liebenwerda, 900 E. 51° 24′ 22″ n. Br., 10° 55′ 6″ ö. L. v. Par.

Fichtenhainchen, Df. in S.-Altenburg, Kr., A. und ¾ M. von Altenburg, 140 E. [200 E.

Fichtenhayn, Kol. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau,

Fichtenhusen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. und A. Mecklenburg, 2½ M. von Schwerin, 130 E.

Fichtenmühle, Ort in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Schwabach, 60 E. 2 Papiermühlen. [700 E.

Fichthorst, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Elbing,

Fichtig, Kol. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 200 E.

Fichtigsthal, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Limbach, 210 E.

Fichtwerder, Koloniedf. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, bei Balz, 780 E.

Fickenhütten, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 350 E.

Fickingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Merzig, 200 E. [vieto, 2284 E.

Ficulle, Flck. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Or-

Fida, Fürstenthum in Japan, Insel Nifon. Viel Wald, wenig Ackerbau. Hauptort: Ofarra. [Axiros.

Fidakia, Ort in Griechenland, Livadien, südwestl. vom Berge

Fidalgo, Bucht im russ. Nordamerika, Südküste, nordöstl. vom Prins Williams-Sund. 60° 50′ n. Br., 147° 38′ w. L. v. Par.

Fidaris, Fl. in Griechenland, Livadien; entspringt am Axiros, fliesst von NO. nach SW. in den Meerbusen von Patras.

Fiddichow, 1) St. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, unweit der Oder, 2845 E. 2) Df. ebd., 265 E.

Fiddington, Df. in England, Gfsch. Somerset, 220 E.

Fiddown, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Kilkenny, 3610 E. Schönes Schloss. [bei Evreux, 1343 E.

Fidelaire (le), Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und WSW.

Fiden (St.), Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Tablat, 700 E.

Fiderls, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Castels, auf einer Anhöhe über der Landquart, 437 E. Besuchtes Bad.

Fidisch, (Kirch-), Egyhazas-Füzes, 1) Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. und 1½ M. von Güssing, 420 E. 2) **(Kho-), Gyepü-Füzes**, Marktflck. ebd., 1⅓ M. von Güssing, 640 E. Schloss. 3) **(Raal-), Raba-Füzes**, Df. ebd., Bez. und ½ M. von Szt.-Gotthard, 1000 E.

Fidje, Insel an der Westk. von Norwegen, A. Söndre-Bergenhuus, zwischen den Inseln Bömmel-Öe und Stor-Öe.

Fidji-, Fidschi-, s. Viti-Inseln.

Fidlin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und 2½ M. von Karthaus, 140 E. [werder, l. an d. Weichsel, 260 E.

Fidlitz, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 1¼ M. von Marien-

Fidretschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und bei Gratzen, 200 E.

Fidsvold, Ort in Norwegen, Stift Aggerhuus, NO. von Christiania.

Fidulce, griech. Insel im Archipel, NO. von der Insel Nanfi. 36° 31′ 25″ n. Br., 23° 49′ 25″ ö. L. v. Par.

Fieberbrunn, Gmd. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, 1760 E.

Fiebigthal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. und bei Rumburg, 160 E. [230 E.

Fiebing, Df. in Hannover, Lddr., A. und 2¼ M. von Aurich,

Flecht, Abtei in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck. Schöne Kirche, Bibliothek, Gemälde- und Kupferstichsammlung.

Fied (le), Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, bei Voiteur, 453 E.

Fiefbargen, Df. in Holstein, Ger. Preetz, 456 E.

Fiefharrie, Df. in Holstein, Ger. Bordesholm, 200 E.

Fiefs, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei Heuchin, 790 E. [préau, 1877 E.

Fief-Sauvin, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Beau-

Fiego, St. in Japan, Insel Nifon. Hafen.

Fiel, 1) Df. in Holstein, Süderdithmarschen, Landvgt. und ¾ M. von Meldorf, am glehn. See, 140 E. 2) F. (St.), Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. und bei Guéret, 563 E.

Field-Dalling, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 342 E.

Fienerode, Kol. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow, im Fienerbruch, welcher seit 1784 trocken gelegt ist, 200 E.

Fiennes, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, NO. bei Boulogne, 1020 E. [bei Wettin, 353 E.

Fienstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Seekr. Mansfeld,

Fienstorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend., Kr., A. und 2½ M. von Ribnitz, 130 E. [1364 E.

Fienvillers, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens,

Fier, 1) Nebenfl. der Rhône links; entspr. in Savoyen, SO. bei Thônes; nimmt den Abfluss des Annecy-Sees und den Cheran auf, und mündet S. bei Seyssel. 2) **(Hohen-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 250 E.

Fiera, Flck. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, 670 E.

Fieri, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona.

Fierling, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und bei Kremsmünster, 320 E. [Pergine, 575 E.

Fierozzo, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. und 1⅛ M. von

Fiersbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und 1½ M. von Altkirchen, 125 E.

Fierville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, bei Barneville, 600 E.

Flesch, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Goms, 327 E. Liegt in einem wilden, von Gletschern eingeschlossenen Thale und hat eine merkwürdige Krystallhöhle. [Meiereien.

Fiesco, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, 842 E.

Fiesewarden, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. und $\frac{1}{2}$ M. von Abbehausen, 200 E.

Fiesole, Flck. in Toscana, Prov. u. ONO. bei Florenz, 11,699 E. Bischofsitz, Kathedrale, Seminar; das alte Fesulä mit Ruinen. 43° 48′ 39″ n. Br., 8° 57′ 46″ ö. L. v. Par. [nnova, 1457 E.

Flesse, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Verola-

Fiesso, 1) Marktflck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Rovigo, Distr. und $\frac{1}{2}$ M. von Occhiobello, 2500 E. 2) Pfrdf. ebd., Distr. und bei Dolo, 2570 E. [Schwefelbäder.

Fiestel, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbeke. Berühmte

Fieu (le), Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, bei Coutras, 613 E.

Fieudo, Berg im Schweizer St. Gotthardgebirge; 9550 F. hoch.

Fienlaine, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei St. Quentin, 857 E. [Francescas, 690 E.

Fieux, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und bei

Fiewo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 337 E. 2) Df. ebd., Kr. Löbau, 336 E.

Fiez, Df. im Schweizer Kant Waadt, Bez. Grandson, 337 E.

Fife, Gfsch. in Schottland, zwischen Tay-Golf N., der Nordsee O., dem Forth-Golf S., den Gfsch. Perth, Clackmannan und Kinross W., $22\frac{1}{2}$ QM., 154,770 E. Das Land ist grösstentheils eben und fruchtbar und das Klima mild. Die bedeut. Flüsse sind: Eden, Leven, Ore, die in die Nordsee münden; Produkte: Eisen, Kupfer, Blei, Zink, Steinkohlen, Rindvieh, Schafe, Pferde, Fische. Beträchtlich ist die Industrie in Flachs- und Hanfweberei, Tuch, Eisenwaaren, Lichten, Seife, Brauerei, Schiffbau etc., und der Handel bedeutend. Hauptort: Cupar.

Fifehead, Df. in England, Gfsch. Dorset, 289 E.

Fifen, Prov. in Japan, Insel Kin-Siu, im N. des Meerb. Simabara. Gebirgig, vulkanisch; schöne Kunststrassen; Reis, Kampher; Firnissbäume, Seide.

Fife-Ness, Cap der Ostspitze der Gfsch. Fife in Schottland, von gefährlichen Klippen umgeben. 56° 17′ n. Br., 2° 34′ 30″ w. L. v. Grwch.

Fifield, Df. in England, Gfsch. Oxford, 235 E.

Figanières, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, 1151 E.

Figare, Insel in Oesterreich, Istrien, im Adriameere, südöstlich von Fontane.

Figarie, Hafenort an der SW.-Küste der Insel Corsika, 720 E.

Figaro, Cap der NO.-Küste Sardiniens, an der Nordseite des Terranova-Golfs. 40° 59′ 55″ n. Br., 7° 19′ 21″ ö. L. v. Par.

Figarol, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei Salies, 624 E. [Adriatischen Meere.

Figarola, Insel in Oesterreich, Istrien, Bez. Rovigno, im

Figeac, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Lot; $33\frac{1}{2}$ QM., 94,171 E., mit 7 Kant. 2) St. ebd., rechts an der Selle, ONO. von Cahors, 8381 E. Mit schmalen, winkeligen Gassen und unregelmässigen Plätzen; Baumwollen- und Leineweberei, Handel mit Getreide, Wein, Vieh etc.

Figheldean, Df. in England, Gfsch. Wilts, 472 E.

Fighig, Flz, St. in Marokko, Tafileit. [Hafen.

Figi, St. auf der japan. Insel Kin-Siu, an einer grossen Bucht.

Figino, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Cantù, 1244 E. 2) Df. ebd., Prov. und Distr. Mailand, Mand. Bollate, 589 E. [labria citer.), 1108 E.

Figline, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Cosenza, (Ca-

Figlsdorf, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising, 316 E.

Fig-Tree, Bucht der Nordküste von Jamaika.

Figueira da Foz, St. in Portugal, Prov. Beira, WSW. von Coimbra, rechts an der Mdg. des Mondego, 10,000 E. Schwer zugängl. Hafen; Handel mit Salz, Oel, Wein, Orangen, etc. Bäder.

Figueiredo da Granja, Flck. in Portugal, Prov. Beira, SSW. von Trancoso.

Figueiro dos Vinhos, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, im Gebirge, links am Aiso, 2800 E. Weinbau.

Figuera, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Falset, bei Reus, 706 E.

Figueras, St. in Spanien, Catalonien, Prov. Gerona, glchn. Bez., S. von Perpignan, an der grossen Strasse von Spanien nach Frankreich, 10,349 E. Befestigt; Papier- und Lederfabr. 42° 16′ 11″ n. Br., 0° 37′ 24″ ö. L. v. Par.

Figuerola, 1) Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und NNO. von Lerida, 767 E. Leineweberei. 2) Ort ebd., Prov. Tarragona, Bez. und bei Valls, 688 E. [und bei Lucena, 646 E.

Figueroles, Flck. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, Bez.

Fijnaart, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 3029 E.

Fikatar, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Temes, 1140 E.

Fikensolt, Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. und $\frac{1}{4}$ M. S. von Westerstede, 110 E.

Fil, See in Dänemark, Jütland, A. Ripen, nahe der Küste.

Filabres, (Sierra de-), Bergkette in Spanien, Prov. Almeria; verbindet die Alpujarra-Berge mit der Sierra de Gata.

Filadelfia, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), S. von Nicastro, 5500 E. 2) Kol. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 265 E. [Ziegel- und Kalköfen.

Filago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Bergamo, 765 E.

Filain, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, bei Montbozon, 506 E.

Filandari, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Distr. Monteleone, bei Mileto, 1662 E.

Filati, St. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Delvino, 4000 E.

Filattiera, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Massa-Carrara, Distr. Pontremoli, bei Bagnone, 2249 E.

Filby, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 517 E.

Filchendorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Eschenbach 320 E.

Filefjeld, Gebirge und Berg in Norwegen, Stift Aggerhuus

Filehne, Wielen, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikow, an der Netze, 3920 E. Kathol. und prot. Kirche, Synagoge, Hospital.

Filettino, Ort im Kirchenstaat. Del. Frosinone.

Filetto, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Chieti, (Abruzzo citer.), SSO. bei Chieti, 1660 E.

Filey, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 1881 E.

Filfing, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Eberstein, 290 E.

Fili (S.), Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Cosenza (Calabria citer.), WNW. bei Cosenza, 4723 E.

Filiathra, Ort in Griechenland, Morea, an der Westküste, Nomarchie Messenien.

Filiba, Df. in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Seres. Bischofsitz, Tabak- und Reisbau; Alterthümer.

Filicudi, eine liparische Insel, 800 E. Produkte: Getreide, Wein, Oel, Südfrüchte. 38° 34′ 30″ n. Br., 12° 3′ 10″ ö. L. v. Par.

Filighara, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Pavia, 825 E.

Filignano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), Distr. Isernia, Mand. Venafro, 2334 E.

Filimonowskaja Staniza, Kosakenflck. in Russland, im Lande der donischen Kosaken, 3371 E.

Filipkowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow Bez. Mielnica, 1350. [rechts am Don

Filipovskaia, Flck. in Russland, Guv. der donischen Kosaken

Filipowice, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, Bez. und bei Krzessowice, 1030 E. 2) Df. ebd., Kr. Bochnia, Bez. Wojnicz, 490 E.

Filipowo, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, 800 E.

Filippo (San), 1) Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Messina, Mand. Sta. Lucia, 2152 E. 2) Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. und Bez. Zara.

Filipstad, s. Philipstad.

Filistal, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, auf der Insel Schütt 240 E. [3248 F. ü. d. M., mit Jenisberg, 280 E.

Filisur, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Albula

Filitz, Chilice, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 235 E. [Meirichstadt, 200 E.

Filke, (Ober- u. Unter-), Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A.

Filkins, Wlr. in England, Gfsch. Oxford, 556 E.

Fillé-Guécélard, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Le Mans 1300 E.

Filleigh, Df. in England, Gfsch. Devon, 315 E.

Filler, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 480 E.

Fillerun, St. und Festung in der europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Widdin, an der Donau. [Pierrepont, 740 E.

Fillières, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, bei

Fillièvre, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, 964 E. [Julien, bei Reignier, 1896 E.

Fillinges. Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St.

Fillingham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 316 E.

Fillipano, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Dignano, 896 E.

Fillmore City, Ort in Ver.-St., Gebiet Utah, Gfsch. Millard, am Fl. Nuquin, Nebenfl. des Nicollet, 1200 engl. M. W. v. St. Louis

Fillols, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., S. bei Prades 283 E. Eisenminen.

Fillongley, Df. in England, Gfsch. Warwick, 1105 E.

Film, Krchspl. in Schweden, Upsala-Län, Vgt. Oeland. Bedeutendes Eisenwerk.

Filocs, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. Lendva, 520 E.

Filogaso, Df. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Distr. Monteleone, 664 E.

Filo-Kastro, Ort in europ. Türkei, Epirus, am Busen von Arta

Filorina, Florina, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli-Monastir.

Filosich, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. und bei Cherso.

Filottrano, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Ancona, glchn. Mand., 7874 E.

Fils, Nebenfluss des Neckar in Würtemberg, entspr. bei Wiesensteig im Donaukr., ist an der Quelle 1917, an der Mündung nur 772 F. hoch, daher er einen reissenden Lauf hat, nimmt mehrere Alpbäche auf und mündet bei Plochingen im Neckarkreis. Das Thal der Fils ist sehr lieblich und die Höhen mit einer Anzahl Ruinen geschmückt.

Filsand, russ. Insel in Livland, Kr. Arensburg. Angeblich nie von einer ansteckenden Krankheit heimgesucht.

Filsch, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $\frac{3}{4}$ M. von Trier, 145 E.

Filsdorf, Df. in Luxemburg, Bez. Grevenmachern, 450 E.

Filseck, Schloss in Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen. Schöne Aussicht und eine Zierde der ganzen Gegend.

Filsen, Df. in Nassau, A. Braubach, 460 E.

Filstroff, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, 851 E.

Filsum, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. Stickhausen, bei Leer, 716 E.

Filton, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 317 E.

Filzen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. u. bei Bernkastel 400 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Trier, r. an d. Saar, 230 E.

Filzingen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, 157 E.

Filzmoos, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Salzburg, Bez. u. 1 M. von Radstadt, 440 E. Eisenwerk. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. und $1\frac{3}{4}$ M. von Vorau, 185 E. [westl. von Orasch

Fimbu, Ort in europ. Türkei, Walachei, Sdsch. Jalomitza, nord-

Fimenil, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, bei Bruyères, 484 E.

Finalborgo, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Albenga, glchn. Mand., 1569 E. [Mand., 11,692 E.

Finale, St. in Italien, Prov. Modena, Distr. Mirandola, glchn.

Finalmarina, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Albenga, 269 E. [Albenga, Mand. Finalborgo, 677 E.

Final Pia. Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr.

Fiñana, St. in Spanien, Prov. Almeria, S. von Baza, 3440 E.

Finby, Krchspl. in Russland, Finnland, Abo-Län, Vgt. Haliko

Fincastle, 1) Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Botecourt. 5 Kirchen, 2 Schulen, 2 Druckereien. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Brown, 280 E.

Fincham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 887 E.

Finchamstead, Df. in England, Gfsch. Berks, 638 E.

Finchingfield, Df. in England, Gfsch. Essex, 2441 E.

Finchley, Df. in England, Gfsch. Middlesex, NNW. bei London, 4937 E.

Findaas, Krchspl. in Norwegen, Bergen, A. Söndre-Bergenhuus, auf einer Insel im Hardangerfjord, 3000 E. [399 E.

Findern, Df. in England, Gfsch. Derby, Krchspl. Mickleover,

Findhorn, 1) Fl. in Schottland, entspr. in d. Gfsch. Inverness, durchfliesst die Gfsch. Nairn und Elgin, und mündet NW. bei Forres in das Findhorn-Loch, Murray-Bucht. 2) Df. ebd., Gfsch. Elgin, am Findhorn-Loch, 800 E. Kleiner Hafen, Heringfischerei.

Findlay, 1) Hptort d. Gfsch. Hancock in Ver.-St., Ohio, 3000 E. 2) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Alleghany, 1650 E.

Findley, (East-), 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Washington, 1540 E. 2) **(West-)**, Ort ebd., 1480 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Mercer, 1350 E.

Findlos, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, bei Hilders, 120 E. Mahl-, Schneide- und Oelmühle.

Find-Öe, kl. Insel an der Westk. von Norwegen, im Bukke-Fjord, Stift Christiansand, 1150 E.

Findon, Df. in England, Gfsch. Sussex, 655 E.

Findorf, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Bremervörde, 180 E.

Fine, Fluss in Italien, Toscana, entspr. bei Rivalto und fliesst in das tyrrhenische Meer. 2) **F.-Loch**, Bucht an der SW.-Küste v. Schottland, Gfsch. Argyll. Von Gebirgen umschlossen, darin bedeut. Häringfischerei.

Finedon, Df. in England, Gfsch. Northampton, 1840 E.

Finera, Insel in Oesterreich, Istrien, Bez. Dignano, im S. von Istrien. [Almansor, 960 E.

Fines, Flck. in Spanien, Prov. u. NNO. von Almeria, links am

Finestrat, St. in Spanien, Prov. Alicante, 2531 E.

Finestret, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. Prades, bei Vinça, 521 E.

Fingals-Höhle, eine von Basaltsäulen gebildete Grotte auf der Hebriden-Insel Staffa. 371 F. lang, 250 F. hoch, und 50 F. am Eingang, 20 F. in der Tiefe breit, vom Meer bespült.

Fingest, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 352 E.

Fingig, Df. in Luxemburg, Distr. und Bez. Luxemburg, 230 E.

Finglass, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, 2095 E. Geburtsort des Dichters Parnell.

Fingo, Fürstenthum in Japan, Insel Kiu-Siu. Wälder. Feldbau.

Fingö, schwedische Insel im bottnischen Meerbusen, Linköping-Län.

Fingrinhoe, Df. in England, Gfsch. Essex, 670 E.

Finham, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castel-Sarrasin, 1730 E.

Finischer Meerbusen, ein Theil der Ostsee, zwischen der Küste der russ. Prov. Finland, Petersburg, Esthland. Er ist 80 St. lang, 11 bis 22 St. breit und 4 bis 60 Faden tief. Das Wasser ist wenig salzig und friert daher leicht zu.

Finistère, Dep. in Frankreich, aus einem Theil von Basse-Bretagne (Nieder-Bretagne) genannt, wird im N., W. und S. vom Ocean bespült, und stösst im O. an die Dep. Côtes du Nord und Morbihan. 627,304 Hectares, davon 31,177 Hect. Wald. Das Dep. mit 627,304 E., ist in 5 Arr.: Quimper, Brest, Châteaulin, Morlaix und Quimperlé, 43 Kantons und 284 Gemeinden getheilt. Gebirgig durch die beiden Bergketten, v. O. nach W., N. die Bergkette v. Arrée. S. die schwarzen Berge (von Rostrenen bis in die Spitze der Halbinsel Crozon). Die Küsten sind hoch, zerrissen, und gegen die Wogen des Oceans durch die Felsmassen geschützt. Von den Flüssen sind die bedeut.: der Aulne, Landerneau, Odet und Ellé. Die vorzüglicheren Buchten sind die von Audierne, Douarnenez, die Rhede von Brest, Benaudet und die Bai von Forêt, die der Küste nahen Inseln: Bas, Ouessant, Sein, Glenan. Das Klima ist feucht und nebelig, aber gesund, häufig Sturm und Regen. Die Produkte sind: Getreide, Flachs, Hanf, Tabak, Obst, Rindvieh, geschätzte Pferde, Fische. Die Industrie schafft Leinwand, Varec-Soda, Seife, Lichte etc. Naturmerkwürdigkeiten sind die Grotten von Crozon, die Höhle von Charivari, der Abgrund Enfer, die Felsen von Penmarch.

Finisterre, 1) Cap der Westk. von Spanien, Prov. Galicien. Der höchste Punkt des Berges desselben ist au 300 T. hoch. 42° 54′ n. Br., 9° 21′ ö. L. v. Grwch. 2) Flck. ebd., am glchn. Cap, Prov. und WSW. von Coruña, 1427 E. [500 E.

Finke, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. u. ¼ M. v. Edeleny,

Finken, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, 180 E. Schönes Palais, Garten, Gestüt, Mühle. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss. Eylau, 170 E. Papier- und Mahlmühle.

Finkenbach, 1) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, bei Kaiserslautern, 470 E. 2) **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Erbach, 280 und 100 E.

Finkenberg, 1) Gfsch. in Lübeck, bei Lübeck, 120 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. und 1¼ M. von Zell, 830 E.

Finkende, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Jork, 1⅜ M. von Stade, 120 E.

Finkendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, 418 E.

Finkenhammer, Eisenhammer in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Vohenstrauss, bei Bleistein.

Finkenhübel, Kol. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 220 E.

Finkenreich, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Jork, bei Estebrügge, 100 E.

Finkenstein, 1) Df. und Schloss in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 480 E. 2) Kol. ebd., Rgbz., Kr. und 1½ M. von Oppeln, 220 E. [Gnoien, 280 E.

Finkenthal, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A.

Finkenwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, ⅞ M. von Stettin, 170 E.

Finkenwerder, Elbinsel, SW. von Hamburg, an der Norder-Elbe, zum Theil Hamburg, zum Theil Hannover, A. Harburg, gehörig, 583 E. Schifffahrt, Schiffbau.

Finland, ein zu Russland gehöriges Grossfürstenthum, grenzt N. an Norwegen, NO. und O. an die russ. Gnv. Archangel und Olonez, SO. an Petersburg, S. an den finischen Meerbusen, W. an den bottnischen Meerbusen und an Schweden, davon durch den Torneå geschieden. Seine Lage ist zwischen 60° 51′ bis 70° n. Br., und 16° 56′ bis 29° 3′ ö. L. v. Par. 68,835 QM., 1,636,600 E. Es ist ein Gebirgsland, von dem Maanselkä, einem vielastigen Zweige des skandinavischen Gebirges, gebildet, bewässert von vielen Seen und Flüssen. Die bedeut. Seen sind: der Saima, Päyäne, Puruvesi, Orivesi und Pihäjärwi, Uleåträsk, Enara, Kemi, an der Grenze der Ladoga u. a. Viele Flüsse bilden Ausflüsse der Seen, so der Uleå des Sees Uleåträsk, der Eurajoki des Pihäjärwi u. a. Andere Flüsse sind: Pyhäjoki, Kalajoki, Lappojoki, Unas u. a. An der weiten Küstenstrecke liegen eine grosse Menge Inseln, Felsen und Klippen, wodurch die Schifffahrt sehr gefahrvoll wird. Das Klima ist nach seiner Lage sehr verschieden, im Allgemeinen kalt, und am gesündesten nahe am Meere und in den entlegenen Wäldern. Die Kälte steigt häufig bis auf 26°, aber es treten selbst im Winter manchmal Thautage ein. Der Winter dauert von Mitte Oktober bis Ende Mai und Nachtfröste kommen den ganzen Sommer hindurch vor, wenn auch die Tageswärme bis auf 30° R. gestiegen war. Obgleich die Schären und Küsten das Frühjahr später haben, als das Innere und obgleich die Sommerwärme dort nicht grösser ist, als hier, so reifen doch dort in Folge des häufigen Thaues und Regens die Früchte weit eher. Auch dauert dort der Herbst weit länger, als im Innern. Der Mai und Juni sind trocken, der August und September bringen Regen, der September und Oktober Stürme. Im S. ist der Ackerbau möglich und ergiebig, und es gedeiht Roggen, Weizen, Hanf, Flachs, selbst Hülsenfrüchte, im N. gewährt die Vegetation nur Rennthier-Moose. Die grossen Wälder, welche bis zum 69° n. Br. hinaufgehen, bergen Hirsche, Bären, Elennthiere, Wölfe, Biber etc. Das Rennthier wohnt gezähmt in ganzen Heerden im Norden; auch die Rindviehzucht ist wichtig: man gewinnt an 50 Mill. engl. Pfd. Butter. Ebenso bedeutende Fischerei von Häringen und Lachsen an den Küsten und in den Seen. Das Mineralreich giebt etwas Kupfer, Eisen, Kalk, Schiefer, aber das Salz mangelt. Die Bewohner sind meist Finnen, nur im N. wohnen Lappen. In den Städten wohnen einige Schweden und Russen. Dörfer giebt es nicht, sondern nur einzelne Gehöfte, daher sind die Kirchspiele sehr ausgedehnt. Der Bürgerstand bewohnt 30 Städte. Die meisten Bewohner sind Lutheraner und als solche in 3 Diözesen getheilt und haben 487 Kirchen und 223 Schulen. F. hat einige Baumwollfabriken, eine mit 1000 Arbeitern. 1853 gab es 3 Dampfmaschinenfabriken, 20 Tabaks-, 8 Tuch-, 7 Porzellan-, 9 Papier-, 5 Lederfabriken etc. Die Ausfuhr besteht in Bauholz, Pottasche, Harz, Theer, Pech, Brennholz, Vieh, Butter, Käse, Talg, Häuten, Heringen, Lachsen, Pelzwerk und Wildpret. Durch eine Handelsflotte von (1858) 445 Schiffen von 51,289 Last und 5300 M., 23 Dampfbooten und 82 kleinen Fahrzeugen, verkehrt F. hauptsächlich mit Russland, Schweden und Deutschland. Die Einfuhr, besonders aus Russland, betrug im J. 1857 den Werth v. 5,653,723 S.-Rub., die Ausfuhr 4,079,955 S.-Rub. Eisenbahn von Helsingfors nach Tawastehuus. Die Staatseinnahmen betrugen 1857: 2,703,315 S.-R., die Ausgaben 2,549,802 S.-R. Von 1640 bis 1827 bestand die Universität des Landes in Abo, seit 1828 ist sie zu Helsingfors; Gymnasien giebt es zu Abo, Wyborg, Borgo. Das Land ist in 8 Gouvernements eingetheilt: Nyland, Abo-Björneborg, Tawastehuus, Wyborg, Kuopio, St.-Michel, Wasa, Uleåborg.

Finmarken, ist der nördlichste Theil von Norwegen, zwischen 68° 30′ bis 71° n. Br., 850 QM., von denen wenig über 200 QM. auf das feste Land, das Uebrige auf die Inseln kommt, 44,900 E. Derselbe ist ein Distr. und Amt. Das Land ist gebirgig, und wegen seiner nördl. Lage rauh. Die Berge (z. B. Faxefjeld 4000 F., Storvandsfjeld 3330 F.) sind stets im Eise vergraben, denn am Nordkap liegt die Schneelinie nur 2400 F. üb. d. M., und Gletscher erstrecken sich zum Theil bis zum Meere herab. Die Küsten sind durch unzählige Buchten und Strassen zerrissen. Das Klima ist ganz nordisch. 7 Wochen lang haben die Bewohner im Winter den Anblick der Sonne nicht, und eben so lange bleibt sie im Hochsommer über ihrem Horizonte, in welchem sie vollkommene Kreise beschreibt. Der Ackerbau ist nur in einer Höhe von 50 bis 100 F. möglich und wird nur in der Vogtei Senjen mit Erfolg und Fleiss betrieben, obwohl auch die beiden andern Provinzen wenigstens die Kartoffel in hinreichender Menge produciren könnten. Selbst Küchengewächse und Rüben reifen noch ganz gut. Die Vegetationsgrenze der Birke ist bei Hammerfest (70° 25′), die Fichte gedeiht nur bis Talvig im Distr. Alten (70°). Früchte gewährt eine Art Johannisbeere (Ribes alpinum). Unter den Getreidearten reicht die Gerste am höchsten nordwärts, bis Alten (70°), und reift sogar in einer Höhe von 1800 bis 2000 F. Hauptbeschäftigung bleibt der Fischfang. Die Viehzucht erstreckt sich im Süden auch auf Pferde, Rinder und Ziegen, im N. nur auf Rennthiere. Auch Hunde werden als Zugthiere vor den Schlitten benutzt.

Finmere, Df. in England, Gfsch. Oxford, 338 E.

Finnan, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen. Starke Fischerei.

Finne, Bergkette in Preussen, Rgbz. Erfurt, zwischen der Unstrut und Ilm, eine Fortsetzung der Hainleite, und steht von Sachsenburg in SO. bis Eckartsberga; bis 1099 F. hoch.

Finnen, die eigentlichen Finnen (denn am Ural, an der Wolga, im westlichsten Asien wohnen ebenfalls finnische Völkerschaften), haben ihren Wohnsitz in Finnland, Schweden und Norwegen. Sie sind im Allgemeinen von starkem Körperbau, haben mittlere Statur, volles längliches Gesicht, schwachen Bartwuchs, blonde und braunröthliche Haare, graue Augen, vorstehende Backenknochen und ein ernstes, düsteres Ansehen. Sie sind fast alle Lutheraner; ihre Zahl etwa 1⅓ Mill.

Finning, (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Landsberg, 430 und 250 E. Mühle, Strohfärberei.

Finningen, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neu-Ulm, 242 E. 2) (Ober- und Unter-), 2 Dfr. ebd., Bez.-A. Dillingen, 378 und 360 E.

Finningham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 542 E.

Finningley, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 896 E.

Fino, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 1747 E. Schöne Villa; Verfertigung physikal. und mathemat. Instrumente.

Finow, 1) (Hohen-), Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, bei Neustadt-Eberswalde, 515 E. Barchentweberei, Draht- und Nagelfabrik. 2) (Nieder-), Df. ebd., Kr. Angermünde, bei Neustadt-Eberswalde, 565 E. 3) Kl. Fluss ebd. Entspr. bei Biesenthal und fliesst in die alte Oder. 4) F.-Kanal, Kanal in Preussen, verbindet die Oder, Spree und Havel; beginnt bei Liebenwalde in der Havel, nimmt bei Neustadt-Eberswalde die Fühne auf. 1603 begonnen, wurde er erst 1749 durch Friedrich II. vollendet; 5¼ M. lang und 35—42 F. breit.

Fins (les), 1) Ortsch. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, bei Morteau, 749 E. 2) F., Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Péronne, 606 E. Post. Brauerei.

Finsbury, Flck. in England, Gfsch. Middlesex, ein Theil von London, Parlamentsbez., zwischen den Flck. Marylebone und Tower Hamlets, 387,278 E.

Finshauts, Pfrdf. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. St. Maurice, der Grenze von Savoyen nahe, 440 E.

Finsing, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ebersberg, 511 E.

Finspang, Herrschaftssitz in Schweden, Linköping-Län. Schloss mit Bibliothek, Gemäldesammlung und Park; Eisen- und Kanonengiesserei.

Finsteraarhorn, die höchste Bergkuppe der Berner Alpen, und die dritthöchste in Europa, 13,230 F. hoch. Er ragt aus Gletschern empor und wurde 1812 das erste Mal erstiegen. 46° 32′ 17″ n. Br., 5° 47′ 26″ ö. L. v. Par.

Finsterau, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wolfstein, 205 E. 2) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und 1 M. von Litschau, 460 E. [des ehem. Henneberg, 2941 F. hoch.

Finsterberg, Kuppe des Thüringer Waldes, an der Nordgrenze

Finsterberga, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Georgenthal, 825 E.

Finsterhennen, Df. im Schweizer Kant. Bern, A. Erlach, 320 E.

Finsterlingen, Ortsch. in Baden, Oberrheinkr., A. und 1½ M. von St. Blasien, 130 E.

Finsterloch, Höhle am südl. Abhang des Rosenstein-Berges in Würtemberg, Donaukr., OA. Gmünd, 520 F. lang. Darin viel Bergmilch. [238 E. Pferdezucht.

Finsterlohr, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim,

Finstermünz, Engpass in den Tyroler Alpen, Kr. Ober-Innthal, N. von Glurns, vom Inn durchflossen. Darin ein kleiner Ort.

Finsternthal, Df. in Nassau, A. und 1½ M. von Usingen, 169 E.

Finsterroth, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, 532 E.

Finsterwalde, St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 6665 E. Schloss; Leinwand- und Tuchweberei; Gestüt.

Finsterwolde, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Gröningen, 2010 E. [liche Lederfabrik.

Finta, Df. in Ungarn, Com. Saros, 780 E. Schloss, vortreff-

Fintahaza, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und 1¼ M. von Maros-Vasarhely, 890 E.

Fintel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Soltau, 1060 E.

Finthen, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Mainz, 2145 E. Mahl- und Stärkemühlen. [Deva, 410 E.

Finto-ag, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez.

Fintona, Flck. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 1504 E.

Fintray, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 1130 E.

Fintry, Df. in Schottland, Gfsch. Stirling, 900 E. Baumwollfabrik.

Finvoy, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 5290 E.

Fionda, **Fironda**, St. in asiat. Türkei, Anatolien, an der Bucht von Satalieh. [Arcidosso, 5664 E.

Fiora (Santa), Flck. in Italien, Prov. und Distr. Grosseto, Mand.

Fiorano, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Clusone, 357 E. 2) Flck. ebd., Emilia, Prov. und Distr. Modena, 2905 E. 3) Df. ebd., Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, Mand. Lessolo, 1085 E. [Camerino, 981 E.

Fiordimonte, Df. in Italien, Prov. Macerata, Distr. und Mand.

Fiordisopra (San), Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, Distr. und ¾ M. von Conegliano, 2140 E.

Fiorenzola, St. in Italien, Prov. Piacenza, glchn. Distr. und Mand., r. am Lardi, 6132 E.

Fiorenzuola, Df. in Italien, Prov. Pesaro e Urbino, Distr. und Mand. Pesaro, 799 E.

Fiquefleur-Equainville, Ort in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, an der Seine, bei Beuzeville, 633 E.

Firando, Insel mit glchn. St. auf der japan. Ostküste, wo die Holländer 1609 die erste Niederlassung gründeten. Guter Hafen.

Firbank, Df. in England, Gfsch. Sussex, 345 E.

Firbeix, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, 880 E. Hochofen und Eisenhammer.

Firbek, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 200 E.

Firchau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Schlochau, 240 E.

Firenze, s. Florenz.

Firenzuola, Flck. in Italien, Toscana, Prov., Distr. und NNO. bei Florenz, l. am Santerno, 9479 E.

Firia, Reich in Afrika, Senegambien, Land Kankan, von Dschalonkas bewohnt. Wenig bekannt.

Firle, Df. in England, Gfsch. Sussex, 631 E.

Firlejow, Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Rohatin, 990 E.

Firlejowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und 1½ M. von Gliniany, 780 E.

Firlus, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 100 E.

Firmbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, 260 E. Kohlenbrennerei, Theerhandel.

Firmenich, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 200 E. Braunkohlen. [stein, 270 E.

Firmiansreuth, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wolf-

Firmin (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, 948 E. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, 686 E. Hochofen und Eisenhammer. 3) Df. ebd., Dep. Meurthe, Arr. Nancy, bei Haroué, 476 E. 4) F. des Bois (St.), Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Montargis, bei Château-Renard, 591 E. 5) F. des Prés (St.), Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, bei Pezou, 526 E. 6) Firmin en Godémard (St.), Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, N. bei Gap, 1276 E. 7) F. sur Loire (St.), Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Gien, bei Châtillon, 869 E.

Firminy, Flck. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, 7672 E. Stahlfabrik, Hammerwerk, Steinkohlen, Band- und Glasfabrik. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Firmo, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer.), NO. bei Altomonte, r. am Tiro, 1524 E.

Firmy, Flck. in Frankreich, Dep. Aveyron, ONO. bei St. Aubin, 2615 E. Kupfer- und Steinkohlenminen.

Firnitz, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und ¾ M. von Villach, 260 E. [von Leer, 496 E.

Firrel, Kol. in Hannover, Ostfriesland, A. Stickhausen, 1½ M.

Firsby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 237 E.

Firtos-Varallya, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, 310 E. [burg, 180 E.

Fisch, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und ¾ M. von Saar-

Fischa, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1 M. von Feldbach, 320 E. 2) Nebenfl. der Donau r., in Oesterr. unt. d. Enns, Unter-Wienerwaldkr. Entspringt an der Leitha und mündet bei Fischamend.

Fischach, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Zusmarshausen, bei Willmetshofen, an der Neufnach, 696 E. 2) (Mittel- und Ober-), 2 Pfrdfr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, 321 und 296 E. 3) (Unter-), Wlr. ebd., Pfarrei Mittel-Fischach, 315 E.

Fischamend, 1) Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Schwechat, an der Fischa, 1250 E. Schloss; Baumwollspinnerei und -Manufaktur, Färberei, Druckerei, bedeutende Getreidemärkte, 8 Mühlen. 48° 7′ 16″ n. Br., 14° 16′ 45″ ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., auf der andern Seite des Baches, 700 E.

Fischau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 430 E. 2) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Neustadt, 760 E. Seidenband- und Spinnfabrik, Mühle, Schloss.

Fischbach, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Villingen, 285 E. 2) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Burglengenfeld, 290 E. 3) Gmd. ebd., Bez.-A. Roding, bei Nittenau, 747 E. 4) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Stadtsteinach, 679 E. Schloss. 5) Df. ebd., Bez.-A. Bayreuth, bei Weidenberg, 197 E. 6) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Heilsbronn, 118 E. 7) Df. ebd., Bez.-A. Nürnberg, bei Altdorf, 534 E. 8) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Ebern, 288 E. Schloss. 9) Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, 767 E. 10) Df. ebd., Bez.-A. Kaiserslautern, 395 E. 11) Df. in Luxemburg, Bez. Diekirch, 452 E. 12) Df. in Nassau, A. Königstein, 700 E. 13) Df. ebd., A. Langenschwalbach, 272 E. 14) Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Oberstein, 445 E. Kupfererz. 15) Pfrdf. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1¾ M. von Birkfeld, 430 E. 16) Df. ebd., Salzburg, Bez. und ¾ M. von Altenau, 730 E. 17) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 1430 E. Schloss, herrlicher Park mit reizenden Anlagen, Säge- und Mahlmühlen. Die Umgegend gehört zu den reizendsten in Schlesien. In der Nähe die Falkenberge. 18) (Ober-), Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 245 E. 19) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 680 E. 20) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, 372 E. Kupferbergwerk, Kienrusshütte. 21) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, GA. Stolpen, 595 E. 22) Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Thal, 330 E. 23) Df. in S.-Weimar-Eisenach, A. Dermbach, 339 E. 24) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, am Bodensee, 218 E. 25) Df. ebd., OA. Biberach, 336 E. 26) Df. im Schweizer Kant. Luzern, A. Willisau, 693 E. [zuschbe

Fischbachalpen, Gebirge in Oesterreich, Steiermark, bei Mür-

Fischbachau, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und bei Miesbach, unweit des Wendelsteins und Breitensteins. Hammerwerk an der Leitzach. Gmd.: 802 E.

Fischbacherhütte, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 170 E. [der falschen Bu

Fisch-Bai, kl. Bucht an der Südküste des Caplandes, W. bei

Fischbeck, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., bei Tangermünde, 340 E. 2) F., Visbeck, Df. in Kurhessen, Kr. Schaumburg, A. Rinteln, 900 E. Fräuleinstift. 3) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Tostedt, 620 E.

Fischbek, Df. in Holstein, A. Tremsbüttel, 340 E.

Fischborn, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, 550 E. 4 Mühlen. [500 E.

Fischelbach, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein,

Fischeln, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 1000 E.

Fischen, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Weilheim, 152 E. 2) Df. u. Gmd. ebd., Schwaben, Bez. Sonthofen, bei Immenstadt, an der Iller. Gmd. 986 E.

Fischendorf, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau, 1½ M. von Soltau, 170 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz.

Liegnitz, Kr. und $^1/_4$ M. von Sagan, 170 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Leisnig, 262 E.

Fischenich, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Köln, 1370 E.

Fischenthal, Thal und weit zerstreute Gemeinde im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Hinweil, an der Töss, 2327 E. Die Kirche steht mitten im Thal.

Fischer, Ort in europ. Türkei, Wallachei, Bez. Dolchy, südlich von Krajowa.

Fischerbabke, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Danzig, 460 E.

Fischerbach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Wolsach, 1010 E.

Fischerdorf, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Deggendorf, 193 E.

Fischerei, **Rybarze**, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und $^3/_4$ M. von Kosel, 150 E. [nitz, 120 E.

Fischerende, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. $1^1/_4$ M. von Lieg-

Fischergasse, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 415 E. [an der Wümme, 740 E.

Fischerhude, Flck. in Hannover, Lddr. Stade, A. Achim, r.

Fischering, Pfrdf. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und $^3/_4$ M. von Wolfsberg. [426 E.

Fischerlage, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum,

Fischern, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, bei Thiersheim, 202 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und $^3/_8$ M. von Karlsbad, l. an der Eger, 210 E. 3) Df. ebd., Steiermark, Bez. u. $^1/_2$ M. von Aussee, 200 E.

Fischersdorf, Df. in Schwarzb.-Rudolstadt, a. d. Saale, 200 E.

Fischerskampe, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 404 E.

Fischerzell, (**Fischerndorf**), Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und $1^3/_4$ M. von Kirchberg am Wagram, 180 E.

Fischfluss, Fl. im Caplande, entspr. an den Schneebergen, nimmt links den Vlek-Bord, und rechts den kleinen Fischfluss auf, und mündet SO. von der Algoa-Bai in den indischen Ocean. Sein Lauf ist mindestens 80 M. lang bei einer direkten Entfernung der Quelle von der Mdg. von 30 M.

Fischhausen, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, 19,90 QM., mit 43.604 E. Der Boden ist sandig, eben u. reich bewaldet; Bernsteinsammlung, Fischerei, Schifffahrt, Gewerbe u. Ackerbau nebst Holzhandel sind die Haupterwerbszweige. Mit Einschluss der Gewässer (Theil des frischen Haffs) umfasst der Kr. 32,5 QM. 2) St. ebd., 2149 E. Bernsteingericht, Gewerbe.

Fischheim, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rochlitz, 129 E.

Fisching, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $^3/_4$ M. von Judenburg, l. an der Mur, 450 E.

Fischingen, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. und $^7/_8$ M. von Lörach, 355 E. 2) Df. in Preussen, Hohenzollern-Sigmaringen, A. Haigerloch, 482 E. 3) Df. mit Kloster im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Tobel, 2097 E.

Fischlaken, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, bei Werden, 700 E.

Fischland, Halbinsel in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., mit 5 Dfrn., darunter Wustrow, das grösste Df. Mecklenburgs.

Fischlham, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Wels, $^3/_4$ M. von Lambach, 580 E.

Fischlingen, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Landau, bei Edenkoben, 363 und 420 E.

Fischstein, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, 140 E. Eisenhammer. [275 E. 2 Mühlen.

Fischwasser, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau,

Fisciano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. cit.), Distr. Salerno, 10,152 E.

Fishbourn, (**New-**), Df. in England, Gfsch. Sussex, 341 E.

Fisher-Insel, 1) Insel an der Südostküste der Ver.-St., Connecticut, 100 E. 2) Insel im stillen Ocean, Neubritannien, N. von Neu-Irland.

Fisher-Sund, Kanal im Mulgraves-Archipel, zwischen Brown's Reihe und der Ralik-Kette.

Fishersville, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, 6 engl. M. N. von Concord. Fabrikbetrieb.

Fisherton, (**Anger** und **de la Mere**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Wilts, 2424 und 334 E.

Fishfluss, mehrere Flüsse in Nordamerika, mit Mündungen in den Eriesee, Missouri, Ohio, in die Bai von Mobile. Ausserdem s. Fischfluss.

Fishguard, St. in England, Süd-Wales, Gfsch. Pembroke, an der Mündung des Gwaine, an einer kleinen Bucht mit Hafen, 2090 E. Schiffbau, Fischerei, Handel.

Fish-House, Ort in Ver.-St., Newyork, Gfsch. Fulton, 1250 E.

Fishing, 1) mehrere Flüsse in Nordamerika, mit Mündungen in die Chesapeakbai, in den Susquehanna, Ohio, Savanna, Cumberland etc. 2) **F.-Creek**, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Columbia, 1300 E. 3) **F.-River**, Ort ebd., Missouri, Gfsch. Clay, 1845 E.

Fishkill, 1) Ort in Ver.-St., Newyork, Gfsch. Dutchess, 10,500 E. Eisenwerke. 2) **F.-Landing**, St. ebd., 1800 E. Eisengiesserei etc.

Fishlake, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 585 E.

Fish-River, s. Fishfluss.

Fishtoft, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 586 E.

Fishwick, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 1884 E.

Fislbach, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zurzach, 368 E.

Fiskernäs, dän. Kol. auf der Südwestküste Grönlands, W. vom Björne-Sund, mit den herrnhutischen Niederlassungen Lichtenfels und Neu-Herrnhut und mehr als 1000 bekehrten Eskimos.

Fiskeröe, Halbinsel in Norwegen, Stift Norland, Vgt. Finmarken, mit der Hafenstadt Vardöe.

Fiskerton, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 524 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Nottingham, 402 E.

Fiskum-Fossen, berühmter Wasserfall des Namsen-Elf in Norwegen, Nordre-Trondhjems-Amt, 286 F. hoch.

Fiskut, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Kr. Temes, Bez. und 2 M. von Neu-Arad, 1030 E. Mineralquelle.

Fislisbach, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Baden, 678 E.

Fismes, **Fimes**, St. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und W. von Rheims, 2788 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation; Wollenzeuge; Handel mit Wolle, Wein, Hanf etc.

Fiss, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und $^1/_2$ M. von Ried, 530 E.

Fissag patak, Nebenfl. des Aluta in Oesterreich, Siebenbürgen.

Fissata, St. in Afrika, Tripolis, am Meere, NW. von Tripolis.

Fissau, Df. in Oldenburg, Lübeck, A. Eutin, 570 E.

Fisshau, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikow, 285 E.

Fissmatt, schöner Wasserfall im Schweizer Kant. Glarus, bei dem Dorfe Linththal.

Fistalla, St. in Marokko, s. Tefza.

Fistritz, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und $1^1/_2$ M. von Waldhofen, an der Thaya, 300 E. [von Jeddo.

Fitats, **Fitaki**, St. auf der Ostküste der japan. Insel Nifon, ONO.

Fitchburg, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 5500 E.

Fitchville, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, NO. v. Columbus, 1500 E.

Fitero, St. in Spanien, Prov. Navarra, WSW. bei Tudela, links am Alhama, 2593 E.

Fitful-Head, Cap der Südküste der brit. Shetlands-Insel Mainland. 59° 55' n. Br., 1° 53' w. L. v. Grwch.

Fitilieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. La Tour du Pin, 1288 E.

Fitkow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und 1 M. von Nadworna, 560 E. [gean, 1162 E.

Fitou, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Narbonne, bei Si-

Fitschkau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und $^7/_8$ M. von Karthaus, 170 E.

Fitte (la), s. Lafitte.

Fitten, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 346 E.

Fittigsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 230 E.

Fittleton, Df. in England, Gfsch. Wilts, 396 E.

Fittleworth, Df. in England, Gfsch. Sussex, 683 E.

Fittowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 200 E.

Fityehaza, Df. in Ungarn, Com. Zala, 730 E.

Fitz, (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Behrent, zusam. 304 E. [Kellinghusen, 260 E.

Fitzbeck, **Fisbeck**, Df. in Holstein, Ger. Itzehoe, Krchspl.

Fitzen, Df. in Lauenburg, A. und 2 M. von Lauenburg, 160 E.

Fitzendorf, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, bei Hofheim, 133 E. [410 E.

Fitzerie, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikow,

Fitzhead, Df. in England, Gfsch. Somerset, 309 E.

Fitz-James, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und NO. bei Clermont, 938 E. [1660 E.

Fitzwilliam, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Cheshire,

Fiugatten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 280 E.

Fiumalbo, Df. in Italien, Prov. Modena, Distr. Pavullo, 2786 E.

Fiumana, Df. in Italien, Prov. und Distr. Forli, Mand. Meldola, 853 E.

Fiumara di Muro, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio (Calabria ulter. 1), N. bei Reggio, 1811 E.

Fiume, 1) königl. Freistadt in Croatien, Seebez. (Littorale), 15,319 E. Freihafen, an der Mdg. der Fiumara in den Quarnero-Busen, St. Veitskirche, Gymnasium, nautische Schule, Musikschule, Contumazhaus, Collegiatstift, Merkantil- und Wechselgericht, Nationalbank, Leihamt, Tabak-, Rosoglio-, Tuch-, Tan-, Anker-, Wachslicht-, Papier- und Lederfabriken, Glockengiesserei, Brauerei, Zuckersiederei, Wachsbleichen, Handel. 1857 liefen 3983 beladene, 2833 leere Schiffe ein, erstere mit einem Gehalt von 80,796 Tonnen, letztere von 43,184 Tonnen. 45° 19' 39'' n. Br., 12° 6' 21'' ö. L. v. Par. 2) Df. in Italien, Lombardei, OSO. bei Pordenone, 2900 E.

Fiumecello, Flck. in Oesterreich, Istrien, Bez. Cervignano, am Isonzo, 2850 E.

Fiumedinisi, Df. in Italien, Sicilien, Prov., Distr. und SW. bei Messina, unweit der Küste, 2800 E. Unbenutzte Silbergruben.

Fiumefreddo, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza (Calabria citer.), an der Küste des mittelländ. Meers, WSW. bei Cosenza, 5445 E. 2) Df. ebd., Sicilien, Prov. Catania, Distr. Acireale, Mand. Linguaglossa, 676 E.

Fiumenero, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, 259 E. Eisengruben. [Brescia, 2455 E.

Fiumicello, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. u. W. bei

Fiumicino, Flck. im Kirchenstaat, SW. von Rom, am westl. Mündungsarm der Tiber. 41° 46' 15'' n. Br., 9° 53' 18'' ö. L. v. Par.

Fiuminata Castello, Gmd. in Italien, Prov. Macerata, Distr. u. Mand. Camerino, 2294 E.

Fium'orbo, Fl. und Bez. auf der Insel Corsica.

Fiunga, Fürstenth. in Japan, Insel Kin-Sin. Hauptst.: Sikito.

Fiursu, Ort in China, Mandschurei, Sakhalian-Ula, am Amur.

Fivehead, Df. in England, Gfsch. Somerset, 489 E.

Five-Islands-Harbour, geräumiger Hafen an der Westküste der Antilleninsel Antigua.

Fives, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille. Runkelzuckerfabrik. Eisenbahnstation.

Fiviko, Ort in Griechenland, Morea, unf. r. vom Eurotas.

Fivizzano, Flck. und Gmd. in Italien, Prov. und Distr. Massa-Carrara, 12,816 E.

Fixby, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 400 E.

Fixin, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 508 E. Guter Weinbau.

Fix St. Geneys, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, bei Allègre, 591 E.

Fiyoo, St. auf der japan. Insel Nifon, am Osaka-Golf. Hafen.

Fizwilliam, brit. Insel in Nordamerika, Huronsee, SO. von Great-Manitulin.

Flaach, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Andelfingen, 1103 E. Schloss, Weinbau.

Flaas, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. $^1/_2$ M. von Botzen.

Flacey, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, 759 E. 2) **F. en Bresse**, Df. ebd., Arr. Louhans, bei Beaurepaire, 1137 E.

Flachau, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. Radstadt, 390 E. Kirche mit Hochaltar aus Marmor, bedeutende Eisenwerke.

Flachenseifen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 660 E. Starke Spinnerei und Schleierweberei.

Flachères (les), Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, bei Champier, 476 E.

Flachköpfe, Flat-Heads, Indianerstamm in Ver.-St., Oregon, am Felsengebirge, Westabhang. Ihre Haupteigenthümlichkeit, nach der sie auch benannt werden, ist das Flachdrücken der Köpfe der neugeborenen Kinder mittelst zweier Breter. Mit den Black-Feet am östl. Abhang des Gebirges in ewiger Fehde, sind sie tapfer, reinlich, offen und gastfrei. Von Gestalt sind sie schlank und wohlgebaut, von Farbe licht kupferfarben. Hauptbeschäftigung ist die Jagd. [350 E.

Flachsberg, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen,

Flachslanden, Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Ansbach, 610 E. [num, 460 E.

Flachstöckheim, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, bei Bei-

Flacht, 1) Df. in Nassau, A. Diez, 588 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, 851 E.

Flacke, Flake, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 1 M. von Stepenitz, 130 E.

Flackenholz, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. u. 1 M. von Hameln, 140 E.

Flackensee, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 120 E.

Flacq, Hafen an der Ostküste der Ile de France.

Fladbury, Df. in England, Gfsch. Worcester, 411 E.

Fladda, brit. Insel in den Hebriden, nördl. von Skye, mit Ort gl. N. [880 E.

Fladderlohhausen, Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme,

Fladda, Eiland der mittleren Hebriden.

Fladnitz, 1) (**Ober- und Nieder-**), 2 Dfr. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Geras, 830 E. Schloss. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. u. bei Weitz, 450 E. 3) Df. ebd., Bez. u. $1^1/_2$ M. von Feldbach, 480 E. 4) (**Mitter-**), Df. ebd., $1^1/_4$ von Feldbach, 740 E. 5) (**Ober-**), Df. ebd., Bez. und $^3/_8$ M. von Weitz, 150 E. 6) (**Unter-**), Df. ebd., $^3/_4$ M. von Weitz, 200 E.

Fladstrand, s. Frederikshafen.

Fladungen, 1) St. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Mellrichstadt, bei Ostheim, 723 E. Baumschule, Weberei, Leinwandhandel, Viehzucht. 2) Df. ebd., 350 E.

Flämischdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 510 E. Schloss, Mühle. [quart, 451 E. Bad.

Fläsch, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Unterland-

Fläsheim, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 350 E.

Flaga, Berg in Island, Gbg. Oeräve.

Flagnac, Flck. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, N. bei St. Aubin, 1274 E.

Flagstadöe, eine der Lofoden-Inseln an der Westk. von Norwegen, SW. von Insel West-Vaag, 905 E.

Flagy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, bei Cluny, 507 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, bei Montereau, 479 E.

Flaive des Loups (St.), Ortsch. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. les Sables, bei la Motte-Achard, 1250 E. [360 E.

Flakenhalde, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Neustettin,

Flakkebierg, Bezirk auf der Insel Seeland, A. Soröe, $3^1/_2$ QM.

Flakken, (Ower-), niederländ. Insel vor der Mdg. der Maas, zwischen den Inseln Voorn N., Shouwen S.

Flamanville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, NW. bei Pieux, am Kanal, 1493 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Motteville, 454 E.

Flamarens, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lectoure, bei Miradoux, 454 E. [Leibnitz, 415 E.

Flamberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1 M. von

Flamboro, (East- u. West-), 2 Ortschaften in Canada, 3802 u. 3815 E.

Flamborough, schroffes Cap der Ostk. der Gfsch. York in England, O. bei dem gleichn. Flck. von 1200 E. Mit Leuchtthurm: 54° 7′ 50″ n. Br., 0° 3′ 45″ w. L. v. Grwch. [1674 E.

Flamengrie (la), Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins,

Flamersheim, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 860 E. Papiermühle.

Flammerans, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei Auxonne, 757 E.

Flammersbach, 1) Df. in Nassau, A. Dillenburg, 260 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 270 E.

Flammersfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 260 E. [635 E.

Flamschen, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld,

Flamstead, Df. in England, Gfsch. Hertford, NNW. bei St. Albans, 1919 E. [Donau.

Flamunda, Ort in europ. Türkei, Walachai, Bez. Oltul an der

Flancourt, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, bei Bourg-Achard, 471 E.

Flandern, la Flandre, 1) alte Prov. und Gfsch. von Frankreich, von Louis XIV. erworben, und mit Frankreich 1667 vereinigt; bildet das jetzige Dep. Nord, mit der Hauptstadt Lille. Sie scheidet sich in 4 Theile: das französ. Flandern, Cambrésis, französ. Hennegau, (Hainaut), und den französ. Theil der Gfsch. Namur. 2) S. Ostflandern und Westflandern, Provinzen des Königreichs Belgien.

Flanders, St. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Morris, 400 E.

Flandorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez und $^1/_2$ M von Korneuburg, 230 E.

Flangebouche, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume bei Pierre-Fontaine, 857 E.

Flanitz, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Regen, 210 E.

Flannan, Gruppe von sieben Inseln im Hebriden-Archipel, W von Lewis. [Olpe, 130 E

Flape, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und $2^1/_2$ M. von

Flarchheim, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza 640 E. [$2^1/_2$ M. von Greifenburg, 350 E

Flaschberg, Flaszberg, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und

Flasenka, s. Wlasenka.

Flassan, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Carpentras bei Villes, 458 E.

Flassans, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Brignolles, 1791 E.

Flastroff, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, bei Sierck, 575 E.

Flat, 1) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und bei Issoire, 545 E. 2) Cap der Südküste von Sumatra. 5° 51′ s. Br. 102° 10′ ö. L. v. Par. 3) Zwei kleine Inseln an der NW.-Seite von Sumatra. 4) Insel im Mergui-Achipel, an der Westseite der Landenge Krah. 5) **F.-Holm**, brit. Insel im Bristol-Kanal, an der SO-Spitze von Wales. Leuchtthurm: 51° 22′ 35″ n. Br., 3° 7′ 3″ w. L. v. Grwch. 6) **F.-Creek**, Ort in Ver-St., Missouri, Gfsch. Pettis 621 E. 7) **F.-Rock**, Ort ebd., Indiana, Gfsch. Bartolomew, 600 E. 8) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Henry, 575 E.

Flatbrookville, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Sussex am Fl. Delaware, 18 engl. M. von Newton.

Flatbush, Hauptort der King's-Gfsch., in Ver.-St., New-York. Insel Long-Island, 3500 E.

Flatlands, Ort in Ver.-St., New-York, King's Gfsch., 1400 E.

Flatow, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, 27,93 QM. 58,730 E. Boden eben, von Seen, Wald und Brüchen durchzogen daher nicht zum Ackerbau sonderlich tauglich; Viehzucht, Fischerei, Brauerei, Brennerei, Holzhandel. 2) St. ebd., 3170 E. Synagoge, Tuchweberei, Viehmärkte. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, bei Kremmen, 720 E.

Flatschach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. $^3/_4$ M von Knittelfeld, 265 E. [Delaware, Oh.

Flatt, Flüsse in Nordamer., mit Mündungen in den Alabama

Flatta, brit. Hebriden-Insel, O. von Barra.

Flattendorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 400 E.

Flattery, Cap der Ostküste von Australien, Neu-Süd-Wales 14° 52′ 30″ s. Br., 142° 55′ 46″ ö. L. v. Par.

Flatz, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Neunkirchen, 300 E.

Flaucourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei Péronne, 456 E. [Castelnau, 1161 E.

Flaugnac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei

Flaujac près l'Albenque, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und bei Cahors, 478 E. [Castillon, 771 E.

Flaujagues, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, bei

Flaurling, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Telfs, 840 E.

Flavacourt, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Gisors, 904 E.

Flaviac, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, 1000 E. Post. Seidenspinnerei, chemische Fabrik.

Flavignac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. St. Yrieix, SW. bei Limoges, 1542 E.

Flavigny, 1) St. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. u. O. bei Semur, 1136 E. Gute Merinoschafzucht, Weinbau, Handel mit Getreide. 2) Df. ebd., Dep. Meurthe, Arr. Nancy, 1394 E. 3) Df. ebd. Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei Nérondes, 613 E. 4) **F. le Grand**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei Guise, 1308 E.

Flavin, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, 1331 E.

Flavion, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Philippeville 750 E. Eisengruben. [640 E.

Flavon, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. und 1 M. von Cles

Flavy le Martel, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. u. SSW von St. Quentin, 2395 E.

Flawyl, Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Unter-Toggenburg, 2918 E. Viel Gewerbfleiss, Musselinweberei und Handel. [1300 E. Kohlen- u. Eisengruben.

Flawinnes, Df. in Belgien, Prov. Namur, l. an der Sambre,

Flaxbourton, Df. in England, Gfsch. Somerset, 214 E.

Flaxlanden, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. und bei Mulhouse, 750 E.

Flaxley, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 272 E.

Flaxweiler, Df. in Luxemburg, Distr. u. Kant. Grevenmachern 440 E. [Crocq, 1000 E.

Flayat, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, S. bei

Flayosc, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. und W. bei Draguignan, 2786 E.

Fléac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und bei Angoulême, 785 E. 2) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Saintes bei Pons, 547 E. [Biella, bei Crevagnore, 611 E.

Flecchia, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr.

Flèche (la), 1) Arr. in Frankreich, Dep. Sarthe, $30^1/_4$ QM. 101,600 E. in 7 Kant. 2) St. ebd., an der Loire, SW. von Mans. 7077 E. Gut gebaut; Militärschule, schon von Heinrich IV. angelegt. öffentliche Bibliothek, Hut- u. Lederfabr., Wasserleitung (509 T. l.) Handel mit Getreide, Wein etc. Geburtsort von Descartes. 47° 41′ 4″ n. Br., 2° 24′ 47″ ö. L. v. Par.

Fléchin, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer bei Faucembergue, 646 E.

Flechtdorf, Df. in Waldeck, A. Korbach, 498 E. Hospital

Flechtingen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 745 E. Tabakbau, Mühlen, Schäferei.

Flechtorf, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, 380 M.

Flechum, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Haselünne, 240 E.

Fleckdorf, Blekova Vas, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und 1⅜ M. von Planina, 680 E.

Fleckel, Wlr. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 80 E. Drahtzieherei. [625 E. 3 Mühlen.

Flecken, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neuern,

Fleckenberg, (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 290 u. 160 E.

Fleckeröe, s. Flökkeröe.

Fleckney, Df. in England, Gfsch. Leicester, 581 E.

Fledborough, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 200 E.

Flederborn, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 575 E. Mühle. [1014 E.

Flée Ste. Cécile, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Calais,

Fleeste, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Lehe, 165 E.

Fleestedt, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Harburg, 307 E.

Fleet, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1312 E.

Fleeth, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Freiburg, 365 E.

Fleetwood, St. in England, Gfsch. Lancaster, 3833 E.

Flegessen, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Springe, 520 E.

Flehe, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 405 E.

Flehingen, Pfrdf. in Baden, Mittelrheinkreis, A. Bretten, 1160 E.

Fleims-Thal, Thal in Oesterreich, Tirol, von dem Avisio durchströmt, 12,000 E. Eisenhammer, 2 Papierfabriken.

Flein, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Heilbronn, 1340 E. Weinbau. [228 E.

Fleinhausen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Zusmarshausen,

Fleinheim, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, 600 E. Eisengruben.

Fleisbach, Df. in Nassau, A. Herborn, 412 E.

Fleischwangen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, 271 E.

Fleissen, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und 3 M. von Wildstein, 1450 E. Zollamt, Papiermühle.

Fleisshelm, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Ober-Plan, 236 E. [293 E.

Fleissultz, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Münchberg,

Fleix (le), Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und W. bei Bergerac, 1509 E.

Flekke-Fjord, Flck. und Ladeplatz in Norwegen, A. Mandal, am Lal-Fjord, 880 E. Häringfischerei.

Flekkeröe, Insel an der Südk. von Norwegen, S. von Christiansand, A. Mandal; Hafen. 58° 5' n. Br., 5° 40' 45'' ö. L. v. Par.

Flekuscheg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1½ M. von Marburg, 220 E.

Flemalle, 1) (**Grande-**), Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, 2300 E. 2) (**Haute-**), Df. ebd., 1800 E.

Flemhude, Df. in Holstein, A. Quarnbeck, am See gl. N., 90 E.

Fleming, 1) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Hauptort: Flemingsburg. 2) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Cayuga, am Owasco-See, 1400 E.

Flemingsburg, Ort in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Fleming, 7 engl. M. S. von Maysville, 1000 E. Gerichtshof, 5 Kirchen, Bank.

Flemington, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Hunterdon, 300 E.

Flemlingen, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. u. bei Landau, 450 E.

Flemmendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. u. 1¼ M. von Franzburg, 135 E.

Flemmingen, 1) (**Alt-**), Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, 455 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Hartha, bei Waldheim, 195 E. 3) Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 40 E.

Flempton, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 210 E.

Flemsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 320 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. und ⅞ M. von Delitzsch, 125 E. [der Aluta.

Flemunda, Flck. in europ. Türkei, Wallachei, Bez. Ardsisch, an

Flench-Keys, 2 gefährliche Sandinseln in Westindien, Bahama's, bei der Insel Mayaguana.

Flensburg, die volkreichste Stadt in Schleswig, an einem 4 M. langen Meerbusen der Ostsee, 19,682 E. Guter aber zu seichter Hafen, Zuckersiederei, Reisschälerei, Tabakfabr., Oel- und Papiermühlen, Spiegelfabrik, Lichtfabrik, Gerberei, Thranbrennerei, Branntweinbrennerei, Schifffahrt und Handel. 54° 47' 3'' n. Br., 7° 5' 45'' ö. L. v. Par.

Flensungen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Grünberg, 333 E.

Flercke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 305 E.

Flerden, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Heinzenberg, 128 E. [roux, bei Châtillon, 632 E.

Fleré la Rivière, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Château-

Fleringen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 275 E. Eisensteinbergwerk.

Flero, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Brescia, 928 E.

Fléron, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, 1380 E. Tuchfabrik.

Flers, 1) St. in Frankreich, Dep. Orne, N. bei Domfront, [illegible],054 E. 2) Df. ebd., Dep. Nord, SW. bei Lille, 2893 E. 3) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Montdidier, 486 E. 4) Df. ebd., Arr. Péronne, bei Combles, 676 E. 5) **F. en Flavermont**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. und bei St. Pol, 521 E. [980 E.

Flerzheim, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. u. bei Rheinbach,

Fleschenbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lauterbach, bei Grebenhain, 154 E.

Flesquières, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. u. bei Cambrai, 737 E.

Flessau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 35 E.

Flesselles, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und N. bei Amiens, 1661 E.

Fletcher, 1) St. in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Franklin, 1300 E. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Miami, 80 engl. M. N. von Cincinnati, 400 E. [gothisches Schloss.

Fletching, Df. in England, Gfsch. Sussex, 2028 E. Schönes

Flethe, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Blumenthal, 775 E.

Flethschenreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Hof, 110 E.

Flethsen, Df. in Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg, 420 E.

Flétrange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, bei Faulquemont, 367 E.

Flêtre, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, 1078 E.

Flettmar, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Meinersen, 365 E.

Flettnau, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, 350 E.

Fletton, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 1449 E.

Fléty, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, bei Luzy, 465 E.

Fleurac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Cognac, bei Jarnac, 405 E. 2) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei Rouffignac, 944 E.

Fleurance, St. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. und S. bei Lectoure, 4275 E. Starker Handel mit Gänsefedern.

Fleurat, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, bei St. Vaury, 765 E. [SW. bei Armentières, 3056 E.

Fleurbaix, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune,

Fleuré, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Ecouché, 416 E.

Fleurey lès Faverney, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, bei Port, 531 E. 2) **F. lès Morey**, Df. ebd., Arr. Gray, bei Lavoncourt, 452 E. 3) **F. sur Ouche**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei Pont de Pany, 937 E.

Fleurie, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, O. bei Romanèche, 2196 E. [Chantelle, 884 E.

Fleuriel, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, bei

Fleurier, Pfrdf. im Schweizer Kant. Neufchâtel, Bez. Val de Travers, 2661 E. Hauptsitz der Uhrmacherei und Spitzenklöppelei.

Fleurieu, 1) **Barren-Island**, die grösste der Hunter-Inseln, in der Bass-Strasse, am NW.-Ende von Tasmania. 2) **F., Great-Swanport**, Bai der Ostküste der Insel Tasmania, darin die Insel Shouten. 3) **F. sur Saône**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei Fontaines, 463 E. [Arr. Lyon, bei l'Arbresle, 611 E.

Fleurieux sur l'Arbresle, Df. in Frankreich, Dep. Rhône,

Fleurigné, Flck. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. und OSO. bei Fougères, 993 E. Papiermühlen. [792 E.

Fleurines, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und N. bei Senlis,

Fleurus, Fleury, 1) Flck. in Belgien, Prov. Hennegau, NO. bei Charleroi, 3600 E. Merkwürdig durch die Schlachten 1682 (Deutsche und Spanier), 1690 (Kaiserliche und Franzosen), 1794 und 1815 (Franzosen und Verbündete). 2) Ort in französ. Algerien, Prov. und Arr. Oran, 887 E.

Fleury, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, 1155 E. Guter Weinbau, Wachsbleichen. 2) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Avranches, 1037 E. 3) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, 1395 E. 4) Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. und bei Metz, 458 E. 5) **F. en Bierre**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, bei Chailly, 549 E. 6) **F. la Forêt**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. les Andelys, 736 E. Baumwollspinnerei. 7) **F. la Montagne**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, 1240 E. Guter Rothwein. 8) **F. la Rivière**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Epernay, 871 E. 9) **F. sur Andelle**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. les Andelys, 1534 E. Post; Baumwollspinnerei. 10) **F. sur Loire**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Nevers, bei Decize, 412 E.

Fléville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, bei Grandpré, 492 E. 2) Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. Briey, bei Conflans, 539 E. [bei Wasselonne, 624 E.

Flexbourg, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg,

Fley, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, 503 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Dux, 605 E. 3 Bret- und 3 Mahlmühlen. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 235 E. [370 E.

Fleys, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, bei Chablis,

Flieden, Flck. in Kurhessen, Prov. Fulda, an der Fulda, 1780 E. 8 Mühlen, 3 Märkte. [an der Lube, 470 E.

Fliegenberg, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. u. bei Winsen

Fliemstorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und 1¾ M. von Grevismühlen, an d. Ostsee, 150 E.

Flierich, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 310 und 385 E. [St. Pölten, 145 E.

Fliesbach, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und ¾ M. von

Fliesch, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 160 E.

Fliess, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, Bez. Landeck, 450 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedberg, 635 E. Mühle. [445 E.

Fliessem, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Bitburg,

Fliestetten, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Bergheim, 480 E.

Flieth, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 445 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 295 E.

Flimby, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 1178 E.

Flims, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, im gleichn. Thal, Bez. Im Boden, 803 E.

Flin, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, bei Gerbéviller, 656 E.

Flinders, 1) Insel an der Südk. von Australien. 33° 43' 20'' s. Br., 132° 8' 27'' ö. L. v. Par. 2) Berg ebd., an der Süds. des Lachlan. 3) Bucht ebd. 4) **F.-Land**, wasserloser Küstenstrich ebd., ostwärts von Nuyts-Land, vom Nuyts-Riff bis an Freycinet-Land.

Flines l'Abbaye, Fl. lès Raches, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und NO. bei Douai, 3849 E. Eisenwerke. 2) **Fl. lès**

Mortagne, Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Valenciennes, NO. bei St. Amant les Eaux, rechts an der Schelde, 1907 E.

Flingern, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 750 E.

Flinkow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 505 E.

Flinsberg, 1) mit den Oserhäusern, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 1760 E. Glasschleiferei, Spinnerei, Holzwaarenverfertigung, Schieferbruch, Viehzucht, besuchter Badeort. 2) Df. ebd., Rgbz. Erfurt, Kr. und bei Heiligenstadt, 260 E.

Flins sur Seine, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, 838 E.

Flint, 1) Gfsch. in England, Nord-Wales, grenzt W. und S. an die Gfsch. Denbigh, O. an die Gfsch. Chester, N. an das irländische Meer, und besonders NO. an die tiefe Dee-Bai. Mit deren Küste parallel steht eine Hügelkette, worin sich der Mael y Gaer bis 1020 F. erhebt. Die bedeut. Flüsse sind der Clwyd, Elwy, Alum; 11¾ QM., 69,740 E. Das Klima ist mild, gesund, fruchtbar und gewährt alle Annehmlichkeiten des eigentlichen Seeklimas. Der Boden ist vortrefflich bebaut und die Viehzucht sehr bedeut. Produkte sind Getreide, Vieh, Blei, Eisen, Kupfer, Steinkohlen, Galmei, Salz; die Industrie schafft Seiden-, Woll-, Baumwollwaaren, Papier, Kupferwaaren. 2) Hauptst. der gleichn. Gfsch. ebd., an der Süds. der Dee-Mündung, 3088 E. 3) Hauptort der Gfsch. Genesee in Ver.-St., Michigan. 4) Nebenfluss des Colorado ebd., Texas, hat sehr klares Wasser, ist an 18 M. lang und mündet 5 Meilen oberhalb Austin.

Flintbek, 1) (Gross-), Krchdf. in Holstein, SW. von Kiel, A. Bordesholm, 435 E. 54° 14' 16'' n. Br., 7° 43' 45'' ö. L. v. Par. 2) (Klein-), Df. ebd., an der Eider, 335 E.

Flintham, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 524 E.

Flintsbach, (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim, bei Fischbach, links am Inn, 567 E. Obstbau, Schleifsteinbrüche. [court, 435 E.

Flirey, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Toul, bei Thiau-

Flirsch, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Landeck, 475 E. Marmorbruch, Kupfer- und Quecksilberbergwerk, Sensenschmieden, Walke. [am Ebro, 2435 E.

Flis, Flix, St. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Gandesa, r.

Flischbach, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Waldmünchen, 212 E.

Flisk, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, 428 E.

Flitard, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, 500 E.

Flitcham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 533 E.

Flitsch, Flck. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, rechts am Isonzo, 2800 E. Am nahen Gebirgs-Pass (Flitscher-Klause) ein Castell. [593 E.

Flitton, Krchspl. und Df. in England, Gfsch. Bedford, 1310 und

Flitwick, Df. in England, Gfsch. Bedford, 773 E.

Flixecourt, Flck. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und NW. bei Amiens, rechts an der Somme, 1803 E.

Flixton, Df. in England, Gfsch. Lancaster, r. am Mersey, 1802 E.

Flize, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und SO. bei Mézières, l. an der Maas, 301 E.

Floating, Insel an der Südk. von Java, vor der Anakan-Bai.

Flobecq, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Ath, 5250 E. Bedeut. Leinenindustrie.

Flocellière (la), Flck. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay, N. bei Pouzauge, 1668 E.

Flochberg, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, 238 E.

Flockenbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 269 E.

Flockton, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 1090 E.

Flodda, brit. Insel der Hebriden, an der NW.-Spitze von Rasay.

Flödnig, Smlednik, Pfrdf. in Oesterreich, Krain, Bez. und 1⅛ M. von Krainburg, 1400 E.

Flögeln, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Lehe, 321 E.

Flöha, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Augustusburg, 1072 E. Baumwollspinnerei, Fabrikgewerbe, Brauerei, Steinkohlengruben.

Flöhau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, 870 E.

Flöhe, Nebenfl. der Zschopau in Sachsen; entspr. in Böhmen an dem hohen Bergrücken, der sich vom Jagdschloss Lichtenwalde nach dem Wieselstein und nach Ullersdorf hinzieht. Im Df. Flöhe ist er ein starker Bach, macht unterhalb Deutsch-Georgenthal die Grenze zwischen Sachsen und Böhmen, nimmt dann rechts die aus Böhmen kommende Rauschenbach, weiterhin bei Grünthal links die ebenfalls aus Böhmen kommende und die Grenze bis zur Mdg. bildende Natzschkau auf. Bis hierher strömt die Flöhe SW.; darauf NW. in einem breiten, sehr angebauten Thal, als Grenzmarke; nimmt r. die Bielabach, weiterhin bei Pockau links die schwarze Pockau, weiter bei Rauenstein rechts den Seyda-Bach, dann l. die Lautenbach, weiter r. die Lössnitzbach auf, und mündet bei Flöha in die Zschopau.

Flörsbach, Df. in Kurhessen, Prov. Hanau, Kr. Gelnhausen, 340 E.

Flörsheim, 1) Flck. in Nassau, A. Hochheim, O. bei Mainz, rechts am Main, 2565 E. Weinbau. 2) (Ober-), Flck. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. und NW. bei Worms, 1114 E. 3) (Nieder-), Df. ebd., 683 E.

Flössberg, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Lausigk, 609 E. Schloss, Brauerei, Mühle, Schäferei, Fischerei.

Flössdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, zu Keltsch gehörig, 260 E.

Flösten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldapp, 255 E.

Flötenau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 380 E. [chau, bei Baldenburg, 930 E.

Flötenstein, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlo-

Flöthe, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Liebenburg, bei Hildesheim, 645 und 281 E.

Flötz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, 130 E. [Rottweil, 643 E.

Flötzlingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA.

Flogny, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, 418 E.

Flohe, Df. in Kurhessen, Prov. Fulda, Kr. Schmalkalden, 1206 E. Stahlhammer, Papiermühle.

Flohrkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, 255 E.

Floing, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und NNW bei Sedan, 1798 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Weiz, 556 E.

Floirac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und OSO. bei Bordeaux, 1540 E. 2) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Saintes, bei Mortagne, 775 E. 3) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Gourdon, bei Martel, 1526 E.

Floisdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 246 E.

Flomborn, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Alzey, 726 E. Alte Burg, Mahl- und Oelmühle. [thal, 794 E.

Flomersheim, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Franken-

Flond, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Glenner, 220 E. [Blei- und Steinkohlenminen

Flône, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, bei Huy. Alaunsiederei.

Flonheim, Flck. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Alzey, rechts an der Wisbach, 1752 E. Sandsteinbrüche.

Floore, Df. in England, Gfsch. Northampton, 1138 E.

Flor, Df. in Schweden, Gefleborg-Län. Woll- und Baumwollweberei.

Flora, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Illinois, im südl. Theile der Gfsch. Boone. 2) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Sauk, 320 E.

Florac, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Lozère; 30,8 QM., 38,800 E. in 7 Kant. 2) St. ebd., l. am Tarn, SSO. bei Mende, 2141 E. Wein- und Obstbaumzucht. 44° 19' 10'' n. Br., 1° 15' ö. L. v. Par. Telegraphenstation.

Florange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. und bei Thionville, 1136 E. Eisenhammer, Tuchfabrikation.

Flordon, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 200 E.

Florée, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 550 E.

Floreffe, Df. in Belgien, Prov. Namur, rechts an der Sambre, 2700 E. [bei Charmes, 441 E.

Florémont, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt,

Florence, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oneida, 3000 E. 2) Hauptort der Gfsch. Landerdale ebd., Alabama, r. am Tennessee, 1600 E. 3) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Burlington, l. am Delaware, 20 engl. M. oberhalb Philadelphia. 4) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Washington, 25 engl. M. W. von Pittsburg, 400 E. 5) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Stewart, am Fl. Chattahoochee, 300 E. 6) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Boone, 10 engl. M. SW. von Cincinnati, 500 E. 7) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Erie, 1500 E. 8) Stdtsch. ebd., Gfsch. Williams, 850 E. 9) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. St. Joseph, 900 E. 10) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Pike, r. am Fl. Illinois, 11 engl. M. von Pittsfield. 11) Ort ebd., Gfsch. Stephenson, 520 E. 12) Ort ebd., Jowa, Gfsch. Louisa, am Fl. Jowa, 50 engl. M. von Jowa City, früher Wohnort des bekannten Indianerhäuptlings Black Hawk. 13) F. (St.), Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 450 E. 14) F. (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, bei les Essarts, 1598 E.

Florennes, St. in Belgien, Prov. Namur, bei Philippeville, rechts an der Yves, 2200 E.

Florens, (St.), Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, 1540 E.

Florensac, Flck. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Beziers, NW. bei Marseillan, 3756 E.

Florent (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, 3173 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) St. ebd., Dep. Corsica, Arr. Bastia, 728 E. Silbergrube, Hafen. 3) **F. des Bois**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, 1789 E. 4) **F. le Vieil** (St.), St. ebd., Dep. Marne et Loire, Arr. Cholet, an d. Loire, 2300 E. Post; Eisen, Wein.

Florentin (St.), 1) **Châteaudun, Mont-Armance**, St. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und NNO. bei Auxerre, am Zusammenfl. der Armance und Armançon und am Bourgogne-Kanal, 2500 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Issoudun, bei Vatan, 619 E. 3) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Gaillac, bei Cadalen, 623 E. 4) **F. la Capelle**, Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Espalion, bei Entraigues, 1268 E.

Florentinenhof, Kol. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und 1 M. von Naugard, 170 E. [SSW. bei Neufchâteau, 1900 E.

Florenville, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Virton,

Florenz, Firenze, 1) Prov. (Präfektur) in Italien, Toscana, mit 4 Distr. (Circondarii), 19 Mand. und 82 Gmdn., 701,702 E. 2) Distr. ebd., mit 11 Mand., 41 Gmdn., 455,540 E. 3) Hptst. der gleichn. Prov. ebd., im schönen Thal und an beiden Seiten des Arno, 112,336 E. Die St. ist von einer 1½ M. langen Mauer umschlossen und weithin von Landhäusern, Gärten, Schlössern, Klöstern und Kirchen umgeben. Wegen ihrer schönen Lage, des herrlichen Klimas und der prächtigen Gebäude wird sie la bella (die Schöne), wegen ihrer hohen geistigen Bedeutung, namentlich für die Kunst, auch das italien. Athen genannt. Die Strassen sind freundlich, wenn auch meist eng und winklig, mit grossen Steinplatten gepflastert und mit Gas erleuchtet. Paläste von alter, schwerfälliger Architektur, welche den Florentiner Grossen als Castelle gedient, Kirchen mit majestätischen Kuppeln und hohen schlanken Thürmen erheben sich unter den schönen modernen Gebäuden. Der grössere nördliche Stadttheil ist mit dem südlichen durch 4 steinerne u. 1 Kettenbrücke verbunden. Die schönsten Strassen führen längs den Ufern des Arno. Die St. hat 8 Thore, 2 Castelle. Die bedeutendsten Plätze sind der Domplatz (Piazza del Duomo) und il Piazza Gran Ducale, worauf der Palazzo vecchio, mit einem 270 Par. F. hohen Thurm; der Hof dieses Palastes ist grossartig, von Säulengängen umgeben, mit Freskoansichten, Bronzen, antiken Statuen; ferner Piazza di Santa Croce, der Sammelplatz der Abends Spazierenden und der Masken im Carneval; Piazza Santa Maria mit 2 Obelisken; Piazza della Annunziata mit Springbrunnen und der Reiterstatue Ferdinands I.; der Platz Maria Antonia im neuen Stadttheile, der modernste und freundlichste. Unter den Kirchen ist vor allen der Dom (Metropolitana) oder Santa Maria del Fiore zu

ıichnet, mitten auf dem Domplatze, in Gestalt eines lateinischen euzes mit 3 Schiffen und grossartiger achteckiger, 362 Par. F. ıer Kuppel. Aussen ist der Dom mit schwarzem und weissem ırmor bekleidet und das Innere ist von Skulpturen und Fresken ersten italien. Künstler geschmückt; dann die grosse Kirche ıta Croce am glchn. Platze mit Bildwerken der ausgezeichnetsten ister und den Grabmalen von Michel Angelo, Dante, Galileo, cchiavelli, Leon. Bruni, Micheli, Fantoni, Alfieri etc.; die schöne :che Santo Spirito, jenseits des Arno, an einem hübschen Platze: Kirche Santa Maria Novella, an einem sehr grossen Platze, auf ichem jährl. ein Wettfahren abgehalt. wird; die Kirche S. Lorenzo, :20 Kapellen, bedeutenden Kunstwerken und dem Grabmal des ımo de Medici. Der bedeutendste Theil der Kirche, die Fürsten-ıelle ist ganz mit dem feinsten Marmor und Florentiner Mosaik :leidet und von mächtigen Granit- und Porphyrbogen getragen. Ganzen zählt Fl. 87 Kirchen, die wohl alle mit vorzüglichen ıstwerken geziert sind. Ausgezeichnete Skulpturwerke hat ıer die Loggia dei Lanzi an ihrer Vorderseite: den bronzenen ıeus von Cellini, die Gruppe der Sabinerin, die bronzene Judith ı Donatello mit sechs weiblichen Statuen und anderen bedeuten-ı Bildwerken. Unweit des Ponte vecchio steht die Marmor-ppe des Centauren. Links vom Palaste ein grosser Brunnen mit Bronzefiguren und die herrliche Reiterstatue des Cosimo I. Auf ı Domplatze ist der viereckige Campanile oder Glockenthurm vorzüglichen Basreliefs und Statuen geschmückt; dem Dom ıenüber das Battistero oder die Taufkapelle mit herrlichen ınzearbeiten und berühmten Bronzethüren. Unter den Palästen ı hervorzuheben: Der Pitti-Palast, früher Residenz der Gross-ıöge, mit ausgezeichneter Gemäldesammlung; der Palast Ric-ıli, ehemals Wohnung der Mediceer; Palast der Ufficien (Aemter), ıt Sitz verschiedener Behörden und mit der Galleria publica; ast Bargello, jetzt Gefängniss; Palast Borghese mit 31 Sälen und erie (Versammlungsort der Fremden). Bibliotheken, Akademie bildenden Künste, Conservatorium für Musik, botan. Garten, licin. Lehranstalt, 8 Theater. Grosse Hospitäler, Findelhaus, ınhaus, Arbeitshaus. Prächtige Promenade am Arno, il Coscino, grossen Boboli-Gärten hinter dem Pitti-Palaste, mit vielen ıuen und Fontainen, die Gärten Goldoni und überhaupt reizende gebungen. — In industrieller Beziehung nimmt Fl. einen hohen ıg ein, namentlich liefert die Stadt schöne Sammt- und Seiden-ıe, Alabaster- und Marmorarbeiten, Strohhüte, künstliche ımen, Gold-, Silber- und Juwelenarbeiten, Lackfarben, aus-ıichnete Mosaikarbeiten, Instrumente, Teppiche, Seifen, Essen-, Parfümerien etc. Ein allgemeiner Industriezweig ist die ıhflechterei. Auch ist Fl. der Mittelpunkt des toskanischen ıdhandels. Geburtsort von Dante, Boccaccio, Macchiavelli, cciardini, Michel Angelo, Amerigo Vespucci, Leonardo da Vinci, narotti, Benvenuto Cellini, Morghen u. A. Dom: 43° 46' 36" ır., 8° 55' 6" ö. L. v. Par.

Flores, 1) die westlichste der Azoren-Inseln, 10,000 E. 39° 33' n. Br., 33° 36' 34" w. L. v. Par. 2) Insel an der Küste von ıguay, O. von Montevideo. Leuchtthurm. 34° 56' 19" s. Br., 16' 48" w. L. v. Par. 3) Flck. in Brasilien, Prov. Pernambuco, n Francisco. Viehzucht, Baumwollenbau. 4) Engl. Insel im docean, an der Westküste Nord-Amerikas. 49° 20' n. Br., 126° ı. v. Par. 5) F., Endé, eine der Sunda-Inseln, zwischen Sum-ı und Timor, durch die Flores-Strasse von Solor und Sabrao durch den Flores-See von Celebes geschieden. 422 QM. Auf SO.-Küste befinden sich einige Vulkane, besonders thätig ist Lovotivo. Die Küstengegenden sind eben und fruchtbar, das ıre gebirgig, waldig und wenig bekannt. Die Insel steht unter ıreren Oberhäuptern oder Königen. Die Bewohner sind Timuri, schwarzem, gekräuselten Haar, eine Menschenart, von der alle ın von hier bis Timor-lant im 131° ö. L. v. Grwch. besetzt sind. den Küsten sind einzelne Niederlassungen von Malaien und ıs. Die letzteren besitzen den werthvollen Hafen von Endé, der Südküste. Am östl. Ende ist die portugiesische Station ıntuca. Der Handel von Flores aus geht hauptsächlich nach ıapore. Produkte: Reis, Cannelle Sandelholz, Ziegen, Schweine, ıig, Wachs, Bezoar, Ambra. 6) **F. de Avila**, Flck. in Spanien, ı. Avila, bei Fontiveros, 652 E.

Floresiy, Flck. in europ. Türkei, Wallachei, Distr. Braowa.

Floressas, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Puy éque, 601 E.

Floresta, Gmd. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Patti, [Mand. Tortorica, 1329 E.

Floresti, Flck. in europ. Türkei, Wallachei, Distr. Dumbowiza.

Floret (St.), Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, ıampeix, 606 E.

Florian (St.), 1) Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. und ⅝ M. von ı, 1080 E. 2) Ort ebd., ob der Enns, Bez. und ⅜ M. von Mauer-ıen, 425 E. 3) Ort ebd., Bez. und ¼ M. von Scheerding, 765 E. ırktflck. ebd., 1¾ M. von Linz, 1200 E. 5) Marktflck. ebd., ırmark, Bez. und 1 M. von Deutsch-Landsberg, i. an der Lass-, 570 E. 6) Df. ebd., Bez. und ⅛ M. von Oberburg, 290 E. ıdf. ebd., Bez. und bei Rohitsch, 560 E.

Floriana, die einzige bewohnte unter den Gallopagosinseln, ıngl. QM. gross und im Innern mit einem reizenden Thale. Formation der Insel ist durchaus vulkanisch und am SO.-Ende ın Vulkan, dessen Gipfel beständig mit Wolken bedeckt ist. Klima ist gesund, vom Mai bis December 8—10°, die übrige 19—23° R. mittlere Temperatur. Im Sommer fallen reichliche ıe, im Winter viel Regen. Ausserordentlich ist der Reichthum Insel an Tauben. Die ganze Gruppe gehört zu dem Freistaat ıdor.

FlorianSdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Warnsdorf, 770 E. Woll- und Leinweberei, Färberei, Bleichen, ıen, Spinnerei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweid-445 E.

Florida, 1) Staat der Ver.-St. in Nordamerika; umfasst die grosse ıichtete Halbinsel nebst einem Theil des westl. Küstengebiets, bis zum Perdido-Flusse. Im N. ist es begrenzt von den Staaten Alabama und Georgia, im O. vom atlantischen Meere, im S. und W. von dem Golf von Mejico und von Alabama, liegt zwischen 25° und 31° n. Br. und 80° und 87° 44' w. L. v. Grwch. und hat ein Areal von 59,268 engl. QM. mit 140,429 E. (1860), wovon 61,753 Sclaven. Das äusserste Südende ist das gegen SW. gerichtete Cap Sable. Auf der Ostseite scheidet die Halbinsel der neue Bahama-Kanal von den Bahama-Inseln und im S. liegen die gefährlichen Ketten der Florida-Riffe. Auf der Westseite liegt zwischen dem Cap Sable und Cap Romad die Chatham-Bai, auf der Ostseite das Cap Florida und im N. der langen schmalen Landzunge das Cap Caneveral und an der Südseite das Cap S. Blas. Das Land ist theils sumpfig, theils sandig, theils auch fruchtbar, mit Fichten bewaldet und wenig angebaut. Die bedeutendsten Flüsse sind auf der Westseite der Halbinsel: der Delaware, Charlotte, Hillsborough, auf der Ostseite der Stadt John und auf dem Continent: der Okeloconne, Apalachicola, Yellow, Conecuh, und das Land überhaupt nur noch eine blühende Einöde. Industrie und Wissenschaft sind noch im Kindeszustande, der Handel aber und der Plantagenbau heben sich. Produkte sind: Holz, Farbeholz, Getreide, Reis, Baumwolle, Indigo, Ananas etc., auch viel giftige Schlangen, Alligators und Schildkröten. Fl. ist der einzige Staat der Union, dessen Klima tropischen Charakter hat und sich zum Anbau tropischer Pflanzen eignet. Fl. ist in 30 Gfsch. eingetheilt. Der Hauptort ist Tallahassee, der grösste Ort Key West. Der Guverneur wird auf 4 Jahre gewählt. In das Repräsentantenhaus schickt der Staat nur einen Vertreter, für die Wahl des Präsidenten hat er 3 Stimmen. Gewöhnliche Staatsausgabe jährlich 45,000 Doll. Fl. war zuerst unter den jetzigen Ver.-St. angesiedelt, wurde aber erst 1820 den Spaniern abgenommen und 1844 als eigener Staat den Ver.-St. einverleibt. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Montgomery, 4000 E. 3) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Berkshire, 700 E. 4) **F. de Liebana**, Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Salamanca, i. am Tormes, 466 E. 5) **F.-Keys**, Reihe von Inseln, Felsen und Sandbänken im Bahama-Kanal, im S. von Florida. Auf einer der Inseln ist das Unions-Arsenal Key-West.

Floridia, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Noto, Distr. Siracusa, 9365 E.

Florido, (Rio-), Fl. in Mejico; entspr. im Staat Durango, strömt N. und mündet zwischen Santa Eulalia und Santa Rita in den Rio-Concha rechts.

Floriffoux, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 520 E.

Florimont, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, O. bei Delle, 460 E. 2) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei Domme, 700 E.

Florinas, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. [Sassari, 1763 E.

Florine (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, 1918 E.

Floringhem, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. [Pol, bei Pernes, 466 E.

Floris (St.), Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, bei St. Venans, 508 E.

Florisdorf, Floridsdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Korneuburg, 1000 E. Schöne Häuser, viele Gewerbe.

Florissant, Flck. in Ver.-St., Missouri, Gfsch. St. Louis. Französ. Jesuiten-Seminarium.

Florshain, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, 250 E.

Florstadt, (Nieder-), 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Friedberg, 1238 E. 2) **(Ober-)**, Df. ebd., 231 E.

Flosdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 455 E.

Floss, Flck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neustadt an der Waldnab, bei Weiden, 1781 E.

Flossenbürg, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neustadt, 617 E. Simultankirche, Schlossruine, Granitbruch.

Flossing, Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Mühldorf, 649 E.

Floste, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 392 E. Mühle.

Flostoy, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 1000 E.

Flotay, Flotta, eine der Orkaden-Inseln, 465 E.

Flotend, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und 1⅞ M. von Kempen, 410 E.

Floth, (Adelig-), Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarni-[kau, 320 E.

Flotow, (Gross-), Hof in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. und 2 M. von Stavenhagen, 245 E.

Flottbek, (Gross-), 1) Df. in Holstein, NW. bei Altona, 420 E. 2) **(Klein-)**, Df. ebd., W. bei Hamburg, unweit der Elbe, 642 E.

Flotte (la), Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. la Rochelle, auf der Insel Ré, 2386 E. Vorzüglicher Hafen und Rhede; Handel mit Salz, Wein, Branntwein.

Flottemanville-Hague, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und bei Cherbourg, 528 E.

Flotzheim, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, [bei Monheim, 388 E.

Flour (St.), 1) Arr. in Frankreich, Dep. Cantal; 31 QM., 154,021 E., 5 Kant. 2) St. ebd., auf einem steilen und schwer zugänglichen Felsen, r. am Anzon, 5283 E. Die Häuser der Stadt hängen fast wie Vogelnester rings um den Felsen herum und geniessen einer reizenden Aussicht, wie sich auch die Stadt sehr malerisch ausnimmt. Civil- und Handelstribunal, Bischofsitz, Diöcesan-Seminar, Fabr. für Kupferwaaren, Gerberei, Handel mit Getreide und Mauleseln etc. 45° 2' 5" n. Br., 0° 45' 25" ö. L. v. Par. 3) **F., Flours**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont, bei St. Dier, 872 E.

Flourens, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Tou-[louse, 483 E. Mineralquelle.

Floverich, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 1000 E.

Flovier, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, 1379 E.

Flowerfield, Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. St. Joseph, 154 engl. M. W. von Detroit, 400 E.

Flowertown, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Montgomery, 8 engl. M. von Norristown.

Flowton, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 200 E.

Floxel (St.), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, bei Montebourg, 574 E.

Floyd, 1) Gfsch. in Ver.-St., Indiana. Hauptort: New-Albany. 2) Gfsch. ebd., Kentucky. Hauptort: Prestonburg. 3) Gfsch. ebd., Georgia. Hauptort: Rome. 4) Gfsch. ebd., Virginia. Western-Distr. Glchn. Hauptort (Court-House). 5) Ort ebd., New-York, Gfsch. Oneida, 1740 E. 6) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Camden, nahe der Mdg. des Fl. Santilla, 35 engl. M. S. von Darien. 7) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Putnam, 1400 E.

Floydsburg, Ort in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Oldham, 35 engl. M. von Francfort. [Avesnes, 1217 E.

Floyon, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und SSW. bei

Flüe, Df. im Schweizer Kant. Solothurn. Bad.

Flüela-Berg, Berg im Schweizer Kant. Graubündten, mit zwei Seen. Daran stösst das rauhe und bewaldete Flüela-Thal. Ueber den Berg führt ein Weg von Davos nach dem Engadin.

Flüelen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Uri, einsam am Urnersee, 660 E. Tell's Kapelle, Landungsplatz.

Flügelau, Burgruine in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim.

Flüggendorf, Df. in Holstein. Gut Obbendorf, $\frac{3}{4}$ M. von Kiel, 179 E.

Flüh, s. Hofstetten.

Flühli, **Clusstalden**, Pfrdf. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Entlibuch, zwischen Schluchten und Felswänden zerstreut, in rauher Gegend, 1697 E. [von Rees, 210 E.

Flüren, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und $1\frac{3}{4}$ M.

Flumendoso, Fluss in Italien, Insel Sardinien, entspringt W. bei Lanusei, fliesst anfänglich NW., dann SO., und mündet in drei Armen ins Meer.

Flumenthal, Pfrdf. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Lebern, an der Mündung der Sigger in die Aar, 369 E.

Flumeri, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Princip. ulter.), Distr. Ariano, glchn. Mand., 1527 E.

Flumet, Flck. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Albertville, bei Ugines, am Arli, 801 E.

Fluminimaggiore, Gmd. und Ortsch. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Iglesias, 2135 E. [2515 E.

Flums, Pfrdf. im Schweizer Kanton St. Gallen, Bez. Sargans,

Flunau, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, 25 E., mit Zubehör 1300 E.

Fluntern, Ort im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Zürich, 2022 E.

Fluorn, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, 1205 E. Eisengruben, deren Ausbeute in Christophsthal geschmolzen wird. [Roupy, 549 E.

Fluquières, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei

Flurlingen, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Andelfingen, 450 E.

Flurstedt, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Apolda, 304 E.

Flushing, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Queen's-Gfsch., 5400 E. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Belmont, 1500 E. 3) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Genesee, 800 E. [190 E.

Flussbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. u. $\frac{1}{2}$ M. v. Wittlich.

Flussing, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $\frac{7}{8}$ M. von Wildon, 345 E. [Oristano, 482 E.

Flussio, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr.

Fluted, Cap der Ostküste der Insel Bruny, SO. bei Tasmania (Vandiemensland). [245 E.

Fluterschen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen,

Fluttendorf, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $1\frac{3}{4}$ M. von Mureck, 130 E. 2) Df. ebd., Bez. und $1\frac{3}{4}$ M. von Voitsberg, 200 E. [Palmyra.

Fluvanna, Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Eastern-Distr. Hptort:

Fluvia, Fl. in Spanien, Catalonien, entspr. SSW. bei Olot, und mündet in den Rosas-Golf. [Molliens-Vidame, 530 E.

Fluy, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei

Fobbing, Df. in England, Gfsch. Essex, 400 E.

Fobee, Landschaft in Afrika, Sudan, Reich Bambarra, nördl. von Ingwa, östl. vom Konggebirge. Wenig bekannt.

Fobello, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Valsesia, 795 E. [1810 F.

Focaro, Berg in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto),

Foce, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Genua, 2341 E.

Fochabers, Flck. in Schottland, Gfsch. Moray, r. am Spey, 1200 E.

Fochan, St. in China, Prov. Kuang-Tong, unfern Canton, 200,000 E. Viel Gewerblichkeit, Handel u. Fischerei.

Fochnitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Kindberg, in d. Pfarrei Stainz, 330 E.

Fockbeck, Df. in Holstein, A. und $\frac{1}{2}$ M. W. bei Rendsburg, an der Eider und am Armen-See, 680 E. [209 E.

Fockenberg-Limbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg,

Fockendorf, Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 306 E.

Fockendorfer Bucht, Distr. in Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg, 240 E.

Foco, Insel mit glchn. St. an der Nordseite des Biafra-Golfs, an der Mündung des Neu-Calabar.

Foderty, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ross und Cromarty, am Fuss des Ben-Wyvis, 2345 E. Mineralquellen.

Fodorhaza, (**Magyar-**), 1) Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Valaszut, 540 E. 2) (**Olah-**), Pfrdf. ebd., Kr. Dees, Bez. und $\frac{3}{4}$ M. von Semesnye, 700 E. [578 E.

Foechting, Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Miesbach,

Föckelberg, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 405 E. Unweit auf dem Potsberge ein Quecksilberbergwerk, die Elisabethgrube. [und bei Melle, 380 E.

Föcklinghausen, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A.

Foëcy, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, 1399 E. Porzellanmanufaktur, Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Födemes, (**Ipoly-**), 1) Df. in Ungarn, Com. Hont, $1\frac{1}{4}$ M. von Ipoly-Sagh, 460 E. 2) (**Nagy-**), Pfrdf. ebd., 1600 E. 3) (**Puszta-**), Pfrdf. ebd., $3\frac{1}{4}$ M. von Sellye, 1200 E. 4) F., **Zsitva**, Df. ebd., Com. Unter-Neutra, $1\frac{3}{4}$ M. von Neuhäusel, 900 E.

Föggenbeuern, Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München bei Wolfratshausen, 398 E.

Foeglöa, Pastorat in Russland, Finnland, Län Abo, Vogtei Aland, aus 24 Inseln bestehend und 174 QM. gross. Das ganze Krchspl., das westlichste der 3 Krchspiele des Papst., liefert vortrefflichen Käse.

Föhlritz, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Dermbach, 1[…]

Föhr, Insel an der Westk. von Schleswig, S. von Sylt, $1\frac{3}{4}$ QM., 4700 E. Landbau, Schifffahrt, Seevögelfang, Fischerei, Strumpfstrickerei, Seebad (Wilhelminenbad). Vgl. Amrum.

Föhrde, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, 276 E. [$\frac{3}{4}$ M. von Bramstedt, 1[…]

Föhrden, (**Före mit Balt**). 2 Dfr. in Holstein, A. Segeberg

Föhren, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 960 E. Schöne alte Burg, Mühle, Krammarkt.

Föhrenberg, Berg in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, 2650 F. hoch. Das Föhrenthal an demselben ist eins der wildesten Thäler der Alp.

Föhrenreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Hof, 2[…]

Föhrenthal, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 4[…]

Föhring, (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und bei München, r. an d. Isar, 323 und 347 E.

Foell (le), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, 1765 E.

Földeak, Df. in Ungarn, Com. Bekes-Csanad, 2350 E. Wein- und Tabakbau, einträglicher Rohrwachs, Stuterei.

Földes, Pfrdf. in Ungarn, Com. Nordbibar, Bez. und $2\frac{1}{2}$ M. [v.] Dereczke, 4160 E.

Földra, **Földen**, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, Bez. und 3 M. von Radna, 1420 E. [2[…]

Földszin, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt

Földvar, 1) (**Duna-**), Marktflck. in Ungarn, Com. Tolna […] Bez., r. an d. Donau, 12,720 E. Dampfschifffahrtsstation, Post[…] Hausenfang. 2) F., **Marienburg**, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und 2 M. von Nagy-Sink, 7[…] 3) Marktflck. ebd., Kr. u. $2\frac{3}{4}$ M. von Kronstadt, 2060 E. 4) (**Meleg-**) **Feldburg**, Pfrdf. ebd., Kr. Dees, Bez. Szamos-Ujvar, 7[…] 5) (**Szekely-**), Pfrdf. ebd., Kr. Klausenburg, Bez. Bagyon, 6[…] 6) (**Tisza-**), Pfrdf. in Ungarn, Com. Czolnok, Bez. Mesötur, 4[…] 7) Pfrdf. ebd., (Wojwod.), Kr. Unter-Bacs, bei Alt-Becse, 4[…] 8) F., **Fölling**, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $\frac{7}{8}$ M. [v.] Graz, 290 E.

Föllein, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Laa, 270 E.

Fölschnitz, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Culmbach, 290 E. Schloss, Mahl-, Schneide- und Schlagmühle.

Fölsen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 3[…]

Fölz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $\frac{1}{4}$ M. v. Aflenz, 410 E. [Fischer[…]

Fönlak, Df. in Ungarn, Com. Temes, am Fl. Maros, 2[…]

Förbau, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Rehau, 7[…] Schloss, Mühle.

Förde, 1) Krchspl. in Norwegen, A. Nordre-Bergenhuus, […] von Vefring, 3760 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Ol[pe], 384 E. [5[…]

Fördergersdorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Tharand

Förderstädt, **Vorstedt**, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, […] Kalbe, bei Atzendorf, 1310 E.

Föritz, Df. in S.-Meiningen, A. und $\frac{1}{2}$ M. v. Sonneberg, 1[…]

Förlingen, Df. in Hannover, Gfsch. u. A. Diepholz, 791 E.

Förnbach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, 402 E. Zwei Mühlen. [Mahl- und Schneidemühle

Förnitz, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Münchberg, 1[…]

Förrenbach, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, bei Altsittenbach, 592 E. Mühle, Steinbruch.

Förrien, Df. in Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsel, 2 M. v. Jever, 120 E.

Förstchen, (**Klein-**), 1) Df. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, 120 E. 2) (**Ober-, Gross-**), Df. ebd., 135 E. 3) (**Kron-**), Df. ebd., N. bei Bautzen, 104 E.

Förste, 1) Pfrdf. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Alfeld, 450 E. 2) Df. ebd., A. und $\frac{1}{2}$ M. von Osterode, 1180 E. 3) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. ebd., Lddr., A. und 1 M. von Hildesheim, r. an d. Leine, 240 und 260 E.

Förstel, Kol. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 5[…]

Förstenau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 450 E. [berg, 5[…]

Förstenreuth, Gmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Münch[…]

Förstgen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 380 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Grimma, r. an d. Mulde, 228 E. [Schlochau, 4[…]

Förstnau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und […]

Förtha, Df. in S.-Weimar, A. Eisenach, 366 E. Ziegelei.

Förthof, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. $\frac{3}{4}$ M. v. Krems, l. an der Donau, 160 E. [ob Podpetsch, 2[…]

Förtschach, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. v. E[…]

Förtschendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Teuschnitz, 247 E. Mahl- und Schneidemühle, Vieh- und Holzhandel.

Fofeld, **Hochfeld**, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und 1 M. von Leschkirch, 1100 E.

Fogaras, 1) Distr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, der S. an die Wallachei stösst, $32\frac{1}{10}$ QM., 35,000 E., Walachen, Sachsen und Ungarn. Gebirgig durch eine hohe Bergkette. Die Aluta ist der bedeutendste Fluss. Wald, Weide und Viehzucht sind beträchtlich. 2) F., **Fagaras**, Flck. im glchn. Distr., l. an der Alt, 4583 E. Griechisch-unirter Bischofsitz, 5 Kirchen verschiedener Confessionen, Schloss, Districtshaus. 45° 48' 57'' n. Br., 22° 39' 1[…] ö. L. v. Par. [Grenz[…]

Fogels-See, See in Schweden, Jämtland, an der norwegischen

Foggarra, Prov. in Afrika, Abyssinien, Reich Ambara, zwischen m See Tsana und Belessem. Der Boden ist völlig eben, fruchtbar ıd enthält fast überall bei 5 F. Tiefe reichliches und gutes Trinkısser. Die Eigenthümer der Heerden bewohnen im Sommer die ıene in runden, Bienenkorbähnlichen Strohhütten, in der Regenıt aber, wo sich die Ebene in einen Sumpf verwandelt, ziehen sie ıh auf die Hügel längs der Provinzen Ifat und Dera zurück. ıuptort: Dera.

Foggia, 1) Prov. in Italien, Neapel, früher Capitanata genannt. Capitanata. 2) St. ebd., Hptort der glchn. Prov., (Capitanata), der Ebene Puglia piana, 25,107 E. Die St. ist gut und regelıssig gebaut, die Strassen sind hell und breit und mit modernen ıusern besetzt. Elegante Laden, schöne Kirchen, freie Plätze, s stattliche Magistratsgebäude, das Zollhaus, das schöne ıester etc. tragen das Ihrige zur Verschönerung der Stadt bei, ch ist sie ungesund. Bischofsitz, botan. Garten, Landwirthıafts-Schule, Krankenhaus, Waisenhaus, Bibliothek, Vasen-, Pefacten- und Mineraliensammlung, wichtiger Handel mit Wein, l, Wolle, Kapern, Vieh und Getreide. Bedeut. Markt vom 8. bis . Mai. 41° 27' 47'' n. Br., 13° 12' 24'' ö. L. v. Par.

Foglia, Fl. in Italien, entspr. in Toscana, W. bei Sestino, in n Apenninen, tritt in den Kirchenstaat über, und fliesst von W. ch O. bei Pesaro in das adriatische Meer.

Foglianise, Gmd. in Italien, Prov. u. Distr. Benevento, Mand. tulano, 1981 E. [thale, 500 E.

Fogliano, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Gradisca, im Isonzo-

Foglizzo, Df. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und NNO. bei ırin, 2876 E. [Vallo, Mand. Laurino, 794 E.

Fogna, Df. in Italien, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr.

Fogn-Öe, Insel an der Westseite v. Norwegen, im Bökke-Fjord.

Fogo, 1) bewohnte Insel an der Nordküste von New-Foundıd. Hafen. 2) Cap ebd. 49° 40' n. Br., 58° 59' w. L. v. Par. 3) F., ha de, s. Fuego.

Fogstuen, Hospiz auf einem sehr hohen Berge des Dovré-Fjeldıbirges, in Norwegen, einer der höchsten menschlichen Wohnorte.

Fohnsdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Judenburg, 3 E. Steinkohlen-, Alaun- und Vitriolwerke.

Fohrafeld, (**Ausser-**), Ortsch. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. M. von Lilienfeld, 200 E. 2) (**Inner-**), Df. ebd., 1¼ M. von lienfeld, 350 E.

Fohren, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 250 E.

Fohrenreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Rehau, 153 E.

Fohrnbach, **Fornbach**, Df. in S.-Koburg, A. und 1⅜ M. von ıburg, 112 E.

Foi, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, 10 E. 2) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. und bei les Sables, 487 E.

Folda, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Trient, 350 E.

Foini, Landsch. in Afrika, Senegambien, von Feinpern beıhnt. Reis, Bataten, Palmwein. Hauptstadt: Bintam.

Foissac, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, 1 E. [NO. bei Montrevel, 2520 E.

Foissiat, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg en Bresse,

Foissy, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Yonne, O. bei Sens, 712 E. Df. ebd., Dep. Côtes d'Or, Arr. Beaune, bei Arnay le Duc, 400 E. F. les Vezelay, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Avallon, bei Vezelay, 1 E.

Foix, 1) ehem. Gfsch. in Frankreich, gehört jetzt grösstentheils dem Dep. Ariège. 2) Arr. ebd., 36½ QM., 85,600 E. in 8 Kantons. St. ebd., Hptort des Dep. Ariège, am Fuss der Pyrenäen, l. am ıège, 5507 E. Präfectur, Ober-Tribunal, Börse, Ackerbaugesellıaft, Stahlfabr. und Eisenwerke. Eisenbahn- und Telegraphenıtion.

Foixa, Ort in Spanien, Prov. Gerona, Bez. und bei la Bisbal, i E.

Fojano, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Benevento, Distr. S. ıtolomeo in Galdo, 2037 E. 2) Flck. ebd., Toscana, Prov. und str. Arezzo, 7794 E.

Fok, (**Drava-**), 1) Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 350 E. 2) (**Slo-**), . ebd., Com. Vesprim, 1300 E. 3) (**Szabadi-**), Df. ebd., Bez. ıging, bei Siofok, 1400 E. [Cap Mauro.

Fokiano, Meerbusen in Griechenland, Morea, Ostküste, N. vom

Fo-Kien, s. Fou-Kiang.

Fokschan, **Fokschani**, **Foczany**, türk. St. in der Wallachei, ıtr. Rimnik, durch den Milkow in zwei Theile geschieden, von ıen der kleine zur Moldau, der grosse zur Wallachei gehört, 10 E. Weinbau, Handel. 45° 41' 49'' n. Br., 24° 49' 57'' ö. L. Par.

Foktü, Df. in Ungarn, Com. Pest, unfern Kalocsa, 2750 E.

Folas, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Nogaredo, ½ M. von veredo, 145 E. [bei le Pont de Beauvoisin, 701 E.

Folatière, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin,

Folbern, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, 378 E.

Folcking, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, Forbach, 778 E. [SO. von Jarkind.

Foldal, Ort in Norwegen, Christiansamt, an der Ostgrenze,

Folden-Fjord, grosser Busen an der Westküste von Norwegen, ırdre-Trondhjems-Amt, von SW. nach NO. gerichtet. Die Küste mit schroffen grossen Felsen eingeschlossen. Durch den Indreılden-Fjord dringt er tief ins Land.

Foldereid, Ort in Norwegen, am Folden-Fjord.

Folding, Ort in Dänemark, Jütland, A. Ripen, W. von Kolding.

Folembray, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, 1280 E. ır bedeutende Glasfabrik, welche mit 900 Arbeitern jährl. 8 Mill. ıteillen liefert. [ventry, 8140 E. Starke Weberei.

Foleshill, Krchspl. in England, Gfsch. Warwick, NO. bei Co-

Folgaria, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. und 1½ M. ı Roveredo, 1430 E. [Vich, 990 E.

Folgarolas, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und bei

Folgensburg, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulıse, bei St. Louis, 650 E.

Folgia, Reich in Afrika, Guinea, Zahnküste. Wenig bekannt und von einem zum Fulahstamme gehörenden Volke bewohnt.

Folgoët (le), Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, bei Lesneven, 896 E. [ferrada, 600 E.

Folgoso, Ortsch. in Spanien, Prov. Leon, Bez. und bei Pon-

Folgowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 1⅜ M. von Culmsee, 160 E. [500 E.

Folgozinho, Flck. in Portugal, Prov. Beira, W. bei Guarda,

Folies, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier, bei Rosières, 417 E. [1746 E.

Folignano, Gmd. in Italien, Prov., Distr. und Mand. Ascoli,

Foligno, St. im Kirchenstaat, N. bei Spoleto, am Fuss der Apenninen, am Zusammenfluss des Topino und Maroggia, 12,000 E. Bischofsitz; Palast Barnabo, schönes Stadthaus; Tuch, Papier, Confituren, Wachsbleichen, Wein-, Seiden- und Olivenbau; Handel. Unweit, bei dem Dorfe Palo, eine Stalaktitenhöhle.

Folina, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, 2830 E. Tuch-, Seiden- und Wollfabriken.

Folinge, Ort in Schweden, Jämtland, NW. von Hammardal.

Folja, **Folya**, Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Temes, Bez. Csakovar, 900 E.

Folke, Df. in England, Gfsch. Dorset, 332 E.

Folkingham, Flck. in England, Gfsch. und SSO. bei Lincoln, 900 E.

Folkington, Df. in England, Gfsch. Sussex, 115 E.

Folkmar, Df. in Ungarn, Com. Zips, 850 E. Eisenhämmer.

Folkstone, St. in England, Gfsch. Kent, SW. von Dover, 8507 E. Hafen, Fischerei. 2) Df. ebd., bei der St. gl. N., 1167 E.

Folkton, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 560 E.

Folkusfalva, **Folkusova**, Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, Bez. und 1½ M. von Szent-Marton, 350 E.

Follainville, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und bei Mantes, 606 E.

Follendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und ⅞ M. von Heiligenbeil, am frischen Haff, von Fischern bewohnt, 165 E.

Folles, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. und O. bei Bellac, 1806 E. [Thiberville, 577 E.

Folleville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, bei

Follifoot, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 418 E.

Folligny, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, bei la Haye, 505 E.

Follmersdorf, **Walrekansdorf**, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, bei Reichenstein, 779 E.

Follo, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Levante, Mand. Vezzano, 2338 E. [⅝ M. von Filehne, 560 E.

Follstein, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau,

Follwark, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und ⅝ M. von Oppeln, 176 E. [und 1 M. von Leer, 485 E.

Folmhusen, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A.

Folperwiller, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. und bei Sarreguemines, 422 E. [Omer, 1291 E.

Folquin (St.), Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St.

Folscheid, **Folschette**, Df. in Luxemburg, Distr. und bei Diekirch, 530 E. [mines, bei St. Avold, 591 E.

Folschwiller, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarregue-

Folt, **Filtendorf**, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. und ⅞ M. von Fel-Gyogy, r. am Maros, 370 E.

Folty, Insel an der Küste von South-Carolina, Ver.-St.

Folusz und **Huta**, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und 1¼ M. von Zmigrod, 610 E.

Folwark, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Gnesen, 190 E. 2) S. Follwark.

Folwarki, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und ⅝ M. von Monasterzyska, 730 E. 2) Df. ebd., Kr., Bez. und ¼ M. von Zloczow, 570 E. 3) F., (**male** und **wielki**), 2 Dfr. ebd., Kr. Zloczow, Bez. und nahe bei Brody, 5650 E.

Foly, Insel an der Küste von Irland, Munster, Gfsch. Cork, an der Mdg. des Lee.

Folyfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und 1⅛ M. von Maros-Vasarhely, 550 E. [Lublau, 630 E.

Folyvark, Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. und 1⅜ M. von

Foman, Ort in Afrika, Guinea, Goldküste, Land der Aschanti.

Fomarco, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Pallanza, 754 E. [518 E.

Fombellide, Df. in Spanien, Prov. Valladolid, bei Peñafiel,

Fombio, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, 1715 E. [423 E.

Fompedraza, kl. St. in Spanien, Prov. Valladolid, W. bei Peñafiel,

Fomperron, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, bei Vautebis, 954 E.

Fonacz, **Ilengraben**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. und bei Kapolnok-Monostor, 680 E.

Fonacza, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Belenyes, 360 E. Merkwürdige Stalaktiten-Grotte.

Fonami, St. auf der japan. Insel Kiu-Siu. [600 E.

Foncea, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, OSO. bei Pancorbo,

Foncine, (**le Haut**), 1) Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, 1360 E. Uhrenfabrikation. 2) F. **le Bas**, Df. ebd., bei Foncine le Haut, 624 E. [Arras, bei l'Arbret, 838 E.

Foncquevillers, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr.

Fonda, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Mohawk, am Fl. Mohawk, 42 engl. M. von Albany. Gerichtshaus.

Fond des Nègres, 1) St. auf der Insel Haiti, auf der SW.-Halbinsel derselben. 2) F. **du Lac**, brit. Ort in Nordamerika, Hudsonsbailänder, am Athapeskow-See. 3) Gfsch. in Ver.-St., Wisconsin. 4) St. ebd., Hauptort der glchn. Gfsch., schön gelegen am südl. Ende des Winnebago-Sees, 72 engl. M. von Milwaukee, 4000 E. Eisengiesserei, 2 Bankhäuser, 2 Zeitungen.

Fondement, Ort im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aigle. Merkwürdige Salzquellen. Die Siederei befindet sich in Bevieux.

Fonderie (la), Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, 1069 E.

Fondettes, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. und WNW. bei Tours, 2247 E. Guter Weinbau.

Fondi, St. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), NW. bei Gaeta, 6212 E. Bischofsitz, Wein, Oliven, Citronen. Der Küste nahe liegt der Lago di Fondi.

Fondo, 1) St. mit Hafen auf der Nordküste der Insel Amakuso im japan. Meer, W. von Kiu-Sin. 2) Flck. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, eig. Bez., 1880 E. Handel mit Vieh, Holz, Getreide, Wein. [2614 E.

Fondon, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Canjayar,

Fondouk (le), Ort in französ. Algerien, Prov. Alger, Bez. Blidah, am Khamis, 1391 E., wovon 967 Araber. Kirche, Schule; Getreide, Tabak, Baumwolle; Viehzucht.

Fondra, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 478 E. Eisengruben und Schmelzen.

Fondremand, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, bei Rioz, 431 E. [Palast, Stückgiesserei.

Fondukln, Df. in europ. Türkei, bei Constantinopel. Lustschloss,

Fonfria, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, WSW. bei Carbajales, 415 E.

Fong-, s. Fonng-.

Fonga, St. auf der japan. Insel Nifon, SO. von Misko.

Fonger, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 200 E. [W. bei Villeneuve d'Agen, 751 E.

Fongrave, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, r. am Lot,

Fongyan, **Fonhoan**, St. in China, Mandschurei, Prov. Mukden, an der Grenze gegen Corea. Bedeutender Handel. Strasse von Corea nach China.

Fonicza, Flck. in europ. Türkei, Ejal. und Sdsch. Bosnia, 600 E. Gewehrfabriken, Hammerschmieden, Pulvermühle.

Fonika, Ort in Griechenland, Morea, NO. von Argos.

Fonni, Flck. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. und S. bei Nuoro, 2920 E.

Fono, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 460 E.

Fonollosa, Ortsch. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und bei Manresa, 411 E. [bei Eymet, 515 E.

Fonroque, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac,

Fons, 1) St. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und NW. bei Figeac, 1038 E. 2) **F. outre Gardon**, Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Nîmes, bei St. Mamert, 632 E. 3) **F. sur Lussan**, Df. ebd., Arr. Usès, bei Lussan, 440 E.

Fonsagrada, Gmd. in Spanien, Galicien, Prov. Lugo, 546 E.

Fonsorbes, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, bei St. Lys, 868 E.

Font, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Broye, 262 E.

Fontain, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, 612 E.

Fontaine, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei Vervins, 954 E. 2) Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. Baume, bei Clerval, 639 E. 3) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, bei Chagny, 1574 E. Eisenbahnstation. 4) **F au Bois**, Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei Landrecies, 1150 E. 5) **F. au Pire**, Df. ebd., Arr. Cambrai, 1380 E. 6) **F. Bonneleau**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Clermont, bei Crèvecoeur, 537 E. 7) **F. Chalendray**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, bei Néré, 859 E. 8) **F.-Couverte**, Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, bei St. Aignan, 935 E. 9) **F.-Denis**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Sezanne, 876 E. 10) **F. d'Ozillac**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. und bei Jonzac, 854 E. 11) **F.-Etoupefour**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. und bei Caen, 628 E. 12) **F.-Fourche**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, bei Trainel, 751 E. 13) **F.-Française**, Flck. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 1085 E. Schönes Schloss, Monument zum Andenken an den Sieg Heinrich's IV. über die Spanier 1595; Eisenwerke, Töpferei. 14) **F.-Guérin**, Flck. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, 1133 E. 15) **F. l'Abbée**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. und bei Bernay, 591 E. 16) **F. la Guyon**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, bei Courville, 611 E. 17) **F. la Louvet**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Thibervills, 732 E. 18) **F. la Mallet**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei Montivillers, 650 E. 19) **F. la Sorêt**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Beaumont, 544 E. 20) **F.-Lavaganne**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Marseille, 522 E. 21) **F. le Bourg**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 1462 E. Baumwollspinnerei, Manufaktur, Papierfabrik. 22) **F. le Comte**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. und bei Poitiers, 717 E. 23) **F. le Dun**, Flck. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, 570 E. Viehhandel. 24) **F. les Croisilles**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, 483 E. Lein- und Baumwollweberei, Oelfabrik. 25) **F. lès Luxeuil**, Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 1389 E. Töpferei, Kalköfen. 26) **F. l'Evêque**, St. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi, 3300 E. Nägel und Eisenwaaren, Destillation, Kalkbrüche, Mineralquellen. 27) **F.-Milon**, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, bei Beaufort, 528 E. 28) **F.-Notre-Dame**, Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Cambrai, 1831 E. 29) Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. und bei St. Quentin, 966 E. 30) **F.-Raoul**, Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, bei Droné, 795 E. 31) **F. St. Georges**, Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Nogent sur Seine, 435 E. 32) **F. St. Martin (la)**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, bei Foulletourte, 876 E. 33) **F.-Simon**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le Rotrou, bei la Loupe, 695 E. 34) **F. sous Jouy**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. und bei Evreux, 525 E. 35) **F. sur Somme**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Abbeville, 1277 E. 36) **F.-Valmont**, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi, 550 E.

Fontainebleau, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, $16\frac{1}{2}$ QM., 80,350 E. in 7 Kant. 2) St. ebd., l. an der Seine, in einem Walde, 11,939 E. Berühmtes Schloss mit Park und Bassins. König Ludwig VII. begann den Bau des Schlosses, Franz I. erweiterte es, und Heinrich IV., Ludwig XIV. und XV. bauten weiter. Hier lebte der Papst Pius VII. mit seinen Cardinälen vom 19. Juni 1812 bis 24. Januar 1814, und hier unterzeichnete Napoleon seine Entsagung am 22. Juni 1815. Porzellanfabr., Steinbrüche, treffliche Weintrauben. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Fontainemelon, Df. in Schweizer Kant. Neufchâtel, Bez. Val de Ruz, 522 E. [und SO. von Aosta,

Fontainemore, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Turin,

Fontaines, 1) Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, Stalaktitenhöhle, incrustirende Quelle. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, 1032 E. 3) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. und bei Grenoble, 1016 E. 4) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. und bei Fontenay, 5) **F. en Beauge**, Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, Montoire, 712 E. 6) **F. en Sologne**, Df. ebd., Arr. Blois, bei cieux, 804 E. 7) **F. St. Martin**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei Neuville, 812 E. 8) Df. in der Schweiz, Kant. Neufchâtel, Bez. Val de Ruz, 525 E. 9) Df. ebd., Kant. Waadt, Bez. Grandson,

Fontana, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), SSW. bei Sora, 2920 E. Schwefelhaltige Quelle. 2) ebd., Prov. Ravenna, SW. bei Imola, r. am Santerno, 1860 E. 3) F. Fredda, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, 3026 E.

Fontanar, Flck. in Spanien, Prov. u. N. bei Guadalajara,

Fontanarosa, St. in Italien, Prov. Avellino, (Principato ulter.), 2930 E. Oelbau.

Fontane, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Capodistria,

Fontanella, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Bergamo, 2946 E. [S. Donnino,

Fontanellato, Gmd. in Italien, Prov. Parma, Distr.

Fontanelle, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei denz, 550 E. 2) **F. di Oderzo**, Flck. ebd., Venedig, Prov. Treviso, Distr. und $1\frac{1}{4}$ M. von Oderso, 2950 E.

Fontanes, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei benque, 688 E.

Fontanès, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, bei St. Héand, 476 E. 2) **F. de Lèques**, Df. ebd., Dep. Gard, Nîmes, bei Sommières, 553 E.

Fontanetto, 1) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Novara, 2682 E. 2) Df. ebd., Distr. Vercelli, 7455 E.

Fontanges, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, bei St. Martin-Valmeroux, l. an der Marne, 1611 E. Alaunwerk, Kohlengrube. [Précy,

Fontangy, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Sémur,

Fontanières, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, bei Evaux, 737 E. [Bobbio,

Fontanigorda, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia.

Fontanil, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und NW. Grenoble, 599 E. Merkwürdig wegen der Seethierversteinerung den Kalkbergen. [Acqui,

Fontanile, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria,

Fontaniva, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, Papierfabrik. [Brioude,

Fontannes, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. und

Fontans, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvejols, Serverette, 861 E.

Fontclaireau, Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Ruffec, bei

Fontcouverte, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Narbonne, bei Lézignan, 439 E. 2) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. bei Saintes, 643 E. 3) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. und bei St. Jean de Maurienne, 1358 E. Weinbau.

Fonte, 1) St. in Afrika, Marokko, am atlant. Meere. Handel mit getrockneten Früchten in das Innere. 2) Pfrdf. Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, Distr. und bei Asolo,

Fontearcada, Flck. in Portugal, Prov. Beira, N. bei Trancoso

Fontebon, Ort in Brasilien, Prov. Rio Negro, nahe am rannon.

Fontecchio, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo ulter. II), SO. bei Aquila, l. am Aterno, 1332 E.

Fontellas, Df. in Spanien, Prov. Navarra, OSO. bei Tudela am Ebro, 244 E.

Fontello, Flck. in Portugal, ONO. bei Lamego, l. am Douro

Fontenai lès Louvets, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Alençon, bei Carrouges, 828 E.

Fontenailles, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Melun, bei Nangis, 712 E. [200 E. Obstbaumzucht

Fontenas, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Sargans

Fontenay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis, 602 E. Mineralquelle. 2) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. u. bei tain, 456 E. 3) Df. ebd., Arr. Valognes, bei Montebourg, 4) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, bei Brulon, 702 E. ebd., Dep. Vosges, Arr. Epinal, bei Bruyères, 630 E. 6) F. Roses, Df. ebd., Dep. Seine, Arr. Sceaux, 2157 E. Eisenbahnstation. 7) **F. le Comte**, Arr. ebd., Dep. Vendée, $50\frac{2}{3}$ QM., 135,837 E. 9 Kant. 8) St. ebd., am Vendée-Fluss, wo derselbe schiffbar werden anfängt, in einem schönen Thale, 7971 E. Alte Kathedrale mit 294 F. hohem durchbrochenem Thurme; Unter-Präfektur, Civil-Tribunal, Collège; Fabriken für Hüte, Tuch, Leinwand. Weinniederlage, 3 Messen, Mineralquelle; Handel mit Wein und Getreide. Telegraphenstation. 9) **F. le Fleury**, Df. ebd., Dep. Arr. u. bei Versailles, 634 E. 10) **F. le Marmion**, Df. ebd. Calvados, Arr. Caen, bei May, 681 E. 11) **F. le Pesnel**, Df. bei Tilly, an der Seulles, 901 E. 12) **F. les Brils**, Df. ebd., Seine et Oise, Arr. Rambouillet, bei Limours, 584 E. 13) F. Louvres, Df. ebd., Arr. Pontoise, bei Louvres, 545 E. 14) F. Vezelay, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Avallon, 578 E. 15) F. Père, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, bei Limay. 16) **F. sous Bois**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. 2935 E. In der Nähe das Gehölz von Vincennes. 17) F. sur Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. und bei Chartres, 524 E. **sur Loing**, s. F. 1. 19) **F.-Trésigny**, Flck. ebd., Dep. Seine Marne, Arr. Coulommiers, 1262 E. Oelmühle und andere Fabriken, Schlossruine.

Fontenelle, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, 2) **F. (la)**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères, bei

rain, 1086 E. 3) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, bei
)roné, 769 E. [béliard, bei Russey, 451 E.

Fontenelles (les), Df. in Frankreich, Dep. Donbs, Arr. Mont-

Fontenet, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. u. bei t. Jean d'Angely, 836 E.

Fontenilles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, ei Villefranche, 402 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Iuret, bei St. Lys, 721 E. [Schöne Kirche.

Fonteno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, 410 E.

Fontenois, 1) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Pruntrut, 94 E. 2) **F. lès Monthozor**, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, rr. Vesoul, bei Montbozon, 515 E.

Fontenoy, 1) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, OSO. bei Tonrai, an der Schelde, 830 E. Sieg der Franzosen unter dem Marchall von Sachsen über die verbündeten Engländer, Oesterreicher, nd Holländer 1745, 11 Mai. 2) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. oissons, bei Vic, 469 E. Flusshafen. 3) Df. ebd., Dep. Yonne, rr. Auxerre, bei Toncy, 872 E. 4) **F. la Joute**, Df. ebd., Dep. Ieurthe, Arr. Lunéville, bei Baccarat, 653 E. 5) **F. le Château**, t. ebd., Dep. Vosges, Arr. Epinal, 2200 E. Eisen- u. Blechwaaren, Kirschwasser, Branerei.

Fonteny, Df. in Frankreich, Dep. Menrthe, Arr. Châtean-Saine, bei Delme, 462 E. [Real.

Fontes, Flck. in Portugal, Prov. Trasos Montes, W. bei Villa-

Fontès, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, 996 E.

Fontet, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. u. bei la Réole, 32 E. [466 E.

Fonteta, Ort in Spanien, Prov. Gerona, Bez. u. bei La Bisbal,

Foutette, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, ei Essoyes, 579 E. [nino, 2618 E.

Fontevivo, Gmd. in Italien, Prov. Parma, Distr. Borgo S. Don-

Fontevrault, Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und SO. bei Saumur, 3394 E. Leinwandfabrik.

Fontgombault, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. le Blanc, ei Tournon, 569 E.

Fontguenard, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteanroux, bei Valençay, 428 E.

Fonthill, 1) Df. in England, Gfsch. Wilts, 207 E. 2) **F. Gifford**, Df. ebd., 430 E. [cassonne, 1127 E.

Fontiers-Cabardès, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Car-

Fontihoyuelo, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, NNW. bei 'illalon, 390 E. [Avila, 897 E.

Fontiveros, kl. St. in Spanien, Altcastilien, Prov. u. NNW. bei

Fontmell-Magna, Df. in England, Gfsch. Dorset, 876 E.

Fontoy, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, 1091 E. Tuchfabrik. [Prades, bei Mont-Louis, 853 E.

Fontpédronse, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr.

Fontrailles, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, bei Trie, 444 E.

Fontsianfu, St. in China, Prov. Schensi, am Pinho.

Fontvieille lès Arles, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. und NO. bei Arles, 2788 E. Oelmühlen, Steinbrüche.

Fony, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Szanto, 1400 E.

Fonyangfu, St. in China, Prov. Ngan-Hoei, am Hoeiho.

Fonz, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, OSO. bei Barbastro, 2254 E. Römische Alterthümer.

Fonzaleche, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, NNW. bei San Domingo, 468 E. [Feltre, 3920 E.

Fonzaso, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Belluno, W. bei

Fooki, Fstth. in Japan, Insel Nifon. Gebirgig und fruchtbar, Seidenbau, Salzschlemmerei.

Footdee, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 3100 E. Hängt mit Neu-Aberdeen zusammen.

Forano, Df. in Italien, Mailand, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Rieti, 948 E.

Forasest, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, 300 E.

Forbach, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Gernsbach, l. an der Murg, 1267 E. Holzwaaren. 2) Flck. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. und WNW. bei Sarreguemines, 4860 E. Tabakpfeifen-, Leder- und Glasfabriken, Destillation, Merinoschafzucht. Eisenbahn- u. Telegraphenstation.

Forbasz, Df. in Ungarn, Com. Zips, 460 E.

Forberg, Df. in Ungarn, Com. Zips, nnf. Kesmark, 330 E.

Forbes, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, 750 E. Unweit der Hof Trocznow, Geburtsort Ziska's. 48° 53' 58'' n. Br., 12° 17' 31'' ö. L. v. Par. 2) Insel in Australien, an der Küste von Neu-Süd-Wales. 12° 17' 45'' s. Br., 141° 27' ö. L. v. Par.

Forcabobolina, Flck. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Chieti, (Abruzzo citer.), Mand. Chieti, 2770 E.

Forcados (Rio de), Fl. in Afrika, Beninküste, hat bewaldete Ufer, ist schiffbar und mündet in den atlant. Ocean.

Forcall, St. in Spanien, Prov. Castellon, WNW. bei Morella, 1663 E. Seidenzucht. [noles, 434 E.

Forcalqueiret, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. u. bei Brig-

Forcalquier, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, $18\frac{1}{6}$ QM. .500 E. in 6 Kant. 2) St. ebd., SW. bei Digne, 2956 E. Civiltribunal, Fabriken für Hüte und Töpferwaaren, Handel mit Wein, el, Seide. 43° 57' 34'' n. Br., 3° 26' 14'' ö. L. v. Par.

Force, Gmd. in Italien, Prov. und Distr. Ascoli, Mand. Monalto, 2550 E.

Forcello, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, 00 E. Meiereien. [Acheux, 560 E.

Forceville, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens, bei

Forchach, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. $1\frac{3}{4}$ M. von Reutte, am Lech, 165 E.

Forchheim, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Ettlingen, 9 E. 2) Df. ebd., Oberrheinkr., A. Kenzingen, 1551 E. 3) **F., rchheim**, Bez.-A. in Bayern, Oberfranken, 31,320 E. 4) St. ebd., der Mdg. der Wiesent in die Regnitz, 4218 E. Sitz des Bez.-A. . Behörden, Mahl- u. Schleifmühlen, Papierfabrik, Gerberei, Pottaschsiederei, Bierbrauerei, Spargelbau, Handel mit Getreide, Obst, und Mastvieh. 5) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 392 E. 6) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Heman, 223 E. 7) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Döbein, 119 E. 8) (**Nieder- und Ober-**), Pfrdf. ebd., Krd. Zwickau, GA. u. bei Lengefeld, 1354 E. Schöne Kirche, Spinnerei, Leinenweberei, Torfstiche.

Forchia, Df. in Italien, Prov. und Distr. Benevento, 1007 E.

Forchies la Marche, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Charleroi, 1700 E.

Forchtenau, 1) Flck. in Ungarn, Com. Oedenburg, W. von Oedenburg, 830 E. 47° 42' 40'' n. Br., 13° 59' 51'' ö. L. v. Par. Dabei das alte Schloss Forchtenstein, auf einem steilen Felsen, dem Fürsten Esterhazy gehörig, mit Zeughaus und Familienarchiv. 2) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Ried, 425 E.

Forchtenberg, St. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, am Einfluss der Kupfer in den Kocher, 1104 E. Weinbau.

Forclaz (la), Df. im Schweizer Kant. Waadt, an steilen Felsen über dem Grand' Eau.

Forcola, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, 695 E. In romantischer Lage; 11 Mühlen.

Ford, 1) Df. in England, Gfsch. Northumberland, N. bei Wooler, 2250 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Salop, 360 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Durham, 2036 E. [Savern, 926 E.

Forden, Df. in England, Wales, N. bei Montgomery, links am

Fordham, 1) Df. in England, Gfsch. Cambridge, 1410 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Essex, 789 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 276 E. 4) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Westchester, 500 E.

Fordingbridge, Flck. in England, Gfsch. u. W. bei Southampton, rechts am Avon, 2925 E. Wollspinnerei, Zwillichweberei, Calicotdruckerei.

Fordington, Df. in England, Gfsch. Dorset, 3258 E.

Fordon 1) St. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, an der Brahe u. Weichsel, 1770 E. Getreidehandel, Schifffahrt. 2) (**Deutsch-**), Df. ebd., 1 M. von Bromberg, 230 E.

Fordonglanus, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, am Oristano, 1122 E. Mineralquellen, in ungesunder Lage.

Fordoun, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Kincardine, NW. bei Bervie, 2400 E.

Ford's-Island, kleine Insel an der Küste der Ver.-St., South-Carolina, an der Mdg. des Santee.

Fordwich, Df. in England, Gfsch. Kent, 231 E.

Fordyce, Krchspl. in Schottland, Gfsch. u. W. bei Banff, am Murray-Golf, 3820 E.

Forel, 1) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Vallé, 1112 E. 2) Df. ebd., Bez. Moudon, 239 E.

Foreland, 1) 2 Vorgeb. an der SO.-Küste Englands; (**North-**), Cap der Nordspitze der Gfsch. Kent; Leuchtthurm: 51° 52' 5'' n. Br., 1° 26' 7'' w. L. v. Grwch. (**South-**), Cap ebd., gegen O. gerichtet, NO. von Dover; Leuchtthurm: 51° 8' 4'' n. Br., 1° 22' 5'' w. L. v. Grwch. 2) 2 Vorgeb. im Erie-See: (**North- oder Long-Point**), mit Leuchtthurm: 42° 33' 30'' n. Br., 79° 30' w. L. v. Grwch. (**South- oder Pelé**), 41° 46' n. Br., 81° 51' 30'' w. L. v. Grwch. 3) 2 Vorgeb. an der Westk. des russ. Nordamerika: (**Ost-**), 60° 43' n. Br., 150° 58' w. L. v. Grwch.; (**West-**), 60° 42' n. Br., 151° 16' w. L. v. Grwch.

Forclaz, Berg im Schweizer Kant. Wallis mit Pass in das Chamouny- und Valorsine-Thal, herrliche Aussicht und 4668 F. Höhe.

Foremark, Df. in England, Gfsch. Dorset, 212 E.

Forens, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, bei Châtillon, 454 E.

Forenza, Df. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), Distr. und SO. bei Melfi, 8085 E. [522 E.

Fores, Df. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. u. bei Montblanch,

Forest, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 1765 E. Genèvre-Destillation. 2) **F. (le)**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 1284 E. 3) **F. (la)**, Df. ebd., Dep. Finistère, Arr. Brest, bei Landerneau, 590 E. 4) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Lille, bei Lannoy, 804 E. 5) **F. l'Abbaye**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Nouvion, 445 E. 6) **F.-Montier**, Df. ebd., 708 E. 7) **F. St. Julien**, Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, bei St. Bonnet, 537 E. 8) **F. u. Frith**, Ortsch. in England, Gfsch. Durham, 862 E. 9) **F., Forést**, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Tournai, 830 E. 10) Gfsch. in Ver.-St., Pennsylvanien. 11) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Fond du Lac, 1300 E. 12) **F.-Lake**, St. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Susquehanna, 620 E. 13) **F.-Quarter**, Stdtsch. in England, Gfsch. Durham, 4358 E.

Forestburg, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Sullivan, 750 E.

Foreste, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei Ham, 402 E. Zuckerfabrik.

Forestier, austral. Inselgruppe, Dewittsland, vor der Bai gl. N. aus 6 grössern und einigen kleinern bestehend; buschig, von Hunden, Vögeln und Schlangen bewohnt.

Forestière (la), Ort in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Esternay, 490 E.

Foresto, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 1120 E. Steinbruch. 2) Df. ebd., Sardinien, Prov. Novara, Distr. Valsesia, Mand. Borgosesia, 564 E. 3) Df. ebd., Prov. Turin, Distr. Susa, Mand. Bussoleno, 641 E.

Forêt, 1) Df. in Belgien, Prov. u. Arr. Lüttich, 2680 E. 2) Df. ebd., Prov. Brabant, S. bei Brüssel, 1500 E. Papiermühlen, Färberei u. Weberei. 3) Bucht an der atlant. Küste Frankreichs, Südk. des Dep. Finistère, Arr. Quimper. 4) **F. Auvral (la)**, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Putanges, 747 E. 5) **F. de Tessé (la)**, Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Ruffec, bei Villefagnan, 713 E. 6) **F. la Folie**, Ort ebd., Dep. Eure, Arr. und bei les Andelys, 561 E. 7) **F. sur Sèvre (la)**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, bei Cerizay, 772 E. [Montbrison.

Forez, ehem. Prov. in Frankreich, jetzt im Loire-Dep. Hptort:

Forfar, 1) auch **Angus**, Gfsch. in Schottland, stösst O. an die Nordsee, S. an die Tay-Bucht, W. an die Gfsch. Perth, N. an die Gfsch. Kincardine. $43\frac{1}{3}$ MQ., 204,425 E. Die Zweige der Gram-

pian-Berge (Catlaw 2264 F. hoch), bedecken den grossen nördlichen Theil und im S. stehen die Sadley-Hills. Die bedeutendsten der vielen von den Gebirgen herabströmenden Flüsse sind der North- und South-Esk, Isla und Dean-Water. Bemerkenswerth ist das Strathmore-Thal; Ackerbau, Fischerei, Jagd, gute Pferde- und Viehzucht (schwarze Schafe), besonders aber die Industrie in Leinen- u. Wollweberei, sind die Hauptbeschäftigung. 2) Hauptstadt der glchn. Gfsch. ebd., an einem kleinen See im Strathmore-Thal, 9311 E. Alt und unregelmässig gebaut. Schloss; Leineweberei.

Forg, St. in Persien, an der Nordgrenze der Prov. Laristan, SO. von Schiras, an der Südseite des Djebel-Abad, an einem Pass auf der Strasse von Darabgerd nach Getschi, auf der grossen Südstrasse nach Bender-Abassi, 2000 E.

Forgacs, (Ohava-), Df. in Ungarn, (Wojwod.), Bez. und 1¾ M. von Buzias, 1760 E.

Forgacsfalva, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 400 E.

Forgan, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Fife, 1130 E.

Forgandenny, Krchspl. in Schottland, SSW. bei Perth, rechts am Earn, 900 E. Mineralquellen.

Forgaria, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. und NW. bei Udine, rechts am Tagliamento, 2732 E.

Forgeot (St.), Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und bei Autun, 459 E.

Forges, 1) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi, 800 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Rochefort, bei Aigrefeuille, 1233 E. 3) Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, bei Rhétiers, 607 E. 4) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Montmédy, bei Verdun, 687 E. 5) F. (les), Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. u. bei Epinal, 1035 E. 6) F., **Forgès**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, bei Argentat, 859 E. 7) **F. les Eaux**, Flck. ebd., Dep. Seine infér., SO. bei Neufchâtel, 1625 E. Mineralquelle, Fayence, Leinwandfabr.

Forgeux (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 2149 E. 2) **F. Lespinasse (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, bei St. Germain, 599 E. [Deveron, 700 E.

Forglen, St. Eunan, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Banff, am

Forgolany, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, 810 E.

Forgue, Krchspl. in Schottland, NO. bei Huntly, Gfsch. Aberdeen, links am Deveron, 2500 E.

Forheim, Gmd. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen, 322 E.

Fori, St. auf der japan. Insel Nifon, O. bei Okasaki.

Forino, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Avellino, (Princip. ulter.), Mand. Monteforte, 4127 E.

Forio, Flck. in Italien, Neapel, auf der Westküste der Insel Ischia, Prov. Neapel, 6704 E. Hafen, Weinbau.

Fork, 2 Flüsse in Ver.-St., Oregon, die Quellflüsse des Lewis (Saptin).

Forked-Deer, 1) schiffbarer Nebenfluss des Mississippi links, in Ver.-St., Tennessee. 2) **F.-Harbour**, Hafen an der SO.-Küste der Insel Cap-Breton in brit. Nordamerika. [140 E.

Forkendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bayreuth,

Forkhill, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Armagh, 5950 E.

Forks, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, am Zusammenfluss des Delaware und Lehigh, 2460 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Sullivan, 4 engl. M. NW. von Laporte, 400 E. [750 E.

Forkston, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Wyoming,

Forktown, Ort in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Somerset, 90 engl. M. von Annapolis.

Forli, 1) Prov. in Italien, mit 3 Distr., (Circondarii), 12 Mand. mit 39 Gmdn. 218,433 E., gehörte bis zum J. 1859 zum Kirchenstaate. 2) Hauptst. der glchn. Prov. ebd., zwischen dem Montone und Ronca, 36,566 E. Bischofsitz, Kathedrale mit schönen Gemälden, Collegio, Bibliothek, Akademie der Wissenschaften; Seidenspinnerei, Wachsleinwand- und Salpeterfabr., Schwefelraffinerie, Handel. 44° 13' 4'' n. Br., 9° 42' 10'' ö. L. v. Par. 3) Flck. ebd., Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), N. bei Isernia, 2696 E.

Forlimpopoli, St. in Italien, Prov. und Distr. Forli, Mand. Bertinoro, 4996 E. [von Aurich, 270 E.

Forlitz, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. A. und 1½ M.

Formanin, Berg in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, mit der Quelle des Lech. [599 E.

Formazza, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, an der Tosa,

Formby, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 1780 E. Bekanntes Seebad.

Formentera, 1) eine der Balearen-Inseln, S. von Iviza; 2 QM., 1800 E. Getreide, Wein, Olivenöl, Salz und Handel damit. 2) Flck. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Dolores, bei Orihuela, 819 E.

Formenton, Cap der Nordspitze der span. Balearen-Insel Mallorca. 39° 57' 38'' n. Br., 0° 54' 38'' ö. L. v. Par.

Formerie, Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und NW. von Beauvais, 1350 E.

Formiche, 1) Gruppe kleiner toscan. Inseln im tyrrhen. Meer, S. bei dem Cap Fino der NO.-Spitze der Insel Elba. 2) F. (le), zwei kleine Inseln an der Westk. von Italien, Sicilien. 3) **F. di Grosseto**, kleine Inseln an der Küste ebd., Toscana, S. bei der Mdg. des Ombrone. Von Fischern bewohnt. 4) **F. (alto- und bajo-)**, 2 Orte in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Mora de Rubielos, bei Teruel, 416 und 355 E.

Formicola, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), N. bei Capua, 2532 E. Oel- und Weinbau. 41° 14' 13'' n. Br., 11° 51' 35'' ö. L. v. Par. [2000 E.

Formiga, St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, Bez. Rio grande,

Formigara, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, 1149 E. Meiereien. [Maria.

Formigas, Klippen in dem Azoren-Archipel, NO. der Insel Sta.

Formigine, Flck. und Gmd. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Modena, eig. Mandam, 6257 E. [bei Bayeux, 641 E.

Formigny, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und WNW.

Formignes, kl. griech. Insel, Morea, südl. vom Cap Gallo.

Formin, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, 275 E.

Formosa, 1) Cap an der Mdg. des Niger oder Djoliba, in Afrika, 4° 21' n. Br., 3° 46' ö. L. v. Par. 2) Bai an der Ostküste von Afrika, deren Südseite das Vorgeb. Ras Gomany bildet. Darin mündet der Quilimanci. 3) Berg auf der SW.-Küste der Halbinsel Malacca, SO. von Malacca. 4) Bucht an der Küste von Brasilien, Prov. Rio-Grande, S. vom Cap St. Roch. 5) F., **Taiwan**, Insel an der chinesischen Küste, wo dieselbe sich SO. beugt; vom Festland durch die Formosa-Strasse getrennt, wodurch das chinesische Meer mit dem östl. Meer oder Meer von Korea verbunden wird. Sie liegt zwischen 22° und 25° 30' n. Br. und 121° ö. L. v. Grwch., 90 engl. M. von der chines. Küste, ist 53 deutsche M. lang, 15 bis 16 M. breit, und enthält 1062 QM. Flächenraum mit 2 Mill. Chinesen. Sie wird fast in ihrer Mitte von dem nördl. Wendekreise durchschnitten. Das Klima ist sehr heiss und Erdbeben sind nicht selten. Die Insel durchschneidet eine Gebirgskette von N. nach S., Ta-chan genannt, deren hohe Kuppen (12,000 F.) mit Schnee bedeckt sind. Von den Gebirgen strömen viele Flüsse dem Meer zu. Produkte sind: Reis, Mais, Hülsenfrüchte, Ananas, Arek-Nüsse, Aprikosen, Feigen, vorzügl. Wassermelonen, Zucker, Pfeffer, Kampher, Ochsen, Büffel, Geflügel u. a. Die Insel gehört zum Theil zu China, Prov. Fo-kien, worin die Stadt Taiwan sich befindet; das Uebrige haben noch rohe Ureinwohner (Malayenrace) im Besitz.

Formoza, See in Brasilien, Prov. Goyaz, giebt dem Maranha, einem Quellfluss des Tocantines, den Ursprung.

Fornace, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. und ½ M. von Civezzano, 775 E.

Fornadia, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und ½ M. von Maros-Solymos, 310 E.

Fornaes, östlichste Spitze von Jütland, Prov. Aarhuus.

Fornalux, Gmd. auf der span. Balearen-insel Mallorca, Bez. und bei Palma, 1072 E. [Xanth

Fornas, St. in asiat. Türkei, Anatolien, unf. der Ruinen

Forncett, 1) **St. Mary**, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 309 E. 2) F., **St. Peter**, Df. ebd., 669 E. [140 E.

Forndorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Feuchtwange

Forneix, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Pamiers, bei Daumazan, 372 E.

Fornella, Fornello, Bucht mit glchn. Hafen an der Nordküste der span. Balearen-Insel Menorca. Befestigt.

Fornelli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), W. bei Isernia, 2163 E.

Fornells de la Selva, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. und bei Gerona, 853 E. [527 E.

Fornes, Ort in Spanien, Prov. Granada, Bez. und bei Alhama

Fornham, 2 Dfr. in England, Gfsch. Suffolk, 386 und 250 E.

Forni, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, Distr. Schio, 1770 E. 2) **F.-Avoltri**, Pfrdf. ebd., Prov. Udine, Distr. und ⅞ M. von Rigolato, 900 E. 3) **F. di sopra, F. di sotto**, 2 Pfrdf. ebd., Distr. und 2 M. von Ampezzo, 3250 E.

Forno, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Cavalese, 230 E. 2) **F. di Canale** Df. ebd., Venedig, Prov. Udine, NW. bei Agordo, 1350 E. 3) **F. di Rivara**, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, NW. bei Rivara, 2848 E. 4) **F. di Zoldo**, Pfrdf. ebd., Prov. Belluno, Distr. und 1¾ M. von Longarone, 3252 E.

Fornoles, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Teruel, SO. bei Alcañiz, 793 E.

Fornos, 1) Flck. in Portugal, Prov. Beira, NW. bei Linhares, rechts am Mondego, 1000 E. 2) Flck. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, 466 E. [Guarda, links am Lamego.

Fornotelheiro, Flck. in Portugal, Prov. Beira, NNO. bei

Fornovo, 1) Flck. in Italien, Prov. und Distr. Parma, SW. bei Parma, am Fuss der Apenninen, rechts am Taro, 3294 E. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. und Mand. Treviglio, 1016 E.

Fornsbach, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, 389 E. Holzarbeiten.

Foro, Fl. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer., mündet westl. von Chieti nach einem Laufe von 18 ital. M. ins Adriameer.

Forotik, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. und bei Oravicza, 1300 E.

Forrabury, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 366 E.

Forres, St. in Schottland, Gfsch. und bei Elgin, an der Findhorn-Bai, 3339 E. Wollspinnerei; unweit ein Obelisk mit unerklärten Figuren. [Archipel.

Forrester-Insel im grossen Nord-Ocean, SW. vom Prinz-Wales-

Forrière, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Marche, 740 E.

Forro, 1) Flck. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, NO. von Szikszo, 1460 E. Weinbau. 2) **F. Dsoszau**, Df. ebd., Com. Südbihar, Bez. und bei Belenyes, 570 E. 3) F., **Brenndorf**, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Radnoth, 1020 E.

Forru, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, W. bei Isili, links am Uras, 894 E. [Prahec, 814 E.

Fors, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, bei

Forsa, Kirchspl. in Schweden, Gefleborg-Län, Nordhelsingland, in schöner Lage, mit alter steinerner Kirche.

Forsan, St. in Persien, Irak-Adschemi, südwestl. von Ispahan.

Forsbach, 1) **(Ober- und Nieder-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 490 und 256 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, 610 E.

Forsbrook, Stdtsch. in England, Gfsch. Stafford, 843 E.

Forschengereuth, Df. in S.-Meiningen, A. Sonneberg, ½ von Effelde, 230 E.

Forsen-Öe, Insel an der Westküste von Norwegen, St. Christianssand, A. Stavanger.

Forsjöe, Eisenhammerwerk in Schweden, Län Nyköping.

Forsmark, Df. und Hüttenwerk in Schweden, Län Stockholm, NW. bei Osthammar.

Forst, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bruchsal, 180 2) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Neustadt, bei Dürkheim, 70 Vorzügl. Weinbau. 3) Pfrdf. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Schweinfurt, rechts am Main, 368 E. Feld-, Obst- und Weinbau.

ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, 369 E. 5) Df. ebd., Bez.-A. Neumarkt, 288 E. 6) Gmd. ebd., Oberbayern, Bez.-A. und bei Weilheim, 596 E. 7) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. und bei Ansbach, 184 E. 8) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, am Fusse des Riesengebirges, 283 E. Papierfabrik, Bleiche, Bad, Schloss. 9) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, 405 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 290 E. 11) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Aachen, 400 E. Walkmühle, Spinnmaschine. 12) Df. ebd., 3/4 M. von Aachen, 100 E. 13) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. und 1 3/8 M. von Gummersbach, 180 E. 14) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Thun, 269 E. 15) (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und bei Jauernik, 305 und 290 E.

Forsta, 1) St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 6713 E. Tuchfabrikation, Ross-, Vieh- und Flachsmärkte. 2) (Alt-), Df. ebd., bei Forsta, 900 E.

Forstau, 1) Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. Radstadt, 235 E. 2) Df. ebd., ob d. Enns, Bez. und 1 1/2 M. von Steinbach, 450 E.

Forstberg, Df. in Oesterrech ob d. Enns, Bez. und 1 M. von Wels, 420 E. [berg, 226 E.

Forstdürrenbuch, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Abens-

Forstenried, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, 424 E.

Forstenrieder Forst, grosser Wald in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und bei München. [160 E.

Forsterheide, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 2/3 M. von Aachen,

Forstern, 1) Gmd. und Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Erding, 672 E. 2) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und 1/2 M. von Mauerkirchen, 350 E.

Forstfeld, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, bei Bischwiller, 480 E. [300 E.

Forsthart, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Osterhofen,

Forstheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, bei Woerth, 595 E. [hausen, 345 E.

Forsthövel, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüding-

Forsthof, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und 3/8 M. von Grieskirchen, 510 E. [239 E.

Forsting, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Mühldorf,

Forstinning, Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ebersberg, 747 E. [Altötting, 638 E.

Forstkastl, Gmd. und Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A.

Forstlahm, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Culmbach, 200 E.

Forstmehren, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und 1/8 M. von Altenkirchen, 140 M.

Forst-Viertl, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, 226 E. 2) **F.-Wolfersdorf**, Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A. Auma, 246 E.

Forstweiler, Wlr. in Württemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, 504 E.

Forsyth, 1) Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hauptort: Cumming. 2) Hauptort der Gfsch. Monroe ebd., 500 E.

Fort (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, 1921 E. 2) Df. ebd., Arr. Cognac, bei Segonzac, 573 E. 3) Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. und bei Château-Gontier, 754 E. 4) **F.-Ann**, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Albany, 3800 E. 5) **F.-Atkinson**, Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Jefferson, am Rockriver, 40 engl. M. von Madison, 600 E. 6) **F.-Augustus**, Df. mit Fort in Schottland, am Caledonia-Canal und am Loch Ness, Gfsch. Inverness. 7) **F.-Bend**, Gfsch. in Ver.-St., Texas. Hauptort: Richmond. 8) **F.-Convington**, Gfsch. ebd., New-York, nahe am St. Lorenz, O. von St. Regis. 2800 E. 9) **F.-Dauphin**, Ort auf der Insel Madagascar, Südküste, französische Militärstation. 10) **F. de France**, **F. royal**, französ. St. in Westindien, Insel Martinique, 13,288 E. Gut gebaut und befestigt, sicherer Hafen, Residenz des General-Gouverneurs, Gerichtshof; Zuckerfabriken; Handel mit Colonialproducten. 11) **F. de l'Eau**, Ort in französ. Algerien, Prov. und Arr. Alger, 431 E. Fort, Olivenbau. 12) **F. du Plasne**, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. St. Claude, bei St. Laurent, 726 E. 13) **F. des Moines**, Ort in Ver.-St., Iowa, Gfsch. Polk, am Zusammenfluss des Des Moines und Raccoon. Steinkohlen, viel Bauholz. 14) **F.-Edward**, Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Washington, 2400 E. 15) **F.-Enterprise**, Fort in brit. Nordamerika, N. vom grossen Sclavensee. 16) **F.-Gaines**, Ort in Ver.-St., Georgia, Gfsch. Earley, am Fl. Chattahoochee. Hauptmarkt für Salz. Verschiffung von Baumwolle. 17) **F.-Garry**, brit. Fort in Nordamerika, am Zusammenfluss des Assiniboine und Red-River, S. vom See Winipeg. Protestant. und kathol. Kirche. 18) **F.-Georges**, Df. in Schottland, Gfsch. Inverness, eine der brit. Befestigungen am Caledonischen Kanal. Mit bombenfestem Magazin und Kaserne. 19) **F.-Gibson**, Ort und Militärstation in Ver.-St., Indiana-Gebiet, am Fl. Neosho, nahe bei seiner Mdg. in den Arkansas. 20) **F.-Hamilton**, Ort ebd., New-York, King's-Gfsch., am westl. Ende von Long Island, 7 engl. M. S. von New-York. Befestigungen zur Vertheidigung der Einfahrt in den Hafen von New-York. 21) **F.-Henri** oder **F.-Ferrier**, Festung auf der Insel Haiti, auf dem Gipfel eines Berges, zu dem nur ein Zugang führt. Sehr fest. 22) **F.-Howard**, Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Brown, am Fl. Fox, nahe seiner Mdg., 600 E. 23) **F.-Kent**, Ort ebd., Maine, Gfsch. Aroostook, an der Mdg. des Fish river. 24) **F.-Laramie**, Fort ebd., nahe am Platte-Fluss. Hier kommen die meisten der aus den östlichen Unionsstaaten nach Kalifornien ziehenden Auswanderer durch. 42° 12' 10" n. Br., 104° 47' 43" w. L. v. Grwch. 25) **F.-Liberté**, St. auf der Insel Haiti, Nordküste, 300 E. Wohlgebaut, guter Hafen, Handel mit Kaffee und Zucker. 19° 42' n. Br., 73° 50' w. L. v. Par. 26) **F.-Louis**, St. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, 305 E. Nach Vauban's Angabe befestigt. 27) **F.-Madison**, Ort in Ver.-St., Jowa, Gfsch. Lee, 900 E. 28) **F.-Miller**, Ort ebd., New-York, Gfsch. Washington, 200 E. Gewerbe. 29) **F.-Opus**, **Narenta**, Flck. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, unf. Ternovo, 680 E. 30) **F.-Philippe (le)**, Ort in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, bei le Palais, 595 E. 31) **F.-Plain**, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Montgomery, am Fl. Mohawk und am Erie-Kanal, 1600 E. 32) **F.-Royal**, s. Fort de France. 33) **F.-San-Sebastian**, portugies. Niederlassung in Ostafrika, Mozambique. 34) **F.-Smith**, Ort in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. Sebastian, r. am Arkansas, an der westl. Grenze des Staates, 1600 E. Gerichtssitz. 35) **F.-Snelling**, Ort und Militärposten ebd., Minnesota, Gfsch. Hennepin, am Zusammenfluss des Minnesota mit dem Mississippi, 7 engl. M. oberhalb St. Paul. 36) **F.-Valley**, Ort ebd., Georgia, Gfsch. Houston, 28 engl. M. SW. von Macon, 1000 E. Platz für Baumwollenniederlage. 37) **F.-Washington**, Ort ebd., Maryland, Gfsch. Prince George, am Fl. Potomac, 15 engl. M. S. von der St. Washington. 38) **F.-Wayne**, Ort ebd., Indiana, Gfsch. Allen, am Zusammenfluss des St. Joseph und St. Mary, welche den Maumee bilden und am Wabash-Erie-Kanal, 7000 E. 39) **F., St. David**, Ort und Festung in brit. Ostindien, Prsdch. Madras, Distr. South Arcot, auf der Küste von Coromandel, 3 engl. M. von Cuddalore. 11° 45' n. Br., 79° 50' ö. L. v. Grwch.

Fortaleza, St. in Brasilien, Hauptort der Prov. Ceara, an einer Bai am atlant. Ocean, 3600 E. Gouvernements-Palast, Gymnasium, Hospital. 3° 42' s. Br., 40° 23' w. L. v. Par.

Fortanu, die östlichste der Bonin-Inseln, im stillen Ocean. 25° n. Br., 141° 37' ö. L. v. Par. [Leinenindustrie.

Fortanete, St. in Spanien, Prov. und NO. von Teruel, 1573 E.

Forteresse (la), Ort in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Marcellin, bei Tullins, 448 E.

Forteviot, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 638 E.

Forth, 1) Gmd. und Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Erlangen, 368 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 115 E. 3) Golf der Nordsee, an der Ostseite von Schottland, zwischen den Gfsch. Edinburg, Haddington und Berwick im S., und Fife im N. Die beiden Cap St.-Abbs-Head und Fife-Nees bilden den äussersten Eingang. Darin mündet der glchn. Fluss, der Almond, Leith, Esk, Tyne und Leven. Der glchn. Fl. ebd., entspringt im NW. der Gfsch. Stirling, O. bei dem Lomond-See, und fliesst gegen O. Er nimmt r. den Carron und Avon, l. den Goodie, Leith, Allan u. Devon auf. Bis Stirling ist er für Schiffe von 70 Tonnen zugänglich, und Ebbe und Fluth reichen bis oberhalb gegen diese Stadt. 4) Berg in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. und bei Wexford.

Forthammer, Hammerwerk in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, an der Rösla.

Forthampton, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 442 E.

Fortia, Ort in Spanien, Prov. Gerona, Bez. und bei Figueras, 414 E.

Fortified-island, Insel im Oman-Meer, gegenüber Onore auf der Westküste von Hindostan, Prsdch. Madras, Distr. Canara.

Fortingal, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Perth, in einem fruchtbaren Thal der Grampian-Berge, 4000 E.

Fortmoville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, 1006 E. [ebd., Gfsch. Stafford, 729 E.

Forton, 1) Df. in England, Gfsch. Lancaster, 574 E. 2) Df.

Fortore, Fl. in Italien, Neapel, Prov. Foggia, (Capitanata), entspringt in den Apenninen, SO. bei Volturara, und mündet in das adriat. Meer bei Civita a Mare.

Fortrose, St. auf der schottischen Insel Black-Island, an der SW.-Seite des Murray-Golfs, Gfsch. Ross, gegenüber das George-Fort. 1160 E. Hafen, Schuhmacherei, Fischerei.

Fortschau, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 225 E. Gewehrfabrik, Mühle. [Salpeterfabrik, warme Bäder.

Fortuna, Flck. in Spanien, Prov. und NNO. bei Murcia, 4360 E.

Fortunade (Ste.), Flck. in Frankreich, Dep. Corrèse, Arr. Tulle, 2008 E. [terello, 815 E.

Fortunago, Df. in Italien, Prov. Pavia, Distr. Bobbio, bei Zava-

Fortunat (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. und NNO. bei Privas, 1360 E.

Fortune, 1) eine Insel im Sunda-Archipel, an der SW.-Küste von Sumatra. 2) **F.-Bai**, brit. Bai in New-Foundland, an der Südküste, einträglicher Stockfischfang. 57° n. Br., 37° 53' w. L. v. Par. 3) **F.-Key**, eine der Bahama-Inseln.

Forville, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 1200 E.

Forweiler, 1) (Alt-), Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 643 E. 2) (Neu-), **Burg Dauphin**, Df. und Glashütte ebd., 505 E. [Messina, 1944 E.

Forza d'Agro, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und SW. von

Fos, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, SO. bei St. Béat, r. an der Garonne, 1368 E. 2) Df. ebd., Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix, bei Istres, am Kanal v. Arles, 2218 E.

Foschenrode, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Reichenbach, 143 E. [Mand. Castelnovo, 1491 E.

Fosciandora, Df. in Italien, Prov. Massa e Carrara, Distr. u.

Fosdinovo, Gmd. in Italien, Prov. und Distr. Massa e Carrara. 5501 E.

Fosdyke, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 549 E. 2) **F.-Kanal**, der älteste Kanal in England, 1121 angelegt, zwischen Lincoln und Witham, Gfsch. Lincoln.

Fosenöe, eine Insel an der Westk. von Norwegen, A. Sondre-Bergenhuus, NNW. von Bergen. [Detmold, 100 E.

Fosheide, Wlr. in Lippe-Detmold, A. Brake, 1 1/4 M. von

Fosnäes, Krchspl. in Norwegen, Stift Trondhjem, auf der kleinen Gjöen-Insel, 2600 E. Starker Breterhandel.

Fossa, 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Aquila, (Abruzzo ulter. II), Mand. S. Demetrio, 1173 E. 2) **F. d'Ostiglia**, Kanal ebd., Lombardei, verbindet mittelst des Fossa di Bozzuolo den Mancio mit dem Po und mittelst des Naviglio di Legnago mit der Etsch. 3) **F.-Eugeniana**, Kanal in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, der die Maas und den Rhein verbindet; jetzt nicht mehr benutzbar.

Fossacesa, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), O. bei Lanciano, am adriat. Meer, 3268 E. 2) Flck. ebd., Prov. und NW. bei Campobasso, 2770 E. 3) Flck. ebd., Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), NW. bei Piedimonte, 983 E.

Fossalta, 1) Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Venedig, 2490 E. 2) Ortsch. ebd., 2108 E.

Fossano, St. in Italien, Sardinien, Prov. und NO. bei Cuneo,

l. am Stura und dem Kanal, wodurch der Fluss mit dem Po verbunden ist, 15,844 E. Citadelle, Bischofsitz, Kathedrale, Akademie der Wissenschaften, Seidenspinnerei und -Weberei, Mineralbäder, bedeutender Handel mit Seide, Vieh, Getreide.

Fossanuova, Df. im Kirchenstaat, Deleg. Frosinone, S. bei Piperno, 1370 E. Hier starb Thomas von Aquino.

Fossarmata, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, 297 E. Meiereien. [Pamiers, 1100 E.

Fossat (le), Flck. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. u. WNW. bei

Fossato, 1) Flck. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Fuligno, Mand. Gualdo Tadino, 1936 E. 2) Ort ebd., Neapel, Prov. und Distr. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Mand. Taverna, 1321 E.

Fosse, 1) Ort in Norwegen, S. von Trondhjem. 2) **F. au Mortier**, kleiner See in Frankreich, Dep. Ardennes, SW. v. Mésières, dessen Kessel man für einen erloschenen Krater hält.

Fossé (le), Df. in Frankreich, Dep. Seine-infér., SO. bei Neufchâtel, 461 E. [bei Phenon, 973 E.

Fossemagne, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux,

Fosses, 1) St. in Belgien, Prov. und SW. bei Namur, 3500 E. Marmor- und Kohlengewinnung. 2) F. (les), Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, bei Chisé, 440 E.

Fossetta, kl. Kanal in Oesterreich, Venedig. NNO. bei Venedig.

Fosslau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und bei Manetin, 270 E.

Fosso, Df. in Oesterreich, Prov. Venedig, Distr. Dolo, 1360 E.

Fossombrone, St. in Italien, Prov. Urbino-Pesaro, l. am Metauro, OSO. bei Urbino, 7085 E. Bischofsitz, Kathedrale, Handel mit vorzüglicher Seide. [am Devon, 1650 E.

Fossoway, Krchspl. in Schottland, Gfsch. u. SSW. bei Perth,

Fossum, Df. mit Eisenwerk und Kobaltgruben in Norwegen, Stift Aggerhuus, A. Bradsberg, NW. bei Skeen, im Krebspl. Gjerpen. 1 Hochofen, Stabeisenhämmer, Kanonengiesserei.

Fostat, **Fostat Masr**, St. in Aegypten, Prov. Gyzeh, r. am Nil, SW. bei Kairo, Gyzeh gegenüber. Die Einwohner sind meist Kopten.

Foster, Ort in Ver.-St., Rhode-Island, Gfsch. Providence, W. bei Providence, 2280 E.

Foston, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 474 E. 2) **F. on the Wolds**, Df. ebd., Gfsch. York, Eastriding, 311 E.

Fostoria, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Blair, an der Pennsylvania-Eisenbahn.

Fotcha, türk. Flck. in Bosnien, SO. von Bosna-Serai, am Zusammenfluss des Drin und Oschoekina. [Glashütte.

Foth, Df. in Ungarn, Com. Pest, unfern Waitzen, 1790 E.

Fotherby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 267 E.

Fotheringhay, Df. in England, Gfsch. Northampton, O. bei Rockingham, 246 E. Ruinen des Schlosses, wo Maria Stuart zum Tode verurtheilt wurde.

Fotöe, Insel an der SW.-Küste v. Schweden, SW. bei Göteborg.

Fotos, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, an der Aluta. Reform. Pfarre.

Fotscha, **Fotcha**, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Sarukhan, am ägäischen Meere, 4000 E. Reiche Gegend, Citadelle, guter Hafen.

Fou, **el Fow**, Ort in Afrika, Fezzan, westl. von Murzuk. Karawanenstation zwischen Tuat und Mursuk, durch die Sahara.

Fouah, **Foueh**, St. in Unter-Aegypten, Prov. Rosette, l. am westl. Nilarm.

Fou-an-hian, Bezirksst. in China, Prov. Fou-kian, NW. von Founing. 27° 4' 48'' n. Br., 117° 26' 10'' ö. L. v. Par.

Foucarmont, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und NNO. bei Neufchâtel, am Yères, 717 E.

Foucart, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Fauville, 452 E.

Foucaucourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Chaulnes, 615 E. Tuchfabrikation.

Fou-chan, Bezirksst. in China, Prov. Chantoung, am gelben Meer, an der Mdg. des Tsin-yamho. 2) Flck. ebd., Prov. Kouangtoung, WSW. bei Kanton, auf einer Insel des Si-kiang. Seiden- u. Baumwollweberei, Porzellan, Stahl-, Eisen- und Kupferwaaren, Zuckerraffinerie. [Hochofen.

Foucherans, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, 617 E.

Fouchères, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. und bei Bar sur Seine, 574 E. Eisenbahnstation, Fayencefabrik. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Sens, bei St. Valérien, 433 E.

Fou-choun, Bezirksst. in China, Prov. Sse-tchhouan, NW. von Tche-lileou. [bei Villé, 969 E.

Fouchy, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt,

Fouesnant, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. u. SSO. bei Quimper, unweit der Oceanküste, 3335 E. [thsiang.

Fou-foung, Bezirksst. in China, Prov. Chen-si, OSO. v. Foung-

Foug, Flck. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und W. bei Toul, 1291 E. Eisenbahnstation.

Fougaron, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 983 E.

Fougax, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, S. bei Lavelanet, 1710 E. Alabaster.

Fougeray, s. Grand-Fougeray (le).

Fougerè, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und N. bei Bangé, 1432 E. 2) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. und bei Napoléon-Vendée, 1145 E.

Fougères, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, 19 QM., 85,000 E. mit 5 Kantons. 2) St. ebd., NO. v. Rennes, l. am Nanson, 9470 E. Civil-Tribunal, Fabr. für Segeltuch, Flanell, Hüte etc., Färberei, Gerberei, Papierfabrik, Mineralquelle. Telegraphenstation. 3) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei Contres, 666 E.

Fougerets, Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, 1007 E.

Fougerolles, 1) Flck. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, O. bei Landivy, 2654 E. 2) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. la Châtre, bei Neuvy, 540 E. 3) Flck. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 5485 E. Post, Brauerei, Fabrikation von Absinth, Kirschwasser, Wein- und Liqueurhandel. [bei Ste. Foy, 511 E.

Fougueroll es, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac

Fouillade (la), Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, 1922 E.

Fouillouse (la), Df. in Frankreich, Dep. Loire, S. bei St Etienne, 2260 E. Bandfabr., Papiermühle.

Fouilloux (le), Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, bei Montguyon, 1149 E. Zuckerfabrik.

Fouilloy, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Corbie, 746 E. Wollweberei, Tuchfabrikation.

Fouka, Ort in französ. Algerien, Prov. Alger, Arr. Blidah, bei Coléah, 245 europ. E. Kapelle, Schule, Ziegelei, Mühle; Wein-, Tabak-, Oliven-, Getreidebau.

Foukay, St. auf der japan. Insel Kiu-Sin, OSO. von Naga-

Fouke, St. auf der japan. Insel Sikof, ONO. von Jyo.

Fou-keou, Bez.-St. in China, Prov. Ho-nan, ONO. von Hiu.

Fou-kian, **Fu-kian**, **Fo-kien**, Prov. im SO. China's; besteht aus dem eigentlichen Fou-kian, auf dem Festlande, und aus dem westl. Theil der Insel Formosa. Jener grenzt im N. an die Prov. Tschekiang, W. an die Prov. Kiang-Si, SW. an die Prov. Kouangtoung, SO. und O. an die Meerenge von Formosa und das Meer von Korea. Die Industrie beschäftigt sich vorzüglich mit Seiden-, Baumwollen- und Leinweberei, Papier, Glas, Stahl- und Eisenwaaren, die durch den Handel nach Japan, Annam, Siam, Sumatra, Java und den Philippinen ausgeführt werden. Hptst.: Fu-tschau-fu

Fou-kiang, Bez.-St. in China, Prov. Kan-sou, r. am Kin-ho.

Fou-ko, Bez.-St. in China, Prov. Chan-si, r. am Hoang-ho.

Fou-kouei, St. auf der japan. Insel Nifon, Prov. Yetsizen.

Foukou-oka, St. auf der japan. Insel Kiu-Siu, Prov. Tsikouzen

Foukou-sima, St. auf der japan. Insel Nifon, Prov. Mouts.

Foukoutsi-yama, St. auf der japan. Insel Nifon, Prov. Tanba

Foukou-yama, St. auf der japan. Insel Nifon, Prov. Bingo.

Foul, kl. hinterind. Insel, nahe der Küste von Arracan. 18° 4' n. Br., 94° 16' ö. L. v. Grwch.

Foula, die westlichste der brit. Shetland-Inseln, 300 E. Mit sehr hoher und steiler Küste, und einem Ankerplatz an der Ostseite bei dem Df. Ham; weidereich, besonders gute Weiden für Schafe, Fischerei, Vogelfang. 60° 8' n. Br., 2° 6' w. L. v. Grwch.

Foulain, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, 300 E. Hochofen, Eisengiesserei.

Foulaironnes, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, 1115 E. [Nubien.

Foul-Bai, Bai im rothen Meere, Aegypten, an der Grenze von

Foulbec, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und bei Pont-Audemer, 491 E. [Réchicourt, 730 E.

Foulcrey, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, bei

Foulden, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 517 E.

Fouldon, Df. in Schottland, Gfsch. Berwick, 406 E.

Fouleix, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, bei Vergt, 570 E.

Fouleng, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 660 E.

Fouilletourte, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und NO. bei la Flèche.

Foulmire, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 560 E.

Foulness, Insel an der SO.-Küste Englands, Gfsch. Essex, N. an der Mdg. der Themse, 681 E. Austernfischerei.

Foulognes, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei Balleroy, 498 E. [Saghalian-oula-hotun.

Foulou-souson, Flck. in China, Prov. He-loung-kiang, S. von

Foulpoint, **Voulu-Voulu**, Df. auf der Ostküste der Insel Madagascar, im Lande der Betsimessaras. Ausladeplatz. 17° 40' 14'' s. Br., 47° 15' 10'' ö. L. v. Par.

Foulridge, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 988 E.

Foulsham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 1026 E.

Foulston, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 1856 E.

Foulweather, sehr hohes Cap der Küste von Oregon in Ver.-St. an der Mdg. des Columbia. 44° 49' n. Br., 126° 16' w. L. v. Par.

Foul-wind, Cap der Westküste der Neu-Seeland-Insel Tavai Poenammon. 41° 46' 5'' s. Br., 169° 8' 40'' ö. L. v. Par.

Foum-es-Soly, St. in der asiat. Türkei, Pasch. Bagdad, l. am Tigris. [NW. bei Yun-nan.

Fou-ming, Bez.-St. in China, Prov. Yun-nan, l. am Po-iou-ho

Foumy, St. in Afrika, Ober-Guinea, Kngr. Kerrapay, l. unweit der Mdg. des Volta.

Founal, St. auf der japan. Insel Kin-Sin, Prov. Bonngo. Handel.

Founex, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Neus, 241 E.

Foung, 1) Bez.-St. in China, Prov. Anhoei, l. unweit am Hoang-ho. 2) Bez.-St. ebd., Prov. Chensi, am Kialing-kiang, SW. von Foung-thsiang.

Foung-chang, St. in Korea, Prov. Hoang-hai. O. bei Han-i.

Foung-Chau-hian, Bez. in China, Prov. Fokien, auf der SW.-Küste der Insel Formosa. Die glchn. St. liegt am Meer, an der Mdg. eines kleinen Fl., am Fuss des Berges Foung-chan. 22° 48' 48'' n. Br., 117° 46' 20'' ö. L. v. Par.

Foung-hoa, Bez.-St. in China, unweit der Küste, am Meer von Korea, SW. bei Ning-pho.

Foung-houng-tching, St. in China, Prov. Chingking, r. am Tsao-ho, an der Grenze von Korea, SSO. von Foung-thian. Eingangsort aus Korea nach China, lebhafter Handel, Baumwollenpapier. 40° 30' 30'' n. Br., 121° 53' 0'' ö. L. v. Par.

Foung-kieou, Bez.-St. in China, Prov. Ho-nan, l. unweit vom Hoang-ho, N. bei Khai-foung.

Foung-Sin, Bez.-St. in China, Prov. Kiang-si, N. bei Cheutcheou.

Foung-tcheou, Bez.-St. in China, Prov. Hou-nan, NW. von Tchang-cha.

Foung-tchhouan, 1) Bez.-St. in China, Prov. Kouang-toung, NW. bei Te-kin. 2) St. in Korea, Prov. Hoang-hai, am gelben Meer, gegenüber der Insel Peling-tao.

Foung-tching, Bez.-St. in China, Prov. Kiang-si, r. am Kan-iang, NO. von Lin-kiang. [am gelben Meer.

Foung-ten, St. in Korea, Prov. Hoang-hai, unweit der Küste

Foung-thian, Chin-yang, Moukden, Bez.- und Prov.-St. in hina, Prov. Ching-king, r. am Hounouhou. 41⁰ 50′ 30″ n. Br., 121⁰ ′ 20″ ö. L. v. Par.

Foung-thsiang-fou, Bez.-St. in China, Prov. Chen-si, an einem ebenfl. des Hoai-ho, W. von Si-an. 34⁰ 25′ 12″ n. Br., 105⁰ 9′ 35″ L. v. Par.

Foung-yang-fou, Bez.-St. in China, Prov. An-hoei, NW. von an-king, r. am Hoai-ho, auf einem Berge. 32⁰ 55′ 30″ n. Br., 115⁰ 56″ ö. L. v. Par. [phing.

Foung-young, Bez.-St. in China, Prov. Tchi-li, W. bei Young-

Fou-ning, Bez.-St. in China, Prov. Tchi-li, Dep. und bei Young-ling, unweit des Golf von Petchi-li.

Fou-ning-tcheou, Bez.-St. in China, Prov. Fo-kien, an der chn. Bucht, NO. von Fou-tcheou. Hafen; Handel, Schifffahrt, scherei. 26⁰ 54′ 0″ n. Br., 117⁰ 48′ 36″ ö. L. v. Par.

Fountain, 1) Gfsch. in Ver.-St., Indiana. 1825 organisirt. Haupt-t: Covington. 2) **F. Green**, Ort ebd., Illinois, Gfsch. Hancock, engl. M. NO. von Carthage. 3) **F. Prairie**, früher **Fall River**, dtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Columbia, 500 E.

Fountains-Earth, Ortsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 5 E.

Fou-phing, 1) Bez.-St. in China, Prov. Chen-si, an einem benfl. des Hoai-ho, SO. bei Yao. 2) Bez.-St. ebd., Prov. Tchi-li, W. von Tching-ting, SW. von Pe-king.

Fouquebrune, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulme, 944 E. Guter Weinbau. [bei Béthune, 446 E.

Fouquereuil, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und

Fouquettin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin,) E. [980 E.

Fouqueure, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec,

Fouqueville, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Louviers, bei Amfreie, 498 E.

Fouquières lès Béthune, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de lais, Arr. und bei Béthune, 428 E. 2) **F. lès Lens**, Df. ebd., bei ns, 826 E. [892 E.

Four, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei Bourgoin,

Fouraka, St. auf der japan. Insel Nifon, Prov. Dewa, am japan. er.

Fouras, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und NW. Rochefort, r. an der Mdg. der Charente, 926 E.

Fourcès, Fleck. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, NNO. Montréal, am Lausou, 980 E.

Fourchambault, Fleck. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, 4 E. Eisenhütten, Dampfmaschinen, Fertigung von Artillerie-äthen. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Fourche (la), s. L a f o u r c h e.

Fourchue, schwed. Insel in Westindien, bei Barthélemy. Blos Ziegenzucht benutzt.

Fourcroy-Cap, Cap der Bathurst-Insel, vor der NW.-Spitze von theme-Land in Australien. 11⁰ 51′ s. B., 129⁰ 59′ 30″ ö. L. v. reb.

Fourdan-hotun, St. in China, Prov. Hing-king, am japan. Meer.

Fourdrain, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei la e, 809 E. [Picquigny, 661 E.

Fourdrinoy, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei

Fouren, Df. in Luxemburg, Distr. und bei Diekirch, 950 E.

Fourg, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, bei ngey, 525 E. [Ecos, 457 E.

Fourges, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys, bei

Fourgs (les), Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und SSO. bei tarlier, 1294 E. [telle, 503 E.

Fourilles, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, bei Chan-

Fourmetot, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und bei Pont-lemer, 652 E.

Fourmies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, SW. Trélon, 5357 E. Zwirnspitzen, Hammerwerk.

Fourmignères, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. des, bei Mont-Louis, 799 E. [Cerisiers, 438 E.

Fournaudin, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, bei

Fourneaux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. und OSO. Roanne, 1283 E. 2) Df. ebd., Dep. Savoie, l. am Arc, 266 E. fer- und Bleiwerke. 3) Inselgruppe des Archipels der niedrigen in Australien. 1773 von Cook entdeckt. 4) Inselgruppe im Eingang der Bass-Strasse. Die gleichn. Insel ist die grösste, reich an Robben. 39⁰ 42′ 30″ s. Br., 147⁰ 53′ 30″ ö. L. v. Par.

Fournels, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. und NNW. bei véjols, 450 E.

Fournes, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und WSW. bei , 1548 E. Runkelrübenzuckerfabrik.

Fournès, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, bei Remou-775 E. [chipel.

Fourni, Ort auf der Nordküste der türk. Insel Samos, im Ar-

Fournigue, kl. Insel im mitteländ. Meere, an der Küste von kreich, Dep. Var, O. von Toulon.

Fournis, Gruppe von 20 kl. türk. Inseln an der Küste von Klein-n, im Archipel, SW. von Samos. Viele Höhlen.

Fournival, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, bei St. , 440 E.

Fournols, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. St. ert, NNO. bei St. Germain l'Herm, 1788 E.

Fouron le Comte, 1) Df. in Belgien, Prov. Lüttich, bei Dalhem, E. 2) **F. St. Martin**, Df. ebd, Arr. Verviers, bei Aubel, 1300 E. **St. Pierre**, Df. ebd., Prov. Lüttich, 500 E.

Fouronnes, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei son, 468 E.

Fourques, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, S. bei caire, r. an der Rhône, 1241 E. 2) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, bei le Mas, 1175 E. 3) Df. ebd., Dep. Pyrénées orient., Arr. Perpignan, bei Thuir, 468 E.

Fourquevaux, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, bei Baziège, 692 E.

Fours, 1) Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. und bei Barcelonnette, 513 E. 2) Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Nevers, 1371 E. Post, Porzellanfabrik. [bei Miyako.

Fousawata, St. auf der japan. Insel Nifon, Prov. Yamato, S.

Fou-sien, See in China, im O. der Prov. Yünnan, SSO. von der gleichn. St. [Nifon.

Fousimi, St. und Vorstadt von Miyako auf der japan. Insel

Foussais, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. und NO. bei Fontenay le Comte, 1387 E. Leineweberei.

Foussemagne, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. und bei Belfort, 467 E.

Fousseret (la), St. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und SW. bei Muret, l. an der Louge, 2197 E. Geburtsort des Abts Sicard, der das grosse Unternehmen des Abts Epée, des Begründers des Taubstummen-Unterrichts, weiter bildete.

Foussignac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Cognac, bei Jarnac, 722 E. [Assin.

Fousu, ehem. bedeut. St. in Afrika, Guinea, Goldküste, Land

Fouta-Djallon, s. F u t a - D j a l l o n.

Fou-tcheou-fou, 1) Bez.-St. in China, Prov. Kiang-si, SSO. von Nan-tchhang. 27⁰ 56′ 24″ n. Br., 113⁰ 58′ 0″ ö. L. v. Par. 2) Bez.- und Prov.-Hptst. ebd., Prov. Fu-kian, l. an der Mdg. des Si-ho in das Meer von Korea, 600,000 E. Vorzügl. Hafen, jetzt dem Handel geöffnet; Seiden- und Baumwollenweberei, Porzellan, schwarzer Thee, Papier, Stahlwaaren, Schiffbau, Handel mit Holz, Zucker, Gewürzen, Kupfer, Thee etc. Ausgedehnte Bleiminen in der Nähe. Einfuhr europäischer (britischer) Manufakturwaaren. 26⁰ 2′ 24″ n. Br., 117⁰ 8′ 30″ ö. L. v. Par. [Phing-lo.

Fou-tchhouan, Bez.-St. in China, Prov. Kouang-Si, ONO. bei

Fou-tching, Bez.-St. in China, Prov. Tchi-li, r. am Tchang-ho, NW. bei Khing.

Fou-tsin, Bez.-St. in China, Prov. Fou-kian, am Meer von Korea, SSO. bei Fou-tcheou. 26⁰ 40′ 48″ n. Br., 117⁰ 16′ 30″ ö. L. v. Par.

Fouvent le Bas, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, bei Champlitte, 351 E. 2) **F. le Haut**, Df. ebd., 498 E. Post.

Fouwer, kl. ostind. Insel, Nordküste der Insel Celebes, vor der Bai von Manado. [L. v. Par.

Foux, Cap der NW.-Spitze von Haiti. 19⁰ 46′ n. Br., 75⁰ 55′ w.

Fou-yang, Bez.-St. in China, Prov. Tche-kiang, l. am Tsiantang-kiang, SW. bei Hang-tcheou. 30⁰ 4′ 57″ n. Br., 117⁰ 35′ 37″ ö. L. v. Par.

Fou-yu, St. in Korea, Prov. Tchon-sin.

Fovant, Df. in England, Gfsch. Wilts, 620 E.

Foveaux-Canal, scheidet die Insel Stewart von der Südküste der Neu-Seeland-Insel Tavai-Poenammou.

Foveran, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, am Ythan, in welchem Perlen gefischt werden, 1660 E. Ruinen zweier Schlösser

Fowey, St. in England, Gfsch. Cornwall, SSW. bei Launceston, rechts an der Mündung des gleichn. Flusses, 2429 E. Hafen, Sardellenfischerei und Fischhandel.

Fowler, 1) Bucht an der Südküste von Australien, Flinders-Land. 32⁰ 1′ s. Br., 130⁰ 12′ 2″ ö. L. v. Par. 2) Ort in Ver.-St., Newyork, Gfsch. St. Lawrence, 2000 E. 3) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Trumbull, 1200 E.

Fowlis, (West-), Krchspl. in Schottland, Gfsch. und W. bei Perth, 2000 E. Schiefer, Wetzsteine.

Fowlum, Krchspl. in Dänemark, Jütland, A. Aalborg.

Fownhope, Df. in England, Gfsch. Hereford, 1112 E.

Fowre, Fore, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Westmeath, NNO. bei Mullingar, N. am Lanesee.

Fox, 1) Nebenfl. des Illinois rechts, in Ver.-St., Illinois 2) Nebenfl. des Wabash rechts, ebd. 3) Fl. in Neuseeland, der vom See Rotuili W. zum Ocean fliesst. 4) Stdtsch. in Ver.-St. Ohio, Gfsch. Carroll, 1600 E. 5) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Elk, 8 engl. M. S. von Ridgeway, 800 E. 6) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Kendall, 900 E. 7) **F.-Islands**, s. A l e u t e n. 8) Inselgruppe in Ver.-St., an der Küste von Maine, Gfsch. Hancock, vor der Penobscotbai. 9) **F.-River**, Nebenfl. d. Illinois-River ebd., entspr. in Wisconsin und mündet nach 40 M. Lauf bei Ottawa. 10) **F.-Lake**, Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Dodge, 54 engl. M. von Madison, 600 E 11) **F.-Amphoux**, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Brignoles, bei Cotignac, 539 E.

Foxborough, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Norfolk, SSW. bei Boston, 2000 E.

Foxchase, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Philadelphia, 8 engl. M. NO. von Philadelphia.

Foxcroft, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Piscataquis, 1200 E

Foxearth, Df. in England, Gfsch. Essex, 400 E.

Foxford, kl. St. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, NO. bei Castlebar, rechts am Moy, 680 E.

Foxhall, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 201 E.

Foxholes, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 319 E.

Foxley, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 278 E.

Foxton, 1) Df. in England, Gfsch. Cambridge, 405 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Leicester, 388 E.

Foy, 1) Df. in England, Gfsch. Hereford. 2) **F. (Ste.)**, Fleck. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Moutiers, 1431 E. 3) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Longueville, 444 E. 4) **F. de Belvès (Ste.)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei Belvès, 407 E. 5) **F. de Longas (Ste.)**, Df. ebd., Arr. Bergerac, bei St. Alvère, 692 E. 6) **F. la Grande (Ste.)**, St. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne, 3856 E. Handel mit Getreide und Wein. 7) **F. l'Argentière (St.)**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, 841 E. Vorzüglicher Wein. 8) **F. lès Lyon (Ste.)**, Fleck. ebd., Dep. Rhône, Arr. und bei Lyon, 4462 E. 9) **F. St. Sulpice**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Mont-

brison, bei Boën, 438 E. 10) F.-**Montjault (la)**. Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, bei Beauvoir, 1052 E. Guter Weinbau.

Foyers, Feach-Loin, Fl. in Schottland, Gfsch. Inverness, entspringt in den Monagh-Lea-Bergen, fliesst von S. nach N. in den Ness-See, und bildet zwei beträchtliche Fälle von 11 und 34 Tois. Höhe.

Foyle, 1) grosser See in Irland, Ulster, zwischen den Gfschftn. Londonderry und Donegal, steht mit dem Ocean durch einen Kanal in Verbindung. 2) Fluss ebd., gebildet durch die Vereinigung des Fin und Mourne, NW. bei Strabane, u. mündet unterhalb Londonderry in den glchn. See.

Foyns-Island, Insel an der Nordküste der Gfsch. Limerick in Irland, Munster, W. von Limerick. [cada, 1179 E.

Foyos, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. und bei Mon-

Foz, 1) Ortsch. in Spanien, Galicien, Prov. Lugo, NO. bei Mondonedo, am Ocean, 1209 E. Kleiner Hafen der Mdg. des Masma. 2) Df. in Portugal, Prov. Alemtejo, am Einfluss des Zatas in den Tajo, NO. von Lissabon, bedeut. Eisenwerke, Badeort.

Foscalanda, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Teruel, SW. bei Alcañiz, 854 E.

Fozea, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, 1800 E.

Fozzano, Df. in Frankreich, Insel und Dep. Corsica, Arr. Sartène, bei Olmeto, 485 E.

Frabertshofen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Velburg, 281 E.

Frabosa-Soprana, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. und SO. bei Cuneo, 3358 E. 2) F.-**sottana**, Df. ebd., Distr. Mondovi, glchn. Mand., 1988 E. [Crema, 222 E.

Fracchia, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr.

Frades, 1) Insel an der Küste Brasiliens, Prov. Bahia, in der Bai Todos los Santos (Aller-Heiligen-Bai). 2) Flck. in Spanien, Prov. und bei Salamanca, 696 E. Mineralquellen.

Fradley, Df. in England, Gfsch. Stafford, Krchspl. Alrewas, 333 E. [Belzig, 280 E.

Frähisdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und 1 M. von

Fränkische Saale, s. Saale.

Fränkisch-Krumbach, Flck. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Dieburg, 1582 E. Schloss, Mahl-, Oel- und Schneidemühlen. [530 E.

Frättingsdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Mistelbach,

Fraga, 1) St. in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, WSW. bei Lerida, l. am Cinca, 6695 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Rohatyn, 470 E.

Fragagnano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Otranto), Distr. Taranto, 2291 E.

Fragant, (Nieder-, Ober-), 2 Dfr. in Oesterreich, Kärnten, WNW. von Villach, 640 E. Silber- und Kupferwerke.

Fragendorf, Verekaye, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. Sommerein, 410 E.

Fragneto, (l'Abbate), 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Benevento, 1934 E. 2) F. **Monforte**, Flck. ebd., 2014 E.

Fragua, Fl. in Südamerika, Ecuador, mündet l. in den Japura.

Fraham, 1) Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Mühldorf, 360 E. 2) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und ⅜ M. von Efferding, 620 E. [nitz, 250 E.

Fraheisch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Lom-

Frahier, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 1273 E. Baumwoll-Manufaktur. [Marburg, 210 E.

Fraidegg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1 M. von

Fraigne (St.), Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, 1042 E.

Frail, Fl. in Ver.-St., Indiana, mündet in den Michigansee.

Fraile, Berg in Mejico, höchste Spitze des Nevado da Toluca; 14,200 F. hoch.

Frailes, St. in Spanien, Prov. Jaen, 2345 E.

Fraillicourt, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Réthel, bei Chaumont-Porcien, 663 E.

Fraimbault (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, NNW. bei Ambrières, 1222 E. 2) F. **sur Pisse**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Domfront, 2645 E. [Lunéville, 536 E.

Fraimbois, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und bei

Frain, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, schön am Fl. Thaya gelegen, 1130 E. Wedgewood-Steingutfabrik, Schloss.

Fraine, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), NNO. bei Castiglione-Messer-Marino, 1703 E. [590 E.

Frainersdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Znaim,

Frainspitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Kroman, 760 E. Schloss.

Fraipont, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, 1200 E.

Fraire, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Florennes, 1530 E.

Fraisans, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und NO. bei Dôle, l. am Doubs, 2098 E. Eisenwerke.

Fraisse, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. St. Pons, 1399 E. 2) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Laforce, 526 E. 3) Df. ebd., Dep. Loire, Arr. St. Etienne, bei Firminy, 781 E.

Fraissé-Carbadès, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und OSO. bei Saissac, 289 E. Tuchweberei.

Fraissinet de Tourques, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Florac, bei Meyrueis, 550 E. 2) F. **de Lozère**, Df. ebd., bei Pont de Montvert, 714 E. 3) S. Frayssinet.

Fraize, Flck. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, an der Meurthe, 2525 E. Kupfergrube.

Frajou (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und S. bei l'Isle en Dodon, 746 E.

Fraknóallya, s. Forchtenau. [von Egina.

Fraktera-Inseln, griechische Inselgruppe, Livadien, im Busen

Framboisière (la), Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, bei Senonches, 415 E.

Frambouhans, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, bei Maiche, 547 E.

Framerles, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 7200 E.

Framering, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landau, 206 E.

Framersbach, Flck. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Lohr am Lohr- und Laberbach, bei Lohr, 2120 E. Eisenhammer und -Oefen, Feldbau, Viehzucht, Fuhrwesen.

Framersheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. und ONO. bei Alzey, r. am Seiz, 1420 E. [bei Saulnes, 418 E.

Framerville, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne

Framfield, Df. in England, Gfsch. Sussex, 1355 E.

Framingham, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Middlesex SSW. bei Concord, 4500 E.

Framlingham, Flck. in England, Gfsch. Suffolk, N. bei Ipswich, am Ore, 2252 E. Baumwollenweberei.

Framlington, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 791 E.

Frammersbach, s. Framersbach.

Framont, 1) Df. in Belgien, Prov. Luxemb., bei Paliseul. 2) Df. in Frankreich, Dep. Vosges, NO. bei St. Diey. Eisenwerke und Eisengruben, Stahlfabrik, Kanonenkugelgiesserei.

Frampol, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, Kr. Zamosc 500 E.

Frampton, 1) Df. in England, Gfsch. Dorset, bei Dorchester am Frome, 440 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 843 E. 3) F.-**Cotterel** Krchspl. ebd., Gfsch. Gloucester, NO. bei Bristol, 1931 E. 4) F. **on Severn**, Krchspl. ebd., l. am Severn, 983 E. Eisendrahtfabrik

Framsden, Df. in England, Gfsch. Suffolk, NNO. bei Ipswich 811 E. [Mand. Levanto, 1045 E.

Framura, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. und

Framwellgate, Stdtsch. in England, Gfsch. und bei Durham 2500 E.

Franc (St.), 1) St. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry bei les Echelles, am Fl. Guier, 427 E. 2) F.-**Alleu (le)**, ehem. Ldsch. ebd., in der Basse-Auvergne; jetzt im östl. Theil des Dep. Creuse. [Tapojos in den Marannon. Viehzucht

Franca, Df. in Brasilien, Prov. Para, W. von der Mdg. des

François, 1) Fl. in Ober-Canada; verbindet den Mipissing-See mit dem Huron-See. 2) Fort in Frankreich, Dep. Nord, SSO. bei Dunkerque. 3) F., **Lina**, Hafen im russ. Nordamerika, N. von Cross-Sund. 58° 36' n. Br., 139° 46' 5'' w. L. v. Par. 4) F. (le), Flck. auf der französ. Antilleninsel Martinique, 9000 E. Salinen 5) **Vieux cap F.**, Cap der Nordküste von Haiti, Dep. Cibao, O. von der Balsamo-Bai. 6) **Ile des F.**, Insel an der Südküste von Australien. Vorzüglicher Ankergrund.

Française (la), St. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, 3739 E. Töpferwaarenfabriken.

Françaises, (Cayes-), 2 kl. unbewohnte Inseln im Lucayos-Archipel (Bahama's), NW. von Mariguana.

Francastel, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, OSO. bei Crèvecoeur, 738 E.

Francavilla, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Chieti (Abruzzo citer.), 4282 E. 42° 25' 12'' n. Br., 11° 57' 15'' ö. L. v. Par. 2) Flck. ebd., Prov. Potenza, (Basilicata), Distr. Lagunegro, 2950 E. 3) Flck. ebd., Prov. Cosenza, (Calabr. citer.), Distr. Castrovillari Mand. Cassano, 1387 E. 4) Flck. ebd., Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Distr. Nicastro, 2415 E. 5) St. ebd., Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. Brindisi, 15,943 E. 6) St. ebd., Sicilien, Prov. Messina, Distr. Castroreale, l. am Fl. Cantara, 3520 E. Seidenfabrik Bergbau. 7) Df. ebd., Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Novi Mand. Capriata, 583 E. 8) Df. ebd., Prov. Ascoli, Distr. Fermo Mand. Monte Giorgio, 1097 E. [Herbault, 410 E.

Françay, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei

France, s. Isle de France.

Frances, 1) (Cayo-), Insel an der Nordküste von Cuba. Auf der Südseite guter Ankergrund. 2) Hafen an der Ostküste von Porto-Rico, an dessen Eingang eine Sandbank liegt.

Francescas, St. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und SO. bei Nérac, 1112 E.

Francesee, (Portodos), Hafen an der Ostküste Brasiliens, Prov. Parahiba, an der Mdg. eines kleinen Fl., S. von Cabo Branco. Nicht tief. 9° 39' 45'' s. Br., 35° 41' 19'' w. L. v. Grwch.

Francest, Flck. in europ. Türkei, kleine Wallachei, W. bei Tirgoschil. [borough, 1500 E.

Francestown, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Hills-

Franche-Comté, Haute-Bourgogne, Hoch- oder Deutsch-Burgund, ehem. Prov. in Frankreich, deren Hptst. Besançon war, bildet jetzt die Dep. Doubs, Haute-Saône und Jura.

Franchesse, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins sur Allier, O. bei Cérilly, 1149 E. [Sedan, 1441 E.

Francheval, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei

Franchevelle, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. und bei Lure, 491 E.

Francheville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, NO. bei Verneuil, am Iton, 1694 E. 2) Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, 1843 E. 3) F. **(la)**, Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. und ... Mézieres, 466 E. 4) Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei St. Seine, 419 E. 5) Df. ebd., Dep. Meurthe, Arr. Toul, bei Domèvre, 430 E. 6) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Mortrée, 475 E.

Franchimont, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Philippeville, 300 E. Eisen- und Steinkohlenwerke.

Franchy (St.), Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, bei St. Saulge, 559 E.

Francica, Df. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Distr. Monteleone, 1259 E.

Franclères, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Estrées St. Denis, 525 E.

Francis, 1) Insel im Mulgrave-Archipel. 1° 30' s. Br., 17?° 13' ö. L. v. Par. 2) Insel an der Nordküste von Neu-Foundland 49° 33' n. Br., 55° 36' w. L. v. Grwch. 3) Cap am NO.-Ende von Neu-Foundland, an der Avalon-Halbinsel, O. von der Conception Bai. 47° 48' 4'' n. Br., 52° 48' w. L. v. Grwch. 4) F. (St.), St. Francois, Nebenfl. des Mississippi rechts, in Missouri und Arkansas 5) Gfsch. in Ver.-St., Arkansas, Hauptort: Mount Vernon. 6) Stdtsch.

bd., Gfsch. Green, 500 E. 7) Stdtsch. ebd., Gfsch. Phillips, 400 E.

Francisca, Dona, deutsche Colonie in Südbrasilien, Prov. St. Catharina, zwischen dem 26 u. 27° s. Br., 3 M. von Francisco, vom Hamburger Colonisationsverein 1849 gegründet; in gesunder und fruchtbarer Gegend.

Francisco (San), 1) Flck. in Brasilien, Prov. Bahia, in der Tiefe der Allerheiligen-Bai (Bahia de todos los Santos), NNW. von Bahia. 12° 39' 10'' s. Br., 41° 0' 39'' w. L. v. Par. 2) Fluss ebd., entspr. in dem südlichen Gebirge der Prov. Minas-Geraes an deren Westgrenze, fliesst NO. bei Santa-Maria, wo er sich gegen O. und weiterhin bis zur Mdg. in den Ocean SO. wendet. Sein Lauf ist 60 bis 320 M. lang. Nordspitze der Mdg. ist: 10° 28' 15'' s. Br., 8° 13' 4'' w. L. v. Par. 3) St. ebd., auf der Nordgrenze und der Atlant. Küste der Prov. Sta. Catharina, an der Mündung des gleichn. Flusses, der auf dem Gebirge zwischen jener Prov. und St. Paulo entspr.; Hafen. 26° 6' 38'' s. Br., 50° 53' w. L. v. Grwch. 4) Tiefe, geräumige Bai an der Küste von Neu-Californien, in die mehrere Flüsse münden. Sie bildet den nördl. Theil einer grossen Bucht, deren südl. Theil die Agua-fresca-Bai ist. An der Nordseite jener Bai liegt 5) die Hauptstadt des nordamerikanischen Unionsstaates Californien, 56,800 E. Die Stadt ist regelmässig angelegt und gut gebaut, seit dem letzten grossen Brande grösstentheils mit steinernen Häusern, die Strassen mit Holz gepflastert. Eine breite schöne Strasse ist die Montgomerystrasse, dann Stockton, Dupont etc. Im Mittelpunkte der Stadt ist ein öffentlicher Platz (plaza). S. Francisco hat ein Zollhaus, eine Münze, eine prächtige Musikhalle und einige Theater; über 20 Kirchen, 10 Bankhäuser, und 14 täglich erscheinende Zeitungen. Eisenbahn nach San José. Regelmässige Dampfschifffahrtsverbindung mit Panama (alle 14 Tage), und mit den Städten Sacramento und Marysville, S. José, Santa Clara und Alviso. Es ist die wichtigste Handelsstadt von Californien u. der ganzen Westküste Amerikas mit einem der schönsten Häfen der Welt. In den ersten 8 Monaten im Jahre 1853 kamen im Hafen von San Francisco 719 Dampf- und Segelschiffe an mit Ladung von 312,395 Tonnen. Der Werth der Ausfuhr von S. Fr. betrug für die ersten 8 Monate von 1853: 37,837,735 Doll. Die erste Ansiedlung in S. Fr. geschah 1776 durch die Spanier und hiess Yerba Buena. Im Jahre 1839 wurde es zu einer Ortschaft angelegt und 1845 hatte es an 150 E., nach 2 Jahren 500 E. Als 1847 in Californien Gold entdeckt wurde, strömten Abenteurer aus allen Ländern nach dem neuen Eldorado. Der herrliche Hafen von S. Fr. vereinigte die grosse Zahl der ankommenden Schiffe und von dieser Zeit datirt der ausserordentliche Aufschwung und Wohlstand der Hauptstadt von Californien. In den ersten 2 Monaten kam nach San Francisco Goldstaub im Werthe von 250,000 Doll., und in den nächsten 2 Monaten an 600,000 Doll. Im Februar 1849 war die Bevölkerung der Stadt 2000; im August 5000. Vom 12. April 1849 bis 29. Januar 1850 waren im Hafen der Stadt 39,888 Einwanderer angekommen, wovon 1421 weibliche. Im Jahre 1850 bis zum 15. April, 62,000. 1850 wurde San Francisco zur Stadt und hatte eine Bevölkerung von 20,000 aus allen Ländern der Erde. 6) F. de Alacama, Ort in Bolivia, Prov. Potosi, NO. von Cobija. 7) F. de la Mar (S.), Ort in Mejico, Prov. Puebla. Von Indianern bewohnt. 8) F. del Oro, reiche Goldmine ebd., Chihuahua, unf. San Jose de Parral. 9) F. ...iche, sehr reiche Gold- und Silbermine ebd., Staat Queretaro.

Francisville (St.), 1) Hauptort der Parochie West-Feliciana in Ver.-St., Louisiana, Eastern-Distr., links am Mississippi. 2) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Lawrence, am Fl. Wabash, 170 engl. M. SO. von Springfield. 3) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Clark, am Fl. Des Moines, 10 engl. M. WNW. von Keokuk.

Francofonte, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Noto, Distr. Siracusa, gleichn. Mand., 4594 E.

François (St.), 1) See in Ober- und Unter-Canada, vom St. Lorenz-Strom gebildet, mit mehreren Inseln. 2) Französ. Flck. auf der westlichen Insel Guadeloupe, im O. von Grande Terre, O. von Ste. Anne, 5000 E. Salinen. 3) Kleine Inseln u. Klippen an der Südküste von Australien. 4) F., Ort auf der französ. Antillen-Insel Martinique, Arr. Fort de France, 852 E. Zuckerfabriken, Kaffeebau. 5) Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, bei la Crèche, 618 E. 6) F. de Sales (St.), Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei la Châtelard, 819 E.

Francolino, Df. im Kirchenstaat, Deleg. Ferrara, 1309 E.

Francolise, Df. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. Gaeta, 1322 E. [bei Alan, 529 E.

Francon, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret,

Franconia, 1) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, ... E. Eisenwerke. 2) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Montgomery, 14 engl. M. N. von Norristown, 1400 E.

Franconville, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, SO. bei Pontoise, im Thal von Montmorency, 1147 E.

Francop, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Jork, 1$^{3}/_{4}$ M. von Estebrügge, l. an der Elbe, 410 E. [950 E.

Francorchamps, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, bei Staveiot,

Francoulès, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Pélacoy, 659 E. [Chartres, bei Anneau, 632 E.

Francourville, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr.

Francozo, Flck. an der Küste von Brasilien, Prov. Espiritu Santo, S. von Porto Seguro.

Francueil, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, bei Bléré, 1179 E. [bei Neudorf, 1450 E.

Franczfeld, Df. in Oesterreich, Serb.-Banat.-Militärgrenze,

Frandovinez, Flck. in Spanien, Prov. u. W. bei Burgos, rechts am Arlanzon, 360 E.

Franeker, St. in den Niederlanden, Prov. Friesland, W. bei Leeuwarden, am Harlinger-Leeuwarden-Kanal, 5742 E. Ehemal. Universität (gegr. 1585; 1811 aufgehoben) und 1815 als Athenäum hergestellt, botan. Garten, Seifenfabrikation, Wollspinnerei, Ziegelbrennereien. [140 E.

Frangenheim, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen Kr. u. bei Düren,

Frangy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und NNO. bei Louhans, 1697 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, 1361 E. Post. Guter Weinbau.

Franière, Df. in Belgien, Prov. und bei Namur, 530 E. Steinkohlen. [Znaim, 150 und 190 E.

Franing (Ober- u. Unter-), Dfr. in Oesterreich, Mähren, Kr.

Franjova, s. Franyova.

Frank, brit. Ort in Unter-Canada, O. von Lanark.

Frankau, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. u. 1$^{1}/_{2}$ M. von Oberdorf, 100 E.

Frankelbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 325 E.

Franken, 1) oder der fränkische Kreis des ehemal. deutschen Reichs. Davon erhielt Bayern: die Fürstbisthümer Bamberg, Würzburg und Eichstädt; die Fürstenthümer Baireuth, Ansbach, Schwarzenberg, einen Theil von Hohenlohe; die Grafschaften Castell, Werthheim theilweis, Rieneck; die Herrschaften Reichelsberg, und Wiesentheid; die ehem. Reichsstädte Nürnberg, Rothenburg, Windsheim, Weissenburg, Schweinfurt; die Reichsdörfer Sennfeld und Gochsheim. Aus diesem Ländergebiet wurden die 3 Kreise: Ober-Mainkr., Unter-Mainkr. und Rezatkr. gebildet. Im Jahre 1838 ward eine andere Benennung mit einigen Veränderungen des Umfangs bestimmt. Die drei bairischen Provinzen s. unter den Artikeln Oberfranken, Mittelfranken u. Unterfranken. 2) Df. in Preussen, Rghz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 500 E. 3) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, GA. und bei Waldenburg, 167 E.

Frankena, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, bei Sonnenwalde, 360 E.

Frankenau, 1) St. in Kurhessen, Prov. Oberhessen, Kr. Frankenberg, 1120 E. 2) S. Frankenheim. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, bei Seeburg, 605 E. 4) Df. ebd., Kr. Neidenburg, 220 E. 5) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Mittweida, 675 E. Bleiche. 6) Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez. und 1$^{3}/_{4}$ M. von Pullendorf, 890 E.

Frankenbach, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Giessen, 430 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Heilbronn, am Leinbach, 1063 E.

Frankenberg, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Roding, 265 E. 2) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. und bei Kulmbach, 100 E. 3) Df. ebd., Bez.-A. u. 2$^{1}/_{4}$ M. von Pegnitz, 150 E. 4) Kr. in Kurhessen, Prov. Oberhessen, im nördlichsten Theile der Prov., 8 QM., 25,000 E. Gebirgig, wenig fruchtbar, geringer Ackerbau und schwache Gewerbethätigkeit. Hauptfluss Edder. Von den Gebirgen sind bemerkenswerth der breite Struth, ein Ausläufer des Rodhaargebirges, und der Burgwald mit dem Hohen Löhr 2106 F., der Keller 2080 F., der Jeust 1860 F. hoch. Das Klima ist rauh. Der Kr. zerfällt in die 3 Aemter F., Frankenau und Rosenthal. 5) Amt ebd., mit ungefähr 9000 E. 6) St. ebd., an der Edder, 3600 E. Schöne gothische Liebfrauenkirche, Justiz- und Kreisamt, Tuchweberei, Roth- und Weissgerberei, Färberei, Spinnerei, Tabakfabr., Brennerei, Oel-, Papier- und 8 Mahlmühlen, starke Schweinezucht. 7) GA. in Sachsen, Krd. Zwickau, 2$^{1}/_{10}$ QM., 18,220 E. Der Sitz des Amtes ist das der Stadt Frankenberg nahgelegene Schloss Sachsenburg. 8) St. ebd., rechts an der Zschopau, NO. von Chemnitz, 7943 E. Bürgerschule mit 9 Klassen, schöne Kirche und schönes Rathhaus, Gewerbeverein, Hospital, sehr bedeutende Fabrikthätigkeit, Zeug- u. Kattundruckereien, Baumwollzeugfabriken, Seidenwaarenfabrik, Maschinenbauanstalt, Tabaksfabriken, Bleichen, Corduan, Saffian, Leder, Türkischroth-Färberei, Brauerei, starke Viehzucht, Steingruben, Steinkohlenbau. 9) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, bei Wartha, 970 E. 10) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und $^{3}/_{4}$ M. von Mauthausen, 320 E. 11) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, 165 E.

Frankenbostel, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und $^{3}/_{4}$ M. von Zeven, 131 E.

Frankenbrunn, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hammelburg, 370 E.

Frankenburg, 1) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Lilienthal, 1$^{3}/_{4}$ M. von Bremen, 115 E. 2) Flck. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Frankenmarkt, bei Vöcklabrück, 1680 E. Glashütte, Leinen- und Baumwollweberei.

Frankendorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg I, 164 E. 2 Pottaschhütten, 2 Mühlen. 2) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Luckau, 130 E. 4) Kol. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Neu-Ruppin, 500 E. 5) Df. in Reuss jüng. Lin., A. Schleiz, 220 E. 6) Df. in S.-Weimar, A. Weimar, 183 E.

Frankeneck, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Neustadt, 426 E.

Frankenfeld, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt a. d. A., 136 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Ahlden, $^{3}/_{4}$ M. von Rethem, l. an der Aller, 225 E.

Frankenfelde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, bei Wrietzen, 180 E. Merino-Stammschäferei, Lehrinstitut für Schafveredelung. 2) Df. ebd., Kr. Jüterbogk, 345 E.

Frankenfels, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und 1$^{1}/_{2}$ M. von Kirchberg, r. an der Pielach, SW. von St. Pölten, 1630 E.

Frankenföhrde, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, bei Luckenwalde, 290 E.

Frankengebirge, der südwestl. Zweig des Fichtelgebirges in Bayern, zwischen der Pegnitz und dem Main, das in seinen Jurakalklagern die merkw. Muggendorfer Höhlen hat.

Frankenhaag, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Baireuth, 160 E. Pottaschsiederei, Blaufarbenfabrik.

Frankenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 440 E.

Frankenhain, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, 585 E. 2) Df. ebd., Oberhessen, Kr. Ziegenhain, 255 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, $^{1}/_{2}$ M. von Schlieben, 230 E. 4) F., Frankenheim, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Markranstädt, 215 E. 5) (Nieder- u. Ober-), Df. u. Pfrdf. ebd., GA. Geithain, 417 u. 273 E.

Frankenhammer, Eisenwerk in Bayern, Oberfranken, an der Eger, bei Breneck, 50 E. [stampfen.

Frankenhau, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau. 2 Loh-

Frankenhausen, 1) Amtsbezirk von 2½ QM. mit 13,000 E. in Schwarzburg-Rudolstadt, Unterherrschaft. 2) St. ebd., am Fusse des Schlachtberges, und an einem Arm der Wipper, 5200 E. Mit breiten und geraden Strassen, 2 Hauptkirchen, ein in edlem Styl erbautes Schloss, ein den Bürgern gehöriges Salzwerk, Lyceum, Töchterschule, 3 Bibliotheken. Färberei, Musikinstrumente, Mineralbad, Leimsiederei, Wollhandel. Unweit Braunkohlengruben, das fürstliche Jagdschloss Rathsfeld, und auf dem Kyffhäusergebirge die Ruinen der alten Burgen Kyffhausen und Rothenburg. Niederlage Thomas Münzer's 1525. 3) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Dieburg, 281 E. 4) F. mit Gosel, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Crimmitzschau, 569 E. Grosses Schloss mit schönem Garten, Brauerei, Brennerei, Schäferei.

Frankenhayn, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Liebenstein, 580 E. Pech- und Kienrusshütten.

Frankenheim, 1) Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Neustadt a. d. S., 378 E. In hoher kalter Lage; 3 Mühlen. 2) Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, 549 E. Mühle. 3) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Markranstädt, 255 E.

Frankenhofen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, auf der Alp, 196 E. 2) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kaufbeuern, bei Buchloe, 262 E. 3) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Dinkelsbühl, 408 E.

Frankenlust, **Frankenmuth** und **Frankentrost**, aufblühende deutsche Colonien in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Saginaw. Von ausgewanderten Bayern gegründet.

Frankenmarkt, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, eigener Bez., 1560 E. Kirche mit schönem Altarbilde; Eisenhammer, Mahl- und Sägemühle. [115 E.

Frankenmoor, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Harsefeld.

Frankenohe (Ober- u. Unter-), 2 Dfr. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Eschenbach, zus. 270 E.

Frankenreith, Df. und Wlr. mit Schloss in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. und 1 M. von Vohenstrauss, 160 E. [294 E.

Frankenried, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kaufbeuren,

Frankenroda, Df. in S.-Koburg-Gotha, 390 E.

Frankenscharner, Silberhütte im Harz, in Hannover, Grubenhagen, A. und bei Clausthal.

Frankenstein, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Breslau, 8,65 QM., 50,920 E. Der Boden ist im Süden durch das Eulengebirge (darin die Berge, auf denen die Festung Silberberg ruht) u. einen Theil des Reichensteiner Gebirges (darin der Warthaberg, der Spitzberg) uneben, u. auch in dem flacheren Theile erheben sich mehrere Hügel. Hauptfluss die Neisse. Der Kreis bringt den geschätzten weissen Weizen hervor, überhaupt ist Landbau und Viehzucht erheblich, geringer die Industrie. 2) Kreisst. ebd., am Pausebach, 6568 E. Alte Schlossruine, schiefer Thurm; Salzfactorei, Schiesshaus, Leihbibliothek, Tuch-, Leinen- und Strohhutfabriken, Wollstrumpfstrickerei, Salpeterhütte, Scheidewasser. 3) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, im Dürkheimer Thal, 744 E. 4) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Oederan, 441 E. 5) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. u. ¼ M. von Rumburg, 410 E.

Frankenthal, 1) Bez.-A. in Bayern, Pfalz, mit ungef. 5,20 QM., 44,530 E. 2) Bez.-St. ebd., an der Isenach und einem Kanal, der in den Rhein führt, 6228 E. Schön und regelmässig gebaut, schönes Rathhaus u. a. ansehnliche Gebäude, lateinische Schule, Mädchenerziehungsanstalt, Kunst- und Naturaliensammlung, Irrenhaus, Strafarbeitshaus, Hospitäler und verschiedene Wohlthätigkeitsanstalten, Salz-, Oberzoll- und Hallämter, Runkelrübenzuckerfabrik, Baumwoll- und Leineweberei, Nadel-, Feilen-, Tabak- und Siegellackfabriken, musikal. Instrumente, Glockengiesserei, Holzhandel. 49° 32' 9'' n. Br., 6° 1' 8'' ö. L. v. Par. 3) S. Vierzehnheiligen. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 415 E. Schloss. 5) Df. in Reuss, j. L., A. Gera, 280 E. 6) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und bei Bischofswerda, 1257 E. Granit- und Wetzsteinbruch, Teiche, Mühle.

Frankenwald, ist der nordwestl. Zweig des Fichtelgebirges, u. bildet die Grenze gegen Sachsen. Der höchste Punkt ist der Kulm, 2298 F. hoch. Auf dem Kamme entlang geht eine fahrbare Strasse, der Rennweg, eine alte Scheide zwischen Thüringen und Franken, die auch in dem Thüringerwalde fortsetzt.

Frankenwinheim, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gerolzhofen, 569 E. Wein-, Feld- und Zwetschenbau.

Frankershausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, an der Berka, 1000 E.

Frankford, 1) Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Sussex, 2410 E. 2) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Cumberland, 1460 E. 3) **Oxford-F.**, Ort ebd., Gfsch. Philadelphia, r. am Delaware, 5670 E.

Frankfort, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Waldo, 4600 E. 2) Hptort der Gfsch. Franklin, ebd., Illinois. 3) Hptort der Gfsch. Franklin, ebd., Kentucky, r. am Kentucky, 5500 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Herkimer, r. am Mohawk, 3400 E. 5) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Ross, 11 engl. M. NW. von Chilicothe, 700 E. 6) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Clinton, an einem Arme des Fl. Wildrat, 42 engl. M. von Indianopolis, 800 E. 7) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Will. 8) Marktflck. in Irland, Leinster, King's Gfsch., 956 E. [145 E. Mahl- und Schneidemühle.

Frankfurt, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld,

Frankfurt am Main, eine der vier freien Städte und Staaten in Deutschland. Ihr Gebiet grenzt NO. und O. an Kurhessen, W. an Nassau, SO. und O. an Kurhessen, enthält 1,83 QM. mit der Stadt selbst, 2 Flckn. (Bonamös und Bornheim) und 6 Dfrn. (Ober-Rad, Nieder-Rad, Nieder-Leubach, Dortelweil, Hausen, Nieder-Ursel, welches letztere zwischen Nassauischem und Kurhessischem Gebiete liegend, zum Theil zu Hessen-Darmstadt gehört), mit einer Bevölkerung von 87,518 E., wovon auf die Stadt und ihre Gemarkung 75,590 und auf das Landgebiet 11,928 E. kommen. Hiervon sind 43,946 Lutheraner in 14 Pfarreien, 6864 Reformirte in 2 Pf. 15,788 Katholiken in 2 Pf. und 5733 Juden. Ausser dieser Bevölkerung hat F. noch an Bundestruppen 1116 Oesterreicher, 1881 Preussen und 666 Bayern. In der staatlichen Verfassung hat die Souveränetät die Gesammtheit der Bürgerschaft; ihren Behörden ist die Ausübung der Hoheitsrechte übertragen: der gesetzgebenden Versammlung, welche besteht: 1) aus 27 von der Bürgerschaft der Stadt, 20 von der ständigen Bürgerrepräsentation, 11 von den Landgemeinden aus sich gewählten Mitgliedern; 2) dem Senat, als obrigkeitlichem Collegium, und einschliesslich von 4 Syndici, aus 21 auf Lebenszeit gewählten Mitgliedern bestehend, aus welchen 21 alle Jahre zwei Bürgermeister gewählt werden; 3) dem Bürgerausschuss, aus 51 Bürgern bestehend, aus allen Ständen und allen christlichen Bekenntnissen, einschl. 6 Rechtsgelehrten. — Oberste richterliche Instanz ist das Ober-Appellationsgericht zu Lübeck, zweite Instanz das Appellations- und Criminalgericht zu Frankfurt. Untergerichte sind das Stadtgericht, Polizeigericht, Stadtamt, Land-Justizamt etc. Das Budget für 1862 begreift eine Einnahme von 2,576,485 und eine Ausgabe von 2,224,147 Gulden. Die Staatsschuld betrug im Anfange von 1862: 16,353,000 Gulden, wovon fast die Hälfte für Eisenbahnen aufgewandt worden. Das Contingent zur deutschen Bundesarmee beträgt 1119 M. — Die St. Frankfurt hat neben vielen engen und finstern Gassen schöne breite Strassen und Plätze. Auf dem Rossplatze steht eine galvanoplastisch gearbeitete Brunnengruppe die Erfinder der Buchdruckerkunst, Guttenberg, Fust und Schöffer darstellend; daneben das Standbild Göthe's aus Erz, 14 F. hoch von Schwanthaler gefertigt. (Göthe's Vaterhaus am Grossen Hirschgraben). Die breiteste Strasse mit dem lebhaftesten Verkehr ist die 750 Schritte lange Zeil mit reichen Kaufläden, grossartigen Gasthöfen und schönen Gebäuden; die schöne Aussicht (Bellevue) längs des Mains hat eine stattliche Häuserreihe, an deren Ende die Bibliothek mit einem Säulenportale steht. Unter den 16 Kirchen und Bethäusern ist bemerkenswerth der Dom oder die Bartholomäuskirche, gothisch, mit unvollendetem Thurme, in welchem die deutschen Kaiser durch den Kurfürsten von Mainz gekrönt wurden; die Paulskirche, die lutherische Hauptkirche. Unter den öffentlichen Gebäuden sind merkwürdig: der Römer, das jetzige Rathhaus. Der Kaisersaal in demselben ist mit neueren Bildnissen aller deutschen Kaiser von Konrad I. bis Franz II. versehen; die alte kaiserliche Pfalz, der jetzt nur zum Theil noch erhaltene Saalhof; der Thurn- u. Taxissche Palast, in welchem die deutsche Bundesversammlung ihren Sitz hat; das Bibliothekgebäude; das Haus zum Braunfels mit der Börse auf dem Liebfrauenberge. Oeffentliche Anstalten sind das Gymnasium, eine Musterschule, polytechnische Schule, Handelsinstitut, israelitische Realschule, 19 Volksschulen, medicinisch-naturwissenschaftl. Institut, das Hochstift, Taubstummenanstalt, Irrenhaus, Hospitäler, Generaldirektion d. Fürstl. Thurn- u. Taxischen Postanstalt; ferner Theater, Bibliothek von etwa 100,000 Bdn. Münzkabinet, Sammlung von Alterthümern; die Senkenberg'sche Stiftung mit botan. Garten, anatom. Theater und bedeutender naturhistorischer Sammlung, Museum, das Städel'sche Institut mit Gipsabgüssen und Gemälden, namentlich neuerer Maler: der Bethmann'sche Antikensaal; zoologischer Garten. Für den Verkehr die Börse, die Handelskammer, die Münze, das Zollamt, die Bank. F. hat ausgebreitete Gewerbthätigkeit, liefert viel Bijouterie- und Juwelierarbeiten, hat Fabriken für Druckerschwärze, Wachstuch, Tapeten, Leder, chemische Erzeugnisse, Parfümerien, Teppiche, Maschinen, Tabak, Kutschen, Buchdruckerlettern, viele Buch- und Steindruckereien. Es hat einen grossen Handel in Wein, Wolle, Holz, Seide, Leder, Büchern, und ist überhaupt vor allem Handelsstadt. Insbesondere ist das Geldwechselgeschäft (gegen 100 Wechselhandlungen) ungemein bedeutend. Der Verkehr wird durch Schifffahrt und stark verzweigte Eisenbahnverbindung gefördert. Grosse Messen zu Ostern und im Herbste. Starker Fremdenverkehr: über 80 Gasthöfe, 24 verschiedene Zeitungen und Zeitschriften, 36 Buchhandlungen. — Am Ende der Stadt, am Main, das Vergnügungslokal, die „Mainlust". Eine 815 Par. F. lange Brücke mit 14 Bogen führt über den Main nach der Vorst. Sachsenhausen. Jenseit der Brücke das grosse Deutsch-Ordenshaus. In der Umgebung von Frankfurt ausgezeichneter Gemüse- u. Obstbau, beträchtliche Bereitung von Apfelwein. Frankfurt ist die Geburtsstadt der berühmten Männer: Göthe, J. G. Schlosser, Börne, Klinger, Buttmann, Grotefend, Savigny etc. 50° 6' 42'' n. Br., 6° 20' 44'' ö. L. v. Par.

Frankfurt an der Oder, 1) Rgbz. in Preussen, Prov. Brandenburg; umfasst zum Theil die Prov. Brandenburg (ein Theil der Mittelmark, Niederlausitz und von Schlesien); grenzt O. an die Rgbz. Posen und Liegnitz, S. Merseburg, W. Merseburg und Potsdam, N. Stettin und Marienwerder und ist in die 17 Kreise eingetheilt: Frankfurt, Lebus, Lübben, Luckau, Kalau, Kottbus, Spremberg, Sorau, Guben, Krossen, Züllichau-Schwiebus, Sternberg, Landsberg, Friedeberg, Arnswalde, Soldin, Königsberg. 351,63 QM., 973,154 E. und 11,751 M. Mil. Flüsse sind die Oder mit den Nebenflüssen r. die Obra und Warthe, l. der Bober, die Neisse, Spree nebst Dahme. Bemerkenswerth ist der Friedrich-Wilhelms- oder Mühlroser Kanal, 1669 unter dem grossen Kurfürsten zur Verbindung der Spree mit der Oder, an Mühlrose vorüber eröffnet; 3⅓ M. oder 6280 Ruthen lang und 5 Ruthen breit. In Rücksicht auf den bedeutenden Umfang des Rgbz. im Vergleich mit anderen, namentlich Breslau und Magdeburg, ist zwar die Viehzucht und der Ackerbau beschränkter, jedoch an sich bedeutend und im Steigen. Namentlich zeigt dies die Vermehrung des Schafstandes und zwar besonders der Merinos und veredelten Schafe. Der Gewerbebetrieb in diesem Rgbz. ist bei weitem lebhafter als in anderen, namentlich die Seifensiederei, Gerberei, Schuhmacherei, Kürschnerhandwerk, Riemer- und Sattlerwesen, Hutmacherei, Tischlerhandwerk, Stellmacherei, Böttcherhandwerk, Kammmacherei, vorzüglich Töpferei und Schmiedehandwerk, das Müllerhandwerk in Mehl, Oel, Lohe, Holzsägen und Walken. Sehr bedeutend ist besonders Tuch- und Wollenweberei. Ueber 700 Wollspinnmaschinen, dann Seiden-, Halbseiden- u. Baumwollenweberei.

Papiermühlen, Eisenhämmer, Kupferhämmer, Glashütten, Theeröfen, Pottaschsiedereien, Porcellan- u. Fayencefabriken; chemische Fabriken; Zuckerraffinerien, Stärkefabriken, Rübenzuckerfabriken. Die bedeutendsten Gewerbe- und Handelsstädte sind: Frankfurt a/O.; für Tuchfabrikation: Finsterwalde, Kottbus, Spremberg, Guben, Kalau, Krossen, Soran, Züllichau, Schwiebus, Königsberg in der Neumark. — Schullehrerseminar zu Frankfurt a/O. und Neuzelle; Gymnasien zu Frankfurt, Guben, Königsberg, Luckau, Sorau, Züllichau. Der Rgbz. wird von der grossen Eisenbahn von Berlin über Frankfurt, Guben, Sagan nach Breslau durchzogen, mit den beiden Zweigbahnen nach Glogau und nach Görlitz. Die Oder bildet eine wichtige Wasserstrasse für die Schifffahrt. 2) Hptst. des glchn. Rgbz., l. an der Oder, in angenehmer Gegend, von Anhöhen, Wiesen, Getreidefeldern, Obstgärten und Weinbergen umgeben, ist mit Mauern umgeben und besteht aus der St. und 3 Vorstädten, 36,557 E. und 2304 M. Milit. (1862). Sie ist regelmässig gebaut, hat gerade Strassen und fünf Thore. Unter den Plätzen zeichnen sich der Markt, der neue Markt, der Anger und der Rossmarkt aus; unter den Gebäuden die Nicolaikirche mit schöner Orgel, die Marienkirche mit Glasgemälden, die Katharinenkirche, das Rathhaus, der Packhof und das Hebammengebäude. Sitz der Regierung und des Appellationsgerichts, Gymnasium, die 1506 hier gegründete Universität wurde 1811 mit der zu Breslau vereinigt. Filial-Bank, Bürgerschule, Hebammeninstitut, Waisenhaus, Hospitäler, Zuchthaus. Fabriken für Seidenzeuge, Fayence, Zucker, Tabak, Mostrich, Leder, Handschuhe, bedeutende Brennereien und Töpfereien, 3 Messen jährlich. Denkmal des bei einem Versuch, Andere zu retten, in den angeschwollenen Oderfluthen (1785) umgekommenen Herzogs Leopold von Braunschweig und des in der Schlacht bei Kunnersdorf (1759) gefallenen Frühlingssängers Kleist. Geburtsort Cocceji's und Kleist's. 52° 28' 8" n. Br., 12° 15' 45" ö. L. v. Par.

Frankleben, (**Ober-**, **Unter-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 265 u. 170 E.

Franklin, Bezirke und Orte in Ver.-St.: a) Grafschaften: 1) In Maine, mit Hauptort Farmington. 2) In Vermont, Hauptort St. Albans. 3) In Massachusetts, Hauptort Greenfield. 4) In New-York, Hauptort Malone. 5) In Pennsylvanien, an der Grenze von Maryland, Hauptort Chambersburg. 6) In Virginia, Hauptort Lewisburg. 7) In Georgia, an South-Carolina grenzend, mit Hauptort Carnesville. 8) In Florida, an d. Golf von Mejico grenzend, mit Hauptort Appalachicola. 9) In Alabama, a. d. Grenze nach Mississippi. 10) In Mississippi, Hauptort Meadville. 11) In Louisiana, Hauptort Winnsborough. 12) In Arkansas, Hauptort Ozark. 13) In Tennessee, an der Grenze nach Alabama, Hauptort Winchester. 14) In Kentucky, Hauptort Francfort. 15) In Ohio, Hauptort Columbus. 16) In Indiana, an der Grenze nach Ohio, Hauptort Brookville. 17) In Illinois, Hauptort Benton. 18) In Missouri, im N. vom Fl. Missouri begrenzt, mit Hauptort Union. 19) In Jowa, gegen den nördl. Theil dieses Staates. — b) Stadtschaften und Orte: 1) Stdtsch. in Maine, Gfsch. Hancock, 30 engl. M. SO. von Bangor, 800 E. 2) Stdtsch. in New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, am Fl. Merrimack, 19 engl. M. von Concord, 1500 E. 3) Stdtsch. in Vermont, glchn. Gfsch., 800 E. 4) Stdtsch. in Massachusetts, Gfsch. Norfolk, 27 engl. M. SW. von Boston, 2000 E. 5) Stdtsch. in Connecticut, Gfsch. New-London, 30 engl. M. von Hartford, 1000 E. 6) Stdtsch. in New-York, Gfsch. Delaware, 3200 E. 7) Stdtsch. ebd., glchn. Gfsch., 25 engl. M. von Malone, 800 E. 8) Stdtsch. in New-Jersey, Gfsch. Bergen, 3 engl. M. NW. von Hackensack, 2000 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Gloucester, 15 engl. M. von Woodbury, 3200 E. 10) Stdtsch. ebd., Gfsch. Somerset, enthält einen Theil von New-Brunswick, 3300 E. 11) Stdtsch. ebd., Gfsch. Warren, 1800 E. 12) Stdtschn. in Pennsylvanien: Gfsch. Adams, 8 engl. M. von Gettysburg, 2000 E.; Gfsch. Alleghany, 1500 E.; Gfsch. Armstrong, 2600 E.; Gfsch. Beaver, 600 E.; Gfsch. Bradford, 12 engl. M. SW. von Towanda, 900 E.; Gfsch. und 10 engl. M. NW. von Butler, 1300 E.; Gfsch. und 15 engl. M. von Erie, 900 E.; Gfsch. Fayette, 35 engl. M. von Pittsburg, 400 E.; Gfsch. Greene, 2600 E.; Gfsch. Huntingdon, an der Pennsylvania-Eisenbahn, 1600 E.; Gfsch. Luzerne, 10 engl. M. N. von Wilkesbarre, 700 E.; Gfsch. Lycoming, 1200 E.; Gfsch. Montour, am nördl. Arm d. Susquehanna, 5 engl. M. v. Danville, 900 E.; Gfsch. Susquehanna, 8 engl. M. von Montrose; Ort ebd., Gfsch. Venango, am French Creek, 68 engl. M. N. von Pittsburg, 1400 E.; Stdtsch. ebd., Gfsch. Westmoreland, 20 engl. M. O. von Pittsburg, 2800 E.; Gfsch. York, 950 E. 13) Ort in Georgia, Gfsch. Heard, l. am Fl. Chattahoochee. 14) Ort in Alabama, Gfsch. Macon, an der Montgomery- und West-Point-Eisenbahn, 45 engl. M. ONO. von Montgomery. 15) Ort in Louisiana, Krchspl. St. Mary, r. am Fl. Teche, 5 engl. M. zu Wasser vom Golf von Mejico, in einem reichen Plantagendistrikt, 1800 E. Hafen, Baumwoll-, Zucker-, Maisausfuhr. 16) Ort in Texas, Gfsch. Robertson, 90 engl. M. in gerader Linie NO. von Austin. 17) Stdtsch. in Arkansas, Gfsch. Chicot, 600 E. 18) Stdtsch. ebd., Gfsch. Izard, 700 E. 19) Stdtsch. ebd., Gfsch. Sevier, 500 E. 20) Stdtsch. ebd., Gfsch. Union, 1500 E. 21) Ort in Tennessee, Gfsch. Williamson, am Fl. Harpath, 18 engl. M. von Nashville. Bank, Eisengiesserei, 2 Zeitungen, Baumwollenfaktorei. 22) Ort in Kentucky, Gfsch. Simpson, 500 E. 23) Stdtschn. in Ohio: Gfsch. Adams, 2100 E.; Gfsch. Brown, 1200 E.; Gfsch. Clermont, 3200 E.; Gfsch. Columbiana, 1300 E.; Gfsch. Coshocton, 850 E.; Gfsch. Darke, 800 E.; Gfsch. Franklin, 2000 E.; Gfsch. Fulton, 800 E.; Gfsch. Harrison, 1200 E.; Gfsch. Jackson, 1500 E.; Gfsch. Licking, 1200 E.; Gfsch. Monroe, 1800 E.; Gfsch. Morrow, 700 E.; Gfsch. Portage, 2000 E.; Gfsch. Richland, 1500 E.; Gfsch. Ross, 800 E.; Gfsch. Shelby, 900 E.; Gfsch. Warren, 2800 E.; Gfsch. Wayne, 1600 E. 24) Stdtsch. in Michigan, Gfsch. Lenawee, 400 E. 25) Stdtschn. in Indiana: Gfsch. Dekalb, 1000 E.; Gfsch. Floyd, 900 E.; Gfsch. Hendricks, 1000 E.; Gfsch. Henry, 1200 E.; Gfsch. Johnson, 3400 E.; Gfsch. Kosciusko, 1300 E.; Gfsch. Marion, 500 E.; Gfsch. Montgomery, 1700 E.; Gfsch. Owen, 1300 E.; Gfsch. Putnam, 1500 E.; Gfsch. Ripley, 2000 E.; Gfsch. Washington, 3300 E.; Gfsch. Wayne, 1500 E. 26) Stdtsch. in Illinois, Gfsch. Dekalb, 850 E. 27) Stdtsch. ebd., Gfsch. Kendall, 450 E. 28) Ort in Jowa, Gfsch. Lee, 24 engl. M. von der St. Keokuk, 400 E. 29) Stdtsch. in Wisconsin, Gfsch. Milwaukee, 1300 E. 30) **F. City**, Ort in Massachusetts, Gfsch. Norfolk, 30 engl. M. SW. von Boston. 31) **F. Furnace**, Ort in New-Jersey, Gfsch. Sussex, am Fl. Walkill, 11 engl. M. von Newton. Grosser Hochofen und Eisengiesserei. 32) **F. Mills**, Ort in Ohio, Gfsch. Portage, am Fl. Cuyahoga und Mahoningkanal, 6 engl. M. W. von Ravenna, 1800 E. Glas-, Wollen- u. a. Manufakturen, Bank. 5 Kirchen.

Franklindale, Fabrikort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Dutchess.

Franklin-Insel, Insel im antarktischen Ocean, entdeckt von Sir J. Ross, mit feuerspeienden Bergen. 76° 8' s. Br., 168° 12' ö. L. v. Grwch.

Franklinow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 2 M. von Adelnau, 200 E.

Franklinton, 1) Hauptort der Parochie Washington in Ver.-St., Louisiana, Eastern-Distr., r. am Bogue-Chitto. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Franklin, r. am Scioto, gegenüber Columbus.

Franklinville, 1) Hauptort der Gfsch. Lowndes in Ver.-St., Georgia. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Cattaraugus, 1900 E.

Frankofzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Friedau, 296 E.

Frankova, (**Kiss-** und **Nagy-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Zips, 880 E.

Frankreich, seit 1852 Kaiserthum, zwischen 42° 20' — 51° 5' n. Br. und 5° 51' ö. L. — 7° 7' w. L. v. Par., grenzt im S. an das mittelländische Meer und Spanien, W. an das atlantische Meer, NO. an Belgien und Deutschland, O. an Deutschland, die Schweiz und Italien. Der einzige von dem zusammenhängenden Staate getrennte Theil ist die Insel Corsica im Mittelmeer. Ehedem aus Provinzen zusammengesetzt, zerfällt es jetzt in 89 Departements: Ain, Aisne, Allier, Alpes (Basses-, Hautes-, -maritimes), Ardèche, Ardennes, Ariège, Aube, Aude, Aveyron, Bouches du Rhône, Calvados, Cantal, Charente, Charente infér., Cher, Corrèze, Corse, Côtes d'Or, Côtes du Nord, Creuse, Dordogne, Doubs, Drôme, Eure, Eure et Loir, Finistère, Gard, Haute-Garonne, Gers, Gironde, Hérault, Ile et Vilaine, Indre, Indre et Loire, Isère, Jura, Landes, Loir et Cher, Loire, Haute-Loire, Loire infér., Loiret, Lot, Lot et Garonne, Lozère, Maine et Loire, Manche, Marne, Haute-Marne, Mayenne, Meurthe, Meuse, Morbihan, Moselle, Nièvre, Nord, Oise, Orne, Pas de Calais, Puy de Dôme, Pyrénées, (Basses-, Hautes-, -orientales), Bas-Rhin, Haut-Rhin, Rhône, Haute-Saône, Saône et Loire, Sarthe, Savoie, Haute-Savoie, Seine, Seine et Marne, Seine et Oise, Seine infér., Deux-Sèvres, Somme, Tarn, Tarn et Garonne, Var, Vaucluse, Vendée, Vienne, Haute-Vienne, Vosges, Yonne, welche in Arrondissements und Kantone eingetheilt sind. 1861 betrug mit einem Areal von 530,279 Kilom. oder 9820 geogr. M. (ohne das annectirte Savoien) die Gesammtbevölkerung 37,382,225. Das Land wird an drei Seiten von Meeren umspült, die grösseren Einbuchtungen sind die Bai von Mont St. Michel im Canal und der Golf von Lion im S. Im W. ist es eben, nur von niedrigen Hügelreihen bis 1000 F. durchschnitten, an der südl. Grenze jedoch und im ganzen östl. Theile erheben sich mächtige Gebirge. Es sind 1) die Alpen, nach der Schweiz und nach Italien zu, und zwar: a) die See-Alpen, die in Seitenzweigen bis gegen Aix und Marseille zum Tieflande der Provence sich hinabsenken (bis gegen 10,000 F.); b) die cottischen Alpen, bis in die Nähe der Rhone (12,000 F.); c) die Alpen von Oisans und die Rousses zwischen Briançon und Grenoble (M. Ollan 12,913 F.). 2) Der Jura im N. der Rhone, auf der Schweizer Grenze (5300 F.). 3) Die Vogesen oder Wasgan-Gebirge (Vosges). An diese schliessen sich N. an 4) die Ardennen. Im S. der Einsenkung des Canal du Centre steigt 5) das Hochland von Süd-Frankreich auf, mit den Côtes d'Or, den Gebirgen von Charolais und Lyonnais (bis 4300 F.), den Hochländern von Vivarais und Gevaudan (5400 F.), den Cevennen, den Bergländern von Forez und Auvergne (5800 F.). 6) In SO. die Pyrenäen, an der Grenze gegen Spanien (Pic de Néton, 10,722 F.), Mont Perdu (10,480 F.). Corsica ist sehr gebirgig (Monte rotondo 8500 F.).

Hauptflüsse sind: der Rhein, Grenzfl. auf 35 M. mit der Ill, Mosel mit Meurthe und Sarthe; die Maas (Meuse) mit der Sambre; die Schelde (Escaut) mit Lys; die Seine (Lauf 90 M.) mit Aube, Marne, Oise, Yonne, Eure, in den Canal mündend; die Loire (130 M.) mit Nièvre, Maine, Allier, Loiret, Cher, Indre, Vienne; die Garonne (Gironde), 90 M. mit Arriège, Tarn, Lot, Dordogne, Gers, zum atlantischen Meere; die Rhone (110 M.) mit Ain, Saône, (Doubs), Ardèche, Gard, Isère, Drôme, zum mittelländischen Meere. Nicht minder reich ist es an Kanälen (97, mit einer Gesammtlänge von 650 M.).

Das Klima, dem mittleren Theile der gemässigten Zone angehörend, ist gemässigt, angenehm und dem thierischen wie Pflanzenleben zuträglich. Der Süden ist mehr trockenwarm, italienisch, der Norden mehr feuchtwarm, deutsch. Hohe Kältegrade selten. An Naturerzeugnissen ist das Land sehr reich. Der an 42 Millionen Hektaren (5486,96 Hektaren = 1 geogr. QM.) bebaute Boden liefert Weizen und anderes Getreide, Kartoffeln, Zuckerrüben, Wein (2,180,096 Hektar. lieferten 45,805,000 Hektolit. Wein 1858), Oel, Maulbeerbäume, Hanf, Tabak, Hopfen, Obst und Gemüse aller Art. Vortreffliches Holz zum Schiffbau, Korkbäume. Pferde über $3^{1}/_{4}$ Millionen, Esel und Maulesel an 400,000, Rindvieh an 14 Millionen, Schafe an 35 Millionen, Schweine an $5^{1}/_{2}$ Millionen. — Die wichtigsten Minerale des Landes sind: Eisen, das aus etwa 200 Minen zu 21 Millionen metr. Ctr. (Doppelctr.) gewonnen wird, Kohlen (an 500 Minen mit 50 Millionen metr. Ctr. Ertrag), Salz ($4^{1}/_{3}$ Mill. metr. Ctr.), Kupfer, Blei, Silber, Antimon, Schwefel, Marmor, Alabaster etc. An 100 Mineralbäder und 1000 Mineralquellen.

Die auf Gewerbsfreiheit beruhende Industrie ist in F. zu hoher Blüthe gelangt und zeichnet sich besonders durch Eleganz und feinen Geschmack der Arbeiten aus. Die gewerbliche Thätigkeit blüht vorzugsweise in den nördl. Dep., Paris und der Umgegend. 1859 hatte das Land 11000, Dampfmaschinen mit 420,000 Pferdekr. Baumwolle wird meist in der Normandie, Picardie und dem Elsass

verarbeitet. 1858 wurde rohe Baumwolle eingeführt 79,556,639 Kilogr. im Werthe von 145,483,748 Frs., woraus für mehr als 650 Mill. Frs. Waaren verfertigt wurden. In 2500 Fabriken sind hierfür an 250,000 Arbeiter beschäftigt. Wollenwaaren arbeiten an 2600 Fabriken mit 350,000 Arbeitern. Werth der verfertigten Wollenwaaren an 500 Mill. Frs. An Flachs und Hanf werden in 5117 Fabriken von 600,000 Arbeitern für etwa 500 Mill. Frs. verarbeitet. Im Dep. Nord wird dieser Zweig am meisten betrieben. Die vorzügliche Seidenindustrie liefert für 400 Mill. Frs. in 1500 Fabriken mit 170,000 Arbeitern. Hauptorte hierfür sind Lyon, St. Etienne (Bänder), Tours, Nimes, Avignon. Rübenzucker wurde 1862—1863 fabricirt in 370 Fabriken 173,677,253 Kilogr.; in Häuten und Fellen wurde für etwa 130 Mill. verarbeitet, Papier 30 Mill. Kilogr., Liqueurs, Seifen, Parfümerien (60—70 Mill. Frs.), Möbelfabrikation (50 Mill.), Uhrmacherei (40 Mill.), Eisen- und Stahlwaaren (über 300 Mill.), Maschinen, Nadeln, Bronzewaaren (40 Mill.), musikal. Instrumente, Gold- und Silberarbeiten (über 50 Mill.), Porcellan-, Spiegel- und Glaswaaren (45 Mill.), chemische Fabrikate, Galanterie- und Putzwaaren, Luxusgegenstände aller Art (Pariser Artikel) über 170 Mill.

Im Handel behauptet F. einen bedeutend hohen Rang. Der allgemeine Handel (Transit mit innerem Handel) ergab 1862 den wirklichen Werth von 2199 Mill. Frs. für die Einfuhr und 2243 Mill. für die Ausfuhr. Der Specialhandel (in der Einfuhr für den innern Verbrauch verzollter Waaren und in der Ausfuhr die inländische Production) betrug 1862 in der Einfuhr 2198, in der Ausfuhr 2242 Mill. Frs., wovon auf den Seeverkehr 72%, auf den Landverkehr 28% kamen. Haupthäfen sind Marseille, Havre, Bordeaux, Nantes, la Rochelle, Dunkerque, Boulogne, Dieppe, St. Malo, l'Orient, Bayonne, Cette. Zu den wichtigsten Ausfuhrartikeln gehören Seidenzeuge (1862 für 363 Mill. Frs.), Wollenwaaren ($221\frac{3}{4}$ Mill.), Wein (210 Mill.), Leinenwaaren ($94\frac{3}{4}$ Mill.), Häute ($65\frac{4}{5}$ Mill.). Branntweine, Liqueure und Spirituosen ($56\frac{1}{2}$ Mill.), chemische Produkte ($54\frac{2}{5}$ Mill.), raffinirter Zucker ($50\frac{1}{2}$ Mill.), Seide ($49\frac{4}{5}$ Mill.), Wolle ($45\frac{1}{10}$ Mill.), Leder ($38\frac{9}{10}$ Mill.), Pferde und Nutzthiere ($38\frac{1}{10}$ Mill.), Papier und Papierwaaren (34 Mill.), Käse und Butter ($32\frac{2}{5}$ Mill.), Glas-, Krystall- u. Töpfereiwaaren (25 Mill.), Bijouteriewaaren ($18\frac{4}{5}$ Mill.), Waffen ($15\frac{1}{10}$ Mill.), Schmuckfedern ($14\frac{1}{10}$ Mill.), Parfümerien (13 Mill.), Seefische ($11\frac{9}{10}$ Mill.), Baumwollenwaaren (63 Mill.), Uhren ($6\frac{1}{5}$ Mill.), Eisenguss- und Stahlwaaren, Luxusgegenstände, Olivenöl, Indigo. Die Zahl der Handelsschiffe belief sich auf 14,900 Segel- und 330 Dampfschiffe, zusammen von 984,000 Tonnen. Eisenbahnen waren 1862 fertig 11,081 Kilom. = $1493\frac{1}{2}$ deutsche Meilen. Zahl der Telegraphenstationen 1862 500. Die Post beförderte 1863 Briefe 290 Mill., Zeitungen 212 Mill. Die Bank von Frankreich, 1803 gegründet, mit Filialen in allen grössern Städten des Staats (182,5000 Aktien zu 1000 Frs.), machte 1855 im Ganzen für 5213 Mill. Frs. Geschäfte.

Für die Volksbildung sorgen mit einem Gesammtaufwand von $20\frac{1}{2}$ Mill. (1859), wovon 14 Mill. Staatsbeitrag, an 40,000 Volksschulen. Höhere Schulen mit Facultäten (Akademien) bestehen in Paris, Aix, Besançon, Bordeaux, Caen, Clermont, Dijon, Douai, Grenoble, Lille, Lyon, Marseille, Montauban, Montpellier, Nancy, Poitiers, Rennes, Rouen, Strasbourg, Toulouse.

Staatseinnahme, Budget für 1864, zusammen 1,888,503,222 Frs., Ausgabe 1,883,159,001 Frs. Staatsschuld 1863 nahe 12,080 Mill. Frs. Aktiver Heerbestand (1863) 436,900 M., Reserve 159,000 M. An 119 Festungen. Stand der Seemacht 1863 Segelschiffe 122, Dampfschiffe 367, mit 39,254 Matrosen. Von ersteren wurden seitdem sehr viele in Dampfschiffe umgewandelt. Münze, Maass und Gewicht durchaus nach dem Decimalsystem, (bei der Steigerung über die Einheit mit griech. Benennung: Deka, Hekto, Kilo, beim Herabgehen unter diese Einheit mit latein. Bezeichnung: Deci, Centi, Milli). Der Franc hat 100 Centimes. 100 Meter = 109,32 engl. Yards, 318,62 rhein. Fuss. Die Elle = 60 Centimeter. Die deutsche Meile hat 7420 Meter. Die Are = 100 Q.-Meter, die Hektare 100 Aren. Flüssigkeits- und Getreidemaass der Liter. Hektoliter (100 Liter) = 1,82 preuss. Scheffel; ferner = 1,45 preuss. Eimer. Gewicht: das Gramm. Das Kilogramm (100 Gramm) = 2 deutsche Zollpfund.

Auswärtige Besitzungen von F. sind: Algerien in Afrika (über 7000 QM.); Martinique u. Guadeloupe mit zugehör. Inseln (60 QM.), Französ. Guiana, (Cayenne), 518 QM.; Réunion, (Bourbon), 54 QM., Senegal 80 QM., Colonien in Indien 8 QM., Mayotte, St. Pierre und Miquelon 4 QM., in Cochinchina, s. betreff. Artikel.

Frankrode, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und $\frac{3}{4}$ M. von Eckartsberga, 170 E.

Frankstadt, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Neutitschein, O. von Weisskirch, l. an der Lubina, 5750 E. Leineweberei, Käse, Branntwein- und Rosogliofabriken, Mahl- und Sägemühlen.

Frankstown, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Blair, an einem Arm des Fl. Juniata, 1600 E. 2) Ort ebd., gleichn. Gfsch., 3 engl. M. O. von Hollidaysburg.

Frankton, Df. in England, Gfsch. Sussex, 239 E.

Frankweiler, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 260 E. 2) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Landau, 920 E.

Franleu, Flck. in Frankreich, Dep. Somme, W. bei Abbeville, 758 E. [Kirchbach, 610 E.

Frannach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $\frac{3}{8}$ M. von

Fran-Öe, dän. Insel, Jütland, A. Ripen, Westküste.

Franowa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Bischofteinitz, 250 E.

Franquevielle, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei Montrejeau, 851 E.

Franqueville, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens, bei Domart, 392 E.

Frans, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und bei Trévoux, 380 E.

Fransèches, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, 1127 E.

Fransham, 2 Dfr. in England, Gfsch. Norfolk, 295 und 256 E.

Fransu, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens, bei Domart, 458 E.

Frant, Df. in England, Gfsch. Kent, 307 E.

Frantin, Df. in Oesterreich, Istrien, Insel Cherso.

Franvillers, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, 1047 E.

Franvie, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, bei Audeux, 505 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Franxault, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei St. Jean de Losne, 635 E.

Franyova, **Franjova**, Marktflck. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, bei Melencze, 6589 E. Mineralquellen.

Franz, Pfrdf. und Bezirksort in Oesterreich, Steiermark, $3\frac{1}{4}$ M. von Cilli, 650 E. [230 E. Erst 1801 angelegt.

Franzberg, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freienwaldau.

Franzburg, 1) Kr. in Preussen, Prov. Pommern, Rgbz. Stralsund; 20,17 QM., 70,876 E. Der Boden ist eben, niedrig, sandig doch nicht ganz unfruchtbar, und wird von der Reckenitz, Trebel und Barthe durchflossen. Fabriken für Wolle, Leinwand, Zucker, Seife, Tabak, Leder, Syrup, Stärke, Spiegel, Spielkarten; Handel mit Vieh, Butter, Wolle. 2) St. ebd., am Richtenberger-See und an der kleinen Trebel, 1527 E. Leineweberei, Fischerei.

Franzdorf, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Oberlaibach, 1050 E. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. Franz, 640 E. 3) Df. ebd., Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Schüttenhofen, 170 E. 4) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Bischofteinitz, 130 E. 5) Df. ebd., Mähren, Kr. Znaim, Bez. Hrottowitz, $\frac{3}{8}$ M. von Biskupic, 140 E. 6) Pfrdf. in Ungarn (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. Bogsan, 1500 E. 7) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 210 E. 8) (Gross-), Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $2\frac{1}{4}$ M. von Insterburg, 260 E.

Franzen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 390 E.

Franzenhammer, Wlr. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Nürnberg, 40 E. Mennigefabr. und Folienhammer.

Franzenheim, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 260 E. Mineralquelle. [bei Randegg, 390 E.

Franzenreith, Ortsch. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Gaming

Franzensbad, **Franzensbrunn**, **Egerbrunn**, Kameralfl. und berühmter Badeort in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Eger, ¾ M. unweit Eger, 1570 F. ü. d. M. 5 Mineralquellen, herrliche Parkanlagen, Post, Telegraphenstation.

Franzensdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, 580 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. und $\frac{3}{8}$ M. von Reichenberg, 500 E. 3) Pfrdf. ebd. unt. d. Enns, Bez. und 1 M. von Enzersdorf, 330 E. [Herrsch. Chlumetz, 235 E. Eisenwerk.

Franzensthal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis,

Franzenthal, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Bensen, l. an d. Pulsnitz, 125 E. 2) (Alt- und Neu-), 2 Dfr. ebd., Bez. und $\frac{1}{8}$ M. von Warnsdorf, 360 E.

Franzfeld, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und $1\frac{1}{4}$ M. von Bielitz, 230 E. 2) S. Franczfeld.

Franzhausen, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und 1 M. von Herzogenburg, 200 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 225 E. [130 E.

Franzhof, Df. in Lauenburg, A. und $1\frac{3}{4}$ M. von Lauenburg,

Franzkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. und bei Holleschau, 580 E. [435 E.

Franzthal, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedberg,

Frasca (la), Cap der Westküste der Insel Sardinien. 39° 48' 40'' n. Br., 8° 25' ö. L. v. Par. [543 E.

Frascaro, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Alessandria,

Frascarolo, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, S. von Novara, 2019 E.

Frascati, St. im Kirchstaat, SO. bei Rom, 6600 E. In schöner und fruchtbarer Gegend; Bischofsitz, Kathedrale, viele Villen reicher Römer, starker Gartenbau; sehr viele Ruinen. 41° 48' 26'' n. Br. 10° 20' 29'' ö. L. v. Par.

Frascineto, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza (Calabria citer.), bei Castrovillari, 2667 E.

Frascir, österr. Felseninsel in Istrien, S. von Pola.

Frasco, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, 283 E.

Frasdorf, Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim, 745 E.

Fraser, Fl. in Neu-Caledonien, im englischen Nordamerika, gebildet durch die Vereinigung der Flüsse Great Fork und Stuart, goldführend, an seinen Ufern in neuerer Zeit Ansiedelungen von Goldsuchern.

Fraserburgh, St. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, an der Nordsee, 4450 E. Hafen, Fischerei, besondere Grönlands-Fahrer. Im Krchspl. der St. Kalkstein und Eisen.

Frasersee, in Neu-Britannien, Neu-Caledonien. In SO. fliesst daraus der Fraser-Fluss.

Frasne, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, bei Levier, 982 E. Post, Eisenbahnstation.

Frasnes, 1) Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Philippeville, 650 E. 2) F. les Buissenal, Flck. ebd., Prov. Hennegau, Arr. Ath, NO. bei Tournai, l. an der Ronne, 4100 E. Strumpf-, Tuch- und Leinwandfabr., Salzraffinerie, Gerberei. 3) F. les Gosselies, Df. ebd., Arr. und bei Charleroy, 200 E. Destillerien etc.

Frasno (el), Ortsch. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. und bei Calatayud, 1087 E. [Quesnoy, 504 E.

Frasnoy, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei le

Frassdorf, Df. in Anhalt, A. Quellendorf, 2 M. von Dessau, 240 E. Herzogl. Gut.

Frasselt mit Schottheide, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, bei Kranenburg, 480 E.

Frasseto, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, bei Ste. Marie, 504 E. [Pergine, 530 E.

Frassilongo, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. und $\frac{3}{4}$ M. von

Frassine, **Frassene**, schiffb. Fl. in Oesterreich, Venedig, entspr. im W. der Prov. Vicenza, W. bei Recoaro, heisst bis in die Prov.

erona Agno, dann Gua, und Frassine erst von Cologna, wo er chiffbar wird und die Richtung aus S. nach SO. ändert bis Montagana. Von hier fliesst er O., in die Prov. Padua, nimmt l. bei Este en Bisato auf, und speist rechts den Kanal Brancaglia. Bei Este eilt er sich in 2 Arme, von denen der eine in S. fliesst und der anal Sta.-Catterina, der andere der Este-Kanal, auch Monselice, eisst, und bei Battaglia mit dem Cagnola-Kanal sich verbindet. nterhalb Lonigo und Cologna heisst er auch Fiume-Nuovo.

Frassinelle, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Rovigo, Distr. nd 1¼ M. von Occhiobello, 1340 E.

Frasinello, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. asale, Mand. Vignale, 1259 E.

Frassinera, Pfrdf. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. usa, Mand. Condove, 1546 E. [Distr. Casale, 2194 E.

Frassineto, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria.

Frassinetto, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. rea, Mand. Pont, 1882 E.

Frassino, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. und bei dusso, l. am Varaita, 1730 E.

Frassinoro, Gmd. in Italien, Emilia, Prov. Modena, Distr. avullo, Mand. Montefiorino, 4094 E.

Frasslau, 1) Marktflck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Franz, ½ M. von Cilli, r. an d. Saan, 520 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., 250 E.

Frasso, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Benevento, Distr. Cerreto, 63 E. [Spinnerei, Weberei.

Frastanz, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, 1530 E.

Frat, s. Euphrat.

Frata, (**Magyar-**), **Fratendorf**, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenürgen, Kr. Dees, Bez. und 1¼ M. von Mocs, 1800 E.

Fratautz, (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Bukowina, ez. Radautz, 3405 und 3035 E.

Fratelli, **Adelfi**, kl. griech. Inseln im Archipel, S. von Sarakino; e grösste: 35° 49' 40'' n. Br., 24° 8' 40'' ö. L. v. Par.

Fratello (San), Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. istretta, 6707 E.

Frating, Df. in England, Gfsch. Essex, 235 E.

Fratta, 1) Df. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Perugia, and. Todi, 1247 E. 2) Flck. und Gmd. ebd., glchn. Mand., 9322 E. Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. und 1⅛ M. von Parenzo, 200 E. Df. ebd., Bez. und ¾ M. von Gradisca, 150 E. 5) Pfrdf. ebd., nedig, Prov. Rovigo, Distr. und 1 M. von Leodinara, 2727 E. 6) Fl. d., entspr. in der Prov. Verona, bei Montebello, und heisst Togna, esst S., dann O. in die Prov. Padua, durch die Sümpfe von Vizzolo, über den Sta. Catterina-Kanal, bildet den Gorzon-Kanal und reinigt sich mit dem Fl. Brenta. 7) **F.-Maggiore**, Flck. in Italien, apel, Distr. Casoria, glchn. Mand., 10,800 E.

Fratte, 1) Df. in Italien, Prov. Urbino-Pesaro, bei Pergola, 24 E. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro),). bei Gaeta, 3381 E. [Mureck, 245 E.

Frattenberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und unf.

Frattendorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und ¼ M. n Mureck, 200 E. [Bez. Znaim, 530 E.

Fratting, **Wratteny**, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. und

Frattmannsdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Obernrg, am Fl. Saan, 360 E.

Fratzig, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 115 E.

Frau, **Blümlisalp**, ein Nebenzweig der zweiten Alpenkette, von m Zweige zwischen Altels und dem Breithorn, im Schweizer Kant. rn; mit Schneefeldern und Gletschern; 11,390 F. hoch.

Fraubrunnen, 1) Bez. im Schweizer Kant. Bern, mit 12,465 E. Amtsort ebd., an der Solothurner Strasse, 511 E. Ehemaliges stercienser-Frauenkloster.

Frauenalb, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Ettlingen, 150 E. osse Brauerei; Tuchfabrik.

Frauenau, (**Ober-, Unter-**), Gmd. und Df. in Bayern, Niederyern, Bez.-A. Regen, 1265 E. Sägemühle.

Frauenaurach, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ergen, am Einfluss der Aurach in die Regnitz, 602 E. Bierbrauerei, bakbau, Bienenzucht, Handel mit Milch, Butter etc.

Frauenbach, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Saida, 3 E.

Frauenberg, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut,) E. 2) Gmd. ebd., Bez.-A. Wolfstein, 548 E. 3) Df. in Oesterch, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und ⅜ M. von Kratzau, 210 E. F., **Hluboka Froburg**, Marktflck. ebd., Kr. und 2¼ M. von Budis, eigen. Bez., 2090 E. Schloss. 5) Pfrdf. ebd., Steiermark, z. und ¾ M. von Bruck, 310 E. 6) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. in, Kr. und 5/16 M. von Euskirchen, 330 E. 7) Df. ebd., Rgbz. er, Kr. St. Wendel, 150 E. 8) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, r. und bei Sarreguemines, 517 E.

Frauenbiburg, Df. und Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. igolfing, die Gmd. 626 E.

Frauen-Breitungen, s. Breitungen 2.

Frauenburg, St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsg, an der Mdg. der Baude ins frische Haff, 2429 E. Dabei Dom't des Bisthums Ermeland, Dom mit dem Grabmal des Copernicus arb 1543); Krankenhaus; Tuchweberei, Gerberei, Töpferei, scherei, Handel. 54° 21' 34'' n. Br., 17° 19' 45'' ö. L. v. Par.

Frauencappelen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Laupen, E.

Frauen-Chiemsee, s. Chiemsee.

Frauendorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein, E. Mahl- und Schneidemühle, Getreide- und Obstbau. 2) Df. Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Raveisbach, unf. Sitzendorf, 680 E. Df. ebd., Mähren, Kr. Znaim, 230 E. 4) Df. ebd., Steiermark, z. Judenburg, 450 E. 5) F., **Kilitl**, Pfrdf. in Ungarn, Com. Wieselrg, Bez. Ragendorf, r. an d. Donau, 710 E. 6) (**Gross- und Klein-**, s- und **Nagy-Aszonyfa**), 2 Dfr. ebd., Com. Eisenburg, Bez. und M. von Steinamanger, 500 E. 7) Df. in Preussen, Rgbz. Königsrg, Kr. Heilsberg, 365 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 465 E. Schloss. 9) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 580 E. 10) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Oppeln, 365 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. und 1 M. von Cottbus, 230 E. 12) Df. und Vorwerk ebd., Kr. Sternberg, 550 E. 13) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Geithain, 337 E. 14) Df. ebd., GA. Leisnig, 111 E. 15) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. ebd., Krd. Dresden, GA. und bei Dippoldiswalde, l. an d. Lockwitz, 236 und 307 E.

Frauenfeld, 1) Amtsbez. im Schweizer Kant. Thurgau, 10,143 E. Anmuthig, fruchtbar, mild von Klima, mit Obst-, Wein- und Getreidebau. 2) Hauptst. ebd., auf einem Felsenvorsprung des Immen- und Wellenbergs, 3921 E. Schloss, Staatskanzleigebäude, Zeughaus. 47° 33' 28'' n. Br., 6° 33' 47'' ö. L. v. Par. [460 E.

Frauenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde,

Frauenhain, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 500 E. 2) Df. ebd., Kr. Schweidnitz, 350 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, 644 E. Weinbau.

Frauenheid, (**Kis-Boldog, Asszony**), Df. in Ungarn, Com., Bez. und bei Oedenburg, 500 E.

Frauenhofen, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau, 149 E. 2) (**Alt-, Alten-**), Pfrdf. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Vilsbiburg, 275 E. 3) (**Neu-, Neuen-**), Krchdf. ebd., 180 E.

Frauenhorst, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 175 E. [Ried, 140 E.

Frauenhub, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und ¾ M. von

Frauenkirch, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Oberlandquart, im Davoser-Thale, 1680 E.

Frauenkirchen, Flck. in Ungarn, Com. und westl. von Wieselburg, unweit dem Neusiedler-See, 2135 E. Wallfahrtskirche.

Frauenmark, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Crivitz, 150 E. 2) Hof ebd., A. und ¾ M. von Gadebusch, 115 E.

Frauenmarkt, s. Bath.

Frauenneuharting, Df. und Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ebersberg, Gmd. 803 E.

Frauenpriessnitz, Df. u. Schloss in S.-Weimar, A. Bürgel, 638 E.

Frauenrain, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Weilheim, 186 E.

Frauenreut, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tachau, 200 E. [d. WN., 252 E.

Frauenricht, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neustadt an

Frauenriedhausen, **Unterriedhausen**, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, bei Lauingen, 183 E.

Frauenroth, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kissingen, bei Münnerstadt, 163 E. Mahl-, Oel- und Walkmühle.

Frauensattling, Df. und Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilsbiburg, Gmd. 393 E. [Mit einigen Höfen.

Frauensee, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Tiefenort, 528 E.

Frauenstein, 1) GA. in Sachsen, Krd. Dresden; 3,78 QM., 13,059 E. Der Boden ist gebirgig, das Klima rauh. Hauptnahrungszweige: Waldgewerbe, Flachsbau, Spinnerei, Weberei und Viehzucht. Flüsse: Flöhe, Mulde, Weisseritz. 2) Amtsst. ebd., auf rauher Höhe, SO. von Freiberg, 1267 E. Schloss, Burgruine, ansehnliche Stadtkirche mit Orgel von Silbermann, grosses Rathhaus mit Thurm, Waisen- und Kinder-Arbeits-Anstalt, Leinbau, Brauerei, geringer Bergbau. 3) Df. in Nassau, A. Wiesbaden, 953 E.

Frauenstetten, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Wertingen, 255 E.

Frauenthal, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, 214 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Deutsch-Landsberg, r. an der Lafnitz, 250 E. Messingfabriken. 3) Df. ebd., Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Hohenfurt. 3 Oelmühlen, Walke, Mühle. 4) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, 560 E. Schloss, 2 Mühlen, Badehaus, Glasfabrik. 5) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Prachatitz, 640 E. [bei Suhl, 740 E.

Frauenwald, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen,

Frauenwaldau, (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, bei Festenberg, 360 und 1055 E.

Frauenwörth, Insel im Chiemsee in Bayern, Oberbayern.

Frauenzell, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen, bei Kimratshofen, 687 E. 2) Pfrdf. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg, bei Siegenstein, 402 E.

Frauenzimmern, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, an der Zaber, 684 E.

Frauheim, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, 570 E.

Fraulautern, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 1400 E.

Fraunberg, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Erding, 404 E.

Fraunhofen, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Horn, 460 E.

Fraureuth, Flck. in Reuss ä. L., bei Greiz, 1260 E.

Fraurombach, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 250 E.

Fraustadt, **Wschowa**, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Posen, 17,96 QM., 61,520 E. Ebenes, bewaldetes Land mit mittlerem, zum Theil sumpfigem Boden, von der Obra durchflossen. Geringe Industrie; Viehzucht und Landbau. 2) St. ebd., an der schlesischen Grenze, NO. von Glogau, 6600 E. Höhere Bürgerschule, Anstalt für verwahrloste Kinder, Waisenhaus; Tuch- und Leinweberei, Cichorienfabrikation, mehr als 90 Windmühlen. Sieg der Schweden über die Sachsen und Russen 1706.

Frauwalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 265 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wurzen, bei Dahlen, 130 E. [325 E.

Frauweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim,

Frauwillesheim, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 245 E. [von Trient, 375 E.

Faveggio, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. Vezzano, 1½ M.

Fraxern, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und 1½ M. von Feldkirch, 350 E.

Frayles, 1) Klippen-Gruppe an der Südküste Haiti's. 17° 38' n. Br., 74° 2' w. L. v. Par. 2) Gruppe kleiner Inseln der westind. Inseln unter dem Winde, O. bei der NO.-Spitze der Insel Marguerite, zu Venezuela gehörig. 11° 11' n. Br., 66° 9' w. L. v. Par.

Frayssinet, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, 1216 E. 2) **F. le Gélat**, Df. ebd., Arr. Cahors, 1047 E.

Frayssinhes, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, bei St. Céré, 679 E. [Rotron, 1524 E.

Frazé, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le

Frébécourt, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, 442 E.

Frebershausen, Df. in Waldeck, A. Niederwildungen, 260 E.

Frechas, Flck. in Portugal, Prov. Tras os Montes, S. bei Mirandelha. [bei Villeneuve, 1056 E.

Frèche, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan,

Frechen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 2700 E. Porzellan-, Fayence- und Töpfergeschirrfabriken; in der Nähe Braunkohlen und Torf. [Amiens, 484 E.

Fréchencourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei

Frechenhausen, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, bei Gladenbach, 243 E.

Frechenrieden, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen, bei Mindelheim, 463 E. Frischfeuer.

Frechetsfeld, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Sulzbach, 289 E.

Frechilla, St. in Spanien, Prov. und bei Valencia, r. am Valdejinate, 1591 E. [bei Nérac, 615 E.

Fréchou (le), Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und

Freckenfeld, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Germersheim, 1313 E.

Freckenham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 475 E.

Freckenhorst, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 1780 E. Ehem. Fräuleinstift; Tuchfabrik. [130 E.

Freckhausen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel,

Freckleben, Df. in Anhalt, (Dessau), bei Sandersleben, 760 E.

Freckleton, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 879 E.

Fredeburg, St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 860 E. Pottaschsiederei, Feuerschwammfabrik.

Fredelsloh, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Northeim, bei Moringen, 969 E.

Freden, (Gross- und Klein-), 1) 2 Dfr. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Alfeld, 1265 und 540 E. 2) (**Nieder-**), Pfrdf. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Saldern, 335 E. 3) (**Ober-**), Pfrdf. ebd., $2\frac{1}{2}$ M. von Wolfenbüttel, 425 E.

Fredenbeck, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Hannover, Lddr. Stade, A. Himmelpforten, 490 E.

Fredenburg, holländ. Ort in Südamerika, Surinam, O. von Paramaribo, nahe der Küste.

Fredensborg, Flck. in Dänemark, Stift Seeland, am Röskilde-Fjord, NW. von Kopenhagen, 600 E. Königl. Schloss.

Fredenwalde, Flck. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 550 E. Schloss.

Frederica, 1) Ort in Ver.-St., Georgia, Gfsch. Glynn, SW. von Savannah. 2) Ort ebd., Delaware, Gfsch. Kent, 13 engl. M. S. von Dover.

Frédéric-Fontaine, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei Ronchamp, 400 E.

Frederick, 1) Gfsch. in Ver.-St., Maryland, Western-Shore. Eisenminen; Viehzucht. 2) Gfsch. ebd., Virginia, Western-Distr. Vieh- und Bienenzucht. Hauptort: Winchester. 3) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Montgomery, 15 engl. M. von Morristown, 1500 E. 4) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Knox, 800 E. 5) Ort ebd., Gfsch. Mahoning, 60 engl. M. SO. von Cleveland. 6) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Schuyler, 400 E. 7) **F.-City**, St. ebd., Maryland, Hauptort der Gfsch. Frederick, 44 engl. M. von Washington, 60 engl. M. W. von Baltimore, 7000 E. Gut gebaut, mit breiten, geraden Strassen, 14 Kirchen, 4 Banken, 6 Zeitungen, Manufakturen in Eisen, Wolle, Papier, irdene Waaren etc.; bedeutender Handel. 8) **F.-Henry**, bedeutende Bai an der SO.-Küste von Tasmania (Van Diemensland). 9) **F.-House**, brit. Niederlassung in Ober-Canada, am Warotowaa-See.

Fredericksburg, 1) St. im Caplande, Distr. und NO. von Bathurst, am Golana-Fluss. 1821 gegründet. 2) Hauptort der Gfsch. Spotsylvania in Ver.-St., Virginia, Eastern-Distr., 4500 E. Eisenwerke, Handel mit Tabak, Getreide, Mehl, Hülsenfrüchten. 38° 34' n. Br., 77° 38' w. L. v. Grwch. 3) St. ebd., Ohio, Gfsch. Wayne, 600 E.

Fredericksville, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Schuyler, am Fl. Illinois.

Fredericton, ehem. **St. Ann**, Hptst. der Gfsch. York in brit. Nordamerika, New-Brunswick, r. am St. John-Fluss, 6000 E. 46° 3' n. Br., 60° 45' w. L. v. Grwch.

Fredericktown, 1) Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, NO. bei Omagh. 2) Hauptort der Gfsch. Madison in Ver.-St., Missouri, l. am St. Francis-Fluss, 1500 E. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Knox, am Fl. Vernon, 50 engl. M. SO. von Columbus, 1300 E.

Frederiksbergby, Flck. mit königl. dän. Lustschloss auf der dän. Insel Seeland, W. von Kopenhagen.

Frederiksborg, 1) St. auf der dän. Insel Seeland, unweit Kopenhagen. Königl. Lustschloss, schöne Kirche. 2) Festung in Schweden, Stockholms-Län, den Hafen von Stockholm schützend. 59° 24' 6'' n. Br., 16° 6' 36'' ö. L. v. Par.

Frederikshaab, dän. Niederlassung und Hafen an der SW.-Küste Grönlands. 62° n. Br., 52° 21' w. L. v. Par.

Frederikshald, **Friedrichshall**, St. auf der SO.-Küste von Norwegen, Stift Aggerhuus, an der Mdg. des Tistedaelf in den Idefjord, 5503 E. Amtsitz. Dabei auf einem Felsen die Festung Frederikssteen, bei deren Belagerung Karl XII. 1718 erschossen wurde.

Frederikshamm, befest. St. in Russland, Finnland, an einer Bucht des finnischen Meerbusens, WSW. von Viborg, 7500 E. Kadettenschule, Hafen, Seehandel. Vertrag und Friede 1809, wodurch Schweden Finnland an Russland verlor.

Frederikshavn, ehemals **Fladstrand**, St. in Dänemark, auf der Ostküste von Jütland, Stift Aalborg, A. Hiörring, 1843 E. Hafen und Ueberfahrt nach Norwegen; Leuchtthurm; Fischerei. 57° 26' 12'' n. Br., 8° 12' 40'' ö. L. v. Par.

Frederiksoord, Armenkolonie in den Niederlanden, Prov. Drenthe. 1818 gegründet. Ackerbau, Spinnerei, Woll- und Leinweberei, Ziegelbrennerei.

Frederiksstad, St. an der SO.-Küste von Norwegen, Stift Aggerhuus, Hedemarkens-Amt, an der Mdg. des Glommen, stark befestig. Hafen, Arsenal, Tabakfabr., Holzhandel, Fischerei. 59° 12' n. Br., 8° 42' ö. L. v. Par.

Frederiksstadt, s. Friedrichsstadt.

Frederikssand, St. in Dänemark, Insel Seeland, an der Ostseite des Roeskilde-Fjord, SW. von Hilleröd, 766 E. Fischerei.

Frederiksted, St. auf der dän. Antilleninsel Santa Cruz, auf der Westküste, 2500 E. Fort.

Frederiksvaerk, Flck. in Dänemark, Insel Seeland, an der Südspitze des Roeskilde-Fjord. Die bedeutenden Fabriken des Orts waren Privateigenthum des Königs Frederik VI. 55° 58' 43'' n. Br., 9° 42' 6'' ö. L. v. Par.

Frederiksvaern, Festung an der SO.-Küste von Norwegen, an der SW.-Spitze der Bucht von Laurvig. Ladeplatz, Schiffswerfte. 58° 59' n. Br., 7° 48' ö. L. v. Par.

Fredersdorf, **Frödersdorf**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, 530 E. 2) Df. ebd., Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Angermünde, 360 E. 3) Df. ebd., Kr. Niederbarnim, 3 M. von Berlin, [illegible] Schloss.

Fredonia, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chautauque, 40 engl. M. SW. von Buffalo. 6 Kirchen. 2) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Caldwell, 12 engl. M. W. von Princeton. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Licking, 10 engl. M. NW. von Newark 4) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Calhoun, 700 E. 5) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Williamson, am Muddyriver, 15 engl. M. NW. von Marion. 6) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Washington, 700 E..

Freeburg, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Union, 50 engl. M. N. von Harrisburg.

Freedom, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Beaver. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. Waldo, 1150 E. 3) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Carroll, 1000 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Cattaraugus, 2000 E. 5) St. ebd., Michigan, Gfsch. Washtenaw, 1350 E. 6) Ort ebd., Missouri, Gfsch. La Fayette, 1500 E. 7) St. ebd., Ohio, Gfsch. Portage, 1100 E.

Freehold, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Monmouth, 2700 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. und 15 engl. M. NW. von Warren, 1300 E.

Freels-Cap, Cap der Ostküste von New-Foundland, N. von der Bonavista-Bai. 49° 18' 40'' n. Br., 53° 29' w. L. v. Grwch.

Freeman, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Franklin, 900 E.

Freemansburg, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Northampton, l. am Fl. Lehigh, 10 engl. M. von dessen Mdg.

Freemantle, St. auf der südl. Westküste von Australien, bei der Mdg. des Schwan-Flusses. 32° 3' 18'' s. Br., 115° 46' 22'' ö. L. v. Grwch. In der Nähe liegt die Insel **Rottnest** mit einem Leuchtthurm. 32° 0' 14'' s. Br., 115° 29' 6'' ö. L. v. Grwch.

Freeport, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Cumberland, [illegible] E. 2) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Armstrong, 1200 E. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Harrison, 1290 E. 4) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Stephenson, am Fl. Pecatonica, und an der Chicago-Galena-Eisenbahn, 2200 E. [bei Emden, 344 E.

Freepsum, Df. in Hannover, Ost-Friesland, Lddr. u. A. Aurich,

Freeren, 1) St. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Lingen, 865 E. 2) Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. und bei Tongres, 500 E.

Freesdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Luckau, 125 E. [370 E.

Freest, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald,

Freestone, neue Gfsch. in den Ver.-St., Texas. Hauptort: Fairfield.

Freetown, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cortland, 1150 E. 2) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Bristol, 1870 E. 3) Hptst. der brit. Sierra-Leona-Kolonie, auf dem Cap Sierra-Leona. Citadelle, vorzügl. Hafen. 8° 27' n. Br., 13° 14' w. L. v. Grwch.

Freetz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 474 E.

Freewill, **Freville**, **St. David**, 3 kleine Inseln im stillen Ocean, NW. von Neu-Guinea. Von Klippen umgeben. Die Bewohner sind kupferfarben. [bei Lesneven, 849 E.

Frégant (St.), Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest,

Fregate, eine der Seyschellen-Inseln, Afrika, Ostküste, im ind. Ocean. [Xeres de los Caballeros, 4948 E.

Fregenal, **Frejenal**, St. in Spanien, Prov. Badajoz, SSO. bei

Fregenau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, bei Gilgenburg, 280 E.

Fregeneda, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, NNW. bei Ciudad-Rodrigo, r. am Agueda, 1263 E.

Fregiécourt, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Pruntrut, 314 E.

Frégimont, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, bei Port Ste. Marie, 507 E. [bei Amposta, 793 E.

Freginals, Ortsch. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Tortosa,

Fregona, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, [illegible] und $\frac{1}{4}$ M. von Ceneda, 2536 E.

Frégonville, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lombez, bei l'Isle en Jourdain, 416 E.

Frehel, 1) Cap der Nordküste Frankreichs, Dep. Côtes du Nord, NW. von St. Malo. Leuchtthurm. 48° 41' 5'' n. Br., 4° 39' [illegible] L. v. Par. 2) Cap der Nordküste der Maluinen-Insel Soledad, [illegible] 22' s. Br., 60° 20' w. L. v. Par.

Frehne, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostprignitz, 44[illegible] E.

Freiahorn, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, bei Pottenstein, 165 E. [680 E.

Freialdenhoven, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich,

Freiamt, Gmd. in Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen, bestehend aus 5 Dfrn., 2160 E.

Freiberg, **Freyberg**, 1) GA. in Sachsen, Krd. Dresden, [illegible] QM., 48,391 E., in 1 Stadt und 35 Landgemeinden. 2) Amtsst. ebd., 17,500 E. Die Hauptbergstadt Sachsens und eine der berühmtesten Bergstädte in Europa, unfern der Freiberger Mulde, 1200 F. hoch

'elsgen. Unter den Gebäuden zeichnen sich aus die grosse Marien-.irche mit meisterhafter Kanzel und vortrefflicher Orgel von Silber-sann, die Peterskirche mit 3 und die Nikolaikirche mit 2 Thürmen, as Kaufhaus an dem schönen Obermarkte, u. das Rathhaus. Super-stendentur, Bezirkgericht, Amtshauptmannschaft, Bergschöppen-tuhl, Gerichtsamt, Hauptsteueramt, Postamt, Telegraphenstation,)berbergamt, Oberhüttenamt, Generalschmelzadministration, Berg-ichamt. Von den Lehranstalten steht obenan die Bergakademie mit Bibliothek und Sammlungen, dann die Hauptbergschule, das Gym-asium mit Bibliothek, das Lehrerseminar, die Bürgerschule etc. Ausserdem findet sich eine Blindenanstalt, 2 Hospitäler, Waisen-nd Armenhaus, Spinnanstalt, 2 Badeanstalten, Theater etc. Wich-igste Gewerbe: die 850 Ellen lange Seilerbahn zur Fertigung der Bergseile; die einzige Fabrik in Sachsen von leonischen Gold- und Silbertressen mit 500 Arbeitern, die Silber-Feinbrennerei, Schrot-iesserei, Soda- und Bleiweissfabrik, Wollspinnerei, Tuchfabriken, 'ärberei, Gerberei, Brauerei, Klöppelei, Walke, Holzwaarenfer-igung. Am wichtigsten ist der Bergbau auf Silber, Blei, Arsenik-iss, Eisenstein etc. Knappschaftliche Schulanstalten, Bergknapp-chaftskasse. Getreidemagazin für Bergleute etc. In der Nähe chmelzhütten und ein grosses Amalgamirwerk. 3) Df. ebd., Krd. .wickau, GA. und bei Adorf, 279 E. 4) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein, 151 E. 5) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Murau, 270 E. 6) St. ebd., Mähren, Kr. Neutitschein, 4414 E. Kirchen, Piaristencollegium, bedeut. Tuchfabrikation, Brauerei nd Brennerei. 7) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, $^1/_4$ M. von Sonnenburg, 230 E.

Freibergsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Freiberg, 02 E. Ziegelei, Mühle.

Freiburg, Fribourg, 1) einer der westl. Kant. der Schweiz, ist on den Kantonen Bern u. Waadt, u. dem Neuenburger See umgeben, nd drei kleine Stücke liegen ganz im Kant. Waadt, 1638 Quadrat-Kilometer, 1861: 105,523 E. Das Land besteht grossentheils aus egrasten oder bewaldeten Hügeln, Bergen und schönen Alpenthä-ern. Der südöstl. und südl. Theil ist gebirgig. Vom Stockhorn ieht sich W. und NW. bis gegen die Saane die Fortsetzung der erner Alpen; von der Dent de Jaman ein Mittelgebirge zum Moleso. Im SW. des Kant. steht der Jorat, von dem zwischen der Broye nd den Zuflüssen des Neuenburger Sees ein Landrücken sich er-reckt und in dem Erdrücken Vuilly oder Wistenlach zwischen dem euenburger und Murtner See endet. Ein anderer liegt zwischen er Broye und Saane; ein mächtigerer zwischen der Saane u. Sense. ie höchste Spitze des Kant. ist der Moleson, 6180 F. Im S. und . des Murtner Sees, dessen grösserer Theil zum Kant. gehört, sind uchtbare Ebenen, und im N. das grosse Moos. Der grösste Theil es Kant. gehört zu dem Rheingebiet, der viel kleinere zu dem der Rhône. Hauptfluss ist die Saane und ihr stärkster Zufluss die Sense; usserdem nimmt sie rechts die Jaun, Ergera, den Galternbach, nks den Hongrin, die Trenne, Sionge, grosse Glane und Sonna auf. ler Chandon, der Bibernbach und die Broye fliessen in den Murt-er-, die Veveyse in den Genfersee. Klimatisch ist der Norden mil-er als der Süden. Fruchtbar ist die Thalfläche um Bulle. Daran chliesst sich das Thalgelände der Saane bis Montbovon, mit den Thälern von Charmey und Jaun. Die Landschaft Greyerz hat nur Wiesen, Alpen und Wälder; das Land um die Hauptstadt, zwischen Greyerz und der Broye, ist reich an Wiesen, Feldern und Wäldern, er Theil zwischen dem Neuenburger See und der Broye, nebst dem Bezirk Murten, baut vorzugsweise Getreide und Wein. Die Alpen-ora ist reich; der Gartenbau wird in Murten gepflegt; die Obst-aumzucht ist längs der Broye verbreitet. Gemsen giebt es auf den öheren Gebirgen, Hasen überall, häufig Luchse, selten Lämmer-eier. — Seit 1481 gehört Freiburg zu dem Eidgenossen-Bunde; eit 1831 ist die Verfassung demokratisch. Die katholische Confes-on ist bei Weitem vorwiegend, denn es giebt nur 15,545 Protestan-en. Unter den Nahrungszweigen nimmt die Alpenwirthschaft den rsten Platz ein. Der Getreidebau deckt das Bedürfniss nicht, aber Wein, Obst, Flachs, Gemüse geben reichen Gewinn. Industrie und Handel sind im Ganzen nicht erheblich. Der Kanton zerfällt in die Bezirke: Broye, Glane, Greyerz, Seebezirk, Saane, Sense und Ve-eyse. Das Bundescontingent beträgt 2677 Mann und 27,345 Frcs. undesgeld. 2) Hauptst. des glchn. Kantons, und zum Unterschiede reiburg im Uechtlande genannt, liegt an der Saane, stufenartig an nd auf einem Felsen, 10,454 E. Die untere Stadt steht in der Tiefe s Saanethales, die mittlere erhebt sich darüber auf einem Fels, nd darüber die obere. Die dazwischen liegenden Strassen bilden ie Stufen. Bemerkenswerth sind die Nikolauskirche mit 365 fran-ösische Fuss hohem Thurm, die grosse (1833 n. 1834 erbaute) Draht-rücke, welche 51 Mètres über der Saane hoch und $265^1/_2$ Mètr. lang t, das alte Rathhaus, das Stadthaus, Bibliothek, Theater, Bürger-pital, das Collegium der Jesuiten mit Lyceum und Sternwarte steht f der Höhe einer Veste gleich; Eisengeschirrfabrik, Brauerei, echanische Wollspinnerei, Rothgarnfärberei, Tabaksfabrik, Ger-rei, Zuckersiederei. 46° 48' 9'' n. Br., 4° 47' 52'' ö. L. v. Par. Amt in Baden, Oberrheinkr., 10 QM., 25,350 E. Der Boden theils ben, theils gebirgig durch den Schwarzwald. 4) St. ebd., Haupt-adt des Oberrheinkr., die dritte Stadt Badens, an der Dreisam, ge-annt Freiburg im Breisgau, 16,883 E. Sie ist alterthümlich und ur wenige Strassen gerade und hell. Gebäude: der Münster, ein eisterwerk gothischer Baukunst mit schönem Thurme, Glasgemäl-en etc., die ebenfalls edel gebaute Ludwigskirche, das Universi-itsgebäude, Priesterseminargebäude, das Kaufhaus, das erzbischöfl. alais, das grossherzogl. Palais und das Regierungsgebäude. Sitz es Amtes, der Regierung und des badenschen Landes-Erzbisthums, atholische Universität (1454 gestiftet) mit bedeut. Bibliothek, Natu-alienkabinet, chemischem Laboratorium, anatomischer Sammlung nd botanischem Garten, Gymnasium, Normalschule, Industriegarten, rmen- und Krankenanstalten, Blindeninstitut, reiche Stiftungen, abriken für chemische Produkte, Cichorien, Pottasche, Schönfär-ereien, Wein-, Garten- und Ackerbau, Papiermühle. 47° 59' 46'' . Br., 5° 31' 1'' ö. L. v. Par. 5) Flck. in Hannover, Lddr. u. NW. von Stade, 925 E. Kleiner versandeter Hafen an der Elbe. 6) St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, an d. Unstrut, 2777 E. Schloss, gothische Kirche; Wollfabrikation, Weinbau. Yorks Ge-fecht 1813, 21. Oktober. 7) **F. unterm Fürstenstein**, St. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, an der Polsnitz, mit Breslau durch eine Eisenbahn verbunden, 5846 E. n. 656 M. Milit. Bedeutende Fabrik in gewebten Waaren, Tabakfabrik, Brauerei, Brennerei, Walke, Lohmühle, Marmorbrüche.

Freidling, Wlr. u. Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Lau-fen, Gmd. 386 E.

Freidorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 225 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und bei Sobotka, 125 E. 3) Df. ebd., Steiermark, Bez. und 1 M. von Eibiswald, 140 E. 4) Df. ebd., Bez. und bei Deutschlandsberg, 165 E. 5) Pfrdf. in Un-garn (Wojwod.), Kr. Temes, Bez. und bei Temesvar, 550 E.

Freienbach, Df. im Schweizer Kant. Schwyz, Bez. Höfe, 2176 E.

Freienhessingen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langen-salza, bei Tennstädt, 400 E.

Freiendiez, Df. in Nassau, A. Dietz, 740 E. Backsteinbren-nerei, Eisengruben, Papier- und Gipsmühle.

Freienfels, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermann-stadt, 399 E. Schloss.

Freienhagen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligen-stadt, 500 E. 2) St. in Waldeck-Pyrmont, an der Wetter, A. Sach-senhausen, 995 E. [Mühle.

Freienhuben, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 367 E.

Freienohl, Ort in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 1100 E. Holzwaaren und Handel damit. [250 E.

Freienorla, Df. in S.-Altenburg, Saalkr. a. d. Saale, A. Kahla,

Freienried, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Friedberg, 226 E.

Freienseen, Marktflck. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Schotten, am Seebach, 855 E.

Freienstein, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, 1060 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Bülach, 1142 E. [terbach, 266 E.

Freiensteinau, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lau-

Freienthal, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Bel-zig, 286 E.

Freienwalde, 1) Kreisst. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, an der Oder, 4551 E. Alaun- und Braunkohlenwerk, Mineralquelle (Alexandrinenbad). 2) (Neu-), St. ebd., Rgbz. Stet-tin, Kr. Saazig, am Staritzsee und dem Krampelbach, 2223 E.

Freienwyl, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Baden, 447 E.

Freiersbach, Bad in Baden, Mittelrheinkr., A. Oberthal, mit Kursaal.

Freie Städte, jetzt nur noch 4 in Deutschland, als solche souve-raine Mitglieder des deutschen Bundes: Frankfurt a. M., Hamburg, Lübeck und Bremen, s. die betr. Art.

Freigebirg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, 250 E.

Freigné, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, W. bei Candé, 1965 E.

Freihalden, s. Freyhalden.

Freihammer, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, 325 E. Schloss, Mühle, Säge, Branntweinbrennerei, Schäferei.

Freihan, Flck. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 625 E. Schönes Schloss, Dampfbrennerei, Brauerei.

Freihaslach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld, 282 E. [gries, 150 E.

Freihausen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beiln-

Freiheide, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und $1^3/_4$ M. von Naugard, 180 E. [Feistritz, 440 E.

Freiheim, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Windisch-

Freiheit, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Osterode, 1125 E. 2) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Trau-tenau, an der Aupa, 600 E. Spinnerei, Weberei. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 210 E.

Freiheitsberg, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und $1^3/_4$ M. von Schönberg, 130 E.

Freihermersdorf, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und bei Bennisch, 850 E.

Freihöls, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neuern, 285 E. Steingutfabrik. [bei Vilseck, 553 E.

Freihung, Marktflck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg,

Freilaubersheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Alzey, 792 E.

Freilingen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, bei Blankenheim, 380 E. Eisensteingruben. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, $1^1/_2$ M. von Neuerburg, 150 E. 3) Df. in Nassau, A. Selters, 343 E.

Freimann, 1) Df. und Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, links d. Isar, 384 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Traunstein, 253 E.

Freimarkt, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, bei Wormditt, 565 E. [633 E.

Freimersheim, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. n. bei Landau,

Freimettigen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Konolfingen, 196 E.

Frein, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Obernberg.

Freinhausen, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schroben-hausen, an der Paar, 376 E.

Freinsheim, Flck. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Neustadt a. H., am Fuchsbach, 2203 E. Schloss, Weinbau.

Freiolsheim, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Gernsbach, 372 E.

Freirachdorf, Df. in Nassau, A. Selters, 238 E.

Freirina, Ort in Chile, Prov. Coquimbo. Bergbau.

Freiroda, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, bei Schkeuditz, 353 E. 2) F., Roda, Df. in S.-Meiningen, A. und $^3/_4$ M. von Camburg, 180 E.

Freiröttenbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hers-bruck, 154 E.

Freisach, s. Friesak.

Freisbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Germersheim, 576 E.

Freischling, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Horn, 290 E.

Freisen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 940 E.

Freisheim, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Ahrweiler, 130 E.

Freising, **Freysing**, 1) Bez.-A. in Bayern, Prov. Oberbayern, 28,182 E. 2) St. ebd., an der Isar, 7086 E. Sitz des Appellationsgerichts für Oberbayern, des Landgerichts, Rent- und Forstamts, des Münchner Domcapitels; Dom, Gymnasium, Clerikalseminar, Schullehrer- und Knabenseminar, Blindeninstitut, Schloss, Rathhaus, Badehaus, Brauerei, Branntweinbrennerei, Tabakfabriken, Viehzucht, Gipsmühle, Wachsbleichen.

Freissenbüttel, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Osterholz, $2^1/_2$ M. von Bremen, 240 E.

Freissinières, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Embrun, bei Mont-Dauphin, 839 E.

Freist, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 215 E. Mühle. 2) (**Adelig- und Königlich-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Lauenburg, 230 und 200 E.

Freistadt, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, 16.33 QM., 53,038 E. Boden meist eben, bewaldet, ziemlich fruchtbar, auch an Wein; Getreidebau, Viehzucht, Schifferei auf der Oder. 2) St. ebd., am Siegesbache, 3964 E. Waisenhaus, 3 Hospitäler, Zeughaus, 2 Leihbibliotheken, Bibelgesellschaft, Tuch- und Strumpfwirkerei, Wachsbleiche, Wollspinnmaschine, Leinweberei, Brauerei, 24 Wind-, 2 Wasser-, 1 Säge-, 1 Walkmühle; Pferdemärkte. 3) St. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 2553 E. 4) St. in Oesterr. ob d. Enns, an der Feldaist, 2300 E. Sitz der Bezirksbehörde, Piaristencollegium, Schloss; Zwirnspinnerei, Leineweberei. Bei der Stadt die Michaeliskirche. 5) St. ebd., Schlesien, Bez. Teschen, an der Olsa, 1410 E. Schloss mit engl. Garten. 6) S. Freyestadt in Bayern.

Freistadtl, 1) Marktfleck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 1 M. SO. von Holleschau, 1100 E. Schöne Pfarrkirche, Leineweberei und Leinwandhandel. 2) F., **Galgoz**, St. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, an der Waag, 6098 E. Schloss mit Garten, Bibliothek, Kunstsammlung, Ananashause und Menagerie, Wein- und Getreidebau, Pferdemärkte.

Freistein, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 390 E. 2 Mahl-, 2 Sägemühlen; in der Nähe Burgruine.

Freistett, 1) St. in Baden, Mittelrheinkr., A. Kork, 1748 E. Rheinflusshafen, Stärkefabr. 2) (**Neu-**), Pfrdf. ebd., 445 E.

Freistroff, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, 1082 E.

Freitelsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Radeburg, 246 E.

Freithof, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und $^1/_2$ M. von Krainburg, 360 E. [und Weinbau.

Freithurn, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Tschernembl. Obst-

Freiung, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und $^1/_4$ M. von Winterberg, 210 E. 2) S. Freyung.

Freiwaldau, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, bei Priebus, 1060 E. Kattundruckerei, Steingutfabrik, Baumwoll- und Leinweberei, Mahl- und Sägemühlen. 2) Bergst. in Oesterreich, Schlesien, 3690 E. Sitz der Bezirksbehörde, Wachsbleiche, Papiermühle, 2 Leinwandfabriken, Pottaschsiederei, Leinen- und Raschweberei, Bleichen.

Freiwalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, bei Mittelwalde, 300 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, bei Lübben, 310 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 241 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. und $2^1/_2$ M. von Schweinitz, 100 E.

Freiweinheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Bingen, 600 E.

Freiwinkel, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und Vorstadt von Liebenwerda, 210 E.

Freix-Anglaade, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, bei St. Cernin, 759 E. [Villa-Real, 790 E.

Freixiel, Flck. in Portugal, Prov. Tras os Montes, OSO. bei

Freixo de Rumaõ, 1) Flck. in Portugal, Prov. Beira, l. am Douro, NNO. bei Trancoso, 700 E. 2) **F. d'Espada a Cinta**, St. in Portugal, Prov. Tras os Montes, OSO. bei Moncorvo, r. am Douro, 1900 E. Seidenraupenzucht, Seidenspinnerei, Bleiglanzminen.

Fréjarolles, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und bei Albi, 758 E. [Vielmur, 623 E.

Fréjeville, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, bei

Fréjoux le Majeur (St.), Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. und bei Ussel, 678 E.

Fréjus, St. in Frankreich, an dem mittell. Meer, Dep. Var, Arr. Draguignan, am Reyrac, in sumpfiger u. ungesunder Lage, 2887 E. Bischofsitz, Handelstribunal, Handel mit Landesprodukten, römische Ueberreste (von einer Wasserleitung und einem Leuchtthurm), Telegraphenstation. 43° 25' 52'' n. Br., 4° 23' 54'' ö. L. v. Par.

Fréland, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. u. NW. bei Colmar, 2066 E. [395 E.

Frelenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen,

Frelinghien, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und W. bei Lille, r. an d. Lys, 2149 E. [lutter, 435 E.

Frellstedt, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. Königs-

Frellstorf, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Lehe, bei Beverstedt, 215 E.

Fremdingen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen, 706 E. Weibliches Erziehungsinstitut im Nonnenkloster.

Fremdiswalde, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wermsdorf, 652 E.

Fremersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 525 E.

Frémicourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Bapaume, 531 E. [bei Bruyères, 652 E.

Frémifontaine, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié,

Fremington, Df. in England, Gfsch. Devon, 1245 E.

Fremont, 1) Gfsch. in Ver.-St., Jowa, an Missouri grenzend, mit Hauptort Austin. 2) F., **früher Lower-Sandusky**, Hauptort d. Gfsch. Sandusky, ebd., Ohio, l. am Fl. Sandusky, 24 engl. M. WSW. von Sandusky-City, 2000 E. 6 Kirchen, Eisengiesserei, 2 Zeitungen. 3) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Steuben, 600 E. 4) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Lake, 800 E. 5) Stdtsch. ebd., Missouri, Gfsch. Buchanan, 1000 E. 6) Ort ebd., Californien, Gfsch. Yolo, am Fl. Sacramento, 1000 E. 7) **F.-Pik**, Berg ebd., Westgebiet, in den Rocky-Mountains, 12,730 F. [bei Blamont, 430 E.

Frémonville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville,

Frênaie au Sauvage (la), Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Putanges, 641 E.

Frenaye (la), Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei Lillebonne, 809 E.

French-Broad, Nebenfl. des Holston r. in Ver.-St., entspringt im Alleghany-Gebirge in North-Carolina, und mündet oberhalb Knoxville und ist einer der Hauptquellflüsse des Tenessee-River. 2) **F.-Creek**, Nebenfl. des Alleghany ebd., entspringt in New-York, Gfsch. Chatauque, und mündet bei Franklin. 3) Ort ebd., New York, Gfsch. Chatauque, 820 E. 4) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Venango, 1000 E. 5) Ort ebd., Gfsch. Mercer, 900 E. 6) **F.-Lick**, Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Orange, 1300 E. 7) **F.-River**, Abfluss des Nipissing-Sees in Ober-Canada in den Huron-See. 8) **F.-Town**, Ort in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Cecil, l. am Elk, S. bei Elkton 9) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Monroe, unweit der Mdg. d. Raisin in den Erie-See, 1300 E. 10) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Huntingdon, am Fl. Delaware, 16 engl. M. v. Lambertville. 11) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Bradford, am Fl. Susquehanna.

Frenchville, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Clearfield, am Fl. Susquehanna, 14 engl. M. von Clearfield.

Frencq, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, bei Etaples, 901 E.

Frêne, s. Fresne.

Frênes, s. Fresnes.

Frenense, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, bei Bonnières, 629 E. 2) **F. sur Risle**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, bei Montfort, 753 E. 3) **F. sur Seine**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, bei Elbeuf, 570 E.

Freney (le), **Freney d'Oisans**, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, 626 E. Post. [1151

Frengkofen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg,

Fréniches, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Guiscard, 445 E. [Hameln, 130 E.

Frenke, Pfrdf. in Hannover, Calenberg, A. und $1^1/_2$ M. von

Frenkendorf, Df. im Schweizer Kant. Baselland, Bez. Liestal, 847 E. Vorzüglicher Wein-, Obst- und Getreidebau, Viehzucht.

Frénois la Montagne, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, bei Longwy, 604 E. [Argences, 493 E.

Frenouville, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, bei

Frenoy, s. Freenoy.

Frensdorf, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Bamberg, 734 E. Synagoge. 2) Bauersch. in Hannover, Gfsch. Bentheim, A. Neuenhaus, 480 E.

Frensham, Df. in England, Gfsch. Southampton, 1750 E.

Frenshof, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bamberg, bei Burgebrach, 115 E. [hausen, 494 E.

Frentrop, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen

Frenswegen, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, Kr. Neuenhaus, an d. Vechte, 170 E.

Frenz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 495 E. 2) Df. in Anhalt, A. und $^7/_8$ M. von Köthen, 160 E. Herzogl. Gut.

Frépillon, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, bei Montmorency, 432 E.

Freren, s. Freeren.

Fresach, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Paternion, 480 E.

Fresagrandinaria, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Chieti (Abruzzo citer.), Distr. Vasto, Mand. San Buono, 1377 E.

Frescano, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. u. bei Borja, 690 E. [von Beverstedt, 170 E.

Freschluneburg, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Lehe, 1 M.

Fresemburg, Df. in Holstein, bei Oldesloe, 850 E.

Fresen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Mahrenberg, 770 E.

Fresenbrügge, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und $^3/_8$ M. von Grabow, an d. Elde, 160 E.

Fresendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. und $^3/_4$ M. von Ribnitz, 160 E.

Fresens, Df. im Schweizer Kant. Neuenburg, Bez. Boudry, 221 E.

Freshford, 1) Df. in Irland, Prov. Leinster, NW. bei Kilkenny, 1075 E. Branntweinbrennerei. 2) Df. in England, Gfsch. Somerset, SO. bei Bath, l. am Avon, 584 E.

Freshwater, Df. in England, Insel Wight, 1678. Leuchtthurm.

Fresing, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Leibnitz, 16 E.

Fresnais (la), Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, 1989 E.

Fresnay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Paimboeuf, bei Bourgneuf, 815 E. 2) **F. le Comte**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. und bei Chartres, 415 E. 3) **F. l'Evêque**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, bei Janville, 963 E. 4) **F. sur Sarthe** oder **le Vicomte**, St. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 3260 E. Leinwandfabrikation, Viehhandel. 5) **F.-Bai**, an der Nordküste Frankreichs, Dep. Côtes du Nord, im Kanal, an d. Mündung des Fremur.

Fresnaye, 1) **F. sur Chedouet (la)**, Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 1454 E. Post. 2) S. Frenaie, Frenaie

Fresne, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, bei Montbard, 409 E. 2) **F.-Camilly**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Creully, 703 E. 3) **Fresné la Mère**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. u. bei Falaise, 636 E. Eisenbahnstation. 4) **F. l'Archevêque**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. und bei les Andelys, 472 E. 5) **F. Poret (le)**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Mortain, bei Sourdeval, 860 E. 6) **F. St. Mamès**, Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, 541 E. Post.

Fresneaux-Mont-Chevreuil, Df. in Frankreich, Dep. Oise, rr. Beauvais, bei Méru, 787 E. Post.

Fresneda (la), 1) St. in Spanien, Aragonien, Prov. Teruel, SO. i Alcañiz, 1578 E. 2) **F de la Sierra**, Flck. in Spanien, Alt- astilien, Prov. und OSO. bei Burgos, 386 E. [372 E.

Fresnedilla, Flck. in Spanien, Prov. Avila, im Adrada-Thal,

Fresnedo, Ortsch. in Spanien, Prov. Leon, Bez. und bei Pon- rrada, 415 E. [ONO. bei Trujillo, 467 E.

Fresnedoso, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres,

Fresnes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Blé- ancourt, 415 E. 2) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei ontres, 420 E. 3) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Reims, bei Bour- ogne, 440 E. 4) St. ebd., Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 5017 E. uckerfabrikation, Wollspinnerei, Glasfabrik, Brauerei, Steinkohlen. Flck. ebd., Dep. Orne, Arr. Domfront, bei Finchebrai, 2137 E. F.-**Cauverville**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, bei leurey, 523 E. 7) **F. en Saulnois**, Df. ebd., Dep. Meurthe, Arr. u. i Château-Salins, 532 E. 8) **F. en Woëvre**, Flck. ebd., Dep. Meuse, rr. Verdun, 984 E. Post. 9) **F. l'Eguillon**, Df. ebd., Dep. Oise, rr. Beauvais, bei Chaumont, 466 E. 10) **F. les Rungis**, Df. ebd., ep. Seine, Arr. Sceaux, bei Antony, 451 E. 11) **F. sur Apance**, f. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei Bourbonne, 1106 E.

Fresney le Puceux, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Fa- ise, bei May, 980 E.

Fresnicourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Bé- une, bei Houdain, 558 E.

Fresnillo, 1) Bergflck. in Mejico, Staat Zacatecas, NW. von acatecas, am Fuss des Berges Proaño, dessen ungeheurer Silber- ichthum der Stadt ihre Entstehung gab, und fortwährend die rösste Ausbeute giebt. 2) **F. de la Fuente**, Flck. in Spanien, Prov. egovia, NNO. bei Sepulveda, 277 E. 3) **F. de las Dueñas**, Flck. bd., Prov. Burgos, SSO. bei Aranda, l. am Duero, 530 E.

Fresnitz, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Bruck, 360 E. en sensfabrik. 2) Df. ebd., Bez. Seckau, 210 E.

Fresno, 1) Df. in Spanien, Prov. Soria, W. bei Berlanga, l. am dante, 330 E. 2) **F. de Cantespino**, Flck. ebd., Prov. Segovia, O. bei Sepulveda, 443 E. 3) **F. de la Ribera**, Flck. ebd., Prov. u. bei Zamora, r. am Duero, 594 E. 4) **F. de la Vega**, Flck. ebd., rov. und S. bei Leon, am Esla, 952 E. 5) **F. de Sayago**, Flck. d., Prov. und bei Zamora, 660 E. 6) **F. el Viejo**, Flck. ebd., rov. und SW. bei Valladolid, 1299 E.

Fresnoy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, bei usigny, 388 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei ontigny, 611 E. 3) **F. au Val**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, i Mollien-Vidame, 457 E. 4) **F. en Thelle**, Df. ebd., Dep. Oise, rr. Senlis, bei Neuilly, 400 E. 5) **F.-Folny**, Df. ebd., Dep. Seine fér., Arr. Neufchâtel, bei Londinières, 1050 E. 6) **F. la Rivière**, f. ebd., Dep. Oise, Arr. Senlis, bei Crépy, 501 E. 7) **F. le Grand**, t. ebd., Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, 4290 E. Eisenbahnstation, hawlfabrik. 8) **F. les Roye**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Mont- idier, bei Roye, 525 E. [bei Hornoy, 366 E.

Fresnoye (la), Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens,

Fresonara, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Ales- andria, Mand. Bosco, 1308 E. [neuve d'Agen, 528 E.

Frespech, Flck. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Ville-

Fresquel, Nebenfl. des Aude in Frankreich, entspringt N. bei astelnaudary im Dep. Aude, geht unter dem Canal du Midi in einer asserleitung hin, und mündet NO. bei Carcassonne.

Fresquienne, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, i Pavilly, 703 E. [843 E. Zuckerfabrik.

Fressain, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, bei Aniche,

Fresse, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 33 E. 2) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Remiremont, an der Mosel, 44 E. [Dun le Palleteau, 1922 E.

Fresselines, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, N. bei

Fressenneville, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und W. i Abbeville, 1385 E. [727 E.

Fressies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. u. bei Cambrai,

Fressin, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, 3 E. Runkelrübenzuckerfabr.

Fressine, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, i Celles, 1589 E.

Fressingfield, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 1385 E.

Fressnitz, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1 M. von indberg, 500 E. Sensenfabrik. 2) Df. ebd., Bez. und $1^3/_4$ M. von tas, 210 E. [von Kindberg, 220 E.

Fressnitzgraben, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. $1^1/_4$ M.

Frestedt, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, Vogtei Meldorf, 0 E.

Freston, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 256 E.

Frestorf, Df. in Hannover, Oberhoya, A. und $^7/_8$ M. von Stol- nau, 245 E. [Montebourg, 757 E.

Fresville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, bei

Fret (le), Wlr. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin. afen, einiger Handel.

Freterive, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, Zusammenfluss der Flüsse Arc und Isère, 941 E.

Fréteval, Flck. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. und NO. i Vendôme, r. am Loir, 979 E. Eisenminen und Eisenwerke.

Fretherne, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 242 E.

Frethun, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, i St. Pierre les Calais, 428 E. [787 E.

Fretigney, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray,

Frétigny, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. und NO. i Nogent le Rotrou, 1150 E. Papiermühle.

Fretin, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 2011 E.

Frétoy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. und bei Château- hinon, 502 E.

Frette (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcel- n, 1253 E. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, bei Montret, 544 E. 3) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, bei Franconville, 385 E.

Frettenham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 221 E.

Frettenheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Worms, 214 E. [Meschede, 420 E.

Fretter, Df. und Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr.

Fretterans, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr Lou- hans, bei Pierre, 555 E. [420 E.

Fretterode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt.

Frettes, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei le Fayl-Billot, 552 E.

Frety (le), Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rocroi, bei Rumigny, 584 E. [390 E.

Fretzdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz.

Freuchie, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, 713 E.

Freudenbach, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergent- heim, an der bayrischen Grenze, 409 E. Guter Steinbruch.

Freudenberg, 1) St. in Baden, Unterrheinkr., A. Werthheim, am Main, 1601 E. Schloss, Schifffahrt, Handel. 2) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, 452 E. 3) Df. in Mecklenburg-Schwe- rin, Wendischer Kr., Ger. Rostock, 90 E. 4) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. u. $^1/_2$ M. von Kamnitz, 3728 E. 5) Df. ebd., Kärnten, Bez. und $1^3/_4$ M. von Klagenfurt, 220 E. 6) St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 1001 E. Eisen- und Stahl- waaren. 7) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, bei Seeburg, 750 E. 8) Df. ebd., Kr. Rastenburg, 385 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 245 E. 10) Df. in Hannover, Lddr. Hannover, 490 E. Amt. Gehört zum Flecken Bassum.

Freudenburg, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 900 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und $1^1/_2$ M. von Walden- burg, 150 E. [feld, 200 E.

Freudendorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Burglengen-

Freudeneck, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Neu-Colin, 345 E. [Krone, 830 E.

Freudenfier, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-

Freudenstadt, 1) OA. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., $9^7/_{10}$ QM., 30,095 E. in 2 Städten, 2 Pfrdfrn. mit Marktrecht, 13 Pfrdfrn., 1 Df. mit Markt, 23 Dfrn., 124 Wlrn. u. a. Das OA. liegt auf dem höchsten u. rauhesten Theile des würtemberg. Schwarzwaldes, dessen Haupt- punkte der Katzenkopf (Hornissgründe) 3216 F., Rosshühl, 3000 F. Kniebis 2560 F. sind. Die herrlichen Thäler der Murg, Kinzig und Glatt. Etwas Silber, bedeutende Hammer- und Schmelzwerke, eine Stahlfabrik, Nagelschmieden, Glashütten, Pottaschsiederei, Wald- industrie, Handel mit Getreide und Vieh; Wollweberei. 2) St. ebd., hoch auf dem Schwarzwald, 4980 E. Sitz der OA.-Behörden; mit schönem Marktplatz, merkwürdiger dreieckiger Kirche, schönem Rathhaus; Tuchweberei, Nagelschmieden, Getreide- u. Viehhandel. Die St. wurde erst 1599 durch den Herzog Friedrich, für die aus Oesterreich ihres Glaubens wegen Vertriebenen mitten im Walde ge- gründet. 48° 27' 46'' n. Br., 6° 4' 25'' ö. L. v. Par.

Freudenstein, 1) Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, 520 E. 2) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Ottens- heim, 475 E. Ruine.

Freudenthal, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Constanz, 173 E. 2) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Homberg, 350 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 255 E. 4) Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Neckarkr., OA. Besigheim, am Fuss des Stromberges, 893 E. Königl. Schloss. 5) St. in Oesterreich, Schle- sien, eig. Bez., am Schwarzwasser, 5519 E. Schloss mit Bibliothek, Tuchweberei, Strumpfstrickerei, Piaristen-Collegium. 49° 59' 28'' n. Br., 15° 6' 26'' ö. L. v. Par. 6) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und $^3/_4$ M. von Frankenmarkt, 450 E. Glashütte.

Freudenweiler, Df. in Preussen, Hohenzollern, OA. und 1 M. von Gamertingen, 160 E.

Freulleville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér. Arr. Dieppe, bei Envermeu, 510 E. [470 E.

Freund, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Aachen, bei Stolberg,

Freundorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, ehem. Kr. ob dem Wiener Walde, Bez. Tulln, 510 E.

Freundschaft, 1) Wlr. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Selb, bei Wunsiedel, 30 E. Braunkohlengruben u. Alaunwerk. 2) **Freund- schafts-Inseln**, s. Tonga-Archipel.

Frensburg, Flck. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 420 E. Eisengruben.

Freust, Freist, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., $1^5/_8$ M. von Eisleben, 100 E. [494 E.

Frentsmoos, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Laufen,

Freux, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei St. Hubert, 600 E.

Frévent, Flck. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und S. bei St. Pol, 3696 E. Leinen- und Wollengewebe.

Fréville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, bei Barentin, 568 E. [bei Aubigny, 414 E.

Frévillers, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol,

Freybouse, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemi- nes, bei Gros-Tenquin, 478 E.

Freycenet la Cuche, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, bei le Monastier, 770 E. 2) **F. la Tour**, Df. ebd., 576 E.

Freychenet, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. u. bei Foix, 962 E. Eisengruben.

Freycinet, 1) Insel im stillen Ocean, im Pomotou-Archipel oder Archipel-Dangereux; die NO.-Spitze: 17° 43' 0'' s. Br., 143° w. L. v. Par.; die SW.-Spitze: 17° 55' 18'' s. Br., 143° 12' 28'' w. L. v. Par. Von Duperrey 1823 entdeckt und für Frankreich in Besitz ge- nommen. 2) Hafen auf der Westk. von Australien, Eendrachts- Land. 26° 30' s. Br., 111° 34' ö. L. v. Par.

Freyenberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $1^1/_4$ M. von Pöllau, 280 E.

Freyenstein, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und $1^3/_8$ M. von Ybbs, r. an der Donau, 235 E.

Freyhalden, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg, 312 E.

Freyham, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Wasserburg, 366 E. [828 E.

Freyla, Flck. in Spanien, Prov. Granada, WNW. bei Baza,

Freyming, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, bei St. Avoid, 615 E. [kenmarkt, 980 E.

Freyn, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und $1\frac{1}{4}$ M. von Fran-

Frey-Öe, Insel an der Westk. von Norwegen, A. Romedal, NO. bei der Insel Arröe.

Freyr, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant. Sehr merkwürdige Stalaktitengrotte; Schloss, in welchem 1675 ein Handelsvertrag zwischen Spanien und Frankreich geschlossen wurde.

Freystadt, St. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, 922 E.

Freystrope, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 671 E.

Freyung, Marktflck. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wolfstein, 675 E. Landgerichtssitz.

Frézal de Ventalon (St.), Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Florac, bei Pont de Montvert, 510 E.

Frialze, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le Rotrou, bei Champrond, 415 E.

Frias, 1) St. in Spanien, Prov. Burgos, WSW. bei Vittoria, r. am Ebro, 1073 E. 2) Ort ebd., Prov. Teruel, Bez. und bei Albarracin, 494 E. [bei Woincourt, 340 E.

Friaucourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville,

Friaul, ehem. Landschaft, jetzt Prov. Udine, in Oesterreich, Venedig, 119 QM., 429,900 E. mit der Hauptstadt Udine u. den 16 Distr.: Udine, Codroipo, S. Daniele, Palma, Latisana, Pordenone, Sacile, Ariano, S. Vito, Spilimbergo, Maniago, Tolmezzo, Moggio, Genona, Cividale, Tarcenta, s. Udine.

Fribertshofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 200 E. 2 Kirchen.

Fribourg, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, bei Réchicourt, 422 E. 2) F. in der Schweiz, s. Freiburg.

Fricamps, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Poix, 364 E.

Frick, Flck. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Laufenburg, in dem danach benannten Thal, 950 E. Unweit das Df. Ober-Frick mit Gipf, 937 E. [140 E.

Frickelkofen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landau,

Frickendorf, Gmd. und Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, 255 E. [hausen, 213 E.

Frickenfelden, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzen-

Frickenhausen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nürtingen, an der Steinach, im Neufener Thal, 1340 E. 2) Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Mellrichstadt, 224 E. Obstbau und Handel mit getrockn. Obst. Dabei der tiefe gleichn. See. 3) Flck. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Ochsenfurt, 1030 E. Obstbau, Weinhandel, Sandsteinbrüche. 4) Pfrdf. ebd., Schwaben, Bez.-A. u. bei Memmingen, 361 E. Gutes Töpfergeschirr.

Frickenhöchstadt, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Höchstadt, an der Aisch, 113 E. [246 E.

Frickenhofen, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf,

Frickhofen, Df. in Nassau, A. Hadamar, 1405 E.

Frickingen, 1) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, 325 E. 2) Df. in Baden, Seekr., A. Ueberlingen, 895 E.

Fricourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Albert, 767 E. [$\frac{3}{8}$ M. von Siroka, 570 E.

Fries, **Friesovce**, Pfrdf. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und

Frieske, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und bei Bartfeld, 600 E.

Fridaithorpe, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 336 E.

Fridau, **Friedau**, 1) St. in Oesterreich, Steiermark, eigen. Bez., l. an der Drau, 760 E. Salzamt, Armeninstitut. 2) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. St. Pölten, an der Vielach, 175 E. Schloss, Eisenhütte, Kupferhammer, Zitz- und Kattunfabriken.

Fridericia, feste St. in Dänemark, Jütland, am kl. Belt, 6261 E. Viehhandel, Tabakbau. 55^{0} 33′ 59″ n. Br., 7^{0} 25′ 26″ ö. L. v. Par.

Fridmann, Df. in Ungarn, Com. Zips, am Dunajec, 1030 E. Schloss. [Laufen, bei Tittmoning, 1422 E.

Fridorfing, Pfrdf. und Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A.

Fridritt, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kissingen, bei Münnerstadt, 267 E. [bei Gladenbach, 134 E.

Friebertshausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Kr. Biedenkopf,

Friebus, Marktflck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, auf dem Rücken des Erzgebirges, 1350 E. Braunsteingruben. Ehemal. Bergstadt.

Frieda, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, 915 E.

Friedberg, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, 348 E. 2) Kreis u. ehem. Reichsstadt in Hessen-Darmstadt, Ober-Hessen, in der Wetterau, an der Usbach, in der Nähe des Gebirges: die Höhe, 4657 E. Latein. Schule, Tabak- u. Liqueurfabr., Wollweberei, Tischlerwaaren, Wurst; goth. Kirche mit Glasmalerei u. guter Orgel. 50^{0} 20′ 16″ n. Br., 6^{0} 24′ 57″ ö. L. v. Par. Dabei die gleichn. Burg mit einem Schullehrerseminar, Taubstummenanstalt, Predigerseminar, schöner Kirche, nebst der Vorstadt zum Garten. 3) Bezirksamt in Bayern, Oberbayern, $6\frac{1}{2}$ QM., 19,664 E. Waldung, Hopfenbau. 4) St. ebd., bei Augsburg, 2306 E. Landgerichts- u. Rentamtssitz, Schloss-, Uhr- und Instrumentenmacherei, Brauerei, Wollspinnerei, Obst- u. Hopfenbau, Viehmärkte. 5) St. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 800 E. Tuchweberei. 6) Df. ebd., Böhmen, Kr. Budweis, 920 E. Bleicherei, Spinnerei, Weberei, Brauerei, Brennerei.

Friedberger-Au, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Friedberg, 325 E. Wachstuchfabr. [am Riedbach, 660 E.

Friedburg, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Mattighofen, r.

Friede, Nebenfl. der Freiberger Mulde l., in Sachsen.

Friedebach, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Sayda, 1002 E. Flachsbau, Bleiche, 3 Mühlen, Kalkofen.

Friedeberg, 1) St. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Bez. Weidenau, 1200 E. Flachsspinnerei, 2 Kalköfen. 2) Kr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, 20,03 QM., 55,046 E. Boden zum Theil bruchig an der Netze, mehr für Viehzucht als Ackerbau geeignet; viel Wald 3) St. ebd., 5724 E. Synagoge, Tuchmacherei, Gerberei, Walke Liegt zwischen 2 Seen. 4) F. am Queis, St. ebd., Rgbz. Liegnitz Kr. Löwenberg, 2262 E. Brennerei, starke Weberei, Spinnerei Oel- und Sägemühlen, Walke. 5) F. am Zeil, St. ebd., und $1\frac{1}{4}$ M von Bolkenhain, 760 E.

Friedeberger-Bruch, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr Friedeberg, 600 E.

Friedeburg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., bei Gerbstädt, 750 E. Dabei eine Kolonie und Kupferschmelzhütte. 2) Amtssitz in Hannover, Ostfriesland, Lddr. und SO. von Aurich, 480 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. und GA. Dresden 275 E.

Friedeck, St. in Oesterreich, Schlesien, eigen. Bez., 3967 E 49^{0} 41′ 27″ n. Br., 13^{0} 15′ 4″ ö. L. v. Par.

Friedelhausen, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 220 E.

Friedelshausen, Df. in S.-Meiningen, A. Wasungen, 625 E Weberei, 3 Mühlen, Ziegelhütte. [heim, 927 E

Friedelsheim, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Neustadt, bei Dürk-

Friedenau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez Deutschbrot, 350 E. [300 E

Friedenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen

Friedendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 200 E

Friedenfeld, Krchdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath an der Südseite des Steinwaldes, am Teufelsloch bei Tirschenreuth, 584 E. Eisenwerk, Mahl- und 2 Oelmühlen.

Friedensberg, Berg in Russland, Guv. Wilna, links an der Wilna, unweit Kowno; darauf ein schönes Kamaldulenser-Kloster

Friedensburg, 1) dänisches Fort und Niederlassung in Afrika Goldküste, bei Ningo. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 265 E.

Friedensdorf, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. und bei Biedenkopf, 373 E. Mahl- und Sägemühle.

Friedensfels, **Friedensberg** und **Friedensthal**, herrnhutische Brüdergemeindeorte und Missionsstationen auf der dänischen Antilleninsel Sta. Cruz oder St. Croix.

Friedens-Fluss, in Nordamerika; entspringt in den Rocky-Montains od. Felsengebirgen, fliesst erst gegen O., dann NO. u. mündet N. vom Athabasca-See in den Sclaven-Fluss.

Friedensgrube, Kupferbergwerk in Bayern, Oberfranken, bei Lichtenberg, im Bez.-A. Naila. [fabrik

Friedensthal, Df. in Waldeck, Kr. Pyrmont, 260 E. Messer-

Friedenthal, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und bei Gewitsch, 160 E.

Friedenweiler, Df. in Baden, Seekr., A. Neustadt, 247 E.

Friederikenau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 224 E.

Friederikensiel, Df. in Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, 170 E.

Friederikenwalde, Kol. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und 1 M. von Regenwalde, 180 E. [bei Zwettel, 470 E

Friedersbach, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und O.W.

Friedersdorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Teuschnitz, 194 E. 2) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Jägerndorf, 810 E 3) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 615 E. 4) Df ebd., Kr. Strehlen, 365 E. 5) Df. ebd., Kr. Glatz, 830 E. Wasser- Säge- und Hafergrützmühle. 6) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr Grünberg, 660 E. Mahl- und Oelmühle. 7) Df. ebd., Rgbz. Oppeln Kr. Neustadt, 970 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow 700 E. Schäferei. 9) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 760 E 4 Mühlen. 10) Df. ebd., Kr. Luckau, 270 E. Glashütte. 11) Df ebd., 360 E. Pechhütte, Mühle. 12) Df. ebd., Rgbz. Merseburg Kr. Bitterfeld, 535 E. 13) Df. ebd., Kr. Schweinitz, 150 E. 14) Df ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Lebus, 390 E. 15) Df in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Frauenstein, 419 E. 16) Df. ebd., GA. Radeberg, 196 E. 17) F. bei Reibersdorf, Df. ebd., Krd. Bautzen, GA. Reichenau, O. bei Zittau, 623 E. 18) (Heidnisch-) Df. ebd., GA. und bei Pulsnitz, l. an d. Pulsnitz, 160 E. 19) (Böhmisch-), Dorfantheil ebd., r. an d. Pulsnitz, 260 E. 20) (Mittel-Ober-), Df. ebd., GA. Neusalza, l. an d. Spree, 297 E. 21) (Neu-) Ortsch. ebd., 111 E. 22) (Nieder-), Df. ebd., r. an d. Spree, 880 E 23) (Ober-), Pfrdf. ebd., 931 E. 24) F., Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. und 1 M. von Königsee, 430 E. 25) F. am Queis, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 1285 E. Mahl-, Oel-, Walk-Loh- und Wassermühlen; Weberei. 26) F. an der Landskrone Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 1100 E. 2 Mühlen

Friedersried, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Roding, 331 E

Friedewald, 1) Flck. in Kurhessen, Prov. Fulda, bei Hersfeld am grossen Sillingswalde, 1600 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altkirchen, 390 E.

Friedewalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 990 E 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 840 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Kr. und bei Breslau, 105 E. 4) Kol. ebd., Rgbz. Köslin, Kr Schievelbein, 120 E. [490 E. 2 Mühlen

Friedigerode, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain

Frieding, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, bei Starnberg, 278 E.

Friedingen, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Radolphzell, 540 E Schloss, Burg. 2) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen 515 E. 3) F. an der Donau, St. ebd., Schwarzwaldkreis, OA. Tuttlingen, 1070 E.

Friedland, 1) Df. und Amtsort in Hannover, Lddr. Hildesheim A. Reinhausen, 355 E. 2) St. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 4920 E. 2 Marktplätze, Hauptkirche in gothischem Style Tuchmacherei, 3 Kupferschmieden, Walke, Tabaksbau, Viehzucht Ziegel- und Kalkbrennerei. 3) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr Neutitschein, Bez. Mistek, 3135 E. Eisenwerk, 2 Hochöfen, Walzwerk. 4) Flck. ebd., Kr. Olmütz, Bez. Römerstadt, an d. Mohra 900 E. Maschinenflachsspinnerei, 4 Jahrmärkte. 5) St. ebd., Böhmen, Kr. Bunzlau, 4259 E. Bezirksbehörde, Steuer- und Postamt Spital, Stearinkerzenfabrik, Kamm- und Streichgarnspinnereien.

'uchfabrik. SO. von der St. auf einem steilen Basaltfelsen die Burg 'riedland. 6) St. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, an er böhm. Grenze, 1468 E. Brauerei, Färberei, Gerberei, Stärkefabr., Veberei, Steinbruch. 7) Df. ebd., 920 E. Säge-, Papier- und Valkmühle. 8) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 586 E. chloss, Mühle. 9) Fleck. ebd., 1100 E. 10) St. ebd., Rgbz. Frankfurt, r. Lübben, 1110 E. Synagoge. 11) Df. ebd., Kr. Ober-Barnim, 710 E. 2) (Märkisch-), St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-rone, 2564 E. Tuchmacherei, Brauerei, Brennerei. 13) (Preus-isch-), St. ebd., Kr. Schlochau, 2670 E. Tuch. Brauerei, Brennerei, lühle. 14) Kreisst. ebd., Rgbz. Königsberg. SO. von Königsberg, n der Alle, 2781 E. Sieg Napoleon's über die Russen, den 14. Juni 807. 15) Kreisst. ebd., 41,337 E.

Friedlos, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, 605 E.

Friedmannsdorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. lünchberg, 276 E. 2) Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, 273 E.

Friedrich, 1) Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, GA. Reichenau, 59 E. 2) F.-August-Groden, Df. in Oldenburg, Kr. Jever, 224 E. F. der Grosse, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 0 E.

Friedrichhöhle, Wimsheimerhöhle, in Würtemberg, OA. Mün-ngen, zwischen Ehrenfels und Zwiefalten, woraus die Aach her-orströmt.

Friedrichroda, St. in S.-Koburg-Gotha, A. Zella, SW. von otha, im Thüringer-Walde, 2500 E. Drillichweberei, starke leicherei, Steinbrüche, Bergbau auf Eisen; unweit die Ruinen er alten Schauenburg.

Friedrichsaue, Df. mit Vorwerk in Preussen, Rgbz. Magde-urg, Kr. Aschersleben, 250 E.

Friedrichsberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 0 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 305 E. Oel-ühle. 3) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 472 E. Kol. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, $^5/_8$ M. von Berlin, 0 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. und $1^1/_8$ M. von Elbing, 175 E. (Mittel-), Kol. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und 1 M. von atow. 170 E.

Friedrichsbruch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. ulm. 720 E. 2) Kol. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, $1^1/_2$ M. von usterhausen, 115 E.

Friedrichsbrunnen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. schersleben, bei Quedlinburg, 379 E.

Friedrichsburg, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Schaum-urg, A. und bei Oldendorf, 120 E. 2) Schloss in Sachsen, Krd. resden, GA. und $^3/_8$ M. von Pirna, im Dfe. Gross-Sedlitz.

Friedrichsdorf, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, 3 E. 2) Kol. in Hannover, Lddr. Stade, A. Bremervörde, 160 E. Df. ebd., A. und 1 M. von Blumenthal, 170 E. 4) Df. in Hessen-omburg, A. Homburg, 870 E. Erziehungsanstalt für junge Kauf-ute; Flanell- und Strumpfwirkerei. 5) Df. in Oesterreich, Mähren, r. Olmütz, Bez. Römerstadt, 900 E. Eisenzeughütte, Hammer. F., Bak, Baktu, Frigyesfalva, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, ez. und bei Munkacs, 550 E. 7) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, r. Westhavelland, 545 E. 8) Df. ebd., Kr. Ruppin, 220 E. 9) Kol. bd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 245 E. 10) Pfrdf. ebd., Rgbz. inden, Kr. Wiedenbrück, 405 E. Märkte. 11) Df. ebd., Rgbz. önigsberg, Kr. Wehlau, 227 E. 12) Df. ebd., Kr. Gerdauen, 160 E.) Df. ebd., Kr. Labiau, 270 E. 14) Df. ebd., $2^3/_4$ M. von Labiau, 0 E. 15) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 120 E. 16) Df. bd., Rgbz., Kr. und $1^1/_4$ M. von Erfurt, 105 E. 17) Df. ebd., Rgbz. umbinnen, Kr. Niederung, 305 E. 18) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, r. Friedeberg, 400 E. 19) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 4 E. 2 Mühlen.

Friedrichsfeld, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Schwetzingen, 2 E. 2) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, 235 E. (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. hweidnitz, 380 und 256 E.

Friedrichsfelde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-arnim, bei Berlin, 1050 E. Lustschloss, wo der König von Sachsen, riedrich August, gefangen lebte. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. ppeln, 235 E.

Friedrichsgabe, Kol. in Holstein, Herrsch. und 2 M. von Pinne-rg, 120 E.

Friedrichs-Gemünd, s. Gemünd.

Friedrichsgraben, 1) 2 Kanäle in Preussen, Rgbz. Königsberg, r. Labiau, von denen der grosse (3 M. l.) die Deime mit dem Ne-onin oder Deine, der kleine (1 M. l.) die Gilge mit dem Nemonin rbindet, wodurch das gefährliche curische Haff umgangen wird. e wurden 1688 von einer Gräfin von Truchsess angelegt. 2) (Gross-), . ebd., 700 E. 3) Df. ebd., 1 M. NO. von Labiau, Krchspl. Deutsch-bian, 1000 E. 4) (Klein-), Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. ederung, $2^1/_2$ M. von Heinrichswalde, 400 E.

Friedrichsgrätz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, bei alapane, 1185 E. Starke Kattun- und Leineweberei.

Friedrichsgrode, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. und $1^5/_8$ M. n Wittmund, 420 E.

Friedrichsgrube, Kunsitz, Bergwerksort in Preussen, Rgbz. ppeln, Kr. Beuthen, bei Tarnowitz, 134 E.

Friedrichsgrün, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei ilkenstein, 638 E. 2) Df. ebd., GA. und bei Wildenfels, 1476 E.

Friedrichsgrund, 1) mit der Neuen Glashütte, Ort in Preussen, gbz. Breslau, Kr. Glatz, bei Reinerz, 200 E. 2 Glashütten, hleiferei, Pottaschsiederei. 2) Df. ebd., Kr. Habelschwert, 275 E.

Friedrichshafen, St. in Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Bodensee; 2 Häfen von König Friedrich angelegt, 2233 E. auptzollamt, Essigsiederei. Schifffahrt (Dampfschiff), Handelsplatz Verkehrs mit der Schweiz und Italien.

Friedrichshagen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, 0 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, 00 E. Spinnerei. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, 0 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. und 1 M. von Greifswalde, 160 E. 5) Pfrdf. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und $1^1/_4$ M. von Grevismühlen, 150 E.

Friedrichshaid, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 2 M. von Heilsberg, 160 E. [Schloss.

Friedrichshaida, Df. in S.-Altenburg, A. Ronneburg, 376 E.

Friedrichshaide, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 170 E.

Friedrichshain, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichen-bach, 400 E. 2) Glashütte ebd., Rgbz. Frankfurt, bei Spremberg, 120 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und $1^1/_4$ M. von Wohlau, 115 E. 4) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und $^3/_8$ M. von Kratzau, 150 E. [seit 1152 im Betrieb.

Friedrichshall, Saline in S.-Meiningen, A. Hildburghausen;

Friedrichshalle, 1) Saline in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kissingen, bei Münnerstadt. 2) Ergiebige Saline in Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm; 1818 eröffnet. 3) S. Frederikshald.

Friedrichshammer, 4 Stabhämmer und 1 Blechhütte in Anhalt, (Bernburg), A. Harzgerode, zus. 200 E. [berg, 225 E.

Friedrichshausen, Kol. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Franken-

Friedrichshöhe, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwen-berg, 225 E. Spinnerei.

Friedrichshof, 1) Rozogi, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, bei Ortelsburg, 1610 E. 2) Kol. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Jüter-bogk, 210 E. 3) Kol. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow, 165 E. 4) Df. ebd., Kr. Teltow, 160 E. 5) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. und $^3/_4$ M. von Leitomischl, 270 E.

Friedrichshofen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ingolstadt, 195 E. [unweit dem Hohnersee.

Friedrichsholm, Df. in Schleswig, A. Hütten, bei Rendsburg,

Friedrichshorst, 1) Kol. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 700 E. 2) Kol. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 140 E. 3) Kol. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 120 E.

Friedrichshütte, 1) Kupferschmelzhütte in Kurhessen, Prov. Niederhessen, bei dem Df. Iba. 2) Eisenhütte in Hessen-Darmstadt, Kr. Schotten, bei Laubach. 3) F., Strzibnitza, Hüttenwerk in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, bei Tarnowitz, 130 E. Silber, Blei, Glätte; dabei ein Blei- und Zinkblechwalzwerk.

Friedrichshuld, Billerbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, bei Rummelsburg, 290 E. Leinen- und Damastweberei.

Friedrichslohra, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nord-hausen, bei Bleicherode, 750 E.

Friedrichsluga, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 3 M. von Schweinitz, 120 E.

Friedrichsort, kl. Festung in Holstein, NO. bei Kiel, an der Mdg. des Kieler Hafens. [und bei Asch, 580 E.

Friedrichsreuth, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez.

Friedrichsroda, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 265 E.

Friedrichsruhe, 1) Hof in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklen-burg, A. Criwitz, 220 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, 165 E. [285 E.

Friedrichsschwerz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr.,

Friedrichsstadt, 1) St. (1621 von ausgewanderten nieder-ländischen Remonstranten gegründet) im SW. Schleswigs, zwischen der Eider und Treene, und von Sielzügen eingeschlossen, 2350 E. Der Mittelsielzug bildet den Binnenhafen; Salzsiederei, Gerberei, Stärke-, Seife-, Licht- und Tabakfabr., Oelmühlen, Färberei, Brauerei, Branntweinbrennerei; Schifffahrt. 2) St. in Russ-land, Kurland, an der Düna, 3081 E. 56° 37′ 8″ n. Br., 22° 44′ 57″ ö. L. v. Par. 3) Stadttheil von Dresden.

Friedrichsstein, 1) Fürstl. Schloss in Waldeck, in Altwildungen. 2) Gut in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 250 E. Schloss, Thiergarten. 3) Frederiksteen, s. Frederikshald.

Friedrichsstrasse, 1) Df. in Preussen, Hohenzollern, A. Hechin-gen, 725 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 485 E.

Friedrichs-Sund, s. Frederiks-Sund.

Friedrichsthal, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Karlsruhe, 1134 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und $1^1/_2$ M. von Hohenelbe, 130 E. 3) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. und $^3/_4$ M. von Neugedein, 400 E. 4) Wlr. in Würtemberg, Schwarz-waldkr., OA. Freudenstadt, bei Freudenstadt, 348 E. Eisengiesserei, Stahl- und Sensenfabr. (Königs- und Friedrichshammer). 5) Königl. Glashütte in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, bei Mücken-berg, 110 E. 6) Eisenwerk ebd., Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach. 7) F. mit der Kreuzburger Hütte, Kol. und Eisenhüttenwerk ebd., Rgbz. und Kr. Oppeln, 1120 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, bei Oranienburg, 410 E. Glashütte. 9) Df. mit 3 Glashütten ebd., Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken, 650 E. 10) Kol. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. und 1 M. von Landsberg, 160 E. 11) Kol. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 200 E. 12) Kol. ebd., Kr. und $^7/_8$ M. von Pyritz, 240 E. 13) Kol. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 160 E. 14) Ort in S.-Meiningen, Saalfeld, bei Sonnenberg, am Els-bach. Eisenwerke.

Friedrichswald, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Reichenberg, 960 E. Mühle, Brettsäge. 2) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. und $^7/_8$ M. von Wildenschwert. 3) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 250 E.

Friedrichswalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Anger-münde, bei Joachimsthal, 1100 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 300 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldapp, 140 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 170 E. 5) Df. ebd., Kr. Labiau, 230 E. 6) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Pirna, 419 E.

Friedrichswartha, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $^1/_2$ M. von Glatz, 160 E.

Friedrichsweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saar-louis, 220 E.

Friedrichswerder, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Zül-lichau, 140 E.

Friedrichswerth, 1) s. Frederiksvaerk. 2) Df. in S.-Koburg-

Gotha, NW. bei Gotha, an der Nesse, 510 E. Herzogliches Schloss, Waisenhaus.

Friedrichswille, 1) Kol. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 386 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, N. bei Reppen, 170 E. 3) Kol. ebd., Kr. und $^7/_8$ M. von Rosenberg, 180 E.

Friedrich-Wilhelms-Bad, 1) s. Putbus. 2) F.-W.-**Gestüt**, Gestüt in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 140 E. 3) F.-W.-**Kanal**, s. Frankfurt a. d. O. 4) F.-W.-**Stollen**, Eisenbergwerk in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Naila, bei Lichtenberg. 5) F.-W.-**Thal**, Kol. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 360 E.

Friedstein, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Turnau, 960 E. [Miranda, 1500 E.

Freira. Flck. in Portugal, Prov. Tras os Montes, WNW. bei

Frielendorf, Flck. in Kurhessen, Oberhessen, bei Ziegenhain, 900 E. Kohlengruben.

Frielingen, 1) Df. in Hannover, Calenberg, A. und bei Neustadt am Rübenberge, 350 E. 2) Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Niederaula, 450 E.

Friemar, Df. in S.-Koburg-Gotha, NO. bei Gotha, 1100 E.

Friemen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, 270 E.

Friemersheim, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 760 E. [garten, 440 E.

Friendorf, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und $^1/_4$ M. von Pre-

Friendship, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Lincoln, 700 E. 2) St. ebd., New-York, Gfsch. Alleghany, 1765 E.

Friendsville, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Susquehanna. 2) Ort ebd., Maryland, Gfsch. Alleghany, 40 engl. M. W. von Cumberland. 3) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Wabash, 8 engl. M. von Mount-Carmel.

Frienstädt, Df. in Preussen, Rgbz. und bei Erfurt, 390 E.

Frières-Faillouel, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, 1426 E.

Friesach, 1) St. in Oesterreich, Kärnten, glchn. Bez., an der Mettnitz, 1290 E. Eisenwerke. Unweit das St. Barbara-Bad. 46° 57' 7'' n. Br., 12° 4' 17'' ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Krain, Bez. und $^1/_2$ M. von Reifnitz, 260 E. 3) (Alt- und Neu-), Df. ebd., Bez. und $1^1/_2$ M. von Gottschee, 280 E. 4) Df. ebd., Steiermark, Kr. und Bez. Graz, 350 E. 5) Df. ebd., Bez. und $1^1/_2$ M. von Frohnleiten, 160 E. 6) Df. ebd., Bez. und $^3/_8$ M. von Liechtenwald, 280 E.

Friesack, 1) St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, am Rhin, an der Vereinigung des Horstgrabens (auch Friesacker Kanal oder kleiner Kanal genannt und zur Holzflösserei benutzt) und des kleinen Rhins, 3418 E. 2) (Alt-), Df. ebd., Kr. Ruppin, bei Fehrbellin, 170 E.

Friesau, Df. in Reuss ä. L., A. Burgk, 670 E.

Frieschenmoor, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Brake, 900 E.

Friesdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, bei Mansfeld, 560 E. 2) Pfrdf. ebd., Rgbz. Köln, Kr. und $^1/_2$ M. von Bonn, 860 E. Alaunwerk. [berg, 810 E.

Friese, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Schild-

Friesen, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Kronach, 820 E. 2) (**Ober- und Unter-**), Df. ebd., Bez.-A. Bamberg I., bei Buttenheim, am Friesener Berge, 236 E. Feld- und Obstbau. 3) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Reichenbach, bei Mylau, 181 E. 4) (**Klein- und Gross-**), 2 Dfr. in Sachsen, GA. und bei Planen, 89 und 538 E. [kirchen, 200 E.

Friesenhagen, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Alten-

Friesenhausen, Marktflck. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, bei Hofheim und Oberlauringen, 505 E.

Friesenheim, 1) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Speyer, bei Oggersheim, 1791 E. Hier gingen 1814 die Alliirten über den Rhein. 2) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, 2116 E. 3) Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Oppenheim, 468 E. 4) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, bei Benfeld, 626 E.

Friesenhofen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 206 E.

Friesenrath, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 200 E.

Friesenried, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Oberdorf, bei Kaufbeuren, 565 E.

Friesensteine, Berg im Riesengebirge, 2835 F. hoch.

Friesheim, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 1100 E. 2) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg, bei Illkofen, an der Donau, 288 E.

Friesland, Vriesland, 1) nordwestlichste Prov. in den Niederlanden; grenzt gegen W. an die Zuyder-See, N. an die Nordsee, O. an die Prov. Gröningen und Drenthe, S. an Overijssel und die Zuyder-See, 59,59 QM., 274,296 E. in 11 Stn. und 336 Dfrn. Das niedrige und der Meerfluth blossliegende Land wird gegen deren gewaltigen Andrang, bei dem Mangel an Dünen, durch Dämme und die vielen Hügel (Wärdsl, Serpen) aus alter Zeit, wohin sich die Bewohner mit ihrem Vieh bei Ueberschwemmung retteten, mit Mühe geschützt. Der Boden ist theils Marsch, theils (im S. und O.) Heide und Moor (das Smilder-Ween im O.). Die vielen Seen sind fischreich; die bedeutendsten sind das Sneeker-, Slootener-, Tjenker-, Heeger-, Fljussen-, Bergumer-Meer; von den Flüssen der Kuinder, Linde, Boorn, Burde, Ee, Lauwer die bedeutenderen. Wichtig sind die Kanäle, besonders der Harlingen über Franeker und Leuwarden nach Gröningen, wo er mit dem NO. in den Dollart mündenden Damster-Deep und mit dem SO. in die Westwolder-Aa führenden Schuyten-Deep verbunden ist; so wie der Dokkumer-Deep, der NO. in den Lauwer-See mündet. Wollen- und Leinenfabrikation, Segeltuch, Ziegelei; aber Viehzucht und Ackerbau nebst Bienenzucht sind die Haupterwerbszweige der Bewohner, die Nachkommen der alten Friesen sind, die sich in allen Völkerstürmen in ihrer Heimath behauptet haben. Die Prov. ist in die 3 Arr.: Leuwarden (7 Kant.: Leuwarden, Berlikum, Holwerd, Dokkum, Bergum, Banwerd, Harlingen); Heerenveen (3 Kant.: Heerenveen, Beetserzwaag, Oldeberkoop); Sneek (4 Kant.: Sneek, Bolswaard, Lemmer, Hindelopen) eingetheilt. 2) **Ost-Friesland**, nordwestlichste Prov. in Hannover; grenzt W. an die niederländ. Prov. Gröningen und den Dollart, N. an die Nordsee, O. an Oldenburg, S. an hannöver. Land (Lddr. Osnabrück). Sie bildet die Lddr. Aurich, 54,48 QM., 169,0[illegible] E. Das Land ist eben und so niedrig, dass es gegen die andrängende Meerfluth durch Dämme geschützt werden muss. Das Binnenland ist theils Hochmoor, theils Haide, aber auch vorzüglicher Marschboden, worin die Polder die fruchtbarsten Striche sind. Tief dringt der Dollart in das Land ein und nimmt die schiffbare Ems auf, welche das Land von S. nach N. durchfliesst. Viehzucht, Ackerbau und Fischerei bilden die Hauptbeschäftigung der Bewohner, und die Leinweberei ist nur an der oldenburgischen Grenze, wegen des dortigen leichteren Absatzes, einigermaassen lebhaft, weshalb hier auch wieder der Flachsbau verbreiteter ist, als in dem übrigen Lande. Dies Land gehörte früher mehreren Grafen und Herren, seit 14[illegible] der Familie Zirksena, die 1744 erlosch. Darauf kam das Land an Preussen, dem es 1806 Napoleon nahm und mit Holland, das er 1810 mit Frankreich vereinigte. 1814 erhielt es Preussen wieder, das es jedoch 1815 an Hannover abtrat. Ueber die Kanäle vergl. Ems und Emden. Die bedeutendsten Seen sind das Woltmer-, Düvels-, Brokzeteler-Meer. Die Luft ist feucht und dick, aber nicht ungesund. Die Küste ist fast ringsum von Sandbänken umgeben, und tiefer in der See liegt die Reihe der friesischen Inseln: Juist, Norderney, Baltrum, Langeroog, Spikeroog. Deshalb kann die Küstenschifffahrt bis zu den Inseln nur eine Wattenfahrt sein.

Friesnitz, 1) Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, 35[illegible] E. Ziegelhütte. 2) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Roseck, bei St. Jakob, 350 E.

Friesoythe, Frisoythe, St. in Oldenburg, A. Kloppenburg, an der Söste, 1013 E. Vieh- und Pferdemärkte. 53° 1' 21'' n. Br., [illegible]° 31' 23'' ö. L. v. Par. [bei Hirsingen, 66[illegible] E.

Friessen, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse,

Frieston, Krchspl. in Irland, Gfsch. Lincoln, 1240 E.

Frigento, St. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Principato ulter.), ONO. von Avellino, 3658 E. Kathedrale mit schönen Gemälden.

Frigiliana, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, O. bei Velez Malaga, am mittelländ. Meer, 3022 E. Seifenfabr., Zuckerraffinerie.

Frignano, (maggiore und piccolo), 2 Dfr. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), SW. bei Caserta, 2735 und 24[illegible] E.

Frignicourt, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und bei Vitry, 368 E.

Frilford, Df. in England, Gfsch. Berks, Krchspl. Marcham, 1[illegible] E.

Frille, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, bei Windheim, 510 E. 2) Df. in Schaumburg-Lippe, A. Bückeburg, 280 E.

Frilsham, Df. in England, Gfsch. Berks, 183 E.

Frilltschen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Weinfelden, 230 E. [bourg, bei Cirey, 7[illegible] E.

Frimbois (la), Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarre-

Frimburg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 300 E.

Frimley, Krchspl. in England, Gfsch. Surrey, 1800 E.

Frimmersdorf, 1) Gmd. und Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt a. d. A., aus 306 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 1060 E. [bei Asti, 13[illegible] E.

Frinco, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. und

Fringford, Df. in England, Gfsch. Oxford, 401 E.

Frinsbury, Df. in England, Gfsch. Kent, 2219 E.

Frinsted, Df. in England, Gfsch. Kent, 219 E.

Frintrop, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, bei Essen, 550 E.

Frio, 1) Cap der Küste Brasiliens, Prov. Rio de Janeiro. 23° [illegible] 18'' s. Br., 44° 18' 45'' w. L. v. Par. 2) Cap der Westküste Afrikas, S. der Tiger-Insel. 16° 23' s. Br., 12° 2' 20'' ö. L. v. Grwch.

Friolsheim, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, 788 E. [bei Felletin, 85[illegible] E.

Frion (St.), Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson,

Fripsrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und $^1/_2$ M. von Geilenkirchen, 370 E.

Frisa, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), Distr. Lanciano, Mand. San Vito, 1662 E.

Frisanco, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. und WNW. bei Udine, 3172 E. [Kant. Esch an der Alzette, 4[illegible] E.

Frisange, Frisingen, Pfrdf. in Luxemburg, Distr. Luxemburg,

Frisby, Df. in England, Gfsch. Leicester, 429 E.

Frischau, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 9[illegible] E. Schloss und Gemäldesammlung. 2) F., **Frisava**, Pfrdf. ebd., Bez. Iglau, Bez. und 1 M. von Neustadtl, 900 E.

Frischborn, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 810 E. Spinnerei, Weberei, Mühlen; Rindviehhandel.

Frische Haff, einer der Strandseen auf der Ostküste Preussens, 14 QM. Erstreckt sich von Elbing bis gegen Königsberg, und wird durch die aus Dünen bestehende, meist $^1/_2$ M. breite und 13 M. lange Landzunge, die **Frische Nehrung**, von der Ostsee geschieden, steht aber mit derselben durch die Meerenge Gatt in Verbindung. Auf der Frischen Nehrung steht die kleine Veste **Münde** oder Weichselmünde. [von Wehlau, 1[illegible] E.

Frischenau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $^1/_4$ M.

Frisching, 1) Fl. in Preussen, Rgbz. Königsberg. Entspringt WNW. bei der Kreisst. Friedland, fliesst von O. nach W. und mündet in das Frische Haff, SW. von Königsberg. 2) Df. ebd., Kr. Preuss.-Eylau, 361 E. [416 E.

Frise, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Bray,

Friskney, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1239 E.

Fristingen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. und bei Dillingen an der Glött, 612 E.

Friston, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 432 E.

Frith, Firth, bedeutet Bucht, Busen.

Frithelstock, Df. in England, Gfsch. Devon, 635 E.

Frithville, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 330 E.

Frits, Fritska, s. Fries, Frieska.

Fritschowitz, Fricowice, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. ...ntitschein, Bez. und 1 M. von Mistek, 1520 E.
Frittenden, Df. in England, Gfsch. Kent, SO. bei Maidstone, ...0 E. [chingen, 1487 E.
Frittlingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spai-
Fritwell, Df. in England, Gfsch. Oxford, 544 E.
Fritzdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 540 E.
Fritzelsdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Persenberg, ...0 E. [140 E.
Fritzendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen,
Fritzens, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und 7/8 M. von Hall, l. ...n Inn, 240 E.
Fritzlar, 1) Kr. in Kurhessen, Niederhessen, 6 QM., 32,000 E. ...3 Aemtern: Fritzlar, Gudensberg und Jesberg. Der Boden ist ...eben (Langenberg 1713 F. hoch), aber sehr fruchtbar, und das ...lima mild. Hauptflüsse sind Eder und Schwalm. Getreidebau, ...lachs, Runkelrüben, Tabak, Hopfen, Obst; starke Töpferei. ...Kreisst. ebd., an der Eder, 3200 E. Amtsitz, grosse und weithin ...chtbare Peterskirche mit zwei Thürmen; Ursuliner-Kloster; ...abak- und Steingutfabr., Gerberei.
Fritzöe-Werk, eines der bedeutendsten Eisenwerke in Nor...gen, bei der St. Laurvig. Es bestand schon in der Mitte des ... Jahrhunderts als Privatbesitz der Familie Lange und hat 3 Hoch...en, 4 Doppelstabeisenhämmer und Kanonenbohrmaschine u. a. ...s Erz geben die reichen Gruben bei Arendal, das zu Schiffe her...schafft wird.
Fritzow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 575 E. ...Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, an der Persante, 290 E.
Friville-Escarbotin, Ortsch. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. ...beville, bei Woincourt. [1000 E.
Friwald, Frivald, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. Sillein,
Frixheim, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 345 E.
Frizon, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, bei Châtel, ... E. [315 E.
Frobelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt,
Froberville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, ... Fécamp, 686 E.
Frobisher-Strasse, eine der Verbindungen zwischen der Davis...asse und der Hudsons-Bai in brit. Nordamerika, N. von der ...dsons-Strasse und S. der Cumberlands-Strasse.
Frocester, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 262 E.
Frodesley, 1) Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 831 E. ...Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 701 E. [riding, 837 E.
Frodingham, (North-), Df. in England, Gfsch. York, East-
Frodsham, 1) Flck. in England, Gfsch. Chester, am Weaver, ...9 E. Baumwollenfabrik, Salzraffinerie. 2) F. **Lordship,** Ortsch. ...., Krchspl. Frodsham, 968 E.
Fröbel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 355 E. ...hle. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 475 E.
Fröbeln, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 360 E. ...loss.
Fröbersgrün, Df. in Reuss ä. L., A. Dölau, 320 E.
Fröbershammer, Df. in Bayern, Oberfranken, bei Gefrees, am ...rdl. Fuss des Schneeberges, am weissen Main, 70 E. Knopf...mer, 2 Frischfeuer, Zain- und Eisenhammer, Hochofen, Säge... Mahlmühle. Gehört zu Bischofsgrün.
Fröbitz, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. und 1/2 M. von ...nkenburg, 115 E. [Osterode, 220 E.
Frödau, Rawkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr.
Frödenau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosen...g, 340 E.
Fröen, 1) Krchspl. in Norwegen, Stift Aggerhuus, Christians...t, i. am Lougen, 5000 E. 2) Insel an der Westküste Norwegens, ...t Bergen, A. Nordre-Bergenhuus, SW. bei der Insel Bremanger...d. [bei Gilgenburg, 280 E.
Frögnau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode,
Fröhden, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 230 E.
Fröhlichsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Walden...g, 470 E. Stärkefabrik, Kalkofen, Mühle.
Fröhstockheim, Frühstockheim, Pfrdf. in Bayern, Unter...nken, Bez.-A. Kitzingen, bei Mainbernheim, 316 E. Viehzucht, ...in-, Feld- und Obstbau.
Frölenhausen, Eisenhammer in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Lennep, bei Hückeswagen, 35 E. [255 E.
Frölicker, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum,
Fröllersdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. ...oisburg, 200 E. [Unna, 300 E.
Frömern, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, bei
Frömsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, E. [640 E.
Frömstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weissensee,
Frönd, Gmd. in Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, 625 E.
Fröndenberg, 2 Dfr. mit adel. Damenstift in Preussen, Rgbz. ...sberg, Kr. Hamm, bei Unna, zus. 840 E.
Froeningen, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mul...se, bei Altkirch, 596 E. [270 E.
Frönsberg, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn,
Fröschau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 425 E.
Fröschen, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Pirmasens, E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, 140 E.
Fröschendorf, Wlr. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Winds...n, 100 E. [120 E.
Fröscheroggen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau,
Fröschnitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1 M. von ...rzzuschlag, 205 E.
Froeschwiller, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissem...rg, bei **Woerth,** 581 E.
Frössaugraben, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1 M. Gleisdorf, 250 E.
Frössen, Df. in Reuss j. L., bei Ebersdorf, 390 E.

Fröyen, Insel an der Westküste von Norwegen, Stift Trondhjem, Nordre-Trondhjems-Amt. [Goncelin, 508 E.
Froges, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei
Frohburg, 1) GA. in Sachsen, Krd. Leipzig, 1,56 QM., 9702 E., in 2 Stn., 22 Landgmdn. und 7 Rittergütern. 2) St. ebd., glchn. GA., 2903 E. Schloss mit Park; Woll- und Baumwollzeugweberei, Töpferwaaren. [bei Bernaville, 430 E.
Frohen le Grand, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens,
Frohna, (Ober-, Mittel- und Nieder-), 3 zusammenhängende Dfr. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Limbach, bei Penig, 1 M. l., 1208, 976 und 717 E. Starker Fabrikbetrieb.
Frohnau, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Annaberg, 1016 E. Bergbau, Zainhammer, Ausnäherei, Klöppelei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 290 E. Schloss. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und 1 1/4 M. von Falkenau, 530 E. 4) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. und 3/4 M. von Ronsperg, 155 E.
Frohnbach, Dennweiler-Frohnbach, s. Dennweiler.
Frohnberg, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Schrems, 330 E. Kohlen-, Holz- und Schindelhandel; Burgruine.
Frohndorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, bei Kölleda, 384 E.
Frohngau, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 240 E.
Frohnhausen, 1) Df. und A.-Sitz in Kurhessen, Oberhessen, SSW. bei Marburg, r. an der Lahn, 700 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, 389 E. 3) Df. ebd., bei Gladenbach, 188 E. 4) Df. in Nassau, A. Dillenburg, 900 E. 5) Gmd. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 890 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 170 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. und 1 1/4 M. von Siegen, 150 E.
Frohnhofen, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Nabburg, 178 E. 2) Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. Homburg, 253 E.
Frohnhoven, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 420 E.
Frohnlach, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Sonnefeld, 410 E.
Frohnleiten, St. und Bez. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, an der Mur, 810 E. Spital, Weberei, Tuchmacherei.
Frohnrath, Wlr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und 1/2 M. von Schleiden, 120 E. [Geras, 290 E.
Frohnsburg, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und 1 1/4 M. von
Frohnsdorf, 1) Df. in Sachsen, Krd. und GA. Zwickau, bei Waldenburg. 2) Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 355 E. Mühle, Säge. [690 E.
Frohnstetten, Df. in Preussen, Hohenzollern, OA. Gamertingen,
Frohsdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Wien.-Neustadt, 620 E. Schloss.
Frohse, Flck. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, an der Elbe, 1050 E. Wichtige chemische Fabrik. Das hiesige Salzwerk beschäftigt gegen 1000 Menschen und giebt jährlich an 672,000 Ctr. Salz. [2103 E.
Froid-Chapelle, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Thuin,
Froideconche, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Lure, bei Luxeuil, 1034 E. [la Chapelle, 376 E.
Froidestrés, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei
Froideville, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Echallens, 424 E. [bei la Guarnache, 900 E.
Froidfond, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. les Sables,
Froidmont, 1) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournai, 958 E. 2) F.-**Cohartille,** Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Marle, 591 E. [Clermont, 433 E.
Froidos, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, bei
Froissy, Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, bei Beauvais, 690 E. [Zülpich, 440 E.
Froitzheim, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, bei
Frojach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Murau, bei Puchs, 480 E. [und Stabeisenhammer.
Froland, Eisenwerk in Norwegen, bei Grömstadt. Hochofen
Frolois, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Sémur, bei Flavigny, 950 E. 2) Df. ebd., Dep. Meurthe, Arr. Nancy, bei Vezelise, 764 E.
Frome, 1) Fl. in England, Gfsch. Dorset; entspr. bei Beaminster und mündet in den Poole-Harbour. 2) Fl. ebd., Gfsch. Hereford; entspr. bei Bromyard und mündet bei Hereford in den Lugg. 3) F.-**Selwood,** St. ebd., Gfsch. Somerset, am glchn. Fl. und am Dorset-Somerset-Kanal, 11,200 E. Vortreffl. Bier, Wollzeugwebfabrik.
Fromelennes, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rocroi, bei Givet, 847 E.
Fromelles, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 1328 E.
Fromengersch, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und 1 1/8 M. von Feldkirch, 165 E. [bei Bellac, 1280 E.
Fromental, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. und
Fromentières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und bei Château-Gontier, 1134 E. 2) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Montmirail, 584 E. [Verdun, 600 E.
Fromeréville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und bei
Frometzfelden, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach, bei Leutershausen, 182 E.
Fromhausen, Df. in Lippe-Detmold, A. Detmold, 226 E.
Fromista, St. in Spanien, Prov. und N. bei Palencia, 1389 E.
Frommenhausen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, 400 E. [lingen, 1006 E.
Frommern, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Ba-
Frommersbach, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 230 E. [253 E.
Frommershausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Kassel,
Fromond (St.), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô, bei la Périne, 947 E.
Fromont, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und NW. bei Corbeil, l. an der Seine. Grosser Garten exot. Gewächse.
Fromonville, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, bei Nemours, 702 E. [Mühle.
Fronau, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Roding, 431 E.

Fronberg, Frohnberg, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Burglengenfeld, bei Schwandorf, 442 E. Eisenwerk.

Froncles, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, bei Vignory, 540 E. [von Erkelenz, 120 E.

Fronderath, Wlr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und 1 M.

Fronhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 370 E.

Fronhofen, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, 181 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 250 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 220 E. 4) Pfrwlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, 110 E.

Fronhoven, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, bei Jülich, 425 E.

Fronrath, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 130 E. [Schongau, 381 E.

Fronreiten, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und bei

Fronroth, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, 265 E.

Fronsac, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, r. an der Dordogne, 1500 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei St. Béat, 505 E.

Front, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, 1316 E. 2) F. (St.), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, 2521 E. 3) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, 450 E. Eisenwerke. 4) Df. ebd., Arr. Villeneuve d'Agen, 1030 E. 5) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Ruffec, bei Mansle, 719 E. 6) **F. d'Alemps** (St.), Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, bei Brantôme, 624 E. 7) **F. de Collières**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Domfront, 2252 E. 8) **F. de Pradoux** (St.), Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, bei Mussidan, 548 E. 9) **F. la Rivière** (St.), Df. ebd., Arr. Nontron, bei St. Pardoux, 964 E. 10) **F.-Royal**, Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Warren, 500 E.

Fronteira, St. in Portugal, Prov. Alemtejo, l. am Zatas, 2800 E.

Frontenac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. la Réole, bei Rauzan, 598 E. [Louhans, bei Pierre, 595 E.

Frontenard, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr.

Frontenaud, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und bei Louhans, 1112 E.

Frontenay, 1) **Rohan-Rohan**, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, 2276 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, bei le Voiteur, 512 E. 3) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Loudun, bei Moncontour, 628 E.

Frontenhausen, Flck. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilsbiburg, r. an der grossen Vils, 1218 E.

Frontera (la), 1) Flck. in Spanien, Prov. und N. bei Cuenca, 648 E. 2) **F. de Tabasco**, St. in Mejico, Prov. Tabasco, unfern dem Meere. Fabrikation und Handel.

Frontignan, St. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und SSW. bei Montpellier, unweit dem mittelländischen Meer, 2574 E. Vorzüglicher Muscat-Wein, Mineralquellen. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 43° 26' 42'' n. Br., 1° 25' 3'' ö. L. v. Par.

Frontino, Df. in Italien, Prov. Pesaro-Urbino, Distr. Urbino, 443 E.

Fronton, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, 2196 E. 2) **San Juan de F.**, Flck. in Spanien, Galicien, S. von Lugo, am Zusammenfluss des Sil und Minho, 300 E.

Frontonas, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, bei Crémieu, 1159 E. [Mand. Cagli, 1483 E.

Frontone, Df. in Italien, Prov. Pesaro-Urbino, Distr. Urbino,

Frouville, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy, bei Joinville, 484 E.

Fronza, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 300 E.

Fronzke, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 140 E.

Froombridge, St. in England, Gfsch. Gloucester, 960 E. Grosse Eisenhütte.

Froome, 2 Dfr. in England, Gfsch. Dorset, zus. 330 E.

Froschgrün, Gmd. und Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Naila, 279 E.

Froschhausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Offenbach, 589 E. Viele Strumpfwirker.

Frose, 1) Df. in Anhalt (Bernburg), bei Hoym, 1560 E. Torfgräberei. 2) S. Frohse.

Frosinone, 1) Deleg. im Kirchenstaat; grenzt im O. und SO. an Neapel, S. und SW. an das mittelländ. Meer, NW. und N. an Rome Bezirk; mit dem Fürstenthum Pontecorvo 34,06 QM., 141,930 E. Im NO. gebirgig und durch den Sacco mit dessen Zuflüssen bewässert; im SW. die pontinischen Sümpfe. 2) Hptst. der gleichn. Deleg., l. am Cosa, einem Nebenfl. des Sacco, 7860 E. Wein. 41° 38' 39'' n. Br., 11° 0' 53'' ö. L. v. Par.

Froson, Insel in Schweden, Jämtland, im Star-See.

Frosolone, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), O. bei Isernia, 6246 E. Messerschmiede, Wein, Seminar.

Frossasco, Gmd. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, 1565 E. [2801 E.

Frossay, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Paimboeuf,

Frosten, Krchdf. und Hafenort in Norwegen, Stift Trondhjem, auf einer Landzunge am Trondhjems-Fjord, 2500 E.

Frostenden, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 408 E.

Frotey lès Lure, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. und bei Lure, 476 E. 2) **F. lès Vesoul**, Df. ebd., bei Vesoul, 509 E. Brauerei. [Lübbecke, 1450 E.

Frotheim mit Stelige, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr.

Frottstedt, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Tenneberg, 285 E.

Frotzersricht, Gmd. und Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Nabburg, Gmd. 394 E.

Frouard, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. u. bei Nancy, 1205 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Froult (St.), Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Marennes, bei Soubise, 376 E. [bei Muret, 523 E.

Frouzins, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und

Froward, Cap der südlichsten Spitze von Patagonien. 53° 53' 43'' s. Br., 73° 38' 39'' w. L. v. Par.

Frowlesworth, Df. in England, Gfsch. Leicester, 291 E.

Froxfield, 1) Df. in England, Gfsch. Southampton, 666 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Wilts, 530 E. Hospital.

Froyen, Insel in Norwegen, Stift Trondhjem, von Hitter durch den Froy-Fjord getrennt, 5 M. lang, 2 M. breit.

Froyennes, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. u. bei Tournai, 1200 E.

Froyle, Df. in England, Gfsch. Southampton, 849 E.

Frozen-Strait, Strasse zwischen der Southampton-Insel u. der Halbinsel Melville in Ver.-St.

Frozes, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, 4[illegible] E.

Fructuoso de Bages (S.), kl. St. in Spanien, Catalonien, Prov. und N. bei Barcelona, 834 E.

Frücht, Df. in Nassau, A. Braubach, 313 E.

Frühbuss, s. Friebus in Böhmen. [[illegible] E.

Frümsen, Gmd. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Sargans

Fruetten, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Fehring, [illegible] E.

Frugarolo, Ortsch. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Alessandria, Mand. Bosco, 2494 E.

Fruges, Flck. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, 2949 E. Tuch- und Wollstrumpffabr., Handel mit Leder und Schuhen.

Frugières le Pin, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Paulhaguet, 481 E. [bei Courville, [illegible] E.

Fruncé, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres

Frur, Insel in Persien, im persischen Meerb., S. von Beh[illegible]

Frutenhof, Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, 345 E.

Frutigen, 1) Amtsbez. im Schweizer Kant. Bern, 9989 E. 2) Df. ebd., im gleichn. Thal, das die Kander durchfliesst, die Kirchgmd. 3529 E.

Frutzweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 219 E.

Frydenau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. [illegible] ¾ M. von Habern, 365 E.

Frydrychowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. und 1½ M. von Andrychau, 1110 E.

Fryeburg, Stdtsch. in Ver.-St., Maine, am Saco, südwestl. v. Augusta, 1600 E.

Fryern Barnet, Flck. in England, Gfsch. Middlesex, 33[illegible] E.

Fryerning, Df. in England, Gfsch. Essex, 707 E.

Frying-Pan, gefährliche Sandbank an der Küste von North Carolina. 33° 36' n. Br., 77° 50' w. L. v. Grwch.

Frykedal, schönes Thal in Schweden, Karlstad-Län, worin di[e]

Fryken-Seen (Oefre-, Mellan- und Nedre-Fryken) durch einige Kanäle verbunden sind. [Fryken-Seen.

Fryksende, Ort in Schweden, Karlstad-Län, am Nordende d[er]

Fryksladen, Df. in Schweden, Karlstad-Län, am südl. Fryken-See. [[illegible] E.

Frystak, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, l. am Wisłok

Fu, St. in China, Prov. Techenel, am gelben Strome.

Fuans, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume, bei Pierrefontaine, 539 E.

Fubine, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. [illegible] S. bei Casale, r. an der Grana, 2833 E.

Fublaines, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, bei Triport, 401 E.

Fucecchio, Flck. in Italien, Toscana, W. bei Florenz, [illegible] Arno, unweit dem gleichn. See, 10,226 E. Weinbau.

Fuchen, Df. in Oesterr. unt. der Enns, Bez. Mautern, bei Göttweih, 360 E.

Fuchsberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, [illegible] 2) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neuburg, bei Oberviechtach, 331 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und [illegible] von Neuern, 350 E. 4) Df. ebd., Bez. Neugedein, 300 E.

Fuchsenbigl, Df. in Oesterr. unt. der Enns, Bez. u. 1[illegible] M. [illegible] Gross-Enzersdorf, 210 E.

Fuchshain, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Brandis, 3[illegible] E.

Fuchshöfen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, [illegible]

Fuchs-Inseln, s. Alenten.

Fuchsluch, (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. [illegible] 1280 und 1640 E. Bergbau.

Fuchsmühl, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Tirschenreuth, bei Mitterteich und Marktredwitz, an der Ostseite des Steinwald, 1042 E. Zwei Kirchen, Eisensteinzeche, Mahl- und Schneidmühlen, Mineralquelle. [M[illegible]

Fuchsmühle, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, [illegible]

Fuchsstadt, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ochsenfurt, l. am Main, bei Ochsenfurt, 411 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. [illegible] bei Hammelburg, 865 E. Viehhandel, Getreide- u. Weinbau. 3) Df. ebd., Bez.-A. Königshofen, bei Hofheim, 151 E.

Fuchswiesenberg, Berg im Böhmerwalde, 3892 F. hoch.

Fuchswinkel, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, [illegible]

Fuchu, Ort in Japan, Insel Nifon, Westküste.

Fucino, Celano, See in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Abruzzo ulter. II), bei Avezzano, ein ehemaliger vulkanischer Krater.

Fudall, St. in China, Mandschurei, Sakhalian-Ula, l. am [illegible]

Fuddla, gebirgige Hebriden-Insel, zwischen Barra u. South-[illegible]

Fudershammer, kleines Eisenwerk in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, an der Haidenab.

Füchtorf, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, [illegible]

Füge, Fyghe, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 440 E.

Füged, 1) Df. in Ungarn, Com. Heves, 1260 E. 2) Df. ebd., Com. Abauj-Torna, 410 E. 3) (**Also- und Felsö-**), Pfrdf. und [illegible] Oesterreich, Siebenbürgen, Bez. und ⅞ M. von Bagyon, 800 E.

Fügen, Df. in Oesterreich, Tirol, eigen. Bez., 1180 E. Schön alterthüml. Kirche mit merkwürdigen Holzschnitzereien, Nagelfabrik, Pulvermühle.

Fügenberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Fügen, 900 E.

Fügenstall, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, [illegible] Ellingen, 229 E.

Fuego, 1) Insel im Kanal v. Mozambique. 2) S. Fogo. 3) F., 'ogo, **S. Felipe, S. Philippe**, capverdische Insel, W. von Santiago, ,000 E. Sie bildet ein grosser Vulkan, 1233 T. ü. d. M. Die Küsten ind sehr steil, besonders O. und NO., und das Meer tief. Die beste thede ist W., Luz, dem Hauptort der Insel gegenüber. Heisses, och nicht ungesundes Klima. Wasserlos, hat aber doch einige 'rüchte (Mais, Melonen etc.) und wilde Ziegen. 4) **Tierra del F.**, . h. Feuerland.

Fuegos, Siguijon, Insel im Philippinen-Archipel, N. von Minanaö, 9⁰ n. Br., 123⁰ 4' ö. L. v. Par.

Fühlingen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 300 E.

Fühnen, s. Fünen.

Füld, (Also-, Felsö-, Közep-), 3 Dfr. in Oesterreich, Siebenürgen, Kr. Klausenburg, Bez. und bei Banffi-Hunyad, 1700 E.

Füle, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, lez. und bei Baroth, 840 E. 2) **(Also- und Felsö-)**, 2 Dfr. ebd., :r. Klausenburg, Bez. Thorenburg, 700 E. 3) Df. in Ungarn, Com. tuhlweissenburg, 1100 E.

Fülehaza, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, 'ez. und 2 M. von Görgeny Szt.-Imre, 1040 E.

Fülek, Flck. in Ungarn, Com. Neograd, 1340 E. Sauerbrunnen.

Füles, Nikics, Pfrdf. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez. Pullenorf, 1270 E.

Fülesd, Df. in Ungarn, Com. Szathmar, 470 E.

Fületelke, Felldorf, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Iermannstadt, Bez. Elisabethstadt, 500 E.

Füllbach, (Nieder-, Ober-), 2 Dfr. in Koburg, A. und bei Koung, 365 und 185 E.

Füllen, (Gross- und Klein-), 2 Bauersch. in Hannover, Lddr. Isnabrück, A. und ⅝ M. von Meppen, 640 E.

Füllersdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und 2 M. von tockerau, 145 E.

Füllinsdorf, Df. im Schweizer Kant. Basel-Landsch., Bez. [Liestal, 797 E.

Füllstein, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Bez. Iotzenplotz, 940 E. 4 Mühlen, Schäferei.

Fülme, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 315 E.

Fülöp-Szallas, Df. in Ungarn, Klein-Cumanien, 3782 E. 46⁰ 9' 14'' n. Br., 16⁰ 54' 24'' ö. L. v. Par.

Fülpös, (Magyar-), Ungarisch-Fleps, Pfrdf. in Oesterreich, iebenbürgen, Kr. Bistritz, Bez. und bei Szass-Regen, 750 E.) **Szasz-F., Kis-Filpis**, Df. ebd., 1 M. von Szasz-Regen, 490 E.

Fümmelse, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 370 E.

Fuencaliente, 1) Flck. in Spanien, Prov. Cuidadreal, im Aleuia-Thal, 1780 E. Mineralquellen. 2) Ort auf d. canar. Insel Palma, ez. und bei Santa-Cruz, 1205 E.

Fuencarral, St. in Spanien, Prov. n. bei Madrid, 2121 E. Vorüglicher Muscat-Wein.

Fuencemillan, Ort in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. Tamain, bei Cogolludo, 395 E.

Fuendejalon, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. und bei [Borja, 1058 E.

Fuendetodos, Ortsch. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. und bei elchite, 532 E.

Fünen, Fyen, Fühnen, die grösste dänische Insel nach Seeland, urch den kleinen Belt von Schleswig, und durch den grossen Belt on Seeland getrennt. Sie bildet mit einigen kleinen Inseln an der 'üste, z. B. Björnö, Birkholm, Skaarö, Baagö, Helnäs-Land, Lyö, reyö, Strynöe, Thorö, Färnö etc. und der im SO. von SW. NO. gereckten Insel Langeland (5 QM.), das Inselstift Fünen, und umasst 61½ QM., 196,811 E. (1858). Oestl. auf der Nordk. befindet ch der tiefe Odense-Fjord, und auf der östlichsten Spitze der Landinge von Nyeborg auf der Ostseite ein Leuchtthurm. Das Klima t feucht, aber etwas milder, als auf Seeland. Die Insel ist fruchtar und stark bewaldet; Vieh- und Pferdezucht die Erwerbszweige, usserdem Fischerei, Bienenzucht und einige Gewerbe.

Fünfbronn, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, 15 E.

Fünfbrunn, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez. Schwabach, [270 E. Hopfen- u. Kirschenbau.

Fünfeichen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 0 E. Mühle.

Fünfhaus, Df. in Oesterr. unter der Enns, dicht bei Wien, ,639 E. Weberei, Gerberei, Brauerei.

Fünfhausen, Df. in Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, [785 E.

Fünfhunden, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Kaadeu, i0 E. Schloss. Steinkohlenbergwerk.

Fünfkirchen, Pecs, Pet-Kostely, königl. Freistadt (seit 1780) Ungarn, Com. Baranya, am Fuss des hohen nackten Berges Mec. k. in einem schönen Thal, 17,447 E. Bischöfl. Residenz, Seminar, athol. Gymnasium, Kathedralkirche, ehemalige schöne Jesuitenirche, Kloster, Papiermühle, Wollzeugfabr., Getreide-, Wein- u. abakbau, Gerberei, Handel mit Vieh, Schweinen, Tabak u. a. 46⁰ n. Br., 15⁰ 55' 14'' ö. L. v. Par.

Fünfleiten, Gmd. und Ort in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. ggenfelden, bei Arnstorf, 490 E.

Fünfsee, See auf den Karpathen in Ungarn, Com. Zips, 6121 F. [hoch.

Fünfstetten, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, 2 E. 2 Mühlen.

Fünfzig-Huben, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, [Bez. Weisskirch, 262 E.

Fuengirola, Ort und Festung in Spanien, am mittell. Meer, rov. und SW. bei Malaga, an der Mdg. des glchn. Flusses, 1409 E.

Fuenlabrada, 1) Flck. in Spanien, Prov. Madrid, Bez. und bei etafe, 2217 E. 2) **F. de los Montes**, Flck. ebd., Prov. Badajos, i Siruela, 1443 E.

Fuenllana, Flck. in Spanien, Mancha, Prov. u. O. von Ciudad- [Real, 868 E.

Fuenmayor, 1) St. in Spanien, Prov. und bei Logroño, r. am bro, 2128 E. 2) S. Fouzaleche.

Fuensaldaña, Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Valladolid, [881 E.

Fuensalida, St. in Spanien, Prov. n. NW. bei Toledo, 2580 E.

Fuen-Santa, 1) Flck. in Spanien, Prov. Jaen, bei St. Clemente am Xucar, 1477 E. 2) Flck. ebd., Prov. Albacete, Bez. und bei Roda, 1276 E.

Fuentealamo, 1) Flck. in Spanien, Prov. Murcia, Bez. und bei Cartagena, 808 E. 2) Flck. ebd., Prov. Albacete, Bez. Chinchilla, bei Almansa, 1324 E.

Fuentealbilla, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, Bez. Casas [Ibañez, bei Albacete, 1102 E.

Fuenteandrino, Flck. in Spanien, Prov. n. bei Palencia, 206 E.

Fuentebureba, Flck. in Spanien, Prov. u. NO. bei Burgos, 285 E.

Fuentecen, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, Bez. Roa, bei Aranda, 1150 E.

Fuente de Cantos, 1) Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, glchn. Bez., bei Badajoz, 6386 E. 2) **F. del Arco**, Flck. ebd., S. bei Llerena, l. am Viar, 1619 E. 3) **F. del Fresno**, Flck. ebd., Mancha, Prov. und NNO. bei Ciudad-Real, 2528 E. 4) **F. del Maestre**, St. ebd., Estremadura, Prov. Badajos, W. bei Villafranca, r. am Guadajira, 5869 E. 5) **F. de Pedro Naharro**, Flck. ebd., Prov. n. WSW. von Cuenca, 1335 E. 6) **F. de Piedra**, Df. ebd., Prov. und NW. bei Malaga, 1018 E. Mineralquelle. 7) **F. de San Esteban**, Ortsch. ebd., Prov. Salamanca, Bez. und bei Ciudad-Rodrigo, 688 E. 8) **F. de Santa Cruz**, Flck. ebd., Prov. Segovia, Distr. Santa Maria de Nieva, bei Olmedo, 685 E. 9) **F. el Saz**, Flck. ebd., Prov. Madrid, Bez. und bei Alcala de Henares, 656 E. 10) **F. el Sol**, Df. ebd., Prov. Valladolid, Bez. und bei Medina del Campo, 344 E. 11) **F.-Encarroz**, Flck. ebd., Prov. Valencia, Bez. Gandia, bei Oliva, 1781 E. 12) **F. la Higuera**, St. ebd., Prov. Valencia, Bez. u. bei Onteniente, 3255 E. 13) **F. la Lancha**, Ort ebd., Prov. Cordova, Bez. Hinojola, bei Pozo Blanco, 334 E. 14) **F. la Reina**, Ort ebd., Prov. Castellon de la Plana, Bez. und bei Viver, 463 E. 15) **F. Obejuna**, Gmd. und Ortsch. ebd., Prov. Cordova, glchn. Bez. bei Cordova, 2919 E. 16) **F. Olmedo**, Df. ebd., Prov. Valladolid, Bez. und bei Olmedo, 275 E. 17) **F. Palmera**, Ortsch. ebd., Prov. Cordova, Bez. Posadas, bei la Carlota, 685 E. 18) **F. Tojar**, Flck. ebd., Prov. Cordova, Bez. und bei Priego, 1277 E.

Fuenteguinaldo, St. in Spanien, Prov. Salamanca, SSW. bei Ciudad-Rodrigo, 1837 E.

Fuenteheridos, Flck. in Spanien, Prov. Huelva, Bez. und bei [Arasena, 1289 E.

Fuentelaencina, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. und bei Pastrana, 862 E.

Fuentelapeña, St. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Fuentesauco, r. am Guareña, 1884 E.

Fuentelcesped, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, Bez. und bei [Aranda, 1082 E.

Fuentelespino de Haro, 1) Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, Bez. und bei Belmonte, 621 E. 2) **F. de Moya**, Flck. ebd., Bez. u. bei Cañete, 555 E.

Fuentelisendro, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, r. am Aldcorno, [590 E.

Fuentelmonge, Flck. in Spanien, Prov. Soria, Bez. und bei Almazan, 596 E.

Fuentelsaz, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. und bei Molina de Aragon, 487 E.

Fuentelviejo, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. Pastrana, bei Guadalajara, 490 E.

Fuentenebro, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, Bez. u. bei Aranda, [844 E.

Fuentenovilla, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. und bei Pastrana, 574 E.

Fuentepelayo, Flck. in Spanien, Prov. Segovia, Bez. Cuellar, [bei Segovia, 1441 E.

Fuenterrabia, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, Bez. San Sebastian, bei Irun, 772 E.

Fuenterrebollo, Flck. in Spanien, Prov. Segovia, Bez. Sepul- [veda, bei Castillejo, 809 E.

Fuenterroble de Salvatierra, Flck. in Spanien, Prov. und bei Salamanca, 645 E.

Fuenterrobres, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Requena, [bei Motilla, 772 E.

Fuentes, 1) Flck. in Spanien, Prov. u. SSO. bei Cuenca, 753 E. 2) Flck. ebd., Prov. und ONO. bei Guadalajara, 320 E. 3) Flck. ebd., Prov. und O. bei Sevilla, 6900 E. 4) **F. de Año**, Flck. ebd., Prov. Avila, SW. bei Madrigal, 526 E. 5) **F. de Bejar**, Flck. ebd., Prov. Salamanca, Bez. und bei Bejar, 900 E. 6) **F. de Carbajal**, Flck. ebd., Prov. und SSO. bei Leon, in einem Thal, 253 E. 7) **F. de Don Bermudo**, St. ebd., Prov. und WNW. bei Palencia, NW. am Nara-See, 2386 E. 8) **F. de Ebro**, St. ebd., Prov. n. SO. bei Zaragoza, r. am Ebro, 2048 E. Mineralquellen. 9) **F. de Gilloca**, Flck. ebd., Prov. Zaragoza, Bez. Daroca, bei Calataynd, 933 E. 10) **F. de Leon**, Flck. ebd., Prov. Badajos, W. bei Llerena, 2950 E. 11) **F. de Magaña**, Flck. ebd., Prov. und ONO. bei Soria, zwischen hohen Bergen, 376 E. 12) **F. de Oñoro**, Flck. ebd., Prov. Salamanca, W. bei Ciudad-Rodrigo, 740 E. 13) **F. de Ropel**, Flck. ebd., Prov. und NNO. bei Zamora, 1168 E. Leinen- und Wollweberei. 14) **F. de Val de Pero**, Flck. ebd., Prov. und NNO. bei Palencia, 905 E.

Fuentesauco, St. in Spanien, Prov. Zamora, glchn. Bez., bei Benavente, 3329 E.

Fuentesecas, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. u. bei Toro, [567 E.

Fuentesclaras, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Calamocha, bei Daroca, 772 E.

Fuentespalda, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, SO. bei Alcañiz, [983 E. Leineweberei.

Fuentespina, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, SSW. bei Aranda de Duero, l. am Duero, 851 E.

Fuentespreadas, Flck. in Spanien, Prov. und SSO. bei Zamora, in sumpfiger und ungesunder Lage, 532 E.

Fuentidueña, 1) Flck. in Spanien, Prov. und SO. bei Madrid, r. am Tajo, 1051 E. 2) Flck. ebd., Prov. und NNO. bei Segovia, l. am Duraton, 337 E.

Fuen-Tschou-Foo, St. in China, Prov. Schansi, am Fuenho. Berühmter Reisbranntwein; besuchte Mineralquelle. 37⁰ 19' 12'' n. Br., 109⁰ 47' ö. L. v. Par.

Für, Df. in Ungarn, Com. Komorn, 640 E.

Füramoos, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, 292 E. Liegt hoch, aber feucht in einem Kessel; dabei das grosse Ried von 165 Morgen, zum Torfstich benutzt.

Fürberg, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, bei Kronenberg, 150 E.

Fürbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, [216 E.

Füred, 1) Df. in Ungarn, Com. Szala, am Platten-See, O. bei Tapolcza, 1280 E. Berühmter und sehr besuchter Sauerbrunnen

und Bad. 2) (Tisza-), Flck. ebd., Com. Szolnok, östl. unweit der Theiss, Poroszlo gegenüber, SO. von Erlau, 5951 E. Viele Riemer.

Füresz, Df. in Ungarn, Com. Hont, an der Rima, 730 E.

Fürfeld, 1) Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Neckarkr., OA. Heilbronn, 743 E. Schloss. 2) Flck. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Alzey, 1170 E.

Fürfels, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, 120 E.

Fürholz, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wolfstein, 398 E. [224 E.

Fürholzen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Wasserburg,

Fürnbach, Gmd. und Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, bei Eltmann, 443 E.

Fürnheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkelsbühl, bei Wassertrüdingen, 312 E. [335 E.

Fürnried, Dfgmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Sulzbach,

Fürnsaal, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, 280 E.

Fürstenau, 1) St. in Hannover, Lddr. Osnabrück, O. bei Lingen, 1200 E. Landbau, Leineweberei. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, N. bei Erbach, l. am Mümling. Schloss des Grafen von Erbach-Fürstenau. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 946 E. Schloss, Mühle. 4) Df. ebd., Kr. Militsch, 205 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 645 E. 4 Mühlen. 6) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 660 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Holland, 405 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 395 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 965 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, bei Dreugfurth, 600 E. 11) Pfrdf. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Schlochau, 560 E. 12) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Lauenstein, 442 E. Bergbau, Klöppelei. 13) Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Heinzenberg, 244 E.

Fürstenberg, 1) St. in Baden, Seekr., A. Donaueschingen, auf dem Gipfel eines Berges, 333 E. Jagdschloss Länge. 2) St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, an der Oder, 2509 E. 3) Df. mit Glashütte ebd., Rgbz. Minden, Kr. Büren, 1580 E. 4) St. in Mecklenburg-Strelitz, zwischen 2 Havelseen, 2500 E. Schloss, Tuchweberei, Tabaksfabrik, Mahl-, Walk-, Loh- und Gipsmühlen, Butter-, Getreide- und Produktenhandel. Jährlich 9 Buttermärkte. 5) Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, auf einem hohen Felsen des Sollingerwaldes, an der Weser, 410 E. Herzogliche Porzellanfabrik. 6) Flck. in Waldek, A. Eisenberg, SSW. bei Corbach, 400 E. [Bez. Münchengrätz, 825 E.

Fürstenbruck, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau,

Fürsteneck, Gmd. u. Df. mit Schloss in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wolfstein. Gemeinde 503 E.

Fürstenfeld, St. in Oesterreich, Steiermark, eigen. Bez., an der Lafnitz, 3227 E. Salzamt, Spital, kaiserl. Tabaksfabrik.

Fürstenfeldbruck, s. Bruck.

Fürstenfelde, St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 2316 E. [200 E.

Fürstenflag, Kol. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard,

Fürstenforst, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld, 147 E.

Fürstengrund, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Neustadt, 376 E. 2) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohenstadt, 360 E. Schloss.

Fürstenhagen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Uslar, bei Münden, 370 E. 2) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen, 790 E. 2 Mühlen. 3) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, an einem grossen See, 306 E.

Fürstenhain, Df. in Sachsen, Krd. u. GA. Dresden, 277 E.

Fürstenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken, 500 E.

Fürstenhütte, (Alt- u. Neu-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschft. Waldheim, zus. 490 E. Glashütte, Schleiferei und Polirmühlen. [Winterberg, 680 E.

Fürstenhut, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez.

Fürstenried, Poschetsried, königl. Jagdschloss in Bayern, Oberbayern, bei München.

Fürstensee, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, bei Arnswalde, 390 E. 2) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Altstrelitz, 300 E.

Fürstenstein, 1) Gmd. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, bei Freiburg, 300 E. 5 Stock hohes Schloss mit Bibliothek, Gemälde- und sonstige Sammlungen, künstliche Burgruine, viel besuchter Punkt für Touristen. 2) Schloss in Bayern, Niederbayern, bei Berchtesgaden. 3) Df. in Bayern, Niederbayern, bei Passau, 150 E.

Fürstenthal, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Radautz. Glashütte.

Fürstenthum, Kreis in Preussen, Prov. Pommern, Rgbz. Köslin, 43,61 QM., 91,393 E. [320 E.

Fürstenwald, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar,

Fürstenwalde, 1) St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, an der Spree, 6785 E. Wollenzeug- und Tuchweberei. 2) Kol. ebd., bei der gleichn. Stadt, 555 E. 3) Kolenzylasek, Nowzwies, Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, bei Willenberg, 350 E. 4) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Lauenstein, 452 E. 5) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. und $^{3}/_{4}$ M. von Grebenstein, 310 E.

Fürstenwerder, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 1620 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, bei Tiegenhof, 700 E. [345 E. Mineralquelle.

Fürstenzell, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Passau,

Fuerte, 1) Insel im Antillen- oder caraibischen Meer, an der Küste von Neu-Granada, SW. von der Mdg. der Morrosquillo-Bucht. 9° 9' n. Br., 78° 39' w. L. v. Par. 2) Rio del F., Küstenfl. in Mejico, Staat Cinaloa, entspr. in den metallreichen Gebirgen von Batopilas und Urnachi, im Staat Chihuahua, und strömt von O. nach W. etwa im 27° n. Br. 3) Villa del F., Montesclaros, Flck. und Hauptort eines Dep. u. Partido ebd., S. von Alamos, in sandiger Gegend, am gleichn. Fl., 3000 E. 4) F. del Rey, Flck. in Spanien, Prov. Jaen, Bez. und bei Jaen, 634 E.

Fürteben, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und $^{1}/_{2}$ M. von Scheibbs, 350 E.

Fuerteventura, s. Fortaventura.

Fürth, 1) Bez.-A. in Bayern, Mittelfranken, 23,508 E. 2) St. ebd., NW. von Nürnberg, mit dem es durch Eisenbahn verbunden ist, am Einfluss der Pegnitz in die Regnitz, in einer fruchtbaren Ebene, 19,125 E. Synagoge, latein. Schule, Elementar-, Real-, Gewerbs-, Sonntags- und andere Schulen, talmudische Schule, Schauspielhaus. Die Bewohner leben fast nur von Industrie und Handel, und nach Nürnberg ist Fürth die gewerbthätigste Stadt Bayerns. Man findet unter den Gewerben am stärksten vertreten Tabak- und Spiegelfabrikation, Spiegelschleifwerke, Gold-, Silber- und Bronzearbeiten, Metallschlägerei, Drechslerei, Anfertigung mathematischer und optischer Instrumente, Bleistiftfabrik, Blechwaaren, Blumen, Schmuckfedern, buntes Papier, Strumpf- u. Baumwollweberei, Zeug- u. Zirkelschmiede, Leder, Siegellack etc. Der Handel erstreckt sich bis in die Levante und Amerika, auch ist der Wechsel- u. Juwelenhandel beträchtlich; eine Messe von 11 Tagen zu Michaelis, die Eisenbahn (die erste in Deutschland) u. die Handelsanstalten befördern die Lebhaftigkeit der Geschäfte. 49° 28' 16'' n. Br., 8° 39' 9'' ö. L. v. Par. 3) Flck. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, O. bei Worms, im Odenwald, 1531 E. Mahl-, Oel- und Brettmühlen. 4) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und $1^{1}/_{4}$ M. von Obernberg, 380 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Grevenbroich, 215 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. u. bei Ottweiler, 660 E. 7) F. am Berge, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Neustadt, 220 E. Schlossruine.

Fuerty, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Roscommon, 4310 E.

Fürweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 345 E.

Fürwitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. u. 1 M. von Weseritz, 120 E. 2) (Gross-), Df. ebd., Bez. und bei Luditz, 460 E. 3) (Klein-), Df. ebd., Bez. Jechnitz, 145 E.

Füss, 1) Pfrdf. in Ungarn, Com. Bars, Bez. Verebely, 690 E. 2) Pfrdf. ebd., Com. Ung, Bez. Komorn, 545 E.

Füssbach, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, 115 E.

Füssen, 1) Bez.-A. in Bayern, Schwaben, 12,540 E. 2) St. ebd., am Lech, 1640 E. Sitz des Landg., Rent- u. Ober-Zollamts, Salzfaktorei, Bergschloss, Viehzucht, Kalk, Gips, Marmor, Steinbrüche, Holzgeschirre, musikal. Instrumente, Segeltuchleinwand, lebhafter Transitohandel; Engpass nach Tirol. 47° 34' 2'' n. Br., 8° 21' 44'' ö. L. v. Par.

Füssenich, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 612 E. Mahl- und Oelmühle, Tuchmanufaktur.

Fuet, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Münster, 400 E.

Fützen, Df. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, 807 E.

Füxlincz, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, 380 E.

Füzegy, Df. in Ungarn, Com. Bihar, 280 E. Marmor.

Füzer, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, SO. bei Kaschau, 750 E.

Füzes, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Szamos-Ujvar, 1200 E. 2) F.-Bogara, Pfrdf. ebd., Kr. Broos, Bez. und $1^{3}/_{4}$ M. von Illye. 3) Df. in Ungarn, Com. Krassna, bei Szilagy Somlyo, 569 E. 4) Df. ebd., (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. und bei Bogsan, 1900 E. 5) Df. ebd., Com. Heves, Bez. und bei Peterväsar, 500 E. 6) Egyhazas-F., Gyepu-F., Raba-F., s. Fidisch. 7) F. Gyarmat, s. Gyarmat.

Füzesd, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und $^{1}/_{2}$ M. von Puj, 510 E.

Füzkut, Weidenbrunn, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, Bez. und bei Lekencze, 550 E.

Fugad, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, 670 E. Vortrefflicher Weinbau.

Fugau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Schluckenau, 840 E. Zollamt.

Fugelsee, Bez. in Dänemark, Insel Laaland.

Fugeret, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Castellane, bei Annot, 583 E.

Fugga, Fuggha, Ort in Afrika, Fezzan, am Fuss des Harudsch el Aswad, NO. von Murzuk. Einige Industrie.

Fugglestone, Df. in England, Gfsch. Wilts, 609 E.

Fuglau, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Horn, 370 E.

Fugle-Skiaerene, Felsen, SW. von der SW.-Spitze Islands.

Fuglöe, 1) Insel an der NW.-Küste von Norwegen, Nordland Amt, N. bei der Insel Arenöe. Von steilen Felsen gebildet und 1990 F. hoch. Die Schiffe nach Archangel betrachten sie als gefährliche Klippe. An ihren Küsten Wallfisch- u. a. Fischfang. 70° 1' n. Br., 18° 47' ö. L. v. Par. 2) Oestlichste der Faröer-Inseln. Vorzüglicher Käse.

Fugyl, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Grosswardein, 660 E.

Fuhlbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Königberg, Kr. Dramburg, 272 E. [Mühl

Fuhlen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, 470 E.

Fuhlenbruck, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, bei Buer, 540 E.

Fuhlendorf, 1) Df. in Holstein, A. Segeberg, bei Bramstedt, 135 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 360 E.

Fuhlenhagen, Df. in Lauenburg, A. Schwarzenbeck, 200 E.

Fuhlsbüttel, Hamburg gehör. Df. an der Alster, bei Hamburg, 425 E. [bei

Fuhne, Nebenfl. der Saale in Anhalt. Mündet unterhalb Bernburg.

Fuhrbach, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Duderstadt, 480 E. [bei Celle, 610

Fuhrberg, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, AV. Burgwedel

Fuhren, Gmd. und Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg v. W. Gmd.: 449 E.

Fuhse, Nebenfl. der Aller in Hannover. Entspr. bei Grossflöthe

n Hildesheimschen, nimmt das Schwarzwasser, die Erse und Aue af und mündet bei Celle. [1966 E.

Fuilet (le), Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet,

Fuilla, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. und bei rades, 380 E.

Fulpiano, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Beramo, Mand. Zogno, 557 E. 2) Df. ebd., Mand. Almenuo S. Salvaore, 425 E. [Mâcon, 509 E.

Fuissé, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und bei

Fuladu, Land in Afrika, im östl. Senegambien, am oberen Lauf es Ba-Wulima und am Ba-Li oder Kokora. Gebirgig und von Fuhs bewohnt. Es grenzt N. an Kaarta, O. Bambarra, SO. Manding, W. Gadu, W. Bruko.

Fulahs, Völkersch. in Westafrika, bildet einen Hauptheil der evölkerung von Senegambien; stammen ursprünglich aus dem leinen Berglande am obern Senegal, Fulahda oder Fulahland ab, aben sich nunmehr aber in Westafrika weit ausgebreitet. Sie wohnen amentlich in Futa Dhiallon, im Reiche Timbo, in Futa Toro, in den eichen Kayor und Wallo und in einigen kleinen Staaten bis zum asamansa im SW. Die nach O. in das Innere des Continents ausewanderten Fulah dehnten sich durch Eroberungen längs dem anzen mittleren Niger aus und unterwarfen sich das Land Haussa, aren dann eine Zeitlang im Besitze von Timbuktu und Bornu, und aren erobernd südlich bis zum Kong vorgedrungen. In neuerer eit ist jedoch das Glück wieder von den Fulah des Nigerlandes gewichen. Die Fulahs sind im Allgemeinen in ihren Gesichtszügen ehr der kaukasischen Race ähnlich, sie haben gutgeformte Nase nd Mund, langes, meist glattes, nur bei den Fulahs von Futa Dhialn wollenartiges Haar, olivenartige oder hellbraune Färbung der aut, und sind schön und kräftig gebaut. Sie sind geistig befähigter s die anderen Völkerschaften von Senegambien und Nigritien, und ichnen sich durch offenen, zuverlässigen, bestimmten Charakter nd edle und stolze Haltung aus. Ihre Sprache ist zierlicher und ohlklingender, als die der Nachbarn, und gänzlich davon verhieden. Sie bekennen sich grösstentheils zum Islam und treiben esonders Viehzucht und Ackerbau, sind geschickt in der Weberei iner Zeuge, in Schneiderarbeiten und der Töpferei etc.

Fulailee, Fl. und Arm des Indus in Hindostan, Sinde; verlässt n Hauptstrom etwa 9 engl. M. oberhalb Hyderabad, in 25° 31′ n. r., 68° 29′ ö. L. v. Grwch., fliesst südwärts, umfliesst Hyderabad 2 Armen, von denen der eine 15 engl. M. unterhalb der Stadt sich ieder mit dem Hauptstrome vereinigt. Von Hyderabad aus heisst Goonee, und fliesst, mit dem Purana oder Phurraun vereinigt, in r Koreebucht in den indischen Ocean.

Fulanga, eine der Fidschi-Inseln im stillen Ocean. Wohl beissert, aber von Korallenriffen umgeben.

Fulbeck, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 728 E.

Fulbourn, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 1548 E.

Fulbrook, Df. in England, Gfsch. Oxford, 392 E.

Fulcum, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Esens, 280 E.

Fulda, 1) Nebenfl. der Werra. Entspringt in Bayern, Unteranken, auf der Rhön, bei Oberhausen unweit Gersfeld unter Basaltämmern, nimmt bei Schmalnau die Schmalnau und Mitbach, und s Eintritt in Kurhessen, unterhalb Lütter, die Lütter auf. Bei dem yrischen Ort Ried zweigt die Kleine Wanne ab, die am Rossrg hinfliesst und unterhalb Lütter wieder in den Hauptarm mündet. wird bei Hersfeld schiffbar, nimmt r. die Hann und andere, l. die ldführende Eder und Wiera auf, und vereinigt sich bei Münden t der Werra, wodurch die Weser gebildet wird. 2) Prov. in Kursen, umfasst denjenigen Theil des ehem. Bisthums Fulda, der rch die Entscheidung des Wiener Congresses an Preussen kam, er von diesem an Kurhessen abgetreten wurde, die beiden Aemter iedewald und Landeck vom Fstth. Niederhessen, das Fstth. Hersld, nebst der gesondert auf dem Thüringer Wald zwischen S.-Gotha d S.-Meiningen liegenden Herrsch. Schmalkalden, als Antheil an nneberg, 41,8QM., gegen 150,000 meist kathol. E. in 4 Stn., 9 Flekn., d 316 Ortsch. Durch die Zweige des Vogelsberges und Rhönbirges (Milseburg, 2654 F. hoch) gebirgig, und von der Fulda, un, Flieder und Lütter bewässert, ist die Prov. wenig zum Ackeru geeignet, aber reich an Holz und Braunkohle. Die übrigen odukte sind: Eisen, Walkererde, Holzwaaren, Leinwand, Wollage etc. Das Klima ist wegen der Höhe des Landes (der tiefste nkt liegt 860 F. ü. d. M.) und wegen der vielen Gebirge sehr rauh. d die Rhön bedeckt sich nicht selten schon im September mit hnee, der meist bis in den April liegen bleibt. Spätfröste thun n Wintersaaten und den Obstblüthen häufig Schaden. Weizen deiht nur in den tiefsten Thälern. Wichtig ist die Viehzucht. Die ov. umfasst die Kr.: Fulda, Hünfeld, Hersfeld, Schmalkalden, wieder in 11 Aemter und Ldg. getheilt sind. Sie grenzt im upttheil an die Prov. Nieder- und Oberhessen, Hessen-Darmstadt, Prov. Hanau, die bayr. Prov. Unterfranken mit Aschaffenburg, d S.-Weimar. 3) Hptst. der glchn. Prov. und des glchn. Kr. an Fulda ebd., 10,000 E. Die St. ist durchaus unregelmässig gent; Dom mit vorzügl. Orgel, Bibliothekgebäude, Grab des heiligen nifacius; bischöfl. Residenzgebäude, kurfürstl. Schloss, bei der das Franziskaner-Kloster auf dem Frauenberg und der Calvarieng; Bischofsitz, kathol. Gymnasium, 2 Nonnenklöster, kathol. ediger- und Schullehrer-Seminar, Handwerksschule, Landesliothek. Wenig Industrie; am hervorragendsten ist die Baumllweberei, eine Fabrik für Blasinstrumente, welche ausgezeichen Ruf geniesst, ferner Fabriken für Essig, Wachslichte, Leder, nstliche Blumen, Branntwein etc., Strumpf-, Leinen- und Wollgweberei, Tabakfabrik. Der Handel beschränkt sich fast nur Leinen, Wolle, Hopfen, Branntwein, Getreide und Vieh. Bedender Schweinemarkt.

Fulde, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Fallingbostel, bei alsrode, 300 E. [thal, 141 E.

Fuldera, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Münster-

Fulenbach, Pfrdf. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Olten, der Aar, Morgenthal gegenüber, 460 E. Bad.

Fulerum, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mühlheim, 364 E.

Fulford-Gate, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 2443 E.

Fulga, türk. Ort in der Wallachei, Jalomitza, an einem See.

Fulgencio (S.), Flck. in Spanien, Prov. und SW. bei Alicante, 866 E. [550 E. Weissstickerei; mehrere Mühlen.

Fulgenstadt, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau,

Fulgent (St.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. und NO. bei Napoléon-Vendée, 1958 E. 2) F. des Ormes (St.), Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei Bellême, 629 E.

Fulgo, Nebenfl. des Ganges in brit. Ostindien. Entspr. in der Prov. Behar, Prdsch. Bengalen, SO. bei Palamoh, und erhält seinen Namen erst nach der Vereinigung mit dem Mahonah, mündet WSW. bei Monghir.

Fulham, Df. in England, Gfsch. Middlesex, WSW. bei London, l. an der Themse. Krchgmd.: 15,540 E. Töpferwaaren.

Fuligno, Flck. und Gmd. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), glchn. Distr. und Mand., 19,078 E. [rega, 650 E.

Fuliola, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Balaguer, bei Tar-

Full, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zurzach, 407 E.

Fulle, (Roc de), ein Gipfel der Pyrenäen in Frankreich, Dep. Ariège, SSW. von Foix.

Fulleda, Df. in Spanien, Prov., Bez. und bei Lerida, 504 E.

Fullen, (Gross- und Klein-), 2 Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und bei Meppen, 375 und 280 E.

Fulleren, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, bei Altkirch, 495 E. [28 engl. M. von Canton.

Fullersville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. St. Lawrence,

Fulletby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 303 E.

Füllinsdorf, s. Füllinsdorf.

Fully, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Martigny, am r. Ufer der Rhône, in einer schönen Gegend, 1150 E. Viele Cretins. Hier reift die Ernte um 14 Tage früher, als am Genfersee.

Fulmer, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 351 E.

Fulmodeston, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 400 E.

Fulnek, 1) St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, bei Troppau, 3242 E. Wollzeug- und Tuchweberei. 2) St. in England, Gfsch. York, Westriding. Von ausgewanderten Mähren 1723 gegründet, ein Hauptsitz der Herrnhuter.

Fulshaw, Df. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Wilmslow, 532 E. [Krchspl. Kirkburton, 2414 E.

Fulstone, Ortsch. in England, Gfsch. York, Westriding,

Fulstow, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 577 E.

Fulta, St. in brit. Ostindien, Prov. und Prdsch. Bengalen, 22 engl. M. SW. von Kalkutta, l. am Hugly. Sicherer Hafen. 22° 18′ n. Br., 88° 10′ ö. L. v. Grwch.

Fulton, 1) Gfsch. in Ver.-St., New-York, Northern-Distr. Hauptort: Johnstown. 2) Gfsch. ebd., Pennsylvanien, an Maryland grenzend. Hauptort: Mc. Connellsburg. 3) Gfsch. ebd., Arkansas, an der Grenze gegen Missouri. Hauptort: Salem. 4) Gfsch. ebd., Kentucky, grenzt an den Fl. Mississippi und an den Staat Tennessee. Hauptort: Hickman. 5) Gfsch. ebd., Ohio, an der Grenze gegen Michigan. Hauptort: Dover. 6) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptort: Rochester. 7) Gfsch. ebd., Illinois. Hauptort: Lewistown. 8) Hauptort der Gfsch. Itawamba ebd., Mississippi, Northern-Distr., 400 E. 9) Ort ebd., New-York, Gfsch. Schoharie, 2610 E. 10) Stdtsch. ebd., Gfsch. Oswego, am Fl. Oswego, 24 engl. M. SW. von Syracuse, 2400 E. 11) Hauptort der Gfsch. Callaway ebd., Missouri. 12) Ort ebd., Arkansas, Gfsch. Hempstead, 140 engl. M. SW. von Little Rock. 13) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Lauderdale, 35 engl. M. N. von Memphis. 14) Stdsch. ebd., Ohio, Gfsch. Fulton, 625 E. 15) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hamilton, 3300 E. 16) Stdtsch. ebd., Gfsch. Rock, 900 E. 17) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Fountain, 1050 E. 18) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Whitesides, am Mississippi.

Fultonville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Montgomery, am Erie-Kanal und am Fl. Mohawk, 44 engl. M. von Albany.

Fultot, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Doudeville, 702 E.

Fulwood, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 2313 E.

Fumal, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. und bei Huy, 650 E.

Fumane, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, 2049 E.

Fumay, St. in Frankreich, Dep. Ardennes, NO. bei Rocroy, l. an der Maas, 4283 E. Schieferbrüche und bedeutender Schieferhandel, Glasfabrik.

Fumel, St. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, r. am Lot, Arr. und ONO. bei Villeneuve d'Agen, 3000 E. Papierfabrik.

Fumichon, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei Lisieux, 387 E.

Fumone, Flek. im Kirchenstaat, Deleg. und NNW. bei Frosinone, 1000 E.

Funchal, 1) Nebenfl. des Andaya in Brasilien, Prov. Minas-Geraes; in dessen Sande Edelsteine, besonders Diamanten. 2) Hptst. auf der Südküste der Insel Madeira, an einer grossen Bucht und am Fuss eines Berges, 29,800 E. Am Meer durch 4 Forts vertheidigt. Die Bucht ist den SW.- und SO.-Winden ausgesetzt, der Ankergrund nicht sicher, und wegen Riffen schwer zu landen. Weinhandel.

Funda, Negerstaat in Afrika, N. von Benin, um den Tschadda, einen Nebenfl. des Quorra, mit der glchn. Hauptstadt. Dieselbe betreibt Gerberei, Metallbearbeitung und nicht unwichtigen Handel.

Fundao, Flck. in Portugal, Prov. Beira, SSW. bei Guarda, 8000 E. Tuch- und Wollzeugfabr., Früchte und Wein.

Fundenhall, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 334 E.

Fundeny, Ort in europ. Türkei, Wallachei, am Ardschisch.

Fundukli, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, S. von Varna, am schwarzen Meer.

Fundul Moldowi, Ort in Oesterreich, Bukowina, Bez. Kimpolung, an der Moldau, 2100 E. 2 Pfarreien.

Fundy-Bai, im atlant. Ocean, zwischen Neu-Schottland und Neu-Braunschweig und dem St. Maine, Ver.-St. Der Eingang ist SW. Fischreich.

Funes, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Tafalla, bei Caparroso, 825 E.

Fungi, (Djebel), Burbum, Gebirge in Afrika, Sennaar, zwischen dem weissen und blauen Nil; steht SW. in NO., und entwickelt sich im S. aus dem Djebel-Dafafangh, das von W. nach O. steht.

Fung-Wah, 1) St. in China, Prov. Tche-Kiang, 8 M. von Ningpo. 1842 von den Engländern erobert. 2) **F.-Wang-Tching**, St. ebd., Prov. Leao-Tang, nahe der Grenze von Korea. Handel mit Korea. [Viel Pfeffer.

Fungyai, Hafenort in Siam, an der Ostseite des glchn. Golfs.

Funis, dos, Ort in Brasilien, Prov. Bahia, am Rio Contas.

Funjeno, Reich in Afrika, Nieder-Guinea, südl. am Erdgleicher und östl. am Zaire. Die Bew. scheinen zu dem Stamm der Shilluks zu gehören. [600 E.

Funkenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum,

Funkenstein, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und ½ M. von Karlsbad, 840 E. [Br., 53° 12' w. L. v. Par.

Funk-Insel, an der Nordk. von Neu-Foundland. 49° 44' 21'' n.

Funnenser-, Grimmenser- und Süder-Rott, Bauersch. in Oldenburg, Jever, A. Tettens, 440 E.

Funnix, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Wittmund, 300 E.

Funnixersyhl, (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Wittmund, zus. 560 E. [Ardschisch.

Funtega, Ort in europ. Türkei, Wallachei, Bez. Ilfow, am

Funtington, Df. in England, Gfsch. Sussex, 1100 E.

Furado, Fl. in Brasilien, Prov. Rio-Janeiro; kommt aus dem Feia-See, und mündet in den atlant. Ocean. 22° 3' 30'' s. Br., 43° 17' 30'' w. L. v. Par.

Fura-Gebirge, in Afrika, im Kaffern-Lande, auf der Südseite des Flusses Cuama oder Zambesi, und bildet den Westrand des grossen Gebirgslandes, dessen Ostrand das Lupata-Gebirge ist, und von dem Aruanha mit seinen Nebenfl. bis zum Einfluss in den Cuama bei Zimbaoe bewässert wird. Das Fura-Gebirge steht SW. NO. und enthält auf der Westseite reiche Goldminen.

Furand, Furet, Nebenfl. der Loire rechts, in Frankreich; entspr. OSO. bei St. Etienne, und mündet N. bei St. Rambert. Das Wasser ist vorzüglich zum Stahlhärten.

Farchiccioie, (Punta), Berg auf der Insel Corsica, N. bei Sartène; 4812 F. hoch. 41° 45' 32'' n. Br., 6° 39' 6'' ö. L. v. Par.

Furci, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), Distr. und SW. bei Vasto. 1960 E.

Furdenheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, bei Truchtersheim, 597 E.

Fardia, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, 830 E.

Fure, 1) Nebenfl. der Isère in Frankreich, Dep. Isère, entspr. bei la Tour du Pin und mündet bei St. Quentin. 2) Df. ebd., NO. bei Tullins, am glchn. Fluss. Stahl- und Kupferwaarenfabr. 3) **F.-See**, grosser See auf der dänischen Insel Seeland, NW. von Kopenhagen.

Fureedabad, St. in Hindostan, Bulabgurh oder Fureedabad, unter dem brit. Guv. der NW.-Provinzen, 21 engl. M. S. von Delhi. Von Mauern umgeben, Bazar, grosser Teich. 28° 25' n. Br., 77° 23' ö. L. v. Grwch.

Fureedkote, 1) einer der Sikh- oder Sirhindstaaten, in Hindostan, unter brit. Protektion, von 30° 40' — 30° 56' n. Br. und 74° 12' — 75° 9' ö. L. v. Grwch., 308 engl. QM. gross mit 45,900 E. 2) Hauptort des glchn. Staates ebd., 60 engl. M. SW. von Loodiana.

Fareedpoor, St. in brit. Ostindien, Distr. Bareilly, 12 engl. M. SO. von Bareilly, in fruchtbarer und gut bebauter Gegend. Baumwollenbau. 28° 12' n. Br., 79° 16' ö. L. v. Grwch.

Fareedpore, 1) Distr. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, zwischen 23° 3' — 24° 5' n. Br. und 89° 30' — 90° 15' ö. L. v. Grwch., mit 2,052 engl. QM. und 855,000 E. Fruchtbarer Boden, besonders im nördl. Theile. Produkte: Zuckerrohr, Baumwolle, Indigo, Reis, Oelsaaten. Zucker- und Indigobereitung, Destillation von Rum. 2) Hauptort des glchn. Distr., am r. Ufer des Ganges, der hier Podda heisst, 38 engl. M. W. von Dacca. 23° 36' n. Br., 89° 50' ö. L. v. Grwch.

Fareedah, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Bolundshuhur, am r. Ufer des Ganges, 60 engl. M. O. von Delhi. 28° 33' n. Br., 78° 17' ö. L. v. Grwch.

Furk, Df. mit Kastell in Persien, Prov. Khorassan.

Furka, Berg mit dem die Berner Alpenkette beginnt. Er steht auf der Grenze der Kantone Wallis und Uri, W. vom St. Gotthard. Seine Höhe wird verschieden angegeben: 7748 bis 7476 F. Darüber führt ein vielgebrauchter Pass aus dem Urseren- in das Ober-Rhône-Thal. Hauptquelle der Reuss.

Furkoi, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Kostendil.

Furksora, Gabeldorf, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Illye, 510 E.

Fur-kama, Fl. in Afrika. Senegambien, Nebenfl. des Ba-Wolima rechts, in dessen oberem Lauf; entspr. in Jallonkadu.

Furlei, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, 1091 E.

Furluk, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. Lugos, 2079 E.

Furna, kleines Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Oberlandquart, 205 E.

Furnari, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Castroreale, bei Novara, 1943 E.

Furnas, Df. auf der Ostseite der Azoren-Insel St. Miguel, im glchn. Thal, das an vorzügl. Schwefelquellen sehr reich ist.

Furneaux, Inselgruppe in Australien, im östl. Theil der Bass-Strasse. Sie umfasst drei grosse und mehrere kleine Inseln. Die bedeutendste ist Great-Island (NO.: 39° 42' 30'' s. Br., 147° 53' 30'' ö. L. v. Par.); andere sind: Craggy-Insel: 39° 42' 48'' s. Br., 147° 44' 54'' ö. L. v. Par.; The-Sisters, W.: 39° 36' 56'' s. Br., 147° 59' 52'' ö. L. v. Par.; Babel-Insel, NO.: 39° 59' 40'' s. Br., 148° 17' ö. L. v. Par.; Cap Barren: 40° 26' 15'' s. Br., 148° 32' 45'' ö. L. v. Par.; Clarke's-Insel, Südspitze: 40° 33' 30'' s. Br., 148° 9' 30'' ö. L. v. Par.; Cap Franklin: 40° 25' s. Br., 148° 30'' ö. v. Par. Sie wurde 1773 entdeckt.

Furnes, Veurne, St. in Belgien. Prov. West-Flandern, WSW. von Brügge, an der Vereinigung der Kanäle von Dunkerque, Hondschoote, Loo und Furnes, unweit der Nordseeküste. 4700 E. Handel mit Getreide, Hopfen, Vieh, Käse und Butter, Leinwand. 51° 23' n. Br., 0° 19' 36'' ö. L. v. Par.

Furni, griechische Inselgruppe im ägäischen Meere bei Samos.

Farnike, türk. Insel, Thracien, an der Küste, nordwestl. vom Cap Maronia.

Faro, Flussarm des Araguaya in Brasilien, Prov. Goyas, bildet mit dem Hauptfluss die Insel Santa Anna.

Furore, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Salerno (Princip citer.), Mand. Positano, 799 E.

Furra, 1) Ort in Hindostan, Gwalior oder Scindia, 5 engl. M. vom Fl. Parbutty, 113 engl. M. SW. von Agra. 25° 57' n. Br., 76° 59' ö. L. v. Grwch. 2) **(Gross-)**, Pfrdf. in Schwarzburg-Sondershausen, ⅝ M. von Sondershausen, an d. Wipper, 860 E. 3) **(Klein-)**, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. und bei Nordhausen, 410 E.

Farruckabad, 1) Distr. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, begrenzt von den brit. Distr. Budaon, und Shahjehanpore im N., dem Gebiete Oude im O., den brit. Distr. Etawah und Cawnpore im S., und Etawah und Mynpoore im W., zwischen 26° 46' — 27° 43' n. Br. und 78° 57' — 80° 2' ö. L. v. Grwch., hat ein Areal von 1909 engl. QM. mit 1,065,000 E., grösstentheils Hindus. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. Distr., 3 engl. M. westl. vom Gangesufer, in fruchtbarer, gutbebauter Gegend, 95 engl. M. NW. von Lucknow, 90 engl. M. O. von Agra, 56,300 E. Gut gebaut, mit weiten Strassen und Plätzen, die theilweise von Bäumen beschattet sind. Wichtiger Handel.

Furschenbach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Achern. 381

Furschweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 310 E. [Lugnetzthal, 1..

Furt, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Glenner

Furth, 1) Dorfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Grafenau, 484 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Landshut, 446 E. 3) St. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Cham, 3463 E. Landgerichtssitz, Schloss, Rathhaus, Glasfabriken, Mühlen. 4) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Mank, 220 E. 5) Flck. ebd., Bez. Mauthern, 480 E. 6) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Chemnitz, 793 E. Baumwollspinnmühle.

Furtwangen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Triberg, 27.. Vogtei, Uhren, Holzwaaren, Strohflechterei.

Furuknagur, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Meerut, 14 engl. M. NO. von Delhi, r. am Fl. Hindun. 28° n. Br., 77° 26' ö. L. v. Grwch.

Fury-Hekla-Strasse, Meerenge in Nordamerika, zwischen der Nordküste der Halbinsel Melville, und der Südseite der Insel Cockburn.

Fasa, schiffb. Kanal in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, ist aus dem Oglio abgeleitet, wo derselbe aus dem Iseo-See austritt, geht links dem Fluss entlang bis Palazzuolo, wo er gegen O. gewendet ist, und, bei Rovato in mehrere Arme getheilt, im Lande sich verliert.

Fusagasuga, 1) Nebenfl. des Magdalenen-Flusses rechts in Neu-Granada. 2) Flck. ebd., Dep. Cundinamarca, SW. von Sta. Fé de Bogota. [der Al..

Fusaro-See, kl. Küstensee in Italien, bei Neapel; der Ache..

Fuscaldo, St. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabr. cit.), Distr. Paola, glchn. Mand., 10,975 E.

Fusch, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. Zell am See, 400 E.

Fuschendj, Ort in Persien, Prov. Khorassan, nahe der Grenze von Herat. Weinbau.

Fuschina, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Stein, ⅝ M. von Laibach, 120 E. 2) **F., Fazine**, Df. ebd., Bez. Lack, 140 E. 3) .. ebd., Bez. 1¼ M. von Seisenberg, 220 E.

Faschl, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. Thalgau, 2½ M. von Salzburg, 390 E. [Amiens. 35..

Fuscien (St.), Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr.

Fuse, s. Fuhse.

Fusenich, Df. in Preussen, Rghz., Kr. und 7/8 M von Trier. 1..

Fusignano, Flck. in Italien, Prov. Ravenna, Distr. und Mand. Lugo, am Senio, 5193 E. [links am Fl. Brenta. 1..

Fusina, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. und bei Venedig,

Fusine, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, 612 E. Wollweberei.

Fasio, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Valle Maggia, im hintersten Theil des Valle Lavizzara, 3890 F. hoch, 209 E.

Fussach, Df. in Oesterreich, Tirol, bei Bregenz, links am glchn. Fluss, 600 E. Zollamt, Baumwollspinnerei.

Fassdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Iglau, 40.. Farbeholzschneidemühle, Wollspinnerei.

Fussgönheim, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Speyer, Oggersheim, 1012 E.

Fassingen, Df. in Nassau, A. Hadamar, 467 E.

Fassy, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, bei St. Martin, 493 E.

Fastiñana, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, bei Tudela, links am Ebro, 1005 E.

Futa-Djallon, Reich im Hochlande von Senegambien; umfasst das Gebiet der Quellen des Rio-Grande, Gambia, Faleme und Bafing, und hat die St. Bendeia, Tulu, Laby oder Labbe, Budyefila und Timbo, an einer Strasse, die aus N. kommt und auf der Nordseite des Gambia bis Timbo bekannt ist. Andere St. sind Popoco und Ditte. Produkte: Eisen, Palmen, Südfrüchte. Die E., vom Fulah-Stamme, wohnen in Zelten und treiben Ackerbau, Viehzucht, Jagd und selbst einige Industrie in Thon-, Eisen- und Lederwaaren, nebst Handel mit Reis, Fellen, Elfenbein und Sklaven.

Futak, (Alt-, Neu-), St. in Ungarn, Com. Racs, bei Neusatz, 4643 E. Besuchte Märkte.

Futasfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, 600 E. Mehrere Eisenwerke.

Fatatoro, Negerreich am NW.-Abhang des Hochlandes von Senegambien, das O. bis Senegal sich erstreckt, der es von Geduma scheidet; grenzt SW. an Burb-Joloff und W. an Cayor und Wallo, S. an das Land der Wulli, und N. an das Land der Fulahs. Produkte des fruchtbaren Landes sind Reis, Getreide, Baumwolle, Indigo, Tabak, Vieh und Schafe. Die Bew. sind Muhamedaner und ihre Verfassung ist eine Theokratie. Hauptst. ist Sedo, SO. davon Canel, S. Santiobamba, alle an der bei Futa-Djallon erwähnten grossen Strasse, die von Sedo westwärts führt nach Coque in Cayor.

Futeau, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, bei Clermont, 1117 E.

Futehgunge, 1) (**Western-**), St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Bareilly, 12 engl. M. NW. von der St. Bareilly. Bazar, lebhafter Markt. 28⁰ 28′ n. Br., 79⁰ 24′ ö. L. v. Grwch. 2) (**Eastern-**), St. ebd., 23 engl. M. SO. von der St. Bareilly, nicht weit vom Fl. Bhagul. 28⁰ 4′ n. Br., 79⁰ 42′ ö. L. v. Grwch.

Futhabad, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Agra, r. am Jumna. 27⁰ 2′ n. Br., 78⁰ 22′ ö. L. v. Grwch.

Futhepoor Sikri, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Agra, 23 engl. M. W. von der St. Agra, 6000 E. Mit einer grossen Mauer umgeben, aber verfallen. Grosse prachtvolle Moschee. 27⁰ 6′ n. Br., 77⁰ 44′ ö. L. v. Grwch.

Fatickcherry, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Chittagong, 23 engl. M. N. von der St. Chittagong. 22⁰ 40′ n. Br., 91⁰ 46′ ö. L. v. Grwch. [1110 E.

Futomà, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Strzyzow,

Fa-Tscheu, Ort in China, Mandschurei, auf dem Meerb. Petschili.

Futtehabad, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Hurriana, 41 engl. M. NO. von Hansee. 29⁰ 29′ n. Br., 75⁰ 33′ ö. L. v. Grwch.

Futtehgurh, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Bhutteeana, 51 engl. M. SW. von Bhawulpoor. 30⁰ 27′ n. Br., 73⁰ 59′ ö. L. v. Grwch.

Futtehjung, Ort in Hindostan, Punjab, Bez. Sinde Tagur Dooab, 15 engl. M. vom l. Ufer des Indus. 33⁰ 35′ n. Br., 72⁰ 39′ ö. L. v. Grwch.

Futtehpoor, 1) Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Mymunsing, 212 engl. M. NO. von Calcutta. 24⁰ 36′ n. Br., 90⁰ 56′ ö. L. v. Grwch. 2) Ort ebd., Gebiet Oude, 27 engl. M. NO. von Lucknow. 27⁰ 8′ n. Br., 81⁰ 18′ ö. L. v. Grwch. 3) Distr. ebd., Guv. der NW.-Provinzen, NO. begrenzt vom Ganges, der den Distr. von Oude scheidet; in O. vom brit. Distr. Allahabad; in SW. vom Fl. Jumna; in NW. vom brit. Distr. Cawnpore, zwischen 25⁰ 25′ — 26⁰ 13′ n. Br. und 80⁰ 12′ — 81⁰ 23′ ö. L. v. Grwch. mit 1583 engl. QM. und 680,000 E., grösstentheils Hindus. Produkte: Zuckerrohr, Baumwolle, Mohn, Weizen, Gerste, Tamarinden, Bananen. 4) St. ebd., Hauptort des gleichn. Distr., 50 engl. M. SO von Cawnpore, 20,900 E. Bazar, Fremdenhaus. 25⁰ 57′ n. Br., 80⁰ 54′ ö. L. v. Grwch.

Futtersee, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Scheinfeld, 173 E.

Fattooha, **Futwa**, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Patna, am Zusammenfluss des Poonpoon mit dem Ganges, 10 engl. M. SO. von Patna, 12,000 E. Bazar, grosse und schöne Brücke über den Poonpoon. 25⁰ 30′ n. Br., 85⁰ 22′ ö. L. v. Grwch.

Futtygurh, Ort und militär. Station in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Furruckabad, 3 engl. M. O. von der St. Furruckabad, am l. Ufer des Ganges, 550 F. ü. M. 27⁰ 22′ n. Br., 79⁰ 41′ ö. L. v. Grwch.

Futtypoor, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Gebiet Saugor und Nerbudda. 22⁰ 58′ n. Br., 78⁰ 38′ ö. L. v. Grwch.

Fatwa, s. Futtooha.

Fuur, **Fuur-Land**, dänische Insel im Lijm-Fjord, an der Nordspitze des jütländ. Stifts Viborg, und nur durch einen schmalen Sund vom Festland getrennt; ½ QM., mit dem Kirchort St. Morten, 820 E. Fischerei. [Arr. Aix, 2883 E.

Fuveau, **Fuveaux**, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône

Fyé, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und W. bei Mamers, 1997 E.

Fyens-Hoved, Cap der nordwestlichsten Spitze der Halbinsel Hindsholm an der NO.-Küste von Fünen. 55⁰ 37′ 3″ n. Br., 7⁰ 45′ 11″ ö. L. v. Par. [60 F. hohen Wasserfall.

Fyers, Bergbach in Schottland, Gfsch. Inverness. Bildet einen

Fyfield, 1) Df. in England, Gfsch. Berks, 440 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Essex, 629 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 236 E.

Fylingdales, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 1721 E.

Fylleryd, Df. in Schweden, Län Kronoberg, NO. bei Wexiö. Mineralquellen. [brabant, NW. von Breda, 3033 E.

Fynaart, **Fijnaart**, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nord-

Fysingen, Vogtei in Schweden, Län Stockholm, an dem 2½ QM. grossen See gl. N. 2 königl. Lustschlösser. [3590 E.

Fyvie, Krchspl. in Schottland, Gfsch. und NW. bei Aberdeen,

Fyzabad, auch **Bangla** genannt, St. in Hindostan, Gebiet Oude, Distr. Pachamrat, r. am Fl. Ghogra, 95 engl. M. N. von Allahabad, 100,000 E. Die St. dehnt sich mit den Ruinen des alten Ayodha oder Oude 10 engl. M. am r. Ufer des Flusses hin, 2 engl. M. von diesem entfernt. Tuch, Waffenverfertigung.

Fyzepoor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Candeish. Mit schönen Häusern von Kaufleuten. 21⁰ 11′ n. Br., 75⁰ 53′ ö. L. v. Grwch.

G.

Gaabense, Ort auf der Nordküste der dänischen Insel Falster. Ueberfahrtsort nach Seeland.

Gaaben-Sund, Meerenge zwischen den dänischen Inseln Seeland und Falster, worin mehrere Inseln liegen, von denen Baagöe die grösste. [1125 E.

Gaad, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, an der Temes,

Gaarden, Df. in Holstein, Krchspl. Elmschenhagen, bei Kiel, 710 E. Brennerei, Brauerei, Mühlen.

Gaarz, 1) Pfrdf. und Domäne in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Mirow, am Müritzsee, 210 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 160 E.

Gaas, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, bei Pouillon, 570 E. Guter Weinbau.

Gaba, Flck. in Spanien, Prov. und bei Barcelona, 1292 E.

Gabah (el), Karawanenstation in Afrika, Sahara, zwischen Gadames und Tuat.

Gabaldon, Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, bei Motilla, 363 E.

Gaban-Erekle, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, nördl. vom Cap Emineh, am schwarzen Meere.

Gabara, Ort in asiat. Türkei, Syrien, NO. von Acre.

Gabardan, **Gavardan**, ehem. Ldsch. in Frankreich (Vicomté); jetzt der südwestl. Theil des Dep. Lot et Garonne, und der östl. des Dep. Landes.

Gabarret, St. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. und ONO. von Mont de Marsan, 970 E. Bedeut. Schweine- und Getreidehandel.

Gabaras, Bai an der Ostküste der nordamerikanischen Insel Cap-Breton. Gute Rhede.

Gabas, 1) Fl. in Frankreich; entspr. im Dep. Hautes-Pyrénées und mündet nach einem Lauf von 22 Lieues bei St. Sever im Dep. Landes in den Adour. 2) Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau. Von hier beginnen die Reisenden die Besteigung des Pio du Midi.

Gabasa, Df. in Spanien, Prov. Huesca, SSW. bei Benavarre, 202 E. Dabei eine tiefe merkwürdige Stalaktitenhöhle mit vielen Versteinerungen. [bei Morlaas, 663 E.

Gabaston, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau,

Gabbert, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 250 E. Mühle.

Gabbiano, 1) Df. mit Markt in Italien, Lombardei, Prov. und SW. bei Brescia, 2118 E. 2) Flck. ebd., Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Casale, gleichn. Mand., 2502 E.

Gabbionata, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, 1036 E.

Gabe Gottes, 1) Eisenwerk in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel. 2) Eisenhüttenwerk in S.-Meiningen, A. Gräfenthal.

Gabel, 1) **Gablon**, **Jablona**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, eign. Bez., 2431 E. Steuer- und Postamt. Bezirksbehörde. Spital, Brauerei, Baumwollspinnerei und Weberei.

Gabela, St. in europ. Türkei, Bosnien, Herzegowina, r. am Einfluss des Keupa in die Narenta.

Gabelbach, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. und bei Zusmarshausen, 275 E. [Zusmarshausen, 145 E.

Gabelbachergreuth, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. und bei

Gabens, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. und ¾ M. von Esens, 100 E. [Weichselberg, 230 E.

Gaber, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Krain, Bez.

Gaberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und ⅝ M. von Schönstein, 180 E.

Gaberje, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und 1 M. von Laibach, 186 E. 2) Df. ebd., Bez. und 1⅛ M. von Neustadtl, 570 E. 3) Df. ebd., Steiermark, Bez. und ⅝ M. von Rann, 415 E.

Gaberndorf, Df. in S.-Weimar, Kr. und A. Weimar, 452 E. Ziegelbrennerei, Gipsbruch.

Gabernig, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und ½ M. von Windisch-Feistritz, 250 E. 2) (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. ebd., Bez. und 1½ M. von Rohitsch, 330 E.

Gabersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 1210 E. Steinkohlengruben, Baumwollweberei. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Trautenau, 405 E. Brauerei. 3) Df. ebd., Steiermark, Bez. und ½ M. von Leibnitz, l. an der Mur, 340 E.

Gabertsche, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und ¼ M. von Senosetsch, 160 E. [100 E.

Gabertsham, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Griesbach,

Gabhorn, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Petschau, 420 E. Schloss.

Gabia, 1) **Gavia**, merkw. Granitberg in Brasilien, Prov. Rio-Janeiro. 22⁰ 59′ s. Br., 45⁰ 42′ 58″ w. L. v. Par. 2) **G. la Grande**, Flck. in Spanien, Prov. und SW. bei Granada, l. am Xenil, 2760 E.

Gabian, Flck. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und NNO. bei Béziers, 1189 E. Mineral- und Erdpechquelle, Steinkohlenminen. Dabei der Montagne de Diamants, wo Krystalle gefunden werden, mit denen man Glas schneidet.

Gabitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 1000 E. Berühmte Kräntereien, 1 Ross-, 3 Windmühlen.

Gablau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut,

566 E. Steinkohlengrube. 2) Df. in Reuss ä. L., A. Dölau, 1 M. von Greiz, 105 E.

Gablenz, 1) Df. in Preussen, Rgbs. Frankfurt, Kr. Sorau, 320 E. 2) Df. ebd., 1¾ M. von Sorau, 220 E. 3) Df. ebd., Kr. und 2 M. von Kottbus, 230 E. 4) Df. ebd., Rgbs. Liegnitz, Kr. Rothenburg, bei Muskau, 666 E. Glas, Syrup und Stärke. 5) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Crimmitschau, 575 E. Brauerei, Bergkeller, Ziegelei, Mühle, Fischerei. 6) Df. ebd., GA. und bei Chemnitz, 1907 E. Baumwollspinnerei, Bleiche, Ziegelei, Thonporphyrbrüche. 7) Df. ebd., GA. und bei Stollberg, 588 E. Strumpfwirkerei, Mühlen.

Gablicken, (Gross- und Klein-), Df. und Gut in Preussen, Rgbs. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 520 und 60 E.

Gablingen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Augsburg, bei Oberhausen, 607 E. Schloss, Mühle. [520 E.

Gablitz, Df. in Oesterreich unt. der Enns, Bez. Purkersdorf,

Gablonz, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, eigener Bez., an der Neisse, 4553 E. Einer der wichtigsten Industrieplätze Böhmens, Hauptsitz des Handels mit Glaskorallen und Schmelzperlen, deren jährlich für 1 Mill. Fl. abgesetzt werden. Tuchweberei, Färberei, Glasperlen- und künstliche Edelsteinfabrik, Granatschleiferei. 2) Df. ebd., Bez. Niemes, 860 E.

Gabogne, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Veglia, 250 E.

Gabolshausen, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, 280 E. [feld, 730 E. 3 Sauerbrunnen.

Gaboltz, Flck. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und NW. von Bart-

Gabon, Gaboon, Wungawunga, Fl. auf der Westküste Afrikas, im südlichsten Oberguinea, mündet in den Meerbusen von Guinea, zwischen dem Cap St. Clara N. und der Round-Corner-Landspitze S. Hier haben die Franzosen 1843 eine Niederlassung gegründet.

Gaborjan, Df. in Ungarn, Com. Bihar, 1320 E.

Gabos, Df. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, bei Vinkovcze, 700 E.

Gaboung, Insel im Philippinen-Archipel, NO. von Balabac.

Gabova, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Saloniki, am Busen von Saloniki. [420 E.

Gabow, Df. in Preussen, Rgbs. Frankfurt, Kr. Königsberg,

Gabowa, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis, NO. von Tirnava. [Bruck, 370 E.

Gabrann, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und ¾ M. von

Gabre, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Pamiers, bei le Mas d'Azil, 610 E.

Gabria, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Bez. und ¾ M. von Heidenschaft, 600 E. 2) Pfrdf. ebd., Bez. und 1 M. von Görz, 170 E.

Gabriac, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion, 1194 E.

Gabriach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 225 E.

Gabrias, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. und bei Marvéjols, 420 E.

Gabriel (S.), 1) St. unweit der Seeküste in Neucalifornien (1771 gegründet), 1200 E. 33° 47′ 30″ n. Br., 120° 42′ w. L. v. Par. 2) Meerarm im S. der Magelhaens-Strasse. 3) Berg in Irland, Munster, Gfsch. Cork, NW. bei Baltimore, O. an der Dumnans-Bai. 4) Insel in der La-Plata-Mdg., NO. von Buenos-Ayres. 5) Ort in Brasilien, Prov. Para. 0° 7′ 30″ s. Br., 59° 13″ w. L. v. Par.

Gabrielahütten, Ortsch. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Görkau, 265 E. [Gonobitz, 125 E.

Gabrolle, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und ¼ M. von

Gabrovizza, 1) Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. und ¾ M. von Comen, 485 E. 2) Df. ebd., Bez. Sessana, 330 E. 3) Df. ebd., Bez. und 1½ M. von Capodistria, 280 E.

Gabrowa, Kabrowa, St. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Rustschuk, NO. von Philoppopoli, r. an der Jantra.

Gabrowka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und bei Dembica, 530 E.

Gabs, St. in Afrika, Tunis, an der kleinen Syrte. Lawsoniaanbau, woraus Schminke für die afrikanischen Frauen gemacht wird.

Gabsheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Oppenheim, 644 E. [570 E.

Gabud, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely,

Gac, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzessow, Bez. und bei Przeworsk, 970 E.

Gacé, Flck. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, 1848 E. Leinwand-, Lichter- und Branntweinfabrikation.

Gacestje, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com. Posega, Bez. und 2 M. von Verovitic, 500 E.

Gachenbach, Krchdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schrobenhausen, bei Weilach, 309 E.

Gachnang, Gachlingen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Frauenfeld, in einem fruchtbaren Thal, 1392 E.

Gacilly (la), St. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, N. bei Redon, r. am Aff, 1308 E. Gerberei, Vieh-, Getreide-, Hanfmärkte.

Gackenbach, Df. in Nassau, A. Montabaur, 360 E.

Gackenhof, Dfgmd. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, 325 E.

Gacogne, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, 1321 E.

Gacs, Halics, Flck. in Ungarn, Com. Neograd, NW. von Lossoncz, 1200 E. Tuch-, Bleistift- und Majolicafabrik, Papiermühle.

Gacsaly, Df. in Ungarn, Com. Szathmar, 760 E.

Gacsfalva, Df. in Ungarn, Com. Neograd, 600 E. Papiermühle.

Gadames, Oase und St. in Afrika, im südwestl. Tripolis, an der Nordgrenze der Sahara. Stationsort der Karavanen aus N. nach S. und W. nach O., und Haupthandelsort. Befestigt.

Gadany, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 470 E.

Gaddau, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow, 220 E.

Gadderbaum, Ort in Preussen, Rgbs. Minden, Kr. Bielefeld, 650 E.

Gaddesby, Df. in England, Gfsch. Leicester, 341 E.

Gaddesdon, 1) (Little-), Df. in England, Gfsch. und W. bei Hertford, 386 E. Königl. Schloss, wo Eduard I. ein Parlament hielt 2) (Great-), Df. ebd., 1148 E.

Gadea (Sta.), Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Burgos, 894 E.

Gadebusch, 1) A. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg 2,90 QM., 4300 E. 2) St. ebd., an einem See, 2350 E. Stärke Branntweinbrennerei, Brauerei, Weberei. Sieg der Dänen über die Schweden 1712. In der Nähe fiel Theodor Körner am 26. Aug 1813 und dort ist auch sein, seiner Schwester und seines Vaters Grab

Gadegast, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz bei Seida, 320 E.

Gadeland, Df. in Holstein, A. und SO. bei Neumünster, an der Stör, 257 E.

Gaden, 1) Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. u. bei Laufen 315 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Pfaffenhofen, bei Geisenfeld, 106 E. 3) Df. ebd., 118 E. 4) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Mödling 770 E. Gipsmühlen, Kreidefabrik, Kalkbrennerei.

Gadendorf, Df. in Holstein, NW. bei Lütjenburg, 275 E. Gehört zum Gute Panker.

Gadenstedt, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Peine, 1073 E.

Gadern, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Ldg. Fürth 250 E. [denfels, 232 E.

Gadernheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Lin-

Gadesbünden, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. und bei Nienburg, 360 E.

Gadewitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Döbeln 122 E. [Psol, 6519 E.

Gadjatsch, Hadjatsch, Krst. in Russland, Guv. Poltawa, am

Gaditz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, bei Kemberg, 260 E. 51° 46′ 10″ n. Br., 10° 20′ 26″ ö. L. v. Par.

Gadmen, Pfarrei im glchn. rauhen Thal im östl. Theil des Schweizer Kant. Bern, Bez. Oberhasli, 754 E.

Gadna, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, 435 E.

Gado, (Cabo del-), s. Delgado.

Gadoni, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Lanusei, bei Aritzo, 702 E.

Gador, Flck. in Spanien, Prov. und bei Almeria, rechts am Almeria und am Fuss der nach dem Ort benannten Bergkette, 1821 E.

Gadow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, bei Wittstock, 436 E.

Gadsden, 1) Gfsch. in Ver.-St., Florida, Middle Florida. Hauptort: Quincy. 2) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Cherokee, am Fl. Coosa

Gadsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 100 E.

Gads-Hill, Berg in England, Gfsch. Kent, NNW. bei Rochester

Gadu, Reich in Afrika, im östl. Senegambien, S. von Fuladu u. Bruko, zwischen den Flüssen Ba-Fing u. Furkuma. Reich an Gold

Gähersdorf, 1) (Ober-, Nieder-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 780 E. 2 Kirchen, Mühle, Ziegelei. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 265 E. Mühle.

Gäbisdorf, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Windisch gegenüber.

Gäbris, Berg im Schweizer Kant. Appenzell, 3764 F. hoch. 47° 22′ 55″ n. Br., 7° 7′ 57″ ö. L. v. Par. Die Höhe, Haseltanne genannt, bietet ein weites Panorama ringsum. Darüber führt ein Fusspfad von Gais nach Trogen am Nordostfuss des Berges.

Gächingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach auf der Alp, 657 E.

Gächlingen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Schaffhausen, Bez. Oberklettgau, 1013 E.

Gädheim, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, unweit dem Main Bez.-A. Hassfurt, 300 E. [225 E.

Gähnsdorf, Df. in Preussen, Rgbs. Liegnitz, Kr. Löwenberg

Gähsnitz, Gässnitz, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Remse 113 E.

Gaël, Flck. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. und W. bei Montfort, am Meen, 2434 E. Handel mit Vieh und Ackergeräthen

Gänheim, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Karlstadt, bei Arnstein, 600 E. Mahl- und Gipsmühle.

Gänlas, Hammergänlas, Df. in Bayern, Oberpfalz, bei Kemnath, 80 E. Schloss, Eisenhammer.

Gänsbrunnen, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Balsthal 176 E. Eisengrube, Hochofen.

Gänserndorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und 1 M. von Matzen, 600 E. Post.

Gärberstein, Berg auf dem Thüringerwalde, 2146 F. hoch.

Gärmersdorf, Gmd. und Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg. Gmd. 673 E. [städt, 107 E.

Gärnitz, Görnitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Markran-

Gärtelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut 743 E. 3 Mühlen.

Gärtenberg, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und ⅛ M. von Scheibbs, 400 E.

Gärten des Königs und der Königin, westindische Inselgruppen von grosser Ausdehnung, welche die Insel Cuba umgeben, jene im N., diese im S.

Gärtenroth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels bei Weissmain, 510 E.

Gärtitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Döbeln, 313 E.

Gärtringen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA Herrenberg, 1590 E. Schloss.

Gäsholm, kl. schwed. Insel im bottn. Meerb., Gefleborgs-Län

Gässing, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. und 1 M. von Duppau, 190 E.

Gässnitz, s. Gähsnitz.

Gästrikland, ehem. Prov. in Schweden, jetzt Theil des Gefleborg-Län, 58½ QM.

Gänensee, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Sursee, 696 E.

Gaëta, 1) Landungsort der Westküste der canar. Insel Canaria 2) Feste Stadt in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro) auf der Spitze der Halbinsel am glchn. Golf des tyrrhen. Meeres 16.344 E. Hafen, Bischofsitz, Kathedrale; in der Citadelle die Grabmale des Connetable von Bourbon (st. 1528) und des Prinzen Lud-

ig von Hessen-Philippsthal (st. 1806), der den Platz 1806 in der Belagerung von den Franzosen 5 Monate vertheidigte. Handel.

Gävernitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, 65 E.

Gafete, **Gaifete**, St. in Portugal, Prov. Alemtejo, NW. bei Crato. 1100 E. [Mühle.

Gaffert, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 204 E.

Gaffron, 1) (Klein-, Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 480 E. Schloss. 2) Df. ebd., Kr. Wartenberg, 230 E.

Gaflenz, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und NO. bei Weyer, 50 E. Eisenarbeiten.

Gafring, (Mittel-, Ober- und Nieder-), Ortsch. in Oesterr. unt. Enns, Bez. und bei Amstetten, 350 E.

Gafsa, **Cafsa**, St. in Tunis, W. von Cabes, N. am Lowdeahsee.

Gag, unbewohnte austral. Insel in der Meerenge Djiiolo, W. bei der Insel Vaigiu. An der Nordküste ein Hafen; Sagobäume. 0° 1' 30'' s. Br., 127° 31' 25'' ö. L. v. Par.

Gageac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Agoulès, 694 E.

Gagel, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 180 E.

Gagelow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. und A. Mecklenburg, 200 E.

Gage-Reede, Ort und Ankerplatz in Australien, Westküste, an der Mündung des Schwanenflusses.

Gages, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 700 E.

Gagezow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Redentin, 200 E.

Gaggenau, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Rastadt, an der Murg, 1270 E. Dabei die Villa Amalienberg. Bedeut. Glashütte, Eisenhammer, Oel- und Mahlmühlen.

Gaggiano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, 822 E. [Como, 558 E.

Gaggino, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand.

Gaggio di montagna, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Bologna, Distr. Vergato, 3729 E.

Gaggstadt, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, 46 E. Geburtsort Aug. Ludw. v. Schlözer's (1735).

Gaglian, Insel in Oesterreich, Istrien, SW. von Veglia.

Gaglianico, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, 706 E.

Gagliano, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), SSW. bei Otranto, am ionischen Meer, 1940 E. 39° 50' 38'' n. Br., 16° 12' 0'' ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Prov. und Distr. Aquila, (Abruzzo ulter. II), 1746 E. 3) Flck. ebd., Sicilien, Prov. Catania, Distr. Nicosia, Mand. Aggira, 3881 E.

Gagliato, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Catanzaro (Calabr. ulter. II), 985 E. [meilina, 738 E.

Gagliavola, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. Lo-

Gagliole, Df. in Italien, Marken, Prov. Macerata, Distr. und Mand. Camerino, 1357 E.

Gaglow, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 300 und 225 E. Mühlen, Ziegelei.

Gagnac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, 1640 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, bei St. Jory, 464 E.

Gagny, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, ONO. bei Paris, 817 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Gagra, befest. Ort im asiat. Russland, am schwarzen Meer, NW. von Anakopia. 43° 18' n. Br., 37° 49' 18'' ö. L. v. Par.

Gagui, eine Insel der Molukken. Westspitze: 0° 22' 40'' s. Br., 127° 30' 0'' ö. L. v. Par.

Gagy, 1) Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, 750 E. Kastell. 2) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Com. Udvarhely, 450 E.

Gahard, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, 663 E.

Gahaz, Cap der arabischen Küste Hedschas, am arabischen Meerbusen, NW. dabei die gleichn. Stadt.

Gahdun, kl. St. auf der arabischen Küste Hadramaut, am indischen Meer. Dabei der Djebel el Kamar oder Mondberg.

Gahle, 1) (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, zus. 380 E. 2) Df. ebd., Kr. Guhrau, 160 E.

Gahlen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 230 E.

Gahlenbeck, Df. in Mecklenb.-Strelitz, A. Stargard, 455 E.

Gahlenz, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Oederan, 1242 E. Schöne Kirche, 5 Mühlen, 2 Sägen, Torfbrüche.

Gahling, **Galling**, **Kalnok**, Df. in Ungarn, Com. Wieselburg, Bez. und ½ M. von Ungarisch-Altenburg, 670 E.

Gahma, Df. in Reuss jüng. Lin., 275 E. Drahtwerk, Mahl- und Schneidemühlen, Brauerei.

Gahrenfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, bei Schwerte, 480 E. [Schäferei.

Gahro, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 260 E.

Gahrte, Df. in Oldenburg, Kr. und A. Cloppenburg, 200 E.

Gahry, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 285 E.

Gaiba, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Rovigo, Distr. Occhiobello, 1480 E.

Gaibach, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Volkach, unweit am Main, bei Schweinfurt, 284 E. Schloss mit Garten, Wein- und Getreidebau. Constitutionssäule auf dem nahen Sonnenberg, von dem Grafen Erwin v. Schönborn (1821 bis 1825) zum Gedächtniss der Staatsverfassung des Königreichs von 1818 errichtet. Sie besteht aus einem Piedestal und einem Candelaber von 99½ F. Höhe, und 46 Ctr. und 14 Pfd. Schwere, mit einer Muschel, in der eine Ctr. schwere und vergoldete Flamme so eingesenkt ist, dass dieselbe abgenommen werden kann, sobald in der Muschel ein Feuer angezündet werden soll. Zum Altan führt eine Wendeltreppe von 37 Stufen. Diese Höhe gewährt die Ansicht eines reichen Panoramas.

Gaiberg, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, 540 E.

Gaibiel, Flck. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, Bez. u. bei Viver, 1349 E.

Gaidellen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Heidekrug, 130 E. 2) Df. ebd., ⅞ M. von Heidekrug, 150 E.

Gaïdaro-Rifia, griech. Insel im Archipel des mittelländ. Meers. 37° 38' 49'' n. Br., 21° 36' 53'' ö. L. v. Par.

Gaïdronisia, **Kalderonis**, 3 kl. türk. Inseln an der Südküste von Kandia. Nordostspitze der westlichsten: 34° 52' 35'' n. Br., 23° 23' 0'' ö. L. v. Par.

Gaiduronisi, St. in Griechenland, Südsp. von Attika.

Gaienhofen, Df. in Baden, Seekr., A. Radolphzell, 294 E.

Gaiera, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. und bei Nagy-Somkut, 590 E.

Gaiganz, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, 213 E.

Gail, 1) Nebenfl. der Drau in Oesterreich, Kärnten, Bez. Laibach, mündet unterhalb Villach. Er nimmt rechts die Gailitz auf. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. Knittelfeld, 550 E. 3) G.-Maria, Df. ebd., Kärnten, Bez. und bei Villach, 580 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Braunsberg, 215 E.

Gailabach, Bach in Bayern, Mittelfranken, entspr. im Bez.-A. Donauwörth (Schwaben), verschwindet bei Warching in einem Erdfall, und tritt bei Mühlheim als Forellenbach aus einem Felsen wieder hervor.

Gailbach, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Aschaffenburg, bei Schweinheim, 316 E. 2) (Nieder-), Pfrdf. ebd., Pfalz, bei Zweibrücken, 370 E.

Gaildorf, 1) OA. in Würtemberg, Jaxtkr., 6⅘ QM., 27,200 E. in 1 St., 6 Pfrdfrn. mit Marktrecht, 11 Pfrdfrn., 5 Dfrn., 134 Wlrn. etc. Vitriolbergwerke, Spinnerei, Leineweberei, Holzwaaren, chemische Fabr., besonders Pottaschsiedereien, Branntweinbrennerei, Viehzucht und Viehhandel. Viele Cretins. 2) St. im gleichn. OA., ebd., am Kocher, 1560 E. Sitz des OA., 2 Schlösser, Kirche mit merkwürdigen Grabdenkmälern, Kaltwasserheilanstalt.

Gailenkirchen, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, 444 E.

Gailenreuther Höhle, Tropfsteinhöhle (sogen. gothische Kapelle) in Bayern, Oberfranken, bei Burggailenreuth, mit vielen Knochen urweltlicher Thiere. S. Burggailenreuth.

Gailertsreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neustadt an der Waldnab, 207 E.

Gailingen, Df. in Baden, Seekr., A. Radophzell, 1980 E.

Gaillac, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Tarn, 23⅕ QM. 69,335 E. in 8 Kant. 2) St. ebd., r. am Tarn, W. bei Alby, 7834 E. Civiltribunal, Ackerbaugesellschaft, weisser Wein und bedeut. Handel damit. 3) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Millau, 1057 E. Vieh- und Leinwandhandel. 4) G.-Toulza, Flck. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, 2002 E. Getreide- und Viehhandel.

Gaillagos, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès, bei Aucun, 404 E.

Gaillan, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und NNW. bei Lesparre, 2377 E. Handel mit Vieh, Wachs u. Leinwand.

Gaillarbois-Cressenville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys, bei Fleury, 451 E.

Gaillard, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, am Genfersee, bei Annemasse, 1173 E.

Gaillarde (la), Df. in Frankreich, Dep. Seine-infér., Arr. und NNO. bei Yvetot, 909 E.

Gaille-Fontaine, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und SO. bei Neufchâtel, 1712 E. Handel mit Butter und Landprodukten. [Marsan, 457 E.

Gaillère, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. u. bei Mont de

Gaillon, Flck. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. u. bei Louviers, 3340 E. Mit einer incrustirenden Quelle; Hut-, Handschuh-, Tressenfabriken.

Gailnau, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Rothenburg, 213 E. Burgruine, Steinbrüche. [291 E.

Gailroth, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Rothenburg,

Gailsbach, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg, 173 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Neckarkr. OA. Weinsberg, 317 E.

Gailupöhnen, **Budweitschen**, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Gumbinnen, 130 E.

Gaimberg, (Ober- u. Unter-), Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und ¾ M. von Lienz, 400 E.

Gaimersheim, Marktflck. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und bei Ingolstadt, 1093 E.

Gaina, Flck. in Russland, Guv. und bei Minsk.

Gaindorf, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Unter-Raveisbach, 466 E. 2) Dfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilsbiburg, 354 E. [160 E.

Gainen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg,

Gaines, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Orleans, 2760 E. 2) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Tioga, 510 E.

Gainesborough, Ort in Ver.-St., Tenessee, Gfsch. Jackson am Fl. Cumberland, 78 engl. M. von Nashville.

Gainestown, Ort in Ver.-St., Alabama, Gfsch. Clarke, am Fl. Alabama. Dampfschifflandungsplatz.

Gainesville, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Wyoming, 1760 E. 2) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Hall, am Fl. Chattahoochee. Schöne Lage und herrliches Klima. 3) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Sumter, r. am Fl. Pombigbee, 1500 E. 4) Ort ebd., Mississippi, Gfsch. Hancock, 800 E.

Gainfahrn, Ort in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und bei Baden, 1400 E. 3 Mühlen, Schloss, Weinbau.

Gainford, Krchspl. in England, Gfsch. Durham, 735 E.

Gainneville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei Harfleur, 626 E.

Gainsborough, St. in England, Gfsch. Lincoln, r. am Trent, NW. bei Lincoln, 6320 E. Brauerei, Handel. [456 E.

Gainza, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, bei Villafranca,

Gaira, Bai an der Nordk. von Neu-Granada, Dep. Magdalena, SW. von Sta. Marta.

Gairfa, **Gairsay**, eine Orkaden-Insel, an der Nordk. von Schottland, NW. bei Shapinshay, 50 E. Hafen an der Ostk.

Gairloch, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ross, an der glchn. Bai im atlant. Ocean, 5160 E. Darin auch der See Maree.

Gairo, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Lanusei, 1225 E.

Gais, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Appenzell. Bez. Trogen, in einem hohen, von der Rothe bewässerten Gelände, wo keine Obstbäume mehr gedeihen, 2671 E. Besuchter Molkenkurort, Musselinweberei. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. Tauffers, ½ M. von Brunecken, 600 E.

Gaisbach, 1) die sogenannte Vogtei in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, umfasst 3 Gemeinden mit 1222 E. 2) Df. ebd., 232 E. 3) Df. in Baden, Mittelrheinkr., Bez. Oberkirch, 391 E. 4) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. u. bei Obernberg, 200 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. bei Guhrau, 280 E.

Gaisberg, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. Salzburg, bei Aigen, 280 E.

Gaisbeuren, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, [207 E.

Gaisburg, Pfrdf. in Würtemberg, OA. u. bei Stuttgart, 1034 E.

Gaischen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 300 E.

Gaiselberg, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Zistersdorf, 450 E.

Gaisenthal, ein Theil des Filsthales, in Würtemberg auf der rauhen Alp, wo viel Spindeln gemacht werden.

Gaiseregg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Eibiswald, bei Wies, 260 E.

Gaiserwald, Ort im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Gossau. 1384 E. Starker Flachsbau, Holzhandel.

Gaisfeld, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Voitsberg, 300 E.

Gaishardt, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, bei [Höchstädt, 116 E.

Gaishausen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Bogen, 370 E.

Gaisheim, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. und bei Vohen- [strauss. 170 E.

Gaishorn, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 2 M. von Rottmann, 600 E.

Gaisingen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, [130 E.

Gaisknock, **Gaisloch**, Tropfsteinhöhle in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, zwischen Gösmannsberg und Oberfellendorf, bei Muggendorf.

Gaisruck, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Stockerau, 280 E.

Gaissach, 1) Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und bei Tölz, 867 E. 2) Dfgmd. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Sulzbach, 331 E.

Gaissau, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez. Dornbirn, 460 E.

Gaistanden, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, [190 E.

Gaisthal, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg, 450 E. Hammerwerk. 2) Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenburg, 230 E.

Gaitasol, Df. in Oesterreich, Serb.-Banat, Militärgrenze, Deutsch-Banat. Rgmtsbez., 2 M. von Weisskirchen, 600 E.

Gaitzuhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Insterburg, r. am Pregel, 205 E.

Gaiwitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Bez. Znaim, 285 E.

Gaj, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. u. bei Skawina, 530 E. 2) Df. ebd., Slavonien, Com. Posega, Bez. Daruvar, 800 E. 3) (Kis-), Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Temes, 700 E. 4) (Nagy-), Pfrdf. ebd., Com. Torontal, Bez. Modos, 1800 E.

Gaja, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. Winniki. Post. 2) S. Gaya.

Gajan, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nimes, bei St. Mamers, 478 E.

Gajanecz, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Warasdin, 250 E.

Gajar, **Gairing**, Marktflck. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. u. bei Malaczka, 3603 E.

Gajarine, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, 3592 E.

Gajdel, Df. in Ungarn, Com. Neutra, 1740 E. Holzwaaren, Obsthandel.

Gajdobra, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, 2403 E.

Gaje, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. Winniki, 890 E. 2) **G. niene, und wyzne**, Df. ebd., Kr. Sambor, Bez. Drohobycz, 2700 E. 3) **G. smolenskie**, Df. ebd., Kr. Zloczow, Bez. und bei Brody, 650 E. 4) **G. starobrodskie**, Pfrdf. ebd., ¾ M. von Brody, 670 E.

Gajo, Ort auf der Ostk. der ionischen Insel Paxo.

Gajofzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, an der Drau, 340 E.

Gajola, Df. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Cuneo, 634 E.

Gajole, Gmd. in Italien, Toscana, Prov. u. Distr. Siena, 4833 E.

Gajoubert, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, bei Mezières, 480 E.

Gajssin, **Hajssin**, Kreisst. in Russland, Guv. Podolien, r. am Fl. Sob, 9542 E. 48° 49' n. Br., 27° 3' ö. L. v. Par.

Gakova, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Ober-Bacs, Bez. und 2 M. von Zombor, 2316 E.

Gakovo, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Warasdin, 210 E.

Gakussa, Fl. in Russland, Guv. Olonez, mündet in den Onega-See.

Gal, **Gaal** (Szt.-), 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. u. bei Szt. Lörincz, 720 E. 2) Pfrdf. ebd., Com., Bez. und bei Weszprim, 3270 E. 3) G. (St.-), Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Menat, 727 E.

Galabacz, Ort in europ. Türkei, Serbien, O. von Semendria, an der Donau.

Galacz, **Heresdorf**, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, Bez. Lekencze, 900 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Broos, Bez. und bei Puj, 570 E. 3) Pfrdf. ebd., Kr. und Bez. Karlsburg, 630 E. 4) Pfrdf. ebd., Kr. Kronstadt, Bez. und ¼ M. von Fogaras, 970 E. 5) S. Galatsch.

Galadschio, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Kirkkilissa.

Galadschuk, St. in asiat. Türkei, Anatolien, ONO. von Angora, 9000 E.

Galaduke, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, N. von Hirsova, [an einem Donauarm.

Galagag, holländ. Ort auf der Insel Java, Nordküste, W. von Cap Panka.

Galam, Hauptst. des Reichs Kajaaga in Afrika, Senegambien, l. am Senegal, französ. Distrikt. Hier wird alljährlich im Oktober eine grosse Messe gehalten, welche weit und breit besucht wird, auf der man ausser Gold, Elfenbein, Ochsenhäuten, Reis, Hirse, Mais etc. gegen Guineas, Baumwollenzeuge, Tücher, Gewehre, Glassachen, Kurzwaaren etc., auch Sclaven erhandeln kann.

Galambad, **Taubendorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Maros-Vasarhely, 480 E. 2 Pfarreien.

Galambfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, 1910 E. 2 Pfarreien.

Galambok, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. Kanizsa, 1460 E.

Galan, 1) St. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, NO. bei Bagnères de Bigorre, 1249 E. 2) G., **Gallant**, sichrer Hafen im Long-Reach in der Magelhaens-Strasse; Wigwamspitze 53° 41' 43'' s. Br., 72° 1' 32'' w. L. v. Par. Am Eingang desselben das hohe und steile glchn. Vorgebirge: 53° 42' 11'' s. Br., 72° 3' ... w. L. v. Par.

Galanda, Berg der rhätischen Alpen, an der Grenze von Graubündten und St. Gallen, 8250 F. hoch, wo man die hohen Gebirge von Graubündten, Glarus, St. Gallen und Appenzell übersieht.

Galantha, Flck. in Ungarn, Com. Pressburg, S. von Szered, 1600 E., darunter viel Zigeuner. 2 grosse Kastelle.

Galapagar, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, SO. bei Escurial, 836 E. Gold- und Silberminen.

Galapagos, 1) Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Guadalajara, 245 E. 2) Bedeutende Inselgruppe an der Westk. von Süd-Amerika, unter dem Erdgleicher; 1° 40' 30'' n. Br., bis 1°25' s. Br., 240 geogr. M. von der amerikanischen Küste entfernt. Sie haben ihren Namen von der Menge Schildkröten, welche das Land und Meer bewohnen, sind wahrscheinlich vulkanischen Ursprungs, haben brennend heisses Klima und nur im Innern gutes Trinkwasser. Die Vegetation ist gering; an Thieren findet man ausser den Schildkröten noch Schlangen, Eidechsen und einige Arten den Galapagos-Inseln eigener Vögel. Ratten und Mäuse, ebenfalls zahlreich, sind blos importirt. Die bedeutendste Insel darin ist Albemarle, deren glchn. Spitze der nördlichste (0° 15' n. Br., ... w. L. v. Grwch.) u. das Cap Rose der südlichste Punkt ist (1° s. Br., 90° 52' w. L. v. Grwch.). Die südwestlichste Spitze ist 4700 F. hoch (0° 56' n. Br., 91° 30' w. L. v. Grwch.) und das Cap Christopher derselben 0° 51' n. Br., 91° 12' w. L.; andere Caps der Insel sind Marshall 0° 1' 30'' n. Br., 90° 50' w. L., Berkley 0° 4' n. Br., ... 30'' w. L., Barrington 0° 48' 30'' s. Br., 90° 37' w. L., Woodford 0° 56' n. Br., 90° 36' w. L. Die andern bedeutendsten Inseln der Gruppe sind O. von Albemarle: James mit dem Cap Stephens ... s. Br., 90° 22' w. L., Nepean 0° 28' n. Br., 90° 26' w. L. und Sugar-Lof, 0° 18' s. Br., 90° 26' w. L.; ferner Chatham, SO. von James, deren Ostspitze 0° 49' s. Br., 88° 47' w. L., Westspitze und der westl. Punkt der Gruppe 1° 1' 30'' n. Br., 89° 25' w. L.; Abingdon, N. von James, mit Chalmer's Landspitze 0° 31' 30'' n. Br., ... 15'' w. L., dem Cap Ibbetson 0° 30' 45'' n. Br., 90° 15' 45'' w. L. und Novie's Felsen dabei: 0° 48' n. Br., 90° 20' 40'' w. L.; Norfolk, S. bei James, Ostspitze 0° 41' s. Br., 90° 3' w. L., Westspitze, ... s. Br., 90° 20' 30'' w. L., NO.-Spitze 0° 33' 36'' s. Br., 90° 10' w. L. Narborough, W. bei Albemarle, mit dem Cap Douglas 0° 17' s. Br., 91° 22'' w. L., Cap Hammond 0° 32' 30'' s. Br., 91° 10' 15'' w. L. Die übrigen Inseln sind klein. Die nördlichste ist Culpepper 1° ... 30'' n. Br., 91° 34' w. L.; die südlichste Hood, mit Gardner's Bai, 1° 18' s. Br., 89° 30 w. L., und mit Gardner's Höhe 1° 25' s. Br. ... 45' w. L.; Gardner's-Insel 1° 23'' s. Br., 89° 57' 30'' w. L.; Watson's-Insel 1° 20' s. Br., 89° 58' w. L.; Enderby-Insel 1° 17' s. Br., 90° w. L.; Charles-Insel mit der Post-Office-Bai an der SO-Seite 1° 15' 24'' s. Br., 90° 31' 42'' w. L.; Champion-Insel 1° 14' s. Br., 89° 58' 15'' w. L.; Bruttle-Insel 0° 59' s. Br., 90° 37' w. L.; Crossman-Insel 0° 57' s. Br., 90° 28'' w. L.; Barrington-Insel, NO.-Spitze 0° 49' s. Br., 89° 48' 30'' w. L., SW.-Spitze 0° 55' s. Br., 89° ... w. L.; Weisse Felsen 0° 33' 36'' s. Br., 90° 32' w. L.; Eschausi Island 0° 31' s. Br., 90° 40' w. L.; Euro-Insel 0° 24' 30'' n. Br., 89° 42' w. L.; Bindlo-Insel, N.-Spitze 0° 21' 15'' n. Br., 90° ... w. L. Wenman's-Insel 1° 22'' n. Br., 91° 20'' w. L. v. Grwch. 3) (Los-), Gruppe kleiner Inseln und Klippen im Lucayen-Archipel, N. der kleinen Bahama-Bank; die bedeutendsten Inseln sind Cayo-Cangrejo und Tortola-Verde.

Galapian, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und NW. bei Agen, 587 E. Vieh-, Schweine- und Maulesel... 1826 fiel hier ein bedeut. Aerolith.

Galaroza, Flck. in Spanien, Prov. Huelva, NNW. von ..., l. am Murtiga, 1726 E. Salzfleisch und Handel damit, Gold- und Silberminen.

Galashiels, Flck. in Schottland, Gfsch. und bei Selkirk, am Zusammenfluss des Gala und Tweed, 2560 E. Wollzeug-, Wollspinnerei und Wollmützen.

Galat, bewohnte Insel im Sunda-Archipel, O. bei Sumatra.

Galata, 1) Ort in Griechenland, O. von Missolonghi, ... Mdg. des Fidari. 2) Ein Theil von Konstantinopel. 3) G.-Burnu, Cap in europ. Türkei, an der Küste von Bulgarien, am schwarzen Meer, SO. von Varna: 43° 10' 10'' n. Br., 25° 38' 0'' ö. L. v. Par. Darauf das gleichn. Dorf.

Galati, 1) Df. in Italien, Sicilien, Prov. Distr. und Mand. Messina, 656 E. 2) Flck. ebd., Distr. Patti, Mand. Tortorici, 2341 E.

Galatina, Flck. u. Gmd. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Lecce, (Terra di Otranto), glchn. Mand., 9550 E.

Galatone, Flck. in Italien, Prov. Lecce, (Terra d'Otranto), SW. von Lecce, 6175 E. Kastell, Olivenbau.

Galatro, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio. (Calabria ulter. I), NO. bei Palmi, 2318 E.

Galatsch, Galacz, St. in der Moldau, NNO. bei Brailow, links der Donau, wo der Sereth einmündet, und an der Südseite des ..atitz-Sees, 25—30,000 E. Freihafen, Haupthandelsplatz der Mol..n, reicher und grosser Bazar, Schiffswerfte. Der Handel, welcher ..h mit Baumwolle, Wolle, Garn, Zengwaaren, Eisen u. a. Metallien, ..s- und Töpferwaaren, kurzen Waaren, Instrumenten, Quincail..rien, Material- und Specereiwaaren, Papier etc. beschäftigt und ..t Wien und Konstantinopel durch Dampfschifffahrt in Verbindung ..bt. ist in rascher Zunahme begriffen. 45° 26′ 12″ n. Br., 25° 42′ ..″ ö. L. v. Par.

Galatzista, Flck. in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Saloniki.

Galaure, Nebenfl. der Rhône links, in Frankreich, Dep. Isère, ..tspringt bei Roybon, Arr. St. Marcellin, u. mündet bei St. Vallier.

Galaxidi, Flck. in Griechenland, an der Westk. des Golfs von ..dona, O. bei Lepanto. 2 Häfen.

Galazi, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria.

Galbally, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, 4635 E.

Galbarruli, Df. in Spanien, Prov. Logroño, SSO. bei Miran..de-Ebro, 213 E. [Oggiono, 1938 E.

Galbiate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, NNO. bei

Galbitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, bei Bern..dt, 475 E. [430 E.

Galbrasten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit,

Galbuhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei ..stenburg, 220 E. [burg, 225 E.

Galczewo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strass-

Gald, (Alsó- und Felsö-), 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, ..r. Karlsburg, 2060 E. Kastell. [1956 E.

Galdar, Flck. auf der NW.-Küste der canarischen Insel Canaria,

Galdo, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno. (Princip. citer.), ..str. Campagna, 1864 E.

Galdovo, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, 500 E.

Gale, brit. Festung auf der Insel Ceylon, Südwestseite, 5000 E. ..afen.

Galeata, Flck. in Italien, Toscana, Prov. Florenz, Distr. und ..snd. Rocca San Casciano, 3488 E.

Galega, zwei kleine bewohnte Inseln im indischen Ocean, NO. ..n Madagascar, durch einen Riff verbunden. Kokos, Schildkröten. ..e nördlichste 10° 24′ s. Br., 54° 7′ ö. L. v. Par.

Gale-Hamke's-Land, 1) nördlicher Küstenstrich an d. Ostseite ..n Grönland, unter 75° n. Br. 2) **G.-Hamke's-Bai**: 74° 50′ n. Br.

Galéjon, grosser sehr fischreicher Weiher in Frankreich, Dep. ..uches du Rhône, SW. bei Istres, steht mit dem Meer und mit dem ..eiher von Landre in Verbindung und wird von dem Kanal von ..les durchschnitten.

Galela, Vgb. der nördl. Halbinsel von Gilolo, an der Ostküste.

Galen, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Wayne, 4700 E.

Galena, Hptort d. Gfsch. Jo-Daviess in Ver.-St., Illinois, 8000 E. ..ei- und Kupfergruben.

Galenstock, Alpenspitze im Schweizer Kant. Uri, 11,330 F. hoch.

Galenzewo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, ..6 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, 240 E.

Galeota, Vgb. auf der SO.-Küste d. westind. Insel Trinidad.

Galera, 1) Flck. in Spanien, Prov. Granada, S. bei Baza, 1960 E. ..hwefelquelle, Salpeter. 2) Flck. ebd., Prov. Tarragona, Bez. u. ..i Tortosa, 1408 E. 3) Spitze der Nordk. der Philippinen-Insel ..ludanaô. 4) Kleine Insel im Salomons-Archipel, NW. von Buena..sta. 5) Hafen an der Westk. der Insel Sardinien, W. bei Alghero, ..i glchn. Cap. 6) Nordostspitze der kleinen Antillen-Insel Tri..dad, NO. bei Cumana. 7) **G. de Zamba**, Bai an der NW.-Küste ..n Neu-Granada, Dep. Magdalena, NW. von Cartagena. Darin die ..sel Arena, und im N. von niedrigen und sandigen Inseln gebildet, ..ren grösste in der Westspitze Galera (10° 47′ n. Br., 75° 29′ 5″ ..L. v. Par.) ausläuft.

Galeria, (Porto di-), Hafen an der Westküste der Insel Corsica, ..W. von Calvi, an der Mdg. des Fango.

Galesano, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Pola, bei Dignano, ..0 E. Schöne Kirche. Muskatweinbau.

Galesburg, 1) Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Kalamazoo. ..Ort ebd., Illinois, Gfsch. Knox, 46 engl. M. von Peoria, 1000 E.

Galeschty, Ort in europ. Türkei, Wallachei, Bez. Dumbowitza.

Galeso, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra d'Otranto), ..tspringt in den Bergen von Martina und mündet in den Meer..sen von Tarent, NW. von Tarent.

Galesong, Prov. und St. auf der Insel Celebes. Die Einwohner ..s geschickte Schiffer berühmt.

Galeta, 1) Ort auf der Ostk. der nördl. Halbinsel d. Insel Gilolo. ..Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Akhissar.

Galewo, Df. mit Kalkbrennerei in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. ..otoschin, bei Koschmin, 630 E.

Galey, 1) Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, 3390 E. ..Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, bei Castillon, ..E.

Galfalva, Hahnendorf, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, ..r. Maros-Vasarhely, 1100 E. 2) **G.-Nyarad**, Pfrdf. ebd., Kr. und ..z. Maros-Vasarhely, 700 E.

Galga, Nebenfl. der Zagyva in Ungarn, entspringt am Szanda..rg im Neograder Com., durchfliesst das Atszer- u. Tot-Györker..tal, bildet unterhalb Hevie-Györk Moräste und mündet bei Fens..ru in zwei Armen.

Galgagnano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. ..di, 473 E. Zahlreiche Landhäuser.

Galgan, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, ..44 E. 2) **G. et Queyrac**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. und bei ..bourne, 1480 E.

Galgenen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Schwyz, Bez. March, ..09 E. Schöne Kirche.

Galgenhof, Df. in Bayern, Mittelfranken, bei Nürnberg, 380 E.

Galgennel, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Montafon, 361 E.

Galgo, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Retteg, 570 E. 2) Pfrdf. ebd., Com. Szilagy-Somlyo, Bez. Hidalmas, 800 E.

Galgocz, s. Freistädtl.

Galgweis, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilshofen, bei Osterhofen, 215 E.

Galiano-Insel, brit. Insel in Nordamerika, Königin-Charlottensund. 51° 9′ n. Br., 129° 55′ w. L. v. Par.

Galicia, s. Galizien.

Galina, Landspitze der Nordk. von Jamaica. 19° 29′ 30″ n. Br., 79° 13′ w. L. v. Par. [S. bei Albenga. Kastell.

Galinara, kleine Insel im Meerb. v. Genua, an der sard. Küste,

Galinas-Fluss, 1) Fl. auf der Westk. von Afrika, in Kittam, mündet in den atlantischen Ocean. 2) **G.-Insel**, eine der Bissagos-Inseln an der Westküste von Afrika, an der Mdg. des Rio-Grande.

Galindo, (Cayo-), kleine Insel an der Nordküste von Cuba, im West-Eingang des Alten Bahama-Kanals.

Galinduste, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. Alba de Tormes, bei Salamanca, 692 E.

Galiner, Insel in Oesterreich, Istrien, Bez. Parenzo, bei Orsera.

Galiola, Insel in Oesterreich, Istrien, im adriat. Meer, im Eingang des Quarnero-Meerb. 44° 43′ 46″ n. Br., 11° 50′ 47″ ö. L. v. Par.

Galion, St. in Ohio, Ver.-St., Gfsch. Crawford, 500 E.

Galiota, Vorgeb. der Westspitze der Insel Trinidad.

Galisteo, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, ONO. bei Coria, 1052 E.

Galita, kleine Insel am Ostende der Küste von Algerien, NNO. von la Calle. 37° 31′ 14″ n. Br., 6° 36′ 30″ ö. L. v. Par.

Galitsch, Kreisst. in Russland, Guv. Kostroma, SO. am glchn. See, 6710 E. 2 Forts, Leineweberei.

Galiuaka, Flck. in Russland, Guv. Tschernigow, SSW. bei Konotop.

Galizien, 1) **Galicia**, ist als spanische Provinz ein Königreich, und der nordwestlichste Theil von Spanien und der pyrenäischen Halbinsel überhaupt, im Norden und Westen am atlant. Ocean, sehr gebirgig durch das asturische Gebirge, mit tiefen und schwer zugänglichen Thälern, zerrissener Küste, vielen und zerklüfteten Caps. Im S. scheidet das Land der Minho von Portugal, im O. grenzt es an die spanischen Provinzen Valladolid, Leon und Asturien. Die bedeut. Caps sind Corrobedo, Finisterre, Toriana, Villano, Prior, Ortegal, Estaca. Zahlreich sind auch die Häfen, besonders wichtig: Bayona, Corcubion, Muros, Camariñas, Ribadeo etc. Die Bodenformation und die heissen Quellen bekunden vulkanische Thätigkeit und der im Allgemeinen kalkige Boden wird nur an wenigen Stellen durch fetten und fruchtbaren Boden unterbrochen. Das Klima ist an der Küste feucht und gemässigt, im Innern rauher, stürmisch und regnerisch. Die Produkte sind Flachs, Hanf, Kartoffeln, Nüsse, Kastanien, Vieh, Bienen, Fische. 748 QM. in die vier Prov. Coruña, Lugo, Orense und Pontevedra vertheilt, mit 1,776,879 E. (1858). Die Galizier, Gallegos, sind gross und kräftig, ernst, tapfer und ausdauernd in Strapatzen, dabei arbeitsam, ehrlich, treu, mässig und vaterlandsliebend. Wie die Gascogner Frankreichs wandern sie alljährlich zu vielen Tausenden in die benachbarten Länder, um sich als Arbeiter, Last- und Wasserträger etc. Geld zu machen u. dann mit dem Ersparten vielleicht erst nach Jahren zurückzukehren. 2) **G. u. Lodomerien, Halicz**, mit dem Grossherzgth. Krakau und dem Herzogthum Auschwitz und Zator, bildet ein Königreich des Kaiserstaates Oesterreich, liegt zwischen 36° 50′ und 44° 10′ ö. L. und 48° und 50° 30′ n. Br. und wird im N. von Polen, im O. von Russland und der Bukowina, im S. von Ungarn, im W. von Oesterr.- u. Preuss.-Schlesien begrenzt. Sein Flächenraum beträgt 1422,56 QM., die einheimische Bevölkerung (ohne Militär) 4,632,866 (1857). Es zerfällt in 2 Verwaltungsgebiete, Krakau u. Lemberg. Das erste umfasst den westl. Theil (West-Galizien), das andere den östl. (Ost-Galizien), und ist in die Kreise eingetheilt: Bochnia, Jaslo, Krakau, Rzeszow, Sandec, Tarnow, Wadowice, dann Brzezan, Czortkow, Kolomea, Lemberg, Przemysl, Sambor, Sanok, Stanislau, Stry, Tarnopol, Zloczow, Zolkiew. Das Land liegt terrassenförmig am nordöstl. Abhang der Karpathen, die an der Südseite des Landes einen grossen Bogen bilden, von der schlesischen bis zur siebenbürg. Grenze. Das Bergland reicht gegen N. 3 bis 4 Meilen landwärts und verflacht gegen die Nordgrenze hin zu fruchtbarem Hügellande, und weiterhin zur weiten Ebene mit niedrigen Hügelreihen. Die Lage macht Galizien, durch den hohen Rücken der Karpathen gegen den Einfluss des südlichen Klimas abgesperrt, zu einem rauhen Lande, wozu selbst die Sümpfe und Seen bei der Lage des Landes beitragen. Deshalb ist der Sommer kurz, der Winter lang und streng. Bemerkenswerth ist dies Land auch als das Flussgebiet des oberen Laufes des Dniester mit seinen Nebenflüssen rechts: Tismenica, Stry, Swica, Lomnica, West- und Ost-Bistriza; links dem Strwiaz, Wereczwa, Lipa, Lipa-Zlota, Stripa, Sered, Podhorce, ferner des Pruth mit Czeremosz, des Sereth mit Sniczawa, Moldawicza und Goldene Bistritz gegen SO.; gegen NO. zum geringen Theil als das Gebiet der oberen Weichselzuflüsse rechts. Produkte sind Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Buchweizen, etwas Mais, viel Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Rüben, Kohl, Tabak, Holz, besonders auf den Karpathen, nachdem im N. die Waldung sehr gelichtet ist, guter Flachs und Hanf, Oelsamen, isländisches u. a. Moose, Rindvieh, Schafe, Pferde, Ziegen, Schweine, Geflügel, Bienen, Wachs u. Honig, viel Wild, Wölfe, Bären, Gemsen, Silber, Blei, Kupfer, Eisen, Sandstein, Gips, Thon, Lehm, besonders viel Salz an den Karpathen in den mächtigen Flötzen, die in den berühmten Werken zu Wieliczka und Bochnia bearbeitet werden, so wie in vielen, zum grossen Theil noch unbenutzten Salzquellen, benutzte und unbenutzte Schwefel- und Sauerbrunnen. Die Industrie leistet noch wenig im Verhältniss zu dem Reichthum der Naturprodukte. Das meiste geschieht in Leineweberei, Tuch und groben Wollzeugen, Leder, Branntweinbrennerei, Eisen- und Stahlfabrikation. Dennoch übertrifft im Handelsverkehr des Landes die Ausfuhr der Naturprodukte die Einfuhr der verarbeiteten Stoffe, die

vom Auslande, besonders aus Deutschland bezogen werden. Für die höhere Bildung sorgen die Akademie und Universität zu Lemberg, nebst 13 Gymnasien. Die Verwaltung des Landes geschieht durch das Gubernium zu Lemberg. Das Rechtswesen verwaltet das Ober-Appellations- und Kriminalobergericht in Lemberg.

Galla, (Alsó- und Felsö-), Pfrdf. und Df. in Ungarn, Com. Gran, Bez. und bei Totis, 1530 E.

Galladset, Geb. im SO. und O. von Birman.

Gallaix, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Tournai, 360 E.

Gallapagos, s. Galapagos.

Gallarate, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, eig. Distr., NW. bei Mailand, 5279 E. Schweizerei, Kattunfabrik, Barchentweberei, Handel.

Gallardon, St. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. und ONO. bei Chartres, 1671 E. Vieh- und Getreidehandel.

Gallargues, (**Grand**), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Gard, SW. bei Nimes, 1817 E. Eisenbahnstation. 2) Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Montpellier, bei Castries, am Fl. Vidonrle, 493 E.

Gallas, ein braunes, im östl. Afrika, besonders in Habesch und weit landwärts in noch unbekannten Gegenden verbreitetes eigenthümliches Volk, das sich in viele Stämme theilt. Es unterscheidet sich durch seine Hautfarbe, glattes, braunes und langes Kopfhaar und Sitten durchaus von dem Negervolk. Es hat eine umfangreiche Herrschaft gegründet. Ihre Abstammung ist unbekannt. Vor den Negern zeichnen sie sich namentlich durch Energie, kriegerischen Geist, geistige Fähigkeiten und wohlgebauteren Körper aus. Uebrigens sind die Bildungsstufen der verschiedenen Stämme sehr verschieden. Polygamie ist erlaubt, wird aber selten gefunden. Die Frauen, welche sich durch reizende Gesichts- und zierliche Körperformen auszeichnen, besorgen den Acker, die Männer die Heerden. In den Savannen des Südens treiben sie fast ausschliesslich Viehzucht, im nördl. Hochlande haben sie meist die Sitten, Religion und Sprache der Nachbarn angenommen, und treiben auch fleissig Ackerbau. Trotz der Grösse dieses Volkes und seiner Kriegslust bildet es doch kein grösseres Reich, sondern zerfällt in sehr viele grosse und kleine Stämme, die sich fortwährend befehden, um Vieh und Menschen für die Sclavenmärkte zu rauben; nur die gemeinsame Sprache bildet ein Band zwischen ihnen. Sie sind grösstentheils Heiden.

Gallat, hinterindische Insel zwischen Sumatra und Bantam.

Gallatin, 1) Gfsch. in Ver.-St., Illinois. Hauptort: Equality. An den Ufern des Saline befinden sich Salzwerke. 2) Gfsch. ebd., Kentucky, von dem Ohio und Kentucky bewässert. Hauptort: Warsaw. 3) Hauptort der Gfsch. Sumner ebd., Tennessee, Middle-Distr., NO. von Nashville, 1200 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Columbia, 1640 E. 5) Fl. ebd., Missouri, der mit dem Jefferson und Madison vereinigt den Missouri bildet.

Gallbrunn, Pfrdf. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und 1½ M. von Bruck an der Leitha, 750 E.

Galle, (**Pointe de**), brit. St. in Ceylon, SW.-Küste. Station von Dampfpacketschiffen. 6° 1' n. Br.

Gallega (la), Flck. in Spanien, Prov. und SSO. von Burgos, am [Rejas, 430 E.

Gallego, Nebenfl. des Ebro in Spanien, Prov. Huesca und Zaragoza. Entspr. an den Pyrenäen und mündet bei Zaragoza. Die Zuflüsse links sind: Basa, Guarga, Seton; rechts: Subien und Asabon.

Gallegos, 1) Fl. auf der Ostküste des südl. Patagoniens, dessen Mdg. in den Ocean einen Hafen bildet. An der Nordseite das Cap Fairweather. 51° 32' 5'' s. Br., 68° 59' 50'' w. L. v. Par. 2) **G. de Argañan**, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. und bei Ciudad Rodrigo, 1113 E. 3) **G. de Solmiron**, Flck. ebd., Bez. Bejar, bei Piedrahita, 850 E.

Galleguillos, Flck. in Spanien, Prov. und SO. von Leon, bei [Mayorga, 486 E.

Galleiten, (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und ¾ M. von Rohrbach, 660 E.

Gallen (St.), 1) östlichster Kant. der Schweiz, schliesst den Kant. Appenzell ein, grenzt N. an Thurgau, NO. an den Bodensee, O. an die österreich. Prov. Vorarlberg, an Liechtenstein und an Graubündten, durch den Rhein davon geschieden, S. auf dem schneebedeckten Scheitel der Scheibe an Graubündten, Glarus und Schwyz, W. an Zürich, Glarus und Thurgau; 38 QM. (2023 QKilom.), mit 180,311 E., wovon 110,731 Kathol. (1860.) Im S. stehen Hochgebirge. Von der Scheibe, von der in grosser Ausdehnung der Sardona-Gletscher in das Calveiser-Thal herabhängt, gehen 3 Bergreihen aus. Die südlichste mit den Gletschern und Felshörnern der Glaser, Ringel und NO. der Calanda, reicht bis an den Rhein, und trennt dessen Thal von dem Calveiser- und Pfäverser-Thal. Die zweite Kette, auch über der Schneegrenze, mit dem Raminerstock, steigt in den Grauen Hörnern noch höher, wendet sich am Drachenberg N., und geht an der SW.-Seite des Sarganser-Thales im Vilterser- und Wangser-Berg aus. Von den Grauen Hörnern hängen kleine Gletscher herab, und um dieselben liegen die Alpen, die sogenannten Laufböden. Zwischen dieser Bergkette und der dritten liegt das Weisstannenthal. Die dritte steht anfänglich N. nach den Spitzweilen, dann W. zum Fässis und erstreckt sich in den Kant. Glarus. Diese ist verzweigter als die beiden andern. Der ganze Kant. ist Rheingebiet durch die Flüsse Sitter oder Siteren, Thur, Sar oder Saren, Seez mit dem Neker und der Glatt, Linth, Tamina, so wie durch die Goldach und Steinach, die dem Bodensee zufliessen. Von dem Wallenstädter See, der die Seez aufnimmt, gehört dem Kant. der grösste Theil, so wie von dem Züricher See. Andere Seen sind der Wilde See an den Grauen Hörnern in schauerlicher Wildniss, der Schotten-, Schwarz-, Wangser- und Vilters-See, auf der Alp Gussien die drei kleinen Terzer-Seen, in einem Hochthal am Fusse des Fässis die drei Murg-Seen. Der Kant. hat Braunkohlen- und Steinkohlenlager, Torf, etwas Silber und Kupfer an der Westwand des Calanda, auf der Ostseite des Gonzen ein Eisenbergwerk, Sandsteinbrüche in Wienachten bei Thal, in Staad, Monsteiu, Altstetten etc., schwarzen Marmor, Thonschiefer, Kalk; Dachse, Bartgeier, Füchse, Hasen, Forellen, Lachse etc. Acker-, Obst- und Weinbau, Alpen-Viehzucht sind vorzüglich. Die Industrie beschäftigt sich vorzüglich in Lein-, Baumwoll- und Wollweberei. Der Handel ist lebhaft. 2) Hptst. des glchn. Schweizer Kant., d… höchstgelegene St. der Schweiz, in einem Hochthal, wenig breit … von W. nach O. 1½ St. lang, 14,532 E. In ihrer Lage hat sie ra… Klima, unbeständige Witterung, lange Winter. O. und SO. fl… die Steinach vorüber, die im W. die Ira aufnimmt. Die St. war e… Reichsstadt. Bemerkenswerth ist die Kathedrale, kath. und ref… Gymnasium, ehem. Stiftsbibliothek, Waisenhaus, Kornhaus; L… wand- und Baumwollenmanufakturen, Handel. 47° 25' 39'' n. … 7° 2' 18'' ö. L. v. Par. 3) Flck. in Oesterreich, Steiermark, … Bruck, l. an der Enns, 320 E. Eisenerz, Eisenwerke und vor… Stahlfabrik. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitz… 200 E. [40…

Gallenau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Franken…

Gallenbach, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und … Aichach, 348 E. Einst Besitz der Deutschordens-Komm… Blumenthal.

Gallenberg, Klein-Kahlenberg, Klein-Homec, 1) Df. in Oest… reich, Krain, Bez. und bei Stein, 288 E. 2) Df. in Preussen, Rg… Koblenz, Kr. Mayen, 145 E. [34…

Gallenhof, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Back…

Gallenhofen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und ½ … von Windischgrätz, 150 E. [11…

Gallenkappel (St.), Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen. See…

Gallenkirch, Flck. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez. M… fon, an der Ill, 1470 E.

Gallenweiler, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, 19…

Gallese, Df. im Kirchenstaat, Deleg. Viterbo, an der Stelle d… alten Fescennium, 1060 E. [Schaacken, 34…

Gallgarben, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, …

Gallham, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und ½ M. v… Waitzenkirchen, 170 E.

Gallia, Gfsch. in Ver.-St., S. von Ohio. Hauptort: Gallipol…

Galliate, Flck. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und bei N… vara, 6869 E. Reisbau.

Gallicana, Df. im Kirchenstaat, Comarca di Roma, 1300 E.

Gallicano, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Massa e Carrara, Dis… Castelnovo di Garfagnana, 2933 E.

Gallicchio, Ortsch. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. P… tenza, (Basilicata), 1301 E.

Gallico, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Regg… (Calabria ulter. I), 4154 E. 2) Fl. in europ. Türkei, Sdsch. Sa… nichi. Mündet bei Salonichi in das Meer.

Gallien, Df. in Preussen, Rgbs. Merseburg, Kr. und bei Witten… berg, r. an der Elbe, 215 E.

Galliera, 1) Gmd. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Bologn… 4440 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, Distr. u… bei Cittadella, 2352 E.

Gallignana, St. in Oesterreich, Istrien, Bez. und ⅞ M. von P… sino, 1590 E. [Boizenburg, 34…

Gallin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., …

Gallina, Flck. und Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terr… di Otranto), Distr. Gallipoli, 6101 E.

Gallinchen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und b… Kottbus, 250 E. [30…

Gallinden, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterod…

Galling, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. St. Veit, 1½ M. v… Klagenfurt, 230 E. [bei Bartenstein, 50…

Gallingen, Df. in Preussen, Rgbs. Königsberg, Kr. Friedla…

Gallio, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, Dis… Asiago, 2320 E.

Gallipienzo, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, SO. bei Pa… plona, am Aragon, 694 E. Kupfermine.

Gallipoli, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra d'Otrant… auf einer Insel an der Küste im Meerbusen von Tarent, mit de… Festland durch eine Brücke verbunden, 9208 E. Befestigt und m… einem Kastell; Bischofsitz, Kathedrale, Seminar, Hafen mit gefäh… lichem Eingang; Baumwollstrümpfe, Musselin, Handel mit Ö… Früchten und Getreide, Fischerei. 40° 4' n. Br., 15° 15' ö. L. v. Pa… 2) Halbinsel der europ. Türkei, welche die Dardanellen-Strasse od… die Meerenge von Gallipoli gegenüber der Küste von Kleinasie… und gegen die europ. Festlandküste den tiefen Meerbusen von Sa… bildet. Die Halbinsel durchzieht das Gebirge Tekir-Dagh. Sie g… hört zu dem glchn. Sdsch. 3) St. auf einem Vorgebirge der Ostkü… der glchn. Halbinsel, am Marmara-Meer, 10,000 E. Befestig… Fabriken für Baumwollenzeuge, Corduan, Maroquin, Töpferwaar… Handel. Hier setzten sich die Türken zuerst (1355) in Europa fe…

Gallipolis, Hauptort der Gfsch. Gallia in Ver.-St., Ohio, r. a… Ohio, 2300 E. 1789 durch französische Emigrirte gegründet.

Gallitza, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Salonik… auf der östl. Landzunge der chalcidischen Halbinsel.

Gallizien, Galicija, Pfrdf. in Oesterreich, Kärnten, Bez. u… bei Eberndorf, 260 E.

Gallkehmen, Df. in Preussen, Rgbs. Gumbinnen, Kr. und be… Stallupöhnen, 160 E. [berg, 64…

Gallmannsegg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Vo…

Gallmannsweil, Df. in Baden, Seekr., A. Stockach, 271 E.

Gallmersgarten, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffe… heim, 198 E. [Krobenest-See, 135 E…

Gallnau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, a…

Gallneukirchen, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Urfah… SSW. bei Freistadt, 1470 E. Kattundruckerei, Gerberei.

Gallo, 1) unbewohnte kl. Insel an der Westküste von Ecuado… SW. der Mdg. des Patia. Schiffahrer nehmen hier Wasser un… Holz ein. 1° 57' n. Br., 78° 31' w. L. v. Grwch. 2) Flck. in Italien… Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), bei Nola, 2358 E. 3) Ca… der Nordküste von Sicilien, NNW. von Palermo, 260 Toises ü. d. M… 38° 14' 40'' n. Br., 11° 1' 50'' ö. L. v. Par. 4) Cap der SW.-Spitz… von Morea. 36° 42' 54'' n. Br., 19° 32' 28'' ö. L. v. Par.

Gallocanta, 1) Morast in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza… an der Grenze von Neu-Castilien. 2) Df. ebd., 235 E.

Gallodoro, Ort in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Castro-
ale, 1202 E.

Galloon, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Fermanagh, 7190 E.

Gallop, brit. Inselgruppe im O. des Ontario-Sees.

Galloway, 1) Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Atlantic,
00 E. 2) Küstenstrich der NO.-Küste des Baffins-Landes, zwischen
em Cap Adair und Cap Aston. 3) (New-), Flck. in Schottland,
fsch. und NNW. bei Kirkcudbright, r. am Ken, 500 E. 4) M. of G.,
as südlichste Cap von Schottland, SW.-Spitze der Gfsch. Wig-
wn, W. am Eingang der Luce-Bai. 54° 38' 9'' n. Br., 4° 51' 20''
. L. v. Grwch.

Gallowitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 305 E.
chloss.

Gallsbach, Gallspach, Flck. in Oesterr. ob der Enns, Bez.
riedkirchen, SW. von Linz, 1025 E. Schloss.

Gallschütz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Mügeln, 359 E.

Galluccio, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Caserta,
'erra di Lavoro), ONO. von Gaeta, 2994 E. Reisbau.

Galluis la Queue, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr.
ambouillet, 1053 E.

Gallur, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, O. bei
orja, rechts am Ebro, 1746 E.

Gallura, wenig bevölkerter Distr. auf der Nordküste der Insel
rdinien, mit guten Häfen und Ankerplätzen, und gesund.

Galluzzo, Flck. und Gemeinde in Italien, Toscana, Prov., Distr.
nd Mand. Florenz, 14,348 E.

Gally-Head, Cap der Südküste von Irland, Munster, Gfsch.
rk, SW. der Clonakilty-Bai. 51° 33' n. Br., 8° 50' w. L. v. Grwch.

Gallzein, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Schwatz, 420 E.

Galmier (St.), St. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. und O. bei
ontbrison, rechts an der Coise, 2954 E. Gerberei, Spitzenfabrik.
abei die berühmte Mineralquelle Fontforte, die den Geschmack und
e Farbe des Weins hat. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Galmiz, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Seebezirk, 372 E.

Galna, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Candeish,
). von Surate.

Galocz, Df. in Ungarn, Com. Unghvar, 500 E.

Galoazki, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 200 E.
G. male und wielki, 2 Dfr. ebd., 145 und 170 E.

Galos, s. Gols. [820 E.

Galosfa, Df. in Ungarn, Com Sümeg, Bez. und bei Kaposvar,

Galoshaza, Df. in Ungarn, Com. Bihar, 220 E.

Galospetri, Df. in Ungarn, Com. Bihar, 1157 E.

Galovacz, Ort in Oesterreich, Dalmatien. 44° 4' 21'' n. Br., 13°
28'' ö. L. v. Par. [miasto, 600 E.

Galowka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Stare-

Galowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 330 E.

Galponya, Hahnendorf, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr.
ilagy-Somlyo, Bez. Hidalmas, 600 E.

Gals, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Erlach, 462 E.

Galsa, 1) Df. in Ungarn, Com. Neograd, 555 E. 2) Df. ebd.,
om. Szala, 460 E. 3) Df. ebd., Com. Arad, 2160 E.

Galsdun-Jonaten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr.
ederung, 300 E.

Galston, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ayr, O. bei Kilmarnock,
00 E. Meist Glasgower Manufakturwaaren; vorzügl. Käse.

Gal-Szecz, Flck. in Ungarn, Com. Zemplin, NW. von Terebes,
40 E.

Galthrunn, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und bei
heibs, 220 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Ybbs. 3) Df. ebd., ob
r Enns, Bez. und bei Kremsmünster.

Galtelli, St. in Italien, auf der Ostküste der Insel Sardinien,
ov. Sassari, nahe dem Golf von Orosei, 755 E. Bischofsitz,
idenraupenzucht und Seidenweberei.

Galtenhof, Edelweiher, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr.
ger, Bez. Tachau, 550 E.

Galtgarben, Berg in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fisch-
usen; 506 F. hoch; auf dem Gipfel ein Landwehrkreuz zum An-
nken an den letzten französischen Krieg.

Galthür, Ort in Oesterreich, Tirol, Bez. Landeck, 370 E.

Galvacs, Df. in Ungarn, Com. Borsod, 476 E.

Galve, 1) Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. und bei
ienza, 651 E. 2) Ort ebd., Prov. Teruel, Bez. Aliaga, bei Ternel,
8 E. [272 H.

Galveas, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, NO. bei Avis,

Galveston, 1) Insel und Kanal, der dieselbe von der Küste von
xas scheidet. 2) St. und Hafen ebd. Der wichtigste Handelsplatz
d die volkreichste St. in Ver.-St., Texas, auf der Insel der glchn.
., über 7000 E. (1853). Schönes Marktbaus, Stadthalle, 8 Kirchen,
osse Hôtels. Die Strassen sind breit und gerade, von Gärten be-
umt, die Häuser von Holz mit weissem Anstrich. Regelmässige
mpfschifffahrt nach New-Orleans und den Städten im Innern von
xas. Gegründet 1837. [2795 E.

Galvez, Flck. in Spanien, Neucastilien, und SW. bei Toledo,

Galway, 1) Gfsch. auf der Westküste von Irland, Con-
ught; grenzt N. an die Gfsch. Mayo und Roscommon, O. an Ros-
mmon und die Prov. Leinster, S. an die Prov. Munster. Theils
birgig, theils hügelig und voll Seen und Sümpfe; 92 QM.
4,511 E. (1861), (1841: 422,023 E.). Die Küste ist sehr zerrissen,
chtenreich, und von vielen Inseln und Klippen umgeben. Be-
rkenswerth sind die Baien von Birtebuy, Kilkerran, Galway, New-
arbour und Casieh nebst den Rheden von Killery und Ballinakill.
r Corrib-See mit seinem Abfluss nach S. theilt die Gfsch. in einen
tl. und westl. Theil. Dieser ist gebirgig, und die höchsten Kup-
n sind die Twelve-Pins und die von Mamturk. Bedeutend sind
ch die Seen Derg im S., von dem Shannon durchflossen; der Mask
N., und der Rea in SO. Andere Flüsse ausser dem Shannon
nd: Dunmore, Moyne, Clare, Carnamert, Gurtnamakin, Killymure;
hr reissend. Ackerbau, Viehzucht und Fischerei sind die Erwerbs-
eige. 2) Hauptst. der glchn. Gfsch. ebd., an der Nordseite der
glchn. Bai und an der breiten Mdg. des Abflusses aus dem Corrib-
See, 16,967 E. (1851: 23,695 E.). Der Hafen ist im S. bequem und
sicher, im N. gefährlich; Häring- und Sardellenfischerei; Lein-
wand- und Grobwollenzeugfabriken, Sodasiederei, Handel. 53° 16'
n. Br., 8° 57' w. L. v. Grwch. 3) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch.
Saratoga, 2200 E. [L. v. Grwch.

Galwen, St. in Afrika, Süd-Habesch. 1° 43' n. Br., 44° 35' ö.

Galyis, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt,
1000 E.

Galzades, Ort in Griechenland, Negroponte, N. von Talanta.

Galzignano, Ort in Oesterreich, Venedig, am Fuss der euga-
neischen Berge, SW. von Padua, 1850 E.

Gamaches, St. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, an
der Bresle, 1986 E. Oelmühlen, Handel mit Pferden und Töpfer-
waaren. [40'' n. Br., 137° 28' 15'' ö. L. v. Par.

Gamaloy, Cap der NW.-Küste der japan. Insel Nifon. 40° 37'

Gamallero, Pfrdf. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Ales-
sandria, 1592 E.

Gamamyl, goldreiches Land in Nubien, S. von Sennaar.

Gaman, eine im W. des Aschanti-Reiche liegende Landschaft,
S. von Gbombaty und W. von Soko. [fort, 1288 E.

Gamarde, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, bei Mont-

Games, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Igal, 1200 E.

Gamba, Kamba, Reich in Ober-Guinea, NO. Dagwumba und
NW. von Zogho.

Gambach, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Oberhessen, Kr.
Friedberg, SO. bei Wetzlar, 1385 E. 2) Df. in Bayern, Unterfranken,
Bez.-A. und bei Karlstadt, 600 E. Obst- und Weinbau, Steinbrüche.
3) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, bei Geisenfeld,
155 E. 4) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. und bei Rottenburg,
132 E.

Gambais, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, bei
Houdan, 1004 E. [Tschad-See.

Gambalarum, Fl. in Afrika, im östl. Nigritien; fliesst S. in den

Gambara, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und S. bei Brescia,
2428 E.

Gambarana, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr.
Lomellina, 771 E. [und W. bei Venedig, 3805 E.

Gambarare, Gamberare, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov.

Gambaru, St. in Afrika, Sudan, Reich Bornu, W. vom Tschad-
See. [luzzo, bei Sanfront, 903 E.

Gambasca, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Sa-

Gambatesa, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso,
(Molise), bei Riccia, 3043 E.

Gambelara, Veronese, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov.
Verona, Distr. S. Bonifacio, 1530 E.

Gamberale, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo
citer.), Distr. Lanciano, 1265 E. [sena, 1598 E.

Gambettola, Gmd. in Italien, Emilia, Prov. Forli, Distr. Ce-

Gambia, Ba-Dimma, Fl. im westl. Afrika, Ober-Guinea; ent-
springt auf dem Hochlande von Senegambien, SO. der Wüste Tenda,
im Lande Futa-Djallon, N. bei Benedeia; strömt NW. bis Kantala-
canda, bildet dann die Katarakten bei Barraconda im Lauf gegen
W. und SW., und mündet in einem sehr breiten Bett in den atlant.
Ocean. Die Flusslänge beträgt 180 bis 200 M. Er ist von Fluss-
pferden, Krokodilen, Fischen etc. reichlich bewohnt und die Fluth
des Meeres steigt in seinem wasserreichen Flussbette 40 M. tief ins
Land hinein.

Gambier, 1) Cap der Insel Melville an der nördl. Landspitze
von Tasmania in Australien. 11° 56' s. Br., 130° 55' ö. L. v. Grwch.
2) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Knox, am Fl. Vernon, 5 engl. M.
O. von Mount-Vernon. Kenyon Collegium (theolog. Institut). 3) G.-
Inseln, Inselgruppe im SO.-Ende des Archipels der gefährl. Inseln.
4) Gruppe kleiner Inseln an der Südküste von Australien, im Ein-
gang des Spencer-Golfs. Die bedeutendste ist Wedge. 35° 11' s.
Br., 134° 1' 30'' ö. L. v. Par.

Gambin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 260 E.

Gambitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 180 E.
Mühle, Lederwalke. [vara, 5920 E.

Gambolò, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, O. bei No-

Gambs, Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Werdenberg,
am Fuss des Gambserberges, 1798 E. Bad. [2011 E.

Gambsheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg,

Gambucz, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-
Vasarhely, Bez. Radnoth, 660 E. Guter Weinbau.

Gambugliano, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, 1375 E.

Gamburg, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, 698 E.

Gemerschwang, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ebingen,
an der Donau, 384 E. [Lanchart, 1241 E.

Gamertingen, St. in Preussen, Hohenzollern, glchn. A., an der

Gamig, Gut in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Pirna, 47 E. Schloss,
Garten, Park, Ziegelei, Marmorbruch.

Gaming, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, eig. Bez., bei Scheibs,
und Waidhofen, 1000 E. Bergölquelle, Eisenwerke, überhaupt
starker Gewerbsbetrieb; Schloss.

Gamisdorf, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, 310 E.

Gamla-Karleby, St. in Russland, Finland, Wasa-Län, 2037 E.
Einige Fabriken und Handel mit Waldesprodukten.

Gamlen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 450 E.

Gemling, (Mittel-, Nieder-, Ober-), 3 Dfr. in Oesterreich,
Krain, Bez. und 1½ M. von Leibach, 670 E.

Gamlingay, Krchspl. in England, Gfsch. Cambridge, 2004 E.

Gamlitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Leibnitz, 560 E.
Schloss, Mühlsteinbruch. [denz, 110 E.

Gemlowitz, Ort in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Grau-

Gamm, (Alten- und Neuen), 2 Dfr. in Hamburg, Vierlande, 1240
und 1620 E.

Gammau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 380 E.

Gammelin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A.
Bakendorf, 310 E.

Gammelsbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Erbach, 622 E. 2 Eisenhämmer, Mahl-, Schneide-, Gips-, Oelmühlen; Burgruine Freienstein.

Gammelsdorf, Gammersdorf, Gmd. und Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising, bei Moosburg, 434 E.

Gammelshausen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, 386 E.

Gammendorf, gr. Df. auf der schleswig. Insel Fehmarn.

Gammersfeld, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez. und bei Eichstädt, 158 E. [327 E.

Gammesfeld, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn,

Gamnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Plan, 275 E.

Gamonal, 1) Ort in Spanien, Altcastilien, Prov. Burgos, 396 E. 2) Flck. ebd., Prov. Toledo, Bez. und bei Talavera, 781 E.

Gamones, Ort in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Bermillo, bei Zamora, 445 E.

Gampel, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Leuk, 390 E.

Gampelen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Erlach, 265 E.

Gampern, Pfrdf. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und 1 M. von Vöcklabruck, 830 E.

Gampp, Df. in Oesterreich, Salzburg, unf. Hallein, 125 E.

Gamprin, Df. in Liechtenstein, A. Vadnz, 365 E.

Gamrie, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Banff, 5290 E.

Gams, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Marburg, l. am Fl. Drave, 750 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Frohnleiten, 390 E. 3) Pfrdf. ebd., Bez. und $1\frac{3}{4}$ M. von St. Gallen, 710 E. 4) Pfrdf. ebd., Bez. und bei Stainz, 210 E. 5) (Nieder-), Df. ebd., $\frac{1}{2}$ M. von Stainz, 160 E. 6) S. Gambs in der Schweiz.

Gamselewo, Ort in Russland, Guv. Witebsk, N. von Polozk.

Gamsen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, bei Gifhorn, 550 E.

Gamsgebirg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $\frac{1}{4}$ M. von Stainz, 240 E. [220 E.

Gamsgraben, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Frohnleiten,

Gamshurst, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, 1112 E.

Gamstädt, Df. in S.-Koburg-Gotha, 370 E.

Gamston, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 282 E.

Gan, St. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und SSW. bei Pau, 3052 E. Weinbau und Weinhandel, Mineralquellen.

Ganac, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. und WSW. bei Foix, 1376 E. [797 E.

Ganacker, Dfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landau,

Ganame, Ort in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Bermillo, bei Zamora, 468 E. [Arr. Neufchâtel, bei Gournay, 414 E.

Gancourt St. Etienne, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér.,

Ganes, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. und bei Retteg, 681 E.

Gand, s. Gent. [bei Beauville, 655 E.

Gandaille, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen,

Gandaracottah, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Tanjore, 195 engl. M. SW. von Madras. 10⁰ 36' n. Br., 79⁰ 5' ö. L. v. Grwch.

Gandaree, Ort in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsgebiet, 78 engl. M. NW. von Hyderabad. 18⁰ 24' n. Br., 78⁰ 10' ö. L. v. Grwch. [Kr. Breslau, 200 und 170 E. Schloss.

Gandau, (Klein- und Polnisch-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und

Gandelain, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Alençon, 1150 E.

Gandelin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 200 E. [und bei Clusone, 1172 E.

Gandellino, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr.

Gandelu, Flck. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, 616 E. [400 E.

Gandenitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin,

Gander, Bucht an der Nordküste von Neu-Foundland; an deren Eingang liegt die Fago-Insel.

Ganderkesee, Df. in Oldenburg, A. Delmenhorst, 518 E. Kirche mit guter Orgel, viele Gewerbe. 53⁰ 2' 4'' n. Br., 6⁰ 12' 39'' ö. L. v. Par.

Gandern, 1) (Hohen-), Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 650 E. 2) (Gross-, Klein-), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 650 u. 200 E.

Gandersheim, 1) Kr. in Braunschweig, 13,04 QM., 42,500 E. 2) Kreisst. ebd., an der Gande, in einem tiefen Thal, 2500 E. Schloss, Kreisdirection, Superintendentur, lateinische Stiftsschule, Fräuleinstift, Eisen- und Stahlfabriken, Leineweberei, Brauerei, Gartenbau. 3) (Alt-), Pfrdf. ebd., A. und $\frac{1}{2}$ M. von Gandersheim, l. an der Gande, 430 E. [Emden, r. an der Ems, 120 E.

Gandersum, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. und $\frac{1}{4}$ M. von

Gandesa, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Tarragona, 2705 E.

Gandesbergen, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Hoya, 195 E.

Gandia, St. in Spanien, Prov. Valencia, bei S. Felipe, am mittelländischen Meer, 6473 E. Kleiner Hafen, Fischerei, Seidenraupenzucht, Hanf, Flachs, Leineweberei.

Gandino, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und bei Bergamo, im Val-Seriana, 3536 E. Wollzeug- und Tuchweberei, Lederbereitung und Handel mit diesen Waaren.

Gandiole, Ort in Afrika, Senegambien, an der Mdg. des Senegal. Französ. Handels- und Militärposten, Salzminen, Handel.

Gandja, St. in Russland, Guv. und SO. von Tiflis, 12,000 E. Wein, Früchte, Granaten, Nüsse etc.

Gando, Hafen an der Ostküste der Insel Canaria.

Gandow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 190 E. [550 E.

Gandozzo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo,

Gandrange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. und bei Thionville, 453 E.

Gandrea, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 239 E.

Gandrinnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 285 E.

Ganei, Thal und Bad im Schweizer Kant. Graubündten.

Ganespoor, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Goruckpoor, am Fl. Koyane, 1200 E. 26⁰ 48' n. Br., 82⁰ ... ö. L. v. Grwch.

Gang, 1) Bergst. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, 1190 E. 2) Df. ebd., ob d. Enns, bei Mitterkirchen, 640 E.

Gangarowl, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Allygurh. 27⁰ 41' n. Br., 78⁰ 18' ö. L. v. Grwch.

Gangelt, Flck. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 920 E. Flachsbau. [Pfarrkirchen, die Gmd. 555 E.

Gangerbauer, Df. und Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A.

Ganges, 1) grosser, berühmter Fl. in Hindostan. Der erste Ursprungfluss der grossen Wassermasse, welche den Namen Ganges trägt, ist wohl der Jahnuvi, der sich mit dem Bhageerettee in 31⁰ ... n. Br., 78⁰ 55' ö. L. v. Grwch. vereinigt. Die Quelle des Jahnuvi ist im Norden des Himalajah auf britischem Gebiete. Der Bhageerettee erscheint zuerst bei Gangotri, im Gebiete Gurwhal, 30⁰ ... n. Br., 70⁰ 7' ö. L. v. Grwch., am Fusse eines grossen, 300 F. dicken Schneebettes, das zwischen den Bergen St. Patrick, St. George und Pyramid, die über 21,000 F. hoch sind, sich hinzieht. Mit dem Jahnuvi vereinigt, fliesst er W. und SW. nach Sookbee, wo er durch den eigentlichen Himalaja bricht, dann südl., nimmt den Jahi und Bhillung auf und vereinigt sich mit dem Aluknunda bei Deoprag in 30⁰ 8' n. Br., 78⁰ 39' ö. L. v. Grwch. Von hier ab trägt er den Namen Ganges und fliesst W. nach Hurdwar, auf seinem Laufe den Sooswa aufnehmend. Von Hurdwar nach Allahabad, 488 engl. M., fliesst er SSO. und nimmt den Ramgunga, Kallee-Nuddee, Esan-Nuddee und den Jumna auf. Bis 393 engl. M. oberhalb Allahabad ist er für kleine Dampfboote schiffbar. Von Allahabad nach Mang... wendet er sich östl. 270 engl. M. und erhält als Zuflüsse den Gagra, Goomtee, Tons und Kurumnassa. In 25⁰ 39' n. Br. und 84⁰ ... L. v. Grwch. erhält er den Sone, einen grossen Fluss, der von SW. kommt, als Zufluss und zwischen Hajeepoor und Kuttree den Gunduck und Coosy. Bei Sikreegali nimmt der G. den Lauf nach S., den er bis zu seiner Mdg. behält. In 24⁰ 44' n. Br., 87⁰ 59' ö. L. v. Grwch. verlässt ein Arm, der Bhagirathi, den Hauptstrom rechts, und 70 engl. M. tiefer ein anderer Arm, der Jellinghee, auf derselben Seite. Diese 2 Arme fliessen dann 120 engl. M. südwärts, vereinigen sich und erhalten dann den Namen Hoogly, der in 21⁰ 40' n. Br., 88⁰ ö. L. v. Grwch. in den Ocean mündet. Der ganze Lauf des Ganges, von der Quelle des Jahnuvi bis zu seiner Mdg. in den Meerbusen von Bengalen beträgt 1514 engl. M. Von da ab, wo sich der Bhagirathi und Jellinghee abzweigen, heisst der Hauptstrom Ganges und von dort ab beginnt auch das Delta des Ganges und des Brahmapootra. In 23⁰ 52' n. Br., 89⁰ 45' ö. L. v. Grwch. verbindet sich der G. mit dem Konaie oder Jabuna, der ein Hauptarm des Brahmapootra und hier noch grösser ist als der G., und mündet, nachdem er noch den grösseren Fl. Maghna aufgenommen, in den Meerbusen von Bengalen in 22⁰ 15' n. Br., 90⁰ 43' ö. L. v. Grwch. Der G., oberhalb des Delta vom Meer aus, kann von Schiffen mit schwerer Ladung nur durch den Meghna, Podda oder Chundna erreicht werden. In der trockenen Jahreszeit geschieht die Wasserverbindung zwischen dem Hoogly unterhalb Calcutta und dem G. oberhalb des Delta durch den sogenannten Soonderbund, der in den Chundna führt. Ebbe und Fluth sind bis auf 160 engl. M. vom Meere an dem Flusse hinauf bemerkbar. Sein Wasser steigt Ende Mai und ist im September am höchsten. Ende Juli sind alle Niederungen von Bengalen am Ganges und Burhampooter, die nicht durch Dämme geschützt sind, 100 engl. M. in der Breite überschwemmt. Die Breite des G. ist verschieden; in der trockenen Jahreszeit ist sein Bett gewöhnlich 1 engl. M., in der nassen 2 engl. M. breit. In Benares ist er zur trockenen Zeit 35 F., zur Regenzeit 58 F. tief. An manchen Stellen, wie bei Kutchwa, 35 engl. M. oberhalb Benares, wo er nur 30 Zoll Wasser hat, sind für die Schifffahrt hinderliche Untiefen. Die Schifffahrt auf dem G. ist sehr bedeutend und wird durch den neuen Gangeskanal, der im April 1854 eröffnet wurde und 810 engl. M. Ausdehnung hat, noch mehr gefördert. (Der Kanal geht von Hurdwar nach Allyghur, Cawnpore, Humeerpoor in einer Verzweigung nach Futtehghur, ebenso nach Bolundshuhur und Coel.) Die Hindus halten das Wasser des G. für heilig und schreiben ihm Wunderkräfte zu. 2) St. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier, 4470 E.

Gangfort, Wlr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 40 E. Wichtige Eisenwerke. [9567 E.

Gangi, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, bei Nicosia,

Gangkofen, Flck. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Eggenfelden, 1001 E. Flachsbau, Garnspinnerei und -Bleiche.

Gangloff (St.), 1) Df. in S.-Altenburg, A. Roda, 830 E. 2) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 303 E. [see, 699 E.

Gangloffsömmern, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weissen-

Gangoondoum, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Madura. 9⁰ 18' n. Br., 78⁰ 47' ö. L. v. Grwch.

Gangotri, ein kleiner Tempel in Hindostan, Gurwhal, am r. Ufer des Bhageerettee, wie der Ganges in seinem obern Laufe genannt wird, und 10 engl. M. von dessen Ursprung, 1913 F. ü. d. M. Wallfahrtsort der Hindus. 30⁰ 59' n. Br., 78⁰ 59' ö. L. v. Grwch.

Gangpore, Hauptort eines kleinen Rajahstaates in Hindostan, unter brit. Oberhoheit und Zinspflicht. 22⁰ 3' n. Br., 84⁰ 40' ö. L. v. Grwch.

Ganicsa, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. Also-Lendva, 640 E.

Ganiowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Ratibor, 140 E.

Ganjam, 1) Distr. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, zwischen 18⁰ 13' — 19⁰ 52' n. Br. und 83⁰ 50' — 85⁰ 15' ö. L. v. Grwch. 6400 engl. QM. gross, mit 926,930 E. Fruchtbarer Boden, ausgedehnte Waldungen. Ausfuhr von Reis, Schildkrot, Weizen, Oel, Zucker, Indigo, Muslin-, Wollen- und Seidenwaaren. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. Distr., l. am Fl. Rosikoila Nuddee, 90 engl. M. von Cuttak. Verfallen. 19⁰ 23' n. Br., 85⁰ 7' ö. L. v. Grwch.

Ganna, Df. in Ungarn, Com. Vesprim, 860 E.

Gannat, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Allier, 20,9 QM., 67,100 E. 2) St. ebd., r. am Andelot, S. von Moulins, 5599 E. Civil-Tribunal, Vieh- und Alaunhandel, Mineralquellen. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 46° 6' 1" n. Br., 0° 51' 43" ö. L. v. Par.

Gannay, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und bei Moulins, 754 E. Viehhandel. [263 E.

Gannertshofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen,

Gannertwinkel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Isenhagen, 120 E. [Just, 439 E.

Gannes, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, bei St.

Ganocz, Gansdorf, Df. in Ungarn, Com. Zips, 280 E. Schwefelbad. Sauerbrunnen. [Marmara-Meer.

Ganos, Flck. in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Gallipoli, am

Gans, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Mürzzuschlag, 145 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und $1^1/_4$ M. von Lauenburg, 210 E. 3) Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und bei Bazas, 459 E. [berg, 200 E.

Gansan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Winter-

Gansbach, Ort in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Melk, 400 E.

Ganschendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 330 E. [260 E.

Gansdorf, Pfrdf. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei Ferlach,

Ganse, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Lüchow, 135 E. [Kr. Stolpe, 300 und 330 E.

Gansen, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin,

Ganserin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 470 E.

Gansgrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Planen, 242 E. Pechhütte, Mühle. [458 E. Schloss, 2 Mühlen.

Gansheim, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth,

Ganshorn, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 285 E. [burg, im gichn. Thal, 896 E.

Gansingen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Laufen-

Ganslosen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, 538 E. Verfertigung gewundener Peitschenstöcke.

Ganspe, Df. in Oldenburg, Delmenhorst, A. Berne, 200 E.

Ganspohl, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und $1^1/_2$ M. von Solingen, 200 E. [305 E.

Ganten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg,

Ganterschwyl, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Unter-Toggenburg, im Neker-Thal, 940 E. [700 E.

Ganth, Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, Bez. Moor,

Gantheaume, Landspitze der Westküste von Australien. 17° 56' s. Br., 122° 10' ö. L. v. Par. [300 E.

Gantickow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz,

Gantiers, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei Aspet, 608 E. Mineralquelle.

Ganton, 1) Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 348 E. 2) G. (St.), Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon, bei Pipriac, 506 E. [680 E.

Gants, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Retteg,

Gan-Tschou, St. in China, Prov. Petschili, an einem See gl. N.

Ganya, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, 1240 E.

Ganz, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Allensteig, 190 E.

Ganzer, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, bei Wusterhausen, 430 E. [466 E.

Ganzeville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., bei Fécamp,

Ganzig, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Oschatz, 417 E.

Ganzkow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, 250 E. 2) Df. in Mecklenburg-Strelitz, A. Stargard, 270 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, $1^3/_4$ M. von Kolberg, 220 E. [Plan, 160 E.

Ganzlin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A.

Gaazow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Gadebusch, 225 E. Artesischer Brunnen.

Gap, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, $45^1/_4$ QM., 64,606 E. in 14 Kant. 2) St. ebd., Hauptort des Dep. Hautes-Alpes, r. an der Luie und in einem weiten, rings von ungeheuren Felsen umstarrten Thale, 8219 E. Schlecht gebaut; Bischofsitz, Ober-Tribunal, Kathedrale, 4 andere schöne Kirchen, Justizpalast, Theater, College, Museum von Naturalien, Bibliothek, physikal. Cabinet, Hutfabriken, Gerberei, Weberei in Seide, Leinen, Wolle und Baumwolle, Handel. In der Nähe Mineralquellen. 44° 33' 37" n. Br., 3° 44' 47" ö. L. v. Par. 3) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. und 18 engl. M. O. von Lancaster, an der Philadelphia- und Columbia-Eisenbahn. Handel in Bauholz und Steinkohlen.

Gapel, Huttya, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. Illava, 300 E. Glashütte.

Gapelek, (Grosse, Kleine), 2 Berge in Ungarn, Com. Liptau.

Gapennes, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei St. Riquier, 766 E.

Gappen, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. Altenau, 330 E.

Gappenach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Maien, 300 E.

Gara, 1) See in Irland, Connaught, an den Grenzen der Gfsch. Sligo, Mayo und Roscommon; er nimmt den Lueg auf und entsendet den Boyle. 2) Df. in Ungarn, Com. Bacs, 3890 E.

Garab, 2 Dfr. in Ungarn, Com. Neograd, 200 und 360 E. Sauerbrunnen.

Garabeli, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis.

Garaboncz, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. Kanizsa, 575 E.

Garabusa, türkische Insel im Archipelagus, unfern der NW.-Küste von Kandia, mit Fort und Hafen. 35° 35' n. Br., 21° 13' 20" ö. L. v. Par. [bei Cadours, 358 E.

Garac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse,

Garach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Weitz, 350 E.

Garachico, St. auf der canar. Insel Teneriffa, Nordküste, 1030 E. Hafen.

Garachine, Df. in Neugranada, Dep. Isthmo, Prov. Panama, am Golf von Panama. [Reps, 1260 E.

Garad, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez.

Garadna, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, 540 E.

Garafia, Flck. auf der canarischen Insel Palma, Bez. und bei Santa Cruz, 2345 E. [Distr. Matera, 1403 E.

Garagnao, Ort in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata),

Garahung, Ort in Hindostan, Nepal, nahe am Fl. Ganduck, 102 engl. M. NW. von Khatmandoo. 27° 57' n. Br., 83° 41' ö. L. v. Grwch.

Garakota, 1) St. in brit. Ostindien, Gebiet Saugor und Nerbudda, am Zusammenfluss des Sonar und Guddari, 25 engl. M. O. von Saugor. 1345 F. ü. d. M. Fort. 23° 47' n. Br., 77° 12' ö. L. v. Grwch.

Garam, 1) s. Granfluss. 2) Die mit Garam zusammengesetzten Orte s. unter ihrem eigentlichen Stammnamen.

Garamszeg, Df. in Ungarn, Com. Sohl, am Gran, 600 E.

Garanas, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Deutsch-Landsberg, 330 E. [bouillet, bei la Queue-Galinis, 780 E.

Garancières, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Ram-

Garany, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 950 E. Kastell.

Garasida, Ort in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Travnik, am Drinn.

Garaspoor, Ort in Hindostan, Gebiet Gwalior, 88 engl. NO. von Saugor. 23° 40' n. Br., 78° 10' ö. L. v. Grwch.

Garat, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und bei Angoulême, 965 E. [dorf, 120 E.

Garathe, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1^3/_4$ M. von Düssel-

Garaway, St. in Afrika, Guinea, Pfefferküste. Reisbau.

Garb, nordwestlichste Prov. des Reiches Fez in Afrika, mit den Stn. Tanger, Ceuta, Tetuan, Alkassar etc.

Garbagna, 1) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, SO. bei Tortona, 1477 E. 2) Df. ebd., Prov. und Distr. Novara, 934 E.

Garbagnate, 1) Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, 1881 E. 2) G. Monastero, Ortsch. ebd., Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Oggionno, 1013 E. [680 E.

Garbassen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko,

Garbatola, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, 447 E.

Garbayuela, Ort in Spanien, Prov. Bajadoz, Bez. Herrera del Duque, bei Siruela, 556 E.

Garbeck, Bauersch. und Stahlhammer in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 580 E.

Garbek, Gorbeke, Df. in Holstein, Krchspl. Warder, 300 E.

Garben, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 250 E.

Garbenheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 460 E. [585 E.

Garbenteich, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Giessen,

Garbieh, Gharbieh, Prov. im Delta von Unterägypten, mit den Stn. Menouf, Baalbeit etc. [Altenburg, 150 E.

Garbisdorf, Df. in S.-Altenburg, Kr., A. und $1^3/_4$ M. von

Garböesöe, See in Dänemark, Jütland, NNO. von Aalborg.

Garboldisham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 701 E.

Garbonacz, Kohlendorf, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. und bei Kapolnok-Monostor, 680 E.

Garbseiden, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 155 E. [Hannover, 430 E.

Garbsen, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Neustadt, bei

Garby, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 260 E. 2) Df. ebd., Rgbz., Kr. und bei Posen, 245 E.

Garchen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, bei Cörlin, 160 E.

Garches, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, bei Versailles, 1443 E. Baumwollen-, Leinen- und Hanfweberei, Bleichen.

Garching, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, 503 E. 2) Pfrdf. ebd., Bez.-A. und bei Altötting, 667 E.

Garchizy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, bei Nevers, 1622 E.

Garchy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, bei Pouilly, 1236 E.

Garcia, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Tarragona, N. bei Tortosa, l. am Ebro, 1749 E. [jillo, 849 E.

Garcias, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, bei Tru-

Garcibaey, Flek. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. Sequeros, bei Bejar, 649 E. [Eisenminen.

Garciez, Flck. in Spanien, Prov. und ONO. bei Jaen, 338 E.

Garcillan, Flck. in Spanien, Prov. und WNW. bei Segovia, 461 E. Wollspinnerei. [und bei Brood, 510 E.

Garcin, Pfrdf. in Oesterreich, slavon. Militärgrenze, Rgtsbez.

Garcinarro, Df. in Spanien, Prov. Cuenca, bei Huete, 703 E.

Garcz, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und 1 M. von Karthaus, 115 E.

Garczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 250 E.

Gard, 1) Nebenfl. der Rhône in Frankreich. Entsteht durch die Vereinigung des Gardon d'Anduze und Gardon d'Alais unterhalb der St. Alais, die beide in den Cevennen entspringen und durch tiefe und enge Schluchten strömen. Seine Ueberschwemmungen sind furchtbar. NO. bei Nimes die berühmte Brücke, welche noch ein Werk römischer Baukunst ist und zwei steile Berge verbindet. Sie besteht aus drei Bogenreihen übereinander, und davon trägt die oberste Reihe eine Wasserleitung im Niveau mit den Berggipfeln, 4 F. breit, wodurch einst das Wasser zweier Quellen nach Nimes floss. Die Brücke selbst ist 25 Toisen hoch und 136 Toisen lang. In die Rhône mündet der Fl. zwischen Aramon und Beaucaire. 2) Dep. ebd., umfasst den östlichen Theil des alten Languedoc nebst den Stiften Nimes, Alais u. Uzès, u. grenzt an die Dep. im N. Ardèche, im W. Lozère, Aveyron und Hérault, im S. Hérault und das mittelländ. Meer, im O. Bouches du Rhône u. Vaucluse, 582,867 Hect., 422,107 E. Der nördl. und westl. Theil des Dep. sind durch die Cevennen und deren Zweige gebirgig; bewässert durch die Flüsse: Rhône, Gard, Vidourle, Dourbie und einige Kanäle, wird namentlich durch den Languedoc-Kanal vermittelst der Rhône das mittelländ. Meer mit dem Ocean verbunden. Das Klima ist in den Meeresgegenden unerträglich heiss und ungesund, was auch in den tiefen Thälern der Cevennen der Fall ist. Der aus Afrika kommende Süd-

wind verbreitet ebenfalls furchtbare Hitze. Die mittlere Temperatur ist 13⁰, die Sommerhitze steigt über 30⁰, dabei sind aber schon im Winter 12⁰ Kälte eingetreten. Die Seewinde sind erfrischend. Die Naturprodukte sind verschiedene Mineralien: Antimonium, Asphalt, Magnesia, Eisen, Blei, Steinkohlen, Salz, Gips, Marmor etc.; ferner: Getreide, Oel, Obst, Wein, Kastanien, Kapern, Seide etc. Das Thierreich bietet die Merkwürdigkeit, dass alle Rinder schwarz, und dass die Pferde von schlechter Race sind. An anderen Thieren finden sich Füchse, Wölfe, Fischottern, Biber (in den Rhône-Inseln), Ortolanen, wilde Enten, zahllose Mückenschwärme, Salamander, Schlangen, Bienen. Die lebhafte Industrie beschäftigt Fabriken in Seide, Wolle, Glas, Papier, Fayence, Leder etc. Das Dep. ist in die 4 Arr.: Nîmes, Alais, Uzès, le Vigan, 39 Kant. u. 348 Gmdn. getheilt.

Garda, 1) Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. und NW. bei Verona, W. am glchn. grossen und sehr fischreichen See, der hier einen Hafen bildet. 1170 E. 54⁰ 34' 6'' n. Br., 8⁰ 22' 14'' ö. L. v. Par. 2) Cap der Küste von Algerien, Prov. Constantine, N. von Bona. Fort und Leuchtthurm.

Gardafui, s. Ajan.

Gardaufalva, Garendorf, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo, Bez. Szilagy-Cseh, 640 E.

Gardanne, St. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix, NNO. bei Marseille, 2739 E. Runkelrübenbau, Steinkohlen.

Gardasee, der grösste und einer der merkwürdigsten Seen in Ober-Italien, 8 M. lang, ½—3 M. breit, 9 QM. gross. und an vielen Stellen über 1000 F. tief. Wenn der Alpenschnee schmilzt, wächst sein Spiegel um 3—6 F. und tritt das Wasser an der Südseite über die Ufer. Das Wasser ist schön blaugrün, ausserordentlich klar und durchsichtig und friert nie zu. Merkwürdig und für die Schifffahrt günstig sind die regelmässigen Winde: der Ora, ein Südwind, weht von Mittag bis Mitternacht, der Sover, ein Nordwind, die andere Hälfte des Tages. Der See ist besonders an der Südseite ausserordentlich fischreich und durch die Güte der Fische (diese sind ein bedeutender Handelsartikel) schon seit dem Alterthum berühmt. Der berühmteste Fisch ist die Carpione und ihr folgt die Lachsforelle. Die Schönheit des Sees wird durch die reizenden Inseln Isoletto, Tremelone, Isole de' Frati u. a. erhöht. Die Uferlandschaften des Sees (Peschiera, Riva, Gargnano, Desenzano, Salo und Garda) gehören zu den herrlichsten und schönsten Gegenden der Erde. Im Nordende des Sees mündet der Sarca, am Südende entfliesst der Mincio. Dampfschifffahrt.

Gardawitz, Df. und Glashütte in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 300 E. Schloss.

Garde, 1) Flck. in Spanien, Prov. Navarra, ONO. bei Pamplona, 431 E. 2) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, bei Stolpe, am glchn. Strandsee, den die Lupow durchfliesst, 890 und 300 E. 3) **G. (la)**, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. und SSO. bei Tulle, 1060 E. 4) Df. ebd., Dep. Var, Arr. Toulon, 2383 E. 5) Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. Pamiers, bei Mirepoix, 673 E. 6) Df. ebd., Dep. Meurthe, Arr. Château-Salins, bei Mazières les Vic, 741 E. 7) **G.-Adhémar (la)**, Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Montélimar, 1175 E. 8) **G.-Freynet (la)**, Df. ebd., Dep. Var, Arr. Draguignan, 2595 E. Gerberei, Hut-, Wollwaaren- u. a. Fabriken. 9) **G.-Hachan (la)**, Df. ebd., Dep. Gers, Arr. und bei Mirande, 480 E. 10) **G.-Lauragais (la)**, Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. und bei Villefranche, 701 E. 11) **G.-Montlieu (la)**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Gonzac, bei Montlieu, 920 E.

Gardeia, Ort jenseit der Südgrenze von Algerien, auf dem Wege von Marokko nach Tripoli. Von Beni-Mezgab-Arabern bewohnt.

Gardelegen, 1) Kr. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Magdeburg, 24,26 QM., 47,947 E. Der im Ganzen ebene und fruchtbare Boden wird durch die Aller, Milde, Ohre und Uchte bewässert. Trefflicher Hopfen und viel Wald sind die Hauptprodukte. 2) Kreisst. ebd., an der Milde, 6157 E. Schullehrer-Seminar; Leinen- und Tuchweberei, Gerberei, Brauerei, Branntweinbrennerei. Tiedge's Geburtsort. 52⁰ 31' 40'' n. Br., 9⁰ 3' 31'' ö. L. v. Par.

Gardella, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, 355 E. Meiereien. [Muret, 872 E.

Gardelle (la), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr.

Gardempe, Gartempe, Nebenfl. der Creuse links in Frankreich. Entspr. bei Lépinas, Dep. Creuse, fliesst anfangs von O. nach W., dann von S. nach N.; nimmt l. die Zuflüsse Ardour, Couze, Vincon, r. die Seine, Bram und den Langlin auf und mündet oberhalb La Roche-Posay auf der Grenze der Dep. Creuse und Indre et Loire.

Garden, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 265 E. [Nordsee, 400 E. Hafen, Fischerei.

Gardenston, Df. in Schottland, Gfsch. und bei Banff, an der

Garderen, Df. in d. Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Barneveld, 250 E. [bei Soumonlon, 713 E.

Gardères, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes,

Gardes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, bei la Valette, 637 E. 2) **G. (les)**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, bei Chemillé, 980 E. [hausen, 220 E.

Gardessen, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddags-

Gardichio, Kastell auf der Westküste der ion. Insel Korfu, SSW. bei Korfu.

Gardienen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 290 E.

Gardiki, Flck. in Griechenland, Morea, zwischen Dimitzana und Kalavrita.

Gardin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 225 E.

Gardiner, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. und r. am Kennebec, 6500 E. Handel, Eisenwaaren, Papiermühle. 2) **G.'s Bay**, Insel ebd., New-York, am östl. Ende von Long Island, 8 engl. M. lang, 6 engl. M. breit. 3) **G.'s Island**, Insel ebd., zwischen der glchn. Bai und dem Ocean, 4 engl. M. lang, ¼—1 M. breit.

Garding, St. in Schleswig, NW. von Tönningen, an dem kleinen Kanal Süderbootfahrt, der in die Eider führt, 1665 E. Korn- und Wollhandel. 54⁰ 19' 50'' n. Br., 6⁰ 26' ö. L. v. Par.

Gardinovacz, Df. in Oesterreich, slavon. Militärgrenze, Czaikisten-Rgmt., 700 E.

Gardinovec, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin, Bez. und 2 M. von Csakathurn, 600 E.

Gardner, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 50 engl. M. WNW. von Boston, 1600 E. 2) Insel im Carolinen-Archipel. 8⁰ 28' n. Br., 142⁰ 15' ö. L. v. Par.

Gardolo, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. und ⅝ M. von Trient 1440 E. [in Frankreich

Gardon d'Alais und **Gardon d'Anduze**, 2 Nebenflüsse des Gard

Gardone, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und NNW. bei Brescia, 1476 E. Gewehrfabrik, Seidenspinnerei. 2) G. Riviera, Ortsch. ebd., Distr. und Mand. Salò, 1387 E.

Gardonne, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, W. bei Bergerac 709 E.

Gardony, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 300 E.

Gardouch, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, 1142 E. [Sinj.

Gardun, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez.

Gardur, Ort auf der Insel Island, Nord- und Ostviertel, an der Nordküste am Axar-Fjord. [Mühle

Gardzau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 506 E.

Gare, 1) Wlr. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. Sceaux. Glasfabrik, Weinhandel, Holzniederlage für Paris. 2) Df. in Ungarn Com. Baranya, 468 E.

Garegnano, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und bei Mailand, l. am Olona, 540 E. Kirche mit Fresco-Gemälden von Dom. Crespi. [863 E. Post

Gareiu, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan

Garen, Df. in Oldenburg, Kr. Cloppenburg, A. Löningen, 200 E.

Garennes, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, bei Bueil, 648 E. [Roquebrussanne, 1063 E.

Garéoult, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Brignoles, bei la

Garesnicza, Gornya, Df. in Oesterreich, kroat. Militärgrenze Generalat Warasdin, S. bei Belovar, 1600 E. Eisenminen.

Garessio, St. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. und SSO. bei Mondovi, r. am Tanaro, 6543 E. [Meer

Garet, Landsch. und Prov. in Afrika, Fez, stösst N. ans mittell.

Garfeln, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 290 E.

Garforth, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 1504 E.

Gargagliano, Ort in Griechenland, auf der Westküste von Morea, W. von Kalamata.

Gargagnano, Df. in Oesterreich, Venedig, Del. Verona. Lange Zeit Aufenthaltsort Dante's.

Gargallo, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. u. Distr. Novara, 713 E. 2) Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Teruel, WSW. bei Alcañiz, 593 E.

Gargano, Berggruppe in Italien, Neapel, Prov. Foggia (Capitanata), am adriat. Meer, worin der Berg Gargano ein bedeutendes Vorgebirge bildet, N. vom Manfredonia-Golf. Der höchste Gipfel Monte-Calvo der Gruppe: 41⁰ 43' 38'' n. Br., 13⁰ 25' 55'' ö. L. v. Par.

Garganta, 1) Df. in Spanien, Prov. Madrid, bei Buitrago, 445 E. 2) **G. (la)**, Flck. ebd., Prov. Caceres, Bez. Granadilla, bei Plasencia, 659 E. 3) **G. la Olla**, Flck. ebd., OSO. bei Palencia, 1511 E. Oelmühlen.

Gargantilla, 1) Ortsch. in Spanien, Prov. Madrid, bei Buitrago 333 E. 2) Flck. ebd., Prov. Caceres, Bez. Granadilla, bei Plasencia 659 E. [bei Castelsarrasin, 850 E.

Garganvillar, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, SSW

Gargaro, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Bez. u. 1 M. von Görz 1030 E. [909 E.

Gargas, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. und bei Apt

Gargazon, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Meran, 225 E.

Gargenville, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, bei Meulan, 658 E. [bei Gonesse, 416 E.

Garges, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise

Gargilesse, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. la Châtre, bei Eguzon, 762 E.

Gargnano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und ONO von Brescia, W. am Garda-See, 4191 E.

Gargoles de Abajo, 1) Flck. in Spanien, Prov. u. O. von Guadalajara, 563 E. 2) **G. de Arriba**, Flck. ebd., nahe dem vorigen, 247 E.

Gargrave, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 1103 E.

Gargrunnock, Df. in Schottland, Gfsch. Stirling, 800 E.

Garham, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilshofen 206 E.

Gariadhar, St. in Hindostan, Guicovar-Staat, Prov. Gudjerat

Garidech, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, bei Montastruc, 407 E.

Gariep, s. Orange-Fluss.

Gariès, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, bei Beaumont, 438 E.

Garigliano, Fl. im Kirchenstaat, Deleg. Frosinone, durch den Zusammenfluss des Sacco und Liri gebildet; fliesst durch Neapel in den Meerbusen von Gaeta. [cergues, 757 E.

Garigny, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, bei Sancergues

Garijp, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Bergum 802 E. [Soswa

Garinskaia, Flck. im asiat. Russland, Guv. Tobolsk, r. an der

Garita del Paramo, Pass in Südamerika, Neu-Granada, Dep. Cauca, führt 10.794 F. hoch über das Gebirge von Quindiu.

Garitz, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kissingen, 513 E. Flachsbau, Mühle.

Garizze, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. u. Insel Veglia, 530 E.

Garkau, Ortsch. in Holstein, A. u. ½ M. von Ahrenbök, 190 E.

Garki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 665 E.

Garlan, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix. 1140 E.

Garland, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Penobscot, 1300 E.

Garlasco, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, SO. bei Novara, 6130 E. [Seide.

Garlate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, 638 E. Leder,

Garlebsen, Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Greene, l. an der Leine, ¾ M. von Gandersheim, 145 E.

Garlenda, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. und Mand. Albenga, 719 E.

Garlieston, Df. in Schottland, SSO. bei Wigtown, in der Tiefe der Wigtown-Bai, 660 E.

Garlin, 1) St. in Frankreich, Dep. Basses Pyrénées, Arr Pau, 1340 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 380 E. [190 E.

Garlipp, Df. in Preussen, Rgbz. Madgeburg, Kr. Stendal,

Garlitos, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajos, SO. von Villanueva de Serena, 1157 E.

Garlitz, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübtheen, 430 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhaveland, bei Wustermark, 480 E.

Garlstedt, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Osterholz, 190 E.

Garlstorf, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Winsen, 265 E. 2) Df. ebd., A. Bleckede, l. an d. Elbe, 305 E.

Garmanns, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Mistelbach, 240 E.

Garmisch, Flck. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Werdenfels, bei Partenkirch, 1539 E. Schwefelhütte, Zink- u. Bleihüttenwerk.

Garmiswyl, Badeort im Schweizer Kant. Freiburg, unf. Freiburg, an der Saane, 1590 F. ü. d. M.

Garmouth, **Garmach**, Df. in Schottland, Gfsch. und ONO. bei Elgin, l. an der Mdg. des Spey, 660 E. Hafen, Holzhandel, Schiffbau, Fischerei.

Garmsen und Garbolzum, Df. in Hannover, Lddr. u. bei Hildesheim, A. Marienburg, 510 E.

Garmser-Rett nebst **G.-Vorwerk**, Bauersch. in Oldenburg, Jever, A. Tettens, 180 E. [St. Esprit, 514 E.

Garn (le), Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, bei Pont

Garnache (la), St. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. les Sables, NO. bei Challans, 3005 E. [Chavagnes, 805 E.

Garnat, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, bei

Garnay, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, bei Tréon, 535 E. [175 E.

Garnbach, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga,

Garnberg, Df. in Würtemberg, Jaktkr., OA. Künzelsau, 389 E.

Garnerans, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei Thoissey, 732 E.

Garnich, Df. in Luxemburg, Bez. Capellen, bei Messancy, 510 E.

Garniga, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Rogaredo, bei Trient, 510 E.

Garnsdorf, 1) (**Ober-** u. **Nieder-**), Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Frankenberg, 780 E. 2) Df. in S.-Meiningen, A. Saalfeld, 150 E. Marmorbruch, Vitriolwerk.

Garnsee, **Gardensee**, 1) St. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, 1127 E. 2) Df. ebd., bei der glchn. St. 585 E.

Garnstädt (**Gross-**), Df. in S.-Koburg-Gotha, 390 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., 1½ M. von Koburg, 180 E.

Garnzell, Gmd. und Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut; Gmd. 353 E.

Garomna, Insel an der Westküste Irlands, Connaught, Gfsch. Galway, NW. der Galwaybai. Fischfang.

Garonne, 1) Fluss in Frankreich, entspringt in dem Pyrenäen-Thal Val d'Arran; fliesst NW. bei Montrejean, dann NO. bis Toulouse; durchfliesst die Dep. Haute-Garonne, Tarn et Garonne, Lot et Garonne und Gironde, wo er sich mit der Dordogne vereinigt u. die Gironde bildet, welche unterhalb Bordeaux in das atlant. Meer fällt. Er nimmt links die Zuflüsse: Nestee, Save, Gimone, Rats, oder Larax, Gers, Baise und Ciron; rechts: Salat, Arise, Ariège, Tarn, Lot und Dropt auf. Bei Toulouse mündet der Canal du Midi ein, wodurch der atlant. Ocean mit dem mittelländ. Meere verbunden wird. Schiffbar wird er bei Cazères; aber von hier bis Toulouse ist das Flussbett voller Felsblöcke und entwurzelter Baumstämme; ebenso von Toulouse bis zum Zusammenfl. mit dem Tarn; Seeschiffe trägt der Fluss daher erst als Gironde. Die Flusslänge ist 94 M., das Flussgebiet 1900 QM. 2) (**Haute-**), Dep. ebd., nach dem glchn. Fluss benannt. Der SW. war ein Theil der ehemal. Prov. Gascogne, und der NO. ein Theil von Haute-Languedoc. Es grenzt an die Dep. W. Hautes-Pyrénées u. Gers, N. Tarn et Garonne, O. Tarn, SO. Aude und Ariège, S. an die Pyrenäen auf der Grenze gegen Spanien. 629,600 Hect. mit 484,081 E. Der südwestliche Theil ist durch Aeste der Pyrenäen sehr gebirgig. Hier stehen der hohe Maladetta 10.815 F., der Quairot 1675 T., Crabère, 1275 T. ü. d. M., deren Gipfel mit Schnee u. Eis bedeckt sind. In diesen Gebirgen sind die schönen Thäler Larboust, Luchon, Oneil etc. u. die bequemsten Pässe aus Frankreich nach Spanien. Die bedeutendsten Flüsse des Dep. sind die Garonne mit dem Ariège, Sarn und Lers, nebst Tarn; der Canal du Midi ist schon erwähnt. Das Klima ist angenehm und gesund, nur der Westwind Cers ist für Thiere und Feldfrüchte so schädlich, dass eine Assecuranz gegen ihn errichtet worden ist. Die Produkte sind: Getreide, Flachs, Trüffeln, Tabak, Wein (besonders Villefranche, Villaudric, Montesquieu), Banholz, Seide, Hornvieh, Maulesel u. Esel, Geflügel, Ortolane, Rebhühner, Hasen; Eisen, Kupfer, Blei, Steinkohlen, Antimonium, Wismuth, Zink, Salz- u. Mineralquellen. Die Industrie schafft Glas, Fayence, Woll- und Baumwollgewebe. Das Dep. ist in die 4 Arr.: Toulouse, St. Gaudens, Villefranche de Lauraguais, Muret, in 39 Kant. und 578 Gemeinden getheilt. 3) **Cap de la G.**, Cap ebd., Dep. Var, OSO. bei Toulon. Es bildet mit dem Cap Capel den Eingang zur grossen Rhede von Toulon. [981 E.

Garons, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. und bei Nîmes

Garoo, Df. in China, Tibet, unfern der Indusquelle, 16,000 F. hoch gelegen. Caschmir-Shawls, Handel; wenig Einwohner.

Garos, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthes, bei Arzacq, 658 E.

Garosse, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, bei Arjuzanx, 405 E.

Garou, Reich in Afrika, Sudan, Reich Bambarra, N. von Aschanti.

Garoupe, Cap an der Südk. Frankreichs, Dep. Var. Leuchtthurm: 43° 33′ 51″ n. Br., 4° 47′ 47″ ö. L. v. Par.

Garpenberg, Kupfermine u. Kupferwerk in Schweden, Stora-Kopparberg, Län Falun.

Graphyttan, grosses Alaunwerk in Schweden, Län Orebro.

Garragill, Krchspl. in England, Gfsch. Cumberland, 1474 E. Bedeut. Bergbau. [Pampiona, 524 E.

Garralda, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Distr. Aoiz, bei

Garrard, Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Hauptort: Lancaster.

Garravet, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. und bei Lombes, 511 E.

Garraway, Stadt und Hafen in Afrika, auf der Küste von Ober-Guinea, Malaguetta (Pfefferküste), NW. vom Cap Palmas.

Garray, Df. in Spanien, Prov. und bei Soria, am Zusammenflusse des Tera und Duero, 284 E.

Garrebourg, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, bei Phalsbourg, 687 E.

Garrel, Df. in Oldenburg, Kr. u. A. Cloppenburg, 918 E.

Garrenchen, Df. mit Vorwerk in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Luckau, 100 E.

Garret-Denis, Insel im stillen Ocean, N. von Neu-Britannien u. von vielen kleinen Inseln umgeben. Waldig, bergig, fruchtbar; von Papuas bewohnt.

Garrevaques, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, bei Sorèze, 513 E. [zig, 200 E.

Garrey, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. u. 2 M. von Bel-

Garriga (la), Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und NNO. bei Barcelona, 1518 E. Mineralbäder.

Garriguella, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Gerona, NW. bei Roses, 397 E.

Garrigues, 1) Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und bei Lavaur, 425 E. 2) **G.** (les), Bergkette der Cevennen in Frankreich, Dep. Gard und Aveyron. Nackt, kalkig, unfruchtbar, fast nur mit Moos und Gestrüpp bewachsen. [730 E.

Garrin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum,

Garris, Flck. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. u. bei Mauléon, 391 E.

Garristown, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, 1730 E.

Garrobilla (la), Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. und O. bei Badajos, am Guadiana, 718 E.

Garrobo, Flck. in Spanien, Prov. und NNW. bei Sevilla, 339 E.

Garroo, s. Garon.

Gar-Roabban, Ort im franz. Algerien, Prov. Oran, Arr. u. Post Tlemcen, 772 europ. E. Kupferminen, Giesserei.

Garrovillas, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, S. bei Coria, 5490 E. [Arabiens.

Garrow-Insel, Insel im persischen Meerbusen, nahe der Küste

Garrweiler, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, 176 E.

Garry, 1) Nebenfl. des Tumel links, in Schottland, Gfsch. Perth, entspringt an dem Grampian-Berge Mam-Bane, bildet den glchn. See, und fliesst von ONO. gegen OSO. 2) Insel vor der Mdg. des Mackenzie-Flusses.

Gars, 1) Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Horn, a. d. Kamp, 510 E. Zahlreiche Gewerbe, Schlossruine. 2) Flck. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Wasserburg, bei Haag, l. am Inn, 378 E.

Garsch, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. und bei Thionville, 876 E.

Garschen, (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 300 und 180 E. [530 E.

Garschönthal, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Feldsberg,

Garsdale, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 618 E.

Garsdon, Df. in England, Gfsch. Wilts, 210 E.

Garsdorf, 1) Gmd. u. Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. u. bei Amberg, Gemeinde 435 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 240 E.

Garsebach, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 185 E.

Garsedow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 140 E.

Garsena, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, 130 E.

Garshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 266 E.

Garsington, Df. in England, Gfsch. Oxford, 643 E.

Garsitz, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. und ¾ M. von Gehren, 170 E.

Garssen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und ¾ M. von Celle, 325 E.

Garstadt, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. u. bei Schweinfurt, 285 E. Viehzucht, Feldbau, Obstessig.

Garstang, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, NNW. bei Preston, am Lancaster-Kanal und am Wyre, 714 E. Hanfbereitung u. Sackleinwand.

Garstedt, mit dem Pinneberg'schen Harksheide, 1) Distr. einer Bauervogtei in Holstein, NW. bei Altona, 930 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Winsen an der Luhe, 250 E.

Garsten, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. u. SSW. bei Steyer, 1310 E. Schloss, schöne Kirche mit herrlichen Gemälden, Fresken, Schnitzwerk etc.

Garston, 1) Df. in England, Gfsch. Lancaster, 2436 E. Salzwerke. 2) Df. ebd., Gfsch. Berks, 601 E.

Gartach, 1) (**Gross-**), Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Neckarkr., OA. Heilbronn, am Leinbach, 1647 E. Dabei der Heuchelberg mit einer Warte. 2) (**Klein-**), St. ebd., OA. Brackenheim, am Leinbach, 1025 E. Weinbau. 3) (**Neckar-**), Pfrdf. ebd., OA. Heilbronn, 1530 E. Chemische Fabrik, Papier- u. Sägemühle.

Gartan, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 1730 E.

Gartempe, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, bei St. Vaury, 348 E. [Labian, 130 E.

Gartendorf, Df. in Preussen, Rgbs. Königsberg, Kr. nnd bei

Gartenfeld, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. und Vorstadt von Mainz, 1272 E. Wachsbleiche.

Gartenzinken, Berg in Oesterr. ob d. Enns, Salzkammergut, unf. Ischl, 4890 F.

Garth, Wlr. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 1209 E.

Gartha, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez. u. bei Kapnvar, 1030 E.

Garthbeibio, Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 326 E.

Garthorpe, Ortsch. in England, Gfsch. Lincoln, Krchspl. Luddington, 580 E.

Gartitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. u. $^1/_2$ von Aussig, 485 E. [200 E.

Gartkewitz, Df. in Preussen, Rgbs. Köslin, Kr. Lauenburg,

Gartly, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 1000 E.

Gartnisch, Df. in Preussen, Rgbs. Minden, Kr. Halle, 280 E.

Garton, 1) Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 236 E. 2) **G. on the Wolds**, Ort ebd., 578 E.

Gartow, 1) Flck. in Hannover, Lddr. Lüneburg, l. unweit der Elbe, 720 E. Amtsort. 2) Df. in Preussen, Rgbs. Frankfurt, Kr. Sternberg, bei Sonnenburg, 240 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, bei Wusterhausen, 180 E.

Garulhos, civilis. Indianervolk in Brasilien, Prov. Rio-Janeiro.

Garvagh, St. in Irland, Ulster, Gfsch. Londonderry, 785 E.

Garvaghy, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, 4090 E.

Garvald, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Haddington, 862 E.

Garve, Thal des glchn. Flusses in Schottland, Gfsch. Ross, am Fuss des Ben-Wyvis, W. von Dingwall.

Garvestone, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 386 E.

Garvilans-Inselgruppe an der Nordküste Irlands, O. vom Cap Malin. [460 E. Besuchte Viehmärkte.

Garvock, Krchdf. in Schottland, Gfsch. Kinkardine, bei Bervie,

Garway, Df. in England, Gfsch. Hereford, 584 E.

Garweiler, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, 200 E. [Crivitz, 350 E.

Garwitz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Garwolin, St. in Polen, Gnv. Podlachien, SW. von Siedlec, rechts an der Wilga, 1621 E.

Garysburg, Ort in Ver.-St., North-Carolina, Gfsch. Northampton, an der Eisenbahn von Petersburg nach Weldon, $2^1/_2$ engl. M. N. von Weldon.

Garz, 1) St. in Preussen, Rgbs. Stettin, Kr. Randow, an der Oder, 4947 E. Woll- und Baumwollweberei, Strumpf-, Mützen-, Handschuh- und Zeugmanufakturen. 2) St. ebd., Rgbs. Stralsund, Kr. Bergen, auf der Insel Rügen, 2123 E. Siegellackfabr. Ehemals stand hier die Burg und Residenz der rügenschen Fürsten. 3) Df. ebd., Rgbs. Stettin, Kr. Usedom, 280 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 370 E. 5) Df. ebd., Kr. Ostpriegnitz, 265 E. 6) Df. ebd., Rgbs. Magdeburg, Kr. Osterburg, 310 E. 7) Df. ebd., Kr. Jerichow 2, 365 E. 8) Df. ebd., Kr. Salzwedel, 215 E.

Garzau, Df. in Preussen, Rgbs. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 250 E. [250 E.

Garze, Df. in Hannover, Lddr. Lünebnrg, A. und bei Bleckede,

Garzem, Df. in Preussen, Rgbs. Köln, Kr. Euskirchen, 266 E.

Garzeno, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Dongo, 1645 E.

Garzigar, Df. in Preussen, Rgbs. Köslin, Kr. Lauenburg, 318 E.

Garzigliana, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, Mand. Bricherasio, 852 E.

Garzin, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 266 E.

Garzweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 1120 E.

Garzyn, Df. in Preussen, Rgbs. Posen, Kr. Fraustadt, 240 E.

Gas, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, bei Maintenon, 463 E.

Gasat, Ort in Afrika, im südl. Amhara in Habesch, links am Teut.

Gascas, Df. in Spanien, Prov. Cuenca, Bez. und bei Motilla, 402 E.

Gasch-Noor, See in Asien, China, kleine Bucharei.

Gaschowitz, Df. in Preussen, Rgbs. Oppeln, Kr. Rybnik, 295 E. 2 Mühlen. [Rittergut. Ziegelei, Mühle.

Gaschwitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Zwenkau, 186 E.

Gascogne (la), 1) ehemal. Landschaft in Frankreich, die mit Guyenne eine Prov. bildete, im W. Basse-Gascogne, im O. Haute-Gascogne genannt, zwischen der Garonne, dem atlant. Ocean und den Pyrenäen. Sie umfasste die kleinen Landschaften: Landes, Labourd, Chalosse oder die eigentl. Gascogne, Tursan, Marsan, Bigorre, Soule, Comminges, Armagnac, Conserans, Lomagne, Estarac, Rivière de Verdun, Nebousan, Quatre-Vallées, Albret, auch zum Theil Bordelais und Bazadois. Daraus sind gebildet die Dep. Landes, Gers, Hautes-Pyrénées, der SW. in Haute-Garonne und der W. in Ariège. 2) **Golf** oder **Meer von Gascogne**, der Meerbusen des atlant. Oceans an der Westküste Frankreichs, der Nordk. Spaniens gegenüber. Ueber den Umfang desselben sind die Ansichten verschieden, und er wird auch Meerbusen von Biscaya oder cantabrisches Meer genannt.

Gasconade, 1) Nebenfl. des Missouri rechts, in Ver.-St., Missouri. 2) Gfsch. ebd., Missouri; durch die Ozark-Berge gebirgig. Hauptort: Hermann.

Gascueña, 1) Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Cuenca, von hohen Bergen umgeben, 1063 E. Tuch und Leinwand, Wein und Oel. 2) Flck. ebd., Prov. Guadalajara, Bez. Atienza, 890 E.

Gasinci, Ortsch. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, Bez. Djakovar, 660 E.

Gask, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 436 E.

Gasko, St. in europ. Türkei, Bosnien, Herzegowina, SO. von Mostar. [Hutfabrikation, Mühlen.

Gasny, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Les Andelys, 974 E.

Gason, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Capodistria, 360 E.

Gaspar-Grand, 1) Insel der kl. Antillen im Golf von Paria, bei der NW.-Spitze der Insel Trinidad. 2) **G.-Insel**, eine Sunda-Insel (2⁰ 25' 30'' s. Br., 104⁰ 45' ö. L. v. Par.), N. vor dem Eingang der Gaspar-Strasse, Meerenge zwischen den Inseln Banca und Billiton. Die Seefahrer ziehen dieselbe der Banca-Strasse, auf der Fahrt von China nach der Sunda-Strasse, vor, und sie ist auch besser als die nahe Clemente-Strasse. 3) **G.-Rico**, die nördlichste Gruppe des Mulgrave-Archipels; kleine unbewohnte Inseln. 14⁰ 31' n. Br. 166⁰ 48' 10'' ö. L. v. Par.

Gaspé, brit. Halbinsel in Unter-Canada, mit glchn. Vorgeb. und Bucht im St. Lorenz-Golf. Cap: 48⁰ 45' 10'' n. Br., 66⁰ 38' [illegible] w. L. v. Par. [Luxemburg, 236 E.

Gasperich, Df. in Luxemburg, Distr., Kant. und $^1/_4$ M. von

Gasperina, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), SSW. bei Catanzaro, nahe dem ionischen Meer, 3197 E.

Gaspoldshofen, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Haag, 310 E.

Gasques, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, bei Valence d'Agen, 545 E.

Gasse, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Sillian, 236 E. 2) Die lange G., Name der 11 Dfr. Konradsdorf, Grüsiggrund, Steinsdorf, Hedwigsdorf; Modelsdorf, Adelsdorf, Leisersdorf, Ullersdorf, Pilgramsdorf, Harpersdorf und Armenruh, welche aneinander hängen und in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau liegen. [573 E.

Gassel, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Grave,

Gasselberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Voitsberg, 280 E. [stadt, 270 E. Rübenbau, Ochsenmastung.

Gasseldorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermann-

Gasselsdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1 M. von Eibiswald, 185 E. [1615 E.

Gasselte, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, bei Assen,

Gassen, 1) St. in Preussen, Rgbs. Frankfurt, Kr. Sorau, an der Lubst, 1474 E. Dabei das Df. Alt-Gassen, 250 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 300 E. 3) Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, 270 E. 4) Df. in Oesterreich, Kärnthen, Bez. Villach, 290 E. Bleibergwerk. 5) Df. ebd., Bez. und 1 M. von Paternion, 270 E. 6) Df. ebd., ob d. Enns, Bez. und 1 M. von Gr[illegible] 510 E. 7) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. und 1 M. von Melk, 180 E.

Gassenbach, Hof in Nassau, A. Idstein. Musterwirthschaft.

Gassendorf, Df. mit Schloss und Vorwerk in Preussen, Rgbz. Kr. und 1 M. von Liegnitz, 150 E.

Gassenreuth, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Oelsnitz, 110 E.

Gassenried, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Visp, 174 E.

Gassin, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, bei St. Tropez, 791 E. [Turin, rechts am Po, 2935 E.

Gassino, Flck. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und NO. bei

Gassnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und 1 M. von Eger, 250 E.

Gast (le), **St. Jean de G.**, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und WSW. bei Vire, 839 E.

Gastdorf, **Drzow**, **Hoszka**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, N. bei Prag, rechts der Elbe, 1320 E. Papiermühle, Leineweberei, Wollspinnerei, Hopfenbau, treffl. Kalkbruch.

Gaste, Bauersch. in Hannover, Lddr., A. und bei Osnabrück, 490 E.

Gasteil, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Gloggnitz, 250 E.

Gastein, 1) **(Bad-)**, kl. Df. in Oesterreich, Salzburg, im Thal der Salza, am Nordabhang der Salzburger Alpen, am Fuss des Gamskogels, 3000 F. ü. d. M., in rauher wilder Gegend; berühmte warme Quellen, Wildbad genannt (30⁰ R.). SW. der Felsenpass die Klamm mit den Ruinen der Burg Klammstein. In der Nähe der [illegible] Wasserfall der Gasteiner-Ache, und die Goldbergwerke am Rathhausberge, die jährl. 70 bis 90 Mark Gold gewähren. Die Gegend trägt den Charakter des Ernsten und Kolossalen, der durch den Achenfall (600 F. in mehreren Absätzen) noch erhöht wird. Rauhes wechselvolles Klima. Das geräuschvolle Kurleben fehlt hier und als Entschädigung dafür müssen Excursionen hingenommen werden. Die Hauptquellen sind die Fürsten-, 37⁰ R., die Doktors-, 36⁰, die Franzens-, 36⁰, die Haupt-, 38⁰, und die Grabenbäckerquelle, 29⁰ R. 2) **(Hof-)**, Flck., 1 M. von dem vorigen, 740 E. Badeanstalt, die ihr Wasser durch Röhren aus Bad-Gastein erhält.

Gastenfelden, Gmd. und Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Rothenburg, Gmd. 462 E. [890 E.

Gasterey, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. St. Leonhard,

Gastern, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Dobersberg, 850 E.

Gastewitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wermsdorf, 120 E.

Gasthof, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. und bei Radstadt, 260 E. [Sablé, 451 E.

Gastines, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, bei

Gastins, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, bei Nangis, 553 E.

Gaston, 1) Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina, an der Grenze nach South-Carolina mit Hauptort Dallas. 2) Ort. ebd., Gfsch. Northampton, l. am Fl. Roanoke, 85 engl. M. von Raleigh.

Gastonville, Ort in franz. Algerien, Prov. Constantine, Arr. Philippeville, 426 europ. E. Schule, Kirche; Getreide-, Tabakbau.

Gastor (el), Flck. in Spanien, Prov. Cadiz, Bez. Olvera, bei Ronda, 1697 E.

Gastorf, s. Gastdorf.

Gastrose, **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, zus. 350 E. Mühle.

Gastrup, Df. in Oldenburg, Kr., A. und $1^1/_2$ M. von Vechta, 160 E.

Gastu, Ort in franz. Algerien, Prov. Constantine, Arr. Philippeville, Post Gemappes. Schule, Kapelle; Getreide, Baumwolle, Tabak, Weinbau.

Gastuni, 1) St. in Griechenland, Morea, Gnv. Elis, links an der Mdg. des glchn. Flusses, nahe dem ionischen Meer, in sumpfiger und ungesunder Lage, 3000 E. Sitz des griech. Erzbischofs, kleiner Hafen, Handel. 37⁰ 50' 52'' n. Br., 18⁰ 55' 9'' ö. L. v. Par.

Gasturi, Fick. auf der Ostküste der ion. Insel Corfu.
Gasuipoor, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen,
iet Saugor und Nerbudda, 16 engl. M. von Jubbulpoor. 23° 20'
Br., 80° 10' ö. L. v. Grwch. [Chartres, 888 E.
Gasville, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. und bei
Gasztlag, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. Körmend, 510 E.
Gat, Df. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, Bez. Valpo,
E.
Gata, 1) Cap der Küste von Spanien, am mittelländ. Meer, SO.
Almeria. 2) Nebenfl. des Alagon rechts, ebd., Estrema-
a. 3) Flck. ebd., WSW. von Valencia, am Fuss der Sierra de
ta, Gebirge auf der Nordgr. von Estremadura und im O. der
tugiesischen Prov. Beira, 2035 E. 4) Fick. ebd., Prov. Caceres,
. Hoyos, bei Trujillo, 2084 E.
Gately, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 550 E.
Gatcombe, Df. in England, Gfsch. Southampton, Insel Wight,
E.
Gatehouse of Fleet, Df. in Schottland, Gfsch. und NW. bei
kcudbright, links am Fleet, in der glchn. Bucht, 1750 E. Hafen,
ndel.
Gatendorf, Df. in Ungarn, Com. Wieselburg, an der Leitha,
E. Schloss, Park, Orangerie, Synagoge, Schweizerei.
Gatersleben, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschers-
n, bei Quedlinburg, 1190 E. 2 Mühlen. 2) Df. ebd., Kr. Kalbe,
E. Wasser- und Oelmühle.
Gates, 1) Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Hauptort: Gates-
. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Monroe, links an der Mdg.
Genesee, 2100 E.
Gateshead, St. in England, Gfsch. Durham, S. bei Newcastle,
Tyne, 32,749 E. Navigationsschule, Eisenfabr., Kohlenwerke,
leifsteine.
Gateside, Df. in Schottland, Gfsch. Renfrew, 673 E.
Gatey, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, bei Chaussin,
E.
Gath, 1) Df. und Feldmark in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr.
feld, 214 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, 620 E.
Gathemo, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain, bei
rdeval, 782 E.
Gatico, St. in Bolivia, Dep. Litoral. Bau auf edle Metalle.
Gatieu, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Pont l'Evêque,
E.
Gâtinais (le), ehem. Landsch. in Frankreich, theils in Ile de
nce, theils in Orléannais; jetzt in den Dep. Seine-Marne, Loiret,
rre und Yonne. [Dep. Deux-Sèvres.
Gâtine, ehem. kl. Landsch. in Frankreich, Haut-Poitou; jetzt im
Gatingo, St. auf der Süds. der NO.-Halbinsel von Celebes, an
Tomini-Bucht. [links am Sequillo, 453 E.
Gaton, Fick. in Spanien, Prov. Valladolid, W. bei Palencia,
Gatova, Fick. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, Bez. und
Segorbe, 1223 E.
Gatow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde,
E. 2) Df. ebd., Kr. Osthavelland, 220 E.
Gatrone, St. in Fezzan, SSO. von Murzuk, am Südrande einer
wüste. 24° 47' 57'' n. Br., 13° 38' ö. L. v. Par.
Gatsch, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei
denz, 120 E.
Gatschen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. bei Irdning,
E.
Gatschina, St. in Russland, Gnv. Petersburg, SSW. von
rsburg, an einem von der Ischova gebildeten See, 8106 E.
erl. Lustschloss, Militärwaisenhaus, Findelhaus, Porzellanfabr.
3' 51'' n. Br., 27° 46' 9'' ö. L. v. Par.
Gatschori, Ort in europ. Türkei, Wallachei, Bez. Ilfow, nahe
Ardschisch-Mündung.
Gatt, Meerenge in Preussen, Rgbz. Königsberg, verbindet das
he Haff mit der Ostsee, s. auch Pillau.
Gattaja, Pfrdf. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Temes, Bez. Csa-
, 2071 E. [1206 E.
Gatt atico, Fick. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Reggio,
Gattendorf, Df. in Bayern, bei dem Pfrdf. Kirch-G. und dem
Schloss-G. ebd., Oberfranken, Bez.-A. und bei Hof, zus. 672 E.
erei, Marmorbruch, (Schloss-G.) Schloss, Brauerei.
Gattenhofen, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei
enburg, 375 E.
Gatteo, Df. in Italien, Prov. Forli, Distr. u. O. bei Cesena, 3087 E.
Gattera, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi,
d. Codogno, 678 E. [220 E.
Gatterberg, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Wasserburg,
Gattererberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Fügen, 335 E.
Gattern, Df. in Oesterr. ob der Enns, Bez. und 1¾ M. von
erding, 340 E. [Neuhaus, 360 E.
Gatterschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.
Gattersdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Genobitz,
E. [665 E.
Gatterstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, bei Querfurt,
Gatteville, (Rez de-), 1) NO.-Cap der Landzunge des Dep.
che in Frankreich, NW. von Barfleur. Leuchtthurm von Bar-
. 2) Gmd. ebd., Dep. Manche, Arr. Cherbourg, bei St. Pierre-
e, 1043 E. [bei Novara, 2136 E.
Gattico, Df. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und NNW.
Gatti di Vivario, Df. in Frankreich, Dep. Corsica, Arr. Corte,
erragio, 657 E. [Grasse, bei Vence, 657 E.
Gattières, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr.
Gattinara, Fick. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr.
elli, glchn. Mand., 4475 E.
Gattmannsdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. St. Pölten,
E.
Gattnau, Pfrwlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang,
E. Weinbau.
Gatto, 1) St. in Afrika, Oberguinea, Reich Benin, am Benin-Fl.

Oel- und Palmenhandel. 2) Cap der Südspitze der Insel Cypern.
34° 32' 50'' n. Br., 30° 39' 18'' ö. L. v. Par.
Gatton, Df. in England, Gfsch. Surrey, 200 E.
Gatz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 260 E. Mühle,
Kalkbrennerei. [Pegau, r. an der Elster, 197 E.
Gatzen, Gäzen, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, G.-A. und bei
Gatzki, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz,
200 E.
Gau-Algesheim, Algesheim, 1) St. in Hessen-Darmstadt, Prov.
Rheinhessen, Kr. Bingen, 2063 E. Schloss, Synagoge, 4 Mühlen,
Weinbau. 2) G.-Angeloch, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Eber-
bach, 498 E. 3) G.-Bickelheim, Pfrdf. in Hessen-Darmstadt, Kr.
Oppenheim, bei Wörrstadt, 1326 E. 4) G.-Odernheim, s. Odern-
heim.
Gauaschach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Karlstadt,
bei Arnstein, 548 E. Viehzucht, Waldung, Feldbau, Getreide-, Vieh-
und Holzhandel. [Digne, 385 E.
Gaubert, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. und bei
Gaubertin, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, bei
Boyne, 529 E. [Mainz, 403 E.
Gaubischofsheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr.
Gaubitsch, Df. in Oesterr. unt. der Enns, Bez. Laa, 650 E.
Gaubretière (la), Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napo-
léon-Vendée, WSW. bei Mortagne, 2140 E.
Gaubüttelbrunn, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A.
Ochsenfurt, bei Würzburg, 274 E. Steinbruch, 3 Mühlen.
Gauburge (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan,
735 E.
Gauchinango, St. in Mejico, Prov. Puebla. Vanillenbau.
Gauchos, der sich ausschliesslich mit Viehzucht in den Pampas
von Südamerika beschäftigende Theil der Bevölkerung, ein aus Spa-
niern und Indianern entsprossener Menschenschlag, der seiner Bil-
dungs- und Anschauungsweise nach dem Indianer weit näher steht,
als dem Europäer. Die G. wachsen von Kindheit auf mit ihren
Pferden auf und sind daher geschickte Reiter. Von Gestalt hager,
an Muskeln aber stark, haben sie von dem beständigen Sitzen zu
Pferde Säbelbeine. Ihre Sinne sind ungemein scharf und ihr Orts-
sinn ausgezeichnet. Hitze und Kälte ertragen sie gleich leicht und
für Krankheiten sind sie fast unzugänglich. Ihre Wohnungen sind
niedrige Hütten, ihr Lager der Erdboden, ihr Kopfkissen ein Pferde-
oder Rindgerippe. Als Stühle dienen in den holzarmen Gegenden
Pferdeschädel, als Trinkbecher Ochsenhörner. Des Gaucho Nah-
rung besteht fast nur aus Fleisch. Pflanzenkost mag er nicht und
selbst Milch trinkt er selten und Butter und Käse macht er nie.
Gauchy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei St. Quen-
tin, 375 E.
Gaucin, St. in Spanien, Prov. Malaga, glchn. Bez., 4503 E. Post.
Gaude (la), Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Grasse,
609 E. Muscat-Wein. [Marseille, 479 E.
Gaudechart, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei
Gauden, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg,
115 E.
Gaudens (St.), 1) Arr. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne,
39⅗ QM., 176,982 E. in 11 Kantons. 2) St. ebd., l. an der Garonne,
5183 E. Civil- und Handels-Tribunal, Fabr. für Tuch, Bänder,
Zwirnmützen, Hüte, Papier, Gerberei, Oel- und Schneidemühlen,
Getreidehandel. [Civray, 420 E.
Gaudent (St.), Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und bei
Gaudenzdorf, Df. in Oesterr. unt. der Enns, Bez. Sechshaus,
unfern Wien, 8750 E. Schwefelquelle.
Gaudernbach, Df. in Nassau, A. Runkel, 549 E.
Gauderndorf, Df. in Oesterr. unt. der Enns, Bez. Eggenburg,
200 E. [bel Pas, 450 E.
Gaudiempré, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras,
Gaudiès, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. u. bei Pamiers,
585 E. [320 E.
Gaudischkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen,
Gaudonville, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lectoure, bei
St. Clar, 360 E. [weis, 170 E.
Gauendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. u. bei Bud-
Gauensieck, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Freiburg, 202 E.
Gauerkow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, bei
Polzin, 140 E.
Gauern, Df. in S.-Altenburg, A. Ronneburg, 310 E. Schloss.
Gauernitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 453 E.
Schloss, Brauerei, Winzerei.
Gauersch, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 460 E.
Gauersheim, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbo-
landen, 640 E.
Gauerstadt, Df. in S.-Koburg, A. Rodach, 450 E.
Gaugenwald, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA.
Nagold, 190 E. [landen, 835 E.
Gaugrehweiler, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbo-
Gaugshausen, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, 125 E.
Gauingen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, 225 E.
Grosser Steinbruch.
Gaujac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, bei Bag-
nols, 540 E. 2) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, bei
Meilhan, 707 E. [Guter Weinbau, Salzquelle.
Gaujacq, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, 933 E.
Gaujan, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lombez, bei Simorre.
407 E.
Gaukönigshofen, Königshofen im Gau, Pfrdf. in Bayern, Unter-
franken, Bez.-A. und bei Ochsenfurt, 546 E. Steinbrüche, Feld-
und Weinbau. [Schloss.
Gaulau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 475 E.
Gauleden, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau,
210 E.
Gauley, 1) eine Gebirgskette des Alleghany-Gebietes in Ver.-St.,
Virginia. 2) Nebenfl. des Great-Kenhawa r., ebd., entspringt im

gichn. Gebirge, Gfsch. Pocahontas, und mündet in der Gfsch. Nicholas.

Gaulis, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, G.-A. Rötha, 196 E.

Gaulsheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Bingen, 501 E.

Gaulshofen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 281 E.

Gault (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, 1220 E. 2) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Montmirail, 691 E. 3) **G. St. Denis (le)**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, bei Bonneval, 872 E.

Gaultier (St.), St. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Le-Blanc, O. bei Blanc, r. an der Creuse, 1912 E.

Gaumnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 130 E.

Gaunersdorf, Flck. in Oesterr. unt. der Enns, Bez. Mistelbach, am Weidenbach, 676 E. Feld- und Weinbau, Gewerbe und Handel. Dabei das Df. Pirawarth mit besuchtem Mineralbad.

Gaunits, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Oschatz, 131 E.

Gaupel, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 935 E.

Gaur, Lucknouti, Ruinen einer alten St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bengalen, Distr. Maldah, längs des linken Ufers des Fl. Bhagruttee. Zweig des Ganges, 61 engl. M. von Burhanpoor. 24° 55' n. Br., 88° 8' ö. L. v. Grwch. [Tournai, 2900 E.

Gauraiu-Ramecroix, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei

Gauré, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, bei Verfeil, 550 E. [Distr., 440 E.

Gaureny, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Rodnaer Militär-

Gaurettersheim, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ochsenfurt, 185 E. Sandsteinbruch.

Gauriac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, SSO. bei Blaye, r. der Gironde, 1536 E.

Gaurits, Fl. im Capland, mündet auf der Südküste, W. an der Vlesch-Bai, in den Ocean. Er entspringt S. am Groene-Berg, N. von Beaufort, nimmt r. den Gambka oder Kl.-Löwenfluss, Dwyka oder Rhinoceros-Fl., Büffel-Fl., Tauw oder Tan, l. den bedeutenden Elephanten-Fl. auf. Er ist reissend und durch sein plötzliches Anschwellen gefährlich.

Gaury, Ort in Russland, Guv. Wilna, SW. von Rossiena.

Gausbach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Gernsbach, 453 E.

Gausselfingen, Df. in Preussen, Hohenzollern-Hechingen, 520 E.

Gaussig, Df. mit Marktrecht in Sachsen, Oberlausitz, Krd. und GA. Bautzen, SW. von Bautzen, 428 E.

Gausson, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und N. bei Loudéac, 2069 E. [berg, 943 E. Bierbrauerei.

Gaustadt, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Bam-

Gausta-Field, Gousta-Fjeld, Berg in Norwegen, A. Bradsberg, 6510 F. hoch. [Starnberg, an der Würm, 526 E.

Gauting, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, bei

Gautlan, St. in Mejico, Prov. Jalisco. Hafen.

Gautsch, Gautzsch, Df. in Sachsen, Krd., GA. und SW. bei Leipzig, 743 E. Mühle, Ziegelei. [Ocean.

Gautulco, Ort und Hafen in Mejico, Staat Oajaca, am stillen

Gautzham, Df. in Oesterr. ob der Enns, Bez. und ¼ M. von Raab, 290 E.

Gauville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, NNW. bei Aigle, 661 E. Mineralquelle. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Aumale, 418 E.

Gauzens (St.), Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und NO. bei Lavaur, l. am Adou, 1174 E.

Gava, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, 1800 E.

Gavardo, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und bei Brescia, am Chiese, 2047 E. Seide, Wein, Holz.

Gavarnie, Gavernie, Thal und Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, am Gave, SSO. von Argelès, 351 E. Berühmt ist der Wasserfall des Gave, von den Gletschern des Mont-Perdu, 300 F. hoch. In dem Thale noch 9 andere Wasserfälle.

Gavasdia, Gavosdia, Pfrdf. in Ungarn, (Wojwodsch.), Kr. Krasso, Bez. und bei Lugos, 1011 E.

Gavaudun, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, 992 E. Papiermühle.

Gave d'Aspe, Fl. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées. Entspr. in den Pyrenäen, unweit des Pic du Midi, vereinigt sich mit dem Gave d'Osson bei Oléron, mit welchem er den Gave d'Oléron bildet. Dieser fällt in den Gave de Pau, der in den Pyrenäen entspringt und den berühmten Wasserfall bei Gavarnie bildet und SO. nach NW. in den Adour fliesst.

Gavello, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. und OSO. bei Rovigo, r. am Bianco-Kanal, 2150 E.

Gavere, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, 1310 E. Tischzeug-, Baumwoll- u. a. Fabriken, Handel. [568 E.

Gaverina, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo,

Gavi, St. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. und S. bei Novi, 5924 E. [dem Tajo, 1310 E.

Gavião, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, N. von Crato, S.

Gavilanes, 1) Df. und Minenrevier in Mejico, Staat Durango, S. von Papasquiaro. 2) Flck. in Spanien, Prov. Avila, Bez. Arenas. bei Mombeltran, 774 E.

Gavino (S.), 1) Df. in Italien, Insel Sardinien, NNW. von Cagliari, 1880 E. 2) **G. di Carbini (S.)**, Ortsch. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Sartène, bei Ste. Lucie di Tallano, 801 E.

Gavirate, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Como, am gleichn. See, auch Bosio- und Varese-See genannt, 1768 E. Seiden- und Kattunwaaren-, Glasröhrenfabrik.

Gaviria, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, WSW. bei Villafranca, 969E. Mineralquellen.

Gavnöe, Insel im Golf von Nestved, am Südende der Westküste der dän. Insel Seeland, A. Praestöe. [Nuoro, 1444 E.

Gavoi, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr.

Gavorrano, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Grosseto, 3425 E. Bäder.

Gavray, Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und SSW. bei Coutances, an der Sienne, 1821 E. Leinwandfabriken, Bleiche, Zwirn.

Gavre (le), Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay, NO. bei Bouvron, 1550 E. [bei Vimy, 586 E.

Gavrelle, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras,

Gavreni, Df. in Griechenland, Guv. Phocis, am Eingang des Busens von Volo. Wetzsteinbrüche; wilde Schweine.

Gavrias, Berg in Griechenland, Morea. 37° 52' 55'' n. Br., 19° 14' 24'' ö. L. v. Par.

Gavrilovsk, 1) Flck. im asiat. Russland, Guv. Tomsk. Silbermine. 2) Flck. im europ. Russland, Guv. Wladimir, 2363 E.

Gavuro-Limni, Ort in Griechenland, Livadien, am Busen von Patras.

Gawcott, Flck. in England, Gfsch. Buckingham, 665 E.

Gaweiten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldapp, 320 E. [lizien, Kr. und bei Bochnia, 586 E.

Gawlawstary mit Slomka und Turzec, Df. in Oesterreich, Ga-

Gawlowitz, Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 110 E. [Stallupöhnen, 111 E.

Gawöhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 1 M. von

Gawrony, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Schrimm, 105 E. [burg, 364 E.

Gawrzyalken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortels-

Gawrzylowa, (dolni und gorna), Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und ¼ M. von Ilembica, 750 E.

Gawsworth, Df. in England, Gfsch. Chester, 713 E.

Gaxel, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 400 E.

Gaxhardt, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, 16 E.

Gay, 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 400 und 424 E. 2) Df. ebd., Kr. Schrimm, 285 E.

Gaya, 1) St. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Hradisch, SO. bei Austerlitz, 2574 E. Bezirksbehörde, Feld-, Wein- und Obstbau, Viehzucht, Rübenzuckerfabrik, Braunkohlengruben. 2) Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und bei Manresa, 649 E. 3) Insel an der Ostküste von Borneo. Mit gutem Hafen.

Gayah, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bengalen, Prov. und S. von Bahar, l. am Fulgo, 43,450 E. Berühmter Wishnu-Tempel, zu dem gewallfahrtet wird; Seiden- und Baumwollweberei.

Gayanes, Ort in Spanien, Prov. Alicante, Bez. und bei Cocentaina, 502 E.

Gaydon, Df. in England, Gfsch. Warwick, 296 E.

Gaye, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Sézanne, 622 E. [mischl. 265 E.

Gayer, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leito-

Gay-Head, Cap der Westspitze der Insel Martha's Vineyard an der Küste von Massachusetts, Ver.-St. Leuchtthurm.

Gaylowken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 141 E.

Gayrand (St.), Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, bei Tonneins, 448 E.

Gayring, s. Gajar.

Gaysport, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Blair, an einem Arm des Fl. Juniata, der G. von Holidaysburg trennt, 600 E. Eisengiesserei.

Gayton, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 920 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 458 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Stafford, 249 E. 4) **G. le Marsh**, Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 331 E.

Gaywood, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 1368 E.

Gaza, St. in asiat. Türkei, Palästina, an der Küste, 5000 (nach Andern 15,500) E. Befestigt; Sitz eines griechischen und armenischen Bischofs; Baumwollen- und Seidenfabriken; Karawanen- und Seehandel. [Condom, 1575 E.

Gazanpouy, Flck. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. und NW. bei

Gazeley, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 884 E.

Gazeran, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und bei Rambouillet, 660 E.

Gazie (el), öder Küstenstrich in Afrika, am atlant. Ocean, zwischen den Caps Barbas und Corvoeiro.

Gazir, Ort in Syrien, am mittelländ. Meer, S. von Tripoli.

Gazost, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès, bei Lourdes, 502 E.

Gaztelugache, span. Insel im Meerbusen von Biscaya, SW. vom Cap Machicaco, an der Küste.

Gazzada, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. und Mand. Varese, 635 E.

Gazzaniga, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und NO. bei Bergamo, r. am Serio, 1721 E. Seidenspinnerei, Papiermühle, Tuchfabr.

Gazzano, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Reggio, 2854 E. [rizio, 480 E.

Gazzelli, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Porto Mau-

Gazzi, Flck. in Italien, Sicilien, Prov., Distr. und SSW. bei Messina, 1295 E.

Gazzo, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. Cremona, 536 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Verona, Distr. Sanguinetto, 2095 E. 3) Pfrdf. ebd., Prov. Padua, Distr. und bei Citadella, 1990 E.

Gazzoldo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Casalmaggiore, bei Marcaria, 1181 E. [distria, 475 E.

Gazzon, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. und ½ M. von Capo-

Gazzuolo, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Casalmaggiore, Mand. Bozzolo, 3458 E.

Gbelany, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. Sillein, 510 E.

Gbell, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Neu-Colin, 390 E. Schloss, Pottaschsiederei. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 670 E. [und bei Nizankowice, 500 E.

Gdeszyce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez.

Gdingen, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 265 E.

Gdossau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Jamnitz, 276 E.

Gdow, 1) Kreisst. in Russland, Guv. Petersburg, am Peipus-See,

454 E. Ackerbau, Fischerei, Handel. 2) Marktfick. in Oesterreich, Galizien, Kr. und WSW. bei Bochnia, 1140 E.

Gea, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Teruel, O. bei Albaracin, l. am Guadalaviar, 1040 E. [bei Verdnn, 373 E.

Géanges, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon,

Géant, Alpengipfel in Savoyen, unfern NO. vom Montblanc, 3,000 F. hoch, mit einem Pass von 10,900 F. Höhe.

Geashill, Krchspl. in Irland, Leinster, King's-Gfsch., 7700 E.

Geauga, Gfsch. in Ver.-St., Ohio, S. am Erie-See, und vom Grand-River durchflossen. Hauptort: Chardon.

Geaune, St. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, SW. bei Aire, 1872 E.

Geay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, bei St. Porchaire, 838 E. 2) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, bei St. Varent, 536 E.

Geba, 1) Fl. in Afrika, Senegambien. Mündet N. bei den Bissagos-Inseln in mehreren Armen in den atlant. Ocean. Die St. Geba liegt landwärts im Lande der Mandingos, r. am glchn. Fl., 00 E. Die Portugiesen stehen damit in Handelsverbindungen. 2) Einer der Vorberge des Rhöngebirges in S.-Meiningen-Hildburghausen, W. bei Meiningen. 2295 F. hoch. 3) Df. ebd., A. und $1\frac{1}{2}$ M. von Meiningen, 120 E.

Gebatscher-Ferner, grosse Gletschermasse in Tirol, im Kaunerthal, unfern Landeck und dem Oetztbaler-Ferner.

Gebe, Df. in Ungarn, Com. Szathmar, 1800 E.

Gebelkofen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg, 10 E. Mühle. [nitz, Kr. Rothenburg, zus. 450 E.

Gebelzig, (**Ober- und Nieder-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Lieg-

Gebenbach, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, bei Filsbeck, 580 E. [223 E.

Gebenhofen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Friedberg,

Gebensbach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Erding, 292 E.

Gebensdorf, Ort im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Baden, 1768 E.

Geber, **Jeber**, 1) Df. in Anhalt, A. und $2\frac{1}{4}$ M. von Koswigk, 30 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und 1 M. von Siegburg, 60 E.

Geberjeny, Df. in Ungarn, Com. Szathmar, r. am Szamos, 400 E.

Gebersbach, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Waldheim, 50 E.

Gebersdorf, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, bei Weissenburg, 125 E. Nassban, Mineralquelle. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 265 E. 3) Df. in S.-Meiningen, A. Gräfenthal, 350 E. [440 E.

Gebersheim, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg,

Gebersreuth, **Gebhardsreuth**, Df. in Reuss j. L., A. Hirschberg, 155 E. [Velburg. Gmd. 291 E.

Gebertshofen, Gmd. und Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A.

Gebesee, St. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weissensee, an der Gera, 2144 E. Schloss; Essigbrauerei.

Gebhardsdorf, (**Alt-, Neu- und Ober-**), **Geppersdorf**, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 2720 E. Baud-, Leinen- und Damastweberei, Holz- und Hornwaaren.

Gebhardshagen, Df. in Braunschweig, Wolfenbüttel, A. Salzern, 700 E. Schloss. [Kr. Altenkirchen, 375 E.

Gebhardshain, **Gebertshain**, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz,

Gebharz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und M. von Neubistritz, 250 E. [bei Pilsno, 500 E.

Gebiczna, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und

Gebirgsbauden, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, auf dem Riesengebirge, 795 E. Davon liegt Brückenberg am höchsten im Königr., 2293 F. ü. d. Ostsee.

Geblonsken, **Jeblonsken**, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $\frac{1}{2}$ M. von Goldapp, 350 E.

Gebmanns, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Korneuburg, 150 E.

Geboldskirchen, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und bei Haag, 10 E.

Gebra, (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Erfurt. Kr. Nordhausen, bei Bleicherode, 1100 und 700 E.

Gebrantshausen, Gmd. und Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, 300 E. [OA. Leutkirch, 450 E.

Gebratzhofen, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Donaukr.,

Gebroth, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 00 E.

Gebsattel, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Rothenburg, an der Tauber, 761 E. Gipsbruch.

Gebstedt, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Buttstedt, 293 E.

Geby, **Gibby**, **Creby**, Insel im Molucken-Archipel, in der Meerenge von Gilolo, unter dem Erdgleicher, 6 M. lang, 1 M. breit. 127° 7' ö. L. v. Par. [OA. Calw, 1153 E.

Gechingen, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Schwarzwaldkr.,

Geckenheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim, 04 E.

Geckler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 295 E.

Gecse, 1) (**Also- und Felsö-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Abaujvorna, bei Kaschau. 2) Df. ebd., Com. Vesprim, Bez. und bei Papa, 30 E.

Gesz, 1) (**Kis- und Nagy-**), Df. in Ungarn, Com., Bez. und bei Szathmar, 380 E. 2) (**Nagy-**), Df. ebd., Com. Neograd, Bez. und bei Szecheny, 420 E.

Geczel, **Geczelfalva**, Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. Rosenau, bei Dobschau, 420 E. [Szobrancz, 580 E.

Geczeny, **Hazsin**, Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. und bei

Gedaithen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Allenstein, 150 E.

Gedan (**el**), 1) St. in Arabien, Hedschas, am arabischen Meerbusen, SSO. von Djidda. 2) Insel im arabischen Meerbusen, an der Küste von Yemen. [335 E.

Geddelspach, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg,

Geddenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und 1 M. von Bergheim, 120 E.

Geddes, Ort in Ver.-St., Newyork, Gfsch. Onondaga, am Onondagasee, Eriekanal u. der Eisenbahn, 2020 E. Bedeut. Salzwerke.

Geddington, Df. in England, Gfsch. Northampton, 888 E.

Gede, Vulkan auf der Insel Java, 8400 F. hoch.

Gedelitz, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. u. $1\frac{1}{2}$ M. von Gartow, 200 E.

Gedern, Flck. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Nidda, in einem Thal am Fuss des Vogelberges, 1900 E. 5 Mahl-, 4 Oelmühlen, Ziegelhütte, Stecknadelfabr., Strohflechtwaarenfabr.

Gedersdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Kr. und bei Krems, 300 E.

Gedilgen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 120 E.

Gedina, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Kirkkilissa.

Geding, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei Wolfsberg, 280 E.

Gedinne, Flck. in Belgien, Prov. Namur, S. bei Dinant, 510 E.

Gedling, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 897 E.

Gedney, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1993 E. Schöne alte Kirche. 2) G.-**Hill**, Ortsch. ebd., 466 E.

Gèdre, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès, S. bei Luz, in einem Thale, wo sich der Gave-d'Héas und Gave de Gavarnie vereinigen, 1010 E. Eisen- und Bleiminen, Viehmärkte.

Gedroitschi, Flck. in Russland, Guv. Wilna, O. v. Wilkomir.

Geduma, Land in Afrika, am Südende der Sahara und am nördl. Ufer des Senegal, grenzt O. an Jaffnu oder Djafnu und Casson, W. an Futatoro. [geben.

Gedydeh, Ort in Afrika, Sahara, Oase Dakel. Mit Palmen um-

Gée, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, bei Beaufort, 397 E.

Geedwas, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Purneah. 64 engl. M. NO. v. Bhagulpoor. 26° 4' n. Br., 87° 25' ö. L. v. Grwch.

Geelatullee, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Silhet, 74 engl. M. W. von Gowhatty. 25° 5' n. Br., 91° 39' ö. L. v. Grwch.

Geelong, Stdtsch. in Australien, Victoria, SW. von Melbourne 23,037 E. (1861). Woll- und Getreidehandel. Tägliche Dampfschifffahrt- und Eisenbahnverbindung mit Melbourne. Elektr. Telegraph. Grosser geschützter Hafen. Zeitung. Gegründet 1837.

Geelwink, Bucht an der Nordk. von Neu-Guinea.

Geer, 1) Nebenfl. der Maas in Belgien, mündet bei Maestricht. 2) Df. ebd., Prov. und Arr. Lüttich, am glchn. Fl., 310 E.

Geertruide (**St.**), Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, 963 E.

Geertruidenberg, befest. St. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, NNO. bei Breda, S. am Biesbosch-Golf, 1694 E. Brauerei, Fischerei.

Geertsbergen, **Grammont**, St. in Belgien, Prov. Ost-Flandern, Arr. Alost, an der Dender, 8800 E. Bierbrauerei, Salzraffinerie Spitzen-, Leinwand- und Tabakfabrik.

Geervliet, kleine St. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland, auf der Insel Putten, 995 E.

Gees, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 332 E. Mühle.

Geesdorf, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gerolzhofen, 189 E.

Geesow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 340 E.

Geest-Betz, 1) Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, an der Grande-Gette, 1660 E. 2) G.-**Gerompont**, Df. ebd., unfern Brüssel, 930 E. 3) G., (**St. Jean**), Df. ebd., Bez. Tirlemont, 790 E. 4) G., (**St. Remy**), Df. ebd., Bez. und bei Tirlemont, 690 E.

Geeste, 1) Nebenfl. der Weser r., in Hannover, entspringt im Herzogthum Bremen, A. Bremervörde, fliesst anfangs NW., dann W., und mündet bei Geestendorf. 2) Bauersch. ebd., bei Meppen. r. bei der Ems, 210 E. [hafen, seit 1847 vollendet.

Geestemünde, Df. in Hannover, Lddr. Stade, 1830 E. Frei-

Geestendorf, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Stade, $\frac{3}{4}$ M. S. von Bremerlehe, r. an der Weser, 3300 E. [burg, 435 E.

Geestgottberg, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oster-

Geesthacht, **Hachede**, Krchdf. im hamburg.-lübeckischen A. Bergdorf, SO. von Hamburg und Enclave im Herzogth. Lauenburg, 1035 E.

Gefährliche Inseln, s. Archipel 3).

Gefäll, 1) Flck. in Oesterr. unter d. Enns, Bez. Krems, 620 E. Schloss mit Bibliothek. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kissingen, 513 E. 1 Oel-, 3 Mahlmühlen, Gänsezucht.

Gefell, St. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, 1782 E. Eisenbergbau, Eisenwaarenfabr., Baumwollenweberei, Strumpfwirkerei, Porzellanerde. 50° 26' 24'' n. Br., 9° 31' 18'' ö. L. v. Par.

Geffen, Df. in den Niederlanden, Prov. Brabant, bei Herzogenbusch, 1208 E. [Coutances, 1127 E.

Geffosses, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und NW. bei

Gefle, **Gefleborg**, 1) Hptst. des Gefleborg-Län in Schweden. Norrland, an der Mdg. des glchn. Flusses in einer Bucht des bottnischen Meerb., 11,322 E. Schloss, Rathhaus, Gymnasium, Hafen. Tabak-, Leinwand-, Segeltuch-, Leder-, Zuckerfabr., Schiffbau, Handel. 60° 40' 20'' n. Br., 4° 49' 2'' ö. L. v. Par. 2) G.-**Län**, Prov. ebd., grenzt N. an Wester-Norrland, O. an den bottn. Meerb., SO. an Upsala, S. an Stora-Kopparberg, W. an Jämtland, 355,82 QM., 131,936 E. Gebirgig durch Zweige der Kjölen. Von den vielen Seen sind die bedeut. Stör-Sjön, Dellen (Norra-, Södra-). Die Flüsse sind beinahe alle nur Verbindungs-Kanäle der Seen, der bedeutendste Liusne mündet in den bottn. Meerb. Das Land enthält reizende Gegenden, welche denen der Alpen an die Seite zu stellen sind. Produkte: viel Holz, Hafer, Gerste, Kartoffeln, Flachs, starke Pferde und Rinder, Bären, Wölfe, wildes Geflügel, Eisen. Die E. sind kräftig, lebhaft, thätig, freiheitsliebend, gastfrei, dienstfertig und von hohem Körperwuchse. Die Gästrikländer sind im Allgemeinen ernster als die Helsingländer. Bildung und Wohlstand sind allgemein verbreitet. Der Handel ist lebhaft. Die Prov. ist in die Vogteien Gästrikland, Södra- und Norra-Helsingland getheilt.

Gefrees, Fick. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Berneck, bei Kulmbach, am weissen Main, 1460 E. Lein- und Baumwollenweberei, Flachsbau, Schweinehandel, Bierbrauerei, Lebkuchen.

Gegen (Obers- und Nieders-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 285 und 170 E. Schloss.

Gegenbach, Ort in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wegscheid, bei Breitenberg, 1119 E. [berg, 470 E.

Gegenthal, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. bei Mahren-

Gegeny, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. Kis-Varda, 500 E.

Geges, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. und bei Makfalva, 540 E.

Geh, Hptst. des glchn. Distr. in Beludschistan, Prov. Mekran, an einem Nebenfl. des Sirru r., S. von Bunpur.

Gehaag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und $^1/_4$ M. von Eger, 480 E. [140 E.

Gehae, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Kaaden,

Gehau, 1) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhayn, A. Oberaula, 285 E. Mühle. 2) Df. ebd., Kr. Eschwege, A. und bei Bischhausen, 165 E. [1038 E. 2 Schlösser.

Gehaus, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. u. bei Lengsfeld,

Gehée, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, bei Levroux, 860 E.

Gehege, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 240 E.

Gehlberg, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Zella, am Fuss des Schneekopfs, 300 E. Glashütten.

Gehlenbeck mit Ellenhausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 1500 E.

Gehlert, Df. in Nassau, A. Hachenburg, 242 E.

Gehlfeld, (Gross- und Klein-), Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, am Gehlsee, 180 E.

Gehlweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 370 E.

Gehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 155 E. [kirchen, 165 E.

Gehn, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und $1^1/_2$ M. von Eus-

Gehofen, Fick. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, im Ried, unweit der Unstrut, 1150 E.

Gehrde, 1) Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, bei Quakenbrück, 206 E. 2) Bauersch. ebd., 380 E.

Gehrden, 1) Fick. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Wennigsen, bei Hannover, 1310 E. Drellweberei. 2) St. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, an der Oese, 950 E.

Gehren, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 350 E. 2) **(Amt-)**, Fick. in Schwarzburg-Sondershausen, Oberherrschaft, WSW. bei Blankenburg, am Zusammenfl. der Schobser und Wohlrose, 1500 E. Schloss, Papiermühle, Holzwaaren; dabei Vitriolöl- und Scheidewasserbrennerei, das fürstl. Eisenhütten- u. Hammerwerk Günthersfeld nebst Eisengiesserei. 3) **(Hohen-)**, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, liegt sehr hoch in waldiger Gegend, 662 E. [Feuchtwangen, 130 E.

Gehrenberg, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei

Gehrendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 320 E.

Gehrsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 150 E.

Gehrweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, bei Imsweiler, 376 E. [365 E.

Gehsen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg,

Gehstorf, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kötzting, 253 E.

Gehüfte, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 125 E.

Gehweiler, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 266 E. Mühle, Steinkohlengrube. 2) Df. ebd., Kr. u. bei St. Wendel, 230 E.

Geib, Hibbe, Fick. in Ungarn, Com. Liptau, Bez. Hradek, O. von St. Niklau, 1962 E. [162 E.

Geibenstetten, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim,

Geibsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 2760 E. Wasser- und Sägemühlen, Leineweberei, Tischlerei.

Geibuzeh, St. in asiat. Türkei, Anatolien, W. von Nicomedia. Schöne Moschee, Erinnerungen aus dem Alterthume.

Geich, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 440 E. 2) **(Ober-)**, Df. ebd., $^7/_8$ M. von Düren, 100 E. 3) **(Unter-)**, Df. ebd., $^3/_4$ M. von Düren, 200 E.

Geichlingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 360 E.

Geidau, Geydau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. bei Fischhausen, 235 E. [190 E.

Geidlauken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau,

Geien, Geyen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 440 E.

Geier, s. Geyer. [Salza, 8427 F. hoch.

Geierkopf, Berg in Oesterreich, Salzburg, mit den Quellen der

Geiern, Geyern, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 125 E.

Geiersberg, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, am Fuss des glchn. Berges, Ldg. Gefrees, bei Baireuth, 2476 F. ü. d. M. 2) Einer der höchsten Berge ebd., im Spessart, bei Rohrbrunn, 1900 F. h. 3) **G., Kyszperk**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, am stillen Adler, 1400 E. Schloss, Rathhaus, Spital. 50° 2′ 11″ n. Br., 14° 9′ 31″ ö. L. v. Par. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Haynau, 270 E.

Geiersdorf, 1) **(Mittel-, Nieder-, Ober-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, bei Fraustadt, 325 und 215 E. 2) S. Geyersdorf.

Geiersnest, Ortsch. in Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, 180 E.

Geiersthal, Gmd. u. Pfarrort in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Viechtach, Gmd. 1101 E. [390 E.

Geierswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, bei Senftenberg,

Geifertshofen, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, an der Fischach und Bühler, 458 E.

Geiganth, Geigant, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Waldmünchen, bei Gleisenberg, 440 E.

Geiglitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 330 E.

Geilekausen, (Nieder- und Ober-), 2 Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, 130 und 100 E. [245 E.

Geilenfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg,

Geilenkirchen, 1) Kr. in Preussen, Rheinprov., Rgbz. Aach… 3,62 QM., 26,639 E. Ebener und fruchtbarer Boden, blühender … stand des Ackerbaues und der Viehzucht. Den Holzmangel … der Torf, starke Industrie. 2) Kreisst. ebd., am Worm, der H… boven von der Stadt trennt, 1461 E. Tuch-, Casimir-, Tab… Cichorienfabriken, Gerberei.

Geilitz, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Arnoldstein, 3…

Geilnau, Df. in Nassau, A. Dietz, im Lahnthal, 255 E. Berühm… Sauerbrunnen, aus dem jährl. über 200,000 Krüge versendet wer…

Geilsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Plauen, … Schloss, Mühle, Ziegeleien. [berg, 43…

Geilshausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Grü…

Geilsheim, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkels… bühl, 715 E.

Geimersheim, s. Gaimersheim.

Geln (St.), Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Mar… san, bei Villeneuve, 726 E. [450 E.

Geinberg, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. u. 1 M. v. Obernberg…

Geinige, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüding… hausen, 340 E.

Geinsheim, 1) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Ne… stadt, 1540 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Pr… Gross-Gerau, 1017 E. 2 Kirchen.

Geisa, 1) A. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, 2 QM., 7366 E. 2) … ebd., an der Ulster, 1658 E. Schloss, Papier- und Mahlmühle… Unweit der 1658 F. h. Basaltberg Rockenstuhl mit der gleichna… Burgruine.

Geisbach, Rauris, 1) Fick. in Oesterreich, Salzburg, im Ra… ristbal. Goldbergwerk, warme Quellen. 2) Df. in Preussen, Rgb… Köln, Kr. Sieg, 275 E.

Geisberg, Hof in Nassau, A. Wiesbaden, 25 E. Landwirth… schaftliche Lehranstalt. [Guhrau, 30… E.

Geischen, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und 1 M. …

Geischwitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. … 1 M. von Weseritz, 170 E. [Dortmund, 170 E.

Geisecke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. u. $1^3/_4$ M. …

Geiselberg, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, … Heltersberg, 479 E. 2) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Zister… dorf, 480 E. [Bruck, l. an d. Amper, 16… E.

Geiselbullach, Df. mit Schloss in Bayern, Oberbayern, Bez.-…

Geiselhardt, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen… 178 E.

Geiselhöring, Geisselhöring, Fick. in Bayern, Niederbayern… Bez.-A. Mallersdorf, bei Ergoldsbach, 1609 E. Brauerei, Brann… weinbrennerei, 4 Mühlen. [14… E.

Geiselröhlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt…

Geiselstein, ein Berg des Vogelberggebirges in Hessen-Darm… stadt, 2185 F. hoch.

Geiselwind, Fick. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Schein… feld, bei Schwarzenberg, im besten Theil des Steigerwaldes, 45… E. Feldbau, Viehzucht, Holzhandel.

Geisendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kal… 150 E. 2) **(Ober-)**, Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A. und b… Berga, 150 E. 3) **(Unter-)**, Df. ebd., 125 E.

Geisenfeld, Fick. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenho… fen, an der Ilm, 1361 E. Obst-, Hanf- u. Hopfenbau, Bierbrauer… und Eichenbretter-Handel.

Geisenfelden, (Ober- und Unter-), Df. in Bayern, Ober… bayern, Bez.-A. Laufen, 140 E. [hofen, 2… E.

Geisenfeldwinden, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfa…

Geisenhausen, 1) Fick. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vil… biburg, an der kleinen Vils, 855 E. Vorzügl. Bierbrauerei. Unw… der $1^1/_2$ QM. grosse Töpferbezirk, der Kröning, wo das bekann… Kröninger Töpfergeschirr gemacht wird. 2) Df. ebd., Oberbayern… Bez.-A. Pfaffenhofen, 395 E.

Geisenheim, Fick. in Nassau, A. Rüdesheim, am Rhein, 2… E. In schöner Lage. Weinbau. [singen, 16… E.

Geisenhöhn, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. u. bei Schle…

Geisenried, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Oberdorf, 41… E.

Geiser, 1) **(grosse, kleine, neue)**, drei merkw. heisse Spring… quellen, auf Island, N. bei Skalholt. Sie springen nur zuweile… Der grosse treibt seine an 19 F. im Durchmesser starke Wassersäul… auf 60 bis 100 F. hoch; der neue die seinige, die aber nur 7 F. i… Durchmesser hat, bis 150 F. hoch. Eier sieden darin in wenige… Minuten gar. 2) **G.-Wald**, Berg des Thüringer-Waldes, 215… F. hoch.

Geisfeld, 1) Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Trier, 410 E. 2) D… in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg, 422 E. Weizenbau… Viehzucht, Pottaschsiederei. [2… F.

Geishardt, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Ellwangen…

Geishausen, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfor… bei St. Amarin, 852 E. [Wintersbach, an der Elsaw…

Geishöhe, 1670 F. hoher Berg in Bayern, Unterfranken, b…

Geishorn, 6800 F. hoher Berg in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Sonthofen.

Geisig, Df. in Nassau, A. Nassau, 321 E.

Geising, (Alt- und Neu-), St. in Sachsen, Krd. Dresden, … und bei Altenberg, im Geisinggrunde, 1329 E. 6 Mühlen, Bergbau… Strohflechterei, Cigarrenfabrik.

Geisingen, 1) **Fürstenberg**, St. in Baden, Seekreis, A. Donau… eschingen, an der Donau, die überbrückt ist, 1122 E. Auf dem nahe… Wartenberg schöne Aussicht über die ganze Baar. 2) Pfrdf. in Wür… temberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, am Neckar, 679 E. … Dianenbau. 3) Df. ebd., Donaukr., OA. Münsingen, 195 E.

Geislar, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 600 E.

Geislautern, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken… unweit der Saar, 670 E. Eisenwerk, Eisengiesserei, Emaillirhütte… Weissblechfabrik.

Geisleden, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt… 1200 E.

Geislersfeld, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und bei Freiwaldau, 275 E.

Geisling, Gmd. und Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg; Gemeinde 464 E.

Geislingen, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim, 272 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Ortelsburg, 130 E. 3) OA. in Würtemberg, Donaukr., 7$^{1}/_{10}$ QM., 27,490 E. in 3 Städten, 6 Pfrdfn. mit Marktr., 23 Pfrdfrn., 5 Dfrn., 14 Wlrn. etc. Es ist die NO.-Grenze der Alp, mit Flachsbau, Bierbrauerei, Mineralquellen und netten Drechslerwaaren. 4) St. ebd. und Hauptort des glchn. OA., in einem engen, obstreichen Alpthal, an der Rohrach, 2900 E. Eisen- und Kupferhammer, Holz-, Horn- und Elfenbeinarbeiten (Geislinger Waaren), Kornhandel. Unweit das Röthelbad. 48° 36′ 48″ n. Br., 7° 30′ 24″ ö. L. v. Par. 5) Pfrdf. ebd., OA. Ellwangen, 370 E. 6) Pfrdf. ebd., OA. Hall, am Zusammenfl. des Kocher und der Bühler, 559 E. 7) Df. ebd., Schwarzwaldkr., OA. Balingen, 1636 E. Schloss, Garten.

Geislohe, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, bei Pappenheim, 251 E.

Geismar, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Fritzlar, l. an der Eder, 858 E. Sauerbrunnen, Papiermühle. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 1255 E. 3) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Göttingen, 702 E. 4) Df. in S.-Weimar-Eisenach, A. Geisa, 566 E. 5) S. Hof-Geismar.

Geispitzen, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, bei Sierentz, 430 E.

Geispoltzheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. und SW. bei Strasbourg, 2240 E. Stärke-, Band-, Tabakfabr., Färberei, Gerberei, Handel. Eisenbahnstation.

Geiss, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Willisau.

Geisselbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Alzenau, 565 E.

Geissen, Geissingen, Df. in Reuss jüng. Lin., A. und bei Gera, 100 E.

Geissendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 370 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 150 E.

Geissingen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, 125 E. Bohnerz, grosse Sterblichkeit.

Geisslingen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 560 E.

Geisslitz, Geislitz, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Grossenhain, 141 E. 2) Df. ebd., Krd. und GA. Bautzen, r. an der Spree, 154 E. 3) Df. in Kurhessen, Hanau, A. Gelnhausen, 560 E.

Geissmannsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Bischofswerda, 379 E.

Geissnidda, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Nidda, 694 E.

Geist, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 580 E. 2) Bauersch. ebd., Kr. Münster, 850 E. 3) S. Apacza.

Geistenbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 470 E.

Geisthal, 1) Df. mit Hammerwerk in Bayern, Niederbayern, bei Winklarn, 163 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Voitsberg, 320 E.

Geistingen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Siegkr., 900 E.

Geisweid, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 240 E.

Geitau, Gaidau, Df. in Bayern, Oberbayern, bei Miesbach, 96 E. Eisenhüttenwerk.

Geitelde, Df. in Braunschweig, Kr. u. A. Wolfenbüttel, 340 E.

Geithain 1) GA. in Sachsen, Krd. Leipzig, 1,41 QM., 8842 E., in 1 Stadt, 22 Landgmdn. und 4 Rittergütern. 2) St. ebd., 3456 E. Barchentweberei, Obstbau, Kalk- und Ziegelofen, 4 Mühlen.

Geitz, Df. in Anhalt (Köthen), A. u. bei Köthen, 340 E. Schloss, bedeut. Schäferei.

Geitzendorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Stockerau, 130 E.

Geizenburg, Wlr. in Preussen, Rgbz., Kr. u. bei Trier, 100 E.

Gejocz, (Kis- und Nagy-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Unghvar, 1700 E.

Gejunchur, St. in Assam, Prov. Sodiya. Handel.

Gelais (St.), Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. u. bei Niort, 852 E.

Gelannes, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Nogent, bei Romilly, 651 E.

Gelbelsee, Gebelsee, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, 241 E. Thongruben, altdeutsche Gräber.

Gelber-Fluss, s. Hoang-Ho u. Orange-Fluss.

Gelbes-Meer, s. Hoang-Hai.

Gelbingen, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, am Kocher, 323 E.

Gelbressée, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 560 E.

Gelchsheim, Flck. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ochsenfurt, 561 E. Schloss, Märkte, Feldbau.

Gelderland, 1) holländ. Ort in Südamerika, Surinam, am Suriam. 2) S. Geldern.

Geldermalsem, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, 980 E.

Geldern, 1) **Gelderland**, Prov. in den Niederlanden, 92,72 QM. mit 405,490 E.; grenzt N. an die Zuider-See, O. an Over-Ijssel und Deutschland, S. an Deutschland und Nordbrabant, W. an Holland und Utrecht. Das Land ist eben, theils fruchtbar, theils sandig, morastig oder sumpfig. Der fruchtbarste Landstrich ist die Betuwe, zwischen dem Rhein und der Waal. Nur die veluvischen Berge, eine Sandhügelkette, durchziehen das Land. Die bedeutendsten Flüsse sind der Rhein, der sich hier in verschiedene Mündungsarme: Ijssel, Rhein und Waal spaltet, und die auf der Südgrenze fliessende und in die Waal mündende Maas. Nebenfl. der Ijssel l. ist der Grift; Nebenfl. der Waal r. der Linge. Das Klima ist mild, weniger feucht als in den nördl. Prov. und daher gesünder. Der Ackerbau, die Vieh- u. Bienenzucht, Fischerei, Handel sind Haupterwerbszweige; die Industrie schafft Leinwand, Papier, Leder, Bier, Branntwein. Die Prov. ist in 3 Arrond. Nimwegen mit 3 Kant., Zütphen mit 7 Kant. u. Tiel mit 4 Kant. getheilt. 2) Kr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, 48,200 E. Der Boden ist eben, sandig, fruchtbar und die Einwohner sind gewerbthätig. 3) St. ebd., an der Niers u. Fleute, 4323 E. Strumpf-, Tuch- und Flanellfabr., Färberei, Wollmaschinenspinnereien.

Geldersheim, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. u. bei Schweinfurt, 1045 E.

Geldestone, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 346 E.

Geldo, Flck. in Spanien, Prov. Castellon, Bez. u. bei Segorbe, 813 E.

Geldrop, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Eindhoven, 1780 E. Tuchfabrik.

Geleen, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Mastricht, 2240 E.

Gelej, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. und bei Csath, 1450 E.

Gelenau, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Ehrenfriedersdorf, 4725 E. Schloss, Spitzenklöppelei, Zwirn- u. a. Bleichen, Baumwollspinnerei, Mühlen, Sägen, Flachsbau. 2) Df. ebd., Krd. Bautzen, GA. und bei Camenz, 295 E.

Gelencze, Klenza, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Baratos, 2370 E.

Gelenes, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, Bez. Kaszony, 580 E.

Geletnek, Df. in Ungarn, Com. Bars, 730 E. Mühlsteinbruch.

Gelfingen, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Hochdorf, 487 E.

Gelgnhnen, Glashütte in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 190 E.

Gelida, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. S. Feliu de Llobregat, bei Martorell, 1605 E.

Gelinden, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. u. bei Hasselt, 720 E.

Gelinter, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 619 E.

Gelisson, St. mit Hafen auf der Südküste der Insel Celebes.

Gelland, (Alt-), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 210 E. 2) (Neu-), Df. ebd., 160 E.

Gelldorf, Df. in Lippe-Schaumburg, A. Bückeburg, 275 E.

Gelle, 1) (**Göllen**), Meerenge zwischen Pommern und der Insel Rügen, $^{1}/_{2}$ St. breit. 2) Df. in Ungarn, Com. Pressburg, 500 E.

Gellenau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 625 E. Mineralquelle, Pottaschsiederei, Stärkefabrik, 2 Mühlen, Säge.

Gellenbeck, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Iburg, 465 E.

Gellenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 100 E.

Gellendin, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Anklam, 130 E.

Gellentin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und $^{1}/_{2}$ M. von Usedom, 155 E.

Gellep mit Strathum, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 540 E.

Geller, Df. in Ungarn, Com. Comorn, 530 E. Pferdezucht.

Gellersen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Calenberg, A. Hameln, 300 E. 2) (**Kirch-**), Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Winsen, an der Luhe, bei Lüneburg, 460 E. 3) (**Süder-**), Df. ebd., 260 E. 4) (**Wester-**), Df. ebd., 225 E.

Gellershagen mit Vogelsang, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 850 E.

Gellershausen, 1) Df. in S.-Meiningen, A. Hildburghausen, 480 E. Gips- und Sandsteinbruch, 3 Mühlen. 2) Df. in Waldeck, A. und 1$^{1}/_{8}$ M. von Niederwildungen, 525 E.

Gelles, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, bei Rochefort, 1815 E.

Gelleszuhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldapp, 100 E.

Gellick, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Tongres, 610 E.

Gellihausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Reinhausen, 480 E.

Gelli-Gaer, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 5778 E.

Gellin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 320 E.

Gellinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, bei Fredeburg, 130 E.

Gelliware, Berg in Schweden. Län Norbotten, NW. von Luleå, 1800 F. hoch, aber fast ganz aus Eisen bestehend.

Gellmersbach, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, 451 E. Unter der Kirche springt eine Quelle.

Gellsginnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, bei Prökuls, 140 E.

Gelmer, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, 405 E.

Gelmeroda, Df. in S.-Weimar, A. Weimar, 200 E.

Gelmersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 345 E.

Gelmo, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Teltsch, 310 E.

Gelnhaar (diesseits und jenseits der Bleiche), 2 Dfr. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Nidda, 594 E. Mineralbrunnen, Eisensteingruben.

Gelnhausen, 1) Kreisst. und ehem. Reichsst. in Kurhessen, Prov. Hanau, am Berge Dietrich und an der Kinzig, 4600 E. Auf einer nahen Flussinsel die Ruinen der Lieblingsburg des Kaisers Friedrich Barbarossa. Tabak-, Chocolade-, Spiritus-, Essigfabr., Papiermühle, Weinbau. 50° 12′ 51″ n. Br., 6° 46′ 24″ ö. L. v. Par. 2) (**Burg-**), ebd., 360 E.

Gelos, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und bei Pau, 1172 E. Chocoladenfabrik.

Geloux, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, bei Garein, 918 E.

Gelownica, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Behrent, 160 E.

Gelpe, (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, zus. 280 E.

Gelrode, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, 900 E.

Gelsa, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Pina, bei Quinta, 2804 E. Schloss.

Gelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 780 E.

Gelse, 1) Df. in Ungarn, Com. Szala, 1400 E. 2) Df. ebd., Com. Szabolcs, 900 E.

Gelsendorf, Neu-Olexice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Bolechow, 410 E.

Gelsenkirchen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 660 E.

Geltendorf, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, 400 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 270 E.

Gelten-Gletscher, Gletscher in der Schweiz, im Lauenenthal, Berner Oberland, A. Saanen, an der Grenze von Wallis.

Gelterfingen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Seftigen, 264 E.

Gelterkinden, Flck. im Schweizer Kant. Baselland, Bez. Sissach, im glchn. Thal, O. von Sissach, 1673 E.

Gelting, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ebersberg, 278 E. 2) Dfgmd. ebd., Bez.-A. München, 386 E.

Geltofing, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Straubing, 267 E. Schloss.

Geltorf, Df. in Schleswig, Krchspl. Haddebye, bei Schleswig.

Geltow, (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 246 u. 100 E.

Geltwyl, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Muri, 180 E.

Gelucourt, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-Salins, bei Dieuze, 609 E.

Gelves, Flck. in Spanien, Prov. und bei Sevilla, r. am Guadalquivir, 917 E.

Gely du Fesc (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier, bei les Matelles, 566 E.

Gelzinnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 140 E.

Gema, 1) Meerbusen der Insel Java, an der Südküste, mit den Lima-Inseln. 2) Df. in Spanien, Distr., Bez. und bei Zamora, 551 E.

Gemages, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei le Theil, 491 E.

Gemannsberg, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Regen, 312 E.

Gemarke, s. Barmen.

Gembalken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. $1\frac{1}{2}$ M. von Angerburg, 200 E. [1790 E.

Gembarzewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen,

Gembeck, Df. in Waldeck, A. Arolsen, 285 E.

Gemblce, 1) St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, bei Mogilno, r. an der Netze, 752 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 280 E.

Gembitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 755 E. 2) **G.-Hauland**, Df. ebd., 388 E.

Gembka, **Gamka**, **Löwenfluss**, Nebenfl. des Grossen-Riet links, im Bosjemanslande im südl. Afrika, N. vom Capland. 2) Nebenfl. des Gaurits rechts.

Gembloux, Flck. in Belgien, Prov. und bei Namur, 2700 E. Ebemal. Benediktiner-Abtei, Messerfabrik.

Gemeaux, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. und bei Dijon, 905 E.

Gemeinfeld, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, bei Hofheim, 447 E. Mühlen mit Oel-, Schneide-, Walk- und Lohgängen. [310 E.

Gemeinlebern, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Herzogenburg,

Gemen, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 766 E. Schloss. 2) **G.** mit **Strönfeld**, Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 402 E.

Gemencze-Insel, in der Donau, in Ungarn, Com. Pest, 530 E.

Gemenkrückling, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 270 E.

Gémenos, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. und O. bei Marseille, 1752 E. Schloss mit Park, Papiermühlen, Glasfabr., Weinbau.

Gemenwirthe, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken.

Gemert, Df. in den Niederlanden, Nordbrabant, NO. bei Eindhoven, 4677 E. Vorzügl. Leinewand.

Gemine (**San**), Flck. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Terni, 1879 E.

Gemischkane, St. in asiat. Türkei, Ersserum, Sdsch. Karahissar, 7500 E. Bergbau auf edle Metalle, Blei und Kupfer.

Gemlitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 510 E. Eisen- und Stahlhammer, Märkte.

Gemmano, Gmd. in Italien, Prov. Forli, Distr. Rimini, Mand. Saludeccio, 2288 E.

Gemme (**Ste.**), 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, 1242 E. 2) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Alby, 1442 E. 3) Df. ebd., Dep. Cher, Arr. und bei Sancerre, 831 E. 4) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Lectoure, bei Montfort, 471 E. 5) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. la Réole, bei Monségur, 380 E. 6) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. le Blanc, bei Buzançais, 600 E. 7) **G. la Plaine**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay le Comte, 1430 E.

Gemmenich, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Verviers, bei Aubel, 1400 E.

Gemmerich, 1) Df. in Nassau, A. Braubach, 430 E. 2) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 240 E.

Gemmes d'Andigné (**Ste.**), 1) Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, 1348 E. 2) **G. sur Loire**, Df. ebd., Arr. Angers, 1946 E. 3) **G. le Robert** (**Ste.**), Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, bei Evron, 2327 E.

Gemmi, Berg in der zweiten Schweizer Alpenkette, Kant. Wallis, 6985 (nach Andern 7049, 6998, 6922) F. hoch. Ueber dieselbe führt ein stark gebrauchter Pass aus dem Kanderthal nach den Bädern von Leuk. Die Länge des grausenvollen, an schauderhaften Abgründen vorüberführenden Pfades, den oben an der fast senkrechten Felswand Bern und Wallis gemeinschaftlich von 1736 bis 1741 bauten, beträgt 10,110 F. Die Südseite der Gemmi zeigt das Kalksteingebilde, Schicht auf Schicht, längs dem Pfad.

Gemmingen, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Eppingen, bei Heilbronn, 1327 E. Viehzucht, Weinbau.

Gemmrigheim, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Besigheim, am Neckar, 1013 E. Weinbau.

Gemnik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schlan, 270 E. Steinkohlenbergbau, Mühlen.

Gemona, St. in Oesterreich, Venedig, Prov. und NNW. bei Udine, am Westabbang des glchn. Berges, l. am Tagliamento, 6583 E.

Gemonio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, Mand. Cuvio, 999 E.

Gemonval, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Beaume les Dames, 253 E. Kohlenbau.

Gémonville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Toul, bei Colombey, 504 E.

Gémozac, Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., bei Pons 2787 E. [SO. von Dorneck, 389 E.

Gempen, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Thierstein

Gempenach, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Seebez., 190 E.

Gempfing, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach 359 E. 2 Mühlen.

Gems, s. Gams.

Gemshöek, Krchspl. in Schweden, W. bei Karlskrona. Eisenwerk, Kupferhammer, Papiermühle.

Gemünd, 1) St. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden 1030 E. Tuch, Blechwalze, Eisenschmelze, -Hämmer und Fabriken. Bleihütte, Gerberei, Papierfabrik, Schieferbrüche. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, l. am Our, 180 E. 3) S. Gmünd.

Gemünda, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein, bei Sessiach, 519 E.

Gemünden, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern 1060 E. Flachsbau, Leinweberei. 2) St. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Frankenberg, an der Wohra, 1580 E. 6 Mühlen. 3) Df. in Nassau, A. Rennerod, bei Herborn, 1080 E. Eisenwerke. 4) Df. ebd., A. Usingen, 271 E. 5) Bez.-A. in Bayern, Unterfranken 23,364 E. 6 (**Gross-** und **Klein-**), St. ebd., Bez.-A. gl. N., an der Mdg. der fränk. Saale in den Main, 1809 E. Glasfabrik, Gerberei, Fischerei, Loh- und Mahlmühlen, Schifffahrt, Wein-, Obst- und Futterbau, 1809 E. Handel. 7) S. Gmünd.

Gemuño, Ort in Spanien, Prov., Bez. und bei Avila, 448 E.

Gemzse, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, 640 E.

Génac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, bei Rouillac, 1577 E.

Genalguacil, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. Estepona bei Ronda, 1539 E.

Genappe, **Gemappe**, St. in Belgien, Prov. Brabant, SSO. bei Brüssel, links an der Dyle, 1600 E. Brauerei, Färberei. Sieg der Preussen am 18. Juni 1815. Dabei das Dorf **Vieux-G.**, 1000 E.

Génard (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Seux-Sèvres, Arr. und bei Melle, 595 E.

Genaro, Berg im Kirchenstaat, NO. von Rom, 4090 F. hoch

Genas, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, O. bei Lyon 2142 E.

Genazzano, Flck. im Kirchenstaat, WNW. bei Frosinone, 1100 E.

Genater, St. in Habesch, Tigreh, O. von Axum.

Genave, Flck. in Spanien, Prov. Jaen, bei Segura de la Sierra 736 E. [Briey, 407 E.

Génaville, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville bei

Genay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und SO. bei Trévoux, 1274 E. 2) Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. und bei Semur 514 E. [Poitiers, 1181 E. Wollzeugfabrik

Gençay, Flck. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Civray, S. bei

Gence (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, bei Nieul, 995 E.

Genck, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Maesaeyck, 1830 E.

Gencs, 1) Df. in Ungarn, Com. Gömör, 380 E. 2) Df. ebd., Com. Szathmar, Bez. und $1\frac{1}{4}$ M. von Nagy-Karoly, 1170 E. 3) (**Magyar-**, **Ungarisch-Gentschdorf**, Df. ebd., Com. Eisenburg, Bez. Klein-Zell, 1340 E. 4) (**Nemet-**), **Deutsch-Gensdorf**, Pfrdf. ebd., Bez. und bei Steinamanger, 750 E.

Genczewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 120 E.

Gendava, Ort in Beludschistan, N. von Soran.

Gendbrügge, s. Gentebrügge.

Genderen, Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, bei Herzogenbusch, 510 E. [Donauwörth, 561 E.

Genderkingen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. und bei

Gendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg 295 E. 2) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Spital, 306 E.

Gendreville, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau bei Bulgnéville, 517 E. [handel

Gendrey, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, 687 E. Vieh-

Gendringen, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, Ost bei Arnheim, 1000 E.; Gmd.: 5412 E.

Gené, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, bei le Lion d'Angers, 503 E.

Génébrières, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, bei Monclar, 583 E.

Genech, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 1154 E.

Genehen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und bei Erkelenz 100 E.

Geneiken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz 294 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 1000 E.

Génélard, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, 1486 E.

Genemuiden, St. in den Niederlanden, Over-Ijssel, N. bei Zwoll an der Ostseite der Zuider-See, an der Mdg. des Zwarte-Water (Zwollsche Diep), 2068 E. Binsenflechterei. [204 E.

Genend, Hof in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern

Gen-End, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen 265 E. [Parthenay, bei Airvault, 488 E.

Geneoux (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr.

Générac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gard, S. bei Nimes, 2159 E. 2) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Blaye, bei St. Savin, 792 E.

Generargues, Df. in Frankreich, Dep. Gard, SW. bei Alais am Gardon d'Anduze, 658 E.

Generest, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, bei Nestier, 441 E.

Genès (**St.**), 1) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont, 2029 E. 2) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne, bei Castillon, 502 E. 3) **G.-Champespe** (**St.**), Df. ebd., Dep. Puy de Dôme Arr. Issoire, bei Latour, 736 E. 4) **G. de Fours** (**St.**), Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. und bei Blaye, 552 E. 5) **G. de Retz** (**St.**), Df. ebd.

lep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Aigueperse, 803 E. 6) G. la ·anrette (St.), Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, bei Sauxil-ınges, 1157 E. 7) G. l'Enfant (St.), Df. ebd., Arr. nnd bei Riom, 90 E.

Genesee, 1) Fl. in Ver.-St. Entspr. in Pennsylvanien, fliesst lurch New-York in den Ontario-See. Er bildet einige bedeutende Vasserfälle. 2) Gfsch. ebd., New-York, Northern-Distr. Hanptort: latavia. 3) Ort ebd., Gfsch. Alleghany, 678 E. 4) Ort ebd., Penn-ylvanien, Western-Distr., Gfsch. Potter, 350 E. 5) G. Falls, früher 'ortageville, Ort ebd., New-York, Gfsch. Wyoming, am Fl. Gene-ee, 50 engl. M. von Buffalo, 1000 E. Schöne Wasserfälle, prächtige 3rücke, 1 engl. M. entfernt.

Geneseo, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Livingston, echts am Genesee, 3100 E. 2) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Henry, 8 engl. M. von Peoria, an der Chicago- u. Rock-Island-Eisenbahn.

Geneslal, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, 647 E.

Genest, 1) Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, 976 E.) Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, 658 E. Bleibergbau.) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Montinçon, bei Néris, 452 E. 4) Df. bd., Dep. Manche, Arr. und bei Avranches, 900 E. 5) G.-Ambière, lck. ebd., Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, 1390 E. 6) G. de Beau-on (St.), Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Largentière, bei Joyeuse, 94 E. 7) G. de Contest (St.), Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Castres, ei Lautrec, 526 E. 8) G. Lachamp (St.), Df. ebd., Dep. Ardèche, .rr. Tournon, bei le Chaylard, 1157 E. Seidenfabrik. 9) G.-Lerpt St.), Df. ebd., Dep. Loire, Arr. St. Etienne, 2515 E. 10) G.-Mall-tex (St.), Flck. ebd., 3517 E.

Genestelle, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. und westl. ei Privas, 1328 E. [bei Laforce, 532 E.

Genestet, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac,

Genestrerio, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Mendrisio, 16 E. [hans, bei Cuisery, 787 E.

Genête (la), Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Lon-

Genetouze (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. onzac, bei Saint-Aigulin, 716 E. 2) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. nd bei Napoléon-Vendée, 530 E.

Genette, Df. in Belgien, Prov. Brabant, unf. Genappe.

Geneuille, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, bei archaux, 423 E.

Geneva, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Ontario, am Nord-ide des Ontario-Sees, 6000 E. College mit Bibliothek, medicinische lochschule (1835 gegr.). Handel. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. shtabula am Südufer des Erie-Sees, 1400 E. 3) Stdtsch. ebd., In-iana, Gfsch. Jennings, 1800 E. 4) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. ane, am Fox-River, 1000 E. Bank. 5) Stdtsch. ebd., Wisconsin, fsch. Walworth, am See Geneva, 1600 E. 6) G. Lake, See ebd., Visconsin, Gfsch. Walworth, 8 engl. M. lang, durchschnittl. 1 engl. . breit.

Genevese, Génevois, alte Prov. in Frankreich, (früher Sardinien), avoien; grenzt SO. an Ober-Savoien, S. und W. an das eigentl. avoien, NW. an die Prov. Carouge, NO. an die Prov. Faucigny, 2d ist als Herzogthum im Wiener-Congress als neutral erklärt, ildet jetzt das französ. Arr. Annecy. Gebirgig durch die pen-inischen Alpen. Hauptort: Annecy.

Geneveys sur Coffrâne, Df. im Schweizer Kant. Neuenburg, Bez. al de Ruz, 384 E.

Genevez (les), Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Montiers, n Ursprung der Sorne, 3298 F. hoch, 611 E.

Genevieve, Stdtsch. in Ver.-St., Missouri, rechts am Mississippi, 00 E. Handel.

Geneviève (Ste.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. spalion, 1543 E. 2) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, 1000 E. Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Valognes, bei Barfleur, 605 E. 4) Df. d., Dep. Meurthe, Arr. Nancy, bei Pont à Mousson, 503 E. 5) Df. d., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Auffay, 427 E. 6) G. des ois (Ste.), Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Montargis, 1263 E. 7) G. en ray (Ste.), Df. ebd., Dep. Seine infér., S. bei Neufchâtel, 618 E. ammerwerke.

Genèvre, Berg in den cottischen Alpen, auf der Grenze von rankreich und Sardinien, SO. bei Briançon; 1843 T. hoch. Darüber hrt ein Pass von Briançon nach Turin, und am Ostabhang entspr. e Dora Ripera, und am Westabhang die Durance.

Genevrey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, W. bei Luxeuil, 556 E.

Genevrières, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. ingres, bei le Fayl-Billot, 551 E.

Geneytouse (la), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. moges, bei St. Léonard, 931 E.

Genf, franz. Genève, ital. Ginevra, 1) südwestl. Kant. (seit 15) der Schweiz, zwischen dem Kant. Waadt, dem franz. Dep. n u. den franz.-savoyischen Landschaften Carouge und Chablais. e natürlichen Grenzen sind der Genfersee, die Hermance, der ron, die Laire, Rhône und Versoie; 286 Q.-Kilometer, 82,499 E. r 1798 galt Genf wegen der Verbindung mit Zürich und Bern als gewandter Ort der Eidgenossen; 1798 wurde es mit Frankreich reinigt, 1815 durch einige sardin. Besitzungen abgerundet. Ce-ny, la Coudre und Petit-Bais liegen im Kant. Waadt. Der Kant. t nur zerstreute Hügel und ist in seinen höhern Gegenden nicht eilreich. Hauptflüsse sind die Rhône mit der Arve; von den eineren Flüssen und Bächen strömen der Nant de Vernier, der rti, der London, die Laire der Rhône; der Foron, die Seime und e Aire, nebst der Derise der Arve; der Brassu, die Versoie und r Vengeron dem Genfersee zu, von dem etwas mehr als eine itunde Genf besitzt. Der Kant. gehört der Molasse-Formation an. an findet Smaragden, Granaten, Jaspis, Asbest, Speckstein, Horn-ende etc. Uebrigens ist der Kant. nicht sehr fruchtbar; aber durch n Fleiss der Bewohner gleicht das Land einem Garten, obschon r Weinbau nicht bedeutend ist. Wichtig ist die Industrie, be-nders in Uhrenfabrikation, von dem Franzosen Cusin eingeführt, in oll-, Baumwoll- und Seidenweberei, Kattundruckerei, Färberei, Hüten, Leder, Gold-, Silber- u. a. Metallwaaren, bedeut. Handel. Der Kant. besteht aus der St. Genf und 2 Bezirken. 2) Befestigte Hauptst. des glchn. Schweizer Kant., in schöner Lage am SW.-Ende des Genfersees, wo die Rhône aus demselben austritt, die 780 F. lange und 130 F. breite Insel bildet, die Stadt durchfliesst und die-selbe in zwei ungleiche Theile scheidet, rechts der kleine, links der grosse auf einem Hügel, 41,415 E. Der oberste heisst des Bergues, und ist der bei Weitem schönere, während der alterthümliche untere Theil viel lebendiger ist. Eine Drahtbrücke führt von hier auf die Insel mit Rousseau's sitzendem Bronzebild in Lebensgrösse; die anderen Brücken verbinden die beiden Ufer mit der Insel. Be-merkenswerth die Kathedrale St. Peter mit den Grabmalen des Her-zogs Heinrich von Rohan und dessen Sohn Tancred, des freimüthigen Agrippa d'Aubigné's; das Rathhaus mit einem merkwürdigen Schneckengange, Collegium, Hospital, Museum, Observatorium, die Porte neuve, der Hafen le Molard. Calvin's und Rousseau's Wohnungen, der botanische Garten, die Bibliothek von 60,000 Bdn., Museum, zwei andere Eisendrahtbrücken für Fussgänger; die Uni-versität, Akademie, Bürgerschule, Kunstschule, die verschiedenen Lancasterschulen, Taubstummenanstalt, Gesellschaften für Künste, Naturwissenschaft, Arzneikunde, Kirchengesang, Wohlthätigkeit, Bibelgesellschaft, Hospital, Bewahranstalt etc.; zwei Uhrmacher-schulen, grossartige Uhrenfabrikation, überhaupt ist Gold-, Silber- und Juwelenverarbeitung (Bijouteriewaaren) ein Hauptzweig des grossartigen Fabrikbetriebes; ferner für Baumwoll-, Sammt- und Lederwaaren, für Hüte und Tuch, für Musik-, mathem., physikal. und chirurgische Instrumente, für Horn- und Schildkrötwaaren, Blech-, Sattler- und Riemerzeug, Porzellan, Gewebe, Wagen, Meubles etc. Der Handel ist bedeut. und besonders die Uhren gehen nach allen Theilen der Erde. Auch der Durchgangs-, Speditions- und Wechselhandel ist erheblich. Die Handelsgesetze sind hier die in Frankreich giltigen. Handelsinstitute: die Discontokasse und die Sparkasse. 46° 12' 5'' n. Br., 3° 48' 46'' ö. L. v. Par.

Genfer-See, Lac Leman, Lac de Genève, zwischen Genf, Savoien, Wallis, Waadt und Frankreich; 1150 F. ü. d. Meer, 16½ M. lang, zwischen Rolle und Thonon 3 St. breit, und zwischen Evian und Ouchy an 920 F., anderswo 3 bis 400 F. tief. Im Sommer während des höchsten Wasserstandes bemerkt man eine Art Ebbe und Fluth, Seiches genannt. Die Rhône fliesst in ihn in 3 Armen und verlässt ihn wieder in 2 Armen. Unter den vielen sonst in ihn mündenden Flüssen ist die Arve der hauptsächlichste. Merkwürdig ist, dass der See durch die Schlammaufführung der Rhône immer mehr an Umfang und Tiefe verliert. Gefährlich sind der Schifffahrt darauf, die mit grossen Schiffen und seit 1823 mit Dampfschiffen lebhaft betrieben wird, die Winde Bise noire (Nordwind) und Vent (Südwind). Am Besitz desselben sind die Kant. Waadt, Wallis, Genf und Frankreich (Savoien) betheiligt. Seine Naturschönheiten, besonders auf dem waadtländischen Ufer, sind berühmt.

Geng, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und 1⅝ M. von Ottens-heim, 720 E. [Ancona, 3905 E.

Genga, Flck. und Gmd. in Italien, Marken, Prov. und Distr.

Gengenbach, 1) Amtsbez. in Baden, Mittelrheinkr.; 4¼ QM., 15,421 E. 2) Ehem. freie Reichsst. und Amtssitz ebd., an der Kinzig, 2168 E. Wein- und Getreidebau, Papiermühle, Färberei, Roth-gerberei. 48° 24' 18'' n. Br., 5° 41' 6'' ö. L. v. Par.

Gengoux, 1) De Scissé, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, bei Lugny, 875 E. Guter Weinbau. 2) G. le Royal (St.), St. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, N. bei Cluny, 1766 E. Ger-berei, Hutfabrik, Weinbau (der beste von Mâconais) und Wein-handel. [Eisengruben, Weinbau.

Genheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 280 E.

Genhof, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 230 E.

Genholland, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und ½ M. von Gladbach, 130 E. [250 E.

Genhülsen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach,

Geniel, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 330 E.

Genien, Df. in Lübeck, Mühlenthorbezirk, 300 E. Lehr- und Industrieschule, Brauerei, Brennerei, Bäckerei.

Geniès, 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, 1584 E. 2) G. de Comolas (St.), Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Usès, bei St. Chaptes, 1269 E. Eisenbahnstation. 3) G. le Bas (St.), Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Béziers, bei Murviel, 781 E. 4) G. de Malgoires, Flck. ebd., Dep. Gard, Arr. Usès, 1269 E. Guter Rothwein.

Geniez, 1) Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Sisteron, 526 E. Bleigruben. 2) G de Rive d'Olt, St. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Espalion, 3893 E. Handelskammer, Hut- und Teppichfabriken, Wollspinnerei, Gerberei, Handel mit Schiffsbau-, Böttcher- und Tischler-Hölzern. 3) G. O.-Merle (St.), Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, bei St. Privat, 616 E. [2043 E.

Genillé, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches,

Genis (St.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, 1210 E. 2) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, links an der Haute-Vésère, 1450 E. Eisengiesserei, Eisenhammer. 3) G. des Fontaines (St.), Df. ebd., Dep. Pyrénées orientales, Arr. Céret, bei Argelès, 680 E. 4) G. d'Hiersac (St.), Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Angoulême, 1410 E. 5) G. l'Argentière (St.), Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei Ste. Foy, 954 E. 6) G. Laval (St.), St. ebd., SSW. bei Lyon, 2724 E. Fabriken für vorzügliches Buntpapier, Fussteppiche etc., vorzügl. Wein (Barolles und Lorette) und Handel damit. 7) G. les Ollières (St.), Df. ebd., Arr. und bei Lyon, 2724 E. 8) G. sur Menthon (St.), Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Bourg, bei Vonnas, 600 E. 9) G.-Terre-Noire (St.), Df. ebd., Dep. Loire, Arr. und NO. bei St. Etienne, 2306 E.

Génissac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und SSW. bei Libourne, links an der Dordogne, 1216 E. Hafen.

Genito, Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Powhattan, l. am Fl. Appomattox, 29 engl. M. W. von Richmond.

Genitscha, Df. in Russland, Taurien, an der Meerenge von Tonkay.

Genivolta, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Cremona, 1539 E.

Genix (St.), St. **Genis**. Flck. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und W. bei Chambéry, am Einfluss des Guiers in die Rhône, 1812 E.

Genkingen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Reutlingen, 940 E.

Genlis, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und WNW. von Laon, 900 E. 2) **G.**, **Jenlis**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. und SO. bei Dijon, 1212 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Genly, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 800 E.

Gennach, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Augsburg, 276 E.

Gennargentu, der höchste Berg in Italien auf der Insel Sardinien, fast mitten auf derselben, 5630 F. hoch. 40⁰ 0' 57'' n. Br., 6⁰ 58' 24'' ö. L. v. Par.

Gennaro, 1) Berg im Kirchenstaat, N. bei Tivoli; 645 T. 42⁰ 3' n. Br., 10⁰ 19' 30'' ö. L. v. Par. 2) **G. (San)**, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. Nola, Mand. Palma, 3896 E.

Gennep, St. in den Niederlanden, Prov. Limburg, N. von Ruremonde, rechts an der Maas, wo die Niers einmündet, 1335 E. Gerberei, Wollzeugfabr. [240 E.

Gennerich, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld,

Gennes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und NW. bei Saumur, links an der Loire, 1713 E. 2) Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, 1203 E. 3) **G. sur Seiche**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, S. bei Argentré, 1587 E.

Genneteil, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, 820 E. [St. Ennemond, 516 E.

Gennetines, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, bei

Genneton, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. und N. bei Argenton, 741 E. [l'Évêque, bei Honfleur, 676 E.

Genneville, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Pont

Gennevilliers, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. St. Denis, 1630 E.

Gennin, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 580 E. Dabei 4 Kol.: **Alt-**, **Neu-**, **Ober-**, **Unter-G.**, 162, 205, 165, 240 E.

Gennweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 430 E.

Gennys (St.), Df. in England, Gfsch. Cornwall, 572 E.

Genoa, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cayuga, O. am Cayuga-See, 2600 E. 2) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. De Kalb, 700 E. 3) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Delaware, 1400 E. 4) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Livingston, 800 E. 5) **G.-Bar**, Klippenkette im Lucayen-Archipel, N. der kl. Bahama-Bank.

Genois (St.), Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. und SO. bei Courtrai, 3600 E. [1994 E.

Genola, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo,

Genolhac, St. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, 1313 E. Silberhaltige Bleimine, Gewerbbetrieb.

Genollier, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Neus, 398 E.

Genoni, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Lanusei, Mand. Laconi, 1361 E. [St. Gaudens, 432 E.

Genos, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und bei

Genou, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, 1171 E.

Genouillac, Flck. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und SO. bei St. Claud, 834 E. [Châtelus, 1704 E.

Genouillat, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Boussac, bei

Génouillé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente Infér., Arr. und NO. bei Rochefort, 1178 E. 2) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. und SW. bei Civray, 1339 E. [Thoissey, 400 E.

Genouilleux, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei

Génouilly, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, NNO. bei Graçay, 1464 E. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, an der Guye, 732 E.

Genova, s. Genua. [806 E.

Genoves, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. und bei Jativa,

Gensac, 1) St. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, O. von Bordeaux, 1318 E. Pferde- und Viehmärkte. 2) **G. d'Aurignac**, Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei Boulogne, 420 E. 3) **G. la Pallue**, Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Cognac, bei Segonzac, 1025 E. 4) **G. St. Julien**, Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, bei Rieux, 556 E.

Gensano, Flck. im Kirchenstaat, SO. bei Rom, 3000 E. Weinbau.

Genschmar, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, 905 E.

Genserndorf, 1) **(Ober-)**, Pfrdf. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und 1¼ M. von Korneuburg, 770 E. 2) **(Unter-)**, Df. ebd., Bez. Marchegg, 600 E. [Trebbin, 410 E.

Genshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, bei

Gensingen, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Bingen, 916 E. Starker Weinbau. [230 E.

Genslack, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau,

Gensungen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, A. Felsberg, 860 E.

Gent, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Arnhem, 1947 E. 2) **G.**, **Gand**, Hptst. der Prov. Ostflandern in Belgien, am Zusammenfluss der Lys und Schelde und am Beginn des Kanals von Brügge, Ostende u. a. Verbindungskanäle, wodurch 26 Inseln gebildet werden, die durch viele Brücken (309) verbunden sind, 120,134 E. Gent hält die Mitte zwischen einer alterthümlichen und einer modernen Stadt; es hat enge und finstere Gassen mit alterthümlichen und unschönen Häusern, und ebenso breite, lichte, freundliche Strassen mit Palästen etc. Der Anblick der Stadt mit den zahlreichen Thürmen und den vielen, den starken Fabrikbetrieb verrathenden Essen ist grossartig und das Leben und Treiben, der Lärm der Schifffahrt, des Handels, der Gewerbe, der Maschinen nicht minder. Bischofsitz, Universität (1816 gegründet), mit Bibliothek und Naturalienkabinet, Gymnasium, botanischer Garten, Taubstummeninstitut, Arbeitshaus für Arme und viele andere Wohlthätigkeitsanstalten und Hospitäler (die meisten hier unter den Städten Belgiens), Findelhaus; Conservatorium für Musik, eine Ecole du génie civil für den höhern industriellen Unterricht; Stadthaus, der Thurm Béfroi, die Kathedrale, die Kirche St. Michael, der Prinzenhof, wo Karl V. geboren wurde, 13 öffentliche Plätze Gesellschaften für schöne Literatur und Künste, Botanik, Gartenbau, Beredtsamkeit etc.; Fabriken für Baumwollenwaaren (deren Hauptplatz Gent ist), Leinwand, Spitzen, Tuch, Leder, Tapeten Papier, Bleiweiss, Gold- und Silberwaaren, Zucker, Tabak und Seife, Zuckerraffinerie, Bleichen, Handel. Blumencultur u. Blumenausstellungen. Baumwollspinnfabriken, Baumwollwebereifabriken grosse Kattundruckereien, Maschinenbau-Werkstätten. Handelsanstalten: Börse, Bank und Handelsgericht. Im Handelsrechtlichen gelten die Bestimmungen von Antwerpen. 51⁰ 3' 12'' n. Br., 1⁰ 23' 27'' ö. L. v. Par. [994 E.

Genté, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und bei Cognac

Gentebrügge, **Gendbrügge**, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern hei Gent, r. an der Scheide, 1700 E. [Sains, 701 E.

Gentelles, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei

Gentha, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz 400 E.

Genthin, Kreisst. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II, am Plauenschen Kanal und an der Stremme, 3180 E. Bürgerschule Woll- und Tuchweberei, Bierbrauerei, Brennerei, Ziegelei. 52⁰ 24' 28'' n. Br., 9⁰ 49' 26'' ö. L. v. Par.

Genthod, Df. im Schweizer Kant. Genf, am Genfer-See, in schöner Lage, 221 E.

Gentiah, Fstth. in Hinterindien, Assam, Land der Garrows grenzt an Bengalen und steht unter einem eigenen Radschah.

Gentilino, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 205 E.

Gentilly, 1) **(Grand-)**, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. und S. bei Paris, an der Bièvre, 9093 E. Schöne Gebäude, starke Fabrikthätigkeit. 2) **(Petit-)**, Df. ebd., berührt die Mauern von Paris

Gentinnes, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Genappe, 500 E.

Gentioux, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson 1487 E. [Johannisburg, 150 E.

Gentken, **Jentken**, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr.

Gentomie, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 260 E.

Genua, **Genova**, 1) Prov. und Hzgth. in Italien, Sardinien, das einen durch die Apenninen oder Meeralpen im N. von SW. nach NO. abgeschlossenen, an Piemont und Parma stossenden, schmalen Küstenstrich bildet, der im S. an den Golf von Genua, W. an Nizza und Coni, O. an Parma, Toscana und das zu Modena gehörige Massa-Carara grenzt; 110 QM., 643,360 E. in 217 Gmdn. Die Apenninen sind meist kahle und seltsam gestaltete Felsgruppen und erheben sich selten zu 3000 F. Höhe. Sie bilden die Wasserscheide zwischen dem Meer im S. und dem Po mit seinen südl. Zuflüssen im N. Zum Meer fallen die Berge schroff ab und bilden Buchten, namentlich die von Rapallo und die von Spezzia, sowie einige gute Häfen. Die ins Meer aus dem Gebirge strömenden Flüsse sind: Aroscia, Centa, Polcevera, Besagno, Sturla, Magra und Vara; die in den Po fliessenden: die beiden Arme des Bormida, der Orba, Scrivia mit der Vobia, Staffora, Trebbia und Tor. Zum Ackerbau ist dieses Gebirgsland nicht geeignet, aber es ist an Südfrüchten, Wein, Seide, Olivenöl, Kastanien, Mandeln, Feigen, vorzüglichen Weiden für das Vieh, Marmor, Alabaster, Schiefer, Salz etc. reich. Bis 1797 war das kleine Land ein durchaus selbstständiger Freistaat. Napoleon bildete daraus die ligurische Republik, die darauf Oesterreich nahm, bis sie nach der Schlacht bei Marengo 1805 mit Frankreich vereinigt wurde, bis Napoleon dem französischen Thron entsagte. 2) Hptst. der glchn. Prov., auf der Küste des glchn. Golfs, amphitheatralisch am Gebirge und Meer, 119,610 E. Wegen ihrer schönen Lage und ihrer vielen schönen Gebäude wird sie la Superba genannt. Hafen (seit 1751 Freihafen) mit Leuchtthurm und dem inneren Hafen (Darsena). Vom Meer aus betrachtet ist die Ansicht der Stadt unvergleichlich, weniger prächtig ist sie von den Höhen der Stadt aus; der schönste Standpunkt ist noch der von der Kirche Carignano aus. Die Lage der Stadt wird in Europa nur von der Neapels und Konstantinopels übertroffen. Das Innere der Stadt ist unregelmässig und die Strassen sind wegen der Steilheit, mit Ausnahme einiger, nicht fahrbar. Viele Häuser haben 6 bis 10 Stock Höhe. Die schönste Strasse ist die Strada Balbi und deren Fortsetzungen, Strada Nuova und Nuovissima. Die Schönheit und der Eindruck der Paläste wird durch kein einziges hässliches Gebäude gestört und fast alle enthalten herrliche Sammlungen. Plätze: Piazza del Acqua verde, mit Columbus' Monument, Piazza Banchi, von Palästen umgeben und Sammelplatz der Kaufleute, Schiffer etc.; Fontana Amorosa, am Ende der glänzenden Goldschmiedstrasse. Erzbischofsitz, Universität, Akademie, Gymnasien, Schifffahrtsschule, öffentliche Bibliotheken; die Hauptkirche S. Lorenzo mit den Grabkapellen der Familie Doria und Fiesco, die Kirche S. Sebastiano auf dem Hügel di Carignano und nur durch eine Bogenbrücke über die tiefe Schlucht zugänglich, die Kirchen Annunziata und S. Francisco da Paola, das grosse Hospital und Strafhaus Albergo de' Poveri (fasst 3000 Menschen), das Hospital Pamatone (fasst 1000 Kranke und 3000 Waisen), das Waisenhaus Fiesco's, Taubstummenlehranstalt, die Paläste der Familien Doria am Hafen, Durazzo (jetzt der königl.), Brignole, Serra (mit einem schönen Saal), Spinola, Balbi u. a., der seit 1778 erbaute sehr grosse Dogen-Palast la Signoria, jetzt Senatsgebäude, die Börse, das Universitätsgebäude, Zollhaus; botanischer Garten, 8 Theater, eine Wasserleitung, Springbrunnen, Waarenmagazine etc. Der Hafen ist durch zwei Molos, der alte O., der neue W., gebildet; der eine hat den Leuchtthurm, der andere eine Veste. Der Durchmesser des Hafens beträgt ohngefähr 1500 Toisen. Genua ist ein bedeutender Handelsplatz und Sitz lebhafter Betriebsamkeit, besonders in Fabriken für Seidenzeuge, Sammt, Baumwollenzeuge, Gold-, Silber- und Alabasterwaaren, Korallen, Papier und Papiertapeten, Oel, Bleiweiss, künstliche Blumen, Rosenöl, Macaroni und Vermicelli, Konditorwaaren, Seife, Handschuhe. Leuchtthurm: 44⁰ 24' 18'' n. Br., 6⁰ 34' ö. L. v. Par.

Genuri, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, Mand. Baressa, 419 E.

Genval, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Brüssel, 1200 E.

Genzano, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Potenza, Basilicata), NO. bei Acerenza, 5260 E. 2) Kl. St. im Kirchenstaat, der Campagna, 4622 E. 41° 42′ 21″ n. Br., 18° 20′ 58″ ö. L. v. Par.

Genzien, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 50 E.

Genzkow, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 200 E.

Genzone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, land. Corteolona, 835 E.

Geographen-Bai, 1) Bai am Südende der Westküste vom Festlands Australien gebildet durch die Halbinsel mit dem Cap Naturaste. 2) **G.-Kanal**, Kanal ebd., trennt die Insel Bernier vom Festland, NW. der Seehundsbai.

Geoire (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und NNW. [bei Grenoble, 3884 E.

Geoirs (St.), Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, ei St. Etienne, 610 E.

Georg (St.), 1) Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 230 E. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. und $1\frac{3}{4}$ M. von Tüffer, 290 E. 3) Pfrdf. ebd., Bez. und $\frac{5}{8}$ M. von Franz, 900 E.) Südl. Insel der Pribuiloff-Inseln im russischen Nordamerika, im Kamtschatka- oder Behrings-Meer. 56° 37′ 30″ n. Br., 171° 53′ 3″ . L. v. Par. 5) Griechische Insel vor dem Meerbusen von Aegina.) Nördl. Georgs-Inseln im Nord-Polar-Meer, bis zum 75° n. Br. nd zwischen 96° bis 117° w. L. v. Par. Die bedeut. Inseln sind: Melville, Sabine, Byam-Martin und Bathurst; kleinere Garre, Davy, Young u. a. Diese Gruppe entdeckte Parry 1819.

George, 1) Fort auf der Spitze einer Landzunge am Murray-oif in Schottland, Gfsch. Inverness. 2) See in Ver.-St., im östl. New-York, mit dem südl. Champlain-See verbunden. 3) See auf der Halbinsel Florida's, Gfsch. St. Johns. 4) Insel in dem gleichn. Kanal oder See, zwischen dem Ober- und Huron-See. 5) Distr. auf er Südküste des Caplandes, O. vom Gauritz-Flues, und N. bis zu en grossen Zwarten-Bergen, mit glchn. Hptort, unweit der Küste n der Mossel- oder St. Blaise-Bai. 6) St. auf den Prinz-Edward's nseln im brit. Nordamerika. 46° 10′ 30″ n. Br., 62° 30′ w. L. v. rwch. 7) Flck. in England, Gfsch. Gloucester, bei Bristol, 10,276 E.) G. (St.), Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, bei Treptow, 40 E. 9) G., **Kischken**, Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heide-rug, 220 E. 10) Eine Azoren-Insel, W. von Terceira, hoch, aber icht gebirgig, reich an Weide, Getreide, Bauholz u. guten Quellen. er beste Ankerplatz ist Villa do Velas, 10,000 E. SO.-Spitze: 38° 9′ 24″ n. Br., 30° 11′ 6″ w. L. v. Par. 11) Eine der bedeut. Inseln n Bermudas-Archipel, NO. der Bermudas-Insel, 3000 E. Von Klippen rings umgeben. Mit glchn. Hptort auf d. Südseite, Sitz des engl. Gouverneurs, Handel. 32° 20′ n. Br., 66° 40′ w. L. v. Par. 12) Drei andbänke in Ver.-St., an der Küste von Massachusetts; grosse Bank, SO.-Spitze 41° 34′ n. Br., 67° 40′ w. L. v. Grwch., Westsp. 1° 42′ n. Br., 67° 59′ w. L., NO.-Sp. 41° 48′ n. Br., 67° 47′ w. L., Nord-Bank 41° 53′ 30″ n. Br., 67° 43′ w. L., dritte Bank 41° 51′ n. Br., 67° 26′ w. L., Ost-Bank 41° 47′ n. Br., 67° 19′ w. L. v. Grwch. 3) Cap der Westk. von Neu-Foundland, das gegen die Festlandk. ie glchn. Bucht schliesst. 48° 28′ 54″ n. Br., 59° 16′ w. L. v. Par. 4) Eine Florida gehörige Insel im Meerbusen von Mejico, gegenüber der Mdg. des Apalachicola, und durch den glchn. Kanal vom estland getrennt. 15) Kanal zwischen Irland (Prov. Leinster) und England (Wales); verbindet den atlant. Ocean mit dem irischen Meer. 16) Cap der SO.-Spitze von Kerguelens-Land. 49° 54′ 30″ s. Br., 67° 52′ ö. L. v. Par. 17) Kanal zwischen den beiden Inseln Gross- und Klein-Nicobar. Gefahrvoll. 18) Cap der SW.-Küste der Insel Rhodus. 36° 22′ 50″ n. Br., 25° 36′ 20″ ö. L. v. Par. 19) Stdtsch. Ver.-St., Maine, Gfsch. Lincoln, am atlant. Meere, 2300 E. 20) King-), zwei Inselgruppen im Archipel der gefährlichen Inseln, O. von Waterland. Cook nennt dieselben Tiukea und Ura, Ellis richtiger Tiakia und Aura. Byron sah sie 1765, 9. Mai, und nannte sie King-George, Cook sah sie 1774, 17. April, darauf Wilson, 1797, . Juli, und wahrscheinlich Turnbull 1803, 13. März, der die nördliche Gruppe aber Cagoon benennt; 1816, 22. April, sah Kotzebue ie südl. Seite von Aura, ohne die nördl. Gruppe zu erblicken, hielt ie deshalb für eine neue Entdeckung und nannte sie Spiridoff. Krusensterns Einwendungen dagegen bewogen ihn auf der zweiten Reise die Gruppe wieder zu suchen, und er fand 1824, 8. März, die Südspitze von Tiakia. Beide Gruppen sind fast gleich gross, Tiakia treckt sich von OSO. nach WNW. mit ohngefähr 30 M. Umfang. Ein Kanal von 6 M. Breite trennt dieselbe von der SW. liegenden Aura, die von NO. nach SW. etwa 12 M. lang und 3 bis 5 M. breit. Beide sind Reihen kleiner mit Bäumen bedeckter Laguneninseln auf Korallenfelsrändern, mit etwas Trinkwasser in den von den Einw. egrabenen Brunnen. Die Lagune Tiakia hat an der Südseite eine schmale und sehr tiefe Einfahrt. Die Mitte von Aura: 14° 41′ s. Br., 45° 5′ 36″ w. L. v. Par., von Tiakia: 14° 27′ 30″ s. Br., 144° 42′ w. . v. Par. 21) **King-G's.-Sund**, Bucht am Westende der Südk. von Australien, O. vom Cap Nuits. 22) **G.-Nympton**, Df. in England, Gfsch. Devon, 272 E.

Georgeham, Df. in England, Gfsch. Devon, 873 E.

Georgen (St.), 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. und bei Freiburg, 1785 E. 2) Df. ebd., Oberrheinkr., A. Triberg, 1724 E. 3) Df. Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Landsberg, bei Diessen, 791 E.) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und 1 M. von Bleiberg, 370 E.) Df. ebd., Bez. und $1\frac{3}{8}$ M. von Arnoldstein, 620 E. 6) Pfrdf. ebd., ez. und 1 M. von Gurk, 1050 E. 7) Df. ebd., Bez. und $1\frac{1}{4}$ M. von Neustadtl, 170 E. 8) Pfrdf. ebd., ob d. Enns, Bez. und $\frac{5}{8}$ M. von Grieskirchen, 360 E. 9) Pfrdf. ebd., Bez. Braunau, 290 E. 10) Df. ebd., Bez. u. $\frac{1}{2}$ M. von Mauerkirchen, 760 E. 11) Pfrdf. ebd., Bez. und $\frac{1}{8}$ M. von Obernberg, 400 E. 12) Pfrdf. ebd., Salzburg, Bez. und bei Taxenbach, 400 E. 13) Pfrdf. ebd., Bez. Weitwörth, 550 E. 4) Pfrdf. ebd., Steiermark, Bez. und $1\frac{3}{8}$ M. von Judenburg, 430 E. 5) Pfrdf. ebd., Bez. u. $1\frac{1}{2}$ M. v. Oberradkersburg, 270 E. 16) Pfrdf. ebd., Bez. und bei Obdach, 280 E. 17) Df. ebd., Bez. und $\frac{1}{8}$ M. v. Rottenmann, 320 E. 18) Pfrdf. ebd., Bez. und $\frac{5}{8}$ M. von St. Bernhard, 330 E. 19) Df. ebd., Bez. u. $1\frac{1}{4}$ M. v. Tüffer, 430 E. 20) Pfrdf. ebd., Tirol, Bez. u. $1\frac{1}{4}$ M. v. Bruneck, 450 E. 21) G., **Szt. György**, Freist. in Ungarn, Com. und Bez. Pressburg, 2904 E. 22) Df. in Oesterreich, Kroat.-Slav. Militärgrenze, Ottocaner Militärregtsbez., $1\frac{1}{2}$ M. von Zengg, am adriat. Meere, 520 E. Post- und Nebenzollamt. 23) St. ebd., eig. Rgtsbez., 3 M. von Belovar, 4630 E. Compagniecommando, Postamt. 24) Gmd. in der Schweiz, Kant. St. Gallen, (**St. Georgen und St. Fiden**), Bez. Tablat, an der Steinach, 4424 E. 25) Df. ebd., Kant. Waadt, Bez. Aubonne, 366 E. 26) **G. am Attergau (St.)**, Pfrdf. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und 1 M. v. Frankenmarkt, 2001 E. 27) **G. am Reith (St.)**, Pfrdf. ebd., unter d. Enns, Bez. und 2 M. v. Waidhofen, an der Ybbs, 690 E. 28) **G. am Walde (St.)**, Df. ebd., ob d. Enns, Bez. Grein, 620 E. 29) **G. an der Gusen**, Df. ebd., ob d. Enns, Bez. Mauthausen, 1010 E. 30) **G. an der Leis (St.)**, Pfrdf. ebd., unter d. Enns, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Scheibbs, 910 E. 31) **G. an der Stiffing**, Flck. ebd., Steiermark, Bez. Wildon, 920 E. Schloss, Armenanstalt. 32) **G. bei Reichenegg (St.)**, Marktflck. ebd., Bez. u. $1\frac{3}{8}$ M. von Cilli, 500 E. Post. 33) **G. in der Klaus (St.)**, **Kammerhof**, Pfrdf. ebd., unter d. Enns, Bez. und $\frac{3}{4}$ M. von Waidhofen, an der Ybbs, 1010 E. 34) **G. im Felde (St.)**, **Sentjur**, Pfrdf. ebd., Krain, Bez. und $\frac{3}{4}$ M. von Krainburg, 830 E. 35) **G. (St.) mit Gült Irgenhof**, Pfrdf. ebd., Bez. und $\frac{5}{8}$ M. von Ratschach, 970 E. 36) **G. ob Murau (St.)**, Pfrdf. ebd., Steiermark, Bez. und $\frac{3}{4}$ M. von Murau, 450 E.

Georgenau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, [230 E.

Georgenberg, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Vohenstrauss, 289 E. 2) Flck. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, bei Tarnowitz, 970 E. 3) Privileg. (Sechszehn-) St. in Ungarn, Com. Zips, 820 E. Normalschule, Flachsbau, Leinewberei. 4) Berg in Oesterreich, Böhmen, NNW. von Prag.

Georgenborn, Df. in Nassau, A. und bei Wiesbaden, 119 E.

Georgenburg, **Jurburg**, 1) St. in Russland, Guv. Wilna, am Niemen. 2) G., Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 200 E. 2 Mühlen. 3) **G. mit Zwion**, Df. ebd., 400 E.

Georgenburgkehlen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 350 E.

Georgendamm (St.), Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. u. bei [Elbing, 360 E.

Georgendorf, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, 115 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Dux, 770 E. Zollamt. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, 230 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 355 E. Schloss.

Georgenfeld, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Altenberg, [292 E.

Georgengrund, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und bei Trautenau, 160 E.

Georgenhausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg, Kr. Dieburg, bei Darmstadt, 260 E. Synagoge, Mühle.

Georgensdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 280 E.

Georgenthal, 1) Df. und A. in S.-Koburg-Gotha, W. bei Ohr-Eisenhammer, 635 E. 2) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Brüx, an der sächsischen Grenze, 1700 E. 3) Df. ebd., Kr. Leitmeritz, Bez. Warnsdorf, 1800 E. Weberei, Zitz- und Kattundruckereien. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 670 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, 490 E. 6) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Klingenthal, 292 E.

Georgenwerk, Kol. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Oppeln, 300 E.

Georgenzell, Df. in S.-Meiningen, A. Wasungen, 159 E. Mühle.

Georger-Regiment, Bez. in Oesterreich, kroatische Militärgrenze, Banalgrenze.

Georges, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Fayette, 2600 E. 2) Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, Bez. Brügge, 1500 E. 3) Df. ebd., Prov. Lüttich, 3369 E. 4) St. auf der glchn. Bermudasinsel. 5) Fl. in Australien, mündet in die Botanybai. 6) **G. (St.)**, Orte in Frankreich: 1) Dep. Cantal, Arr. und bei St. Flour, 914 E. 2) Dep. Gers, Arr. Lombez, bei Cologne, 596 E. 3) Dep. Hérault, Arr. und bei Montpellier, 883 E. 4) Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, bei Lorquin, 408 E. 5) Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei Hesdin, 428 E. 6) Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, bei Caussade, 447 E. 7) Dep. Yonne, Arr. und bei Auxerre, 639 E. Telegraphenstation. 8) **G. Butavent**, Dep. und Arr. Mayenne, 2340 E. Baumwollspinnerei. 9) **G. Chatelaison**, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, unf. Doné, 950 E. 10) **G. d'Annay**, Dep. Calvados, Arr. Vire, 1435 E. 11) **G. d'Aurat**, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, 1698 E. 12) **G. de Barvilles**, Dep. Loire, Arr. Roanne, bei St. Germain-Laval, 652 E. 13) **G. de Bohon**, Dep. Manche, Arr. St. Lô, bei Carentan, 674 E. 14) **G. de Chesné**, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères, bei St. Aubin, 418 E. 15) **G. de Commiers**, Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei Vizille, 575 E. 16) **G. de Cubillac**, Dep. Charente infér., Arr. Gonzac, bei St. Genis, 503 E. 17) **G. de Didonne**, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, bei Royan, 920 E. 18) **G. de Grehaigne**, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, bei Pleine-Fougères, 585 E. 19) **G. de la Couée**, Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, bei Grandducé, 740 E. 20) **G. de Levejac**, Dep. Lozère, Arr. Florac, bei Massegros, 660 E. 21) **G. d'Elle**, Dep. Manche, Arr. St. Lô, bei St. Clair, 702 E. 22) **G. de Longuepierre**, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, bei Aunay, 503 E. 23) **G. de Lusançon**, Dep. Aveyron, Arr. und bei Millau, 1655 E. Alaun- und Eisengruben, Steinkohlen. 24) **G. de Monclard**, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, 791 E. 25) **G. de Mons**, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 1483 E. 26) **G. de Montaigu**, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, 2291 E. 27) **G. de Noiné**, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, 1529 E. 28) **G. de Pointindoux**, Dep. Vendée, Arr. Les Sables, 1070 E. 29) **G. de Reintembault**, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères, 3055 E. 30) **G. de Reneins**, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 3022 E. 31) **G. de Rouelley**, Dep. Manche, Arr. Mortain, 1576 E. 32) **G. des Agoûts**, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, bei Mirambeau, 675 E. 33) **G. des Coteaux**, Dep. Charente infér., Arr. und bei Saintes, 1261 E. 34) **G. de Groseillers**, Dep. Orne, Arr. Domfront, 1868 E. 35) **G. des Hurtières**, Dep. Savoie, Arr. St. Jean de Maurienne, bei Epierre, 1352 E. 36) **G. d'Espérance**, Dep. Isère, Arr. Vienne, 2248 E. 37) **G. de Sept-Voies**, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, 1523 E.

38) G. d'Oléron, Dep. Charente infér., Arr. Marennes, 4818 E. 39) G. du Bois, Dep. Charente infér., Arr. Rochefort, 1653 E. 40) Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, bei Beaufort, 554 E. 41) Dep. Sarthe, Arr. und bei le Mans, 595 E. 42) G. du Puy de la Garde, Dep. Maine et Loire, Arr. Beaupréau, 1075 E. 43) G. du Rosay, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 1150 E. 44) G. du Vièvre, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, 1162 E. 45) G. en Couzant, Dep. Loire, Arr. Montbrison, 1151 E. 46) G. ez Allier, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, 846 E. 47) G.-Lagricol, Dep. Haute-Loire, Arr. Le Puy, 1155 E. 48) G. la Pouge, Dep. Creuse, Arr. Bourganeuf, 1162 E. 49) G. le Gaultier, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 1608 E. 50) G. les Baillargeaux, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, 1318 E. Kohlen, Weinbau. 51) G. les Landes, Dep. Haut-Vienne, Arr. Bellac, bei St. Sulpice, 680 E. 52) G. Mont Cocq, Dep. Manche, Arr. und bei St. Lô, 649 E. 53) G.-Nigremont, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, bei Crocq, 1534 E. 54) G. sur Arnon, Dep. Indre, Arr. u. bei Issoudun, 534 E. 55) G. sur Cher, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, 2290 E. 56) G. sur Erve, Dep. Mayenne, Arr. Laval, 1296 E. 57) G. sur Eure, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, 782 E. Leineweberei. 58) G. sur la Prée, Dep. Cher, Arr. Bourges, 792 E. Ockermine, Marmorbruch. 59) G. sur Loire, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, 2757 E.

Georgetown, 1) Distr. im ostsüdöstl. Theile von South-Carolina, Ver.-St., an das Meer grenzend. 2) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Lincoln, 1200 E. 3) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Essex, 29 engl. M. N. v. Boston, 2100 E. Bank, Schuhfabrikation. 4) Stdtsch. ebd., Newyork, Gfsch. Madison, 30 engl. M. SO. von Syracuse, 1500 E. 5) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Beaver, l. am Ohio, 40 engl. M. von Pittsburg. 6) Ort ebd., Gfsch. Northumberland, l. am Susquehanna, 40 engl. M. von Harrisburg. 7) Ort ebd., Delaware, Gfsch. Sussex, 36 engl. M. von Dover, 1200 E. 8) St. ebd., Distr. Columbia, am Fl. Potomac, 2 engl. M. WNW. von der Stadt Washington, 8500 E. Hafen, Bank, 8 Kirchen, kathol. Collegium, botan. Garten, Fischhandel. 9) St. ebd., South-Carolina, Hauptort des glchn. Distr., an der westl. Küste d. Winyaw-Bai, 800 E. Bank, Hafen. 10) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Randolph, am Fl. Chattahoochee. 11) Ort ebd., Texas, Gfsch. Williamson, am Fl. San Gabriel, 40 engl. M. N. von Austin. 12) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Scott, am Fl. North-Elkhorn, 17 engl. M. O. von Frankfort, 2000 E. Baptisten-College mit Bibliothek. 13) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Brown, 900 E. 5 Kirchen, 2 Zeitungen. 14) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Floyd, 1300 E. 15) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Vermilion, 10 engl. M. S. von Danville. 16) Hptst. auf der NO.-Seite der Prince-Wales-Inseln, an der Westseite der Halbinsel Malacca. Handel, Hafen. 17) Ort auf der SO.-Küste der kl. Antillen-Insel Tabago. 18) S. Bermudas-Inseln u. S. George 2. 19) G., Fort-Royal, Hptst. der kl. Antillen-Insel Grenada, 1000 E. Sicherer Hafen, durch das Fort St. George vertheid., Handel. 12° 2' 54'' n. Br., 64° 6' 30'' w. L. v. Par. 20) G., George, St. auf der Ostseite der Prince-Edwards-Ins. 21) Hptst. der brit. Colonie in Guyana, Gfsch. und am Fl. Demerara, nahe der Mündung, 26,000 E. Schöner Marktplatz, Strassen zum Theil von Kanälen durchschnitten, schönes Guv.-Gebäude etc. Zwei Banken, Theater, Schulen, astronomische und botanische Gesellschaft, Handel, Hafen. 22) Brit. Stadt im Caplande, Gfsch. Zwellendam. 23) Brit. St. auf der australischen Insel Tasmania, (Vandiemensland), Gfsch. Launceston, am Fl. Tamar. Im Aufblühen. 41° 7' s. Br., 146° 50' ö. L. v. Grwch.

Georgewitz, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Löbau, 221 E.

Georgia, 1) Staat in Ver.-St.; grenzt SO. an den atlant. Ocean, NO. an South-Florida, davon durch den Savannah-Fluss getrennt; N. zum Theil an North-Carolina und meist an Tennessee; W. an Alabama, davon durch den Chattahoochee, von oberhalb Columbus, und durch den Apalachicola, bis unterhalb der Einmündung des Flint, geschieden; S. an Florida; 58,000 engl. QM., mit 1,057,327 E., wovon 462,232 Sclaven (1860). Im NO. reichen Zweige der Apalachen ins Land, dessen zahlreiche Flüsse entweder SO., wie der Savannah, Grande-Ogeechee mit dem Cannouchee, der Alatamaha, gebildet durch den Zusammenfl. des Okonee und Ocmulgee; oder SW. wie der Oclockonee, der Flint u. a. fliessen. Eigenthümlich fliesst der auf der Ostk. mündende St. Mary's River, anfangs SO., dann NO., und endlich bis zur Mündung gegen O., in seinem ganzen Laufe die östl. Südgrenze gegen Florida bildend. Das Klima ist in dem niedrig gelegenen Theile ungesund und heiss, der höher liegende Theil ist gesunder, aber europäische Auswanderer würden nur im NW. Gebirgsgebiete vor schädlichen klimatischen Einflüssen sicher sein, wo die Sommer weniger schwül und die Winter mild sind. Unter allen östlichen Staaten hat dieser die gleichmässigste Temperatur und an der Grenze gegen Tennessee hin findet man eins der angenehmsten Klimate. Ackerbau für Baumwolle, Reis, Tabak, Indigo, Bataten u. a., Schweine-, Schaf-, Pferde- und Eselzucht sind die Haupterwerbszweige; weniger Manufaktur. Von Mineralien findet man Gold, Eisen, Blei, Wetzsteine, Porzellanerde. Die Goldausbeute ist auf jährlich 300,000 Doll. anzuschlagen. Wichtig ist der Handel, dessen Ausfuhr nahe an 5 Mill. Doll. betrug (1852), während die Einfuhr nur 474,924 Doll. Werth hatte. Die Zahl der Banken ist 20 mit über 5 Mill. Doll. Grundkapital. Ueberhaupt ist dieser Staat an Rührigkeit allen Staaten des Südens voraus und scheint eine glückliche Zukunft zu haben. Aus eigenen Mitteln hat er grössere Eisenbahnstrecken gebaut, als alle andern Unionsstaaten, Massachusetts und New-York ausgenommen. Dieser Staat besitzt bedeut. Kanäle, z. B. den von Savannah westwärts bis zum Zusammenfl. des Okonee und Ocmulgee; so wie weite Eisenbahnen; z. B. die Central-Eisenbahn von Savannah nach Macon (190 M.); Monroe- (101 M.); Western-Atlantic- (118 M.); Hiwassee-Eisenbahn (94½ M.). Nach der Verfassung hat jeder 21 Jahr alter, weisser Bürger des Staats, wenn er 6 Monate in einer Gfsch. gelebt und seit 1 Jahre Steuern bezahlt, Wahlrecht. Der Gouverneur, auf 2 Jahre gewählt, hat 3000 Doll. Gehalt. Auch die Periode des Senats und des Repräsentantenhauses ist zweijährig; die Oberrichter, von der Legislatur gewählt, fungiren jedoch 4 Jahre. Die Staatsschuld betrug 1854: 1,995,724 Doll. Eingetheilt ist der Staat in 97 Gfsch., aber nicht in Congress-Wahldistrikte. 2) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Franklin, 2700 E. 3) Bedeut. Insel im Salomons-Archipel, Cap Cornwallis: 6° 35' 30'' s. Br., 156° 20' ö. L. v. Par. Cap Middleton 7° 44' s. B., 156° 26' ö. L. v. Par. 4) Kanal auf der Westk. von Nordamerika, zwischen der Insel Quadra-Vancouver und dem Festlandküste.

Georgien, 1) **Grusien**, Prov. im asiat. Russland oder vielm. das Gov. Tiflis, am Südabhange des Kaukasus und am mittleren Laufe des Kur und dessen Nebenflüssen Alazani und Jora; 960 QM., mit etwa 600,000 E. Grenzt im S. an Karabagh, Armenien; W. an Armenien, Achalzyche und Imeretien; N. an die Kabarda, Tscherkessien und das Lesghische Gebiet; O. an Schirwan, Scheki. Es ist sehr gebirgig durch Zweige des Kaukasus, deren höchste Kuppen (Milvani, Mqinwari und Khokhi) an 16,000 F. hoch und mit ewigem Schnee und Eis bedeckt sind. Dennoch geniesst dies Land ein warmes Klima, bei kurzem und sehr mässigem Winter, nur die niedrigen Thalungen sind drückend heiss und ungesund. Der bedeutendste Fluss ist der Kur, durch zahlreiche Zuflüsse: links Sammula, Alazani u. a., rechts Tana, Khram und andere verstärkt. Produkte sind wildwachsender Wein, Seide, Reis, Flachs, Krapp, Sesam. Die E., Georgier und Grusier, sind kaukasischen Stammes und wetteifern an Schönheit mit den deshalb berühmten Tscherkessen. Ja die georgischen Frauen sollen den tscherkessischen fast vorzuziehen sein. Ackerbau (noch in der Kindheit), Seiden- und vorzügliche Bienenzucht, Teppich- und Eisenwaaren-Verfertigung und Weinbereitung sind die Hauptnahrungszweige, zu denen ein erheblicher Zwischenhandel tritt. Russland besitzt dies Land seit 1802. 2) (Neu-), s. Georgia. 3) (Neu- und Süd-), Kön. Georg's-Insel, Inselgruppe im südl. atlant. Ocean (Südsee), aus einer sehr bedeut. Insel, deren Küste viele Buchten und Häfen hat, die aber wegen des Eises fast unzugänglich sind. Dicke Nebel und heftige Stürme herrschen das ganze Jahr auf diesem Archipel, auf dem es keine Quellen, keine Bäume und Sträucher giebt, sondern auf dem im Sommer nur einige hartblättrige Grasarten wachsen. Unter den hier lebenden Vögeln sind die Pinguine und die Albatrosse merkwürdig. Die Phoken haben bedeutend abgenommen, weil sie von Engländern und Amerikanern zu sehr verfolgt werden. Die Insel wurde 1675 von dem Franzosen de la Roche im engl. Dienste entdeckt und nach ihm benannt, und 1771 durch Cook untersucht. Sie liegt von NW. nach SO. gestreckt. Das Nord-Cap: 54° [illegible] s. Br., 38° 16' w. L. v. Grwch., die südlichste Spitze Cap Disappointment: 54° 58' s. Br., 36° 15' w. L. v. Grwch. Davon O. liegen die Clerk's-Inseln: 55° 5' 30'' s. Br., 34° 42' w. L. v. Grwch. [illegible] der Südsp. Cooper's-Insel: 54° 57' s. Br., 36° 4' 20'' w. L. v. Grwch. NW. Pickersgill-Insel: 54° 42' 30'' s. Br., 36° 58' w. L. v. Grwch. Wallis-Land: 54° s. Br., 38° 29' 40'' w. L. v. Grwch.

Georgievo, **Georgendorf**, **Szt. György**, Df. in Oesterreich, Serb. Banatgrenze, Titler Militärbataillonsbezirk, 2720 E.

Georgiewsk, 1) feste St. in Russland, Transkaukasien, Gov. Stawropol, links an der Podkumka, 3556 E. 44° 8' 50'' n. Br., 41° 9' 6'' ö. L. v. Par. 2) Kleine St. ebd., am rechten Ufer der Donau-Mdg. Sulina, vor der viele Schiffe vor Anker gehen. 44° 53' [illegible] Br., 27° 14' 55'' ö. L. v. Par. [bei Weener, [illegible]

Georgiiwald (St.), Pfrdf. in Hannover, Lddr. Aurich, A. [illegible]

Georgio, Ort im Kirchenstaat, Del. Viterbo, W. von Orvieto.

Georgios, Hagios, 1) Ort in Griechenland, Morea, SW. von Korinth. 2) Ort in der Türkei, am Marmara-Meer.

Georgsbai, 1) Busen im brit. Nordamerika, Huronsee, an der Nordostseite. 2) Busen ebd., New-Foundland, Westküste.

Georgs des Vierten Meer, Theil des Südpolaroceans, in welchem Weddel, 1823, bis 74° 15' s. Br. vordrang und noch eisfreies Fahrwasser fand.

Georgsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 19[illegible] E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. und bei Meseritz, 170 E.

Georgs-Gemünd, s. Gemünd.

Georgswalde, (Alt-), St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Schluckenau, 7717 E. Mineralbad, bedeut. Leinweberei. Dabei das Df. Neu-G. [burg, [illegible]

Georgswerder, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Wilhelmsburg.

Georgweiler, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und [illegible] von Kochem, 200 E. [Oberstein, [illegible]

Georg-Weyerbach, Df. in Oldenburg, Fstth. Birkenfeld, A. [illegible]

Geosmes (St.), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. und bei Langres, 558 E. [1657 E. Weinbau

Geours, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. und W. bei Dax,

Geppersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 230 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 735 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 450 E. 4) Df. ebd., Kr. Leobschütz, 310 E. 5) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, [illegible] 6) Df. ebd., Schlesien, Kr. Troppau, 350 E.

Geppertsau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, unfern Prerau, 350 E.

Gepülzig, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rochlitz, [illegible]

Ger, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain, [illegible] Töpferei, Papier- und Oelmühlen. 2) Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, W. bei Vic en Bigorre, 1774 E. 3) Df. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. und bei Puigcerda, 466 E.

Gera, 1) eine der jüngeren Linie Reuss (Reuss-Schleiz) gehörige Herrschaft; 7½ QM., 29,100 E., in 2 St., 1 Flck., 80 Dfn. Ackerbau, Viehzucht und Industrie sind bedeutend. 2) Hauptst. der glchn. Herrsch., unweit d. w. Elster, 14,000 E. Sitz d. Regierung, des Appellationsgerichtes, des Landtags etc. des Fürstenthums. Residenz des Fürsten; Amt, Rentamt, Gymnasium, Schullehrerseminar, Woll- und Baumwollenzeug-, Seiden- und Leinen-, Tuch-, Kutschen-, Tabak-, Wachstuch-, Porzellan-, Steingut-, Hutfabriken, Gerberei, Färberei, Kammgarnspinnerei, Zeugdruck, Getreidemarkt, Bierbrauerei, Töpferei, lebhafter Handel. 50° 53' 22'' n. Br., [illegible] 46'' ö. L. v. Par. Jenseit der Elster das Schloss Osterstein. [illegible] weit die neuangelegte Saline Heinrichshall. 3) Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Zelle, 980 E. Papierfabrik. 4) Nebenfl. der Unstrut

echts; entspr.' im Thüringer-Wald am Schneekopf, nimmt die Schnitz, kleine oder wilde Gera und Wipper auf und mündet bei ebesee. 5) (Klein-), Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Elsterberg, 179 E. 6) G.-Gambarogno, Df. in der Schweiz, Kant. Tessin, Bez. Locarno, 644 E. 7) G.-Verzasca, Df. ebd., Bez. Locarno, mit Brione 394 E. [180 E.

Gerabach, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Mallersdorf,

Gerabronn, 1) OA. in Würtemberg, Jaxtkr., 9⅘ QM., 29,272 E., 14 St., 6 Pfrdfrn. mit Marktrecht, 22 Pfrdfrn., 3 Dfrn., 6 Pfrwlrn., davon 1 mit Marktrecht, 106 Wlrn. Vieh-, Schaf- und Bienenzucht ind beimisch. 2) Pfrdf. mit Marktrecht ebd., 813 E. Sitz der A.-Stellen; das OA.-Gericht ist in Langenburg; Getreidebau. 49° 5' n. Br., 7° 35' 3'' ö. L. v. Par.

Gerace, Geraci, St. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria lter. I), ONO. von Reggio, unweit dem ionischen Meer, 6430 E. Kathedrale, Seminar, Handel mit Wein (Vino greco), schwefelh. Mineralquellen.

Gerach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, 614 E.

Geraci, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Cefalù, 329 E.

Geradstetten, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, a Ramsthal, 1810 E. Weinbau, Kunstmühle, Eisenbahnstation.

Geraka, Cap der SO.-Spitze der ionischen Insel Zante.

Geral, (**Cordillera-**), Gebirgskette in Brasilien, im W. der Prov. Matto-Grosso.

Gerald, Df. in Ungarn, Com. Saros, 300 E.

Gérand (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. und bei Napoléonville, 964 E. 2) **G. de Vaux (St.)**, Df. ebd., Dep. Allier, S. el Neuilly le Réal, 1100 E. 3) **G. le Puy (St.)**, Flck. ebd., Arr. und 7. bei la Palisse, 1717 E. Wein- und Viehhandel. Eisenbahn- nd Telegraphenstation. [Marmorbrüche.

Gérard (St.), Df. in Belgien, Prov. und SW. bei Namur, 1700 E.

Gerard de Rys, Insel im stillen Ocean. 3° 10' s. Br., 145° 17' ö. . v. Par. 9 M. lang, 2 M. breit und von Papuas bewohnt; bewaldet nd bewässert.

Gérardmer, **Gérome**, **Giromeix**, Flck. in Frankreich, Dep. Vosges, bei St. Dié, am gleichn. See, 5921 E. Bedeut. Handel mit Gérome-) Käse n. s.

Gerardstown, Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Berkley.

Geras, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, eig. Bez., 500 E.

Gerasdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Wolkersdorf, 0 E.

Geraszell, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Bogen, 134 E.

Geratskirchen, 1) Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Altötting, 481 E. 2) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Eggenfeld, 3 E. [burg, gleichn. Kr., 2449 E. Kohlbau.

Gerau, (**Gross-**), Kreisst. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starken-

Gérand de Corps (St.), Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Monpont, 440 E. [529 E.

Géraudot, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, bei Piney,

Gerbach, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden, i Rockenhausen, 735 E. Rind- und Schafzucht.

Gerbaix, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei ovalaise, 448 E.

Gerbals, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, 520 E.

Gerbamont, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Remiremont, i Vagney, 486 E.

Gerbavacz, Df. in Oesterreich, Kroat. Militärgrenze, Warasner Generalat, St. Georger Regiment, 350 E.

Gerbepal, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, 1390 E.

Gerberloch, schwer zugängl. Höhle in Würtemberg, OA. Münsingen, im Lauenthal. [vais, 312 E.

Gerberoy, St. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und NW. bei Beau-

Gerbersdorf, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, 134 E. 2) **G. mit Büttnergrund**, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, bei Friedland, 340 E. Kaltwasser-Heilanstalt, Mühlen und Sägen. [570 E.

Gerbershausen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, bei Heiligenstadt,

Gerberstein, Berg im Thüringer-Walde, Fürstenthum Gotha, der Grenze von Meiningen, 2100 F. [135 E.

Gerbertshofen, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim,

Gerbertschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, z. Hohenfurt, 270 E.

Gerbeviller, Flck. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und S. l Lunéville, am Anne, 2014 E. Wollzeuge.

Gerbi, **Zerbi**, Insel in Tunis, im S. des Golfs von Cabes. Gut völkert und industriös, namentlich in Wollenwaaren und Shawls.

Gerbicarische Inseln, 3 franz. Inseln, Ostseite von Corsika: genüber Porto Vecchio.

Gerbier des Jones, Berg in Frankreich, in den Cevennen, Dep. Ardèche, N. bei Burzet, der 1821 durch ein Erdbeben einstürzte, und m Theil durch einen See ersetzt wurde.

Gerbin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 285 E.

Gerbisdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 6 E.

Gerbitzhausen, **Görbitzhausen**, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. und ¾ M. von Arnstadt, l. an der Wipper, 150 E.

Gerblingerode, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Gieboldehausen, 499 E. [Karansebes, 800 E.

Gerbovecz, Df. in Oesterreich, serb. Banatgrenze, 8½ M. von

Gerbrunn, Pfrdf. in Baiern, Unterfranken, Bez.-A. Würzburg, 5 E. Starker Obst- und Weinbau.

Gerbstädt, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder ekr., 2422 E. Kupferbergbau. [1062 E.

Gerchsheim, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Gerlachsheim,

Gereszely, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 530 E.

Gercy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. u. bei Vervins, 590 E.

Gercze, 1) Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, 1360 E. Obst-, sonders Kirschenbau. 2) (**Kis-** und **Nagy-**), 2 Dfr. ebd., Com. Bereg-Ugocsa, 1850 E. Steinkohlen.

Gerdak, Df. in Oesterreich, kroat. Militärgrenze, St. Georger Regiment, 250 E.

Gerdaly, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Gross-Schenk, bei Fogaras, 460 E.

Gerdau, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, 1¼ M. von Uelzen, an der Gerdau, 320 E.

Gerdauen, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, 15,45 QM., 35,499 E. Der Boden ist gut bewässert und bewaldet und eignet sich für Ackerbau und Viehzucht. Die Gewerbthätigkeit ist gering. 2) St. ebd., am See Banktin, 2651 E. Gerberei, Tuchweberei, zwei gräfl. Schlösser. 54° 21' 22'' n. Br., 18° 58' 3'' ö. L. v. Par.

Gerde, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und SO. bei Bagnères de Bigorre, r. am Adour, 775 E.

Gerden, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und bei Melle, 480 E.

Gerderath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 450 E.

Gerderhan, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 400 E.

Gerdien, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 362 E.

Gerdshagen, Hof in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Dobbertin, 200 E.

Gerdun, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, 320 E.

Gère-Bellesten, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, bei Laruns, 447 E. [Vasarhely, 970 E.

Gerebenes, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-

Gereese, Berg in Ungarn, Com. Komorn. Darin eine ¾ St. lange Höhle. 47° 40' 54'' n. Br., 16° 9' 11'' ö. L. v. Par.

Gere de' Caprioli, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, Mand. Sospiro, 670 E. 2) **G. del Pesce**, Df. ebd., 474 E.

Gerena, Flck. in Spanien, Prov. und bei Sevilla, 1618 E.

Gereneser, 1) Df. in Ungarn, Com. Ober-Neutra, Bez. und bei Tyrnau, 1060 E. 2) Df. ebd., Com. Unter-Neutra, Bez. und bei Neutra, 570 E.

Gerend, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, 1110 E. Guter Weinbau. 2) **G.-Keresztur**, **Krentz**, Df. ebd., Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Zah, 1170 E.

Gerenrode, Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, 200 E.

Gereny, Df. in Ungarn, Com. Unghvar, 600 E. Weinbau.

Gerenyes, Df. in Ungarn, Com. Baranya, 660 E.

Gerenzago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, Mand. Corteolona, 860 E.

Gerenzano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, Mand. Saronno, 1755 E. [Ancenis, 985 E.

Géréon (St.), Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. und bei

Gereonsweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 860 E.

Geres, 1) Df. in Ungarn, Com. Szathmar, 1120 E. 2) (**Kis-** und **Nagy-**), 2 Dfr. ebd., Com. Zemplin, 1130 u. 800 E. 3) **G.-Caldasdo**, Df. in Portugal, Prov. Minho. Sehr besuchte Mineralquellen und Bäder.

Geresd, Df. in Ungarn, Com. Baranya, 630 E.

Geresdorf, **Gerisdorf**, **Szent-Grot**, 1) Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. und bei Güssing, 830 E. 2) **G.**, **Gylroth**, Df. ebd., Com. Oedenburg, Bez. und bei Pullendorf, 550 E.

Geressen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Siegburg, bei Hercben, 225 E. [Wildshut, 300 E.

Geretsberg, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und 1⅜ M. von

Geretseck, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und 1⅛ M. von Frankenmarkt, 230 E. [Bez.-A. Landsberg, 345 E.

Geretshausen, **Geratshausen**, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern,

Gereuth, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, 185 E. Schloss. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Krain, Bez. und 1¼ M. von Ober-Laibach, 940 E. 3) (**Nieder-**), Df. ebd., Bez. und ⅜ M. von Reifnitz, 210 E.

Gerez, (**Serra de**), Gebirgskette im nördl. Portugal; begrenzt die Prov. Minho und Tras os Montes. Darin stehen viele 500 bis 600 T. hohe Granitkuppen. Am Südende führt der Pass von Ruivarens, oberhalb Cavado, über einen grausenhaften Abgrund, von Porto nach Orense darüber.

Gergal, 1) Flck. in Spanien, Prov. und N. bei Almeria, 3681 E. Alaungruben, Mineralquellen. 2) Df. in Ungarn, Com. Sohl, 500 E.

Gerge, 1) (**Kis-**, **Lipta-** und **Mihaly-**), 3 Dfr. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. Szecseny, 940 E. 2) **G.-Kischken**, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 160 E.

Gergebil, Df. in Russland, kaspische Prov., Daghestan, ein Hauptstützpunkt der Tscherkessen unter Schamyl und 1847 von den Russen vergeblich belagert. [1960 E.

Gergei, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und N. bei Cagliari,

Gergelaka, Df. in Ungarn, Com. Saros, 520 E.

Gergelyfaja, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Mühlbach, 1130 E. [470 E.

Gergelyi, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, Bez. Beregszasz,

Gergjevec, (**Veliki-** und **Mali-**), Pfrdf. in Oesterreich, kroat. Militärgrenze, 4 M. von St. Georgen, 2300 E.

Gergny, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei Etréaupont, 417 E. [Papa, 390 E.

Gergöly, Df. in Ungarn, Com. Veszprim, Bez. und 2 M. von

Gergovia, Berg in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und SSO. bei Clermont-Ferrand, 2300 F. hoch. [1600 E.

Gergureocze, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, Bez. Ruma,

Gergweis, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilshofen, 381 E.

Gergy, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und NNO. bei Châlons sur Saône, r. an der Saône, 1819 E.

Gerhardsbrunn, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, bei Landstuhl, 242 E. [singen, 275 E.

Gerhardsgereuth, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleu-

Gerhardshofen, **Gerizhofen**, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt an der Aisch, 420 E. Mühle, Säge.

Gerharts, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und ⅜ M. von Waidhofen an der Thaya, 280 E.

Gerhaus, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und 7/8 M. von Bruck an der Leitha, 290 E.

Gerhausen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubenren, an der Blau, im engen Felsenthal, am Fuss von Hohen-Gerhausen, einer Burgruine, mit einer geräumigen, heilen Grotte, 750 E.

Geria, Flck. in Spanien, Prov., Bez. und bei Valladolid, 632 E.

Gerica, Flck. in Spanien, Prov. Castellon, Bez. Viver, bei Segorbe, 3220 E.

Gerichshain, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Brandis, 479 E.

Gerichtsstetten, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Walldürn, 772 E.

Gerida, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Boli, 2000 E.

Gerikensberg, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, 340 E. [Noves, 1173 E.

Gerindote, Flck. in Spanien, Prov. Toledo, Bez. Torrijos, bei

Gering, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 260 E.

Geringswalde, 1) St. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rochlitz, 2874 E. Weberei. 2) Df. ebd., Krd. Zwickau, A. Wolkenstein, 571 E. Amethystbruch, Zechen, Mineralbad und Mühlen. 3) G., (**Kloster-**), Pfrdf. ebd., GA. und bei Geringswalde, 496 E.

Gerisdorf, 1) Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. Güns, 480 E. 2) S. Geresdorf.

Gerjen, Df. in Ungarn, Com. Tolna, an der Donau, 1160 E.

Gerk, Pfrdf. in Oesterreich, serb. Banatgrenze, Rgtbz. Peterwardein, 1680 E. [260 E.

Gerkerath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach,

Gerklehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 130 E.

Gerlachshausen, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Volkach, bei Dettelbach, am Main, 270 E. Zwetschenbau.

Gerlachsheim, 1) A. in Baden, Unterrheinkr., 2 3/4 QM., 11,969 E. 2) Df. und Amtssitz ebd., 1062 E. Weinbau. 3) (**Mittel-, Nieder-, Ober-**), Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, bei Marklissa, 2370 E. 4) **G. im Winkel**, Df. ebd., 240 E.

Gerlachsthal, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 264 E. [berg, 552 E.

Gerlafingen, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Bucheggr-

Gerlaho, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und bei Bartfeld, 550 E.

Gerlamoos, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und 1 M. von Greifenburg, 225 E. [Nuits, 360 E.

Gerland, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei

Gerlauken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 360 E. 2) Df. ebd., 2 M. von Insterburg, 115 E.

Gerlefangen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 520 E.

Gerlenhofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neu-Ulm, 233 E.

Gerleveh, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 270 E.

Gerilcze, 1) Df. in Ungarn, Com. Gömör, 640 E. 2) (**Szent-**), Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und 1 3/4 M. von Maros-Vasarhely, 980 E. [felden, 310 E.

Gerling, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. und 5/8 M. von Saal-

Gerlingen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 285 E. 2) Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, 1990 E.

Gerlinzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1 1/2 M. von Pettau, 200 E. [Bogsan, 1700 E.

Gerlistye, Pfrdf. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez.

Gerlitsche, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 3/4 M. von Erlachstein, 280 E.

Gerlos, 1) Berg in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, Bez. und O. bei Zell, 6621 F. hoch. 2) Df. ebd., 440 E.

Gerlova, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 3/4 M. von Luttenberg, 270 E.

Gerlsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, bei Fulneck, 950 E. 2) G., **Gerlachfalva**, **Gegersdorf**, Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. und 1 1/8 M. von Poprad, 530 E.

Gerlsdorfer Spitze, die höchste Karpathenspitze im Tatragebirge, (s. d. A.), in Ungarn; 8061 F. hoch.

Germa, St. in Afrika, Fessan, NNW. von Mursuk.

Germagnano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, Mand. Lanzo, 703 E. [Treffort, 330 E.

Germagnat, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, bei

Germain (St.), 1) Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Huy, 600 E. 2) Flck. in England, Gfsch. Cornwall, unfern Plymouth, 2900 E. Austernfang. — 3) Orte in Frankreich: 1) Dep. Aube, Arr. und bei Troyes, 566 E. 2) Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, bei Montfaucon, 1613 E. 3) Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, bei Bayon, 396 E. 4) Dep. Meuse, Arr. Commercy, bei Vaucouleurs, 430 E. 5) Dep. Haute-Saône, Arr. und bei Lure, 1276 E. 6) Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei Eibens, 722 E. 7) Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, bei St. Savin, 885 E. 8) **G. au Mont d'Or (St.)**, Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei Chasselay, 748 E. Eisenbahnstation. 9) **G.-Beaupré (St.)**, Dep. Creuse, Arr. Guéret, bei la Souterraine, 769 E. 10) **G.-Chassenay (St.)**, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, bei Decize, 562 E. 11) **G. d'Anxure (St.)**, Dep., Arr. und bei Mayenne, 600 E. 12) **G. d'Arcé (St.)**, Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, bei Vaas, 769 E. 13) **G. de Calberte**, Dep. Lozère, Arr. Florac, 1637 E. Merinoschäferei, Seidenbau und Spinnereien. 14) **G. de Coulamer**, Dep. und Arr. Mayenne, 1609 E. 15) **G. de Crioult**, Dep. Calvados, Arr. Vire, 1504 E. 16) **G. de Joux**, Dep. Ain, Arr. Nantua, 791 E. 17) **G. de la Courde**, Dep. Orne, Arr. Mortagne, 1825 E. 18) **G. de Livet (St.)**, Dep. Calvados, Arr. und bei Lisieux, 815 E. 19) **G. d'Elle (St.)**, Dep. Manche, Arr. St. Lô, bei St. Clair, 544 E. 20) **G. de Lusignan**, Dep. Charente infér., Arr. und bei Jonzac, 844 E. 21) **G. de Marencennes (St.)**, ebd., Arr. Rochefort, bei Surgères, 1334 E. 22) **G. de Montbron**, Dep. Charente, Arr. Angoulême, bei Marthon, 658 E. 23) **G. des Bois**, Dep. Nièvre, Arr. und bei Clamecy, 577 E. 24) Dep. Cher, Arr. St. Amand-Mont-Rond, 1424 E. 25) **G. des Champs**, Dep. Yonne, Arr. Avallon, 1271 E. 26) **G. des Fosses (St.)**, Dep. Allier, bei la Palisse, 1526 E. Post, Eisenbahn- und Telegraphenstation. 27) **G. des Grois (St.)**, Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei Remalard, 658 E. 28) **G. des Prés**, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, 1040 E. 29) Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, 1496 E. 30) Dep. Loiret, Arr. Montargis, bei Château-Renard, 1325 E. 31) Dep. Tarn, Arr. Lavaur, bei Puy-Laurens, 1018 E. 32) **G. d'Esteuil**, Dep. Gironde, Arr. Lesparre, 1333 E. 33) **G. des Vaux**, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, 777 E. 34) **G. de Tallevende**, Dep. Calvados, Arr. und bei Vire, 2946 E. 35) **G. de Tournebut (St.)**, Dep. Manche, Arr. und bei Valognes, 728 E. 36) **G. du Bel Air (St.)**, Dep. Lot, Arr. Gourdon, 1133 E. 37) **G. du Bois**, Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, 2515 E. 38) **G. du Pinel**, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, 955 E. 39) **G. du Plain**, Dep. Saône et Loire, Arr. Châlons sur Saône, 1573 E. 40) **G. du Puch (St.)**, Dep. Gironde, Arr. und bei Libourne, 1149 E. 41) **G. du Puits (St.)**, Dep. Cher, Arr. und bei Bourges, 1002 E. 42) **G. du Salambre**, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, 892 E. 43) **G. du Seudre (St.)**, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, bei St. Genis, 806 E. Fayencefabrik. 44) **G. du Teil**, Dep. Lozère, Arr. Marvéjols, 1318 E. 45) **G. en Cogles (St.)**, Dep. Sarthe, Arr. und bei la Flèche, 949 E. 46) **G. en Cogles**, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères, 2673 E. 47) **G. en Laye**, St., Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, 17,708 E. Grosses ehem. königl. Schloss mit Park und Wildgarten; Gerberei, Gemüsebau, jährl. grosser Markt. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 48) **G. en Montagne**, Dep. Jura, Arr. Poligny, 362 E. 49) **G. la Champagne**, Dep. Eure, Arr. Bernay, 1212 E. 50) **G. la Montagne**, Dep. Loire, Arr. Roanne, 1141 E. 51) **G. la Prade**, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, 2604 E. 52) **G. Laval**, St., Dep. Loire, Arr. Roanne, 1989 E. Fayencefabrik. 53) **G. la Ville**, Dep. Marne, Arr. Châlons, bei Marson, 554 E. 54) **G. Lavolps (St.)**, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, bei Sornac, 621 E. 55) **G. le Fouilloux**, Dep. Mayenne, Arr. Laval, 1199 E. 56) **G. le Gaillard**, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, 893 E. 57) **G. le Guillaume**, Dep. Mayenne, Arr. Laval, 1115 E. 58) **G. l'Embron**, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, 2217 E. 59) **G. le Prinçay (St.)**, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, bei Chantonnay, 1237 E. 60) **G. lès Arpajon (St.)**, Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, bei Arpajon. 61) **G. les Belles**, St., Dep. Haute-Vienne, Arr. St. Yrieix, 2128 E. 62) **G. lès Couilly (St.)**, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, bei Couilly, 522 E. 63) **G. Lespinasse (St.)**, Dep. Loire, Arr. Roanne, bei Bourbonnais, 917 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 64) **G. lès Vergnes**, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 1300 E. 65) **G. l'Herm**, St., Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, 2105 E. 66) **G.-Mont (St.)**, Dep. Ardennes, Arr. Réthel, bei Château-Porcien, 923 E. 67) **G. sur Avre (St.)**, Dep. Eure, Arr. Evreux, bei Nonancourt, 586 E. 68) **G. sur Ay**, Dep. Manche, Arr. Coutances, 822 E. 69) **G. sur Ille**, Dep. Ille et Vilaine, Arr. und N. bei Rennes, 614 E. 70) **G. sur l'Arbresle (St.)**, Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei l'Arbresle, 866 E. 71) **G. sur l'Aubois (St.)**, Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei la Guerche, 1870 E. 72) **G. sur Vienne**, Dep. Charente, Arr. Confolens, 710 E. Eisenmine. 73) **G.-Villers (St.)** Dep. Eure, Arr. und bei Pont-Audemer, 689 E.

Germakowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. und 1 1/4 M. von Mielnica, 1580 E.

German, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chenango, 955 E. 2) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Fayette, am Fl. Monongahela, 2000 E. 3) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Allen, 1100 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Auglaize, 1500 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clarke, 2000 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Darke, 1600 E. 7) Stdtsch. ebd., Gfsch. Fulton, 1000 E. 8) Stdtsch. ebd., Gfsch. Harrison, 1400 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Holmes, 1600 E. 10) Stdtsch. ebd., Gfsch. Montgomery. 11) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Bartolomew, 1000 E. 12) Stdtsch. ebd., Gfsch. Vanderburg, 1100 E. 13) Stdtsch. ebd., Gfsch. St. Joseph, 700 E. 14) St. auf der Westk. der Antillen-Insel Porto-Rico, 9200 E. Kaffee, Baumwolle, Viehzucht. 15) **G.-Flats**, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Herkimer, 3700 E.

Germaneda, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. und Mand. Lecco, 590 E.

Germanischki, Flck. in Russland, Guv. und S. von Wilna.

Germano (San), 1) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. u. WSW. von Novara, 3463 E. Reisbau. 2) Df. ebd., Prov. Turin, Distr. Pinerolo, 991 E. 3) St. ebd., Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), SO. von Sora, 8766 E. Kastell. 41° 29' 41'' n. Br., 11° 29' 17'' ö. L. v. Par. 4) Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, Distr. Barbarano, 1270 E.

Germanowka, Flck. in Russland, Guv. Kiew, SO. bei Wasilkow.

Germans, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und 7/8 M. von Zwettel, 150 E. 2) **G. (St.)**, Flck. in England, Gfsch. Cornwall, 2842 E. Schöne gothische Kirche. 3) **G.-Week**, Df. ebd., Gfsch. Devon, 325 E.

Germansdorf, Df. u. Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wegscheid. Gemeinde 630 E. Porzellanerde, Mühle.

Germantown, 1) Stdtsch. in Ver.-St. New-York, Gfsch. Columbia, am Flusse Hudson, 1100 E. 2) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Philadelphia, 5800 E. 3) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Shelby, 15 engl. M. W. von Memphis, 500 E. 4) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Bracken, 500 E. 5) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Montgomery, 44 engl. M. N. von Cincinnati. 6) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Wayne, 56 engl. M. NO. von Indianopolis, 500 E. 7) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Washington, 1800 E.

Germany, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Adams, 600 E.

Germaringen, (**Ober-, Unter-**), 2 Pfrdfr. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kaufbeuren, 404 und 266 E.

Germasino, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Dongo, 510 E. [380 E.

Germau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen,

Germé (St.), Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, bei Riscle, 444 E. [463 E.

Germenau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel,

Germenay, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, bei Corbigny, 658 E.

Germendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, bei Oranienburg, 605 E. 2) (**Guten-**), Df. ebd., Kr. Ruppin, bei Gransee, 440 E.

Germer (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. n. W. bei [B]eauvais, 1053 E.

Germering, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, bei [Gr]arnberg, 397 E. [1200 E.

Germerode, Df. in Kurhessen, A. Abterode, bei Eschwege,

Germersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, [2]0 E. Ziegelei, Mühle. [boldehausen, 300 E.

Germershausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Gie-

Germersheim, 1) Bez.-A. in Bayern, Pfalz, 7³/₁₀ QM., 56,216 E. [m]it den beiden Kant. G. und Candel. 2) St. ebd., am Einfluss der [Qu]eich in den Rhein, Bundesfestung mit Brückenkopf am rechten [R]heinufer, 9673 E. mit Militär. Getreide-, Flachs- und Hanfbau, [Go]ldwäscherei im Rhein, Rheinschifffahrt, Fischerei; Ruinen des [Sc]hlosses Friedrichsbühl. Hier starb der Kaiser Rudolph von Habs-[bu]rg. 49⁰ 13' 13'' n. Br., 6⁰ 2' ö. L. v. Par.

Germersleben, 1) (**Gross-, Klein-**). 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. [M]agdeburg, Kr. Wanzleben, 820 u. 390 E. 2) (**Nord-**), Df. ebd., [K]r. Neuhaldensleben, 1050 E. Mahl- u. Oelmühlen.

Germerswang, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, [..]8 E. [660 E.

Germete, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg,

Germi, Df. in Persien, Adseherbeidschan, an der russ. Grenze, [..]O. von Tabris. Die Einwohner sind reich an Viehheerden.

Germier (St.), Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Par-[th]enay, bei Vautehis, 638 E.

Germignac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. [Jo]nzac, bei Archiac, 743 E. [Gerbereien.

Germignaga, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, 1000 E.

Germignonville, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. [Ch]artres, bei Voves, 693 E.

Germigny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, bei [Po]ugues, 957 E. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei St. Flo-[re]ntin, 617 E. 3) **G. des Prés**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Orléans, [..]8 E. 4) **G. l'Exempt**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei Guerche, 1210 E.

Germingkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. [P]illupöhnen, 130 E. [Colombey, 504 E.

Germiny, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Toul, bei

Germoe, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 1016 E.

Germolles, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, [be]i Tramayes, 422 E. [bei Champdeniers, 809 E.

Germond, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort,

Germrud, Bez. in Persien, Adseherbeidsehan. Hauptort Mani-[..]sch, 2500 E. [gelès, bei Lourdes, 604 E.

Germs, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Ar-

Germscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, [..] E.

Germsheim, Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, 270 E.

Germsir, Küstenland von Persien, am persischen Meerbusen, [vo]m Cap Kenn oder Ras el Khann, bis gegen Bender-Abassi.

Germulle, Df. in Oesterreich, Krain, bei Neustädtel, 210 E.

Germunderyd, Ort in Schweden, Westgothland, Wenersborgs-[lä]n.

Germusanj, Ortsch. in Oesterreich, Kroat. Militärgrenze, Banalrgmtsbez., 3¹/₄ M. von Kostainica, 420 E.

Gern, 1) 2 Dfr. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Eggenfelden, [..]5 u. 200 E. Vorzüglicher Hopfenbau, Landwirthschafts-Institut, [Sc]hloss. 2) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Berchtesgaden, 246 E. [3)] Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Feuchtwangen, 294 E. 4) Df. Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und 1³/₄ M. von Neulengbach, 200 E.

Gernach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Volkach, bei [He]idenfeld, 325 E. Getreide-, Zwetschen- und Weinbau.

Gernelle, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei Me-[zi]ères, 364 E.

Gernewitz, Df. in S.-Altenburg, A. Roda, 200 E.

Gernheim, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Minden, 300 E. Glas-[w]arenfertigung und Handel. [100 E.

Gerninghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen,

Gernkogl, Berg in Oesterreich, Salzburg, 7152 F. hoch.

Gernrode, 1) St. in Anhalt (Bernburg), am nördlichen Fuss des [H]arzes, 2280 E. Streichhölzchen- und Maschinenfabrik, Gewehr-[fab]rik. Gesundbrunnen. Unweit der Stubenberg oder Stufenberg. [2)] Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 1360 E. 3) (**Klein-**), [Df]. in Anhalt (Bernburg), A. u. ¹/₄ M. von Gernrode, 170 E.

Gernsbach, 1) A. in Baden, Mittelrheinkr., 4³/₄ QM., 13,949 E. [2)] St. ebd., l. an der Murg, 2047 E. Acker- und Obstbau, Holz-[han]del und Flösserei. 48⁰ 45' 40'' n. Br., 6⁰ 0' 6'' ö. L. v. Par.

Gernsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, [..] E.

Gernsheim, St. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Bens-[hei]m, am Rhein, 3574 E. Schöne Kirche, Rathhaus, Denkmal des [hie]r geborenen Peter Schöffer; Torfgräberei, Schiffbau, Industrie-[sch]ule, Fruchtmärkte. 49⁰ 45' 9'' n. Br., 6⁰ 9' 9'' ö. L. v. Par.

Gernstall, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, [..] E. [226 E.

Gernstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg,

Gernyes, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, 670 E.

Gernyeszeg, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. [Ma]ros-Vasarhely, am Maros, 840 E.

Gerocarne, Gmd. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro (Calabr. [ult]er. II), Distr. Monteleone, 1759 E.

Geroda, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei [Bra]ckenau, 694 E. 2) Df. in S.-Weimar, A. und 1¹/₂ M. von Anma, [..] E.

Gerola, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. [Sa]lari, 663 E. 2) Df. ebd., Prov. und Distr. Sondrio, Mand. Mor-[be]gno, 1057 E. Viele Mühlen.

Gerold, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bludenz, 351 E.

Gerolding, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und 1 M. von [Mel]k, 215 E.

Geroldsau, Ortsch. in Baden, Mittelrheinkr., A. Baden, 360 E. Merkwürdiger Wasserfall.

Geroldseck, s. Hohengeroldseck.

Geroldsee, Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Velburg, 269 E.

Geroldsgrün, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Naila, bei Steben, 1019 E. Hochofen und mit dem Kaiserhammer, Dach-Schieferbruch, Mineralquelle.

Geroldshausen, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ochsenfurt, bei Würzburg, 303 E. 2) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. und bei Pfaffenhofen, 448 E.

Geroldsweil, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Zürich, 163 E.

Gerolfing, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ingolstadt, 717 E.

Gerolfingen, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkelsbühl, bei Ansbach, am Hesselberge, 579 E.

Gerolsbach, Df. und Gemeinde in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schrobenhausen. Gemeinde 849 E. [thal, 761 E.

Gerolsheim, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Franken-

Gerolstein, Flck. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, an der Kyll, 820 E. Eisengruben, Mineralquelle.

Gerolzahn, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Walldürn, 200 E.

Gerolzhofen, 1) Bez.-A. in Bayern, Unterfranken, 20,841 E. 2) St. ebd., 2079 E. Rent- und Forstamt, Vieh-, Schweine- und Gemüsemärkte, Feld- und Hopfenbau, Bierbrauerei, Viehzucht, Gipsbrüche.

Gerona, 1) Prov. in Spanien, Catalonien, mit 6 Bezirken und 310,970 E. 2) Befest. St. ebd., SSW. von Perpignan, am Zusammenfl. des Ter und Oñan, 12,805 E. Die Stadt liegt reizend, ist sehr gut angelegt und gebaut und hat als Grenzfestung gegen Frankreich grosse Bedeutung. Schöne Kathedrale, Bischof, Collegium; Wein, Oel, Getreide; ungemein lebhafter Gewerbebetrieb und nicht unwichtiger Handel. 41⁰ 59' 21'' n. Br., 0⁰ 29' 20'' ö. L. v. Par.

Geronce, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. u. bei Oloron, 802 E.

Geronimo (S.), St. in Neu-Granada, Dep. Cundinamarca, Prov. Bogota, 375 T. ü. d. M. 6⁰ 28' n. Br., 78⁰ 16' w. L. v. Par.

Gerons (St.), Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, bei la Roquebrou, 569 E. [Mand. Zogno, 861 E.

Gerosa, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo,

Gerotten, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und ¹/₂ M. von Zwettel, 150 E. [1300 E.

Géronville, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Neufchâteau,

Gerova, 1) Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, 660 E. 2) Df. ebd., Croat. Militärgrenze, Karlstadter Generalat, Oguliner Grenz-Rgmt., 250 E. [1960 E. Garnspinnerei.

Gerpinnes, Flck. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi,

Gerponville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Valmont, 679 E.

Gerrans, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 935 E.

Gerre, Chiozzo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, Mand. Cava, 1073 E.

Gerresheim, St. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 1560 E. Brennerei, Ackerbau, Viehzucht. [vera, 650 E.

Gerri, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Lerida, N. bei Cer-

Gerry, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chatauque, 1400 E.

Gers, 1) Fl. in Frankreich, entspringt in einem Zweige der Pyrenäen, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, S. bei Lannemezan; durchfliesst die Dep. Gers und Lot et Garonne, und mündet l. in die Garonne, oberhalb Agen. Links nimmt er den Sedon, Sousson, Toulouch, Lause, Lauchie, rechts den Arcon u. Lauloür auf. 2) Dep. in Frankreich, nach dem glchn. Flusse benannt, und von den Dep. N. Lot et Garonne, O. Haute-Garonne und Tarn et Garonne, S. Hautes-Pyrénées und Basses-Pyrénées, W. Landes begrenzt. 114 QM., oder 625,868 Hect., 298,931 E. Das von Hügeln durchschnittene Land ist wenig fruchtbar und wasserarm, obgleich von dem Gers mit der Save, Gimone, Baise, Losse, Adour und Midou durchflossen. Das Klima ist sehr mild, der Winter häufig ohne Schnee, der Sommer aber unerträglich heiss. Heftige Stürme treten oft ein. Produkte sind einiges Getreide, Flachs, Mais, Gerste, Hafer, Hülsenfrüchte, Salpeter, Eisen, Blei, Gips, Rindvieh, Maulesel; Mineralquellen. Die Weinberge nehmen etwa ¹/₇ des Ganzen ein, aber das Gewächs ist nicht vorzüglich, ausgenommen das von Madiran und einigen anderen Bergen; das meiste wird in Branntwein verwandelt, davon der von Armagnac der vorzüglichste ist. Schreibfedern, Mehl und Leder, Hüte, etwas Baumwollgewebe, Glas, Fayence sind die Industrieerzeugnisse. Die Einwohner sind einfach, gutmüthig, gastfrei, sehr abergläubisch, im Unterrichte sehr zurückgeblieben, leben mit ihrem Vieh unter einem Dache, sind aber in Gewerben und Handel thätig. Das Dep. ist in die 5 Arr.: Auch, Condom, Lectoure, Lombez, Mirande, 29 Kantons, 466 Gemeinden getheilt. 3) **G., Gher**, St. in Marokko, Prov. Tafilelt, am Ziz-Flusse. [1725 E.

Gersau, Pfrdf. im Schweizer Kant. Schwyz, am Fuss des Rigi,

Gersbach, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, 740 E. 2) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Pirmasens, 365 E.

Gerschede, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 300 E.

Gersdorf, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, 221 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Nürnberg, bei Altdorf, 384 E. 3) Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, 230 E. 4) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hof, 308 E. 5) Df. ebd., Böhmen, Kr. Leitmeritz, 1070 E. 2 Mühlen. 6) Df. ebd., Kr. Saaz, Bez. und 1 M. von Görkau, 200 E. 7) Df. ebd., Steiermark, Bez. Gleisdorf, r. an der Feistritz, 600 E. 8) Df. ebd., Bez. und 1¹/₂ M. von Leibnitz, 360 E. 9) Df. ebd., Bez. und ⁵/₈ M. von Pettau, 160 E. 10) (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 708 und 580 E. Wasser-, Oel- und Bretmühlen. 11) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 430 E. 12) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 500 E. 13) Df. ebd., Kr. Görlitz, 650 E. 2 Mühlen. 14) Df. ebd., Kr. Lauban, 200 E. 15) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-

barnim, 370 E. **16)** Df. ebd., Rgbz. Magdeburg. Kr. Wolmirstädt, 236 E. 17) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Soran, 200 E. **18)** Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. und ½ M. von Bütow, 160 E. **19)** Df. ebd., Kr. Dramburg, 340 E. **20)** Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Lichtenstein, 2576 E. Starke Fabrikation, Bleicherei, Mühlen, Sägen, Hammerwerke. 21) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. und bei Hainichen, 270 E. **22)** Df. (Rittergut mit Häusern) ebd., GA. Rosswein, bei Etzdorf, links an der Mulde, 223 E. Brauerei, Bergbau. **23)** **(Alt-)**, Pfrdf. ebd., Krd. Bautzen, GA. Ebersbach, an der Quelle der Spree, 1536 E. **24)** **(Neu-)**, Df. ebd., GA. Reichenau, an der böhmischen Grenze, 185 E. **25)** **(Neu-)** Df. ebd., bei Rumburg, 3319 E. Nebenzollamt, Postexpedition. **26)** **(Nieder-)**, Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Gottleuba, 249 E. Steinbrüche. **27)** **(Ober-)**, **Gahel**, Df. ebd., 163 E. **28)** **(Förder-, Vorder-)**, Pfrdf. ebd., GA. und bei Tharand, 503 E. **29)** **(Hinter-)**, Df. ebd., 765 E.

Gersfeld, Fick. in Bayern, Unterfranken, glchn. Bez.-A., bei Brückenau, auf der Rhön, 1518 E. 2 Schlösser, Waisenhaus; Oel-, Walk-, Loh-, Schneide- und Mahlmühlen, Thongruben, vorzügl. Bierbrauerei, Weberei. Das glchn. Bez.-A. hat 23,304 E.

Gershasen, Df. in Nassau, A. Rennerod, 293 E.

Gershausen, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Niederaula, 180 E.

Gersheim, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken, 616 E.

Gerskullen, Gut in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 230 E. [und bei Wollmirstädt, 450 E.

Gersleben, **Jersleben**, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr.

Gerspitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Brünn, an der Schwarza, 774 E. [245 E.

Gerstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg. Kr. Salzwedel,

Gersten, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Freren, bei Lingen, 1030 E.

Gerstetten, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, 1910 E. In hoher, rauher Lage; Wassermangel.

Gerstheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, 1616 E.

Gersthof, **1)** Pfrdf. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Hernals, bei Wien, 600 E. [bei Oberhausen, 756 E.

Gersthofen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Augsburg,

Gerstorf, **1)** Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Stainz, 140 E. 2) Df. ebd., Bez. und 1¾ M. von Marburg, 225 E. 3) Df. ebd., Bez. und bei Pettau, 300 E.

Gerstungen, 1) A. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, 3 QM., 10,451 E. 2) Fick. ebd., bei Eisenach, l. an der Werra, 1807 E. Töpferei.

Gerswalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. bei Mohrungen, 500 E. **2)** Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. u. bei Templin, 1000 E. Schloss.

Gersweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Saarbrücken, 930 E. Steinkohlengruben, Glashütte.

Gerten, **1)** Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 200 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. und bei Jechnitz, 330 E. [730 E. 4 Mühlen.

Gertenbach, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen,

Gertenjes, **Gertinescht**, Marktfick. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Krasso, Bez. Csakova, 1140 E.

Gerterode, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, A. Rotenburg, 400 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 430 E.

Gertewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, 260 E. [299 E.

Gerthausen, Df. in S.-Weimar, Eisenach, A. Kaltennordheim,

Gerthe, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 315 E.

Gertitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Delitzsch, 160 E.

Gertitzsch, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Rosswein, 142 E. [900 E.

Gertlauken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau,

Gertovecz, Df. in Oesterreich, Croatien, Com. Warasdin, 250 E.

Gertrau, **Lehenroth**, Pfrdf. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Lilienfeld, 315 E. [Tüffer, 410 E.

Gertraud (St.), Pfrdf. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei

Gertschen, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Gumbinnen, 180 E. [bei Barr, 906 E.

Gertviller, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt,

Gerungs, **(Gross-)**, Fick. in Oesterr. unt. d. Enns, glchn. Bez, 584 E.

Gervais (St.), **1)** Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, bei Vinay, 657 E. Kanonengiesserei. 2) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, SO. bei Blois, 550 E. **3)** St. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. und NW. bei Riom, 2471 E. 4) Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Montélimar, 1044 E. Wein. 5) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Chatellerault, 1362 E. **6)** Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. les Sables, bei Beauvoir, 1903 E. 7) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Ruffec, bei Nanteuil, 716 E. 8) Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Uzès, bei Bagnols, 738 E. **9)** Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, bei St. André, 810 E. **10)** **G. en Vallière (St.)**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, bei Verdun, 772 E. **11)** **G. sur Arve (St.)**, Fick. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, 1850 E. Post; Mineralquellen, Marmorbrüche. **12)** Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, bei Magny, 625 E. **13)** **G. des Sablons (St.)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Prun, 403 E. **14)** **G. de Vic (St.)**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. und bei St. Calais, 585 E. **15)** **G. du Perron (St.)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Alençon, bei Sées, 478 E. **16)** **G. en Belin (St.)**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. le Mans, bei Ecommoy, 702 E. Eisenbahnstation. **17)** **G. la Ville oder sur Mare (St.)**, St. ebd., Dep. Hérault, Arr. Béziers, WSW. bei Lodève, 2256 E. Eisenminen. **18)** **G. sous Couches (St.)**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, bei Nolay, 881 E. **19)** **G. sous Mémont (St.)**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, bei Olliergues, 1182 E.

Gervasio (S.), 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und S. bei Brescia, 1632 E.

Gervazy (St.), **1)** Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, bei Marguerittes, 502 E. **2)** Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, bei St. Germain-Lembron, 660 E. [Fécamp, 625 E.

Gerville, Df. in Frankreich, Dep. Seine Infér., Arr. Havre, bei

Gervin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 400 E. 2) Df. ebd., 1 M. von Bublitz, 130 E.

Gerwisch, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg. Kr. Jerichow I., 225 E. [570 E.

Gerwischkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen,

Gerwitz, Df. in Anhalt, (Köthen), A. Nienburg, 460 E.

Géry (St.), 1) Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Nivelles, 400 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Lot, bei Cahors, r. am Lot, 908 E. 3) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Mussidan, 429 E.

Gerynia, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und bei Bolechow, 450 E.

Gerzat, Fick. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, bei Riom, 2625 E. Eisenbahnstation.

Gerzen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Alfeld, 350 E. 2) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilsbiburg, 490 E. [739 E. 2 Schlösser, Mineralquelle.

Gerzensee, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Seftigen,

Gerzhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 205 E.

Gerzlow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 400 E.

Gerzuga, **Gertza**, türk. Fick. in der Moldau, OSO. bei Tschernowitz, r. unweit dem Pruth.

Gesäss, **(Ober- und Nieder-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 600 E. 2 Mühlen.

Gesau, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Hinterglauchau, 520 E. Tapetenfabrik, Thongruben.

Geschaid, **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Erlangen, 256 und 151 E. [Segeberg, 253 E.

Geschendorf, **Jeschendorf**, Df. in Holstein, A. Traventhal bei

Gescher, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 1100 E. Dabei die Bauersch. **G.-Bühren**, 265 E., mit Glockengiesserei, und **G.-Estern**, 536 E.

Geschinen, **1)** Ort in der Schweiz, Kant. Wallis, Bez. Goms, 128 E. Ganz von Morästen umgeben. **2)** Df. ebd., Kant. Uri, 3400 F. hoch gelegen und von vielen Gletschern in der Nähe umgeben.

Geschwand, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, 260 E.

Geschwenda, 1) Df. in S.-Meiningen, Ldg. und 1¼ M. von Gräfenthal, 250 E. **2)** Pfrdf. in Schwarzburg-Sondershausen, A. und 1½ M. von Leutenberg. [150 E.

Geschwitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Rötha,

Gesecke, 1) St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, am Weidebach, 3943 E. Fräuleinstift; Töpferei, Flachsbau, Leinweberei. 51° 38′ 59″ n. Br., 6° 8′ 53″ ö. L. v. Par. **2)** **(Alten-)**, Df. ebd., bei Gesecke, 555 E. **3)** **(Neuen-)**, Df. ebd., Kr. Soest, 372 E. [reuth, am Funkenbach, 491 E.

Gesees, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Bayreuth,

Gesellschafts-, **Societäts-Inseln**, s. Tahiti-Archipel.

Gesen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 150 E.

Gesenke, der südöstlichste Theil der Sudeten und zugleich Verbindungsglied derselben mit den Karpathen. Es ist merkwürdig durch seine Schönheit und die Genügsamkeit, Betriebsamkeit und Tüchtigkeit seiner Bewohner. Die höchste Höhe, der Altvater, ist nächst der Riesenkoppe der höchste Berg des ganzen Sudetengebirges. Die Gipfel sind kahl, moosig, aber ohne die gewaltigen Steingruppen des Riesengebirges. Nach Mähren fällt es sehr sanft ab. Das Klima ist rauh, und der Schnee bleibt bis um Johanni liegen, doch ist bis zu 4000 F. Höhe der Waldwuchs vortrefflich. Holzarbeiten, Köhlerei, Weberei und Eisenverarbeitung sind die Haupterwerbszweige.

Geserich-See, Landsee in Preussen, Rgbz. Marienwerder, zwischen Eylau und Saalfeld, 6 M. lang, ¾ QM. gross.

Gesero, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, Bez. Sebenico, auf der Insel Morter.

Geshen, Geb. in Abyssinien, mit einzelnen Felsen (Amba's), die zu Staatsgefängnissen eingerichtet sind.

Gesico, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, 893 E. [190 E.

Gesindeldorf, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und bei Neustadtl,

Geslau, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach, 340 E.

Gesmesgrün, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei Joachimsthal, 270 E. [Osnabrück, 500 E.

Gesmold, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Melle bei

Gesna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Mies, 600 E.

Gesnes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, bei Montsurs, 430 E. 2) **G. le Gardelain**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei Fyé, 1292 E. [Mezières, 2095 E.

Gespunsard, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei

Gessate, Fick. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Ost bei Mailand, 2108 E. [511 E.

Gessel, Df. in Hannover, Oberhoya, A. und ¾ M. von Syke,

Gessein, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Kaaden, 220 E. [Kant. Bern.

Gesseney, **(Pays de)**, d. h. das **Saanen-Land** im Schweizer

Gessertshausen, **(Ober-)**, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Krumbach, bei Ursberg, an der Zusam, 403 E. 2) **(Unter-)**, Df. ebd., Bez.-A. Augsburg, bei Dinkelscherben, an der Neufnach, 436 E. [Stavenhagen, 218 E.

Gessin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A.

Gesso, Fick. in Italien, Sicilien, Prov., Distr. und Mand. Messina, 2251 E. [citer.), N. bei Torricella, 3490 E.

Gessopalena, Fick. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo

Gestalgar, **Chestalgar**, Fick. in Spanien, Prov. und WNW. bei Valencia, l. am Guadalaviar, 1516 E. Wein, Seide, Olivenöl, Salzquellen.

Gesté, Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und WSW.
ei Beaupréau, 2624 E.

Gestel, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, bei
Herzogenbusch, r. an der Aa. 1373 E. 2) Df. in Frankreich, Dep.
Morbihan. Arr. Lorient, bei Pont-Scorff, 469 E.

Gesteln, (**Nieder-**), **Chatillon**, 1) Df. im Schweizer Kant. Wallis,
Bez. Raron, 198 E. 2) (**Ober-**), Df. ebd., Bez. Gombs, 265 E.

Gestewitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Borna, 186 E.

Gestien, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg,
15 E. [con, 465 E.

Gesties, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, bei Taras-

Gestingthorpe, Df. in England, Gfsch. Essex, 769 E.

Gestorf, Df. in Hannover, Calenberg, bei Thiedenwiese, 1142 E.

Gestori, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr.
Cagliari, 1545 E.

Gestratz, Df. und Gmd. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Lindau,
Gmd. 1319 E. [hausen, 228 E.

Gestreblitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Mühl-

Gestrikland, s. Gästrikland.

Gestrzaby, **Jestrebl**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn,
Bez. und bei Tischnowitz, 225 E.

Gestrzeby, **Jestrebl**, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn,
Bez. und bei Blansko, 250 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), Df. ebd., Kr.
Olmütz, Bez. und bei Hohenstadt, 800 E.

Gestungshausen, Flck. in S.-Koburg, bei Koburg, r. an der
Steinach, 415 E. [niter.), W. bei Frigento, 3553 E.

Gesualdo, St. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Principato

Gesves, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Ardennes, 1520 E.

Gesvres, Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, 1516 E.

Geswethen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei
Insterburg, 130 E.

Geszt, 1) Df. in Ungarn, Com. Borsod, 800 E. Ausgezeichneter
Wein, Steinbrüche, Schlossruine. 2) (**Fekete-**), Pfrdf. ebd., Com.
Südbihar, Bez. Szalonta, 1300 E.

Gesztely, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 1340 E.

Gesztered, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, 1020 E.

Gesztes, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 900 E.

Gesztete, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 700 E.

Geszti, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 870 E.

Getafe, St. in Spanien, Prov. und bei Madrid, 3539 E.

Geteloh, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Nenen-
haus, $1/2$ M. von Uelzen, 300 E.

Gethles, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, 265 E.

Gethsemane, **Götzeman**, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hers-
feld, 200 E. 1730 von französischen Auswanderern angelegt.

Gétigné, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes, bei
Clisson, 2527 E.

Getrichowes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, 390 E.

Gets (les), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonne-
ville, bei Taninges, 1280 E. [510 E.

Gettenau, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Nidda,

Gettenbach, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, 290 E.

Gettengrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Adorf, 501 E.

Gettkendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allen-
stein, 320 E.

Gettmold, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Rahden, 750 E.

Gettnau, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. und bei Willi-
sau, 674 E. [33'' n. Br., 7° 38' 21'' ö. L. v. Par.

Gettorf, gr. Krchdf. in Schleswig, bei Eckernförde. 54° 24'

Gettrup, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lütting-
hausen, 355 E. [mannhardsberg, Bez. Ravelsbach, 319 E.

Gettsdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, ehemal. Unter-

Gettysburg, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Adams, am
Rock-Creek, 3000 E. Theolog. Seminar mit Bibliothek.

Getye, Df. in Ungarn, Com. Zala, 400 E.

Getzenberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Brunnecken, 230 E.

Getzendorf, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Neufelden,
bei Laxenburg. [wienerwald, Bez. Herzogenburg.

Getzersdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, ehm. Viertel Ober-

Geudertheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Stras-
bourg, 1270 E. [1000 E.

Geulle, Df. in d. Niederlanden, Prov. Limburg, bei Maestricht,

Geunitz, Df. in S.-Altenburg, A. Kahla, 195 E. 3 Mühlen.

Geusna, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 280 E.

Geuser, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kronach, 217 E.

Geusfeld, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gerolzhofen,
im Ebrachsgrunde, bei Ebrach, 370 E. Holz-, Kohlen- und Vieh-
handel.

Geussnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 400 E.

Geutenreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels,
34 E. [im Dep. Lozère.

Gevaudan, ehem. Landsch. in Languedoc in Frankreich, jetzt

Gevelinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Me-
schede, 217 E. Eisenhammer. [Schwelm, 710 E.

Gevelsberg, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, bei

Gevelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 465 E.

Gevenich, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz,
60 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 340 E.

Gevensleben, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstädt, 455 E.

Geversdorf, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Neuhaus,
20 E. [von Wildeshausen, 120 E.

Geveshausen, Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. und $1\frac{1}{2}$ M.

Gevezé, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, bei
Montfort, 1930 E.

Gevezin, Df. in Mecklenburg-Strehlitz, A. Stargard, 250 E.

Gevigney, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul,
160 E. [Saunier, 630 E.

Gevingey, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und bei Lons le

Gevrey, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei La
Baray. 1612 E. Handel mit Wein, Käse, Leder. Eisenbahnstation.

Gevrier, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei
Annecy, 900 E. [532 E.

Gevrolles, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, links an der Aube.

Gevry, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und bei Dôle, am Fl.
Doubs, 463 E. [250 E. Badeanstalt.

Gewelhtenbrunn, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz,

Gewiesen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg,
220 E. [A. und bei Karlshafen, 140 E.

Gewissensruhe, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar,

Gewitsch, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, eig. Bez.,
2566 E. Weberei.

Gewürz-Inseln, s. Molukken.

Gex, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Ain, 21,507 E. 2) St. ebd.,
am östl. Fuss des Jura, der hier Mont St. Claude heisst, links am
Jornant, 2602 E. Civil-Tribunal; Wein-, Woll- und Lederhandel.
Vor der Revolution Hauptst. der glchn. Landschaft. 46° 20' 9'' n.
Br., 3° 43' 23'' ö. L. v. Par.

Gey, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 649 E.

Geyen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 500 E.

Geyer, St. in Sachsen, Kr. Zwickau, glchn. GA., 3836 E. Posa-
menten- und Bandfabr., Baumwollenspinnerei, Spitzenfabr., Berg-
und Hüttenbau; Arsenik-, Vitriol- und Schwefelwerk. In der
Nähe der Greifenstein. [115 E. Schwefelquelle.

Geyerbad, Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen,

Geyern, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg,
147 E. [470 E. 2) S. Geiersberg.

Geyersberg, 1) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und bei Haag,

Geyersdorf, Flck. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Annaberg,
780 E. Kupferbau, Schmelzhütte, Klöppelei, Wollspinnerei, Tuch-
fabrik, Mühlen, Flachsbau. [225 E.

Geyersthal, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Oberweissbach,

Geyerswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyers-
werda, 340 E.

Geylit-Pot, bedeut. Höhle in Schottland, Gfsch. Angus, am
Vorgeb. Redhead, in welcher man eine grosse Strecke schiffen kann.

Geyrac (St.), Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux,
bei St. Pierre de Chignac, 708 E. [Romans, 513 E.

Geyssans, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, bei

Gezaincourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei
Doullens, 785 E.

Gezes, (**Also-** und **Felsö-**), (**Unter-** und **Ober-Gäses**), 2 Dfr. in
Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und bei Ujehy-
haza, 1480 E. [Gray, 385 E.

Gezier, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. und bei

Gezna, Flck. in Russland, Guv. Wilna, r. am Niemen.

Gezse, **Maros**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-
Varsarhely, Bez. Radnoth, 880 E. [540 E.

Gezseny, Df. in Ungarn, Com. Unghvar, Bez. und bei Szobrancz,

Gfell, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei El-
bogen, 280 E. Schloss.

Gföhl, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, eig. Bez., bei Krems, 910 E.

Gfrill, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Neumarkt, 210 E.

Ghad, Ort in Afrika, Fezzan, nahe der Südgrenze.

Ghain, St. in Asien, Iran, Prov. Khusistan. Schloss, Fabriken.

Ghara, 1) kl. Insel an der Nordküste von Afrika, im Meerbusen
von Sydra. 2) Name der vereinigten Flüsse Beas und Sutluj in
Hindostan, von ihrem Zusammenflusse bei Endreesa bis zu ihrer
Mdg. in den Chenaub in 29° 18' n. Br., 71° 6' ö. L. v. Grwch. Nach
ihrer Vereinigung mit dem Chenaub heisst der Fluss Punjnud.

Ghassa, St. in Hindostan, Butan, NW. von Tassisudon. Mineral-
bäder.

Ghatampoor, Ort in Hindostan, Oude, Distr. Bainswara, 3 engl.
M. vom l. Gangesufer, 22 engl. M. SO. von Cawnpoor, 4000 E. 26°
6' n. Br., 80° 40' ö. L. v. Grwch.

Ghats, Gebirge, s. Dekan.

Ghatampoor, Ort. in brit. Ostindien, Distr. Cawnpoore, 28 engl.
M. von Calpee. 26° 9' n. Br., 80° 13' ö. v. Grwch.

Ghazeepoor, Ort in Hindostan, 10 engl. M. l. vom Fl. Jumna,
10 engl. M. SW. von Futtehpoor. 25° 49' n. Br., 80° 48' ö. L.
v. Grwch.

Ghazeepore, 1) Distr. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Pro-
vinzen, zwischen 25° 17' — 26° n. Br., 83° 8' — 84° 40' ö. L. v.
Grwch.; 2187 engl. QM., mit 1,600,000 E., grösstentheils Hindus.
Flüsse: der Ganges, Ghagra, Karamnassa, Tons, Bisu und Manghi.
Produkte: Mais, Reis, Indigo, Oelsamen, Gerste, Safran, Opium,
Baumwolle, Tabak, Zucker. 2) Hauptort des Distr. ebd., l. am
Ganges, 38,573 E. Von herrlichen indischen Pinienwäldern umgeben.
Bazars, Gefängniss. Berühmtes Rosenwasser und Essenzen. Handel.
25° 32' n. Br., 83° 39' ö. L. v. Grwch.

Ghebse, St. in asiat. Türkei, Anatolien, 6 M. SO. von Constanti-
nopel. Gut gebaut, schön gelegen, marmorne Moschee, Bäder.

Ghedi, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia,
3173 E.

Gheel, Flck. in Belgien, Prov. Antwerpen, S. bei Turnhout,
11,000 E. Irrenanstalt, Branntweinbrennerei, Fabrikation von
Leder, Tuch, Wachslichten, Holzschuhen. [4000 E.

Gheirah, St. in asiat. Türkei, Anatolien, ONO. bei Ak-Serai,

Ghelaki, **Ghelanki**, Volksstamm in Persien, Prov. Ghilan;
schön und wohlgewachsen, namentlich die Frauen, und mit eigener
Sprache, 50,000 Köpfe stark. [zen Meers.

Gheleratschik, Bucht an der asiat.-russischen Küste des schwar-

Ghelnwe, Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, OSO. von Ypern,
4100 E. Zwirnfabrik, Oelmühlen, Kunstdrechslerei, Kupferschmelz-
werk, Flachs- und Getreidehandel. [Ypern, 1460 E.

Ghelnwelt, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. und bei

Ghemich, Flck. in asiat. Türkei, Pasch. Sivas. Warme Quellen.

Ghemme, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara,
SO. bei Romagnano, r. am Mora, 2815 E.

Ghenore, Ort in Persien, Irak-Adschemi, NO. von Hamadan.

Ghent, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Columbia, 2500 E.

Gheranghel, Glarenghil, St. in Senegambien, auf einer Insel des Senegal.

Gherdau-Diwant, Ort in Asien, Turan, Prov. Kabul, NW. von Kabul.

Gherdobah, Bergkette im Süden der Barka-Wüste zwischen Andjelah und Siwah, von W. nach O. [Pisino, 250 E.

Gherdoselle, Pfrdf. in Österreich, Istrien, Bez. und 7/8 M. von

Ghergong, St. in Assam, am Dikho, Nebenfl. des Brahmaputra. 26° 54' n. Br., 94° 46' ö. L. v. Grwch.

Gherlah, Gherah, befest. St. in brit. Ostindien, Beidjapur, auf einem Vorgeb. im Oman-Meer. Hafen, Handel.

Gherzeh, St. in asiat. Türkei, Anatolien, am schwarzen Meere, unfern Sinope. [gl. N.

Ghesau, St. in Arabien, Yemen, am rothen Meer, mit Vorgeb.

Ghiaggiolo, Df. im Kirchenstaat, bei Forli.

Ghiakan, St. in Afrika, Senegambien, Reich Baol.

Ghidatka, St. in China, Mandschurei, Ghirin-Ula, an der Mdg. des Amur.

Ghieuzel-Hissar, Aidin, St. in asiat. Türkei, Anatolien, SO. von Smyrna, 30,000 E. Sitz eines Pascha, bedeutender Handel, schöne Gärten in der Umgebung. [Rennthiere.

Ghilaks, Volksstamm in Asien, Mandschurei, am untern Amur.

Ghilan, 1) persische Prov. am SW.-Ufer des kaspischen Sees, landwärts durch das Elbrus-Gebirge begrenzt. Höchste Spitze Abar, gegen 8000 F. hoch. 246 QM., 4—600,000 E. Das Klima ist in den oberen Gegenden kühl, in den Küstenstrichen feucht, heiss und dunstig, eben so in den Wäldern. Der Winter besteht aus Regen mit Sturmwettern. Produkte: Getreide, Reis, Wein, Baumwolle, Südfrüchte, zahmes Vieh, Seidenbau (die beste in Iran), wilde Thiere. Hauptst.: Rescht. 2) St. in russ. Asien, bei Astrachan. 3) St. in der europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Skutari, in einem Gebirgsthal. 4) G. Auedjar, Ort in Turan, Khiwa, NO. von Bukhara.

Ghilarza, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. und NO. bei Oristano, 2255 E. Viehzucht, Getreide, Wein.

Ghildsch, Volksstamm in Asien, Afghanistan, Prov. Ghasni, 600,000 Seelen; theils Nomaden, theils Ackerbauer; jetzt abhängig.

Ghinala, St. in Afrika, Senegambien, Biafra-Gebiet. Sitz eines Königs.

Ghio, St. in asiat. Türkei, Anatolien, am Marmara-Meer, 4000 E. Sitz des Erzbischofs von Nicäa.

Ghirani, St. in Afghanistan, Prov. Herat, NO. von Ferrah.

Ghirdee, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Prov. Sattara, 89 engl. M. SO. von Sattara. 17° 17' n. Br., 75° 21' ö. L. v. Grwch.

Ghirin-Ula, Prov. in China, Mandschurei, südl. vom Amur längs dem japanischen Meere bis nach Korea hin. Das Land ist zwar wenig bekannt, doch weiss man, dass es wenig bewohnt und fast gar nicht angebaut ist. Hier und dort, doch in weiter Entfernung von einander, befinden sich mit Palissaden umgebene Dörfer von Verbannten aus China. Hauptstadt: Kirin, am Songari. Sitz des Guverneurs. [Blenio, 111 E.

Ghirone, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Blenio, am

Ghisalba, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, Mand. Martinengo, 1472 E.

Ghislain (St.), Guislain, Flck. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Mons, 1350 E. Gerberei, Brauerei, Bleichen.

Ghislarengo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Vercelli, Mand. Arboro, 741 E.

Ghisleughien, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 900 E.

Ghisonaccia, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Corte, bei Ghisoni, 889 E.

Ghisoni, franz. Df. auf der Insel Corsica, Arr. Corte, 1708 E.

Ghissignies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei le Quesnoy, 566 E.

Ghistel, Ghistelles, Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Ostende, 2900 E. Blumenhandel.

Ghiswa, Ghissooa, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Jounpore, 17 engl. M. W. von Jounpore, 8900 E. 25° 41' n. Br., 83° 28' ö. L. v. Par. [lede, 3300 E.

Ghits, Gits, Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Hoogh-

Ghiura, griech. Insel im Archipelagus, Cycladen, W. von Syra. Unfruchtbar und unbewohnt.

Ghiustendil, Kostendil, 1) Sdsch. in europ. Türkei, Rumelien; liegt zwischen den Sdsch.: N. Kruschovatz, NO. Sophia, O. Gallipoli, S. Gallipoli und Salonichi, W. Monastir, Uskup, Skutari, und ist durch das Balkban-Gebirge gebirgig. Die Flüsse sind die Morawa, der Kara-Su oder Struma mit dem Radowitz oder Strumnitza, der Vardar mit dem Bagranista. Die Produkte: Getreide, Mais, Reis, Wassermelonen, Wein, Tabak, Eisen, Kupfer, Blei, Mineralquellen. 2) Hauptst. des glchn. Sdsch., r. vom Struma, SW. von Sophia, 10,000 E. Warme Schwefelquellen.

Ghizneh, Ghizni, Ghazneh, Ghasni, Prov. in Kabul, in Afghanistan, mit glchn. Hptst., an einem Nebenfl. des Kabul, S. von Kabul. Sie ist befestigt und war ehedem die Hptst. des grossen Ghasneviden-Reichs. Grabmal des mächtigen Sultan Mahmud von Ghasni, Wasserleitung.

Ghlin, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 3700 E.

Ghoghees, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Sarun, 93 engl. M. NW. am Dinapoor. 26° 54' n. Br., 84° 38' ö. L. v. Grwch.

Ghogra, bedeutender Nebenfl. des Ganges in Hindostan. Sein Quellfluss ist der Kalee an dem südwestl. Gebirgsabhang, welcher die nördl. Grenze des brit. Distr. Kumaon bildet, nach dem südwestl. Tibet zu, 30° 28' n. Br., 80° 40' n. Br. v. Grwch., 17—18,000 F. ü. d. M. Zu Pucheaur, wo er den Surjoo aufnimmt, erhält er den Namen Ghogra. Nachdem er in seinem 600 engl. M. langen Laufe viele Nebenflüsse, wie den Lohoghat, Ludheea, Surjoo, Raptee, aufgenommen, fliesst er in den Ganges in 25° 46' n. Br., 84° 40' ö. L. v. Grwch.

Ghongee, Fl. in Hindostan, entspringt in Nepaul 27° 50' n. Br., 83° 20' ö. L. v. Grwch., und fällt in den Fl. Raptee in 27° 3' n. Br., 83° 12' ö. L. v. Grwch., nach einem Laufe von 100 engl. M.

Ghorat, Land an der nördl. Grenze von Afghanistan, grenzt an Balkh, NO. an Khunduz, O. an Kabul, u. liegt im O. der Wohnplätze der Eimaks und des Geb. von Ghur. Hptfl. der Hil...

Ghorawul, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Mirzapoor, 78 engl. M. SW. von Sasseram, in 24° 46' n. Br., 82° 51' ö. L. v. Grwch.

Ghorbund, Ort in Afghanistan, in fruchtbarem Thale, auf der Südseite des Hindukusch, an einem Pass von Koosh nach Khundu...

Ghor el Szafye, Ort in Arabien, Peträa, SO. vom todten Meer.

Ghori, St. in Afghanistan, Khunduz, NNW. von Kabul, auf der Strasse von Kabul nach Khunduz, r. am glchn. Fl., der bei Khundus mit dem Ferkber zusammenfliesst, und den Ak-serai bildet, ... links in den Dsjihun strömt.

Ghosea, Ort in brit. Ostindien, Guv. d. NW.-Provinzen, Distr. Azimgurh, 47 engl. M. N. von Goruckpoor. 26° 5' n. Br., 83° ... L. v. Grwch.

Ghospoor, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Ghazeepoor, l. am Ganges, 10 engl. M. O. von Ghazeepoor, 25° 37' n. Br., 83° 47' ö. L. v. Grwch.

Ghotal, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Hooghly, am Fl. Roopnarain, 30 engl. M. NO. von Midnapore, 40 engl. M. W. von Calcutta. 22° 38' n. Br., 87° 48' ö. L. v. Grwch.

Ghote, St. in brit. Ostindien, Prov. Nagpoor, 110 engl. M. S. von Nagpoor. 19° 50' n. Br., 80° 8' ö. L. v. Grwch.

Ghotipurti, St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsstaat, 73 engl. M. NO. von Hyderabad. 17° 30' n. Br., 79° 39' ö. L. v. Grwch. [Leinweberei.

Ghoy, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Soignies, 2144 E.

Ghul-Hissar, St. in europ. Türkei, Bosnien, WNW. von Trawnik.

Ghumurdschina, St. in europ. Türkei, Rumelien, Sandschak Gallipoli, unweit der Küste des Archipels, 8000 E.

Ghunfude, St. in Arabien, Hedschas, am rothen Meere. Hafen.

Ghunnapoora, Ort in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsgebiet, 60 engl. M. SW. von Hyderabad. 16° 34' n. Br., 78° ö. L. v. Grwch.

Ghurbund, St. in Afghanistan, Khorassan, am glchn. Fl.

Ghuria, russ. Landsch. in Imeretien, am schwarzen Meer, 70 QM. Boden fruchtbar, aber unangebaut.

Ghurian, St. in Persien, Khorassan, an der Grenze von Afghanistan. Schloss, Wein, Feigen, Granaten, Seide.

Ghuriano, Geb. an der Nordk. Afrika's, im O. von Tunis, und weiter SO. in Tripoli, an der Südk. des Meerb. von Cabes.

Ghurmav, Ort in Afghanistan, Herat, NO. von Ferrah.

Ghuruk, Ort in Beludschistan, Kelat.

Ghurun, St. in asiat. Türkei, Pasch. Marasch, in schönem Thal, von Gärten umgeben und mit christlichen und muhammedanischen Gotteshäusern. [von Smyrna.

Ghuzel-Hissar, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Aidin, SO.

Ghymes, Flck. in Ungarn, Com. Neutra, 820 E. Schloss, Kastanienbau. [7' ö. L. v. Grwch.

Ghyrché, St. in Nubien, am westl. Nilufer. 23° 16' n. Br., ...

Ghysegem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. n. bei Alost, 1200 E. [1944 E.

Ghyvelde, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. u. bei Dunkerque,

Giabar, St. in asiat. Türkei, Pasch. Diarbekr, am Euphrat, SW. von Rocca, 10,000 E. [Pfarr...

Giacciano, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Rovigo, 1710 E.

Giacomo (S.), 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), Distr. und W. bei la Sala, 3108 E. 2) Df. ebd., Prov. Campobasso, (Molise), Distr. Larino, 918 E. 3) Pfrdf. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, Mand. Chiavena, 1527 E.

Giafaramiul, Ort in Griechenland, Morea, Eparchie Messini...

Giaglione, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. und Mand. Susa, 1606 E. [758 E. Meierei...

Gianico, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Breno,

Giano, 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Caserta (Terra di Lavoro), 762 E. 2) Df. ebd., Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Spoleto, Mand. Montefalco, 1580 E.

Giant's Causeway, ein Damm von Basaltsäulen an der Küste der irländ. Gfsch. Antrim, der 200 F. weit ins Meer sich erstreckt und 100 bis 160 F. breit ist, eine der grössten Naturmerkwürdigkeiten Europas.

Giannutri, unbewohntes Eiland im tyrrhen. Meer, an der Küste Toscana's, Prov. Siena. 42° 14' n. Br., 8° 47' 50'' ö. L. v. Par.

Giardinelli, Df. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Palermo, 635 E. [Casale, bei Occimiano, 106 E.

Giarole, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Insel...

Giarratana, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Noto, Distr. Modica, W. bei Syrakus, (Siragosa), 2397 E.

Giarre, St. in Italien, Sicilien, Prov. Catania, Distr. Acireale, 18,345 E. [ionische Meer.

Giarretta, Fl. in Italien, Sicilien, mündet bei Catania in das

Giaselze, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis.

Giasenizze, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, 3/4 M. von Obbrovazzo.

Giat, Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, ... bei Pontaumur, 1845 E. [ghero, SW. bei Ozieri, 145 E.

Giave, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Al...

Giaveno, St. in Italien, Sardinien, Prov. und W. bei Turin, Distr. Susa, 9930 E. Leinen- und Seidenweberei, Gerberei, Hammer- Eisenwerke. [340 E.

Giazza (la), Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. und bei Verona,

Gibacoa, Ort auf der Insel Cuba.

Gibara, Hafen der Nordküste von der Insel Cuba. 21° 6' 12'' n. Br., 76° 10' w. L. v. Par.

Gibaracz, serb. Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Unter-Bacs, Bez. Illok, 1000 E.

Gibart, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Szanto, 310 E.

Gibecq, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 600 E.

Gibel, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, bei Nailloux, 1001 E.

Gibellina, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Trapani, Distr. und bei Alcamo, 6192 E.

Giblan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Mies, 372 E.

Gibichenstein, **Giboldehausen**, s. Giebichenstein, Gieldehausen.

Gibitzenhof, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez. u. bei Nürnberg, 200 E. Schloss.

Gible, **Gibles**, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, bei la Clayette, 1486 E.

Gibou, (**Pont-**), St. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. ...om, 750 E. Mineralquelle.

Gibraleon, Flck. in Spanien, Prov. und bei Huelva, 4238 E. ...iner Hafen, Fruchthandel.

Gibraltar, 1) stark befest. brit. St. am Fuss des glchn. Vorgeges, an der südlichen Spitze der spanischen Prov. Andalusien, Osteingange der glchn. Meerenge, wodurch das mittelländ. ...er mit dem Ocean verbunden wird, 17,750 E. (1856). Das Vor... ist 1400 F. hoch und terrassenförmig befestigt. St. u. Festung ...d seit 1704 im Besitz der Engländer, welche keine Kosten ge...rt haben, die natürliche Festigkeit durch die Kunst zur Unüber...ndlichkeit zu erheben. Die stärksten Befestigungen sind auf der ...ndseite und nur durch Verrath ist eine Eroberung der Festung ...glich. Die Wichtigkeit des Besitzes von Gibraltar besteht für ...gland besonders darin, dass es mit Hilfe einer Flotte im Stande ... die Meerenge gänzlich zu schliessen und dadurch die Flotten ...ntiens und Frankreichs von einander zu trennen. Auch in Bezug ... den Schmuggelhandel nach Spanien ist der Ort von Bedeutung, ...cher englischer Seits ins Grossartigste getrieben wird. Zur Hin...ung dieses Handels haben die Spanier 1731 ungefähr 4500 Schritt ...n Glacis der Festung entfernt 2 Linien angelegt, welche unter ...n Namen das Lager von St. Roch mit Bastionen etc. die Land...ge von Gibraltar gänzlich von Spanien abschneiden sollen. Die ... hat das Eigenthümliche, dass die meisten Häuser schwarz ange...chen sind, theils um das Grelle der Sonnenstrahlen für das Auge ...mildern, theils um einem angreifenden Feinde den deutlichen ...lick der Stadt zu erschweren. Die Häuser haben nicht die in ...nien so gebräuchlichen Balkons, zeigen aber von der hohen Ci...lisationsstufe der E. Man findet auf dem kleinen Raume Fabriken, ...eis, Weinhäuser, Cafés, Waarenlager, Kunsthandlungen etc. zu...mmengedrängt. Dabei verleiht die Mischung europ. Civilisation ... orient. Sitte dem Orte einen eigenthümlichen Reiz. Die Strassen ...gen theilweise so steil empor, dass die Schwelle eines Hauses ...st selten mit dem Dache eines andern in gleicher Linie steht. ...iche Gassen sind nur in das Gestein gehauene Treppen. Die ...önste Strasse ist die Kingstreet. Das Klima wird durch die ...den Meerströmungen lieblich gemildert. Hier allein in ganz ...opa leben wilde Affen und zwar am Ostabhange des Felsens. Garnison wechselt alle 3 Jahre und besteht aus 4000 Mann. Hafen, Rhede, lebhafter Handel, dessen Einfuhr an 8,800,000 Thlr. be... ...t. 36° 7′ 3″ n. Br., 5° 21′ 2″ w. L. v. Grwch. 2) **San Antonio** ...G., St. in Venezuela, Prov. Zulia, am Maracaibo, 3000 E. ...**trasse von G.**, das alte Fretum Herculeum, der enge westl. Ein...g in das mittelländ. Meer, zwischen Spanien N. und Marocco ...ika) S., ist 50 engl. M. lang und 19—23 engl. M. breit. Von W. ... O. zu sind das Cap Trafalga, Tarifa und Europa Point auf der ...lichen, die Caps Spartel, Tangier und Centa auf der südl. Seite ... Meerenge. 4) Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Wayne, am Fl. ...oit, bei dessen Einfluss in den Erie-See. Leuchtthurm.

Gibrondes, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und bei Castres, ...E.

Gibson, 1) Gfsch. in Ver.-St., Indiana. Hptort: Princeton. ...Gfsch. ebd., Tennessee, Western-Distr. Hptort: Trenton. ...Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Susquehanna, 1500 E. ...Stdtsch. ebd., Gfsch. Elk, 400 E. 5) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. ...er, 500 E. 6) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Washington, 1100 E.

...ichenbach, Dorfgmd. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gers... 316 E.

...icq (le), Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean ...gely, bei Néré, 405 E. [Tabakspfeifenfertigung.

...ieze, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 590 E. Kohlenbrennerei.

...idding, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 539 E.

...ideå-Elf, Fl. in Schweden, entspringt im südl. Wester-Botten, ...t durch Wester-Norrland in den bottnischen Meerbusen.

...idley, Df. in England, Gfsch. Devon, 200 E.

...idofalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt.

...idsereschti, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria.

...idy, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, bei Che... 912 E. [140 E.

...ieba, Df. in S.-Altenburg, Kr., A. und $1^1/_8$ M. v. Altenburg,

...iebau, **Gibau**, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. ...berg, 1550 E. Leinenindustrie.

...iebelstadt, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. u. bei ...nfurt, 696 E. 2 Schlösser.

...iebenach, Df. im Schweizer Kant. Basel-Land, Bez. Liestal,

...iebichenstein, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., ...lle, 1500 E. Königliche Domäne. Das zerfallene gleichnam. ...chloss merkw. wegen der Sagen, besonders von dem thüring. ...n Ludwig der Springer. Soolbad Wittekind. Mühlsteinbruch.

...iebing, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau, 143 E.

...ieboldehausen, Flck. u. A. in Hannover, Lddr. Hildesheim, ...hagen, an der Ruhme, 2280 E.

...iebringhausen, Df. in Waldeck, A. Korbach, 235 E.

...iechkröttendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Lichten... ...5 E.

...eckau, **Kieckau**, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. ...von Weissenfels, 200 E.

Giece, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 165 E.

Gieddesbye, Krchspl. in Dänemark, Falster, 400 E. Leuchtthurm.

Giedlarowe, **Gilasowa**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. und bei Lezaysk, 2000 E. [133 E.

Giegengrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Kirchberg,

Giegowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Tost, 175 E. [Holzwaaren.

Giehren, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 860 E.

Gielbany, Flck. in Russland, Guv. Wilna, bei Wilkomir.

Gieldau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 100 E.

Gielde, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Wöltingerode, 590 E. [Altenkirchen, 125 E.

Gieleroth, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und $^3/_8$ M. von

Gielert, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 200 E.

Gielniow, Flck. in Russland, Polen, Guv. Sandomir, W. von Radom, 400 E.

Gielow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, 940 E.

Gielsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 400 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 300 E.

Gien, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Loiret, $58^1/_2$ QM., 52,465 E. in 5 Kant. 2) St. ebd., links an der Loire, OSO. von Orléans, 6528 E. Civil-Tribunal, Gerberei, Wollzeuge, Färberei, Handel mit Wein, Getreide, Wolle. 47° 41′ 9″ n. Br., 0° 17′ 40″ ö. L. v. Par. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Gienau, Wlr. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Bleckede, 140 E.

Giengen, St. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, an der Brenz, 2435 E. Schöne Kirche mit 2 Thürmen, lateinische Schule, Papiermühle, Leinen- und Wollenweberei, Messerschmiedwaaren. Dabei das Wildbad. [260 E.

Giening, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. $^1/_4$ M. v. Scheibbs,

Gienow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 350 E. Mühle. [Rhede.

Giens, Halbinsel der Südk. von Frankreich, Dep. Var. Grosse

Gientofte, Krchspl. in Dänemark, Insel Seeland, A. Kopenhagen. Königl. Lustschlösser.

Gier, Nebenfl. der Rhône r., in Frankreich; entspr. in den Cevennen, Dep. Loire, bei dem Dorfe Val-Fleuri und mündet bei Givors. [2) Df. ebd., Kr. Kosel, 480 E.

Gieraltowitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 700 E.

Gierath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 360 E. [1111 E.

Gières, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und bei Grenoble,

Gierigswalde, **Gierswalde**, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 520 E.

Gierlachowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $2^1/_2$ M. von Kosten, 190 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Kröben, 1300 E.

Gierle, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, bei Turnhout, 1200 E.

Gierlev, Bez. in Dänemark, Jütland, Aarhuus, A. Randers.

Giern, Bez. in Dänemark, Stift u. A. Aarhuus.

Gierpen, Krchspl. in Norwegen, Stift Aggerhuus, 4270 E.

Giersbach, **Gierspach**, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, 190 E.

Gierschhofen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 370 E. Pfeifenfabrik.

Gierschnach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 110 E.

Giersdorf, 1) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. u. $1^3/_4$ M. von Achim, 260 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 410 E. 3) Df. ebd., Kr. Frankenstein, 510 E. Schloss, Mühle, Säge. 4) Df. ebd., Kr. Schweidnitz, 715 E. Wasser- u. Sägemühle. 5) (**Nieder-**), Df. ebd., 275 E. 6) (**Nieder-Wüste- u. Ober-Wüste-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Waldenburg, 960 u. 1170 E. 7 Wasser-, dann Säge- und Lohmühlen, Bleiche, Weberei. Der Rumpelbrunnen oder die Weistritzquelle. 7) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, 495 E. Schloss, 2 Mühlen. 8) Df. ebd., Kr. Hirschberg, 1410 E. Walk-, Loh-, Säge-, Papier- und Mahlmühlen. 9) Df. ebd., Kr. Löwenberg, 1070 E. Wasser- und Oelmühlen, Ziegel- und Kalkbrennerei. 10) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 620 E. Oelmühle. 11) Df. ebd., Kr. Neisse, 1320 E. 2 Mühlen. [1100 E.

Gierhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon,

Giershausen, Df. in Nassau, A. Diez, 101 E.

Gierslg, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Römerstadt, 385 E.

Giersleben, Df. in Anhalt (Köthen), A. Warmsdorf, 820 E.

Gierstädt, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Gräfentonna, 290 E.

Gierswalde, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Uslar, 235 E. [125 E.

Gierzhagen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel,

Giesdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 365 E. 2) Df. ebd., Kr. Ohlau, 205 E.

Giesebitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 465 E.

Giesel, Df. in Kurhessen, Prov., Kr. u. A. Fulda, 650 E.

Gieselaue, Nebenfl. der Eider.

Gieselwerder, Df. in Kurhessen, Niederhessen, bei Trendelburg an der Weser, 900 E. Burgruine, Mühle, Flachsbau, Spinnerei und Weberei, Böttcherei.

Giesen, 1) (**Gross-, Klein-**), 2 Dfr. in Hannover, Lddr. u. bei Hildesheim, A. Steuerwald, 319 u. 206 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 415 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 555 E. 4) Kol. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. und $^3/_4$ M. von Landsberg, 160 E.

Giesenaue, (**Gross- und Klein-**), 2 Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 265 u. 160 E.

Giesenbrügge, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 395 E.

Giesendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 340 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Bergen, 115 E.

Giesenhagen, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, bei Pritzwalk, 140 E.

Giesenhausen, Df. in Nassau, A. Hachenburg, 193 E.

Giesenhorst, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 265 E. [bach, 395 E.

Giesenkirchen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Glad-

Giesenkircherbroich, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 200 E.

Giesenschlage, (Nieder- u. Ober-), Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 160 E.

Giesensdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 320 E. 2) Df. ebd., Kr. und 1½ M. von Beskow, 160 E. 3) Df. ebd., Kr. und ½ M. von Teltow, 200 E.

Giesenthal, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 215 E.

Gieseritz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 150 E. [500 E.

Giesewen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg,

Gieshübel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Laubau, 500 E. 2) Df. ebd., Kr. Löwenberg, 220 E.

Giesim, St. in Nubien, am Rahad, Nebenfl. des Nil, OSO. von Sennaar.

Giesing, 1) (Ober-), Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, rechts am Fl. Isar, bei München, 1886 E. 2) (Unter-), Df. ebd., 472 E. Irrenanstalt.

Giesmannsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, 1265 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, 2230 E. Schloss, Wasser- und Sägemühlen, Ziegelei, Kalköfen. 3) Df. ebd., Kr. Sprottau, 1220 E. Schloss. 4) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 315 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 246 E.

Giessaus, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 145 E.

Giessbach, 1) Bach im Schweizer Kant. Bern, am nördl. Abhang des Faulhorns; er stürzt über 14 Felsstufen im schwarzen Tannenwald herab, — eine sehenswerthe Naturschönheit, — und fliesst dem Brienzer See zu. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen, Bez. Brunneck, 314 E. Schloss.

Giessdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Auscha, 270 E. Starker Hopfenbau.

Giesselhorst, Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Westerstede, 140 E.

Giesselrade, Df. in Holstein, Gut Glasau, 245 E.

Giesselsdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1⅞ M. von Fehring, 335 E.

Giessen, 1) Haupt- und Kreisst. der Prov. Oberhessen, in Hessen-Darmstadt, am Einfl. der Wieseck in die Lahn, 9210 E.; ist ringsum von Wasser umgeben und hat ein grossartiges Regierungs- und ein bemerkenswerthes Universitätsgebäude, Universität (1607 gegründet) mit einer Sternwarte, Anatomie, Bibliothek, philolog. Institut, forstbotanischen Garten, homilet.-pädagog. Seminar, Gymnasium, Forstlehranstalt, Realschule, Zeichenschule, Hebammenschule, Industriehalle, Tabak-, Liqueur-, Essig-, Seife-, Lederfabriken. Freundliche Umgegend. 50° 35' 24'' n. Br., 6° 20' 31'' ö. L. v. Par. 2) (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Hannover, Lddr. u. A. Hildesheim, 375 u. 280 E. 3) Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, bei Heusden, an der Maas, 490 E. 4) **G.-Nieuwkerk**, **G.-Oudkerk**, 2 Dfr. ebd., Prov. Süd-Holland, bei Gorkum, 540 und 300 E. [Rotterdam, an der Maas.

Giessendam, Df. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland, bei

Giesshübel, 1) Fick. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Neustadt, 1939 E. 2 Mühlen, Kalkbruch u. Ofen. 2) (Deutsch-), Pfrdf. ebd., Kr. Caaslau, Bez. Polna, 360 E. 3) (Klein-), Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. bei Schandau. 4) S. Berggiesshübel. [Buchau, 510 E.

Giesshübl, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei

Giessmannsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Reichenau, 438 E.

Giessübel, Df. in S.-Meiningen, A. Eisfeld, 690 E. Kupferbergbau, Büttnerei, Mühlen, Sägen, Hefenhandel.

Gieten, Df. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, bei Assen, 1987 E. 53° 0' 23'' n. Br., 4° 25' 48'' ö. L. v. Par.

Giethoorn, Df. in den Niederlanden, Prov. Ober-Ijssel, S. bei Steenwyk, 1664 E. [bei Flumet, 662 E.

Giettaz (la), Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Albertville,

Gievenbeck, Bauersch. in Preussen, Rgbz., Kr. und ½ M. von Münster, 700 E. [rigni, 690 E.

Giéville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô, bei To-

Gievnager, Krchspl. in Norwegen, Stift Aggerhuus, 3000 E. Bedeutende Glashütte.

Gièvres, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Romorantin, bei Selles, 1140 E. [300 E.

Giewerlaugken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit,

Giez, 1) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Grandson, 281 E. 2) **G. sur Aujon**, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, 435 E. Porzellan u. Töpferwaaren.

Gif, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, bei Orsay, 769 E. [Rémy, 570 E.

Giffaumont, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Vitry, bei St.

Giffers, franz. **Chevrilles**, Pfrdf. im Schweizer Kant. Freiburg, Sensebezirk, 459 E.

Gifflitz, Df. in Waldeck, A. Niederwildungen, 360 E.

Giffone, Ortsch. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabr. ulter.), Distr. Palmi, Mand. Cinquefrondi, 2570 E.

Giffoni sei Casali, 1) Gmd. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Salerno, (Princip. citer.), Mand. San Cipriano, 4249 E. 2) **G. Vallepiana**, Gmd. ebd., 6607 E. [Geburtsort.

Gifford, Df. in Schottland, Gfsch. Haddington, 525 E. Knox's

Giffre, reissender Nebenfl. der Arve in Savoien; entspr. am Teneverge bei Buet, durchfliesst das Taminge-Thal, und mündet bei Thiez.

Giften, Df. in Hannover, Lddr., A. u. bei Hildesheim, 290 E.

Gifhorn, St. in Hannover, Lddr. Lüneburg, glchn. A., am Einfluss der Ise in die Aller, 2600 E. 52° 29' 24'' n. Br., 8° 32' 39'' ö. L. v. Par.

Giftling, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kronach, 155

Giftthal, **Guepo**, **Upas**, kleines, 30—35 F. tiefes Thal in Ja in der Nähe von Betur (Batur), berüchtigt wegen der mörderisc Luft in demselben, die, ähnlich der Hundsgrotte in Neapel, s aber dadurch von dieser unterscheidet, dass die schlechte Luft ganze Thal ausfüllt. Wenige Schritte vor diesem Thale empfin der Reisende Uebelkeit und einen erstickenden Geruch, aber of am Rande des Thales verliert sich derselbe und es bietet sich i nun ein Entsetzen erregender Anblick dar. Eine Vegetation ist dem Grunde nirgends zu erblicken, hier u. da liegen grosse Ste und sonst sieht man nur eine Anzahl von Skeletten von Mensc und Thieren. Man hält das Thal für den Krater eines Vulkans die erstickende Luft für eine Entwickelung von kohlensaurem G doch zeigt sich nirgends eine Oeffnung, noch ein Aufsteigen v Dampf. [von Pan

Giganten, Gruppe kleiner Inseln im Philippinen-Archipel. S

Gigantinu, **Gigantinu**, hoher Berg des Limbara-Gebirges Sardinien, SO. bei Tempio.

Gige, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 970 E.

Gigean, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpelli 1524 E.

Gigedo, Df. in Mejico, Staat Cohahuila, 550 E.

Gigel, franz. St. in Algier, am Busen von Bugia. Kastell.

Giggenhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freis 269 E.

Giggleswick, Df. in England, Westriding der Gfsch. York, Fuss eines 50 T. hohen Kalkfelsens, 727 E. Schöne Kirche, rühmte Grammarschule, unf. ein See.

Gigha, **Gigala**, eine Hebriden-Insel, an der Westk. von Scho land, Gfsch. Argyll, mit merkwürdigen Grotten, 600 E. 7 M. la 3 M. breit. Ackerbau, Fischerei.

Giglio, Insel in Italien, im tyrrhenischen Meere, Prov. To cana und Distr. Grosseto, SW. der Halbinsel des Monte Argenta 1840 E. im glchn. Ort. Weinbau, Viehzucht, Fischerei. 42° 21' n. Br., 8° 35' 30'' ö. L. v. Par.

Gignac, 1) St. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und 30 Lodève, l. am Hérault, 2778 E. Olivenbau u. Olivenöl. 2) Df. Markt ebd., Dep. Vaucluse, Arr. und bei Apt, 230 E. 3) Df. ebd Dep. Lot, Arr. Gourdon, 1600 E. 4) Df. ebd., Dep. Bouches Rhône, Arr. Aix, bei Martigues, 956 E.

Gignan, ostind. Insel, Philippinen, im SO. der Insel Samar

Gignat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire St. Germain-Lembron, 487 E.

Gignod, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. und b Aosta, 1406 E.

Gigny, 1) St. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saun N. bei St. Julien, 777 E. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, A Chalon sur Marne, 982 E. 3) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Tonnerr bei Cruzy, 450 E. [mes,

Gigondas, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. u. bei Bea

Gigouzac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und bei Cah 600 E. [569 E. Tuchfabrik

Gigors, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Die, bei Beaufo

Gigüela, Nebenfl. der Guadiana r., in Spanien, nimmt Rianzara, l. den Zencara auf.

Gigula, Bergkuppe auf dem Liesa-Hora, Karpathen,

Gigulum, brit. Hebrideninsel, zwischen Gigha u. Cara.

Gijon, St. in Spanien, Asturien, Prov. und NNO. bei O auf einer kl. Halbinsel im atlant. Ocean, SW. von der Mündu Pilas, als Gmd. 10,378 E. Sicherer Hafen mit gefahrvollem Ein Hochschule, Schifffahrtsschule, Bibliothek, Steinkohlen, Kast Nüsse, Aepfel, Schinken, Steingutfabrik, Fischerei und Schif Kupferhammer.

Gijounet, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, bei caune, 761 E.

Gikew, s. Jikew.

Gil (S.), **Sta. Cruz**, St. im N. des Dep. Boyaca, von Granada, am Chatala, 400 E.

Gila, Nebenfl. des Rio-Colorado in Mejico, Staat Sonora springt in einer Schlucht der Sierra de los Mimbres, strömt S. durch ein enges Bergthal, bis er an einem von O. nach stehenden Gebirgsarm in einer Höhle verschwindet, und wieder zu Tage kommt, durchbricht wieder das schroffe Ge nimmt einen kl. Fl. auf, wendet sich gegen W., nimmt den San Francisco oder Rio Azul, weiterhin den Sta. Maria, den la Asumcion auf, und mündet eine Legua breit in den Rio Co 32° 44' n. Br., 109° w. L. v. Grwch.

Gilachsan, Df. im asiat. Russland, Hauptort der kleinen barda, 3000 E.

Gilad, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Temes, 3891 E.

Gilberdike, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Eastriding

Gilbert, Insel in der danach benannten Gruppe im Mu Archipel. Diese Gruppe wird auch Scarborough-Gruppe ge Die südlichste Spitze: 1° 12' n. Br., 170° 48' 30'' ö. L. v. Par.

Gilbertsville, St. in Ver.-St., Newyork, Gfsch. Otsego.

Gilboa, St. in Ver.-St., Newyork, Gfsch. Schoharie.

Gilching, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Münch Fürstenfeldbruck, 643 E.

Gilcrux, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 653 E.

Gildas (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, A Brieuc, bei St. Quentin, 742 E. 2) **G. de Ruis**, Df. ebd., Dep bihan, Arr. Vannes, 1220 E. 3) **G. de Bois**, Df. ebd., Dep infér., Arr. Savenay, 1888 E.

Gildehaus, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. u. bei horn, 1330 E. Steinbrüche, Weberei.

Gildersome, Ort in England, Gfsch. York, Westriding Bradford, 2701 E.

Gildone, Fick. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, bei Campobasso, 2634 E.

Gilead, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Wood,

Maumee. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Morrow, 1700 E. 3) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Branch, 550 E. 4) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Miami, 42 engl. M. N. von Indianopolis. 5) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Calhoun, nahe dem Mississippi. [1993 E.

Gilena, Flck. in Spanien, Prov. Sevilla, Bez. und bei Estepa,

Giles, 1) Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Westerndistr., glchn. Hauptort (Court-House). 2) Gfsch. ebd., Tennessee, Middle-Distr. Hauptort Pulaski. 3) **G. in the Wood** (St.), Ortsch. in England, Gfsch. Devon. 4) **G. on the Heath** (St.), Df. ebd., 342 E.

Gilet, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. und bei Murriedro, 798 E.

Gilette, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Puget-Théniers, bei Roquestéron, 800 E.

Gilfershausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, A. Rotenburg 2,350 E.

Gilford, 1) Flck. in Irland, Ulster, Gfsch. Down. Leinenfabr. und Bleichen. 2) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Belknap. 2500 E.

Gilge, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 1300 E. 2) Der südliche Mündungsarm der Memel; mündet ins curische Haff.

Gilgen (St.), **St. Egidy**, Flck. in Oesterreich, Salzburg, am Abersee, 8000 E.

Gilgenau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 255 E. 2) Df. ebd., Kr. Osterode, 330 E.

Gilgenberg, 1) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und 2 M. von Braunau, 360 E. 2) Df. ebd. unt. d. Enns, Bez. und bei Dobersberg, 200 E.

Gilgenburg, **Dombrowno**, St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, am Wicker, der 2 Seen vereinigt, 1500 E. Tuchweberei, Leinwandmärkte.

Gilghit, unabhängiges Gebiet in Asien, am Nordabhang des Hindukusch, O. von Peschauer. 35° 35′ n. Br., 72° 22′ ö. L. v. Par.

Gilgun, Insel bei der Insel Java, unf. Madura, 7000 E.

Gilhoc, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 1411 E.

Giling und **Gilion**, zwei ostindische Inseln, bei Java, östlich von Madura.

Gilkendorf, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. u. bei Sternberg, 200 E. 2) Gut in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 1 M. von Heinrichswalde, 205 E.

Gill, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Franklin, 850 E. 2) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Sullivan, 1300 E.

Gillam, Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Jasper, 500 E.

Gillauden, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 125 E.

Gillandwiszen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 370 E. [240 E.

Gillardon, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Ampezzo,

Gillau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Nengedein, bei Chudenitz, 200 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 200 E.

Gillaus, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. 1½ M. von Ottenschlag, 190 E.

Gillebovang, Insel im Sunda-Archipel, an der Ostk. von Java.

Gillenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und 1 M. von Schleiden, 125 E.

Gillenbeuren, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 206 E. Mühle.

Gillenfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 680 E.

Gillersdorf, 1) Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Gehren, 510 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1 M. von Fürstenfeld, 230 E.

Gillersheim, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Osterode, bei Nordheim, 750 E.

Gilles (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, 1604 E. 2) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. le Blanc, bei St. Benoît du Sault, 434 E. 3) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. und bei St. Lô, 591 E. 4) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Caudebec, 437 E. 5) **G. de la Neuville** (St.), Df. ebd., Arr. le Havre, bei St. Romain, 750 E. 6) **G. du Méné** (St.), Df. ebd., Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, bei Collinée, 639 E. 7) **G. du vieux Marché** (St.), Df. ebd., bei Mur, 1052 E. 8) **G. les Bois** (St.), Df. ebd., Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, 1050 E. 9) **G. les Boucheries** (St.), St. ebd., Dep. Gard, Arr. Nîmes, 6325 E. Guter Wein, Sprit- und Branntweinfabrik; Geburtsort Clemens IV. 10) **G. lez Termonde** (St.), Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, 3050 E. 11) **G.-Pligeaux** (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, 1124 E. 12) **G. sur Vie** (St.), Flck. ebd., Dep. Vendée, Arr. les Sables, 1140 E. Schiffsbau, Sardinenfang. 13) **G.-Waes**, Flck. in Belgien, Prov. Ostflandern, 4100 E. Weberei.

Gillet, Insel in Australien, Fidschi-Archipel.

Gillew, kl. Bucht an der Südküste der Insel St. Christophe. Oestlich davon gefährliche Klippen.

Gilley, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, bei Montbenoît, 825 E.

Gilling, Krchdf. in England, Gfsch. York, Northriding, r. am glchn. Fluss, 899 E.

Gillingham, 1) Df. in England, Gfsch. Dorset, NW. bei Shaftesbury, am Stour, 3036 E. Seidenspinnerei. 2) St. ebd., Gfsch. Kent, NNO. bei Maidstone, r. am Medway, 14,608 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 390 E.

Gillio (San), Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, 731 E. [Insterburg, 130 E.

Gillischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Gillois, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, bei Nozeroy, 513 E. [Côte St. André, 888 E.

Gillonnay, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei la

Gillowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Hohenfurth, 540 E. [Pless, 160 E.

Gillowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und 1½ M. von

Gillrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 525 E.

Gilluena, Df. in Spanien, Prov. Avila, Bez. und bei Barco de Avila, 544 E.

Gilly, 1) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Rolle, 692 E. 2) Flck. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. u. bei Charleroi, 11,700 E. 3) Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. u. bei Albertville, 775 E. 4) **G. les Citeaux**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei Nuits, 586 E. Guter Wein. 5) **G. sur Loire**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, bei Bourbon-Lancy, 818 E. 6) (**Lough-**), See in Irland, Connaught, Gfsch. Sligo, fliesst durch den Garwoag in die Sligobai.

Gilmanton, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Belknap, 3485 E.

Gilmer, 1) Ortsch. in Ver.-St., Virginia, Hauptort Glenville. 2) Gfsch. ebd., Georgia, an der Grenze nach Tennessee. Hauptort Ellijay. 3) Ort ebd., Texas, Gfsch. Upshur, 600 E. 4) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Adams, 1100 E. 5) Ort ebd., Gfsch. Lake, 35 engl M. NW. von Chicago.

Gilmerdingen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Soltau, 128 E.

Gilmerton, Df. in Schottland, Gfsch. Edinburg, 942 E. Kohlenminen.

Gilmorton, Df. in England, Gfsch. Leicester, 860 E.

Gilocourt, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, bei Crépy, 501 E.

Gilowice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. und bei Siemien, 1265 E.

Gilp, Busen in Schottland, Gfsch. Argyll, Mdg. des Lough-Fine.

Gilpaigon, St. in Persien, Irak-Adschemi, WNW. von Ispahan.

Gilsa, Df. in Kurhessen, Niederhessen, A. Jesberg, 450 E.

Gilsbach, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 410 E.

Gilschwitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und ¼ M. von Troppau, 1560 E.

Gilsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 200 E. Mühle. [600 E.

Gilsdorff, Df. in Luxemburg, Distr. und Bez. Diekirch,

Gilserberg, Df. in Kurhessen, Oberhessen, A. Treysa, 555 E.

Gilsland, Wlr. in England, Gfsch. Cumberland, an der Carlisle-Newcastle-Eisenbahn. Herrliche Gegend, Mineralquelle und Bad.

Gilstone, Df. in England, Gfsch. Hertford, 270 E.

Gilsum, Ort in Ver.-St., Newhampshire, Gfsch. Cheshire, 700 E.

Gilten, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Ahlden, bei Hadenstorf, 400 E.

Gilvacs, Df. in Ungarn, Com. Szathmar, 360 E.

Gilvanfa, Df. in Ungarn, Com. Baranya, 400 E.

Gilverath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Grevenbroich, 140 E.

Gilwe (St.), 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 350 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., 2 M. von Marienwerder, 190 E.

Gilze, Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, bei Breda, 2724 E.

Gilzem, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 275 E.

Gilzum, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Schöppenstedt, 200 E.

Gimborn, Schloss und Standesherrsch. in Preussen, Rgbz. Köln, bei Gummersbach; dem Grafen Walmoden-Gimborn gehörig.

Gimbrède, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lectoure, bei Miradoux, 903 E.

Gimbsheim, Pfrdf. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Worms, bei Guntersblum, 1930 E.

Gimbweiler, Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Nohfelden, 250 E.

Gimeaux, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Combronde, 600 E.

Gimel, 1) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aubonne, 856 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, NO. bei Tulle, 983 E.

Gimeux, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und bei Cognac, 463 E. Vorzügl. Branntwein.

Gimigliano-Inferiore, Df. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), rechts am Coran, 5058 E.

Gimignano (S.), Flck. in Italien, Toscana, Prov., Distr. und N. bei Siena, 7195 E. Findelhaus.

Gimingham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 332 E.

Gimino, Flck. in Oesterreich, Istrien, Bez. und bei Pisino, 3630 E. Schöne Kirche. [Lichtenberg.

Gimlitz, Nebenfl. der Freiberger Mulde in Sachsen; mündet bei

Gimmel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 600 E. 2) Df. ebd., Kr. Oels; mit Obrath und Gatare, 520 E.

Gimmeldingen, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Neustadt, 1814 E. Weinbau.

Gimmersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 264 E.

Gimmigen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 223 E.

Gimnée, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. u. bei Philippeville 600 E.

Gimo, Eisenwerk in Schweden, Upsala, SW. bei Oeregrund.

Gimone, Nebenfl. der Garonne l., in Frankreich; entspr. in den Pyrenäen bei Villemur, fliesst durch die Dep. Hautes-Pyrénées, Gers und Tarn et Garonne, und mündet bei Garonne. Links nimmt er die Lauze, rechts den Marcaou auf.

Gimont, St. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. und O. bei Auch, rechts am Gimone, 3073 E.

Gimpaz, Ort in europ. Türkei, Wallachei, N. von Tirnowa.

Gimpern, (**Ober-** u. **Unter-**), 2 Dfr. in Baden, Unterrheinkr., A. Neckar-Bischofsheim, 1092 und 533 E. [228 E.

Gimpertshausen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau,

Gimritz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 265 E. Dazu 2 Vorwerke mit 2 Mahl- und Oelmühlen und 55 E.

Gimsheim, s. Gimbsheim.

Gimte, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Münden, 296 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, 324 E.

Gin, s. Niger.

Ginals, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, 1067 E.

Ginasservis, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. und NW. bei Brignoles, 795 E. [Eisenwerk, Stahlhammer, Feilenfabr.

Gincla, Df. in Frankreich, Dep. Aude, bei Roquefort, 233 E.

Ginderich, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, bei Wesel, 365 E. [211 E.

Gindikofen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut,

Gindorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 930 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 430 E.

Gindou, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Cazals, 817 E. [Datschitz, 244 E.

Gindrzichowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez.

Ginebrosa (la), Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Teruel, bei Alcañiz, 1004 E.

Ginee, 1) Flck. in Spanien, Prov. und bei Sevilla, 952 E. 2) **G. de Vilasar (San)**, Flck. ebd., Prov. Barcelona, Distr. Mataro, bei Barcelona, 3151 E. [6137 E.

Ginesio (S.), Flck. in Italien, Prov. Macerata, O. bei Camerino,

Ginestar, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, bei Tortosa, l. am Ebro, 1295 E. [Narbonne, 804 E.

Ginestas, Flck. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und NW. bei

Ginestra, Df. in Italien, Prov. Benevento, Distr. Bartolommeo in Galdo, Mand. Castelfranco, 1111 E.

Ginestreto, Df. in Italien, Prov. Pesaro e Urbino, Distr. und Mand. Pesaro, 1488 E.

Gineta (la), Flck. in Spanien, Prov. und bei Albacete, 2628 E.

Ginetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Horzowitz, l. an der Littawka. Eisenminen und -Werke, Nadelfabrik.

Ginfael, Fl. in England, Wales, Gfsch. Merioneth. Bildet bei dem Df. Fistiniog 2 berühmte Wasserfälle.

Ginga, Land in Afrika, Unter-Guinea, O. von Congo und Angola, um den oberen Lauf des Dande, südwärts bis zum Fl. Cobige, der SW. in den Coanza strömt, und nordwärts bis zum Coaugo. Hauptort ist Matamba.

Gingee, Festung in brit. Ostindien, Prasdch. Madras, NW. von Pondichery, r. am glchn. Fl., auf einem hohen Felsen.

Gingelom, Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Hasselt, 700 E.

Gingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, in einem belebten Thal, 1445 E.

Ginger, eine der Jungfer-Inseln in den kleinen Antillen.

Gingerbread, sehr gefährliches Riff im Lucayen-Archipel, NW. der Gr.-Bahama-Bank. 25° 56' n. B.

Gingins, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Nyon, 372 E.

Gingiro, Land in Afrika, S. vom Hochlande Habesch, vom Zebe durchflossen.

Gingolph (St.), schönes Df. am Genfer See, dessen grösserer Theil, r. an der Morge, zum Schweizer Kant. Wallis, Bez. Monthey, der andere Theil zu Savoien, Prov. Chablais, gehört, 826 E. Unweit am See eine Felshöhle. Fischerei.

Gingsheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, bei Hochfelden, 404 E.

Gingst, Flck. in Preussen, auf der Insel Rügen, Rgbz. Stralsund, Kr. Bergen, 1000 E. Damast- und Leinweberei.

Ginneken, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, N. bei Breda, 850 E.

Ginnheim, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Hanau, 620 E.

Ginnick, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 300 E.

Ginnischken, (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 250 E. [Prestitz, 165 E.

Gino, Jino, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez.

Ginoles, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und bei Limoux, 324 E. Mineralquellen.

Ginolfs, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Neustadt, bei Fladungen, 270 E. Wallfahrtskirche; Pottaschsiederei; Nüsse.

Ginolitz und **Ginonitz**, s. Jinolitz und Jinonitz.

Ginosa, Df. mit Markt in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra d'Otranto), bei Matera, 5940 E. [Frayssinet, 545 E.

Ginouillac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, bei

Ginseldorf, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, 290 E.

Ginselsdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Baaden, 580 E.

Ginsheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Grossgerau, 1227 E. 4 Rheinmühlen, Ziegelhütte.

Ginsweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Cusel, 371 E.

Gintrac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, bei Bretenoux, 386 E.

Ginyuenpu, Festung in China, Khoschotai, Prov. Tangut, unfern der chinesischen Mauer. [893 E.

Ginzo de Limia, Flck. in Spanien, Galicien, Prov. Orense,

Glöel, Insel mit glchn. Ort in Dänemark, Jütland, Stift Aalborg, im Nibe-Bredning.

Giörding, Bez. in Dänemark, Jütland, Stift und A. Ribe.

Gioi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Principato citer.), Distr. und NW. bei Vallo, 2364 E.

Gioja, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Abruzzo ulter. II), bei Avezzano, 2688 E. 2) Flck. ebd., Prov. Reggio, (Calabria ulter. I), N. bei Palmi, am glchn. Golf und l. am Gudello, 1347 E. Lebhafte Fischerei. Durch ein Erdbeben 1783 verwüstet. 3) St. ebd., Prov. Bari, (Terra di Bari), O. bei Altamura, 16,397 E. 4) Flck. ebd., Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. Piedimonte, 3121 E. [ulter. I), NO. bei Gerace, 8932 E.

Giojosa, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria

Giorgio (St.), 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer.), W. bei Rossano, 1200 E. 2) Flck. ebd., Prov. Reggio, (Calabria ulter. I), bei Polistena, 4984 E. Steht auf der Stelle der 1783 durch Erdbeben zerstörten St. Altano. 3) Flck. ebd., Prov. Salerno, (Principato citer.), NW. bei Salerno, 4470 E. 4) Flck. ebd., Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), NO. von Gaeta, r. am Garigliano, 1345 E. 5) Flck. ebd., Prov. Lecce, (Terra d'Otranto), O. bei Tarent, 2224 E. 6) Df. ebd., Prov. Potenza, (Basilicata), Distr. Lagonegro, 1820 E. 7) Df. ebd., Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Casale, Mand. Rosignano, 1017 E. 8) Flck. ebd., Prov. Turin, Distr. Ivrea, glchn. Mand., 3496 E. 9) Df. ebd., Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, 1175 E. 10) Pfrdf. ebd., Prov. Pavia, Distr. Lomellina, 2521 E. 11) Df. ebd., Prov. Pesaro e Urbino, Distr. Pesaro, Mand. Mondavio, 1304 E. 12) Flck. ebd., Prov. und Distr. Piacenza, 3795 E. 13) **G. a Cremano (S.)**, Flck. ebd., Neapel, Prov. und Distr. Neapel, 4712 E. 14) **G. di Piano (S.)**, Flck. ebd., Emilia, Prov. und Distr. Bologna, 3615 E. 15) **G. la Molara (S.)**, Flck. ebd., Prov. Benevento, Distr. S. Bartolommeo in Galdo, 5200 E. 16) Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. und 1 M. von Spilimbergo, 2641 E. 17) **G. delle Pertiche (S.)**, Pfrdf. ebd., Prov. Padua, Distr. Campo Sampiero, 2400 E. 18) **G. di Nogaro (S.)**, Pfrdf. ebd., Prov. Udine, Distr. Palma, 3187 E. 19) **G. in Bosco (S.)**, Pfrdf. ebd., Prov. Padua, Distr. und bei Cittadella, 2821 E. 20) **G. la Montagna (S.)**, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Benevento, 2497 E. 21) **G. Maggiore (S.)**, Insel im adriat. Meer, 880 bei Venedig. Mit einem reichen Benedictinerkloster, das eine schöne Kirche mit den Grabmälern mehrerer Dogen von Venedig hat.

Giorio (S.), Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Susa, Mand. Bussoleno, 1938 E.

Giornico, deutsch **Irnis**, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Leventina, 693 E. 2 Kirchen, S. Niclas und Sta. Maria di Castello.

Gion de Mamou, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und bei Aurillac, 631 E. [1171 E.

Gioux, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. u. bei Aubusson,

Giovanni (S.), 1) Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, bei Cervione, 650 E. 2) Flck. in Italien, Prov. und Distr. Arezzo, 4197 E. 3) Df. ebd., Neapel, Prov. Reggio, (Calabria ulter. I), Distr. Gerace, 1814 E. 4) Df. ebd., Sardinien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, Mand. Luserna, 1840 E. 5) **G. alla Castagna (S.)**, Df. ebd., Lombardei, Prov. Como, Distr. und Mand. Lecco, 1244 E. 6) **G. a Piro (S.)**, Flck. ebd., Neapel, Prov. Salerno, (Princip. cit.), bei Camerota, 3024 E. 7) **G. a Teduccio (S.)**, Flck. ebd., Prov. und Distr. Neapel, 9074 E. 8) **G. Battista (S.)**, Df. ebd., Sardinien, Prov. und Distr. Genua, 1465 E. 9) **G. Bianco (S.)**, Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 1414 E. 10) **G. d'Asso (S.)**, Df. ebd., Toscana, Prov. und Distr. Siena, 1597 E. 11) **G. di Cammarata (S.)**, Flck. ebd., Sicilien, Prov. Girgenti, Distr. Bivona, 3265 E. 12) **G. di Galerno (S.)**, Df. ebd., Prov. und Distr. Catania, 1129 E. 13) **G. a Carico (S.)**, Flck. ebd., Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), bei Pico, r. am Garigliano, 2426 E. 14) **G. in Croce (S.)**, Flck. ebd., Lombardei, Prov. und O. bei Cremona, 2044 E. 15) **G. in Fiore (S.)**, Flck. ebd., Neapel, Prov. Caserta, (Calabria citer.), O. von Cosenza, am Zusammenfluss des Neto und Arvo, 10.474 E. 16) **G. lo Galdo (S.)**, Flck. ebd., Prov. und bei Campobasso, 1761 E. 17) **G. in Persiceto (S.)**, Flck. ebd., Emilia, Prov., Distr. und bei Bologna, 13.889 E. 18) **G. in Marignano (S.)**, Flck. ebd., Prov. Forli, Distr. Rimini, Mand. Saludeccio, 4839 E. 19) **G. la Punta (S.)**, Df. ebd., Sicilien, Prov. und Distr. Catania, Mand. Mascalucia, 2012 E. 20) **G. Lipioni (S.)**, Df. ebd., Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), Distr. Vasto, Mand. Celenza, 860 E. 21) **G. Rotondo (S.)**, Flck. ebd., Prov. Foggia, (Capitanata), am Monte Gargano, 7429 E. 22) **G. di Sterna (S.)**, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Bez. Montona, 680 E. 23) Df. ebd., Venedig, Prov. Udine, Distr. Cividale, 2121 E. 24) **G. Ilarione (S.)**, Flck. ebd., Prov. Vicenza, Distr. Arzignano, 3290 E. 25) **G. Lupatotto (S.)**, Pfrdf. ebd., Prov., Distr. und bei Verona, 3244 E.

Giovata, St. in asiat. Türkei, Anatolien, 11 M. O. von Boodroon. Hafen. [Mand. Amelia, an der Tiber, 994 E.

Giove, Df. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Terni,

Giovenco, Giovencolo, Fl. in Italien, Neapel. Mündet in den Fucino-See. [am Ticino, 446 E.

Giovenzano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia,

Giovinazzo, St. in Italien, Neapel, Prov. Bari (Terra di Bari), WNW. bei Bari, auf einem Felsen am adriatischen Meer, 9675 E. Bischofsitz, Kathedrale, Findelhaus. 41° 11' 21" n. Br., 14° 21' ö. L. v. Par.

Giovo, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Lavis, 1946 E.

Gipcy, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, bei Souvigny, 662 E.

Gipf, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Laufenburg, 971 E.

Gipperath, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Wittlich, 140 E. [906 E.

Gippingen, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zurzach,

Girsae, Krchspl. in Dänemark, Jütland, Stift Aalborg.

Giraglia, kl. französ. Insel am Nordende der Insel Corsica.

Girait, Df. in Ungarn, Com. Saros, $6\frac{1}{4}$ M. von Kaschau, 718 E.

Girancourt, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und bei Epinal, 756 E. [sitz; Oel, Korn, Früchte, Honig.

Girapetra, türk. Flck. auf der Insel Kandia, Südküste. Bischofs-

Girard, (Col de), 1) Pass in den grajischen Alpen, auf der Grenze der savoisch. u. sardin. Prov. Maurienne und Turin, NO. vom Mont Cenis. 2) **G.**, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Branch. 1000 E. 3) Stdsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Erie, am Erie-See, 2902 E. 4) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Russell, r. am Chattahoochee, gegenüber von Columbus in Georgia, 1000 E. 5) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Trumbull, am Fl. Mahoning, 400 E.

Girardière (la), Df. in Frankreich, Dep. Vendée, NO. bei Sables d'Olonne. Mineralquellen.

Girbelsrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 325 E.

Girbigsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, 430 E. 2) Df. ebd., Kr. Görlitz, in 3 Abtheilungen, 345, 304 und 50 E. 4 Schlösser, Mühlen.

Girbo, (Olah-), Birnbaum, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, 860 E. [court, 679 E.

Gircourt, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und bei Mire-

Girdle-Ness, Cap der Ostküste von Schottland, Gfsch. Kincardine, bildet das Ostende der Grampianberge, unfern S. von Aberdeen. [Epinal, bei Bruyères, 466 E.

Girecourt sur Durbion, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr.

Girend, Honnefeld, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuied, 300 E.

Girgeh, Hptst. der glchn. Prov. in Oberägypten, links am Nil,),000 E. Weberei, Dattelwein, Handel. 26° 20' 3'' n. Br., 29° 30' 5'' ö. L. v. Par.

Girgenti, 1) Prov. in Italien, Insel Sicilien; grenzt S. und SW. n das mittelländ. Meer, NW. an die Prov. Trapani, N. an die Prov. alermo, O. an die Prov. Caltanisetta, 76,50 QM., 262,238 E. Die rov. ist in die 3 Distr.: Bivona, Girgenti, Sciacca getheilt. Durch weige der Monti Nettuni gebirgig. Die bedeutendsten Berge sind er Monte Gennardo, S. Filippo, die Due Gemelli, Cazzola; die beeutendsten Flüsse: der Naro, Girgenti, Platani, Calatabellota und orbo. 2) Hptst. der glchn. Prov. ebd., am Zusammenfluss des trago und S. Biago, wodurch der Girgenti entsteht, 16,412 E. Festes chloss, Kathedrale, 45 Kirchen, 15 Klöster, 1 Seminar, 1 Lyceum, ibliothek; Bischofsitz; kleiner Hafen, der einzige der Südküste; landel. In der Nähe Trümmer des alten Agrigentum. Leuchtturm. 37° 15' 39'' n. Br., 11° 12' 25'' ö. L. v. Par. Unweit G.-'erchio, eine Schwefelgrube, Naphthaquelle, und der Schlamm-'ulkan Maccaluba.

Girgitza, türk. Df. in der Wallachei, NNO. bei Bukarest.

Girgols, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Auriliac, bei St. 'ernin, 461 E. [(Calabr. ulter. II), bei Borgia, 4811 E.

Girifalco, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Catanzaro,

Girincz, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 500 E. Kasteli.

Girkallen-Matz, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. demel, 100 E.

Girkenroth, Df. in Nassau, A. Wallmerod, 380 E.

Girkhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenein, 640 E.

Girkwa, Ort in Afrika, Sudan, Land Haussa, S. von Kano.

Girlachsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenach, 990 E. Schloss, alte Schanzen. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhayn, 420 E. Schloss.

Girlan, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Kaltern, 950 E.

Girlest, Ort in europ. Türkei, Wallachei, Bez. Dolschy, östl. on Krajowa.

Girma, s. Külö. [Châtel, 423 E.

Girmont, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, bei

Girms, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 370 E.

Girna, 1) Ort in europ. Türkei, Wallachei, Bez. Dolschy. 2) S. Girna. [Gumbinnen, 240 E.

Girnen, Gürnen, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 1$\frac{1}{2}$ M. von

Girnischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 40 E.

Girocz, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 250 E.

Girod, 1) Df. in Nassau, A. Wallmerod, 412 E. 2) G. (St.), Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei Aibens, 566 E. Mineralquellen. [var, 900 E.

Giroda, Pfrdf. in Ungarn, (Wojwod.), Kr., Bez. und bei Temes-

Giroknta, Df. in Ungarn, Com. Mittel-Szolnok, 639 E.

Girolamo, Insel in Oesterreich, Istrien, Bez. Dignano. Schlossruine. [Ferrières, 640 E.

Girolles, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis, bei

Girolt, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Bez. und 1$\frac{3}{4}$ M. von Dees, 860 E. [3050 E. Baumwollspinnerei.

Giromagny, St. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort,

Giron, 1) St. in Neu-Granada, im N. des Dep. Bayaca, NW. von St. Gil, 500 E. Tabak, Baumwolle, Kakao, Zucker. 2) Nebenfl. les Lers r., in Frankreich; entspr. bei Puy-Laurens, Dep. Tarn, und mündet bei Grenade im Dep. Haute-Garonne.

Gironcourt, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, bei Châtenois, 436 E.

Gironde, 1) Fl. in Frankreich, gebildet durch den Zusammenfluss der Garonne und Dordogne. 2) Dep. ebd., ein Theil der ehem. Prov. Guyenne, um die Mdg. der Gironde in den atlant. Ocean, und weiter landwärts am Dordogne und der Garonne. Es grenzt W. an den Ocean, N. an die Dep. Charente infér. und Dordogne, O. an Dordogne und Lot et Garonne, S. an Landes; 1,082,552 Hect., 647,193 E. Der W. ist sandig, unfruchtbar und mit Haide bedeckt; dagegen ist der O. sehr fruchtbar und besonders an vorzügl. Wein, Médoc, Haut-Brion, St. Emilion und Grave, Château-Lafitte, Château-Margaux, Monton, Latour, St. Julien, Pavillac sind die Rothweine; Barsac, Sauterne, Comon, Ste. Croix du Mont, Prignac, Pontac, St. Bris und Langon die blanken Weine), Getreide, Früchten aller Art, Hanf, Tabak, Terebinthen, Vieh; die sehr rege Industrie schafft Fayence, Woll-, Baumwoll- und Seidenstoffe, Papier, Branntwein, Leder, Glas u. a., und der lebhafte Handel vertreibt diese Erzeugnisse. Der Weinbau benutzt 99,231 Hect. und der Wald bedeckt 90,736 Hect. Land. Das Klima ist gemässigt und gesund. Das Dep. ist in die 6 Arr.: Bazas, Blaye, Bordeaux, Lesparre, Libourne und la Réole, in 48 Kant. und 547 Gmdn. getheilt. 3) Flck. ebd., glchn. Dep., Arr. und W. bei la Réole, l. am Zusammenflusse des Dropt und der Garonne, 1190 E.

Girone, Df. im Schweizer Kant. Tessin, N. von Olivone.

Gironella, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und bei Berga, 763 E. [777 E.

Gironico, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como,

Girons (St.), Arr. in Frankreich, Dep. Ariège; 27$\frac{1}{2}$ QM., 5,870 E. in 6 Kant. 2) St. ebd., W. von Foix, am Zusammenflusse des Salat und Lizard, 4576 E. Tribunal, Leinen- und Wollweberei, Handel mit Getreide, Vieh, Mauleseln, Schweinen, Tuch etc. 3) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Blaye, bei St. Savin, 1052 E. 4) Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und bei Orthez, 649 E.

Gironville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, 328 E. 2) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. und bei Commercy, 401 E. 3) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, bei Beaumont, 325 E.

Girouard, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. les Sables, bei la Motte-Achard, 666 E.

Giroussens, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und bei Lavaur, r. am Agont, 1942 E. [Vatan, 494 E.

Giroux, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Issoudun, bei

Girowa, Berg in Ungarn, in den Beskiden, 3050 F. hoch.

Girratischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 300 E. [kallen, 204 E.

Girrehlischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pil-

Girrehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 280 E. [krug, 285 E.

Girroningken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heide-

Girsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Weseritz, 326 E. [bei Weseritz, 150 E.

Girschowa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und

Girschunen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Ragnit, 165 E. [Echternach, 115 E.

Girst, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kant. und bei

Girtakoln, Flck. in Russland, Guv. Wilna, SO. bei Rossiena.

Girthon, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Kirkcudbridge, 1800 E. Collegium; Wollen-, Leinen-, Leder- und Papierfabrik.

Girton, 1) Df. in England, Gfsch. Cambridge, 469 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 216 E.

Girvan, Flck. in Schottland, Gfsch. Ayr, an der Mdg. des glchn. Flusses in das irische Meer, 8600 E. Hafen, Baumwollen- und Tuchfabriken. [917 E.

Giry, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, bei Prémery,

Girzikowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Neustadtl, 360 E. [572 E.

Gisay, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, bei la Barre,

Gisburn, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, l. am Ribble, 534 E. Bedeutende Viehzucht.

Gischau, (Gross-), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 140 E. 2) (Klein-), Df. ebd., 70 E.

Gischeidt, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 100 E.

Gischkau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 420 E.

Gischow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 235 E. [1331 E.

Gisciano, Gmd. in Italien, Prov., Distr. und Mand. Ascoli,

Giscos, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, bei Captieux, 426 E. [3611 E.

Gishiga, St. im asiat. Russland, Küstengebiet von Ostsibirien,

Gishiginsk, Ort in Russland, Sibirien, der dem nordwestl. Meerbusen des ochotzkischen Meeres den Namen giebt.

Gislbilada, Ort in europ. Türkei, Iskanderie, Bez. Montenegro.

Gisingen, Ortsch. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez. u. unfern Feldkirch, 160 E.

Gisleham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 268 E.

Gisllkon, Df. im Schweizer Kant. Luzern, bei Luzern, 153 E.

Gislingham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 623 E.

Gisors, St. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und O. bei les Andelys, an der Ept, in fruchtb. Getreidegegend, 3654 E. Getreidehandel, Tuch-, Band- und Blondenfabrikation, Baumwollspinnerei und Glasfabrik.

Gispersleben, G.-Kiliani, G.-Viti, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Erfurt, an der Gera, 600, 530 E.

Gisr el Shughul, St. in asiat. Türkei, Pasch. Damas, am Orontes, SO. von Antiochia, 3000 E. [Silvanès, 420 E.

Gissac, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique, bei

Gissey, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, bei Flavigny, 408 E. [SW. bei Vasto, 4284 E.

Gissi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.),

Gissigheim, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Tauber-Bischofsheim, 1047 E. Schloss, schöne byzant. Kirche, Brauerei, Brennerei.

Gissing, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 488 E.

Gissolk, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 165 E.

Gistain, Df. in Spanien, Aragonien, Prov. und NO. von Huesca, am Fuss der Pyrenäen, im glchn. Thal, 442 E.

Gistebnitz, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Mühlhausen, NW. bei Tabor, 1400 E. Granatenschleiferei.

Gistenbeck, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow, 210 E. [223 E.

Gistey, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Turnau,

Gistrum, Bez. in Dänemark, Jütland, Stift Aalborg, 5 QM., 3400 E.

Gisy les Nobles, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens, bei Pont, 588 E.

Gitschin, Jicin, 1) Kr. in Oesterreich, Böhmen, im W. vom Kr. Jungbunzlau, im S. von den Kr. Prag und Chrudim, im O. vom Kr. Königgrätz und im N. von preuss. Schlesien begrenzt, umfasst 54,08 QM. mit 334,897 E. in 25 Stn., 7 Marktflck., 708 Dfrn. und 440 Ortsgmdn. und ist in 16 Bez. eingetheilt. 2) St. und Hauptort des glchn. Kr. und Bez. ebd., 12 M. NO. von Prag, an der Cydilna, 5715 E. (1857). Sitz der Kreis- und Bezirksbehörden; Palast, Rathhaus, Jesuitencollegium, jetzt Kaserne, Gymnasium, Realschule, Krankenhaus.

Gitschinowes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Gitschin, 280 E. Schloss, Obstbaumzucht.

Gittel G, ittelde, Flck. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Seesen, am Harz, 1300 E. Eisenfaktorei, in welche alles Eisen des Communionharzes gebracht wird, Holzwaarenverfertigung, Viehzucht, Ackerbau, Hüttenfuhren und Arbeiten. Unweit die Ruinen der alten Staufenburg, die Hannover und Braunschweig gemeinsamen Eisenwerke: Deichhütte mit Hochofen und Granulirbad, die Neue Hütte, an der Söse.

Gittensdorf, Dfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Bogen, 359 E.

Gitter am Berge, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Liebenburg, bei Salzgitter, 500 E.

Gittersdorf, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, 336 E.

Gittersee, Güttersee, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Döbeln, 535 E. Kohlengruben.

Gittisham, Df. in England, Gfsch. Devon, 356 E.

Gitzen, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bes. Thalgau, bei Hof, 230 E.

Giubiasco, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Bellinzona, an der Marobbia, 650 E. Schweizerrindvieh- und Pferdemarkt im Herbst. [Venedig. Gut angebaut.

Giudeca, 6 kl. österreichische Inseln in den Lagunen von

Giugervo, St. in europ. Türkei, Wallachei, Bes. Wlaschka, S. von Bukarescht, 1500 E. Tribunal, Hauptschule, Lazareth.

Giugliano, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Neapel, Distr. Casoria, 11,478 E. 2) Df. ebd., Prov. und Distr. Chieti, (Abruzzo citer.), Mand. Tollo, 1445 E.

Giulia, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov., Distr. und Mand. Teramo, (Abruzzo ulter. I), am adriat. Meere, 4759 E. 2) **G. (Santa)**, Df. ebd., Sardinien, Prov. Genua, Distr. Savona, Mand. Dego, 625 E.

Giuliana, 1) Flck. mit Hafen in Oesterreich, Dalmatien, auf der Südküste der Halbinsel Sabioncello, bei Ragusa. 2) Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, bei Corleone, 3571 E.

Giuliano (S.), 1) Df. im Kirchenstaat, bei Frosinone, 1000 E. 2) Bucht und gleichn. Ort an der Ostküste von Malta. 3) **G. di Sepino (S.)**, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Campobasso, (Molise), Mand. Sepino, 2790 E. 4) **G. di Puglia (S.)**, Gmd. ebd., Distr. Larino, Mand. Bonefro, 1586 E.

Giulietta (Santa), Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. und Mand. Voghera, 2217 E.

Giulio (S.), Insel in Italien, Sardinien, mit gleichn. Df., Novara, im Orta-See, 1400 E. [345 E.

Giumaglio, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Mainthal,

Giuncugnano, Df. in Italien, Prov. Massa e Carrara, Bez. Castelnovo di Garfagnana, 1146 E.

Giungano, Df. in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. Campagna, Mand. Capaccio, 1014 E.

Giupan, **Scipan**, Insel und Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, im adriat. Meer, WNW. von Ragusa, mit steiler Küste, 860 E. Wein, Oliven u. a. Früchte.

Giurdignano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), W. bei Otranto, 609 E.

Giurgewo, **Jerkökl**, St. in europ. Türkei, Wallachei, Sandsch. Rustschuk, S. von Bukarest, l. an der Donau, Rustschuk gegenüber, 8000 E. Citadelle auf der Donau-Insel Slobodzin; bedeut. Handel und Schifffahrt.

Giuseppe, (San), 1) Gmd. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Reggio, (Calabr. ulter. I), Mand. Calanna, 1318 E. 2) Df. ebd., Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, Mand. Andorno Cacciorna, 532 E. 3) Flck. ebd., Sicilien, Prov. und Distr. Palermo, 5084 E. 4) S. Tempio. [Pavia, 768 E.

Giussago, Flck. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und bei

Giussano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, 2416 E. Schweizereien. [und bei Oristano, 1022 E.

Giusta (Sta.), Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cagliari, Distr.

Giustendil, s. Ghiustendil. [Albenga, 840 E.

Giustenice, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr.

Giustina (Santa), 1) Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Belluno, Distr. und bei Feltra, 3455 E. 2) **G. in Colle (S.)**, Pfrdf. ebd., Prov. Padua, Distr. und bei Camposampiero, 2380 E.

Giustino (San), St. in Italien, Prov. und Distr. Perugia, (Umbria), 4538 E.

Giusto (San), 1) Flck. in Italien, Prov. und Distr. Macerata, Mand. Pausula, 3009 E. 2) Df. ebd., Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, Mand. San Giorgio, 2368 E. [1110 E.

Giusvalla, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, Distr. Savona,

Givardon, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. und bei St. Amand, 1158 E. [Hérisson, 559 E.

Givarlais, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, bei

Givenchy en Cohella, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Vimy, 1364 E. 2) **G. lès la Bassée**, Df. ebd., Arr. Béthune, bei la Bassée, 600 E. [Thiberville, 582 E.

Giverville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, bei

Givet, befest. St. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und NO. von Rocroy, von der Maas getheilt in **G. St. Hilaire** l., am Fuss des Berges, worauf **Charlemont** steht; r. sind die beiden Stadttheile **G.-Notre-Dame** und der **Mont d'Haurs**. Jeder Stadttheil ist durch eine Mauer eingeschlossen, 6404 E. Fabriken für Federn, Mundlack, Bleistifte etc., Kupfer- und Zinkhütten, Giesserei, Gerberei, vorzügl. Leim, Fayence, Brauerei. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Givisié, **Givisiez**, **Sibenzach**, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, unf. Freiburg, 169 E. Schöne Landhäuser.

Givoletto, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin, 577 E.

Givonne, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und O. bei Sedan, 1350 E. Hämmer, Garnspinnerei, überhaupt starker Gewerbebetrieb.

Givors, St. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei Vienne, rechts an der Rhône; unweit mündet der Givors- und Gier-Kanal (1765 bis 1781 gebaut) in die Rhône, 9352 E. Glashütten, Seidenfärberei. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Givraines, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, bei Pithiviers, 680 E. Saffranbau. [Ligny, 389 E.

Givrauval, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, bei

Givre (le), Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. les Sables, bei les Moutiers, 424 E.

Givrins, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Nyon, 294 E.

Givry, 1) St. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. u. W. bei Châlons sur Saône, 3046 E. Guter Wein. 2) **G. en Argonne**, Df. ebd., Dep. Marne, bei St. Ménehould, 562 E. 3) **G. sur Aisne**, Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Réthel, bei Attigny, 557 E.

Gizay, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, bei la Ville-Dieu, 447 E.

Gizeh, St. und Hauptort der gleichn. Prov. in Mittelägypten, links am Nil, oberhalb Kairo. Salmiakfabrik. S. davon die Ruinen von Memphis.

Gizeux, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, bei Bourgueil, 881 E.

Gizia, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, bei Cousance, 533 E. [751 E.

Gizy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Sissonne,

Gizzeria, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Distr. Nicastro, 2446 E.

Gjatsk, St. in Russland, Gouv. Smolensk, 3000 E. Mehl-Niederlage, starker Gewerbs- und Handelsbetrieb.

Gjeddesby, Krchdf. in der südl. Spitze der dänischen Insel Falster, Halbinsel Giedsöer, W. am Strandsee Bötö-Noer.

Gjedser-Odde, Leuchtthurm, S. von Gjeddesby. 54° 33' 50'' n. Br., 9° 37' 41'' ö. L. v. Par. [Bez. Kopreinitz, 1500 E.

Gjelekovec, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin,

Gjelsa, **Gelsa**, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. Lesina. [Cattaro, Bez. und bei Castelnuovo,

Gjenovic, **Glonovich**, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr.

Gjerman, s. Germany.

Gjeverska, **Geverski**, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien Kr. Zara, Bez. Scardona.

Gjulktam, Ort in Turan, Khiwa, S. von Kharisarit.

Gjuragj, 1) Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin, Bez. Ludbreg, 420 E. 2) Df. ebd., Slavonien, Com Essek, Bez. und bei Miholjac dolnji, 900 E. [Djakovar, 546 E.

Gjurgjancl, Df. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, Bez.

Glaadt, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 190 E.

Glaam, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, 145 E.

Glabais, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Genappe, 960 E.

Glabbach, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 350 E.

Glabeek, Flck. in Belgien, Prov. Brabant, bei Louvain, 76[illegible]

Glabbeek, (Neer- und Op-), 2 Dfr. ebd., Prov. Limburg, bei Mecheln, 180 und 640 E. [Alpes, 10,2[illegible]

Glacier de Chardon, Berg in Frankreich, Alpen, Dep. Hautes-

Glacière, Wlr. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. Sceaux, 123[illegible] Papier-Karten- etc. Fabriken.

Gladau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 21[illegible] 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, bei Burg, 410 E.

Gladbach, 1) St. in Preussen, Rgbz. Köln, bei Mülheim, 5219 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Koblenz, bei Neuwied, 6[illegible] 3) 2 Dfr. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 425 E. 4) (Klein-) Df. ebd., Kr. Erkelens, 505 E. 5) Kr. ebd., Rgbz. Düsseldorf, 4,45 QM., 81,769 E. Vortreffliche Landwirthschaft, blühender Gewerbe- und Fabrikbetrieb. 6) **(Möncheu-)**, Kreisst. ebd., unweit der Niers, 17,069 E. Handelskammer, höhere Bürgerschule. Flachsbau, Wollen-, Baumwoll-, Leinwand- und Damastweberei, Sammt-, Gerbereien, Tabak-, Draht- u. a. Fabriken, Türkischroth-Färberei, Bleichen. 7) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 380 E. 8) (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Nassau, A. Langenschwalbach, 313 und 2[illegible]

Gladbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, bei Buer, 630 E. [32[illegible]

Gladdebrügge, Df. in Holstein, A. Traventhal bei Segeberg,

Gladdenstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 120 E. [Göttingen, 6[illegible]

Gladebeck, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei

Gladeberg, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Bodenteich, 100 E.

Gladenbach, 1) Flck. in Hessen-Darmstadt, Prov. Oberhessen, Kr. Biedenkopf, 1227 E. Tabakfabrik, Salzmagazin, Schieferbruch, Eisenhütte. 2) (Klein-), Df. ebd., Kr. und bei Biedenkopf, [illegible]

Gladerow, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, 754 E.

Gladestry, Df. in England, Wales, Gfsch. Radnor, 366 E.

Gladigau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 230 E.

Gladisgorpe, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 20[illegible]

Gladitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 190 E. Braunkohlen.

Gladna, (Nemet- und Olah-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Krasso, 300 und 800 E. Kupfer- und Bleiminen.

Gladovecy, Df. in Oesterreich, Croatien, Com. Agram, 300 E.

Gladowa, türk. **Feth-Islam**, d. h. Sieg des wahren Glaubens, feste Stadt in Serbien, rechts an der Donau. Dicht oberhalb bei **Gladowitza**. Bei **Skala-Gladowa** stehen noch die beiden Strompfeiler und ein thurmartiges Mauerwerk auf wallachischer Seite von Trajan's Donaubrücke.

Gladsmuir, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Haddington, 17[illegible]

Gladstone, Nordcap einer Insel an der NO.-Küste von Grönland.

Gladyszow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Gorlice, 620 E.

Glänöe, dänische Insel, Stift Seeland, im grossen Belt.

Glärnisch, 8925 F. hoher Alpenberg im Schweizer Kant. Glarus, mit mehreren Gipfeln, und nur mit grosser Mühe ersteigbar. Er erhebt sich unmittelbar aus dem Thal. Von hier steht bis zum Tödi ein Hauptzweig der Alpen. Im Jahre 1593 und 1594 rissen durch ein Erdbeben grosse Felsstücke ab und stürzten in das Thal. Der Vorder-Glärnisch: 47° 1' 22'' n. Br., 6° 42' 7'' ö. L. v. Par.

Gläsen, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Loebschütz, 11[illegible] Schloss, Mühle, Säge.

Gläsendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, K. Habelschwerdt, 350 E. 3 Mühlen. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 1290 E. 2 Mühlen.

Gläsersdorf, 1) mit **Böckey**, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lübben, 785 E. Schloss. 2) **(Klein-)**, Df. ebd., Kr. Sprottau, 234 E. 3) **(Nieder- und Kriekicht-)**, Df. ebd., Kr. Lübben, 11[illegible]

Gläserzell, Df. in Kurhessen, Prov., Kr., A. und bei Fulda, an d. Fulda, 150 E.

Glävzin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westprignitz, 200 E.

Glafs-Fjolen, See in Schweden, Karlstad-Län, NW. vom Wenern-See.
Glageon, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 1497 E. Marmor, Bausteine, Eisenerze, Hammer, Hochöfen.
Glaiberg, Gleiberg, Df. in Preusseu, Rgbz. Koblenz, Kr. und 1½ M. von Wetzlar, 360 E. [309 E. Papierfabrik.
Glaignes, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, bei Crépy,
Glaine, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, 928 E.
Glaisdale, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 1074 E.
Glaishammer, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Nürnberg, 190 E. Schloss, Spiegelfabrik. [486 E.
Glaisin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenb., A. Eldena,
Glaizil (le), Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, bei St. Firmin, 625 E.
Glambach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 424 E. **2)** Df. ebd., Kr. und 3/4 M. von Strehlen, 160 E.
Glambeck, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 325 E. **2)** Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 266 E. **3)** Gut ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 180 E.
Glammis, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Forfar, bei Forfar. 2200 E. Wollspinnerei, Leinwandfabrik. [407 E.
Glamondans, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. u. bei Baume,
Glamorgan, Gfsch. in England, Wales, die S. und SW. an den Kanal von Bristol stösst, W. durch den Loughor von der Gfsch. Caermarthen geschieden wird, N. an die Gfsch. Brecknock grenzt, und O. durch den Rumney von der Gfsch. Monmouth abgegrenzt ist; 37 QM. mit 317,751 E. (1861). An der SW.-Küste befindet sich die Swansea-Bai mit der Aberavon- und der Oxwich-Bucht und an der Westküste der Halbinsel die Rossilly-Bai, N. vom südwestl. Cap Worms. Die bedeutendsten Flüsse sind der östliche Grenzfluss Rumney, der Taff, an dem entlang von Merthyr-Tidvil bis zum Meer der Cardiff-Kanal geht, der Ognore, der Neath, dem entlang der Neath-Kanal liegt, der Tawe, an dessen Westseite der Swansea-Kanal ist, der westl. Grenzfluss Longhor. Von N. her treten Zweige der Black-Mountains in's Land, und machen das Land rauh und wild. Der S. ist mild und fruchtbar. Von dieser Bodengestaltung hängt auch das Klima ab, das im S. weit milder ist, als im Norden. Ackerbau und Viehzucht, besonders der Schafe, ist bedeutend, aber beträchtlicher der Bergbau auf Steinkohlen, Eisen, Kupfer, so wie der Betrieb der Eisenwerke, besonders zu Merthyr-Tidvil, der Bodenanbau liefert jedoch nicht den Bedarf der Bevölkerung. Ausserdem schafft die Industrie besonders Wollenzeuge. Der Handel ist lebhaft und wird durch die Kanäle befördert. Hauptstadt: Cardiff. [bei Liwno.
Glamotsch, St. in europ. Türkei, Bosnien, Herzegowina, NW.
Glan, 1) Nebenfl. der Nahe; bildet zum Theil die Grenze zwischen der Pfalz (bayr. Rheinkr.) und der preuss. Rheinprov., und nimmt den Katzenbach, Schwarzbach, Manlsbach, Morbach, Reichenbach auf. **2)** Nebenfl. der Gurk links, in Oesterreich, Krain, Bez. Laibach. **3)** See in Schweden, Linköping; fliesst durch die baltische Bucht Braviken ab.
Gland, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Nyon, 485 E.
Glandage, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, SO. bei Die, 637 E. Mühlsteinbruch. [350 E.
Glandau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Eilau,
Glanden, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 120 E.
Glandève, Glandèves, verlassene St. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, rechts am Var, NO. von Castellane. 43° 56' 43'' n. Br., 4° 28' 10'' ö. L. v. Par. Durch die Ueberschwemmungen des Var verwüstet. Die Einwohner haben sich in das nahe Entrevaux angesiedelt.
Glandon, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. St. Yrieix.
Glandore, Rhede an der Südküste von Irland, Prov. Munster, Gfsch. Cork, NO. bei Baltimore.
Glandorf, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Iburg, 170 E.
Glane, 1) Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Iburg, 290 E. **2)** Nebenfl. der Saane links, im Schweizer Kant. Freiburg; entspr. hinter Romont, und mündet unterhalb Altenryff. Unterhalb Romont sind die Glanebäder.
Glanford, 1) Ortsch. in brit. Canada, 2197 E. **2) G.-Brigg**, Flck. in England, Gfsch. Lincoln, am schiffbaren Ancholme, 1704 E. Grammarschule, Dampfschiffs-Verbindung mit Hull. S. auch Brigg.
Glang, Hafen an der Südküste der Philippinen-Insel Mindanaö.
Glanges, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. St. Yrieix, 1300 E. Silberhaltige Bleimine. [kirchen, 530 E.
Glanhofen, Pfrdf. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei Feld-
Glaning, Wlr. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Botzen.
Glanmire, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 453 E. Schöne Villen. [Feldkirchen, 410 E.
Glannegg, Glaneck, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei
Glanruddery, Bergkette in Irland, Munster, Gfsch. Kerry.
Glansdorf, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Stickhausen, 120 E.
Glansee, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 450 E.
Glanshammar, Vogtei im östl. Oerebro-Län in Schweden, an der Nordseite des Hielmar-Sees.
Glanton, Stdtsch. in England, Gfsch. Northumberland, 619 E.
Glanville, Df. mit Markt in Irland, Munster, Gfsch. Cork.
Glanworth, Df. mit Markt in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 115 E., Krchspl. 2170 E.
Glanz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Arnfels, 320 E.
Glapthorn, Df. in England, Gfsch. Northampton, 396 E.
Glarentha, Flck. in Griechenland, Elis.
Glaris, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Oberlandquart, 316 E.
Glarus, franz. und ital. **Glaris**, roman. **Glaruuna**, **1)** Kant. in der östl. Schweiz; grenzt N. und O. an St. Gallen, S. an Graubündten, W. an Uri und Schwyz; (18 QM.), 687 QM. Kilometer, mit 33,363 E. Es liegt 46° 49' bis 47° 9' n. Br., und 6° 30' bis 6° 56' ö. L. v. Par. Den grössten Theil des Landes decken gewaltig massenhafte, steil abgerissene und zum Theil mit Schnee und Eis bekleidete Gebirge oder auch Gletscher. Ewiges Eis deckt den Glärnisch, Kärpfstock, Hausstock, Ruchi, Kistenkamm, Selbsanft, Tödi, Sandgrath, so wie den Gebirgskamm zwischen dem Hausstock und der Scheibe. Der kleine Kant., der zum Flussgebiet des Rheins gehört, ist reich an Quellen und gutem Trinkwasser. Das grösste Thal ist das der Linth oder Limmat, die am Fuss des Tödi und Selbsanft zunächst aus dem Oberstafel-, Röthi-, Biferten-, Limmern- und Altenohrenbach entsteht, die aus den Eisthälern des Tödi hervorkommen. Sie nimmt den Wildwüstibach, vom Baumgartenstock herströmend, den Sebreyen-, Fätsch-, Durnagel-, Diessthaler- und Leugelbach, die Sernft, die Löntsch, den Rauti-, Niederurner- und Biltnerbach auf. Länge der Sernft zieht sich das Sernft- oder Kleinthal hin, welches in seinem untersten Theile so tief liegt, dass die Bewohner im Winter 4 bis 6 Wochen die Sonne nicht zu Gesicht bekommen. Hier findet man auch viele Kröpfige, von den übrigen Bewohnern Tölpel genannt, während in den höheren Gegenden die Bewohner sich durch Grösse und Schönheit auszeichnen. Durch Kanäle ist der Lauf der Linth, die durch Geschiebe, welche sie aus den Gebirgen mit sich führt, gefährliche Anschwellungen und Versumpfung verursachte, verändert. Der Molliser-Kanal, welcher oberhalb der Näfelser-Brücke beginnt, leitet den Fluss um den Wallenberg in den Wallenstädter-See, und ist über 19,000 F. lang. Der Hauptkanal, vom Wallenstädter-See bis unterhalb Grynau, ist 52,000 F. lang, und von hier bis zur Mdg. in den Züricher-See, wo der alte Lauf der Linth nur verbessert wurde, beträgt die Länge des Kanals nur 5000 F. Die Linth führt etwas Gold mit sich. Die Viehzucht ist bedeutend; ferner der Obstbau. Der fruchtbarste Theil ist das Hauptthal, besonders in den unteren Theilen, zu Mollis, Näfels, Niederurnen und Bilten; die schönsten Alpen hat das Kleinthal. Im Ganzen eignet sich der Boden mehr für Vieh- als Ackerwirthschaft. Die Gebirge sind reich an Auerhähnen, Hühnervögeln, Murmelthieren, Gemsen, die Gewässer an Fischen. In den Gebirgen giebt es Schiefer, Sandstein, Marmor und Erze. Die Zahl der Heilquellen ist bedeutend, die indess wenig besucht werden. Die Bewohner, deutscher Abkunft, sind einfach, bieder und kräftig. Ausser den genannten Nahrungszweigen sind die Fabriken und der Handel in Blüthe. Gewebte Waaren in allen Stoffen, Färbereien, Druckereien und Holzarbeiten sind die Hauptzweige der Industrie. **2)** Flck. und Hauptort des glchn. Schweizer Kant., im Linththal, am NO.-Fuss des Glärnisch, dessen Stürze schon mehrmals dem Flck. den Untergang drohten, 4797 E. Alte gothische Kirche für Katholiken und Protestanten; Schulhaus mit Landesarchiv und Bibliothek, Rathhaus, Hospitalgebäude, Baumwollspinnerei, Kattunmanufaktur. Tuchfabrikation. Die Umgebungen des Orts sind romantisch. 47° 2' 43'' n. Br., 6° 42' 55'' ö. L. v. Par.
Glasau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 200 E. **2)** Df. in Holstein, Gut Preetz, bei Eutin.
Glasberg, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 140 E.
Glasbury, Df. in England, Wales, Gfsch. Brecon, 1768 E.
Glascombe, Df. in England, Wales, Gfsch. Radnor, 651 E.
Glasdörfel, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Altstadt, 354 E. Bleiche. [285 E.
Glasehausen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt,
Glaselsdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Zwittau, 450 E.
Glasendorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Marschendorf, 290 E. **2)** Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwert, 200 E.
Glaserhaj, Szkleno, Pfrdf. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, Bez. Mosocz, 1850 E.
Glasersdorf, s. Glassersdorf.
Glasert, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Zwicken, 900 E. [n. 1 M. von Güstrow, 150 E.
Glasewitz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. und
Glasfabrik, Glashütte in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 90 E.
Glasgow, 1) St. in Schottland, Gfsch. Lanark, unweit der Mdg. des Clyde, 394,857 E. (1861.) Gross und schön, mit den drei grossen öffentlichen Plätzen St. Andrew, St. Enoch, St. George; schöne gothische Kathedrale, kathol. Kirche (1815 gebaut), St. George- und St. Andrew-Kirchen, schönes Schloss, Stadthaus mit Pitt's Bildsäule, Nelson's Obelisk, u. die Statue des Generals Moore, Universität (1450 gegr.) mit dem Hunterian-Museum, Observatorium, Bibliothek, Anderson's Institution (gegr. 1796) für Physik, Chemie, Naturgeschichte mit vorzügl. Sammlungen, botan. Garten. Akademie für Maler und Kupferstecher, Börse, herrliches Theater, prächtige Brücke über den Clyde, grossartige Hospitäler u. Armenhäuser, Rettungs-, Kranken- und Irrenhaus. Die Industriethätigkeit ist höchst bedeutend, und hat die Stadt zu ihrer jetzigen Höhe erheben helfen und ist Veranlassung, dass sich ein Theil des Londoner Handels hierher gezogen hat. Man findet Fabriken für Baumwoll- und Wollzeuge, Leinwand, Mousselin, Töpferwaaren, Steingut, Glas, Leder, ferner Färbereien, Spinnfabriken, Kattundruckereien, Dampfmaschinen-, Zucker-, Seifen-, Taufabriken, Bleichen, Schriftgiessereien etc. In der Nähe bedeutende Kohlen- und Eisenwerke. Den Handel unterstützen viele Banken. In socialer Beziehung sind nicht leicht die Contraste zwischen Armuth u. Ueberfluss anderswo greller als hier. Eine Menge Secten haben hier Kirchen. Es giebt 30 Kirchen für Freigemeinden, 19 für die verein. Presbyterianer, 14 der Independenten, 5 der Baptisten, 7 für die Methodisten, 1 der Unitarier, 4 der Episcopalen, 4 der Katholiken, 7 für andere Confessionen. Die Umgebungen sind reizend u. billig zu erlangen. 55° 51' 32'' n. Br., 4° 17' w. L. v. Grwch. **2)** Hauptort der Gfsch. Barren in Ver.-St., Kentucky, 800 E. **3)** Ort ebd., Illinois, Gfsch. Scott, 49 engl. M. SW. von Springfield. **4)** Ort ebd., Missouri, Gfsch. Howard, l. am Missouri, 1300 E. Bedeutender Handel.

Glashagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg, A. Dobberan, 260 E.

Glashofen, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Walldürn, 231 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, 134 E.

Glashütte, 1) St. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Lauenstein, an der Mdg. der Briesnitz in die Müglitz, 1431 E. Bergbau auf Zinn, Strohflechterei, Mühlen. 2) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, 240 E. 3) Zinken ebd., A. Freiburg, 300 E. 4) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Waldmünchen, 160 E. Pottaschsiederei, Papiermühle, Glasfabrik, Mahl- u. Schneidemühle, Hammerschmiede. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 560 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 540 E. 7) Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, 226 E.

Glashütten, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Tirschenreuth, 252 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Baireuth, 434 E. 3) (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Brückenau, 250 u. 214 E. Holzwaaren. 4) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Nidda, 370 E. 5) Df. in Nassau, A. Königstein, 290 E. 6) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neuern, 540 E. Kalksteinbruch. 7) Df. ebd., Kr. Eger, Bez. Plan, 210 E. 8) (**Vorder- u. Hinter-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Pisek, Bez. Breznic, 470 E. 9) Df. ebd., Bez. und 1/4 M. von Winterberg, 180 E. 10) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Zbirow, 155 E.

Glasin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Herrsch. Wismar, A. [Neukloster, 270 E.

Glasko, St. in Russland, Polen, bei Lublin, 600 E.

Glasmansk, Ort in Russland, Gouv. Witebsk.

Glasneven, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, 1340 E. Botanischer Garten, Agrikulturschule.

Glasofen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Marktheidenfeld, 258 E.

Glasov, St. in Russland, Gouv. Wjätka, 2204 E.

Glasow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 405 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 350 E. Ziegelei. 3) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Dargun, 345 E.

Glass, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 975 E. 2) **G.-House**, Bucht der Ostküste von Australien, Neu-Süd-Wales, NW. von der Moreton-Bucht. 3) **N.-Houses**, Bergkuppe ebd., 1770 von Cook benannt. 4) **G.-Houghton**, Ort in England, Gfsch. York, Northriding, Krchspl. Castleford, 489 E.

Glassborough, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Franklin, 11 engl. M. von Woodbury, 1300 E.

Glasserton, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Wighton, 1550 E.

Glassford, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Lanark, 1960 E.

Glasslough, Df. mit Markt in Irland, Ulster, Gfsch. Monaghan, 470 E.

Glasstole, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, 849 E.

Glasten, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Lausigk, 265 E. Mühle, Torfbruch.

Glaston, Df. in England, Gfsch. Rutland, 239 E.

Glastonbury, 1) Flck. in England, Gfsch. Somerset, SW. bei Welle, rechts am Brue, auf einer sumpfigen Halbinsel (Avallon), 3596 E. St. Jean-Kirche, ehemal. reiche Abtei. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Hartford, am Fl. Connecticut, 8 engl. M. von Hartford, 3400 E.

Glaswald, Zinken in Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, 230 E.

Glatt, 1) Nebenfluss des Neckar in Würtemberg, u. der preuss. Prov. Hohenzollern; an dessen Mdg. in Hohenzollern-Sigmaringen der glchn. Flck. und Amtssitz, bei Rotenburg, 486 E. Schwefelquellen, Holzhandel. 2) Ausfluss des Greifensees, in der Schweiz, Kant. Zürich, in den Rhein. Entspr. als Aa am Fuss des Allmann; bildet den Pfäffikon-See, fliesst von O. in den Greifensee. 3) (**Nieder- u. Ober-**), 2 Dfr. ebd., Kant. St. Gallen, Bez. Unter-Toggenburg, an der Glatt. 4) (**Ober-**), Df. ebd., Kant. Zürich, Bez. Regensberg, an der Glatt, 729 E.

Glattalp, der südl. Arm des hinteren Bisithals im Schweizer Kant. Schwyz. Von hohem Gebirge umgeben.

Glattbach, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Aschaffenburg, 577 E. Feld- und Weinbau, Tabakmühle. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, A. Lindenfels, 184 E. Schneide- u. Mahlmühlen.

Glatten, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, an der Glatt, 700 E.

Glattenfelden, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, am Ausfluss der Glatt in den Rhein, der seit 1821 durch einen 320 F. langen Stollen bei dem Rheinsfelder Hofe, durch den Felsen geleitet ist. 300 E.

Glatton, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 293 E.

Glatz, 1) Grafschaft, ein äusserst liebliches Thalland, gehört zu der preuss. Provinz Schlesien, und bildet den am meisten nach Süden liegenden Theil des Regierungsbezirkes Breslau. Sie grenzt gegen N. an die Prov. Schlesien, gegen O. an die Prov. Schlesien, gegen S. an die Markgrafschaft Mähren und das Kngr. Böhmen und gegen W. an das Kngr. Böhmen. Ihr Flächeninhalt beträgt 29,48 QM. Die ganze Gfsch. ist von Gebirgen eingeschlossen und von deren Armen durchzogen, die eine Menge herrlicher meist fruchtbarer Thäler bilden und Zweige der Sudeten sind. a) Das Reichensteiner Gebirge (Glatzer Schneegebirge). Der Warthaberg, 1840 F., der Königsheiner Spitzberg, 2340 F., der Spittelberg, der Schäferberg und der Jauersberg, 2684 F. b) Das Schneegebirge. Der Karpenstein, der schwarze Berg, der Maria-Spitzberg, der grosse 4393 F. und der kleine 3830 F. hohe Schneeberg. c) Das Habelschwerdter Gebirge. Der Heidelberg, 3012 F., der rothe Berg. d) Das Mensegebirge. Die hohe Mense, 3335 F., der Grunewald. e) Das Heuscheuer-Gebirge. Die grosse 2837 F. und kleine Heuscheuer, das wilde Loch. f) Das Hoehwaldgebirge. Der Annaberg. g) Das Eulengebirge. Die hohe Eule 3336 F., die Berge der Silberberger Festung, 2100 F. Der Hauptfluss der Gfsch. ist die Neisse. Sie entspr. auf dem Schneegebirge aus einer sumpfigen Bergebene, durchfliesst in einem Bogen die Grafschaft, drängt sich durch einen engen Pass bei Wartha nach Schlesien u. mündet nach einem 26 M. langen Lauf in die Oder. Sie empfängt fast alle Quellwass[er] der Gfsch., von denen die wichtigsten sind: rechts die Wölfel m[it] dem berühmten Wasserfall bei Wölfelsgrund, die Landecker Bi[ele], das Hannsdorfer Wasser, das Königsheiner Wasser, links die Ha[-]belschwerdter Weistritz, die Reinerzer Weistritz, die Braunau[er] Steine. Die Grafschaft hat vorzügliche Gesundbrunnen. a) Sauer[-]brunnen in Reinerz (Bad), Chudoba (Bad), Langenau (Bad), Al[t-]heide (Bad), Wilmsdorf, Schwedeldorf u. a. a. O. b) Schwefelhal[-]tige Brunnen in Landeck (Bad). Eine Kaltwasser-Heilanstalt neb[st] Bad befindet sich in Kunsendorf bei Neurode. Im Gebirge ist ein minderer Grad von Fruchtbarkeit; Acker- u. Obstbau ist mühsam, wenig lohnend und daher auch nicht von sehr grossem Belang. Da[-]gegen ist der Holzreichthum sehr bedeutend und ernährt viele der Bewohner, sowie auch der Graswuchs in Wiesen und Waldungen die Viehzucht sehr begünstigt (auf dem Habelschwerdter Gebirg[e] geräth der Roggen selten, Hafer und guter seidenhafter Flachs is[t] hier das gewöhnlichste Gewächs, Haferbrod, Milch, Butter und Käse die gewöhnlichste Kost). Die Glatzer Ebene ist von grosser Fruchtbarkeit, und das Thal der Steine das fruchtbarste unter allen Glatzer Thälern. Das Land zerfällt in die beiden Kreise Glatz und Habelschwerdt. 2) Kreis ebd., 58,769 E. Er umfasst den nord[-]westlichen Theil der Grafschaft und ist, obwohl gebirgig, doch nich[t] unfruchtbar, denn der Boden producirt ausser Getreide auch Flach[s], Obst, Küchengewächse u. viel Holz. Das Mineralreich liefert Stei[n-]kohlen, Erze, Marmor, Thon, Bausteine, Torf und viele Minera[l-]quellen. Die Viehzucht überwiegt den Ackerbau. Wichtig ist d[ie] Industrie in Webergewerben, die Bleicherei u. der Berg- u. Hütten[-]betrieb. 3) Stadt und starke Festung ebd., zu beiden Seiten d[er] Neisse, 11,415 E. u. 2162 M. Militär. Kreisort, katholisches Gym[-]nasium mit Seminar, Bürgerschule, Handwerksschule; Leinwand, Damast, Tuch, Leder, Strumpfwaaren.

Glatzenthal, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1½ M. von Kirchbach, 140 E.

Glatzing, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und 1¾ M. v[on] [Engelszell, 325 E.

Glau, Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbog[k], 140 E.

Glaubendorf, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Vohe[n-]strauss, 332 E. Schloss. 2) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Ravelsbach, 460 E.

Glauberg, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Büdingen, [535 E.

Glaubitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Riesa, 565 E.

Glauch, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, bei Willenberg, 140 E.

Glaucha, 1) ehemals eine besondere St., jetzt als Stadttheil mit Halle in Preussen vereinigt, mit dem Waisenhause u. a. Franke[']schen Stiftungen, und besonderen Jahrmärkten. 2) (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Merseburg, bei Düben, 315 und 173 E.

Glauchau, Glaucha, 1) Standesherrsch. in Sachsen, Krd. Zwickau, der gräfl. Schönburg. Linie gehörig, 2½ QM. Gebirgig und frucht[-]bar. 2) St. ebd., r. an der Zwickauer Mulde, SSW. von Waldenburg, 16,586 E. Hptst. der fürstl. und der gräfl. Schönb. Recessherrsch. Sitz der Gesammtkanzlei der Schönb. Recessherrsch. mit Consisto[-]rium, zweier Justizämter (Vorder- und Hinter-Glauchau), Residenz des Grafen von Schönburg-Hinter-Glauchau; Bürgerschule, Fabrik-Sonntags- und Gewerbschule, Gewerbverein, Hospitäler, Waisen[-]haus. In Bezug auf Industrie behauptet die St. einen der obersten Plätze im ganzen Staate und gilt für die zweite (Chemnitz die erste) Fabrikstadt Sachsens. Wollen- und Halbwollenwaaren, Woll[-]spinnerei, Zeug- und Wollendruck, Färberei, Maschinenbau, Eisen[-]giessereien, Tuch, Leder, Papier, Metall-, Zinn- und Nadlerwaaren, Fabrikhandel. 50° 49' n. Br., 10° 12' 1'' ö. L. v. Par.

Glauche, (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Bres[-]lau, Kr. Trebnitz, 146 und 380 E. 2 Schlösser.

Glauchow, wend. Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Zül[-]lichau, 830 E. Beträchtliche Gänsezucht.

Glauheim, (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, bei Höchstädt, 385 und 231 E.

Glauschdorf, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 160 E.

Glausche, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 1200 E.

Glausnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Hirsch[-]berg, 170 E.

Glava, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Widdin.

Glavacze, Df. in Oesterreich, Kroatien, Banalgrenze, 280 E.

Glavichany, Df. in Oesterreich, Kroatien, Banalgrenze, 430 E.

Glavicze, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, 210 E.

Glavina, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. Imoski.

Glavnichiza, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, 2[?]0 E.

Glavniza, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, 600 E.

Glawizol du Sus, türk. Ort in der Wallachei, Bez. Wlaschka.

Glay, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, bei Blamont, 429 E.

Glebitzsch, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, [310 E.

Gleboczek, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. und bei Borszczow, 1730 E.

Gleboka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und bei [Starasol, 440 E.

Glebokie, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. und bei Rymanow, 520 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Stanislaw, Bez. Solotwina, 900 E.

Glebowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. [und bei Andrychau, 925 E.

Gledeny, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, 850 E.

Gledicsi Stanwo, Ort in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Is[-]vornik.

Gleditza, türk. Ort in Serbien, Sdsch. Novibazar.

Glees, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 240 E.

Glehn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 405 E. Blei-, Kupfererz- und Eisensteinbergwerk. 2) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 1200 E.

Gleiberg, s. Glaiberg.

Gleich am Berg, Gleichen am Berge, Df. in S.-Meiningen, A. Römhild, 485 E. 3 Brauereien, Obstbau.

Gleich-Berge, 2 Basalt-Kuppen in S.-Meiningen-Hildburghausen, bei Römhild.

Gleichen. 1) ehem. Gfsch. in Thüringen, in die obere und untere Gfsch. getheilt. Jene liegt theils in S.-Gotha, theils im preuss. Rgbz. Erfurt, und gehört mit der St. Ohrdruf der Neuensteiner Linie des fürstl. Hauses Hohenlohe, unter koburgischer Hoheit; die letztere liegt zwischen dem preuss. Rgbz. Erfurt, S.-Weimar und S.-Koburg, und gehört zum Theil dem Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen, zum Theil Preussen. 2) **Die beiden Gl.**, 2 Burgruinen in Hannover, bei Göttingen, auf zwei Kuppen eines Berges, bis 1208 der Sitz der Grafen von Gleichen, die sich dann in Thüringen niedergelassen haben sollen. 3) **Die drei Gl.**, sind die 3 verfallenen Bergschlösser Gleichen, Mühlberg und Wachsenburg in Thüringen, die beiden ersten zum preuss. Rgbz. Erfurt gehörig, aber ganz von gothaischem Gebiet eingeschlossen, das letzte und zwar das höchste mit dem gothaischen A. Uechtershausen vereinigt. Am besten erhalten ist Gleichen (Alten-Gleichen), der Stammsitz des glchn. Grafengeschlechts. 4) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Fritzlar, 395 E. [im Gebirge, 282 E.

Gleichenbach, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Kirchschlag,

Gleichenberg, Df. und Schloss in Oesterreich, Steiermark, Bez. Feldbach, 740 E. Dabei die dem Selters-Wasser ähnliche Johannisquelle.

Gleicherwiesen, Flek. in S.-Meiningen, A. Römhild, 480 E.

Gleidingen, 1) Df. in Hannover, Lddr. und A. Hildesheim, 975 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Braunschweig, A. Vechelde, bei Braunschweig, 150 und 112 E. [Meschede, 160 E.

Gleidorf, Eisenhammer in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr.

Gleima, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. und 1 M. von Leutenberg, 115 E. [Tetschen, 265 E.

Gleimen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.

Gleimenhain, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 215 E. [310 E.

Glein, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Knittelfeld,

Gleina, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 700 E. 2) (**Schöu-**), Df. in S.-Altenburg, 400 E. Herzogl. Schloss. 3) Df. ebd., Kr., A. und bei Altenburg, 115 E. 4) Df. in Reuss j. L., G. Köstritz, $1\frac{3}{8}$ M. von Gera, links an der Elster, 120 E. 5) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Lommatzsch, 102 E. 6) Df. ebd., Krd., GA. und bei Bautzen, 230 E. [Drau, 390 E.

Gleinach, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Ferlach, r. an der

Gleinau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 375 E.

Gleinig, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 420 E.

Gleinitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 276 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 257 E. Schloss, 4 Mühlen. 3) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Kosten, 200 E.

Gleink, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Steyer. Sommer-Residenz des Bischofs von Linz; Eisenwerk.

Gleinkerau, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und $\frac{5}{8}$ M. von Windischgarsten, 650 E. [Arnfels, 400 E.

Gleinstädten, Pfrdf. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei

Gleinz, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Deutsch-Landsberg, 130 E. 2) (**Michel-**), Df. ebd., 250 E. 3) (**Wenig-**), Df. ebd., 140 E. [Weidenthal, 518 E.

Gleiritsch, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Nabburg, bei

Gleisberg, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rosswein, 683 E.

Gleisdorf, Flck. in Oesterreich, Steiermark, eig. Bez., 810 E. Gymnasium. [Seidenfabrik, Mineralquelle.

Gleisen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 900 E.

Gleisenau, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, bei Eltmann, 168 E. Obst- und Hopfenbau.

Gleisenberg, Glaisenberg, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld, bei Burghaslach, 219 E. Schloss, Fischerei.

Gleisenfeld, (Ober- und Unter-), Df. in Oesterr. unt. d. Enns. Bez. und bei Neunkirchen, 350 E.

Gleisingerfels, Eisensteingruben in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, Berg-A. und unweit Fichtelberg, woraus die Königshütte ihr Material erhält. Im glchn. Berge findet man Granaten und Nester von Berg-Krystall.

Gleismuthhausen, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein, bei Sesslach, 155 E. [an der Ybbs, 260 E.

Gleiss, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und bei Waidhofen,

Gleissen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, bei Zielenzig, 764 E. Mineral- und Kohleuschlammbäder, Alaunwerk.

Gleissenberg, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Waldmünchen, 583 E.

Gleisszellen, Gleissenzell, mit Gleisshorbach, 2 Dfr. in einer Gmd. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Bergzabern, 861 E.

Gleisweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Landau, 583 E. Waffenschmiede, Papier- und Mahlmühle.

Gleiwitz, Kreisst. des Kr. Tost-Gleiwitz in Preussen, Rgbz. Oppeln, an der Klodnitz, die hier in den Klodnitz - Kanal geleitet ist, 11,294 E. Königliches Hüttenamt, Gymnasium, Bürgerschule, Töchterschule, Glashütte, Streichgarnspinnerei, Tuchweberei, und unweit eine königl. Eisengiesserei, Eisenbäder. Dabei das Df. Alt-Gl., 360 E.

Gleize (la), Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Verviers, bei Huy, 1400 E. [franche, 1217 E.

Gleizé, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. und bei Ville-

Glembach, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 160 E.

Glemboczek, (Gross- und Klein-), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strassburg, 200 und 220 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 170 E. [Solotwina, 900 E.

Glemboka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez.

Glembokie, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 240 E.

Glemham, 2 Dfr. in England, Gfsch. Suffolk, 360 und 323 E.

Glemkau, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Jägerndorf, 677 E.

Glems, 1) Nebenfl. der Enz in Würtemberg. Entspringt im Pfaffensee, auf der Höhe der Solitüde, mündet bei Unter-Riexingen. 2) Df. ebd., Schwarzwaldkr., OA. Urach, an der Erms, 697 E. Obstbau. [Edmunds, 1932 E.

Glemsford, Flck. in England, Gfsch. Suffolk, bei Bury St.

Glen, 1) Fl. in England, Gfsch. Lincoln. Entspr. bei Lavington, fliesst S. und von Wilsthorpe NO. in den Wash. 2) **G. (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, bei Moncontour, 866 E. 3) **G.-Coe, G.-Co, G.-Cona**, Thal in Schottland, Gfsch. Argyll, zwischen den beiden Seen Etive und Leven. Von steilen Gebirgen eingeschlossen und von dem Coe oder Cona durchflossen. Berühmt durch Ossian's Geburt. 4) **G.-Garry**, pittoreskes Thal ebd., Gfsch. Inverness, W. vom Garry-See und S. vom Lyne-See. 5) **G.-Magna**, Df. in England, Gfsch. Leicester, 790 E.

Glenac, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, S. bei Carentoir, am Zusammenfluss des Oust und Aff, 787 E.

Glénans-Inseln, Gruppe im atlant. Ocean, an der Küste von Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper. Die bedeutende und südlichste ist Lac oder Loch; die nördlichste St. Nicolas, die mit Cigogne den Hafen Chambre bildet, durch das Fort St. Nicolas vertheidigt.

Glenarm, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, unweit der glchn. Bai, im N. durch das Cap Garron geschlossen, 950 E.

Glenat, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, 668 E.

Glenavy, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 3020 E.

Glenay, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, bei St. Varent, 649 E.

Glenbervie, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Kincardine, im Glen-Thal, worin der Bervie fliesst, 1310 E.

Glenbucket, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 542 E.

Glenburn, St. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Penobscot, 1000 E.

Glencairn, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 1980 E.

Glencaple, Df. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 290 E. Schiffbau.

Glencollumbkill, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 3900 E.

Glencrose, Df. in Schottland, Gfsch. Edinburg, 1060 E.

Glendelin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Demmin, 225 E. [9920 E.

Glendermot, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Londonderry,

Glenelg, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Inverness, am Kanal, der die Insel Skye vom Festlande trennt, 2490 E. 2) Fl. in Australien, Victoria. Empfängt alle SW. vom Grampiangebirge kommenden Flüsse und mündet zwischen den Vorgebirgen Northumberland und Bridgewater in den stillen Ocean. 30° s. Br., 141° ö. L. v. Grwch.

Glenfield, Df. in England, Gfsch. Leicester, 522 E.

Glenham, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Dutchess. Fabriken.

Glenic, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, 1331 E.

Glenisla, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Forfar, 1050 E.

Glenlivet, Thal in Schottland, Gfsch. Banff, SW. von Huntley. Blei und Eisen; vorzügl. Whisky.

Glenluce, Df. in Schottland, Gfsch. Wigton, 910 E. Viehmärkte.

Glen-Moriston, Thal in Schottland, Gfsch. Inverness, W. vom Ness-See.

Glenmuick, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, rechts am Dee, 2000 E. Darin die Mineralbäder von Pannanich.

Glenn, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, NW. von Albany, 3100 E.

Glennie, Gruppe von kleinen Inseln an d. Südk. von Australien, in der Bass-Strasse, W. bei dem Wilson-Vorgebirge.

Glenn's Falls, Ort in Ver.-St., New-York, N. von Albany, 2800 E. Hier fällt der Hudsonfl. 50 F. tief. [1000 E.

Glennville, Stdtsch. in Ver.-St., Alabama, Gfsch. Barbour,

Glenorchy, Df. in Schottland, Gfsch. Argyll, 800 E.

Glenorgin, Df. mit Markt in Irland, Munster, Gfsch. Limerick.

Glenshiel, Df. in Schottland, Gfsch. Ross, 585 E.

Glenstrup, Krchspl. in Dänemark, Jütland, A. Randers.

Glentham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 516 E.

Glenties, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 510 E.

Glentorf, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstädt, 480 E.

Glentworth, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 340 E.

Glesch, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 845 E.

Gleschendorf, Df. in Oldenburg, Frsth. Lübeck, A. Schwartau, 584 E.

Gleslen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 260 E.

Glesno, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 355 E.

Glessen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 895 E.

Gletterens, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Freiburg, 257 E.

Glettkau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 252 E.

Gletzow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und bei Rehna, 175 E. [kohlenwerk Gotteshülfe.

Gleuel, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 1140 E. Braun-

Gleusdorf, 1) Df. Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, bei Rattelsdorf, 403 E. Mahl- und Schneidemühle, Obst- und Hopfenbau, Viehmastung.

Gleussen, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein, bei Sesslach, 360 E. Steinbruch, Viehmastung.

Glevitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 170 E.

Glewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 250 E.

Glichow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, NW. von Kalau, 100 E. Ackerbauschule. [markt, 520 E.

Gliczarow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. Neu-

Glien, (Gross- u. Klein-), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, zus. 220 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Anklam, 150 E. [358 E.

Glienecke, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1,

Glienick, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 380 E.

Glienicke, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, bei Köpenik, 330 E. 2) (Gross-), Df. ebd., Kr. Ost-Havelland, bei Potsdam, 295 E. 3) (Klein-), Df. ebd., Kr. Teltow, 480 E. Landhaus des Prinzen Carl mit Park, Waisenanstalt, Tapetenfabr. 4) (Alt- u. Neu-), 2 Dfr. ebd., 460 E.

Glienke, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, 276 E. 2) (Nass- u. Trocken-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, zus. 280 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 200 E.

Glieschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 270 E.

Glietzen, (Alt- u. Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, bei Freienwalde, 500 und 345 E.

Gliezig, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und 1 M. von Naugard, 140 E. 2) Df. ebd., Kr. Regenwalde, 160 E.

Glimbach, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 500 E. Töpferei.

Glimboka, 1) Df. in Oesterreich, Serb.-Banalgrenze, Bez. Karansebes, 400 E. 2) Df. ebd., Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Ujegyhaz, 470 E.

Glimes, Df. in Belgien, Prov. Brabant, S. bei Jodoigne, 900 E.

Glimsholm, eine der Orkney-Inseln, SW. von Pomona.

Glin, Flck. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, am Shannon, 1248 E.

Glina, 1) Nebenfl. der Kulpa in der croatischen Militärgrenze, mündet bei Sissinecz. 2) Befestigte St. ebd., am glchn. Fl., 1810 E. Sitz des ersten oder deutschen Banal-Regiments, grosse Viehmärkte.

Glinauer-Hauland, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, bei Bentschen, 850 E.

Glinda, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 280 E.

Glinde, 1) Df. in Holstein, A. Reinbeck, 256 E. Kupfermühle. 2) Df. ebd., bei Pinneberg. Grosse Ziegelei, Lösch- und Ladeplatz für kleine Schiffe. 3) **G. dolnia u. gornia** (Also- u. Felsö-), Df. ebd., Rgtsbez. Sluin, 900 E.

Glindenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, 480 E.

Glindesmoor, Df. in Holstein, A. Steinburg, 200 E.

Glindholz, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 238 E.

Glindow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, bei Potsdam, 740 E.

Glinianka, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. und bei Ulanow, 450 E. 2) St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, bei Stanislawow.

Gliniany, 1) St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, 3107 E. 2) Kl. St. in Russland, Polen, Guv. Radom.

Glinienko, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. $1\frac{1}{2}$ M. von Posen, 100 E.

Glinik (gorny), 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. u. bei Frystak, 790 E. 2) **G. Mariampolski**, Df. ebd., Bez. Gorlice, 560 E. 3) **G. Polski**, Df. ebd., Bez. und 1 M. von Jaslo, 590 E. 4) **G. sredni**, Df. ebd., Bez. und bei Frystak, 590 E.

Glinitz mit Gaschinka, Df. u. Dörfchen in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 501 E. Fayencefabrik.

Glinka, Ort in Russland, Guv. Mohilew.

Glinke, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, zus. 270 E.

Glinna, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Kosowa, 680 E. 2) Df. ebd., Kr. Lemberg, Bez. Szczerzec, 550 E.

Glinnik, Df. in Oesterreich, Kr. Tarnow, Bez. Robczyce, 1160 E.

Glinno, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 240 und 165 E.

Glinowieck, Ort in Russland, Polen, Guv. Plock, an der Wkra.

Glinsk, St. in Russland, Polen, Guv. Pultawa, rechts am Sula, 2678 E.

Glinsko, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. u. bei Zolkiew, 1260 E.

Glinstedt, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Zeven, 242 E.

Glintischki, Flck. in Russland, Guv. und bei Wilna.

Glinton, Df. in England, Gfsch. Northampton, 421 E.

Glintsch, (Alt- und Neu-), Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 206 E.

Glinzendorf, Df. in Oesterr. unter d. Enns, Bez. und $1\frac{1}{8}$ M. von Gross-Engersdorf, 190 E.

Glinzig, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Cottbus, 252 E.

Glis, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Brieg, 700 E.

Gliscz, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 300 E.

Glisnica, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 300 E.

Glisnow, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 265 E.

Glissen, 1) Df. in Hannover, Oberhoya, A. und 2 M. von Stolzenau, 110 E. 2) Df. ebd., Unterhoya, A. und 1 M. von Nienburg, 260 E.

Glitness, eine der Shetland-Inseln, unf. NO. von Lerwick.

Gliubrigne, Ort in europ. Türkei, Bosnien, SO. von Mostar.

Gliowno, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, am Magra, 980 E.

Gliusko, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, 520 E.

Globig, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 485 E. Grosse Obstpflanzungen. 51° 47' 35'' n. Br., 10° 24' 42'' ö. L. v. Par.

Globitschen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 275 E.

Globizü, Ort in Russland, Guv. Petersburg.

Globochecz, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, 510 E.

Globoko, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Rann, 240 E.

Globsow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Neuruppin, 230 E. 2) Glashütte ebd., 270 E.

Globuhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Eilau, bei Kreuzburg, 165 E.

Globukrajowa, Df. in Oesterreich, wallach.-illyr. Grenzregiment, unfern Mehadia, 500 E.

Globuren, Df. in Oesterreich, Serb.-Banat. Militärgrenze, 600 E. Gehört zum wallach.-illyr. Grenzregiment.

Glockersdorf, Df. in Oesterreich, Prov. Schlesien, Kr. Troppau, 1510 E. Mühlen, Sägen, Tuchwalke.

Glockner, s. Grossglockner.

Glocknitz, s. Gloggnitz.

Glockschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 180 E.

Glockstein, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 474 E.

Glod, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, 600 E. 2) **G.-Gilesd**, Df. ebd., Bez. Illye, 650 E.

Gloddow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, 115 E.

Gloden, 1) Ortsch. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 400 E. 2) Df. in Oesterr. unter d. Enns, Bez. Ottenschlag, 140 E.

Glöckelberg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Ober-Plan, 1270 E.

Glödnitz, **Glodnica**, Pfrdf. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei Gurk, 1050 E.

Glöglichen, **Glogowiec**, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 220 E. Fasanerie, Mühle, Walke.

Glösa, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Chemnitz, 505 E.

Glösingen mit Schulte, vorm. **Walde**, Df. in Preussen, Rgbz. Kr. und bei Arnsberg, 300 E.

Glössing, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Regen, 140 E.

Glöthe, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 510 E.

Glött, Flck. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, am glchn. Flüsschen, das unterhalb Wertingen in die Donau mündet, bei Dillingen, 771 E.

Glöttweng, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg, 252 E.

Glötzin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und 2 M. von Belgard, 140 E.

Glöven, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 500 E.

Glog, Df. in Oesterreich, Militärgrenze, Generalat Warasdin, Kreutzer Regiment, 220 E.

Glogau, 1) Kr. in Preussen, Prov. Schlesien, Rgbz. Liegnitz, 17,24 QM., 76,238 E. (1861.) Boden nicht überall gleich fruchtbar und von nur mässigen Anhöhen durchzogen. Hauptfluss Oder. Viehzucht und ziemliche Fabrikthätigkeit. 2) (Gross-), Kreisst. u. Festung ebd., links an d. Oder, 17,533 E. und 4180 M. Milit. Appellationsgericht, Schloss, Dom, Arbeitshaus, Theater, luther. u. kathol. Gymnasium, Waisenhaus, Fabriken für Tabak, Siegellack, Leinen- und Baumwollzeuge, Strohhüte, Tuch. Grünberger Champagner, Zucker, Obstbau, Schifffahrt, Handel. 3) (Klein- od. Ober-), St. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 4334 E. Kathol. Schullehrerseminar, Mühlen, Walke, Lein- und Wollenweberei, Garnhandel. Dabei das Df. (Ober-), 260 E.

Gloggnitz mit Graben, Pfrdf. in Oesterr. unter d. Enns, eign. Bez., $1\frac{3}{4}$ M. von Wiener-Neustadt, 1810 E. Fabrik orientalischer Mützen, Mühlen, Braunkohlenlager, vorzügl. Weinbau, Eisenbahnstation.

Gloginin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 230 E.

Glogischdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und 1 M. von Glogau, 160 E.

Glogoczow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. und 1 M. von Myslenice, 1020 E.

Glogon, Df. in Oesterreich, Serb.-Banat. Militärgrenze, deutsch-banat. Regiment, 2400 E.

Glogovacs, Df. in Ungarn, Com. Arad, 2100 E. Tabak- und Weisskohlbau.

Glogovicza, 1) Df. in Oesterr., Slavonien, Com. Peterwardein, 620 E. 2) Df. ebd., Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. und bei Balasfalva, 530 E.

Glogovnicza, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Kreutz, 500 E.

Glogow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Rzeszow, 2490 E.

Glogowitz, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Egg ob Podpetsch, 160 E.

Glogowko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 2 M. von Kröben, 165 E.

Glogowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 327 E.

Glogsen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und 1 M. von Züllichau, 160 E.

Gloine, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, 265 E.

Glojach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Kirchbach, 260 E.

Glojsce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und bei Dukla, 640 E.

Glomel, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, 3457 E.

Glommen-Elf, der bedeutendste Fluss in Norwegen, kommt aus dem Oeresund-See im A. Söndre-Trondhjem, fliesst gegen S. durch das A. Hedemarken und den Oieren-See, bildet mehrere Wasserfälle, besonders den bei Sarpsborg von 60 F. Höhe und mündet in den Skager-Rack bei Frederiksstadt. Sein Flussbett ist durch Felsmassen unschiffbar und seine Ufer leiden bei Schneeschmelze oder anhaltenden Regen von heftigen Ueberschwemmungen. Die Länge beträgt 40 M. Die bedeut. Zuflüsse sind r. der Folda-Elf, Aetnedals-Elf und Volmen-Elf, l. der Reen-Elf und Flisen-Elf.

Glommnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 175 E.

Glomnitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. u. bei Troppau, 710 E.

Glon, 1) Nebenfl. der Amper in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Friedberg, Bruck, Dachau, Freising, mündet bei Allershausen. 2) Nebenfl. der Mangfall ebd., Bez.-A. Ebersberg und Rosenheim, mündet bei Aibling. 3) Pfrdf. ebd., Bez.-A. Ebersberg, am glchn. Flüsschen, bei Peiss, 250 E., Gemeinde 1269 E. 4) Df. ebd., Bez.-A. Dachau, 200 E.

Glons, Flck. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, r. am Geer, 2700 E. Strohflechterei.

Glonville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, bei Baccarat, 665 E.

Glood, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Sugatagh, 650 E. Mineralquelle.

Gloppen, Krchdf. in Norwegen, A. Nordre-Bergenhuus, an der Ostseite der glchn. Bucht, eines Arms des Eid-Fjord, 3400 E.

Gloria (Santa), Ort in Brasilien, Prov. Pernambuco.

Glorieuse (la), Ort in Frankreich, Dep. Landes, Arr. und bei Mont de Marsan, 524 E.

Gloriosa-Islands, Inseln in Afrika, Kanal von Mozambique, im NW. von Madagascar.

Glos, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei Lisieux, 879 E. 2) **G. la Ferrière**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, 917 E. Kurzwaaren, Eisenmine.

Glosau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neugedein, 130 E. Schloss, Wollzeugfabrikation, Pottaschsiederei, Mühle.

Glosberg, Dfgmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kronach, 24 E. [615 E.

Gloschkau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt,

Glossen, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Mügeln, 236 E. 2) Df. ebd., Krd. Bautzen, GA. Löbau, 285 E. Schloss, Mühle.

Glossop, 1) Krchspl., aus 8 Stdtschn. bestehend, und St. in England, Gfsch. Derby, zus. 19,120 E. Hauptsitz der Baumwollenmanufaktur der Gfsch. 2) G.-**Dale**, Stdtsch. und Theil von Glossop, 5130 E. [350 E.

Glottau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg,

Glotterthal, (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, bei Freiburg, 554 und 575 E. Mineralquellen.

Gloucester, 1) Gfsch. in England, grenzt an die Gfschn. N. Hereford, Worcester, Warwick; O. Warwick, Oxford; S. Wilts, Somerset; W. Monmouth, Hereford und an den Bristol-Kanal, wo der Severn in denselben mündet; 59½ QM., 485,502 E. Der O. ist durch Zweige der Coteswold-Hills und Edge-Hills gebirgig. Sie durchziehen das Land von SW. nach NO. und im W. ist der Bergwald Dean. Zwischen beiden liegt das schöne Thal des Severn. Am Ostabhang der Berge entspr. die oberen Zuflüsse der Isis oder der oberen Themse links: Churn, Colne, Leach, Walnrush. L. in den Severn mündet der Stroudwater. Der Avon fliesst auf der Südgrenze, der Wye auf der Westgrenze. Den Verkehr erleichtern der Gloucester-Kanal in dem O. der Gfsch. Hereford, der Gloucester-Berkeley-Kanal und der mit diesem vereinigte Themse-Severn-Kanal; ausserdem eine in der Richtung des letzteren Kanals geführte Eisenbahn, wodurch die London-Bristoler und die Birmingham-Bristoler Eisenbahnen verbunden werden. Die letztere durchschneidet das Land längs der Westseite der Berge und im Norden zwischen diesen und dem Severn. Schaf- und Rindviehzucht sind vorzüglich und gewähren ausgezeichnete Wolle, Butter und berühmten Käse. Andere Produkte sind Steinkohlen, Eisen, etwas Blei, Mineralwasser bei Cheltenham, Clifton und Gloucester, wo auch viele Knochen von urweltlichen Thieren gefunden werden. Bedeutendes leistet die Industrie in feinen Tuchen, besonders um Stroud, Wolldecken, Filzhüten, Strümpfen, Spitzen, Stecknadeln und Zinnplatten. 2) Hptst. der glchn. Gfsch. ebd., l. am Severn, wo er die Alney-Insel bildet, 16,512 E. Schön und regelmässig gebaut; schöne gothische Kathedrale, mit welcher der bischöfliche Palast in Verbindung steht; Seminar, Synagoge, Schauspielhaus, Armenhäuser, Bischofsitz, Schulen, Nadelfabr., Eisengiesserei etc. Handel. 3) Gfsch. in Ver.-St., New-Jersey, Hauptort: Woodbury. 4) Gfsch. ebd., Virginia, Eastern-Distr. Glchn. Hauptort, (Court-House). 5) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Essex, 10,900 E. Hafen, durch ein Fort geschützt, Handel, Fischerei. Ostspitze mit Leuchtthurm: 42° 34' 48'' n. Br., 70° 40' 20'' w. L. v. Grwch. 6) Ort ebd., New-Jersey, glchn. Gfsch., am Delaware, 3000 E. 7) Ort ebd., Rhode-Island, Gfsch. Providence, 2900 E. 8) Cap der Westküste von Neubritannien, am Dampier-Kanal. 9) Bai an der Küste von Ober-Canada, im Huron-See. 10) Hohes Cap der Ostküste von Australien, Neu-Südwales. 20° 1' 50'' s. Br., 146° 5' 54'' ö. L. v. Par. Dabei die glchn. Insel. 11) Insel im gefährlichen Archipel, NO. der Cumberland-Insel. 12) 2 kl. Inseln im SW. desselben Archipels. 13) Cap der westl. Küste vom Feuerlande, (Terra del Fuego). 54° 5' 18'' s. Br., 73° 29' 15'' w. L. v. Grwch.

Gloukhow, s. Gluchow.

Glovelier, **Lietingen**, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Delémont, 530 E. Von hier führt die neue Strasse St. Braix, nach St. Braix, wodurch das Delsberger Thal über die Hochebene der Freiberge sowohl mit Pontarlier als dem Neuenburgischen verbunden wird; 1647 F. hoch.

Glover, Stdtsch. in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Orleans, 1210 E.

Gloversville, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Fulton, 550 E. Fabriken.

Glowaczow, 1) St. in Russland, Polen, Gnv. und NNO. bei Radom, l. an der Redomka, 490 E. 2) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und bei Pilsno, 610 E.

Glowczewitze, Gutsantheil in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 170 E. [Ziegelei.

Glowczütz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 345 E.

Glowe, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Bergen, 115 E.

Glowienko, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und bei Krosno, 2150 E.

Glowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 520 E.

Glowken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 420 E.

Glowno, 1) St. in Russland, Polen, Gnv. Warschau, bei Rawa, 1000 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 360 E.

Glozewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 390 E.

Glozsan, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, 2080 E.

Glubczyn, Ort in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 880 E. [Isker.

Glubian, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, bei Sophia, am

Glubitschne, St. in europ. Türkei, Bosnien, Herzegowina, r. am Bukostak, 2500 E. Kastell.

Glubotin, Gebirge zwischen Serbien und Albanien.

Glubuschki, St. in europ. Türkei, Bosnien, Herzegowina, WSW. von Mostar, l. am Tragiina.

Glucharewa, Ort in Russland, Guv. Nowgorod.

Gluchkowa, Df. in Russland, Guv. Kursk, Kr. Putiwl. Grosse Tuchmannfaktur.

Gluchow, 1) St. in Russland, Guv. Tschernigow, SO. von Nowgorod-Sieverskoi, r. an der Werbowka, 10,037 E. Getreidehandel. 51° 40' 39'' n. Br., 31° 35' ö. L. v. Par. 2) G. mit **Pfaukrug**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, bei Koschmin, 380 E. 3) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. und bei Lancut, 780 E.

Gluchowice, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. Winniki, 410 E. 2) Df. ebd., Bez. Szczerzec, 415 E.

Gluchowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 244 E. 2) Df. ebd., Kr. Kosten, 315 E.

Gluckau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 464 E.

Glücksbrunn, ein ehem. Kobaltwerk in S.-Meiningen, Unterland, bei Schweina. Spinnerei, Wollengarnfabrik. Dabei eine Höhle mit einem Bach, der zwei Fälle und mehrere Bassins bildet.

Glücksburg, Flck. und Schloss in Schleswig, NO. bei Flensburg, unweit des Flensburger Meerbusens, 790 E.

Glückstadt, ehemals befest. St. in Holstein, r. an der Elbe und der Einmündung des Rhins (Rhyn), der einen Hafen bildet, 5752 E. In der fruchtbaren Cremper-Marsch von dem König Christian IV. angelegt, in ungesunder Gegend und leidet Mangel an Quellwasser; Freihafen, Seemannsschule, Fischerei, Schifffahrt, Schiffbau, Handel, Leder-, Licht-, Seife- und Tabakfabriken, Brauerei, Brennerei; Gelehrtenschule. Den Verkehr unterhalten vorzüglich schleswigsche und holsteinische, dann hannöversche Schiffe, dann dänische, helgoländische und niederländische. 53° 47' 19'' n. Br., 7° 5' 27'' ö. L. v. Par. [berg; 2500 F. hoch.

Glücksthal, Glashütte in S.-Meiningen, Oberland, A. Sonnen-

Glück zu, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Podlebrad, 215 E.

Glüsingen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Harburg, 290 E. 2) Df. ebd., A. Isenhagen, 120 E.

Glugowko, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Schwetz, l. an der Weichsel, 100 E.

Glugsk, St. in Russland, Guv. Minsk, 1900 E.

Gluiras, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. und bei Privas, 2887 E. [170 E. Schloss.

Glumbowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau,

Glumen, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 450 E. [Kr. Neisse, 450 E.

Glumpenau, **Glumbinglau**, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln,

Glun, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. und bei Tournon, 629 E. [7380 F. hoch.

Glungeser-Berg, Berg in Oesterreich, Tirol, südl. von Hall;

Glupon, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, bei Pinne, 385 E. [Rhone, 135 E.

Glurigen, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Goms, an der

Glurns, St. in Oesterreich, Tirol, eigen. Bez., 890 E.

Glusburn, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 1475 E.

Gluschen, (Gross- und Klein-), Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 425 E.

Gluschizy, Ort in Russland, Guv. Minsk.

Glusk, St. in Russland, Polen, Gnv. und Bez. Lublin, 500 E.

Gluski, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 120 E.

Gluskow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. und ¼ M. von Horodenka, 860 E.

Gluszyn, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 270 E.

Gluvias (St.), 1) Krchspl. in England, Gfsch. Cornwall, 4760 E. 2) Df. ebd., 1213 E. [Chinon, 785 E.

Glux, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. und bei Château-

Gly, Fl. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient.; entspr. im Dep. Aude und mündet nach einem Laufe von 16 Lieues im Mittelmeer.

Glyn-Connon, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 1614 E. Kohlenbergbau.

Glynde, Df. in England, Gfsch. Sussex, 321 E.

Glynn, 1) Df. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, l. am Shannon. 2) Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hauptort: Brunswick. 3) G.-**Traian**, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 975 E.

Glynucorwg, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 322 E.

Glynutafe, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 998 E.

Gmain, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Berchtesgaden, 321 E. 2) G., **Grossgmain**, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. und bei Salzburg, 970 E.

Gmaining, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Pogstall, 125 E.

Gmeinsrieth, Dfgmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Vohenstrauss, 332 E.

Gmünd, 1) OA. in Würtemberg, Jaxtkr.; 4⅘ QM. mit 27,500 E. in 2 Stn., 3 Pfrdfrn. mit Marktr., 17 Pfrdfrn., 4 Dfrn., 1 Pfrwlr., 26 Wlrn. etc. Gartenbau, Sämereihandel, Hopfen- und Flachsbau, Leineweberei, Holzhandel, Holzschnitzwaaren, (Tabakpfeifenköpfe), Viehzucht. 2) St. ebd., an der Rems, 8298 E. Bijouteriewaaren, besonders in Gold und Silber, Baumwollweberei, Perlenstricken; unweit auf dem Salvator-Berge eine berühmte Wallfahrtskirche; lateinische Schule, katholisches Schullehrer-Seminar, Taubstummen-Institut und seit 1832 ein Blinden-Asyl. Geburtsort des Malers und Formschneiders Hanns Baldung, Grien oder Gruen genannt, und des Erbauers des Mailänder Doms, Heinrich Arler. 48° 47' 57'' n. Br., 7° 27' 36'' ö. L. v. Par. 3) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Grafenau, 330 E. 4) Gmd. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Eschenbach, 304 E. 5) Gmd. ebd., Bez.-A. Regensburg, 212 E. 6) Df. ebd., Bez.-A. und bei Waldmünchen, 136 E. 7) St. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Schrems, 1560 E. Schloss, 2 Mineralquellen.

Gmunden, St. in Oesterr. ob d. Enns, am Ausfluss der Traun aus dem Traunsee, 3700 E. Sitz der Bezirksbehörden; Salzniederlage, Soolbad, Kammgarnspinnerei; Calvarienberg. 5 Kirchen, Kloster. 47° 55' 16'' n. Br., 11° 27' 21'' ö. L. v. Par.

Gnadau, Flck. u. Herrnhuter-Kol. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 400 E. Unitäts-Buchdruckerei, Wollenweberei, Leder-, Strumpf-, Licht-, Seifen-, Lackirfabrik.

Gnadenberg, **Gross-Krauscher-G.**, Herrnhuter-Kol. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. u. SO. von Bunzlau, 450 E. Glockengiesserei, Woll-, Baumwoll- und Leineweberei, Zwirnfabr., Bandweberei.

Gnadendorf, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Laa, 564 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Haynau, 115 E.

Gnadenfeld, Herrnhuter-Kol. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 360 E. Theologisches Seminar und Erziehungsanstalt der Unität, Weberei, Kunsttischlerei, Sattlerarbeit, Handschuhmacherei etc.

Gnadenfrei, Herrnhuter-Kol. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach. Knaben- und Mädchenpensionsanstalten, Feuerspritzenschläuche, Wassereimer, Weberei, lackirte, Leder- und Tischlerwaaren; sehr schöner Gottesacker und reizende Aussicht von dem nahen Questenberge.

Gnadenhütten, Herrnhuter-Kol. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Tuscarawas, 300 E.

Gnadenthal, 1) Herrnhuter Missionsort im Capland, O. von der Capstadt. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Oehringen, 411 E. [640 E.

Gnadlersdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Bez. Znaim,

Gnadra, Insel in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, im adriat. Meer. Unbewohnt.

Gnadschütz, Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 215 E.

Gnäfken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 130 E.

Gnandorf, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Borna, 129 E.

Gnandstein, Df. mit Felsenschloss in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und S. bei Frohburg, 443 E. Kirche mit Gemälden von Lucas Kranach, Schloss mit Glasmalereien, Bandjaspisbrüche.

Gnaning, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 370 E.

Gnarp, Ort in Schweden, Gefleborg Län, SO. von Hassela.

Gnarrenburg, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Stade, A. Bremervörde, 140 E.

Gnas, Gnäs, 1) Marktflck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Feldbach, 780 E. 2) (**Ober-**), Gmd. ebd., 460 E.

Gnaschwitz, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, 276 E.

Gneiding, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landau, 200 E.

Gneist, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 325 E.

Gneixendorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Krems, 370 E.

Gnemern, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Buckow, 218 E.

Gnesdau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 256 E.

Gnesen, Gniezno, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Bromberg, 23,94 QM., 55,660 E. Ackerbau, bedeutende Viehzucht, Industrie in Tuch und Leinen, Handel mit Vieh, Wolle und Getreide. Der Boden ist eben, bewässert, fruchtbar und reich an Weiden. 2) St. ebd., 8520 E. u. 1280 M. Milit. Prachtvolle Kathedrale mit den Gebeinen des heiligen Adalbert, Sitz des Erzbischofs, Generalofficialats, Metropolitan- und Prosynodalgerichts, Seminar für kathol. Geistliche, Leinen- und Tuchweberei, Branntweinbrennerei, Vieh- und Pferdemarkt. 52° 32′ 21″ n. Br., 15° 13′ 41″ ö. L. v. Par.

Gnetsch, Df. in Anhalt (Köthen), A. Reinsdorf, 265 E. Brauerei, Brennerei, Rossmühle.

Gneuss, (Ober und Unter-), 2 Dfr. in S.-Altenburg, Saalkr., A. und bei Kahla, 125 u. 170 E.

Gnevekow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 350 E.

Gnevezin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Anklam, 200 E.

Gnevickow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 239 E.

Gnevstorf, Df. in Mecklenburg, Wendischer Kr., A. Lübz, 345 E.

Gnewau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 230 E.

Gnewentin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Usedom, 125 E.

Gnewin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 290 E.

Gnezda, St. in Ungarn, Com. Zips, eine der 16 Freistädte, 2260 E.

Gnezno, Flck. in Russland, Gav. Grodno, bei Wolkowisk.

Gniani, Reich in Afrika, Senegambien. Fruchtbar, bewaldet, Hauptort Pisania (britisch), am Gambia.

Gniazdowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 190 E.

Gnichwitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 1040 E.

Gnie, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 205 und 265 E.

Gnieballen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Heidekrug, 125 E. [594 E.

Gniebel, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tübingen,

Gniebing, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Feldbach, 740 E. [94 E.

Gniebsdorf, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. u. bei Bürgel,

Gniefgau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 170 E.

Gniess, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Gleisdorf, 300 E.

Gniest, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 180 E.

Gniewczyna, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. und bei Przeworsk, 1450 E.

Gniewkowiec, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 300 E.

Gniewkowo, Gniwkowo, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 1415 E.

Gniewoszow, St. in Russland, Polen, Guv. u. bei Radom, 900 E.

Gnigl, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. und bei Salzburg, 840 E. Kirche, 2 Schlösser, schöne Landhäuser, Krankenhaus, Feilenhauerei, Branntweinbrennerei, viele Mühlen.

Gnignano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, 837 E. [NO. bei Azow.

Gnilowskoi, Flck. in Russland, Guv. der Donschen Kosaken,

Gnin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, bei Grätz, 350 E.

Gnissau, Gnessowe, Krchdf. in Holstein, an der Trave, A. Ahrensbök, 580 E.

Gnjnica, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und bei Ropczyce, 1870 E. [bei Brzesko, 730 E.

Gnjnik, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. und

Gnocca (la), Kanal in Italien, Lombardei, rechts aus dem Po, zwischen Forsetti und Capello hindurch, SSO. in das adriat. Meer geleitet. [furt, 845 E.

Gnodstadt, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ochsen-

Gnölbzig, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekreis, 320 E. Ziegelei.

Gnötzheim, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kitzingen, 289 E.

Gnoien, St. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., 3100 E. Leineweberei.

Gnoitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Sternberg, 810 E. Mühle.

Gnojau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 445 E.

Gnojnice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. und bei Krakowiec, 850 E.

Gnosall, Krchspl. in England, Gfsch. Stafford, 2674 E.

Gnosca, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Bellinzona, 157 E.

Gnotzheim, Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Gunzenhausen, 659 E. Römische Antiquitäten.

Gnuszyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 226 E. Mühle. [münster, 450 E.

Gnutz, Gnutesse, Df. in Holstein, A. Rendsburg, NW. bei Neu-

Goa, 1) Guv. der portugies. Besitzungen in Ostindien, am indischen Meer; umfasst die Distr. Goa, Diu und Damaun mit der Faktorei zu Surate, die Prov. Salsete und Bardey, u. den neuen Landbesitz bis an den Bonhulo, 223 QM., 313,300 E. 2) Hauptstadt des glchn. Guv., auf glchn. Insel im Mandaraflusse. Die Altstadt, obgleich gross und Sitz der portugies. Herrschaft in Ostindien seit 1510, ist jetzt mit allen grossen Bauwerken verfallen, seitdem sich die **Villa Nova de Goa, Pangim**, an der Flussmündung erhoben hat. Sie hat zwei gute Häfen, durch Befestigungswerke geschützt; Sitz des Vicekönigs, Erzbischofs, Kanzlers, Admirals und der Verwaltungsbehörden. Der Handel der einst blühenden Stadt ist jetzt so unbedeutend, dass er sich auf blosse Küstenfahrten beschränkt (Baumwollenzeuge, Arac, Pfeffer etc.), 20,000 E. 15° 30′ n. Br., 74° ö. L. v. Grwch.

Goahati, St. in Hinterindien, Assam, am Burremputer, O. von Goalpara.

Goahiras, Indianerstamm in Südamerika, W. vom See Maracaibo bis zum Flusse La Hacha, in den Staaten Neu-Granada und Venezuela, der sich noch unabhängig erhalten hat. Sie sind grosse und schöne Leute, muthig, kriegerisch, geschworene Feinde der Spanier, zusammen etwa 40,000 Köpfe, unter welchen ungefähr 10,000 Waffenfähige. Wahre Beduinen Südamerikas machen sie die Wege unsicher und unternehmen verwüstende Einfälle in die Ebenen. Hauptbeschäftigung ist Perlenfischerei, Landbau, Viehzucht, Weberei und ihre Waffen bestehen in Gewehren, Bogen, Pfeilen und Speeren. Der von ihnen mit den Engländern etc. getriebene Handel ist nicht unerheblich. Ihre Kleidung besteht aus Hemd, Mantel und bei Einigen aus kurzen nur bis zum halben Schenkel reichenden Hosen; die Frauen haben einen längeren Mantel.

Goak, St. auf der Südwestküste der Insel Celebes im Königreich Macassar, 9000 E.

Goalpara, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, links am Brahmaputra, an der Grenze von Assam. Faktorei. 26° 8′ n. Br., 90° 40′ ö. L. v. Grwch.

Goar (St.), 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, 8,480 QM., 36,294 E. Der durch den rauhen u. kalten Hundsrück durchzogene Boden ist dem Ackerbau nur wenig günstig und nur in den Thälern fruchtbar, liefert jedoch Getreide, Hopfen, schönes Obst und trefflichen Wein. Die Wälder sind reich an Wild, die Wasser an Fischen. Acker- und Weinbau, Fischfang (Lachse) und Viehzucht, so wie Industrie (Weberei, Gerberei etc.) und Handel sind im Schwunge. 2) St. ebd., am Rhein, 1385 E. Weinbau und Weinhandel, Lachsfang, Gerberei, Schifffahrt. Oberhalb der Stadt ist die Klippe Goar-Bank im Rhein.

Guaraparim, St. in Brasilien, Prov. Espiritu Santo.

Goarec, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, 873 E.

Goarshausen (St.), 1) A. in Nassau, $2\frac{1}{2}$ QM., 12,680 E. 2) St. ebd., am Rhein, SSO. bei Koblenz, 1110 E. Lederfabriken, Mahl-, Loh- und Papiermühlen, Schieferbrüche, Weinbau, Schifffahrt.

Goas, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Moorshedabad. 24° 13′ n. Br., 88° 29′ ö. L. v. Grwch.

Goat, 1) die kleinste der Baschi-Inseln. Viel Ziegen. 2) **G.-Island**, kl. Insel an der Küste der Ver.-St., Rhode-Island, in der Narragansetbucht. 3) Insel ebd., im Niagara, an der Grenze von Newyork und Ober-Canada. 4) 2 kleine brit. Inseln in Westindien bei Jamaika.

Goathland, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, Krchspl. Pickering, 518 E.

Goathurst, Df. in England, Gfsch. Somerset, 304 E.

Goave (le Grand), 1) Flck. auf Haiti, am Leoganegolf, an der Mündung des glchn. kl. Flusses, WSW. von Port au Prince. Hafen. 2) (**le Petit**), kl. St. mit Hafen ebd., an der Ostseite der glchn. Bucht. 18° 26′ 51″ n. Br., 75° 14′ 34″ w. L. v. Par.

Goayra, St. in Venezuela, Prov. Carracas, 7000 E. Hafen. Handel. [1099 E.

Goazec (St.), Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin,

Gobain (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. u. WNW. bei Laon, 2260 E. Berühmte Spiegelglasfabrik.

Goban, St. in Persien, Khusistan, im Karue-Delta, am persisch. Meerbusen.

Gobba, St. in Afrika, Tripolis, W. von Derna.

Gobdo Khoti, Ort in Asien, Mongolei, Khalka Land.

Gobeenugur, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Dinajepoor, 32 engl. M. von der Stadt Dinajepoor. 25° 59′ n. Br., 88° 27′ ö. L. v. Grwch.

Gobelsburg, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Langenlois bei Krems, 900 E. Schloss, Weinbau.

Gober, Gubir, Waldland in Afrika, Nigritien, Reich Haussa, zwischen Sackatu und Kaschna. Hauptstadt Kalawawa. Im S. befindet sich der Gondami-See.

Goberani, Ort in Afghanistan, Kandahar, an der NW.-Grenze.

Goberling, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, 600 E.

Gobernitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Seckau, bei Knittelfeld, 120 E. [Sains, 700 E.

Gobert (St.), Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei

Gobi, Cobi, Schamo, nächst der Sahara die grösste Wüste, liegt
if dem Plateau von Innerasien in 400 M. Länge und wechselnder
reite (bis zu 100 M.), zwischen 40° und 50° n. Br., 90° bis 120° ö.
. v. Grwch. Der westliche unbekanntere Theil soll aus Flugsand
it fruchtbaren Oasen bestehen; der östliche ist dagegen steppen-
tig, welcher den Nomaden mit ihren Heerden noch Nahrung ge-
ährt. Wasserarmuth ist ein Hauptcharakterzug des Landes und
könnte ohne das Kameel und ohne die hie und da gegrabenen
runnen gar nicht durchreiset werden. Gleichwohl finden sich auch
osse Strecken mit guten Futterkräutern, selbst mit Gesträuchen.
ür die Reisenden gefährlich ist die durch die hohe Lage erzeugte
älte, welche wegen Holzmangel, der durch trockenen Viehdünger
ir theilweise ersetzt wird, um so empfindlicher ist. Selbst in der
-3 Monate anhaltend warmen Zeit sind die Nächte eiskalt, aber
e Winterkälte ist furchtbar und die Nordwinde machen selbst die
mmertage sehr kühl. Die fast fortwährend in heftiger Bewegung
findliche Luft verhindert das Auftreten lästiger Insekten. Pferde
id Kameele gedeihen hier vortrefflich, selbst Schafe, welche theil-
eise den Reichthum des Mongolen ausmachen. An Wild findet
ın Hasen, Hirsche, Dschiggetais, Zobel, Füchse, Murmelthiere,
er und Vögel an den Sümpfen. Rhabarber.

Gobleneu, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung,
0 E.

Gobindgunj, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Sarun,
iks am Fluss Gunduck. 26° 29' n. Br., 84° 41' ö. L. v. Grwch.

Gobingunje, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Bogra,
engl. M. N. von der Stadt Bogra, 5000 E. Beträchtl. Handel.
° 10' n. Br., 89° 22' ö. v. Grwch.

Gobitschau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Stern-
rg. 280 E.

Gocanowo, Gut in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw,
0 E.

Goch, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, an der
ers, 4022 E. Mennoniten; Waisenhaus, Nadelfabriken, Woll-,
umwoll- und Leineweberei.

Gochenée, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. und bei Dinant,
0 E.

Gochsen, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm,
ı Kocher, 855 E.

Gochsheim, 1) St. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bretten, 1424 E.
Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Schweinfurt,
24 E. Wein, Getreide, Gemüse, besonders Zwiebeln, Sämereien,
ficinelle Pflanzen, Viehzucht.

Gecs, Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. Rosenau, 590 E.

Gocarnum, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr.
orth-Canara, an der Küste des arab. Meeres oder des nördl. indi-
hen Oceans. 14° 32' n. Br., 74° 22' ö. L. v. Grwch.

Goczalkowitz, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz.
ppeln, Kr. Pless, 625 u. 210 E.

Godain, Ort in Hinterindien, Siam, N. von Yutthia.

Godall, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Tortosa, bei
mposta, 1539 E.

Godalming, St. in England, Gfsch. Surrey, am Wey, 5778 E.
olleweberei, Strumpfwirkerei, Papierfabr., Handel.

Godania, Ort in Afrika, Sudan, Reich Haussa, NW. von Kano.

Godano, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. und O. von Genua,
i La-Spezia, 3857 E.

Godaro, türk. Insel im Marmara-Meere.

Godau, Df. in Holstein, Krchspl. Bosau, am Plöner-See.

Godavery, Gotumi-Ganga, Fluss in Hindostan, entspringt auf
m Ostabhang der West-Ghats, bei Trimbuck, Prov. Aureng-Abad,
r etwa 10 M. von der Malabarküste entfernt; fliesst anfangs SO.,
nn O., weiterhin wieder SO. u. mündet in mehreren Armen in den
eerbusen von Bengalen. Seine Länge beträgt 170 M. Er ist im
esentlichen nur Plateaustrom, der zur Kulturerhöhung auch wenig
igetragen hat, indem er da, wo er das Tiefland erreicht, auch schon
ner Mündung ganz nahe ist.

Godawy, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 140 E.

Godbringen, Df. in Luxemburg, Distr. u. Bez. Grevenmachern,
) E.

Goddelau, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Gross-[Gerau, 1164 E.

Goddelsheim, Df. in Waldeck, A. Korbach, 1000 E.

Goddentow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. u. bei Lauen-
rg, 195 E.

Goddert, Df. in Nassau, A. Seiters, 149 E.

Godduls, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Merseburg, 190 E.

Godega, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, Distr. Co-
gliano, 2693 E.

Godego, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. Treviso, 2643 E.

Godelhausen, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 210 E.

Godelheim, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 620 E.
akte, besuchte Mineralquelle.

Godella, Flck. in Spanien, Prov. und bei Velencia, links am
ncada-Kanal, 1668 E.

Godémard-Thal, in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap,
wassert von dem Drac und der Sevraysse, auf deren linker Seite
r Herbeys-Kanal sich befindet.

Godems, (Gross- u. Klein-), Df. u. Hof in Mecklenburg-Schwe-
, Kr. Mecklenburg, A. Neustadt, 300 E.

Godendorf, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 180 E.
piermühle. 2) Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Trier, l. a. d. Sure,
) E.

Godensholt, Df. in Oldenburg, A. Westerstede, 452 E.

Godenswege, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr., A. und bei
argard, 170 E.

Goderich, Goodrich, Df. in England, Gfsch. Hereford, 798 E.

Godern, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.
hwerin, 105 E.

Goderville, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Havre, [bei Fécamp, 1320 E.

Godesberg, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 1200 E.
Mineralquelle, Draitscher Gesundbrunnen genannt, Weinbau, herr-
liche Burgruine.

Godewaersvelde, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei
Hazebrouck, 1670 E. Weberei.

Godhavn, dänische Kolonie auf der NO.-Küste der grönländ.
Insel Disko. 69° 14' n. Br., 55° 44' w. L. v. Par.

Godiasco, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, Distr. Vo-
ghera, 1775 E. [Broos, 650 E.

Godinesd, Godnesu, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr.

Godiniac, Df. in Oesterreich, Slavon. Militärgrenze, Generalat
Peterwardein, Regiment Gradisca, 450 E.

Godinne, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. und bei Dinant,
700 E. [See, 300 E.

Godissau, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Teschen, an einem

Goditsch, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. u. bei Stein, 290 E.

Godjam, Land in Habesch, S. vom Tzana-See, innerhalb der
Krümmung des blauen Nils, der hier entspringt; weidereiches und
mildes Hochland mit Viehzucht. Bedeutende Orte sind Matemit,
Gisch und Dembetscha.

Godley, Stdtsch. in England, Gfsch. Chester, 1185 E.

Godmanchester, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, bei Hun-
tingdon, und davon durch den Ouse geschieden, 2438 E.

Godmanham, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 316 E.

Godmersham, Df. in England, Gfsch. Kent, 388 E.

Godocken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rasten-
burg, 170 E.

Godöe, Insel in Norwegen, Westküste, A. Romsdal.

Godojos, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, rechts am Jalon,
bei Calatayud, 389 E. [ston. Zinngruben.

Godolphin, kleines Df. in England, Gfsch. Cornwall, bei Hel-

Godomerzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Lut-
tenberg, 420 E.

Godoncourt, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt,
bei Monthureux, 633 E.

Godorf, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Köln, 440 E.

Godoschiz, Godesic, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und bei
Lack, 220 E. [Schloss, Ziegelei, Mühle.

Godow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 460 E.

Godowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und
bei Strzyszow, 1300 E.

Godowitsch, Godovic, Pfrdf. in Oesterreich, Krain, Bez. und
1 M. von Idria, 430 E.

Godra, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Gebiet Guze-
rat, 52 engl. M. von Baroda. 22° 45'' n. Br., 73° 36' ö. L. v. Grwch.

Godramstein, Gottramstein, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A.
und bei Landau, l. an der Queich und im Siebeldinger-Thal, 1660 E.
Weinbau.

Godrinnen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Landkr. Königsberg, 270 E.

Godrisch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Plan,
390 E.

Godshill, Krchspl. in England, Gfsch. Southampton, auf der
Insel Wight, SSO. bei Newport, 1215 E.

Godshorn, Df. in Hannover, Lddr. Calenberg, A. und bei
Hannover, 600 E.

God's-Mercy-Bucht, an der Nordseite der Hudsonsstrasse, mit
den gleichn. Inseln. 63° 35' 48'' n. Br., 84° 32' ö. L. v. Par.

Godstone, Flck. in England, Gfsch. Surrey, S. von London,
1853 E. Sandsteinbrüche, Mineralquelle.

Godthaab, älteste (1721 gegr.) dänische Kolonie im südlichen
Inspectorat (Südk.) auf Grönland, an der Baals-Bai, 740 E.

Godurowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 206 E.

Godveerdegem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Aude-
narde, 600 E. [264 E.

Godzienlow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg,

Godzimirz, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin,
230 E.

Godziszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 300 E.

Goé, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, bei Limburg, 500 E.

Göbeln, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, 105 E.

Göbelnrod, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Grün-
berg, 247 E.

Göbitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 140 E.

Göblasbruck, Ortsch. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und 1¾ M.
von St. Pölten, 710 E. Baumwollspinnerei.

Göblingen, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, 325 E.

Göbrichen, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, 924 E.

Göbschelwitz, Df. in Sachsen, Krd. u. GA. Leipzig, 190 E.

Göcklingen, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Landau,
1344 E. [2 M. von Szamos-Ujvar, 415 E.

Göcs, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Decs, Bez. und

Göda, Krchdf. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, 562 E.
Brauerei, Granitbruch. [stadt, 300 E.

Göddekenrode, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halber-

Göddensteult, Df. und Gut in Hannover, Lddr. Lüneburg, A.
Oldenstadt, 210 E. [180 E.

Göddingen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Bleckede,

Goede-Hoop, 1) Cap der nördl. Spitze von Neu-Guinea. 0° 19'
15'' s. Br., 130° 6' 30'' ö. L. v. Par. 2) Bewohnte und bewaldete
Insel im stillen Ocean, NO. der Fidschi-Inseln.

Gödelau, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Kamenz, bei Elstra,
102 E. [460 E.

Gödenroth, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern,

Gödens, 1) Ortsch. in Hannover, Ostfriesland, oder Lddr.
Aurich, 98 E. Schloss. 2) (Alt-), Df. ebd., 123 E. 3) (Neustadt-),
Flck. ebd., Hauptort der gleichn. Herrschaft, 760 E.

Gödenstorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Winsen an
der Luhe, 240 E.

Gödenyhaza, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, 670 E.

Goedereede, s. Goeree.

Gödern, Df. in S.-Altenburg, A. u. ¾ M. von Altenburg, 100 E.

Gödersdorf, 1) Df. in Holstein, NW. bei Lütjenburg, 208 E. 2) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei Villach, 570 E.

Göderskilngen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach, 120 E. [Podersam, 140 E.

Gödesin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. und bei

Gödestorf, Df. in Hannover, Hoya, A. u. bei Syke, 485 E.

Gödewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekreis, 170 E.

Göding, Hodonin, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, glchn. Bez., SSO. bei Austerlitz, 3793 E. Schloss, Spital, grosse Tabakfabrik, 2 Brauereien, Mahl-, Schneide- und Oelmühlen, Bleiweiss- und Stärkefabrik, Uhr- und Tuchmacherei.

Gödnach, Gmd. in Oesterreich, Tirol, Bez. Lienz, 400 E.

Gödnitz, Df. in Anhalt (Dessau), A. Zerbst, 200 E.

Gödöllö, St. in Ungarn, Com. Pest, NO. von Pest, 2624 E. Schönes gräfliches Lustschloss, Thiergarten, Bienenzucht, Handel.

Gödör, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, 630 E. Weinbau.

Gödörhaza, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, 220 E.

Gödre, Df. in Ungarn, Com. Baranya, 800 E. Weinbau.

Gödringen, Pfrdf. in Hannover, Lddr. u. A. Hildesheim, bei Gleidingen, 250 E. [880 E.

Goefferdinge, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Grammont.

Göffingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, 250 E. [360 E.

Göfis, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez. Feldkirch,

Göflan, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Schlanders, 350 E. Marmorbruch.

Gögardsinlik, St. in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Widdin, an der Donau, und dem Passe des eisernen Thores.

Göggelbach, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Burglengenfeld, 204 E.

Göggelsbuch, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, 235 E. [Peiss, 80 E. Salpetersiederei.

Göggengofen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Miesbach, bei

Gögging, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, 180 E. Mineralquelle.

Gögglngen, 1) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, 540 E. 2) Df. in Baden, Seekr., A. Messkirch, 700 E. 3) Pfrdf. mit Marktrecht in Bayern, Schwaben, bei Augsburg, an der Wertach, 1207 E. Bleiweissfabrik.

Gögglingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Laupheim, an der Donau, 320 E.

Goegnies-Chaussée, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 520 E. Steinkohlen, Eisenwerke.

Göhe, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, 290 E. Mühle, Säge.

Göhl-Berg, 7812 F. hoch, in Oesterreich, Salzburg, bei Gölling. Wasserfall des Schwarzenbachs.

Göhlen, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenb., A. Grabow, 490 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 242 E. [833 E.

Göhlenau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg,

Göhlitzsch, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. bei Merseburg, 120 E.

Göhlsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, 380 E. [139 E.

Göhra, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. bei Grossenhain,

Göhrde, 1) grosse (an 20,000 Morgen) Waldung in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Hitzacker. Königl. Jagdschloss dabei, bekannt durch die Göhrder Constitution 1719, und Wallmoden's Sieg 1813. 2) Df. ebd., A. Lüchow, bei Uelzen, 159 E.

Göhren, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, bei Pappenheim, 257 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Grabow, 476 E. 3) Df. ebd., A. Plan, 170 E. Mühle, Kalkbrennerei. 4) Df. in Mecklenburg-Strelitz, A. Stargard, 255 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, 220 E. 6) Df. ebd., Kr. Jerichow 2, 710 E. Schäferei, Ziegelei, Theerhütte. 7) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 925 E. 8) Df. ebd., Kr. Arnswalde, 300 E. 9) Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Merseburg, 300 E. 10) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rötha, 226 E. 11) Df. ebd., GA. Rochlitz, 152 E.

Göhrendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 365 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 280 E.

Göhrenz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Markranstädt, 136 E. [Spremberg, 115 E.

Göhrigk, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr.

Göhritz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 300 E. 2) Df. in Anhalt (Bernburg), A. und $1^3/_4$ M. von Koswigk, 130 E. [Querfurt, 220 E.

Gölbitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 1 M. von

Göldenitz, 1) Df. in Holstein-Lauenburg, A. Culpin, 264 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Distr. und $1^3/_4$ M. von Rostock, 170 E.

Gölheim, Göllheim, Flck. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden, bei Lautern, 1544 E. Monument, wo Kaiser Adolph von Nassau 1298 fiel.

Göllitz, (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. und bei Blankenburg, 120 und 115 E.

Gölla, Df. in Oesterreich, Militärgrenze, Generalat Warasdin, St. Georger-Regiment, 400 E.

Gölle, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 1200 E.

Göllen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Königsberg, 320 E.

Göllendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, bei Stroppen, 360 E. 3 Wasser- und 3 Windmühlen.

Göllersdorf, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Oberhollabrunn, 890 E.

Göllin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Bützow, 1 M. von Warin, 145 E.

Gölling, Flck. in Oesterreich, Salzburg, r. an der Salzach, bei Salzburg. Unweit der Gebirgspass Lueg, 25 F. br., zwischen hohen Felsen, (Tännengebirg), von einem Waldstrom durchflossen. Nä... der 7812 F. hohe Göhlberg.

Göllingen, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dilling... 178 E. 2) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, SW. von Frankenh... 660 E. [2...

Göllitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Gratz...

Göllnitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, b... Finsterwalde, 430 E. 2) Df. in S.-Altenburg, Kr., A. und $1^1/_4$ ... von Altenburg, 135 E.

Göllschau, (Mittel-, Nieder-, Ober-), 3 Dfr. in Preuss... Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg, bei Hainau, 245, 275, 365 E.

Göllsdorf, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottw... 795 E.

Gölnitz, St. in Ungarn, Com. Zips, NO. von Einsiedel, a... glchn. Fl., der am Königsberge entspringt, gegen O. fliess... unterhalb der Stadt in den Hernad mündet, 4937 E. Er treibt vi... Kupfer- und Eisenhämmer, Säge- und andere Mühlen. Bei ... Stadt Bergbau auf Kupfer und Eisen, Eisendrahtzieherei u... Messerwaaren.

Göls, Df. in Holstein, Gut Müssen, $1^1/_2$ M. von Segeberg, 115...

Gölsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schwein... 220 E.

Gölshausen, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bretten, 720 E.

Göltschach, Golsovje, Pfrdf. in Oesterreich, Kärnten, Bez. u... 1 M. von Klagenfurt, 370 E.

Göltzsch, Nebenfl. der weissen Elster in Sachsen und Reu... entspr. bei Falkenstein im Voigtlande und mündet bei Greiz; w... wegen der grossen Eisenbahnbrücke auf der sächsisch-bayersc... Eisenbahn im Göltzschthal bei Mylau. Die Brücke besteht ... 4 Etagen, ist 1022 Ellen lang und ihre grösste Höhe $136^7/_8$ Ellen.

Göltzscha, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Nossen, 111 E.

Göltzschen, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rötha, 188 E.

Gömel, Flck. in Russland, Guv. Mohilew, bei Nowo-Belitscha.

Gömmel, Ort in Schweden, Wester-Botten, W. von Umeå.

Gömnitz, Gömbs, Df. in Oldenburg, Fürstenthum Lübeck ... Neustadt, 265 E. Auf dem **Gömnitzer-Berg** eine Säule als Merkmal für Seefahrende.

Gömör, 1) Com. in Ungarn, Kr. diesseit der Theiss, begrenzt N. und NO. von den Com. Liptau und Zips, O. Torna, SO. Borsod, S. Heves und Neograd, W. Neograd und Sohl; $76^1/_2$ QM., 156,00... Gebirgig durch die Neutraer, Karpfner, Ucserhater Gebirgskette u... ihren Zweigen. In der Neutraer Gebirgskette öffnet sich bei Hanko... der 50 Klaftern lange, 2 Kl. breite, und $1^1/_2$ bis 2 Kl. tiefe ... Szoroskö, und enthält die berühmten Szilliczer und Agteleker Höhlen. Sie läuft am Fluss Sajo in weinreichen Hügeln aus. Die Karpfner Gebirgskette theilt sich in den oberen und unteren und andere kleinere (Drahova, Javornia, Bohatno, Oltarno, Hradova, Borr... Osztra, Tseresnuo) Aeste. Der nordwestlichste Theil des Com. gehört zu dem Flussgebiet des Gran; das übrige Land zu dem Gebiet des Sajo, der in die Theiss fliesst, und den Balog, Turos, Jolsva, Csetnek aufnimmt, die im Karpfner Gebirge entspringen u... SO. fliessen. Der Süden ist vorzüglich fruchtbar, besonders a... gutem Weizen; der Norden nicht so, und giebt meist nur Roggen, Gerste, Hafer, Haidekorn. Am unfruchtbarsten ist die Gr... Gegend. Die übrigen Produkte sind Hülsenfrüchte, Hanf (der bei der Simonyer), Flachs (besonders um Murany, Dopschau, Rosenau), Wein, Tabak, Kukurutz, im S. Rindvieh, Schafe vorzüglicher ... Schweine; gediegenes Gold (bei Kokawa), viel Eisen, das in vielen Werken bearbeitet wird, Kupfer (Fahlerz und Kupferkies bei Ober-Szlana), Kupfererz bei Betler, Poloma, Rosenau, Unter-Szlana, Dopschau und Szulowa, Zinnober, Quecksilber, Kobalt, Spiessglanz, Wismuth, Braunstein, Arsenikkies, Nickel, Amethyst, Graphit, Marmor, Serpentin etc., Salpeter, Eisenvitriol, viele Mineralquellen. Die übrigens unbedeutende Industrie beschäftigt neben der Eisenproduktion sich mit der Papierfabrikation. Unter den Einw., meist Ungarn u. Slaven, giebt es viele Zigeuner in den eisenreichen Gegenden, und nur noch wenig Deutsche. Sie leben in einer bischöfl. Stadt, 6 Städten, 8 Flckn., 261 Dfrn. und 67 Prädien und sind grösstentheils evangelisch. 2) Flck. ebd., im glchn. Com., Putnoker Bez., SW. von Pleissnitz, 16,000 E. Kirschenwald, Melonen, Tabak, Viehzucht. 3) G.-Panyit, Df. ebd., Bez. und bei Tornallja, 480 E.

Göncz, Flck. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, S. bei Kaschau, links unweit dem Hernad, 3653 E. Weinbau, Handel.

Gönheim, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Neustadt, 750 E.

Gonna, 1) (Alten-), Pfrdf. in S.-Weimar, A. und 1 M. von ...burg, 176 E. 2) (Neuen-) mit **Porstendorf**, Df. ebd., 387 E.

Gönnebeck, Df. in Holstein, A. Segeberg, 225 E.

Gönnern, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, ... E. Mahl- und Oelmühlen.

Gönnersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 420 E. 2) Df. ebd., Kr. Neuwied, 265 E. 3) G. mit **Pappelthal**, Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Daun, 245 E.

Gönnigk, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, 165 E.

Gönningen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tübingen, an der Wiesatz, 2675 E. Papiermühle, starker Obst-, Zwiebel- und Hanfbau, Handel mit Sämereien, Blumenzwiebeln und Bäumen; Mineralquelle. [d. Donau, 27.. E.

Gönyö, Df. in Ungarn, Com., Bez. und 2 M. von Raab, ...

Göpfersdorf, Df. in S.-Altenburg, Kr. und A. Altenburg, 1.. E.

Göpfersgrün, Df. in Bayern, Oberfranken, bei Wunsiedel, 1.. E. Eisengruben, Speckstein und Porzellanerde.

Göpfritz, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Waidhofen, 3.. E. 2) **G. an der Wild**, Df. ebd., Bez. Altensteig, 465 E.

Göpfritzschlag, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Dobersberg, bei Minigreith, 280 E.

Göppenbach, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg, 211 E.

Göppersdorf, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rochlitz, ...

7 E. 2) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Gottleuba, 250 E. 3) Df. d., Krd. Leipzig, GA. Rochlitz, bei Wechselburg, 143 E.

Göpperzau, Kepertovice, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neuschein, Bez. und 1/2 M. von Liebau, 360 E.

Göppingen, 1) OA. in Würtemberg, Donaukr.; 4 1/3 QM., 34.942 E. 1 St., 27 Pfrdfrn., davon 9 mit Marktr., 6 Dfrn., 22 Wlrn. etc. Schieferbrüche, Mineralquellen, gute Töpferwaaren, Weberei Wolle, Leinen, Baumwolle, Bleichen, Maschinenspinnerei. 2) St. d., im glchn. OA., an der Fils, 6765 E. Schloss, Wollspinnerei, pierfabr., Feldbau, Tuch- und Seidenweberei, Hutfabr., Sauerunnen. [nath, 194 E. Schloss.

Göppmannsbühl, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kem-

Görbed, 1) Df. in Ungarn, Com. Bihar, 1000 E. 2) Df. ebd., m. Szathmar, 440 E.

Görbersdorf, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Oederan, 5 E. Mühlen, Sägen, Torfbrüche. 2) Df. in Preussen, Rgbz. eslau, Kr. Waldenburg. Wasserheilanstalt.

Görbitsch, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 5 E. Ziegelei, Theerofen.

Görbö, 1) Df. in Ungarn, Com. Tolna, 730 E. Weinbau. 2) Df. d., Com. Sümeg, 630 E.

Görchen, Gorka, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 93 E. Band- und Leineweberei, Brauerei, Brennerei.

Görchwitz, Df. in Reuss jüng. Linie, A. Schleiz, 300 E. Eisenmmer, Theerofen, Mühlen. [130 E.

Görcke, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Anklam,

Görcsön, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Szilagymlyo, Bez. Zilah, 690 E.

Görcsony, 1) Pfrdf. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und bei Szt. rincz, 620 E. 2) Df. ebd., Bez. Pecsvasar, 610 E.

Goeree, Goedereede, St. in den Niederlanden, Prov. Nordlland, auf der Ostküste der glchn. Insel, die 1751 östl. mit der Insel er-Flakkee durch einen Damm verbunden wurde, 1120 E. Lootstation. Auf dem Kirchthurm ist ein Leuchtfeuer. 51° 49' 9" Br., 1° 38' 24" ö. L. v. Par.

Görgeny, 1) Nebenfl. des Maros in Oesterreich, Siebenbürgen, tsteht oberhalb Fatfal unter dem Namen Valye Lapusna im Kükül-r Gebirge und mündet oberhalb Petele. 2) **G.-Hodak**, Pfrdf. ebd., Bisstritz, bei Szass-Regen, am Görgeny, 1200 E. 3) (**Kis-**), df. ebd., Kr. und Bez. Maros-Vasarhely, 825 E. 4) **G.-Orosz-**, Pfrdf. ebd., Kr. Bisstritz, Bez. Szass-Regen, 670 E. 5) **G.-ekna**, Df. ebd., r. am Görgeny, 490 E. 6) **G., Szent-Imre**, rktfl. ebd., Kr. Bisstritz, im schönen Gebirgsthale des Görgeny, 0 E. Glashütte, Steingutfabrik, Papiermühle; Bezirksamt.

Görgeshausen, Df. in Nassau, A. Wallmerod, 346 E. Mühle.

Görgeteg, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 750 E.

Görgö, Garg, Garhoo, 1) Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. und Leutschau, 920 E. 2) Df. ebd., Com. Abauj-Torna, Bez. und Torna, 1360 E.

Görlach, 1) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und 1 M. von oldstein, 160 E. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. und bei Aflenz, E. 3) Df. ebd., Salzburg, Bez. Tamberg, 320 E. 4) Df. ebd., ol, Bez. und bei Lienz, 325 E. [420 E.

Görlcke, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz,

Göringen, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Gerstungen, E. [Kempten, unweit der Wertach, 675 E.

Görisried, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Oberdorf, bei

Görisseiffen, (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. gnitz, Kr. Löwenberg, 205 und 2220 E. [230 E.

Göritten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen,

Göritz, 1) St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, an Oder, 2362 E. Fähre, Fischerei. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Schlawe, 460 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, bei Prenzlow, E. 4) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 130 E. 5) Df. ebd., bz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 100 E. 6) Df. in Oesterr. ob d. ns, Bez. und 1 M. von Kirchdorf, 710 E. 7) Df. in Reuss. jüng. ie, 350 E. [781 E. Bleiche, Mühlen.

Göritzhain, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Burgstädt,

Görjach, (**Ober- und Unter-**), Pfrdf. und Df. in Oesterreich, ain, Bez. und bei Radmannsdorf, 520 E.

Görkau, Jörkau, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, an der , 4766 E. Papiermühlen, Baumwollgarnspinnereien, Kattun- und chfabr., Brauerei, Getreide- und Holzhandel. 50° 30' 2" n. Br., 7' 11" ö. L. v. Par.

Görke, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greiffenberg, 265 E.

Görken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Ey-, 140 E.

Görlitz, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz; 16,11 QM., 865 E. Boden von Höhen (Landskrone) durchzogen, reich waldet, mit geringem Ackerbau und Viehzucht, aber erheber Industrie in Tuch, Leder und Tabak. 2) St. ebd., Hauptort preuss. Lausitz, an der Neisse und der Dresden-Breslauer Eisen-n, 27.983 E. und 1449 M. Milit. Die Stadt hat breite Strassen, öne Spaziergänge, eine schöne (Petri-Paul-) Kirche mit herrlicher gel. Sitz der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften bedent. Bibliothek, Gymnasium, Rathsbibliothek, Gewerbschule, isenhaus, Zuchthaus, Wollspinnmaschinen, bedeut. Tuchmanntur, Tabakfabrik, Baumwollen- und Leinenweberei, Gerberei, berei, Bleichen, Badeanstalt, Handel vorzügl. mit Getreide, nwand, Tuch etc. Unweit der Berg: die Landskrone. 51° 9' n. Br., 12° 38' 43" ö. L. v. Par. 3) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. , 275 E. 4) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Mügeln, E. [von St. Leonhard, 400 E.

Görlitzen, Gerlica, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und 3/4 M.

Görlsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königs-, bei Schönfliess, 700 E. 2) Df. ebd., Kr. Lebus, 410 E. 2 Mühlen, gelei. 3) Df. ebd., Kr. Luckau, 310 E. Mühle, Ziegelei.

Görmar, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 320 E.

Görmin, Ort in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, E.

Görmitz, Görms, preuss. Insel, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, im Achterwasser. Gute Butter und Käse.

Görna, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. bei Meissen, 123 E.

Görne, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, 300 E. 2) (**Nieder-**), Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, l. an d. Elbe, 140 E.

Görnitz, Görns, 1) Df. in Holstein, Krchspl. Neukirchen, am Görnitzer-See, 245 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Borna 108 E. Denkmal Dinter's, der hier längere Zeit Pfarrer war. 3) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Oelsnitz, 197 E.

Görnsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 200 E. Schloss. [Bez. Csik-Szereda, 440 E.

Göröcsfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely,

Görömböly, Pfrdf. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. und bei Miskolcz, 1100 E.

Göroginye, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 500 E.

Görries, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Schwerin, 210 E.

Görs, (**Alten- und Neuen-**), 2 Dfr. in Holstein, A. Traventhal, bei Segeberg, 175 und 270 E.

Görsbach, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 1200 E. Viel Flachsbau.

Görschen, 1) (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, bei Lützen, 480 E. Schlacht 1813, 2. Mai. 2) (**Klein-**), Df. ebd., 306 E. [bei Düben, 470 E.

Görschlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld,

Görschnitz, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Baireuth, 440 E. 2) Df. in Reuss, ält. Linie, 290 E.

Görsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Klattau, 560 E. Braunkohlenbergwerk. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 210 E. 3) (**Hohen- und Nieder-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 170 und 225 E. 4) Df. ebd., Kr. Beeskow, 220 E. 5) Df. ebd., Kr. Teltow, 206 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Konitz, 370 E. 7) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Lengefeld, 515 E.

Goersdorf, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, bei Woerth, 999 E.

Görshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 368 E.

Görslcker, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 233 E. [prim, Bez. und bei Papa, 820 E.

Görsony, (**Also- und Felsö-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Vesz-

Görsroth, Df. in Nassau, A. Wehen, 330 E.

Görtelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und 1 1/4 M. von Landeshut, 800 E.

Görtenberg, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Scheibbs, 215 E.

Görtzig, Df. in Anhalt, (Köthen), A. Reinsdorf, 420 E. Brauerei, Brennerei, Schafzucht, Rossölmühle.

Görz, 1) Gfsch. in Oesterreich, Illyrien, Gnv. Triest, zwischen dem Triester Gebiet, der Deleg. Friaul, dem Laibacher und Adelsberger Kr.; ist grösstentheils Gebirgsland, nur im S. giebt es fruchtbare Ebenen. Nach der neuen Eintheilung bildet die 53,46 QM. grosse Gfsch. mit Istrien vereint ein Kronland. Die ehemal. Gfsch. Görz fiel nach dem Aussterben der Grafen von Tirol, denen sie seit dem 11 Jahrh. gehörte, im Jahre 1500 an Oesterreich. Die E., meist Slaven, nächstdem Deutsche und Italiener, treiben Ackerbau, Wein- und Seidenbau, Viehzucht, Schifffahrt und Gewerbe. 2) St. ebd., Sitz der Regierung und der Bezirksbehörde, am Isonzo, 13,299 E. Schloss, halb verfallenes Kastell, Schauspielhaus, Bischofzitz, theolog. Seminar, philosophische Lehranstalt, Piaristenkollegium, Gesellschaft für Ackerbau, Handel und Künste, philharmonische Gesellschaft und Musikschule, Wechselgericht; Zucker-, Rosoglio-, Leder-, Leinwand- und Seidenfabriken, Weinbau auf dem Monte Santo, Weinsteinraffinerie, Confitürenfabrik. 46° 56' 42" n. Br., 11° 17' 36" ö. L. v. Par.

Görzberg, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 270 E.

Görzhein, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhayn, 300 E.

Görzig, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Beeskow, 300 E. 2) (**Alt- und Neu-**), **Gorzyca, Gierzig**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 162 und 215 E. 3) (**Ober-**), Df. ebd., Kr. Meseritz, 290 E. 4) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Strehla, 255 E. Weinbau. 5) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Grossenhain, 255 E.

Görzke, St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, an der Bakau, bei Belzig, 1510 E. Dachschindeln, Steinkrüge.

Goes, 1) Flck. in Portugal, Prov. Beira, bei Arganil, rechts an der Ceira, am Fuss der Serra de Estrella, 920 E. 2) **Ter.-G.**, Arr. mit der befestigten St. gl. N. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, auf der Nordseite der Insel Zuyd-Beveland, 5800 E. Steht durch einen Kanal mit dem Meer in Verbindung; Hafen, Gymnasium, Salzraffinerie, Leinwandfabrikation, Handel mit Salz, Getreide, Hopfen; Schiffbau. 51° 30' 14" n. Br., 1° 33' 17" ö. L. v. Par. 3) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Pirna, 218 E.

Gösau, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Crimmitzschau, 205 E.

Göschütz, Df. in Reuss j. L., A. Schleiz, 305 E.

Göschweiler, Df. in Baden, Seekr., A. Neustadt, 405 E.

Gösdorf, 1) Df. in Holstein, A. Cismar, 223 E. 2) Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 290 E. 3) **G., Gössdorf**, Df. in S.-Altenburg, Kr., A. und bei Altenburg, 170 E.

Gösen, Df. in S.-Altenburg, Saalkr., A. und bei Eisenberg, 115 E. [Wein- und Ackerbau.

Gösfa, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, 340 E. Vortrefflicher

Gösgen, (**Nieder- und Ober-**), Dfr. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Olten, 652 und 380 E. Zwischen Wiesen und Obstbäumen, mit einer Fähre über die Aar.

Gösing, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Kirchberg, 586 E.

Göslikon-Fischbach, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Bremgarten, 514 E. [224 E.

Gösmes, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Stadtsteinach,

Gösnitz, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Winklern, 400 E.

Göss, Pfrdf. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1/4 M. von Leoben, an der Mur, 460 E. Blechwalzwerk, Sensenhammer.

Gösselborn, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Paulinzella, $2^1/_2$ M. von Rudolstadt, 140 E.

Gösselsdorf, Df. in S.-Meiningen, A. Gräfenthal, 211 E.

Gössendorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 450 E.

Gössenheim, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gemünden, bei Karlstadt, an der Werru, 609 E. Feld- und Weinbau. Schweinezucht. Unweit die Ruine der Burg Homburg, an der Werrn.

Gössenreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Berneck, 264 E.

Gössgraben, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Leoben, 180 E.

Gösslitz, Göslitz, Flck. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, bei Gefell, 460 E.

Gössling, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Gannig, 680 E. Eisenwerk, Kohlen- und Gipsgruben. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Znaim, Bez. und bei Jamnitz, 310 E.

Gösslingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, 390 E. [Uetzing, 193 E.

Gössmetz, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein, bei

Gössnitz, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Voitsberg, 698 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 245 E. 3) Flck. in S.-Altenburg, bei Altenburg, an der Pleisse, 2500 E. Wollzengweberei, Schneide- und Oelmühle.

Gössweinstein, Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, 434 E. Bergschloss, an dessen Fuss die Wiesent fliesst, Bergschule, Wallfahrtskirche.

Gösting, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 640 E. Pulverstampfen, Steinbrüche, Ziegeleien.

Göstrup, Df. in Lippe-Detmold, A. Sternberg, 330 E.

Göta-Elf, Götha, 1) Fl. im südwestl. Schweden, Ausfluss des Wenern-See im SW., bei Wenersborg im Distr. Elfsborg. Bildet den berühmten Trollhätta-Fall, theilt sich dann bei Kongelf in zwei Arme, von denen der nach SW. durch Göteborg-Bohus strömende, N. von der Insel Hisingen in den Kattegat mündende, Norder-Elf heisst, der andere aber mit dem ursprünglichen Namen anfangs S., dann WSW. fliessend, S. von der Insel Hisingen in den Kattegat mündet. Durch den Trollhätta-Kanal sind die glchn. Wasserfälle umgangen, und ist die Fahrt grossen Schiffen möglich. 10 M. lang. 2) G.-, **Götha-Kanal**, Kanal in Schweden, wodurch die Ostsee mit der Nordsee verbunden wird. 1810 begonnen und 1832 vollendet. Die Verbindung geschieht durch die Vereinigung des Trollhätta-Kanals. des Wenern-Sees (NO. bei Mariestad auf der Ostseite) mit dem Wiken-See (bei Tatorp) durch einen 35,860 Mètres langen Kanal, dieses Sees mit dem Billstrommen, und des Billstrommen mit dem Botten, überhaupt in einer Länge von 37,727 Mètres. Auf der Scheide zum baltischen Meer sind der Botten-, Wettern-, Boren-, Roxen- und Asplangen-See und der Motala-Elf bis unterhalb Söderköping in einer Länge von 100,500 Mètres durch die Seen und 87,600 Mètres durch Kanäle verbunden. Die Breite des Kanals in der Tiefe ist 12,76 Mètres, die Tiefe 2,97 Mètres. Die Kosten dieses grossen Baues betrugen 10,430,000 Thlr. Banko, wovon 5,378,334 Thlr. die Staatskasse trug.

Götaland, Gotland, Göthaland, Götarike, der südlichste von den drei Haupttheilen Schwedens; grenzt im N. an Svealand, im O. und S. an die Ostsee, im W. an den Sund, Kattegat und Norwegen, 1667,57 QM., 2,002,295 E. Das Land, zwar grossen Theils, besonders im NW. und im Innern von Gebirgen (nicht über 2000 F. hoch), Wäldern und Seen bedeckt, ist der fruchtbarste Theil Schwedens. Die bedeutendsten der vielen Seen sind der 14 M. lange und 7 M. breite Wenern-See, der 15 M. lange und $2^1/_2$ M. breite Wettern-See und der Roxen-See; Flüsse: die Göta-Elf, Motala-Elf, Nissa-Elf, Laga-Elf; und bedeutend ist der Göta-Kanal, der das Land von W. nach O. durchschneidet. An den Küsten sind unzählige Skären, theils nackte Felsen, theils bewaldet und angebaut, jedoch nur wenige bewohnt. Die Bewohner beschäftigen sich vornehmlich mit Viehzucht, Acker- und Bergbau, Fischerei und Handel. Die wichtigsten Produkte sind: Rindvieh, Fische, Krebse, Austern, Getreide, Futterkräuter, Hülsenfrüchte, Holz (besonders Buchen und Eichen), Eisen und Alaun. Das Land umfasst die Landschaften: Oester-Götland, (Linköping-Län), Smaland, (die 3 Läns: Jönköping, Calmar, Kronoberg), Blekingen, (Karlskrona-Län), Westergötland, (Göteborgs-Län und Theile des Läns Skaraborg und Wenersborg), Dalsland, (ein Theil des Wenersborgs-Län), Bohusland, (ein Theil des Göteborgs-Län), Halland, (Halmstads-Län), Skåne oder Schonen, (die beiden Läns Christianstad und Malmöhus), die Insel Oeland, (im Calmar-Län), und die Insel Gottland, (im Wisbye-Län).

Göteborg, Göteborgs-Län, 1) Distr. in Schweden, auch zuweilen **Göteborgs-Bohus-Län** genannt, weil er einen Theil von Götaland und der alten Prov. Bohus umfasst; grenzt im N. an Norwegen, im O. an Elfsborg, (grösstentheils durch den Göta-Elf geschieden), im S. an Halland oder Halmstads-Län, und im W. an Skagerrack und Kattegat, 83 QM., 206,128 E. Gebirgsland mit zerrissenen, von Skären umlagerten Küsten, und von der Göta-Elf durchströmt. Eine tiefe Bucht, der norweg. Küste gegenüber, ist der Swine-Sund. Eingetheilt wird er in 5 Voigteien und 20 Härads. 2) **Götaborg, Göteborg, Gotenburg, Gothenburg**, Hptst. des glchn. Län ebd., theils auf einem Felsen, theils in sumpfiger Niederung, l. an der Göta-Elf, etwa 3 M. oberhalb deren Mdg., an dem Einfluss der Mäladal, der Insel Hisingen gegenüber, 38,504 E. Nach Stockholm die wichtigste St. in Schweden, mit Hafen, breiten Strassen und ausgezeichneten Gebäuden, besonders die Börse, das Zeughaus, das Gebäude der ostindischen Compagnie und die Hauptkirche. Sie ist von Kanälen durchschnitten, die mit Baumreihen eingefasst und mit 21 Brücken versehen sind, von denen eine mit vergoldeten Bildsäulen geschmückt ist; Sitz eines Bischofs und Landeshauptmanns, einer Gesellschaft der Wissenschaften, der Landwirthschaft und einer patriotischen Gesellschaft; Gymnasium, Sonntagsschule; Zucker-, Porter-, Baumwoll- und Segeltuchfabriken, Schiffbau, Häringfang. Die Hauptausfuhr bilden: Eisen, Holz, Breter, Mauersteine, Zucker, Theer, Pech, Alaun und Fische; Einfuhr: Salz, Getreide, Wein und Tabak. Gothenburgs Schiffe gehen bis nach Ost- und Westindien. Der Hafen liegt unterhalb der St. und ist damit nur durch eine lange, an schroffe Felsen sich lehnende Gasse verbunden. 57° 42' 28'' n. Br., 9° 37' 51'' ö. L. v. Par.

Göthewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 240 E. [hard,

Götsch, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei St. Le-

Göttchendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Holland, 220 E.

Götteldorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach

Göttelfingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, 346 E. 2) Df. ebd., OA. Horb, 388 E.

Göttelhöf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt a. d. A., 161 E.

Göttendorf, Df. in Reuss j. L., A. Schleiz, 250 E.

Göttengrün, Df. in Reuss j. L., A. und $^3/_4$ M. von Hirschberg, 115 E. [von Gottschee,

Göttenitz, Gotnica, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und

Göttern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 200 E. 2) Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Blankenhain, 2 Mühlen. [seldorf, Kr. Duisburg

Götterswickerhamm, Bürgermeisterei in Preussen, Rgbz.

Göttesdorf, 1) Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilshofen, 555 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. und bei Görkau, 460 E.

Göttfritz, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez.-A. Zwettel,

Göttien, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und Lüchow, 190 E. 2) Df. in Lauenburg, Ger. Gudow, $1^1/_2$ M. v. Möllen, 115 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Belzig, Brandenburg, 280 E.

Götting, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim,

Göttingen, 1) Fstth. und südlichster Landestheil in Hannover, Lddr. Hildesheim, durch die von Kurhessen abgetretenen Aemter Plesse und Neuengleichen und das Kloster Höckelheim vergrössert, grenzt S. an die preuss. Prov. Sachsen und Kurhessen, W. an Kurhessen und die preuss. Prov. Westphalen, N. an das westl. Braunschweig, O. an die hannöver. Landsch. Grubenhagen. Die Westgrenze bilden grösstentheils die Fulda, und weiterhin bis bei Lauenförde die Weser. Den S. durchschneidet die Werra vor ihrer Vereinigung mit der Fulda, den O. von S. nach N. die Leine mit der Ruhme r., l. mit der Espolde und der Ilme, welche die Spüling aufnimmt. Das Land ist gebirgig, im W. durch den Solling mit dem 1580 F. hohen Moosberg, bei Göttingen der 1130 F. hohe Hils und der Hainberg. Besonders fruchtbar ist das Leinethal. 2) St. im glchn. Fstth., am Fuss des Hainbergs, und dem Leine-Kanal, in angenehmer Lage, 12,500 E. Die Stadt hat meist breite, rechtwinklig durchschnittene und mit Trottoirs versehene Strassen, mehrere Plätze, z. B. Markt mit schönen Brunnen, Neumarkt mit Denkmal Wilhelm's IV., und schöne Gebäude, namentlich die Sternwarte und das Universitätsgebäude nebst einigen Kirchen (Universitäts-, Johannis- und Jakobikirche). 1734 gegründete und 1737 eingerichtete Universität mit bedeutender Bibliothek von 320,000 Bänden, archäolog. Museum, physikal. Kabinet, schöne Sternwarte, beträchtlicher botanischer Garten, anatomisches Theater, chemisches Laboratorium, Entbindungshaus, Thierarzneianstalt, königl. Societät der Wissenschaften, Gymnasium, höhere Töchterschule; bedeutende Fabrikation von Tuch und chirurgischen Instrumenten, Kunstdrechslerei, Pfeifenköpfe, Porzellanmalerei, vorzügliche Mettwürste, Linnenlegge. 51° 31' 48'' n. Br., 7° 35' ö. L. v. Par. 3) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 540 E. 4) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, 408 E. Bedeutender Obstbau.

Göttlesbrunn, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Bruck, an der Leitha, 820 E. [275 E. Ziege-

Göttlin, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow

Göttlishofen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, 142 E.

Göttnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Bitterfeld

Göttsbach, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und bei 410 E.

Göttweih, Göttwich, Benediktiner-Abtei in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Mautern, auf einem Berge. Mit Bibliothek, Kupferstich- und Mineralien-Kabinet.

Göttwitz, Göttewitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. bei Wermsdorf, 131 E.

Götz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig.

Götzberg, Df. in Holstein, A. und $3^1/_4$ M. von Segeberg.

Götzdorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut, 212 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Freiburg, 295 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Niemes, 820 E.

Götzen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Schotten, 225 E. [mines, 624 E. Krystall-Uhrenglas

Götzenbruck, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines

Götzendorf, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Sulzbach, 172 E. 2) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt. 3) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und bei Rohrbach, 550 E. 4) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. und 2 M. von Bruck, an der Leitha. Baumwollspinnerei. 5) Df. ebd., Bez. und bei Matzen, 770 E. 6) in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und $1^1/_2$ M. von 125 E. [bach, 645 E. 2 Mühlen

Götzenhain, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr.

Götzenkirchen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 260 E. [Bernkastel

Götzenroth, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und

Götzens, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. bei Innsbruck.

Götzhöfen, Ort in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Memel, 140 E.

Götzingen, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Buchen. Brennerei, Mahl- und Oelmühlen. 2) Df. in Luxemburg, Luxemburg, Bez. Capellen, 210 E.

Götzis, Flck. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez. Feldkirch

Götzuerberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und $1^{5}/_{8}$ M. von 'eldkirch, 170 E.

Götzweis, Df. in Oesterr. ob der Enns, Bez. und bei Waid-ıofen, an der Thaya, 120 E. [938 E.

Goeulzin, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Douai,

Göxe, Df. in Hannover, Calenberg, A. Wennigsen, $1^{3}/_{4}$ M. von lannover, 230 E. [brücken, 92 E.

Goffontaine, Stahlhammer in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saar-

Goffstown, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Hillsbo-ough, r. am Merrimack, 2400 E.

Gogan, Ort in Persien, Sdsch. Adscherbeidschan, am See Urun-ıjah. Von Gärten umgeben. [Com. Oedenburg, 200 E.

Goganfa, 1) Df. in Ungarn, Com. Szala, 600 E. 2) Df. ebd.,

Gogany, 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt. 40 und 640 E.

Gogari, l. Nebenfl. des Ganges in Bengalen.

Gogerdsinlik, St. in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Semendria.

Goggau, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Tarvis, 310 E.

Goggenbach, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, 241 E.

Goggendorf, Df. in Oesterr. unt. der Enns, Bez. Oberhollabrunn, 60 E.

Goggitsch, 1) Df. in Oesterr. unter d. Enns, Bez. Geras, 388 E.) Df. ebd., Steiermark, Bez. und 1 M. von Gleisdorf, 360 E.

Goglau, **Gogel mit Neu-Glogau**, Df. in Preussen, Rgbz. Bres-u, Kr. Schweidnitz, 520 E. Schloss.

Gogllone sopra und **G. sotto**, 2 Gmd. in Italien, Lombardei, 'rov. Brescia, Distr. und Mand. Salò, 720 und 924 E.

Gogna (la), **Agogna**, Fl. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, ntspr. O. vom Orta-See, fliesst SSO. und mündet r. in den Po bei iuazzora.

Gogo, **Gogeh**, St. mit Hafen an der Westseite des Golfs von 'ambay, im brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, S. von Bhowunggur. chiffbau und Schifffahrt. 21° 39' n. Br., 72° 15' ö. L. v. Grwch.

Gogolau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 320 E.) (Nieder-), Df. ebd., 150 E.

Gogolew, Flck. in Russland, Guv. Tschernigow, bei Oster.

Gogolewo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 470 E.) Df. ebd., Kr. Schrimm, 265 E. 3) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Ma-ienwerder, 564 E.

Gogolin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 319 E.) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strelitz, 810 E. Sägemühle, alkbrüche und Öfen. 3) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 15 E.

Gogolinka, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, 265 E.

Gogong, französischer Ort in Cochinchina, Unterpräfektur der rov. Bienhoa. Befestigt.

Gogoss, Ort in europ. Türkei, Wallachei, Sdsch. Mehedinz.

Gogra, **Gograh**, **Sarjou**, Fl. in Hindostan, durch 2 Quellflüsse, ie an der Südseite des Himalaya entspringen, bei Buttapur in Aude ebildet, fliesst l. in den Ganges zwischen Mandschi und Tschuprah, ber 100 M. lang. [Znin, 140 E.

Gogulkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, bei

Goh, 1) Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Behar. 4° 58' n. Br., 84° 41' ö. L. v. Grwch. 2) Ort ebd., Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Kumaou, r. am Fl. Dhouli. 30° 15' n. Br., 80° 35' L. v. Grwch. [sehnliche Städte.

Goha, Volk in Afrika, Kafferland, gehört zu den Beetjuanen. An-

Gohanah, 1) St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, istr. Rohtuk, an einem Arm des Delhi-Kanals, 6700 E. 29° 8' n. r., 76° 47' ö. L. v. Grwch.

Gohfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford. Sieg es Herzogs von Braunschweig über die Franzosen 1759.

Gohlau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, bei reslau, 550 E.

Gohle, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 276 E.) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 445 E. Schloss.

Gohlis, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Leipzig, und nahe er Stadt, 2090 E. Freundlich, viele Landhäuser der Leipziger. ier hielt sich Schiller einige Zeit auf; Schillerhaus, Schillerbi-liothek. 2) Df. ebd., GA. Strehla, r. an d. Elbe, 550 E. 3) (Nieder- nd Ober-), 2 Dfr. ebd., Krd. u. GA. Dresden, an der Elbe, 227 u. 17 E. [235 E.

Gohlitsch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz,

Gohlitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, n Lebus, 410 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, ⅝ M. v. Brandenburg, 300 E. [245 E.

Gohlsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland,

Gohory, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, ei Illou, 418 E. [magen, 820 E.

Gohr, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, bei Dor-

Gohra, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, bei insterwalde, 200 E. [210 E.

Gohra'scheGüter, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt,

Gohrau, Df. in Anhalt (Dessau), A. Oranienburg, 390 E.

Gohrband, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, ei Köslin, 145 E.

Gohre, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 200 E.

Gohren, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 420 E.

Gohrisch, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Königstein, 182 E.

Gohsen, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, bei Kö-nik, 700 E.

Gohud, Ort in Hindostan, Gwalior, 28 engl. M. NO. von Gwalior, engl. M. SO. von Agra. Citadelle. 26° 25' n. Br., 78° 26' ö. L. Grwch. [rungen, bei Saalfeld, 250 E.

Golden, **Goyden**, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Moh-

Goldinowe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 224 E.

Goidou, Inselgruppe im Maldiven-Archipel.

Goidsenhoven, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Tirlemont, 30 E. [Kontop, 225 E.

Goihle, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, bei

Goile, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 200 E.

Goil-Loch, Kanal an der SW.-K. v. Schottland, Gfsch. Argyll.

Goin, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, bei Verny, 510 E. [Avelon, 609 E.

Goincourt, Df. in Frankreich, Dep. Oise, bei Beauvais, links am

Going, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. und $1^{1}/_{2}$ M. von Kitz-büchl, 790 E.

Goirle, Df. in d. Niederlanden, Prov. Brabant, bei Breda, 1230 E.

Gois, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. Salzburg, bei Siezen-heim, 240 E.

Goisern, Flck. in Oesterr. ob der Enns, Bez. Ischl, r. am Traun, bei Hallstadt, 910 E. Dabei die Höhle Hollenloch.

Goitke, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 298 E.

Goito, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Castiglione, NW. bei Mantua, r. am Mincio, 4402 E.

Goizuela, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, NW. bei Pamplona, 1285 E. Eisen- und Kupferminen.

Gojana, St. in Brasilien, Prov. Parahiba.

Gojar, Flck. in Spanien, Prov., Bez. und bei Granada, 835 E.

Gojatz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 200 E.

Gojau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und bei Krumau, 430 E. [720 E.

Gojazhe, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. u. bei Haidenschaft,

Gojemlik, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, W. von Karli.

Gokak, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Bel-gaum, 32 engl. M. NO. von Belgaum. 16° 10' n. Br., 74° 53' ö. L. v. Grwch. [133 E.

Gokels, Df. in Holstein, Krchspl. Schenefeld, A. Rendsburg,

Gokenholz, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. u. bei Celle, 110 E.

Goktschai-See, im asiat. Russland, Armenien, auf der Grenze von Eriwan und Georgien, 9 M. lang, 4 M. breit.

Gola, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 365 E. 2) Df. ebd., Kr. Schrimm, 355 E. 3) (**Alt-**), Df. ebd., Kr. und 2 M. von Kröben, 220 E. 4) (**Lanz-**), Df. ebd., 700 E.

Golab, Flck. in Russland, Polen, Guv. Lublin, NW. v. Lublin, r. an der Weichsel.

Golancz, s. Gollantsch.

Gola-Secca, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. NW. bei Mai-land, l. am Tessin, 1655 E.

Golaszczyn, **Beersdorf**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, bei Bojanowo, 820 E.

Golaten, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Laupen, 300 E.

Golawietz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 220 E.

Golaz, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. u. bei Castelnuovo, 590 E.

Golbach, (**Ober-** u. **Unter-**), 2 Wlr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, zus. 235 E.

Golben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Zeitz, 115 E.

Golberode, Df. in Sachsen, Kr., GA. und bei Dresden, 125 E.

Golbitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 3 M. von Halle, 165 E.

Golborne, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 1917 E.

Golcar, Krchspl. in England, Gfsch. York, Westriding, 4318 E.

Golchen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, bei Trep-tow, an der Tollense, 730 E.

Golconda, 1) Hptort der Gfsch. Pope in Ver.-St., Illinois, r. am Ohio. 2) Befest. St. in Hindostan, Nizam-Staat, sonst Hptst. des glchn. Königr., bei Hyderabad, l. am Mossy, auf einem Felsen, in ungesunder Lage, und deshalb grösstentheils öde. Niederlage der zu Hyderabad geschliffenen Diamanten.

Golcowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Brzesow, 2130 E.

Golczan, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 210 E.

Goldach, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Rorschach, am glchn. Fl., der in den Bodensee mündet, 991 E.

Goldap, **Goldapp**, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, 18,46 QM., 41,256 E. Waldebene mit vielen Seen, Viehzucht und Ackerbau, wenig Gewerbe. 2) Kreisst. ebd., am glchn. Fluss, 4320 E. Methbrauerei, Gerberei, Viehhandel. 54° 17' 35'' n. Br., 19° 57' 30'' ö. L. v. Par.

Goldau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosen-berg, 550 E. 2) Ein im J. 1806, den 2. Sept. durch einen Bergsturz verschüttetes Df. im Schweizer Kant. Schwyz.

Goldbach, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg, 285 E. 2) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Aschaffenburg, 1280 E. 3 Mühlen, Obstbau, Mineralquelle. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tachau, 265 E. Glashütte, Brettsäge. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 224 E. 5) Df. ebd., Kr. Wehlau, 325 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, erst 1835 angelegt, 254 E. Eisengiesserei. 7) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 232 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 524 E. Bleiche, 2 Mühlen. 9) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Bischofs-werda, 439 E. 10) Df. in S.-Koburg, A. Gotha, 640 E. 11) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, 546 E. Obstbau. 12) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, bei St. Amarin, 678 E.

Goldbeck, 1) Df. in Kurhessen, Gfsch. Schaumburg, Ldg. Rin-teln, 390 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 655 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, 464 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 160 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Magde-burg, Kr. Osterburg, 100 E. 6) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Harsefeld, 3 M. von Stade, 180 E.

Goldberg, 1) St. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., im Herzogth. Güstrow, an der Mildenitz, 2760 E. Salinische Stahl-quelle und Badeanstalt, Brennerei, Tuchmacherei, Tabaksfabrik. 2) Kr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, 11,04 QM. mit 50,471 E. Das Katzbachgebirge macht den Kr. theilweise uneben, doch ist der Boden fruchtbar und producirt Obst, Flachs, Getreide etc., ziem-liche Industrie, namentlich in Tuch. 3) St. ebd., an der Katzbach.

6688 E. Höhere Bürgerschule, Tuchweberei, Maschinenwollspinnerei, Walke, Färberei, Strumpfweberei, Brennerei, Obsthandel.

Goldberger Vorwerke, Bauergüter in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg, 330 E. [heim, im Ries. 366 E.

Goldburghausen, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neres-

Goldcliff, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 250 E.

Golddorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. u. bei Falkenau, 500 E. 2) S. Aranyos, ebd., Siebenbürgen.

Goldebee, Df. in Mecklenburg, Kr. Mecklenburg, A. und 2 M. v. Neubuckow, 150 E. [605 E. Schloss mit Sammlungen.

Goldegg, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. u. bei St. Johann,

Golden, Flck. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 602 E.

Goldenbaum, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 215 E. Mehrere Mühlen, Sägen etc.

Goldenbek, Df. in Holstein, NW. bei Lübeck, 240 E.

Goldenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep. 174 E. Eisenhammer.

Goldenbow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und 1 M. von Crinitz, 180 E. 2) Hof ebd., A. und $1\frac{1}{2}$ M. von Wittenburg, 270 E.

Golden-Bridge, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, 1160 E.

Goldenfeld, Zlatn polje, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. u. bei Podpetsch, 700 E. [Schönberg, 328 E.

Goldenfluss, Df. in Oesterreich, Mähren, Rgbz. Olmütz, Bez.

Goldenitz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Wittenburg, 310 E. Mühle.

Goldenkron, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 490 E. Tuch- und Kasimirfabrik, Kalk- und Serpentinsteinbrüche, Schäferei, Mühle.

Goldenmarkt, s. Zalatna. [Trautenau, 750 E.

Goldenöls, Df. in Oesterreich, Böhmen, Rgbz. Gitschin, Bez.

Goldenstädt, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Schwerin, 264 E.

Goldenstedt, Flck. in Oldenburg, Kr. und A. Vechta, NNW. bei Gastrup, 546 E. 52° 47′ 14″ n. Br., 6° 5′ 37″ ö. L. v. Par.

Goldenstein, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 1000 E. Flachsbau. [am Goldberge, 464 E. Leineweberei.

Goldentraum, Flck. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban,

Goldern, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut, 130 E.

Goldes, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Arnfels, 160 E. [1 M. von Güstrow, 180 E.

Goldewin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. und

Goldgeben, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Stockerau, 238 E.

Goldhanger, Df. in England, Gfsch. Essex, 540 E.

Goldhausen, 1) Df. in Waldeck, A. Korbach, 210 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Oschatz, 159 E. 3) Df. in Nassau, A. Wallmerod, 148 E.

Golding, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut, 204 E.

Goldingen, 1) Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Seebez., im glchn. Thal, 927 E. 2) Kreisst. in Russland, Gnv. Kurland, an der Windau, 5557 E. 56° 58′ 20″ n. Br., 19° 38′ 29″ ö. L. v. Par.

Goldington, Df. in England, Gfsch. Bedford, 609 E.

Goldisthal, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Oberweissbach, 170 E. Eisenhammer.

Goldiwyl, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Thun, 905 E.

Goldkronach, St. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Berneck, 879 E. Bergamt, Bergbau auf Kupfer, Spiessglanz, Vitriol und Antimonium, Serpentinsteinbruch, Marmor, Branntweinbrennerei, Rollenschmiede, Sägeschmieden.

Gold-Küste, ist der Küstenstrich Afrikas auf der Nordküste des Meerbusens von Guinea, vom Cap der drei Spitzen bis zum Cap Monte, in der ganzen Ausdehnung des Aschanti-Reichs an der Küste. Das Land ist an der Küste, im Innern aber weit weniger bekannt; dort ist es sandig, hier ungemein fruchtbar. Flüsse: Volta, Sienna, Buembra etc. Das Klima ist gesund, die Temperatur fast stets gleich, nämlich 79—80° F. im Schatten. Auffallend ist hier die schwache relative Bevölkerung, welche vom Sklavenhandel und den vernichtenden Kriegen mit den Aschantis, den Herren des Landes, herrührt. Das Land ist unter viele Herrschaften getheilt, deren mächtigste die der Aschantis ist. Die brit. Besitzung auf der Goldküste hat 6000 engl. QM. und 151,346 E. (1859), worunter nur 100 Weisse. Die Hauptorte sind: Cape Coast-Castle, Christiansborg und die Forts Dixcove, Ningpo bei Annamabu und Accra. 1859 betrug hier der Werth der Einfuhr 114.596, der Ausfuhr 118,563 Pfd. Sterl. Englischer Gouverneur in Cape Coast-Castle.

Goldlauter, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, bei Suhl, 1600 E. Baumwollspinnerei, Barchentweberei, 3 Mühlen.

Goldmannsdorf, (Mittel-, Nieder-, Ober- u. Schloss-), 4 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 105, 200, 260 und 340 E.

Goldmühl, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. u. bei Berneck, 351 E. Drahthammer, Bleiche.

Goldow, Flck. in Russland, Gnv. Grodno, bei Lida.

Goldsborough, 1) Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 260 E. 2) St. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Hancock.

Goldschau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 248 E. [Früher von den Breslauern sehr besucht.

Goldschmiede, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 200 E.

Goldshaw-Booth, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 406 E.

Goldwag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei Plan, 160 E.

Goldwörth, Ort in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Ottensheim, 470 E.

Gole, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 150 E.

Golega, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, NO. bei Santarem, 2800 E. Olivenbau.

Golejewko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 290 E.

Golejown, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 130 E.

Golejo Wola, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. Mielec, 820 E.

Golek-Boghaz, Pass in asiat. Türkei, im Taurus, zwischen den Pasch. Karamania und Adana, 6 M. NW. von Tarfus, von türkischen Batterien vertheidigt.

Golembin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 355 E.

Golembitz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $3\frac{1}{2}$ M. von Fraustadt, 200 E. [176 E.

Golenczewo, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $2\frac{1}{4}$ M. von Posen,

Golenz, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, bei Seitschen, 168 E. [136 E.

Golenzin, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $\frac{1}{2}$ M. von Posen,

Goleon de la Grave, Berg in Frankreich, cottische Alpen, Dep. Hautes-Alpes; 11,700 F. hoch.

Goleschti, Ort in europ. Türkei, Wallachei, Bez. Ardschisch.

Golese, Gmd. in Italien, Prov. und Distr. Parma, 3384 E.

Golfech, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, 881 E. [Voghera, 494 E.

Golferenzo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr.

Golfingen, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. und bei Mulhouse, 762 E.

Golfo Dulce, See in Guatemala, 6 M. lang, $2\frac{1}{2}$ M. br., 30—50 F. tief, nimmt den Rio Dulce auf und hat an seinen Ufern das Fort San Felipe und das Df. Izabat. Mit dem caraibischen Meere ist er durch einen Abfluss verbunden.

Golf-Strom, s. atlantischer Ocean.

Golgoez, Ort in europ. Türkei, Wallachei, Bez. Mehedinz.

Goli, 1) Eiland in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, an der kroat. Küste. 2) G., Goly, St. in Afrika, auf der Küste von Senegambien, im Lande der Biafaren, in einer Bucht, 4000 E.

Goliad, Gfsch. in Ver.-St., Texas, 644 E.

Golina, Langguhle, 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, bei Bojanowo, 708 E.; Kr. Pleschen, bei Jarotschin, 420 E. 2) St. in Russland, Polen, Guv. Kalisch, 700 E.

Golinhac, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion, bei Entraygues, 1239 E.

Golinka, 1) 2 Flck. in Russland, Guv. Grodno, bei Slonim und Bialystock. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 220 E.

Golino, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, am Melessa.

Golk, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 151 E.

Golkowice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. und bei Podgorce, 830 E.

Golkowitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 604 E. Schloss, Mahl- und Schneidemühle, Ziegelei. 2) Df. ebd., Kr. Kreuzburg, 480 E. Schloss, Graupenmühle.

Golkrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 464 E.

Gollachostheim, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim, 356 E. [Wongrowiec, 165 E.

Gollantsch, Golancz, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr.

Gollarn, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und bei Atzenbrugg, 200 E. [Schloss, Mühle.

Gollasowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 475 E.

Gollau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 200 E.

Gollawabuka, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Windisch-Grätz, 494 E. [Pettau, 310 E.

Golldorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1 M. von

Gollembiewka, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 260 E.

Gollenberg, 1) ein 800 F. hoher Berg in Preussen, bei Köslin, der höchste Berg der Prov. Pommern. Auf ihm ein Denkmal für die gefallenen Krieger Hinterpommerns. 2) Df. in Oldenburg, Fstth., A. und $\frac{3}{8}$ M. von Birkenfeld, 170 E.

Gollendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 200 E. 2) Kol. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, $\frac{1}{2}$ M. von Köslin, 240 E. [von Osterburg, 198 E.

Gollensdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und 1 M.

Gollerbach, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Eggenfelden, 131 E. [Bevensen, 178 E.

Gollern, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, bei

Golleschau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. und bei Podersam, 270 E. 2) Pfrdf. ebd., Schlesien, Bez. und 1 M. von Skotschau, 950 E. [Glogau, 200 E. Schloss.

Gollgowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei

Gollhofen, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim, an der Gollach, 721 E.

Gollin, 1) St. in Russland, Polen, Guv. Kalisch, bei Konin, 500 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Crone, 287 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Templin, 230 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, bei Stargard, 150 E. [bei Glina, 165 E.

Gollina, Df. in Oesterreich, Militärgrenze, Banal-Regiment,

Golling, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und $1\frac{1}{4}$ M. von Melk, 320 E. 2) Marktflck. ebd., Salzburg, glchn. Bez., $1\frac{1}{2}$ M. von Hallein, 560 E. [225 E.

Gollingen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg,

Gollion, Ort im Schweizer Kant. Waadt, Bez. und bei Cossonay, 496 E. [Mühle.

Gollinw, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 98 E.

Gollkowe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 150 E. Schloss. [148 E.

Gollma, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch,

Gollmenz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 130 E.

Gollmitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 406 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 344 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 200 E.

Gollmütz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 540 E.

Gollmuthshausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, bei Mellrichstadt, 342 E. Obstbau, Oelmühle.

Gollnerberg, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wegscheid, 382 E. [Gratzen, 372 E.

Gollnetschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Gollnisch, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 250 und 190 E.

Gollnow, St. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, an der
ına, 7000 E. Kupferhammer, Papiermühle, Walkmühle, Woll-
ıd Leineweberei, Tabak- und Bandfabrik. [355 E.

Gollnowshagen, Kol. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard,

Golloberczi, Df. in Oesterreich, Slavonien, Com. Posega, 290 E.

Golloberdo, Df. in Oesterreich, Slavonien, Com. Posega, 320 E.

Gallochorizza, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Pisino, 515 E.

Gollschau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 425 E.

Gollschowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt,
ı6 E. [420 E.

Gollschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg,

Gollub, St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strassburg,
ı der Drewenz, 2449 E. Tuchweberei, Holz- und Getreidehandel.

Gollubien, **Golubien**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen,
r. Oletzko, 500 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. und $2\frac{1}{2}$ M. von
ırthaus, 225 E. 3) (**Gross- und Klein-**), Df. und Gut ebd., Rgbz.
umbinnen, Kr. Goldap, 380 E.

Gollubincze, Df. in Oesterreich, Militärgrenze, Rgtbz. Peter-
ardein, 3340 E. Schloss.

Gollubken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, 294 E.

Gollusier, St. auf der Insel Sokotora, Nordküste, im indischen
zean.

Gollwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig,
5 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, $1\frac{1}{2}$ M. von
ınthin, 140 E.

Golm, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, A. Stargard, 275 E.
(**Alt- u. Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-
orkow, zus. 380 E. 3) Df. ebd., Kr. Angermünde, 278 E. 4) Df.
d., Kr. Osthavelland, 280 E. [ruine Eberstein.

Golmbach, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, 500 E. Burg-

Golmes, Flck. in Spanien, Prov., Bez. und bei Lerida, 908 E.

Golmkau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 408 E.

Golmsdorf, Df. in S.-Weimar, A. Dornburg, 395 E. Dabei der
isberg.

Golo, 1) Fl. auf der franzos. Insel Corsica; entspr. S. am Monte
ıglia-Orba und mündet in das tyrrhenische Meer. Nebenfl. 1. der
sen. 2) S. Volo.

Golobnvacz, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Skutari.

Gologury, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, an der
ota-Lıva, 2500 E.

Golop, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 850 E. Kastell.

Golos, Ort in europ. Türkei, Rumili, am ägäischen Meere, 2000 E.
hloss, griech. Bischof, Hafen, Handel.

Goloustna, Ort im asiat. Russland, Guv. Irkutsk, am Baikalsee.

Golowanewsk, Flck. in Russland, Guv. Podolien, ONO. von
gopol, 290 E.

Golowatscheff, Cap der Westküste der japan. Insel Tarrakai
ler Karafta, das mit dem nordwestlichsten Cap Maria die Nadiejada-
ti schliesst. 53° 30' 15'' n. Br., 139° 34' 36'' ö. L. v. Par.

Golowkowo-Selo, Krchdf. in Russland, Guv. Moskwa. Gestüt.

Golowlja, Ort in Russland, Guv. Volhynien, NO. von Ostrog.

Golownin, **Hope**, Landspitze der NW.-Küste vom russ. Nord-
merika, S. vom Cap Lisburn. 68° 20' n. Br., 166° 45' w. L. v. Par.

Golowwino, Flck. in Russland, Guv. Mohilew, bei Kopys.

Golowtschin, Flck. in Russland, Guv. und NW. von Mohilew.

Golpa, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 265 E.

Golpejas, Ort in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. und bei
ıdesma, 832 E.

Golscho, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 140 E.

Golspie, Df. in Schottland, Gfsch. Sutherland, bei Dornach, an
r Nordsee, 1080 E.

Golssen, St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, an der
ıme, 1258 E. Gemüse- und Tabakbau. Dabei das Df. **Alt-G.**,
0 E. [von Lüneburg, 280 E.

Golste, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, $2\frac{1}{2}$ M.

Goltern, (**Gross-**), Df. in Hannover, Calenberg, A. Wennig-
n, bei Hannover, 610 E. 2) (**Nord-**), Df. ebd., 470 E.

Goltewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld,
i Gräfenhaynichen, 265 E. Hopfen- und Tabakbau.

Goltintze, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Widdin.

Goltsch-Jenikau, Marktflck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czas-
ı, Bez. und bei Habern, 2529 E.

Gollwa, Flck. in Russland, Guv. Pultawa, r. am Psiul.

Goltzscha, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain,
5 E. [schovacz.

Golubacz, Festung in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Kru-

Golubinskaja Stanlza, Kosakenflck. in Russland, Land der
ınischen Kosaken, 1015 E. 48° 51' n. Br. 41° 15' ö. L. v. Par.

Goluchowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 472 E.

Golugonda, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Vi-
gapatam, 17° 40' n. Br., 82° 31' ö. L. v. Grwch.

Golun, Df. und Hauland in Preussen, Rgbz. Posen, Kr.
ıoda, zusammen 260 E.

Golünka, Ort in Russland, Guv. Minsk, an der Beresina, NW.
n Bobruisk.

Golungo, Land in Afrika, Reich Angola in Unter-Guinea, an
r Nords. des Fl. Coanza, mit der glchn. Hauptstadt.

Golunski, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. $1\frac{3}{4}$ M. v. Posen, 160 E.

Golz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-
lone, 323 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. und bei Dramburg,
0 E.

Golzana, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Dignano, 760 E.

Golzau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 322 E.

Golze, s. Golzow.

Golzen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau,
ı E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 135 E.

Golzern, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Grimma, 336 E.

Golzheim, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 600 E.
ı Df. ebd., Rgbz., Kr. und bei Düsseldorf, 190 E.

Golzig, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 200 E.

Golzow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde,
bei Neustadt-Eberswalde, 750 E. 2) Df. ebd., Kr. Belzig, 864 E.
3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 1210 E.

Golzwarden, Krchdf. in Oldenburg, Kr. Ovelgonne, A. Ro-
denkirchen, NO. bei der Kreisst. Ovelgonne, an der Weser, 200 E.
53° 21' 13'' n. Br., 6° 7' 46'' ö. L. v. Par.

Golzwyl, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Interlaken, 246 E.

Gomadingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr. OA. Münsin-
gen, an der Lauter, 630 E.

Gomara, Flck. in Spanien, Prov. u. SO. bei Soria, 575 E.

Gomaringen, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Schwarzwaldkr.,
OA. Reutlingen, an der Wiesatz, 1685 E.

Gomba, 1) Df. in Ungarn, Com. Pest, 1460 E. 2) Df. ebd.,
Com. Sümeg, 690 E.

Gombach, s. Gonbach.

Gombas, Df. in Ungarn, Com. Liptau, 960 E. Glashütte.

Gombeth, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Fritzlar, 600 E.
2 Mühlen.

Gombin, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, 3624 E.

Gombito, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Cremona,
1132 E. [bei Ripoll, 1024 E.

Gombreny, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Prov. Poigcerda,

Gombsen, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Dippoldiswalde,
155 E. Bedeutender Steinbruch.

Gomenitza, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Delvino,
am Kanal von Korfu. Hafen mit Fort.

Gomera, 1) canarische Insel, W. von Teneriffa, mit einem Ha-
fen (28° 5' 40'' n. Br., 19° 28' w. L. v. Par.). 8 QM., 8600 E. Gut
bewässert und fruchtbar an Getreide, Wein, Oel, Früchten, Baum-
wolle, Zucker, Honig, Rindvieh, Schafen, Mauleseln, Hasen, Ge-
flügel. 2) Fl. in Afrika, Fez, mündet in das mittell. Meer bei der
St. Velez-Gomera (mit 600 E.) und Peñon de Velez und bildet einen
Hafen.

Gomersal, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westrid., 9930 E.
Baumwollmanufaktur.

Gomersheim, **Gommersheim**, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A.
Landau, bei Germersheim, 973 E. [430 E.

Gomery, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Neufchâteau,

Gometra, **Gometray**, kleine Insel im Hebriden-Archipel, an
der Westk. von Schottland, W. bei der Insel Mull. 2 Hafen.

Gometz, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, bei Versailles,
435 E. Mineralquelle. [Magdalenenstroms.

Gomez, Insel an der Nordk. von Neu-Granada, an der Mdg. des

Gomezée, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Walcourt, 200 E.
Eisengiesserei. [dina, 411 E.

Gomeznarro, Ort in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. u. bei Me-

Gomezserracin, Df. in Spanien, Prov. Segovia, Bez. und bei
Cuellar, 476 E.

Gomiecourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, bei Croi-
silles, 231 E. Leinen- und Batistweberei.

Gomilla, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Friedau, 200 E.

Gomilsko, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Franz, 390 E.

Gomischken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ger-
dauen, 120 E.

Gomlau, 1) (**Alt-**), Df. in Reuss, ält. L., A. und bei Greiz, am
Eichberge, 270 E. 2) (**Neu-**), Df. ebd., $\frac{1}{4}$ M. von Greiz, 260 E.

Gommecourt, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Man-
tes, bei Bonnières, 552 E. [naye), 3308 E.

Gommegnies, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, bei Quénoy (Ques-

Gommene, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lou-
déac, 1285 E. [Boulay, 622 E.

Gommelange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, bei

Gommenech, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, bei St.
Brieuc, 1215 E.

Gommern, 1) St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Je-
richow 1, an der Ehle, 2238 E. Tabakfabrik, Brauerei, Brennerei.
2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Pirna, 214 E.

Gommersdorf, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Krautheim, in
der fürstl. Salm-Krautheimschen Standesherrsch., 646 E.

Gommersheim, s. Gomersheim.

Gommerville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr.
Chartres, bei Janville, 555 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr.
le Havre, bei St. Romain, 561 E.

Gommeville, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. und bei
Châtillon, 434 E. [1024 E.

Gommiswald, Gmd. im Schweizer Kant. St. Gallen, Seebez.,

Gommlitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Rade-
berg, 173 E. [250 E.

Gommlo, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg,

Gomuna, Insel im Malayen-Archipel, Molukken, SO. von Oby.

Gomont, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Réthel, bei
Asfeld, 589 E. [schwert, 480 E.

Gompersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habel-

Gompertshausen, Df. in S.-Meiningen, A. Hildburghausen,
474 E.

Gomsino, Ort in Russland, Guv. Moskau.

Gomul, Fl. in Afghanistan, entspr. im Hindukusch, und dient
als Pass nach Hindostan, zur St. Ghuznee.

Gonaaquas, Negervolk im Hottentottenlande.

Gonaïves, St. an der glchn. kl. Bucht der Insel Haiti, NNW.
von Port au Prince. Hafen, Mineralquelle, Baumwolle.

Gonars, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr.
Palma, 3060

Gonave, unbewohnte und wasserleere Antillen-Insel, bei Haiti,
23 QM., von Sandbänken, Klippen und kleinen Inseln umgeben.
NO.-Spitze: 18° 49' 10'' n. Br., 75° 21' 7'' ö. L. v. Par. Westspitze:
18° 52' 40'' n. Br., 75° 44' 48'' w. L. v. Par.

Gonbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, 279 E.

Goncelin, Flck. in Frankreich, Dep. Isère, NO. bei Grenoble,
am Isère, 1634 E. Gerberei.

Goncerzewo, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, 226 E.

Goncourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, bei Bourmont, an der Maas, 615 E.

Gonczaga, **Gänsdorf**, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und bei Hatzeg, 570 E.

Gondar, Hauptst. des Königr. Amhara und der Prov. Dembea in Afrika, Habesch, SW. von Axum; verfällt seit der Herrschaft der Gallas, nur noch 6000 E. [1806 E.

Gondecourt, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. u. bei Lille,

Gondecz, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, 280 E.

Gondek, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 180 E.

Gundelsheim, 1) Flck. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bretten, 1407 E. Acker- und Weinbau. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. u. bei Prüm, 180 E.

Gondenans-Monthy, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Beaume, bei Rougemont, 491 E.

Gondenbrett, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 255 E.

Gondersdorf, Df. in Nassau, A. Herborn, 202 E.

Gondershausen, (**Nieder-**, **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 500 und 440 E.

Gondeville, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Cognac, bei Jarnac, 510 E. [1237 E.

Gondiswyl, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Aarwangen,

Gondki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 200 E.

Gondo, Ort im Schweizer Kant. Wallis, in schauerlicher Felseinode eines engen Thales, r. an der Simplon-Strasse.

Gondon (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. und bei Gien, 1074 E. Mineralquelle.

Gondorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 346 E. Schloss, irdene Tabakspfeifen, Weinbau, 5 Mühlen. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 240 E.

Gondrecourt, 1) St. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, SW. bei Vaucouleurs, 1766 E. 2) Df. ebd., Arr. und bei Briey, 434 E.

Gondreville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und ONO. bei Toul, r. an der Maas, 1504 E. [bourg, 1010 E.

Gondrexange, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarre-

Gondrin, **Gondrain**, St. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, 1933 E. [350 E.

Gondringen, Df. in Luxemburg, Distr. u. Kant. Grevenmachern,

Gonds (les), Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und bei Saintes, 916 E.

Gondwara, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Purneah, 1500 E. 25^0 30' n. Br., 87^0 22' ö. L. v. Grwch.

Gonea, befest. St. in Narea, einem Lande der Gallas in Afrika.

Gonerby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1049 E.

Gonesse, Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, am Fl. Crould, 2684 E.

Gonetzreith, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und $^1/_4$ M. von Ried, 420 E. [Brignolles, 1491 E.

Gonfaron, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. und OSO. bei

Gonfreville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., SO. bei Montivilliers, 727 E. 2) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, bei Périers, 487 E. [460 E.

Gonfrière (la), Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan,

Gonice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Wreschen, 160 E. [l. am Bobra, 2129 E.

Gonionds, St. in Russland, Guv. Grodno, NW. bei Bialystock,

Gonlay (St.), Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. und bei Montfort, 659 E.

Gon Myoo, Ort in Hinterindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Amherst, 55 engl. M. SO. von Mulmein. 16^0 3' n. Br., 98^0 23' ö. L. v. Grwch. [470 E.

Gonna, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen,

Gonnehmen, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 1869 E. [Gonzeaucourt, 1008 E.

Gonnelieu, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, bei

Gonnery (St.), Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. und bei Napoléonville, 579 E.

Gonnesa, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. und Mand. Iglesias, 894 E.

Gonnesweiler, Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Nohfelden, 510 E. [Bacqueville, 410 E.

Gonnetot, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei

Gonneville, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, 900 E. 2) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. u. O. bei Cherbourg, 1102 E. 3) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Auffay, 696 E. 4) **G. sur Dives**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Pont l'Evêque, bei Dives, 548 E. 5) **G. sur Honfleur**, Df. ebd., bei Honfleur, 851 E. 6) **G. sur Merville**, Df. ebd., Arr. Caen, bei Bavent, 406 E.

Gonnord, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, S. bei St. Lambert, 1651 E.

Gonnosuo, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, 534 E. [Distr. Oristano, 905 E.

Gonnostramazza, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari,

Gonosfanadiga, Flck. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. und NO. bei Iglesias, 3200 E. Bergbau.

Gonowitz, Flck. in Oesterreich, Steiermark, eig. Bez., NO. bei Cilly, 1200 E. Mineralquellen, Eisen- u. Bleiminen, vorzügl. rother Wein. [566 E.

Gonowitzdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, unf. Gonowitz,

Gonpot, Flck. auf der Nordk. der Philippinen-Insel Mindanaö.

Gonrieux, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Couvin, 1030 E.

Gonsainthan', Bergspitze der Himalayas, zwischen Nepal und Tibet, 24,700 engl. F. ü. d. M. 28^0 20' n. Br., 86^0 ö. L. v. Grwch.

Gonsalvo, Flck. in Brasilien, Prov. Bahia, am Real.

Gonsans, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Beaume, bei Vercel, 624 E.

Gonsawa, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 790 E.

Gonsawy, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Sam- 140 E. [1201

Gonschiorken, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard

Gonschiorowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strelitz, 570 E. 2 Mühlen.

Gonsenheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. u. W. bei Mainz, 2608 E. Starker Gemüsebau, 5 Mühlen.

Gonsken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletz 584 E.

Gonsroth, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, 300 E.

Gonswen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Seburg, 160 E. [Marmande, 136 E.

Gontaud, Flck. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, 080 E.

Gonten, Pfrdf. im Schweizer Kant. Apenzell-Innerrhoden, in einem Thal zwischen Kronberg und der Hundsweiler-Höhe, 1961. Auf dem halben Wege nach Appenzell das G o n t e r b a d.

Gontenswyl, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, im Kulmer Thal, an der Winen, 1969 E.

Gontershausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 201 E. [Schotten, 98 E.

Gonterskirchen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, K.

Gontkowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 101

Gonzales, 1) Gfsch. in Ver.-St., Texas. 2) Hauptst. der gl. Gfsch. ebd., am Fl. Guadalupe, 70 engl. M. von Austin.

Gonzenheim, Df. in Homburg, A. Homburg, 405 E. 5 Mühlen

Gonzerath, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 630 E. [bei Doudeville, 401

Gonzeville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot

Goochland, Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Eastern Distr., l. am James-River. Glchn. Hauptort (Court-House).

Goodaloor, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Coimbatoor, 11 engl. M. N. von Coimbatoor. 11^0 9' n. Br., 77^0 L. v. Grwch.

Gooderstone, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 580 E.

Goodicotta, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Bellary, 30 engl. M. SW. von Bellary. 14^0 50' n. Br., 76^0 42' ö. L. v. Grwch.

Goodleigh, Df. in England, Gfsch. Devon, 294 E.

Goodneston, Df. in England, Gfsch. Kent, 344 E.

Goodoor, Ort in Hindostan, Hyderabad oder Nisamgebiet, 30 engl. M. N. von Hyderabad. 17^0 46' n. Br., 78^0 25' 6" ö. L. v. Grwch.

Goodoosie, Ort in Afrika, Aschanti, Reich Gamba, im N. des Landes.

Good's-Island, Insel in der Torres-Strasse, an der Nordküste von Australien.

Goodwin-Sands, Sandbänke an der Südküste von England, der Strasse von Dower, Gfsch. Kent und Sussex; 1$^1/_2$—2 M. von der Küste entfernt, 2—8 M. lang, $^1/_2$ M. breit und für die Schiffe sehr gefährlich. [157 E.

Goodworth-Clatfond, Ort in England, Gfsch. Southampton,

Goodywada, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Masulipatam, 22 engl. M. NW. von Masulipatam. 16^0 27' n. Br., 81^0 3' ö. L. v. Grwch.

Goojunggur, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Cuttack, 55 engl. M. von Juggarnaut. 20^0 14' n. Br., 86^0 34' ö. L. v. Grwch.

Goolah, Fl. in Hindostan, entspringt in der südl. Himalayagruppe, brit. Distr. Kumaon, Guv. der NW.-Provinzen, 29^0 n. Br., 79^0 44' ö. L. und fliesst unter dem Namen Sunka l. in den Ramgunga in 28^0 17' n. Br., 79^0 27' ö. L. v. Grwch.

Goole, St. in England, Gfsch. York, Westriding, 5850 E. Hafen, Handel mit Kohlen.

Gooleum, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Bellary, r. am Hugry, 19 engl. M. NO. von Bellary. 15^0 20' n. Br., 77^0 9' ö. L. v. Grwch.

Goomanoor, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Bellary. 15^0 10' n. Br., 77^0 19' ö. L. v. Grwch.

Goomgong, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Prov. Saugor und Nerbudda. 22^0 5' n. Br., 77^0 9' ö. L. v. Grwch.

Goomsoor, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Ganjam, 43 engl. M. NO. von Ganjam. 19^0 50' n. Br., 84^0 40' ö. L. v. Grwch.

Goomtae, **Gumti**, Fl. in Indien, entspringt im brit. Distr. Shahjehanpore im Guv. der NW.-Provinzen. 28^0 35' n. Br., ö. L. v. Grwch. 19^0 engl. M. O. von der St. Pilleebheet und fällt nach einem Lauf von 482 engl. M. in 25^0 20' n. Br., 83^0 15' ö. L. v. Grwch. in den Ganges.

Gooneer, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Futtehpoor, 1 engl. M. r. von Jumna. 26^0 5' n. Br., 80^0 44' ö. L. v. Grwch.

Goonjee, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Belgaum, 22 engl. M. S. von Belgaum. 15^0 31' n. Br., 74^0 31' ö. L. v. Grwch. [15' n. Br., 76^0 17' ö. L. v. Grwch.

Goonje, Ort in Hindostan, Hyderabad, r. am Fl. Godavery

Goonnour, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Budaon, 44 engl. M. von Budaon. 28^0 15' n. Br., 78^0 ö. L. v. Grwch.

Goonong-Tella, St. in Celebes, Südküste der nördl. Halbinsel, an der Bai gl. N., mit holländischer Niederlassung. 0^0 30' n. Br.

Goor, St. in den Niederlanden, Prov. Over-Ijssel, Arr. Almelo, 2030 E. Leinwand- und Kattunfabr.

Goorgaon, 1) Distr. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, zwischen 27^0 40' — 28^0 30' n. Br. und 76^0 21' — 77^0 35' ö. L. v. Grwch. mit 1942 engl. QM. und 662,500 E. 2) Hauptort des Distr. ebd., 18 engl. M. SW. von Delhi. 28^0 28' n. Br., 77^0 5' ö. L. v. Grwch.

Goorumconda, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Cuddapah. 13^0 46' n. Br., 78^0 38' ö. L. v. Grwch.

Goos, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, bei Montfort, 598 E.

Goose, 1) Insel an der Südküste von Australien, Nuytsland, in der glchn. Bucht. 34° 5' 23'' s. Br., 120° 49' 15'' ö. L. v. Grwch. 2) Oestl. Cap der NW.-Spitze von Neu-Foundland. 51° 47' n. Br., 55° 36' w. L. v. Grwch.

Gooseberry, 1) Gruppe kleiner Inseln und Klippen an der Küste von Massachusetts in Ver.-St., Gfsch. Essex. 2) Insel an der Nordküste von Neu-Foundland. 49° 7' 30'' n. Br., 53° 36' w. L. v. Grwch.

Goosnargh, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 1307 E.

Goostorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevismühlen, 275 E. [Bengalen, NW. von Benares.

Gopalapur, brit. St. in Hindostan, Prov. Allahabad, Prdsch.

Gopalgange, St. in brit. Ostindien, Prov. und Prdsch. Bengalen, ONO. von Calcutta. 23° 1' n. Br., 89° 48' ö. L. v. Grwch.

Gopalgur, St. in Hindostan, Prov. Malva.

Gopamau, St. in Hindostan, Oude, W. von Kheir-Abad, rechts unweit dem Gumty.

Gopiganj, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Benares, 35 engl. M. W. von Benares. 25° 16' n. Br., 82° 30' ö. L. v. Grwch. [0,4 QM. gross.

Goplo, See in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw,

Goppeln, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Dresden, 168 E.

Goppertsweiler, Pfrwlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, 150 E. [kirchen, 196 E.

Gopplasgrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Markneu-

Gopprechts, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Litschau, 400 E.

Gopygunge, St. in brit. Ostindien, Prov. Allahabad, Prdsch. Bengalen, W. von Benares.

Gor, 1) Flck. in Spanien, Prov. Granada, SW. bei Baza, 1797 E. 2) G. (St.), Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsau, bei Roquefort, 639 E.

Gora, 1) St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, l. an der Weichsel, S. bei Warschau, 700 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 650 E. 3) Df. ebd., Kr. Schildberg, 350 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 140 E. 5) Df. ebd., Rgbz., Kr. und 2¾ M. von Posen, 190 E. 6) Df. ebd., Kr. und ½ M. von Schrimm, an d. Warthe, 250 E. 7) Df. ebd., Kr. Schroda, bei Pudewitz, 120 E. 8) **G. bei Znin**, Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 275 E. 9) **G. Brzezova**, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin, 260 E. 10) Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. Tannah, 50 engl. M. von Bombay. 19° 39' n. Br., 73° 6' ö. L. v. Grwch.

Goraci, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, 470 E.

Goragot, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Bograh, am Fl. Kuratoea, Abfluss des Teesta, 3000 E. Früher 8—10 engl. M. lang und 2 engl. M. breit, jetzt verfallen und öde. 25° 12' n. Br., 89° 17' ö. L. v. Grwch. [bei Cieszanow, 690 E.

Gorajec, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. und

Goralen, Volksstamm im österr. Schlesien und im westl. Galizien, sarmatischen Stammes. Sie sind wohlgebaut, kräftig, haben regelmässige, oft schöne Gesichtszüge, volles, dunkles Haar und ebenmässige Gestalt. Kleidung: Hut mit runder Koppe und breiter Krempe, grobes, graues, bis zum Gürtel reichendes Hemd, enganliegende Jacke, enge Beinkleider, Schnürstiefeln und ein brauner Mantel. Die Haare werden bis zur Schulter herabhängend getragen und sind stets mit Fett oder Oel gesalbt. Die Frauen haben einen ähnlichen Hut, einen Brustlatz, nur bis an die Waden reichenden Rock, grobwollene Strümpfe und Schnürschuhe. Die Haare werden in Zöpfen getragen. Da ihr undankbarer Boden, indem sie die höchsten Berggegenden bewohnen, nur Hafer und Kartoffeln dürftig erzeugt, so sind sie genöthigt, obwohl sie ungemein einfach und mässig leben, sich auf andren Erwerb zu legen. Für sie passt am besten der Schmuggelhandel, den sie mit ausserordentlicher Schlauheit und Kühnheit betreiben. Andere ziehen oft in weite Fernen, um sich als Topfstricker etc. etwas zu verdienen. Die G. sind tüchtige Führer für Karpathenreisende. [320 E.

Gorall, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strassburg,

Goram, eine Molukken-Insel, OSO. von Ceram; von muham. Malayen bewohnt.

Goranczy, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, 350 E.

Goranin, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Gnesen, 170 E. [150 E. Pottaschsiederei.

Gorasdze, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz,

Gorasida, Gorsda, Guresdan, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, SO. von Bosna-Serai, am Drin, 1500 E.

Goray, 1) St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, W. von Zamosc, 1847 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 415 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Czarnikau, 190 E.

Gorazdowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 460 E.

Gorbals, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Lanark, S. bei Glasgow.

Gorbata, St. in Tunis, NO. von Tozer, N. am Laudeah-See.

Gorbatow, St. in Russland, Guv. Nishegorod, an der Oka. 2467 E. Ackerbau, Schifffahrt, Fischerei.

Gorbatzewitschi, Ort in Russland, Guv. Minsk.

Gorbio, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice (Nizza), bei Menton, 545 E.

Gorbitschenskaja, Festung im asiat. Russland, Transbaikalisches Gebiet, Guv. Irkutsk, 555 E. 53° 6' n. Br., 116° 50' ö. L. v. Par. [1759 E. 2) (**Ober-**), Df. ebd., 181 E.

Gorbitz, 1) (**Nieder-**), Df. in Sachsen, Krd. und GA. Dresden,

Gorbo, (**Magyar-**), Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Klausenburg, 520 E.

Gorce (la), s. Lagorce.

Gorey, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, bei Longwy, 668 E.

Gorczitzen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, 115 E.

Gorczütz, (**Wielki** und **Male**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 950 und 480 E. Säge, Mühle, Schäferei.

Gorda, 1) Landsp. der Westk. des mejican. Staats Yucatan. 19° 14' 30'' n. Br., 93° 31' 20'' w. L. v. Par. 2) Landsp. der Küste von Neu-Granada, Dep. Istmo, im stillen Ocean, Busen von Panama. 8° 19' n. Br., 78° 14' w. L. v. Grwch. [462 E.

Gordaliza del Pino, Flck. in Spanien, Prov. und SO. bei Leon,

Gordeiken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 265 E. [1 M. von Eilenburg, 160 E.

Gordemitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch,

Gorden, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, bei Elsterwerda, 480 E. [Cavaillon, 2937 E.

Gordes, Flck. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Apt, NO. bei

Gordevio, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Valle-Maggia, 343 E. [520 E.

Gordisa, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und 1 M. von Siklos,

Gordo (el), Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Navalmoral, bei Calzada, 1099 E.

Gordola, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, 335 E.

Gordom, Flck. in Russland, Guv. Wilna, W. von Rossiena.

Gordon, 1) s. Gourdon. 2) Df. in Schottland, Gfsch. Berwick, 908 E. [1008 E.

Gordona, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio,

Gordoncillo, Flck. in Spanien, Prov. Leon, bei Benavente, 1017 E. [Sees; 4260 F. hoch.

Gordone, Berg in Italien, Lombardei, an der Westk. des Como-

Gordowitschi, Ort in Russland, Guv. Mohilew, SO. von Mohilew.

Gorduno, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Bellinzona, 290 E.

Gore, Bucht der SO.-Küste der Neuseelands-Insel Tavai-Poenammu. [580 E.

Goreanska, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Bez. und bei Comen,

Goreckawula, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. und 1 M. von Brzozow, 680 E. [Mansfeld, 820 E.

Goreckzen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Gebirgskr.

Goreczki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 256 E.

Gorée, Bix, nackte und wasserarme Insel im atlant. Ocean, an der Westküste von Afrika, Senegambien, S. vom Cap Verd und davon durch den Dakar-Kanal getrennt, an der Mündung des Gambia. Das Klima ist gemässigt, durch die See erfrischt und selbst Genesenden zuträglich. Mit der glchn. Stadt, geräumiger Rhede und gutem Hafen; geschützt durch zwei Forts. 4000, nur zum geringsten Theile weisse E. Französ. Besitz. Handel mit Elfenbein, Goldstaub, Gummi. [Hafen.

Goreh, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Kastamuni, 6000 E.

Goreloi, eine Aleuten-Insel, Andreanow-Gruppe, mit Vulkan.

Goreneczy, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, 270 E.

Gorenflos, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Ailly, 606 E.

Gorenzen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., 1¾ M. von Eisleben, 460 E. [180 E.

Gorenzenberg, Df. in Steiermark, Bez. und 1¾ M. von Pettau,

Goresbridge, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Kilkenny, 421 E.

Goretty Ghyrethy, St. in brit. Ostindien, Prov. und Prdsch. Bengalen, rechts am Hugly, N. bei Kalkutta.

Gorey, Newborough, St. in Irland, Leinster, Gfsch. Wexford, unweit der Küste, NNO. von Wexford, 4390 E.

Gorga, Flck. in Spanien, Prov. und N. bei Alicante, 652 E.

Gorgast, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, 1310 E.

Gorges, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., N. bei Clisson, 1737 E. 2) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, bei Périers, 1185 E. [984 E. Schloss.

Gorgier, Pfrdf. im Schweizer Kant. Neufchâtel, (Neuenburg),

Gorgoglione, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza (Basilicata), W. bei Stigliano, 1761 E.

Gorgon (St.), Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Doubs, bei Mont-Benoît, 276 E.

Gorgona, 1) bewohnte toscan. Insel im tyrrhenischen Meer. Holz und Fische. 43° 25' 46'' n. Br., 7° 33' 25'' ö. L. v. Par. 2) Wüste Insel im stillen Ocean, an der Küste von Neu-Granada, Dep. Cauca. Die heftige Meerströmung um dieselbe macht die Schifffahrt dabei sehr gefährlich. 2° 52' 30'' n. Br., 78° 4' w. L. v. Grwch.

Gorgonilla Tumaco, kl. Insel an der Küste von Ecuador, vor der Mdg. des Mira in den stillen Ocean. Hafen an der Ostseite.

Gorgonzola, Flck. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und ONO. bei Mailand, am Kanal Martesana, 4220 E.

Gorgue (la), Flck. in Frankreich, Dep. Nord, SO. bei Hazebrouck, rechts am Lys, 2293 E. Leinwand- und Damastfabriken, Bleichen, Salzraffinerie, Brauerei, Stärke.

Gorguschewatz, Flck. in europ. Türkei, Wallachei, Sdsch. Widdin, NNO. bei Nissa.

Gorham, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Ontario, 4770 E. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. Cumberland, NW. bei Portland, 3200 E. 3) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Fulton, 1000 E.

Gori, 1) St. und Festung im asiat. Russland, Guv. Tiflis, am Kur, 3640 E. 41° 59' n. Br., 41° 46' ö. L. v. Par. 2) Flck in Russland, Guv. und bei Mohilew. 3) G., **Gorigunga**, einer der bedeutendsten Nebenflüsse des Ghogra in Indien, entspringt nahe der nördl. Grenze des brit. Distr. Kumaon, Guv. der NW.-Provinzen, 30° 34' n. Br., 80° 16' ö. L. v. Grwch., von einem 11,543 engl. F. über d. M. hohen Gletscher, und vereinigt sich mit dem Ghogra in 29° 45' n. Br., 80° 25' ö. L. v. Grwch.

Goriano 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Aquila, (Abruzzo ulter. II), W. bei Acciano, rechts unweit dem Alterno, 1695 E. 2) **G. Valli**, Df. ebd., 1470 E.

Gorica, Gorizza, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. und Bez. Zara. 2) Df. ebd., Bez. Pago. 3) **G. Kamena**, Df. ebd., Kroatien, Com. Varasdin, Bez. Zlatar, 690 E.

Gorican, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin, Bez. und 1 M. von Prelog.

Gorizza, 1) Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin, 760 E. 2) Df. ebd., Com. Agram, 870 E.

Gorin, Nebenfl. des Pripetz rechts, in Russland; entspringt im Guv. Volhynien bei Kremenetz, an der Grenze von Galizien; fliesst

anfangs O., dann N., und theilt sich in den Sumpfen von Pinsk in zwei Arme.

Gorinchem, s. Gorkum.

Goring, 1) Df. in England, Gfsch. Oxford, 947 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Sussex, 535 E. [Garten.

Gorinka, Df. in Russland, bei Moskau. Hatte früher einen botan.

Gorinos, Df. in Brasilien, Prov. Goyaz, südwestl. von Pilar.

Gorischnitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Pettau, 300 E.

Goritsche, **Gorice**, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und bei Senosetsch, 240 E. 2) Pfrdf. ebd., Bez. und bei Krainburg, 330 E.

Goritschitza, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1 M. von Cilli, 340 E.

Goritschitzen, **Gorrica**, Df. in Oesterreich, Karnten, Bez. und bei Klagenfurt, 560 E.

Goritza, 1) Df. in europ. Turkei, Albanien, bei Janina. 2) (**Ausser- und Inner-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Krain, Bez. und bei Laibach, 530 E. [Zirkowitz, 280 E.

Goritzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, unfern

Goritzenberg, **Gorica**, Df. in Oesterreich, Karnten, Bez. und bei St. Paul, 300 E.

Goriusche, **Gorjuse**, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Radmannsdorf, 670 E. [Audenarde, 1020 E.

Gorix-Audenhove (St.), Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei

Gorjakovo, Df. in Kroatien, Com. Warasdin, 480 E.

Gorjan, Df. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, 1300 E.

Gorjane, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Drachenburg, 730 E.

Gorjatschins, Ort in Russland, Guv. Moskau, SW. von Rusa.

Gorka, 1) s. Görchen. 2) **G. Solenoe**, Salzsee in Russland, Guv. Saratow, SO. von Kamyschin. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 210 E. 4) Df. ebd., Kr. Posen, 110 E. 5) Df. ebd., Kr. und 2½ M. von Kosten, 120 E. 6) Df. ebd., Kr. Schrimm, 160 E. 7) **G. duchowna**, Pfrdf. ebd., Kr. und 2 M. von Kosten, 230 E. 8) **G. Koscielnicka**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, Bez. und bei Mogila, 830 E.

Gorkau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, am Fuss des Zobten, 180 E. Schloss, berühmte Brauerei. 2) Df. ebd., Kr. und 1½ M. von Nimptsch, 170 E.

Gorkha, St. in Hindostan, Nepal, an einem Nebenfl. des Tschepiyang, WNW. von Katmandu. Berühmter Tempel. 27° 52' n. Br., 84° 28' ö. L. v. Grweh.

Gorki, 1) Flck. in Russland, Guv. Mohilew, OSO. bei Orscha, 4672 E. 2) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, zus. 360 E.

Gorknitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. bei Pirna, 152 E.

Gorkow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 200 E.

Gorkum, **Gorinchem**, befest. St. in d. Niederlanden, Prov. Süd-Holland, rechts an der Merwe und an der Linghe, 9115 E. Die St. hat einen schönen Marktplatz, breite Graben, und kann noch jetzt an der Landseite unter Wasser gesetzt werden. Gymnasium; irdene Pfeifen, Fischerei, besonders Lachsfang, Oelfabrik. Hanf-, Kase-, Pferde- und vornehmlich Getreidehandel. 51° 19' 48'' n. Br., 2° 38' 15'' ö. L. v. Par.

Gorla, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, 306 E. Landhauser. 2) **G. maggiore** u. **G. minore**, 2 Dfr. ebd., Distr. Gallarate, 1276 u. 1199 E.

Gorlago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 1249 E. [Ziegelbrennerei.

Gorle, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo. Kalk- und

Gorleben, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Gartow, bei Dannenberg, 350 E.

Gorlen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, 200 E.

Gorleston, Krchspl. in England, Gfsch. Suffolk, rechts am Yare, N. bei Lowestoft, 4472 E.

Gorlice, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, 3668 E. Handel mit Leinwand, Getreide, Wein.

Gorliczyna, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. und bei Przeworsk, 1040 E.

Gorlosen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Grabow, 250 E. Industrieschule, Mühle.

Gorlowken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, 365 E.

Gorma, Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 235 E.

Gormaz, Df. in Spanien, Prov. Soria, bei Osma, rechts am Duero, 1178 E.

Gorna, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. und bei Sokolow, 915 E. 2) Df. ebd., Kr. Wadowice, Bez. u. ¼ M. von Mislonice, 770 E. 3) **G. ropczycka**, Pfrdf. ebd., Kr. Tarnow, Bez. und bei Ropczyce, 600 E.

Gornac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. la Réole, bei Sauveterre, 410 E. [rese, 545 und 291 E.

Gornale, 2 Dfr. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Va-

Gornau, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Zschopau, 1066 E. Starke Wirkerei, Mühle, Sonntagsschule.

Gorndorf, Df. in S.-Meiningen, A. Saalfeld, 250 E. Ziegelei, Kalkbruch.

Gornhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 430 E.

Gorniès, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier, bei Ganges, 527 E.

Gornitz, Df. Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 250 E.

Gorno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, 592 E.

Gornostaipol, Flck. in Russland, Guv. Kiew, NNW. von Kiew, 1300 E.

Gornow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 212 E.

Gornsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Stollberg, 1208 E. Baumwollspinnmühle, Mühlen und Sägen.

Goro, Flck. in Italien, Prov. Ferrara, rechts am Po di Goro. 44° 51' 8'' n. Br., 9° 57' 50'' ö. L. v. Par.

Goroblagodat, Df. in Russland, Guv. Perm, Bez. Wercholurien. Reiche Goldgruben.

Gorochow, 1) Flck. in Russland, Guv. Volhynien, SO. bei Wladimir, 1950 E. 2) **Gorochau**, **Gorochowitz**, Kreisst. in Russland, Guv. Wladimir, W. von Wiatzniki, 2513 E. Vorzügliches Leinengarn, Leinenweberei, Juchten, Handel.

Gorochowatka, Flck. in Russland, Guv. Charkow, S. bei Kupiansk.

Gorochowetz, s. Gorochow 2.

Gorodetschno, Ort in Russland, Guv. Grodno, SW. ... Pruszany.

Gorodetskoi, Cap der Westküste des weissen Meers in Russland. 67° 41' 1'' n. Br., 38° 42' 23'' ö. L. v. Par.

Gorodetz, 1) Flck. in Russland, Guv. Grodno, O. von K... 2) S. Gorodok.

Gorodilowo, Flck. in Russland, Guv. Wilna, bei Oschmiana.

Gorodin, Flck. in Russland, Guv. Pultawa, bei Khorol, ... Sula.

Gorodischtsche, 1) Flck. in Russland, Guv. Twer, SO. ... Staritza, 1300 E. 2) Flck. ebd., Guv. Nischnei-Nowgorod, ... Berlinerblau, Bleiweiss, Leinwanddruckerei. 3) Flck. ebd., ... Grodno, SSO. bei Nowogrodek, 1500 E. 4) Flck. ebd., Guv. W... nesch, OSO. von Starobielsk. 5) St. ebd., Guv. und NO. bei P... am Kitisch-Keletka, 3861 E.

Goroditschtsche, **Gradijsk**, Flck. in Russland, Guv. Pultawa, SSW. bei Lokhvitza. [Werkh...

Gorodnaia-Jamskaia, Flck. in Russland, Guv. Perm, W. ...

Gorodnia, **Gorodnick**, Kreisst. in Russland, Guv. und NW. bei Tschernigow, 2975 E.

Gorodnitza, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, NW. ... Novigrad-Wolynsk, r. am Slutsch.

Gorodok, 1) 3 Flck. in Russland, Guv. Minsk, WSW. bei ... bruisk, NNO. und NW. bei Minsk, 800 E. 2) **G.**, **Gorodek**, Kreisst. ebd., Guv. Witebsk, am Nestschedra-See und dem F... Gorodnia, 3641 E. Griech.-unirte Kirche, Synagoge. 55° ... n. Br., 27° 40' ö. L. v. Par. 3) **G.-Borisow**, St. ebd., Guv. Moskau, S. bei Mosaisk, 500 E. 4) **G.-Sakmarsk**, Flck. ebd., Guv. und ... bei Orenburg. [der W...

Gorodowoi-Torpost, Ort in Russland, Guv. Astrachan, ...

Gorogues, Fl. in Brasilien, zwischen den Prov. Piauhy und Pernambuco, mündet NW. von Oeiras in den Parahiba, 70 M. ...

Goroiden, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und bei ...berg, 270 E.

Gorond, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, 600 E.

Gorongo, kl. Molukken-Insel, SO. von Gilolo.

Gorontalo, **Gunang-Tella**, St. und niederländ. Besitz an der Südküste von Celebes. S. Goonong-Tella.

Goroszlo, 1) Df. in Ungarn, Com. Krasna, 620 E. 2) (**Kis-** und **Nagy-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. ... Somkut, 1180 E.

Gorow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Bukow, 200 E.

Gorpe, (**Ober- u. Nieder-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 180 und 330 E. 2 Schlosser, Säge-, Oel- und ... Mühlen, Ziegelei.

Gorplaja, Flck. in Russland, Guv. Jaroslaw, W. von M...

Gorpoore, Ort in Ostindien, Assam, brit. Distr. Luck... 26° 53' n. Br., 93° 9' ö. L. v. Grweh.

Gorra, 1) s. Gharra. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, ... Behrent, 230 E. 3) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Genua, ... Albenga, 768 E.

Gorran, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 1052 E. Fischerei.

Gorre, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Rochechouart, bei St. Laurent, 893 E.

Gorredik, **Gorredijk**, Flck. in den Niederlanden, Prov. Friesland, ONO. bei Heerenveen, 1842 E. Handel mit Korn, Vieh, ...

Gorrek, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 270 E.

Gorrenczin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, ...

Gorreto, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. ... 930 E. [S. bei Pont de Vaux, ...

Gorrevod, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg en Bresse, ...

Gorrino, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. ... Mand. Cortemiglia, 650 E.

Gorron, Flck. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, ...

Gorschin, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und bei Hostau, 210 E.

Gorschmitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Leisnig, bei ...

Gorsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, bei Jessen, 285 E. Mahl-, Oel- und Schneidemühle. 51° ... n. Br., 10° 31' 57'' ö. L. v. Par.

Gorses, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, 1250 E.

Gorskaja, Fest. in Russland, Guv. Orenburg, am Ural.

Gorsko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 125 E.

Gorsleben, Df. in Preussen, Rgbs. Merseburg, Kr. Eckartsberga, bei Heldrungen, 850 E.

Gors op Leeuw, Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Hasselt ...

Gorspen, Df. in Preussen, Rgbr. und Kr. Minden, 350 E.

Gorszewica, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Samter, 160 E. [Schöner Marktplatz, Arbeitshaus ...

Gort, Flck. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, ...

Gortatowo, Df. und Kol. in Preussen, Rgbr., Kr. u. bei Posen, 180 E.

Gorton, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 9897 E.

Gortschinskaia, Df. in Russland, Guv. Kaukasien, NNW. ... Kizliar, an der Mdg. der Prorva in den kaspischen See.

Gortz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, 260 E. [von M...

Gortza, Ort in europ. Türkei, Serbien, Bez. Kruschevatz ...

Gortzi, Distr. in europ. Türkei, kleine Wallachei, an der Grenze von Siebenbürgen, am Südabhang der Karpathen.

Goruckpore, 1) Distr. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, in 26° 7'—27° 30' n. Br. und 82° 12'—84° 30' ö. L. v. Grw. mit 7316 engl. QM. und 3,087,874 E., meistens Hindus (1853). ...

ihrgegenstände: Getreide, Oelsamen, Oel, Zucker, Melasse, Ingwer, Tabak, Honig, Wachs, Lack, Indigo, Baumwollentuch, Butter, ieh, Fische. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. Distr., l. am Fl. aptee, der hier 200 F. breit und schiffbar ist, 54,529 E. (1853). oscheen, Bazars, Militärposten. 26° 42' n. Br., 83° 23' ö. L. v. rwch.

Gorü, Ort in Russland, Gnv. Twer.

Gorwal, Fleck. in Russland, Guv. Minsk, NNW. bei Rseczitza, 20 E.

Gorwydd, Fleck. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 667 E.

Gorxheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Kr. Lindenfels, 161 E.

Gory, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 2 M. von Kroben, 0 E. [Mogilno, 125 E.

Goryszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei

Gorzaberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, 260 E.

Gorze, St. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. und SW. bei Metz, 53 E. [und bei Pilsno, 610 E.

Gorzechowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez.

Gorzegno, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Alba, and. Bossolasco, 1125 E.

Gorzewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 290 E.

Gorzitz, (**Gross-**), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibr, 1000 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., 460 E.

Gorzkow, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, an der Zolewka, 390 E.

Gorzno, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 215 E. Df. ebd., Kr. und 4½ M. von Fraustadt, 280 E.

Gorzon, **Kanal Negro**, bedeut. Kanal in Oesterreich, Venedig; ldet die Fortsetzung des Fratta und beginnt, wo der Kanal Sta. aterina, S. von Este, in den Fluss einmündet; fliesst bei Brondolo i die Brenta, ist an der Etsch entlang geführt. Für grosse Kähne t er bis Pettorazza, für kleine bis Vascovana schiffbar.

Gorzone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. und and. Breno, 431 E. [von Chrzanow, 595 E.

Gorzow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, Bez. und 2 M.

Gorzuchowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 0 E.

Gorzupia, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 440 E.

Gorzyce, (**Alt-**), **Zynskowo**, 1) Hauland in Preussen, Rgbz. osen, Kr. Buk, bei Grätz, 400 E. 2) (**Gross-, Klein-**), **Gorzycki**, Dfr. ebd., Kr. Adelnau, bei Ostrowo, 580, 240 E. 3) Df. ebd., Kr. nd 1½ M. von Kosten, 200 E. 4) Df. ebd., Kr. Wreschen, 300 E. Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. und 3½ M. von Wongrowiec, 0 E. 6) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Rozdow, 630 E. 7) Df. ebd., Kr. Tarnow, Bez. und bei Zabno, 470 E. G. mit **Zurawiec**, Pfrdf. ebd., Kr. Rzeszow, Bez. und 1½ M. von zeworsk, 600 E.

Gorzycki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 200 E.

Gorzyckowo, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 260 E.

Gorzyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 300 E.

Gorzyskowo, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 520 E.

Gosaingauj, Ort in Hindostan, Oude, 20 engl. M. SO. von Lucknw. Bazar. 26° 42' n. Br., 81° 8' ö. L. v. Grwch.

Gosaldo, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Belluno, 2199 E.

Gosau, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Salzburg, Bez. Ischl, 1390 E. Minen, Holzarbeiten.

Gosbach, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, im Filsthal, am Fuss der Hiltenburg und dem Goslach, 783 E. Töpferei, Spindeldreher; Wallfahrtskapelle.

Gosbeck, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 301 E.

Gosberg, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Forchheim, 376 E. Starker Gerste- und Obstbau.

Gosberton, Krchspl. in England, Gfsch. Lincoln, SW. bei Boston, 2120 E. [l. am Fl. Save, 1700 E.

Gosce, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, Bez. Sissek,

Goschin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 120 E. Df. ebd., Rgbz. und Kr. Danzig, 145 E.

Goschinen, Df. im Schweizer Kant. Uri, bei dem eine grosse enge Felstrümmer und darunter ein ungeheures Granitstück (Teufelsstein), im glchn. Thal, einem der schönsten und merkwürdigsten der Schweiz, vom Göschinenbach oder Göschinenreuss durchflossen, im Hintergrund die wiesenreiche Göschinenalp und geschlossen durch den ungeheuern Gletscherberg, von dem der Dammafirn und rothe Firn hinabsteigen, die mit den Gletschern um den Galenstock zusammenhängen und der Reuss, Rhone und Aar Nahrung geben. [Petschau, 290 E.

Goschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez.

Goschütz, 1) Fleck. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 60 E. Schönes Schloss mit Garten, 2 Papier-, 3 Walk-, 2 Säge-, Mahlmühlen, Kupferhammer, Ziegelei. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 450 E. Hochofen, Eisenschmelze, Zainhütte, Messingummer.

Gosciejewice, **Gusswitz**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und M. von Kroben, 320 E.

Gosciejewo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 0 E. 2) Df. ebd., Kr. Obornik, 370 E. 3) Df. ebd., Krchspl. Rogasen, 530 E.

Goscieradz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 300 E.

Gosciszyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 240 E. Pfrdf. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, 300 E.

Gosda, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, 0 E. Glashütte, Pechhütte, Theerofen, Ziegelei, Schäferei. 2) Df. ebd., Kr. Sorau, 160 E. Mahl-, Oel- und Schneidemühle. 3) Df. ebd., Kr. und bei Kalau, 130 E. 4) Df. ebd., Kr. und 2 M. von Guben, 160 E.

Gosdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Mureck, 455 E.

Gose, Nebenfl. der Ocker, die O. bei Goslar einmündet.

Goseck, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, an der Saale, 360 E. Schloss, Mahl-, Oel- und Schneidemühlen, Weinbau.

Goselitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Döbeln, 302 E. Mühle.

Gosela, (**Nieder-**), 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Mügeln, 250 E. 2) (**Ober-**), Df. ebd., GA. und bei Döbeln, 50 E.

Gosenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Siegen, 180 E. [Bogen, bei Konzell, 553 E.

Gosersdorf, **Gossersdorf**, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A.

Gosfield, Df. in England, Gfsch. Essex, 620 E.

Gosforth, 1) Df. in England, Gfsch. Northumberland, 446 E. Steinkohlen. 2) Df. ebd., Gfsch. Cumberland, 1146 E.

Gosheim, 1) Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, 766 E. 2) G., **Gossheim**, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, bei Monheim, an der Schwalb, 470 E.

Goshen, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Orange, 3800 E. Viehzucht. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Belmont, 1920 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Champaign, 2000 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clermont, 2000 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hardin, 650 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Mahoning, 1300 E. 7) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Elkhart, r. am Fl. Elkhart, 1000 E. Schön gelegen; Bank. 8) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Litchfield, 1520 E. 9) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Hampshire, 550 E. 10) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Addison, 620 E. 11) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Sullivan, 770 E. 12) (**East-** und **West-**), 2 Orte ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Chester, 810 und 820 E. [Cattaro.

Gosic, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr., Bez. und bei

Gosier (**le**), Fleck. auf der Südküste von Grande-Terre auf Guadeloupe, OSO. bei Pointe à Pitre, 3250 E. [Ziegelei.

Goskar, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 368 E.

Goslar, St. in Hannover, Lddr. Hildesheim, an der Nordseite des Harzes, am Fuss des erzreichen Rammelsberges und an der Gose, 7619 E. Die gothische Domkirche, welche Gemälde und Alterthümer enthielt, ist 1820 bis auf eine Kapelle abgebrochen; die Marktkirche mit Bibliothek, die Stephanskirche mit dem Altar des Groten oder Krodo, des bei den alten Sassen verehrten höchsten Wesens; das Rathhaus, ein ehrwürdiges Gebäude vom 12. Jahrhundert; Progymnasium, höhere Töchterschule, Sitz des Communion-Bergamtes für die mit Braunschweig gemeinschaftlichen Berg- und Hüttenwerke; 1 Vitriolhütte und die Silbergrube des Rammelsberges; ansehnliche Bierbrauerei (Gose), Farben-, Tapeten-, Karten-, Leder-, und Seifenfabriken, Hagel- und Rollenbleigiesserei, Leimsiederei, Vitriolsiederei, Kupferschmiederei, bedeutender Bergbau, Handel mit Getreide, Wolle, Oel und Branntwein. Unweit grosse Schieferbrüche. Vor der Stadt der 60 F. hohe Sandsteinfelsen, die Clause genannt. Goslar war oft der Sitz der deutschen Kaiser und bis 1803 freie Reichsstadt. 50° 54' 27'' n. Br., 7° 59' 6'' ö. L. v. Par.

Goslawitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lubliuitz, 224 E. 2) Df. ebd., Kr. Oppeln, 880 E.

Goslin, s. Murowana-Goslin.

Goslinka, (**Klein-**), Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, bei Goslin, 120 E. 2) (**Lang-**), Pfrdf. ebd., 250 E.

Gosmaul, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei Petschau, 140 E. [1357 E.

Gosné, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères,

Goselup, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Weseritz, 330 E. [359 E.

Gospenroda, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Gerstungen,

Gospersgrün, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Treuen, 170 E. Pech- und Russhütte. 2) Df. ebd., GA. Werdau, 265 E.

Gospich, Fleck. in Oesterreich, kroat. Militärgrenze, Liccaner Regt., O. von Carlopago, 1500 E.

Gospodince, Pfrdf. in Oesterreich, slavonische Militärgrenze, Rgtsbez. Titel, 2240 E. [125 E.

Gospoldshofen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch,

Gosport, 1) St. in England, Gfsch. Southampton, W. bei Portsmouth, auf der Spitze an der Westseite des Hafens von Portsmouth, 7790 E. Ankergiesserei, Kupfergiesserei, Hospital für Seeleute. 2) Ort in Ver.-St. Indiana, Gfsch. Owen, an einem Arme des White River, und an der Eisenbahn, 44 engl. M. SW. von Indianopolis, 600 E. 3) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Clarke, am Fl. Alabama. 4) S. Portsmouth ebd., Virginia.

Gosprzydowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. und bei Brzesko, 500 E.

Gossa, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 350 E.

Gossam, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und bei Spitz, 340 E.

Gossau, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Hinweil, 2973 E. Schöne Aussicht auf die Hochgebirge; Viehzucht, Landwirthschaft und Fabriken. 2) Bez. und Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, 2892 E. Unweit S. die sogenannte Welsche Wiese, wo am 23. Nov. 1795 eine wichtige Landesgemeinde der ehemaligen Stiftsangehörigen von St. Gallen gehalten wurde.

Gossberg, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Hainichen, 180 E.

Gossdorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Schandau, 240 E.

Gossel, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Ichtershausen, 468 E.

Gosseldingen, Df. in Luxemberg, Distr. Luxemburg, Kant. und bei Mersch, an der Alzette, 130 E.

Gosselies, St. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. u. bei Charleroi, 6200 E. Glashütte, Steinkohlengruben, Leinweberei und Leinwandbleichen, Gerberei, Messer-, Wollzeug- und Hutfabriken, Eisenwaarenhandel. [bei Fénétrange, 644 E.

Gosselming, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg,

Gosseltshausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, 272 E.

Gossenberg, Df. in S.-Koburg, A. und 1 M. von Koburg, 170 E.

Gossendorf, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Feldbach, 810 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 200 E. Schloss.

Gossengrün, Fleck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Falkenau, 1650 E.

Gossensass, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Sterzing, 906 E.

Gossenzugen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, 166 E. Papiermühle.

Gossersdorf, s. Gosersdorf. [berga, 620 E.

Gosserstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckarts-

Gossersweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Bergzabern, 691 E.

Gossfelden, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, 580 E.

Gosslau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, 245 E.

Gossmannsdorf, 1) Dfgmd. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, 695 E. 2) Gmd. ebd., Bez.-A. Ochsenfurt, 710 E.

Gossmannshofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen, 210 E.

Gossmannsrod, Df. in S.-Meiningen, A. Eisfeld, 232 E.

Gossmannsrode, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, 209 E.

Gossmar, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 275 E. 2) Pfrdf. ebd., 2¾ M. von Luckau, 400 E.

Gossolengo, Gmd. in Italien, Prov. und Distr. Piacenza, Mand. Rivergaro, 2060 E. [425 E.

Gossow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg,

Gosspiteroda, Df. in S.-Koburg, A. Gotha, 285 E.

Gossra, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Zeitz, 270 E.

Gosswitz, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, bei Gefell, 480 E. Ockerfabr., Bergbau auf Kupfer, Silber und Eisenstein. [Donau.

Gostana, türk. Ort in der Wallachei, Bez. Wlaschka, an der

Gostau, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 2½ M. von Merseburg, 215 E.

Gostenhof, Flck. in Bayern, Mittelfranken, eigentlich Vorstadt von Nürnberg. Spielkarten, Tabakdosen, Bleistiftschneiderei, Alabasterarbeiten etc.

Gostin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 620 E.

Gostingen, Df. in Luxemburg, Distr., Kant. und bei Grevenmachern, 585 E.

Gostitz, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Jauernig, 640 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 680 E.

Gostkowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 266 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Thorn, 180 E.

Gostoczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 510 E.

Gostomin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 260 E.

Gostoml, Flck. in Russland, Guv. und bei Kiew.

Gostritz, Df. in Sachsen, Krd., GA. und bei Dresden, 141 E.

Gostwica, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. und bei Alt-Sandec, 550 E.

Gostyczyna, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 206 E.

Gostyn, 1) St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 2838 E. Leinweberei, Töpferei, Pferde und Hornviehmärkte. 2) (Alt-), Df. ebd., 220 E. [Skrwa, zwischen Morasten, 3111 E.

Gostynin, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, rechts an der

Goszczyn, St. in Russland, Polen, Guv. und SSW. von Warschau, 560 E.

Gosztilla, Gossdorf, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. und 2 M. von Magyar-Lapos, 600 E.

Gotein-Libarrenx, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und bei Mauléon, 470 E.

Gotha, 1) sächs. Herzogth., N. an u. auf dem Thür. Waldgebirge, das sich an der Südgrenze des Landes hinzieht. Das Land liegt, ausser einigen Parzellen, zwischen der preuss. Prov. Sachsen, (Rgbz. Erfurt), Schwarzburg-Sondershausen, (Oberherrschaft), S.-Weimar-Eisenach, Kurhessen, (Herrschaft Schmalkalden) und S.-Meiningen; 28,1 QM., 112,417 E. in 5 Stn., 6 Flckn., 150 Dfrn. Hier stehen die höchsten Kuppen des Thür. Waldes, der gr. Beerberg (3064 F. hoch), der Schneekopf (3043 F. hoch), der Inselsberg (2856 F. hoch), der Donnershaug (2812 F. hoch). Nördlich steht parallel mit dem Thüringer Walde ein Höhenzug mit dem Hörselberg (1535 F. hoch), Krahnberg (1354 F. hoch), grossen Seeberg (1310 F. hoch). Von den Flüssen entspringen die Gera, Apfelstedt und Hörsel an der Nordseite des Thüringer Waldes; die anderen Flüsse sind die Unstrut, Wipper, Nesse, Emse, Ruhl. Die Hörsel heisst anfangs Leine und entsendet den Leine-Kanal durch Gotha in die Nesse. Das Klima ist auf dem Thüringer Wald rauh und gestattet nur kärglichen Getreidebau, auf den nördl. ebeneren Gegenden aber gemässigt und mild. Doch sind auf dem Walde gute Wiesengründe und Weiden. Produkte sind: Eisen, Salz, Braunstein, Kobalt, Getreide, Kartoffeln, Flachs, Hanf, Waid, Anis, Koriander, Kümmel, Obst, Steinkohlen, Holz, Pottasche, Theer, Kienruss, Schleif- und Mühlsteine (bei Krawinkel), Gips, Kalk, Töpferthon; Rindvieh, Schafe und Wild. Die Industrie schafft Leinwand, Woll- und Baumwollzeuge, Holzwaaren, Hanfschläuche, Feuereimer, Eisen- und Stahlwaaren, Feuergewehre, Glas, Leder, Papier, Porzellan, Steingut, Berlinerblau, Salmiak, musikal. Instrumente, und beschäftigt zahlreiche Sägemühlen, Eisenwerke, Kupferhämmer und Leinwandbleichen zu Ohrdruf und Friedrichsroda, Branntweinbrennerei, Bierbrauerei etc. Die Bildung fördern zwei Gymnasien und eine lateinische Schule, ein Schullehrerseminar, Real- und Handlungsschule, Sonntags- und Gewerbsschulen nebst den Volksschulen. Nach dem Aussterben des eigenen Fürstenhauses (1825) kam das Land durch Erbvertrag zu Hildburghausen (12. November 1826), zwischen Meiningen, Hildburghausen und Koburg an das koburgische Fürstenhaus, ausgenommen die Aemter Kranichfeld und Römhild. Abgesondert liegt das A. Volkerode. 2) Hptst. des gleichn. Herzogthums, zwischen dem Krahnberg und Seeberg, am Leine-Kanal, eine der vorzüglichsten Städte Thüringens, 15,000 E. Sie liegt amphitheatralisch am Schlossberg, hat 4 Vorstädte, mehrere grosse Plätze, 16 Hauptstrassen, und mancherlei schöne Gebäude, z. B. die Margarethenkirche, das schön gelegene Schloss Friedenstein (1150 F. hoch) mit schönen Gartenanlagen, einem Museum nebst grosser Bibliothek (an 150,000 Bände), dem Münzkabinet (80,000 Stück antike Münzen) und eigener Bibliothek, Kunst- und Naturalienkabinet, Bildergallerie, Kupferstichsammlung, chinesischem Kabinet, wichtigen Archiven (besonders für sächsische Geschichte), das Lustschloss Friedrichsthal, das alterthümliche Rathhaus, das Landschaftshaus, das neue Theatergebäude u. s. w. mit den Begräbnissplateau der drei letzten gothaischen Herzoge; Gymnasium mit Bibliothek, Schullehrerseminar, Realgymnasium, Handlungschule mit einer Sammlung für Waarenkunde, Sonntagsschule, Gewerb- und Gartenbau-Verein, Waisenanstalt, Irrenhaus, Karolinenstift für arme Mädchen, Kleinkinderschule, Anstalt zur Besserung verwahrloster Knaben; viele wohlthätige Vereine und Anstalten; Musselin-, Kattun-, Buntpapier-, Tapeten-, Karten-, Porzellan-, Tabak-, Farben- und Runkelrübenzucker-Fabriken, Brauerei, Branntweinbrennerei, Gerberei, Cervelatwürste und bedeutender Handel damit, optische und physikalische, so wie musikalische Instrumente; Feuer- und Lebensversicherungs-Bank; lebhafter Handel. Auf dem nahen (SO.) Seeberg (1128 F. hoch) eine Sternwarte. Die Umgebungen der St. sind freundlich und reich an schönen Anlagen und Gärten. 50° 57' 8'' n. Br., 8° 22' ö. L. v. Par.

Gotham, St. in England, Gfsch. Nottingham, 771 E.

Gothendorf, Df. in Holstein, A. Ahrensböck, 170 E. Ziegelei

Gotherington, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 387 E.

Gothmann, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Boizenburg, 265 E. Kalkbrennerei. [1...

Gothmund, Df. in Lübeck, ⅞ M. von Lübeck, l. an der Trave

Gotkee, St. in Hindostan, Scindia, am Indus, NO. von Sukkur poor. Schöner Bazar, grosse Moschee. 28° 2' n. Br., 69° 20' ö. L. Grwch. [Allenstein, ...

Gotken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 2 M. ...

Gotor, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. und bei Calatayud, 826 E.

Gotschdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 460 E. 2) Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, ... Schloss. 3) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Königsbrück, ... Thiergarten, Fasanerie. [...

Gotsche, Goce, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. u. bei Wippach

Gotschuchen, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei ...lach, 380 E.

Gots-Inseln, die westlichste Inselgruppe Japans, bestehend aus 5 Inseln und einigen Felsen. 32° 40' bis 33° 30' n. Br., 127° ... v. Par. [465 E. Hütten- und Hammerwerk

Gottartowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik,

Gottasecca, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, Mand. Monesiglio, 664 E.

Gottberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Neu-Ruppin, 400 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 390 E.

Gottels, Df. in Oldenburg, Kr. Jever, A. u. ½ M. von Tettens, 140 E.

Gottenau, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen, ...

Gottenheim, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, ...

Gottenz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., ...

Gottern, 1) (Alten-), Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, 1475 E. 2) (Grossen-), Flck. ebd., 2000 E. Zwiebelbau

Gottersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, 228 E. Schloss.

Gottesberg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, am Plauzenberg, 3305 E. Steinkohlenbergwerk, Porphyrbrüche, Leineweberei, Strumpfwirkerei, Leinwandhandel. 2) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Auerbach, 356 E. Zinnbergbau, Zainhammer, Mühle, Halbedelsteine. [...

Gottesbühren, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar,

Gottesgab, freie Bergst. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Joachimsthal, im Erzgebirge, 1500 E. Zinnbergbau, Spitzenklöppelei.

Gottesgabe, Salzwerk in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, bei Rheina.

Gottesgnaden, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 200 E.

Gottesgrün, Df. in Reuss, ä. L., A. und bei Greiz, 280 E.

Gottesheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. und bei Saverne, 431 E. [...

Gotteshofen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen

Gotteskaul, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei ...bach, 160 E.

Gotteskoog, 1) ein Koog in Schleswig, A. Tondern, zu verschiedenen Kirchsp. gehörig. 2) G.-See, grosser fischreicher See ... SW. von Tondern, besteht aus dem Aventofter-See, dem nördl. und aus dem Bundesgaarder-See, dem südl. Es giebt darin Strömlinge

Gottes-Segenmühle, Neue-Mühle, Wlr. in Bayern, Oberfranken, bei Hof, 50 E. Eisenhaltiger Sauerbrunnen.

Gottestreu, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, 296 E. Glashütte.

Gotteszell, Gottszell, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. und bei Viechtach, 280 E., Gmd. 763 E. [fing, ...

Gottfriedling, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Dingol-

Gottfriedsreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. ... 209 E.

Gotthard (St.), 1) mächtiger Gebirgsknoten in der Schweiz zwischen den Kantons Uri und Tessin, in der Mitte der Centralkette der Alpen. Er ist nicht der höchste Berg im Kanton Uri, aber der merkwürdigste, und besteht aus mehreren, in die benachbarten Kantone sich erstreckenden Gebirgen, die alle über 8000 F. hoch sind und 17 kleine Thäler mit 30 Seen, 8 Gletschern und den Quellen der Reuss u. des Tessin bilden. Der Berg selbst deckt einen Raum von 5 QM. Die Einsattelung des Gotthard umgeben auf der westl. und östl. Seite vier Felsspitzen. Von der westl. ist der Fiendo (8... F.), von der östl. der Prosa (8260 F.) am leichtesten ersteigbar. Ueber den Gotthard führt eine sehr besuchte Strasse aus dem Kant. Uri nach Tessin und Italien, die in der neueren Zeit (1832) durch Uri und Tessin erneut und in einer Breite von 18 F. und an einigen Orten zwischen Amsteg und den Schöllenen, von 20 F. fahrbar gemacht ist. In dem Schöllenen-Schlund ist das Gefäll der Strasse ...

8 Proz., in den übrigen Strecken wechselt dasselbe zwischen 4 bis Proz. Von Amsteg bis zum Urnerloch sind 8 Brücken über die teuss, und viele andere über die Schluchten der Seitenbäche. Die meisten Brücken sind von Stein. Durch die furchtbare ³/₄ Stunden ange Bergschlucht Schöllenen ist die neue Strasse meist höher als die alte. Desshalb musste sie beträchtliche Strecken durch Felsen esprengt werden, und in den Seitenmauern sind Nischen, wohin er Wanderer beim Fall der Lavinen flüchten kann. Gerade über er alten Teufelsbrücke, die man hat stehen lassen, ist die neue trasse 24 F. höher, u. der 1707 durch den härtesten Fels gesprengte 20 F. lange Gang des Urnerloches wurde erweitert. Auf der Höhe es Berges, 6650 F., steht ein Wirthshaus. Das alte berühmte Kauzinerhospiz ist seit 1799 eingegangen, u. das Gebäude zerstört. — 'on Airolo führt durch das Livinen-Thal eine neue Kunststrasse. ie an den schmalsten Stellen 6 Mètres breit ist, und auf 100 Mètres änge sechs Fuss Gefäll hat, an einigen etwas mehr. 2) Fleck. in Ungarn, Com. Eisenburg, an der Raab, 690 E. Bedeut. Märkte, Weinbau, Cistercienser-Abtei. 3) Pfrdf. in Oesterr. ob der Enns, lez. und bei Otteustein, 920 E. 4) Df. ebd., unter d. Enns, Bez. u. M. von Mank, 250 E. 5) (Szent-), Pfrdf. ebd., Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Szamos-Ujvar, 650 E. 6) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, 155 E. Tabakpfeifenköpfefabrikation.

Gotthards, Df. in Kurhessen, Prov. Fulda, Kr. Hünfeld, 340 E. Mühlen.

Gotthelf-Friedrichsgrund, Neudörfchen bei **Bieberstein**, Df. i Sachsen, Krdr. Dresden, GA. Nossen, N. bei Freiberg, 151 E.

Gotthelp, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, bei lordzichow, 115 E. [1008 E.

Gottignies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Soignies,

Gottin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. üstrow, 218 E. Schönes Herrenhaus nebst Garten, Ziegelei.

Gotting, Wlr. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wegscheid. 0 E. Gute Porzellanerde.

Gottland, 1) schwedische Insel in der Ostsee, NO. von Oeland, 7,75 QM., 49,575 E. Der Thorsberg im O., der Hoburg im S. sind ie bedeutendsten Berge. Auf der Ostküste mündet der Gothems, er Lummel und verschwindet auf der Westk. in einem unteririschen Kanal. Hülsenfrüchte, Rindvieh, Schafe, Ziegen, Holz, 'ische, Seehunde sind die Produkte. Die Insel bildet mit den umegenden kleinen Inseln und Gottska-Sandöe das Whisby- oder otlands-Län. Hptort ist Whisby.

Gottleuba, St. in Sachsen, Krd. Dresden, SW. bei Pirna, am leim. Flüsschen, 790 E. Eisenbau, Brauerei.

Gottlieben, Fleck. im Schweizer Kant. Thurgau, am Bodensee, onstanz gegenüber, 214 E. In der Burg war Johannes Huss vom April bis 19. Juni 1415 gefesselt. Ebenso 246 Tage sein Schicksalsgefährte Hieronymus von Prag, und zu derselben Zeit auch der urchs Concil entsetzte Papst Johann XXIII. während einiger Tage.

Gottlob, Kis-Ösz, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, 200 E. [Weinbau.

Gottmadingen, Df. in Baden, Seekr., A. Radolphzell, 1012 E.

Gottmannshühl, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang. 40 E.

Gottmannsgrün, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Hof. 34 E. Schloss, Baumwollstrumpfwirkerei, Kalksteinbruch, Mühle.) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei Asch, 800 E.

Gottmannshofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Wertingen, 35 E.

Gotto, japan. Inselgruppe, W. vom Hafen Nangasaki auf Kiu-iu, durch Felsen mit einander verbunden. SW.-Spitze: 32⁰ 34′ 50″ . Br., 146⁰ 23′ 36″ ö. L. v. Par. S. Gots-Inseln.

Gottolengo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, 2407 E.

Gottorf, (Alt-), Waterburg, ein vormaliges Schloss in Schleswig, N. von Schleswig, zwischen dem Arenholzer- und Langsee, i der Mitte des 12. Jahrh. zerstört, war Sitz der Bischöfe von chleswig, die darauf einen neuen in dem Dorf Klein-Gottorf eraten, der später Residenz der schleswigschen Fürsten wurde. S. chleswig.

Gottow, Df. mit königl. Eisenhüttenwerk in Preussen, Rgbz. otsdam, Kr. Jüterbogk, 395 E. Schaf- und Pferdezucht, Kupferammer, Kalkpochwerk. [Staab, 180 E.

Gottowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. u. bei

Gottro, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Como, unfern m See Piano, 449 E. [Pöggstall, 160 E.

Gottsberg, Df. in Oesterr. unt. der Enns, Bez. u. ³/₄ M. von

Gottsbüren, s. Gottesbühren.

Gottschalings, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. eubaus, 350 E.

Gottschau, 1) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. otsdam, Kr. Westpriegnitz, 335 und 220 E. 2) Df. in Oesterreich, öhmen, Kr. Eger, Bez. und bei Plan, 450 E.

Gottschee, Hotzschevie, 1) St. in Oesterreich, Krain, 1000 E. itz der Bezirksbehörde, Leineweberei, Töpfer- und Holzwaaren. Das Herzogth. gl. N. ist 14 QM. gross und zählt an 50,000 E., und var Deutsche, welche sich durch deutsche Tracht, Sitte und Sprache uszeichnen. Diese Gottscheeer sind eine merkw. deutsche Bevölkrung mitten im Slaventhume, zeichnen sich vor den sie umwohnenden Slaven vortheilhaft aus und sind namentlich treu und ehrlich dem von ihnen bis in weite Fernen getragenen Hausirhandel mit olz- und Eisenwaaren, Italien. Früchten etc.

Gottscheina, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei elitzsch, 136 E. [Driesen, 790 E. Theerofen.

Gottschim, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedberg, bei

Gottschimer Bruch, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. riedeberg, 800 E. [649 E.

Gottsdorf, Dorfgem. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Wegscheid,

Gottsfeld, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, bei aireuth, am rothen Main, 260 E.

Gottska-Sandöe, schwed. Insel, N. bei Gottland, mit 2 kl. Orten.

Gottswalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Danzig, 510 E. 2) (**Gross-**), Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Mohrungen, 270 E. [209 E.

Gottwolshausen, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall.

Gotzendorf, Df. und Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kötzting, Gmd. 468 E. [Miesbach, 320 E.

Gotzing in den Bergen, Wlr. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A.

Gotzlow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, bei Stettin, 160 E. [Gegend.

Gouahatti, St. in Assam, l. am Brahmaputra, in sehr gebirgiger

Gouaix, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. und S. bei Provins, 1037 E.

Gouashla, St. in Afghanistan, S. von Ghizni, auf der Strasse südwärts von Ghizni nach Hindostan.

Gouber, ein Volk im Innern v. Nord-Afrika, christliche Kopten mit eigener Sprache. [bei St. Pierre-Eglise, 358 E.

Gouberville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg,

Gouda, Ter-Gouw, St. in d. Niederlanden, Prov. S.-Holland, r. an der kleinen Ijssel, ONO. bei Rotterdam, 15,000 E. Schöne St Johannis-Kirche mit Glasmalerei und den Grabmalen berühmter Männer, Gymnasium, Hafen, Wollzeug-, Tabak-, Segeltuchfabriken, Töpferei, Seilerei, Pfeifen- und Branntweinbrennerei, Hauptmarkt des Süssmilchkäses; Geburtsort der Gelehrten Reinser Inoy, Cornel. Schonaeus, Willem Hermanss van der Goude und Bokkenberg, der beiden Glasmaler Crabeth, der Brüder Houtman, die zuerst eine holländ. Flotte nach Ostindien führten. 50⁰ 0′ 41″ n. Br., 2⁰ 22′ 32″ ö. L. v. Par.

Goudargues, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, 1320 E.

Goudelin, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, bei Châtelaudren, 2347 E.

Gouderak, Df. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland, NO. bei Rotterdam, an der Ijssel, 1500 E.

Goudet, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Puy, links an der Loire, 548 E. [2778 E.

Goudhurst, Fleck. in England, Gfsch. Kent, S. bei Maidstone,

Goudinie, Gegend in Afrika, Capland, Distr. Tulbagh. Wasser- und weidereich, Obst und Wein.

Goudjerate, s. Guzerat.

Goudon, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, bei Tournay, 450 E. [Moissac, bei Valence, 485 E.

Goudourville, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr.

Goueno (la), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, 1486 E. [bei Fouesnant, 725 E.

Gouesnach, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper,

Gouesnieré (la), Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, bei Châteauneuf, 9222 E. [Brest, 1425 E.

Gouesnou, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. und bei

Gouex, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, bei Lussac, 709 E. [1927 E.

Gouézec, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin,

Gouffre, Fl. im brit. Nordamerika, Untercanada, mündet in die Paulsbai des St. Lorenz.

Gougenheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, bei Truchtersheim, 610 E. [600 E. Steinkohlen.

Gougnies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. u. bei Charleroi,

Gouhélans, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume, bei Rougemont, 409 E. Eisengruben.

Gouhénans, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. und S. bei Lure, 807 E. Salzquelle, Kohlen.

Gouillons, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, bei Ouarville, 410 E.

Goujounac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, 664 E.

Goul, Nebenfl. des Lot, links, in Frankreich, Dep. Cantal.

Goulafrière (la), Ort in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Broglie, 474 E.

Goulaine, (Basse-, Haute-), 2 Dfr. in Frankreich, Dep. Loire infér., OSO. bei Nantes, 1287 und 1753 E.

Goulard, Hafen an der SW.-Küste der Insel Belle-Ile, an der französischen Küste, Dep. Morbihan.

Goulburn, 2 kl. austral. Inseln, Nordk. von Australien. 11⁰ 30′ s. Br., 131⁰ 32′ ö. L. v. Par.

Goulet, 1) Eingang des Hafens von Brest in Frankreich. 2) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Ecouché, 433 E.

Goulette, befest. Stadt in Tunis, O. von Tunis. Magazine, Leuchtthurm. [Audierne, 1008 E.

Goulien, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, bei

Goulier, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, 1394 E.

Goulles, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, bei Argentat, 1271 E.

Gouloux, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, bei Montsauche, 603 E.

Goulsby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 347 E.

Goult, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Apt, 1619 E.

Goulven, Df. an der Nordk. von Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, in der gleichn. Bai, 700 E.

Goumoëns la Ville, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Echallens, 448 E.

Goumois, Df. im Schweizer Kant. Bern, am Fl. Doubs, der hier Wasserfälle bildet, und mit einer Höhle, 240 E.

Goupillières, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, 1021 E.

Gour, Gaur, ehem. Hauptst. (jetzt öde) von Bengalen, Distr. Dinadgepur, l. am Ganges. [Loudéac, 2012 E.

Gouray (le), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, NO. bei

Gourbesville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, bei Ste. Mère-Eglise, 424 E. [797 E.

Gourbit, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, bei Saurat,

Gourdan, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 1306 E. Granitbruch. [500 E.

Gourdinne, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Philippeville,

Gourdon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon sur Saône, 820 E. 2) Arr. ebd., Dep. Lot, 28 QM., 83,220 E.

in 9 Kant. 3) St. ebd., N. von Cahors, r. am Bleu, 5099 E. Civil-Tribunal, Ackerbaugesellschaft, Segeltuch-, Wollzeug- und Baumwollenzeugfabriken, Weinhandel. 4) Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. und bei Privas, 673 E. Seidenfabrik. 5) Df. in Schottland, Gfsch. Kincardine, 410 E. Hafen, Fischerei. [Lô, 554 E.

Gourfaleur, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und bei St.

Gourg und **Bouley**, 2 mächtige Springquellen in Frankreich, Dep. Lot, entstehen an den entgegengesetzten Seiten des Berges Puy Martin, in der Nähe von Souillac. Der Bouley springt durch 2 dreieckige Felsöffnungen aus einer 9 Fuss tiefen Grotte. Nach einem Regen von einiger Stärke strömen aus diesen Oeffnungen zwei mächtige divergirende Strahlen hervor, die eine so grosse Wassermenge ausspeien, dass in kurzer Zeit das Thal überschwemmt ist. Der Anblick dieser colossalen Wasserkunst ist ungemein grossartig und dem Springen des Quelles geht ein donnerähnliches Geräusch voran. Tobt der Wasservulkan einige Minuten lang, so werden Bäume entwurzelt und Häuser mit fortgerissen. Dauert der Regen lange, so hört die Quelle des Bouley auf zu springen und der Gourg auf der andern Seite des Berges beginnt zu toben. Letzterer ist dem Geiser auf Island ähnlich. Eine senkrechte Wassersäule von 3 Fuss Durchmesser und 20 und mehr Fuss Höhe steigt mit donnerndem Getöse aus dem Felsboden hervor. Die Menge des ausgespienen Wassers ist so gross, dass die Ufer des Baches dieselbe nicht fassen können und es sich mit Ungestüm über das Thal ausbreitet. Oft dauert ein solcher Ausbruch einen halben oder ganzen Tag, sobald er aufhört, fängt der Bouley wieder an zu springen. Auf diese Weise wechseln die beiden Springquellen 4 bis 5 Tage lang mit einander, aber immer beginnt der Bouley zuerst.

Gourgançon, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Fère-Champenoise, 400 E.

Gourgé, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, 1500 E. Viel Wein.

Gourgeon, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, bei Combeaufontaine, 538 E.

Gouriev, s. Gurjew.

Gourin, St. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Napoléonville, bei Fonet, 4031 E.

Gourlot, See in China, Mongolei, an der Westgrenze.

Gournay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, NW. bei Compiègne, 960 E. 2) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. la Châtre, bei Cluis, 725 E. Eisenminen. 3) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, bei Chef-Boutonne, 796 E. 4) **G. en Bray**, St. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, r. a. Fl. Epte, 3282 E. Eisenhalt. Mineralquellen, Leinwandfabrikation, Gerberei, vorzügl. Butter u. Handel damit nach Paris, Vieh- und Schweinemärkte. 5) **G. sur Aronde**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Compiègne, 901 E. 6) **G. sur Marne**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, O. bei Paris, links an der Marne, 113 E.

Gourock, Df. in Schottland, Gfsch. Renfrew, WNW. von Glasgow, an der glchn. kleinen Bai, an der Mündung des Clyde, 2448 E. Hafen, Seebad; beträchtl. Seilerei, Fischerei.

Gours, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, bei Lussac, 414 E. [Ruffec, 545 E.

Gourson (St.), Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und bei

Gourville, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, NNO. bei Rouillac, 1179 E.

Goussainville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, NNO. bei Gonnesse, am Crou, 642 E. Spitzen. 2) Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, bei Bu, 602 E.

Goussaud (St.), Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. und NW. bei Bourganeuf, 1090 E.

Gouts, 1) Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, bei Tartas, 583 E. **G.-Rossignols**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, bei Verteillac, 936 E.

Gouttières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Beaumesnil, 378 E. 2) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei St. Gervais, 903 E.

Goutto, Prov. in Afrika, Habesch, Amhara. Gute Weiden, Bienenzucht. Hauptort Delacus. [rance, 428 E.

Goutz, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lectoure, bei Fleu-

Gouvea, Flck. in Portugal, Prov. Beira, W. bei Guarda, am Fuss der Serra d'Estrella, 2000 E. Bedeut. Viehmarkt.

Gouverneur, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. St. Lawrence, 2900 E. [baudon, 795 E.

Gouvets, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô, bei Ville-

Gouvieux, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, 1590 E. Baumwollspinnerei und Weberei; Torf.

Gouville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und N. bei Coutances, 1629 E. [Bretteville, 495 E.

Gouvix, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Falaise, bei

Gouvy, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Houffalise, 550 E.

Goux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, bei La Mothe St. Héraye, 588 E. 2) **G. les Usiers**, Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. und bei Pontarlier, 764 E.

Gouy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei le Catelet, 1469 E. 2) **G. en Artois**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Beaumetz, 600 E. 3) **G. le Piéton**, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Charleroi, 3700 E. 4) **G. St. André**, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil sur Mer, 907 E. Runkelrucker. 5) **G. sous Bellonne**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Vitry, 725 E.

Gouzeaucourt, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. u. SSW. bei Cambrai, 2550 E.

Gouzon, St. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. u. S. bei Boussac, l. an der Vouize, 1418 E.

Govan, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Lanark, NW. bei Glasgow, l. am Clyde, 14,995 E. Weberei, Eisenwerke.

Goven, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon, 2152 E.

Governor-Kings-Bai, grosse Bai an der NW.-Küste von Australien, vom Cap Ortway bis Cap Wilson.

Governors-Insel, Insel in dem Hafen von New-York, Ver.-St., bei New-York. Befestigt. [Vezelise, 7…

Govillier, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, …

Govone, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. … Alba, 3156 E.

Govosdia, 1) Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. und bei … 900 E. 2) Df. ebd., Bez. Radna, 560 E.

Gowanus, St. in Ver.-St., New-York, Kings-Gfsch., 400 E.

Gowarczow, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, bei Opoc… 950 E. [300 E.

Gowarzewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schr…

Gowens, Df. in Holstein, Ger. Rantzau, $1\frac{1}{4}$ M. von Lü… burg, 175 E.

Gower, 1) **Gwyr**, Landschaft in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, die Halbinsel von der Mdg. des Neath bis zur Bai … Handel mit Leim. Ueber 10,000 E. 2) Niedrige, bewaldete … wohnte Insel im stillen Ocean, Salomons-Archipel, N. von der … Carteret. [65 E.

Gowidlinno, Vorwerk in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karth…

Gowran, St. in Irland, Leinster, Gfsch. Kilkenny, 1000 E.

Gowrie, (**Carse of**), kl. Landsch. in Schottland, Gfsch. Perth, an der Nordseite des Golfs von Tay, mit mehreren Dörfern (… Longforgan, Inchture, Balegarno.)

Goxhill, Df. in England, Gfsch. Lincoln. 1192 E.

Goxwiller, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlett… bei Obernai, 625 E.

Goy, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 300 E.

Goya, St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, NO. von Pam…

Goyanna, St. in Brasilien, Prov. Pernambuc, NNW. von Olin… 13,000 E. Lateinische und andere Schulen, Hospital, mehrere F… toreien; Brasilienholz und Baumwolle und Handel damit.

Goyatz, **Gojatz**, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lüb… am Schwielung-See, 205 E. Ausladeplatz der auf der Spree … kommenden und weitergehenden Waaren. Pferdeeisenbahn … Cotthus.

Goyave, Flck. auf der Ostküste der französ. Antillen-I… Guadeloupe, in sehr ungesunder Lage, 1150 E.

Goyaz, **Goyas**, 1) binnenländ. Prov. in Brasilien; grenzt … an Matto-Grosso u. Para, N. an Para, O. an Maranhao, Piauhy, Pernambuco, Minas-Geraes, S. an St. Paulo und Matto-Grosso, 1… bis 16,000 QM. Sie ist im nördl. Theil eigentlich das Fluss… des nordwärts fliessenden Tocantins, und im südl. Theil das … Flussgebiet des hier in dem südl. Gebirge entspringenden und … wärts fliessenden Parana mit dessen Zuflüssen; rechts der … Acortijal, Cururuhy, Verde und auf der SW.-Grenze der … Pardo, links Curumba, Paranahyba, Rio das Velhas, und auf … Südgrenze der Para oder Rio-Grande; die Westgrenze bildet … Araguaya, der nach N. fliesst, und dessen Flussgebiet von dem … Tocantins durch einen Gebirgszug geschieden ist, bis zur Vereinigung beider Flüsse auf dem nordwestlichsten Punkt der Gr… bei St. João das duas Barras. Das Gebiet dieser beiden gegen … fliessenden Ströme scheiden Höhen von dem südl. Wassergebiet … oberen Parana. Auf der Ost- und Nordostseite bilden Gebirge … Grenze. Das Klima ist im Allgemeinen heiter, die Temperatur … ohne bedeutenden und schnellen Wechsel. Die nasse Jahres… dauert vom November bis April, in welcher die Gebirge mehr Regen haben als die Ebenen. Auf den Höhen schadet nicht selten … Kälte den Bananen, der Baumwolle und dem Zuckerrohr. Das Land ist im Allgemeinen fruchtbar, besonders um Villa-Boa. Produkte sind Manioc, Tabak, Baumwolle, Zucker, Limonen, Ana… Orangen, Blauholz, Campecheholz, Sennes etc.; Vieh- und Sch… zucht. Die Goldminen scheinen erschöpft, wenigstens ist die Ausbeute sehr gering. Die 190,000 Bewohner sind meist eingeb… Indianer. 2) **G. Villa Boa**, Hauptstadt der glchn. Prov. ebd. … S. des Landes, in fruchtbarer Gegend, 8000 E. Hauptort des … nenverkehrs.

Goyeck, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Brüssel, 2900 E.

Goytrey, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 667 E.

Gozdanin, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. … bei Mogilno, 200 E.

Gozdowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, …

Gozdzichowa, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. bei Kosten, 180 E.

Gozée, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Charleroi, 150… E.

Gozier (le), Gmd. auf der französ. Antillen-Insel Guadeloupe, Arr. Pointe à Pitre, 3400 E.

Goz-Radjeb, **Guz-Radjeb**, **Gos-Reglab**, bedeut. Df. in Nubien, Dongolah, links am Tacasze, O. von Schendy, auf der Karawanenstrasse von Suakem nach Sennaar.

Gozzano, Flck. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und NN… bei Novara, r. am Gogna, 2039 E.

Gozzo, 1) britische Insel im mittell. Meer, NW. bei Malta, … Klippen u. Riffen umgeben, 2 QM., 16,000 E. Gebirgig, aber fruchtbar und gut bebaut. Produkte: Getreide, Baumwolle, Zucker… Esel, Geflügel, Fischerei an der Küste. Hauptort der Flck. Rabat, ausserdem mehrere Dfr., und an der Küste befestigt. Ostbe… Spitze: 36° 2' 25'' n. Br., 11° 58' 40'' ö. L. v. Par. 2) **G.** Gafto-**Nisa**, oder Gross-Gozzo, türk. Insel ebd., WSW. vom Cap … der südlichsten Spitze der Insel Kandia; gebirgig und schwach bevölkert. Westspitze: 34° 52' n. Br., 21° 41' 45'' ö. L. v. Par. 3) (**Anti-**), oder Klein-Gozzo, türk. Insel ebd., NW. bei der grossen. 34° 56' 15'' n. Br., 21° 39' 10'' ö. L. v. Par.

Gra, St. in Persien, Farsistan, SW. von Schiras. Vorzügliche Teppiche. [Weinbr.

Graach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, …

Graaf-Reynet, 1) der grösste der Distr. im Caplande, 800 QM. im NO. Grenzt N. an die Hottentottenländer, O. an das Kafferland, S. an die Distrikte Zuureveld und Zwellendam, W. an den Distr. Stellenbosch. Den Süden durchziehen von SW. nach NO. die weidereichen Winter- und Schneeberge. Das Land, das kahl …

ûrr ist, durchströmen die südl. Zuflüsse des Oiange, von der Nordeite des Gebirges: Vanderwaits, Zekoe, Braak; u. auf der Süds. des ebirges der obere Lauf des Zondags- (Sonntags-) Flusses mit den ebenflüssen, und der Büffel-Fluss. 2) Hauptort des glchn. Distr., m Zondags-Fluss, von dürren und an 250 T. hohen Gebirgen umeben; in fruchtbarer Gegend, 600 E.

Graas, Bauersch. in Preussen. Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 1260 E.

Graase, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 660 E.

Graauw, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, bei Hulst, 570 E.

Grab, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Dukla, 25 E. 2) Pfrdf. ebd., Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. Imoski. 3) Pfrdf. bd., Bez. und ⅛ M. von Sinj. 4) Df. ebd., Kroat. Militärgrenze, ez. Liccan, 620 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 06 E. 6) Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, 256 E.

Graba, Df. in S.-Meiningen, Fürstenthum Saalfeld, nur durch inen Graben von der Stadt Saalfeld getrennt, 190 E. Stifts- und farrkirche. [Billjet, 2200 E.

Grabacz, Pfrdf. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, Bez.

Grabarje, Df. in Oesterreich, Slavonien, Bez. Posega, 600 E.

Grabau, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, 15 E. 2) Df. ebd., A. und bei Lüchow, 230 E. 3) Df. in Lauenurg, A. Schwarzenbeck, 2½ M. von Lauenburg, 140 E. 4) Df. in reussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 370 E. 5) Df. ebd., Rgbz. larienwerder, Kr. Schlochau, 270 E. 6) (Gross- und Klein-), 2 Dfr. bd., bei Marienwerder, 235 und 430 E. 6) Pfrdf. ebd., Kr. Löbau, 30 E. 7) Df. ebd., 1⅛ M. von Löbau, 120 E. 8) (Alt- und Neu-), frdf. und Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Bebrent, 380 und 300 E.

Grabavil, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Ilbessan.

Grabben, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 1¾ M. on Tilsit, 230 E.

Grabczok, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 258 E.

Grabe, 1) (Gross-), Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Camenz, O. von Königsbrück, 320 E. 2) (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in reussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 500 und 370 E.

Grabels, Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Montpellier, 696 E.

Graben, 1) Kirchdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Veissenburg, an der schwäbischen Rezat, 133 E. Spuren des alten aiser-Kanals, Fossa-Carolina, vom Jahr 793, zur Verbindung der ltmühl mit der Rednitz und des Mains mit dem Rhein und der onau. 2) Pfrdf. ebd., Schwaben, Bez.-A. Augsburg, bei Schwabmünchen, 386 E. Stammort der Fugger'schen Familie. 3) Df. in aden, Mittelrheinkr., A. Karlsruhe, 1865 E. 4) Df. in Preussen, gbz. Breslau, Kr. Guhrau, 350 E. 5) (Gross-), Df. ebd., Kr. Oels, 50 E. Schloss, Mühlen. 6) (Klein-), Df. ebd., Kr. Trebnitz, 560 E. Mühlen. 7) Df. in Würtemberg, Donaukr., A. Ravensburg, 211 E.) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Obermureck, 390 E. 9) Df. n Schweizer Kant. Bern, Bez. Wangen, 325 E.

Grabenbach, ein unterirdischer Kanal in Bayern, bei Reichenall, vom Herzog Wilhelm IV. (1524) angelegt, um in dem hiesigen rossen Salzwerk eine starke Süssquelle und die schwachen Salzuellen abzuleiten. Er führt unter der Stadt Reichenhall, unter ärten und Wiesen, ½ Stunde weit in die Salzach.

Grabendorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Luttenberg, 50 E. [Mank, 260 E.

Grabenegg, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. 1¼ M. von

Grabenschachen, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, 690 E.

Grabensee, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und ⅝ M. von eulengbach, 260 E.

Grabenstädt, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, SO. am Chiemee, Bez.-A. und bei Traunstein, 678 E. Zwiebeln, Sämereien, und andel damit. [u. bei Vohenstrauss, 120 E.

Grabenstatten, Grobenstätt, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A.

Grabenstetten, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. rach, auf der Alp, 1130 E. Marmorbrüche, Obstbau.

Grabenwart, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Voitsberg, 00 E. [Auscha, 1010 E.

Graber, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.

Graberje, Df. in Oesterreich, Kroatien, Banalgrenze, 340 E.

Grabern, (Ober- und Unter-), Pfrdf. in Oesterr. unt. d. Enns, ez. Oberhollabrunn, 1020 E.

Grabersdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Mureck, 480 E.

Grabfeld, (Pagus Grabfeld), ein alter und der grösste Gau im lten Frankenlande, in das östliche und westliche Grabfeld getheilt. enes erstreckte sich von Schweinfurt rechts am Main bis Bamberg ui aufwärts bis an den Thüringer Wald, dieses umfasste den rossen Buchonischen Wald, oder das ehemal. Fürstenthum Fulda nd hiess auch Buchonien.

Grabia, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 50 E. 2) Df. ebd., 2⅛ M. von Thorn, 230 E.

Grabianowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Kroben, 120 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Schrimm, 170 E.

Grabig, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 640 E.) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 245 E.

Grabin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 380 E.

Grablonne und Amalia, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Virsitz, 520 E. Mühle. [180 E.

Grabko, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. bei Guben,

Grabljan, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Sofia.

Grabnick, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, 405 E.) Df. ebd., 1⅛ M. von Lyk, 260 E.

Grabno, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. und ei Woynicz, 560 E.

Grabo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 55 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Schweinitz, 360 E.

Graborz, Df. in Ungarn, Com. Tolna, 630 E.

Grabofke, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 265 E.

Grabonog, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kroben, 255 E.

Grabonoschen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Radkersburg, 330 E.

Grabostanj, Df. in Oesterreich, Kroat. Militärgrenze, Rgtbz. Kostainica, 300 E.

Graboszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, mit Vorwerk gl. N., 340 E. [Illok, 506 E.

Grabova, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Unter-Bacs, Bez.

Grabovce, Pfrdf. in Oesterreich, Serb.-Banat. Militärgrenze, Rgtbz. Peterwardein, 1170 E. [und bei Vukovar.

Grabovo, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com Essek, Bez.

Grabow, 1) St. in Mecklenburg-Schwerin, auf einer von der Elbe gebildeten Insel, 5850 E. Branntweinbrennerei, Tuchmacherei, Tabakspinnerei, Kornhandel, Loh-, Walk- und Oelmühlen, sehr bedeut. Buttermärkte, Buttermagazin. 2) Df. ebd., Wend. Kr., A. Wredenhagen, 2⅛ M. von Robel, 240 E. 3) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, bei Lüchow, 280 E. 4) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und bei Dolina, 750 E. 5) St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 1540 E. In der Nähe Eisenhütten. 6) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, bei Stettin, 2000 E. Navigations- und Schiffbauschule, Schiffbau. 7) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, bei Kyritz, 500 E. 8) G., Grabau, Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, bei Burg, 530 E. Mahl- und Oelmühle. 9) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 230 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 810 E. 11) Df. ebd., Kr. Sorau, 230 E. 12) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 2¾ M. von Pritzwalk, 275 E. 13) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 160 E. 14) Df. ebd., Kr. Regenwalde, 140 E. 15) Kleine St. in Russland, Polen, bei Lublin. 16) Flck. ebd., Gov. Warschau, NW. bei Lencz, 450 E. 17) Fl. in Preussen, Rgbz. Köslin, von Pollnow bis Rügenwalde flössbar, fällt in die Wipper. 18) G.-Woytostno, Vogtei ebd., Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 210 E.

Grabowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zlocrow, Bez. und bei Busk, 1320 E.

Grabowen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 450 E. 2) Df. ebd., Kr. Sensburg, 390 E. 3) (Gross- und Klein-), Df. ebd., Kr. Neidenburg, 235 E.

Grabowhöfe, Hof in Mecklenburg-Schwerin, A. Neustadt, 255 E.

Grabowice, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, Obwod Opatow.

Grabowiec, 1) kl. St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, W. bei Rubieszow, 600 E. 2) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. und 1½ M. von Mikulince, 830 E. 3) Pfrdf. ebd., Kr. Stanislaw, Bez. und 1¼ M. von Bohorodczany, 1090 E. 4) Df. ebd., Kr., Bez. und bei Stry, 780 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. u. 1 M. von Graudenz, 110 E.

Grabowka, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 224 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. u. bei Chodziesen, 140 E. 3) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und bei Kaiusz, 630 E. [285 E.

Grabowken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg,

Grabownica starzynska, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. und bei Brzosow, 870 E.

Grabownice, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 200 E.

Grabowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 208 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 265 E. 3) G. und Augustowo, Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 515 E. Post.

Grabronz, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Neustädtl, an der Schuschnitza, 320 E. [340 E.

Grabrovez, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Warasdin,

Grabs, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Sargans, 3412 E.

Grabschitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Jaromer, 250 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. bei Delitzsch, 130 E.

Grabsleben, Df. in S.-Koburg, A. Gotha, 225 E.

Grabstede, Df. in Oldenburg, A. Bockhorn, 548 E.

Grabuppen, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Heidekrug, 320 und 175 E.

Grabusa, kl. türk. Insel, NW. bei dem Cap Buso, d. NW.-Spitze der Insel Kandia.

Gracac, Pfrdf. in Oesterreich, Kroat. Militärgrenze, Rgtsbz. Liccan, 1320 E. [3205 E.

Graçay, Flck. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. u. W. v. Bourges,

Grace, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, 1200 E. 2) G.-Berleur, Df. in Belgien, Prov. u. Arr. Lüttich, 2000 E.

Gracebal, Herrnhuter Kol. auf der brit. Antilien-Insel Antigua.

Grâce-Dieu (la), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, bei Auterive, 514 E.

Gracehill, Herrnhuter Kol. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 310 E.

Graces, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guincamp, NNW. bei Loudéac, 1370 E.

Grachacz, s. Gracac.

Grachenica, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Creutz, 1060 E.

Grachina, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Warasdin, 240 E.

Gracia, St. in Spanien, Prov., Bez. und bei Barcelona, 1714 E.

Gracias a Dios, 1) St. in Central-Amerika, Honduras, am Fusse eines Berges. 2) Cap ebd., NO.-Spitze der Mosquitos-Küste, NO. der Mdg. des Pantasma. 14° 57' n. Br., 83° 11' w. L. v. Grwch.

Graciosa, 1) eine Azoren-Insel, NW. von Terceira, 8000 E. Fruchtbar u. gesund, giebt Getreide, Flachs, Hanf, Wein, Vieh etc. Hptort: Sta. Cruz. 2) Kleine canarische Insel, am Nordende der Insel Lancerote; nackter Felsen.

Gracsanitza, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Strebernik.

Grad, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Krainburg, 230 E.

Gradac, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. Makarska. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Zara, Bez. und bei Dernis. 3) Df. ebd., Slavonien, Com. Essek, Bez. und bei N? ice, 320 E. 4) Pfrdf. ebd., Com. Posega, Bez. u. bei Verotic, 1009 E. 5) Df. ebd., Com., Bez. und bei Posega, 340 E. 6) G. velky und mali, Pfrdf. ebd., Kroat. Militärgrenze, 1¾ M. von Glina, 990 E.

Gradaccio, Berg auf der Insel Corsica. Einer der höchsten Punkte der Insel.

Gradara, Df. in Italien, Prov. Urbino-Pesaro, Distr. Pesaro, bei Urbino, 1065 E. 43° 56′ 46″ n. Br., 10° 26′ 22″ ö. L. v. Par.

Gradatschatz, Gradacsacz, St. in europ. Türkei, Bosnien, NW. bei Srebernik, 3700 H. Zum Theil von Griechen bewohnt.

Gradatz, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Möttling, 290 E. Schloss.

Grade, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 330 E.

Gradecz, 1) Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, 210 E. 2) Df. ebd., Com. Creutz, 410 E. Schloss.

Graden, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Voitsberg, 430 E. 2) Pfrdf. ebd., ⅜ M. von Voitsberg, 470 E.

Gradenberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Voitsberg, bei Köflach, 390 E. Eisenhämmer, Walke, Steinkohlen.

Grades, Flck. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Friesach, 300 E. Bischöfl. Palast, Eisenwerke.

Gradichi, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, 200 E.

Gradichsk, 1) St. in Russland, Guv. Pultawa, bei Krementschug, 800 E. 2) S. Groditschtsche.

Gradigne, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. u. bei Pisino, 260 E.

Gradigna, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Montona, 470 E.

Gradignan, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. u. bei Bordeaux, 1990 E.

Gradina, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com. Posega, Bez. Verotic, 720 E.

Gradisch, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, 164 E. 2) Df. ebd., Bez. und ⅛ M. von Windischgrätz, 620 E.

Gradischach, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei Bleiburg, 310 E.

Gradische, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, 390 E. 2) Df. ebd., Krain, Bez. und bei Wippach, 240 E. 3) Df. ebd., Istrien, Bez. und 1 M. von Castelnuovo, 330 E.

Gradischka, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Marburg, 270 E.

Gradiscutta, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Bez. und bei Görz, 500 E.

Gradiska, 1) befest. St. in Oesterreich, Kronland Görz und Gradiska, SW. bei Görz, r. am Isonzo, 2000 E. Hauptschule, Seidenspinnerei. 45° 53′ 1″ n. Br., 11° 9′ 56″ ö. L. v. Par. 2) Flck. in europ. Türkei, Rumelien, l. am Vardar, NO. bei Demir-Kapi. 3) G., **Berbir**, St. ebd., Bosnien, NNW. v. Trawnik, r. an der Sau, gegenüber Alt-Gradiska. S. Berbir. 4) (**Nova-, Neu-**), Flck. in der österr.-slavon. Militärgrenze, Gen. Peterwardein, an der Ternara, 2000 E. Stabsort des Gradiskaer-Regiments, deutsche Schule. 45° 17′ n. Br., 15° 4′ 33″ ö. L. v. Par. 5) (**Sztara-, Alt-**), Flck. und Festung ebd., l. an der Sau, gegenüber der türk. Festung Gradiska oder Berbir, 1560 E. Zoll- und Contumazhaus. 45° 10′ 30″ n. Br., 14° 57′ ö. L. v. Par.

Gradista, Df. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona. Cyklopenmauerreste.

Gradiste, Flck. in europ. Türkei, Serbien, NO. bei Passarowitz, r. an der Donau, 2700 E. Citadelle.

Graditz, Schloss und grosses Gestüt in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 60 E.

Gradken, Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 160 E.

Gradlitz, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Königinhof, 1000 E. Mühlen, Ziegelei, Marmorbruch.

Gradna, (**Kis- und Nagy-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Trencsin, 220 und 430 E.

Gradnitz, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und ½ M. von Klagenfurt, 390 E.

Grado, 1) St. in Oesterreich, Istrien, Guv. Triest, W. bei Triest, auf einer Insel bei der Mdg. der Natisa, 2200 E. Kleiner Fischerhafen. 45° 40′ 18″ n. Br., 11° 2′ 57″ ö. L. v. Par. 2) Flck. in Spanien, Asturien, Prov. und WNW. bei Oviedo, 950 E. 3) Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Skutari, an der Grenze von Montenegro.

Gradojan, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, W. bei Philippopel.

Gradoli, Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Viterbo, 1000 E.

Gradowiec, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 340 E.

Gradule (la), Berg in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, SO. bei Marseille; liegt von O. nach W. an der Küste vom Hafen Miou bis zum Hafen Sormiou.

Gradwein, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Rein, 1½ M. von Graz, 580 E. Eisenarbeiten.

Grady, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. und bei Brzesko, 450 E.

Gradzisthle, Ort in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Semendria, NO. von Passarowitz.

Gräbel, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, 360 E.

Gräbelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 460 E.

Gräben, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steingau, 370 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, bei Ziesar, 430 E.

Gräbendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 324 E.

Gräbern und Prebl, (**Grable in Rebie**), Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei St. Leonhard, 820 E.

Gräbnitzfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 1½ M. von Nörenberg, 220 E.

Gräbschen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 410 E.

Grächen, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Visp, 369 E.

Gräden, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 230 E.

Graeder-Fiord, Bucht an der Westk. von Grönland, Bez. Godthaab.

Grädilz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 316 E. 2) (**Gross-**), Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 347 E. 3) (**Klein-**), Df. ebd., 400 E. 4) (**Kapitel-**), Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 1100 E. 5) (**Nieder-**), Df. ebd., 166 E. 6) (**Ober-**), Df. mit glchn. Kol. ebd., 235 und 175 E.

Gräditzberg, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg, am Fusse des Berges gl. N., der durch seine schöne Ruine und weite Aussicht viele Besucher anzieht.

Gräfelfing, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, 282 E.

Gräfenberg, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, nahe bei Freiwaldau, 180 E. Jetzt berühmt durch die von Priessnitz begründete Kaltwasserheilmethode und dessen sehr besuchte Kaltwasserheilanstalt. 2) St. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, am Peller- und Fischbach, 1045 E. Obst- und Gemüsebau. Lampfabrik. [13..]

Gräfenburh, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach.

Gräfendorf, 1) Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gemünden, bei Wolfsmünster, an der Schondra, 588 E. Holzhandel, Papier- und Lohmühlen. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 335 E. 3) Df. ebd., Kr. Schweinitz, 320 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 210 E. 5) Df. in S.-Altenburg, Saalkr., A. Kahla, 70 E. 6) S. Grafendorf.

Gräfenhain, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 1010 E. 2) Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Georgenthal, auf dem Thüringer-Walde, 640 E. Theerbrennerei. 3) (**Nieder- und Ober-**), Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Königsbrück, 318 E. 4) (**Nieder-**), Pfrdf. ebd., Krd. Leipzig, GA. Geithain, an d. Eula, 419 E. 5) (**Ober-**), Pfrdf. ebd., GA. und 2 St. von Rochlitz, 521 E.

Gräfenhainchen, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 3062 E. Hopfenbau, Wollmärkte. Geburtsort des Dichters geistl. Lieder Paul Gerhard.

Gräfenhäusching, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg, bei Schesslitz, 158 E.

Gräfenhausen, 1) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Bergzabern, bei Neustadt, 576 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Darmstadt, 907 E. Schloss, Oel- und Mahlmühlen. 3) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, 714 E. Sensenfabr.

Gräfenneuses, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld, 100 E.

Gräfenort, Kol. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 200 E.

Gräfenroda, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Liebenstein, 5½ M. v. Gotha, 945 E. Theer, Kienruss, Mühlsteine.

Gräfenstein, s. Grevenstein.

Gräfensteinberg, Steinberg, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Gunzenhausen, 400 E.

Gräfenstuhl, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Gbkr. Mansfeld, 275 E.

Gräfenthal, 1) A. in S.-Meiningen, Fürstenthum Saalfeld, 4½ QM. mit 12,200 E. 2) St. ebd., an der Zopte, 1500 E. Schieferbrüche, Eisenwerke, Nagelschmieden, Pechsiederei, Bergbau. Handel mit Wetzsteinen, Schiefertafeln, Erdfarben.

Gräfenthron, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, ...

Gräfentonna, Tonna, A. und Flck. in S.-Koburg-Gotha, ... Landbau.

Gräfenwarth, Df. in Reuss jüng. Linie, A. Saalburg, 290 E.

Gräferei, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 2.. E.

Gräfinau, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, an der Ilm, SW. v. Stadt-Ilm, 860 E. Kienruss, Alaun, Schneidemühlen.

Gräflnghausen, Df. in Hannover, Lddr. Oberhoya, A. ..., 630 E.

Gräfrath, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, an Itterbach, 5206 E. Eisenwaaren-, Baumwollzeug- und Bandfabr.

Graeg, Wlr. in England, Gfsch. Monmouth, 589 E.

Grähn, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. und 1¾ M. von Reutte, 430 E.

Grämsey, brit. Insel in Schottland, Orkney, S. von Mainland.

Graen, St. in Arabien, Hasseh, am persischen Meerbusen. Hafen, Handel.

Gränichen, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Aarau, 2..

Gränitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Brand, ... Schäferei, Mühle.

Gränowitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 330 E.

Gränzbauden, s. Aupa.

Gränzdorf, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. u. 1½ M. v. Jauernig, 320 E. 2) S. Grenzdorf.

Gränzendorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Gablonz, 966 E. Viele Kattunweber, Brettsäge, Mühle. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 160 E. 3) Df. ebd., Kr. Habelschwerdt, 170 E.

Gränzgrund, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und bei Weidenau, 160 E.

Gränzhammer, Wlr. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 46 E. Waffenschmiede, Drahthammer, Säge.

Gräpel, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Himmelpforten, ...

Gräschine, Df. mit Vorwerk in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 220 E.

Gräsebilde, Gresebilde, Df. in Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, 160 E.

Graeseu, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Léau, 400 E.

Gräsen, Insel an der Küste von Schweden, im bottnischen Meerbusen, Stockholm-Län. Feuerbaake.

Gräsgäerd, Krchspl. auf der SO.-Küste der schwedischen Insel Öland, Calmar-Län. Hafen.

Grätschenreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 160 E. ...

Grätz, 1) St. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, rechts an der Mora, 1220 E. Schloss, Garten, Siegellack- und Papierfabrik, Weberei, Säge, Walke, Mühle. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und 1 M. von Mährisch-Neustadt, 430 E. 3) S. Graz. 4) **Grodzisko**, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 3959 E. Tuchweberei, Gerberei, Bierbrauerei. 5) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 254 E.

Gräveneck, Df. in Nassau, A. Weilburg, 390 E. Kalköfen.

Grävenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugardt, ...

Grävenitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 100 E.

Grävenwiesbach, Df. in Nassau, A. Usingen, 655 E. Oelmühle.

Grävinghagen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 216 E.

Grafeld, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Fürstenau, bei Ankum, 500 E.

Grafelde, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Alfeld, ...

Grafenau, 1) Bez.-A. in Bayern, Niederbayern, 9QM. mit 15,... 2) St. ebd., N. von Passau, 815 E. Glasfabrikation.

Grafenbach, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und bei Gloggnitz, 260 E. 2) Pfrdf. ebd., Kärnten, Bez. und bei Völkermarkt, 240 E. 3) G., **Kneza**, Pfrdf. ebd., Bez. Kötschach, 620 E.

Grafenberg, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, ei Greding, 183 E. 2) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Horn, 43 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 260 E. Park, esuchter Vergnügungsort. 4) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzaldkr., OA. Nürtingen, 868 E.

Grafenbrunn, **Knezak**, Pfrdf. in Oesterreich, Krain, Bez. nd bei Feistritz, 810 E.

Grafendorf, 1) Dfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenurg, 375 E. 2) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und 1/4 M. von tockerau, 1000 E. 3) (**Ober- und Unter-**), Marktfleck. und Df. ebd., Bez. und bei St. Pölten, 790 und 320 E. 4) Pfrdf. ebd., Mähren, Kr. Znaim, Bez. Joslowitz, 680 E. 5) Pfrdf. ebd., Steiermark, Bez. und M. von Hartberg, 416 E. 6) Df. ebd., Bez. und bei Stainz, 190 E.

Grafeneck, Schloss in Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, im Lauterthal.

Grafengehaig, Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Stadtsteinach, bei Culmbach, 605 E.

Grafenhausen, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, 1044 E. 2) Df. ebd., Oberrheinkr., A. Ettenheim, 1412 E. Viehzucht, Tabak-, Cichorien- und Runkelrübenbau.

Grafenkirchen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Cham, 549 E. Säge, Mühle.

Grafenort, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 240 E. Schloss mit Theater, Park, 2 Mühlen, 2 Sägen, Kalk- und Ziegelbrennerei, gute Landwirthschaft. Dampfbad.

Grafenreuth, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neustadt, a. d. Waldnab. 2) Dfgmd. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, 184 E.

Grafenrheinfeld, Pfrdf. mit Märkten in Bayern, Unterfranken, bei Schweinfurt, l. am Main, 985 E. Getreidebau, Obst- und Maulbeerbaumzucht, Viehzucht.

Grafenried, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Ronsberg, 1230 E. Schloss. 2) Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Fraubrunnen, 640 E.

Grafenschlag, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Ottenschlag, S. von Zwettel, 465 E. 48° 30' 5'' n. Br., 12° 49' 55'' ö. L. v. Par.

Grafenstein, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und bei Kratzau, 160 E. 2) G., **Grabstenj**, Df. ebd., Kärnten, Kr. Klagenfurt, am Fl. Gurk, 520 E. [360 E. Weinbau.

Grafensulz, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Mistelbach,

Grafentraubach, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Mallersdorf, 388 E. Schloss, Mühle.

Grafenwalde, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Schluckenau, 656 E. 2) Df. ebd., Bez. und 3/4 M. von Haluschach, 1250 E. [569 E.

Grafenwiesen, Krchdf. in Bayern, Bez.-A. und bei Kötzting,

Grafenwinn, Dfgmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, 329 E. [und bei Eschenbach, 946 E.

Grafenwöhr, **Grafenwörth**, St. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A.

Grafenwörth, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Kirchberg am Wagram, 1080 E. Schöne Kirche mit Freskogemälden.

Grafertshofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, 598 E. Walkmühle.

Graffel, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Bremervörde, 130 E.

Graffelde, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Fürstenau, 510 E. [ebd., Gfsch. Sussex, 416 E.

Graffham, 1) Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 327 E. 2) Df.

Graffignana, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. und S. bei Lodi, rechts am Lambro, 1923 E.

Graffigny Chemin, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, bei Bourmont, 794 E.

Grafhorst, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Helmstadt, 376 E. 2) Flck. in den Niederlanden, Prov. Over-Ijssel, an der Ijssel, bei Zwoll, 469 E.

Grafing, Flck. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ebersberg, bei Steinhöring, an der Attel, 739 E. Schloss, Hopfenbau.

Graflinden, **Knezja Lipa**, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und 2 M. von Gottschee, 250 E.

Grafling, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Deggendorf, 566 E. 2) Dfgmd. ebd., Bez.-A. Straubing, 261 E.

Grafrath, Wlr. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, bei Fürstenfeldbruck, 12 E. Besuchter Wallfahrtsort.

Grafschaft, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 400 E.

Grafton, 1) Cap der NO.-Küste von Australien, Neu-Süd-Wales, 16° 51' 20'' s. Br., 143° 34' 51'' ö. L. v. Par. 2) Die nördlichste der Baschi-Inseln im Philippinen-Archipel; von Malayen bewohnt. Gehört den Spaniern. 3) Gfsch. in Ver.-St., New-Hampshire; im O. gebirgig durch die White-Mountains und bewässert durch den Merrimack; im W. fliesst der Connecticut. Eisen u. a. Mineralien, grosse Waldungen und gute Weiden. 4) Ort ebd., in der glchn. Gfsch. 1300 E. 5) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 1140 E. 6) Ort ebd., New-York, Gfsch. Rensselaer, 2210 E. 7) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Windham, 1320 E. 8) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Lorain, 1000 E. 9) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Mc. Henry, 500 E. 10) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Ozaukee, am Fl. Milwaukee, 22 engl. M. N. von Milwaukee. 11) Stdtsch. ebd., Gfsch. Washington, 800 E. 12) Df. in England, Gfsch. Northampton, 236 E. 13) Df. ebd., 294 E.

Graglia, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, glchn. Mand., 2784 E.

Graglicze, s. Graslitz.

Gragllo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, 610 E. [louse, bei Verfeil, 616 E.

Gragnague, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Tou-

Gragnano, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. und SO. bei Neapel, 11.378 E. Bischofsitz; Tuchweberei, Weinbau. 2) Flck. ebd., Emilia, Prov. und Distr. Piacenza, 3116 E.

Graham's-Land, im Jahr 1832 vom Kapitän Biscoe entdecktes Küstenland unter dem südl. Polarkreise, 61° 45' s. Br., das er für England in Besitz nahm. Dieses Land ist wahrscheinlich nur eine ausgedehnte Küstenstrecke des antarktischen Festlandes, übrigens durchaus schneebedeckt.

Grahamston, Df. in Schottland, Gfsch. und SW. bei Stirling.

Graham's Town, St. im Caplande, Distr. Zuureveld, NW. bei Bathurst, an 6000 E., nach Andern 12—15,000 E. Die St., obgleich nicht lange erst angelegt, ist nach Grösse und Bedeutung die zweite St. des Caplandes, hat 7 Kirchen, eine Bank, eine Börse, ein Bibliothekgebäude, Schulen etc. 33° 19' s. Br., 26° 31' ö. L. v. Grwch. [900 E. Theerofen.

Grahlow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg,

Grahovlyani, Df. in Oesterreich, Slavonien, Com. Posega, 670 E. [Planina, 670 E.

Grahovo, Pfrdf. in Oesterreich, Krain, Bez. und 2 M. von

Grahusche, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Tüffer, 252 E. [1187 E.

Graignes, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô,

Graigue, 1) St. in Irland, Leinster, Queens-Gfsch., 1530 E. 2) St. ebd., Gfsch. Kilkenny, 1710 E.

Graimbouville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei St. Romain, 608 E.

Grain, 1) niedrige und bewohnte Insel in England, Gfsch. Kent, in der Mdg. der Themse, 337 E. Salzwerke. 2) S. el Koneyt.

Grainau, (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Werdenfels, 295 und 176 E.

Grainbach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim, 161 E. [1367 E.

Graincourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras,

Graineth, (**Ober- und Unter-**), Wlr. und Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wolfstein, zus. 565 E.

Grainthorpe, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 738 E.

Grainville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys, 492 E. 2) **G. la Teinturière**, Flck. ebd., Dep. Seine infér., Arr. und NNW. bei Yvetot, 1533 E. 3) **G. sur Odon**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Evrecy, 393 E. 4) **G.-Ymauville**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei Goderville, 464 E.

Grais (le), Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, 959 E.

Graisbach, Krchdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, an der Donau, 560 E. Schloss. [895 E.

Graissac, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion,

Graissessac, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, 1320 E.

Graitney-Green, Df. in Schottland, Gfsch. Dumfries, O. bei Annan, am NO.-Ende des Solway-Golfs.

Graitschen, Df. in S.-Meiningen, A. Camburg, 218 E.

Graitz, (**Markt-**), Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels, 809 E. Korbflechterei, Töpferei, Mühlen.

Graiwen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Lötzen, 180 E.

Graix, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, bei Bourg-Argental, 408 E. [bei Motilla, 343 E.

Graja de Iniesta, Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, Bez. und

Grajal de Campos, Flck. in Spanien, Prov. und SO. von Leon, bei Sahagun, 1390 E. [bei Torija, 410 E.

Grajanejor, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. Brihuega,

Grajena, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Pettau, 150 E. [Pettau, 341 E.

Grajenaberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei

Grajera, Df. in Spanien, Prov. Segovia, bei Sepulveda, 226 E.

Grajewo, St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, 1140 E.

Grajos, Flck. in Spanien, Prov., Bez. und bei Avila, 527 E.

Grajow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. und bei Wieliczka, 450 E.

Grajworon, **Hrajworon**, Flck. in Russland, Guv. Kursk, 3562 E.

Gralla, (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Leibnitz, 620 E.

Grallau, **Gralewo**, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 170 E. [burg, 100 E.

Gralow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. und bei Mecklen-

Gram, Krchdf. in Schleswig, A. Hadersleben, SO. bei Ripen.

Gramais, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Imst, 120 E.

Gramastädten, Flck. in Oesterr. ob der Enns, Bez. Ottensheim, 1595 E. Spital.

Gramat, St. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, am Alzou, 4074 E. Getreide- und Wollhandel.

Gramatin, (**Alt-**), 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und bei Hostau, 210 E. 2) (**Neu-**), Df. ebd., Bez. und bei Ronsberg, 260 E.

Gramatneusiedl, Df. in Oesterr. unt. der Enns, Bez. und bei Ebrichsdorf, 500 E. Post. [Deutsch-Krone, 120 E.

Gramaltenbrück, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr.

Grambach, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 245 E. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. und 1 1/2 M. von Graz, 610 E. [brück, 460 E.

Grambergen, Bauersch. in Hannover, Lddr., A. und bei Osna-

Grambin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Ueckermünde, 460 E.

Grambke, Df. in Bremen, Werderland, r. an der Weser, 468 E.

Grambois, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Apt, bei Pertuis, 824 E.

Grambow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 180 E. 2) Df. ebd., Kr. Randow, 2 M. von Stettin, 200 E. 3) Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Schwerin, 304 E. Grossartige Hofgebäude, Glashütte, Schäferei, hübscher Garten, Ziegelei. 4) Pfrdf. ebd., Kr. Mecklenburg, A. und bei Gadebusch, 230 E.

Grambusch, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 365 E.

Gramdorf, Df. in Holstein, A. Farve, 156 E. Ziegelei.

Gramelow, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, am See gl. N., 200 E.

Gramenz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin,

970 E. Wiesenbau-Lehranstalt, 2 Mühlen. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, 150 E.

Gramling, 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tepl, zus. 250 E. Sauerbrunnen, Schäferei, Mühle.

Gramm, Nebenfl. der Gera. Mündet im Gothaischen.

Grammen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 425 E. [200 E.

Grammendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen,

Grammene, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Gent, 700 E.

Grammentin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 800 E. [bei St. Galmier, 903 E.

Grammond, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison,

Grammont, 1) Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Haute-Saône, S. bei Lure, 279 E. 2) S. Geeraadsbergen.

Grammschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 1100 E. [Toddin, bei Hagenow, 140 E.

Gramnitz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Gramond, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, bei Sauveterre, 1070 E. [Castelsarrasin, bei Lavit, 682 E.

Gramont, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr.

Grampersdorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 133 E.

Grampian-Berge, 1) Gebirgskette in Schottland, von SW. nach NO. gerichtet, vom Mull-Cantyre bis zum Cap Kinnaird. Bildet die Wasserscheide zwischen den Zuflüssen der Nordsee und denen des irländischen Meeres und des Oceans. Sie scheidet Schottland in einen nördl. und südl. Theil oder das Hochland (High-Land) und Niederland (Low-Land). Im N. läuft sie an den beiden Seen Ness und Lochy, welche der Caledonian-Kanal vereinigt. Die bedeutendsten Berge darin sind der Cairngorm oder Cairngorum, Ben-Avon, Ben-Macdeni und Ben-Nevis. 2) Gebirgskette von Australien, W. von dem Warragong-Gebirge. 1836 von Mitchell untersucht. Es liegt zwischen dem Murray und dem Meere, ist eine schöne Gebirgskette mit malerischen Umrissen, wasserreich und giebt zahlreichen Flüssen, deren grösster der Glenelg ist, den Ursprung. Der höchste Berg ist der Williamsberg, 8200 F.

Grampound, Flck. in England, Gfsch. Cornwall, am Fal, in einem schönen Thal, 573 E. Handschuhfabr.

Grampus-Insel, s. Monin-Sima.

Gramsbergen, St. in den Niederlanden, Ober-Ijssel, bei Hardenberg, 2013 E.

Gramschatz, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Karlstadt bei Arnstein u. Werneck, 410 E. Flachsbau, Holzhandel, Viehmastung.

Gramschütz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 1340 E. Schloss, 3 Wasser- und 1 Oelmühle. 2) (**Alt-**), mit **Hübscheney**, Df. und Bleiche ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 525 E. Theerofen, Ziegelei, Mühle.

Gramsdorf, Bukowiec, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 430 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 215 E.

Gramten, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 416 E.

Gramtitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, 110 E.

Gramzow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, an 2 Seen, 2260 E. Ursprünglich Kolonie franz. Emigrirten. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, 290 E. 3) Df. mit Hof in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. und 1⅛ M. von Fürstenberg, 160 E.

Gran, 1) Krchspl. in Norwegen, Stift Aggerhuus, Christiansamt, NNW. von Christiania, O. unweit dem Rands-Fjorden, 5800 E. 2) Kleine schwed. Insel, im bottnischen Meerbusen, nahe der Küste. 3) Nebenfl. der Donau in Ungarn. Entspringt im Com. Gömör, am Fuss des Königsberges, fliesst durch die Com. Sohl und Bars, und mündet bei der St. Gran. Durch seine furchtbaren Ueberschwemmungen setzt er seine Anwohner nicht selten in Furcht und Schrecken. 4) **G., Esztergom**, königl. Freist. ebd., glchn. Com., r. and. Donau, wo der Gran einmündet, in gesunder und angenehmer Gegend, 11,215 E. Sie besteht aus der eigentlichen Freistadt, den Flckn. St. Thomas und St. Georg, aus der sogenannten Festung, und hat mehrere ansehnliche Gebäude: die schöne Kathedralkirche, das Comitats- und Stadthaus, mehrere Klöster und ein grosses Magazin; Sitz des Grauer Erzbischofs auf dem Felsenschloss, des erzbischöflichen Kapitels, katholisches Gymnasium; Feld- und Weinbau, Weinhandel, Tuchmanufaktur. Geburtsort des ersten ungarischen Königs Stephan und Begräbnissort der Könige Stephan III. und Bela IV. 47° 47' 27'' n. Br., 16° 4' 2'' ö. L. v. Par. 5) **Graner Com., Esztergom-Vármegye**, einer der kleinsten ungar. Comitate, 32,7 österr. QM., mit 95,555 E. in einer königl. Freist., 4 Flckn., 62 Dfrn. und 28 Prädien; wird durch die Donau in 2 Theile, einen nördl. und südl., getheilt. Der nördl. ist nur wenig gebirgig, und der Berg zwischen Parkany bis Köbölkuta zum Weinbau besonders gut gelegen; der südl. wird von den Zweigen der Vertescher und Pilischer Gebirge ganz bedeckt, sie bilden aber an dem Dorog-Fluss ein weites Thal. Bedeutende Berge sind: der Aepas, Tsokaskö, Fejerkö, Szamarhegy zwischen Gran, der Donau und Dömös; im W. der Gerents, unterhalb Bajna der Oerhegy, an der Ostgrenze der Pilisch, bei Dorog der Gete, der Strazsa zwischen Gran und Kesztöck. Flüsse sind: die Donau, Gran, Dorog und mehrere Bäche. Zwischen Gran und Tath bildet die Donau die Insel Körtveles u. a. Das Klima ist gemässigt, mild und gesund, der Boden im Ganzen fruchtbar und gut angebaut. Die hauptsächlichsten Produkte sind: viel und guter rother Wein (vorzüglich der Szamarhegyer, Graner und Mocser), Getreide, Obst, Holz, Marmor, Salz, Bittersalz (um Gran), Fische, wenig Vieh. Der Hauptstamm der Bewohner meist Ungarn, weniger Slaven und Deutsche: meist Katholiken, weniger reformirte, lutherische, griechische Christen und Juden. Ackerbau, Weinbau, Handwerke, Schifffahrt, Fischerei und Handel sind die Erwerbszweige.

Grana, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Casale, NO. bei Asti, 1537 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Zeitz, 155 E.

Granada, 1) früheres Kngr. in Spanien, jetzt in die Prov. Granada, Almeria, Malaga getheilt, bildet den SO. von Andalusien und grenzt im O. und S. an Murcia und das mittelländ. Meer, im W. und NW. an Sevilla, Cordoba und Jaen. Die ganze Prov. ist, einen schmalen Küstensaum ausgenommen, Hoch- und Gebirgsland. Im NO. setzen sich die hohen, öden Bergflächen von Segura fort, welche bei Huescar, Baza und Guadix steil abfallen. Denselben schliessen sich im S. durch Erdbeben zerklüftete Felsberge an, die sich in der vulkanischen Sierra Aljamilla bis zum Cap de Gata erstrecken. Das Hauptgebirge, die Sierra Nevada, von Huescar, Oria, Antequera und Ronda, steht in der Mitte des Landes von NO. nach SW. Im O. lehnt es sich an die Plateaux von Guadix und Baza. Unter den mit ewigem Schnee bedeckten Gipfeln der Sierra Nevada erhebt sich zu einer Höhe von 10,524 F. der Mulhacen, stürzt überall sehr jäh nach der Küste hin ab, und nicht viel weniger steil nach dem paradiesischen Thale des Xenil im N. Von diesem Hauptgebirge laufen die Bergkette von Granada nach N., die Sierra de Aguaderas nach SO., die Sierra Gador in der Landspitze Sta. Elena, die Sierra de los Filabres nach S. im Cap Gata, und ebenso die Sierra Pietra und Tolox aus. Diese Gebirgskette bildet die Wasserscheide zwischen den Zuflüssen des mittelländ. Meeres nach S.: Guadiaro, Guadaljorce, Orgiva, Adra, Almeria, Almanzor, und den Zuflüssen des Guadalquivir; nach N.: Xenil, Guadix, Barbata. Die grösste Ebene ist die 2200 F. hohe la Vega de Granada zwischen der wild zerrissenen Sierra de Jaen im N. und der Sierra Nevada im S. Das Klima ist sehr heiss, besonders gegen die Küste, aber angenehm und gesund. Der Boden ist fruchtbar und besser, als in den meisten span. Prov. bebaut, doch muss noch Getreide aus Afrika eingeführt werden. Produkte sind: trefflicher Wein (Malaga), Oliven, Feigen, Granaten, essbare Eicheln, Kork, Zuckerrohr, Anis, Saffran, Flachs, Hanf, Baumwolle, Seide, Terebinthen, Maulbeerbäume, Datteln, Orangen, Citronen, Mandeln, Melonen und andere Südfrüchte. Die Gebirge, von denen die Vorberge der Sierra de Ronda schön bewaldet, und die Sierra de Malaga ganz kahl ist, liefern etwas Silber, Eisen und Quecksilber, und sehr viel Blei, Reissblei, schönen Marmor, Edelsteine und Salz. Industrie unbedeutend und beschränkt auf Wollen-, Baumwollen- und Leinenstoffe, Leder, Papier, an den Küsten Anchovis- und Thunfischerei. Unter den Bewohnern zeichnen sich die Moriskos in den Gebirgen vor den eigentlichen Spaniern durch Fleiss vortheilhaft aus. 2) Prov. ebd., ein Theil des früheren Kngr. Granada, 441,917 E. und 2712 E. in den Besitzungen in Afrika. 3) Hptst. der glchn. Prov. ebd., an der Hochebene Vega, am Zusammenfluss des Xenil und Darro, 1630 F. ü. d. M., 61,993 E. Grosse, alte Stadt mit engen, krummen Strassen. Merkwürdige Gebäude sind: der alte maurische Königspalast Alhambra, ein ganzer Stadttheil, mit Mauern und mächtigen Thürmen, schönen Säulengängen und Springbrunnen; ein Schloss, das Karl V. in der Alhambra erbaute, das aber unvollendet blieb und wieder verfallen ist; das maurische Lustschloss Generalife, mit schönen, mit vielen Springbrunnen versehenen Gärten umgeben; herrlicher Dom mit den Grabmälern Ferdinand's des Katholischen und Isabella's, so wie vieler anderer Könige; viele schöne Kirchen, Klöster, Spitäler und ansehnliche Privatgebäude; Sitz eines Erzbischofs und der Audienza von Granada, Universität (1531 gestiftet), Seminar, Akademie der Künste, 2 Waisenhäuser, Kranken-, Irren- und Findelhaus, königl. Salpetersiederei, Pulverfabrik und wichtige Seidenfabrikation. Längs des Xenil und Darro ziehen sich anmuthige Promenaden hin, die besonders Abends stark besucht sind. Eine grosse Volkslust bringt die Johannisnacht, wo sich Alles im Xenil badet und Gesänge neben den Tönen der Castagnetten, Guitarren und Tambourins erklingen. Ueberhaupt sind die Granadiner ein heiteres, sang- und liederreiches Volk. Bedeutender war Granada unter der Herrschaft der Mauren. Sie fiel als die letzte maurische Besitzung nach jahrelanger Belagerung den 3. Sept. 1492 in die Hände Ferdinand's und Isabella's. In der Nähe Serpentinsteinbrüche und die Trümmer der alten Stadt Illiberis. 4) Hptst. des Staates Nicaragua in Central-Amerika, W. am Nicaragua-See, 8300 E. Fischerei und Handel. 5) **G. (la)**, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und bei Villafranca, 881 E. 6) Flck. ebd., Prov. Huelva, Bez. und bei Aracena, 492 E. 7) S. Neu-Granada. 8) S. Grenada.

Granadella, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und SSW. bei Lerida, 1969 E.

Granadilla, 1) St. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, 835 E. Schloss und Garten des Herzogs Alba. 2) Spanische St. auf der Insel Teneriffa, Südküste, 1587 E.

Granado, Df. in Spanien, Prov. Huelva, Bez. Aymonte, bei Gibraleon, 490 E. [Vergato, 3611 E.

Granaglione, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Bologna, Distr.

Granard, Flck. in Irland, Leinster, Gfsch. und ONO. bei Longford, 1810 E. Leinenfabrik.

Granaszto, Df. in Ungarn, Com. Zips, 500 E.

Granatula, Flck. in Spanien, Mancha, Prov. u. SO. bei Ciudad Real, 2474 E. [Konitz, 200 E.

Granau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei

Granby, 1) Df. in England, Gfsch. Nottingham, 471 E. 2) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Hertford, 2700 E. 3) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Hampshire, 1200 E. 4) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Essex, 200 E. 5) Ort ebd., New-York, Gfsch. Oswego, 3300 E. 6) Cap der Ostküste der Insel Cap Breton. 46° 9' 18'' n. Br., 62° 11' 24'' w. L. v. Par.

Grancey le Château, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 668 E. 2) **G. sur Ource**, Df. ebd., Arr. Châtillon, bei Brion, 1086 E. [230 E. Landhäuser.

Granelno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand,

Grancona, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, Distr. und 1 M. von Barbarano, 1225 E. [bei Lausanne, 325 E.

Grancy, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Cossonay, NW.

Grand, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, 1270 E. Nagelfabr. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Marion, 158 E. 3) **G.-Bigard**, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 806 E.

G.-Blane, Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Genesee, 1200 E. G.-Bornand, Ortsch. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. nnecy, bei Thônes, 1954 E. Anthracitgruben. 6) G.-Bourg, Flck. id., Dep. Creuse, Arr. Guéret, N. bei Bénévent, 3094 E. 7) Flck. if der SW.-Küste der Kleinen-Antillen-Insel Maria-Galante, 1500 E. G.-Camp, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, 1529 E. afen, Schifffahrt. 9) G.-Champ, Flck. ebd., Dep. Morbihan, Arr. u. . bei Vannes, 4913 E. 10) Df. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Nantes, am rdre, 1940 E. 11) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei Beaumont, 19 E. 12) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, bei Charny, 1081 E.) G.-Couronne, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 1552 E. ost. 14) G.-Court, Flck. ebd., Arr. und N. bei Neufchâtel, l. am ères, 783 E. 15) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Albert, 17 E. 16) G.-Croix (la), Flck. ebd., Dep. Loire, Arr. St. Etienne, i St. Paul en Jarret, 3056 E. Eisenbahnstation; Steinkohlen, isen. 17) G.-Cul de Sac, der bedeutendste Golf an der Kleinen-ntillen-Insel Guadeloupe. 18) G.-Failly, Df. in Frankreich, Dep. oselle, Arr. Thionville, bei Longuyon, 851 E. 19) G.-Fork, ebenfl. des Osage in Ver.-St., Missouri. 20) G.-Fresnoy, Df. in rankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, 1054 E. 21) G.-Fougeray, l. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon, 5859 E. Post. 22) G.-osier, Gruppe kl. Inseln im Meerbusen von Mejico, an der Küste on Louisiana. 23) G.-Gulf, St. in Ver.-St., Mississippi, Gfsch. dams, NO. von Natchez, 900 E. Stadthaus, Bank, Theater, Hospital, afen. 24) G.-Halleux, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. astogne, 1100 E. 25) G.-Han, Df. ebd., Arr. Marche, 1100 E.) G.-Haven, St. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Ottawa, 900 E.) G.-Isle, Gfsch. ebd., Vermont, am Champlain-See. Hauptort: orth-Hero. 28) Stdtsch. ebd., glchn. Gfsch., am See Champlain, 0 E. 29) Insel im Ontario-See, Oberkanada. 30) G.-Jamine, f. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Hasselt, 500 E. 31) G.-Jean, f. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, ei St. Savinien, 429 E. 32) G.-Junction, Kanal in England; be-innt W. von London bei Brentford in der Themse, durchschneidet ie Gfsch. Hertford, Buckingham, Northampton und ist NO. von aventry mit dem Kanal Grand-Union vereinigt und endigt bei raunston in dem Oxford-Kanal. Er hat 121 Schleusen. 33) G.-andes, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. les Sables, 1066 E.) G.-Leez, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 1800 E. 35) G.-emps (le), Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, 65 E. Post, Eisenbahn- und Telegraphenstation. 36) G.-Lieu, rosser See ebd., Dep. Loire infér., Arr. und SW. bei Nantes. 37) G.-uce (le), St. ebd., Dep. Sarthe, Arr. und WSW. bei St. Calais, am anve, 2291 E. Wein- und Viehhandel. 38) G.-Maull, Df. in elgien, Prov. und Arr. Namur, 700 E. 39) G.-Naviglio, Kanal in esterreich, Venedig; 8 M. lang, geht aus dem Ticino in den Lago-laggiore. 40) G.-Prairie, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Marion, 0 E. 41) G.-Queveily (le), Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., rr. und bei Rouen, 1518 E. 42) G.-Réchain, Df. in Belgien, Prov. üttich, Arr. Verviers, 900 E. 43) G.-River, Fl. in Ver.-St., Ohio; ntspr. in der Gfsch. Trumbull und mündet in den Erie-See. 44) G.-osière-Hottomont, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 0 E. 45) G.-Rullecourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, rr. St. Pol, bei l'Arbret, 670 E. 46) G.-Rupt, Df. ebd., Dep. osges, Arr. St. Dié, 492 E. 47) G.-Serre (le), Flck. ebd., Dep. rôme, Arr. Valence, 1685 E. Gerberei, Eisenwerke, Stahlfabrik.) G.-Surrey, Kanal in England; beginnt unterhalb London bei otherhite in der Themse, durchzieht die Gfsch. Kent und Surrey, t bei Blackwell mit dem Croydon vereinigt und endigt bei Mitcham.) G.-Traverse, Inselkette im Michigan-See, und Fl. gl. N., der den Michigan-See mündet. 50) G.-Trunk-Canal, verbindet die averne und den Trent, zwei Flüsse in England, ist 100 engl. M. ng, hat 90 Schleusen, ein Gefäll von 1080 F., 42 Brücken über ch, geht durch den Berg Herecastle und ist überhaupt ein schönes auwerk. 51) G.-Union, Kanal ebd.; beginnt NO. bei Daventry, fsch. Northampton, im Kanal Grand-Junction, durchschneidet en Avon und die Gfsch. Leicester und endigt bei Foxton.

Grandas de Salime, (S. Salvador de), Ortsch. in Spanien, sturien, Prov. und WSW. von Oviedo, 262 E.

Grandate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 1 E. [2) Df. ebd., Gfsch. Warwick, 500 E.

Grandborough, 1) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 375 E.

Grandcombe (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. ontarlier, bei Morteau, 1062 E. 2) St. ebd., Dep. Gard, Arr. lais, 7780 E. Eisenbahnstation, Post; Glashütte, Zinkgruben, einkohlen. [Neufchâteler-See, 751 E.

Grandcour, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Payerne, am

Grande, 1) Df. in Holstein, A. Trittau, $3^1/_4$ M. von Hamburg, 0 E. 2) G., Enseñada, Bucht an der Ostküste von Patagonien, vom Hafen Sta. Crux. 3) G., Fiume, Fl. in Italien, Sicilien; ntspr. am Nordabhang der Monti Nettuni und mündet in das rrhen. Meer, O. bei Termini. 4) (Ilha-), Insel an der Küste von rasilien, S. der Bucht Angra dos Reys. Die östl. Spitze Castil-mos: 23° 12' 16" s. Br., 46° 36' w. L. v. Par. 5) G.-Anse (la), Ort f der französ. Antilleninsel Martinique, Arr. St. Pierre, bei la asse-Pointe, 518 E. Zuckerfabrik. 6) G.-Baie, Bucht der Süd-iste von Neu-Foundland, zwischen dem Cap Ray und der Gavia-i. 7) G.-Chute, Stdtsch. in Ver.-St. Wisconsin, Gfsch. Brown, 0 E. 8) G.-Cordillera, Geb. in Brasilien, Prov. Goyaz. 9) G. de rgiva, Küstenfluss in Spanien, Granada, mündet W. von Punta Trechuna ins Mittelmeer. 10) G.-Fosse (la), Df. in Frankreich, ep. Vosges, Arr. St. Dié, bei Saales, 638 E. 11) G.-Paroisse (la), f. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, r. an der Seine, 8 E. 12) G.-Rivière, Df. ebd., Dep. Jura, Arr. St. Claude, 642 E.) G.-Robine, Kanal ebd., Dep. Gard, verbindet die Stadt Aigues-ortes mit dem Mittelmeer. 14) G.-See, Binnensee in Bolivia, rov. Chuquisaca. 15) G.-Terre, der östl. Theil der Kleinen-ntillen-Insel Guadeloupe. 16) G.-Vermejo, Nebenfl. des Paraguay den Laplatastaaten. 17) G.-Verrière (la), Df. in Frankreich, ep. Saône et Loire, Arr. Autun, 1828 E.

Grandenborn, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege. 580 E.

Grandes-Chapelles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Arcis sur Aube, bei Méry, 735 E. 2) G.-Ventes (les), Flck. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, 1844 E.

Grandfontaine, 1) Ort im Schweizer Kant. Bern, Bez. Porren-truy, 457 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, bei Schirmeck, 974 E.

Grandglise, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 900 E.

Grandhallet, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Waremme, 900 E. [700 E.

Grandmenil, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Marche,

Grandmetz, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Tournai, 1100 E.

Grandola, 1) Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, Mand. Menaggio, 1199 E. 2) Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, SO. von Setubal, l. am Davino, bei dem glchn. Berge, 2500 E. Honig-, Wachs- und Ziegenfellhandel.

Grandorf, Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, 200 E.

Grandpré, St. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und OSO. bei Vouziers, r. am Aire, 1476 E. [1400 E.

Grandreng, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Thuin,

Grandrieu, 1) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Thuin, 900 E. 2) Flck. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Mende, l. am glchn. Fl., 1555 E.

Grandrif, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und SO. bei Ambert, 1372 E. Papiermühle. [2310 E.

Grandris, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche,

Grandru, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Noyon, 520 E. [Bugeat, 468 E.

Grandsaigne, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, bei

Grandson, Grandsee, Gransen, kl. St. im Schweizer Kant. Waadt, W. am Neufchâteler-See, 1476 E. Hafen, sehr alte Kirche mit sehr alten (vorchristl.) Bildern. Berühmt durch den Sieg der Eidgenossen über Karl des Kühnen grosses Heer 1476. Der Bez. gl. N. hat 11,974 E. [700 E.

Grandspauwen, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Tongres,

Grandvabre, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, am Dourdou, 1359 E.

Grandval, Granfelden, 1) Flck. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Moutier, im Münsterthal, 288 E. Schloss. 2) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, 961 E.

Grandvaux, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Lavaux, 623 E.

Grandvillars, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Bel-fort, 1958 E. Eisenhammer und Drahtzieherei. 2) Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Greierz, rechts an der Saane, 460 E.

Grandville, 1) Df. in Belgien, Prov. Lüttich, bei Lüttich, 450 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, bei Bruyères, 1095 E. 3) Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Kent, am Grandriver.

Grandvilliers, Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, 1777 E. Hut- und Serge-, Strumpf- und Wollzeugfabr., Getreide- u. a. Handel. [Arabien, SW. von der Euphrat-Mdg.

Grane, 1) Nebenfl. der Innerste in Braunschweig. 2) St. in

Grañen, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. und S. bei Huesca, 788 E.

Grañena, 1) Flck. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Cervera, bei Lerida, 538 E. 2) G. de las Garrigas, Flck. ebd., Bez. und bei Lerida, 684 E. [Moya, 399 E.

Granera, Df. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Manresa, bei

Granesau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei Elbogen, 160 E.

Graney, 1) Df. mit Markt in Irland, Leinster, Gfsch. Kil-kenny, bei Waterford. 2) (Lough-), See ebd., Munster, Gfsch. Clare, NO. von Ennis; ist SO. mit dem O'Grady-See und dieser mit dem Derg-See verbunden.

Grangärde, Krchspl. in Schweden, Stora-Kopparberg, SW. von Falun. Eisenminen.

Grange, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Banff, SW. bei Banff, 1661 E. 2) Df. in Irland, Connaught, W. bei Sligo, unweit der Küste. 3) Df. ebd., Ulster, Gfsch. Tyrone, SO. bei Dungannon. 4) G. (la), hohes Cap der Nordk. von Haiti. 19° 54' 35" n. Br., 74° 9' 6" w. L. v. Par. 5) Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, bei la Bastide, 620 E. 6) G. la Ville, Flck. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 335 E. Strohbuttlechterei. 7) G. le Bourg, Ort ebd., bei Courchaton, 411 E. 8) G. le Bocage, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Sens, bei Thorigny, 432 E.

Grangemore, Df. mit Markt in Irland, Leinster, Gfsch. West-Meath, bei Athboy.

Grangemouth, Df. in Schottland, Gfsch. Stirling, NO. bei Fal-kirk, wo der Carron und Forth-Clyde-Kanal sich mit dem Forth vereinigen, 1500 E. Hafen, den besonders die norwegischen und schwedischen Schiffe mit Schiffbauholz, Hanf, Flachs und Eisen besuchen; grosse Magazine.

Granger, 1) Gfsch. in Ver.-St., Tennessee, 1840: 10,570 E. Hauptort: Rutledge. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Alleghany, 1400 E. 3) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Medina, 1400 E.

Grangermont, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, bei Puiseaux, 442 E.

Granges, 1) Krchdf. in der Schweiz, Kant. Waadt, bei Payerne, 817 E. 2) Df. ebd., Kant. Freiburg, Bez. Vivisbach, 242 E. 3) Df. ebd., Kant. Wallis, Bez. Siders, 219 E. 4) Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, bei Corcieux, 2722 E. 5) G. d'Ans (les), Df. ebd., Dep. Dor-dogne, Arr. Périgueux, bei Hautefort, 647 E. 6) G. (les), Flck. ebd., Dep. Lot et Garonne, S. bei Prayssas, links am Lot, 600 E. 7) G. de Châ-tillon, Df. ebd., Dep. Doubs, S. bei Besançon, 60 E. Eisenhämmer, Drahtzieherei. 8) G. de Plombières (les), Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Remiremont, 1384 E. 9) G. de Vesin, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Broye, 204 E. 10) G.-Gontardes (les) Df. in Frank-reich, Dep. Drôme, S. bei Montélimar, 596 E. 11) G.-Paccot, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Sarine, 220 E.

Grangettes, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Glane, SO. bei Romont, 179 E. [am Fuss der Alp, 365 E.

Granheim, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen,

Granica, St. in Russland, Polen, Guv. und bei Radom, 995 E.; unmittelbar an **Gulewaszow**, 882 E.

Granicza, Df. in Oesterreich, Slavonien, Com. Posega, 230 E.

Granier, 1) Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Moutiers, bei Aime, 608 E. Kupfer- und Silberminen. 2) **Dent de G.**, Berg der Alpen in Savoien, S. bei Chambery; 1938 Mètres ü. d. M. 45° 27' 50'' n. Br., 3° 34' 35'' ö. L. v. Par.

Granieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, bei La Tour du Pin, 450 E.

Granite, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Knox, 50 engl. M. WNW. von Peoria.

Graniteville, Ort in Ver.-St., South-Carolina, Distr. Edgefield, 11 engl. M. von Augusta.

Granitl, Fick. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Castroreale, am Fusse des Aetna, 1913 E.

Granitola, Cap der SW.-Spitze der Prov. Trapani, in Italien, Sicilien. 37° 33' 57'' n. Br., 10° 17' 24'' ö. L. v. Par.

Granitz, Jagdschloss auf der Ostküste der Insel Rügen, in Preussen, Rgbz. Stralsund, bei Aalbeck. Seebad.

Granitzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Obdach, 590 E. [1165 E.

Granitzthal, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei St. Paul,

Granja, 1) Fick. in Brasilien, Prov. Ceara, l. am Camocim, 4 M. von der Küste. 2) **G. (la)**, Ort in Spanien, Prov. Valencia, Bez. und bei Jativa, 431 E. 3) Fick. ebd., Prov. Caceres, Bez. Grandilla, bei Plasencia, 547 E. 4) **G. de Escarpe**, Fick. ebd., Prov. und Bez. Lerida, bei Fraga, 1200 E. 5) **G. de Morernele**, Fick. ebd., Prov. Zamora, bei Benavente, 596 E. 6) **G. de Rocamora**, Fick. ebd., Prov. Alicante, Bez. Dolores, bei Albatera, 1066 E. 7) **G. de Torrehermosa**, Fick. ebd., Prov. Badajoz, Bez. Llerena, bei Azuaga, 2924 E. [Ovejuna, 581 E.

Granjuela, Fick. in Spanien, Prov. Cordoba, Bez. und bei Fuente

Granmichele, Fick. in Italien, Sicilien, Prov. Catania, Distr. Caltagirone, 9413 E. [Baumwollspinnerei.

Granne, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Die, 1978 E.

Grano, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 262 E.

Granollers, Fick. in Spanien, Catalonien, Prov. und NO. bei Barcelona, 4632 E. Wollzeuge, Leinwand. [1102 E.

Grañon, Fick. in Spanien, Burgos, bei S. Domingo de la Calzada,

Granow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 640 E. 2) Fick. in Russland, Podolien, bei Gaisin, 290 E.

Granowice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, bei Ostrowo, 1100 E.

Granowko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 300 E.

Granowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buck, 500 E.

Granozzo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara, 1512 E. [1968 E. Wasserleitung.

Grans, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix,

Gran-Sasso d'Italia, Monte-Corno, der höchste Gipfel der Apenninen, in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter., bei Aquila, 10,206 engl. F. hoch, mit einer herrlichen Aussicht nach dem adriat. und tyrrhen. Meer. 42° 28' 3'' n. Br., 11° 13' 39'' ö. L. v. Par.

Granschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 1 M. von Weissenfels, 170 E.

Gransden, 1) **(Great-)**, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 642 E. 2) **(Little-)**, Df. ebd., Gfsch. Cambridge, 293 E.

Gransdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 290 E.

Gransee, 1) St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, an einem See, 3224 E. Denkmal der Königin Louise. 2) S. Grandson.

Grant, 1) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Hauptort: Williamstown. 2) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptort: Marion. 3) Gfsch. ebd., Wisconsin. Hauptort: Lancaster.

Grantchester, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 696 E.

Granterath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 470 E.

Grantham, 1) Fick. in England, Gfsch. Lincoln, l. am Witham, und einem Kanal nach dem Trent, bei Nottingham, 10,870 E. Grammarschule; Handel mit Korn und Steinkohlen. 2) Brit. Ort in Ober-Canada, S. am Ontario-See, 1200 E. Salzquelle. 3) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Sullivan, 1000 E.

Grantola, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, 447 E. [Cittadella, 1600 E.

Grantorto, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Padua, Distr.

Grantown, Df. in Schottland, Gfsch. Inverness, bei Elgin, links am Spey, 820 E. [276 E.

Grantschen, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg,

Grants-Land, Küstenstrich an der Südseite von Australien, vom Cap Northumberland bis Cap Wilson, an der Bass-Strasse, gegenüber die Kings-Insel; mit dem Philipps- und Western-Port.

Grantzow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 200 E. [302 E.

Granucillo, Fick. in Spanien, Prov. Zamora, bei Benavente,

Granville, 1) Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Hauptort: Oxford. 2) Ort ebd., Massachussetts, Gfsch. Hampden, 1410 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Washington, 3840 E. 4) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Licking, 2200 E. Theol. Baptisten-Lehranstalt. 5) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Addison, 650 E. 6) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Mifflin, 1010 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Bradford, 1100 E. 8) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Mercer, 600 E. 9) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Delaware, am Fl. Mississinewa. 10) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Livingston, am Grandriver. 11) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Ortsch. Milwaukee, 1800 E. 12) G., **Grandville**, St. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, 17,180 E. Kl. Hafen, starker Austern- und Fischfang, Obstbau; Schifffahrtsschule, Handels-Tribunal, Handelskammer; Schiffbau, Salzniederlage; Handel. Packetbootfahrt nach den Inseln Jersey und Guernsey. Leuchtthurm.

Granzay, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, bei Beauvoir, 453 E.

Granzin, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 417 E. 2) Df. ebd., Wendischer Kr., A. Boizenburg, 316 E. 3) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Mirow, 200 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und 1 M. von Stolp, 240 E.

Granzow, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Mirow, 140 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 260 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. und bei Kammin, 140 E.

Grao, Grau, Df. in Spanien, Prov. Valencia, am mittelländ. Meer, N. bei der Mdg. des Guadalaviar, 3278 E. Hafen. Handel mit Wein, Seide, Früchten, Soda; besuchte Seebäder. Leuchtthurm.

Grapau, Inseln im stillen Ocean, Sunda-Inseln, Westküste v. Borneo.

Grape, 1) **(Alt- und Neu-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 365 und 230 E. 2) **(Hohen-)**, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 312 E.

Grapitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 160 E.

Grapkow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 3[illegible]

Grappenhall, Df. in England, Gfsch. Chester, 701 E.

Grapperhausen, Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. und bei Damme, 135 E. [feld, 1[illegible]

Grappertshofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Schwa-

Grapsi, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona.

Grapzow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 2[illegible]

Gras, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, bei Bourg St. Andéol, 1329 E. 2) **G. (les)**, Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, SW. bei Morteau, 1015 E.

Grasberg, 1) Kol. in Hannover, Lddr. Stade, A. Lilienthal, an d. Warge, 150 E. 2) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und [illegible] Gmunden, 630 E.

Grasbeuren, Df. in Baden, Seekr., A. Ueberlingen, 131 E.

Grasbrook, Insel und Vorstadt von Hamburg, Landpratur der Marschlande. Schiffswerften, Eisengiessereien, Cement-, Seifen-, Maschinen- u. a. Fabriken, Fischbeinreisserei, Fournierschneiderei, Brennerei. [31[illegible]

Grasbrunn, Gmde. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München,

Grasby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 433 E.

Graschach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1 [illegible] von Deutschlandsberg, 206 E.

Graschibodu, Ort in europ. Türkei, Wallachei, Bez. Romanaz,

Graschiemi, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Okhrida,

Graschowie, **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Gonobitz, zus. 250 E.

Graschuh, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Stainz, 320 E.

Graschwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 190 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 150 E.

Grasdorf, 1) Pfrdf. in Hannover, Calenberg, A. und $1\frac{1}{2}$ M. von Hannover, r. an d. Leine, 570 E. 2) Kol. ebd., Lddr. Stade, A. Achim, 170 E. 3) Kol. ebd., A. Lilienthal, 260 E. 4) Bauerschaft ebd., Lddr. Osnabrück, A. Neuenhaus, $3\frac{1}{2}$ M. von Bentheim, 2[illegible]

Grasellenbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 369 E.

Grasengrün, Df. mit Schloss in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und 1 M. von Karlsbad, 270 E.

Grasensee, **(Ober- und Unter-)**, Df. und Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Pfarrkirchen, die Gmd. 702 E.

Grasfilzing, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Cham, 150 E.

Grasheim, Df. und Gmd. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neuburg, die Gmd. 379 E.

Grasholm, brit. Insel, Orkney's, S. von Stapinsay.

Grasleben, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstadt, 560 E.

Graslitz, Graslice, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, 5786 E. Sitz d. Bezirksbehörde, Bergbau, Draht- und Messingwerk, gute Cementfabrik, Baumwoll-, Musikinstrument-Fabriken, Blech-Löffelschmiede etc.

Grasmere, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, 604 E.

Grass, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, 1[illegible] E.

Grassac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, bei Marthon, 690 E.

Grassano, Fick. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata) O. bei Tricarico, 5460 E. 40° 38' n. Br., 13° 56' 36'' ö. L. v. Par.

Grassau, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Traunstein, 280 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 2[illegible] E. 3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 350 E.

Grassdorf, 1) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und $\frac{3}{4}$ M. von St. Veit, 260 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Taucha, an d. Parthe, 110 E.

Grasse, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes: $23\frac{1}{2}$ QM. 68,054 E. in 8 Kant. 2) St. ebd., 12,015 E. Schön gelegen, aber im Innern eng und finster. Viele Strassen sind so steil, dass man sie nicht befahren kann. Gothische Kathedrale auf der Spitze des Berges, an welchen die Stadt sich anlehnt; Civil- und Handels-Tribunal, Collège, Liqueur-, Parfümerie-, Seifen- und Seidenfabr. Handel mit seinen Produkten, vorzügl. Olivenöl, Südfrüchten. Seeb. 43° 39' 19'' n. Br., 4° 35' 9'' ö. L. v. Par. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 265 E.

Grassel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Gifhorn, 264 E.

Grasselfing, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Mallersdorf, 239 E. 2) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. und bei Stadtamhof, 118 E. [1[illegible]

Grassersdorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Waldmünchen,

Grasset, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Altötting, 100 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. u. bei Falkenau, 260 E. [2[illegible]

Grassing, Df. in Oesterr. ob der Enns, Bez. und bei Neuhofen,

Grassington, Fick. in England, Gfsch. York, Westriding, 1015 E. [1[illegible]

Grass-Lake, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Jackson,

Grassmannsdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 2, bei Burgebrach, 180 E.

Grassnitz, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Aflenz, 290 E. Hammerwerk, Hnf-, Nagel- u. Hakenschmiederei. 2) Df. ebd., Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von Marburg, 400 E.

Grassnitzberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Leibnitz, 260 E.

Grassobbio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, Mand. Verdello, 730 E.

Graste, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Alfeld, 320 E.

Gratallops, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Falset, bei Reus, 1146 E. [Marmande, 593 E.

Grateloup, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr.

Gratens, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, bei le Fousseret, 640 E.

Grathem, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Ruremonde, 1002 E.

Gratien (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, SW. bei Montmorency, 916 E. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. und bei Amiens, 748 E.

Gratiot, 1) Gfsch. in Ver.-St., Michigan, von den Flüssen Pine und Maple durchflossen. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Muskingum, 42 engl. M. O. von Columbus.

Gratis, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Columbus, 2200 E.

Gratot, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, 126 E.

Gratsanitza, Ort in europ. Türkei, Bosnien, SW. von Zwornik.

Gratschewskaia, Flck. und Fort in Russland, Guv. Astrachan, rechts an der Wolga, NW. von Jenotaewsk.

Gratteri, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Cefalù, bei Collesano, 2743 E. Achate, Mineralquelle.

Grattersdorf, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Deggendorf, 152 E.

Grattstadt, Df. in S.-Koburg-Gotha, Koburg, A. Rodach, 290 E.

Gratz, Graz, Grätz, Hradec, Hauptstadt des Kronlandes und Herzogthums Steiermark in Oesterreich, an beiden Ufern der Mur, von schönen Gärten umgeben u. $1\frac{1}{2}$ M. Umfang haltend, 63,176 E. Sie hat 23 Kirchen und 7 Klöster, ist gut gepflastert, aber im Ganzen nicht regelmässig gebaut; mit krummen und engen, theilweise ansteigenden Strassen. Gebäude: der Dom, auf dem höchsten Punkte der Stadt, die Pfarrkirche mit schönem Thurme, die Burg, das Landhaus, das Convict, das Johanneum, das Ferdinandeum u. einige Privatpaläste; Universität mit allem Zubehör, Normal-Hauptschule, Cadettenschule, Gymnasium, Realschule, Thierarzenei-, Musik-, Zeichnenschule, bischöfliches Seminar, wissenschaftliche und wohlthätige Vereine und Anstalten. Sitz der Regierung, des Statthalters, des Landes- u. a. Gerichte. Die Industrie ist erheblich, besonders in Leder, Kattun, Eisen- und Stahlwaaren; berühmt sind die Zwiebacke und die fetten Kapaunen von Gratz. Auch der Handel ist nicht unwichtig. Förderungsmittel des Handels und der Industrie sind: Die Filial-Escompteanstalt der österreich. Nationalbank, die steiermärk. Sparkasse, der steiermärkische Seidenbau-Verein, der Verein zur Beförderung und Ermunterung der Industrie und der Gewerbe und die innerösterr. wechselseitige Brandschaden-Versicherungsanstalt. — Die Umgegend von Gratz ist sehr anmuthig. Als der nächste und meistbesuchte Punkt kann der Schlossberg betrachtet werden, 1434 F. hoch, mit schönen Anlagen und herrlicher Rundschau. — 47° 4' 20'' n. Br., 11° 17' 36'' ö. L. v. Par.

Gratzen, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, eigen. Bez. 1270 E. 3 Schlösser, Mühlen, Gewerbe, Märkte.

Gratzungen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 100 E.

Graubünden, Bünden, franz. **Grison**, ital. **Grigoni**, der grösste Schweizer Kanton. Grenzt N. an Glarus, St. Gallen, Liechtenstein u. Tirol, O. an Tirol, S. an die Lombardei und Tessin, W. an Uri u. Tessin, 7009 QM.-Kilom., (150 QM.), 90,713 E. Der ganze Kant. gehört dem Alpengebirge an, dessen hohe Ketten ihn in mehreren Richtungen durchziehen. Den südl. Theil des Landes erfüllen die zu den Centralalpen gehörenden lepontischen Alpen (vom Simplon bis zum Adula) mit hohen Gipfeln, vielen Gletschern und ewigem Schnee; daran schliessen sich die rhätischen Alpen (vom Adula bis zum Dreiherrnspitz im Salzburgischen) an, die auch vom Splügenpasse bis zur Grenze den Kant. durchziehen. Die bedeutendsten Gipfel und wichtigsten Pässe auf diesen Ketten der Centralalpen sind der Lukmanier (5700 F.) mit gleichn. Pass daran, Vogelberg oder Adula, Muschelhorn (10,230 F.), Bernhardin u. an dessen Ostseite das Schwarz-, Spitz- oder Mittagshorn, Kurkenill oder Carsella u. das Tambo- oder Schneehorn (9838 F.), der Splügen-Pass am Ostabhang des Tambohorns, der Soretto oder Surethorn, von dem sich der bis jetzt NO. gerichtete Gebirgszug SO., und dann wieder NO. zum Septimer in mehreren verbundenen Kämmen mit dem Emmet-, Val de Lei- und Avers-Thälern wendet. Der Septimer (7360 F.) und Julier (6830 F.) bilden einen Hauptknoten der rhätischen Gebirge. Die höchste Spitze befindet sich an der Westseite des Septimer-Passes. Weiter stehen im Hauptgebirgskamm die Scaletta, Flüela, Vereina-Alpen, der Selvretta, Albnin auf der österreichischen Grenze, ostwärts die Jamthaler-, Fötschiol- und Ember-Spitz, der Bürkel-, Gribelle- und Flixner-Kopf. Von der Selvretta-Gruppe gehen zwei Gebirgsäste aus; einer NW. zwischen dem Flüela- und Vereina-Thal, der andere, der Rhäticon, WNW. und N. — Den Septimer verbindet südwärts an der italienischen Grenze mit dem Muretto der Malgia; dadurch wird das Bergaglia oder Bergell von dem Engadin geschieden. Die Südseite des Bergell bildet einen Gebirgskamm mit dem Pic Codera, Ligonico, Furnia di Mezziodi, und dem eisumlagerten Monte Sissone und Pizzo Torone. Beim Monte dei Oro beginnt die Bernina-Gruppe, die an Höhe und Gletscheranhäufungen alle bündnerische Gebirgsmassen übertrifft. Sie bildet zwei Massen. Die westliche hat im Hintergrunde des Feetthals den Monte del Oro (9860 F.) und Monte Fora, Monte Tremoggia, Monte Caspoggio. Die andere ist der eigentliche Bernina, der die Roseg- und Mortaracci-Thäler einschliesst, und sich zum Bernina-Passe absenkt. An der NW.-Grenze des Kantons erhebt sich der Crispalt, mit dem die Kette beginnt, welche das Vorderrhein-Thal von Uri und Glarus scheidet. Darin steht der Tödi, Brigelserhorn, Hansstock, die Scheibe als Grenzpunkt zwischen Glarus, St. Gallen und Bünden, S. der Ringelspitz oder Glaser, dessen Fortsetzung sich zum Kunkelspass absenkt, von dem sich die Calanda bis gegen Chur erstreckt. Die nördliche Fortsetzung ist der Striiser-Berg, der, von der Scheibe aus auf der Grenze von Bünden und St. Gallen hin, bei Pfävers ausläuft. Ueber den Quellen des Vorder-Rheins steht ein Bergkamm mit dem Rossbodenstock, Cuspis, Magis, Badus und Sixmadun. Derselbe wendet sich südlich zum Lukmanier-Bergstock, zwischen dem Medelser-, Liviner- und Zura-Thal; noch wenig bekannt. Um die Quellen des Hinter-Rheins steht die Adula-Gruppe. Diese viel verzweigten Gebirgsketten theilen das Land in zwei grosse Hauptthäler und mehrere nicht unbedeutende Nebenthäler. Das erste grosse gehört dem Flussgebiete des Rheins, und erstreckt sich, nur von der Via mala unterbrochen, gegen 18 St. von NO. nach SW.; das zweite wird vom Inn von W. gegen O. durchflossen, und besteht aus dem Ober- und Unterengadin. Von den vielen Flüssen sind der Rhein, und Inn, deren Quellen im Kanton liegen, die bemerkenswerthesten. Der Rhein wird durch zwei Quellarme, den Vorder- und Hinter-Rhein gebildet. Zuflüsse des ersteren sind der Somvixer-Rhein, Glenner, Valser-, Vriner- u. Savier-Rhein; des anderen der Avner-Rhein oder Averser, Landwasser, der Nolla, die Albula. Bedeutende Berg-Seen sind der Lüscher-, Alpetta-, Bischoler- u. Silser-See. Das Klima ist sehr verschieden. Die Thäler sind angenehm, während die Hochgebirge rauh sind und in ewigem Winter starren. Produkte sind Gold in den Flüssen, besonders im Rhein, und in den Bergen, Silber, Bleierze, Kupfererze, Fahlerze, Eisen, Schwefelkies, Marmor, Vaser-Kreide, Mineralquellen (Fideris, St. Moritz, Jenatz, Alveneu, Rothenbrunn, Andeer, Spinar, Senens, Chur, Thusis, Peiden, Surrein), Bären, Fische. Ackerbau, Viehzucht, Holz- und Transito-Handel sind die Haupterwerbszweige, denn in dem ganzen Kanton findet sich kein bedeutender Sammelplatz von Menschen, wo sich die Industrie mit Vortheil entfalten und der Handel und die Speculation ein günstiges Feld finden könnte. Alles besitzt Grund und Boden, und wer ja dessen nicht besässe, bekommt von den Landgemeinden, die meist alle viel Gemeindeland haben, dergleichen auf Lebenszeit zur Benutzung. Die Bewohner sind zur Hälfte Romanen, $\frac{1}{3}$ Deutsche und $\frac{1}{6}$ Italiener. Der Religion nach sind $\frac{5}{8}$ Protestanten und $\frac{3}{8}$ Katholiken. Der Kanton besteht aus drei Theilen: dem oberen oder grauen Bund, mit 8 Hochgerichten; dem Gotteshaus-Bund, mit 11 Hochgerichten; dem Zehengerichten-Bund, mit 7 Hochgerichten, die völlig selbstständige Gebiete bilden und nur im Verhältniss einer Conföderation zu einander stehen. Hauptstadt des Kant. ist Chur.

Grauden, (Gross-, Klein-), Grudynia, 2 Dörfer in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 687 u. 251 E.

Graudenz, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder; 15,81 QM., 54,075 E. und 2693 M. Milit. Der Boden ist fruchtbares, ebenes, grossentheils waldbedecktes Marschland. 2) Kreisst. ebd., 12,784 E. und 2669 M. Milit. 2 höhere Bürgerschulen, Schullehrer-Seminar, Korrektionshaus, Landarmenhaus, Schiffbrücke, Hauptsteueramt, Wasserleitung, Tuchweberei, Brauerei, Brennerei, Wagenfabriken, Tabakbau, Vieh- und Produktenhandel. 53° 29' 51'' n. Br., 16° 25' 15'' ö. L. v. Par. $\frac{1}{4}$ M. davon, an der Weichsel, die wichtige gleichn. Festung auf einer Höhe, 1807 in der Belagerung standhaft durch den 73 Jahre alten General Courbière vertheidigt, dessen Ehrendenkmal auf dem Glacis steht.

Grau d'Orgon, Insel in Frankreich, Dep. Gard, vom Mittelmeer und der Rhône gebildet, 15 M. im Umfang, flach, ausserordentlich mild im Klima, daher mit Pflanzen von südlicheren Regionen bewachsen, gleichwohl unbewohnt und nur zu Viehweiden benutzt, weil der Boden salzig ist. Sehr grosse Schlangen, Hasen, Füchse, Dachse etc. sind die Bewohner. Aus den salzigen Seen wird ein vortreffliches reines Salz gewonnen, das zum Theil durch die blosse Sonnenwirkung hergestellt wird. In der Sommerzeit kommen alljährlich an 2000 Menschen auf die Insel, um das Salz zu sammeln.

Graue, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Hoya, bei Suhlingen, 350 E. [Graubünden, 8760 F. hoch.

Graue Hörner, Berg in dem NO.-Gebirgsast der Scheibe in

Grauel, Df. in Holstein, A. und $3\frac{1}{2}$ M. von Rendsburg, 150 E.

Grauelsbaum, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Kork, 210 E.

Grauen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Soltau, $2\frac{1}{2}$ M. von Rotenburg, 280 E. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Tostedt, $2\frac{1}{4}$ M. von Harburg, 510 E.

Grauenhagen, Hof in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 285 E. [250 E.

Grauingen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen,

Graukogl, Berg in Oesterreich, Salzburg, südlich von Gastein, 7876 F.

Graulhet, St. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und ONO. bei Lavaur, links am Dadou, 6120 E. Hut- und Wollzeugfabrik.

Graulière (la), s. Lagraulière.

Graulingen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, $1\frac{3}{4}$ M. von Bodenteich, 150 E.

Graun, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Nanders, 890 E. 2 Kirchen, die eine mit schönem Altarblatt. 2) Df. ebd., Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von Kaltern, 190 E.

Grauno, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. und $1\frac{1}{4}$ M. von Cembra, 370 E.

Graupe, (Gross-, Klein-, Neu-), 3 Dfr. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Pirna, 257, 83 u. 137 E.

Graupen, Krupen, Bergstadt in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Teplitz, am Erzgebirge, 3403 E. Bergbau auf Zinn; Strumpfwaaren.

Graupzig, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Lommatsch, 289 E. Antikensammlung.

Graus, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, NO. bei

Barbastro, 2803 E. Papier, Seife, Leder, Branntwein, Mauleselhandel.

Grauschwitz, (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wermsdorf, 168 u. 34 E.

Grausgrub, Df. in Oesterr. ob der Enns, Bez. Ried, 280 E.

Graustein, Df. mit Vorwerk in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, 215 E. [531 E.

Grauves, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Aviza,

Grauwinkel, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, bei Schönwalde, 125 E.

Gravalos, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, S. bei Calahorra, 1269 E. Mineralquelle.

Gravaô, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, bei Ourique, 660 E.

Grave, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, 345 E. 2) G. de **Graaf**, St. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, SW. bei Nimwegen, links an der Maas, 2983 E. Befestigt; Gymnasium.

Gravé (St.), Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, bei Rochefort, 874 E.

Gravedona, St. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und NNO. bei Como, am Lago-Lario, 1618 E. Seidenspinnerei, Sägemühlen, Salzraffinerie. [Arr. Briançon, 1447 E.

Grave en Oysans (la), Flck. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes,

Graveland (S.), Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Holland, N. bei Utrecht, 1266 E. Schöne Lusthäuser, darunter die Trompenburg, vom Admiral Tromp erbaut, welche von aussen dem Hintertheil eines Kriegsschiffes gleicht.

Graveld, Ort in den Niederlanden, Prov. Nord-Holland, S. von Naarden.

Graveley, 1) Df. in England, Gfsch. Cambridge, 301 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Hertford, 422 E.

Gravelines, **Gravelingen**, befest. Seestadt in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und W. bei Dunkerque, an der Mdg. der Aa, 6428 E. Kleiner Hafen, Börse, Salzraffinerie, Schiffbau, Fischerei, Holzhandel. Telegraphenstation. [Laval, 700 E.

Gravelle (la), Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und W. bei

Gravellona, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Pavia, SO. bei Novara, 2204 E. Seidenspinnerei.

Gravellone, Kanal in Italien, auf der Grenze zwischen der Lombardei und Sardinien. Mündet W. von Pavia bei Tessin in dem Tessin.

Gravelotte, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. und W. von Metz, 697 E. [582 E.

Gravelthorpe, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding,

Gravendal, Eisenwerk in Schweden, Stora-Kopparberg, Krchspl. Säfsen, SW. von Falun. [bei Dordrecht, 2925 E.

Gravendeel (S'), Df. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland,

Gravenhage (S'), s. Haag.

Gravenhorst, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 600 E. Eisenhütte. 2) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Gifhorn, 140 E.

Gravenhurst, Df. in England, Gfsch. Bedford, 396 E.

Gravenmoer (S'), Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, bei Waalwyk, 900 E.

Gravenpolder (S'), Df. in den Niederlanden, auf der Insel Zuid-Beveland, bei Goes, 700 E. [burg, 500 E.

Gravenstein, Schloss und Flck. in Schleswig, NO. bei Flens-

Graveny, Df. in England, Gfsch. Kent, 214 E.

Gravere, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. und Mand. Susa, 1531 E. [bei Vire, 929 E.

Graverie (la), Ortsch. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und

Graves, Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Hauptort: Mayfield.

Gravesend, 1) St. in England, Gfsch. Kent, OSO. von London, r. an der Themse, 7855 E., mit **Milton** 18,782 E. Hafen, Hauptzollamt, Fischerei, Seebäder, Gemüsebau, äusserst lebhafter Verkehr mit London. 2) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, King's Gfsch., 1100 E.

Graveson, Flck. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Arles, S. bei Avignon, 1725 E. Schöne Kirche.

Gravezand (S'), **Gravesande (s')**, Flck. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland, bei Delft, an der Nordsee, 2550 E. 52° 0' 20'' n. Br., 1° 49' 30'' ö. L. v. Par.

Gravier (le), Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand-Mont-Rond, bei la Guerche. Eisenmine und Eisenwerk.

Gravières, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, 955 E. [664 E.

Gravigny, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und bei Evreux,

Graville l'Heure, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, 1919 E. Maschinenbau, Weberei.

Gravina, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Bari, (Terra di Bari), l. am gleichn. Fl., 10,860 E. Bischofsitz, Kathedrale, Collège; Anis-, Weizen- und Weinbau. 2) Df. ebd., Sicilien, Prov. und Distr. Catania, Mand. Mascalucia, 1442 E.

Gravinas, 3 beträchtliche nordamerik. Inseln, Nordwestküste, zwischen der Clarencestrasse und dem Kanal Revilla Pegido.

Gravjischki, Flck. in Russland, Guv. Wilna, bei Oschmiana.

Gravlev, Df. in Jütland, Stift Aalborg.

Gravois, Landspitze der Südküste von Haiti, SO. bei Port-Salut. 18° 1' 3'' n. Br., 76° 22' 31'' w. L. v. Par.

Gravosa, Hafenort von Ragusa in Oesterreich, Dalmatien, am adriatischen Meer. Sanitäts-Deputation, Zollamt; Fertigung von Schiffsgeräthschaften.

Gray, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, 36 QM., 80,974 E. in 4 Kant. 2) St. ebd., l. an der Saône, NW. von Besançon, 7051 E. Handelstribunal u. a. Behörden, Collège, Bibliothek, Ackerbaugesellschaft; Schloss der ehem. Herzöge von Bourgogne, Tuchfabriken, Dampfmehlmühle. Die St. ist ziemlich gut gebaut, besonders hübsch ist der Platz vor dem Rathhause, die Promenade und die grosse Brücke. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 47° 26' 49'' n. Br., 3° 15' 22'' ö. L. v. Par. 3) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Cumberland, 1840 E.

Grayan, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Lesparre, 951 E.

Graye, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei Ryes, 501 E. [Oregon-Gebiet. 47° n. Br.

Gray's Harbour, Hafen in Nord-Amerika, stiller Ocean,

Grayson, 1) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Hauptort: Litchfield. 2) Gfsch. ebd., Virginia, Western-Distr. Eisenminen und Eisenwerke. Gichn. Hauptort (Court-House).

Graysoathen, Stdtsch. in England, Gfsch. Cumberland, 751 E.

Grays-Thurrock, St. in England, Gfsch. Essex, links an der Themse, O. von London, 1290 E.

Grazac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Gaillac, 981 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Yssengeaux, 1654 E.

Grazalema, St. in Spanien, Prov. Cadiz, W. bei Ronda, 6340 E. Tuchweberei, Handel mit Schweinen. [1167 E.

Grazay, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und bei Mayenne,

Grazen, **Nowohard**, s. Gratzen.

Grazlowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und 2½ M. von Staremiasto, 840 E.

Grazzanise, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Caserta (Terra di Lavoro), Mand. Capua, 3208 E.

Grazzano, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Casale, Mand. Moncalvo, 1393 E. [564 E.

Gréalou, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, bei Cajarc,

Grean, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, 2755 E.

Greasborough, Krchspl. in England, Gfsch. York, Westriding, 2937 E.

Greasley, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 6230 E.

Greasque, Flck. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Marseille, 557 E.

Great-Barrington, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Berkshire, 3400 E. 2) G.-**Bend**, Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Susquehannah, 1200 E. 3) G.-**Berk-Hemstead**, Flck. in England, Gfsch. Hertford, 3631 E. 4) G.-**Driffield**, s. Driffield. 5) G.-**Falls**, St. in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Strafford, O. von Concord, 3000 E. 4 Kirchen; Woll- und Baumwollfabriken. 6) G.-**Hamlet**, Df. in England, Gfsch. Derby, 929 E. 7) G.-**Harwood**, Flck. ebd., Gfsch. Lancaster, 3294 E. 8) G.-**Island**, Insel an der Küste von Irland, Munster, Gfsch. Cork, im Hafen von Cork, in der Mdg. des Lee. 9) Die bedeutendste der Furneaux-Inseln, in der Bass-Strasse, an der SW.-Spitze von Australien. 10) G.-**Salt Lake**, See in Ver.-St., Utah, 4200 F. ü. d. M., um welchen sich die Mormonen angesiedelt haben. 70 engl. M. lang, 30 engl. M. breit. 11) G.-**Valley**, Ort ebd., New-York, Gfsch. Cattaraugus, 1700 E.

Greatford, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 219 E.

Greatham, 1) Df. in England, Gfsch. Durham, 724 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 238 E. [Gfsch. Galway.

Greatman's Bay, Bucht der Westküste von Irland, Connaught,

Grebben, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 192 E.

Grebbin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 315 E. Hier entspringt die Warnow.

Grebehna, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 1 M. von Delitzsch, 150 E. [Rgt., am Fl. Karas, 1500 E.

Grebenacz, Df. in Oesterreich, Militärgrenze, Deutsch-Banater

Grebenau, 1) St. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Alsfeld, an der Losse, 676 E. Leinen- und Wollspinnerei. 2) Pfrdf. in Kurhessen, Niederhessen, Kr., A. und 1½ M. von Melsungen, l. an der Fulda, 180 E.

Grebendorf, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, 490 E. [237 E.

Grebenhagen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Homberg,

Grebenhain, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 582 E. 5 Mahl- und 2 Oelmühlen.

Grebenroth, Df. in Nassau, A. Langenschwalbach, 294 E. Sauerbrunnen.

Grebenstein, A. und St. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, 2500 E. Burgruine, Spital; Leinweberei.

Grebin, Df. in Holstein, Krchspl. Neukirchen, am gleichn. See, 400 E. [Pottaschsiederei, Theerofen, Mühle.

Grebline, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 164 E.

Grehoszow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. Zabno, 390 E.

Grebow mit Zabnia, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. und bei Rozwadow, 3725 E.

Grebs, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Eldena, 300 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, 280 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, bei Görzke, 100 E.

Greccio, Df. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. und Mand. Rieti, 1561 E.

Grechwitz, **Gregewitz**, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Grimma, bei Mutzschen, 214 E.

Greci, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Principato ulteriore), Distr. Ariano, Mand. Orsara, 3748 E.

Greda, 1) Df. in Oesterreich, kroatische Militärgrenze, unweit Dubicza, 1000 E. 2) Df. ebd., Kroatien, Com. Agram, 920 E.

Greding, 1) St. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, an der Schwarzach, 1011 E. Sitz des Landgerichts und Rentamts, Brauerei, Branntweinbrennerei, Zeugweberei, Pfeifenfabrik, Hopfenbau; Schlossruine.

Grediatye, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos. Ueberreste römischer Vesten und einer Strasse. [784 E.

Gredjani, Df. in Oesterreich, kroat. Militärgrenze, Banalgrenze,

Gredstrup, Krchspl. in Jütland, Stift Aarhuus, NO. von Horsens.

Greece, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Monroe, 4300 E.

Greelrink, Meerbusen in Australien, Neu-Guinea, NW.-Küste.

Green, 1) Gfsch. in Ver.-St., Wisconsin, an Illinois grenzend. Hauptort: Monroe. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Mahoning, 1800 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Summit, 2000 E. 4) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Morgan, 1400 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Parke, 1500 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. St. Joseph, 600 E. 7) Stdtsch. ebd., Gfsch.

fayne, 1400 E. 8) Stdtsch. ebd., Missouri, Gfsch. Platt, 2700 E.) G. **Bank**, Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Burlington, am Fl. lullica. Glasfabrik. 10) G. **Bay**, Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. rown, am Fl. Neenah oder Fox, an der Spitze der Greenbay (Bucht n der westl. Seite des Michigan-Sees), 2500 E. Dampfschifffahrt, andel.

Greenaae, s. Grenaae.

Greenbrier, 1) Nebenfl. des Great-Kanawha in Ver.-St., Virinia. Entspringt in dem Alleghany-Gebirge, Gfsch. Pocahontas, nd mündet r. in der glchn. Gfsch., SW. von Lewisburg. 2) Gfsch. bd., Western-Distr., am glchn. Fl. Produkte: Eisen, Salpeter, alz, schwefelige Mineralquellen. Hauptort: Lewisburg.

Greenburg, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Westchester, 360 E.

Greenbush, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Rensselaer, am Hudson, 5000 E. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. Penobscot, 500 E.) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Warren, 87 engl. M. von Springeld. 4) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Sheboygan, 20 engl. M. vom lichigan-See. [500 E.

Greencamp, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Marion, am Fl. Scioto,

Greencastle, 1) Hauptort der Gfsch. Putnam in Ver.-St., Inlana, 1400 E. Methodisten-College. 2) G. (Borough), **Antrim**, rt ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Franklin, 1200 E.

Greencroft, Ortsch. in England, Gfsch. Durham, Krchspl. Lanhester, 716 E.

Greene, 1) Pfrdf. in Braunschweig, Kr. und bei Gandersheim, an der Leine, 760 E. Amtssitz. 2) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky, om Green-River durchflossen. Hauptort: Greensburg. 3) Gfsch. bd., Ohio. Hauptort: Xenia. 4) Gfsch. ebd., Alabama. Hauptrt: Erie. 5) Gfsch. ebd., North-Carolina. Hauptort: Snow-Hill.) Gfsch. ebd., Georgia. Hauptort: Greensborough. 7) Gfsch. ebd., llinois. Hauptort: Carrolton. 8) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptort: loomfield. 9) Gfsch. ebd., Mississippi. Hauptort: Leakeville.) Gfsch. ebd., New-York, Southern-Distr., r. am Hudson. Hauptrt: Catskill. 11) Gfsch. ebd., Pennsylvanien, Western-Distr. auptort: Waynesburg. 12) Gfsch. ebd., Jowa, vom Fl. Racoon urchflossen, mit wenigen Bewohnern. 13) Stdtsch. ebd., Maine, fsch. Kennebec, 1400 E. 14) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. henango, 3900 E. 15) Stdtsch. ebd., New-Jersey, Gfsch. Sussex, engl. M. SW. von Newton, 900 E. 16) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, fsch. Beaver, am Ohio, 2000 E. 17) Stdtsch. ebd., Gfsch. Erie, engl. M. SO. von Erie, 1600 E. 18) Stdtsch. ebd., Gfsch. Franklin, ei Chamberburg, 3300 E. 19) Stdtsch. ebd., Gfsch. Greene,) engl. M. von Waynesburg, 700 E. 20) Stdtsch. ebd., Gfsch. Inana, 2400 E. 21) Stdtsch. ebd., Gfsch. Mercer, an der Grenze von hio, 1000 E. 22) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Adams, 1600 E.) Stdtsch. ebd., Gfsch. Ashland, 2000 E. 24) Stdtsch. ebd., Gfsch. rown, 700 E. 25) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clarke, 1300 E. 26) Stdtsch. d., Gfsch. Clinton, 2100 E. 27) Stdtsch. ebd., Gfsch. Fayette, 00 E. 28) Stdtsch. ebd., Gfsch. Gallia, 1400 E. 29) Stdtsch. ebd., fsch. Hamilton, 4100 E. 30) Stdtsch. ebd., Gfsch. Harrison, 1600 E.) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hocking, 1350 E. 32) Stdtsch. ebd., Gfsch. onroe, 1300 E. 33) Stdtsch. ebd., Gfsch. Ross, 1700 E. 34) Stdtsch. d., Gfsch. Shelby, 1150 E. 35) Stdtsch. ebd., Gfsch. Trumbull, 00 E. 36) Stdtsch. ebd., Gfsch. Wayne, 2150 E. 37) Stdtsch. ebd., diana, Gfsch. Hancock, 1100 E. 38) Stdtsch. ebd., Gfsch. Mason, 800 E. 39) Brit. Insel mit Leuchtthurm an der Küste von eu-Braunschweig. 48° 3′ n. Br., 69° 28′ w. L. v. Grwch. 40) Insel der SO.-Spitze von Labrador, NO.-Spitze. 51° 23′ 19″ n. Br., ° 13′ 26″ w. L. v. Grwch. 41) Insel an der Nordküste von Neuundland. 50° 45′ n. Br., 75° 40′ w. L. v. Par. 42) Insel im Einng der Hudsons-Strasse, SW. von der Insel Resolution.

Greenfield, 1) Hptort der Gfsch. Hancock in Ver.-St., Indiana. 00 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Saratoga, 3000 E. 3) Ort ebd., issouri, Gfsch. Shelby, 800 E. 4) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. anklin, 2750 E. 42° 35′ 16″ n. Br., 72° 36′ 32″ w. L. v. Grwch. weite Kirche der Congregation). 5) Ort ebd., Pennsylvanien, fsch. Erie, 862 E. 6) Ort ebd., Gfsch. Bedford, 1100 E. 7) Ort d., Gfsch. Luzerne, 1000 E. 8) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Gallia, 00 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Fairfield, 2200 E. 10) Ort ebd., fsch. Highland, 75 engl. M. von Cincinnati, 1100 E. 11) Stdtsch. d., Gfsch. Huron, 1400 E. 12) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. ayne, 1800 E. 13) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Orange, 800 E. 14) dtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Greene, 400 E. 15) Stdtsch. ebd., isconsin, Gfsch. Dane, 700 E. 16) Stdtsch. ebd., Gfsch. Milwaukee, 00 E.

Greenford, Df. in England, Gfsch. Middlesex, 588 E.

Greenhalgh, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 371 E.

Greenham, Df. in England, Gfsch. Berks, 1167 E.

Greenhithe, Df. in England, Gfsch. Kent, an d. Themse, 1056 E.

Greenholm, kl. brit. Orkney-Insel, S. von Eday.

Green-Key, 1) Insel in Westindien, Lucayen-Archipel. 2) G.-ke, Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Marquette, 800 E. See ebd., 8 engl. M. lang, 2 engl. M. br., tief und klar. 4) G.-w, Flck. und Hptort der Gfsch. Berwick in Schottland, W. von rwick, am Blackadder, 1400 E. Wollspinnerei, Viehzucht. 5) G.-ountains, d. h. grüne Berge, Gebirgskette im NO. der Ver.-St., dem Alleghany-Gebirge gehörig, beginnt in Connecticut, steht n S. nach N. in Massachusetts und Vermont, und endigt gegen e Grenze von Canada. 6) G.-**Oak**, Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. vingston, 1000 E. 7) G.-**River**, Nebenfl. des Ohio links, ebd., entucky. 8) G.-**Turtle-Key**, kl. Insel im Lucayen-Archipel, nördl. r kleinen Bahama-Bank. 9) G.-**Village** oder **Greenford**, Ort in r.-St., Gfsch. Mahoning, 500 E. [ham, 726 E.

Greenland, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Rocking-

Greenly, Inselgruppe an der Südküste von Australien.

Greenock, St. in Schottland, Gfsch. Renfrew, WNW. v. Glasw, an der Südseite des Firth of Clyde, 42,100 E. Geräumiger, beemer und sicherer Hafen, drei Schiffswerfte, zwei Docks, Zuckersdereien, Gerberei, Eisengiesserei, Seilerei, Häring- und Wallfischfang, beträchtlicher Handel. Den Mangel des Brunnenwassers ersetzen Cisternen.

Greenore, Cap von Irland, Leinster, SW. von Wexford.

Greenpoint, brit. Ort in Afrika, Capland, W. von Kapstadt, an der Küste.

Greenport, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Columbia, 1400 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Suffolk, 95 engl. M. v. New-York, 800 E. Hafen.

Greensborough, 1) Hptort der Gfsch. Guilford in Ver.-St., North-Carolina. 2) Ort ebd., Alabama, Southern-Distr., Gfsch. Greene, 2500 E. 3) Hptort ebd., Georgia, Gfsch. Greene. 4) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Orleans, 1100 E. 5) Ort ebd., Mississippi, Gfsch. Choctaw, an einem Arme des Big Black. 6) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Henry, 1200 E.

Greensburg, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Westmoreland, 1500 E. 2) Hptort ebd., Kentucky, Gfsch. Greene, 585 E. 3) Hptort ebd., Indiana, Gfsch. Decatur, 1600 E. 4) St. ebd., Ohio, Gfsch. Trumbull, 850 E.

Greens-Fork, St. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Randolph, 1650 E.

Greensnorton, Df. in England, Gfsch. Northampton, 903 E.

Greenspond-Insel an der Küste von Neu-Foundland. 49° 7′ 30″ n. Br., 53° 36′ w. L. v. Grwch.

Greenstead, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, bei Colchester, 789 E. 2) Df. ebd., bei Ongar, 125 E.

Greenup, Gfsch. mit glchn. Hptort in Ver.-St., Kentucky.

Greenville, 1) Gfsch. in Ver.-St., Virginia, an North-Carolina grenzend, mit Hptort Hicksford. 2) Gfsch. ebd., mit glchn. Hptort (Court-House), South-Carolina, am Reedy. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Green, 2330 E. 4) Hptort der Gfsch. Clarke ebd., Arkansas. 5) Hptort der Gfsch. Muhlenburg ebd., Kentucky. 6) Hptort der Gfsch. Butler ebd., Alabama, Southern-Distr. 7) Hptort der Gfsch. Pitt ebd., North-Carolina, r. am Ter. 8) Hptort der Gfsch. Darke ebd., Ohio, 3500 E. 9) Hptort der Gfsch. Wayne ebd., Missouri. 10) Hptort d. Gfsch. Greene ebd., Tennessee, Eastern-Distr. College. 11) Hptort der Gfsch. Bond ebd., Illinois. 12) Ort ebd., Rhode-Island, Gfsch. Providence, 12 engl. M. von Providence. 13) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. New-London, am Fl. Quinebaug, 1000 E. 14) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Hunterdon, 20 engl. M. N. v. Trenton. 15) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Somerset, 800 E. 16) Ort ebd., South-Carolina, am Fl. Reedy, 1350 E. 17) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Meriwether, 500 E. In der Nähe warme Heilquellen. 18) **Western-G.**, Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Mercer, 800 E. 19) **G.-Bai**, brit. St. und Hafenort auf der Ostküste der Antillen-Insel Grenada, 1100 E. Bedeut. Handel.

Greenwich, 1) St. in England, Gfsch. Kent, r. an der Themse, unmittelbar unterhalb Deptford, u. davon durch den Ravensbourne geschieden, 40,002 E. Grossartiges Hospital für invalide Seeleute mit einer bedeutenden Schule für deren Kinder, selbst die 150 Aufwärterinnen sind Wittwen von Seeleuten. Bemerkenswerth sind ausserdem die Trafalgar-Säule, und besonders die grosse Sternwarte in einem Park, welche der erste Meridian der Engländer ist. 51° 28′ 69″ n. Br., 17° 39′ 37″ ö. L. v. F., oder 2° 20′ 23″ w. L. v. Par. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Hampshire, 900 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Washington, 4000 E. Baumwoll- u. Wollweberei. 4) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Fairfield, an der Long-Island-Bucht, 5100 E. 5) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Berks, 1900 E. 6) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Gloucester, l. am Delaware, S. bei Philadelphia, 3100 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Cumberland, 1200 E. 8) Ort ebd., Gfsch. Warren, 3800 E. 9) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Huron, 1100 E. 10) (**East-**, **West-**), 2 Orte ebd., Rhode-Island, Gfsch. Kent, 2400 und 1400 E.

Greenwood, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Steuben, 1200 E. 2) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Juniata, 1237 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Crawford, 1270 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Perry, am Fl. Juniata, 1100 E. 5) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Oxford, 50 engl. M. W. von Augusta, 1200 E. 6) Ort ebd., Mississippi, Gfsch. Carroll, am Fl. Yazoo. 7) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Johnson, 10 engl. M. S. von Indianopolis, an der Eisenbahn.

Greetham, Df. in England, Gfsch. Rutland, 706 E.

Greetsyhl, A. und Flck. in Hannover, an der NW.-Küste von Ost-Friesland, NNW. bei Emden, an der Ley-Bucht und damit durch das Syhlmönker Diep in Verbindung, 968 E. Hafen, Schiffbau, Tabakfabr., Schifffahrt. 53° 30′ 6″ n. Br., 4° 25′ 36″ ö. L. v. Par.

Greez, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 1390 E.

Greffen, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 1085 E.

Greffern, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, 716 E.

Grefrath, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 1550 E. Leinen- und Bandmanufakturen. 2) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 253 E. 3) Ort ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 500 E. Bandmanufaktur.

Gregersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 130 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Neidenburg, 130 E. [1680 E.

Gregg, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Centre,

Greggio, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Vercelli, 583 E. [31° 46′ 10″ ö. L. v. Par.

Grego, Cap der SO.-Spitze der Insel Cypern. 34° 57′ 5″ n. Br.,

Grégoire (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, bei Rennes, r. am Ill, 1260 E. 2) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Alby, 565 E. 3) **G. du Vièvre (St.)**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, 777 E.

Gregorio (San), 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), Distr. Monteleone, 2243 E. 2) Flck. ebd., Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), Distr. und Mand. Piedimonte, 1676 E. 3) Flck. ebd., Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. Campagna, Mand. Buccino, 5280 E. 4) Flck. ebd., Sicilien, Prov. und Distr. Catania, Mand. Mascalucia, 1986 E. 5) Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Belluno, 3300 E.

Gregory (St.), 1) Cap d. Ver.-St.-Küste am stillen Ocean, Ore-

gon Gebiet. 43⁰ 26' n. Br., 126⁰ 52' 45'' w. L. v. Par. 2) G. St. Blean, Df. in England, Gfsch. Kent, 1426 E.

Gregorzewo, St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, 550 E.

Gregoy, Grigwhe, St. in Afrika, auf der Küste v. Oberguinea, Dahomeh.

Greibnig, Grimbrig, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 400 E.

Greifenberg, 1) Kr. in Preussen, Prov. Pommern, Rgbz. Stettin, 14,02 QM., 38,209 E. Der Boden eben und ziemlich fruchtbar, Ackerbau, Viehzucht, Fischerei, Handel mit den Produkten. 2) St. ebd., an der Rega, 5688 E. Hutfabrikation, Leinen- und Wollweberei, Flachshandel. 3) St. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, an der Sarnitz, 1886 E. Töpferei. 4) St. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, am Queis, 2520 E. Tuch- und Leineweberei, Bleichen, Garn- und Leinwandhandel. Unweit der Greifenstein. 5) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Landsberg, 230 E. Schloss.

Greifenburg, Flck. in Oesterreich, Kärnten, glchn. Bez., 810 E. Schloss, Flachsbau.

Greifendorf, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Trübau, 2100 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rosswein, 644 E. Jaspis- und Steinbrüche, Mühle, Brauerei.

Greifenhagen mit Wernrode, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., bei Mansfeld, 390 E.

Greifenhain, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 380 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Frohburg, 605 E. Hübsche gothische Kirche, starker Obstbau, Steinbrüche.

Greifensee, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Zürich, Bez. Uster, am glchn. See, 366 E. 2) See ebd., von S. nach N. 1½ Stunde lang und ½ St. br. Er nimmt den Glatt auf.

Greifenstein, 1) Wlr. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, bei Forchheim, 30 E. Schloss mit Garten, Waffen- und Gemäldesammlung, Glasgemälde in der gothischen Kirche. 2) St. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 694 E. 3) Schloss mit Vorwerk ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 170 E. Brennerei, Ziegelei, Mühle, Bleichen, Burgruine.

Greifenthal, Df. u. Bergfreiheit in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 206 E.

Greiffenhagen, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Stettin, 17,45 QM., 51,600 E. Fruchtbarer Boden, Ackerbau und Viehzucht. 2) St. ebd., an der Reglitz, 6500 E. Bürgerschule, Brauerei, Gerberei, Tuchweberei, Fischerei, Handel.

Greifswald, Greifswalde, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Stralsund, 18,28 QM., 53,576 E. Boden eben und meist fruchtbar. Einige Gewerbe, auch Schifffahrt, Ackerbau und Viehzucht. 2) St. ebd., am schiffbaren Ryck, dessen Mdg. in die Ostsee bei dem nahen Df. Wieck den Hafen bildet, 15,714 E. Universität (1456 gegr.), nebst der im nahen Eldena bestehenden staats- und landwirthschaftlichen Akademie, Sternwarte, botanischem Garten, Bibliothek, Gymnasium, Seminar, Schifffahrts-, Industrie- u. a. Schulen, Schauspielhaus, Waisenhaus, Irrenanstalt, 3 Hospitäler, Stecknadel-, Tabak-, Seife-, Leder-, Oelfabriken, Salzwerk, das jährl. 200 bis 300 Last Salz giebt, Farbeholzmühle, Schiffbau, Schifffahrt, Seehandel. Leuchtthurm: 54⁰ 15' 4'' n. Br., 10⁰ 35' 25'' ö. L. v. Par.

Greifswalder Bodden, 1) Meeresbucht in Preussen, Rgbz. Stralsund, der südlichste Theil des rügenschen Boddens, 15—30 F. tief im mittl. Theile. 2) G.-Oe, Insel im rügenschen Bodden, ebd., Rgbz. Stralsund, SO. von Rügen. 88 F. hohe Leuchtbaake

Greig, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Lewis, 1100 E.

Greigh, unbewohnte Insel und Inselgruppe im gefährl. Insel-Archipel, S. von der Palliser-Gruppe; 1820 von Bellingshausen entdeckt. Die Insel: 16⁰ 11' s. Br., 148⁰ 42' 20'' w. L. v. Par.

Greilling, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Tölz, 200 E.

Greilsberg, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Mallersdorf, 270 E. Schloss.

Greim, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Landsberg, 250 E. 2) Df. ebd., Bez. und ⅞ M. von Stainz, 200 E.

Greimeltshofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, 321 E. [560 E.

Greimerath, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg,

Greimersburg, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 390 E. 10 Mühlen. [Rozenheim; die Gmd. 288 E.

Greimharting, Df. und Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A.

Grein, 1) St. in Oesterr. ob d. Enns, l. an der Donau, SO. von Freistadt, bei dem Donau-Strudel, 1700 E. Bezirksbehörde. Dabei das Bergschloss Greinburg. 2) Ansehnliche St. in Arabien, Hadramaut, unf. Macallah.

Greina (la), Berg und davon die glchn., von wenig Gras und von Geröll bedeckte Hochebene im Hintergrund des Somvixer-Thals im Schweizer Kant. Graubündten. Der la-Greina-Pass, 7005 F. hoch, im S. desselben Thals, führt in das Val-Blegno in Tessin, aber ostwärts führt ein Pfad in das bündtener Vrin-Thal.

Greiner, 8808 F. hoher Berg in den rhätischen Alpen, Oesterreich, Tirol, an der Grenze des Zillerthals.

Greinsfurth, Ort in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und bei Amstetten, l. an der Ybbs, 560 E.

Greis, Pfrdf. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Cilli, 560 E.

Greisau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 560 E.

Greisch, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Capellen, 240 E. [480 E.

Greisdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Stainz,

Greishk, St. in Afghanistan, Kandahar, am Hilmend.

Greising, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Deggendorf, 329 E. Mühle.

Greisitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 210 E.

Greisselbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkelsbühl, 123 E. [226 E.

Greissing, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Mallersdorf,

Greissings, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und ½ M. von Preussisch-Holland, 130 E.

Greisslau, (Ober- und Unter-), Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 430 E. [140

Greiszehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Til...

Greit, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Knittelfeld, 320 E. 2) (Ober- und Unter-), Df. ebd., Bez. und bei We... 420 E.

Greith, Greuth, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und ... Deutsch-Landsberg, 700 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Leibnitz, 210 ...

Greitschen, Greutschen, Grötschen, Df. in Reuss j. L., A. ... 1⅛ M. von Gera, 100 E.

Greitzschütz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Pegau, 294 ...

Greiweldingen, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmacher, Kant. Remich, 745 E.

Greiz, 1) Fstth. in Deutschland, von Sachsen, Reuss-Schleiz und Weimar begrenzt, der älteren Linie Reuss (Reuss-Greiz) gehörig; 6,8 QM., 42,130 E. Ackerbau, Viehzucht, Holzkultur, Holzarbeiten, Fabrikation von Strumpf-, Wollen- und Baumwollenwaaren sind die Hauptbeschäftigungen. 2) Hptst. des glchn. Fstth. und Residenz des Fürsten, an der Elster, in einem Thal zwischen bewaldeten Bergen, 10,500 E. 2 Schlösser, Park, schönes neues Rathhaus und Kirche; Sitz der Landes-Collegien, latein. Schule, Schullehrer-Seminar; bedeut. Wollzeug- und Baumwollfabrikation, Baumwollspinnerei, Färberei, Druckerei, Schleierweberei, Gerberei, Brauerei, Branntweinbrennerei, Fabrikhandel.

Grellingen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Laufen, an der Birs, nahe der baselschen Grenze, 500 E.

Grembanin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 450 ...

Grembergen, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Termonde, 2300 E.

Gremblowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 11...

Gremboczyn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 275 E. 2) Df. ebd., 1¼ M. von Thorn, 130 E.

Grembow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, bei Koschmin, 500 E.

Gremersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 360 E. 2) Df. in Holstein, Gut Bolbrügge, bei Oldenburg, 190 E.

Gremertshausen, Df. und Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising; die Gmd. 333 E. [Songeons, 567 ...

Greméviliers, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, ...

Gremheim, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, 575 E.

Gremiasco, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. Tortona, Mand. S. Sebastiano, 898 E.

Gremiatsch, Flck. in Russland, Gouv. Tschernigow, bei Nowgorod-Sieverskoi.

Gremiazow, Flck. in Russland, Gouv. Pultawa, OSO. von Kiew

Grémilly, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, bei Damvillers, 421 E. [600 E.

Gremmelsbach, Dfgmd. in Baden, Oberrheinkr., A. Triberg

Gremmin, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 180 E. Tabak- und Hopfenbau. [bei Motteville, 560 E.

Grémonville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot

Gremse, Gremsay, brit. Orkaden-Insel, an der Nordküste von Schottland, zwischen den Inseln Pomona und Hoy, 230 E.

Gremsdorf, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Höchstädt, bei Erlangen, an der Aisch, 410 E. Brauerei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 246 E.

Grenaa, St. auf der Ostküste von Jütland, Stift Aarhuus, O. von Randers, 1636 E. Ackerbau, Fischerei, Getreidehandel, Schifffahrt. 56⁰ 24' 57'' n. Br., 8⁰ 33' 44'' ö. L. v. Par.

Grenada, Granada, 1) brit. Insel in den Antillen, 133 engl. QM., 35,517 E. (1859). Die Insel ist vulkanisch und einer der höchsten Gipfel enthält einen Krater, der mit Wasser angefüllt ist. Der Boden ist uneben, sehr fruchtbar und wohlbewässert. Die Regenzeit beginnt Mitte Juni, die Regenmenge beträgt 65'' jährlich. In den Niederungen ist die Hitze drückend, aber nur wenige hundert Fuss in der Höhe ist die Temperatur um mehrere Grade geringer und angenehm. Klima im Allgemeinen ungesund. Baumwolle, Zucker, Kaffee, Kakao, Cochenille, Indigo, Rum und Syrup sind die Hauptprodukte. Werth der Einfuhr 624,660, der Ausfuhr 131,307 Pfd. Sterl. Ein Gouverneur steht an der Spitze der Kolonie. Hauptort: St. George oder Georgetown. 12⁰ 2' 9'' n. Br., 61⁰ 48' w. L. v. Grwch. 2) Ort in Ver.-St., Mississippi, Gfsch. Yallobusha, am Fl. Yallobusha. Dampfschifffahrt, Handel.

Grenade, 1) St. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, 1589 E. Wollzeuge, Gerberei. 2) G. sur Garonne, St. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, 4158 E. Leder, Wollzeuge.

Grenadillen, Grenadinen, seit 1763 den Engländern gehörige Inselgruppe der Kleinen-Antillen, zwischen Grenada und St. Vincent; 2½ QM., 2400 E. Sie sind meist gebirgig, haben fruchtbaren Boden, aber Mangel an Wasser verursacht nicht selten Dürre. Produkte sind: Baumwolle, Kaffee, Indigo, Zucker, Kalk. Die beiden bedeutendsten Inseln Bequia und Carriacou haben gute Häfen, andere grössere sind Canuan, Union, Pajaras, Las Mosquitas, Gr...

Grenant, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei le Fayl-Billot, 568 E.

Grenaugh, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 2660 E.

Grenay, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und NO. von Vienne, 610 E.

Grenchen, grösstes Pfrdf. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Lebern, der Grenze von Bern nahe, 1811 E. Dabei das angenehm liegende Grenchen-, auch Allerheiligen- oder Bachthalen-Bad genannt. [200 E. Eisenwerk

Greucourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray,

Grendelbruch, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, 1721 E. Eisenwerke. [660 E.

Grenderich, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied,

Grendon, 1) Df. in England, Gfsch. Northampton, 610 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Hereford, 231 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Buckingham, 454 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Warwick, 560 E.

Grenelle, **G. le Bean**, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. und bei Sceaux, unfern von Paris. Artesischer Brunnen.

Grênerie (la), Wlr. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, bei Uzerche. Eisenhämmer.

Grengiols, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Raron, 475 E.

Grenicz, Flck. in Ungarn, Com. Zips, 1020 E.

Grenna, St. in Schweden, Jänköping-Län, an der Westseite des Wettern-Sees, 1242 E. Viehhandel. 58° 1' 17'' n. Br., 12° 7' 55'' ö. L. v. Par.

Grenoble, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Isère; 80 QM., 216,462 E. 2) Befestigte St. ebd. und Hptst. des Dep. Isère, in einem schönen Thale des Fl. Isère u. von hohen Gebirgen umgeben, 34,726 E. Der Präfectur-, der Justiz- und der bischöfl. Palast sind vorzügliche Gebände, desgl. das Rathhaus und der Dom. Bischofsitz, Departementalbehörden, Börse, Handelskammer, Akademie, Rechts-Schule, Chirurgie-Schule, Artillerie-Schule, Gesellschaften für Kunst und Wissenschaft, Collège, bedentende Bibliothek, Museum, Sammlungen, Arsenal. Der Stadttheil St. Laurent ist rechts vom Flnss und nur mit schwacher Mauer umgeben: aber das Quartier de Bonne stark befestigt. Die Cidatelle la Bastille auf dem glchn. Berge beherrscht die Stadt. Leder-, Tuch-, Hut-, Hanfhecheln-, Leinwand- u. Baumwollzeugfabriken, Kirschwasser, Handel mit Handschuhen, Pelzwerk, Tuch etc. Gebnrtsort von Bayard, Mably, Condillac, Vaucanson, Dolomieu, Gentil-Bernard, Monnier, Casimir Perrier u. a. 45° 11' 57'' n. Br., 3° 23' 20'' ö. L. v. Par.

Grenois, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, bei Tannay, 750 E. [bewohnt.

Grenouilles, Inselgruppe in Westindien, bei Jamaica. Un-

Grenoux, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, 1725 E.

Grenton, Df. in England, Gfsch. Somerset, 221 E.

Grentzingen, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, bei Altkirch, 636 E.

Grenz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 370 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 200 E. 3) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. und bei Schwaan, 170 und 160 E.

Grenzach, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, 957 E.

Grenzau, Df. in Nassau, A. Selters, 169 E.

Grenzdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 425 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 560 E. Tabaksfabrik.

Grenzebach, (**Nieder-**), 1) Pfrdf. in Kurhessen, Oberhessen, Kr., A. und ½ M. von Ziegenhain, 480 E. 2) (**Ober-**), Pfrdf. ebd., ¾ M. von Ziegenhain, 620 E.

Grenzhausen, Df. in Nassau, A. Selters, 1154 E. Töpferei.

Gréolières, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Grasse, bei Coursegoules, 581 E.

Greoux, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, r. am Verdon, 1400 E. Warme Schwefelquellen (31° R.).

Greovacz, Df. in Ungarn, Com. Krasso, 1950 E.

Grépiac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, bei Auterive, 616 E.

Greppen, Df. im Schweizer Kant. und Bez. Luzern, 297 E.

Greppin, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 330 E. Ziegelei. [Eisenminen.

Gresanbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 630 E.

Gresek, **Grissek**, Prov. im O. der Insel Java, 116,000 E. Glchn. Hptst., zwischen Sümpfen. Wassermangel.

Gresford, Krchspl. in England, Wales, Gfsch. Flint, 4417 E. Viele Landsitze.

Gresgen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, 404 E.

Gresham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 346 E.

Grésillac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, bei Branne, 868 E. Guter Weinbau.

Grésivaudin, **Graisivandan**, ehem. Ldsch. im N. der Haut-Dauphiné in Frankreich; jetzt im O. des Dep. Isère und zum Theil im Dep. Hautes-Alpes. Hptst. war Grenoble.

Gresk, Flck. in Russland, Gnv. Minsk, bei Slucz.

Greska, Df. in Oesterreich, Galicien, Kr. Rzeszow, Bez. und ½ M. von Przeworsk, 780 E.

Gresle (la), Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, 2565 E.

Gresonse, Kol. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 210 E. [Mand. Aosta, 1653 E.

Gressan, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. und

Gresse, 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, 733 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Boitzenburg, 265 E. Schönes Herrenhaus, Torfmoor.

Gressenhall, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 994 E.

Gressenhorst, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, 348 E.

Gressenich, Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Aachen, 450 E. Galmei-, Blei- und Eisenbergwerk, Flanellweberei.

Gressenwöhr, Df. und Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg: die Gmd. 684 E. [175 E.

Gresshausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt,

Gressingen, (**Gross-**, **Klein-**), 2 Dfr. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg, bei Burgwindheim, 442 und 50 E.

Gresson, Berg in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, in den Vogesen, 4002 F. hoch. [Distr. Aosta, Mand. Donnaz, 830 E.

Gressoney St. Jean, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin,

Gressow, Df. und Hof in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und 1¼ M. von Grevismühlen, 170 E.

Gressthal, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hammelburg, bei Schweinfurt, 472 E.

Gresswiller, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, bei Mutzig, 940 E. Stahlfabrikation.

Gressy, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Yverdun, 195 E.

Greste, Df. in Lippe-Detmold, A. Oberlinghausen, 1445 E.

Gresten, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Gaming, l. an der kl. Erlaf, 1000 E. Eisenwerk.

Grésy sur Aix, 1) Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei Aix, 1428 E. 2) **G. sur Isère**, Df. ebd., Arr. Albertville, 1472 E. Post. [800 E.

Gretesch, Bauersch. in Hannover, Lddr. und bei Osnabrück,

Grethem, Df. und Gut in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und ½ M. von Ahlden, 180 E.

Grethen, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Grimma, 347 E. Steinbrüche. 2) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Neustadt, bei Dürkheim, 1050 E.

Gretna-, **Graithney-Green**, Df. in Schottland, Gfsch. Dumfries. Berühmt durch die hier von flüchtigen Liebenden so häufig geschlossenen Ehen; jetzt nicht mehr so sehr in Anwendung als früher. Weberei. S. auch Graitney-Green.

Gretschl, Df. in europ. Türkei, grosse Wallachei, bei Slatina.

Gretton, Df. in England, Gfsch. Northampton, 909 E.

Grettstadt, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Schweinfurt, 667 E.

Gretz, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, bei Tournan, 533 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Gretzenbach, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Olten-Gösgen, 539 E. [Breisach, 136 E.

Gretzhausen, **Grezhausen**, Df. in Baden, Oberrheinkr., A.

Greudnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, l. an der Elbe, 250 E. [Siegburg, 120 E.

Greuelsiefen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und 1½ M. von

Greulich, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und NO. von Bunzlau, bei Hainau, 760 E. Eisenwerke, Sägemühle, Torfgrube.

Greussen, 1) St. in Schwarzburg-Sondershausen, Unterherrschaft, an der Helbe, 2500 E. Flachsbau, Leinen- und Baumwollweberei, Garnspinnerei. 2) (**West-**), Pfrdf. ebd., A. Klingen, 2 M. von Sondershausen, r. an d. Helbe, 530 E.

Greussenheim, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Würzburg, 947 E. [Döbeln, an d. Mulde, 347 E.

Greussnig, (**Neu-**), Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei

Greuth, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gerolzhofen, 278 E. Getreide-, Obst- und Weinbau. 2) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt, 221 E. 3) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Arnfels, 415 E. 4) (**Unter-**), Df. ebd., ¾ M. von Arnfels, 750 E. 5) Df. ebd., Kärnten, Bez. und 1 M. von Völkermarkt, 390 E. 6) Df. ebd., Bez. und ½ M. von Tarvis, 500 E. 7) (**Ober-**), Df. ebd., Bez. und ¾ M. von Villach, 330 E.

Greuville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Luneray, 685 E.

Greve, Flck. in Toscana, Prov., Distr. und SO. bei Florenz, links am glchn. Fluss, der bei Radda entspr. und unterhalb Florenz, links in den Arno mündet, 10,695 E.

Grevel, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 264 E.

Grevelingen, ein Mündungsarm der Maas, zwischen den beiden Inseln Schouwen und Goeree.

Greven, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, an der Ems, 1410 E. Schifffahrt und Speditionshandel. 52° 5' 58'' n. Br., 5° 16' 28'' ö. L. v. Par. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Boitzenburg, l. an d. Boitze, 260 E.

Grevenberg, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 500 E.

Grevenbroich, 1) Kr. in Preussen, Rheinprovinz, Rgbz. Düsseldorf; 4,32 QM., 38,895 E. Boden eben und fruchtbar. Bedeutende Fabrikation. 2) St. ebd., an der Erft, 1185 E. Tuch-, Baumwoll- und Garnfabriken, Maschinenbaufabrik, Papier, Gerberei, Viehzucht.

Grevenhagen, 1) Df. in Holstein, A. Ahrensbök, 215 E. 2) Df. in Lippe-Detmold, A. Horn, 234 E.

Grevenkrug, Df. in Holstein, A. Bordesholm, 225 E.

Grevenmachern, St. in Luxemburg, links an der Mosel, bei Luxemburg, 2360 E. Tabakspfeifen-, Wagen- und Spielkartenfabriken, Weinbau. [Griech. Erzbischof; Handel.

Greveno, St. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli-Monastir.

Grevenstein, St. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 790 E.

Greverath, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und 2½ M. von Wittlich, 230 E. [Beaumont-Hague, 543 E.

Gréville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, bei

Grévillers, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Bapaume, 796 E.

Grevismühlen, St. in Mecklenburg-Schwerin, Herzogthum Schwerin, zwischen zwei Seen, 2600 E. Dreieckiger Marktplatz; Leineweberei, Schuhmacherei. [781 E.

Grevo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Breno,

Grewelthorpe, Ort in England, Gfsch. York, Westriding, 540 E.

Grewno, St. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Monastir, WNW. bei Servia. Handel.

Grey, 1) Cap der Küste von Carpentaria-Golf in Australien. 13° 1' s. Br. 2) **G.-Abbey**, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, W. am Strangford-See, 745 E. Schöne Abtei.

Greystead, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 220 E.

Greystock, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 604 E.

Greywell, Df. in England, Gfsch. Southampton, 298 E.

Grez, 1) Flck. in Belgien, Prov. Brabant, bei Louvain, 2600 E. Nagelfabriken, Bierbrauerei, Kalk- und Kreidebrüche, Salzraffinerie, Tabakbau. 2) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Grandvilliers, 438 E. 3) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, bei Nemours, 600 E. 4) **G. en Bouère**, Flck. ebd., Prov. Mayenne, Arr. Château-Gontier, 1821 E. Post. Marmorbrüche. 5) **G.-Neuville**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, bei le Lion d'Angers, 1427 E.

Grezac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, bei Cozes, 948 E.

Grezels, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Puy l'Evêque, 662 E.

Grèzes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, bei Saugues, 779 E. 2) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Figeac, bei Livernon, 491 E. 3) Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. und bei Marvejols, 459 E.

Grézet-Cavagnan (le), Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, bei Bouglon, 574 E.

Grezieu la Varenne, Flck. in Frankreich, Dep. Rhône, WSW. bei Lyon, 914 E. [863 E.

Grezieux-Souvigny, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon,

Grézillé, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, bei Brissac, 707 E.

Grezolles, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, bei St. Germain-Laval, 522 E. Bleiminen.

Grezzago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, 502 E. Seidenspinnerei. [Verona, 3578 E.

Grezzana, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. und Distr.

Griada, St. in Russland, Gnv. Minsk.

Griante, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Como, 670 E.

Griasowetz, Kreisst. in Russland, Gnv. Wologda, am Rjawetz, 2382 E. Eisen- und Kupferschmieden; Handel.

Gribbohm, Df. in Holstein, A. Rendsburg, 235 E.

Gribovo, Flck. in europ. Türkei, Thessalien, Sdsch. Trikala, bei Thaumako. [bei Kolberg, 320 E.

Gribow, Kol. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum,

Gricignano, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Caserta, (Terra di Lavoro), 1234 E. [tin, 784 E.

Gricourt, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei St. Quen-

Grid, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei Broos, 840 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Kronstadt, Bez. und bei Broos, 1100 E.

Gridischek, Ort in europ. Türkei, Wallachei, SO. von Rimnik.

Griebel, Df. in Holstein, Gut Sterndorf, $2^1/_2$ M. von Oldenburg, 140 E.

Grieben, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Ratzeburg, Vogtei und 1 M. von Schönberg, 140 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, bei Tangermünde, 702 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 290 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 284 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Darkehmen, 230 E. 6) Df. ebd., Kr. und $1^3/_4$ M. von Stallupöhnen, 200 E.

Griebnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 410 E.

Griebo, Df. in Anhalt, (Bernburg), A. Koswig, 200 E.

Griechen, **Neugriechen**. Die Nachkommen der alten Hellenen, leben in Griechenland und der ganzen europ. Türkei, $5^1/_2$ Mill. Köpfe. Sie sind ein schöner wohlgebauter Menschenschlag, mit antiker Gesichtsform, lebhaftem Feuer des Auges und ausdrucksvollem Blick. Namentlich sind die Männer des Festlandes schön, während die Frauen im Allgemeinen in dieser Beziehung nachstehen; die schönsten griech. Frauen sind die der Inseln Hydra, Spezzia, Tenos und Naxos. Die geistigen Fähigkeiten der Griechen sind hervorleuchtend, aber sie sind unzuverlässig, betrügerisch, träge, für die Intrigue und für den Handel sehr brauchbar. — Zur griech. Nationaltracht (der Palikaren oder Krieger) gehört eine farbige, vorn nicht geschlossene, am Rande gestickte Weste, darüber eine kurze Jacke derselben Art, gewöhnlich reich gestickt, und um die Schultern hängt ein farbiger gestickter Ueberwurf, dessen längs aufgeschlitzte Aermel frei flattern, über den Hüften ist ein breiter farbiger und verzierter Gürtel, in welchem die Pistolen und der Handschar stecken und von diesem abwärts bis unter die Kniee hängt ein weisser, leinener Rock, in zahllose schmale Falten zusammengelegt, die sogenannte Fustanella; die Inselbewohner tragen die Fustanella gewöhnlich aus blauer Leinwand. Von den Knieen abwärts wird ein weisser Strumpf getragen oder knappe, farbige, mit Stickereien und Quasten verzierte Kamaschen und rothe, zierliche Schnabelschuhe. Ein grober, brauner, blau benähter und mit einer Kapuze versehener Mantel oder ein solcher aus zottigem Ziegenfell dient zur Umhüllung des Oberkörpers. Die Tracht der Frauen ist verschieden. Gewöhnlich hält ein vom Hals bis zu den Füssen herabfallender Wollrock unterhalb der Hüfte ein breites shawlartiges Tuch als Gürtel zusammen, darüber tragen sie ein kürzeres, wollenes Oberkleid. — Von den Sitten und dem Charakter der alten Griechen hat sich Manches erhalten, namentlich die Liebe für Musik, Tanz und Festlichkeiten.

Griechenland, **Hellas**, Kngr. im SO. Europas, zwischen 36° 23' und 39° 30' n. Br. und 20° 45' und 26° ö. L. v. Par., ist im N. durch die europ. Türkei begrenzt, vom Golf v. Volo bis zum Golf v. Arta, W. durch das Ionische Meer und die Inseln, S. durch das Mittell. Meer und die Insel Kreta, und O. durch das Aegäische Meer, und besteht aus dem Festlande im N. (die frühere türk. Prov. Livadia), der Halbinsel Morea (Peloponnes) im S. und den Inseln. Es ist in 10 Nomarchieen eingetheilt: Attika und Boeotien, Euboea, Phtiotis und Phokis, Akarnanien und Aetolien, Argolis und Korinth, Achaja und Elis, Arkadien, Messenien, Lakonien und die Cykladen, welche wieder aus 49 Eparchien bestehen. Sein Flächeninhalt beträgt für das Festland an 266, den Peloponnes 404 und die Inseln 130 QM., zusammen 800 QM. mit einer Gesammtbevölkerung von 1,096,810 E. (1861), grösstentheils eigentl. Griechen und gegen 280,000 eigentl. Albanesen, und 20—30,000 Armeniern mit vorherrschend griechisch-orthodoxer Confession.

Das Land ist fast ganz gebirgig. Die Hauptkette des nördlichen Festlandes bildet das Mezzovo-Gebirge oder der Pindus im N.; dieser sendet Zweige (das Delacha-, Agrapha- und Mauro-Vouni-Gebirge) nach O. mit dem höchsten Berge Chelidonia (8000 F.) und spaltet sich darauf in 2 Ketten, in die nördliche zusammenhängende, das 4000 F. hohe Oetagebirge und die südliche, eine Reihe von isolirten Bergkuppen. Das Liakuragebirge (Parnassus) 7570 F., das Zayoragebirge (Helikon) 4700 F., das Gebirge Kithäron, 4350 F., das Nosea, den Hymettos u. a. Die südl. Halbinsel (Morea) ist ebenfalls von vielen reichbewaldeten Gebirgen durchschnitten, welche das Hochland Arkadien umschliessen. Die hervorragendsten sind das Kalavrita-Küstengebirge und der Ermanthus im W., das Ziriagebirge (7643 F.) im N., der Malevo und Hag-Ilias im O., der Pentedaktylon (Taygetus) 7756 F. im S. von Arkadien. Eine Menge Vorgebirge, unter denen das Cap Drepano und Papa im N., Glarenza, Katakolo und Konello im W., Gallo, Matapan und Angelo im S., Hieraka, Skylli, Estemo und Franko im O. die wichtigsten sind. Die meist steilen Küsten haben zahlreiche, tief in das Land dringende Meerbusen mit trefflichen Häfen. Das Ionische Meer bildet den grossen Busen von Arta, Anatoliko, Patras, Lepanto oder Korinth, Gastuni, Arkadien und die Baien von Navarin und Modon; das Mittell. Meer die Busen von Kolon und Kolokythia; der Archipelagus oder das Aegäische Meer die Busen von Nauplia und Aegina, die Strasse von Egribos mit dem Busen von Talanti, den Busen von Zeitun und Volo. — Die wichtigsten der im Allgemeinen unbedeutenden Flüsse sind in Livadien: der Aspropotamos (Achelous), der Phidaris, der Aspus, Mavro Potamo (Kephissos); im Peloponnes: der Rupha (Alpheos) und der Iri oder Rellos (Eurotas). Der bedeutendste See ist in Livadien der von Kopais oder Topolia, 9 M. gross.

Das Klima ist im Allgemeinen sehr milde und gesund, einige Küstenstriche ausgenommen, der Winter regnerisch und gewöhnlich ohne Eis. Mittlere Jahrestemperatur in Athen 15° 30' Wärme.

Der Boden ist im Allgemeinen fruchtbar und besonders zur Viehzucht geeignet, aber bis jetzt sehr mangelhaft angebaut. Haupterzeugnisse sind Weizen und Gerste, Oel, Wein, Korinthen, Seide, Honig, Wachs, Baumwolle, Tabak, Südfrüchte, Obst. Lebhafte Fischerei an den Küsten und Inseln. Metalle werden wenig ausgebeutet, grosser Reichthum an Marmor, besonders auf der Insel Paros und im Berge Pentelikos in Attika.

Die **Industrie** Gr. ist von geringer Bedeutung. Einer der wichtigeren Zweige ist die Verarbeitung von Seide und die Gold-, Silber- und Seidenstickerei, ferner Strohflechterei, Maroquinfabrikation, Meerschaumschnitzerei, Zuckerbäckerei und Schiffbau. Höher steht der **Handel** und die Schifffahrt. Die Haupthandelsplätze sind Athen mit seinem Hafen Piraeus, Syra, Nauplia, Patras, Kalamata. Wichtigste Ausfuhrartikel sind Korinthen ($13^1/_2$ Mill. Drachmen), Felle, Cocons, Tabak, Wein, Feigen. Der Werth der **Einfuhr** 1860 betrug 53,979,899 Drachmen, der Ausfuhr 26,931,413 Drachmen, wovon $4^1/_2$ Mill. Drachmen Zollertrag, und Hafengebühr 5,732,595 Drachmen erzielt wurden. Die Handelsmarine zählte 1860 4070 Schiffe mit 263,075 Tonnen und 23,84? M. Zwischen einzelnen Häfen des Königreichs und Auslandes besteht regelmässige Dampfschifffahrt, so von Piraeus nach Konstantinopel, Marseille, Syra, Smyrna, Triest und von Syra nach Kandia, Konstantinopel, Malta, Marseille, Schio, Smyrna, Korfu, Triest. Eisenbahn von Athen nach Piraeus. In Athen ein Nationalbank mit einem Capital von 5 Millionen Drachmen.

Für die **Volksbildung** sorgten im J. 1856 an 750 Primarschulen mit 795 Lehrern und 52,000 Schülern, 93 hellenische Schulen mit 165 Lehrern und 5000 Schülern, 11 Gymnasien mit 67 Professoren und 1200 Schülern, Universität nach deutschem Muster zu Athen mit 54 Professoren und 500 Studenten (1858/59), mit öffentlicher Bibliothek von 80,000 Bdn., Sternwarte, naturhistor. Museum und botan. Garten. Staatseinnahme nach Budget für 1860: 21,780,??? Drchm., Ausgabe 20,371,53 Drchm., Staatsschuld $112^1/_2$ Mill. Drchm.

Die Stärke des Landheeres war für 1859 auf 10,268 M., die der Marine auf 1340 M. festgesetzt. Marine: 2 Corvetten von 24 und 22 Kanonen, 1 Raddampfer, 6 Schraubenavisos und 22 kleinen Segelschiffe mit zus. 154 Kanonen. Das Hauptetablissement der Kriegsflotte ist die Insel Paros. Münze: die Drachme = $^1/_6$ span. Piaster = 7 Silbergr. 3 Pf. wird in 100 Lepta abgetheilt. Getreidemaass der Kiloz = 33,15 Liter. Gewicht: das venetian. Schwergewicht 45 Oka = 112 Zollpfund.

Griedel, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Friedberg, 820 E. Schloss, Rathhaus, 2 Mühlen. [780 E.

Griedelbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar,

Griefstedt, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 300 E. 2) Gut ebd., Rgbz. Erfurt, Kr. Weissensee. Schöne Kirche mit 40 Wappen der ehemal. Commenthuren.

Griega, Vorgeb. im O. der Insel Cypern.

Grièges, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg en Bresse, 1177 E.

Grielesch-Thal, das westl. Nebenthal des Süserthales, im Schweizer Kant. Graubündten. Daraus führt über den Flüela ein stark gebrauchter Saumweg in das Dischma-Thal.

Griemeringhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. u. 1 M. von Gummersbach, 200 E.

Grienau, **Grünau**, Df. und Gut in Lauenburg, $2^1/_4$ M. von Ratzeburg, 130 E.

Gries, 1) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, bei Brumath, 1574 E. 2) Berg in den lepontischen Alpen; darüber führt ein Saumpfad über einen Gletscher. Die Passhöhe ist 7200 F. 3) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 486 E. 4) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Botzen, 1850 E. Stiftskirche mit guten Bildern. 5) Df. ebd., Bez. und $^3/_4$ M. von Steinach, 830 E. 6) Df. ebd., Bez. und $2^5/_8$ M. von Innsbruck, 470 E. 7) Df. ebd., ob der Enns, Bez. und $^1/_2$ M. v. Haag, 750 E. 8) Df. ebd., Bez. u. bei Neuhofen, 180 E. 9) Df. ebd., unt. der Enns, Bez. Scheibbs, 390 E.

Griesau, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg, 150 E.

Griesbach, 1) Sauerbrunnen und Bad in Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, im Renchthal. 2) Bez.-A. in Bayern, Niederbayern, mit 30,100 E. 3) Flck. ebd., 1126 E. Schloss, Bez.-A. u. Rentamt. Getreidebau, Pferdezucht. 4) Flck. ebd., Bez.-A. Wegscheid, bei Passau, 870 E. Bedeutender Flachsbau, Spinnerei, Leineweberei, Leinwandhandel, Tabakfabrik, Hopfenbau (jährl. an 60 Ctr.). In der Nähe Graphit- u. Porzellanerde, die zu Hafnerzell zu Schmelztiegeln verarbeitet wird. 5) (Ober- u. Unter-), 2 Dfr. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 340 und 120 E. 6) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Tirschenreuth, 220 E. 7) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Schneeberg, 446 E. 8) Df. ebd., GA. Wolkenstein, 669 E. Kalksteinbruch. 9) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, bei Munster, 666 E.

Griesbeckerzell, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 602 E. Schloss. [370 E.

Griesborn, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis,

Griesel, Df. mit Papiermühle u. Theeröfen in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, bei Schwiebus, 450 E.

Griesen, 1) Df. in Anhalt (Dessau), A. Oranienburg, 327 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 260 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 265 E.

Griesenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 50 E.

Griesenfelde, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und ¾ M. von Soldin, 200 E.

Griesgirren, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 100 E.

Griesheim, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, 1010 E. 2) Df. ebd., Mittelrheinkr., A. Offenburg, 760 E. 3) Flck. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, bei Darmstadt, 3265 E. Gemüsebau, Handel mit Waldsämerei. 4) (**Ober-**, **Unter-**), 2 Pfrdfr. in Württemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, an der Jaxt, 458 u. 435 E. 5) Df. in Nassau, A. Höchst. 1199 E. 6) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Stadt-Ilm, 264 E. Liegt getrennt vom Schwarzburgischen an der Ilm. 7) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, bei Rosheim, 967 E. 8) Df. ebd., Arr. Strasbourg, bei Truchtersheim, 78 E.

Griesingen, (**Ober-**), Wlr. mit 116 E., u. (**Unter-**), Pfrdf. in Württemberg. Donaukr., OA. Ehingen, rechts an der Donau, 597 E. Obstbau.

Grieskirchen, St. in Oesterr. ob der Enns, glchn. Bez., links am Distelbach, bei Offenhausen, 1500 E.

Grieslack, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 90 E.

Griesllenen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 370 E.

Griess, Df. in Reuss, jüng. Lin., A. Gera, 235 E.

Griessen, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 987 E. 2) Df. in Hannover, Calenberg, A. und bei Hameln, 342 E.

Griessenbach, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut, 90 E.

Griessenberg mit Leutmerken, Df. im Schweiz. Kant. Thurgau, Bez. Weinfelden, 509 E.

Griesstädt, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Wasserburg, 14 E.

Griesstetten, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, 218 E.

Grieterbusch, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 08 E.

Grieth, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, am Rhein, 1200 E.

Griethhausen, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, an einem Arme des Rheins, 870 E.

Grietlschken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, ¾ M. von Heinrichwalde, 150 E.

Grifen, **Grebing**, Pfrdf. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Gurk, 160 E.

Griffen, **Greben**, Marktflck. in Oesterreich. Kärnten, Bez. und 1½ M. von Völkermarkt, 900 E.

Griffenwang, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Velburg, 36 E.

Griffith, Insel im Nord-Polarmeer, Georgsinseln, zwischen den Inseln Cornwall und Nord-Somerset. 74° 20′ n. Br., 97° 35′ w. L. v. Par.

Grift, 1) Nebenfl. der Ijssel, in den Niederlanden, Prov. Gelderland. 2) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Neuhaus, 20 E.

Grifte, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Fritzlar, 580 E.

Grigallschken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 170 E.

Grigke, St. in Afrika, Oberguinea, Sklavenk., Land Whydah, 6000 E.

Grignan, St. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montélimar, 934 E. Trüffelhandel, Seidenweberei. In der Kirche Grabmal der Frau von Sévigné.

Grignano, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov., Distr. und NW. bei Rovigo, 2000 E. Seidenzucht.

Grignasco, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara, bei Romagnano, links am Sesia, 1694 E.

Grigna Settentrional, **Godeno**, Berg in Italien, Lombardei, Prov. Como, WSW. bei Introbbio. 7200 F. ü. d. M.

Grigneville, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, 18 E.

Grigno, gr. Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Strigno, NNW. bei Bassano, am Zusammenfluss des Grigno und der Brenta, 2040 E. Seidenzucht.

Grignols, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und W. bei Périgueux, links am Vern, 1180 E. 2) G., **Flaujac**, Flck. ebd., Dep. Gironde, OSO. bei Bazas, 1823 E.

Grignon, 1) Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Côte d'Or, NO. bei Semur, 480 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, 48 E. Landwirthschaftl. Lehrinstitut.

Grigny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 1778 E. Handel, Seidenwürmerzucht und Hutfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei Hesdin, 413 E. 3) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, bei Ris, 515 E.

Grigoriopol, St. und Festung in Russland, Guv. Cherson, Kr. Tiraspol, NNW. von Bender, links am Dniester, 6141 E.

Grigorjewskaia, Flck. in Russland, an der SW.-Grenze des Guv. Wologda.

Griguy, St. in Afrika, Ober-Guinea, Reich Dahomeh. Ehemals bedeutender Sklavenmarkt.

Grigwhe, s. Gregoy.

Grijalba, Flck. in Spanien, Prov. und WNW. bei Burgos, 315 E.

Grijalva, linker Nebenfl. des Tabasco in Mejico, Prov. Chiapa.

Grijo, Ort in Portugal, Prov. Beira, an der Küste.

Grijota, Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Palencia, am Campos-Kanal, 1600 E. Mehlmühlen und starke Brodbäckerei.

Grikochori, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Delvino, an der Ostseite des Korfu-Kanals.

Grillenberg, 1) Flck. in Oesterr. unt. der Enns, Bez. und bei Ottenstein, 245 E. Holzwaaren, Pech, Terpentinöl, Theer; Handel damit. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 30 E.

Grillenburg, s. Grüllenburg.

Grillendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 500 E. Wollspinnerei, Mühle, Säge.

Grillenstein, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und bei Schrems, 240 E.

Grillheim, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neuburg, 160 E.

Grillon, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Orange, bei Valreas, 1357 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, bei Dourdan, Wollzeug- und Baumwollenweberei.

Grillowitz, (**Böhmisch-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 860 und 410 E.

Grilow, Flck. in Russland, Guv. Kiew, bei Krilow, rechts am Dniepr, wo der Tiasmin einmündet.

Grim, Cap der NW.-Spitze der Insel Tasmania, (Vandiemensland). 40° 41′ s. Br., 142° 22′ 45″ ö. L. v. Par.

Grimacco, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, Distr. und bei S. Pietro, 1540 E.

Grimakli-Kaïki, **Pakher-Tschaï**, Fl. in asiat. Türkei, Anatolien, der Caicus des Alterthums. Entspr. am Kodja-Dagh, fliesst WSW. in mehreren Mündungen in den Golf von Tschanderli.

Grimalda, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Pinguente, 400 E.

Grimaldi, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Cosenza, (Calabria citer.), SSW. bei Cosenza, 3357 E.

Grimaud, Flck. in Frankreich, Dep. Var, Arr. und SSO. bei Draguignan, am glchn. Golf des mittelländ. Meeres, 1380 E.

Grimault, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, bei Noyers, 406 E.

Grimberg, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und 1 M. von Siegburg, 170 E.

Grimbergen, 1) Flck. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 3500 E. Branntweinbrennerei, Bierbrauerei, Lichtfabr., Getreidebau, Getreidehandel. 2) S. Gremhergen.

Grimbosq, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Falaise, bei Bretteville, 374 E.

Grimegg, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und bei Mank, 280 E.

Grimenze, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Siders, 230 E.

Grimersum, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. Emden, 600 E.

Grimes, Gfsch. in Ver.-St., Texas. Hauptort: Anderson.

Grimington, Cap der Ostküste von Labrador. 58° 40′ n. Br., 65° 10′ w. L. v. Par.

Grimisuat, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Sitten, 498 E.

Grimley, Krchdf. in England, Gfsch. und bei Worcester, r. am Saverne, 800 E. Mineralquelle.

Grimlinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, am Einfluss der Erft in den Rhein, 1000 E.

Grimma, 1) GA. in Sachsen, Krd. Leipzig, 3,9 QM., 20,630 E. 2) St. ebd., an der Mulde, SO. von Leipzig, 5880 E. Amtssitz, 1550 gestiftete Fürstenschule, Schullehrerseminar, Wollweberei, Strumpfwirkerei, Thonpfeifen- und Stärkefabr., Kattunweberei und -Druckerei, Bleichen, Formstecherei, Brennerei, Bierbrauerei; Braunkohlengruben. 51° 14′ 8″ n. Br., 10° 23′ 17″ ö. L. v. Par.

Grimme, 1) Df. in Anhalt, (Dessau), A. Zerbst, 240 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenslau, 480 E.

Grimmelfingen, Df. in Württemberg, Donaukr., OA. Ulm, 296 E.

Grimmelshausen, Df. in S.-Meiningen, A. Römhild, 170 E. Mahl- und Oelmühle.

Grimmeltshofen, Df. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, 354 E.

Grimmen, **Grimme**, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Stralsund, 17,93 QM., 39,489 E. Der Kr. bildet den fruchtbarsten Landstrich Pommerns. Ackerbau und Viehzucht. 2) St. ebd., an der Trebel, 3100 E.

Grimmenstein, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und bei Aspang, 570 E. 3 Mühlen mit Sägen.

Grimming, Alpenhorn in Steiermark, zwischen der Traun und Enns, 7540 F. hoch.

Grimmingen, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Grammont, am Dender, 600 E.

Grimminghausen, Df. mit 4 Ortsch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 1200 E.

Grimnitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 340 E. Schloss, Oberförsterei. Dabei 2 beträchtliche Seen. 2) Kol. ebd., 350 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 380 E.

Grimoldby, Df. in England. Gfsch. Lincoln, 321 E.

Grimoldsried, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, 310 E.

Grimolzhausen, Df. und Gmd. in Bayern. Oberbayern, Bez.-A. Schrobenhausen, Gmd. 456 E.

Grimsay, brit. Hebriden-Insel, an der Westküste von Schottland, Gfsch. Inverness. Mit Heide bedeckt.

Grimsby, (**Great-**), Flck. in England, Gfsch. Lincoln, N. bei Louth, r. an der Mdg. des Humber, 11,067 E. Hafen; Handel mit Salz und Steinkohlen.

Grimschwinden, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Feuchtwangen, 120 E.

Grimsel, Berg in den Berner Alpen, 6570 F. hoch. Mit einem Pass aus dem Oberhasli von Bern nach Ober-Wallis. Darauf in einer Höhe von 5778 F. das Grimselspital in einem tiefen, weiten Becken.

Grimsey, kl. dän. Insel, Nordküste von Island.

Grimsing, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und bei Spitz, l. an der Donau, 170 E.

Grimstad, Flck. an der Küste von Norwegen, Stift Christiansand, SW. bei Arendal, 370 E.

Grimstead, Df. in England, Gfsch. Wilts, 251 E.

Grimslai, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei Prerau, 160 E.

Grimsthorpe, Wlr. in England, Gfsch. Lincoln.

Grimston, Df. in England, Gfsch. Leicester, 200 E.

Grimstone, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 1300 E.

Grinager, Krchspl. in Norwegen, Christians-Amt, O. am Randsfjorden, 3000 E. Glashütte.

Grindel, 1) Df. in Hamburg, Geestland, 560 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Thierstein, 239 E.

Grindelberg, Berg in Oesterreich, Tirol, Zillerthal, 6000 F. h.

Grindelwald, 1) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Interlaken, im glchn. Thal, 3239 F. hoch, 2871 E. Getreide-, Oel- und Sägemühlen; Viehzucht. 2) G.-**Gletscher**, (**oberer und unterer**), auch

seines bequemen Zuganges wegen der **Gletscher der Damen** genannt, lagert unweit des Df. Grindelwald im Schweizer Kant. Bern, steigt zwischen den steilen Felswänden des Eigers und des Mettenberges herab, und dringt immer weiter vor. Er ist der am tiefsten liegende Gletscher der Schweiz und liegt nur 3150 F. ü. d. M.

Grindleton, Ort in England, Gfsch. York, Westriding, bei Colne. 666 E. [ebd., Gfsch. Stafford, 371 E.

Grindon, 1) Df. in England, Gfsch. Durham, 303 E. 2) Df.

Grindorff, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, 852 E.

Gringley, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 874 E.

Grinkischki, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, ONO. von Rossiena. [150 E.

Grinnet, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. und bei Passau,

Griñon, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, N. bei Toledo, 534 E.

Grins, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Landeck, 815 E. Schöne Brücke über den Tobel.

Grinshill, Df. in England, Gfsch. Salop, 317 E.

Grinstead, (East-), 1) Flck. in England, Gfsch. Sussex, N. bei Lewes, 4266 E. 2) (West-), Ort ebd., 1403 E. [hoch.

Grinten, Berg in Bayern, Schwaben, bei Immenstadt, 4066 F.

Grinton, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 611 E. Merkwürdige Höhle. [bruck, 480 E.

Grinzens, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und 1¾ M. von Inns-

Grinzing, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Klosterneuburg, ¾ M. von Wien, 1200 E. Weinbau.

Grion, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aigle, 477 E.

Griplinn, Berg im Schweizer Kant. Graubündten, angeblich 12,000 F. hoch. [von Dannenberg, 190 E.

Grippel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und 1¾ M.

Grippert, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, bei Bayon, 441 E.

Gripsholm, königl. Lustschloss in Schweden, Nyköping-Län, auf einer Insel des Mälarn-Sees. Mit Thiergarten, Park, Theater; angorische Ziegenzucht.

Griquas, Völkersch. im Hottentottenlande, von Europäern und Hottentotten abstammend, etwa 5000 an der Zahl, zum Theil Christen und Ackerbauer. Mit dem Hauptort Klaarwater oder Griquastadt, im N. des Orangeflusses. [420 E.

Grisaleña, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, NO. bei Bribiesca,

Grischau, (Ober- und Unter-), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 310 E. [130 E.

Grischkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap,

Grischow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 500 E.

Grisel, Ort in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. und bei Tarazona, 505 E. [Ferrières, 903 E.

Griselles, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis, bei

Grisen, Ort in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Almunia, bei Alagon, 357 E. [Triest, 1390 E.

Grisignana, Flck. in Oesterreich, Istrien, Bez. Buje, S. von

Grisignano, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Vicenza, WNW. bei Padua, 1520 E.

Grisiri, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Skutari.

Grislehamn, kl. St. in Schweden, Stockholm-Län, an der Ostsee.

Grisnez, Cap der NW.-Spitze des Dep. Pas de Calais in Frankreich, an der glchn. Meerenge. Der nächste Punkt der franz. Küste gegenüber England.

Grisolia, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabria citer.), bei Verbicaro, am Golf Policastro, 3246 E.

Grisollera di Sopra e di Sotto, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. und bei Venedig, 1410 E.

Grisolles, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, an der Garonne, 2116 E. Eisenbahnstation.

Grison, eine der kleinsten Inseln in Westindien, Gruppe der Grenadinen. 12° 20' n. Br. [dustrie.

Grissek, holländ. St. in Java, Nordküste, Madura gegenüber. In-

Grisselham, Fischerort mit Hafen am balt. Meer in Schweden, Län Stockholm, den Aland-Inseln gegenüber. Ueberfahrt nach Finnland. 60° 5' n. Br., 16° 28' 11" ö. L. v. Par.

Grissenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 220 E.

Grisso, Flck. in Griechenland, Morea, Gouv. Messenia.

Gristede, Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, 279 E.

Griston, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 257 E.

Gristow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 220 E.

Grisville, Df. in Belgien, bei Philippeville. Gefecht zwischen Oesterreichern und Franzosen 1792. [2165 E.

Griswold, Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. New-London,

Grisy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, bei Marines, 480 E. 2) **G.-Suines**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, bei Brie-Comte-Robert, 1025 E.

Grita (la), St. in Südamerika, Venezuela, Prov. und SW. von Merida, am glchn. See, 600 E. Liegt vortheilhaft für den Verkehr mit dem Innern. Tabak, Mais, Zuckerrohr, Viehzucht. 7° 49' 40" n. Br., 74° 19' 40" w. L. v. Par. [nembl, 200 E.

Gritach, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und ⅝ M. von Tscher-

Gritscheni, Flck. in Russland, Bessarabien, NNW. von Ismail, r. am Kagul. [dena, 235 E.

Grittel, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. El-

Grittleton, Df. in England, Gfsch. Wilts, 350 E.

Grivegnée, Flck. in Belgien, Prov., Arr. und bei Lüttich, r. am Ourthe, 5200 E. Eisenwerke.

Grives, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, bei Belvez, 563 E.

Grivesnes, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei Montdidier, 411 E. [Vouziers, 495 E.

Grivy-Loisy, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei

Griwinskoi, Flck. in Russland, Gouv. Wologda, N. von Kobra, an der Süssolar.

Groahyras, fischreicher See in Brasilien, Prov. Rio Grande.

Groban, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Plauen, 300 E.

Grobbendonk, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, bei Turnhout, 1400 E. Gerberei, Oel.

Grobelsdorf, Grobla ves, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. ½ M. von Eberndorf, 260 E.

Grobengereuth, Ort in S.-Weimar, Kr., A. und 1¾ M. von Neustadt, 133 E. [200 E.

Grobienen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen,

Grobin, St. in Russland, Gouv. Kurland, O. von Libau. 1375 E. 56° 32' 16" n. Br., 18° 49' 51" ö. L. v. Par.

Grobla, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Bochnia, an der Weichsel, 1270 E. [430 E.

Groble, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Nisko,

Grobleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 100 E. [von Goldapp, 130 E.

Groblischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. 2 M.

Grobnik, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. und Bez. Fiume, 600 E.

Grobogan, Binnenprov. des niederländ. Besitzthums auf Java, sehr gebirgig, besonders im N., mit mehreren Vulkanen, namentlich dem Padangi. Der Boden ist fruchtbar und gewährt Reis, Mais, Tikholz. [500 E.

Grobowiec, St. in Russland, Polen, Gouv. und SSO. bei Radom,

Grobsche, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und ½ M. von Adelsberg, 200 E.

Grobschwart, bewaldeter Bergrücken im Weissenburger Wald in Bayern, Mittelfranken, auch Hirschkopf genannt, NW. bei Eichstädt. Brauner Eisenstein und eisenhaltiger Thon.

Grobsdorf, Df. in Sachsen, an welchem 3 Staaten participiren, nämlich das Königreich, das Grossherzogthum Weimar, und das Herzogthum Altenburg, 140 E.

Groby, Df. in England, Gfsch. Leicester, 520 E.

Grocana, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Bez. Capodistria, 450 E.

Grochau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 330 E. Schloss.

Grochewitz, Df. in Anhalt (Bernburg), A. Koswig, 160 E. Mühle mit Hirsestampfe.

Groeblitz, (Ober- u. Unter-), 1) 2 Dfr. in Reuss ält. Linie, Greiz, 250 u. 180 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. ..., bei Naumburg, 350 E.

Grocho, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 435 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. u. 2 M. v. Guben, 180 E.

Grocholin, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, ... E.

Grocholize, St. in Russland, Polen, Gouv. Kalisch, bei Petrikau, 400 E.

Grocholub, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 400 E.

Grochow, 1) St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau. Schlacht vom 19. bis 21. Febr. 1831. 2) **Grocho**, s. Grocho.

Grochowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. Mielec, 640 E.

Grochowce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. und 1 M. von Mizankowice, 560 E.

Grochowe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 160 E.

Grochowisco, (Adelig- u. Geistlich-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, 220 und 200 E.

Grocbwitz, (Alt- und Neu-), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 500 und 376 E. Mühlen, Ziegeleien. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 420 E. Mühle, Schäferei, Ziegelei. 3) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und ½ M. von Frankenstein, 160 E. 4) Df. in Reuss ält. Lin., A. Burgk, 1 M. von Schleiz, 116 E. 5) Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A. und bei Weida, 106 E.

Grockstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Querfurt, 140 E. [von Semendria

Groczka, Flck. in europ. Türkei, Serbien, an der Donau, W.

Grodau, Ort in europ. Türkei, Wallachei.

Groddek, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 160 E.

Grodek, 1) St. in Russland, Gouv. Podolien, an der Smotritsch, 2800 E. 2) St. ebd., Gouv. Grodno, bei Bialystock, 400 E. 3) St. ebd., Gouv. Minsk, bei Wileika. 4) **Grudek**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, bei Zaleszczyky, am Dniester, 865 E. 5) St. ebd., Kr. Lemberg, unfern Lemberg, 7381 E. Flachshandel. 6) Df. ebd., Kr. Sandec, Bez. und bei Grybow, 960 E.

Groden, 1) Krchdf. in Hamburg, A. Ritzebüttel. Dazu gehört die Ostseite Cuxhavens, 860 E. 2) Df. in Holstein, Süderdithmarschen, Krchspl. Brunsbüttel.

Groden-Distrikt, Bauersch. in Oldenburg, Jever, A. Tettens, 510 E.

Grodietz, Pfrdf. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und ¾ M. von Skotschau, 620 E.

Groditz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 365 E. Mühle, Schäferei. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. u. ... M. von Namslau, 170 E.

Grodnau, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, 300 E.

Grodnice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 115 E.

Grodno, 1) Gouv. in Russland, Lithauen, grenzt N. an Wilna, O. an Minsk, S. an Volhynien, W. an Polen, 691 QM. mit 881,... E. Es ist eine weite Ebene, vom Niemen mit dem Nebenfluss Schtschara und Zelva, und vom Jasselda bewässert, voller Wälder und im S. Moräste. Der Boden besteht in einigen Gegenden aus schwarzer oder aus Thonerde, doch herrschen Sand- und Kalkgegenden vor. Das Klima ist feucht, neblig, der Winter kalt und lang. Die Produkte sind Holz, viel Getreide, Flachs, Hanfthiere, Wild, Fische, Bienen und im grossen Urwalde Bialowicza Auerochsen. Die Industrie schafft Tuch, Leder, Hüte. Die Bewohner sind Lithauer, Russniaken, Polen und Juden. Von der niedern Volksklasse wird Unwissenheit und ungemeine Trunkliebe nachgesagt. Eingetheilt wird das Gouv. in 9 Kr., mit 116 Stn. und 936 Dfrn. Bis 1795 gehörte es zu Polen (Schwarz-Russland). 2) Hauptst. des glchn. Gouv., am Niemen, 16,970 E. 2 Schlösser, Gymnasium, Ritterakademie, medicinische Akademie mit Bibliothek, wissenschaftliche Sammlungen,

wohlthätige Anstalten, Seiden-, Tuch- und Baumwollfabriken; ährlich drei Messen, lebhafter Handel, der nur in den Händen der uden ist, und ansehnl. Schifffahrt. 53° 41' n. Br., 21° 39' ö. L. v. Par. [bei Starasol, 700 E.

Grodowice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und

Grodzisko, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 160 E. [430 E.

Grodtken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg,

Grodziczno, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 300 E. [655 E.

Grodzisk, St. in Russland, Polen, Guv. und SW. bei Warschau,

Grodziska, Ortsch. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Biala, 640 E.

Grodzisko, 1) Fleck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jasio, Bez. Lezaysk, 420 E. 2) Df. ebd., Bez. Frysztak, 670 E. 3) G. dolne, Pfrdf. ebd. Kr. Rzessow, Bez. Lezaysk, 2175 E. 4) G. gorna, Pfrdf. ebd., 1 M. von Lezaysk, 1800 E.

Grodzysko, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 610 E. Fasanerie, Mühlen, Pottaschsiederei. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 540 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 480 E. 4) Df. ebd., Kr. Johannisburg, 460 E.

Gröba, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Riesa, 882 E. Schäferei, gute Brauerei. 2) Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 185 E.

Gröben, 1) (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 240 und 140 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 220 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 135 E. 4) Df. in S.-Altenburg, Saalkr., A. Roda, 205 E.

Gröbenstädt, Df. und Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Vohenstrauss, die Gmd. 465 E.

Gröbenzin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, 210 E.

Gröbern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 250 E. 4 Mühlen. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 331 E.

Gröbers, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 340 E.

Gröbitz, Df. u. A. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 525 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 130 E.

Gröblingen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 674 E.

Gröblitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rochlitz, 164 E.

Gröbming, Fleck. in Oesterreich, Steiermark, glchn. Bez., an der Enns, 880 E. Nördl. davon die glchn. Berggruppe.

Gröbnig, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 570 E. Schloss, 2 Mühlen.

Gröbschütz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rochlitz, 145 E.

Gröbzig, St. in Anhalt (Dessau), an der Fuhne, 1300 E. Post.

Gröde, eine Insel (Pelwormer Hallige) an der Westküste von Schleswig, zwischen den Inseln Föhr und Nordstrand. Die Sturmfluth 1825 vernichtete 8 Wohnungen. Viehzucht.

Groede, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, bei Middelburg, 2470 E.

Grödel, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Riesa, 256 E. Schloss, Zuckerfabrik, 2 Schiffmühlen, Kalk- u. Ziegelöfen.

Gröden, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, bei Elsterwerda, 750 E.

Groedig, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. und 1¹/₈ M. von Salzburg, 570 E.

Gröditz, 1) Df. und Eisenwerk in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, 225 E. im Df., 149 E. im Eisenwerk. Hochofen, Guss- und Stabeisenhütten. 2) Df. ebd., Krd. Bautzen, GA. Weissenberg, 169 E. Schloss, vorzügliche Schäferei, 2 Mühlen. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, 370 E. 4) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freiwaldau, 390 E.

Gröditzberg, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, 240 E. Schönes Schloss; dabei der vielbesuchte Gröditzberg mit Burgruine.

Gröditzsch, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 180 E.

Grödner Thal, ein Gebirgsthal in Oesterreich, Tirol, Bez. Botzen, vom Grödnerbach durchflossen. Es ist 3 Stunden lang, ist von 3400 meist einen romanischen Jargon sprechenden Menschen bewohnt und sehr industriereich. Die hier gefertigten Waaren aus Zirbelnussbaum gehen als Grödener Waaren in ganz Europa als Handelsartikel.

Gröfling, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, 200 E.

Grögersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 266 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 320 E. Schloss.

Grömbach, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, 570 E.

Grömitz, Gröms, Krchdf. mit Markt in Holstein, A. Cismar, NO. bei Neustadt, am Ostseestrande, 1070 E. Seegras-Einsammeln, Ackerbau, Seebad.

Gröna, Df. in Anhalt (Bernburg), A. Plötzkau, 260 E.

Grönau, (Gross-), 1) Fleck. in Lauenburg, A. und 1¹/₂ M. von Ratzeburg, 420 E. 2) S. Grünau.

Grönbeck, Krchspl. in Jütland, A. Wiborg.

Grönebach, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 600 E.

Grönenbach, Marktfleck. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen, bei Kempten, 1788 E. Landgerichtssitz, Schloss, Mühlen, Weberei. [Melle.

Grönenberg, Ort in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und bei

Groenenkloof, Distr. im Caplande, N. von der Capstadt, von den Mährischen Brüdern 1808 kolonisirt, mit der Domaine und dem Hauptort Groenenkloof-Post, 300 E.

Grönhard, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, bei Pappenheim, 84 E. [burg, 110 E.

Grönheim, Df. in Oldenburg, Kr., A. und 1¹/₂ M. von Kloppen-

Gröningen, Groningen, 1) nördlichste Prov. im Königr. d. Niederlande, grenzt N. an die Nordsee, O. an Ostfriesland u. den Dollart, S. an Drenthe und im W. an Friesland. 42,66 QM. mit 214.425 E. Das Land ist eine Tiefebene, hat am Meer fruchtbaren Marschboden, im Innern grosse Moore (das Bourtanger-Moor und Mussel-Broek). Gegen die Meeresfluthen schützen Dämme. Flüsse sind die Hunse, die oberhalb Gröningen Rieddeep heisst, Westwolder-Aa, Fivel; Kanäle sind der Damster-Deep von Gröningen nach Delfzijl, der Schuiten-Deep von Gröningen nach Winschoten in die Westwolder-Aa und der Kanal von Gröningen nach Leeuwarden. Die Luft ist nebelig und feucht; Stürme sind häufig. Produkte sind schönes Rindvieh, Pferde, Schafe, Getreide, Rübsaamen, Hafer, Buchweizen, Torf. Die Fabriken sind unbedeutend, wichtiger Fischerei, Schifffahrt und Handel mit Vieh. Die Prov. zerfällt in die 3 Bez. Gröningen, Windschoten und Apingadam. 2) Arr. in genannter Prov. mit 3 Kantonen: Gröningen, Hoogezand und Zuidhorn. 3) Hauptstadt der glchn. Prov. ebd., an der Hunse und Aa, durch 2 Kanäle mit dem Dollart u. durch einen mit der Zuider-See verbunden, stark befestigt, 36.192 E. Hafen, bemerkenswerth die St. Martinskirche mit einer grossen Orgel und einem 330 F. hohen Thurm, das Rathhaus, die Börse, das Zeughaus und Waage; Universität (1614 gestiftet), das Gymnasium, das Taubstummeninstitut, Akademie der Zeichnen-, Bau- und Schifffahrtskunst, landwirthschaftliche Anstalt, mehrere gelehrte Gesellschaften; Leinwand- und Wollzeugmanufakturen, Papierfabrik, Schiffbau, Schifffahrt, Handel mit Getreide, Butter, Käse, Wolle und Vieh. 4) Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, 352 E. Schloss, Hammerschmiede. 5) (Ober-, Unter-), 2 Pfrdfr. ebd., OA. Gaildorf, am Kocher, 192, 916 E. 6) (Kloster-), Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, 485 E. Wasser- und Oelmühlen. 7) G., Grüningen, St. ebd., a. d. Bode, 2605 E. Schloss, Papiermühle, Flachsbau und Weberei. 8) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, 215 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 120 E.

Grönland, ein weit ausgedehntes Land in NO.-Amerika, (Nordpolar-Länder), an Dänemark gehörig, erstreckt sich zwischen der Baffinsbai und deren nördlichen Fortsetzungen im W. und dem grönländ. Meere im O., vom 59° 49' bis 78° n. Br. v. Grwch., Edamland, dem nördlichsten erforschten Punkte, u. zwischen 20° und 75° w. L. v. Grwch. Das Areal des Landes ist unbestimmt; es wird mit den an der West- und Ostküste liegenden Inseln bis zum 80° n. Br. bis auf 35,700 QM. geschätzt. Die Bevölkrg. ist sehr gering, sie besteht in Eskimos, von denen Kane Spuren bis zum 81° n. Br., gefunden hat, und wenigen Dänen und Deutschen. Im Jahre 1858 waren es 9409 Eskimos, von denen der grösste Theil zum protestant. Christenthum bekehrt ist. Die Oberfläche des Landes ist im Allgemeinen hoch, felsig und öde. Das Innere, ein Hochland mit sehr felsiger Oberfläche, ist wegen der angehäuften, gewaltigen Eismassen unzugänglich. Die steil zum Meer abfallende und felsige Ostküste ist beständig von Treibeis umgeben und nur von wenigen Eskimosfamilien bewohnt; die Westküste ist kolonisirt; doch ist auch hier nur das niedrigere Unterland an der See im Sommer frei von Schnee und Eis. Zahlreiche Fjorde und Sunde haben einen Gürtel von steilen Inseln und Halbinseln gebildet, die auch theilweise bewohnt sind. Das Klima ist auf der Westküste von Grönland weniger streng als in den andern arktischen Gegenden von Amerika; doch gefriert nicht selten im Januar und Februar das Quecksilber u. nur der Juli ist vom Schnee frei. Die längste Nacht dauert an der Südspitze 18¹/₂ Stunden, aber an der Discobucht, 68° n. Br., sieht man die Sonne nicht vom 30. November bis 12. Januar. Produkte sind: im Süden des Landes einzelne Gartengewächse, etwas Korn und Kartoffeln, niedriges Gestrüppe von Erlen, Birken und Weiden, nördlicher nur Wachholder, Löffelkraut u. a. An Landthieren findet man Hunde, von den Eskimos zum Ziehen gebraucht, wilde Rennthiere, deren Fleisch ein wichtiges Nahrungsmittel ist, weisse Bären, Hasen, im S. einige Kühe, Ziegen und Schafe. Wichtig sind die Seethiere, der Wallfisch u. besonders der Seehund, der dem Grönländer Nahrung und Kleidung liefert. An Mineralien hat man Steinkohlen in der Discobucht gefunden, auch Kupfer, Chrysolith, Eisenspath, Marmor. Der Handel (nur Tauschhandel) wird für Rechnung der dänischen Regierung mit etwa 12 Schiffen jährlich betrieben. Die Einfuhr besteht vorzüglich in Fleisch, Speck, Erbsen, Mehl u. anderm Proviant, Tuch, Zeugen, Tabak, Branntwein, Eisen und Eisenwaaren, Harpunen, Pulver und Blei; die Ausfuhr in Wallfisch- und Robbenspeck, Hai- und Dorschleber, Wallfischbarden, Seehundsfellen, Eiderdunen und Pelzwerk. Im J. 1855 wurden aus Grönland nach Kopenhagen gebracht: 9500 Tonnen Thran, 47,800 Robbenfelle, 6300 Rennthier- und 1700 blaue Fuchsfelle und 1100 Pfd. Eiderdunen zusammen, im Werthe von 339,000 Thlr. Das Coloniailand ist in 2 Inspektorate, das südliche und nördliche, eingetheilt, die sich in 67° n. Br. durch den Longfjord scheiden. Hauptorte sind: Frederickshavn, Julianshavn und Goed Hope.

Grönländisches Meer, ein Theil des atlantischen Meers an der Ostseite Grönlands, gegen den Nordpol. [2535 E.

Groenlo, St. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, am Slink,

Grönloh, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, 460 E.

Grönsund, Meerenge zwischen den dän. Inseln Moen u. Falster.

Grönwohld, Df. in Holstein, A. Trittau, S. bei Oldesloe, 650 E. Papiermühle.

Gröpelingen, Df. in Bremen, rechtes Weserufer, 801 E.

Gröppendorf, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Mügeln, 284 E.

Grösau, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kronach, 115 E.

Groesbeek, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Nimwegen, 3374 E. [Hösting, 270 E.

Gröschelmauth, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrsch.

Grössdorf, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Eichstädt, bei Kipfenberg, 158 E. Pottaschsiederei.

Gröss-Gölitz, 1) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, Oberherrschaft. Steinbrüche. 2) G.-Strömkendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg, A. Redentin, 235 E. [Schloss.

Grössin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schievelbein, 285 E.

Grössing, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $1\frac{3}{4}$ M. von Radkersburg, 260 E. [bei Freiburg, 150 E.

Grössnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt,

Gröst, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 600 E.

Grötsch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 332 E. Mühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Kottbus, 180 E. 3) Df. ebd., Kr. und 2 M. von Guben, 150 E.

Grötschenreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, bei Thumbach, 196 E. Drahtzieherei.

Grötz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 269 E.

Grötzingen, 1) St. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nürtingen, an der Aich, 1090 E. 2) Df. ebd., Donaukr., OA. Ehingen, im gleichn. engen und wasserlosen Thal, 269 E. 3) Fick. in Baden, Mittelrheinkr., A. Durlach, an der Pfinz, 2091 E. Wein- u. Krappbau, Metallknopffabr. [druf, 273 E. Mühle.

Grötzsch, **Groitzsch**, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Wils-

Groffliers, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, bei Verton, 416 E. [Acqui, 704 E.

Grognardo, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr.

Grohn, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Blumenthal, r. an d. Weser, bei Vegesack, 1480 E.

Grohnde, Fick. und A. in Hannover, Calenberg, bei Hameln, an der Weser, 858 E. Leineweberei, Schiffbau, Schifffahrt. In der Nähe auf dem Hagen stand die kaiserl. Pfalz Grona.

Grohote, (infer. u. super.), Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Spalato, auf der Insel Solta, 640 E.

Grolec, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, NNW. v. Radom, 1500 E.

Groinsko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 330 E.

Groisbach, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. $\frac{1}{2}$ M. v. Graz, 180 E. 2) Df. ebd., unter d. Enns, Bez. u. 2 M. von Baaden, 170 E. [le Cateau, 1035 E.

Groise (la), Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, bei

Groises, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, bei Sancergues, 461 E. [480 E.

Groissenbrunn, Df. in Oesterr. unt. der Enns, Bez. Marchegg,

Groisy en Bornes, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, bei le Plot, 1533 E.

Groitsch, **Grucowice**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. und 1 M. von Fulnek, 225 E.

Groitzig, (Alt- u. Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 180 und 155 E.

Groitzsch, 1) St. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Pegau, zwischen der Schwenicke und Schnauder, 2800 E. Marktschuhmacherei, besonders Babuschen, jährl. über 25,000 Dutzend. 2) (**Alten-**), Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. und $\frac{1}{2}$ M. v. Pegau, an der Elster, 160 E.

Groix, **Groaix**, **Gronais**, Insel im atlantischen Ocean, an der Küste von Frankreich, Dep. Morbihan, gegenüber der Mdg. des Blavet, 3795 E. Weizen u. Fischerei, Leuchtthurm. Hptort: St. Tudy.

Grojec, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. u. $\frac{7}{8}$ M. von Oswiecim, 870 E.

Grol, s. Groenlo. [Domme, 786 E.

Groléjac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei

Grolewo mit Grolewka, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 160 E.

Grolley, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Saane, 315 E.

Grolsheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Bingen, 270 E. [420 E.

Gromaden, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz,

Grombach, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Sinsheim, 755 E. Schloss. 2) (**Ober- und Unter-**), 2 Pfrdf. ebd., Mittelrheinkr., A. Bruchsal, 880 und 1666 E.

Grombkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 229 E.

Gromblewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 325 E.

Gromlec, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, Bez. Chrzanow, l. an der Weichsel, 910 E.

Grommels, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 2 M. von Schippenbeil, 130 E.

Gromnik, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und bei Tuchow, 930 E. [bei Cinsone, 779 E.

Gromo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. und

Gromos, Df. in Ungarn, Com. Saros, 445 E.

Gron, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. und $1\frac{1}{4}$ M. von Neumarkt, 660 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, bei Baugy, 930 E. 3) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. und bei Sens, 736 E.

Gronau, 1) St. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, an der Dinkel, 1264 E. Baumwollmaschinenspinnerei, Leineweberei. 2) St. u. A. in Hannover, Lddr. Hildesheim, bei Brüggen, an der Leine, 1880 E. 3) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, an der Bottwar, 597 E. 4) Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Hanau, A. Bergen, 355 E. 5) (**Alten-**), Df. ebd., Kr. Schlüchtern, A. u. $1\frac{1}{2}$ M. von Schwarzenfels, r. am Fl. Seim, 690 E. 6) (**Neuen-**), Pfrdf. ebd., 1 M. von Schwarzenfels, 560 E. 7) Pfrdf. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. und bei Bensheim, 524 E.

Gronden, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 200 E.

Grondischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Angerburg, 170 E. [Novi, Mand. Serravalle, 1093 E.

Grondona, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr.

Grondsken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, 360 E.

Grondzaw, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strassburg, 320 E.

Grone, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Göttingen, 1110 E. 2) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, Mand. Trescore, 692 E.

Grône, 1) Nebenfl. der Saône in Frankreich, Dep. Saône et Loire, durch zwei Giessbäche gebildet, mündet unterhalb Varennes le Grand. Er treibt bei St. Léger la Bussière und Cluny bedeut. Papierfabr. 2) Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Siders, 475 E.

Gronenberg, Ortsch. in Holstein, A. und $1\frac{1}{4}$ M. von Ahrensbök, 120 E. [Wertheim,

Gronenwörth, **Grünenwörth**, Df. in Baden, Unterrheinkr.,

Grong, Df. in Norwegen, Nordre Drontheim, O. von Overhalden.

Grongera, österreich. Insel, Istrien, Bez. Dignano.

Gronhorst, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 266 E.

Gronig, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel,

Gronitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Allenstein, 100 E. [bei Neumarkt,

Gronkow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. und

Grono, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Moesa,

Gronowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, bei Grätz, 265 E.

Gronsdorf, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim,

Gronsken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 382 E.

Gronsko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 325 E.

Gronsveld, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, Mastricht, 1666 E. [Mand. Robecco,

Grontardo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Cremona,

Grontorto, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Dist. Cremona, 653 E. Meiereien.

Gronwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung,

Groomsport, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, an der Küste, 568 E. Hafen. [Ragnit,

Groosten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und

Grootebroek, Df. in d. Niederlanden, Prov. Nordholland, Enkhuizen, 1200 E.

Groote-Eiland, Insel an der Nordküste von Australien, westl. Theil des Carpentaria-Golfs. Sie ist 8—10 M. lang u. im Innern gebirgig, an den Küsten steil und dürr. 14° s. Br., 40′ ö. L. v. Grwch. [700 E. Gemeinde

Grootegast, Df. in d. Niederlanden, Prov. Gröningen, bei

Grootenberge, Df. in Belgien, Prov. Ost-Flandern, bei 900 E.

Groothusen, Df. in Hannover, Ost-Friesland, Lddr. Aurich, Emden, bei Greetsyhl, 520 E.

Groot-Meerstall, 1) See in den Niederlanden, Prov. Drenthe, der grösste derselben. 2) **G.-River**, Name einiger Flüsse im Caplande. [Brabant, unfern Breda,

Grootzundert, **Zundert**, Df. in d. Niederlanden, Prov.

Gropeni, Ort in europ. Türkei, Walachei, Bez. Jalomitza, von Braila.

Groplszken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr.

Gropitzreut, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Tachau, 308 E. [Mand. Carpaneto,

Gropparello, Gmd. in Italien, Prov. Piacenza, Distr. Fiorenzuola,

Groppel, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, 430 E.

Groppello, 1) Df. in Italien, Prov. und Distr. Mailand, 2) Df. ebd., Sardinien, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, 3243 E.

Groppenbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 200 E. [densleben,

Groppendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben,

Groptitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei 105 E.

Gros, 1) Vorgeb. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Grasse, Kant. Antibes. Der Endpunkt einer Halbinsel. 2) **G. Bliederstoff**, Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, 2003 E. Tabaksdosen- und Pianofortefabrik, Hochöfen etc.

Grosa, Insel in Spanien, Prov. Murcia, an der Küste, N. von Cap Palos.

Grosbois, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, bei Boissy St. Leger, in einem grossen Walde. Schloss.

Grosbous, Df. in Luxemburg, Distr. und bei Diekirch,

Grosbreuil, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. les Sables, bei Talmont, 1163 E.

Grosburg, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 730 E. Schloss.

Groschastang, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, bei la Roche-Canillac, 900 E. [Podersam,

Groschau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. und

Groschelm, (**Ober- u. Unter-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und bei Netolic, 115 und 170 E.

Groschenkampe, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Danzig,

Groschere, Ort in europ. Türkei, kl. Wallachei, Bez. Dolesch,

Groschowitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 600 E.

Grose, Fl. in Australien, Neu-Süd-Wales; bildet mit dem Nepean den Hawkesbury.

Grosio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, r. am Adda, bei Tirano, 2477 E. Gerberei.

Groslay, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, NNO. bei Versailles, 1024 E.

Groslée, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, bei

Grosley, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Beaumont, 550 E.

Gros-Magny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Befort, bei Giromagny, 625 E. 2) **G.-Morne (le)**, Ort auf der franz. Antilleninsel Martinique, Arr. St. Pierre, bei la Trinité, 441 E. Zuckerfabrik, Kaffeebau. 3) **G.-Morne**, Berg auf der franz. Insel Bourbon, im indischen Ocean; 9000 F. 4) **G.-Rederching**, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, bei Rorbach, 5) **G.-Rouvres**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, bei Montfort, 742 E.

Grosmont, Fick. in England, Gfsch. Monmouth, 748 E. Kirche.

Grospierres, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, bei Joyeuse, 1200 E. Seidenfabrikation.

Gross-, Grossen-, siehe die damit verbundenen Namen, welche hier nicht stehen, unter dem Stammwort.

Gross, 1) Pfrdf. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und 1 1/4 M. von Oberhollabrunn, 390 E. 2) Pfrdf. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Radna, 700 E. 3) Pfrdf. ebd., Bez. und bei Butyin, 800 E. 4) Df. ebd., Com. Südbihar, Bez. Tenke, 600 E. 5) Pfrdf. ebd., (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. Facset, 550 E.

Grossa, 1) unbewohntes Eiland im mittelländ. Meer, neben der Insel Formentera, zur spanischen Insel Mallorca gehörig. 2) Insel in Oesterreich, an der Küste Dalmatiens, Kr. Zara. Ohne Quellen, aber fruchtbar. 43° 50′ 28″ n. Br., 12° 43′ 21″ ö. L. v. Par. 3) Ort auf der franz. Insel Corsica, Arr. und bei Sartène, 604 E.

Grossalbershof, Ort in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Sulzbach, 373 E. Mineralquelle. [Niederung, 220 E.

Grossalgawischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr.

Grossallmerspann, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, 135 E. [Kupferbergwerk.

Grossarl, Df. in Oesterreich, Salzburg, bei St. Johann, 700 E.

Grassarmschlag, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Grafenau, 323 E. [1350 E. Schloss; Feld- und Weinbau.

Grossasbach, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang,

Grossaschen, Df. in Hannover, Ostfriesland, A. Grönenberg, 136 E.

Grossau, 1) Pfrdf. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und 5/8 M. von Raabs, 335 E. 2) **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. ebd., Steiermark, Bez. und bei Gleisdorf, 840 E. [bronn, 175 E.

Grossbärenweiler, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gera-

Grossbarnitz, Df. in Holstein, A. Rethwisch, 200 E.

Grossbellhofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, 205 E. [hof, 126 E.

Grossberg, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. und bei Stadtam-

Grossberghausen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 186 E. [280 E.

Grossberkenthen, Df. in Holstein-Lauenburg, A. Ratzeburg,

Grossbettlingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nürtingen, 735 E. Obstbau. [Dieburg, 1480 E.

Grossbieberau, Flck. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr.

Grossbiewende, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 230 E.

Grossbissendorf, Dfgmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Velburg, 326 E. [Alzenau, 161 E.

Grossblankenbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A.

Grossbock, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Königinhof, 660 E.

Grossbockroda, Df. in S.-Altenburg, A. Kahla, 285 E.

Grossbölkow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Schwaan, 240 E. [385 E.

Grossbollenhagen, Df. in Oldenburg, Neuenburg, A. Rastede,

Grossborstel, Df. in Hamburg, Geestland, 530 E.

Grossbrannenberg, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim, 195 E.

Grossbritannien, s. Britisches Reich, England.

Grossbuch, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Lausigk, 280 E.

Grossbuchwald, Df. in Holstein, A. Bordesholm, 388 E.

Grossburg, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Strehlen, 730 E. [Garten, 2 Mühlen.

Grosscromsdorf, Df. in S.-Weimar, A. Weimar, 236 E. Schloss,

Grosscundorf, Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, 333 E.

Grossczernosek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Leitmeritz, an d. Elbe, 400 E. Weinbau. [234 E.

Grossdaberkow, Df. in Mecklenburg-Strelitz, A. Stargard,

Grossdechsendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt, 227 E. [390 E.

Grossdeinbach, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim,

Grossdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. und 1/4 M. von Braunau, 385 E. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. und bei Patzau, 240 E. 3) Df. ebd., Krain, Bez. und 3/4 M. von Gurkfeld, 170 E. 4) Df. ebd., Tirol, Bez. und bei Bezau, 145 E. 5) Kol. in Preussen, Rgbz., Kr. und 3 M. von Posen, 180 E. 6) Df. ebd., Kr. und bei Birnbaum, 800 E. 7) Df. ebd., Kr. und bei Buk, 360 E.

Grossdratow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Neustadt, 200 E. [brück, 370 E.

Grossdrehla, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Bersen-

Grosse, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und 1 M. von Hotzenplotz, 510 E. 2) **G. Bank**, grösste Stockfischbank an der Ostk. von New-Foundland. 3) **G. Gross**, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und 3/8 M. von Weidenau, 840 E.

Grossefehn, 1) Ortsch. in Hannover, Lddr., A. und bei Aurich, 180 E. Post. 2) **G. Osterende**, Ortsch. ebd., 1 5/8 M. von Aurich, 715 E. 3) **G. Westerende**, Kol. ebd., 1 5/8 M. von Aurich, 370 E.

Grosseichholzheim, Pfrdf. in Baden, Unterrheinkr., A. Adelsheim, 780 E. Schloss. [pingen, 1420 E.

Grosseislingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Göp-

Grosselfingen, 1) Flck. in Preussen, Hohenzollern, bei Hechingen, 1564 E. Töpferwaaren. 2) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. und bei Nördlingen, an der Eger, 360 E.

Grossen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 280 E.

Grossenaspe, (Sur-, Bekharde), Krchdf. in Holstein, A. Neumünster, 824 E. 53° 58′ 26″ n. Br., 7° 37′ 45″ ö. L. v. Par.

Grossenau, Wlr. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Münchberg, 171 E.

Grossenbach, Df. in Kurhessen, Prov. Fulda, Kr. Hünfeld, 518 E.

Grossenbehrungen, Df. in S.-Koburg-Gotha, bei Gotha, 600 E.

Grossenberg, Df. in Waldeck, A. u. bei Pyrmont, 340 E.

Grossenbrach, **Grossprach**, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kissingen, an der Saale, bei Aschbach, 290 E.

Grossenbroda, Krchdf. in Holstein, an der Ostsee, unweit dem Fehmarschen Sunds, 625 E. 54° 22′ 56″ n. Br., 8° 45′ 5″ ö. L. v. Par.

Grossenbrüchter, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Keula, 640 E.

Grossenbuch, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, an der Südseite des Lindelberges, 284 E.

Grossenbusek, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Giessen, 1500 E. Schönes Schloss, Synagoge, 6 Mühlen.

Grossendorf, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 2350 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 305 E. Schloss, 3 Mühlen. 3) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 220 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 325 E. 5) Df. in Holstein, Gfsch. Rantzau, N. bei Barmstedt, 405 E.

Grosseneck, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. und 1/2 M. von Mattsee, 280 E. [1010 E.

Grosseneder, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg,

Grossenegg, Ortsch. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Völkermarkt, 260 E.

Grosseneichen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Grünberg, 764 E. 3 Mahl-, 2 Oelmühlen, Ziegelei.

Grossenenglis, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Fritzlar, 770 E. [heim, 508 E.

Grossenengsee, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Forch-

Grossenflintbeck, Df. in Holstein, A. Bordesholm, 425 E.

Grossengstingen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Reutlingen, 730 E.

Grossenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und 3 M. von Naugard, 300 E.

Grossenhain, 1) GA. in Sachsen, Krd. Dresden, mit 30,992 E. 2) St. ebd., an der Röder, 8990 E. Superintendentur, Postamt, Untersteueramt, 2 Hospitäler; Wollspinnerei, Färberei, Druckerei, Walken, Tuch- und Baumwollfabrikation. [bach, 340 E.

Grossenhaslach, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ans-

Grossenhausen, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. und A. Gelnhausen, 313 E. [Minden, 150 E.

Grossenheerse, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 2 1/2 M. von

Grossenheidorn, Df. in Schaumburg-Lippe, A. Hagenburg, 235 E.

Grossenhof, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevismühlen, 200 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, bei Zehdenik, 140 E.

Grossenlinden, St. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Giessen, 1149 E. Färberei, Mahl- und Oelmühlen, Torfgruben in der Nähe.

Grossenlüder, St. und A. in Kurhessen, Prov. und Kr. Fulda, an der Lutter, 1610 E. Salzquelle, 2 Mühlen. [350 E.

Grossenmeer, Df. in Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth,

Grossenmohr, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Burghaun, 320 E. [wangen, 487 E.

Grossenried, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Feucht-

Grossenrode, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Northeim, 296 E. [Reinhausen, 1 1/2 M. von Göttingen, 780 E.

Grossenschneen, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A.

Grossenschwand, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Vohenstrauss, 258 E.

Grossensee, 1) Df. in Holstein, A. Trittau, S. bei Oldesloe, am glchn. See, 440 E. Holzhandel. 2) Df. in S.-Weimar, Eisenach, A. Gerstungen, 315 E. [als Gmd. 358 E.

Grossensees, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Tirschenreuth,

Grossenstein, Df. in S.-Altenburg, A. u. bei Ronneburg, 990 E.

Grossensterz, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Tirschenreuth, 226 E. Eisenstein und vorzügliche Walkererde.

Grossentaft, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, 820 E. [216 E.

Grossenwede, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Rotenburg,

Grossenwieden, Df. in Kurhessen, Gfsch. Schaumburg, A. Rinteln, 796 E. [325 E.

Grossenzenried, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg,

Grosse Oase, Wah el Kebir, Oase auf dem Karawanenwege von Darfur nach Kairo; reich an Quellen und sehr fruchtbar an Reis, Datteln, Citronen, Trauben etc. Hauptorte: el Kargeh, Deir und Mughes. [Rgbz. Liegnitz, N. von Landshut.

Grosse Rad, 4650 F. hoher Gipfel des Riesengebirges in Preussen,

Grosserlach, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, 284 E.

Grosseto, 1) Prov. in Italien, Toscana, 85,540 E. in 20 Gmdn. 2) St. ebd., Prov., Distr. und Mand. Grosseto, 3983 E. Bischofsitz. 3) **G.-Prugno**, Df. auf der französ. Insel Corsica, Arr. Ajaccio, bei Ste. Marie, 582 E. [Ermenrod, 935 E.

Grossfelda, Marktflck. in Hessen-Darmstadt, Kr. Alfeld, bei

Grossfischlingen, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Landau, 363 E.

Grossfriesen, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Plauen, 538 E.

Grossgarnstadt, Df. in S.-Koburg-Gotha, Koburg, A. Neustadt, 378 E.

Grossgerau, Kreisst. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, 2449 E. Sitz eines Kreis- und eines Landgerichts, Spital; Torfgrube.

Grossgertz, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 385 E. [langen, 256 E.

Grossgeschaidt, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Er-

Grossgeschwende, Df. in S.-Meiningen, A. Gräfenthal, 250 E.

Grossglockner, einer der höchsten Gipfel der norischen Alpen; 11,500 F. hoch, zwischen Tirol, Illyrien und dem Salzachkreis. Der Berg kann blos von der SO.-Seite, von Kärnten her, bestiegen werden, was seit 1799 mehrmals geschehen ist. Gegen 7000 F. hoch liegt die letzte menschliche Wohnung und 8360 F. steht noch eine Hütte, welche an der Grenze des animalischen und Pflanzenlebens, vom Fürst-Bischof von Gurk errichtet, dem Wanderer Schutz bietet. Der letzte Theil der schrecklich gefährlichen Besteigung des Berges kann nur vermittelst Stricken geschehen, aber die Aussicht, eine der grossartigsten in Deutschland, belohnt reichlich die Gefahr und die Mühe. Auf der höchsten Kuppe steht ein 12 F. hohes eisernes Kreuz. 47° 4′ 34″ n. Br., 10° 31′ 25″ ö. L. v. Par. [burg, 610 E. Zollamt.

Grossgmain, Pfrdf. in Oesterreich, Salzburg, Bez. und bei Salz-

Grossgodems, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Neustadt, 271 E. [543 E.

Grossgrabe, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und bei Kamenz,

Grossgressingen, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 2., 442 E. [Fürth, 638 E.

Grossgründlach, Dfgmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A.

Grossgumpen, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 248 E. [Fürth, bei Cadolzburg, 799 E.

Grosshabersdorf, Dfgmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A.

Grosshadern, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, 232 E. [werda, 200 E.

Grosshähnchen, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Bischofs-

Grosshansdorf, Df. in Hamburg, Geestland, 300 E.

Grossharbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Rothenburg, 216 E.

Grossharrie, Df. in Holstein, A. Bordesholm, 330 E.

Grosshart, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1⅝ M. von Hartberg, 500 E.

Grosshartmannsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Brand, 2260 E. Gute Schäferei, 5 Mühlen, Oelstampfe, Flachsbau, Lein- und Barchentweberei, Handel.

Grosshau, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 340 E.

Grosshausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Heppenheim, 601 E. [gries, 223 E.

Grossheubing, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beiln-

Grossheirath, Df. in S.-Koburg, A. Koburg, 350 E.

Grossholfendorf, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim, 664 E.

Grossherrndorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und bei Gabel, 500 E. Baumwollspinnerei. [264 E.

Grosshöchberg, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang,

Grosshöhenrain, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim, 575 E. [Gross-Enzersdorf, 145 E.

Grosshofen, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und 1 M. von

Grosshohenheim, Schloss in Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, 125 E. Landwirthschaftl. und Forstinstitut mit Ackerwerkzeugfabrik, Gartenbauschule, Baumschule, Gestüt, Bier-, Essig-, Branntwein-, Stärke- und Rübenzuckerfabrik.

Grosshonnschaft, Höfe in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 414 E. [160 E.

Grossinzenmoos, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau,

Grosskarben, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Vilbel, an der Nidda, 842 E. Weberei, Brennerei, Ziegeleien, Mineralquelle.

Grosskarolinenfeld, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim, bei Aibling, 617 E. [werthe Kirche.

Grosskestendorf, Df. in Oesterreich, Salzburg, 250 E. Sehens-

Grossklein, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Rostock, 238 E.

Grosskienau, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Tirschenreuth, 143 E.

Grossklinkrade, Df. in Lauenburg, A. Steinhorst, 419 E.

Grosskölnbach, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landau, als Gmd. 1040 E. [A. Hagenow, 440 E.

Grosskrams, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg,

Grosskrotzenburg, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Hanau, 930 E. Torf. [500 E.

Grosskuchen, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim,

Grosskühnau, Df. in Anhalt (Dessau), 630 E. Schloss, schöne Kirche.

Grosskumanien, Landstrich in Ungarn, jenseit der Theiss, 20½ QM., 55,000 E. Es ist eine tiefliegende Ebene, sumpfig und Ueberschwemmungen ausgesetzt, aber fruchtbar und für Ackerbau und Viehzucht geeignet. Hauptort: Kardszag-Uj-Szallas.

Grosskummerfeld, Df. in Holstein, A. Neumünster, 240 E. Unfern eine Papiermühle. [A. Grabow, 950 E.

Grosslaasch, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg,

Grosslipoglau, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1⅛ M. von Gonobitz, 570 E. [½ M. von Knittelfeld, 560 E.

Grosslobming, Pfrdf. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und

Grossloh, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei Wildstein, 560 E.

Grossmisselberg, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Grafenau, 340 E. [234 E.

Grossmuss, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim,

Grossnaundorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Radeberg, 626 E. 2 Mühlen. [als Gmd. 402 E.

Grossnöhbach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising,

Grossoeuvre, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, bei St. André, 465 E.

Grossoto, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, Mand. Tirano, 1954 E. [200 E.

Grosspelken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit,

Grosspensendorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1 M. von Gleisdorf, r. an der Ilz, 260 E.

Grosspinning, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landau, 255 E. [Rottenburg, bei Mainburg, 298 E.

Grossquantertshausen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A.

Grossreppen, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. und bei Sessana, 460 E. [berg, 562 und 249 E.

Grossreuth, 2 Dfr. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Nürn-

Grossrussland, der mittlere und ursprüngliche Theil des jetzigen russischen Reichs, mit den Guv. Moskwa, Smolensk, Pskow, Twer, Nowgorod, Olonetz, Archangel, Wologda, Jaroslaw, Kostroma, Wladimir, Nischnei-Nowgorod, Tambow, Rjäsan, Tula, Kaluga, Orel, Kursk und Woronesch. [1072 E.

Grosssachsen, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Weinheim,

Grossschenk, Nagy-Sink, Marktfl. und Bez.-Ort in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, 2565 E.

Grossseifen, Df. in Nassau, A. Marienberg, 234 E.

Grossstrotheim, Pfrdf. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und ½ M. von Efferding, 900 E.

Grosssulz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 2 M. von Graz, 225 E.

Grossväter, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 200 E. [331 E.

Grossvolderberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Hall,

Grossvollstedt, Df. in Holstein, A. Rendsburg, 306 E.

Grosswaging, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und 1½ M. von Raab, 390 E. [Arnfels, 550 E.

Grosswalz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1 M. von

Grosswardein, St. in Ungarn, Hptst. des Com. Bihar, an schnellen Körös, SSO. von Debreczin, 22,443 E. In reizender, aber etwas ungesunder Ebene, stark befestigt. Sitz eines römischen und griechischen Bischofs, schöne Kathedrale im römischen Stil mit Monumenten, griech.-bischöfl. Palast, Comitathaus, griechische Kathedrale, Akademie, Gymnasium, bischöfliches Seminar, griechische Nationalschule, adeliges Erziehungsinstitut, 2 Militärknaben-Erziehungshäuser; Feldbau, Viehzucht, guter Wein, Salzniederlage, Mineralbäder, Seidenarbeiten, Töpferei etc. 47° 2' 50'' n. Br. 19° 35' 50'' ö. L. v. Par. [3000 E.

Grosswasser, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Olmütz,

Grossweier, Df. in Baden, Mittelrheinkr. A. Achern, 561 E.

Grossweismannsdorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Fürth, als Gmd. 319 E. [690 E.

Grossweissendorf, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und bei Ried,

Grosswelzheim, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Alzenau, 557 E. [siedel, 291 E.

Grosswendern, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wun-

Grosswenkheim, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kissingen, als Gmd. 665 E.

Grosswig, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 630 E. Friedrich's II. Sieg über die Oesterreicher (Schlacht bei Torgau). 2) Df. ebd., Kr. Wittenberg, 460 E.

Grosswilfersdorf, Pfrdf. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1 M. von Fürstenfeld, 530 E.

Grosswinterheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Bingen, 803 E. Weinbau.

Grosszimmern, Flck. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. und bei Dieburg, 2830 E. Tabaksfabrik, Töpferei, Gerberei, Weberei, 5 Mühlen.

Gros-Tenquin, 1) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, 831 E. Post. 2) **G.-Theil (le)**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Louviers, bei Amfreville, 908 E.

Grostwo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und ½ M. von Bromberg, 460 E. 2) **(Buden-)**, Df. ebd., Kr. und ¼ M. von Inowraclaw, 200 E. [bei les Pieux, 976 E.

Grosville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg,

Grotenrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 620 E. [Kesztheiy, an der Szala, 1900 E.

Groth, (Szent-), Flck. in Ungarn, Com. Szala, NW. von

Grothe, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, bei Badbergen, 750 E.

Grothenburg, Berg in Lippe-Detmold, einer der höchsten des Fstth. Mit Ueberresten einer alten Verschanzung und einem 40 F. hohen Standbilde des Arminius (Hermann) von getriebenem Kupfer.

Grotkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und 1½ M. von Gnesen, 120 E.

Groinik, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 290 E.

Groiöe, norweg. Insel, Finnmarken, N. von Ringvadsöe.

Groton, 1) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, 1300 E. Eisenwaaren. 2) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Caledonia, 920 E. 3) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 2630 E. 4) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. New-London, am atlant. Ocean, 3760 E. 5) Ort ebd., New-York, Gfsch. Tompkins, 3610 E. 6) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Erie, 950 E.

Grotta di Napoli, 1) Höhle in Italien, Neapel, im Berge Posilippo, wodurch die Strasse von Neapel nach Puzzuoli führt. 2) **G.-Ferrata**, Flck. im Kirchenstaat, Campagna di Roma, SW. von Frascati, 1450 E. 41° 47' 7'' n. Br., 10° 19' 38'' ö. L. v. Par.

Grottaglie, St. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra d'Otranto), ONO. bei Tarent, 7839 E.

Grottaminarda, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Principato ulter.), bei Ariano, 4118 E.

Grottammare, Flck. in Italien, Prov. Ascoli, Distr. Fermo, gleichn. Mand., am adriat. Meere, 3797 E.

Grottau, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Kratzau, 1600 E. Garnspinnerei, Leinweberei, Garnbleiche, bedeutende Mühle, Säge, Baumwollspinnerei.

Grottazzolina, Ort in Italien, Prov. Ascoli, Distr. und Mand. Fermo, 1431 E.

Grotte, Flck. in Italien, Sicilien, Prov., Distr. und bei Girgenti, 6220 E.

Grottenherten, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 525 E.

Grottenhof, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und ¾ M. von Leibnitz, 225 E.

Grotteria, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabria ulter. I), NO. von Reggio, 5410 E. Wein- und Oelbau.

Grottkau, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, 9,52 QM., 45,914 E. Der theils ebene, theils gebirgige Boden eignet sich vorzüglich zum Betriebe der Landwirthschaft. Hauptfl. ist die Neisse. 2) St. ebd., 4131 E. Hospital, Krankenhaus; Essig- und Pottaschsiederei, Leinweberei, Tabakspinnerei, Färberei, Tabakbau, Garnhandel, Mühlen, Ziegelei. 50° 42' 22'' n. Br., 15° 2' 38'' ö. L. v. Par. 3) **(Alt-)** mit **Droizdorf**, Df. ebd., bei Grottkau, 900 E.

Grottky, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 200 E.

Grottole, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza, (Basilicata), WSW. bei Matera, 2555 E.

Grottolella, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Avellino, (Principato ulter.), Mand. Altavilla, 1349 E.

Grouais, 1) Insel an der NO.-Küste von New-Foundland, 80

ır Hare-Bai. Nordspitze: 50° 59' n. Br., 55° 32' 30'' w. L. v. Par.
S. Groix. [iens, 953 E.
Grouches-Luchuel, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doul-
Grougis, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Verviers, bei
ulse, 1555 E.
Grouven, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 250 E.
Grouw, Flck. in den Niederlanden, Prov. Friesland, O. bei
auwerd, 2031 E. Schiffbau, Handel.
Grove, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, bei
odenberg, 980 E. 2) Df. in Lauenburg, A. Schwarzenbeck, 2³/₄ M.
ɔn Lauenburg, 130 E. 3) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Western-
istr., Gfsch. Clinton, 330 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Alle-
ıany, 1200 O. 5) Ort in England, Gfsch. Berks, 540 E. 6) Ortsch.
ıd Gmd. in Spanien, Prov. Pontevedra, Bez. Cambados, bei Ponte-
·dra, 1301 E.
Groveland, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Livingston,
ı Genesee, 2000 E. 2) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Oakland,
00 E. 3) Stdtsch. ebd., Massachusetts, Gfsch. Essex, am Fl. Mer-
mack, 25 engl. M. von Boston, 1350 E.
Groven, Df. in Holstein, Norderdithmarschen, Vogtei und
¼ M. von Heide, 115 E.
Grovinsko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 325 E.
Grozon, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und bei Poligny,
1 E. Eisenbahnstation, Salinen.
Gruaro, Pfrdf. in Oesterreich, Venedig, Prov. Venedig, 1750 E.
Grub, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kötzting, 288 E.
Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 2, bei Burgbrach, 293 E.
Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Nürnberg, bei Altdorf, 256 E.
Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und ½ M. von Waitzenkirchen,
0 E. 5) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. und 1½ M. von Matzen,
0 E. 6) Df. ebd., Bez. und 1¾ M. von Mödling, 300 E. 7) Df.
d., Salzburg, Bez. und ⅞ M. von Werfen, 600 E. 8) **G. am Forst**,
rdf. in S.-Koburg, A. und 3¼ M. von Koburg, 460 E. 9) Df. in
-Meiningen, Ger. und ⅞ M. von Themar, 145 E. 10) Df. im
hweizer Kant. Appenzell, Bez. Trogen, 942 E. 11) S. Eggersried.
Grubbauerviertl, Gmd. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Voran,
0 E.
Grubbenvorst, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei
nloo, an der Maas, 1354 E. Brauerei und Brennerei.
Grubditz, Df. in Sachsen, Krd., GA. und bei Bautzen, 113 E.
Grube, 1) chem. St., jetzt Krchdf. mit Markt in Holstein, A.
ımar, am gleichn. See, 620 E. Der See steht durch die Brökane mit
r Ostsee und auch mit dem Dannauer See in Verbindung. 54° 14'
n. Br., 8° 41' 51'' ö. L. v. Par. 2) **Auf der G.**, Eisenbergwerk in
eussen, Rgbz. und Kr. Koblenz, bei Neuwied. 3) Df. ebd., Rgbz.
tsdam, Kr. Westpriegnitz, 350 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Potsdam,
:. und 1½ M. von Belzig, 160 E.
Gruben, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 562 E.
Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. und bei Burghaun,
5 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 170 E.
Grubenhagen, 1) Fstth. in Hannover, Lddr. Hildesheim, den
rentlichen Harz ausgenommen, 13,251 QM. Es umfasst zwei un-
ziche Theile, der grössere liegt SW. des Harzes, zwischen Braun-
ɔweig, der Berghauptmannschaft Clausthal, Preussen und Göt-
ıgen, der kleinere, das A. Elbingerode, O. des Harzes, zwischen
uss. und braunschweig. Gebiet. Der Haupttheil ist von den
ldigen Vorbergen des Harzes durchzogen, aber mit Ausnahme
ıes Theiles vom Eichsfelde im S. und der sich zum Harze er-
benden Gegenden im NO. fruchtbar und zum Ackerbau geeignet;
ı der Leine, Ilme, Ruhme, Sieber, Söse, Bode und Hahle bewäs-
t. Das A. Elbingerode, auf dem Harze gelegen, ist ganz gebirgig,
shalb es fast gar keinen Ackerbau, sondern nur Viehzucht und
rgbau hat. Produkte sind: Getreide, Flachs, Rübsamen, Tabak,
ılz, Salz, Mühlsteine, Eisen, Kupfer, Blei. Das Fstth. ist von
r alten Grafenburg G., deren Ruinen bei Herzberg sind, benannt.
ıst.: Eimbeck. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr.,
Stavenhagen, 170 E.
Gruberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Erlach-
in, 410 E. [din, am Fl. Illova, 920 E.
Grubisnopolye, Df. in Oesterreich, Militärgrenze, Gen. Waras-
Gruble, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und bei Landstrass,
ı E.
Grubnitz, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wurzen, l. an
: Mulde, 131 E. 2) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Riesa, bei
ıcbitz, 201 E. [240 E.
Grubno, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm,
Grubow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland,
ł. von Potsdam, 150 E.
Grubschütz, Df. in Sachsen, Kr., GA. und bei Bautzen, l. an
Spree, 127 E. [Leibnitz, 300 E.
Grubthal, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1 M. von
Grubweg, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Passau, 220 E.
Gruchet lès Bolbec, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér.,
·. le Havre, bei Bolbec, 1463 E. 2) **G. St. Siméon**, Df. ebd., Arr.
ppe, bei Luneray, 1023 E. [850 E.
Gruczno, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz,
Gruda, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Ragusa, Bez. und
Ragusa vecchia.
Grudek, 1) Flck. in Russland, Podolien, bei Proskurow, 2800 E.
Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und bei Jablunkau, 800 E.
Grudna, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 242 E.
G. gorna und dolna, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez.
1 1 M. von Brzostek, 800 E.
Grudno, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 204 E.
Grudzielec, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 475 E.
Grudzuez, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 355 E.
Grue, Krchspl. in Norwegen, Stift Aggerhuus, A. Hedemarken,
0 E.
Grüb, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach, 185 E.
Grüben, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 910 E.

Schloss, Stärke- und Syrupfabrik, 2 Mühlen, Bade- und Brunnenort
mit Badehaus. [Tschernembl, 470 E.
Gräble, **Griblje**, Pfrdf. in Oesterreich, Krain, Bez. und bei
Grüffelingen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy,
1 M. von St. Vith, 240 E.
Grügau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Olmütz,
415 E. [368 E.
Grügelborn, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel,
Grüllenburg, **Grillenburg**, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA.
und 3¼ M. von Tharand, 120 E. Forstamt.
Grümpen, Df. in S.-Meiningen, A. Sonneberg, 210 E.
Grün, 1) Ort in Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, 200 E.
2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei Asch, 640 E.
Drahtzug, Papiermühle. 3) Df. ebd., Bez. und bei Falkenau, 150 E.
4) Pfrdf. ebd., Bez. und ½ M. von Petschau, 1050 E. 5) Pfrdf. ebd.,
Kr. Pilsen, Bez. und bei Neuern, 760 E. 6) Df. in Sachsen, Krd.
Zwickau, GA. und Lengenfeld, an der Gölzsch, 741 E. Streichwoll-
Maschinenspinnerei, Papiermühle.
Grüna, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Chemnitz, 3056 E.
Schönes Schulhaus mit Thurm, Mahl- und Bretmühlen, wichtige
Bleichen, Seiden- und Baumwoll-Strumpffabriken, Torf- und Stein-
brüche, mehrere Handlungshäuser. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Pots-
dam, Kr. Jüterbogk, 370 E. 3) Df. in Reuss j. L., A. und 1 M. von
Gera, 110 E.
Grünach, Ortsch. in Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, 200 E.
Grünau, 1) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, bei Leutenberg,
40 E. Blaufarbenwerk. 2) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Gmünden,
an der Alben, 1850 E. Sägemühlen, Kohlenbrennerei, Holzhandel.
3) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, bei Mährisch-Trübau, 470 E. 4) **G.**,
Grinavia, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Pressburg, 850 E.
Grünaue, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, l. an
der Spree, 160 E.
Grünbach, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Erding, 190 E.
2) Df. und Gmd. ebd., Bez.-A. Mühldorf; die Gmd. 372 E. 3) Df.
in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und ½ M. von Freistadt, 560 E. 4) Df.
ebd., Bez. und ⅝ M. von Wels, 350 E. 5) **(Nieder- und Ober-)**,
Pfrdf. und Df. ebd., Bez. und bei Gföhl, 240 und 125 E. 6) **(Ober-)**,
Pfrdf. ebd., Bez. und bei Raabs, 360 E. 7) **G. am Schneeberg**,
Pfrdf. ebd., Bez. und 1½ M. von Neunkirchen, 370 E. 8) Df. in
Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 313 E. 9) Df. in Sachsen,
Krd. Zwickau, GA. Falkenstein, 900 E. Viehzucht, Waldgewerbe.
Flösserei. [¾ M. von Heinrichswalde, 175 E.
Grünbaum, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung,
Grünberg, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, 15,91 QM.,
50,264 E. Gewerbe, Feld- und Weinbau, Viehzucht. 2) St. ebd.,
10,564 Einw. Salzfactorei, Krankenhäuser und Armenhäuser,
Dampfmaschinen - Spinnerei, Tuch - Appreturanstalten, Walken,
Streichgarn-Spinnanstalten, 12 Mühlen, Tuchweberei, Weinbau,
Champagnerfabr., Zeugdruck, Strohhut-, Leder-, Tabaksfabr.,
Handel. 51° 57' 40'' n. Br., 11° 11' 15'' ö. L. v. Par. 3) Df.
ebd., Rgbz. Posen, Kr. Samter, 690 E. 4) Kreisst. in Hessen-
Darmstadt, Oberhessen, 2268 E. Leinen- und Wollweberei, Fär-
berei, Gerberei, starke Schusterei, Märkte, Oel-, Loh- und Mahl-
mühlen, Ziegelei, Steinbruch. 5) Df. in Bayern, Niederbayern,
Bez.-A. Rottenburg, 215 E. 6) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr.
Eger, Bez. Graslitz, 360 E. 7) Df. ebd., ob d. Enns, Bez. und 1 M.
von Scheerding, 230 E. 8) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. und
bei Wischau, 1100 E. 9) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Augustus-
burg, 518 E. Starke Kalkbrennerei. 10) Df. ebd., Krd. Dresden,
GA. und bei Radeberg, an der Röder, 157 E. 11) **(Nieder-)**, Df.
ebd., Krd. Zwickau, GA. Crimmitzschau, bei Meerane, 246 E.
12) **(Ober-)**, Pfrdf. ebd., bei Crimmitzschau, 397 E.
Grünborn, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.
Reichenau, 224 E. Mühle, Säge.
Grünburg, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Kirchdorf, 1330 E.
Grünchen, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 140 E.
Grünchotzen, **Zelona**, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder,
Kr. Schlochau, 115 E. [370 E.
Gründann, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung,
Gründau, 1) **(Mittel-)**, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen,
Kr. und bei Büdingen, 624 E. 2) **(Nieder-)**, Df. in Kurhessen,
Prov. u. Kr. Hanau, A. Meerholz, 715 E.
Gründberg, Df. in Oesterr. ob der Enns, Bez. und 1 M. von
Steyr, 830 E.
Gründelhardt, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Jaxtkr., OA.
Crailsheim, 550 E. Bedeutende Viehmärkte.
Gründen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 255 E.
Gründerhammer, Eisenhammer in Preussen, Rgbz. Düsseldorf,
Kr. Lennep, 50 E. [280 E.
Gründl, Wlr. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez. Feldkirch,
Gründorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez.
Patzau, 210 E. Schloss Thein. 2) Df. ebd., Kr. Leitmeritz, Bez.
Auscha, 160 E. Kattundruckerei. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Posen,
Kr. Kröben, 320 E. 4) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Oppeln, 460 E.
Grüne, Ort mit Messingwerk u. Drahtrollen in Preussen, Rgbz.
Arnsberg, Kr. Iserlohn, 400 E.
Grünebach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen,
160 E. Eisenhütte.
Grüneberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Neu-
Ruppin, bei Oranienburg, 600 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr.
Königsberg, 360 E. 3) Df. ebd., Kr. Arnswalde, 230 E. 4) Df. ebd.,
Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 220 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Gum-
binnen, Kr. Niederung, bei Heinrichswalde, 150 E. 6) Df. ebd.,
Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 130 E.
Grüne-Berge, 1) eine Bergkette der Apalachen-Gebirge, in
Nord-Amerika. 2) **G.-Sau**, Eisenbergwerk in Bayern, Oberpfalz,
Bez.-A. Eschenbach, Bergamt Fichtelberg, bei Grottensee.
Grünefeld, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland,
324 E. [Schloss. Spazierort der Breslauer.
Grüneiche, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 260 E.

Grünelinde, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudens, 470 E. [Weiler, 370 E.

Grünenbach, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Lindau, bei

Grünenbaindt, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Zusmarshausen, 256 E.

Grünenplan, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, im Solling, auf der Höhe des Hülses, 830 E. Glas- und Spiegelhütte.

Grünerdeich mit Hammerdeich, Distr. in Hamburg, Geestland, bei St. Georg, 618 E. [bei Köpenik, 140 E.

Grünerlinde, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow,

Grüner-See, See in Ungarn, in den Karpathen, W. von Käsmark, 4856 F. hoch und sehr romantisch gelegen. Er hat an 3000 Schritt Umfang, ist nicht tief u. hat, wenn nicht durch Regen- oder Schneewasser getrübt, ein klares, grünes Wasser.

Grünes Vorgebirge, s. Verd. — **Inseln des grünen Vorgebirges**, s. Capverdische Inseln.

Grünewald, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 325 E. Mühlen. 2) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, 2 M. von Lüneburg, 200 E.

Grünewalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 655 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, 310 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 354 E.

Grünewalder Berg, (Am G.), Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 200 E.

Grünewiese, Zielona łonka, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Pleschen, 160 E.

Grünfelde, Grünwald, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, bei Gilgenburg, 160 E.

Grünfier, Zielnowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 510 E.

Grüngräbchen, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Königsbrück, 297 E. Ziegelei, 2 Mühlen, Fischerei.

Grünhagen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königberg, Kr. Preuss. Holland, 710 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 290 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, bei Brüskow, 130 E.

Grünhain, Grünheide, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, bei Tapiau, 500 E. 2) GA. in Sachsen, Krd. Zwickau, 10,215 E. 3) St. ebd., 1680 E. In waldiger Gegend, mit schöner Kirche, Spital; Bergbau, Torfstich, Brauerei, Spitzenklöppelei, Strumpfwirkerei, besonders Eisenblechwaaren (Löffel, Oefen, Ofenthüren, Ofenrohre etc.).

Grünhainichen, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Augustusburg, 1707 E. Schachtelmacherei, Stapelort der Holzwaaren des sächsischen Erzgebirges. [260 E.

Grünhartau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch,

Grünheide, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 256 E.

Grünhölzel, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und 2 M. von Sorau, 180 E.

Grünhof, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 250 E. 2) **Polnisch-, Gross- u. Klein-**, 3 Dfr. ebd., Rgbz. und Kr. Marienwerder, zus. 300 E.

Grünholz mit Stadenhausen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 390 E. [130 E. Schloss.

Grünhübel, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Breslau,

Grüningen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, am Fuss der Alp, 386 E. 2 Schlösser, Ruinen eines römischen Thurmes. 2) Df. (ehemals Stadt) im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Hinweil, 1568 E. 3) St. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, gräfl. Solms-Braunfels'scher Besitz, 698 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weissensee, 600 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, 220 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und bei Brieg, 460 E. 7) Df. in Baden, Seekr. A. Villingen, 262 E.

Grünlas, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Stadtsteinach, 195 E. Drahthammer.

Grünlichtenberg, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Waldheim, 683 E. [370 E.

Grünlinde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau,

Grünmettstetten, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Horb, 763 E. [burg, 298 E.

Grünmorsbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.A. Aschaffen-

Grünow, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 305 E. Mühlen, Ziegelei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 305 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 355 E.

Grünrade, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 310 E. [259 E.

Grünreath, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Eschenbach,

Grünsberg, Fick. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Nürnberg, bei Feucht, 248 E. Schloss.

Grünsfeld, St. in Baden, Unterrheinkr., A. Gerlachsheim, in der fürstl. Salm-Krautheim. Standesherrschaft, 1243 E. Garten-, Wein- und Ackerbau. [204 E.

Grünsfeldhausen, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Gerlachsheim,

Grünstadt, St. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Frankenthal, bei Dürkheim, 3391 E. Gerberei, Weberei und Strickgarnspinnerei, Wein- u. Getreidebau, Viehzucht, Fayence- und Steingutfabrik. Geburtsort der beiden Maler Holbein und Seekatz.

Grünstädtel, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Schwarzenberg, 441 E. Alte Kirche, Mühlen mit Sägen.

Grünstein, Df. u. Gmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Berneck, die Gmd. 341 E.

Grüntegernbach, Df. u. Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Erding, die Gmd. 595 E.

Grünthal, 1) Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Wasserburg, 493 E. 2) Gmd. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, 517 E. 3) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, 315 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 290 E. Bierbrauerei. 5) Kol. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 2½ M. von Filehne, 370 E. 6) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Zöblitz, SO. von Olbernhau, 180 E. Kupferhütte.

Grünwald, 1) Krchdf. in Bayern, Oberbayern, bei Münch… rechts an der Isar, 329 E. Ueberreste einer Römerstrasse, Sch… Wildpark, Pulvermagazin. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, … Leitmeritz, 480 E. 3) Df. ebd., Bez. Auscha, 990 E. Baumw… spinnerei, Weberei, Glasschleife. 4) Df. ebd., Kr. Bunzlau, … u. bei Gablonz, 2313 E. Baumwollspinnerei, Weberei, Glasschm… und Schleiferei.

Grünwalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preu… Eilau, 364 E. 2) Df. ebd., Kr. Ortelsburg, 300 E.

Grünwettersbach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Durl… 970 E. [Essig- u. Branntweinfabrik…

Grünwinkel, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Karlsruhe, 4…

Grünz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 260 E.

Grünzens, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. 1½ M. von Inn… bruck, 500 E. [kess, 35…

Grüppenbühren, Df. in Oldenburg, Delmenhorst, A. Gande…

Grüsch, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Unterlan… quart, 597 E.

Grüsen, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Frankenberg, 2…

Grüssau, ehem. gefürst. Cistercienser-Mannsabtei in Preuss… Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, in einem Gebirgsthale, am Zie… 150 E. 2 Kirchen, Musterspinnanstalt. Dazu gehörten die beid… Städte Liebau am Bober und Schömberg.

Grüsselbach, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, 250 E.

Grüssow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. u. 1 M. von Be… gard, 160 E.

Grütli, einsame Bergwiese im Schweizer Kant. Uri, am Vi… waldstädter See. Berühmt als der Ort, wo 1307 den 17. October W… ter Fürst, Arnold von Melchthal und Werner Stauffacher sich … schworen.

Grütlohn mit Döring, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münst… Kr. Borken, 400 E. [1…

Grüttenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. bei O…

Grüttow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anklam, 160 E.

Grütz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow … an der Havel, 190 E. [Obornik, …

Grützendorf, Komorzewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, …

Gruey, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, 1701 E.

Gruffy, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Ann… bei Alby, 988 E. [16…

Gruft, Df. in Oesterr. unt. der Enns, Bez. u. 1 M. v. Scheib…

Grugé, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Seg… 666 E.

Grugis, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. u. bei St. Quen… 541 E. Zuckerfabrik und Raffinerie.

Grugliasco, Fick. in Italien, Sardinien, Prov., Distr. und b… Turin, 2466 E.

Gruhna, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, … Düben, 320 E. Torfgrube, Schiffsmühle. 2) **G.**, **Gruna**, Df… Sachsen Krd. Leipzig, GA. Rötha, 211 E.

Gruhnau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Str… gau, 160 E.

Gruhno, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 2…

Gruibingen, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Donaukr., … Göppingen, auf der rauhen Alp, 1120 E.

Gruin, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. und … Lugos, 800 E. [kersburg, 2…

Gruisla, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. 1¼ M. v. Ra…

Gruissan, Df. mit kleinem Hafen in Frankreich, Dep. Au… Arr. Narbonne, 2829 E. Fischerei und Schifffahrt.

Gruiten, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberf… 390 E. Spinnerei, Wollweberei.

Grulich, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, … Senftenberg, nahe am Glatzer (Spieglitzer, Grulicher) Schneeber… 2520 E. Band- u. Baumwollweberei. Wallfahrtskirche. 50° … n. Br., 14° 26′ 54″ ö. L. v. Par.

Grumbach, 1) Fick. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wend… an der Glom, im Fürstenthum Lichtenberg, das 1834 S.-Koburg … Preussen abtrat, 640 E. Weinbau, Schwefelquellen, Eisengr… Kupfermine, Quecksilberbergbau. 2) Df. ebd., Rgbz. Erfurt, … Langensalza, 260 E. 3) Df. in Reuss, jüng. L., A. und bei Lobe… stein, 350 E. 4) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Johan… 1204 E. 7 Mühlen, Sägen, Kalk- u. Torfbrüche. 5) Df. ebd., K… Leipzig, GA. Rötha, 211 E. 6) (**Nieder-, Ober-**), 2 Dfr. in Sa… sen, Krd. Dresden, GA. u. SW. bei Wilsdruff, 1336 E. Steinbrüch… Kalköfen. 7) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Waldenburg, 4… Hübsche Kirche. [17…

Grumbeln, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mem…

Grumberg, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 1…

Grumbkow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 2…

Grumello, 1) Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und D… Cremona, 2653 E. 2) **G. del Monte**, Pfrdf. ebd., Prov. und D… Bergamo, Mand. Sarnico, 1676 E.

Grumes, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. und 1 M. von Ce… bra, 820 E.

Grumesnil, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Ne… châtel, bei Gaillefontaine, 517 E. [kallen, 2…

Grumkowkeiten, Gut in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. …

Grumme, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und ¼ M. … Bochum, 270 E.

Grummet, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, …

Grumo, 1) Fick. in Italien, Neapel, Prov. Neapel, 4… 2) St. ebd., Prov. Bari (Terra di Bari), bei Altamura, 7402 E.

Grumollo della Abbadese, bedeut. Dorf in Oesterreich, Ven… dig, Prov. Vicenza.

Grumsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenth… 410 E. […

Grumwirz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, bei Göd…

Grun, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux … Vergt, 383 E.

Gruna, 1) Gut in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 718 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 170 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. und GA. Dresden, 267 E. 4) (Nieder-), Df. ebd., GA. Nossen, 200 E. 5) (Ober-), Pfrdf. ebd., $^{3}/_{4}$ M. von Nossen, 1041 E. S. Gruhna.

Grunau, 1) Gut in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 50 E. Glashütte. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 550 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 300 E. 4) (Alt-), Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 1960 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 273 E. 5 Mühlen. 6) Df. ebd., Kr. Marienburg, 280 E. 2 Mühlen. 7) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 212 E. Mahl- und Oelmühle. 8) Df. ebd., Rbgz. Posen, Kr. Fraustadt, 490 E. 9) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Ostritz, 435 E. 10) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. und bei Rosswein, 52 E. 11) G.-Camenz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 1000 E. Wasser- und Walkmühlen.

Grunbach, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, im Remsthal, 1300 E. Bedeut. Weinbau. 2) Df. ebd., Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, 686 E.

Grund, 1) Bergst. in Hannover, am Westende des Harzes, Grunenhagen, bei Clausthal, 1380 E. In der Nähe die Mdg. des Georgstollens, der 5047 Lachter lang, und an mehreren Stellen 158 Lachter tief ist, und zur Ableitung der Grubenwasser von 1777 bis 1779 mit einem Aufwande von 412,000 Thlrn. angelegt ward. Derselbe kann von Grund an, unter Clausthal weg, $1^{1}/_{2}$ M. weit bis zur Dorotheagrube befahren werden. Unweit steht der 120 F. hohe Felsen Hübichenstein, am Fuss des eisenreichen Ibergs. 2) (Mittel-, Ober-), Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, an der Elbe, 1160 E. Mahl- u. Bretmühlen. 3) (Nieder-), Pfrdf. ebd., Bez. und bei Tetschen, 620 E. 4) Pfrdf. ebd., Bez. und $^{1}/_{2}$ M. von Warnsdorf, 2430 E. 5) (Ober-), Df. ebd., $^{3}/_{4}$ M. von Warnsdorf, 120 E. 6) (Nieder-), Df. ebd., Schlesien, Bez. und $^{1}/_{2}$ M. v. Zuckmantel, 590 E. 7) (Ober-), Pfrdf. ebd., $^{3}/_{4}$ M. von Zuckmantel, 80 E. 8) Df. ebd., unter d. Enns, Bez. und 1 M. von Oberhollabrunn, 400 E. 9) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 54 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 220 E. Geburtsort des Schriftstellers Jung, bekannt als Jung-Stilling. 11) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 225 E. 12) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Tharand, 682 E. Handwerke, Mühle, Steinbrüche. 13) Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, 212 E. 14) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Oberweissbach, $1^{1}/_{2}$ M. von Königsee, 100 E.

Grunddorf, 1) Df. in Oesterr. unter d. Enns, Bez. und $1^{3}/_{4}$ M. v. Kirchberg am Wagram, 300 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Müglitz, 260 E.

Grundel-See, 1) kleiner angenehmer und fischreicher See in Oesterreich, Steiermark. Ursprung des Traunflusses. 2) Dfgmd. ebd., Bez. Aussee, am glchn. See, 930 E.

Grunden, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Visp, 247 E.

Grundfeld, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. u. bei Staffelstein, 208 E.

Grundisbargh, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 836 E.

Grundschöttel, Bauerzch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 510 E. [370 E.

Grundsteinheim, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren,

Grundwald, Kol. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 320 E.

Grundy, Gfsch. in Ver.-St., Illinois.

Grune, **Gronowo**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, M. von Lissa, 470 E.

Grunenfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. $1^{1}/_{2}$ M. von Heiligenbeil, 180 E.

Grunern, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, 435 E.

Grunertshofen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, 4 E. Schloss.

Grunewald, 1) königl. Jagdschloss in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow. 2) Df. ebd., Kr. Templin, 600 E.

Grunow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Lübben, 255 E. 2) Df. ebd., Kr. Sternberg, bei Drossen, 200 E. 3) Df. ebd., bei Lebus, 160 E. 4) Df. ebd., Kr. und $1^{1}/_{2}$ M. von Krossen, 290 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 220 E. [275 E.

Grunowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg,

Grunwald und Jäschane, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 560 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 480 E. Liegt sehr hoch, so dass nur Hafer und Kartoffeln gedeihen.

Grunwitz, **Grunowice**, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 345 E. [glchn. Thal, 560 E.

Grunzheim, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, im

Grunzing, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 260 E.

Gruol, Df. in Preussen, Hohenzollern, OA. Haigerloch, 1145 E.

Gruorn, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, auf der Alp, 586 E. [Bez. und bei Weisswasser, 380 E.

Grupai, (Nieder-), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau,

Grupenhagen, 1) Df. in Hannover, Calenberg, A. und bei Hameln, 430 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koslin, Kr. Schlawe, 630 E.

Grupitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saas, Bez. Kaaden, 5 E. [415 E.

Gruppe, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz,

Gruppenbach, 1) (Ober-), Wlr. in Würtemberg, 145 E. 2) (Unter-), Pfrdf. ebd., Neckarkr., OA. Heilbronn, an der Schotzach, 0 E. Dabei das Schloss Stettenfels. [1151 E.

Grury, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun,

Grusbach, Fick. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Joslowitz, 1250 E. Schloss. [Marburg, 450 E.

Gruschau, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $1^{1}/_{8}$ M. von

Gruschkaberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, 0 E. [220 E.

Grusen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg,

Grusien, s. Georgien.

Grussenheim, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. und bei Colmar, 1101 E.

Grusska, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und $1^{1}/_{2}$ M. von St. Veit, 400 E.

Grusczyn, 1) Df. in Russland, Polen, Guv. Radom, an der Weichsel. 2) Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1^{1}/_{2}$ M. von Posen, 150 E. [1 M. von Tlumacz, 1260 E.

Gruszka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. u.

Gruszow, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. Dobczyce, 510 E. 2) Df. ebd., Kr. Tarnow, Bez. u. bei Dombrowa, 1160 E. [630 E.

Grutta, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz,

Gruyères, **Greyerz**, Bezirkst. im Schweizer Kant. Freiburg, am l. Ufer der Saane, 952 E. Altes Schloss.

Gruytrode, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Maestricht, 600 E. [am Fl. Biala, 1140 E.

Grybow, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neusandec, eig. Bez.,

Grylewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 235 E. [388 E.

Gryon, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aigle, (Aelen),

Gryspskerke, **Grijpskerke**, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, auf der Insel Walcheren, bei Middelburg, 716 E.

Grytnoes, Krchspl. in Schweden, Stora-Kopparberg-Län, SO. von Falun. [Härad. Eisenwerke.

Grytshytta, Krchspl. in Schweden, Orebro-Län, im gleichnam.

Grywald, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. und $^{1}/_{2}$ M. von Kroscienko, 600 E.

Gryzyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 244 E.

Grzawa, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 276 E.

Grzebienisko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 700 E.

Grzeblowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 200 E.

Grzechinia, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. und $^{3}/_{8}$ M. von Makow, 1500 E. [Lemberg, 600 E.

Grzeda, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und $1^{1}/_{2}$ M. v.

Grzegorzew, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, WNW. von Lenczy, 500 E. [400 E.

Grzegorzowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor,

Grzendzin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 462 E.

Grzibowen, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. u. bei Behrent, 200 E.

Grzibowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 225 E. Schäferei, Ziegelei, Kalkofen.

Grzybno, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 275 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. und 2 M. v. Schrimm, 160 E.

Grzybowice, **male** und **wielkie**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und 1 M. von Lemberg, 1390 E. [3887 E.

Grzymalow, kleine St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol,

Grzywna, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 336 E.

Gschaid, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $^{3}/_{8}$ M. von Birkfeld, 400 E. 2) Df. ebd., Bez. und $^{3}/_{4}$ M. von Weitz, 190 E.

Gschaidt, Pfrdf. in Oesterr. unter d. Enns, Bez. u. $1^{3}/_{8}$ M. von Kirchschlag, 400 E. [375 E.

Gschies, **Gsis**, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. u. bei Spittal,

Gschiess, **Sirtz**, deutsches Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, bei Höfflein, 1240 E. Sauerbrunnen.

Gschlachtenbretzingen, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, 160 E. [730 E.

Gschmeyer, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Gleisdorf,

Gschriet, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei Paternion, 270 E.

Gschwand, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, 288 E.

Gschwandt, 1) Df. in Oesterr. ob der Enns, Bez. Gmunden, 770 E. 2) Df. ebd., Salzburg, Bez. und bei Gilgen, 360 E.

Gschwend, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, 940 E. Starke Viehmärkte, Schwefelquelle.

Gschwendt, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Bogen, 144 E. 2) Df. in Oesterr. unter d. Enns, Bez. und $^{1}/_{2}$ M. v. Zwettel, 190 E. 3) Df. ebd., Steiermark, Bez. und $2^{1}/_{8}$ M. von Graz, 450 E.

Gsengel, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wolfstein, 597 E.

Gshatsk, St. in Russland, Guv. Smolensk, 4545 E. Handel, Schifffahrt, jährl. ein grosser Markt am 8. Juli.

Gstadt, 1) Df. und Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Traunstein, die Gmd. 330 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Admond, 275 E.

Gsteig, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Saanen, fast am Ende des südwärts geöffneten und $3^{1}/_{2}$ St. langen Gsteigthals, in einer der wildesten Gegenden des Kantons. Von hier aus führt ein Weg nach Sitten über den Sanetsch-Pass, wo die Saane sich herabstürzt. [455 E. In fruchtbarem Gelände.

Gsteigwyler, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Interlaken,

G'steinach, **G'stainach**, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Altdorf, bei Feucht, 40 E. Eisenwerk.

Gstütt, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Straubing, 260 E.

Gua (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Marennes, 2143 E. Viehmärkte. 2) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei Vif, 1004 E.

Guabes, **Guaves**, Indianerstamm in Mejico, Prov. Oajaca, um den Golf von Tehuantepec des stillen Oceans. Sie sind schön und gross, ruhig, harmlos, einfach in Sitten und Gebräuchen und unterscheiden sich auf den ersten Blick von den sie umgebenden Zapotecos, denn ihre Haut ist nicht kupferroth, sondern weiss, ins Graue übergehend. Das bartlose Kinn, die starren, schwarzen Haare haben sie mit den übrigen Indianern Amerikas gemein. Sie bewohnen 7 Dfr. und nähren sich hauptsächlich von Fischerei.

Guabiare, Nebenfl. des Orinoco, 100 M. lang, schiffbar.

Guacalat, Fl. in Centralamerika, fliesst bei Guatemala la Vieja vorbei und mündet in den stillen Ocean. [5000 E.

Guacara, St. in Venezuela, Prov. Caraboba, O. von Valencia,

Guachinango, St. in Mejico, Prov. Puebla, hoch gelegen, liefert viel Vanille.

Guachipe, Fl. in den Laplata-Staaten, Dep. Salta, entspringt in den Anden und erhält südl. von Salta den Namen Salado.

Guadahortuna, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Iznalloz, bei Granada, 1284 E.

Guadajira, Nebenfl. des Guadiana l., in Spanien, Estremadura.

Guadajoz, Nebenfl. des Guadalquivir l., in Spanien, Prov. Jaen.

Guadalajara, 1) Prov. in Spanien, Königr. Neucastilien, die vier besondere Theile umfasst. Der bedeutendste grenzt O. an Soria, SO. und S. an Cuenca und Madrid, SW. an Toledo, W. an Toledo, Madrid und Segovia, N. an Soria. Der andere liegt darin im W., zwischen Segovia und Toledo. Der dritte SW. an diesem, zwischen Segovia, Madrid und Toledo. Der vierte ist der westlichste, zwischen Avila, Segovia, Madrid und Toledo, 91,69 QM., 199,000 E. Das Land ist eine einförmige, dürre, baumlose Hochebene, mit kahlen Bergen. Auf der Ostgrenze stehen die iberischen Berge, auf der Nordgrenze die Sierra de Guadarrama und die Somo-Sierra. Im SO. fliesst der Tajo, im S. der Guadarrama, Manzanares und Alberche, im W. der Jarama und im Centrum der Tajuña und Henares. Das Klima ist heiss, aber im Winter der Nordwind sehr rauh. Produkte sind vorzügliche Schafe und Wolle, Ziegen, Schweine, Bienen, Eisen, Blei, Magnesia. 2) Hptst. der glchn. Prov. ebd., am Henares, NO. von Madrid, 6533 E. Eine Brücke, die schon von Julius Cäsar erbaut sein soll, Fabr. für Tuch, Seife, Hüte, Woll- und Tuch-Handel. In der Gegend vortreffl. Honig. 3) Hptst. in Mejico, Staat Jalisco, 60,000 E. Sie hat 1818 durch ein Erdbeben sehr gelitten. Congresshaus, Kathedrale, bischöfl. Palast, Opernhaus. Gold- und Silberschmiede, Holz- und Eisenarbeiter, Schildkrotarbeiter, Gerber, Töpfer, Hutmacher, Weber, Kattundrucker sind die meisten Handwerker. 21° 9′ n. Br., 105° 22′ 30′′ w. L. v. Par. 4) **G. de Buga**, s. Buga 2).

Guadalaviar, Fl. in Spanien, entspringt an der Sierra del Albarracin in Aragonien, und fliesst unterhalb Valencia in das mittell. Meer, 30 M. lang.

Guadalbullon, s. Jaen.

Guadalcanal, St. in Spanien, Prov. Sevilla, SSO. bei Llerena, 4996 E. Silber- und Bleiminen.

Guadalcanar, grosse Insel im stillen Ocean, Salomons-Archipel, hoch, im Innern gebirgig, mit fruchtb. und durch den Jallego und Ortega gut bewässerten Thälern, nur an der Südk. niedrig.

Guadalcazar, 1) Flck. in Spanien, Prov. und SW. bei Cordoba, in der Guadalquivir-Ebene, 600 E. 2) Hptort des glchn. Distr. in Mejico, Staat Potosi, NO. von S. Louis Potosi, 5132 F. hoch üb. d. M., an der Südseite des Gebirges, wo sonst beträchtlicher Bergbau auf Silber betrieben wurde, und sich noch Zinnober findet. 7600 E.

Guadalest, Df. in Spanien, Prov. und NNO. bei Alicante, 280 E.

Guadalete, Fl. in Spanien, Andalusien; entspr. unweit Zahara in den nördl. Vorbergen der Sierra de Ronda, und fliesst SW. in den Meerb. von Cadiz, O. bei Cadiz.

Guadalimar, Nebenfl. des Guadalquivir; hat seine Quellen in der Sierra d'Alcaraz, Prov. Murcia; fliesst SW. bis zur Mdg. unweit Baeza. Seine bedeutendsten Zuflüsse sind: Guadarmeno und Guadalen.

Guadalix, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, N. bei Colmenar-Viejo, am Jarama, 1022 E. Gold- und Silberminen.

Guadaljorce, Guadalorze, Guadajoz, Fl. in Spanien, Prv. Malaga; entspr. am NW.-Abhang der Sierra de Antequera, SW. bei Loja, und mündet SW. bei Malaga in das mittell. Meer.

Guadalmez, Nebenfl. des Zuja in Spanien; entspr. am Nordabh. der Sierra-Morena, Prov. Cordoba, fliesst von O. nach W. u. mündet r. in Estremadura.

Guadalquivir, grosser Fl. in Spanien; entspr. in der Sierra de Cazorla, Prov. Jaen, OSO. bei Ubeda, fliesst anfangs OSO., dann NO., und dann SW. bis zur Verbindung mit dem Guadiana-Meñor, darauf W. durch die Prov. Jaen, Cordoba, wo er für Kähne fahrbar wird; dann von NO. nach SW. durch die Prov. Sevilla, Inseln (Isla-mayor und Isla-meñor) und Moräste bildend, bis zur Mündung in den atlant. Ocean bei S. Lucar de Barrameda. Zuflüsse sind: Guadalimar, Escobar, Huelba mit der Calla, Guadiana meñor, Guadalbullon, Guadajoz, Jenil und Corbones. Seine Länge des Laufes beträgt 76 M. und sein Flussgebiet 942 QM. Bis Sevilla aufwärts ist er für grössere Fahrzeuge schiffbar.

Guadalupe, 1) Gebirgskette in Spanien, auf der Grenze d. Prov. Toledo, Caceres und Badajoz; stösst O. an die Berge von Toledo, W. an die Sierra de S. Benito. Höchste Spitze bei Conesegra: 1980 F. 2) St. ebd., Prov. Caceres, im Gebirgsthal, 2600 E. 3) Insel an der Küste von Alt-Californien, vor der grossen Bucht Bahia de Vizcayno. Süd-Cap: 28° 53′ n. Br., 120° 37′ 15′′ w. L. v. Par. 4) Bergwerksort in Mejico, Staat Durango, S. von Papasquiaro, am Westabhang der Anden. 5) Df. und Krchspl. ebd., Staat Chihuahua. 6) **G. Victoria**, St. in Ver.-St., Texas, Gfsch. Guadalupe, SW. von Gonzales; wenig bevölkert. 7) **G. y Calvo**, St. in Mejico, Prov. Sonora, 6000 E. Reich an edlen Metallen.

Guadalupejo, Nebenfl. des Guadiana in Spanien r., Prov. Madrid; mündet bei Valdecaballeros.

Guadamar, Flck. in Spanien, Prov. und WSW. bei Toledo, am Guadarangue, 1330 E. Bleiminen.

Guadarama, Guadarrama, 1) Nebenfl. des Tajo; entspr. am Südabhang des glchn. Gebirges in Spanien; fliesst von N. nach S. 2) Flck. ebd., Prov. Madrid, rechts am glchn. Fl., 1260 E. 3) Gebirge ebd., steht von NO. nach SW. auf der Grenze der Prov. Segovia und Avila und ist ein wild zerrissenes, kahles Gebirge, welches überaus steil aus der Küstenebene des Mittelmeeres emporsteigt. Der höchste Punkt des ganzen Gebirges ist der Peñalara, über 8000 F. hoch und den grössten Theil des Jahres mit Schnee bedeckt.

Guadarangue, Nebenfl. des Guadalquivir, rechts, in Spanien, Prov. Toledo. [300 E. Mineralbäder.

Guadasequies, Df. in Spanien, Prov. Valencia, SO. bei S. Felipe,

Guadasira, Nebenfl. der Guadiana in Spanien, entspr. in der Sierrra-Morena; nimmt die Guadalena auf, und mündet in NW. bei Villa nueva de la Serena.

Guadasnar, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, N. bei Alm… 1349 E.

Guadeloupe, 1) franz. Insel in Westindien, nach Martinique … grösste der Kleinen-Antillen; 31 QM., 129,050 E., darunter 93,000 Sklaven. Durch den von N. nach S. gerichteten Salzfl… (Rivière-Salée), einen schmalen Meerarm, wird sie in zwei Inseln getheilt, Grande-Terre im O. und das eigentliche Guadeloupe im W. Letzteres zerfällt wieder in Cabes-Terre u. Basse-Terre. Grande-Terre ist die kl. Hälfte d. Insel Guadeloupe. Dieselbe wird von einer vulkan. Gebirgskette von S. nach N. durchschnitten, worin der 1… Mètres hohe Berg Soufrière, im S. der Insel, noch immer … dicken, schwarzen, oft mit Funken vermischten Rauch ausst… Guadeloupe ist im Allgemeinen ebener, mehr bewässert und fruchtbarer als Grande-Terre, welches auch minder gebirgig, selbst zum Theil morastig, anderntheils arm an Quellen ist. Die Insel ist … gens, wie alle Antillen, furchtbaren Orkanen und Erdbeben ausgesetzt. Produkte sind: Zucker, Kaffee, Baumwolle, Kakao, … Indigo, Reis, Tabak, Cassia, Farbe- u. Ebenholz, Kartoffeln, Schwe… Fische, Schildkröten und die gewöhnlichen europ. Hausthiere. … Handel ist bedeutend. Die Insel nebst den davon abhäng… Desiderade, Marie-Galante, les Saintes, und Zweidrittel von … Martin steht unter einem Guverneur, dem die Vertheidigung … Insel, die Leitung der Verwaltung der Finanzen, der Marine … des Krieges obliegt. Die Einkünfte belaufen sich auf 2,148.00… Ausgaben auf 1½ Mill. Frcs. Sie liegt zwischen 15° 59′ bis 1… n. Br., und 63° 20′ und 64° 9′ w. L. und N. von Dominica. 2) … in Ver.-St., Texas, entspringt auf der westlichen Hochebene … geht durch die Gfsch. Bastrup, Gonzales, Victoria und Ref… Kurz vor seiner Mündung in die seichte Bai von Espiritu-Santo … bindet sich der San Antoniofluss mit ihm. Für die Schifffahrt … der Fluss weniger wichtig, als der Brazos und der Colorado, … die von ihm bespülten Gegenden haben an Schönheit und Fruchtbarkeit kaum ihres Gleichen und die Gewässer übertreffen an k… stallener Durchsichtigkeit noch das Schönste, was in dieser H… die Schweiz und Norwegen aufzuweisen haben.

Guadiana, 1) Fl. in Spanien; entspr. auf der Sierra de Alcaraz NW. der glchn. Stadt, verschwindet bald wieder in Sümpfen, … 7 M. weiter fliesst er aus 2 Seen als Ojos de Guadiana wieder … In meist nordwestlicher Richtung durchfliesst er mit kaum bemerkbarem Gefälle das Plateau von Mancha bis Merida und hat ein … Bett, das jedoch unterhalb Badajoz felsig wird. Von dort wird … Richtung SSW., und später bis zur Mündung SSO. Oberhalb … portugiesischen Stadt Mertola durchbricht die Guadiana die … liche Fortsetzung des andalusischen Scheidegebirges, wird … schiffbar, und mündet bei Castro Marim in den atlant. Ocean. Nebenflüsse sind: links Azuer, Jabalon, Zuja, Guadasira, Chanza, Ardila; r. Giguela, Estena, Guadarrangue, Guadalupejo, … Burdalo, Gebora, Caya und Careiras. Mit allen Krümmungen beträgt sein Lauf 100 M., das Flussgebiet 1200 QM. 2) G. … Nebenfl. des Guadalquivir ebd., wird durch die Vereinigung … Guadix und Barbata gebildet NO. von Baza, und fliesst NW. … Mündung links, O. bei Ubeda.

Guadiaro, Fl. in Spanien, Prov. Granada; entspr. am Westabhang der Sierra de Tolox, fliesst gegen S. in das mittell. Meer … Ronda, NO. von Gibraltar.

Guadiato, Nebenfl. des Guadalquivir r., in Spanien, Prov. Cordoba; entspr. am Careveruela in der Sierra-Morena und mündet bei Posadas. Die Laufrichtung ist meist SO.

Guadibarbar, Fl. in Afrika, Biledulgerid, geht nach Tunis … wo er sich in 2 Arme theilt und unter den Namen Magrada … Guadalquivir ins Mittelmeer ergiesst.

Guadiela, Nebenfl. des Tajo in Spanien; entspr. in der Sierra d'Albarracin und mündet im westlichen Lauf bei Almonacid.

Guadix, St. in Spanien, Prov. Granada, am glchn. Fl., 10,1… Bischofsitz, Hanf- und Seidenmanufaktur, Messerfabrik.

Guadramiro, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. und … Vitigudino, 786 E.

Guaduas, St. in Neu-Granada, Dep. Cundinamarca, im Thale des Magdalena-Flusses, WSW. von Mariquita, 8000 F. hoch, … 5° 4′ 34′′ n. Br., 77° 8′ 13′′ w. L. v. Par.

Guafo, Insel im stillen Ocean, Küste von Chile, SW. von Chiloe.

Guagnano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce, (Terra di Otranto), Distr. Brindisi, 1662 E.

Guagno, Df. auf Corsica, Arr. und NO. von Ajaccio, … Warme Mineralbäder.

Guagua-Patina, oder Vulkan von Arequipa, 17,170 F. hoher Vulkan in Peru, unf. Arequipa, wirft beständig Rauch und Asche aus. Nahe bei ihm die fast gleich hohen Vulkane Chacani und Pichu-Pichu.

Guahall, brit. Insel der Scillygruppe, Gfsch. Cornwall.

Guaham, Guam, die südlichste und grösste der Marianen-Inseln, 20 M. im Umfang, und fast ringsum von Korallen eingeschlossen, 5000 E. Fruchtbar an Reis, Mais, Cacao, Indigo, Baumwolle, Zuckerrohr, Früchten dieser Zone und Gegend, Waldhölzern. Die Insel gehört den Spaniern. 13° 27′ n. Br.

Guahicuros, unabhängiges Indianervolk in Süd-Amerika, besonders am Paraguay.

Guainia, Nebenfl. des Cassiquiari in Venezuela.

Guaiulas, Distr. der Prov. Tarmas in Peru, Südamerika. Reich an Cerealien, Gold, Silber, Kupfer, Alaun etc.

Guaiville, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, bei Anet, 591 E.

Guajara, Insel an der Nordküste von Cuba. 21° 50′ n. Br., … 21′ w. L. v. Par.

Guajar-Faraguit, 1) Flck. in Spanien, Prov. Granada, bei Almunecar, 901 E. 2) **G-Fondon**, Flck. ebd., 351 E.

Guajolotitlan, (**S. Pablo Huizo-**), bedeutendes Df. in Mejico, Staat Oajaca, NW. von Etla, am Fuss einer Bergkette und am Rio-Atoyac.

Gualan, St. in Guatemala, NO. von Guatemala, 2000 E.

Gualaseo, Flck. in Ecuador, Dep. Assuay, Prov. Cuenza, am 'aute.

Gualata, gr. Oase der Sahara, zwischen Marokko u. Timbuktu.

Gualatieri, hoher Vulkan in Peru, O. von Arica, über 20,000 F.

Gualba, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Arenys le Mar, ei Hostalrich, 600 E. [2528 E.

Gualchos, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. und bei Motril,

Gualda, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, am Tajo, 583 E. Vein, Olivenöl.

Gualdavlar, Fl. in Spanien; entspr. in Aragonien und mündet ei Grao in der Prov. Valencia ins Mittelmeer.

Gualdo, 1) Flck. in Italien, Prov. und Distr. Macerata, Mand. iarnano, 1682 E. 2) **G. Cattaneo**, Flck. ebd., Prov. Perugia, (Umria), Distr. Spoleto, Mand. Bevagna, 2969 E. 3) **G. Tadino**, Flck. bd., Distr. Fuligno, glchn. Mand. 7012 E.

Gualdrasco, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und Mand. 'avia, 567 E. [Anden.

Gualea, Flck. in Ecuador, bei NW. Quito, an der Westseite der

Gualeguachu, Ort am glchn. Fl. in der Prov. Entre-Rios der rgentin. Republik, 2000 E. Viehzucht and Ackerbau. 32° 59' 15'' . Br., 60° 47' 8'' w. L. v. Par.

Gualeguay, Flck. am glchn. Fl., der in den Parana mündet, in er Prov. Entre-Rios der argentin. Republik, 2500 E. Viehzucht nd Ackerbau. 33° 3' 12'' s. Br., 61° 48' 10'' w. L. v. Par.

Gualillas, 13,900 F. h. Pass in den Anden, Peru, Dep. Arequipa; ührt von Arica nach Bolivia.

Guallabamba, Ort in Ecuador mit der **Lodera de G.**, einer engl. M. langen in Felsen gehauenen Strasse.

Guallaga, s. Huallaga. [433 E.

Gualta, Ort in Spanien, Prov. Gerona, Bez. und bei la Bisbal,

Gualtieri, 1) Flck. in Italien, Emilia, Prov. und N. bei Reggio, m Po. 5857 E. 2) **G. mit Sicamino**, Flck. ebd., Sicilien, Prov. und istr. Messina, Mand. Santa Lucia, 2772 E.

Guam, s. Guabam.

Guama, Nebenfl. des Para rechts, in Brasilien, Prov. Para; iesst anfangs N., dann W., und mündet bei Para.

Guamachuco, Prov. des Dep. Libertad im nördl. Peru, mit glchn. lauptst., in den Anden (Ostseite), rechts vom Marañon. Sehr kalt; chafzucht, Wollweberei.

Guamaggiore, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. agliari, Mand. Guasila, 709 E.

Guamalies, Prov. in Peru, Dep. Junin, vom Marañon durchossen. Reich an Quecksilber.

Guamanga, Huamanga, Prov. des Dep. Ayacucho im südlichen eru; mit glchn. Hauptst., in weiter Ebene an einem kleinen Fluss, 3,000 E. Kathedrale, Universität, Leder- und Silberarbeiten.

Guamantagua, Ort in Peru, Dep. Lima, Prov. Canta. Starke 'allfahrt zu dem dortigen Christusbilde.

Guamoco, Flck. in Neu-Granada, Dep. Cundinamarca, NO. bei ta. Fe de Antioquia.

Guana, 1) Insel im Kleinen-Antillen-Archipel, NO. bei Antigua.) Kl. Insel ebd., in der Jungfern-Gruppe, NO. von Tortola.) **Grande-G.** Insel im Lucayen-Archipel, im Osttheil der kleinen Baama-Bank.

Guanabacoa, Flck. auf der Insel Cuba, SSO. von Havanna, an er Küste.

Guanabo, Flck. auf der Insel Cuba, SO. von Havanna.

Guanacas oder **Kette von Quindiu**, Geb. in Südamerika, Neuranada, der höchste Theil der dortigen Cordilleren, zwischen den lüssen Cauca und Magdalena, zwischen denen er eine 9000 F. hohe st unüberwindliche Scheide bildet. Der höchste Punkt, Pic von olima, erhebt sich nahe an 17,500 F., 4° 4' n. Br., und der Nevada Huila 16,800 F., 2° 25' n. Br.

Guanacaura, Berg in Honduras, an der Grenze von Nicaragua.

Guanahani-Insel, s. S. Salvador. [Negro.

Guanahau, Nebenfl. des Branco, l., in Brasilien, Prov. Rio-

Guanajay, span. St. in Cuba, West-Dep., 2800 E.

Guanajive, Cap der Westküste der Antillen-Insel Porto-Rico. ° 12' n. Br., 70° 2' w. L. v. Par.

Guanajuato, 1) einer der innern Staaten Mejico's; grenzt W. Guadalajara und Jalisco, NW. an Zacatecas, N. an San Luis tosi, O. an Queretaro, S. an Mechoacan; an 400 QM., 729,103 E. 3 Stn., 4 Flck., 37 kl. Flck. und Dfrn. und 448 Landgütern. Fast ganze Land liegt auf den Hochebenen der Cordilleren von Anaac, umfasst die von hohen Gebirgen eingeschlossenen Ebenen El Vio, Valle de Leon, Valle de Santiago, S. vom glchn. Fl., ist sserordentlich fruchtbar und hat günstiges Klima. In diesem aat steht auf der Hochebene die an Silber und Gold reiche Gebirgstte Sierra de Guanajuato, von SO. nach NW. Daran liegt auf der ien Seite die Ebene von Salamanca, Burras und Temascatio; auf r anderen die von San Felipe etc. Die höchsten Kuppen des birges sind der Cerro de Villalpando, 9470 F.; Puerto de Santa sa, 8920 F.; Cerro de San Rafael, 9075 F.; Cerro de los Llanitos, 33 F. ü. d. M. Der erzreichhaltigste Theil des Gebirges befindet h in dem am SW.-Abhang liegenden Distr. von Guanajuato. Der zige bedeutende Fluss ist der Rio Grande de Santiago, der in den apala-See mündet. 2) **G.** oder **Santa Fe de G.**, Hptst. des glchn. aates und Distr., 6837 oder 6869 F. ü. d. M., grösstentheils in r engen Schlucht Cañada de Marfil, von einem Fluss durchströmt, oss und unregelmässig, aber mit schönen Gebäuden, namentlich ächtigen Kirchen, Theater, Collegium, Universität, Gymnasium, ünze, Hospital und Privatgebäuden. Sie liegt im Mittelpunkte r reichsten Bergwerke der Welt, deren Betrieb eine Menge Vorvdte hervorrief, die Grubengebäude, Amalgamirwerke u. a. einhliessen. In der blühendsten Periode des hiesigen Bergbaues, 06 und 1807, hatten sie eine ansehnliche Bevölkerung, so dass mals die Stadt mit ihrer Umgebung 90,000 E. zählte, welche in n Revolutionen, die Guanajuato eine traurige Berühmtheit gegeben ben, auf 20,000 zusammengeschmolzen, aber jetzt wieder über ,000 gestiegen ist. Die wichtigsten der Gruben im Hauptgang Veta Madre de Guanajuato des hiesigen Grubenreviers sind die Valenciana, Rayas, Serena, Villalpando, Melado, Cata, Secho und Tepeyac, die von 1766—1826 an Gold und Silberwerth 234,457,810 Pesos Ausbeute gaben. In den langwierigen bürgerlichen Unruhen wurden die nöthigen Arbeiten versäumt, um die Gruben trocken zu erhalten. Erst 1823 wurde der Betrieb wieder thätiger und 1825 übernahmen ihn engl. Bergwerkgesellschaften. Die Ausbeute von 1825 bis 1833 zu 6795 Mk. Gold und 1,990,775 Mk. Silber deckte indessen die Kosten nicht. 21° 0' 15'' n. Br., 100° 55' w. L. v. Grwch. S. bei der Stadt liegt **Guanajuatito**, die eigentliche Bergwerksstadt.

Guanaparo, Fl. in Venezuela, Carracas, Prov. Varinas, 55 M. lang, mündet NW. von Fernando de Apure.

Guanape, Hafen an der Küste von Peru, S. von Truxillo. Wenig sicher und wenig besucht. Davor 4 kl. glchn. Inseln. 8° 35' s. Br., 81° 21' w. L. v. Par.

Guanapu, Fl. in Brasilien, entspr. in der Prov. Para und mündet in den Mündungsarm des Marañon Tajipuru.

Guanare, St. in Venezuela, am Fl. gl. N. Tabak, Mais, Zuckerrohr, Kaffee, Kakao; Wallfahrtskirche.

Guanarito, St. in Venezuela, S. von Guanare.

Guancabamba, gr. Df. in Ecuador, Dep. Assuay, SO. von Loxa, 1027 T. ü. d. M. Dabei SO. der Ueberrest einer alten Strasse von den Incas über den Anden-Kamm gebaut. 5° 14' 15'' s. Br., 81° 43' 43'' w. L. v. Par.

Guanca-Vellca, Huanca-Vellca, 1) Prov. in Peru, Dep. und S. von Ayacucho, am Ostabhang der Anden, 180 QM., 18,400 E. Reich an edlen Metallen, Rindvieh und Schafen. 2) Hptst. der glchn. Prov., in einem Bergthal, von einem Fluss durchströmt, der in den Jauja mündet, 12,000 F. ü. d. M., 5000 E. Dabei sehr ergiebige Gold-, Silber- und Quecksilbergruben und warme Quellen.

Guancha, Ort auf der span. Canar. Insel Teneriffa, Bez. Orotava, 1180 E. [Truxillo. Handel.

Guanchaco, Huancho, Hafenort in Peru, Dep. und 1 M. von

Guanches, die Urbewohner der canarischen Inseln. Sie sind durch die spanischen Eroberer ganz vertilgt. Man findet von ihnen noch in Berghöhlen merkwürdige Mumien.

Guanica, die sicherste Bucht der Antillen-Insel Porto-Rico, an der Südküste.

Guano, Flck. in Ecuador, Dep. Ecuador, NO. bei Riobamba.

Guanta, St. in Peru, N. von Guamanga.

Guantanamo, Hafen an der SO.-Küste der Insel Cuba, SO. von Santiago. Viel vorzügl. Trinkwasser und geräumig.

Guanuco, s. Huanuco. [2144 E.

Guanzate, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. u. bei Como,

Guapes, Fl. in Columbia, Prov. Assuay, mündet in den Rio-Negro.

Guapindayas, Indianervolk im S. der Prov. Para in Brasilien.

Guapo, Bucht an der Westküste der Kleinen-Antillen-Insel Trinidad.

Guapore, Fl. an der SW.-Grenze von Brasilien, Prov. Matto-Grosso; fliesst NW. und verbindet sich mit dem Mamore, der darauf mit dem Beni vereinigt den Madeira bildet; 125 M. lang.

Guaquiaris, Indianervolk in Peru, an der Grenze von Brasilien.

Guaranis, Indianervolk in Paraguay und im südl. Venezuela, um den Orinoco. Sie sind klein von Statur, mit kleinem Kopf, rundem Gesicht, dickem kurzen Halse, breiter Brust und breiten Schultern, kurzen breiten Händen, niedriger Stirn, tiefliegenden Augen und groben starken Zügen. Die Backenknochen stehen hervor, die Nase ist breit, das Kinn fast bartlos.

Guarapary, Küstenort in Brasilien, Prov. Espiritu-Santo, S. von Vittoria. Baumwolle, peruanischer Balsam. 20° 43' 56'' s. Br., 42° 52' 57'' w. L. v. Par. [Paria.

Guarapiche, Fl. in Venezuela; mündet in den Meerbusen von

Guaratiba, Landspitze der SO.-Küste von Brasilien, Prov. und SW. von Rio-Janeiro, O. der nahen Insel Marambaya. 23° 3' 50'' s. Br., 46° 1' 40'' w. L. v. Par.

Guaratingueta, Flck. in Brasilien, Prov. und bei S. Paulo, W. von Rio-Janeiro, am Parahyba. Zucker, Tabak. 22° 41' s. Br., 47° 9' w. L. v. Par.

Guaratuba, Villa Nova de S. Luiz, Flck. in Brasilien, Prov. und SW. von Saõ Paulo, an der Mdg. des glchn. Fl. in den atlant. Ocean. 25° 52' 25'' s. Br., 50° 30' w. L. v. Par.

Guaraunos, Guarahues, Indianervolk in Südamerika, auf den Inseln der Orinoco-Mdg. Sie sind gross und stark und schöner gebaut als die meisten übrigen Indianer. Obwohl nicht kriegerisch, leben sie doch unabhängig. In Ruhe, Harmlosigkeit, Gastfreiheit, Eintracht befriedigen sie ihre geringen Bedürfnisse und ihre Neigung zum Tanz erheitert ihr Leben. Ihre Kleidung besteht nur in einer kleinen Schamdecke. Ausserdem färben sie den Körper mit Roucou und schmücken den Kopf mit Papageifedern. Ihre Wohnungen bestehen nur aus den von dicht neben einander stehenden Palmbäumen zusammengeflochtenen Palmblättern. Diese Blätterwohnung, Ajupa, ist so dicht, dass sie jeden Regen abhält und selbst Stürmen Trotz bietet. Der Palmbaum und die Fischerei verschaffen dem Guarauno den gesammten Lebensunterhalt. Dabei sind sie kühne Schiffer auf ihren leichten Kähnen und fast nie fehlende sichere Schützen mit ihren Pfeilen. Eigenthümlich ist die Art, Geflügel auf den Gewässern zu fangen. Sie lassen eine Menge Kalebassen unter die Geflügelheerden, die stets auf dem Wasser schwimmen, und wenn sich die Vögel an die schwimmenden Kalebassen gewöhnt haben, so bedecken sich die Guaraunos den Kopf ebenfalls mit einer leeren Kalebasse, in welcher Ausschnitte zum Sehen und Athmen sind, begeben sich ins Wasser und ziehen nun die getäuschten Vögel unter das Wasser, wo sie an einen Gürtel befestigt werden. Als mit der Schifffahrt auf dem Orinocoarme vertraut, dienen sie den englischen Schleichhändlern bei ihrem Geschäft. 8 bis 10,000 Köpfe. [Tschitschagow.

Guarava, kl. Inseln im stillen Ocean, Niedrige Inseln, SO. von

Guarbeque, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, bei St. Venant, 715 E.

Guarcino, Flck. im Kirchenstaat, Del. Frosinone, an der Cosa, 2200 E.

Guarco, Hafen von Cañete, an der Küste von Peru, Dep. Lima.

Guarda, 1) feste St. in Portugal, Prov. Beira, am Nordabhang der Serra Estrella, am Mondego, 2400 E. Bischofsitz, Kathedrale. 2) Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. und l. am Inn, 280 E.

Guardabosone, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Biella, 765 E.

Guardafui, hohes Cap der östlichsten Spitze von Afrika, Ajan-Küste. 11⁰ 50′ n. Br., 49⁰ 8′ 36″ ö. L. v. Par.

Guardamar, Hafenst. in Spanien, an der Mdg. des Segura in das mittelländische Meer, Prov. Alicante, 2696 E. Versank im Erdbeben am 21. März 1829 fast ganz.

Guardamiglio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, bei Codogno. 2256 E.

Guardavalle, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Calabr. ulter. II), S. bei Catanzaro, unweit der Küste am ionischen Meer, 2401 E. [vigo, r. am Po, 2000 E.

Guardaveneta, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. und bei Ro-

Guardea, Df. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), Distr. Terni, Maud. Amelia, 984 E. [Trient.

Guardella, Df. in Oesterreich, Küstenland. Bez. und $^3/_8$ M. von

Guardia, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza, (Calabr. citer.), N. bei Paola, dem tyrrhen. Meer nahe, 1517 E. Olivenbau. 2) Flck. ebd., Prov. und Distr. Potenza, (Basilicata), Mand. Corleto, 1673 E. 3) Flck. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Tremp, bei Tarrega, 604 E. 4) Ortsch. ebd., Prov. Pontevedra, Bez. Tuy, bei Orense, 743 E. 5) G. (la), Flck. ebd., Prov. und bei Jaen, 1645 E. 6) Flck. ebd., Prov. und bei Toledo, 3533 E. Salpeter, Tuch. 7) **G.-Lombardi**, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Avellino, (Princip. ulter.), Distr. und Mand. Sant' Angelo de' Lombardi, 3323 E. 8) **G. San Framonti**, Flck. ebd., Prov. Benevento, Distr. Cerreto, 4362 E.

Guardiagrele, St. in Italien, Neapel, Prov. Chieti, (Abruzzo citer.), S. von Chieti, 8285 E.

Guardiana, kl. Insel der Ionischen Inselgruppe, unf. Cefalonia.

Guardiaregia, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise), SO. bei Bojano, 2484 E. [Manresa, 752 E.

Guardiola, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und bei

Guardistallo, Df. in Italien, Toscana, Prov. Pisa, Distr. Volterra, 1706 E. [Carrion, 837 E.

Guardo, Flck. in Spanien, Prov. Palencia, Distr. Saldana, bei

Guarene, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. und N. bei Alba, l. am Tanaro, 2526 E.

Guari, St. in Afrika, Sudan, Reich Haussa, südl. von Zegzeg.

Guaricura, brasil. Insel im Marañon, gegenüber der St. Para, unfern der Xingu-Mdg., 10 M. lang, 4 bis 5 M. breit.

Guarisamey, Bergwerkflck. und Hauptort des glchn. Partido in Mejico, Staat Durango, SSW. von Papasquiaro, in tiefer, heisser Schlucht, von 9000 F. hohen Gebirgen gebildet, an 4000 E.

Guarmey, Huarmey, Hafenort in Peru, am stillen Ocean, NW. von Lima. 10⁰ 6′ 15″ n. Br., 80⁰ 33′ 24″ w. L. v. Par.

Guaro, Flck. in Spanien, Prov. und W. bei Malaga, 2218 E.

Guarochiri, St. in Peru, glchn. Prov., OSO. von Lima.

Guarrate, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. und bei Fuentesauco, 676 E. [Bailen, 990 E.

Guarroman, Flck. in Spanien, Prov. Jaen, Bez. Carolina, bei

Guarundo, **Quaranda**, Flck. in Ecuador, SSW. von Quito, dem Chimborazo nahe.

Guascama, südl. Landspitze der Küste von Neu-Granada, Dep. Cauca, am stillen Ocean. 2⁰ 30′ n. Br., 80⁰ 50′ w. L. v. Par.

Guasila, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. u. Distr. Cagliari, 2059 E.

Guastalla, St. in Italien, Emilia, Prov. Reggio, NO. von Parma, an der Mdg. des Crostola in den Po, 9544 E. Schloss, Dom, Bischofsitz, Seidenbau u. Leinwandweberei. 44⁰ 54′ 56″ n. Br., 8⁰ 18′ 43″ ö. L. v. Par.

Guastatoya, St. im Staate Guatemala, nordöstl. dieser Stadt.

Guastecos, Indianerstamm in Mejico, Prov. Potosi. Zum Christenthum bekehrt.

Guasu, Staat in Afrika, Goldküste, mit der St. Doudin.

Gua Saba, eine der Ganges-Mündungen, östl. vom Hugly.

Guataqui, Flck. in Neu-Granada, Dep. Cundinamarca, WSW. von Bogota, am Magdalena-Flusse.

Guataro, Fluss auf der westindischen Insel Trinidad, schiffbar, aber mit beschwerlicher Einfahrt.

Guatavita, 1) Indianerort in Neu-Granada, Dep. Cundinamarca, N. von Bogota, 200 Familien. 2) See ebd., 8300 F. ü. d. M., 9 engl. M. lang, sehr tief und rings von 200 bis 300 F. hohen Waldbergen umgeben. Die See war einst Heiligthum der Indianer, in dessen Wasser Gold und Edelsteine als Opfer hineingeworfen wurden. Man sagt auch, dass, als die Spanier kamen, die Indianer ihre Schätze in den See versenkt haben. Die Versuche ihn abzuzapfen, um die Schätze zu heben (die letzten im Jahre 1834), sind sämmtlich gescheitert.

Guatemala, 1) Staat und die grösste der Republiken in Centralamerika, grenzt im N. an den mejicanischen Staat Chiapa, an Yucatan u. das Antillen-Meer, im O. an ebendasselbe, Honduras u. San Salvador, im SW. an den stillen Ocean, und im W. an ebendenselben und den mejican. Staat Oajaca, u. liegt zwischen 13⁰ 13′ bis 18⁰ 10′ n. Br., 2024 QM., 850,000 E. (1855). Das Land ist durch die Cordilleren sehr gebirgig, welche eine Mittelhöhe von 8 bis 10,000 F. erreichen, und hat mehrere Vulkane, z. B. Soconusco, Amilpas, del Agua u. del Fuego, letztere beide an 15,000 F. hoch. Das Klima ist natürlich nach geographischer und örtlicher Lage verschieden. Nur der Süden und der Abfall nach dem Ocean ist heiss und ziemlich ungesund, der Norden, das Hochland, und der Abfall nach dem caraibischen Meere ist fast jeder Constitution zuträglich, wenn man sich in Kleidung, Arbeit, Kost und Vergnügen nach der Landessitte richtet. Die Jahreszeiten bestehen in nasser und trockener Zeit u. zwischen beiden befinden sich 2 Uebergangsepochen. Auf der Nordseite fällt die Trockenheit in die Mon[ate] Februar bis April, die Regenzeit in die Monate Juli bis Septem[ber]. Um diese Zeit ist die Wärme 16⁰, als mittlere Jahreswärme sind [...] anzunehmen und die Hitze kann bis 26⁰ steigen, doch ist sie [...] erträglicher als in Deutschland, weil die Seewinde stets Frisch[e] der Luft bewirken. Krankheiten giebt es weit weniger als in Euro[pa], namentlich sind das gelbe Fieber und diejenigen Krankhe[iten], welche aus der Unterdrückung der Hautthätigkeit entstehen, [gänz]lich unbekannt. Schnupfen, Rheumatismen, Brustübel sind [...] und Apoplexie wenigstens seltener als in Europa, dagegen [...] Wechselfieber häufig, sie werden jedoch nie epidemisch. Einer [der] Hauptvorzüge des Klimas ist der, dass die Temperaturuntersch[iede] zwischen Tag und Nacht wenig auffallend sind. — Der Boden [ist] ausserordentlich fruchtbar. Produkte sind: edle Metalle, [...] guter Kakao, Indigo, Baumwolle, Zuckerrohr, Tabak, Reis, [...] Vanille, Ananas, Pfeffer, und die ungeheuren Wälder biete[n ...] liche Farbe-, Bau- und Tischlerhölzer so wie Balsam, Gummi [und] andere Arzeneipflanzen; Pferde, Rinder, Tapire, Beutel-, Fa[...] Gürtelthiere, Jaguare, Bären, gegen 200 Arten einheimischer V[ögel], unter denen der Quezal den Indianern einen prachtvollen F[eder]schmuck liefert, Schildkröten, giftige Schlangen, Cochenille, P[...] und Purpurmuscheln. Was die Bewohner betrifft, so sind die S[itten] milder, der Fleiss grösser, die geselligen Verhältnisse gesi[...]diger und es herrscht bei ihnen eine grössere Bildung, we[il ...] Schulen mehr gethan worden ist, als in allen andern S[taaten] spanischen Ursprungs. Selbst die Indianer, welche hier von [den] Weissen weniger zu dulden hatten, sind musterhaft in F[...] Sanftmuth und Kindesliebe. Sie bilden $^2/_3$ der Bevölkerung, [...] die grössere Hälfte mit allen Rechten der Staatsbürgerschaft [...] und zum Theil mit grossem Grundbesitz versehen einen sehr [re]spectablen Theil der Bevölkerung bildet, während die klei[nere] Hälfte auf den Gebirgen noch unabhängig lebt. Sie stehen [den] Weissen auch nicht feindlich entgegen, da sie gleiche Recht[e mit] ihnen haben. Kein Staat spanischer Nationalität ist im Inner[n ...] geordnet als Guatemala. Das Guvernem. sorgt nach Kräften für [Un]terricht, sucht Handel u. Gewerbe zu heben u. hat zur Hebun[g des] Landes Verbindungen mit europ. Ländern angeknüpft. W[erth] der Einfuhr (1860) 1,434,671 Doll.; der Ausfuhr: 1,916,3[...] [...] Staatseinnahme: 1,283,594 Doll.; Ausgabe: 1,272,280 Doll. [...] Innere Schuld: 700,000 Doll., äussere Schuld: 500,000 Doll. K[riegs]macht: 3200 M., ohne die Milizen. 2) **G.-Antigua**, **G. la V[ieja]**, d. h. **Alt-Guatemala**, die erste, 1524 von den Spaniern gegr[ündete] Stadt, lag zwischen den beiden Vulkanen del Agua und del F[uego], durch deren Ausbruch sie schon 1541 zerstört ward. Sie wurde [...] weit wieder aufgebaut, aber ein Erdbeben 1775 zerstörte die[...] die eine der schönsten Städte der Neuen Welt war. Von ihren [...]len Kirchen blieb nur die Kathedrale stehen, u. jetzt wird sie [...] noch von 10,000 Menschen bewohnt; sonst mehr als [...] 3) **G.-Nueva (la)**, d. h. **Neu-G.**, SSW. von Alt-G., mit Hafe[n an] der nahen Küste des stillen Oceans, in einer gut bewässerten E[bene] am Rio de las Vacas, 60,000 E. Sitz der Regierung, Bischofs[itz], Kathedrale, bischöfl. Palast, Hospitäler, Universität, Akademie [der] schönen Künste, ökonom. Gesellschaft, Naturalien-Kabinet, Bibl[io]thek, Fabriken in Baumwollweberei, Thonwaaren, Tabak, H[...] Gold und Silber, Zucker- und Indigo-Raffinerie; bedeut. Han[del].

Guateyeas, Golf in Chile und Patagonien, am stillen Ocean, [...] dem Archipel von Chiloe und Chonos.

Guatitlan, Fl. in Mejico, Prov. und Thal Mejico, ergoss [sich] früher in den See Zumpango, ist aber seit 1607 in die Tula gel[eitet] und ergiesst sein Wasser mit dieser als Montezuma in den Pa[...]

Guatlan, unbenutzter Hafen an der Küste des mejican. St[aates] Jalisco, am stillen Ocean.

Guatos, Indianerstamm in Brasilien, Prov. Matto-Grosso, f[...]lich und berühmt als gute Fischer und Schwimmer. Sie bew[ohnen] die Lagunen della Ciraz.

Guatulco, Hafen in Mejico, Staat Oajaca, am stillen Ocean.

Guatuno, Flck. in Brasilien, Prov. Rio-Negro, mündet links [in] den Amazonenstrom.

Guauchinango, Df. und Hafenort des gleichn. Distr. in Me[jico], Staat Puebla. Vanillenbau.

Guaura, **Huaura**, Küstenst. in Peru, Prov. Lima, NW. [von] Lima, an der Mdg. des gleichn. Flusses, 2500 E. Geräumiger [und] sicherer Hafen, beträchtl. Salinen.

Guautla, gr. Pfrdf. mit Markt in Mejico, Staat Veracruz.

Guaviare, **Guaiabero**, Fluss in Neu-Granada, Prov. Cundina[-]marca, mündet nach einem mehr als 100 M. langen Laufe [...] den Orinoco, unfern San Fernando.

Guayabal, Flck. in Neu-Granada, Dep. Cundinamarca, NW. [von] Bogota, am Magdalena. [Insel Trinidad.

Guayaguayare, Bucht u. sicherer Hafen an der SO.-Küste [...]

Guayama, Flck. auf der Südk. der Insel Porto-Rico, [...] Reis, Tabak, Kaffee, Holz. [Guya[...]

Guayana, 1) St. in Venezuela, Cumana, am Orinoco. 2) [...]

Guayanier, Indianerstamm in Paraguay am Uruguay u. Para[na]. Friedfertig; in vielen Horden. [Han-

Guayanilla, Hafenstadt auf der westindisch. Insel Porto-R[ico].

Guayaquil, 1) Fl. in Ecuador, Dep. Guayaquil, fliesst von [...] nach S. aus dem grossen Samborombon-See in den glchn. Meerbu[sen] des stillen Oceans. 2) Dep. ebd., auf der Küste des stille[n] Oceans, mit 100,000 E., in die beiden Prov. Guayaquil und Man[abi] getheilt. Vom December bis zum April ist das Klima sehr heiss [...] Regen fällt ohne Aufhören, begleitet von Stürmen u. Orka[nen]. Vom Mai bis zum December kühlen Seewinde die Hitze. Die Re[...]genzeit ist für Viele höchst ungesund, bringt fast stets Fieber, Dia[r]rhöe, Augenentzündungen und andere Krankheiten mit sich, be[...]wirkt ein furchtbares Anschwellen der Flüsse, deren fortgeri[ssene] Stämme selbst für die Schiffe im Hafen gefährlich werden, und be[...]günstigt die Erzeugung oder Erscheinung von Insecten u. giftigem Gethier, als Muskitos, Tausendfüsse, Skorpione etc. Produkte des äusserst fruchtbaren Landes sind: Kakao in Ueberfluss. Feh[...]

lichte, Reis, Baumwolle, Tabak, Eichen, Cedern, Bananen, Eben-
iz. Lorberbäume; Vieh, Pferde, Maulesel; von wilden Thieren
guare, Cuguare, Hirsche, Wildschweine, zahllose Heerden Ge-
gel, darunter schöne Colibri's, Papageien, Fasanen, Trompeten-
gel etc. Die Wälder wimmeln von Affen, die, wenn sie durch
re Zahl sich in Uebermacht glauben, selbst Menschen anfallen.
Hauptst. des glchn. Dep. an der Mdg. des glchn. Flusses, unw.
m glchn. Meerbusen, 25,000 E. Hafen mit 2 Forts; Schiffbau,
deut. Handel, aber meist Tauschhandel. 2° 11' 25'' s. Br., 82° 18'
'' ö. L. v. Par.

Guaycurus, Indianerstamm in Brasilien, Prov. Matto-Grosso.
e sind gross, stark, muskulös und braun von Farbe; von Charak-
r sind sie stolz, tapfer und freiheitsliebend. Bis zum Jahre 1791
aren sie die heftigsten Gegner der Portugiesen. Sie treiben starke
erdezucht und sind treffliche Reiter. Als Kleidung haben sie blos
e Binde um die Hüfte, sie bemalen und tättowiren den Körper,
rchbohren die Unterlippe und zieren sich mit Federschmuck.
ntbehrungen tragen sie mit grosser Leichtigkeit. Man unter-
heidet bei ihnen 3 Stände, Adel, Krieger und Sklaven; letztere
erden nicht hart behandelt.

Guaymas, Hafen im Meerbusen von Californien, an der Küste
s mejican. Staates Sonora; geräumig, sicher und wichtig für den
everkehr. Das Hauptdepot für den hiesigen Handel ist die 40
guas NNO. von hier entfernte Stadt Pitic, aber die Zollbehörden
finden sich in dem nahen Hafenort **San Fernando de Guaymas**,
t 400 E., W. bei dem Flck. **San José de Guaymas**, rechts am
hn. Fluss, zwei Leguas O. vom Hafen, mit 5000 E. Beide Orte
d erst nach der Revolution mit dem wachsenden Verkehr ent-
nden.

Guayra (la), Distr. u. St. in Venezuela, Prov. Caracas, 8000 E.
afenort der Hauptstadt Caracas, und der vorzüglichste Handels-
tz des ganzen Staats; durch eine Batterie geschützt, aber gegen
und N. gegen die Winde offen; wegen der grossen Hitze ist der
fenthalt ungesund. 10° 36' 15'' n. Br., 69° 26' w. L. v. Par.

Guaytecas, Bai und Inselgruppe (der nördl. Theil des Chonos-
chipels) in Westpata.onien, im stillen Ocean.

Guaza, Flck. in Spanien, Prov. Palencia, Bez. Frechilla, bei Pa-
cia, 651 E. [meist Indianer.

Guazacapan, Flck. u. Distr.-Hauptort in Guatemala, 2000 E.

Guazacualco, Küstenfl. in Mejico, Prov. Veracruz, ist schiffbar,
ndet in den Golf und würde eine leichte Kanalverbindung mit
m ebenfalls schiffbaren und in den stillen Ocean mündenden Chi-
lupa, der allerdings nur für kleinere Fahrzeuge zugänglich sein
rde, gestatten.

Guazzina, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr.
di, 150 E. [Tortona, Mand. Sale, 654 E.

Guazzora, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr.

Gubanta, Insel im Sunda-Archipel, in der Sapy-Meerenge, O.
n Sumbava.

Gubar, Volksstamm in Russland, Tscherkessien, zu den Les-
iern gehörig, 2000 Familien. Räuberisch und grausam.

Gubassewo, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin, 580 E.

Gubberath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei
evenbroich, 160 E.

Gubbio, St. in Italien, Prov. Perugia, (Umbria), am Fuss der
enninen, S. von Urbino, als Gmd. 21,360 E. Bischofsitz; Woll-
Seidenweberei.

Guben, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, 20,45 QM., 54,977 E.
r Boden, abwechselnd in Anhöhen, Wiesen, Wäldern, Seen und
ssenden Gewässern (Neisse), ist ziemlich fruchtbar und begün-
gt alle Zweige der Landwirthschaft. Auch findet sich einige Ge-
rbthätigkeit. 2) St. ebd., an der Neisse, die hier schiffbar wird,
d die Lubst aufnimmt, 15,929 E. (1861). Gymnasium mit bedeut.
liothek, Schiffbau und Schiffahrt, bedeut. Tuchweberei, Wein-
Obstbau, Wollmaschinenspinnerei, Gerberei, Kupferhammer.
Bach in Preussen, Rgbz. Stettin. Mündet in das grosse Haff.
her schiffbar, jetzt nur noch zum Flössen benutzt.

Guberlinskisches Plateau oder **G. Gebirgsknoten**, im Ural-
irge (Mittelpunkt), nach A. v. Humboldt 71° 8' n. Br., 35° 58' ö.
v. Par. Berühmt durch schöne Jaspisbrüche. Etwas nördl. von
k und Guberlinsk, 51° 6' n. Br., giebt es drei Uralketten, indem
schen den Flüssen Jaik und Sakmara noch eine westl. aufsteigt.
se Dreitheilung bleibt von Guberlinsk bis Kyschtim deutlich.
erlinsk ist 78 Toises hoch.

Gubin, Gut in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz,
Schönbrück, 250 E. [Guben, 190 E.

Gubinchen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei

Gubitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 1$^3/_8$ M.
Mohrungen, am Mohrung-See, 145 E.

Gubno, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Drachenburg, 240 E.

Gubschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, bei Mähr.-
mau, 410 E. [Vieille, 310 E.

Guchan, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, NO. bei

Guchen, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, SSW. bei
eau, 469 E. Schweinehandel, Marmorbrüche.

Guckelhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau,
E. [Schloss.

Guckelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 208 E.

Guckenberg, einer der höchsten Punkte der Alp in Würtem-
g, zwischen dem OA. Urach und Münsingen.

Guckenthal, Uhlbacher Thal, in Würtemberg, von Uhlbach
Ober-Türkheim in's Neckarthal. Fruchtbar.

Guckheim, Df. in Nassau, A. Wallmerod, 373 E.

Gudamakari, griech. Volksstamm in Russland, Prov. Georgien.

Gudannes, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, W. bei Cabanes,
E. Eisenmine und Eisenhammer. [560 E.

Gudar, Ort in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Aliaga, bei Teruel,

Guddatschen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen,
E.

Gudden, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 560 E.

Guddra, St. in brit. Ostindien, Guikovar-Staat, Prov. Guzerat,
WNW. von Bhunagor.

Gudellen, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz.
Gumbinnen, Kr. Goldap, zus. 240 E.

Guden-Aa, der bedeutendste Fl. in Jütland. Mündet in den
Randers-Fjord, 24 M. lang. [von Meldorf, 140 E.

Gudendorf, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, A. und 1 M.

Gudensberg, St. und Amt in Kurhessen, Niederhessen, Kr.
Fritzlar, 2230 E. Hospital, Handwerksschule, Taubstummenanstalt,
Synagoge; Gewerbe, Landwirthschaft, Garnhandel. In der Nähe
Eisengruben und ein Braunkohlenwerk.

Gudera, St. in Habesch, an einem Berge, unfern der Quelle des
Abai. Residenz eines Häuptlings. 10° 52' n. Br., 36° 57' ö. L. v.
Grwch. [Stade, A. Jork, 850 E.

Guderhandviertel- und Nesstrasse, Df. in Hannover, Lddr.

Gudersleben, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen,
382 E. [Ragnit, 220 E.

Gudgallen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Gudiña, Flck. in Spanien, Galicien, Prov. Orense, NW. von
Braganza, 660 E.

Gudjerat, s. Guzerat.

Gudjuntargurh, Ort in Hindostan, im glchn. Mahrattenstaate,
74 engl. M. von Bellary. 15° 43' n. Br., 76° 2' ö. L. v. Grwch.

Gudmont, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy,
bei Doulaincourt, 374 E. [Elf. Eisenwerke.

Gudmundra, Krchspl. in Schweden, Norland, an dem Angerman-

Gudnik, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg,
260 E.

Gudo, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Bellinzona, 306 E.

Gudook, Pass in Persien, zwischen den Prov. Masenderan und
Irak-Adjemi, NO. von Teheran. [Kreutz, 430 E.

Gudovec, Df. in Oesterreich, Kroatien, Militärgrenze, Rgtsbez.

Gudow, Df. in Holstein-Lauenburg, eigenes Ger., 790 E.

Guduk, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. und
43 engl. M. O. von Dharwar. 15° 26' n. Br., 75° 43' ö. L. v. Grwch.

Gudumlund, Krchspl. in Jütland, A. Aalborg. Torf, Ziegel-
und Kalkbrennerei, Fayence- und Lederfabrik.

Gudurpoor, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen,
Distr. Bareilly, 21 engl. M. von Kasbipore. 29° 2' n. Br., 79° 17' ö.
v. Grwch.

Gudwa, Ort in Afrika, Fezzan, N. von Murzuk.

Gudwallen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen,
200 E. Königlicher Marstall.

Gudweitschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und
1$^3/_4$ M. von Stallupöhnen, 130 E.

Guebenhausen, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarregue-
mines, bei Puttelange, 600 E.

Gueberschwir, Gueberschweir, Df. in Frankreich, Dep. Haut-
Rhin, Arr. Colmar, 1382 E. [mines, 1104 E.

Guébiange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarregue-

Guebling, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-
Salins, bei Dieuze, 360 E. [Magdeburg, 400 E.

Gübs, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, bei

Guebwiller, St. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar,
am Lauch, 10,680 E. Schöne Kirche; Baumwollspinnerei, Mützen-
und Tuchfabrikation, Seidenband- und Baumwollzeugweberei,
Zuckerraffinerie; vorzügl. Wein.

Güchenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken,
330 E. Steinkohlenbergwerke.

Guecho, Ortsch. in Spanien, Prov. Biscaya, Bez. und bei Bilbao,
1359 E. [Ebern, als Gmd. 319 E.

Gückelhirn, Df. und Gmd. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A.

Gückelsberg, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Augustus-
burg, 553 E. Baumwollspinnmühle, Steinbrüche, Kohlengruben,
Mühle. [224 E.

Gückingen, Df. in Nassau, A. und $^1/_2$ M. von Diez, an der Lahn,

Gué d'Alleré (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér.,
Arr. la Rochelle, bei Nuaillé, 559 E. 2) **G. de Longroi (le)**, Df. ebd.,
Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, bei Gallardon, 432 E. 3) **G-Déniau**
(le), Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. und bei Baugé, 836 E.
4) **G. de Velluire (le)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay, bei
Vix, 1204 E. 5) **G. d'Hossus**, Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. und
bei Rocroi, 838 E.

Guedbringe-Syssel, dänische Halbinsel auf Island, Südviertel,
2900 E. [310 E.

Güdderath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach,

Güdingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken,
600 E. Bleibergwerk.

Güfting, Güftig, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kronach,
160 E. Drahthammer, Mühle. [220 E.

Gügel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Auscha,

Gügleben, Df. in S.-Meiningen, Ger. und 1$^1/_8$ M. von Kranich-
feld, 170 E.

Güglingen, St. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim,
im Zaberthal, 1684 E. Vorzüglicher Wein- und Obstbau.

Guégon, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel,
3024 E. [temala, 1300 E., meist Indianer.

Gueguetenango, Dep. und St. in Guatemala, WNW. von Gua-

Guéhébert, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances,
bei Cérisy, 459 E. [1248 E.

Guéhenno, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel,

Gühlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz,
300 E. [Mühlen.

Gühran, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 322 E.

Guelcos, Indianerstamm in Brasilien, Prov. Piauhy.

Gueitschen, Insel in China, Prov. Quang-Tong, im Busen von
Tonkin.

Gülchen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 728 E.

Gülchsheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim,
285 E.

Güldenboden, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 350 E.

Güidengossa, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Leipzig, 328 E. Herrenhaus, Gartenanlagen, Gewächshaus, Brauerei, Blumenhandel.

Güidenwerth, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und 1 M. von Lennep, 145 E. [Bez. Arcot.

Gueldria, brit., früher holländ. Fort in Hindostan, Karnatik,

Güigrad, Vorgebirge in europ. Türkei, am schwarzen Meere, Sdsch. Silistria. Fort; berühmter Wallfahrtsort.

Gülitz, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und 1 M. von Lüchow, 110 E. [160 E.

Güllesheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen,

Guelma, St. im französ. Algerien, Prov. Constantine, 5663 E., wovon 2050 Araber. Wichtiger militärischer Punkt. Kirche, protestantisches Bethaus, Schule, Kasernen, Hospital; Eisen- und Antimoniumgruben, Olivenwaldungen, arabischer Markt.

Güipe, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 305 E.

Güls, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Koblenz, 1225 E. Wein- und Obst-, besonders Kirschenbau, Fayencefabriken.

Gueltas, Weiler in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Napoléonville, 1006 E. [der Nordküste, NNO. von Lannion.

Gueltat, kleine franz. Insel im Kanal, Dep. Côtes du Nord, an

Gültlingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, 1100 E. Papiermühle, ehedem hier Pochwerke und Schmelzöfen der Bulacher Bergwerke.

Gülistein, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg, an der Ammer, 1015 E.

Gültzow, Df. in Holstein-Lauenburg, eigenes Ger., 1040 E.

Güiz, Gut in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 800 E.

Gülze, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Boizenburg, 348 E. 2) (Neu-), Df. ebd., $\frac{3}{8}$ M. von Boizenburg, 160 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, $1\frac{1}{2}$ M. von Köslin, 190 E.

Gülzow, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 840 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 262 E. 3) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenb., A. Crivitz, 220 E. 4) Df. ebd., Wendischer Kr., A. Stavenhagen, 526 E.

Guémappe, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Croisilles, 429 E. [Colmar, am Faecht, 1424 E.

Guémar, St. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. und N. bei

Gümbsbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 180 E.

Guémené, 1) St. in Frankreich, Dep. Morbihan, W. bei Pontivy, 1567 E. 2) Flck. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Savenay, 4977 E.

Gümmer, Df. in Hannover, Calenberg, A. Linden, bei Hannover, 370 E. [eine kurze Strecke schiffbar.

Guémort, Nebenfl. der Garonne in Frankreich, Dep. Gironde,

Guemps, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, bei Audruicq, 798 E. [bei Mur, 1028 E.

Guen (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac,

Guénange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. und bei Thionville, 582 E. [314 E.

Günching, Dfgmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Velburg,

Gündelbach, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, an der Metter, 787 E. Weinbau. [246 E.

Gündelhart, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Steckborn,

Gündelwangen, Df. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, 430 E.

Günding, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau, 301 E.

Gündlingen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, 835 E.

Gündlischwand, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Interlaken, 301 E.

Guendolein, die bedeutendste Zuckerplantage der Prov. Oajaca in Mejico, am Rio Negro, bei dem Dorfe Cuicatlan.

Gündringen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarwaldkr., OA. Horb, 590 E.

Gueñes, Thal in Spanien, Prov. Biscaya. Darin 5 kl. Krchsple.

Guénestroff, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-Salins, bei Dieuze, 508 E. [1231 E.

Guengat, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper,

Günhoven, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 200 E. [1654 E.

Guénin, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, S. bei Pontivy,

Günne, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 340 E.

Guenroc, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, 529 E. [bei Pont-Château, 3184 E.

Guenrouet, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay,

Güns, königl. Freist. in Ungarn, Com. Eisenburg, am glchn. Fl., 6858 E. Tuchweberei, Getreide-, Wein- und Obstbau, Kastanien, Gymnasium, nördl. der St. das schöne Esterhazy'sche Schloss und unfern der zur Zierde gereichende rebenbepflanzte Calvarienberg, mit Kirche, von deren drei Thürmen man eine herrliche Umsicht hat.

Günsbach, (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, 340 und 320 E. [661 E.

Günsberg, Pfrdf. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Lebern,

Günsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Stollberg, 174 E.

Günselsdorf, **Gluselsdorf**, Pfrdf. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und 1 M. von Baaden, 640 E. Baumwollspinnerei, Spiritusfabrik.

Günstädt, Df. mit Markt in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weissensee, an der Helbe, 1210 E. Hospital, 2 Mühlen.

Güusterode, Df. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. Melsungen, A. Spangenberg, 510 E.

Günterberg, **Güntersberg**, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 670 E. [bach, 249 E.

Günterfürst, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Er-

Güntergost, **Witrogoszcz**, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 520 E.

Günterod, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, 410 E.

Günterode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 520 E.

Güntersberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kro[ssen], 750 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, 520 E.

Güntersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzl[au], 852 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 314 E. 3) Df. eb[d.], Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 215 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Bres[lau], Kr. und bei Striegau, 190 E. 5) Df. in Oesterreich, Böhmen, [Kr.] Leitmeritz, Bez. und bei Bensen, 950 E. 6) Df. ebd., Kr. Kö[nig]grätz, Bez. und bei Königinhof, 2108 E. [515 E.

Güntersen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, bei Götting[en],

Güntershagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramb[urg], am Lübbe-See, 580 E.

Günterslehen, **Thüngersleben**, Pfrdf. in Bayern, Unterfrank[en], Bez.-A. und bei Würzburg, 1056 E. Wein- und Getreidebau.

Güntersthal, Df. in Baden, Oberrheinkr., Stadt-Amt Freib[urg], 619 E. Baumwollspinnerei, Brauerei.

Günterwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Treb[nitz], 220 E. Schloss. [von Delitzsch, 25 E.

Güntheritz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und $1\frac{3}{4}$ M.

Günthers, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfe[ld], 284 E. 2 Mühlen. [Sondershausen.

Günthersbad, Schwefelbad in Schwarzburg-Sondershausen, s.

Günthersberge, St. in Anhalt, (Bernburg), in einem engen Ha[rz]thal, wo die Selke aus einem See entsteht, 870 E. Schrot-, Ma[hl]-, Oel- und Sägemühle, Holzhauerei, Feldbau.

Günthersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grü[n]berg, 755 E. 1 Oel-, 2 Mahlmühlen. 2) Df. ebd., Rgbz. Magd[e]burg, Kr. und $\frac{1}{2}$ M. von Oschersleben, 115 E. 3) Df. ebd., R[gbz.] und Kr. Merseburg, 180 E. 4) Df. in Sachsen, Krd und GA. Bautz[en], bei Seitschen, 106 E.

Günthersfeld, Eisenwerk und Eisengiesserei in Schwarzb[urg]-Sondershausen, Oberherrsch., bei Gehren.

Günthersleben, Df. in S.-Koburg, A. Gotha, 525 E.

Günz, 1) Nebenfl. der Donau in Bayern; entsteht aus der ob[ern] und untern Günz im Bez.-A. Kempten, die sich unterhalb O[tto]beuren vereinigen, und mündet bei Günzburg. 2) Df. e[bd.], Schwaben, Bez.-A. Memmingen, 354 E. 3) S. Günzburg.

Günzaine, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und bei Malme[dy], 120 E.

Günzburg, 1) Bez.-A. in Bayern, Schwaben, mit 33,4.. 2) St. ebd., an der Donau, 3442 E. Landgericht, Forst- und Re[nt]amt, Schifffahrt; Brücken über die Donau; Getreideha[ndel]. 3) (Ober-), Marktflck. ebd., Bez.-A. Oberdorf, 1330 E. Landge[richt].

Günzelhofen, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, b[ei] Fürstenfeldbruck, 200 E.

Günzenhausen, 1) Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Fre[i]sing, 328 E. 2) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, b[ei] Mainburg, 249 E.

Günzerode, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhause[n], 330 E. 2) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Frankenhausen, 2.. E.

Günzersreuth, Dfgmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Schwabach, 425 E.

Günzgen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 118 E.

Günzkofen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, 3.. E.

Guépie (la), Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Mo[n]tauban, 450 E.

Guer, St. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, 2344 E.

Guérande, St. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Saven[ay], 8524 E. Salinen, Handel mit Salz, Wein, Häringfischerei, Le[inen]weberei, Flachs.

Guérard, Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, N. [bei] Rozay, 1662 E. [an der Seine, 170 E.

Guerbaville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yve[tot],

Guerbigny, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und NO. [bei] Montdidier, 611 E.

Guerche (la), 1) St. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, an der Creuse, 513 E. 2) St. ebd., Dep. Ille et Vilaine, S. [bei] Vitré, 4687 E. Feine Linnen, Hanfleinwand, Nussöl, Handel [mit] Butter, Schweinen, fetten Schafen. 3) G. sur l'Aubois (la) [oder] Guierche, Flck. ebd., Dep. Cher, Arr. St. Amand-Mont-Rond, a[m] Aubois, 3886 E. Eisenhämmer, Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Guerchy, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, bei A[ri]lant, 811 E. [1108 E.

Guercino, Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Frosinone, am Co[sa],

Guéreins, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei Bel[le]ville, 797 E.

Guéret, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Creuse; $30\frac{3}{5}$ QM., 93,36. E. 2) Hauptst. des Dep. Creuse ebd., an der Creuse, 5139 E. Ober[-]tribunal, Normalschule, Bibliothek, schönes neues Zuchthaus, W[achs]bleichen, Kohlen- und Holzhandel.

Guérigny, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, an der Nièvre, 2805 E. Kanonengiesserei, Hochofen, Ankerschmieden.

Guérin, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, bei Bouglon, 475 E.

Gürkwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 37. E.

Fuerlesquin, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, 1779 E. [bei Réchicourt, 4.. E.

Guermange, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg,

Guern, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Napoléonville, 3229 E. [Mantes, an d. Seine, 130 E.

Guernes, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und bei

Guernica, St. in Spanien, Prov. Biscaya, OSO. bei Bilbao, 1145 E.

Guerno (le), Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, bei Muzillac, 513 E.

Guernsey, 1) England gehörige normannische Insel im Kanal, NW. der Insel Jersey, nahe an der Normandie in Frankreich, 9 engl. M. lang, 6 M. br., $4\frac{1}{2}$ QM., 29,846 E. Die Küsten sind von hohen Felsen bekränzt und nur die Nord- und Westküste zugänglicher, die Schifffahrt aber um dieselbe wegen der heftigen Strömungen und der hohen Fluth sehr gefährlich. Das Innere ist sehr

uchtbar und bildet eine so reizende, liebliche Landschaft, wie man e nur im südl. Frankreich wieder findet. Das Klima ist mild. ich- und Schweinezucht, Fischerei, Austernfang; bedeutender andel. Den Hafen der Hauptstadt beschützt ein Fort. — St. Pierre St. Peters) ist die einzige St. darauf. 2) Gfsch. in Ver.-St., Ohio. auptort: Cambridge. [Iton, 1034 E. Eisenwerke.

Guéroulde (la), Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, am

Guerricaiz, Df. in Spanien, Prov. Biscaya. O. bei Bilbao, 207 E.

Gürth, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Adorf, bei Elster, 50 E. [lay, 483 E.

Guerting, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, bei Bon-

Guerva, Fl. in Spanien, Aragonien, münd. in den Ebro.

Guerville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, 772 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. und bei Mantes, 01 E. [Mühle.

Gürzenich, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 1200 E.

Guesa, Df. in Spanien, Prov. Navarra, bei Sanguesa, 146 E.

Gueschard, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, 197 E.

Gueselin (le), Fort in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. alo, am Kanal, auf einem Felsen im Meer.

Güsen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, bei urg, 670 E.

Güslev, dän. Ort auf der Insel Fühnen, SW. von Nyborg.

Guesnain, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Douai, 10 E. [725 E.

Guesnes, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Loudun, bei Monts,

Güssbach, s. Breiten- und Hohen-Güssbach.

Güssefeld, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 10 E. Mühle.

Güssing, (Gissing, Nemet-Ujvar), Marktfleck. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Szt.-Gotthard, 2118 E.

Guessling, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, 59 E. [bei Wrietzen, 1700 E.

Güstebiese, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg,

Güsten, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 645 E. lachsmarkt. 2) St. in Anhalt, (Köthen), an der Wipper, 1700 E.

Güster, Df. in Lauenburg, Ger. Wulksfelde, 2½ M. von Hamurg, 180 E.

Guestling, Df. in England, Gfsch. Sussex, 731 E.

Güstow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 560 E. Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 450 E. 3) Df. ebd., Kr. ngermünde, 455 E. 4) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecknburg, A. und bei Gadebusch, 170 E.

Guestrick, Df. in England, Gfsch. Sussex, 206 E. Geburtsort es Schriftstellers Godwin. [250 E.

Güstritz, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Lüchow,

Güstrow, 1) A. in Mecklenburg-Schwerin: 9,63 QM., 12,900 E. St. ebd., an der Nebel, 9200 E. Domkirche mit vielen Monuenten, schönen Gemälden und Altare, das Schloss, einer der chönsten mittelalterlichen Fürstensitze, Schauspielhaus, Rathsaus, Schulgebäude, Gymnasium (Domschule), Branntweinbrennerei, iele Walk-, Oel-, Loh-, Mahl- und Grützmühlen, Wollmarkt, ährl. Thierschau und Pferdewettrennen, Landarbeitshaus, Tabakbrik, Gerberei, Brauerei, Seifen- und Lichterfabriken, Maschinennd Eisengiesserei, Badeanstalten, Produktenhandel.

Guetaria, Fleck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, bei Tolosa, an der üste, 965 E. Hafen, Fischerei.

Gütenbach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Triberg, 1284 E. erfertigung von Uhren und Handel damit. [225 E.

Güterglück, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1,

Gütergotz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 306 E.

Gütersloh, St. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, 00 E. Gymnasium, Feingarnspinnerei, Handel mit Garn, Leinand, Pumpernickel, Schinken.

Guéthary, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayone, bei St. Jean de Luz, 682 E. [200 E.

Gütter, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2,

Gütterlitz, Df. in S.-Weimar, A. und bei Auma, 208 E.

Güttersbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Erach, 323 E. Eisenhammer.

Güttersee, s. Gittersee.

Guetteville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, el St. Valery en Caux, 720 E.

Güttingen, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Gottben, 772 E. 2) Df. in Baden, Seekr., A. Constanz, 302 E. Schloss, egelhütte. [Danzig, bei Dirschau, 600 E.

Güttland mit Kösslin, Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr.

Güttmannsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichench, 906 E. Schloss, 2 Mühlen, Ziegelei.

Gützenrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 200 E.

Gützingen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ochsenfurt, 2 E. [unweit der Peene, 1940 E.

Gützkow, St. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald,

Gützlaffshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 0 E. [bei Combles, 411 E.

Gueudecourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne,

Gueugnon, Fleck. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Challes, am Arroux, 2418 E. [bei Bacqueville, 904 E.

Gueures, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe,

Gueux, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und bei Reims, 659 E.

Guewenheim, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, d Massevaux, 876 E. [bei Sos, 480 E.

Gueyze, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac,

Guffelham, Df. und Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Altting, die Gmd. 470 E.

Gufidaum, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Klausen, 300 E.

Guga, **Gaja**, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 0 E.

Gugeegong, Fl. in Australien, Victoria, an der Südgrenze.

Gugelwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 365 E. Schloss. 2) Df. ebd., Rgbz., Breslau, Kr. Militsch, 350 E. Theerofen.

Guggenberg, 1) Df. und Gmd. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen, die Gmd. 468 E. 2) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und 1 M. von Hermagor, 240 E. [Donau, 240 E.

Gugging, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Tulln, rechts der

Guggisberg, eine 3470 F. ü. d. M. liegende grosse Pfarrgmd. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Schwarzenburg, 2823 E.

Guglielmo, Berg in Oesterreich, Venedig, nahe der Ostseite des Iseo-Sees; 6220 F. [5332 E.

Guglionisi, St. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso, (Molise),

Gugney aux Aulx, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, bei Dompaire, 620 E.

Guguan, **St. Philippe**, eine Insel der Marianen. Ostspitze: 17° 35' n. Br., 143° 33' 7'' ö. L. v. Par.

Guhden, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 160 E.

Guhlau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, 345 E. 2) Df. ebd., Kr. Schweidnitz, 480 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 650 E. 4) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 335 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 180 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 165 E.

Guhlen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 380 E. Ziegelei. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 160 E.

Guhmur, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Ghazeepoor, r. am Ganges, 7420 E. 25° 28' n. Br., 83° 51' ö. L. v. Grwch.

Guhrau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Sorau, 38,524 E. Der Boden, fast ganz eben, wird von der Oder und Bartsch bewässert und eignet sich zu Landbau und Viehzucht. 2) St. ebd., an der Bartsch, 4100 E. Kalvarienberg, Tuchweberei, Spargelbau; starke Windmüllerei (84 Mühlen) und Mehlhandel. 3) (**Alt-**), Df. ebd., bei der St. Guhrau, 540 E. 4) (**Alt-**), Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 300 E. 5) Df. ebd., Kr. Pless, 430 E. 2 Schlösser.

Guhre, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 355 E. Schloss.

Guhren, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 390 E. 2 Mühlen. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Züllichau, 125 E. [Kr. Rosenberg, 900 E.

Guhringen, **Gorlagen**, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder,

Guhrow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Cottbus, 450 E.

Guhrwitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 140 E. Schloss.

Hubsen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 260 E.

Guhtitz, **Gühtitz**, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Neuhaus, 250 E.

Eaia, 1) St. in Guinea, Afrika, Reich der Aschanti, am Volta; Hauptst. des Staates. 7° n. Br., unter dem Meridian von Grwch. 2) St. in Brasilien, Prov. Parahiba, am atlant. Ocean. 3) G. (la), St. auf der canarisch. Insel Canaria, NW.-Küste, 1349 E. 4) St. ebd., auf der Südküste von Teneriffa, 1427 E.

Guiamets, Ort in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Falset, bei Reus, 436 E.

Guiana, s. Guyana.

Guianecas, Inselgruppe im stillen Ocean, Westküste von Patagonien, N. von der Insel Wellington.

Guibara, grosse Bucht der NO.-Küste der Insel Cuba.

Guibray, Wlr. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Falaise. Berühmter Markt am 10. August.

Guichainville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und bei Evreux, 450 E.

Guiche (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, 1514 E. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, 930 E.

Guichen, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, bei Rennes, 3630 E. Eisenhaltige Mineralquelle.

Guiclan, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. und bei Morlaix, 3433 E. Leineweberei.

Guicowar-Staat, Staat des Mahratten-Fürsten Guicowar im westl. Hindostan; grenzt W. an das britische Gebiet und den Holkarstaat, NW. an Radjasthan, und umfasst einen bedeutenden Theil vom östl. Guzerat. Der Staat ist 837 QM. gross, zählt an 2 Mill. E. und ist trefflich angebaut und reich an inneren Hilfsmitteln. Selbst den Engländern tributpflichtig, empfängt er von kleineren Fürsten Schutzgeld. Hauptstadt: Baroda.

Guidel, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, 4010 E. [420 E.

Guidesweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel,

Guidizzolo, Fleck. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, bei Mantua, 2194 E. [879 E.

Guidomandri, Ort in Italien, Sicilien, Prov. u. Distr. Messina,

Guierche (la), Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, bei Ballon, 664 E. Eisenbahn- u. Telegraphenstation.

Guierre, Ort in Persien, Farsistan, N. von Firouz-Abad.

Guiers, Nebenfl. der Rhône, l., in Savoien.

Guiglia, Fleck. in Italien, Emilia, Prov. Modena, Distr. Pavullo, glchn. Mand., 4076 E. [3005 E.

Guignen, Fleck. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, bei Rennes,

Guignes, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, 1010 E. Steinkohlengruben.

Guignicourt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, 531 E. Post, Eisenbahnstation. 2) Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Mezières, bei Flize, 353 E. Eisenhammer, Stahlfabrik.

Guignies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. u. bei Tournai, 1050 E.

Guija, See in Centralamerika, Staat San Salvador, Bez. Santa Anna. 12 Meilen Umfang, mit einer Insel in der Mitte, die früher eine Indianerstadt trug, und noch jetzt zahllosen Vögeln u. anderen Thieren Aufenthalt und Nahrung gewährt. Durch einen Abfluss glch. N. steht der See mit dem stillen Ocean in Verbindung.

Guijo (el), 1) Flck. in Spanien, Prov. Cordoba, O. bei Hinojosa, 395 E. 2) Flck. ebd., Prov. und bei Salamanca, 508 E. 3) **G. de Coria**, Flck. ebd., Prov. Caceres, Bez. und bei Coria, 924 E. 4) **G. de Galisteo**, Flck. ebd., 924 E. 5) **G. de Granadilla**, Flck. ebd., Bez. Granadilla, bei Plasencia, 913 E. 6) **G. de Santa Barbara**, Flck. ebd., Bez. und bei Jarandilla, 561 E.

Guijuelo, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. Alba de Tormes, bei Salamanca, 993 E.

Guil, Nebenfl. der Durance in Frankreich, entspringt auf der sardin. Grenze, am Monte Viso, u. mündet unterhalb Mont-Dauphin.

Guilbarville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lo, bei Torigni, 1705 E.

Guilden-Morden, 1) Df. in England, Gfsch. Cambridge, 908 E. 2) **G.-Sutton**, Df. ebd., Gfsch. Chester, 223 E.

Guilderland, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Albany, 3300 E.

Guildford, St. in England, Gfsch. Surrey, S. bei Windsor, am schiffbaren Wey, 8020 E. Handel in Korn, Malz, Kohlen.

Guildhall, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Essex, 550 E.

Guildo, Wlr. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dinan, 90 E. Hafen, Handel. [1750 E.

Guilers, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. u. bei Brest,

Guilford, 1) Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Hauptort: Greensborough. 2) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. New-Haven, am Golf von Long-Island, 2700 E. 2 Häfen. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Chenango, 2800 E. 4) Ort ebd., Pennsylvanien, Eastern-Distr., Gfsch. Franklin, 3525 E. 5) Ort ebd., Maine, Gfsch. Piscataquis, 900 E. 6) St. ebd., Ohio, Gfsch. Medina, 1860 E. 7) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Windham, 1400 E. 8) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Hendricks, 1200 E. 9) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Winnebago, 1000 E. 10) Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, am Bann. Eisenhaltige Mineralquellen, Leinwandhandel.

Guilhem (St.), **Guillaume (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier, am Hérault, 896 E. Unweit Stalaktiten-Grotten. [St. Péray, 592 E.

Guilherand, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei

Guillac, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, am Oust, 1591 E. [dier, bei Rosières, 500 E.

Guillaucourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdi-

Guillaume (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, 368 E. 2) **G.-Peyrouse**, Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, bei St. Firmin, 459 E.

Guillaumes, Flck. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Puget-Théniers, am Fl. Var, 1117 E. Olivenöl, Wein.

Guillemont, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Combles, 574 E.

Guillena, Flck. in Spanien, Prov. und bei Sevilla, 1470 E.

Guillerval, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, bei Saclas, 603 E.

Guillestre, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Embrun, 1460 E.

Guilleville, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, bei Janville, 451 E. [2264 E.

Guilliers, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel,

Guilligomarch, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. und bei Quimperlé, 1111 E.

Guillon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Beaume, 185 E. Mineralquelle. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Avallon, 810 E.

Guillonville, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, bei Orgères, 806 E.

Guillos, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, bei Barsac, 489 E.

Guillotière (la), St. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, an der Rhône, u. dadurch von Lyon getrennt. Schwefelsäure, Seidenweberei, Baumwollspinnerei, Licht- und Seifenfabriken, chemische Produkte, Kattundruckerei, Gerberei etc. Der Ort ist als Vorstadt von Lyon anzusehen.

Guilly, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Issoudun, bei Vatan, 769 E. 2) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Gien, bei Sully, 630 E.

Guilmécourt, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Euvermeu, 431 E.

Guilmi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti (Abruzzo citer.), SW. bei Gissi, 2210 E.

Guilsborough, Df. in England, Gfsch. Northampton, 730 E.

Guilsfield, Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 2634 E.

Guimaëc, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, 1815 E. [Weinbau.

Guimar, St. auf der Ostküste der canar. Insel Teneriffa, 2979 E.

Guimaraes, 1) St. in Portugal, Prov. Minho, bei Braga, 8600 E. 2) Flck. in Brasilien, Prov. Maranhao, an der Nordseite der Bucht von Cuma. Kleiner Hafen. 3) **G. Sta. Anna**, Flck. ebd., Prov. Matto-Grosso, O. von Cuyaba. Goldminen.

Guimaras, Insel im Philippinen-Archipel, an der Südseite von Panay; auf der Westseite der Hafen Buluagan oder Sta. Anna, 12,7 QM. [1606 E.

Guimera, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Lerida, b. Cervera,

Guimiliau, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, 1625 E. [1014 E. Gerberei.

Guimps, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbesieux,

Guinchos (los), Gruppe kleiner Inseln und Klippen im S. der grossen Bahama-Bank, an der Nordseite des alten Bahama-Kanals.

Guinea, 1) ist das Land auf der Westküste von Afrika, in Ober- und Unter-Guinea getheilt. Jenes liegt an der Nordseite des Meerbusens von Guinea, und bildet den Südrand von dem Hochlande Sudan. Es beginnt an der Grenze von Senegambien auf der NW.-Küste mit dem Cap Verga, und erstreckt sich auf der Ostseite des Meerbusens von Guinea bis zum Cap Lopez, wo Unter-Guinea beginnt. Es umfasst die Sierra Leona-Küste, die Küste Malaguetta oder Pfefferküste, auch Windwardküste genannt, Küste der bösen Leute, Zahnküste, Goldküste, Sklavenküste, Benin, Biafra u. a. Die Küstenlänge dieses Landstrichs berechnet man auf 400 M. Wie weit sich das Land nach dem Inneren erstreckt, ist unbekannt. An den Küsten ist der Boden eben u. sandig, weiter hinein erhebt sich das Konggebirge. Das Klima ist heiss mit 2 Jahreszeiten, dem trockenen Sommer und der Regenzeit. Merkwürdig ist der ungemein scharf austrocknende und von Norden her blasende Harmattan, der nicht ungesund ist, vielmehr Faulfieber u. andere bösartige Krankheiten schnell vertreibt. Die Fruchtbarkeit des Bodens und der Produktenreichthum sind ausserordentlich; Hauptprodukte: Indigo, Pfeffer, Baumwolle, Zuckerrohr, Goldstaub. Die Einwohner sind Neger, Fetischdiener, und unterscheiden sich natürlich von einander. Unter-Guinea erstreckt sich vom Cap Lopez südwärts bis zum Cap Negro oder dem Flusse Bambaroughe, oder noch südlicher bis zum Cap Frio, bei der Mdg. des Angra-Fria. Es umfasst die Küstenländer Loango, Congo, Angola, Benguela. Auch hier ist die Küste flach, von vielen Flüssen durchschnitten und sumpfig, nach Osten zu aber erhebt sich der Boden terrassenförmig zu Gebirgen an. Es ist noch weniger bekannt als Ober-Guinea, mit Ausnahme der Gegend um den Congo- oder Zairefluss. Auch ist hier das Klima tropisch. Die Regenzeit dauert nördl. von Congo vom September bis November, in Loango von December bis März, in Angola von März bis Mai, in Benguela von October bis December. Der Regen stürzt in dieser Zeit in heftigen Gewittern herab bei einer Temperatur von 20⁰, mit Nächten bei 10⁰. Bei trockener Zeit steigt die Hitze bis 30⁰ und 30⁰ mit Nächten von 15—18⁰ und im Ganzen schnellem Temperaturwechsel. Die Luft ist zur Sommerzeit so trocken, dass Fleisch in wenigen Stunden verdorrt. Der Reichthum an Thieren aller Art ist ungeheuer. Die Einw., Neger, zeichnen sich durch Olivenfarbe, krauses röthliches Haar, minder aufgeworfene Lippen und kleinere Statur von denen Ober-Guinea's aus. Sie sind Fetisch-Anbeter, zeigen wenig Kunstfleiss. An dem Handel mit diesen Küstenstrecken betheiligen sich vornehmlich England, Portugal, Holland und Frankreich. 2) **G.-Inseln**, vier grössere mit einigen kleinen Inseln in einer Linie von SW. nach NO. im Meerbusen von Guinea, 16 QM., 24,000 E. Die südlichste Insel ist Anabon, davon NO. St. Thomé mit Rolas, weiter NO. Isla do Principe, und dabei los Hermanos, und dann NO. Fernão do Po. 3) S. Neu-Guinea.

Guines, 1) Flck. auf der Insel Cuba, SO. von Havanna, 3800 E. 2) St. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne sur Mer, 4446 E. Bleicherei, Gerberei, Vieh-, Holz- und Kohlenhandel, Marmorbrüche.

Guingamp, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, 124,868 E. 2) St. ebd., 7350 E. Tribunal, Ackerbau-Gesellschaft, schöne Kaufhalle; (Guingamp-) Weberei, Gerberei, Töpferwaaren.

Guinglange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, bei Faulquemont, 486 E. [Boulay, 416 E.

Guinkirchen, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, bei

Guinoux (St.), Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, bei Châteauneuf, 1049 E.

Guiona, hoher Berg in Griechenland, nahe der Nordgrenze, 8237 engl. F. hoch. 38⁰ 38' 10'' n. Br., 22⁰ 16' 24'' ö. L. v. Greenw.

Guioskun, Ort in Persien, Irak-Adjemi, SO. von Ispahan.

Guipavas, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, 6356 E. [1607 E.

Guipel, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes,

Guipronvel, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, bei St. Renan, 705 E.

Guipry, Flck. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon, 3188 E. Wein- und Salzniederlage.

Guipuscoa, **Guipuzcoa**, die östlichste der drei baskischen Provinzen im nördl. Spanien, grenzt N. an den Meerbusen von Biscaya, NO. an Frankreich, davon durch die Bidassoa geschieden, O. und SO. an Navarra, SW. an Alava, W. an Biscaya, 29½ QM., 156,493 E. Sie ist gebirgig durch die cantabrischen Geb., die auf der Südgrenze stehen, steil zur Grenze abfallen, und nur durch beschwerliche Passe zugänglich sind. Die Flüsse sind nur Küstenflüsse, und die bedeutenderen: Deva, Urola, Oria, Urumea, Lezo oder Oyarzun und Bidassoa. Die Küste bietet neun Häfen: S. Sebastian, Los Passages, Fuentarabia, Motrico, Deva, Zumaya, Guetaria, Zarauz, Orio. Produkte sind: Eisen, welches härter ist, als in den übrigen baskischen Provinzen, Kupfer, Salz, Wolle, Getreide, Vieh, Kastanien, Fische. Die Einw., Basken, sind thätig, kühn, gastfrei, gemüthig und von einfacher Lebensart. Der Ackerbau liefert nicht hinlänglich Getreide und der Fabrikfleiss wird durch den Mangel an Brennstoffen gehemmt. Hauptstadt ist San Sebastian.

Guipy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, 813 E.

Guira (la), Flck. auf Cuba, SSW. bei Havanna.

Guiria, St. in Venezuela, Prov. Cumana, SW. am Meerbusen von Paria. Hafen und Handelsplatz. 10⁰ 32' 25'' n. Br., 64⁰ 41' 57'' w. L. v. Par.

Guiriny, Nebenfl. des Para l., in Brasilien, Prov. Para.

Guirna, Nebenfl. des Taptee l., in brit. Ostindien, Präsid. Bombay.

Guisa, St. auf der Insel Cuba, Ostdistrikt, 2150 E. Sitz eines Bezirks.

Guisando, Flck. in Spanien, Prov. Avila, NW. bei Talavera, 852 E. Kase.

Guisbrough, Flck. in England, Gfsch. York, Northriding, 4064 E. Schöne Kirche, Grammarschule, Armenspital, erstes Alaunwerk in England.

Guiscard, Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Noyon, 1607 E. Handel mit Getreide, Leinwand, Holz, Vieh.

Guiscriff, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Napoléonville, 3452 E.

Guise, St. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, an der Oise, 4718 E. Papierfabrik, Baumwollspinnerei, Baumwollweberei, Gerberei, Flachs- und Hanfhandel.

Guiseley, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 2226 E. Starke Wollmanufaktur.

Guisingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 371 E.

Guislain (le), Ort in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lo, bei Percy, 409 E. [Pferdezucht.

Guisseny, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, 3052 E.

Guissona, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Lerida, O. bei Cervera, in einem fruchtbaren Thal, 2240 E. Branntweinbrennerei.

Guist, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 361 E.

Guitalens, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, bei Vielmur, 605 E.

Guitaris (S.), St. in Brasilien, Prov. Maranhao, am Parahiba.

Guitera, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. und SO. bei Ajaccio, 404 E. Warme Quellen. [bei Jonzac, 471 E.

Guitinières, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und

Guitivis, St. in Mejico, Staat Sonora, an der Mdg. des Mayo in den Busen von Californien, 25—30 M. SO. von Guaymas.

Guitres, Flck. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und NNO. bei Libourne, am Ile. 1372 E. [952 E.

Guitté, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan,

Guivry, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Chauny, 83 E. [Bagnères, bei Castelnau-Magnoac, 449 E.

Guizarits, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr.

Guja, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Angerburg, 400 und 60 E.

Gujan, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 2686 E.

Gujerat, 1) St. in Hindostan, Punjab, 11 engl. M. r. vom Fl. Chenaub. 32° 35' n. Br., 74° 8' ö. L. v. Grwch. 2) S. Guzerat.

Gujidah, franz. Ort in Algerien, SO. von Oran.

Gujuru-Walla, St. in Hindostan, Punjab, 5 M. S. von Amritsir. Fort, schöne Gärten und Bauwerke. 32° 10' n. Br., 74° 13' ö. L. v. Grwch. [milien, die in Zelten wohnen.

Guklan, Turkmanenstamm in Persien, Masenderan, 8000 Fa-

Gulacs, 1) Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, Bez. Beregszasz, 00 E. 2) Df. ebd., Com. Zala, Bez. und bei Tapolcza, 440 E.

Gulan, Cap der Küste von Schottland, Gfsch. Haddington, bei dem glchn. Df., an der Südseite des Golfs von Forth.

Gulben, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 320 E. Mühle. [145 E.

Gulbenischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap,

Gulcz, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 600 E.

Guldborg-Sund, trennt die beiden dänischen Inseln Laland und Falster.

Guldbrandsdal, stark bevölkertes Thal in Norwegen, Stift Aggerhuus, Christiansamt, vom Longen-Elf durchschnitten. Es wird hier Gerste, Hafer, Korn gebaut. Die meisten Gebirge ringsum heben sich über 3000 F.

Guldenfurth, **Golenburg**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Nikolsburg, an der Thaya, 740 E.

Guldaja, St. in China, Dsungarei, am Ili, an 12,000 E.

Guleml, Ort in Griechenland, Livadien, SW. von Amuranl.

Gulgaom Pimpralla, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Candeish. Baumwollenexport. 21° n. Br., 70° 37' ö. L. v. Grwch.

Gulgrad, Fort in europ. Türkei, Bulgarien, mit Vorgeb. gl. N., am schwarzen Meer, NO. von Varna. Bedeutender Wallfahrtsort.

Gulgundah, Fl. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras; entspr. in der Prov. Oryzah, NNW. von Dschiapur, mündet in den Meerbusen von Bengalen.

Guila, Dar, Land in Afrika, Sudan, SO. von Begharmi, SW. von Darfur, mit dem See Dwi. Sehr unbekannt.

Gulleghem, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Courtrai, 00 E. [ONO. von Ahmedabad.

Gullacote, St. in Hindostan, Guikowar-Staat, Prov. Guzerat,

Gulling, Hammer-, Blech- und Zerrenwerk in Oesterreich, Steiermark, unfern Irdning.

Gullöe, Insel an der Südküste von Finland, bei Eknäs.

Gullybrudda, St. in Habesch, Reich Tigreh, SO. von Axum.

Gulmar, Df. in asiat. Türkei, Paschalik Itschil, am Mittelmeer. Alterthümer. [Arr. Mastricht, 2269 E.

Gulpen, **Galoppe**, Flck. in den Niederlanden, Prov. Limburg,

Gultowy, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 690 E.

Gulu-Inseln, Gruppe der Pelew- oder Pelin-Inseln. NO. 8° n. Br., 135° 11' ö. L.; SW. 8° 15' 38'' n. Br., 135° 7' 25'' ö. L. v. Par.

Gulval, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 1743 E.

Gumar, Ort in Hindostan, im NO. von Punjab, am Südabhang des Himalaya, dem Rajah von Mundi gehörig. Bergsalzgruben. 57' n. Br., 76° 24' ö. L. v. Grwch.

Gumbhera, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 15 engl. M. von Allahabad. 25° 39' n. Br., 82° 4' ö. L. v. Grwch.

Gumbinnen, 1) Rgbz. in Preussen; 298,21 QM., 1861: 695,571 E. incl. 3818 Milit., mit 19 Stn., 13 Flck. und 2954 Dfrn., in 16 Kreise getheilt: Heidekrug, Niederung, Tilsit, Ragnit, Pilkallen, Stallupönen, Gumbinnen, Insterburg, Darkehmen, Angerburg, Goldap, Oletzko, Lyk, Lötzen, Sensburg und Johannisburg. Der fruchtbarste Landstrich ist die Tilsiter Niederung. In diesem Rgbz. liegen die grossen Seen: der Angerburgsche- oder Mauer-See (an QM. gr.), der Löwentiner- oder Spirdings-See ($1\frac{2}{3}$ QM.), der ...er-, Oletzkoer-See, der Reinsche-See oder das Notister-Wasser u.; im Ganzen an 300 Seen mit 7,72 QM. Der höchste Punkt, Goldapsche Berg, ist an 700 F. hoch. Flüsse sind: die Memel, Pregel; bemerkenswerth der $1\frac{1}{2}$ M. lange Johannisburger-Kanal. Bedeutend ist die Zahl der Oelmühlen (189), die Flussschifffahrt (384 Fahrzeuge), Kalkbrennereien (114), Gerbereien (310), Säge-, Walk-, Papier-, Mahl- und Windmühlen. Der Fabrikbetrieb ist nicht erheblich, wichtiger sind Ackerbau und Viehzucht, namentlich Pferdezucht. 2) Kr. ebd., 13,09 QM., 45,416 E. Der Boden ist eben, fruchtbar, zum Theil morastig und gut bewaldet. Hptst. des glchn. Rgbs. und Kreisst., an der Pissa, 8010 E. Sitz der Regierung, Gymnasium, Gewerbschule, Hebammen-Lehranstalt, Krankenhaus, Bürgerhospital; auf dem Marktplatz ein Standbild Friedr. Wilhelm I. in Erz, von Rauch; Brauerei, Tuch- u. Leineweberei, Gerberei, Branntweinbrennerei, Getreide- u. Leinsaamen-Handel. 54° 34' 37'' n. Br., 19° 53' 54'' ö. L. v. Par.

Gumbrechtshoffen, (**Nieder-**), 1) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, bei Niederbronn, 583 E. 2) (**Ober-**), Df. ebd., 320 E. [252 E.

Gumbsheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Alsey,

Gumbsweller, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 415 E. Mühle. [405 E. Handel mit Strohflechtereien.

Gumeffens, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Greyerz,

Gumelin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und 1 M. von Usedom, am kleinen Haff, 160 E. [490 E.

Gumenice, Hauland in Preussen, Rgbs. Posen, Kr. Krotoschin,

Gumenik, Ort in asiat. Türkei, Pasch. Siwas.

Gumenz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, 285 E.

Gumeschewsk, Ort mit berühmten Kupfergruben in Russland, in der westl. Uralkette oder dem Ilmen-Gebirge.

Gum-Gums, Ort auf der Insel Sumatra, Nordküste, W. von der Diamantspitze.

Gumha, s. Gumar. [Roanne, 178 E.

Gumlane, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Die, an der

Gumiel de Izan, 1) Flck. in Spanien, Altcastilien, Prov. und S. bei Burgos, 1893 E. 2) **G. de Mercado**, St. ebd., 1583 E.

Gumières, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, 996 E.

Gumilicza, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. Also-Lendva, 790 E.

Gumish-Khaneh, St. in asiat. Türkei, Paschalik Erzerum, ONO. von Kara-Hissar, 10,000 E. Reich an Silber-, Blei- und Kupfererzen, die jedoch nicht gehörig ausgebeutet werden.

Gumitsch, (**Hinter-** und **Vorder-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei Wolfsberg, 250 und 270 E.

Gumley, Df. in England, Gfsch. Leicester, 216 E.

Gummer, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Botzen, Pfarrei Steinegg, 286 E. [Gartow, 110 E.

Gummern, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und 1 M. von

Gummeroth, Wlr. in Preussen, Rgbs. Köln, Kr. Gummersbach, 270 E.

Gummersbach, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Köln, 5,93 QM., 30,639 E. Der Boden meist gebirgig und unfruchtbar, aber reich an Eisenerzen, daher starker Berg- und Hüttenbetrieb. Viehzucht und Gerberei sind ebenfalls erheblich. 2) St. ebd., 1138 E. Höhere Bürgerschule; Tuch-, Baumwoll- und Bandweberei, Tabaksfabr.

Gummin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 245 E.

Gumminshof mit Spinnkathen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 240 E. Jetzt Remonte-Depot.

Gumond, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, bei la Roche-Canillac, 456 E. [von Thorn, 110 E.

Gumowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. u. $1\frac{1}{2}$ M.

Gumpapool, Ort in Hindostan, Bhotan, 2 engl. M. l. vom Fl. Monas. 27° 30' n. Br., 91° 34' ö. L. v. Grwch.

Gumpelstadt, Df. in S.-Meiningen, A. Salzungen, 780 E. Mahl- und Gipsmühle, Torflager.

Gumpen, 1) Dfgmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Tirschenreuth, 254 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 241 und 227 E.

Gumperda, Df. in S.-Altenburg, A. Kahla, 300 E.

Gumpersdorf, Df. und Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Pfarrkirchen; die Gmd. 628 E.

Gumplitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tachau, 350 E.

Gumpoldskirchen, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Mödling, 1860 E. Seidenspinnerei, Knopf-, Papier-, lyonische Draht-, Flor-, Krepp- und Seidenzeugfabr., Oel, Weinbau.

Gumprechtsberg, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Ybbs, $1\frac{3}{4}$ M. von Scheibbs, 220 E.

Gumry, Fest. in Russland, Georgien, Guv. Eriwan, heisst jetzt Alexandropol, 12,014 E., meist Armenier.

Gumtow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 325 E. 2) Df. ebd., Rgbs. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 240 E. 3) Df. ebd., Rgbs. Köslin, Kr. und bei Schievelbein, 125 E.

Gumuch-Khaneh, s. Gumisch-Khaneh.

Gunabad, St. in Persien, Prov. Khorassan, SW. von Meschod. Festes Schloss.

Gunard, St. in Persien, Prov. Khorassan, SW. von Meschod.

Gunby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 246 E.

Gundamsried, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, 285 E.

Gundamuck, Df. in Afghanistan, unfern W. von Jellalabad.

Gunda-Tibbos, wohnen im S. der Sahara, N. vom Tschad-See.

Gundau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 2 M. von Wehlau, 170 E.

Gundava, St. in Beludschistan, Hptst. der Prov. Gutch-Gundava, am Ostabhang des Brahul-Gebirges, l. am Kanby-Fluss, SSW. von Bagh, das an der grossen Strasse von Kandahar zum Indus bis Schikarpur liegt. Die Stadt ist der gewöhnliche Winteraufenthalt des Khan von Kelat.

Gundelfingen, 1) St. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, unweit der Mdg. der Brenz in die Donau, 2762 E. Getreidebau. 2) Df. in Baden, Oberrheinkr., Landamt Freiburg, 762 E. Getreide- und Hanfbau. 3) (**Hohen-** und **Nieder-**), Df. ebd., Donaukr., OA. Münsingen, im Lauterthal, 302 E. Schloss und Burg. Weberei, Müllerei.

Gundelsdorf, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, bei Handzell, 422 E. 2) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Kronach, 211 E.

Gundelsheim, 1) St. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, an der badenschen Grenze, 1100 E. Weinbau. Dabei das Schloss Horneck. 2) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Bamberg, 387 E. 3) Pfrdf. ebd., Schwaben, Bez.-A. Donau-

wörth, bei Monheim, 300 E. 4) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg. 147 E.

Gundernhausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Dieburg, 840 E. Schöne Gärten, Handwerksbetrieb, Mahlmühle, Ziegelhütte.

Gundersdorf, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Liebau, 540 E. Mühle mit Stampfwerk und Oelpresse. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. und unfern Stainz, 350 E.

Gundersheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Worms, 1099 E. 2 Kirchen, 2 Mühlen.

Gundershofen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, an der Schmiechen, in einem sehr engen Thal, 248E.

Gundershoffen, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, 1336 E. [berg, 220E.

Gundersleben, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Schern-

Gundersweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslantern, bei Winnweiler, 558 E.

Gundetshausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Moosburg, 210 E.

Gundevee, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. Broach. Hafen. 20° 46′ n. Br., 73° 2′ ö. L. v. Grwch.

Gundheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Worms, 665 E. [Schlüchtern, 782 E.

Gundhelm, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Melsungen, A.

Gundince, Pfrdf. in Oesterreich, Serb.-Ban. Militärgrenze, Rgtbz. Brod, 2390 E. [St. Paul, 330 E.

Gundisch, **Gundise**, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei

Gundischwell, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Kulm, 2120 E. [Markt-Schorgast, 464 E.

Gundlitz, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Münchberg, bei

Gundolsheim, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, bei Rouffach, 762 E. [bei Burgau, 690 E.

Gundremingen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen,

Grundrum, **Kamorzany**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 613 E.

Gunduk, Nebenfl. des Ganges l., entspringt in Tibet, N. von Mastang, durchbricht eine Himalaya-Kette, durchfliesst Nepal und Barhar, und mündet NW. von Patna bei Hadispur.

Gundumire, Ort in Afghanistan, Kandahar, am Hilmend, NW. von Kandahar. [Muktul.

Gunduwal, St. in Hindostan, Dekkan, am Kistna, SO. von

Gundwana, Prov. in Hindostan, Prdsch. Calcutta, zwischen Allahabad, Bahar, Orissa, Hyderabad, Malva, Cirkars, Berar und Khandeish, 5560 QM., 3,500,000 E. Flüsse: Nerbudda, Godavery, Mahanuddy etc. Das Land ist ein 6000 F. hohes Plateau, zu dem nur wenige Pässe durch die Ghats führen. Viele wilde Thiere, Tiger, Leoparden, schwarze Bären. Der Boden ist fruchtbar, die Temperatur nicht zu heiss, die Nächte sind sogar kühl. Grosser Produktenreichthum. Ein Theil des Landes gehört den Briten, der andere mehreren Mahratten-Rajah's.

Gung, See in Tibet, im SW.-Theile des Landes.

Gungawully, Küstenfl. in Hindostan, Bombay, mündet S. von Gocornum in das indische Meer.

Gungawuttea, Ort in Hindostan, Hyderabad oder Nizamgebiet, l. am Fl. Toongabudra, 30 engl. M. NW. v. Bellary. 15° 26′ n. Br., 76° 38′ ö. L. v. Grwch.

Gungoh, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Suharunpoor, 6260 E. 29° 46′ n. Br., 77° 20′ ö. L. v. Grwch.

Gungolding, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, 208 E.

Gungra, östl. Mündungsarm des Indus.

Gungrana, Ort in Hindostan, Rajpootstaat Jodpoor, 46 engl. M. W. von Ajmeer. 26° 34′ n. Br., 73° 59′ ö. L. v. Grwch.

Gunieh, St. in asiat. Türkei, NO. v. Trebisonde, am schwarzen Meer und glchn. Cap. 41° 36′ n. Br., 39° 13′ 25″ ö. L. v. Par.

Gunma, brit. Insel bei Schottland, Gfsch. Argyll, Hebriden, zwischen Coll und Tirey.

Gunnapoor, Ort in Hindostan, Oude, 2 engl. M. r. vom Fl. Gogra, 71 engl. M. von Lucknow. 27° 50′ n. Br., 81° 20′ ö. L. v. Grwch.

Gunnersdorf, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Frankenberg, 268 E. 3 Bleichen, Ziegelei, Steinbruch.

Gunningen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, 562 E.

Gunnupwarrum, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Rajahmundry. 17° 10′ n. Br., 81° 20′ ö. L. v. Grwch.

Gunong-Api, 1) eine der Banda-Inseln, W. von der Neira-Insel, und N. von der Westspitze der Insel Lantoir-Banda. Sie ist nur ein kegelförmiger Vulkan, 323 üb. d. M., der zu 2/3 von Maulbeer-, Muskat- u. a. Bäumen bewachsen ist. Der furchtbare Vulkanausbruch im Jahre 1820 vertrieb die Bewohner der Insel, die den Holländern gehört. 2) Kleine Insel im Sunda-Archipel, N. von der Sapy-Strasse, NO. der Insel Sumbava. 8° 15′ s. Br., 121° 38′ ö. L. v. Par. Mit einem thätigen Vulkan, Pferdezucht. 3) Kl. Insel in der Flores-See, N. von Timor. 4) **G.-Benko**, Berg auf der Insel Sumatra, NO. bei Benkulen, an 500 T. hoch. Erst 1821 von Engländern erstiegen. 5) **G.-Dempo**, Berg auf Sumatra, im Lande Pasummah-Lebar, mit drei Piks: Gunong-Dempo, Gunong-Lumut, Gunong-Berapi, an 2167 T. üb. d. M. hoch, zum Theil bewaldet u. Aufenthalt der Elephanten, Rhinozeros u. a. Thiere. Bei den Bewohnern der Gegend ist er heilig, und gilt als Wohnung der Schutzgottheit des Landes u. a. Götter. 6) **G.-Tella**, s. Gorontalo.

Gunsbach, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, bei Munster, 858 E. [150 E. Schloss.

Gunschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau,

Gunskirchen, Df. in Oesterreich ob der Enns, Bez. und bei Wels, 110 E. [leben, 560 E.

Gunsleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschers-

Gunstett, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, bei Woerth, 671 E.

Guntersblum, Flck. in Hessen-Darmstadt, Prov. Rheinhessen, bei Oppenheim, 2086 E. Schloss, Synagoge, Armenhaus, Gips- u. Oelmühlen, Brennereien, Kalksteinbrüche, Weinbau.

Guntersdorf, Flck. in Oesterreich, Bez. Oberhollabrunn, bei Meissau, 1590 E.

Guntershausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Kas

Gunthen, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 206 E.

Gunthenen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, 206 E.

Gunthorpe, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 249 E.

Guntmadingen, Df. im Schweizer Kant. Schaffhausen, in Oberklettgau, 204 E.

Guntoor, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, glchn. Distr. r. am grossen Fl. Kistna, 30 engl. M. von der Coromandel-Küste 2000 E. 16° 18′ n. Br., 80° 30′ ö. L. v. Grwch.

Guntramsdorf, Flck. in Oesterreich unt. der Enns, Bez. Mödling, 1450 E. Schloss, Papier- und grosse Druckfabrik, Blaufärberei, 4 Ziegeleien, 2 Steinbrüche.

Guntzwiller, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg bei Lixheim, 431 E.

Gunuristan, Ort in Afghanistan, Ghorat, am Hilmend.

Gunville-Tarrant, Df. in England, Gfsch. Dorset, 535 E.

Guny, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Coucy, 622 E. [250 E.

Gunzen, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Markneukirchen

Gunzenau, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 270 E.

Gunzenbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Alzenau

Gunzendorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. u. bei Bamberg, 302 E. Pottaschsiederei. 2) Pfrdf. ebd., Oberpfalz, Bez. Eschenbach, bei Thumbach, 102 E. Farbenerde in der Gegend. 3) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach, 287 E. 4) Df. ebd. Bez.-A. Neustadt an d. Aisch, 210 E.

Gunzenhausen, 1) Bez.-A. in Bayern, Mittelfranken. 2) St. ebd., an der Altmühl, 2686 E. Schloss, 3 Kirchen, Schule, Hospital, Rent- und Forstamt, Hopfen- und Rübenbau, Gerberei, Pferde- und Rindviehzucht, Loh-, Walk- u. a. Mühlen, Reste von der Teufelsmauer. [bei Mündling

Gunzenheim, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth

Gunzesried, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Sonthofen, Immenstadt, 612 E.

Gunzgen, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Olten

Gunzwyl, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Sursee,

Gur, See in Irland, Munster, Gfsch. Limerick. Schöne Umgebung, viele Druiden-Ueberreste.

Gura, 1) Königr. u. St. in Afrika, Reich Aschanti, Ober-Guinea, r. am Anoobra, am Südabhang der Gebirge. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 226 E. 3) Ort in europ. Türkei, Thessalien, Saudsch. Trikala. 4) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. und bei Belz, 670 E. 5) **G.-humora**, Pfrdf. ebd., Bukowina, Bez. und 4 M. von Sucsawa, 1400 E. 6) **G.-Khan**, St. in Afghanistan, am Südabhang des Gebirges von Ghur, im Lande der Eimaks, an der südl. Strasse von Herat nach Ghizni. 7) **G.-Potali**, Nebenfl. des Marannon, l., in Brasilien, Prov. Para.

Gurab, **Eisgrub** (**Kroatisch-**, **Deutsch-** u. **Böhmisch-**Eisgrub) 3 Dfr. in Ungarn, Com. Pressburg, 750, 1030 u. 770 E.

Guragne, Land und Volk in Habesch, S. von Shoa.

Gurahonc, Df. in Ungarn, Com. Arad, 400 E.

Gurak, Ort in Beludschistan, Mekran, nahe an der Küste

Gurang, Ort in Hindostan, Punjab, r. am Indus, 74 engl. M. der St. Mooltan. 31° 11′ n. Br., 70° 46′ ö. L. v. Grwch.

Gurany, Df. in Ungarn, Com. Bihar, 500 E.

Guraray, Nebenfl. des Napo in Ecuador, Dep. Assuay.

Guraro, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt 2350 E. Bauholzhandel. [Illye, am Marosch

Guraszada, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos,

Gurat, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, la Valette, 637 E.

Gurb, Ortsch. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und bei

Gurba, Pfrdf. in Ungarn, Com. Arad, Bez. und bei Boros-Jenő, 700 E.

Gurbrü, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Laupen,

Gurczyn, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 535 E.

Gurdan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Auspitz, 960 E. [pöhnen,

Gurdszen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr.

Gurein, **Kurzim**, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 1250 E. Schloss.

Gurek, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 2) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und 1/2 M. von Skotschau, 300 E. 3) (**Gross-** und **Klein-**), Df. mit Schloss ebd., Skotschau, 790 E.

Gures, Ort in europ. Türkei, Albanien, unf. der Mdg. des

Gurgl, (**Ober-**), Df. in Oesterreich, Tirol, Ober-Innthal, Imst.

Gurgsden, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und von Heidekrug, 220 E.

Gurgurree, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Bhagulpoor. 24° 23′ n. Br., 86° 55′ ö. L. v. Grwch.

Gurgusowa, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, am Timok

Gurgy, Flck. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Châtillon sur Seine, 1073 E. Eisenwerke.

Gurhea, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Beerbhoom 138 engl. M. NW. von Calcutta. 24° n. Br., 86° 59′ ö. L. v. Grwch.

Gurief, **Gurjew**, Fort und Hafen in Russland, Land der Kosaken v. Ural, an der Mdg. des Ural in das kaspische Meer. 38″ n. Br., 49° 38′ 20″ ö. L. v. Par.

Gurig, 1) (**Nieder-**), Df. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, l. an der Spree, 420 E. 2) (**Ober-**), **Obergurk**, Df. ebd., Bautzen, l. an der Spree, 259 E.

Guritz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. ad ¾ M. von Grabow, 130 E.

Gurk, 1) Nebenfl. der Donau in Oesterreich, Krain u. Kärnten, ez. Laibach, entspringt am Kaiserstuhl, Kr. Villach, und mündet . von Klagenfurt. 2) Flck. ebd., Kärnten, am gleichn. Fl., O. von lagenfurt, 430 E. Stift mit schöner Kirche, Salzquelle. 46° 50′ n. r., 11° 54′ 30″ ö. L. v. Par. 3) Nebenfl. der Sau, r., ebd., Kr. Neu-tädtl, SO. von Gurkfeld.

Gurkab, Df. in Nubien, Dongolah, l. am Nil, N. von Shendi. erkwürdige Ruinen. 16° 54′ 53″ n. Br., 31° 58′ 42″ ö. L. v. Par.

Gurkau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 340 E. ühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 255 E. 3) Df. ebd., gbz. Breslau, Kr. Steinau, 180 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, r. und bei Glogau, 105 E. [300 E.

Gurkeln, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg,

Gurkfeld, **Kersko**, St. in Oesterreich, Krain, Bez. Neustädtl, n der Sau, 700 E. Mineralbäder, Weinbau. [215 E.

Gurki, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz,

Gurkow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 40 E. 2) **Alt- u. Neu-Gurkower-Bruch**, 2 Dfr. ebd., 860 u. 260 E.

Gurmels, Df. im Schweizer Kant. und Bez. Freiburg, 480 E.

Gurmuktesar, **Gurmukteswar**, St. in brit. Ostindien, Distr. leerut, 31 engl. M. von Meerut, r. am Ganges, 8740 E. 28° 47′ n. r., 78° 10′ ö. L. v. Grwch.

Gurnaddee, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Baker-unje. 22° 59′ n. Br., 90° 15′ ö. L. v. Grwch.

Gurnen, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, us. 215 E.

Gurnia, Flck. in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Semendria.

Gurnigel, Df. u. Bad im Schweizer Kant. Bern, Bez. Seftigen, 590 F. hoch gelegen und mit reiner stärkender Alpenluft, daher ehr heilsam. Höchste Wärme im Sommer 22°.

Gurone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. u. Mand. 'arese, 563 E. [498 E.

Gurp, Ort in Spanien, Prov. Lerida, Bez. und bei Tremp,

Gurra, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannis-urg, 168 E. 2) G., **Ghurra**, Fl. in Hindostan, wird in Lahore urch Vereinigung des Bea und Sutlej gebildet, und fliesst SW. n den Chenaub, der darauf bei Miltun in den Sind mündet.

Gurrah, 1) St. in brit. Ostindien, Gebiet Saugor und Nerbudda, m r. Ufer des Nerbudda, nahe bei der St. Jubbulpoor. 23° 7′ n. Br., 9° 58′ ö. L. v. Grwch. 2) Fl. ebd., auch **Deoha** genannt, entspringt m nördl. Fusse des Unter-Himalaja, im brit. Distr. Kumaon. 29° ′ n. Br., 79° 49′ ö. L. v. Grwch., und fliesst im Oudegebiet in den estlichen Ramgunga. 27° 12′ n. Br., 79° 58′ ö. L. v. Grwch.

Gurrea de Gallego, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. und ei Huesca, 836 E. [245 E.

Gurren, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen,

Gurrkohooree, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. anjam, 30 engl. M. von Ganjam. 19° 52′ n. Br., 85° 25′ ö. L. . Grwch.

Gurrkoospulla, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. 'ooree, 36 engl. M. von Cuttack. 20° 13′ n. Br., 85° 28′ ö. L. . Grwch.

Gurro, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Pallanza, land. Canobbio, 566 E.

Gurrtapping, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. 'ooree, 32 engl. M. SW. von Cuttack. 20° 5′ n. Br., 85° 40′ ö. L. . Grwch.

Gurrumarea, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Mal-ah, 14 engl. M. SO. von Maldah. 24° 52′ n. Br., 88° 18′ ö. L. . Grwch.

Gurs, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, ei Navarrenx, 683 E.

Gurschdorf, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Weidenau, bei riedeberg, 2010 E. Pottaschsiederei, Mahl- und Oelmühle, Säge, arnbleiche.

Gurschno, **Gurczno**, St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. trassburg, 1362 E.

Gursen, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 490 E.

Gursenthal, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. bei Feldsberg. upferhaltige Quellen.

Gurske, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 633 E.

Gursköe, Insel an der Westküste von Norwegen, Stift Bergen, W. von Voiden.

Gursuf, Df. in Russland, Krim, Westküste. Schönes Schloss.

Garten, Pfrdf. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und 1¼ M. von bernberg, 500 E.

Gurtendorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, un-en Prerau, an der Lubina, 540 E. [366 E.

Gurtipahl, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez. Bludenz,

Gurtnamakin, Fl. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway; ver-hwindet nach kurzem Lauf in der Erde, strömt wieder hervor bei ahnen, und mündet in die Galwaybucht.

Gurtnellen, Df. im Schweizer Kant. Uri, Bez. Uri, 658 E.

Gurtsch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 245 E.

Gurtweil, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 582 E.

Gurua Manema, Nebenfl. d. Marañon links, in Brasilien, Prov. ara.

Guruck, Ort in asiat. Türkei, Karaman, Sdsch. Nikde, 3000 E.

Gurun, Ort in asiat. Türkei, Karaman, O. von Kaisarieh. Schöne age; Handel mit Konstantinopel, Aleppo und Marasch.

Gurunhuel, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guin-amp, 1424 E.

Gurupa, Flck. in Brasilien, Prov. Para, am Amazonenstrom.

Gurupy, St. in Brasilien, Prov. Para, an der Mündg. des gleichn. 'lusses in die gleichn. Bucht. Hafen.

Gurwal, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bengalen, Distr. Pala-now, 28 engl. M. NW. von Palamow. 24° 10′ n. Br., 83° 46′ ö. L. . Grwch.

Gurwar, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Ghazeepoor, 57 engl. M. von Azimgurh. 25° 46′ n. Br., 84° 5′ ö. L. v. Grwch.

Gurwhal, 1) ein Bergstaat unter brit. Schutze in Hindostan, zwischen 30° 2′ bis 31° 20′ n. Br. und 77° 55′ bis 79° 20′ ö. L. v. Grwch. mit 4500 engl. QM. Flüsse: Tons, Jumna, Bhageerettee, Bhillung, Mandakini, Aluknunda, Agiar, Pabur, Rupin u. a. Produkte: etwas Zuckerrohr und Baumwolle, Ingwer, süsse Kartoffeln, Hanf, in den höheren Gegenden Weizen, Gerste, Buchweizen, Mohn etc. 2) Brit. Distr., s. Kumaon.

Gurwitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Znaim, an der Thaya, 606 E.

Gurzelen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Seftigen, 583 E.

Gurzno, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 296 E.

Gusborn, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Dannenberg, 210 und 260 E.

Guschau, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 360 E.

Gascht, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 578 E. [berg, 360 E.

Guschterbruch, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friede-

Guschterholländer, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, bei Driesen, 680 E.

Guschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 400 E. Mühle.

Gusdal, Krchspl. in Norwegen, Stift Aggerhuus, Christiansamt, N. bei Christiania, 4000 E. [950 E.

Gusdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich,

Gusel-Hissar, St. in asiat. Türkei, Anatolien, 30,000 E. Gewerbthätigkeit, Handel.

Gusen, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und bei Mauthausen, links an der Donau, 220 E.

Gusenburg, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 360 E.

Gusendos, Flck. in Spanien, Prov. und bei Leon, 399 E.

Gusitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 305 E.

Gusken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 250 E. 2) Df. ebd., Kr. und 1½ M. von Lyk, 150 E.

Gusow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, bei Seelow, 1400 E.

Guspini, Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. und NO. bei Iglesias, 4338 E. Bleiminen.

Gussage all Saints, 1) Df. in England, Gfsch. Dorset, 496 E. 2) G. **St. Michael**, Df. ebd., 311 E.

Gussago, Flck. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und NNW. bei Brescia, an der Mella, 4115 E.

Gussar, St. in Turan, Bukhara, O. von Carschi.

Gussendorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1½ M. von Deutsch-Landsberg, 400 E.

Gussenstadt, Pfrdf. mit Markt in Württemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, auf dem Aalbuch, 1165 E.

Gussola, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und OSO. bei Cremona, am Po, 3309 E.

Gussow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, am Dolgensee, 270 E.

Gussum, St. in Afrika, Sudan, N. am See Tsad.

Gusswitz, **Gosciejewice**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 320 E. [litz, 674 E.

Gust, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, bei Bub-

Gustaf, 1) Insel in Russland, Finnland, im bottnischen Meerb., Guv. Abo. Von Fischern bewohnt. 2) **G.-Adolph**, Krchdf. ebd., Guv. Kymenegard, N. von Heinola.

Gustafswärn, Festung in Russland, Finnland, Guv. Tavesthuus, auf einer kl. Insel im finnisch. Meerbusen, SW. von Eknäs. 59° 48′ 19″ n. Br., 20° 35′ 30″ ö. L. v. Par.

Gustau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 326 E. Schloss, 2 Mühlen, Schäferei.

Gustavia, St. und Hauptort auf der Westküste der schwedisch. Antilleninsel St. Barthelemy, 10,000 E. Hafen.

Gustavus, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Trumbull, 1300 E.

Gustedt, Df. in Hannover, Lddr. und bei Hildesheim, 496 E.

Gusten, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 312 E.

Gustenfelden, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Schwabach, 300 E.

Gusterath, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Trier, 210 E. Mühle.

Gusternhain, Df. in Nassau, A. Herborn, 361 E.

Gusteuschel, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 260 E.

Gustkow, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, 460 und 200 E.

Guston, Df. in England, Gfsch. Kent, 436 E.

Gustow, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, 160 E.

Gustynek, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. u. bei Borszczow, 490 E.

Gusum, Krchdf. in Schweden, Linköping-Län. Messinghütte, Nadelfabrik.

Guszona, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 690 E.

Guta, **Gutta**, 1) Flck. in Ungarn, Com. Komorn, am Einfluss der Waag in einen Donauarm, 4704 E. Fischerei. 2) Df. ebd., Com. Neograd, 1150 E.

Gutach, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, im gleichn. fruchtbaren, schönen und obstreichen Thal, 377 E. Acker- und Obstbau, Viehzucht.

Guteborn, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, bei Ruhland, 450 E. Garn- und Leinwandbleiche, Wasser- und Sägemühlen.

Gute Herberge, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Danzig, 250 E.

Gutenacker, Df. in Nassau, A. Nassau, 270 E.

Gutenberg, 1) Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, am Ursprung der Lauter, am engen und tiefen Ende des Lenninger Thales, 605 E. 2) G., **Judenberg**, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, bei Halle, 465 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Kreuznach, 430 E.

Gutenbrunn, 1) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und 1 M. von Freistadt, 580 E. 2) Pfrdf. ebd., unt. d. Enns, Bez. und $1\frac{1}{4}$ M. von Atzenbrugg, 350 E. 3) Marktfck. ebd., Bez. und $2\frac{1}{4}$ M. von Ottenschlag, 300 E. 4) G.-**Guttenbrunn**, Df. ebd., Bez. u. bei Feldsberg, 340 E. 5) Df. ebd., Bez. und bei Baaden, 400 E.

Gutendorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Cilli, 465 E. [Schloss.

Guteneck, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Nabburg, 260 E.

Gutenfürst, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Plauen, 254 E.

Gutenpaaren, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, 800 E.

Gutenstein, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Messkirch, 463 E. 2) Marktfck. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Bleiburg, 560 E. 3) Marktfck. ebd., unt. d. Enns, glchn. Bez., 1550 E. Bezirks- und Steueramt, Eisen- und Kupferhämmer, Kupferwalzwerk, Mühlen, Handel mit Holz.

Gutenstetten, Df. u. Gmde. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt, die Gmd. 559 E.

Gutenswegen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wollmirstädt, 800 E.

Gutentag, Guttentag, St. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 2410 E. Schloss, Eisenwerk, Leine- und Wollweberei.

Gutenthal, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 397 E.

Gutenzell, 1) ehemal. Cistercienser-Reichs-Abtei, jetzige Standesherrsch. des Grafen Törring-Gutenzell in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach. 2) Pfrdf. ebd., im Rothhall. Hauptort der Standesherrschaft, 598. E.

Guth, 1) Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, 300 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Com. Bereg-Ugocsa, 260 E.

Guthmannshausen, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Buttstedt, 674 E.

Guthor, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, auf der Insel Schütt, 470 E. Fischerei.

Guthrie, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 350 E.

Gutierrezmuñoz, Ort in Spanien, Prov. Avila, Bez. Arevalo, bei Villacastin, 386 E.

Gutkinskese, See in Russland, Guv. Olonetz.

Gutmadingen, Df. in Baden, Seekr., A. Donaueschingen, 409 E.

Gutmannsbach, Ort in Russland, Guv. Livland, am Busen von Riga. [burg, 170 E.

Gutmoor, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Har-

Gutul, Ort in Hindostan, Oude, l. am Ganges, 92 engl. M. NO. von Banda. 25° 42' n. Br., 81° 27' ö. L. v. Grwch.

Gutow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und 1 M. von Grevismühlen, 105 E. 2) Df. ebd., Wend. Kr., A. und bei Güstrow, am glchn. See, 180 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 280 E.

Gutparba, Nebenfl. des Kistnah r., in Hindostan.

Gutschdorf, (**Ober-, Mittel-, Nieder-**), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 300. 280 u. 246 E. Ziegelei. Windmühlen.

Gutschen, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei Eberstein, 250 E.

Gutschin, St. in China, Songarei, Prov. Barkulu, chin. Garnison.

Gutsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 400 E.

Gutstadt, Guttstadt, St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, an der Alle, 3738 E. Woll- und Leineweberei, Brauerei, Brennerei, Handel mit Flachs und Federn.

Gutta, s. Guta.

Guttannen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Oberhasle, im Haslithal, an der Aar, 3414 F. h., 506 E.

Guttaring, Flck. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Eberstein, 450 E. Eisenwerke.

Guttau, 1) Df. in Holstein, SO. bei Oldenburg, A. Cismar, 269 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, 364 E. Schönes Schloss, Mühle, Fischerei, starker Basalthandel. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 300 E. 4) Marktfck. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und bei Pregarten, 700 E.

Gutten, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 400 E. 2) Df. ebd., 328 E.

Guttenbach, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, 371 E.

Guttenberg, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, bei Münchberg, 600 E. 2 Schlösser, Lusthain, Eisenhammer, Obstbau. 2) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 140 E. Wetzsteinbruch.

Guttenbrunn, Hidegkut, Hajdekut, 1) deutsch. Marktfck. in Ungarn (Wojwod.), Com. Temes, Bez. Lippa, 2917 E. Mineralquellen. 2) S. Gutenbrunn.

• **Guttenburg**, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, bei Gräfenberg, 201 E. Schloss, Kalksteinbrüche.

Guttenfeld, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 360 E. 2) Df. ebd., Kr. Preussisch-Eylau, $1\frac{3}{4}$ M. von Landsberg, 240 E. 3) Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Nikolsburg, 700 E.

Guttenstein, s. Gutenstein.

Guttenstetten, Guttentag, s. Gutenstetten, Gutentag.

Guttenthau, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 160 E. [burg, 200 E.

Guttowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strass-

Guttowy, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 220 und 210 E. [160 E.

Guttschallen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau,

Guttwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Neisse, 106 E. [Schloss, Mühle.

Guttwohne, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 750 E.

Gutty, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und $1\frac{5}{8}$ M. von Teschen, 830 E.

Gutwasser, (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horzitz, 310 und 270 E. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, 250 E. Eisenhaltige Quellen und Badehaus. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, 595 E. [170 E.

Gutweiler, Pfrdf. in Preussen, Rgbz., Kr. und 1 M. von Trier,

Guty, Fort in brit. Hindostan, Prov. Balaghat, Predsch Madr. SO. von Adoni, auf einem 362 Toises hohen Berge, und umgeb. von anderen gut befestigten Bergen.

Gutzberg, Dfgmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Fürth

Gutzmerow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe,

Gutzmin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Mühle.

Guul-Elf, Fl. in Norwegen, Stift Trondhjem.

Guxhagen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen 1190 E.

Guyana, Guayana, ist im weiteren Sinne des Namens das Flachland zwischen dem atlant. Ocean, dem Amazonenstrom und dem Orinoco. Der Besitz dieses grossen Landgebietes ist zwischen Brasilien im S., Venezuela im N., und des grössten Theils des Küstenlandes zwischen England, den Niederlanden und Frankreich getheilt. Es ist zwar gebirgig, aber durch die südlichen Zuflüsse des Orinoco, den Essequibo, Parima und andere Flüsse reichlich bewässert, und hat viele Sümpfe, die das Land ungesund machen. In Ueppigkeit des Pflanzenwuchses kann sich ihm nicht leicht ein anderes Land an die Seite stellen. Das Klima ist sehr heiss, die mittlere Jahreswärme über 25° R. Epidemien sind gleichwohl selten, aber Wechselfieber, Ruhr, Sonnenstich, Faulfieber und Aussatz sind häufig. 1) Der Besitz Venezuela's bildet die Prov. Guyana oder Guayana, die grösste des Staats, aber an der Küste durch die Ansprüche Englands auf die Mündung des Orinoco beschränkt, und die am schwächsten bevölkerte, meist nur von unabhängigen Indianerstämmen bewohnt und im Innern fast ganz unbekannt. 20,149 QM., 56,500 Bewohner, wovon über 41,000 Indianer sind, die ein Gebiet von 16,000 QM. inne haben. Produkte sind die Früchte und das Mark der Palmen, Yuca, Bananen, Caoutchouc, Pech, Sassaparille, Mandeln der Juria, Fische und etwas Rindvieh. Die Prov. ist in 5 Kant. getheilt. Hptst. ist Angostura. 2) Das britische Guyana hat England erst 1814 von Holland erworben. Es erstreckt sich auf der Küste vom Cap Nassau bis zur Mündung des Corentyn, der die Ostgrenze bildet; aber es nimmt nordwärts noch den Küstenstrich bis zur Mündung des Orinoco von Venezuela in Anspruch. 76,000 engl. QM., 127,695 E. Es ist in die beiden Guv. getheilt: Demerara, von der Westgrenze bis zum Fl. Demerara, der bei Georgetown in den Ocean mündet, verbunden mit Essequibo, bis zum Fl. Berbice; und das Guv. Berbice, bis zur Ostgrenze. Produkte sind Zucker, Baumwolle, Kaffee, Cacao. Werth der Einfuhr 1,179,901, der Ausfuhr 1,228,844 Pfd. Stlg. (1859.) Oeffentl. Einnahme 275,619, Ausgabe: 263,195 Pfd. Stlg. Die Verfassung ist, wie in brit. Westindien, repräsentativ. Ein Gouverneur leitet die Civil- und Militärverwaltung. Eisenbahn von Georgetown bis Mahica. 2 Banken, 103 Schulen (1857). Die vorzüglichsten Städte: Georgetown und New-Amsterdam. 3) Das niederländische Guyana liegt zwischen dem Corentyn W., und Marony O., 500 QM., 56,000 E. Die Hauptfl. sind der Surinam mit dem Carapron, W. davon der Saramaca, Cupanama und Maralica. Hptst. ist Paramaribo an der Mündung des Surinam. Produkte: Baumwolle, Cacao, Reis, Cassave, Yamwurzeln, Farbeholz, Gummi, Eben- und Schiffsbauholz. Ausfuhrgegenstände sind: Baumwolle, Zucker, Kaffee, Melasse und Rum im Werthe von 3 Mill. Pfd. Stlg. 4) Das französische Guyana oder Cayenne, nach der Küsteninsel benannt, wird W. durch den Marony von dem niederländ. Besitz geschieden, und O. durch den Oyapock von Brasilien. Landwärts S. bildet die Serra Tumucurac die Grenze gegen Brasilien, wo die Quellen des Marony und dessen Nebenflusses Araua liegen. W. vom Oyapock fliesst in weiter Mündung der Aprouague in den atlant. Ocean. Die Mündungen der Cayenne und Ouya bilden die Insel Cayenne, 3600 QM., NW. davon mündet der Sinamari und weiterhin der Mana in niedriger und sehr ungesunder Küste in den Ocean. Sehr ungesund, aber es gewährt Zucker, Ruku, Gewürznelken, Baumwolle, Cacao, Manioc, Farbe-, Gummi-, Eben- und Schiffbauholz, Kaffee, Mais, Reis, Vanille, Oel (Palma Christi), medicin. Pflanzen etc. Werth der Ausfuhr im J. 1860: 1,032,797 Fres., der Einfuhr 7,107,484 Fres. Sitz des Colonial-Guv. ist Cayenne, zugleich Deportations- und Verbannungsort. 5) Das brasilische Guv. ist der nördliche Theil der Prov. Para, der N. vom Amazonenstrom bis zur Küste liegt. Voll von Sümpfen und Urwald.

Guyancourt, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, bei Versailles, 634 E.

Guyandotte, 1) Nebenfl. des Ohio links, in Ver.-St., Virginia. 2) Ort ebd., Gfsch. Cabell, 1000 E.

Guyans-Vennes, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume, bei Fuans, 441 E.

Guyencourt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Neufchâtel, 440 E. 2) **G.-Vaulcourt**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Fins, 741 E.

Guyenne, ehemal. Prov. in Frankreich, die, mit Gascogne vereinigt, das bedeutendste Guv. des Reichs bildete.

Guygoven, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Tongres

Guymard (St.), Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, bei Elven, 759 E.

Guyonnière (la), Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, bei Montaigue, 1005 E.

Guyting (Power), Df. in England, Gfsch. Gloucester, 647 E.

Guzdzin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bombst, 265 E.

Guzemistri, Ort in Griechenland, Morea, SW. von Vostitza

Guzerat, Gujerate, Prov. in Hindostan, die verschiedene kleine Staaten, das Guicowargebiet mit seinen abhängigen Gebieten umfasst und sich zwischen 20° und 24° 45'' n. Br. und 69—74° ö. L. v. Grwch. erstreckt, 41,536 engl. QM., 3 Mill. E., hauptsächlich Rajpooten, Brahminen, Moslim, Parsen etc. Gebirgig im Innern, flach an der Küste. Hauptflüsse: der Saburmuttee, Bunass, Myhe oder Muhi, Nerbudda und Taptee. Hauptgebirge: die Western Ghauts, von S. nach N., durchschnittlich 1200 F., im höchsten Punkt 2000 F. hoch. Klima im Innern ungesund. Der Boden ist fruchtbar an den Flussufern. Produkte: Reis, Weizen, Gerste, Zucker, Tabak, Mais, Opium, Baumwolle, Früchte etc. Hauptorte sind: Baroda, Pahlunpore, Cambay, Radhunpore, Chowrar, Peint, Baunada

umpore, **Hursool**, **Deesa** u. a. Eisenbahn zwischen Baroda und :unkaria. [Burgos, 631 E.

Guzman, Flck. in Spanien, Altcastilien, Prov. und SSW. von

Gvosdanzka, Df. in Oesterreich, Slavonien, Com. Posega, 300 E.

Gvosdevi, russ. Inselgruppe im Behringsmeer. Die grösste der nseln heisst Imaglie, 6 M. lang, und ist von einigen Tschuktschen ewohnt. 60° 40 n. Br.

Gwadar, Df. in Beludschistan, N. vom Cap Guadel.

Gwaenysgor, Df. in England, Wales, Gfsch. Flint, 322 E.

Gwalior-Gebiete, 1) Staat in Mittelindien, Scindia, umgrenzt von :hambul, Bundelcund, Saugor, Dhar, Rajgurh, Jhalawur und Koah. 33,119 engl. QM., 3,228,512 E., Hindus und Muhamedaner. Iauptflüsse: der Taptee, Nerbudda, Chumbla mit seinen Nebenlüssen und der Sinde. Der Boden ist im Allgemeinen fruchtbar, ber schlecht bebaut. Produkte sind: Reis, Weizen, Mais, Leinamen, Zucker, Baumwolle, Opium, Tabak und Indigo. Industrie hne Bedeutung. Einfuhrgegenstände sind: wollene und baumwolleneWaaren, Seide, Kaschmirshawls, edle Steine, Juweliersachen, iold, Silber, Kupfer, Zink etc. Zur Ausfuhr kommen: Opium, Baumwolle, Tabak, Färbstoffe und Eisen. Das Klima ist verchieden, zur heissen Jahreszeit steigt das Thermometer bis 100° 'ahrenh. bei Tage, aber die Nächste sind kühl und angenehm. :wei Monate vor der Regenzeit herrscht das Fieber, und die Cholera ritt jährlich mit grosser Heftigkeit auf. Aus dem Thierreiche giebt s Tiger, Leoparden, Wölfe, Bären, Hyänen, Affen, verschiedene 'ögel, Schlangen und Krokodile. Der Staat hat keine öffentlichen, ber einige Privatschulen. Jährl. Staatseinnahme: 950,000 Pfd. Stlg. 'ach der Niederlage der Mahratten im J. 1843 kam dieser Distrikt inter die militärische Oberhoheit der Briten, mit der Verpflichtung, ür das Militär-Contingent einen jährl. Tribut von 188,000 Pfd. Stlg. u entrichten. 2) St. und starke Festung ebd., Hauptort des glchn. itaates, an einem Zuflusse des Jumna, 66 engl. M. S. von Agra. Die :itadelle, auf einem hohen steilen Felsen, hat 3 engl. M. in Umfang. Frosse Moschee, Palast u. a. Gebäude im alten Hindustile. 26° 13' 1. Br., 78° 15' ö. L. v. Grwch. [331 E.

Gwehellog, Df. in England, Gfsch. Monmouth, Krchspl. Usk,

Gwenddwr, Df. in England, Wales, Gfsch. Brecon, 461 E.

Gwennap, St. in England, Gfsch. Cornwall, NNW. bei Penryn, 0,537 E. Ergiebige Kupferminen.

Gwersylt, Stdtsch. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 1356 E.

Gwetter, Df. in Beludschistan, Mekran, am indischen Ocean und der Bai gl. N. [zus. 310 E.

Gwiazdowo, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda,

Gwinear, Flck. in England, Gfsch. Cornwall, NO. bei Marazion, 850 E.

Gwinnett, Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Gebirgig mit schönen Thälern. Hauptort: Lawrenceville. [300 E.

Gwisdczin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau,

Gwithian, Df. in England, Gfsch. Cornwall, am Bristol-Canal, 74 E.

Gwnnws, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 1295 E.

Gwosdewi-Inseln, s. Gvosdevi.

Gwosdzian, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 40 E. Schloss.

Gwozdziec, 1) Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, 60 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Sambor, Bez. Turka, 590 E. 3) Pfrdf. bd., Kr. Bochnia, Bez. Woynicz, 480 E. 4) (**Maly-**), Flck. ebd., Kr. Kolomea, Bez. und bei Gwozdziec, 640 E. 5) (**Stary-**), Df. ebd., ¼ M. von Gwozdziec, 480 E.

Gwoznica, (**dolna** und **gorna**), 2 Dfr. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und bei Strzyzow, 1390 E.

Gwuttur, Küstenstadt in Beludschistan, Prov. Mekran, Distr. Kesserkend, an der Mdg. des Nagor in die glchn. Bucht am indischen Meer. Hafen, Dattelbandel. 25° 3' n. Br., 58° 52' ö. L. v. Par.

Gwyddelwern, Krchspl. in England, Wales, Gfsch. Merioneth, 1. bei Corwen, 1560 E.

Gwydir, Ort in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, 400 E.

Gwyffilliog, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 633 E.

Gwynnedd, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Montgomery.

Gwytherin, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 438 E.

Gy, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, 120 E. Weinhandel, Wein. Droguen. 2) Df. ebd., Dep. Loir et her, Arr. Romorantin, bei Celles sur Cher, 755 E. 3) **G. les Nonains**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Montargis, bei Château-Renard, 30 E. 4) **G. l'Evêque**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei Coulange la Vineuse, 635 E. [350 E.

Gyakos, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt,

Gyala, 1) Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Torontal, 1760 E.) (**O-** und **Uj-**), 2 Dfr. ebd., Com. Komorn, 1900 und 670 E. 2 Kastelle. Weinbau, Viehzucht.

Gyalakutta, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Marosasarhely, 720 E. 2 Pfarreien.

Gyalar, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, am scherna, bei Vajda-Hunyad, 950 E. [300 E.

Gyalmar, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Broos,

Gyalu, **Gyalu**, Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenurg, 2400 E. Salzquellen. [1620, 1430 und 880 E.

Gyan, (**Köte-**, **Mező** und **Vizes-**), 3 Dfr. in Ungarn, Com. Bihar,

Gyanafalva, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, 1600 E.

Gyanda, Df. in Ungarn, Com. Heves, 210 E. Tabaksbau.

Gyantha, Df. in Ungarn, Com. Bihar, 1700 E.

Gyapju, Df. in Ungarn, Com. Bihar, 600 E.

Gyarak, Df. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, Bez. Neuhäusel, 70 E.

Gyarmat, 1) s. Balassa. 2) (**Fejer-**), Flck. in Ungarn, Com. Szathmar, SO. von Matocs, 2526 E. Guter Tabak. 3) (**Fekete-**), Df. bd., Com. Arad, an der schwarzen Körös, 950 E. 4) (**Füzes-**), Flck. bd., Com. Bekes, zwischen den Sümpfen Nagy- und Kis-Haias, 784 E. Vorzügliches Vieh, Holzmangel, bitteres Trinkwasser, Teiher, Schildkröten.

Gyarmath, 1) Df. in Ungarn, Com. Raab, Bez. und bei Teth, 1170 E. 2) Pfrdf. ebd., Com. Eisenburg, Bez. Körmend, 680 E.

Gyarmatha, 1) Df. in Ungarn, Com. Arad, 2000 E. 2) Df. ebd., (Wojwodsch.), Com. Temes, 3833 E. Weinbau.

Gyaros, griech. Insel im Archipelagus, Gouv. Tenos, NW. von Syra. 1½ M. lang, ¾ M. breit; gebirgig und steril.

Gyekenyes, 1) Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 1780 E. 2) (**Also-** und **Felső-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei Dees, 660 E. [Silbergrube.

Gyekes, Df. in Ungarn, Com. Hont, unfern Schemnitz, 420 E.

Gyellekovetz, Df. in Kroatien, Creutzer Com., unfern der Drave, 1500 E.

Gyepes, (**Magyar-**), 1) Pfrdf. in Ungarn, Com. Südbihar, Bez. Tenke, 500 E. 2) (**Olah-**), Pfrdf. ebd., 620 E.

Gyer, Df. in Ungarn, Com. Torontal, 1 M. von Detta, 900 E.

Gyeres, (**Aranyos-**), Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, am Aranyos, 1100 E. 46° 30' 57'' n. Br., 21° 32' 1'' ö. L. v. Par. [Weinbau.

Gyermel, Df. in Ungarn, Com. und bei Gran, 1050 E. 2 Kirchen;

Gyertyamos, Df. in Ungarn, Com. Torontal, Bez. Billjet, unf. dem Kanal Bega, 2300 E.

Gye sur Seine, Flck. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, in einem engen Thal, 1161 E. Guter Weinbau.

Gyffin, Df. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, 715 E.

Gyffyllog, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 567 E.

Gyhum, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Zeven, 205 E.

Gylmes, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Csik-Szereda, 750 E. 2) **G. Közeplak**, Df. ebd., 770 E. 3) **G.**, **Gylmeslak**, Pfrdf. ebd., 4½ M. von Csik-Szereda, 1360 E.

Gylmoth, Ortsch. in Ungarn, Com. Raab, Bez. Pest, 560 E.

Gylrok, Df. in Ungarn, Com. Temes, unf. Kissoda, 1750 E.

Gylroth, 1) Pfrdf. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez. Zircz, 800 E. 2) **G.**, **Gerlsdorf**, **Geresdorf**, Df. ebd., Com. Eisenburg, Bez. Güns, 480 E.

Gyll, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 260 E.

Gyllinge, 1) Krchspl. in Jütland, Aarhuus, O. von Horsens. 2) **G. Raes**, Vorgeb. ebd., am Eingang des Horsens'er Meerbusens.

Gymnich, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 1010 E. Mühle. [160 E.

Gyökeres, Df. in Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Nagy-Somkut,

Gyohöre, Df. in Ungarn, Com. Raab, 1000 E.

Gyömörő, 1) Df. in Ungarn, Com. Zala, 620 E. 2) Df. ebd., Com. Pest, 1380 E.

Gyöngy, Df. in Ungarn, Com. Szathmar, Bez. Erdöd, 600 E.

Gyöngyös, Flck. in Ungarn, Com. Heves, SW. bei Erlau, am Fuss der Matra-Berge, 15,450 E. Kathol. Gymnasium, Wolldecken-, Tuch- und Leder-Fabriken, Wein- und Obstbau, besonders Mandeln, Getreide, Handel. Merkw. Archiv, Waffen- und Maschinensammlung. 47° 47' 28'' n. Br., 17° 36' 35'' ö. L. v. Par.

Gyönk, Df. in Ungarn, Com. Tolna, 3039 E. 2 Kirchen und Synagoge. [Com. Borsod, 1620 E.

Györ, 1) s. Dios-Györ und Raab. 2) (**Kis-**), Df. in Ungarn,

Györe, Df. in Ungarn, Com. Tolna, Bez. Bonyhad, 880 E.

Györfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Com. Klausenburg, 950 E. 2 Pfarreien.

György, 1) (**Also-**, **Szent-**), Flck. in Ungarn, Land der Jazygen, 4284 E. 2) (**Banok-Szt.-**), Df. ebd., Com. Zala, 850 E. 3) (**Duna-Szt.-**), Df. ebd., Com. Tolna, 2105 E. Meist Adelige. 4) (**Felső-Szt.-**), Flck. ebd., Land der Jazygen, 1360 E. 5) (**Iszka-Szt.-**), Df. ebd., Com. Stuhlweissenburg, 1100 E. 6) (**Mező-Szt.-**), Flck. ebd., Com. Weszprim, 850 E. Weinbau. 7) (**Sepsi-Szt.-**), Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, 3008 E. Mineralquellen.

Györgye, Df. in Ungarn, Com. Pest, 2493 E.

Györgyfalva, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei Klausenburg, 1160 E.

Györgymezeje, **Szt.-Györgymező**, **Georgenfeld**, Flck. in Ungarn, Com., Bez. und bei Gran, 1600 E.

Györgyo, (**Alfalu-**), Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Györgyo-Szt.-Miklos, 4564 E.

Györgyvölgy, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. Also-Lendva, 1120 E.

Györk, 1) (**Ilevlz-**), Df. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Gödöllö, 1240 E. 2) (**Tot-**), Pfrdf. ebd., Bez. Waitzen, 870 E. 3) (**Vamos-**), Pfrdf. ebd., Com. Heves, Bez. Gyöngyös, 1130 E. [550 E.

Györke, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, Bez. Felsö-Mislye

Györkefalu, Df. in Ungarn, Com. Szathmar, Bez. Nagy-Banya, 540 E.

Györköny, Df. in Ungarn, Com. Tolna, 2478 E.

Györök, Flck. in Ungarn, Com. Sümeg, am Plattensee, 1060 E.

Györtelek, 1) Df. in Ungarn, Com. Kraszno, 850 E. Weinbau. 2) Df. ebd., 860 E. 3) Df. ebd., Com. Szathmar, l. am Fl. Szamos, 440 E.

Gyogy, 1) (**Fel-**), Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Com. Karlsburg, Bez. und bei Tövis, 1280 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Algyogy, 950 E.

Gyoma, Df. in Ungarn, Com. Bekes-Csanad, am Körös, 8575 E.

Gyomöre, Df. in Ungarn, Com. Raab, 1000 E.

Gyon, Df. in Ungarn, Com. Pest, 1570 E.

Gyorok, Flck. in Ungarn, Com. Arad, 1400 E. Vorzüglicher Weinbau.

Gyrenbad, (**Inneres** und **äusseres**), Heilquellen im Schweizer Kant. Zürich, ersteres bei dem Pfrdf. Hinweil, letzteres am SW.-Abhang des Schauenberges, bei dem Df. Turbenthal.

Gysenstein, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Konolfingen, 1343 E.

Gysenzeele, Df. in Belgien, Prov. O.-Flandern, bei Oosterzeele, 620 E.

Gysulafluh, **Gysliflüh**, Bergkuppe im Jura, im Schweizer Kant. Aargau; 2990 F. hoch. 47° 25' 34'' n. Br., 5° 46' 22'' ö. L. v. Par.

Gysund, Kanal zwischen der Küste von Norwegen und der Insel Senjen, Nordland.

Gyswyl, Df. im Schweizer Kant. Unterwalden, Obwalden, 1579 E. Heftige Ueberschwemmungen des Laubachs.

Gyüd, Df. in Ungarn, Com. Baranya, 630 E.

Gyügye, Df. in Ungarn, Com. Szathmar, 350 E.

Gyüre, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. Kis-Varda, l. an der Theiss, 840 E.

Gyula, 1) Flck. in Ungarn, Com. Bekes, am weissen Körös, SO. von Bekes, 16,630 E. Viehzucht, Schildkröten. 2) Df. ebd., Com. Tolna, 2220 E. Acker- und Weinbau. 3) Df. ebd., Com. Szabolcs, 1300 E. 4) Df. ebd., Com Sohl, 950 E. Schlossruinen, sehr guter Weinbau.

Gyulafalva, 1) (**Dulics**), Df. in Ungarn, Com. Thurocz, 260 E. 2) G., **Gyülesty**, Df. ebd., Com. Marmaros, 1070 E.

Gyulahaza, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. Kis-Varda, 800 E.

Gyulai, Df. in Ungarn, Com. Szabolcz, Bez. Nyirbator, 1...

Gyulakeszi, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Sümeg, 810 E.

Gyulas, **Flammdorf**, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, ... Maros-Vasarhely, Bez. und bei Dicsö Szt.-Marton, 530 E.

Gyulatelke, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, ... Szamos-Ujvar, 500 E.

Gyulicza, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. und bei Radna, ...

Gyulvesz, 1) Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und bei Eperies, 450 E. 2) Df. ebd., (Wojwod.), Com. Torontal, Bez. ..., 1240 E.

Gyuresina, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, 1000 E.

Gyuro, Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, 1140 E.

Gyverinchove, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Furnes, 650 E.

Gyzelbrechtegem, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Brügge, 400 E.

H.

Haa, schott. Insel, Gfsch. Southerland, an dessen Nordküste.

Haag, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, 280 E. 2) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising, 288 E. Schloss. 3) Flck. ebd., Bez.-A. Wasserburg, 933 E. Bezirksamtssitz, Schloss, Spital, Brauerei, Hopfenbau. 4) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Eschenbach, 372 E. Farbenerde, 2 Mühlen. 5) Df. ebd., Bez.-A. Amberg, 185 E. 6) Df. ebd., Bez.-A. und bei Hemau, 270 E. 7) Df. ebd., Bez.-A. Neunburg, v. W., 267 E. 8) Df. ebd., bei Oberviechtach, 258 E. 9) Gmd. ebd., Bez.-A. Roding, bei Falkenstein, 475 E. 10) Gmd. ebd., Oberfranken, Bez.-A. und bei Baireuth, 371 E. 11) Gmd. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Heilsbronn, 244 E. 12) Df. ebd., Bez. Weissenburg, bei Pappenheim, 202 E. 13) Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Linz, 860 E. 14) Vorstadt von Wartha (s. d.). 15) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 420 E. 16) **H. s'Gravenhaag, Gravenhage, der Haag**, offene St. in den Niederlanden, Prov. Südholland, von Kanälen durchschnitten, Residenz des Königs, unweit dem Meer, 82,620 E. Die breiten und grossen Strassen sind mit Lindenalleen bepflanzt und zwischen den Häusern Gärten und die St. verbindet dadurch mit dem Grossartigen einer Residenz die heiterste Anmuthigkeit. Unter den Plätzen zeichnen sich aus die beiden Plätze Voorhut und der Paradeplatz, Plaim genannt. Unter den Strassen, die zum Theil mit farbigen, gebrannten Steinen gepflastert sind, sind die lange Voorhut und die Prinzenpracht die schönsten. Gebäude: der neue königl. Palast mit schönem Garten, der alte Palast, dessen innerer freier Platz, Binnenhof genannt, für Jedermann offen steht; mehrere prinzliche Paläste, das Bibliothekgebäude mit der kostbaren Münzsammlung (83,675 Stück), das Rath- und Stadthaus mit schönen Gemälden, das schöne Schauspielhaus, die Stückgiesserei, die Getreidebörse, mehrere Privatpaläste, die Kreuzkirche, die grosse Kirche mit schönem sechseckigen Thurme. Von Behörden haben hier ihren Sitz die höchsten Staatsverwaltungs- und Provinzialbehörden, die Generalstaaten, Gerichtshof, Tribunal etc. Bibliothek, Gemäldesammlung, Münz-, Alterthümer- u. Naturalienkabinet, Gesellschaft für schöne Wissenschaften u. Künste, der Naturgeschichte, Museum u. a., Gymnasium, Musikschule. Stückgiesserei, Gold- und Silberarbeiten, Porzellan, Hut- und Siegellackfabriken, Musikinstrumente, Gartenbau. Im Ganzen ist die Industrie unbedeutend. Die Umgebungen sind anmuthig und abwechselnd, die Luft rein, das Klima gesund. Dazu gehört der Ort Scheveningen, und der kleine Buchenwald Busch, ein Hauptversammlungsort der schönen Welt, mit schönem, von der sonstigen steifen holländischen Form abweichendem Garten und dem königl. Lustschloss Oraniensaal. Ein anderer Lustort ist Sorg Vliet, Sorgenfrei, ein reizender, jetzt dem Könige gehörender Park. Eisenbahn nach Amsterdam. In Handelsangelegenheiten gilt die Norm von Amsterdam. 52° 4' 20'' n. Br., 1° 58' 16'' ö. L. v. Par. 17) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, 215 E.

Haagen, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, 1249 E. Baumwollspinnerei, Fabrik- und Gewerbebetrieb. 2) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, 160 E.

Haakendorf mit Robach, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 490 E.

Haal, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 420 E.

Haaland, Krchspl. in Norwegen, Stift Christiansand, A. Stavanger, an der Nordsee, 1224 E.

Haale, **Hale**, zerstreut liegendes Df. in Holstein, A. Rendsburg, an der Haaleraue, 355 E.

Haamstede, Df. auf der Insel Schouwen, in den Niederlanden, Prov. Zeeland, 853 E.

Haan, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 520 E. Weberei. Eisen- und Stahlwaarenfabriken. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Osseg, 830 E. Mahl- und Schneidemühlen.

Haapawesi, See in Russland, Finnland, St. Michels-Län, 2/3 QM.

Haar, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Neuhaus, bei Bleckede, 363 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 470 E. 3) S. Haarstrang.

Haarbach, 1) (**Ober- und Nieder-**), 2 Dfgmdn. in Bayern, Niederbayern, in den Bez.-A. Griesbach und Vilsbiburg, 906 und 477 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 200 E. 3) ... ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 180 E.

Haarbrück, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, ...

Haarbrücken, Df. in S.-Koburg, A. und 3/8 M. von Neustadt, 125 E.

Haard, 1) **Haardt**, **Hart**, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. ... bei Neustadt, 1250 E. Burgruine Wintzingen, ehemal. Sommerresidenz der Pfalzgrafen. 2) **H.**, **Hart**, Krchdf. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Kissingen, bei Münnerstadt, 354 E. Obst-, Wein- ... Fächserbau.

Haardt, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 316 E.

Haardtgebirge, Nebenzweig der Vogesen in Bayern, Pfalz, stark bewaldet (Eichen, Buchen etc.), an den Abhängen mit ... Obst- und Weinbau, im Donnersberg 2100 F. hoch.

Haaren, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, ... Oosterwijk, 1624 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Aachen, 1280 E. 3) Df. ebd., Kr. Heinsberg, 340 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Büren, 1220 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, ... Hamm, 200 E. 6) S. Haren in Hannover.

Haarhausen, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Homberg, A. Borken, 165 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Kr. Alsfeld, bei Homberg, 209 E. 3) Pfrdf. in S.-Koburg-Gotha, A. und 3/4 M. von Ichtershausen, 350 E.

Haarle, Df. in Holland, Prov. Oberijssel, W. von Almeloo ...

Haarlem, 1) Arr. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, enthält die Kantone Haarlem, Beverwijk, Zaandam. 2) Hauptst. des glchn. Arr., am Spaarn und durch Kanäle mit Amsterdam und Leyden verbunden, 29,426 E. Reinlich und schön gebaut, hat mehrere ansehnliche Strassen, zum Theil von Kanälen durchschnitten ... mit Bäumen bepflanzt. Bemerkenswerth die Dom- oder Hauptkirche, die grösste in Holland, mit ansehnlichem Thurme und einer grossen Orgel, das schöne Rathhaus, der Prinzenhof. Akademie der Wissenschaften mit reichem Naturalienkabinet, Gymnasium, Schullehrerseminar, Zeichnenakademie, Stadtbibliothek, botanischer Garten, anatom. Theater, Gesellschaft der Wissenschaften, ökonomische Gesellschaft, Waisen- und Armenhäuser. Gold- und Silberwaaren, Seesalzraffinerie. Fabriken in Seide, Leinwand, Haarlemer ... (Zeuge aus Baumwolle und Leinen), Zwirn, Oel, Seife, der bedeutendste Blumenbau, besonders Tulpen und Blumenhandel ... Europa. Leinwandbleichen. Statue des Haarlemer Bürgers Lorenz Koster (starb 1440), dem die Holländer die Erfindung der Buchdruckerkunst zuschreiben, steht auf dem Markt. In der Nähe der Haarlemer Busch, ein Lustwald mit herrlichen Landhäusern, Schöne Promenaden; Geburtsort der Maler Wouwerman und Berghem. 52° 22' 54'' n. Br., 2° 18' 7'' ö. L. v. Par.

Haarlemer-Meer, ein Binnensee in der niederländ. Prov. Nord-Holland, höchstens 4 Ellen tief, 33,000 Morgen gross, ... mit der Zuider-See durch den Meerbusen Y in Verbindung. Der See ist erst im 16. Jahrhundert durch einen Durchbruch des Meeres entstanden. Gegenwärtig wird daran gearbeitet, denselben wieder trocken zu legen, zu welchem Behufe die Wasserbauten bereits fertig sind.

Haarsee, kleiner periodischer See im Schweizer Kant. Zürich, dessen Wasser im Frühjahr verschwindet, und dessen Boden dann besäet wird.

Haarstrang, der östl. Theil des Gebirges im preuss. Westphalen, Rgbz. Arnsberg. Es streicht von Brilon an mit der ... Ruhr ziemlich parallel und erhält von Dortmund an westlich den Namen Aardey. Es ist höchstens 700 F. hoch und fällt gegen die genannten Flüsse steil ab, während es sich nordwärts nach dem Hellwege verflacht. Viele Versteinerungen, Salzquellen am Nordfusse. Kohlenreichthum im Aardey.

Haarszen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg ...

Haarth, Ort in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 400 E.

Haarzopf, Dorfschaft in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, ... Duisburg, 366 E.

Haasel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 355 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, 446 E. Kalkbrennerei, Mühlen.

Haasenau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von 'rebnitz, 150 E.

Haasenberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsurg, 235 E. 2) Gut ebd., Kr. Osterode, 250 E.

Haasgang, Df. u. Gmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ansach. Die Gmd. 424 E.

Haaso, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von iuben, 175 E.

Haasow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 340 E.

Haast, Df. in Oldenburg, Gmd. Grossenkneten, 482 E.

Haastrecht, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, bei lotterdam, 1474 E. Hanfhandel.

Haatsch, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 1030 E. Mühlen. [North-Uist.

Haay, brit. Insel, Hebriden, im Harrissund, zwischen Harris u.

Haba (la), Fleck. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, SW. ei Villanueva de la Serena, 2710 E. Leineweberei.

Habach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Weilheim, 383 E.

Habakladrau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. 'epl. 444 E. [Arras, 409 E.

Habarcq, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei

Habartitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klatau, 260 E. Pottaschsiederei, Mühle, Brettsäge.

Habas, Fleck. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, 2013 E.

Habay la Neuve, 1) Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. ırlou, bei Etalle, 1800 E. 2) **H. la Vieille**, Df. ebd., 1060 E. lisenwerke. [320 E.

Habbelrath, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim,

Habegg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $\frac{3}{4}$ M. von 'ehring, 390 E. [Mühle.

Habel, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, 337 E.

Habelschwerdt, Bistrice, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Breslau, 4,40 QM., 54,730 E. Der Boden ist gebirgig, steinig und das Klima ɪalt. S. den Art. Glatz, Gfsch. 2) St. ebd., am Einfluss der Weistritz in die Neisse, zwischen Bergen, 3850 E. Tuch-, Leinend Strumpfweberei, Gerberei, Brennerei, Schnupftabakfabrik. 50° 7' 41'' n. Br., 14° 20' 58'' ö. L. v. Par.

Habelsdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und ei Ung.-Hradisch, 200 E.

Habelsee, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Rothenburg, 22 E. Schloss, Mühle.

Habendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenach, 1400 E. Sehr altes, gethürmtes Schloss, 5 Mühlen. 2) Df. bd., Kr. Strehlen, 220 E. Kalkbrennerei. 3) (**Nieder-**), Df. in lesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Bensen, 350 E. 4) (**Alt-** u. **Neu-**), 2 Dfr. ebd., Bez. Reichenberg, 1308 u. 340 E. Schafwollpinnerei, Tuch- und Kasimirfabrik, Tuchwalken, Bleichen, Mühlen. [Weser, 649 E.

Habenhausen, Df. in Bremen, $\frac{3}{8}$ M. von Bremen, links an der

Haber, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Auscha, 85 E.

Habère-Lullin, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. 'honon, bei Boëge, 582 E. 2) **H.-Poche**, Df. ebd., bei Boëge, 01 E.

Habergham-Eaves, Gmd. in England, Gfsch. Lancaster, bei Burnley, am Leeds-Liverpool-Canal, 18,013 E.

Habergy, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Messancy, 850 E.

Haberhorst, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und 3 M. von larienburg, 115 E.

Haberles, Ovesne, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, lez. Prachatitz, 190 E.

Habern, Fleck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chorbor, 2279 E. Schloss, Synagoge, 3 Mühlen.

Haberschlacht, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackeneim, 760 E. Weinbau.

Habersdorf, 1) Df. und Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. ham. Die Gmd. 348 E. 2) (**Gross-**), Df. ebd., Mittelfranken, lez.-A. Fürth, 799 E. 3) (**Klein-**), Df. ebd., 100 E.

Habersham, Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hauptort: Clarkville.

Haberskirch, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Friedberg, 51 E. [Dingolfing, 748 E.

Haberskirchen, Df. u. Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A.

Habertsweiler, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Krumbach, 87 E.

Habesch, Abyssinien, ein Hochland auf der Ostküste Afrikas, m Ausgang des rothen Meers, mit hohen Gebirgen, die bis nahe an ie Küste treten, und dieselbe fast unzugänglich machen. Der terassenförmige Küstensaum ist, so weit er bekannt, kaum 10 Stunden reit, und heisst Samhara. Der nördlichste Zugang zu dem Lande, on der Küste her, ist von der kleinen Insel Massowah in der Bucht on Arkiko, durch den Pass im gewaltigen Gebirge Gedam, das sich üdlicher bis zu 5000 F. ü. d. M. erhebt, während die südlichere ebirgskette Taranta, die man durch den Pass von Haleia übersteigt, mehr als 8100 F., und der noch südlichere Berg Suera wenigtens noch 1000 F. höher ist. Die südlichere Ausdehnung des immer öher ansteigenden Küstengebirges ist unter den Namen Bure, Seafe u. a. bekannt. Dies wird südlicher noch von der Küste her aus er Bai von Amphila auf den breiten Stufen seiner terrassenförmigen Erhebung erstiegen. Dieselben bilden zum Theil Ebenen, und eine avon ist durch ihren grossen Reichthum an Steinsalz merkwürdig, essen Stücke in Habesch sogar als Scheidemünze benutzt werden. legen W. übersieht das Auge von der Höhe des Haleia-Passes eine on zahllosen Höhenrücken gebildete wellenförmige Hochebene, nit grünenden Thälern. Die binnenländischen Höhenzüge bestehen us Sandstein, während das Küstengebirge Schiefer und Gneis eigt, so weit es bekannt ist. Die Wasserscheide in diesem von ahlreichen Flüssen und einigen bedeutenden Seen, besonders dem rossen Süsswasser-See Tsana, bewässerten Hochlande, liegt auf chmalem Raum, von 10° n. Br., nordwärts bis 15°, W. vom Haasch-Fluss, O. der Tacazze-Quellen, W. den Quellenflüssen des Anazo, durch den Haleia-Pass weiter NW. Den Tzana-See u. den O. nach N. fliessenden Tacazze scheidet das Gebirge der dazwischen liegenden Prov. Samen, das auf der Nordseite in steiler Felswand abstürzt, und dessen Höhe zwischen 9000—14,000 F. wechselt. Bedeutend niedriger sind die Gebirgshöhen an der Nord- und Ostseite des Tzana-Sees. An der Südseite des Sees und in der noch südlicheren Prov. Godjam erheben sich die Gebirgsmassen wieder bis nahe an die Schneegrenze. Auf der Westseite des Sees liegen die Hochlandschaften Dembea und NW. davon Ambara, die sich NW. zu dem Niederlande Kulla absenkt, das während der Regenzeit ein Sumpf mit Rohrdickicht ist, wie die Mareb-Niederung am NW.-Fuss von Tigre. Durch die ungesunde Kulla führt die grosse Handelsstrasse aus dem S. nach Sennaar. Auf diesem Hochlande entspringt der östl. Nilarm oder der blaue Nil (Bahr el Azrek), der nördlichere Zufluss des Nil Tacazze, der Hawasch, der im NO.-Lauf in einen Süsswasser-See mündet und die südl. Grenze von Habesch bildet, der Web oder Fah, der in den indischen Ocean mündet. Habesch umfasst im N. Tigre u. Ambara, die beide an 2700 QM. ausmachen; dann im W. die Prov. Quara, Maltscha u. Agow, u. im S. Godjam, südl. davon Damote, Ambara und Begemder mit 1800 QM., und im SO. Tschoa oder Schoa. Im Mittelalter bestand in Abyssinien ein mächtiges Reich, wo das Christenthum in eigenthümlicher Ausbildung den Bedürfnissen dieser SO.-Länder angemessen, eine Kultur geschaffen hatte, die noch jetzt nicht verschwunden ist, und sich besonders durch civilisirenden Einfluss auf die rohen Gallas-Völker erwiesen hat. Das grosse Kaiserreich hat sich zwar seit länger als einem halben Jahrhundert aufgelöst, und es sind theils mehrere Reiche entstanden, theils kämpft noch die despotische Gewalt um die Herrschaft. Gegenwärtig bestehen drei Reiche mächtiger Herrscher: des Königs von Gondar, am Tzana-See, der den Patriarchen aller Abyssinier zur Seite hat, unter dem eine zahlreiche Klerisei mit reichen Klöstern und Kirchen stehen. Das andere Reich ist das des Herrschers im Königreich Tigre, das sich von den Quellen des Tacazze nach N. und O. gegen die Meerküste erstreckt, mit der Hauptstadt Antalo. Oestl. nahe steht die Stadt Tschelikut, NW. davon und O. bei Axum Adowa. Das dritte Reich besteht im südl. Habesch. Dies ist das Königreich Schoa, mit den beiden Residenzen Ankobar, und WNW. davon Angollola. Es bildet die Mauer gegen das weitere nördliche Vordringen der Gallas-Völker, unter denen jenseit des Hawasch noch die Königreiche Guraghue, Enarea, davon S. Kaffa u. weiter S. Susa, O. von Enarea Sendjero, weiter O.-Cambate, u. S. am Goschop-Fl. Kutscha bestehen, worin sich alt-äthiopische Christen-Gemeinden finden. Im Allgemeinen ist Habesch ein armes Land, dessen Haupterwerbsquellen: Viehzucht u. Ackerbau durch die beständigen Kriege sehr herabgekommen sind. Dessen ungeachtet verspricht dies Land für den europäischen Verkehr mit dem Osten Afrika's wegen seiner Lage wichtig zu werden. Darum bemühen sich Frankreich und besonders England durch Gesandte und Reisende dort feste Verbindungen anzuknüpfen. Es ist auch 1843 der Abschluss eines Handelstractates zwischen dem brit. Guv. in Bombay und der englischen Krone mit dem Könige von Tschoa gelungen.

Habibas-Inseln, 3 franz. Eilande an der Küste von Algerien, Prov. Oran, NW. vom Cap Sigale.

Habichsthal, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Aschaffenburg, 229 E.

Habicht, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Olmütz, bei Gross-Wisternitz, 460 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 315 E. Ziegelei.

Habichts-Inseln sind die Azoren.

Habichtstein, Habstein, Gestraby, Fleck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, 650 E. Dabei Ruine der glch. Burg.

Habichtswald, bewaldeter, 1600 F. hoher (über dem Niveau der Fulda) Bergrücken, W. von Kassel. Er ist vulkanisch, und an der Westseite bestehen zwei sehr ergiebige Braunkohlenwerke; ausserdem hat er Basalt- und Tufsteinbrüche. Auf der Ostseite steht die Wilhelmshöhe. Er steht mit dem Langenberg und Dörnberg in Verbindung u. bildet die Wasserscheide zwischen der Fulda, Eder und Diemel.

Habighorst, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und 2 M. von Celle, 185 E. [223 E.

Habischried, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Regen,

Habitans, les Vieux, franz. Ort auf der Antillen-Insel Guadeloupe, 2400 E.

Habizheim, Fleck. u. Amt in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Dieburg, 976 E. Schloss mit grossem Garten, Mahl- und Oelmühlen.

Habkeren, Habkern, Pfrdf. im glchn. Thal im Schweizer Kant. Bern, Bez. Interlaken, 745 E. Wiesen- und weidereich, zwischen dem Harder- u. Guggisgrat, drei St. lang gegen NO., u. vom Lombach durchflossen. Ist durch eine 1827 begonnene und seitdem vollendete Strasse mit Unterseen verbunden.

Habkirchen, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken, bei Blieskastel, 462 E.

Habkowce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, 500 E.

Hablainville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, bei Baccart, 464 E.

Habloville, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Putanges, 690 E. [Insel im Mälarn-See.

Habo, Bezirk in Schweden, im S. des Upsala-Län, auf einer

Habondange, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und bei Château-Salins, 493 E.

Habovka, Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, 820 E. Grobtuchverfertigung, Eisengruben, Viehzucht.

Habri, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Budweis, 325 E. [romer, 420 E.

Habrina, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Ja-

Habrkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Kuttenberg, 200 E. Mühle mit Brettsäge.

Habrough, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 364 E.

Habrowa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Reichenau, 1050 E.

Habrowan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Austerlitz, 820 E. Schönes Schloss und Kirche. [445 E.

Habruwka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Brünn,

Habsburg, 1) Schloss in der Schweiz, Kant. Aargau, Bez. Brugg, unweit dem Bade Schinznach, an der Aar, auf dem Wülpelsberg. Stammhaus der österr. Kaiserfamilie. An der Südseite des Berges das glchn. Df., 183 E. Dabei ein Gipsbruch und ein Mineralbad (Schinznacher Quelle). Bei der schweizerischen St. Laufenburg ebd. sind die Ruinen des Schlosses Habsburg-Laufenburg. 2) (Neu-), Schlossruine ebd., Kant. Luzern, auf der Ramenfluhe, am Luzerner See.

Habscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 225 E.

Habsheim, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, 2044 E.

Habstein, s. Habichtstein.

Habsthal, Df. in Preussen, Hohenzollern, A. Sigmaringen, 300 E. Seminar, Blinden-, Taubstummen- und Waisenanstalt.

Habur, St. in Arabien, NW. von Yemen, SW. bei Schamir.

Habura, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und 2 M. von Csebinye, 940 E.

Hacconby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 406 E.

Haccourt, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, an der Maas, 1800 E. [Konitz, 230 E.

Hacek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei

Hacha, Rio de la H., St. mit Hafen im caribischen Meer in Neu-Granada, Dep. Magdalena, am glchn. Fl.

Ha-Cham-Pou, St. in Korea, Prov. Hian-Khing, am Tou-Men-Fluss. [Treis, an der Lumbde, 680 E. 3 Mühlen.

Hachborn, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, A.

Hachede, s. Geesthacht. [2 Mahlmühlen.

Hachelbich, Df. in Schwarsburg-Sondershausen, 540 E. 2 Oel-,

Hachen, Ort in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 625 E.

Hachenbach, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 251 E. 2) S. Hagenbach. [135 E.

Hachenberg, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth,

Hachenburg, 1) A. im Nassau, 3,6 QM., 12,477 E. 2) St. ebd., auf dem Westerwalde, in der ehem. Gfsch. Sayn, 1511 E. Schloss, Realschule; Kratzen-, Pfeifendeckel-, Tabakfabr., Leineweberei, Gerberei, Knochenmühle.

Hacheston, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 528 E.

Hacheville, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 335 E.

Hachhausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 226 E.

Haching, (Ober- u. Unter-), 2 Dfgmdn. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, 667 und 419 E. [Glashütte.

Hachmühlen, Df. in Hannover, Calenberg, A. Springe, 375 E.

Hachtel, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, 369 E.

Hachy, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Neufchâteau, 1840 E. [760 E.

Hackeborn, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben,

Hackelberg, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. und bei Passau, 320 E. Brauerei. [224 E.

Hackelhöf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Budweis,

Hackelsdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Hohenelbe, 750 E.

Hacken, Haggen, Geb. im Schweizer Kant. Schwyz. Mit mehreren Kuppen. Ueber den eigentlichen Hacken führt ein Fussgängerpfad von Schwyz nach Einsiedeln. Auf der Höhe, 4470 F., steht ein Wirthshaus.

Hackenberg, 1) Df. mit Schloss in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Roding, bei Nittenau, 246 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 3/4 M. von Fehrbellin, 560 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 280 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 230 E. [500 E.

Hackenbroich, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss,

Hackenbuch, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Scheerding, 430 E.

Hackenheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Alzey, 530 E.

Hackensack, 1) Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Bergen, am glchn. Fl., 3600 E. 2) Stdtsch. ebd., New-York, nahe der Stadt New-York, 2800 E. [haldensleben, 680 E.

Hackenstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neu-

Hackenstedt, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Bockenem, bei Hildesheim, 500 E. [585 E.

Hackenwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard,

Hackerskofen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Dingolfing, 187 E. [villy, 790 E.

Hacketstown, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Carlow, bei Rath-

Hackford, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 222 E. 2) **H. by Reepham**, Df. ebd., 761 E. [broich, 267 E.

Hackhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Greven-

Hacking, Hafen in Australien, Neu-Süd-Wales, südl. der Botany-Bai. [Kirche.

Hackington, Df. in England, Gfsch. Kent, 616 E. Schöne

Hackness, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 207 E.

Hackney St. John, Krchspl. in England, Gfsch. Middlesex, NO. nahe von London, 76,687 E. Fabriken.

Hacknitwarra, Ort in Hindostan, Hyderabad oder Nizam-Gebiet, 47 engl. M. von Ellichpoor. 20° 30' n. Br., 77° 38' ö. L. v. Grwch. [hausen, 370 E.

Hackpfüffel, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sanger-

Hackstedt, (Norder-, Süder-), 2 Dfr. in Schleswig, SW. bei Flensburg.

Hackthorne, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 236 E.

Hackwell, Df. in England, Gfsch. Essex, 366 E.

Hacquegnies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Tournai, 900 E.

Hacqueville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys, 433 E. Geburtsort des Sir Mark Brunel, des Erbauers des Them[se]-Tunnels.

Hacsawa, Df. in Ungarn, Com. Torontal, 650 E. Korn-brennerei, grosse Waldungen.

Haczfeld, Df. in Ungarn, Com. Torontal.

Had, (Ras el), Cap der SO.-Spitze von Arabien, Oman ... n. Br., 54° 36' 40'' ö. L. v. Par.

Hadaba, See in Afrika, Sudan, Landsch. Bahr el Gazal.

Hadacka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Kra-witz, 260 E. [bewoh-

Hadaba, Hadascha, St. in Fes, S. von Melilla. Von Arab[ern]

Hadaideh, (Arab el), Beduinenvolk im nördl. Pasch. von Dam[askus] in Syrien.

Hadamar, 1) A. in Nassau, 2,67 QM., 20,462 E. 2) St. ebd. auf dem Westerwalde, an der Els, 2274 E. Schloss, Pädagog[ium], Hebammenschule, Tabakfabriken, Eisenhammer.

Hadamshausen, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, 220 E. Mühle.

Haddam, Stdtsch. in Ver.-St., Connecticut, 2600 E.

Haddamar, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Fritzlar, ...

Haddebye, die älteste christliche Kirche u. Krchspl. in Schleswig, A. Gottorf, an der Schlei, der St. Schleswig gegenüber. Hier lehrte der Erzbischof Ansgarius und die erste Kirche soll im Jahre 861 erbaut sein. Eingepfarrt sind die Dfr. Bustorf, Wedelspang, Ober- und Nieder-Selk, Altmühl, Gross- und Klein-Danewerk, Kurburg, Geltorf, Esperehm, Bergwedel, Stexwig, Fahrdorf, Lo...stedt, Jagel, Lottorf, Gübye und Wulfskurg. [...

Haddenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep,

Haddenberg, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Frankenberg, A. und 2 M. von Rosenthal, 115 E.

Haddenham, 1) Krchspl. in England, Gfsch. Cambridge, ... der Insel Ely, 1976 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Buckingham, ...

Haddenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, ...

Haddesen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, ...

Haddington, East-Lothian, 1) Gfsch. im südl. Schottland, ... Firth of Forth und der Nordsee und zwischen den Gfsch. Edinburg und Berwick, 14 QM., 37,634 E. Die Lammermur-Berge stehen ... S. von O. nach W. mit dem 269 Toisen hohen Berge Spartleton-... Die bedent. Flüsse sind der Tyne, der im N. mündet, und der ... S. fliessende Tweed mit dem White-Adder. Der Ackerbau und ... Viehzucht ist bedeutend und an der Küste Fischerei und Salz-bereitung; andere Produkte sind: Eisen, Steinkohlen, ... 2) Hptst. der glchn. Gfsch. u. königl. Flck. ebd., am Tyne, ... Wollweberei und Gerberei, bedeut. Getreidehandel. In dem ... Krchspl. gehörigen Gifford ward Joh. Knox, der schottische Reformator, geboren.

Haddiscoe, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 355 E.

Haddo, St. in Schottland, Gfsch. Aberdeen.

Haddon, (East- und West-), 2 Dfr. in England, Gfsch. Northampton, 726 und 963 E.

Haddorf, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, ...

Hadeln, Landstrich in Hannover, Lddr. Stade, an der Mdg. ... Elbe. Theils Marsch, theils Geest oder Moor; trefflicher Obst- und Getreidebau, gute Pferde- und Rindviehzucht. Die Landschaft umfasst das A. Otterndorf mit seinen zwölf Kirchspielsgerichten.

Hademarschen, Krchdf. mit Markt in Holstein, bei Itzehoe, 800 E. 54° 7' 37'' n. Br., 7° 4' 41'' ö. L. v. Par.

Hademstorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und ... von Ahlden, 210 E.

Hadendoa, Araber-Volk im südl. Nubien, am Atbara.

Hadenfeld, Df. in Holstein, NW. bei Itzehoe. Walkmühle.

Hadermannsgrün, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Hof, 296 E. Schloss.

Hadermühle, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Nürnberg, 76 E. Kupfer- u. Eisenhammer an der Pegnitz, Spiegelglasschleif- und Polirmühle.

Hadern, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, 232 E. [...

Hadernick, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Eibiswald,

Hadersbach, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Mallersdorf, 327 E.

Hadersdorf, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, ehem. Unterwienerwald, bei Wien, 750 E. Spital, 2 Mühlen, guter Feld- und Weinbau. 2) Df. ebd., Bez. Feldsberg, bei Poisdorf, 700 E.

Hadersfeld, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und 2 M. von Tulln, 260 E.

Hadersleben, Haderlev, 1) A. in Schleswig, 32 QM., 40,004 E. Waldung, Pferdezucht. 2) Die nördlichste St. ebd., an einem Meerbusen der Ostsee und einem See, 8012 E. 1830 verbesserter Hafen, lateinische Schule, bedeut. Vieh- u. Pferdemärkte, Tabakspinnerei und Gerberei, Brennerei, Schifffahrt, Handel, Landwirthschaft.

Hadfield, Df. in England, Gfsch. Derby, 2722 E. Baumwollmanufaktur.

Hadge, Reich in Afrika, Fezzan.

Hadham, (Great- und Little-), 2 Dfr. in England, Gfsch. Hertford, 1172 und 869 E. [N. von Debreczin, 5413 E.

Hadhaz, Flck. in Ungarn, Com. Nord-Bihar, Haiducken-Distr.

Hadie, St. in Arabien, Yemen, O. v. Beitel Fakih. Kaffeehandel.

Hadisa, Haditha, St. in asiat. Türkei, Pasch. Bagdad, am Euphrat.

Hadis-Amba, Ort in Afrika, Habesch, Reich Amhara, am ...

Hadisz, 1) 2 Dfr. in Ungarn, Com. Eisenburg, 300 und ... 2) Flck. ebd., 700 E. Weinbau, Vieh- u. Bienenzucht.

Hadji-Abasse, 1) Df. in asiat. Türkei, Pasch. Anatolien, ... Barton, SW. von Kastamuni. In der Nähe mehrere merkw. Höhlen. 2) **H.-Hamza**, St. ebd., O. von Sofia. 3) **H.-Oglu-Basardjik**, St. in europ. Türkei, Bulgarien, N. von Warna.

Hadleigh, 1) Krchspl. in England, Gfsch. Essex, bei Rochford, 460 E. 2) St. ebd., Gfsch. Suffolk, l. am Bret, W. von Ipswich, 3606 E. Garnspinnerei.

Hadley, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Hampshire, n Northampton durch den Connecticut geschieden, 2100 E. 2) dtsch. ebd., New-York, Gfsch. Saratoga, am Hudson, 1100 E. Bank. Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Lapeer, 900 E. 4) Ort ebd., Illi-is, Gfsch. Will, 28 engl. M. SW. von Chicago. 5) (**Monken-**), rchspl. in England, Gfsch. Middlesex, bei London, 1200 E. 6) **outh-**), Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Hampshire, SO. i Northampton, l. am Connecticut, wo derselbe einen Fall bildet, 00 E. Besuchte Mineralquelle.

Hadlow, Krchspl. in England, Gfsch. Kent, 2568 E.

Hadmersleben, **Helmersleben**, 1) St. in Preussen, Rgbz. Mag-burg, Kr. Wanzleben, an d. Bode, 989 E. 2) Pfrdf. ebd., Vorstadt r vorigen, 1000 E. [tigny, 3288 E.

Hadol, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, bei Xer-

Hadow, austral. Insel im Fidji-Archipel.

Hadramaut, Ldsch. im südl. Arabien, am indischen Ocean, össt W. an Yemen, und NO. an Oman.

Hadrowa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. enern, 200 E.

Hadschi-Agel, 1) Flck. in Afrika, Fezzan, W. von Murzuk. **H.-Baschi**, Ort in europ. Türkei, Thessalien, O. von Jenitscher. **H.-Bektasch**, St. in asiat. Türkei, Karaman, SO. von Kirsch-er. 4) **H.-Cak**, Ort in Turan, Khokand, am Sir-Deria, bei Tun-t. 5) **H.-Hamzeh**, Flck. in asiat. Türkei, Pasch. Sivas, NW. von schurum.

Hadsjar, 1) feste St. in Arabien, Hedschas, N. von Medina, an r Karavanenstrasse von Damas nach Mekka. 2) Flck. ebd., Ye-en, Distr. Hamdan, W. von Sana.

Hadsjar, Flck. in Arabien, Yemen, NO. bei Kusma.

Hadsor, Df. in England, Gfsch. Worcester, 158 E.

Hadstock, Df. in England, Gfsch. Essex, 511 E.

Hadviga, Df. in Ungarn, Com. Arva-Thuroca, 260 E.

Haecht, **Haeght**, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, öwen), l. von der Dyle, 2300 E.

Häder, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Zusmarshausen, 343 E.

Häfelfingen, Df. im Schweizer Kant. Baselland, Bez. Sissach, 17 E. [heim, 688 E.

Häfnerhaslach, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Bracken-

Häg, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, 1188 E. Drei ge-, zwei Mahlmühlen.

Hägelberg, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, 282 E.

Haegen, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. u. bei Saverne, 2 E. [1086 E.

Hägendorf, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, A. Olten-Gösgen,

Häger, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, 1100 E. hieferbrüche. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Münster, 246 E.

Hägerau, 2 Dfr. in Oesterreich, Tirol, Bez. Reutte, 200 E.

Häggenswyl, Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Ta-t, an der Sitter, 928 E. Burgruine Alt-Ramschwag.

Hägglingen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Brem-rten, 1511 E. Friede der Berner mit den 5 Orten 1535.

Hähnlchen, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Borna, 359 E.

Hähnlein, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Bens-im, 1010 E. [700 E.

Haekendover, Df. in Belgien, Prov. Brabant, SO. bei Löwen,

Haelen, St. in Belgien, Prov. Limburg, W. bei Hasselt, an der elpe, 2400 E. [320 E.

Hälfte, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg,

Haeltert, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Alost, bei erzeele, 3300 E. [135 E.

Hämelhausen, Df. in Hannover, Hoya, A. u. $1\frac{1}{3}$ M. v. Hoya,

Hämelschenburg, Df. in Hannover, Calenberg, A. und bei ameln, 325 E. [262 E. Ziegelei.

Hämerten, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal,

Hämikon, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Hochdorf, 0 E. [erdengruben und Wäschen. 3 Mühlen.

Hämmern, Df. in S.-Meiningen, A. Sonneberg, 820 E. Farben-

Haen-Agan, Flck. in Afrika, Tripoli, am Meerb. von Sidre.

Hänchen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 2 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Kottbus, 280 E.) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 120 E. 4) (**Gross-**), f. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Bischofswerda, 110 E. 5) Df. bd., Oberlausitzer Seite, 97 E. [410 E.

Haendorf, Df. in Hannover, Hoya, A. u. $1\frac{1}{8}$ M. von Hoya,

Hänichen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 0 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Dippoldiswalde, 6 E.

Hänigsen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Burgdorf, 790 E.

Hännun-See, See in Schweden, Gefleborg, im NW.-Theile, urch einen Abfluss, Ljusne, mit dem bottn. Meerb. verbunden.

Hänner, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, 706 E.

Hänscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 200 E.

Härder, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 00 E.

Haeren, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Brüssel, 800 E.

Haergarten, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Merzig, 00 E.

Häring, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. bei Kufstein, 100 E.

Haeringhe, **Haringhe**, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, S. ei Furnes, 2100 E. [344 E.

Härkingen, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Balsthal,

Haerlebeke, **Harlebeke**, Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, NO. bei Courtrai, r. am Lys, 4700 E. Weberei, Oelfabr., Brauerei, rennerei, Bleichen.

Härtensdorf, **Hartmannsdorf**, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, A. Wildenfels, 761 E. 2) Dorftheil ebd., Schönburg, A. Harten-tein, 114 E.

Härtlingen, Df. in Nassau, A. Wallmerod, 260 E.

Häs, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 00 E.

Haesdonck, Flck. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Termonde, 2400 E. Weberei.

Häseler, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 410 E.

Häselrieth, Df. in S.-Meiningen, A. Hildburghausen, 430 E.

Häslach, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tübingen, 626 E. [Schloss.

Häslicht, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 480 E.

Hässlich, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Camenz, 286 E.

Hästen (1, 2 u. 3), drei Höfe in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, zus. 300 E. [190 E.

Häternach, **Hatternach**, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Reutte,

Hättenhausen, Flck. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gers-feld, 890 E., viele Juden (80). Viehzucht, Flachsbau.

Häuersen, Pfrdf. in Schaumburg-Lippe, A. und $\frac{3}{4}$ M. von Stadthagen, 170 E. [278 E.

Häuselstein, Dfgmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Velburg,

Häusern, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, 421 E.

Häuslingen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $1\frac{1}{2}$ M. von Ahlden, 290 E.

Häver, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 610 E.

Häverstädt, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 655 E.

Hafar, westl. Mündungsarm des Karun in den persischen Meer-busen, der durch einen Kanal mit dem Schat el Arab verbunden ist.

Hafeer, Df. in Nubien, am Nil, N. von Neu-Dongola. Grosser Wochenmarkt, Indigo-Niederlage. [331 E.

Hafenhofen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg,

Hafenlohr, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Lohr, am Lohrbach, der vom Hochspessart kommt, 722 E. Holzhandel, Gips-mühlen. [bei Gleussen, 347 E. Schloss.

Hafenpreppach, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern,

Hafenreuth, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, 172 E. [274 E.

Haferungen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen,

Haferwiese, (**Alt- u. Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frank-furt, Kr. Friedeberg, 900 und 280 E.

Hafestrom, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Königsberg, am frischen Haff, 110 E.

Haff, 1) (**Grosse- u. Kleine-**), **Seehaff**, Strandsee an der Küste von Pommern in Preussen, in der Ostsee, durch die Peene, Divenow und Swine mit der Ostsee, und durch das Papenwasser und den Dammschen See mit der Oder in Verbindung, wodurch das 12 M. von der Küste ferne Stettin Seehafen ist, mehr breit als lang, und reicht mit dem Achterwasser bis Usedom. 2) **Kurische H.**, ehem. **Mümmel** oder **Rusa** genannt, an der Küste der Prov. Preussen im Königreich Preussen, das zum Theil die Küste Samlands bespült. Es wird durch die schmale, bei dem Seebadeort Kranz beginnende, und gegen NO. sich streckende, an 14 M. l. und $2\frac{3}{4}$ QM. grosse Landzunge, Kurische Nehrung genannt, von der Ostsee getrennt, und nimmt den Memel- oder Niemen-Fluss, Minge und Dange mit anderen kleinen Flüssen auf. Mit dem Meer ist dies Haff durch das Memelsche Seegatt verbunden. Auf der Westseite der Nehrung häuft sich der Sand immer mehr, aller Vegetation Vernichtung drohend. Schon viele Orte sind dadurch verschwunden. Die Anwohner dieses Haffs werden Kuren genannt. 3) S. Frisches Haff.

Haffen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 550 E.

Hafkrug, Df. in Holstein, A. Ahrensbök, bei Neustadt, an der Ostsee, 275 E.

Hafling, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. bei Meran, 490 E.

Hafnerbach, Flck. in Oesterr. unter d. Enns, Bez. St. Pölten, W. von St. Pölten, 720 E. Graphitwerk. Töpferei.

Hafnerluden, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Frain, 336 E. Mühle mit 2 Gängen.

Hafnerzell, s. Obernzell.

Hafning, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Leoben, 450 E.

Hafsa, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Kirkkilissa, zwischen Konstantinopel und Adrianopel. [Bergen, 2200 E.

Hafsloe, Df. u. Krchspl. in Norwegen, Stift Bergen, A. Nordre-

Hafslund, Landsitz in Schweden, Stift Aggerhuus, A. Smaa-lehnen, 60 F. hoher Wasserfall Sarp des Glommen.

Haga, königl. Schloss in Schweden, bei Stockholm, mit Bi-bliothek.

Haganaes, Vorgeb. auf Island, NO.-Küste.

Hagau, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, 134 E. 2) Df. ebd., Bez. Neuburg, an d. Donau, 186 E.

Hagbourne, Df. in England, Gfsch. Berks, 804 E.

Hage, Flck. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Berum, 850 E. 53° 36' 12'' n. Br., 4° 57' ö. L. v. Par.

Hagedis, Felsen im Sunda-Archipel, SO. von Celebes.

Hagelberg, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche, bei Belzig, 120 E. Sieg der Alliirten über die Franzosen 1813, 27. Aug.

Hagelloch, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herren-berg, 680 E. [159 E.

Hagelstadt, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg,

Hagen, 1) Kr. in Preussen, Westphalen, Rgbz. Arnsberg, 7,59 QM., 91,705 E. Gebirgig, reich an Gewerben und Fabriken. 2) St. ebd., an der Volme und Empe, 8426 E. Hut-, Eisen-, Stahl-, Tuchfabr., Türkischrothfärberei, Gerberei. 3) Ort ebd., Rgbz. und Kr. Arnsberg, 600 E. 4) **Hagen** mit **Süd-** und **Nord-H.**, Gmd. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, 920 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. und $2\frac{1}{2}$ M. von Kammin, 385 E. 6) (**Alt-**), Pfrdf. ebd., Kr. und $2\frac{1}{4}$ M. von Demmin, 160 E. 7) (**Neue-**), Df. ebd., $2\frac{5}{8}$ M. von Demmin, 130 E. 8) Df. ebd., Kr. Randow, $2\frac{1}{8}$ M. von Stettin, 445 E. 9) Kol. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 220 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Salzwedel, 130 E. 11) Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. und bei Recklinghausen. 12) Df. in Hannover, Hoya, A. und bei Syke, 130 E. 13) Df. ebd., Calenberg, A. und bei Neustadt a. R., 270 E. 14) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Bergen, 145 E. 15) Df. ebd., A. Lüne, bei Lüneburg, 205 E. 16) Pfrdf. ebd., Lddr. Osnabrück, A. und bei Iburg, 405 E.

17) Df. ebd., Lddr. Stade, A. und bei Achim, 260 E. 18) Df. ebd., A. Himmelspforten, 210 E. 19) Df. ebd., A. Segeberg, 160 E. 20) Bauersch. in Lippe-Detmold, A. Lage, $1\frac{1}{2}$ M. von Detmold, 370 E. 21) Pfrdf. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Capellen, 340 E. 22) Df. in Oldenburg, Kr., A. und bei Vechta, 310 E.

Hagenacker, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, bei Dollnstein, 92 E. Eisenhammer, Waffenschmiede.

Hagenah, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und 1 M. von Himmelpforten, 315 E.

Hagenau, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Rothenburg an d. T., 195 E. 2) **H.**, **Heinowo**, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 780 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 220 E. 4) Df. in Oesterr. ob d. Enns, ehem. Mühlkr., Bez. Ottensheim, an der Donau, 460 E. 5) Df. ebd., Bez. Braunau, 210 E. Schloss, Oelschlag, Kalköfen, Mühle. 6) S. Hagnenau.

Hagenbach, 1) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Germersheim, 1859 E. 2) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, 296 E. 3) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, bei Dannemarie, 617 E. 4) Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, 320 E.

Hagenberg, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Laa, 390 E. 2) Df. ebd., ob d. Enns, ehem. Mühlkr., Bez. Pregarten, 345 E. Schloss. [Kempen, 810 E.

Hagenbroich, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr.

Hagenbruck, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, 380 E.

Hagenbrunn, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Kornneuburg, 540 E. [659 E.

Hagenbuch, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Winterthur,

Hagenbüchach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt, 241 E.

Hagenburg, Flck. und A. in Schaumburg-Lippe, S. nahe dem Steinhuder-See, 1160 E. Leineweberei.

Hagendonop, Df. in Lippe-Detmold, A. Bloomberg, 200 E.

Hagendorf, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Laa, bei Polsdorf, 325 E. Mühle. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 545 E.

Hagenest, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Borna, 278 E.

Hagenhausen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Velburg, 297 E.

Hagenheim, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Landsberg, 220 E.

Hagenhill, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, 290 E.

Hagenich, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 154 E.

Hagenohe, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Eschenbach, 115 E.

Hagenohsen, Df. in Hannover, Calenberg, A. und bei Hameln, 346 E.

Hagenow, 1) A. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg; 4,78 QM., 8500 E. 2) St. ebd., in holzreicher Haideebene, 2820 E. 8 Branntweinbrennereien, Leinweberei, Schuhmacherei, Tabaksfabr., Schiesshaus. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 605 E. [now, 265 E.

Hagenower-Halde, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Hage-

Hagenried, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Krumbach, 146 E.

Hagensdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Komotau, 760 E. Schloss, Park, schöne Glas- und Treibhauser, guter Sauerbrunnen.

Hagenschiess, ein Theil des Schwarzwaldes in Baden. Ausgezeichnet durch grosse Weisstannen, die viel Bau- und Schiffsholz geben.

Hagenthal, (**le Bas und le Haut**), 2 Dfr. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, bei St. Louis, 947 und 498 E.

Hagerstown, 1) Hauptort der Gfsch. Washington, in den Ver.-St., Maryland, Western-Shore, 4000 E. 2 Akademien, 9 Kirchen, Gerichtshaus, Gefangniss, Handel. 2) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Weyne, 60 engl. M. von Indianopolis, 900 E.

Hagestein, Ort in den Niederlanden, Prov. Südholland, 800 E.

Haget, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, bei Miélan, 607 E. 2) **H.-Aubin**, Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, 862 E.

Hagetmau, St. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, am Loust, 3029 E. Gesuchter Wein, Gerberei, Ortolane.

Hagewede, Df. in Hannover, Diepholz, A. Diepholz, 165 E.

Hagglewaddy, St. in Hindostan, Mysore, N. von Seringapatam. 13° 30' n. Br., 76° 49' ö. L. v. Grwch.

Hagia, 1) Flck. in Griechenland, an der Südküste von Livadien, an der Bai von Aspra, im Meerbusen von Korinth. 2) St. ebd., Thessalien, O. von Larissa. 3) **H.-Paulo**, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Saloniki. [Eparchie Kynuria.

Hagio-Petro, St. in Griechenland, auf der Ostseite Morea's,

Hagios-Georgios, 1) St. auf der NO.-Küste der Insel Skyro im griech. Archipel. 2) Ort in Griechenland, Morea, SW. von Tripolizza. 3) **H.-Sideri**, Hafen ebd., an der Südküste von Livadien. 4) **H.-Strati**, türk. Insel im Archipel, SSW. von Lemnos, mit glchn. Ort auf der Westküste.

Hagkling, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, 259 E.

Hagley, Krchdf. in England, Gfsch. Worcester, bei Stourbridge, 963 E. Mit dem schönen Landhause des Lord Lyttleton.

Hagnau, Df. in Baden, Seekr., A. Ueberlingen, 603 E.

Hagsdorf, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising, 131 E.

Hagsfeld, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Karlsruhe, 985 E.

Hags-Head, **Balleyclane-Point**, Cap an der atlant. Küste von Irland, Munster, Gfsch. Clare, zwischen den beiden Bais Lincanor und Galway.

Hagstedt, Df. in Oldenburg, Kr. und A. Vechta, 290 E.

Hague, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Warren, 820 E. 2) **H. (la)**, Cap der Nordspitze des Dep. Manche von Frankreich. Leuchtthurm. 3) Ehemal. Landschaft in der Normandie ebd., mit dem Hauptort Cherbourg; jetzt ein Theil des Dep. Manche.

Hagnenau, feste St. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, N. bei Strasbourg, an der Moder, 9439 E. Gerberei, Brauerei, Fayencefabrik, Oelmühlen, Baumwollspinnerei und -weberei, stark besuchte dreitägige Vieh- und Kram-Märkte. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Hagworthingham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 666 E.

Hagyaros, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. Egerszeg, 410 E.

Hagymadfalva, Df. in Ungarn, Com. Bihar, 600 E.

Hagymas, 1) Df. in Ungarn, Com. Bihar, 600 E. 2) (**Also-**), ... in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. und bei Temes... 750 E. 3) **H.-Lapos**, Df. ebd., Bez. und bei Nagy-Somkut, 146 E.

Hagymasker, Df. in Ungarn, Com., Bez. u. bei Weszprim, ...

Haha, 1) Prov. in Marokko, am atlant. Ocean, um das Cap Ge... Hauptort: Mogador. 2) **H.-Bucht**, an der SO.-Küste von Labra... Meerb. von St. Lorenzo.

Hahausen, Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, 365 E.

Hahlen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, ... 2) Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, ... Quakenbrück, 410 E.

Hahn, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Darmst... 863 E. 2) Df. in Nassau, A. Wallmerod, 378 E. 3) Df. ebd., A. ... Wehen, 288 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, ... 5) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 275 E.

Hahnbach, **Hanbach**, Flck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, 822 E. Wallfahrtskirche. [...

Hahnberg, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und bei Jau...

Hahndorf, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Liebenburg bei Goslar, 370 E. [200 E. 3 Mühl...

Hohnenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuzna...

Hahnenberg, Wlr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleid... 50 E.

Hahnenkamm, **Hahnenkamp**, **Haynenkamp**, **Hunenkamp**, ... niedrige, bewaldete Bergkette in Bayern, nicht weit von Donauw... beginnend, durch die Bez.-A. Donauwörth, Weissenburg u. Gunz... hausen. Ein Theil bei Heidenheim heisst der gelbe Berg oder ... Gelbebirg, und die bedeutendste Höhe ist der Spielberg, mit ... alten Schloss, 1 St. von Heidenheim.

Hahnenkamp, Df. in Holstein, A. Horst, 207 E.

Hahnheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Oppenheim, 670 E. [...

Hahnsfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau...

Hahnstätten, Df. in Nassau, A. Dietz, 988 E.

Hahnweiler, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück... an d. Saar, 210 E. Saline. 2) Df. ebd., Kr. St. Wendel, ... 3) S. Hanweiler.

Hahot, (**Also-** und **Felső-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Za... Bez. und bei Pacsa, 620 und 860 E.

Haibach, **Heubach**, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Aschaffenburg, bei Schweinheim, 850 E. Obstbau. 2) Dfgmd. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Bogen, 459 E. [...

Haibühl, Dfgmde. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kötzting...

Hai-Chan-Tao, chinesische Insel im Archipel von Korea ... der Westseite der glchn. Halbinsel, vom Festland durch ... schmalen Kanal geschieden.

Hai-Chin-Wei, St. in China, Prov. Pe-tschi-li. 39° 1' 4... Br., 116° 26' 39' ö. L. v. Par.

Haid, 1) Df. in Bayern, Bez.-A. und bei Wunsiedel, ... Alaunwerk: Treue Freundschaft auf der Clausen, und Torf... 2) **H. am Forst**, Haus und Eisensteingruben ebd., Bez.-A. Kemnath bei Culmain. 3) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Weilheim, ... 4) Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Fulda, 360 E. 3 Mühlen. 5) ... in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kaplitz, 750 E. Spi... Brauerei, Brennerei, 2 Mühlen, Jahrmärkte. 6) Flck. ebd., ... 7) St. ebd., Kr. Eger, Bez. Pfraumberg, 1600 E. 8) (**Ober-**), ... ebd., Kr. Budweis, Bez. Prachatitz, 700 E. 9) (**Ober-**), Markt... ebd., Bez. und bei Hohenfurth, 500 E.

Haida, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und 6 M. von Leitmeritz, 1500 E. Bezirks- und Postamt, Spital, Glasraffinerie. Mittelpunkt des böhmischen Glashandels. [...

Halde, (**Neu-**), Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Eibenstock.

Haidenab, 1) kl. Fl. in Bayern, Oberpfalz, entspr. zwischen Warmensteinach und Mühlmeisel in der nassen Haide und mündet bei Rotenstadt in die grosse Nab. 2) Df. ebd., Bez.-A. Kemnath, ... Mühle und Oelschlag.

Haidenburg, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilshofen, 200 E. Schloss.

Haidengrün, Dfgmde. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Naila, 252 E. [...

Haidenhof, Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Passau...

Haidenkofen, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landau, 200 E. 2) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg, 190 E.

Haidgau, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, ...

Haidhausen, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, bei München, ... Vorstadt Au gehörig. 2 Kirchen, Malerpinsel-, Hut- und Seidenzeugfabriken. [2 Schlösser

Haidhof, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, ...

Heidin, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Pettau, 440 E.

Haiding, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und bei Wels, ...

Heidl, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Schüttenhofen, 415 E. 2 Mühlen, Brettsäge, Waffenschmiede, Glasschleif... 2) 2 Dfr. ebd., Rgbz. Budweis, Bez. Krumau, 225 E.

Haidlfing, **Heidlfing**, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. und bei Landau, 757 E. [...

Haidnendorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof...

Haidt, 1) Dfgmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Hof, ... 2) **H. mit Stephansberg**, Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Kitzingen, 142 E. [weit Nantes, ...

Haie-Fonassière (la), Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., ...

Haiern, Df. in Nassau, A. Herborn, 259 E.

Hales (les), Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, bei Montoire, 466 E.

Haifisch-Bai, s. Welfisch-Bai.

Haï-Fung-Hian, 1) St. in China, im SO. der Prov. Kuang-ung. 22° 54' n. Br. 112° 57' 54'' ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Prov. han-Tung, an der Grenze von Tschi-Li. 37° 50' 54'' n. Br., 115° ' 33'' ö. L. v. Par. [2 Schlösser.

Haig, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kronach, 352 E.

Haiger, St. in Nassau, A. Dillenburg, an der Dill, 1271 E. isenwerk, Stabhammer, Loh- und 2 Papiermühlen.

Haigerloch, St. in Preussen, Hohenzollern, OA. Sigmaringen, der Eyach, 1228 E. In bergiger und romantischer Gegend; chloss, Synagoge.

Haigerseelbach, Df. in Nassau, A. Dillenburg, 400 E. Mühle.

Haigh, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, NO. bei Liverpol, 1171 E. Eisenminen, Kugel- und Stückgiesserei.

Haigham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 337 E.

Haikershofen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Dingolfg, 200 E.

Haï-Khen-So, St. mit Hafen auf einer langen und schmalen albinsel der chinesischen Insel Haï-Nan, Prov. Kuang-Tung. ittelpunkt des Handels der Insel mit den heimischen Produkten: rek- und Kokosnüssen, Kokosöl, Salz, Leder, und mit den einführten Waaren von Baumwollengeweben, Pelzwerk, Tuch, pium etc.

Hailer, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Hanau, 770 E.

Hailey, Ortsch. in England, Gfsch. Oxford, Krchspl. Witney, 16 E. [burg, 711 E. Feld- und Obstbau.

Hailfingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rotten-

Hailing, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Straubing, 390 E.

Haï-Ling, chines. Insel an der Südküste von China, Prov. uang-Tung, gegenüber der Mdg. eines Fl., und SW. der Bai von anton. [bei Châtel sur Moselle, 507 E.

Haillainville, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal,

Hailles, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Moil, 416 E. [bei Houdain, 448 E.

Haillicourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune,

Hailliot, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. und bei Ardennes, 160 E.

Hailsham, St. und Krchspl. in England, Gfsch. Sussex. O. bei ewes, 2098 E. [im Kanzachthal, 351 E.

Hailtingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen,

Hail-Weston, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 440 E.

Haimar, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Burgdorf, bei annover, 475 E. [287 E.

Haimberg, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Eggenfelden,

Haimbrunn, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, 0 E. Mühle. [268 E.

Haimbach, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof,

Haimburg, Dfgmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Velburg, 0 E. [168 E.

Haimelkofen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Mallersdorf,

Haimen, St. in China, Korea, Prov. Tschusiu, unweit der Küste s gelben Meeres. [berg, 268 E.

Haimendorf, Dfgmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Nürn-

Haimer (el), Karawanen-Station in der nubischen Wüste, auf m Wege von Assuan und Sennaar. Mit bitterschmeckendem uellwasser. [5489 F. hoch.

Haimgarten, Berg in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Weilheim.

Haimhausen, Heimhausen, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, ez.-A. Dachau, bei Unterbruck, an der Amper, 400 E. 2) Df. in esterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Plan, 440 E. Bedeutendes isenwerk.

Haiming, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Altötting, l. der Salzach, 381 E. Hanf- und Krautbau.

Haimingen, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Silz, 740 E.

Haimps, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean 'Angely, bei Matha, 881 E. [morillon, 685 E.

Haims, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und bei Mont-

Hain im Spessart, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. schaffenburg, 466 E. 2) **H. an der Werrn**, Df. ebd., Bez.-A. chweinfurt, bei Poppenhausen, 197 E. Weinbau, Mühle. 3) H., f. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels, bei Weismain, 326 E.) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Siegen, 180 E. isenhammer. 5) Wlr. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 240 E.) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Rötha, r. an d. Pleisse, 0 E. 7) Df. ebd., Krd. Bautzen, GA. Zittau, 139 E. 8) S. Hayn, rossenhain.

Haina, 1) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Frankenberg, 10 E. Hospital und Irrenanstalt. Geburtsort des Malers Tischbein.) H., **Hayna**, Df. in S.-Meiningen-Hildhurghausen, bei Römhild, 0 E.

Haï-Nan, Haï-Lam, chines. Insel im Meer von China, O. des olfs von Tou-Kin, durch einen Kanal von der südlichsten Festlandalbinsel Lui-Tscheu getrennt. Die südlichste Spitze ist Younglo-Taui, 18° 9' 35'' n. Br., 107° 14' 15'' ö. L. v. Par., und die östchste das Cap Tung-Ku-Chan, 20° 37' n. Br., 108° 43' ö. L. v. Par. m Mittelpunkt der beinahe ovalen Insel steht der höchste Berg derelben, Ou-Tschi-Chan, der die Schneegrenze erreicht, und nach llen Seiten Zweige aussendet, die Thäler und Flussbetten bilden. ie Ostküste ist steil und felsig; die Südküste hat schöne und ichere Buchten mit gutem Ankergrund während des NO.-Mousson, ie NW.-Küste ist niedrig und von Sandbänken umgeben. Die rodukte sind ausser dem Wachs der starken Bienenzucht, und dem eissen Wachs des Insekts Pe-la-Tschhung, Tiger, Rhinozeros, rosse Hirsche, Dammhirsche, Hasen, sehr gefährliche Schlangen, lussgold, Salinen auf der Küste, Reis, Getreide im Ueberfluss, rüchte, Baumwolle, Indigo, Zucker, Sandel-, Blau-, Eben-, rachenblut- und Rosenholz, Aloe, Betel, Arek, medicinische und iftige Pflanzen. Die eingeborenen Bewohner (Li) sind theils noch wild (Seng-Li), theils civilisirt (Je-Li), und röthlichbraun. Die evölkerung ungefähr 1 Million. Ihre Sprache ist durchaus von der hinesischen verschieden.

Hainau, H.-Goldberg, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, 11,04 QM., 50,474 E. 2) St. ebd., an der schnellen Deichse, 4387 E. Tuch- und Leinweberei, Färberei, Gerberei, Schuhmacherei.

Hainaut, s. Hennegau.

Hainbach, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 294 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 400 E. 4 Wasser-, 1 Windmühle.

Hainberg, Hennberg, Hunneberg, bewaldeter Berg in Bayern, Unterfranken, zwischen Klein-Heubach und Miltenberg. Darauf die 14 Hunnensäulen aus rothem Sandstein.

Hainbronn, Dfgmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, 751 E. [250 E.

Hainbrunn, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Erbach,

Hainburg, St. in Oesterr. unt. d. Enns, glchn. Bez., an der Donau, 4000 E. Kaiserliche Tabakfabrik. (Die Tabakfabrik verarbeitete im Jahre 1856 117,197 Ctr. Tabakblätter und beschäftigte 1305 Personen, eine Nadelfabrik (jährlich 60 Mill. Nadeln); Armeninstitut, Bürgerspital, Kadetteninstitut, Hauptschule, Rathhaus mit römischem Altane, schönes Schloss mit Park, römische Wasserleitung. Ruinen des Templerschlosses Rothenstein auf einem aus der Donau hervorspringenden Felsen.

Hainchen, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Büdingen, 584 E. 2 Ziegelhütten. 2) Df. in Nassau, A. Usingen, 692 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 350 E.

Haindelfing, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising, 200 E. Schloss.

Haindling, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Gräfenberg, 40 E. Spiegelglasfabrik.

Haindorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Friedland, 1390 E. Kloster, Wallfahrtskirche, Mühlen, Brettsägen. 2) Df. in Kurhessen, Fulda, A. und ⅛ M. von Schmalkalden, 160 E. 3) Df. in S.-Weimar, A. und 1⅛ M. von Buttstedt, 130 E.

Haine, 1) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Frankenberg, 380 E. 2) Nebenfl. der Schelde, entspringt in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi, WSW. bei Fontaine l'Evêque; fliesst nach Frankreich, Dep. Nord, und mündet bei Condé. Die belgische Prov. Hainaut (Hennegau) ist danach benannt.

Hainersdorf, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Fürstenfeld, bei Feistritz, 370 E. 2) **(Amts-)**, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Sebnitz, 188 E. 3) **(Hof-)**, Ortsch. ebd., 198 E. 4) **(Hof-)**, **Johannisthal**, Df. ebd., 322 E.

Hainert, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, 293 E.

Haine St. Paul, 1) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 2150 E. 2) **H. St. Pierre**, Df. ebd., Arr. Thuin, rechts an d. Haine, 2000 E. Glashütte.

Hainesville, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Lake, 15 engl. M. von Waukegan, 400 E.

Hainewalde, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und WNW. von Zittau, 2711 E. Schloss, Garten, Schäferei, Spital, Weberei, Mühlen, Bleichen. [853 E.

Hainfeld, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Landau, bei Edenkoben,

Hainfelden, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. St. Pölten, SSO. bei St. Pölten, 750 E. Eisenhammer, Waffenfabrik, Holz- und Kohlenhandel.

Hainford, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 643 E.

Haingründ, Krchdf. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Büdingen, 553 E.

Haingrund, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Neustadt, 442 E. [bach, 340 E.

Hainhausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Offen-

Hainhofen, Heinhofen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Augsburg, an der Schmutter, 315 E.

Hainholz, Hainholt, Heinholz, 1) Df. in Hannover, Calenberg, A. und bei Hannover, 340 E. 2) Df. in Holstein, bei Elmshorn, 344 E.

Hainich, bewaldeter Bergrücken in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, und im weimarischen Fürstenthum Eisenach; Heldelberg mit 1326 F. Höhe.

Hainichen, 1) St. in Sachsen, Krd. Leipzig, glchn. GA., rechts an dem kleinen Striegisbach, 6600 E. Wollspinnerei, Flanell-, Tuch-, Leinen- und Baumwollenzeugweberei, Kattundruckerei, Bleichen, Korbwaaren, Gold- und Silberdraht, Steinkohlengruben. Geburtsort Gellert's. Stiftung zum Andenken Gellert's für Arme. 2) Df. ebd., GA. Borna, 333 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 175 E. 4) Df. ebd., Kr. Delitzsch, bei Eilenburg, 160 E.

Hainin, Hainain, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Mons, 650 E.

Hainitz, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Schirgiswalde, 109 E.

Hainleite, eine bewaldete Bergkette in Schwarzburg, Unterherrschaft, beginnt an der Unstrut, steht im SO. nach NW. zwischen Keula und Sachsenburg, und scheidet die Wipper und Helde. Ihr höchster Punkt ist 1419 F. hoch.

Hainneville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und bei Cherbourg, 1138 E. [480 E.

Hainroda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen,

Hainrode, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 515 E. Geburtsort der Philologen F. und Aug. Wolf (1759). 2) Df. ebd., Kr. Worbis, 1250 E.

Hainsacker, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, 230 E.

Hainsbach, Hainspach, Hansbach, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Schluckenau, 2344 E. Baumwollspinnerei und Baumwollweberei, Papiermühle. 2) Df. ebd., 1900 E. 5 Mühlen. 3) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Mallersdorf, 250 E. 4) H., **Hainsberg**, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Tharand, 640 E. Stärkefabrik.

Hainsburg, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 200 E. Schloss, grosse Domaine, gute Brauerei.

Hainsfurth, Heimensfurt, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen, bei Oettingen, 1407 E. 2 Mühlen, Schloss.

Hainspach, s. Hainsbach.

Hainstadt, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Buchen, 1199 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Seligenstadt, 741 E. 3) Df. ebd., Kr. Neustadt, 545 E. Mahl- und Schneidemühle.

Haintchen, Df. in Nassau, A. Usingen, 692 E. Mühle.

Hainton, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 302 E.

Hainzell, Df. in Kurhessen, Prov. u. Kr. Fulda, 900 E. 2 Mühlen.

Hair, Habirah, Oase in Afrika, Sahara, SO. von Turat.

Haironville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, 670 E. Eisenwerke.

Haisnes, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, bei la Bassée, 801 E.

Haisterbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Erbach, 200 E.

Haiszlin, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. Bartfeld, 1010 E.

Haitan, Insel in China, Strasse von Formosa. 25⁰ 35' n. Br., 118⁰ 7' ö. L. v. Par.

Haï-Tan-Tschin, St. in China, Prov. Fu-Kian. 25⁰ 33' 24'' n. Br., 117⁰ 41' 20'' ö. L. v. Par.

Haiterbach, St. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, mit Alt-Neufra, 2000 E. Wollweberei.

Haiti oder **San Domingo**, (ursprünglich Hispaniola), eine Antilleninsel, liegt zwischen 17⁰ 53' und 19⁰ 58' n. Br., und 70⁰ 45' und 76⁰ 55' w. L. v. Par., ist durch die 10 M. breite Windwards-Passage von Cuba getrennt, 70 M. lang, 22 M. breit mit 1368 QM. und 900,000 E. Die Insel besteht aus 2 Staaten, Haiti u. San Domingo; ersterer hat 558 QM. mit 700,000 E., letzterer 810 QM. mit 200,000 E. Sie ist dreiseitig, gegen N., S., W. und spitzt sich gegen O. im Cap Engaño zu. An der Westseite strecken sich zwei Halbinseln oder grosse Landzungen, die nördl. gegen Cuba, die südl. und längste gegen Jamaica. Die beiden Halbinseln bilden die grosse Bucht von Léogane oder Gonave, worin NO. die Bai von Gonaives und SO. die Bai von Port-Républicain sind. Den nördlichsten Punkt bildet die Landspitze Isabelique, 19⁰ 58' 43'' n. Br., 71⁰ 16' 30'' w. L. v. Grwch., und den südlichsten Punkt das Cap Beata, 17⁰ 39' n. Br., 71⁰ 33' 15'' w. L. v. Grwch. An der Südk. sind die Baien von Ocao, Neyba, Jacquemel, Bainet u. Cayes, an der Nordk. die Baien von Acul, Mancenille, Balsamo u. Samana. Die Insel ist gebirgig. Das Hauptgebirge Cibao erstreckt sich vom östl. Cap zum nordwestl., und sendet nach NO. und SW. mehrere Zweige aus. Die höchste Kuppe des Hauptkammes ist der Yaqui, 6722 F. hoch. Dazwischen liegen Thäler u. Ebenen, bewässert von den Flüssen: Artibonito, Neyba, Grand-Yaqui und Youna. Durch diese Beschaffenheit der Insel ist deren Klima sehr verschieden; in den Savannen herrscht eine grosse Hitze, während auf den Höhen die Kälte oft empfindlich ist. Auch die Nächte sind kühl. Es giebt nur 2 Jahreszeiten, die Zeit des Regens (im Mai u. Juni), und der Trockenheit. Die Regengüsse sind stark und häufig, desgleichen die Gewitter, die Mittags eintreten und von kurzer Dauer sind. Die Winter haben viele Nebel und kühle Nächte. Der Frühling, von April bis Juni, ist die schönste Jahreszeit. Vernichtende Orkane besonders im August und September. An Produkten ist die fruchtbare Insel reich. Die Gebirge enthalten viel Gold; der Boden gewährt Kaffee, Tabak, Farbehölzer, vorzügl. Mahagoni, Cacao, Baumwolle, Zucker, dessen Anbau sich sehr verringert hat seit Abschaffung der Sklaverei, so wie die Produkte der Viehzucht. Dies sind die Gegenstände der Ausfuhr. Die Einfuhr bringt Mehl, Reis, Fleisch, Baumwoll-, Seiden- u. Wollwaaren, Leinen, Messerschmiedewaaren, Wein, Fayence. Der Werth der Handelsbewegung im selbstst. Staate Haiti hob sich im J. 1862 auf 59,600,000 Frs., wovon 28,850,000 Frs. auf die Einfuhr, u. 30,750,000 Frs. auf die Ausfuhr kommen. Im J. 1852 betrug der Werth der Einfuhr 38,690,000 Frs., der Ausfuhr 43,400,000 Frs. 1860 kamen in H. 850 Schiffe von 154,735 Tonnen an, und gingen ab 848 Schiffe von 155,498 Tonnen. Oeffentl. Einnahmen 1862: 1,457,682 Piaster; Ausgabe: 1,326,160 Piaster. Auswärtige Schuld 1862: 38,810,945 F. Militärmacht: 50,000 M. mit der Nationalgarde. Marine: 4 Segelschiffe und 3 Dampfer. Die Verfassung ist demokratisch-republikanisch, mit einem Präsidenten und einer Volksvertretung. Der andere Staat der Insel, S. Domingo, erklärte 1861 seinen Anschluss an Spanien.

Haï-Tscheu, St. in China, Prov. Kiang-Su, am Meer, gegenüber der Insel Yun-Tai-Chan, NNO. bei Nanking. Handel, Schifffahrt, Fischerei. 34⁰ 32' 24'' n. Br., 117⁰ 4' 17'' ö. L. v. Par.

Haitzen, Dfgmd. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen, 309 E.

Haitzendorf, Df. in Oesterr. unt. der Enns, Bez. Ober-Hollabrunn, 350 E.

Haitzing, Df. in Oesterr. ob der Enns, Bez. Raab, 155 E.

Haï-Yen, St. in China, Prov. Tsche-Kiang, am Meer von Korea, SO. bei Kia-Hing.

Haï-You-So, Fest. in China, Prov. Tsche-Kiang, auf der Küste des Meeres von Korea. Bewohnt von Schiffern u. Fischern.

Haiz, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, 330 E.

Haj, 1) Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, 650 E. 2) Df. ebd., Com. Abauj-Torna, 650 E. Liegt romantisch, hat Wasserfälle und eine schöne Höhle.

Hajan, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und unfern Brünn, 260 E. Schloss, Essigfabrik. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Blatna, 350 E.

Hajduken-Städte, bildeten bis zum Jahre 1848 einen privilegirten, selbstständigen Distrikt, jenseits der Theis, vom Com. Szabolcs und Bihar umgeben, 17 QM. gross und unter einem selbstgewählten Oberkapitän. Es gehörten dazu die Städte Böszörmeny, Dorog, Hadhaz, Nanos, Szoboszlo und Vamos-Percs, zusammen mit 64,600 E., sämmtlich Ungarn und meistens reformirt. Nach der neuen Organisation sind sie dem Com. Nordbihar einverleibt.

Hajdusicza, Istvanfalva, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com Torontal, Bez. und bei Modos, 1650 E.

Hajeegnaje, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Tipperah, 24 engl. M. SW. von Tipperah. 23⁰ 16' n. Br., 90⁰ 52' ö. L. v. Grwch.

Hajeepoor, 1) Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr., Mymunsing. 24⁰ 50' n. Br., 89⁰ 51' ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., Distr. Tirhoot, am Zusammenfluss des Gunduck mit dem Ganges. Wallfahrtsort. 25⁰ 40' n. Br., 85⁰ 17' ö. L. v. Grwch.

Hajek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Tischnowitz, 200 E.

Hajen, Df. in Hannover, Calenberg, A. u. bei Hameln, 745 E.

Hajerdorf, Jertorf, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. u. 2 M. von Oraviesa, 600 E.

Hajiabad, 1) St. in Persien, Prov. Kerman, am persisch. Golf, 800 E. 2) Df. ebd., Prov. Irak-Adschemi, unf. Teheran.

Hajigunje, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Fureedpore, r. am Ganges, 5 engl. M. von Fureedpore. 23⁰ 36' n. Br., 89⁰ 56' ö. L. v. Grwch.

Hajilar, Df. in asiat. Türkei, Pasch. Karaman, SW. von Konieh, mit den Ueberresten der St. Isaura aus den Zeiten Hadrians.

Hajmas, (Nagy-), Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Fünfkirchen, 1100 E.

Hajnik, Df. in Ungarn, Com. Sohl, am Gran, 490 E.

Hajo, Df. in Ungarn, Com. Bibar, 330 E. In der Nähe warme Heilquellen.

Hajos, Flck. in Ungarn, Com. Pest, SO. von Kalocsa, 3144 E. Acker- u. Weinbau.

Hajow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, unf. Prerau, 370 E.

Hajtaska, Df. in Ungarn, Com. Saros, 300 E.

Hakari, s. Hekiars.

Hakedahl, Df. in Lippe-Detmold, A. Detmold, 210 E.

Hakelshörn, Df. in Holstein, Ger. Horst, 200 E.

Hakenberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, bei Fehrbellin, 430 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Büren, 300 E.

Hakenstedt, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 700 E.

Hakersey, eine der kleinsten unter den (brit.) Hebrideninseln, zwischen Barra u. Süd-Uist.

Hakim-Khan, St. in asiat. Türkei, an einem Zusammenfluss des Euphrat, von 300 türk. und armen. Familien bewohnt. Alt-Kasteli.

Hakkedal, eines der ältesten norwegischen Eisenbergwerke, hat schwerflüssige Erze, aus einem mit vielem Quarz vermengten Magneteisenstein bestehend, leidet Mangel an Brennmaterial, auch sind die Gruben zum Theil erschöpft.

Hakluyt, 1041 F. ü. d. M. hohes Cap an der NW.-Küste von Spitzbergen. 79⁰ 74' n. Br., 10⁰ 54' ö. L. v. Grwch.

Hal, s. Halle 7.

Halabor, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, 370 E.

Halai, Df. in Habesch, Staat Tigré, 8625 F. ü. d. M., auf der Strasse von Arkiko.

Halalis, Df. in Ungarn, Com. Arad, am Maros, 400 E.

Halam, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 382 E.

Halani, Bez. in Beludschistan, Sind, mit der St. Dinghur.

Halanzy, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Messancy, 1700 E.

Halap, 1) Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. und bei Tapolcza, 620 E. 2) (Nagy-), Df. ebd., Bez. und bei Balassa-Gyarmat, 864 E.

Halas, Flck. in Ungarn, Klein-Cumanien, SO. von Kalocsa, am Teich Halasto, 13,339 E. Getreide und Wein.

Halaschar, St. in China, Turfan, am Kheljus, von Bucharen bewohnt. Chines. Besatzung.

Halasz, (Gyöngyös-), 1) Df. in Ungarn, Com. Heves, Bez. und bei Gyöngyös, 1600 E. 2) (Nagy-), Df. ebd., Com. Szabolcs, Bez. und bei Nyiregyhaza, 1730 E. 3) (Tisza-), Df. ebd., Bez. und ... Heves, 500 E.

Halaszi, 1) Flck. in Ungarn, Com. Wieselburg, auf der Donauinsel Sziget-Köz, S. von Altenburg, 1300 E. 2) Df. ebd., Com. Neograd, bei Szakal, 620 E.

Halbau, 1) St. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, an der Tschirna, 1090 E. Färberei, Druckerei, Tuch- und Leineweberei. 2) Df. ebd., 210 E.

Halbehaupt, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Niemes, 332 E.

Halbemond, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. Berum, bei Hage, 400 E.

Halbendorf, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Weisskirch, 272 E. Mühle. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 366 E. Schloss. 3) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, 200 E. 4) Df. ebd., Kr. Lauban, 925 E. 4 Mühlen, Walke, Ziegelei, Mineralquellen. 5) (Ober-), Df. ebd., 270 E. 6) Df. ebd., Kr. Rothenburg, 340 E. 7) Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Oppeln, 440 E. 8) Df. ebd., Kr. Grottkau, 590 E. 9) Df. ebd., Rgbz., Kr. u. ... von Marienwerder, 320 E. 10) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und bei Schirgiswalde, 142 E. 11) Df. ebd., GA. und bei Bautzen, 117 E.

Halbenrain, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Radkersburg, 370 E.

Halberbracht, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 135 E.

Halberg, Eisenwerk in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken.

Halbersdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg, 124 E.

Halberstadt, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, 8,45 QM. 54,074 E. Fruchtbarer Boden; ausgezeichnet sind Weizen, Obst- u. Flachs. 2) St. ebd., an der Holzemme, 1861: 22,810 E. u. 1136 M. Milit. Die St. ist alterthümlich, hat aber einen geräumigen Domplatz und einen Marktplatz, auch schöne Gebäude, z. B. der Dom mit 32 Altären und Glasmalereien, das Rathhaus mit der Rolandsäule, das Schauspielhaus. Gymnasium, Landschullehrerseminar, Gewerbeschule, Taubstummen-Lehranstalt, Hebammen-institut, Bürger- und Töchterschulen, Bibliothek, Sammlungen, Gesellschaften, 5 Hospitäler, Wittwen-, Waisen-, Armen-, Kranken-, Irren- u. a. Anstalten, Schloss, Wollzeug-, Handschuh-, Leinwand-, Leder-, Papier-, Tabak-, Seife-, Wachslicht-, chemische-, Runkelzucker-, Tapeten-, Spiritus-, Cichorien-, Oel-, Stärke- u. a. Fabriken; Bier- u. Essigbrauerei, Branntweinbrennerei, Liqueurfabrik

tarker Handel mit Flachs und Oel; Badeanstalten etc. 51° 54' 6'' . Br., 8° 43' ö. L. v. Par.

Halberton, Df. in England, Gfsch. Devon, 1666 E.

Halbertshofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neuburg, 25 E. [Dobromielitz, 288 E.

Halbseith, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft

Halbstadt, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Braunau, 250 E. Bleiche, Mühle, Brettsäge. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 265 E.

Halbthurm, Fel-Torony, Df. in Ungarn, Com. Wieselburg. 0. bei Frauenkirchen, 1280 E. Schloss, Merino-Schäferei.

Halburg, Ort in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Volkach, 50 E. Schloss, beträchtliche Meierei, ausgezeichnete Wein- und Obstanlagen.

Halchter, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 410 E.

Haldem, Dfgmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 500 E. Kram- und Viehmarkt.

Halden, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 260 E. 2) Df. in England, Gfsch. Kent, 653 E. 3) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, 270 E. [125 E.

Haldensee, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Reutte,

Haldensleben, s. Alt- u. Neu-Haldensleben.

Haldenstein, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Unterlandquart, Fünf-Dörfer-Bez. der glchn. Herrschaft, die bis 1798 bestand, am Fuss der Calanda, 513 E. Wein- und Obstbau. Dabei die Schlösser Haldenstein, die Burgruine Liechtenstein, fürstl. Stammburg), u. eine Grotte mit einer Heilquelle.

Haldenwang, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kempten, 200 E. 2) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Günzburg, bei Burgau, 24 E. Kuratbeneficium.

Haldern, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 520 E.

Haldimand, brit. Ort in Ober-Canada, 2300 E.

Haldorf, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Fritzlar, A. und bei Gudensberg, 120 E.

Hale, 1) Df. in England, Gfsch. Cumberland, 309 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 209 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 1063 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Chester, 1160 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Lancaster, 655 E.

Haleeshur, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Baraset, l. am Hooghly. Sanscritcollegium. 22° 55' n. Br., 88° 23' ö. L. v. Grwch.

Halem (el), Cap. gegen die Westgrenze der lybischen Wüste, 0. von der Bai el Milhr. 31° 37' 40'' n. Br., 23° 34' 50'' ö. L. v. Par.

Halemba, Df. und Eisenwerk in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 390 E.

Halen, 1) Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Hasselt, 2400 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 338 E. 3) Df. in Oldenburg, Kr. und A. Kloppenburg, 330 E.

Halenfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 220 E.

Halenkowitz, Alenkovire, Allenkowitz, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei Nagapedl, 1300 E.

Halep, s. Aleppo.

Hales, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 315 E. 2) **H.-Owen**, Flck. ebd., Gfsch. Salop, 2911 E. Mit einem Kirchspiel (29,393 E.), das zum Theil in der Gfsch. Worcester liegt. Eisen-, Stahlwaaren- u. Nagelfabrik.

Halesworth, St. in England, Gfsch. Suffolk, NO. von Ipswich, am Blyth, 2521 E. Steht mit Southwold durch einen Kanal in Verbindung. Woll- u. Flachsspinnerei, Segeltuchfabriken, Handel mit Wollgarn, Getreide, Malz, Butter, Käse etc.

Haleta, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Ilbessau.

Halewood, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 1205 E.

Halfay, Land mit glchn. Stadt (4000 E.), rechts am Nil im südlichen Nubien, unterhalb der Vereinigung der beiden Nilarme. Nomaden-Viehzucht, Durrha-Gerste. Die Stadt liegt 15° 44' 20'' n. Br., 30° 22' 15'' ö. L. v. Par.

Halfing, Krchdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim, bei Weissheim, 350 E.

Halfmoon, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Saratoga, am Hudson, 2830 E. 2) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Centre, 800 E. 3) Bai an der Westküste von Jamaica. 4) **H.-Key**, Felseneiland an der Südküste ebd., NO. von der Portland-Spitze. Leuchtthurm: 7° 12' 30'' n. Br., 78° 32' 30'' w. L. v. Par.

Half-Morton, Df. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 737 E.

Halford, Df. in England, Gfsch. Warwick, 314 E.

Halfun, Df. in Nubien, am Nil, SW. von Halfay.

Halgan, die nördlichste Insel im Austral-Ocean, Archipel von Neu-Caledonien. 20° 23' 30'' s. Br., 161° 5' 50'' ö. L. v. Par.

Halgehausen, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Frankenberg, 10 E.

Halghton, Df. in England, Wales, Gfsch. Flint, 464 E.

Halheim, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, 165 E.

Hali, kl. St. in Arabien, auf der Grenze von Hedschas und Jemen, am Meer. Fort. SW. dabei das glchn. Cap: 18° 37' n. Br., 38° 46' ö. L. v. Par.

Halibut, Insel im nördl. stillen Ocean, nahe der SW.-Spitze der Halbinsel Alaschka, 5 M. Umfang. 54° 48' n. Br.

Halicz, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, am Einfluss des Lukow in den Dniester, 2813 E. Salzquellen.

Halifax, 1) St. in England, Westriding der Gfsch. York, WSW. bei Leeds, in einem tiefen Thal, am Calder, wo der Rochdale-Canal endigt, wodurch die St. mit Manchester, Liverpool und Lancaster verbunden ist, 37,014 E. Die St. ist enge und unregelmässig gebaut, hat aber mehrere schöne Gebäude, darunter das Schauspielhaus, eine sehr alte und eine neue Kirche; wohlthätige und Schulanstalten. Die nahen Steinkohlenminen und die vielen kl. Flüsse begünstigen die beträchtliche Woll- u. Baumwollindustrie des Orts. 2) Hptst. der glchn. Gfsch. in Neu-Schottland, auf einer kleinen Halbinsel der SO.-Küste, an der Westseite der glchn. Hafenbucht, 40,000 E. Die St. ist amerikanisch-regelmässig gebaut. Hauptgebäude die Paläste des Gouverneurs, der Admiralität, das Provinzialgebäude, der bischöfl. Palast, die Kathedrale, die Cityhall etc. Sitz des Gouverneurs; geräumiger und besuchter Hafen, Seearsenal, Schiffswerften, Waarenmagazine; bedeut. Handel. 44° 39' n. Br., 63° 37' w. L. v. Grwch. 3) Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Glchn. Hauptort. 4) Gfsch. ebd., Virginia, Eastern-Distr., mit glchn. Hauptort. Reisbau. 5) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Dauphin, am Susquehannah, 2000 E. 6) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Windham, 1300 E. 7) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Plymouth, 930 E. 8) Ort ebd., North-Carolina, Hptst. der glchn. Gfsch., r. am Fl. Roanoke. Schön gelegen. Bedeutender Handel. 9) Bucht an der NO.-Küste von Australien, im nördl. Neu-Süd-Wales. 19° 7' 12'' s. Br., 144° 24' 18'' ö. L. v. Par. [740 E.

Haligocz, Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. und bei Allendorf,

Halikes, Cap von Griechenland, Livadien, am Meerbusen von Aegina, den Falkudi-Inseln gegenüber.

Haliko, 1) Vogtei in Russland, Finnland, Abo-Län, am Meere, 21,4 QM., mit unebenem Boden, vielen Seen, Klippen an der Küste und einem grossen Fjärd. Hauptfluss Bjerno. 2) Pastorat ebd., 2,7 QM., 4400 E.

Halilah, St. in Persien, an der Küste des persischen Meerbusens, Prov. Farsistan, auf einer kl. Halbinsel, S. von Abuschär.

Halimba, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez. u. bei Devecser, 630 E.

Haling, brit. Insel im Kanal, Gfsch. Southampton, mit 4 Dfrn.

Halingen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 375 E. [logne, bei Samer, 404 E.

Halinghen, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Bou-

Halki, eine der Inseln in der Curia-Muria-Bucht, an der Küste von Arabien, im indischen Ocean.

Halkin, Df. in England, Wales, Gfsch. Flint, 1334 E.

Halkirk, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Caithness, WNW. von Wick, am Thurso, 2920 E.

Hall, 1) OA. in Würtemberg, Jaxtkr., $6^{1}/_{10}$ QM., 25,782 E. in 3 Stn., 15 Pfrdfrn., davon 4 mit Marktrecht, 11 Dfrn., davon 1 mit Marktrecht, 7 Pfrwlrn., 88 Wlrn. etc. Viele schöne und reichbewässerte Thäler mit Salzquellen und Bergwerken, gutbestandene Waldung; vorzügl. Viehzucht, besonders Mastung, Bienenzucht, Steingut, Holzarbeiten, Holzhandel. 2) (**Schwäbisch-**), St. ebd. u. Hauptort des glchn. OA., am Kocher, 6862 E. Schönes Rathhaus, merkwürdige alte Kirche mit Alterthümern, Gymnasium, Realschule, Bibliothek, Münze (die ersten Häller oder Heller), bedeut. Saline, (jährl. 175,000 Ctr. Salz), Baumwollspinnerei und -weberei, Siegellack-, Bijouterie-, Seifenfabriken, Gerberei; Soolbäder und Molkenkur-Anstalt. 49° 6' 46'' n. Br., 7° 24' 4'' ö. L. v. Par. 3) **H., Niedernhall**, St. ebd., OA. Künzelsau, am Kocher, 1663 E. Salzquelle. 4) Flck. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Kremsmünster, SW. von Steyer, 1000 E. Schloss, Salzquellen. 5) St. ebd., Tirol, Bez. Schwatz, am Inn, 4400 E. Pfarrkirche mit guten Gemälden, mehrere andere Kirchen, Kloster, mehrere Schulen, Gymnasium, Saline, Salmiakfabrik. 6) Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hauptort Gainesville. 7) Insel im Heiligen-Geist-Archipel. 8) Insel in der glchn. Inselgruppe im Mulgrave-Archipel; N.-Ende: 0° 59' 19'' n. Br., 170° 43' 23'' ö. L., W.-Ende: 0° 56' s. Br., 170° 50' 25'' ö. L. v. Par. 9) Inselgruppe im Carolinen-Archipel. 8° 45' n. Br., 152° ö. L. v. Par. [Vortreffl. Irdenwaaren.

Halla, St. in Hindostan, Scindia, NW. von Hyderabad, 10,000 E.

Hallam, (**Kirk- u. West-**), 1) 2 Dfr. in England, Gfsch. Derby, 401 und 559 E. 2) (**Nether- und Upper-**), 2 Ortsch. ebd., Gfsch. York, Westriding, Krchspl. Sheffield, 19,758 und 1643 E.

Halland, 1) s. Halmstad. 2) **H.s-Vaderöe**, schwedische Insel an der W.-Küste von Schweden, im Kattegat, N. am Eingang des Skelder-Wiken, NW. von Toreko. 56° 26' 56'' n. Br., 10° 12' 15'' ö. L. v. Par.

Hallaton, Flck. in England, Gfsch. Leicester, 700 E.

Hallatsch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 226 E. 2 Mühlen.

Hallau, (**Ober-**), 1) Df. im Schweizer Kant. Schaffhausen, Bez. Ober-Klettgau, 670 E. Weinbau. 2) (**Unter-**), Df. ebd., Bez. Unter-Klettgau, 2337 E. Mineralbad.

Hallbach, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Sayda, 592 E.

Hallbergmoos, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising, 409 E.

Halle, 1) Kr. in Preussen, (Saalkr.), Rgbz. Merseburg, 9,80 QM. und ohne die Stadt 57,400 E. S. Saalkreis. 2) Kreisst. ebd., an der Saale, 42,976 E. und 1469 M. Milit. (1861; im Jahre 1831: 25,594 E.). Die St. ist enge und unregelmässig gebaut. Hauptplätze: der Marktplatz in der Mitte der Stadt mit schönen Gebäuden, der grosse Berliner-, der Franckesche-, der Dom- und der Paradeplatz; Moritzburg, Marienkirche mit vorzügl. Orgel u. 4 Thürmen, das Rathhaus, das Universitätsgebäude, die Freimaurerloge an den drei Degen, die Gebäude der Franckeschen Stiftung, die Residenz mit Sammlungen, das Theatergebäude. Ober-Bergamt, Salinen-Verwaltung, Universität (gest. 1694) und damit 1817 die aus Wittenberg vereinigt, Bibliothek von 70,000 Bdn., botan. Garten, Museum, Sternwarte; naturforschende Gesellschaft, Thüring.-Sächs. Alterthumsverein, Fräuleinstift, Blinden- und Taubstummen-Institut, Irrenanstalt, Zuchthaus (Musterstrafanstalt), Baugewerkschule, Soolbäder; Salinen (jährlich 7000 Last Salz à 4000 Pfd. durch die Haloren bereitet). In dem nahen Glaucha die Franckesche Stiftung mit dem grossen Waisenhause, Pädagogium, lateinische Schule, Realschule, Kunst- u. Naturaliensammlung, Bibliothek, Apotheke, Buchdruckerei und Buchhandlung, Kansteinsche Bibelanstalt, Missionsanstalt. Ausser Glaucha ist jetzt mit Halle noch die ehem. St. Neumarkt vereinigt. Schifffahrt auf der Saale. Die St. hat grossartige Fabriken in Tuch- und Wollwaaren, Leinen, Spitzen, Stärke, Spiritus, Papier, Tapeten, Bürsten, Oel, Nudeln, Puder, Leder, Metall- und Eisenwaaren, Zuckersiedereien, Kattundruckereien, Buchdruckereien und Buchhandlungen; bedeutender Garten- und Obstbau; wichtiger Handel, besonders mit Fabrikaten

nnd Getreide; Braunkohlen- und Porzellanthongruben. Eisenbahnenknotenpunkt. Geburtsort von Händel (1684). 51° 29' 38'' n. Br., 9° 37' 30'' ö. L. v. Par. 3) Kr. ebd., Rgbz. Minden, 5,53 QM., 29,800 E. Boden ziemlich eben, nur von kleinen Flüsschen bewässert, besonders für Flachs- und Hanfbau, so wie für Viehzucht geeignet; Leineweberei, Garnspinnerei. 4) Kreisst. ebd., 1446 E. Gerberei, Leinwandhandel. 5) Bauersch. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Neuenhaus, 300 E. 6) Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, 420 E. 7) **H.**, **Hal**, St. in Belgien, Prov. Brabant, bei Brüssel, an der Senne, 7600 E. Notre-Dame-Kirche mit einem Marienbilde, zu dem Viele wallfahrten; Gerberei, Seifen-, Holzwaaren-, Papierfabriken, Salzraffinerie. 8) Df. ebd., Prov. Antwerpen, bei Santhoven, 700 E. 9) Df. ebd., Prov. Brabant, Arr. Louvain, 1250 E.

Hallein, **Hall**, St. in Oesterreich, Salzburg, glchn. Bez., an der Salzach und am Fusse des Dürrenberges, 4000 E. Grosse Salzsiedereien, welche gegen 250,000 Ctr. Salz liefern. Die Soole wird im Dürrenberge, an dessen Fusse die Stadt liegt, gewonnen. Die Gesammtausdehnung der Dürrenberger Werke beträgt 1530 F. in d. Länge, 600 F. in der Breite, 200 F. in der Tiefe. Soolbäder, Holzwaaren, Baumwollfabriken, Messing-, Nadel- und Knopffabriken, Strumpfstrickerei. [Schieferbruch.

Hallenberg, St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 1530 E.

Hallencourt, Flck. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, 1914 E.

Hallendorf, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 326 E.

Hallenhausen, Df. in Hannover, Hoya, A. Syke, 218 E.

Hallenkau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Weretin, 1810 E. [Lille, bei Haubourdin, 663 E.

Hallennes lez Haubourdin, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr.

Haller, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, 424 E.

Hallerberg, **Harlachberg**, Berg in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Viechtach, SW. von Bodenmais. Bekannt durch die sogen. Wissgerischen Saphire.

Hallermund, Gfsch. und Standesherrsch. in Hannover, Fstth. Calenberg, 1 QM. mit der Stadt Eldagsen.

Hallerndorf, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, 554 E. Mit 2 Schlössern und einem jährlichen Markt bei der Kreuzkapelle im Wald. [200 E.

Hallersdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Voitsberg,

Hallerstein, Df. und Gmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Münchberg; die Gmd. 764 E. [Stenay, 563 E.

Halles, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, bei

Hallettsville, Ort in Ver.-St., Texas, Gfsch. la Vacca, l. am Fl. la Vacca. Baumwollenbau.

Hallgarten, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden, 430 E. Waldburgruine Montfort. 2) Df. in Nassau, A. Elteville, Johannisberg gegenüber, 1168 E. Trefflicher Weinbau.

Hallgarth, Stdtsch. in England, Gfsch. Durham, 2295 E.

Hallig-Inseln, an der Westküste von Schleswig, z. B. Beenshallig, Hainshallig, Hamburger-Hallig, Pohns-Hallig.

Hallines, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei St. Omer, 622 E.

Halling, 1) Df. in England, Gfsch. Kent, 760 E. 2) **H.-Skarven**, Berg in Norwegen, ein Theil des Hardanger-Fjeld, auf der Grenze der Stifte Bergen und Christiania, 5600 F. hoch.

Hallingbury, (**Great-** und **Little-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Essex, 676 u. 517 E. [Buskerud-Amt.

Hallingdalen, Ldsch. in Norwegen, im westl. Stift Aggerhuus,

Hallivealz, 2 Berge auf der Hebriden-Insel Skye, 2000 F. hoch. Sie dienen den Seefahrern als Marke.

Halliwell, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 5953 E.

Hallow, Df. in England, Gfsch. Worcester, 1507 E.

Hallowell, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Kennebeck, am Kennebeck, 5000 E. Handel mit Vieh, Schweinen, Getreide, Mais, Butter, Bauholz etc. 2) Cap an der Nordseite des Westendes der Fury- und Hekla-Strasse. 69° 37' 40'' n. Br., 85° 25' w. L. v. Grwch.

Halloy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Grandvilliers, 578 E. 2) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Pas, 611 E. 3) **H. lès Pernois**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Doullens, bei Domart, 453 E.

Hallsborough, Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Chesterfield, 17 engl. M. SW. von Richmond.

Hallschlag, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 404 E.

Halls Corners, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Ontario.

Hall's-Key, eine Gruppe kl. Inseln in der Honduras-Bai.

Hallstadt, 1) Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg I. l. am Main und von der Elbe durchflossen, 1811 E. Schneidemühlen, Damastweberei, Getreide-, Obst-, Gemüse-, Hopfen- und Kleebau. 2) Flck. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Gmunden, im Salzkammergut, an der Westseite des glchn. Sees, 1900 F. ü. d. M., am Fuss des Salzberges, 1100 E. Mit Salzbergwerk und Saline. SW. davon in einem wilden Thal ein Wasserfall an der Strub.

Hallstädter-See, schöner und tiefer See in Oesterreich, bei Hallstadt, 630 F. tief. Mit schmackhaften Fischen. Er friert im Winter häufig bis zur Schlittenfahr-Festigkeit zu.

Hallthal, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und unf. Mariazell, 810 E. Salzquelle.

Halluin, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, r. am Lys, 10,508 E. Baumwollspinnerei, Bleicherei, Tuchmacherei.

Hallum, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, bei Leuwarden, 2511 E.

Hallungen, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Tonna, 210 E.

Hallwangen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, 465 E.

Hallwischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Darkehmen, 240 E.

Hallwyl, Schloss und Stammsitz der glchn. Grafenfamilie im Schweizer Kant. Aargau, bei Seengen, am **Hallwyler See**, der im S. von dem Kant. Luzern berührt wird. Der See ist $1\frac{2}{3}$ St. lang und $\frac{1}{3}$ St. breit. Ihn durchströmt die Aa; Ausfluss derselben bei Wildegg.

Hallystone, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 443 E.

Halmagy, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Reps, 1340 E. 2) (**Kis-**), Df. ebd., Kr. Broos, Bez. und bei Halmagy, 960 E. 3) (**Nagy-**), Marktflck. ebd., 1100 E. Post.

Halmaj, 1) Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, Bez. und bei Szikszo, 450 E. 2) Df. ebd., Com. Heves, Bez. und bei Gyöngyös, 600 E. [nau, bei Modern, 379 E.

Halmes, **Helmes**, Df. in Ungarn, Com. Ober-Neutra, Bez. Tyr-

Halmi, Flck. in Ungarn, Com. Beregh-Ugocsa, 800 E. Bedeutende Viehmärkte.

Halmöe, kleine Insel an der Westküste von Norwegen, Stift Trondhjem. Von Fischern bewohnt.

Halmstad, 1) Län in Schweden, die Landschaft Halland umfassend, im südwestl. Gotland, 119,583 E. Im Innern bergig, an den Küsten eben, mit Torfmooren, Steingeröllflächen und Flugsand. Die bedeutendsten Flüsse: Wiske-Aen, Nissa-Aen, Laga-Aen, die mehrere Wasserfälle bildet, fliessen SW. in den Kattegat. Von den vielen Seen ist der Lygnem bemerkenswerth. Erwerbszweige sind Viehzucht und Fischerei; weniger Ackerbau. Die E., ein biederes kräftiges Volk mit schönen Gesichtszügen, namentlich beim weiblichen Geschlecht, lieben die Reinlichkeit und sind thätig, so dass sich ein bedeut. Theil derselben mit Weben, Spinnen, Stricken etc. beschäftigt. 2) St. und Hauptort des glchn. Län ebd., an der Mündung des Nissa-Aen, 4671 E. Gelehrtenschule, Fischerei, besonders Lachsfang; Handel, Seebäder. 56° 40' 27'' n. Br., 10° 31' 21'' ö. L. v. Par.

Halogy, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, 300 E.

Hals, 1) Flck. an der Ostküste von Jütland, A. Aalborg, an der Nordseite der östlichen Mündung des Ljim-Fjord, 600 E. Fischerei. 56° 59' 53'' n. Br., 7° 58' 20'' ö. L. von Par. 2) Flck. in Bayern, Niederbayern, bei Passau, an der Ils, 588 E. Wallfahrtskirche; bedeutender Flachsbau. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tachau, 560 E. Eisenwerk, 2 Mühlen.

Halsall, Krchspl. in England, Gfsch. Lancaster, bei Liverpool, am Leeds-Liverpool-Canal, Df. 1804 E.

Halsbach, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Altötting bei Burghausen, als Gmd. 543 E. 2) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Dinkelsbühl, 220 E. 3) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Gemünden, 216 E. 3 Mühlen mit Oel- und Gipsgang. 4) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Freiberg, 593 E. Silber- und Tombak-Hammer, 2 Papiermühlen, Thon- und Steingruben, 2 Ziegeleien.

Halsbek, Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Westerstede, 305 E.

Halsbrücke, Bergflck. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Freiberg, an der Mulde, 1490 E. Grosses Amalgamirwerk, Hüttenmuseum, Schlackenbad. Unweit der Kurprinzen-Kanal, in den die mit Erz beladenen, 60 bis 90 Ctr. schweren Kähne durch eine Hebemaschine aus der Mulde 12 Ellen hoch gehoben werden.

Halscheid, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und $1\frac{1}{4}$ M. von Waldbroel, 120 E. [Eisenbrod, 352 E.

Halschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Halsdorf, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, 750 E.

Halse, Df. in England, Gfsch. Somerset, 453 E.

Halsenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 428 E.

Halsham, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 265 E.

Halsheim, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Karlstadt, bei Arnstein, 369 E. Weinbau; 2 Mühlen.

Halsöe, russ. Insel an der Westküste von Finnland.

Halstead, 1) Df. in England, Gfsch. Kent, 323 E. 2) St. ebd., Gfsch. Essex, WNW. bei Colchester, am Colne, 6917 E. Wollzeugweberei.

Halsted, Krchdf. in Dänemark, auf der Insel Laaland, NO. von Nakskov, an der Halsted-A, 1000 E. [201 E.

Halstedt, Df. in Hannover, Oberhoya, A. Freudenberg,

Halstenbek, Df. in Holstein, S. bei Pinneberg, 365 E.

Halsteren, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Bergen-op-Zoom, 2365 E.

Halstock, Df. in England, Gfsch. Dorset, 532 E.

Halstow, 2 Dfr. in Kent, Gfsch. Kent, 399 und 366 E.

Halstrup, Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Westerstede, 225 E.

Haltauf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 204 E. 2) Df. ebd., Kr. und $1\frac{3}{4}$ M. von Münsterberg, 150 E. 3) Df. ebd., Kr. und $1\frac{1}{4}$ M. von Trebnitz, 145 E. Schloss.

Haltcliffe, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 567 E.

Halte, Df. in Hannover, Ostfriesland, A. Weener, an der Ems, 160 E. Hafen, Schiffbau, Speditionshandel, Schiffs-Umladeplatz, Hauptzollreceptur. [Kriegstetten, 191 E.

Halten, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Bucheggberg-

Haltenbergstetten, Schloss und fürstl. Hohenlohe-Jagstbergsche Residenz in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, bei Niederstetten. Gemäldesammlung.

Halter, Df. in Oldenburg, Kr., A. und $1\frac{1}{2}$ M. von Vechta, 10 E.

Haltern, 1) St. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, am Einfluss der Stever in die Lippe, 2247 E. Verschiedene Mühlwerke, Woll- und Leinweberei, Strumpfwirkerei. 2) Df. ebd., Kr. Steinfurt, 430 E. 3) Df. in Hannover, Lddr. und A. Osnabrück, 281 E.

Haltham on Bain, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 215 E.

Haltingen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, 960 E.

Haltinne, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. u. bei Ardennes, 1050 E.

Halton, 1) Df. in England, Gfsch. Chester, bei Warrington, am Grand-Trunk-Canal, 1505 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Buckingham, 147 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Lancaster, 674 E. 4) (**East-** und **West-**) 2 Dfr. ebd., Gfsch. Lincoln, 727 und 370 E. 5) **H. Holegate**, Df. ebd., 534 E. [Gehörte einst Oxenstierna

Haltorp, Krchspl. in Schweden, Kalmar-Län, A. Södra-Mōre

Haltwhistle, Flck. in England, Gfsch. Northumberland. am uth-Tyne, 1749 E. Wollweberei.

Halul, eine der südl. Inseln im persischen Meerbusen, an der ſste Arabiens. Oede und reiche Perlenbank.

Halver, Flck. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 812 E. senwerke. [635 E.

Halverde, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg,

Halvergate, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 445 E.

Halverscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 0 E. [von Tostedt, 290 E.

Halvesbostel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und 1½ M.

Halvestorf, Df. in Hannover, Calenberg, A. und bei Hameln, 9 E. [260 E.

Halzenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep,

Ham, 1) St. in Frankreich, Dep. Somme, SSO. bei Péronne, l. der Somme und am Angoulême-Kanal, in sumpfiger Ebene, 73 E. Festes Schloss mit einem 100 F. im Durchmesser starken, d 100 F. hohen Thurm; jetzt Staatsgefängniss, in welchem die inister Karl's X., Louis Napoleon nach dem Boulogner Attentat d nach dem 2. Decbr. 1851 mehrere Generale und Deputirte gegen gehalten wurden. 2) **H.** (le), Df. ebd., Dep. und Arr. ayenne, bei le Ribay, 1023 E. 3) **H.** (**haute et basse**), Ortsch. ebd., ep. Moselle, Arr. und bei Thionville, 740 E. 4) **H. sous Varsberg**, ', ebd., Arr. Metz, bei Boulay, 872 E. 5) Wlr. in England, Gfsch. rrey, N. nahe bei Kingston, an der Themse, 1420 E. 6) (**East-**), tchspl. ebd., Gfsch. Essex, bei Greenwich, 2264 E. 7) (**West-**), rchspl. ebd., 38,331 E. 8) **H. and Stone**, Ortsch. ebd., Gfsch. oucester, 854 E. 9) **H. sur Heure**, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, i Charleroi, 1900 E. Oelmühlen, Eisenhämmer. 10) **H. sur Sambre**, ', ebd., Prov. und Arr. Namur, 1450 E.

Hamadan, 1) St. in Persien, Irak-Adschemi, Hptst. der Beglerglik, am Fuss des Elwend-Gebirges, 50,000 E. Schöne Moscheen d Bazars; Teppich-, Seiden- und Baumwollweberei, Färberei, rberei. 2) **H.-Tschaï**, Fl. ebd. Entspringt an der Grenze von urdistan, fliesst anfangs O., dann NO., theilt sich oberhalb Kum zwei Arme, von denen der eine (Kuri-Chutur) in der grossen Salzüste verschwindet, und der andere (Djerbagan) sich mit dem awa vereinigt, der ebd. verschwindet.

Hamah, befest. St. und Hptst. des glchn. Sandschak in asiat. ürkei, Syrien, Paschalik Damask, SO. von Famieh, 45,000 E. In izender Lage, vom Orontes durchflossen; viele Moscheen und zars, Seiden- und Wollweberei, öffentliche Bäder, Wasserkunsterke, Wasserleitungen, vielerlei Fabriken, bedeutender Handel.

Hamamet, St. in Afrika, Tunis, am Mittelmeer, 8000 E. Olivenm, Handel. [lionte. In der Nähe Ruinen.

Hamamlu, Df. in asiat. Türkei, Anatolien, nahe am See Abul-

Hamars, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, bei hury-Harcourt, 833 E.

Hamb, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 290 E.

Hambach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 760 E. hloss, Papiermühle; Flachshandel. 2) Df. in Bayern, Pfalz, ez.-A. und bei Neustadt, 2100 E. Weinbau. Unweit das im Bauernkriege zerstörte von Kaiser Heinrich II. erbaute Schloss Kastanienırg. Hambacher Fest 1832. 3) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. nd bei Schweinfurt, 391 E. Feld- und Obstbau. 4) Df. in Hessenarmstadt, Starkenburg, Kr. Heppenheim, 1030 E. 5) Df. in Oldenırg, Birkenfeld, 220 E. Sauerbrunnen, 2 Mühlen. 6) Df. in rankreich, Dep. Moselle, Arr. und bei Sarreguemines, 1177 E.) Df. ebd., Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, bei Drulingen, 840 E.

Hambantotte, Hafenstadt in Ceylon, Südküste. Salzhandel. '8' n. Br.

Hambato, St. in Südamerika, Ecuador, Dep. Quito, 11,000 E. 1 reizender Lage, 8780 F. hoch gelegen.

Hamberg, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, 394 E.) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Velburg, 301 E.

Hamberge, **Amberge**, 1) Krchdf. in Holstein, Fstth. und bei übeck, an der Trave, 275 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, r. Mecklenburg, A. und bei Grevismühlen, 130 E.

Hambergen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Osterholz, 0 E.

Hambers, Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, 1707 E.

Hambie, Flck. in Frankreich, Dep. Manche, bei Gavray, 3064 E.

Hamble, Krchspl. in England, Gfsch. und SO. bei Southampn, an der Mdg. des glchn. Fl. in die Bai von Southampton, 569 E.

Hambledon, 1) Df. in England, Gfsch. Southampton, SO. bei 'inchester, 1891 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Buckingham, 1464 E. 3) Df. d., Gfsch. Southampton, 2069 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Surrey, 7 E.

Hambleton, 1) Df. in England, Gfsch. Rutland, 325 E. 2) Df. d., Gfsch. York, Westriding, 547 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Lanster, 366 E.

Hamblin, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Brown. 2) **H.** s Prés, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei itry, 462 E. [790 E. Papiermühle.

Hamborn, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg,

Hambrock, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, i Uelzen, 715 E.

Hambrook, Wlr. in England, Gfsch. Gloucester, 607 E.

Hambrücken, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bruchsal, 1258 E.

Hambrunn, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Miltenberg, i Amorbach, 104 E.

Hambuch, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 430 E.

Hambühl, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt, 8 E. [Celle, 140 E.

Hambühren, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei

Hambüren mit **Handarpe**, Bauersch. in Preussen, Rgbz. ünster, Kr. Tecklenburg, 800 E.

Hamburg, 1) deutscher Freistaat an der untern Elbe, begrenzt on Holstein und Hannover. Er hat zweierlei Gebiet, nämlich ihm lein zugehöriges und mit Lübeck gemeinschaftliches. Ersteres besteht aus der Stadt, den beiden Vorstädten St. Georg und St. Pauli nebst einigen Elbinseln, einigen Enclaven im Holsteinischen und dem Amte Ritzebüttel, letzteres aus dem Städtchen Bergedorf, dem Dorfe Geesthacht und den Vierlanden. Die Grösse wird zu 7 QM. angegeben, nämlich:

a) die Marsch mit Bill- u. Ochsenwärder, der Elbinsel mit Moorburg und Krauel . . . . 2 QM.
b) die Geest mit den Geestlanden und Walddörfern . . 2½ „
c) Amt Ritzebüttel mit Neuwerk . . . . 1½ „
d) Antheil des gemeinschaftlichen Gebietes . . . . . . 1 „

Die Bevölkerung betrug im Jahr 1860 229,941 E. Der Boden besteht aus Geest und Marsch, letztere am Fusse der Geest des Herzogthums Holstein. Die Oberfläche der Geestländereien ist wellenförmig, wohl bewässert, doch nur mittelfruchtbar, zum Theil völlige Haide, namentlich zu beiden Seiten der Alster und von Winterhude an, wo das Land sich mehr und mehr erhebt, bis es sich an die unfruchtbaren Landrücken der dänischen Halbinsel anschliesst. Holzungen und Torfmoore sind unbedeutend. Die Marsch ist das Gebiet südwestl. und östl. von Hamburg, nämlich die von der Elbe und Bille gebildeten, nur zum Theil eingedeichten Inseln. Der Boden ist ganz flach, von unzähligen Gräben durchschnitten, ausserordentlich fruchtbar und so schwer, dass beim Pflügen stets 4 bis 6 Pferde vorgespannt werden müssen. — Gewässer: a) die Elbe berührt das Hamburg. Gebiet zuerst bei dem Hamburger Krauel, geht beim Kirchwärder vorbei und kommt beim Ochsenwärder (dem sogenannten Haken) wieder zum hamburgischen Gebiet. Bei Moorwärder theilt sie sich in die Norder- u. Süderelbe, welche sich beim Finkenwärder wieder vereinigen und die hamburgischen und hannöverschen Inseln einschliessen. In der Elbe ist die Meeresfluth und Ebbe bis Hamburg hinauf bemerkbar. Die Fluth dauert dort 4 St. 18 M., die Ebbe 8 St. 6 M., bei Kuxhaven hat die Fluth längere Dauer als die Ebbe. Von der Mündg. der Elbe bei der rothen Tonne braucht die Fluth bis Hamburg 5 Stunden, die Ebbe dagegen 6¾ Stunden, d. h. ist bei der rothen Tonne um 12 Uhr Mittags Hochwasser, so tritt dasselbe in Hamburg erst um 5 Uhr ein. Der gewöhnliche Unterschied des Wasserstandes beträgt in Hamburg 6⅔ F. Zur Sicherheit der Schifffahrt wird das Fahrwasser durch Tonnen bezeichnet. b) Die Dove-Elbe, als Arm der Elbe zu betrachten, ist für kleine Fahrzeuge schiffbar, nicht breit, sehr fischreich, betritt das Hamburger Gebiet bei der Kurslaker Schleuse und trennt Reitbrook vom Billwärder. c) Die Goose-Elbe entsteht in der Ohe, nahe beim Hamburger Krauel im Kirchwärder, und vereinigt sich mit der vorigen an der südl. Grenze von Tatenberg. d) Die Gammer-Elbe trennt die Billwärder-Insel von dem Ausschlag u. Tatenberg, fliesst von der Dove-Elbe in die Norder-Elbe, wo sie durch ein Sihl abgedammt ist. e) Die Landscheide, ein zum Theil gegrabener Wasserabzug für die niedrig gelegenen Ländereien des Billwärder, nimmt die Wässer der meisten Gräben des Billwärders auf, ergiesst sich nach einigem Abzug durch die Schleuse beim Tiefenstock in das Billbrack und trennt das Billwärder an der Bille von dem B. an der Elbe. f) Die Bille entspringt in Lauenburg, geht nach Bergedorf, theilt sich in mehrere Arme und ergiesst sich in die Dove- u. Norder-Elbe. g) Die Alster hat 2 Quellen, die sich bei Stegen vereinigen, kommt nach Hamburg nach einem Laufe von 5½ M., auf dem sie manche Untiefen hat, bildet in Hamburg das schöne Alsterbassin und geht durch verschiedene Fleete (Kanäle) in die Elbe. Sie ist grossentheils schiffbar. Minder wichtig sind: die Braake, Baumrönne, Wetterung, der Delft, Lehstrom, Sihlstrom, Lubgraben, Oxterbach, die Landwehr. Die Deichbauten, welche in allen wasserreichen Gegenden von höchster Wichtigkeit sind, haben in dem kl. Staate Hamburg eine verhältnissmässig sehr grosse Ausdehnung. Nur allein die hohen Elb- und Seedeiche haben eine Länge von 13½ M. — Klimatische Verhältnisse: die mittlere Jahrestemperatur ist 7,1°, doch sind bedeutende Abweichungen hiervon nicht selten, nämlich 1829 betrug sie nur 5,43°, 1834 dagegen 8,6°. Die Winter-Temperatur ist + 0,3, die Sommer-Temperatur + 14,07°. Der Frost hält nie lange an, aber die Elbe ist schon bis zu 119 Tagen zugefroren gewesen (1785), im Jahre 1832 nur 36 Tage. Im Allgemeinen ist die Witterung unbeständig und die Luft mit wässerigen Dünsten angefüllt, daher der Himmel selten völlig heiter und wolkenfrei. Gewitter sind häufig, besonders im Juni und Juli, auch im Mai und August, Stürme ebenfalls nicht selten, am häufigsten im December, dann im Januar bis März. — Die Staatsgewalt hat der Senat und die Bürgerschaft. Der Senat, welcher vorerst, aber nicht allein die Exekutivgewalt ausübt, besteht aus 18 Mitgliedern, von denen die Hälfte Juristen sein, und 7 von den anderen 9 der Klasse der Kaufleute angehören müssen. Die Senatoren werden von der Bürgerschaft auf Lebenszeit gewählt, können aber nach 6 Jahren aus dem Amte treten. Ein erster und zweiter Bürgermeister, jährlich in geheimer Abstimmung gewählt, sind die Vorstände der Senatsversammlungen. Die Bürgermeister können nicht länger als 2 Jahre im Amte bleiben. Die Repräsentanten der Bürgerschaft bestehen aus 192 Mitgliedern, wovon 84 in geheimer Abstimmung von allen steuerzahlenden Bürgern gewählt werden. Von den übrigen 108 Mitgliedern werden 48 gewählt durch die Hauseigenthümer, und die andern 60 durch die verschiedenen Zünfte, Corporationen und Behörden. Die Wahl gilt für 6 Jahre, und zwar so, dass alle drei Jahre neue Wahlen für die eine Hälfte der Mitglieder stattfinden. Die Bürgerschaft hat ferner einen Bürgerausschuss von 20 Deputirten, welcher über die Ausführung der Constitutionsartikel und der Gesetze, und über das Vorgehen des Senats zu wachen hat. Höchstes Gericht das Oberappellationsgericht der freien Städte zu Lübeck. — Staats-Einnahme für 1862: 10,648,660 Mark oder 4,259,464 Rthlr., Ausgabe in gleicher Höhe. Oeffentliche Schuld am 1. Januar 1862: 59,136,366 Mark oder 29,568,183 Rthlr., wovon ein grosser Theil, 27,576,000 Mark durch den grossen Brand im Jahre 1842 verursacht wurde. — Das Militär besteht aus dem stehenden Heerestheil und der Bürgermiliz. Das Bundescontingent beträgt 2163 M. Zur Miliz, über 10,000 M., ist jeder gesunde Bürger vom 21. bis 40. J. verpflichtet. 2) Eine der freien Städte und die bedeu-

tendste Handelsstadt Deutschlands, r. an d. Elbe, 18 M. oberhalb deren Mündung, und am Einfluss der Alster und Bille, 178,841 E. Von der Flethe und Hasenmoore, Flussarmen der Elbe und Alster, durchflossen, hat sie einen Aussenhafen (1,337,000 QF. gross bei 10 bis 20 F. Tiefe), einen Binnenhafen (1,130,000 QF. gross), ein mit dem Aussenhafen verbundenes Hafenbassin für kleine Seeschiffe (260 F. breit und 9 F. tief). Diese drei Häfen umfasst der Niederhafen; der Oberhafen ist 200 bis 270 F. breit, und 5 bis 6 F. tief. Ausserdem giebt es noch einen Dampfschiffshafen von 80,000 QF. und mehrere Holzhäfen. Die Lage der Stadt ist eine höchst anmuthige, namentlich gewährt das rechte Elbufer dem von der See Kommenden von dem Dorfe Blankenese aus mit seinen Höhen, Villen, palastartigen Landhäusern, terrassenförmigen Gartenanlagen einen reizenden Anblick, bis Altona und die Vorstadt mit ihren Packhäusern, Werften und Magazinen das Bild ändern und auf den grossartigen Anblick Hamburgs vorbereiten. Die Stadt besteht aus einer Alt- und Neustadt, aber durch den mehrtägigen Brand vom 5. bis 8. Mai 1842 wurde die Altstadt, der Mittelpunkt des Handels und Verkehrs, mit öffentlichen Gebäuden (Börsenhalle, alte Börse, Rathhaus, neue Bankgebäude, alte Commercium, Eimbeck'sche Haus, Detentionshaus, Kur-, Zucht-, Werk- und Armenhaus), die Kirchen St. Petri (mit einem 416 F. hohen Thurm, 7 Glocken, davon die schwerste über 11,000 Pfd. schwer und ein Glockenspiel), St. Nicolai (mit einem 400 F. hohen Thurm, Glockenspiel und 5 Glocken, davon die schwerste an 10,000 Pfd. schwer war), und St. Gertruden verheert. (Im Jahre 1840 umfasste die Stadt 8758 Häuser und 3612 Buden, die Vorstadt St. Georg 1516 Häuser u. 332 Buden, die Vorstadt St. Pauli 1155 Häuser und 411 Buden, 1849: gegen 11,500 Häuser, davon in den Vorstädten St. Pauli und Georg 2700.) Die Altstadt ist in vier Kirchspiele: das Petri-Kirchspiel (das älteste), Nicolai-Kirchspiel, Katharinen-Kirchspiel, und Jacobi-Kirchspiel getheilt; das Michaelis-Kirchspiel, das grösste, umfasst die Neustadt. Die Vorstadt hat ihre besondern Kirchen. Unter den Plätzen und Strassen zeichnen sich aus: der Adolphsplatz mit der neuen Börse, der Gänse-, der Zeughaus-, der grosse Neu-, der Schaar-, der Schweine-, der Pferdemarkt, der Neuwall, der Michaeliskirchhof und der Hopfenmarkt mit der Nikolaikirche, die Admiralitätsstrasse, der Jungfernstieg. Das Pflaster ist vortrefflich, die Trottoirs zum Theil asphaltirt. Zur Beleuchtung derselben wird seit 1844 Gas verwendet. Erwähnung verdienen ferner die herrlichen Todtenhaine (Gottesäcker), namentlich der Nicolai-Gottesacker mit der Begräbnissstätte des verstorbenen Bürgermeisters Schröder, der reformirte mit der Grabkapelle der Familie des russ. Gesandten Struve, u. der St. Katharinen-Begräbnissplatz mit dem Grabmale des verstorbenen Senators Jänisch, sowie der Maria-Magdalenen-Kirchhof mit der Grabkapelle der Familie Schröder. In der Bauart zeigt die Stadt seit dem grossen Brande zwei wesentlich verschiedene, eigenthümliche und bestimmt abgeschlossene Charaktere. Die ältere südliche Hälfte am Hafen hat ein niederländisches, die neue nördliche ein italienisches Aussehen. Vorzügliche Gebäude: die Petrikirche, ein herrlicher Bau, zu welchem am 7. Mai 1844, und die Nicolaikirche, ein gothischer Prachtbau, zu welcher am 24. Sept. 1846 der Grundstein gelegt wurde, die Katharinenkirche mit hohem Thurme, vortrefflicher Orgel, schöner Kanzel und guten Gemälden, die Michaeliskirche mit 456 F. hohem Thurme, ein schöner Bau mit besonders vortrefflichen Portalen, einem Gemälde von Tischbein u. guter Orgel, die Börse mit einem in der Mitte gelegenen 28,000 QF. grossen Raume, der von oben durch Fenster erhellt und rundum von hohen Bogengängen umgeben ist, ferner mit grossem Saale, Lesezimmern, Commerzbibliothek, Versammlungszimmern, Comptoiren etc., das Bankgebäude, das neue Postgebäude, das Stadthaus auf dem Neuen Wall, das neue Schulgebäude mit dem Saal des naturhistorischen Museums, das allgemeine Krankenhaus, in den schönsten architektonischen Verhältnissen errichtet, mit mehr als 1000 Betten, das 1863 eröffnete neue Seemannshaus am Hafen, das Waisenhaus, jetzt als Rathhaus benutzt, eine der schönsten Zierden Hamburgs, der Bazar, ein bedeckter Gang mit einem Octagon hinter der Hauptfaçade am Jungfernstieg, und einer 200 F. langen Glasbedeckung über dem Gange, und einem Ausgange nach der Königsstrasse. Der ganze Raum enthält 34 schöne Läden, im Erdgeschoss 213 Räume, in den Stockwerken 231 Zimmer, 52 Kammern, 36 Küchen und 41 Treppen. Die Zahl der für Bildung, Handel, Verkehr und bürgerliches Leben wichtigen, nützlichen und nothwendigen Institute in Hamburg ist gross. Unterrichtsanstalten: das akademische Gymnasium mit 6 Professoren, Stadtbibliothek, botanischem Garten, Sternwarte etc., das neue Gymnasium, das Johanneum, seit 1837 getrennt in die Gelehrten- und die Realschule, zwei Unterrichts-Anstalten für Schulgehülfen (Privatinstitute von zwei Vereinen), Volksschulen, acht Frei- und Armenschulen, sieben Sonntagsschulen, einige Warteschulen, Lehranstalt für Baukunst, desgl. für mechanische Gewerbe, praktische Handlungs-Akademie (die erste, von Büsch gegründet, dem auch 1802 ein Denkmal errichtet ist), Navigationsschule, pharmaceut. Lehranstalt, anatomisch-chirurg. Lehranstalt, verschiedene Turnanstalten, ein öffentl. Fechtboden, Stadtbibliothek v. 200,000 Bdn., 5000 Handschriften, Incunabeln, eine Münz- und Naturaliensammlung, Kommerzbibliothek, Bibliothek der patriotischen Gesellschaft, Bibliothek der St. Katharinen-Kirche, Bibliothek des Gesundheitrathes, Militär-Bibliothek, Bibliothek des ärztl. Vereins, die städtische Gemäldegallerie, das Hamburgische naturhistorische Museum, 1844 eröffnet, aber schon reichlich ausgestattet, namentlich in Conchylien und Vögeln, der zoolog. Garten (1863 eröffnet) mit dem besonders sehenswerthen Aquarium. Wohlthätigkeits-Anstalten sind: das Waisenhaus, Gasthaus, Hospital zum heil. Geist, Armenhaus der Seefahrer, Hospital St. Hiob, St. Georgshospital, Convent, St. Johannis-Kloster, St. Marien-Magdalenen-Kloster, der Hessesche Wittwenhof, Magdalenen-Stift, Anstalt für sittlich verwahrloste Kinder, Lazarus Gumpel-Stift (für Israeliten), das Schröderstift, Arbeitsanstalt, die beiden Institute für männliche und weibliche Kranke, Entbindungsanstalt der Armenanstalt, allgemeines Krankenhaus in der Vorstadt St. Georg, Taubstummen-Anstalt, zwei Blinden-Anstalten, israelitisches Waisen-Institut u. a. Gemeinnützige Gesellschaften sind die patriotische Gesellschaft, Verein für Hamburgische Geschichte, naturwissenschaftl. Verein, Vorschuss-Vereine, ... ländische Armen-Kasse, Salom. Heine-Stiftung, Hamburg-Amerikanische Bibelgesellschaft, der Verein Hamburger Rheder zur Abstellung von Missbräuchen in Bezug auf Rhederei, der Assecuranz ..., der Bürgerverein zur Wahrung seiner Interessen dem Staate u. den Grundbesitzern (die ebenfalls einen Verein bilden) gegenüber, der Verein für Kriegspflichtige zur Erleichterung der Anschaffung von Stellvertretern, Missions-, Mässigkeits-, Anti-Thierquälerei-, Schillerverein, 2 Bildungsvereine für Arbeiter u. a., vortreffl. Badeanstalten von Donner, Johns, ferner Mineral-, Dampf- u. a. Bäder. Theater: das Stadttheater, innerlich höchst elegant u. freundl., d. Thaliatheater, welches mit Rücksicht auf das Stadttheater nur Lustspiele und Vaudevilles aufführt, ebenfalls schön, Tivoli- u. a. Theater; ferner dienen zur Erholung und zum Vergnügen: ... Apollosaal, zu Concerten, Maskeraden und Bällen benutzt, der Conventgarten, d. Harmonie, d. Erholung, das Athenäum, d. Lesehalle, die Alsterhalle; viele öffentl. Tanzsäle, von denen wir nur den vorderen Alheus erwähnen. Herrl. Promenaden auf den abgetragenen Wällen, deren vorzgl. Punkt die hochgelegene Elbhöhe (d. sogen. ...fang) ist. Der Ab- und Zugang von Fremden (jährl. an 75,000) ... die Entstehung grossartiger und vortrefflich eingerichteter Hôtels, die vorzüglich um das Alster-Bassin herum liegen, zur Folge ..., nennen hier nur Hôtel de l'Europe, Hôtel Belvedere, Hôtel ... Petersburg, Alster-Hôtel, Streits-Hôtel, Viktoria-Hôtel, Kronprinz, H. de Russie, Hôtel z. Sonne. In Bezug auf Gewerblichkeit nimmt Hamburg unter den Städten Deutschlands eine hohe Stelle ein, wohl der Handel bei Weitem vorwiegt. Wichtig sind die Zuckerraffinerien, Fischbeinreissereien, Fleischsalzereien, Eisengiessereien, Reifschlägereien, Fourniersehneidereien, Spazierstock-, Maschinenfabriken, Branntweinbrennereien, Wachsbleichen, Farbemühlen, Metalldrahthämmer-Mühlen, die Tabak- und Cigarrenfabr., Sammt- und Seidenwebereien, Möbelfabriken, Buchdruckereien und Buchhandlungen, Korbwaaren, Leim- und Seifensiedereien, Gold- und Silberwaaren, Stahlfedern, die Wagenfabriken, Kattundruckereien etc., Schiffswerften. Der bedeut. Erwerbszweig Hamburgs ist sein Handel, durch den es sich zu einem Hauptstapelplatz im Weltmarkt erhoben hat. Hamburg unterhält einen directen Verkehr mit fast allen Gegenden der Erde, seine Flagge weht auf allen Meeren und in vielen Ländern würde ohne dessen Vermittelung der Name Deutschland und dessen Industrie unbekannt bleiben, so dass ... Wahrheit gesagt werden kann, Hamburg ist der grösste Handelsplatz auf dem europäischen Festlande. Sein Handel geht mit England, Frankreich, Belgien, Holland, Spanien, Portugal, ... Ländern des Mittelmeers, Amerika in allen seinen Theilen, Westafrika, Ostindien mit seinen Inseln, und den europäischen nordischen Staaten. Die Haupthandelsgeschäfte sind: Einfuhr ausländischer Handelsartikel auf eigene Rechnung; Ein- und Ausfuhr ausländischer Naturprodukte und Industrieartikel (Manufaktur-, ... Kolonialwaaren, Wolle, Getreide, Eisen, Wein, Tabak etc.), Commissions-, Speditions-, Bank-, Wechselgeschäfte, Assecuranzgeschäfte, Fonds- und Papierhandel, Detailhandel. Die Handelsflotte Hamburgs bestand zu Ende 1862 aus 486 Seeschiffen von 44,... Commerzlast (1 Commerzlast = 3000 Kilogr.) und 20 Dampfschiffen von 6153 Commerzlast. 1862 liefen im Hafen von H. ein: 5081 Seeschiffe, von 433,274 Commerzlast, wovon 1229 Dampfer von 92,... Commerzlast, und liefen aus: 5054 Schiffe von 429,376 Commerzlast, wovon 1231 Dampfer von 203,198 Commerzlast. Von der Ober-Elbe kamen an 3448 beladene und 909 unbeladene Fahrzeuge und gingen von Hamburg nach der Elbe aus: 4480 Fahrzeuge. Die Einfuhr in H. zu Wasser und zu Land betrug im J. 1862 an Werth von 640,841,960 Mark. — Dampfschiffe fahren nach London, Hull, Newcastle, Leith, Christiansand, Bergen, Amsterdam, Rotterdam, Havre, Norderney, Helgoland, Stade, Newyork etc. Landwärts vermitteln die Eisenbahnen nach Magdeburg, Rostock, Wismar, Lübeck, Stettin, Kiel, Lüneburg, Hannover, Leipzig, Kassel, Frankfurt etc., ebenfalls einen grossen Verkehr, der auf die ... Industrie belebend wirkt. Auch die Beförderung der Auswanderer ist für Hamburg ein sehr bedeutender Erwerbszweig der Schifffahrt: 1859: 12,753; 1860: 14,913; 1861: 13,724; 1862: 18,560; von 1850–1862 wurden an 5000 Auswanderer von H. über England befördert. 53° 33' 5'' n. Br., 7° 38' 9'' ö. L. v. Par. 3) Df. in Ungarn, Com. Saros, 630 E. 4) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, nördl. von Reading, 1100 E. 5) Ort ebd., New-York, Gfsch. Erie, am Erie-See, 3300 E. 6) Ort ebd., South-Carolina, Distr. Edgefield, l. am Savannah. 7) ... ebd., Michigan, Gfsch. Livingston, 1000 E. 8) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Calhoun, 610 E. 9) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. New-London, 14 engl. M. von New-London. 10) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch Sussex, nahe den Fl. Walkill, 13 engl. M. von Newton. Starker Fabrikbetrieb. 11) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Macon, 80 engl. M. SW. von Milledgeville.

Hamburger-Hallig, s. Hallig.

Hamdan, fruchtbarer Bez. im gebirgigen Theil von Yemen in Arabien. Wein. Das Land steht unter einem eigenen Scheik. Hauptort: Medem mit Schloss und Kastell.

Hamden, 1) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. New-Haven, 2250 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Delaware, 3000 E.

Hameaux (les), Ortsch. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, bei Thouars, 736 E.

Hamégicourt, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei Moy, ... E.

Hamel, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, bei Arleux, 480 E. 2) H. (le), Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Corbie, 312 E.

Hamelet (le), Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, b...

Hameln, Cap an der Westk. von Australien, Eendrachts-Land, 34° 14' s. Br., 112° 40' ö. L. v. Par.

Hamelincourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Bucquoy, 500 E.

Hameln, 1) St. in Hannover, Calenberg, am Einfluss der Hamel ie Weser, 6620 E. Flusshafen der Weser; schöne Stiftskirche, ger-, Industrieschule, Hospitäler, Bibliothek, Stockhaus; Brauerei, nnerei, Essigfabrikation, Tabak-, Cement- und Lederfabriken, nfaktorei, Woll-, Baumwoll- und Seidenweberei, Papierfabriken, iffahrt, Lachsfang, Steinkohlengruben, Handel. 52° 6' 27" n. 7° 1' 19" ö. L. v. Par. 2) (**Hohen-**), Df. ebd., Hildesheim, A. ie, 1050 E.

Hamelspringe, Df. in Hannover, Calenberg, A. Springe, 330 E.

Hamelwörden, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Freiburg, an Elbe, 1580 E. [strasse nach Aegypten.

Hamera, Ort in Fessan, NO. von Murzuk, an der Karawanen-

Hamerin, **Hamrum**, Hügelkette in asiat. Türkei, SO. von Bag-, O. von Tigris.

Hamerlegham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 200 E.

Hamersen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und 2 M. von en, 245 E. [leben, 1400 E. Mühlen.

Hamersleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschers-

Hamerstorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $1\frac{1}{4}$ M. Oldenstadt, 115 E. [Ortelsburg. 150 E.

Hamerudau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei

Hames-Boucres, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. ilogne, bei Guines, 769 E.

Hamfallow, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 632 E.

Hamfelde, 1) Df. in Holstein, A. Trittau, bei Oldesloe, 240 E. Df. in Lauenburg, Gut Basthorst, $3\frac{1}{4}$ M. von Lauenburg, 180 E.

Haml, ehem. Kngr. in der Mongolei, heutige Prov. Tschin-Si in na. Kameel-, Pferde-, Rindvieh- und Schafzucht. Glchn. iptstadt, von Hara-Ussu; Handel. 42° 53' 20" n. Br., 73° 19' ö. L. v. Par.

Hamid, Hauptst. der asiat. Türkei, Sdsch. **Hamid-Ili** in Ana-en, das sehr gebirgig ist und nur schmale Thäler hat, aber viel ichte und vorzüglichen Wein erzeugt. Die Stadt hat schöne ten. [Eisen-, Galmei- und Bleibergwerk.

Hamig, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren. 174 E.

Hamilpas, Vulkan in Guatemala, WNW. von Soconusco.

Hamilton, 1) St. in Schottland, Gfsch. Lanark, am Einfluss des n in den Clyde. 9800 E. Palast des H. Hamilton mit Gemälde-lerie; Baumwollspinnerei, Musselinweberei. 2) Gfsch. in Ver.-Illinois. Hauptort: Mac-Leansborough. 3) Gfsch. ebd., New-k. 4) Gfsch. ebd., Ohio, bewässert durch den Ohio und die len Miami. Hauptort: Cincinnati. 5) Gfsch. ebd., Tennessee. bu. Hauptort. 6) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptort: Noblesville. Gfsch. ebd., Middle-Florida. Hauptort: Miccotown. 8) Stdtsch. ., Massachusetts, Gfsch. Essex. 20 engl. M. von Boston, 1000 E. Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Madison, 3700 E. 10) Stdtsch. ., New-Jersey, Gfsch. Atlantic, 2100 E. 11) Stdtsch. ebd., ch. Mercer, r. an der Camden- und Amboy-Eisenbahn, 2900 E. Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Adams, 12 engl. M. von tysburg, 1200 E. 13) Stdtsch. ebd., Gfsch. Franklin, bei Cham-sburg, 2000 E. 14) Stdtsch. ebd., Gfsch. Monroe, 2000 E. 15) Ort ., Virginia, Gfsch. London, 157 engl. M. N. von Richmond. 16) Ort ., North-Carolina, Gfsch. Martin, r. am Fl. Roanoke. Handel Cypressenholz. 17) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Harris, 22 engl. von Columbus, 500 E. 18) Ort ebd., Mississippi, Gfsch. Monroe, engl. M. von Aberdeen. 19) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Butler, l. am Miami und am Miami-Kanal, 25 engl. M. N. von Cincinnati, 0 E. Baumwollmanufakturen, Eisengiessereien. 20) Stdtsch. ., Gfsch. Franklin, am Fl. Scioto, 1500 E. 21) Stdtsch. ebd., ch. Jackson, 700 E. 22) Stdtsch. ebd., Gfsch. Warren, 2100 E. Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Delaware, 500 E. 24) Stdtsch. ebd., ch. Jackson, 1200 E. 25) Stdtsch. ebd., Gfsch. Sullivan, 1700 E. Ort ebd., Californien, Gfsch. Butte, am Fl. Feather, 140 engl. M. S. Francisco. 26) **H. Ban**, Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. ams, 10 engl. M. von Gettysburg, 1600 E. 28) St. im engl. Ober-iada, am westl. Ende des Sees Ontario, an der Burlington-Bucht der grossen Westeisenbahn, 18,000 E. Dampfschifffahrtsstation; eutender Handel.

Haminlog, Stdtsch. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 896 E.

Hamlingdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, 200 E.

Hamm, 1) Hamburg gehöriges Krchdf. mit Markt, NO. bei Ham-g, 1600 E. Missionsverein, viele Landhäuser, Gemüsebau und ndel. 53° 33' 22" n. Br., 7° 43' 2" ö. v. Par. 2) Kr. in Preussen, bz. Arnsberg; 8,25 QM., 53,300 E. Meist eben, gute Be-serung, Reichthum an Feld- und Gartengewächsen, Viehzucht, s- u. Steinkohlengewinnung. 3) St. ebd., am Zusammenfl. der Ahse Lippe, 1861: 12,637 E. u. 758 M. Militär. Oberlandesger. Hüt-amt, Gymnasium, ökon. Gesellsch., Fabrikbetrieb, Leinenweberei, ichen, Gerberei. 4) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Altkirchen, E. Hüttenamt, Rohstahlhütte, Pulverfabrik. 5) Bauersch. ebd., bz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 755 E. 6) Df. ebd., Rgbz. und Kr. sseldorf, 1890 E. 7) Df. ebd., Kr. Essen, 582 E. 8) Df. in Hessen-rmstadt, Rheinhessen, Kr. Worms, 1180 E. 9) Df. in Luxem-g. und Kant. Luxemburg, 350 E. [360 E.

Hamma, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen,

Hammah, 1) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Himmelpforten, E. 2) **H. de Cabes (el)**, St. in Tunis, W. bei Cabes. Heisse neralquellen und Bäder.

Hammam, 1) Nebenfl. des Rummel in franz. Algerien, S. von Con-ntine. 2) Fl. ebd., Prov. Oran; vereinigt sich mit dem Habrah Sig, woraus die Makta entsteht, die in den Meerbusen von Arzew ndet. Er entsteht am Gebirge (Djebel) Fertul, das auch den Sig Hammam scheidet. 3) **H-Aïda**, Df. in asiat. Türkei, Anatolien, bei Yerma. Berühmte warme Mineralquellen. 4) **H.-Berda**, sse Quellen in franz. Algerien, SW. von Bona. 5) **H. el Elma**, ebd., Prov. Titteri. 6) **H. el Faraoun**, St. in Arabien, am Golf Suez. 7) **H.-Lef**, St. in Tunis, SO. von Tunis. Bäder. 8) **H.-skulin**, Ort in franz. Algerien, O. von Constantine, mit vielen denden Quellen, die vereinigt von einem 30 F. hohen Felsen herab-rzen. 9) **H.-Sidi-Ben-Hanefiah**, Ort ebd., SW. bei Mascara. In schöner Gegend, mit heissen Quellen. Es ist ein heiliger Ort der Ein-geborenen, den kein Fremder betreten darf.

Hammamet, St. mit Hafen an der Ostküste von Tunis, in der glchn. Bucht, 8000 E. 36° 23' 37" n. Br., 8° 17' 23" ö. L. v. Par.

Hammar (el), Quelle und Karawanenstation auf der Strasse aus Fezsan nach Burnu, S. vom Pass el Wahr.

Hammarland, Pastorat (2,05 QM.) und Krchspl. (1,15 QM.) in Russland, Finnland, Abo-Län, Vogtei Aland.

Hamme, 1) Flck. in Belgien, Prov. Ostflandern, an d. Durme, bei Termonde, 9800 E. Schiffbau, Seilerei, Flachshandel. 2) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 320 E. Mühle. 3) Fl. in Hannover, Lddr. Stade; geht zur Wümme und ist mit der Oste durch einen Kanal verbunden.

Hammel, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Augsburg, 87 E.

Hammelbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 900 E.

Hammelburg, 1) Bez.-A. in Bayern, Unterfranken, 21,678 E. 2) St. ebend., rechts an der Saale, 2750 Einw. Schönes Schloss, lebhafter Gewerbebetrieb, Lob-, Walk-, Schneide- u. Mahlmühlen, Leinen- und Wollweberei, Wein- und Obstbau, Viehzucht, Kalk- und Sandsteinbruch. Dabei das alte Schloss Saaleck mit berühmtem Weinbau, Kloster-Altstadt, Marienkapelle Steinthal, Bergschlossruine Amalienburg.

Hammelev, Krchdf. in Schleswig, W. bei Hadersleben.

Hammelspring, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 556 E. [400 E.

Hammelstall, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Ueckermünde,

Hammelwarden, Krchdf. in Oldenburg, Kr. u. bei Ovelgönne, an der Weser, 500 E. 53° 18' 27" n. Br., 6° 9' 3" ö. L. v. Par.

Hammelwarder-Aussendeich, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Brake, 220 E.

Hamme-Mille, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Grez, 1000 E.

Hammenstedt, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. u. bei Nordheim, 550 E.

Hammer, 1) Hof in Norwegen, Stift Aggerhuus, A. Hedemarken; ehemals blühende Stadt mit schönem Dom und Bischofsitz, die 1561 von den Schweden zerstört wurde. 2) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, 40 E. Hammerwerk. 3) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Tölz, bei Trauenstein, 116 E. Eisenwerke. 4) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Nürnberg, 200 E. 5) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Wittingau, 250 E. Schloss, Mühle, Säge. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 180 E. Wasser- und Sägemühle. 7) Df. ebd., Kr. Militsch, 204 E. Schloss, Mühle, Walke. 8) Df. ebd., Kr. Wohlau, 206 E. Schloss, Mühle. 9) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 250 E. Mühle. 10) Df. ebd., Kr. Sagan, 130 E. Eisenhammer. 11) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 850 E. Mühle, Säge, 4 Frischfeuer u. eine Zainhütte. 12) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 300 E. Stampf- und Schneidemühle. 13) Df. ebd., Kr. Sternberg, 775 E. Glashütte. 14) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 700 E. 15) (**Alt-**), Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Oppeln, bei Proskau, 200 E. 16) Df. ebd., Kr. Pless, 342 E. Frischfeuer. 17) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 500 E. Mühlen. 18) (**Alten-**), Wlr. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neustadt, 95 E. Eisenhammer, Zainhammer, Hochofen, Glaspolirwerk, Mahl- und Schneidemühle. 19) **H. (auf dem)**, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Ratzeburg, 200 E. 20) (**Czarnikauer-**), Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 772 E. 21) (**Deutsch-**), Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 1100 E. Eisen- u. Kupferhammer, Mühlen. 22) (**Gross-**), Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Ueckermünde, 220 E. 23) (**Katholisch-**), Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 600 E. Brettmühle. 24) (**Neu-**), Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 526 E. 25) Df. ebd., Kr. Glogau, 350 E. 26) Df. ebd., Kr. Görlitz, 875 E. Sägemühle. 27) Df. ebd., Kr. Rothenburg, 200 E. Oel- u. Sägemühle, Ziegelei. 28) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Oppeln, 211 E. Mahl- u. Sägemühle. 29) (**Neuen-**), Df. in Reuss, jüng. Lin., A. Lobenstein, 70 E. Eisenhammer, Mühle. 30) (**Nieder-**), Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 320 E. Mühle. 31) (**Polnisch-**), Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 830 E. Schloss. 32) (**Rybniker-**), grosses Hüttenwerk in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik. In der Nähe noch das Ellguther, Gottartowitzer und Nieborowitzer Hüttenwerk.

Hammerau, Wlr. u. Eisenhammerwerk in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Laufen. Hier wird das in Neukirchen gegrabene und zu Röhrnbach geschmolzene Roheisen zu Stangeneisen und Streckwaaren verarbeitet und werden Ambosse gegossen (jährl. ohngefähr für 52,500 Fl.), 80 E.

Hammerbach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt, bei Herzogenaurach, 235 E. [220 E.

Hammerbroek, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern,

Hammerbrücke, **Rissbrücke**, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Falkenstein, bei Plauen, 690 E.

Hammerdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Wittingau, 460 E. Eisenhammer. 2) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Reichenau, 208 E. 3) Df. ebd., Bez. Semil, 1060 E.

Hammereisenbach, Wlr. in Baden, Seekr., A. Neustadt, 212 E. 2 Eisenhämmer.

Hammerfest, St. mit Hafen auf der Westk. der Insel Qualoe, an der NW.-Küste von Norwegen, Finmarkens-Amt, 500 E. Die nördlichste Stadt Europas, wo die Sonne 2 Monate über dem Horizonte steht. Fischfang, Handelsplatz. Hier ist der Grenzpunkt des Gedeihens der Birke. 70° 40' 8" n. Br., 21° 25' 18" ö. L. v. Par.

Hammergrund, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Policzka, 200 E.

Hammerhof, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tepl, 230 E. Schloss, Mühle, Hütte irdener Flaschen.

Hammerhütte, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 390 E.

Hammerkeuchen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 245 E.

Hammerkraschnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Militsch, 190 E.

Hammermollen, Df. in Dänemark, Insel und Stift Seeland, unfern Kopenhagen, 1000 E. Bedeut. Baumwollmanufaktur und Feuerwaffen-Anfertigung.

Hammern, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 290 E.

Hammeröen, Krchspl. in der Tiefe einer Bucht auf der Halbinsel an der Westk. von Norwegen, Nordlands-A., Saltens-Fogderie, 1600 E.

Hammer-Rittersgrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Schwarzenberg, 831 E. 2 Hammerwerke.

Hammersbach, Df. u. Gmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Eggenfelden. Die Gmd. 621 E.

Hammerschrot, Wlr. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Eschenbach, 80 E. Schloss, Eisenhammer.

Hammersmith, Df. in England, Gfsch. Middlesex, a. d. Themse, W. bei London, 24,519 E.

Hammerstadt, 1) **Hamry**, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Unter-Kralowitz, 320 E. Schloss, Hammerwerk. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 235 E. 3) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. u. ½ M. von Aalen, 120 E.

Hammerstedt, Df. in S.-Weimar, A. Weimar, 239 E.

Hammerstein, 1) **Czarne**, St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, an der Zahne, 2517 E. Tuchweberei, Bienenzucht, Theerbrennerei; dabei Schloss u. Gut. 53° 40' 40" n. Br., 14° 37' ö. L. v. Par. 2) (**Nieder-**, **Ober-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 310 u. 200 E. 3) Rittergut ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. u. bei Elberfeld, 230 E. Spinnerei. 4) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 140 E. Achatschleife.

Hammerstetten, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg, 160 E. [250 E. Schloss, Walke, Mühle.

Hammersulau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch,

Hammertiefenbach, s. Tiefenbach.

Hammertrachenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 365 E. Mühle.

Hammertscheschen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 425 E. Mühle, Bleiche.

Hammerunterwiesenthal, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Oberwiesenthal, 595 E.

Hammerwich, Df. in England, Gfsch. Stafford, 991 E.

Hamminkeln, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 1460 E.

Hammond, 1) Cap der SW.-Küste der Galopagos-Insel Narborough. 2) Kleine Inselgruppe im stillen Ocean, Salomon-Archipel. 3) Cap der Westk. im russ. Nordamerika. 59° 48' 30" n. Br., 144° 26' w. L. v. Grwch. 4) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. St. Lawrence, 1945 E. 5) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Spencer, 1000 E.

Hammondsport, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Steuben, Stdtsch. Urbana, am südl. Ende des Crooked-See's, 6 engl. M. NO. von Bath, 800 E.

Hammoor, Df. in Holstein, bei Oldesloe, 320 E.

Hamoa, s. Schifferinseln.

Hamoir, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, an der Ourthe, bei Huy, 660 E. Geburtsort des Bildhauers Jean Delcour.

Hamois, **Hamais**, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Ciney, 1250 E. [1460 E.

Hamont, Df. in Belgien, Prov. Limburg, A. Ruremonde,

Hamor, 1) Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, Bez. Kaschau, 580 E. 2) Df. ebd., Com. Bars, 600 E. 3) Df. ebd., Com. Borsod, 1050 E.

Hamp, Insel in Australien, NW. von Neu-Guinea.

Hampan, brit. Vorgeb. auf der Ostk. der Hebrideninsel Lewis.

Hampden, 1) Gfsch. in Ver.-St., Massachusetts. Hauptort: Springfield. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. Penobscot, an der Mündg. des Penobscot in den atlant. Ocean, 3300 E. 3) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Cumberland, 6 engl. M. W. v. Harrisburg, 1300 E. 4) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Geauga, 1000 E. 5) Ort ebd., Gfsch. Vinton, 66 engl. M. von Columbus. 6) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Columbia, 500 E.

Hampigny, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Aube, bei Brienne, 436 E.

Hampnett, 1) Df. in England, Gfsch. Gloucester, 206 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Sussex, 520 E. [Salins, 443 E.

Hampont, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. u. b. Château-

Hampreston, Df. in England, Gfsch. Dorset, 1341 E.

Hampshire, 1) Gfsch. in Ver.-St., Massachusetts. Hauptort: Northampton. 2) Gfsch. ebd., Virginia, Western-Distr. Hauptort: Romney. Steinkohlen. 3) Gfsch. in Unter-Canada, l. am St. Lorenzstrom. 4) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Kane, 800 E. 5) S. Southampton. 6) S. New-Hampshire.

Hampson, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Van Wert, 600 E.

Hampstead, 1) Df. in England, Gfsch. Middlesex, NNW. bei London, 19,106 E. 2) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, 890 E. 3) Ort ebd., Maryland, Gfsch. Carroll, 56 engl. M. von Annapolis. 4) Ort ebd., Virginia, Gfsch. King George, nicht weit vom Fl. Potomac, 56 engl. M. von Richmond. 5) **H.-Norris**, Ortsch. in England, Gfsch. Berks, 1358 E.

Hampsthwaite, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 515 E.

Hampton, 1) Df. u. Krchspl. in England, Gfsch. Middlesex, an der Themse, W. bei Kingston, 5455 E. Dabei ein glchn. Palast. 2) Df. ebd., Gfsch. Worcester, 513 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Chester, Krchspl. Malpas, 332 E. 4) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, am atlant. Ocean, 1320 E. 5) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Windham, 1160 E. 6) Hauptort der Gfsch. Elizabeth-City, ebd., Virginia, Eastern-Distr., 1400 E. Mit einem Hafen an der Mdg. des James-River. 7) Ort ebd., New-York, Gfsch. Washington, 790 E. 8) Ort ebd., Gfsch. Oneida, 500 E. 9) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Adams, 29 engl. M. von Harrisburg. 10) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Saginaw, am Fl. Saginaw, 1000 E. 11) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Rock-Island, am Mississippi. 12) H.-Fa[...] Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, 656 E. 13) (East-) Ort ebd., New-York, Gfsch. Suffolk, 2200 E. 14) (Little-) [...] Krchspl. in England, Gfsch. Sussex, am Kanal, 1500 E. Hafen u. Seebäder. 15) (New-), Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Belknap, am Merrimack, 1800 E. 16) (North-), Ort ebd., Gfsch. Rockingham, 850 E. 17) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Bucks[...]ham, 1690 E. 18) (South-), Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Belkn[ap], 490 E. 19) Ort ebd., New-York, Gfsch. Suffolk, 6600 E. 20) H.-Bishop, Df. in England, Gfsch. Hereford, glchn. Krchspl. [...] 21) H. in Arden, Df. ebd., Gfsch. Warwick, glchn. Krchspl. [...] 22) H.-Lucy, Df. ebd., 435 E.

Hamptonburg, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Orange, 1370 E. [Meerbusen. Eisenwerk [...]

Hamränge, Krchspl. in Schweden, Län Gefleborg, am [...]

Hamri, 1) Df. in Ungarn, Com. Trencsin, 220 E. 2) Df. ebd., Com. Arva-Thurocz, 300 E. [...]

Hamrzysko, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau

Hamsey, Df. in England, Gfsch. Sussex, 543 E.

Hamsfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. u. [...] Geldern, 280 E.

Hamstall-Ridware, Df. in England, Gfsch. Stafford, 440 E.

Hamsterley, Df. in England, Gfsch. Durham, 552 E.

Hamstrup, Df. in Oldenburg, Kr. Cloppenburg, A. Löningen, 300 E.

Hamswehrum, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Emden [...] Greetsyhl, 450 E. [178[...]

Hamtramc, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. [...]

Hamva, Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. Tornallja, 900 E.

Hamworthy, Df. in England, Gfsch. Dorset, 393 E.

Hamza, Ort in franz. Algerien, Post Aumale, 3 Tagereisen [...] Algier, in der Ebene gl. N., am Fl. Saumman, die von dem Stamm der Arabs bewohnt ist.

Han, 1) Fl. in Cochinchina. Mündet in die Han- oder Tu[ran-] Bai, und bildet einen guten Hafen. 2) Fl. auf der Halbinsel Korea, durchfliesst dieselbe von N. nach S., und mündet in den Kanal von Korea, bei Ching-Hai. 3) (**Grand-**), Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Durbuy, 1050 E. Bleimine. 4) (**Petit-**), Wlr. ebd. [...] mine. [Glu[...]

Hanaczow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, [...]

Hanaghat, Ort in brit. Ostindien, Gnv. Bengalen, Distr. Nu[d]dea, 47 engl. M. von Calcutta. 23° 11' n. Br., 88° 33' ö. L. v. Grwch.

Hanajna, Df. in Ungarn, Com. Unghvar, 230 E.

Hanau, 1) Prov. von Kurhessen, umfasst das Fstth. Hanau [...] kurhess. Antheil am Fstth. Isenburg (die 4 isenburgischen Ger[ichte] Meerholz, Langenselbold, Wächtersbach, Birstein), und einen Theil des Grossherzogth. Fulda; sie grenzt O. an Bayern, S. an Bayern, Hessen-Darmstadt und das Gebiet von Frankfurt, N. an Hessen-Darmstadt und Fulda, 25,6 QM., 124,782 E., die grösstentheils evangelisch sind, in 19 Stn., 9 Flckn. und 149 Landgmdn. [...] treiben als Haupterwerbszweige Ackerbau, Viehzucht, Wein-, Obst- und Bergbau, Holzhandel, und beschäftigen sich mit Manufaktur und Industrie. Produkte sind: Getreide, Obst, Wein, Hanf, F[lachs], Gemüse, Silber, Eisen, Kobalt, Blei, Arsenik, Salz, Holz. [...] und N. der Prov. ist gebirgig durch den Spessart mit den [...] Gipfeln der grossen und kleinen Kaupe, und dem Spessart [...] über im N. durch die hohe Landstrecke des Vogelberges, geschieden durch die schmale Kluft des Kinzigthales; der S. ist grösstentheils Sandboden, angenehm das Main- und Kinzig-Thal. Flüsse sind: Main, die Kinzig mit den Zuflüssen, die frankische Saale [...] deren Nebenflüssen, die Nidda mit der Nidder. Die Prov. ist in 3 Kreise: Schlüchtern, Gelnhausen und Hanau getheilt. 2) Kr. ebd., umfasst 5½ QM., 55,000 E. Das Ldg. gl. N. zählt 27,400 E. 3) Hpt[st.] der glchn. Prov. ebd., 17,000 E. Besteht aus Alt- und Neu-H[anau] [...] Vorstadt, ist schön und regelmässig gebaut, hat schöne Strassen, die sich meist rechtwinklig durchschneiden, schöne Plätze, [...] Marktplatz mit Rathhaus, Paradeplatz und die sogenannte französische Allee, kurfürstl. Schloss mit Garten, Hauptkirche mit [...] stehendem Thurme, Theater; Sitz der Regierung, des Ober-[...] Landgerichts u. a. Behörden, Gymnasium, Seminar, Real- [...] öffentliche Schulen, Zeichnenakademie, Handwerksschule, Bibliothek. Die Industrie wurde am Ende des 16. Jahrh. durch geflüchtete Wallonen u. Niederländer hierher verpflanzt u. damals die Neustadt auf der Stelle des Dorfes Kinzdorf gegründet. Die vorzügl. Industrie schafft Bijouteriewaaren in Gold und Silber, Porzellan, Teppiche, Hüte, Sohleder, Messerwaaren, mathematische und musikal[ische] Instrumente, Handschuhe, Seiden-, Woll- und Baumwollzeuge, Tapeten, Spielkarten; Papier-, Gewürz-, Gips-, Tabak-, Oel- [...] Walkmühle; Wollspinnerei, Börse, Bank. Der Handel ist erheblich. Schlacht den 30. October 1813. 50° 8' 28" n. Br., 6° 34' [...] v. Par.

Hanazo, **Anazo**, Fl. in Afrika, im östl. Habesch. Gebildet durch den Zusammenfluss des Meli, Ancona, Sahalette, fliesst von [...] nach O.

Hanborough, Df. in England, Gfsch. Oxford, bei Witney, 1[...]

Hanbury, 1) Df. in England, Gfsch. Stafford, 543 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Worcester, 1061 E. [Chef-Boutonne, [...]

Hanc, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, [...]

Han-Chan, St. in China, Prov. An-Hoei, am Tchaung-Kiang

Hanches, Flck. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, 839 E. [hagen, bei Wittingen, [...]

Hanckensbüttel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Isen-

Hancock, 1) Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hauptort: Sparta. 2) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptort: Greenfield. 3) Gfsch. ebd., Illinois, links am Mississippi. Hauptort: Carthage. 4) Gfsch. ebd., Maine. Hauptort: Ellsworth. 5) Gfsch. ebd., Ohio. Hauptort: Findlay. 6) Gfsch. ebd., Kentucky. Hauptort: Hawesville. 7) Gfsch. ebd., Mississippi. 8) Ort ebd., am atlant. Ocean. 10[...] 9) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Hillsborough, 1140 E. 10) [...] ebd., Vermont, Gfsch. Addison, 465 E. 11) Ort ebd., Massachusetts

fsch. Berkshire, 900 E. 12) Ort ebd., New-York, Gfsch. Delaware, 20 E. 13) Gfsch. ebd., Virginia (neu). 14) Gfsch. ebd., Alabama (neu). 15) Gfsch. ebd., Tennessee (neu).

Hancocks-Harbour, Hafen an der SW.-Küste der Insel Quadra-Vancouver.

Handa, kleine Insel an der Westküste der Gfsch. Southerland Schottland. Bewohnt und weidereich.

Handah, St. in Afrika, Nubien, am Nil, SO. von Dongola.

Handak, St. in asiat. Türkei, Anatolien, O. von Hamid.

Hand-An, Fl. in Schweden, Härad Jämtland. Entspr. am Ost-abhang des Kjölen-Gebirges, fliesst gegen N. in den See Annsjön, und bildet einen 350 F. hohen Wasserfall.

Handarpe, 1) Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Melle, 0 E. 2) Bauersch. ebd., 276 E.

Handford, Flck. in England, Gfsch. Stafford, 793 E.

Handforth mit Bosden, Stdtsch. in England, Gfsch. Chester, 06 E.

Handia, SW.-Halbinsel der canar. Insel Fortaventura.

Handley, 1) Df. in England, Gfsch. Chester, 296 E. 2) Df. ebd., fsch. Dorset, 1203 E. [und bei Privigye, 2675 E.

Handlova, Krikehaj, Df. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, Bez.

Handorf, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Winsen an der Luhe, bei Lüneburg, 580 E. 2) Df. ebd., Lddr. Hildesheim, A. Peine, 300 E. 3) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Tostedt, 185 E. Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, 275 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, 290 E.

Handrup, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Freeren, bei Lingen, 700 E.

Handschuhsheim, Df. in Baden, Unterrheinkr., Stadt-A. Heidelberg, 2363 E. 2 Schlösser; Acker-, Wein- und Obstbau, besonders Kirschen; Kupferschmiede, 8 Mühlen. Schlossruine auf dem Heiligenberge.

Handsworth, 1) Krchspl. in England, Gfsch. Stafford, bei Birmingham, 11,459 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. York, Westriding, bei Sheffield, 3960 E.

Handthal, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gerolzhofen, bei Ober-Schwarzach, am Fuss des Stollberges und Geiersecks, 160 E. Holzhandel, Pottaschsiederei.

Handy, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Livingston, 0 E. [Brügge, 2640 E.

Handzaeme, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, SW. bei

Handzell, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, bei Pöttmes/Sandelsdorf, 488 E. [Bez. und bei Lancut.

Handziowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow,

Hanebo, Ort in Schweden, Gefleborg, SW. von Söderhamn.

Hanenengelberg, Berg im Schweizer Kant. Unterwalden, 65 F. hoch.

Hanerau, Ortsch. in Holstein, Krchspl. Hademarschen, im ehm. Gut, mit **Lerchenfeld** und **Wilhelmshain** 275 E. Apotheke. Die Industrieschule der ehemals hier bestehenden Fabriken ist zu einer Distriktschule eingerichtet. [anger, 580 E.

Hanersdorf, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. Steinam-

Hanfeld, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, 124 E.

Hangacs, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. Edeleny, 610 E.

Hangard, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 400 E, Ziegelei.

Hangö-Udd, Gangut, Cap der SW.-Spitze des russ. Finnland, Gouv. Tavastehus, N. am Eingang des Meerbusens von Finnland. Guter Hafen, Leuchtthurm. 59° 45′ 58″ n. Br., 20° 37′ 30″ ö. L. v. Par.

Hangelar, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 400 E.

Hangenau, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 5 E. [Strasbourg, 524 E.

Hangenbieten, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. und bei

Hangendenbuch, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. und 1 M. von Aalen, 130 E. [ritz, 200 E.

Hangendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Wese-

Hangenmeilingen, Df. in Nassau, A. Hadamar, 336 E.

Hangenstein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 470 E.

Hangenweisheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Worms, 528 E.

Hangest, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier, 160 E. 2) **H. sur Somme**, Df. ebd., Arr. Amiens, bei Picquigny, 15 E. Eisenbahnstation. [Fl. Ohio, 800 E.

Hanging Rock, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Lawrence, am

Hangony, 2 Dfr. in Ungarn, Com. Gömör, zus. 1200 E.

Hang-Tcheou-Fu, Hptst. der glchn. Prov. in China, am Tsien-tang-Kiang. Sehr gross, reich und befestigt. 30° 20′ 20″ n. Br., 7° 47′ 34″ ö. L. v. Par.

Hang-Tching-Hian, St. in China, Prov. Chen-Si, am Hoang-Ho. ° 30′ 30″ n. Br., 108° 2′ 33″ ö. L. v. Par.

Hangu, St. in Afghanistan, an der Grenze des Punjab, W. von Kohat, 1500 E.

Hangwelly, brit. St. und Fort auf der Insel Ceylon.

Hanham, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 1224 E.

Hanhofen, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Speier, 706 E.

Hanichen, (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Reichenberg, 620 und 824 E. Wollspinnerei, Papiermühle. [March, 290 E. Schloss, 2 Mühlen.

Haniowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, an der

Hanka, St. in Turkestan, Khiwa.

Hankelow, Ort in England, Gfsch. Chester, 197 E.

Hankenberg, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Iburg, bei Dissen, 384 E.

Hankerton, Df. in England, Gfsch. Wilts, 393 E. [400 E.

Hankhausen, Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede,

Hankiang, s. Han-Yang.

Hankin, chines. St. auf Korea.

Hankocz, 1) Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 500 E. 2) Df. ebd., Com. Saros, Bez. Giralth, 470 E.

Hankofen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Straubing, 325 E.

Hankova, Hankendorf, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 330 E.

Hankovicza, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, 230 E.

Hankowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Sniatyn.

Hankowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Przemysl.

Hanlar, St. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Gallipoli.

Hanley, 1) Flck. in England, Gfsch. Stafford, NO. bei Newcastle-under-Line, am Trent und Grand-Trunk-Canal, 14,678 E., mit einem Theile von Shelton als Stdtsch. vereinigt 31,953 E. Töpferei. 2) **H.-Castle**, Df. ebd., Gfsch. Worcester, 1733 E.

Hanmer, Df. in England, Wales, Gfsch. Flint, 491 E.

Hanna, 1) Nebenfl. der March r., in Oesterreich, Mähren. Entspr. im Kr. Brünn, W. bei Prossnitz, fliesst anfangs S., dann O., und mündet oberhalb Kremsier. 2) Ebene ebd., zwischen Olmütz und Prossnitz. Sehr fruchtbar.

Hannabad, St. in Turkestan, Khiwa.

Hannabah, Ort in Afrika, Fezzan, SO. von Fugga.

Hannappe, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei Iron, 1122 E. Brauerei, Seiden- und Baumwollenweberei.

Hannappes, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rocroi, bei Rumigny, 444 E.

Hannberg, 1) Dfgmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt, 361 E. 2) Gmd. ebd., Bez.-A. Pegenitz, bei Pottenstein, 367 E. [Senftenberg, 160 E.

Hannchen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Hannebach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 200 E.

Hanneck, Hanneq, Haneeh, Ort in Afrika, Nubien, l. am Nil, bei dem dritten Katarakte des Nils, N. von Marakah. 19° 41′ 5″ n. Br., 28° 17′ 30″ ö. L. v. Par.

Hanneffe, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, bei Huy, 950 E.

Hannersgrün, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neustadt an d. Waldnab, 100 E. [230 E.

Hannesried, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Oberviechtach,

Hanney, Df. in England, Gfsch. Berks, 1000 E.

Hanniah, Lan-Tchhang, Mohang-Lang, St. in An-Nam, Hptst des Landes Lao, am May-Kaung, 5000 E.

Hannibal, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oswego, 2890 E. 2) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Marion, 3600 E.

Hanningfield (East-, South-, West-), 3 Dfr. in England, Gfsch Essex, 453, 235 u. 527 E.

Hannington, 1) Df. in England, Gfsch. Northampton, 226 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 264 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Wilts, 378 E.

Hanno, Stdtsch. in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Lee, 500 E.

Hannogne, (St. Martin), 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mezières, bei Flize, 571 E. 2) **H., St. Remy**, Df. ebd., Arr. Réthel, bei Château-Porcien, 490 E.

Hannonville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, 1115 E. 2) **H. au Passage**, Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. Briey, bei Conflans, 450 E.

Hannover, 1) ein Königreich und der nordwestlichste Theil von Deutschland, das zwischen der Mündung der Elbe u. Westwolder-Aa an die Nordsee stösst, und in den Mündungen der Elbe, der Oste, Weser und Ems das wichtigste Gebiet für Deutschlands überseeischen Verkehr durch die offene Nordsee besitzt. Es ist kein geschlossenes Ganze, sondern im S. durch dazwischen liegendes braunschweigisches Gebiet in mehrere Theile getrennt. Gegen NO. bildet die Elbe die Grenze gegen Holstein, Hamburg und Mecklenburg, bis auf einen Theil, der zwischen Boitzenburg und Dömitz, jenseit der Elbe bis zur Reckwitz sich erstreckt; gegen O. grenzt Preussen, Braunschweig. Das südlichste Gebiet, welches die beiden Fürstenthümer Göttingen und Grubenhagen mit der Grafschaft Hohenstein umfasst, ist von O. nach W. durch braunschweigisches Gebiet von dem Hauptlande getrennt. Dieser Theil grenzt an Preussen und Kurhessen. So wie die Grafsch. Hohenstein im SO. durch Braunschweig abgesondert liegt, so auch SW. das Fürstenthum Calenberg an der Weser in zwei Enclaven, theils in Braunschweig, theils zwischen Braunschweig, Preussisch-Westphalen, Lippe-Detmold u. Waldeck. Uebrigens grenzt Hannover im S. auch an Schaumburg-Lippe. Von N. nach S. bildet das Grossherzogthum Oldenburg einen tiefen Einschnitt. Im Westen grenzt es an das Königreich der Niederlande. 698,72 QM. Die Zählung 1861 ergab 1,888,070 E. — Das Land dacht sich von dem norddeutsch. Gebirge des Harzes und den damit verzweigten Gebirgs- u. Höhenzügen (Osterwald, Solling, Deister, Weserberge etc.) nordwärts zu der grossen Tiefebene ab, die an der Nord- und Ostsee hin bis tief nach Asien hinein sich erstreckt. Der höchste Gipfel des Landes, der Königsberg, steht im Harz 3167 Fuss über dem Meer. Das Hochland, etwa $^{1}/_{7}$ des ganzen Staats-Areals und ungefähr $^{2}/_{3}$ des Harzgebietes umfassend, ist am stärksten bevölkert, wenn auch weniger fruchtbar als die Marschen des Tieflandes. Indessen bilden die Thäler des Hochlandes ergiebige Landstriche. Der grösste und unfruchtbarste Theil ist die Lüneburger Haide, wasserarmer Sandboden, mit Haide bedeckt, worin sich nur die Haideschnucken nähren, und die grosse Menge der Bienenschwärme ihre Nahrung finden. Von besonderer Bedeutung für Hannover sind die Moore, welche anfänglich den Bewohnern als eine beschränkende Last erscheinen mochten, gegenwärtig aber wegen ihres Reichthums an Torf die Stelle der Wälder und Bergwerke ersetzen und eine Quelle des Wohlstandes bilden. Gewässer: Elbe, welche 34 M. weit die Grenze bildet, und von deren Stromgebiet etwa 166 QM. zu Hannover gehören, mit der Jeetze, Mündg. bei Hitzacker, Ilmenau, Mündg. bei Hopte, Seeve, Mündg. bei Harburg, Este, Mündg. bei Cranz, Schwinge, Mündg. bei Brunshausen u. Oste, Mündg. bei Neuhaus; die Weser, von deren 870 QM. grossem Stromgebiete 360 QM. auf Hannover kommen, mit der Aller (Leine, Ocker), Wümme, Geeste und Hunte,

Ems, deren Flussgebiet von 244 QM. etwa zur Hälfte dem Staate angehört und die 20 M. weit im Staate schiffbar ist, mit der Aa, Haase und Leda; die Vechta. Unter den Meerbusen ist der Dollart am wichtigsten. Wenig Seen: Steinhuder Meer, 1 M. lang, $\frac{1}{2}$ M. breit; Dümmersee, $\frac{3}{4}$ M. lang, $\frac{1}{2}$ M. br.; Seeburger See, $\frac{3}{8}$ M. lang, $\frac{1}{4}$ M. br., 32 F. tief. Kanäle: Treckfahrts- oder Aurich-Kanal, von Aurich nach Emden in den Dollart führend, der Bremische Kanal, die Hamme mit der Schwinge und diese mit der Oste, also Weser mit Elbe verbindend etc. Das Klima ist weder warm noch beständig, gleichwohl, die hohen Gebirge ausgenommen, mild, gesund und dem Pflanzenwuchse nicht ungünstig. Die mittlere Temperatur ist + 7°,44, des Winters + 0°,80, des Sommers 14°,48; höchste Wärme + 28°, höchste Kälte — 27°. Zu dem kältesten Orte im Staate gehört Clausthal, 1758 F. hoch im Harze gelegen, das nur eine Temperatur von 4°,88 aufzuweisen hat und nicht voll um $\frac{1}{2}$° R. wärmer ist als Stockholm. Die durchschnittliche Regenmenge ist 20—30 Zoll. Gewitter sind häufig. Im Allgemeinen ist das Land ziemlich gesund, nur an den Küsten herrscht zuweilen das Strandfieber. Wegen der heftigen Seestürme kommen in den Küstenstrichen keine Wälder auf. Die Naturbeschaffenheit des Landes bestimmt die Produkte: Ackerbau ist nur in den fruchtbaren Gegenden ergiebig, und die Vieh-, Pferde- und Schweinezucht vorzüglich nur in den Marschländern, Ost-Friesland, in den weidereichen Harzgegenden, und in Westphalen bedeutend, dagegen unbedeutend in den unfruchtbaren Distrikten Lüneburg, Hoya, Diepholz etc., wo diesen Mangel Ziegen und Gänse einigermaassen ersetzen. Bedeutend ist der Flachsbau in Grubenhagen, Calenberg, Göttingen, Hildesheim, Lüneburg (bei Uelzen) und in den Marschen. Obst wird vorzugsweise im alten Lande und in dem Lande Kehdingen gepflegt. Holz geben die Gebirge, edle und andere Metalle der Harz. Ausser dem Bergbau und Hüttenbetrieb (auf Silber, Kupfer, Eisen u. Glas) im Harz sind die Papierfabrikation, Gerberei nebst Garn- u. Leinenfabrikation, die durch besondere Linnenleggen befördert wird, wichtige Erwerbszweige, obgleich im grossen Ganzen die Industrie noch nicht auf hoher Stufe steht und bei Weitem mehr liefern könnte. Wichtig sind noch die Gewehrfabrikation, worin H. die meisten Werkstätten des Auslandes übertrifft, die Holzwaaren, die Baumwollenmanufactur, die Branntweinbrennerei, Oelfabrikation, der Schiffbau und was dazu gehört. Zur Ausfuhr kommen Leinwand, ausserdem Pferde, Butter (aus Ost-Friesland; jährl. an 20,000 Ctr. nebst 40,000 Ctr. Käse), Schinken (aus Westphalen) und Honig. Bei der glücklichen Lage Hannovers an der Nordsee und mit den grossen deutschen Flüssen könnte die Schifffahrt und das Seewesen bei Weitem umfangreicher sein, wenn die eigene Industrie mehr Nahrung dafür zu schaffen oder wenn sie für die deutschen Binnenländer thätiger zu sein vermocht hätten; — die Spaltung der deutschen Handels- und Zollsysteme hinderte das. In dieser Beziehung geht Hannover durch den Anschluss an den Zollverein (s. Januar 1854) einer bedeutenden Entwickelung entgegen. — Im J. 1861 hatte H. eine Handelsflotte von 793 Schiffen von 49,356 Commerzlast, 2721 kleinere Fahrzeuge von 30,300 Commerzlast und 11 Dampfer von 518 Commerzlast. — Zur Verwaltung sind die Provinzen in Landdrosteien getheilt. Die Landdrostei Hannover umfasst das Fürstenthum Calenberg, die Gfsch. Hoya u. Gfsch. Diepholz (106,695 QM., 368,973 E.); Landdrostei Hildesheim: das glchn. Fürstenthum, das Fürstenthum Göttingen, Fürstenthum Grubenhagen, Gfsch. Hohenstein (82,306 QM., 366,766 E.); Landdrostei Lüneburg: das glchn. Fürstenthum (211,082 QM., 367,669 E.); Landdrostei Stade: das Herzogth. Bremen u. Herzogth. Verden, Land Hadeln (119,158 QM., 296,626 E.); Landdrostei Osnabrück: das glchn. Fürstenthum, Kr. Meppen, Kr. Emsbühren, niedere Gfsch. Lingen, Gfsch. Bentheim (113,729 QM., 262,316 E.); Landdrostei Aurich: das Fürstenthum Ostfriesland (54,486 QM., 192,329 E.); Berghauptmannschaft Clausthal: den Harzdistrikt (11,289 QM., 33,391 E.). Im Allgemeinen ist die Bevölkerung nicht dicht, 2702 Bew. auf eine deutsche QM., am dünnsten in den Bezirken Lingen und Meppen. Aber gerade diese Gegenden zeichnen sich durch einen ausgezeichnet schönen Menschenschlag aus, in welchem Frauen und Männer sich durch Grösse und Ebenmaass des Körperbaues hervorthun. Die Marschbewohner sind weniger schön, aber sehr kräftig und wohlgenährt. Der Hannoversche Landmann ist im Allgemeinen gebildeter, feiner in Sitten, als die Holsteiner u. Mecklenburger, ja er ist selbst einem verderblichen Hange zum Luxus theilweise ergeben. Zwischen dem Marsch- und dem Geestbauer findet ein nicht unerheblicher Unterschied statt. Ersterer ist gebildeter, hat einen bedeutenden Grad natürlichen Verstandes, kümmert sich mehr um die Staatsangelegenheiten, hält an seinen Freiheiten fest, ist gastfrei, still, rauschenden Vergnügungen abhold, trinkt aber gern starke Getränke und hat einen Hang zum Hazardspiel, der nicht selten den Wohlstand untergräbt; der Geestbauer ist beweglicher, vergnügungssüchtiger, dem Spiele und dem starken Getränke mehr abhold, gesprächig, minder gastfrei, minder gesittet und zuvorkommend. Herrschende Sprache unter dem Landvolke ist das Plattdeutsch. — Für die Bildung sorgen die Universität zu Göttingen, so wie die 17 Gymnasien zu Hannover, Göttingen, Celle, Ilfeld, Stade, Lüneburg, Hildesheim etc., 13 Progymnasien, eine Ritterakademie zu Lüneburg, die Volksschulen, die Berg- und Forstschule zu Clausthal, die 5 Schullehrerseminarien, 21 Realschulen, 6 Hebammenschulen, Taubstummen- u. a. Unterrichtsanstalten. In der Lüneburger Haide giebt es noch sogenannte Wandelschulen. — Staatseinkommen für 1863—1864: 19,936,260 Thlr., Staatsausgaben: 19,969,991 Thlr. Staatsschuld am 1. Januar 1862: 46,121,717 Thlr. Die Armee bestand 1862 aus 23,614 M., mit 3144 Reservetruppen. 2) Landdrostei Hannover mit 5 St., 15 königl. Aemtern und 9 Gerichten. 3) Hptst. des glchn. Königreichs und Residenz des Königs, an der Leine, 71,170 E. Von den Plätzen ist der Bahnhofplatz mit der Reiterstatue des Königs Ernst August, der Theaterplatz und der Waterlooplatz schön, von den gutgepflasterten Strassen besonders die um den Bahnhof neuerbauten, sowie die Friedrichs-, Adolphs- und Georgestrasse. Auf dem Waterlooplatze das Denkmal Leibnitz's u. das 157 F. hohe, besteigbare Waterloo-Monument, das k. Schl. mit Kirche (Reliquienschatz Heinr. d. Löwen), die Marktkirche, ... Christuskirche, das Welfenschloss, Welfenmuseum, Welfen... Museum mit öffentlichen Kunstsammlungen, die Marställe mit gro... artiger Wagenremise, das Ständehaus, das Archiv und die kön. Bibliothek, Regierungsgebäude, das Hoftheater, Neuer Pack... Gymnasium, höhere Bürgerschule und Stadtbibliothek, polytec... Schule, Thierarzneischule, Entbindungsanstalt, Handelsschu... höhere Gewerbschule, Militärakademie, Maschinenfabrik, Lo... motivenfabrik von Egestorf, Salinen, Ultramarinfabrik, Eisengiesse... rei, Fabr. für Tabak, Cichorie, Tapeten, Gold- und Silberwaa... Farben, Siegellack, Oblaten, Chokolade, Wachstuch, Thonwaa... Zucker, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Maschinenspinnerei -weberei, Buchhandel und Buchdruck, Handel mit Wolle, Le... und andern Produkten. Im nahen Herrenhausen George- und We... fengarten, königliche Lustschlösser und grosse Gartenanlagen. Ge... burtsort der Königin Louise von Preussen, Herschel's, Iffland's, ... beiden Schlegel und Ramberg's. Schöne Promenaden auf der ... der ehemaligen Festungswerke. Eisenbahnverbindung mit K... Bremen, Emden, Harburg, Braunschweig etc. 52° 22' 25" ... Br., 7° 24' ö. L. v. Par. 4) S. Hanover.

Hannowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. u. ... von Graudenz, 205 E.

Hannsdorf, (**Neu- und Nieder-**), Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 1300 E. Schloss, 3 Mühlen, Ziegelei. 2) (Ober-) Df. ebd., 1690 E. 4 Wasser-, 1 Oelmühle. 3) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Neisse, 170 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 350 E. 5) Df. ebd., 180 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. und bei Elbing, 150 E. 7) H., **Hanusovice**, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei Altstadt, 640 E.

Hannsfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 250 E.

Hannshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Pr. [Eylau, ...

Hannswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 480 E.

Hannut, Flck. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Waremme, ... Schloss.

Hano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. ... 793 E. Bedeut. Pfarrkirche.

Hanouard, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Ourville, 519 E.

Hanover, 1) Gfsch. in Ver.-St., Virginia, mit glchn. Haupt... (H. Court-House). 2) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Grafton ... Connecticut, 2410 E. 3) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Plymouth, 1680 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Chatauque, 5200 E. 5) ... ebd., Ohio, Gfsch. Columbiana, 2950 E. 6) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Morris, 3700 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Burlington, 3345 E. ... Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Dauphin, 2770 E. 9) Ort ebd., Gfsch. Lehigh, 2440 E. 10) Ort ebd., Northampton, 480 E. 11) ... ebend., Gfsch. York, 1570 Einw. 12) Ort ebend., Gfsch. Washington, 2000 E. 13) Ort ebd., Gfsch. Beaver, 1760 E. 14) Ort ebd., Gfsch. Luserne, 1600 E. 15) St. ebd., Ohio, Gfsch. Ashand, ... 16) Stdtsch. ebd., Gfsch. Butler, 1600 E. 17) Stdtsch. ebd., Gfsch. Licking, am Fl. Muskingum u. dem Ohiokanal, 1200 E. 18) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Jackson, 1000 E. 19) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Shelby, 1150 E. 20) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Clinton, ... engl. M. von St. Louis, von Deutschen gegründet. 21) Stdtsch. ebd., Gfsch. Cook, 700 E. 22) (**New-**), Gfsch. ebd., North-Carolina, stösst SO. an den atlant. Ocean. Hauptort: Wilmington. 23) ... ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Montgomery, 1819 E. 24) Stdtsch. ebd., New-Jersey, Gfsch. Burlington, 2300 E. 25) Südlichster Küstenlandstrich der den Engländern gehörenden Westküste von Nord-Amerika, vom 50° bis 54° n. Br. Die Küste ist sehr zerrissen und buchtenreich. Die Bewohner sind Wakashs-Indianer. 26) Die nördlichste Insel im Archipel von Neu-Britannien, W. von Neu-Irland, und davon durch die Byron's-Strasse geschieden. 27) (Upper-) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Montgomery, 1800 E.

Hanowoy, hohes Granitgeb. in Asien, Behringinsel.

Hanret, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Huy, 100 E.

Hanrorup, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. ... 210 E.

Hans, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Ste. Menehould, [bei Auve, 437 E.

Hansag, ein 8 QM. grosser Werder oder Sumpf in Ungarn, zwischen den Com. Wieselburg und Oedenburg, durch die Wasser des Neusiedler-Sees gebildet. Es giebt darin einige offene Seen, darunter der grösste und tiefste der Königssee. Derselbe ist schon an seinen Ufern 8—12 F. tief, in der Mitte ist er aber noch nicht gemessen worden, weil man ihn wegen der fortwährenden heftigen Bewegung seiner Wasser mit den dortigen kl. Kähnen nicht zu befahren wagt. Sie sind reich an den schmackhaftesten Fischen und an Federwild aller Art, deren Jagd man jedoch nur im Winter betreibt, weil die nicht gefrorenen Wasser fast unzugänglich sind; auch an Fischottern, Amphibien und Mücken, welche sehr lästig sind. Bemerkenswerth ist die hier wachsende Giftpflanze Konywurzel und der Wasserschierling, der nicht selten Baumeshöhe erreicht. Ausser der Fischerei und Jagd ist der Hansag wichtig durch das Schilf, das Heu und die Waldungen. Da, wo der Hansag mit dem Neusiedler-See zusammenhängt, ist er am schmalsten, und an dieser Stelle ist ein 10,400 Schritt langer Damm mit 23 Brücken erbaut, über welchen die Fahrstrasse von Esterhazy bis Pamhagen führt. Die fürstliche Familie Esterhazy hat viel zur Verkleinerung des Morastes gethan. In denselben mündet die Ikva, Ribnitz und kleine Raab, den Abfluss bildet die Rabnitz, die sich bei Raab in die Donau ergiesst.

Hansbeke, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Gent, ... E.

Hansdorf, (**Gross-**), 1) Df. in Hamburg, NO. bei Hamburg, 261 E. 2) (**Klein-**), Df. in Holstein, A. Tremsbüttel, SW. bei Oldesloe, 153 E. 3) (**Ober- und Nieder-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan. Eisenbahnstation zwischen Berlin und Breslau und Zweigbahn nach Glogau. 4) 2 Flck. in Ungarn, Com. ... 2 Schlösser, 2 Sauerbrunnen.

Hanseberg, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg. 0 E.

Hansee, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. urreeanah, 89 engl. M. von Delhi, 9112 E. Fort. 29° 6' n. Br., 0 3' ö. L. v. Grwch.

Hansel, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 280 E.

Hanselaer, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, 200 E.

Hansen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und 1 M. von denstadt, 170 E.

Hansenried, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Nennburg vorm alde, 272 E.

Hansestädte werden noch die 3 freien deutschen Städte Hamrg, Lübeck, Bremen genannt, weil dieselben der im Mittelalter ühenden Hansa norddeutscher Handelsstädte angehörten und noch lbststandig sind.

Hansfelde, 1) Df. in Holstein, A. Reinfeld, 208 E. 2) Df. in eussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 306 E. Ziegelei. 3) Df. d., Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, bei Stargard, 530 E.

Hanshagen, (**Langen-**), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, r. Franzburg, 430 E. 2) Df. ebd., Kr. Greifswald, 650 E.

Hansinelle, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Walcourt, 900 E. sengiesserei. [Nägelfabrik.

Hanslune, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Walcourt, 710 E.

Hanslope, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 1793 E. Sehr e Kirche.

Hanson, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Plymouth, 1300 E.

Hansote, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. Broach, Golf von Cambay, 28 engl. M. N. von Surat, 5000 E. 21° 32' n. ., 72° 50' ö. L. v. Grwch.

Hanstedt, 1) Pfrdf. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Medinn, 3 M. von Lüneburg, 395 E. 2) Df. ebd., A. Oldenstadt, bei ltzlingen, 260 E. 3) Pfrdf. ebd., A. Winsen an d. Luhe, 310 E. Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. und 1 M. von Wildesnsen, 110 E. [ligenstadt.

Hanstein, merkw. Ruine in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Hei-

Hansühn, **Hoasune**, Krchdf. in Holstein, Gut Tesdorf, SO. bei ltjenburg, 242 E. 54° 15' 36'' n. Br., 8° 25' 9'' ö. L. v. Par.

Hanswalde, (**Gross-**), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, r. und 2½ M. von Mohrungen, 250 E. 2) (**Klein-**), Gut ebd., 175 E. Df. ebd., Kr. Wehlau, 200 E.

Hanf, Df. in Ungarn, Com. Tolna, Bez. und bei Bonyhad, 500 E.

Hanta, Df. in Ungarn, Com. Veszprim, 550 E.

Hantam, Bez. in Afrika, Capland; ist wasserarm und mit spärheu Produkten, aber bewohnt von thätigen Menschen. Der Berg N. ist so hoch, dass er 3 Monate mit Schnee bedeckt ist.

Hantay, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, bei la Bassée, 5 E.

Hanthaz, Df. in Ungarn, Com. Csongrad, Bez. Szegedin, 700 E.

Hant-hu-fu, St. in China, Prov. Schen-Si, am Han-Kiang. deut. Handel. [und fruchtbar.

Hants, Gfsch. in Neu-Schottland; gebirgig, aber gut bewässert

Han-Tscheou, St. in China, Korea, Prov. Hoang-Hai.

Han-Tschong, St. in China, Prov. Schen-si, am Han-Kiang, birgige Waldgegend. 32° 56' n. Br., 105° 18' ö. L. v. Par.

Han-Tschou-Fu, **Hangtschaufu**, St. in China, Hauptst. der ov. Tsche-Kiang, unf. der Mdg. des Tsientang und am Ende des ossen Kaiserkanals, auf 1 Mill. E. geschätzt. Schon Marco Polo hildert die Stadt als erhaben über die anderen Städte der Welt in cksicht der Grösse und Schönheit sowohl, als der vielen Ergötzhkeiten und gegenwärtig vergleichen die Chinesen den Aufentlt in der Stadt mit dem Paradiese. Die Strassen sind gut geastert und zum Andenken ausgezeichneter Personen mit unzähligen rentafeln geschmückt. Reisende behaupten, dass die Kaufläden d Waarenhäuser rücksichtlich ihrer Grösse und der in ihnen vorndenen Gütervorräthe mit den besten in London wetteifern können. seiner Bevölkerung, seinem Luxus, Reichthum und Einfluss alisirt H. mit Sutscheou; in Hinsicht der Vortrefflichkeit seiner anufakturen und der Schönheit seiner Lage scheint es den Vorzug haben. Die Strassen sind übrigens enge, meist nur von einckigen Häusern eingefasst, aber alle mit Boutiken, Magazinen d prachtvollen Kaufläden versehen. Die Zahl der öffentlichen bäude, Pagoden, Triumphpforten, Fabriken etc. ist gross. Vor lem ist die St. wichtig durch ihre Seidenmanufaktur. Die Umgend ist reizend, namentlich am See Sihu.

Hanum, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 244 E.

Hanusek, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 280 E. Hochn, Zainhütte, Pottaschsiederei.

Hanusfalva, 1) Flck. in Ungarn, Com. Saros, W. bei Eperies. 0 E. Sauerbrunnen. 2) Df. ebd., Com. Zips, Bez. und bei tendorf, 600 E.

Hanusowlee, s. Hannsdorf.

Hanvec, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, 3118 E.

Hanvolle, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, 774 E. dent. Sergefabr., Hanvoiles genannt. [285 E.

Hanweiler, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen.

Hanwell, 1) Df. England, Gfsch. Middlesex, 2687 E. Herrlicher senbahn-Viadukt, artesischer Brunnen. 2) Df. ebd., Gfsch. Oxrd, 290 E. [mines, bei Bitche, 462 E.

Hanwiller, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarregue-

Hanwood, Df. in England, Gfsch. Salop, 288 E.

Hanworth, 1) Df. in England, Gfsch. Middlesex, 774 E. 2) Df d., Gfsch. Norfolk, 225 E.

Hany, Df. in Ungarn, Com. Zala, 720 E.

Han-Yang-Fu, St. in China, Prov. Hou-Pé, am Einfluss des an-Kiang in den Yangtse-kiang, von Seen und Sümpfen umgeben, er ansehnlich; Gewerbe, Handel. 30° 34' n. Br., 111° 52' ö. L. Par.

Han-Yang-Tsing, St. in Korea, Hauptst. des Staates und der ov. King-Ki. 37° 40' n. Br., 124° 50' ö. L. v. Par.

Hanyfeh, Thal in Arabien, Nedsched, in den Toueyk-Bergen, das von W. nur durch das Defilé el Chekke zugänglich und fruchtbar ist.

Haon le Châtel (St.), 1) St. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, 704 E. Weinbau. 2) **H. le Vieux** (St.), Df. ebd., 910 E. Granitsteinbruch. [1224 E.

Haond (St.), St. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Le-Puy,

Haofan, St. in China, Mandschurei, Ghirin-Ula.

Hao-Tscheou, St. in China, Prov. An-Hoei. 33° 57' 50'' n. Br., 113° 33' 47'' ö. L. v. Par. [Mittel-Agypten.

Haouaytat, Beduinen-Volk auf der Grenze von Nieder- und

Haoa-Chan, Insel an der Südküste von China, SW. von Macao.

Haouch (el), Quellen im östl. Aegypten, WSW. bei Kosseir.

Hapace, **Hapai**, Inselgruppe im Austral-Ocean, W.-Polynesien, Tonga- od. Freundsch.-Archipel, von Korallenriffen umgeben, u. trotz des Wassermangels fruchtb. u. stark bevölkert. Sie umfasst die vier grösseren Inseln Hoanna, Ooua, Lafagoo (19° 51' s. Br., 154° 27' ö. L. v. Par.), Hulaira und viele kleine. [Vogtei Salo.

Hapajärwi, Krchspl. in Russland, Finnland, Uleåborgs-Län,

Haparanda, St. in Schweden, Norbotten, am bottnischen Meerbusen, W. von Torneå. Hafen, Handel.

Hapijärwi, Krchspl. in Russland, Finnland, Nyland-Län, Vogtei Oestra-Raseburg. [bei Bapaume, 543 E.

Haplincourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras,

Hapomirum, Ort am Vorgebirge gl. N. in Brasilien, Prov. Espiritu-Santo, nahe der Südgrenze. [300 E.

Happenbach, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Besigheim,

Happencourt, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei St. Simon, 511 E. [bei Abstatt.

Happenhof, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Heilbronn.

Happerschloss, **Happerschoss**, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 535 E. [felden, mit Buch zus. 331 E.

Happerswyl, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Wein-

Happertshausen, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, bei Hofheim, 331 E.

Happing, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim, 228 E.

Happingen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, 250 E.

Happisburg, **Hasbro**, Df. in England, Gfsch. Norfolk, an der Nordsee, 584 E. Zwei Leuchtthürme. 52° 49' n. Br., 1° 32' ö. L. v. Grwch. [gent le Rotrou, bei Illiers, 552 E.

Happonvilliers, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. No-

Happurg, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, bei Alten-Sittenbach, 1049 E. Steinbruch, 2 Mühlen.

Haps, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Nimwegen, 662 E.

Hapsal, **Habsal**, St. in Russland, Guv. Esthland, auf einer kleinen Halbinsel an einer kleinen Bucht, 1570 E. Hafen, Handel mit Getreide, Flachs, Wachs, Wachholderbeeren, Salz, Wein u. a.; Seebad. 58° 57' n. Br., 21° 12' ö. L. v. Par.

Hapton, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 200 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lancaster, 1003 E.

Hara, heilig gehaltener Berg in Arabien, bei Mekka, wo Muhamed zuerst den prophetischen Ruf von Gott erhalten haben soll.

Harabi, Araber-Volk in der Barka-Wüste, und auch ein Beduinen-Volk in Mittel-Agypten.

Haracsony, Df. in Ungarn, Com., Bez. u. bei Oedenburg, 600 E.

Haradskär, Insel in Schweden, Linköping-Län, SO.-Küste.

Harafores, **Alfores**, **Alfuras**, Ureinwohner in Neu-Guinea und anderen australischen Inseln, den Molukken und Philippinen.

Haraklany, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo, Bez. Zilah, 475 E. [Baratos, 430 E.

Haraly, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez.

Haram, 1) 2 kl. benachbarte Inseln im arab. Meerb., an der Küste von Arabien. 2) **H.**, **Ram**, Df. in Serbien, an der Donau.

Haramanni, See in China, Mongolei, Ordos, S. vom Hoangho.

Haramont, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, bei Villers-Cotterets, 436 E.

Haramsöe, Insel mit Krchspl. an der Westk. von Norwegen, Stift Trondhjem, A. Romsdal.

Haramuk, Berg in Asien, im Himalaya in Kaschmir; 13,000 F. 34° 26' n. Br., 72° 50' ö. L. v. Par.

Haran-Alcarin, St. in Arabien, in Hedschas, an der Grenze gegen Yemen, SO. von Mekka.

Haranglab, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. und bei Dicsö Szt.-Marton, 1020 E.

Harangmező, 2 Dfr. in Ungarn, Com. Bihar, 620 E.

Hara-Omo, See in der Mongolei, am Südrande der Wüste Gobi. 39° 19' 12'' n. Br., 101° 53' 6'' ö. L. v. Par.

Hara-Paychang, St. in der Sharra-Mongolei. 42° 18' 0'' n. Br., 118° 10' 30'' ö. L. v. Par. [litz, 260 E.

Harasowska, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Streh-

Haraszt, Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. Leutschau, bei Wallendorf, 400 E.

Haraszti, 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya; in sumpfiger Ebene bei Siklos, 420 E. 2) Df. ebd., Com. Pest, 1250 E. 3) Df. ebd., Com. Hont, 200 E. [Maros-Vasarhely, 770 E.

Harasztkerek, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez.

Harasztos, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. und bei Bagyon, 1330 E. 2) Df. ebd., Kr. Bisstritz, Bez. Szasz-Regen, 380 E. [bei Eisenbrod, 540 E.

Haratitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und

Hara-Tuuchoutou-Klamou, St. in der Sharra-Mongolei, am Lohan-Pira. 41° 44' 11'' n. Br., 117° 4' 20'' ö. L. v. Par.

Haraucourt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei Sedan, 966 E. 2) Df. ebd., Dep. Meurthe, Arr. Nancy, bei St. Nicolas, 869 E. [mit Nelkengärten besetzt.

Harauka, ostindische Insel, Amboina-Gruppe. Gut bewohnt u.

Haravilliers, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, bei Marines, 455 E. [Mainland.

Haray, 2 brit. Inseln in Schottland, Ostküste der Shetlands-Insel

Harbach, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Kr. und bei Grünberg.

345 E. 2) Pfrdf. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und bei Weitra, 170 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 180 E. 4) S. Groseh. [Araberfürsten.

Harbagi, St. in Afrika, Nubien, Reich Sennaar, Sitz eines

Harbarnsen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Alfeld, 260 E.

Harbatshofen, Df. und Gmd. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Lindau, die Gmde. 1129 E. Eisenbahnstation.

Harbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und bei Erkelenz, 360 E. [Schmallenberg, 100 E.

Harbecke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, bei

Harber, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Burgdorf, bei Hannover, 439 E. 2) Df. ebd., A. und 3/4 M. von Soltau, 180 E.

Harberg, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg. 371 E. Glashütte.

Harberton, Df. in England, Gfsch. Devon, 1221 E.

Harbison, Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Dubois, 1000 E.

Harbke, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 965 E. Schloss mit Baumschule, besonders nordamerikanischen Holzarten, Tabak-Pfeifenfabrik. [Schloss.

Harbledown, Df. in England, Gfsch. Kent, 656 E. Sehr altes

Harbonnières, Flck. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier, bei Rozières, 2070 E. Lein- und Baumwollweberei.

Harbor-Creek, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Erie, 2100 E.

Harborne, Flck. in England, Gfsch. Stafford, 16,996 E.

Harborough-Magna, 1) Df. in England, Gfsch. Warwick, 300 E. 2) **H.** (**Market**), s. Market-H.

Harboué, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, bei Blamont, 530 E.

Harbour-Grace, 1) Flck. mit sicherem Hafen an der NW.-Seite der Conception-Bai an der Küste von Neu-Foundland, 140 H. 2) **H.-Island**, kl. aber gesündeste Insel im Lucayen-Archipel, NW. bei der Insel Eleuthera, 600 E.

Harbridge, Df. in England, Gfsch. Southampton, 300 E.

Harbshausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Kr. und bei Vöhl, 100 E.

Harbultowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 225 E.

Harburg, **Haarburg**, 1) A. in Hannover, Lddr. Lüneburg, 18,800 E. 2) St. ebd., am Einfluss der Seeve in die Elbe, gegenüber Hamburg, 14,000 E. Grenzhauptzollamt, Hafen-Commission, Eisenbahn- und Telegraphenstation; Generalsuperintendentur, Progymnasium, Sparkasse, geräumiger, 1848 eröffneter Hafen, welcher durch zwei Schleussen mit der Elbe in Verbindung steht. Die Schiffe können unmittelbar am Bahnhofe der hannov. Eisenbahn ein- und ausladen. Jährlich laufen etwa 1000 Seeschiffe ein. Bedeutende Fabriken, 1 Gummiwaarenfabrik mit ca. 600 Arbeitern, Gummikammfabrik mit 4—500 Arbeitern, Stock-, Tabak-, Dachpappenfabrik, Eisengiesserei und Maschinenfabrik, chemische Fabrik. Bedeutender Speditionshandel und insbesondere Import von Häringen. 53° 27′ 17″ n. Br., 7° 38′ 48″ ö. L. v. Par. 3) St. ebd., an der Wörnitz, SO. von Nördlingen, Bez.-A. Donauwörth, 1323 E. Besitz des Fürsten Oettingen-Wallerstein; Bergschloss mit sehenswerthen Denkmälern in der Schlosskapelle, Synagoge. 4) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Landau, 286 E.

Harbury, Df. in England, Gfsch. Warwick, 1206 E.

Harbutowitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und bei Skotschau, 500 E.

Harby, Df. in England, Gfsch. Leicester, 656 E.

Harcanville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Doudeville, 887 E. [750 E.

Harcigny, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei Vervins,

Harcourt, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, 1068 E. 2) S. Thury-Harcourt. [Renwez, 762 E.

Harcy, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mezières, bei

Hercz, Df. in Ungarn, Com. Tolna, 400 E.

Harczo, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, 410 E.

Hard, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, ehem. Untermannhardsberg, 270 E. 2) Df. ebd., Tirol, Vorarlberg, am Bodensee, 1310 E. Garn- und Tuchfärberei, Druckerei, Bleiche.

Hardanger, 1) **H.-Fjeld**, Gebirgskette in Norwegen, auf der Grenze der Stifte Bergen, Christiansand, Aggerhuus; ein Theil der grossen Kette Lang-Fjeld, im N. mit Dovre-Fjeld verbunden. Der höchste Punkt, der Hallingjökul, ist 5500 F. ü. d. M. 2) **H.-Fjord**, tiefe Bucht der Nordsee in der Westk. von Norwegen, die mehrere Arme (Eid-Fjord, Samlen-Fjord, Sor-Fjord) hat. An der Ostseite steht das Gebirge Folgefonden-Fjeld. Vor dem Eingang liegen die grossen Inseln Bömmel-Öe, Stor-Öe, Tysnäes-Öe und viele kleine.

Hardanges, Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, bei le Ribay, 816 E. [Bramstedt, 125 E.

Hardebek, **Harkek**, Df. in Holstein, A. Segeberg, 1 M. von

Hardeck, **Hardegg**, St. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Geras, an der Thaya, in einem Gebirgskessel, 370 E. Burgruine, Tuchweberei, Salpetersiederei, Pulvermühle.

Hardecourt au Bois, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Combles, 500 E. Zuckerfabrik.

Hardegarijp, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, bei Leuwarden, 871 E.

Hardegsen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Northeim, an der Espolde, 1125 E. Gerberei, Leineweberei und Schuhmacherei.

Hardehausen, Domäne und Eisenhammer in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 100 E.

Hardeman, Gfsch. in Ver.-St., Tennessee. Hauptort: Bolivar.

Hardenbeck, Df. mit Rittergut in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und 2 1/2 M. von Templin, 600 E.

Hardenberg, 1) St. in den Niederlanden, Prov. Over-Ijssel, bei Almeloo, an der Vecht, 1137 E. Kattunfabrik. 2) Standesherrsch. und zwei Schlösser in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld. 3) (Neu-), Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, bei Müncheberg, 1550 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, bei Meinerzhagen, 155 E.

Hardenburg, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Neustadt, bei Dürkheim, 470 E. Eisenhammer, Schmelze und 2 Papiermühlen.

Hardensetten, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, und bei Iburg, 450 E.

Harderberg, Bauersch. in Hannover, Lddr., A. u. bei Osnabrück

Harderode, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Eschershausen, 375 E.

Hardert, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied,

Harderwijk, St. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, von Arnhem, am Zuider-See, 6546 E. Athenäum, Färberei, Häringsfischerei, Handel mit Getreide, Holz und Fischen. 52° 20′ Br., 3° 16′ 54″ ö. L. v. Par. [Gratzen,

Hardetschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis,

Hardheim, Flck. in Baden, Unterrheinkr. A. Walldürn, 2 Schlösser, Ackerbau, Viehzucht, Gerberei.

Hardhorn mit **Newton**, Ortsch. in England, Gfsch. Lancaster, Krchspl. Prescot, 386 E.

Hardicsa, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 1120 E.

Hardifort, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, Cassel, 529 E.

Hardin, 1) Gfsch. in Ver.-St., Tennessee, Western-Distr. Tennessee durchflossen. Hauptort: Savannah. 2) Gfsch. Ohio. Hauptort: Kenton. 3) Gfsch. ebd., Kentucky. Hauptort: Elisabeth. 4) Gfsch. ebd., Illinois. 5) Hauptort der Gfsch. ebd., Ohio, 300 E. 6) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Calhoun, Illinois, 85 engl. M. SW. von Springfield, 600 E.

Hardingen, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Neuenhaus

Hardingham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 527 E.

Hardinghausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Recklinghausen, 354 E.

Hardinghen, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, 1239 E. Glasflaschenfabrik.

Hardingstone, Df. in England, Gfsch. Northampton, 1915 E.

Hardington, Df. in England, Gfsch. Somerset, 668 E.

Hardinsburg, Hauptort der Gfsch. Breckenridge in Ver.-St., Kentucky, 1000 E. [M. SW. von Frankfort

Hardinsville, Ort in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Shelby,

Hardinvast, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und bei Cherbourg, 478 E.

Hardinxveld, Df. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland, Gorkum, r. unweit der Maas, 3460 E. Fischerei.

Hardisleben, Df. und A. in S.-Weimar, 725 E. Schloss, Steinbrüche, 4 Mahl- Walk- und Oelmühlen.

Hardissen, Df. in Lippe-Detmold, A. Lage, 655 E.

Hardiston, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Sussex,

Hardivillers, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, 1173 E. Sergefabrik, Vieh- und Pferdemärkte.

Hardley, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 274 E.

Hardres, (**Ober- und Unter-**) 2 Dfr. in England, Gfsch. Kent, 232 und 371 E.

Hardt, 1) s. Haardt. 2) Df. in Nassau, A. Marienberg, 3) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 320 E. 4) ebd., Kr. Gladbach, 936 E. Leinen- und Baumwollweberei und Ackerbau. 5) Einzelne Höfe ebd., Kr. Krefeld, 373 E. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nürtingen, 213 E. ebd., 410 E.

Hardthausen, 1) Df. in Preussen, Hohenzollern (Sigmaringen), A. Gammertingen, 730 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, 400 E.

Hardware, Fl. in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Albemarle, fällt in den Jamesriver ebd., Gfsch. Fluvanna.

Hardwick, 1) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Caledonia, 2) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 1789 E. 3) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Warren, 800 E. 4) Df. in England, Gfsch. Cambridge, 242 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 625 E. 6) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 230 E.

Hardwicke, 1) Bucht der Küste von Australien, Flinders-Land, im östl. Theil des Spencer-Golfs, an der Westseite der Halbinsel York. 2) Insel an der Westküste von Nord-Amerika, Neu-Britannien, zwischen Neu-Hannover und der Insel Quadra-Vancouver. 3) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 283 E.

Hardy, 1) Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Western-Distr. Hauptort: Moorfield. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Holmes. 3) **H.-Inseln**, brit. Inselgruppe in Hindostan, an der Küste von Arakan. 18° 35′ n. Br.

Hare-Bai, 1) an der Ostseite der NW.-Halbinsel von Neu-Foundland; darin die gleichn. Insel, 51° 20′ n. Br., 56° w. v. Grw. und der How-Hafen, 51° 20′ n. Br., 55° 55′ w. L. v. Grwch. 2) oder **Hasen-Indianer**, im N. von Neu-Britannien, auf der Ostseite des Mackenzie-Flusses.

Harefield, Df. in England, Gfsch. Middlesex, 1566 E.

Hareid, norwegische Insel im atlant. Ocean, Stift Trondhjem, A. Romsdal, 2 1/2 M. lang, 1 1/2 M. breit. 62° 22′ n. Br.

Haren, 1) Pfrdf. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und von Meppen, l. am Fl. Ems, 1570 E. 2) **H.**, **Haaren**, Df. ebd., Wittlage, 1 1/4 M. von Osnabrück, 590 E. 3) (**Alten-**), Bauersch. ebd., A. und 1 3/4 M. von Meppen, 1120 E. 4) Df. in den Niederlanden, Prov. und bei Groningen, 2887 E. 5) S. Haaren.

Harenberg, Df. in Hannover, Calenberg, A. Linden, Hannover, 330 E.

Harengère (**la**), Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Louviers, bei Amfreville, 463 E.

Harenkarspel, Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Holland, bei Alkmaar, 1607 E.

Haresfield, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 612 E.

Hareston, Df. in England, Gfsch. Leicester, 200 E.

Haréville, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, bei Remoncourt, 374 E.

Harewood, Flck. in England, Gfsch. York, Westriding, N. bei Leeds, r. am Wharfe, 834 E. Glchn. Schlossruine.

Harf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 360 E.

Harfleur, St. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und ONO. ei Havre, an der Lézarde, die unweit unterhalb r. in die Seine mündet. 1744 E. Schöne Kirche St. Martin; Zuckerraffinerie, Fayencefabrik u. Baumwollspinnerei, Fischerei. Der ehem. bedeut. Hafen ist versandet und nur ein kleiner Flusshafen unterhält noch den Seeverkehr während der Fluth. Eisenbahn- u. Telegraphenstation.

Harford, 1) Gfsch. in Ver.-St., Maryland, Western-Shore, r. am Susquehannah. Hauptort: Bel-Air. 2) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Cortland, 1000 E. 3) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Susquehanna, 10 engl. M. SO. von Montrose, 1300 E. 4) Ort ebd., Maryland, glchn. Gfsch., 25 engl. M. von Baltimore.

Harg, Df. mit Hafen in Schweden, Härad Fräsaker, S. bei Oestammar, am Aland-Kanal.

Hargarten, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 40 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, NW. bei Bouzonville, 786 E. Bleiminen. [460 E.

Hargesheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach,

Hargeville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, bei Vavincourt, 371 E. [Kanim, am indischen Ocean.

Hargiah, St. in Arabien, Hadramaut, an der Bai Kaurah-

Hargicourt, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, 488 E. Baumwollspinnerei. [510 E.

Hargimont, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Marche,

Hargnies, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rocroi, 69? E. 2) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei Berlaimont. 590 E.

Hargrave, 1) Df. in England, Gfsch. Northampton, 310 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 520 E.

Harheim, Df. in Nassau, A. Höchst, 802 E.

Hari, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Radnoth, 700 E. [1273 E.

Haria, Gmd. auf der span. Canar. Insel Teneriffe, Bez. Arrecife,

Harib, kl. Land in Arabien, im östl. Yemen, Beled el Djof, O. von Mareb. [r. am Nil.

Harideh (el), Flck. in Ober-Aegypten, Prov. Siout, O. von Tatah,

Harie, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Feistritz, 270 E.

Hariharpoor, Ort in brit. Ostindien, Gav. der NW.-Provinzen, Distr. Goruckpore, am Fl. Jamura, einem kl. Nebenfl. des Rapti, 400 M. 26° 45' n. Br., 83° 2' ö. L. v. Grwch.

Harikocz, Df. in Ungarn, Com. Zips, 520 E.

Harina, **Münzdorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, Bez. und 1 M. von Lechnitz, 730 E.

Hariagen, Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Lutter a. B., 325 E.

Harlagsee, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Gross-Enzersdorf, 538 E.

Haringvliet, ein Mündungsarm der Maas in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland, zwischen der Insel Voorne und Goeree mit Overflakken. [n. Br., 72° 57' ö. L. v. Grwch.

Haripoor, St. in Hindostan, Pnujab, Lahore, am Dor. 34° 14'

Harir, St in asiat. Türkei, Pasch. Schebrsor, O. von Mossul, Nur durch ein Defilé zugänglich. [Björneborg.

Harjavalda, Flck. in Russland, Finnland, Gav. Åbo, SO. bei

Hark, Nebenfl. des Ammer-Elf in Schweden, Prov. Jämtland.

Harkabusz, Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, Bez. Turdossin, 430 E. [nallja, 520 E.

Harkacs, Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. und 1 M. von Tor-

Harkaly, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 1060 E.

Harkanovce, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, Bez. Valpo. [bau, warmes Schwefelbad.

Harkany, Df. in Ungarn, Com. Baranya, 560 E. Treffl. Wein-

Harkau, **Harka**, Flck. in Ungarn, Com., Bez. und bei Oedenburg, 960 E. Weinbau. [soythe, 485 E.

Harkebrügge, Df. in Oldenburg, Kr. Cloppenburg, A. Frie-

Harkemissen, Df. in Lippe-Detmold, A. Varenholz, 370 E.

Harkenbleck, Df. in Hannover, Lddr., A. und bei Hannover, 320 E. [A. Greviesmühlen, 280 E. Mühle.

Harkensee, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg,

Harkerode, Df. mit **Arnstein** und **Unterschloss**, in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., bei Hettstädt, 350 E.

Harklowa, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neu-Sandec, am Donajec. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Jaslo, Bez. und bei Biecz.

Harksheide, **Harxheide**, grosser bebauter Haidedistrikt in Holstein, O. von Quickborn, zwischen Ulzburg und dem hamburger Gebiet. Die E. sind theils bei Garstedt gezählt und 210 gehören zum Gut Tangstedt.

Harkstead, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 380 E.

Harkstede, Df. in den Niederlanden, Prov. Gröningen, 560 E.

Harl, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Weitz, 306 E.

Harlan, Gfsch. in Ver.-St., im östl. Kentucky, Cumberlandsgebirge. Glchn. Hauptort (Court-House).

Harlanden, (**Saad**-), Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, 315 E.

Harlaxton, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 288 E.

Harle, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen, 635 E. 2) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 570 E.

Harlech, Flck. in England, im nördl. Wales, Gfsch. Merioneth, an der Cardigan-Bai, 500 E. Altes Fort, Hafen; unfern ein 240 F. hoher Wasserfall des Rhaidr.

Harlem, 1) s. Haarlem. 2) **H.**, **Raïativou**, Insel im indischen Ocean, Palk-Strasse, W. von der nördl. Halbinsel von Ceylon. Gute Pferdeweiden. 3) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. New-York, am Fl. Harlem, bei New-York. 4) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Delaware, 1250 E. 5) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Carroll, 400 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Winnebago, 800 E. [660 E.

Harleshausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Kassel,

Harlestone, Df. in England, Gfsch. Northampton, 656 E.

Harlew, **Girlau**, St. in europ. Türkei, Moldau, S. von Botuschany. Griechischer Bischof. Die Umgegend ist gebirgig, aber fruchtbar mit vorzüglicher Pferdezucht.

Harley, Df. in England, Gfsch. Salop, 219 E.

Harling, (**East**-), Flck. in England, Gfsch. Norfolk, ONO. von Thatford, 1109 E. Leineweberei.

Harlingen, 1) befest. St. in den Niederlanden, Prov. Friesland, W. bei Leeuwarden, am Zuider-See, 9772 E. Hafen, dabei ein Denkmal zu Ehren Gaspard Robles, der den Friesen die Verbesserung ihres Deichwesens lehrte; grosses Admiralitätshaus. Leineweberei, Segeltuchfabr., Ziegelei, Töpferei, Papiermühlen, Salzraffinerie, Branntweinbrennerei, Schiffbau, Handel, vorzugsweise mit England, in Butter, Käse, Ziegeln etc. 53° 10' 30'' n. Br. 3° 4' 38'' ö. L. v. Par. 2) Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. Wiltz, 780 E. Mühle. 3) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Dannenberg, 140 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. u. bei Merzig, 220 E.

Harlinger-Land, Ldsch. in Hannover, im nordöstl. Ostfriesland; 7 QM. gross, grösstentheils Marschland. Rindvieh- und Schweinezucht. Darin die beiden Dfr. **Alt**- u. **Neu-Harlingersyhl** bei Esens, 230 und 380 E. [Harzburg, 748 E.

Harlingerode, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A.

Harlinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, bei Oldendorf, 600 E.

Harlington, 1) Df. in England, Gfsch. Bedford, 529 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Middlesex, 1159 E.

Harlow, Krchdf. mit Markt in England, Gfsch. Essex, WSW. bei Chelmsford, 2376 E. [430 E.

Harlsey, (**East**-), Df. in England, Gfsch. York, Westriding,

Harlton, **Harlston**, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 269 E.

Harmacz, Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. Rimaszombat, 1270 E. [bei Lugos, 400 E.

Harmadia, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. und

Harmanger, Ort in Schweden, Gefleborg, N. von Huddicksvall, 650 E.

Harmannschlag, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Weitra, 452 E.

Harmar, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Washington, an der Mdg. des Fl. Muskingum, Marietta gegenüber, 1500 E.

Harme, Df. in Oldenburg, Kr., A. und 1 M. von Vechta, 150 E.

Harmelen, Df. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, bei Woerden, 1437 E.

Harmelsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 335 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 500 E.

Harmersbach, 2 St. langes Thal in Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach. Darin 2 Eisenhämmer, 29 Mahl- und 18 Sägemühlen und 18 Granatschleifen. Die Bewohner sind in die beiden Dörfer und Vogteien **Ober**- und **Unter-Harmersbach** getheilt.

Harmignies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons, 600 E.

Harmon, Df. in England, Wales, Gfsch. Radnor, 920 E.

Harmondsworth, Df. in England, Gfsch. Middlesex, 1386 E.

Harmonville, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, bei Coussey, 410 E.

Harmony, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Clarke, 1900 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Morrow, 1100 E. 3) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Susquehannah, 1620 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Chatauque, 3840 E. 5) Ort ebd., Neu-Jersey, Gfsch. Warren, 1600 E. 6) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Somerset, 1200 E. 7) Ort ebd., Virginia, Gfsch. Halifax, 110 engl. M. SW. von Richmond. 8) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Mc Henry, 55 engl. M. NW. von Chicago. 9) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Rock, 900 E.

Harmoye (la), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, bei Quentin, 1130 E.

Harmsdorf, 1) Df. in Holstein, Krchspl. Hansühn, 310 E. 2) **H.**, **Hermenstorp**, Df. der St. Lübeck, SO. bei Lübeck, 122 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 115 E. 4) **H.**, **Hermannsdorf**, Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 140 E.

Harmshagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und 1½ M. von Grevismühlen, 135 E.

Harmston, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 419 E.

Harmstorf, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. u. 1½ M. von Bleckede, 125 E. 2) Df. ebd., A. u. 1¾ M. von Harburg, 140 E.

Harmuthsachsen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen, 670 E. 2 Mühlen. [bei Meldorf, 105 E.

Harmwöhrden, Df. in Holstein, Süderditmarschen, Vogtei und

Harnäss, Ort und Eisenhammer in Schweden, Härad Arbyhus, am bottnischen Meerbusen, OSO. bei Gefle. [300 E.

Harnau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg,

Harnebeck, s. Hardenbeck. [260 E.

Harnekopf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim,

Harnes, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, am Lens-Kanal, 2400 E.

Harnham, Df. in England, Gfsch. Wilts, 290 E.

Harnowen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 160 E. [wald, r. an der Werra, 115 E.

Harnrode, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Friede-

Harnsbach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg, 450 E. Mühle.

Haro, Flck. in Spanien, Prov. und bei Logroño, am Ebro, 6594 E. Branntweinbrennerei, Gerberei, Fayencefabr., Weinbau.

Harõe, Insel an der Westküste von Norwegen, Stift Trondhjem, A. Romsdal, NW. der Insel Otteröe, die vor dem Romsdals-Fjord liegt.

Harol, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, 1168 E.

Haromszeg, (**Szent**-), Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. u. Bez. Maros-Vasarhely, 1100 E.

Haroué, Flck. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, 600 E. Schönes Schloss; Geburtsort des Marschall Bassompierre.

Harpe, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 160 E.

Harpen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 558 E.

Harpenden, Df. in England, Gfsch. Hertford, 2164 E.

Harpendorf, Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. Steinfeld, 978 E.

Harpenfeld, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Wittlage, bei Bohmte, 620 E. [380 E.

Harperscheidt, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden,

Harpersdorf, (Ober- u. Nieder-), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg, 1010 und 795 E. 2) Df. in Reuss j. L., A. Gera, 295 E.

Harper's-Ferry, St. in Ver.-St., Virginia, Western-Distr., Gfsch. Jefferson, am Zusammenfl. des Shenandoah und Potomac, 2000 E. Mehrere Schiffswerften, Gewehrfabr., Unions-Arsenal.

Harpersfield, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Delaware, 1700 E. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Ashtabula, 1300 E.

Harpersville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Broome, am Fl. Susquehannah, 16 engl. M. von Binghampton.

Harpertshausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Dieburg, 265 E.

Harpeth, Ort in Ver.-St., Tennessee, Gfsch. Williamson, 25 engl. M. von Nashville.

Harpford, Df. in England, Gfsch. Devon, 243 E.

Harpham, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 274 E.

Harpley, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 478 E.

Harpolden, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Mühldorf, 110 E.

Harpole, Df. in England, Gfsch. Northampton, 833 E.

Harpolingen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, 410 E.

Harponville, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens, bei Acheux, 576 E. [Skye.

Harport, Loch, Bucht an der SW.-K. der brit. Hebriden-Insel

Harpsden, Df. in England, Gfsch. Oxford, 261 E.

Harpstedt, Flck. in Hannover, Hoya, A. Freudenstadt, bei Bassum, 1237 E.

Harpswell, Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Cumberland, 1600 E.

Harptree, (**East-** u. **West-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Somerset, 657 u. 539 E. Unfern eine merkw. Höhle.

Harpurhey, Ort in England, Gfsch. Lancaster, Krchspl. Manchester, 827 E.

Harra, Df. in Reuss jüng. L., A. u. SO. bei Lobenstein, 750 E.

Harrachsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Hohenelbe, 540 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Rabenstein, 480 E.

Harrachsthal, Df. in Oesterr. ob d. Enns, ehem. Mühlkr., 220 E.

Harran, St. in asiat. Türkei, Paschalik Rakka, am Djullab.

Harrar, Hurrur, Land im SO. von Habesch, um die Quellen des Jarsn u. Wacho, die den Fafan-Fluss bilden.

Harras, 1) Wlr. und ehemal. Eisenschmelze in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, auf dem Heuberge an der Beer, 91 E. 2) (**Gross-**), Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Laa, am Mühlbach, 950 E. Getreide-, Wein- und Meerrettigbau. 3) Df. in S.-Meiningen, A. Hildburghausen, 434 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 170 E.

Harraton, Stdtsch. in England, Gfsch. Durham, 1642 E.

Harrbach, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gemünden, bei Wiesenfeld, 200 E. Ueberfahrt über den Main, Mühlsteinbrüche, Fassreifenschneiderei. 2) **H., Harbach**, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Grünberg, 379 E.

Harre, dän. Bezirk, Stift Wiborg, $2\frac{1}{2}$ QM., 3200 E. Dazu die Insel Fuur mit 600 E.

Harrendorf, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Hagen, 130 E. [135 E.

Harrenshofen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Velburg,

Harrenstätte, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Hümling, 286 E. [140 E.

Harrersdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Zistersdorf,

Harreshausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Dieburg, 448 E. [mont, bei Bourmont, 587 E.

Harreville, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chau-

Harricanaw, Fl. im brit. Nordamerika, entspr. in Unter-Canada und mündet in die Jamesbai in der Hudsonsbai.

Harrie, 1) (**Gross-**), **Harge, Horge**, Df. in Holstein, A. Bordesholm, NO. bei Neumünster, 311 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., 143 E.

Harriehausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Osterode, bei Nordheim, 700 E.

Harrien, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Brake, 456 E.

Harrienstedt, Df. in Hannover, Hoya, A. Stolzenau, 530 E.

Harrietsham, Df. in England, Gfsch. Kent, 625 E.

Harrington, 1) Df. mit Hafen in England, Gfsch. Cumberland, S. bei Workington, am irischen Meere, 1788 E. Schiffbau, Handel. 2) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Washington, 1040 E. 3) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Bergen, 1220 E.

Harringworth, Df. in England, Gfsch. Northampton, 358 E.

Harriorpur, St. in brit. Hindostan, Prdsch. Bengalen, Prov. Orissa, am Burabullong, N. von Balasore. 21° 51' n. Br., 86° 46' ö. L. v. Grwch.

Harris, 1) Halbinsel, die den südl. Theil der Hebriden-Insel Lewis bildet, deren Küste viele Buchten und Häfen hat u. mit vielen kl. Inseln besetzt ist. Die Westseite ist eben und weidereich, die Ostseite ist wild und uneben, und der Boden überhaupt wenig fruchtbar. Die geringe Bevölkerung an der Küste treibt Vieh- u. Pferdezucht, baut Hafer u. Kartoffeln. Der Hauptreichthum der Insel ist das Varec, das theils zur Verbesserung des Bodens, theils zur Soda benutzt wird. Uebrigens giebt es hier mehrere druidische Ueberreste. Man theilt die Halbinsel in die beiden Theile: East-Loch-Tarbet u. West-Loch-Tarbet. Sie bildet ein Kirchspiel mit 4000 E., und wird durch den **Harris-Sund** von der Insel North-Uist im SW. geschieden. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Centre, 2070 E. 3) Gfsch. ebd., Georgia. Hauptort: Hamilton. 4) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Ottawa, 500 E. 5) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. St. Joseph, 500 E.

Harrisburg, 1) Hptort der Gfsch. Rockingham, in Ver.-St., Virginia, Western-Distr. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Lewis, 1400 E. 3) Hauptort der Gfsch. Dauphin, ebd., Pennsylvanien, am Susquehannah, der überbrückt ist, 13,400 E. 40° 16' n. Br., 76° ... w. L. v. Grwch.

Harrison, 1) Gfsch. in Ver.-St., im S. von Ohio. Hauptort: Cadiz. 2) Gfsch. ebd., Kentucky. Hauptort: Cynthiana. 3) Gfsch. ebd., Virginia, Western-Distr. Hauptort: Clarksburg. 4) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptort: Corydon. 5) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Cumberland, 1500 E. 6) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Westchester, 25 engl. M. NO. bei New-York, 1300 E. 7) Stdtsch. ebd., New-Jersey, Gfsch. Hudson, 1400 E. 8) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Bedford, 1400 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Potter, [illegible] E. 10) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Hamilton, am Fl. Tennessee, 500 E. 11) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Licking, 1200 E. 12) Stdtsch. ebd., Gfsch. Logan, 1000 E. 13) Stdtsch. ebd., Gfsch. Muskingum, 1000 E. 14) Stdtsch. ebd., Gfsch. Perry, 1100 E. 15) Stdtsch. ebd., Gfsch. Pickaway, 1200 E. 16) Stdtsch. ebd., Gfsch. Preble, 2200 E. 17) Stdtsch. ebd., Gfsch. Ross, 900 E. 18) Stdtsch. ebd., Gfsch. Scioto, 1200 E. 19) Stdtsch. ebd., Gfsch. Van Wert, 600 E. 20) Stdtsch. ebd., Gfsch. Vinton, 600 E. 21) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Macomb, 500 E. 22) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Bartholomew, 700 E. 23) Stdtsch. ebd., Gfsch. Blackford, 500 E. 24) Stdtsch. ebd., Gfsch. Cass, 800 E. 25) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clay, 700 E. 26) Stdtsch. ebd., Gfsch. Daviess, 750 E. 27) Stdtsch. ebd., Gfsch. Dearborn, 1000 E. 28) Stdtsch. ebd., Gfsch. Delaware, 850 E. 29) Stdtsch. ebd., Gfsch. Eckbart, 900 E. 30) Stdtsch. ebd., Gfsch. Fayette, 1600 E. 31) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hancock, 500 E. 32) Stdtsch. ebd., Gfsch. Henry, 1500 E. 33) Stdtsch. ebd., Gfsch. Howard, 1000 E. 34) Stdtsch. ebd., Gfsch. Kosciusko, 800 E. 35) Stdtsch. ebd., Gfsch. Miami, 600 E. 36) Stdtsch. ebd., Gfsch. Morgan, 500 E. 37) Stdtsch. ebd., Gfsch. Owen, 400 E. 38) Stdtsch. ebd., Gfsch. Spencer, 1200 E. 39) Stdtsch. ebd., Gfsch. Union, 900 E. 40) Stdtsch. ebd., Gfsch. Vigo, 5000 E. 41) Stdtsch. ebd., Gfsch. Wayne, 1000 E. 42) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Winnebago, 500 E. 43) Stdtsch. ebd., Gfsch. Ogle, 550 E. 44) Stdtsch. ebd., Missouri, Gfsch. Scotland, 500 E. 45) **H.-Bay**, Meerbusen im russ. Nordamerika, zwischen 70° 20' u. 70° 40' n. Br., im arktischen Ocean.

Harrisonburg, 1) Hauptort der Gfsch. Catahaula in Ver.-St., Louisiana, Western-Distr., 1250 E. 2) St. ebd., Virginia, Gfsch. Rockingham, 1400 E.

Harristown, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Kildare, 640 E.

Harrisville, 1) Ort in Ver.-St., Rhode-Island, Gfsch. Providence, 500 E. 2) Ort ebd., North-Carolina, Gfsch. Montgomery. 3) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Medina, 1500 E.

Harrlach, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, [illegible]

Harrling, Dfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kötzting, 279 E.

Harrlingersyhl, (**Alt-**), 1) Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. und $1\frac{1}{2}$ M. von Esens, 215 E. 2) (**Neu-**), Df. ebd., 360 E.

Harro, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. [illegible] bei Solymos, 740 E.

Harrodsburg, Hauptort der Gfsch. Mercer, in Ver.-St., Kentucky, 3160 E. Besuchte Mineralquelle.

Harrold, Flck. in England, Gfsch. Bedford, 1119 E.

Harrolds-Cross, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, [illegible]

Harroldston, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, [illegible]

Harrow, Df. mit Markt in Irland, Leinster, Gfsch. Wexford.

Harrowden, Df. in England, Gfsch. Northampton, 679 E.

Harrowgate, Flck. in England, West-Riding der Gfsch. York, WNW. von York, 1737 E. Sehr besuchte Mineralquellen.

Harrow-on-the-Hill, Krchspl. in England, Gfsch. Middlesex, NW. bei London, 5525 E.

Harruck, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von Gross-Gerungs, 120 E. [illegible]

Harsag, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und bei Eperies.

Harsagy, (**Kis-** u. **Nagy-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. und bei Szigetvar, 800 u. 620 E.

Harsany, 1) Df. in Ungarn, Com. Borsod, 1200 E. 2) Df. ebd., Com. Bihar, 1230 E. 3) Df. ebd., Com. Baranya, 470 E. Treffl. Weinbau. 4) (**Nagy-**), Df. ebd., 1 M. von Siklos, 1330 E. Brunnenquellen. [Eisenwerke u. Drahtziehere.

Harsault, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, [illegible]

Harsbecke, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 220 E.

Harsberg, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, [illegible] 2) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, bei Unter-Steinbach, 146 E. Bedeut. Viehzucht.

Harschbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 200 E. [illegible]

Harscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie.

Harscheidt, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 220 E.

Harsdorf, 1) Dfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. [illegible] stein, 559 E. 2) Gmd. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Kulmbach, 642 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 1 M. von Halle, 170 E. [illegible]

Harsefeld, Flck. u. A. in Hannover, Lddr. Stade, an der Aue.

Harsen's-Island, brit. Insel im St. Claire-See in Ober-Canada.

Harsewinkel, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 1100 E. Weberei, berühmter Kleesamenmarkt. 2) Df. ebd., 348 E. Ziegelei. [illegible]

Harsfalva, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, Bez. [illegible]

Harsin, St. in Persien, Irak Adschemi, Bez. Kermanschah, 3000 E.

Harskirchen, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, 1055 E. Fabrik für Pottasche, Seife, Färberei etc.

Harskut, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 1230 E. Bedeut. Obstbau, Bienenzucht. [1710 E. Fischerei.

Harsleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt,

Harste, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Göttgen, 610 E. Salzquelle.

Harston, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 782 E.

Harsum, Df. in Hannover, Lddr., A. und bei Hildesheim, 65 E.

Hart, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Mühldorf, 179 E. Dfgmd. ebd., Bez.-A. Traunstein, 321 E. 3) Df. in Preussen, ohenzollern, A. Haigerloch, 471 E. 4) Df. in England, Gfsch. urham, 297 E. 5) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky, ungefähr in der itte des Staats.

Harta, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. ohenelbe, 260 E. Schloss, Baumwollspinnerei u. Weberei. 2) Df. Ungarn, Com. Pest, an der Donau, 2180 E.

Hartacker, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, 8 E.

Hartau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 500 E. asser-, Brett-, Walk- u. Papiermühlen, Glasschleiferei, Bleichen. (**Dürr-**), Df. ebd., Kr. Nimptsch, 249 E. 3) Df. ebd., Kr. und i Frankenstein, 240 E. 4) (**Grün-**), Df. ebd., Kr. Nimptsch, 630 E. Df. ebd., Kr. Waldenburg, 460 E. Steinkohlen. 6) (**Ober-, ittel- und Nieder-**), Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 9 E. 7) (**Städtisch- u. Grüssauisch-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Landsit, 350 u. 285 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, 0 E.

Hartberg, St. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, NO. von az, 1500 E. Tuchweberei, Grenzzollamt, Post.

Hartbury, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 843 E.

Hartefeld, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gelrn, 375 E. [Wipperfurth, 200 E.

Hartegasse, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und 1 M. von

Harte-Langenvorwerk, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. wenberg, 488 E. Sandsteinbruch. [160 E.

Hartem, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Fallingbostel,

Hartenfels, Flck. in Nassau, A. Selters, 587 E.

Hartennes, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Aisne, S. bei issons, 346 E.

Hartenrod, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Biedenpf, 560 E. 3 Mühlen, 3 Tabaksfabr. 2) Df. ebd., Kr. Lindenfels, i Wald-Michelbach, 113 E.

Hartensdorf, (**Alt- u. Neu-**), Df. u. Kol. in Preussen, Rgbz. tsdam, Kr. Beeskow-Storkow, 170 u. 310 E.

Hartenstein, 1) A. in Sachsen, Krd. Zwickau, fürstl. Schönrg. Recessherrsch., 17,440 E. 2) St. ebd., an der Mulde, 2560 E. rgschloss mit schönem Park und Familienarchiv, Waisenhaus, inoberzeche, Strumpfwirkerei, Weberei, Ackerbau. Geburtsort s Liederdichters Paul Flemming; unfern die durch den sächsisch. inzenraub berühmt gewordene Prinzenhöhle. 3) Pfrdf. in Bayern, erpfalz, Bez.-A. Sulzbach, 407 E. Schloss, Eisensteingruben.

Harterbroich, Dfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und l Gladbach, 620 E.

Hartershausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. uterbach, 238 E. [burg, 200 E.

Hartershofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Rothen-

Hartest, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 744 E.

Hartfell, 1) Berg in Schottland, auf der Grenze der Gfsch. mfries u. Peebles, NNO. bei Dumfries, 504 T. hoch; ein Bergoten, aus dem sich O. die Cheviot-Berge, und W. eine andere rgkette entwickeln. Hier entspringt der Annan, Tweed u. Clyde. **H.-Well**, Flck. ebd., Gfsch. Dumfries. Schwefelquellen.

Hartfield, Df. in England, Gfsch. Sussex, 1451 E.

Hartford, 1) s. Hertfort. 2) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. ford 1370 E. 3) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Windsor, am Conecticut, 2290 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Washington, 30 E. 5) Hauptort der Gfsch. Ohio, ebd., Kentucky, 500 E. Gfsch. ebd., Connecticut, vom Connecticut durchflossen. 7) Haupt- u. St. der gleichn. Gfsch. ebd., am Connecticut, 29,150 E. College. te Taubstummenanstalt in den Ver.-St., Staatsarsenal, Fabriken Tuch, Tabak, Färbereien, Branntweinbrennereien, Schifffahrt. haftter Handel, Stadthaus. 41° 45' 59'' n. Br., 72° 40' 45'' w. L. Grwch. 8) Ort ebd., Mississippi, Gfsch. Chickasaw, 20 engl. M. n Houston. 9) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Licking, 1500 E. Stdtsch. ebd., Gfsch. Trumbull, 1300 E. 11) Stdtsch. ebd., liana, Gfsch. Ohio, 400 E. 12) Ort ebd., Jowa, Gfsch. Des dues, 12 engl. M. von Burlington. 13) Stdtsch. ebd., Wisconsin, sch. Washington, 1100 E. 14) (**East-**), Stdtsch. ebd., Connecti-t, am Fluss Connecticut, der Stadt Hartford gegenüber, 2600 E. (**New-**), Stdtsch. ebd., Gfsch. Litchfield, 20 engl. M. von Newven, 2700 E. 16) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Oneida, 0 E. 17) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Pike, 80 engl. M. von Springd. 18) Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 341 E. 19) Df. ebd., sch. Chester, 969 E.

Hartgrub, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, ehemal. Ober-Wienerldkreis, bei Horn, 280 E.

Hartha, 1) St. in Sachsen, Krd. Leipzig, gleichn. GA., 2339 E. sehnliche Kirche, Wollspinnerei, Barchentweberei. 2) Df. l., Krd. Dresden, GA. und bei Tharand, 218 E. 3) Df. ebd., Krd. ickau, GA. und bei Oederan, 302 E. 4) (**Schlotter-**), Df. ebd., d. Leipzig, GA. Rochlitz, bei Wechselburg, 114 E. 5) Df. in eussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 291 E.

Harthau, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und S. bei emnitz, links an der Würschnitz, 1605 E. Baumwoll- u. a. kleine innereien, Steinbrüche. 2) Df. ebd., GA. und bei Crimmitzschau 1 E. 3) (**Alt- und Neu-**), Df. ebd., Krd. Bautzen, GA. Zittau n der Neisse, 703 E. 4) (**Gross- und Klein-**), Df. ebd., GA. und M. von Bischofswerda, r. an der Wesenitz, 757 E. Schloss, häferei; Leinwandfabrikation, Fischerei, Eisenbahnstation. 5) Df. Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, 700 E. 6) Df. in S.-tenburg, A. und 2 M. von Altenburg, 300 E.

Harthausen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. erndorf, 312 E. Schloss Lichtenegg. 2) Pfrdf. ebd., Jaxtkr., OA. Mergentheim, 279 E. 3) Df. ebd., Neckarkr., OA. Stuttgart, 569 E. 4) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Friedberg, 217 E. 5) Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. Speier, 1338 E. 6) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. und bei Günzburg, 185 E.

Hartheim, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, unweit dem Rhein, 819 E. 2) Df. ebd., Seekr., A. Messkirch, 445 E. 3) Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ingolstadt, 226 E.

Harthill, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 673 E.

Hartikowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Namiest, 326 E. Mühle, Säge.

Harting, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, 181 E. 2) Df. in England, Gfsch. Sussex, 1260 E.

Hartington, Df. in England, Gfsch. Derby, 2410 E.

Hartinkau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Gewitsch, 325 E.

Hartkirchen, Flck. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Griesbach, bei Neuhaus, 952 E. 2) Dfgmd. ebd., Bez.-A. Landau, 481 E.

Hartlage, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Fürstenau, bei Ankum, 360 E.

Hartland, 1) Flck. und Hafen in England, Gfsch. Devon, am Bristol-Kanal, 1916 E. Häringsfischerei. Der Hafen ist während der Regierung Elisabeth's angelegt. 2) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Hartford, 1000 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Niagara, 3300 E. 4) Ort ebd., Maine, Gfsch. Somerset, 1020 E. 5) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Windsor, am Connecticut, 2340 E. 6) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Livingston, 1070 E. 7) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Huron, 1125 E. 8) **H.'s Point**, Cap der Küste von England, Gfsch. Devon, NW. des gleichn. Hafenorts. [berg 2, 393 E.

Hartlauden, Dfgmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bam-

Hartlebury, Krchspl. in England, Gfsch. Worcester, unweit des Zusammenflusses des Stour und Saverne, SSO. bei Kidderminster, 1853 E. Palast des Bischofs von Worcester.

Hartlepool, Flck. in England, Gfsch. Durham, auf einem Vorgebirge an der Nordsee, 12,245 E. Hafen, Seebad, Steinkohlenminen; Fischerei, Mehlhandel. An der Nordküste merkwürdige Höhlen.

Hartley, 1) Df. in England, Gfsch. Northumberland, NO. bei New-Castle, auf steiler Felsküste, 1565 E. Bequemer und sicherer kleiner Hafen (14 kleine Schiffe); Steinkohlen, Salz, Glasfabrik. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Union, 2260 E. 3) **H.-Westpall**, Df. in England, Gfsch. Southampton, 343 E. 4) **H. Wintney**, Df. ebd., 1746 E.

Hartleyboarn, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 436 E.

Hartlieb, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 320 E. Schloss. [nitz, Kr. Löwenberg, 956 E.

Hartliebsdorf, Hartliebersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Lieg-

Hartlip, Df. in England, Gfsch. Kent, 319 E.

Hartmanitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Moldauthein, 280 E. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Schüttenhofen, 360 E. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Plumenau, 730 E.

Hartmannsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Trautenau, 650 E. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. Gleisdorf, unfern Feistritz, 348 E. 3) Df. ebd., Bez. Fürstenfeld, bei Ilz, 686 E. 4) (**Gross-Ober- und Gross-Nieder-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 1260 und 754 E. Schloss, 2 Kirchen, mehrere Mühlen, Kalkbrüche und Kalköfen. 5) Df. ebd., Kr. Freistadt, 500 E. 6) Df. ebd., Kr. Landshut, 685 E. Bleiche, Kienrussschwälerei, Mühle mit Schneide und Lohstampfe. 7) Df. ebd., Kr. Sagan, 1100 E. Mühlen, Säge, Basaltbrüche. 8) (**Ober- und Nieder-**), 2 Dfr. ebd., 402 und 620 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 416 E. 10) (**Alt- und Neu-**), Df. und Kol. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow, 210 und 300 E. 11) (**Tief-**), Pfrdf. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. und 1 M. von Schönau, 1380 E. 12) Df. in Reuss j. L., A. Gera, 218 E. 13) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Burgstädt, 2241 E. Wollspinnmühle, Mühlen, starke Weberei. 14) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Kirchberg, 1160 E. Papier-, Bret- und Mahlmühlen, Hammer, Torfbrüche. 15) Df. ebd., GA. und bei Werdau, 152 E. 16) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. und bei Borna, r. an der Pleisse, 143 E. 17) Df. ebd., GA. Markranstädt, bei Knauthain, 217 E. 18) (**Gross-**), Pfrdf. ebd., Krd. Dresden, GA. Brand, 2261 E. Postexpedition. 19) (**Klein-**), Df. ebd., GA. Frankenstein, r. an der Weiseritz, 725 E. 20) (**Klein-**), Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Augustusburg, 580 E. 21) Df. in S.-Altenburg, Saalkr., A. und bei Eisenberg, 265 E.

Hartmannsgrün, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Treuen, 498 E. 2) Df. ebd., GA. und bei Oelsnitz, 141 E.

Hartmannshain, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Schotten, 310 E.

Hartmannshof, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Hersbruck, 284 E. Poststation; Steinbruch.

Hartmannsreit, Dfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Grafenau, 247 E. [zus. 320 E.

Hartmannsreuth, 2 Dfr. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Hof,

Hartmannsviller, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, 898 E. [Freicinet.

Hartog, Insel an der Westküste von Australien, vor der Bai

Harton, Df. in England, Gfsch. Durham, Krchspl. Jarrow, 877 E.

Hartowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Frauenberg, 291 E. Ziegelei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 220 E.

Hartpenning, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Miesbach, bei Holzkirchen, zus. 370 E.

Hartpury, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 877 E.

Hartroda, Df. in S.-Altenburg, A. Schmölln, 2 M. von Altenburg, 210 E. [Mdg. der Themse.

Hartry-Island, kl. Halbinsel in England, Gfsch. Kent, an der

Hartschwand, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 240 E.

Hart's Grove, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Ashtabula, 700 E.

Hartshead, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 779 E.

Hartshill, Df. in England, Gfsch. Warwick, 1061 E.

Hartshorn, Df. in England, Gfsch. Derby, 1511 E.

Hartsville, 1) St. in Ver.-St., Tennessee, Gfsch. Sumner. 2) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Berkshire. 3) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Steuben, 900 E. 4) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Buckingham, 108 engl. M. O. von Harrisburg. 5) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Bartholomew, 50 engl. M. SO. von Indianopolis.

Hartum, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 1200 E.

Hartwarden, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, 210 E.

Hartwell, 1) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 137 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 543 E. Merkwürdige Kirche aus der Normannenzeit.

Hartwick, Stdtsch. in Ver-St., New-York, unfern W. von Albany, 2490 E. Luther.-theolog. Seminar.

Hartwith mit **Winsley**, Ortsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 1227 E. [bourg, 716 E.

Hartzwiller, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und bei Sarre-

Harum, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, Krchspl. Helmsley, 447 E.

Harutsch, (**el Assuat, der schwarze**), 1) Geb. in Afrika, zwischen Tripolis und Fezzan, die Fortsetzung des Atlas. 7 Tagereisen lang, mit fruchtbaren Thälern. 2) H., (**el Abiat, der weisse**), Geb. ebd., im S. des vorigen, und an dasselbe stossend, bildet eine grosse Ebene und enthält viele weisse, glänzende Steine.

Harvard, Quäker-Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 1700 E.

Harvengt, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons, 760 E.

Harvey, Inseln in Australien, im glchn. Archipel, oder auch **Cook-** oder **Mangena-Archipel**, O. von den Freundschafts-, und SW. von den Gesellschafts-Inseln. Schwach bevölkert. 22⁰ 24' 30'' s. Br., 130⁰ 44' ö. L. v. Grwch.

Harveysburgh, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Warren, 410 E.

Harvington, Df. in England, Gfsch. Worcester, 452 E.

Harwell, Df. in England, Gfsch. Berks, 877 E.

Harwich, 1) St. und königl. Flck. in England, Gfsch. Essex, SO. bei Ipswich, auf der NO.-Spitze einer kl. Halbinsel in der Nordsee, am Stour, gegenüber der Einmündung des Orwell, wodurch die sichere und geräumige Harwich-Bai gebildet wird. 5070 E. Grosser und sicherer Hafen (300 Segel), geschützt durch das Landguard-Fort, an dem vorüber die Einfahrt durch die sonst untiefe Hafenmündung allein möglich ist; Austern-Fischerei, Schiffbau, Seebad; 2 Leuchtthürme. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Barnstable, 3300 E. [420 E.

Harwick, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld,

Harwinton, Stdtsch. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Litchfield, 1200 E.

Harwood, 1) Flck. in England, Gfsch. Durham, W. von Bishop-Auckland. Bleiminen. 2) (**Great-**), Flck. ebd., Gfsch. Lancaster, 4070 E. 3) (**Little-**), Df. ebd. 4) Flck. ebd., Krchspl. Bolton in the Moors, 2055 E.

Harworth, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 925 E.

Harxheim, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden, bei Göllheim, 480 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Darmstadt, 473 E.

Hary, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Bockenem, 470 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei Vervins, 582 E. [SO. von el Berreyeh.

Haryk (el), Hptst. des glchn. Landes in Arabien, Nedsched.

Harytrahas, Volksstamm in Brasilien, Prov. Para. Wohnt in der Serra Tumucucuraque, ist aber fast ganz unbekannt.

Harz, freistehendes oder isolirtes Gebirge in Norddeutschland, das nicht einen Hauptrücken bildet, sondern terrassenförmig bis zu dem höchsten Berge darin, dem 585 Toisen oder 3506 F. hohen Brocken (Blocksberg) aufsteigt. Zwischen 51⁰ 27' bis 51⁰ 47' n. Br. und 7⁰ 54' bis 9⁰ 8' ö. L. v. Par. liegend, hat es eine Länge von 16 und eine Breite von 5 M., und bedeckt einen Flächenraum von 37,16 QM., von denen 13,42 auf Braunschweig, 12,41 auf Hannover, 0,03 auf Preussen u. 2,30 auf Anhalt (Bernburg) kommen. Berühmt sind die Baumanns- und Bielshöhle, die Kelle, das Einhorn und das Weingartenloch, ferner das Ocker-, Ilse-, Selkethal (mit dem Mägdesprung und Alexisbad) und das Bodethal mit der Rosstrappe. Der höchste bewohnte Ort ist Andreasberg, 1884 F., nächstdem das Dorf Hohegeiss, 1848 F., und die Stadt Klausthal, 1740 F. hoch. Die anderen höchsten Berge dieses Gebirges sind die Heinrichshöhe (3168 F.), der Königsberg (3102 F.), Bruchberg (3036 F.), Wormberg (2880 F.), Winterberg (2682 F.), Ebersberg oder Eversberg, Ravensberg, Auerberg bei Stolberg, die Achtermannshöhe. Das eigentliche Harzgebirge beginnt im O. im Mansfeldischen, zieht sich durch Anhalt (Bernburg), d. Gfsch. Stolberg, Hohenstein, Wernigerode, einen Theil vom Halberstädtischen und Blankenburg Wolfenbüttel und Grubenhagen, und endigt gegen W. bei der braunschweigischen Stadt Seesen. Der Theil W. vom Brocken heisst der Oberharz, ist der kleinere aber höhere Theil und hat 13½ QM. Fläche bei 2000 F. Mittelhöhe; der Theil O. vom Brocken ist der Unterharz mit 23,66 QM. und 1500 F. Mittelhöhe. Beide Theile unterscheiden sich wesentlich von einander. Der Gebirgsbau des Oberharzes ist weit verworrener, die Thalungen sind enge Schluchten, der Boden steinig und von Brüchen und Morasten unterbrochen, das Klima kalt, winterlich, nass, und den Ackerbau nur in sehr geschützten Lagen zulassend, ohne Obst, aber reich an edlen Metallen und Holz; der Unterharz ist regelmässiger gebildet, die Thäler weiter, das Klima milder, so dass der Ackerbau 15—1800 F. in die Höhe steigt, und nicht blos Obst und Gemüse, sondern selbst der Wallnussbaum fortkommt, meist mit Laubholz bewachsen; das Ganze sanfter, naturschöner und romantischer. Das Gebirge enthält so viele und so eigenthümlich schöne Punkte, dass kein Gebirge in Deutschland so oft besucht und so häufig beschrieben und untersucht worden ist. Auf der Südseite fällt es zur Eichsfelder Hochebene ab, und ist von den SO. bei Duderstadt stehenden Ohmbergen nur durch eine Schlucht, die sogenannte Eichsfeldische Pforte, getrennt, durch welche der Weg von Duderstadt nach Nordhausen führt. SW. lagern längs der Helme und Wipper die Mansfelder Gebirge. Gegen W. hin steht es mit dem Weser-Gebirge und gegen SSW. durch kleinere Bergketten mit dem Thüringerwalde in Verbindung. Die Hauptmasse des Gebirgs besteht aus Granit, Quarzstein, Urgrünstein, Urkalk, Thonschiefer etc. Produkte darin sind Gold, Silber, Eisen, Kupfer, Blei, Marmor, und dadurch wird ein lebhafter und ergiebiger Bergbau und Hüttenbetrieb genährt. Bis zur Höhe von 1200 F. ü. d. M. ist es mit Laubholz, gemischt mit Nadelholz, bewachsen; höher hinauf steht nur Fichtenwald. Uebrigens ist es reich an Salzquellen, Steinkohlen, frischem Graswuchs, Waldbeeren und officinellen Pflanzen. Die Flüsse, welche in diesem Gebirge entspringen, strömen theils der Weser (Ocker, Radau, Ecker, Innerste, Nette, Söse, Siebe, Oder), theils der Elbe (Zorge, Wimper, Eine, Selke, Bode, Holzemme) zu. Die Bewohner, etwa 30,000 im Ober- und 40,000 im Unterharz, ernähren sich vornehmlich durch Viehzucht (vortreffl. Butter und Käse), Berg- und Hüttenbau, Verfertigung grober Holzwaaren, Forstgewerbe, Spinnerei und grobe Spitzenklöppelei. Selbst die Bewohner der beiden Theile unterscheiden sich durch ihre Sprache, denn der Oberharzer hat den fränkischen, der Unterharzer den thüringischen Dialekt.

Harzburg, 1) Amt in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 8000 E., mit dem Hptort Bündheim. 2) Vielbesuchte Burgruine an der Radau und dem Ende einer Zweigbahn, mit herrlicher Aussicht.

Harzdorf, (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Bunzlau, Bez. Reichenberg, 2647 E. Maschinenfabrik, Schafwollspinnereien, Strumpfwirkereien, Bleichen, Mühlen, Brettsägen.

Harzelt, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg.

Harzgerode, St. in Anhalt (Bernburg), in einer offenen Gegend des Harzes, 2825 E. Amtssitz, altes Schloss, im nahen Selkethal eine Silberhütte, eine Kupfer- und Eisenvitriolhütte, Eisenhüttenwerk Unterm Mägdesprung, das jährlich 6 bis 800 Ctr. Gusseisen und 7000 Ctr. Stabeisen liefert, Drahtzieherei und Fabrik kurzer und Blankschmiedewaaren, das Alexisbad, und auf einer Höhe beim Mägdesprung ein 400 Ctr. schwerer und 60 F. hoher Obelisk.

Harzheim, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden.

Harzin, **Harsin**, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Marche, 500 E.

Harzungen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Hohnstein, 260 E. Alabasterbrüche. [birgslandes.

Has, **Haes**, St. in Arabien, Yemen, auf dem Südrande des Ge-

Hasagy, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Fünfkirchen.

Hasaken, **Land der**, Land in China, Distr. Dschongarei, Tarabachatai. Gut bewässert. Die Bewohner haben feste Wohnungen, aber keine Städte; starke chinesische Besatzung.

Hasan-Dagh, Berg in der asiat. Türkei, Anatolien, Pasch. Karaman, NO. von Konieh. Von pittoresker, konischer Form, vulkanisch und 8000 F. hoch. [bewohnt; ohne Städte.

Hasareh, Prov. in Afghanistan, am Dschelum. Von Barduranen

Hasbach, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim.

Hasbeia, **Hasbaya**, St. in asiat. Türkei, Syrien, W. bei Damaskus.

Hasberg, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim.

Hasbergen, 1) Bauersch. in Hannover, Lddr., A. und bei Osnabrück, 485 E. 2) Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, 420 E. Kettenschneiderei, Siegellackfabrik, Holzhandel. 53⁰ 4' 48'' n. Br., 6'' ö. L. v. Par.

Hasborn, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler.

Hasbury, Df. in England, Gfsch. Worcester, Krchspl. Halesowen, 1485 E.

Haschbach, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Cusel, 315 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Homburg, 162 E.

Haschowa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und bei Hostau, 140 E.

Hascombe, Df. in England, Gfsch. Surrey, 395 E.

Hase, Nebenfl. der Ems r., entspringt auf der Nordseite des Teutoburger Waldes, SO. von Osnabrück, fliesst anfangs N., dann bis Osnabrück W., darauf bis unterhalb Badbergen N., und dann bis zur Mündung bei Meppen W. Sie fliesst grösstentheils durch Hannover, und nur auf einer kurzen Strecke durch Oldenburg; dies Gebiet umgeht auf hannöverscher Seite der Neue Kanal durch das Hahnen-Moor. In Oldenburg nimmt sie die Neue- und Lager-Hase auf.

Hasede, Df. in Hannover, Lddr., A. und bei Hildesheim.

Hasek, St. mit Hafen in Arabien, Hadramaut, am Golf Curia Muria.

Hasel, 1) Nebenfl. der Unstrut r., in Preussen, Rgbz. Merseburg. 2) Nebenfl. der Werra, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, mündet bei Einhausen. 3) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, 707 E. Glashütte. Unweit eine häufig besuchte Tropfsteinhöhle. 4) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken, bei Bernkastel, 598 E. 5) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Kamnitz, 635 E. Bleiche.

Haselau, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Zwettel. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 255 E. 3) Pfrdf. in Holstein, Gut Haselau, 1½ M. S. von Elmshorn, 160 E.

Haselbach, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, bei Rain, 170 E. 2) Dorfgmd. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Bogen, 588 E. 3) Df. ebd., Bez.-A. Passau I, 250 E. Schloss. 4) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Burglengenfeld, 280 E. 5) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Neustadt a. S., 523 E. 6) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, 488 E. 7) Df. in Oesterr. ob der Enns, Bez. Braunau, 215 E. 8) Df. ebd., Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 224 E. 9) Df. in S.-Meiningen, A. Sonneberg, 374 E. Messerschmiede- und Sonneberger Waaren. 10) Df. in S.-Altenburg, A. Ronneburg, 360 E. 11) Df. ebd., A. Altenburg. 12) (**Gross-**), Pfrdf. in Oesterr. unter d. Enns, Bez. und ½ M. Allentsteig, 480 E. 13) (**Nieder-**, **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, 160 und 670 E. Bleiche. Mühlen.

hlengruben. 14) (Nieder-, Ober-, Neu-), Df. in Sachsen. Krdr. wickau, GA. Lengefeld, 707 E. Leineweberei, grosse Mühle.) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim. 150 E.

Haselbeech, Df. in England, Gfsch. Northampton, 200 E.

Haselberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, i Wrietzen, 340 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Rgbz. Pilsen, s. Ronsberg, 232 E. Glasfabrik, Spiegelschleife, Garnbleiche. Df. ebd., Steiermark, Bez. Freiberg, 336 E.

Haselbrunn, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und N. bei auen, 257 E.

Haselbury, Df. in England, Gfsch. Dorset, 761 E.

Haseldorf, Krchdf. in Holstein, SW. bei Uetersen, im glchn. ıt, an der Elbe, mit Markt. Landungs- und Ladeplatz u. königl. llstätte. Im Gut eine Kalkbrennerei und Schiffbrodbäckerei.

Haselen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 0 E. [Df. ebd., Gfsch. Oxford, 714 E.

Haseley. 1) Df. in England, Gfsch. Warwick, 209 E. 2) (**Great-**),

Haselhecke, Bergkuppe des Taunus an der Westseite der Prov. erhessen in Kurhessen, 1125 F. hoch.

Haselmühle, Wlr. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, 0 E. Hammerwerk und Mühle zum Bohren und Poliren der intenläufe. [160 E.

Haselof, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. u. $1^3/_4$ M. v. Belzig,

Haselor, Df. in England, Gfsch. Warwick, 360 E.

Haselrain, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Oelsnitz, 227 E.

Haselsdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 285 E.

Haselstauden, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez. und f. Dornbirn, 576 E. [350 E.

Haselstein, Df. in Kurhessen, Prov. Fulda, Kr. u. A. Hünfeld,

Haselünne, St. in Hannover, Lddr. Osnabrück, an der Hase, 00 E. Amtssitz. Mädchen-Erziehungs-Anstalt, latein. Schule, nsenschmiederei, Essig- u. Branntwein-, Tabak- u. Bleiweissfabr. 0 40' 27'' n. Br., 5° 8' 59'' ö. L. v. Par.

Hasenbach, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. u. $^1/_2$ M. von aldbroel, 225 E.

Hasenberg, 1) der höchste Punkt in Ost-Preussen, NW. bei ndsberg, 594 F. hoch. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Osterde, 165 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 4 E. 4) Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 726 E.

Hasenbühren, Df. in Bremen, linkes Weserufer, 646 E.

Hasendorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. d 1 M. von Senftenberg, 115 E. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. u. M. von Leibnitz, am Fl. Mur, 140 E.

Hasenfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und $1^1/_2$ M. n Schleiden, 230 E.

Hasenfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 400 E.

Hasenfier, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 530 E.

Hasenholz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, $^1/_2$ M. n Buckow, 115 E.

Hasenmatt, ist der höchste Gipfel der ersten Kette des Jurabirges, im Schweizer Kant. Solothurn, NW. bei Solothurn und W. m Weissenstein, 4496 F. über dem Meere hoch, mit weiter Aussicht.

Hasenmoor, Ortsch. in Holstein, A. und $2^1/_4$ M. von Segeberg, 0 E.

Hasenpoth, St. in Russland, Kurland, NO. von Libau, r. am ber. 2483 E. 56° 43' 23'' n. Br., 19° 16' 2'' ö. L. v. Par.

Hasenthal, Df. in S.-Meiningen, A. und 1 M. von Gräfenthal, 5 E. [205 E. Schöne Kirche.

Hasenweiler, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg,

Haserich, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 233 E.

Hasfield, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 366 E.

Hasguard, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 200 E.

Hashop, Df. in Oldenburg, Lübeck, A. Eutin, 355 E.

Hasiki, die westlichste der Inseln in der Curia-Muria-Bai in abien, Südküste, früher von Guano bedeckt. [264 E.

Hasina, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Libau,

Hasketon, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 483 E.

Haslach, 1) St. in Baden, Mittelrheinkr., an der Kinzig, 3 E. Acker-, Hanf-, Wein- u. Obstbau. In der Nähe 2 Hammerhmieden. 2) Df. ebd., A. Oberkirch, 521 E. 3) Df. ebd., Freiburg, 470 E. 4) Dorfgmd. in Bayern, Oberbayern, z.-A. Traunstein, 484 E. 5) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. ttenburg, bei Mainburg, 250 E. 6) Dorfgmd. ebd., Oberfranken, z.-A. Pegnitz, bei Gössweinstein, 413 E. 7) Df. ebd., Mittelnken, Bez.-A. Dinkelsbühl, 224 E. 8) Flck. in Oesterr. ob der ns, Bez. Rohrbach, an der Mühl, N. bei Efferding, 1170 E. Leineberei. 9) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herrenrg, 374 E. 10) Df. ebd., Donaukr., OA. Leutkirch, an der Roth, 6 E. 11) Pfrwlr. ebd., OA. Tettnang, an der Haslach, die bei glitz in die Argen mündet, 169 E. 12) (**Hohen-**, **Mittel-** und **eder-**), Pfrdfr. ebd., Neckarkr., OA. Vaihingen, 1324 E. Weinbau.) (**Gross-**, **Klein-**), 2 Pfrdfr. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. u. Ausbach, 414 und 205 E. [382 E.

Haslachsimonswald, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch,

Haslend, Stdtsch. in England, Gfsch. Derby, 1999 E.

Haslangkreit, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 3 E.

Haslau, 1) Krchdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und NW. bei ger. Dabei die Quelle der weissen Elster. Baumwollweberei, Steinuch. 50° 9' 35'' n. Br., 9° 55' 45'' ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., unt. r Enns, Bez. Hainburg, 395 E. 3) (**Kroatisch-**), Df. ebd., 336 E. (**Alten-**), Df. in Kurhessen, Prov. Hanau, Kr. Gelnhausen.

Hasle, 1) Pfrdf. in der Schweiz, Kant. Bern, Bez. Burgdorf, an r Emmen, 2173 E. 2) Pfrdf. ebd., Kant. Luzern, im Entlebuch, 69 E. 3) Harde im östlichen Jütland, A. Aarhuus, $1^1/_2$ QM. Kleine St. auf der Westk. der dän. Insel Bornholm, 890 E. Landd Gartenbau, Steinkohlen. 5) (**Nieder-**), Df. im Schweizer Kant. ürich, Bez. Regensberg, 988 E.

Hasleberg, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Oberhasle, bei eyringen, 1346 E.

Haslebury-Plucknett, Df. in England, Gfsch. Somerset, 809 E.

Hasleiten, Df. in Oesterreich unter d. Enns, Bez. und $1^1/_4$ M. von Aspang, 190 E.

Haslemere, **Haselmere**, Flck. in England, Gfsch. Surrey, SSO. bei Farnham, 870 E. Papierfabrik.

Haslen, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Glarus, mit Zusingen, 659 E. 2) Df. ebd., Kant. Appenzell, Innerrhoden, mit Schlatt 1294 E.

Hasli-Berg, 1) im Schweizer Kant. Bern, am Hasli-Land, über den Bächen, mit sechs Bergdörfchen und den fruchtbarsten Alpen bedeckt. 2) **H.-Land**, auch **Hazli im Weissland**, das von der Aar durchflossene Thal im Schweizer Kant. Bern, von der Weilerbrücke bis an die Wallisergrenze, 12 St. lang und bis 9 St. breit. Es ist eins der reizendsten und merkwürdigsten Thäler in der Schweiz u. von einem Menschenstamme bewohnt, der sich durch Muth, Treue, Freiheitsliebe, Aufrichtigkeit, Gutmüthigkeit eben so sehr, als durch Schönheit der Körperformen auszeichnet. Die Einw. sollen ostfriesischer oder schwedischer Abkunft sein, und treiben Alpenwirthschaft. Die Landschaft wird in das Obere und Untere Hasli-Land getheilt. Das Klima ist mild, der Bodenanbau vortrefflich. Die Wasserfälle der Aar, des Giess-, Alp- u. Reichenbachs, das Wetterborn, die schönen Alpenwirthschaften und die Gletscher tragen ungemein zur Schönheit des Thales bei. Das Gelände des Unteren Hasli ist sumpfig, schattenlos und unangenehm.

Haslicht, **Varhost**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Olmütz, 440 E.

Haslingden, St. in England, Gfsch. Lancaster, NNW. bei Manchester, in einem Thal, am Irwell und am glchn. Kanal, der S. mit dem Bury-, und N. mit dem Leeds- und Liverpool-Kanal verbunden ist, 10.109 E. Woll- und Baumwollfabr.

Haslingfield, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 762 E.

Haslinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 225 E.

Haslington, Df. in England, Gfsch. Chester, 1215 E.

Hasloh, **Herkeslo**, Df. in Holstein, Hrsch. und $1^1/_2$ M. NO. von Pinneberg, 445 E.

Hasmoor, Df. in Holstein, Ger. Enkendorf, $1^1/_2$ M. von Rendsburg, 170 E.

Hasnon, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, an der Scarpe, 3584 E. Hanf- und Flachshandel. Ehem. reiche Benediktiner-Abtei.

Hasparren, Flck. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und SW. bei Bayonne, 5074 E. Gerberei, Viehhandel.

Haspe, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 400 E. Hüttenwerk.

Haspel, 1) Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 550 E. 2) **H.-Wald**, Bergkette in Oesterreich, O. von St. Pölten.

Haspelscheidt, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, bei Bitche, 776 E.

Hasperde, Df. in Hannover, Calenberg, A. und $1^1/_4$ M. von Springe, 150 E. [bei Buchain, 3315 E.

Haspres, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes,

Hassag, **Haschagen**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und bei Marktschelken, 950 E.

Hassall, Df. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Sandbach, 246 E.

Hassalt (el), Flck. in Nubien, rechts am Bahr el Azrek, oberhalb dessen Zusammenfluss mit dem Bahr el Abjad.

Hassan, 1) St. in Hindostan, Mysore, NW. von Seringapatam. 2) **H.-Abad**, Flck. in Persien, Irak-Adschemi, a. d. Strasse von Kasbin nach Teheran, 40 E. 3) **H.-Aga**, St. in asiat. Türkei, Anatolien, W. von Brussa, nahe am See Abullionte. 4) **H.-Batrik**, St. ebd., Pasch. Marasch, NW. von Malatiyah, 300 E. 5) **H.-Kaleh**, St. ebd., O. bei Erzerum, links am Aras, 5000 E. Felsen-Fort. 6) **H.-Oghlan**, St. ebd., Anatolien, O. von Angora. Ruinen aus frühern Zeiten. 7) **H.-Pascha-Palanka**, Flck. und Fort in Serbien, N. von Kragujevatz. Mineralquellen und Bad. 8) **H.-Tschelebi**, Gebirgst. in asiat. Türkei, SO. von Sivas.

Hassani, arabische Insel im rothen Meere, Küste von Hedschas. Von Beduinen bewohnt. 25° 4' n. Br. Von Suez bis hierher soll die beschwerlichste Schifffahrt auf dem rothen Meere sein.

Hassanyeh, Araber-Volk in Nubien, NO. der Bahiuda-Wüste; stösst O. an den Nil.

Hassbach, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Neunkirchen, 378 E.

Hassberg, 1) Df. in Holstein, Krchspl. Lütjenburg, an der Ostsee, 210 E. Seebad. 2) **H.**, **Hassgebirge**, ein mit Laub- und Nadelholz bewaldeter Bergzug in Bayern; erhebt sich bei dem Judenhügel im Bez.-A. Königshofen, durchzieht mit abwechselnder Hebung und Senkung (grosse u. kleine Hassberg) die Bez.-A. Hofheim und Ebern, bildet den Baunach-Grund und endet damit am Main. Die höchste Kuppe ist der Bramberg. An der Südseite ist das Geb. mit Weinreben und Obstbäumen bepflanzt. 3) Berg im Erzgebirge, 3050 F. hoch.

Hassbergen, Df. in Hannover, Hoya, A. und bei Hoya, 570 E.

Hassee, **Hertexe**, **Hartse**, Df. in Holstein, SW. bei Kiel, A. Cronshagen, 355 E. Gartenbau.

Hassel, 1) Eisenbergwerk in Norwegen, im Krchspl. Eger, NW. bei Drammen. Mit einem Hammerwerk S. unweit Vestfossen. 2) Df. in Hannover, Hoya, A. und bei Hoya, 675 E. 3) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Celle, 715 E. 4) Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kant. Remich, 210 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 450 E. 6) Bauersch. ebd., Kr. und $1^1/_4$ M. von Recklinghausen, 190 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Stendal, 175 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. und $2^1/_2$ M. von Weissenfels, 225 E.

Hasselbach, **Haselbach**, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Neckarbischofsheim, 307 E. 2) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen, 260 E. 3) Df. in Nassau, A. Usingen, 1044 E. 4) Df. ebd., A. Weilburg, 318 E. Kalkbrennerei. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 220 E. 6) Df. ebd., Kr. und 1 M. von Altenkirchen, 190 E.

Hasselbeck, Dfsch. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 300 E.

Hasselberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 200 E. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Marktheidenfeld, 157 E.

Hasselborn, Df. in Nassau, A. Usingen, 122 E.

Hasselbusch, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 305 E.

Hasseldieksdamm, Df. in Holstein, A. Cismar, 200 E.

Hasselfelde, Kreisamts-St. in Braunschweig, Kr. Blankenburg, auf einer Ebene des Unterharzes, an der Hassel, 1700 E. Salzniederlage, Hospital, Brauerei, Kohlen- und Ziegelbrennerei, Pottaschsiederei, Holzwaarenverfertigung, schwefelhaltige Mineralquelle.

Hasselförde, Df. in Mecklenburg-Strelitz, A. Stargard, 245 E.

Hasselöe, dänische Insel, Stift Laaland, im Guldborgsund.

Hasselpusch, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 200 E.

Hasselsweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 690 E.

Hasselt, 1) St. in Belgien, Prov. Limburg, NNW. von Tongres, 10,000 E. Fabrik für Tabak, Spitzen, Leinwand, Seife; Gerberei, Branntweinbrennerei, Salzraffinerie. 2) Befest. St. in den Niederlanden, Prov. Over-Ijssel, N. bei Zwoll, am Zwarte-Water, 2208 E. Mattenflechterei, Kalkbrennerei, Schiffbau. 52° 35′ 24″ n. Br., 3° 45′ 31″ ö. L. v. Par. 3) Eine Insel der Lofoden, an der NW.-Küste von Norwegen, Nordland, mit Krchspl. auf der Nordk., 2650 E. Davon NO. erstreckt sich der **H.-Fjord**, wodurch die beiden Inseln Sortland und Hindöen getrennt werden. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, 600 E. [321 E.

Hassenbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kissingen,

Hassenberg, Df. in S.-Koburg-Gotha, Koburg, A. Neustadt, an der Haide, 200 E. Schloss. [Heide, 110 E.

Hassenbüttel, Df. in Holstein, Norderdithmarschen, Vogtei

Hassendorf, 1) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Rotenburg, 295 E. 2) Df. in Oldenburg, Fstth. Lübeck, A. und bei Eutin, 310 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 355 E.

Hassenhausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, 336 E. Schlachtfeld des Kampfs bei Auerstadt 1806. 2) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, 285 E.

Hassenroth, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Neustadt, 274 E.

Hassenweiler, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, 210 E. Mahl- und Oelmühle, Ziegelei.

Hasserode, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, bei Wernigerode, an der Holzemme, mit der Kol. Friedrichsthal, 1365 E. 2 Oel- und 4 Papiermühlen, Blaufarbenwerk.

Hassfelden, Pfrwlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, 135 E.

Hassfurt, 1) Bez.-A. in Bayern, Unterfranken, 25,773 E. 2) St. ebd., Sitz des Bezirksamts u. des Landgerichts, r. am Main, 2041 E. Rentamt der Universität Würzburg, Ritterkapelle mit dem Grabmal Johannes von Hutten (st. 1627), Salzfaktorei, Hospital, Mainmühle, Mainüberfahrt; Viehzucht, Feld-, Wein-, Obst- u. Hopfenbau, Mineralquelle und Bad.

Hassia, St. in asiat. Türkei, Syrien, NO. von Damask.

Hassitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 680 E. Schloss.

Hasslach, 1) Krchdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Teuschnitz, bei Nordhalben, 263 E. Viehzucht, Feldbau, Holzhandel. 2) Df. ebd., Bez.-A. und bei Kronach, 149 E. 3) Flossbach ebd., entspr. bei Hasslach und fällt unterhalb Kronach in die Rodach. 4) S. Haslach.

Hasslau, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rosswein, 369 E. 2) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. ebd., Krd. Zwickau, Schönburg, GA. Hartenstein, S. bei Zwickau, 1904 und 484 E.

Hassleben, 1) Flck. in S.-Weimar, NW. bei Weimar, A. Gross-Rudestedt, an der schmalen Gera, 1270 E. Torfgräberei, Mahl- und Oelmühle. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 275 E. [Herrsch. Pirnitz, 382 E. Schloss.

Hasslitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Iglau,

Hassloch, 1) Bach in Bayern, Unterfranken; entspr. im Spessart oberhalb dem Baumgartshof, treibt Mühlen und einen Eisenhammer, und fliesst bei dem glchn. Df. in den Main. 2) Pfrdf. ebd., Bez.-A. Marktheidenfeld, an der Mdg. des glchn. Bachs in den Main, bei Esselbach, 580 E. Weinbau, Mahl-, Oel- und Papiermühle. 3) Df. ebd., das grösste in der Pfalz, Bez.-A. und bei Neustadt, 5135 E. 3 Kirchen, davon 2 protestant.; Kohlenlager, guter Weinbau, 4 Mühlen. 4) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Grossgerau, 232 E. [249 E.

Hasslow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz,

Hassmersheim, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, in der fürstl. Leiningenschen Standesherrschaft, am Neckar, 1838 E. Weinbau, Brauerei, Viehzucht, Gipsgruben, Schiffbau, Schifffahrt.

Hassmoning, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Traunstein, 205 E.

Hassum, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, 414 E.

Hassy-Mussy und **H.-Tuaher**, Stationen in der Sahara, auf dem Wege von der Oase Tuat nach Timbuktu.

Haste, 1) Bauersch. in Hannover, Lddr., A. und bei Osnabrück, 785 E. 2) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, 255 E.

Hastedt, **Herstede**, 1) (**Nord-**), Krchdf. in Holstein, Süderdithmarschen, Geest, 680 E. 2) (**Süder-**), Krchdf. ebd., 455 E. 54° 2′ 55″ n. Br., 6° 52′ 15″ ö. L. v. Par. 3) Df. in Bremen, rechtes Weserufer, 2484 E. [1 M. von Koesfeld, 145 E.

Hastehausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und

Hasten, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 452 E.

Hastenbeck, Df. in Hannover, Calenberg, A. und bei Hameln, 400 E. Sieg der Franzosen über die Engländer 1757, 31. Juli.

Hastenrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 760 E.

Hasterath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 675 E.

Hastière-Lavaux, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Din[ant], 670 E. Papiermühle.

Hastingleigh, Df. in England, Gfsch. Kent, 233 E.

Hastings, 1) St. in England, Gfsch. Sussex, am Kanal amp[hi]theatralisch gelegen, 22,837 E. Der Hafen ist beinahe völlig [ver]sandet, aber doch durch ein Fort und Batterie vertheidigt; Fische[rei], Schiffbau, Seebad. Berühmte Schlacht 1066, welche Wilhelm [der] Eroberer gewann. 2) Fl. in Australien, Neu-Süd-Wales; er fl[iesst] von W. nach O. im Macquarie-Hafen in den Ocean. 3) Gfsch. [in] Ober-Canada, an der Nordküste des Ontario-Sees. 4) Stdtsch. [in] Ver.-St., New-York, Gfsch. Oswego, 3100 E. 5) Stdtsch. eb[d.], Michigan, Gfsch. Barry, 600 E. 6) **H.-Archipel**, Insel-Gruppe a[n] der Küste Hinterindiens, Cambodja; besteht aus der Insel K[...] oder Phossuk und sehr vielen kleinen Inseln.

Hastingues, Flck. in Frankreich, Dep. Landes, WSW [von] Peyrehorade, am Gave de Pau, 850 E.

Hastorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Dobberan, 225 E.

Hastrungsfeld, Df. in S.-Koburg-Gotha, $2^3/_4$ M. von Go[tha], 130 E. [brück, bei Quakenbrück. [...]

Hastrup, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Ber[...]

Hasvel, Hafenst. in Arabien, Hadramaut, W. vom Cap Fartak[...] Handel mit arabischen Produkten. [Easington, [...]

Haswell, Ortsch. in England, Gfsch. Durham, Krchs[pl.]

Haswig, Krchspl. auf der Südspitze der Insel Söröen an [der] NW.-Küste von Norwegen, Finmarkens-Amt.

Hasznos, Df. in Ungarn, Com. Heves, im Matra-Gebirge, [...] Glashütte, Weinbau.

Hata-Hotun, St. in China, Prov. Ching-King.

Hatch, 1) Df. in England, Gfsch. Somerset, 438 E. 2) [H.-] **Beauchamp**, Df. ebd., 329 E.

Hatchy (Big), Nebenfluss des Mississippi links, in Tennes[see], Ver.-St.

Hatcliffe, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 200 E.

Hatcoul, brit. St. in Hindostan, Pradsch. Bengalen, Prov. Beh[ar], am Bagmuty, N. von Patna. [bach, [...]

Haterbroich, Dorfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. G[...]

Haterdö, Berge in Ungarn, Com. Bereg, die Anfangs Bra[...] u. Borlo heissen und gegen W. streichen, dann aber in SO.-Rich[tung] Haterdö genannt werden.

Hatfield, 1) Df. in England, Gfsch. York, Westriding, SW [von] Thorne, 1818 E. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Ha[mp]shire, am Connecticut, 1130 E. 3) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Montgomery, 1195 E. 4) **Bishop's-H.**, Flck. in England, Gfs[ch.] Hertford, WSW. bei Hertford, 3876 E. 5) **H.-Broad-Oak**, Df. e[bd.], Gfsch. Essex, OSO. bei Bishop's-Hatfield, Krchspl. 1960 E. 6) [H.-] **Peverell**, Df. ebd., 1313 E.

Hatford, Df. in England, Gfsch. Berks, 202 E.

Hathenow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, [...]

Hatherleigh, Flck. in England, Gfsch. Devon, S. bei Barnstaple, 1645 E. Wollweberei.

Hatherley, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 211 E.

Hathern, Df. in England, Gfsch. Leicester, 1112 E.

Hatherop, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 328 E.

Hathersage, Df. in England, Gfsch. Derby, 990 E.

Hatherton, 1) Df. in England, Gfsch. Stafford, 418 E. 2) [Df.] ebd., Gfsch. Chester, Krchspl. Wybunbury, 377 E.

Hatkocz, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, 340 E. Eisen[...]gruben.

Hatle-Öe, Insel an der Westküste von Norwegen, Stift Berg[en], Söndre-Bergenhuus-Amt, N. von Bergen, 1 M. lang und breit.

Hatlerdorf, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez. und [bei] Dornbirn, 970 E.

Hatley, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 303 E.

Hatna, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. u. bei Suczaw[a]

Hatne, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. Predmir, bei [...] 490 E.

Hatolyka, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronst[adt], Bez. und bei Kezdi-Vasarhely, 540 E.

Hatoviejo, St. in Neu-Granada, Dep. Cundinamarca, [...] d. M., 1400 E.

Hatras, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, [...] Allygurh, 33 engl. M. N. von Agra, 20,504 E. 27° 36′ n. Br., [...] ö. L. v. Grwch.

Hatrival, Df. in Belgien, Luxemburg, Arr. Neufchâteau, [...]

Hatschein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Olm[ütz], 450 E. Starke Gerberei, Mühlen.

Hatschek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 230 E.

Hatshusen, Df. in Hannover, Lddr. u. A. Aurich, 505 E.

Hattem, St. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, a. d. [...] 2500 E. Kattunfabr., Tabakbau, Viehhandel, Oelmühlen. [...] 49″ n. Br., 3° 44′ 8″ ö. L. v. Par.

Hatten, 1) Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, bei Olden[burg], 900 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Weissenburg, 1770 E. [Nieder-Aula, [...]

Hattenbach, Df. in Kurhessen, Prov. Fulda, Kr. Hersfeld, [...]

Hattenburg, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, 135 E. [bei Roye, [...]

Hattencourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdid[ier], [...]

Hattendorf, 1) Df. in Kurhessen, Gfsch. und Kr. Schaumburg, A. Obernkirchen, 396 E. 2) (**Alt-**, **Neu-**), 2 Dfr. ebd., Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. Neukirchen, 309 u. 125 E.

Hattenhausen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, [...]

Hattenheim, Flck. in Nassau, A. Eltville, am Rhein, [...] In der Dorfmark wachsen die vorzüglichsten Rheinweine, der Mar[...]kobrunner und Steinberger. Dabei in dem ehemal. Kloster Eber[...]bach ein Corrections- und Irrenhaus.

Hattenhof, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Neuh[of], 395 E.

Hattenhofen, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bru[ck], 334 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, [...]

Hattenrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, E. [367 E.
Hattenrod, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Giessen,
Hattenville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, E.
Hatteras, gefährliches Cap der Landzunge an der Küste von rth-Carolina, Ver.-St., im atlant. Ocean, von Klippen und Untiefen umringt, aber N. guter Ankergrund; jedoch herrschen Windsse und Stürme während der Hälfte des Jahres. NW. ein Leuchtrm. 35° 14' 30'' n. Br., 75° 30' w. L. v. Grwch.
Hatterode, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. er-Aula, 450 E.
Hatterscheidt, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und 1 M. von gburg, 125 E. [bei Sesslach, 155 E.
Hattersdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein,
Hattersheim, Df. in Nassau, A. Höchst, 990 E. Eisenbahnllon.
Hattersley, Stdtsch. in England, Gfsch. Chester, 400 E.
Hattersum, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. und $^1/_4$ M. von ttmund, 160 E.
Hattert, (**Mittel-, Ober-, Nieder-**), 3 Dfr. in Nassau, A. chenburg, 270, 225 u. 378 E. Oel- und Knochenmühlen.
Hattgenstein, Df. in Oldenburg, Frstth. u. A. Birkenfeld, 280 E.
Hattia, niedrige und ungesunde Insel in brit. Ostindien, Prov. Prsdsch. Bengalen, W. von Sundip, vor d. Mdg. des Fl. Ganges l Megna. Mangel an Trinkwasser, fruchtbar an Getreide, bedeude Salzwerke.
Hattigny, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, Lorquin, 471 E.
Hatting, Df. in Oesterreich, Tyrol, Bez. Telfs, 350 E.
Hattingen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, der Ruhr, 5435 E. Tuch, Wollzeuge, Eisen- und Stahlwaaren. Df. in Baden, Seekr., A. Engen, 581 E.
Hattmannsdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und bei umbach, 150 E.
Hattmatt, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, Zutzel, 540 E. Stahlfabrik.
Hatton, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 203 E. 2) Df. ebd., sch. Warwick, 674 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Salop, 647 E. 4) Df. d., Gfsch. Chester, 357 E.
Hattonchâtel, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, E. Papiermühlen.
Hattonsheadland, an der Ostküste des brit. Nordamerika, im ngang der Hudsonsstrasse. 61° 20' n. Br., 64° 54' w. L. v. Grwch.
Hattonville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, Vignaulles, 152 E.
Hattorf, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Fallersleben, Gifhorn, 470 E. 2) Df. ebd., Lddr. Hildesheim, A. Herzberg, Osterode, 1750 E. Getreide- und Flachsbau.
Hattrop, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 140 E.
Hattropholsen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei est, 145 E.
Hattstatt, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, Rouffach, 1100 E.
Hattstedt, (**Hohe- und Siede-**), Krchdf. in Schleswig, N. bei usum. Ackerbau-, Vieh-, besonders Schafzucht, Butterverkauf.
Hattney, Ort auf der Insel Cuba.
Hattula, Pastorat in Russland, Finnland, Tawastehus-Län.
Hatvan, 1) St. in Ungarn, Com. Heves, Bez. Gyöngyös, NO. von st, am Zagyva-Fluss, 2946 E. Schöne Kirche, wegen ihrer Grösse rühmt, Weinbau, Wassermelonen, Pferdezucht, Brauerei, Tuchcherei. 2) Df. ebd., Com. Sümeg, Bez. und bei Szigethvar, 600 E. Püspök-H., Df. ebd., Com. Pest-Pilis, Bez. u. bei Waizen, 1300 E.
Hatzbach, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, A. aschenberg, 475 E.
Hatzeg, **Hatszeg**, **Hötzing**, Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Broos, eig. Bez., am Eingang des Hatzeger-Thals, 1100 E. Post.
Hatzenbach, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und $^5/_8$ M. von ckerau, 360 E. [Landau, 1062 E.
Hatzenbühl, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Germersheim, bei
Hatzendorf, Gmd. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Fehring, E. [143 E.
Hatzenhofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth,
Hatzenport, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Maien, 600 E.
Hatzenreuth, Wlr. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. u. bei Waldsen, am Forst- und Bienbach, 94 E. Flaschenfabrik.
Hatzenweier, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, 158 E.
Hatzfeld, 1) Flck. in Ungarn, Com. Torontal, gleichn. Bez., W. n Temesvar, oberhalb dem Sumpf Feketeto, 6889 E. 2) St. in ssen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, an der Eder, 1050 E. hn. Schlossruine, Eisenhammer, Papiermühle. 3) Wlr. in eussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 249 E.
Hatzken, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neus, 240 E. [225 E. Schloss, 2 Mühlen
Hatzkofen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg
Hatzle, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. u. $1^1/_2$ M. von Zeven, 0 E. [smm, 260 E. Dabei **Hatzumer-Fehn**, 49 E.
Hatzum, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Weener, bei Older-
Hau, 1) s. Hou. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. eve, 840 E. 3) (**Gross-, Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. lren, 326 und 350 E. Dachschieferbruch.
Haubern, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Frankenberg, A ankenau, 404 E.
Haubersbronn, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndf. an der Wieslauf, 936 E. [Liefert viel Glaskraut.
Haubitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Grimma, 110 E.
Haubourdin, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und WSW. Lille, 3651 E. Salzraffinerie, Gerberei.
Hauconcourt, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. und bei etz, 510 E.

Haucourt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, bei Clary, 656 E. 2) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Songeons, 394 E. 3) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Vitry, 392 E. 4) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, bei Gaillefontaine, 390 E.
Haud, Flck. in Arabien, Yemen, Land Hadschid el Bekil.
Haudainville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und bei Verdun, 832 E. [Manheulles, 655 E.
Haudiomont, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, bei
Haudivillers, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und bei Beauvais, 602 E. [châtel, bei Aumale, 762 E.
Haudricourt, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neuf-
Haueda, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, 535 E.
Hauetsen, Df. in Reuss j. L., A. Lobenstein, an der Saale.
Hauendorf, Dfgmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Baireuth, 228 E. [1112 E. Mühle.
Haueneberstein, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Baden,
Hauenhorst, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 300 E.
Hauenstein, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 187 E. 2) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Pirmasens, 701 E. 3) (**Oberer- u. Unterer-**), 2 Berge in der Hauptkette des Jura, auf der Grenze der Schweizer Kant. Basel u. Solothurn, SO. von Basel; jener 3350 F., dieser 2140 F. hoch. Ueber jenen führt die Strasse von Basel nach Solothurn u. ist die Grenze zwischen beiden Kant.; über diesen, NO. dabei, die Strasse von Basel nach Luzern.
Hauerz, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 475 E.
Haufe, Mühle und Eisenhämmer in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und 2 M. von Hagen, 140 E.
Haufeld, Df. in S.-Weimar, A. Remda, 142 E.
Haugaron, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès. Blei- und Eisenminen am gleichn. Berge, Marmorbrüche.
Haugendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Namslau, 150 E. [Kelheim, 230 E.
Haugenried, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Hemau, bei
Haughley, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 986 E.
Haughton, 1) Df. in England, Gfsch. Stafford, 516 E. 2) Ortsch. ebd., Gfsch. Lancaster, Krchspl. und bei Manchester, 3371 E. 3) **H. le Skerne**, Df. ebd., Gfsch. Durham, 536 E.
Haugle-Fjeld, Berg in Norwegen, an der Grenze der Stifte Bergen und Christiansand; ist ein Theil der Kette Lang-Fjeld und hängt N. mit dem Hardanger-Fjeld zusammen.
Haugschlag, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Heidenreichstein, $^3/_4$ M. von Litschau, 310 E.
Haugsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, bei Naumburg, am Queis, 870 E. 2) **H. mit Logau**, Df. ebd., 675 E. 3) (**Gross-**), Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, gleichn. Bez., am Pulkaubach, 2060 E. Hauptort einer Stiftungsherrschaft der Theresien-Ritterakademie in Wien; Schloss; Obst- u. Weinbau. 4) Df. ebd., Schlesien, Bez. Troppau, bei Johannisberg, 241 E.
Haugstett, (**Ober- u. Unter-**), 2 Dfr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, 457 und 389 E.
Hauho, Pastorat in Russland, Finnland, Tawastehus-Län, 8,4 QM. mit 3 Krchspln. Gehört zu den reizendsten Gegenden Finnlands. [Badeanstalt.
Hauingen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, 877 E.
Haukiwesi, See in Russland, Finnland, St. Michaels-Län, 8 M. lang, 2 M. breit.
Haukiwuori, Ort in Russland, Finnland, Län Kuopio, an der Ostseite des Sees Kyjvesi oder Haukiwesi.
Haukswell, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 156 E.
Haukwitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Eulenberg, 220 E.
Hauland, (**Deutsch- u. Polnisch-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 405 und 464 E.
Haulchin, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Thuin, 1200 E.
Haulingort, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 350 E.
Haulmé mit **Tournaveaux**, Ortsch. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mezières, bei Monthermé, 471 E.
Haulowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Nachod, 800 E.
Haulul, Insel im S. des persischen Meerbusens.
Haun, Nebenfl. der Fulda in der kurhessischen Prov. Fulda; mündet bei Hersfeld, wo die Fulda schiffbar wird.
Haundorf, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, 558 E. Mühle. 2) Df. ebd., Bez.-A. Feuchtwang, 345 E. Mühle. 3) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Hochstadt a. A., 226 E.
Haunersdorf, 1) Dfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Deggendorf, 202 E. 2) Gmd. ebd., Bez.-A. Landau, 330 E.
Hauning, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Kufstein, 290 E.
Haunkenzell, Dfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Bogen, 232 E. [236 E. Mühle.
Haunold, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein,
Haunsfeld, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, 183 E. Eisen-Sanderz und Eisen-Thonerde.
Haunsheim, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, bei Lauingen, am Zwerg- oder Zweibach, 675 E. Schloss.
Haunshofen, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Weilheim, 209 E. [bayern, Bez.-A. Ingolstadt, 328 E.
Haunstadt, (**Ober- und Unter-**), 2 Krchdfr. in Bayern, Ober-
Haunstetten, 1) Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, bei Beilngries, 347 E. Hopfenbau. 2) Df. ebd., Schwaben Bez.-A. u. bei Augsburg, 956 E. Wachstuchfabrik und Leinwandbleiche. [230 E.
Haunswies, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach,
Haunwang, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut, 208 E.
Haupeltshofen Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Krumbach, 176 E. [270 E.
Haupertsweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel,

Hauptbrunn, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. u. $^{7}/_{8}$ M. von Auerbach, 156 E.

Haupt-Kanal, (**Grosse- u. Kleine-**), 2 Kanäle in Preussen; der erste dient sowohl zur Entwässerung des grossen havelländischen Luchs als zur Beförderung der Havelschifffahrt. Er beginnt in der Havel bei Nieder-Neuendorf, NW. bei Berlin, führt WNW. in den Rhin bei Lochow, NO. bei Rathenow; ist $10^{3}/_{4}$ M. oder 21,678 Ruth. lang und $^{1}/_{2}$ bis $2^{1}/_{2}$ Ruth. breit. Damit ist bei Wagenitz verbunden: der zweite, auch Friesack- oder Forstgraben genannt; 6767 Ruth. lang u. 12—24 F. breit. Dieser dient nur zur Entwässerung des Friesack'schen Luchs im havelländischen Kreis. Es sind damit noch die Binnengraben: die 3 Flügelgraben, die Brandenburg- und Berg'schen Dammkanäle, der Bredow'sche Kanal (4871 Ruth. lang), und mit dem Kleinen-H. 12 andere Binnengraben verbunden.

Hauptmannsdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Braunau, 940 E. Steinbrüche.

Hauptmannsgrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Reichenbach, 670 E.

Hauptschwenda, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. u. bei Neukirchen, 160 E.

Hauptstuhl, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, bei Mühlbach, 384 E. [am Bischofberg, 1486 E.

Hauptwyl, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Bischofszell,

Hauraura, ostind. Insel, Amboina-Gruppe. Gut bevölkert, reich an Nelkenbäumen. [Mugron, 941 E.

Hauriet, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, bei

Hauröden, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 280 E.

Haus, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Roding, 185 E. 2) **H.**, **Hauss**, Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Kötzting, 270 E. 3) Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Schladming, 420 E. Schloss, Armenhaus.

Hausach, **Hausen**, St. in Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, an der Kinzig, 1185 E. Acker- und Obstbau, Hammerwerke, Vieh-, besonders Schweinezucht, Holzhandel; mit dem Dorfe glcb. N.

Hausbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 410 E.

Hausberg, 1) Berg im Taunus, in Hessen-Darmstadt, 1350 F. hoch. 50° 24' 26" n. Br., 6° 16' 34" ö. L. v. Par. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Pirna, 260 E. Vorstadt von Pirna.

Hausberge, St. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Minden, unweit der Weser, in schöner Gegend, 1000 E. Cement- und Stärkefabriken, Garn- und Leinwandbleichen. In der Nähe die westphäl. Pforte (Porta Westphalica), der Hauptpass im Wesergebirge, zwischen dem Wittekindsberge (800 F.) und Jacobsberg (500 F.). Auf dem Wittekindsberge steht ein 50 F. hoher Thurm, u. am Fuss ein steinerner Obelisk zum Andenken Wittekind's.

Hausbrunn, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Feldsberg, an der ungarischen Grenze, 1070 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, 680 E. 3 Mühlen, 2 Bretsägen. 3) **H.**, **Haszpranka**, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. Malaczka, 1450 E.

Hausdorf, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, dem Bisthum Olmütz gehörig, 600 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, in vier Antheilen, 620 E. Bleiche, 4 Mühlen. 3) (**Ober-**), Df. ebd., 1115 E. Bleiche, 4 Mühlen, 3 Kohlengruben. 4) Df. ebd., Kr. Neumarkt, 290 E. Schloss. 5) Df. ebd., Kr. Waldenburg, 643 E. 2 Loh- u. 2 Walkmühlen. 6) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, 668 E. Schloss, Mühle. 7) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Colditz, 298 E. 8) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Frankenberg, 296 E. 9) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Dippoldiswalde, 338 E. 10) Df. ebd., Krd. Bautzen, GA. Kamenz, 185 E.

Hause, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Sternberg, 528 E. 2) (**Deutsch-**), **Huzova nemecka**, Marktflck. ebd., $1^{3}/_{8}$ M. von Sternberg, 1650 E. [160 E.

Hauseck, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck,

Hausen, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Radolphszell, an der Aach, 293 E. 2) Df. ebd., A. Donaueschingen, 280 E. 3) Df. ebd., Oberrheinkr., A. Schopfheim, 684 E. 2 Mühlen, Ziegelhütte, Eisenhüttenwerk. 4) Df. ebd., Oberrheinkr., A. Breisach, 418 E. 5) Df. ebd., Unterrheinkr., A. Gerlachsheim, 210 E. 6) 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, 180 u. 240 E. 7) Gmd. ebd., Bez.-A. Aichach, 216 E. 8) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, 386 E. Kapselerde für die Porzellanfabrik zu Nymphenburg, weisse und gelbe Farbenerde. 9) Gmd. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Velburg, 439 E. 10) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. und bei Dillingen, 289 E. 11) Df. ebd., Bez.-A. Illertissen, 245 E. 12) Df. ebd., Bez.-A. und bei Mindelheim, 429 E. 13) Df. ebd., Bez.-A. Neu-Ulm, 226 E. 14) Df. ebd., Bez.-A. Nördlingen, bei Oettingen, 209 E. 15) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, am Ludwigskanale, 576 E. 16) Wlr. ebd., Bez.-A. Staffelstein, bei Banz, am Main, 60 E. Porzellanfabrik, Mahl- u. Schneidemühlen; Mainüberfahrt. 17) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Bellngries, bei Greding, 200 E. 18) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Schweinfurt, 346 E. Papier-, Loh- u. Mahlmühlen. 19) Df. ebd., Bez.-A. Mellrichstadt, 600 E. Peitschenstöcke-, Siebmacherei, Spinnerei, Kirschen- u. Feldbau, Viehzucht. 20) Df. ebd., Bez.-A. Karlstadt, 316 E. 2 Mühlen, Flachsbau. 21) Df. ebd., Bez.-A. und bei Arnstein, 380 E. Wallfahrtskirche, Schäferei. 22) Df. ebd., Bez.-A. Kissingen, 596 E. Mühle, Mineralquelle. 23) Df. ebd., Bez.-A. Obernburg, 331 E. 24) Df. in Frankfurt, a. d. Nidda, 580 E. 25) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Giessen, 307 E. 26) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen, 380 E. 3 Mühlen. 27) Df. ebd., Kr. Ziegenhain, 495 E. Schloss, Mühle. 28) Df. in Nassau, A. Hadamar, 653 E. 29) Df. ebd., A. Weben, 250 E. 30) Df. ebd., A. Usingen, 110 E. 31) Df. ebd., A. Langenschwalbach, 368 E. 32) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. bei Gross-Enzersdorf, 200 E. 33) Df. in Preussen, Hohenzollern, A. Hechingen, im Killerthale, 960 E. Enzianhandel. 34) Df. ebd., A. Sigmaringen, 600 E. 35) Df. ebd., Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 565 E. 36) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 300 E. 37) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 204 E. Bleischmelzhütte. 38) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 167 E. 3 Mühlen. 39) Df. in S.-Koburg, A. Gotha, 200 E. 40) Df. [illegible] Schweiz, Kant. Zürich, Bez. Affoltern, 1600 F. ü. d. M., [illegible] Unfern die Wasserheilanstalt Albisbrunn. 41) Df. ebd., Kant. Aargau, Bez. Brugg, 529 E. 42) (**Alten-**), Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 600 E. 43) (**Nieder- u. Ober-**), 2 Dfr. in Baden, Oberrheinkr., A. Kenzingen, 949 u. 1736 E. [illegible] bau, Schifferei, Fischerei, Handel. 44) (**Nieder- u. Ober-**), [illegible] in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken, 160 u. 332 E. Oel- u. [illegible] 45) (**Nieder-**), Df. ebd., Bez.-A. Kirchheimbolanden, b. Obern[illegible] 410 E. 46) (**Nieder- u. Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 432 u. 380 E. Schloss. 47) (**Ober-**), Flck. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Augsburg, 2526 E. Viehmärkte. 48) (**Ober- u. Unter-**), 2 Dfr. ebd., Bez.-A. Neuburg, 268 u. 197 E. Bei [illegible] rem ist an der Strasse von Neuburg nach Donauwörth das Denkmal des ersten französisch. Grenadiers, Latour d'Auvergne, [illegible] fiel. 49) (**Ober-**), Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Landau, [illegible] 50) (**Ober-, Mittel- u. Unter-**), Df. in Kurhessen, s. Dreihausen. 51) (**Ober-**), Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 212 E. Hüttenwerk. 52) (**Ober- u. Unter-**), 2 Dfr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Reutlingen, an der Echatz, 720 E. [illegible] Hanf- u. Weinbau. Dabei die Nebelhöhle. 53) **H. am Bussen** [illegible] in Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, 160 E. [illegible] 54) **H. am Hausberg**, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, [illegible] Friedberg, 120 E. 55) **H. am Thann**, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, am Fuss des Plettenberges, [illegible] 56) **H. an der Fils**, Df. ebd., Donaukr., OA. Geislingen, [illegible] 57) **H. an der Lauchart**, Df. ebd., Schwarzwaldkr., OA. Reutlingen, 425 E. Liegt getrennt vom Königreich. Bedeut. Flachs- u. [illegible] bau. 58) **H. an der Murr**, Df. ebd., Neckarkr., OA. Backnang, 200 E. 59) **H. an der Roth**, Df. ebd., Jaxtkr., OA. Gaildorf, [illegible] 60) **H. an der Würm**, Df. ebd., Neckarkr., OA. Leonberg, [illegible] 61) **H. bei Gerabronn**, Df. ebd., Jaxtkr., OA. Gerabronn, [illegible] 62) **H. bei Hall**, Wlr. ebd., OA. Hall, 208 E. 63) **H. bei** [illegible] **bach**, Df. ebd., Neckarkr., OA. Brackenheim, 1196 E. [illegible] Handel mit trockenem Obste und Landesprodukten. 64) **H.** [illegible] **der Sonne**, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Offenbach, 587 E. 65) **H. im Thal**, Df. in Baden, Seekr., A. Messkirch, [illegible] 66) **H. im Zabergäu**, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, 940 E. Fruchtbare Gegend, Weinbau. 67) **H. ob Lontal**, Pfrdf. ebd., Jaxtkr., OA. Heidenheim, 198 E. 68) **H. ob Rottweil**, Df. ebd., Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, 341 E. 69) **H. ob** [illegible] **spring**, Df. ebd., Donaukr., OA. Blaubeuren, 365 E. Weite Aussicht nach den Alpen. 70) **H. ob Verena**, Df. ebd., Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, auf der Baar, 810 E. Eisengruben.

Hausgauen, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mülhausen, bei Altkirch, 479 E.

Haushausen, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, 211 E. [Kastl, [illegible]

Hausheim, Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Velburg, [illegible]

Hausingen, Ort in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 200 E.

Hauska, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, [illegible] Dauba, 495 E. Schloss, Ziegelei, Mühle.

Hauskirchen, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Zistersdorf, 600 E. Schloss. [illegible]

Hausko, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. [illegible]

Hausleiten, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Stockerau, 485 E. [illegible]

Hausmannstetten, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, [illegible]

Hausmehring, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Erding, 514 E. [leben, bei Quedlinburg, [illegible]

Hausneindorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschers-

Hausroth, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, [illegible]

Hausruck-Berge, in Oesterr. ob d. Enns, zwischen dem Inn [illegible] Ager; bewaldet. Sie gehören zum System der norischen Alpen, erheben sich in ihrem fast nördlichen Zuge nur bis 2500 F. [illegible] Jahre 1817 stürzte ein Theil davon ein, wo dann ein See entstand.

Haussa, grosses Land im Innern Afrika's, Sudan. Der [illegible] durchströmt das Land und im Gebiete desselben liegt auch der [illegible] Tsad. Das Klima ist tropisch, der Boden hat eine üppige Vegetation und der Reichthum an Thieren ist gross. Das herrschende Volk sind die Fellahtas, Muhamedaner. Die Bevölkerung ist [illegible] Katagum am Fluss Shashum ist die Hauptstadt; wichtig daneben und befestigt das W. davon liegende Kano. Von Kano NW. [illegible] Kaschna, wohin von Murzuk durch die Sahara eine Karawanenstrasse führt. Von Kaschna W. liegt Sackatu.

Haussez, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, bei Forges, 606 E.

Haus-Sömmern, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. und [illegible] von Langensalza, 340 E. [ville, bei Bayon, [illegible]

Haussonville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville,

Hausstadt, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, [illegible] 2) Df. in Oldenburg, Kr. u. A. Vechta, 415 E.

Hausstock, Berg im Schweizer Kant. Glarus, an der Graubündner Grenze, Gletscher; 8870 (9589) F. hoch.

Haussy, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, [illegible]

Hausten, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, [illegible]

Haustenbeck, Df. in Lippe-Detmold, A. Detmold, 1070 E.

Hauswalde, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. [illegible] 1216 E.

Hauswurz, Df. in Kurhessen, Prov. u. Kr. Fulda, 560 E.

Hautbellain, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 270 E.

Hautbois, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 200 E.

Haut-Clocher, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. [illegible] bei Sarrebourg, 406 E. 2) **H. d'Honce**, Spitze der Vogesen, [illegible] F. hoch. 3) **H. du Them**, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei Servance, 1295 E. 4) **H. Ittre**, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 660 E. 5) **H.-Lieu**, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Avesnes, 398 E. 6) **H.-Moncey**, Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Epinal, bei Bains, 485 E.

Hautcourt (le), Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quen- bei Bellicourt, 793 E.

Haute-Chapelle, 1) Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Dom- it, 1206 E. 2) **H.-Epine**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei rseille le Petit, 528 E. 3) **H.-Luce**, Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. ertville, bei Conflans, rechts am Doron, auf einem schwer zugäng- en Plateau, 1271 E. 4) **H.-Rivoire**, Flck. ebd., Dep. Rhône, . Lyon, 1764 E. 5) **H.-Roche**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. ,ur, bei Flavigny, 406 E.

Hautecour, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, 879 E.)f ebd., Dep. Savoie, Arr. und bei Moutiers, 546 E.

Hautefage, 1) Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 0 E. 2) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, 1028 E.

Hautefaye, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, E. Viehmärkte. [1966 E. Eisenmine.

Hautefort, Flck. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux,

Hautem St. Marguerite, 1) Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei lemont, 500 E. 2) **H. St. Liévin**, Df. ebd., Prov. Ostflandern, . Alost, 1800 E.

Hauterive, 1) Df. in der Schweiz, Kant. und Bez. Freiburg, E. Normalschule, Bibliothek, reiches geschichtliches Archiv. Df. ebd., Kant. und Bez. Neuenburg, 461 E. 3) Df. in Frank- ch, Dep. Allier, Arr. Gannat, bei Vichy, 426 E. Mineralquellen. Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, bei Monclar, E. 5) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. und bei Alençon, 594 E.

Hauterives, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, 0 E. [berga, 685 E.

Hauterode, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckarts-

Hautes-Rivières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. zières, 2005 E. Hochofen, Hammer, Giesserei. 2) **H.-Vignes**, sch. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, bei Tonneins, E. [342 E. Eisenhämmer.

Hautevelle, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure,

Hauteville, 1) Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Ain, Arr. lley, 762 E. 2) Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei Guise,) E. 3) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Vitry, bei St. Remy, 458 E. Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei Chamoux, 416 E. Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Greierz, 573 E. 6) **H. la ichard**, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, 1191 E. burtsort Roger Tancred's, des Eroberers von Neapel. 7) **H.- rdon**, Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Moutiers, bei Bourg St. Maurice, Fl. Isère, 863 E. 8) **H. sur Mer**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. ntances, bei Regneville, 600 E.

Hautiou, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei Vervins, E. [hruschka, 380 E.

Hautkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Do-

Hautmont, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei ubeuge, 3335 E. Glasflaschen- und Nägelfabriken, Marmor- neidemühle.

Hautot St. Sulpice, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine Infér., r. Yvetot, 1308 E. 2) **H. sur Mer**, Df. ebd., Arr. Dieppe, bei auville, 1068 E. 3) **H. l'Auvray**, Df. ebd., Arr. Yvetot, bei udeville, 1031 E. 4) **H. le Vatois**, Df. ebd., bei Fauville, 500 E.

Hautrage, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons, 1550 E.

Hauts-Geneveys, Df. im Schweizer Kant. Neufchâtel, Bez. Val Ruz, 428 E.

Hautvillers, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Marne, bei Reims, 6 E. Vorzüglicher Wein der Champagne und Handel damit. H.-Ouville, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Nouvion, 2 E.

Hautzendorf, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 4 E. 2) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. und 1 M. von Wolkersdorf, 0 E. [Enns, Bez. Stockerau, zus. 500 E.

Hautzenthall, (**Ober-** und **Nieder-**), 2 Df. in Oesterr. unt. d.

Hauville, Flck. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, l Bourgachard, 1391 E. [Machault, 705 E.

Hauviné, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, bei

Hauwaert, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Aerschot, 860 E.

Haux, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, bei éon, 797 E. [200 E.

Hauxdorf, Dfgmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath,

Hauzenberg, Flck. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Weg- neid, NO. bei Passau, 800 E. Flachs- und Hopfenbau. Lein- berei. Korn und Hafer gedeihen nur nothdürftig.

Hauzendorf, **Hautzendorf**, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. ding, bei Petteuenreuth, 271 E. Schloss.

Hauzenstein, Dfgmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadt- hof, 260 E.

Havad, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, z. Makfalva, 410 E.

Havadtö, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasar- ly, Bez. und bei Makfalva, 580 E.

Havana, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chemung, ngl. M. O. vom Seneca-See, mit dem H. durch einen Kanal ver- nden ist. Bank. 2) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Mason, schön am Illinois gelegen, 1000 E.

Havaña (la), Hptst. der spanischen Insel Cuba in Westindien, an nem Busen der NW.-Küste und der Mdg. des Lagida, NO. vom p St. Antonio, mit den Vorstädten 200,000 E. Vorzüglicher und räumiger Hafen, welcher Raum für 1200 Schiffe, aber einen so gen Eingang hat, dass nur ein Schiff einfahren kann; stark festigt und mit 2 starken Forts an der Mündung. Der Anblick r St. vom Hafen her bietet ein unvergleichlich schönes Panorama, er das Innere entspricht nicht dem Aeusseren, denn die Häuser nd meist unansehnlich, niedrig und die schnurgeraden Strassen r St. sind enge und ungepflastert, daher bei Regen schmutzig und i Trockenheit staubig. Nur an den Seiten finden sich Pflaste- ngen oder Trottoirs. Bemerkenswerthe Gebäude sind: die Kathe- ale mit dem Grabmal des Christoph Columbus, bischöfl. Palais, avernementshaus, Marine-Kommandanten-Haus, Arsenal, Post, Tabakfaktorei, Theater, Universität, Seminar, botanischer Garten, Waisenhaus, Findelhaus, Irrenhaus, schöner Eisenbahnhof, prächtige Wasserleitung, Arsenal mit Schiffswerften, schöne Kaufläden, Kaffeehäuser etc., Fabriken für Tabak, Chocolade, Zucker, Rum, Tafia etc. Seit 1847 eine Bank. Der Handel der St. mit Europa ist sehr wichtig. Zur Ausfuhr kommen Zucker, Kaffee, Tabak nebst Cigarren, Farbeholz, Rum, Kupfer etc.; eingeführt werden Lebensmittel, Manufakturwaaren, Leinwand, Holz etc. 1858 wurden vom Hafen von H. ausgeführt: 44,000 Ctr. Tabak, 110 Mill. St. Cigarren, 17,000 Pipen Rum, 38,000 Arrobas Wachs etc. In jenem Jahre liefen 1949 Schiffe mit 690,383 Tonnen ein. Durch zweckmässige polizeiliche Einrichtungen hat sich das Klima bedeutend verbessert, doch herrscht zuweilen noch das gelbe Fieber. 23° 9' 4" n. Br., 82° 22' w. L. v. Grwch. [Fontoy, 386 E.

Havange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, bei

Havant, Krchdf. mit Markt in England, Gfsch. Southampton, NO. bei Portsmouth, an der Meerenge, wodurch die Insel Hayling vom Festland getrennt wird, 2470 E. Sehr ungesund.

Havas, Ort in Persien, Farsistan, NW. von Low. Schiessgewehrfabrik.

Havay, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 900 E.

Have (le), steiles Cap der SO.-Spitze einer kl. Insel an der SO.-Küste von Neu-Schottland. Hafen.

Havekost, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, 110 E. 2) Df. in Lauenburg, A. Schwarzenbeck, 140 E.

Havel, schiffbarer Nebenfl. der Elbe. Entspringt im SO. von Mecklenburg-Schwerin, NW. von Neu-Strelitz, fliesst bald nach Mecklenburg-Strelitz und dann bei Fürstenberg nach Preussen; durchfliesst in Brandenburg den Rgbs. Potsdam, und scheidet denselben von der Prov. Sachsen, und mündet unterhalb Havelberg. Er bildet viele Seen, besonders grosse bei Potsdam und Brandenburg. Die bedeutendsten Zuflüsse sind l. die Spree, r. der Rhin und die Dosse. Durch den Finow-Kanal ist er mit der Oder, durch den grossen Haupt-Kanal und den Plauenschen Kanal mit der Elbe und durch den Ruppiner Kanal mit dem Rhin verbunden. Sie wird bald nach ihrer Entstehung fahrbar, ist bei 12 M. directem Abstande von der Quelle bis zur Mdg. doch 43 M. lang und hat ein Flussgebiet von 470 QM. Führt viele Fische (Stinte etc.), auch Krebse.

Havelberg, St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, auf einer Havel-Insel, 5716 E. Holzhandel, Strumpfstrickerei, Zuckersiederei, Brauerei, Brennerei, Ackerbau, Viehzucht, Schiffbau, Schifffahrt. Eine lange Brücke führt zu den jenseit des Fl. liegenden 7 Bergen mit dem schönen Dom und vielen Häusern. Dom: 52° 49' 41" n. Br., 9° 44' 41" ö. L. v. Par.

Havelland, Landstrich in Preussen, Rgbz. Potsdam, in 2 Kr. getheilt: Ost-Havelland, 22,29 QM., 62,285 E., Hptst.: Spandau; West-Havelland, 24,82 QM., 68,381 E., Hptst.: Brandenburg. Von der Havel im O., S. und W. umflossen, von vielen Graben durchzogen und grösstentheils eine grasreiche Niederung, daher mit trefflicher Viehzucht; Torfstiche. (S. d. Artikel.)

Havelse, Df. in Hannover, Calenberg, A. Neustadt a. R., r. an der Leine, 230 E. [am glchn. Fl., 2455 E.

Havelte, Df. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, bei Meppel,

Havelter-Aa, Nebenfl. der Zwarte in den Niederlanden. Entspringt im W. der Prov. Drenthe, SW. bei Assen, nimmt bei Meppel die Rust auf, und mündet bei Zwartesluis. Im untern Laufe ist er kanalisirt, und im oberen zur Seite der Smilde-Kanal.

Havelay, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, bei Denain, 880 E.

Haven, (**East-**), 1) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Essex, 79 E. (1840). 2) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. New-Haven, 1800 E. College, medicinische Schule, Bibliothek, Rechtsschule, viele Fabriken, Hafen, Handel, Schifffahrt. 3) (**New-**), Ort ebd., Vermont, Gfsch. Addison, 1750 E. 4) Gfsch. ebd., Connecticut. Glchn. Hauptort. 5) St. ebd., Hptst. des Staats, 39,270 E. College, Bibliothek, medicinische Schule, Rechtsschule, theologische Schule. 6) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Oswego, am Ontario-See, 2100 E. 7) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Fayette, 44 engl. M. SO. von Pittsburg Glas- und Papierfabrikation. 8) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Huron, 1450 E.

Havensport, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Fairfield, am Ohio und Erie-Kanal, 24 engl. M. SO. von Columbus.

Haverbeck, 1) Df. in Hannover, Calenberg, A. Hameln, 370 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 450 E.

Haverbek, Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, 420 E.

Haverford, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Delaware. 2) **H.-West**, St. in England, Wales, Gfsch. und NNW. bei Pembroke, 7019 E. An der Mdg. des Cleddy, auf dem mit Fluth Schiffe von 100 Tonnen zur Stadt kommen können, herrlich gelegen; schön und gut gebaut; Grammarschule, Arbeitshaus; Papiermühlen, Tuchfabriken, Fischerei und Aalfang, Vieh- und Pferdemärkte, Handel

Haverhill, 1) Flck. in England, Gfsch. Essex und Suffolk, W. bei Clare, 2434 E. Leinen-, Baumwollzeug- und Barchentweberei. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Essex, l. am Merrimack, 10,000 E. Baumwoll- und Wollfabriken, Schiffbau, Handel. 3) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, l. am Connecticut, 2580 E.

Havering-Atte-Bower, Df. in England, Gfsch. Essex, 427 E.

Haveringham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 417 E.

Haverlah, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Liebenburg, bei Salzgitter, 590 E. [270 E.

Haverloe, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen,

Havernas, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens, bei Flixecourt, 429 E.

Haversham, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 289 E.

Haverskerque, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, 1594 E.

Haverstraw, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Rockland, l. am Hudson, der sich hier zu einer Bucht weitet, 6000 E. Eisenfabrik.

Havert, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 375 E.

Havetoft und Hafetoftloit, Pfrdf. und Df. in Schleswig, A. Gottorf, N. von Schleswig.

Havighorst, Havigshorst, Df. in Holstein, A. Reinbeck, SO. bei Hamburg, 275 E. 2 Oelmühlen.

Havikhorst, Df. in Holstein, A. Reinfeld, NO. bei Oldesloe, [296 E.

Havikost, Df. in Holstein, A. Ahrensbøck, 181 E.

Havinnes, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Tournai, 1250 E.

Havixbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 590 E.

Havizeh, St. in Persien, Kusistan, am Kerkha.

Havne-Fjord, Hafen an der Nordseite der südlichsten Halbinsel an der Westküste von Island, Südland, S. von Reikiavik.

Havré, Flck. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, l. am Haine, 2000 E.

Havre de Grace (le), 1) Arr. in Frankreich, Dep. Seine infér., 16,5 QM., 169,461 E. in 9 Kant. 2) Befest. St. ebd., an der Seine, 74,336 E. Die St. hat sich in neuerer Zeit sehr gehoben, hat einige schöne Strassen (Pariser Strasse) und Plätze (Platz Louis XII.), eine Schiffahrtsschule, Seearsenal, Hafen, bedeutende Zuckersiederei, Tabaksfabriken, Eisenschmelzen, Dampfmaschinen- und Eisenwaarenfabriken, Seilereien, Bierbrauerei, Spitzenklöppelei, Fabriken für Fayence, Papier, Seife, Vitriol; Ober- und Handelstribunal, Handelskammer, Börse, Bank, Schiffban, Schifferei, bedeutender Handel. Der jährliche Hafen und Handelszoll giebt an 25 Mill. Fres. Begünstigt durch die Lage am Ocean und durch einen vorzüglichen Hafen, den einzigen dieser Küste, der grosse Schiffe von 600 bis 700 Tonnen mit seinen drei Bassins (Bassin de la Barre, in das der Vauban-Kanal mündet, wodurch Harfleur mit diesem Ort verbunden wird; Bassin de Commerce; Bassin du Roi, das kleinste), dem 184,580 Mètres grossen und verschlossenen Wasserbehälter S. von der Citadelle, und den beiden sicheren Rheden vor dem Hafen aufnehmen kann, ist Havre einer der wichtigsten Handelsplätze der Welt. Dampfschiffe und Packetboote unterhalten regelmässige Verbindung mit Paris, Rouen, Honfleur, Cadix, Hamburg, Portugal, Mejico, Brasilien, den Ver.-St., England, Russland. Am Hafen steht ein Leuchtthurm. Grosses Entrepot-Gebäude. Die eigene Kauffahrteiflotte hat jetzt mehr als 200 Schiffe. Ausserdem ist die Stadt wichtig geworden als Auswanderungsort für die Südwest-Deutschen. Im J. 1852 waren über 60,000 Deutsche über H. nach Nordamerika ausgewandert. 3) Hafenort in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Harford, an der Mdg. des Susquehannah in die Chesapeak-Bai, 2000 E. Handel, Schifffahrt; Leuchtthurm. 1812 wurde der Ort von den Engländern verbrannt.

Havrincourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, 1108 E.

Haw, Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Bartholomew, 1600 E.

Hawangen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. und bei Memmingen, 565 E.

Hawarden, Harden, Flck. in England, Nord-Wales, Gfsch. Flint, SO. bei Flint, 5719 E. Eisenzeugwerkstätten.

Hawash, 1) s. Habesch. 2) Fl. in Abyssinien, entspr. 9° s. Br., geht durch das Reich Shoa und mündet in den See Aussa um 11° 30' n. Br., nach einem Laufe von nahe 100 M.

Hawcoat, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 190 E.

Hawdon, See in Süd-Australien, nahe der Küste, SO. vom Cap Bernouilli.

Hawes, Flck. in England, Gfsch. York, Northriding, WSW. von Askrigg, am Ure, 1725 E. Grammarschule, ausgezeichnete Bibliothek, Strumpfwirkerei.

Hawesville, St. in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Hancock, 570 E.

Hawick, St. in Schottland, Gfsch. Roxburgh, WSW. von Jedburgh, am Slitrig-Water und rechts am Teviot, die sich hier vereinigen. 6800 E. Beträchtl. Gerberei, Teppich-, Decken-, Wollstrumpf-, Handschuh- und Bandfabriken.

Hawiza, s. Aviseh.

Hawkchurch, Df. in England, Gfsch. Dorset, 706 E.

Hawke, 1) Cap der Ostk. von Australien, die Spitze der schmalen Halbinsel, welche den Wallis-See an der Küste bildet. 32° 13' 30" s. Br., 152° 32' ö. L. v. Grwch. 2) **H.-Bai**, Bai an der Ostküste von Labrador. O. davon eine glchn. kl. Insel, deren SO.-Spitze 53° 4' n. Br., 55° 26' w. L. v. Grwch.

Hawkedon, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 321 E.

Hawkesbury, 1) Insel an der Küste von Neu-Britannien, im stillen Ocean, wo Neu-Hannover und Neu-Cornwall grenzen. 2) Grosser Fl. in Australien, Neu-Süd-Wales, durch die Vereinigung des Nepean und Grose gebildet. Er mündet in die Broken-Bai. Dies Uferland ist sehr fruchtbar, aber die öfteren unregelmässigen grossen Ueberschwemmungen sind schädlich. 3) Df. in England, Gfsch. Gloucester, 2123 E.

Hawkeshead, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 1144 E. Grammarschule, uralte Kirche, Eisenwerkstätten.

Hawkhurst, Krchspl. in England, Gfsch. Kent, S. bei Cranbrooke, 2715 E.

Hawkins, Gfsch. in Ver.-St., Tennessee, Eastern-Distr. Saline. Hauptort: Rogersville.

Hawkley, Df. in England, Gfsch. Southampton, 323 E.

Hawkshead, Krchdf. mit Markt in England, Gfsch. Lancaster, im N. der Westseite, des Winander-Mere, 2300 E. Kupfergruben Schieferbrüche.

Hawksworth, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 204 E.

Hawkwell, Df. in England, Gfsch. Essex, 336 E.

Hawlbowline, kl. Insel im Hafen von Cork, an der Küste von Irland, Gfsch. Cork. Kleiner Hafen.

Hawley, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Franklin, 950 E. 2) Df. in England, Gfsch. Southampton, 1119 E.

Hawling, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 217 E.

Hawlowitz, Df. in Oesterreich, Bohmen, Kr. Pilsen, Bez. Tauss, 514 E. Walke, Ziegelhütte.

Hawnby, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 295 E.

Hawnes, Df. in England, Gfsch. Bedford, 933 E.

Haworth, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, [...] Manufaktur.

Hawridge, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 275 E.

Hawritz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Ung. Brod, 720 E. [Kotzm.

Hawrylestie, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. [...]

Hawrylowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanisl. Bez. Nadworna.

Hawsker, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 211 E.

Hawstead, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 450 E.

Hawton, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 246 E.

Haxby, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 597 E.

Haxey, Krchdf. in England, Gfsch. Lincoln, N. bei Gainsborough, auf der Insel Axholme, 2157 E.

Haxtum, Df. in Hannover, Lddr. und A. Aurich, 260 E. [...] und Schneidemühle.

Hay, 1) St. in England, Nord-Wales, Gfsch. Brecon, bei [...]ton, rechts am Wye, 2000 E. 2) Inselgruppe der Molukken, in der Banda-See, SW. von Amboina.

Hay (l'), Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. Sceaux, [...]

Hayange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. und bei Thionville, am Fensch, 2860 E. Beträchtl. Eisen- und Stahlwerke [...] Eisengiesserei und Eisenwerkstätten, die für die Arsenale [...] und Strassburg arbeiten. [bei Fumay, an der M[...]

Haybes, Ortsch. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rocr[oi]

Haycock, 1) Gruppe kleiner Inseln im Kanal von Mozambique an der NW.-Küste von Madagascar. 2) Ort. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Buckingham, 1200 E.

Hayd und **Hayda**, s. Haid und Haida.

Haydock, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 3615 E.

Haydon, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, 324 E. 2) **H.-Bri[dge]**, Df. ebd., Gfsch. Northumberland, bei Hexham, am South-Ty[ne], 2221 E.

Haydor, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 346 E.

Haye, 1) s. Haag. 2) **H. (la)**, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, bei Bains, 833 E. 3) **H.-Aubrée (la)**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, bei Routot, 681 E. 4) **H. de Calleville**, Df. ebd., Arr. Bernay, bei Brionne, 423 E. 5) **H.-Descartes**, St. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, rechts an der Creuse, 1620 E. Handel mit Mehl, vorzügl. Pflaumen, Honig, Wa[...] Geburtsort von René Descartes. 6) **H. du Puits (le)**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, 1508 E. Handel mit Getreide, [...] Vieh. 7) **H. en Lyons (le)**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, bei Argueil. 8) **H.-Malherbe (la)**, Df. ebd., Dep. Eure, [...] und bei Louviers, 1232 E. 9) **H.-Pesnel (la)**, Flck. ebd., Dep. Manche, Arr. Avranches, 900 E. 10) **H. St. Silvestre (la)**, [...] ebd., Dep. Eure, Arr. Evreux, bei la Barre, 521 E.

Hayes, 1) Df. in England, Gfsch. Middlesex, W. bei Lon[don], 2650 E. Schöne Kirche mit mehreren Denkmälern. 2) Df. ebd., Gfsch. Kent, 600 E. 3) **H. (les)**, franz. Krchspl. auf der westl. Insel Guadeloupe mit dem Fl. gl. N., Südküste. 4) **H.-River**, Fl. im brit. Nordamerika, entspr. unfern dem Winipegsee, geht durch die Seen Holy, Knee und Swampy und mündet nach einem Laufe von 80 M. in die Jamesbay.

Hayfield, 1) Df. in England, Gfsch. Derby, 2156 E. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Crawford, 1800 E.

Hayingen, St. in Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, [...] hoher Alp, 655 E. Altes Schloss, grosses Rath- und K[...] Hospital, Brauerei, Pottaschsiederei, Weberei.

Hayling, Insel im Kanal, an der Südküste von England, Gfsch. Southampton; darauf zwei Krchspl., North- und South-Hayling, 262 und 777 E.

Hayn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 240 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Waldenburg, 250 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 614 E. 4) Df. ebd., [...] Delitzsch, 260 E. 5) Df. in S.-Weimar, A. und 1¼ M. von [...] 6) (**Neu-**), Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und bei Waldenburg, [...] 7) (**Neu-**), Koloniedf. ebd., Kr. und bei Habelschwerdt, 190 E.

Hayna, 1) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Germersheim, [...] Landau, 733 E. 2) Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Gotha, [...] Märkte. 3) Df. in S.-Meiningen, A. Römhild, 662 E.

Haynau, Hayuleite etc., s. Hainau, Haimleite.

Haynbücht, Df. in S.-Altenburg, A. Roda, 1800 E. [...] hammer, Mahl-, Graupen-, Oel- und Schneidemühle, Kalk-, Ziegelbrennerei. [Cambrai, [...]

Haynecourt, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und [...]

Hayneville, Ort in Ver.-St., Alabama, Gfsch. Lawndes, [...] M. SW. von Montgomery, 800 E. [Hannover, [...]

Haynhulz, Df. in Hannover, Calenberg, A. Langenhagen [...]

Haynichen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. [...] ½ M. von Zeitz, 225 E. 2) S. Hainichen.

Hays, Gfsch. in Ver.-St., Texas, mit Hauptort San Marcos.

Hay's Castle, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, [...]

Haysville, 1) Ort in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Marion, [...] ebd., Ohio, Gfsch. Ashland, 78 engl. M. von Columbus, [...] Hochschule. 3) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Dubois, an 115 engl. [M.] von Indianopolis, 300 E.

Haysyn, s. Gajssin.

Hayton, 1) Df. in England, Gfsch. Cumberland, 300 E. 2) Df. ebd., 1256 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 262 E. 4) Df. ebd., Gfsch. York, Eastriding, 210 E.

Haywood, 1) Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Hauptort Waynesville. 2) **H.-Borough**, Ort ebd., Gfsch. Chatham, am Zusammenfl. des Haw und Deep, die den Cape-Fear-River [...] 3) Gfsch. ebd., Tennessee. Hauptort: Brownsville.

Hayz (el), Oase im westl. Aegypten, in der libyschen Wüste, SW. von der sogen. kleinen Oase und N. von der von Farafreh.

Hazara, Bergkette in Afghanistan, im westl. Balkh; [...] ONO. nach WSW. [Hudson-B[ai]

Hazard, Richmond, Bucht an der Westk. von Labrador, [...]

Hazaree-Bagh, St. in brit. Hindostan, Prov. Behar, Pradsch. ngalen, N. bei Ramgur. 24° n. Br., 85° 24' ö. L. v. Grwch.

Hazareh, Bergkette in Afghanistan, im östl. Khorasan; steht ı O. nach W., links am Helmend-Fluss.

Hazarer, Volk in Afghanistan, zu den Tartaren gehörend und f dem Paropamisus wohnend. Sie theilen sich in mehrere Stämme, hnen in Dörfern zu 2 bis 300 Hütten, welche zur Hälfte unter der de sind, schützen jedes Df. durch einen Thurm, lieben Jagd und herspiel und behandeln ihre Frauen liebreich. Jedes Dorf hat eigenes Oberhaupt.

Hazas en Cesto, Df. in Spanien, Prov. und bei Santander, 468 E.

Hazebrouck, Arr. in Frankreich, Dep. Nord; 13 QM., 104,689 E. St. ebd., SSO. von Dunkerque, an der Beurre, 8273 E. Stadt-as. College. Ackerbaugesellschaft, Handel mit Flachs, Garn, der, Seife, Tabak etc., Oelsamen, Hopfen, Oel; Salzraffinerie, auerei, Lein- und Zwirnfärberei. Eisenbahn- und Telegraphen-ition. Hier beginnt der gleichn. Kanal, der bei der Capelle-Boom t den Kanälen von Beurre und Pré-à-Vin verbunden ist.

Hazelbourg, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, Walleryethal, 529 E.

Hazerswoude, Df. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland, bei Haag, 2755 E. Töpferwaaren. 52° 5' 53" n. Br., 2° 15' 34" L. v. Par.

Hazle, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Luzerne, 0 E. Kohlenminen. 2) **H. Green**, Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. ant, 12 engl. M. N. von Galena, 800 E.

Hazleton, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Luzerne, engl. M. von Mauch Chunk. [392 E.

Hazleword, Df. in England, Gfsch. Derby, Krchspl. Daffield.

Hazoo, Ort in brit. Hinterindien, Prov. Assam, Distr. Cam-sp, 15 engl. M. von Gowhatty. 26° 15' n. Br., 91° 31' ö. L. Grwch. [Walach. Meseritsch, 510 E.

Hazowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch.

Hazrutgunj, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, str. Furruckabad, 30 engl. M. von der St. Furruckabad, 27° 39' Br., 79° 16' ö. L. v. Grwch.

Hazsina, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. Homona, bei gy-Mihaly, 600 E.

Heacham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 990 E.

Head and Reach, 1) Ortsch. in England, Gfsch. Bedford, 953 E.

H.-Harbour, Hafen an der SO.-Küste von Neu-Schottland, am -Ende der Mascaret-Bai. Steile Küste, sicherer u. guter Anker-und. 44° 56' 50" n. Br., 69° 17' 22" w. L. v. Par.

Headbourne, Df. in England, Gfsch. Southampton, 217 E.

Headcorn, Df. in England, Gfsch. Kent, 1339 E.

Headen, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 270 E.

Headford, St. in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Galway, 0 E.

Headingley, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, NW. weit Leeds, 9674 E. Wollweberei.

Headington, Df. in England, Gfsch. Oxford, 2110 E.

Headley, 1) Df. in England, Gfsch. Southampton, 1320 E. 2) Df. d., Gfsch. Surrey, 322 E.

Headon mit Upton, Ortsch. in England, Gfsch. Nottingham, 2 E.

Heage, Df. in England, Gfsch. Derby, 2300 E.

Healaugh, Df. in England, Gfsch. u. nahe bei York, 228 E.

Healeyfield, Ortsch. in England, Gfsch. Durham, Krchspl. Lan-ester, 336 E.

Healy mit Sutton, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 7 E.

Hean, grosse St. in Annam, Tonkin, am Sang-Koi. Handel mit ina. [3612 E. Handel mit Seide.

Heand (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Loire, bei St. Etienne,

Heanor, Df. in England, Gfsch. Derby, 4084 E. Borten- u. a. briken.

Heanton, Df. in England, Gfsch. Devon, 540 E.

Heap, Df. in England, Gfsch. Lancaster, am Bach, N. bei Man-ester, 17,353 E. [396 E.

Heapey, Df. in England, Gfsch. Lancaster, Krchspl. Leyland,

Heard, Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hptort: Franklin.

Hearne, Cap von Neubritannien, im Nord-Polar-Meer, N. an r Mdg. des Copper-Mine-River (Kupferminenfluss).

Heath, 1) Df. in England, Gfsch. Derby, 369 E. 2) Df. ebd., sch. Oxford, 380 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Bedford, 856 E. 4) Ort Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Franklin, 895 E.

Heather, Df. in England, Gfsch. Leicester, 371 E.

Heathfield, 1) Df. in England, Gfsch. Somerset, 368 E. 2) Df. d., Gfsch. Sussex, 1910 E. [600 E.

Heathsville, Df. in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Northumberland,

Heathy-Lee, Stdtsch. in England, Gfsch. Stafford, 504 E.

Heaton, 1) Df. in England, Gfsch. Northumberland, 450 E. Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 1673 E. 3) Df. ebd., Gfsch. ncaster, 955 E. 4) (**Great-**, **Little-**), Ortsch. ebd., Krchspl. estwich, 159 und 838 E. 5) (**Great-**), Df. ebd., Gfsch. Stafford, 6 E. 6) **H.-Kirk**, Krchspl. ebd., Gfsch. York, Westriding, 11,930 E. arke Wollmanufaktur. 7) **H.-Norris**, Ort ebd., Gfsch. Lancaster, O. bei Manchester und von Stockport durch den Mersey getrennt, ,360 E. [Flamanville, 506 E.

Heauville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, bei

Heaux, Leuchtthurm auf der Insel Bréhat, an der Nordküste n Frankreich, Dep. Côtes du Nord, SW. von Point de Talbert. ° 54' 53" n. Br., 5° 25' 26" w. L. v. Par.

Heavitree, Krchspl. in England, Gfsch. Devon, 3133 E.

Hebanz, Df. und Gmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wun-edel, die Gmd. 705 E.

Hebbardsville, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Athens, 70 engl. . SO. von Columbus.

Hebbinghausen, (Ober- u. Unter-), 2 Wlr. in Preussen, Rgbz. üsseldorf, Kr. und 1 M. von Lennep, 150 E.

Hebborn, Ort in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, 200 E.

Hebden, Ort in England, Gfsch. York, Westriding, Krchspl. Linton, 435 E.

Hebdonbridge, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, in romantischem Thale, W. von Halifax.

Hebdow, St. in Russland, Polen, Gouv. Kielce, Bez. Miechow, an der Weichsel. [bei Gisors, 504 E.

Hébécourt, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys,

Hébécrévon, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lo, am Vire, 990 E.

Hebel, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Homberg, 500 E.

Heber, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $1\frac{1}{2}$ M. von Soltau, 130 E.

Heberndorf, Df. in Schwarzb.-Rudolstadt, A. Leutenberg, 435 E.

Hebershausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Witzen-hausen, 607 E. [125 E.

Hebersreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Eschenbach,

Heberisfelden, Dfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Eggenfelden, 470 E. [217 E.

Hebertshausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau,

Héberville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Doudeville, 472 E. [240 E. Mühle.

Heblos, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lauterbach,

Hebramsdorf, Dfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rotten-burg, 324 E.

Hebriden, 1) **Western-Islands**, zerstreute Inseln a. d. W.-Küste von Schottland, im atlant. Ocean. Sanda ist die südlichste, 55° 18' n. Br., u. die N.-Spitze der Insel Lewis, der nördlichsten, ist 58° 34' n. Br., Great-Cumbray, die östl., u. St. Kilda, die westl. Es sind an 300 Inseln, davon aber nur gegen 87 bew. 1,592,000 Acres mit 115,000 E. Sämmtliche Inseln werden in zwei Gruppen getheilt: die eigent-lichen Hebriden oder Long-Islands, die auf einer Linie von NNO. nach SSW. liegen und von Schottland durch den Minch-Sund, und von der Insel Skye durch den kleinen Minch getrennt werden. Die bedeut. sind Lewis, North-Uist, Benbecula, South-Uist und Barra. Die andere Gruppe sind die Sporaden-Hebriden, entlang der Küste von Schottland. Die bedeutendste darin ist Skye, andere Rum, Coll, Tiry, Mull, Staffa, I-Colm-Kill, Collonsay, Jura, Islay, Arran, Bute u. a. Die Inseln sind den heftigen Stürmen des atlant. Oceans ausgesetzt, haben ein kaltes, rauhes, feuchtes und veränderliches Klima, sind meist baumlos und mit Haidekraut bedeckt, aber reich an Eisen, Blei, Kupfer, Marmor, Kalkstein, Schiefer etc., das Meer ist sehr fischreich. Die Seevögel sind zahlreich. Sie bauen ihre Nester auf die unzugänglichsten Felsen, und ihre Federn und Eier können von den Einw. daher nur mit Lebensgefahr gesammelt werden. Die vielen Salzkräuter werden zum Kelpbrennen benutzt. Die Bew., von hochschottischem Stamm, beschäftigen sich meist mit Fischerei u. Soda-Bereitung (jährl. an 5 bis 6000 Tonnen). 2) (**Neue-**), **Heilige-Geist-Inseln**, eine Inselgruppe im stillen Ocean, zwischen 14° u. 20° s. Br., und 168° u. 170° ö. L. v. Grwch. Oestlich von Ca-ledonia und der Mallico-Gruppe. Hauptinseln sind Ambrym, An-naton, Erromango, Tanna und Aurora.

Hebron, 1) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Tolland, 1420 E. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. Oxford, 945 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Washington, 2650 E. 4) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, 100 E. 5) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Potter, 360 E. 6) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Licking, 500 E. 7) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Mc. Henry. 8) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Jefferson, 700 E. 9) **Kabr.-Ibrahim, Karlath-Arbe, Kalil, Hlalil**, St. in Pa-lästina, S. v. Jerusalem. In der Moschee zeigt man die Gräber Abra-ham's, Isaak's, Jakob's und der Sara. Baumwollspinnerei, Seifen-siederei.

Hebsack, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, 727 E.

Hebstahl, Df. in Hessen-Darmstadt, Kr. Erbach, bei Beer-felden, 330 E. [1187 E.

Hebuterne, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras,

Hechelmannskirchen, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, 245 E.

Hechendorf, 1) Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, 212 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. und bei Weilheim, 120 E.

Hechenwang, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Landsberg, 140 E.

Heches, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bag-nères en Bigorre, bei la Barthe de Nestes, 1626 E.

Hechingen, ehem. Hauptst. und Residenz in Hohenzollern-Hechingen, an der Starzel, 3251 E. Seit 1849 sammt dem ganzen Fürstenthum an Preussen übergegangen. Schloss, schöne Kirche des ehemal. Kollegiatstiftes, Synagoge, Realschule, Museum. 1835 entdeckte reichhaltige Schwefelquelle und Bad. Unweit das alte Bergschloss und Stammhaus Hohenzollern.

Hechlingen, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzen-hausen, bei Oettingen, 926 E. Viele Mühlen- und Wagenbauer.

Hecho, St. in Spanien, Prov. Huesca, in den Pyrenäen, 1676 E. Eisen-, Kupfer-, Silber- und Bleiminen.

Hechosoa, St. in Mejico, Staat Cinaloa, unfern vom Golf von Californien.

Hechtel, Gmd. in Belgien, Prov. Limburg, W. v. Peer, 1100 E.

Hechthausen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Osten, 560 E. Poststation. [und bei Mainz, 2051 E.

Hechtsheim, Pfrdf. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr.

Heck, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, Krchspl. Snaith, 278 E.

Heckelberg, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, 300 E.

Hecken, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, 156 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 260 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 175 E.

Heckenbach, (Nieder-), Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. u. $1\frac{1}{4}$ M. von Ahrweiler, 120 E.

Heckenbeck, Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim 310 E.

Heckendahlheim, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken, 293 E. [Schleusingen, 100 E.

Heckengereuth, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. und bei

Heckenhofen, (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, 115 E. [270 E.

Heckentrup, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum,

Heckersdorf, s. Höckersdorf.

Heckershausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Kassel, 470 E. Zwei Mühlen.

Heckfeld, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Gerlachsheim, 700 E.

Heckfield, Df. in England, Gfsch. Southampton, 870 E.

Heckholzhausen, Df. in Nassau, A. Runkel, 524 E.

Heckhuscheidt, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und 2 M. v. Prüm, 200 E. [schule.

Heckingham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 319 E. Industrie-

Heckinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1000 E. Mineralquelle.

Heckington, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1725 E.

Heckkathen, Df. in Holstein, Ger. Steinrade, 2½ M. v. Oldesloe, 170 E.

Hecklingen, 1) Df. in Anhalt (Bernburg), 1476 E. 2 Mühlen. 2) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Kenzingen, 650 E.

Heckmondwike, Flck. in England, Gfsch. York, Westriding, 6347 E. Starke Decken- und Teppichmanufaktur.

Hecq, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei le Quesnoy, 549 E. [Seneca-See, 6100 E.

Hector, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Tompkins, SO. am

Heddenham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 282 E.

Hedderhagen, Df. in Lippe-Detmold, A. und ¾ M. von Detmold, 150 E.

Heddernheim, Flck. in Nassau, A. Höchst, an d. Nidda, 2169 E. Kupferhammer, Pappenfabrik, Eisenschleiferei, Druckerschwärzefabrik, Bleirohrpressfabrik.

Heddersdorf, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. und bei Nieder-Aula, 180 E. [190 E.

Heddert, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 2 M. von Trier,

Heddesbach, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Heidelberg, 348 E.

Heddesdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, unweit NO. von Neuwied, an der Wied, 1460 E. Dabei die Rasselsteiner Eisenhütte mit Eisengiesserei und einem engl. Eisenwalzwerk, Gerberei, Färberei, Bleichen.

Heddesheim, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Ladenburg, 1762 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreutznach, 1210 E.

Heddinge, Store, St. in Dänemark, Insel Seeland, S. v. Kopenhagen, 620 E.

Heddinghausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 700 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 220 E. 3) Df. ebd., Kr. Brilon, 320 E. [lingen, 190 E.

Heddinghoven, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. So-

Heddington, Df. in England, Gfsch. Wilts, 362 E.

Heddon on the Wall, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 355 E. [nes, in pittoresker Lage, 951 E.

Hedé, St. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, NNW. bei Ren-

Hedel, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Bommel, 1390 E. 2) Df. ebd., Prov. Nordbrabant, bei Herzogenbusch.

Hedelberg, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, 140 E.

Hedelfingen, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Cannstadt, im Neckarthal, 1356 E. [730 E.

Hedem, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke,

Hedemarken, A. in Norwegen, Stift Aggerhuus, 472,5 QM., 102,000 Einw. Kein Theil urbaren Bodens liegt hier, ebenso wie in Christians-Amt, unter 300 Fuss über dem Meere. 107,700 Tonnen Landes liegen 300 bis 600 F., 76,180 T. L. liegen 600 bis 1000 F., und 11,990 T. L. über 1000 F. hoch ü. d. Meer. Es greuzt O. und SO. an Schweden, N. an Trondhjems-Amt, W. und SW. an Christians-Amt. Die Ostgrenze bildet zum Theil das Kiölen-Gebirge, und den NW. bedeckt das Dovre-Fjeld-Gebirge, dessen Hochpunkte: Tronfjeld 5761 und Saukafjeld 4818 F. sind. In der ganzen Ausdehnung von NW. nach SO. wird es vom Glommen durchflossen, in den auch die Seen Stór und Osen abfliessen. Oestl. davon strömt der Tryfild, in den die im N. liegenden Seen, s. B. der grosse Fämund, der Istern, Solen u. a. abfliessen. An der Westgrenze strömt der Vormen, nachdem er den grossen Mjösen-See gebildet, dem Glommen-Elf zu. Zwischen dem Glommen-Elf und dem Vormen-Elf nebst Mjösen-See liegt die Fogderie (Vogtei) Hedemarken. [Härad Naesgard, 1157 E.

Hedemora, **Hedmora**, St. in Schweden, Stora-Kopparberg,

Hedemünden, St. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Münden, an der Werra, 800 E. Bedeut. Flachsbau, Leinwandhandel, Steingutfabr.

Hedendorf, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Harsefeld, 400 E.

Hedenfors, Df. in Schweden, Piteå-Län, am Luleå.

Hedenham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 280 E.

Hedensted, Df. in Jütland, südwestl. von Horsens.

Hederfaja, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Dicsö Szent Marton, 800 E. [120 E.

Hedern, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. u. bei Ahlden,

Hedersdorf, Dfgmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, 237 E.

Hedersleben, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, bei Kroppstädt, 1510 E. Leineweberei. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., bei Eisleben, 540 E.

Hedervar, Flck. in Ungarn, Com. u. Bez. Raab, 910 E. Zwischen der grossen und kleinen Donau. Schloss mit Bibliothek und Münzsammlung, Hausenfang.

Hedesunda, Krchspl. in Schweden, Gefleborg-Län, Härad Gastrikland. Eisenwerke.

Hedfeld, **Heedfeld**, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und 1 M. von Altena, 135 E.

Hedic, kl. Insel an der Westküste von Frankreich, Dep. Morbihan, zwischen Belle-Isle u. Croisic. Hauptort: Auray. Fisch-

Hedikhuizen, Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, bei Herzogenbusch, 1006 E.

Hedingen, 1) Df. in Preussen, Hohenzollern, bei Sigmaringen, Gymnasium, Gewerbschule. 2) Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Affoltern, 928 E. Dahinter die Wasserscheide zwischen Reuss- und Limmatgebiet.

Hedingham-Castle, 1) Krchspl. in England, Gfsch. Essex, NNO. bei Chelmsford, 1203 E. 2) **H.-Sibile**, Krchspl. ebd., ...

Hedjas, s. Hedschas.

Hednesford, Stdtsch. in England, Gfsch. Stafford, 532 E.

Hedon, **Heydon**, St. in England, Gfsch. York, Eastriding, ... Schöne Kirche, Stadthalle.

Hedrahely, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 1300 E. Weinb.

Hedrum, Krchspl. in Norwegen, Stift Aggerhuus, NO. bei Laurvig.

Hedschas, **Hedjas**, Küstengebiet in Arabien, das den grössten Theil der nördl. Westküste einnimmt, vom Meerbusen von Suez bis Hali. Das Land ist dürr und unfruchtbar; sogar an Datteln gewährt es wenig.

Hedsor, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 175 E.

Hedström-A, Fl. in Schweden, Westerås-Län, mündet in den Mälarsee.

Hedwigenkoog, Ortsch. in Holstein, Norderdithmarschen, ...

Hedwigsburg, Schloss und Gut in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, unweit der Ocker, 490 E. [Hainau, ...

Hedwigsdorf (St.), Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. ...

Heede, 1) Df. in Holstein, Gfsch. Rantzau, SO. bei Barmstedt, 490 E. Die Haide wird urbar gemacht. 2) Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. und ¾ M. v. Diepholz, 380 E. 3) Pfrdf. ebd., Lddr. Osnabrück, A. und 1½ M. von Aschendorf, 1040 E.

Heeg, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, bei Sneek an der Nordseite des Heegermeers, 1249 E.

Heegewald, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und 2 M. v. Elbing, 100 E. [...

Heegheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Büdingen,

Heek, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und bei Ahaus, 800 E. [brück, bei Ankum, ...

Heeke, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Bersen-

Heel, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Roermond, 811 E. [...

Heelden, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees,

Heembeek, (Neder-), Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Brüssel, 1200 E.

Heemskerk, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Holland, bei Alkmaar, 1163 E. 2) Berg auf der Westküste von Tasmania (Van-Diemens-Land), N. vom Macquarie-Hafen.

Heemstede, Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Holland, bei Harlem, W. am Harlemer-Meer, 2745 E. Schloss, Landhäuser, Blumenzucht und Blumenhandel, Leinwandbleichen.

Heenes, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, 265 E.

Heenöe, Insel in Norwegen, Finnmarken, O. Ringvadsöe

Heenvliet, St. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland, auf der Insel Voorn, an der Nordseite der Maas, 1061 E.

Heepen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, ... Starker Flachsbau, Leineweberei.

Heepurgeh, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, ... Sholapoor, 23 engl. M. O. von Bejapoor. 16° 48' n. Br., 76° ... v. Grwch.

Heer, 1) Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. und bei Dinant, 560 E. 2) Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Mastricht, 1313 E. 3) **H.-Abtskerke (s')**, Df. ebd., Prov. Zeeland, bei Goes, auf der Insel Zuid-Beveland, 300 E. 4) **H.-Arendskerke** (s' ...), ebd., unf. dem vorigen, 2236 E.

Heerapoor, Ort in brit. Ostindien, Gav. der NW.-Provinzen, Gebiet Saugor und Nerbudda, 47 engl. M. SW. von Ramgurh, ... 30' n. Br., 80° 2' ö. L. v. Grwch.

Heerda, Df. in S.-Weimar, Eisenach, A. Gerstungen, 770 E.

Heerde, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, 665 E. 2) Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, ... Hattem, 4817 E. Papiermühlen, Viehmärkte.

Heerdt, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, ... Oelmühlen.

Heere, (Gross-, Klein-), 2 Dfr. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Bockenem, bei Hildesheim, 745 und 323 E.

Heeren, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, ... 2) (Ost- und West-), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 220 und 246 E.

Heerenberg (s'), Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Arnhem, 1380 E. Kathol. Seminar. [Goes, ...

Heerenhoek (s'), Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, ...

Heerenveen, Flck. in den Niederlanden, Prov. Friesland, ...

Heerewarden, Ort in den Niederlanden, Prov. Gelderland, ... Kathol. Seminar; Gerberei, Schiffbau, Kornhandel, Torfgruben.

Heerhugowaard, Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Holland, bei Alkmaar, 1778 E.

Heerloor, St. in Hindostan, Mysore. Früher bedeutend mit 2000 Häusern, jetzt verwüstet. 13° 57' n. Br., 76° 41' ö. L. v. Grwch. [bei Dordrecht, an der Maas, ...

Heerjansdam, Df. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland,

Heerlen, Flck. in den Niederlanden, Prov. Limburg, ... Mastricht, 4822 E. Nadelfabriken, Brauerei, Bleichen, Gerbereien.

Heers, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Tongres, 900 E.

Heerse, (Alten-, Neuen-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 372 und 780 E. 2) (**Klein-**), Df. in Hannover, Lddr. ... Hoya, A. und bei Stolzenau, 275 E. [stedt, ...

Heerstedt, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Lahr, bei Beverstedt,

Heerster, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, ... Mineralquelle.

Heersum, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Bockenem, ꞏi Hildesheim, 54ꞏ E.
Heerte, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Saldern, ꞏ0 E.
Hees, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Tongres, 500 E.
Heesbeen, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, ꞏ32 E.
Heesch, Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, bei Oss, ꞏ80 E. [Mühle.
Heeselicht, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Stolpen, 430 E.
Heesen, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. u. ⅜ M. von ꞏoya. 380 E.
Heeslingen, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Stade, A. und ½ M. ꞏn Zeven, 450 E.
Heessel, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und ¼ M. ꞏu Bunzdorf, 170 E. 2) Df. ebd., Lddr. Stade, A. und ½ M. von ꞏsten, 190 E.
Heessen, 1) Df. u. Gut in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, ꞏ5 E. 2) Df. in Schaumburg-Lippe, A. Bückeburg, 220 E.
Heesten, Bauersch. in Lippe-Detmold, A. und ½ M. von Horn, ꞏ5 E. [2 M. von Neuenhaus, 240 E.
Heesterkante, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. u.
Heestert, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Courtrai, ꞏ00 E. [Herzogenbusch, 948 E.
Heeswijk, Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, bei
Heeten, Ortsch. in den Niederlanden, Prov. Oberijssel, bei ꞏaalte, 1200 E.
Heeze, Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, bei Eindꞏꞏven, 1924 E. Leineweberei, Woll- und Baumwollspinnerei.
Hefenhofen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Arbon, ꞏ7 E. Wein- und Obstbau. [kirchen, 472 E.
Hefersweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, bei Reipolts-
Heffen, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, bei Mecheln, (Malines), ꞏ00 E. [bei Mersch, 730 E.
Heffingen, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. und
Heilgkofen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, ꞏ0 E.
Heftrich, Flck. in Nassau, A. Idstein, 614 E.
Hege, Dfgmd. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Lindau, 330 E.
Hegelhofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, 310 E.
Hegemer-Bauerschaft, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, ꞏr. Lüdinghausen, 190 E.
Hegenheim, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulꞏuse, i. am Rhein, 2172 E.
Hegenlohe, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, ꞏf dem Schurwald, 347 E. [490 E.
Hegensberg, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Esslingen,
Hegensdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 580 E.
Hegerey, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern. ꞏ5 E.
Hegermühle, Df. und Hüttenort in Preussen, Rgbz. Potsdam, ꞏ Ober-Barnim, bei Neustadt-Eberswalde, an der Finow, 765 E. ꞏssingwerk, Eisenwerk.
Hegesdorf, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Kurhessen, Niederꞏssen, Kr. Rinteln, A. und bei Rodenberg, 270 und 150 E.
Hegewald, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. ꞏedland, 180 E.
Heggbach, ehemals reichsunmittelbares Frauenkloster, jetzt ꞏandesherrschaft (Graf von Waldbott-Bassenheim) in Würtemberg, ꞏnaukr., OA. Biberach, 20 E. Die Klostergebäude einsam im ꞏalde und rauh.
Heggelbach, 1) Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. und bei ꞏtkirch, 130 E. 2) Wlr. ebd., OA. u. 1 M. von Tettnang, 125 E.
Heggen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 240 E.
Heglau, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, ꞏ E. [304 E.
Hegnabrunn, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kulmbach,
Hegnach, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, ꞏ E. [350 E.
Hegnenbach, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Wertingen,
Hegnenberg, (Alt-), 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. ꞏck, 160 E. 2) (Hof-), Df. ebd., 270 E.
Hegyallja, Geb. in Ungarn, Com. Zemplin, zwischen den Flüssen ꞏeiss u. Bodrog; berühmt als Erzeugungsort der Tokayer-Weine. ꞏst nicht hoch und bildet den letzten südl. Abhang der Karꞏꞏben. Seine Südseite ist vom Fuss bis zu den Spitzen mit Reben ꞏdeckt und mit Kiosk's und Veranda's in reizender Abwechslung ꞏschmückt. Boden, Klima und menschlicher Fleiss wetteifern mit ꞏander in Herstellung und Gewinnung eines herrlichen Produkts ꞏ jährlich an 450,000 Eimer.
Hegyes, (Mező-), 1) Prädium in Ungarn, Com. Bekes-Csanad. ꞏez. u. bed. Pferdegestüt, von Joseph II. 1785 begr. 2) (Kis-), Df. ꞏ., Com. Bacs, 4203 E. Bedeut. Viehzucht. 3) (Kun-), Marktflck. ꞏ., Distr. Jazygien und Kumanien, Bez. und bei Karczag, 7113 E. ꞏ(Tisza-), Df. ebd., (Wojwod.), Com. Torontal, Bez. u. bei Nagyꞏkinda, 2900 E.
Hegyfalu, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. Sarvar, 700 E.
Hegyl, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. u. bei Nagy-Mihaly, ꞏ E. [und bei Eszterhaz, 700 E.
Hegykö, **Heiligenstein**, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez.
Hegymagasd, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. Tapolcza, bei ꞏꞏg, 420 E. [825 E.
Hehalom, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. und bei Szirak,
Hehleh, **Hehyeh**, St. in Unter-Aegypten, SSO. von Mansurah, ꞏeinem Palmenhaine. Gut bevölkert.
Hehlen, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, 695 E. ꞏ(Gross- und Klein-), Pfrdf. und Df. in Hannover, Lddr. Lüneꞏꞏg, A. und ¼ M. von Celle, 320 und 190 E.
Hehler, Dfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, ꞏ E.

Hehlingen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 580 E.
Hehlrath, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 645 E.
Hehn, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 460 E.
He-llo, Fort in China, Prov. Chan-Toung, am gelben Meer, NNW. von Tching-Tcheou.
Heibuk, blühendes Df. in Turkestan, Khulum-Staat, NW. vom Hindukusch, zwischen Afghanistan und Balkh; 4000 F. hoch gelegen in fruchtbarer Gegend.
Heichelheim, Df. in S.-Weimar, A. Weimar, 250 E.
Heid, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und 1¼ M. von Olpe, 110 E. 2) Df. in S.-Meiningen, A. und 1¼ M. von Schalkau, 115 E.
Heida, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Riesa, 339 E. 2) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. Waldheim, 234 E. 3) Df. ebd., GA. Wurzen, 125 E. 4) S. Haida und Helde.
Heidau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 275 E. 2) Df. ebd., Kr. Striegau, 850 E. 3) Df. ebd., Kr. Ohlau, 585 E. Schloss. 4) (Alt- und Neu-), 2 Dfr. ebd., Kr. Wohlau, 290 E. 5) (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. ebd., Rgbz. u. Kr. Liegnitz, 900 E. 6) Df. ebd., Kr. Freistadt, 312 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 800 E.
Heidberg, 1) Hof und Eisenbergwerk in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel. 2) Df. in Holstein, A. Rethwisch, 128 E. Ziegelei, Brennerei, Brauerei, Essig- und Hefenfabrik.
Heidchen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 300 E. 2) Df. ebd., Kr. Guhrau, 170 E. [Dömitz, 215 E.
Heiddorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.
Heide, 1) Flck. in Holstein, Norderdithmarschen, Geest, 6152 E. 1269 QR. grosser Marktplatz, lebhafter Verkehr, Sitz der Landesvogtei, Zollcontrole, Poststation, Ackerbau, Viehzucht, Korn-, Vieh-, Fetthandel, Tabakfabrik, Reepschlägerei, Gerberei, Oel- u. Mahlmühlen. 2) Distr. ebd., A. Steinburg, Wilstermarsch, 275 E. 3) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 635 E. 4) Df. ebd., Kr. Neuss, 280 E. 5) Df. ebd., Kr. Krefeld, 220 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 216 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 135 E. 8) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Königsberg, 200 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. und ½ M. von Obornik, 195 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. und bei Siegburg, 140 E. 11) (Alt-), Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 350 E. Wasser- u. Sägemühle, Sauerbrunnen, Kienrusshütte. 12) (Neu-), Df. ebd., 350 E. Mühle, Glasschneiderei, Kienrusshütten. 13) (Klein-), Kol. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 245 E. 14) Auf der H., Df. in Oldenburg, Kr. und A. Delmenhorst, 240 E. 15) (Gross-), Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Berum, 950 E. 16) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. und bei Dannenberg, 200 E. 17) (Klein-), Df. ebd., ¾ M. von Dannenberg, 130 E. [300 E.
Heidebreck, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde,
Heidebruch, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 120 E.
Heideck, St. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, bei Hilpoltstein, 929 E. Schloss, Hopfenbau.
Heidegersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, bei Naumburg, am Queiss, 1730 E. Schloss, Mühlen, Kalkbrennerei.
Heidekamp, Ort in Holstein, A. Reinfeld, 200 E.
Heidekrug, **Heydekrug**, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, 18,39 QM., 31,573 E. Viele Haiden u. Moraste; Flüsse, Russ u. Minge. 2) Flck. ebd., an der Spiessa, 250 E. Postexpedition. 3) (Gross- und Klein-), Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 470 E.
Heidelbach, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Altorf, 230 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 283 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Sayda, 145 E. Mühlen, Glashütte, Pottaschsiederei.
Heidelbeck, Df. in Lippe-Detmold, A. Varenholz, 570 E.
Heidelberg, 1) A. in Baden, Unterrheinkr., 5½ QM., 42,918 E. 2) St. und Amtsort ebd., am Neckar (der überbrückt ist mit einer Brücke 9 Bogen weit, 702 F. lang u. 30 F. breit), am Fuss des Geisberges u. des darüber hervorragenden Königs-, jetzt Kaiserstuhles, worauf ein 90 F. hoher Thurm steht, 16,289 E. Peters-, Heilige-Geist-Kirche, Karlsthor, grossherzogl. Schloss, Rathhaus, Museum, Synagoge, Universitäts-Gebäude. Die Strassen sind meist enge u. krumm, aber die Lage der Stadt ist reizend. Unterrichtsanstalten: Universität mit Bibliothek, botan. u. ökon.-forstwissenschaftlichen Gärten, Sternwarte, Gymnasium, höhere Bürgerschule, mehrere bedeutende Sammlungen, auch von Privaten, medizin.-physikal. Gesellschaft. Fabriken für Tabak, Krapp, Wachslichter, Saffran, Leder, Buntpapier, Schreibfedern, Bierbrauerei, gute Instrumentenmacher und Orgelbauer, Fischerei, Ocker-, Hopfen-, Obst-, Wein- u. Tabackbau, Handel, Schifffahrt, Dampfschiffe und Eisenbahnen. Auf dem Geisberge die Ruine des Heidelberger Schlosses (ehemal. Residenz der Kurfürsten und Pfalzgrafen bei Rhein, schon 1689 von den Franzosen gesprengt und 1764 durch den Blitz zerstört) mit der Kirche und im Keller das berühmte grosse Heidelberger Weinfass. 40° 24′ 43″ n. Br., 6° 21″ 23″ ö. L. v. Par. 3) Berg im Böhmerwalde, 4333 F. hoch. 4) Berg in den Sudeten, im Ziegenrücken, in Böhmen, bei Hohenelbe, 2042 F. 5) Berg im Hainich, in Preussen, Rgbz. Erfurt, 1300 F. 6) Berg im Glatzer- (Reichensteiner-) Gebirge, in preussisch Schlesien, 2780 F. 7) Berg im Waldenburger Gebirge ebd., jedoch auf böhmischem Grunde, 2842 F. 8) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Berks, 1000 E. 9) Ort ebd., Gfsch. Lebanon, 1520 E. 10) Ort ebd., Gfsch. Lehigh, 1450 F. 11) Ort ebd., Gfsch. York, 2900 E. 12) H. mit Brüderwiese, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. S. von Sayda, unweit der böhmisch. Grenze, 1340 E. Glashütte, Heilbad.
Heidelheim, Dfgmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Rehau, 289 E.
Heideloh, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. 1½ M. von Bitterfeld, 180 E. [Salzbach, 2164 E. Weinbau.
Heidelsheim, St. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bruchsal, an der

Heidemühle, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 485 E. Glashütte.

Heiden, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Appenzell, Ausser-Rhoden, vor der Sitter, 2424 F. hoch, 2879 E. Mineralquelle, Bad, Weinbau. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 710 E. 3) Bauersch. ebd., 214 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 695 E.

Heidenau, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Pirna, 238 E.

Heidenbach, Ortsch. in Baden, Mittelrheinkr., A. Acbern, 244 E. [Kiel, 115 E.

Heidenberg, Ortsch. in Holstein, A. Cronshagen, $^3/_4$ M. von

Heidenburg, Df. in Preussen, Rgbz. u. Ldkr. Trier, 635 E.

Heidendorf, Ort in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 400 E. [530 E.

Heidenend, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen,

Heidenfeld, 1) (**Kloster-**), Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Schweinfurt, 495 E. Schloss, Musterwirthschaft, Mahl- u. Oelmühle, Gipsbrennerei. 2) (**Markt-**), Flck. ebd., bei Esselbach, links am Main, 1941 E. Wein u. Obst, u. Handel damit, Gerberei, Tischlerei, Büttnerei, Schifffahrt, Main-Ueberfahrt. Landgericht u. Bezirksamt.

Heidenheim, 1) OA. in Würtemberg, Jaxtkreis, $8^2/_5$ QM., 34,100 E. in 2 Stn. 24 Pfrdfrn., davon 8 mit Marktrecht, 3 Dfrn., 1 Pfrwlr., 13 Wlrn., 16 Höfen. Porzellanerde, Töpferthon, berühmte Töpferwaaren, Torfgräberei, Versteinerungen, Eisengruben, Schmelzwerke, Messingdrahtzieherei, Leinen- u. Baumwollweberei, Bleicherei, Korbmacher- u. Drechslerwaaren, Schafzucht. 2) Stadt ebd., am Ostabhange der Alp im Bergthal, 3762 E. Sitz des OA., evang. Dekanat, Cameral-, Forst- u. Postamt; beträchtlicher Kornhandel, Flachsbau, Leineweberei, Tuch- u. Flanellweberei, Färberei, Walkmühlen, Messingwaarenfabr., Drahtzieherei, Papierfabriken u. Papiermühlen, Spinnerei, Leinwandbleichen, Schafmarkt, Töpferwaarenhandel, Kattun-, Spitzengrund-, Baumwollmaschinenspinnfabr. 48° 40' 41'' n. Br., 7° 48' 54'' ö. L. v. Par. W. bei der Stadt der Felsen, wo das Schloss Hellenstein stand. 3) **H. am Hahnenkamp**, Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Gunzenhausen, 1621 E. 6 Mühlen, Viehzucht, Töpferei, Mineralquelle im Klostergebäude.

Heidenhofen, Df. in Baden, Seekr., A. u. $^7/_8$ M. von Donaueschingen, 130 E.

Heidenoldendorf, Df. in Lippe, A. Detmold, 925 E.

Heidenpiltsch, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Karlsberg, 590 E.

Heidenreichstein, **Heinrichstein**, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Waidhofen, 940 E. Hauptort einer fürstl. Palfy'schen Fideicommiss-Herrschaft.

Heidenschaft, s. Haidenschaft.

Heidenstein, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 360 E. [160 E.

Heiderfeld, Df. in Holstein, A. und $1^1/_4$ M. von Segeberg,

Heidersbach, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Buchen, 382 E.

Heiderscheid, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. u. bei Wilz, 600 E.

Heidersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 1330 E. Schloss, Mühlen. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 2210 E. Schloss, Mühlen, Säge, Ziegelei. 3) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 490 E. Mühle, Säge. 4) Df. ebd., Kr. Neisse, 668 E. 5) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Sayda, 864 E. [von Heinsberg, 315 E.

Heiderstrass, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und $1^5/_8$ M.

Heidesheim, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Bingen, am Rhein, W. bei Mainz, 1414 E. Weinbau, Bienenzucht. 2) **H. an der Eiss**, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Frankenthal, bei Grünstadt, mit **Kolgenstein** eine Gemeinde, 446 E. Ehemalige Residenz der Grafen von Leiningen-Heidesheim.

Heidewaldau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 238 E. Bleicherei. [470 E.

Heidewilxen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz,

Heidgen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Bonn, 165 E.

Heidgraben, Df. in Holstein, A. Pinneberg, 200 E.

Heidhausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 314 E. 2) Df. ebd., Kr. Essen, 1147 E.

Heidhof, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg, A. Dömitz, 220 E.

Heidingsfeld, St. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Würzburg, links am Main, 3051 E. Forstamt, Messerschmiederei, Wollspinnerei, Lederlackirfabr., Mahl- u. Oelmühlen, Obst- und Weinbau, Mainüberfahrt.

Heidlach, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Grulich, 800 E. Band- u. a. Weberei, Kupferdruckerei, Heiligenbilder-Fertigung.

Heidkamp, 1) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Osterholz, 200 E. 2) Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. und bei Rastede, 115 E. [Kr. Labiau, 410 E.

Heidlauken, **Heidlaukiri**, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg,

Heidmühlen, Df. in Holstein, Krchspl. Grossenaspe, A. Segeberg, 200 E.

Heidolsheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, bei Marckolsheim, 416 E.

Heidorn, (**Klein-**), Df. in Hannover, Calenberg, A. und $^3/_4$ M. von Neustadt, 410 E. Ziegelei.

Heidrege, Df. in Holstein, Herrsch. Pinneberg, 208 E.

Heidt, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 245 E.

Heiduk, (**Nieder-** u. **Ober-**), Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 620 E.

Heidweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 236 E.

Heidwiller, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, bei Altkirch, 383 E.

Heiersdorf, 1) (**Ober-** u. **Nieder-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, zus. 550 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Zw[ickau], GA. Crimmitzschau, 278 E. 3) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. [...]städt, 391 E.

Heigenbrücken, **Heiligen-** oder **Eichenbrücken**, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Aschaffenburg, bei Wiesthal, 800 E.

Heigham-Potter, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 410 E.

Heighington, Df. in England, Gfsch. Durham, 668 E.

Heikendorf, (**Alt-** u. **Neu-**), 2 Dfr. in Holstein, NO. [...] am Kieler Hafen, 323 u. 365 E.

Heikenszand, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, [...] 2) Df. ebd., Prov. Overijssel, 1671 E.

Heil, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, [...]

Heilberg, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Ellwangen, 206 E.

Heilberscheid, Df. in Nassau, A. Wallmerod, 420 E.

Heilbronn, 1) OA. in Würtemberg, Neckarkr., [...] 33,043 E. in 1 St., 16 Pfrdfrn., davon 3 mit Marktrecht. Gart[enbau], Bleichen, Tabak- u. Papierfabr., Essigsiedereien, Messerschm[iede] und Silberwaaren. 2) St. ebd., am Neckar, 11,653 E. Gr[osser] Marktplatz mit schönem Brunnen; Kilianskirche, Rathhaus [...] Archiv, königl. Palais; Sitz des OA., Oberpostamt, Hauptsteu[eramt], reiches Hospital, Gymnasium, Bibliothek, Realschule, Zuchth[aus], engl. Schrotgiesserei, Wollweberei, Bleichen, Wollspinnerei, [...]berei, Papier-, Tapeten-, Silberwaaren-, Bleiweiss- und chem. [...] Produkten-, Tabakfabrik, Oel-, Papier- u. Gipsmühlen, [...] Handel u. Schifffahrtsverkehr auf dem Neckar und Wilhelm[skanal], Getreide und Weinbau, Gipsbrüche. Dabei der Wartberg [...] 34'' n. Br., 6° 52' 57'' ö. L. v. Par. 3) Dfgmd. in Bayern, M[ittel]franken, Bez.-A. Feuchtwangen, 371 E.

Heilbrunn, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. u. bei T[ölz], 94 E. Hier befindet sich die als Adelheidsquelle bekannte Min[eral]quelle nebst Badeanstalt. 2) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. B[...] 142 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Gra[tzen], 550 E. [Bitburg, 1[...]

Heilenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. u. $1^1/_4$ M. [...]

Heilendorf, (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Mä[hren], Kr. Olmütz, Bez. Hohenstadt, 780 u. 400 E.

Heilenstein, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Franz [...]

Heilgersdorf, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. E[...] 495 E. Schloss-, Mahl-, Oel- u. Schneidemühle, grosse Oek[onomie], schöne Waldungen.

Heilige-Damm, ein vom Meer gebildeter Damm von [...] Steinen an der Küste von Mecklenburg, bei Dobberan, $^1/_2$ M. [...] 100 F. breit, 12—16 F. hoch.

Heilige-Geist-Inseln, s. Heiligengeist-Archipel.

Heilige-Inseln, s. Ies Saintes.

Heiligeland, Kol. in Mecklenburg-Strelitz, Fürstth. Ratzeb[urg], Vogtei und 2 M. von Schönberg, 130 E.

Heilige-Linde, **Swienta-Lipka**, Df. in Preussen, Rgbz. Kö[nigs]berg, Kr. Rastenburg, 354 E. Kloster und berühmter Wallfahrt[s]ort. Leinwandmärkte.

Heiligen, **Vierzehn-H.**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. P[...] Bez. Klattau, 140 E. Schloss, Mühle, Gerberwalke, unf. eine B[...]walze. [Samogi[tien]

Heiligenaa, St. in Russland, an der Grenze von Kurland [...]

Heiligenbeil, **Swienta-Siklerka**, 1) Kr. in Preussen, Rg[bz.] Königsberg, 19.97 QM., 42,400 E. Eben, fruchtbar, bewässert [...] bewaldet. 2) Kreisst. ebd., am Einfluss der Bahnau in die [...] 3143 E. Brauerei. 54° 22' 50'' n. Br., 17° 40' 40'' ö. L. v. Par.

Heiligenberg, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Pfullendorf, [...] Bergschloss mit Park; fürstl. Fürstenberg. Standesherrsch[aft]. 2) [...] ebd., bei Heidelberg, r. am Neckar, 1320 F. hoch.

Heiligenblut, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Villach, [...] Möll-Thal, am Fuss der norischen Alpen. Dabei der Berg Hei[ligen]blut-Tauern, über 8000 F. ü. d. M. hoch.

Heiligenbronn, 1) Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr. [...] Oberndorf, 190 E. 2) Wlr. ebd., Jaxtkr., OA. Gerabronn, 135 E.

Heiligenbruch, Kol. in Hannover, Oberhoya, A. Syke, [...]

Heiligendorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Fa[lls]leben, bei Gifhorn, 650 E.

Heiligenfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und [...] Heilsberg, 130 E.

Heiligenfelde, 1) Df. in Hannover, Oberhoya, A. Syke, [...] 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 286 E.

Heiligengeist, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Laak, [...] Laak und Krainburg, 300 E. 2) **H.-Archipel**, Neue Hebr[iden], Inselgruppe in Australien, zwischen Sta. Cruz und Neu-Cal[edonien], 14—22° s. Br., 164—168° ö. L. v. Par. Sie zählt 9 grössere [...] kleine Inseln von zus. etwa 200 QM. und 110,000 E. Die Inseln [...] gebirgig, der Boden fruchtbar und wohl bewässert und auf [...] finden sich selbst noch thätige Vulkane. Stellenweise ist die [...] steil und felsig, an anderen Orten flach und sandig. Das Kl[ima] tropisch, aber durch Seewinde abgekühlt. Die Produkte [...] auf den austral. Inseln gewöhnlichen. Einwohner: Papuas, [...] in ihrer Gesichtsbildung etwas Affenartiges haben. Die Bew[ohner] der Insel Malikolo sind kleiner und schmächtiger als die der [...] Inseln. Sie haben alle grosse Augen, breite Nasen, [...] wolliges Haar, die Männer auch starke Bärte und sind von Char[akter] sanft, gutmüthig, offen, zutraulich und weniger diebisch al[s die] meisten anderen Austral-Insulaner. Alten Personen erweist [man] grosse Ehrerbietung, Kindern viele Zärtlichkeit. Gleichwohl [...] sie im Kriege grausam und verzehren das Fleisch der getödt[eten] Feinde. Musik (Trommeln, eine Art Trompete aus Muscheln [...] achtrohrige Hirtenflöten) und Tanz sind Hauptvergnügungen. [...]linge wählen sie nur zu Kriegszeiten. — Die Inseln wurden [...] von Quiros entdeckt.

Heiligengrabe, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpr[ig]nitz, 230 E. Luther. Fräuleinstift und Erziehungsanstalt.

Heiligenhafen, St. an der Ostseeküste von Holstein, der [...] Fehmarn gegenüber, 2377 E. Hafen und Rhede; Schifffahrt, [...]

u, Ackerbau, Fischfang, Brauerei, Brennerei. 54° 22' 23'' n. Br., 38' 30'' ö. L. v. Par.

Heiligenhagen, Df. in Meckleuburg-Schwerin, Wendischer Kr., Schwaan, 300 E. [feld, 440 E. Eisenwaarenfabrik.

Heiligenhaus, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elber-

Heiligenkirchen, Df. in Lippe-Detmold, A. Detmold, 510 E.

Heiligen-Kreuz, 1) Flck. in Ungarn, Com. Bars, S. von Krem-:z, an der Gran, 1060 E. Nebst 18 Dfrn. Besitz des Neusohler schofs; Schloss und Park. 2) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. iener-Neustadt, am Sattelbach. Cistersienser-Abtei, Bibliothek, unst- und Naturalien-Kabinet. 3) Df. ebd., ob d. Enns, Bez. Kirebrf, 400 E. 4) Df. ebd., Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Hostau. 690 E. hloss, Bibliothek, Spital, Schäferei, Mühle. 5) Df. ebd., Kr. ger, Bez. Plan, 675 E. 6) Df. in S.-Meiningen, A. Camburg, 0 E. [830 E.

Heiligenloh, Df. in Hannover, Oberhoya, A. Freudenberg,

Heiligenmoschel, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei iserslautern, 533 E.

Heiligenrode, 1) Df. in Hannover, Hoya, A. Syke, 650 E. 2) Df. Kurhessen, Niederhessen, Kr. und A. Kassel, 965 E.

Heiligenroth, Df. in Nassau, A. Montabaur, 520 E. 2 Mühlen.

Heiligensberg, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strassurg, bei Mutzig, 432 E. [474 E.

Heiligenschwand, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Thun,

Heiligensee, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 0 E. Säge- und Mahlmühle. 2) Df. ebd., Kr. Görlitz, 330 E. Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 260 E.

Heiligenstadt, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Erfurt, 7,44 QM., ,500 E. Der Boden ist wenig fruchtbar; Hauptbeschäftigung ist 'ollspinnerei und Weberei. 2) St. ebd., am Einfluss des Geislede die Leine, 5000 E. Schloss, Gymnasium, Schullehrerseminar; 'ollspinnerei, Zeug- und Bandfabriken, Handel mit Getreide, ieh etc. Nahe der Wasserfall Schlunche. 3) H., **Lutherisch-silstadt**, Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Ebersannstadt, an der Leinleiter, 423 E. Tuchfärberei, Leinwanduckerei; merkwürdige Orgel in der Pfarrkirche. 4) Df. in Oesterr. ıt. d. Enns, Bez. Klosterneuburg, unfern Wien, 500 E. 5) Df. ebd., eiermark, Bez. und bei Neumarkt, 290 E.

Heiligenstedten, Heiligenstad, Gut und Df. in Holstein, W. ı Itzehoe, an der Stör, 110 und 500 E. [216 E.

Heiligenstedter Camp, Ort in Holstein, unfern Heiligenstad,

Heiligenstein, 1) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Speier, unsit dem Rhein, 934 E. Weinbau. 2) S. H e g y k ö. 3) Df. in rankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, bei Barr, 738 E.

Heiligenthal, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder ebirgskr., bei Gerbstadt, 390 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, r. Heilsberg, 420 E. 3) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. üne, ³⁄₄ M. von Lüneburg, 200 E.

Heiligenwalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. reussisch-Holland, bei Christburg, 455 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und r. Königsberg, 500 E.

Heiligenzell, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, 532 E.

Heiligkreuz, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Brückeau, 169 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 410 E. Das ogenannte Herrenbrünnlein hierselbst versorgt Trier mit Wasser.) Pfrgmd. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Tobel, an der Grenze on St. Gallen, NO. am Gabrisstock, 218 E.

Heiligkreuzsteinach, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Heidelerg, 990 E.

Heiligkreuzthal, Df. mit Marktrecht in Würtemberg, Donaukr., A. Riedlingen, 296 E. Dabei ein ehemal. Kloster; in der Kirche höne Glasmalerei, und ein durch seine Bilder merkwürdiger reuzgang.

Heilingen, Df. in S.-Altenburg, A. Kahla, 310 E. Mühle.

Heilinghausen, Dfgmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtahof, 223 E. [427 E.

Heilles, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, bei Mouy,

Heilly, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Core, 730 E.

Heilo, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 864 E.

Heilsberg, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, 20,27 QM., ,619 E. Der Boden ist eben, bewaldet und für Feldbau günstig: iehzucht, Garnspinnerei, Leinweberei. 2) St. ebd., an der Alle, 47 E. Residenzschloss des Bischofs von Ermeland; Garnhandel, achmanufaktur. 54° 7' 18'' n. Br., 18° 14' 48'' ö. L. v. Par. 3) Df. S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Remda, 264 E. Mahl-, Oel- und hneidemühle.

Heilsbronn, Heilsbrunn, 1) Bez.-A. in Bayern, Mittelfranken, QM., 16,000 E. 2) Flck. ebd., an der Schwabach, 917 E. Wachsehfabrik, Wollzeuge, Obst- und Krappbau; Mineralquelle, in der irche altdeutsche Bilder, merkwürdige Grabmäler.

Heilsdorf, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Osterholz, 0 E. [berg 525 E.

Heilshoop, Haleshope, Df. in Holstein, A. Reinfeld, mit Hau-

Heilshorn, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Osterholz, 0 E. [Mineralquelle.

Heilstein, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden.

Heiltz le Maurupt, Flck. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. itry le François, 808 E.

Heimarshausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Wolfhagen, Naumburg, 485 E.

Heimbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, der Ruhr, 910 E. Bleibergwerk, Gerberei, Holzwaarenfabrikation, aschinenspinnerei. 2) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 50 E. 3) (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. ebd., Kr. St. Goar, bei acharach, 830 und 710 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 0 E. 5) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen, 626 E. Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. Treysa, 195 E. Df. in Nassau, A. und ¼ M. von Langenschwalbach, 173 E. (Ober-), Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, 314 E. Bedeutender Holzhandel. 9) (Unter-), Pfrdf. ebd., an der Brettach, 972 E. Pulvermühle, römische Ueberreste.

Heimberg, 1) Ort im Schweizer Kant. Bern, Bez. Thun, bei Steffisburg, im Thal, 971 E. Landwirthschaft. 2) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, 145 E.

Heimboldshausen, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Friedewald, 515 E. [Aschaffenburg, 753 E.

Heimbuchenthal, Dfgmd. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A.

Heimburg, 1) Flck. in Braunschweig, Kr. und A. Blankenburg, am glchn. Bach, 750 E. Unweit die glchn. Burgruine. 2) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Velburg, 125 E.

Heimen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Lindau, 146 E.

Heimenegg, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, 111 E. [354 E.

Heimenhausen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Wangen,

Heimenkirch, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Lindau, 135 E. Die Gmd. 1738 E.

Heimenstein, Felsmasse in Würtemberg, bei Neidlingen, OA. Kirchheim. Am Südabhang eine Höhle. [665 E.

Heimer, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach,

Heimerdingen, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, 861 E. Liegt hoch. [von Hof, 165 E.

Heimerldorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Bez. und 1½ M.

Heimersdorff, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, bei Altkirch, 574 E. [361 E. Schloss, Ziegelei.

Heimersgrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Oelsnitz,

Heimersheim, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Alzey, 602 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 750 E. [bei Kellmünz, 619 E. Alte Burg.

Heimertingen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen,

Heimertshausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 364 E. [Bonn, 1080 E.

Heimerzheim, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, bei

Heimfeld, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Harburg, 380 E. [der Jaxt, 298 E.

Heimhausen, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, an

Heimiswyl, Dfgmd. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Burgdorf, in einem Thal, 2306 E.

Heimkehle, sehenswerthe Höhle in der Gfsch. Stolberg-Stolberg, am Harz, bei dem Df. Rottleberoda.

Heimkirchen, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Kaiserslautern, 485 E. [144 E.

Heimpersdorf, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach,

Heimpertshofen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, 174 E. [heim, 760 E.

Heimsen, Ort in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, bei Wind-

Heimsheim, St. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, in einem Thal, 1293 E. [Mulhouse, 910 E.

Heimsprung, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. und bei

Heimstetten, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München r. der Isar, 229 E.

Heina, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen, 295 E.

Heinade, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, 370 E.

Heinborkel, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Himmelpforten, 1½ M. von Stade, 330 E. [Hildesheim, 555 E.

Heinde, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Marienburg, bei

Heindelschlag, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wolfstein, 506 E.

Heine, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Hagen, 125 E.

Heinebach, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen, 1030 E. [nitz, 247 E.

Heinersberg, Dfgmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Teusch-

Heinersbrück, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 525 E. [Clerf, 310 E.

Heinerscheid, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. und bei

Heinersdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, 1030 E. Mühlen, Säge. 2) Df. ebd., Bez. Reichenberg, 250 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 345 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 683 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 280 E. 6) Df. ebd., Kr. Landsberg, 418 E. Ziegelei. 7) Df. ebd., Kr. Lebus, 665 E. Mühle. 8) Df. ebd. Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 645 E. 9) Df. ebd., Kr. Niederbarnim, ³⁄₄ M. von Berlin, 180 E. 10) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Liegnitz, 570 E. 11) (Klein-), Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 795 E. 10 Mühlen. 12) (Lang-), Df. ebd., Kr. Sprottau, 510 E. 13) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 306 E. 14) Df. in Reuss j. L., A. Lobenstein, 340 E. 15) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Lausigk, 354 E. 16) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Chemnitz, 169 E. 17) Flck. in Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, 920 E. Bierbrauerei, Holzhandel; 9 Schneide- und 2 Mahlmühlen.

Heinersreuth, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Baireuth, 553 E. 2) H., **Hainersreuth**, Df. ebd., Bez.-A. Stadtsteinach, bei Steinwiesen, 160 E. Schloss. 3) Dfgmd. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Eschenbach, 260 E.

Heining, 1) Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. und bei Passau, als Gmd. 1366 E. Feuerbeständiger Thon. 2) Dfgmd. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Laufen, 452 E. 3) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, bei Bouzonville, 374 E.

Heiningen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, bei Schladen, 475 E. 2) Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, 300 E. 3) Pfrdf. mit Marktrecht ebd., Donaukr., OA. Göppingen, 1285 E.

Heinitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 244 E.

Heinkenborstel, Df. in Holstein, A. Rendsburg, 220 E.

Heino, Df. in Holland, Prov. Oberijssel, SW. von Zwolle, 1358 E. [Pädagogium.

Heinola, St. in Russland, Finnland, Guv. St. Michel, 638 E.

Heinreichs, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und 1 M. von Schrems, 380 E. 2) Df. ebd., Bez. und 1 M. von Allentsteig, 200 E.

Heinrichau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 840 E. Schöne Klosterkirche. 2) Df. ebd., Kr. Waldenburg,

bei Schweidnitz, 750 E. 4 Mühlen. 3) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 470 E. 4) (Alt-), Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 525 E.

Heinrichs, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, W. von Suhl, an der Hasel, 1300 E. Baumwollweberei, Bleiweissfabrik, Eisenhammer; dazu gehören auch der Anhammer (ein Blechhammer mit einem Blauofen), der untere Eisenhammer mit einem Blauofen und Blechhammer, der alte und neue Stahlhammer. 2) **H. an Böhmen**, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und bei Weitra, 330 E.

Heinrichsberg, 1) Df. mit Domäne in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, 470 E. Ziegelei, Elbschiffsmühle. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Taus, 271 E.

Heinrichschlag, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 325 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), Df. ebd., Bez. und Gratzen, 335 E. 3) (**Gross-**), Pfrdf. ebd., unt. d. Enns, Bez. und 7/8 M. von Spitz, 330 E. 4) (**Klein-**) Df. ebd., 1 M. von Spitz, 125 E.

Heinrichsdorf, Plosnica, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 630 E. 2) Df. ebd., Kr. Rössel, 309 E. 3) Df. ebd., Kr. Mohrungen, 256 E. 4) Df. ebd., Kr. Friedland, 280 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 330 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, 418 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 170 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 165 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 380 E. 10) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und 1½ M. von Geras, 260 E. 11) Df. ebd., Mähren, Bez. und 1 M. von Namiest, 150 E.

Heinrichsfelde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 200 E. 2) Kol. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 170 E.

Heinrichsgrün, Heynesgrün, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Graslitz, 2000 E. Schloss; Löffel- und Spitzenfabriken, Baumwollweberei. [Kr. Demmin, 150 E.

Heinrichshagen, Altenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin,

Heinrichshall, Saline im Fstth. Reuss, bei Gera.

Heinrichsheim, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neuburg, 260 E.

Heinrichshöhe, 3168 F. hohe Harzkuppe.

Heinrichshofen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Landsberg, 215 E. Mühlen. [burg, 250 E.

Heinrichskirchen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neun-

Heinrichsöd, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und bei Hohenfurt, 190 E.

Heinrichsort, Pfrdf. in Sachsen, Krd. u. GA. Wildenfels, 698 E.

Heinrichsreuth, Dfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Grafenau, 284 E.

Heinichsruh, 1) fürstl. reussisches Lustschloss mit Park, bei Schleiz. 2) Gut in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, 330 E.

Heinrichsthal, Heinrichshütte, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Alzenau, bei Wiesen, 594 E.

Heinrichswald, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Weisskirch, 575 E. Bleiche, Mühlen.

Heinrichswaldau, Hennerswalde, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und 2 M. von Frankenstein, 1660 E.

Heinrichswalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 610 E. Postexpedition. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 450 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, 440 E.

Heinrieth, 1) (**Ober-**), **Hohenrieth**, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, 303 E. 2) (**Unter-**), **Höhenrieth**, Wlr. ebd., an der Schotzach, 701 E. [berg, 635 E.

Heinrikau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Brauns-

Heinsberg, 1) Kr. in Preussen, Rheinprovinz, Rgbz. Aachen, 4,42 QM., 35,658 E. Eben, bewässert, fruchtbar, Landwirthschaft, verschiedenartige Weberei, Gerberei, Brauerei. 2) St. ebd., 1974 E. Tuch- und Wollweberei, Wollspinnerei, Papiermühle. 3) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 595 E.

Heinsdorf, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 215 E. 2) (**Ober-**), Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Reichenbach, 379 E. 3) (**Unter-**), Df. ebd., 567 E. Thon und Alaunschiefer. [1750 E.

Heinsch, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. und bei Arlon,

Heinsen, Df. in Hannover, Calenberg, A. Polle, bei Bodenwerder, an der Weser, 1120 E.

Heinsheim, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, 855 E.

Heinstätten, Df. in Baden, Seekr., A. Messkirch, 563 E.

Heintrop, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 360 E.

Heinum, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Gronau, 200 E. [239 E.

Heinzebortschen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau,

Heinzenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 350 E.

Heinzenberg, 1) Df. in Nassau, A. Usingen, 232 E. 2) Fruchtb. und mit Dfrn. besetzter Berg im Schweizer Kant. Graubündten, links am Rhein; unterhalb dem Df. Präz stand darauf das gleichn. Schloss.

Heinzendorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Policzka, bei Brüsau, 800 E. 2) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. und bei Braunau, 310 E. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei Altstadt, 330 E. 4) (**Ober-**), **Handorf, Hyncina horni**, Pfrdf. ebd., Kr. Brünn, Bez. Zwittau, bei Brüsau, 950 E. 5) (**Unter-**), Pfrdf. ebd., Kr. Olmütz, Bez. und 1 M. von Hohenstadt, 880 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 670 E. Schloss, Ziegelei. 7) Df. ebd., Kr. Münsterberg, 225 E. 8) Df. ebd., Kr. Guhrau, 710 E. 9) Df. ebd., Kr. Habelschwerdt, 624 E. Mahl-, Oel- u. Sägemühlen. 10) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 380 E. 4 Grützmühlen. 11) (**Gross-**), Df. ebd., Kr. Lüben, 740 E. 12) (**Klein-**), Df. ebd., Kr. Sprottau, 240 E. 13) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 420 E.

Heinzenhausen, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 202 E.

Heinzerath, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 330 E. 4 Mühlen. [Hohenstadt, 150 E.

Heinzhof, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei

Heisdorff, Df. in Luxemburg, Distr., Kant. und bei Luxemburg, 170 E. [...]

Heise, Kol. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Har[...]

Heisebeck, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeism[ar], 585 E. 2 Mühlen.

Helsede, Df. in Hannover, Lddr. und A. Hildesheim, [...]

Helsing, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Sillian [...]

Helsingen, Ort und Domäne in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, [...] Essen, 2480 E. Steinkohlenbergwerke.

Heisker-Island, brit. Insel, in Schottland, Hebriden, bei [...]

Heissen, 1) Gmd. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisb[urg], 625 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg [...]

Heissenbüttel, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und [...] Osterholz, 240 E. [Leer, [...]

Heissfelde, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. und [...]

Heissum, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Liebenb[urg], bei Salzgitter, 286 E.

Heist, Heest, Df. in Holstein, SW. bei Uetersen, 401 E.

Heistedt, 2 Dfr. in Holstein, Norderdithmarschen, Kirchsp. Henstedt, 71 und 336 E.

Heistenbach, Df. in Nassau, A. Dietz, 346 E.

Heisterbachrott, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, [...]

Heisterkirch, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Wa[ldsee], im Ried-Thal, 243 E. Fruchthandel, Musselinstickerei.

Heistern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Brau[nsberg], ½ M. von Mehlsack, 215 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Aachen, [...] und 1¾ M. von Düren, 585 E.

Heisternest, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neust[adt], beide Dfr. (die sich als Danziger- und Putziger-H. untersche[iden]) haben kein urbares Land, weil sie auf Dünen gebaut sind, [...] 240 E. Fischerei. [bach, 152 E. [...]

Heisters, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lau[terbach], [...]

Heisterschoss, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, [...]

Heistert, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, [...] Bleihütte, Pochwerke etc. [...]

Heitel, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. [...]

Heitenried, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Sense[bezirk], 695 E. Gleichn. altes Schloss.

Heiteren, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Co[lmar], bei Neuf-Brisach, 962 E.

Heitersheim, St. in Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, [...] des Schwarzwaldes, 1314 E. Schloss und ehemalige Residenz [des] Johanniter-Grossmeisters. Gips-, Oel- und 4 Mahlmühlen, Bad[...] bedeutende Baumschule. 47° 52' 20'' n. Br., 5° 19' 50'' ö. L. [...]

Heiterwang, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Reutte, 325 E.

Heithöfen, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. W[ittlage]-Hunteburg, 270 E.

Heitiern, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Füssen, [...]

Heitlingen, Df. in Hannover, Lddr. und A. Hannover, [...]

Heitzenhofen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtam[hof], 142 E.

Hejasfalva, Teufelsdorf, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, [...] Hermannstadt, Bez. Schäsburg, 980 E.

Hejcze, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, Bez. Szanto, [...]

Hekelgem, Df. in Belgien, Prov. Brabant, NW. bei Brüss[el], 2000 E.

Hekeln, Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, [...]

Hekese, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Bers[en]brück, 210 E.

Hekiars-Gebirge, Gebirgskette in asiat. Türkei, auf der Gr[enze] von Aserbeidschan u. Kurdistan, zwischen dem Wan- und Ur[mia-]See; steht von NW. nach SO.

Hekla, Vulkan im südlichen Theile von Island, 4 M. vom Meer, 4300 (5200) F. hoch. Von seinen 3 Spitzen ist die mittlere die höchste. Der Berg besteht meist aus Asche und geschmolzenen Mas[sen], welche durch den schnellen Abkühlungsprocess verglaset aussehen, was einen überraschenden Anblick gewährt.

Hekle-Fjeld, der südlichste Theil des Lang-Fjeld-Gebirges in Norwegen, Stift Christiansand; es läuft im Cap Lindesnes, [der] südlichsten Spitze von Norwegen, aus.

Hela, St. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, auf der [...]spitze der gleichn. Landzunge, welche 16 M. lang, ¼—¾ M. breit und grösstentheils kahle Sandfläche ist und den Meerbusen Putzig oder Putziger-Wieck bildet, 560 E. Fischerei. Leuchtthurm, [...] 36' 4'' n. Br., 16° 28' 47'' ö. L. v. Par.

Helba, Df. in S.-Meiningen, Unterland, in einem engen Th[al] an der Werra, 300 E. Knabenerziehungsanstalt.

Helbe, Nebenfl. der Unstrut; entspr. auf der Grenze [des] preussischen Rgbz. Erfurt, Prov. Sachsen und Schwarzb[urg-]Sondershausen; durchfliesst dies Fürstenthum, fliesst in den Kr. Erfurt, und mündet links unweit Kindelbrück.

Helberhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Sie[gen], 300 E. Holzlöffelschnitzerei.

Helbersdorf, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Chemnitz, [...]

Helbigsdorf, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Brand, 716 E. Mühlen, Sägen, Ziegelei, Torfstich. 2) Df. ebd., Krd. Dresden, GA. und bei Wilsdruff, 367 E.

Helbra, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder See[kreis], bei Mansfeld, 730 E.

Helbre, Leuchtthurm auf der Westküste von England, N[ord]seite von Anglesea. 53° 23' 34'' n. Br., 3° 10' 13'' w. L. v. Gr[eenwich].

Helchenbach, Dfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. [...]heim, 251 E.

Helchenried, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, [...]

Helchteren, Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Hasselt, [...]

Helczmanocz, Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. und bei Gö[l]nitz, 1620 E.

Heldburg, St. in S.-Meiningen, am Kreck-Fluss, 1250 E. [...] bei ein nach alter Art befest. Schloss mit tiefem Felsenbrunnen, Cementfabrik, Brauerei, Feldbau, Viehzucht.

Helden, 1) Df. in Holland, Prov. Limburg, N. bei Ruremonde, 64 E. Brennerei, Brauerei, Weberei. 2) (Ober- und Nieder-), Dfr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 395 E.

Heldenbergen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr ...ibel, 1411 E. Synagoge; Mahl- und Oelmühlen.

Heldenfingen, Pfrdf. in Württemberg, Jaxtkr., OA. Heidenh...im, 805 E. Auf der Alp in rauher Gegend.

Heldenstein, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Mühl...uf, 565 E.

Helder, Flck. in den Niederlanden, Prov. Nord-Holland, N. bei ...pe, am Marsdiep, wodurch die Insel Texel vom Festland ge...hieden wird, 2950 E., darunter viele Lootsen. Fort; Gerberei, ...auerei, Pulverfabrik. SW. die Dünen-Reihe Zanddijk, an 5 M. ...g und 40 F. breit. Helder-Canal nach Amsterdam.

Heldergem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Herzeele, 900 E.

Helderich, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 5 E.

Heldmannsberg, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hers...ack, 134 E.

Heldra, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, 470 E. Mühlen.

Heldrit, Df. in S.-Koburg, A. Koburg, 380 E.

Heldrungen, 1) (Ober-), Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. ...kartsberg, an der Schmücke, 720 E. 2) (Stadt-), St. ebd., 1984 E. ...hloss, in welchem Thomas Münzer gefangen sass; Pottasch...derei, Salpeterhütte, Hanf-, Flachs- und Hopfenbau.

Heldswyl, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Bischofszell, 0 E.

Helechosa, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, O. [bei Campanario, am Guadiana, 675 E.

Helen (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und ...Dinan, 1585 E.

Helena, 1) Hauptort der Gfsch. Philipps in Ver.-St., Arkansas. ...ll. (St.), Bai am Südende der Westküste Afrika's, Capland, ...ischen der Landspitze St. Martin und Cap Deseada. 3) Bai der ...ste v. South-Carolina, Ver.-St., SW. bei d. Mdg. des South-Edisto. ...rin mündet der Coosaw und Ashipoo. 4) Insel ebd., S. von Port ...yal, gebildet durch eine Mündung des Coosaw und durch die ...hn. Bai. Bedeutender Baumwollbau. 5) Krchspl. ebd., Louisiana, ...stern-Distr.; glchn. Hauptort und Gerichtssitz. 6) Brit. Insel im ...lichen atlantischen Ocean, zwischen Afrika und Amerika, 450 ...ues vom Cap Negro Afrikas. Sie ist ein mächtiger, beinahe ...gsum steiler Felsen, von 150—200 Toisen Höhe; an 18 engl. M. Umfang, 47 engl. QM. mit 5940 E. Die einzigen Vertiefungen ...r Küste sind die Buchten James, Rupert, Flag-Staff, Prosperons, ...ady und Manate, und Vorgebirge, NO. die Barnespitze, N. Sugar...af und die SW.-Spitze. Die grösste Höhe der Insel ist die Diana...t, 2468 F. ü. d. M., an dem die drei bedeutendsten Bäche der In... entspringen. Das bedeutendste Thal ist das durch Napoleon's ...rbannung (1815—1821) merkwürdige Longwood, 2000 engl. F. ü. M. h. — Werth der Einfuhr: 120,181, der Ausfuhr: 21,465 Pfd. ...g. Hauptausfuhrartikel: Oel, Baumwolle, Wolle, Hanf, Reis. Schulen. — Die Insel, durch grossartige Küstenbefestigungen mit ...) Geschützen vertheidigt, ist der Sitz eines Guverneurs. Der ein...ge Ort und Stadt der Insel ist Jamestown an der NW.-Seite, am ...nzigen Landungsplatz. — Bei der Entdeckung 1502 durch die Por...giesen war die Insel unbewohnt u. fast baumlos, 1513 wurde eine ...lonie angelegt, 1645 wurde eine von den Holländern gegründet, ...51 nahm die englisch-ostindische Kompagnie die Insel in Besitz. ...servatorium. 15° 55' 26" s. Br., oder 5° 44' w. L. v. Grwch. 7) ...in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und unfern Baden, im schönen ...lenenthal, 180 E.

Hélène (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. u. O. bei ...ende, am Lot, 182 E. 2) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Epinal, bei ...uyères, 755 E. Eisenwerke. 3) Df. ebd., Dep. Morbihan, Arr. ...rient, 646 E. 4) Df. ebd., Dep. Seine et Loire, Arr. Chalon, bei ...xy, 727 E. 5) **H. des Millières (Ste.)**, Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. ...bertville, bei Grésy, 1140 E. 6) **H. du Lac (Ste.)**, Df. ebd., Arr. ...ambéry, bei Montmélian, 806 E. 7) **H.-Bondeville**, Df. ebd., Dep. ...ine infér., Arr. Yvetot, 872 E. 8) **H. de la Lande (Ste.)**, Df. ebd., ...p. Gironde, Arr. Bordeaux, 957 E.

Helens (St.), 1) Krchspl. in England, auf der N.-Küste der In... Wight, Gfsch. Southampton, 2586 E. Rhede und Hafen, wo ge...hnlich die Ostindienfahrer Wasser und Provision einnehmen. ...Eingange zur Rhede liegen viele Klippen, Mixen genannt. 2) ...r. in England, Gfsch. Lancaster, bei Prescott, 18,396 E. Spiegel...d Glaswaarenfabrik, Kohlenminen, Töpferei, starke Industrie.

Helensburgh, Df. in Schottland, Gfsch. Dunbarton, am Clyde, ...0 E. Seebäder.

Hélesmes, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, Denain, 1188 E.

Hélette, Hellette, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, ...r. Mauléon, 1159 E.

Helfand, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 375 E.

Helfant-Bilques, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. ...d bei St. Omer, 775 E.

Helfenberg, 1) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Haslach, 440 E. ...hloss. 2) Wlr. in Württemberg, Neckarkr., OA. Marbach, 329 E. ...weit die glchn. Burgruine.

Helfenbrunn, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Moosburg, ...1 E. [Bez.-A. Rosenheim, 300 E.

Helfendorf, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern,

Helfens, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und $1\frac{3}{4}$ M. von ...steibach, 140 E.

Helfenstein, ehemals (in der Mitte des vierzehnten Jahrh.) eine ...r bedeutendsten Gfschn. Deutschlands; an 8 M. lang und breit. ...n dem Grafensitz, Bergschloss H., geringe Ueberreste in Württem...rg, bei Geislingen, Donaukr.

Helfenswyl, (Nieder-), 1) Ort im Schweizer Kant. St. Gallen, ...z. Wyl, 1368 E. 2) (Ober-), Ort ebd., Bez. Neutoggenburg, ...8 E.

Helfersdorf, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, A. und $1\frac{1}{4}$ M. von Wächtersbach, 170 E.

Helferskirchen, Df. in Nassau, A. Selters, 547 E.

Helfrantzkirch, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, bei Sierentz, 647 E.

Helfta, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., bei Eisleben, 1120 E.

Helga, See in Schweden, Kronoberg, N. von Wexiö, 480 F. h. gelegen.

Helge-Aa, Fl. in Schweden; fliesst aus dem Mockeln-See im S des Län Kronoberg, durch das Län Christianstad bei Ahuus in das baltische Meer. Er bildet mehrere Seen; darunter der bedeutendste der Helgesjöen.

Helgeland, Vogtei in Norwegen, Stift und A. Nordland, mit 24,000 E. Hauptort: Alstahoug mit 5000 E.

Helgenäs, Krchspl. in Jütland, Randers, SW. von Ebeltoft.

Helgerum, Ort in Schweden, Calmar-Län, unfern der Küste.

Helgoland, brit. Insel in der Nordsee, NW. der Elb- und Wesermündung. Sie besteht aus dem Ober- und Unterland, jenes ist ein Thonfelsen 216 F. ü. d. M. hoch und 4200 Schritte im Umfang, darauf steht die Stadt von 350 H. mit 2800 E., deren Hauptbeschäftigung Fischerei, Schifffahrt und Lootsendienst ist. Von dem Unterland, welches im Südosten der Insel angelagert ist und etwa 60 H. mit gegen 460 E. zählt, gelangt man dorthin auf einer Treppe mit 195 Stufen. Bei einer Umschiffung der Insel, welche am thunlichsten zur Fluthzeit unternommen wird, weil man dann ganz nahe an dem steilen Inselrande herumfahren kann, bewundert man die durch Fluth und Brandung wunderbar zerrissenen Felswände, welche theils in Kegelform isolirt stehen (z. B. der Mönch) oder grossartige Thore bilden (z. B. Mörmers-Gat). Bei Ebbezeit sieht man namentlich an der Westseite einen freiliegenden Steingrund 5—600 Schritt weit ins Meer hinein hinein blosliegen, welcher zur Fluthzeit mehrere Fuss tief vom Meer bedeckt ist. Gewandte Helgoländer gehen bei tiefer Ebbe auf dem Grunde des Meeres zu Fusse rund um die Insel herum. Alljährlich fast stürzen Stücken Bodens von der Insel herab, theils durch Zerspaltung durch die Meeresgewalt, theils durch Erweichung vom Regen oder schmelzenden Schnee. Gewiss ist, dass die Insel einst weit grösser war und die Sage erzählt, dass sie früher 17 Kirchen gehabt habe. Erst im Jahre 1718 wurde die sogenannte Düne, auf welcher das Seebad eingerichtet ist, von dem Hochlande der Insel getrennt, aber zur Ebbezeit ging man noch lange danach trockenen Fusses hinüber, während jetzt der Meeresarm zwischen der Düne und der Insel schon 20 F. Tiefe hat. Erweislich wird die Düne immer kleiner und wird allmählich ganz verschwinden; ein Gleiches gilt auch von Helgoland selbst. Das Seebad ist eins der kräftigsten und das Leben ist billig genug. Die Helgoländer lieben ihre Insel ungemein, halten fest an ihren alten Sitten, Trachten, Gewohnheiten und Sprache, und stehen auf hoher sittlicher Stufe, indem Verbrechen höchst seltene Erscheinungen sind. Die Engländer nahmen diese Insel 1807 den Dänen und erhielten sie 1814 förmlich von Dänemark, dem sie früher gehörte. Leuchtthurm. 54° 10' 45" n. Br., 7° 53' 7" ö. L. v. Grwch.

Helhoughton, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 346 E.

Helier, Hellier (St.), Hauptstadt der brit. Insel Jersey, auf der Südküste, an der Bai St. Aubin, 1200 E. Lebhafter und regelmässiger Verkehr mit Weymouth, Southampton, Bristol u. a.

Heliko, Ort in Griechenland, Morea, bei Leondari.

Helion, Gebirge in Griechenland, Gnv. Böotien, ist eine hohe Kette mit Schneegipfeln, Schluchten, lieblichen Thälern, reicher Bewässerung und üppiger Vegetation. Höhe: 4963 Fuss.

Heliodorowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 420 E.

Heliopolis, 1) Ort in Aegypten, Unterägypten, NNO. von Cairo. Sieg der Franzosen unter Kleber über die Türken, 1800 d. 19. März. 2) **Héliopolis**, Ort im französ. Algerien, Prov. Constantine, Arr. und Post Guelma, 366 europ. E. Schulen, Kirche, Getreide, Wein, Tabak.

Helkowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Rgbz. Gitschin, Bez Senftenberg, 625 E. 2) Df. ebd., Bez. Semil, 330 E.

Hellada, Fluss in Griechenland, Livadien; entspringt im Gebirgsknoten zwischen dem Klytzos und Hellovo, und mündet bei dem Thermopylen-Defilé in den Golf von Zeitun.

Hellam, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. York, am Susquehannah, 1600 E.

Hellan, Hellans (St.), eine (Scilly-) Sorlingeninsel, an Englands Küste, Gfsch. Cornwall. Schwach bewohnt, hat aber eine sehr alte Kirche und gute Weide.

Helland, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 224 E.

Helle, 1) Bauersch. in Hannover, Osnabrück, A. Bersenbrück, bei Quakenbrück, 260 E. 2) Df. in Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. und $\frac{1}{2}$ M. von Zwischenahn, 140 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, $1\frac{1}{4}$ M. von Pritzwalk, 220 E. 4) (Gross-), Pfrdf. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. und 2 M. von Stavenhagen, 260 E. 5) (Klein-), Hof ebd., 190 E.

Helléan, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, bei Josselin, 597 E.

Hellebecq, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Ath, 740 E.

Hellebek, dänisches Dorf auf der NO.-Küste der Insel Seeland, A. Frederiksborg, am Nordeingang des Sundes; die Kronborger Gewehrfabrik, Hammermühle, chemische Bleiche.

Hellebrunn, kaiserl. Lustschloss in Oesterreich, südlich bei Salzburg, an der Salzach.

Hellefeld, 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 325 und 285 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 300 E.

Hellefors, Krchspl. in Schweden, Län Oerebro, Härad Grytebytta. Eisenwerk.

Helleh, Hillah, St. in asiat. Türkei, Paschalik Bagdad, rechts am Frat, 12,000 E. Entrepot zwischen Bassora und Bagdad.

Helleland, Krchspl. in Norwegen, Stift Christiansand, SO. von Stavanger, 3000 E.

Hellemmes-Lille, Ortsch. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Lille, 1265 E. Zucker- und Oelfabrikation.

Hellen, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Elk.

Hellenbach, Dfgmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkelsbühl, 230 E.

Hellendoorn, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Overijssel, bei Raalt, 4751 E.

Hellendorf, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Burgwedel, bei Mellendorf, 255 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Gottleuba, 341 E. Schloss, Mühlen, Sägen.

Hellengerst, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. und bei Kempten, 234 E.

Hellenhahn, Df. in Nassau, A. Rennerod, 732 E.

Hellenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und 2 M. von Saarbrück, 100 E. [heim. Sehr tiefer Brunnen im Felsen.

Hellenstein, Bergschloss in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heiden-

Hellenthal, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 760 E. Bleibergwerke, Eisenhütte. 2) Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. und 1½ M. von Stadtoldendorf, 165 E.

Hellenville, Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Jefferson, 6 engl. M. O. von Jefferson.

Heller, Bauersch. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Münster, 430 E.

Hellern, Df. in Hannover, Lddr. und A. Osnabrück, 800 E.

Hellersen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 125 E.

Hellertshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 300 E. Eisenhüttenwerk.

Hellesa, brit. Insel in Schottland, Hebriden, O. von Barra.

Helleseen, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 496 E.

Hellesöe, Insel in Norwegen, Finnmarken, N. von Senjen.

Hellespont, die heutige Meerenge der Dardanellen.

Hellevoetsluis, Helvoetsluis, St. in den Niederlanden, Prov. S.-Holland, auf d. Südküste d. Insel Voorn, rechts am Haringvliet. (Nordarm der Maas), S. bei Brielle, 4233 E. Gut vertheidigter Hafen, Seeschule, Rhede, Schiffbau. Ueberfahrt nach England. 51° 49' 26'' n. Br., 1° 47' 39'' ö. L. v. Par.

Hellewald, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 200 E. Erzgräberei.

Hellhammer, Höllhammer, Hellenhof, (Obere, Untere), Hammer in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Aschaffenburg, bei Hessenthal.

Hellidon, Df. in England, Gfsch. Northampton, 449 E.

Hellier (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Bellencombre, 618 E. 2) S. **St. Ellier**.

Hellikon, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Rheinfelden. 650 E. [guemines, 1001 E.

Hellimer, Flck. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarre-

Hellin, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, S. bei Chinchilla, 7652 E. Grobe Wollzeuge, Leinwand, Hüte, Oelmühlen. Dabei die Mineralbäder von Ozaraque und eine Schwefelgrube.

Hellingen, 1) Flck. in S.-Meiningen, 790 E. Herzgl. Schloss. 2) Df. in S.-Koburg-Gotha, bei Königsberg, 310 E. 3) Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Bez. Esch, 274 E.

Hellinghausen, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Lippstadt, 130 E.

Hellingly, Df. in England, Gfsch. Sussex, 1606 E.

Hellingst, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Osterholz, 160 E.

Hellisöe, kleine Insel im Skager-Rack, an der Südküste Norwegens, SW. bei Christiansand.

Hellkofen, Df. und Gmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg, die Gmd. 300 E.

Hellmannshofen, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, 125 E. [145 E.

Hellmannsried, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Regen,

Hellmeringhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 300 E.

Hellmern, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 730 E.

Hellmitzheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld, 504 E.

Hellmondsöd, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Urfahr, 500 E. Spital, Brauerei.

Hellovo, Gebirge in europ. Türkei, Thessalien, Sandschak Trikkala, an der Grenze von Griechenland. Höchster Punkt: Gerako-Vouni, 5330 F. [malsen, 520 E.

Hellow, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Gelder-

Hellsau, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Burgdorf, 216 E.

Hellschen, Df. in Holstein, Norderdithmarschen, Landvogtei und 1½ M. von Heide, 120 E. [Wächtersbach, 345 E.

Hellstein, Df. in Kurhessen, Prov. Hanau, Kr. Gelnhausen, bei

Hellweg, Landsch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, die westl. Verlängerung des Haarstrang-Gebirges (s. d. A.).

Hellwege, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Rotenburg, 375 E.

Hellwigsdorf, (Hohen-, Langen- u. Neu-), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, 430, 940 und 240 E. Schloss, Mühlen, Sägen.

Hellziechen, Wlr. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, bei Vilseck, 110 E. Schloss, Erzgrube, Hochofen.

Helm, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. u. ⅝ M. von Wittenburg, 140 E.

Helmarshausen, St. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. Hofgeismar, A. Carlshafen, 2000 E. Spinnerei, Weberei, Blankschmieden.

Helmbach, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Winterberg, 340 E.

Helmbrechts, 1) Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Münchberg, am Kirchberg, 2157 E. Feldbau, Viehzucht, Gewebe, Mineralquelle. 2) Dfgmd. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 245 E.

Helmdingen, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Mersch, 735 E.

Helmdon, Df. in England, Gfsch. Northampton, 602 E.

Helme, Nebenfl. der Unstrut in Preussen, Rgbz. Erfurt. Entspr. im südlichen Harz, an der Grenze von Hannover, und mündet in Rgbz. Merseburg l., SO. bei Artern.

Helmecz, (Kiraly-), 1) Flck. in Ungarn, Com. u. 1½ M. von Zemplin, 700 E. 2) (**Putka-**), Df. ebd., Com. Ung, bei Ungvar, 590 E. [Homona, 390 E.

Helmeczke, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. u. ¾ M. v.

Helmend, Fl. in Afghanistan. Entspr. SW. bei Kabul, fliesst von NO. nach SW., nimmt links den Urgbund-Ab, dann rechts den Khasch-Rud auf, und mündet W. von Duschak im nordöstl. ... in den Zahreh-See. [Altenkirchen, 160 E.

Helmenzen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und ¼ M. v.

Helmerhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 100 E. [von Celle, 95 E.

Helmerkamp, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. u. 2¼ M.

Helmeroth, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 110 E.

Helmers, Df. in S.-Meiningen, A. Frankenberg, 260 E.

Helmershausen, Flck. in S.-Weimar, Prov. Eisenach, A. Kaltennordheim, an der Herpf, 861 E. 2 Schlösser, Mühlsteinbruch, Barchentweberei. [kalden, 110 E.

Helmershof, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr., A. u. bei Schmal-

Helmhof, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Wimpfen, 119 E.

Helmighausen, 1) Df. in Oldenburg, Cloppenburg, A. Löningen, 200 E. 2) Df. in Waldeck, A. Rhoden, 500 E.

Helmingham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 320 E.

Helminghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 215 E.

Helmingstone, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 381 E.

Helmington-Row, Ortsch. in England, Gfsch. Durham, Krchsp. Brancepeth, 3469 E.

Helmlingen, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. York, 617 E.

Helmond, Helmont, St. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, bei Eindhoven, r. an d. Aa, 5788 E. Tischzeug-, Baumwollzeug-, Leinwand-, Seidenbandfabriken, Kattundruckerei. 51° 28' 44'' n. Br., 3° 19' 17'' ö. L. v. Par.

Helmscheid, Df. in Waldeck, Kr. Eisenberg, bei Korbach, 156 E.

Helmscherode, Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, 225 E.

Helmsdale, Fl. in Schottland, kommt aus dem Fiasch-See, Gfsch. Sutherland, bildet die Seen Cnyn und Baden, und mündet in die Nordsee, bei dem glchn. Schloss.

Helmsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 940 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Soran, 325 E. 3) Df. ebd. Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., 145 E. 4) (**Gross-, Klein-**) 2 Dfr. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 356 und 175 E. 5) (**Hohen-**), Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, 400 E. 6) (**Klein-**), Df. ebd., Kr. Schönau, 1250 E. 7) (**Neu-Hohen-**) Kol. ebd., Kr. Bolkenhain, 215 E. 8) Df. in Sachsen, Krd. u. GA. Zwickau, 178 E. 9) (**Nieder-, Klein-**), Df. ebd., Krd. Dresden, GA. und bei Stolpen, l. an der Weesenitz, 244 E. 10) (**Ober-**), Df. ebd. 404 E.

Helmsgrün, 1) Df. in Reuss j. L., A. Lobenstein, 435 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und 1 M. von Plauen, 181 E.

Helmshausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen, A. und bei Felsberg, 110 E.

Helmsheim, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bruchsal, 866 E.

Helmsingen, Df. in Luxemburg, Distr., Kant. und bei Luxemburg, 400 E.

Helmsley, Krchspl. in England, Gfsch. York, Northriding, NW. bei New-Malton, l. am Rye, 1384 E. Leinen- und Baumwollweberei.

Helmstadt, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Neckar-Bischofsheim, 1355 E. 3 Schlösser. 2) Flck. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Marktheidenfeld, bei Holzkirchen, 1174 E. Schweinezucht, Schindelmacherei, rother Wein.

Helmstädt, Helmstedt, 1) Kr. in Braunschweig, 14.44 QM. m. 48,160 E. 2) Kreisst. ebd., 6800 E. Ehem. Universität (1576 gegr. 1809 aufgehoben), Kreisger., Gymnasium, Töchterschule, Seifensiederei, Alaun- und Vitriolwerk, Cichorien- und Pfeifenfabriken, Handel, unweit Steinkohlenlager, Gesundbrunnen und Badeort. 52° 13' 58'' n. Br., 8° 41' ö. L. v. P. Bei der Stadt das ehemalige Kloster, jetzige lutherische Jungfrauenstift Marienberg, und das ehem. Kloster St. Ludgeri. Auf dem nahen Corneliusberg die Lübbensteine.

Helmste, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Harsefeld, 270 E.

Helnäes, Krchspl. in Dänemark, auf einer Halbinsel an der SW.-Seite von Fünen.

Helöe, Insel mit glchn. Kirchort an der NW.-Küste von Norwegen, W. von Vannen-Öe und NO. von Ringvads-Öe, davon durch den Grund-Fjord getrennt.

He-Loung-Kiang, Sakhalian-Oula, Prov. in China, der ... Theil der ehemal. Mandschurei, grenzt N. an Sibirien, O. an das Meer von Ochotsk, die Meerenge zwischen dem Festland und der Insel Sakhalian, und den Golf des Meers von Japan, S. an die Prov. Hing-King, W. an die Sharra-Mongolei, die Kalkha-Länder und Sibirien. Glchn. Hptst., r. am Amur, Festung gegen Russland, ... fruchtb. Gegend, Handel. 50° 0' 55'' n. Br., 125° 6' 30'' ö. L. v. P.

Heloup, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. und bei Alençon, 661 E. [1906 E.

Helpa, Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. u. bei Nagy-Röcze,

Helpe, (grosse, kleine), 1) Nebenfl. der Schelde in Frankreich, Dep. Nord. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. bei Arnswalde, 140 E. [broich, 200 E.

Helpenstein, Dfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich,

Helpenstell, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Waldbroel, 120 E.

Helperby, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Northriding, 640 E.

Helpershain, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 518 E.

Helpringham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 912 E.

Helpsen, Df. in Schaumburg-Lippe, A. Bückeburg, 206 E.
Helpstone, Df. in England, Gfsch. Northampton, 763 E.
Helpte, Df. in Mecklenburg-Strelitz, A. Stargard, 245 E.
Helsa, Df. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. und A. ssel, 1220 E.
Helsby, Stdtsch. in England, Gfsch. Chester, 572 E.
Helschen, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Lingen, 5 E. [Lunzenau, 141 E.
Helsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Burgstädt, bei
Helse, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, Krchspl. Marne, 4 E.
Helsen, Df. in Waldeck, A. Arolsen, 1060 E.
Helserdeich, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, Krchspl. arne, 405 E.
Helsingborg, St. in Schweden, Malmöehus-Län, Bez. Lugde, an der schmalsten Stelle des Sundes, Helsingör oder vielmehr ronborg gegenüber, 5767 E. Hafen, Handel, Schifffahrt, Sundzoll, ickerraffinerie, Eisengiesserei, Töpferei, Seebad. 56° 2' 56'' n. ., 10° 21' 52'' ö. L. v. Par.
Helsingfors, St. in Russland, Nylands-Län, Hptst. von Finnad, auf einer Halbinsel am finnischen Meerbusen, 21,698 E. Durch e beiden Forts Ulrikaborg und Braberg in der Stadt, und Sveaorg auf den unzugänglichen sieben Felsinseln befestigt. Univerät, seit 1827 von Abo hierher verlegt, mit Bibliothek, Museum, ernwarte, botanischem Garten, schöne Gebäude, die evangelische irche, das Universitätsgebäude, das Versammlungshaus des finnndischen Senats, das Hôtel der Adelsversammlungen, Seebad, instliche Mineralwässer, Segeltuch- und Leinwandfabr., vorzügl. afen, Handel mit Getreide, Holz u. a. 60° 9' 42'' n. Br., 22° 37' 5'' L. v. Par. [240 E.
Helsinghausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln,
Helsingland, Landsch. in Schweden, Norrland, ein Theil des efleborg-Län, ist in Södra- und Norra-Helsingland getheilt.
Helsingör, St. in Dänemark, Insel Seeland, auf d. Landspitze am ind, 8442 E. Hafen, Rhede, Handel, Schifffahrt, Sundzollstätte, ebad, Gelehrtenschule, Fabriken für Zucker, Branntwein, Gehie. Geburtsort des Saxo Grammaticus und Pontanus. 56° 2' 11'' Br., 0° 16' 25'' ö. L. v. Par. NO. dabei die Festung Kronborg.
Helsington, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, 302 E.
Helstone, St. in England, an der Südk. der Gfsch. Cornwall, der Mdg. des Cober oder Looe, 3843 E. Der hohe Glockenthurm n Schiffern ein Signal. Der Hafen liegt unterhalb der Stadt. upfer- und Zinnhandel.
Helstorf, Df. in Hannover, Calenberg, A. u. bei Neustadt, 340 E.
Helstroff, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, i Boulay, 582 E.
Helt, Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Vermilion, 2200 E.
Heltau, s. Disznod.
Helte, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und bei eppen, 276 E. [Waldfischbach, 748 E.
Heltersberg, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, bei
Helve, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 208 E.
Helvellyn-Hill, Berg in England, auf der Grenze der Gfsch. imberland und Westmoreland, W. am Ulleswater-See, 3054 F. er dem Meer hoch. [burg, 400 E.
Helvesiek, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Roten-
Helvetius, Vorgeb. der Westk. der Insel Bathurst.
Helvoirt, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei osterwijk, 1455 E.
Helwank, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Gebiet attara, 30 engl. M. SW. von Sattara. 17° 20' n. Br., 73° 47' ö. L. Grwch.
Helwick-Head, Cap der Küste von Irland, am atlant. Ocean, rov. Munster, an der Südseite der Rhede von Dungarvan.
Helzel, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Waldbroel, 0 E.
Helzendorf, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Unterhoya, A. oya, 290 E.
Hem, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und O. bei Lille, 16 E. Zuckerfabrik, Brauerei, Fabrikation von Drainageröhren. Df. ebd., Dep. Somme, Arr. und bei Doullens, 545 E. 3) H.-englet, Df. ebd., Dep. Nord, Arr. und bei Cambrai, 734 E.
Hemau, 1) Bez.-A. in Bayern, Oberpfalz, 29,420 E. 2) St. ebd., 45 E. Landgericht, Schloss, Ziegelhütte, Brauerei.
Hembach, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Kr. Neustadt, bei Brenseh. 2) (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. umarkt, 200 E.
Hemberg, Pfrdf. mit zwei Kirchen im Schweizer Kant. St. allen, Bez. Neu-Toggenburg, an der Ostseite des glchn. Berges, 88 E.
Hembergen, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinrt, 250 E. 2) Bauersch. ebd., Kr. und $2\frac{1}{2}$ M. von Münster, 170 E.
Hemblington, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 219 E.
Hembsen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 790 E.
Hemden, Brsch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 500 E.
Hemdingen, Df. in Holstein, Gfsch. Rantzau, SO. bei Barmedt, 625 E.
Hemel-Hemstead, Flck. in England, Gfsch. Hertford, N. bei ickmansworth, 7948 E. Papierfabriken, bedeutender Getreidendelsplatz. [2275 E.
Hemelingen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. u. bei Achim,
Hemeln, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. u. bei Münden, 0 E. [brakel, 450 E.
Hemelverdegem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Neder-
Hemer, 1) (Nieder-), Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserhn, 800 E. Eisen- u. Messingwaarenfabrik. 2) (Ober-), Bauersch. d., 1000 E. [Papiermühle.
Hemeringen, Df. in Hannover, Calenberg, A. Hameln, 790 E.
Hémévillers, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, i Estrées St. Denis, 478 E.

Hemfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 600 E.
Hemfurth, Df. in Waldeck, A. Niederwildungen, an der Eder, 310 E. [326 E.
Hemhausen, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising,
Hemhof, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim, 140 E.
Hemhofen, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt a. d. A., bei Erlangen, 645 E. Schloss, Steingut- und Berlinerblaufabrik, Fischerei, Schäferei.
Hemigkofen, Df. mit Marktrecht in Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, 595 E. Obst- und Weinbau, beträchtl. Kirschgeistbereitung.
Heming, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, bei Lorquin, 476 E. Eisenbahnstation.
Hemingbrough, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 579 E.
Hemingby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 473 E.
Hemingstone, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 396 E.
Hemington, 1) Ort in England, Gfsch. Leicester, Krchspl. Lockington, 385 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 459 E.
Hemishofen, Df. im Schweizer Kant. Schaffhausen, Bez. Stein, 335 E. [3400 E.
Hemixhem, Df. in Belgien, Prov., Arr. und bei Antwerpen,
Hemkenrode, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, 200 E.
Hemlock, 1) See in Ver.-St., New-York, Gfsch. Livingston, S. vom Ontario-See. 2) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Columbia, 1150 E. [150 E.
Hemm, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und $\frac{1}{4}$ M. von Osten,
Hemmaudy, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Süd-Canara, 56 engl. M. von Mangalore. 13° 41' n. Br., 74° 46' ö. L. v. Grwch.
Hemme, Heem, Krchdf. in Holstein, Norderdithmarschen, in der fruchtbarsten Marschgegend, 720 E. 2 Armenhäuser, 2 Ziegeleien.
Hemmehübel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Hainspach, 400 E. Mühle, 2 Sägen. [200 E.
Hemmelsdorf, Df. in Oldenburg, Fstth. Lübeck, A. Schwartau,
Hemmelsdorfer-See, See in Oldenburg, Fstth. Lübeck, A. und NO. von Schwartau, $1\frac{1}{2}$ M. lang, $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ M. breit. Sehr fischreich.
Hemmelte, Df. in Oldenburg, Kr. Cloppenburg, A. Löningen, 212 E. [kirchen, 150 E.
Hemmelzen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. u. bei Alten-
Hemmen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 186 E.
Hemmendorf, 1) Flck. in Hannover, Calenberg, A. Lauenstein, bei Elze, 870 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, 662 E.
Hemmenhofen, s. Hennenhofen.
Hemmenthal, Ortsch. im Schweizer Kant. und Bez. Schaffhausen, 419 E.
Hemmer, Bauersch. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Münster, 260 E.
Hemmerberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Voitsberg, 370 E. [Unna, 1350 E.
Hemmerde, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, bei
Hemmerden, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 925 E.
Hemmerich, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 385 E.
Hemmern, (Nord- und Süd-), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 950 und 940 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. und $2\frac{1}{2}$ M. von Lippstadt, 150 E. [290 E.
Hemmersbach, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim,
Hemmersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 1115 E. 2) (Gross-), Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 540 E. 3) H., Kerprich, Pfrdf. ebd., $1\frac{1}{4}$ M. von Saarlouis, 640 E.
Hemmersheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim, 332 E. [525 E.
Hemmerswell, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Arbon,
Hemmerwurth, Df. in Holstein, Norderdithmarschen, Landvogtei und $1\frac{3}{4}$ M. von Heide, 140 E. [275 E.
Hemmessen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler,
Hemmighausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Vöhl, 122 E. Mahl- und Oelmühle. [Sissach, 383 E.
Hemmiken, Ort im Schweizer Kant. Basel-Landschaft, Bez.
Hemmingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, 1035 E. 2) Df. in Hannover, Lddr., A. und bei Hannover, 330 E. [Huntingdon, 518 und 1103 E.
Hemmingford, (Abbots- u. Grey-), 2 Dfr. in England, Gfsch.
Hemmingstedt, Krchdf. in Holstein, Süderdithmarschen, Geest, zwischen Meldorf und Heide, 395 E.
Hemmleben, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, $\frac{5}{8}$ M. von Heldrungen, 540 E. [Osten, 140 E.
Hemmoor, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und $\frac{3}{8}$ M. von
Hemnæs, Krchspl. in Norwegen, Nordlands-Amt, Vgt. Helgeland, an der Mdg. des Ranen-Elf in den atlant. Ocean, 4700 E.
Hémonstoir, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und bei Londéac, 582 E.
Hempfield, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Westmoreland, 6000 E. 2) (East-), Ort ebd., Gfsch. Lancaster, 2300 E. 3) (West-), Stdtsch. ebd., 2810 E.
Hempnall, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 1097 E.
Hempstead, 1) Gfsch. in Ver.-St., Arkansas. Hauptort Washington. 2) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. und 17 M. SO von Albany, 9000 E. Seebad, Hafen. 3) Df. in England, Gfsch. Essex, 799 E. Schönes Bauholz. 4) Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 424 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 290 E. 6) (North-), Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Queen, 20 engl. M. O. von New-York, 4300 E. 7) H.-Harbour, Stdtsch. ebd., 400 E.
Hempston, Df. in England, Gfsch. Devon, 268 E.
Hemptinnes, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Walcourt, 600 E.
Hempton, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 457 E.
Hems, Homs, St. in asiat. Türkei, Paschalik Damas, r. unweit dem Orontes, auf einer Höhe, 25,000 E. Gross und befestigt, viele

Moscheen und Bazars, Seiden- u. Baumwollweberei, starke Seifenfabriken, lebhafter Handel.

Hemsbach, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Weinheim, an der Bergstrasse, 1592 E. Weinbau. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. n. bei Alzenau, 169 E. 3) (Neu-), Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. und bei Kaiserslautern, 560 E. [Rotenburg, 100 E.

Hemsbünde, Df. in Hannover, Lddr. Stade. A. und ½ M. von

Hemsby, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 664 E.

Hemschlar, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, bei Berleburg, 130 E. [städt, 206 E.

Hemsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wollmir-

Hemsen, Df. in Hannover, Calenberg, A. und bei Nienburg, 460 E. [und 1¼ M. von Schweinitz, 200 E.

Hemsendorf, Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr.

Hemslingen, (Gross-), Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Rotenburg, 439 E.

Hemsloh, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. und bei Diepholz, 390 E.

Hemsöen, Insel an der Ostküste Schwedens, Wester-Nordland-Län, NO. bei Hernösand, gegenüber der Mdg. des Augerman-Elf.

Hemstal, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kant. und bei Echternach, 140 E. [265 E.

Hemstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen,

Hemswell, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 466 E.

Hemsworth, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 975 E. Hospital.

Hemtabad, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Dinajpore, l. am Fl. Coolick, 25 engl. M. W. von Dinajpore. Früher bedeutend; viele Ruinen von grossen Bauwerken in der Umgegend. 25° 38' n. Br., 88° 12' ö. L. v. Grwch.

Hemyock, Df. in England, Gfsch. Devon, 1068 E.

Henakyeh, Ort in Arabien, Nedsched, NO. von Medina, 260 E.

Hénaménil, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, bei Einville, 561 E. [bei Matignon, 1741 E.

Henanbihen, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan,

Hénansal, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan.

Henarejos, Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, Bez. Cañete, bei Cuenca, 720 E.

Henares, Nebenfl. des Tajo in Spanien; entspr. N. von Siguenza, Prov. Guadalajara, durchfliesst diese Prov. u. mündet in der Prov. Toledo.

Henau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 350 E. 2) Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Untertoggenburg, 2432 E.

Henbury, 1) Df. in England, Gfsch. Gloucester, 2032 E. 2) H. mit Pexhall, Ortsch. ebd., Gfsch. Chester, Krchspl. Prestbury, 445 E.

Henche, Df. in Spanien, Prov. Guadalajara, SW. bei Cifuentes, 365 E. [Derecske, 1740 E.

Henczida, Df. in Ungarn, Com. Nord-Bihar, Bez. und bei

Henczko, Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. und bei Rosenau, 420 E. [720 E.

Henczocz, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. u. bei Varanno,

Hendaye, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, 456 E. Berühmte Destillation.

Hendecourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und SO. bei Arras, 753 E. Batistweberei.

Henderson, 1) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Glchn. Hauptort am Ohio. Beträchtlicher Tabakbau zur Ausfuhr. 2) Gfsch. ebd., Tennessee, Western-Distr. Hauptort: Lexington. 3) Gfsch. ebd., North-Carolina. 4) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Huntingdon. 1000 E. 5) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Jefferson, am östl. Ende des Ontario-Sees, 2300 E. 6) Ort ebd., North-Carolina, Gfsch. Granville, 45 engl. M. N. von Raleigh. 7) Ort ebd., Texas, Gfsch. Rusk. 8) Ort ebd., Kentucky, Hauptort der Gfsch. Henderson, am Ohio, 1900 E. 5 Kirchen, Bank, Tabakfabriken. 9) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Knox, 52 engl. M. NW. von Peoria. 10) **H.-Harbour**, Ort ebd., New-York, Gfsch. Jefferson, 500 E. 11) **H.'s-River**, Nebenfl. des Mississippi l., ebd., Illinois. [Tabaksbau.

Hendersonville, Ort in Ver.-St., Virginia, unfern Petersburg.

Hendervllle, Insel im stillen Ocean, Mulgrave-Archipel. Bewohnt und reich an Kokospalmen. Westspitze: 0° 10' 45'' u. Br., 171° 16' 30'' ö. L. v. Par.

Hendingen, Hendungen, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Mellerichstadt, 549 E.

Hendon, Krchspl. in England, Gfsch. Middlesex, NNW. bei London, r. am Brent, 4544 E. [888 und 350 E.

Hendred, (**East- und West-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Berks,

Hendreslgill, Df. in England, Wales, Gfsch. Flint, 548 E.

Hendricks, 1) Gfsch. in Ver.-St., Indiana. Hauptort: Danville. 2) Ortsch. ebd., Gfsch. Shelby, 1300 E.

Hendrik-Ido-Ambacht, Df. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland, 2175 E. [383 E.

Hendschiken, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Lenzburg,

Hen-Eglwys, Df. in England, Wales, Insel Anglesea, 510 E.

Henencourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Corbie, 507 E. [Meer, S. von Bombay.

Henery, brit. Insel an der Westküste von Hindostan, im Oman-

Henfenfeld, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, bei Alten-Sittenbach, 712 E. Steinbruch.

Henfield, Df. in England, Gfsch. Sussex, 1663 E.

Henfstedt, Df. in S.-Meiningen, Unterland, A. Römhild, an der Werra, 376 E. Unweit die Ruinen der Osterburg. Zwischen dem Dorf und der Ruine ist das Werra-Thal so verengt, dass die Oeffnung der Landstrasse auf dem r. Ufer unter der Osterburg nur einen schmalen Durchgang gestattet, das Nadelöhr genannt.

Henfynyw, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 1067 E.

Heng, 1) Krchdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. und bei Neumarkt, 339 E. 2) Der nördlichste der vier heiligen Berge in China, Prov. Chan-Si. 3) St. ebd., im S. der Prov. Kouang-Si, O. von Nan-Ning. 22° 38' 24'' n. Br., 106° 36' ö. L. v. Par.

Heng-Chan-Hian, St. in China, Prov. Hou-Nan, l. am Heng-Kiang, NO. von Heng-Tcheou. 27° 14' 24'' n. Br., 110° 16' ... L. v. Par. [...

Hengeler, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus

Hengelo, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, ... Vorden, 3305 E. 2) Df. ebd., Prov. Oberijssel, bei Delden. ... Kattunfabr., Tischzeugweberei, Leinwandbleichen.

Hengen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Ur... 464 E.

Hengersberg, Flck. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Deggendorf, an der Donau, 1289 E. 2 Kirchen, Schloss, gute Viehm... stark besuchte Viehmärkte. [von Meschede, ...

Hengesbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und ...

Henggart, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Andelfingen, 265 E.

Heng-Kiang, bedeut. Fl. in China, Prov. Hou-Nan; fliesst gegen N. in den See Thoung-Thing, an der St. Heng-Tcheou u. Tchang-Cha vorüber und nimmt l. den Siang-Kiang und Lo-Kiang, ... Lai-Kiang und Tom-Kiang auf.

Henglarn, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, ...

Hengoat, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, bei la Roche-Derrien, 814 E. [Kohlengruben

Hengoed, Wlr. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, ...

Hengrave, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 228 E.

Hengsberg, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Pirmasens, 270 E. [...

Hengsen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund

Hengstbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken, ...

Hengstenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und ... Gummersbach, 131 E. [see, ...

Hengsterholz, Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee

Hengstett, (**Alt-**), 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, 1024 E. 2) (Neu-), Pfrdf. ebd., in waldiger Gegend, ... Bedeut. Strumpfwirkerei. [...

Hengstfeld, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn

Heng-Tcheou-Fou, St. in China, Prov. Hou-Nan, l. am Heng-Kiang. Bedeut. Papierfabriken, Silbermine, die aber nicht ... gebeutet wird. 26° 55' 12'' n. Br., 110° 2' ö. L. v. Par.

Henham, Df. in England, Gfsch. Essex, 875 E.

Henig, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und bei Zeben, ...

Hénin, H.-Liétard, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 3850 E. Batistweberei, Oel. 2) **H. sur Cogeul**, ... ebd., Arr. Arras, 647 E. Baumwollweberei.

Heningfalva, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. und 2 M. von Blasendorf, 890 E.

Henkendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, ... Deutsch-Krone, 410 E.

Henkenhagen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, 350 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 1½ M. ... Kolberg an der Ostsee, 600 E. 3) Df. ebd., 220 E.

Henkeres, Df. in Ungarn, Com. Süd-Bihar, Bez. u. bei Be-nyes, 600 E. [bei Iserlohn, ...

Henkhausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. ...

Hen-Kin, St. in China, Prov. Chan-Si, links am Hoang-Ho, 34° 57' 36'' n. Br., 109° 22' ö. L. v. Par.

Henley, 1) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 293 E. 2) **H. in Arden**, Flck. ebd., Gfsch. Warwick, W. bei Warwick, am Stratford- oder Avon-Kanal, 1259 E. Nägel- u. Nadelfabrik. 3) **H. on Thames**, Flck. ebd., Gfsch. Oxford, NO. bei Reading, links an der Themse, 3679 E. Beträchtl. Handel nach London mit Mehl, Getreide, Hopfen, Holz etc.

Henllan, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 2607 E.

Henllys, 1) Df. in England, Gfsch. Monmouth, 240 E. 2) ... ebd., Gfsch. Cardigan, 483 E.

Henlupen, Cap der Küste von Delaware, in Ver.-St., Gfsch. Sussex, SW. am Eingang der Delaware-Bai, gegenüber dem C... May in New-Jersey; 115 F. hoher Leuchtthurm. 38° 47' 6'' n. Br., 77° 26' 54'' w. L. v. Par.

Henlow, Df. in England, Gfsch. Bedford, 1011 E.

Henndorf, Flck. in Oesterreich, Salzburg, S. am Waller-see, Bez. Neumarkt, 420 E.

Henne, Henneberg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. und bei Böhmisch-Kamnitz, 310 E.

Henneberg, 1) ehemal. gefürstete Gfsch. in Deutschland, ... nach dem Aussterben des Grafengeschlechts an die Kur- und Herzogshäuser von Sachsen kam, und nach deren politischer Umgestaltung unter Kurhessen, Preussen (Prov. Sachsen), Sachsen-Weimar, Sachsen-Koburg-Gotha und Sachsen-Meiningen verteilt ist. Die gleichn. Burgruine liegt S. bei Meiningen, bei dem gleichn. Dorfe, 540 E. Schmalkalden, Meiningen, Kalten-Nordheim und Ostheim waren darin die bedeut. Städte. 2) Kol. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 270 E. 3) H., s. Henne.

Hennebont, St. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. und ... bei Lorient, l. am Blavet, 4675 E. Kleiner Hafen, Handel mit ... Getreide, Honig, Wachs, Hanf, Häuten, Wein; Eisenhammerwerk, Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Henneborn, (**Ober- u. Nieder-**), Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 300 E.

Henneckenrode, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, ... Bockenem, 270 E. [Postexpedition

Hennef, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Siegburg, ...

Hennegau, Henegouwen, Hainaut, Prov. in Belgien, ... N. an die Prov. Ost- u. Westflandern, Südbrabant, O. an Namur, S. u. W. an Frankreich, 67,81 QM., 825,218 E., 12,168 E. auf 1 QM. Das Land ist im Allgemeinen eben und nur von wenigen Hügeln durchbrochen; aber im SO. stehen die westl. Ardennen. Es gehört theils zum Wassergebiet der Schelde, welche die Dender und Haine aufnimmt; theils der Maas mit dem Nebenfl. Sambre. Jene ist der westl., diese der östl. Theil. Das Klima ist mild u. gesund. Mit Ausnahme einiger Landstriche im Arr. von Charleroi gedeihen durch die ganze Prov. die Getreidearten, Obst, Spargel, Flachs ...

auf. Wichtig für Tournay und Umgegend ist der Obstbau; denn das Obst ist Handelsgegenstand. Der Runkelrübenbau gewährt ihr vielen Zuckerfabriken den Rohstoff. Die Holzung bedeckt ,810 Hecktaren, was ohngefähr der sechste Theil des ganzen Gebiets ist. Eisen, Blei, Steinkohlen werden durch Kunstwerke verbeitet und ausser Eisen auch Eisen- und Stahlwaaren erzeugt. och leistet die Industrie in Leinen-, Woll- und Baumwollweberei, apier-, Glas-, Fayence-, Nadelfabr. etc. Vorzügliches. Den Verhr erleichtern ausser den beiden Kanälen von Charleroi u. Mons. ch Eisenbahnen. Hauptort ist Mons.

Hennematt, Wlr. in Baden, Oberrheinkr., A. u. bei Säckingen, 0 E.

Hennemont, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, [bei Fresnes. 485 E.

Hennen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 1820 E.

Hennenbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach, 5 E.

Hennepin, Stdtsch. in Ver.-St., Illinois, Grafsch. Putnam, [500 E.

Hennersbach, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Lauenstein, bei Liebstadt, 137 E.

Hennersdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, z. Starkenbach, 1300 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Reichenrg, 480 E. Glasschleiferei, Weberei. 3) Df. ebd., Bez. Gabel, 10 E. Mühlen, Säge. 4) Df. ebd., Kr. Leitmeritz, Bez. Rumburg, 05 E. Bleichen, Mühlen. 5) Df. ebd., Schlesien, Bez. Troppau, 10 E. Schloss, Brennerei. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Ohlau, 910 E. 7) Df. ebd., Kr. Reichenbach, 620 E. Schloss. Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 2860 E. Weberei, Feinrnspinnerei, Mühle. 9) Df. ebd., Kr. Löwenberg, 505 E. Mühle.) Df. ebd., Kr. Görlitz, 680 E. Schloss, Mühlen, Ziegelei, Kalkbrüche Kalköfen. 11) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 1140 E. hloss. 12) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, 520 E. Mühlen, gen. 13) (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Namsl, zus. 350 E. 14) (**Reich-**), Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Landst, 780 E. Mühlen. 15) (**Klein-**), Df. ebd., 660 E. Mühle.) (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, sam. 400 E. 17) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Frauenstein, 7 E. Brauerei, Bergbau, Kalkofen. 18) Df. ebd., Krd. Zwickau, t. Augustusburg, 516 E. Baumwollspinnmühlen, Sägen. 19) Df. l., Krd. Bautzen, GA. u. bei Kamenz, 139 E. 20) (**Dorn-**, **Dürr-**) . ebd., GA. Reichenau, 720 E. Kattunweberei. 21) (**Gross-**, **rkt-**), Pfrdf. ebd., GA. Herrnhut, 1 M. von Zittau, 1458 E. Erhungs- u. Besserungsanstalt für Knaben. 22) (**Klein-**), Df. ebd., d. Dresden, GA. Königstein, l. unw. der Elbe, 433 E. 23) (**Krum-** **n-**), Pfrdf. ebd., GA. Freiberg, an der Bobritzsch, 826 E. (**Langen-**), Pfrdf. ebd., GA. Pirna, 761 E. 25) (**Lang-**), Pfrdf. l., GA. Freiberg, O. bei Haimichen, am Seifersbach, 1286 E. (**Seifen-**), Pfrdf. ebd., Krd. Bautzen, GA. Grossschönau, $^{3}/_{4}$ St. n Rumburg in Böhmen, 6076 E. Post, 2 Nebenzollämter, Drechsarbeit, Fabrikation von Baumöl.

Hennerwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, [480 E.

Hennethal, Df. in Nassau, A. Wehen, 329 E. 2 Mühlen.

Hennewig, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 5 E.

Hennezel, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, bei [Darney, 1538 E. Glashütte.

Hennezis, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und bei les Andlys, 559 E.

Hennhofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, 191 E.

Hennlez, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Peterlingen, 8 E.

Hennigerode, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Witzenusen, A. u. $^{3}/_{4}$ M. von Allendorf, 170 E.

Hennigkendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, [250 E.

Hennigsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 375 E. Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Konitz, 190 E.

Henniker, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, 5 E.

Henningen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzdel, 352 E. 2) (**Hohen-**), Df. ebd., $2^{7}/_{8}$ M. von Salzwedel, 150 E.

Henningsleben, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langenza, 240 E. Mühle.

Hennock, Df. in England, Gfsch. Devon, 1004 E.

Henny's Moat, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 338 E.

Hennstedt, 1) Df. in Holstein, N. bei Kellinghusen, 360 E. H., **Hanstede**, Krchdf. in Holstein, im Norderdithmarschen, E. Landwirthschaft, Branntweinbrennerei, Holz- und Weindel, drei Vieh-, Pferde- und Krammärkte.

Hennuyères, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Soignies, 0 E.

Hennweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, [685 E.

Henny, Df. in England, Gfsch. Essex, 363 E.

Hénon, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, 2 E.

Hénonville, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, [bei Méru, 530 E.

Hénouville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, Duclair, 585 E.

Henri-Chapelle, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, N. bei Limburg, 0 E. 2 Schlösser, Tuchweberei, Handel.

Henrichemont, St. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, 2 E. Gerberei, Woll- und Holzhandel.

Henrichenburg, **Heinrichenburg**, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. inster, Kr. und bei Recklinghausen, 130 E.

Henrico, Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Eastern-Distr. Haupt: Richmond.

Henridorff, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, [bei Phalsbourg, 746 E.

Henrietta, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Monroe, am nesee, 2686 E. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Lorain, 1110 E. Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Jackson, 900 E. 4) **H.-Maria**, p der Küste von Neu-Süd-Wales, am Eingang der James-Bai, genüber dem Cap Jones. 55° 10′ n. Br., 82° 30′ w. L. v. Grwch.

Henry, 1) Gfsch. in Ver.-St., Alabama, Southern Distr. Hauptort: Abbeville. 2) Gfsch. ebd., Georgia, Hauptort: Mac-Donough. 3) Gfsch. ebd., Illinois, auf der Halbinsel zwischen dem Illinois und Mississippi, Hauptort: Cambridge. 4) Gfsch. ebd., Kentucky, Hauptort: New-Castle. 5) Gfsch. ebd., Ohio, von dem Maumee-Fluss durchschnitten. Hauptort: Napoleon. 6) Gfsch. ebd., Tennessee, l. am Tennessee, u. vom Sandy-River gegen O. durchflossen. Hauptort: Paris. 7) Gfsch. ebd., Virginia, Eastern-Distr. Hauptort: Martinsville. 8) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptort: New-Castle. 9) Gfsch. ebd., Jowa. Hauptort: Mount-Pleasant. 10) Gfsch. ebd., Missouri. Hauptort: Clinton. 11) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Wood, 400 E. 12) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Fulton, 1000 E. 13) Stdtsch. ebd., Gfsch. Henry, 1300 E. 14) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Marshall, r. am Illinois, 1400 E. 15) Cap der Westküste der neu-britischen Insel Queen's-Charlotte im stillen Ocean. 52° 52′ n. Br., 134° 34′ w. L. v. Par. 16) **H.-Clay**, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Fayette, 1200 E.

Henryville, Ort in Ver.-St., Tennessee, Gfsch. Lawrence, am Fl. Buffalo, 70 engl. M. von Nashville.

Hensall, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, Krchspl. Snaith, 264 E.

Hensbury, Berg in England, Gfsch. Cornwall, 1032 F. hoch. [Darauf ein Leuchtthurm.

Henschhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 225 E. [250 E. Pferdezucht.

Henschleben, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weissensee,

Hensdorf, Df. in Lippe-Detmold, A. Varenholz, 340 E.

Henshaw, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 550 E.

Hensies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons, 1828 E.

Hensingham, Stdtsch. in England, Gfsch. Cumberland, 1535 E.

Henskehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. 2 M. von Pillkallen, 100 E. [336 E.

Hensklschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen,

Hensley, Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Johnson, 1300 E.

Henstead, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 534 E.

Henstedt, 1) Df. in Holstein, SO. bei Bramstedt, A. Segeberg, 572 E. 2) Df. in Hannover, Hoya, A. und 1 M. von Syke, 250 E. 3) (**Gross-**), Df. ebd., A. Freudenberg, $^{3}/_{8}$ M. von Bassum, 190 E. 4) (**Klein-**), Df. ebd., $^{7}/_{8}$ M. von Harpstedt, 175 E.

Henstridge, Df. in England, Gfsch. Somerset, 1173 E. Sehr alte Kirche.

Hentern, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 280 E.

Hentland, Df. in England, Gfsch. Hereford, 647 E.

Hentrup, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 715 E. [Prerau, 236 E.

Henischelsdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez.

Hénu, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Pas, 513 E.

Henvir, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, 1375 E.

Henye, (**Balaton-**), Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. Tapolcza, bei Sümeg, 780 E.

Henzada, St. im östl. Hindostan, Prov. Pegu, am Irawaddi.

Henzendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 200 E. [kirchen, 130 E.

Henzing, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Tulln, bei Siegharts-

Heong-Shan, St. in China, Prov. Quang-Tong, am Kantonfl., NW. von Macao. [port, 1570 E.

Hepburn, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, bei Williams-

Heppach, 1) (**Gross-**), Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, an der Rems, 1350 E. Wein- u. Feldbau. 2) (**Klein-**), Df. ebd., auf hohen Bergen, 540 E. Vorzügl. Wein.

Heppberg, Krchdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ingolstadt, an der Römerstrasse, 249 E. Schloss, Brauerei.

Heppdiel, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Miltenberg, 202 E. [145 E.

Heppen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. u. $^{1}/_{2}$ M. v. Soest,

Heppenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. u. 2 M. von Malmedy, 270 E.

Heppendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 520 E.

Heppenheim, 1) Kreist. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, an der Bergstrasse, 4844 E. Obst-, Wein- u. Ackerbau, Viehzucht, Gerberei, Leinwandbleichen. Ueber der Stadt auf dem 1016 F. hohen Berge die Ruine der Starkenburg. 2) **H. auf der Wiese**, Df. ebd., Rheinhessen, Kr. und bei Worms, 1298 E. Mennoniten-Bethaus. 3) **H. im Loch**, Df. ebd., Kr. Alzey, 583 E.

Heppenschwand, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. und bei St. Blasien, 125 E. [300 E. Mineralquelle.

Heppingen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler,

Heppstädt, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt an der Aisch, 111 E.

Hepsisau, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, am Fuss der Alp, 556 E.

Hepstedt, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Zeven, 435 E.

Heptonstall, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, NW. bei Halifax, 3500 E.

Hepworth, 1) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 594 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. York, Westriding, 1530 E.

Heraclia, **Donysa**, Insel in Griechenland, Archipel, Guv. und S. von Naxos. [am Marmara-Meer.

Heraklitza, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, NO. v. Gallipoli,

Heraletz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Humpoletz, 1000 E. Tuchmanufaktur, Leinwandbleicherei. 2) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Hlinsko, 870 E. Flachsbau, Glashütte, Pottaschsiederei, Leinwandhandel. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Neustadtl, 440 E.

Heraltitz, **Heraltice**, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Trebitsch, 580 E.

Herat, 1) nordwestl. Staat in Afghanistan, ehemals der östl. Theil der pers. Prov. Khorassan; im N. gebirgig, und stösst im O. an die Wohnplätze der Eimaks und Durahnen, und im S. an die Wohnplätze der Nurzyen. Er wird auf 3200 QM. mit $1^{1}/_{2}$ Mill. E.

geschätzt. Die Bevölkerung besteht aus Afghanen und Tadschiks, letztere die Unterworfenen. Sie stehen unter Fürsten, die dem Schah von Iran zinspflichtig sind. 2) Glchn. befest. Hptst. ebd., gegen 30,000 E. seit der Eroberung durch die Perser 1857, früher über 70,000 E. Die St. ist ein wichtiger Strassenknotenpunkt und Handelsplatz, überhaupt der wichtigste Ort des Landes. Sie hat viele Vorstädte, eine Citadelle, viele Paläste, prächtige Moscheen, Bazars, Karawanserais, Bäder, reizende Gärten, einen lebhaften Fabrikbetrieb, z. B. Waffen (Säbel von Khorassan), Baumwollen- und Seidenzeuge, Teppiche, Shawls, Leder, vorzügliches Rosenwasser etc. 34° 50′ n. Br., 62° 30″ ö. L. v. Grwch.

Hérault, 1) Fl. in Frankreich. Entspringt in den Cevennen am Berge Laigonal, Dep. Gard, NW. bei Valleraugue, fliesst gegen S. in das glchn. Dep. und ist eine kurze Strecke bis zur Mdg. in das mittelländ. Meer unterhalb Agde schiffbar. Oberhalb Agde mündet darin r. der Canal du Midi, der weiter oberhalb auf der l. Seite ist und in den Weiher von Than führt. 25 M. lang. 2) Dep. ebd., gebildet aus den Stiften von Montpellier, Lodève, Béziers, Narbonne, Agde und St. Pons in dem ehemal. Languedoc; grenzt N. an die Dep. Aveyron und Gard, O. an das Dep. Gard, SO. an das mittelländ. Meer, SW. an das Dep. Aude, W. an das Dep. Tarn, 670,935 Hect., 409,391 E. in 4 Arr.: Béziers, Lodève, Montpellier, St. Pons, 36 Kant., 331 Gmdn. 70,396 Hect. decken Eichen- und Fichtenwald. Ein Zweig der Cevennen steht in NW., und sendet zahlreiche Aeste gegen S., sich allmälig zum Meer abdachend. Die Flüsse strömen dem mittelländ. Meer zu. Sie sind: der Lez, Hérault, Orbe mit dem Jean und Aude. An der Küste giebt es bedeutende Weiher und Salzsümpfe, z. B. die Weiher von Thau, Maguelonne, Pérols, Mauguio, Vendres, Capestang. Aus den Salzsümpfen wird viel Salz gewonnen. Die Kanäle: du Midi, von Grave, Roubine, Lunel und Montpellier befördern den Verkehr. Das Klima ist im Ganzen mild, heiter und gesund. Der Kornbau ist gering, beträchtlicher der Bau des Hafers und der Gerste; vorzüglich aber gedeihen die Oliven, Maulbeeren, Orangen, Citronen, Granaten, Wein (St. Georges, Lunel, Frontignan etc., dessen jährl. Ertrag an 1,800,000 Hectolitres ist), Melonen, medicin. und Farbekräuter, ergiebige Seidenwürmerzucht, Vieh- und besonders gute Schafzucht. Die lebhafte Industrie schafft Tuch, Seiden- und Baumwollwaaren, vorzüglich Papier, Stahl, Liqueur, Branntwein, Confituren, Ricinusöl, Seife, Soda, Rosinen etc. für den Binnenverkehr und die Ausfuhr über den Hafen von Cette. Die Gebirge geben Silber, Blei, Steinkohlen, Alabaster, Schiefer, Marmor. [berg, 1055 E.

Herautz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Schild-

Herbach, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 2 M. von Aachen, 165 E. [115 E.

Herbartswind, Df. in S.-Meiningen, A. und ¾ M. von Eisfeld,

Herbault, Flck. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, 879 E. [Lennep, 140 E.

Herbeck, Eisenhammer in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr.

Herbede, (**Ost-** und **West-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 740 und 1150 E. [Chaves, 1589 E.

Herbededo, Flck. in Portugal, Prov. Tras os Montes, bei

Herbelhausen, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Frankenberg, A. Rosenthal, 150 E.

Herbergement (l'), Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, bei Rocheservière, 423 E.

Herbergen, 1) Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, bei Herzlacke, 370 E. 2) Df. in Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen, 190 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Pirna, bei Liebstadt, 112 E. [Göttingen, 460 E.

Herberhausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei

Herbern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Krd. Lüdinghausen, 1100 E. Garnspinnerei, Leinweberei, Holzschuhverfertigung, Landwirthschaft. 2) Bauersch. ebd., Rgbz. und Kr. Münster, 340 E.

Herbersdorf, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Stainz, 246 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 630 E.

Herbertingen, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, 1520 E. Starker Flachsbau.

Herbertshofen, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Wertingen, bei Dillingen, 332 E. 2) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. und bei Ehingen, 115 E.

Herbes, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Prachatitz, 280 E. 2) Flck. in Spanien, Prov. Castellon, Bez. und bei Morella, 600 E.

Herbesthal, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, 180 E. Eisenbahngrenzstation gegen Belgien, Telegraphenstation.

Herbetswyl, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Balsthal, 456 E. [Neufchâteau, 1200 E. Schieferbruch.

Herbeumont, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. und bei

Herbeuval, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Sedan, bei Margut, 413 E. [Verdun, 656 E.

Herbeuville, Df. mit Marktrecht in Frankreich, Dep. Meuse, Arr.

Herbéviller, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, bei Blamont, 523 E. [584 E.

Herbeys, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und bei Grenoble,

Herbias, Fl. in Mittel-Amerika, Honduras. Mündet beim Cap Gracias a Dios ins Caribische Meer.

Herbiers (**les**), Flck. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, an der Maine, 3500 E. Weinbau, Papiermühle.

Herbignac, Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay, 3672 E.

Herbisheim, **Herbitzheim**, Df. mit Marktrecht in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, N. bei Saar-Union, 1637 E.

Herbitz, **Hrobice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Karbitz, 130 E.

Herbitzheim, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken, bei Blieskastel, 269 E. [bei Nantes, 2480 E.

Herblain (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. und

Herblay, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, bei Argenteuil, r. an der Seine, 1641 E. Gipsgruben.

Herbligen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Konolfingen, 338 E.

Herblingen, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen, bei Oettingen, 267 E. Mühle. 2) Thal und Pfrdf. im Schweizer Kant. Schafhausen, Bez. Reyath, 413 E. [150 E.

Herbilinghausen, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Arnsberg,

Herblon (**St.**), Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Loire infér., bei Ancenis, 2648 E. Sehr guter weisser Wein.

Herbolzheim, 1) Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim, bei Seehaus, 583 E. 2) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Kenzingen, 2063 E. Wein- und Tabakbau, Handel. 3) Df. ebd., Unterrheinkreis, A. Moosbach, 663 E.

Herborn, 1) A. in Nassau, 4.5 QM., 16,179 E. 2) St. ebd. an der Dill, am Beginn des Westerwaldes, 2406 E. Theolog. Seminar, Realschule; Leinen-, Wollzeug- und Strumpfwirkerei, Dampfsägewerk, Tabakpfeifen- und Tabakfabriken, Roth- und Weissgerber, Papier-, Loh-, Walkmühlen, Färberei, Töpferei. 3) Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kant. Echternach, 320 E. 4) Df. in Oldenburg, Fstth. Birkenfeld, A. und 1 M. von Oberstein, 1[illegible] E.

Herbornseelbach, Df. in Nassau, A. Herborn, 859 E.

Herbotitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, bei Landskron, 310 E.

Herbram, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 630 E.

Herbrandston, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, [illegible]

Herbrazhofen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. und bei Leutkirch, 120 E.

Herbrechtingen, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, an der Brenz, 1660 E. Baumwollzeugfabr.

Herbrechtsdorf, Df. in Lippe-Detmold, A. Varenholz, [illegible]

Herbringhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Lennep, 115 E. [bei Aschendorf, [illegible]

Herbrunn, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. [illegible]

Herbsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 140 E.

Herbsen, Df. in Waldeck, A. Rhoden, 355 E.

Herbsheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlettstadt, bei Benfeld, 566 E.

Herbsleben, Flck. in S.-Koburg-Gotha, A. Tonna, an der Unstrut, 1520 E. Beträchtlicher Gemüsebau und Sämereihandel.

Herbstadt, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, 486 E. Gute Schafzucht.

Herbstein, St. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lauterbach, W. bei Fulda, 1880 E. Kammmacherei, Leinweberei und Leinwandhandel, Brauerei, 5 Mühlen.

Herbstham, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Mauerkirchen, 270 E. [[illegible]

Herbsthausen, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim,

Herce, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, bei Arnedo, [illegible] E.

Hercé, Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, bei [illegible] 716 E.

Herchen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Siegburg, [illegible] E.

Herchenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken, 104 E. Steinkohlenbergwerk. [Schotten, [illegible]

Herchenhain, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, [illegible]

Herchsheim, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ochsenfurt, 261 E. [[illegible]

Herchweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 276 E. [illegible]

Herck, 1) Df. in Belgien, Prov. Limburg, unfern Hasselt, [illegible] Pferdehandel. 2) **H. St. Lambert**, Df. ebd., unfern Herck, 1[illegible]

Herculaneum, Hauptort der Gfsch. Jefferson in Ver.-St., Missouri, r. am Mississippi, auf einem grossen Plateau.

Herculanum, Ort in Italien, Neapel, am Vesuv. Im Jahr [illegible] wieder aufgefunden, nachdem er seit dem Jahre 79 n. Chr. unter der Asche einer Vesuveruption verschüttet gelegen. Römische Alterthümer.

Herculesbäder, Heilquellen in Oesterreich, banat. Militärgrenze, bei Mehadia. Ebenso merkwürdig wegen ihrer Heilkräftigkeit [illegible] Zahl (22), als durch die Schönheit der Gegend und Milde des Klimas in ihrer Umgebung. Sie waren schon von den Römern benutzt, wie die vielen hier aufgefundenen Alterthümer beweisen.

Herczegany, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, [illegible] und bei Solymos, 1150 E. [Bogard, [illegible]

Herczegfalva, Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, Bez. [illegible]

Herda, s. Heerda.

Herdain, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 200 E.

Herdecke, St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, an der Ruhr, die hier schiffbar wird, 3305 E. Tuch- und Strumpfwirkerei, Eisen- und Stahlwaaren, Nägel, Gerberei, Bierbrauerei, Bren[illegible]

Herderen, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Tongres, [illegible]

Herdern, Pfrdf. und Schloss im Schweizer Kant. Thurgau, [illegible] Steckborn, NW. von Pfyn, an einem Bergrücken, 788 E.

Herdmannsweiler, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., [illegible] Waiblingen, 646 E. [415 E. Eisen[illegible]

Herdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, [illegible]

Herdringen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, [illegible]

Herdtfeld, eine grösstentheils rauhe, noch zur Alp gehörige Hochebene in Würtemberg, zwischen dem Kocher und der [illegible] besonders um Neresheim.

Herdwangen, Df. in Baden, Seekr., A. Pfullendorf, 869 E.

Hered, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. Szirak, bei Ha[illegible] 1110 E.

Heredia, St. in Central-Amerika, Costarica, 17,600 E.

Hereford, 1) Gfsch. in England, grenzt N. an die Gfsch. Salop, O. an die Gfsch. Worcester, S. an die Gfsch. Gloucester und Monmouth, W. an die Gfsch. Brecon und Radnor in Wales, 3[illegible] QM., 123,659 E. Bergig mit gut angebauten Thälern. Der bedeutendste Fl. ist der Wye mit den Nebenflüssen, Lugg, Arrow und Frome; die übrigen Flüsse sind der Munnow nebst dem Doir, und die [illegible] Getreide, besonders vorzüglicher Weizen, viel Obst, besonders Aepfel, woraus viel Cider bereitet wird, viel Hopfen, [illegible]

und Schafzucht. Ueberhaupt hat in dieser Gfsch. der Land-
s Uebergewicht, und nur dessen Produkte kommen zur Aus-
Im N. verbindet der Kington-Kanal die Flüsse Lugg und
die er beide durchschneidet; und der Hereford-Gloucester-
verbindet die Städte Hereford, Ledbury mit Gloucester.
st. der glchn. Gfsch. ebd., NNW. von Bristol, links am Wye,
E. Schlecht gebaut; Bischofsitz, sehr alte Kathedrale,
fl. Palast, Stadthaus, Grafschafts-Haus mit schönem Porticus,
allen, Handel mit Cider, Korn, Wolle, Hopfen, Leder etc.
tsort Garrick's. 3) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch.
1300 E.

eregh, Df. in Ungarn, Com. Gran, Bez. und bei Totis, 1420 E.

érémence, Armenzi, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez.
s, 1095 E.

erencia, Flck. in Spanien, Neu-Castilien, Prov. und NO. von
d-Real, 7290 E. Seifenfabrik. [965 E.

erencias (las), Df. in Spanien, Prov. Toledo, bei Talavera,

erencsen, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. Balassa-Gyar-
.70 E.

erend, 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Weszprim, 410 E.
ebd., 1⅛ M. von Weszprim, 620 E.

erendjest, Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Krasso, Bez.
ei Lugos, 900 E. [hausen, 280 E.

erenstein, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüding-

.erent, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Löwen, (Louvain),
E. Brauerei.

lerenthals, St. in Belgien, Prov. Antwerpen, SSW. bei Turn-
l. an der kleinen Nethe, 4600 E. Tuch-, Spitzen-, Hut-, Oel-
ten, Brennerei, Gerberei, Färberei, Schifffahrt. 51° 10′ 29″
., 2° 30′ 2″ ö. L. v. Par.

Iérenthout, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, bei Herenthals,
E. Branntweinbrennerei, Butterhandel.

Iéréplan, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, SO.
t. Gervais, rechts am Orbe, 1149 E.

Iereth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein, 280 E.

Ieretshofen, Dfgmd. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen,
E.

Heretsried, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Wertingen, 277 E.

Herfa, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, 235 E. 2 Mühlen.

Herffelingen, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel,
E. Brauerei. [SW. von Kopenhagen.

Herfölge, Krchspl. auf der dänischen Insel Seeland, A. Prästöe,

Herford, 1) Kr. in Preussen, Westphalen, Rgbz. Minden,
., 68,350 E. 2) St. ebd., am Zusammenfluss der Werra und
10,714 E. Gymnasium, westphälisches Centralmuseum für
st und Alterthümer, Synagoge, Zuchthaus, bedeut. Baumwoll-
nerei, Flachsmaschinenspinnerei, Tabakfabriken, Leineweberei,
engarnhandel. 52° 7′ 5″ n. Br., 6° 20′ 19″ ö. L. v. Par.

Herforst, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 680 E.
ngeschirrfabrik.

Hergarten, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 270 E.

Hergenfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreutznach,
E.

Hergenrod, Df. in Nassau, A. Rennerod, 183 E.

Hergensweiler, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Landau, 175 E.

Hergersbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Heils-
m, 149 E. [feld, 204 E.

Hergersdorf, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Als-

Hergershausen, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr.
urg, 635 E. 2) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Roten-
., 265 E. [zabern, 149 E.

Hergersweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Berg-

Herges, Hallenberg, 1) Df. in Kurhessen, Prov. Fulda, Kr.
malkalden, A. Steinbach-Hellenberg, 556 E. 2) **H., Vogtei**, Df.
. A. Brotterode, 436 E.

Hergetsfeld, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Homberg,
Raboldshausen, 160 E.

Hergisdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder
irgskr., bei Eisleben, 830 E.

Hergiswyl, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Willisau,
glchn. Thal; bedeut. Viehzucht und etwas Ackerbau, 2373 E.
Pfrdf. ebd., Kant. Unterwalden Nid dem Wald, abgesondert an
em Arm des Vierwaldstättersees. 882 E. Felshöhlen.

Hergnies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes,
hts an der Schelde, 3255 E. Mützenfabrik.

Hergoldshausen, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A.
weinfurt, bei Werneck, 354 E.

Herguijuela, 1) Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. und bei
Jillo, 765 E. 2) **H. (la)**, Df. ebd., Prov. Avila, Bez. und bei
drahita, 343 E. 3) **H. de la Sierra**, Flck. ebd., Prov. und bei
amanca, 806 E. [schede, 115 E.

Herhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Me-

Herhahn, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 215 E.

Herie, Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Château-
ant, 4595 E.

Héricourt, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr.
re, 3551 E. Leinwandfabriken, Woll- und Baumwollzeugfabr.,
berei, Gerberei, Baumwollspinnerei. 2) **H. en Caux**, Df. ebd.,
. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Ourville, 1075 E.

Hérley, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Melun,
1 E. Post. [vins, bei Sains, 805 E.

Hérie la Viéville (la), Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Ver-

Herimenil, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und bei
néville, 485 E.

Hérimoncourt, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und bei
ntbéliard, 1202 E. Gerberei, Färberei, Stahl- und Eisenwaaren,
umwollspinnerei. [1283 E. Zuckerfabrik.

Hérin, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Valenciennes,

Herincse, Horincsova, Horucsa, Df. in Ungarn, Com. Mar-
ros, Bez. und 2 M. von Huszt, 1450 E.

Hering, St. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Dieburg,
bei Darmstadt, am Fuss der kleinen Bergfestung Otzberg, 490 E.

Heringen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sanger-
hausen, an der Helme, 2389 E. 2) **(Klein-)** Df. ebd., Kr. und 1⅛ M.
von Naumburg, 100 E. 3) Df. in Nassau, A. Limburg, 704 E. 4) Flck.
in Kurhessen, Prov. Fulda, Kr. Hersfeld, A. Friedewald, rechts an
der Werra, 1260 E. Wollspinnerei, Mühlen, Holzniederlage.

Heringhausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lipp-
stadt, 252 E. 2) Df. in Waldeck, A. Korbach, 300 E. Waffen-
und Pulverfabrik.

Heringsdorf, 1) kl. Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom,
bei Swinemünde, 100 E. Seebad. 2) Df. in Holstein, dem Johannis-
kloster in Lübeck gehörig, Krchspl. Neukirchen, 220 E.

Hérinnes, 1) Flck. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel,
3460 E. Brauerei, Brennerei. 2) Df. ebd., Hennegau, bei Tournai,
an der Schelde, 1910 E.

Herioor, s. Heerioor.

Heriot, Df. in Schottland, Gfsch. Edinburg, 355 E.

Heri-Rud, Steppenfl. in Afghanistan, an dem Herat liegt.

Herisau, Flck. und Gmd. im Schweizer Kant. Appenzell-Ausser-
rhoden, Bez. Hinter der Sitter, rechts an der Glatt, 9518 E. Hoch-
gelegene Kirche, schönes Rathhaus, 1 Waisenhaus, Zeughaus;
Mittelpunkt des Appenzeller Gewerbfleisses, Fabriken für Musselin,
Indienne, Gaze, Leder; Handel, Garten- und Ackerbau, Viehzucht.
In der Nähe das gut eingerichtete Heinrichsbad und die Burg-
ruinen Rosenberg und Rosenburg.

Herischdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg,
1660 E. Bleichen, Mühlen. [Säckingen, 782 E.

Herischried, Herrischried, Df. in Baden, Oberrheinkr., A.

Herissart, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens, bei
Villers-Bocage, 1177 E.

Hérisson, St. in Frankreich, Dep. Allier, bei Montluçon, am
Omance, 1400 E. Schreibfederhandel.

Herjas, Nebenfl. des Tajo in Spanien, Estremadura, Grenzfluss
gegen Portugal, mündet unfern Alcantara.

Herje-Aa, Fl. in Schweden, Län Jämtland; entspringt in den
Bergen, wodurch das Härad Herjeadalen von dem Län Stora-Kop-
parberg geschieden wird. Er vereinigt sich mit dem Liusna-Elf
rechts, unterhalb des Dorfes Sveg.

Herken, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und
1 M. von Rees, 140 E. [Roermonde, 1374 E.

Herkenbosch, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei

Herkendorf, Df. in Hannover, Calenberg, A. und ⅞ M. von
Hameln, 290 E.

Herkenrath, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Siegburg, 125 E.

Herkensen, Df. in Hannover, Calenberg, A. Lauenstein, bei
Coppenbrügge, 270 E. [275 E.

Herkentrup, Bauersch. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster,

Herkersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen,
unf. der Druidenstein, 230 E.

Herkheim, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen, 202 E.

Herkimer, 1) Gfsch. in Ver.-St., New-York, vom Mohawk
durchflossen. 2) Hauptort der glchn. Gfsch. ebd., am Mohawk,
2700 E. [140 E.

Herkingrade, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep,

Herl, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 200 E. Oel- und
Mahlmühle.

Herlasgrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Treuen, 321 E.

Herlatzhofen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch,
310 E. [Gaildorf, 200 E.

Herlebach, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. und bei

Herlefeld, Df. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. Melsungen,
A. Spangenberg, 310 E.

Herlein, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna. 4 Mineralquellen.

Herlen, s. Heerlen.

Herleshausen, Df. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. Esch-
wege, A. Netra, 1140 E. Schloss Augustenau.

Herleville, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei
Chaulnes, 412 E. [414 E. Mahl- und Gipsmühle.

Herlheim, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gerolzhofen,

Herlies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 1018 E.

Herlikofen, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, 494 E.

Herlinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg,
500 E.

Herlinghundra, Härad (Bezirk) in Schweden, Län Stockholm.

Herlsdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Liebau,
240 E.

Herlufsholm, Krchspl. auf der dän. Insel Seeland, A. Soröe.

Herly, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil,
bei Hucqueliers, 793 E.

Herm, 1) kl. engl. Insel im Kanal, O. bei Guernsey, 50 E. Von
vielen Klippen umgeben, mit 2 Leuchtthürmen, einer im N., einer
im S. 2) **H. (l')**, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr.
Muret, 1165 E. 3) Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. und bei Foix, 501 E.
4) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Catus, 804 E.

Hermagor (St.), Flck. in Oesterreich, Kärnten, glchn. Bez.,
700 E.

Hermalle, 1) Df. in Belgien, Prov., Arr. und bei Lüttich, an
der Maas, 1200 E. 2) **H. sous Huy**, Df. ebd., Prov. Lüttich, Arr.
und bei Huy, an der Maas, 815 E.

Herman, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Prov. und Bez. Pisek,
230 E. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Dodge, 1000 E.

Hermance, Pfrdf. im Schweizer Kant. Genf, an der Mdg. des
glchn. kleinen Flusses in den Genfersee, 461 E.

Hermanetz, Hermanec, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor,
Bez. und bei Potschatek, 140 E.

Hermanitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez.
Leitomischl, 350 E. 2) Df. ebd., Bez. Landskron, 1000 E. 2 Mühlen.
3) **(Nieder-)**, Df. ebd., 620 E. 4) Df. ebd., Kr. und Bez. Königgrätz,
160 E. Geburtsort Wallenstein's. 5) Df. ebd., Mähren, Rgbz.

Brünn, Bez. Mährisch-Budwitz, 270 E. 6) Df. ebd., Bez. und bei Hrottowitz, 220 E.

Hermauli, St. in europ. Türkei, Rumelien, W. von Adrianopel, am Zusammenfluss des Holudra und Maritza.

Hermanmiestetz, Hermannstadt, St. in Oesterreich, Böhmen, Bez. Chrudim, 4039 E. Schloss mit Park, Spital, Armenhaus, Synagoge.

Hermann, Ort in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Gasconade, r. am Missouri, 1000 E. Durch Deutsche 1837 gegründet.

Hermannsberg, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 100 E.

Hermannschlag, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Gratzen, bei Beneschau, 420 E. 2) **H., Hermanov**, Pfrdf. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. und bei Gross-Meseritsch, 310 E.

Hermannsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tepl, 140 E. 2) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. und bei Podiebrad, 150 E. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. und Bez. Znaim, bei Lechwitz, 340 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Breslau, 830 E. 5) Df. und Kol. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Bunzlau, 320 E. 6) Pfrdf. ebd., Kr. und 1 M. von Jauer, 1280 E.

Hermannseifen, Hermansejf, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Arnau, 2961 E. Kathol. und protest. Kirche, altes und neues Schloss, Armenspital, Papierfabrik, Leinwand- und Garnbleiche; 4 Mühlen.

Hermannsfeld, Pfrdf. in S.-Meiningen, A. und 1 M. von Meiningen, 340 E.

Hermannshagen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 180 E. 2) Df. ebd., 3¼ M. von Franzburg, 140 E.

Hermannstadt, Szeben-Szeke, 1) Kr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Sachsen-Land, 140,8 österr. QM. mit 320,266 E. Das Land ist durch die Karpathen gebirgig; in der bedeutendsten Ebene liegt die Stadt, 12—1300 F. ü. d. Meer. Es gehört zu dem Flussgebiet des Aluta, der den Hartbach mit dem Zibin und Sodenbach aufnimmt. Vieh- und Bienenzucht ist beträchtlich, daneben Getreide und Wein. Blühende Gewerbe und Handel. Der Kr. ist in die 12 Bezirke eingetheilt: Mühlbach, Reussmarkt, Orlath, Hermannstadt, Leschkirch, Freck, Marktschelken, Mediasch, Elisabethstadt, Schässburg, Gross-Schenk, Agnethlen. 2) Die gleichn. St. besteht aus der oberen und unteren Stadt, beide getrennt durch die Fläche Stüdterau, 18,588 E. Unstreitig die schönste Stadt des Grossfürstenthums, hübsch und wohnlich gebaut, gut gepflastert und mit geraden Strassen. Besonders schön ist der Hauptplatz mit Statuen und Brunnen. Gebäude: evangelische Kirche mit dem höchsten Thurme des Grossfürstenthums, das Bruckenthal'sche Palais, das Rathhaus mit Archiv, das Theater, das Zeughaus; ist Sitz des General-Commandos, der Schatzkämmerei, griech. nicht unirten Erzbischofs, der sächsischen Universität; Rechtsakademie, luther. und kathol. Gymnasium, wlachische Hauptschule, Findel- und Waisenhaus, bedeutende Bruckenthal'sche Bibliothek, Gemäldegallerie im Nationalmuseum, Zuchthaus; Fabriken für Tuch, Wolldecken, Zucker, Schwefelsäure, Stearinkerzen, Leinen, Hüte, Hornkämme, Gerberei, Papiermühle, Kupferhammerwerke, 2 Buchhandlungen, 5 Buchdruckereien; der Handel, namentlich mit der Türkei, ist beträchtlich. 45° 47′ 4″ n. Br., 21° 48′ 58″ ö. L. v. Par. 3) Df. ebd., Schlesien, Bez. Zuckmantel, 2506 E. 4) S. Hermanmiestetz.

Hermannstein, Pfrdf. in Hessen-Darmstadt, Kr. u. bei Giessen, 697 E.

Hermannswaldau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und ⅓ M. von Schönau, 270 E.

Hermanos (los), 1) Gruppe kleiner Inseln im caribischen Meer, in den Inseln unter dem Winde, N. von der Westspitze der Insel Marguerita. Nordspitze: 11° 52′ 42″ n. Br., 66° 58′ 30″ w. L. v. Par. 2) 2 kl. Inseln im Philippinen-Archipel, an der Westk. der Inseln Luzon. 3) Kl. Inseln an der Küste des russ. Nordamerika; die nördlichste 55° 53′ n. Br., 136° 53′ 5″ w. L. v. Par.

Hermanow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. und 2 M. von Winniki.

Hermansburg, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Bergen, 1125 E.

Hermantsch, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Datschitz, 240 E.

Hermanville, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Douvres, 821 E.

Hermany, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei Hermannstadt, 540 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und bei Siroka, 640 E.

Hermaringen, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, 926 E.

Hermaux, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvejols, bei St. Germain du Teil, 611 E.

Hermaville, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei Aubigny, 522 E.

Hermé, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, bei Bray, 773 E. Post, Eisenbahn- und Telegraphenstation; Hochofen.

Hermedes, Ort in Spanien, Prov. Palencia, Bez. Baltanas, bei Palencia, 519 E.

Hermée, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, 1000 E.

Hermence, Df. in der Schweiz, Kant., Bez. und bei Genf, 461 E.

Hermenau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 140 E.

Hermenault, Flck. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay, 1008 E.

Hermenches, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Moudon, 312 E.

Hermendingen, Df. in Preussen, Hohenzollern, A. Gamertingen, 220 E.

Herment, St. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, 569 E.

Hermerath, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Siegburg, 130 E.

Hermeray, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und bei Rambouillet, 837 E.

Hermerode, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder-Gebirgskr., 200 E.

Hermersberg, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, bei Waldfischbach, 669 E.

Hermersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 400 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Bensen, ⅜ M. von Pölitz, 700 E. Getreide- und Hopfenhandel. 3) (**Mährisch-**), Pfrdf. ebd., Mähren, Bez. und bei Zwittau, 1000 E. 4) (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Chemnitz ... d. Gablenz, 573 und 930 E. Schiefer- und Steinbrüche.

Hermershausen, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr., A. und ... Marburg, 170 E.

Hermersweiller, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. ... SO. bei Wissembourg, (Weissenburg), 222 E. Unweit ... Quellen.

Hermes, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, ... Noailles, 854 E. Eisenbahnstat...

Hermesdorf, 1) (**Ober-** und **Nieder-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Eisenberg, 780 und 950 E. 2) Df. ... Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, 216 E.

Hermeskeil, Df. in Preussen, Rgbz. u. Landkr. Trier, ... Postexpedition.

Hermeton sur Meuse, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei ...

Hermetra, brit. Insel in den Hebriden, O. von Nord-Uist.

Hermetschwyl, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Bremgarten, 344 E.

Herméville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, ... Etain, ...

Hermies, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, NO. bei Bertincourt, 2518 E.

Hermigsdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, ... Landskron, ...

Hermigua, Flck. auf der span. canar. Insel Teneriffa, ... bei Santa Cruz de Teneriffe, 1772 E.

Hermillon, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und bei St. Jean de Maurienne, 520 E. Weinbau.

Hermine (Ste.), Flck. in Frankreich, Dep. Vendée, NW ... Fontenay le Comte, 2069 E. Weberei.

Hermineudorf, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, ... Graudenz, 115 E.

Hermisende, Ortsch. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. und ... Puebla de Sanabria, ...

Hermitage (l'), 1) Hügel in Frankreich, Dep. Drôme, bei Tain, an der Rhône. Vorzügl. rother Wein. 2) Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, NO. bei Mordelles, 571 E. 3) Df. ebd., Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, bei Ploeuc, 1175 E. 4) Bucht an der ...küste von Neu-Foundland.

Hermite-Insel, s. Eremiteninsel.

Hermites (les), 1) kleine Inselgruppe im stillen Ocean, NW ... Admiralitäts-Inseln, s. Eremitanos. 2) Df. in Frankreich, ... Indre et Loire, Arr. Tours, 1026 E.

Hermitière (l'), Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei le Theil, 490 E.

Hermitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. ...

Hermival les Vaux, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. ... bei Lisieux, 637 E.

Hermogènes (St.), Insel im nördl. stillen Ocean, an der Küste des russ. Nordamerika, NO. der Insel Kodiak. 58° 10′ n. Br., ... 36′ 24″ w. L. v. Par.

Hermon, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Penobscot, ... Augusta, 1450 E. 2) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Lawrence, 1750 E.

Hermonville, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. ... Reims, ... NW ...

Hermosilla, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, N. bei Briviesca, 278 E.

Hermrigen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Nidau, ...

Hermsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 325 E. 2) Df. ebd., Kr. und Bez. Leitmeritz, ... Oelstampfe. 3) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. Braunau, ... Sägen, Mühlen, Bleichen. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 510 E. Mühle. 5) Df. ebd., Kr. Preuss.-Holland, 490 E. 6) Df. ebd., Kr. und bei Allenstein, 130 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 315 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Oblau, 425 E. 9) Df. ebd., Kr. Brieg, 270 E. 10) Df. ebd., ... Liegnitz, Kr. Glogau, 420 E. Schloss, Ziegelei, Schäferei, ... a. Mühlen. 11) Df. ebd., Kr. Görlitz, 605 E. Schloss, Mühle, ...gelei. 12) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, ... Schäferei, Ziegelei, Theerofen. 13) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, ... Beeskow-Storkow, 318 E. 14) Df. ebd., Kr. Niederbarnim, ... von Berlin, 230 E. 15) Df. ebd., Kr. und 1¼ M. von Sorau, ... 16) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Wollmirstadt, 405 E. 17) ... in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Dippoldiswalde, ... 18) Pfrdf. ebd., GA. u. bei Frauenstein, an d. böhm. Grenze, ... 19) Df. ebd., GA. und bei Königstein, r. an d. Biela, 307 E. 20) ... ebd., GA. und bei Radeburg, 354 E. 21) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. und bei Döbeln, an d. Mulde, 182 E. 22) Df. ebd., GA. ...hain, 125 E. 23) (**Hoch-**), Df. ebd., GA. Döbeln, 318 E. 24) ... ebd., GA. und bei Mittweida, 274 E. 25) Df. ebd., Krd. Zwickau, Schönburg. A. Waldenburg, bei Hohenstein, 1062 E. Starke Strumpfwirkerei. 26) Df. in S.-Altenburg, A. Eisenberg, 1480 E. ... 27) (**Gross-**), Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Borna, bei ... 233 E. 28) (**Hinter-**), Pfrdf. ebd., Krd. Dresden, GA. ... 1079 E. 29) (**Krumm-**), Df. ebd., GA. und bei Neustadt, ... Bleichen, Flachsbau. 30) (**Nieder-**), Df. ebd., GA. Döhlen, ... 31) (**Ober-**), Df. ebd., GA. Tharand, 319 E. Steinkohlen. ... (**Nieder-**), Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, ... Mühle, Vitriolhütte, 5 Kohlengruben. 33) (**Ober-**), Df. ebd., ... Mühlen, Kienrusshütte. 34) (**Lang-**), Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, ... Freistadt, 610 E. Schloss, Mühlen. 35) (**Goldbergisch-**), Df. ... Kr. Goldberg-Hainau, 880 E. Schloss, Mühle, Kalkbruch ... 36) (**Hainauisch-**), Df. ebd., 600 E. 37) (**Grüssauisch-**), Df. ... Kr. Landshut, 1856 E. Mühlen. 38) (**Städtisch-**), Df. ebd., ... 5 Mühlen, 5 Bleichen, Schloss. 39) (**Ober-**, bei **Weidenau**), Df. ... Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 580 E. Mühle. 40) (**Nieder-**, bei ...) Df. ebd., 985 E. 41) **H.** bei **Lipsa**, Df. ebd., Kr. Hoyerswerda, ... Mühlen. 42) **H.** bei **Lohsa**, Df. ebd., Kr. Hoyerswerda, ... 43) **H.** bei **Priebus**, Df. ebd., Kr. Sagan, 365 E. Säge-, Mahl- ... eine Oelmühle. 44) **H.** bei **Sagan**, Df. ebd., 261 E. Säge... 45) **H. unter'm Kynast**, Df. ebd., Kr. Hirschberg, 2000 E. Schloss-Burgruine Kynast, Steinschneiderei, Schleiferei, überhaupt starke Industrie, Loh-, Walk-, Säge- u. a. Mühlen.

Hermsgrün, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Schwarzenberg ...

3 E. 2) (Ober- und Unter-), 2 Dfr. ebd., GA. und bei Oelsnitz,) und 123 E.

Hermstedt, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Dornburg, 245 E.

Hermswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 1 E. [530 E.

Hermua, Ort in Spanien, Prov. Biscaya, Bez. und bei Durango,

Hermühlheim, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 540 E.

Hermuthhausen, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, 5 E.

Hernad, Nebenfl. der Theis in Ungarn, entspr. am Königsberg, ·est durch die Zipser, Saroser und Abaujvarer Com., nimmt ı Gölnitz, Tarcza, Sajo und andere Flüsse auf, bildet mit der kl. ·rnad, die sich bei Göncz abgeschieden hat, die schmale u. lange ·el Barsonyos, die sich bis Onod erstreckt, bald darauf münden · beiden wieder vereinigten Flüsse.

Hernals, Df. in Oesterr. unt. der Enns, nächst der Alser-Vor-dt von Wien, 14,434 E. Erziehungsinstitut für Officiertöchter.

Hernando, Hptort d. Gfsch. Soto in Ver.-St., Mississippi, 600 E. richtshof. [Urumea, 2969 E.

Hernani, St. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, NO. bei Tolosa, am

Herne, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 850 E. Krchspl. in England, Gfsch. Kent, bei Canterbury, an der Nord-, 3124 E.

Hernebay, Df. in England, Gfsch. Kent, 1527 E. Neu einge-htetes Seebad, schöne Kirche, gute Hôtels.

Hernecs, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Sugatag, bei igeth, 415 E.

Hernehill, Df. in England, Gfsch. Kent, 701 E.

Hernen, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Nim-gen, 550 E. [bei St. Pol, 571 E.

Hernicourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und

Hernin (St.), Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châ-ulin, bei Carhaix, 1326 E.

Hernöen, schwed. Insel im bottnischen Meerbusen, Wester-rland, vor der Mdg. des Angerman-Elf.

Hernösand, 1) St. in Schweden, auf der Westküste der Insel rnöen, 3230 E. Bischofsitz, Gymnasium, botan. Garten; Leine-berei, Branntweinbrennerei, Oel, Fischerei, Schiffbau, Schiff-rt, Handel mit Flachs, Brettern, Salz, Wein, Manufakturwaaren. 62° 37′ 52″ n. Br., 15° 37′ 11″ ö. L. v. Par. 2) **Hs. oder Wester-rrlands-Län**, im schwedischen Norrland, umfasst das Küsten-d Medetpad u. Angermanland, mit 447,11 pr. QM. und 112,820 E. ner der schönsten Distrikte Schwedens; Hügelland mit reizenden en und Flüssen. Starker Flachsbau; Viehzucht; feine Lein-nd, Bretterhandel.

Hernsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 5 E. 3 Papiermühlen, 1 Säge. [1100 E.

Hernyakowa, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. und Bez. Temes,

Herny, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, bei Faul-emont, 906 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Hero, (North- und South-), 2 Inseln im Champlain-See in r.-St., Vermont, Gfsch. Grand-Isle. Die bedeutendste ist North-ro mit 716 E., South-Hero, 664 E.

Herold, 1) Df. in Nassau, A. Nastätten, 286 E. 2) Df. in Sachsen, d. Zwickau, GA. Ehrenfriedersdorf, 842 E. Zechen, Ziegelei, ühlen, Sägen.

Heroldingen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen, i Harburg, am Zusammenfl. der Schwalb und Wörnitz, 302 E.

Heroldishausen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. und bei ngensalza, 240 E.

Heroldsbach, (Ober- und Unter-), Krchdf. in Bayern, Ober-nken, Bez.-A. und bei Forchheim, 353 E. Schloss.

Heroldsberg, 1) Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Er-igen, 940 E. 3 Schlösser. 2) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. ermannstadt, bei Hollfeld, 120 E. [4 Mühlen.

Herolz, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, 645 E.

Héron, Flck. in Belgien, Prov. Lüttich, bei Huy, 1150 E.

Herongen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 5 E. Nebenzollamt. [Wischau, 320 E.

Herotitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und bei

Herouville, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei en, 559 E. Fabrikation von elektr. Telegraphenapparaten, Uhr-cherei. [Caen, 498 E.

Hérouvillette, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei

Herpen, Df. in Niederlanden, Prov. Nordbrabant, Arr. Herzogen-sch, bei Grave, 1500 E.

Herpersdorf, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei ilsbronn, 158 E. 2) Dfgmd. ebd., Bez.-A. Hersbruck, bei Lauf, 1 E. 3) Df. ebd., Bez.-A. Neustadt a. A., 159 E. 4) Df. ebd., z.-A. und bei Scheinfeld, 281 E.

Herpf, Df. in S.-Meiningen, A. Meiningen, 565 E. Schöne rche; Papier- und 3 Mahlmühlen.

Herpont, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Ste. Ménehould, l Auve, 427 E.

Herpt, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, Arr. rtogenbusch, bei Heusden, 480 E.

Herpteroth, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei tenkirchen, 150 E. [Château-Porcien, 467 E.

Herpy, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Réthel, bei

Herquegies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Ath, bei urnai, 650 E. [444 E.

Herradon, Flck. in Spanien, Prov. Avila, W. von Madrid,

Herradura, 1) Fort und Hafen an der Küste Spaniens, Granada, ı mittelländ. Meer, W. bei Motril. 2) Rhede an der Westk. Süd-erika's, Chile, Bez. Quillota. 3) Cap und Hafen der Westküste n Costa-Rica in Mittelamerika.

Herramelluri, Flck. in Spanien, Altcastilien, Prov. Logroño, 1 S.-Domingo, 504 E. [370 E.

Herrath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich,

Herreden, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 350 E.

Herrenalb, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, an der Grenze Badens und am Flüsschen Alb, in einem tiefen Thal des Schwarzwaldes, 415 E. Dabei stand ehedem das gleichnamige einst berühmte Kloster; Kaltwasserheilanstalt.

Herrenbaumgarten, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, unfern Wien und Kornneuburg, 1600 E. Trefflicher Weinbau.

Herrenberg, 1) OA. in Würtemberg, Schwarzwaldkr.; 4^{2}_{11} QM., 24,000 E. in 1 St., 21 Pfrdfrn., davon 3 mit Markt, 5 Dfrn., 1 Wlr. etc. Hohe Lage und wasserarm, aber gute Fruchtfelder und fette Wiesen; Baumwoll- und Leineweberei, Wollspinnerei und Tuch-weberei, Kirschgeistbereitung. 2) St. ebd., an der Ammer, auf einem Berge, 2340 E. OA.-Sitz, Schloss, reiches Hospital, latein. und Realschule; Gips- und Alabasterbrüche, Obst, Getreide, Woll- und Leineweberei. 48° 35′ 49″ n. Br., 6° 32′ 4″ ö. L. v. Par.

Herrenbreitungen, Flck. und A. in Kurhessen, Prov. Fulda, Kr. Schmalkalden, an der Truse, 1000 E. Gegenüber das mei-ningische **Frauen- und Königsbreitungen**; Schloss, in der Kirche die Grabgruft der Landgrafen von Hessen-Philippsthal-Barchfeld; starker Tabakbau.

Herrenburg, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Ratzeburg, 430 E.

Herrendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Holland, bei Mühlhausen, 300 E.

Herrengosserstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 720 E. [Schloss, Mühlen.

Herrengrebin, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 235 E.

Herrengrund, Urvölgy, Df. in Ungarn, Com. Sohl, N. bei Kremnitz, 1520 E. Silberhaltiges Kupferbergwerk, Cementkupfer, Berg-grün, Spitzen. [139 E.

Herrenhaide, Ortsch. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Burgstädt,

Herrenhausen, 1) königl. Lustschloss in Hannover, bei der St. Hannover. Mit berühmten Gärten. 2) St. ebd., Lddr., A. und bei Hannover, 760 E.

Herrenhof, 1) Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Georgenthal, 335 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Gottlieben, 222 E.

Herrenkamp, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Verden, 150 E. [175 E.

Herrensaal, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim,

Herrenshof, Dfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Glad-bach, 300 E. [hausen, 220 E.

Herrenstein, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüding-

Herrenstetten, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, 202 E. [bronn, 462 E.

Herrenthierbach, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gera-

Herrentropp, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 110 E. Stahlhammer.

Herrentrup, Df. in Lippe-Detmold, A. Schieder, 280 E.

Herrenwalde, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Grossschönau, bei Löbau, 200 E.

Herrenwies, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, 104 E.

Herrenwörth, Ort u. Schloss auf der gleichn. Insel im Chiem-See in Bayern, 47 E.

Herrenzimmern, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, 535 E. Ehedem Stadt und Hauptort der Grafschaft Zimmern. 2) Df. ebd., Jaxtkr., OA. Mergentheim, 244 E. Vorzügl. Landwirthschaft u. Weinbau.

Herrera, 1) Flck. in Spanien, Prov. Sevilla, Bez. u. bei Estepa, 1124 E. 2) Flck. ebd., Prov. Zaragoza, Bez. Belchite, bei Cariñena, 1391 E. 3) **H. (la)**, Df. ebd., Prov., Bez. und bei Albacete, 456 E. 4) **H. de Alcantara**, Flck. ebd., Prov. Caceres, Bez. u. bei Valencia de Alcantara, 885 E. 5) **H. del Duque**, Flck. ebd., Estremadura, Prov. Badajoz, O. von Villanueva, 2972 E. Weinbau. 6) **H. de Rio Pisuerga**, Flck. ebd., Prov. Palencia, NW. von Burgos, an der Pi-suerga, über die eine Brücke von 13 Bogen führt, 1526 E. Gerberei, Lein- u. Damastweberei. 7) **H. de Val de Cañas**, Flck. ebd., NO. bei Palencia, 642 E.

Herrère, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. u. bei Oloron, 432 E.

Herreros, 1) Flck. in Spanien, Prov. Soria, OSO. bei Burgos, 471 E. 2) **H. de Suso**, Flck. ebd., Prov. u. NW. bei Avila, in einer Schlucht, 422 E.

Herreruela, 1) Flck. in Spanien, Prov. Caceres, bei Alcantara, 608 E. 2) Flck. ebd., Prov. Toledo, Bez. Puente del Arzobispo, 486 E.

Herresbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 203 E. Mühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 245 E.

Herreshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 150 E. 2 Pulvermühlen.

Herressen, Df. in S.-Weimar, A. u. $^{3}/_{4}$ M. von Apolda, 204 E.

Herrgottsruhe, Unsers Herrn Ruhe, Wlr. in Bayern, Oberbayern, bei Friedberg. Mit berühmter Wallfahrtskirche.

Herrhausen, Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Seesen, 410 E.

Herriard, Df. in England, Gfsch. Southampton, 427 E.

Herrick, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Bradford, 900 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Susquehanna, 910 E.

Herrieden, St. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Feuchtwangen, bei Ansbach, am Fuss des Martinsberges, 1068 E. Schöne Gebäude des chemal. Collegiatstifts; Gipsbrennerei, Farbenerde, Wachsbleiche; die hiesigen fetten Wiesen des Altmühlgrundes nähren vorzügliche Viehzucht; ausgezeichnetes Getreide, Gemüseland.

Herrig, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Euskirchen, 210 E.

Herrin, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, bei Seclin, 486 E. 2) Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, NW. von Palencia, 916 E. Wollarbeiten.

Herringen, Nord-Herringen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 610 E.

Herringfleet, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 209 E.

Herringhausen, 1) Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück,

A. Wittlage, bei Melle, 1075 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 1200 E.

Herrington, (West-), Df. in England, Gfsch. Durham, 752 E.

Herrinkairo, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Gebiet Sangur u. Nerbudda. 22⁰ 30' n. Br., 77⁰ 40' ö. L. v. Grwch.

Herrischried, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, 782 E.

Herrischwand, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, 312 E.

Herrliberg, Ort im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Meilen, hoch am Berge über dem Züricher See, 1040 E. Grenzt mit Küssnacht; vorzügl. Weinbau. [212 E. Mineralquelle.

Herrlich, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Osseg,

Herrlingen, Hörlingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, an der Mündg. des Lauterthals ins Blanthal, längs der Lauter, 470 E. Dabei das Schloss Ober-Herrlingen. Viele Handwerker. [267 E.

Herrlisberg, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Hochdorf,

Herrlisheim, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, 1173 E. 2) Df. ebd., Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, 2901 E.

Herrmannrode, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen, 290 E.

Herrmannsacker, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 480 E. Steinkohlengruben.

Herrmannsberg, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, bei Baunach, 144 E.

Herrmannsdorf, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Geyer, 1125 E. Mühlen, Zechen, Steinbrüche. 2) S. Hermersdorf.

Herrmannsgrün, Df. u. Gut in Reuss ält. Lin., ³⁄₄ M. v. Greiz, 1180 E. [burg, 160 E.

Herrmannshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franz-

Herrmenau, (Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 1 M. von Mohrungen, 380 E.

Herrmenhagen, Df. u. Gut in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, bei Bartenstein, 215 E.

Herrndorf, 1) (Nieder-), Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 610 E. Schloss, 2 Oel- und Mahlmühlen. 2) (Ober-), Df. ebd., 600 E. Schloss. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. u. 1½ M. von Soldin, 165 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 100 E. 5) Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Liegnitz, 200 E. 6) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Freiberg, 332 E.

Herrnfehlburg, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Bogen, bei Mitterfels, 144 E.

Herrnfeld, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Senftenberg, 330 E. [burg, 270 E.

Herrngiersdorf, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rotten-

Herrnhausen, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, bei Wolfratshausen, 201 E.

Herrnhut, 1) GA. in Sachsen, Krd. Bautzen, 1,58 QM. und 12,326 E., in 10 Ldgmd. u. 10 Rittergütern. 2) Flck. ebd., glchn. GA., am Hutberge, 976 E. Stammort der Herrnhuter mit schönen Gebäuden. Aeltesten Conferenz, Missionsanstalt, Bibelgesellschaft, bedeutende Fabrikthätigkeit in Leinenweberei, besonders Band, Tabak, Kunsttischlerei, Seifensiederei. 51⁰ 1' 3'' n. Br., 12⁰ 15' ö. L. v. Par. [425 E.

Herrnkaschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch,

Herrnleis, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Mistelbach, bei Aspern, an der Zaya, 390 E.

Herrnmötschelnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 405 E. Mühlen. [245 E.

Herrnneuses, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt,

Herrnprotsch, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Breslau, 590 E. Schloss, Ziegelei. [Schloss.

Herrnried, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, 207 E.

Herrnsberg, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 200 E.

Herrnschwenda, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weissensee, 325 E.

Herrnsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwert, 270 E. Mühle. 2) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 2, 319 E. Schloss, Mühle u. Säge. 3) Dfgmd. ebd., bei Bamberg, 621 E. 4) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Penig, bei Waldenburg, 118 E.

Herrnsheim, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. u. bei Worms, 1475 E. Schloss. 2) **H., Hernitzheim**, Flck. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kitzingen, bei Possenheim, 375 E. Brauerei, Steinbruch.

Herrnskretschen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, r. an d. Elbe, 500 E. Holzhandel, Schifferei, Mühle.

Herrnstadt, St. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, an der Bartsch, 2450 E. Tuch-, Baumwollzeug- u. Bandweberei, Tabakspinnerei, Rübenzuckerfabrik, Brauerei.

Herrnwalde, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Schluckenau, bei Rumburg, 240 E.

Herrschdorf, Df. in S.-Meiningen, A. Saalfeld, 206 E.

Herrsching, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, bei Starnberg, 378 E.

Herrstein, Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Oberstein, 560 E. Veredelte Schafzucht, 3 Mühlen.

Herrumblar (el), Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, N. bei Jorquera, 515 E.

Herry, Flck. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, NNO. bei Sancergues, l. an der Loire, 2654 E. Schloss.

Hersbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 335 E.

Hersberg, Schloss in Würtemberg, Donaukr., OA Tettnang, vom badischen Gebiet umgeben.

Hersbruck, 1) Bez.-A. in Bayern, Mittelfranken, 31,400 E. 2) St. u. Bez.-Amtssitz ebd., bei Nürnberg, 2737 E. Latein. Schule, Schloss, Steinbruch, vorzügl. Hopfenbau, Hopfenfexer-Versendung, Bierbrauerei, Gerberei.

Herschbach, 1) Flck. in Nassau, A. und N. bei Selters, 1[illegible] 2) Df. ebd., A. Wallmerod, 475 E.

Herschberg, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, [illegible] Massweiler, 734 E. [Andenau, [illegible]

Herschbruich, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. [illegible]

Herschdorf, 1) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. [illegible] Königsee, 650 E. 2) Df. ebd., A. u. ¹⁄₄ M. von Leutenberg, [illegible]

Herscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, [illegible] Postexpedition, Osemund- u. Reckstahlhammer.

Herschel, nordam. Insel im arktischen Ocean, nahe [illegible] Küste, O. von der Demarkationsspitze.

Herschfeld, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Neus[illegible] 321 E. Salzquelle. [bei Cusel, [illegible]

Herschweiler-Petersheim, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. [illegible]

Herschwiesen, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. u. [illegible] von St. Goar, 255 E.

Hersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 310 E.

Herseaux, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. [illegible] Courtrai, 2200 E.

Hersek, 1) Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, am Marmara Meer, NW. bei Kara-Mussal. 2) S. Herzegowina.

Hersel, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 739 E.

Herselt, Hersselt, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, bei [illegible] hont, 4800 E.

Herserange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, O. bei Longwy, 368 E. Eisenwerke, Nägelfabriken.

Hersfeld, 1) Ehemal. Reichsabtei, nachher Fürstenth. [illegible] mit dem A. Friedewald ein Kr. in Kurhessen, Prov. Fulda, 16[illegible] mit 38,500 E. in 1 St., 4 Flckn., 80 Dfrn. u. 62 Höfen; unfrucht[illegible] die gewerbthätigen Bewohner treiben Tuch- u. Leinweberei, [illegible] spinnerei. 2) Hauptst. des ehemal. gleichn. Fürstenthums, [illegible] Kreisst. ebd., am Fusse des Tage- u. Frauenberges, l. an der Fulda, wo die Haun u. Geis einmünden, 7400 E. Stadtkirche, Gymnas[illegible] Real- u. Handwerksschule, Waisenhaus etc.; Tuch-, Kamm[illegible] u. Baumwollzeugfabriken, Färberei, Seifensiederei, Metallwaar[illegible] fabr., Wollspinnmaschinen, bedeutende Märkte, Gerberei, [illegible] mit Leinen etc.

Hersin-Coupigny, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, [illegible] und bei Béthune, 1102 E. [Austerlitz, [illegible]

Herspitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. [illegible]

Herssum, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. [illegible] lünne, 380 E.

Herstal, Héristal, Flck. in Belgien, Prov. Lüttich, [illegible] Maas, 8500 E. Eisen- und Stahlwerke, Eisen- und Stahlwaar[illegible] Steinkohlenwerke.

Herste mit Satzen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. [illegible]

Herstelle mit Kemperfeld, Df. in Preussen, Rgbz. M[illegible] Kr. Höxter, 1060 E. Tabakfabrik.

Herstmonceux, Df. in England, Gfsch. Sussex, 1287 E.

Herszeny, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kron[illegible] Bez. Fogaras, 660 E. [illegible]

Hersztopowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fra[illegible]

Hertefeld, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. u. [illegible] Geldern, 370 E. [kirchen.

Hertelend, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Sasd, bei Pa[illegible]

Herten, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei [illegible] monde, an der Roer, 813 E. 2) Pfrdf. u. Gut in Preussen [illegible] Münster, Kr. Recklinghausen, 970 E.

Hertersdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim [illegible] Landskron, 410 E.

Hertford, 1) Gfsch. in England, 30½ QM., 173,294 E., zwi[illegible] den Gfschn. N. Bedford und Cambridge, O. Essex, S. Middl[illegible] W. Buckingham und Bedford; grösstentheils eben, ausgen[illegible] im N. und zum Theil im W., wo eine Bergkette steht. Die F[illegible] sämmtlich zu dem Themsegebiet gehörig, sind der Colne, Lea, [illegible] ran, Bean, Rib, Ash, New-River, Stort, Gade. Den W. durch[illegible] det NW. der Grand-Junction-Canal und die Eisenbahn von Lo[illegible] nach Birmingham, die östl. Grenze berührt die Eisenbahn [illegible] don nach Cambridge. Die Landwirthschaft ist Haupterwerb, [illegible] die Industrie beschäftigt nur wenige Arbeiter in Seide und [illegible] nenbau. Korn, Gerste, Hafer, Hopfen und Hülsenfrüchte [illegible] hauptsächlichsten Produkte, Mehl u. Malz die vorzüglichsten [illegible] delsgegenstände. 2) Hauptst. der glchn. Gfsch. ebd., an [illegible] 7675 E. Grammarschule, eine dem Christ's Hospital zu London [illegible] hörige Armenschule; unweit das East-India-College (180[illegible] zur Ausbildung der für den Dienst in Ostindien bestimmten [illegible] Leute. 3) Brit.-nordam. Gfsch. in Unter-Canada. 4) Gfsch. [illegible] St., North-Carolina, rechts am Chowan-Flusse. Hauptort [illegible]

Herthen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, 497 E.

Hertigswalde, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. [illegible] 589 E. Starker Flachsbau, Bleicherei, 2 Mühlen.

Hertikofen, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd [illegible]

Hertin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, [illegible] Nachod, 1570 E.

Hertingen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, [illegible]

Hertingfordbury, Df. in England, Gfsch. Hertford, [illegible]

Hertingshausen, 1) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. [illegible] heim, 235 E. 2) Df. ebd., Niederhessen, Kr. Kassel, 220 E.

Hertlingshausen, Krchdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Fran[illegible] thal, bei Grünstadt, 707 E.

Hertmann, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. [illegible] senbrück, 340 E.

Hertnek, Hertnecht, Df. in Ungarn, Com. Saros [illegible] Kastell mit grossem Garten, Schindelmacherei.

Hertsfeldhausen, Pfrwlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. N[illegible] heim, 115 E.

Hertwigsdorf, (Ober-, Mittel- und Nieder-), 3 Dfr. in Preuss[illegible] Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 410, 950 und 50 E. [illegible] Mühlen.

Hertwigswaldau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. [illegible]

E. 2) (Nieder-, Ober-), 2 Dfr. ebd., Kr. Jauer, 815 und 206 E. Schloss.

Hertwigswalde, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. 1½ M. von Münsterberg, 1300 E.

Hertzo, Insel im bottnischen Meerbusen, an der Küste von Schweden, Norr-Botten, O. bei Luleå.

Herungen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und 2 M. von Geldern, 315 E.

Hervalto, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und bei Bartfeld, E.

Hervas, St. in Spanien, Prov. Caceres, 3716 E. Tuchweberei.

Herve, St. in Belgien, Prov. Lüttich, N. bei Verviers, 3900 E. Viehzucht, vorzügl. Butter und Käse, Handel damit, Fabriken für Tuch, Wollzeuge, Strümpfe, Hüte, Handschuhe, Gerberei.

Hervé, (St.), Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Loudéac, bei el, 939 E.

Herveld, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Elst, E.

Hervest, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, E.

Hervey, 1) s. Harvey. 2) Bucht an der Ostküste von Australien, Neu-Süd-Wales. 3) **H.-Inseln**, 3 Inseln im Austral-Ocean, Cooks-Archipel, bewohnt, obgleich sie wasserlos und nicht sehr fruchtbar sind. [535 E.

Hervias, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, SW. bei St. Domingo,

Hervilly, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei isel, 939 E.

Herwen mit Aerdt, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, Zevenaar, 2575 E.

Herwijnen, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei ldermalsen, an der Waal, 1726 E.

Herxheim, 1) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Landau, 0 E. 2) **H. am Berge**, Df. ebd., Bez.-A. Neustadt, bei Dürkheim, 572 E. Obst- und Weinbau.

Herxheimweiher, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Landau, 403 E.

Hery, Airy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, 7 E. Getreide- und Weinbau. 2) **H. sur Alby**, Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Anuecy, bei Alby, 755 E. 3) **H. sur Ugines**, Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Albertville, bei Ugines, 560 E.

Herzberg, 1) Kreisstadt in Preussen, Rgbz. Merseburg, Hauptort des Kr. Schweinitz, an der schwarzen Elster, 3967 E. Tuchweberei, Töpferei. 51° 41' 34'' n. Br., 10° 54' 8'' ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 200 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 235 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow, 420 E. 5) Df. ebd., Kr. Neuruppin, 670 E. 6) (Alt-), Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 236 E. 7) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Crivitz, 260 E. Ziegelei. 8) Flck. und A. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, an der Sieber, 3400 E. Papier- und Gewehrfabrik, Baumwollspinnerei, Woll- und Leineweberei, Getreidehandel. Auf dem nahen Berge Schloss, ehem. Sitz der Herzöge von Grubenhagen. 9) **H. mit** ...senau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 380 E.

Herzbochold, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 290 E. [200 E.

Herzbroich, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach,

Herzebrock, Bauersch. und ehem. Frauenkloster in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, 2360 E. Postexpedition.

Herzeele, 1) Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Alost, 0 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, bei ...rmhout, 1712 E.

Herzegowina, Hertsek, ein theils zu Oesterreich, theils zur europ. Türkei gehöriges Land. In Oesterreich bildet es einen kleinen Theil im südöstl. Dalmatien, in der Türkei aber ein besonderes Sandschak in Bosnien, das im N., NO. und O. von den ...rischen Alpen begrenzt wird, SO. von Montenegro, SW. u. W. Dalmatien und NW. an Banja-Luka grenzt. Es ist durch die ...aste der dinarischen Alpen gebirgig und dacht sich zum adriat. ...er ab, wohin es seine Gewässer durch die Narenta sendet, die l. Drinawnik, Jesero, Bucbna, Crupa, r. den Drotsnitza, Jossinitza l. Trebisat aufnimmt. In der Ebene von Gabela sind die Sümpfe Utovo. Aus dem Blato-See entsteht der Jossinitza. Das Land schön, fruchtbar, wohlbewässert, aber wegen der Sümpfe ungesund und im Allgemeinen wenig bekannt. Am bevölkertsten ist westl. Theil. Die Bewohner sind Bosnier, Morlaken, Dalmatier Zigeuner.

Herzele, s. Herzeele.

Herzenich, Wlr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 140 E.

Herzfeld, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 400 E. Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Neustadt, E.

Herzfelde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, E. 2) Df. ebd., Kr. Niederbarnim, 525 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Osterburg, 160 E.

Herzhausen, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, bei Gladenbach, 280 E. 2) Df. ebd., Kr. Vöhl, 284 E. Stahl-, Oel- u. Schneidemühlen. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 225 E.

Herzhorn, Krchdf. in Holstein, Crempermarsch, bei Glückstadt, Rhin, 290 E. 2 Tabakfabriken.

Herzkamp, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. u. 1¾ M. von Hagen, 270 E. [lünne, 310 E. Postexpedition.

Herzlacke, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. u. bei Hase-

Herznach, (Ober-, Unter-), Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Laufenburg, 711 E.

Herzogau, Krchdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. u. bei Waldmünchen, 360 E. Glashütte.

Herzogberg, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und ½ M. von Kindberg, 180 E. 2) Df. ebd., Bez. u. ¼ M. von Radkersburg, E.

Herzogbierbaum, Pfrdf. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. 2 M. von Stockerau, 370 E.

Herzogenaurach, St. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt, 1865 Einw. Landgericht; Wollmanufaktur, Hopfen- und Tabakbau.

Herzogenbuchsee, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Wangen, 1734 E. In reizender Lage, mit bedeutender Industrie u. lebhaftem Handel; römische Alterthümer.

Herzogenburg, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und NO. bei St. Pölten, r. an der Trasen, 1300 E. Augustiner-Chorherrnstift.

Herzogenbusch, s' Hertogenbosch, stark befest. Hauptst. der Prov. Nordbrabant in den Niederlanden, am Zusammenfluss der Dommel und Aa, in morastiger Niederung, 23,500 E. Bischofsitz, Rathhaus, mehrere Kirchen (besonders das Meisterwerk der Baukunst die Johanniskirche), lateinische Schule, Gymnasium, Fabriken für Leinwand, Band, Zwirn, Tuch, Teppiche, Damast, Stecknadeln, Messer, Spiegel, Bierbrauerei, Salzsiederei, Hafen, Arsenal, Schifffahrt, Handel. 51° 41' 18'' n. Br., 2° 58' 22'' ö. L. v. Par.

Herzogenrath, französ. **Rolduc**, St. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Aachen, an der Worm, 480 E. Beträchtliche Steinkohlengruben u. Quaderbrüche; Baumwollzeug- und Deckenfabrik.

Herzogenreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg I. bei Schesslitz, 179 E. [Glashütte.

Herzogenweiler, Df. in Baden, Seekr., A. Villingen, 167 E.

Herzogenwind, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, bei Pottenstein, 115 E.

Herzog-Ernst, eine Bergkuppe der norischen Alpen, auf der Grenze des Erzherzogthums Oesterreich und Illyrien, S. von Salzburg; 9096 F. ü. d. M. [Römerstadt, 380 E.

Herzogsdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez.

Herzogsreut, Krchdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wolfstein, bei Freyung, 346 E.

Herzogswaldau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 1270 E. Ziegelei, 4 Steinbrüche. 2) Df. ebd., Kr. Jauer, 442 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 810 E. 4) (**Nieder-, Mittel- und Ober-**), 3 Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 650, 305 und 830 E. 2 Schlösser, 12 Mühlen, Ziegeleien. 5) (**Ober- und Nieder-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Lüben, 330 und 225 E. 2 Schlösser.

Herzogswalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 710 E. Kalkbrennereien. 2) Df. ebd., Kr. Heiligenbeil, 130 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 380 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 435 E. 5) Df. ebd., Kr. Habelschwerdt, 390 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 300 E. Ziegelei. 7) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Wilsdruf, 828 E. [Freudenstadt, 410 E.

Herzogsweiler, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA.

Herzogwald, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hof, 550 E.

Herzsprung, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 286 E. 2) Df. ebd., Kr. Ostpriegnitz, 275 E.

Herzthal, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, 361 E. Treffl. Wein- und Obstbau; schöne und vielbesuchte Wallfahrtskapelle.

Hesarab, St. in Asien, Khiwa, nahe am Oxus, 6000 E.

Hesargrad, St. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis. Moschee, Minarets.

Hesbon, St. in asiat. Türkei, Syrien, ONO. von Jerusalem.

Hesborn, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, bei Medebach, 783 E.

Hescamps St. Clair, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Grandvilliers, 520 E. [Bez. Gyaln, 825 E.

Hesdat, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg,

Hesdin, 1) befest. St. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und SO. von Montreuil, in einem sumpfigen und ungesunden Thal, am Zusammenfluss des Canche und der Ternoise, 3487 E. Fabriken für Zwirnstrümpfe, Oel, Seife, Fayence, Gerberei, Salzraffinerie. 2) **H. le Vieux**, Df. ebd., bei Hesdin, r. am Canche, 520 E.

Hesdun, Insel in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright.

Hesebeck, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, bei Bevensen, 115 und 100 E.

Hesedorf, 1) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Bremervörde, 350 E. 2) Df. ebd., A. und bei Zeven, 160 E.

Hesel, 1) Df. in Hannover, Ostfriesland, A. Wittmund, 335 E. 2) Df. ebd., A. Stickhausen, 800 E.

Heselaar, Ortsch. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant. Bez. Veghel, 470 E. [stadt, 190 E.

Heselbach, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freuden-

Heselliohe, (Gross-), Ort in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und bei München, an der Isar, 20 E. Besuchter Vergnügungsort der Münchener.

Heselwangen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, 626 E. Schwefelquellen, vitriolhaltiger Schiefer.

Hesepe, 1) Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Neuenhaus, bei Nordhorn, 325 E. 2) Bauersch. ebd., A. Vörden, bei Bramsche, 610 E. 3) (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. ebd., bei Meppen, 340 und 175 E. [160 E.

Heslgkofen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang,

Hesingue oder Hesingen, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, bei St. Louis, 1148 E.

Heskem mit Mölln, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, A. Treis, an der Lumbde, 525 E. Mühle.

Hesketh mit Becconsall, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 814 E. [2018 E.

Hesket in the Forest, Df. in England, Gfsch. Cumberland,

Heskin, Df. in England, Gfsch. Lancaster, Krchspl. Eccleston, 439 E.

Heslach, Pfrwlr. in Würtemberg, Neckarkr., bei Stuttgart, in der gleichn. romantischen Thalschlucht, 2210 E.

Heslerton, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 603 E.

Heslingen, 1) Df. in Kurhessen, Gfsch. und Kr. Schaumburg,

A. Oldendorf 600 E. 2) Df. in Braunschweig, Kr. Helmstädt, 220 E.

Heslington, Df. in England, Gfsch. und nahe bei York, 233 E.

Hesloh, Df. in Lippe-Detmold, A. Lage, 350 E.

Hesn-Keïfa, Hisn-Kaïfa, feste St. und Sandschak-Hauptort in asiat. Türkei, NW. von Djezireh, am Tigris.

Hespe, Df. in Schaumburg-Lippe, A. Stadthagen, 440 E.

Hespecke, Dfsch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 170 E.

Hesperange, Hesperingen, Df. in Luxemburg, Distr., Kant. und bei Luxemburg, 580 E.

Hesperinghausen, Df. in Waldeck, A. Rhoden, 430 E.

Hespert, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, 175 E.

Hessbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach, 159 E.

Hessberg, Pfrdf. in S.-Meiningen, A. und bei Hildburghausen, r. an der Werra, 450 E.

Hessdorf, 1) Dfgmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt, 373 E. 2) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Gemünden, 447 E. Bergschloss Reussenberg. [bourg, 660 E.

Hesse, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und bei Sarre-

Hesselbach, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kronach, bei Lahm, 289 E. 2) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. und bei Schweinfurt, 465 E. Feld- und Obstbau. 3) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Erbach, 196 E. Ruine eines römischen Kastells. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 390 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. und bei Gummersbach, 130 E.

Hesselberg, 1) Geb. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkelsbühl, zwischen den Dfrn. Röckingen, Gerolfingen, Ehingen, Lentersheim, Wittelshofen; an dessen Fuss jährlich (8. Juli) eine achttägige Messe. 2) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt, 200 E.

Hesselbronn, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, 136 E.

Hesseldorf, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, 290 E.

Hesselhurst, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Kork, 396 E.

Hesseling, Wlr. in Preussen, Rghz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 100 E. [und bei Neuburg, 150 E.

Hessellohe, Hessenlohe, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A.

Hesseln, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, 470 E. [Von gefährlichen Sandbänken umgeben.

Hesselöen, Insel in Dänemark, im Kattegat, N. bei Seeland.

Hesselsdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Pfraumberg, 1000 E. 2 Mühlen. [420 E.

Hesselteich, Bauersch. in Preussen, Rghz. Minden, Kr. Halle,

Hessen, 1) Dies Land war unter der fränkischen Herrschaft seit Karl dem Grossen in Gaue getheilt, die unter fränk. Oberhoheit von Grafen regiert wurden. Der bedeutendste war der hessisch-sächsische, der den heutigen Kr. Hofgeismar nebst einem Theil des Kr. Wolfhagen umfasste und bis in die Gegend von Wolfsanger (Wulvisanger) sich erstreckte. Aus dem fränkisch-hessischen entstand die heutige Prov. Niederhessen, und aus dem Oberlahngau Oberhessen. Die übrigen hessischen Gaue begriffen das Fuldaische, den südlichen Theil des Braunschweig-Lüneburgischen, das Eichsfeld, einen Theil des Würzburgischen und Hennebergischen, so wie den grössten Theil des Waldeckischen, Solmsischen und Nassauischen. Seitdem die deutsche Königswürde an sächsische Fürsten kam, gewannen dieselben auch den hess.-sächsischen Gau; die übrigen Besitzungen zwischen der Diemel und Weser erwarben die Landgrafen von Hessen von den Erzbischöfen zu Mainz, Grafen von Schonenberg u. A. Zur Zeit des Landgrafen Philipp des Grossmüthigen (1509—1567) wurde Niederhessen und Oberhessen nach dem runden Thurm zwischen den Dörfern Leimsfeld und Spiesskappel, der Spiess genannt, in das Land diesseit und jenseit des Spiess unterschieden. Derselbe Philipp theilte das Land unter seine vier Söhne Wilhelm, Ludwig, Philipp und Georg in ungleiche Theile, aber zwei davon (Philipp und Ludwig) starben ohne Nachkommen. Ihr Besitz fiel den beiden andern zu, und so wurde Wilhelm der Gründer des Hauses Hessen-Kassel, und Georg der des Hauses Hessen-Darmstadt. Durch spätere politische Veränderungen wurde dieser Länderbestand vielfach verändert. Hessen umfasst heute die drei selbstständigen deutschen Bundesstaaten: Grossherzogthum Hessen oder Hessen-Darmstadt, Kur-Hessen oder Hessen-Kassel, und die Landgrafschaft Hessen-Homburg. 2) Flck. in Braunschweig, Wolfenbüttel, A. Schöppenstedt, am Fallstein, 1440 E. Schloss, Armenanstalt, Försterei. 3) **(Klein-)**, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Crimmitzschau, l. an der Pleisse, 143 E. 4) **(Langen-)**, Pfrdf. ebd., GA. Werdau, l. an der Pleisse, 1152 E. Schön gelegen; Wollspinnerei. 5) **H. (Grossherzogthum), H.-Darmstadt**, besteht aus zwei gesonderten, einem nördl. und einem südl. Theil, getrennt durch Kurhessen und das Gebiet von Frankfurt; jener ist die Prov. Oberhessen, dieser umfasst die beiden Prov. Starkenburg und Rheinhessen, 152,75 QM., 856.250 E., wovon 398,807 Lutheraner, 29,200 Calvinisten, 167,584 Evangelische, 207.405 Katholiken, 3925 Mennoniten und andere christliche Sekten, 28,759 Juden. Die Prov. Oberhessen, 72,9 QM., 298,204 E., mit den Kr.: Giessen, Alsfeld, Biedenkopf, Büdingen, Friedberg, Grünberg, Lauterbach, Nidda, Schotten, Vilbel, Vöhl. Wird im S., O. und N. von Kurhessen, N. und W. von Preussen, Nassau, Hessen-Homburg und Frankfurt begrenzt. Im O. steht das Gebirge des Vogelbergs, der seine Aeste strahlenartig aussendet, und im Bez. Schotten auf dem Oberwald die höchste Höhe von 2388 Par. F. erreicht. Es bildet die Wasserscheide zwischen Rhein und Weser, und ist ein rauhes, waldiges Basaltgebirge von 6 M. Länge und 2—3 M. Breite, dessen höchste Spitzen ausser dem Oberwald Taufstein (2365 F. hoch), Nesselberg (2262 F. hoch), Geiselstein (2179 F. hoch) und Hoherodskopf (2009 F. hoch) sind. Hier entspringen die Ohm, Wetter, Nidda, Nidder und fliessen dem Main zu. Gegen O. stösst dies Geb. an das Rhöngebirge. Die schmale nordwestl. Landzunge wird von Aesten der westphäl. und wittgenstein. Berge, des Rodhaars und Westerwaldes durchzogen, auf welchem sich die Sackpfeife 2100 F. und das Buchholz 1900 F. erheht; den südwestl. Theil bedecken Aeste des Taunus. Zwischen diesen und dem Vogelberg liegt die grosse Ebene, die fruchtbare, von wellenförmigen Höhen durchzogene Wetterau, 18 QM., die sich bis an den Main erstreckt. Die Berge sind stark bewaldet, gewähren Holz zur Ausfuhr, Kupfer, viel Eisen; deshalb viele Eisenwerke und Kupferhämmer. Thon und Salz nährt die Töpferei und Salzwerke (Salinen). Auch giebt es Braunkohle und Sandstein. Bedeutend ist die Landwirthschaft, Viehzucht und der Obstbau. Gebaut wird viel Getreide, Flachs, Kartoffeln; Weinbau ist gering. Die Gerberei zeichnet sich aus in Lauterbach, Butzbach, Schlitz. Wollzeuge und Tuch werden in Alsfeld, Altenburg, Giessen und Friedberg fabricirt. Uebrigens zählt diese Prov. mehr Land- als Stadtbewohner. Hptst. ist Giessen. — Die Prov. Starkenburg, 54,8 QM., 322,903 E., mit den Kr. Darmstadt, Bensheim, Dieburg, Erbach, Gross-Gerau, Heppenheim, Lindenfels, Neustadt, Offenbach, Wimpfen. Die Prov. liegt am Rhein, wodurch sie von der Rheinprov. geschieden wird, N. grenzt sie an Nassau, Frankfurt, Kurhessen, O. an Bayern und Baden, an Baden. Im N. fliesst der Main SW. dem Rheine zu; überdem bewässern diese Prov. 47 Flüsse und Bäche, die grösstentheils, z. B. die Mümling, Weschnitz, Mudau, der Itterbach u. a., im Odenwald (im O. der Prov.) entstehen, dem Main, Neckar oder Rhein zufliessen und eine grosse Menge Mehl-, Oel-, Knochen-, Loh- und Walkmühlen treiben. Der Odenwald steigt in dieser Prov. bis zu 2000 Par. F. Höhe (z. B. die Neunkircher Höhe, 1980 F., und Trumm, 1800 F. hoch), hat sehr fruchtbare Thäler und mit Laubholz bewaldete Höhen, während an der schönen Bergstrasse und den reizenden Abhängen des Gebirges der Wallnussbaum gedeiht. Die unwirthbarsten Höhen befinden sich bei Hesselbach, Würzberg, Eulbach, Vielbrunn und Litzelwiebelsbach, die noch Ueberreste römischer Kastelle tragen. Die von diesem Gebirge zum Main und Rhein sich abdachende Ebene ist zwar grösstentheils sandig, aber durch die Kultur fruchtbar, und es wird Getreide aller Art, auch Spelz, Mehl und Mehlwaaren, besonders Spelzmehl, Graupen, Raps, Mohn- und Nussöl, so wie viel Flachs, Gemüse, Obst (frisch und gedörrt) und Tabak erzeugt. Die Industrie schafft Leder, Papier, Tuch nebst Wollzeugen, Bijouterie- und Holzwaaren, Fayence, lackirte Blech- und Eisengusswaaren, Wagen (in Offenbach), Leinwand und Bleiweiss. Den Verkehr befördern die natürlichen Wasserstrassen, so wie einige Chausseen und die Main-Neckar-Eisenbahn. — Die Prov. Rheinhessen wird durch den Rhein N. von Nassau, O. von der Prov. Starkenburg abgeschieden, grenzt S. und W. an Rheinbayern, und wird W. von Preussen (Rgbz. Koblenz) durch die Nahe getrennt, 26 QM., 234.643 E., mit den Kr.: Mainz, Alzey, Bingen, Oppenheim, Worms. Die Prov. ist die kleinste, aber am stärksten bevölkerte (9024 auf die QM.). Die Höhen und Hügel sind Weinberge (35,000 Morgen Landes), welche Liebfrauenmilch, Niersteiner und Scharlachberger gewähren. Roggen wird wenig, Hafer fast gar nicht, aber viel Weizen, Spelz und Gerste, ausserdem Klee und Futterkräuter zum Ersatz der Wiesen gebaut; Viehzucht befriedigt den Bedarf, Schafzucht ist gering; Holz mangelt; Salz, Fayence, Thon, Eisen, Schwefelwasser giebt es wenig. In Worms und Bingen wird Gerberei stark betrieben; in Mainz und Worms bestehen Baumwollwaaren-, Tabak-, Weinessig-, Liqueur-, Eisenwaaren-, Glasfabriken und Töpfereien. Der Weinbau überwiegt jedoch die übrigen Erwerbszweige. — Das Klima ist verschieden, denn die Rheinprov. und die Wetterau sind mild und fruchtbar, die Odenwald- und Vogelsberg-Gegenden, so wie der Westerwald rauh und unfruchtbar. Im Ganzen zählt das Grossherzogthum 64 St., 49 Flckn., 1013 Dfr. und Höfe. Die Erwerbsquellen sind oben schon angegeben. Der Handel ist wegen der vortheilhaften Lage an den schiffbaren Flüssen (Rhein, Main und Neckar) sehr lebhaft und Kunststrassen und Eisenbahnen tragen das Ihrige bei. Am gewerbreichsten ist die Prov. Starkenburg. Für die Bildung sorgen Volksschulen, Gymnasien, Schullehrer-Seminare und die Universität Giessen; drei protestantische Superintendenten, und ein katholischer Bischof in Mainz. Die Verfassung des Landes ist seit 1820 eine ständische und der Staat eine constitutionelle Monarchie. Das Budget wird auf die Dauer von 3 Jahren bestimmt. Staatseinnahme für die Periode von 1862: 9,096,644 Gulden, Ausgabe: 9,066,796 Gulden. Staatsschuld: 15,245,000 Gulden, wovon der grösste Theil auf Eisenbahnbau verwandt worden. Militärmacht: 11,510 M. mit 2691 Pferden. 6) **H.-Homburg**, Landgrafschaft in Deutschland, die aus zwei besonderen Theilen: OA. Homburg und OA. Meisenheim besteht, 5 QM., 26,817 E. (1846), nämlich: Homburg 1,52 QM., 13,111 E., und Meisenheim 3,48 QM. und 13,706 E. Der Grossherzog von Hessen begab sich vermöge der Wiener Congressakte 1816 durch Vertrag der Hoheitsrechte über Hessen-Homburg, die er seit besessen, gegen den homburg. Antheil an dem Df. Peterweil. Die Herrschaft Meisenheim trat Preussen von dem vormaligen Departement ab. Der Landgraf hat in der engern Bundesversammlung mit dem Grossherzog von Hessen eine Stimme, aber in der weitern eine besondere Stimme, und stellt zur deutschen Bundesarmee 200 M. Das OA. Homburg liegt am Südende der Wetterau, der grossherzogl. Prov. Oberhessen und ist ausserdem von Nassau umschlossen. Die westlichste Landesspitze bezeichnet der Feldberg (2605 F.), die höchste Kuppe des Taunus, dessen Vorberge das Land gebirgig machen, das aber dennoch am Esch- und E... fruchtbar und gut angebaut ist, und vorzügliche Mineralquellen besitzt. Das OA. Meisenheim liegt SW. jenseit des Rheins, durch die Nahe von Preussen und dem oldenburg. Birkenfeld, durch die Glan von Bayern bis zum Zusammenfluss beider begrenzt, und stösst auch SW. an Preussen. Es ist durch die Vorberge des Hundsrück gebirgig, erzeugt aber viel Getreide, etwas Wein, nährt beträchtliche Viehzucht und hat bedeutende Waldungen. Die Industrie erzeugt Wollen- und Leinenzeuge, Glas, Hüttenerzeugnisse. Der Oberherr heisst Landgraf von Hessen mit dem Prädikat Durchlaucht. Staatseinnahme 1862: 536,607 Gulden, Ausgabe 519,687 Gulden. Staatsschuld 1862: 978,507 Gulden. 7) **H. (Kur-), H.-Kassel**, Kurfürstenthum im nördl. Deutschland, grenzt NW. an die preuss. Prov. Westphalen, NO. an Hannover, O. an die preuss. Prov. Sachsen, S.-Weimar und Bayern, SO. und S. an Bayern, SW. an Hessen-Darmstadt und Frankfurt, 176 QM., 738,454 E. ...

6' bis 52° 26' n. Br., 6° 11' bis 8° 13' ö. L. v. Par. Die Prov. Niederhessen mit Schaumburg, 80,5 QM., 358,806 E., mit den Kassel, Eschwege, Fritzlar, Homberg, Hofgeismar, Melsungen, nburg, Schaumburg, Witzenhausen, Wolfhagen; Oberhessen, QM., 119,433 E., mit den Kr.: Marburg, Frankenberg, Kirch- Ziegenhain; Fulda, 34 QM., 136,572 E., mit den Kr.: Fulda, feld, Hünfeld, Schmalkalden; Hanau, 25,3 QM., 123,583 E., mit Kr.: Hanau, Gelnhausen, Schlüchtern. Von dem Hauptlande trnnt liegt die Gfsch. Schaumburg, 12 M. N. ab von Niederhessen, chen Hannover, Schaumburg-Lippe und dem preuss. West- en; die Herrsch. Schmalkalden, 7 M. O. von Niederhessen ab, herzogl.-sächs. und preuss.-sächs. Gebiet umgeben. Die Be- erungszahl hat sich von 1849—1858 nahe um 5 Proc., grössten- s durch Auswanderung nach Amerika, vermindert. Das hessische l ist ein Gebirgsland. Das Thüringer Waldgebirge steht in der sch. Schmalkalden. Daraus ragt der 2940 F. hohe Inselberg an Nordgrenze, der Herrmannsberg mit der Arnsburg bei Ober- tnau, der 2450 F. hohe Seimberg bei Brotterode, der Gieselberg, 2850 F. hohe Donnershaug (auf dem man Leipzig gewahrt), in stlichsten Spitze des Kr. der Schützenberg und der Stillerstein, chen Schmalkalden und Steinbach. Die Werra berührt diesen und nimmt die hier entspringenden Bäche Schmalkalde, Fam- , Hasel und Truse auf, die zum Betriebe der hier bestehenden n (82) Eisenhütten- und Hammerwerke, Bohr- und Schleif- len, nebst (910) Schmiede- und Schlosserwerkstätten aller Art tzt werden. Sehr bedeutenden Reichthum des Eisenerzes ge- ren die Bergwerke in der Momel bei Herges und im Stahlberge dem Hofe Atzerode, die deshalb die Brodkammer Schmalkaldens nnt werden. An den Thüringerwald stösst NW. das Werra- rge längs der Werra, dessen höchste Bergkuppe der wegen seiner sen Basaltklippen und trichterförmigen Vertiefungen merk- dige, 2284 F. hohe Meissner oder Weissner im Kr. und NW. bei hwege ist. Mit dem Meissner verbunden ist der Hirschberg bei salmerode, der Kaufunger-Wald oder Querenberg zwischen nden, Witzenhausen, Grossalmerode und Kaufungen; der mine- sch merkwürdige Hundsrück mit der blauen Kuppe im Kr. Esch- e; das an Kupfer und Kobalt reichhaltige Richelsdörfer Gebirge Kr. Rotenburg. — Mit dem Werra-Gebirge verzweigt ist das da-Gebirge, zu beiden Seiten der Fulda, rechts der Söllings- oder ingswald mit dem Dreienberg bei Friedewald im Kr. Hersfeld, Ahlheimer, ein Waldgebirge zwischen Rotenburg und Spangen- g; der Riedforst im A. Spangenberg; die Söre oder der Söerwald Landger. Kassel; links das Knüllgebirge, zwischen Rotenburg, sfeld, Ziegenhain, Homberg (etwa 8 St. lang und 8 St. breit), einem 96 Acker grossen Teich, mit Eichen-, Buchen- und delholzwald, Wiesen, Weide und in den Thälern fruchtbarem d, und der höchsten Kuppe, dem Richberg; S. der Herzberg, beiden Rimberge und SW. der Eisenberg, N. die Lichte und der senberg. Diese Gebirgsmassen laufen an der Mdg. der Eder in Fulda im Quillerwald aus, dessen höchste Kuppe der Heiligen- g ist. W. vom Knüll streckt sich eine waldige Gebirgshöhe mit Kuppen Gerstenberg, Spiess, Sendberg und Landsburg. Diese birge nähren starke Rindvieh-, Schaf- und Schweinezucht. — r Vogelsberg reicht aus Hessen-Darmstadt in die Prov. Fulda rüber. Zwischen der Schwalm und Eder giebt es nur Hügel, er jenseit der Eder steigt das Land zum Habichtswald bei Kassel und fällt als Reinhartswald zur Weser ab. — Zweige des Wester- ldes sind in Kurhessen: der Burgwald mit dem Christenberge in r Prov. Oberhessen, der Kellerwald im Kr. Fritzlar, der Langen- rg mit dem Odenberg zwischen den Kr. Kassel und Fritzlar. Der ngenberg stösst mit dem Habichtswalde (W. von Kassel), und iter N. mit dem Dörnberg zusammen. Weiter nordwärts, im Kr. fgeismar, liegt der 8 St. lange und 3—4 St. breite Gebirgswald inhartswald, der Holz, Braunkohlen, Sandschiefer als Dachsteine, che Eichelmast und viel Wildpret liefert. — In die Prov. Hanau, der südlichsten Landspitze, erstrecken sich die Vorberge des essart aus Bayern herüber bis an die Sinn, Jossa und Kinzig, rch die Aemter Lieber und Gelnhausen. Sie haben Quarz, immerschiefer, Kalk- und Sandstein, Kupfer- und Eisenerz. — e abgesonderte Schaumburg ist durch den Süntel und Deister und n dazwischen liegenden Bückeberg ein Bergland. Der Süntel det eine Kette bewaldeter, wellenförmiger Bergwände auf dem r. er der Weser. Darin steht die 1117 F. hohe Paschenburg, auf ren unterem Vorsprung, dem Nesselberge, die Schaumburg liegt, ch der die Gfsch. benannt ist; die Luhdener Klippe, Rinteln genüber; und im S. der Gfsch. der schroffe Hohenstein. Der ister steht NO., und verflacht sich gegen den Badeort Nenndorf. e Gfsch. zeichnet sich durch vorzügliche Sandsteinbrüche (bei hlenstädt und Oldendorf), mächtige Steinkohlenlager (in Obern- rchen und Rodenbergen), durch Salzquellen und Salinen (in denberg, Sooldorf und Grove), das asphaltische Schwefelwasser dem Badeort Nenndorf, Thonschiefer (bei Obernkirchen am ckeberg), Kalk, Gips und Torf an vielen Orten aus. Der Staat t sich die Gewinnung von Salz, Steinkohlen und Eisen vorbe- lten; es werden aber auch Braunkohlen gewonnen, meist in Nieder- ssen, Kupfer (1400 Ctr.), Kobalt und Nickel (Reichelsdorf und eber, 660 Ctr.) und Bausteine. Die Eisenwerke im Schmalkal- schen stehen nur unter Aufsicht des Staates; 4 Eisenwerke besitzt r Staat, 4 sind private. Roheisen gewinnt man jährlich etwa .000 Z.-Ctr.; 3 Salinen (Nauheim, Allendorf, Rodenberg) liefern hrlich 182,000 Z.-Ctr.; Alaun bei Gross-Almerode, der dort ge- abene Thon ist berühmt und geht bis nach Amerika. Die bedeu- ndsten Flüsse in Kurhessen sind: die Fulda, Werra, Weser, Eder ührt Goldsand), Schwalm, Diemel, Lahn, Main. Das Klima ist mässigt und gesund; am mildesten in der Nähe des Mains, am nfreundlichsten im Rhöngebirge und im Fuldaischen. Die Pro- ukte, ausser den schon erwähnten des Mineralreichs, sind Rindvieh n Schaumburg, an der Schwalm und Fulda in Niederhessen, an er Ohm und im Ebersdorfer Grunde in Oberhessen, im Haunthal nd andern Thälern in Fulda und Hanau), Pferde (am Reinharts- walde, an der Schwalm, in den Kr. Kassel und Wolfhagen), Schafe, Schweine (besonders in Schaumburg und Oberhessen), Ziegen (besonders in Fulda und Schmalkalden), wildes Geflügel, Waldhölzer, Obst (vorzüglich in Hanau und bei Witzenhausen), Korn, Weizen, Gerste, Hafer und Buchweizen (in Schaumburg), Spelz und Mais (in Hanau), Hirse (vorzüglich bei Allendorf und Wannfried), viel Bohnen bei Witzenhausen. Wichtig ist der Flachsbau (in Oberhessen, Niederhessen und Fulda), Hanf (vorzüglich in Hanau), Tabak (bei Eschwege, Witzenhausen, in Schmalkalden, Hanau), Rübsamen, Mohn und Cichorien (besonders an der Werra). Ferner sind ausser dem Ackerbau und der Viehzucht wichtig die Leinweberei, besonders aber die Gerberei (in Hanau und an der Werra). Der hauptsächlichste Zweig der Gerberei ist die Bereitung des sämisch- und weissgahren Leders, worin die Ausfuhr Kurhessens alle übrigen Zollvereinsstaaten weit übertrifft. Eben so übertrifft Kurhessen alle übrigen deutschen Zollvereinsstaaten in der Ausfuhr seiner feinen Lederwaaren von Corduan und Saffian. Auch die Wollweberei ist ansehnlich; Spinnerei ist namentlich in Hersfeld, Eschwege und Melsungen, Weberei in Hersfeld und Melsungen zu finden. Die Baumwollfabrikation dehnt sich aus; Strumpfwirkerei und Seidenfabrikation wird in Hanau betrieben. Ausserdem hat Kurhessen Eisen- und Blechwaarenfabriken, Drahtwerke, 7 Stahlfabriken, 12 Stahlwaaren-, 4 Maschinenfabriken, Porzellanfabrik, über 70 Fabriken irdener Waaren, Rübenzuckerfabrik, 7 chemische Fabriken. — Der Handel ziemlich lebhaft, besonders der Transito- und Speditionshandel; nach aussen namentlich in Hanau, Karlshafen und Eschwege. Etwa 200 M. guter Basalt-Chausseen, an 50 M. Eisenbahnen, schiffbare Flüsse und Telegraphen unterstützen denselben. Nächst Garn und Leinwand besteht die Ausfuhr in Schmalkaldener Eisen- und Stahlwaaren, Holz (auf der Werra und Weser), Thon- und Thonwaaren, Getreide, Vieh, Leder, getrocknetem Obst, Mineralwässern etc. — Für die Volksbildung sorgen gegen 1300 Volksschulen, wobei 117 Bürger- und Stadtschulen; 2 lateinische Schulen, 2 Progymnasien (Eschwege und Schlüchtern), 6 Realschulen (Kassel, Echwege, Marburg, Fulda, Hersfeld, Hanau), 6 Gymnasien (Kassel, Rinteln, Marburg, Fulda, Hersfeld, Hanau), 3 Seminarien; eine höhere Gewerbschule besteht in Kassel, Forstlehranstalt in Melsungen, landwirthschaftl. Lehranstalt in Beberbeck bei Hofgeismar; Universität zu Marburg mit Bibliothek von 100,000 Bdn., Sammlungen, botan. Garten etc., bischöfl. Priesterseminar in Fulda, Akademie der Kunst und Kadettencorps in Kassel, Sternwarten zu Marburg und Kassel. — Kurhessen hat eine beschränkte monarchische Verfassung; die Constitution von 1831, am 13. April 1852 durch eine octroyirte ersetzt, wurde am 21. Juni 1862 wieder hergestellt. Die Executive ist in den Händen des Fürsten und seiner verantwortlichen Minister, das Recht der Gesetzgebung hat die Landesvertretung. Diese besteht nur aus einer Kammer, und zwar aus den Prinzen des regierenden Fürstenhauses, einer Anzahl adeliger Gutsbesitzer, 9 Abgeordneten von andern Adeligen und Adelsinstituten, 2 Abgeordneten der Universität, 16 Städtevertretern, wovon 2 für Hanau und 2 für Kassel, und 16 bäuerlichen Abgeordneten. Die Staatsverwaltung wird durch 5 Ministerien geleitet. An der Spitze jeder Prov. steht eine Regierung mit einem Director, an der Spitze jedes Kr. ein Landrathamt; das Oberappellationsgericht, die höchste gerichtliche Instanz, ist in Kassel. Obergerichte, zweiter Instanz, sind zu Kassel und Fulda; unter diesen stehen die Kriminalgerichte, das Stadtgericht zu Kassel und 87 Justizämter. Geistliche Oberbehörden sind die 3 Consistorien zu Kassel, Marburg und Hanau, die Superintendenturen und Inspecturen; für die katholische Kirche das Domkapitel und Bisthum zu Fulda. — Die Budgetperiode umfasst je 3 Jahre. Staatseinkommen: 5,117,340 Thlr., Ausgabe: 4,808,791 Thlr. (für 1 Jahr der Periode 1861—63 veranschl.). Staatsschuld am 10. April 1862: 10,446,850 Thlr. Der ganze Finanzstand von K. ist noch unvollkommen bekannt; die meisten der früheren Regierungen verweigerten eine genaue Rechnungsablage über das Einkommen des Staatseigenthums, das Kronländereien, Waldungen, Bergwerke und andere bedeutende Einnahmequellen umfasst. Unter eigener, von der Landesvertretung geregelter und beaufsichtigter Verwaltung würde dieses Einkommen vollkommen hinreichen zur Deckung der ganzen Staatsausgaben. — Civilliste: 305,438 Thlr. Der Kurfürst ist ausserdem im Genusse der Hälfte des gesammten Staatskapitals-Vermögens und der sogen. Rotenburger Quart, hat somit ein Einkommen von 6—700,000 Thlr. Die Militärmacht besteht auf Friedenfusse aus 7409 M. (Die früheren Landgrafen hatten selten weniger als 15,000 M. zum Gebrauch oder zum Verkauf.)

Hessendorf, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, 226 E. [bei Marckolsheim, 590 E.

Hessenheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt,

Hessenthal, 1) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, 582 E. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Aschaffenburg, in einem engen und tiefen Thal zerstreut; Wallfahrtskirche, Postexpedition, Eisenhammer. 3) Bergkette in Bayern. Steht von Eichstätt gegen O. gegen Landershofen hin, mit einigen Thälern.

Hesserode, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen, 225 E. Mühle. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 440 E.

Hesset, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 454 E.

Hessheim, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Frankenthal, 1000 E.

Hessigheim, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Besigheim, am Neckar, 1075 E. Wein- und Kirschenbau.

Hessingen, Df. in Luxemburg, Distr., Kant. u. bei Luxemburg, 320 E.

Hesslar, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Karlstadt, im Werrngrunde, 368 E. 2) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen, 295 E.

Hessle, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 1625 E.

Hesslich, (Nieder-), 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA Döhlen, 1117 E. 2) (Ober-), Df. ebd., GA. Dippoldiswalde, 289 E.

Hessloch, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Worms, 922 E. Synagoge. 2) Df. in Nassau, A. Wiesbaden, 208 E.

Hesslocher-Hammer, Eisenhammerwerk in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Marktheidenfeld, bei Kreutzwertheim.

Hestedt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Salzwedel, 160 E. [260 E.

Hesterberg, Df. in Hannover, Hoya, A. u. $1\frac{5}{8}$ M. von Stolzenau,

Hestert, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und 2 M. von Geldern, 920 E. [7096 E.

Heston, Krchspl. in England, Gfsch. Middlesex, W. bei London,

Hestroff, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, bei Bouzonville, 654 E. [Rother Marmor.

Hestrud, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 503 E.

Hestrup, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und bei Bentheim, 200 E. [bei Pernes, 471 E.

Hestrus, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol,

Heswall, Df. in England, Gfsch. Chester, 556 E.

Hesweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und 1 M. von Zell, 240 E.

Heta, Ort in Asien, Mandschurei, Ghirin-ula, r. am Amur.

Hetbük, **Buchenholz**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bisstritz, Bez. und $1\frac{1}{8}$ M. von Görgeny Szent-Imre, 570 E.

Hete, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, Bez. und bei Beregszasz, 360 E. [leben, 650 E.

Heteborn, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschers-

Heteny, 1) Df. in Ungarn, Com. Komorn, Bez. Perbete, bei Komorn, 1220 E. 2) **H.-Hoszu**, Df. ebd., Com. Baranya, 2226 E. Comitatshaus, grosse Weinberge, Glashütte, Marmorbrüche.

Heteren, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Arnhem, l. am Rhein, 2790 E.

Hetes, 1) Df. in Ungarn, Com. Zala, 660 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Com. Sümeg, Bez. und bei Kaposvar, 1020 E.

Hethars, **Lipjani**, **Siebenlinden**, Marktflck. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und bei Zeven, 1140 E.

Hethe, Df. in England, Gfsch. Oxford, 442 E.

Hethel, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 196 E.

Hetherset, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 1168 E.

Hethersgill, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 742 E.

Hetjershausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Göttingen, 270 E.

Hetlingen, Df. in Holstein, Bez. Itzehoe, 200 E.

Hétomesnil, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Marseille le Petit, 545 E.

Hetschbach, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Neustadt, 299 E. 2) Df. in S.-Meiningen, Kreisger. und $\frac{3}{4}$ M. von Hildburghausen, 140 E. [Ilm, 164 E.

Hetschburg, Df. in S.-Weimar, A. u. $\frac{1}{4}$ M. von Berka, an der

He-Tsin, St. in Korea, Prov. Tchusin, NO. von Kou-fou.

Hettange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. u. bei Thionville, 1139 E. Töpferei, Oelfabrik.

Hettenhain, Df. in Nassau, A. Langenschwalbach, 284 E.

Hettenhausen, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, 197 E. 2) S. Hättenhausen.

Hettenleidelheim, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Frankenthal, bei Grünstadt, 1076 E. [375 E.

Hettenrodt, Df. in Oldenburg, Kr. Birkenfeld, A. Oberstein,

Hettensen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Northeim, 390 E. [hofen, 270 E. 2 Mühlen.

Hettenshausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffen-

Hettenstein, Df. in Oldenburg, Kr. Birkenfeld, A. Oberstein, 220 E. [635 E.

Hetterscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld,

Hettersroth, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, 410 E. 2 Mühlen. [305 E.

Hettigenbeuren, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Buchen,

Hettingen, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Buchen, 1140 E. 2) St. in Preussen, Hohenzollern (Sigmaringen), an der Lauchart, S. bei Gamertingen, 610 E. Seidenspinnerei.

Hettlingen, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Winterthur, 495 E. 2) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Wertingen, 141 E.

Hettmannsdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und bei Neunkirchen, 165 E.

Hetton le Hole, Stdtsch. in England, Gfsch. Durham, 6419 E.

Hettstadt, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Würzburg, l. am Main, 831 E. Wiedertäufer. Raps-, Weisskraut- und Flachsbau.

Hettstädt, **Heltstedt**, **Heckstedt**, 1) St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., bei Mansfeld, an der Wipper, 4504 E. Schöne Kirche, Flachs- und Wollmarkt, Kirschenpresse, Bergbau, Kupfergruben, Saigerhütte, die jährl. 8000 Ctr. Garkupfer und eben so viel Mark Silber aus dem Rohkupfer der nahen Rohhütten liefert. Mit dem nahen Flck. **Kupferberg**. 2) (**Gross-**), Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, an der Ilm, NO. von Stadt-Ilm, 200 E. 3) (**Klein-**), Pfrdf. ebd., r. an der Ilm, 150 E.

Hetür, **Marienburg**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Elisabethstadt, 1100 E.

Hetye, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. und bei Klein-Zell, 520 E.

Hetzbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Erbach, 677 E. 4 Mahl-, 2 Oel-, 1 Schneide- und Gipsmühle.

Hetzdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 385 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Freiberg, 475 E. 3) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. und bei Oederan, 109 E. 4) Df. in S.-Altenburg, Kr., A. und bei Eisenberg, 160 E.

Hetzelsdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, 288 E.

Hetzendorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Hietzing, SSW. bei Wien, 450 E. Kaiserliches Lustschloss.

Hetzenrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 366 E.

Hetzerath, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, ... Mineralquelle.

Helzerode, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschw...

Hetzert, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Ge... 310 E.

Hetzhof, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 206 E.

Hetzlas, Krchdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forch... bei Grafenberg, 770 E. Ruinen des Bergschlosses Brens... bedeut. Obstbau. [bei Ottobeuren, 110 E. Sch...

Hetzlinshofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memming...

Hetzlos, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hammelburg, bei Thulba, 260 E. Pottaschsiederei.

Hetzmannsdorf, Dfgmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Waldmünchen, 236 E.

Hetzwege, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. u. bei Rotenbu...

Heubach, 1) St. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, ... Feldbau, Viehhandel, Baumwollspinnerei und Weberei. 2) Df. ... Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, an der Baunach, ... 3) (**Gross-**), Pfrdf. mit Markt ebd., Bez.-A. Obernburg, bei Miltenberg, 1819 E. Wein- und Obstbau, Franziskaner-Hospitium ... dem nahen Engelberg, dem südlichsten Anfangspunkt des Spess... 4) (**Klein-**), Flck. ebd., Unterfranken, Bez.-A. u. NW. von Miltenberg, am Main, 1330 E. Fürstliche Residenz, Mainüberfahrt. We...bau, Sandsteinbrüche. 5) Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, 800 E. 3 Mühlen. 6) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg ... Dieburg, 1040 E. 2 Mühlen. 7) Df. in S.-Meiningen, A. Eisf... 775 E. Eisenwerke, Pechhütte, Schneidemühlen.

Heuberg, 1) Name mehrerer Berge und Gebirge in Württem..., besonders desjenigen Theils der Alpen, von der Donau bei ... heim u. Friedingen zwischen der Elta u. Beer bis gegen Deilin... unfruchtbar und Erdstürzen unterworfen. Die höchsten Pu... sind: Deilinger Hohenberg 3160 F., Schafberg 3121 F., Plan...berg 3100 F. Der kleine Heuberg ebd., bei Balingen, ist nach ... Sage Hexen-Versammlungsort in der Walpurgisnacht. 2) ... ebd., Jaxtkr., OA. Oehringen, 336 E. 3) Pfrdf. in Bayern, Schwa... Bez.-A. Nördlingen, bei Oettingen, 220 E. 4) Dfgmd. ebd., Ob...pfalz, Bez.-A. Neumarkt, 223 E. 5) Dfgmd. ebd., Mittelfrank... Bez.-A. Feuchtwangen, 305 E. [4 Schneidem...

Heubisch, Df. in S.-Meiningen, A. Sonneberg, ...

Heubsch, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kulmbach ... Thurnau, 261 E. Papier-, 2 Schneide- und Mahlmühlen.

Heubude, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 760 E.

Heubuden, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienb... 340 E. Mennonitenkirche.

Heuchelberg, Geb. in Würtemberg, OA. Brackenheim. An ... Südseite Weinbau, übrigens bewaldet.

Heuchelheim, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Bergzabern, 693 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. und bei Frankenthal, ... 3) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt, bei Burgwindheim, 481 E. Bierbrauerei. 4) **H.**, **Heichelheim**, Df. in S.-Weimar ... Weimar, 242 E. 5) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Nid... 256 E. 6) Df. ebd., Kr. Giessen, 1410 E. 2 Mühlen, Walk- u. Mahlmühle.

Heucheln, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, ...

Heuchin, Flck. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. ... 656 E. [bei Nürnberg, ...

Heuchling, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbr...

Heuchlingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, auf der Alp, 839 E. 2) Df. ebd., OA. Aalen, 760 E. Sch... schöne Kirche. [...

Heuchstetten, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenhei...

Heucht, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und bei Heinsbe... 130 E.

Heuckewalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Ze... 410 E. 2) Df. in S.-Altenburg, bei Ronneburg, 435 E.

Heudeber, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, 820 E.

Heudicourt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péron... N. bei Roisel, 1733 E. 2) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Comme... bei Apremont, 707 E.

Heudorf, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Messkirch, 416 E. 2) ... ebd., A. Stockach, mit **Rorgenwies** 584 E. 3) Df. in Hannov... Lddr. Stade, A. und 1 M. von Lilienthal, 250 E. 4) Df. in Württemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, 253 E. 5) (**Menglsch-**), Df. eb... OA. Saulgau, bei Mengen, 410 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Bresl... Kr. Habelschwerdt, 280 E. Pottaschsiederei, Mahl- u. Sagemühle.

Heudreville en Lieuvin, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, ... Bernay, bei Thiberville, 412 E. 2) **H. sur Eure**, Df. ebd., Arr. ... bei Louviers, 751 E.

Heuem, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, ...

Heuersdorf, **Heyersdorf**, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, ... Borna, bei Lucka, 210 E.

Heufeld, **Nagy-Toszeg**, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, Bez. Hatzfeld, bei Csatad, 990 E.

Heufelden, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen ... Hochsträss, 142 E.

Heufuder, Berg in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg. Nächst der Tafelfichte der höchste Berg des Iserkammes.

Heufurt, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Mellrichstadt, bei Fladungen, 236 E. Obstbau, Viehzucht.

Heufurth, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. ... Geras, 280 E.

Heugas, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, 1805 E.

Heugh, Ort in England, Gfsch. Northumberland, Krchspl. Stamfordham, 430 E.

Heugleville sur Scie, Df. in Frankreich, Dep. Seine inf., Arr. Dieppe, bei Longueville, 808 E. [Ecueillé, 7.. E.

Heugnes, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, ...

Heugon, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, bei ... Sap, 637 E.

Heugrumbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Karlstadt, rnstein, 485 E. Weinbau.
Ieugueville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, gon, 717 E.
Heuilley-Coton, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. res, bei Longeau, 477 E. 2) H. le Grand, Df. ebd., 403 E. sur Saône, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei Pontailler, 3.
Heukelum, 1) St. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland, orkum, 1037 E. 51° 52' 26" n. Br., 2° 44' 33" ö. L. v. Par. ebd., Prov. Nord-Brabant, bei Oosterwijk, 600 E.
Heukendorf, Df. in S.-Altenburg, A. Lucka, $1\frac{1}{3}$ M. von Alten- 143 E. [Ronneburg, 385 E.
Heukewalde, Df. in S.-Altenburg, A. Schmölln, $\frac{7}{8}$ M. von
Heulle, Heule, Df. in Belgien, Prov. West-Flandern, bei trai, 3400 E. Flachsspinnerei, Leineweberei, Flachsbau.
Heumaden, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Vohenstrauss, E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, auf dem er, 514 E. Obstbau.
Heumar, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Müllheim, 405 E.
Heume l'Eglise, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. nont, bei Rochefort, 412 E. [Nimwegen, 1336 E.
Heumen, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei
Heumoth, Heumath, Sedlo, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. weis, Bez. Neubistritz, bei Neuhaus, 400 E.
Heupetzen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. Altenkirchen, 130 E.
Heuraffel, (Vorder- u. Hinter-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Budweis, Bez. Hohenfurt, 510 und 245 E.
Heure, 1) Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 650 E. le Romain, Df. ebd., Prov. Lüttich, Arr. u. bei Glons, 1400 E.
Heuringhem, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und St. Omer, 494 E.
Heurne, Df. in Belgien, Prov. Ost-Flandern, Arr. Gent, 600 E.
Heuscheuer, Zweig des schles. Sudetengebirges in der Gfsch. z. Das Gebirge gehört der jüngsten Sandsteinformation an, vielfach zerrissen und zerklüftet und reicht in seinen Fortungen längs dem Riesengebirge bis in die sächsische Schweiz Der höchste Punkt, die Heuscheuer, ist 2835 F. hoch und r der merkwürdigsten Orte und des Besuches werth. Auch Adersbacher und Weckelsdorfer Felsen gehören dem Heuner Systeme an.
Heusden, 1) befest. St. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, Herzogenbusch, zwischen Sümpfen, l. an der alten Maas, 2201 E. erbau. 51° 44' n. Br., 2° 48' 10" ö. L. v. Par. 2) Df. in Belgien, Ost-Flandern, Arr. und bei Gent, l. an der Schelde, 2520 E. f. ebd., Prov. Limburg, bei Hasselt, 1600 E. 4) Oud-H., Gmd. en Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, 792 E.
Heuselhofen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und 2 M. von eiler, 110 E.
Heusenstamm, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. nbach, W. bei Seligenstadt, 1086 E. Schloss, Burg, Synagoge; che- und Tabakbau.
Heussé, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain, bei eilleul, 854 E.
Heustreu, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Neustadt, E. Mahl- und Oelmühlen, Feld- und Obstbau, Salzquelle.
Heusweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken, E.
Heusy, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Verviers, 900 E.
Heutensbach, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, E.
Heuthal, Thal in Würtemberg, zieht sich von Münsingen in Schmiechenthal unterhalb Sondernacht.
Heuthen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. und bei Heiligen- t, 1180 E. [burg, 761 E.
Heutingsheim, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigs-
Heutrégiville, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, bei rgogne, 846 E.
Heuite, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Courtalary, 275 E.
Heuweiler, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 410 E.
Heuwisch, (Gross- und Klein-), Df. in Holstein, Norderdithschen, Landvogtei und $1\frac{1}{4}$ M. von Heide, 180 E.
Heuzecourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens, Bernaville, 450 E.
Heuzert, Df. in Nassau, A. Hachenburg, 122 E.
Hève (la), Cap der NW.-Küste von Frankreich, Dep. Seine infér., von Havre, N. an der äussersten Mdg. der Seine. Auf dem hsten Punkt 2 Leuchtthürme, 150 Mètr. über dem Meere hoch 4 erbaut).
Heven, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und 1 M. Bochum, 950 E. 2) Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, E. [$1\frac{3}{4}$ M. von Northeim, 345 E.
Hevensen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und
Hever, 1) Df. in England, Gfsch. Kent, am Medway, 626 E. Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Löwen, an der Dyle, 1770 E.
Heverlé, 1) Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Löwen, an der e, 2100 E. Branntweinbrennerei. 2) (Vieux-), Df. ebd., 1000 E.
Heversham, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, 800 E.
Heves, 1) Com. in Ungarn, oberhalb Csongrad, (Tsongrad), zu den Seiten der Theiss; grenzt an die Com. NW. und N. Gömör, Borsod, davon durch die Eger bis zur Theiss geschieden; SO. und; O. Szabolcs, Bekes u. Gross-Cumanien; S. Csongrad u. Bekes: Neograd, Pest, Jazygen-Land; 59,99 österr. QM., 180,039 E. N. steht das hohe Matra-Gebirge, oberhalb Gyöngyös, von dem die Zagyva bis zum Tarna-Fluss, und ist durch einen nördlich richteten Gebirgszweig zwischen Petervasar und Novak mit der birgskette Czerhat (Tserhat) in Verbindung, das auch einen Zweig dieses Com. streckt, der bis Demend streicht. Im Matra-Gebirge entspringt der Gyöngyös und Tarna, die bei Tarna zusammenfliessen, und dann unterhalb Jasz-Bereny in den Zagyva münden. Die NW.-Grenze bildet der Zagyva, der bei Szolnok in die Theiss fliesst. Die Ufer der Theiss sind sumpfig; besonders sumpfig ist die grosse Insel, die sie bildet. Die NO.-Grenze bildet der Erlaubach, der oberhalb Poroszio in die Theiss mündet. Produkte sind: viel Getreide, besonders Weizen, Kukuruz, Gartengewächse, vorzügliche Zwiebeln zu Vezseny, Wein (Erlau, Apcz, Szücs), guter Tabak (besonders der Debröer). Die Waldung auf dem Matra-Gebirge besteht aus Weiss-, Roth- und Zerr-Eichen, Rothbuchen, der blühenden Esche, dem schwarzen Ahorn, der Zwergmandel; Rindvieh-, Schweine- und Pferdezucht; Mineralquellen. 2) St. ebd., im glchn. Com., 4800 E. Schloss; Gestüt, Wein, Tabak, Mais. 47° 36' 8" n. Br., 17° 58' 6" ö. L. v. Par.
Hevillers, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Nivelles, 740 E.
Hevingham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 838 E.
Heviz, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Sarkany, 950 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Gödöllö, bei Aszod, 1630 E.
Hevne, Krchspl. in Norwegen, Söndre-Trondhjems-A., an der SW.-Küste des glchn. (Hevne-Fjord) Meerbusens.
Hevnöe, Insel in Norwegen, Stift und A. Trondhjem, 2300 E
Hev-Szamos, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. und bei Gyaln, 460 E.
Hewahette, Bez. in Ceylon, mit der St. Candy.
Hewegan, Bez. in Ceylon, mit der St. Columbo.
Hewelsfield, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 417 E.
Hewerkair, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Gebiet Saugur und Nerbudda. 21° 22' n. Br., 78° 6' ö. L. v. Grwch.
Heworth, Flck. in England, Gfsch. Durham, 10,315 E. Schiffbau, Töpferei.
Hex, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. und bei Tongres, 450 E.
Hexamili, Df. in Griechenland, Morea, OSO. von Korinth, am Beginn des Isthmus. [der Londoner.
Hexdon, Df. in England, Gfsch. Middlesex. Viele Landhäuser
Hexenagger, Hexenacker, Krchdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, bei Schambach, 214 E. Schloss, Brauhaus.
Hexham, St. in England, Northumberland, rechts am Tyne, unterhalb des Zusammenfl. des South- und North-Tyne, und jetzt an der Eisenbahn von der Ost- zur Westküste, 6449 E. Gerberei, Handschuh- und Hutfabriken.
Hexton, Df. in England, Gfsch. Hertford, 234 E.
Heybridge, Df. in England, Gfsch. Essex, 1476 E. Bedeut. Salzwerke.
Heyda, Df. in S.-Weimar, A. Ilmenau, 383 E.
Heydänichen, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 2 M. von Breslau, 130 E.
Heydau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 430 E. Schloss, Mühlen. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 769 E.
Heyde, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 883 E.
Heyden, Df. in Lippe-Detmold, A. Lage, 985 E.
Heydersbach, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, 620 E. [burg, 250 E.
Heydick, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannis-
Heydon, Hedon, Flck. in England, Gfsch. York, Eastriding, links unweit der Mdg. des Humber, O. von Hull, 998 E.
Heyen, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Eschershausen, 400 E. 2) Wlr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 120 E.
Heyerode, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, 322 E. 2 Mühlen. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 1030 E. [von Gronau, 310 E.
Heyersum, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und 1 M.
Heyeshausen, Df. in Braunschweig, Kr., A. und bei Gandersheim, 115 E.
Heyford, 1, Df. in England, Gfsch. Northampton, 807 E. 2) (Lower- und Upper-), 2 Dfr. ebd., Gfsch. Oxford, 625 und 453 E.
Heygendorf, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Allstedt, S. von Allstedt, an der Helme, 517 E.
Heylissem, (Neer- und Op-) 2 Dfr. in Belgien, Prov. Brabant, bei Tirlemont, 1500 und 900 E.
Heyna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und bei Horazdiowitz, 340 E.
Heyndonck, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Malines (Mecheln), 600 E.
Heyne, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gr.-Strehlitz, 200 E.
Heyop, Df. in England, Wales, Gfsch. Radnor, 259 E.
Heyrieu, Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und NO. bei Vienne, 1369 E. Oelpressen, Lichtfabrik.
Heysham, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 567 E. Seebad.
Heyshot, Df. in England, Gfsch. Sussex, 400 E.
Heyst, 1) Df. in Belgien, Prov. West-Flandern, bei Brügge, 1100 E. Seefischerei. 2) H. op den Berg, Flck. ebd., Prov. Antwerpen, Arr. Mecheln, 6000 E. Lederfabr., Vieh- und Kornhandel, Brauerei, Essigfabr., Branntweinbrennerei.
Heytesbury, Flck. in England, Gfsch. Wilts, $3\frac{1}{2}$ engl. M. von Warminster, 1210 E. [Schloss.
Heythorpe, Df. in England, Gfsch. Oxford, 208 E. Schönes
Heythuisen, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, O. bei Weert, 1650 E. Gerberei, Hut- und Stärkefabr., Färberei.
Heyweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 200 E.
Heywood, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 12,826 E. Sehr bedeut. Baumwollenverarbeitung.
Hezar-Merd, Sdsch. in asiat. Türkei, Paschalik Schehrezur.
Hezeres, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. und bei Lugos, 400 E.
Hezo, Fl. in Afrika, Unter-Guinea, Congo, zwischen den beiden Flüssen Loge und Onzo; mündet in den atlant. Ocean.
Hia-Che, St. in China, Prov. Kouang-Si, SW. von Thai-Phing

Hiadel, Df. in Ungarn, Com. Sohl, Bez. und bei Neusohl, 600 E.

Hiaina, Prov. in Marokko, Staat Fez, mit der Stadt Teja. Versammlungsort der Mekka-Karawanen.

Hia-Loui, St. in China, Prov. Kouang-Si, SW. von Tchin-An.

Hia-Men, Emoni, Amoy, chines. Insel zur Prov. Fou-Kian gehörig, in einer Bucht des chines. Meers, O. von der St. Tchang-Tcheou. Grosse Fo-Pagode. 24° 27' 36" n. Br., 115° 33' ö. L. v. Par.

Hiang-Chan, St. auf der Wests. einer chines. Insel in der Bai von Kanton, Prov. Kouang-Toung. 22° 32' 24" n. Br., 110° 37' 30" ö. L. v. Par.

Hiang-You, St. in China, Prov. Kouang-Si, OSO. von Tchin-An.

Hian-Khing, Prov. im nordöstl. Korea; grenzt N. an die chines. Prov. Hing-King, W. an die Prov. Ping-An, S. an die Prov. Kiang-Ynan, O. an das japan. Meer. Gebirgig und schwach bevölkert. Hauptort: Tsing-Yen-Pou. [Tcheou.

Hiao-Foung, St. in China, Prov. Tche-Kiang, SW. von Hou-

Hiao-Y, St. in China, Prov. Chan-Si, rechts am Fuen-Ho, SSW. bei Fen-Tcheou. Heisse Quellen.

Hiaqui, Yaqui, (Rio-), Fl. in Mejico, Staat Sonora; entspr. im N. von Chihuahua bei dem Df. Matatiche, am Westabh. der Sierra-Madre; fliesst WSW. dem californ. Meerbusen zu.

Hiarnöe, Insel und Krchspl. an der Ostküste von Jütland, im Horsens-Fjord, S. von der Insel Alröe, A. Veile, 120 E. Fischerei und Ackerbau. [Kaiserl. Lustschloss.

Hia-Tien, Flck. in China, Prov. Tchi-Li, NO. von Peking.

Hiau, austral. Insel, Mendana-Archipel, SW. von Futtahu.

Hibaldstow, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 775 E.

Hibbe, Gybha, Gelb, Marktflck. in Ungarn, Com. Liptau, Bez. Hradek, bei Szent-Miklos, 2000 E.

Hibben, Df. in Hannover, Hoya, A. und bei Stolzenau, 450 E.

Hibbs, Landspitze der Westküste von Tasmania, (Van-Diemens-Land). 42° 39' s. Br., 145° 20' 30" ö. L. v. Par.

Hickengrund, Thalgegend in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, im Westerwalde; die Bewohner zeichnen sich in Sprache, Kleidung, Lebensart, Gestalt etc. aus und sollen von einer aus Ungarn eingewanderten Colonie abstammen.

Hickes, Bucht an der NO.-Küste der Neu-Seeland-Insel Eaheino-Mauwe. [ebd., Gfsch. Nottingham, 642 E.

Hickling, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 769 E. 2) Df.

Hickman, 1) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Hauptort: Columbus. 2) Gfsch. ebd., Tennessee, Middle-Distr. Hauptort: Clinton. 3) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Fulton, am Fl. Mississippi, früher Mills Point genannt, 2000 E. 4 Kirchen, Bank, Eisengiesserei, Handel.

Hickory, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Mercer, 2100 E. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Carroll, 120 engl. M. von Columbus. 3) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Fulton, 800 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Schuyler, 500 E.

Hickorytown, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Venango, am Fl. Alleghany. [am Meherrin.

Hicksford, Hauptort der Gfsch. Greenville in Ver.-St., Virginia,

Hicksville, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Queen's-Gfsch., 26 engl. M. von Brooklyn. 2) Stdsch. ebd., Ohio, Gfsch. Defiance, 550 E. [M. NW. von Oakland.

Hickville, Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Oakland, 29 engl.

Hida, Pfrdf. in Ungarn, Com. Tolna, Bez. und bei Bonyhad, 2417 E. [Somlyo, eigen. Bez., 915 E.

Hidalmas, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Szilagy-

Hiddenhausen mit Bustädt, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 860 E.

Hiddens-Öe, Hiddensee, lange ($2\frac{1}{2}$ M.) und schmale ($\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ M. breit) preuss. Insel in der Ostsee, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, an der Wests. der Insel Rügen, grösstentheils flaches Torfland; der höchste Punkt 230 F. hoch. In sechs Ortschaften an 690 Bewohner, meist Fischer und Schiffer. [140 E.

Hiddentrup, Df. in Lippe-Detmold, A. und $1\frac{3}{4}$ M. von Lage,

Hiddesen, Df. in Lippe, A. Detmold, 974 E. Steingutfabr.

Hiddestorf, Df. in Hannover, Calenberg, A. Hannover, bei Pattensen, 530 E. [Berne, zus. 300 E.

Hiddigwarden, 2 Dfr. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A.

Hiddingen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Rotenburg, bei Visselhövede, 500 E. Mineralquelle.

Hiddingsel, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 580 E.

Hiddingsen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und $\frac{1}{2}$ M. von Soest, 130 E. [burg, Bez. Gyalu, 500 E.

Hideg-Havas, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausen-

Hidegkut, Kaltenbrunn, 1) Marktflck. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. und bei Olsnitz, 1600 E. 2) Flck. ebd., Bez. Szt.-Gotthard, 300 E. 3) Df. ebd., Com. Pest, Bez. und 1 M. von Ofen, 1000 E. 4) Df. ebd., Com. und Bez. Pressburg, bei Neudorf, 600 E. 5) Df. ebd., Com. Szathmar, Bez. und bei Nagy-Banya, 630 E. 6) Df. ebd., Com. Tolna, Bez. und bei Högyesz, 650 E. 7) (**Nagy-**), Df. ebd., Com., Bez. und bei Weszprim, 500 E.

Hidegpatak, Also- und Felsö-, 2 Dfr. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Okörmezö, bei Huszt, 1770 E.

Hidegseg, (Klein-Andrä), Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez. und bei Eszterhaz, 440 E.

Hidegszamos, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Gyalu, 460 E.

Hidegviz, Kaltwasser, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Marktschelken, 950 E.

Hidgellee, 1) Distr. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, zwischen 21° 26'—22° 22' n. Br., und 87° 22'—88° 12' ö. L. v. Grwch. mit 1014 engl. QM. und 133,265 E. Grosse Ausdehnung der Seeküste; Flüsse: der Hoogly, Roopnarain, Russulpoor und Hnideo. Niedrig und flach gelegen. Klima feucht und ungesund. Produkte: Reis, Senf, Tabak, Zuckerrohr, Kokospalme; Salzwerke; viele wilde Thiere. 2) St. ebd., Hauptort des gleichn. Distr., 48 engl. M. SW. von Calcutta. 21° 49' n. Br., 87° 50' ö. L. v. Grwch.

Hids, Bez. in Jütland, Stift Wiborg; $4\frac{1}{2}$ QM., 2680 E.

Hidveg, 1) Df. in Ungarn, Com. Hont, Bez. und bei Ipoly… 950 E. 2) Df. ebd., Com. Zemplin, Bez. Szerencs, bei Sz… 1280 E. 3) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt… und bei Szepsi Szt. György, 1900 E. 4) Df. ebd., Kr. … Szilagy-Somlyo, 890 E. 5) (**Raba-**), Marktflck. in Ungarn… Eisenburg, Bez. und bei Vasvar, 890 E. 6) (**Varos-**), Markt… ebd., Com. Sümeg, bei Siofok, 1760 E.

Hieflau, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Eisenerz, … Hüttenverwaltung, Schloss, Hochofen, Mühlen, Sägen.

Hielm, kleine dänische Insel im Kattegat, Stift Aarhuus … von Hasselöre.

Hielmar, Hiälmar, Hiälmaren, See in Schweden, … den Län Oerebro u. Nyköping, im Südende des Westerås-Län … nimmt W., bei Oerebro, den Swart-An, O. den Torshälla-A… und steht mit dem Mälarn-See in Verbindung durch einen … Kanal und den Arboga-An. 6 M. lang, 1—2 M. breit, $8\frac{2}{3}$ QM …

Hielmeland, Krchspl. in Norwegen, Stift Christiansand … Stavanger.

Hielmslev, Bezirk in Jütland, Stift Aarhuus, A. Skanderb… 4000 E. auf 4 QM. [Waal, …

Hien, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Els…

Hiendelaencina, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara … Atienza, bei Guadalajara, 4068 E.

Hiendelbach, (Gross- u. Klein-), Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Erding, 145 E.

Hiendorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, 125 E.

Hienheim, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelh… 730 E. Brauerei. Dabei der über 6000 Tagewerke grosse … Forst. NO. beginnt das römische Werk die Teufelsmauer.

Hien-King, s. Hian-Khing.

Hien-Yang, Stadt in China, Prov. Chen-Si, am Uei-Ho, W. von Si-An.

Hierachari, Ort in europ. Türkei, Thessalien, N. von Tri…

Hierads-Floin, Bucht der NO.-Küste von Island, darein … den der Jokuls-Aae und Lang-Aae.

Hieraka, Cap der Ostk. von Morea.

Hierdal, Krchspl. in Norwegen, Stift Christiansand, A. … berg, am gleichn. Fl., der in das Kattegat mündet, 2970 E.

Hierden, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, be… derwijk. [Kameel- u. Pferdeg…

Hierepoli, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, an der M…

Hières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour … bei Crémieu, 883 E. 2) S. Hyères.

Hierm, Bez. in Jütland, A. Ringkiöbing, 6 QM., 6200 E.

Hiermont, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbev… Auxi le Château, 417 E.

Hiernkirchen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Fr…

Hieronymi (St.), Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. … 440 E.

Hierro, die Insel Ferro, s. d. Art.

Hiersac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angou… 835 E. [Marennes, bei Brouage, …

Hiers-Brouage, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér. …

Hierscheidt, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. … 125 E.

Hierstein, Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Nohfelden …

Hierting, Flck. auf der Westk. von Jütland, SW. von … an der gleichn. Bucht, 300 E. Schlechter Hafen, Ackerbau, … fahrt.

Hiesel, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. …

Hiesfeld, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. … 800 E.

Hiesse, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. u. bei Conf…

Hietzing, Hiezing, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, … Bez., bei Schönbrunn, 2440 E. Fabriken, Landhäuser.

Hi-Foung-Keou, Flck. in China, Prov. Tchi-Li, an der gro… Mauer, ONO. von Pe-king. 40° 26' 10" n. Br., 115° 44' … v. Par.

Hiftenberg, Df. in S.-Meiningen, A. Sonnenberg. …

Higginsport, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Brown, am … 47 engl. M. oberhalb Cincinnati, 600 E.

High, 1) brit. Insel in Irland, Connaught, Gfsch. Galway … **Ferrers**, Flck. u. Krchspl. ebd., Gfsch. Northampton, SO … tering, 1152 E. 3) **H. on the Hill**, Df. ebd., Gfsch. Lei… 559 E.

Higham, 1) Wlr. in England, Gfsch. Derby, 451 E. 2) Df. … Gfsch. Kent, 1064 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 230 E.

Highbray, Df. in England, Gfsch. Devon, 295 E.

Highclere, Df. in England, Gfsch. Southampton, 446 E.

High-Falls, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Ulster, …

Highgate, 1) Ort in England, Gfsch. Middlesex, N. bei Lo… 4300 E. 2) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Franklin, am … plain-See, 2700 E. Holzhandel.

Highham, Df. in England, Gfsch. Somerset, 1283 E.

Highland, 1) Gfsch. in Ver.-St., Ohio. Hauptort: Hills… rough. 2) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Vermilion. 3) … ebd., Michigan, Gfsch. Oakland, 960 E. 4) St. ebd., Ohio … Muskingum, 1000 E. 5) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. … 1700 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Greene, 900 E. 7) Stdtsch. … Gfsch. Madison, 800 E. 8) Stdtsch. ebd., Gfsch. Wisconsin …

Highley, Df. in England, Gfsch. Salop, 407 E.

High-Peak, Berg in Ver.-St., New-York, Katskill… 3020 F. hoch.

Hightae, Df. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 300 E.

Hightstown, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. … 14 engl. M. von Trenton, 800 E. Bank, 3 Kirchen, Lehranstalt.

Highweek, Df. in England, Gfsch. Devon, 1571 E.

Highworth, Flck. u. Krchspl. in England, Gfsch. Wilts, … Cricklade, 3639 E.

Higuer (el), Cap in Spanien, Prov. Guipuzcoa, NW. der Mdg. er Bidassoa, Westspitze des Eingangs vom Hafen von Fuenterabia.

Higuera de Arjona, 1) Flck. in Spanien, Prov. Jaen, NO. von rjona, am Guadalquivir, 974 E. 2) **H. de Bargas**, Flck. ebd., rov. Badajoz, bei Barcarotta, 2158 E. Weberei. 3) **H. de Calurava**, Flck. ebd., Prov. Jaen, bei Martos, 810 E. 4) **H. de las ueñas**, Flck. ebd., Prov. Avila, bei Talavera, 499 E. 5) **H. de la erena**, Flck. ebd., Prov. Badajoz, Bez. Castuara, bei Zalamea, 172 E. 6) **H. de Llerena**, Flck. ebd., Bez. u. bei Llerena, 596 E. H. **Junto Arucena**, Flck. ebd., Prov. Huelva, in der Sierra Moina, 1880 E. 8) **H. la Reul**, Flck. ebd., Prov. Badajos, bei Frenal, 4558 E. Wein- u. Olivenbau.

Higueras, Df. in Spanien, Prov. Castellon, Bez. Viver, bei Sedorbe, 326 E.

Higuères-Souye, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, rr. Pau, bei Morlaas, 419 E.

Higueruela, Flck. in Spanien, Prov. u. bei Albacete, 2414 E.

Higueruelas, Df. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. und bei hclva, 455 E.

Higuey, Ort auf der SO.-Küste von Haiti, an der Mündg. des ichn. Flusses in die gichn. Bucht, O. von Santo-Domingo.

Hi-llo, Fl. in Korea, Prov. Hoang-Hai; mündet in das gelbe leer.

Hijur, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Teruel, NW. bei Alañiz, 3133 E. Hauptort des gichn. bedeutenden Herzogthums.

Hijes, Df. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. und bei Atienza, 53 E.

Hiklar, St. in asiat. Türkei, Karaman, N. bei Kaisarieh.

Hilaire (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. t. Jean d'Angely, 1321 E. 2) Flck. ebd., Dep. Aude, Arr. Limoux, 34 E. 3) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Le Blanc, 1010 E. Guter othwein. 4) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, 1000 E.) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Moulins, bei Bourbon l'Archambault, 54 E. 6) Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, bei Charlieu, 806 E.) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Anzon, 863 E. 8) Df. bd., Dep. Nord, Arr. und bei Avesnes, 900 E. 9) **H.-Bonnevul** St.), Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, 831 E. Kupfer-, lei- und Zinnminen. 10) **H.-Cottes (St.)**, Df. ebd., Dep. Pas de alais, Arr. Béthune, bei Lillers, 719 E. Zuckerfabrik, Steinkohlen.) **H. Cousson la Valmitie**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrion, 986 E. 12) **H. de Brens (St.)**, Flck. ebd., Dep. Isère, Arr. La our du Pin, 460 E. 13) **H. de Brethmas (St.)**, Df. ebd., Dep. Gard, rr. u. bei Alais, 1007 E. 14) **H. de Brionze (St.)**, Df. ebd., Dep. rne, Arr. Argentan, 903 E. 15) **H. de Chuléons (St.)**, Df. ebd., ep. Loire infér., Arr. Paimboeuf, 1411 E. 16) **H. de la Côte (St.)**, f. ebd., Dep. Isère, Arr. Vienne, 1130 E. 17) **H. de la Saône** St.), Df. ebd., Arr. St. Marcellin, 1078 E. Märkte. 18) **H. de Louy (St.)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, 2123 E.) **H. de Mortagne (St.)**, Df. ebd., bei Mortagne, 744 E. 20) **H. e Riez (St.)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Les Sables, 2244 E. Viehmärkte. 21) **H. des Landes (St.)**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, rr. Fougères, 1670 E. Gerberei. 22) Df. ebd., Dep. Mayenne, rr. Laval, 1691 E. 23) **H. des Loges (St.)**, Df. ebd., Dep. Vendée, rr. Fontenay, 2728 E. 24) **H. d'Estissac (St.)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, 372 E. Hochofen, Eisenhämmer. 25) **H. e Talmont (St.)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Les Sables, 2582 E. silberhaltige Bleimine. 26) **H. de Voust (St.)**, Df. ebd., Arr. Fontenay, bei la Châteigneraie, 1125 E. 27) **H. d'Ozilhan (St.)**, Df. bd., Dep. Gard, Arr. Uzès, bei Remoulin, 720 E. 28) **H. du Bois** St.), Df. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Nantes, 1287 E. 29) Df. ebd., ep. Maine et Loire, Arr. Saumur, 1514 E. 30) **H. de Harcouet** St.), Flck. ebd., Dep. Manche, Arr. Mortain, 4080 E. Gerberei, aumwollspinnerei, Tabakfabr., Handel mit Vieh, Wachs, Honig.) **H. du Rosier (St.)**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, 078 E. 32) **H. en Lignières (St.)**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. St. mand-Mont-Rond, 1855 E. Ockergruben. 33) **H. Foissac (St.)**, f. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 1218 E. 34) **H. Fontaine (St.)**, f. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Nevers, bei Fours, 507 E. 35) **H. la roix (St.)**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Comronde, 896 E. 36) **H. la Forêt (St.)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. es Sables, bei Avrillé, 558 E. 37) **H. la Gravelle (St.)**, Df. ebd., ep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, bei Pezon, 795 E. 38) **H. la Palud (St.)**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, 1940 E. 39) **H. asturs (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Saint-Yrieix, bei exon, 919 E. 40) **H. la Treille (St.)**, Df. ebd., Arr. Bellac, 1061 E.) **H. le Château (St.)**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Bourganeuf, ei Pontarion, 887 E. 42) **H. le Grand (St.)**, Df. ebd., Dep. Marne, rr. Châlons, bei Suippes, 664 E. 43) **H. le Petit (St.)**, Df. ebd., rr. Reims, bei Pont-Faverger, 756 E. 44) **H. les Courbes (St.)**, f. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 942 E. Viehmärkte. 45) **H. les ndresis (St.)**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Montargis, bei Courteay, 817 E. 46) **H. lès Bessonies (St.)**, Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Fieac, bei la Tronquière, 711 E. 47) **H. les Cambrai (St.)**, Flck. bd., Dep. Nord, Arr. Cambrai, bei Caudry, 2164 E. Brauerei, Bastfabrikation. 48) **H. lès Mortagne (St.)**, Df. ebd., Dep. Orne, rr. und bei Mortagne, 930 E. 49) **H. de Vouhis (St.)**, Df. ebd., ep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, bei Chantonnay, 1248 E.) **H.-Peyroux (St.)**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. und bei Tulle, 503 E. 51) **H. près Pionsat (St.)**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. iom, bei Pionsat, 990 E. 52) **H. St. Florent (St.)**, Df. ebd., Dep. laine et Loire, Arr. und bei Saumur, 975 E. 53) **H. St. Mesmin**, f. ebd., Dep. Loiret, Arr. Orléans, 1306 E. Papiermühle. 54) **H. r Erre (St.)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei le Theil, E. 55) **H. sur Yerre**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Château-, bei Cloyes, 614 E.

Hilarion (St.), Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und Rambouillet, 495 E.

Hilary (St.), Df. in England, Gfsch. Cornwall, 1914 E. Zinn- Kupferminen.

Hilbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 680 E.

Hilberath, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 245 E.

Hilbersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 270 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 540 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Freiberg, 1084 E. Schöne Kirche, Zechen, Mühle. 4) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Chemnitz, 787E. Steinbrüche. 5) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Polna, 260 E.

Hilbersheim, (**Nieder- u. Ober-**), 2 Dfr. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Bingen, u. Kr. Oppenheim, 453 u. 875 E.

Hilbesheim, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, bei Lixheim, 501 E.

Hilbeten, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Landskron, 650 E. Gipsmühle.

Hilborough, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 367 E.

Hilbringen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 760 E.

Hilchenbach, St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, auf dem Westerwalde, 1312 E. Briefsammlung, Woll- u. Leinenweberei, Stahl- und Eisenhämmer, Pulvermühle, Holzlöffelschnitzerei.

Hilckhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 115 E.

Hildburghausen, 1) ein von 1678 bis zum Erbtheilungsvertrage der sächs. Herzöge 1826 selbstständiges Herzogthum, von $10^1/_3$ QM., das dadurch um die beiden Aemter Königsberg u. Sonnenfeld verringert, mit Meiningen als Fürstenthum vereinigt worden ist; $9^1/_5$ QM., 29,364 E. in 4 Stn., 4 Flckn., 77 Dfrn. u. 14 Höfen, in den Aemtern: Hildburghausen u. Eisfeld. Es grenzt N. an Meiningen und Preussen (Rgbz. Erfurt), Weimar (A. Ilmenau); NO. an Schwarzburg-Rudolstadt, O. an Meiningen, S. an Koburg und Bayern, W. an Bayern. Hier entspringt die Werra. Im N. durch den Thüringer Wald gebirgig, hat es überhaupt mageren Boden, einige fruchtbarere Theile ausgenommen. Produkte sind: Getreide, Flachs, Obst, Holz, Eisen, Weisskupfer, Salz, Steinkohle, Porzellan, Blaufarbe, Rindvieh und Schweine. 2) A. ebd., 5,5 QM. mit 20,000 E. 3) Hauptst. des gichn. Fürstenthums, ehemal. Residenz, an der Werra, 5000 E. Die Stadt ist freundlich, mit breiten Strassen u. zum Theil schönen Häusern, namentl. die Neustadt. Die merkwürdigsten Gebäude: das alte Rathhaus, das Oberlandsgericht, die Stadtkirche und das herrliche Residenzschloss mit Garten. Amt, Consistorium, Gymnasium, Schullehrerseminar, Bürgerschule, Taubstummenanstalt, Hundelsschule, Industrieschule, Irrenhaus, Meyer's Bibliographisches Institut, Tuch-, Papiermaché- u. Tabakfabriken, besonders Puppenköpfe von Papiermaché, Brauerei, Brennerei, Weberei.

Hildebrandshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 774 E.

Hilden, St. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Düsseldorf, 4994 E. Tuch-, Kasimir- und Leineweberei.

Hildenbach, Dfgmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, 374 E.

Hilder, Wlr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und $1^1/_2$ M. von [Heinsberg, 100 E.

Hilders, St. in Bayern, Unterfranken, am Auersberg, im Ulstergrund, 1074 E. Bezirksamt; Brauerei, Viehzucht, Flachsbau, Lein- und Wollenweberei, Garn- und Leinwandhandel.

Hildersham, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 228 E.

Hilderston, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 839 E. 2) Flck. ebd., Gfsch. Stafford, 501 E.

Hildesheim, 1) südlichste Lddr. in Hannover; umfasst die Fstth. Hildesheim, Göttingen, Grubenhagen und die Gfsch. Hohenstein (s. Hannover und Hohenstein); 82,3 QM. u. 366,766 E. 2) Das Fstth. ebd., grenzt S. an Braunschweig, O. an Preussen und Braunschweig, N. an Braunschweig u. Lüneburg, W. an Calenberg u. wird von S. her von Waldgebirgen durchzogen, worin die Sieben-Berge (der nördlichste bei Gronau 1133 F., der südlichste bei Alfeld 940 F.), der Ahrensberg (1165 F.), die hohe Schanze (900 F.), der Selter (900 F.) im A. Winzenburg, der Thurmberg (900 F.) bei Söder, der Sehl (1000 F.) bei Salzdetfurt die höchsten Berge sind. Flüsse sind, auf der Westgrenze die Leine, die rechts die Innerste aufnimmt; ausserdem die Fuse und Ocker. An Produkten gewährt die Prov. Holz aus der sehr beträchtlichen Gebirgswaldung, besonders im SW., obschon das nördl. und östl. Flachland, z. B. das A. Ruthe, und ein Theil der A. Hildesheim, Steinbrück und Steuerwald Mangel daran leiden, weil es dem Kornbau hat Platz machen müssen. Die Glashütten zu Schildhorst und Lamspringe verzehren das Meiste. Flachsbau befriedigt das Bedürfniss; übrigens gewährt das Land wenig. Die Hornviehzucht begünstigen nur einige weidereiche Gegenden nach dem Harz hin; die Schafzucht ist gering an sich im Verhältniss zu den übrigen Provinzen. 3) Hauptst. des gichn. Fstth., an der Innerste, 17,134 E. Liegt uneben und ist winklig gebaut; Sitz der Landdrostei, Justiz-Kanzlei und des katholischen Bischofs; Schloss, Dom mit ehernen, gegossenen Thürflügeln, schönen Gemälden und der Irmensäule, das Josephinische kathol. Gymnasium mit einem Priester-Seminar, lutherisches Gymnasium mit einer Bibliothek, Waisenhaus, Arbeits- und Erziehungsanstalt, Landesirrenhaus, Taubstummen-Lehranstalt, Tapeten-, Leder-, Tabakfabr., Wachsbleichen, Leinwand-, Damast- und Dreilweberei, Handel mit Garn, Leinwand, Wolle etc., Wollmarkt. 52° 9' 12'' n. Br., 7° 36' 55'' ö. L. v. Par.

Hildesley, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 566 E.

Hildfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 230 E.

Hildisrieden, Pfrdf. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Sursee, am Ursprung der Winen, 688 E. Zwischen fruchtb. Gärten.

Hildmannsfeld, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, 200 E.

Hildrizhausen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg, 1000 E.

Hilfrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 990 E. Holz- und Korbwaaren. [Vilshofen, 145 E.

Hilgartsberg, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. und bei

Hilgartshausen, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn 294 E.

Hilgay, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 1624 E.
Hilgendorf, s. Loitsche. [125 E.
Hilgenreit, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Grafenau,
Hilgenroth, 1) Df. in Nassau, A. Langenschwalbach, 131 E. 2) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Altenkirchen, 160 E.
Hilgermissen, Df. in Hannover, Unterhoya, A. Hoya, 208 E.
Hilgersdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Hainspach, 2000 E. 2 Garnbleichen, 5 Mühlen.
Hilgershausen, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen, A. Allendorf, 365 E. 2) Df. ebd., Kr. Melsungen, A. Felsberg, 300 E.
Hilgert, Df. in Nassau, A. Selters, 455 E.
Hilgertshausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 230 E. Schloss.
Hilib, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und bei Hezdi-Vasarhely, 600 E. [von Leer, 110 E.
Hilkenborg, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. und 1½ M.
Hilkensfehr, Ort in Russland, Guv. Livland, NO. von Riga, an der Aa.
Hilkerode, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, bei Duderstadt, 890 E.
Hill, 1) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, 1000 E. 2) Df. in England, Gfsch. Gloucester, 217 E. 3) Ortsch. ebd., Gfsch. Worcester, Krchspl. Halesowen, 1328 E.
Hillah, St. in asiat. Türkei, Pasch. Bagdad, nahe den Ruinen von Babylon, am Euphrat, 10,000 E. Citadelle, Moscheen, Bazars, Manufakturen, für Seide, Schleier, Leder etc. 32° 28′ 30″ n. Br., 42° 33′ ö. L. v. Par.
Hillam, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 319 E.
Hille, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 3030 E. Leineweberei.
Hillegem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Gent, 1124 E.
Hillegersberg, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, bei Rotterdam, 2143 E.
Hillegom, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, bei Leyden, W. am Harlemer-Meer, 2150 E. Blumen, Obst und Hülsenfrüchte.
Hillemühl, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Böhm. Kamnitz, 700 E. Viele Glasschleifereien, Kattunbleichen, Mühlen und Sägen.
Hillen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 520 E.
Hillenberg, **Hildenberg**, Höfe in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Mellrichstadt, bei Fladungen. Peitschenstöcke, Braunkohlenlager mit schönen Pflanzenabdrücken. [560 E.
Hillensberg, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg,
Hillentrup, Df. in Lippe-Detmold, A. Bracke, 380 E. Mahl- und Oelmühle.
Hilleröd, St. in Dänemark, Stift Seeland, 2305 E. Lateinische Schule, königl. Schloss, Stuterei, Salpetersiederei, Scheidewasserfabrik.
Hillerse, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Gifhorn, 610 E. 2) Df. ebd., Lddr. Hildesheim, A. und bei Nordheim, 450 E.
Hillershausen, Df. in Waldeck, Kr. Eisenberg, 1⅜ M. von Korbach, 150 E. [haldensleben, 630 E.
Hillersleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neu-
Hillerslev, Bez. in Jütland, Stift Aalborg, A. Thisted, 5½ QM., 4100 E.
Hillesden, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 251 E.
Hillesheim, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Oppenheim, 683 E. 2) Flck. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 900 E. Eisengruben. [500 E.
Hillestedt, dän. Krchspl. auf Laaland, SW. von Marieböe,
Hill-Farrance, 1) Df. in England, Gfsch. Somerset, 582 E. 2) **H.-Marton**, Df. ebd., Gfsch. Wilts, 787 E. 3) **H.-Morton**, Df. ebd., Gfsch. Warwick, 980 E. 4) **H.'s Point**, Cap der Küste von Maryland in Ver.-St., Gfsch. Dorchester, Ostküste der Chesapeak-Bai. 38° 33′ n. Br., 78° 37′ w. L. v. Par.
Hilliar, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Knox, 1110 E.
Hillier, Meerbusen in Westaustralien, Stirling, an der Südküste.
Hilliers (St.), Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. und bei Provins, 606 E.
Hilligsfeld, (**Gross-** und **Klein-**), Pfrdf. und Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. und bei Hameln, 440 und 190 E.
Hillingdon, Df. in England, Gfsch. Middlesex, 7522 E.
Hillington, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 331 E.
Hillion, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, bei St. Brieuc, 2710 E.
Hillohe, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, 120 E.
Hillsborough, 1) St. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, 1300 E. Musselin- und Leinweberei. 2) Insel im atlant. Ocean, an der Ostküste von Labrador, N. von Nain. 3) Bucht der Südküste der Prinz-Edwards-Insel im St. Lorenz-Busen. 4) Cap der NO.-Küste von Australien, im südl. Neu-Südwales. 20° 56′ s. Br., 146° 24′ ö. L. v. Par. 5) Gfsch. in Ver.-St., New-Hampshire. Hauptort: Amherst. 6) Ort ebd., glchn. Gfsch., 1800 E. 7) Hauptort der Gfsch. Highland ebd., Ohio, 1450 E. 8) Hauptort der Gfsch. Montgomery ebd., Illinois. 9) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Somerset, 3550 E. 10) Hauptort der Gfsch. Orange ebd., North-Carolina. 11) Fl. ebd., Ost-Florida. Mündet in die Bai Espiritu Santo. 12) Hauptort der Grenadillen-Insel Cariacou, Kleine Antillen. Ungesund; starker Baumwollenbau.
Hillscheid, 1) Df. in Nassau, A. Montabaur, 1144 E. Pfeifen-, Kannen- und Krugtöpferei.
Hillsdale, 1) Gfsch. in Ver.-St., Michigan, 1144 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Columbia, 2250 E. 3) Ort ebd., Michigan, glchn. Gfsch., 1200 E. 1839 gegründet.
Hillsgrove, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Sullivan, 28 engl. M. von Laporte.

Hillstown, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Buckingham, 2400 E.
Hilmersdorf, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Wolkenstein, 862 E. Einige Zechen, Mühle.
Hilmes, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, 300 E.
Hilmicke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 260 E.
Hilmsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Geringswalde, 212 E. Obstbau.
Hilmsen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und 3 M. von Salzwedel, 170 E. [Leyte
Hilongos, Cap und Ort der Westküste der Philippinen-Insel
Hilperhausen, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr., A. und bei Hersfeld, 150 E. [Herzogenburg, 140 E.
Hilpersdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und 1½ M. von
Hilpersried, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Roding, 110 E.
Hilperton, Df. in England, Gfsch. Wilts, 973 E.
Hilpertsau, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Gernsbach, [illegible]
Hilpertshausen, **St. Veit**, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Würzburg, 212 E. Obstbau, Schäferei.
Hilpoltstein, **Hillpoltstein**, 1) Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Gräfenberg, 540 E. Wassermangel, Feldbau. 2) ebd., Oberpfalz, 1517 E. Bezirksamt, Rent- und Forstamt. Schloss, Getreidehandel.
Hils, Bergzug in Braunschweig und Hannover (Grubenhagen), zu den Vorbergen des Harzes gehörig. Bewaldet; 1130 F. hoch.
Hilsbach, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, [illegible] 2) St. ebd., A. Sinsheim, 1209 E.
Hilschbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, [illegible]
Hilscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, [illegible]
Hilsenheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlettstadt, 1960 E. Zuckerfabrik. [bei Puttelange, [illegible]
Hilsprich, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines,
Hilst, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, 270 E.
Hilstetten, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Oberviechtach, 200 E. Schloss. [von Neuenhaus, [illegible]
Hilten, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und [illegible]
Hiltenbach, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg v. W., 100 E.
Hiltenfingen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Augsburg, an der Gennach, bei Schwabmünchen, 825 E. [illegible]
Hilter, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Iburg, bei [illegible]
Hilterfingen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Thun, am Thuner See, 534 E. Wein- und Obstbau. [illegible]
Hilterscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach,
Hiltersdorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, [illegible]
Hilterskilngen, (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in Hessen-Darmstadt, Kr. Erbach, 299 und 184 E. 4 Mühlen. [illegible]
Hiltersried, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Waldmünchen,
Hiltfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, [illegible]
Hilton, 1) Df. in England, Gfsch. Derby, 720 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Dorset, 833 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Huntingdon, 367 E. 4) ebd., Gfsch. Durham, 546 E. 5) **H.-Head**, **Trencher's Island**, Insel an der Küste der Ver.-St., South-Carolina; glchn. Cap der NO.-Küste.
Hiltrop, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 330 E.
Hiltrup, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Münster, 485 E.
Hiltzheim, s. Hilsenheim.
Hilvarenbeek, Flck. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Eindhoven, 2440 E.
Hilveringhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und 1 M. von Lennep, 160 E.
Hilversum, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, bei Amsterdam, 5825 E. Woll-, Baumwoll- u. Teppichweberei.
Hilwartshausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A. Einbeck, 750 E. Schloss.
Hilyo, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, Bez. und bei Kaschau, 610 E.
Hilzerhütte, **Hilz-Glashütte**, **Tafelhütte**, Glashütte in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Regen, bei Frauenau, 145 E. Schleifmühle. [Wein- und Obstbau.
Hilzingen, Df. in Baden, Seekr., A. Engen, 1325 E. [illegible]
Himalaya, **Himaleya**, **Himaleh**, d. h. Wohnung des Schnees, ist das kolossalste Gebirge der Erde. Es bildet den Südrand von Central- oder Hochasien, und hat im S. die weite Ebene Indiens. [Es] liegt zwischen 27°—35° n. Br. und 73°—95° ö. L. v. Grwch. Das Hindukuschgebirge hängt im W. mit dem Himalayagebirge zusammen, und im O. erstreckt sich das letztere bis nach Assam. Die Länge des H. wird auf 1500 engl. M. geschätzt, die Breite wechselt von 100 bis 350 engl. M. Das Gebirge liegt zwischen der Niederung von Hindostan im S., die vom Ganges und Brahmaputra bewässert wird, und dem Hochtafelland von Tibet im N. u. NO. Es grenzt im S. an die Gangesebene, mauerartig erhoben in 4—5000 F. Höhe, von tiefen, steilen Schluchten durchbrochen, mit ungestümen Bächen und Flüssen. Zwischen diesen und den höheren Zügen liegen die fruchtbaren u. gut bebauten Thäler von Nepaul, Bhotan und Assam. Nach N. zu ist die ungeheure Gebirgsmasse von einandern durch die Thäler von Kaschmir, u. durch die Flüsse Indus und Sutlej geschieden. Der von dem Gebirge eingenommene Flächenraum beläuft sich auf 15—17.000 QM. Der Länge [illegible] entsprechend ist die Kamm- und Gipfelhöhe. Nirgends ist ein Pass unter 15.000 F. absoluter Höhe zu finden, welche zugleich die Höhe des Kammes ist, und über diesen Kamm starren die Gipfel noch bis 11,000 F. empor. Bei 40 der Himalayaspitzen übersteigt die Höhe 20,000 F. Mt. Everest ist 29,002 engl. F. hoch, Dhwalagiri 26,832, Kinchinjunga 28,156, Juwahir 25,670, Jumnautri [illegible] Chumalari 23,946 engl. F. hoch. Das Gebirge steigt von S. aus terrassenförmig in die Höhe, so dass 6, 8 bis 10 Ketten hinter einander liegen u. sich vielfach mit einander kreuzen. Merkwürdig ist, dass auf dem Südabhange die Schneegrenze und die Vegetation um [illegible]

s 3800 F. tiefer liegt, als auf dem Nordabhange, denn dort beginnt e Schneegrenze mit 11,700, hier mit 15,000 F. Erklärbar ist die-r Umstand durch die wärmestrahlende Eigenschaft der auf der ordseite liegenden Plateaux. In der Höhe von 14 bis 15,000 F. egen auf der Nordseite des Gebirges die heiligen Seen Mapang oder ansa Sarowar und der Rawana-Hrad oder Lanka. Ersterer ist der iligste unter allen Wallfahrtsörtern und man gelangt zu ihm über n 15,176 F. hohen Pass Niti-Gat, allein der Weg zu ihm ist so be-hwerlich, dass nur wenige Hindus ihn überwinden. Als höchst wohnten Ort auf Erden fand Gerard auf seiner Reise an den ellen des Sutlej ein Dorf in einer Höhe von 14,700 par. F. Kli-atisch lässt sich der schneefreie Raum in 3 Regionen theilen, die tere reicht bis 4700 F. und hat einen Wärmeunterschied von $2\frac{1}{2}$° s $38\frac{1}{2}$° und bringt tropische Pflanzen hervor. Die zweite Region icht bis 8500 F., hat eine Wärme, die von — $2\frac{1}{2}$° bis + $26\frac{1}{2}$° reicht, hneefälle hat und deren Vegetation der europäischen gleicht. Die itte Region reicht bis an die Schneegrenze, hat Schnee liegen bis den Mai, entspricht in der Vegetation den kalten u. alpinen Erd-gegenden und hat eine höchste Wärme von 20° R. Anders sind die rhältnisse auf der Nordseite, wie schon oben erwähnt, denn hier icht die Vegetation bis 15,660 F., während sie auf der Südseite hon mit 11,700 F. aufhört. Der Boden am Fusse des Gebirges ist gebaut. In einer Höhe von 5000 F. gedeihen europ. Pflanzen. an baut hier Reis und Getreide, sowie eine Art Aron, dessen Wur-ln dem Gebirgsvolke zur Nahrung dienen. Weizen wächst bis ,000 F. Höhe. Der Bau der Theepflanze wurde im brit.-indisch. str. Kumaon u. Gurwhal mit Glück eingeführt. Viehzucht wird ark betrieben, besonders in Schafen und Ziegen.

Himango, Ort in Russland, Finnland, am bottnischen Meer-sen.

Himbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Büdingen, 7 E. Strumpfwirkerei, Leinweberei, Stecknadelfabrik.

Himberg, 1) Fleck. in Oesterr. unt. d. Enns, SSO. bei Wien, 50 E. Leinen- u. Baumwollwaarendruckerei. 2) Df. in Preussen, gbz. Köln, Kr. Siegburg, 140 E.

Himbergen, 1) Df. in Hannover, Lddr. u. A. Osnabrück, 330 E. Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Medingen, 390 E.

Himbleton, Df. in England, Gfsch. Worcester, 426 E.

Himeshaza, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Pecsvarad, bei hacs, 1000 E.

Himley, Df. in England, Gfsch. Stafford, 904 E. Sensenfabrik.

Himmelberg, Df. in Oesterreich, Kärnten, ehemal. Kr. Villach, e. Feldkirchen. Eisenbergwerk und Eisenhammer.

Himmelgeist, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, 462 E.

Himmelhartha, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rochlitz, Lunzenau, 110 E.

Himmelkron, **Pretzendorf**, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, z.-A. Berneck, bei Baireuth, 953 E. Fürstengruft, Schloss.

Himmelmert, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Al-a, 210 E. Rohstahlhammer, Mühle.

Himmelpfort, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Moh-gen, 480 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, W. von chen, 570 E. Glashütte.

Himmelpforten, Df. u. A. in Hannover, Lddr. und $1\frac{3}{4}$ M. von de, 760 E.

Himmelried, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Dorneck-leistein, 451 E.

Himmelsberg, 1) Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. ernberg, 234 E. 2) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Kirch-n, A. u. $\frac{1}{2}$ M. von Rauschenberg, 170 E. 3) Berg in Jütland ft Aalborg, 1200 F. hoch. Der höchste Punkt in Jütland.

Himmelstadt, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. u. bei rlstadt, l. am Main, 818 E. Feld-, Wein- und Obstbau, Main-rfahrt.

Himmelstädt, Ort u. Blechhammer in Preussen, Rgbz. Frank-t, Kr. Landsberg an der Warthe, 204 E.

Himmelsthür, Df. in Hannover, Lddr., A. u. bei Hildesheim, E.

Himmelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Streh-, 920 E. Schloss, 1 Oelmühle, 4 Mahlmühlen, 1 Leder-Walke, gelei, Kalkofen, Theerofen.

Himmern, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. u. bei [Melle, 244 E.

Himmighofen, Df. in Nassau, A. Nastätten, 264 E.

Himminghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, E.

Himstedt, (**Gross-** u. **Klein-**), Pfrdf. in Hannover, Lddr. Hil-heim, A. Marienburg, 330 u. 360 E.

Hin, 1) 2 Städte in China, Prov. Chan-Si u. Prov. Kiang-Sou. **H.-Chang**, St. ebd., Prov. An-Hoei.

Hinche, Fleck. auf Haiti, NNO. von Port au Prince, 4600 E.

Hinchinbrook, 1) eine der Heiligen-Geist-Inseln, N. von dwich. 2) **H.**, **Tkhalkha**, Insel an der Südk. des russischen damerika, am Eingang der Prince-Williams-Rhede. 3) Cap der ite des russ. Nordamerika. 60° 12′ 30″ n. Br., 148° 59′ 35″ w. L. Par.

Hinckel, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kant. und [1 M. von Echternach, 150 E.

Hinckley, 1) St. in England, Gfsch. Leicester, NW. bei Lutter-th, 6461 E. Brauerei, Strumpfweberei. 2) Stdtsch. in Ver.-St., o, Gfsch. Medina, 1500 E.

Hind, Bez. in Jütland, Stift Ribe, A. Ringkiöbing, $7\frac{1}{2}$ QM.,) E. 2) (**Kis-**), Df. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, Bez. und Neutra, 470 E. 3) (**Nagy-**), Df. ebd., 360 E.

Hindan, Nebenfl. des Jumna links in Hindostan, Delhi.

Hindborg, Bez. in Jütland, Stift Viborg; $1\frac{3}{4}$ QM., 2400 E.

Hindelang, Fleck. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Sonthofen, Immenstadt, 2237 E. Königliches Schloss, Zollamt, Viehzucht, ensteingruben.

Hindelbank, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Burgdorf, E. Schloss, Kirche mit Glasmalerei u. Grabmalen.

Hindeloopen, St. in den Niederlanden, Prov. Friesland, SW. bei Sneek, am Zuider-See, 1084 E. Gymnasium, Hafen, Schifffahrt, Fischerei.

Hindelwangen, Df. in Baden, Seekr., A. Stockach, 325 E.

Hindenberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 185 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Neu-Ruppin, 200 E.

Hindenburg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oster-burg, 400 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 320 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 400 E.

Hinderab, Insel im persisch. Meerbusen, 1 M. von der persisch. Küste, Laristan, mit einer kl. St. an der Nordseite.

Hinderclay, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 388 E.

Hinderhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 250 E.

Hinderwell, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 2571 E.

Hindfeld, Df. in S.-Meiningen, A. Römhild, 150 E.

Hindia, **Handiya**, St. in Hindostan, Gebiet Gwariols oder Scin-dia, l. am Fl. Nerbudda, der hier 1000 Yards breit ist. Grosser Ba-zar. Fort. 22° 26′ n. Br., 76° 59′ ö. L. v. Grwch.

Hindian, St. in Persien, Khusistan, am pers. Golf, 3500 E.

Hindischan, persische Insel im pers. Meerbusen, Laristan.

Hindisheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schle-stadt, 1261 E.

Hindley, Fleck. in England, Gfsch. Lancaster, 8179 E.

Hindlingen, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mul-house, bei Hirsingen, 453 E.

Hindöen, die bedeutendste Insel der Lofoden, an der SW.-Küste von Norwegen, Nordlands-Amt.

Hindolveston, Ortsch. in England, Gfsch. Norfolk, 705 E.

Hindon, Fleck. in England, Gfsch. Wilts, W. von Salisbury, 604 E.

Hindorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 630 E. 2) Df. in Holstein, Süderdithmarschen, Ldvogtei u. $1\frac{1}{4}$ M. von Meldorf, 110 E.

Hindostan, **Industan**, **Indien**, **Ostindien**, ist das grosse Län-dergebiet, so weit die Hindu-Religion herrscht; S. vom Himalaya, zwischen Beludschistan, Afghanistan, Birman, dem Golf von Ben-galen, u. dem indischen Ocean. In diesem weiten Ländergebiete unterscheidet man das nördl. Hindostan, das eigentl. Hindostan, Dekan u. Indien, S. vom Krischna, oder das eigentl. Hindostan, den nördl. Theil u. Dekan, den südl. Theil. Vergl. O s t i n d i e n.

Hindown, Ort in Hindostan, Rajpootstaat Jeypore, 71 engl. M. SW. von Agra. Bazar. 26° 41′ n. Br., 77° 10′ ö. L. v. Grwch.

Hindringham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 731 E.

Hinds, Gfsch. in Ver.-St., Mississippi, Southern-Distr., 18?0 25,310 E. Hauptort: Raymond.

Hindsburg, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Orleans, am Erie-Kanal, 28 engl. M. W. von Rochester.

Hindstedt, Bez. in Jütland, A. Aalborg, 9 QM., 6400 E.

Hindu-Hooch, **Hindu-Kusch**, (Indischer Kaukasus), ein Ge-birgssystem in Mittelasien, die grosse ununterbrochene Wasser-scheide zwischen Nord- u. Südasien, zwischen 34° u. 36° n. Br., u. 68° u. 75° ö. L. v. Grwch., erstreckt sich vom oberen Indus östlich bis zum Bamian-Pass westl., scheidet Afghanistan von Turkestan, und ist im O. mit dem Himalaya-Gebirge, im W. mit dem Huzareh und im N. mit dem Tafelland von Pamere verbunden. Es erhebt sich in vielen Theilen bis zu 20,000 engl. F. Sein höchster Gipfel ist der Hindoo koh in 35° 40′ n. Br., 68° 50′ ö. L. v. Grwch., 80 engl. M. nördl. von Cabul. Die Kette ist im Allgemeinen kahl u. ohne Holz; in den meisten andern Beziehungen, gleicht sie dem Hima-layagebirge. Die Flüsse Oxus u. Holmund entspringen im Hindu-Kooch.

Hinesburg, Stdtsch. in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Chittenden, 25 engl. M. von Montpellier, 1900 E.

Hing, 1) St. in China, Prov. An-Hoei, NW. von Foung-Yang. 2) St. ebd., Prov. Chan-Si, am Yu-Fuen-Ho, NW. von Thaï-Youan.

Hing-An-Fou, St. in China, Prov. Chen-Si, am Han-Kiang. 32° 31′ 20″ n. Br., 107° 0′ 41″ ö. L. v. Par.

Hingenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 210 E.

Hingene, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Malines, (Mecheln), 4000 E.

Hingeon, Df. in Belgien, Prov. u. Arr. Namur, 700 E.

Hinges, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 1066 E.

Hing-Fou, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, SW. von Siu-[Tcheou.

Hingham, 1) Fleck. in England, Gfsch. Norfolk, 1006 E. Schön gebaut, grosse Kirche, Grammarschule. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Plymouth, an der Boston-Bai, über 4000 E. Industrie, Fischerei.

Hing-Hoa-Fou, St. in China, im fruchtbarsten Theile der Prov. Fou-Kian, an der Meerenge von Korea. Kleiner Hafen, Schifffahrt. 25° 25′ 22″ n. Br., 116° 56′ 20″ ö. L. v. Par.

Hing-King, **Yenden**, 1) Prov. in China, ein Theil der südl. Mandschurei, NO. der Prov. Ching-King. 2) St. ebd., Prov. Ching-King, O. von Foung-Thian.

Hing-Koué-Tcheou, St. in China, S. von Hou-Pe, an einem See, SO. von Wou-Tchang. 29° 51′ 36″ n. Br., 112° 44′ 42″ ö. L. v. Par.

Hinglaj, Ort in Beludschistan, Prov. Mekran, an der Mdg. des Aghor in den indischen Ocean. Pagode, zu der die Hindus wall-fahrten.

Hinglajgarh, **Hinglaisgarh**, Ort u. starke Fest. in Hindostan, Malwa. Galt bei den Eingeborenen für uneinnehmbar, wurde jedoch 1804 von den Briten genommen und ist jetzt der Herrscherfamilie Holkar gehörig. 24° 40′ n. Br., 75° 50′ ö. L. v. Grwch.

Hingnah, Ort in brit. Ostindien, Prov. und 12 engl. M. SW. von Nagpoor. 21° 2′ n. Br., 79° 2′ ö. L. v. Grwch.

Hingolee, Ort in Hindostan, Hydrabad oder Nisamgebiet, 72 engl. M. S. von Akola. t9° 42′ n. Br., 77° 11′ ö. L. v. Grwch.

Hing-Rie, St. in China, Prov. Kouang-Si, WNW. von Yo-Ling.

Hing-Ring-Hian, 1) St. in China, Prov. Hou-Nan, SO. von Heng-Tcheon. 25° 54' 40'' n. Br., 110° 38' 14'' ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Prov. Kouang-Toung, NW. von Choa-Tcheon. 24° 3' 36'' n. Br., 113° 20' 50'' ö. L. v. Par.

Hingstheide, Df. in Holstein, Herrsch. Breitenburg. 2 M. von Itzehoe, 140 E. [Nagpore.

Hingunghaut, St. in Hindostan, Nagpore, 45 engl. M. SW. von

Hing-Wha, Ort in China, Prov. Fu-Kian, S. von Fotscheou, an der Küste. [100 E.

Hinhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen,

Hiniesta (la), Flck. in Spanien, Prov. Zamora, 411 E.

Hinka, grosser See in China, Mandschurei, Prov. Hing-King; er nimmt mehrere Flüsse auf. [March, 230 E.

Hinkau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Bez. Olmütz, an der

Hinkelhof, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, 160 E. Ziegelhütte. [Berks, 438 und 636 E.

Hinksey, (**North-** und **South-**), 2 Ortsch. in England, Gfsch.

Hinloopen, Meerenge zwischen der Hauptinsel von Spitsbergen und der Ostinsel.

Hinnebeck, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Hagen, 280 E.

Hinnenburg, Ort in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter. 2 Glashütten, Schäferei.

Hinnenkamp, 1) Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, 200 E. 2) Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und bei Vörden, 340 E.

Hinnewieder, s. Karlsbrunn. [villas, 1106 E.

Hinojal, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. und bei Garro-

Hinojales, Flck. in Spanien, Prov. Huelva, N. von Sevilla, bei Fregenal, 599 E. [371 E.

Hinojar, Df. in Spanien, Altcastilien, Prov. u. SO. bei Burgos,

Hinojares, Flck. in Spanien, Prov. Jaen, OSO. bei Ubeda, 522 E.

Hinojos, Flck. in Spanien, Prov. Huelva, WSW. von Sevilla, 1277 E.

Hinojosa, 1) Flck. in Spanien, Neucastilien, Prov. Salamanca, l. am Duero, 1616 E. Ungesund; Leineweberei. 2) Flck. ebd., Prov. Toledo, NO. bei Talavera, 1388 E. Weinbau. 3) **H. (la)**, Flck. ebd., Prov. Cuenca, N. bei San Clemente, 544 E. 4) **H. de la Sierra**, Df. ebd., Prov. und bei Soria, l. am Duero, 167 E. 5) **H. del Duque**, St. ebd., Andalusien, Prov. Cordoba, SO. bei Belalcazar, 8637 E. Leinen- und Wollweberei. 6) **H. del Valle**, Flck. ebd., Prov. Badajoz, OSO. bei Villafranca, 543 E.

Hinojosas, Flck. in Spanien, Prov. Ciudad-Real, Bez. und bei Almodovar, 1145 E. [S. von Huete, 2244 E.

Hinojosos (los), Flck. in Spanien, Neucastilien, Prov. Cuenca,

Hinrichsdorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, 275 E.

Hinrichshagen, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Gebiet und St. Rostock, 225 E. 2) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 370 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswalde, 200 E.

Hinsbeck, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 1020 E. Leineweberei, Bleiche. 2) Gmd. ebd., Kr. Essen, 1174 E.

Hinsdale, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-Hampshire, am Connecticut, 2100 E. 2) Stdtsch. ebd., New-York, an der New-York-Erie-Eisenbahn, 1500 E. 3) Stdtsch. ebd., Massachusetts, Gfsch. Berkshire, 1310 E.

Hinsdorf, Df. in Anhalt (Dessau), A. Quellendorf, 570 E.

Hinsel, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 1101 E.

Hinstock, Df. in England, Gfsch. Salop, 791 E.

Hinte, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. u. bei Emden, 458 E.

Hinteler, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und bei Becknm, 170 E.

Hinterau, Thal in Oesterreich, Tirol, an der Isar, worin dieselbe bei dem sogenannten Kasten entspringt.

Hinterbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Kr. Erbach, bei Beerfelden, 130 E.

Hinterberg, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Gottschee, 200 E.

Hinterbüchelberg, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, 161 E. [von Elberfeld, 250 E.

Hinterdohr, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und $^3/_4$ M.

Hinterdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 165 E.

Hintereben, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wolfstein, 130 E.

Hinteregg, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez. Bregenz, 110 E. 2) Gmd. ebd., Steiermark, Bez. und bei Pöllau, 560 E.

Hinterfeld, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und $^5/_8$ M. von Neuss, 190 E.

Hintergersdorf, s. Gersdorf.

Hinterhagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. u. bei Boizenburg, 120 E.

Hinterhain, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Auerbach, 278 E.

Hinterindien ist die Halbinsel von Ostindien jenseit des Ganges, die sich vom 1—27° n. Br. und 91—110° ö. L. v. Grwch. erstreckt, vom bengalischen Meerbusen, dem chinesischen Meer, von China, Tibet u. Vorderindien begrenzt u. deren Grösse auf 38—40,000 QM. geschätzt wird. Von dem Inneren des Landes ist wenig bekannt, man weiss, dass es durch 5 von N. nach S. streichende Gebirge in vier grosse Stromthäler getheilt wird. Die Namen der Ströme sind: Irawaddi, Saluen, Maekhaun und Menam. Die Küsten, über 1600 M. lang, sind meist hoch und felsig und ausser den Deltabildungen der Flüsse finden sich nicht viele flache Uferstellen. Hinsichtlich des Klimas gehört das Land ganz den Tropen an. In den Gebirgen, die etwa 6000 F. Höhe haben, herrscht mässige Hitze, desgleichen in den nördlicheren Gegenden und in den dichten Urwäldern, durch welche kein Sonnenstrahl durchzudringen vermag, dagegen ist es in den Deltas und den flachen Sandebenen furchtbar heiss. Malacca geniesst mit den umliegenden Inseln alle Lieblichkeit des tropischen Klimas, einen ewig blühenden Frühling mit dem linden Gewürzhauch von köstlichen Pflanzen und steter Tiefbläue des Himmels, ohne deren drückende Sonnenhitze, da die schmale Halbinsel theils den Einflüssen des nahen Meeres ausgesetzt ist, theils an sich Gebirge und hohe Lage eine mässigere Temperatur hat. ... liche Regen tragen noch wesentlich zur Abkühlung bei. Die Fruchtbarkeit des Landes ist ausserordentlich und als ein besonderes Kennzeichen der Vegetation ist hervorzuheben, dass Bäume beträchtlicher Grösse die Neigung haben, sich um andere gigantische Bäume herumzuschlingen, wodurch die Waldungen fast undurchdringlich werden. Diese sich windenden Bäume sind oft dicker als der menschliche Körper, erstrecken sich bis an weite Entfernungen und übergipfeln dann die höchsten und stärksten Wald... Minder dicke Kletter- oder Schlingpflanzen vermehren die Dichtigkeit der Wälder bis zur Undurchdringlichkeit. Andererseits ... diese dicke Vegetation eine angenehme Kühle, erhält Feuchtigkeit, welche aber für daran nicht gewöhnte Constitutionen ungesund ... Produkte: der mächtige Teakbaum (vorzügliches Schiffsbauholz), Bananenbaum, Aloe, Sandelbaum, Eisen- u. Ebenholz, Sykomore, Kokos- und andere Palmen, Bambus, Farbehölzer, Talg-, ... Oel-, Wollen-, Gummi- u. andere Bäume, Reis, Mais, Thee, ... Tabak, Baumwolle, herrliche Früchte u. s. w. An Thieren: Elephanten (auch weisse), Nashörner, Büffel, Tiger, Hirsche, ... Krokodile, Seidenraupen u. s. w. Mineralien: Edelsteine, ... Steinöl. Einw. 30—40,000,000, mit indo-chinesischem Typus, ... an kleinem, gedrungenem, starkem Wuchse, guten Proportionen, brauner Haut, schwarzem und grobem Haare, lebhaften, schwarzen und grossen Augen, breitem Munde, stumpfer und flacher Nase, an hervorstehenden Backenknochen kenntlich wird. Der Religion nach sind sie Buddhaisten, Brahmaisten oder Moslems. Die Industrie ist unbedeutend, nur in Verarbeitung von Seide und Baumwolle wird Einiges geleistet. Der Handel ist in den Händen der Europäer und Chinesen. Regierungsform monarchisch-despotisch. Politisch zerfällt das Land in folgende Theile: 1) Britisches Hinterindien, 4500 QM. mit 2,000,000 E. 2) Birma mit 3,000,000 E. 3) Siam 12,000 QM. u. 6—8,000,000 E. 4) Anam 10,300 QM. mit 12—15,000,000 E. 5) Malacca mit 2700 QM. und 3—5,000,000 E.

Hintering, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, ... Ober-Plan, 330 E. Mühle. [reuth, ...

Hinterkleebach, Dfgmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A ...

Hinterkohlau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz ... Glasschleife, Mühle.

Hinterkotten, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez ...

Hinterleiten, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez ... bei Pöllau, 250 E.

Hinterlinthal, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA ...

Hintermauer, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen ...

Hintermeilingen, Df. in Nassau, A. Hadamar, 521 E.

Hinternah, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, 750 E.

Hinterpommern, s. Pommern.

Hinterreute, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bregenzerwald ... Bezau, 110 E.

Hinterreuth, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Immenstadt ...

Hintersberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Fried... 240 E. [Wolfstein, ...

Hinterschmiding, Dfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez ...

Hintersdorf, Df. mit Schloss in Oesterr. unt. d. Enns ... Tulln, bei St. Andrae im Hagenthale, 330 E.

Hintersee, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. ...

Hinterstein, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Southofen ...

Hintersteinenberg, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA ... dorf, 146 E.

Hinterstrass, Vogtei in Baden, Oberrheinkr., A. Frei...

Hinterstrasse, Ortsch. in Hannover, Lddr. Stade, A ... bei Buxtehude, 245 E.

Hinterthal, 1) zerstreute Häuser in Baden, Oberrheinkr ... Triberg, 350 E. 2) Zerstreute Häuser ebd., A. Waldkirch ... 3) Zerstreute Häuser ebd., Mittelrheinkr., A. Gengenbach, 330 E.

Hinterthor, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marien... 130 E. [stein, ...

Hintertiefenbach, Df. in Oldenburg, Kr. Birkenfeld, A ...

Hintertoos, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Tobel ...

Hinteruhlberg, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, 190 E. [315 E.

Hinteruhlmannsdorf, Df. in S.-Altenburg, A. Wolkenburg ...

Hinter- und Vordercossebaude, s. Cossebaude.

Hinterwäggithal, Df. im Schweizer Kant. Schwyz, Bez. March, 302 E.

Hinterwasser, Zarecs, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr ... hitz, Bez. Policzka, bei Brüsau, 200 E.

Hinterweidenthal, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens ...

Hinterweiler, 1) Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr ... Reutlingen, 340 E. Obstbau. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier ... Daun, 280 E.

Hinterzarten, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg ... Blechlöffelfabrikation, Holzhandel, Uhrmacherei.

Hintlesham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 613 E.

Hinton, 1) Df. in England, Gfsch. Gloucester, Krchspl. Berkeley, 620 E. 2) (**Little-**), Df. ebd., Gfsch. Wilts, 298 E. 3) **H.-Ampner**, Df. ebd., Gfsch. Southampton, 366 E. 4) **H.-Blewett**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 306 E. 5) **H.-Martel**, Df. ebd., Gfsch. Dorset, 357 E. 6) **H. St. George**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 761 E. 7) **H. St. Mary**, Df. ebd., Gfsch. Dorset, 842 E. 8) **H.-Tarrant**, Df. ebd., 278 E. 9) **H.-Waldrist**, Df. ebd., Gfsch. Berks, 335 E.

Hints, Df. in England, Gfsch. Stafford, 205 E.

Hintschingen, Df. in Baden, Seekr., A. Engen, 176 E.

Hintzendorf, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Achim ... von Rotenburg, 360 E. [in Spanien, Prov. Galicia ...

Hinvernadero, (Sierra de), Nebenzweig des cantabr. Gebirges ...

Hinweil, Pfrdf. und Bezirksort im Schweizer Kant. Zürich, ... 2687 E. Unweit das Gyrenbad.

Hinx, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, bei Montfort ...

Hinxton, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 898 E.
Hinxworth, Df. in England, Gfsch. Hertford, 320 E.
Hinzdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, an der Elbe, 140 E. [150 E.
Hinzeburg, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 1⅝ M. von Trier,
Hinzendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, E. 2) Kol. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 235 E.
Hinzerath, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 420 E.
Hinzert, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 155 E.
Hinzweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, bei Lauter-en, 403 E. [Br., 113° 49′ 3″ ö. L. v. Par.
Hiong, 1) St. in China, Prov. Tchi-Li, SW. von Pa. 39° t′ 5″ n.
Hiong-Tchhouan, St. auf der Südküste von Korea, Prov. nen-Lo, W. von der Mdg. des Han.
Hiortöe, kl. dän. Insel, S. bei Fühnen. Ackerbau, Fischerei.
Hioung-Hian, St. in China, Prov. Pe-Tchi-Li. 39° t′ 5″ n. Br., 50′ 3″ ö. L. v. Par.
Hioung-Yai-So, Flck. in China, Prov. Chang-Toung, an einer cht. [Charlotten-Archipel, brit. Nordamerika.
Hippa, Insel im N. des stillen Oceans, W. vom Königin-
Hippendorf, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberf., bei Barmen, 210 E.
Hipperholme, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 10 E. Grammarschule. [270 E.
Hippersdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, bei Oberstinkenbrunn,
Hippetsweiler, Df. in Preussen, Hohenzollern, OA. Wald, E.
Hipples, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Korneuburg, 254 E.
Hippolyte (St.), 1) St. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, 64 E. Handelsgericht; Gerberei, Leimsiederei. 2) Df. ebd., Dep. y de Dôme, bei Riom, 1115 E. 3) St. ebd., Dep. Haut-Rhin, N. i Colmar, auf dem glchn. Berge, 2241 E. In der Kirche die Reliquien des heiligen Hippolyt. 4) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. ..ralion, bei Eutraygues, 1939 E. 5) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. auriac, bei Riom, 655 E. 6) Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, i Egletons, 506 E. 7) Df. ebd., Dep. Pyrénées orientales, Arr. rpignan, bei Rivesaltes, 866 E. 8) **H. de Biard (St.)**, Df. ebd., p. Charente infér., Arr. Rochefort, bei Tonnay-Charente, 1066 E. **H. de Cantelou (St.)**, Df. mit Markt ebd., Dep. Calvados, O. bei sieux, 280 E. 10) **H. sur le Doubs (St.)**, St. ebd., Dep., Arr. .d bei Doubs, S. bei Montbéliard, am Zusammenfluss des Doubs .d Dessoubre, zwischen sehr hohen Bergen, 1126 E. Handelsbunal; Uhrmacher-Werkzeuge, Bijouteriewaaren; Käsefabrik.) **H. la Chapelle (St.)**, Df. mit Markt ebd., Dep. Indre et Loire,). bei Loches, r. am Indre, 920 E.
Hipsheim, **Hepsen**, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. ..lestadt, bei Erstein, 448 E.
Hir, 1) St. in Persien, Prov. Farsistan, an der Ostseite von ..riar-Nemet. Festes Schloss. 2) **H.-Abad**, St. ebd., Prov. Irak-..echemi, NNW. von Yezd.
Hiram, 1) St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Portage, am Cuyahoga, 00 meist deutsche E. 2) Stdtsch. ebd., Maine, unfern SW. von ..gusta, 1300 E.
Hirblingen, **Hürblingen**, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. ..gsburg, bei Oberhausen, 277 E. [1873 E.
Hirel, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo,
Hirepoli, St. in europ. Türkei, Rumelien, NO. von Gallipoli.
Hirip, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. und bei Szatmar-..methi, 630 E.
Hirmenli, St. in europ. Türkei, Rumelien, NW. von Adrianopel.
Hirndorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. ..bel, 480 E. Weberei, Bleiche, Mühle. [145 E.
Hirnkirchen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising,
Hirnsberg, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim, ..6 E. [185 E.
Hirnstetten, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt,
Hirrlingen, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Schwarzwaldkr., A. Rottenburg, 1577 E. [150 E.
Hirrweiler, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg,
Hirschaid, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg I, am ..dwigskanal und an der Pegnitz, 733 E. Eisenbahnstation.
Hirschau, 1) St. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, 1634 E. ..chloss, Steingutfabrik, Postexpedition, Schieferbruch. Hier wurde ..ieronymus von Prag (1415) erkannt, gefangen nach Constanz ..rückgeführt und wie Huss verbrannt. 2) Pfrdf. in Würtemberg, ..hwarzwaldkr., OA. Rottenburg, 980 E. Weinbau. 3) **H.**, **Hirsau**, ..frdf. ebd., OA. Calw, an der Nagold, in einem Wiesenthal, 670 E. Papiermühlen, Wollspinnerei, Saffian- und Löffelfabrik. Dabei ..nd das berühmte glchn. Kloster, von dem nur wenige Ueberreste ..rig sind. 4) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neu-..dein, 290 E. 5) Df. ebd., Tirol, Vorarlberg, unfern Bregenz, ..0 E. 6) Eisenwerk in Bayern, Oberbayern, nahe bei München, ..39 gegründet; liefert Dampfmaschinen, Locomotiven, Dampfböte.
Hirschbach, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Sulzbach, ..2 E. 2) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Wertingen, bei Biberbach, ..8 E. 3) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Pfarrkirchen, 220 E.) Zinken in Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, 210 E. 5) Df. in ..achsen, Krd. Dresden, GA. Dippoldiswalde, 286 E. 6) Df. in ..reussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, 340 E. Mahl- und ..chneidemühlen, Eisen- und Zainhammer.
Hirschberg, 1) bewaldeter Bergrücken in Würtemberg, OA. ..islingen. 2) 2 Dfr. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei ..eilngries, 280 E. Dabei das ehemals fürstl. glchn. Jagdschloss.) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Deggendorf, 496 E. 4) Df. in ..assau, A. Diez, 238 E. 5) Df. ebd., A. Herborn, 145 E. 6) Df. in ..esterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Ober-Plan, 325 E. 7) St. ..bd., Kr. Bunzlau, Bez. Dauba, 2150 E. Schloss mit Park, grosser ..ischteich, Zitz- und Kattunfabriken, Brauerei, Ruine. 8) Df. in ..reussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 495 E. 9) Df. ebd., Kr. ..llenstein, 375 E. 10) Kr. ebd., Rgbz. Liegnitz, 10,9 QM., 58,942 E. Ehemals blühende, jetzt sehr herabgekommene Leinenmanufaktur, Fabrikbetrieb. 11) Kreisst. ebd., am Bober und Zacken, 8940 E. 1090 F. ü. d. M.; 5 Kirchen, Gymnasium, Industrieschule, Waisenhaus, Spital; Porzellanfabrik, Papierfabrik, Zuckersiederei, Wollspinnerei zu Streichgarn, Kattundruckerei, Färberei, Woll- u. a. Weberei, Töpferei, Bleichen, Farben- und Champagnerfabriken, Leinen- und Getreidehandel. In der Nähe der Cavalierberg. 50° 54′ 39″ n. Br., 13° 21′ 40″ ö. L. v. Par. 12) St. ebd., Rgbz. und Kr. Arnsberg, 1042 E. Weberei, Oberförsterei. 13) St. in Reuss jüng. L., 1¾ M. von Lobenstein, an der Saale, 1820 E. Schloss; Leineweberei, Strumpfwirkerei, Baumwoll- und Lederfabrik, Brauerei, Mühlen. 14) Df. im Schweizer Kant. Appenzell-Innerrhoden, 1387 E.
Hirschbrunn, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg, bei Burgebrach, 200 E.
Hirscheid, s. Hirschaid.
Hirschendorf, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Ober-Pettan, 260 E. 2) Df. in S.-Meiningen, A. Eisfeld, 242 E.
Hirschenhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schrobenhausen, 219 E. [Heidenreichstein, 160 E.
Hirschenschlag, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und bei
Hirschenstand, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Neudeck, an der sächs. Grenze, 240 E. Spitzen, Steinbruch, Mühle.
Hirschenstein, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, ehemal. Unter-Mannhartsbergkr. Glasfabrik.
Hirschfeld, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Teuschnitz, bei Rothenkirchen, 270 E. Viehzucht, Holzhandel. 2) Pfrdf. ebd., Unterfranken, Bez.-A. und bei Schweinfurt, l. am Main, 397 E. Fischerei, Wein- und Zwetschenbau. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 725 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Holland, 650 E. 5) Df. in Reuss j. L., 1⅜ M. von Gera, 145 E. 6) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Nossen, 722 E. Ziegelei, Mühle. 7) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Kirchberg, 611 E. Brauerei, Pechhütte, Ziegelei, Mühlen und Sägen. 8) Df. ebd., Krd. und GA. Leipzig, bei Borsdorf, 158 E.
Hirschfeldau, (**Mittel-**, **Nieder-** und **Ober-**), Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 1150 E. Schloss, Ziegelei, 4 Windmühlen.
Hirschfelde, 1) Flck. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und NO. bei Zittau, 1830 E. Flachsspinnfabrik, Lein- und Baumwollweberei, besonders Nankins. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 217 E. 3) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Oppeln, 360 E. Pechhütte.
Hirschfelden, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, 140 E.
Hirschhausen, Df. in Nassau, A. und bei Weilburg, 430 E. Park.
Hirschholm, Flck. auf der dän. Insel Seeland, N. bei Kopenhagen, 360 E. Königl. Schloss.
Hirschhorn, 1) St. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, NNO. bei Heidelberg, r. am Neckar, 1822 E. Schifffahrt, Holz-, Lohe- und Ledermarkt. Dabei ein altes Bergschloss. 2) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Kaiserslautern, 419 E. 3) Dfgmd. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Eggenfelden, 625 E.
Hirschlach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, 238 E. [bei Drulingen, 698 E.
Hirschland, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne,
Hirschlanden, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, 420 E. 2) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Adelsheim, 428 E.
Hirschlatt, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, 125 E.
Hirschling, 1) Dfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Mallersdorf, 322 E. 2) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, bei Regenstauf, 154 E. [stadt, 230 E.
Hirschneuses, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neu-
Hirschroda, Df. in S.-Weimar, A. Dornburg, 174 E.
Hirschrode, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 270 E.
Hirschsee, **Beer-Lake**, See in Nordamerika, Hudsonsbailänder, zwischen Neu-Wales und dem brit. Nordamerika. Sein Wasser geht dem Churchill zu, und er steht auch mit dem See Woilastone in Verbindung.
Hirschstein, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, l. an der Elbe, NO. bei Klappendorf, 330 E. Schloss mit Thurm; Weinbau.
Hirschthal, 1) Df. im Schweizer Kant. Aargau, bei Aargau, 535 E. 2) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, bei Dahn, 237 E.
Hirschwiesen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 245 E. [168 E.
Hirschzell, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kaufbeuren,
Hirsingue, **Hirsingen**, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, bei Altkirch, 1343 E.
Hirslanden, Df. im Schweizer Kant. Zürich, bei Zürich, 1791 E.
Hirson, Flck. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und NO. bei Vervins, an der Oise, 3238 E. Spitzenzwirn, Leinweberei.
Hirsowa, St. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, r. an der Donau, 4000 E. Schloss, Bäder. 44° 41′ 4″ n. Br., 25° 34′ 8″ ö. L. v. Par.
Hirstholmen, Gruppe von 3 dän. Inseln, im Kattegat, NO. von Frederikshaven. Von Fischern bewohnt.
Hirtelbach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau, 185 E.
Hirtenberg, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und bei Pottenstein, 150 E. [280 E.
Hirtendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau,
Hirtzbach, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, bei Altkirch, l. am Ill, 940 E.
Hirtzfelden, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, bei Ensisheim, 902 E. [Leutenberg, 160 E.
Hirzbach, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. und ½ M. von
Hirzel, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Horgen, 2300 F. hoch auf dem Horgerberg, 1175 E. Mit vorzüglichen Aussichten besonders auf den Zimmerberg. [840 E.
Hirzenach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar,
Hirzenhain, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr.

Nidda, bei Büdingen, 364 E. Eisenhammer. 2) Df. in Nassau, A. Dillenburg, 422 E.

Hirzensprung, Hirschensprung, Wlr. im Schweizer Kant. St. Gallen, im Rheinthal, so benannt von der gleichn., sehr merkwürdigen, mehr als 300 F. langen Felskluft, die zwischen thurmhohen Kalkfelswänden bis auf die neuere Zeit (26. Nov. 1837) eine Durchfahrt gestattete. Seitdem sperrten heruntergestürzte Felsstücke den Pass, und gegen den Rhein, ausserhalb der Felsen, wurde ein Nothweg geöffnet.

Hirzli, Berg im Schweizer Kant. Glarus, 5070 F. hoch.

Hirzweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 285 E.

His-Fjord, Arm des grossen Hardanger-Fjord, an der Westküste Norwegens.

Hisigine, St. in Persien, Prov. Irak-Adschemi, a. d. Grenze von Ghilan, S. von Ardebil. Handel mit Baumwolle und Getreide.

Hisingen, Insel an der Westküste von Schweden, Götaborg- und Bohus-Län, gebildet durch die beiden Arme des Göta-Elf und Kattegat. Sie hat 2 Härad, West- und Ost-Hisingen. Ursprünglich stand Götaborg auf dieser Insel.

Hiskow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Beraun. Eisenhämmer.

Hisnant, Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 391 E.

Hisnukeifa, St. in asiat. Türkei, Ejalet Diarbekr, am Tigris, Schloss; vortrefflicher Weinbau.

Hispaniola, s. Haiti.

Hissampur, St. in Hindostan, Prov. Oude, l. am Gograh. 27° 13' n. Br., 81° 39' ö. L. v. Grwch.

Hissar, 1) gebirgiges Land in Asien, im südlichen Turkestan, zwischen dem Geb. Kara-Dagh S., und dem Fl. Amu-Deria oder Djihun N., von den beiden nördl. Zuflüssen des Djihun, W. Tupalak und O. Kafernikhan durchströmt. 2) Hptst. des gleichn. Landes, O. am Kafernikhan. 3) St. in brit. Ostindien, Prov. Delhi, Prsdsch. Bengalen, NW. von Delhi, NW. bei Hansee, auf d. Strasse zwischen Delhi und Bhutnair. 29° 8' n. Br., 75° 50' ö. L. v. Grwch.

Hissardschik, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Philippopel.

Hissuloor, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. North-Canara. 14° 42' n. Br., 74° 59' ö. L. v. Par.

Histon, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 971 E.

Hit, St. in asiat. Türkei, Paschalik Bagdad, rechts am Euphrat, der hier von den Karawanen aus Arabien überschritten wird, 11,000 E. Handel mit Datteln und Kameelen; berühmt durch das Grab Abdallah-Mobarek's. In der Umgegend Erdharz. 33° 53' n. Br., 40° 47' ö. L. v. Par.

Hita, Flck. in Spanien, Neucastilien, Prov. und NO. bei Guadalajara, 973 E. [2) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 991 E.

Hitcham, 1) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 275 E.

Hitchcockville, St. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Litchfield.

Hitchin, St. in England, Gfsch. Hertford, WSW. bei Baldock, 7677 E. Hopfen- und Getreidehandel.

Hitesville, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Coles, 1000 E.

Hito (el), Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, S. bei Huete, 605 E.

Hitschenhausen, s. Hütschenhausen.

Hitschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und bei Horazdiowitz, 220 E.

Hittbergen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüne, 410 E.

Hitteren, grosse Insel an der Westküste von Norwegen, Stift Trondhjem, Forsen's-Fogderie (Vogtei); durch den Trondhjems-Leed vom Festland geschieden, 4000 E. in Dfrn., davon Filland auf der Nordküste Hauptort. Fischerei, Viehzucht.

Hitteröe, Insel an der Südküste von Norwegen, Stift Christiansand, Mandals-A., vor dem Flekke-Fjord, und von einigen Eilanden umgeben.

Hittfeld, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Harburg, 560 E.

Hittisleigh, Df. in England, Gfsch. Devon, 209 E.

Hittisstetten, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neu-Ulm, 103 E.

Hittisweiler, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. und bei Waldsee, 130 E.

Hittnau, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Pfäffikon, über einem hoch ansteigenden Thalkessel, 1753 E.

Hittorf, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, am Rhein, 1931 E. Tabakfabrik, Schifffahrt, Handel mit Getreide, Wein, Holz, Steinen, Steinkohlen.

Hittyas, Df. in Oesterreich, (Wojwod.), Com. Temes, Bez. und bei Buzias, 1350 E.

Hitzacker, A. u. St. in Hannover, Lddr. Lüneburg, a. d. Jeetze und Elbe, 1100 E. Ackerbau, Viehzucht, Schifffahrt, Elbzoll. 53° 9' n. Br., 8° 48' 40'' ö. L. v. Par.

Hitzdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 360 E. [wege, 200 E.

Hitzelrode, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. und A. Esch-

Hitzelsberg, Dfgmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Roding, 416 E.

Hitzendorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, 260 E.

Hitzerode, Df. in Kurhessen, Kr. Eschwege, A. Abterode, 565 E.

Hitzhausen, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Wittlage, bei Ostercappeln, 620 E. [280 E.

Hitzhofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt,

Hitzkirch, Pfrdf. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Hochdorf, am Baldegger-See, 563 E. Obst- und Weinbau. Ehemal. Deutschordenskommende und Amt, das bis zur Schweizer-Staatsumwälzung ein freies Amt war, und erst durch die Mediations-Acte dem Kant. zugetheilt wurde. [dingen, 393 E.

Hitzkirchen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Bü-

Hitzkofen, Df. in Preussen, Hohenzollern, A. Sigmaringen, 280 E.

Hiu, St. in China, Prov. Ho-Nan.

Hivingen, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Cappelien, 140 E. [Maroth, 630 E.

Hiser, Df. in Ungarn, Com. Bars, Bez. und bei Aranyos-

Hjelmen, Insel an der Westküste Norwegens, A. Söndre-Berghuus, N. bei Selböe. [berg,

Hjerdal, Krchspl. in Norwegen, Stift Christiansand, A.

Hjertevardo, Ort in Schweden, Nordre-Botten, NW.

Hjerting, Ort in Jütland, Stift Ribe, 220 E. Hafen.

Hjetanemi, Ort in Schweden, Nordre-Botten, am Tornea

Hjö, Ort in Schweden, Skaraborg, am Wettersee,

Hjörring, A. und St. in Jütland, Stift Aalborg, 2810 E. Brennerei. 57° 27' 33'' n. Br., 7° 39' 18'' ö. L. v. Par.

Hladovka, Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, Bez. von Thurdossin, 710 E. [Jung-Woztiz,

Hlasiwo, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor,

Hlaska, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, chenau, 340 E.

Hlassa, Klhassa, Hauptst. der Prov. Onei oder Oui im baraten Theil von Tibet, der zu China gehört, 25,000 E. Sitz eines chinesischen Statthalters, und prächtig, besonders durch, dass sie Residenz des Dalai-Lama ist. Sie hat Schulen und Druckereien. Auf dem nahen Berge Botola grosses Kloster, die Sommer-Residenz des Dalai-Lama, von vier anderen Klöstern: Braboung, Sira, Ghaldan und Diese Residenz nennen die Tibetaner Pobrang-Marbou (d. Stadt). Sie ist mit Thürmen nebst vergoldeten und Obelisken umgeben, u. umfasst mehrere tausend Zimmer. Stunde ostwärts steht der in Gold u. Edelsteinen strahlende H'lassek-Thio-Khang, worin mehr als 5000 Lamas den Dienst richten. Unweit steht der Palast für Fremde, Dsou-genannt. Die Winter-Residenz des Dalai-Lama befindet sich in der Stadt bei einem prachtvollen Tempel, der von einem Bazar umgeben ist, dem bedeutendsten in ganz Tibet. Stadt durch ihre Heiligthümer, zu denen Wallfahrer aus ganz strömen, ein Haupthandelsplatz in Asien, wo chinesische und kaschmirer Kaufleute ansässig sind.

Hlaupietin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. rolinenthal, 418 E. Alaun- und Vitriolwerk, Steinkohlen.

Hlawatecz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. tolitz, 306 E. [Sobieslau,

Hlawatiez, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor

Hlaweczuik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin Chlumetz, 365 E. [Brandeis,

Hlawenec, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag

Hlawitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau Münchengrätz, 244 E.

Hlawnokosteinj, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag Brandeis, 470 E. [Brandeis,

Hlawnosudowo, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag

Hlboka, Df. in Ungarn, Com. Ober-Neutra, Bez. und bei 1100 E. [Bez. und bei Sillein,

Hlboke, (Felsö-, Horne-), slav. Df. in Ungarn, Com. Trencsin

Hleis, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. 250 E. [Tereschau,

Hlihoka, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Czernowitz

Hlibow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, bei Grzymalow, 1232 E.

Hlina, 1) hoher Berg in Ungarn, Liptauer Com. diesem und dem Tomanova führt ein enger Pass nach Galizien. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Nassaberg,

Hlinay, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. merits, 370 E. Eisenerzgruben. 2) Df. ebd., Bez. Aussig Schloss, Mühle. [bruschka,

Hliney, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Hlinik, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, bei Sillein,

Hlinitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. 260 E.

Hlinsko, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim Bez., S. bei Chrudim, 3513 E. Leineweberei, Töpferei. 2) Df. Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Holleschau, 270 E. 3) Df. ebd. Neutitschein, Bez. und bei Leipnik, 410 E.

Hliny, Hlinne, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn und bei Saar, 350 E. [berg, 670 E.

Hlisow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez.

Hliwitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 330 E.

Hlubin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez.

Hluboczek, (wielki-), Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. Ihrowice, bei Tarnopol, 1407 E.

Hlubok, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Herrsch. Kauth, 560 E. [Hohenmauth,

Hluboka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim

Hluboken, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. dein, 560 E.

Hluboky, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Lissitz, 206 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Namiescht, 250 E.

Hluchow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und 470 E. Schloss, Rosogliofabrik, Mühle.

Hluk, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. und SO. disch, 2100 E. Weinbau. [diowitz,

Hlupin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez.

Hluschitz, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Oesterreich, Kr. Gitschin, Bez. Neu-Bidschow, 420 und 510 E.

Hmeltschitsch, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Neustadtl, Neustädtl, 260 E.

Hnatnitz, s. Friedrichswald.

Hnewkow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Brzeznitz, 215 E. [Bez. und bei Hohenstadt,

Hnlefke, Hnevkov, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz

Hnlemitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, bei Mies, 250 E. 2 Steinkohlenzechen.

Hnlewkow, Hnevkov, Df. in Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Blatna, 220 E.

Hniewkowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. .ldauthein, 260 E. Schäferei, Mühlen. 2) Df. ebd., Kr. Caslau, :. Unter-Kralowitz, 370 E. 3) Df. ebd., Bez. Humpolets, 410 E.
Hniewtschowes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, :. Horzitz, 252 E. [und bei Bursslyn, 1522 E.
Hniłcze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez.
Hnilice, (male und wielkie), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Starnopol, Bez. Medyn, 1170 E.
Hnizdyczow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. kolajow, bei Stry.
Hnoynik, Pfrdf. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und bei Teschen.
Hnyla, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und Borynia.
Ho, 1) St. in China, im O. der Prov. Kouang-Si. 24° 8' 24" n. , 108° 56' 30" ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Prov. Kan-Sou. 3) St. ., Prov. An-Hoei, links am Yang-Tse-Kiang. 31° 30' 6" n. Br., ° 1' 22" ö. L. v. Par.
Hoai-An, St. in China, Prov. Kiang-Sou, NO. v. Nanking, am 'serkanal und am Hoangho. 33° 32' 24" n. Br., 116° 53' 12" ö. r. Par.
Hoai-Ho, Fl. in China; entspr. in der Prov. Ho-Nan, fliesst angs SO., dann NO., in den See Houng-Tse in der Provinz ıng-Sou. [39' ö. L. v. Par.
Hoai-Khing, St. in China, Prov. Ho-Nan. 35° 6' 24" n. Br., 110°
Hoai-Tsi, St. in China, Prov. Kouang-Si, NO. von Ou-Tcheou.
Hoai-Yuan, St. in China, Prov. Kouang-Si. 25° 15' 56" n. Br., ° 56' 50" ö. L. v. Par.
Hoa-Ka-So, St. und Festung in China, Prov. Tsche-Kiang, an Küste des Meers von Korea.
Hoa-Ma-Tschi, St. in China, Prov. Chen-Si, am Ouri-Ho. 37° 45' n. Br., 104° 43' ö. L. v. Par.
Hoan, St. in China, Prov. Khan-Sou.
Hoang, 1) St. in China, Prov. Chan-Toung, am gelben Meer. St. ebd., Prov. Hou-Nan, l. am Yuen-Kiang.
Hoang-Choui, Nebenfl. des Min-Kiang, in China; entspr. im '. der Prov. Sse-Tschouan.
Hoang-Hai, 1) Name des gelben Meeres. 2) Prov. in Korea, im '., am gelben Meere. Viel Wald. Hauptst.: Hoang-Tscheou.
Hoang-Hieng, St. in China, Prov. Tsche-Kiang, SO. bei Taibeou.
Hoang-Ho, **Gelber Fluss**, einer der grössten Ströme Asiens und nas: mit 570 (610) M. Länge, bei 280 M. directem Abstand zwien Quelle und Mündung und einem Stromgebiete von 33,660 QM. entspringt im Lande Khoukhou-Noor, bahnt sich, vielfach zu immungen gezwungen, mit Gewalt seinen Weg durch die Hochassen, durchbricht zweimal die grosse Mauer und geht durch Provinzen Ho-Nan und Schan-Toung, wo er wegen seiner vielen erschwemmungen höchst gefährlich ist, das Damm-System ht selten durchbricht und die Niederungen in ein Meer veridelt. An der Mdg. über 4000 F. breit, stürzt er ziemlich raschen ifs ins gelbe Meer, wo er mit seinem gelben Schlamm, den er der Mongolei mit herbringt, nicht nur das Meer weithin gelb it, sondern auch sein Delta immer weiter ins Meer hinein baut.
Hoang-Mei, St. in China, Prov. Pou-Pe.
Hoang-Tscheou, 1) St. in China, Prov. Hou-Pe, am Yang-Tseng. Hafen, Handel. 30° 26' 24" n. Br., 112° 27' 55" ö. L. v. . 2) St. ebd., Korea, Prov. Tschou-Sin, SO. von Kou-Fou.
Hoanna, Insel im stillen Ocean, Freundschafts-Inseln, Hapayppe.
Hoapinsu, Insel im Meer von Korea, zu den Madschicosimaıln gehörig. Niedrig, bewaldet. 25° 15' 56" n. Br., 120° 19' 25" . v. Par.
Hoathe, Df. in England, Gfsch. Kent, 342 E.
Hoath-Head, Howth-Head, Vorgebirge der Ostküste von Irland, v. Leinster, Gfsch. Dublin. Mit 2 Leuchtthürmen, und an der dseite eine künstliche Rhede. 53° 21' 30" n. Br., 6° 4' 30" w. '. Grwch.
Hoathly, 1) (East-), Ortsch. in England, Gfsch. Sussex, 615 E. West-), Ortsch. ebd., 1120 E.
Hoa-Ting, St. in China, Prov. Kan-Sou.
Hoa-Tscheou, St. in China, Prov. Kouang-Tong. 21° 37' 12" ., 107° 50' 10" ö. L. v. Par.
Hobach, 1) St. im Gebirge von Yemen in Arabien, O. v. Denn. l., **Hofenbuch**, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. mburg, bei Sommerau, an der Elsawa, 452 E. Eisenhammer-t.
Hobart, 1) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Delaware, 700 E. bofen. 2) Hauptst. der Insel Tasmania auf der Südk., rechts er Mündg. des Derwent, in der kleinen Bucht Sullivan-Cove, 30 E. Die Stadt hat eine äusserst romantische Lage am Fusse Tafelberges, zeichnet sich durch breite, rechtwinklig schneile Strassen, schöne viereckige Marktplätze, überhaupt durch bmackvolle Regelmässigkeit aus, und nicht nur das bunte Gemel einer Seestadt, sondern auch eine rege Gewerbsthätigkeit t sich hier. Sie ist der Sitz eines Guverneurs, hat mehrere ilen, gelehrte Gesellschaften, einige Banken, Druckereien, tereien, Brennereien, Tuchwebereien u. beträchtlichen Handel. rscheinen hier 9 Zeitschriften. 42° 53' 12" s. Br., 145° 0' 22" . v. Par.
Hobbensen, Df. in Schaumburg-Lippe, A. u. ½ M. von Stadtn, 150 E. [Sennah.
Hobbudraheng, Ort in Persien, Prov. Irak-Adschemi, SO. von
Hobeck, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, l. von Loburg, 180 E.
Hobendeich, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, E.
Hoberge, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, E.
Hobey, Df. in England, Gfsch. Leicester, 392 E.
Hobgart, Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. u. bei Lublo, 1100 E.

Hobiczeny, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen. Kr. Broos, Bez. Puj, 1460 E.
Hobigunje, St. in brit. Ostindien, Prov. u. Prdsch. Bengalen. SSW. von Dakka, rechts am Ganges. 23° 11' n. Br., 90° 11' ö. L. v. Grwch.
Hobitschau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. b. Brünn, 530 E.
Hobkirk, Df. in Schottland, Gfsch. Roxburgh, 810 E.
Hoboken, 1) Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, bei Antwerpen r. an der Schelde, 2800 E. 2) Ort in Ver.-St., New-Jersey, am Hudson, 6000 E. Mit New-York durch Eisenbahn verbunden 3) Neue St. ebd., Californien, Gfsch. Sacramento, r. am American-River, 6 engl. M. von der St. Sacramento, 1853 gegründet.
Hobol, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. und bei Szigetvar. 500 E.
Hoborg, Vorgebirge der Südküste der schwed. Insel Gotland 56° 55' 10" n. Br., 18° 7' 30" ö. L. v. Grwch.
Hobra, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Barasel. 28 engl. M. NO. von Calcutta. 22° 52' n. Br., 88° 41' ö. L. v. Grwch.
Hobroe, St. in Jütland, Stift Aarhuus, an der Mündung des Skals-Aae in den Mariager-Fjord, 1209 E. Ackerbau, Branntweinbrennerei, Handel mit Fett.
Hobscheid, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Cappellen, bei Arlon, 1100 E.
Hobstein, Df. in Holstein, NW. bei Neustadt, 130 E.
Hoby, Df. in England, Gfsch. Leicester, 369 E.
Hoc (le), Landspitze der Nordk. von Frankreich, Dep. Seine infér., O. bei Havre, r. an der Seine, bei der Mdg. der Lésarde.
Hocha, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Waldmünchen, 165 E.
Hochaltingen, Hochholdingen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen, bei Oettingen, 352 E. Schloss, Hospital.
Hochberg, 1) Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Traunstein, 297 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, 717 E. Weinbau, Synagoge. Jenseit des Neckar ein Felsenschloss. 3) Pfrdf. ebd., Donaukr., OA. Saulgau, 479 E. Ehemals Besitz des Deutsch-Ordens.
Hochblaich, 5050 F. hoher Berg in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schongau, O. von Trauchgau, bei Steingaden.
Hochbrunn, Dfgmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Roding. 218 E.
Hochdorf, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 599 E. 2) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Regen, 220 E. 3) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Burglengenfeld, 324 E. Schloss. 4) Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. Speier, 610 E. 5) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, 390 E. 6) Df. ebd., OA. Kirchheim, 1080 E. 7) Df. ebd., Neckarkr., OA. Waiblingen, 416 E. 8) Df. ebd., OA. Vaihingen, 680 E. Schloss. 9) Df. ebd., Schwarzwaldkr., OA. Horb, 844 E. 10) Df. ebd., OA. Freudenstadt, 200 E. 11) Df. in S.-Weimar, A. Blankenhain, 280 E. 12) Bez. in der Schweiz, Kant. Luzern, mit 17,476 E. Der Boden ist fruchtbar an Getreide, Obst und etwas Wein, hat schöne zu starker Viehzucht geeignete Wiesen und ist auch landwirthschaftlich sehr anmuthig. 13) Df. ebd., am Baldegger-See, 1340 E. Schöne Kirche, Strohhütte.
Hochelaga, Gfsch. in brit. Canada, 16,457 E.
Hocheilheim, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar. 650 E. [ren, 365 E.
Hochem u. Stammeln, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Dü-
Hochemmingen, Df. in Baden, Seekr., A. Donaueschingen, 521 E. [Passail, 680 E.
Hochenau, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Waiz, bei
Hochenbruck, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Fehring. 200 E.
Hocheneck, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Fürstenfeld, bei Weichselstätten, 310 E. 2) Flck. ebd., 440 E. Armeninstitut.
Hochenreichen, s. Hohenreichen.
Hochenthurn, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. u. bei Arnoldstein, 290 E. [280 E.
Hochfeld, Dfgmd. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth,
Hochfelden, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, NW. bei Strasbourg, 2350 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Bülach, 551 E. [9146 F.
Hochgelling, Berg in Oesterreich, norische Alpen, im Lungau,
Hochgolling, ein Berg der norischen Alpen auf der Grenze von Oesterreich u. Steiermark, 1480 T. hoch.
Hochhausen, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, 530 E. 2) Df. ebd., A. Tauber-Bischofsheim, 899 E.
Hochheide, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 160 E.
Hochheim, 1) A. (2,20 QM. mit 14,702 E.) u. St. in Nassau, unweit dem Main, 2464 E. Irrenanstalt, grosse Champagnerfabrik, vorzügl. Wein. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Erfurt, 520 E. 3) Df. in S.-Koburg-Gotha, 435 E. 4) Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Worms, 842 E. 4 Mühlen.
Hochhofen, Hohenhofen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim, 130 E.
Hochhorn, Berg in Oesterreich, norische Alpen, 10,854 F.
Hochhübel, Berg in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Sebnitz, nahe an der böhmischen Grenze, 1449 F. hoch.
Hochkant, Hochgant, Berg im Schweizer Kant. Luzern, 6834 F. hoch.
Hochkirch, 1) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, OSO. bei Bautzen, GA. Löbau, 492 E. Merkwürdig durch die fürchterliche Niederlage, welche die Preussen hier 1758, 14. Oktbr. durch den Ueberfall der Oesterreicher unter Daun erlitten, worin der preuss. Feldmarschall Keith blieb, dessen Denkmal in der Kirche des Dorfes. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, bei Polkwitz, 245 E. Wallfahrtsort. 3) Df. ebd., Kr. Görlitz, 420 E. 4) Df. ebd., Kr. Liegnitz, 226 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. u. bei Trebnitz, 120 E. 6) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. u. ⅞ M. von Wagstadt, bei Fulnek, 240 E.

Hochkirchen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 365 E.
Hochkoglberg, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und bei Gaming, bei Randeck, 254 E. [655 E.
Hochkretscham, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz,
Hochlaer, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 400 E.
Hochmatt, Berg im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Gruyères, mit weiter Aussicht. Die Sennhütte auf dieser Alp ist die höchstgelegene des Kant. [Oberndorf, 660 E.
Hochmössingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA.
Hochmoor, Moor in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, gegen 6 QM. grosses Sumpfland, zum Theil benutzbar. Torfstiche, Buchweizenbau.
Hochmühlbach, s. Höhmühlbach.
Hochneukirchen, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und bei Krumbach, 1100 E.
Hochofen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Taus, 500 E. Grosse Glashütte, Mühle und Säge. [544 E.
Hochpetsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Brüx,
Hochplatt, 6375 F. hoher Berg in Bayern, im oberen Graswang-Thal, zwischen Ammergau und Schwangau.
Hochredlau, Gut in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 320 E. [Ybbs, 217 E.
Hochreith, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Waidhofen, a. d.
Hochsal, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 440 E.
Hochscheidt, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 140 E. Glashütte. [Mariazell.
Hochschwab, 8000 F. hoher Berg in Steiermark, SW. von
Hochsentis, Berg im Schweizer Kant. Appenzell, 7745 F.
Hochspeier, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, bei Frankenstein, im Dürkheimer-Thal, 1716 E.
Hochstadt, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Rochlitz, 1710 E. Flachsspinnerei. 50° 41' 11" n. Br., 13° 4' 5" ö. L. v. Par. 2) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Lichtenfels, am Main, wo unweit die Rodach mündet, 225 E. 3) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. München, i. der Isar, 154 E. 4) Flck. in Kurhessen, Prov. u. Kr. Hanau, 830 E. Weinbau. 5) (Nieder-, Ober-), 2 Pfrdfr. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Landau, bei Germersheim, 1418 u. 700 E.
Hochstädt, 1) Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim, 687 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. und ¾ M. von Nordhausen, 170 E.
Hochstädten, Df. in Hessen-Homburg, A. und 2 M. von Meisenheim, 256 E.
Hochstätten, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden, bei Merzalben, 537 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Bensheim, 240 E.
Hochstall, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, 357 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Bamberg 1, 105 E.
Hochstatt, Hochst, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, bei Altkirch, 1320 E.
Hochstedt, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Vieselbach, 200 E.
Hochstein, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen, bei Nördlingen, 231 E. 2) Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. u. bei Kaiserslautern, 435 E. Mit einem Eisenwerk, Hochofen. 3) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 320 E.
Hochstetten, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Karlsruhe, am Rhein, 607 E. 2) (Kirn-, Margarethen-), Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 280 E.
Hochstrass, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 345 E. 2) H., Eöteveny, Df. in Ungarn, Com., Bez. und bei Raab, 1100 E. [Hietzing, 252 E.
Hochstrasse, zerstreute Häuser in Oesterr. unt. d. Enns, Bez.
Hochstriess, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 400 E. Kupferhammer, Ziegelei.
Hochtann, Hochtanow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrot, 320 E.
Hochvogel, Berg auf der Grenze von Bayern (Bez.-A. Sonthofen) und Tyrol, 9000 F. hoch.
Hochwald, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Mistek, an der schlesischen Grenze, 570 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Thierstein, 637 E.
Hochwalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 420 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. u. 1 M. von Allenstein, 150 E.
Hochwaldgebirge, 1) Gebirge im westl. Deutschland, rechts an der Saar; steht NO., durch den Idar-Wald mit dem Hundsrück-Gebirge verbunden. Höchster Gipfel Walderbsenkopf, 2526 F. hoch. 2) Ein schmaler, 2100 F. hoher Gebirgskamm der Sudeten, zwischen Bober u. Weistritz, in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg; bildet das Kohlendepot in Schlesien, auf der linken Oderseite. Der Gebirgsknoten ist die 2740 F. hohe Hochwaldkoppe, der Kulminationspunkt ist aber die Deschnayer Koppe, 2830 F., auf böhmischem Grunde. Den schönsten Aussichtspunkt des Gebirges bietet der 2294 F. hohe Sattelwald. 3) Berg im Lausitzer-Gebirge (Wohlischer Kamm), 2346 F.
Hochwallenstock, Berg im Schweizer Kant. Unterwalden, 8080 F.
Hochwang, 1) Berg in dem Alpenzweige vom Septimer NW., 6530 F. hoch. 2) H., Hohenwangen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. und bei Günzburg, 425 E. [Taus, 440 E.
Hochwartel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez.
Hochweisel, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Friedberg, 691 E. Ziegelei.
Hochwolkersdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Krumbach, 486 E. Schloss.
Hochzeit, 1) Df. in Preussen, Rgbz. u. Landkr. Danzig, 285 E. 2) (Neu-), Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 100 E. Postexpedition. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 415 E. Theerofen.

Hockenau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg, ...
Hockenheim, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Schwetzingen, 3338 E. Brauereien, Torfgruben.
Hockering, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 387 E.
Hockham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 629 E.
Hockhocking, Nebenfl. des Ohio; entspr. in Ver.-St., Gfsch. Fairfield, u. mündet r. unterhalb Troy. Er bildet 2 Wasserfälle von 40 und 7 F. Höhe.
Hocking, 1) Gfsch. in Ver.-St., Ohio. Hauptort: Logan. 2) ebd., Gfsch. Fairfield, 2000 E.
Hockley, Df. in England, Gfsch. Essex, 800 E.
Hockliffe, Df. in England, Gfsch. Bedford, 416 E.
Hocklum, **Hockeln**, Df. in Hannover, Lddr. und 1¼ M. ... Hildesheim, A. Marienburg, 250 E.
Hockstein, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach
Hockwold, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 803 E.
Hockworthy, Df. in England, Gfsch. Devon, 373 E.
Hocquincourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Hallencourt, 476 E.
Hocsa, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Sztropko, 520 E.
Hoczew, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Lisko, bei Lisko.
Hodasz, 1) Flck. in Ungarn, Com. Eisenburg, 800 E. 2) ... ebd., Com. Szatmar, 1580 E. Weinbau.
Hodau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Gr. Meseritsch, 490 E.
Hoddam, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 1605 E.
Hoddesdon, Flck. in England, Gfsch. Hertford, N. bei Waltham Abbey, r. am New-River, 1860 E.
Hodelda, St. in Arabien, Land Yemen, am arab. Meerbusen. Sehr besuchter Hafen im Kaffee-Handel.
Hodelge, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, bei Waremme, ...
Hodemischl, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, ... Breznitz, 160 E.
Hoden (el), **Waden**, Oase und Karawanen-Station in der ... Sahara, auf dem Wege von Arguin (Aghades) auf der Westküste Afrikas nach Timbuktu. Reis, Datteln.
Hodenc en Bray, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Ons en Bray, 510 E.
Hodeng au Bosc, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., ... Neufchâtel, bei Sénarpont, 431 E. 2) H.-Hodenger, Df. ebd., ... Argueil, 459 E. [Kaplitz, ...
Hodenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, ...
Hodgdon, St. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Aroostook. ... Fabriken, Mühlen.
Hodge-Ahmet, Ort in Afrika, Fezzan, NW. von Murzuk.
Hodl, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, 270 E. Kastell.
Hodles, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, Bez. ... Nagy-Kikinda, 560 E.
Hodlegow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. ...
Hodleschowitz, **Hodessowice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, ... und Bez. Königgrätz, 250 E.
Hodletin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. ...
Hodimont, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, NW. bei Verviers, 3100 E. Tuch- und Wollzengfabriken, Wollspinnerei.
Hodischkau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. ... 230 E. [Laroche, ...
Hodister, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Marche,
Hodnet, Df. in England, Gfsch. Salop, 1714 E.
Hodonin, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, ... Nassaberg, 275 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Kunstadt, 310 E. [Mistek, ...
Hodonlowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, ...
Hodonitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. ... 375 E. Pottaschsiederei.
Hodony, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Neu-Arad, ...
Hodorf, Df. in Holstein, Herrsch. Breitenburg, ... Itzehoe, l. am Fl. Stör, 105 E.
Hodos, 1) Df. in Ungarn, Com. Pressburg, Insel Schütt, ... 2) Df. ebd., Com. Temes, Bez. Lippa, 710 E. 3) Df. ebd., ... Krasso, Bez. Lugos, 720 E. 4) Df. ebd., Com. Arad, Bez. ... 750 E. 5) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. ... Vasarhely, 750 E.
Hodosch, See in Oesterreich, Siebenbürgen, Bez. Dobcka
Hodosfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. und bei Banffi-Hunyad, 480 E.
Hodowice, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, ... 2) Pfrdf. ebd., Galizien, Kr. und Bez. Lemberg, bei Bartatow
Hodowlesz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Manetin, 240 E. [Wittingau, 334 E. Silberbergwerk
Hodowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, ...
Hodrusbanya, **Hodrics**, Df. in Ungarn, Com. Hont, Bez. ... ¾ M. von Schemnitz, 3300 E. [Mais, Hanf, Wein
Hodsagh, Flck. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs ...
Hodal, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, ... Goorgaon, 60 engl. M. S. von Delhi, 5840 E. Früher ... bedeutend, jetzt verfallen. 27° 53' n. Br., 77° 26' ö. L. v. Gr.
Hody, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Huy, 600 E.
Hoe, Krchspl. in Jütland, A. Ripen, SW. von Orbye.
Höbenbach, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und 1 M. ... Mautern, bei Furth, 270 E.
Höbersdorf, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Stockerau, 460 E.
Höbesbach, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, ehem. Oberwi... bei Göttweih, 280 E.
Höbesbrunn, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Mistelbach, Gaunersdorf, an der Strasse nach Brünn, 645 E.
Höbing, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Eichstädt, 190 u. 175 E. Mineralquelle, Mühle.
Höch, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Passau

00 E. Mühle. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1 M. on Leibnitz, 300 E.

Höchberg, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Würzburg, 1. am Main, 1278 E. Weinbau. 2) Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, 240 E. [310 E.

Höchen, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Homburg,

Höchenschwand, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, 180 F. ü. d. M., auf dem Schwarzwalde, 366 E.

Höchensee, Dfgmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Burglengenfeld, 238 E.

Höchheim, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Königshofen, 422 E. Feld- und Obstbau.

Höchst, 1) A. (19,978 E.) und St. in Nassau, am Main, wo unweit die Nidda einmündet, 2602 E. Tabak-, Cieborien-, Meublesfabriken, Handel, Schifffahrt. 2) Flck. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Neustadt, a. der Mümmling, 1517 E. 3) Df. ebd., Oberhessen, Kr. Vilbel, 515 E. Schloss, Bibliothek von 50,000 Bdn. 4) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gmünden, bei Orb, 448 E.

Höchstadt, 1) Bez.-A. in Bayern, Oberfranken, 26,657 E. 2) St. ebd., bei Erlangen, an der Aisch, 1760 E. Schloss, Spital, Pottaschsiederei, Hopfenbau, Bierbrauerei. Geburtsort des Zoologen von Spix (1781, 29. Febr., st. 1826, 18. Mai).

Höchstädt, 1) Dfgmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, 1162 E. 2) St. ebd., Schwaben, Bez.-A. Dillingen, an der Donau, 2406 E. Landgericht, Rentamt, Schloss mit vielen Thürmen, Spital, Brauerei. Schlacht 1703 und 1704. 3) (Ober-), Pfrdf. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt a. A., 424 E. [586 E.

Höchstberg, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm,

Höchstenbach, Df. in Nassau, A. Hachenburg, 420 E.

Höchstetten, (Gross-), 1) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Konolfingen, 704 E. 2) Df. ebd., Bez. Burgdorf, 277 E.

Höckel, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Fürstenau, 510 E. [A. und bei Northeim, 410 E.

Höckelheim, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen,

Höckendorf, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und NW. bei Dippoldiswalde, 1119 E. Mahl-, Oel- u. Sägemühlen, Weberei, Flachsbau. 2) Df. ebd., Krd. Zwickau, fürstl. schönburg. Standesherrschaft und NW. bei Glauchau, 172 E. 3) Pfrdf. ebd., Krd. Bautzen, GA. und bei Königsbrück, 490 E. 4) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. und bei Döbeln, 157 E. 5) Df. ebd., GA. u. bei Waldheim, 172 E.

Höckericht, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 325 E.

Höcking, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landau, 320 E. Schloss. [Schloss, Mühle, Ziegelei.

Höckricht, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 255 E.

Höddelsen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 100 E. [Goes, 700 E.

Hoedekenskerk, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, bei

Hoedic, **Hédic**, Insel im atlant. Ocean, an der Küste von Frankreich, Dep. Morbihan. Mit einem glchn. Fischerdorf (260 E.) und einem kleinen Fort.

Hödingen, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Ueberlingen, 350 E. Kalkbrennerei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 500 E. Kalkbrennerei.

Höditz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Iglau, 540 E.

Hödnitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Znaim, an der Thaya, 730 E.

Höganäs, Df. und Krchspl. in Schweden, Malmöehus-Län, Herad Luggude, am Nordeingang des Sundes, NNW. bei Helsingborg. Kleiner Hafen, Steinkohlenminen.

Höek, Herad in Schweden, Halmstad-Län. Hauptort Laholm.

Höfchen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 300 E. Schloss, Spazierort. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Waldheim, 99 E. 3) (Alt- u. Neu-), Df. ebd., GA. und bei Nossen, 152 E.

Höfel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 202 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 200 E. Hier lebt der bekannte Bienenvater Gottfried Uebersebür, dessen Bienenstöcke sehenswerth sind.

Höfen, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, 435 E. 2) Dfgmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 2, 482 E. 3) Dfgmd. ebd., Bez.-A. Pegnitz, 403 E. 4) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 135 E. 5) Gmd. ebd., Bez.-A. und bei Nürnberg, 492 E. 6) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Ebern, bei Baunach, 291 E. 7) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Meinersen, 130 E. 8) H., Uchterhöfen, Df. ebd., Lddr. Hannover, A. u. ¼ M. von Uchte, 210 E. 9) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Polna, 220 E. 10) Df. ebd., Tirol, Bez. und bei Reutte, 446 E. 11) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, 803 E. 12) Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, 480 E. 13) Df. ebd., Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, an der Enz, 440 E. Sägemühlen, Holzhandel. 14) Df. ebd., Donaukr., OA. Biberach, 200 E. 15) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Thun, 426 E.

Höfendorf, Df. in Preussen, Hohenzollern, A. Haigerloch, 430 E.

Höfer, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Celle, 150 E.

Höferinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 130 E.

Höfflein, (Kis- und Nagy-), Df. u. Marktflck. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez. und bei Eisenstadt, 920 und 1300 E.

Höfingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, 984 E. 2) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, 245 E.

Höflach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Febring, 360 E.

Höflas, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 227 E.

Höflein, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Geras, 310 E. 2) Df. ebd., Bez. Bruck, 1000 E. 3) Df. ebd., Bez. Zistersdorf, 380 E. Unfern Klein-H. mit 500 E. 4) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, 1250 E. 5) (Klein-), Pfrdf. ebd., unt. d. Enns, Bez. Klosterneuburg, ½ M. von Retz, 500 E. 6) (Ober-), Df. ebd., Bez. und 1½ M. von Nennkirchen, 210 E. 7) H., Höfchen, Höfel, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Kamenz, 155 E. 8) S. Höfflein.

Höflern, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrot, 600 E. 2) Df. ebd., Krain, ehem. Kr. Neustadt, 200 E.

Höfles, 1) Dfgmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kronach, 314 E. 2) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. und bei Fürth, 182 E.

Höfling, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Weitz, 180 E. [475 E. Mühle.

Höflitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Niemes,

Höfstetten, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Heilsbronn, 166 E.

Hög, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, 187 E.

Hoegarden, **Hougaerde**, Flck. in Belgien, Prov. Brabant, bei Tirlemont, an der grossen Gette, 3500 E. Berühmte Weissbierbrauerei, Brennerei.

Högersdorf, **Hagerstorp**, Df. in Holstein, A. und SW. bei Segeberg, an der Trave, 187 E.

Högl, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Berchtesgaden, bei Reichenhall, 567 E.

Högland, russische Insel im finnischen Meerbusen, mit 2 Dfrn. und 350 E. Fischerei, Lootsenwesen. Oberer Leuchtthurm: 60° 5' 41'' n. Br., 24° 37' ö. L. v. Par.

Högldorf, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, 175 E.

Högling, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Naabburg, 327 E.

Högsdorf, **Hoestorp**, Df. in Holstein, Gut Helmsdorf, S. bei Lütjenburg, 290 E.

Högyesz, 1) Flck. in Ungarn, Com. Tolna, W. von Kölesd, 3070 E. Tabak-, Wein- und Obstbau, Schafzucht. 2) Df. ebd., Com. Eisenburg, Bez. und bei Klein-Zell, 1040 E.

Höhburg, (Ober- und Unter-), Wlr. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, 170 E.

Höhe, s. Taunus.

Höhebach, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau. Dabei münden der Hohbach und Forellbach in die Jaxt, 976 E. Weinbau, Gipsbruch, Tuffsteinbrüche, Tropfsteinhöhle, Synagoge.

Höhefeld, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, 388 E.

Höheinöd, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, 330 E.

Höheischweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, 268 E.

Höhenberg, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. u. bei Eschenbach, 153 E. 2) Dfgmd. ebd., Bez.-A. Roding, 286 E. 3) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und 1 M. von Weitra, 200 E.

Höhenbrunn, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Grafenau, 130 E.

Höhendorf, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Weilheim, 130 E.

Höhenkirchen, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, 231 E. [heim, 279 E.

Höhenmoos, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosen-

Höhenrain, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, 100 E.

Höhenstadt, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Passau, bei Fürstenzell, 70 E. Mineralquelle und Bad.

Höhenstetten, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wolfstein, 200 E.

Höhfröschen, s. Fröschen.

Höhmühlbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, 272 E.

Höhn, Df. in Nassau, A. Marienberg, 648 E.

Höhndorf, Df. in Holstein, Klosterger. Preetz, 2³⁄₈ M. v. Kiel, 170 E.

Höhnhardt, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Braunau, 250 E.

Höhnstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekreis, zwischen Halle und Eisleben, 945 E.

Höhr, Df. in Nassau, A. Montabaur, 1438 E. Pfeifen-, Kannen- und Krugtöpferei.

Höhrath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 227 E.

Höhscheid, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. u. SW. unweit Solingen, 8558 E. Bleihütte, Schleifkothen und Schmieden, die für die Solinger Fabriken arbeiten.

Hoeï-'An, St. in China, Prov. Kiang-Sou, NNO. von Nan-King, am Kaiser-Kanal und rechts am Hoang-Ho. Flusshafen. 33° 32' 24'' n. Br., 116° 53' 12'' ö. L. v. Par.

Hoeï-Li, **H.-Li-Tcheou**, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, NW. von Tchoung-Tchhouan. 26° 33' 36'' n. Br., 100° 35' 5'' ö. L. v. Par.

Hoeï-Ngan, s. Hoeï-An.

Höingen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 260 E.

Hoeï-Ring, St. in China, Prov. Kan-Sou, NO. von Koung-Tchhang.

Hoeï-Ring-Tchhing, chinesischer Name der von den Mongolen Bayanda oder Baianda genannten Stadt in der Dsungarei, N. bei Hoeï-Yuan-Tchhing.

Hoeï-Tchang, St. in China, Prov. Kiang-Si. 25° 32' 24'' n. Br., 113° 21' 29'' ö. L. v. Par.

Hoeï-Tcheou, St. in China, Prov. Kouang-Toung. In fruchtbarer Gegend. Handel. 23° 2' 24'' n. Br., 111° 51' 30'' ö. L. v. Par.

Hoeï-Tche-ou, **Weï-Tcheou**, St. in China, Prov. An-Hoeï. 29° 58' 30'' n. Br., 116° 11' 50'' ö. L. v. Par.

Hoeï-Toung, St. in China, auf der Ostküste der Insel Hai-Nan, Prov. Kouang-Toung, 44,000 E.

Hoeï-Yuan-Tchhing, die von den Mongolen Ili, Gouldja oder Gouldja-Konveh genannte Hauptst. der Dzungarei, r. am Iliflnss. Kastell; Verbannungsort für chines. Verbrecher; Handel. 43° 51' n. Br., 80° 7' ö. L. v. Par.

Höjentorps, Vogtei in Schweden, Skaraborg-Län, mit den Städten Hjo und Sköfte, 600 u. 700 E.

Hoel, Krchspl. in Norwegen, Stift Aggerhuus, Buskeruds-Amt, NW. von Christiania, 2600 E.

Hoelbeek, Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Mastricht, 300 E.

Höldis, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzkirch, 125 E.

Hoeleden, Df. in Belgien, Prov. Brabant, O. bei Glabbeck, 850 E.

Hölkewiese, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 370 E.

Höll, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Waldmünchen, 273 E.

2) H. und Haid, Df. ebd., Bez.-A. Kemnath, 102 E. 3) Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, 24 E. Papierfabrik, Mühlen, Hammerschmiede.

Hölle, 1) Wlr. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Naila, 145 E. Vitriolwerk, Stabhammer, Mühle, Mineralquelle. 2) Nebenfl. der Dreisam rechts, in Baden, Oberrheinkr. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und 1¼ M. von Jülich, 430 E.

Höllenbach, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, 642 E.

Höllerbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, A. Neustadt, 220 E. [467 E. Schloss.

Höllerich, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gmünden,

Höllstein, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, 762 E. Maschinenfabrik, Baumwollspinnerei, Weberei. 2) Df. im Schweizer Kant. Baselland, Bez. Waldenburg, 561 E.

Hölsbrunn, Dfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilsbiburg, 781 E.

Höltenklingen, Df. in Holstein, Bez. Itzehoe, 200 E.

Höltlinghausen, Df. in Oldenburg, Kr. u. A. Cloppenburg, 340 E.

Hölzern, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, 290 E.

Hölzlenshof, Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, 195 E.

Hölzweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 700 E.

Hömberg, Df. in Nassau, A. Nassau, 441 E.

Hoen, 1) St. in China, Prov. Ho-Nan, l. am Hoang-Ho, SO. bei Hoai-Khing. 2) **Hoen-Ho, Yom-Ting-Ho**, Fl. in China, gebildet durch die Vereinigung des Yam-Ho und Sankam-Ho bei Pao-Gan. Er nimmt rechts den Tse-Ho und Hou-To-Ho auf, und mündet r. in den Pai-Ho.

Hönau, Kol. in Hannover, Lddr. Stade, A. und ½ M. von Bremervörde, 275 E.

Hönbach, Df. in S.-Meiningen, A. Sonneberg, 220 E.

Höne, Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. Steinfeld, 510 E.

Hönebach, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, 530 E.

Höngeda, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 400 E.

Höngen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 955 E. 2) Df. ebd., Kr. Heinsberg, 715 E.

Höngg, Df. im Schweizer Kant. Zürich, NW. bei Zürich, rechts an der Limmat, 1616 E. Obst- und Weinbau.

Hoenheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. und bei Strasbourg, 1389 E.

Hönig, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, 201 E.

Hönigern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 630 E. 2) Df. ebd., Kr. Oels, 320 E.

Hönigsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 380 E.

Hönigthal, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 200 E.

Höningen und **Widderhoven**, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Grevenbroich, 550 E.

Hönisch, (Hinter- u. Vorder-), Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und ⅛ M. von Verden, 170 E.

Hönnepel, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, 585 E.

Hönnersum, Df. in Hannover, Lddr. u. A. Hildesheim, 250 E.

Hönningen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. u. bei Adenau, rechts an der Aar, 510 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Kr. Neuwied, bei Linz, rechts am Rhein, 1520 E. Vorzügl. Wein. Dabei das Schloss Argenfels. 3) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. und bei Schleiden, 180 E.

Hönö, schwed. Insel, Göteborg, vor der Mdg. der Göta-Elf.

Hönow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 2 M. von Berlin, 310 E.

Hoensbroek, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Mastricht, 1090 E.

Höntrop, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 490 E. 2) Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. und 1½ M. von Beckum, 290 E.

Höntrup, Df. in Lippe-Detmold, A. Schleder, ½ M. von Homberg, 260 E.

Hönze, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Gronau, 225 E.

Höperhöfen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und 1 M. von Rotenburg, 200 E.

Höpfigheim, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, 971 E.

Höpfingen, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Walldürn, 1241 E.

Höppingen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 290 E.

Hörbach, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, 200 E. 2) Df. in Nassau, A. Herborn, 372 E.

Hörberg, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Drachenburg, 430 E.

Hörbering, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Mühldorf, 160 E.

Hörbing, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Deutsch-Landsberg, 250 E.

Hörblach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Volkach, bei Stadtschwarzach, 265 E. Starker Pflaumenbau.

Hörbranz, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez. Bregenz, 250 E.

Hörde, St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und SO. bei Dortmund, an der Embscher und am Fuss des Aardey, 7248 E. Unweit Steinkohlenbergwerke und Eisengruben, das adelige Fräuleinstift Clarenberg; grosses Eisenhüttenwerk.

Hörden, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Gernsbach, 1029 E. Sägemühlen. 2) Df. in Hannover, Hoya, A. Syke, 310 E. 3) Df. ebd., Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, A. Herzberg, 665 E.

Hördinghausen, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Wittlage, bei Bohmte, 512 E.

Hördt, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Germersheim, bei Landau, am Rhein, 1512 E.

Hoerdt, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, SO. bei Brumath, rechts am Zorn, 1792 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Hörenhausen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Laupheim, 248 E. [217 E.

Höretshausen, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach,

Hörgenau, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 264 E.

Hörgertshausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising, bei Moosburg, 250 E. [dorf, 226 E.

Hörhorst, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf,

Hoericourt, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Wassy, bei St. Dizier, 441 E.

Höringen, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, bei Winnweiler, 684 E. Mühle.

Höringhausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Kr. Vöhl, 817 E. 2 Mahl- und Oelmühlen, Pottaschsiederei.

Höritz, Horcice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 670 E. Gewerbe, Landbau.

Hörlbach, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, 147 E.

Hörle, Df. in Waldeck, A. Rhoden, 200 E.

Hörlebach, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, 155 E.

Hörlen, (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. und bei Biedenkopf, 368 und 351 E.

Hörlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, mit den Weinberghäusern 249 E.

Hörmanns, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Heidenreichstein, 315 E. 2) Df. ebd., Bez. Weitra, 215 E.

Hörmannsberg, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Friedberg, 230 E.

Hörne, Bauersch. in Hannover, Lddr., A. und ½ M. von Osnabrück, 230 E.

Hörnerkirchen, Df. in Holstein, Gfsch. Rantzau, 210 E.

Hörningen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 240 E.

Hörnitz, (Alt- und Neu-), Pfrdf. und Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, GA. und bei Zittau, l. an der Neisse, 823 und 358 E.

Hörnsheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 446 E.

Hörnstein, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Pottenstein, 200 E.

Hörpel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Soltau, 126 E.

Hörrmannsdorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut, 130 E. 2) Dfgmd. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Velburg, 335 E.

Hörscheidt, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und ½ M. von Daun, 120 E.

Hörschel, Df. in S.-Weimar, A. und 1¼ M. v. Eisenach, 164 E.

Hörsching, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Linz, 520 E. Litt oft durch Pest und Feuer.

Hörschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Hohenfurth, 310 E. Schloss, Mühle, Ziegelei.

Hörschweiler, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, 234 E.

Hörsel, Nebenfl. der Werra, entspringt am NO.-Abhang des Thüringerwaldes in S.-Koburg-Gotha, N. bei Tambach; fliesst anfangs NO., dann NW., und W. im N. von S.-Eisenach bei Eisenach vorüber, und mündet SSW. unweit Kreuzburg. Rechts nimmt sie die Nesse auf.

Hörselberg, Bergrücken in S.-Koburg-Gotha, zwischen Gotha und Eisenach, läuft dem Hörselfluss parallel, 1100 F. hoch. Gefecht zwischen Preussen und Franzosen, den 26. Oktober 1813. Von ihm geht die Sage vom Tannhäuser und vom Vennsberg.

Hörselgau, Df. in S.-Koburg-Gotha, Gotha, SW. bei Gotha, 515 E. Ackerbau.

Hörsingen, Hössig, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, bei Erxleben, 710 E.

Hörste, 1) Bauersch. in Lippe-Detmold, A. Lage, 1035 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 405 E. 3) Bauersch. ebd., Kr. Halle, 1150 E. 4) Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 260 E.

Hörstein, Flck. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Alzenau, bei Aschaffenburg, 1054 E. Vorzügl. Obst- und Weinbau.

Hörstel, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 1400 E.

Hörsten, 1) Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Iburg, den, bei Osnabrück, 510 E. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. und 1 M. von Harburg, 140 E. [350 E. 2) Wlr. ebd., 350 E.

Hörstgen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern,

Hörstmar, Df. in Lippe-Detmold, A. Lage, 410 E.

Hörsum, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Alfeld, 161 E.

Hörtendorf, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei Klagenfurt, 230 E. [315 E.

Hörvelfingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm,

Hörzhausen, Heretshausen, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schrobenhausen, 375 E.

Hösbach, Hesbach, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Aschaffenburg, 1392 E. Obstbau, Wieswachs.

Hösdorff, Df. in Luxemburg, Distr., Kant. und bei Diekirch, 170 E.

Höselhurst, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, 98 E.

Höslinsülz, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, 394 E. [597 E. Töpferei.

Höslinswarth, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim,

Höslwang, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim, 100 E.

Hössel, Gmd. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 630 E.

Hoesselt, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Tongres, bei Bilsen, 2000 E. [bei Uelzen, 400 E.

Hösseringen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt,

Hössinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 95 E. Stahlhammer.

Höst, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, bei Weeze, 125 E.

Höste, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 140 E. 2) Bauersch. ebd., Kr. Warendorf, 360 E.
Hösting, **Hostin**, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Mährisch-Budwitz, 900 E. Schloss, Brennerei, Pottaschlederei.
Hötensleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, bei Seehausen, 1290 E. Branntweinbrennerei, Mühlen.
Hötmar, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 1370 E.
Hötting, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Innsbruck, 2130 E. Schloss, Kirche mit schönem Grabmal.
Höttingen, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ochsenfurt, bei Röttingen, 200 E. 2) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, bei Ellingen, 344 E. [215 E.
Hötzelsdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und bei Geras.
Hötzelsroda, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, 343 E.
Hötzing, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Cham, 162 E.
Hötzingen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Soltau, 125 E.
Hötzmannsdorf, **Hetzmannsdorf**, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und bei Ober-Hollabrunn, 220 E. [hausen, 265 E.
Hötzum, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddags-
Hövej, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez. Eszterhaz, bei Kapuvar, 620 E.
Hövel, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 115 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 160 E. Leineweberei, Garnspinnerei, Ziegel- und Kalkbrennerei, Verfertigung von Holzschuhen. 3) Df. ebd., Kr. Koesfeld, 240 E.
Hövelhof, Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, 765 E.
Hövels, **Höhels**, **Höfels**, Gmd. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 350 E. Mit dem Blei- und Kupferbergwerk Vingertshödt.
Höven, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, 850 E. Tuchweberei. 2) Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 110 E. 3) Bauersch. ebd., Kr. Ahaus, 750 E. 4) Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, 200 E. 5) Df. ebd., Kr. und A. Oldenburg, 180 E.
Hörer, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Burgdorf, bei Celle, 305 E. 2) Df. ebd., A. Medingen, ³/₄ M. von Bevensen, 185 E.
Höxter, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Minden; 13,03 QM., 51,246 E. Der Kreis ist gebirgig, enthält aber guten Ackerboden. 2) St. ebd., am Einfluss der Growe in die Weser, über die jetzt eine steinerne Brücke führt, 4603 E. und 573 M. Milit. (1861). Bürgerschule, Spital, Synagoge, Brauerei, Brennerei, Papiermühle, Bleiche, Cichorien-, Wachslichtfabriken, Leineweberei, Schifffahrt. Unweit die ehemals gefürstete Benediktiner-Abtei Corvey mit jährlichem Markt.
Hoeylaert, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 2350 E.
Hof, 1) Bez.-A. in Bayern, Oberfranken; 5½ QM., 16,418 E. 2) St. ebd., an der Saale u. der Nordbahn, in anmuthiger u. fruchtbarer Gegend, 12,018 E. Nach dem Brande 1823 den 4. Sept. wieder schöner aufgebaut, Sitz d. Bezirks- u. Stadtgerichts, Landgerichts u. Rentamts; Rathhaus, Gymnasium mit Bibliothek, latein. Schule, Gewerbs- und Landwirthschaftsschule, reiches Hospital, Waisenhaus, Farbenfabrik, Tuch-, Leinwand-, Baumwoll- und Wollzeugweberei, Baumwollspinnerei, Färberei, Strumpfwirkerei, Stickerei, bedeut. Brauerei, Oel- und Walkmühlen, Marmorbrüche, Eisenbergwerke, Gerberei, vorzügl. Viehmastung. Dabei der Fröhlichestein. 50° 19' 21'' n. Br., 9° 35' 3'' ö. L. v. Par. 3) Dfgmd. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg v. W., 227 E. 4) Dfgmd. ebd., Bez.-A. Roding, bei Nittenau, 330 E. 5) Df. in Nassau, A. Marienberg, 626 E. 6) Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Elbreichsdorf, an der Leitha, 440 E. Viehzucht, Feld- und Weinbau. 7) Df. ebd., Bez. Marchegg, an der March, 510 E. 8) Df. ebd., Salzburg, 200 E. 9) Df. ebd., Kärnten, Bez. Klagenfurt, 220 E. 10) St. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, glchn. Bez., 2600 E. Leinwandhandel. 11) Df. ebd., Steiermark, Bez. und bei Weitz, 500 E. 12) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greiffenberg, 250 E. Ziegelei. 13) Vorwerk ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 217 E. 14) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, A. Oschatz, 589 E. Schloss, Garten. 15) Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, 512 E. 16) Kirchort in Norwegen, Stift Aggerhuus, A. Hedemarken, rechts am Glommen.
Hofamt, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Frohnleiten, 244 E.
Hofaschenbach, Df. in Kurhessen, Prov. Fulda, Kr. und A. Fulda, 365 E. [160 E. Schloss.
Hofberg, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut,
Hofbieber, Df. in Kurhessen, Prov., Kr. und Ldg. Fulda, 1000 E. Schloss Bieberstein.
Hofdorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Mallersdorf, 100 E. 2) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg, 400 E.
Hofeck, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Hof, 65 E. Schloss. [St. Wendel, 200 E.
Hofeld, **Hoffeld**, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei
Hofen, 1) Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Besigheim, 493 E. 2) Pfrdf. ebd., OA. Cannstadt, am Neckar, mit Ueberfahrt, 706 E. Schreibfedern, Strohsessel etc. 3) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, 230 E. 4) Df. in Nassau, A. Runkel, 330 E. 5) Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, 866 E. 6) Pfrdf. ebd., Jaxtkr., OA. Aalen, 190 E. 7) Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, bei Feldkirch, 240 E. [burg, 326 E.
Hofendorf, Dfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rotten-
Hoferdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Neumarkt, 60 E.
Hofern, Gmd. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bruneck, 335 E.
Hoff, 1) Kirchort in Norwegen, Budskeruds-A., Sands-Värdsogderie, SO. von Kongsberg. 2) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und N. bei Sarrebourg, 516 E.
Hoffe, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, 265 E.
Hoffeld, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 222 E.
Hoffelde, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 230 E. Ziegelei.
Hoffelt, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. Clerf, 204 E.
Hoffen, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, bei Hatten, 509 E. [Acker- und Weinbau.
Hoffenheim, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Sinsheim, 1480 E.
Hoffnung, (**Cap der guten**), s. Cap-Kolonie.
Hoffstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 400 E.
Hofgastein, s. Gastein.
Hof-Geismar, 1) Kr. in Kurhessen, Prov. Niederhessen; umfasst das A. Hof-Geismar, Carlshafen, Grebenstein, und Sababurg, 40,000 E. in 7 Stn., 2 Fleckn. 42 Dfrn. und 10 Höfen. Der Kr. liegt zwischen der Diemel und Weser, durchschnitten vom Reinhardtswalde. 2) Kreisst. ebd., 3600 E. Mineralquellen und Bad, Schloss, Leinweberei und Leinenhandel, Zuckerfabrik, Papier- und Walkmühle. 3) **H.-Malchow**, Hof in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. und bei Plan, 125 E. [220 E.
Hofgut, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Alzenau,
Hofhegnenberg, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, bei Merching, 265 E. Schloss.
Hofheim, 1) St. in Nassau, A. Höchst, am Guldenbach, 1920 E. Eisenhammer. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg, Kr. Heppenheim, bei Worms, am Rhein, 1410 E. Hospital, Irrenhaus, Tabakbau. 3) Df. ebd., Kr. Grossgerau, 450 E. 4) St. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, an der Aurach, bei Hassfurt, 976 E. Landgericht; Pferdegestüt, Rindviehzucht, Pottaschsiederei, Gipsbruch.
Hofherrnweiler, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, 200 E.
Hofkirchen, 1) Flck. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilshofen, 739 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Mallersdorf, 129 E. 3) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Grieskirchen, an der Trattnach, 520 E. Sehenswerthe Kirche mit Gemälden, Statuen etc. 4) Flck. ebd., Bez. Limbach, 492 E. Kirche mit schönem Altar. 5) Df. ebd., Steiermark, Bez. Pöllau, bei Kaindorf, 475 E.
Hofoldlug, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, 139 E.
Hofolpe, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 119 E.
Hofs, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 148 E.
Hofsgrund, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 300 E.
Hofsoss, dän. Handelsort an der Nordküste von Island, an der Ostseite im Skaga-Fjord.
Hofstade, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Alost, 2000 E.
Hofstadir, dän. Ort im Skaga-Fjord, auf der Nordküste von Island.
Hofstadt, Wlr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 145 E.
Hofstarring, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Erding, 165 E.
Hofstede, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Bochum, 150 E. [300 E.
Hofstedt, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum,
Hofstett, Df. in Würtemberg, Donaukr., Ober-A. Geislingen, 236 E.
Hofstetten, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, 783 E. 2) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Landsberg, 544 E. 3) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, bei Hilpoltstein, 208 E. 4 Mühlen. 4) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, 349 E. Schloss, Pottaschsiederei, grosse Waldung. 5) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Gemünden, 270 E. 2 Mühlen. 6) Df. ebd., Bez.-A. Alzenau, 258 E. 7) Df. ebd., Bez.-A. Obernburg, 369 E. 8) Df. ebd., Bez.-A. Königshofen, bei Hofheim, 183 E. 9) Df. in S.-Koburg, A. Sonnefeld, 600 E. 10) Df. in der Schweiz, Kant. Solothurn, Bez. Dorneck-Thierstein, 883 E. 11) Df. ebd., Kant. Zürich, Bez. Winterthur, 577 E.
Hoft, dän. Ort auf Island, NO. von Hofsoss.
Hoftern, Insel an der Westküste von Norwegen, in der Nordsee, Stift Bergen, Söndre-Bergenhuus-A., W. nahe an Bixtern.
Hofva, Flck. in Schweden, Skaraborg-Län, Herad Waldsbo, NO. bei Mariestad, 325 E.
Hofweier, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, 1160 E. Acker- und Weinbau.
Hofwell, **Hofwyl**, früher **Wellhof**, berühmte landwirthschaftliche Lehranstalt im Schweizer Kant. Bern, bei Fraubrunnen, 1799 durch Emanuel von Fellenberg gegründet.
Hogansburg, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Franklin, 24 engl. M. von Malone, 500 E.
Hoge, Insel an der Westküste von Schleswig, zwischen Langeness und Pelworm, mit glchn. Krchdf. und 416 E.
Hogeland, Insel im stillen Ocean, Endeavourstrasse, nördlich von Australien.
Hogenäs, Ort auf der SW.-Küste von Schweden, am Sund, S. von Kullen.
Hogenbögen, Df. in Oldenburg, Kr. und A. Vechta, 200 E.
Hogendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 115 E.
Hoggeston, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 207 E.
Hog-Head, 1) Cap der Küste von Irland im atlant. Ocean, Munster, Gfsch. Kerry, OSO. gegenüber dem Cap Bolus, mit dem es den Eingang der Bucht Ballynaskellig bildet. 2) **H.-Island**, Insel im atlant. Ocean, an der Küste von Virginien. 3) Insel in Ober-Canada, im SW. des St. Clair-Sees. 4) Insel im Lucayen-Archipel, NO. bei New-Providence, mit Hafen und Leuchtthurm im W. 25° 5' 18'' n. Br., 79° 39' w. L. v. Par. 5) **H.-Islands**, Gruppe kleiner Inseln an der SW.-Küste von Island, Munster, Gfsch. Kerry.
Hoghton, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster.
Hogland, **Hogeland**, russ. Insel im finnischen Meerbusen; berühmt durch den Sieg der Russen über die Schweden 1788, und durch die Gradmessung zwischen hier und Jakobsstadt.
Hognaston, Df. in England, Gfsch. Derby, 295 E.
Hognoul, Df. in Belgien, Prov., Arr. und bei Lüttich, 500 E.
Hogolen, Inselgruppe im stillen Ocean, im Centrum der Carolineninseln. Niedrig, bewaldet, mit olivenfarbigen Bewohnern. 7° n. Br., 152° ö. L. v. Grwch.
Hogschür, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, 359 E.

Hogs-Islands, Insel im stillen Ocean, Bassesstrasse, bei Tasmania. Viele Seehunde.

Hogsthorpe, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 874 E.

Hogsties, Etoiles (les), Gruppe von Inseln und Klippen im Lucayen-Archipel, von einer Sandbank umgeben. Das östlichste Eiland: 21° 38' 50'' n. Br., 76° 16' 19'' w. L. v. Par.

Hogston, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 214 E.

Hogues (les), Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys, bei Lyons la Forêt, 1085 E. [Falaise, 664 E.

Hoguette (la), Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei

Hogya, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei Udvarhely, 420 E. [heim, 140 E.

Hohbühn, Wlr. in Baden, Mittelrheinkr., A. Rhein-Bischofs-

Hohburg, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und NO. bei Wurzen, 369 E.

Hohburkersdorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Stolpen, NW. bei Hohnstein, 175 E. Uralte Linde.

Hohe, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, 230 E. 2) **H. Acht**, Berg in Preussen, im Eiffelgebirge, 2226 F. hoch. 3) **H. Bogen**, Berg in Böhmen, Böhmerwald. Steigt in der Neumarker Einsenkung aus flacher Umgegend steil und wahrhaft majestätisch empor; 3191 F. hoch. 4) **H. Gulge**, Berg in Schlesien, im Katzbachgebirge, r. vom Bober, 2300 F. hoch. 5) **H. Kopf**, Berg in Baden, Oberrheinkr., Schwarzwald, 3952 F. hoch. 6) **H. Kulm**, Berg in Bayern, im Frankenwald, 2270 F. hoch. 7) **H. Mense**, Berg in Schlesien, Gfsch. Glatz. Knotenpunkt des Mensegebirges, mit schöner Aussicht, 3335 F. hoch. 8) **H. Narr**, Berg in Oesterreich, norische Alpen, im südl. Salzburg, 10,600 F. hoch.

Hohegeis, Df. in Braunschweig, Kr. Blankenburg, bei Walkenried, 780 E. Ist nach Schierke das höchste Df. im Harz, 1893 F. hoch. Holzwaaren.

Hoheheide, Df. in Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, 254 E.

Hoheim, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kitzingen, 220 E.

Hohenacker, 1) Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, 537 E. 2) Wlr. ebd., OA. und bei Esslingen, 120 E.

Hohenaltheim, Dfgmd. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen, 459 E.

Hohenasberg, s. Asberg. [heim, 610 E.

Hohenaschau, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosen-

Hohenaspe, Krchdf. in Holstein, N. bei Itzehoe, 940 E. Ackerbau, Vieh- und Bienenzucht.

Hohenassel, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 245 E.

Hohenau, 1) Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Zistersdorf, SO. bei Feldsberg, an der March, 2000 E. Pferdegestüt. 2) Df. ebd., Bez. und 3/8 M. von Dobersberg, 200 E. 3) Dfgmd. ebd., Steiermark, Bez. und 1½ M. von Weitz, 680 E.

Hohenaverbergen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und 1 M. von Verden, 220 E. [358 E.

Hohenbercha, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising.

Hohenberg, 1) ehem. schwäb. Gfsch. in Würtemberg, Schwarzwaldkreis, die von 1381 bis 1806 dem Haus Oesterreich gehörte und 1804 an 48,000 E. umfasste. Sie war getheilt in Ober- und Nieder-H. Zu jener gehörten die Kameralherrschaften und Obervoigtei-Aemter Spaichingen und Oberndorf; zu der andern das Obervoigtei-Amt Horb mit der St. und dem Gebiet Rottenburg. 2) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, auf einem hohen Berge, 341 E. 3) Df. in Oesterreich, (Ober-Wienerwaldkr.), l. am Trasen, 780 E. Feilenhauerei u. a. Eisenwerkstätten. 4) **H., Hohenwerkheim**, Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Rehau, bei Selb, 813 E. Alaunwerk, Porzellanfabrik, Eisengruben, Mineralquelle. 50° 61' 15'' n. Br., 9° 51' 59'' ö. L. v. Par. 5) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. und bei Stadtsteinach, 317 E. 6) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Feuchtwangen, 289 E. 7) Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. und bei Varel, 115 E. 8) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und 2 M. von Osterburg, 129 E.

Hohenberga, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Volkenroda, 150 E.

Hohenbocka, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 500 E. Schloss, Wasser-, Wind-, Oel- und Sägemühlen.

Hohenbodberg, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Krefeld, 250 E. [lingen, 155 E.

Hohenbodmann, Df. in Baden, Seekr., A. und 1 M. von Ueber-

Hohenböken, Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. und bei Ganderkesee, 170 E. [1 M. von Bublitz, 130 E.

Hohenborn, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum,

Hohenbostel, 1) Df. in Hannover, Calenberg, A. Wennigsen, bei Hannover, 310 E. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Lüne, bei Bienenbüttel, 185 E. [land, 390 E.

Hohenbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavel-

Hohenbruck, Trzebechowice, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Königgrätz, 2910 E. Leinweberei. 2) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Trautenau, 440 E. 3) Gmd. ebd., Steiermark, Bez. und bei Hartberg, 580 E.

Hohenbrück, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 200 E. [331 E.

Hohenbrunn, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München,

Hohenbuch, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, 110 E.

Hohenbucko, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 352 E. Postexpedition. [Eschershausen, 232 E.

Hohenbüchen, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A.

Hohenburg, 1) Wlr. und Hofmark in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Tölz, am Hirschbach, der unweit in die Isar fliesst, 34 E. Schloss, Marmorbruch. 2) Flck. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Velburg, bei Kastl, 766 E. Schloss, einige Kirchen.

Hohendemzin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, 220 E. [115 E.

Hohendilching, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Miesbach,

Hohendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Holland, 355 E. 2) Df. ebd., Kr. Neidenburg, 360 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, bei Golssen, 150 E. 4) (Nes-), ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und bei Waldenburg, 260 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 250 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, 465 E. 7) (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, 55 und 220 E. 8) Df. ebd., Kr. Goldberg, 360 E. 9) Df. ebd., Kr. und bei Löwenberg, 500 E. 10) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Gratzen, 230 E. 11) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Adorf, 269 E. 12) Df. ebd., Krd. Leipzig, GA. und bei Borna, 156 E. [hausen,

Hohenebra, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Sonder-

Hoheneck, 1) Bergschloss in Bayern, Mittelfranken, bei Windsheim, 24 E. 36 Klafter tiefer Brunnen, Wein- und Obstbau; schöne Aussicht. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, 738 E. Vorzüglicher Weinbau. 3) **H., Vojnick**, Flck. in Oesterreich, Steiermark, N. bei Cilly, r. am Königsbach, 1350 E. 46° 50'' n. Br., 13° 5' ö. L. v. Par. 4) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Stolberg, 550 E. Schloss, welches der Sitz des Justiz- und Rentamtes Stolberg ist.

Hohenecke, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, bei Kratzau, 350 E. Baumwollspinnerei, Kattunweberei.

Hohenecken, Krchdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Kaiserslautern, 503 E.

Hohenegg, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Gottschee,

Hoheneggelsen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Marienberg, 940 E. [Landshut,

Hoheneggikofen, Dfgmd. in Bayern, Niederbayern,

Hoheneiche, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, 450 E.

Hohenelbe, Vrchlaby, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, nahe der Elbquelle, 4712 E. Sitz des Bezirks- und Steueramtes, Schloss mit Garten, Augustinerkloster, Bürgerspital, Flachsgarnmaschinenspinnerei, Maschinenpapierfabrik, Zwirn-, Lein-, Batist- und Leinenfabriken, Holzwaaren. 2) (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. ebd., 950 und 1300 E. Papierfabrik, Bleichen.

Hohenems, Flck. in Oesterreich, Tirol, Bez. Dornbirn, am Fusse des glchn. Berges, 2520 E. Bandfabrik, Baumwollspinnerei, Brauerei, Mineralquelle mit Bad. [Bude, 460 E.

Hohenerxleben, Df. in Anhalt, (Bernburg), A. Platzkau,

Hohenfeld, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kitzingen, bei Marktsteft, 487 E. Weinbau.

Hohenfelde, 1) Df. in Holstein, A. Steinburg, O. bei Crempe, 323 E. 53° 50' 50'' n. Br., 7° 17' 20'' ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Trittau, SO. bei Oldesloe, 273 E. 3) Distr. in der Hamburg. Vogtei Burgfeld oder Borgfeld, O. an der Vorstadt St. Georg, Hammerdeich 1402 E. 4) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg, A. Dobberan, 270 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Fürstenthum, 370 E. 6) Df. ebd., Kr. und bei Lauenburg, 7) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. und 2 M. von Angermünde.

Hohenfelden, Dorftheil in S.-Meiningen, A. Kranichfeld, 65 E. Der andere Dorftheil gehört zu S.-Weimar, A. Berka, 312 E.

Hohenfels, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun. Merkwürdig wegen der hier im Kalksteingebirge befindl. mächtigen Lavabänke; Mühlsteinbrüche. 2) Flck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Velburg, 793 E.

Hohenfichte, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Augustusburg, 402 E. [berg, 356 E.

Hohenfluss, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez.

Hohenfriedberg, St. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, 806 E. Sieg Friedrich's II. 1745.

Hohenfürst, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 250 E. [Bez.-A. Schongau, zus.

Hohenfurch, (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern,

Hohenfurt, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez., an der Moldau, 1100 E. Cisterzienser-Stift, Bezirks- und Steueramt; Brauerei, 4 Hammerschmieden. 48° 37' 24'' n. Br., 59' 19'' ö. L. v. Par. [hof,

Hohengebraching, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof,

Hohengehren, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, 785 E. [Saverne, bei Wasselonne,

Hohengoefft, Hogoeft, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin,

Hohengrün, Ortsch. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Auerbach, 135 E.

Hohengüssbach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 1, 219 E. [kirchen,

Hohenhäuschen, Gmd. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr.

Hohenhäusling, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 1, 214 E.

Hohenhameln, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. 1100 E. [bei Pullenreuth,

Hohenhard, Krchdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath,

Hohenhardsweiler, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. dorf, 190 E. [1330 E.

Hohenhaslach, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Vaihingen,

Hohenhausen, Hohnhausen, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, bei Burgpreppach, 215 E. Ziegel- und Kalköfen, Schneidemühle. 2) Df. in Lippe-Detmold, A. Varenholz, 930 E.

Hohenheida, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Taucha,

Hohenheim, (Gross-), Schloss in Würtemberg, Neckarkr., Stuttgart, 121 E. Berühmtes landwirthschaftliches und Forstinstitut mit Ackerwerkzeugfabrik, Gartenbauschule, Baumschule, Gestüt.

Hohenhöwen, Burgruine in Baden, Seekr., A. Engen. die Ruinen **Hohenkrähen** und **Hohenstoffeln**.

Hohenhorn, Df. in Lauenburg, A. Schwarzenbeck, 100 E.

Hohenhorst, 1) Df. in Holstein, A. Ahrensbök, 200 E. 2) Bauerschaft in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und 2 M. von Steinfurt, 230 E.

Hohen-Hradek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, bei Moldauthein. Schloss.

Hohenhude, Hohenhal, Df. in Holstein, Krchspl. Westensee, an der Eider, 160 E.

Hohenkammer, Pfrdf. und Hofmark in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising, bei Unterbruck, an der Glon, 360 E. Schloss.

Hohenkemnath, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, 47 E. Schloss.

Hohenkirchen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 210 E. 2) Df. in Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, 230 E. 3) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, 920 E. 4) Pfrdf. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevismühlen, 210 E. 5) Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Georgenthal, 590 E. Kirche aus dem . Jahrhundert. 6) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Burgstädt, 71 E. [289 E.

Hohenklingen, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn,

Hohenkrug, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 10 E. Papierfabrik. [von Schweinitz, 150 E.

Hohenkuhnsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 2 M.

Hohenlandsberg, Berg in Bayern, im glchn. fürstl. Schwarzenberg'schen Herrschaftsgericht in Mittelfranken, 2 QM. Der Berg mit Burgruine steht zwischen Hollhofen und Markt-Bibart.

Hohenlangenbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 150 E. [315 E.

Hohenleina, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch,

Hohenleipisch, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 900 E. Topferei, Pechsiederei.

Hohenlepte, Df. in Anhalt, A. u. $^3/_4$ M. von Zerbst, l. an der Nuthe, 160 E.

Hohenleuben, Flck. in Reuss jüng. Lin., 2300 E. Schloss, Sitz des Voigtland. Vereins für Alterthumsforschung, welcher die von ihm gemachten Ausgrabungen aus der Heidenzeit im fürstlich. Schlosse aufbewahrt; Leinen- u. Baumwollweberei, Färberei. Unweit das Schloss Reichenfels.

Hohenliebenthal, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, 1120 E. Schloss, Glasschleiferei.

Hohenlinden, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ebersberg, 60 E. Postexpedition, Flachsbau. Niederlage der Oesterreicher unter Erzherzog Johann durch die Franzosen unter Moreau, 1800, 3. Decbr.

Hohenlobbese, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, 2 M. von Loburg, 170 E.

Hohenlohe, ehemaliges Fürstenthum in Franken, $33^2/_5$ QM.; jetzt theils in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Künzelsau, Mergentheim, Hall, Gerabronn und Weinsberg; theils in Bayern, Mittelfranken, Schillingsfürst. Die Linie Hohenlohe-Schillingsfürst gehört allein zu Bayern, die übrigen zu Würtemberg, und zwar in zwei Hauptlinien: Neuenstein und Waldenburg. Nebenzweige jener sind: H.-Kirchberg (Amt Kirchberg und Künzelsau, QM.), H.-Langenburg (A. Langenburg und Weikersheim, 5 QM.), H.-Oehringen (A. Langenburg, $6^1/_2$ QM.), früher Ingelfingen; dieser: H.-Bartenstein (A. Bartenstein, Pfedelbach-Mainhart, QM.), H.-Jagstberg (A. Niederstetten, nebst Antheil an Weikersheim, $5^1/_2$ QM.), Hohenlohe-Schillingsfürst nebst dem bayrischen Zweige (5 QM.).

Hohenlubbas, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, bei Gräfenhaynchen, 180 E.

Hohenlukow, Ort in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Buckow, 350 E. Schönes Herrenhaus.

Hohenmauten, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Mahrenberg, links an der Drau, 510 E.

Hohenmauth, Wysoky-Meyto, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, 5369 E. Sitz der Bezirksbehörde, Haupt-Realschule, 10 Mühlen, Gewerbe. [denheim, bei Giengen, 621 E.

Hohenmemmingen, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hei-

Hohenmirsberg, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, bei Pottenstein, 356 E.

Hohenmistorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Neukalden, 220 E. [250 E.

Hohenmocker, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin,

Hohenmölsen, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 2027 E. Braunkohlenlager, Feldbau, Viehzucht, Handel.

Hohenmoor, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Hoya, A. Bruchhausen, 380 E. [Horb.

Hohenmühringen, Schloss in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA.

Hohennauen, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, bei Rathenow, 600 E.

Hohenöllen, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, bei Reipoltskirchen, 494 E. [197 E.

Hohenölsen, Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida,

Hohenofen, Df. mit Kupfer-Saigerhüttenwerk in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, bei Wusterhausen, 509 E. Papierfabrik. [Schongau, 330 E.

Hohenpeissenberg, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A.

Hohenpölz, Krchdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, bei Hollfeld, 276 E.

Hohenpolting, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Erding, 450 E. [Delitzsch, 680 E.

Hohenpriessnitz, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr.

Hohenrade, Df. in Holstein, NO. bei Pinneberg, 225 E.

Hohenrain, Honeri, Pfrdf. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Hochdorf, 1911 E. Dabei N. das Bad Ibeumoos u. S. Augstholz, u. das Schloss einer ehemal. Maltheserordens-Komthurei.

Hohenraunau, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Krumbach, 94 E. Burgruine, berühmte Leinwandbleiche.

Hohenrechberg, Berg mit wohlerhaltner Burg in Würtemberg, bei Gmünd. [280 E.

Hohenreichen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Wertingen,

Hohenreinkendorf, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, bei Gartz, 620 E.

Hohenried, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, bei Pörnbach, 270 E. 2) (Ober- u. Unter-), 2 Dfr. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, 188 u. 190 E. Feldbau, Wiesenwachs, Viehzucht, Simultankirche.

Hohenrode, 1) Df. in Kurhessen, Schaumburg, Kr. u. A. Rinteln, 470 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Liebenburg, bei Salzgitter, 120 E. [120 E.

Hohenröhrn, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wolfstein,

Hohenroth, 1) Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Neustadt an der Saale, 520 E. Pottaschsiederei, Feld- u. Obstbau. 2) Df. in Nassau, A. Herborn, 156 E.

Hohensachsen, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Weinheim, 662 E. Starker Obstbau, 4 Mühlen.

Hohensaaten, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, bei Neustadt-Eberswalde, 560 E.

Hohenschäftlarn, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, r. der Isar, 740 E.

Hohenschambach, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, 260 E. Brauerei. [Bez.-A. Schongau.

Hohenschwangau, königl. Lustschloss in Bayern, Oberbayern,

Hohenschwarfs, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., Distr. und bei Rostock, 130 E. [450 E.

Hohenseeden, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2,

Hohenseibersdorf, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. u. bei Altstadt, 540 E.

Hohenselchow, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 1 M. von Gartz, 790 E.

Hohensolms, St. und Schloss der fürstl. Solms-Hohensolms-Lich'schen Standesherrsch. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 520 E. 50° 36' 7'' n. Br., 6° 10' 56'' ö. L. v. Par.

Hohensprenz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, 330 E.

Hohensprindt, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, bei Heinrichswalde, 125 E.

Hohenstadt, 1) Pfrdf. in Baden, Unterrheinkr., A. Adelsheim, 339 E. 2) Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Hersbruck, an der Pegnitz, 730 E. Schloss, Steinbruch. 3) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, auf der Alp, 2825 F. ü. d. M., 434 E. Bienenzucht, Weberei, Spindeldreherei. 4) Df. mit Marktr. ebd., Jaxtkr., OA. Aalen, am Kocher, 774 E. Schloss und Hammerwerk. 5) H., Zahrzeh, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, eig. Bez., an der Sazawa, 1500 E. Spital, Leineweberei, Flachsbau.

Hohenstaufen, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, am glchn. Berge, wo die glchn. Burg stand, der Stammsitz des Kaisergeschlechts, 1206 E. 48° 44' 35'' n. Br., 7° 23' 22'' ö. L. v. Par.

Hohenstein, 1) Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Besigheim, 357 E. Weinbau. 2) Df. in Nassau, A. Langenschwalbach, an der Aar, 427 E. Dabei die glchn. Burgruine. 3) St. in Sachsen, fürstl. schönburg. Recessherrsch., Krd. Zwickau, GA. und O. bei Glauchau, 5580 E. Bedeut. Weberei, Strumpfwirkerei, Druck- und Spinnfabriken, Formstecherei, Mineralbad. 50° 59' n. Br., 11° 46' 28'' ö. L. v. Par. 4) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, 330 E. Terralith-Geschirrfabriken. 5) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, bei Altensittenbach, 150 E. Dabei auf dem gleichn. sehr hohen Berge das gleichn. Schloss. 6) Gfsch. am südl. Fusse des Harzes, welche das gräflich. Stollberg'sche A. Neustadt, das Wernigerodische A. Sophienhof, das A. Bodungen, und die Herrschaft Lora und Klettenhof umfasste; davon gehört nur der kleinere Theil, nämlich die beiden ersten Aemter zu Hannover, das Uebrige zu Preussen. Die Ruinen der Burg Hohenstein liegen auf dem glchn. Berge bei Neustadt unter'm Hohenstein in Hannover. 7) H., Honstene, Kirche, Pastoral- und Schulhaus in Holstein, Gut Farve, SW. bei Oldenburg, bis 1608 ein Dorf. 54° 17' 17'' n. Br., 8° 28' 14'' ö. L. v. Par. 8) H., Olsztynek, St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, am Amelang und am Wispelsee, 2170 E. 9) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Danzig, 290 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 170 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Stolp, 315 E. 12) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 110 E. 13) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Crone, 200 E. 14) H. im Grabfelde, Bergschloss in S.-Koburg, A. Koburg, 105 E. [borg, 409 E.

Hohenstrassen, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Weins-

Hohensülzen, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Worms, 395 E. Bienenzucht, Mühle.

Hohentanne, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Nossen, 514 E.

Hohentannen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Bischofszell, 681 E.

Hohentengen, Pfrdf. mit Markrecht in Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, 440 E.

Hohenthann, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Tirschenreuth, 240 E. Mahl- und Schneidemühle. 2) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, 359 E. [630 E.

Hohenthengen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut,

Hohenthurm, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, 270 E. [200 E.

Hohentreswitz, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Naabburg,

Hohentrüdingen, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, bei Oettingen, 276 E. Schloss.

Hohen-Tübingen, Bergschloss über Tübingen.

Hohentwiel, Pfrwlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, 31 E. Einst berühmte Bergfestung (1800 von den Franzosen unter Vandamme zerstört), auf einem kegelförmigen, 2213 F. hohen Berge, mit weiter Aussicht. Ist vom badischen Gebiet umschlossen. [Mecklenburg, 480 E.

Hohen-Viecheln, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. und A.

Hohenvier, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, $1^1/_2$ M. von Perleberg, 140 E.

Hohenwald, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, 200 E. 2) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Tirschenreuth, 141 E.

Hohenwaldau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 180 E.

Hohenwalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, bei Elbing, 800 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg an der Warthe, 550 E. 3) Df. ebd., Kr. Lebus, bei Müllrose, 380 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 160 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 120 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Wongrowiec, 140 E.

Hohenwangelin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Malchow, 240 E.

Hohenwart, Krchdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. und bei Kötzting, 388 E. Schloss.

Hohenwarth, 1) Flck. in Bayern, Oberbayern, an der Paar, Bez.-A. Schrobenhausen, 978 E. 2) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, 310 E. 3) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, ehem. Untermannhardsberg, Bez. Oberstockstall, 570 E.

Hohenwepel, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 575 E.

Hohenwestedt, Wetzstede, Krchdf. in Holstein, NO. bei Itzehoe, 1220 E. Gewerbbetrieb, besondere Brauerei und Brennerei, Grützmacher, Schuhmacher, Schmiede, Töpfer, Weber. 54° 5' 26'' n. Br., 7° 19' 5'' ö. L. v. Par.

Hohenwettersbach, Kol. in Baden, Mittelrheinkr., A. Durlach, 535 E.

Hohenwiese, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 100 E. 2) **H., Hochwiese**, Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, ¼ M. von Schmiedeberg, 740 E.

Hohenwöhrden, Df. in Holstein, im Süderdithmarschen, Südervogtei, Krchspl. Wöhrden, 106 E. Merkw. durch die in der dithmarschen Fehde tapfere Jungfrau von Hohenwörden 1500.

Hohen-Woos, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Dömitz, 210 E. [250 E.

Hohenwulsch, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal,

Hohenwussen, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Oschatz, 241 E. [bei Stettin, 300 E.

Hohenzahden, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow,

Hohenzell, 1) Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aicbach, 400 E. 2) Pfrdf. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. u. bei Ried, 185 E. 3) Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, 528 E.

Hohenziatz, Pfrdf. mit Rittergut und Kol. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, 1 M. von Möckern, 600 E.

Hohenzieritz, herzogl. Landgut mit Lustschloss und Park in Mecklenburg-Strelitz, 310 E. Mit einem Denkmal der Königin Louise von Preussen, die hier starb (1810, 19. Juli).

Hohenzollern, 1) Bergschloss in Preussen, Hohenzollern, südlich bei Hechingen, auf einem über 800 Fuss hohen Berge; Stammhaus der gleichn. u. brandenburgisch-preuss. Fürsten; 48° 19' 25'' n. Br., 6° 38' 20'' ö. L. v. Par. 2) Zwei, bis zum Jahre 1849 souveräne, in dem genannten Jahre aber an Preussen übergegangene Fürstenthümer in Süddeutschland, **H.-Hechingen** und **H.-Sigmaringen**, O., N., W. von Würtemberg, u. weiter W. u. S. von Baden umgeben; 21,30 QM., mit 64,676 E. Gebirgig durch die Hart u. rauhe Alp, so wie im NW. durch Ausläufer des Schwarzwaldes, aber mit fruchtbaren Thälern, und im N. durchflossen vom Neckar u. dessen Nebenflüssen Glatt, Eyach und Starzel, im S. von der Donau und deren Nebenflüssen Schmiech, Lauchart und Ablach. Naturprodukte sind: Feldfrüchte, Rindvieh (Mastvieh zur Ausfuhr), Holz, Eisen; die Industrie, ohne eigentlich fabrikmässig betrieben zu werden, beschäftigt sich mit Flachs-, Baumwoll- u. Woll-Spinnerei und Weberei, Eisen- und Glasfabrikation, Holzwaaren (im Kilterthal).

Hohe-Rad, Berg in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Riesengebirge, 4707 F. hoch. Die Spitze besteht aus einem Haufen geschichteter Granitblöcke und bietet schöne Aussichten dar.

Hoherdamm, Kupfer- und Messingmühle in Holstein, bei Oldesloe; jährlich 80 bis 100,000 Pfd. geschmiedetes Kupfer, meist Schiff- und Dachplatten, und 50 bis 60,000 Pfd. Messingdraht und Messingkessel.

Hoher-Kasten, Berg im Schweizer Kant. Appenzell, 5540 F.

Hoherlöhme, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, bei Königswusterhausen, 130 E. [2260 F.

Hohe-Rodskopf, Berg in Hessen-Darmstadt, Vogelgebirge,

Hohestadt, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ochsenfurt, bei Acholtshausen, l. am Main, 260 E. Acker-, Wein- und Obstbau.

Hohe-Staufe, Berg in Bayern, bei Reichenhall, 5408 F.

Hohes-Veen, kahles Geb. zwischen der Ourte und der Roer, wo sie sich im SO. mit dem Eifel-Gebirge verbinden. Es streckt sich von O. nach W. durch den preuss. Rgbz. Aachen und die belgische Prov. Lüttich, mit Sümpfen und Haide. Die Höhe steigt nicht über 2000 F., es ist unfruchtbar, zum Theil Einöde ohne Baum und Strauch, mit rauher Luft, häufigen und dichten Nebeln, die dem Wanderer bei den vielen Morästen und Torfmooren gefährlich werden. 4—5 M. lang und fast eben so breit.

Hohe-Tsernowand, Alpenspitze in Oesterreich, Tirol, 11,645 F. hoch, über welche 8400 F. die Strasse nach Bormio führt.

Hohe-Wart, Berg in Bayern, Spessartgebirge, 1781 F.

Hohewiese, s. Hohenwiesen.

Hohewisch, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Neustadt, 200 E.

Hohe-Wurzen, Berg in den karnischen Alpen in Oesterreich, Illyrien, zwischen Laibach und Villach, 7430 F. Mit Kunststrasse.

Hohholz, Hochholz, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt, bei Emskirchen, 240 E. Chemische Fabrik, ehemals Bergbau. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Siegburg, 220 E.

Hohilpo, Indianerstamm in Ver.-St., Oregon, wohnt um den Fluss Hohilpo, der in den Clarke mündet, und gehört zu den Flachköpfen. [120 E.

Hohkeppel, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth,

Hohl, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Alzenau, 88 E.

Hohlach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim, 262 E. Schloss.

Hohlebrunn, Hohleborn, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Schmalkalden, 415 E. Eisen- und Drahthammer.

Hohlen, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Leitmeritz, 470 E. Spital, Armenstiftung.

Hohlenberg, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, 496 E.

Hohlenstein, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, 130 E. [hausen, 5.. E.

Hohlstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen

Hohlstedt, Df. in S.-Weimar, A. u. 1⅝ M. von Weimar, 1.. E.

Hohlstein, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 420 E. Schloss, Sandsteinbruch.

Hohlweiler, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Schwabach, 70 E. Steinbruch, Mahl- und Schneidemühle.

Hohn, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kissingen, ..

Hohnbach, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Colditz, .. Kalkbrennerei, Ziegelhütte.

Hohndorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 1000 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, .. 3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 160 E. 4) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Lichtenstein, 650 E. Steinbrüche, .. 5) Df. ebd., GA. Wolkenstein, 394 E. 6) Df. in Reuss ä. L., A. .. 410 E. 7) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. in Sachsen, Krd. und .. Zwickau, 206 und 575 E. Töpferei.

Hohne, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Celle, bei .. horn, 405 E. 2) Df. ebd., A. Bergen, 3 M. von Celle, .. 3) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. u. 1 M. von Tecklenburg, 920 E. [2½ M. von Celle, ..

Hohnebostel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Meinersen,

Hohnhardt, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, 670 E. [bofen, ..

Hohnhausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kö..

Hohnhorst, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Gfsch. Schaumburg, A. Rodenberg, 460 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und 2½ M. von Celle, 190 E.

Hohnhurst, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Kork, 220 E.

Hohnsberg, Krchdf. in Bayern, Mittelfranken, bei Burgbernheim, 100 E. Lohmühle, Pottaschsiederei.

Hohnsdorf, Hunsdorf, Pfrdf. in Anhalt (Köthen), A. Reinsdorf, 1½ M. von Köthen, 130 E.

Hohnsen, Df. in Hannover, Calenberg, A. Lauenstein, ..

Hohnsleben, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. Schöningen, 120 E. [Wohnort ..

Hohnstädt, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Grimma, ..

Hohnstedt, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, Northeim, 610 E.

Hohnstein, 1) Gfsch., s. Hohenstein. 2) St. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Schandau, am Polenzbach, 1360 E. Die St. .. ein auf hohen Felsen gelegenes Schloss; Rentamt, Weberei, .. bau. In der Nähe die schönen Partien des sächsischen Hochlandes .. Hockstein, Wartenberg, Hohensteiner Grund.

Hohnstorf, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, Kr. .. 490 E. 2) Df. ebd., A. Medingen, 240 E. [..

Hohnweiler, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang

Hoholow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, bei ..

Hohroth, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, bei Munster, 515 E. [..

Hohstadt, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. W..

Hohwacht, Lösch- und Landungsplatz in Holstein, an der Ostsee, Krchspl. Lütjenburg, 94 E. Rhede, 2 Packhäuser.

Hohwelze, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, ..

Hoibach, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilshofen, ..

Hoier, Hoyer, Höier, Flck. in Schleswig, an der Mündung der Whid-Aa, 660 E. Austernfischerei.

Hoingen, Hölngen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, .. Alsfeld, 147 E.

Hoikendorf, Heukendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, .. Mecklenburg, A. Grevismühlen, 130 E.

Holos, Df. in Mejico, Staat Santander, am Tigre. Goldgr..

Holsbüttel, Df. in Holstein, SW. bei Oldesloe, 325 E.

Hoisdorf, Df. in Holstein, A. Trittau, S. bei Oldesloe, ..

Hoisten, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. u. .. von Grevenbroich, 400 E.

Hoitlingen, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. .. von Vorsfelde, an der kl. Aller, 170 E.

Hoja-Jamote-Ka-Gote, Ort in Beludschistan, Prov. Lus .. sind reiche Kupferminen entdeckt worden.

Hojanowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, .. Humpoletz, 240 E. [Bez. Kamenitz, ..

Hojowitz, Hoziowice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. ..

Hokensberg, Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. .. von Wildeshausen, 160 E.

Ho-Kian-Fou, Ho-Kien, St. in China, Prov. Pe-Tchi-Li, .. einer weiten Ebene, zwischen dem Tee-Ho und Hou-To, SSW .. Pe-King. 38° 30' n. Br., 113° 49' 30'' ö. L. v. Par.

Ho-Kiou-Hian, St. in China, Prov. Chan-Si, l. am Hoang .. 39° 14' 14'' n. Br., 108° 40' 30'' ö. L. v. Par.

Holach, s. Höhlach.

Holagul, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Akhissar

Holar, dänischer Flck. auf der Nordküste Islands, NO .. Hofstadir. [Schwarza, ..

Holasitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, ..

Holaua, eine der Hapay-Inseln, im Freundschafts-Archipel, 19° 52' s. Br., 176° 44' w. L. v. Par.

Holbach, (**Gross-**), 1) Df. in Nassau, A. Wallmerod, .. 2) (**Klein-**), Df. ebd., bei Montabaur, 211 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. und 1⅓ M. von Nordhausen, 150 E.

Holbäk, 1) A. auf der Nordküste der dänischen Insel Seeland

29 QM., 51,600 E. **2)** St. ebd., an der glchn. Bucht auf der Westseite des Jefjord, 2980 E. Schloss, Hafen, Getreidehandel, Branntweinbrennerei. [Törtzburg, 650 E.

Holbak, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez.

Holbeach, St. in England, Gfsch. Lincoln, SSO. bei Boston, 4956 E. Schöne goth. Kirche, Freischule, Arbeitshaus, Hospital, 2 Banken.

Holbeck, 1) Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 15,824 E. Wollweberei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und 2 M. von Jüterbogk, 150 E.

Holbeton, Df. in England, Gfsch. Devon, 965 E.

Holboe, Bez. in Dänemark, Seeland, A. Frederiksborg, 4 QM., 6200 E. [Gfsch. Suffolk, 903 E.

Holbrook, 1) Df. in England, Gfsch. Derby, 956 E. 2) Df. ebd.,

Holburn-Head, Howburnhead, Vorgeb. der Nordküste Schottlands, Gfsch. Caithness, am Pentland-Kanal.

Holcombe, 1) Df. in England, Gfsch. Somerset, 388 E. Sehr alte Kirche. 2) **H.-Burnel**, Df. ebd., Gfsch. Devon, 242 E. 3) **H.-Rogus**, Df. ebd., 704 E.

Holcott, Df. in England, Gfsch. Northampton, 517 E.

Holczmany, Holzmengen, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und 1 M. von Leschkirch, 980 E.

Holden, 1) Krchspl. in Norwegen, Stift Christiansand, A. Bradsberg, 2250 E. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, W. von Boston, 2000 E.

Holdenhurst, Df. in England, Gfsch. Southampton, 2488 E.

Holdenstadt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 760 E. [bei Uelzen, 540 E.

Holdenstedt, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt,

Holderbank, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Aargau, Bez. Lenzburg, 264 E. 2) Df. ebd., Kant. Solothurn, Bez. Balsthal, 672 E.

Holderness, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, 1800E. [630 E.

Holdmezes, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. und bei Butyin,

Holddorf, Holdrup, Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, 485 E. [Chodorow, bei Razdol.

Holdowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez.

Holdvilag, Halvelegen, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und bei Elisabethstadt, 900 E.

Holebeke, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Ypern, 650 E.

Holenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, 260 E.

Holenska, Kol. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 110 E. [184 E.

Holenstein, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim,

Holeschau, s. Holleschau.

Holessowice, s. Holleschowitz.

Holeszow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und bei Zurawno, l. am Dniestr.

Hole-Town, s. James-Town.

Holford, Df. in England, Gfsch. Somerset, 170 E.

Holgate, Df. in England, Gfsch. Salop, 224 E.

Holguin, spanische St. auf der NO.-Küste von Cuba, Partido San Jago, 6600 E. Plantagenbau.

Holheim, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen, 299 E.

Holhob, Karawanenstation in Nubien, O. von Abu-Hammed.

Holhoeze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. und bei Podhajce, 1746 E.

Holics, Marktfleck. in Ungarn, Com. Ober-Neutra, Bez. Skalitz, am Fl. March, 4811 E. Postamt, Lustschloss, Schweizerei, Porzellanfabrik.

Holin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Gitschin, 410 E.

Holinka, St. in Russland, Polen, Gnv. Augustowo, bei Lipsk, 1215 E.

Holitz, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, glchn. Bez., 4300 E. 2) **H., Holice**, Df. ebd., Mähren, Kr., Bez. und bei Olmütz, 770 E. Merinoschäferei.

Holkar, (Staat des), Mahrattenstaat in Hindostan, zwischen Guzerat, Gundwana und Ajmeer, am Vindhya-Gebirge und am Nerbudda-Fluss, südwärts durch das Sautpura-Geb. von dem brit. Ostindien, Pradsch. Bombay, geschieden; 535 QM., 1,260,000 E. Seit 1617 Vasallenstaat der Ostindischen Compagnie.

Holkau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 220 E. Schloss. [caster, 1160 und 1040 E.

Holker, (Lower- und Upper-), 2 Dfr. in England, Gfsch. Lan-

Holkham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 603 E. Die Kirche dient als Marke für die Schiffe, das Schloss enthält kostbare Sammlungen an Büchern, Statuen und Gemälden; reizender Park und vortreffliche Musterwirthschaft. [Horazdiowitz, 380 E.

Holkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez.

Hollabrunn, (Nieder- u. Ober-), Df. u. Fleck. in Oesterr. unt. d. Enns, glchn. Bez., O. bei Meissau, 3150 E. Sparkassenverein. Bei dem Dorfe ein unentschiedenes Treffen zwischen Murat und Bagration 1805, 16. Nov.

Hollad, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. u. bei Marczali, 420 E.

Holländerdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 300 E. [NW.-Spitze mit dem Teufelscap.

Holländer-Insel, Eiland im arktischen Ocean, Spitzbergen,

Hollage, Bauersch. in Hannover, Lddr., A. und bei Osnabrück, 276 E.

Hollain, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournay, 1100 E.

Hollalkaira, Ort in Hindostan, Mysore, 116 engl. M. von Seringapatam. 14° 3' n. Br., 76° 14' ö. L. v. Grwch.

Holland, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Hampton, 600 E. 2) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Orleans, 1700 E. 3) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Ottawa, 700 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Erie, 1440 E. 4) H. wird zuweilen noch das jetzige Kngr. der Niederlande genannt, seitdem Napoleon 1806 aus den dazu gehörigen Landschaften ein Kngr. Holland für seinen Bruder Ludwig gebildet hatte, der jedoch 1810 die Krone niederlegte, worauf das Land mit Frankreich vereinigt wurde, bis 1815 auf dem Wiener Congress das Kngr. der Niederlande wiederhergestellt wurde. So heisst auch die nordwestl. Prov. dieses Königreichs, die in Nord-Holland (Noord-Holland, 45,46 QM., 524,336 E.) und Süd-Holland (Zuid-Holland, 55,27 QM., 626,262 E.) geschieden wird. Diese Prov. liegt an der Nordsee, und Nord-Holland umfasst die Landzunge zwischen der Nordsee und dem Zuider-See, der durch den Meerbusen Y mit dem Haarlemer- oder Leydener-Meer in Verbindung steht; Süd-Holland stösst N. an Nord-Holland, O. an Utrecht und Gelderland, S. an Nordbrabant u. Zeeland, W. an die Nordsee und hat im S. die Inseln Ijsselmonde, Beijerland, Voorn, Over-Flakke. Die Küsten und das Land sind niedrig und durch Dünen oder Deiche gegen die Wogen des Meeres geschützt. Binnengewässer sind ausser dem grossen Haarlemer-Meer und vielen kleineren Seen, die Flüsse: Rhein mit seinen verschiedenen Mündungsarmen Vecht, Amstel, alte Rhein, Ijssel, Leck, Maas, der Schie und die Zaan, nebst den verschiedenen Kanälen. Der nasse, zum Theil moorige und weidereiche Boden ist mehr zur Viehzucht als zum Ackerbau geeignet, das feuchte und veränderliche Klima ungesund und die Reinlichkeit deshalb nothwendig. Viehzucht, Butter- und Käsebereitung, Seefischerei, Handel, Fabriken für Segeltuch, Tuch, Leinwand, Tabak, Papier, irdene Tabakpfeifen, Zucker- u. Salzsiedereien, Wachs- und Leinwandbleichen, Bienen- und Blumenzucht und der Betrieb von Oel- und Holzsägemühlen sind Haupterwerbszweige. Nord-Holland ist eingetheilt in die Arr.: Amsterdam, Alkmaar, Hoorn, Haarlem; Süd-Holland in: s'Gravenhage, Leyden, Rotterdam, Dordrecht, Gorinchem, Brielle. 5) **(Great-)**, Df. in England, Gfsch. Essex, 467 E. 6) **(Neu-)**, s. Australien. 7) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, bei Oranienburg, 500 E. 8) **(Preussisch-)**, Kreisst. ebd., Rgbz. Königsberg, s. Preussisch-H. 9) **H.-Patent**, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oneida, 500 E. Akademie.

Hollandia, zerstörtes Fort in Afrika, auf der Goldküste in Ober-Guinea, NW. bei dem Dreispitzen-Cap; hiess ursprünglich Fort Royal de Fredericsbourg oder Brandenburg, weil es vom Kurfürsten Friedrich Wilhelm gegründet, und der von ihm gestifteten afrikanischen Gesellschaft übergeben war. Er verkaufte es aber 1720 an die Holländer, die es aber erst 1750 in Besitz nahmen und bald aufgaben.

Hollands-Deep, 1) breiter Mündungsarm der Maas, der aus dem Bies-Bosch zwischen Südholland und Nord-Holland fliesst, und durch die Insel Overflakke in die beiden Arme Haring-Vliet N. und Volke-Rak S. geschieden in die Nordsee mündet. 2) **H.-Ferry**, die schmalste Meerenge zwischen Rhode-Island und dem Kontinent von Nordamerika. 3) **H.-Point**, Cap von Maryland, in Ver.-St., Gfsch. Anne-Arundel, an der Westseite der Chesapeak-Bai.

Hollange, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Fauxvillers, 800 E. [½ M. von Stargard, 150 E.

Holldorf, Haltdorf, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr., A. und

Holle, 1) Flck. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Bockenem, 880 E. Eisenfaktorei. 2) Df. in Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, 246 E.

Holleben, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 690 E. Grosse Mühle, Brennerei.

Holleischen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, bei Chotieschau, an der Radbuza, 350 E.

Hollen, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 550 E. 2) Pfrdf. in Hannover, Lddr. Aurich, A. und bei Stickhausen, 430 E. 3) Df. ebd., Lddr. Stade, A. Osten, 380 E. 4) Df. ebd., Hoya, A. und bei Bruchhausen. 5) Df. in Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Friesoythe, 310 E.

Hollenau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 219 E.

Hollenbach, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 310 E. 2) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Neuburg, 325 E. Brennerei. 3) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. bei Waldhofen, an d. Thaya, 500 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 210 E. 5) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, 696 E.

Hollenbek, 1) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Harsefeld, 200 E. 2) Df. in Holstein-Lauenburg, A. Ratzeburg, 245 E.

Hollenburg, Marktfleck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Mautern, r. an d. Donau, 400 E. Schloss; guter Weinbau.

Hollenfeltz, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Mersch, 370 E.

Hollenich, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 180 E.

Hollenstede, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und bei Fürstenau, 550 E.

Hollenstedt, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Tostedt, bei Harburg, 620 E. 2) Df. ebd., Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, A. Einbeck, 670 E.

Hollenstein, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Gössling, ehemal. Ober-Wienerwaldkr., bei Waidhofen, an der Ips, 224 E. Kohlenbrennerei, Eisenfabrikation. 2) Df. ebd., Bez. Ravelsbach, bei Weikersdorf, 200 E. [Wiener-Neustadt, 140 E.

Hollenthon, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Krumbach, bei

Hollenzen, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Zell am Ziller, 150 E.

Holler, 1) Df. in Nassau, A. Montabaur, 690 E. 2) Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. und 1 M. von Clerf, 200 E.

Hollerath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 325 E.

Hollerbach, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Buchen, 163 E.

Hollerdeich, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Freiburg, 770 E.

Hollerich, Df. in Luxemburg, Distr. und Kant. Luxemburg, 560 E.

Hollern, 1) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Jork, 845 E. 2) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Hainburg, an der Leitha, 490 E.

Hollersbach, Df. in Oesterreich, Salzburg, bei Mittersill, 200 E.

Holleschau, Holesov, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, eig. Bez., an d. Russawa, 4 M. von Hradisch, 3839 E. (wovon ca. 1700 Juden). Bezirks- und Steueramt, grosses Schloss mit Gärten, Synagoge; Tuch- und Leineweberei, 5 Jahrmärkte; Handel mit Wachs, Honig, Häuten und Wolle.

Holleschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Datschitz, 220 E.

Holleschowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 320 E. 2) (**Gross-**), Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, bei Prag, 1100 E. Kattunfabrik.

Hollesley, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 603 E.

Holletin, (**Ober-** und **Unter-**), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. und $^1/_4$ M. von Hlinsko, 1300 E. 2 Mühlen.

Holletitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Nenern, 330 E. [260 E.

Holletzrieb, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Mies,

Holley, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Orleans, 1100 E.

Hollfeld, St. in Bayern, Oberfranken, am Zusammenfl. der Kainach u. Wiesent, Bez.-A. Ebermannstadt, O. v. Bamberg, 980 E. Landgericht; bedeut. Schafzucht. [hausen, 270 E.

Hollhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Reckling-

Hollich, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 1040 E. [Harrisburg, 3100 E.

Hollidaysburg, Flck. in Ver.-St., Pennsylvanien, NW. von

Holling, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Metz, bei Boulay, rechts an der Nied, 401 E. Seife-, Ammoniak-, Leimfabrik.

Hollingbourn, Df. in England, Gfsch. Kent, 1190 E.

Hollingen, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 410 E.

Hollinger, St. in Oesterreich, Tirol, Unter-Innthalkr., bei Innsbruck. Silber- und Kupferminen.

Hollingstedt, 1) grosses Krchdf. in Schleswig, A. Gottorf, SW. bei Schleswig, an der Treene. Viehzucht, Ackerbau. 2) Df. in Holstein, Norderdithmarschen, Geest, Krchspl. Delve, 356 E.

Hollington, Df. in England, Gfsch. Sussex, 530 E.

Hollingworth, Df. in England, Gfsch. Chester, 2155 E.

Hollis, 1) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Hillsborough, 1430 E. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. York, SW. von Augusta, 2760 E.

Holliston, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 2600 E. [Simmern, 160 E.

Hollnich, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und $1^1/_2$ M. von

Hollo, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. György-Szent-Miklos, 730 E.

Hollod, **Hidastelek**, Df. in Ungarn, Com. Südbihar, Bez. Tenke, bei Belenyes, 400 E.

Hollogne aux Pierres, 1) Df. in Belgien, Prov. und bei Lüttich, 2200 E. 2) **H. sur Geer**, Df. ebd., an der Geer, 760 E.

Hollohaza, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, Bez. Also-Mislye, bei Kaschau, 500 E.

Hollola, 1) (**Oestra-**), Vogtei in Russland, Finnland, Nylandslän; 35 QM. 2) (**Wästra-**), Vogtei ebd., Tawastehus-Län; 35 QM., mit der Hauptst. Tawastehus. 3) (**Medlersta-**), Vogtei ebd., östl. von der vorigen; 38 QM., alle drei mit zahlreichen Seen.

Hollomező, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Magyar-Lapos, 900 E. [Bez. Prelaucz, 150 E.

Hollotin, **Holotin**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim,

Hollra, Df. in Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen, 110 E.

Hollstadt, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Neustadt an der Saale, am Zusammenfluss der Milz und Saale, 761 E. Salzquelle, Wiesenwachs, Weinbau, Oel- und Sägemühlen.

Hollstein, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen, 200 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 365 E.

Hollubau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 260 E. [225 E.

Hollwarden, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave,

Hollwedel, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Freudenberg, bei Bassum, 60 und 500 E.

Hollwege, Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Westerstede, 430 E.

Hollwiesen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 530 E.

Holly, 1) St. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Oakland, 1000 E. 2) **H.-Springs**, Ort ebd., Mississippi, Gfsch. Marshall, 4000 E. Akademie. [bei Darwar,

Hollyhall, befest. St. im brit. Ostindien, Pradsch. Madras, SW.

Hollym, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 430 E.

Hollymount, Flck. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, ONO. bei Ballinrobe, am Robe.

Hollywood, 1) Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, 1419 E. Schön gebaut und in schöner Gegend. 2) Df. ebd., Leinster, Gfsch. Dublin, 835 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Wicklow, 2070 E.

Holm, 1) s. Flatholm. 2) **H.**, **Holne**, **Hollen**, Df. in Holstein, Herrsch. Pinneberg, Krchspl. Wedel, 682 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 480 E. 4) Gut ebd., Rgbz., Kr. und bei Danzig, 210 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 150 E.

Holmön, schwed. Insel im bottn. Meerbusen, O. von Umeå.

Holme, 1) Df. in England, Gfsch. Nottingham, 121 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. York, Westriding, 810 E. 3) Df. auf der Orkney-Insel Pomona, Südküste, 866 E. 4) Df. in England, Gfsch. Huntingdon, Krchspl. Glatton, 644 E. 5) Df. ebd., Westmoreland, 750 E. 6) **H., Abbey**, Ortsch. ebd., Gfsch. Cumberland, 982 E. 7) **H. East Weaver** und **H. St. Cuthbert**, 2 Ortsch. ebd., 526 und 821 E. 8) (**Low-**), Df. ebd., 1553 E. 9) **H.-Cultram**, Krchspl. ebd., 8867 E. 10) **H.-Hale**, Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 464 E. 11) **H.-Lacy**, Df. ebd., Gfsch. Hereford, 309 E. 12) **H.-Moss**, Berg ebd., Gfsch. Derby, 1891 F. hoch. 13) **H. near the Sea**, Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 206 E. 14) **H. next Runcton**, Df. ebd., 273 E. 15) **H. on Spalding Moor**, Df. ebd., Gfsch. York, Eastriding, 1910 E. 16) **H. Pierrepont**, Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 150 E.

Holmedal, Ort in Norwegen, A. Nordre-Bergenhuus, SW. von Förde.

Holmen, norweg. Insel in Finnmarken, O. von Andöe.

Holmer, Df. in England, Gfsch. Hereford, 1083 E.

Holmes, 1) Gfsch. in Ver.-St., Mississippi, zwischen den Flüssen Gazoo und Bigblack. Hauptort: Lexington. 2) Gfsch. ebd., Ohio. Hauptort: Millersburg. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Crawford, 1391 E. 4) **H. Hole**, Ort ebd., Massachusetts, an einem weiten Hafen, 1064 E.

Holmesburg, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Philadelphia, 800 E.

Holmestrand, St. auf der Südküste von Norwegen, Westseite des Christian-Fjord, 2000 E. Hafen und besonders Holzhandel.

Holmfirth, Flck. in England, Gfsch. York, Westriding, 2601 E. Bedeut. Wollenmanufaktur.

Holmpton, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 207 E.

Holms, 2 Inseln in England, in der Mdg. des Severn.

Holmsfield, Df. in England, Gfsch. Derby, 529 E.

Holmsland, kl. dänische Insel, im Rinkiöbing-Fjord der Nordsee, dem Festland nahe. Fruchtbar und mit 2 Krchspln.

Holmsworthy, Df. in England, Gfsch. Devon, 1724 E.

Holne, Df. in England, Gfsch. Devon, 318 E.

Holnon, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei Roupy, 764 E. [von ...

Holobutow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und ...

Holohlan, **Holohlavy**, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Jaromierz, 480 E.

Holo-Hó, afrikan. Gebirgsland im westl. Congo, in Unter-Guinea, zwischen den beiden Flüssen Ho und Mene, die vereinigt r. in den Loge fliessen, und stösst O. an den Coango-Fluss. Gleichn. Haupst. am Ho-Fluss und am Nordabhang der Ho-Berge.

Holosko, (**male** und **wielkie**), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Lemberg.

Holnskow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Delatyn, bei Ottynia, 1277 E. [bei Podhorce.

Holoskowice, Pfrdf. in Oesterreich, Kr. Zloczow, Bez. Brody,

Holowans, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horzitz, 380 E. Schloss, Rosogliofabr., Ziegelei.

Holowczin, Flck. im europ. Russland, Guv. und WNW. von Mohilew. Letzter Sieg Karl XII. über die Russen 1708, 15. Jul.

Holowiecko, (**gorne u. dolne**), 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Staremiasto, bei Smolnica, 1471 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Stry, Bez. Skole, bei Koziowa.

Holowno-Przyplek, St. in Russland, Volhynien, Kr. Kowel, am Swytosee, 1800 E. [Podbu...

Holowsko, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, bei

Holpe, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Waldbröl, 150 E. [dorf, 370 E.

Holperdrop, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Waren-

Holpsen, Df. in Schaumburg-Lippe, A. und $1^1/_4$ M. von Bückeburg, 210 E. [Watten, 515 E.

Holque, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, bei

Holscha, **Holeschow**, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, bei Königswartha, r. am Schwarzwasser, 126 E. Hospital, Mühle.

Holschbach, Gmd. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 200 E.

Holsen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 771 E. 2) Df. ebd., Kr. Lübbecke, 655 E. [Dorum, 465 E.

Holssel, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Stade, A. und $^3/_4$ M. von

Holstebroe, Flck. in Jütland, Stift Ribe, A. Ringkiöbing, an der Stor-Aae, 1662 E. Ackerbau, Fischerei, bedeutende Vieh- und Pferdemärkte.

Holstedt, Krchspl. in Jütland, A. Ripen.

Holsteenburg, dänische Kol. und Distr. auf der Westküste von Grönland.

Holstein, ein früher zum Kngr. Dänemark gehöriges, jetzt selbstständiges deutsches Herzogthum, umgeben N. von Schleswig, grösstentheils bis zur Eider und dem Kanal, und der Ostsee, O. von der Ostsee, Eutin, Lübeck, Lauenburg, S. von Lauenburg, Hamburg und Hannover, von der Elbe davon geschieden, W. die Nordsee; im O. befindet sich die oldenburgische Enclave Eutin; 155 QM. mit Ausschluss des 19 QM. grossen fremden Gebiets, 544,419 E. H. hat wie Schleswig eine doppelte Dünenkette; die ältere innere, an der seit Jahrhunderten vom Meer verlassenen Grenze der Geest und Marsch, und hier und da noch Flugsand, z. B. im Süderdithmarschen bei Gudendorf; die äussere an der jetzigen Küste, jedoch in H. nicht so bedeutsam wie in Schleswig. Nach der natürlichen Bodenbeschaffenheit unterscheidet man in H. die Ostseite des Landes, den Rücken desselben, und die Marsch an der Westseite des Landes. In der Dichtigkeit der Bevölkerung übertrifft die Ostseite die übrigen Distr., und die Westseite wieder das Binnenland. Mitten im Lande zieht ein Höhenrücken, der bei Bornhöved eine Hochebene bildet, wo die meisten holsteinischen Gewässer entspringen. Der höchste Berg ist der Kalkberg (Gipsfelsen) bei Segeberg, ... F. hoch. Ausläufer des Rückens sind zum Theil die ziemlich hohen welleuförmigen Hügel auf der Ostseite, durch die Vertiefungen der Wiesen, Moore und Landseen getrennt. Die höchsten derselben sind der Bungsberg bei Mönchs-Neversdorf, Parinerberg bei Schwartau, Pielsberg bei Panker etc. Die Westseite ist die Marschgegend, die sich fortwährend durch Anspülung von Thonerde vergrössert. Längs der Westküste liegen von der Elbe bis zur Eider Watten (Sandbänke), die, theilweise mit Schlick bedeckt, nur während der Ebbe sichtbar sind. An der Südwest- und Westküste giebt es folgende Häfen: Brunsbüttel, Störort, Glückstadt, Altona, Itzehoe, Elmshorn, Büsum, Warverort, Wöhrden, Mielerhafen; an der Nord- und Ostseite die tiefen Buchten bei Travemünde, Neustadt, Heiligenhafen, Kiel. Ausser den beiden Hauptflüssen, die Elbe auf der Südgrenze, und die Eider auf der Nordgrenze, die beide der Nordsee zufliessen, und die Eider insbesondere durch den schleswig-holsteinischen Kanal (s. Eider) die Ost- und Nordsee verbinden, sind die Zuflüsse der Elbe: die Stör, der Rhin, die Krückau, Pinnaue, Alster und Bille; nebst den Zuflüssen der Eider. In die Ostsee fliesst die Trave, und in den Kieler Hafen die Schwentine, in die Nordsee noch die Miele. Die Brökaue durchschneidet den Wessecker- und Gruber-See die NO.-Spitze des Herzogthums. Die grössten Seen sind: der Plöner-, Seelenter-, Gruber- und Westen-See; kleinere: der Flembuder-, Barkauer-, Post-, Lanker-

·bersdorfer-, Passader-, kl. Plöner-, Cleveezer-, Diek-, Kloster-, ·asseker-, Einfelder-, Warder-, Segeberger- und Kuden-See; aber ı Grösse aller wird nur zu $3\frac{1}{2}$, des Ackerlandes zu $85\frac{1}{2}$, des ·rschlandes zu 20, der Moore und Wiesen zu 15, der Haide zu $\frac{1}{4}$, der Wege und Deiche etc. zu 8, des Waldes zu 8 QM. berechnet. ·s Klima entspricht dem des nördl. Deutschlands und ist, wenn ch gesund, doch feucht, rauh und stürmisch. Der Boden ist im igemeinen sehr fruchtbar und in den Marschen wahrhaft üppig. ·turprodukte sind: Kalkerde im O. (Herrschaft Breitenberg bei ·ehoe), ebd. viel Mergel, und überall Thon und Lehm, Torfmoore ·onders im Binnenland, und ebd. Sumpf- und Moorerz (bei Rends-·rg in der Karlshütte verschmolzen), auch Bernstein und Salz-·ellen. Die Landwirthschaft wird fortwährend verbessert und ·r Boden dadurch, selbst im Binnenlande, ergiebiger gemacht. ·e Wirthschaftsart in den Marschen ist durchaus verschieden von ·r auf der Geest. Dort wird selten die Milchwirthschaft betrieben, ·d mehr Sorge auf Zuzucht und Mastung des Viehes gewendet. ·deutend ist auch die Schweinezucht und vorzüglich die Zucht ·r holsteinischen Pferde. Schafzucht wird nur in den Marschen ·ıflegt, auf den Haiden nähren sich nur die Haidschnucken. Der ·kerbau liefert Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Buchweizen, ·hsen, Wicken, Bohnen, Raps, Klee, Flachs (nicht ausreichend ·den Bedarf) und Hanf. Die Industrie arbeitet fast nur für den ·darf des Landes, so die Leinen-, Baumwoll- und Wollweberei, ·bak-, Cichorien-, Oel-, Wachstuch-, Farbenfabriken, Zucker-·finerien, Lederlackirfabriken, Papiermühlen, Buntpapierfabrik, ·lzsiedereien, Eisengiesserei, Amidanfabrik, Kupfermühlen, Mes-·gwerk, Brennereien, Brauereien, Mehl-, Graupen- und Grütz-·ühlen. Handel, in neuerer Zeit auch durch Eisenbahnen gehoben, ·d Schifffahrt sind bedeutend. Die Ausfuhr besteht vorzugsweise ·Landesprodukten, und die Einfuhr in Waaren für den heimischen ·rbrauch. Zum deutschen Staaten-Bunde gehörig, giebt Holstein ·zleich mit für Lauenburg in der engeren Versammlung Eine und ·der weiteren drei Stimmen. Zum Bundesheere stellt es 3600 M., ·) M. Ersatzmannschaft, 1200 M. Reserve. Eingetheilt ist das ·nd in 16 Aemter: Ahrensbök, Bordesholm, Cismar, Cronshagen, ·el, Neumünster, Plön, Reinbek, Reinfeld, Rendsburg, Rethwisch, ·geberg, Steinburg (ehem. Crempe; durch die Stör in die westl. ·ilfte: Wilstermarsch und in die östl.: Crempermarsch geschieden), ·aventhal, Tremsbüttel, Trittau; 2 Landschaften (Norder- und ·derdithmarschen, $23\frac{3}{4}$ QM., davon jenes $10\frac{1}{2}$ QM., dieses $13\frac{1}{4}$ QM.). ·ıes umfasst die 11 Kirchspielvogteien: Büsum, Delve, Heide, ·mme, Henstedt, Lunden, Neuenkirchen, Tellingstedt, Wedding-·dt, Wesselburen, Wöhrden; dieses die 9 Kirchspielvogteien: ·bersdorf, Barlt, Brunsbüttel, Bockholt, Eddelak, Hemmingstedt, ·rne, Nordhastedt, Süderhastedt, die Südervogteien Meldorf und ·benwöhrden, und die Nordvogtei Meldorf. Die Landschaften ·trecken sich auf der Westseite von der Elbe zur Eidermündung, ·d O. bis zum Gut Haneran, A. Rendsburg und die Wilstermarsch; ·fsch. (Rantzau), 2 Herrschaften (Pinneberg, Herzhorn), 14 Ste. ·ltona, Crempe, Glückstadt, Heiligenhafen, Itzehoe, Kiel, Lütjen-·rg, Neustadt, Oldenburg, Oldesloe, Plön, Rendsburg, Segeberg, ·ilster), adelige Distr. (Klöster oder adelige Fräuleinstifte: Itzehoe, ·retz, Uetersen), 142 immatriculirte adelige Güter in 4 Distr. (Itze-·er, Kieler, Oldenburger, Preetzer Distr.), schleswig-holsteinische ·deicommissgüter, Kanzlei- und Lübische Güter, Lübische Stadt-·ftsdörfer, 5 octroirte Koge. Im Mittelalter zerfiel H. in das ·gentliche Holstein, Wagrien, Stormarn und Dithmarschen, von ·ren Grenzen aber nur die der letzten Landschaft bekannt sind und ·t den heutigen zusammenfallen. — Für die Bildung sorgen 6 ge-·rte Schulen (Altona, Glückstadt, Kiel, Meldorf, Plön, Rendsburg), ·ı Universität Kiel, Bürger- und Landschulen, zum Theil durch ·chselseitigen Unterricht.

Holsteinthor, Ort in Lübeck, nahe bei der St. Lübeck, gehört ·m Kirchspiel St. Lorenz, 1400 E. Fabriken, Bleiche, Mühle.

Holsten, 1) Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Lingen, ·) E. 2) Bauersch. ebd., A. Bersenbrück, 180 E. 3) (**Nieder-** und **·er-**), 2 Bauersch. ebd., A. und bei Melle, 150 und 330 E. 4) **H.-·ndorf**, Df. in Holstein, A. Rendsburg, 200 E.

Holstenborg, dän. Ort in Grönland, Westküste, N. von Königin-·ns-Cap, nur von wenigen Eskimos bewohnt. 1759 angelegt.

Holstendorf, Df. in Holstein, A. Ahrensbök, 200 E.

Holsterbrink, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. ·esfeld, 200 E.

Holsterhausen, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. ·chum, 250 E. 2) Bauersch. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, ·E. Papier- und Oelmühlen. 3) Df. ebd., Rgbz. Münster, Kr. ·cklinghausen, 330 E. 4) Bauersch. ebd., 1325 E.

Holsthum, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 204 E.

Holston, Nebenfl. des Tennessee rechts in Ver.-St., Tennessee, ·tspringt im Alleghany-Gebirge und mündet unterhalb Knoxville.

Holstum, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 430 E.

Holsworthy, St. in England, Gfsch. Devon, 1850 E.

Holt, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, ·E. 2) Df. ebd., Kr. Gladbach, 510 E. 3) Flck. und Krchspl. in ·igland, Gfsch. Norfolk, NNW. von Norwich, unweit der Nordsee, ·31 E. 4) Df. (ehemals St.) ebd., Wales, Gfsch. Denbigh, 1008 E. ·Inselgruppe im stillen Ocean, niedrige Inseln; bewohnt. NW.: ·21° 45'' n. Br., 145° 29' 40'' w. L. v. Par.

Holtaalen, Krchspl. in Norwegen, Stift und SO. von Trondhjem.

Holtby, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 200 E.

Holte, 1) Df. in Hannover, Lddr., A. und bei Osnabrück, 565 E, Df. ebd., A. und bei Haselünne, 305 E. 3) Df. ebd., Ostfriesland, ·ldr. Aurich, A. Stickhausen, bei Leer, 630 E. 4) Df. ebd., Lddr. ·annover, Hoya, A. Nienburg, 280 E. 5) Krchspl. in Norwegen, ·ift Christianssand, A. Nedenäes, N. bei Arendal, 4800 E.

Holtebüttel, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und $\frac{3}{4}$ M. von ·erden, 230 E.

Holten, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, ·00 E. Schloss; Tuchweberei, Feldbau, Viehzucht. 2) Gmd. in den Niederlanden, Prov. Oberijssel, O. bei Deventer, 2980 E. 3) Df. in Norwegen, Stift Aggerhuus, NW. von Tonsberg.

Holtendorf, (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 75 und 340 E. 2 Schlösser und 2 Mühlen.

Holtensen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Calenberg, 465 E. 2) Df. ebd., A. Blumenau, bei Hannover, 225 E. 3) Df. ebd., A. Hameln, 330 E. 4) Pfrdf. ebd., A. Wennigsen, 2 M. von Hannover, 610 E. 5) Pfrdf. ebd., Lddr. Hildesheim, A. und $\frac{5}{8}$ M. von Göttingen, 450 E. 6) **H., Langenholtensen**, Pfrdf. ebd., A. und $\frac{3}{8}$ M. von Northeim, 760 E. 7) Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, 290 E.

Holter, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 290 E. 2) Bauersch ebd., Kr. Beckum, 220 E.

Holterdorf, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und bei Melle, 505 E. [mit Holterfehn, 845 E.

Holtermoor, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Stickhausen,

Holtgast, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Esens, 420 E.

Holtgaste, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. und 1 M. von Weener, 320 E.

Holthausen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Lingen, 210 E. 2) Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. Steinfeld, 426 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 210 E. 4) Df. ebd., Kr. Bochum, 870 E. 5) Bauersch. ebd., Kr. Dortmund, 260 E. 6) Df. ebd., $\frac{7}{8}$ M. von Dortmund, 230 E. 7) (**Grossen-**), Bauersch. ebd., $\frac{7}{8}$ M. von Dortmund, 350 E. 8) Df. ebd., Kr. und $2\frac{1}{2}$ M. von Meschede, 250 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Borken, 335 E. 10) Bauersch. ebd., Kr. Koesfeld, 300 E. 11) Bauersch. ebd., Kr. Recklinghausen, 550 E. 12) Df. ebd., Kr. Steinfurt, 260 E. 13) Bauersch. ebd., Kr. und $2\frac{1}{4}$ M. von Lüdinghausen, 410 E. 14) Bauersch. ebd., Kr. und $\frac{3}{4}$ M. von Tecklenburg, 280 E. 15) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 320 E. 16) Bauersch. ebd., Kr. Essen, 982 E. 17) **H. vor dem Lüer**, Bauersch. ebd., Rgbz. und Kr. Arnsberg, 320 E.

Holtheim, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 665 E.

Holthorst, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Blumenthal, bei Lesum, 105 E.

Holthusen, 1) Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. und bei Weener, 1515 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Schwerin, 220 E. [450 E.

Holthuysen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern,

Holtkamp, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 295 E. [Leer, 760 E.

Holtland, Df. in Hannover, Ostfriesland, A. Stickhausen, bei

Holtmaros, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, Bez. und bei Szasz-Regen, 420 E.

Holtöveny, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und bei Marienburg, 2000 E.

Holton, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 200 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Oxford, 245 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 241 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 470 E. 5) **H. le Clay**, Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 297 E. 6) **H. St. Mary**, Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 167 E.

Holtorf, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Gartow, 305 E. 2) Df. ebd., Calenberg, A. und bei Nienburg, 486 E. 3) Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. und $\frac{1}{4}$ M. von Thedinghausen, Enclave bei Bremen, 160 E. 4) (**Ober-** und **Nieder-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 280 E.

Holtrop, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. A. und bei Aurich, 550 E.

Holtrup, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Hoya, 214 E. 2) Df. in Oldenburg, Kr. und A. Vechta, 245 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 485 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 300 E. 5) **H. bei Hötmar**, Df. ebd., Kr. Warendorf, 265 E. 6) **H. bei Westkirchen**, Bauersch. ebd., 330 E.

Holttange, Df. in Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. und 1 M. von Zwischenahn, 130 E.

Holtum, 1) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Verden, 300 E. 2) (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. ebd., bei Hoya, 223 u. 97 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 360 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 590 E. 5) Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, Bez. Born.

Holtwick, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 250 E. 2) **H. bei Haltern**, Df. ebd., Kr. Koesfeld, 360 E. 3) **H. bei Osterwick**, Bauersch. ebd., 1420 E.

Holtz, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 425 E.

Holtzem, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Capellen, 470 E.

Holtzheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, bei Geispolsheim, 951 E. [Colmar, 727 E.

Holtzwihr, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. und bei

Holubica, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. Bez. Zloczow, bei Podhorce.

Holubina, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, Bez. u. bei Vereczke, 550 E. [Austerlitz, 260 E.

Holubitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez.

Holubschen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Hostau, 200 E.

Holuczow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. bei Sanok.

Holum, 1) (**Holar-**), dän. St. in Island, Nordervíertel; Kathedrale, früher mit Bischof. 2) Df. in Hannover, Lddr. Aurich, Harlingen, A. Esens, 200 E.

Holungen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 660 E. Pottaschbrennerei, Ziegelei, Mühle.

Holuschitz, Holusice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Blatna, 330 E.

Holvede, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Tostedt, $3\frac{1}{2}$ M. von Harburg, 160 E. [1051 E.

Holving, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines,

Holwell, 1) Df. in England, Gfsch. Bedford, 200 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Dorset, 495 E.

Holwerd, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, NW. bei Dokkum, an der Nordsee, 1884 E. Wollkämmerei.

Holwick, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Northriding, 253 E. Schöner Wasserfall des Tees.

Holxen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, bei Uelzen, 220 E.

Holyatin, 1) (O-), Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Ökormezö, bei Huszt, 650 E. 2) (Uj-), Df. ebd., 740 E.

Holybourn, Df. in England, Gfsch. Southampton, 586 E.

Holycross, 1) Df. in England, Gfsch. Stafford. Berühmter Käsemarkt. 2) Df. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 2840 E.

Holy-Head, 1) Insel im St. Georges-Kanal, an der Westküste der Insel Anglesey, Wales, 6778 E. Von kleinen Eilanden (North-, South-, Stack-, Manpikow-Rock) umgeben. 2) Gleichn. St. auf der Nordk., mit Hafen und Ueberfahrt nach Dublin, 6190 E. Auf der Insel Salt am Hafen ein hoher Leuchtthurm. 53° 20′ n. Br., 4° 37′ w. L. v. Grwch.; auf dem Felsen South-Stack an der Westspitze der Insel ein anderer 53° 18′ n. Gr., 4° 42′ w. L. v. Grwch., und unweit NNO. auf der Insel Skerries, noch einer 53° 25′ 20″ n. Br., 4° 37′ w. L. v. Grwch. 3) **H.-Island**, Insel in der Nordsee, an der Ostküste von England, Gfsch. Northumberland, SO. bei Berwick und der Mdg. des Tweed. Auf der Südwestküste steht das Dorf der Insel mit 935 E.; an der Ostküste eine Bucht mit sicherem Hafen; an der SO.-Küste auf steilen Felsen das Fort.

Holyn, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Rozniatow, bei Kalnsa.

Holyoka, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Hampden, r. am Fl. Connecticut, 8 engl. M. N. von Springfield, 3300 E.

Holyrood, der alte Königspalast in Edinburg.

Holytown, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, 900 E. Bergbau.

Holywell, St. in England, Wales, Gfsch. Flint, NW. bei Flint, an der Dee-Mündg., 10,292 E. Baumwollspinnerei und Baumwollweberei, Kupfer-, Blei- und Kohlenminen, Kupferwerke etc. Dabei die warme reichliche Quelle des heil. Winfried. 2) **H. mit Needingworth**, Ortsch. in England, Gfsch. Huntingdon, 826 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Northumberland, Krchspl. Earsdon, 1261 E.

Holywood, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 1160 E.

Holz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 465 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, 690 E. 3) Wlr. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. u. 1 M. von Lennep, 210 E. 4) **Oben zum H.**, Wlr. ebd., Kr. u. bei Solingen, 220 E. 5) **Unten zum H.**, Wlr. ebd., 165 E. 6) Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez. Dornbirn, 490 E.

Holzappel, Gfsch. u. St. in Nassau, A. Dietz, unweit der Lahn, 847 E. Blei- und Silberbergwerk, Blei- und Silberhütte.

Holzbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 400 E. 2) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Passau, 208 E.

Holzbai, Bai in Afrika, Capland, S. von der Capstadt.

Holzbalge, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Hoya, A. und $1\frac{1}{8}$ M. von Nienburg, 120 E.

Holzberndorf, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld, 92 E.

Holzbronn, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, 426 E. [350 E.

Holzbüttgen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss,

Holzburg, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. Neukirchen, 384 E. [305 E.

Holzdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz,

Holzelfingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Reutlingen, 560 E. Feldbau, Holzhandel.

Holzem, 1) Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 170 E. 2) Wlr. ebd., Kr. u. $1\frac{3}{8}$ M. von Rheinbach, 105 E.

Holzemme, Nebenfl. der Bode l., in Preussen, Rgbz. Magdeburg; entspr. am Brocken, u. mündet unterhalb Gröningen, nachdem sie auf ihrem $5\frac{1}{2}$ M. langen Laufe an 60 Mühlen getrieben.

Holzen, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, 631 E. Eisengruben. 2) (**Kloster-**), **Holzheim**, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. u. bei Wertingen, r. an der Schmutter, 58 E. Brauerei, Brennerei; Schloss. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 580 E. 4) **H.**, **Holthausen**, Df. ebd., Kr. Iserlohn, 360 E. 5) Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 180 E. 6) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüne, 150 E.

Holzendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 200 E. 2) Pfrdf. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Crivitz, 120 E. 3) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. u. A. Stargard, 130 E. [440 E.

Holzengel, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Ellingen,

Holzenöe, Insel in Norwegen, Stift u. A. Söndre-Bergenhuus, nördlich von Bergen.

Holzerath, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Trier, 250 E.

Holzerode, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Göttingen, 580 E.

Holzfeld, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 310 E. Blei- und Kupferminen. 2) Gmd. u. Gut ebd., Rgbz. Minden, Kr. u. bei Halle, 750 E. 3) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Altötting, 170 E.

Holzgau, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. bei Reutte, 120 E.

Holzgerlingen, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Neckarkr., OA. Böblingen, 1758 E.

Holzgünz, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen, bei Ottobeuren, 280 E. Schloss.

Holzhammer, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neustadt, bei Neunaigen, 263 E. Eisenwerk am Eschenbach.

Holzharlanden, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, 172 E.

Holzhau, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Frauenstein, 388 E. Schlitten, Wagengestelle, Körbe, Flösserei, Kohlen.

Holzhausen, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen, 540 E. 2) Df. ebd., Mittelrheinkr., A. Kork, 410 E. 3) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, 398 E. Hopfenbau, Brauerei, Mühlen. 4) Df. ebd., Bez.-A. Schweinfurt, 250 E. Holz- u. Viehhandel. 5) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Traunstein, 314 E. 6) Df. ebd., Bez.-A. Bruck, 118 E. 7) Dfgmd. ebd., Bez.-A. Landsberg, 302 E. 8) Dfgmd. ebd., Bez.-A. München, bei Wolfratshausen, 375 E. 9) Dfgmd. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, [illegible] 10) Df. ebd., Bez.-A. Vilsbiburg, 140 E. 11) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, 640 E. 5 Mühlen. 12) Df. ebd., Niederhessen, Kr. Fritzlar, 358 E. Mühle. 13) Df. ebd., Kr. Hünfeld, 755 E. Eisenhammer. 14) Df. ebd., Kr. Hofgeismar, 840 E. Braunkohlenwerk. 15) Df. ebd., Kr. Eschwege, 255 E. 16) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, bei Battenberg, 384 E. 4 Mühlen. 17) Df. ebd., Kr. Gladenbach, 632 E. 18) Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Melle, 250 E. 19) Df. [illegible] Oberhoya, A. Stolzenau, 470 E. 20) Df. ebd., A. Uchte, [illegible] 21) Df. in Lippe-Detmold, A. Horn, 485 E. 22) Df. ebd., A. [illegible]mar, 860 E. 23) Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Wildeshausen, 200 E. 24) Df. ebd., Kr. u. A. Vechta, 285 E. 25) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 380 E. 26) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 255 E. 27) Df. ebd., Kr. Osterburg, 415 E. 28) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, [illegible] 29) Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Minden, 1040 E. 30) Df. ebd., Kr. Lübbecke, 660 E. 31) Df. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, [illegible] 32) Bauersch. ebd., Kr. Tecklenburg, 220 E. 33) Pfrdf. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 400 E. 34) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, bei Kyritz, 380 E. 35) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, [illegible] Wetzlar, 460 E. 36) Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Ichtershausen, 290 E. 37) Df. in S.-Meiningen, A. Hildburghausen, 240 E. 38) Df. in Waldeck, A. Neustadt-Pyrmont, 1320 E. 39) Df. in Sachsen, [illegible] u. GA. Leipzig, 404 E. Ziegelei mit Drainröhrenfabrik. 40) [illegible] ebd., GA. Geringswalde, 109 E. 41) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, 460 E. 42) Wlr. ebd., Jaxtkr., OA. Gaildorf, 325 E. 43) Df. ebd., Donaukr., OA. Göppingen, 330 E. 44) [illegible] ebd., OA. Ulm, 180 E. 45) **H. an der Heide**, Df. in Nassau, A. [illegible]stätten, 708 E. 46) **H. über Aar**, Df. ebd., A. Wehen, 757 E. [illegible] **vor der Höhe**, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. [illegible] bei Grosskarben, 810 E. 3 Kirchen, 7 Mühlen.

Holzheim, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. u. bei [illegible]lingen, 719 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Neu-Ulm, 465 E. 3) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 350 E. 4) Df. ebd., Oberpfalz, [illegible] A. Burglengenfeld, 366 E. Schloss, Teichfischerei. 5) Df. [illegible] Bez.-A. u. bei Neumarkt, 161 E. 6) Df. in Kurhessen, Fulda, [illegible] Hersfeld, 350 E. 7) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, [illegible] Giessen, 1164 E. 8) Df. in Nassau, A. Dietz, 427 E. Eisen[illegible]werk. 9) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, [illegible] 10) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 240 E. 11) Pfrdf. [illegible] Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, 690 E.

Holziken, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Kulm, [illegible]

Holzingen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, bei Ellingen, 256 E. [illegible]

Holzkamp, Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee,

Holzkirch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 500 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, auf der [illegible] 327 E. Starke Vieh- u. Obstzucht.

Holzkirchen, 1) Flck. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. [illegible]bach, 900 E. Brauerei, Brennerei, Postexpedition. 2) Pfrdf. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Marktheidenfeld, 400 E. Schloss, Wein[illegible] 3) Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Nördlingen, bei Wallerstein, 350 E.

Holzkirchhausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A Marktheidenfeld, bei Holzkirchen, 380 E.

Holzklau, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, [illegible]

Holzlar, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und $\frac{3}{4}$ M. von [illegible]burg, 150 E.

Holzleuten, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, [illegible]

Holzmaden, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, 605 E. [burg. [illegible]

Holzmannshausen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez [illegible]

Holzminden, Kr. (14,92 QM., 40,106 E.) u. A. in Braunschweig, mit gleichn. Kreisstadt an der Weser, in einem tiefen Thal, [illegible] Bürger- u. Gewerbsschule, Eisen- u. Stahlwaarenfabriken, [illegible]bauerei, Stecknadel- und Tabakpfeifenfabriken, Leinweberei, Strumpfstrickerei, Steinschleifmühlen, (Tischblätter, Platten etc.), Schiffbau, Handel; Gymnasium. 51° 50′ 6″ n. Br., 7° 6′ 15″ [illegible] v. Par.

Holzschlag, Df. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, 100 E.

Holzschwang, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A Neu-Ulm, 437 E.

Holzsee, in Nordamerika; steht durch den Nelson-Fluss mit dem Winipeg-See und der Hudson-Bai in Verbindung.

Holzsüssra, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, bei Ebeleben, 450 E. [illegible]

Holzthalleben, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, bei K[illegible]

Holzthum, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Bittburg, 550 E.

Holztraubach, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A Mallersdorf, bei Ergoldsbach, 210 E. [144 [illegible]

Holzweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz,

Holzweissig, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 1000 E.

Holzwickede, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 515 E.

Hombach, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 90 E. Eisenhütte.

Homberg, 1) Kr. (5,50 QM., 25,000 E.) und Justizamt in Kurhessen, Niederhessen. 2) St. ebd., r. an der Efze, 4100 E. [illegible] schullehrer-Seminar mit Taubstummenanstalt, Gerberei, Leinen- u. Tuchweberei, Handel mit Wurst, Speck, Schinken, Leimsieder[illegible] 51° 5′ 57″ n. Br., 6° 20′ 27″ ö. L. v. Par. Dabei eine gleichn. Bergruine, und in der Nähe Eisengruben. 3) St. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, an der Ohm, 1546 E. Bergschloss, Wollweberei, [illegible]berei, Steinbruch. 4) Df. in Preussen, Rgbz. u. Ldkr. Düsseldorf, 480 E. 5) Df. ebd., Kr. Geldern, 1420 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Trier, [illegible]

r. St. Wendel, 220 E. 7) Df. in Nassau, A. Rennerod, 200 E. Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Thun.

Hombitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 0 E. [t187 E.

Hombleux, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne,

Homblières, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei St. uentin, 1308 E.

Hombok, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Bez. Olmütz, 360 E.

Hombourg, 1) Df. in Belgien, Prov. Lüttich, ONO. bei Aubel, 60 E. 2) Df. in Frankr., Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, bei Habsheim, 543 E. Zuckerfabrik. 3) **H. l'Evêque**, **H.-Haut**, Df. ebd., ep. Moselle, Arr. und ONO. bei St. Avold, l. am Rossel, mit dem then **H. le Bas**, 2075 E. Papiermühle, Eisenhammerwerke. 4) **H. ir Kauer**, Df. ebd., Arr. Thionville, bei Metzerwisse, 810 E. rauerei.

Hombrechtikon, Krchgmd. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. eilen, an St. Gallen grenzend, 2659 E.

Hombressen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeisar, 1390 E. 3 Mühlen, viele Eisenarbeiter.

Homburg, 1) Bez.-A. in Bayern, Pfalz; umfasst die Landgechte: Homburg, Landstuhl, Waldmohr mit 45,563 E. 2) St. ebd., 66 E. Woll- und Baumwollweberei, Pferde-, Schaf- und Hornehzucht, Torfstecherei. Dabei die Schlossruine Karlsberg. 3) Fleck. d., Unterfranken, Bez.-A. Marktheidenfeld, am Main, bei Lengrt, 691 E. Bergschloss, Mainüberfahrt, vorzüglicher Tufstein, öpferei, Papier- und Getreidemühlen, Wallnuss- und Weinbau (allmuth). 4) Schloss und Standesherrsch. des Fürsten Sayn-ittgenstein-Berleburg in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach. apiermühle. 5) Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Stockborn, 7 E. 6) **H. vor der Höhe**, Hauptst. der Landgfsch. Hessen-Homrg, und Residenz, am Taunus, 4800 E. Regelmässig und gut geut; Schloss, Bibliothek, Rüst- und Waffensaal, Sammlung mischer Antiken, Forstlehrinstitut, Gerberei, Leinen-, Woll- und trumpfweberei; vorzügl. Mineralquellen (von denen jährlich 0,000 Krüge Wasser versendet werden) und Bad; bedeut. Spielank.

Home, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Indiana, 170 ngl. M. von Harrisburg. 2) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Adair, am ördl. Arme des Salt river. 3) Bucht an der NO.-Küste der Insel umberland, im S. der Baffins-Bai. [130 E.

Homeien, Df. in Lippe-Detmold, A. Brake, 2 M. von Detmold,

Homel, St. in Russland, Guv. Mohilew, 10,334 E. (Privateigenum.) 52° 25' n. Br., 28° 41' ö. L. v. Par.

Homer, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 220 E. Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cortland, 4000 E. 3) Ort ebd., hio, Gfsch. Medina, 1200 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Licking, 400 E. Stdtsch. ebd., Gfsch. Morgan, 1650 E. 6) Stdtsch. ebd., Michigan, fsch. Calhoun, 1000 E. 7) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Will, 0 E.

Homersfield, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 208 E.

Homertshausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. iedenkopf, 297 E.

Homfeld, Df. in Hannover, Unterhoya, A. Bruchhausen, 425 E.

Ho-Mi, St. in China, Prov. Yun-Nan, ONO. von Lin-An.

Homile, Homole, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, ez. Nechanitz, bei Königgrätz, 220 E.

Homington, Df. in England, Gfsch. Wilts, 200 E.

Hommarting, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, bei Lixheim, 670 E.

Homme, 1) Nebenfl. der Lesse in Belgien, Prov. Luxemburg, echts. 2) **H.** (l'), Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, W. bei la Chartre, am Zusammenfl. der Veuve und Loir, 1013 E.

Hommelsberg, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenirchen, 170 E. [3/4 M. von Frankenberg, 175 E.

Hommershausen, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr., A. und

Hommersum, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, 5 E. [bei Walleryothal, 554 E.

Hommert, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg,

Hommes, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. ours, S. bei Château la Vallière, 960 E.

Hommet (le), 1) Fort auf der Nordküste Frankreichs, Dep. anche, SSO. von Valognes, rechts an der Douve. 2) **H. d'Arenay** (le), Df. ebd., Dep. Manche, Arr. St. Lô, bei la Périnne, 6 E. [4600 E.

Homnay, Krchspl. in Norwegen, Norrland, Vogtei Helgeland,

Homochitto, Nebenfl. des Mississippi links.

Homok, Amhagen, 1) Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez. d bei Eszterhaz, 450 E. 2) Df. ebd., Com. Ung, Bez. Nagy-Kapos, Ungvar, 430 E.

Homolicz, Df. in Oesterreich, Banal-Militärgrenze, rechts der Donau, SSO. bei Pancsova, 1620 E.

Homona, Fleck. in Ungarn, Com. Zemplin, am Latorcza-Fluss, 40 E. Schloss, Märkte. 48° 54' 44'' n. Br., 19° 36' 14'' ö. L. Par.

Homorod, 1) Nebenfl. der Aluta, rechts, in Oesterreich, Siebenürgen. 2) Df. ebd., Kr. Kronstadt, Bez. und 1/2 M. von Reps, 1180 E. Df. ebd., Kr. Karlsburg, Bez. und 5/8 M. von Algyogy, 1030 E. **H. Almas**, Df. ebd., Kr., Bez. und bei Udvarhely, 1710 E. 5) **Szt.-arton-H.**, Df. ebd., 2 M. von Udvarhely, 970 E. 6) (**Also-**) Df. in ngarn, Com. Szatmar, Bez. Erdöd, 550 E. 7) (**Közep-**), Df. ebd., 1/2 M. O. von Erdöd, 400 E.

Homorog, 1) (**Magyar-**), Df. in Ungarn, Com. Südbihar, Bez. nd bei Mezö-Keresztes, 820 E. 2) (**Olah-**), Df. ebd., Bez. und M. von Nagy-Szalonta, 1230 E.

Homorogd, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, Bez. und 1 1/4 M. on Szikszo, 660 E.

Hompesch, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 265 E.

Hompré, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Sibret, 800 E.

Homps, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Narbonne, bei ézignan, am Languedoc-Kanal, 523 E.

Homran, St. in Arabien, Land Yemen.

Honahwar, St. und Seehafen in brit. Ostindien, Prdsch. **Madras**, Distr. North-Canara, 110 engl. M. NW. von Mangalore. 14° 17' n. Br., 74° 30' ö. L. v. Grwch.

Ho-Nan, d. h. Süden des Flusses, Prov. in China, eine der Central-Provinzen, umfasst einige der fruchtbarsten Theile der Ebene und wird wegen ihres Ueberflusses und ihrer Centrallage zuweilen Tschung-Hwa, Blume der Mitte, genannt. Sie ist 3028 (4069) QM. gross, hat mindestens 20 Mill. E. und ist begrenzt im N. von Schansi und Tschili, im O. von Nganwhui, im S. von Hupih und im W. von Schensi. Die Peelingberge bilden in der Prov. die Wasserscheide zwischen den 2 chinesischen Hauptströmen. Der gelbe Fluss geht durch den nördlichen Theil der Provinz. Der Boden ist eben, ausser im W., wo sich hohe Gipfel finden, und ausserordentlich fruchtbar, so dass er nicht nur die zahlreiche Bevölkerung nährt, sondern auch zur Ausfuhr liefert. Hauptprodukte: Getreide, Reis, Thee, Tabak, Baumwolle, Seide, Indigo, Hanf, Flachs, Obst, Vieh, Kupfer, Zinnober u. a. Mineralien. Die Industrie liefert vorzügliche Seidenwaaren. Hauptst.: Kaifung-Fu.

Honau, 1) Pfrdf. in Württemberg, Schwarzwaldkr., OA. Reutlingen, in schöner Lage und einem engen Thal, 538 E. Die nahen Quellen der Echaz bilden einen Wasserfall; Hanf- und Zwiebelbau. 2) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Kork, 353 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei Weseritz, 210 E.

Hon-Chan, St. in Korea, Prov. Tchu-Sin, SSO. bei Hai-Men.

Honco-Thron, Insel in Hinterindien, Busen von Siam, nahe der Küste, S. von den Cambodja-Inseln.

Honczisor, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. und 3 1/2 M. von Butyin, 600 E.

Hond, s. Schelde.

Honda, 1) St. in Neu-Granada, Rep. Cundinamarca, Prov. Mariquita, links am Magdalena, dort bis wohin er schiffbar ist, und wo der Guali einmündet, 4500 E. Bedeutender Handelsplatz für das Binnenland. In der Nähe die Goldminen von Mariquita. Die tropischen Gewächse, Mais, Zucker und Tabak gedeihen in Ueberfluss in der Gegend. 5° 11' 42'' n. Br., 77° 1' 15'' w. L. v. Par. 2) Tiefe Bucht an der NO.-Spitze von Neu-Granada, zwischen dem Cap de la Vela SW. und Cap Galinas NO. Sicherer Ankergrund und Perlenfischerei darin. 3) Bucht an der Nordk. von Cuba, W. von Havanna. 22° 57' n. Br., 85° 31' 52'' w. L. v. Par.

Hon-Dàt, St. in An-Nam, Fstth. Cancao.

Hondeghem, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, 1325 E.

Hondelage, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, 375 E.

Hondelange, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Messancy, 1400 E.

Honden, Inselgruppe im stillen Ocean, in den niedrigen (Pomotu-) Inseln. 14° 50' s. Br., 141° 7' 20'' w. L. v. Par.

Hondingen, Df. in Baden, Seekr., A. Donaueschingen, 452 E.

Hondo, (Rio-), Rio-Grande, der bedeutendste Fl. im ehem. mejican. Staat Yucatan, theils an, theils auf der Westgrenze des britischen Honduras; mündet in die Bai von Baralar und mit einem Arm in die Bai von Hannover. [Solymos, 1720 E.

Hondol, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez.

Hondon de las Nieves, Ort in Spanien, Prov. Alicante, Distr. Novelda, bei Montforte, 734 E.

Hondorf, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Elisabethstadt, 750 E.

Hondschoot, Hondschoote, Fleck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und OSO. bei Dunkerque, am gleichn. Kanal, wodurch der Colme-Bergues-Kanal im Dep. Nord mit dem Furnes-Kanal in West-Flandern verbunden ist, 3757 E. Cichorienfabrik, Weberei, Flachs- und Holzhandel. Sieg der Franzosen über die Engländer 1793, 8. Septbr.

Honduras, bezeichnet Tiefe. Die spanischen Entdecker dieser Küste nannten dieselbe so wegen der bedeutenden Tiefe des Meers an derselben. Politisch ist die englische Besitzung und der Staat Honduras zu unterscheiden. 1) Das brit. **H.**, **Balize**, **Belize**, erstreckt sich an dem SO.-Ende Mejicos, Staat Yucatan, an der Honduras-Bai und landwärts in noch unbestimmter Grenze. Die Westgrenze bildet zum Theil der Rio-Grande oder Rio-Hondo, und die Binnen-Grenze eine ungeheuere, mit feinem Mahagoniholz bewaldete Bergkette, in der nur ein Pass als schmaler Fusspfad durch Felsthäler sich, nach Peten hin, öffnet. Das Land decken zwei Bergzüge, die nach den darauf wachsenden Holzarten Pine-Ridge (Fichten-Rücken) und Cahoun-Ridge (Cahoun-Rücken) benannt sind, aber am Rande auch ausgedehnte Weideplätze darbieten und in den Thälern durch Flüsse gut bewässert sind; 17,000 engl. QM. mit 19,000 E. (1859), meist Holzfäller. Das Klima ist feucht, heiss und sehr veränderlich. Die vorzüglichsten Produkte sind: Campeche-, Mahagoni-, Eisen-, Fichten-, Cahoun- oder Cohoon-, Cedern-Holz, Indigo, Wildpret, Wildgeflügel, in den Flüssen Gold. Das Holz und Indigo sind die Hauptausfuhrartikel. Werth der Einfuhr 175,293 Pfd. Stlg., der Ausfuhr, 288,161 Pfd. Stlg. Hauptstadt: Balize. 2) Staat in Mittel-Amerika; stösst N. an die Honduras-Bai, zwischen Guatemala W., Nicaragua O., und San-Salvator nebst Nicaragua S.; 1840 QM., 355,000 E. Das Klima ist heiss, feucht und ungesund. Die Flüsse sind an der Westgrenze der Motagua, Ulua, Jagua, Guangues. Dies Land ist auch deshalb merkwürdig, dass von der grossen Kette der Anden, die in Central-Amerika in abgesonderten Gruppen besteht, hier zwei Gruppen so gegen einander stehen, dass sie ein weites Thal bilden, das die mittelamerikanische Erdenge vom Golf von Conchagua im stillen Ocean ordostwärts bis zum atlant. Ocean durchzieht. Darin fliesst der Rio Jagua NNO. in das Antillen-Meer, der Rio-Sirano oder San-Miguel gegen S. in den Golf von Conchagua, die beide für Boote schiffbar sind. Produkte sind die Wälder edler Holzarten (Farbehölzer, Mahagoni etc.), Mais, Reis, Baumwolle, Honig, Wachs, Gold und Silber. Die Häfen Truxillo, Omoa, Caballos, Sal, Triumfo de la Cruz.

Hône, Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. Aosta, Mand. Donnaz, 827 E.

Hone, 1) Vorgeb. in Afrika, Algier, Ldsch. Tlemsen, am Ende d. Gebirges Trara, bildet die Grenze zwischen Algier und Marocco. 2) **H.-Coche**, Hafen an der Ostküste von Cochinchina in An-Nam, SW. am Cap Varella.

Honeoye, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Ontario, am glchn. See, 25 engl. M. S. von Rochester.

Honerdingen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Fallingbostel, bei Walsrode, 410 E.

Honesdale, St. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Wayne, 4600 E. 2 Akademien; Kohlengruben.

Honeszhaj, Df. in Ungarn, Com. Bars, 600 E. Gold- und Silberbergbau.

Honey, Fl. in Ver.-St., Ohio, mündet in den Wabash.

Honeybrook, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, NW. von Philadelphia, Gfsch. Chester, 2050 E.

Honey-Creek, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Clinton, 1000 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Vigo, 1600 E.

Honeyville, Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Page, 137 engl. M. NW. von Richmond.

Honfleur, St. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Pont l'Evêque, SO. bei Havre, links an der Mdg. der Seine, 9553 E. Hafen, Handelstribunal, Börse, Navigationsschule, Handel, Schiffbau, Häringfischerei, Wallfisch- und Seehundfang, Gerberei, Seilerei, Nägelfabr., Fleischsalzerei. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Hong-Kong, Insel an der Südküste von China, östl. von der Mdg. des Fl. Canton, jetzt brit. Kolonie; 8 engl. M. lang, 2—6 engl. M. breit, 29 engl. QM. mit 72,000 E., grösstentheils Chinesen. Gebirgig und kahl. Auf der Nordküste ist die Hauptst. Victoria, im S. die St. Stanley. Britischer Gouverneur; regelmässige Dampfschifffahrt mit England. Englische Zeitung. Bedeutender Handel. Im J. 1862 verkehrten in H. 2080 Schiffe von 993,000 Tonnen Ladung, wovon 847 Segelschiffe, 254 amerikanische, 160 Schiffe aus den deutschen Hansestädten. 1860 wurden an Thee allein über 2¼ Mill. Pfd. von H. ausgeführt.

Hong-Tse, See in China, Prov. Kiannan, vom Hoai-ho, der in den Hoangho mündet, durchflossen; 62½ QM. gross.

Honguemare, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, bei Bourgachard, 538 E.

Hongur, Gebirge in der Mongolei, Khalka-Land; wird heilig [gehalten.

Hon-Hergies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 1080 E.

Honhally, Ort in Hindostan, Mysore, r. am Fl. Tongabudra, 144 engl. M. von Seringapatam. 14° 15' n. Br., 75° 43' ö. L. v. Grwch.

Honietitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 400 E.

Honig, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 610 E.

Honigfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 760 E.

Honigsee, Df. in Holstein, SO. bei Kiel, an einem See, 300 E.

Honima, **Saparua**, eine Molukken-Insel, ONO. von Amboina. Reis, Gewürznelken.

Honing, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 304 E.

Honingham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 328 E.

Honington, 1) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 363 E. Geburtsort des Dichters Bloomfield. 2) Df. ebd., Gfsch. Warwick, 250 E.

Honiton, Flck. in England, Gfsch. Devon, links am Otter, O. bei Exeter, 3301 E. Serge, Spitzen, Borten, Butter.

Honkling, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, 286 E.

Honley, Ortsch. in England, Gfsch. York, Westriding, Krchspl. Almondbury, 4626 E.

Honnechy, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, bei le [Cateau, 1360 E.

Honneckesheide, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 210 E.

Honnecourt, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und S. bei Cambrai, an der Schelde, 1671 E.

Honnef, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 3474 E. Blei- und Kupfergruben, Basaltsteinbruch.

Honnefeld, (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 214 u. 155 E. Eisenhütte und Eisenhammer.

Honnetschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Ober-Plan, 275 E.

Honolulu, s. Honoruru.

Honor de Cos (**l'**), Dfr. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, bei Montauban, rechts am Aveyron, 1457 E.

Honoré (**St.**), 1) Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, 1245 E. Warme Bäder. 2) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei la Mure, 687 E.

Honorine (**Ste.**), 1) **H. la Chardonne**, Df. in Frankreich, Dep. Orne, NNO. bei Domfront, 1670 E. 2) **H. la Guillaume**, Df. ebd., WNW. bei Argentan, 1208 E. 3) **H. des Pertes** (**Ste.**), Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei Trévières, 493 E. 4) **H. du Fay** (**Ste.**), Df. ebd., Dep. Caen, bei Evrecy, 770 E.

Honoris, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. und bei Lugos, 750 E.

Honoruru, Hauptst. der Sandwichsinseln, Residenz des Königs etc., auf der Westseite der Insel Owahu, 12,000 E. Mit vortreffl. Hafen und erheblichem Handel. Die Stadt gewinnt ein immer mehr europ. Ansehen, hat schöne Häuser aus Stein, auch eine schöne Kathedrale, aber auch noch viele Hütten. Liebhaber-Theater, Kaufläden, Tabagieen, Druckerei, Schulen, besonders das Honoluluinstitut mit Bibliothek, Museum und Sammlungen, königl. Palast etc.

Honositz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Bischofteinitz, 420 E.

Honrubia, Flck. in Spanien, Altcastilien, Prov. und S. bei Cuenca, 1552 E. Leinen- und Wollweberei.

Honsbronn, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, 200 E. [140 E.

Honsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen,

Honsfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 260 E.

Honsolgen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. und bei Kaufbeuren, 459 E.

Honstetten, Df. in Baden, Seekr., A. Engen, 517 E.

Hont, 1) Com. in Ungarn, Kr. diesseit der Donau, 46½ QM., 112,434 E. Grenzt nördl. an das Com. Bars, O. an das Com. Neograd, vom Taropolyner Berg bis zur Donau, S. und SW. an das Com. Gran, grösstentheils durch die Donau begrenzt (vom Einfluss der Gran), W. an das Barser Com., davon durch die Gran geschieden, die in die Gran fliesst. Der bedeutendste Fluss ist die Eipel, mit den Nebenfl. Krupina, Schemnitz u. a., die im Neograder Com. entspr. und bei Szob in die Donau mündet. Das Com. ist gebirgig durch die gesonderten Gruppen der Schemnitzer-, Ipolyer-, Pilsener-, Csabrager-, Drenoer- und Szenohrader-Berge. Der Boden ist fruchtbar, aber der grösste Reichthum der Landsch. ist das sehr goldhaltige Silber bei Schemnitz, Dilln und Pukanz (jährl. 90 bis 100,000 Mark), Kupfer, Blei, Zinnober, Zink, Arsenik, Schwefel, Bergkrystall, Pechstein, Hornstein, Opal, Porzellanerde, Getreide, Hülsenfrüchte, Wein, Tabak (Palanka), wenig Vieh, aber Schweinemast in den Eichenwäldern. Das Com. umfasst 11 k. Freist., 8 Flckn., 175 Dfr., 24 Prädien, zu mehr als um die Hälfte von Slaven (118 Ortsch.), dann zumeist von Ungarn (72 Ortsch.), wenig Deutschen (2 Ortsch.) bewohnt. Berühmt ist die Bergakademie zu Schemnitz. 2) Df. ebd., Com. Hont, Bez. und ½ M. v. Ipolysag, 700 E.

Hontanar, Df. in Spanien, Prov. Toledo, bei Cervera, 415 E.

Hontanares, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, NNW. bei Cifuentes, am Henares, 228 E. [Leineweberei.

Hontanas, Flck. in Spanien, Prov. und W. bei Burgos, [illegible]

Hontanava, Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, S. von H[illegible] 909 E. [de Duero, [illegible]

Hontangas, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, SW. bei Aranda

Hontanx, Flck. in Frankreich, Dep. Landes, S. bei Villeneuve de Marsan, am Ludor, 1432 E.

Hontecillas, Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, NO. bei Huelamo bia, r. am Jucar, 491 E. Leinen- und Wollweberei.

Hontem, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg [illegible]

Hontenisse, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, bei H[illegible] 4660 E.

Hontheim, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, [illegible]

Hontoba, Df. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. und bei Pastrana, 395 E.

Hontomin, Flck. in Spanien, Prov. u. NNO. bei Burgos, [illegible]

Hontoria de Cerrato, 1) Flck. in Spanien, Prov. und S[illegible] Palencia, 422 E. 2) **H. de la Cantera**, Flck. ebd., Prov. Burgos, unf. v. vor., 416 E. 3) **H. del Pinar**, Flck. ebd., O. bei San Leonardo, 940 E. 4) **H. de Valdearados**, Flck. ebd., NO. bei Aranda de Duero, 510 E.

Honwar, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. Belgaum, 20 engl. M. W. von Beejapore, 16° 49' n. Br., 75° [illegible] v. Grwch.

Honzrath, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, [illegible]

Hoo, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 169 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 182 E. 3) **H. Alhallows**, Flck. ebd., Gfsch. Kent, 236 E. 4) **H. Mary** (**St.**), Df. ebd., 264 E. 5) **H. Werbarga**, Df. ebd., 1065 E.

Hooblee, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. Dharwar, 15,000 E. Einige Festungswerke, bedeut. Fabr. in Seide u. Baumwolle, erheblicher Handel mit Elephantenzähnen, Sandelholz [illegible]

Hood, Cap der Südk. von Australien, Nuyts-Land.

Hoodesara, Ort in brit. Ostindien, Prov. Assam, Distr. Durrung, 47 engl. M. W. von Gowhatty. 26° 34' n. Br., 91° 10' ö. L. Grwch.

Hooe, Df. in England, Gfsch. Sussex, 500 E.

Hoof, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Kassel, [illegible] Braunkohlenbergbau, Mühle. [Goes, [illegible]

Hoofdplaat, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, SW [illegible]

Hoofe, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Eylau, bei Landsberg, 420 E.

Hoog-Blokland, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, Bez. Gorinchem, 640 E.

Hooge, Hallige (uneingedeichte Insel), zu Schleswig gehörig, in der Nordsee, zwischen Pelworm und Nordmarsch, nimmt an Grösse und Einw. ab, 250 E. [illegible]

Hoogeloon, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant,

Hoogemierde, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 1340 E.

Hoogeveen, Flck. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, [illegible] bei Meppel, 9030 E. Kattunfabr., Branntweinbrennerei, Viehzucht, Schiffbau, Torfgräberei und Torfhandel.

Hoogezand, Df. in d. Niederlanden, Prov. u. OSO. bei Groningen, am Winschotener Treckvaart, 2000 E., Gmd. 6940 E.

Hooghelsum, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. [illegible] Geldern, 125 E. [Bez. Hoorn, [illegible]

Hoogkarspel, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland,

Hoogkerk, Df. in den Niederlanden, Prov. und bei Groningen, 1106 E.

Hoogland, Df. in d. Niederlanden, Prov. Utrecht, bei Amersfoort, 2314 E.

Hooglede, Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, NO [illegible] Ypern, 4200 E. 50° 58' 42" n. Br., 0° 44' 46" ö. L. v. Par.

Hoogly, 1) Distr. in brit. Ostindien, Prdsch. Bengalen, zwischen 22° 13' u. 23° 13' n. Br., und 87° 31' — 88° 30' ö. L. v. Grwch. 2089 engl. QM. und 1,520,840 E. Niedrig und flach im O., hügelig im W. und NW., im S. enthält der Boden Salz, fruchtbar in den Niederungen und an den Flussufern. Hauptprodukte: Reis, Zuckerrohr, Senf, Ingwer, Kartoffeln, Indigo, Tabak, Baumwolle, Maulbeerbäume, Oelsamen etc. Ausfuhrgegenstände sind: Seide, Indigo und Zucker. Hauptflüsse; der Hoogly, Damoodah und Rupnarain, kissore. 2) St. u. Hptort des glchn. Distr. ebd., r. am Fl. Hoogly, 27 engl. M. N. von Calcutta, an der Eisenbahn von Calcutta [illegible]

ares, 12,000 E. Civilbehörden, Schule für englische u. oriental. schen. 3) Fl. ebd., Prsdsch. Bengalen, durch 2 Arme des Ganges, Baghruttee und Jellingbee gebildet, die 160 engl. M. vom Meere 3° 25' n. Br., 88° 22' ö. L. v. Grwch. zusammenfliessen. Zu Calta 1 engl. M., an seiner Mdg. 15 engl. M. br. Die Hindostaner achten ihn als heilig.

Hoogmade, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, 315 E.

Hoogstaede, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Ypres, E.

Hoogstedde, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und bei senhaus, 220 E.

Hoogstraten, Hoogstraeten, Flck. in Belgien, Prov. Antpen, WNW. bei Turnhout, an der Mark, 2550 E. Gerberei, Tuchlerei, Ziegelbrennerei. 51° 24' 4" n. Br., 2° 25' 35" ö. L. v. Par.

Hoogvliet, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, Bez. drecht, 860 E. [Haarlem, 1870 E.

Hoogwoud, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, bei

Hook, 1) Df. in England, Gfsch. Dorset, 248 E. 2) Krchspl. ., Gfsch. York, Westriding, 2958 E. 3) Df. in Irland, Leinster, eb. Wexford, 523 E. 4) **H.-Norton**, Df. in England, Gfsch. Oxf., 1393 E.

Hookeree, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Belm. 23 engl. M. v. Belgaum. 16° 12' n. Br., 74° 40' ö. L. v. Grwch.

Hooksett, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, 0 E.

Hooksiel, Hock, Df. in Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, 777 E. fen, Schiffswerft, Schifffahrt, Handel.

Hookstown, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Beaver.

Hool, Insel in Norwegen, Norrland, im West-Fjorden.

Hoole, 1) Df. in England, Gfsch. Lancaster, 1132 E. 2) Ortsch. ., Gfsch. Chester, Krchspl. Plemonstall, 1596 E.

Hooleh, Ort in Hindostan, Punjab, Distr. Daman, 10 engl. M. om Indus. 29° 59' n. Br., 70° 49' ö. L. v. Grwch.

Hoolicrdroog, Ort in Hindostan, Mysore, mit Fort. 48 engl. M. Seringapatam. 12° 50' n. Br., 77° 5' ö. L. v. Grwch.

Hooloogoree Nugur, Ort. in brit. Ostindien, Prov. Assam, Distr. bpoor, 30 engl. M. NO. von Seebpoor. 27° 16' n. Br., 95° 3' ö. L. Grwch.

Hoonsoor, St. in Hindostan, Mysore, 13 engl. M. SW. von Sepatam. Wollmanufaktur. 12° 15' n. Br., 76° 28' ö. L. v. Grwch.

Hoonugoonda, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. gaum. 16° 3' n. Br., 76° 9' ö. L. v. Grwch.

Hoop, Herrnhuter-Kolonie im brit. Guiana.

Hooper's Island, Insel an der Küste der Ver.-St., Maryland, in Chesapeak-Bai.

Hoopte, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Winsen, 540 E.

Hoor, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und bei Galszecs, E.

Hoorebeke, 1) Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde, 0 E. Fabrikation. 2) **H. Corneille (St.)**, Df. ebd., 850 E.

Hoormara, St. in Beludschistan, Prov. Mekran, am indischen an, 2000 E. Handel mit Arabien und Indien.

Hoorn, 1) St. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, NNO. Amsterdam, in der Tiefe einer Bucht des Zuider-See, 9252 E. fen; Wollzeug-, Teppich-, Segeltuchfabr., Schiffbau, Fischerei, ndel mit Butter, Käse, Vieh. Geburtsort des Seefahrers Wilhelm oute, der das Cap Horn entdeckte (1616), und des J. Koen, nders von Batavia (1619). 52° 38' 28" n. Br., 2° 43' 29" ö. L. v. . 2) Df. ebd., Prov. Limburg, bei Ruremonde, 934 E. 3) **H., Ting (Poulo)**, Insel im Sunda-Archipel.

Hoornaar, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, Bez. inchem, 550 E. [Hagenow, 290 E.

Hoort, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Hoosalnpoor, St. in brit. Ostindien, Gnv. der NW.-Provinzen, tr. Furruckabad, r. am Ganges, 3 engl. M. O. von Furruckabad, 00 E. Militärstation. 27° 22' n. Br., 79° 42' ö. L. v. Grwch.

Hoose, Df. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Westkirby, E.

Hoosick, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Rensselaer, bei (40 F. hohen) Fall des glchn. Flusses, der i. in den Hudson st, 3850 E. 2) **H.-Falls**, Ort ebd., 800 E. Industrie.

Hooton, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 272 E.

Hope, 1) Flck. in England, Wales, Gfsch. Flint, 3120 E. Alte che. 2) Df. ebd., Gfsch. Derby, 400 E. Bortenfabrik, Hütte, umwollwaaren, Seilerei. 3) Stdtsch. in Ver.-St., Gfsch. Waldo, 0 E. 4) Stdtsch. ebd., New-Jersey, NW. von Trenton, 1790 E. Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Hamilton, 850 E. 6) Ort ebd., iana, Gfsch. Bartolomew, 12 engl. M. von Columbus, 350 E. **H.-Advance-Bay**, an der Nordk. von Labrador, in der Hudsonsse. 60° n. Br., 70° w. L. v. Grwch. 8) **H.-Island**, Insel im arkhen Ocean, SO.-Küste von Spitzbergen. 76° 20' n. Br. Gebirgig, d. Südk. ein Hafen. S. auch Hopning-Island. 9) **H.-Islands**, ppe von Inseln an der Ostk. von Australien. 10) **H.-Rose**, Cap England, Ostk. von Devonshire, N. von der Tor-Bay. 11) **H.-er**, Fl. auf der Antillen-Insel Jamaica, münd. OSO. v. Kingston caraibische Meer. 12) **H.-Say**, Df. in England, Gfsch. Salop, E. 13) **H. under Dinmore**, Df. ebd., Gfsch. Hereford, 662 E.

Hopetown, brit. St. in Guyana, Südamerika, 2000 E.

Hopewell, 1) Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Mercer, l. am aware, 3810 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Cumberland, 1600 E. 3) Ort ., New-York, Gfsch. Ontario, 2070 E. 4) Ort ebd., Pennsylvanien, ch. Cumberland, 1030 E. 5) Ort ebd., Gfsch. York, 2505 E. Ort ebd., Gfsch. Washington, 1820 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Beaver, 0 E. 8) Ort ebd., Gfsch. Bedford, 1010 E. 9) Stdtsch. ebd., io, Gfsch. Licking, 1300 E. 10) Stdtsch. ebd., Gfsch. Mercer, E. 11) Stdtsch. ebd., Gfsch. Muskingum, 2450 E. 12) Stdtsch. ., Gfsch. Perry, 1450 E. 13) Stdtsch. ebd., Gfsch. Seneca, 1350 E. Cap von Labrador, an der Ostk. der Hudsons-Bai.

Hopfau, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, E. 2) Wlr. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, bei Erbendorf, 70 E. Eisenhammer, Spiegelschleiferei. 3) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Hartberg, 370 E. [275 E.

Hopfelde, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen,

Hopfen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Füssen, 116 E.

Hopfenau, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Insterburg, 180 E. [165 E.

Hopfenbach, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee,

Hopfendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 460 E.

Hopfenohe, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Eschenbach, 140 E.

Hopfenthal, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. bei Bromberg, 100 E.

Hopferau, Dorfgmd. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Füssen, 494 E.

Hopferbach, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Oberdorf, 450 E.

Hopferstadt, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Ochsenfurt, 660 E. Mit einem Wall umgeben, Obst- und Getreidebau, Rindvieh- und Bienenzucht.

Hopfgarten, 1) Flck. in Oesterreich, Tirol, Bez. Kufstein, im Thal von Brixen, S. bei Kufstein, 2632 E. Sensenschmieden. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 315 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Geithain, 278 E. Schloss, 2 Mühlen. 4) Df. ebd., Krd. Zwickau, A. Wolkenstein, 224 E. 5) Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Vieselbach, 580 E.

Hopfmannsfeld, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 368 E.

Ho-Phing, St. in China, Prov. Kouang-Toung, unweit Kiang-Si. 24° 30' n. Br., 112° 33' 55" ö. L. v. Par.

Hôpital (l'), 1) Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, 1411 E. 2) **H.-Camfront**, Df. ebd., Dep. Finistère, Arr. Brest, bei Daoulas, 798 E. Hafen. 3) **H. d'Orion** (l'), Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, bei Sauveterre, 510 E. 4) **H.-Lemercier** (l'), Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, 423 E. 5) **Hôpital sous Rochefort** (l'), Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, 290 E.

Hopkins, 1) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky, Hptort: Madisonville. 2) Gfsch. ebd., Texas. Hptort: Tarrant.

Hopkinsville, Hptort d. Gfsch. Christian in Kentucky, Ver.-St., 3500 E.

Hopkinton, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 2900 E. 2) Ort ebd., Rhode-Island, Gfsch. Washington, 2500 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. St. Lawrence, 1500 E. 4) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, 2200 E.

Hopning-Island, Hoffnung-Insel, Insel im Nord-Polar-Meer, SO. bei Spitzbergen; NO.-Spitze: 76° 33' n. Br., 22° 7' ö. L. v. Grwch.; SW.-Spitze: 76° 20' n. Br., 20° 40' ö. L. v. Grwch. 1613 entdeckt, hat an der Nords. einen guten Ankerplatz. S. Hope-Island.

Hoppecke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 400 E.

Hoppegarten, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 350 E.

Hoppenau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Elbing, 120 E.

Hoppenbruch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 520 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 160 E. [200 E.

Hoppengarten, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel,

Hoppenrade, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Neuruppin, bei Löwenberg, 210 E. [land, 207 E.

Hoppenrode, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavel-

Hoppensen, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und 1 M. von Eimbeck, 140 E. [stadt, 225 E.

Hoppenstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halber-

Hoppenwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und $^1/_8$ M. von Ueckermünde, 140 E.

Hoppers, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 250 E. 2) **H.-Inseln**, Gruppe im stillen Ocean, Mulgrave-Archipel. Harbottle-Insel: 0° 14' n. Br., 171° 38' 20" ö. L. v. Par.

Hoppetenzell, Df. in Baden, Seekr., A. Stockach, 476 E.

Hoppingen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Nördlingen, 207 E.

Hoppstätten, Df. in Oldenburg, Fstth. u. A. Birkenfeld, 790 E.

Hopsten mit Ruschendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 450 E. Postexpedition.

Hopton, 1) Df. in England, Gfsch. Stafford, 1174 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 643 E. 3) **H.-Wafers**, Df. in England, Gfsch. Salop, 440 E. [bau, Vieh- und Pferdezucht.

Hoptrup, Df. in Schleswig, A. und S. bei Hadersleben. Acker-

Hopwood, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 2281 E.

Hora, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Winterberg, 310 E.

Horakow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 130 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Sokolnitz, 360 E. [und 1 M. von Kuttenberg, 165 E.

Horan, Horany, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez.

Horas, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Fulda, 635 E. 2 Mühlen.

Horatew, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Nimburg, 436 E.

Horath, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 420 E.

Horauschan, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Przestitz, 340 und 220 E.

Horazdiowitz, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, O. von Klattau, an der Wottawa, 2480 E. Bezirksgericht, Schloss; Tuchweberei, Papiermühle, Brauerei, Syrupfabrik, 6 Jahrmärkte, Geburtsort Podiebrad's.

Horb, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Lichtenfels, 150 E. 2) OA. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., $3^2/_5$ QM., 22,245 E. in 1 St., 22 Pfrdfrn. (davon 1 mit Marktrecht), 7 Dfrn., 1 Pfrwlr., 2 Wlrn. etc. Mineralquellen, Wollweberei, Korbflechterei. 3) St. ebd., 2049 E. Oberamtssitz, Schloss; Tuch- und Zeugweberei,

Bürstenbinder. Der Weinbau ist aufgegeben. 48° 26' 43" n. Br., 6° 21' 2" ö. L. v. Par.

Horba, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Paulinzelle, 280 E.

Horbach, 1) Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. und A. Gelnhausen, 550 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 735 E. 3) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, bei Bergzabern, 330 E. 4) Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. und bei Stadtsteinach, 171 E. 5) Dfgmd. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Fürth, b. Cadolzburg, 367 E. 6) (Nieder-), Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. und bei Bergzabern, 540 E. 7) Df. in Nassau, A. Montabaur, 381 E.

Horbacze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. [Komarno.

Horben, 1) Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Tobel, 208 E. 2) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 563 E.

Horbling, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 546 E.

Horbourg, Flck. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. und bei Colmar, r. am Ill, 1240 E. [Eisenerzgruben.

Horbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 270 E.

Horburg, Df. mit Markt in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 180 E. [Wollweberei.

Horbury, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 3246 E.

Horcajada, 1) Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, SO. bei Huete, 622 E. 2) **H. (la)**, Flck. ebd., Prov. und W. bei Avila, 1136 E.

Horcajo, 1) Flck. in Spanien, Prov. und SW. von Cuenca, 2667 E. 2) **H. de las Torres**, Flck. ebd., Prov. und NNW. von Avila, 702 E. 3) **H. de la Rivera**, Df. ebd., Prov. Avila, Bez. und bei Piedrahita, 405 E. 4) **H. de los Montes**, Flck. ebd., Prov. Ciudad-Real, Bez. Piedrabuena, bei Ciudad-Real, 720 E. 5) **H. Medianero**, Flck. ebd., Prov. Salamanca, Bez. Alba de Tormes, bei Salamanca, 742 E.

Horcajuelo, Ort in Spanien, Prov. Madrid, bei Buitrago, 497 E.

Horcasitas, 1) Df. mit sonntägl. Markt in Mejico, Staat Tamaulipas, WNW. von Altamira. 2) **St. Miguel H.**, Dep., Partido und befest. Flck. ebd., Staat Sonora, NO. von Petic, l. am Rio de Dolores, im glchn. Thal, 2500 E. In fruchtbarer Lage; Weizen-, Gemüse- und Früchtebau, Viehzucht, Bergbau. 29° 40' n. Br., 112° 30' w. L. v. Par. [1881 E.

Horche, Flck. in Spanien, Prov., Bez. und bei Guadalajara,

Horchheim, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Worms, 1155 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Koblenz, 1100 E.

Hordain, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 1433 E. [Bochum, 115 E.

Hordel, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei

Hordle, Df. in England, Gfsch. Southampton, 921 E.

Hordley, Df. in England, Gfsch. Salop, 291 E.

Hordo, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bisstritz, Bez. Nachod, 540 E.

Hordorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, 685 E. 2) Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, 180 E.

Hordwell, Df. in England, Gfsch. Southampton, 845 E.

Hordynia, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Sambor, 1265 E.

Hore-Abbey, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 536 E.

Horeb, Berg in Arabien, Hedschas, auf der Halbinsel, W. bei dem Berg Sinai, 1333 Toises ü. d. M.

Horek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 250 E. [1100 E.

Horelicza, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. und bei Csacza.

Horelitz, **Horelice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Unhoscht, 440 E. Schloss.

Horem, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Brown, 40 engl. M. O. von Cincinnati. Handel mit Bauholz. [Thun, 340 E.

Horenbach und **Buchen**, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez.

Horenlowes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Jaromierz, 800 E. Schloss, Fasanerie.

Horenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Jaromierz, 250 E. [1100 E. Armenanstalt.

Horepnik, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Patzau,

Horfield, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 1746 E.

Horgau, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. und bei Zusmarshausen, 582 E. [hausen, 304 E.

Horgauergreuth, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Zusmars-

Horgen, 1) schönes Df. im Schweizer Kant. Zürich, W. am Züricher-See bergan, 5311 E. Schöner Hafen. Der glchn. Bez. ebd. hat 25,952 E. 2) Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Rottweil, an der Eschach, 570 E.

Horgenbach, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Frauenfeld, 266 E.

Horgos, Df. in Ungarn, Com. Csongrad, an der Theiss, 3038 E.

Horgospataka, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. und 2 M. von Magyar-Lapos, 840 E.

Horham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 396 E.

Horhausen, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, 130 E. 2) Df. in Nassau, A. Dietz, 310 E.

Horheim, Df. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, 574 E.

Hori, Cap, Landspitze in Afrika, Nubien, am rothen Meere. Durch Sandbänke und Felsen gefährlich.

Horicka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Neustadt, 390 E.

Horicon, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Warren, 1200 E. 2) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Dodge, am Rockriver, 400 E.

Horin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik, 270 E. Schönes Schloss, Fasanerie. [3100 E.

Horion-Hozemont, Df. in Belgien, Prov. und W. bei Lüttich,

Horised, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wolin, 250 E.

Horitz, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitzchin, 4502 E. Bezirksamt, Schloss, Synagoge; Brauerei, Handel, Märkte. 2) Df. ebd., Kr. und Bez. Tabor, 310 E. 3) Df. ebd., Kr. Budweis, Bez. Krumau, 660 E.

Horiwell, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Kriegstetten, 699 E.

Horka, (Mittel-, Nieder- und Ober-), 1) 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 580, 135 und 385 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Mansfeld, 202 E. Mühle. 3) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Kamenz, 186 E. 4) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Semil, 341 E. 5) Df. ebd., Kr. und Bez. Czaslau, 310 E. Schloss, Pottaschsiederei, Kalkbruch. 6) Df. ebd., Kr. und Bez. Chrudim, 380 E. 7) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Mährisch-Budwitz, 340 E. 8) Df. ebd., Kr. Olmütz, [illegible] 9) Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. Rosenau, bei Tornallja, [illegible] 10) (**Kraszna-**), Df. ebd., Com. Arva-Thurocz, Bez. und bei [illegible] dossin, 800 E.

Horkesley, Df. in England, Gfsch. Essex, 770 E.

Horkheim, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Heilbronn, 688 E. Ueberfahrt über den Neckar.

Horkstow, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 245 E.

Horla, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Sangerhausen, 270 E.

Horlach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, [illegible]

Horlachen, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, [illegible]

Horley, 1) Df. in England, Gfsch. Oxford, 387 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Surrey, 1587 E.

Horlyo, Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. Ungvar, bei Szerednye.

Horm, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, [illegible] 2) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. und 1 M. von Düren, 100 E.

Hormaza, Flck. in Spanien, Prov. und W. bei Burgos, [illegible] glchn. Fl., 255 E.

Hormazas (las), Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Burgos.

Hormead, Df. in England, Gfsch. Hertford, 660 E.

Hormersdorf, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, bei Lauf, 213 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, [illegible] Stollberg, 1266 E. Klöppelei, Mühle.

Hormez, St. in Persien, Prov. Kerman.

Hormigas, Inselgruppe in Peru, W. von Lima.

Hormigos, Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Toledo, [illegible]

Hormilla, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, bei Logroño, [illegible]

Hormilleja, Flck. in Spanien, Prov. und bei Logroño, [illegible] Tuerto, 731 E. [von Farsistan.

Hormuz-Abad, Flck. in Persien, Prov. Kerman, an der Grenze

Horn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, [illegible] 2) Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 530 E. 3) [illegible] ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 570 E. 4) Df. ebd., [illegible] Königsberg, Kr. Mohrungen, 355 E. 5) Df. in Baden, Seekr., [illegible] Radolphzell, 290 E. 6) Df. in Bremen, r. an der Weser, [illegible] 7) St. in Oesterr. unt. d. Enns, glchn. Bez., NW. bei Meissau, [illegible] Piaristen-Collegium, Gymnasium. Bez.- u. Steueramt, landwirth. Verein, Schloss mit Archiv und Park, 2 Spitäler; starke Tuch- [illegible] Leinweberei, Holzhandel, Hopfenbau. 48° 39' 54" n. Br., [illegible] 25" ö. L. v. Par. 8) St. in Lippe-Detmold, an der Wiembeke [illegible] am Lippe'schen Walde, 1700 E. Wollen- und Leinweberei, Tabak- fabrikation, Sensenschmiede. In der Gegend die fünf senkrecht freistehenden Sandsteinfelsen Externstein. 9) Hamburg gehör. Df., O. an Schiffbek und W. an Hamm grenzend, 1050 E. [illegible] Rauhe Haus (Rettungsanstalt für sittlich verwahrloste Kinder), Baumwollenspinnerei, Nagel- und Tabakfabr. 10) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, 360 E. 11) Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Ruremonde, 934 E. 12) Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Arbon, am Konstanzer See, eine Enclave, 383 E. [illegible] Landungsplatz, Bad. 13) **Cap H.**, Vorgebirge in Südamerika, [illegible] äusserste Südpunkt des Feuerlandes und eines der berühmtesten Vorgebirge der Erde, dessen Umschiffung schwierig, aber der Durch- schiffung der Magelhaensstrasse noch vorzuziehen ist. 55° [illegible] s. Br., 69° 36' 24" w. L. v. Par. 14) Insel in Ver.-St., Mississippi, im Golf von Mejico. 15) Insel im stillen Ocean, Fidschi-Archipel, eine der nördlichsten der Gruppe. Hoch, fruchtbar, bewohnt, steht unter einem Häuptling. 16) **H.-Afvan**, See in Schweden, Lappland, Westerbotten, $12\frac{1}{2}$ M. lang, $2\frac{1}{2}$ M. breit. Steht durch den Fl. Skellefti mit dem bottnischen Meerbusen in Verbindung. 60° n. Br.

Hornachos, Flck. in Spanien, Prov. und OS. von Badajoz, bei Llerena, 3705 E. Leinwand-, Tischzeug- und Wollzeugweberei, Seifenfabr., Handel mit Häuten und Fellen, eisenhaltige Quelle.

Hornachuelos, Flck. in Spanien, Prov. und SW. von Cordova, 923 E. [mark, 1180 E.

Hornaing, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, [illegible]

Hornau, Df. in Nassau, A. Königstein, 662 E.

Hornbach, 1) **(Alt-)**, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Zweibrücken, 345 E. 2) **(Neu-)**, Flck. ebd., 1468 E. 3) (**Nieder- und Ober-**), 2 Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, [illegible] Buchhausen, 469 E. 4) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Walldürn, 202 E.

Hornbeck, Df. in Lauenburg, A. und $2\frac{3}{4}$ M. von Ratzeburg.

Hornberg, 1) St. in Baden, Oberrheinkr., A. Triberg, an der Gutach, in einem Thal des Schwarzwaldes, 1376 E. Dabei die [illegible] der glchn. Burg; Steingutfabr. 48° 13' 7" n. Br., 5° 55' [illegible] v. Par. 2) Df. ebd., A. Säckingen, 335 E. 3) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. ebd., Unterrheinkr., A. Walldürn, 210 E. 4) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, 424 E. 5) Df. ebd., Schwarzwaldkr., OA. Calw, 210 E.

Hornborga, Kirchspl. und See in Schweden, Skaraborg-Län, zwischen dem Wenern- und Wettersee.

Hornbostel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Celle, [illegible]

Hornburg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, an der Ilse, 2400 E. Hopfenbau, Rübölfabrik, Pottaschsiederei. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., bei Seeburg, lau, 500 E.

Hornby, 1) Flck. in England, NO. bei Lancaster, am Wenning, 320 E. 2) Df. ebd., Gfsch. York, Northriding, 276 E. 3) [illegible] Ver.-St., New-York, Gfsch. Steuben, 1400 E.

Horncastle, St. in England, Gfsch. Lincoln, N. bei Boston, l. m Bane, 4946 E. Gerberei und Lederhandel.

Hornchurch, Df. in England, Gfsch. Essex, 2227 E.

Horncliffe, Ort in England, Gfsch. Northumberland, Krchspl. orham, 229 E.

Horndon, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, 475 E. 2) **H. on the** Hill, Df. ebd., 526 E.

Horne, Df. in England, Gfsch. Surrey, 640 E.

Horneburg, 1) Flck. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. larsefeld, links an der Lühe, SSO. bei Stade, 1570 E. 2) Df. in reussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 400 E.

Hornefors, Ort in Schweden, Westerbotten, S. von Umeå, an er Küste.

Hornel, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, 380 E.

Hornellsville, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Albany, 300 E.

Hornerwald, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Horn, 504 E.

Hornhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, 2100 E. Braunkohlenwerk.

Horniemtsch, Ober-Niemtschi, Hornemci, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei Ungarisch-Ostra, 850 E.

Hornija, Nebenfl. des Duero in Spanien.

Hornillo (el), Flck. in Spanien, Prov. Avila, SSW. von Toledo, 78 E. Tischzeugweberei.

Hornillos, 1) Flck. in Spanien, Prov. und SSO. bei Logroño, 68 E. Woll- und Zwirnspinnerei, Woll- und Leineweberei. 2) Flck. ebd., Prov. und S. bei Valladolid, 319 E. 3) **H. de Cerrato**, Flck. ebd., Prov. und ONO. bei Palencia, 477 E.

Horning, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 441 E.

Horninglow, Ortsch. in England, Gfsch. Stafford, Krchspl. Burton on Trent, 1968 E.

Horningsea, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 402 E.

Horningsham, Df. in England, Gfsch. Wilts, 1065 E.

Horningsheath, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 670 E.

Horningtoft, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 250 E.

Hornisgrind, der östl. Theil des Schwarzwald-Berges Katzenkopf, der zu Würtemberg gehört; der höchste Punkt des Schwarzwaldes. 48° 36' 15" n. Br., 5° 52' 6" ö. L. v. Par.

Hornitz, Hornice, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und bei Mährisch-Budwitz, 150 E.

Hornkaten, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, und 1 M. von Grabow, 130 E.

Horno, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 460 E.

Hornoldendorf, Df. in Lippe-Detmold, A. Detmold, 205 E.

Hornos, Flck. in Spanien, Prov. Jaen, S. bei Segura de la Sierra, 6 E. [225 E.

Hornosyn, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Blatna,

Hornow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und 1½ M. von premberg, 440 E. [Amiens, 1083 E.

Hornoy, Flck. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. u. WSW. von

Horns, Bez. in Dänemark, Stift Aalborg, A. Hjörring, 10 QM., 300 E. [Hohenfurt, 150 E.

Hornschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Hornsdorf, Df. im gleichn. Gut in Holstein, NO. bei Segeberg. ckerbau.

Hornsea, Flck. in England, Gfsch. York, Eastriding, O. von ork, an der Nordsee und einem kleinen See, 1073 E. Das Meer reisst immer tiefer in's Land. [11,082 E.

Hornsey, Krchspl. in England, Gfsch. Middlesex, N. bei London,

Hornskrug, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 125 E.

Hornslandet, Halbinsel in Schweden, Gefleborg-Län, im bottschen Meerbusen. [Segeberg, 120 E. Papiermühle.

Hornsmühlen, Df. im Gut Hornsdorf in Holstein, NO. bei

Hornsömmern, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, 0 E.

Hornstein, 1) Schloss in Preussen, Hohenzollern, O. bei Sigmaingen. Straf- und Arbeitshaus. 2) Flck. in Ungarn, Com. Oedenirg, NW. bei Eisenstadt, 1800 E. Weinbau.

Hornstorf, 1) Df. in Lauenburg, 1¾ M. von Ratzeburg, 100 E. Hof mit Pfarrkirche in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, und 2 M. von Neubuckow, 125 E. 3) Df. in Bayern, Niedergern, Bez.-A. Straubing, 188 E.

Hornton, Df. in England, Gfsch. Oxford, 514 E.

Hornu, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und WSW. bei ons, 5550 E. Bedeutende Steinkohlenminen mit Dampfmaschinen trieben. [Kulmbach, 160 E.

Hornungsreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei

Hornussen, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Laufenburg, 0 E. Etwas Weinbau. [455 E.

Horaya, Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. und bei Szobrancz,

Horocholina, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, z. und bei Bohorodczany, 2417 E.

Horodek, s. Gorodok.

Horodenka, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. und 5¼ M. NO. n Kolomea, an der Glowka, 8451 E. [kassy.

Horodiszcze, Flck. in Russland, Gouv. Kiew, WSW. von Tscher-

Horodlo, St. in Russland, Polen, Gouv. Lublin, l. am Bug, 1400 E.

Horodnica, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. d bei Husiatyn, 1655 E. [2200 E.

Horodnik, (Ober-), Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Radautz,

Horodyslawice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, z. Bobrka, bei Gaje, 1010 E.

Horodyszcze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei ambor.

Horosedl, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Jechnitz, 0 E. Post. [455 E. Schloss, Brennerei, Mühle.

Horosedlo, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Mirowitz,

Horoszowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. ielnica, bei Krzywcze, 1048 E.

Horowitz, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, gleichn. Bez., 2900 E. Bezirks- und Steueramt; Schloss mit Bibliothek, Garten und Fasanerie, Eisengusswerk, Schmiederei, Blechwaaren.

Horozanka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. und bei Podhajce, 1242 E.

Horozanna wielka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Komarno, 1220 E.

Horpacs, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez. u. bei Csapring, 615 E.

Horpin, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und bei Kamionka. [nastir.

Horpischta, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, SSO. bei Mo-

Horpmaal, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Tongres, bei Hasselt, 580 E. [bei le Ribay, 1626 E.

Horps (le), Flck. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, NO.

Horrel, Insel in Schottland, bei der Insel Mull.

Horrem, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 180 E. Post.

Horrenberg, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Wiesloch, 810 E.

Horressen, Df. in Nassau, A. Montabaur, 457 E.

Horrheim, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Neckarkr., OA. Vaihingen, an der Metter, 1446 E. Ehemals Stadt; Weinbau.

Horrond, St. in Beludschistan, Kutch-Gundava.

Horrowgate, Ort in England, Gfsch. York, Westriding, 300 E.

Horrues, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Soignies, NNO. bei Mons, 2700 E. [bei Hagetman, 581 E.

Horsarrieu, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever,

Horscha, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 520 E. [stein, 426 E.

Horschbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, bei Wolf-

Horschdorf, Dfgmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Staffelstein, am Fusse des Staffelbergs, 368 E. Weinbau.

Horschlitt, Df. in S.-Weimar, Eisenach, A. Gerstungen, 240 E.

Horschwang, Df. in Preussen, Hohenzollern, A. und nahe bei Trochtelfingen, 190 E.

Horsdorf, 1) Df. in Anhalt (Dessau), A. Oranienburg, 665 E. 2) Df. in Oldenburg, Fsttb. Lübeck, Vogtei u. bei Schwartau, 210 E.

Horse, 1) Insel in Schottland, Gfsch. Ayr, im Firth of Clyde. 2) **H.-Island**, die grösste und fruchtbarste Insel im See Urumi in Persien, Prov. Aserbeidschan. 3) **H.-Shoe**, Cap d. Kleinen-Antillen-Insel St. Christophe.

Horseheath, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 497 E.

Horsell, Df. in England, Gfsch. Surrey, 788 E.

Horsemonden, Df. in England, Gfsch. Kent, 7385 E.

Horseneck, Thal in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Fairfield, Ort Greenwich.

Horsens, St. in Jütland, Stift und A. Aarhuus, in der Tiefe des gleichn. Meerbusens, 8980 E. Hafen, Eisengiesserei, Tabak- und Seifenfabrik, Kattundruckerei, Fisch- und Getreidehandel, latein. Schule.

Horsepath, Df. in England, Gfsch. Oxford, 334 E.

Horsey, Insel in der Nordsee, an der Ostküste von England, Gfsch. Essex, gegenüber dem Leuchtthurm von Walton, S. bei Harwich.

Horsford, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 665 E.

Horsforth, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 5281 E.

Horsham, 1) St. in England, Gfsch. Sussex, WNW. bei Cuckfield, r. am Arun, 5747 E. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Montgomery, 1400 E.

Horshill, Df. in England, Gfsch. Surrey, 766 E.

Horsington, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 418 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 869 E.

Horsley, 1) Df. in England, Gfsch. Derby, 467 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Northumberland, 922 E. 3) Df. ebd., 272 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 2558 E. 5) (East- u. West-), 2 Dfr. ebd., Gfsch. Surrey, 230 und 707 E. 6) **H.-Woodhouse**, Ortsch. ebd., Gfsch. Derby, Krchspl. Horsley, 832 E. [Nakskov, 1520 E.

Horslunde, Krchspl. in Dänemark, Insel Laaland, NO. bei

Horsmaar, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 520 E. [930 E.

Horssen, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Druten,

Horst, 1) Df. in Hannover, Calenberg, A. Neustadt, 360 E. 2) Df. in Holstein, zum Kloster Uetersen gehörig, 470 E. Herrnhuter Kol.; Viehmärkte. 53° 48' 43" n. Br., 7° 17' 2" ö. L. v. Par. 3) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Ratzeburg, 250 E. Mühle, Ziegelei. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 290 E. 5) Df. ebd., Kr. Pyritz, 310 E. 6) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Greiffenberg, zus. 270 E. 7) Df. ebd., Rgbz., Kr. und bei Königsberg, 125 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 305 E. 9) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Oppeln, 300 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 160 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 260 E. 12) Df. ebd., Kr. Recklinghausen, 585 E. Oelmühlen. 13) Df. ebd., Kr. Warendorf, 400 E. 14) Bauersch. ebd., Kr. Lüdinghausen, 380 E. 15) Bauersch. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 565 E. 16) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 225 E. 17) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 425 E. 18) St. in den Niederlanden, Prov. Limburg, Bez. Ruremonde, 3363 E. Tuch- u. Leineweberei, Syrupfabrik, Brauerei, Brennerei, Gerberei.

Horstead, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 605 E.

Horsted, 1) Df. in England, Gfsch. Sussex, 298 E. 2) **H.-Keynes**, Df. ebd., 790 E.

Horstedt, 1) Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Rotenburg, 300 E. 2) Df. ebd., Lddr. Hannover, Hoya, A. Freudenberg, ½ M. von Harpstedt, 200 E. 3) Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. und bei Thedinghausen, l. an der Weser, 160 E.

Horstelöh, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. u. 1 M. von Ahaus, 250 E.

Horsten, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, 345 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Wittmund, bei Friedeburg, 966 E. 53° 27' 16" n. Br., 5° 36' 22" ö. L. v. Par.

Horsterbusch, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 380 E.

Horsthausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Bochum, 150 E.

Horstmar, 1) St. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, am Sanderbach, 1130 E. Gerberei. 52° 5′ 13″ n. Br., 4° 56′ 32″ ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 350 E.

Horstmersch, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 270 E.

Horta, 1) Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Barcelona, WNW. von Tortosa, 1618 E. 2) Flck. ebd., Prov. Tarragona, Bez. Gandesa, bei Tortosa, 2263 E. 3) Hptst. auf der Azoren-Insel Fayal, in der Tiefe einer weiten Bucht auf der SO.-Küste, 8000 E. 38° 30′ 12″ n. Br., 31° 2′ 18″ w. L. v. Par. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., 1½ M. von Sangerhausen, 270 E.

Hortaleza, Flck. in Spanien, Prov. und NO. bei Madrid, 596 E.

Hortau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 320 E.

Horten, St. in Norwegen, Stift Aggerhuus, NNO. bei Tonsberg, auf einer Landspitze der Westseite des Christiania-Fjord. Schiffbau.

Hortes, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, SW. bei Varennes, 1309 E. [821 E.

Hortigosa, Flck. in Spanien, Prov. und SSW. bei Logroño,

Hortobagyfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Leschkirch, 1120 E.

Horton, 1) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 813 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Dorset, 440 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 460 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Northumberland, 368 E. Sehr alte Kirche. 5) Df. ebd., Gfsch. Stafford, 1046 E. 6) Ortsch. ebd., Gfsch. York, Westriding, Krchspl. Bradford, zu Bradford gehörig, 30,189 E. 7) **H. in Ribblesdale**, Df. ebd., 417 E. In der Nähe die Berge Pennigen und Ingleborough. 8) **H.-Kirby**, Df. ebd., Gfsch. Kent, 864 E.

Hortschitz, **Horcize**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Prestitz, 440 E.

Hortwinkel, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, bei Rüdersdorf, 225 E.

Horucko, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. u. bei Medenice, 1784 E.

Horum, Df. in Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, 105 E.

Horuschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Czaslau, 365 E.

Horusitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wesely, 385 E. Grosse Mühle, Brettsäge, Oelstampfe.

Horvath, s. A t a d. [5 M. lang, ⅗ M. breit.

Horvos, Insel nahe der Küste von Yucatan, Central-Amerika,

Horw, **Horb**, Pfrdf. im Schweizer Kant. Luzern, am Luzerner-See, 1244 E. Papierfabrik.

Horweiler, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Bingen, 667 E. Synagoge. [Blechwaaren.

Horwich, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 3171 E. Calicot.

Horwood, (**Great-**), 1) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 852 E. 2) (**Little-**), Df. ebd., 449 E.

Horyhlady, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Tlumacz, bei Nizniow, 1170 E.

Horyniec, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Cieszanow, bei Rawa.

Horzlz, **Horzowitz**, s. H o r i t z, H o r o w i t z.

Hoscheid, Df. in Luxemburg, Distr., Kant. und bei Diekirch, 570 E. [500 E. Mahl- u. Sägemühle.

Hoschialkowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor,

Hoschkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Münchengrätz, 270 E.

Hoschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Brzeznitz, 230 E. Pottaschsiederei. [Bez. Wsetin, 1740 E.

Hoschtialkow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein,

Hoschtialowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Czaslau, 200 E.

Hoschtitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Horazdiowitz, 600 E. Schloss, Tuchfabrik, Walke, Ziegel- und Kalkbrennerei. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 295 E. 3) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Jungwoschitz, 230 E. 4) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, 510 E. Schloss. 5) Df. ebd., Kr. Brünn, Bez. u. bei Wischau, 350 E.

Hoschütz, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 1000 u. 620 E. Schloss, Mühle, Sage.

Hosdat, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und ½ M. v. Vajda-Hunyad, 440 E.

Hose, Df. in England, Gfsch. Leicester, 477 E.

Hoseepur, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Prov. Bahar, NW. von Patna. [284 E. Mühle.

Hosena, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda,

Hosenfeld, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Fulda, 860 E. 4 Mühlen. [Gladbach, 1010 E.

Hoser u. Bockert, Dfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr.

Hoshungabad, St. in brit. Ostindien, Gebiet Saugur und Nerbudda, l. am Fl. Nerbudda, der hier 900 Yards breit ist. Fort. 22° 44′ n. Br., 77° 44′ ö. L. v. Grwch.

Ho-Si, St. in China, Prov. Yun-Nan. 24° 16′ 10″ n. Br., 100° 28′ 50″ ö. L. v. Par. [berg, 370 E.

Hosin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Frauen-

Hosingen, Df. in Luxemburg, Distr. u. bei Diekirch, 750 E.

Hoskota, **Ooskotta**, St. in Hindostan, Mysore, 16 engl. M. von Bangalore. 13° 5′ n. Br., 77° 52′ ö. L. v. Grwch.

Hoslau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neuern, 140 E. Spiegelfabrik. [475 E.

Hoslowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wolin,

Hospenthal, Df. im Schweizer Kant. Uri, am Eingang des Gotthardthales, 427 E. Die älteste Ansiedelung im Urserenthal, 4542 F. hoch.

Hospett, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Bellary, 35 engl. M. von Bellary. 15° 16′ n. Br., 76° 29′ ö. L. v. Grwch.

Hospital, 1) Df. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, 2) **H. de Orbigo**, Df. in Spanien, Prov. Leon, O. bei 658 E.

Hospitalet, 1) Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, SW Barcelona, am mittelländ. Meer, 2800 E. 2) **H. (le)**, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und SSW. bei Cahors, 649 E. 3) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Millau, bei la Cavalerie, 672 E.

Hossacker, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. 125 E.

Hossanpoor, Ort in Hindostan, Mysore, r. an an einem des Cauvery, 18 engl. M. W. von Seringapatam. 12° 24′ n. Br., 29′ ö. L. v. Grwch.

Hossdury, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Canara. Fort. 12° 18′ n. Br., 75° 10′ ö. L. v. Grwch.

Hossingen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. lingen, 432 E.

Hosskirch, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA.

Hosstina, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. u. bei 400 E.

Hossznaszo, 1) Df. in Ungarn, Com. Süd-Bihar, Bez. bei Grosswardein, 1000 E. 2) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und 2 M. von Marktschelken, 1600 E.

Hosszufalu, 1) Df. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, Bez. häusel, 1800 E. 2) **H.**, **Langendorf**, Df. ebd., Bez. Tyrnau Modern, 570 E. 3) Df. ebd., Com. Sümeg, Bez. Nagy- Babolcsa, 480 E. 4) Df. ebd., Com. Eisenburg, Bez. Vasvar noshaza, 620 E. 5) **H.**, **Langendorf**, St. in Oesterreich, bürgen, Kr., Bez. und bei Kronstadt, 7516 E.

Hosszumezö, 1) Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. und Saiget, 970 E. 2) (**Cziroka-**), Df. ebd., Com. Zemplin, Bez. Homona, 1580 E. 3) (**Kolcs-**), Df. ebd., Bez. Varanno, 760 E. 4) (**Varanno-**), Df. ebd., ¼ M. von Varanno, 510 E.

Hosszupatak, **Breuzendorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Herrmannstadt, Bez. und 2 M. von Marktschelken, 750 E.

Hosszuret, **Dluha-Luka**, 1) Df. in Ungarn, Com. Saros und bei Bartfeld, 900 E. 2) (**Krasznahorka-**), Df. ebd., Com. mör, Bez. und bei Rosenau, 740 E. 3) (**Murany-**), Df. ebd. und bei Nagy-Röcze, 1200 E.

Hosszuszo, 1) Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. und bei nallja, 520 E. 2) Df. ebd., (Wojwod.), Com. Temes, Bez. Lippa, 1500 E.

Hosszuteika, **Thorstadt**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Herrmannstadt, Bez. und 1¼ M. von Reussmarkt, 880 E.

Hostakow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. bei Trebitsch, 220 E.

Hostalrich, St. in Spanien, Prov. Gerona, NO. bei in steiler und schwer zugänglicher Lage, l. am Tordera Citadelle.

Hostau, **Hostow**, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. eigen. Bez., au der bayrischen Grenze, 1200 E. Schloss, weberei. Brauerei. 50° 6′ 59″ n. Br., 11° 52′ 2″ ö. L.

Hostanitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. 380 E.

Hostaun, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag. Bez.

Hoste, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, bei Puttelange, 644 E. [Steinitz,

Hostehradek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn,

Hostein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und Bisstritz, 300 E.

Hoste-Island, Insel des Feuerlandes, von der durch den Ponsonbysund und von König-Karls-Südland durch Beagle-Kanal getrennt. 55° 25′ s. Br.

Hostel, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Bleipochwerk.

Hosten, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. u. bei 130 E. 2) S. L e u t e r o d.

Hostenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Steinkohlenbergwerk. [Villandraut,

Hostens, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas,

Hosterlitz, 1) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Kromau, 1600 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Kr. Olmütz, Bez. berg, 710 E.

Hosterschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Neubaus, 600 E. Bleichen, Mühlen.

Hostert, Df. in Luxemburg, Distr. u. Kant. Luxemburg,

Hosterwitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. 300 E.

Hostes, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez.

Hostialkow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Wsetin, 1800 E.

Hostiehradek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Chirlitz, 218 E.

Hostien (**St**.), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Le

Hostienitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Austerlitz, 355 E.

Hostielin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. unw.

Hostitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. 380 E. [Karolinenthal,

Hostiwarz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag

Hostiwitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. hoscht, 600 E. Schloss.

Hostjn, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez.

Hostokrey, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. nitz, 300 E. Vitriolölfabrik, Steinkohlengruben.

Hostomitz, 1) königl. Freistadt in Oesterreich, Böhmen, Prag, Bez. Horzowitz, 2400 E. Brauerei, viele Nagelschm. Ackerbau. 2) Df. ebd., Kr. Eger, Bez. Bilin, 235 E. Ziegelbrennerei.

Hostow, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. nislau, bei Ottynia, 1355 E. 2) S. H o s t a u.

Hostowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 325 E. [bei Valence, 898 E.
Hostun, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. u. NO.
Hosty, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Moldauhein, 485 E.
Hoszow, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. u. bei Ustrzyki. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Stry, Bez. und bei Bolechow.
Hosztovicza, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. Csebinye, bei Homona, 650 E.
Hotän, Khanat in China, Turfan; meist eben und mit Salzsteppen. Gebirge: Mustasch; Viehzucht, Seidenbau, Jaspis, letzterer als Abgabe nach Peking geliefert. Die Hauptst. glch. N. hat chinesische Besatzung.
Hotanger, See in Schweden, Jämtland, mit Ort glch. N.
Ho-Tchi, St. in China, Prov. Kouang-Si, NW. von Khiug-Youan. 24° 42′ n. Br., 105° 22′ 10″ ö. L. v. Par.
Hotederschitz, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Planina, 480 E. Mühlen.
Hôtellière de Flée (l'), Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. u. N. bei Segré, 665 E. Schieferbrüche.
Hotemasch, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. u. 1 M. von Krainburg, 190 E.
Hotham, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 333 E.
Hothfield, Df. in England, Gfsch. Kent, 336 E.
Ho-Thsing, St. in China, Prov. Chan-Si, rechts am Zusammenfluss des Fuen-Ho und Hoang-Ho.
Ho-Ti-Kiang, s. Sang-Koi.
Hoton, Ort in England, Gfsch. Leicester, Krchspl. Prestwold, 401 E. [SO. bei Brénod, 1014 E.
Hotonnes, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua,
Hotscheou und Hoschan, 2 Vulkane in der kleinen Bucharei, im Thianschan, ersterer in der Nähe von Turfan, letzterer etwa 105 M. entfernt bei der St. Kutsche. Von beiden Bergen gewinnt man Salmiak und Schwefel.
Hotsprings, 1) Gfsch. in Ver.-St., Arkansas. Hauptort: Rockport. 2) Df. ebd., Virginia, unf. Richmond. Warme Quellen und Badehaus. [dingen, 430 E.
Hotteln, Df. in Hannover, Lddr. u. A. Hildesheim, bei Glei-
Hottelstedt, Df. in S.-Weimar, A. Weimar, 296 E.
Hottenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 880 E. [Bez. Politz, 380 E.
Hottendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz,
Hottentotten, ein Volk, ursprünglich friedliche Nomaden und Urbewohner des heutigen Caplandes, oder überhaupt im südlichsten Tafellande von Afrika und zwar auf dessen Terrassenabfall gegen S. und W. bis zum Meere; also von der Süd- u. Westküste des Oceans bis nordwärts über den Gariep- oder Orangefluss hinaus, wo sie mit dem Negervolk zusammenstossen. Bei der Eroberung des Caplandes durch die Europäer blieb ein Theil des Volkes im eroberten Lande zurück, aber indem sie darin das ihnen eigenthümliche Nomadenleben aufgegeben haben, ist ihr Stamm dem Absterben nahe, und die meisten haben die Muttersprache mit der holländischen vertauscht. Die Zahl der jenseit der Grenzen des Caplandes giebt man zu 3000 Familien an. Sie bilden mehrere Zweige, z. B. die Saabs oder Buschmänner, (die Bosjemans der Holländer), die Koras oder Koranas, die Thal- und Berg-Damaras, die Gross- und Klein-Namaquas, die Griquas, Lehoyas u. a. Im Caplande sind die Stammnamen meist verschwunden. Die Damaras sind die nördlichsten und nähern sich dem Negervolk. Durch die Bemühung evangelischer Missionäre haben die Hottentotten grösstentheils das Christenthum angenommen, und sich der sesshaften Lebensweise bei der Viehzucht und dem Ackerbau zugewendet, so weit dies in ihrem öden und dürren Lande möglich ist. Sie haben eine russigbraune Hautfarbe, hervorstehende Backenknochen (wie die Kaffern), dicke und hervorstehende Lippen, schwarzes und krauses Wollhaar, dünnen Bart, kleine bräunliche und schiefstehende Augen, breite Plattnase, grosse Ohren, vorstehenden Bauch; kurz sie sind sehr hässlich, so dass sie von Manchen als der Uebergang zum Affen gehalten werden. Die Frauen säugen ihre Kinder über die Schultern. Der Geruch, den sie um sich verbreiten, ist unausstehlich. Sie essen viel und unregelmässig, am liebsten Fleisch, oft halb roh, als Fett und Eingeweide, seltener Wurzeln. Sie rauchen von Jugend auf Tabak oder Hanfblätter. Hauptkleid ein Mantel von Schaffell, bei Reicheren von Tigerfell, der bis an die Knie reicht; die Frauen haben einen Kragen daran, worin sie die Kinder tragen. Ausserdem tragen sie eine kleine Schürze, selten Schuhe und Mützen. Als Putz dienen Schnecken- und Korallenschnuren um Hals u. Unterleib, bei den Frauen auch Ringe um die Beine. Die Hütten gleichen Bienenkörben, sind 14 F. lang, 10 F. breit und nur mit einem niedrigen Eingange versehen und ohne Hausgeräth. Von den Holländern als Auswurf der Menschheit geschildert, haben neuere Reisende einen besseren Charakter in ihnen entdeckt, namentlich ist ihnen Treue, Ehrlichkeit, Mitleid, Gastfreiheit, Familienliebe, eine gewisse edle Einfalt und Keuschheit nicht abzusprechen. Sie heirathen früh, meist nur ein Weib. Ihre Religion ist ohne Fetische, ein Glaube an Zauberei. Die Idee eines einzigen Gottes ist ihnen fremd, doch finden sie sich leicht in die Lehren der Missionäre. Ihre Sprache ist besonders deshalb merkwürdig, dass sie beinahe jedes Wort mit einem Schnalzen oder Klatschen der Zunge aussprechen. Sie selbst nennen sich Quai-Qua, nach dem Worte Qua, das Mann bedeutet.
Hotti, Df. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Skutari, N. am gleichn. See, SSO. bei Podgoritza, 2000 E.
Hottingen, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, 430 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Zürich, 3126 E.
Hotto, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. und 1 M. von Egerszeg, 500 E.
Hotton, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. u. bei Marche, 450 E.
Hottorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 530 E.
Hottweil, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Brugg, 300 E.
Hottwiller, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, 710 E.
Hotwell, Gesundbrunnen in England, Gfsch. Gloucester. In reizender Lage und viel besucht. [schein, 1100 E.
Hotzendorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Bez. Neutit-
Hotzenplotz, 1) Nebenfl. der Oder, l., entspringt in österreich. Schlesien, Kr. Troppau, N. von Würbenthal, am Nordabhang der Sudeten, und mündet im preuss. Schlesien, Rgbz. Oppeln, bei Krappitz. 2) St. in Oesterreich, Schlesien, eig. Bez., 3000 E. Gewerbe, Handel.
Hou, St. in China, Prov. Schan-si, Hptst. eines Bezirks.
Hoû, Flck. in Aegypten, l. am Nil, OSO. bei Girgeh, gegenüber Kasr-Essaia. 26° 20′ 3″ n. Br., 30° 0′ 57″ ö. L. v. Par.
Houa-Houa, Bai an der NW.-Spitze der Neu-Seeland Insel Eaheinomauwe. 38° 22′ 34″ s. Br., 176° 5′ 35″ ö. L. v. Par.
Houaï-Laï, St. in China, Prov. Tchi-Li.
Houakel, Insel im arab. Meerbusen, an der Küste von Habesch, im glchn. Meerbusen, Arkiko gegenüber, obgleich sehr ungesund, doch bewohnt, viele Ziegen.
Houang-Ho, 1) s. Hoang-Ho. 2) **H.-Phou**, Insel an der Südküste Chinas, in der Bai von Canton. Hafen und Zollstätte. 3) **H.-Tcheou**, s. Hoang-Tcheon. 4) **H.-Yang-Chan**, Berg in China, Prov. Tchi-Li, zwischen Pe-King und Siouan-Hoa.
Houat, kleine Insel im atlant. Ocean, an der Küste von Frankreich, Dep. Morbihan, NO. von Belle-Ile-en-mer, 300 E. Meist Fischer.
Houb, Flck. in europ. Türkei, Serbien, NO. bei Vallievo.
Houchain, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Béthune, 406 E. [Stadt Ning-Phou.
Hou-Cheou-Chan, Berg in China, Prov. Schansi, N. bei der
Houches (les), Ortsch. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, bei Chamonix, 1194 E.
Hou-Choul-Lo-Tchouang, St. in Korea, Prov. Hiang-Khing, rechts am Tou-Men.
Houdain, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und SW. bei Béthune, 1068 E. 2) **H.**, **Houdaing**, Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Avesnes, NNW. bei Bavay, 904 E. Leinwandbleiche.
Houdan, St. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, l. am Vesgre, SSW. bei Mantes, 2051 E. Bedeut. Vieh- und Getreidehandel.
Houdelaincourt, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und SO. von Commercy, 605 E.
Houdeng-Aimeries, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Mons, 4000 E. Steinkohlenminen, Gerberei. 2) **H.-Goegnies**, Df. ebd., Arr. Mons, 3700 E. Steinkohlen.
Houdetot, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Foutaine le Dun, 423 E.
Houdilcourt mit **Pollcourt**, Ortsch. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Réthel, bei Asfeld, 552 E.
Houdreville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, bei Vezelise, 708 E.
Houécourt, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, O. bei Châtenoy, 710 E.
Houeillès, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. u. WNW. bei Nérac, 1044 E. [Kempen, 246 E.
Houferheid, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr.
Houffalise, St. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Marche, an der Ourthe, 1100 E. [bei Nogaro, 1758 E.
Houga (le), Flck. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, W.
Hougaerde, Flck. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, unf. Tirlemont, 3500 E. Gerberei, Brauerei, Bleicherei, Brennerei.
Hough, 1) Df. in England, Gfsch. Kent, 582 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Chester, Krchspl. Wybunbury, 346 E. 3) **H. on the Hill**, Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 655 E.
Hougham, 1) Df. in England, Gfsch. Kent, 3372 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 349 E.
Hougsund, grosses Eisenwerk und Fabrikort in Norwegen, Stift Aggerhuus, A. Buskerud.
Houghton, 1) Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 482 E. 2) (**Great-** und **Little-**), 2 Dfr. ebd., Gfsch. Northampton, 365 und 576 E. 3) (**Long-**), Df. ebd., Gfsch. Northumberland, 772 E. Kohlen- und Bleiminen. 4) (**New-**), Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 227 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lancaster, 3319 E. 6) **H.-Conquest**, Df. ebd., Gfsch. Bedford, 786 E. 7) **H. le Spring**, Flck. ebd., Gfsch. Durham, 4741 E. Grammar-. Mädchen- u. a. Schulen, viel Gewerbe und Handel, mechanisches Institut. 8) **H. on the Hill**, Df. ebd., Gfsch. Leicester, 451 E. 9) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 201 E. 10) **H.-Regis**, Df. ebd., Gfsch. Bedford, 2169 E. 11) **H.-Winterbourne**, Df. ebd., Gfsch. Dorset, 304 E.
Hougue (la), **Hogue (la)**, Fort auf der schmalen Landenge einer kleinen Halbinsel der Küste von Frankreich, Dep. Manche, mit einer weiten und einer der besten Rheden im Kanal, zwischen der Bank von Bec, dem Cap Hougue und der Insel Tatihou. Salinen und Sammlung von Varec, dessen Asche in den Fabriken zu Rouen verbraucht wird. Niederlage der französ. Flotte durch die englisch-holländische, 1692. 29. Mai.
Houi-Keou, St. in China, Prov. Kiang-Si, am Yang-Tsekiang.
Houilles, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, SW. bei Argenteuil, 1275 E.
Houi-Youan-Tchin, s. Hoei-Yuan-Tchhing.
Houkery, St. in Hindostan, Bombay, Prov. Azimnagor.
Houlbeo-Cochérel, Ort in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, bei Vernon, 457 E.
Houleh-Cajan, Flck. in China, Prov. Hing-king, r. am Amur.
Houlette, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Cognac, bei Jarnac, 546 E. [Domfront u. Argentan.
Houlin, Landsch. in Frankreich, Dep. Orne. Hptorte sind:
Houlles, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei St. Omer, 536 E. Zuckerfabrik.
Houlme (le), Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und

NNW. von Rouen, 2053 E. Baumwollspinnerei u. -weberei, Papiermühle.

Houlton, St. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Aroostook, 1600 E.

Houmeau (l'), 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. u. NW. bei la Rochelle, 443 E. 2) **H.-Pontouvre (l')**, Df. ebd., Dep. Charente, Arr. und bei Angoulême, 1744 E.

Houmrah, Flck. in Arabien, Hedschas, SW. von Medina.

Houn, St. in Afrika, Fezzan, O. bei Sokna.

Hounam, Df. in Schottland, Gfsch. Roxburg, 280 E.

Hou-Nan, Prov. in China, im S. v. Kouang-toung u. Kouangsi, im W. von Koneitschau, im N. von Houpih und im O. von Kiangsi begrenzt. Sie ist ausserordentlich fruchtbar, ist durch Flüsse und Seen für einen ausgebreiteten Schiffsverkehr sehr geeignet, erzeugt viel Reis, ist sehr stark bevölkert und enthält den grössten See in China, den Thoung-thing-hu. Die Hauptst. Tschang-Tscha-fu liegt am Fl. Siang.

Hound, Df. in England, Gfsch. Southampton, 2039 E.

Hounga-Hapay, **Hounga-Tonga**, 2 kleine Inseln im Freundschafts-Archipel, NW. von Tongatabon.

Houng-Toung, 1) St. in China, Prov. Chang-Si, l. am Fuen-Ho. 2) **H.-Tse**, See ebd., im W. der Prov. Kiang-Sou, von dem Hoel-Ho durchflossen. 3) **H.-Ya**, St. ebd., Prov. Sse-Tchhouan, SW. von Tching-Tou. [des japan. Meers.

Houn-Khing, St. in Korea, Prov. Piang-Yuau, in einer Bucht

Hounsfield, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Jefferson, an der Hungry-Bai, O. am Ontario-See, mit dem Hafen Sacket, 4200 E.

Hounslow, Flck. in England, Gfsch. Middlesex, W. v. London, 5760 E. In der westl. liegenden Haide Pulvermühlen und Kupferwerke.

Hou-Pih, **Hou-Pe**, (Norden der Seen, sowie Hou-Nan Süden der Seen), Prov. in China, grenzt mit Ho-Nan, ist eine der fruchtbarsten und bevölkertsten Provinzen des Reichs und ist auch wohl bewässert. Brodstoffe, Seide, Thee, Baumwolle sind die Hauptprodukte, Wachs, Tuch, Papier die Haupterzeugnisse der Industrie. Klima gemässigt und gesund. Hauptst. Wutschang-fu am Yang-Tsekiang. [r. am Lys, 1436 E. Gerberei.

Houplin, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. u. NW. bei Lille,

Houppertingen, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Tongres, bei Hasselt, 950 E. [bei Malaunay, 656 E.

Houppeville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen,

Houplines, Ortsch. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, bei Armentières, 259 E. Zuckerfabrik, Baumwollspinnerei, Brauerei, Wollfärberei.

Hour, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 500 E.

Hourat, s. Pont-Honrat.

Hourdel (le), Wlr. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, 200 E. Hafen, Handel. [Pontacq, 447 E.

Hours, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei

Hourtin, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und W. bei Lesparre, 1441 E.

Housatonick, Fl. in Ver.-St., entsteht in Massachusetts aus zwei Bächen, fliesst S. in Connecticut ein, und mündet in den Golf Long-Island, SW. von New-Haven. Die bedeutendsten Zuflüsse sind Shepaug und Naugatuck, l., und Still, r. Zwischen Salisbury und Canaan bildet er in einer Breite von 450 F. einen jähen Sturz von 60 F. Höhe.

House-Island, eine der Shetland-Inseln, an der Westküste von Mainland, davon durch den Cliff-Sound getrennt, 160 E.

Houssa, St. in Abyssinien, Reich Adaiel, an einem Binnensee.

Houssay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, bei Montoire, 532 E. 2) Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, 1064 E.

Houssaye (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, bei Tournan, 702 E. 2) **H.-Béranger (la)**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, bei Clères, 380 E.

Housse, Df. in Belgien, Prov., Arr. und bei Lüttich, 860 E.

Housseau (le), Df. in Frankreich, Dep. u. Arr. Mayenne, bei Lassay, 435 E. [1168 E.

Houssen, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar,

Housseras, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, bei Rambervillers, 780 E. [Sains, 650 E.

Housset, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei

Houssière, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, 855 E.

Houssoye (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Auneuil, 406 E. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Corbie, 497 E.

Houston, 1) Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hptort: Perry. 2) Ort ebd., Mississippi, Gfsch. Chikasaw, 150 engl. M. v. Jackson. Baumwollenbau, Handel, 3 Zeitungen. 3) St. ebd., Texas, am Rande einer schönen, aber ungesunden Prairie, 6000 E. Bedeutender Baumwollenmarkt. 4) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Renfrew, 2800 E. Baumwollfabriken.

Houtaing, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Ath, 810 E.

Houtain le Mont, 1) Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Genappe, am Dyle, 1000 E. 2) **H. l'Evêque**, Df. ebd., Prov. Lüttich, Arr. und bei Huy, 900 E. 3) **H. St. Simeon**, Df. ebd., bei Glons, 1300 E.

Hou-Tcheou, St. in China, Prov. Tcho-Kiang, an einem See. Bedeutende Seidenweberei, Theebau und Handel. 30° 52' 48'' n. Br., 117° 35' 24'' ö. L. v. Par. [780 E.

Houten, Df. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, bei Amersfoort,

Houtenisse, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, l. an der Wester-Schelde, N. bei Hulst, 3800 E. [1500 E.

Houthaelen, Df. in Belgien, Prov. Limburg, N. bei Hasselt,

Houthem, 1) Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. und bei Ypern, 1280 E. 2) Df. ebd., Arr. u. bei Furnes, 1700 E. 3) Df. ebd., Prov. Limburg, bei Meersen, 620 E.

Houtman's-Inseln, kleine Gruppe an der Westk. von Australien, Edels-Land, 29° 7' s. Br., 132° ö. L. v. Par.

Houtquerque, Df. in Frankreich, Dep. Nord, S. bei [illegible] woorde, 1340 E. [Brügge

Houttave, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Ar[illegible]

Houtvenne, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, bei [illegible] 580 E.

Houvamo-Chili, die westl. Landspitze und Halbinsel [illegible] lukken-Insel Ceram. Die Landenge heisst Tanoeeng, [illegible] sind Gewürznelken und Sago.

Houverath, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. [illegible] 255 E. 2) Pfrdf. ebd., Rgbz. Köln, Kr. und 1¼ M. von [illegible] 145 E. [St. Pol, bei Fréven[illegible]

Houvin-Houvigneul, Df. in Frankreich, Dep. Pas de C[illegible]

Houx, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Dinant, [illegible] Eisenwerk.

Houyet, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Beauraing [illegible]

Houzanas, ein Hottentotten-Volk.

Hoval, **Ualo**, Reich in Afrika, Senegambien, zwischen [illegible] und Gambia, am Meere, unter einem unumschränkten B[illegible] Mehrere französische Niederlassungen.

Hovden, Insel in Norwegen, Loffoden, an d. Westk. v. [illegible]

Hove, 1) Df. in Belgien, Prov., Arr. und bei Antwerpen. 2) Df. in England, Gfsch. Sussex, 9624 E. Schön gebaut[illegible] würdige Kirche, Gesundbrunnen. [C[illegible]

Hovedöen, Insel in Norwegen, Stift Aggerhuus, in der [illegible]

Hovelberg, Bez. in Jütland, Stift Wiborg, 4 QM., [illegible]

Hoven, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, [illegible] Papiermühle, Nagelfabrik. 2) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. [illegible] 830 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 755 E.

Hoverath, s. Houverath.

Hoverdissen, Df. in Lippe-Detmold, A. Oerlinghausen, [illegible]

Hoveringham, Df. in England, Gfsch. Nottingham, [illegible]

Hoves, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, S. bei Enghien, [illegible] Brauerei, Brennerei, Salzraffinerie.

Hovestadt, Flck. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und [illegible] von Soest, 700 E.

Hovetnu, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 285 E.

Hovingham, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, [illegible]

Hovrilla, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, [illegible] 1 M. von Nagy-Somkut, 330 E.

How, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, Kr. G[illegible] an einem Nebenflusse der Weichsel.

Howard, 1) Gfsch. in Ver.-St., Missouri, l. am Missouri. [illegible] ort: Fayette. 2) Gfsch. ebd., Maryland. Hauptort: [illegible] Mills. 3) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptort: Kokomo. 4) [illegible] ebd., Jowa. 5) Ort ebd., New-York, Gfsch. Steuben, 3246 E. [illegible] ebd., Ohio, Gfsch. Knox, 1100 E. 7) Ort ebd., Penns[illegible] Gfsch. Centre, 1400 E. 8) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. [illegible] 800 E. 9) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Howard, 700 E. 10) [illegible] ebd., Illinois, Gfsch. Winnebago, 1000 E. 11) Stdtsch. ebd., [illegible] consin, Gfsch. Brown, 600 E.

Howden, 1) Flck. in England, Eastriding der Gfsch. York, [illegible] vom Ouse und r. vom Derwent, r. an der Eisenbahn von L[illegible] Hull, 2507 E. Bedeutende Pferdemärkte. 2) **H.-Pans**, [illegible] ebd., Gfsch. Northumberland, 1296 E. Schiffbau. Kohlen[illegible]

Howe, 1) Cap. der SO.-Spitze von Australien, Neu-Süd[illegible] NO. von der Bass-Strasse, 37° 34' 50'' s. Br., 147° 36' [illegible] v. Par. 2) **H.-Inseln**, Gruppe, O. von Australien; die [illegible] 42' s. Br., 156° 40' ö. L. v. Par. 3) Inselgruppe im S[illegible] Archipel.

Howell, 1) Ort in Ver.-St., New-Jersey, 4290 E. 2) Ort [illegible] Michigan, Gfsch. Livingston, 800 E.

Howe's-Foreland, Cap. der NO.-Küste von Kerguelen's-L[illegible]

Howick, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 245 E.

Howlesl, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, [illegible] Wsetin, 3173 E.

Huwilow, (wielki), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. C[illegible] kow, Bez. Kopyczynce, bei Chorostkow, 1021 E.

Howland, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Trumbull, 1[illegible] 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. Penobscot, 330 E. 3) Insel im Mulg[illegible] Archipel. [[illegible]

Howoran, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. G[illegible]

Howorzowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Rgbz. Prag, [illegible] Brandeis, 220 E.

Howth, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, 830 E. Fi[illegible] Zufluchtshafen, Leuchtthurm; Eisenbahn nach Dublin; die [illegible] gebung wegen ihrer Naturschönheit viel besucht.

Howua, Ort in brit. Ostindien, Presdsch. Bengalen, r. [illegible] Hooghly, Calcutta gegenüber, als Vorstadt von Calcutta [illegible] trachten. Viele Schiffbauer. 22° 36' n. Br., 88° 23' ö. L. v. G[illegible]

Hoxel, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 21[illegible]

Hoxfeld, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. B[illegible] 640 E. [Edmund's durch die Dant[illegible]

Hoxne, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 1218 E. Tod [illegible]

Hoy, eine Orkaden-Insel, an der Nordküste von Scho[illegible] SSW. bei Pomona. An der NW.-Spitze bildet ein Berg da[illegible] gebirge Hoy-Head, mit einigen guten Häfen, vorzüglich Lo[illegible] Der südl. Theil der Insel heisst Waas oder Walls, und läuft [illegible] schmalen Halbinsel South-Waas aus, 1700 E. Hier ist di[illegible] felsige Insel weidereich und ziemlich fruchtbar. Fischerei, [illegible] bereitung, besonders Schafzucht, sind Haupterwerb.

Hoya, 1) Gfsch. in Hannover, in der Lddr. Hannover; [illegible] W. an die Gfsch. Diepholz und an Oldenburg, N. an Olden[illegible] Bremen, Herzogthum (Verden) Vörden, O. an Lüneburg, Cale[illegible] S. an Preussen; 54.9 QM. Das Land ist eben, im O. an der [illegible] und Weser Marschland mit Wiesen, Weiden und Saatland, [illegible] grösstentheils Geest- und Sandland, wie in der benachbarten G[illegible] Diepholz, mit Lehm- oder Moorboden gemischt, im S. Moo[illegible] Bruch, im N. Sand mit Haide, nicht selten kulturfähig. [illegible] wird es noch durch die Zuflüsse der Weser links: Aue mit [illegible] Siede u. a., Hunte auf der nördl. Westgrenze, Delme r. a. [illegible]

tend ist die Zucht der Pferde, die wegen ihres kräftigen Baus ...sen Ruf haben; auch die Rindviehzucht giebt in den grasreichen Marschen einen guten Ertrag, weniger auf der Geest. Die ...afe sind meist Haidschnucken. Bedeutend ist die Schweine- und ...sezucht. 2) Fick. und A. ebd., links an der Weser, 2200 E. ...nenlegge, Seifensiederei, Schifffahrt. 3) H.-Gonzalo, Flck. in ...nien, Prov. Albacete, Bez. Chinchilla, bei Albacete, 1107 E.

Hoyales, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, O. bei Aranda de ...ro, 670 E.

Hoyel, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Melle, 510 E.

Hoyer, Krchdf. mit Markt in Schleswig, NW. bei Tondern, an Nordsee, 1041 E. Ackerbau, Viehzucht, Spitzenklöppelei, ...herei. [Hoya, 785 E.

Hoyerhagen, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. und bei

Hoyersdorf, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, 380 E. ...f. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Geringswalde, 101 E.

Hoyershausen, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Calenberg, Alfeld, 315 E.

Hoyerswerda, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz; 16,19 QM., ...00 E. Der Boden ist sandige Ebene, für den Ackerbau ...ch nicht ganz ungünstig. Brennerei, Spinnerei, Weberei. ...t. ebd., an der schwarzen Elster, 2590 E. Starke Brennerei, ...uhmacherei, Strumpfstrickerei, Lein- u. Band-Weberei. 3) H.-...giehn, Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 420 E. ...dfabrik.

Hoyland, 1) Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 224 E. ...-Swaine, Df. ebd., Krchspl. Silkstone, 689 E. 3) (Nether-), ...sch. ebd., Krchspl. Wath, 5352 E.

Hoyle, 1) Df. in England, Gfsch. Cornwall, 1000 E. Reiche ...pfer- und Eisenminen, Hammer- und Gusswerke. 2) H.-Lake, ebd., Gfsch. Chester, 448 E. Seebad.

Hoym, St. und A. in Anhalt (Bernburg), an der Selke, 2160 E. ...loss mit schönem Garten; Flachsbau, Garnspinnerei und Garn...del. [Bergues, 508 E.

Hoymille, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, bei

Hoyno, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 380 E. (Neu-) Df. ebd., Kr. Kröben, 250 E.

Hoyo (el), 1) H. de Manzanares, Flck. in Spanien, Prov. und W. bei Madrid, 470 E. 2) H. de Pinares, Flck. ebd., Prov. und bei Avila, 1340 E. [beltran, 749 E.

Hoyocasero, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Avila, bei Mom-

Hoyes, 1) Flck. in Spanien, Prov. Caceres, glchn. Bez., bei ...aies, 1980 E. 2) H. del Espino, Ort ebd., Prov. Avila, Dep. und Piedrahita, 478 E.

Heysinghausen, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Hoya, A. 1 ½ M. von Ueste, 450 E.

Ho-Yuan, St. in China, Prov. Konang-Toung, NO. von Hoei-...tsou. 23° 42' n. Br., 112° 12' 50" ö. L. v. Par.

Hoyur, Nebenfl. des Sunggari, rechts, Mandschurei, Ghirin-...; mündet bei Merghen.

Hoz de Barbastro, 1) Ortsch. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. ...l bei Barbastro, 565 E. 2) H. de la Vieja, Flck. ebd., Prov. ...ruel, Bez. Segura, bei Daroca, 636 E.

Hrabaczow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. ...kenbach, 650 E. Leinen- und Battist-Manufaktur; Mühle.

Hrableschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Czaslau, ... E.

Hrabin, Flck. in Oesterreich, Schlesien, OSO. von Troppau, 760 E.

Hrabko, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und bei Siroka, 520 E.

Hrabocz, 1) Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. Giralt, bei Bart-...l, 400 E. 2) (Also-), Df. ebd., Com. Zemplin, Bez. Varanno, bei ...cse, 720 E. 3) (Orosz-), Df. ebd., Bez. Homona, 510 E.

Hrabovesik, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. Svidnik, bei ...rtfeld, 580 E. [350 E.

Hrabove, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. und bei Predmir,

Hrabowa, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. ...hr.-Ostrau, 770 E. Mühle, Säge.

Hrabstwy, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Wagstadt, 345 E.

Hrabuwka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. ...isskirch, 250 E. [Weisskirch, 245 E.

Hraby, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez.

Hracholusk, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. ...chatitz, 600 E. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. und bei Raudnitz, ... E. [Vaj-Ujhely, 730 E.

Hrachovistye, Df. in Ungarn, Com. Ober-Neutra, Bez. und bei

Hrachowatz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. ...seritsch, 360 E. [Wittingau, 305 E.

Hrachowischt, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Hradek, 1) Berg in Ungarn, Com. Gömör. Darin viele Eisen-...gwerke. 2) Df. ebd., Com. Neutra. Papiermühle. 3) Schloss ...d Eisenhämmer ebd., Com. Liptau, in der glchn. Kameralherrsch., ... E. 4) (Neu-), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. ...tomischl. Schloss, Mühle, Ziegelhütte, Pottaschsiederei. (Neu-), Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. Neustadt, 1300 E. 6) Df. ...l., Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Hlobauk, 460 E. 7) Df. in Un-...rn, Com. Unter-Neutra, Bez. Freistadtl, 680 E. 8) H.-Celakow, Df. Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Brandeis, 500 E. 9) H.-Des-...rs, Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 220 E. Schloss, ...auerei; ehem. Silberbergbau. [zim, 345 E.

Hradenin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kaur-

Hradessjin, Hradeschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. ...ag, Bez. Böhmisch-Brod, 280 E. [Littau, 230 E.

Hradetschna, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez.

Hradetz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. ...detsch, 325 E. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Strakonitz, 270 E.

Hradetzko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Kra-...ritz, 300 E.

Hradisch, 1) Kr. in Oesterreich, Mähren, 67,94 QM., 291,501 E., 17 Stn., 88 Marktflckn., 381 Dfrn., in 378 Ortsgmdn., zerfällt in Bez. 2) (Ungarisch-), St. und Kreishauptort ebd., in sehr fruchtbarer Ebene, l. an der March- u. der Wien-Oderberger-Eisenbahn, 2719 E. Sitz der Kreisbehörden, des Bezirksamtes und Bezirksgerichtes; Unterreal- und Hauptschule, 4 Kirchen; Wein und starker Getreidebau, 5 Jahrmärkte, Flachs, Garn- und Wollmärkte.

Hradischko, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horzitz, 216 E. 2) Df. ebd., Bez. Chlumecz, 290 E. 3) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Kolin, l. an d. Elbe, 310 E. 4) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Selczan, 230 E. 5) (Ober- und Unter-), Df. ebd., Kr. und Bez. Gitschin, 320 E.

Hradischt, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Neugedein, 410 E. 2) Df. ebd., Bez. Blatna, 345 E. Schloss, Mühle, Ziegelei. 3) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Kralowitz, 211 E. 4) Df. ebd., unf. Schlüsselburg, 360 E. 5) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 230 E. [soncz, 620 E.

Hradishye, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. und bei Lo-

Hradisko, 1) Berg in dem böhmisch-mährischen Gebirge, bei Brandlin; 2432 F. hoch. 2) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Kremsier, 330 E. 3) Df. ebd., Kr. Olmütz, Bez. Plumenau, 540 E. 4) Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. Bartfeld, 450 E. [1060 E.

Hradist, Df. in Ungarn, Com. Ober-Neutra, Bez. u. bei Szenicz,

Hradschan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Prossnitz, 400 E.

Hradzen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Staab, 200 E. [Chotiebor, 360 E.

Hraultz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez.

Hrasche, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und bei Krainsburg, 700 E. 2) Df. ebd., Bez. Adelsberg, an der Strasse nach Wippach, 615 E. [200 E.

Hrastie, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Marburg,

Hrastnig, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Egg ob Podpetsch, bei St. Oswald, 500 E.

Hrastovetz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, 390 E.

Hratschein, (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 600 E. [Ungarisch-Brod, 450 E.

Hratschowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez.

Hrbow, Hrbau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Polna, 354 E.

Hrdlores, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Jung-Bunzlau, 370 E. 2) Df. ebd., Kr. Budweis, Bez. Wittingau, 430 E. 3) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 250 E.

Hrdonowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Turnau, 264 E. [200 E. Steinkohlen.

Hredl, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz,

Hribezy, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Poczatek, 218 E. [260 E.

Hribsko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Königgrätz,

Hricso, 1) (Also-), Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. und bei Sillein, 500 E. 2) (Felsö-), Df. ebd., 1 M. von Sillein, 440 E.

Hriew, St. in europ. Türkei, Moldau. Griech. Bischof, Handel.

Hrobiczan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neubidschow, 354 E.

Hrobitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 327 E.

Hrobschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Staab, 209 E.

Hroby, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 200 E. Schloss mit Bibliothek.

Hrochot, Df. in Ungarn, Com. Sohl, Bez. und bei Altsohl, 800 E.

Hrochow, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Konitz, 380 E. 2) H.-Teinitz, Flck. ebd., Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 1000 E. Schloss, Mühle; Zündholzfabrik.

Hromitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pilsen, 251 E. Mineralwerk mit Sudhütte. [Nimburg, 365 E.

Hronetitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Hronow, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nachod, 1190 E. Papiermühle, Bleiche.

Hroschka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Dobruschka, 560 E.

Hrosenkau, (Alt-), 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 2187 E. 2) (Neu-), Marktflck. ebd., Kr. Neutitschein, Bez. Wsetin, im Gebirgsthale, 3050 E.

Hroszaw, Grozowo, Flck. in Russland, Guv. Minsk, bei Slucz.

Hrotow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Iglau, 250 E.

Hrottowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, glchn. Bez., 850 E. Schloss, Gemäldegalerie, Garten.

Hrozinko, Ort in Oesterreich, Mähren, bei dem glchn. Pass in den Karpathen, der aus dem Trencsiner Com. nach Mähren führt.

Hroznowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Bez. Budweis, bei Moldauthein, 335 E.

Hruba-Butsina, Berg und Gebirgszweig in Ungarn, Com. Arva-Thurocz. [Tuchfabrik, hebräische Druckerei.

Hrubieszow, Kreisst. in Russland, Polen, Guv. Lublin, 6249 E.

Hrubschitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Prossnitz, 260 E. 2) Df. ebd., Kr. Znaim, Bez. Kromau, 290 E.

Hruschau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 304 E. Papierfabrik.

Hruschka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Kojetein, 520 E. [Benatek, 340 E.

Hruschow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.

Hruslatycze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Chodorow, bei Rohatyn.

Hrusitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schwarz-Kosteletz, 400 E. [Nameszto, 950 E.

Hrussin, Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocs, Bez. und bei

Hrusso, 1) Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. Rimaszombat, bei Nagy-Röcze, 600 E. 2) Df. ebd., Com. Hont, Bez. Bozok, bei Ipolysag, 690 E.

Hrustatyce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. und bei Nizankowice.

Hruszow, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez.

Krakowiec, bei Jaworow. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Sambor, Bez. und bei Medenice, 2472 E. [Krakowiec, bei Radymno.

Hruszowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez.

Hryniowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und bei Tlumacz. [heisser Lage.

Huacalbamba, Df. in Peru, Prov. Tarma, am Marañon. In

Huacho, St. in Peru, Dep. und N. von Lima, über 5000 E. Bedeutende Federviehzucht, deren Erzeugnisse nach Lima in den Handel kommen. [der Küste.

Huafo, Insel in Chile, Prov. Chiloe, im stillen Ocean, unfern

Huaheine, Gesellschafts-Insel im stillen Ocean, NW. von Otaiti, 2000 E. Die Insel ist von einem Korallenriff umgeben, hat ziemlich hohe Berge von sonderbarer Gestalt und einen merkwürdigen und schönen Salzsee; auf der Westseite der gute Hafen Owharra. 16° 47' 30'' s. Br., 153° 20' 20'' w. L. v. Par.

Huahua, Fl. in Peru. [Amazonenstrom.

Huahuatats, Indianervolk in Brasilien, Prov. Para, S. vom

Hua-Huna, 1) Insel im stillen Ocean, Mendana-Archipel, Washingtons- oder Revolutions-Inseln, 2500 E. 2) **H.-Pu**, Insel ebd., 3000 E.

Huairvas, Indianervolk in Brasilien, Prov. Para.

Huajozingo, Df. in Mejico, Staat Puebla.

Huajuapan, Hauptort des glchn. Dep. und Partido in Mejico, Staat Oajaca.

Hualahuises, Flck. in Mejico, Staat Neu-Leon.

Huallaga, Nebenfl. des Marañon r., in Peru und Ecuador. Entspringt am Ostabhang der Anden, SO. bei Chinchaycocha. Sein 100 M. langer Lauf ist in den Gebirgen sehr reissend mit mehreren Wasserfällen, in der Ebene sanfter. Er nimmt den Mayobamba und andere Nebenflüsse auf.

Huamachuco, Huamanga, s. Guamachuco, Guamanga.

Huamelua, Df. in Mejico, Staat Oajaca, glchn. Bez. Sehr heisses Klima; vortreffliche Baumwolle, Baumwollweberei, Einsammlung von Purpurmuscheln.

Huanca Velica, s. Huanta.

Huancayo, St. in Peru, Dep. Junin, Prov. Jauja.

Huanco, St. in Peru, am Huallaga, nahe am 7° s. Br.

Huaniqueo, sehr volkreicher Flck. in Mejico, Staat Mechoacan, zwischen den Seen Patzcuaro und Cuizco. Der glchn. See liegt S. von dem ersteren See.

Huanta, Guanta, St. im südl. Peru, Dep. Ayacucho, N. von Guamanga, am Zusammenfluss des Cangallo und Rio de Sal.

Huantayaya, silberreicher Berg im südl. Peru, Dep. Arequipa, unweit des Oceans. [dem nachherigen Huallaga.

Huanuco, Prov. und St. in Peru, Dep. Junin, l. am glchn. Fl.,

Huaquil, Fl. in Mejico, Staat Sonora. Mündet nach einem Laufe von ungefähr 100 M. in den Golf von Californien.

Huaranda, St. in Ecuador, in der Nähe des Chimborazo.

Huararal, Berg auf der Sandwichsinsel Owaihi, in der Nähe von Kairua, 7800 F. hoch. [6000 E. Mineralquellen.

Huaras, Huaraz, St. in Peru, Dep. Libertad, Prov. Trujillo,

Huari, St. in Peru, Dep. Junin, im O. der Andes.

Huarte, 1) Flck. in Spanien, Prov. Navarra, ONO. von Pamplona, l. am Arga, 640 E. 2) **H.-Araquil**, Flck. ebd., WNW. bei Pamplona, l. am Araquil, 931 E.

Huasacualco, Fl. in Mejico. Entspringt im Staat Chiapa und mündet in den Golf von Mejico.

Huasco, Guasco, St. in Chile, Prov. Coquimbo, r. am glchn. Fl., unweit des Oceans, wo die Flussmündung einen Hafen bildet, der durch ein steiles Vorgebirge in zwei Theile geschieden ist. 28° 27' 15'' s. Br., 73° 39' 24'' w. L. v. Par.

Huasualco, Df. in Mejico, Staat Tabasco. Starker Cacaobau.

Huatucoulde, Ort in Peru, Prov. Arequipa.

Huatulco, (Santa Cruz de), Hafenort in Mejico, Staat Oajaca.

Huatusco, (San Antonio), ehem. **Quauhtochco**, Flck. in Mejico, Staat Veracruz, Dep. Orizaba, Partido Cordova, 4500 E.

Huaura, s. Guaura.

Huaychu, Df. in Peru, Dep. Arequipa, O. am Titicaca-See.

Hub, Mineralbad in Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, bei Ottersweier, 230 E. In schöner Lage.

Hubb, Fl. in Beludschistan. Trennt das Land von Nieder-Scindia und mündet W. von Kurachee nach einem südl. Laufe von 100 M. in den indischen Ocean.

Hubbard, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Trumbull, 1350 E.

Hubbardston, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 1880 E. [910 E.

Hubbardton, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Chittenden,

Hubbelrath, Ort in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 600 E.

Hubberston, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 1270 E.

Huben, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 345 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Frauenfeld, 324 E.

Hubenow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Krakonitz, 160 E. [200 E. Mühle.

Hubenrode, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen,

Hubenstein, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Erding, 215 E.

Hubersdorf, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, A. Solothurn, 195 E.

Hubersent, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, 407 E.

Hubert (St.), 1) St. in Belgien, Prov. Luxemburg, in den Ardennen, 2600 E. Zuchthaus für junge Verbrecher, Wallfahrtsort; Pottaschsiederei, Eisenhandel. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 740 E. 3) **(Szent-)**, Df. in Ungarn, (Wojwodschaft), Com. Torontal, Bez. und bei Hatzfeld, 1000 E.

Hubertsburg, Hubertusburg, (Schloss), ehem. königl. Jagdschloss in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Wermsdorf, 1383 E. Jetzt Strafanstalt u. Landeshospital, Versorgungsanstalt für Geisteskranke weibl. Geschlechts und Kinder, Arbeitshaus für Weiber; Pensions-Correctionsanstalt; Erziehungsanstalt für blödsinnige Kinder. Friede des siebenjähr. Krieges. 51° 16' 44'' n. Br., 1[illegible] 36'' ö. L. v. Par.

Hubertshofen, Df. in Baden, Seekr., A. Donaueschingen, [illegible]

Hubertshütte, Eisenwerk in Preussen, Rgbz. und Kr. [illegible] bei Bierfeld, 80 E.

Hubetta, St. in Afrika, Habesch, NW. von Harrar.

Hubin, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, [illegible] Buczacz, bei Jaszlowiec, r. am Dniestr.

Hubina, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, [illegible] Auscha, 350 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, Bez. [illegible] bei Freistadtl, 510 E. [illegible]

Hubio, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und bei Jägerndorf

Hubmersberg, Dfgmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. [illegible]bruck, 337 E.

Hubnicken, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, [illegible] Königsberg, Kr. Fischhausen, 220 und 110 E. Alaunerde [illegible] Braunkohle mit Bernstein. [illegible]

Huho, Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. und bei Tornalja

Hubojed, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. [illegible]botka, 230 E.

Hubra, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. [illegible] 20 engl. M. von Dinajepoor. 25° 31' n. Br., 88° 58' ö. L. v. Greenw.

Hubreith, Wlr. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Griesbach [illegible]

Huby, 1) Stdtsch. in England, Gfsch. York, Northriding, [illegible] 2) **H. St. Leu**, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, bei Hesdin, 664 E. [illegible]

Huchem, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und bei Düren

Huchenfeld, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim. [illegible]

Huchenneville, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und [illegible] Abbeville, 900 E.

Huch-Eou, St. auf der Nordküste der chines. Insel Hai-Na[illegible]

Hucice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Bre[illegible] 400 E.

Huck, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, [illegible]

Huckarde, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 420 E. [bei Alzenau, 510 E. Bergbau

Huckelheim, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. [illegible]

Huckingen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf. [illegible]

Hucklecot, Wlr. in England, Gfsch. Gloucester, 455 E.

Huckienbroich, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. S[illegible]lingen, 305 E.

Hucknall Torkard, 1) Df. in England, Gfsch. Nottingham, 2836 E. 2) **H. under Huthweite**, Df. ebd., 1160 E. Begräbniss des Dichters Byron. [NO. bei Montreuil. [illegible]

Hucqueliers, Flck. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. [illegible]

Huczko, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. D[illegible]mil, 1198 E.

Huddersfield, St. in England, Gfsch. York, Westriding, [illegible] Colne und am glchn. Kanal, der SW. in einem 4828 Mètres langen Tunnel durch die Bergkette Peak-Forest geführt ist, und die St. [illegible] Ashton verbindet, 34,877 E. Tuch- und Wollzeugfabriken, W[illegible] und Tuchhandel.

Hudemühlen, Flck. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Ahlden, bei Hademsdorf, an der Aller, 400 E. Schifffahrt, Schiffbau, [illegible]handel.

Hudestorf, Df. in Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, [illegible]

Hudiksvall, St. in Schweden, Gefleborg-Län, an der [illegible] Bucht (Fjord) im bottnischen Meerbusen, 2743 E. Kleiner [illegible] sicherer Hafen; Handel mit Leinwand, Hanf, Flachs, Bret[illegible] Fischen etc. 61° 43' 47'' n. Br., 14° 47' ö. L. v. Par.

Hudimeuil, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, S. bei Bréhal, 1348 E.

Hudina, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Gonobitz, [illegible]

Hudlitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Pürglitz, 1300 E. Eisenstein- und Steinkohlenbergwerke.

Hudson, 1) gr. Fl. in Ver.-St., New-York. Entspringt in [illegible] Adirondack-Bergen, SW. vom Champlain-See, fliesst von N. [illegible] S., der Ostgrenze von New-York nahe, und bildet gegen die M[illegible] hin in den atlant. Ocean, bei der St. New-York, die Grenze gegen New-Jersey. Er ist bis zum Einfluss des Mohawk-River schiffbar. Etwas unterhalb, bei Troy, beginnt darin der grosse Erie-Kanal, der zum Eriesee führt, und bei Buffalo mündet. Länge [illegible] 2) St. und Hauptort der Gfsch. Columbia ebd., links am glchn. Fl. 7500 E. Gut gebaut, Fabriken für Wollzeuge, Seilerei, Brauerei, Brennerei, Schiffbau, Schifffahrt und Handel, durch einen [illegible]hafen befördert. 42° 14' n. Br., 73° 46' w. L. v. Par. 3) Ort ebd. New-Hampshire, Gfsch. Hillsborough, 1440 E. 4) St. ebd. Ohio, Gfsch. Sumter, WNW. bei Ravenna, 1500 E. College (Western Reserve), 1826 gegründet, theologische Schule. 41° 14' 42'' n. Br., 81° 23' 45'' w. L. v. Grwch. 5) Gfsch. ebd., New-Jersey. 6) [illegible] ebd., Michigan, Gfsch. Lenawee, 1600 E. 7) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Laporte, 500 E. 8) **H.**, früher **Willowriver**, Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. St. Croix, 600 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Walworth, 1200 E.

Hudsonsbai, Hudsonsmeer, gr. Meerbusen des nördl. atlantischen Oceans an der Nordküste von Nordamerika, welcher durch die Hudsonstrasse mit dem Baffinsmeer zusammenhängt. Er erstreckt sich von 51° n. Br. bis fast zu 67° in einer Länge von 850 engl. M., einer Breite von 600 engl. M. und hält an 14,000 [illegible] ist also fast doppelt so gross als das schwarze Meer und mehr als doppelt so gross, als die Ostsee. Der südlichste Theil heisst die Jamesbai. Gegen N. und NW. laufen viele Strassen und Fjorde aus, von denen man vermuthet, dass sie mit dem Eismeere zusammenhängen. Die nördliche Gegend des Meerbusens ist nur vom 15. Juli bis 15. October vom Eise frei, und auch die unternehmendsten Nordpolfahrer haben nicht vermocht, nach N. zu einen Ausgang zu finden. Die Küstenländer heissen in O.: Labrador und Ost-Main, in S. Canada, in W. Neu-Wales. Wegen der vielen Inseln, der Untiefen und Klippen, der Stürme und Eismassen ist die Schifffahrt sehr gefährlich. Tiefe: 840 F.

Hudsonsbailänder. Wenn man von Labrador und East-Main sieht, so versteht man unter diesem Namen alles Land nördlich r Ver.-St., östl. vom Felsengebirge, südl. vom Eismeer und westl. n der Hudsons- und Jamesbai, nebst dem unentwirrbaren Inselaos im N. der Hudsonsbai. Das ungeheure Gebiet, welches wohl 100,000 QM. Raum einnimmt, zeichnet sich durch überaus grosse nförmigkeit seiner Oberfläche und Gestaltung aus. Ueberall ene, von rauhen Felsen- und Klippenreihen nur selten unterochen u. ein im grossen Ganzen noch nicht ausgebildetes Wasserstem von Flüssen und zahllosen Seen. Letzteres liegt in der ttenförmigen Oberfläche, vermöge deren die Flüsse nach kurzem ufe einen See erreichen, aus diesem ergiesst sich wieder ein asser, meist in Stromschnellen, Stromengen, Wasserfällen, nach er niederen Platte und der Fall, dass, namentlich bei anhaltender genzeit, ein See nach verschiedenen Seiten hin Abflüsse sendet, nicht selten, so dass dann Wasserverbindungen verschiedener steme entstehen, die für den Verkehr sehr wichtig sind in diesen iten, öden und dünnbevölkerten, aber für den Pelzhandel so chtigen Ebenen. Der Reichthum an stehenden und fliessenden wässern ist hier so gross, wie nirgends auf der Erde, und die nländische Seenplatte in Russland ist nur ein Bild im Kleinen. enn bei niederem Wasserstande eine Verbindung der Gewässer cht vorhanden ist, so hilft man sich dadurch, dass man an solchen ellen die leichten Boote über die kurzen, trennenden Landstrecken ägt, die man deshalb auch Portages nennt. Die Flüsse haben ihre chtung nach dem Eismeer, wie der Mackenzie-, der Kupferminen-, ck- und grosse Fischfluss, nach dem Hudsonsmeer, wie der ississippi (Churchill), Nelson, Hayes, Hillfluss, Severn u. a. Das ima charakterisirt sich durch hohe Winterkälte, verhältnissmässig osse Sommerwärme, grosse Unterschiede der Temperatur in inter und Sommer, in Tag und Nacht, wie in den einzelnen Tagen sselben Monats und durch grossen Witterungswechsel. Die chste Winterkälte beobachtete Back zu Fort Reliance am 17. Jan. 34 mit 56,6° C., während die Wärme bis auf 30° C. steigen kann, ss einen Temperaturunterschied von nahe 87° ergiebt. Fort Conlence hatte im December 36,5°, im Januar 34,4° mittlere Kälte und m 14. Oct. bis 24. April erhob sich das Thermometer nie über den frierpunkt. An der Mdg. des Churchill, 56° n. Br., thaut der frorne Boden nur 3 F. tief im Sommer auf; am grossen Bärensee gegen bis 20 F. Der Eisgang findet auf dem Churchill erst im agust statt u. Anfang October findet sich die Eisdecke wieder ein. renge Winter, kalte Frühlinge, schöne u. warme Sommer u. Herbste, doch nicht ohne häufigen und heftigen Temperatur- u. Witterungswechsel, sind Regel. Am Huronsee, unter gleicher Breite mit medig, liegt der Schnee fast 6 Monate, aber die mittlere Sommerärme steigt auf 21,3° C., also gleich dem Sommer von Bordeaux. mberlandhouse, 54° n. Br., mit York in England unter gleicher eite, wird von der Isotherme 0° durchschnitten, die in Europa s Nordkap trifft. Gleichwohl ist die Sommerwärme grösser, als t Paris, so dass Gerste, Weizen und Mais reif werden, welche vom ge der Saat bis zur Ernte nur 70 Tage bedürfen. Die Küsten des lmeers haben geringere Winterkälte, aber auch geringere Sommerärme. Die hohe Temperatur des Sommers bringt auf das Pflanzenben höchst günstige Wirkungen hervor. Die Wälder von Tannen, irken, Lärchen u. Pappeln, im S. mit der Ceder vermischt, ausserm mit Ahorn, Ulmen, Eichen u. a. unterwachsen, haben zwar icht den grossartigen Charakter der übrigen amerikan. Wälder, eten aber in Verbindung mit den grossen Wasserflächen, den ataraktеn etc. schöne, erhabene Waldlandschaften. Wichtiger t die Fauna dieser weiten Länder. Um der Thiere willen kommen e Europäer hierher. Biber, Füchse, Wölfe, Bären, Marderarten, samthiere, Flussottern, Wolverene und der canadische Luchs nd die vorzüglichsten Pelzthiere. In dem südl. Theile sind selbst iropäische Thiere, Pferde, Rinder, Schweine und Federvieh, eingeführt. Andere Thiere sind Bisons, Elenn- und Rennthiere, der 'apiti oder amerikan. Hirsch, Polarhase, Hühnerarten, Fische etc. ie Zahl der Bewohner ist sehr gering und vermindert sich, was ie Eingebornen betrifft, durch Kriege und den Genuss des Branntеins immer mehr. 150,000 dürfte die höchste Zahl sein, vom tamme der Eskimos und Algonkings-Indianer in mehreren Abeilungen, als Ditzothi, Kupferindianer, Biberindianer, Crees, hippewäs, Assiniboins u. s. w. Weisse und Mischlinge 11,000. as Land zerfällt in 21 Bezirke: Fort York, Labrador und Rupertiver im O., Abitibbe, Moose und Albany im S., Severn, York, elson und Churchill im W. der Hudsonsbai; Gross-Sklavensee nd Mackenzie am arktischen Meere; Klein-Sklavensee, Englischiver und Saskatschewan zwischen Winipeg- und Athapascosee; sland, Cumberland und Norway im N., Rainy-Lake, Red-River nd Swan-River im S. des Winipegsees.

Hudsonstrasse, die Verbindung der Hundsonsbai mit der Davisrasse und dem Ocean, ist an 450 engl. M. lang und durchschnittlich 50 M. breit. Sie wird durch 2 Reihen Inseln in 3 kleinere Strassen etheilt, deren südlichste die breiteste und die eigentliche Hudsonrasse ist. Die mittlere, zwischen den Inseln Resolution und dem ap Walsingham auf Hale, heisst Frobishers-Enge, die nördlichste, n der Küste von Baffinsland im N. und der Insel Cumberland, die umberlands-Enge.

Hue, Hoe, Koang-Tri, 1) fruchtbare und gesunde Prov. in An-'am, Cochinchina. 2) **H.-Fo, Fu-Xuan, Fou-Tchhouan,** St. ebd., m Hue-Fluss, 60—100,000 E. Residenz des Herrschers. Sie ist on zahlreichen Kanälen durchschnitten, hat viele schöne Tempel nd Paläste, bombenfeste Kasematten und die Festung, deren Bau on geschickten Ingenieuren geleitet worden, ist ein vortreffliches auwerk, das an 40,000 M. zur Besatzung aufzunehmen vermag. ie Umgebung der Stadt ist mit Dörfern wie besäet und trefflich ultivirt und von Kanälen u. schönen Kunststrassen durchschnitten. Eine Menge Brücken über den Fluss erleichtern den Verkehr der eiden Stadttheile, zu deren Verschönerung der Kaiser viele Millioen angewendet hat. [200 E.

Hübeck, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern,

Hübelstöcke, Berg im Schweizer Kant. Uri, bei dem Dorfe Attinghausen. Merkwürdig durch das Hobllоch, einen langen unterirdischen Gang.

Hübingen, Df. in Nassau, A. Montabaur, 282 E.

Hübitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., $7/_{8}$ M. von Eisleben, 200 E. [berg, 200 E.

Hüblern, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Winter-

Hüblingen, Df. in Nassau, A. Rennerod, 340 E.

Huecas, Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Toledo, 504 E.

Hüchel, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Siegburg, 140 E.

Hüchelhoven, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 220 E.

Hüchelm, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 215 E.

Hücheln, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 155 E.

Huecija, Flck. in Spanien, Prov. und N. bei Almeria, 968 E.

Hückelhoven, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 640 E. Gerberei, Tuch- und Leineweberei.

Hücker und Aschen, Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 1080 E.

Hückeswagen, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, an der Wipper, 2704 E. Tuch-, Wollzeug-, Leineweberei, Woll- u. Baumwollspinnerei, Färberei, Eisen- u. Stahlfabriken, Gerberei.

Hüdderath, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Geldern, 430 E. [320 E.

Hüddessum, Df. in Hannover, Lddr., A. und bei Hildesheim,

Hüddingen, Df. in Waldeck, Ederdistr., 216 E.

Hüde, 1) Df. in Hannover, Gfsch. u. A. Diepholz, bei Lemförde, 655 E. 2) Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, 255 E.

Hüffelsheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreutznach, 750 E.

Hüffen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 340 E.

Hüffenhardt, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Neckar-Bischofsheim, 1032 E.

Hüffler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 400 E.

Hüfingen, St. in Baden, Seekr., l. am Bregach, 1662 E. Schloss, Spinnmaschinenfabrik.

Hüflar, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Melrichstadt, 105 E. Gute Oekonomie mit Brauerei und Brennerei.

Hügelheim, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, 663 E.

Hügelsheim, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Rastatt, 943 E.

Hue-Han, Hai-fo, St. in An-Nam, Prov. Cham, am Meere, 15,000 (50,000) E. Tempel, christliche Kirchen.

Hüher, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. u. bei Kempen, 120 E.

Hühndorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Wilsdruf, 164 E.

Hühnereck, Berg im St. Gotthardgebirge in d. Schweiz, 8830 F. hoch.

Hühnerey, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 130 E. Schloss. [bari, mündet in den atlant. Ocean.

Hühnerfluss, Fl. in Afrika, Sierra-Leona-Küste, Land Magual-

Hühnern, Df. mit Schloss in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 480 E. [170 E.

Hühnernest, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 1 M. von Aachen,

Hühnerthalstock, Berg im Schweizer Kant. Bern, Bez. Oberhasli, im Urbachthal, 9940 F.

Hühnerwasser, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Niemes, 1200 E. Postamt, Schloss, Park. [300 E.

Hühscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen,

Huehuetoca, Df. in Mejico, am grossen Entwässerungs-Kanal im Thal von Mejico, NW. von Zumpagno. 19° 48′ 38″ n. Br., 101° 32′ 48″ w. L. v. Par. [2233 E.

Huejar Sierra, Ort in Spanien, Prov., Bez. und bei Granada,

Huejocingo, Huajocingo, ehem. Hptst. einer kleinen Republik, dann durch Baumwollweberei wichtig u. noch bedeutend in Mejico, Staat Puebla, OSO. von Mejico. [Cuenca, 568 E.

Huelamo, Ort in Spanien, Prov. Cuenca, Bez. Cañete, bei

Hülben, 1) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, 786 E. 2) Df. in Oesterreich, Krain, an der Strasse von Laibach nach Micheisstätten, 660 E. [broich, 470 E.

Hülchrath, Flck. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Greven-

Hülen, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, 371 E.

Hülfe, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Diepholz, 500 E. Schreibfederfabrik.

Huelgoat, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. und NW. bei Châteaulin, 1210 E. Silberhaltige Bleimine.

Hülhoven, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 350 E.

Hüll, Bauersch. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Osten, bei Neuhaus, 1100 E. [230 E.

Hüllenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied,

Hüllhorst, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 755 E. Mineralquelle.

Huelma, Flck. in Spanien, Prov. und SO. bei Jaen, 2748 E.

Hülptingsen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $1\frac{1}{2}$ M. von Burgdorf, 135 E.

Hüls, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Kempen, 3600 E. Damast- und Sammtbandweberei. 2) Df. ebd., 440 E. 3) Niedriger Gebirgszug in Hannover, Grubenhagen, 1130 F. hoch. [Kr. Homberg, 380 und 225 E.

Hülsa, (Ober- u. Nieder-), 2 Dfr. in Kurhessen, Niederhessen,

Hülscheidt, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 160 E. Osemundfeuer, Reckstahl- und Rohstahlhämmer. 2) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. und $1\frac{3}{4}$ M. von Siegburg, 140 E.

Hülschotten, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 100 E.

Hülsdonk, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 360 E. [300 E.

Hülsebeck, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz,

Hülseberg, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und 1 M. von Osterholz, 180 E. [Springe, bei Hannover, 515 E.

Hülsede, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Calenberg, A.

Hülsen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Ahldem, bei Rethem, 405 E.

Hülsenbusch, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. u. bei Gummersbach, 120 E.

Hülshagen, Df. in Schaumburg-Lippe, A. Stadthagen, 495 E.

Hülssort, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Vörden, 258 E. [180 E.

Hülst, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen,

Hülstede, Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, 360 E.

Hülsten, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 595 E. [10 E.

Hülsters, Stahlhammer in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe,

Huelva, 1) Prov. in Spanien, Königreich Sevilla in Andalusien, 174,391 E. 2) Hauptst. ebd., W. von Sevilla, an einer Bucht des atlantischen Oceans, worin der Tinto und Odiel münden, 8423 E. Kleiner Hafen, Fischerei, Schifffahrt und Schiffbau.

Huelves, Df. in Spanien, Prov. Cuenca, Bez. u. bei Tarancon, 523 E.

Hümme, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, 926 E. Mühle. [Adenau, 200 E.

Hümmel, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und 2 M. von

Hümmerich, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 107 E. Oelmühle. [Mühlwerke.

Hümpfershausen, Df. in S.-Meiningen, A. Wasungen, 490 E.

Hueneja, Flck. in Spanien, Prov. Granada, SO. von Cadix, am Nordabhang der Sierra-Nevada, 2805 E.

Hünenberg, Df. im Schweizer Kant. Zug, glchn. Bez., 1012 E.

Hünerdorf, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, 450 E.

Hünergesäss, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Kosmanos, 370 E.

Hünern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 550 E. 2) Df. ebd., Kr. Wohlau, 525 E.

Hünfeld, 1) Kreis (6,50 QM., 30,000 E.) und A. (10,400 E.) in Kurhessen, Fulda. 2) St. ebd., an der Haun, 2150 E. Ackerbau, Lohgerberei, Leineweberei, 7 Mühlen, Bleichen, Garn- und Leinwandhandel. [180 E.

Hüngersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden,

Hüngheim, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Adelsheim, 486 E.

Hünhahn, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, 310 E. Mühle. [einen schönen Wasserfall.

Hünibach, Fl. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Thun. Bildet

Hüningen, 1) **Huningue**, St. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, links am Rhein, O. von Altkirch, 1720 E. Ehemals stark befestigt, aber 1816 wurden nach Vertrag die Werke zerstört. 2) **(Klein-)** Df. im Schweizer Kant. Basel-Stadt, r. am Rhein, wo die Wiese einmündet, und fast der gleichn. Stadt gegenüber, 774 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 140 E.

Hünsborn, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 400 E.

Hünsdorf, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Mersch, 290 E.

Hünshoven, Flck. in Preussen, Rgbs. Aachen, Kr. Geilkirchen, an der Worm, 740 E. Bildet mit Geilkirchen eine Stadt. Tuch-, Kasimir-, Tabak und Cichorienfabr., Gerberei.

Hüntrup, 1) Df. in Lippe-Detmold, A. Schieder, 260 E. 2) Df. ebd., A. und ¾ M. von Lage, 130 E.

Hüntwangen, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Bülach, 689 E. Strohhutflechterei. [Gesundbrunnen.

Hünxe, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 810 E.

Hünzingen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. u. 2 M. von Fallingbostel, 160 E. [565 E.

Hüpede, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Calenberg,

Hüpperdingen, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 225 E.

Hüpstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 1025 E.

Huer, Ort in Russland, Guv. Esthland, S. von Rewal.

Hürbel, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, 296 E.

Hürben, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, 845 E. 2) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Krumbach, bei Mindelheim, 1170 E.

Huercal, 1) Flck. in Spanien, Prov., Bez. u. bei Almeria, 1715 E. 2) **H.-Overa**, Flck. ebd., glchn. Bez. 4957 E.

Huercanos, Flck. in Spanien, Prov. und WSW. bei Logroño, r. am Yulde, 703 E.

Huermeces, 1) Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, NO. bei Jadraque, 290 E. 2) Ort ebd., Prov., Bez. u. bei Burgos, 413 E.

Hürnheim, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. u. bei Nördlingen, 247 E.

Hürrlingen, Df. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, 293 E.

Huerta, 1) Flck. in Spanien, Prov. und OSO. bei Salamanca, 386 E. 2) **H. de la Obispalia**, Flck. ebd., Prov. Cuenca, OSO. bei Torrejoncillo, 420 E. 3) **H. del Rey**, Flck. ebd., Prov. Burgos, WSW. bei S. Leonardo, 967 E. 4) **H. de Val de Carabanos**, Flck. ebd., Prov. u. O. bei Toledo, 210 E.

Huertahernando, Df. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. und bei Cifuentes, 410 E.

Huertapelayo, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. Cifuentes, bei Valtablado, 386 E.

Hürtgen, Df. in Preussen, Rgbs. Aachen, Kr. Düren, 582 E.

Hürth, Df. in Preussen, Rgb. u. Ldkr. Köln, 950 E.

Huerto, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Sariñena, bei Huesca, 653 E.

Huesa, 1) Flck. in Spanien, Prov. Jaen, Bez. Cazorla, bei Ubeda, 915 E. 2) Flck. ebd., Prov. Teruel, Bez. Segura, bei Daroca, 949 E.

Huesca, 1) Prov. in Spanien, NO. in Aragonien, und N. durch die Pyrenäen von Frankreich geschieden, 257,839 E. 2) Hauptst. der glchn. Prov. ebd., r. am Isuela, 9874 E. Bischofsitz, Kathedrale, Universität (1354 gegr.), mehrere Collegien, Tuchfabriken, Gerberei.

Huescar, St. in Spanien, Prov. Granada, N. bei Purchena, 5106 E. Tuch-, Leinwand-, Tischzeug- und Wolldeckenweberei.

Hüscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 280 E.

Hüsede, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Witlage,

Hüselitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg Kr. Stendal, Tangermünde, 330 E.

Hüsheim, s. Huisheim.

Hüsingen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, 2 Mühlen. [sen, bei Heidenheim.

Hüssingen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen,

Hüsten, Df. in Preussen, Rgbs. u. Kr. Arnsberg, 930 E.

Huete, Flck. in Spanien, Prov. und WNW. bei Cuenca. Citadelle.

Hüthum, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees,

Huetor-Santillan, 1) Flck. in Spanien, Prov. u. ONO. bei Granada, im Gebirge, 712 E. 2) **H.-Tajar**, Flck. ebd., O. bei Loja, am Xenil, 1492 E. 3) **H.-Vega**, Flck. ebd., bei Granada, 856 E.

Huetos, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. und bei Cifuentes, 226 E.

Hütschenhausen, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg,

Hüttau, Df. in Oesterreich, Salzburg, bei Werfen, 500 E.

Hüttblek, Df. in Holstein, A. Segeberg, 180 E.

Hüttchen, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Czarnikau, 150 E.

Hütte, 1) **(Alte)**, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 500 E. Theerofen. 2) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 256 E. Poststation. 3) **(Alt-)**, **Wladyslawowo**, Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 250 E.

Hütteldorf, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Hitzing, von Wien, 1450 E. 1 Druckwaaren-, 1 Baumwoll- und Schafwollwaarenfabrik, Brauerei, Park. 2) Df. ebd., Bez. Atzenbrugg, Mitterndorf, 160 E.

Hütten, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, 2) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 70 E. Waffen-, Zainhammer, Glasknopfhütte, Mühle. 3) Df. ebd., Bez.-A. Waldmünchen, 240 E. Eisenhammer, Polirmühle, Glashütte, Pottaschsiederei, Mühle. 4) Df. ebd., Bez.-A. Neustadt, bei Weiden, Schloss, Glashütte, Mühle. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Meseritz, 252 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, 7) **(Neu-)**, Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, 8) **(Neu-)**, Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Trier, 170 E. 9) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Königstein, 384 E. 10) Gut in Schleswig, der Eckernförder Harde, Krchspl. Gottorf, auch Wolfshagen-Hütten genannt, 570 E. 11) Df. in Würtemberg, Donaukr., Münsingen, 364 E. 12) Df. ebd., Jaxtkr., OA. Gaildorf, 13) Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Horgen, auf der Seite der Sihl, am Hüttensee, 668 E.

Hüttenbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, bei Lauf, 678 E. Schloss, Synagoge.

Hüttenberg, Flck. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Althofen, 560 E. Ergiebige Eisenminen und bedeut. Eisenwerke.

Hüttenbusch, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Lilienthal, 280 E.

Hüttendorf, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Erlangen, 266 E. 2) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. bei Mistelbach, 650 E. 3) **(Alt-)**, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 550 E. 4) Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Oppeln, 385 E.

Hüttenfeld, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Heppenheim, 319 E.

Hüttengesäss, Df. in Kurhessen, Prov. u. Kr. Fulda, Strumpfwirkerei, Leineweberei.

Hüttengrund, Df. in S.-Meiningen, Oberland, A. Sonneberg, 200 E. Eisenwerke, Schneidemühlen.

Hüttengut, Kol. in Preussen, Rgbs. Breslau, Kr. und von Habelschwerdt, 115 E.

Hüttenhausen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, Riedenburg, 158 E.

Hüttenheim, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kitzingen, bei Marktbreit, 778 E. Simultankirche, Synagoge, Brauerei.

Hüttenhof, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Oberplan, 524 E. Walke, Mühle.

Hüttenkofen, 1) Dfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Dingolfing, 382 E. 2) Dfgmd. ebd., Bez.-A. und bei Landshut, 345 E.

Hüttenrode, Df. in Braunschweig, Kr. und A. Blankenburg, 780 E. Eisenstein- u. Schieferbrüche, Sägemühle.

Hüttensteinach, Df. in S.-Meiningen, Oberland, Sonneberg, 100 E. Eisenhammer, Porzellanfabr.

Hüttenthal, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Erbach, 315 E. Eisenhammer, 3 Mühlen.

Hüttenwerk, Silber-, Blei- u. Kupferbergwerk nebst Schmelzhütte in Nassau, A. Nastätten, 25 E.

Hütterscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 180 E.

Hüttersdorf, Df. in Preussen, Rgbs. Trier, Kr. Saarlouis,

Hüttigweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 260 E.

Hütting, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neuburg, Mühle. 2) Df. in Oesterreich, ob d. Enns, ehemal. Mühlkr., Perg, Pfarrei Mitterkirchen, 250 E.

Hüttingen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 2) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, 318 E.

Hüttisheim, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Laupheim, 635 E.

Hüttlingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, am Kocher, 727 E. Wetzsteinbruch. 2) Pfrdf. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Frauenfeld, 695 E.

Hüttrup, Bauersch. in Preussen, Rgbs., Kr. und 1½ M. von Münster, 165 E.

Hüttseifen, Df. in Preussen, Rgbs. Koblenz, Kr. Altenkirchen,

Hüttwylen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, A. Steckborn, 1241 E. [Lennep,

Hütz, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und

Hützel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $2^1/_2$ M. von ...tau. 260 E.
Hueva, Flck. in Spanien, Prov. und bei Guadalajara, 383 E.
Huevar, Flck. in Spanien, Prov. und W. bei Sevilla, 933 E.
Huerejar, Ort in Spanien, Prov., Bez. und bei Granada, 507 E.
Hüven, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Hümm-...g, 266 E. 4 Mühlen.
Huez, Df. in Frankreich, Dep. Isère, NO. bei Bourg d'Oisans, ...n der Sarenne, 450 E. Kupfermine.
Huftar, St. in Beludschistan, Kohistan, NO. von Bunpur, auf ...Strasse nach Sibb und Gull.
Hugelfing, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Weilheim, ...E. Kalksinter- u. Tufsteinbrüche.
Huggate. Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 589 E.
Hugglescote, Flck. in England, Gfsch. Leicester, 1227 E.
Hughenden, Flck. in England, Gfsch. Buckingham, 1653 E.
Hughesville, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lycoming, ...E. [391 E.
Hugil, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, Krchspl. Kendal,
Hugleville en Caux, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. ...tot, bei Yerville, 482 E.
Hugly, s. Hoogly.
Hugolshofen, Ort im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Wein-...len, 890 E.
Hugon (St.), Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und bei la ...chette. Eisenminen, Marmor. [Schloss.
Hugstetten, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 525 E.
Hugsweier, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, 786 E.
Hugyaj, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. u. bei Nagy-Kallo, ...0 E. [bei Szakal, 900 E.
Hugyak, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. Balassa-Gyarmat,
Huibergen, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, Bez. ...da, 607 E.
Hui-juan-tschin, St. in China, Songarei, Hauptst. der Prov. ...Münze, 3800 Mann Besatzung in der Festung, stark bevölkert.
Hui-Ling-Chan, Insel an der Südk. von China, Prov. Kouang-...tung, Hafen an der Westk.
Huillé, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, ...Durtal, 701 E.
Huilliches, Indianerstamm in Patagonien, auf den Anden, ...dl. der Magelhaensstrasse, meist beritten, gross und stark.
Huilliécourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chau-...nt, bei Bourmont, 430 E. Glockengiesserei.
Huilly, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, ...Cuisery, 772 E.
Huimans-Kraal, Hottentotten-Niederlassung, Capland, am ...ngefluss, östl. der Missions-Station Bethesda.
Huimes, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, N. bei Chinon, ...n der Loire, 1646 E.
Huimling, hohe Sandfläche in Hannover, Kr. Meppen, 5 M. im ...fang. Sie senkt sich N. gegen Ostfriesland, O. gegen Olden-...g, S. gegen die Hase, W. gegen die Ems ab, ist voller Moräste ...d Haidesteppen und bildet die ödeste Gegend von Hannover. Die ...völkerung ist sehr dünn und sehr arm, deren armselige, mit ...gen (Rasen) bedeckte Hütten sehr vereinzelt stehen und die er-...mlichsten Menschenwohnungen in Deutschland sind.
Huine, Nebenfl. der Sarthe l., in Frankreich, entspringt NW. ...Bellême im Dep. Orne, fliesst anfangs O., dann S. in's Dep. ...re et Loir, weiter SW. in die Dep. Orne und Sarthe und mündet ...Mons. [700 E.
Huinen, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, Bez. Putten,
Huisberden, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, ...E.
Huish, 1) (North- und South-), 2 Dfr. in England, Gfsch. De-..., 433 und 346 E. 2) **H.-Campflower**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, ...E. 3) **H.-Episcopi**, Df. ebd., 679 E.
Huisheim, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, 649 E.
Huisnes, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, bei ...ntorson, 419 E. [3500 E.
Huisse, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, O. bei Cruyshautem,
Huisseau, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. u. O. ...Blois, am Cosson, 1184 E. 2) **H. sur Mauves**, Df. mit Markt ...L., Dep. Loiret, Arr. und W. bei Orléans, 1495 E.
Huisseling, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, ...z. Grave, 697 E.
Huissen, St. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, SSO. bei ...nhem, l. am Rhein, 3310 E. 51⁰ 56′ 18″ n. Br., 3⁰ 36′ 24″ ö. L. ...Par. [Laval, 1173 E.
Huisserie (l'), Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und bei
Huissignies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Ath, 1400 E.
Huizen, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, OSO. bei ...msterdam, 2747 E. Tuchfabr., Baumwollspinnerei.
Huizum, Df. in Holland, Prov. Friesland, b. Leeuwarden, 1010 E.
Hujeze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. und ...Rawa.
Huje, Hude, Df. in Holstein, N. bei Itzehoe, 250 E.
Hukliva, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, Bez. und bei ...reczke, 720 E.
Hulas, Fl. in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Prov. Aurung-...ad, entspr. in den West-Ghats und mündet in das Meer v. Oman.
Hulburton, St. in Ver.-St., Newyork, Gfsch. New-Orleans, 400 E.
Huldenberg, Df. in Belgien, Prov. Brabant, SW. bei Löwen, ...00 E. Papiermühle, Brauerei.
Huldour, Ort in brit. Ostindien, Guv. d. NW.-Provinzen, Distr. ...Bijnour, 10 engl. M. SO. v. Bijnour, 29⁰ 17′ n. Br., 78⁰ 21′ ö. L. v. ...Grwch. [260 E.
Huldsessen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Eggenfelden,
Huldstetten, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, ...6 E.

Hulein, Hulin, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Kremsier, am Russowa, 2000 E.
Hulhalli, Ort in Hindostan, Mysore, r. an einem Arme des Cauvery, 25 engl. M. von Seringapatam, 12⁰ 6′ n. Br., 76⁰ 37′ ö. L. v. Grwch. [Wimmerby.
Hullngen, Voigtei in Schweden, Calmar-Län. Hptort die Stadt
Hulitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Ledetsch, 250 E.
Hulkant, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, an der südöstl. Grenze nach Gwalior, 50 engl. M. von Agra. 26⁰ 47′ n. Br., 78⁰ 46′ ö. L. v. Grwch.
Hull, 1) Nebenfl. des Humber r., in England, Gfsch. York, Eastriding. Er fliesst von N. nach S. Längs seines Laufes befinden sich mehrere Kanäle. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Plymouth, 300 E. 2 Forts auf der Ostseite der Halbinsel, worauf die St. steht. 3) S. Kingston-upon-Hull. 4) Df. in Ungarn, Com. Bars, Bez. und bei Verebely, 700 E. 5) **H. n. Appleton**, Flck. in England, Gfsch. Chester, 1828 E.
Hullatagh, Bez. in Afghanistan, von Tadschiks und Nomaden bewohnt, 5—6000 Familien, in zahlreichen und grossen Dfrn.
Hullavington, Df. in England, Gfsch. Wilts, 700 E.
Hulleea, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Mirzapoor, 53 engl. M. SW. von Benares. 24⁰ 50′ n. Br., 82⁰ 24′ ö. L. v. Grwch.
Hullein, s. Hulin.
Hullern, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 385 E.
Hullersen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, A. Elmbeck, 305 E.
Hulllal, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Nord-Canara, 19 engl. M. v. Dhawar, 15⁰ 21′ n. Br., 74⁰ 50′ ö. L. v. Grwch.
Hulluch, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, bei Lens, 573 E.
Hulm, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, 326 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 160 E.
Hulme, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 68,433 E. Botanischer Garten. [440 E.
Hulmesville, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Bucks,
Hulsberg, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Meersen, 1144 E. [830 E.
Hulshout, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, bei Westerloo,
Hulsonniaux, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Dinant, 380 E.
Hulst, befest. St. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, an einem Arm der Wester-Schelde und an einem Kanal, 2265 E. Gerberei, Salzraffinerie. 51⁰ 16′ 51″ n. Br., 1⁰ 43′ 7″ ö. L. v. Par.
Hulste, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. und bei Courtrai, 2200 E.
Hultenhausen, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Sarrebourg, bei Phalsbourg, 474 E.
Hulton-Abbey, 1) Df. in England, Gfsch. Stafford, 550 E. Kohlengewinnung. 2) **(Little-)**, Flck. ebd., 3390 E. 3) **(Middle-)**, Df. ebd., 790 E. 4) **(Over-)**, Df. ebd., Gfsch. Lancaster, Krchspl. Deane, 447 E.
Hultrop, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 365 E.
Hultschin, St. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 2550 E. Schloss, Synagoge, Färberei, reichhaltige Steinkohlengruben, Wollspinnerei, Leinen- und Tuchweberei.
Hulu, Fluss in Hinterindien, entspr. in der chines. Prov. Yünnan, und mündet in den Busen von Martaban. Die Chinesen nennen ihn Lukiang, die Birmanen Salnen oder Thaluen.
Hulwud, Ort in Hindostan, Prov. Guzerat, Halbinsel Kattywar, 85 engl. M. W. von Ahmedabad. 23⁰ n. Br., 71⁰ 10′ ö. L. v. Grwch.
Humain, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. und bei Marche, 550 E.
Humanes, 1) Flck. in Spanien, Prov. u. SW. bei Madrid, 304 E. 2) **H. de Moernando**, Flck. ebd., Prov. u. N. bei Guadalajara, 881 E.
Humar-Gollu, Nebenfl. des Amur, Tungusien.
Humaxar, St. in den Plata-Staaten, Staat S. Juan del Estero, am Dolce. [Wassy, bei St. Dizier, 488 E.
Humbécourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr.
Humbeek, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Brüssel, 2100 E. Brauerei.
Humber, 1) Fl. in England, gebildet durch die Vereinigung der Ouse und Trent, fliesst zwischen den Grafsch. York und Lincoln anfangs S. und dann SO. in eine Bucht der Nordsee. Links mündet der Hull, r. der Ancholme und Skiller ein. Schiffbar und durch Kanäle mit den Hauptflüssen Englands verbunden. 2) Df. ebd., Gfsch. Hereford, 247 E. [Arras, bei l'Arbret, 442 E.
Humbercamps, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr.
Humbercourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei Doullens, 563 E.
Humberston, 1) Df. in England, Gfsch. Leicester, 515 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 276 E.
Humbert, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, bei Hucquellers, 433 E.
Humberville, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, bei St. Blin, 220 E. Eisenwerke.
Humbie, Df. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Haddington, OSO. bei Edinburg, 930 E.
Humbleton, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 138 E.
Humbligny, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. u. WSW. bei Sancerre, 750 E.
Humboldsau, Ort in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und NO. bei Trebnitz. Waldwollenfabrik, die ersten Kiefernadelbäder in Schlesien.
Humboldt, 1) neue Gfsch. in Ver.-St., im NW. von Jowa. 2) Gfsch. ebd., im NW. von Californien, an den stillen Ocean grenzend. 3) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Milwaukee, am Fl. Milwaukee, 5 engl. M. N. von der Stadt Milwaukee, 500 E. 4) **H.-Bai**, ebd., Californien, Gfsch. Humboldt, 270 engl. M. S. v. Francisco, 16 engl. M. lang, $^3/_4$ bis 5 engl. M. br., bildet einen der besten Häfen der

Küste. 5) **H.-City**, Ort ebd. 6) **H.-Lake**, See ebd., Utahgebiet, Gfsch. Tooele, nahe an 40° 10' n. Br., 118° 40' w. L. v. Grwch.

Humburg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neubidschow, 300 E.

Hume, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Alleghany, 2300 E.

Humeerpoor, 1) Distr. in brit. Ostindien, Gnv. der NW.-Provinzen, zwischen 25° 7' — 26° 26' n. Br., u. 79° 20' — 80° 25' ö. L. v. Grwch., mit 2240 engl. QM. und 548,604 E. (1853), grösstentheils Hindus. Hauptflüsse der Jumna, Betwa, Dessaun, Cane. Der Boden ist geeignet für den Bau von Zuckerrohr, Baumwolle, Indigo, Weizen, Gerste etc. 2) St. ebd., Hptort des Distrikts, auf einer Landzunge am Zusammenfluss des Betwa und Jumna gelegen, r. an dem letzteren. Sitz der Civilverwaltung. 25° 58' n. Br., 80° 14' ö. L. v. Grwch.

Humeln, Df. in Oesterreich, Böhmen, Bez. Budweis, 268 E.

Humera, Flck. in Spanien, Prov. und W. bei Madrid, 180 E.

Humes, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 456 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. und bei Langres, 566 E.

Humieniec, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. und bei Szczerzek. 2) Pfrdf. ebd., Kr. und Bez. Sambor, bei Starasol. [St. Pol, 424 E.

Humières, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei

Humildes, St. in Brasilien, Prov. Piauhy, am Paranahyba.

Humilladero, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. und bei Antequera, 1064 E.

Humisch, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Klagenfurt, an der Gurkmündung, 200 E.

Hummel, 1) (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising, 240 und 215 E. 2) Burgruine in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz; mit herrlicher Aussicht, 2400 F. hoch gelegen. 3) Df. ebd., Kr. Lüben, 275 E. 4) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Leitmeritz, 200 E. [Lingen, 240 E.

Hummeldorf, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A.

Hummelfeld, Df. in Schleswig, A. Hütten, W. bei Eckernförde, an der Noelsbek. Ackerbau. [Budweis, 280 E.

Hummeln, Homoly, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez.

Hummelo, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Zütphen, 3090 E. [Hamburg, 345 E.

Hummelsbüttel, Df. in Holstein, Herrsch. Pinneberg, NO. bei

Hummelshain, Df. in S.-Altenburg, A. Kahla, 380 E. Herzogl. Jagdschloss.

Hummelstown, Ortsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Dauphin, 650 E. Unw. eine grosse Stalaktiten-Grotte.

Hummelsweiler, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, 270 E. [226 E.

Hummendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kronach,

Hummerntrup, Df. in Lippe-Detmold, A. Brake, 1. M. von Detmold, 125 E.

Hummersen, Df. in Lippe-Detmold, A. Schwalenberg, 410 E.

Hummetroth, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Neustadt, 250 E.

Hummock, kl. Insel im Madjicosin-Archipel, O. von China. Bewohnt, gut bebaut, aber nur auf einem Punkt zugänglich.

Hummok-Spitze, Vorgeb. auf der SW.-Küste der Philippinen-Insel Palawan.

Humniska, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. u. bei Brzorow, 1090 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Tarnopol, Bez. u. bei Trembowla. 3) Pfrdf. ebd., Kr. Zloczow, Bez. und 4 M. von Busk.

Hump, Insel im stillen Ocean, in der grossen Bai an der Nordk. von Neu-Guinea. 1° 30' n. Br.

Humpasagra, Ort in brit. Ostindien, Prasdch. Madras, Distr. Bellary, 59 engl. M. W. von Bellary. 15° 9' n. Br., 76° 8' ö. L. v. Grwch.

Humphrey, 1) eine der Pomotu-Inseln im stillen Ocean. 16° 53' s. Br., 142° 30' 37'' w. L. v. Par. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cattaraugus, 900 E.

Humphreys, Gfsch. in Ver.-St., Tennessee, Middle-Distr. Hauptort: Reynoldsburg.

Humphreysville, St. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. New-Haven, 600 E. Grosse Baumwollfabrik.

Humpoletz, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, glchn. Bez., 4506 E. Bezirks- u. Steueramt; Synagoge, 2 Alkoholfabriken, Brauerei, Tuch- und Strumpfmanufaktur.

Humprechtsau, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim, 150 E. [furt, bei Mechenried, 590 E.

Humprechtshausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hass-

Humshaugh, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 443 E.

Humtrup Humdorp, Krchdf. in Schleswig, S. bei Tondern.

Humurano, Indianerstamm in Peru, Maynas; theilweise als Christen in den Missionen lebend. [Oberplan, 390 E.

Humwald, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Hu-Nan, s. Hou-Nan.

Hunaudière (la), Wlr. in Frankreich, Dep. Mayenne, O. bei la Guerche. Hochöfen. [bei Ribeauville, 913 E.

Hunawihr, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar,

Huncheringen, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. und bei Esch an der Alsette, 155 E. [839 E.

Huncoat, Df. in England, Gfsch. Lancaster, Krchspl. Whalley,

Huncote, Df. in England, Gfsch. Leicester, Krchspl. Narborough, 440 E.

Huncowicze, Huntschowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, gehört der Stadt Olmütz, 480 E.

Hundborg, Bez. in Jütland, Stift Aalborg; $3^1/_4$ QM., 2800 E.

Hunde-Eiland, dänische Kol. in Grönland, Westküste, zu welcher 22 kl. Inseln gehören. Bedeut. Wallfischfang.

Hundelgem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Maria-Hoorebeke, 530 E.

Hundelshausen, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Geroldshofen, bei Dingolshausen, 225 E. Starker Zwetschenbau. 2) Df. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. und A. Witzenhausen, 825 E. [Ruine, Brauerei, ...

Hundeluft, Df. in Anhalt, (Bernburg), A. Koswig, ...

Hundem, 1) (**Alten-**), Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. ... 265 E. Eisenhämmer. 2) (**Ober-**), Df. ebd., 515 E.

Hunderdorf, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Bo... 225 E.

Hunderfingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. ...gen, 240 E. 2) Df. ebd., OA. Münsingen, 367 E. 3) Df. ebd. ... der Donau, OA. Riedlingen, 909 E.

Hunderthwaite, Df. in England, Gfsch. York, North-R... 304 E.

Hunderup, Krchspl. in Jütland, A. Ripen.

Hundeshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, ...

Hundesossen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe... Stahlhammer.

Hundewiek, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Ahaus, ...

Hundham, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Miesbach, 165 E.

Hundhaupten, Df. in S.-Weimar, Neustadt, A. Weida, ...

Hundheim, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, bei Lau...ecken, 404 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 565 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Simmern, ... 4) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, 784 E.

Hundholm, Hafen in Norwegen, Stift und A. Nordland, ... Bordöe.

Hunding, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Deggendorf, 130 E.

Hundisburg, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 960 E. Grosser engl. Garten, Kupferhammer, Eisengiesserei, Maschinen-, Leder- und Schweizerkäsefabrik.

Hundleby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 704 E.

Hundling, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. u. bei Sarreguemines, 516 E.

Hundon, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 1132 E.

Hundorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sch... 240 E. Mühle. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Frstth., A. ... 1 M. von Schwerin, 200 E.

Hundsangen, Df. in Nassau, A. Wallmerod, 960 E.

Hundsbach, 1) Kolonie in Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, ... 2) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, 264 E. 3) ... ebd., Bez.-A. Karlstadt, bei Arnstein, 302 E. 4) Df. in H... Homburg, A. Meisenheim, 670 E. Ziegelhütte. 5) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, bei Soultz, 760 E.

Hundsbelle, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kr... 200 E.

Hundsberg, 1) Eisenhämmer in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 194 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, 124 E.

Hundsdorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Pa... 130 E. 2) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, bei E...gen, 167 E. 3) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Feriach, zwischen Villach und Hollenburg, 300 E. 4) Df. in Waldeck, Eder..., Niederwildungen, 240 E.

Hundsfeld, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hammelburg, bei Karlstadt, 588 E. 2) St. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, an der Weida, 992 E. Synagoge, berühmter jährl. Markt.

Hundsgrotte, Höhle in Italien, Neapel, bei Puzzuoli, am dem See von Agnano, 10 F. lang und 9 F. hoch. Darin ... eine 6 bis 8 Zoll dicke Schicht kohlensaurer Stickluft über dem Boden.

Hundsgrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Oelsnitz, ...

Hundshaupten, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. F...heim, 234 E. [Jesberg, ...

Hundshausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Fritzlar, ...

Hundsheim, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und bei H...burg, 665 E.

Hundsholz, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, ...

Hundshübel, Pfrdf. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Eibenstock, 1473 E. Spitzenklöppelei, Blech- und Eisenwaarenhandel, ... und Torfbrüche.

Hundsloch, Höhle in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pottenstein, mit vielen Seitengängen und schönen Tropfsteinen.

Hundsnursch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, ... Prachatitz, 220 E.

Hundsrippen-Indianer, in Nordamerika, O. am Mackenzie, zwischen dem grossen Bären- und grossen Sklavensee.

Hundsrück, 1) ein waldiges und rauhes Gebirge in Preussen (Rheinprov.) und Bayern (Pfalz oder Rheinkr.), eine Fortsetzung der Vogesen, rechts an der Mosel. Darin der 1567 F. hohe ...wald, der 2221 F. hohe Hochwald und der 2263 F. hohe Idarkopf. 2) Höhenzug in Kurhessen, Kr. Eschwege, der südlichste Theil des Werragebirges und reicht bis Wannfried bei der Werra. Ein Theil davon ist die bekannte Blaukuppe.

Hundstadt, Df. in Nassau, A. Usingen, 300 E.

Hundwyl, Pfrdf. im Schweizer Kant. Appenzell, Ausserrhoden, Bez. Hinter der Sitter, hoch rechts an der Urnäsch, unter der Kirche 2475 F. hoch, im Hundweilerthal, 1532 E.

Hune, 1) Krchspl. in Jütland, Stift Aalborg. 2) (**la**), Cap ... S.-Küste von Neu-Foundland, SW. am Eingang der Bucht ...tage. 47° 31' 55'' n. Br., 56° 53' w. L. v. Grwch.

Hungen, St. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Nidda, ... der Horloff, in der Wetterau, 1236 E. Schloss, Brennerei, ... eisengruben.

Hungenroth, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und ... St. Goar, 130 E.

Hungerford, Flck. und Krchspl. in England, theils in d. Gfsch. Berks, theils in der Gfsch. Wilts, rechts am Kennet und am Kennet-Avon-Canal, 2551 E. Handel.

Hungerleiden, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. ...itsch, 270 E. [155 E.
Hungersacker, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg,
Hungerton, Df. in England, Gfsch. Leicester, 302 E.
Hungey-Hill, Berg in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 2250 F. ...ch. Aus dem See auf der Höhe des Berges stürzt ein Wasser her...ter, welches mehrere Kascaden bildet, die zu den schönsten des ...önigreichs gehören.
Hung-Hoa, **Hu-Hung**, Prov. in An-Nam, im SW. von Ton-Kin.
Hunhals, Ort in Schweden, Halmstad-Län, am Kattegat.
Huningue, s. Hüningen.
Hunkowice, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Seelo...itz, 390 E. Brauerei, Mühle.
Hunmanby, Flck. und Krchspl. in England, East-Riding der ...fsch. York, an der Nordsee, NW. bei Bridlington, 1387 E.
Hun-Nan, St. in An-Nam, Ton-Kin, am Sang-Koi, 6000 E.
Hunneberg, **Huneberg**, hoher Berg in Schweden, Skaraborg-...län, neben dem Halleberg; mit 23 Bergseen.
Hunnenbrock, Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, ...0 E.
Hunnesrück, Domäne in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und ...Eimbeck, 90 E.
Hunningham, Df. in England, Gfsch. Warwick, 260 E.
Huno, Cap auf der S.-Küste der griech. Insel Negroponte.
Hunolstein, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 385 E.
Hunsdon, Df. in England, Gfsch. Hertford, 506 E.
Hunsdorf, Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. und bei Kesmark, ...50 E.
Hunse, Fl. in den Niederlanden; entspringt in der Prov. ...renthe, bildet auf der Nordgrenze derselben das Zuidlaarder-Meer, ...esst daraus in die Prov. Gröningen und mündet in den Lauwer...ze, einen Golf der Nordsee.
Hunsel, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Rure...onde, 996 E. [broel, 110 E.
Hunsheim, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Wald-
Hunshelf, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 1150 E.
Hunsingore, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 192 E.
Hunskirch, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-Sa...ns, bei Albestroff, 444 E.
Hunslet, Flck. in England, Gfsch. York, Westriding, 25,864 E. ...deutende Wollmanufaktur, Töpferei, chemische Fabriken, Glas...ütte.
Hunslev, **Hundslöv**, Df. auf der schlesw. Insel Alsen, NO. bei ...nderburg. Ackerbau, Rindvieh- und Pferdezucht.
Hunstanton, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 490 E. Leucht...urm.
Hunsterson, Ort in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Wybun...ury, 212 E.
Hunston, Df. in England, Gfsch. Sussex, 200 E.
Hunstonworth, Df. in England, Gfsch. Durham, 778 E.
Hunsworth, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, ...99 E. Wollmanufaktur.
Hunt, Gfsch. in Ver.-St., Texas, mit Hauptort Greenville.
Hunte, Nebenfl. der Weser l., entspringt in Hannover, Lddr. ...snabrück, N. bei Melle, fliesst durch die Sümpfe der Prov., bildet ...der Gfsch. Diepholz den Dümmersee, bildet weiterhin die Grenze ...wischen Hannover und Oldenburg, fliesst darauf in Oldenburg in ...e Weser, und mündet bei Elsfleth. Rechts nimmt sie die Aue, l. ...e Elze auf.
Huntebrück, Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. und bei ...erne, 140 E.
Hunteburg, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Wittlage-...unteburg, bei Lemförde, 350 E.
Hunter, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Greene, 2090 E. ...Hafen an der N.-Küste von Australien, Neu-Süd-Wales. Ein...hrt 32° 56' s. Br., 151° 43' 15'' ö. L. v. Par. 3) Insel im Austral-...cean, Mulgrave-Archipel, Ralik-Inseln. 5° 43' n. Br., 166° 50' ö. ...v. Par. 4) Fluss in Australien, Neu-Süd-Wales, mündet in den ...chn. Hafen. 32° 56' n. Br., 151° 43' 15'' ö. L. v. Par.
Hunterdon, Gfsch. in Ver.-St., New-Jersey. Darin eine sehr ...suchte Mineralquelle. Hptort.: Flemington.
Hunter-Inseln, Gruppe im Austral-Ocean, in d. Basses-Strasse, ...wischen Australien und Tasmania; enthält die Inseln Albatros, ...ren-Hummacks, Barren, u. a. m. Der Hunter-Canal trennt diese ...ruppe von der Kings-Insel.
Hunterort, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. u. 1 M. ...m Tecklenburg, 460 E.
Hunters-Insel, Insel im Austral-Ocean, Fidschi-Archipel, im ...W. 15° 31' s. Br.
Hunterstown, Ort im Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Adams.
Huntersville, Hauptort der Gfsch. Pocahontas in Ver.-St., ...irginien, Western-Distr.
Huntingdon, 1) Gfsch. in England; grenzt W. und N. an die ...fsch. Northampton, im N. davon durch den Nen geschieden; O. ...d SO. an Cambridge, SW. an Bedford, 19 QM., 64,297 E. Der N. ...d NO. des Landes ist sumpfig, und hier liegt auch der bedeut. n. ...chreiche See Whittlesea, nebst den beiden anderen Ramsey und ...gg. Kanäle gegen NO. hin entwässern die Sümpfe. Das übrige ...and, von Höhen durchzogen, die zum Theil bewaldet sind, ist ...uchtbar. Ackerbau und Viehzucht bilden den Haupterwerb des ...limatisch gesunden und angenehmen Landes, ausserdem beschäf...gt die Wollen- und Papierfabrikation nicht Wenige. Die Flüsse ...nd im SO. der Ouse, ferner Old-West-Water und Nen. 2) St. und ...auptort der glchn. Gfsch. ebd., NW. von Cambridge, l. am Ouse, ...16 E. Brauerei-, Kohlen- und Holzhandel, durch die schiffbaren ...lüsse befördert. Geburtsort Olivier Cromwell's (1599). 3) Gfsch. ...Unter-Canada, r. am St. Lorenzfluss. 4) Gfsch. in Ver.-St., ...ennsylvanien, Western-Distr. 5) Hauptort der glchn. Gfsch. ebd., ...nks am Juniata, NW. von Harrisburg. 6) Ort ebd., Gfsch. Adams, ...180 E. 7) Stdtsch. ebd., Gfsch. Luzerne, 1600 E. 8) Ort ebd., Gfsch. Montgomery, 13 engl. M. von Philadelphia. 9) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Carroll, 550 E. 10) Insel an der Ostküste von Labrador, am Eingang der Sandwichbai. 53° 50' n. Br., 56° 30' w. L. v. Par. 11) (East-, North-, South-), 3 Orte in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Westmoreland, 2000, 2600 u. 900 E.
Huntingfield, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 368 E.
Hunting-Islands, 1) Inselgruppe an der Küste von South-Carolina, in Ver.-St. 2) **H.-Quarter**, Ort ebd., Virginien, Gfsch. Sussex, rechts am Nottoway.
Huntington, 1) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Chittenden, 910 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Suffolk, auf der Insel Long-Island, 7560 E. 3) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Fairfield, 1350 E. 4) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Brown, am Ohio, 2000 E. 5) Ort ebd., Gfsch. Lorain, 1290 E. 6) Ort ebd., Gfsch. Ross, 1720 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Gallia, 1420 E. 8) Ort ebd., Indiana, Hauptort der glchn. Gfsch., am Wabash und Erie-Kanal, 1000 E. 9) Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 529 E.
Huntingtown, Ort in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Calvert, 34 engl. M. von Annapolis. [Eisenbrod, 400 E.
Huntirow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.
Huntley, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 534 E.
Huntlosen, Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Wildeshausen, 250 E.
Huntly, Flck. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, SSW. bei Banff, unweit oberhalb der Einmündung des Deveron, 3200 E. Tuchfabr., Bleichen, Handel mit landwirthschaftl. Erzeugnissen.
Hunton, 1) Df. in England, Gfsch. Kent, 940 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. York, Northriding, 530 E. [fleth, 290 E.
Huntorf, **Huntrup**, Df. in Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Els-
Hunts-Bai, Bucht an der Südküste von Jamaica.
Huntsburg, St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Geauga, 1100 E.
Huntshaw, Df. in England, Gfsch. Devon, 250 E.
Huntspill, Df. in England, Gfsch. Somerset, 1695 E.
Huntsville, 1) St. und Hauptort der Gfsch. Madison in Ver.-St., Alabama, Northern-Distr., 4000 E. Baumwollenbau und -Handel. 2) Ort ebd., North-Carolina, Gfsch. Surrey, am Fl. Yadkin, 125 engl. M. von Raleigh. 3) Ort ebd., Texas, Gfsch. Walker, 1200 E. Baumwollenbau. 4) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Logan, 61 engl. M. NW. von Columbus. 5) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Schuyler, 80 engl. M. von Springfield. 6) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Randolph, 78 engl. M. von Jefferson City.
Huntzel, Df. in Nassau, A. Nastätten, 178 E.
Hunwick und Helmington, Ortsch. in England, Gfsch. Durham, 1203 E.
Hunyad, s. Banffi- und Vajda-Hunyad.
Hunzen, Df. in Braunschweig, Kr. Holzmindon, A. Eschershausen, 200 E. [709 E.
Hunzenschwyl, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Lenzburg,
Huon, 1) Fl. im S. der austral. Insel Tasmania. 2) Kl. Inselgruppe im stillen Ocean, NW. von Neu-Caledonia. 1793 von den Franzosen entdeckt. 18° 1' 45'' s. Br., 160° 25' 46'' ö. L. v. Par.
Huos, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei Montrejeau, 679 E.
Huparlac, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. und N. bei Espalion, 770 E.
Huppaye, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Jodoigne, 1000 E.
Huppenbroich, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, 300 E. [stadt, bei Hollfeld, 180 E.
Huppendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermann-
Huppenrath, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 235 E.
Huppert, Df. in Nassau, A. Langenschwalbach, 236 E.
Huppichteroth, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und 2 M. von Gummersbach, 180 E. [Abbeville, 1029 E. Oelfabr.
Huppy, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und SW. bei
Hur, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Budweis, 355 E.
Hurbache, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, bei Senones, 544 E.
Hurd, 1) Hafen an der Westküste der Insel Bathurst, N. bei Australien. 2) Inselgruppe an der Nordküste von Nordamerika, in der Mellville-Bai. 68° 10' n. Br., 110° 30' w. L. v. Par.
Hurda, Ort in Hindostan, Gebiet Gwalior, oder Scindia, 76 engl. M. von Baitool. 22° 18' n. Br., 77° 71' ö. L. v. Grwch.
Hurdagur, Ort in brit. Ostindien, Prov. Nagpore, 23 engl. M. NW. von Deogur. 22° 7' n. Br., 78° 31' ö. L. v. Grwch.
Hurdooagunj, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 6 engl. M. O. von Allyghur, 8300 E. 27° 56' n. Br., 78° 13' ö. L. v. Grwch.
Hurdsfield, Stdtsch. in England, Gfsch. Chester, 3836 E.
Hurdwar, St. und berühmter Wallfahrtsort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Saharunpoor, am südlichsten Abfall des Himalaya, rechts am Ganges, der hier aus dem Gebirge tritt. Deshalb heisst der Ort auch Hari-Dwara (Thor Hari's) oder Ganga-Dwara. Das Tempelfest ist jährlich im April, und zieht gewöhnlich eine Million Wallfahrer hierher, wobei zugleich ein Markt stattfindet. 29° 57' 1'' n. Br., 78° 14' ö. L. v. Grwch.
Hure, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und SSO. bei la Réole, 792 E. Tuchfabr.
Hureaux (les), **Hureau (le Jeune)**, **H. (le Vieux)**, 2 Dfr. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, NO. bei Limoges.
Hureczko, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Przemysl. [400 E.
Hurek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Lischau,
Hurendeich, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Kleve, 130 E.
Hurepoix, ehemal. Landsch. in Frankreich, in der ehem. Prov. Ile de France, jetzt im Dep. Seine et Oise beinahe das Arr. Rambouillet. [rueis, 422 E.
Hures, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Florac, bei Mey-
Hurez, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und bei Fogaras, 550 E.

Hurha, Fl. in China, Mandschurei, Ghirin-Ula. Mündet bei Miao in den Sunggari.

Hurian, Df. in Beludschistan, Mekran, am Agher, nahe am Meer. [Montluçon, 2760 E.

Huriel, Flck. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und WNW. bei

Hurigny, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und bei Mâcon, 940 E.

Hurin, St. in Persien, Prov. Irak-Adschemi, Bez. Kermanschah.

Hurka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Neutitschein, 270 E. [200 E.

Hurkau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Manetin,

Hurkenthal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 420 E. Berühmte Glashütte mit Spiegelglasguss.

Hurlach, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Landsberg, bei Lechfeld, 398 E. Brauerei.

Hurley, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Ulster, 2200 E. 2) Df. in England, Gfsch. Berks. 1186 E. [16.000 E.

Hurljan, befest. St. in Turan, Khiwa, an einem Kanal des Amu,

Hurmiri, Ort in Peru, Dep. Oruro, Prov. Poopo.

Hurnie, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Stry, 1195 E.

Huron, 1) See in Nordamerika, stösst O. und N. an Unter-Canada, W. und SW. an das Gebiet der Ver.-St., und ist verbunden NW. mit dem Oberen-See, W. mit dem Michigan-See, O. mit dem kl. Simcoe-See, der W. mit dem Ontario-See zusammenhängt, und SO. mit dem St. Clair-See, der sich in den Erie-See ergiesst; 750 QM. Die Küsten sind buchtenreich, SO. die grosse Gloucester-Bucht und besonders im N. sehr viele Inseln, z. B. die Manatulin-Inseln, die Drummond-Insel, die Insel White-Wood. Das Niveau dieses Sees liegt 485 F. über dem des Oceans und 27 F. über dem des Erie-Sees. Wegen der vielen Inseln und Stürme ist die Schiffahrt gefährlich. 2) Fl. in Ver.-St., Ohio. Ergiesst sich in den Erie-See. 3) 2 Flüsse ebd., Michigan. Der eine mündet in den St. Clair-See, der andere in den Erie-See, und ist grösstentheils schiffbar. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Wayne, 2040 E. 5) Gfsch. ebd., Ohio, am Erie-See, wo er die Sandusky-Bai bildet. Hauptort: Norwalk. 6) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Wayne, am Fl. Huron, 600 E.

Huronen, ehemals zahlreiches und mächtiges Indianer-Volk in Nordamerika, O. am Huron-See, das durch hartnäckige Kriege mit den Jerokesen bis auf wenige Familien zusammengeschmolzen ist, die meist Christen sind.

Hurre, Ort in Jütland, Stift Aalborg, S. von Nykiöbing.

Hurrel, Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, 325 E.

Hurriana, **Hurreeanah**, Distr. in brit. Ostindien, Pradsch. Bengalen, Prov. Delhi. Grenzt N. an das Gebiet der Seiks und W. an das der Bhatties. Hptst.: Hansee, die frühere Hptst. war Hissar.

Hurrickpoogur, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. und 49 engl. M. SO. von Cuttack. 20° 4' n. Br., 86° 31' ö. L. v. Grwch.

Hurrisunkra, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Nuddea, 25 engl. M. W. von Subna. 24° 2' n. Br., 88° 50' ö. L. v. Grwch.

Hurrun, Nebenfl. d. Nerbudda r., in Hindostan, Distr. Allahabad.

Hurrund, St. in Hindostan, Punjab, Prov. Cutch-Gundava, SO. bei Dadjil. Hauptort des Distr. **H.-Dadjil**, der eine Enclave in Afghanistan ist, und r. am Sind oder Indus und S. von Dera-Khazy-Khan liegt.

Hurryal, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Pubna. 24° 19' n. Br., 89° 22' ö. L. v. Grwch.

Hurrye, Ort in brit. Ostindien, Prov. Nagpore, 33 engl. M. SO. von Gurrawarra. 22° 36' n. Br., 79° 14' ö. L. v. Grwch.

Hurryhur, St. in Hindostan, Mysore, r. am Tumbudra, NO. von Bednore. 14° 31' n. Br., 75° 51' ö. L. v. Grwch.

Hursley, Df. in England, Gfsch. Southampton, 1540 E.

Hursole, Ort in brit. Ostindien, Pradsch. Bombay, Distr. Kaira, 38 engl. M. NO. von Ahmedabad. 23° 20' n. Br., 73° 2' ö. L. v. Grwch.

Hurst, 1) Df. in England, Gfsch. Berks, 2631 E. 2) **H.-Castle**, Fort und Leuchtthurm ebd., Gfsch. Southampton, auf der Spitze einer schmalen Landzunge, die sich gegen die Insel Wight streckt. 3) **H.-Monceaux**, Df. ebd., Gfsch. Sussex, 1295 E. 4) **H.-Pierpoint**, Df. ebd., 2558 E.

Hurstbourne, 1) Df. in England, Gfsch. Southampton, 437 E. 2) **H.-Tarrant**, Df. ebd., 850 E.

Hursur, Ort in brit. Ostindien, Prov. Nagpoor, 52 engl. M. von Ryepoor. 20° 31' n. Br., 81° 23' ö. L. v. Grwch.

Hurtault (le), Wlr. in Frankreich, Dep. Ardennes, WSW. bei Mézières. Eisenwerke. [bei Fruchtersheim, 433 E.

Hurtigheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg,

Huriu, Cap der Küste von Habesch, im arabischen Meerbusen. 15° 28' n. Br., 37° 50' 53'' ö. L. v. Par.

Hurwenen, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Bommel, 617 E. [Industrie

Hurworth, Df. in England, Gfsch. Durham, 1192 E. Leinen-

Husaby, Krchspl. in Schweden, Skaraborg-Län, Herred Kinnefierding, S. bei Lidköping. Hier stand die erste christliche Kirche Schwedens, und hier liegt der erste christliche König des Landes, Olaf, begraben.

Husbands-Bosworth, Df. in England, Gfsch. Leicester, 934 E.

Husberg, Df. in Holstein, A. und ½ M. von Neumünster, 140 E.

Husborne-Crawley, Df. in England, Gfsch. Bedford, 535 E.

Husby, 1) Krchspl. in Schweden, Stora-Kopparberg-Län, Herred Näesgard, SO. bei Falun. Königl. Pulverfabrik, Eisenwerke. 2) Krchspl. in Norwegen, Romdals-A., am SO.-Ende des Tingvold-Fjord, W. am Sundal.

Husbye, 1) Krchspl. in Schleswig, O. bei Flensburg. 2) Df. ebd., A. Gottorf, W. bei Schleswig.

Husch, St. in der Moldau, Zinut Faltschy, am Pruth. Griech. Bischofsitz, Kathedrale; Tabakbau.

Huscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 165 E.

Husche-oug, St. in China, Insel Hainan.

Huschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Win-berg, 250 E. 2 Mühlen.

Husdorf, (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. L-nitz, Kr. Löwenberg, 160 und 240 E.

Husehy, Df. in Schweden, Kronoberg-Län, Herred Kinneva- SW. bei Wexiö. Gewehrfabrik.

Husen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 2) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. und 1½ M. von Dortmund,

Husiatyn, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, am Podhorze und an der russ. Grenze, 2644 E.

Husillos, Flck. in Spanien, Prov., Bez. und bei Valencia.

Husöe, norweg. Insel, Nordland, nahe der Küste, im Salten

Husowice, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Brün 480 E. Tuch- und Lederwalke, Brennerei, Pottascheiederei

Husquarn, Df. in Schweden, Jönköping-Län, Herred SO. vom Wettern-See. Gewehrfabrik.

Hussakow, Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl Bez. Nizankowice, 1297 E. [Eylau,

Hussehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.

Hussein-Dey, Df. in französ. Algerien, Prov. und Arr. in der Ebene von Metidscha, unf. Alger, 1077 E., wovon päer. Schulen; Mangangruben, Tabakmagazin; Getreidebau, zucht. Eisenbahnstation der Linie von Alger nach Bliddah.

Hussen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied,

Hussenhofen, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. 261 E.

Husseren, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, 567 E. 2) Df. ebd., Arr. Belfort, bei Wesserling, 1272 E. Baumwollenspinnerei und -Weberei.

Hussigny, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, bei Longwy, 721 E. Eisengrube.

Hussinetz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und S. bei Strehlen, 1260 E. Böhmische Kolonie; Baumwollweberei. 2) **H.**, **Hussenetz**, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und SSW. Pisek, links an der Blanitz, 1300 E. Gilt als Geburtsort des Reformators und Märtyrers Johann Huss (geb. 6. Juli 1373; verbrannt Kostnitz 6. Juli 1415).

Hussingabad, befest. St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen Nerbuddah, NO. von Bhopaul. Bedeutender militär. Posten.

Hussjatyn, s. Husiatyn.

Husson, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain,

Hussow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Tyczyn, bei Lancut, 1311 E.

Hussowitz, Dfgmd. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Brünn

Hussungurh, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Aliygurh, 44 engl. M. von Agra. 27° 48' n. Br., 77° v. Grwch.

Hussunpoor, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 32 engl. M. von Moradabad, 7600 E. 28° 43' n. Br. 22' ö. L. v. Grwch.

Hussunpoora, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Sarun, 37 engl. M. von Chupra. 26° 2' n. Br., 84° 27' ö. L. v. Grwch.

Hustädt, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und Melle, 260 E.

Hustedt, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Bruchhausen

Husten, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und 1 M. Olpe, 165 E. [und Bez. Hradisch,

Hustenowice, **Hustinowitz**, Df. in Oesterreich, Mähren,

Husthwaithe, Df. in England, Gfsch. York, North- 446 E.

Hustinassore, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Meerut, r. am Booree-Ganges, einem alten Gangesbette. Berühmter Ort in der Mythologie der Hindus. 29° 10' n. Br., ö. L. v. Grwch. [Jaromer,

Hustirzau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz,

Hustnapoor, Ort in brit. Ostindien, Pradsch. Madras, Cuddapah. 14° 10' n. Br., 78° 50' ö. L. v. Grwch.

Hustopetsch, 1) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, O. bei Weisskirchen, l. an der Betschwa, 1010 E. 2) S. Auspitz

Husum, 1) St. auf der SW.-Küste von Schleswig, der Insel Nordstrand gegenüber, an der Husumeraue, die unweit W. in den Hever-Fluss mündet, 4816 E. Früher war die St. durch den Handel zur See, so wie mit Pferden und Vieh, durch Fischerei und Schifffahrt bedeutender als jetzt. Der Hafen und die Aue sind 5 F. tief gehende Schiffe fahrbar, grössere ankern auf der an der St. liegenden sicheren und bequemen Rhede; Tabakfabrik, Muschelkalkbrennereien, Cichorien- und Essigfabr., bedeutende Vieh-, Pferde- und Schweinemärkte. Lateinische Schule, milde Stiftung (das Gasthaus zu St. Jürgen). 54° 28' 48'' n. Br., 43' 32'' ö. L. v. Par. 2) Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. bei Nienburg, 495 E.

Husunnk, Ort in Afghanistan, Ghorat, N. von Deaghen Gebirge.

Huswa, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, und 7 engl. M. SO. von Futtehpore. 25° 51' n. Br., 80° 35' ö. L. Grwch. [Medyn, bei

Huszczanki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol,

Huszt, Flck. in Ungarn, Com. Marmaros, an der Theiss. Dabei auf einem hohen Berge das gleichn. Schloss; Hanf- 48° 10' 10'' n. Br., 20° 57' 58'' ö. L. v. Par.

Husztköcz, **Naukova**, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. bei Huszt, 620 E.

Huta, 1) Df. in Ungarn, Com. Neograd, O. bei Bela- Mineralquellen. 2) (**O-**, **Uj-** u. **Repas-**), 3 Dfr. ebd., Com. Bez. und bei Miskolcz, 1030 E. 3) (**Közep-**, **O-** u. **Uj-**), 3 Dfr. Com. Abauj-Torna, Bez. Also-Mislye, bei Talya, 700 E. Glashütte.

Hutar, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. bei Koziowa.

Hutberg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.)llitz, 350 E.

Hutcroft, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 710 E.

Hutgaon, Ort in Hindostan, auf dem Wege von Allahabad nach uttehpoor, 19 engl. M. SO. von Futtehpoor. 25° 52′ n. Br., 81° 11′ L. v. Grwch. [land, 228 E.

Huthfleth, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Alten-

Hutisko, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein,, Bez. eseritsch, 960 E. Schöne Kirche.

Hutnee, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Belaum. 16° 43′ n. Br., 75° 8′ ö. L. v. Grwch.

Hutsberg, Df. in S.-Meiningen, SW. von Meiningen, mit chmeerbach 785 E.

Hutschdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kulmbach, 0 E. Schneide- und Oelmühle.

Hu-Tscheou, s. Hou-Tcheou.

Hutschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. rzeznitz, 415 E.

Hutschlag, Df. in Oesterreich, Salzburg, SW. bei Radstadt.

Hutta, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 265 E. Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 305 E. 3) Df. ebd., Rgbz. arienwerder, Kr. Graudenz, 125 E. 4) (**O-**), Df. in Ungarn, Com. sograd, Bez. und bei Gacs, 450 E. 5) (**Murany-**), Df. ebd., Com.)mör, Bez. und bei Nagy-Röcze, 600 E.

Huttah, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Gebiet augur und Nerbudda, 51 engl. M. NO. von Saugur, r. am Fl. Sonar, 83 F. hoch gelegen. 24° 8′ n. Br., 79° 40′ ö. L. v. Grwch.

Huttalee, Ort in Hindostan, Punjab, Bez. Daman, 40 engl. M. vom Indus. 31° 55′ n. Br., 70° 28′ ö. L. v. Grwch.

Hutte (la), Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und S. bei irecourt. Stahl- und Eisenfabr.

Hutten, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, 680 E.

Huttendorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. arkenbach, 1160 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. rasbourg, bei Haguenau, 478 E.

Huttenheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schleadt, bei Benfeld, 2201 E. Baumwollspinnerei u. Weberei, Papierühle; Handel mit Merinoschafen, Wein, Eisen, Wolle.

Huttenwang, Dfgmd. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Oberdorf, 8 E. [Passau, 270 E.

Hutthurm, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. und bei

Hutton, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, 400 E. 2) Df. ebd., fsch. Somerset, 359 E. Schöne Kirche. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. ancaster, 463 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. York, Northriding, 871 E. **H.-Bushell**, Df. ebd., 527 E. 6) **H.-Cranswick**, Df. ebd., Eastding, 1315 E. 7) **H. in the Forest**, Df. ebd., Gfsch. Cumberland, 5 E. 8) **H.-Magna**, Df. ebd., Gfsch. York, Northriding, 184 E. **H.-Sherif**, Df. ebd., 1499 E. 10) **H. with Corrie**, Df. in Schottnd, Gfsch. Dumfries, 910 E.

Huttons, Hutton, 1) Df. in Schottland, Gfsch. Berwick, am weed, 1230 E. Salmenfischerei. 2) **H.-Ambo**, Df. in England, fsch. York, Northriding, 444 E. [730 E.

Huttrop, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen,

Hutty, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Dubiecko.

Hutwyl, Df., ehemals St., im Schweizer Kant. Bern, Bez. rachselwald, 3122 E. Kirchengmd. 1653 schlossen hier im Bauernriege die Landleute der Kant. Bern, Luzern, Solothurn, Basel ihr ündniss. Der Ort litt wiederholt (1340; 1537; 1834, 9. Juni) durch uer bedeutend. Viehmärkte. [bach, 275 E. Mühle.

Hutzdorf, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lauter-

Hutzenbach, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. reudenstadt, an der Murg, 612 E.

Huudsdendalen, Krchspl. in Norwegen, Stift Aggerhuus, Chriians-Amt, NNW. von Christiania, 2300 E. Glashütte.

Huxelort, Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Vörden, 207 E.

Huxfeld, Kol. in Hannover, Lddr. Stade, A. und 1 M. von lienthal, 245 E.

Huxol, Df. in Lippe-Detmold, A. und 1½ M. von Varenholz, 5 E.

Huy, 1) St. in Belgien, Prov. Lüttich, glchn. Arr., ONO. von amur, an der Maas, 10,500 E. Festung, Gymnasium; Brennerei, erberei, Fayencefabr., Weissblech, Zink, Papierfabr., Apfelessig; nsshafen, Getreidehandel, Eisengruben und Eisenhämmer, aschinenbau, Steinkohlen und Alaungruben. Eisenwaarenfabr. **H.-Neinstedt**, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und M. von Oschersleben, 215 E.

Huysburg, Rittergut u. Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, r. Oschersleben, 175 E. Försterei, Mühle.

Huysse, s. Hulsse.

Huyssinghen, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 750 E.

Huyton, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 2079 E.

Huzareh, Gebirgsgegend in Afghanistan, zwischen 31 und 37° Br.; eingeschlossen von Herat, Kandahar, Kabul, Bukhara und hiwa, 350,000 E. Hauptorte: Ghore, Siripool und Andkloo.

Huzfeld, Gurtsfelde, Df. in Oldenburg, Fstth. Lübeck, A. und W. bei Eutin, 250 E. [der Strasse nach Lahore.

Huzrah, St. in Hindostan, Punjab, nuf. O. von Attock, auf

Hvalöen, Insel an der NW.-Küste von Norwegen, Finmarkensnt, W. bei Tromsöe, durch einen schmalen Kanal vom Festland trennt.

Hvalöerne, Inselgruppe an der Südküste von Norwegen, O. im ingang des Christiania-Fjord, S. bei Frederikstad.

Hven, Hwen, Insel an der SW.-Küste von Schweden, Län Malöhus, Härad Rönneberg, 310 E. Viehzucht. Hier lebte Tycho Brahe in seiner Sternwarte Uranienburg bis 1597. 55° 54′ 17″ Br., 10° 22′ 1″ ö. L. v. Par.

Hvetböe, Harde im NW. von Jütland, A. Hiörring, 4½ QM.

Hvidberg, Krchspl. in Jütland, W. von Sküve.

Hvidding, Hwityng, Krchdf. in Schleswig, unweit der Nordsee, W. von Ripen.

Hviddingsöe, Insel an der Westküste von Norwegen, Stavanger-Amt. Leuchtthurm: 59° 3′ 54″ n. Br., 3° 5′ ö. L. v. Par.

Hvide-Söe, langer See im südl. Norwegen, Badsbergs-Amt, Tellemarkens-Fogderie. [Krchspl. Karlsöe.

Hvidnaes, Handelsplatz auf der norwegischen Insel Sandöe,

Hvilsager, Krchspl. in Jütland, A. Randers.

Hvit-Aae, Fl. auf der W.-Küste Islands; begrenzt das Süd-, Wester- u. Norder-Viertel und mündet in den Borger-Fjord.

Hwiezdlitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 260 E.

Hwosd, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, unfern Bohuslawitz, 365 E.

Hwozdetz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 260 E.

Hwozdian, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Bechin, 470 E. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Blatna, 510 E.

Hwozdna, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Wisowitz, bei Holleschau, 560 E.

Hwozdz, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Solotwina, 1572 E.

Hyabary, Yabari, Fl. in Brasilien, Prov. Rio-Negro, entspr. in Peru, auf den Anden von Luchar, bildet eine Strecke weit die Grenze zwischen Brasilien und Peru und mündet r. bei Pres de Tabatinga in den Marañon. [Jamaska.

Hyacinth, brit. Ort in Unter-Canada, Gfsch. Richelieu, am

Hyannis, Ort und Seehafen in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. und 6 engl. M. S. von Barnstable, an der glchn. Bucht.

Hyattstown, Ort in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Montgomery, 36 engl. M. NW. von Washington.

Hyattsville, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Miami, am Miami-Kanal, 7 engl. M. S. von Troy.

Hycatu, St. in Brasilien, Prov. Maranhão, SO. von S. Luis de Maranhão, am Zusammenfluss des Iguara und Mony. Vorzügl. Baumwolle.

Hyckham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 467 E.

Hyde, 1) Stdtsch. in England, Gfsch. Chester, 13,722 E. Baumwollmanufaktur, Steinkohlen. 2) Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina, an der Nordseite der Pamlico-Bai. Hauptort: Lake-Landing. 3) **H.-Park**, Ort ebd., Vermont, Gfsch. Lamoile, 1280 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Dutchess, 2560 E. 5) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Luzerne, 1 engl. M. S. von Scranton, 1400 E.

Hyder-Abad, 1) Prov. der Nizam-Staaten in Hindostan, Dekhan, zwischen den Prov. Beyda, Bidschapur, Balaghat, Nord-Serkars, Gundwana u. den Flüssen Bimah, Krischnah u. Godavery, 4465 QM. mit 10½ Mill. E., gebirgig durch Zweige der West-Ghats, die sich SO. zum Meerbusen von Bengalen abdachen. Zwischen den Bergen giebt es grosse Thäler und mehrere weite Ebenen. 2) Hauptort der glchn. Prov. ebd., r. am Mussy, NO. von Madras, in unfruchtbarer Gegend, 200,000 E. Befestigt; Palast des Nizam, viele Moscheen, Palast des britischen Residenten. Baumwollweberei, Diamantschleifereien, Handel. 17° 22′ n. Br., 78° 32′ ö. L. v. Grwch. 3) St. ebd., Sinde, auf der Nordspitze einer Insel, gebildet durch den Indus und den Mündungsarm desselben Folaili oder Phurran, r. an diesem, 24,000 E. Die St. besteht aus einer Festung auf einem Felsen und der Vorstadt Pettah; mehrere Paläste der Emirs, Moscheen, Seiden- u. Baumwollweberei, Schiessgewehre, Lanzen und andere Waffen, beträchtlicher Handelsverkehr mit Multan, Tattah und den Häfen an der Mdg. des Indus (Sind). 25° 22′ n. Br., 68° 28′ ö. L. v. Grwch.

Hydergur, 1) St. in Hindostan, Oude, r. am Gumty, SO. von Luknow. 2) Kastell ebd., Mysore, SSW. bei Bednore, auf einer Höhe der West-Ghats.

Hyderaugur, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Behar, 56 engl. M. W. von Sherghotty. 24° 30′ n. Br., 83° 59′ ö. L. v. Grwch.

Hydra, 1) griechische Insel im Archipel, vor dem Meerbusen von Hermione; 2¾ QM. Sie ist gebirgig und felsig und so kahl, dass es an vielen Orten an der nöthigen Erde zum Begraben der Todten fehlt. An vielen Orten ist die Erde von anderswoher hingebracht worden, auch Brennholz muss von der gegenüberliegenden Küste herbeigeholt werden und da es an Quellen mangelt, muss man sich mit Cisternen behelfen. Trotz dieser Unfruchtbarkeit leben hier doch an 25,000 (früher 50,000) Menschen, deren niedere Klassen sich meist von Fischfang nähren. Die Bewohner, Nachkommen der Albanesen, sind ungastfreundlich, eifersüchtig, eitel, zänkisch, aber tapfer, freiheitsliebend, unternehmend, genügsam und sind sehr kühne Seeleute. In der Kleidung lieben sie Pracht und lebhafte Farben. 2) Die glchn. St. steht auf der NW.-Küste, Hydron gegenüber, auf Felsen um den kleinen Hafen, der tief und sicher ist, 12,000 E. Schifffahrt, Seehandel, Seiden- u. Baumwollweberei, Seifenfabrik, Gerberei; Gymnasium, Schifffahrtschule. 37° 30′ 33″ n. Br., 21° 10′ ö. L. v. Par. Der Gipfel der Insel 37° 19′ 31″ n. Br., 21° 7′ 27″ ö. L. v. Par. [von Morea und Hydra.

Hydron, kl. griechische Insel im Archipel, zwischen der Küste

Hyds, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, bei Commentry, 780 E.

Hyenville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, bei Regneville, 375 E.

Hyères, 1) St. in Frankreich, Dep. Var, O. von Toulon, unweit dem mittelländ. Meer, an einer Höhe, 10,360 E. Handel mit Wein, Orangen, Citronen, Granaten, Oel etc.; Saline. Herrliches Klima; der Hafen ist versandet. Geburtsort und Standbild des berühmten Redners Massillon. 43° 7′ 2″ n. Br., 3° 47′ 40″ ö. L. v. Par. 2) **Iles d'H.**, Inselgruppe im mittelländ. Meer, an der Südküste ebd., SO. von der glchn. St. Es sind vier Inseln: W. Porquerolles, unweit Bagueau, fast in der Mitte Port-Cros und O. Levant oder Titan; ausserdem mehrere Klippen. Die bedeutendsten sind Levant und Porquerolles. Ihr trockner Boden bietet viel vorzügl. medizinische Pflanzen und einige Pinien. Sie sind durch Forts und Batterien geschützt. Port-Cros hat einen guten Hafen. 200 E. 3) **Rade d'H.**, ist eine Bucht ebd., an der von den Inseln NW. liegenden Küste, gebildet W. durch die Halbinsel Giens und O. durch die Halbinsel des Cap Benat. Sie ist an 4 Lieues weit, an 3 L. tief und sehr sicher.

Hyèvre, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, ONO. bei Baume les Dames, 390 E.

Hygendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, 315 E.

Hygum, Hyghum, Pfrdf. in Schleswig, W. von Hadersleben.

Hykulzie, Df. in Afghanistan, an der Strasse nach Kandahar. Hier erzwangen die Engländer, 1842 den 28. April, die Passage nach Kandahar. [Laaland.

Hyllekoog, dänische unbewohnte kl. Insel an der Südküste von

Hyllestadt, Krchspl. in Norwegen, A. Nedenäs, l. am Torrisdals-Elf.

Hylton, Ort in England, Gfsch. Durham, 489 E.

Hymer (St.), Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei Pont l'Evêque, 530 E.

Hymmettus, Trelovouno, Berg in Griechenland, unweit Athen, 2680 F. Schon im Alterthum berühmt durch seinen Honig. 37° 56' 37'' n. Br., 21° 28' 45'' ö. L. v. Par.

Hymont, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und bei Mirecourt, 326 E. Tüll- und Spitzenfabrikation, Stickereien.

Hypochori, Ort in Griechenland, Livadien, O. von Missolo[nghi]

Hypsili, 1) griechische Insel im Archipel. 37° 45' 55'' n. B[r.], 20° 59' 48'' ö. L. v. Par. 2) Insel ebd., Ephyra genannt im A[lter]thum. 37° 25' 59'' n. Br., 20° 38' 48'' ö. L. v. Par.

Hysker, Inselgruppe der Hebriden, W. von Schottland. V[ieh]zucht, Getreidebau.

Hyssington, Df. in England, Gfsch. Salop, 364 E.

Hythe, St. in England, Gfsch. Kent, am Kanal, S. bei Can[ter]bury, 3000 E. An der Küste vier Forts; Seebad. Der Hafen [ist] versandet.

Hytu, St. in Brasilien, Prov. São Paulo, links am Tiete N[W.] von São Paulo, 7600 E. Viehzucht, Ackerbau.

Hyurua, Hyutahy, s. Jurua, Jutay.

Hyvondron, Ort auf der Ostküste von Madagascar. Reisb[au.]

Hy-Vo-You, St. auf der Südküste von China, Prov. Chan-[tung.]

Hyzne, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Rze[szow,] bei Tyczyn, 2025 E.

I.

Iamboli, Ort in europ. Türkei, Rumelien, N. von Adrianopel, am Tondja. Moscheen, Wollen- u. a. Manufakturen. 42° 19' 6'' n. Br., 24° 13' 9'' ö. L. v. Par.

Iatrinoli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio, (Calabr. ulter. I), Distr. Palmi, 3210 E.

Iba, Df. in Kurhessen, Prov. Niederhessen, Kr. Rotenburg, A. Rentershausen, 1310 E.

Ihaba, St. in Habesch, Reich Ambara, nahe am Dembeasee.

Ibach, 1) Df. im Schweizer Kant. Schwyz, bei Schwyz, an der Muota. Sammelplatz der Bezirkslandgemeinde, früher der des Kant. 2) Fl. in Würtemberg; entspr. bei Kisslegg und mündet unweit Altdorf in den Schussen. 3) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, 700 E. Mahl- und Sägemühlen. 4) Df. ebd., Oberrheinkr., A. St. Blasien, 480 E.

Ibague, St. in Neu-Granada, Dep. Cundinamarca, W. von Bogota, 4212 F. ü. d. Meer an einem Engpass über die Anden, 400 E. Kakao, Zucker, Goldwäscherei und Bergbau auf Gold, Kupfer und Quecksilber. 4° 27' 23'' n. Br., 77° 40' w. L. v. Par.

Ibahernando, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. und bei Trugillo, 907 E.

Ibar, Nebenfl. der Morawa rechts; entspr. in Albanien, fliesst durch Bosnien und Serbien und mündet N. bei Karanovacz.

Ibarra, 1) St. in Ecuador, NO. von Quito, am Fuss des Vulkan Imbaburu, in einem weiten und fruchtb. Thal, am Taguando, 12,000 E. Baumwollweberei und Handel. 0° 21' n. Br., 80° 38' 49'' w. L. v. Par. 2) Df. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, Bez. Tolosa, bei Azpeitia, 684 E.

Ibars de Noguera, 1) Ortsch. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. und bei Balaguer, 558 E. 2) **I. de Urgel**, Ortsch. ebd., bei Tarrega, 658 E.

Ibbenbüren, St. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, an der Plane, 2400 E. Leinwand- und Dreilweberei, Tabakpfeifenköpfe, Tabakfabr., Gerberei, Leinwandhandel, Flachsmarkt, Glasfabrik, Mühlsteinbruch, unweit ertragreiche Steinkohlengruben.

Ibberton, Df. in England, Gfsch. Dorset, 237 E.

Ibdes, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, SW. bei Calatayud, 1050 E. [Sennaar.

Ibeit, St. in Nigritien, Hauptort von Kordofan, WNW. von

Ibenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, bei Heinrichswalde, 100 E.

Ibendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und bei Doberan, 130 E. [Waltershausen, 150 E.

Ibenhain, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Tenneberg, ⅛ M. von

Ibenthal, (Unter-), Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 358 E.

Iber, 1) Pfrdf. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Eimbeck, 365 E. 2) Dfgmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, 293 E.

Iberg, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Schwyz, im Sihlthal, 3470 F. hoch, 1728 E. 2) An Eisen und Versteinerungen reicher Berg im hannöv. Oberharz.

Iberische Halbinsel, ist die pyrenäische Halbinsel (Spanien, Portugal).

Iberisches Gebirge, ist der östl. Theil des castilischen Gebirges, welches die Scheide zwischen den mittelländischen und atlantischen Flüssen bildet. Es hat durchaus nicht den Charakter eines zusammenhängenden Gebirges u. kommt unter verschiedenen Sondernamen vor, als: Sierras de Oca (5100 F.), Moncayo (9000 F.), Molina (4500 F.), Albarracin, Cuenca etc.

Ibersheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Worms, 365 E. 34 Oekonomiegebäude, 22 Branntweinbrennereien.

Iberville, Krchspl. in Ver.-St., Louisiana, Eastern-Distr., am Mississippi. Baumwolle, Reis. Glchn. Hauptort.

Ibestad, Df. im N. der Insel Rollenöe, an der NW.-Küste von Norwegen, Nordlands-Amt, in den Lofoden-Inseln.

Ibetson, Cap der SO.-Spitze der Galapagos-Insel Abingdon.

Ibi, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, NNW. bei Rixona, 2393 E. Handel mit Wein, Oel, Mandeln und Honig.

Ibicuy, Nebenfl. des Uruguay in Brasilien, Prov. Rio Gra[nde] do Sul. [links am Salazar.

Ibilcieta, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, NNO. bei Sang[üesa]

Ibind, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen [...] Hofheim, 185 E. [NO. von Zapita[...]

Ibitayas, Ort im argentin. Staate Rio de la Plata, Gran-Ch[aco]

Ibiza, eine span. Balearen-Insel, die Gmd. 5551 E. Viel W[ein,] Oliven, Getreide.

Ibiunieza, Flck. in europ. Türkei, kl. Wallachei, [...] W. von Baja. [Braunau, 260 E. [...]

Ibn, Iben, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Wildshut [...]

Ibo, afrik. Insel, Querimba-Insel, an der Küste von Mo[zam]bique, 150 E. Glchn. Ort.

Iboli, Flck. in europ. Türkei, Albanien, am Drin.

Iborra, Ort in Spanien, Prov. Lerida, Catalonien, W. [...] Manresa. [bei Tarbes, [...]

Ibos, Flck. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. [...]

Ibra, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, [...] 3 Mühlen.

Ibrah, St. in Arabien, Oman, Gebiet Mascat. Befestigt.

Ibraheempore, Ibrahimabad, St. in brit. Ostindien, [...] NW.-Provinzen, Distr. Ghazeepore, 26,600 E. 25° 48' n. Br. [...] 38' ö. L. v. Grwch.

Ibrahim, Minas, 1) Fl. im südöstl. Persien, Moghestan; [...] in die Strasse von Ormus, der Insel Ormus gegenüber. 2) [...] Fort in Beludschistan, Mekran, O. von Kedje, auf dem We[ge] [...] Djhow.

Ibramputna, Ort in Hindostan, Hyderabad oder Nizam [...] 16 engl. M. SO. von Hyderabad. 17° 11' n. Br., 78° 42' ö. L. v. [...]

Ibrany, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. Nyireg[yhaza], 1850 E.

Ibridschi, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, N. von Gal[lipoli] [...] der Nordküste des Meerbusens von Saros.

Ibrillos, Df. in Spanien, Prov. und WSW. von Burgos [...] Belorado, 258 E.

Ibrim, Df. in Unter-Nubien, im Lande der Kennous [...] bei Derr, auf einem Felsen rechts am Nil. Dattelhandel.

Ibrony, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. und be[i] [...] Kallo, 700 E. [Seifersd[orf]

Ibros, Flck. in Spanien, Prov. Jaen, WNW. bei Baeza, [...]

Ibsambul, Df. in Nubien, Land der Barabras, am linken N[il]. In der Nähe prachtvolle Felsentempel aus dem Alterthum.

Ibsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, [...]

Ibsley, Df. in England, Gfsch. Southampton, 286 E.

Ibstock, Df. in England, Gfsch. Leicester, 1107 E.

Ibu, St. in Afrika, Beninküste.

Iburg, A. und Flck. in Hannover, Lddr. und S. bei Osnab[rück], 970 E. Linnenlegge.

Ica, (S. Geronimo de), St. in Peru, Prov. Lima, SO. vo[n] [...] Hauptort eines Distrikts, 6000 E. Glashütte, Handel mit [...] grosse Fabrikation von Lebenswasser.

Icana, Nebenfl. des Rionegro in Brasilien, Prov. Para

Icapo, Nebenfl. des Marañon in Brasilien, Prov. Para.

Icaque, (Pointe-), Cap. der NW.-Spitze der kleinen [...] Insel Trinité. 19° 54' 15'' n. Br., 75° 3' 3'' w. L. v. Par.

Icatu, Hycatu, St. in Brasilien, Prov. Maranhão, am [...] Ufer des Monim. [franca [...]

Icazteguieta, Df. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, NO. be[i] [...]

Icco, Flck. in Brasilien, Prov. Ceara, NO. bei Crato, [...] Salgado, einem Nebenfluss des Iaguariche, 7000 E. Viehz[ucht] [...]

Ichaboe, afrikan. Insel, SW.-Küste, Land der Namaqu[a] [...] klein, aber eine Zeit lang der Hauptort, von dem Britan[...] Guano bezog. 26° 18' s. Br., 12° 38' ö. L. v. Par.

Ichalcha, russ. Insel in Amerika, Prinz-Williams-Sun[d] [...] Hafen und den Forts Helena und Constantin.

Ichaso, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, Bez. Az[peitia] [...] Vergara, 865 E. [Windsheim [...]

Ickelheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenh[eim] [...]

Ichelsheim, (Ober- u. Unter-), 2 Dfr. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. und bei Uffenheim, 294 und 198 E.
Ichendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 490 E.
Ichenhausen, Flck. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günsburg, der Günz, bei Ulm, 2281 E. Schloss, Synagoge.
Ichenheim, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, 1483 E.
Ichim, Ischim, 1) Fl. in Russland, Sibirien, entspr. im Guv. sk und mündet OSO. von Tobolsk in den Irtisch. 2) St. ebd., v. Tobolsk, am Fl. gl. N., Kreisst., NW. von Omks, 2342 E. r Kr. ist eine Steppe, worin Viehzucht die einzige Nahrungsquelle ist. 56° 5' 51" n. Br., 67° 5' ö. L. v. Par.
Ichitscha, St. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Uskub.
Ichoux, Df. in Frankreich, Dep. Landes, OSO. bei Parentis en u. 750 E. Eisenwerke. [655 E.
Ichstedt, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Frankenhausen,
Ichteghem, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, SW. bei ugge, 3800 E.
Ichtershausen, A. und Df. in S.-Koburg-Gotha, NNO. bei Arnst, links an der Gera, 808 E. 2 Schlösser, Papier- und Graupenhle, Weberei.
Ichtiman, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Sophia.
Ickbereugh, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 220 E.
Ickenham, Df. in England, Gfsch. Middlesex, 351 E.
Icker, Bauersch. in Hannover, Lddr., A. und bei Osnabrück, E. [355 E.
Ickern, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund,
Ickford, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 416 E.
Ickham, Df. in England, Gfsch. Kent, 587 E.
Icking, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, E.
Ickleford, Df. in England, Gfsch. Hertford, 545 E.
Icklesham, Df. in England, Gfsch. Sussex, 816 E.
Ickleton, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 721 E.
Icklingham, Df. in England Gfsch. Suffolk, 625 E.
Ico, s. Icco.
Icod de los Vinos, Ort auf der Westküste der Insel Teneriffa, V. am Pik, 3800 E. Vorzügl. Wein, Seide.
Icou, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Insel Pasman, Kr. und tr. Zara.
Iconenzo, Pass in Neu-Granada, Prov. Cauca, führt von Cauca h Cundinamarca und ist blos für Maulthiere passirbar.
Icricock, St. in Afrika, Guinea, Westufer des Flusses Altabar, 7 M. von dessen Mdg.
Ida, 1) Gebirge in der asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Bigha, treckt sich von N. nach S. und hat steile Höhen und einsame ler. Höchste Spitze Gargarus 4650 F. 2) Der höchste Berg der k. Insel Candia, mit kahlem Gipfel und unbeschreiblich schöner sicht; 7200 F. 3) (Nagy-), Flck. in Ungarn, Com. Abaujna, SW. von Kaschau, 2000 E.
Idanha-Nova, 1) St. in Portugal, Prov. Beira, O. bei Castelloanco, 2250 E. 2) I.-Velha, St. ebd., in ungesunder Lage, 1104 E.
Idar, 1) Df. in Oldenburg, Fstth. Birkenfeld, A. Oberstein, 0 E. Steinschleiferei und Goldschmiede. 2) I.-Wald, Bergkette Preussen, Rgbz. Trier, am oldenburg. Fstth. Birkenfeld, zwischen n Hundsrück und Hochwald; waldreich und bis 2263 F. (im Idarpf) hoch.
Idatown, Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Monroe, 360 E.
Idbury, Df. in England, Gfsch. Oxford, 333 E.
Iddah, St. in Afrika, Reich Eggarah, am Quorra, 11 M. S. von Mündung des Chadda. [v. Harburg, 160 E.
Iddensen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und 1¼ M.
Iddensermohr, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, Rodenberg, 150 E.
Iddergem, Flck. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Ninove, 850 E.
Iddesleigh, Df. in England, Gfsch. Devon, 529 E.
Ide, Df. in England, Gfsch. Devon, 665 E.
Idecs, (Also- u. Felsö-), 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Bisstritz, Bez. Görgeny Szt.-Imre, 930 und 770 E.
Idecspataka, Eldischdorf, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Bisstritz, Bez. und bei Görgeny Szt.-Imre, 1150 E.
Ideford, Df. in England, Gfsch. Devon, 358 E.
Idegem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Grammont, 0 E.
Iden, 1) Df. in England, Gfsch. Sussex, 600 E. 2) Df. in ussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 500 E.
Idenheim, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 335 E.
Idensen, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Calenberg, A. Neut a. R., bei Hagenburg, 445 E.
Idesheim, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 235 E.
Idestrup, Krchdf. in Dänemark, Insel Falster, SO. bei Nykjög, 1130 E.
Idghirdir, Igridi, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Hali-lli, O. bei Hamid, S. am gleichnam. See.
Idiazabal, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, S. bei Villanca, 1527 E. [r. am Angara.
Idinskoi-Ostrog, Flck. u. Fort im asiat. Russland, Guv. Irkutsk,
Idle, 1) Nebenfl. des Trent l., in England, Gfsch. Nottingham. nimmt den Mann und Meden auf, und wird vom Chesterfieldaal durchschnitten. 2) Gmd. ebd., Gfsch. York, Westriding, bei Bradford, 9155 E. Steinbrüche, Wollspinnerei.
Idmiston, Df. in England, Gfsch. Wilts, 542 E.
Idelos-Inseln, Inselgruppe im atlantischen Ocean, nahe der rra-Leona-Küste. [hardsberg, Bez. Gföhl, 260 E. Schloss.
Idolsberg, Df. in Oesterr. unt. der Enns, ehemal. Obermann-
Idrac-Respaillès, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. und bei rande, 508 E.
Idre, Ort in Schweden, Stora-Kopparberg-Län, 5200 F. hoch egen, am Oberlauf des Ost-Dalelf.
Idria, 1) Nebenfl. des Isonso l., in Oesterreich, Krain, entspr. V. im Kreis Adelsberg, und mündet bei Sta. Lucia. 2) St. ebd., glchn. Bez., l. am glchn. Fl., im engen und tiefen Thal, 4300 E. Bezirks- u. Steueramt, Berg- u. Waldamt, Postexpedition, Hauptschule, Theater, Zinnoberfabrik, Quecksilbergruben, Eisen- und Kupferminen, Strohflechterei, Spitzen, Seidenweberei. 3) (Unter-), Flck. ebd., bei Idria.
Idro, See in Italien, Lombardei, N. in der Prov. Brescia. Daran liegt O. der Flck. I.-Alto mit dem Dorf I.-Basso in sumpfiger und ungesunder Gegend, 833 E.
Idron, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und O. bei Pau, 470 E. Eisenwerk.
Idschat, Insel in Hindostan, Banda-Inseln, N. von Babber.
Idsingen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Fallingbostel, 160 E. [Südküste der Insel Nifon.
Idsou-Sima, japan. Insel, am Eingang der Bai von Jeddo an der
Ids St. Roch, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei Lignières, 1174 E. [1850 E. Schlacht.
Idstedt, Df. in Schleswig, A. Gottorf, N. bei Schleswig,
Idstein, 1) A. in Nassau, 19,151 E. 2) St. ebd., N. von Mainz, 1915 E. Schloss, Schullehrerseminar, Roth- und Weissgerberei, Saffian- und Spritzenfabrik, landwirthschaftl. Musterwirthschaft auf dem Hofe Gassenbach. [Chalton, 333 E.
Idsworth, Ort in England, Gfsch. Southampton, Krchspl.
Idulabad, Ort in Hindostan, Hyderabad oder Nisamgebiet, 11 engl. M. vom r. Ufer des Wein Gunga. 19° 39' n. Br., 78° 41' ö. L. v. Grwch. [bei Gross-Becskerek, 500 E.
Idvarnok, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, Bez. und
Idzestie, Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Storozynetz, 2321 E. [basso, 2900 E.
Ielsi, St. in Italien, Neapel, Prov., Distr. und unf. von Campo-
Ierago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. und Mand. Gallarate, 551 E. [Lanusei, 1880 E.
Iersu, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr.
Iesi, St. in Italien, Prov. und Distr. Ancona, 18,786 E. Seiden- und Wollstrümpfe.
If, Insel im mittelländ. Meer, an der Südküste von Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, in der Rhede von Marseille, SW. am Eingang des Hafens. Die ganze Insel, ein steiler Felsen, nimmt ein Fort ein, das als Staatsgefängniss benutzt wird.
Ifac, Punta de, Vorgeb. in Spanien, Valencia, NO. v. Alicante.
Ifaluk, Inselgruppe im stillen Ocean, Karolinen-Archipel, Nordspitze der grössten Insel 7° 15' 17" n. Br., 142° 10' 28" ö. L. v. Par.
Ifenthal, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Olten, am untern Hauenstein, mit Hauenstein 446 E.
Iffeldorf, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. u. bei Weilheim, S. vom Ostersee, 367 E. [430 E.
Iffelsdorf, Dfgmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Nabburg,
Iffendic, Flck. in Frankreich, Dep. Ile et Vilaine, W. bei Montfort, 4232 E.
Iffens, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, 305 E.
Ifferten, s. Yverdun.
Iffezheim, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Rastadt, 1528 E. Dampfschifffahrts-Agentur, mehrere Brauereien.
Iffigheim, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kitzingen, bei Uffenheim, an der Iff, 260 E. Bräuhaus, Steinbruch, 3 Mühlen.
Iffs (les), Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Montfort, bei Bécherel, 443 E.
Iffwyl, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Fraubrunnen, 381 E.
Ifield, Df. in England, Gfsch. Sussex, 1307 E.
Ifley, Df. in England, Gfsch. Oxford, 1004 E.
Iflingen, 1) (Ober-), Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, 368 E. 2) (Unter-), Df. ebd., 205 E. Im nahen Walde soll eine Stadt Rockesburg gestanden haben. Darin heisst noch ein Platz der Markt, und der Wald selbst die Altstadt.
Ifö-Siöen, See in Schweden, O. im Län Christianstad.
Ifren, St. auf der Westk. von Marokko, Prov. Suse, O. am Cap Nun. [Alvan.
Ifros, St. in Arabien, Yemen, darin das Grab des Ahmed-Ibn-
Ifs (les), 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, W. bei Caen, 736 E. 2) I. sur Laizon, Df. ebd., NNO. bei Falaise, 150 E. Mineralquelle. [807 E. Marmorbruch.
Ifta, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. u. W. v. Kreuzburg,
Ifton, Stdtsch. in England, Gfsch. Salop, bei Ellesmere, 1020 E.
Ifvesjö, See in Schweden, Schonen, mit der Insel Ifö mit 800 E.
Iga, St. auf der japan. Insel Nifon, W. an der Ovari-Bucht.
Igal, Flck. in Ungarn, Com. Sümeg, SW. von Koppany, 1650 E. Weinbau. 46° 31' 20" n. Br., 15° 35' 41" ö. L. v. Par.
Iganin, Flck. in Russland, Polen, Guv. Podlachien, W. von Siedlec, 400 E. Siegreiches Gefecht der Polen gegen die Russen, 1831 den 10. April.
Igar, 1) Df. in Ungarn, Com. Tolna, Bez. und bei Högyesz, 980 E. 2) Df. ebd., Com. Szolnok, Bez. Kun-Madaras, 1650 E.
Igarape Mirim, St. in Brasilien, Prov. Para.
Igatim, Nebenfl. des Parana, entspr. in der Prov. Matto Grosso in Brasilien und mündet in Paraguay 24° 40' s. Br.
Igé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, SW. bei Bellême, 1757 E. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, 1144 E. Weinbau.
Ige, s. Kuppendorf.
Igea, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, Bez. und WNW. bei Cervera, am Linares, 1747 E. [déac, bei Goarec, 720 E.
Igeaux (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lou-
Igel, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 450 E. Römische Säule, „Thurm von Igel" genannt, das besterhaltene römische Monument diesseits der Alpen, mit Basreliefs etc. geziert, 72 F. hoch.
Igels, 1) Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Glenner, 278 E. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Innsbruck, 400 E.
Igelsbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gunzenhausen, 204 E.
Igelsberg, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, 208 E.

Igelsdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, bei Gräfenberg, 206 E.

Igelshieb, Df. in S.-Meiningen, A. Sonneberg, der höchste Ort des Landes, (2570 F. üb. d. M.), 375 E.

Igelsloch, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, 168 E. [burg, Bez. Tövis, 1102 E.

Igen, (**Magyar-**), Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karls-

Igenhausen, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 323 E. [Bez. Tövis, 460 E.

Igenpataka, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg,

Igensdorf, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, bei Gräfenberg, 300 E. Unweit der Eberhardberg mit dem Teufelsstein, einer zirkelrunden Platte.

Igersheim, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, an der Tauber, 914 E. [bei Villeneuve, 635 E.

Igest (St.), Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche,

Iggdorf, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Laibach. Starker Holzhandel.

Iggelbach, Krchdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Neustadt, 1314 E. Mit **Elmstein** und **Appenthal** eine Gemeinde.

Iggelheim, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Speier, bei Oggersheim, 2010 E.

Iggenhausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 204 E. 2) Df. in Lippe-Detmold, A. Lage, 212 E. 3) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, 130 E.

Iggensbach, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Deggendorf, bei Hengersberg, 250 E.

Iggesund, Eisenmanufaktur in Schweden, Helsingland, Krchspl. Njutänger. In malerischer Lage.

Iggingen, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, zwischen der Rems und Lein, 500 E. [2200 E.

Ightermurroch, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork,

Ightfield, Df. in England, Gfsch. Salop, 344 E.

Ightham, Df. in England, Gfsch. Kent, 1152 E. Kirche mit alten Monumenten, Ueberreste römischer Verschanzungen.

Igis, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Unterlandquart, 579 E. Ungesunde Lage, viele Cretins.

Igla, **Iglawa**, Nebenfl. der Schwarza r., entspr. in dem mährischen Gebirge in Böhmen, Rgbz. Budweis, bei Ober-Czerekowe, fliesst NO. auf der Grenze gegen Mähren, wohin er bei Iglau übergeht, wendet sich SO., und mündet bei Tracht. Er ist nicht kahnbar und richtet grosse Verheerungen an.

Iglau, 1) Kr. in Oesterreich, Mähren, 56,7 QM., mit 219,046 E. in 339 Ortsgemeinden, grenzt im N. und W. an Böhmen, im S. an Oesterr. unt. der Enns u. den Kr. Znaim, im O. an den Kr. Brünn, und wird in 8 Bezirke (Iglau, Saar, Neustadtl, Bisstritz, Gross-Meseritsch, Trebitsch, Teltsch und Datschitz) eingetheilt. 2) St. ebd., an der Igla, 17,427 E. ohne Militär. Kreisbehörde, Kreisgericht, Notariatskammer, Finanzbezirksdirection, Bezirksamt, Hauptzollamt, Steuer, Postamt; hat eine schöne Kirche (St. Jakob) mit gutem Altarblatt, Kunstuhr und 115 Ctr. schwerer Glocke, Obergymnasium, Militär-Erziehungshaus, Hauptschule, Spitäler, einen schönen Kirchhof und grossen Marktplatz; Tuchweberei, Schönfärberei, Leinweberei, Pottaschsiederei, Papier- und Glasfabriken, Fabrikation von türkischen Mützen, 2 Maschinen-, 1 Tabaksfabrik (1856: Cigarren: 73¼ Mill. St.), Chokoladenfabrik, Handel mit Tüchern und Wollenzeugen. Granitbruch, Hopfenbau und Handel. 49° 23' 48'' n. Br., 13° 15' 34'' ö. L. v. Par.

Iglesias, 1) St. in Italien, Sardinien, Hptort des gleichn. Distr. der Prov. Cagliari, auf der Westseite der Insel, 5413 E. Hoch und gesund, Bischofsitz, Kathedrale, Handel mit Wein, Oel, Käse etc. 2) Flck. in Spanien, Prov. Burgos, Bez. Castrogeriz, bei Burgos, 620 E.

Iglesuela, 1) Flck. in Spanien, Prov. Toledo, Bez. Talavera, 1039 E. 2) **I. del Cid (la)**, Flck. ebd., Prov. Teruel, Bez. Castellote, bei Calanda, 1185 E.

Iglincz, Df. in Ungarn, Com. Ung, bei Szerednye, 430 E.

Igling, 1) (**Ober-**), **Ober-Iglingen**, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und bei Landsberg, auf einer Höhe, mit hohen, festen Mauern und Thoren, 341 E. Schloss, Brauerei. 2) (**Unter-**), **Unter-Iglingen**, Pfrdf. ebd., 270 E.

Iglo, St. in Ungarn, Com. Zips, Bez. und SSW. bei Leutschau, in einem schönen Thal, 4052 E. Die grösste der sogenannten 16 Zipser Kronstädte, schön u. regelmässig gebaut, protestantische und katholische Pfarrkirche, Theater, Spital, Leinweberei, Mahl-, Säge-, Walk-, Schleif- und Papiermühlen, Flachsbau, bedeutende Bienenzucht, Eisen- und Kupferbergwerk, Vitriolhütte, Kupferhammer, Bad, Steingutfabrik. Die Stadt heisst auch Neudorf und Nowa-Wess.

Iglulik, brit.-nordam. Insel, Baffinsbailänder, am östl. Eingang der Fury- und Heklastrasse. Parry's Winterquartier. 69° 21' n. Br.

Igmand, (**Kis-** und **Nagy-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Gran, 650 und 2250 E. [raclaw, 175 E.

Ignacewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. u. bei Inow-

Ignacio (S.), 1) Fl. in Mejico, Staat Sonora, entspringt 31° 12' n. Br., 110° 50' w. L. v. Par., fliesst gegen W. in den Ascensionfluss, 31° 9' n. Br., 114° 25' w. L. v. P. 2) Ort in Ver.-St., Alt-Californien, 27° 35' n. Br., 116° 48' w. L. v. Par. 3) Ort in Bolivia, Prov. Chiquitos, NW. von St. Anna. 4) St. ebd., Prov. Moxos, SW. von Xavier. 5) **I. de la Pevas**, Missionsort in Ecuador, Prov. Assuay, am Marañon, nahe der Grenze von Brasilien.

Ignacow, Kolon. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 1 M. von Schildberg, 135 E. [130 E.

Ignacowko, Kolon. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg,

Ignan (St.), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und bei St. Gaudens, 385 E.

Ignarassu, St. in Brasilien, Prov. Pernambuco, NW. von Olinda. Zucker und Baumwolle.

Ignat (St.), Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und ONO. bei Riom, 1893 E.

Ignatius (S.), Cap der Küste von Michigan, Ver.-St., N. in Enge zwischen dem Huron- und Michigan-See. 45° 46' n. Br. 39' w. L. v. Grwch.

Ignatowo, Ort in Russland, Gav. Moskau, S. von Dmitrow

Ignatpol, Ort in Russland, Gav. Volhynien, S. von Owrucz

Ignazdorf, Hohenlohe, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 285 E. Hochofen, Ziegelei.

Igneuc (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, bei Jugon, 638 E.

Igney, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, SSW. bei Rechicourt le Château, 190 E. 2) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Epinal, bei Châtel, 503 E. [Munkacs,

Ignicz, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, Bez. und 2 M.

Ignol, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei Nérondes, 602 E.

Igny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. und Gray, 449 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, Bièvres, 670 E. 3) **I. de Roche (St.)**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, bei Chauffailles, 1094 E. 4) **I. le Jard**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Dormans, 645 E. 5) **I. de Vers**, Df. mit Markt ebd., Dep. Rhône, NW. bei Villefranche, 2443 E.

Igon, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, Nay, 892 E.

Igona, St. in Afrika, Goldküste.

Igornay, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, bei Lucenay, 890 E. [Pont de l'Arche

Igoville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Louviers

Igrane, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Macarsca, 430 E.

Igrapiuna, Flck. mit Hafen in Brasilien, Prov. Bahia, an der Mündg. des gleichn. Flusses. [1P

Igriczi, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. u. ¾ M. von

Igstadt, Df. in Nassau, A. Hochheim, 544 E.

Iguaçu, 1) Fluss in Brasilien; bildet die Grenze zwischen Prov. São Paulo und Rio grande do Sul und mündet in den Parana 26° s. Br. Er ist kahnbar, 60—70 M. lang. 2) St. ebd., Rio Janeiro, 5000 E. Bedeut. Handel.

Igualada, St. in Spanien, Prov. Barcelona, N. bei Villafranca, l. am Noya, 14,000 E. Woll- und Baumwoll-Spinnerei und Weberei, Gerberei, Seilerei, Hutfabriken, vorzügl. Waffen.

Igualeja, St. in Spanien, Andalusien, Prov. Malaga, Bez. und bei Ronda, 1593 E.

Iguana, (**S. Antonio de la**), Bergwerksort in Mejico, Staat Nuevo Leon.

Iguape, St. an der Küste von Brasilien, Prov. São-Paulo, auf einer Landzunge, etwas SW. von der Mündg. des gleichn. Flusses, Handel mit Reis.

Iguara, Nebenfl. des Mouy links, in Brasilien, Prov. Maranhão.

Iguaraçu, 1) St. an der Küste von Brasilien, Prov. Pernambuco, NNW. bei Olinda, 800 E. 2) **I.**, **Hyguarassu**, der östlichste Mündungsarm des Paranahyba in den atlant. Ocean, in Brasilien, Prov. Piauhy. [rolles, bei Semur,

Iguerande, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Cha-

Igumen, **Ihumen**, Kreisst. in Russland, Guv. Minsk, am gl. Fluss, 2091 E.

Ihalawan, **Djhalawan**, Prov. in Beludschistan, an Kutsch Gundwana, Sind u. Mekran grenzend, mit den Distr. u. Städten N. Zuhuri, Khodzar u. Wudd.

Ihalawar, Distr. in Hindostan, Prdsch. Bombay, Guzerat. Trefflicher Baumwollen- und Weizenboden. Von Radschputen bewohnt und dem Rajah von Guicowar unterworfen.

Ihalioda, St. in Hindostan, Guzerat, Bez. Punjmahal, schee, Pagode.

Iharos, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Iharos-Bereny,

Iherings-Fehn, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr., A. bei Aurich, 455 E.

Ihla, ein 3800 F. hoher Berg in Ungarn, Com. Zips.

Ihle, Nebenfl. der Elbe in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1 u. 2; entspr. bei Hohenziatz und mündet bei Fuchs-

Ihleburg, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. u. bei Burg, 540 E. 4 Windmühlen.

Ihlenfeld, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, Vorzügl. Gestüt, grosse Schäferei.

Ihlewitz, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., 2 M. von Eisleben, 170 E.

Ihlienworth, (**Oster-** u. **Wester-**), 2 Krchspl. in Hannover, Lddr. Stade, A. u. bei Otterndorf.

Ihlingen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. H

Ihlnicken, Df. in Preussen, Rgbz. Konigsberg, Kr. Fischhausen, 125 E.

Ihlow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbog, 250 E. 2) Df. ebd., Kr. Oberbarnim, 2½ M. von Freienwalde, 220 E. [Aurich,

Ihlower-Fehn, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr., A.

Ihme, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Calenberg, A. Hannover, 220 E.

Ihmert, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn,

Ihn, **Luignon**, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 196 E.

Ihna, Nebenfl. der Oder in Preussen, Rgbz. Stettin; kommt aus einem kleinen See, im Saaziger Kreise, fliesst anfangs S., dann W. in den Damm'schen See; 19 M. lang, 3½ M. schiffbar.

Iholdy, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. WNW. bei Mauléon, 847 E.

Ihongana, **Ihunjana**, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bengalen, Prov. Ajmeer, SW. von Delhi. Von Dschats bewohnt.

Ihorst, Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, 325 E.

Ihracs, Df. in Ungarn, Com. Bars, Bez. und bei Kremnitz, 400 E.

Ihren, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A.

Ihrhove, Df. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, A. u. bei eer, 580 E. [Wein- u. Obstbau, Viehzucht.

Ihringen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, 2526 E.

Ihringshausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Kassel, 0 E. Ziegelei.

Ihrowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, glchn. ez., 1160 E. [uralte Gräber.

Ihrsta, Df. in Schweden, Westmanland, 1100 E. Schöne Kirche,

Iht, niedriger Gebirgszug in Norddeutschland, Braunschweig. ischen Weser und Leine, bei Salzhemmendorf, mit dem Kahnein, 1321 F. hoch.

Ihung, St. in Hindostan, Staat des Runjit-Sing, am Chenaub,). von Lahore. 31° 19' n. Br., 72° 28' ö. L. v. Grwch.

Ijighinsk, Bucht des Meeres von Ochotsk, an der Küste des ss. Guv. Ochotsk. Darin die glchn. befest. Stadt mit 6000 E.

Ijma, Nebenfl. der Petschora links, in Russland; entspringt Guv. Wologda und fliesst in das Guv. Archangel, wo er einündet.

Ijo, Kirchort in Russland, Finnland, an der Mdg. des gleichn. lusses in den bottnischen Meerbusen, NNW. von Uleåborg.

Ijorka, Nebenfl. der Newa l., in Russland, Guv. Petersburg.

Iju, Fürstenthum in Japan, Insel Sikokf, an der NW.-Küste.

Ik, Nebenfl. der Kama links, in Russland, Guv. Orenburg; esst träge, hat schlechtes Wasser, wenig Fische und ist 500 Werst ng.

Ikafalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, ez. und 1 M. von Kezdi-Vasarhely, 720 E.

Ikalis, Flck. u. Krchspl. in Russland, Finnland, Guv. Abo.

Ikarma, eine Kurilen-Insel.

Ikazni, Flck. in Russland, Guv. Minsk, 1200 E.

Ikhar, Oase u. Karavanenstation in der Sahara, Tibbos. Durch chonheit und Frische ausgezeichnet.

Ikc-Aral-Noor, See in China, W. in den Khalka-Ländern.

Iken, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 336 E.

Ikenhausen, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 5 E.

Ikervar, Flck. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. Sarvar, an der aab, 960 E. 2 Kastelle (Schlösser).

Ikery, St. in Hindostan, Mysore, NNW. bei Bednore.

Iki, japan. Insel, NW. bei der Inzel Kin-Siu.

Iklad, Df. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Gödöllö, 560 E.

Ikland, (**Kis- u. Nagy-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, r. Maros-Vasarhely, Bez. Zah, 500 u. 880 E.

Iklod, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, ez. und bei Blasendorf, 500 E. 2) (**Kis- und Nagy-**), 2 Dfr. ebd., ez. Valaszut, 360 u. 970 E.

Ikloda, Df. in Ungarn. (Wojwod.), Com. Temes, Bez. Buzias, i Temesvar, 800 E.

Ikogawa, bedeutender Fluss in Japan, Insel Niphon; mündet 2 Armen in die Buchten von Niegata u. Fukusimagata.

Ikolik, NW.-Cap der Insel Kodjak, S. an der Halbinsel laschka. [ö. L. v. Par.

Ikop, Insel im Karolinen-Archipel. 8°34'10'' n. Br., 149°40'6''

Ikorrlz, Nebenfl. des Don, in Russland, Guv. Woronesch.

Ikousa, St. auf der japan. Insel Kiu-Siu, Prov. Tsikugo.

Iktar, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Temesvar, 800 E.

Iladi, **Isladi**, St. in europ. Türkei, Rumelien, O. bei Sophia.

Ilai, besuchte aber unsichere Rhede in Peru. Der Handel Bovia's geht über diesen Punkt.

Ilam, Df. in England, Gfsch. Stafford, 232 E.

Ilanmure, brit. Insel, Hebriden, Schottland, Gfsch. Inverness.

Ilanz, kl., alte St. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Glenr, nuw. dem Einfluss des Glenner in den Rhein, 658 E.

Ilario (Sant'), 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. Reggio (Calabr. tcr. 1), Distr. u. Mand. Gerace, 1715 E. 2) Df. ebd., Sardinien, rov. u. Distr. Genua, 1288 E. 3) Gmde. ebd., Emilia, Prov. und istr. Reggio, 3754 E.

Ilawce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. kalince, 1576 E.

Ilawla, Nebenfl. des Don in Russland, Land der donischen Koken; wird zur Holzflösserei benutzt, könnte aber zu einer Verndung mit der Wolga dienen.

Ilay, Hafenort von Arequipa auf der Küste von Peru, 1600 E. llamt; lebhafter Verkehr.

Ilbenstadt, Krchdf. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. u.). bei Friedberg, links an der Nidda, 920 E. Schloss. 50° 16' 53'' Br., 6° 27' 47'' ö. L. v. Par.

Ilberstädt, Df. in Anhalt (Köthen), A. Warmsdorf, an der Wipr, 580 E. Steinbruch, Mühle.

Ilbeshausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Laurbach, 782 E. Viehmast, Leineweberei, Garnhandel.

Ilbesheim, 1) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Landau, 996 E. Df. ebd., Bez.-A. u. bei Kirchheimbolanden, 650 E.

Ilbessan, 1) Sandschak in europäisch. Türkei, Ejalet Rumili, umelien), am adriat. Meere, und bildet einen Theil von Albanien, ischen Avlona, Perserin, Uskub, Akhissar; durch Zweige des ilkhan gebirgig, aber nicht unfruchtbar. Holz und Vieh sind die auptprodukte. Der Drin ist der Hauptfluss. 2) Hauptst. ebd., am chkomobin, 4000 E. Festes Schloss, Sitz eines griech. Bischofs.

Ilblanl, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Rustschuk,). von Tirnawa.

Ilbono, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. d Mand. Lanusei, 1311 E.

Ilchester, St. in England, Gfsch. Somerset, l. am Ivel, S. von istol, 781 E. Fabrik für Zwirnspitzen. Geburtsort des berühmten con.

Ilde, (**Gross- u. Klein-**), Pfrdf. in Hannover, Lddr. Hildesheim, . u. ¾ M. von Bockenem, 240 u. 110 E.

Ildefonso (S.), 1) St. in Spanien, Alt-Castilien, Prov. u. SO. bei govia, am Nordabhang des Guadarrama, 1815 E. Dabei das königliche Schloss la Granja, 633 T. ü. d. M. hoch. Mit schönen Anlagen auf sonst dürrem Boden, mit kostbarer Gemäldesammlung; Spiegel- u. Glasfabriken und Glasschneiderei. Hanf- u. Flachsleinwandweberei. 2) Cap der Ostküste der Philippinen-Insel Luzon. 3) Gruppe von Inseln und Klippen im südl. stillen Ocean, W. vom Cap Horn.

Ildehausen, Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. und bei Seesen, 416 E.

Ildinskoi-Zawod, Kupfer- u. Eisenminen in Russland, Guv. Orenburg, NW. bei Birsk.

Ile (l'), 1) Nebenfluss des Rheins in Frankreich, s. Ill. 2) S. **Isle**.

Ilefeld, s. **Ilfeld** u. **Ihlenfeld**.

Ilek, Nebenfluss des Ural links, in Russland, entsteht in Turkestan, im Lande der Khirgisen durch Vereinigung mehrerer Flüsse, fliesst WNW. in das russische Guv. Orenburg, und mündet W. bei Ilekskoi-Gorodok. Er hat salzreiche Ufer.

Ilekskoi-Gorodok, **Ilriski**, St. in Russland, Guv. Orenburg, am Zusammenfl. des Ural u. Ilek, 2200 E. Bedeut. Salinen. 51° 31' 6'' n. Br., 50° 58' ö. L. v. Par.

Ilemie, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und bei Dolina. [Graubündten.

Ilemsalp, der östl. Arm des Barkunsthals im Schweizer Kant.

Ileplköl, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, an der Donau.

Ilewsk, Eisenwerk in Russland, SW. im Guv. Nischnei-Nowgorod, SSW. bei Ardatow. [burg, 2424 E.

Ilezkaia-Sastschita, Ort und Fort in Russland, S. von Oren-

Ilfeld, **Ilefeld**, Flck. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Gfsch. u. A. Hohenstein, im Harz, an der Bähr, 960 E. Pädagogium mit Bibliothek in einem ehemal. Prämonstratenser-Kloster, Papiermühle. Unweit das Braunschweigische Eisenhüttenwerk Johanneshütte.

Ilford, (Great- u. Little-), Df. in England, Gfsch. Essex, N. bei Barking, 3594 E.

Ilfow, türk. Bez. SW. in der untern Wallachei, stösst S. an die Donau, wodurch derselbe von dem Sdsch. Rustschuk und Silistria geschieden wird; fruchtbar, aber in der Donau-Gegend voll Seen und Sümpfen. Hauptort: Bukharest.

Ilfracumbe, Flck. in England, Gfsch. Devon, am Bristol-Kanal, NNW. bei Barnstaple, 3854 E. Vorzüglicher Hafen, Heringsfischerei, lebhafter Handel; Seebad, Leuchtthurm.

Ilga, Nebenfl. der Lena links, im asiat. Russland, Guv. Irkutsk; mündet bei Ust-Ilghinskaia.

Ilgen (St.), 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Aflenz, 410 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 480 E. [180 E.

Ilgesheim, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel,

Ilgi, Flck. in Russland, Guv. Wilna, am gleichn. See, SW. an Wilna.

Ilginskoi, Flck. im asiat. Russland, Guv. Irkutsk, am Ilga.

Ilgnschtschi, Ort in Russland, Guv. Twer, W. von Koljasin.

Ilha do Governador, 1) Insel in Brasilien, Prov. Rio Janeiro, in der Bai von Rio Janeiro; 1½ M. lang. Gut bebaut und bevölkert. 2) **I.-Grande**, Bez. der Prov. Rio Janeiro ebd.; stösst S. an den atlant. Ocean, O. an den Distr. von Rio Janeiro, N. an den Distr. von Parahyba-Nova, NW. und W. an die Prov. S. Paulo, u. umfasst theils Festland, theils Küsten-Inseln. Produkte sind: Kaffee, Baumwolle, Indigo, Reis, Zucker, Mais, Manioc, Vieh. Die glchn. Insel producirt Zucker und Kaffee, ist jedoch theilweis mit Urwald bestanden; guter Ankerplatz. [Ocean, 4300 E.

Ilhavo, St. in Portugal, Prov. Beira, S. bei Aveiro, am atlant

Ilheos, (**Lumarca dos**), südlichster Bez. der Prov. Bahia in Brasilien, der O. an den atlant. Ocean und S. an die Prov. Espiritu-Santo und Minas-Geraes stösst. Gebirgig durch das Waldgebirge Aymores, auch Itavaca oder Geytaracas genannt, und bewässert durch den **Rio dos Ilheos**, Commandatuba, Poxim, Patiype und Rio de Contas. Die Mdg. des ersteren bildet eine Hafenbucht (Os Ilheos), wo der Flck. **S. Jorge dos Ilheos oder Ilheos** (14° 38' 6'' s. Br., 41° 30' w. L. v. Par.) steht. Die Mdg. liegt 14° 4' 30'' s. Br., 41° 24' 49'' w. L. v. Par. Der Hafen ist geschützt und gut. Die Ausfuhr des Orts besteht in Zucker, Reis, Kaffee, Schiffbauholz und etwas Kakao, 210 Familien.

Ilhet, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und NNO. bei Arreau, an der Neste, 646 E. Glashütte.

Ili, Fl. im chines. Reich, Dzungarei. Er entsteht durch die Vereinigung des Tekes, Khoungbes und Kasch, die vom Nordabhang des Geb. Thian-Schan herabströmen; fliesst NW. und mündet S. in den Balkhasch-See, s. auch **Dzungarei**. Die Hauptst. des glchn. Distr. **Ili** oder **Guldscha**, chines. **Hoeï-Yuan-Tchling**, liegt am Ili und hat 25,000 E.

Ilran, Bucht der Nordküste der Philippinen-Insel Mindanäo.

Ildscha, 1) Flck. in asiat. Türkei, links am Euphrat, NNW. von Diarbekr. 2) **I.-Varna**, Cap der europ. Türkei, am schwarzen Meer, Bulgarien, S. bei Varna. 43° 5' 20'' n. Br., 25° 35' 30'' ö. L. v. Par. [Irkutsk; fliesst anfangs N., dann NW.

Ilim, Nebenfl. des Angara rechts, im asiat. Russland, Guv.

Ilimsk, befest. Flck. im asiat. Russland, Guv. Irkutsk, SW. von Kirensk, am Ilim, 465 E.

Ilinissa, **Ilinça**, Berg in den Andes von Ecuador, Prov. Quito, mit 3 Spitzen; 17,200 engl. F. hoch.

Ilinka, Flck. in Russland, Guv. Woronesch, SW. bei Ostrogosk.

Ilinzkoi, Flck. im asiat. Russland, Guv. Irkutsk, NW. bei Verkhneo Udinsk, rechts am Selenga.

Iliseh, St. in asiat. Türkei, Pasch. Diarbekr, 5000 E. Baumwollweberei, warme Quellen.

Ilitschi, s. **Khotan**.

Ilkendorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Nossen, 332 E.

Ilkeston, Flck. in England, ONO. bei Derby, 8376 E. Strümpfe, Spitzen.

Ilkley, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 1043 E.

Ill, 1) Nebenfl. des Rhein rechts, in Oesterreich, Voralberg; entspr. W. am Jamthaler Ferner (Gletscher), nimmt bald aus dem Schweizer Kant. Graubündten das Thalwasser von Lavinuoz auf, das durch Lavin fliesst; weiterhin in seiner Richtung nach NW. links und rechts noch andere Thalbäche, besonders rechts an den Lutz-Bach unterhalb Lutz, und mündet unterhalb Feldkirch auf der Grenze gegen St. Gallen. 2) Nebenfl. des Rheins links, in Frankreich; entspr. im Dep. Haut-Rhin, bei dem Df. Winckel, S. von Altkirch; fliesst gegen N. in das Dep. Bas-Rhin, und mündet unterhalb Strassburg. Bedeut. Zuflüsse sind: Laueb, Faecht, Bruche, Giesen, Andlau. Auch münden bei Strassburg einige Kanäle ein. Unterhalb Kolmar ist er schiffbar.

Illac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, bei [Pessac, 631 E.

Illach, Nebenfl. des Lech in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schongau; daran ein Df. gl. N. mit Mühle.

Illadia, Df. in Ungarn, Com. Krasso, bei Oravicza, 1600 E.

Illak, russ. Insel in der Aleuten-Gruppe Andreanow.

Illana, 1) Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, WNW. bei Huete, 1640 E. 2) Bucht der SW.-Küste der Philippinen-Insel Mindanâo.

Illange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. und bei Thionville, 501 E.

Illanos, Volk auf der Philippinen-Insel Mindanâo.

Illanova, (Plostin-), Df. in Ungarn, Com. Liptau, Bez. und bei Szt.-Miklos, 550 E.

Illapel, St. in Chili, Prov. Coquimbo, im S. derselben.

Illar, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Canjayar, bei Almeria, 1038 E.

Illartein, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, bei [Castillon, 425 E.

Illasi, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. u. ONO. bei Verona, 2399 E.

Illat, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, bei Lavelanet, [440 E.

Illats, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, SW. bei Cadillac, 1618 E.

Illava, Illau, Flck. in Ungarn, Com. und N. bei Trencsin, links [an der Waag, 1100 E.

Illawarra, Bucht an der Ostküste von Australien.

Illdorf, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, bei Rain, 378 E.

Ille, 1) Fl. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine; entspr. bei Feins, fliesst S., und mündet rechts in die Vilaine bei Rennes. 2) St. ebd., Dep. Pyrénées orient., Arr. Prades, ONO. bei Vinça, rechts am Tet, 3258 E. Fruchthandel. 3) I.-**Rance,** Kanal ebd.; verbindet die Vilaine und Rance, und beginnt bei Rennes, und endet oberhalb Dinan. Die Scheide ist zwischen Gulpel und Bazouges, und die Länge von Rennes bis dorthin 3490 Mètres mit zwanzig Schleusen, von Dinan bis zur Scheide 29,620 Mètres mit 28 Schleusen. 4) **I. et Vilaine,** Dep. ebd., grenzt N. an den Meerbusen St. Michel im Kanal und an das Dep. la Manche, O. an das Dep. Mayenne, S. an das Dep. Loire infér., W. an die beiden Morbihan u. Côtes du Nord. Das Land ist meist eben, nur im Innern und Osten hoch und im NO. befinden sich die grossen Sümpfe bei Dol, so wie zwischen Brains und Reuac; 672,249 Hektaren, mit 584,930 E. Der Boden ist dem Ackerbau nicht sehr günstig, und das kulturfähige Land beträgt höchstens die Hälfte des Dep.; ein Viertheil des übrigen ist Haide und der Rest Wald (20,065 Hektaren) und Wasser. Das Klima ist gemässigt; weder steigt die Kälte im Winter, noch die Hitze im Sommer hoch, aber die fast beständigen S.- und SW.-Winde führen häufig Regen und immerwährenden Nebel herbei. Der Himmel ist selten heiter. Die Produkte sind: viel Hanf und Flachs, Rindvieh, Pferde, Honig, Wachs, Kastanien, Aepfel, Birnen, Eisen, silberhaltiges Blei, Fische und vorzügliche Austern um den Felsen in der Rhede von Cancale; Leinwand, Segeltuch, Liqueurs, Flachsgarnspinnerei, Gerberei, Käse, Butter. Der Handel führt den Ueberfluss dieser Erzeugnisse aus und befriedigt das Bedürfniss durch Zufuhr von Getreide. Der bedeutendste Hafen ist St. Malo. Hauptstadt: Rennes. Eingetheilt ist das Dep. in sechs Arr.: Fougères, St. Malo, Montfort, Redon, Rennes und Vitré, 43 Kant., mit 350 Gemeinden.

Illeben, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Tonna, 440 E.

Illenau, Irrenheilanstalt in Baden, Mittelrheinkr., A. und bei Achern, 185 E. Ausgezeichnet durch ihre Einrichtung.

Illenbak, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und 7/8 M. von Leschkirch, 750 E.

Illenczfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Maros-Vasarhely, 450 E.

Illens, Df. im Schweizer Kant. und nahe der St. Freiburg.

Illenschwang, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkelsbühl, 235 E.

Illensdorf, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Hartberg, [bei Pischelsdorf, 200 E.

Illeny, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. Balassa-Gyarmat, bei Losoncz, 360 E.

Iller, Nebenfl. der Donau: entspr. in den Alpen des Algaues, zwischen dem Walser-Thal und der Alp Rohrmoos, im südlichsten Theil von Bayern; fliesst gegen N., nimmt die Osterach, Rottach, Arha, Bleichach, Ehmeny-Ach auf, berührt bei Aitrach die Grenze zwischen Bayern und Würtemberg, die sie von hier bis zu ihrer Mdg. in die Donau oberhalb Ulm (1/2 St.) bildet. Sie ist reissend und richtet durch ihre Ueberschwemmungen grossen Schaden an, und wird zum Holzflössen benuzt. Sie ist 23 M. lang.

Illeray, brit. Insel, Hebriden, Schottland, Gfsch. Inverness.

Illerbachen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 176 E.

Illerberg, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, [bei Weissenhorn, 495 E.

Illerbeuren, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen, bei Grönenbach, 130 E.

Illereichen, Illeraichen, Illereichheim, Flck. in Bayern, Schwaben, rechts an der Iller, Bez.-A. und S. bei Illertissen, 906 E. Schloss, Synagoge.

Illerfeld, Wlr. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. und bei Memmingen, 24 E. Musterwirthschaft, Bibliothek, Gemälde-, Mineralien-, Münz- und Edelsteinsammlung.

Illerich, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 490 E.

Illerrieden, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Laupheim, 486 E.

Illertissen, Illerdiessen, 1) Bez.-A. in Bayern, Schwaben, 32,903 E. 2) St. ebd., rechts unweit der Iller, S. bei Weissenhorn, 1214 E. Bezirksamt, Landgericht, Rentamt; 2 Schlösser; bed. Pferdezucht, Vieh- und Kornmärkte.

Illerzell, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, 1[illegible]

Illescas, Flck. in Spanien, Neu-Castilien, Prov. und N. bei Toledo, 1661 E.

Illesfalva, Sperndorf, Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. und [Leutschau, [illegible]

Illeshaza, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. und bei Somerein, 480 E.

Illesheim, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim, [bei Windheim, [illegible]

Illeville sur Montfort, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, NO. bei Montfort, 846 E.

Illfurth, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, bei Altkirch, 1053 E. Eisenbahnstation.

Illgau, Pfrdf. im Schweizer Kant. und Bez. Schwyz, auf einem Berge; 2337 F. hoch, 244 E.

Illhausen, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, bei Ribeauville, 628 E.

Illgossen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, [illegible]

Illia, (Szt. Egyed), Df. in Ungarn, Com. Hont, Bez. und [illegible] Schemnitz, 400 E.

Illiat, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei Thoissey, [illegible]

Illide la Fond (St.), Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, W. bei St. Cerniu, 1777 E.

Ille (St.), Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und [illegible] von Suczawa.

Illiers, 1) St. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, rechts am Loir, Arr. und SW. bei Chartres, 3003 E. Tuch-, Serge-, Mützenfabr., Gerberei. 2) **I. l'Evêque,** Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Evreux, bei Nonancourt, 751 E.

Illies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 1340 E. [Runkelrübenzuckerfabr.

Illiez, (Val d'), ein vier St. langes Thal im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Monthey, an der Grenze von Savoien, mit einigen Dörfern (**Illiez** 801 E.) und von der Vièze durchströmt, 1342 E.

Illifaut, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, SSW. bei Broons, 1195 E.

Illifree, St. in Afrika, Senegambien, Reich Barra, an der N.-Seite des Gambia.

Illighausen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Gottlieben, 933 E.

Illimani, Berg in Bolivia, Dep. La Paz, 16° 40' s. Br., 24[illegible] engl. F. hoch, von 15,700 F. an mit Schnee bedeckt. An ihm in 15,000 F. hoch liegender See.

Illince, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. und bei Zablotow, 2473 E.

Illingen, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Rastatt, [illegible] 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 750 E. Glashütte, Steinkohlengruben, Kienrussfabrik. 3) Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, 1348 E.

Illinois, 1) grosser Nebenfl. des Mississippi links, im gleichn. Ver.-Staat. Er entsteht durch Zusammenfl. der Flüsse Kankakee, Pickaming, Page, Iraquois; fliesst anfangs W., wendet sich dann SW. bis zur Mdg. Links nimmt er den Vermillon, Crow-Meadow, Sangamon u. a., rechts den Fox, Spoon, Mine auf. Der Fluss bildet oberhalb dem Fort Clarke den Illinois- oder Peoria-See. 2) Staat ebd., zwischen 37° bis 42° 30' n. Br. und 87° 30' bis 91° [illegible] L. v. Grwch., mit 1,711,753 E. Berührt N. den Staat Wisconsin, NO. das Südende des Michigan-Sees, O. Indiana, wo südwärts der Wabash die Grenze bildet bis zur Mdg. in den Ohio, der nun SO. die Grenze gegen Kentucky ist bis zu seiner Mdg. in den Mississippi, dessen Lauf aufwärts NW. Missouri abgrenzt und weiter den Staat Jowa. Andere Flüsse in diesem Staat sind die kleineren Nebenfl. des Ohio, der Rock-River, Kaskaskia, Muddy, Cahokia. Der ganze Staat ist eine grosse von zwei Hügelketten durchschnittene Ebene, deren eine am Ostufer des Mississippi nach N., die andere längs des Westufers des Illinois nach NO. streicht. Der Theil zwischen Mississippi und Ohio ist fruchtbares, der Ueberschwemmung ausgesetztes Bottomland, daher auch ungesund, das Innere ist Prairie, zum Theil nass, zum Theil aber auch wasserlos, während im Norden kolossale Waldung vorherrscht. Im Allgemeinen ist das Land sehr ergiebig und je nach der Lage zum Landbau, wie zur Viehzucht geeignet. Das Klima ist gemässigt, angenehm und im Innern auch gesund. In den südl. Thälern, die am ungesundesten sind u. wo wegen der Dünste d. Flussniederungen Wechsel- u. Gallenfieber erzeugt, fällt nur selten Schnee. Sonst ist die Luft rein und heiter und die Winter sind kalt. Der vorzüglichste Erwerb ist der Ackerbau, der eine wahre Goldgrube ist, indem wenige Staaten einen so fruchtbaren und leicht zu bearbeitenden Boden haben, und dann Gewerbe und Handel. Produkte sind: Getreide, Reis, Mais, Baumwolle, Indigo, Hopfen, Hanf, Flachs, Tabak, Seide, Pottasche, Pferde, Rindvieh, Schafe, Schweine, in beträchtlicher Menge, Salz, Kohle, Eisen, Kupfer, bedeutendes Bleilager. Die Wälder bergen Hirsche, Wölfe, Bären, Füchse, Rothwild etc. Durch Eisenbahn- und Kanalbauten (1852: 176 engl. M. Eisenbahnen fertig und 1409 engl. M. im Bau, der Illinois-Michigan-Kanal) geschieht viel für den innern Verkehr. Illinois wurde 1809 Gebiet und 1818 Staat. Der Staat umfasst 100 Gfschn. u. 2785 QM. Hauptst.: Springfield. 3) Stdtsch. ebd., Arkansas, Gfsch. Washington, 800 E. 4) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Calhoun, 600 E. 5) **I. City,** Ort ebd., Gfsch. Rock Island am Mississippi. 6) **I. Furnace,** Ort ebd., Gfsch. Hardin, 5 engl. M. N. vom Fl. Ohio.

Illinoistown, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. St. Clair, am Mississippi, St. Louis gegenüber.

Illinskoe, Ort in Russland, Guv. Petersburg, an der Wolchow.

Illischestie, Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Gurahumora, 2335 E.

Illisera, kl. St. in asiat. Türkei, Karaman, SO. bei Konieh.

Illkirch, **Elkirch**, Flck. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. und S. bei Strasbourg, r. am Ill. 4437 E.

Illkofen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, 120 E.

Illmau, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Dobersberg, 490 E.

Illmensee, Df. in Baden, Seekr., A. Pfullendorf, 277 E.

Illnau, zerstreut liegende Pfrgmd. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Pfäffikon, 2830 E.

Illnisch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 205 E.

Illoba, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, 440 E. Bergbau auf Kupfer.

Illocos, span. Prov. auf der Philippinen-Insel Manila, über 100,000 E. Reich und fruchtbar an Reis, Zucker, Baumwolle, Indigo, Tabak, erhebl. Seiden- und Baumwollweberei, ausgezeichnetes Segeltuch.

Illocska, Df. in Ungarn, Com. Baranya, 640 E. Weinbau.

Illogan, **Illuggan**, Krchspl. in England, Gfsch. Cornwall, NW. bei Redruth, 9683 E. Darin die reichste Kupfergrube der Gfsch.

Illois, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, bei Aumale, 567 E. [glchn. Bez., 3127 E. Postamt.

Illok, Marktflck. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Unter-Bacs,

Illora, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. und WNW. bei Granada, am Charcon, 3850 E.

Illova, Nebenfl. der Donau (nicht der Lonya) l., in Oesterreich, Kroatien, Warasdiner Generalat, der in Ungarn entsteht; nimmt l. die Pakva auf und mündet O. vor der Lonya.

Illovetz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Friedau, 200 E.

Illow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und bei Mikojalaw.

Illowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 160 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Neidenburg, 145 E. [Schloss, Hopfenbau, Brauerei.

Illschwang, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Sulzbach, 202 E.

Illuecа, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, NNO. bei Calatayud, am Aranda, 1742 E. Tuchweberei, bedeut. Handel mit Schinken.

Illuxt, Flck. in Russland, Kurland, 980 E. Schloss.

Illye, **Eisenmarkt**, 1) Marktflck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, eign. Bez., 960 E. 45⁰ 55' 29'' n. Br., 20⁰ 23' 6'' ö. L. v. Par. 2) I., **Csomegy**, Df. in Ungarn, Com. Südbihar, Bez. und bei Szalonta, 900 E.

Illyefalva, Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Sepsi Szent György, r. am Aluta, 1320 E.

Illyesfalva, Df. in Ungarn, Com. Szolnok, Bez. u. bei Szilagy-Csch, 870 E.

Illyrien, ein Kngr. in Oesterreich. Napoleon erhielt durch den Frieden zu Pressburg 1809 die Länder S. von der Sau und vereinigte dieselben als illyrische Provinzen mit Frankreich; 1816 erhielt dieselben Oesterreich und erhob sie vergrössert zu einem Königreich, das die Herzogthümer Kärnten, Krain, Friaul, Istrien, das ungarische Küstenland (Littorale) nebst einem bedeut. Theil von Kroatien umfasste. Die beiden letztern Stücke wurden aber 1822 wieder davon getrennt und Ungarn zurückgegeben. In diesem Umfang grenzt das Land N. an Nieder-Oesterreich u. Steiermark, und NO. an Steiermark, SO. an Ungarn, O., S. und W. an das adriatische Meer, W. an das venezianische Königreich und Tirol. Dazu gehören einige Inseln im Meerbusen von Quarnero. Es streckt sich mit der grossen Landspitze Istrien zwischen jenem Meerbusen im O. und dem von Triest im W. tief in das adriat. Meer südwärts. Die bedeut. illyrischen Inseln sind Veglia, Cherso und Osero. In diesem durch die südöstl. Alpenketten sehr gebirgigen Lande sind die bedeutenderen Flüsse nur die Drau und die Sau; an dem adriat. Meer steht das nackte Kalksteingebirge der Karst, davon dem Meer der Isonzo, Quinto, Drago, Arsa zufliessen. Merkwürdig ist der periodisch verschwindende Zirknitzer See. Nach neuester Eintheilung zerfällt das Land, welches im Ganzen 513,93 QM. gross ist, in die 3 Kronländer: Kärnten 187,94 QM. und 332,456 E., Krain 181,38 QM. und 461,941 E. und Küstenland 144,61 QM. u. 520,976 E. Das Nähere siehe bei den einzelnen Landestheilen.

Ilm, 1) Nebenfl. der Saale l.; entspr. am Nordabhang des Thüringer-Waldes in S.-Weimar, durchfliesst Schwarzburg-Sondershausen und Schwarzburg-Rudolstadt und mündet auf der Grenze von S.-Weimar und der preuss. Provinz Sachsen bei Grossheringen, der Rudelsburg gegenüber. 2) Nebenfl. der Donau in Bayern; entspr. im Bez.-A. Aichach, bei Sengenried, und in einem andern Arm bei Tandern, fliesst gegen N. und mündet bei Vohburg. 3) (**Stadt-**), St. in Schwarzburg-Rudolstadt, Oberherrsch., an der Ilm, 2250 E. Wollweberei, Pergamentfabrik. 4) Df. ebd., A. Leutenberg, 310 E. 5) (**Ober-**), Df. ebd., 200 E.

Ilmbach, Wlr. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gerolzhofen, E. Holzhandel. [Wald und mündet bei Eimbeck.

Ilme, Nebenfl. der Leine l., in Hannover; entspr. im Solinger-

Ilmen, 1) grosser See in Russland, S. bei Nowgorod; 40 Werst lg., 30 W. breit; nimmt den Msta, Lowat und Schelon auf und steht durch den Wolchow mit dem Ladoga-See in Verbindung. Er ist tief, fischreich und gefahrvoll. 2) (**Gross-** und **Klein-**), Df. und Vorwerk in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 200 E.

Ilmenau, 1) Nebenfl. der Elbe links, in Hannover, Lddr. Lüneburg, entspr. in einem Sumpf SW. bei Bodenteich, und mündet bei Winsen. Von Lüneburg ab. 4 Meilen weit, schiffbar. 2) St. in S.-Weimar, glchn. A., an der Ilm, am Fuss der Sturmheide und dem Beginn des Thüringer Waldes, 3021 E. Porzellan-, Papiermaché- und Puppenkopf-, Hohlglas- u. Farbenfabr., Kammwollspinnerei, Baumwollzeugmanufaktur, Gerberei, Bierbrauerei, Kaltwasserheilanstalt und Fichtennadeldampfbad, Handel mit Braunstein, Eisen, Holz, Brettern. In der Nähe Braunstein- und Eisengruben, zwei Eisenhämmer (jährlich 6000 Ctr. Eisen), ein grosser Felsenkeller und die hohe Bergkuppe Kükelhahn. 50⁰ 41' 6'' n. Br., 8⁰ 35' 30'' v. Par.

Ilmendorf, Krchdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ingolstadt, Geisenfeld, an der Ilm, 280 E.

Ilmersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 200 E. Ziegelei. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 180 E.

Ilmicz, (**Also-** und **Felsö-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Wieselburg, Bez. und bei Neusiedl am See, 1100 und 350 E.

Ilmington, Df. in England, Gfsch. Warwick, 979 E.

Ilminster, Flck. in England, Gfsch. Somerset, SW. bei Ilchester, rechts am Isle, 3241 E. Tuch- und Wollzeugfabr.

Ilmmünster, **Illmünster**, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, an der Ilm, 558 E.

Ilmola, Flck. in Russland, Finnland, Guv. und SO. von Wasa.

Ilmried, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, 104 E.

Ilmsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 230 E.

Ilmspan, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Gerlachsheim, 423 E.

Ilnhausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. u. 2½ M. von Büdingen, 173 E.

Ilnik, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Turka, 1528 E.

Ilo, Flck. in Peru, SO. von Arequipa, am stillen Ocean, an der Mündung eines Flusses mit Hafen. 17⁰ 37' s. Br., 73⁰ 44' 9'' w. L. v. Par.

Ilo-Ilo, span. Prov. der Philippinen, Bissayer-Inseln, Insel Panay; fruchtbar an Reis, Zuckerrohr, Indigo, Saffran, Cacao, Pfeffer, Tabak; bedeut. Industrie, namentlich in Strohhüten, Cigarrenetuis etc., Viehzucht u. Handel.

Ilokl, Flck. in Russland, Guv. Wilna, NNW. bei Telsche.

Ilomantsch, Flck. in Russland, Finnland, Neder-Karelens, NO. von Nyslott.

Iloncsa, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, Bez. und bei Munkacs, 1000 E. Eisengruben, Nägelfabrik.

Ilonze, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Puget-Théniers, bei Clans, 493 E.

Ilosva, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. u. Bez. Szilagy-Somlyo, 780 E. 2) (**Also-** u. **Felsö-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Dees, Bez. Retteg, 610 u. 550 E. 3) I., **Irsava**, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, Bez. Kis-Almas, bei Munkacs, 680 E. Schwefelbäder.

Ilow, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, SSO. von Gostynin, 1200 E.

Ilowiec, (**Gross-** u. **Klein-**), Df. und Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 130 u. 165 E.

Ilowla, Nebenfl. des Don links, in Russland; entspr. im Guv. Saratow, N. bei Kamenka, W. unw. der Wolga, fliesst SSW.

Ilowlinskaja, Flck. in Russland, Kosaken-Land, l. am Ilowla, oberhalb dessen Mündung in den Don, 3026 E.

Ilpendam, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, bei Hoorn, 1450 E. [163⁰ 37' ö. L. v. Par.

Ilpinski, Cap der Südk. des asiat. Russland. 59⁰ 48' 30'' n. Br.,

Ilpize (St.), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. und S. bei Brioude, rechts am Allier, 1207 E.

Ilschhausen, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, A. und ¼ M. von Treis, 110 E.

Ilsdorf, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. und bei Grünberg, 138 E.

Ilse, 1) Nebenfl. der Ocker in Hannover, Lddr. Hildesheim. 2) Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Minden, 290 E.

Ilsede, (**Gross-**, **Klein-**), 2 Pfrdfr. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Peine, 370 u. 325 E.

Ilsenbach, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neustadt a. d. Waldnab, 169 E.

Ilsenburg, Flck. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wernigerode, an der Ilse, die am Brocken entspringt und bei Tempelhofen in die Ocker fliesst, am Ausgang des Ilsenthals, 2500 E. Gräflich Stolberg'sches Schloss, Gestüt, Eisen- und Drahthütten, Kupferhammer, Bleizuckerfabrik, Pulvermühle, Papier-, Oel-, Loh- u. a. Mühlen, Sool-, Eisenschlacken-, Kiefernadel- u. Dampfbäder. 51⁰ 51' 46'' n. Br., 8⁰ 19' 37'' ö. L. v. Par. Unweit im Thal der 230 F. hohe nackte Granitfelsen Ilsenstein, und gegenüber der Westerberg. Auf ersterem ist ein bedeutendes Abweichen der Magnetnadel merkwürdig.

Ilserheide mit **Vogelsang**, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, bei Windheim, 390 E.

Ilsfeld, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Neckarkr., OA. Besigheim, an der Schotzach, 1964 E. Fruchtbau. Geburtsort Johann Christoph Schwab's. [835 E.

Ilshofen, **Ilzhofen**, St. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall,

Ilsington, Df. in England, Gfsch. Devon, 1209 E.

Ilsley, 1) (**East-**), Flck. in England, Gfsch. Berks, S. bei Oxford, 748 E. Beträchtliche Schafmärkte, Landbau. 2) (**West-**), Df. ebd., 440 E. Berühmt durch gutes Ale.

Ilston, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 295 E.

Ilten, Krchdf. u. Amtsort in Hannover, Lddr. Lüneburg, bei Hannover, 548 E.

Ilton, Df. in England, Gfsch. Somerset, 492 E.

Iltyo, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Radna, bei Soborsin, 720 E.

Ilünskaja, Fort in Russland, Guv. Orenburg, am Ural.

Ilumdar, St. in Afghanistan, Sedjestan, r. am Helmend-Fluss, S. bei Duschak, W. neben der grossen Strasse von der Südk. her über Bela, Khozdar, Kelat NW. nach Duschak, Herat etc.

Iluri-alin, Nebenfl. des Sakhalian-Ula in der Mandschurei, rechts. [Bistritz, Bez. Rodna, 790 u. 1160 E.

Ilva, (**Kis-** u. **Nagy-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr.

Ilverich, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 355 E.

Ilversgehoven, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Erfurt, 365 E. Papier- u. Mahlmühlen, Cichorien-, Beinschwarz- und Mostrichfabriken, Knochenmühle, Ziegelei.

Ilvese, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Minden, 560 E.

Ilvesheim, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Ladenburg, am Neckar, 1438 E.

Ilz, 1) Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Fürstenfeld, O.

bei Graz, 480 E. 2) I., **Ils**, Nebenfl. der Donau, in Bayern; entspr. aus einem See an der böhmischen Grenze, am vorderen Rachel, mündet bei Passau. In Unterbayern fliesst die Ils in einem düsteren und oft sehr engen Thale gegen Süden, nimmt das Frauenwasser, die Sembach, kleine Ohe, Biberbach, Röhrnbach auf. Sie nährt Perlenmuscheln.

Ilza, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, NNW. von Opatow, rechts am glchn. Fluss, der in die Weichsel mündet, 1850 E. Tuchmacherei, bedeut. Töpferei.

Ilzhofen, s. Ilshofen.

Ilzstadt, Vorstadt von Passau.

Imaba, St. auf der japanisch. Insel Nifon, O. von Jeddo.

Imabari, St. in Japan, Insel Sikokf.

Imam-Adur, 1) gr. Df. in asiat. Türkei, NNW. von Bagdad, l. am Tigris. Grabmal eines Imam. 2) **I. el A'zem**, Flck. ebd., NW. von Bagdad, l. am Tigris. Grab des Abu-Hanifa. 3) **I.-Hussein**, s. Meschéd-Hussein. 4) **I.-Musa**, Flck. ebd., r. am Tigris, gegenüber Imam el A'zem. Schöne Moschee, Gräber von zwei Khalifen. 5) **I.-Zadeh-Ismael**, Karawanserai in Persien, Prov. Fars, auf dem Wege von Schiras nach Ispahan.

Imandra, grosser See in Russland, Guv. Archangel, Kr. Kola. Steht mit dem weissen Meer in Verbindung, ist 12 M. lang, 3 M. breit, die meiste Zeit mit Eis bedeckt, aber im Sommer von den Lappen des Fischfangs wegen viel besucht.

Imara, St. in China, Mandschurei, Ghirin-Ula, am Sunggari.

Imatra, Df. in Russland, Finnland, Wiborg-Län, mit einem grossartigen Wasserfall des Wuoxen.

Imatucare, Nebenfl. des Mamore r., in Bolivia, Dep. Moxos.

Imaya, 1) Küstenfluss in Mejico, Staat Cinaloa. Mündet in den Meerbusen von Californien. 2) I., **Imala**, Df. ebd., Dep. und O. bei Culiacan, 500 E. Mais und Zuckerrohr. [Quito.

Imbaburu, Vulkan der Anden in Neu-Granada, NNO. von

Imbach, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, 1 St. von Krems, 550 E. 2) Hofstatt in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 310 E.

Imbe, **Ururahy**, See in Brasilien, Prov. Rio de Janeiro, S. vom Parahyba. Mündet in den Feia-See, SSO. von S. Salvador.

Imber, Df. in England, Gfsch. Wilts, 405 E.

Imberg, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Sonthofen, 130 E.

Imberido, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, Mand. Oggiono, 515 E. [Mand. Brivio, 947 E.

Imbersago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco,

Imbilaa, Flck. in Russland, Finnland, N. am Ladoga-See, 3400 E. Fischerei. [bei Tôtes, 630 E.

Imbleville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe,

Imbragone, fruchtbare Insel im Zambese-Fluss in Ostafrika, SO. bei Sena. [und 1 M. von Kopreinitz.

Imbriovec, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin, Bez.

Imbro, **Imrus**, türk. Insel, NO. im Archipel, 4 QM., 4000 E. Gebirgig und waldig, mit fruchtbaren Thälern. Getreide, Wein, Oel, Baumwolle, Ziegen und Bienen. Der höchste Gipfel: 40° 10' 36'' n. Br., 23° 31' 5'' ö. L. v. Par. Hauptort: Sakria.

Imbsen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Münden, 200 E.

Imbshausen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Northeim, 600 E. [bei Bouxwiller, 785 E.

Imbsheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne,

Imbst, s. Imst.

Imbull, Ort in Afrika, Sahara, S. von Timbuktu.

Imécourt, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, NO. bei Grandpré, am Egrond, 287 E. Eisenwerk, Kugelgiesserei.

Imecsfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und 2 M. von Baratos, 500 E. [1270 E.

Imely, Df. in Ungarn, Com. Komorn, Bez. Perbete, bei Komorn,

Imereti, **Imeretien**, Prov. in Russland, S. am Kaukasus, stösst an Georgien, 308 QM., 220,000 E. Rings von hohen schneebedeckten Gebirgen umgeben; aber mit fruchtbaren Thälern, weide- und holzreich. Produkte sind: Weizen, Korn, Gerste, Mais, Obst, Kastanien, wilder Wein, Seide, Ziegen, Bienen, Wachs, Honig; Salz mangelt. Die Bewohner sind gross, schlank, schön von Gesicht, gewandt und kräftig, dabei lebhaft und tapfer. Den fruchtbaren Boden wissen sie so wenig auszubeuten, dass der Ertrag der Aecker kaum zur Befriedigung ihrer dringendsten Bedürfnisse ausreicht. Hptst.: Kutais.

Imgenbroich, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, 780 E. Tuch- und Kasimirfabrik, Färberei, Walken, Wollspinnerei.

Imichen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tachau, 240 E. Eisengrube.

Imidson, St. auf der japan. Insel Nifon, Prov. Yest-Sion.

Imiele, Fl. in der Mandschurei. Mündet mit dem Khenggun vereinigt in den Sakhalian-Ula. [Mühlen, Sagen.

Imielin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 1420 E.

Imier (St.), **Immer (St.)**, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Courtelary, im glchn. Thal, 5057 E. Uhrmacherei, Spitzen, Tuchweberei.

Imjong, St. im östl. Hindostan, Prov. Assam, brit. Distr. Sudiya, 59 engl. M. von Sudiya. 27° 28' n. Br., 96° 32' ö. L. v. Grwch.

Imling, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und bei Sarrebourg, 682 E.

Immekath, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 505 E.

Immelborn, Df. in S.-Meiningen, A. Salzungen, 370 E.

Immeldorf, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Heilsbronn, 317 E. [375 E.

Immelstetten, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim,

Immenbeck, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Moisburg, bei Harburg, 160 E.

Immendingen, Df. in Baden, Seekr., A. Engen, l. an der Donau, 727 E. 2 Schlösser, Maschinenfabrik, vortreffl. Landwirthschaft.

Immendorf, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 113 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 435 E. 3) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Koblenz, 450 E. 4) Df. ebd., Kr., Bez. und bei Köln, 220 E. 5) Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenb… 228 E. 6) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Oberhollabrunn …

Immeneich, (Ober- und Unter-), Df. in Baden, Oberrh… A. St. Blasien, 224 E.

Immenhausen, 1) St. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. … geismar, A. Grebenstein, an der Holzape, 1660 E. 2) Df. in Wür… berg, Schwarzwaldkr., OA. Tübingen, 411 E.

Immenhofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Ober…

Immenhorst, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. … bei Greifswald, 550 E. [nath…

Immenreuth, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. …

Immenried, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Wa… 316 E.

Immenrode, 1) Pfrdf. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. … tingerode, bei Goslar, 810 E. 2) Pfrdf. in Schwarzburg-Rudo… A. Frankenhausen, 790 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt … Nordhausen, 176 E.

Immensee, (Ober- und Unter-), 2 kleine Dörfer im Schw… Kant. Schwyz, an einer Bucht des Zuger-Sees.

Immensen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. … Burgdorf, 470 E. 2) Df. ebd., Lddr. Hildesheim, A. und bei … beck, 240 E.

Immenstaad, Df. in Baden, Seekr., A. Ueberlingen, am Bo… see, 780 E. Viehzucht, Wein-, Obst- und Feldbau, Handel.

Immenschlag, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Waidh… 230 E.

Immenstadt, 1) St. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Sonth… S. bei Kempten, am Fuss der Aigauer Alpen, 1499 E. Sch… Landgericht, Rentamt, Ober-Salzfaktorei, Waisenhaus; Leinw… handel.

Immenthal, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Ober… 200 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 235 E.

Immer, 1) eine der Heiligen-Geist-Inseln, O. der Insel … 2) Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. und ½ M. von Gande… see, 150 E.

Immerath, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erke… 820 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Daun, 220 E.

Immert, **Imrod**, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernk… 190 E.

Immesheim, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbola…

Immichenhain, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziege… 490 E.

Immida, Df. in Russland, Esthland, auf der Spitze einer La… zunge am finnischen Meerbusen. Leuchtthurm. 59° 35' 25'' … 23° 47' 20'' ö. L. v. Par.

Immigrath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Sol…

Immingerode, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Gie… hausen, 370 E.

Immingham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 270 E.

Immighausen, Df. in Waldeck, Kr. Eisenberg, A. Corbach, 360 E.

Immotizza, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Ragusa…

Imnau, Df. in Preussen, Hohenzollern, A. Haigerloch, a… Eyach, bei Rotenburg, 600 E. Besuchte Mineralquelle.

Imnitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Zwenkau, 125 E.

Imnugeely, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, …

Imoglin, Insel in der Behring-Strasse, holzlos, aber … Fischerei.

Imola, 1) St. in Italien, Prov. Bologna, glchn. Distr., am … terno, OSO. von Bologna, 25,919 E. Bischofsitz, Akademie, W… bau, Weinsteinfabrik, Handel mit Getreide, Wein, Hanf, F… Reis. 44° 20' 55'' n. Br., 9° 22' 19'' ö. L. v. Par. 2) Df. in Ung… Com. Gömör, 415 E. Frauenglas, Gips.

Imolkam, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Mauerkirchen, …

Imon, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, SW. bei Alma… 810 E. Gipsbrüche, Salzsiederei.

Imoschi, Flck. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, N… bei Macarsca, nahe an der türk. Grenze, 700 E. 43° 26' 56'' … 14° 52' 37'' ö. L. v. Par.

Imoto, St. auf der kl. japan. Insel Aradi.

Impe, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Termonde, …

Impecoven, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei R… 170 E. [und bei Kozmas…

Imper, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, …

Imperial, St. in Chile, Landsch. Araucania.

Imperndorf, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und bei Wai…

Impfingen, 1) Df. in Preussen, Hohenzollern, bei Haigerloch… 2) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Tauber-Bischofsheim, …

Impflingen, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Landau, 70…

Imphy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. und SO. bei N… an der Loire, 2052 E.

Impington, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 245 E.

Imposta, Ort im Kirchenstaat, Deleg. Viterbo.

Imre (Szent-), 1) Df. in Ungarn, Com. Szolnok, Bez. … Mudaras, 2050 E. 2) Df. ebd., Com. Nordbihar, Bez. Nagy-… 1200 E. [thümer; We…

Imregh, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 800 E. Schloss …

Imrutpoor, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinz… Distr. Furruckabad, 12 engl. M. von Futtehgurh, 1 engl. M. … Ganges. 27° 32' n. Br., 79° 40' ö. L. v. Grwch.

Imsad, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Oekormez… Huszt, 510 E.

Imsbach, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Kaisers… lautern, 956 E. Brauneisensteingruben.

Imsen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und bei Al…

Imseral, (Wady-), Karawanen-Station in Fezzan, N… Murzuk.

Imshausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rotenb…

Imst, St. in Oesterreich, Tirol, glchn. Bez., r. am Pigger … halb dessen Zusammenfluss mit dem Inn, 2550 F. ü. d. M., …

s der Bezirksbehörde; ehem. bedeutender Handel mit Kanarien-
elu, Sensenschmiederei, Papierfabrik. 47° 14' 20'' n. Br., 8° 23'
ö. L. v. Par. [lautern, 680 E.

Imsweller, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Kaisers-
Imten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 230 E.

Inaccessible, unzugängliche Klippe, das westlichste Eiland der
stan-d'Acunha-Inseln, im südl. atlant. Ocean.

Inada, **Alnada**, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sandschak
k-Kilissa, 5000 E.

Inagh, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 3500 E.

Inagua, **Heneaga-Chica**, 1) eine der Lucayen-Inseln, NW. bei
gr. Insel gl. N. Ostspitze: 21° 29' n. Br., 75° 21' 43'' w. L. v.
. 2) I., **Heneaga-Grande**, eine der südl. und bedent. Lucayen-
eln, NO. von der Ostspitze von Cuba. Westspitze: 21° 3' 41'' n.
, 75° 7' 45'' w. L. v. Par. Schwach bewohnt und wenig bekannt.
rsümpfe.

Inakfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg,
. und bei Bagyon, 330 E. [Klausenburg, 430 E.

Inaktelke, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez.

Inam, Df. in Ungarn, Com. Hont, 650 E. Wein, Tabak.

Inaambri, Nebenfl. des Beni I., in Südamerika, NW. bei Bolivia.
tspringt N. bei Pelechuco; Nebenfl. l. der Cuchoa.

Inanes, Df. in Ungarn, Com. Abanj-Torna, Bez. und bei Forro,
E.

Inand, Df. in Ungarn, Com. Südbihar, Bez. und bei Szalonta,
E.

Inaquea, St. auf der Ostküste Afrika's, Sofala, an der Mdg. des
n. Fl. in den Ocean, Massangzani-Bai.

Inatschowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Brünn,
E. [bei Château-Porcien, 395 E.

Inaumont, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Réthel,

Inbalskol, Df. im asiat. Russland, Sibirien, Gnv. Jeniseisk, r.
Jenisei.

Inca, Flck. auf der Insel Mallorca, NO. bei Palma, 3400 E.

Incahar, Stdtsch. in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Lafayette, 460 E.

Incaffi, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. und NW. bei Verona.
inbrüche. [SW. von Gambier.

Incarnation, Inselgruppe im stillen Ocean, Niedrige Inseln,

Incarville, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und
ei Louviers, am Eure, 490 E.

Ince, 1) Df. in England, Gfsch. Chester, 475 E. 2) **I.-Blundell**,
tsch. ebd., Gfsch. Lancaster, 580 E. Schloss mit Gemälde-,
nen- und Alterthümersammlung. 3) **I. in Makerfield**, Krchspl.
., 3670 E.

Inch, 1) Insel auf der Nordküste Irlands, Ulster, Gfsch.
egal, im Swilly-See. 2) Krchspl. in Schottland, Gfsch. und
bei Wigtown, 3122 E. Schwefelquellen. 3) Krchspl. in Ir-
l. Ulster, Gfsch. Down. 4) Krchspl. ebd., Leinster, Gfsch.
klow, 1500 E. 5) Krchspl. ebd., Munster, Gfsch. Cork, 1200 E.
I.-**Brayock**, Insel in Schottland, Gfsch. Forfar, im Kanal
South-Esk, unfern Montrose, 200 E. 7) **I.-Colm**, Insel ebd.,
h. Fife, im Firth of Forth. 8) **I.-Garwie**, befest. Felsinsel ebd.
-Keith, Insel ebd. Leuchtthurm: 56° 2' n. Br., 3° 8' w. L. v.
ch. 10) **I.-Kenneth**, brit. Insel, Hebriden, Westküste von
l. Fruchtbar und weidereich. 11) **I.-Marnoch**, Insel in Schott-
l, Gfsch. Fife, im Firth of Clyde, an der Westküste der Insel
e. Getreide, Holz, Weide. 12) **I.-Murrin**, Insel ebd., Gfsch.
nbarton, im Südtheile des Loch-Lomond. Holz- und weidereich.

Inchenhofen, **St. Leonard**, Flck. in Bayern, Oberbayern, Bez.-
und bei Aichach, 706 E. Wallfahrtskirche, Brauerei, Brennerei.

Incheville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe,
Eu, 540 E.

Inchicronade, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 3160 E.

Inchigleelagh, Kirchort mit Markt in Irland, Munster, SW.
Cork.

Inchingen, **Inching**, Krchdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A.
stadt, bei Walding, 108 E. Unweit das Lustschloss Pfünz.

Inchinnan, Df. in Schottland, Gfsch. Renfrew, 678 E.

Inchiry, Df. in Schottland, Gfsch. und OSO. bei Perth, links
Tay. Hafen.

In-Chou, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, NO. bei Pa.

Inchture und **Rossie**, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 765 E.

Inchy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras,
E. 2) **I.-Beaumont**, Df. ebd., Dep. Nord, Arr. und OSO. bei
brai, 1744 E. Baumwollweberei.

Inchyra, Df. in Schottland, Gfsch. Perth. Hafen.

Incino, Flck. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und O. von
o. bei Erba, 1056 E.

Incisa, 1) St. in Italien, Sardinien, Prov. und SW. bei Alessan-
r. am Belbo, 2810 E. Seidenmühlen. 2) St. ebd., Toscana,
. Distr. und SO. bei Florenz, l. am Arno, 3418 E.

Incoronata, **Coronata**, österr.-dalmat. Insel im adriat. Meer,
Zara; durch den Mezzo-Kanal vom Festland geschieden, ein Df.
280 E. 3 sichere Häfen; vorzüglicher Käse, Oel, Wein, Sar-
nfischerei.

Incourt, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Jodoigne, 800 E.

Incsel, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez.
bei Banfy-Hunyad, 360 E.

Incudine, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Breno,
l. Edolo, 627 E.

Indaal, Meerb. der brit.-schott. Insel Isla, Gfsch. Argyll.

Indal, 1) Krchspl. in Schweden, Westernorrland-Län, Herred
elpad, WNW. bei Sundsvall. Unweit ein Eisenwerk. 2) Df.
esterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. und bei Thorda,
E.

Indals-Elf, Fl. in Schweden, aus dem Ama-Elf und dem Ra-
a-Elf in Län und Herred Jamtland, oberhalb Ragunda; fliesst
durch das Herred Medelpad in Wester-Norrland in den bottn.
b., SW. von Hernösand. Er bildet im Krchspl. Ragunda
sserfälle, von denen der Eds-Fall 240 F. hoch ist.

Indaparapeo, grosses Df. in Mejico, Staat Mechoacan, am Fuss
der Sierra de Ozumatlan.

Indapoor, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr.
Poonah, 84 engl. M. von Poonah. 18° 8' n. Br., 75° 5' ö. L. v. Grwch.

Indarum, Ort in brit. Ostindien, Prov. Nagpoore, 3 engl. M. l.
vom Fl. Wein Gunga. 19° 25' n. Br., 80° 6' ö. L. v. Grwch.

Inde, Nebenfl. der Roer, in Preussen, Rgbz. Aachen; mündet
bei Inden.

Indée, Df. und Hauptort eines Partido und Grubenrevier in
Mejico, Staat Durango, am Ostabhang der Anden, unw. der Grenze
des Bolson de Mapimi.

Indee, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Shola-
poor. 17° 10' n. Br., 76° 1' ö. L. v. Grwch.

Indelhausen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen
an der Lauter, 141 E. Schneckenhandel.

Indemini, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, 361 E.

Inden, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, an der Inde,
1100 E. Woll- und Leinweberei, Bleichen, Papiermühle.

Indenny, **Sta. Cruz**, **Egmont**, **Neu-Guernsey**, Insel im stillen
Ocean, die Hauptinsel des Sta. Cruz-Archipels, etwa 10 QM. gross,
bergig bis zu 1000 F. hoch, dicht bewaldet, fruchtbar, und von Pa-
puas bewohnt, welche nackt gehen, ihre Hütten auf Pfählen stehen
haben, so dass man auf Leitern hinaufsteigen muss. Dorfschaften
bilden und ordentliche Plantagen von Cocospalmen, Pisangs, Ba-
taten u. a. Vegetabilien besitzen. Hier liegt Mendana begraben.

Indented-Head, Halbinsel in Australien, Kol. Victoria, bildet
den Eingang zu dem Hafen Port-Phillipp auf der Westseite, ist etwa
100,000 Acres gross und besteht meist aus Grasebene.

Indépendance (l'), Insel im stillen Ocean, SO. der Ellice-Inseln.

Independence, 1) Hauptort der Gfsch. Jackson in Ver.-St.,
Missouri. Handelsstation zwischen den Ver.-St. und Sta. Fé.
2) Gfsch. ebd., Arkansas. Hauptort: Batesville. 3) Ort ebd., New-
Jersey, Gfsch. Warren, 2740 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch.
Alleghany, SO. von Angelica, 1840 E. 5) Ort ebd., Ohio, Gfsch.
Cuyahoga, 1500 E. 6) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Beaver,
850 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Washington, 200 engl. M. W. von Harris-
burg. 8) Ort ebd., Texas, Gfsch. Washington, 88 engl. M. O. von
Austin. Baptistenuniversität. 9) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Ken-
ton, 11 engl. M. S. von Cincinnati. 10) Ort ebd., Michigan, Gfsch.
Oakland, 900 E. 11) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Warren, am Fl. Wa-
bash, 9 engl. M. oberhalb Williamsport. 12) Stdtsch. ebd., Illinois,
Gfsch. Coles, 1000 E. 13) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Dunklin, 500 E.
14) St. ebd., Gfsch. Jackson, 5 engl. M. S. vom Fl. Missouri, 2500 E.
Handelsplatz für Neu-Mejico und Utah. 15) Ort ebd., Jowa, Gfsch.
Buchanan, am Fl. Wapsipinicon. [Handel.

Independencia, St. in Guatemala, am stillen Ocean. Hafen,

Inderab, St. in Mittel-Asien, Khunduz, N. am Hindu-Kho, SO.
von Ghori.

Inderabia, Insel im persischen Meerbusen, an der Küste von
Persien, Prov. Fars, Distr. Laristan, SW. von einer Landspitze, an
der Tscherri liegt.

Inderghur, St. in Hindostan, Radjasthan, SO. von Adjmir.

Inderhall, St. in brit. Hindostan, Nisam-Staat, NW. von Beyder.

Inderkush, Df. in Persien, Adscherbeidschan, S. vom See
Urumiah. [Weissenburg, 145 E.

Indernbuch, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei

Inderöen, Df. und Krchspl. in Norwegen, südl. im Nordre-
Trondhjems-Amt, W. an einem nördl. Arm des Trondhjems-Fjord.

Inderroty, Nebenfl. des Godavery in Hindostan, Dekkan.

Indersbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Landau, 224 E.

Indersdorf, 1) Krchdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau,
bei Schwabhausen, 777 E. Eisenhammer, Sägemühle, Brauerei,
Brennerei. 2) (**Kloster-**), Pfrdf. und Kloster ebd., an der Glon.
Weibl. Erziehungs-Institut, Irrenheilanstalt, Brauerei.

Inderskala-Krepost, **Gorskaia-Inderskischgor**, Fort in Russ-
land, Gnv. Orenburg, S. von Uralsk, r. am Ural.

Inderskoe, Salzsee in Turkestan, Land der kleinen Khirgisen-
Horde, links unweit dem Ural-Fluss. [der Küste.

Inder-Wigden, Insel in Norwegen, Nordre-Trondhjem, nahe an

Indevillers, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard,
bei Vaufrey, 820 E.

Indiana, 1) einer der westlichen Staaten der Ver.-St. und ein
Theil des grossen Mississippi-Thales, ist begrenzt N. von dem See
und dem Staate Michigan, O. von Ohio, S. von Kentucky, von die-
sem Staate durch den Ohio geschieden und W. von Illinois, und
liegt zwischen 37° 45' und 41° 52' n. Br., 275 engl. M. in seiner
grössten Ausdehnung von N. nach S., und ungefähr 135 engl. M.
breit mit 33,809 engl. QM. Areal und 1,350,471 E. (1800: 4875;
1810: 24,520; 1820: 147,178; 1830: 343,031; 1840: 685,866; 1850:
988,393 E). Der Staat ist in 91 Gfschn. eingetheilt mit der Hauptst.
Indianopolis. I. hat keine Gebirge oder grosse Erhebungen, nur
im S. sind einige Theile am Fl. Wabash hügelig. Die Flüsse fliessen
fast alle in den Wabash, der die westliche Grenze des Staats bildet.
Der Boden ist an den Flüssen sehr fruchtbar, an andern Orten leicht
und sandig im N. Haupterzeugnisse sind: Mais, Weizen, Kartoffeln,
Wolle, Butter, Käse, Tabak. An Mineralien hat es viel Kohlen,
Eisen, Kupfer, Marmor und Bausteine. Das Klima von I. hat im
Allgemeinen den Charakter, wie in andern Weststaaten nördlich
vom Ohio, etwas milder als an den Küsten des atlant. Meeres, aber
plötzlichem Wechsel unterworfen. — Für günstiges Fortschreiten
seiner Industrie hat I. durch seine bedeutenden Wasserkräfte und
den Reichthum an billigen Kohlen die besten Aussichten. Sie um-
fasst hauptsächlich Baumwollen- und Garnfabrikation, Eisenwerke,
Gerbereien und Destillation. 1853 waren 929 engl. M. Eisenbahnen
hier vollendet und mehr als die Hälfte des Wabash- und Erie-
Kanals zieht durch den Staat. 1852 gab es 4 Collegien mit 421 Stu-
denten; 1851 besuchten 225,318 Schüler die öffentlichen Schulen.
Der öffentliche Schulfond war 4,664,279 Dollars. I. hat über
2000 Kirchen für alle Confessionen. Oeffentliche Einnahme
1,861,383 Doll. (1850). Schuld: 6,907,477 Doll. (1858). Der Staat

schickt 11 Repräsentanten zum Congress. Den Ver.-Staaten als Staat einverleiht 1816. 2) Gfsch. ebd., Pennsylvanien. Hauptort: Indiana. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Alleghany, am Fl. Alleghany, 10 engl. M. NO. von Pittsburg. 2500 E. 4) Hauptort der glchn. Gfsch. ebd., 50 engl. M. von Pittsburg. 1050 E.

Indian Creek, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Lawrence, 1300 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Monroe, 1300 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Pulaski, 500 E. 4) Ort ebd., Virginia, Gfsch. Monroe, 190 engl. M. W. von Richmond. 5) **I. Key**, Ort ebd., Florida, Gfsch. Dade, auf einer kleiner Insel im atlant. Meere, 30 engl. M. vom Cap Sable. 6) **I. Lake**, See ebd., New-York, im O. der Gfsch. Hamilton, 8—9 engl. M. lang, an 2 engl. M. breit. 7) **I.-Stream**, Stdtsch. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Coos. 8) **I.-Territory** ist das von der Regierung der Ver.-St. den Indianern westl. von den organis. Staaten eingeräumte grosse Gebiet, wo sie unter Regierungsformen nach eigener Wahl und blos in soweit unter Controle der Ver.-St. leben, als dies zur Sicherung des Friedens nothwendig ist. Im N. bildet der Platte, im S. der Redriver, im O. die Staaten Missouri und Arkansas, im W. das Felsengebirge und das Gebiet Neu-Mejico die Grenze; 187,171 engl. QM. mit 250,000 E. Der Boden ist im Allgemeinen fruchtbar und im Stande, dieselben Produkte, wie die Ver.-St. zu liefern. Das Klima gesund, im N. etwas kalt, im S. aber sehr mild. Ein grosser Theil des Bodens ist Prärie, an den Strömen sind aber grosse Waldungen. Von den Indianern wohnen die Chickasaws und Choctaws nördl. vom Canadian- und Arkansas-Fl., und beschäftigen sich mit Ackerbau, Viehzucht, selbst mit Weberei und Spinnerei, haben auf 4 Jahre gewählte Häuptlinge und führen ihre Staatsversammlungen nach Art civilisirter Völker. Sie gehören zu den gebildetsten Indianern u. sind den Ver.-St. geneigt. Die Creeks wohnen nördlich von den vorigen, sind emsig und thätig in Feld- und Obstbau, in Viehzucht und Gewerben und stehen ebenfalls unter einem Häuptling, welcher nach geschriebenen Gesetzen regiert. Zu ihnen gehören noch die Seminolen, die zwar auch in der Kultur vorwärts gegangen sind, aber auch eine grosse Arbeitsscheu haben. Im N. und O. derselben wohnen die Cherokees, welche unstreitig unter allen Indianern am weitesten vorgeschritten sind. Sie sind im Landbau trefflich eingerichtet, haben bequeme Wohnungen, geschriebene Gesetze und Verfassung, jährl. Staatsversammlungen mit allen üblichen Formalitäten, kleiden sich nach englischer Mode und besitzen selbst Druckereien. Sie reden englisch. N. von ihnen wohnen die Osagen, ein ursprünglicher Stamm, welcher den Bemühungen der Ver.-St., ihn zur Civilisation zu bewegen, noch wenig nachgegeben hat, so dass sie ziemlich die tiefste Stufe einnehmen. Weit besser steht es in dieser Beziehung um die zwischen dem Osage und Kansas wohnenden Shawnees, welche Ackerbau treiben, fleissig und mässig sind. Sie produciren auf ihren Farmen Getreide und Küchengewächse und treiben Viehzucht. Die Delawares, N. von diesen, sind ebenfalls ziemlich civilisirt, dagegen sind die Pawnee's, Omahaws, Kansas und Ottoes, am Platte-River wohnhaft, noch zurückgeblieben.

Indianer, Indier, allgem. Benennung der Ureinw. in Amerika.

Indian-Head, 1) Cap der Ostküste von Australien. 25° 1' s. Br., 151° 2' 36'' ö. L. v. Par. 2) **I.-Island**, Insel an der Küste von Neu-Schottland, an der Ostküste des brit. Nord-Amerika; Südspitze 44° 9' 40'' n. Br., 64° 22' 51'' ö. L. v. Grwch. 3) **I.-River**, Fl. in Ver.-St., Delaware; mündet in den atlantischen Ocean, südl. vom Cap Heulopen.

Indianola, Indian-Point, St. in Ver.-St., Texas, an der Küste, westl. von Galveston, 900 E. In neuester Zeit erst angelegt. Wichtig als Landungshafen für Einwanderer in Texas.

Indianopolis, Hauptst. in Indiana, Ver.-St., am White-River, 18,600 E. 1821 gegründet; ist die schönste Stadt des Staates, von deren kreisrundem Platze, auf welchem das Haus des Guverneurs steht, die breiten, schnurgeraden Strassen strahlenförmig auslaufen; hat viele Kirchen verschiedener Confessionen (Presbyterianer, Methodisten, Episcopalen, Baptisten, Katholiken, englische und deutsche Lutheraner), 10 Schulen, Seminar, ein schönes Staatenhaus, 2 Papiermühlen, Oelmühle etc., Staatsbank und Zweigbank. 33° 46' n. Br., 86° 5' ö. L. v. Grwch.

Indiansprings, Ort in Ver.-St., Georgia, Gfsch. Butts. Mit viel besuchtem und kräftigem Schwefelbad.

Indien, s. Hindostan, Ostindien, Westindien.

Indigirka, Fl. im asiat. Russland, Prov. Jakutsk. Entspringt in den Bergen von Ochotsk, und mündet nach einem Lauf von 150 bis 180 M. Länge in 4 Armen in das Eismeer. Glchn. Niederlassung an dessen Mdg.

Indisches Meer, Indischer Ocean, ist derjenige Theil des gr. Weltmeers, der W. von der Ostküste Afrika's, N. von der Südküste Arabiens und Asiens, O. von den ostind. Inseln und der Westküste Australiens oder dem Australlande, S. von dem Antarktischen Ocean in der Richtung von der Südspitze Afrika's bis zur SW.-Spitze Australiens, jedoch S. von beiden, umschlossen wird. In demselben liegen mehrere Inseln (z. B. Madagascar, Ceylon) und Inselgruppen (Comoren, Seychellen, Mascarenische Inseln, Lakediven, Malediven, Andamanen etc.). Er bildet verschiedene Meerbusen (den arabischen oder das rothe Meer, das persische Meer, das arabische Meer, den Meerbusen von Bengalen, von Martaban) an der Küste von Asien, und an der von Afrika (die Delagoa-Bai, Sofala-Bai).

Inditz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kohljanowitz, 440 E. Schloss.

Indje-Kara-Su, Fl. in europ. Türkei, Macedonien. Mündet in den Meerbusen von Saloniki; 25 M. lang.

Indjeram, brit. St. in Hindostan, Nord-Serkars, rechts am Godavery.

Indjighiz, St. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Wisa, NW. von Konstantinopel, am Indje-Kara-Su. Mineralquelle, Felsgrotten.

Indjih, das nördlichste Cap der asiat. Türkei, Anatolien, im schwarzen Meer, NW. bei Sinope. 42° 7' 57'' n. Br., 32° 36' 10'' ö. L. v. Par.

Indlikofen, Indlekofen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 300 E.

Indling, 2 Dfr. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Griesbach, zus. 340 E.

Indoornik, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Er...

Indore, 1) Gebiet in Hindostan, besteht aus verschiedenen getrennt liegenden Abtheilungen: 1) dem Gebiete, das zu der St. Indore gehört, zwischen 21° 18' und 23° 5' n. Br., 75° 2' und 76° 1... L. v. Grwch.; 2) dem Stücke, das zu der St. Rampoora gehört, von Indore, zwischen 24° 3' und 24° 46' n. Br., 75° 6' und 76° 1... L. v. Grwch. 3) N. von Indore, mit Einschluss der St. Mehedpur 23° 29' n. Br., 75° 42' ö. L. v. Grwch.; 4) W. von Indore, mit der St. Dhie n. Pitland, zwischen 22° 10' u. 23° 1' n. Br., u. 74° 39' u. 75° ... ö. L. v. Grwch.; und das letzte Stück in 22° 31' n. Br., 76° 26' ö. L. v. Grwch. Gesammtareal 8318 engl. QM., 815,164 E. Das Vindhya-Gebirge durchzieht das südl. Indore von O. nach W.; höchster Punkt ist Jam Ghat, 2500 engl. F. ü. d. M. Der Nerbudda durchströmt das Gebiet von O. nach W. Der Boden ist fruchtbar. Hauptprodukte: Weizen, Reis, Zuckerrohr, Baumwolle, Opium, Taback. Der Staat gehört der Familie Holcar. Hauptorte sind: Indore, Mundlaisir, Rampoora und Bhanpoora. 2) St. ebd., auf einer ... hohen Ebene gelegen, 15,000 E. Palast des Rajah. 22° 42' n. Br., 75° 50' ö. L. v. Grwch.

Indorna, Nebenfl. des Aldan r., im asiat. Russland, Sibirien, Gb. Ochotsk.

Indos, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Burdwan, 62 engl. M. NW. von Kalkutta. 23° 9' n. Br., 87° 41' ö. L. v. Grwch.

Indragiri, der grösste Fl. auf Sumatra. Schiffbar, fliesst von O. nach W.; Mdg. in mehreren Armen. 0° 32' s. Br.

Indral, Ort in Hindostan, Hyderabad oder Nizamgebiet, 3... M. vom Fl. Manjira, 111 engl. M. von Hyderabad. 18° 12' n. Br., 77° 61' ö. L. v. Grwch.

Indramayo, 1) Cap der Nordküste der Insel Java, an der Mdg. des glchn. Fl. in das Meer von Java. 2) St. ebd., an der Mdg. des glchn. Fl., O. von Batavia. Niederländ. Besitz; Fort und Hafen.

Indrapura, Cap, St. und Fl. auf der SW.-Küste der Insel Sumatra. Der Fl. mündet bei der St. in den ind. Ocean, und ist beträchtlich. NO. von der St. steht der glchn. Vulkan.

Indre, 1) Nebenfl. der Loire in Frankreich. Entspringt im Dep. Creuse, bei Bussière St. George, fliesst dann in das glchn. Dep., theilt dasselbe im NW.-Lauf in 2 fast gleiche Theile, dringt dann in das Dep. Indre et Loire, wendet sich gegen W., theilt sich in 2 Hauptarme, von denen der eine NW. fliessend in den Cher, der andere SW. fliessend in mehreren Armen l. in die Loire mündet. Er nimmt r. den Igneray und Indroye, l. den Vauvre auf. Von Loches ist er schiffbar. 2) Flck. ebd., Arr. Nantes, bei Basse-Indre, 3840 E. 3) Dep. ebd., nach dem glchn. Fl. darin benannt, und aus dem westl. Theil der Prov. Berry, einem Theil von Orléannais u. von la Marche gegründet; grenzt an die Dep. N. Loir et Cher, ... Cher, S. Creuse und Haute-Vienne, SW. Vienne, NW. Indre et Loire, 701,661 Hect., 270,054 E. (1851). Das Land ist theils eben, theils bewaldete Höhe, hat viele der Gesundheit sehr nachtheilige Sümpfe, und im Innern, so wie im W. fischreiche Weiher, ausgedehnte Haiden, Sandstrecken, aber auch fruchtbare Gegenden und bedeutende Weiden. Das Klima ist im Allgemeinen gemässigt und gesund. Der vorherrschende NW.-Wind schadet häufig dem Ackerbau. Produkte sind: Getreide, viel Hanf, Kastanien, mittelmässiger Wein, Rindvieh, Pferde, Schafe, viel Geflügel, vorzügliches Eisen. Die Industrie schafft Wollzeuge, Droguen, Leder, Papier. Die Einwohner sind minder lebhaft als die übrigen Franzosen. Die Flüsse sind, ausser dem Indre, davon W. die Creuse mit der Bouzanne, ... dem Langlin, O. der Arnon, der Nebenfl. des Cher l., mit der Théols. Der Wald beträgt an 102,460 Hect. Eingetheilt ist das Dep. in 4 Arr.: le Blanc, Châteauroux, la Châtre, Issoudun, 23 Kant. u. 245 Gmd. Hptst. ist Châteauroux. 4) (**Basse-**), Df. ebd., Dep. Loire infér., W. bei Nantes, gegenüber der Insel Indret in der Loire, 160 E. 5) **I. et Loire**, Dep. ebd., aus der ehem. Prov. Touraine, einem Theil von Anjou, Poitou u. Orléannais gebildet, grenzt an die Dep. NO. Loir et Cher, SO. Indre, SW. Vienne, W. Maine et Loire, NW. Sarthe, 610,697 Hect., 323,572 E. Das Land liegt ganz in dem Flussgebiet der Loire, die es von NO. nach SW. durchschneidet und l. den Cher, Indre, Vienne, r. die Brenne und den Mesland aufnimmt. Obschon die Fruchtbarkeit desselben nicht durchaus gleich ist, so wird es doch der Garten Frankreichs genannt, wegen der Eigenthümlichkeit seiner Erzeugnisse. Das Flussthal der Loire schliessen S. und N. Höhen von Kalkstein ein, bedeckt mit einer bedeutenden Schicht vorzüglicher Fruchterde. Dann gedeihen Gemüse, Hülsenfrüchte, Melonen, Anis, Koriander, Fenchel, Hanf, Flachs, Obst, Maulbeeren. Auf den Höhen gedeiht vortrefflicher Wein (Vouvray, Bourgueil, St. Georges, Langeais, Joué, Bleré etc.). Auch bedeutende Haide giebt es, besonders im SW. ... von Ruchard, 15,000 Arpens gross, und im S. liegt zwischen den Flussgebieten der Indre und Vienne eine Hochebene, die eine grosse Bank zerbrochener Muscheln ist. Im Getreide befriedigt dieses Dep. den eigenen Bedarf nicht; auch die Viehzucht ist nicht bedeutend, wohl aber die Zucht der Schweine und des Geflügels; in den Wäldern (73,591 Hect.) giebt es wilde Schweine, Hirsche und Rehe. Die Industrie schafft Tuch, Eisen, Stahl, Fayence-, Töpferwaaren, Papier, seidene Mützen, Posamentirwaaren, Runkelrübenzucker, Bier, Leder; und der Handel führt Tuch, Wein, Hülsenfrüchte, Obst (getrocknet und Confiture), besonders vortreffliche Pflaumen (pruneaux de Tours) aus. Eingetheilt ist das Dep. in die 3 Arr.: Chinon, Loches und Tours, 24 Kant., 281 Gmd. 6) I. **Sulen**, bedeutende Insel an der Westküste Norwegens, A. Nordre-Bergenhuus, vor dem Sogne-Fjorden.

Indree, Ort in Hindostan, Sirhind, r. am Delhi-Kanal. 11 engl. M. N. von Kurnal. 29° 52' n. Br., 77° 8' ö. L. v. Grwch.

Indret, kl. Insel in der Loire in Frankreich, Dep. Loire infér. W. bei Nantes. Schiffbau-Station.

Indroye, Nebenfl. des Indre in Frankreich, Dep. Indre et Loire. Mündet bei Azay; 5 M. lang.

Indsje-Burun, 1) s. Indjih. 2) I.-Kara-Su, s. Indje-ıra-Su. 3) S. Endjasn.

Induno, 1) Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. rese, Mand. Arcisate, 1970 E. 2) Df. ebd., Prov. Mailand, Distr. biategrasso, Mand. Cuggiono, 668 E.

Indus, s. Sind.

Industry, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Franklin, 1100 E. Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Beaver, r. am Fl. Ohio, 38 engl. von Pittsburg. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Hamilton, 4 engl. M. terhalb Cincinnati.

Indvig, Krchspl. in Norwegen, A. Nordre-Bergenhuus, an der hn. Bucht, dem östl. Theil des Eid-Fjorden, 4000 E.

Ineboli, St. in asiat. Türkei, Anatolien, am schwarzen Meer, an r Mündung eines kl. Fl., W. von Sinope, zwischen zwei Bergen,)0 E. Tandreherei. Ausfuhr von Kupfer, Bauholz u. a. Produkten.

Ines, 1) Flck. in Spanien, Prov. Soria, l. am Duero, WNW. von mazan, 350 E. 2) I. (Sii...), mejican. Insel, N. im Meerbusen von lifornien. 3) Cap der NO.-Küste des Feuerlandes.

Ineuil, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei gnières, 640 E. [San Sebastian.

Infant, Cap an der Südspitze von Afrika, Westseite der Bai

Infante, Cap, Fl. und Meerbusen in Afrika, an der Kaffernküste.

Infantes, s. Villa Nueva de los Infantes.

Infernal, Alpenspitze in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, 9851 F. ch. [Grosso.

Inferno, Nebenfl. des Tocoary rechts, in Brasilien, Prov. Matto-

Inficionado, St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, 4500 E.

Infreschi, Cap in Italien, Neapel, (Princip. citer.), an der Westste des Busens von Policastro.

Infreville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, l Bourgtheroulde, 608 E.

Ingack, Geb. in der Sharra-Mongolei. Mit 12,000 F. hohen itzen. [Jalntorovsk.

Ingalinskala, Flck. im asiat. Russland, Guv. Tobolsk, SW. bei

Inganess, Bucht der NO.-Küste der Orkaden-Insel Mainland.

Ingatestone, Flck. in England, Gfsch. Essex, W. bei Chelmsrd, 880 E. Schöne Grabmäler in der Kirche.

Ingbert (St.), St. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Zweibrücken, bei leskastel, 6918 E. Steinkohlen, Eisengruben, Eisenhüttenwerk, aun, Bittersalz, Russhütten, Glashütten, Tabakfabrik.

Inghirchworth, Ort in England, Gfsch. York, Westriding, chspl. Penistone, 368 E.

Ingelbach, (Nieder-), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. tenkirchen, 150 E. 2) **(Ober-)**, Df. ebd., 145 E. Papiermühle.

Ingeldorff, Df. in Luxemberg, Distr., Kant. und bei Diekirch,) E.

Ingeleben, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, 510 E.

Ingelfingen, St. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, am ocher, 1562 E. Weinbau und Gewerbe. Unweit die beiden Burgınen Lichteneck und Kochersteln.

Ingelheim, (Nieder- und Ober-), 2 Flck. in Hessen-Darmstadt, einhessen, links unweit dem Rhein und an der Salzbach, W. bei ainz, 2352 und 2673 E. Weinbau.

Ingelmunster, Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, N. bei urtrai, l. am Mander-Beek, 5400 E. Leinweberei, Salzraffinerie, andel.

Ingeln, Df. in Hannover, Lddr. und A. Hildesheim, bei Gleingen, 340 E. [Wexiö.

Ingelsta, Herred und Df. in Schweden, Kronoberg-Län, S. von

Ingenbohl, Df. im Schweizer Kant. Schwyz, am Rossberge und be am Vierwaldstädtersee, mit Brunnen, 1604 E. Wallfahrtsort.

Ingendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 110 E. Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. und bei Bitburg, 145 E.

Ingenheim, 1) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Bergzabern, bei ndau, 1580 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Sarne, bei Hochfelden, 510 E. [Palmas, 1486 E.

Ingenio, Gmd. auf der span.-canar. Insel Palmas, Bez. und bei

Ingenöe, Insel an d. Nordküste von Norwegen, A. Finnmarken, V. vom Nord-Cap. 71° 11' 40'' n. Br., 21° 35' ö. L. v. Par.

Ingenried, Ingetried, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. ufbeuren, 214 E. 2) Dfgmd. ebd., Bez.-A. und bei Oberdorf, 1 E.

Inger, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 230 E.

Ingering, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Knittelfeld,) E. [570 E.

Ingerkingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach,

Ingermanland, Landstrich in Russland, Theil des Guv. Petersrg, zwischen Newa und Ladogasee, dem finnischen Meerbusen, r Narwa und den Guv. Pskow und Nowgorod, 100,000 E. Die nwohner, finnischen Ursprungs, aber schon seit lange mit Russen rmischt, sind träge, unwissend und dürftig, und treiben Ackerbau d Viehzucht.

Ingersheim, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. und W. bei Colmar, 2498 E. 2) Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. ailsheim, an der Jaxt, 570 E. 3) (Gross- und **Klein-**), 2 Pfrdfr. einer Gmd. ebd., Neckarkr., OA. Besigheim, l. am Neckar, 1511 d 576 E.

Ingersleben, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 7 E. Schloss.

Inge-Sou, St. in asiat. Türkei, Kleinasien, in einem tiefen lsenkessel, 6000 E. Griech. Christen mit türk. Sprache und Sitte. nweit die Urgubthäler.

Ingham, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 646 E. 2) Df. ebd., sch. Norfolk, 464 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 238 E. 4) Gfsch. Ver.-St., Michigan, mit ebenem und fruchtbarem Boden. Hauptadt: Vevay. 5) Stdtsch. ebd., Michigan, 800 E.

Inghausen, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 0 E. 2 (Ost-), Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 0 E. [Ifeltony, l. am Krischna.

Inghur, Festung in Hindostan, Prov. Beidjapur, WSW. bei

Ingland, Vgt. in Schweden, Götaborg-Län, mit den Stn. Bohus, Kongelf und Marstrand. [kallen, 110 E.

Inglanden, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pill-

Ingleborough, 2180 F. hoher Berg in England, Gfsch. York, Westriding, an der Grenze der Gfsch. Lancaster.

Ingleby, 1) Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 481 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Derby, 140 E.

Inglesferry, Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Montgomery.

Ingleton, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, am SW.-Abhang des Ingleborough, 1247 E. Kohlenminen, Baumwollspinnerei. [N. bei Boulogne, 533 E.

Inglevert (St.), Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. u.

Ingo, 1) Pastorat in Russland, Finnland, Vogtei Wästra-Raseborg, $3\frac{1}{2}$ QM. 2) S. Banza.

Ingoda, Fl. im asiat. Russland, Guv. Irkutsk; fliesst NO. und O., verbindet sich mit dem Onon u. bildet die Schilka, einen Nebenfluss des Amur; entspringt in den Nertschinskbergen.

Ingoldingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, am Federach, 413 E.

Ingoldisthorpe, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 373 E.

Ingoldmells, Df. in England, Gfsch. Lincoln, an der Nordsee, 319 E.

Ingoldsby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 427 E. [Fjord.

Ingolfs-Höfde, dän. Ort auf Island, Südküste, SW. vom Hörne-

Ingolstadt, 1) Bezirksamt in Bayern, Oberbayern, 15,397 E. 2) Befest. St. ebd., l. an der Donau, die überbrückt ist, und an der Schutter, 15,712 E. mit Militär. Stadt- u. Landgericht, Bezirksamt, Salz-Oberfaktorei, Salz- u. Getreidemagazine, bedeut. Brauerei, Gerberei, Messer-, Tuch- und Spielkartenfabr., Pottaschsiederei, Leinwand- und Wachsbleiche, Flossschifffahrt; ehemal. Universität (1472 gegr., 1800 nach Landshut, später nach München versetzt), Gymnasium. 48° 45' 53'' n. Br., 9° 5' 3'' ö. L. v. Par. 3) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld, bei Markt-Bibart, 202 E. Starker Krautbau. 4) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Ochsenfurt, 191 E.

Ingornacholx, Bucht der Westküste der Insel Neu-Foundland. ...° 17'' n. Br., 59° 35' 30'' w. L. v. Par.

Ingouville, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. u. N. bei Havre. Zuckerraffinerie, Fabr. für Vitriol, Spitzen, Taue, Fayence etc. 2) Df. ebd., Arr. Yvetot, bei St. Valery, 904 E.

Ingoyghem, Ingoyhem, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, O. bei Courtrai, 1700 E.

Ingramsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 630 E. Eisenbahnstation.

Ingrande, 1) St. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, r. an der Loire, 1289 E. Bedeut. Glashütte. 2) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. und bei Châtellerault, 1130 E.

Ingrandes, 1) Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. und N. bei Chinon, 688 E. 2) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. le Blanc, 524 E.

Ingrannes, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, bei Vitry aux Loges, 685 E.

Ingrave, Df. in England, Gfsch. Essex, 520 E.

Ingré, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. und bei Orléans, 2561 E. Vorzügl. Wein.

Ingremée, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. u. bei Philippeville.

Ingria, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, 970 E. [stadtl, bei Bistritz, 1600 E. Flachshandel.

Ingrowitz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Neu-

Ingstetten, 1) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, 412 E. Einer der rauhesten Alpenorte. 2) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, 327 E.

Inguiniel, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, NNO. bei Plouay, 2474 E.

Ingul, Nebenfl. des Bug links, in Russland; entspringt im N. des Guv. Cherson, NW. von Jelisabetgrad, und mündet bei Nikolajew.

Inguletz, Nebenfl. des Dnieper rechts, in Russland, entpringt im N. des Guv. Cherson, N. von Jelisabetgrad u. mündet oberhalb Cherson.

Inguri, Fl. in Russland, Kaukasien; entspr. SW. vom Elbrus-Berge, u. mündet bei Anakria in das schwarze Meer.

Inguril, Flck. in asiat. Türkei, Paschalik Sivas, SSO. bei Juzghat.

Ingwiller, St. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. u. NNO. bei Saverne, rechts an der Motter, 2171 E. Leinwandbleichen, Seiler- und Töpferwaaren, Mützen-, Amidon-, Pottasche-, Seifenfabrik, Ziegelbrennerei, Färberei.

Inhabazoë, Landsch. in Afrika, Ostküste, NO. von Monomotapa, W. am Lupata-Gebirge und am Zambesefluss.

Inhambane, Land, Fluss u. befest. St. an dessen Mdg., in dem glchn. Hafen im S. von Sofala in Ost-Afrika. Die Stadt heisst auch Tongue und treibt Handel mit den hier gesammelten Elephantenzähnen. [Bahia, 3000 E.

Inhambupe, St. in Brasilien, Prov. Bahia, 20 M. NO. von

Inhampura, Fl. in Querunde im südl. Sofala in Ost-Afrika; mündet in den Ocean, N. der Delagoa-Bai.

Inhaquea, s. Inaquea. [334 E.

Inheiden, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Nidda,

Inia, 1) Nebenfl. des Obi rechts, im asiat. Russland, Guv. Tomsk; fliesst NW. u. W. und mündet unterhalb Kolyvan. 2) Fl. ebd.; fliesst SW. und mündet O. in das Meer von Ochotsk, O. von Ochotsk. [2889 E.

Iniesta, Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, Bez. und bei Motilla,

Inio, russ. Insel im finnischen Meerbusen, W. von Abo. Bedeutende Fischerei.

Iniquiare, Nebenfl. des Caura links, in Venezuela, Guyana.

Inirada, Inirita, Nebenfl. des Guaviari (Guiabera) rechts, SO. in Neu-Granada; beide vereinigt fliessen links in den Orinoco, bei St. Fernando.

Inisbosin, Insel in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, an der Küste im atlant. Ocean. 1053 E.

Inisglara, Insel in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, NW.-Küste.

Inishar, Insel in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, Westk.

Inishire, Insel in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, vor dem Hafen Killery. [Fischern bewohnt.

Iniskerry, Insel in Irland, Munster, Gfsch. Clare. Von wenigen

Inistioge, Flck. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 725 E. Hafen. [2000 E.

Injeh-Su, St. in asiat. Türkei, Karaman, SW. von Kaisarieh,

Injeram, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, an der Godavery-Mündung.

Injilly, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Ganjam, 21 engl. M. von Ganjam. 19° 29' n. Br., 84° 50' ö. L. v. Grwch.

Injoux, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, bei Chatillon, 733 E. [1573 E.

Inkberrow, Krchspl. in England, Gfsch. und O. bei Worcester,

Inkerman, Flck. in Russland, Krim, SW. von Simferopol.

Inkofen, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising, bei Moosburg, an der Amper, 306 E. 2) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. und bei Mallersdorf, 189 E. 3) Dfgmd. ebd., Bez.-A. und bei Rottenburg, 352 E.

Inkpen, Df. in England, Gfsch. Berks, 749 E.

Inkram, Kngr. auf der Goldk. in Oberguinea, Aschanti-Reich. Das gesündeste Land dieser Gegend.

Inkwyl, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Wangen, 464 E.

Inland, Ingland, (Norra-, Södra-), 2 Herred in Schweden, im S. des Götaborg-Bohus-Län.

In-Min, St. in China, Prov. Kuang-Si, SO. von Tschin-An.

Inn, grosser Nebenfl. der Donau; entspringt auf der SO.-Seite des Septimer im Bergell im Schweizer Kant. Graubündten, als kleiner Bach aus den ewigen Schnee- und Eismassen, durchfliesst einen kleinen Wildsee, und eilt in vielen Wasserfällen über hohe Berge dem Maloya-See, 6580 F. ü. d. M. zu, durchfliesst den Silser-, obern und unteren Silvaplaner- und den St. Moritzsee, nimmt die Gewässer von den Bernina-Gletschern, den Julischen Alpen, sowie von den Gebirgen des Ober- und Unter-Engadin, insgesammt 66 bündner Gletschern auf, u. verlässt das Engadin durch die Felsschlucht bei Finstermünz. Der Fall des Flusses beträgt bis hierher 2800 F. Weiter fliesst er durch Tirol und tritt oberhalb Auerbach in Bayern ein, wo er, zum Theil die Grenze zwischen Bayern und Oesterreich bildend, Oberbayern und Unterbayern in der NO.-Richtung bewässert bis zur Mündung bei Passau. In Bayern nimmt er l. die Fl. Mangfall, Roth, Attel, Ach, Isen, Rott; rechts die Achen, Murn, Alz, Salzach auf. Er führt Gold mit sich, ist floss- u. schiffbar, und bei der Einmdg., nach einem Laufe von 70 M., 110 Schritt breiter als die Donau. [bei Haag, 469 E.

Innach, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Wasserburg,

Innaconda, Vinukonda, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Guntoor. 16° 3' n. Br., 79° 48' ö. L. v. Grwch.

Inneberg, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, bei Babenhausen, 106 E.

Innerbartolomäberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, bei Montafon, 230 E.

Innerberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Ried, 200 E.

Innerbirrmoos, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Konolfingen, 535 E. [reichenstein, 390 E. 2 Mühlen, Säge.

Innergefield, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Berg-

Innerheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlestadt, bei Obernai, 879 E.

Inneringen, Flck. in Preussen, Hohenzollern, OA. Gamertingen, NNO. bei Jungnau, 896 E.

Innerkip, Df. mit Markt u. Krchspl. in Schottland, Gfsch. Renfrew, WNW. bei Paisley, an der Mdg. eines kl. Fl. in die gleichn. Bai im Clyde-Golf, 3010 E. Fischerei, Seebad.

Innerleithen, Df. in Schottland, Gfsch. Peebles, links am Zusammenfluss des Leithen mit dem Tweed, OSO. bei Peebles, 470 E. Wollzeug; besuchte Mineralquelle und Bad.

Innernzell, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Grafenau, 160 E.

Innerste, Nebenfl. der Leine rechts; entspr. am hannöv. Harz, N. bei Zellerfeld und S. bei Klausthal, tritt in Braunschweig ein, u. darauf wieder in Hannover, Lddr. Hildesheim, bis zur Mdg., NW. unterh. Sarstedt. Anfangs fliesst sie NO., dann NW.

Innerthal, Df. in Oesterreich, Tirol, unfern Imst, 260 E.

Innerthiersee, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Kufstein, unfern Schwatz, 332 E.

Innertkirchen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Ober-Hasle, am linken Ufer der Aar, 1350 E.

Innervillgraten, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und unfern Bruneck, 217 E.

Innerwick, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Haddington, 1020 E.

Inner-Zzolnok, s. Zsolnok oder Szolnok.

Innichberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. unfern Bruneck, 217 E.

Innichen, Flck. in Oesterreich, Tirol, Bez. Sillan, an d. Drau, 940 E. Leder, Mineralquellen. [Brauerei.

Innien, Df. in Holstein, A. Rendsburg, 208 E. Brauerei,

Innimond, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, bei Lhuis, 367 E.

Inning, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, bei Starnberg, NO. von Ammersee, 586 E. Salzfaktorei, Pottaschsiederei. 2) **I. am Holz**, Df. ebd., Bez.-A. Erding, bei Dorfen, als Gmd. 444 E. [an der Sinkel, 672 E.

Inningen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. u. bei Augsburg,

Inniscalthra, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 1370 E.

Inniscarra, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 3190 E.

Inniscattery, Insel in Irland, Munster, Gfsch. Clare, an der Shannon-Mdg.

Innis-Hall, 1) schottische Insel im Awe-See. 2) **I.-Herk** Insel an der Küste von Irland, Munster, Gfsch. Cork, zwischen Clare-Island und der Baltimore-Bai. 3) **I.-Mury**, Insel an der Nordküste ebd., W. von Mullagh-More's-Harbour.

Innishannon, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, Bandon, 2430 E. Bedeut. Leinweberei.

Innishargle, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Down,

Innishark, Insel in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 200 E.

Innishkea, (North-, South-), Insel an der Westküste Irlands, Connaught, Gfsch. Mayo.

Innishowen-Head, Cap der Nordküste von Irland. 2 Leuchtthürme. 55° 14' 40'' n. Br., 6° 56' w. L. v. Grwch.

Inniskeel, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal.

Innismacsaint, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Fermanagh, 11,820 E.

Innismagrath, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Leitrim,

Innistioge, St. in Irland, Leinster, Gfsch. Kilkenny, r. am N., 725 E. Lachsfischerei.

Innistrahul, Insel an der Nordküste von Irland. Leuchtthurm.

Innisturk, Insel an der Westküste Irlands, Connaught, Gfsch. Mayo. [r. am Forsell,

Innistymon, Df. mit Markt in Irland, Munster, Gfsch. Clare,

Innkofen, s. Inkofen.

Innocenzidorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Schluckenau, 200 E.

Innsbruck, St. in Oesterreich, Hptst. in Tirol und Vorarlberg, an der Mdg. des Sill in den Inn, über den eine schöne Brücke führt, 14,000 E. Die Stadt ist der Sitz des Statthalters u. Kreispräsidenten, der Kreis- und Bezirksbehörden, Finanz-Landesdirection, Landes-Forstdirection, Postdirection, Staatsbuchhaltung, Hauptzollamt I. Klasse, Steueramt, Landeshauptkasse, Telegrapheninspektion, Handels- und Gewerbekammer. — Unter den Kirchen sind am bemerkenswerthesten die Hofkirche zum h. Kreuz (Franziskanerkirche), von Ferdinand I. von 1553—63 erbaut, mit dem berühmten Grabdenkmal Maximilians I. und der Grabstätte und dem Denkmal des Tirolerführers Andreas Hofer. Beachtenswerth ist noch die Stadtpfarrkirche zu St. Jacob, im italienischen Stile mit prächtigem Hochaltar und Marienbilde von L. Kranach; dann die Universitäts- oder Jesuitenkirche und die Servitenkirche. Die vorzüglichsten öffentl. und Privatgebäude sind: die kaiserl. Burg, Residenz des Erzherzog-Statthalters; die alte Ottoburg, das grosse Rathhaus, Mauthhaus, die Universität, das Theater, Redoutengebäude, Kaserne, das Landhaus; ehem. Universität (1672 gegr., 1782 in ein Lyceum verwandelt, darauf wiederhergestellt, wiederum aufgehoben und wiederhergestellt), Bibliothek, physikal. Kabinet, General-Seminar, Gymnasium, Oberrealschule, Collegium der Jesuiten, Museum (Ferdinandeum); Fabriken für Seidenzeuge, Handschuhe, Leder, Glas, Kattun, Band; Handel. 47° 16' 10'' n. Br., 9° ö. L. v. Par.

Innstadt, Df. in Bayern, Niederbayern, Vorstadt von Passau.

Inny, Fl. in Irland, Leinster, Gfsch. Longford, auf der Grenze von West-Meath und fällt in den Ree-See. Der Royal-Canal kreuzt denselben in einer Wasserleitung auf fünf Bogen.

Ino, Df. in Ungarn, Com. Szolnok, Bez. Szilagy-Cseh,

Inoghi, St. in asiat. Türkei, Anatolien, N. von Kutajeh.

Inoka, Df. in Ungarn, Com. Szolnok, an der Theiss, Weinbau. [Weinbau

Inota, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Stuhlweissenburg,

Inova, St. in europ. Türkei, kleine Wallachei, Mehedinczi, der Donau.

Inovecz, Bergkette in Ungarn, im Neutraer, Trentsiner, Thuroczer und Arvaer Com. bis zum Berge Bukowie; sendet Arme gegen die Waag. [an der Pilica,

Inowlodz, St. in Russland, Polen, Gnv. Warschau, S. bei

Inowraclaw, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Bromberg, 67,093 E. Boden eben, bewaldet, fruchtbar. 2) St. ebd., auch Jung-Breslau genannt, 6664 E., davon die Hälfte Juden. Kathol., prot. und jüdische Gotteshäuser; Branntweinbrennerei, Salpetersiederei, Handel, Viehmärkte; königl. ökon. Gesellsch. von Kujavien.

Inrath, Flck. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 3160 E. Ackerbau, Leineweberei. [Guadiana.

Inrumenha, Grenz-Festung in Portugal, Prov. Alemtejo, a

Ins, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Erlach, auf einer Höhe zwischen den Bieler-, Murtner- u. Neuenburger-Seen. Unweit der sumpfige Landstrich das „grosse Moos," längs dem Murtner-See, r. dem Broye-Fluss und dem Neuenburger-See bis zum Pont de Thiele.

Insara, Insar, Kreisst. in Russland, Guv. Pensa, 7133 E. Zusammenfl. des Isa mit dem gleichn. Fl., der NO. entspr., an O., dann N. durch das Gnv. Nischnei-Nowgorod fliesst und in den Alatyr mündet; an seinen Ufern viel Eisenerz. Gerberei.

Insch, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 1530 E.

In-Schan, Geb. in der Mongolei, an der Nordseite des Hoang-ho, auch Grosse-Blaue-Berge genannt.

Inse, (Alt-, Gross-, Klein-), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, bei Seckenburg, an der Ostseeküste. 315 und 18 E.

Insel, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Soltau. 2) (Ost- und West-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Stendal, zus. 545 E. 3) **I.-Bai**, Bucht an der NO.-Küste der Neu-Seeland-Insel Eahelnomanwe. Darin das Eiland Paihia. 28'' s. Br., 171° 48' 55'' ö. L. v. Par.

Inseln, (Brüder-), 1) s. Hermanos. 2) I. des grünen Vorgebirges, s. Capverdische Inseln. 3) (Niedrige-), s. Archipel.

Inselsberg, einer der höchsten Berge des Thüringer-Waldes, 2855 F. hoch, worauf S.-Gotha und Kurhessen (Kr. Schmalkalden) grenzen. Auf dem kahlen Gipfel schöne, weite Aussicht.

Insenborn, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 275 E.

Insheim, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. u. bei Landau,

Insingdorf, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. önenberg, bei Melle, 300 E.

Insingen, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei thenburg, 511 E. Luppen- u. Glatthammer, Mühlen, Steinbruch.

Inskip, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 663 E.

Insming, Flck. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und ONO. i Château-Salins, 795 E. Wollzeugweberei.

Inster, Fl. in Preussen; entspr. an der Ostgrenze des Rgbz. umbinnen, fliesst SW., vereinigt sich bei Insterburg mit der ngerap, wodurch der Pregel entsteht.

Insterburg, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, 22,02 QM., 156 E. Boden eben, bewaldet und zum Theil fruchtbar. 2) St. d., an der Angerap, 12,330 E. und 1052 M. Milit. Appellationsricht, Schullehrer-Seminar, Realschule, Gymnasium, Tuch-, rumpf- u. Leineweberei, Brauerei, Brennerei, Töpferei, Gerberei, ndgestüt, Rübenzuckerfabr., Handel mit Getreide u. Leinsamen. ° 37' 40" n. Br., 19° 28' 27" ö. L. v. Par.

Instincion, Ortsch. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Canjayar, i Almeria, 1337 E.

Instow, Df. in England, Gfsch. Devon, 614 E. Bäder.

Insua, St. in Brasilien, Prov. Matto-Grosso, an der Grenze von yaz.

Insul, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 270 E.

Inswiller, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-lins, bei Albestroff, 468 E. [N. von Kanton.

In-Te, St. in China, Prov. Konang-Tonng, rechts am Pe-Kiang,

Intel, Wlr. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, am antischen Ocean. Hafen.

Interlaken, 1) Bez. im Schweizer Kant. Bern, 20,959 E., davon) Katholiken. Derselbe bietet überall die prachtvollsten An- und sichten dar, abwechselnd durch Thäler, Ebenen, Hochgebirge d Felsmassen. Vortreffliche Viehzucht auf den kräuterreichen pen. Butter- und Käsebereitung, Obst- u. Wiesenkultur sind die uptbetriebszweige der grossen, schön gebauten und rüstigen Belkerung. 2) Schloss u. Molkenkur-Anstalt ebd., nahe bei Unteren; 1780 F. hoch. Das dabei liegende Df. am südwestl. Ufer des ienzersees hat mit Aarmühle 1064 E.

Intermedie-Isole, Inselgruppe von Italien, Sardinien, Int. len. Strasse Bonifacio. [Andaman-Insel.

Interview, Insel im Andaman-Archipel, W. bei der Gross-

Intinuyo, Geb. in Bolivia, Prov. Sta.-Cruz und Cochabamba, e Stufe der Anden, 9—10,000 F. hoch, gut bewaldet und reich Fieberrindenbäumen.

Intra, 1) Flck. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. und). bei Pallanza, W. am Lago-Maggiore, 4258 E. Hut- u. Leinndfabr., Bleichen und Färberei, Glasfabr., lebhafter Transitondel; Gymnasium. 2) **I.-Gald**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, . Karlsburg, Bez. Tövis, 530 E.

Intragna, 1) Krchdf. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, 74 E. 2) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Novara, Distr. Pallanza, nd. Intra, 1187 E. [NNO. bei Janville, 291 E.

Intreville, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres,

Introbbio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und NO. bei Como, E. [Aosta, 947 E.

Introd, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. u. Mand.

Introdacqua, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila, (Abruzzo er. II), Distr. und SSW. bei Sulmona, 5324 E. Gymnasium, spital. [300 E.

Intrup, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg,

Intschede, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Verden,) E.

Inturki, Ort in Russland, Guv. Wilna.

Invaran, Df. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway.

Invar-Loch-Castle, Df. in Schottland, Gfsch. Inverness, am ledonischen Kanal.

Inver, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 10,560 E.

Inverallochy, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 535 E.

Inverarity, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 960 E.

Inverary, St. und Hauptort der Gfsch. Argyll in Schottland, W. am Loch-Fyne, an der Mdg. des Ary, NW. von Glasgow, 00 E. Merkwürdiger Palast des Herzogs von Argyll mit Waffenle, Bibliothek und Park mit Hochwild; Häringfischerei, Handel t eingesalzenen Häringen, Bauholz, Baumrinde, Wolle.

Inveraven, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Banff, l. am Spey, bei Aberdour; Gmd. 2500 E.

Inverbervie, s. Bervie.

Inverchaolain, Df. in Schottland, Gfsch. Argyll, 600 E.

Inveresk, Krchspl. in Schottland, Gfsch. und O. bei Edinburg, der Mdg. des Forth-Golf, 8660 E.

Invergordon, Df. in Schottland, Gfsch. Ross, W. bei Cromarty, der Nordseite der glchn. Bucht, 1100 E. Vorzügl. Hafen.

Invergowrie, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, an der Nordte des Tay-Golfs, W. bei Dundee. Hier wurde im 8. Jahrh. die te christl. Kirche in Schottland gebaut; Kohlenhandel.

Inverigo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 0 E. [Arbroath, an der Nordsee, 1880 E.

Inverkeilor, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Forfar, N. bei

Inverkeithing, Flck. in Schottland, Gfsch. Fife, NW. bei inburg, am Eingang der glchn. von der Forth-Mdg. gebildeten cht, 2500 E. Hafen, Kohlen- und Salzwerke.

Inverkeithnie, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Banff, 840 E.

Invermorisson, Ort in Schottland, Gfsch. Inverness, am Loch-ss.

Inverness, 1) die grösste Gfsch. in Schottland, zu der auch ein deutender Theil der Hebriden-Inseln (Lewis, North-Uist-Insel, nbecula, South-Uist, Skye), gehört; 223,55 QM., davon ⅓ die briden umfasst, 87,435 E. Sie grenzt N. an die Gfsch. Ross und Golf von Murray; O. die Gfsch. Nairn, Elgin, Banff, Aberdeen; die Gfsch. Perth und Argyll; W. an den atlant. Ocean, und ist gegig, mit tiefen Thälern, die beinahe sämmtlich von Seen bedeckt sind, welche durch Flüsse vereinigt sind. Im SO. stehen die Grampians-Berge, von O. her zieht ins Land die Bergkette Monagh-Lea. Im N. steht der hohe Mealfourm'honie, im S. der Ben-Nevis, der höchste Berg in Grossbritannien. Die bedeutendsten Seen sind im SW. der Morrer, Arkeig, Sheil und Eil, SO. der Ericht-See; die beträchtl. Flüsse: der Spey, Findhorn, Nairn, Beauley, die in die Nordsee fliessen. Der grosse Caledonian-Kanal verbindet die Nordsee mit dem atlant. Ocean, mittelst der Seen Ness, Oich und Lochy, wodurch diese Gfsch., sowie ganz Schottland, in beinahe zwei gleiche Theile gesondert ist. Die Westküste ist sehr zerrissen. Zwei Dritttheile des Landes sind mit Sumpf und Haide bedeckt und nur die Thäler und Flussufer fruchtbar und angebaut. Das Klima ist feucht, nebelig und kalt; der Hauptbetrieb die Viehzucht mit besonders viel Ziegen; der geringe Ackerbau, nur in den Thälern, schafft besonders Hanf u. Flachs, ausserdem Fischerei. Im Innern der Gfsch. herrscht im Winter zuweilen schreckliche Noth, denn kaum reift die Kartoffel und die Einw. müssen sich oft elend behelfen, ja sie würden ohne den bedeutenden Wildstand nicht selten der Hungersnoth verfallen. An den Küsten blüht die Fischerei aus und auf den Inseln nisten zahllose Seevögel, deren Eier gesammelt werden. Von Mineralprodukten wird wenig ausgebeutet, ausser Kalk, Marmor und Schiefer. Holz giebt es in Ueberfluss. Die Volkssprache ist die gälische. 2) Hptst. der glchn. Gfsch. ebd., an der Mdg. des Ness in den Murray-Golf, 12,800 E. Grosser und sicherer Hafen; 2 schöne Kirchen; Akademie mit Bibliothek und physikalischem Kabinet, Fabriken für Hanf- und Flachsleinwand, Segeltuch und Packleinwand, Gerberei, Eisengiesserei, lebhafter Handel, Brauerei, Brennerei, Schiffbau, Lachs- u. Häringfischerei.

Inverno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, Mand. Corteolona, 1085 E.

Inversnaid, Wlr. in Schottland, Gfsch. Stirling, östl. am Loch-Lomond. Schöner Wasserfall.

Inverso Pinasca, 1) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, Mand. Perosa, 825 E. 2) **I. Porte**, Df. ebd., Mand. San Secondo, 642 E.

Inverugie, 1) Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, NW. bei Peterhead, an d. Mdg. des Ugie in die Nordsee. Garnbleiche. 2) Df. ebd., Gfsch. Banff. Ale- und Porter-Brauerei, grosse Spinnmühle.

Inveruno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und WNW. bei Mailand, 2192 E.

Inverury, Flck. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, am Zusammenfluss des Ury u. Dee, NW. bei Aberdeen, 2264 E. Bedeut. Viehmärkte.

Inverwick, Df. in Schottland, Gfsch. Haddington, SO. von Dunbar.

Investigator, 1) **I.-Inseln**, Gruppe an d. Südküste von Australien; Flinders ist die bedeutendste Insel. 2) **I.-Strasse**, ebd., zwischen der Halbinsel York und der Känguru-Insel.

Inviernas (las), Ortsch. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. u. bei Cifuentes, 449 E.

Invorio inferiore, 1) Pfrdf. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara, Mand. Arona, 2491 E. 2) **I. superiore**, Df. ebd., 486 E.

Inwa, Nebenfl. des Kama r., in Russland, Guv. Perm.

Inwald, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. u. ½ M. von Andrychau.

Inwardleigh, Df. in England, Gfsch. Devon, 635 E.

Inwenden, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 225 E.

Inworth, Df. in England, Gfsch. Essex, 655 E.

Inwyl, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Zug. Bündniss der inneren Kantone zum Angriff auf die Züricher im Jahre 1531. 2) Df. ebd., Kant. Luzern, Bez. und bei Hochdorf, 772 E.

Inza, Nebenfl. des Sura r., in Russland, Guv. Pensa.

Inzago, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und ONO. bei Mailand, 3566 E. [sischen Prov. Ghilan, bei Rescht.

Inzell, eine Bucht d. SW.-Küste des kaspischen Sees in der per-

Inzell, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und bei Traunstein, 190 E. Unweit der Rauschenberg; Torfstich, Mühle.

Inzenmoos, (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau, zus. 200 E. [entspr. im Ural.

Inzer, Nebenfluss des Belaia r., in Russland, Guv. Orenburg,

Inzersdorf, Inzerstorf, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, ehem. Unter-Wienerwaldkr., SSW. bei Wien, 1150 E. 2) Df. ebd., Bez. Zistersdorf, 1520 E. 3) Df. ebd., ob der Enns, ehemal. Traunkr., Bez. Kirchdorf, 1100 E. [326 E. Schloss, Park.

Inzigkofen, Df. in Preussen, Hohenzollern, A. Sigmaringen,

Inzing, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Telfs, 900 E.

Inzino, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, Mand. Gardone, 519 E.

Inzinzac, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, N. bei Hennebon, 2193 E.

Inzlingen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, 1129 E.

Iona, Icolmkill, brit. Insel in Schottland, Gfsch. Argyll, Hebriden, am SW.-Ende der Insel Mull, bergig, zum Ackerbau wenig geeignet.

Ionia, 1) Gfsch. in Ver.-St., Michigan, glchn. Hptort. 2) Hptort der glchn. Gfsch. ebd., am Grand-River, 800 E.

Ios, Rio, griech. Insel in den Cycladen, Diöcese Santorin.

Iosco, St. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Livingston, 700 E.

Iowa, 1) Staat der Ver.-St., im N. vom Gebiet Minnesota, im W. von den Gebieten Missouri und Indian, im S. vom Staat Missouri und im O. von den Staaten Illinois und Wisconsin begrenzt, 2560 QM. gross, 674,948 E., u. ist erst seit 1846 als St. in die Ver.-St. aufgenommen (1838 von Wisconsin getrennt) u. in 49 Grafschaften getheilt. 1840: 43,112 E., 1850: 192,214 E. Der Boden ist eine von niedrigen Hügeln durchzogene Ebene und äusserst fruchtbar. Dies, so wie das gesunde Klima und die leichte und sichere Aussicht auf Fortkommen sind die Ursachen der starken Einwanderung und des raschen Aufblühens. Hauptflüsse: Missouri, Mississippi, Sioux, Keosaqua (Des Moines), Iowa, Wapsipinecon, Turkey. Das Uferland ist trefflich bewaldet und die Prairien sind minder ausgedehnt

als in Illinois. Der Winter dauert von December bis März, die Kälte ist ziemlich streng, die Hitze im Sommer stark, doch von Regengüssen gekühlt. Das Wetter ist veränderlich, die Luft weniger ungesund, als sonst im Mississippithale. An Produkten ist der Staat reich, (Mais, Weizen, Gerste, Kartoffeln, Tabak, Obst etc.), namentlich, was das Mineralreich betrifft, wovon Blei in überschwenglicher Menge vorhanden ist, auch Eisen und Zink ist vorhanden. Für die Bildung sorgt die Staats-Universität zu Mount-Pleasant in der Gfsch. Henry, ausserdem giebt es Akademieen etc. Für Schulfonds ist gesorgt. Der Guverneur wird auf 4 Jahre gewählt, 19 Senatoren auf 4, 39 Repräsentanten auf 2 Jahre. Staatsschuld 1851: 79,442 Doll. Stimmrecht hat jeder 21 Jahr alte Bürger der Ver.-St., wenn er ½ Jahr vor der Wahl im Staate gewohnt hat. Die Verfassung ist äusserst freisinnig. Hptst.: Iowa-City. 2) Gfsch. ebd., Wisconsin. Hptort: Mineral Point. 3) I.-City, Hptst. des Staates Iowa und der Gfsch. Johnson ebd., am Iowa-Fluss, der bis hierher kahnbar ist, in höchst angenehmer u. trockner Lage, 4000 E. Schönes Kapitol, Collegium, 4 Zeitungen. 1839 war die Stadt noch nicht vorhanden.

Ipa, Nebenfl. des Pripet l., in Russland, Guv. Minsk.

Ipacsfa, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. u. 1 M. von Siklos, 450 E.

Ipaleva, (Serra-), Gebirgskette in Brasilien, auf der Grenze der Prov. Minas-Geraes und S. Paulo.

Ipek, St. in der Türkei, Albanien, Sandschak Skutari, am Bistritz, wo er in den weissen Drin mündet.

Iphofen, St. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld, bei Possenheim, 1737 E. Rentamt, 3 Kirchen mit Glasmalereien, Wein- und Getreidebau.

Iping, Df. in England, Gfsch. Sussex, 406 E.

Iplendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Rheinbach, 135 E.

Ipoli, **Eipel**, Nebenfl. d. Donau in Ungarn, mündet unf. Gran.

Ipoly-, die diesen Vornamen führenden Ortschaften siehe unt. ihren eigenen Namen.

Ipotestie, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. u. bei Suczawa.

Ipp, **Hippen**, Df. in Ungarn, Com. Krasno, am Berettö, 950 E.

Ippendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 405 E.

Ippenschied, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 200 E.

Ippensen, (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Zeven, 200 E.

Ippesheim, 1) Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Uffenheim, 732 E. Fünf Mühlen, Obst- und Dinkelbau. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Alzey, 114 E.

Ippingen, Df. in Baden, Seekr., A. Donaueschingen, 398 E.

Ippinghausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Wolfhagen, 580 E. 9 Mühlen.

Ipplepen, Df. in England, Gfsch. Devon, 808 E.

Ippling, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. und bei Sarreguemines, 440 E.

Ipplis, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. Udine, 870 E.

Ippollits, Df. in England, Gfsch. Hertford, 952 E.

Ippou, St. auf der SW.-Küste der Insel Sumatra, Indrapura. Pfefferhandel.

Iprump, Df. in Oldenburg, Kr. und A. Delmenhorst, 290 E.

Ips, s. Ybbs.

Ipsach, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Nidau, 204 E.

Ipsala, St. in europ. Türkei, Rumelien, NNW. v. Gallipoli, am Einfluss des gleichn. Flusses in die Maritza.

Ipsara, **Ipsera**, s. Psara.

Ipsden, Df. in England, Gfsch. Oxford, 623 E.

Ipse, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und ½ M. von Gardelegen, 200 E.

Ipsera, **Ipsir**, St. in asiat. Türkei, Armenien, l. am Tschorok, NNW. von Erzerum. Vorzüglicher Honig.

Ipsheim, Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim, bei Windsheim, 788 E. Gipsgruben, Obst- und Dinkelbau.

Ipsica, Thal in Italien, Sicilien, im S. der Prov. Noto.

Ipsley, Df. in England, Gfsch. Warwick, 1127 E.

Ipstone, Df. in England, Gfsch. Oxford, 357 E.

Ipstones, Df. in England, Gfsch. Stafford, 1904 E. Bedeut. Mühlsteinfabrik.

Ipswich, 1) Hptst. der Gfsch. Suffolk in England, l. am Orweil, oberhalb dessen Mdg., S. von Norwich, 37,950 E. Der ehemals versandete Hafen ist wieder geräumt und sicher, und mit der Fluth fahren Schiffe von 200 Tonnen den Fluss hinauf bis zur Stadt. Palast des Bischofs von Norfolk, Sessionshalle; Handel mit Steinkohlen, Getreide, Malz; Eisen-, Seifen- und Schnupftabakfabr., Brauerei, Schifffahrt, Wollspinnerei, Seilerei, Schiffbau. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Essex, l. am kleinen gleichn. Fl., dessen Mdg. in das atlant. Meer einen Hafen bildet, der aber versandet ist, 3500 E. Dabei zwei Leuchtthürme, der westl. 42° 41′ 6″ n. Br., 70° 46′ 30″ ö. L. v. Grwch.

Ipthausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, 179 E.

Iptingen, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Vaihingen, 877 E.

Iput, Nebenfl. des Sosch l., in Russland, entspr. im Guv. Mohilew, O. bei Klimowitschi, dringt in das Guv. Smolensk und fliesst S., dann SW. in das Guv. Tschernigow, und wieder in das Guv. Mohilew, wo er oberhalb Nowo-Belitscha mündet.

Iquique, Hafen im südl. Peru, W. von Tarapaca, Dep. Arequipa, am stillen Ocean. Wichtig geworden durch den Vogeldünger (Guano).

Ira, 1) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Rutland, 500 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Cayuga, 2280 E. 3) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. St. Clair, am nördl. Ufer des Sees St. Clair, 650 E.

Iraci, Nebenfl. des Salazar in Spanien, Prov. Navarra, r.

Iracubo, französ. Ort in Guyana, NW. von Cayenne.

Iragna, Gmd. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Riviera, am r. Ufer des Tessin, 328 E.

Irai, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei Randonnai, 690 E.

Irais, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parth... bei Airvault, 373 E.

Irak, 1) I.-Adschemi, Prov. in Persien, grenzt N. an Ghilan, ...senderan, O. an Khorassan, S. an Khusistan, W. an Khusist... das türkische Kurdistan, NW. an Aserbeidschan. Die Nordgr... bilden die Elbrus- und Demawend-Berge, die SW.-Grenze da... ristan- und Bakhtiary-Geb., davon landwärts, fast parallel ... das Elwend- und Awas-Geb.; an 4400 QM., 2½ Mill. E. Ueberh... ist das Land eine dürre Hochebene, und NW. ein Gebirgsland ... fliesst der Kizil-Uzan, mit dem Dezi vereinigt, anfangs NO., ... SO., und wieder NO. dem kaspischen See zu, W. der Kerkha ... Hawisa, mit dem Kazawa, Gomassi und Rumis-Kun in den Sc... el-Arab, östl. davon der Dieful oder Absal dem persischen ... busen zu. Die übrigen Flüsse sind blosse Steppenflüsse, die ... im Wüstensande oder in Seen verlieren, und zu einer künst... Bewässerung durch Kanäle benutzt werden, wodurch allein das ... kulturfähig wird. Das Klima ist mild und gesund. Die Produ... sind Reis, Getreide, vorzügliche Früchte, besonders Mandeln ... Pistazien, Mohn, Sesam, guter Tabak, Baumwolle, Seide, Safr... viel Rindvieh, Pferde, Kameele, Schafe u. Ziegen, Bienen. Seid... und Baumwollzeuge, Teppiche, Porzellan, Glas, aber Holz man... Ispahan ist Hauptort. 2) I.-Arabi, türk. Prov. in Asien, am ... Frat und Tigris, umfasst das alte Babylonien und Chaldäa. ... nur im N. von Ausläufern des kurdischen Gebirges durch... dacht sich aber gegen den persischen Meerb. sehr tief ab, und ... fasst die beiden Paschaliks Bagdad und Basra, die aber unter ... Pascha stehen. Das Niederland ist baumloses Marschland, ... Naphtha und Erdpech. Die 160,000 E. sind meist Nomaden.

Iran, s. Persien.

Irancy, Flck. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und ... Auxerre, 1023 E. Weinbau.

Irañeta, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, WNW. bei Pamp... lona, 396 E.

Iranké, Land in Afrika, Senegambien, W. von Fouta-Dja... von hohen Gebirgen durchschnitten und von Fulahs bewohnt ... Reichthum in Viehheerden besteht.

Irapilato, St. in Mejico, St. Guanajuato, 16,500 E.

Irasburg, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Orleans 1100 E.

Irasu, Vulkan in Costa-Rica, nahe der Stadt Cartago.

Irati, Nebenfl. des Aragon in Spanien, entspr. an der fran... Grenze, und mündet oberhalb Sanguesa.

Irava, St. in Persien, Prov. Kohistan. Fort.

Irawaddy, **Irrawaddy**, einer der grossen Hauptflüsse des ... östl. Asiens, entspringt in Tibet, fliesst südwärts, und durch ... ganze Reich Burma, und mündet in den indischen Ocean (Bai v... Bengalen), O. vom Cap Negrais. 16° 20′ n. Br., 96° ö. L. v. Grw... Seine Hauptnebenflüsse sind: der Ning-Thee, Mogonny, ... Lung-Tchuen; in 17° n. Br. theilt er sich in viele Arme und ... das ganze Königreich Pegu mit einem grossen Wassernetze. ... Hauptstrom wechselt zwischen 1 und 4 engl. M. Breite und ... vom Meere bis Ava von Schiffen von 200 Tonnen befahren ... während der Regenzeit bis zur Einmündung des Mogonny. ... M. vom Ocean. An seinen Ufern liegen die Städte Ava, Amara... Sakaing, Yandaho, Pagahm-Mew, Prome, Hensaza, Bassein ... Rangoon.

Irbersdorf, Df. in Sachsen, Krd. Chemnitz, GA. Franken... 299 E.

Irbit, St. im asiat. Russland, Guv. Perm, rechts am Neiva ... der Irbit einmündet, 4000 E. Grossartiger Pelzhandel, grosse ... Messe im Februar, auf welcher der Umsatz auf 30 Mill. Rub. ... und zu der Kaufleute bis aus Persien und Buchara kommen ... Nähe eine grosse Eisenhütte.

Irbori, St. in der kleinen Bucharei.

Irby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 404 E.

Irchenrieth, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neustadt ... Weiden, 205 E.

Irchester, Df. in England, Gfsch. Northampton, 1165 E.

Irching, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Griesbach ... Malching, 250 E.

Irchowelz, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons. ...

Irchwitz, Df. in Reuss ält. Lin., A. Greiz, 600 E. Papier- u. 4 andere Mühlen.

Irclo, Df. in Spanien, Prov. Burgos, OSO. bei Miranda de E... rechts am Ebro, 195 E.

Irdning, Flck. in Oesterreich, Steiermark, bei Judenburg, an der Enns, 400 E. Salpeterfabrik. 47° 30′ 25″ n. Br., ... ö. L. v. Par.

Ireby, (High- und Low-), 1) Df. in England, Gfsch. Cumberland, 472 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lancaster, 100 E.

Iredell, Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Hptort. States...

Ireg, Flck. in Ungarn, Com. Tolna, NW. von Tamasi, ... Weinbau, Kastell, Gestüt. 2) Df. ebd., (Wojwod.), Com. ... Bacs, Bez. und bei Ruma, 4376 E.

Irelands-Eye, brit. Insel, Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, ... pyramidenförmiger Gestalt.

Iré le Sec, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und bei Montmédy, 600 E. Handschuhfabrikation.

Iremel-Tau, Berg in Russland, Guv. Orenburg, im südl. ... 4800 F.; mit flacher, wasserreicher Spitze.

Iren, Nebenfl. des Silva in Russland, Guv. Perm, mündet ... Kungur.

Iresing, s. Irnsing.

Ireton-Kirk, Df. in England, Gfsch. Derby, 865 E.

Irfersdorf, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstätt, bei Beilngries, 344 E.

Irfersgrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, Bez.-A. Lengenfeld, 763 E. Bierbrauerei, Weberei, Schloss.

Irgenhausen, Df. im Schweizer Kant. Zürich, bei Pfäffikon...

Irgersdorf, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Schirgiswalde, 100 E.

Irgertsheim, Krchdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-Ingolstadt, 5 E.

Irghiz, (**Bolchoi-**), 1) Nebenfl. der Wolga links, in Russland, uv. Saratow, mündet bei Wolsk. 2) (**Maloi-**), Nebenfl. der Wolga nks, ebd., mündet in zwei Armen zwischen Chwalinsk und Wolsk. (**Olou-**), Fl. in Turkestan, Kirghisen-Land; kommt aus dem schalkar, fliesst in den Thourghai, der in den See Axacal-Barby ündet; 55 M. lang.

Irhir, Insel in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, zu den Arranseln gehörig.

Irhocz, **Irholetz**, **Ialowa**, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, 1100 E.

Irieix (**St.**), s. **St. Yrieix**.

Iriepal, Fick. in Spanien, Prov. u. OSO. bei Guajalajara, 514 E.

Irigny, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. u. S. bei Lyon, nks an der Rhône, 1230 E. Weinbau.

Iriny, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. und bei Nagy-Karoly, 70 E.

Iris, Fl. in Griechenland, Morea, fliesst durch Arkadien und akonien und ist der alte Eurotas.

Irisches Meer, **Irländisches Meer**, derjenige Theil des atlant. ceans, zwischen Irland und England, dessen Südmündung der St. eorgs-Canal, die Nordmündung der Nordkanal ist.

Irishtown, St. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, nahe der St., 00 E. [W. bei Mauléon, 1223 E.

Irissarry, Df. in Frankreich, Dep. Basses Pyrénées, Arr. und

Irizeh, s. **Rizeh**.

Irki, St. in Hindostan, Gurwal, SO. von Belaspoor.

Irkliew, Flck. in Russland, Gnv. Pultawa, l. am Irklei.

Irkut, Nebenfl. des Angara links, im asiat. Russland; entspr. n der chines. Grenze, und mündet bei Irkutsk.

Irkutsk, 1) Guv. im asiat. Russland, im östl. Sibirien, grenzt . und NO. an die Prov. Jakutsk, W. an Jeniseisk, O. an China, daon durch den Argun geschieden, S. an China, wo Gebirge die renze bilden. Im O. fliesst der Amur, N. die Lena, W. der Jenisei. Im Innern liegt der Baikal-See, der den Selenga, Bargusin, erkhniaia-Angara aufnimmt. Der Boden ist mehr gebirgig, als ben, und das Klima ist weit kälter, als in den europäischen Länern unter gleicher Breite. Sehr lästig sind im Sommer die Mückenchwärme. Vieh, Rhabarber, Roggen, Gerste, Hanf, Flachs, Füchse, Völfe, Bären u. Pelzthiere, Gold, Silber, Kupfer, Eisen, Mineraluellen u. a. sind die Produkte. 320,000 E. 2) Hauptst. des gleichn. uv. ebd., am Angara, W. am Baikal-See. Die St. ist befestigt, ist itz des General-Guverneurs, liegt in einer fruchtbaren Gegend u. t von Petersburg 852 M. entfernt. 19,000 E. Alterthüml. Kathedrale, rabischöfl. Palast, Seminar, auf dem Marktplatze die Kaufbörse, eren geöffnete Laden eine grosse Mannigfaltigkeit darbieten, Gymasium, Schifffahrts-, Militärschule, japanische und einheimische chulanstalt, Naturaliensammlung, Bibliothek von 5000 Bdn., gross. uchthaus, Börse; in der Nähe warme Bäder; Gerberei, Spiegelabr., Branntweinbrennerei, Handel mit Pelzwerk. 52° 17' n. Br., 01° 56' ö. L. v. Par.

Irl, Df. und Gmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Mühldorf, ie Gemeinde, 608 E.

Irlabo, Hafenort an der Nordküste der Insel Sumatra.

Irlach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Oberviechtach, 70 E.

Irlahill, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, 173 E.

Irland, **Ireland**, 1) gr. Insel im westl. Europa, W. bei Schottand und England, davon durch den Nordkanal, das irländische oder ische Meer und den St. Georgs-Canal getrennt; im N., W. und S. t sie vom atlant. Ocean umgeben. Sie streckt sich von NNO. nach SW. zwischen dem Cap Clear und Cap Malin. 51° 26' bis 55° 21' . Br., 5° 20' bis 10° 26' w. L. v. Grwch. Länge 78, Breite 40 bis 2 M. Die Grösse wird sehr verschieden berechnet, von Pinkerton 7,451, Newenham 32,370, Wakefield 32,201 engl. od. 1531,21 geogr. M., mit 5,764,543 E., grösstentheils Katholiken, (1841: 8,928,500, 851: 6,515,794 E.). In den sehr zerrissenen Küsten giebt es viele uchten, Rheden und Caps. In der Südküste die Rheden Waterord und Cork, die Bais Dungarvan, Youghal, Kinsale, Courtmacsherry, Clonakilty, Glandore, Dunmanus, Bantry; in der Westküste ie Bais Kenmare, Dingle, Ballyheigh, Galway, Killkerran, Birtenui, Killery, Clew, Black-Sod, Killala, Sligo, Donegal. Auf der Nordküste bilden die Seen Foyle und Swilly bedeutende Buchten; uf der Ostküste sind es die von Belfast, Dundrum, Dundalk, Dubn und die Rhede von Wexford. Beträchtliche Caps sind auf der üdseite Clear und Mizen; auf der Westseite Dunmore, Lean, Slyne, rris, Tiellen; auf der Nordküste Horn, Melmore, Malin, Glenegrd, nnishowen, Fair; auf der Ostküste Clogher, Howth, Wicklow. Die ahl der Häfen, Rheden und Ankerplätze ist beträchtlich, u. einige arunter sind vorzüglich, z. B. die von Bantry, Belfast, Carlingford, ork, Dingle, Sligo, Swilly u. a. Ausserdem liegen um die Küste iele Inseln. Das Land selbst ist im N. gebirgig, im Innern zwar umpfig, aber dennoch von Höheketten durchzogen. Die Hauptebirgskette im S. steht NO., und heisst in ihren verschiedenen Theilen Shehy, Nagles, Galten, Slieve-Bloom; ein östl. Zweig heisst Knockmeledown und Commeragh. Eine Bergkette in der Prov. onnaught heisst Nephin-Bog. Diese so wie alle übrigen Bergketen erreichen die Höhe von 4000 F. nicht. Nur der Cahireonrigh n der Gfsch. Kerry ist 4200 F. hoch. Der Berg M'Gillicuddy in der ifsch. Kerry ist 3695 F., der Mangerton ebd., 2693 F., der Slieve-Donard in der Gfsch. Down, 2809 F., der Crough-Patrick 2664 F., er Nephin in der Gfsch. Mayo 2630 F. hoch. Bedeutende Flüsse ind S. der Barrow, Blackwater, Lee, Bandon, W. der Shannon, arrow, Moy, N. der Foyle, Bann, O. der Lagan, Boyne, Liffey, Slaey; die bedeut. der vielen Seen Irlands in der Prov. Connaught der Conn, Mask, Corrib, Allen u. a.; in der Prov. Ulster d. grosse Ernesee, der durch Kanäle mit dem Nordkanal und dem irischen Meer o wie durch den Bann mit dem atlant. Ocean in Verbindung steht, erner der See Strangford, Swilly, Foyle; in der Prov. Munster der iee Killarney. Ausser diesen Wasserstrassen befördern den innern Verkehr noch Kanäle; so der Grand-Canal, der Dublin mit dem Shannon verbindet; der Royal-Canal, von Glassmanogree bis W. von Mullingar; der Newry-Canal, längs dem Down zwischen dem Neagh-See bis zur Carlingford-Bai; und Eisenbahnen (Ende 1851 614 engl. M. eröffnet). Das Klima ist noch feuchter, dicker und veränderlicher als in England, und die Sonne scheint oft nur wie durch einen Flor. Man zählt in Irland jährlich an 270 Regentage. Dabei ist es weder sehr kalt, noch sehr warm, sondern immer gemässigt, so dass Schnee und Eis seltene Erscheinungen sind und das Vieh das ganze Jahr im Freien bleiben kann. Für Ausländer ist die Luft noch ungesunder, als in England, aber die Feuchtigkeit bewirkt eine Wiesenpracht, wie sie wenig Länder aufzuweisen haben; im Sommer und Herbst herrscht der Westwind, im Frühjahr der Ost-, SO.-, NO.- oder Nord-, im Winter der Süd- und SW.-Wind. Beträchtlich sind die Sumpfstrecken, Bogs genannt, besonders im Innern. Produkte sind Rindvieh (in einer eigenthümlichen Race), Butter, Käse, Pferde, Schweine, Schafe, Getreide, besonders Weizen, Kartoffeln (Hauptnahrungsmittel der ärmeren Klassen, daher bei Missernten förmliche Hungersnoth), Flachs, Hanf, und vorzügliche Leinwand, deren Weberei durch die Bemühung des Vicekönigs Graf Stafford unter Karl I. in Irland eingeführt wurde, und jetzt einen bedeutenden Ausfuhrartikel ausmacht; (1710: 1,688,574, 1800: 35,890,050, 1823: 46,466,364 Yards), Woll- u. Baumwollzeuge, Glas, Eisen, Kohlen, Papier. Andere bedeutende Erwerbszweige: Fischerei, Whiskybrennerei, Porterbrauerei, Malz- und Mehlhandel. Eingetheilt ist Irland in 4 Prov.: 1) Connaught, 2) Leinster, 3) Munster, 4) Ulster; mit folgenden 32 Gfschftn.: ad 1) Galway, Mayo, Sligo, Leitrim und Roscommon; ad 2) Louth, Meath, Dublin, Kildare, Wicklow, Wexford, Kilkenny, Carlow, Queen, King, Westmeath u. Longford; ad 3) Cork, Kerry, Clare, Limerick, Tipperary und Waterford; ad 4) Armagh, Down, Antrim, Londonderry, Donegal, Tyrone, Fermanagh, Cavan und Monaghan. Für die Bildung sorgen zwar die Universität zu Dublin, die Collegien zu Belfast, Cork, Galway, Maynooth u. Schulen, aber keineswegs ausreichend, ebenso wenig als der Zustand des Volks ein erfreulicher ist. Das Volk ist unwissend und arm; ungemein starke Auswanderung nach Amerika, Australien und England etc. hat die Bevölkerung ungewöhnlicher Weise reducirt; von 1847—52 wanderten 1,313,226 Personen aus; in den 6 Jahren von 1857—1864 durchschnittlich 135,000 jährlich. 2) (**Neu-**), eine sehr lange, von SO. nach NW. gestreckte u. schmale Insel im stillen Ocean, NO. bei der Nordspitze von Neu-Britannien, u. O. von Neu-Guinea; gebirgig bis zu 8000 F., aber stark bewaldet und von Papuas bevölkert. Der Boden ist fruchtbar und von den Bergen stürzen viele Gewässer herab. Die Bewohner haben kurzes, krauses Haar, sind gut gewachsen, stark und haben als Waffen Schleudern, Speere u. hölzerne Schwerter. Ihre Dörfer u. ihre Piroguen sind gut gebaut. 2° 30' bis 4° 54' 30'' s. Br., 146° 29' bis 149° ö. L. v. Par.

Irlbach, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, 70 E. Sägemühle. 2) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. und bei Straubing, 688 E. [Albert, 443 E.

Irles, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei

Irmelshausen, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. u. bei Königshofen, 422 E. Gutes Bier.

Irmenach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 656 E.

Irmenseul, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Alfeld, bei Lamspringe, 251 E.

Irmgarteichen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 285 E.

Irmtraut, Df. in Nassau, A. Rennerod, 532 E.

Irnham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 190 E.

Irnharding, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Wels, 200 E. Schloss. [498 E.

Irnsing, Dfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim,

Irodouer, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Montfort, S. bei Bécherel, 1896 E.

Irois, (**Pointe des**), Cap der SW.-Küste der Insel Guadeloupe. 16° 0' 22'' n. Br., 64° 6' 20'' w. L. v. Par.

Irokesen, sind sechs vereinigte Indianer-Völker in den vereinigten Staaten von Nordamerika, am Lorenzstrom, und zwischen dem Huron-, Erie- u. Ontario-See in Canada. Ihre Gesammtzahl beträgt 6982 Köpfe, davon 3843 im Staate New-York und etwa 1000 in dem übrigen Unionsgebiete, der Rest in Canada. Im Staate New-York finden sich nach Schoolkraft: Senecas 2441, Onondagas 398, Tuscaroras 287, Oneidas 210, Cayugas 123 und Mohawks 20. Obgleich zu so geringer Zahl zusammengeschmolzen, soll in neuerer Zeit eine Vermehrung stattfinden. In New-York sind sie Ackerbauer, Viehzüchter oder Handwerker, bequemten sich aber ziemlich schwer zum civilisirten Leben. Im Jahre 1700 zählten sie noch 64,500 Krieger.

Iron, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei Guise, 836 E. Fabrikation von Shawls und Musselin. 2) **I.-Acton**, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 1254 E. 3) **I.-Dequoit**, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Monroe, 2500 E. 4) **I.-Mountains**, ein Theil der Alleghany-Gebirgskette in Ver.-St., im SW. von Virginia, an der Grenze von North-Carolina.

Ironbridge, Flck. in England, Gfsch. Salop, 3095 E.

Ironton, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Lawrence, am Ohio, 1700 E. Eisen- und Steinkohlengruben.

Iroquois, Gfsch. in Ver.-St., Illinois. Hauptort: Middleport.

Irouleguy, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, 363 E. [oberhalb Kiew.

Irpen, Nebenfl. des Dnieper, in Russland r., Gnv. Kiew, mündet

Irpino (**Monte**), Berg der Apenninen in Italien, Neapel, im W. der Prov. Avellino, (Principato ulter).

Irrel, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 715 E.

Irrendorf, Pfrdf. in Württemberg, Schwarzwalkr., OA. Tuttlingen, 650 E.

Irresheim, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 240

Irrhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 250 E.

Irritz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Kromau, 590 E. Schloss.

Irrlich, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 1250 E.

Irrot, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, NNW. von Calicut.

Irsa, Df. in Ungarn, Com. Pest, 1900 E.

Irsch, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 990 E.

Irschenbach, Dfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Bogen, 304 E. [die Gmd. 724 E.

Irschenberg, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Miesbach,

Irschengrund, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Lindau, bei Weiler, 200 E. [hofen, 396 E.

Irsching, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Pfaffen-

Irsee, Yrsee, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kaufbeuren, 846 E. Irrenheilanstalt, Schloss, 2 Kirchen.

Irsingen, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, bei Türkheim, 221 E. 2) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Dinkelsbühl, bei Wassertrüdingen, 135 E.

Irslingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, 742 E.

Irtasfalva, Pfrdf. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und bei Halmagy, 600 E. [land.

Irthing, Nebenfl. des Eden r., in England, Gfsch. Northumber-

Irthington, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 977 E.

Irthlingborough, Df. in England, Gfsch. Northampton, 1800 E.

Irton, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 555 E.

Irtysch, Irtisch, Nebenfl. des Obi; entspr. in der Dsungarei, am Ostende des grossen Altai, fliesst WNW. in einem Thal zwischen dem grossen Altai und Altai-Alintopa, und mündet in das SW.-Ende des Dzaisang-See, den er am Nordende wieder verlässt, und bald mit seinem Nebenfl. Narim in das asiat. Russland übertritt, wo er die Gouv. Omsk und Tobolsk durchfliesst. Bei Tobolsk verlässt er die Richtung NW. und strömt NNO. bis zur Mdg. unterhalb Samarowo. Das Land zwischen dem Irtysch und Tobol ist eine kulturfähige, von vielen Seen bedeckte Niederung; das zwischen dem Irtysch und Obi ist die grosse Steppe Baraba, mit Sümpfen, Seen, Flüssen, Weiden und Salzboden. An 400 M. lang.

Irtz, Nebenfl. des Oust in Frankreich, Dep. Morbihan; entspr. bei Plandern und mündet NW. bei Redon.

Iruecha, Df. in Spanien, Prov. Soria, Bez. und bei Medinaceli, 193 E. [Wein, Getreide, Oel.

Iruela, Flck. in Spanien, Prov. und ONO. bei Jaen, 807 E.

Iruelos, Df. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. u. bei Ledesma, 362 E.

Irueste, Flck. in Spanien, Prov. u. O. bei Guadalajara, 324 E.

Irun, St. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, O. bei San Sebastian, links am Bidassoa, 2765 E. Gerberei, Eisenwerke.

Irura, Ort in Spanien, Prov. Guipuzcoa, Bez. und bei Tolosa, 487 E.

Irvillac, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, bei la Faou, 2516 E. Tuchfabrikation. [ville.

Irville, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Muskingum, W. bei Zanes-

Irvin, Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Howard, 900 E.

Irvine, 1) Fl. in Schottland, Gfsch. Ayr, mündet in den Firth of Clyde. 2) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Warren, am Fl. Alleghany.

Irvinestown, St. in Irland, Ulster, Gfsch. Fermanagh, 1388 E.

Irving, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chautauque, am Erie-See, 30 engl. M. von Buffalo, an der Eisenbahn. 2) Ort ebd., Gfsch. Westchester, am Fl. Hudson, 26 engl. M. N. von New-York.

Irwell, Nebenfl. des Mersey in England, Gfsch. Lancaster, geht bei Manchester vorbei; 10 M. lang.

Irwin, 1) St. in Schottland, Gfsch. Ayr, am gleichn. Fl., unweit dessen Mdg. in den Clyde-Golf, 7534 E. Hafen, Gerberei, Bleiche, Baumwollspinnerei, Seilerei, Handel mit Eisen, Steinkohlen, Hanf, Flachs, Getreide, Holz. 2) Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hauptort: Irwinville. 3) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Venango, 1111 E.

Irwinton, Hauptort der Gfsch. Wilkinson in Ver.-St., Georgia.

Irwinville, Ort in Ver.-St., Georgia, Gfsch. Irwin, 112 engl. M. S. von Milledgeville. [570 E.

Irxleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wollmirstädt,

Isa, 1) Nebenfl. des Mokschak rechts, in Russland, Guv. Pensa; mündet O. unweit Troitzk. 2) Nebenfl. der Welikaia links, ebd., Guv. Witebsk; mündet WSW. von Noworjew.

Isaac, Gruppe kl. Inseln im Lucayen-Archipel, NW. der grossen Bahama-Bank. Die grosse Isaac-Insel 26° 1' 30'' n. Br., 81° 22' 36'' w. L. v. Par. [1100 E.

Isaba, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, NNO. bei Sanguesa,

Isabel, eine der bedeutendsten Inseln des Salomon-Archipels im stillen Ocean; gebirgig, gut bevölkert, die Küsten sehr zerrissen und mit vielen Buchten. NW. von ihr liegt die Insel Choiseul.

Isabela, Insel in Mejico, Staat Jalisco, im Golf von Mejico, nahe der Küste, N. der St. Jago-Mdg. 21° 50' 30'' n. Br., 108° 17' 5'' w. L. v. Par.

Isabella, 1) Hafen an der Nordk. von Haiti, an der Mdg. des kleinen Flusses Bacabonico. 19° 58' n. Br., 73° 36' w. L. v. Par. Hier gründete Columbus 1493 die erste span. Niederlassung. 2) S. Isabela. 3) Nordöstlichstes Cap der Küste Nordamerikas, Nord-Devons-Land, an der nördlichsten Spitze der Baffins-Bai. 69° 26' 20'' n. Br., 96° 11' 24'' w. L. v. Par. 4) Cap der Westküste von Patagonien, im Madre de Dios-Archipel. 51° 51' 40'' s. Br., 75° 11' 5'' w. L. v. Grwch.

Isabelle, 1) nördlichstes Cap der Insel Haiti, N. vom Hafen Isabella. 19° 58' 43'' n. Br., 73° 36' 50'' w. L. v. Par. 2) S. Isabel.

Isac, Nebenfl. des Vilaine links, in Frankreich, Dep. Loire infér., entspr. in einer unergründlich tiefen Quelle O. bei Abbaretz, fliesst W., u. mündet Rieux gegenüber; kanalisirt von Nantes nach Brest, 14 M. lang. [Tscherkask.

Isaewa, Flck. in Russland, Kosaken-Land, NW. bei Nowo-

Isaje, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Podbusz, bei Turka.

Isakli, St. in asiat. Türkei, Karaman, NW. bei Ak-Scheher.

Isakocz, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. u. bei Lendva, 400 E.

Isakow u. Tatomirowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. und bei Obertyn.

Isaktschi, St. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, rechts an der Donau. Kastell, mehrere Moscheen, Bäder, Handel, Ueberfahrt nach Bessarabien.

Isalco, 1) Vulkan in Guatemala, N. bei San Salvador; bedeut. Ausbrüche 1798, 1805, 1807. 2) St. ebd., 4000 E.

Isamal, St. in Yucatan, OSO. von Merida, an der Strasse nach Valladolid. Kirche mit merkwürdigen Kunstwerken.

Isanotzky, Strasse aus dem Meere von Kamschatka in den stillen Ocean, zwischen der Westspitze der Halbinsel Alaschka und dem Ostende der Insel Unimak; Ebbe und Fluth sind sehr heftig.

Isapo, Ort in Griechenland, Morea, S. von Rupina.

Isar, 1) bedeut. Nebenfl. der Donau rechts; entspringt in Tirol bei Halleranger unweit des Heissenkopfes, fliesst NO. in Bayern u. durch den ehemal. Isar- u. Unter-Donaukr., und mündet unterhalb Deggendorf. Sein Flussbett besteht aus Kies, und bald wird es in seinem sehr gekrümmten Lauf zwischen Bergen oder hohen Felswänden eingeengt, bald erweitert er sich bedeutend, theilt sich in Arme und bildet Inseln. Das Gefälle auf dem ganzen Laufe beträgt 2620 F. Er nimmt r. die Fl. Riss, Tirach, Walcha, Aechenbach, Hirschbach, Steinbach, Gaisbach, Oelbach, Zellerbach, Geissach, Goldach, Fischbach, Sempt; l. die Fl. Kranzbach, Wilfertsbach, Schrambach, Jachenau, Schwarzenbach, Lettenbach, Arzbach, Eibach, Rottach oder Rotbach, Loisach, Moosach, Amper und Pfetrach auf. Sein Lauf beträgt 40 M. 2) I, Isaar, Df. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Hof, 240 E. 3) Df. in Spanien, Prov., Bez. u. bei Burgos, 432 E.

Isarau, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Deggendorf, 34 E.

Isarhofen, (Lang-), Krchdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. und bei Deggendorf, 400 E.

Isasca, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, Mand. Venasca, 424 E.

Isasondo, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, NO. bei Villafranca, 313 E.

Isbarteh, s. Hamid.

Isbat, St. in europ. Türkei, Albanien, WNW. bei Okhrida.

Isbergues, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, bei Aire sur la Lys, 740 E.

Isboischtschi, Ort in Russland, Guv. Nowgorod.

Isborsk, St. in Russland, Guv. u. Kr. Pskow, 1500 E. Schloss.

Isbrishje, St. in Russland, Guv. Twer, an der Wolga.

Isca, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und S. bei Catanzaro (Calabr. ulter. II), 2310 E.

Iscanze, Flck. in Neu-Granada, Dep. Cauca, SO. von Popayan.

Iscar, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, W. bei Cuellar, 1285 E.

Isch, St. in Russland, Guv. Wjätka, am Sarapul. Grosse kaiserl. Gewehrfabrik, Eisen- u. Messingwerke.

Ischbagh, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Ochri.

Ischdagehlen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 155 E.

Ischdaggen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 155 E. 2) Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, 225 E. 3) (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. ebd., Kr. Niederung, zus. 250 E.

Ischenrode, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und ¼ M. von Reinhausen, 165 E.

Isches, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Vosges, SSO. von la Marche, 748 E. [2000 E.

Ischewsk, Krchdf. in Russland, Guv. Archangel, an d. Ischa,

Ischgl, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Landeck, 350 E. Bäder, warm und kalt gelegen.

Ischia, 1) eine zu Italien, Neapel, Prov. Neapel gehörige Insel im tyrrhen. Meer, NO. der Bai von Neapel u. vom Festland durch den Canal di Procida getrennt; 18 italienische QM., 24.000 E. Vulkanisch, das Klima mild und gesund im Sommer wie im Winter. Produkte sind vorzüglicher Wein, Oel, Südfrüchte, Seide, Kastanien, Schwefel, berühmt die warmen Quellen und besonders stark besucht die bei den Dörfern Casamicciola und Lacco. Die Insel gehört zu den reizendsten Punkten der Erde; die reine Luft, die vorzüglichen Produkte, die Mineralquellen, die glänzende Pracht der Pflanzenwelt, die Villen, Schlösser, Städte, Haine und Felder, kurz Alles trägt dazu bei, Fremde zu locken auf die Insel, welche die Natur mit Wundern erfüllt und umgiebt. Auf dem Gipfel des Epomeo, 2364 F. hoch, hat man eine unbeschreiblich schöne Aussicht auf die Golfe von Gaëta, Neapel und Salerno bis hinüber zu den Apenninen. Die Bewohner sind ein kräftiger gutgearteter u. froher Menschenschlag und die Frauen zeichnen sich durch Schönheit, die durch einen malerischen Anzug gehoben wird, sehr vortheilhaft aus. 2) Hauptst. der gleichn. Insel, auf der NO.-Küste, an einer kleinen Bucht, mit einer Citadelle auf einem an 600 F. hohen Basaltfelsen, 6626 E. Bischofsitz, Seidenweberei, Töpferei und einiger Handel. 40° 43' 53'' n. Br., 11° 37' 43'' ö. L. v. Par. 3) Flck. im Kirchenstaat, Deleg. Viterbo, 1320 E. 4) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Pergine, 300 E.

Ischiginsk, Idschiginsk, St. in Russland, Sibirien, Guv. Ochotsk, am von ihm genannten Meerbusen des Ochotskischen Meeres. Befestigt; einiger Handel; 1570 M. von Petersburg.

Ischim, 1) Fl. und 2) Kreisstadt in Russland, Guv. Tobolsk, s. Ichim. 3) I., Ikim, Ischini, Flck. in europ. Türkei, Albanien, SSO. von Skutari.

Ischitella, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Foggia, (Capitanata), NNW. bei Vico, 4913 E. Handel mit Südfrüchten. 41° 54' 16'' n. Br., 13° 33' 25'' ö. L. v. Par.

Ischl, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, gleichn. Bez., N. bei Hallstadt, an der Traun, 1580 F. ü. d. M., 3000 E. Bezirks- und

teneramt. Schöne Kirche, Schloss, Krankenhaus, Kinderbewahr-
ıstalt und Industrieschule, viele prächtige Landhäuser und Gärten,
erühmte Salzwerke aus aufgelöstem Steinsalz. Fast noch be-
ıhmter ist der Ort als Bad, welches jährl. von mehr als 2000 Gästen
esucht wird und als reizender Punkt für Touristen, welche die
chönste Abwechselung von anmuthig lieblichen und grossartig
alerischen Alpengegenden finden.

Ischlaudzen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallu-
ıhnen, 345 E.

Ischora, s. Itschora.

Ischtscholno, Ort in Russland, Guv. Grodno.

Iscoyd, Df. in England, Wales, Gfsch. Flint, 514 E.

Isdes, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Gien, bei Cerdon,
0 E.

Ise, 1) Prov. im S. der japan. Insel Niphon. Produkte: Holz
ıd Reis. 2) **I.-Fjord**, Busen in Island, NW.-Küste. 3) Busen an
r Nordküste der dän. Insel Seeland im Kattegat; 4 M. lang, 2 M.
eit, mit der Insel Oroe.

Ise, Izé, Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, SO. bei
[Bais, 1777 E.

Iseghem, Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Roulers,
bei Courtrai, 7525 E. Leinwand- und Hutfabriken, Rüben-
ckerfabriken.

Iselberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Lienz, 240 E.

Iseler, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und bei Bremervörde,
0 E.

Iselshausen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Na-
[gold, 425 E.

Iseltwald, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Interlaken, 516 E.

Iseluk, Insel im stillen Ocean, Karolinen-Archipel, W. von
ımurzek.

Isen, Flck. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Wasserburg, am
[glchn Fl., bei Hohenlinden, 767 E.

Isenay, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon,
ı Moulins-Engibert, 473 E.

Is en Bassigny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr.
ıaumont, bei Nogent, 950 E. 2) **I. sur Tille**, Flck. ebd., Dep.
ıte d'Or, Arr. Dijon, am Fl. Ignon, 1410 E. Eisengruben u. Häm-
ır, Baumwollspinnerei, Tuchfabrikation.

Isenberghe, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Furnes,
00 E.

Isenbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg,
5 E. Oelmühle.

Isenbüttel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. u. bei Gifhorn,
[890 E.

Isenburg, 1) Standesherrsch. der Fürsten und Grafen von Isen-
rg; etwa 15 QM. gross, mit 52,000 E. Liegt zerstreut im Gross-
ızogthum und Kurfürstenthum Hessen. Das Stammschloss dieses
en Geschlechtes liegt zwischen Koblenz und Andernach. Der
rst von Isenburg wurde in den Rheinbund aufgenommen, und
u wurden die Nebenlinien untergeordnet. Durch den Wiener
ngress sind sie mediatisirt. Die fürstliche Linie ist I.-Birstein;
ıfl. Linien sind: I.-Philippseich: besitzt das A. Philippseich,
Büdingen: I.-Wächtersbach; I.-Meerholz; 2) Flck. in
eussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 630 E. Mahl-, Oel-
ı Sägemühlen. 3) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA.
rb, 320 E. 4) (Neu-), Df. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starken-
g, Kr. Offenbach, SSO. bei Frankfurt, 2685 E. Floretseiden-
aren.

Isendorf, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt,
[245 E.

Isengraben, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 235 E.

Isenhagen, A. und Pfrdf. in Hannover, Lddr. Lüneburg, bei
ttingen, 110 E. Dabei das Df. **Alt-I.**, 100 E.

Isens, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. und bei Burhave,
E.

Isensee, Bauersch. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Osten,
[bei Basbeck, 1130 E.

Isenstädt mit Büttinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden,
Lübbecke, 1720 E.

Isenstock, Spitze des St. Gotthard, Schweiz; 8185 F. hoch.

Isenthal, ein 3½ Stunden langes, wald- und alpenreiches Thal
schen schroffen Gebirgen, im Schweizer Kant. Uri, mit glchn.
Df. (437 E.), hinter dem sich das Thal in das Gross- und Klein-
I spaltet.

Iseo, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und SW. bei
scia, S. am glchn. See, der auch Sabino heisst, und vom Oglio
chflossen ist, 2151 E. Hafen im See, Mahl- und Oelmühlen,
berei, Hutfabriken, Handel, Seiden- und Baumwollspinnerei.
.-**See**, See ebd., Prov. Brescia, vom Oglio durchflossen, 5 M. lang
von Dampfbooten befahren. 900 F. tief.

Iser, Nebenfl. der Elbe, r. in Oesterr., Böhmen; entspr. auf der
wiese, einer sumpfigen Hochebene von 2400 F. auf schlesischem
ude, geht bald nach Böhmen über u. mündet unfern Alt-Bunzlau
ı einem Laufe von 26 M.

Isera, Gmd. in Oesterreich, Tirol, Bez. Nogaredo, 1090 E. Vor-
licher Weinbau.

Isérables, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Martinach,
[864 E.

Iseran, 12,456 F. hoher Berg in den grajischen Alpen in Italien,
linien, NNO. vom Mont-Cenis. 45° 30' 48" n. Br., 4° 55' 46"
. v. Par.

Iserau, Nieczorau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr.
[Konitz, 150 E.

Iserbecka, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei
tenberg, 110 E.

Isère, 1) Nebenfl. der Rhône, links; entspr. W. am Mont Iseran
er Grenze von Savoien und Sardinien, fliesst anfangs W., dann
durch Savoien und mündet oberhalb Valence in Frankreich.
ımmt rechts auf, in Italien: Savoien, den Arley, links ebd. den
und dann den Ocins, Drac und Bourne. 2) Dep. in Frankreich,
der ehemal. Dauphiné gebildet, und nach dem glchn. Fl. benannt,
es von NO. nach SW. durchschneidet; grenzt N. an das Dep.
durch die Rhône davon geschieden, O. an Piemont, SO. an das
Hautes-Alpes, SW. an das Dep. Drôme, und W. an das Dep.
ne, davon durch die Rhône getrennt. 841,230 Hectaren gross,
ın 27,698 Hect. Weinland und 133,772 Hect. Wald, mit 577,748 E.,
grösstentheils eine romanische Sprache reden. Das Land ist
gebirgig, besonders SO. durch Ausläufer der Alpen, die sehr be-
trächtliche Höhen haben, z. B. Col de Saix, 10,300 F., Pic de Belle-
done, 9600 F., la Roche-Grenleo, 9400 F., der obere Sept-Laux,
9300 F. Einige Kuppen sind mit ewigem Schnee bedeckt und haben
Gletscher; man findet finstere Schluchten, Höhlen (z. B. la Balme,
mit Stalaktiten) und Grotten, vielfache Wasserstürze, tiefe und auch
weite Thäler (z. B. das schöne Thal von Grésivaudan); gegen N.
Ebenen; überhaupt zeigt dieses Dep. neben gänzlicher Unfrucht-
barkeit die ergiebigste Fruchtbarkeit. Im O. giebt es viel Seen
(z. B. der Paladru) und Weiher, so wie Sümpfe, z. B. die bei Bour-
goin, Cessieux, St. Laurent du Pont und la Mure. Das Klima ist
gesund, aber die Temperatur wechselt oft, und besonders in den
Thälern folgt auf die grösste Hitze empfindliche Kälte, und der
Winter ist sehr streng. Im Gebirge giebt es nur zwei Jahreszeiten,
Sommer und Winter, aber der Sommer dauert kaum drei Monate,
und der ungünstige Temperatur-Wechsel vernichtet nicht selten die
Hoffnungen des Feldbaus. In dem hohen Thal von St. Laurent du
Pont oder la Grande-Chartreuse gedeiht nur Getreide und Hanf; in
dem von Bourg d'Oysans, dem weidereichsten und höchsten von
allen, wächst nur Korn, Gerste, Kartoffeln; die von Voiron und Vi-
zille sind ergiebig an Hanf; und das von Grésivaudan, das frucht-
barste von allen, gewährt Getreide, Wein, Früchte, Hanf, Weide etc.
Die übrige Gegend ist entweder sandig oder dürr, steinig, sumpfig,
und der Ackerbau schafft hier kaum mit Mühe einigen Ertrag. Die
Gebirge sind reich an vorzüglichen medicin. Pflanzen und auf ihnen
hausen noch Wölfe, Bären, Gemsen, Murmelthiere etc. Pferde,
Rindvieh, Schafe, Maulesel, Schweine, Ziegen, guter Käse (Lans
und Méaudres, bekannt als Fromage de Sassenaye und Oysans),
Seidenwürmerzucht. Die übrigen Produkte sind Gold, Silber, Blei,
Kupfer, viel Eisen, Antimonium, Quecksilber, Kobalt, Zink, Stein-
kohlen, Felskrystall, Alaun, Schwefel, Marmor, Alabaster, Töpfer-
thon, verschiedene Mineralquellen. Die Industrie arbeitet in
Seidenspinnerei, Tuch, ordinärer Leinwand, Leder, Papier, Töpfer-
waaren etc. Eingetheilt ist das Dep. in 4 Arr.: Grenoble, St. Mar-
cellin, la Tour du Pin, Vienne. 45 Kant. mit 550 Gmdn.

Isergebirge. Diesen Namen führt derjenige Theil des Sudeten-
gebirges in Schlesien, welcher von der Tafelfichte an SO. laufend
bis an den Kamm des eigentlichen Riesengebirges reicht. Der Kamm
zieht sich zwischen dem Queis und der Iser hin, und ist von
finsterem Walde bestanden. Das ganze Gebirge ist rauh, wild und
ist ohne Führer gar nicht zu durchwandern, denn sumpfige, finstere
Wälder voll Windbrüche und tiefe Moorstrecken, in denen man
Tagelang umherirren kann, ohne eine menschliche Wohnung anzu-
treffen, machen es zum offenbaren Gegensatze des heiteren Riesen-
kammes. Die Haupthöhenpunkte sind: die Tafelfichte, 3547 F.,
das Heufuder, 3545 F. und der Hochstein, 2803 F., weniger ausge-
zeichnet durch Höhe, als durch seine vortreffliche Aussicht, weshalb
er in neuerer Zeit ungemein stark besucht wird.

Iserhäuser, eine Baudengruppe auf der 2567 F. hoch liegenden
Iserwiese, am linken Ufer der Iser. Die Gegend umher ist sehr
wild, rauh, ohne alle Aussichten und ist unstreitig der ödeste Fleck
im ganzen Sudetengebirge, doch findet man in den Bauden freund-
liche Aufnahme und ausser Brod vorzügliche Butter und Milch.

Iseringhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 150 E.

Iserkelly, Df. mit Markt in Irland, Connaught, Gfsch. und SO.
bei Galway.

Iserlohn, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg; 5,83 QM.,
46,356 E. Der Boden ist gebirgig und nur in den Thälern
fruchtbar. Produkte: Eisen, Galmei, Kalk, Steine; blühende
Industrie. 2) St. ebd., am Baarenfluss, in einer gebirgigen
und rauhen Gegend, 14,142 E. Bedeutende Stahl-, Eisen-, Mes-
sing-, Bronze —, Plattirwaarenfabriken, Papier-, Leder- u. Draht-
fabriken, Nickel- und Chemikalienfabrik, Garnbleichen, Metall-
knopffabr.; unweit Galmeigruben (jährl. 5800 Ctr.); Handel. 51°
23' 7" n. Br., 5° 21' 51" ö. L. v. Par.

Isernia, St. in Italien, Neapel, Prov. und W. von Campobasso,
(Molise), 8496 E. Bischofsitz; Papiermühlen, Tuch, Töpferwaaren;
viele Alterthümer. Im Jahre 1805 zerstörte ein Erdbeben einen
grossen Theil der Stadt.

Iserwitelno, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.
[Jungbunzlau, 440 E.

Iset, Nebenfl. des Tobol, links, im asiat. Russland; entspr. im
Guv. Perm, W. bei Jekaterinenburg, aus dem See **Isetskoe**, fliesst
in das Guv. Tobolsk, wo er oberhalb Jalutorowsk mündet; 50—60 M.
lang.

Isetskoe, Flck. im asiat. Russland, Guv. Tobolsk, WSW. von
[Jalutorowsk, links am Iset, 2000 E.

Isfahan, s. Ispahan.

Isferain, Mihridgan, St. in Persien, Prov. Khorasan, WNW.
von Nischapur. Schloss; Bienenzucht.

Isfield, Df. in England, Gfsch. Sussex, 458 E.

Isfizaur, St. in Afghanistan, ONO. von Herat.

Isha, Ort in Russland, Guv. Minsk.

Isham, Df. in England, Gfsch. Northampton, 483 E.

Ishma, Nebenfl. des Petschora l., in Russland, Guv. Archangel.

Ishmael's (St.), 1) Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke,
502 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Carmarthen, 1211 E.

Ishora, Df. in Russland, Guv. Petersburg, Kr. Zarskoeshelo,
an der Mdg. des glchn. Fl.

Isidro (S.), 1) südl. Cap des Festlandes von Südamerika, NO.
vom Cap Froward und vom Cap Remarquable. 53° 47' s. Br., 70°
59' 38" w. L. v. Grwch. Die Magnetnadel weicht hier 23° 30' W.
ab. 2) St. in den Platastaaten, Staat und unfern N. von Buenos-
Ayres.

Islères, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Ath, 1000 E.

Isigny, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und WNW.
von Bayeux, an der Mdg. der Vire in einer kleinen Bucht des
Kanals, 2315 E. Sicherer Hafen, Handelstribunal; beträchtlicher
Handel mit vorzüglichem Cider, Butter, Salzfleisch, Hülsen-
früchten etc. Eisenbahnstation. 2) Df. mit Markt ebd., Dep. Manche,
Arr. und W. bei Mortain, 350 E.

Isil, Ortsch. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Fort, bei Tremp,
[445 E.

Isili, Flck. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und N. von Cagliari, 2148 E. Pulverfabrik; Korn- und Weinbau.

Islug, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 365 E.

Isingdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, 720 E.

Isingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, 540 E.

Isinger, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Piritz, 620 E.

Isingerode, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, 120 E. Mahl- und Oelmühle.

Isingort, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 320 E.

Isis, Fl. in England, ein Quellfluss der Themse. Entspringt bei Cirencester in der Gfsch. Gloucester, und mündet bei Dorchester.

Isitirga, Flck. in europ. Türkei, Albanien, N. bei Okhrida.

Isjum, **Isum**, Kreisst. in Russland, Guv. Charkow, am Donetz, 9358 E. Handel mit Getreide und Vieh, besonders Schafen.

Iskan, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Biereza, bei Dubiecko.

Iskanderi, s. Scutari.

Iskardu, St. in Afghanistan, am Indus, jenseit des Tibet Pansahl. Hptst. des glchn. Landes, das auch Klein-Tibet oder Balti genannt wird. 35° 12′ n. Br., 75° 35′ ö. L. v. Grwch.

Iskarpar, s. Skrapari.

Iske, Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. Nagy-Kapos, Arr. Ungvar.

Iskelib, **Eskilup**, St. in asiat. Türkei, Anatolien, nahe an Kisil-Irmak, 9000 E.

Isker, Nebenfl. der Donau rechts. Entspringt in europ. Türkei, Rumelien, Sandschak Sophia, S. bei Samakow, fliesst N., dann NO. nach Bulgarien, weiter N. bis zur Mdg.

Iskhowsi, Flck. in Russland, Guv. Grodno, SO. bei Nowo-[grodek.

Iskil, St. in asiat. Türkei, Karaman, NO. von Konieh, 4000 E.

Iskorosk, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, S. bei Ovrutsch.

Iskrzynia, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Jazimnica, am Wislok.

Iskuria, Cap der russ. Ostküste, am schwarzen Meer. 42° 47′ n. Br., 38° 49′ 40″ ö. L. v. Par.

Isla, **Ila**, 1) Nebenfl. des Tay r., in Schottland. Entspr. NO. in der Gfsch. Forfar, in dem Grampian-Gebirge, fliesst gegen S. und SW. in die Gfsch. Perth, und mündet rechts bei Kinclaren. Er durchfliesst das lange und schmale Thal von Glenisla, wo er einen 70—80 F. hohen Wasserfall bildet, und das Thal von Strathmore. 2) **Isla Cristina**, Gmd. in Spanien, Prov. Huelva, Bez. Ayamonte, bei Lepe, 2955 E. 3) **I. de Leon**, Insel ebd., Andalusien, Prov. Cadiz. Enthält die Ste. Cadiz und San Fernando. 4) **I. del Rey**, die grösste der Pearls-Inseln, im Golf von Panama. 5½ M. lang. 5) **I. dos Pinos**, span. Insel in Westindien, Südküste von Cuba, mit zum Theil sumpfiger Oberfläche, 500 E.

Islam (**greco und latino**), 1) Pfrdf. und Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, Distr. Obbravazzo. 2) **I.-Abad**, St. in Hindostan, im SO. des Thals von Kaschmir, am Jhelum, 12,000 E. Bedeutende Shawlweberei. 33° 43′ n. Br., 75° 17′ ö. L. v. Grwch. 3) S. Chittagong.

Islamghur, Ort in Hindostan, Prov. Malwa, N. bei Bhopal.

Islamkote, Ort in Hindostan, Staat Sinde, OSO. von Hyderabad; befestigt. Baumwollweberei.

Islamnuggur, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Budaon, 18 engl. M. von Suhuswan. 28° 19′ n. Br., 78° 47′ ö. L. v. Gwch.

Islamnugur, **Islamgarh**, **Islamabad**, 1) St. in Hindostan, Bhopal, 5 engl. M. N. von der St. Bhopal, am Zusammenfluss des Bes und Patra. 23° 20′ n. Br., 77° 25′ ö. L. v. Grwch. 2) Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. und 32 engl. M. von Mongheer. 25° n. Br., 85° 58′ ö. L. v. Grwch.

Islampoor, 1) Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. und 18 engl. M. von Dacca. 23° 59′ n. Br., 90° 21′ ö. L. v. Grwch. 2) Ort ebd., Prsdsch. Bombay, Gebiet und 48 engl. M. von Sattara. 17° 1′ n. Br., 74° 20′ ö. L. v. Grwch.

Island, gr. dän. Insel im nördl. atlant. Ocean, die NW. an das nördl. Eismeer stösst, zwischen Nordamerika und dem nördl. Europa, 35 M. von der SO.-Küste von Grönland liegt, weshalb sie auch zuweilen zu Amerika, gewöhnlich aber zu Europa gehörig betrachtet wird, bis wohin die Entfernung, wenigstens bis Dänemark, über 200 M. beträgt. Sie liegt 63° 23′ bis 66° 33′ n. Br. und wird vom Meridian von Ferro so durchschnitten, dass ⅖ östl. und ⅗ westl. von demselben liegen. Ihr Flächeninhalt beträgt 1867 QM., mit 66,987 E. (1860), also 35 E. auf 1 QM., oder, wenn man nur den bewohnbaren Theil (764 QM.) rechnet, gegen 85 E. Der nördlichste Punkt der Insel liegt nur wenige Secunden N. vom Polarkreis und es liegt demnach die Insel in der Höhe vom Trondhjemer Lande in Norwegen oder von der Behringsstrasse. Die von einem wilden Ocean gepeitschte West-, Nord- und NO.-Küste ist zerrissen und voll grosser und kleiner Buchten, und steigt steil aus der Meeresfluth, während der Süd- und SO.-Rand abgerundeter und niedriger ist. Von diesem Flächenraume ist kaum der 9. Theil bewohnt, und schwerlich ist auch mehr des Anbaues fähig. Und zwar hält sich die Bevölkerung nur an der Küste, vorzüglich im SW., auf. Das Innere ist eine 1000 QM. grosse und selbst den Isländern sehr wenig bekannte unwirthbare Wüste, wo zahllose Spuren vulkanischer Thätigkeit die Eisdecke durchbrechen und der Boden gleichsam über den von furchtbaren Vulkanen ausgehöhlten Abgründen zu schweben scheint. Feuer und Eis sind im ununterbrochenen Kampfe um die Herrschaft, und die Zahl der Feuerspeier, von deren Ausbrüchen wir Kunde haben, wird auf 27—29 angegeben. Nirgends auf der Erde findet sich eine solche Anhäufung von Vulkanen, siedenden Quellen etc. Die Insel bildet einen grossen Herd der vulkanischen Kraft, und auch das Gebirge, welches die Insel bedeckt, ist vulkanischen Ursprungs. Die Vulkane Hekla, Krabla, Oeräfa-Jökull u. a. sind fortwährend thätig. Einst umgab den Hekla fruchtbares Land, aber dasselbe ist nun längst von Lava, Bimstein und Asche bedeckt. 5 Stunden im Umkreise wächst kein Grashalm,
keine Pflanze, und nur armselige Trümmer von Wohn[…]
darauf hin, dass einst Menschen dort wohnten. Mit der […]
Thätigkeit stehen die vielen heissen Quellen auf der In[…]
heisses und sogar kochendes Wasser periodisch auswerf[…]
bindung. Diese Quellen sind über die ganze Insel verbreitet; […]
dem nachbarlichen Meere sind sie zu spüren, so dass das […]
Breeda-Fjord eine höhere Temperatur hat. Die merkw[…]
Quelle ist der natürliche Springbrunnen Geysir (s. d. A.) […]
auch die beiden Strokken, N. vom Hekla, sind wichtig, […]
nicht, wie der Geysir, nur periodisch, sondern unun[…]
Wasser in die Höhe werfen, toben und kochen. Die H[…]
der der Geysir u. a. das Wasser werfen, ist verschieden, […]
gemeinen 80—150 F., desgleichen die Wärme vom S[…]
abwärts. Die höchsten Berge des isländischen Gebirges […]
Oeräfa-Jökull (6029 Par. F.), Berdubreid (5110 Par. F.) […]
(4356 Par. F.), Birnutalstind (4154 Par. F.), Rimar (3[…]
Eyafialla oder Oester-Jökull, ein Vulkan (5267 Par. F.) […]
(5110 Par. F.) und der isolirt stehende Hekla (4792 Par. F.) […]
schneebedeckten Bergen (Jökull, Jöklur) senken sich […]
Gletscher in die Thäler und breiten sich sogar bis an den […]
saum aus. Die grössten Meerbusen sind an der West[…]
Faxe- und Breedebusen, an der Nordküste der Skagestr[…]
An Flüssen ist Island reich, namentlich die Nord- und W[…]
doch sind sie meist nicht über 20 M. lang, wenn auch breit […]
und wasserreich. Sie werden mit Aá bezeichnet. Die w[…]
sind: Hoitá, mündet in den Borgarfjord, Oelfusá, Jokuls[…]
vötn, tief, heftig strömend, mündet in den Skagafjord. A[…]
sind vorhanden, so der fischreiche Thingwalla-Vtn, 4 M. […]
der Hvitaa-Vtn, fast eben so gross. Moräste und Sümpfe […]
allen Thälern. Das Klima der Insel ist im Allgemeinen […]
es bei deren hoher nördlicher Lage scheinen könnte, aber […]
noch weit milder sein, wenn nicht die Winde oft ungeheur[…]
Treibeis an die Küste drängten, die dann die Temperatur […]
erniedrigen, dass die Ernten verloren gehen und Seuchen ent[…]
Ueberhaupt wird die Insel in Folge davon, so wie in F[…]
Stürmen, Erdbeben, Vulkanen, Erdfeuern etc. häufig[…]
heerungen ausgesetzt, so dass man im Laufe eines Jahr[…]
40 schlechte Jahre, darunter 14 Hungerjahre gezählt hat. […]
kiavik, 64° n. Br., ist die mittlere Jahreswärme + 4,129° C. […]
wärmer, als in Umeå; die mittlere Sommerwärme + 11,5° […]
geringer, als in Umeå; die Winterkälte — 1,5°, also 7° milder […]
Umeå. Höchste Wärme + 21°, höchste Kälte — 17,7°. D[…]
peraturwechsel ist im Ganzen gering, der Winter dauert […]
nate, in denen das Thermometer selten über den Gefrierpunkt […]
Der nördliche Theil der Insel ist weit kälter und gleicht […]
nördlicher gelegenen Nordcap in Norwegen. Die Luft ist […]
und nebelig, die Witterung unbeständig; oft fällt selbst […]
noch Schnee. Oft erhebt sich ein eigenthümlicher Staub[…]
Bimstein, Sand und Staub, welcher die Luft braun und […]
färbt und schädlich auf die Augen wirkt. Vom Mai bis […]
tember wird es fast gar nicht Nacht, und die nördlichste […]
sieht einmal im Jahre die Sonne gar nicht untergehen. […]
erhebt sich im Wintersolstitium die Sonne kaum über den H[…]
und zwar auch nur auf ½ Stunde. Gleichwohl ist es in F[…]
klaren Eises und Schnees, des Mondscheins und der N[…]
hinlänglich hell. Fortwährend über die Insel streichende […]
und Nebel verhindern den Landbau; nicht einmal Gerste […]
die selbst in Norwegen hoch im Norden fortkommt. Deshalb […]
Insel auch ohne Wald, und nur Zwergbäume der Birke und […]
höchstens bis zu 12 F. Höhe, finden sich einzeln und an […]
abhängen. Mit Mühe nur gewinnt der Gartenbau Kohl, […]
rüben, Kartoffeln, Petersilie, die aber dürftig bleiben. An […]
wachsen Rettige, Radieschen, Senf und Kresse, deshalb m[…]
Getreide und die anderen Lebensmittel aus Dänemark zug[…]
werden. Das Brennholz gewinnt man in den grossen Stämme[…]
Treibholzes (Kiefern, Fichten und Birken). Das Pflanzenreich […]
überhaupt 870 Pflanzenspecies auf der Insel, davon 472 Pha[…]
gamen; die Zahl der Bäume und Sträucher, die nur zwergartig […]
treten, ist nur 32. Merkwürdig ist das berühmte isländische […]
welches von Frauen eingesammelt wird und einen eintr[…]
Handelsartikel bildet. Pferde, Rindvieh, viele Schafe, Sch[…]
Hunde, Rennthiere sind die Hausthiere, weisse Bären und F[…]
sind die einzigen wilden Thiere; Strand- und Wasservögel, b[…]
ders die Eidergans, und Fische, Walrosse u. s. w. befriedig[…]
geringen Bedürfnisse der Bewohner. Das Mineralreich bietet […]
Schwefel, Kieselsinter, Obsidian, Steinkohlen, Torf, Basalt, […]
stalle, Jaspis, Achat und viele vulkanische Erzeugnisse. D[…]
länder sind Nachkommen der streitbaren Wikinger aus Norw[…]
blond, mit schlankem Wuchs, blauem Auge, aber nicht kräft[…]
Mangel an guter und reichlicher Nahrung. Bei grossem […]
nationalem Ehrgefühl, argloser Offenheit und einer ge[…]
frommen Ergebenheit, fehlt es ihnen auch nicht an Verstand. S[…]
des Urtheils, und Alle können lesen und schreiben. Kein Mä[…]
darf heirathen, wenn es nicht lesen kann, was um so anerken[…]
werther ist, als es an Schulen natürlich sehr stark mangelt, u[…]
Eltern den Unterricht der Kinder grösstentheils übernehmen m[…]
In Folge des häufigen Genusses von Fischen, der ärmlichen Le[…]
weise, der dumpfen Luft in den Wohnungen und des Mange[…]
körperlicher Bewegung zeigt sich häufig ein lästiger Au[…]
welcher der Elephantiasis gleicht. Das Leben verfliesst ihnen sch[…]
und einfach; sie fischen und besorgen ihr Vieh; in den Musest[…]
spielen sie Schach oder lesen, oder erzählen einander Geschic[…]
von ihren Vorfahren. In hohem Grade mässig und durchweg […]
arm, sind sie doch gastfrei. Brod kommt selten auf den T[…]
öfter Fleisch; Getränke der Aermeren sind Milch und M[…]
der Wohlhabenderen auch wohl Bier, Kaffee, Branntw[…]
Zur Kleidung wird hauptsächlich Pelzwerk benutzt. Die […]
werden selten sehr alt und ausser der oben genannten […]
sind noch Gicht, Skorbut und Hektik häufig. Die Fra[…]
für den Hausbedarf Wollzeug, stricken Wollstrümpfe […]
ks- u[…]

spinnen Hanf u. Flachs. Ausserdem erstreckt sich die geringe strie noch auf Anfertigung von Seilen, Leder und einigen Ge- schaften. Der Handel ist gering und besteht fast nur in Tausch, wenig Geld im Lande consirt. Bis 1854 war er ein königl. opol, jetzt ist er aber allen dänischen Unterthanen freigegeben, Fremden gegen eine hohe Abgabe. 1854 war der Werth der uhr 841,000 und der Werth der Einfuhr 560,000 Rksdlr. Gegen- le der Ausfuhr waren: 24,079 Schiffspfd. gesalzene und harte he, 387 Schiffspfd. gesalzener Lachs, 1131 Schiffspfd. gesalzener m, 5 Tonnen Häringe, 44 Schiffspfd. Hausenblase, 6891 Tonnen n, 55 Stück Haifischhaute, 3362 Tonnen Salzfleisch, 932,906 ffspfd. Talg, 1,669,323 Schiffspfd. Wolle, 69,305 Paar Wollen- npfe, 21,109 Paar Wollenhandschuhe, 2530 Stück Wämser, Ellen Wollenzeug; 29,385 Lämmer, 12,712 gesalzene Schaffelle, Ziegenfelle, 367 Fuchspelze, 10,000 Schneehühner, 8950 Schiffspfd. rauenfedern, 4116 Schiffspfd. Dunen, 25,097 Schiffspfd. andere ern, 224 Stück Pferde. Eingeführt wurden Korn, Kornmehl, te, Erbsen, Brod, Branntwein, Rum, Wein, Kaffee, Zucker, p, Tabak, Bauholz, Eisen, Hanf, Angelschnüre, Salz, Stein- en. — I. hat seit 1843 seine eigene berathende Versammlung r der alten Benennung Althing, das aus 6 vom Könige aus den nten der Insel ernannten Mitgliedern und 21 von den Grund- tzern erwählten Männern besteht. Eingetheilt ist die Insel in Norder- und Oster-Viertel, Süder-Viertel (die Südhälfte der d) und Wester-Viertel (die beiden Nordwest-Halbinseln). An Spitze derselben stehen ein Stiftsamtmann in Reykjavik, die hste obrigkeitliche Person des Landes, und 2 Amtmänner in kesholm für das West- und in Mirdruvellö bei Akreyri für das d- u. Ostamt. In kirchlicher Hinsicht bildet I. ein Bisthum mit m eigenen Bischof, unter welchem 19 Propsteien, 117 Pfarreien 299 Kirchspiele stehen. Die Staatseinkünfte betrugen 1860/61 00 und die Ausgaben 46,400 Rthlr. Militär gibt es auf I. nicht. . Creek, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Jefferson, am Ohio,) E. 3) I. Pond, Ort ebd., Vermont, Gfsch. Essex, 149 M. NW. Portland, an der Atlantic- und St.-Lawrence-Eisenbahn.

Islandbridge, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, 620 E.

Islandeady, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 4700 E.

Islandmagee, Krchspl. auf einer Halbinsel in Irland, Ulster, sch. Antrim, 2700 E.

Islas-Cies, 3 spanische Inseln in Galicien, Prov. Pontevedra, an Küste. Gute Weideplätze, viele Kaninchen und Seevögel. ern die Inselgruppe Bociro.

Islay, **Ilay**, **Ila**, eine Hebrideninsel an der Westküste von ottland, Gfsch. Argyll, NO. bei der Insel Jura, davon durch den nd of Islay getrennt, 4 QM., 15,901 E. Die Küsten sind zerrissen reich an Buchten, alle aber schwer zugänglich. Die bedeutend- sind Loch-Indaal im S., Loch-Gruinart im W. Gebirgig durch Höhenkette, die im N. und O. zu 1800 F. Höhe ansteigt; aber h an Quellen und Süsswasserseen, besonders der Finlagan-See einer Insel. Das feuchte Klima erzeugt häufig Fieber. Uebrigens die Insel überhaupt unfruchtbar, theils durch die dürren Felsen, ls durch Sumpf und Haide, aber reich an Weiden, worauf die ht der Pferde und des Rindviehs gedeiht. Auch der Acker- schafft viel Gerste, Hafer, Flachs, Korn, Hülsenfrüchte und Kartoffeln, so dass von allen diesen Produkten ausgeführt den kann.

Isle, 1) Nebenfl. der Dordogne l., in Frankreich; entspr. im . Haute-Vienne, SO. bei Nexon, fliesst durch das Dep. Dordogne mündet im Dep. Gironde, bei Libourne; Nebenfl. l. die Dronne, le Haute-Vézère; Lauf WSW., 51 Lieues. 2) St. ebd., Dep. cluse, Arr. Avignon, 6517 E. Wollweberei und Spinnerei, denhaspeln, Gerberei, Handel mit Wein, Seide, Oel u. Früchten. Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. und N. bei Limoges, 1927 E. I. (l'), Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Cossonay, 825 E. loss mit schönen Gärten. 5) **I.-Abbots**, Df. in England, Gfsch. nerset, 400 E. 6) **I.-Adam** (l'), Flck. in Frankreich, Dep. Seine Oise, Arr. Pontoise, 2228 E. Schloss, Porzellanfabrik, Handel Mehl, Zucker, Mineralquelle. 7) **I. aux Moines** (l'), Df. ebd., p. Morbihan, Arr. Vannes, 1714 E. 8) **I.-Baise**, Flck. ebd., Dep. rs, Arr. Mirande, 810 E. 9) **I.-Bouchard**, Df. ebd., Dep. Indre Loire, Arr. Chinon, an der Vienne, 1569 E. Handel mit Wachs, der, Wein, Oel, Nüssen und getrockneten Früchten. 10) **I.- uzon** (l'), Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Lectoure, bei St. Clar, 803 E. **I.-Brewers**, Df. in England, Gfsch. Somerset, 314 E. 12) **I. beau** (l'), Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei urgoin, 1020 E. 13) **I. d'Aix**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. chefort, 384 E. Hafen, Handel. 14) **I. d'Albi**, Df. ebd., Dep. rn, Arr. Gaillac, 4780 E. Getreidehandel. 15) **I. d'Arz** (l'), Df. l., Dep. Morbihan, Arr. u. bei Vannes, 1201 E. 16) **I. de Batz** (l'), d. ebd., Dep. Finistère, Arr. Morlaix, am Eingang der Bucht Morlaix, 1210 E. Hafen, Leuchtthurm, Fischfang. 17) **I. de ance**, ehem. Prov. ebd., jetzt Dep. Seine und Theile der Dep. ne et Oise, Seine et Marne, Oise, Aisne, Loiret und Nièvre. **I. d'Elle**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay, 1964 E. 19) **I. Noé** (l'), Df. ebd., Dep. Gers, Arr. u. bei Mirande, am Fl. Baise, E. 20) **I. de Seins** (l'), Df. ebd., Dep. Finistère, Arr. Quimper, Audierne, 611 E. Hafen, Fischerei. 21) **I. d'Espagnac** (l'), ebd., Dep. Charente, Arr. und bei Angoulême, 628 E. Eisen- sserei. 22) **I.-Dieu**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. les Sables, 3083 E. est. Hafen, Leuchtthurm. 23) **I. d'Olonne** (l'), Df. ebd., bei les les, 827 E. 24) **I. en Dodon**, Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, St. Gaudens, 2156 E. 25) **I. en Jourdain**, St. ebd., Dep. Gers, Lombez, 4867 E. Gerberei. 26) **I.-Jourdain**, Df. ebd., Dep. nne, Arr. Montmorillon, 985 E. 27) **I. la Motte**, Insel in Ver.-St., mont, Gfsch. Grand-Isle, im Champlain-See, 440 E. Heisst seit Vineyard. 28) **I.-Madame**, befest. Insel in Frankreich, Dep. nte infér., Arr. Marennes, in der Mdg. der Charente. 29) **I. nes**, Insel im stillen Ocean, SO. von Neu-Caledonia, 10 M. ng, 2500 E. Das Klima ist reizend, der Boden sehr fruchtbar, andschaft schön. 22° 38′ s. Br., 167° 65′ ö. L. v. Grwch. 30) **I. of Serpents**, Inseln im schwarzen Meere an der Donaumdg. 31) **I. of Shoals**, Inselgruppe in Ver.-St., New-Hampshire, an der Küste des atlant. Oceans, unfern SO. von Portsmouth. 32) **I. of Whithorn**, Df. in Schottland, Gfsch. Wighton, an einem Meerbusen, 594 E. 33) **I. of Wight**, Gfsch. in Ver.-St., Virginia. Hauptort: Smithfield. 34) **I.-Rousse**, St. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Calvi, 1893 E. Befest., Hafen, Handel mit Wachs, Oel, Citronen u. a. Früchten. 42° 38′ 39″ n. Br., 26° 25′ 28″ ö. L. v. Par. 35) **I.- Royale**, Insel in Nordamerika, Superior-See, NW.-Seite, 10 M. lang, $2\frac{1}{2}$ M. breit. 36) **I.-St.-Denis**, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. St. Denis, 790 E. Fischerei, Bleichen. 37) **I. sur le Doubs**, Flck. ebd., Dep. Doubs, Arr. Beaume les Dames, 1993 E. Hammerwerke, Drahtzieherei. 38) **I. sur Serein**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Avallon, 854 E. Holz- und Kohlenhandel. 39) **I.-Tudy** (l'), Df. ebd., Dep. Finistère, Arr. Quimper, bei Pont l'Abbé, 529 E. Hafen.

Isleborough, St. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Waldo, 1010 E.

Isleham, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 1925 E.

Islemje, St. in europ. Türkei, Bulgarien, Sandsch. Nikopoli, 20,000 E. Obstbau, Rosenöl-, Gewehrfabrik; grosse Messe.

Isles et Bardais, 1) Ortsch. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, bei Ainay, 902 E. 2) **I. sur Suippe**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Reims, bei Bazancourt, 671 E.

Islettes (les), Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, 1177 E. Flaschenfabrik.

Isleworth, Df. und Krchspl. in England, Gfsch. Middlesex, l. an der Themse, SW. bei Brentford, 8437 E. [279 E.

Isllkon, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Frauenfeld,

Isling, (**Ober-**), Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, 170 E. [jetzt Theil von London, 155,341 E.

Islington, Ortsch. in England, Gfsch. Middlesex, N. bei London,

Islip, 1) Krchdf. in England, Gfsch. und N. bei Oxford, 790 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 627 E. 3) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Suffolk, auf der Südküste von Long-Island, 2700 E.

Islobodka, Ort in Russland, Gnv. Minsk, SO. davon.

Isly, Fl. an der Grenze von Algier und Marokko. Sieg der Franzosen unter Bugeaud gegen die Marokkaner, 1844 d. 14. Aug.

Ismail, St. in europ. Türkei, Moldau, unweit der Mdg. des l. Donauarms Kilija, an 26,000 E. Viele Moscheen, Bazars; Handel mit Getreide, Wolle, Leder, Häuten, Talg. 45° 20′ 30″ n. Br., 26° 27′ 27′ ö. L. v. Par. [Schloss mit Park.

Ismailowa, Df. in Russland, NO. bei Moskau. Kaiserliches

Ismaliyah, kl. St. in Persien, Khusistan, am Karun, SW. von Ahwas.

Ismaning, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und bei München, r. an der Isar, 967 E. Schloss mit Garten, Sägemühlen.

Ismannsdorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Heilsbronn, 190 E. [1365 E.

Ismer, **Ismier** (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble,

Ismid, 1) Flck. in asiat. Türkei, Karaman, O. bei Akseher, SO. am See. 2) **I.**, **Isnik-Mid**, St. ebd., Anatolien, am glchn. Meerbusen des Marmara-Meeres, NO. von Brusa, 3600 E. Sitz des griech. Metropolitan und des armenischen Erzbischofs; Moscheen, Bazars, Bäder, Seidenweberei, Töpferwaaren, Küstenschifffahrt, unbedeutender Hafen. [Konieh.

Ismil, **Kerdeli**, St. in asiat. Türkei, Karaman, OSO. von

Ismir, s. Smyrna. [NNO. bei Rouen, 1030 E.

Isneauville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und

Isnebol, St. in europ. Türkei, Rumelien, ONO. bei Nissa, r. am Timok. [von Cefalù, 2743 E.

Isnello, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. und S.

Isnik, 1) St. in asiat. Türkei, Anatolien, O. am glchn. See, SSW. von Ismid, 4000 E. Seidenweberei, Töpferei, Fayence, Handel mit Tuch, Seide etc. 2) **I.-Mid**, s. Ismid.

Isny, 1) St. und Hptst. der glchn. gräfl. Standesherrschaft in Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, an der obern Argen, in einem kesselförmigen Thal, nahe der bayerischen Grenze, 2260 E. Beträchtliche Leinen- und Seidenweberei, Leinwandhandel, Bleiche, mechanische Baumwollweberei, Nadel- u. Fingerhutfabrik, Drahthammer, Glashütte, reiches Hospital. 2) Df. und Vorstadt ebd., 356 E. [Munkacs, 850 E.

Isnyethe, **Inatin**, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, bei

Is'oglou, Flck. in asiat. Türkei, NW. von Diarbekr, l. am Euphrat, 1120 E.

Isola, **Lieusole**, 1) Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Puget-Théniers, bei St.-Etienne, 1145 E. 2) Df. in Italien, Sardinien, Prov. Alessandria, Distr. und S. bei Asti, unweit dem Tanaro, 2240 E. 3) Flck. ebd., Neapel, Prov. Teramo, (Abruzzo ulter. I), S. bei Teramo, 3336 E. 4) St. ebd., Prov. Catanzaro, (Calabria ulter. II), S. bei Cotrone, 1408 E. Bischofsitz. 5) Flck. ebd., Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), SW. bei Sora, auf einer Insel des Liri, 4827 E. 6) Flck. ebd., Sardinien, Prov. und Distr. Genua, Mand. Ronco, 3598 E. 7) Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, Mand. Chiavenna, 780 E. 8) Flck. in Oesterreich, Küstenland, Bez. und bei Capodistria, am Meerbusen von Triest, 3797 E. Bad. 9) **I.-Bona**, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Porto Maurizio, Distr. San Remo, 1006 E. 10) **I. della Scala**, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. und S. bei Verona, am Tartaro, 4965 E. Handel. 11) **I. delle Femine**, Ort in Italien, Sicilien, Prov. u. Distr. Palermo, Mand. Carini, 1440 E. 12) **I. del Piano**, Gmd. ebd., Prov. Pesaro e Urbino, Distr. Urbino, 1057 E. 13) **I. di Fano**, Gmd. ebd., Mand. Fossombrone, 938 E. 14) **I. di Malo**, Gmd. in Oesterreich, Venedig, Prov. und Distr. Vicenza, 3278 E. 15) **I.-Dovarese**, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, Mand. Pescarolo, 2099 E. 16) **I.-Grossa**, Insel im adriat. Meer, an der dalmat. Küste, SW. bei Zara, 12,400 E. Gebirgig und ohne Süsswasser, aber fruchtbar an Wein, Feigen, Oliven, Fischen; Salinen; Ausfuhrhandel durch den Hafen von Sala. 17) **I.-Madre**, s. Borromäische Inseln. 18) **I.-Porcarrizza**, Flck. in Oesterreich, Venedig, Prov. und SO. bei Verona, 1840 E. 19) **I. San Giulio**, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Novara, Mand. Orta, 445 E. 20) **I. Sant'Antonio**,

Df. ebd., Prov. Pavia, Distr. Lomellina, Mand. Pieve del Cairo, 1102 E. [Mand. Poiriuo, 697 E.

Isolabella, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Turin.

Isolaccio, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Corte, 1516 E.

Isona, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. u. NNO. von Lerida, 1186 E. Steinkohlen.

Isone, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Bellinzona, am r. Ufer des glchn. Fl., 789 E.

Isonzo, **Lisonzo**, Fl. in Oesterreich, Istrien, entspringt N. im Kr. Görz, S. am Monte-Terglon, dem Knotenpunkt der Karnischen und Julischen Alpen, theilt sich ONO. bei Aquileja in zwei Arme, deren westlicher **Isnnzato**, der östliche **Idobha** heisst, welche die Insel **Morosina** bilden. Wieder vereinigt mündet der Fluss in den Meerbusen von Triest. Er fliesst S., nimmt den Torre, und l. den Idria und Wippach auf. Ein kleiner Arm mündet in den Hafen Premero. [bei Elesd, 700 E.

Isoppalaga, **Hator**, Df. in Ungarn, Com. Süd-Bihar, Bez. und

Isorella, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, 1290 E.

Isoumi, Prov. in der japan. Insel Niphon. Gleichnam. Hptst. an der Ostküste der Bai von Osaka.

Isoumo, Prov. im W. der japan. Insel Niphon. Produkte: Reis, Baumwolle, Seide, Früchte, Getreide. Gleichn. Hauptst. auf einer Halbinsel.

Ispagnac, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. und bei Florac, 1785 E. Baumwollspinnerei und Weberei.

Ispahan, **Isfahan**, **Sfahan**, St. in Persien, ehemal. Hptst. des Reichs, u. jetzt Hptort der Prov. Irak-Adschemi u. des gleichnam. Distr., l. am Steppenfluss Sendeh-Rud (Zendarood), und Knotenpunkt der Strassen aus W., N., S. und O., 125,000 E. Jetzt gegen früher sehr verfallen, aber der Handel ist noch bedeutend, der Palast Tschihil-Situn übertrifft Alles, was man in Persien an Pracht und Schönheit sehen kann. Merkwürdig ist ferner der Platz el Maidan, welcher herrliche Bogengänge enthält, die prachtvolle Königs-Moschee, der Palast der fremden Gesandten, mehrere Moscheen und Bäder, Seiden- u. Baumwollweberei, Gold- und Silberwaaren, Tapeten, Leder, Glas, Zucker, Waffen. 32° 45' n. Br., 51° 50' ö. L. v. Grwch. Die Gegend um Ispahan ist eine weite, fruchtbare Ebene und deren Erzeugnisse Früchte aller Art, vorzüglich Melonen, Baumwolle u. a.

Ispani, Ort in Italien, Neapel, Prov. Salerno, (Princip. citer.), Distr. Sala, Mand. Vibonati, 1218 E.

Ispanlaka, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. und 2 M. von Nagy-Enyed, 900 E.

Ispanmező, 1) Df. in Ungarn, Com. Gömör, 810 E. Eisenbergwerk, Verfertigung von Hecheln und Handel damit. 2) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. und 2 M. von Retteg, 290 E.

Ispas, 1) Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Wiezuitz, 3356 E. 2) Df. ebd., Galizien, Kr. und Bez. Kolomea.

Isper, s. Ysper.

Ispica, Thal in Italien, Sicilien, Prov. Noto, unfern Spaccaforno. Merkwürdig durch viele in Felsen eingehauene Wohnungen.

Ispinglee, St. in Beludschistan, im Pass Bolan, N. von Kelat, 2000 E. [bei Mauléon, 560 E.

Ispoure, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, WSW. bei

Ispra, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, Mand. Angera, 1110 E.

Ispringen, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, 1000 E.

Ispuk, **Espakeh**, Flck. in Persien, Khusistan, NNO. bei Tebbes.

Israel, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Preble, 1740 E. 2) Cap der arabischen Küste, Land Yemen, im arabischen Meerbusen, SO. der Insel Kameran.

Israelsdorf, **Yssalsdorp**, Gut in Lübeck, Burgthors-Bezirk, 220 E.

Issa, Ort in Russland, Gtiv. Pskow, Kr. Opotscha.

Issac de Montréal, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. u. N. bei Bergerac, 1117 E.

Issaje, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, am Fl. Stry.

Issamoulene, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, bei St. Pierreville, 740 E.

Issamutty, ein Arm des Ganges, der OSO. fliesst, und links mit dem Megua sich vereinigt.

Issancourt et Rumel, Ortsch. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei Mezières, 450 E.

Issarlès, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, rechts an der Loire, Arr. und NNW. bei Argentière, 1640 E.

Issayndre, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 360 E.

Issé, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. und SSW. bei Châteaubriant, r. am Don, 800 E.

Isseboved, Vorgeb. der Nordspitze der dän. Insel Samsoe.

Issel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 380 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. u. bei Castelnaudary, 768 E. Mineralquellen.

Isselbach, Df. in Nassau, A. Diez, 229 E.

Isselburg, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, an der alten Ijssel, 1140 E. Glockengiesserei, Töpferei, unweit das Eisenwerk und Maschinenfabr. Minervahütte. 51° 50' 30'' n. Br., 4° 7' 32'' ö. L. v. Par.

Isselhorst, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 1180 E. Flachsbau, Torfgräberei, und berühmt durch Feingarnspinnerei.

Issels (St.), Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 2022 E.

Isselstein, St. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, an der Ijssel, 3298 E. Altes Schloss.

Issendolus l'Hôpital, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und NW. bei Figeac, 962 E.

Issendorf, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 260 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und ½ M. von Harsefeld, 200 E.

Issengeaux, **Issingeaux**, s. Yssingeaux.

Issenheim, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Colmar, 1726 E. Baumwollspinnerei.

Issepst, Df. in Frankreich, Dep. Lot, NW. bei Figeac, 5?? E.

Isser, 1) Fluss in Algerien, an der Westgrenze der Prov. Constantine, entsteht aus der Vereinigung des Zeitun und Asise, und mündet in das mittelländ. Meer. 2) Küstenfluss, der mit dem Zeitun vereinigt die Tafna ebd., Prov. Oran, bildet.

Isserode, Df. in S.-Weimar, A. Vieselbach, 182 E.

Isserpent, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, bei le Breuil, 1065 E. [2?? E.

Issersheiligen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza

Isserstedt, Df. in S.-Weimar, A. Jena, 245 E.

Isserteaux, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont, O. bei Billom, 1501 E.

Isset, Nebenfluss des Tobol im asiat. Russland, Sibirien, Gtv. Perm, mündet bei Jalutrowsk.

Issetzk, Df. in Russland, Gtv. Perm, NW. von Jekaterinburg. Reiche Gold- und Platina-Ausbeute.

Issevera, Flck. in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Salonik, auf der chalcidischen Hauptinsel.

Issey (St.), Df. in England, Gfsch. Cornwall, 758 E.

Issi, Fluss im Schweizer Kant. Uri, mündet in den Vierwaldstätter-See.

Issigau, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Naila, bei Lichtenberg, 686 E. Schloss, Eisengrube, Baumwollmanufaktur, Mahl- und Schneidemühlen. [1043 E. Gerberei

Issigeac, St. in Frankreich, Dep. Dordogne, SSO. bei Bergerac,

Issigheim, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Hanau, 645 E.

Issiglio, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, Mand. Vistrorio, 760 E. [Aosta, 1410 E.

Issime, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. und

Issing, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Landsberg, 39? E.

Issingen, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bruneck, 250 E.

Issini, s. Assini. [St. Esprit, 61? E.

Issirac, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, bei Pont

Issling, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels, bei Weismain, 302 E. [Mand. Donnaz, 5?? E.

Issogne, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Turin, Distr. Aosta,

Issoire, **Yssoire**, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, 24½ QM., 94,265 E. 2) St. ebd., am Einfluss des Crouze in den Allier, 6159 E. Civil- und Handelstribunal, Kessel- und Kupferwaarenfabriken, Handel mit Nussöl, Hanf und Wein. 45° 32' 5'' n. Br., 0° 54' 50'' ö. L. v. Par.

Issor, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, bei Aramits, 828 E. [Mantes, 3?? E.

Issou, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und bei

Issoudun, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Indre, 21½ QM., 51,636 E. 2) St. ebd., NO. bei Châteauroux, am Théols, 14 ??? E. Civil- und Handelstribunal; Tuch, Leinwand, Bleichen, Papiermühlen, Mützen, Leder, Handel mit Wolle, Wein, Getreide. Eisenbahn- und Telegraphenstation. 3) Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Aubusson, SSW. bei Chénerailles, 1220 E.

Issum, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 18?? E. Flanell-, Seiden- und Sammetweberei, Töpferei.

Issus, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, bei Montgiscard, 415 E.

Issusup, Cap in Russland, Ostküste des schwarzen Meeres, ?? 15' 15'' n. Br., 35° 2' 20'' ö. L. v. Par.

Issy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. Sceaux, SW. bei Paris, l. nahe d. Seine, 6703 E. Chemische Fabrik. 2) I. l'Evêque, Flck. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. und SW. bei Autun, an der Somme, 1772 E.

Istabel, Ort in Arabien, Hedschas, am rothen Meere.

Istakhar, Df. in Persien, Prov. Farsistan. Ruinen v. Persepolis.

Istalif, St. in Afghanistan, Kabul, 15,000 E. Baumwollspinnerei und Weberei, schöne Gärten. Von den Briten 1842 erobert.

Istambul, s. Konstantinopel. [151? E.

Istan, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. und bei Marbella,

Istanda, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sandsch. und S. bei Ochri, W. am See Ochri.

Istandia, türk. Insel, N. bei der Insel Candia, im Meere von Candia. Guter Hafen.

Istanos, St. in asiat. Türkei, Anatolien, W. v. Angora, ??? E. Dabei ein Fels mit Ruinen.

Istapa, St. in Mejico, nahe am stillen Ocean, OSO. v. Zacatula.

Istebna, Pfrdf. in Oesterreich, Schlesien, Bez. u. bei Teschen, 1350 E. [??? E.

Istein, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, r. am Rhein,

Istenmezeje, Df. in Ungarn, Com. Heves, Bez. und 1 M. von Petervasar, 660 E.

Istensegits, Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Sereth, 2??? E.

Isterbies, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow, bei Loburg, 260 E.

Istergiesel, Df. in Kurhessen, Prov. u. Kr. Fulda, 215 E.

Istha, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Wolfhagen, 6?? E.

Isthmo de Panama, Dep. in Neugranada, umfasst die Landenge von Panama mit den 2 Provinzen Veragua u. Panama, 980 QM., 125,000 E. Das Land eignet sich, weil hier das Cordilleren-Gebirge auf mehrere Meilen unterbrochen ist, zur Kanal-Verbindung der beiden grössten Oceane. Der Boden ist fruchtbar, aber das Klima ungesund.

Istib, St. in der europ. Türkei, Rumelien, links am Bregalnitza, O. von Köprili, 8000 E. Schloss, Stahlarbeiten.

Istighofen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Weinfelden, 220 E. [adriat. Meer, Kr. und Distr. Zara. ??? E.

Isto, Insel in Oesterreich, Dalmatien, mit glchn. Pfarrort

Istrana, Df. in Oesterreich, Venedig, Prov. u. W. bei Treviso, 2605 E.

Istres, Flck. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. ...

W. bei Aix, W. am Weiher von Berre, in den ein Zweig des Kanals von Craponne mündet, 3776 E. Handel mit Olivenöl und Kermes.

Istrien, Halbinsel im N. des adriat. Meeres, und Kr. im österr. Königr. Illyrien, oder insbesondere im sogenannten Küstenland (Littorale), 89,80 QM., 230,328 E. in 24 Stn., 9 Flckn., 479 Dfrn. Gebirge: Zweig der julischen Alpen, zum Theil mit herrlichem Schiffsbauholz bestanden und sehr hohlenreich. Der Monte Maggiore ist mit 4410 F. der höchste Berg. Ueber ihn führt die Strasse von Fiume nach Pisino. Ausser Holz, welches Handelsartikel ist, liefert das Gebirge Marmor, Kalk, Eisen, Vitriol und Alaun. Unbedeutend ist in diesem dürren Gebirgslande die Rindviehzucht, aus Mangel an Futter, wichtiger die Schafzucht, gering der Getreidebau, bedeutender der Ertrag des Mais u. Weizens, wichtiger der Weinbau, obgleich das Gewächs nachlässig behandelt wird. Fischerei ist der Haupterwerb. Die bedeut. Flüsse sind der Isonzo, Dragagna, Quieto, Draga, Arsa. Das Klima ist sehr gemässigt, die Küsten sind heftigen Luftbewegungen ausgesetzt. Die E. sind meist Katholiken, in den Städten Italiener, auf dem Lande slavischer Abstammung. [am Liperitza.

Istrina, Flck. in europ. Türkei, Serbien, S. v. Kruschewatz, r.

Istrup, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 500 E. 2) Df. in Lippe-Detmold, A. Bloomberg, 355 E. 3) Df. ebd., A. Varenholz, 225 E.

Isturgateh, St. in Afghanistan, NW. von Kabul.

Isturits, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, SO. bei Bayonne, 594 E. Merkwürdige Grotten.

Istvan, (**Szent-**), 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Darda, bei Baranyavar, 700 E. 2) Df. ebd., Com. Borsod, Bez. und 1 M. von Mezokövesd, 2460 E. 3) Df. ebd., Com. Pest-Solt, Bez. Kalocsa, bei Baja, 2909 E. 4) Df. ebd., Com., Bez. und bei Weszprim, 420 E. 5) I., **Stephansfeld**, Mktflck. ebd., (Wojwod.), Com. Torontal, Bez. und bei Modos, 1900 E. 6) Df. ebd., Com. Saros, Bez. Siroka, 100 E.

Istvandi, 1) Flck. in Ungarn, Com. Sümeg, r. am Okor-Fluss, 1000 E. Weinbau. 2) (**Leseneze-**), Df. ebd., Com. Zala, Bez. Keszthely, bei Tapolcza, 600 E. 3) (**Zala-**), Df. ebd., Bez. Egerszeg, bei Zalaber, 620 E.

Istvanfalva, **Steffelsdorf**, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. Szt. Gotthard, bei Raba-Keresztur, 500 E.

Istvanhaza, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. und bei Radnoth, 410 E. [u. bei Baja, 1200 E.

Istvanomegye, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Ober-Bacs, Bez.

Isvornik, s. Zwornik.

Isygarreg, Ort in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 492 E.

Isypowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. Ihrowice, bei Jezierna. [und bei Zlotniki, 1006 E.

Iszczkuw, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez.

Iszka, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Huszt, 650 E.

Iszkasz, (**Also-**, **Felsö-** u. **Közep-**), 3 Dfr. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez. und bei Devecser, 250, 300 und 550 E.

Iszlo, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Maros-Vasarhely, 350 E. [Galszecs, 500 E.

Iszlancs, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und 2 M. von

Isztebue, Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, 700 E. Schöne Gärten. [Komorn, 1150 E. Weinbau.

Iszlimer, Flck. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, S. an

Iszlina, **Walachisch Stein**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Marktschelken, 458 E.

Ita, Flck. in Spanien, W. bei Guadalajara, 1100 E.

Itabagua, Nebenfl. des Xingu rechts, in Brasilien, Prov. Para.

Itabayana, Flck. in Brasilien, Prov. Sergipe, am gleim. hohen Berge, NW. von Sergipe, 2200 E. Zucht kleiner Pferde und Rindviehs.

Itaberava, Flck. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, SO. von Ouro Preta, an 6000 E. Bergbau auf Gold.

Itabira, 1) St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, r. am Velhas, 7000 E. 2) **I. de Mata Dentro**, St. ebd., unf. der vorigen 3000 E. 1720 gegr. Goldgruben.

Itaborahi, Ort in Brasilien, Prov. Rio de Janeiro. Schöne Kirche; Zuckerrohr- und Kaffeebau.

Itacolomi, **Itaculumy**, Berg in Brasilien, Prov. Maranhão, auf dem Vorgeb. SO. der Cuma-Bai. 2° 8' s. Br., 46° 35' 50'' w. L. v. Par. [4000 E.

Itaguahi, St. in Brasilien, Prov. Rio Janeiro, am Fl. gl. N.,

Itaipu, St. in Brasilien, Prov. Rio Janeiro, am Meer, 2000 E.

Itajahi, Ort in Brasilien, Prov. Santa Catharina, am glchn. Fl.

Itajuba, Ort in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, an der Westseite der Serra Mantiqueira, SO. von Ouro Preta.

Itala, Flck. in Italien, Sicilien, Prov., Distr. und SW. bei Messina, 1497 E. [5000 E.

Itati, St. in den Plata-Staaten, Staat Corrientes, am Parana,

Italien, Kngr. in Südeuropa, besteht aus einem continentalen Theil, einer Halbinsel und vielen Inseln und wird im O. begrenzt vom adriatischen u. ionischen Meere, im S. vom mittelländischen Meere, im W. von Frankreich und dem Mittelländischen Meere, im N. von der Schweiz und Oesterreich. Sein Flächeninhalt beträgt (mit Anschluss des Kirchenstaates) 350,889 Q.-Kilometer, die Bevölkerung im J. 1861:

in den alten Provinzen . . .	4,060,009	Bew.
„ der Lombardei	3,039,085	„
„ den Provinzen der Emilia	2,117,732	„
„ „ Marken	902,079	„
„ Umbrien (Perugia) . . .	491,745	„
„ Toscana	1,826,830	„
„ den Neapolitan. Provinzen	7,146,864	„
„ Sicilien	2,315,925	„
im Ganzen	21,920,269	Bew.

Italien ist im Ganzen ein Gebirgsland, im N. und W. von den Alpen umzogen, welchen sich (zwischen 44°—45° n. Br.) die Apenninen anschliessen, die dann die Halbinsel von N. nach S. durchlaufen. Die hierher gehörigen Alpen sind: die ligurischen, die See-, die cottischen, die penninischen (Montblanc 14,807F.), die lepontinischen und die rhätischen Alpen, von welchen aber Italien nur die ligurischen, grajischen und veltliner Alpen ausschliesslich und die übrigen mit Frankreich, der Schweiz und Deutschland besitzt. Die Apenninen zerfallen in verschiedene Zweige und erreichen ihre grösste Höhe in Gran Sasso oder Monte Corno (10,206 engl. F.). Thätige Vulkane: der Vesuv und Aetna. Ebenen von Bedeutung sind: die lombardische, die römische Campagna, die campanische und apulische. Grosse Sumpfstrecken zeigen sich zum Theil in den Flussthälern, hauptsächlich aber an den Küsten (Maremmen); die beträchtlichsten unter den letzteren sind die mit Lagunen (Strandseen) abwechselnden Maremmen an den Mündungen des Po, die Maremmen von Siena u. die pontinischen Sümpfe. — Die Meerbusen sind: im N. von Corsica der Golf von Genua oder das ligurische Meer, im tyrrhenischen Meere die Busen von Gaeta, Neapel und Salerno, im ionischen Meere der Busen von Taranto, im adriatischen Meere der Busen von Manfredonia. Flüsse: der Po der Hauptfluss Italiens (90 M. lg.) mit Tanaro, Trebbia, Parma, Secchia, Panaro und Reno rechts und Dorra, Sesia, Ticino, Adda, Oglio und Mincio links, der Arno (26 M.), Tiber, Garigliano, Volturno, Ombrone, welche in das mittelland. Meer münden. Die bedeutendsten Seen sind auf der Grenze der Schweiz und in den übrigen Theilen Oberitaliens: der Lago maggiore, Garda-, Lugano-, Como- und Iseo-See etc. — Nach seiner Lage und Gestaltung hat I. ein verschiedenes und vortreffliches Klima, welches die Erzeugnisse der gemässigten und die der heissen Zone gestattet, mit überall gleich fruchtbarem Boden, ausgenommen die unfruchtbaren und ungesunden Sumpfgegenden, insbesondere die Maremma in Toscana, die fast ganz wüste liegt. Schnee gibt es nur auf den Alpen, in einer Höhe von 9500 engl. F.; das Pothal hat ein gemässigtes Klima; seine Seen gefrieren im Winter u. die Orangen u. Citronen reifen nicht im Freien. In den Gegenden von 38° 30' und 40° 30' n. Br. fällt Schnee nur auf den Bergen, und die Olive, Orange und Citrone gedeiht im Freien; zwischen 39° und 41° 30' n. Br. ist der Schnee sehr selten und im S. von Calabrien, Sicilien und den benachbarten Inseln gedeihen auch tropische Pflanzen. Der Wechsel zwischen heiterem und bewölktem Himmel ist sehr selten; der Regen aber dauert durch Wochen oder Monate, namentlich im Herbst, und im Sommer währt der heitere Himmel ununterbrochen. Mittlere Jahrestemperatur: in Mailand 55° 2'; in Florenz 59° 2'; in Rom 60° 5'; in Neapel 59° 6'; in Palermo 63° 1' Fahrenh. Die vorherrschenden Winde sind der West und Südwest, die reine und gesunde Luft bringen, der Süden ist jedoch häufig von den verderblichen Winden aus Afrika, dem Sirocco und Libeccio heimgesucht, welche auf die Vegetation und die Menschen nachtheilig wirken. Fieber herrschen in den Sumpfgegenden. — Das Land ist reich an Mineralprodukten, hat aber wenig Metalle ausser Eisen und Blei. Die Apenninen geben den herrlichen carrarischen Marmor, Schwefel, Borax, Salz, Natron, Alabaster, Lava in Ueberfluss; der im Ganzen sehr fruchtbare Boden ist am fleissigsten in der Lombardei, in Piemont u. Toscana angebaut, am wenigsten ist in Sicilien für den Landbau geschehen. Der Weinbau ist überall verbreitet und sehr lohnend, der Anbau von Oliven und Südfrüchten, besonders im S. sehr beträchtlich. Die Thierwelt gleicht der des übrigen Europa in gleichen Breitengraden, nur hat sie als besonders Eigenthümliches den Büffel, den Scorpion und die Tarantel. Fische in Ueberfluss in den Flüssen; die Pferde von Piemont werthvoll; im S. ausgezeichnete Maulthiere. —

Die Industrie Italiens ist nicht mehr so bedeutend, wie in früheren Jahrhunderten, sie umfasst hauptsächlich Seide u. Seidenwaaren in der Lombardei und Piemont, die Verfertigung von Spiegel- und Glaswaaren, Korallenarbeiten, Stroharbeiten, Papier und Tapeten, Porzellan, Kunstblumen, Mehlspeisen, Liqueure, Leder- und Bijouteriearbeiten, musikal. Instrumente und Saiten etc. Der Handel nach aussen wird durch die Lage des Landes zwischen zwei Meeren und die weite Küstenbegrenzung mit vielen vortrefflichen Seehäfen sehr gefördert, und geht vorzüglich nach der Levante, dann nach Nordafrika, dem westlichen Europa, auch nach Amerika, sehr lebhaft aber nach der Schweiz und nach Deutschland. Die vorzüglichsten Seeplätze sind: Genua, Livorno, Neapel, Messina, Ancona (Venedig und Civita vecchia). Die bedeutendsten Landplätze: Mailand und Bologna (Verona). Die Hauptausfuhrartikel sind: Seide, Reis, Käse, Hanf, Oel, Wein, Agrumen, Glaswaaren, Seesalz, Schwefel, Papier und Holz; die Haupteinfuhrgegenstände: Colonial-, Baumwollen-, Leinen- und Metallwaaren. 1862 hatte I. 1472 Kilom. vollendete, 266 Kilom. im Bau begriffene und 854 Kilom. projectirte Eisenbahnlinien, wovon ein Theil in Händen von Privatgesellschaften ist. Handelsmarine von Italien (mit Einschluss von Venedig und dem Kirchenstaate) hatte Anfangs 1862: 22,656 Fahrzeuge von 983,562 Tonnen, wovon auf das Königreich Italien 16,500 Schiffe von 666,624 Tonnen kommen. —

Der Elementarunterricht war in Italien sehr vernachlässigt, bis nach der politischen Umgestaltung auch hierin eifriger u. günstiger vorangegangen wurde. Unter der neuen Regierung wurde ein grosser Theil der eingezogenen Klostergüter für die öffentlichen Schulen bestimmt, und noch nebenbei ein jährlicher Credit von 15 Mill. Lire für dieselben vom Parlamente bewilligt. Seit 1860 wurden im Königreiche 48 grosse Musterschulen eingerichtet, 10 in Sardinien, 6 in der Lombardei, 4 in der Emilia, 6 in den Marken und in Umbrien, 2 in Toscana und 5 in den südlichen Provinzen. Von 1860—61 wurden in Neapel allein, ohne die Centralprovinz Neapel, 1054 Knabenschulen und 778 Mädchenschulen gegründet, nebenbei 19 Abendschulen. 1862 war diese Zahl auf 1603 für Knaben und 992 für Mädchen, die Zahl der Abendschulen auf 234 gewachsen. (1855 wurden in Sardinien 2099 Klöster eingezogen, die mit 7871 geistlichen Individuen besetzt waren und ein jährl. Gesammteinkommen von 3,641,000 Lire hatten. Als die Mönchsorden 1861 auch im frühern Königreich der beiden Sicilien theilweise aufgehoben

wurden, fanden sich 1020 Mannsklöster mit 13,611 Insassen von denen 8899 nur von Almosen lebten, und 272 Nonnenklöster mit 8001 Nonnen, mit einem Einkommen von 4.772,794 Lire. 1834 gab es im Königreich Neapel 14 Erzbischöfe, 66 Bischöfe, 26,800 ordinirte Priester, 11,730 Mönche und 9520 Nonnen.) I. hat 19 Universitäten: Bologna, Cagliari, Camerino, Catania, Ferrara, Genua, Macerata, Messina, Modena, Neapel, Palermo, Parma, Pavia, Pisa, Sassari, Siena, Turin, Urbino, mit zusammen 9586 Studirenden; ferner 64 Lyceen und 221 Gymnasien. Nach der jetzigen Verfassung des Kngr. Italien wird die Exekutivgewalt ausschliesslich vom König durch verantwortliche Minister ausgeübt, während die gesetzgebende Macht gemeinsam für den König und das Parlament ist. Dieses besteht aus 2 Kammern, dem Oberhause (Senat) und dem Unterhause (Deputirtenkammer). Der Senat besteht aus den Prinzen des königl. Hauses und einer unbestimmten Anzahl von Mitgliedern, die über 40 Jahre alt sein müssen und vom König auf Lebenszeit ernannt werden. Die Abgeordneten der zweiten Kammer werden von der Majorität der Bürger gewählt, die 21 Jahre alt sind und eine jährl. Steuer von 40 Lire zahlen. Die zweite Kammer zählt 1862 443 Mitglieder. Die Exekutive theilt sich in 9 Ministerien: Ministerium der Finanz-, der Justiz-, der Cultus- und der auswärtigen Angelegenheiten, des öffentlichen Unterrichts, des Innern, der öffentl. Arbeiten, des Krieges, der Marine, des Handels. — Die römisch-katholische Religion ist Staatsreligion; andere Bekenntnisse sind geduldet nach Uebereinstimmung mit den Gesetzen. Die katholische Hierarchie besteht aus 45 Erzbischöfen und 198 Bischöfen, die vom Papste ernannt und vom Konige bestätigt werden. — Staatseinnahme für 1862: 623,411,142 Lire und Staatsausgabe 974,347,398 Lire. Das Budget für 1864 gibt für die Einnahme 522,011,729 Lire und Ausgabe 775,858,303 Lire, also ein Deficit von 253,846.574 Lire. Die ausserordentlichen Ausgaben, auf 124,106,987 Lire, sollen durch Veräusserung von Kronländereien gedeckt werden. —

Die Staatsschulden der verschiedenen Prov. des Kngrchs. betrugen im Jahre 1860:

von den sardinischen Staaten	1,195,970,595	Lire
„ der Lombardei	145,412,988	„
„ der Emilia	42,000,000	„
„ Toscana	209,000,000	„
„ Neapel und Sicilien	550,000,000	„
Im Ganzen:	2,106,383,583	Lire.

Mit verschiedenen noch hinzugefügten Anleihen beträgt jetzt die ganze Schuld des Kngr. Italien 3,144,532,432 Lire, die einen Zinsenaufwand von jährl. 152,675.629 Lire erfordern.

Der Effektivbestand der Armee betrug 1863 circa 385,000 M. u. 132,000 M. Nationalgarde. Die Marine besteht aus 85 Dampfern u. 20 Segelschiffen mit zusammen 1302 Kanonen u. 10,927 Matrosen. Ueberdies bestehen noch 2 Marineregimenter mit 192 Officieren und 5688 M.

Die neueste politische Eintheilung des Kngr. Italien umfasst:

I. Alte Provinzen u. Lombardei.

Prov.	Circondarii (Distr.)	Mand.	Gmdn.
Prov. Alessandria	mit 6 Circondarii (Distr.)	67 Mand.,	344 Gmdn.
„ Bergamo	„ 3 „	18 „	307 „
„ Brescia	„ 6 „	26 „	310 „
„ Cagliari	„ 4 „	58 „	261 „
„ Como	„ 3 „	27 „	525 „
„ Cremona	„ 3 „	17 „	242 „
„ Cuneo	„ 4 „	64 „	262 „
„ Genua	„ 5 „	47 „	217 „
„ Porto Maurizio	„ 2 „	14 „	107 „
„ Mailand	„ 3 „	39 „	497 „
„ Novara	„ 6 „	51 „	445 „
„ Pavia	„ 4 „	34 „	283 „
„ Sassari	„ 5 „	33 „	109 „
„ Sondrio	„ 1 „	7 „	80 „
„ Turin	„ 5 „	61 „	447 „

II. Provinzen der Emilia.

Prov.	Circ.	Mand.	Gmdn.
Prov. Bologna	mit 3 Circ.,	19 Mand.,	59 Gmdn.
„ Ferrara	„ 3 „	10 „	16 „
„ Forli	„ 3 „	12 „	39 „
„ Massa u. Carrara	„ 3 „	14 „	40 „
„ Modena	„ 3 „	21 „	46 „
„ Parma	„ 3 „	21 „	52 „
„ Piacenza	„ 2 „	18 „	47 „
„ Ravenna	„ 3 „	12 „	21 „
„ Reggio	„ 2 „	19 „	46 „

III. Die Marken (Marche).

Prov.	Circ.	Mand.	Gmdn.
Prov. Ancona	mit 1 Circ.,	14 Mand.,	51 Gmdn.
„ Ascoli	„ 2 „	13 „	92 „
„ Macerata	„ 2 „	15 „	54 „
„ Pesaro u. Urbino	„ 2 „	14 „	88 „

IV. Umbria (jetzt Perugia).

Prov. Perugia mit 6 Circ., 31 Mand., 61 Gmdn.

V. Toscana.

Prov.	Circ.	Mand.	Gmdn.
Prov. Arezzo	mit 1 Circ.,	7 Mand.,	42 Gmdn.
„ Florenz	„ 4 „	19 „	82 „
„ Grosseto	„ 1 „	6 „	20 „
„ Livorno	„ 2 „	4 „	5 „
„ Lucca	„ 1 „	9 „	21 „
„ Pisa	„ 2 „	9 „	38 „
„ Siena	„ 2 „	10 „	38 „

VI. Neapolit. Provinzen.

Prov.	Circ.	Mand.	Gmdn.
Prov. Aquila (Abruzzo ulter. II)	mit 4 Circ.,	32 Mand.,	127 Gmdn.
„ Avellino (Princip. ulter.)	„ 3 „	34 „	130 „
„ Bari (Terra di Bari)	„ 3 „	37 „	53 „
„ Benevento	„ 3 „	20 „	81 „
„ Campobasso (Molise)	„ 3 „	30 „	134 „
„ Caserta (Terra di Lavoro)	„ 4 „	41 „	188 „
„ Cantazaro (Calabr. ulter. II)	„ 4 „	37 „	153 „
Prov. Chieti (Abruzzo citer.)	mit 3 Circ.,	25 Mand.,	121 Gmdn.
„ Cosenza (Calabr. citer.)	„ 4 „	43 „	152 „
„ Foggia (Capitanata)	„ 3 „	28 „	53 „
„ Lecce (Terra di Otranto)	„ 4 „	43 „	120 „
„ Potenza (Basilicata)	„ 4 „	44 „	124 „
„ Reggio Calabr. (Cal. ult. I)	„ 3 „	28 „	106 „
„ Salerno (Princip. citer.)	„ 4 „	42 „	159 „
„ Teramo (Abruzzo ulter. I)	„ 2 „	18 „	74 „

VII. Sicilien.

Prov.	Circ.	Mand.	Gmdn.
Prov. Caltanisetta	mit 3 Circ.,	19 Mand.,	29 Gmdn.
„ Catania	„ 4 „	33 „	62 „
„ Girgenti	„ 3 „	23 „	40 „
„ Messina	„ 4 „	29 „	104 „
„ Noto	„ 3 „	22 „	31 „
„ Palermo	„ 4 „	34 „	76 „
„ Trapani	„ 3 „	15 „	21 „

Italy, Stdtsch. in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Yates, 17..

Itamaraca, Ilha dos Cosmos, Insel im atlant. Ocean, an der Küste von Brasilien, Prov. Pernambuco. Produkte: Zuckerrohr, Wein, Salinen, Fische. 7° 45' s. Br., 37° 10' 20'' w. L. v. Par. Die sonst glchn. Stadt s. Conceição.

Itamarandiba, Nebenfl. des Arassuahy rechts, in Brasilien, Prov. Minas-Geraes.

Itambe, 1) Ort in Brasilien, Prov. Pernambuco, Bez. Goyanna. 2) ein 5592 F. hoher Berg ebd., Prov. Minas-Geraes, N. bei Villa do Principe.

Itancourt, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und S... [St. Quentin, 880 E.]

Itanhaen, Flck. in Brasilien, Prov. São-Paulo, in der ... einer Bucht, an der Mdg. des glchn. schiffbaren Flusses. Zucker, Reis, Bauholz sind Ausfuhrartikel. 24° 10' 40'' s. Br., 48° 4.. w. L. v. Par. [47' 18'' s. Br., 51° 4' 21'' w. L. v. Par.]

Itapacoroya, Landspitze der brasil. Insel Sta. Catharina ...

Itapalli, Ort in Hindostan, Gebiet Cochin, unter Presidentsch. Madras, 6 engl. M. NO. von der St. Cochin. 10° 2' n. Br., 76° .. L. v. Grwch.

Itaparica, fruchtbare und bewohnte Insel an der brasilianischen Küste, Prov. Bahia, W. bei San-Salvador, im Eingang der Bai Todos os Santos. Spitze Caixo Pregos 13° 7' 33'' s. Br., 41° .. w. L. v. Par.

Itaparoa, Ort in Brasilien, Prov. Sergipe, NO. von dem glchn. [Gebirge.]

Itapemirim, Flck. auf der Küste von Brasilien, an der Mdg. des glchn. Flusses, und der Südgrenze der Prov. Espiritu-Santo. Ausfuhr von Zucker, Baumwolle, Reis, Mais, Holz.

Itapeva, Itopeba, Flck. in Brasilien, Prov. São-Paulo, rechts am Taquary. 23° 19' 30'' s. Br., 51° 42' w. L. v. Par.

Itapicu, Fl. in Brasilien; entspr. in der Prov. São-Paulo und mündet in der Prov. Sta. Catharina in den atlant. Ocean.

Itapicuru, 1) Flck. in Brasilien, Prov. Bahia, links unweit des glchn. Fl. NNO. von San-Salvador. Viehzucht. Der Fl. mündet in den atlant. Ocean 11° 45' 26'' s. Br., 39° 48' 8'' w. L. v. Par. 2) Fl. ebd., Prov. Maranhão; entspr. im S. der Prov., nimmt l. den Alpercatas, Codo und Piratora, r. den Gameleira und Pirapema auf, und mündet in zwei Armen in den Ocean, SO. und SW. der Insel Maranhão. 3) Flck. ebd., r. am glchn. Fluss, oberhalb dessen Mdg. Viehzucht, Baumwollenbau.

Itapitininga, Flck. in Brasilien, Prov. São-Paulo, WSW von São-Paulo, in einer weiten Ebene, rechts am glchn. Fl., der am Nordabhang der Serra de Cubatão entspr. und NW. fliesst bis zur Mdg. in den Paranapanema, der rechts in den Parana mündet. Die St. liegt 23° 30' s. Br., 50° 6' 42'' w. L. v. Par. Getreide, Hülsenfrüchte, Wein, Viehzucht.

Itapua, befest. St. in Paraguay, am Parana, ONO. von ... [nesum]

Itasca, See im Westgebiet der Ver.-St., W. vom Superior-See, 1500 F. ü. d. M.; wird als Quelle des Mississippiflusses betrachtet.

Itata, Chillan, Fl. in Chile, Prov. Concepcion, mündet ... N. von Concepcion; 35 M. lang.

Itavy, Flck. in Corrientes, la Plata-Staaten, links am Parana, NO. von Corrientes. Baumwolle, Orangen, Melonen, Südfrüchte.

Itayabana, Ort in Brasilien, Prov. Parahyba, l. am Fl. Parahyba.

Itawamba, Gfsch. in Ver.-St., Mississippi. Hauptort: Fulton.

Itchen, 1) Fl. in England, Gfsch. Southampton, 5 M. lang, mündet O. von Southampton. 2) I., (Abbas-), Df. ebd., 210 E. 3) I., Stoke, Df. ebd., 295 E.

Itchenor, Df. in England, Gfsch. Essex, 232 E.

Itchingfield, Df. in England, Gfsch. Sussex, 377 E.

Itchingswell, Df. in England, Gfsch. Southampton, 452 E.

Itchington, Df. in England, Gfsch. Warwick, 1150 E.

Itenes, Guapore, Nebenfl. des Mamore in Bolivia.

Itero de la Vega, 1) Ort in Spanien, Prov. Palencia, Bez. Astudilla, bei Palencia. 2) **I. del Castillo**, Df. ebd., Prov. Burgos, bei Castrogeriz, bei Pampliega, 393 E. 3) **I. Seco**, Df. ebd., Prov. Palencia, Bez. Paldaña, bei Carrion, 398 E.

Iteuil, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. u. S. bei Poitiers, l. am Clain, 1060 E.

Ithaca, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Tompkins, am See Cayuga, 7000 E. Bedeut. Handel.

Ithaka, s. Theaki.

Ithome, Berg in Griechenland, Morea, Guv. Messenia, 2.. F. hoch. Am Fuss ein Ort gl. N.

Itingen, Df. im Schweizer Kant. Basel-Land, Bez. Sissach, ...

Itinivini, Fl. in Venezuela, mündet in den Cassiquiari.

Itiqaira, Fl. in Brasilien, Prov. Matto-Grosso; fliesst NW. und mündet l. in den Piquiry.

Itireddu, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Bez. Ozieri, Mand. Mores, 643 E.

Itiri, Itteri-Canneddu, Flck. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Distr. und S. bei Sassari, 4115 E. [in den Xingu.]

Itoma, Fl. in Brasilien, Prov. Para, fliesst N., u. mündet rechts

Itomampo, Nebenfl. des Manangara r., im SO. der Insel Madagascar, im Lande der Antatschimes.

Iton, Fl. in Frankreich; entspr. im Dep. Orne bei Prépotin, N. i Mortagne; fliesst in das Dep. Eure, theilt sich in mehrere Arme, u denen einer S. bei Verneuil in die Aure fliesst, und die anderen h wieder vereinigen. Dieser strömt NO. und verschwindet bei llalet 5500 Mètres weit, tritt bei Gaudreville wieder hervor, und indet darauf bei Planches in die Eure. [1150 E.

Itres, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. u. N. bei Péronne,

Itri, St. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, (Terra di Lavoro), str. u. N. bei Gaeta, 6180 E. 41° 18' 31'' n. Br., 11° 10' 40'' ö. L. Par. [Bayonne, 1470 E.

Itsatsou, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr.

Itscha, 1) Fl. im asiat. Russland, auf der Westküste von Kamtatka; fliesst bei Itschinskoi in das Meer von Ochotsk. 2) Neafl. des Om r., ebd., Guv. Tobolsk.

Itschil, Pasch. u. Sdsch. in asiat. Türkei, im S. von Kleinasien, Südabhang des Taurus, wodurch es von Karaman geschieden rd. u. stösst S. an das mittelländ. Meer, W. an Anatolien, NO. an Pasch. Marasch, O. das Pasch. Aleppo, davon durch das Geb. na-Dagh geschieden; 720 QM., 360,000 E. Gebirgig, aber von len kl. Flüssen bewässert u. fruchtbar. Produkte sind Getreide, in, Südfrüchte, Sesam, Rindvieh, Schafe, Ziegen, Kameele, rde. Esel u. Maulesel, u. Nomadenhorden durchziehen mit ihren erden das Land. Ausfuhrartikel sind Getreide, Sesam, Galläpfel, h. Holz etc. Das Pasch. ist eingetheilt in die 5 Sdsch.: Itschil, ana, Sis, Tarsus, Alaya. Das glchn. Sdsch. am mittelländischen ere ist sehr gebirgig mit steiler Küste, und mit Eichen-, Ulmen- l Fichtenwald bedeckt. Hauptstadt: Anemur.

Itschina, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Bez. Neutitschein, E. [drinsk.

Itschinskaia, Flck. im asiat. Russland, Guv. Perm, NO. bei Scha-

Itschleman, **Ihliman**, St. in europ. Türkei, Rumelien, O. bei hia.

Itschora, Nebenfl. der Lena im asiat. Russland, Guv. Irkutsk.

Itsju, St. in Japan, Insel Niphon, auf der Ostküste.

Ittebe, 1) (**Magyar-**), Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Toron- Bez. Gross-Becskerek, 2387 E. 2) (**Racz-**, **Serbisch-**), Df. ebd., E.

Ittel, Df. in Preussen, Rgbz. u. Ldkr. Trier, 300 E.

Ittelhofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, E.

Ittenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Siegkr., 300 E.

Ittendorf, Df. in Baden, Seekr., A. Ueberlingen, 432 E.

Ittenhausen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, hoher Alp, 225 E.

Ittenheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. und bei sbourg, 833 E.

Ittenthal, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Laufen- g, im gleichn. Thal, 264 E.

Itter, 1) Nebenfl. des Neckar, in Hessen-Darmstadt; entpringt dem Odenwalde und mündet unterhalb Eberbach. 2) Df. in ssen, Rgbz. u. Landkr. Düsseldorf, 340 E.

Itterbeck, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Neuen- 340 E. [760 E.

Itterbeek, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. und bei Brüssel,

Itteren, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Mastricht, E.

Itteringham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 364 E.

Ittersbach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, 850 E.

Ittersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 545 E.

Itterswiller, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schle- t, bei Andlau, 485 E.

Itteville, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, Bouray, 807 E.

Ittiri, s. Itiri.

Ittling, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Straubing, 385 E.

Ittlingen, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Eppingen, 1459 E.

Ittowen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, E. [190 E.

Ittowken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg,

Ittre, 1) Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 2400 E. laut-), Df. ebd., 650 E.

Itu, St. in Brasilien, Prov. São-Paulo, in sehr fruchtbarer Ge- l, am Tiete, 10,000 E. Hospital, Gefängniss.

Itucambiba, Gebirgskette in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, chen den Flüssen Parauna u. Sipo.

Ituren, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, NNW. bei Pamploua, Fuss des Mendaur, 710 E. Weberei.

Iturmendi, Ort in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Pamplona, 484 E.

Iturup, die grösste der Kurilen-Inseln, zwischen dem Meer Ochotsk und dem grossen Nordeismeer, zu Japan gehörig. M., Die heftige Strömung u. die Klippen an der Küste machen andung sehr gefährlich. Füchse, Biber und Fettgänse giebt el; der Hund aber ist das einzige Hausthier der wenigen Be- ner.

Itz, Nebenfl. des Main r.; entspringt in S.-Meiningen, S. am inger-Walde, beim Dorfe Thössenthal, bei Gleussen; fliesst Koburg, Bayern, und scheidet Oberfranken und Unterfranken, t die Rodach, Kreck, Alster, Lauter und Baunach auf und let NNW. von Bamberg, bei Hallstadt. [481 E.

Itzac, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Gaillac, bei Cordes,

Itzbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 340 E.

Itzehoe, St. in Holstein, an der Stör, welche die Alt- und Neu- scheidet, 7360 E. Beträchtlicher Getreide- und Holzhandel, tgiesserei, Cichorien- und Tabakfabriken, Töpferei, Gerberei, iederei, Zuckerraffinerie, Brauerei, Brennerei, Schifffahrt, fbau. 53° 55' 26'' n. Br., 7° 11' ö. L. v. Par.

Itzelberg, Df. in Würtemberg, Jaxtkr. OA. Heidenheim, an der z, in sumpfiger Gegend, 393 E. Hammerwerk und Blechwerk.

Itzenbüttel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und 2 M. Harburg, 250 E.

Itzenheim, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. und 1 M. von Treysa, 160 E.

Itzgrund, Thal der Itz in Bayern. Reich an Viehzucht, schön und fruchtbar.

Itzig, Df. in Luxemburg, Distr., Kant. und bei Diekirch, 660 E.

Itzing, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, 154 E.

Itzkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Mühlhausen, 420 E.

Itzling, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising, 156 E. 2) Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. und bei Salzburg, 250 E.

Itzlingen, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, 310 E.

Itzmicuilpan, Flck. und Hauptort eines Partido in Mejico, N. von Mejico, am Rio Tula oder Mocteczuma, in Gebirgen, 5582 F. hoch, in fruchtbarer und schöner Lage, 10,000 E.

Itzstedt, Df. in Holstein, am glchn. quellenreichen See, der in die Alster abfliesst, 330 E. [bei Hildesheim, 250 E.

Itzum, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Marienburg,

Ivad, Df. in Ungarn, Com. Heves, Bez. und bei Petervasar, 410 E.

Ivafoune, St. auf der japan. Insel Niphon, NNW. von Jeddo.

Ivahy, **Ubahy**, Nebenfl. des Parana links in Brasilien, Prov. São Paulo.

Ivaki-Sima, japan. Insel, W. bei Niphon.

Ivami, Prov. im W. der japan. Insel Niphon. Gebirgig, aber fruchtbar, mit grossen Salinen auf der Küste.

Ivan, (**Darda-**), 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und bei Mohacs, 440 E. 2) (**Szt.-**), Df. ebd., Com., Bez. und bei Raab, 1530 E. 3) Df. ebd., Com. Weszprim, Bez. und bei Papa, 620 E. 4) Df. ebd., Com. Neograd, Bez. und bei Szirak, 660 E. 5) Df. ebd., Com. Baranya, Bez. und bei Szt.-Lörincz, 470 E. 6) (**Despot-Szt.-**), Df. ebd., (Wojwodsch.), Com. Unter-Bacs, Bez. und bei Neusatz, 2000 E. 7) (**Felsö-Szt.-**), Df. ebd., Com. Ober-Bacs, Bez. Baja, 3016 E. Postamt. 8) (**Uj-Szt.-**), Df. ebd., Com. Torontal, Bez. und bei Szegedin, 700 E. 9) (**Priglevicza-Szt.-**), Df. ebd., Com. Ober-Bacs, Bez. Apatin, bei Zombor, 3919 E. 10) (**Sv.-**), St. in Oesterreich, Kroatien, Com. und 3¾ M. von Agram. 11) St. ebd., kroat. Militärgrenze, Rgtsbz. und bei Kreutz, 650 E. 12) S. Ivany.

Ivancz, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. und bei Körmend, 460 E.

Ivanda, Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Torontal, Bez. Modos, bei Temesvar, 1200 E. Glaubersalzquelle.

Ivanec, 1) Flck. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin, glchn. Bez. 2) Pfrdf. ebd., Bez. und bei Kopreinitz.

Ivanfalva, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Thorda, 990 E. 2) (**Olah-**), **Walachisch-Eibesdorf**, Df. ebd., Kr. Hermannstadt, Bez. Leschkirch, 800 E. 3) (**Szasz-**), **Eibesdorf**, Df. ebd., Bez. Birthelm, 1100 E.

Ivanich, Ort in Oesterreich, kroat. Militärgrenze, Rgtsbz. Kreutz, 750 E. 45° 44' 21'' n. Br., 14° 5' 9'' ö. L. v. Par.

Ivanka, 1) Df. in Ungarn, Com., Bez. und bei Pressburg, 470 E. 2) Df. ebd., Com. Borsod, Bez. und bei Mezökövesd, 650 E. 3) Df. ebd., Com. Unter-Neutra, Bez. und bei Neutra, 1000 E.

Ivankova, Pfrdf. in Oesterreich, slavon. Militärgrenze, Rgtsbz. Brod, bei Vinkovcze, 2050 E.

Ivano, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Strigno, 290 E.

Ivanocz, Df. in Ungarn, Com., Bez. und bei Trencsin, 800 E.

Ivanovcze, 1) Df. in Oesterreich, Slavonien, Com. und bei Essek, 530 E. 2) Df. ebd., Com. Essek, bei Deakovar, 471 E.

Ivanska, 1) Pfrdf. in Oesterreich, kroat. Militärgrenze, Rgtsbz. Kreutz, bei Bellovar, 630 E.

Ivany, 1) Flck. in Ungarn, Com. Oedenburg, ONO. bei Günz, 1200 E. 2) (**Nagy-**), Df. ebd., Com. Szolnok, Bez. Tisza-Füred, bei Kun-Madaras, 2000 E. 3) S. Ivan.

Ivanyi, 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Szt.-Lörincz, 480 E. 2) Df. ebd., Com. Bereg-Ugocsa, Bez. und bei Munkacs, 560 E. [mandeb.

Ivat, Insel in Afrika, Habesch, im Golf von Aden, S. von Babel-

Ive, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 768 E.

Iveldingen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und bei Malmedy, 125 E.

Iven, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anklam, 400 E.

Ivenack, Flck. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, am glchn. See, 520 E. Gräfl. Schloss, grosse Stuterei.

Ivenbusch, Kol. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, bei Filehne, 140 E.

Ivendorf, Df. in Lübeck, Bez. Travemünde, 1½ M. von Lübeck, 115 E. [leben, 590 E.

Ivenrode, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldens-

Iver, Df. in England, Gfsch. Buckingham, SSW. bei Uxbridge, 2114 E. Getreide- und Mehlhandel.

Ivergny, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei Sus-Saint-Léger, 549 E. [Münstereifel, 515 E.

Iversheim, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, bei

Iverus, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, 1150 E.

Ives (**St.**), 1) St. in England, Gfsch. Cornwall, NW. bei Helston, an der Westseite der glchn. Bucht, 7027 E. Ein gegen Nordwestwinde wenig sicherer Hafen, bedeutende Fischerei, Handel mit Sardellen, Schiefer. 2) St. ebd., Gfsch. und O. bei Huntingdon, am Ouse, 3395 E. Malzbereitung, Alebrauerei. 3) Flck. ebd., Gfsch. Cornwall, bei Liskard, 2593 E.

Ivi, Cap der Küste von französ. Algerien, Prov. Oran, NO. von der Mdg. des Schelif.

Iviers, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, 1002 E.

Iville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Louviers, bei le Neubourg, 567 E.

Ivinghoe, St. in England, Gfsch. Buckingham, am Kanal Grand-Junction, 1848 E. Spitzenfabrik, Strohflechterei.

Iviza, **Ihiza**, 1) die westlichste der Pithyusen-Inseln im mittelländischen Meer, SW. von Mallorca, nahe bei Formentera, 9 QM., 21,000 E. in 24 Ortschaften. Mit Waldbergen bedeckt, dazwischen

fruchtbare Thäler, und das Klima mild und gesund, nur wehen zuweilen heisse afrikanische Winde. Produkte sind Getreide, Oel, Wein, Südfrüchte, besonders viel Feigen, Mandeln, Hanf und Flachs; bedeutende Fischerei und Salzwerke an der Küste. Die Bewohner sind fast citrongelb und hager, dabei kräftig, gewandt, tapfer, gute Fischer, Seeleute und Schützen. Ihre Sitten sind in Folge der Abgeschiedenheit rauh. 2) Hptst. der glchn. Insel, 5551 E. Sitz des Bischofs und Guverneurs; grosser und befestigter Hafen.

Ivoir, Df. in Belgien, Prov. und S. bei Namur, r. an der Maas, wo der Bocq einmündet, 600 E. Eisenwerke.

Ivondrou, Fl. im O. der Insel Madagascar. Fliesst O. bei dem glchn. Ort in den Indischen Ocean. Die beiden französ. Botaniker Michaux und Chapelier kamen darin um.

Ivors, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, 410 E.

Ivoy le Pré, **Yvoy**, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, 2620 E. Hammer und Giesserei.

Ivrea, 1) Distr. in Italien, Sardinien, grenzt N. an Aosta, NO. an Biella, südöstl. an Vercelli, südl. an Turin, südwestl. an Savoyen, 161,915 E. Gebirgig, aber fruchtbar an Getreide, Früchten, besonders Kastanien, Wein, Seide, Vieh, Eisen, Kupfer, Schiefer, Marmor und in den Flüssen Gold. 2) Hptst. des glchn. Distr. ebd., NNO. von Turin, links an der Dora-Baltea, 9563 E. Kathedrale, Bischof, Seminar, Kloster; Seidenfabriken, Handel mit Reis, Hanf, Vieh und Käse.

Ivry, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. und NO. bei Sceaux, l. unweit der Seine, 7056 E. Glasfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei Nolay, 557 E. 3) **I. la Bataille**, Flck. ebd., Dep. Eure, O. bei St. André, l. am Eure, 953 E. Baumwollspinnerei, Gerberei. Dabei das Denkmal des Sieges Heinrich's IV. über die Ligue am 14. März 1590. 4) **I. le Temple**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Méru, 518 E. [Sandwich-Bai.

Ivucktoke, Einfahrt in die NO.-Küste von Labrador, NW. der

Ivuy, **Iwuy**, St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und NO. bei Cambrai, 3770 E. Messerfabr., Woll- und Baumwollmützenfabr. Eisenbahnstation.

Ivy-Bridge, Df. in England, Gfsch. Devon, O. bei Plymouth. Papiermühlen. [und bei Zborow.

Iwaczow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez.

Iwanczany, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. und bei Ihrowice.

Iwanczowica, kl. St. in Russland, Guv. Grodno, Kr. Slonim.

Iwangorod, 1) Flck. in Russland, Guv. Petersburg, W. bei Jamburg, r. an der Narwa. 2) Flck. ebd., Guv. Tschernigow, S. bei Borsna, r. am Oster. Hanfhandel.

Iwanie, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Tlurte, bei Zaleszczyki, 1115 E. 2) **I. puste**, Pfrdf. ebd., Bez. und bei Mielnica, 1397 E.

Iwanikowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und 1 M. von Bohorodczany.

Iwaniska, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, O. bei Sandomir, 1100 E.

Iwanitsa, Flck. in Russland, Guv. Pultawa, NO. bei Priluski.

Iwanken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Löbau, bei Neumark, 115 E.

Iwankow, 1) Flck. in Russland, Guv. Kiew, NO. von Radomisl. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Borszczow, bei Skala. [Peczenizyn, 1013 E.

Iwanowce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez.

Iwanowice, St. in Russland, Polen, SO. bei Kalisch, 400 E.

Iwanowka, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. und bei Skalet, 1419 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Czortkow, Bez. Kopeczynce, 1592 E. [5432 Häuser.

Iwanowo, Flck. in Russland, Guv. Wladimir, NW. bei Schuija,

Iwanowskoe, Marktflck. in Russland, Guv. Orel, Kr. und SW. bei Bolchow, an der Oka.

Iwaschken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, 300 E. [Wolkowitsch.

Iwaschkewitsch, Flck. in Russland, Guv. Grodno, OSO. bei

Iwenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Pillkallen, 120 E.

Iwenez, Flck. in Russland, Guv. Minsk, 2000 E.

Iwerne-Courtnay, 1) Df. in England, Gfsch. Dorset, 620 E. 2) **I.-Minster**, Df. ebd., 712 E.

Iwiczno, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 215 E.

Iwije, Flck. in Russland, Guv. Wilna, 1440 E.

Iwitza, Flck. in Russland, Guv. Kursk, Kr. Korotscha.

Iwkowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. Brzesko, bei Wisnicz, 1996 E.

Iwnina, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, Kr. Schitomir.

Iwno, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 280 E. 2) Df. ebd., Kr. Schubin, 190 E.

Iwogasima, Insel in Japan, bei Kiusiu. Schwefelgruben.

Iwonicz, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, bei Dukla, 1509 E.

Iwotinnoe, Flck. in Russland, Guv. und Kr. Woronesch.

Iwowy, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Gross-Meseritsch, 420 E.

Ixelles, Flck. in Belgien, Prov. Brabant, SO. bei Brüssel, 18,500 E. Brauerei, Brennerei, Färberei, Holzhandel.

Ixheim, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Zweibrücken, 900 E.

Ixie, **Xie**, Nebenfl. des Rio Negro r., im brasil. Guyana.

Ixonia, Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Jefferson, 1200 E.

Ixtepexi, **Ixtepec**, Df. in Mejico, Staat Oajaca, Dep. Zoochila oder Villalta, an Lagunen, von Zapoteken-Indianern bewohnt. 500 Familien. Cochenille.

Ixtlahuaca, Flck. in Mejico, im glchn. Thal, r. am Lerma, NW. von Toluca. 8481 F. hoch.

Ixtlan, bedeut. Pfrdf. mit Markt in Mejico, Staat Oajaca, ... Zoochila oder Villalta, NO. von Oajaca, im Gebirge.

Ixworth, Flck. in England, Gfsch. Suffolk, NW. von ... 1074 E.

Iyo, Prov. im W. der japan. Insel Sikokf, die W. im Cap ... ausläuft. Von hohen Schneegebirgen bedeckt, aber an der ... weite und gut bewässerte Ebenen. Seide, Baumwolle, Han... Salz. Glchn. Hptst., WSW. von Ava, am Fuss eines mit ... Schnee bedeckten Berges.

Iza, 1) Nebenfl. der Theiss in Ungarn, Com. Marmaros ... bei Saiget. 2) Df. ebd., 1260 E.

Izabal, Df. in Centralamerika, Guatemala, Prov. ... am Golfo Dulce, 1500 E.

Izabillu, Flck. in Russland, Guv. Grodno, SO. bei Wolk...

Izaire, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. St. Af... 1215 E. [sonate. 1500 F. ...

Izalco, Vulkan in Centralamerika, San Salvador, N. ...

Izalzu, Df. in Spanien, Prov. Navarra, NNO. bei Sang... am Salazar, 197 E.

Izaourt, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Ar... gnères de Bigorre, bei St. Bertrand, 586 E.

Izard, Gfsch. in Ver.-St., Arkansas. Hauptort: Mount ...

Izaut de l'Hotel, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne ... St. Gaudens, bei Aspet, 849 E. [bei ...

Izbar, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Kostendil ...

Izbek, Df. in Ungarn, Com. Pest-Pilis, Bez. Szt.-An... 680 E.

Izbice, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und ... Kröben, 165 E. 2) St. in Russland, Polen, Guv. Warschau ... von Brzesc, 720 E. [Kulm, ...

Izbitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. ...

Izbor mit **Tablate**, Ortsch. in Spanien, Prov. Granada ... Orgiva, bei Granada, 538 E.

Izborsk, **Isborsk**, Flck. in Russland, Guv. und WSW. bei Pskow ...

Izbugya, **Zbugya**, Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. ... Nagy-Mihaly, 580 E.

Izby, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, am ...

Izbyza, St. in Russland, Polen, Guv. und SO. von Lub... am Wieprz.

Izcuintenango, Df. in Mejico, Staat Chiapas, am Fuss des ... von Cochumatlanes, am Tabasco. Baumwolle, Ananas.

Izcuintepec, Df. in Mejico, Staat Oajaca, Dep. Tepo... NW. von Oajaca, in wilder Gebirgsgegend. Maisbau.

Izdebki, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei ... 1812 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz ... Lobsens, 110 E. [Zirke, ...

Izdebno, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum ...

Izé, Flck. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. und ... Vitré, 2241 E.

Izeaux (St.), **Benoix d'I.**, Df. mit Markt in Frankreich ... Isère, Arr. und NNO. bei St. Marcellin, 1780 E. Eisenbahn- ... Telegraphenstation.

Izel, 1) Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. u. bei ... château, 1900 E. 2) **I. lès Equerchin**, Df. in Frankreich, Dep. ... de Calais, Arr. Arras, bei Vimy, 680 E. 3) **I. lès Hameaux** ... ebd., Arr. St. Pol, bei Aubigny en Artois, 758 E.

Izelebnik, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice ... und bei Kalwaria, 1577 E. Post.

Izenave, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, bei ... 402 E.

Izernore, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und NNW. ... Nantua, 1045 E. Bedeutende Märkte.

Izeron, Df. mit Märkten in Frankreich, Dep. Isère, Ar... O. bei St. Marcellin, l. am Isère, 912 E.

Izeste, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. ... bei Oloron, l. am Gave d'Osson, 495 E.

Izeure, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon ... Aiserey, 452 E. [san. ...

Izgar, Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Krasso, Bez. ...

Izhya, **Yaat**, Quelle und Oase in der Sahara, auf der Kara... strasse von Fezzan nach Burnu.

Izier, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Marche, ...

Izieux, Flck. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne ... bei St. Chamont, 3657 E. Band- und Nägelfabriken.

Izium, s. Isjum.

Izmeny, Df. in Ungarn, Com. Tolna, Bez. Bonyhad, ... Tabaksbau, Oelmühlen.

Izmir, s. Smyrna.

Iznajar, Flck. in Spanien, Prov. Cordoba, SO. bei Lucena ... am Xenil, 2092 E.

Iznalloz, St. in Spanien, Prov. und NO. von Granada ... Manufakturen in Wolle.

Iznang, Df. in Baden, Seekr., A. Radolphzell, 327 E.

Iznate, Flck. in Spanien, Prov. u. O. bei Malaga, 1192 E.

Iznatoraf, Flck. in Spanien, Prov. und NO. von Jaen, ... dem Guadalquivir und Guadalimar, 2558 E. Flachs- und Ha... wandweberei.

Izon, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und westl. ... Libourne, 1430 E. Weinbau.

Izsa, Df. in Ungarn, Com. Komorn, l. a. d. Donau, ...

Izsak, Flck. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Kis-Körös ... Synagoge.

Izsakfa, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Janoshaza ...

Izsaszeg, Df. in Ungarn, Com. Pest-Pilis, Bez. u. bei Gödöllő ... 1480 E.

Izsep, 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, an der Donau, ... Ackerbau, Viehzucht, Fischerei. 2) (**Magyar-**), Df. ebd. ... Zemplin, bei Velejte, 1600 E. 3) (**Tot-**), Df. ebd., Bez. und bei ... ranno, 390 E.

Iztaccihuatl, d. h. weisse Frau, Berg in Mejico, Staat ...

W. von Puebla, 14,730 F. hoch. 19⁰ 10' n. Br., 100⁰ 55' w. L. 'ar.

Iztapalaka, Flck. im Staat, Prov. und SO. von Mejico.

Izvor, Flck. in europ. Türkei, Serbien, SW. bei Semendria.

Izy, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. und WSW. von Pithi- s, 444 E.

Izzano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. und O. bei Crema, 1300 E.

Izzutbeh, Flck. in Persien, Masenderan, an der Südküste des kaspischen Sees, NW. von Amol. 36⁰ 36' 10'' n. Br., 49⁰ 57' 18'' ö. L. v. Par.

J.

Jaad, **Jad**, 1) Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 770 E. 2) Df. in terreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei Bisstritz, 1450 E.

Jaak, s. Jak.

Jaakszen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, bei kuls, 125 E. [Grosse Baumwollspinnerei.

Jaalons, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Châlons, 585 E.

Jaar, **Geer**, Nebenfl. der Maas in Belgien, mdt. bei Maestricht.

Jaas, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. n. . von Fogaras, 570 E.

Jaasde, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 2 M. Kolberg, 200 E.

Jabaga, Ort in Spanien, Prov., Bez. und bei Cuenca, 452 E.

Jabalera, Ort in Spanien, Prov. Cuenca, Bez. Huete, bei Sace- , 505 E. [mündet W. bei Ciudadreal.

Jabalon, Nebenfl. des Guadiana l., in Spanien, Neucastilien,

Jabaloyas, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. und bei Albar- n, 559 E.

Jabalquinto, Flck. in Spanien, Prov. Jaen, Distr. Baeza, bei en, 1808 E.

Jabbeke, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Brügge, 1860 E.

Jabbi, Ort in Afrika, Nigritien, Reich Bambarra, am Joliba.

Jabel, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. itz, 375 E. 2) Df. ebd., Wendischer Kr., A. Malchow, 460 E. f. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 225 E. 4) Df. annover, Lddr. Lüneburg, A. und 3/4 M. von Lüchow, 140 E. ien-), Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und M. von Dömitz, 180 E.

Jabelitz, Df. in Meckenburg-Schwerin, Fstth. Schwerin, A. n. 115 E.

Jaberg, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Seftigen, 258 E.

Jaberlich, **Jawornik**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitme- Bez. Reichenberg, 410 E.

Jabkenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. bunzlau, 380 E. [235 E.

Jabkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec,

Jablanac, 1) Pfrdf. in Oesterreich, kroat. Militärgrenze, 4 M. ttochac. 2) Pfrdf. ebd., Rgt. Gradiska, Bez. Okucana, links an Save. [Kr. Stargard, 395 E.

Jablau, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Danzig,

Jablenach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. St. Leonhard, E.

Jabling, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, 290 E.

Jablom, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bombst, bei Rack- 530 E. [Meseritsch, 440 E.

Jablonau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Gross-

Jablonecza, 1) St. in Ungarn, Com. Ober-Neutra, 1940 E. Viele erbe, starker Flachs- und Hanfbau. 2) Df. ebd., Com. Abauj- a, Bez. und bei Torna, 600 E.

Jablonetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. litz, 720 E.

Jablonew, Flck. in Russland, Guv. Pultawa, 1000 E.

Jablonian, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Bosko- 230 E.

Jablonica, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. yn. bei Lanczyn. 2) Df. ebd., Kr., Bez. und bei Jaslo.

Jablonka, 1) Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, Bez. dossin, 2756 E. Leineweberei. 2) Df. in Oesterreich, Galizien, tanislaw, Bez. und 1 M. von Solotwina. 3) **J. nizna** u. **wyzna**, dfr. ebd., Kr. Sambor, Bez. und bei Turka, 1389 u. 1030 E. lso- und **Felsö-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. Cse- , bei Nagy-Mihaly, 460 und 670 E.

Jablonken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Orteis- , 200 E. 2) Df. ebd., Kr. und 2 1/4 M. von Neidenburg, 250 E.

Jablonoi, s. Stanovoi.

Jablonow, 1) Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. und SW. bei Krst. Kolomea, links an der Luczka. Salzniederlage. 2) Pfrdf. Kr. Sambor, Bez. und bei Borynia. 3) Pfrdf. ebd., Kr. Brze- Bez. Bursztyn, bei Halicz. 4) Pfrdf. ebd., Kr. Czortkow, Bez. bei Kopeczynce, 1503 E.

Jablonowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodzie- 300 E. 2) Pfrdf. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg. . 3) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 105 E.

Jablonya, (**Tot-**), Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. Csebinye, agy-Mihaly, 920 E.

Jablotschnaia, Flck. in Russland, Guv. u. NW. bei Charkow.

Jablowko, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. u. bei Schu- 180 E. [170 E.

Jablowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. u. bei Schubin,

Jablunka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. in, 820 E.

Jablunkau, **Jablunka**, St. in Oesterreich, Schlesien, eign. Bez., bei Teschen, links an der Olsa, 2312 E. Leineweberei, Pass nach Ungarn.

Jaboata, St. in Brasilien, Prov. und unfern der Stadt Sergipe.

Jabolcsa, Df. in Ungarn (Wojwod.), Com. Krasso, bei Rekas, 470 E. [u. davon abhängig u. W. von Benin.

Jaboo, **Jabou**, Land in Afrika, Ober-Guinea, O. von Dahomeh

Jabooah, St. in Hindostan, Gwalior, SW. von Oojein.

Jaborowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 410 E. Mühle, Ziegelei.

Jabousse, Nebenfl. des Nil r., in Nubien, kommt aus Habesch.

Jabreilles, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, SSO. bei Laurière, 1080 E.

Jabron, Nebenfl. des Durance r., in Frankreich; entspr. SO. im Dep. Drôme in den Bergen von Montfroc, bildet am Felsen von Baumes einen 80 Fuss hohen Fall, fliesst S. und mündet im Dep. Basses-Alpes, S. bei Sisteron.

Jabrun, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. St. Flour, bei Chandesaignes, 522 E.

Jabugo, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. Huelva, NW. von Sevilla, links am Ursprung der Murtiga, 1494 E.

Jabuka, 1) Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Versecz, 1200 E. 2) Df. in Oesterreich, serb.-banat. Militärgrenze, deutsch-banater Regiment, bei Pancsova, l. am Temes, 2200 E.

Jaca, **Xaca**, St. in Spanien, Aragonien, Prov. u. N. bei Huesca, unweit der französ. Grenze, am Gas, 3540 E. Befestigt, Kathedrale, Bischofsitz; grobe Leinen.

Jacarahy, **Jacarehy**, Flck. in Brasilien, Prov. São Paulo, rechts am Parahyba.

Jacarely, St. in Brasilien, Prov. São Paulo, am Parahyba, 7000 E.

Jacarepagua, Ort in Brasilien, Prov. u. W. bei Rio de Janeiro, unweit der Küste, 6000 E. Kaffee, Zucker, Maniokbau.

Jacarilla, Df. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. und bei Orihuela, 402 E.

Jacewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 290 E.

Jacha, St. in den Plata-Staaten, Staat Rioja. Goldmine.

Jachcice, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 214 E.

Jachenau, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Tölz, 507 E. In einem 4 Stunden langen Thale zerstreut.

Jachenhausen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Heman, bei Riedenburg, 187 E.

Jachtorow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. Gliniany. [bin, 120 E.

Jachturka, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. u. bei Schu-

Jachzenbrück, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 250 E.

Jacinto, 1) Hauptort der Gfsch. Tishamingo in Ver.-St., Mississippi. 2) J., (S.), Hafen an der Ostküste der Philippinen-Insel Ticão.

Jackerath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 650 E. Postexpedition.

Jackowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, bei Jezierna.

Jackschenau, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Breslau, 456 E.

Jackschönau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 285 E.

Jackson, 1) Gfsch. in Ver.-St., Alabama, Northern-Distr. Hauptorte: Bellefonte und Woodville. 2) Gfsch. ebd., Florida, Apalachicola-Distr. Hauptort: Marianna. 3) Gfsch. ebd., Georgia. Hauptort: Jefferson. 4) Gfsch. ebd., Illinois, links am Mississippi. Hauptort: Brownsville. 5) Gfsch. ebd., Indiana. 6) Gfsch. ebd., Mississippi, Southern-Distr., stösst S. an den Meerbusen von Mejico. Glchn. Hauptort (Court-House). 7) Gfsch. ebd., Missouri. Hptort: Independence. 8) Gfsch. ebd., Ohio. Glchn. Hptort. 9) Gfsch. ebb., Michigan. Mit glchn. Hptort. 10) Gfsch. ebd., Tennessee, Middle-Distr. Hptort: Gainesborough. 11) Gfsch. ebd., Iowa, an Illinois grenzend. Mit Hptort Bellevue. 12) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Waldo, 44 engl. M. NO. von Augusta, 900 E. 13) Stdtsch. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Coos. 14) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Washington, 40 engl. M. von Albany, 2200 E. 15) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Cambria, 7 engl. M. W. v. Ebensburg, 900 E. 16) Stdtsch. ebd., Gfsch. Dauphin, 20 engl. M. von Harrisburg, 1000 E. 17) Stdtsch. ebd., Gfsch. Greene, 10 engl. M. von Waynesburg, 1300 E. 18) Stdtsch. ebd., Gfsch. Huntingdon, 1500 E. 19) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lebanon, 2000 E. 20) Stdtsch. ebd., Gfsch. Luzerne, 650 E. 21) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lycoming, 20 engl. M. von Williamsport, 500 E. 22) Stdtsch. ebd., Gfsch. Monroe, 750 E. 23) Stdtsch. ebd., Gfsch. Northumberland, am Susquehanna, 2000 E. 24) Stdtsch. ebd., Gfsch. Perry, 36 engl. M. W. von Harrisburg, 900 E. 25) Stdtsch. ebd., Gfsch. Susquehanna, 13 engl. M. von

Montrose, 1000 E. **26)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Tioga, 1500 E. **27)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Venango, 1000 E. **28)** Ort ebd., North-Carolina, Gfsch. Northampton, 95 engl. M. NO. von Raleigh. **29)** St. ebd., Mississippi, Gfsch. Hinds, r. am Fl. Pearl, 45 engl. M. O. von Vicksburg, über 3500 E. 32° 23' n. Br., 90° 8' w. L. v. Grwch. **30)** Ort ebd., Louisiana, Distr. Feliciana, 20 engl. M. N. von Baton-Rouge, 1000 E. **31)** Stdtsch. ebd., Arkansas, Gfsch. Sevier, 800 E. **32)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Union, 850 E. **33)** Ort in Tennessee, Gfsch. Madison, am Fl. Forked-Deer. Bank, 3 Kirchen, Collegium. **34)** Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Breathill, am Fl. Kentucky. **35)** Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Ashland, 1600 E. **36)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Brown, 1300 E. **37)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Champaign, 1800 E. **38)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Clermont, 1300 E. **39)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Coshocton, 2100 E. **40)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Crawford, 1800 E. **41)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Darke, 600 E. **42)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Franklin, am Fl. Scioto, 1600 E. **43)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Guernsey, 1250 E. **44)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Hancock, 900 E. **45)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Hardin, 600 E. **46)** Stadtschaft ebend., Grafschaft Highland, 1500 E. **47)** Stadtschaft ebend., Grafschaft Knox, 1100 E. **48)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Mahoning, 1200 E. **49)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Montgomery, 2100 E. **50)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Morgan, 1500 E. **51)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Muskingum, 1300 E. **52)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Perry, 1800 E. **53)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Pickaway, 1100 E. **54)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Pike, 1500 E. **55)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Preble, 1500 E. **56)** Stdtsch. edd., Gfsch. Richland, 1150 E. **57)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Sandusky, 1100 E. **58)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Seneca, 1060 E. **59)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Shelby, 800 E. **60)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Starke, 1600 E. **61)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Vinton, 900 E. **62)** Stdtsch. ebd., Michigan, glchn. Gfsch. am Grandriver, 4200 E. **63)** Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Blackford, 500 E. **64)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Brown, 1100 E. **65)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Carroll, 950 E. **66)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Cass, 500 E. **67)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Clay, 800 E. **68)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Clinton, 2100 E. **69)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Dearborn, 1000 E. **70)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Dekalb, 800 E. **71)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Elkhart, 1050 E. **72)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Fayette, 2300 E. **73)** Stdsch. ebd., Gfsch. Fountain, 1200 E. **74)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Greene, 1200 E. **75)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Hamilton, 1900 E. **76)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Hancock, 700 E. **77)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Howard, 600 E. **78)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Jackson, 700 E. **79)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Jay, 600 E. **80)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Koscinsko, 900 E. **81)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Madison, 900 E. **82)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Miami, 600 E. **83)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Morgan, 1200 E. **84)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Orange, 700 E. **85)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Owen, 800 E. **86)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Parke, 1000 E. **87)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Putnam, 13000 E. **88)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Randolph, 1000 E. **89)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Ripley, 900 E. **90)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Rush, 900 E. **91)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Shelby, 1100 E. **92)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Steuben, 600 E. **93)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Sullivan, 1100 E. **94)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Tipperance, 1000 E. **95)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Washington, 2700 E. **96)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Wayne, 1100 E. **97)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Wells, 700 E. **98)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Will, 500 E. **99)** Ort ebd., Missouri, Gfsch. Cape Girardeau, 10 engl. M. vom Fl. Mississippi. Bank, Gerichtshof. **100)** Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Washington, 1100 E. **101)** Ort ebd., Californien, Gfsch. Calaveras, 1200 E. **102)** **(Port-)**, weite Rhede auf der O.-Küste von Australien, Neu-Süd-Wales. Sie besteht aus 3 Theilen: NO. der North-Harbour, NW. am Eingang; N. der Middle-Harbour; und S. der eigentliche Port-Jackson. An der S.-Küste, O. von der Cockle-Bai, steht die St. Sydney. Der Leuchtthurm: 33° 51' 30'' s. Br., 151° 17' 22'' ö. L. v. Grwch.

Jacksonborough, 1) Hauptort der Gfsch. Campbell in Ver.-St., Tennessee. 2) Hauptort der Gfsch. Scriven ebd., Georgia, r. am Briar.

Jacksonstown, St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Licking, 400 E.

Jacksonville, 1) Hauptort der Gfsch. Telfair, in Ver.-St., Georgia, 300 E. 2) Hauptort der Gfsch. Morgan, ebd., Illinois, 2860 E. Bedeutende Industrie. 3) Hauptort der Gfsch. Duvall, ebd., Florida, East-Florida, 1120 E. 4) Hauptort der Gfsch. Benton, ebd., Alabama. 5) Ort ebd., Californien, Gfsch. Tuolumne, 1000 E.

Jackten, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 220 E.

Jacmel, St. auf der S.-Küste der Insel Haiti, in einer Bucht, 600 E. Rhede und lebhafter Handel. S. daran das glchn. Cap. 18° 12' 40'' n. Br. 75° 2' 37'' w. L. v. Par.

Jacobau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und 1 M. von Rosenberg, 190 E.

Jacobina, Flck. in Brasilien, Prov. Bahia, l. am Itapicurumirim, NW. von S. Salvador, 10,000 E. Töpferwaaren, Getreide, Zucker, Baumwolle, Tabak, Orangen, Wein, Pferde. 11° 26' 10'' s. Br. 42° 4' w. L. v. Par.

Jacobine, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und 1 M. von Ohlau, 195 E.

Jacobshavn, Distr. und Niederlassung in Grönland, W.-Küste, der Insel Disko gegenüber.

Jacobstow, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 462 E.

Jacobstowe, Df. in England, Gfsch. Devon, 309 E.

Jacomar, Vorgeb. der canar. Insel Fuerteventura.

Jacova, **Djacova**, kl. St. in europ. Türkei, Albanien, ONO. von Skutari. [Guinea, östl. Zahnküste, Land der Quaqua.

Jacque a Jacques, St. auf der Goldküste in Afrika, Ober-

Jacquemel, s. Jacmel.

Jacques (St.), 1) Cap der Südküste von Cochinchina, An-Nam. 2) **(Grand-, Petit-)**, 2 kl. Inseln der Antillen, Jungfern-Inseln, zwischen den beiden Inseln St. Jean und St. Thomas. 3) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Lisieux, 3234 E. 4) **J. d'Amburg (St.)**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Pontgibaud, 636 E. 5) **J. de la Laude (St.)**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. und bei Rennes, 901 E. 6) **J. des Arrêts (St.)**, Df. mit Markt ebd., Dep. Rhône, Arr. und NO. bei Monsols, 480 E. 7) **J. des Blats (St.)**, Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. und NO. bei Aurillac, 900 E. 8) **J. en Valgodemard (St.)**, Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, bei St. Firmin, 496 E. 9) **J. sur Darnetal (St.)**, Df. ebd., Dep. Seine inf. Arr. und O. bei Rouen, 1238 E.

Jacuhi, 1) Ort in Brasilien, Prov. Minas Geraes, Distr. Japu[illegible] 2) Fl. ebd., Prov. São Pedro und Rio Grande, entsteht am [illegible] abhange der Serra Gorel und mündet in den Via mão.

Jacahype, Nebenfl. des Paraguassa l., in Brasilien, Prov. Ba[illegible]

Jacunda, **Hyacunda**, Fl. in Brasilien, Prov. Para; fliesst [illegible] Amazonenstrom. [ulter. II), S. bei Nicastro, [illegible]

Jacarso, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro, (Cala-

Jacut (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Va[illegible] 1278 E. 2) **J. du Mené (St.)**, Df. ebd., Dep. Côtes du Nord [illegible] Loudéac, bei Collinée, 1093 E. 3) **J.-Laudouart**, Df. ebd. [illegible] Dinan, 1030 E.

Jacutinga, Flck. in Brasilien, Prov. u. NW. von Rio de Jan[illegible] 3000 E. Bau von Zuckerrohr, Kaffee, Maniok; Rumfabrikat[illegible]

Jacz, **(Nagy-)**, Df. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, Bez. [illegible] Gross-Tapolcsan, 670 E.

Jad, 1) Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Öreglak, 830 E. 2) [illegible] in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Bisstritz, 1440 E.

Jadachy, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, [illegible] Tarnobrzeg, bei Dzikow. [[illegible]

Jadden, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allen[illegible]

Jadi, Flck. in Persien, Khusistan, S. von Schuster.

Jadinskai, Flck. im asiat. Russland, Irkutsk, r. am Anga[illegible]

Jadonie, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, [illegible] Kamionka, am Bug.

Jadowalki, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Sch[illegible] bei Labischin, 130 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bo[illegible] nia, Bez. Brzesko, 1388 E. [[illegible]

Jadraque, Flck. in Spanien, Prov. und NNO. bei Guadala[illegible]

Jadria, St. in Russland, Gouv. Kasan, l. an der Sura, [illegible]

Jadwiegi, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. [illegible] bei Mosciska. 2) Df. ebd., Kr. Sambor, Bez. und bei Rudki [illegible] ebd., Kr. Brzezany, Bez. Chodorow, bei Bobika.

Jadwiga, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. u. 1½ M. [illegible] Wirsitz, 145 E.

Jäckel, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Woblau, 105 E.

Jäckstein, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, [illegible]

Jädersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenha[illegible] 310 E. [berg [illegible]

Jädickendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. K[illegible]

Jäfre, Ort in Schweden, Norrbotten, S. von Piteå.

Jägel, **(Deutsch- und Polnisch-)**, 2 Dfr. in Preussen [illegible] Breslau, Kr. Strehlen, zus. 410 E. 2 Schlösser, Mühlen.

Jägelitz, Fl. in Preussen, Rgbz. Potsdam; in zwei [illegible] Armen in die Dosse und Havel mündend. [Sch[illegible]

Jägendendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, [illegible]

Jägerhof, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Augustu[illegible] bei Schellenberg, 223 E. [illegible]

Jägerischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. [illegible]

Jägerndorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. [illegible] felden, 135 E. 2) **J.**, **Karnow**, St. und Hauptort der glchn. [illegible] Lichtenstein. Herrsch. in Oesterreich, Schlesien, am Fuss des [illegible] berges, 6618 E. Schloss, Bezirks- und Steueramt, Nebenzoll- u. Postamt, Haupt- u. Unterrealschule, Hospital, Krankenhaus [illegible] Dekanatskirche mit 2 Thürmen; Maschinenfabrik, Papier[illegible] Lein- und Tuchweberei. 50° 5' 32'' n. Br., 15° 22' 6'' ö. L. v. P[illegible] 3) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 585 E.

Jägersburg, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, [illegible] Waldmohr, 765 E. 2) Kolon. in Preussen, Rgbz. Bromberg [illegible] Czarnikau, 210 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, [illegible] 4) Kol. u. Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 240 E. Th[illegible] ofen.

Jägersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ne[illegible] burg, 270 E. 2) **(Gross-)**, Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. [illegible] burg, 430 E. 3) **(Klein-)**, Df. ebd., 280 E. [[illegible]

Jägersfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhag[illegible]

Jägersfreude, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und ½ M. [illegible] Saarbrück, 170 E. Steinkohlen, Stahlhammer.

Jägersgrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Au[illegible] 297 E. Mühle. [[illegible]

Jägiack, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rasten[illegible]

Jäglitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, [illegible] Mühle.

Jähasdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. K[illegible] 230 E. 2) Df. ebd., Kr. Sorau, ½ M. von Forste, r. an der [illegible] 150 E. [Friedland [illegible]

Jäkelsthal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, [illegible]

Jämlitz, **Gemlitz**, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. S[illegible] 300 E. Glashütte, Mühle.

Jaen, 1) Prov. in Spanien, grenzt N. an la Mancha, O. [illegible] an Granada, W. an Cordoba, 209 QM., 345,879 E. Im N. [illegible] Zweige der Sierra Morena, O. die Sierra de Cazorla, S. Zweig[illegible] Berge von Granada und der Sierra del Algarinejo; das innere L[illegible] ist ein tiefes Thal, vom Guadalquivir von O. nach W. durch[illegible] der r. den Guadalimar, Herrumblar oder Rio de la Campana [illegible] Jandula, l. den Guadiana-Meñor, die Jandulilla u. den Rio de [illegible] aufnimmt. Die Berge sind bewaldet und nur die Thäler fruchtbar, aber deren Kultur vernachlässigt. Die vorzüglichen Weiden [illegible] günstigen die Vieh- und Pferdezucht; andere Produkte sind [illegible] apfel, spanische Fliegen, Honig, Wein, Seide, Anis, Schiefer, Leder, Eisen etc. 2) St. und Hauptort der glchn. Prov. ebd. [illegible] glchn. Fl., am Fuss eines Berges und 894 Mètres hoch, [illegible] Festung; Bischofsitz, 2 Kathedralen; Seidenstühle, Oel[illegible] lebhafter Handel mit landwirthschaftlichen Erzeugnissen, Woll- und Leinenmanufaktur, irdene Krüge; guter Anbau der [illegible] 3) **J. de Bracamoros**, St. in Ecuador, Dep. Assuay, l. am Zusammenfluss des Chinchipe und Tunguragua, SSO. von Cuenca, 4000 E.

Jänickendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 510 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 2[illegible] E.

Jänischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Inster-
:g. 330 E. [550 E.
Jänkendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg,
Jänkowitz, s. Jenkwitz.
Jännersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz,
Pritzwalk, 180 E. [Kr. Liegnitz, 475 und 325 E.
Jänowitz, (**Gross**- und **Klein**-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und
Jänschwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus,
E. [Breslau, Kr. Oels, 240 und 260 E.
Jätschdorf, (**Ober**- und **Nieder**-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz.
Järkendorf, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Volkach,
E. Essigsiederei. [rungen, 328 E.
Jäschendorf, Gut in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Moh-
Jäschkittel, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen,
E. 2 Mühlen.
Jäschkowitz, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau,
E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 375 E.
Jäschwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und 3 M. von
nptsch, 185 E. 2) (**Alt**- und **Neu**-), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz,
Bunzlau, 540 und 290 E. [165 E.
Jäskein, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 2 M. von Königsberg,
Jäskendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen,
E. [350 E.
Jästersheim, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau,
Jätschau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 920 E.
Mühlen.
Jätzdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 290 E.
Jävenitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen,
E.
Jafa, Landsch. im SO. von Yemen in Arabien. Kaffee u. Vieh.
Jafarganj, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen,
str. und 16 engl. M. W. von Futtehpore, 1 engl. M. l. vom Jumna.
55' n. Br., 80° 34' ö. L. v. Grwch.
Jaffa, **Joppe**, St. in asiat. Türkei, Syrien, Paschalik Damas, auf
er Landzunge im mittelländ. Meer, 4000 E. Hafen, befestigt,
r versandet; mehrere Moscheen, kathol., armenische u. griech.
rchen und Klöster, Handel mit Getreide, Baumwolle, Früchten
l Korallen. 32° 3' 25'' n. Br., 32° 25' 55'' ö. L. v. Par.
Jaffatine-Islands, Inselgruppe im rothen Meer, unfern vom
gang in den Golf von Suez.
Jafferabad, 1) St. in Hindostan, Nizams-Gebiet, am Gurkpoor-
, Nebenfl. des Godavery, 45 engl. M. NO. von Aurungabad. 20°
n. Br., 76° 5' ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., Prov. Guzerat, Halb-
el Kattywar, Distr. Babriawar, 5680 E. Mit Mauern umgeben;
leutender Handelsplatz, Hafen. 20° 53' n. Br., 71° 21' ö. L. v.
wch. [langen kann, 15,000 E.
Jaffna, Insel bei Ceylon, zu der man bei Ebbezeit zu Fusse ge-
Jaffnaputam, St. auf der Insel Jaffna, bei Ceylon, 8000 E., meist
ndus. [Ludamar.
Jaffnu, Reich am Südrande der Sahara, N. von Geduma und
Jaffrey, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Cheshire,
0 E. [573 E.
Jafra, Ort in Spanien, Prov. und Bez. Gerona, bei la Bisbal,
Jafurabad, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen,
tr. Bijnour, 70 engl. M. von Moradabad. 29° 41' n. Br., 78° 30'
L. v. Grwch.
Jagaraga, Prov. und St. auf der Insel Java, im Gebirge.
Jagatschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz,
E. Schloss.
Jagdbude, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 110 E.
Jagdhaase, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und bei Jägern-
f, 120 E. [Crone, 400 E.
Jagdhaus, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-
Jagdschütz, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und ½ M. von Brom-
g, 220 E. [185 E.
Jagel, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz,
Jagenbach, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Zwettel, 400 E.
Jagepoor, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Bez. Cuttack.
ndutempel. Baumwollmanufaktur. [Grimmen, 155 E.
Jager, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. und 2 M. von
Jagerberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Kirchbach,
E.
Jagertow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 260 E.
Jaggee, St. in Hinterindien, brit. Prov. Assam, Distr. Nowgong,
engl. M. O. von Gowhetty. 26° 10' n. Br., 92° 17' ö. L. v. Grwch.
Jaggeln, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Dar-
mmen, 125 E.
Jaghatu, Fl. in Persien, Prov. Aserbeidschan; entspr. im Geb.
ros und mündet in den See Urumiah; 30 M. l.
Jagielnica, Marktfleck. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und
Czortkow, 2928 E. Post.
Jago (**San**), 1) die grösste der cap-verdischen Inseln, im S. der
uppe, 25,000 E. Gebirgig und im Mittelpunkt der Berg S. An-
io, 1158 T. hoch. Produkte sind: Kaffee, Zucker, Indigo, Baum-
lle, Tropenfrüchte, Wachteln; Handel. Hauptort: Praya. 2) S.
ntiago.
Jagodin, St. in europ. Türkei, Serbien, an der Morawa.
Jagodnuu, (**Gross**- u. **Klein**-), Df. und Gut in Preussen, Rgbz.
mbinnen, Kr. Lötzen, 190 und 100 E.
Jagoduo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, bei
lewitz, 125 E. [Crone, 230 E.
Jagolitz, Df. in Preussen, Rgb. Marienwerder, Kr. Deutsch-
Jagonek, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Saad, bei Kapos-
, 700 E. [sammenfluss des Jagorlik und Dniester.
Jagorlik, **Jahorlik**, Flck. in Russland, Guv. Podolien, am Zu-
Jagotin, St. in Russland, Guv. Pultawa. Palast mit Park.
Jagow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 360 E.
Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 410 E.
Jagsall, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz,
E. Mahl-, Oel- und Sägemühle.

Jagst, s. Jaxt.
Jagsten, **Jagstellen**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen,
Kr. Heydekrug, 190 E. 2) Df. ebd., Kr. Niederung, 240 E.
Jagua, schöne Bai auf der Südküste von Cuba, durch ein Fort
auf dem Vorgeb. de los Angelos vertheidigt. [Guyana.
Jaguapiri, **Hyaupary**, Nebenfl. des Rio-Negro im brasilischen
Jaguara, Flck. in Brasilien, Prov. Minas Geraes, l. am Fl.
Guiacuhl. [NO. von Aracati in den atlant. Ocean.
Jaguaribe, Fl. in Brasilien, im S. der Prov. Ceara; mündet
Jaguaripe, Flck. in Brasilien, Prov. Bahia, auf der Küste, an
der Mdg. des glchn. Fl. in die Bai de Todos os Santos.
Jaguary, Nebenfl. des Tibaya in Brasilien; entspr. im S. der
Prov. Minas-Geraes und fliesst bis zur Mdg. in der Prov. S. Paulo.
Jagassewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stras-
burg, 110 E.
Jahde, 1) Fl. in Oldenburg; entspr. im Kr. Jever, unweit
Rastede und mündet in einen grossen Busen der Nordsee, W. von
der Weser-Mdg. 2) Df. ebd., unweit der Küste, 750 E. 53° 20' 32''
n. Br., 5° 54' 12'' ö. L. v. Par. 3) **J.-Busen**, ein erst im Jahre 1218
von der Nordsee gebildeter Meerbusen ebd., 3½ QM. und nicht sehr
tief, jetzt Preussen gehörig. [Rastede, 489 E.
Jahder-Aussendeich, Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A.
Jahderberg, Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede,
542 E. [Rastede, 450 E.
Jahderkreuzmoor, Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A.
Jah-Jerm, St. in Persien, Prov. Khorassan, N. von Abbasabad.
Jahjur, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr.
Agra, 17 engl. M. S. von Agra, l. am Fl. Bangunga. 26° 55' n. Br.,
77° 59' ö. L. v. Grwch.
Jahmen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 295 E.
Jahmo, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg,
200 E. [werder, zusammen 450 E.
Jahn, (**Alt**- u. **Kirch**-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Marien-
Jahna, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Oschatz, 379 E.
2) Flüsschen ebd., welches O. von Döbeln entspringt und bei Riesa
in die Elbe geht. 3) (**Nieder**-), Df. ebd., Krd. Dresden, GA. Meissen,
143 E.
Jahnen, (**Gross**- u. **Klein**-), Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen,
Kr. Darkehmen, 115 E.
Jahnishausen, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Riesa, 150 E.
Jahnsbach, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Ehrenfrieders-
dorf, 1214 E. Pochwerk, Mühle.
Jahnsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Stollberg, SW.
von Chemnitz, 1790 E. 3 Mühlen, Strumpfwirkerei.
Jahnsfelde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus,
340 E. Mühle. 2) Df. ebd., Kr. Landsberg, 440 E.
Jahnshain, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Frohburg, 299 E.
Jahnuvi, Nebenfl. des Ganges, in Hindostan, in seinem oberen
Laufe, wo er den Namen Bhageerettee trägt; entspr. im brit. Ge-
biete Gurwhal. 30° 55' n. Br., 79° 14' ö. L. v. Grwch.
Jahodnik, Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, 400 E. Mineral-
quelle. [200 E.
Jahrdorf, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wegscheid,
Jahring, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Leibnitz, 308 E.
Jahrings, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Zwettel, 300 E.
Jahringthal, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg,
250 E.
Jahrolten, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Waidhofen, 207 E.
Jahrsdorf, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, bei
Hilpoltstein, 294 E. 2) Df. in Holstein, A. Rendsburg, Pfr. Hohen-
westedt, 175 E. [Mühle.
Jahrsfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 220 E.
Jahrstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel,
am Drömlingsbruche, 320 E. [Ghul-Hissar, 4000 E.
Jaicze, St. in europ. Türkei, Bosnien, l. am Verbitza, O. bei
Jaila, Gebirgskette in Russland, auf der Südküste der Krim,
steil gegen das Meer.
Jaille-Yvon (**la**), Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, ONO.
von Segré, rechts an der Mayenne, 698 E. Schieferbrüche.
Jailum, **Jelum**, **Behut**, 1) Fluss in Hindostan, der alte Hy-
daspes, der westlichste der „Fünfflüsse" des Punjab, entspr. in
Caschmir und mündet nach 90 M. langem Laufe in den Chenaub,
NNO. von Multan. Er ist an 20 M. weit schiffbar, nimmt u. a. den
Cishengunga und Pirpanjal auf und hat an seinen Ufern die Städte
Islamabad, Shadabad, Serinagur, Ihylum, Julalpoor etc. 2) **J.**, **Ihy-
lum**, St. ebd., im Punjab, am Jailum. 32° 2' n. Br., 75° 36' ö. L. v.
Grwch.
Jaime, St. in Venezuela, SO. von Guanare.
Jaimpoor, St. in Afghanistan, S. von Dera Ghazneh Khan.
Jainas, **Haina**, Fluss auf der Insel Haiti. Mündet in eine weite
Bucht.
Jaispitz, St. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und NNW. bei
Znaim, 1100 E. Schloss, Mineralquellen.
Jaitpoor, St. in Hindostan, Baroda-Gebiet, Halbinsel Guzerat.
Jaiver, St. in brit. Hindostan, Prov. Agra, Predsch. Bengalen,
links am Jumna.
Jaiwa, Nebenfl. des Kama r., in Russland, Guv. Perm.
Jajarcote, Ort in Hindostan, Nepal, 148 engl. M. von Luck-
now. 28° 56' n. Br., 81° 33' ö. L. v. Grwch.
Jajmow, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr.
Cawnpore, r. am Ganges, 6 engl. M. SO. von Cawnpore. 26° 26' n.
Br., 80° 28' ö. L. v. Grwch. [Abtei.
Jak, St. in Ungarn, Com. Eisenburg, N. bei Körmönd, 1550 E.
Jakab (**Szt.**), 1) Df. in Ungarn, Com. Heves, Bez. Gyöngyös,
bei Paszto, 700 E. 2) Df. ebd., Com. Sohl, Bez. und bei Neusohl,
420 E. [Lapancsa, 340 E.
Jakabfala, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Mohacs, bei
Jakabfalva, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely,
Bez. und bei Kormas, 1300 E. 2) **J.**, **Jakobsdorf**, Df. ebd., Kr.
Hermannstadt, Bez. Agnethlen, 950 E. 3) **J.**, **Jakubove**, Df. in

Ungarn, Com. Pressburg, Bez. und bei Malaczka, 920 E. 4) (**Magyar-**), **Jakobsdorf**, Df. ebd., Com. Saros, Bez. und bei Zeben, 480 E.

Jakai, St. in Japan, Insel Niphon, an der SW.-Küste.

Jakhra, Nebenfl. des Conda im asiat. Russland, Guv. Tobolsk, mündet bei Maikoni.

Jakimowskaja, Ort in Russland, Guv. Minsk, an der Beresina.

Jako, 1) Df. in Ungarn, Com. Weszprim, 1350 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Com. Szabolcs, 700 E. 3) Df. ebd., Com. Sümeg, Bez. Nagy-Atad, bei Kaposvar, 510 E.

Jakob (St.), 1) Häusergruppe im Schweizer Kant. Basel, Weinbau (Schweizerblut). Berühmt durch die ruhmvolle Niederlage der Schweizer im Armagnac-Kriege, 1444. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bruneck, 200 E. [Budwitz, 520 E. Mühle.

Jakobau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Mähr.-

Jakobeny, Df. in Oesterreich, Bukowina, Kr. Dornawatra, l. am Bistritz, 2332 E. Mineralquellen, bedeut. Eisenwerk.

Jakobidrebber, Df. in Hannover, Gfsch. u. A. Diepholz, 243 E.

Jakobi-Parochie (St.), Ortsch. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Het-Bildt, 2891 E. [Semlin.

Jakobo, Pfrdf. in Oesterreich, Serb. Militärgrenze, 2 M. von

Jakobsberg, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 340 E.

Jakobsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 340 E. 2) Df. ebd., Kr. Neumarkt, 330 E. Schloss. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 610 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 446 E. 5) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Liegnitz, 426 E. 6) Df. ebd., Kr. Jauer, 280 E. Schloss. 7) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 400 E. 8) Df. ebd., Kr. Kreutzburg, 367 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, 465 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. und 3/4 M. von Franzburg, 250 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 100 E. 12) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 130 E. 13) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 215 E. 14) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 220 E. 15) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 180 E. 16) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 135 E.

Jakobshagen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, am Saaziger See und an der Ihna, 1953 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 253 E.

Jakobskirch, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 365 E. Schloss, Mühle, Ziegelei.

Jakobstadt, 1) St. in Russland, Kurland, links an der Dwina, 3390 E. 2) St. ebd., Finnland, am bottnischen Meerbusen, NW. von Wasa, 1790 E. Schifffahrt, Pechsiederei. 2) S. **Jakubjan**.

Jakobsthal, **Knopfhütte**, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Alzenau, im Spessart, 280 E. 2) (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, 360 u. 290 E. 8 Mühlen.

Jakobswalde, **Kotlarnia**, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 1060 E. Messinghütte, Kupfer- und Zainhämmer, Blechlöffelfabrik, Papiermühle. [heimbolanden, 364 E.

Jakobsweiler, Krchdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. u. bei Kirch-

Jakobwüllersheim, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 350 E. [Weinbau.

Jakohalma, Flck. in Ungarn, Jazygien, Bez. Jaszbereny, 2588 E.

Jakon, Cap d. russisch-asiat. Nordküste, Land d. Tschuktschen, 69° 42′ n. Br., 174° 12′ ö. L. v. Par.

Jakonosima, Insel in Japan, S. von Kiusiu.

Jakova, **Jakora**, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Akhissar. [der Wüste Karakum.

Jakschelik, Ort in Asien, Kirgisen-Steppe, O. vom Aralsee, in

Jaksic, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com. Pozega, Bez. u. bei Kutjevo. [plotz, 470 E.

Jaktar, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, bei Hotzen-

Jaktorowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 354 E. 2) Pfrdf. ebd., 3 M. von Chodziesen, 205 E.

Jakubezowitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, unf. Troppau, 500 E. [125 E.

Jakubek, Ort in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg,

Jakubiah, Landsch. in Algier, hoch auf dem Atlas, unf. Maskara.

Jakubjan, **Jakobsau**, Df. in Ungarn, Com. Zips, NNO. bei Leutschau, 2171 E.

Jakubova, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Telsch.

Jakubovo, Flck. in Russland, Guv. Wilna, Kr. Widsi.

Jakubowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 350 E. [Bez. und 1/2 M. von Obertyn.

Jakubowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea,

Jakubowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 70 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Samter, 105 E.

Jakubschowitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Wagstadt, bei Troppau, 500 E. [burg, 750 E.

Jakunowken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Anger-

Jakurga, Df. in Russland, Guv. Wologda, an der Dwina. Salzwerk.

Jakuten, Volk im asiat. Russland, Sibirien, in den Guv. Jakutsk u. Irkutsk, an der Lena. Sie sind tartarischen Ursprunges, mittelgross, braunen Gesichts und schwarzen Haares. Der Rock und die hohen Stiefeln werden von Pferde- oder Rennthierleder, die Hosen von Tuch gemacht. In den Jurten brennt den ganzen Winter hindurch das Feuer auf einem Heerde. Von Charakter sind sie sanft, gastfrei, gehorsam, aber auch rachsüchtig und diebisch. Zu Handwerken haben sie viel Geschick. Die Nahrung ziehen sie aus der Viehzucht und Waldfrüchten. Fischfang, Jagd, Viehzucht sind Hauptbeschäftigungen. 85,000 Köpfe.

Jakutsk, 1) Prov. im asiat. Russland, im östl. Sibirien, aus einem Theil des ehemal. Guv. Irkutsk gebildet, stösst N. an das nördl. Eismeer, NO. an das Land der Tschuktschen, O. und SO. an den Bezirk Ochotsk, S. an China, davon durch das Gebirge Jablonoi getrennt, SW. an das Guv. Irkutsk, wo grösstentheils der Witim die Grenze ist, W. an d. Guv. Jeniseisk, wo der Anabara die Scheide bildet. Ein weites Land von 74,152 QM., theils gebirgig, theils eben und überhaupt öde, von den Jakuten, Jukagiren, Korjäken und Tungusen bewohnt, insgesammt 222,538 E. Der bedeutendste Fluss ist die Lena, die in das nördl. Eismeer mündet, und [illegible] Witim, Boloma, Olekma, Talbatschin, Talba, Aldan, l. den W[illegible] Bakhanai, Muni aufnimmt. Andere Flüsse, die ebd. münden [illegible] W. von der Lena, der Olen oder Olia und Olenek, O. der Ja[na,] Chroma, Indigirka, Alazeia, Kolyma. Der Boden bleibt in d[iesem] Nordland, das etwa vor 200 Jahren erst durch Kosaken für R[uss]land erobert worden ist, stets bis nahe der Oberfläche (an [illegible]) und bis zur grössten Tiefe hinab festgefroren. Merkwürdig dass in dieser Gegend, in dem untern Thal der Lena, an der [illegible] des Wilui, zwischen den Felsbergen an der Jana, und am E[illegible] zu beiden Seiten der Mündungen dieser Flüsse viel Zähne u. K[nochen] von Mammuths, Elephanten, Nashörnern, Bisons und andern [vor]weltlichen Vierfüssern, so wie angeschwemmte Baumstämme [sich] finden. Dies Land erscheint bis in eine grosse Tiefe mit den Z[weigen,] Wurzeln und Blättern von Birken und Weiden als angeschw[emmt.] Mächtige Schichten von angeschwemmten Birkenstämmen [lie]gen im Boden zwischen der Jana und der Indigirka, so dass sie [illegible] Jukagiren als Brennholz benutzt werden. Die Landseen [illegible] dieselben aus, wie die Flüsse das Elfenbein. Das Meiste [illegible] Ueberreste gewähren die Inseln, die durch die 41 M. breite u. [illegible] tiefe Meerstrasse von der Küste getrennt sind. Am Ostabhang [der] Insel Neu-Sibirien liegen 250 bis 300 F. hohe Berge von Treib[holz,] und andere gleich hohe Hügel hier so wie auf der Insel K[illegible] aus Skeletten von Pachydermen, Bisonen u. a., welche durch [ge]frornen Sand so wie durch Eisschichten verbunden sind. 2) Hpt[st.] der gleichn. Prov. ebd., l. an d. Lena, wo dieselbe sich aus NO. [nach] NW. wendet, die hier erst um den 25. Mai von Eis völlig frei [wird] und ohngefähr am 2. Novbr. zufriert, 3160 E. Der letzte Nach[tfrost] folgt hier dem ersten Thauwetter schnell, er trifft auf den [illegible] Darauf währt ununterbrochener Sommer bis etwa zum 17. Sep[t.,] der erste Herbstfrost das Birkenlaub färbt. Eben so schnell [folgt] der Winter. 30 Tage nach dem ersten Frost, oder am 17. Okt. thaut es gewöhnlich zum letzten Mal im Jahr. Diese Stadt ist [illegible] als Mittelpunkt des nordöstl. Pelzhandels, auch werden von hier [illegible] wo die Schlittenwege aufhören, auf Saumpferden das Getreide [und] andere europäische Waaren für die aleutischen Inseln we[iter be]fördert. Um die St. werden Sommerweizen und Roggen gebaut [und] gewöhnlich das Funfzehnfache davon geerntet, in den Gärten [zieht] man Kartoffeln, Kohl, Rüben, Radiesen, und in Mistbeeten Gu[rken;] die Weide nährt das Rindvieh. 62° 1′ 50″ n. Br., 127° [illegible] v. Par.

Jal (St.), Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, [illegible]

Jalance, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. und bei [illegible] 1694 E.

Jalapa, **Xalapa**, St. in Mejico, Staat Veracruz, [illegible] Kathedrale, Franziskanerkloster, Handel.

Jalesches, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Bou[ssac,] Châtelus, 473 E. [illegible]

Jaleyrac, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. u. N. bei Ma[uriac,]

Jalhay, Df. in Belgien, Prov. und OSO. bei Lüttich, Arr. [Ver]viers, 2200 E.

Jalhpoor, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Prov., [illegible] Benares, 9 engl. M. NO. von Benares. 25° 21′ n. Br., 80° [illegible] v. Grwch.

Jaligny, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und N. bei [La Pa]lisse, am Bèbre, 905 E.

Jalisco, **Italisco** oder **Guadalajara**, 1) Staat in Mejico, [am] Meere, zwischen 19° und 24° n. Br., und 101° und 106° [w. L.] Grwch., im W. an den stillen Ocean, und auf den andern Seiten [an] die Staaten Sinaloa, Durango, Xacatecas, Guanajuato u. Valla[dolid] grenzend, mit der Hauptstadt Guadalajara. Areal geschätzt [auf] 70,000 engl. QM., mit 714,461 E. Meistens gebirgig und [illegible] Hauptfluss der Tolotatlan mit seinen Nebenflüssen; im S. [die] Grenze der See Chapala. Produkte sind Weizen, Reis, Zucker, [Ho]nig und Schiffsbauholz; Oelpflanzungen, Weideland, im S. [illegible] Gold- und Silberminen. 2) Flck. ebd., auf der Küste N. von Corrientes. [66° ö. L. v. Grw.

Jalk, St. in der Wüste von Beludschistan, im N. [illegible]

Jallais, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. [Cholet,] O. bei Beaupréau, 3521 E. Weberei.

Jallanges, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. und [illegible] bei Beaune, 468 E.

Jallaucourt, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Châ[teau-]Salins, bei Delme, 492 E.

Jalle (St.), Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Nyons, [illegible] Buis, 686 E.

Jallerange, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, [illegible] Marnay, 314 E.

Jallieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du P[in,] 3473 E. Seiden-, Essig-, Runkelzucker- und Papierfabriken, [vor]zügliche Zeugdruckerei.

Jallonkadu, wildes Hochland im östl. Senegambien, K[illegible]birge, von Negern und wilden Thieren bewohnt.

Jallor, Ort in Hindostan, Rajpootstaat Jodpoor, links [am] Sookree. 25° 23′ n. Br., 72° 40′ ö. L. v. Grwch.

Jalognes, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. und SSW. [bei] Sancerre, 688 E. [bei Cluny, [illegible]

Jalogny, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. M[âcon,]

Jalomnitza, Nebenfl. der Donau l., in der Wallachei, [illegible] NW. bei Hirsowa. Danach wird ein Distrikt benannt, der [illegible] u. auf dessen vorzüglichen Weiden die Pferde-, Rindvieh-, [illegible] und Schafzucht gedeiht.

Jalon, **Italon**, 1) St. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. [illegible] Denia, 3030 E. 2) Nebenfl. des Ebro, ebd., entspr. in der Prov. [So]ria, geht nach Aragonien und mündet unfern Alagon.

Jalonn, St. in Hindostan, Bundelkund, Hauptstadt einer [Land]schaft, W. von Calpee, 20,000 E. Jetzt engl. Besitzung.

Jalovnik, Ort in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Samendria.

Jalovza, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Salonik.

Jalowka, Flck. in Russland, Guv. Grodno, W. bei Wolkotsch.

Jalpuch, See in Russland, Bessarabien, W. von Ismael; 7 M. l., M. br., vom Fl. gl. N. durchflossen. [1500 E.

Jalpushkow, St. in Russland, Podolien, NO. bei Kamenietz,

Jalta, St. in Russland, Guv. Taurien, auf einem hohen Vorgerge, 757 E. 44° 30' n. Br., 31° 50' ö. L. v. Par.

Jalter-Kul, See in Asien, Kirgis-Kosakenland, O. vom Aralo, unf. der Mdg. des Sir-Deria.

Jaltipan, Ort in Mejico, Staat Veracruz, Dep. Acayucam. ais, Baumwolle, Zuckerrohrbau.

Jaltuschkow, Flck. in Russland, Podolien, NNW. bei Mohilew.

Jalup, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Bez. Hradisch, bei elehrad, 1170 E.

Jalutorowsk, St. in Russland, Guv. Tobolsk, am Tobol, 2221 E.

Jalzabet, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin, Bez. d 1 M. von Toplice.

Jam, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez. und bei hring, 460 E. 2) Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. avicza, 1150 E.

Jama, Fl. im asiat. Russland, Guv. Ochotsk; entspr. im Stawoi-Gebirge, fliesst SO. in die Bucht von Ischiginsk.

Jamaica, 1) eine der grossen Antillen-Inseln u. brit. Guv., S. n Cuba und SW. von Haiti, der Grösse nach die dritte dieser uppe. Ihre östlichste Spitze ist Morant: 17° 55' 26'' n. Br., 76° 33'' w. L. v. Grwch., und die westlichste Negril: 18° 24' n. Br., ° 25' w. L. v. Grwch. Areal 6400 engl. QM., mit 377,433 E. (1859.) ne Kette der Blauen-Berge durchzieht die Insel von O. nach W., orin mehrere Berge bis zu 7500 F. hoch sind. Die vielen Flüsse nd nur Küstenflüsse. Wie in allen Tropengegenden giebt es zwei ockene und zwei Regenjahreszeiten. Das Klima ist heiss und ucht, aber durch die See- u. Landbrisen gemässigt und der Vegetion sehr günstig, jedoch wegen des bedeutenden Temperaturterschiedes von Tag und Nacht, ungesund. Im October tritt die egenzeit mit Orkanen ein, aber schon im November lässt der Regen ch, die Luft wird kühler und von December bis April herrscht ilde und angenehme Jahreszeit. Die Küsten sind im Allgemeinen edrig und flach, besondere weite angebaute Ebenen im S.; das slanden wird aber wegen der vielen Korallenbänke gefährlich. odukte sind: Ebenholz, Farbe- und Bauholz, Gayac, Ricinusöl, aulbeerbäume, Bambus, Indigo, Arrow-Root, Zucker, Cacao, aumwolle, Tabak, Feigen, Ananas, Bananen etc.; Colibris, Papaien, Schnepfen, Ortolane, Alligatoren, Schlangen, Schildkröten. auptbeschäftigung ist der Plantagenbau, der einen sehr beträchtl. andel hervorruft: dagegen ist die Gewerbsamkeit so gering, dass e Fabrikate aus England bezogen werden. Die Ausfuhr beträgt 1,007 Pfd. Sterl., die Einfuhr 853,015 Pfd. Sterl. J. ist in 3 Gfsch. ngetheilt: Middlesex, Surrey u. Cornwall. An der Spitze der Regerung steht ein Guverneur, ein Rath von 12 durch die Krone ernnten Mitgliedern, und eine gesetzgebende Versammlung von Abgeordneten. Die Militärmacht besteht gewöhnlich aus 3000 M. gulärer Truppen und 16—18,000 M. Miliz. Oeffentl. Einnahme u. usgabe im Durchschnitte jährl. ½ Mill. Pfd. Sterl. Bischofsitz. auptort und Residenz des Guverneurs: Spanish-Town. Hauptfen: Kingston. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Queen's Gfsch., 00 E. 3) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Windham, 1680 E. 4) Flck. f der Nordk. der Scherbro-Insel, an der Sierra-Leona-Küste.

Jamaigne, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. u. N. bei Philippelle, 400 E.

Jamaika, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 280 E.

Jamakkala, Pastorat in Russland, Finnland, Tawastehus-Län, 6 QM.

Jamallabad, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. d-Canara, 34 engl. M. NO. von Mangalore. 13° 2' n. Br., 75° 22' L. v. Grwch.

Jaman (Dent de), Berg im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Vey, 3540 F. Mit reizender Aussicht auf den Genfersee.

Jamary, Nebenfl. des Madeira rechts, in Brasilien, Prov. atto-Grosso.

Jamautri, Berg im Himalaya-Gebirge, Tibet, Prov. Nyari.

Jambara, Reich in Afrika, im westl. Mozambique, am Lupatabirge, N. am Zambesefluss. [negambien.

Jamber, eine Insel der Bissagos-Gruppe, an der Küste von Se-

Jambes, Gmd. in Belgien, Prov. u. unf. Namur, 1500 E.

Jambi, St. im glchn. Staate und am glchn. Flusse in Sumatra. gesund. [bei Givry, 682 E.

Jambles, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon,

Jambo, St. in Hindostan, Oude, Distr. Salon, 26 engl. M. von ltanpoor, 7000 E., wovon die Hälfte Moslim. Fort. 26° 21' n. Br., ° 14' ö. L. v. Grwch.

Jamboolpata, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. nnah, 37° engl. M. SO. von Bombay. 18° 40' n. Br., 73° 22' ö. L. Grwch.

Jambotee, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Belam. Befestigt. 15° 40' n. Br., 74° 22' ö. L. v. Grwch.

Jambrina, Flck. in Spanien, Prov. und SO. bei Zamora, 632 E.

Jamburg, St. in Russland, Guv. St. Petersburg, O. bei Narva, chts an der Luga, 2152 E. Tuch- und Wolldeckweberei, Glastte. 59° 22' n. Br., 26° 16' ö. L. v. Par.

Jameln, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Danberg, 160 E. [Janow.

Jamelna, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, bei

Jamelnik, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 0 E.

Jamelo, kl. Insel im Philippinen-Archipel, NW. bei Mindoro.

Jamen, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, an der olpe, 410 E.

James, 1) die Bucht und SO.-Spitze der Hudsons-Bai, worin ele Inseln liegen, z. B. die grosse Insel Agonisca, die Charlton- u. ren-Inseln u. a. 2) Eine der bedeutendsten Galapagos-Inseln, O. bei der Insel Albemarle; vulkanisch, hat sie nur einige Bäume. 3) Engl. Fort im O. der Goldküste in Ober-Guinea, Land Ikran, O. bei Akkra. 4) Eine der Süd-Shetlands-Inseln, W. bei Livingston; mit hohen Bergen. 5) **J. (St.)**, Süd-Cap der Königin-Charlotte-Insel an der Westküste von Nordamerika. 6) Krchspl. in Jamaica, Gfsch. Cornwall, an der Montego-Bai. 7) Engl. Fort auf einer Insel im Gambia-Fl., unweit dessen Mdg. 8) Krchspl. in Ver.-St., Louisiana, Eastern-Distr. Zucker, Baumwolle, Reis. 9) St. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. u. S. bei Avranches, am Beuvron, 3270 E. 10) Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Wexford. 11) **J.-City**, Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Eastern-Distr. Hauptort: Williamsburg. 12) **J.-Hall**, Inselgruppe im gelben Meer, an der Westküste von Korea. 13) **J.-Island**, Insel in Ver.-St., South-Carolina, an der Mdg. des Ashley in den atlant. Ocean. 14) **J.-River**, schiffbarer Fluss ebd., Virginien, gebildet durch die Vereinigung des Jackson und Cowpassura in dem Alleghany-Geb., fliesst SO. bis Lynchburg, dann NO., zuletzt OSO. und nach vielen Krümmungen in die Chesapeake-Bai im atlant. Ocean. 15) **J.-South-Elmham**, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 290 E.

Jamestown (St.), 1) Hauptort der Insel St. Helena, auf der N.-Küste u. an d. glchn. Bai, über 1000 E. Hafen, Sternwarte, Fort. 2) Kl.St. in Irland, Connaught, Gfsch. Leitrim, l. am Shannon, 200 E. 3) St. in Ver.-St., Virginia, Gfsch. James-City. Sieg der Engländer, 1781 d. 6. Juli. 4) St. ebd., Rhode-Island, Gfsch. Newport, 370 E. 5) St. ebd., New-York, Gfsch. Chatauque, 2300 E. Akademie, Bank. 6) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Fentress. 7) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Campbell, am Ohio, 2 engl. M. oberhalb Cincinnati, über 1000 E. 8) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Greene, 64 engl. M. von Columbus. 9) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Clinton, 15 engl. M. NW. von Carlyle. 10) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Grant, am Mississippi, 700 E. 11) St. auf der Westküste der Kleinen-Antillen-Insel Barbados, an einer Bucht mit gutem Ackergrund.

Jamesville, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Onondaga. Mühlen, Walke.

Jametz, St. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und S. bei Montmédy, r. am Loison, 1782 E. Strumpfwirkerei.

Jamghaut, merkw. Pass in Hindostan, im Vindhya-Gebirge, S. von Indore, 2300 F. hoch.

Jamielnica, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und bei Skole. [burg, 310 E.

Jamielnik, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stras-

Jamikow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 150 E.

Jamilena, Flck. in Spanien, Prov. Jaen, Bez. Martos, 1772 E.

Jamioulx, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi, 820 E.

Jamka, Ort in brit. Ostindien, Scinde, Prsdsch. Bombay, Distr. Kurrachee, 21 engl. M. von Tatta. 24° 40' n. Br., 67° 40' ö. L. v. Grwch. [Oppeln, Kr. Falkenberg, 240 u. 380 E.

Jamke, (Deutsch- und Polnisch-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz.

Jamkheir, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. und 48 engl. M. SO. von Ahmednuggur. 18° 44' n. Br., 75° 22' ö. L. v. Grwch. [Fischerei, Theerofen.

Jamlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 210 E.

Jamm, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 450 E. Schloss, Mühle, Säge, Ziegelei, Kalkofen.

Jammelshoven, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Adenau, 150 E.

Jammes sur Sarthe (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, bei la Bazoge, 690 E.

Jammrau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Culm, 120 E. [640 E.

Jammy, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Saar,

Jamna, (dolna und gorna), 2 Pfrdfr. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Dobromil.

Jamnaja, Flck. in Russland, NW. von Charkow.

Jamneir, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Candeish, 4000 E. 22° 48' n. Br., 75° 44' ö. L. v. Grwch.

Jamney, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Senftenberg, 600 E. 2) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Landskron, 1150 E. 3) **(Hohen- u. Unter-)**, 2 Dfr. ebd., Kr. Eger, Bez. Plan, 270 u. 388 E. Vitriol- u. Alaunsiederei.

Jamnica, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Stanislaw, 1481 E. 2) Pfrdf. ebd., Kroatien, Com. Agram, Bez. Pisarovina. Mineralbäder.

Jamnik, 1) Df. in Ungarn, Com. Lipta, Bez. Hradek, bei Szt. Miklos, 400 E. 2) Df. ebd., Com. Zips, Bez. Lublo, bei Leutschau, 420 E.

Jamnitz, 1) St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, glchn. Bez., 2651 E. Schloss, Synagoge, Brauerei, Silber- und Bleibergbau. 2) Df. ebd., Schlesien, Bez. Troppau, 277 E.

Jamno, (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, zus. 270 E.

Jamny, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 540 E. Schloss.

Jamoigne, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Neufchâteau, links am Semoy, 1250 E. Hochofen.

Jamolitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Kromau, 425 E.

Jamoo, bedeut. St. in Hindostan, im N. von Punjab, 8000 E. Fort, grosser Palast, Bazar. 32° 44' n. Br., 74° 54' ö. L. v. Grwch.

Jampol, St. in Russland, Guv. Podolien, 3917 E. 48° 14' n. Br., 25° 57' ö. L. v. Par.

Jamrood, St. in Afghanistan, 2 M. W. von Peschaur, am Eingange des Khyber-Passes.

Jamsäe, Flck. in Russland, Finnland, W. am Päjäene-See, 1000 E.

Jamskaja, Flck. in Russland, ONO. bei Kursk.

Jamskoi, Flck. im asiat. Russland, Guv. Ochotsk, an der Mündung des Jama in die Jamsk-Bucht in der Ischiginsk-Bai. Fischerei.

Jamund, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum,

590 E. Der **Jamunder See**, ein Strandsee, ist 0,3 QM. gross, $2^{1}/_{4}$ M. lang, $^{1}/_{4}$ M. breit.

Jamushli, St. in asiat. Türkei, Armenien, Pasch. Kars, am Kars.

Jamyschewskaia, Festung im asiat. Russland, Gouv. Omsk, in der Ischimschen-Steppe, r. am Irtysch. 51° 52' 57" n. Br., 73° 1' 35" ö. L. v. Par.

Jana, 1) Fl. im asiat. Russland, Gouv. Jakutsk, 112 M. lang, mündet in das nördl. Eismeer (s. Jakutsk). 2) J. (la), Flck. in Spanien, Prov. Castellon, NW. bei Peñiscola, 1650 E.

Janailhac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. St. Yrieix, bei Nexon, 916 E. [1540 E.

Janaillat, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Bourganeuf,

Janauschendorf, Df. in Oesterreich, Mähren Kr. Olmütz, Bez. Schönberg, 360 E. [Grosswardein, 500 E.

Jancsesd, Df. in Ungarn, Com. Südbihar, Bez. Tenke, bei

Janczowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. Ciezkowice, bei Neu-Sandec.

Janczyn, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Przemyslany, bei Narajow. [szasz, 730 E.

Jand, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, Bez. u. bei Bereg-

Jandelincourt, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, bei Nomény, 390 E. [bei Waldkirchen, 382 E.

Jandelsbrunn, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wegscheid,

Jandun, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mezières, bei Launoy, 695E. [von Hogolen.

Jane, Insel im stillen Ocean, Karolinen, Gruppe Cittak, SW.

Janegg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Teplitz, Herrsch. Osseg, 212 E. Kirche mit 3 schönen Altären u. guter Orgel, Brettschneiderei, 2 Mühlen. [260 E.

Janellen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg,

Janesville, Ort in Ver.-St. Wisconsin, Gfsch. Rock, an beiden Ufern des Fl. Rock, 45 engl. M. SO. von Madison, über 5000 E. 6 Kirchen, 2 Banken, Blindeninstitut, bedeutender Handel, 4 Zeitungen. [vanenstrasse nach Süden.

Janet, St. in Afrika, Fezzan, SSW. von Murzuk, an der Kara-

Janetowa, Df. in Schottland, Gfsch. Ross, 573 E.

Jania, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, links am Drin, NNO. bei Zwornik.

Janiari, Flck. in europ. Türkei, Albanien, S. bei Delvino.

Janibasar, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, O. von Schumla. 43° 20' 32" n. Br., 24° 53' 2" ö. L. v. Par.

Janik, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Pasch. Siwas, am Kisil-Irmak.

Janikow, 1) St. in Russland, Polen, Gouv. Radom, N. bei Sandomir. 2) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Dramburg, 200 E.

Janina, 1) Sdsch. in europ. Türkei, S. in Albanien; stösst SW. an das ionische Meer und W. an die Sandschaks Delvino und Avlona, 350,000 E. Gebirgig besonders durch den Pindus im NO., mit wenig Ebenen, aber viel tiefen Thälern. Die Flüsse sind der Vojusza mit dem Sharkof, Saranta u. a., Lurcha, Arta, Mavro-Potamos. Das Klima ist in den Gebirgen rauh, in den Thälern mild und angenehm, der Boden unfruchtbar. Der einzige bedeut. See ist der bei Janina. Viehzucht ist Haupterwerb; Ackerbau gering. 2) St. und Hauptort des glchn. Sdsch. ebd., am glchn. See, in einem tiefen Thal, 36,000 E. Die Lage der St. ist reizend, aber das Innere ist finster, die Strassen sehr unregelmässig und in den ärmeren Theilen der Stadt nur von Lehmhütten gebildet. Die Bazars sind schön und einige sogar reich ausgestattet. Palast des Pascha, mehrere Moscheen, griechischer Erzbischof; Saffianfabriken; lebhafter Handel; Citadelle. 3) Flck. in Oesterreich, Dalmatien, auf der Halbinsel Sabioncello, WNW. von Ragusa.

Janischau, (Alt- und Neu-), Gut und Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 3 M. von Marienwerder, 170 und 140 E.

Janischberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Radkersburg, 300 E.

Janisroda, Df. in S.-Meiningen, A. und 1 M. von Camburg, 215 E. [Kröben, 210 E.

Janiszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 2 M. von

Janiszky, Ort in Russland, Gouv. Wilna.

Janitza, Flck. in Griechenland, Morea, O. bei Kalamata.

Jank, Flck. in Ungarn, Com. Szatmar, NO. bei Szatmar, 710 E. Kastell. [bei Becskerek, 1390 E.

Jankahid, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, Bez. und

Jankau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Rgbz. Budweis, Bez. Krumau, 205 E. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Wotitz, 600 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 370 E.

Jankendorf, Sokolowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 565 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 170 E. 3) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kreis, A. und $1^{1}/_{4}$ M. von Ribnitz, 150 E. [burg, 210 E.

Jankenwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rasten-

Jankovacz, Marktflck. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Ober-Bacs, Bez. Baja, bei Melykut, 10,076 E.

Jankovce, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, Bez. und bei Vukovar.

Jankow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 370 E. 2) Df. ebd., Kr. Schildberg, 290 E. 3) Df. ebd., Kr. Schroda, $1^{1}/_{2}$ M. von Pudewitz, 170 E. 4) Df. ebd., Kr. und 1 M. von Pleschen, 160 E. [kowice, bei Grybow.

Jankowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. Ciez-

Jankowce, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. und bei Lisko. 2) Df. ebd., Kr. und bei Tarnopol, Bez. Ihrowice.

Jankowice, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 810 E.

Jankowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Prelauc, 206 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Holleschau, bei Holleschau, 270 E. 3) Df. ebd., bei Napagedl, 615 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 270 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 335 E. 6) Df. ebd., Kr. Rybnik, 275 E. 7) Königliches Df. ebd., Kr. und $^{3}/_{4}$ M. von Rybnik, 480 E.

Jankowo-Przygodzycki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, [...] Adelnau, 350 E. [...]

Jankozalesny, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Ade[...]

Janku, Flck. in europ. Türkei, Wallachei, an der Donau.

Jannewitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rumm[...] 350 E. Mühle. 2) (Gross- und Klein-), 2 Dfr. ebd., Kr. Lau[en]burg, 430 und 230 E. Mühle, Ziegelei.

Janneyrias, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, [...] Meyzieu, 616 E. [Wongrowiec, [...]

Jannowiec, Jannowiz, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg [...]

Jannowitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 325 E. Oel-, Mahl- und Sägemühle, Ziegelei. 2) (Alt- [und] Neu-), Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, 1280 E. Schl[oss], Papier-, Säge- und Mahlmühle; in der Nähe die Ruine B[...]schloss. [...]

Janok, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, am See Ka[...]

Janopol, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, NNO. bei Wilkom[...] 1500 E.

Janos (Szt.), 1) Df. in Ungarn, Com. Torontal, Bez. [...] 1100 E. 2) Df. ebd., Com. Südbihar, Bez. und bei Grosswar[dein], 1354 E.

Janosda, Df. in Ungarn, Com. Südbihar, Bez. Szalonta [...]

Janosfalva, Df. in Ungarn, Com. Südbihar, Bez. und b[ei ...]lenyes, 490 E. [und bei Gross-Becskerek, [...]

Janosföld, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, [...]

Janoshaza, Flck. in Ungarn, Com. Eisenburg, am Mar[...] 2240 E. Tabakbau, Handel mit Tabak, Kastanien, Geflüg[el]. 47° 6' 45" n. Br., 14° 48' 40" ö. L. v. Par.

Janoshida, Df. in Ungarn, Com. Pest, im Jazygengebiet [...] Ackerbau und Schafzucht.

Janosi, 1) Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. Rimaszom[bat], 1250 E. Tabakbau, Weinbau. 2) Df. ebd., Com. Baranya, [...] Sasd, bei Fünfkirchen, 450 E. 3) Df. ebd., Com. Bereg-Ugo[csa], Bez. und bei Beregszasz, 600 E. 4) (Kantor-), Df. ebd., Com. [Szat]mar, bei Nyirbator, 1230 E. [...]

Janova, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Temesvar, bei [...]

Janow, 1) St. in Russland, Gouv. Grodno, 1413 E. 5[...] Br., 20° 54' ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Polen, Gouv. Lublin, Kr. [...]moisk, 3400 E. 3) St. ebd., Gouv. Kielce, 1500 E. 4) Df. ebd., [...] Radom, 710 E. 5) St. in Oesterreich, Galizien, Kr. und SW. [...] Lemberg, 2018 E. 6) Flck. ebd., Kr. Tarnopol, Bez. Trembo[wla], 2052 E. [Weichsel, OSO. von Radom, [...]

Janowice, St. in Russland, Polen, Gouv. Radom, links a[...]

Janowiec, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrow[iec], 240 E.

Janowitz, Janovice, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Ta[bor], Bez. Potschatek, 230 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Gitschin, Bez. N[eu] Bydschow, 190 E. 3) Df. ebd., Kr. und Bez. Chrudim, 230 E. [4) Df.] ebd., Kr. Czaslau, Bez. Polna, 350 E. 5) St. ebd., Kr. Pilsen, [...] Klattau, r. an der Angel, 1250 E. Papiermühle, Zündrequisit[en]fabrik, Kalksteinbruch und Kalkofen; Synagoge. 6) Df. [...] Mähren, Kr. und Bez. Neutitschein, 270 E. 7) Df. ebd., Kr. [...] Bez. Römerstadt, 600 E. 8) (Gross- und Klein-), 2 Dfr. ebd., [...] Neutitschein, Bez. Bistritz, 240 und 120 E. 9) (Kohl-), s. Koh[l]janowitz. 10) (Roth-), Marktflck. ebd., Böhmen, Kr. Czasl[au], Bez. Kuttenberg, 900 E. Schloss, Bierbrauerei. 11) Pfrdf. [in] Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Ratibor, 350 E. 12) Kob[...] ebd., Rgbz., Kr. und 2 M. von Breslau, 160 E.

Janowka, 1) kl. St. in Russland, Volhynien, SO. bei K[...] 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 300 E. 3) [...] in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und bei Rozniatow.

Janowo, 1) St. in Russland, Polen, Gouv. Plock, NNW. [...] Przasnic, an der preuss. Grenze, 1160 E. 53° 18' 35" n. Br., [...] 20" ö. L. v. Par. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, [Kr.] Kulm, 125 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. und bei Meser[itz], 115 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. und bei Schroda, 155 E.

Jans, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Chateaubriant, 1410 E. 2) **J.-Cappel (St.)**, Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, bei Bailleul, 1070 E. Brauerei, Färberei.

Jansbork, Johannisburg, St. in Russland, Polen, [...] Augustowo, links am Niemen, 330 E.

Jansdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, [...] Leitomischl, 1300 E. 2 Mühlen.

Janskole, 2 Orte in Russland, Sibirien, Gouv. Jakutsk, a[m ...]

Jansteen (St.), Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, [...] Hulst, 1640 E.

Jansath, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, [...] Muruffurnuggur, 23 engl. M. von Meerut, 5600 E. 29° [...] n. [Br.], 77° 55' ö. L. v. Grwch. [Schloss, Thea[ter ...]

Jantkowe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, [...]

Jantra, Nebenfl. der Donau rechts in europ. Türkei, Bulgar[ien]; entspr. S. bei Kabrova, und mündet unterhalb Sistova.

Jantsch, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Wegstädtl, [...]

Jantse-Kiang, beträchtl. Fl. in China; entspr. unter dem Nam[en] Muru-Ussu in Tibet, heisst dann Kin-Scha-Kiang und [...] Jantse-Kiang, und mündet bei Tong-Tchou in das Tong-[...]. Sein Lauf wird zu 650 M., und sein Stromgebiet zu 34,000 [...] berechnet.

Januchow, St. in Russland, Gouv. Wilna, 1000 E.

Januchpal, St. in Russland, Gouv. Volhynien, SW. von Sch[...]mir, 1500 E.

Januschau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Ros[en]berg, 220 E. [...]

Januschkau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Oster[ode ...]

Januschkowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. K[...] 435 E. Mühle, Säge, Ziegelei.

Januslar, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Rustschuk [...]

Januszewice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei [...] 175 E. [...]

Januszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. bei Schroda.

Januszkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und 2 M. on Schubin, 170 E.

Janutschi, Ort in Russland, Gouv. und S. von Perm.

Janville, St. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. und SO. bei artres, 1323 E. Mützen- und Strumpfwirkerei.

Jany, Kol. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 270 E.

Janzé, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. u. SO. bei Rennes, 4471 E. Leineweberei.

Jao-Fin, St. in China, Prov. Kouang-Toung, NNO. bei Tchhao-Tcheou.

Jaorlik, St. in Russland, Guv. Podolien, 1250 E.

Jao-Tcheou, St. in China, Prov. Kiang-Si, ONO. von Nan-chhang, SO. am See Pho-Yang-Hou, in fruchtbarer Gegend. eiden- und Baumwollweberei, Niederlage des vorzügl. Porzellans s dem nahen Flck. King-Te-Tching.

Japan, ein Inselreich an der Ostküste von Asien im nördl. stillen cean. Die Eingebornen nennen die bedeutendste der Inseln Niphon ler Nipon, die Europäer aber Japon oder Japan, die Chinesen ang-Hou und Hon-Koue. Den Kern des Reichs bilden die drei iseln Niphon, Kiou-Siou, Sikokf oder Sikoko. Dazu gehören die he liegenden Inseln Sado, Awadsi, Oki, Tsou-Sima, Amakouso, anega-Sima 80 QM., Yakouno-Sima 7 QM.; dann die entfernteren N. und NO. Yeso oder Matsmai 28.00 QM., die grossen Kurilen, ounaschir 40 QM., Tchecotan und Itouroup 70 QM. und der südl. heil von Saghalien oder Karafta. Die geographische Lage ist 30° s 54° 24′ n. Br., und 126° 23′ 45″ bis 144° 30′ ö. L. v. Par. Das efährliche und fast niemals ruhende Meer von Japan ist ein Theil s grossen Oceans im NW. des Inselreichs; die Meerenge von orea im SW. scheidet das Reich von der Halbinsel Korea, die rasse Tarrakai vom Amurlande. Die Grösse des Reichs ist ohn-efähr 7200 QM. mit ohngefähr 36,000,000 E. Das Klima ist bei der rossen Ausdehnung des Staates von N. nach S., an 300 Ml., sehr erschieden, im Allgemeinen aber weit kälter, als die geogr. Lage warten lassen sollte. Jesso z. B., auf der Höhe von Oberitalien, at Schnee von November bis April, gefrorene Flüsse und im Winter ne Kälte bis zu 15° R. Die Luft ist sehr feucht, fast nebelig und egen fallen fast allwöchentlich einigemal. Im Juni und Juli stürzen hr starke Regen hernieder. Winde, selbst Stürme sind sehr iufig, die Temperatur wechselt schnell, doch ist das Klima im anzen nicht ungesund. Der Boden der Inseln, obgleich im All-emeinen gebirgig und auch vulkanisch, ist gut angebaut. An aturprodukten ist das Thierreich am ärmsten, da die wilden Thiere er Kultur haben weichen müssen und die zahme Viehzucht schwach trieben wird. Mannigfach sind dagegen die Pflanzenprodukte e zum Theil an die Tropengegenden erinnern und denen von China ad Korea gleichkommen. Mineralien aller Art, aber Salz kaum aus-tehend. Die Japanesen scheinen ein Mischvolk von Malaien und ongolen zu sein. Sie sind den Chinesen ähnlich, mit denen sie ich verwandt sind, die sie aber als tief unter ihnen stehend halten id verachten. Von mittlerem, gedrungenem Wuchse, sind sie doch weglich und gewandt. Die Männer sind ziemlich gelb, die Frauen er ganz weiss. Die Augen, klein und schwarz, liegen tief und iben die mongolische schiefe Stellung, die Nase ist kurz und dick, r Kopf gross, die Haare dicht und schwarz. Sie sind im Allge-einen keine unangenehme Erscheinung. Von Charakter sind sie lehrig, schlau, witzig, gewandt, thätig, muthig, mässig, höflich, arsam, ehrliebend, stolz und abergläubig. Die Nahrung ist bei n Aermern fast nur auf Reis und Fische beschränkt, während der eiche den Tafelfreuden hold ist. Kleidung ist als Sache des Cere-oniels schon seit Jahrtausenden dieselbe, nämlich bei beiden Ge-hlechtern ein weiter Rock, der je nach dem Stande aus Seide, aumwolle oder Hanfleinen besteht, bei den Männern einfarbig, bei n Frauen bunt. Die Männer tragen gewöhnlich bis 6, die Frauen t bis 20 übereinander. Das Staatskleid, Chauri, ist von gleichem hnitt, aber weiter, prächtiger und auf der Brust, den Aermeln id dem Rücken mit dem Familienwappen geziert. Hemden sind cht gewöhnlich und Strümpfe nur bei den Vornehmen und bei eisen in Gebrauch. Das Beinkleid ist weit und wird blos zum Fest-hmuck, zum Kriegs- oder Reisekleid benutzt. Als Schuhe dienen ndalen, welche, sobald man ein Haus betritt, abgelegt wer-n. Der Hut hat eine breite Krämpe, ist spitz zulaufend, von roh, Leder oder Holz, bunt lackirt oder vergoldet und wird os gegen Sonne und Regen getragen, anderenfalls dient der icher oder ein Schirm, den jeder Japaner nebst Säbel, Tabaks-eife, Tabaksbeutel, Arzneibüchse, Schreibzeug, Brieftasche und inem Briefpapier (als Taschentuch) bei sich zu führen pflegt. Um n Leib hält ein Gürtel die Kleidung zusammen. Die Wohnungen id einstöckig, von Holz auf steinernem Fundament, sehr einfach, ch verschieden in Stadt und Land. Durch die Dichtigkeit der völkerung ist die Zahl der Ortschaften ungemein gross. Die ädte sind meist regelmässig angelegt und zwischen den Häusern id meist Gärten. Um die Häuser der Vornehmen sind Graben, älle und Mauern gezogen und hier und da ist ein 3 bis 5 Stock her Thurm. Schnurgerade Strassen, zum Theil kanalisirt und nn an den passenden Stellen mit schönen Marmorbrücken ver-hen. Als Dachdeckung dient meist Kupfer und Schiefer. Aeusser-h einfach, sind die Häuser innerlich ein angenehmer Aufenthalt, r Fussboden mit Matten und Teppichen belegt und landesüblich möblirt. Als Möbel dienen: die Schlafmatratze, Bettschirme, hränke, Metallspiegel, ausserdem Porcellan- und Kupfergeschirr, ahlwaffen, Esstäbchen etc. Die Flecken und Dörfer bilden meist r eine lange Gasse. Fast in keinem Orte fehlen die sogenannten ilaya's, Theehäuser, welche Orte der öffentlichen Lust sind und r jeden Sinnesgenuss trefflich berechnete Einrichtung haben. ochzeiten werden in den Tempeln mit vielem Ceremoniel gefeiert. e vornehmen Frauen werden meist in den Häusern eingeschlossen halten, aber die Frauen der niedern Stände können frei und un-rschleiert auf der Strasse erscheinen, dürfen aber, ausser in Bei-in ihres Mannes, mit keinem Manne auf der Strasse sprechen. ebrigens werden die Ehen stets nur innerhalb einer und derselben aste geschlossen und Missheirathen gelten als entehrend. In der gesellschaftlichen Ordnung findet eine strenge Sonderung der Stände, Kasten, statt. Man unterscheidet 8 Stände, davon 4 die höheren Stände sind: a) die Fürsten; dieselben sind entweder Daïmios oder Kokseen, je nachdem sie ihre Lehen vom Mikado oder vom Ziogun haben (s. w. u.). b) Adel (Chadamodo), meist Vasallen der Fürsten und im Besitze der höheren Civil- und Militärämter, ist wohl unterrichtet, geachtet und hält viel auf sein Wappen, welches an der Hausthür prangt. c) Geistliche (Bonzen), welche viele Privilegien geniessen, die sich nach dem Ansehen der Sekte und den Rangstufen richten. d) Krieger, ein erblicher und sehr geachteter Stand, der theils unmittelbar unter dem Ziogun, theils unter den Fürsten steht, doch sind erstere angesehener, so dass ein Soldat des Ziogun einem Offizier der Fürsten gleichgeachtet wird. Diese 4 Klassen können 2 Degen tragen. Die unteren Klassen sind: a) die Beamten und Gelehrten; b) die Kaufleute, welche in geringem Ansehen stehen, sich aber durch Geldvorschüsse bei den Fürsten einzuheben suchen. c) die Krämer, Künstler und Handwerker und d) die Bauern, welche Leibeigene und alle sehr arm sind, die Dienstboten und Tagelöhner. Hierzu kommen noch die japanischen Pariahs, nämlich Lederarbeiter, Abdecker, Gefängnisswärter etc. Die Kindererziehung ist zwar sehr ceremoniös, aber in ihrer Art vortrefflich. Sie fängt mit 7 Jahren in öffentlichen Schulen an und ist mit 15 Jahren vollendet. Lesen, Schreiben, Rechnen, vaterländische Geschichte lernt jeder Japaner, die Vornehmern werden noch in den Sitten- und Landesgesetzen, im Ceremoniel und Kalenderwesen unterrichtet. Zum Unterricht der Mädchen tritt noch Nähen, Sticken und die Hauswirthschaftskunde. In religiöser Beziehung theilt sich das Volk in Bekenner dreier Systeme, a) des seit 552 n. Chr. eingeführten Buddhaismus, b) des Sinsein, der ursprünglichen Volksreligion, welche zugleich Staatsreligion ist, und c) des Siutu, d. h. Weg der Philosophen, dem im Allgemeinen die Gelehrten angehören, der aber von der Staatsreligion angefeindet wird. — Hauptnahrungsquelle ist der Ackerbau, der auf ungemein hoher Stufe steht, so dass, trotz des unfruchtbaren Bodens und der sehr starken Bevölkerung, noch viel ausgeführt wird. Es ist aber auch jedes Fleckchen benutzt und die Berge sind bis zu den Spitzen mit Terrassen versehen. Die Nichtbebauung des Ackers wird mit dessen Confiscation bestraft. Unbedeutend ist die Viehzucht und Wiesen gehören zu den Seltenheiten. Gebaut wird vorzüglich: Reis, das Hauptnahrungsmittel, Südfrüchte, Baumwolle, Tabak, Kürbis, Hanf, viel Thee u. s. w. In der Gärtnerei herrscht der sonderbare Geschmack, entweder unnatürlich kleine oder ungewöhnlich grosse Gewächse zu ziehen. Die Jagd wird wenig gepflegt, desto mehr der Fischfang, der in zahllosen Nachen betrieben wird. In hoher Blüthe steht der Bergbau, welcher viel Produkte (Gold, Silber, Eisen, Zinn, Kupfer, Blei, Diamanten, Schwefel, Salpeter) liefert. Der Seidenbau ist weit verbreitet, liefert aber ein dem chinesischen nachstehendes Produkt. Hinsichtlich des Kunstfleisses übertreffen sie die Chinesen, ja selbst viele civilisirte Völker. So sind ihre Metallwaaren aller Art ausgezeichnet und die von ihnen gefertigten Säbel und Dolche gelten für die besten der Welt, und ihre Kanonengiessereien, die Hammer- und Hüttenwerke sind vortrefflich. Metallspiegel, Kupferwaaren, Lackirarbeiten, Tischler- u. Drechslerfabrikate sind unnachahmlich schön, Porzellan, Papier etc. vortrefflich. In Künsten und Wissenschaften stehen sie weit zurück; Geschichte u. Geographie sind Lieblingswissenschaften und werden eifrig getrieben. Es fehlt nicht an Landkarten und Globen. Ihre medicinischen Kenntnisse erstrecken sich nur auf die dort häufig vorkommenden Krankheiten, als Syphilis, Kolik, Krätze und Lähmungen. Als Medicamente dienen blos animalische und vegetabilische Stoffe. Anatomie ist unbekannt, weil die Berührung von Todten verunreinige. Andere Künste, als Baukunst, Malerei, Musik etc. sind noch in der Kindheit. An Schulen fehlt es nirgends und wenn auch die Japanesen an tiefer Kenntniss den Europäern nachstehen, so weichen sie ihnen doch ganz gewiss nicht in der allgemeinen Verbreitung der Wissenschaften. Im Innern ist der Verkehr lebhaft, nach aussen sehr beschränkt. Die Häfen, die nach den Verträgen den Europäern u. Nordamerikanern geöffnet werden sollen, sind: Hiago (im Süden von Miako), Kanagawa (Yocohama, Bai von Jeddo), Niegata (NW.-Küste von Nippon oder Niphon), Hakodadi (Jeso) und Nagasaki (Kiusin). Verträge mit Japan haben abgeschlossen: die Ver.-St. von Nordamerika den 31. März 1854; Grossbritannien, 14. October 1854; Russland, 26. Januar 1855; die Niederlande, 9. Novbr. 1855; Portugal, 3. August 1860; Preussen, 25. Januar 1861. — Der Werth der Einfuhr sowie der Ausfuhr stellt sich im Jahre 1862 höher, als 1860 und 1861 zusammen, und zwar die Einfuhr auf 15,423,580 Frcs., die Ausfuhr auf 37,828,660 Frcs., der Gesammtwerth auf 52,253,240 Frcs. Bei der Einfuhr sind betheiligt: England mit 8,150,067, Amerika mit 2,136,417, die Niederlande mit 656,631, Frankreich mit 702,936, Preussen mit 364,119 und Russland mit 1,387,707 Frcs. Der Werth der Ausfuhr von J. nach England im Jahre 1862 (grösstentheils für Seide und Thee) betrug: 29,470,380, nach Amerika 3,519,771, nach den Niederlanden 2,206,077, nach Frankreich 1,569,477, nach Preussen 50,613 und nach Russland 150,888 Frcs. Im Jahre 1861 liefen in den Hafen von Kanagawa ein:

37 britische	Schiffe	von	15,234	Tonnen	Ladung,
27 amerikan.	„	„	13,153	„	„
9 niederländ.	„	„	2382	„	„
1 französ.	„	„	268	„	„
74	Schiffe	im Ganzen von	31,037	Tonnen	Ladung.

Im Hafen von Nagasaki löschten im Jahre 1861:

79 britische	Schiffe	von	32,137	Tonnen	Ladung,
39 amerikan.	„	„	12,614	„	„
9 französ.	„	„	934	„	„
1 russ.	„	„	312	„	„
19 niederländ.	„	„	6093	„	„

141 Schiffe im Ganzen von 52,090 Tonnen Ladung, und 7 Schiffe mit 2862 Tonnen Ballast.

Die Zahl der Fremden in J. ist noch sehr klein. Am Ende des dritten Jahres, nachdem die Häfen eröffnet waren, bestand die Ausländergemeinde in Kanagawa aus 55 Briten, 48 Amerikanern, 20 Niederländern, 11 Franzosen und 2 Portugiesen. In Nagasaki betrug in derselben Zeit die Zahl der Fremden 49, von denen der grössere Theil Niederländer. Der Hafen von Hakodadi, im N. von Japan, wurde von allen ausländischen hier niedergelassenen Kaufleuten verlassen, da es ihnen nicht möglich wurde, in irgend befriedigenden Verkehr mit den Eingebornen zu treten. — An der Spitze des Staates stehen zwei Herrscher, der Mikado und der Ziogun oder Tycoon (Teikun). Ersterer ist der geistliche Oberherr und nimmt den ersten Rang ein, letzterer aber, der weltliche Oberherr, obwohl im Range der Zweite, hat die grössere Macht. Die Residenz des erstern ist Mjaco. Er gilt als unmittelbarer Nachfolger der Götter und Halbgötter, welche früher das Land regiert haben, und sein Rang ist ein so hoher, dass man glaubt, die Landesgötter statten ihm alljährlich einen Besuch ab. Sein Leben ist durch Ceremonien so beschränkt, dass er z. B. nie seinen Palast verlassen, niemals selbst gehen und nie von der Sonne beschienen werden darf. Damit es ihm nie an Erben fehle, muss er 12 Frauen haben, die ihm aus den schönsten Mädchen des Landes gewählt werden. Mit der wirkl. Regierung ist eine Anzahl Feudalfürsten oder „Daimios" betraut, denen bestimmte Gebiete oder Fürstenthümer als völlig unbeschränktes Eigenthum angehören. Die Daimios beanspruchen selbst das Recht, den Ziogun oder Teikun und seine Minister abzusetzen. Die Verwaltung des Reiches liegt in den Händen von 2 Staatsrathsversammlungen; der erste heisst Gorogio, aus 5 Mitgliedern bestehend, der andere Onwakadouchiari, aus 7 Mitgliedern. Dem ersten Rathe, welcher mehr die Executivmacht repräsentirt, steht der Gotarlo oder Premierminister vor, welcher bei Minderjährigkeit oder längerer Krankheit des Teikun als Regent eintritt. Die Einkünfte des Mikado fliessen aus der Stadt Mjaco und Umgegend, ebenso der hohe Gehalt des Teikun. Der letztere bezieht aus den Krongütern 16—17 Millionen Thaler; die Vasallenfürsten müssen ihm ausserdem noch Tribut entrichten. Die Einnahmen der letztern (Daimios) stellen sich für 2 auf 8 Mill. Thaler jährlich, für 20 auf $1\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Mill., für alle 200 auf 213 Millionen Thaler. Die Gesetzgebung ist einfach, bestimmt und streng, die Rechtspflege sehr unparteiisch. Höchste Instanz ist die zuständige Behörde in Jeddo. Die Polizei beruht auf dem Spionirsystem und ist in ihrer Art vollkommen. Das Heer hat im Frieden 20,000 M. Reiterei, 10,000 M. Fussvolk; im Kriege haben die Fürsten 380,000 M. Fussvolk und 38,000 M. Reiterei Contingent zu liefern. Am sorgfältigsten ist die Reiterei bekleidet und bewaffnet, dagegen ist die Artillerie schlecht und unbeholfen. Die Handelsflagge ist weiss mit blauen Streifen in der Mitte.

Japara, Prov. und St. auf der Nordküste der Insel Java, im niederländ. Theil. Die Stadt liegt in einer Bucht, am glchn. Cap. Fort, bedeutender Handel.

Japenzin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, 350 E.

Japomskoe, See in Russland, Guv. Archangel.

Japons, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Raabs, 372 E.

Japore, Nebenfl. des San Francisco l., in Brasilien, Prov. Minas-Geraes.

Japura, Nebenfl. des Marañon oder Solimoes l.; entspr. am Ostabhang der Anden im NO. von Ecuador, fliesst SO. nach Brasilien, wo er in der Prov. Rio-Negro mündet.

Japuri, Bez. in europ. Türkei, Albanien, im SO. des Sandschak Avlona, O. am Kanal von Otranto.

Japzow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 220 E.

Jaque, St. in Afrika, Ober-Guinea, Zahnküste, O. vom Cap Lahu. Handel mit Gold und Elfenbein. [Indianer.

Jaquesila, Nebenfl. des Colorado r., in Mejico, Gebiet der freien

Jara, ostindische Insel in der Strasse von Malacca.

Jaraczewo, s. Jaratschew.

Jarafuel, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, WNW. von San Felipe, 742 E. Holz, vorzüglicher Wein, viel Olivenöl.

Jaragua, 1) Berg in Brasilien, Prov. und N. bei São Paulo. Goldminen darin. 2) Hafen am atlant. Ocean ebd., Prov. Alagoas, O. von Macayo. [bei Truxillo, 1101 E.

Jaraicejo, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, N.

Jaraiz, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, O. bei Plasencia, 2760 E. [1600 E.

Jarak, Df. in Oesterreich, Slavonien, Peterwardeiner Rgtbz.,

Jarama, Nebenfl. des Henares r., in Spanien; entspr. bei El-Cardoso, am Südabhang der Sierra-Guadarrama und mündet O. bei Madrid.

Jarandilla, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, O. von Plasencia, 1033 E. Wollspinnerei und -Weberei.

Jaransk, Kreisst. in Russland, Guv. Wjatka, rechts am Jaran, 2383 E. Handel mit Fellen, Honig, Wachs. 57° 24' n. Br., 45° 50' ö. L. v. Par. [Schrimm, 880 E. Pottaschsiederei.

Jaratschew, **Jaraczewo**, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr.

Jarav, Df. in Spanien, Alt-Castilien, Prov. Soria, 177 E.

Jar-Baschi, Ort in Asien, Turan, NO. von Bukhara.

Jarchau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und $\frac{7}{8}$ M. von Stendal, 200 E.

Jarchlin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 215 E.

Jarchow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Frstth. Schwerin, A. Tempzin, 200 E. [Vienne, 730 E.

Jarcieu, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und S. bei

Jarczina, Entwässerungs-Kanal in Oesterreich, Slavonien. Beginnt bei Jarak, SO. von Mitrowitz in der Sau, und endet eben darin bei Progar, WSW. bei Belgrad.

Jarczow, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, an der galizischen Grenze, 225 E. [und bei Zborow.

Jarczowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez.

Jard, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. les Sables, 1100 E.

Jardanhaza, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. und bei Szt.-Peter, 550 E.

Jardin, 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und bei Vi[...] 625 E. 2) **J. de la Reyna**, Gruppe kleiner Inseln und Klippe[...] Antillen-Meer, S. bei Cuba. Die bedeutendste der Inseln ist [...] Grande. 3) **J. del Rey**, Insel- und Klippen-Reihe ebd., [...] Cuba. Die bedeutendste Insel ist Guajaba im O.

Jardinghausen, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A[...] 1 M. von Syke, 250 E. [O. bei Poitiers, [...]

Jardres, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Vienne, Arr [...]

Jarebitze, Flck. in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Sem[...] SO. von Losnicza. [bei Neusatz, [...]

Jarek, Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Unter-Bacs, Be[...]

Jarembina, **Jarabina**, Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. [...] Lublo, 1450 E. Schaf- und Rinderzucht, Gerberei, Leinweber[...]

Jarendorf, (**Deutsch-**), 1) Df. in Ungarn, Com. Wiese[...] Bez. und bei Ragendorf, 650 E. 2) (**Kroatisch-**, **Horvath-**[...]) ebd., Bez. Ragendorf, bei Kittsee, 600 E. [Wo[...]

Jarenga, Nebenfluss des Witschegda rechts, in Russland [...]

Jarensk, Kreisst. in Russland, Guv. Wologda, am Jar[...] 1150 E. 62° 10' 4" n. Br., 46° 47' ö. L. v. Par.

Jarenskoe, Flck. in Russland, Guv. Twer, SO. von Kol[...]

Jareschau, **Garossow**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. [...]weis, Bez. Neuhaus, 585 E. Mühle, Säge, Wollgespinnstfab[...]

Jargean, Berg in Frankreich, Dep. Haute-Vienne. 2925 F. [...]

Jargeau, St. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. und OS[...] Orléans, links an der Loire, 2590 E.

Jargewetz, St. in Russland, Guv. Kostroma.

Jarhorow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw [...] und bei Monasterryska.

Jariczow, St. in Oesterreich, Galizien, Bez. Lemberg.

Jarilla, Ort in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Granadilla [...] Plasencia, 454 E.

Jarimussa, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Kirk-Ki[...]

Jariny, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. [...]mau 221 E.

Jarischau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gr[...] Strehlitz, 615 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Behrent, [...] 3) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und bei Striegau, 1000 E.

Jarischew, Flck. in Russland, Guv. Podolien, NW. bei [...]lew, links am Ladowa.

Jaritzberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, [...]

Jar-Jaschki, Nebenfl. des Sarasu. Entspringt im asiat. [...]land, Guv. Omsk, und fliesst nach Turkestan.

Jarjayes, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap [...] Tallard, 584 E.

Jarkiang, St. in China, Prov. Thian-Schan-Nanlu, [...]

Jarking, Fl. in China, Prov. Thian-Schan-Nanlu. [...] am Geb. Thsung-Ling und bildet mit anderen Flüssen de[...]ghengol.

Jarkowitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, [...]

Jarlsberg, Gfsch. in Norwegen, S. im Stift Aggerhuus, [...] der Gfsch. Laurvig, W. am Christiania-Fjord. Beide Gfsc[...] 40,5 QM., 54.516 E.

Jarmbow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-W[...] 1 M. von Wollin, 150 E.

Jarmello, Flck. in Portugal, Prov. Beira, S. bei [...]

Jarmen, St. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, [...] Peene, 1700 E. Brauerei, Fischerei.

Jarménil, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Remire[...] bei Arches, 600 E.

Jarmeritz, **Jaromirzice**, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. [...] NNW. bei Znaim, links an der Rokitna, 2173 E. Fürstl. Ka[...]sches Schloss. [Nyir-Bator, [...]

Jarmi, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. Mate-Szalka[...]

Jarmina, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Kr. Essek, Be[...]kovar. [Bez. Raplitz [...]

Jarmirn, **Jaromir**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. [...]

Jarmolintzi, Flck. in Russland, Guv. Podolien, S. bei [...]kurow. [...]

Jarmshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, K. Greifsw[...]

Jarmstorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenb[...] A. Gadebusch, 850 E. [Fa[...]

Jarna, Ort in Schweden, Stora-Kopparberg-Län, SW [...]

Jarnac, 1) St. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und [...] Cognac, r. an der Charente, 3854 E. Branntweinbrennerei, We[...]niederlage. Niederlage der Protestanten unter dem Prinze[...] Condé durch den Herzog von Anjou den 13. März 1569. 2) J.-Cham[...]pagne, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. und N. bei Jon[...] 1313 E.

Jarnage, **Jarnages**, St. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr [...]sac, O. bei Guéret, 780 E. Handel mit Butter, Käse und Vieh

Jarnaln, Insel im persischen Meerbusen. 72° 55' ö. L., [...] n. Br. v. Grwch.

Jarne (la), Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr [...] bei la Rochelle, 656 E. [Roanne, [...]

Jarnosse, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. und N[...]

Jarny, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, be[...]flans, r. am Iron, 770 E. Papiermühle.

Jarocyn, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez [...]now, 1814 E.

Jaroczyn, s. Jarotschin.

Jarogniewice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Ko[...] 435 E. [Kremsier, [...]

Jarogniewitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, [...]

Jaroiden, Df. in Oesterr. unt. der Enns, Bez. und bei Wa[...]hofen an der Thaya, 225 E.

Jaromieritz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, [...] $\frac{1}{2}$ M. von Gewitsch, 1800 E. 2 Kirchen.

Jaromierz, **Jaromira**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. K[...]grätz, am Zusammenfluss der Aupa und Elbe, 4695 E. Bezirks-Steuer- und Postamt; Hauptschule, Bürgerhospital, Kettenbrücke

Jaromirz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bombst, bei rge, 550 E. 2) (**Alt- und Neu-**), 2 Hauländer-Gmdn. ebd., 310 1 150 E.

Jaronin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kaling, 225 E. [Frauenberg, 240 E.

Jarnuitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Jaroschau, **Garossow**, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. rudim, Bez. Leitomischl, 460 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. und I. Ungarisch-Hradisch, 580 E.

Jaroschowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 440 E. hle, Säge. [Hohenmauth, 510 E.

Jaroslau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez.

Jaroslaw, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przmysl, l. am San, 3 E. Schloss, Kathedrale; Tuch-, Liqueur-, Wachslichtfabr., nweberei, Leinwandhandel, Wachsbleichen.

Jaroslawer Steppe, Steppe in Russland, Guv. Tambow. Mit er Weide, aber ohne Holz. [und bei Zborow.

Jaroslawice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez.

Jaroslawiec, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $^1/_2$ M. von roda, 150 E. [110 E.

Jaroslawiki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Schrimm,

Jaroslawitschi, Ort in Russland, Guv. Volhynien, SO. bei Luzk.

Jaroslawitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. sowitz, 470 E.

Jaroslawl, 1) Guv. in Russland, begrenzt von den Guv. N. Woda, O. Kostroma, S. Wladimir, W. Nowgorod, 659,99 QM. mit ,869 E. Das Guv. hat mehr als 200 Fabriken. Die Bewohner, ter Russen, sind von schönem Schlage, äusserst regsam und ter wohlhabend, und die Frauen wegen ihrer Schönheit in Russd berühmt. Das Land ist meist eben und sumpfig, mit mehreren n, und durchflossen von der Wolga von W. nach O., die hier Mologa und Scheksna aufnimmt. Bedeutend sind Viehzucht, cherei und Ackerbau, der besonders Getreide, Flachs und Hanf afft. Erzeugnisse des Gewerbwesens sind Leder, Leinwand, nntwein. Für die Bildung bestehen 1 Lyceum, 5 Distrikts- und ige geistliche Schulen. Eingetheilt ist das Guv. in 12 Kreise. Hptst. des glchn. Guv. ebd., am Einfluss des Kotorosl in die lga, 35,100 E. Sitz des Erzbischofs, 66 Kirchen, 3 Klöster, Gymium von Demidof mit Bibliothek, Museen, längs des Ufers Pae, unzählige Kuppeln und Thürme, Seminar, Kreisschule, bemte Seidenfabriken, Leinwand, Seilerei, Gerberei, Papiermühle, ndel. 57° 37' 30'' n. Br., 37° 34' ö. L. v. Par. [253 E.

Jaroszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wongrowiec,

Jarotin, Ort in Russland, Guv. Pultawa, O. Borispol.

Jarotitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pisek, bei elitz, 160 E.

Jarotschin, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 2075 E.

Jarow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Kraloz, 350 E. 2) Df. ebd., Bez. Blowitz, 370 E.

Jarque, 1) Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, N. bei atayud, am Aranda, 1328 E. 2) Df. ebd., Prov. und NO. bei uel, 338 E. Woll- und Leinenweberei.

Jarrenwisch, Df. in Holstein, Norderdithmarschen, $1^1/_4$ M. von de, 150 E.

Jarrie (la), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. OSO. bei la Rochelle, 1195 E. 2) (**Haute-**), Df. ebd., Dep. Isère, . und S. bei Grenoble, 935 E. 3) **J.-Audouin (le)**, Df. ebd., . Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, bei Loulay, 556 E.

Jarrier, Flck. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und NW. bei Jean de Maurienne, 956 E.

Jarrow, Krchspl. in England, Gfsch. Durham, rechts am Tyne, 0 E. Kohlen. Geburtsort von Beda Venerabilis (geb. im J. 673).

Jars, Ortsch. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, bei lly, 1658 E. [le Châtelard, 1037 E.

Jarsy, Flck. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei

Jartschowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, E.

Jaruco, Flck. auf der Nordküste der Insel Cuba, O. von Havaña.

Jaruga, Flck. in Russland, Guv. Podolien, WNW. bei Jampol, m Dniester.

Jarun, St. in Persien, Prov. Fars, SO. bei Schiras, 5000 E. adel mit Baumwolle und Tabak. [ei Rey.

Jaruoca, Ort in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, S. von João de

Jaruszin, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 225 E. hle.

Jarville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, OSO. bei Nancy, l. der Meurthe, 760 E. Färberei, Baumwollspinnerei, Tuchfabrik, eralquelle. Niederlage und Tod des Herzogs Karl des Kühnen Burgund den 5. Jan. 1477.

Jarvis-Insel, 1) Insel im stillen Ocean, amerikan. Polynesien, a 1000 Acres gross. Guanolager. 0° 22' s. Br., 159° 58' w. L. rwch. 2) **J.-Sund**, an der engl. NW.-Küste Nordamerikas, an Küste von Neu-Hannover.

Jaryczow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und ONO. Lemberg, 2158 E.

Jaryshenskaja Staniza, Kosakenflck. in Russland, Land der ischen Kosaken, 2105 E. [nik, 160 E.

Jaryszewa, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Obor-

Jarzé, Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und W. Baugé, 1860 E. [2 Schäfereien.

Jarzombkowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 550 E.

Jarzombkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, E.

Jarzowa, **Jarowa**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neuchein, Bez. Walachisch-Meseritsch, 600 E.

Jarzt, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising, 293 E.

Jasa, Ort in Spanien, Prov. Huesca, Bez. und bei Jaca, 485 E.

Jasaschina-Pismianka, Flck. in Russland, Guv. Orenburg, bei ulma.

Jasaschnala, Nebenfl. des Kolyma l., in Russland, Guv. Jakutsk.

Jaschin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 670 E.

Jaschiona, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und 2 M. von Gross-Strehlitz, 260 E. [255 E. Eisenhammer,

Jaschken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko,

Jaschkowitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, 440 E. 2) Df. ebd., Kr. Tost, 210 E. Kalkofen. 3) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Oppeln, 310 E. Theerofen.

Jaschkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 155 E.

Jaschtschera, Ort in Russland, Guv. Petersburg, N. von Luga.

Jasd, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, 1100 E.

Jasdorf, Df. in Holstein, Gut Dobersdorf, $1^1/_2$ M. von Kiel, am Dobersdorfer See, 150 E. [225 E.

Jasdrowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow,

Jaselda, Nebenfl. des Pripet l., in Russland, Guv. Grodno und Minsk. Durch den Oginski-Kanal mit dem Schtshara, Nebenfl. des Niemen, verbunden. [romierz, 1100 E.

Jasena, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Ja-

Jasenitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 900 E.

Jasheholitzy, Ort in Russland, Guv. Nowgorod, W. von Waldai.

Jasien, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. und bei Brzesko. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Sanok, Bez. und bei Ustrzyki. 3) Pfrdf. ebd., Kr. Stry, Bez. Kalusz, bei Rozniatow, 1897 E.

Jasienica, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. und bei Brzorow, 1883 E. 2) Df. ebd., Kr. Sambor, Bez. Drohobycz, 1485 E.

Jasienow (gorny), 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Kossow, 1807 E. 2) **J. (polny)**, Df. ebd., Bez. Horodenka, 2018 E.

Jasiköi, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Saloniki, am Busen von Lagos. [2) Df. ebd., Kr. Posen, 225 E.

Jasin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 240 E.

Jasionka, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Dukla, bei Zmigrod. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Sanok, Bez. Rymanow, bei Dukla. 3) **J. (maziowa)**, Pfrdf. ebd., Kr. Sambor, Bez. Podbusz, bei Turka.

Jasionna, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 330 E.

Jasionow, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. und bei Brzorow. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Zloczow, Bez. Olesko, bei Podhorce.

Jaska, St. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, glchn. Bez. 1050 E. Bezirks- und Steueramt, Schloss.

Jaskolki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 200 E.

Jaskulki, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Schrimm, 130 E. 2) Df. ebd., Kr. Adelnau, 314 E.

Jasliska, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, am Fuss der Karpathen.

Jaslo, 1) Kr. in Oesterreich, Galizien, grenzt im N. an die Kr. Tarnow und Rzeszow, im O. an den Kr. Sanok, im W. an den Kr. Sandek, im S. an Ungarn, 212,549 E., worunter 167,774 Röm.-Kath., 32,997 Griech.-Unirte und 11,752 Israeliten in 5 Stn., 16 Marktflckn. und 390 Dfrn. Der Kr. wird in die 9 Bez. eingetheilt: Jaslo, Frysztak, Brzostek, Biecz, Gorlice, Zmigrod, Dukla, Krosno und Strzyzow. 2) St. ebd., glchn. Kr. und Bez., an der Wisloka, 2000 E. In schöner und angebauter Gegend; Schloss, Hauptschule, Schwefelbad. 49° 44' 15'' n. Br., 19° 5' 15'' ö. L. v. Par.

Jaslowiec, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, 2234 E.

Jasmund, Halbinsel der Insel Rügen in Preussen, Rgbz. Stralsund. In naturhistorischer Beziehung der interessanteste Theil der Insel, mit dem Königsstuhl und dem 409 F. hohen Kreidegebirge Stubbenkammer. Der **Jasmunder Bodden**, zwischen dem Hauptkörper der Insel Rügen und deren Halbinsel Wittow-Jasmund, ist fast 2 QM. gross.

Jasney, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei Vauvillers, 682 E. [bei Janow, 1032 E.

Jasniska, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. u.

Jasnitzthal, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Kindberg, 410 E.

Jasonowitz, Ort in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Novibazar.

Jasper, 1) Gfsch. in Ver.-St., Illinois. Hauptort: Newton. 2) Gfsch. ebd., Georgia, 11,486 E. Hauptort: Monticello. 3) Gfsch. ebd., Indiana. 4) Gfsch. ebd., Mississippi. 5) Gfsch. ebd., Missouri. 6) Gfsch. ebd., Texas, 556 E. 7) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Steuben, 1790 E. 8) Hauptort der Gfsch. Marion ebd., Tennessee, rechts am Sequatchee. 9) Df. ebd., Indiana, Gfsch. Dubois, 120 engl. M. S. von Indianopolis, 700 E.

Jassans, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und bei Trévoux, 398 E. Seidenfärberei.

Jassen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 390 E. Mühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. und 2 M. von Bütow, 390 E. Theerofen. [Wisowitz, 810 E.

Jassena, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez.

Jassenitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Namiest, 230 E. 2) Df. ebd., Kr. Neutitschein, Bez. Walach. Meseritsch, 350 E. [Wsetin, 580 E.

Jassenka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez.

Jassenova, Flck. in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Semendria, an der gr. Morawa. [Bourg, 790 E.

Jasseron, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und bei

Jassewitz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevismühlen, 200 E.

Jassingau, Dfgmd. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Eisenerz, unfern Hieflau, 390 E. Ziegelei, Kalkofen.

Jassnik (Deutsch-), Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Neutitschein, 1200 E. [330 und 280 E.

Jassow, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin,

Jassun, Vorgebirge der Küste von Kleinasien, Westseite des Busens von Vona.

Jassy, Hauptst. in der Moldau, links am Bagiul, über 30,000 E. Die Stadt ist sehr unregelmässig gebaut und erst in neuester Zeit ge-

pflastert worden, mit einstöckigen, in orientalischem Geschmack erbauten Häusern, aber die Lage ist schöner, als die von Bukharest; Residenz des Fürsten, Bojaren-Paläste, Sitz eines griech. Erzbischofs, viele Klöster und Kirchen, Lyceum, sehr geringe Industrie, aber lebhafter Handel. 47° 10' 24'' n. Br., 25° 14' 21'' ö. L. v. Par.

Jasten, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Tost, 300 E.

Jastersdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, unfern Preran, 320 E. Mühle.

Jastkowice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Rozwadow, 1412 E.

Jastorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, 320 E.

Jastrabi, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Hradisch, 366 E. [Flatow, 240 E.

Jastrezembke, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr.

Jastrovetz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Friedau, 200 E.

Jastrow, Jastrowie, St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 4012 E. Synagoge; bedeut. Vieh- und Pferdemärkte; Tuchweberei, Färberei. 53° 26' 9'' n. Br., 14° 28' 9'' ö. L. v. Par.

Jastrowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 240 E.

Jastrzab, Flck. in Russland, Polen, Guv. und SW. bei Radom, 600 E.

Jastrzabka stara, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. Pilsno, 1770 E.

Jastrzebia, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. Cieskowice, bei Grybow, 1160 E.

Jastrzebica, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Mosty, bei Sokal.

Jastrzemb, (**Nieder-, Mittel-** und **Ober-**), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 1220 E. 2 Schlösser, 7 Mühlen, Säge.

Jastrzembie, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 415 E. [davon.

Jastrzembna, Ort in Russland, Polen, Guv. Augustowo, SO.

Jastrzembniki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 350 E.

Jastrzembski, (**Alt-** und **Neu-**), zwei Hauländer-Gmdn. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, bei Bentschen, 540 u. 416 E.

Jastrzygowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 410 E.

Jaswoin, Flck. in Russland, Guv. Wilna, OSO. bei Rossiena.

Jasz-, die diesen Vornamen führenden, ungarischen etc. Orte s. unter ihren eigentlichen Namen.

Jaszczow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Krosno, 1458 E.

Jaszena, Df. in Ungarn, Com. Sohl, Bez. und bei Bries, 1000 E. Mineralquellen; Eisenwerke.

Jaszenicza, Df. Ungarn, Com. Arva-Thurocz, 1050 E. Brauerei, Brennerei, Schmelzofen, Leineweberei und Leinen-Handel.

Jaszenietz, (**Alt-** und **Neu-**), Pfrdf. und Gut in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 175 und 135 E.

Jaszenova, Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, 520 E. Schafzucht, Leinenweberei, vortreffl. Käsebereitung.

Jaszenovacz, Flck. in der österreich.-croatischen Banalgrenze, NNO. bei Dubicza, an der Unna und Save, 2860 E.

Jaszfalu, Df. in Ungarn, Com. Komorn, 800 E.

Jaszka, s. Jaska.

Jaszko, Flck. in Ungarn, Com. Abaujvar, 1880 E. Prächtige Kirche, Marmorbruch, Bergbau, berühmte Borstenviehmärkte.

Jaszova, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, Bez. und bei Nagy-Kikinda, 500 E.

Jasztraba, Flck. in Ungarn, Com. Bars, Bez. und S. bei Kremnitz, 400 E. Ein dem Selterser ähnlicher Sauerbrunnen.

Jasztrabnye, Df. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, Bez. und bei Baan, 410 E. Heilquellen. [681 E.

Jatar, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. und bei Alhama,

Jativa, St. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. und bei Valencia, 15,631 E.

Jatino, Ort in Russland, Guv. Twer, NO. von Wolotschek.

Jatt, s. Yatt.

Jatzdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 220 E.

Jatzel, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Greifenberg, 100 E.

Jatzingen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 315 E.

Jatzkau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Mährisch Budwitz, 240 E.

Jatzke, Hof mit Pfarrkirche in Mecklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, 1 M. von Friedland, 170 E.

Jatzkow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und 3 M. von Lauenburg, 215 E. [Pasewalk, 590 E.

Jatznick, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Ueckermünde, bei

Jatzthum, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, bei Bublitz, 145 E.

Jau, Dignac und Loirac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Lesparre, 1747 E. Hafen; Handel.

Jaubert, Cap der NW.-Küste von Australien, Witts-Land.

Jaucha, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 220 E.

Jauche, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, SO. bei Hougaerde, 1150 E. Brauerei, Oelmühlen.

Jauchelette, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 650 E.

Jauchlistock, Berg im Schweizer Kant. Bern, Bez. Oberhasli, nahe der Grimsel; 8095 F.

Jaudling, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Schrems, 320 E.

Jaudonière (la), Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay, NO. bei St. Hermine, 854 E.

Jauer, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz; 6,24 QM. mit 30,025 E. Der Boden, am Fuss der Sudeten, ist gebirgig, aber fruchtbar. Pferde-, Rinder- und Schafzucht. 2) St. ebd., an der Neisse, 8680 E. Strafanstalt; Tabak- und Stärkefabriken, Tuchwalke, mehrere Mühlen, Strumpfwirkerei, berühmte Würste und Handschuhe, Band-, Tuch- und Leineweberei, Woll-, Flachs- und Garnhandel, bedeutende Getreide- und Viehm[ärkte]. Dabei das Df. **Alt-J.**, 750 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Oh[lau], 370 E. 4) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Frankfurt, K[r.] Kalau, 126 und 100 E. 5) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 360 und 120 E. 6) Df. in Sachsen, K[r.] Bautzen, GA. Kamenz, 119 E.

Jauern, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Mürzzusch[lag], bei Semering, 300 E.

Jauernick, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 470 E. 2) Df. ebd., Kr. Glatz, 200 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Liegn[itz], Kr. Görlitz, 400 E. Mit Wallfahrtskirche. 4) **J.**, **Jaueran**, Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 386 E. Schloss.

Jauernig, 1) St. in Oesterreich, Schlesien, eig. Bez., [illegible] Bezirks-, Steuer- und Postamt; Rosogliofabrik, Weberei, [illegible] macherei; in der Nähe Schloss Johannisberg. 2) Df. ebd., [illegible]

Jauersberg, Berg in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz [illegible] Reichensteiner Gebirge, mit vortrefflicher Aussicht; 2654 F. [illegible]

Jaufenthal, Dfgmd. in Oesterreich, Tirol, Bez. Sterzing. [illegible]

Jaujac, Flck. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. und N. [illegible] Largentière, 2729 E. Seidenspinnerei.

Jaulda, brit. St. in Hindostan, Bengalen, Distr. Ramghur

Jauldes, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, 1210 E.

Jaulges, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, b[ei St.] Florentin, 501 E. [Thierry, bei Condé, [illegible]

Jaulgonne, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Châ[teau-]

Jaulin, Df. in Spanien, Prov. und SSW. bei Zaragoza, [illegible]

Jaulitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, [illegible]

Jaulnah, St. in Hindostan, Dekkan, Nizams-Gebiet, OSO. [von] Aurungabad, 10,000 E. Brit. Militärstation.

Jaulnay, Flck. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und N. [bei] Poitiers, 1947 E. [court, [illegible]

Jaulny, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Toul, bei Tha[illegible]

Jaulzy, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, [bei] Attichy, 391 E. Flusshafen.

Jaun, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Greyerz, [illegible]

Jaune, Yonne, Nebenfl. der Saane rechts, im Schweizer Ka[nt.] Freiburg; entspr. hinter Ablentschen, bildet einen Sturz, und [illegible] bei Broc.

Jaunjmeer, Ort in Hindostan, Prov. Guzerat, auf der Halbi[nsel] Kattywar, und der westl. Küste des Golfs von Cambay. [illegible] Br., 72° 4' ö. L. v. Grwch. [Neuvic, [illegible]

Jaure, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux [illegible]

Jaurrieta, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, N. bei Sang[üesa] im Salazar-Thal, 560 E.

Jauru, Jaura, Nebenfl. des Paraguay rechts, in Brasilien, Pr[ov.] Matto-Grosso; entspr. NO. von Villa-Bella, fliesst an d. NO.-Gr[enze] von Bolivia im SO.-Lauf.

Jaurygnaza, Nebenfl. des Tacoary rechts, der links in den Pa[ra]guay mündet, in Brasilien, Prov. Matto-Grosso; fliesst SW.

Jausiers, Jauzier, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes [illegible] und NO. bei Barcelonnette, 1717 E. [illegible]

Jauth, Gut in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenbe[rg]

Jaux, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und SW. bei Compiègne, rechts an der Oise, 917 E.

Java, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Genesee, [illegible] 2) **J.**, **Djava**, niederländ. Kolonie in Ostindien, eine der Sun[da-]Inseln, die grösste nach Sumatra, von der sie durch die Sunda-Strasse NW. geschieden ist. Sie streckt sich von O. nach W. [illegible] westlichste Spitze ist das SW.-Cap Java, und die östlichste [illegible] das SO. gerichtete Ost-Cap. 102° 50' 43'' — 112° 12' 43'' ö. L. v. P. und 5° 22' — 8° 50' s. Br., ca. 140 M. lang, durchschnittlich [illegible] breit; mit den naheliegenden Inseln 2444,6 QM. mit 12,324 [illegible] wovon an 20,000 Europäer, über 100,000 Chinesen, viele [illegible] Araber, Malayen etc. Von W. nach O. stehen durch die Ins[el] [illegible] Folge von drei Ketten 38 theils erloschener, theils thätiger Vulk[ane], deren Höhe 12,000 F. nicht übersteigt. Die niedrigere westl[iche] Kette nennen die Holländer Pepergebergte, worin der Junjund [illegible] Gurung-Karau (5263 engl. F.), und Pulnsari sind. Weiter ge[gen O.] stehen die Berge Salak (9300 F.), Gagak, Gede oder Pangerango (8520 F.). Oestlich am Gede bildet sich eine zweifache V[illegible] Kette, dazwischen die Ebene von Baudong. In der einen [illegible] stehen die Berge Patuhu oder Baduwa (7400 F.), Tila, Sam[illegible] Malawar, Wyaham, Papandajang und Tjikurai, mit einem vo[m Pa]pandajang ausgehenden Zweige mit den hohen Bergen G[illegible] Gundur, Talaga-Bodas, und Gumung-Kvaga. Die andere ge[illegible] gegen O. gerichtete Kette bilden die Berge Buangvang, Tankuban Prahu (12,000 F.), Bukittungil, Bukit-Jarriang und Mang[illegible] Weiter gegen O. stehen die Berge Tampuras, Tjirmai u. Tag[illegible] bedeutendsten der vielen Flüsse sind der Solo oder Samang [illegible] wang, Indramayo, die in das Java-Meer fliessen, der Kediri [illegible] Madura-Strasse. Der Boden ist sehr fruchtbar und selbst die [illegible] Die Südküste ist mit steilen Felsen von 20 bis 130 Tois. Höhe [um]geben, die Nordküste ruht auf einem Korallengrunde, ist [illegible] sumpfig und gleicht den Savannen. Es herrschen hier nur [zwei] Jahreszeiten: eine trockene vom Mai bis September, und eine [illegible] vom November. Jene beginnt mit dem Ost-Musson, diese mit [dem] West-Musson. Die Stürme sind häufig, besonders während [des] Wechsels der Mussons, alle Abende. Bei Gewittern scheint die ganze Atmosphäre unter Feuer zu stehen. Erdbeben sind auf diesem Heerde des unterirdischen Feuers nicht selten, obschon viele Vul[kane] erloschen scheinen. Das Klima wird gewöhnlich als sehr [illegible] sund bezeichnet; ist es jedoch nur auf der niedrigen und feuchten Nordküste, besonders zu Bantam und Batavia. Die Regenzeit be[ginnt] im October, kommt mit dem Westwind und dauert die [illegible] folgenden Monate. Am nassesten sind der December und Januar. Mit dem im April eintretenden Ostwinde kommt die trockene Jah[r]eszeit und im Juli und August sind die heissesten Tage mit [illegible] Nächten. Furchtbare Gewitter in den Sommermonaten, selten [Or]kane, aber sehr häufig Gewitter. Temperatur im Flachlande [illegible]

'R. in höheren Gegenden natürlich geringer und selbst bis 10°. Acclimatisation ist nie ohne Krankheit, doch wird sie erleicht, wenn man sich der ostindischen Lebensweise accommodirt. Zahl der Krankheiten ist geringer als in Europa, aber sie sind ährlicher, namentlich die Ruhr, bösartige Fieber, Leberentzünng und Cholera. Die Produkte der sehr fruchtbaren Insel sind den undurchdringlichen Wäldern Palmen, Kokos, Sago, Bambu, ppok, Jambos, Tik, Kaffee- u. a. Bäume, Zucker, Reis, Baumlle, Indigo, Tabak, Getreidearten; merkwürdig ist der Upas er Giftbaum, von dem man Wunderdinge erzählt; er ist ein schöner um, aus dessen Saft Gift bereitet wird, aber seine Ausdünstung wenig schädlich, noch weniger tödtlich. Hausthiere: Büffel, hafe, Schweine, Ziegen, Pferde; von den wilden Thieren Galen, schwarze Tiger, Rhinoceros, Hirscheber (die es im Alterıme nach Strabo's Zeugniss auch in den schweizer Alpen gab), hakal, sehr giftige Schlangen, Schwalben (bekannt durch ihre iessbaren Nester); Eisen, Schwefel, viel Salz etc. Die Holländer ben als Besitzer der Insel, ausgenommen eines Theils der einim. Fürsten auf der östl. Südküste, den Anbau und Ertrag des ffees, Zuckers u. Indigos seit einigen Jahren grossartig gesteigert. Java mit Madura betrug 1857 der Werth der Einfuhr 63,624,569 ., im Jahre 1858 62,526,764 Fl., der Werth der Ausfuhr im Jahre 58 114,442,214 Fl., beim Handelsverkehr des Jahres 1858 wurden 371,384 Fl. für Privat- und 26,155,380 Fl. für Regierungsrechng importirt und 52,240,403 Fl. für Privat- und 62,201,811 Fl. für gierungsrechnung exportirt. Die vornehmsten Ausfuhrartikel n Java u. Madura waren Reis (2,057,581 Pikuls à 123 d. Zollpfd.), ffee (976,839 Pik.), Zucker (1,696,335 Pik.), Muskatblumen (1390 k.), Gewürznelken (4569 Pik.), Muskatnüsse (5888 Pik.), Zinn 3,674 Pik.), Indigo (1,064,240 Pfund), Cochenille (100,836 Pik.), ffer (8905 Pik.), Thee (13849 Pik.), Tabak (57,334 Pik.). Im Jahre 58 sind auf Java u. Madura 2882 Schiffe angekommen mit 222,900 sten; ausgesegelt sind 3344 Schiffe von 237,776 Lasten, darunter ch Europa 363 von 109,821 Lasten und zwar nach den Niederıden 321 von 101,091 Lasten. Hauptsitz für den Handel ist Baria. Die javanische Urbevölkerung ist malaiischen Stammes, der loch durch Vermischung mit andern Nationen fast unkenntlich worden ist. Der Körper ist weniger schlank, als bei den Malaien, ter Mittelgrösse, zierliche, muskulöse und wohlgeformte Glieder, ıdes Gesicht, etwas chinesisch gebildete dunkle Augen, hohe rn, kleine nur wenig geflachte Nase, gut geformter Mund mit ssen Lippen, aber durch gefeilte und schwarz gefärbte Zähne tstellt, vorstehende Backenknochen, wenig Bart u. meist steife nkle Haare. Gesichtsfarbe gelb aber nicht ohne Roth, der Ansıck des Gesichts mild, nachdenklich, das Mienenspiel beweglich. den Gebirgen sind kräftigere Formen. Das weibliche Geschlecht ht an Schönheit hinter dem männlichen. Das Haar wird nicht geschnitten und von den Männern entweder herabhängend, oder t Schildkrötenschalen befestigt, von den Frauen hinten zusammgebunden und in verschiedenen Formen getragen, so dass die rn frei bleibt. Den Charakter bezeichnet die eigenthümliche chte Gewandtheit, zarte Höflichkeit gegen Andere, schlaue Vorht, feuriger Muth, natürliche Trägheit, die jedoch grosse Anengung und Ausdauer nicht ausschliesst. Politisch zerfällt die el in das unmittelbare Gebiet (1520 QM. mit 5,000,000 E.) u. das ttelbare unter eigenen Fürsten. Das unmittelbare Gebiet steht ter einem Generalguverneur und unter ihm 17 Unterguverure nach den 17 Prov. Truppenzahl 10,000 Mann. Hauptstadt: tavia. 3) **Java-Meer, Java-See**, ist der Theil des stillen Oceans, der Nordseite von Java, W. bis Sumatra, N. bis Borneo, und O. an die Sunda-See. Mit dem indischen Ocean steht es SW. durch Sunda-Strasse, NO. u. N. durch die Banca-, Gaspar-, Carematassse mit dem chinesischen Meere in Verbindung. Gegen O. ist Verbindung mit der Sunda-See weit. 4) Stdtsch. in Ver.-St., w-York, Gfsch. Wyoming, 2231 E.

Javalera, Javalquinto, s. Jabalera, Jabalquinto.

Javana, holl. St. in Java, Prov. u. OSO. von Japara.

Javea, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Denia, bei Altea, 9 E.

Javelle, Wlr. in Frankreich, Dep. Seine, W. bei Paris, links an Seine. Fabrik chemischer Produkte, Alaun, Vitriol, Soda.

Javené, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. und SSW. Fougères, 991 E.

Javerdat, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Rochemart, NO. bei St. Junien, 1187 E.

Javerlhac, Flck. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. u. NW. Nontron, 1486 E. Eisen- und Antimoniumminen, Eisenwerke.

Javie (la), Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. und O. bei Digne, rechts an der Bleone, 386 E.

Javols, Javoux, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. u. NNO. Marvejols, 986 E.

Javorina, Zweig der Karpathen in Ungarn an der mähr. Grenze.

Javornik, 1) Gebirgszug im O. Bosniens, von SW. nach NO. ichtet. 2) Gebirgszug in Ungarn, Com. Trencsin. Fortsetzung Freistadtler Gebirges im Com. Neutra. 3) **J.-Czernye**, (**Makov-**), v. Dorf in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. Csatza, 2500 E. Arme ute, die als Rastelbinder im Lande herum wandern.

Javorov, ein Theil des Karpfner Gebirges in Ungarn, Com. ıl, NO. von Tot-Pelsöts.

Javrezac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. u. bei Cognac, E.

Javron, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und NO. bei yenne, rechts am Aisne, 2586 E.

Jaweze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. u. Rohatyn.

Jawor, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klat-, 260 E. 2) Kol. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Schildg, 180 E.

Jawora, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Turka, 0 E.

Jaworek, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Eichhorn, 460 E. Hochofen. 2) Df. ebd., Kr. Iglau, 380 E.

Jaworki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. und bei Krossienko.

Jawornik, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wlaschim, 320 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Strassnitz, 900 E. 3) Df. ebd., Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth. 4) Pfrdf. ebd., Galizien, Kr. Wadowice, Bez. u. bei Myslenice. 5) **J. (polski)**, Marktflck. ebd., Kr. Rzeszow, Bez. Tyczyn, b. Dynow. 6) **J. ruski**, Df. ebd., Kr. Sanok, Bez. Bircza, 1230 E.

Jawornitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 1606 E. Spinnerei, Holzhandel.

Jaworow, 1) St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, W. von Lemberg, 7209 E. Mineralbäder. 2) Df. ebd., Kr. Kolomea, Bez. und bei Kossow, 2309 E.

Jaworowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 210 E.

Jawory, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 150 E.

Jaworze, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 820 E.

Jawud, St. in Hindostan, Rajputana, O. von Odeypoor, 30.000 E.

Jax, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Paulhaguet, 683 E.

Jaxice, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 520 E.

Jaxt, ein reissender Nebenfluss des Neckar, rechts, in Würtemberg; entspringt bei Walxheim, OA. Ellwangen, läuft eine Strecke auf der Grenze zwischen Würtemberg und Baden, u. mündet zwischen Jaxtfeld u. Wimpfen.

Jaxtberg, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, 360 E.

Jaxtfeld, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, an der Mdg. der Jaxt in den Neckar, 703 E. Saline Friedrichshall und Soolbad.

Jaxthausen, 1) Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, an der Jaxt, 1007 E. 3 Schlösser, im ältesten derselben ist Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand geboren. 2) Wlr. ebd., Jaxtkr., OA. Aalen, an der Jaxt, 74 E.

Jaxtheim, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, 1106 E. 2) Wlr. ebd., OA. Neresheim, 34 E.

Jaxtkreis, Kr. im NO. des Königreichs Würtemberg, grenzt N. an Baden und Bayern, O. an Bayern, S. an den Donaukr., W. an den Neckarkr., 93,43 QM., 404,482 E. (1861) in 31 Stn., 290 Pfrdfrn., 92 Dfrn., 27 Pfrwlrn., 1061 Wlrn., in 14 Oberämtern: Aalen, Crailsheim, Ellwangen, Gaildorf, Gerabronn, Gmünd, Hall, Heidenheim, Künzelsau, Mergentheim, Neresheim, Oehringen, Schorndorf, Welzheim getheilt. Hauptstadt Ellwangen. Der Boden ist gut angebaut und liefert Getreide, Gemüse, Hanf, Hopfen, Wein, Holz; die Viehzucht ist vortrefflich und an Mineralien giebt es vorzüglich Salz.

Jaxtzell, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, an der Jaxt, 370 E.

Jaxu, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, bei St. Jean Pied de Port, 424 E.

Jay, 1) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Orleans, 400 E. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. Franklin, 1750 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Essex, 2750 E. 4) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptort: Portland.

Jayat, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg en Bresse, N. bei Montrevel, 1224 E.

Jayena, Flck. in Spanien, Prov. Granada, OSO. bei Alhama, 1107 E.

Jayes, St. in Hindostan, Oude, Distr. Salon, 55 engl. M. SO. von Lucknow, 9000 E. 26° 14' n. Br., 81° 37' ö. L. v. Grwch.

Jayghur, brit. St. in Hindostan, Prdsch. Bombay, Bez. Concan.

Jaykowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und bei Zurawno.

Jaykowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. u. 1 M. v. Strasburg, 180 E.

Jayne, St. in Venezuela, Dep. Apure, am Portuguesa, NW. von San Fernando de Apure, 7000 E.

Jaz, (Also- u. Felsö-), Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo, Bez. und bei Zovany, 500 E.

Jazeneuil, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, NW. bei Lusignan, 1115 E.

Jazlowiec, s. Jaslowiec.

Jazow, (nowy und stary), 2 Dfr. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. und bei Jaworow, 2234 E.

Jazowsko, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. u. bei Alt-Sandec, l. am Fl. Donajec.

Jazygien, Jaszsag, eine durch besondere Freiheiten oder Privilegien bevorrechtete Landschaft in Ungarn, auf beiden Seiten des Zagyva-Flusses, NO. Com. Heves, SW. Com. Pest. Wenige Hügel ausgenommen eben und zum Theil sumpfig. Im obern Theil fliesst der Tarna. Die Produkte des holzarmen Landes sind Getreide, besonders Weizen u. Rindvieh. $17^{3}/_{5}$ QM., 1839: 53,200 E. in 3 Flckn. und 8 Dfrn.

Jazyniec, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 410 E.

Jean (St.), 1) Df. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Ypern, 790 E. 2) Eine der Jungfern- oder virginischen Inseln, in den kl. Antillen, dänisch St. Jan, SW. bei Tortola, O. bei St. Thomas, Cap Carnero 18° 17' 50'' n. Br., 67° 1' 57'' w. L., Ostspitze 18° 20' 30'' n. Br., 67° 7' 24'' w. L., $1^{1}/_{5}$ QM., 7000 E. in 2 Dfrn. Produkte: Zucker, Baumwolle, Kaffee, Salz. 3) Cap der Nordküste der Insel Kandia. 35° 19' 10'' n. Br., 23° 26' 30'' ö. L. v. Par. 4) Fl. in Unter-Canada, fliesst in die Mündung des St. Lorenz-Stromes. 5) See ebd., NNW. von Quebec, fliesst gegen O. in den Sagueney, Nebenfl. des St. Lorenz-Stromes. 6) **J., Babel**, St. auf der westind. Antilleninsel Haiti. Hafen. 7) Cap der Ostküste der Insel Rhodus. 36° 3' 50'' n. Br., 25° 43' 45'' ö. L. v. Par. 8) **J. Agiani (St.)**, Vorgebirge auf der Südküste der jonischen Insel. 9) **J. aux-Amognes (St.)**, **J. de Lichy (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, WNW. bei St. Benin d'Azy, 567 E. Viehhandel. Dabei das Eisenwerk zu Cigogne. 10) **J. aux-Bois (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Réthel, NNO. bei Chaumont, 750 E. 11) **J.-Bonneford (St.)**, Flck. ebd., Dep. Loire, Arr. und bei St. Etienne, 8898 E. Stein-

koblen, Eisenhämmer, chemische Produkte. 12) **J.-Chambre (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 1103 E. 13) **J.-Chazorne (St.)**, Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Mende, NNO. bei Villefort, 310 E. 14) **J. d'Acre (St.)**, s. Acre. 15) **J. d'Angely (St.)**, Arr. ebd., Dep. Charente infér., 15¼ QM., 83,270 E. 16) St. ebd., NNO. bei Saintes, rechts an der Boutonne, 6400 E. Handelstribunal, Ackerbaugesellschaft, Wollzeugfabriken, Pulvermühle, Handel mit Wein, Cognac und Bauholz. Telegraphenstation. 17) **J. d'Angle (St.)**, Df. mit Markt ebd., Dep. Charente infér., S. bei St. Aignan, 583 E. 18) **J. d'Ardières (St.)**, Df. mit Markt ebd., Dep. Rhône, Arr. u. bei Villefranche, 1241 E. 19) **J. d'Arves (St.)**, Flck. ebd., Dep. Savoie, Arr. und bei St. Jean de Maurienne, 1585 E. 20) **J. d'Arvey (St.)**, Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. und bei Chambéry, 1035 E. 21) **J. d'Assé (St.)**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Le Mans, 1689 E. 22) **J. d'Aubrigoux (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Le Puy, 1012 E. 23) **J. d'Aulph (St.)**, Flck. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, S. bei Biot, l. an der Dranse, 1764 E. 24) **J. d'Avelane (St.)**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, bei le Pont de Beauvoisin, 770 E. 25) **J. de Belleville (St.)**, Flck. ebd., Dep. Savoie, Arr. u. SSW. bei Moutiers, im glchn. Thal, 1012 E. 26) **J. de Beugné (St.)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay, bei Ste. Hermine, 553 E. 27) **J. de Blaignac (St.)**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne, bei Branne, 544 E. 28) **J. de Boiseau (St.)**, Df. mit Viehmarkt ebd., Dep. Loire infér., Arr. Paimboeuf, O. bei Pellerin, l. an der Loire, 4620 E. 29) **J. de Bournay (St.)**, Flck. ebd., Dep. Isère, Arr. und O. bei Vienne, 3500 E. Gerberei, Segeltuchfabrikation, Leinwand. 30) **J. de Braye (St.)**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. u. O. bei Orléans, r. an der Loire, 1568 E. 31) **J. de Brévelay (St.)**, Df. ebd., Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, 2509 E. 32) **J. de Buèges (St.)**, Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Montpellier, bei St. Martin de Londres, 734 E. 33) **J. de Chevelen (St.)**, Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Chambéry, 886 E. Post, Eisengruben, Weinbau. 34) **J. de Cherni (St.)**, griech. Insel im Archipel, im mittelländ. Meer. 36° 20′ 51″ n. Br., 24° 21′ 23″ ö. L. v. Par. 35) **J. de Côle (St.)**, Flck. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, W. bei Thiviers, l. am Colle, 939 E. 36) **J. de Corcoué (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Nantes, 1244 E. 37) **J. de Daye (St.)**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. u. N. bei St. Lô, 283 E. 38) **J. de Fos (St.)**, Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Lodève, N. bei Gignac, am Hérault, 1473 E. 39) **J. de Gonville (St.)**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Gex, bei Collonges, 667 E. 40) **J. de la Forêt (St.)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei Nocé, 486 E. 41) **J. de la Haize (St.)**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. und bei Avranches, 708 E. 42) **J. de la Motte (St.)**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. und NO. bei la Flèche, 1774 E. 43) **J. de la Neuville (St.)**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei Bolbec, 583 E. 44) **J. de la Porte (St.)**, Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei St. Pierre d'Albigny, 1091 E. Guter Weinbau, Marmorbrüche. 45) **J. de la Ruelle (St.)**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. und bei Orléans, 832 E. 46) **J. de Laur (St.)**, Df. mit Markt ebd., Dep. Lot, Arr. Figeac, S. bei Cajarc, 733 E. 47) **J. de Liversay (St.)**, Df. mit Markt ebd., Dep. Charente infér., Arr. La Rochelle, NW. bei Courson, 2423 E. 48) **J. de Losne (St.)**, **Belle-Défense**, St. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, SO. bei Dijon, rechts an der Saône, wo der Bourgogne- u. Monsieur-Kanal einmünden, 1860 E. Handelstribunal, Brauerei, Hut-, Tuch- und Sergefabriken. 49) **J. de Luz (St.)**, St. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. u. SW. bei Bayonne, an der Mündg. der Nivelle in den Ocean, 2793 E. Unweit bei dem Fort Socoa ein Leuchtthurm. 50) **J. de Marcel**, Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Albi, bei Valderiès, 1088 E. 51) **J. de Marsacq (St.)**, Df. mit Viehmarkt ebd., Dep. Landes, Arr. Dax, 1265 E. 52) **J. de Marvejols (St.)**, Df. mit Viehmarkt ebd., Dep. Gard, Arr. Alais, SW. bei Barjac, l. am Lèze, 1363 E. 53) **J. de Maurienne (St.)**, **Giovanni di Moriana (S.)**, St. ebd., Dep. Savoie, l. am Zusammenflusse des Arran u. Arc, SO. von Chambéry, 3254 E. 54) **J. de Moirans (St.)**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, 1226 E. 55) **J. de Monts (St.)**, Flck. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. und W. von les Sables d'Olonne, am atlant. Ocean, 4021 E. 56) **J. de Muzols (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. u. bei Tournon, 1105 E. Seidenfabriken. 57) **J. de Nay (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Le Puy, SW. bei Londes, 1451 E. 58) **J. de Niost (St.)**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei Meximieux, 699 E. 59) **J. de Sauves (St.)**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Loudun, bei Moncontour, 1525 E. 60) **J. de Savigny (St.)**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. St. Lô, bei St. Clair, 561 E. 61) **J. des Baisants (St.)**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. u. O. bei St. Lô, 1034 E. 62) **J. des Bois (St.)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. und N. bei Domfront, 787 E. Mittelpunkt der Quincailleriefabrikation. 63) **J. des Champs**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Avranches, bei la Haye-Pesnel, 960 E. 64) **J. des Choux (St.)**, Df. mit Markt ebd., Dep. Bas-Rhin, Arr. und S. bei Saverne, 863 E. 65) **J. des Mauvrets (St.)**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. u. SO. bei Angers, 1200 E. Schloss. 66) **J. des Ollières (St.)**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, SW. bei St. Dier, 2144 E. Mühlsteinbruch. 67) **J. de Soudin (St.)**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. und bei la Tour du Pin, 748 E. 68) **J. d'Estissac (St.)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Villamblard, 477 E. 69) **J. des Vignes (St.)**, Df. mit Markt ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, 1187 E. 70) **J. de Tholomé (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, bei St. Jeoire, 7035 E. 71) **J. de Thurac (St.)**, Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, bei Puymirol, 522 E. 72) **J. de Touslas (St.)**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei Gisors, 433 E. 73) **J. d'Etreux (St.)**, Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, bei St. Amour, 312 E. 74) **J. de Trézy (St.)**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, bei Couches, 689 E. 75) **J. de Valleriscle (St.)**, Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Alais, SW. bei St. Ambroix, 813 E. Glashütte, Papiermühlen, Viehmärkte. 76) **J. de Vaux (St.)**, Df. mit Wochenmärkten ebd., Dep. Saône et Loire, WSW. bei Givry, 530 E. 77) **J. de Védas (St.)**, Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. und bei Montpellier, 655 E. 78) **J. de Verges (St.)**, Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. und bei Foix, 542 E. 79) **J. d'Eyraud**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. und bei Bergerac, 509 E. 80) **J. d'Hérans (St.)**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei Mens, 756 E. 81) **J. d'Heurs (St.)**, Ort ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Thiers [illegible] Lezoux, 436 E. 82) **J. du Bois (St.)**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. [illegible] Flèche, bei Noyen, 628 E. 83) **J. du Bruel (St.)**, St. ebd. [illegible] Aveyron, Arr. Millau, O. bei Nant, 3041 E. Wollzeug- und [illegible] 84) **J. du Cardonnay (St.)**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. [illegible] bei Maromme, 791 E. 85) **J. du Corail (St.)**, Df. ebd., Dep. [illegible] Arr. und bei Mortain, 676 E. 86) **J. du Doigt (St.)**, Df. ebd. [illegible] Finistère, Arr. Morlaix, 1487 E. 87) **J. du Gard (St.)**, J. de [illegible] **donnenque (St.)**, St. ebd., Dep. Gard, Arr. u. W. bei Alais, [illegible] Seidenspinnerei, Seiden-, Hut- und Mützenfabriken, [illegible] 88) **J. en Royans (St.)**, St. ebd., Dep. Drôme, Arr. Valence [illegible] St. Marcellin, r. an der Lionne, 2563 E. Seidenspinnerei, [illegible] mühlen, Tuchfabriken, Getreide, Nüsse. 89) **J. en Val** (St. [illegible] ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, bei Sauxillanges, [illegible] **J. et St. Paul (St.)**, Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. und bei St. [illegible] que, 851 E. 91) **J.-Froidmentel (St.)**, Df. ebd., Dep. Loir et [illegible] Arr. Vendôme, bei Cloyes, 915 E. 92) **J.-Kerdaniel (St.)**, Df. [illegible] Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, bei Plouagat, 828 E. [illegible] **la Bussière (St.)**, Df. mit Markt ebd., Dep. Rhône, Arr. Villefranche, S. bei Thizy, 1830 E. 94) **J. la Chalm (St.)**, Df. mit Markt [illegible] Dep. Haute-Loire, Arr. und SW. bei le Puy, 912 E. 95) **J. la [illegible] louse (St.)**, Ort ebd., Dep. Lozère, Arr. Mende, bei Châteauneuf [illegible] Randon, 616 E. 96) **J. la Poterie (St.)**, Ortsch. ebd., Dep. [illegible] bihan, Arr. Vannes, bei Allaire, 1243 E. 97) **J. la Vêtre** (St. [illegible] ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, bei Noirétable, 844 E. [illegible] **Blanc (St.)**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Vire, 1012 E. [illegible] ebd., Dep. Loiret, Arr. und bei Orléans, 995 E. 100) **J. le [illegible] nier (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, bei Villeneuve. [illegible] 101) **J. les Buzy (St.)**, Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Verdun, bei [illegible] 430 E. 102) **J. les deux Jumeaux (St.)**, Df. ebd., Dep. Seine [illegible] Marne, Arr. Meaux, bei Trilport, 678 E. 103) **J.-Lespinasse** [illegible] Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Figeac, bei St. Céré, 561 E. Marmorbrüche. 104) **J. le Vieux (St.)**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Nantua, S. bei [illegible] 1559 E. Mit Märkten. 105) Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, [illegible] und WSW. bei Mauléon, 1066 E. 106) **J.-Ligoure (St.)**, Df. [illegible] Märkten ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. und S. bei Limoges, [illegible] 107) **J.-Mayen (St.)**, Insel an der Ostküste von Grönland, [illegible] und vulkanisch, 71° n. Br. Der Berg Beerenberg ist 1140 F. [illegible] der Vulkan Esk 1500 F. hoch, von Wallfischfahrern oft [illegible] 108) **J. Pied de Port (St.)**, befest. St. in Frankreich, Dep. [illegible] Pyrénées, Arr. und WSW. bei Mauléon, an der Nive, am Fusse [illegible] Jarra-Berge, 1939 E. Citadelle, Kupfer- und Eisenminen. 109) [illegible] **Potocki-Archipel**, Inseln im gelben Meer, an d. Ostküste v. [illegible] die zur chines. Prov. Ching-King gehören. 110) **J.-Rorbach** [illegible] Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, 1014 E. [illegible] **J.-Roure (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei le Cheylard, 825 E. 112) **J. St. Germain (St.)**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. und bei Loches, 735 E. 113) **J.-Saint-Gervais**, Df. ebd. [illegible] Puy de Dôme, Arr. Issoire, 572 E. 114) **J. St. Nicolas** (St. [illegible] ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. Embrun, bei Orvières, 863 E. [illegible] **J.-Soleymieux (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, [illegible] 116) **J. sur Couesnon (St.)**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. [illegible] WSW. bei Fougères, 1362 E. 117) **J. sur Erve (St.)**, Df. ebd. [illegible] Mayenne, Arr. Laval, SSW. bei St. Suzanne, 1184 E. 118) J. [illegible] **Mayenne (St.)**, Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. und N. bei Laval, am Mayenne, 1300 E. 119) **J. sur Neyssouse (St.)**, Df. mit Markt ebd., Dep. Ain, Arr. und NNW. bei Bourg, 1640 E. 120) J. [illegible] **Tourbe (St.)**, Df. mit Markt ebd., Dep. Marne, Arr. u. W. bei [illegible] Ménehould, 332 E. 121) **J. sur Veyle (St.)**, Df. ebd., Dep. Ain [illegible] Veyle, Arr. und WNW. bei Bourg, 1125 E. 122) **J. sur** [illegible] Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, bei Châteaubourg. [illegible] 123) **J.-Trollmont (St.)**, Df. ebd., Dep. Finistère, Arr. Quimper, bei Pont l'Abbé, 1049 E.

Jeancourt, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei Vermand, 739 E. Zuckerfabrik, Baumwollweberei.

Jeandelize, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey [illegible] Conflans, 413 E.

Jeanménil, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal [illegible] [Rambervillers, [illegible]

Jeanna, Nebenfl. des Rio-Negro r., in Brasilien.

Jeannet (St.), Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, [illegible] Grasse, bei Vence, 1156 E.

Jeansaguère, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, [illegible] [bei St. Georges [illegible]

Jeantes, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, [illegible]

Jeauvrin, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand [illegible] Châteaumeillant, 490 E.

Jeball, St. in asiat. Türkei, Syrien, Pasch. und SW. von [illegible] am Meere. Citadelle, Antiquitäten; steht an Stelle des alten [illegible]

Jebel, **Djebel**, Prov. in Arabien, Nedsched, beinahe in der Mitte, mit dem See Ittra, der die umliegenden Provinzen mit [illegible] versorgt. Haupthandelsartikel sind die Straussfedern.

Jeb el Akhdar, 1) Gebirge in Arabien, Oman, Herrsch. [illegible] 6000 engl. Fuss. Es ist felsig und nackt, aber mit fruchtbaren [illegible] lern, welche gut angebaut werden, versehen. 23° n. Br., [illegible] L. v. Grwch. 2) **J. el Akrad**, Gebirge in asiat. Türkei, im [illegible] Syrien, unmittelbar im SW. von Antiochia, begrenzt das Thal [illegible] Orontes und ist 5318 F. (engl.) hoch. 3) **J. el Arab**, Gebirge [illegible] Arabien, nahe an dessen SW.-Ende, mit einer 4 M. langen [illegible] von Bergen von NO. nach SW. 4) **J. el Habarid**, Gebirge ebd. [illegible] der SO.-Küste, nahe bei Ras-Hasek, 3890 F. hoch. 5) **J. el** [illegible] Berg ebd., am Eingange ins rothe Meer, 850 F. hoch. 6) J. el [illegible] **katteb**, Berg ebd., Peträa, NW. vom Sinai, an der Strasse [illegible] Suez, hier giebt es alte Gräber und einen mit Hieroglyphen [illegible] deckten Felsen. 7) **J. el Nimrod**, der alte **Niphates**, ein Gebirge im türk. Armenien, eine Fortsetzung des Taurus, trennt das [illegible] Erzerum von Kurdistan. 8) **J. el Nour**, Berg in Arabien, [illegible] nahe bei Mekka. Die Muhamedaner glauben, dass der Engel [illegible] briel hier ihrem Propheten Muhamed den ersten Theil des [illegible] übergeben habe. 9) **J. el Serbal**, Berg ebd., Peträa, nahe dem [illegible] reb, 6760 F. (engl.) hoch. 10) **J. el Soghair**, Insel im rothen [illegible] NW. von Mokka, 3 M. lang und breit. 14° n. Br., 42° [illegible]

...ch. **11) J. el Sab'h**, Gebirge im westl. Arabien, zwischen Jembo und Jidda, der Hauptsitz des kriegerischen Volks der Beduinen u. berühmt als der Produktionsort des Mekka-Balsams. **12) J. el Tar**, alte **Combusta**, vulkanische Insel im rothen Meere, WSW. 12 M. von Loheia. **13) J. el Tur**, St. in europ. Türkei, Syrien, nahe bei Jerusalem, am Oelberg. **14) J. el Tyh**, Gebirge in Arabien, längs der Küste der Halbinsel, welche zwischen dem Busen von Suez und von Akabah liegt.

Jebeliyah, Ostspitze der Insel Curia Muria, an der SO.-Küste von Arabien, ein Granitfels von 560 F. Höhe.

Jebenhausen, Pfrdf. in Württemberg, Donaukr., OA. Göppingen, ...0 E. Sauerbrunnen.

Jehl, **Djebl**, St. in Arabien, Jemen, SW. von Sana. Ummauert und mit einer Citadelle.

Jeblonsken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei ...burg, 190 E.

Jebrammen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 330 E.

Jebsheim, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. und bei ...mar, 1194 E.

Jecha, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, SO. bei Sondershausen, an der Wipper, 690 E. Auf dem nahen Frauenberg die ...ha-Burg, die Kaiser Ludwig II. bewohnte.

Jechaburg, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, bei dem Dorfe ...ha, 226 E.

Jechil-Ermak, **Kasalmak**, der alte **Iris**, Fluss in asiat. Türkei, ...chalik Sivas, entspringt am Anti-Taurus, fliesst WNW. unter dem Namen Tozanlu, dann NW. und zuletzt NO. in das schwarze Meer, zwischen Samsun und Thermeh, SO. vom Kisil-Ermak.

Jechnitz, **Gesenicze**, Bergst. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, ...an. Bes., 900 E. Brauerei, Pottaschsiederei.

Jechtingen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, am Rhein, 927 E.

Jeckenbach, 1) Df. in Hessen-Homburg, A. Meisenheim, 400 E. ...mühle. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 426 E.

Jeckschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, ...E.

Jecsa (Kis- und Nagy-), 2 Dfr. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, Bez. Billjet, bei Csatad, 1300 und 2683 E.

Jeczow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, ...E.

Jedamken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 110 E.

Jedauchow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. ...itschbrod, 290 E.

Jedsusow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Prelautsch, 230 E.

Jedburgh, Hptst. der Gfsch. Roxburgh in Schottland, in einem ...en Thal, am Jed, 5360 E. Wollzeug- und Strumpffabriken, ...ckpressenfabrik, Eisengiesserei, Mineralquellen.

Jedd, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. u. bei Marosvásárhely, 880 E.

Jeddelohe, Df. in Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. und 1 M. von Zwischenahn, 160 E.

Jeddingen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Verden, A. Rotenburg, 280 E.

Jeddo, s. **Yedo**.

Jeded, Ort in Fezzan, N. von Murzuk.

Jedenspeigen, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Zistersdorf, ...der March, 800 E. Schloss.

Jeder, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. und Nagy-Somkut, 720 E.

Jederitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, ...E.

Jedersburg, Dfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Pfarrkirchen, 850 E.

Jedersdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Seitenstetten, ...) E.

Jedesheim, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. und bei Illertissen, 663 E. Mahl- und Oelmühle.

Jedinghagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. u. bei Gummersbach, 135 E.

Jedl, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Schildberg, ...) E.

Jedlan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 340 E.

Jedlau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Ledetsch, ...E.

Jedlec, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 795 E.

Jedlersdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Korneuburg, ...rn N. von Wien, 500 E. Schloss.

Jedlesee, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Korneuburg, l. an ...Donau, 680 E. Bierbrauerei.

Jedlice, 1) Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo. 2) Df. u. ...tenwerk in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 147 E.

Jedlin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 520 E. ...loss, Mühle, Säge.

Jedlina, Ort in Russland, Guv. und SO. von Wilna.

Jedlinsko, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, 1010 E.

Jedlownik, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 270 E. ...ile, Säge.

Jedna, St. in Russland, Guv. Nowgorod, NO. von Waldai.

Jedow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Kromau, ...n Namiescht, 208 E. Mühle, Säge.

Jedownitz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. und NNO. bei ...nn, 1200 E. Unweit die 960 F. tiefe Grotte Macocha. Eisenwerke.

Jedrowo, St. in Russland, Guv. Nowgorod, SO. von Waldai.

Jedrzelow, St. in Russland, Polen, SW. bei Kielce, 900 E.

Jedrzlewo, St. in Russland, Polen, Guv. Plock.

Jedwabno, 1) St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, NO. bei ...iza, 475 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 300 E.

Jedwillelten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 460 E.

Jeeben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, ...E.

Jeebel, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und 1 M. von Salzwedel, 125 E.

Jeenjnnee, Ort in Hindostan, Staat Gwalior, r. am Fl. Kooaree, ...ngl. M. von Gwalior. 26° 33' n. Br., 78° 10' ö. L. v. Grwch.

Jeersdorf, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Rotenburg, 170 E.

Jeerun, Ort in Hindostan, Staat Gwalior, 12 engl. M. S. von Neemuch. Bazar. 24° 18' n. Br., 74° 58' ö. L. v. Grwch.

Jeese, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Gadebusch, 105 E.

Jeeser, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 125 E.

Jeesewitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wermsdorf, 117 E.

Jeetee, Ort in brit. Ostindien, Prsdch. Bombay, Distr. und 54 engl. M. von Ahmednuggur. 18° 20' n. Br., 74° 56' ö. L. v. Grwch.

Jeetze, **Jetze**, 1) Nebenfl. der Elbe; entspr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, bei Alt-Ferchau, mündet in Hannover, N. bei Hitzacker. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 370 E.

Jeetzel, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow, 220 E.

Jefferson, 1) Gfsch. in Ver.-St., Alabama, Southern-Distr. Hauptort: Elyton. 2) Gfsch. ebd., Ohio. Hauptort: Steubenville. 3) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptort: Madison. 4) Gfsch. ebd., Illinois. Hauptort: Mt. Vernon. 5) Gfsch. ebd., Kentucky. Hauptort: Louisville. 6) Gfsch. ebd., Mississippi, Southern-Distr. Hauptort: Fayette. 7) Gfsch. ebd., Missouri, r. am Mississippi. Hauptort: Herculaneum. 8) Gfsch. ebd., New-York. Hauptort: Watertown. 9) Gfsch. ebd., Iowa. 10) Gfsch. ebd., Wisconsin. 11) Gfsch. ebd., Florida, Middle-Florida. Hauptort: Monticello. 12) Gfsch. ebd., Tennessee. Hauptort: Dandridge. 13) Gfsch. ebd., Arkansas. Hauptort: Pine-Bluff. 14) Gfsch. ebd., Louisiana, Eastern-Distr. Hauptort: Lafayette. 15) Gfsch. ebd., Virginia, Western-Distr., zwischen dem Potomac und Shenandoah. Hauptort: Charleston. 16) Gfsch. ebd., Pennsylvanien, Western-Distr. 17) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Coos, 675 E. 18) Ort ebd., Maine, Gfsch. Lincoln, 2310 E. 19) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Greene, 1495 E. 20) Ort ebd., Gfsch. Fayette, 1510 E. 21) Stdtsch. ebd., Gfsch. Alleghany, am Fl. Monongahela, 1200 E. 22) Stdtsch. ebd., Gfsch. Dauphin, 16 engl. M. von Harrisburg, 800 E. 23) Stdtsch. ebd., Gfsch. Luzerne, 7 engl. M. S. von Carbondale, 500 E. 24) Stdtsch. ebd., Gfsch. und 8 engl. M. SW. von Somerset, 800 E. 25) Ort ebd., New-York, Gfsch. Chemung, auch Watkins genannt, am Seneca-See, 1500 E. 26) Stdtsch. ebd., Gfsch. Schoharie, 56 engl. M. W. von Albany, 1850 E. 27) Stdtsch. ebd., New-Jersey, Gfsch. Morris, 15 engl. M. von Moristown, 1400 E. 28) Ort ebd., Maryland, Gfsch. Frederick, 400 E. 29) Ort ebd., Virginia, Gfsch. Powhattan, am James river, 35 engl. M. oberhalb Richmond. 30) Ort ebd., Georgia, an einem Arme des Ocouee. 31) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Marengo, einige engl. M. NW. von Linden. 32) Ort ebd., Texas. Hauptort der Gfsch. Cass, 1500 E. Bedeutender Schiffplatz. 33) Stdtsch. ebd., Arkansas, Gfsch. Sevier, 500 E. 34) Orte ebd., Ohio: Gfsch. Adams, 1600 E.; Gfsch. Ashtabula, 1100 E.; Gfsch. Clinton, 900 E.; Gfsch. Coshocton, 1060 E.; Gfsch. Fayette, 2000 E.; Gfsch. Franklin, 1300 E.; Gfsch. Guernsey, 900 E.; Gfsch. Jackson, 1100 E.; Gfsch. Knox, 1550 E.; Gfsch. Logan, 2100 E.; Gfsch. Madison, 1150 E.; Gfsch. Mercer, 500 E.; Gfsch. Montgomery, 1900 E.; Gfsch. Muskingum, 1450 E.; Gfsch. Preble, 2350 E.; Gfsch. Richland, 2650 E.; Gfsch. Ross, 900 E.; Gfsch. Scioto, 900 E.; Gfsch. Tuscarawas, 1150 E.; Gfsch. Williams, 1100 E. 35) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Cass, 950 E. 36) Stdtschn. ebd., Indiana: Gfsch. Carrol, 800 E.; Gfsch. Cass, 800 E.; Gfsch. Clinton, 600 E.; Gfsch. Elkhart, 800 E.; Gfsch. Grant, 1100 E.; Gfsch. Greene, 500 E.; Gfsch. Henry, 900 E.; Gfsch. Jay, 800 E.; Gfsch. Miami, 1200 E.; Gfsch. Morgan, 900 E.; Gfsch. Noble, 800 E.; Gfsch. Owen, 1250 E.; Gfsch. Pike, 1700 E.; Gfsch. Putnam, 1100 E.; Gfsch. Switzerland, 3200 E.; Gfsch. Tipton, 850 E.; Gfsch. Wayne, 1200 E.; Gfsch. Wells, 850 E. 37) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Cook, 800 E. 38) Stdtsch. ebd., Wisconsin, glchn. Gfsch. am Rock river, 1700 E. 39) **J.-City**, St. ebd., Hauptort von Missouri, r. am Fl. Missouri, über 3000 E. Guverneurpalast, Staatsgefängniss. 38° 36' n. Br., 92° 8' w. L. v. Grwch.

Jefferson's River, Fl. in Ver.-St., der westlichste der 3 Arme, welche den Missouri bilden, entspr. in den Rocky Mountains (Felsgebirge). 44° n. Br., 111° 30' w. L. v. Grwch.

Jeffersonton, Hauptort der Gfsch. Asbe in Ver.-St., North-Carolina.

Jeffersonville, 1) Hauptort der Gfsch. Tazewell in Ver.-St., Virginia. 2) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Clarke, am Ohio, der hier Fälle bildet, 3000 E. Schiffahrt, Hafen, lebhafter Handel.

Jeffery's-Ledge, Sandbank im atlant. Ocean, gegenüber der Küste von Maine.

Jeffreston, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 644 E.

Jefremow, Kreisst. in Russland, Guv. Tula, an der Metscha, 7671 E. 53° 8' n. Br., 35° 47' ö. L. v. Par.

Jefterevskaja, St. in Russland, Land der donischen Kosaken, an der Medvieditza, NO. von Nowo-Tscherkask, 1000 E.

Jega, Fl. in Russland; entspr. im Kaukasus und mündet im Land der donischen Kosaken ins Asow'sche Meer.

Jegenye, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. u. WNW. von Klausenburg, 400 E. Mineralquellen.

Jeggau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 295 E.

Jeggel, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 110 E.

Jeggeleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und 2 M. von Salzwedel, 130 E.

Jeggen, Df. in Hannover, Lddr. und A. Osnabrück, 406 E.

Jeginöe, Insel mit glchn. Df. in Jütland, im Liim-Fjord, Stift Aalborg, O. am Thyeholm.

Jegisdorf, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Fraubrunnen, 1130 E.

Jegllo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 115 E.

Jegodnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 140 E.

Jegorjewsk, Kreisst. in Russland, Guv. Rjasan, SO. von Moskau, 2504 E. Ackerbau.

Jegorlyzk, St. in Russland, Guv. Stawropol, unweit des Ursprungs des glchn. Fl., der in den Manitsch fliesst, 4540 E. 46° 22' 8'' n. Br., 38° 29' 44'' ö. L. v. Par.

Jegothen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 210 E.

Jegun, St. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. und NW. bei Auch, 1984 E.

Jegusin, Flck. in Russland, Guv. und NW. bei Wilna.

Jehanabad, 1) St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Behar, SW. von Patna, 1500 E. Baumwollverarbeitung. 2) Ort ebd., Distr. Hooghly, 45 engl. M. NW. von Calcutta. 22° 52′ n. Br., 87° 50′ ö. L. v. Grwch. 3) Ort ebd., Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Bareilly. 28° 38′ n. Br., 79° 47′ ö. L. v. Grwch.

Jehangeerpoor, Ort in Hindostan, Staat Gwalior, r. am Fl. Chumbul, 16 engl. M. W. von Oojein. 13° 11′ n. Br., 75° 32′ ö. L. v. Grwch. [11′ n. Br., 86° 43′ ö. L. v. Grwch.

Jehangeerah, Ort in brit. Ostindien, Distr. Bhagulpoor. 15°

Jehangpoor, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. und 42 engl. M. NO. von Cuttak. 20° 51′ n. Br., 86° 24′ ö. L. v. Grwch.

Jehlenz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 175 E. [dim, Bez. Leitomischl, 475 E.

Jehnledj, Lammeldorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chru-

Je-Ho, s. Tching-Te. [Neufchâteau, 900 E.

Jehonville, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. und bei

Jehsar, (Hohen- u. Nieder-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 250 und 165 E. [2 Mühlen.

Jehsen, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Münchberg, 170 E.

Jehser, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 252 E. 2) **(Hohen- u. Nieder-)**, 2 Dfr. ebd., Kr. Sorau, zus. 480 E. 3) **(Gross-)**, Df. ebd., Kr. Kalau, 210 E. Ziegelei.

Jehserigk, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, 110 E.

Jehwoor, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. und 9 engl. M. NO. von Ahmednuggur. 11° 11′ n. Br., 74° 50′ ö. L. v. Grwch.

Jeikowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 360 E.

Jeimy, Flck. in Russland, Guv. Wilna, NNO. bei Kowno.

Jeinsen, Df. in Hannover, Fstth. u. A. Calenberg, bei Thiedenwiese, 670 E. [Fl. Biala.

Jelow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Sandec, am

Jeisk, 1) St. u. Hafen in Russland, Land der tschernomorischen Kosaken, 23,111 E. 2) Fort ebd., Guv. Jekaterinoslaw, 1053 E. 46° 52′ n. Br., 36° 17′ ö. L. v. Par.

Jeiskol-Liman, Bucht der russ. Küste im Meer von Asow. Mit schmalem Eingang.

Jeitpoor, St. in Hindostan, Bundelcund, N. von Chatterpoor. 25° 16′ n. Br., 79° 38′ ö. L. v. Grwch.

Jeja, 1) s. Jega. 2) **J., Jaya**, St. in Afghanistan, Seistan, NO. von Furrah, auf der Tour nach Herat.

Jejurry, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. u. SO. bei Poonah. Mit Tempel des Siva. 18° 16′ n. Br., 74° 12′ ö. L. v. Grwch.

Jekaterinburg, Kreisst. im asiat. Russland, Guv. Perm, am Iset, am Ostabhang des Ural, von Peter dem Gr. 1723 angelegt, 19,600 E. Die Stadt ist regelmässig gebaut, mit langen und breiten Strassen, die jedoch nicht gepflastert und mit hölzernen Trottoirs versehen sind. Als Hütteuort ist die Stadt von grosser Wichtigkeit; Bergwerksschule, Naturaliensammlungen, Kaufhof, Spital mit botanischem Garten; Eisengiesserei, Mineralienkabinet, Arsenal, chemisches Laboratorium, Kupfermünze, Amalgamirwerk, Goldwäsche, Steinschleiferei, Kupfer- und Eisenschmelze. Die nach Sibirien hier durchgehende Strasse vermittelt einen lebhaften Verkehr. 56° 49′ n. Br., 58° 15′ ö. L. v. Par.

Jekaterininskaia, 1) Flck. in Russland, Land der donischen Kosaken, NNO. von Nowo-Tscherkask, l. am Donetz, 1365 E. 2) **J., Kholan**, Flck. ebd., Guv. Kursk, NW. bei Nowoi-Oskol.

Jekaterininskoe, Ort in Russland, Guv. und NO. von Wjatka.

Jekaterinodar, St. in Russland, Land der tschernomorischen Kosaken, r. am Kuban, 6063 E. Sitz des Kosaken-Hetmans; schöne Kathedrale, grosses Kriegshospital, die übrigen Häuser meist elende mit Stroh gedeckte Hütten; Gymnasium. 45° 3′ n. Br., 36° 36′ ö. L. v. Par. [2473 E. 43° 46′ n. Br., 41° 55′ ö. L. v. Par.

Jekaterinogrod, Kosackenflck. in Russland, Guv. Stawropol,

Jekaterinopol, Flck. in Russland, Guv. Kiew, S. von Zwenigorodka.

Jekaterinoslaw, 1) Guv. in Russland; grenzt N. an die Guv. Pultawa, Charkow, Woronesch; O. an das Land der donischen Kosaken; SO. an das Meer von Asow; S. an das Guv. Tauris; W. an das Guv. Cherson; mit der Stadthauptmannsch. Taganrog und dem Lande der asowschen Kosaken, 1206 QM. mit 1,042,681 E. Das Land ist eben, wasserarm und ohne Bäume, mager und zum Theil Salzboden im S., ⅓ Kulturland, im N. fruchtbar und weidereich, das Klima mild, doch können die Winter eine Kälte bis zu 24° R. bringen. Im W. fliesst der Dniepr, der den Buzuluk, Konskaia und Samara, und dieser den Woltschia aufnimmt. Im SO. fliessen der Berda und Kalmius in das Meer von Asow; auf der NO.-Grenze der Donetz. An der Küste befinden sich die drei Häfen Mariupol, Asow, an der Mdg. des Don, und Taganrog. Produkte sind: Pferde, Rindvieh, Schafe, Getreide, Mais, Hülsenfrüchte, Melonen, Kürbisse, Salz, Kaviar, Butter, Wachs. Für die Bildung sorgen einige Schulen. Eingetheilt ist das Guv. in die Kr.: Alexandrowsk, Bakhmut, Jekaterinoslaw, Nowo-Moskowsk, Pawlograd, Rostow, Slawianoserbsk, Werchne-Dnieprowsk. 2) Hptst. des glchn. Guv. und Kr. ebd., zu Ehren der Kaiserin Katharina 1787 angelegt, r. am Dniepr, wo dessen Wasserfälle beginnen, 12,752 E. Sitz des Bischofs u. Guverneurs, Priester-Seminar, chirurgisches Institut, Gymnasium, Hospitäler, kaiserliche Tuchfabrik, Strumpfwirkerei, Bandhandel. 48° 28′ n. Br., 32° 24′ ö. L. v. Par. [und Werke.

Jekelfalva, Df. in Ungarn, Com. Zips, 1000 E. Eisengruben

Jekholm, kl. russ. Insel im finnischen Meerbusen, N. von der Rhede von Munkeneick. Leuchtthurm.

Jekimania, Flck. in Russland, Guv. Witebsk, W. bei Polotzk, l. an der Dwina.

Jelabuga, Kreisst. in Russland, Guv. Wjatka, O. von Mamadisch, r. am Kama, 5493 E. Tuchfabrik.

Jelagul, Nebenfl. des Jenisei l., im W. des Guv. Jeniseisk Russland. Bedeut. Zuflüsse sind Tiiyan und Pokatka.

Jelania, Jelanü-Nos, Cap u. der NO.-Punkt von Nowa-Sem

Jelanskaia, Flck. in Russland, donisches Kosaken-Land, Don, 649 E.

Jelalabad, Jullalabad, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Shahjehanpoor, 6629 E. 27° 46′ n. Br., L. v. Grwch.

Jelalpoor, 1) St. in Hindostan, Punjab, r. am Fl. Jhelum, einem engen sehr fruchtbaren Thale. 32° 40′ n. Br., 73° v. Grwch. 2) Ort ebd., brit. Besitzungen, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Jounpoor, 26 engl. M. NW. von Benares. 25° 35′ n. Br., 51′ ö. L. v. Grwch.

Jelatma, Kreisst. in Russland, Guv. Tambow, links an der 6929 E. Handel mit Hanf, Getreide, Wachs, Honig; unweit grosse Eisenhammerwerk Jeremschinsk. 54° 58′ n. Br., L. v. Par.

Jelenii, Ort in Russland, Guv. Pskow, SW. von Ostrow.

Jelenka, Flck. in Russland, Guv. Tschernigow, SSW. von Starodub. [und bei

Jelenkowate, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sty,

Jelenska, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, Moslavina, 1. M. von Osekovo.

Jeleny, 1) **(Ober-)**, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 1600 E. 2 Mühlen. 2) **(Unter-)**, Df. ebd., 320 E.

Jelesinskaia, Festung in Russland, Prov. Omsk, SO. von 53° 32′ 15″ n. Br., 72° 58′ 18″ ö. L. v. Par.

Jelesnia, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, und bei Saypusch (Zywiec), 2271 E.

Jelets, Jelez, Kreisst. in Russland, Guv. Orel, l. am 28,504 E. Gerberei, Seifensiederei, überhaupt viel Gewerbe, Handel mit Vieh, Getreide, Honig, Wachs; unweit Eisen 52° 37′ 25″ n. Br., 36° 10′ ö. L. v. Par.

Jelgoon, Ort in Hindostan, Malwa, Staat Burwanee, r. am Arme des Taptee. 21° 43′ n. Br., 74° 52′ ö. L. v. Grwch.

Jelluewo, Flck. in Russland, Polen, Guv. Augustowo,

Jelisawetgrad, befestigte Kreisst. in Russland, Guv. Cherson, links am Ingul, 23,433 E. Handel. 48° 31′ n. Br., 29° 57′ v. Par. [Tiflis,

Jelisawetpol, Gandsja, St. in Russland, Guv. und

Jelitow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau,

Jellalabad, Ort in Hindostan, Oude, 48 engl. M. von Cawnpore, 5 engl. M. S. von Lucknow. 26° 45′ n. Br., 80° v. Grwch.

Jellasore, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, 49 engl. M. von Midnapore, l. am Fl. Soobaureka. Alte verfallene Festung. 21° 46′ n. Br., 87° 14′ ö. L. v. Grwch

Jellen, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. 300 E.

Jellenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez.

Jellenschenberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. 260 E.

Jellenthal, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder,

Jelline, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Mühle.

Jelling, Krchdf. in Jütland, A. Ribe, NW. bei Veile. Stadt und Residenz der dänischen Könige.

Jellinghee, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Moorshedabad, am glchn. Fl., 25 engl. M. O. von Berhampore 8′ n. Br., 88° 40′ ö. L. v. Grwch.

Jellinowen, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Königsberg, Kr. Orteisburg, 315 E.

Jelloveтz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Wind 230 E. 3 Mühlen.

Jellovice, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Bez. u. bei

Jellowa, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 980 E.

Jelly, Putty, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Coimbator. 10° 49′ n. Br., 78° 8′ ö. L. v. Grwch.

Jelmenowo, Ort in Russland, Guv. Petersburg, O. von puesee.

Jelmo, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Teltsch,

Jelmsöe, Insel an der NW.-Küste von Norwegen, Finmark, an deren Wests. der Akkerfjord, W. am Eingang des gegenüber der Insel Maasköe.

Jelnja, Kreisst. in Russland, Guv. Smolensk, am Desna,

Jelpesh, brit. St. in Hindostan, Bengalen, Distr. Sivatempel.

Jelpigoree, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr.

Jelschanskol-Krepost, Festung in Russland, Guv. am Samara.

Jelschonko, Ort in Russland, Guv. Saratow, an der Wolga

Jelsi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und OSO. bei Campobasso (Molise), 2898 E.

Jelsk, Karolin, Flck. in Russland, Guv. Minsk, SW. bei

Jelsocz, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. Gacs, bei 500 E. [durch Verdunstung gewonnen

Jelton, Salzsee in Russland, Guv. Saratow. Aus dem

Jeltsch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau. Schloss mit Zier- und Thiergarten, Oderfähre, Schifferei.

Jelum, Dschelum, einer der Fünfflüsse des Punjab, der Hydaspes der Alten; für die grössten Flussschiffe fahrbar. S. Jhelum

Jemarru, Land in Afrika, Senegambien, am Gambia; zwischen 13 und 14½° n. Br.

Jembke, Jelmke, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Fallersleben, 2 M. von Gifhorn, 400 E.

Jemdah, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. 80 engl. M. NO. von Calcutta. 23° 31′ n. Br., 89° 10′ ö. L. v. Grwch.

Jemen, s. Yemen.

Jemeppe, Df. in Russland, Guv. Wilna, N. bei Telsch.

Jemeppes, Df. in Belgien, Prov. und SW. bei Lüttich, links an r Maas, 3900 E.

Jemgum, Flck. und A. in Hannover, Ostfriesland, Lddr. Aurich, Weener, bei Leer, an der Ems, 1400 E. Flusshafen, Zwirnfabrik. ° 15′ 54″ n. Br., 5° 3′ 19″ ö. L. v. Par.

Jemmanew, Ort in Russland, Guv. und S. von Twer.

Jemmappes, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, W. bei Mons, ,000 E. Sieg der Franzosen unter Dumouriez über die Oesterlicher 1792, 6. Nov.

Jemme (el), St. in Tunis, an einem See.

Jemnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Stranitz, 280 E.

Jemtland, Landsch. in Schweden, Norrland. Gebirgig und sh durch die Kjiölen, die hier fast zu ihrer grössten Höhe (Arestan, 4440 F.) aufsteigen, voll Seen und Moräste. Der grösste See, orsjöen, ist 7 M. lang, 3 M. breit und hat schöne Ufer, wie überupt die Landschaft fast schweizerisch ist. Die Flüsse strömen den bottnischen Meerbusen. Die bedeutendsten sind der Liusnaf, Indals-Elf, Ankra-Elf, Ragunda-Elf. Mehrere wahrhaft majetische Wasserfälle, z. B. Händoisfall und Tenforsen. Das Klima sehr kalt, aber die Luft ist rein und gesund. Der Winter dauert Monate, und wenn auch die Vegetation sehr verkümmert ist, so rd doch die Kartoffel überall mit Vortheil, im Südtheil auch Korn, rste und Hafer gebaut. In Herjeådalen, einer Landschaft der ovinz, herrscht oft so grosse Noth, dass man sich mit Brod aus nden gebacken behelfen muss. Ergiebig ist die Viehzucht und besonders sind die Pferde gross und schön, doch bildet die Rindercht den Hauptreichthum und deren Erzeugnisse, Käse, Butter d Milch die Hauptnahrung. Produkte: Holz, Eisen, Kupfer, el, Felskrystall, Wild, Fische. Die Bewohner sind schön gebaut d noch sehr unverdorben. Sanftheit, Sittenreinheit, Religiosität d Herzensgüte spricht deutlich aus ihrem Wesen. Kleidung und astige Bedürfnisse sind einfach und werden meist mit eigener and gefertigt. Man liebt den Tanz und zeigt viel Geschick zu echanischen Arbeiten. Hauptst.: Oestersund. Die glchn. Prov. än) auch Oestersundslän genannt, umfasst die beiden Landschaften mtland und Herjeådalen, mit 906,59 d. QM. und 64,994 E., wovon 74 Stadtbewohner.

Jemtza, Nebenfl. der Dwina, links, in Russland, Guv. Archangel.

Jemurtlinskaia, Flck. in Russland, Guv. Tobolsk, S. bei Jalu-owsk.

Jena, 1) A. in S.-Weimar, Kr. Weimar; 2¾ QM. und über 994 E. 2) St. ebd., an der Saale, 6984 E. Eine den sächs. rzogthümern gemeinsame Universität (1557 gest.), mit Bibliothek 0,000 Bände), mineralog. und zoolog. Kabinet, Anatomie, botan. rten, Sternwarte, Thierarzneischule, Ober-Appellationsgericht für herzogl. sächs. und reuss. Länder, Lehranstalt für Apotheker, enanstalt, mineral. und botanische Gesellschaft. Schloss und emalige fürstliche Residenz; landwirthschaftl. Institut; Denkmal en's; Leinweberei, Hutmacher, Weinbau. Napoleon's Sieg 1806, Oktbr., der über Preussens Geschick entschied. 50° 56′ 9″ n. , 9° 13′ 34″ ö. L. v. Par. 3) (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. rseburg, Kr. Naumburg, 420 E. 4) (**Klein-**), Df. ebd., 220 E.

Jenalöbnitz, Df. in S.-Weimar, A. Bürgel, 284 E.

Jenapriessnitz, Df. in S.-Weimar, A. Jena, 240 E.

Jenatz, Genatz, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. er-Landquart; 2000 F. über dem Meer, 811 E. Bad, vorzügl. ethau im Prättigau, wichtige Märkte.

Jenbach, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Schwatz, 820 E. Eisenrk, Drahtzug, Stahlhammer.

Jendialeh, St. in Hindostan, Punjab, SO. von Amritsir.

Jendorka, Nebenfl. des Obi l., in Russland, Guv. Tobolsk.

Jendoul, St. in Afghanistan, nahe der NO.-Grenze.

Jendovischtscha, Flck. in Russland, links am Don, Guv. und SW. bei Woronesch, 1000 E.

Jendrysseck, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, E. Frischfeuer.

Jendrzejewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 300 E.

Jenecke, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Gummersh. 120 E.

Jeneffe, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Waremme, 800 E.

Jenersdorf, Gyanafalva, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. . Gotthard, bei Raba-Keresztur, 1600 E.

Jeneschau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Nascht, 220 E.

Jenesien, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Botzen, 820 E.

Jenfeld, Df. in Holstein, A. Reinbek, O. bei Hamburg, 226 E.

Jengen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kaufbeuren, an Gennach, 404 E.

Jeni-Bazar, 1) Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, S. bei Silistria, 0 E. Warme Bäder. 2) **J.-Khan, Novi-Khan**, Flck. ebd., Rulien, S. bei Sophia. 3) **J.-Kurgan**, Ort in Turan, Staat und NO. Bukhara. 4) **J.-Paszli**, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. chirmen. 5) **J.-Sagra**, Flck. ebd., N. von Tschirmen, an der ndscha, 2000 E. 6) **J.-Schehr**, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, O. von Brussa, NO. am glchn. See. 7) S. **Larissa**. 8) Df. ebd., , unweit der Dardanellen-Küste.

Jenidsche-Karasu, 1) St. in europ. Türkei, Rumelien, WNW. Gallipoli, am Lafri-See, der in den Meerb. von Lagos abfliesst, 0 E. Tabakbau. Unweit die Ruinen der alten Stadt Abdera. **J.-Kisilaphaes**, St. ebd., NO. bei Tschirmen, l. an der Tundscha, 0 E. 3) **J.-Vardar**, St. ebd., Macedonien, WNW. bei Saloniki, 0 E. Tabakbau. Unweit die Ruinen der alten St. Pella und der terwassersee von Jenidsche.

Jenikaleh, Enikola, befest. St. in Russland, Guv. Tauris, in Krim, O. bei Kertsch, W. an der glchn. Meerenge, 420 E. Fort ° 20′ 37″ n. Br., 34° 17′ 13″ ö. L. v. Par.), Hafen, Leuchtthurm ° 23′ 12″ n. Br., 34° 19′ 22″ ö. L. v. Par.), Naphtha-Quellen.

Jenikasseri, Insel in Japan, in der Sangarstrasse, zwischen ldo und Niphon.

Jenikau, (**Goltsch-**), Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und SSO. bei Czaslau, 2529 E. Synagoge, Schloss; Knochenfabrik, Brauerei, Brennerei.

Jeniköi, 1) Flck. in europ. Türkei, Rumelien, NO. bei Konstantinopel, an d. Meerenge. 2) Df. ebd., Sdsch. Kostendil, O. von Isib. Tabakbau. 3) Flck. ebd., Bulgarien, Sdsch. Silistria, NO. von Varna, an der Küste. [270 E.

Jenikowitz, Df. in Oesterreich, Kr. Chrudim, Bez. Prelautsch,

Jenin, St. in asiat. Türkei, Pasch. Damaskus, 4 M. NO. von Nablus, an der Strasse von Jerusalem nach Nazareth, 2000 E.

Jenins, Df. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Unterlandquart, 503 E.

Jenisei, grosser Fl. im nördl. Asien; entspr. im Lande der Khalkha in der Mongolei; heisst anfangs Schischkit, fliesst gegen W., heisst dann nach dem Zusammenfl. mit dem Beiket Ulukei, wendet sich gegen N., und erhält nach dem Einfluss des Khantoghir den Namen Jenisei. In das russ. Asien strömt er durch einen Pass zwischen dem kleinen Altai W. und dem Gebirge Ergik-Targak O. ein. Von hier fliesst er in mancherlei Krümmungen gegen N. in das nördliche Eismeer, wo er eine grosse inselreiche, tiefe Bucht bildet. Sein Lauf beträgt an 410 M., davon über 60 M. in China. Andere setzen seine Länge auf 590, sogar auf 740 M. an. Sein Flussgebiet gehört zu den grössten der Erde, denn es hat an 47,000 QM. Von seiner Quelle unter 51° n. Br., bis zur Mdg. 72° n. Br., berührt er auf dem ungeheuren Laufe nur 5 Städte: Minussinks, Krasnojarsk, Jeniseisk, Turuchansk und Kantaisk. Die Zuflüsse sind sehr bedeutend; rechts der Bolkchoi-Khan, Werkhniaia-Tunguska mit den Nebenflüssen Kowa, Mura, Tschuna, Ono, dann der Pit, Podkamenaia-Tunguska, Bakhta, Nischniaia-Tunguska (der bedeut. von allen), Kursika; l. der Abakam, Süm, Jelagui, Turukha.

Jeniseisk, 1) Guv. im asiat. Russland, in Ost-Sibirien; erstreckt sich von China bis zum nördl. Eismeer, zwischen dem Guv. Irkutsk und der Prov. Jakutsk; hat 45,708 QM. Areal und 303,266 E. Oede Steppe, voll Moor und Wald, ist der Charakter dieses weiten und unwirthbaren Landes, das in keinem seiner Theile den Getreidebau zulässt. Nur an der Grenze Chinas kommen einige Gemüse und Strauchfrüchte fort. In diesem Guv. liegt der nördlichste Punkt Asiens, das Cap Sjewerowostoschni unter 78° n. Br. Die Bewohner sind Tungusen und Samojeden (s. d. A.). Es ist in 5 Kreise getheilt. Hauptstadt: Krasnojarsk. 2) St. ebd., NNW. von Krasnojarsk, l. am Jenisei, 745 M. von Petersburg, 5271 E. Lebhafter Handel und 1 Messe von 1. bis 25. Aug. 58° 27′ 17″ n. Br., 89° 56′ 24″ ö. L. v. Par.

Jenjapoor, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Tirhoot, 89 engl. M. NO. von Dinapoor. 26° 13′ n. Br., 86° 22′ ö. L. v. Grwch.

Jenkau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 295 E. 2) Df. ebd., Rgbz., Kr. und bei Danzig, 165 E.

Jenkendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 300 E.

Jenkofen, Dfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut, 315 E. [grätz, 540 E.

Jenkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. König-

Jenks, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Jefferson, 600 E.

Jenkwitz, 1) (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 510 E. Schloss, Mühle. 2) Df. ebd., Kr. Neumarkt, 220 E. Schloss. 3) Df. ebd., Kr. Oels, 520 E. 4) Df. ebd., Kr. Ohlau, 190 E. Invalidenhaus. 5) Df. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, 260 E.

Jenlain, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei le Quesnoy, 979 E. Zucker- und Cichorienfabrik.

Jenna, Flck. im Kirchenstaat, O. v. Rom, 1250 E.

Jenne, Dschenne, St. in Afrika, Nigritien, Reich Bambarra, Hauptort des Staates Jenne oder Masima, auf einer Insel des Joliba, 10,000 E. Starke Schifffahrt; auf dem Marktplatze Buden mit europäischen Waaren. 13° 30′ n. Br.

Jennelt, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. Emden, 234 E. Amtssitz. [200 E.

Jennen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg,

Jenner, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Somerset, 1600 E.

Jennings, 1) Gfsch. in Ver.-St., Indiana. Hauptort: Vernon. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Crawford, 1500 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Fayette, 1000 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Scott, 1700 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Owen, 500 E.

Jenö, 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, 900 E. 2) Df. ebd., Com. Pest-Pilis, Bez. Ofen, bei Vörösvar, 700 E. 3) (**Boros-**), Flck. ebd., Com. Arad, am Körös, 1600 E. Weinbau, Märkte. 4) Df. ebd., Com. Pest, an der Donau, 730 E. 5) (**Dios-**), Df. ebd., Com. Neograd, 1080 E. Weingarten, Kastanien, Mineralquelle. 6) (**Kis-**), Flck. ebd., Com. Bihar, 1550 E. 7) Df. ebd., Com. Weszprim, 710 E. Weinbau.

Jenöfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, im Land der Szekler, 1450 E.

Jenotajewsk, Jenotäewsk, Kreisst. in Russland, Guv. Astrachan, r. an der Wolga, 1955 E. 47° 14′ 27″ n. Br., 44° 46′ ö. L. v. Par.

Jens, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Nidau, 437 E.

Jenschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 330 E. [thal, 370 E.

Jenstein, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinen-

Jentelischki, Flck. in Russland, Guv. Wilna, NW. bei Telsch.

Jentkutkampen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, 560 E. [Lobositz, 250 E.

Jentschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.

Jentschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Turnau, 900 E. Fasanerie. [1153 E.

Jenzat, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und bei Gannat,

Jenziorki, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 245 E. 2) Df. ebd., 2½ M. von Wirsitz, 130 E.

Jenznik, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 270 E.

Jeoire (St.), **J.-Challes (St.)**, 1) Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und bei Chambéry, 682 E. 2) **J. en Faucigny** (St.), St. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, 1765 E. Post; Marmorbrüche, Versteinerungen.

Jepantschinsk, Ort in Russland, Guv. Tobolsk, an der Tura.

Jepée, St. in europ. Türkei, Bosnien, an der Bosna, 1380 E. Schiffbau.

Jephremow, St. in Russland, Guv. Tula, an der Metscha.

Jepifan, St. in Russland, Guv. Tula, O. bei Bogoroditsk, l. am Don, 2934 E. [Staro-Belsk.

Jepifanowska, Flck. in Russland, Guv. Woronesch, SW. bei

Jerabon, Insel in Japan, O. von Kiusiu.

Jeragolia, Flck. in Russland, Guv. Wilna, SO. bei Rossiena.

Jerapoltsk, Df. mit Markt in Russland, Guv. Moskau.

Jerasselwitz, **Gross-Rasselwitz**, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 220 E. [bar und bewohnt.

Jerba, Insel in Tunis, im Golf von Gabes, 30,000 E. Frucht-

Jerchel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 305 E. 2) Df. ebd., Kr. Jerichow 2, 305 E. Ziegelei. 3) Df. ebd., Kr. Stendal, 330 E.

Jerega, Königr. in Afrika, Senegambien, links an der Mdg. des Senegal, N. von den Felups. Glchn. Hptst.

Jeremie, St. auf der Nordküste der südl. Halbinsel der Insel Haiti, 5000 E. Ausfuhr von Zucker, Kaffee, Indigo, Baumwolle. 18° 39′ 57″ n. Br., 76° 33′ 37″ w. L. v. Par.

Jeremiewka, Flck. in Russland, Guv. Pultawa.

Jeremitschi, Flck. in Russland, Guv. Grodno, O. von Nowogrodek, l. am Niemen.

Jeremschinsk, bedeutendes Eisenwerk in Russland, Guv. Tambow, bei Jelatom. [denz, 680 E.

Jerentowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Grau-

Jeres, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. und bei Guadix, 2125 E. [971 E.

Jeresa, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. und bei Gandia,

Jereski, Flck. in Russland, NW. bei Pultawa, l. am Psiul.

Jereslauz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Raun, 320 E.

Jerez, s. Heres.

Jerga, St. in Russland, Guv. Nowgorod, N. von Tscherpowetz.

Jeri, See in der Mongolei, Land der Khalka.

Jericho, 1) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Chittenden, 1900 E. 2) Ort ebd., New-York, Queens-County, 400 E. Gerberei.

Jerichow, 1) St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, an der Elbe, 1685 E. Tabakbau. 52° 29′ 52″ n. Br., 9° 41′ 30″ ö. L. v. Par. 2) **J. 1**, Kr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, 26,06 QM., 61,640 E. Hptst.: Burg. 3) **J. 2**, Kr. ebd., 25,16 QM., 50,640 E. Hptst.: Genthin.

Jeriklinsk, Flck. in Russland, OSO. bei Simbirsk.

Jerim, St. in Arabien, Yemen, S. von Sana.

Jeringhave, Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Varel, 200 E.

Jerisau, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Vorder-Glauchau, 232 E. [Ziegelei.

Jerischke, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 220 E.

Jerischno, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 230 E.

Jerka, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 425 E.

Jerkind, Ort in Norwegen, Christiansamt.

Jernau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 630 E.

Jernye, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und bei Siroka, 640 E.

Jeroltschitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreutzburg, 600 E.

Jerome, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Union, 1300 E.

Jérome (St.), Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, 875 E.

Jeromeville, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Ashland, 520 E.

Jeroulee, Ort in brit. Ostindien, Guv. Agra, Distr. und bei Futtehpoor. 25° 44′ n. Br., 80° 55′ ö. L. v. Grwch.

Jerovecz, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin, 750 E. Töpfergeschirr.

Jerramulla, Ort in brit. Ostindien, Prudsch. Madras, Distr. und 34 engl. M. SW. von Bellary. 14° 48′ n. Br., 76° 35′ ö. L. v. Grwch.

Jersbek, Df. in Holstein, glchn. Gericht, $1^3/_4$ M. von Oldesloe, 290 E.

Jerschendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 390 E.

Jerschmanitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Reichenberg, 1600 E. Viel Weberei.

Jersey, 1) die bedeutendste der normannischen Inseln, zu England und der Gfsch. Southampton gehörig, im Kanal, an der Westküste des Dep. Manche in Frankreich, 55,613 E. 12 engl. M. lang, 5—7 M. breit, mit eingebuchteten Küsten, so wie Sandbänken, Klippen und gefährlichen Strömungen beinahe ringsum; hügelig, gut bewässert, fruchtbar und mit mildem Klima; aber ohne Holz. Produkte: Getreide, Hülsenfrüchte, Obst, besonders Aepfel, und daraus bereiteter Cider, Vieh und vorzügliche Butter, Fische, besonders Austern. 2) St. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Hudson, r. am Hudson, New-York gegenüber, 29,220 E. Manufakturen, Glasfabrik. 3) Gfsch. ebd., Illinois. 4) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Licking, 1400 E. 5) **J.-Shore**, Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Lycoming, 700 E.

Jerseyville, Ort in Ver-St., Illinois, Gfsch. Jersey, 800 E.

Jershagen, (**Alt-** und **Neu-**), Pfrdf. und Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Schlawe, 700 und 280 E.

Jershöft, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, an der Ostseeküste, 220 E. Leuchtthurm. 54° 32′ 29″ n. Br., 14° 12′ 33″ ö. L. v. Par.

Jerskewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 225 E.

Jersnik, Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Krasso, Bez. Facset, 400 E. [bei Salzgitter, 890 E.

Jerstedt, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Liebenburg,

Jersu, Gmd. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Lanusei, 1880 E.

Jerszeg, Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Krasso, Bez. [illegible] san, bei Lugos, 800 E. [illegible]

Jerszewo, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Marienwer[illegible]

Jerte, **Xerte**, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Jarandi[illegible] bei Caceres, 1227 E. [des Paranahiba, [illegible]

Jerumenha, St. in Brasilien, Prov. Piauhi, an einem Neben[illegible]

Jerup, Df. in Jütland, A. Aalborg.

Jerusalem, 1) St. in asiat. Türkei, Palästina, Pasch. Damask[illegible] liegt auf vier Hügeln einer Landzunge, welche im W. und S. [illegible] Thal Hinnom und im O. von dem Thale Josaphat (Kidron) begr[illegible] wird, etwa 2450 F. ü. d. M., an 20,000 E. Der südlichste Stadt[illegible] ist der Zion, an dessen Ostseite noch das Thal Tyropöon [illegible] macherthal) stösst und sich mit den beiden obengenannten Thäl[illegible] vereinigt. Der Zion besteht jetzt aus dem Judenviertel, der [illegible] delle und dem armenischen Kloster. Letzteres ist das [illegible] Kloster im Morgenlande und ein Complex von Häusern und Hö[illegible]. Man zeigt hier unter Anderem die Orte, wo Jesus vor Hanna [illegible] standen und wo der Apostel Jakobus enthauptet wurde. Im Juden[illegible] viertel zeigt man das Haus des Kaiphas, jetzt auch ein armenisches Kloster, das Haus, wo das heilige Abendmahl eingesetzt wurde [illegible] daneben das Haus, wo Maria nach dem Tode Jesu gelebt ha[illegible] Nördlich von Zion liegt der Stadttheil Akra, auf welchem [illegible] Leidensstätte Golgatha war und wo das heil. Grab das höchste Inter[illegible] esse erweckt und das ersehnte Ziel frommer Pilgerschaft ist. [illegible] fern davon ist der Garten Bathsebas, gegenüber der Burg Dav[illegible] im Stadttheile Zion. — NO. von Akra liegt die Bezetha, wo [illegible] keine Erinnerungen aus dem Alterthume erhalten haben. — [illegible] von hier liegt der Berg Moriah, welcher S. in einer unbe[illegible] schmalen Landzunge zwischen den Thälern Josaphat und Ty[illegible] pöon endet und Ophel heisst. Merkwürdig ist die Moschee, [illegible] deren Kuppel sich, durch zwei Gitter verwahrt, das Heiligthum [illegible] Muhamedaner befindet, nämlich der Stein, der einst Jakob als K[illegible] kissen gedient hat. Nahe der Moschee liegt das Haus des Pi[illegible] wo der Saal gezeigt wird, in welchem Jesus mit dem Purpurman[illegible] bekleidet wurde. Ferner sind hier noch das Geburtshaus der Ma[illegible] der Geisselungsort, das Haus der Veronika, das Richtthor [illegible] Schmerzensweg, der Ort, wo Simon von Cyrene das Kreuz über[illegible] und andere aus der Leidensgeschichte bekannte Orte. — Wie [illegible] Stadt selbst, so stösst man auch in der nächsten Umgebung fa[illegible] jedem Schritte auf biblisch bekannte Oertlichkeiten, von denen [illegible] hervorheben: das Thal Hinnom mit den beiden Teichen G[illegible] welches unfern vom Teiche Siloam in das Thal Josaphat [illegible] In letzterem Thale aufwärts gehend, findet man das Grab Jesa[illegible], das Dorf Siloam, den Ort, wo sich Judas erhängte, die Gräber Zacha[illegible] rias', Jakob's, Absalom's und Josaphat's, den Ort des Verrat[illegible] Gethsemane, den Ort, wo die Jünger schliefen, das Grab Mari[illegible] die Stelle, wo Stephanus gesteinigt wurde und den Teich Betes[illegible] S. vom Zion, jenseit des Thales Hinnom ist der Berg des bö[illegible] Rathes. Der nordöstliche Abhang des Berges enthält den Blutacker, von wo aus man in das Thal Josaphat gelangt, an die Stelle, [illegible] in das Thal Hinnom mündet, der Nehemiasbrunnen und die Grä[illegible] der Könige sind. Steigt man nun NO. in die Höhe, so kommt [illegible] auf den Berg des Aergernisses, wo Salomo den Götzendienst [illegible] gerichtet hatte. Nördlich von diesem liegt der Oelberg [illegible] seinen Erinnerungen, der Ort, von dem aus Jesus triumph[illegible] in Jerusalem einzog, wo er den letzten Todeskampf bestand [illegible] er den Augen der Seinen enthoben wurde. An seinem Ab[illegible] lag Bethphage und eine Stunde weiter östlich Bethanien [illegible] man noch das Haus Simon's des Aussätzigen, das Haus Ma[illegible] und Martha's und das Grabmal des Lazarus zeigt. Der Be[illegible] ist 2560 F. hoch und bietet eine herrliche Umsicht dar. [illegible] erwähnen wir noch der vielen Grabmäler um Jerusalem, z. B. [illegible] der Richter, der Könige, der Propheten, Absalom's, der Mar[illegible] Jakobus und der Obengenannten. 31° 47′ 47″ n. Br., 32° 51′ [illegible] L. v. Par. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Jates, [illegible] 3) Hauptort der Gfsch. Southampton ebd., Virginia, Eastern-D[illegible] 4) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg. 46° [illegible] 13° 51′ 13″ ö. L. v. Par. 5) St. in Russland, Polen, Guv. Wars[illegible] SSO. bei Stanislawow.

Jeruslan, Nebenfl. der Wolga l., in Russland, Guv. Sarat[illegible]

Jerutten, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, R[illegible] Königsberg, Kr. Ortelsburg, 440 und 460 E.

Jervis, 1) eine Galapagos-Insel. 2) Cap der Südküste [illegible] Australien, gegenüber der Känguru-Insel. 35° 45′ s. Br., 13[illegible] ö. L. v. Grwch. 3) Bucht an der Ostküste ebd., S. von Port Jackson. 35° 8′ 27″ s. Br., 148° 26′ 4″ ö. L. v. Par. [illegible]

Jerxheim, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. Schö[illegible]

Jerzens, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und unfern [illegible] 353 E. [illegible]

Jerzyce, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowr[illegible]

Jerzykowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. M[illegible] 110 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Schroda, bei Budewitz, [illegible]

Jesara, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, D[illegible] Gurwhal, 71 engl. M. von Hurdwar. 30° 12′ n. Br., 79° [illegible] v. Grwch.

Jesau, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Kamenz, 224 E.

Jesberg, Df. und Justizamt in Kurhessen, Niederhessen [illegible] Fritzlar, 1320 E. Burgruine, 2 Mühlen.

Jesbin, **Jezbiny**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgr[illegible] Bez. Jaromierz, 225 E.

Jeschen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 220 E.

Jeschenowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Orte[illegible] burg, 220 E.

Jeschiona, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Stre[illegible] 160 E. Schloss, Pottaschsiederei, Mühle.

Jeschionne, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenb[illegible] 140 E.

Jeschkenberg, **Igelberg**, 2900 F. hoher Berg im [illegible] NO. in Böhmen. 50° 44′ 3″ n. Br., 12° 39′ 5″ ö. L. v. Par.

Jeschkendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sag[illegible]

, E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 120 E. 3) Df. i., Rgbz., Kr. und bei Liegnitz, 340 E. Schloss.

Jeschkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Wi-nau. 570 E.

Jeschow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Prze-t, 370 E. Schloss. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Jung-Woschitz, E. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Unter-Mosch-itz, 692 E.

Jeschowitz, Jezowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leit-ritz, Bez. Wegstadtl, 290 E.

Jeschtietitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. ichenau, 231 E. [200 E.

Jeschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. bei Trebnitz, Jesdikhast, St. in Persien, Farsistan, an der Strasse von Schi-nach Ispahan, 3000 E. Befestigt. Reis- u. Baumwollenbau.

Jesendorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilsbiburg, E. 2) Pfrdf. u. Hof in Mecklenburg-Schwerin, Kr. u. A. Meck-burg, 7/8 M. von Warin, 160 E.

Jesenik, (Gross-Jessenik), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. niggrätz, Bez. Nimburg, 800 E.

Jesenje, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin, Bez. l bei Krapina.

Jesenwang, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, 450 E.

Jesera, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Auster-, 330 E. [Zauch-Belzig, 260 E.

Jeserig bei Brandenburg, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jeseriger-Hütten, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-zig, 240 E.

Jeseritz, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. Vorsfelde, M. von Calförde, 190 E. 2) (Deutsch-), Df. in Preussen, Rgbz. ıen, Kr. Fraustadt, 305 E. 3 (Gross-, Klein-), 2 Dfr. ebd., Rgbz. slau, Kr. Nimptsch, 350 und 110 E. 4) (Polnisch-), Df. ebd., bz. Posen, Kr. Kosten, 126 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. ifenhagen, 410 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. u. bei Stolp, E. 7) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 115 E.

Jesernik, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, 720 E. loss, 4 Mühlen, 2 Sägen.

Jesero, See in Oesterreich, Dalmatien.

Jesewitz, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, 350 E.

Jesi, St. in Italien, Prov. und Distr. Ancona, gleichn. Maud., 786 E. Kathedrale, Theater, Strumpffabrikation.

Jesingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, E. 2) (Ober-), Df. ebd., Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg, E. 3) (Unter-), Df. mit Marktrecht ebd., 1228 E.

Jesiorñ, Ort in Russland, Gnv. u. N. bei Grodno.

Jesjogi, Nebenfl. des Tana links, in Norwegen, Finnmarken.

Jeskuno, Ort in Russland, Guv. Twer.

Jesmond, Stdtsch. in England, Gfsch. Northumberland, 1725 E.

Jesmonl, Flck. in Russland, Guv. Minsk, OSO. bei Borisow.

Jesnitschan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. dubitz, 250 E.

Jesno, Ort in Russland, Gnv. Wilna.

Jeso, Jesso, s. Yeso.

Jesonville, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, Darney, 401 E.

Jesoross, Ort in Russland, Gnv. Wilna, NW. von Widzy.

Jesow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. werin, 1 3/4 M. von Hagenow, 130 E.

Jesowey, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. mes, 375 E.

Jesrutta, St. in Hindostan, Sikh-Staaten, NO. von Lahore.

Jessamine, Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Hauptort: Nicholas-s.

Jessaniowskaja Staniza, Kosakenflck. in Russland, Land der ischen Kosaken, 1764 E. 48° 7' n. Br., 40° 35' ö. L. v. Par.

Jessava, Nebenfl. der Donau rechts, in europ. Türkei, Serbien, ıdet bei Semendria.

Jesselmere, 1) einer der 5 grössten Rajpootstaaten im westl. ıdostan, umfasst einen grossen Theil des wüsten Indiens zwi-n dem 26° u. 28° n. Br., und 70—72° ö. L. v. Grwch.; einge-ossen von Scindiah, Bhawlpoor, Bicanere u. Joudpoor, 74,400 E. Anbau ist sehr beschränkt, die Bewässerung schlecht, daher h die Produkte gering, desgl. die Industrie; der Handel ist da-en erheblich. 2) Die einzige erhebliche Stadt des Landes, der vieler reichen Kaufleute, zwischen Malwah u. dem Hafen Ku-ee gelegen, 35,000 E.

Jessen, 1) s. Jassen. 2) St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Schweinitz, 2526 E. Tuchweberei, Fischerei. 3) Df. ebd., Rgbz. nkfurt, Kr. Spremberg, 320 E. 4) Df. ebd., Kr. Sorau, 170 E. Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Insterburg, 175 E. 6) Df. achsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 206 E. 7) (Hinter-), Df. , GA. und bei Pirna, an der Wesenitz, 211 E.

Jessenetz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 625 E.

Jesseney, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Se-1140 E. Schloss, Eisenwerk.

Jessenick, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, 780 E.

Jessenitz, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, Schwerin, 170 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Kule, 800 E. 3) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. Neustadt, E. [wropol, 3107 E.

Jessentukskaja Staniza, Kosakenflck. in Russland, Guv. Sta-Jessern, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 125 E.

Jesserndorf, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, E. [100 E.

Jessmenau, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Jessnick, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, E. [310 E.

Jessnigk, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Jessnitz, 1) St. in Anhalt (Dessau), a. d. Mulde, 2500 E. Knopf-ik, Tuchweberei, Fischerei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frank-furt, Kr. Guben, 180 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Königswartha, bei Reschwitz, 267 E.

Jesso, Ort in Russland, Finnland, im nördl. Theile des Landes.

Jessool, St. in Hindostan, Punjab, nahe am Indus, an der Strasse nach Mooltein.

Jessoore, 1) Distr. in brit. Ostindien, Gnv. Bengalen, zwischen 23° 28' — 23° 46' n. Br., u. 88° 44' — 89° 55' ö. L. v. Grwch. 3512 engl. QM., 381,744 E. Er nimmt die Mitte des Gangesdelta ein und ist wohlbewässert und fruchtbar an Reis, Indigo, Senf, Zucker, Hanf, Tabak. Hauptgegenstände der Ausfuhr: Seide, Indigo, Reis, Zucker u. Rum. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. Distr. 77 engl. M. NO. von Calcutta. Grosses Gefängniss; Schule. 23° 10' n. Br., 89° 10' ö. L. v. Grwch.

Jestädt, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. u. A. Eschwege, 630 E. Tabaksbau, Lederfabr. [Weinbau.

Jestetten, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Waldshut, 983 E.

Jestin, (Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürsten-thum, 800 E.

Jestreby, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Blan-sko, 250 E. 2) (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. ebd., Kr. Olmütz, Bez. Hohenstadt, 300 u. 260 E.

Jestrzabi, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Star-kenbach, 1150 E. [130 E.

Jestwethen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Jesuborn, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Gehren, 205 E.

Jesus, 1) brit. Insel in Unter-Canada, NW. von Montreal, durch zwei Arme des Ottawa gebildet. 2) J. de Montes Claros, Flck. in Bolivia, Prov. Cochabamba. 3) J. Espiritu Santo, Cap der Nordk. des Feuerlandes, im Osteingang der Magelhans-Strasse. 4) J. de Rio Blanco, Df. u. ehemal. Bergwerksort in Mejico, Staat Neu-Leon, am glchn. Flusse. 5) J.-Maria, Minen-Distr., Df. u. Bergdorf ebd., Staat Chihuahua, NW. von Batopilas. 6) Insel im stillen Ocean, O. bei der Admiralitäts-Insel.

Jeszeno, 1) Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. u. bei Szobrancz, 450 E. 2) Df. ebd., Com. Zemplin, Bez. und bei Homona, 430 E.

Jeszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 260 E.

Jesziorken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 270 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr Schwetz, 285 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Lötzen, 125 E.

Jesziorowsken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Anger-burg, 420 E.

Jesztreb, 1) Df. in Ungarn, Com. Saros, bei Eperies, 850 E. 2) (Magyar-), Df. ebd., Com. Zemplin, bei Velejte, 530 E. 3) (Tot-), Df. ebd., bei Nagy-Mihaly, 400 E.

Jetenberg, Df. in Schaumburg-Lippe, A. Bückeburg, 210 E.

Jetenowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Ho-razdiowitz, 290 E.

Jeteriwskaja Staniza, Kosakenflck. in Russland, Land der donischen Kosaken, 3308 E. [170 E.

Jethe, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soran, bei Forst, Jethou, kleine den Engländern gehörige Insel im Kanal, O. bei Guernsey. [hausen, 264 E.

Jetietitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Mühl-Jetjnil, Ort in europ. Türkei, Moldau, N. von Reni.

Jetsch, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 205 E.

Jetscheba, Df. in Sachsen, Krd. u. GA. Bautzen, 190 E.

Jette, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. u. NNW. bei Brüssel, 2100 E. Brauerei, Brennerei.

Jettenbach, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Mühldorf, bei Grünthal, am Inn, 200 E. 2) Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. Cusel, bei Kaiserslautern, 935 E. 3) Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, 190 E.

Jettenburg, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tübingen 370 E.

Jetting, Flck. in Jütland, Stift Ribe. Hafen.

Jettingen, 1) Flck. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg, bei Burgau, 1490 E. Schloss, Getreideschranne. 2) (Ober-), Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg, 893 E. Walkerde. 3) (Unter-), Pfrdf. mit Markt ebd., 850 E. 4) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, bei Altkirch, 606 E.

Jettkofen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, 280 E.

Jettsdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, ehemal. Untermann-hardsberg, Bez. Oberstockstall, 300 E.

Jetze, Jetzel, Nebenfl. der Elbe, s. Jeetze.

Jetzelsdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Haugsdorf, 700 E. Weinbau.

Jetzendorf, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und bei Pfaffenhofen, r. an der Ilm, 512 E. Schloss, Brauerei, Brennerei.

Jetzles, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und bei Schrems, 130 E.

Jetzow, Df. in Russland, Polen, Guv. Warschau.

Jeugny, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, bei Bouilly, 445 E. [bei Ardentes, 663 E.

Jeu les Bois, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, Jeumont, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, ONO. bei Maubeuge, an der Sambre, 1731 E. Post, Eisenbahn- und Tele-graphenstation, Douane; Eisengiesserei, Marmorbrüche, Brauerei.

Jeure d'Andaure (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei St. Agrève, 932 E. 2) J. d'Ay (St.), Df. ebd., bei Satillieu, 488 E. Seidenfabrik.

Jeures (St.), Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Yssingeaux, 2871 E. [Moirans, 350 E.

Jeurre, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. St. Claude, bei Jeutendorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, ehemal. Oberwiener-wald, Bez. St. Pölten, 300 E. Schloss.

Jeutritz, (Nieder-, Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 270 u. 260 E.

Jeuxey, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. u. bei Epinal, 491 E.

Jev, Ort in Russland, Guv. Esthland, zwischen Reval and St. Petersburg, 1500 E.

Jeve, Ort in Russland, Guv. Wilna.

Jevenstedt, Krchdf. in Holstein, A. u. 1 M. von Rendsburg, an der Ivenaue, 769 E. 54° 13′ 58″ n. Br., 7° 19′ 47″ ö. L. v. Par.

Jever, Amt u. St. in Oldenburg, unweit der Nordsee, an einem schiffbaren Kanal, 4140 E. Gerberei, Brennerei, Tabakfabr. 53° 34′ 30″ n. Br., 5° 32′ 41″ ö. L. v. Par.

Jeversen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und 2¾ M. von Celle, 160 E.

Jevington, Df. in England, Gfsch. Sussex, 263 E.

Jevnager, Ort in Norwegen, Christianeamt, am Drammen.

Jewala-Muki, St. in Hindostan, Punjab, 3000 E. Mehrere Tempel, grosser Bazar, Mineralquelle, berühmter Wallfahrtsort der Hindus. [Kosteletz, 240 E.

Jewan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schwarz-

Jewett, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Greene, 40 engl. M. NW. von Albany, 1500 E. 2) **J.-City**, St. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. New-London, 900 E.

Jewpatori, s. Eupatoria.

Jewsionga, Flck. in Russland, Guv. Woronesch, O. bei Staro-Bielsk. [von Retschitza, l. am Ipa.

Jewtuschkowitschi, Flck. in Russland, Guv. Minsk, WNW.

Jewar, Gewar, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Boolundshuhur, 6056 E. 28° 7′ n. Br., 77° 39′ ö. L. v. Grwch.

Jexau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 300 E.

Jeypoor, 1) einer der 5 bedeutendsten Radschastaaten in Hindostan, den Briten zinsbar, begrenzt von Bicanere, Ajmeer, Tunk, Keroli u. Alwur. Der Boden sandig und salzhaltig. 2) St. ebd., 60,000 E. Viele Hindutempel im reinsten Hindustyle, ein schöner von einem Italiener erbauter Palast, eine Citadelle mit mehreren Forts etc. 3) Ort ebd., brit. Prov. Assam, Distr. und 43 M. von Seebpoor. 27° 14′ n. B., 95° 19′ ö. L. v. Grwch. 4) Ort ebd., Orissa, an der südwestl. Grenze von Bengalen. 19° 1′ n. Br., 82° 27′ ö. L. v. Grwch.

Jeytpoor, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Gebiet Saugur u. Nerbudda, Distr. und 25 engl. M. von Sohagpoor. 23° 30′ n. Br., 81° 49′ ö. L. v. Grwch.

Jezainville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, bei Pont à Mousson, 659 E.

Jezewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 445 E.

Jezierna, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, NW. bei Tarnopol, 3443 E.

Jezierzanka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und bei Zborow.

Jezierzany, 1) kl. St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, 2444 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Stanislaw, Bez. Tlumacz, bei Tymienica, 1150 E. 3) Pfrdf. ebd., Bez. Monasterzyska, bei Buczacz.

Jeziora, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kroben, 250 E.

Jeziori, Flck. in Russland, O. bei Grodno.

Jeziorki, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Posen, 265 E.

Jeziorna, St. in Russland, Polen, Guv. u. Kr. Warschau.

Jeziory, (Gross-, Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 310 u. 275 E.

Jezirat-Farun, 1) kleine Insel im rothen Meere, im Golf von Akabah. 2) **J.-Hafan u. J. es Sabah**, oder **die Brüder**, 2 Felsen in der Strasse Babelmandeb. 3) **J.-Hullaniyah**, die mittelste und grösste der Curia-Muria-Inseln an der SO.-Küste von Arabien, von einigen Fischerfamilien bewohnt.

Jezoros, Flck. in Russland, Guv. Wilna, NW. bei Widzi.

Jezow, 1) St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, WNW. bei Rawa, 530 E. Tuchfabrik. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 235 E. [Schloss.

Jezowa, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 740 E.

Jezowe, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Nisko.

Jezrin, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Temes, Bez. Temesvar, bei Rekas, 1300 E.

Jezupol, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, SSO. bei Halicz, l. am Zusammenflusse der Bistriza mit dem Dniestr, 2643 E.

Jezyce, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Posen, 1345 E. Ziegelei.

Jhalawan, Prov. in Beludschistan, nicht fruchtbar, von etwa 30,000 Menschen bewohnt und zwischen 25—22° n. Br. gelegen.

Jhallode, St. in Hindostan, Gebiet Baroda. 23° 7′ n. Br., 74° 9′ ö. L. v. Grwch.

Jhaloo, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Bijnour, 6551 E. 29° 20′ n. Br., 78° 17′ ö. L. v. Grwch.

Jhaire Patan, St. in Hindostan, Rajpootana, Staat Kota. Gut gebaut. 24° 32′ n. Br., 76° 13′ ö. L. v. Grwch.

Jhansi, St. und Festung in Hindostan, Bundelcund. Sitz eines Radschah. Waffen- u. a. Fabriken. Handel zwischen Dekkan und Bengalen. 25° 28′ n. Br., 78° 38′ ö. L. v. Grwch.

Jhassu-Jeang, bef. Ort in Tibet, SO. von Tischu-Lombo.

Jhari, Ort in Hindostan, Staat Nepal, rechts am Fl. San Coos, 20 engl. M. von Khatmandoo. 27° 50′ n. Br., 85° 34′ ö. L. v. Grwch.

Jheend, St. in Hindostan, NW. von Delhi. Hptort eines Sikhstaates.

Jhelam, 1) S. Jailum. 2) Ort in Hindostan, am Punjab, r. am glchn. Fl. (Jailum), mit meist mohamedan. E. 32° 56′ n. Br., 73° 47′ ö. L. v. Grwch.

Jhinjanah, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Mozuffurnugur, 21 engl. M. SO. von Kurnal. 29° 31′ n. Br., 77° 17′ ö. L. v. Grwch.

Jhoonjhnoo, Ort in Hindostan, Rajpootstaat Thekawuttee, 120 engl. M. SW. von Delhi. 28° 5′ n. Br., 75° 32′ ö. L. v. Grwch.

Jhoosee, Jhonsee, Ort in Hindostan, l. am Ganges, nahe bei seinem Zusammenflusse mit dem Jumna, Allahabad gegenüber. Brit. Militärposten. 25° 26′ n. Br., 81° 58′ ö. L. v. Grwch.

Jhorega, Ort in brit. Ostindien, Prasch. Bombay, Distr. Candeish, 12 engl. M. von Malligaum. 20° 40′ n. Br., 74° 40′ ö. L. v. Grwch.

Jhow, St. in Beludschistan, Prov. Mekran.

Jhuggee, Ort in brit. Ostindien, Prasch. Bombay, Distr. derabad, 58 engl. M. SO. v. Tatta. 24° n. Br., 68° 25′ ö. L. v.

Jhusdum, Ort in Hindostan, Guzerat, r. am Fl. Bhader. M. von Rajkote. 22° 5′ n. Br., 71° 15′ ö. L. v. Grwch.

Jidensalmi, Pastorat in Russland, Finnland, Kuopio 58 QM. In ihm das Dorf Likolax mit gutem Gesundbrunnen.

Jiedlitz, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Kamenz,

Jiga-Gunggar-Dzung, St. in Tibet, r. am Yaroo-Tchou, SW. bei Lhassa.

Jignee, Ort in Hindostan, Bundelcund, nicht weit von Dessaun. 25° 45′ n. Br., 79° 28′ ö. L. v. Grwch.

Jigona, St. in Spanien, Prov. Alicante, 3612 E. Bedeut. Industrie in Webereien und Schuhen.

Jignani, San Pablo di Gignani, Flck. in Cuba. 1100 E., davon 200 Sclaven. Zuckerfabriken.

Jijeli (französisch **Gigelli**), St. in Algerien, Prov. Constantine, am Eingang des Golfs von Bougiah. Dampfschiffsverbindung Algier.

Jikadaze, St. in Tibet, Bez. Zang, am Zangbo, W. von

Jillifrey, St. in Afrika, Senegambien, in Barra, r. am unweit dessen Mdg. Seit 1826, 15. Juni, im Besitz der Engländer.

Jiloco, Nebenfl. des Ebro in Spanien, Aragonien. Mündet einem Lauf von 25 M. etwa 3 M. NW. von Zaragoza.

Jimena, Himena, 1) Flck. in Spanien, Prov. Jaen, bei 2020 E. 2) **J. de la Frontera**, St. ebd., Prov. Cadiz, Bez. San Roque, 6577 E. 3) **J. de Libar**, Flck. ebd., Prov. Malaga, Gancin, bei Ronda, 1031 E.

Jinbalal, Ort in Afrika, Sudan, Staat u. W. von Timbuktu.

Jin-Choa, St. in China, Prov. Kuang-Tung, N. Tcheou.

Jinee, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. witz. Schloss mit Mineraliensammlung, Hochofen, Eisengiesserei, zwei Eisenhämmer.

Jinlu, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. 300 E.

Jinjeera, Ort und Hafen in Hindostan, Küste von Bombay.

Jin-Kieou, St. in China, Prov. Tchi-Li, S. von Pe-King.

Jiqaiba, Jiquia, See in Brasilien, im S. der Prov. Pernambuco, fliesst in den atlant. Ocean ab.

Jiqailisco, Bucht an der Küste von S. Salvador in Mittelamerika, am stillen Ocean. [poletz.

Jirzitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez.

Jisdra, s. Shidra.

Jisp, Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Holland. Horn, 650 E. Schiffszwieback.

Joa, St. in Hindostan, Punjab, 50 engl. M. O. vom Indus. 50′ n. Br., 72° 30′ ö. L. v. Grwch.

Joachim (St.), Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., WNW. bei Savenay, 4281 E.

Joachimsdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Gabel, 260 E. Bleiche, Mühle, Bad.

Joachimshammer, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. 360 E. 2 Mühlen. [Evangel. Fr

Joachimstein, Ort in Sachsen, Krd. Bautzen, A. Löbau.

Joachimsthal, 1) St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. münde, am Werbellin-See, 2060 E. Branntweinbrennerei, Feldbau. 2) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, in des Erzgebirges, 5641 E. Bezirks- und Steueramt, Berg- Hüttenamt, Forst- und Postamt, Haupt- u. Unterrealschule, bergwerk, Blei- und Zinnbergbau, Bleiweiss-, Mennig-, fabrik, 3 Papierfabriken, Spitzenklöppelei, Silberbergwerk, dessen Ertrag die ersten Thaler (Joachimsthaler) geschlagen

Joal, Joag, St. in Afrika, Senegambien, Sin, unweit der Küste, N. von der Senegal-Mündung.

Joana, St. in Java, Residentschaft Japara, NO. von unfern der Nordküste.

Joanna, Anjouan, Hinzuan, Insel in Afrika, Ostküste. Insel der Comorenengruppe, vulkanisch u. gut bewässert, fruchtbaren Thälern und üppiger Vegetation von Kokos- Bäumen, 30,000 E. [gentière

Joannas, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. und

João (S.), 1) Insel im atlant. Ocean, an der Küste von Prov. Maranhão. 2) Flck. in Brasilien, Prov. Rio Janeiro, atlant. Küste, an der Mdg. des glchn. Flusses, N. am Cap 37′ s. Br., 44° 42′ 20″ w. L. v. Par. 3) **J. Armaro**, Flck. lien, Prov. Bahia, r. am Paraguassu. 4) **J. da Foz**, St. in Prov. Minho, r. an der Mdg. des Douro, 3450 E. 5) J. da Flck. in Brasilien, Prov. Goyaz, am Zusammenfluss des und Palma. 6) **J. da Pesqueira**, befest. St. in Portugal, Prov. N. bei Trancoso, l. am Duero, 1650 E. 7) **J. das Lampas**, Prov. Estremadura, 2700 E. 8) **J. de Cortes**, Flck. Prov. Maranhão, S. an der Cuma-Bai. Getreide-, Reisbau. 9) **J. del Rey**, St. ebd., Prov. Minas-Geraes, Villa-Rica, 6000 E. Handel mit Käse, Schweinefleisch, lichen Früchten, Landesprodukten, reiche Goldwäschen. **Maccahe**, Flck. ebd., Prov. Rio de Janeiro, an der Mdg. cahe in den atlant. Ocean. 22° 8′ 27″ s. Br., 41° 13′ 49″ Par. 11) **J. de Parahyba**, **S. J. da Barra**, Flck. ebd., NO. von Rio de Janeiro, an der Mdg. des Parahyba in den Ocean. Fischerei und Handel. 21° 37′ s. Br., 43° 12′ w. L. 12) **J. das duas Barras (San)**, befest. Ort ebd., Prov. Para, cantines. 13) **J.-Diaz**, Landspitze der Küste ebd., Prov. Santa Catharina, an der Mündg. des glchn. Flusses. 26° 6′ 33″ s. Br., 56″ w. L. v. Par. 14) **J. do Principe**, St. ebd., Prov. am Japura. 15) St. ebd., Prov. Ciara. 16) **J.-Marcos**, Prov. Rio de Janeiro, r. am Rio das Araras. Kaffee.

Joaquim (S.), 1) Flck. in Brasilien, Prov. Para (Guyana), Rio Branco. 2) **J. de Omagoas**, Missionsort in Peru, Prov. am Marannon, NO. von der Ucayale-Mdg. Fischerei.

Joar, Shoar, St. in Afrika, Senegambien, r. uuf. vom Gambia, . von Yamina.
Joarilla, Ort in Spanien, Prov. Leon, Bez. u. bei Sahagun, 552 E.
Joatinga, Landspitze in Brasilien, Prov. Rio Janeiro, SW. der Angra dos Reys, davor eine kleine Insel. 23° 18' 30'' s. Br., 46° 2'' w. L. v. Par.
Joazeiras, Flck. in Brasilien, Prov. Bahia, r. am San-Francisco,
Job, St. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und N. bei bert, 2925 E.
Jobahaza, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez. u. bei Czorna, E.
Jobb (Szent-), Mktflck. in Ungarn, Com. Südbihar, Bez. Mar-a, 1300 E.
Jobbagy, 1) Df. in Ungarn, Com. Neograd, 1000 E. 2) Df. ebd., n. Eisenburg, am Pinka, 1000 E. Verfert. der Jabinser Krüge, af- und Getreidebau. [u. bei Maros-Vasarhely, 480 E.
Jobhagyfalva, Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Com., Bez.
Jobbagytelke, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. ros-Vasarhely, 760 E.
Jober, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, 380 E.
Joble, Insel im stillen Ocean, an der Nordküste von Neu-Gui-, am Eingang der Geelvink-Bai. 1° 37' 45'' s. Br., 133° 51' 31'' . v. Par. [werpen, 430 E.
Job in 't Goor (St.), Flck. in Belgien, Prov. u. NO. bei Ant-
Jobla, St. in Arabien, Jemen, SW. von Sana.
Jobourg, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, bei mont, 621 E.
Jobs, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 340 E.
Jobstgereuth, Jobstkreuth, Df. in Bayern, Mittelfranken, .-A. Neustadt, bei Erlbach, 277 E. [13,000 F.
Jocalme, Alpenspitze in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes,
Jochberg, Jocheralpe, hoher Berg in Bayern, S. im Bez.-A. z. Darin ergiebiger Gipsbruch.
Jochsberg, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei bach, 372 E. Schloss, Brauerei.
Jockby, Ort in Schweden, Norrbotten, S. von Narkenby.
Jocketa, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Elsterberg, 193 E. enbahnstation. [Landau, 1216 E. Bergamt, Schloss.
Jockgrimm, St. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Germersheim, bei
Jockmock, Flck. in Schweden, Lappmark, r. am Luleå, 1450 E.
Jocksdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, E. 2) Df. ebd., 125 E.
Jocotenango, St. in Central-Amerika, Staat Guatemala.
Jodar, Flck. in Spanien, Prov. und O. bei Jaen, am Guadal-vir, im Bedmar-Thal, 4798 E.
Jodard (St.), Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, bei onde, 817 E. Eisenbahnstation.
Jo-Davies, Gfsch. in Ver.-St., Illinois, im NW.
Jodeglien, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, E. [kallen, 160 E.
Jodeglienen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pill-
Jodelkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallu-nen, 200 E.
Jodgallen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, . von Heinrichswalde, 100 E. [115 E.
Jodicken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel,
Jodischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heide-g, 125 E.
Jodischki, Flck. in Russland, Guv. Wilna, SSO. bei Swentziani.
Jodiz, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Hof, der Saale, 493 E. Nahe die Brauneisensteingrube Siebenhitz.
Jodlauken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, E. [Wisloka, 2427 E.
Jodlowa, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, links an der
Jodlowka, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei now. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Jaslo, Bez. Biecz, bei Ciezkowice.
Jodock, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Cilli, E.
Jodoigne, Geldernaken, 1) St. in Belgien, Prov. Brabant,). bei Brüssel, 3400 E. Brauerei und Oelmühlen. 2) Nahes Dorf ei, 700 E.
Jodok, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Steinach, 220 E.
Jodszuhnen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, 330 E.
Jögoden, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 100 E.
Jöhlingen, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Durlach, 2407 E.
Jöhsen, Gmd. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Minden, 290 E.
Jöhstadt, Josephstadt, St. in Sachsen, Erzgebirge, Krd. ickau, gleichn. GA., links am Schwarzwasser, 2172 E. Spitzen, amentirwaaren, Klöppelschule. Gerichtsamt, Nebenzollamt, erzteueramt, Postexpedition. Fabriken für lackirte Waaren u. eichzündhölzchen, 3 Jahrmärkte. Das glchn. Gerichtsamt um-t 1,01 QM. mit 6527 E. in 1 St. und 5 Landgemeinden.
Jöllenbeck, 1) Ortschaft in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Her-l, 940 E. 2) **(Ober-, Nieder-)**, 2 Dfr. ebd., Kr. Bielefeld, 2210 2190 E.
Joelstor, Ort in Norwegen, Stift und NO. von Bergen.
Jönischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, E.
Jönköping, 1) Prov. in Schweden, grenzt NO. an Linköping, an Kalmar, S. an Halmstad, W. an Elfsborg, NW. an Skaraborg den Wettern-See, 202 QM., 179,605 E. Das Land ist gebirgig zum Theil fruchtbar. 2) Hptst. ebd., S. am Wettern-See, 8658 E. St. liegt angenehm am See, hat schöne, heitere Strassen, starken ndel nebst Schiffahrt und der Hafen ist stets mit allerlei Fahr-gen besetzt; Gymnasium, Zeughaus, Wollen- u. Leinenwaaren, r, unweit eine Gewehrfabrik. 57° 46' 59'' n. Br., 11° 50' 44'' v. Par. [Dargun, 250 E.
irdensdorf, Df. in Mecklenb.-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.
rkischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap,

Jörnstorf, Jürgenstorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und $1\frac{1}{2}$ M. von Neu-Bukow, 140 E.
Jörris, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 380 E.
Jössnitz, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Plauen, 483 E. Schloss, Mühle.
Johann (St.), 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Ober-Stockstall, bei Kirchberg am Wagram. 2) Df. ebd., Bez. und bei Seitenstetten, 390 E. 3) Ortsch. ebd., Bez. und bei Neufelden, 560 E. 4) **J. am Steinfelde (St.)**, Pfrdf. ebd., Bez. und bei Neunkirchen, 280 E. 5) **J. im Pongau (St.)**, Flck. ebd., Salzburg, $7\frac{1}{4}$ M. von Salzburg, 900 E. Post. 6) **J. am Tauern (St.)**, Df. ebd., Steiermark, Bez. Zeiring, 480 E. 7) **J. in der Halde (St.)**, Df. ebd., Bez. und bei Hartberg, 260 E. 8) **J. ob Drautsch (St.)**, Ortsch. ebd., Bez. und 1 M. von Mahrenberg, 370 E. 9) **J. im Leukenthale (St.)**, Df. ebd., Tirol, Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von Kitzbichl, 650 E. 10) **J. in Ahrn (St.)**, Df. ebd., Bez. und $1\frac{1}{4}$ M. von Taufers, bei Sand, 290 E. 11) **J. (St.), Svati Jan**, Marktflck. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. Malaczka, 1700 E. Post. 12) Df. ebd., Com. Wieselburg, Bez. und bei Ungarisch-Altenburg, 2000 E. 13) St. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken, 3380 E. 14) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 260 E. 15) **J.-Georgenstadt**, St. in Sachsen, Krd. Zwickau, glchn. GA., am Fastenberg, 3676 E. Gerichtsamt (0,87 QM. mit 6607 E.), Nebenzollamt, Untersteueramt, Postamt; Schwefelwerk, Tabakfabrik, Spitzenklöppelei, Klöppelschule, Zwirn- und Spielwaarenfabrik, besonders Bergbau. 16) **J.-Meiners-Rott**, Bauersch. in Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, 770 E.
Johannes, Kloppermühl, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Kronach, 257 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Reichenberg, 640 E. Kattunfabrik, Wollspinnerei, Mühlen. 3) **J. (St.), Altentrebgast**, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Baireuth, 300 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 480 E.
Johannesberg, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Gratzen, 510 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Gablonz, 1200 E. 9 Schleifmühlen, 3 Mühlen. 3) Df. ebd., Steiermark, bei Buchenstein, 300 E. 4) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Aschaffenburg, 147 E. [burg, 150 E.
Johannesbrunn, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilzbi-
Johannesdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Haida, 690 E. Baumwollspinnerei u. Weberei, Glasfabrikation.
Johannesruh, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Gratzen, 270 E. Fasanerie.
Johannesthal, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und bei Reichenberg, 700 E. Grosse Baumwollstoffdruckerei, 2 Schafwollspinnereien. 2) Df. ebd., Bez. Böhmisch-Aicha, 450 E. 3) St. ebd., Schlesien, Bez. Hotzenplotz, bei Zuckmantel, 2000 E. Zwirnfabrikation. [Bez. Kamenitz, 180 E.
Johannidorf, Johanka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor,
Johannis-Bad, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, O. bei Hohen-Elbe. Mineralbad.
Johannisberg, 1) Df. in Nassau, A. Rüdesheim, in schöner Lage im Rheingau, 874 E. Schloss; berühmter Wein (Johannisberger). 2) Df. in Kurhessen, Prov. u. Kr. Fulda, 210 E. Schloss. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 400 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 140 E.
Johannisburg, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, 31,8 QM., 40,310 E. Eben, voll Seen, Sümpfen, Haiden und Wald, darum wenig fruchtbar. 2) St. ebd., an der Pisseck, 2720 E. Fischfang; dabei die grosse Johannisburger Haide. 53° 37' 30'' n. Br., 19° 29' ö. L. v. Par.
Johannisdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, 284 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 330 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 105 E. 4) Df. in Holstein, Patrim.-Ger. Ehlerzdorf, $\frac{1}{2}$ M. von Oldenburg, 130 E.
Johanniskirchen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Eggenfelden, 160 E. [Weilheim, 480 E.
Johannisrain (St.), Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A.
Johannisthal, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kronach, 336 E. [berg, 355 E.
Johanniswunsch, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lands-
Johannova, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Wsetin, 580 E. [200 E.
Johannsberg, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis,
Johannsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 260 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 140 E.
Johila, Nebenfl. des Sone in Hindostan, entspr. etwa 22° 45' n. Br., 81° 50' ö. L. v. Grwch. und vereinigt sich mit dem Sone in 23° 39' n. Br., 81° 19' ö. L. v. Grwch.
John (St.), 1) Hptst. auf der NW.-Küste der Kleinen-Antillen-Insel Antigua, 16,000 E. 17° 4' 30'' n. Br., 64° 15' w. L. v. Par. 2) Gfsch. im S. der brit. Kol. Neu-Braunschweig; glchn. Hauptort mit Hafen, an der Mdg. des glchn. Fl., 20,715 E. 3) Insel im St. Lorenzstrom. 4) Cap der Nordküste von Neu-Foundland. 50° 5' n. Br., 55° 30' w. L. v. Grwch. 5) Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 2738 E. Kupferbergwerke. 6) Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Sligo, 11,190 E. 7) Krchspl. ebd., Munster, Gfsch. Limerick, 14,225 E. 8) Krchspl. ebd., Leinster, Gfsch. Kilkenny, 5540 E. 9) Krchspl. ebd., Gfsch. Dublin, 3480 E. 10) **J.-Baptiste (St.)**, Gfsch. in Ver.-St., Louisiana, Eastern-Distr. Hauptort: Bonnet-Carré. 11) **J. Quincy Adams**, Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Warren, 600 E. 12) **J.-Raubischen**, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 206 E.
John's (St.), 1) brit. Hafenort an der Nordküste von Neufoundland, 25,000 E. 47° 36' 6'' n. Br., 52° 43' w. L. v. Grwch. 2) Gfsch. in Ver.-St., Florida, East-Florida. Hauptort: St. Augustine. 3) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Lake, 500 E. 4) S. St. John 2. 5) Cap u. Leuchtfeuer auf der Nordküste von Irland, Ulster, Gfsch. Down. 6) **J.-Haven**, Df. und Hafen in Schottland, Gfsch. Kincardine, an der Nordsee, SW. bei Bervie, 1100 E. 7) **J.-Island**, Insel in Ver.-St., an der Küste von South-Carolina, an der Mdg. des Stono.

Johnsbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 350 E. 2) **(Nieder- und Ober-)**, Pfrdf. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Lauenstein, 670 E. Eisenbergbau.

Johnsburg, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Warren, am Fl. Hudson, 1600 E.

Johnsbury (St.), Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Caledonia, am Passumpsic, 2850 E.

Johnsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Politz, 800 E. 2) **(Ober- und Nieder-)**, Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Landskron, 1700 E. Gemeindekrankenhaus. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Mährisch-Trübau, 325 E. 4) Df. ebd., Kr. Olmütz, Bez. und bei Römerstadt, 1400 E. Hohofen, Eisenhammer. 5) Ortsch. ebd., Steiermark, Bez. und bei Fehring, 460 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, 460 E. Mahl- und Oelmühle. 7) Df. ebd., Kr. Löwenberg, 345 E. 8) Df. ebd., Kr. Sprottau, 385 E. Mühle. 9) Df. ebd., Kr. Schönau, 320 E. 2 Mühlen, 1 Säge. 10) Df. ebd., Kr. und 3/8 M. von Liegnitz, 125 E. 11) **(Schön-)**, Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 420 E. Mühle, Säge. 12) Df. ebd., Kr. Brieg, 220 E. Schloss. 13) **(Ober-)**, Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 190 E. 14) Df. ebd., Kr. und 2 M. von Nimptsch, 180 E. 15) **(Klein-)**, Df. ebd., 1 M. von Nimptsch, 160 E. 16) **(Alt- und Neu-)**, 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Zittau, 682 und 917 E. Nebenzollamt; Garnbleiche, Steinbruch.

Johnson, 1) Gfsch. in Ver.-St., Illinois, r. am Ohio. Hauptort: Vienna. 2) Gfsch. ebd., Indiana. Hptst.: Franklin. 3) Gfsch. ebd., Arkansas. Hptst.: Clarksville. 4) Gfsch. ebd., Iowa. Hptst.: Iowa-City. 5) Gfsch. ebd., Missouri. Hptst.: Warrensburg. 6) Gfsch. ebd., North-Carolina. Hptst.: Smithfield. 7) Gfsch. ebd., Tennessee. Hptst.: Taylorsville. 8) Ort ebd., Arkansas, Gfsch. Francis, 960 E. 9) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Champaign, 1600 E. 10) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Brown, 500 E. 11) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clinton, 800 E. 12) Stdtsch. ebd., Gfsch. Gibson, 1600 E. 13) Stdtsch. ebd., Gfsch. La Grange, 900 E. 14) Stdtsch. ebd., Gfsch. Ripley, 2200 E. 15) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clarke, 700 E.

Johnsonburg, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Warren, 65 engl. M. N. von Trenton.

Johnston, 1) Ort in Ver.-St., Rhode-Island, Gfsch. Providence, 3470 E. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Trumbull, 1150 E. 3) Df. in Schottland, Gfsch. Renfrew, 5872 E. Sehr bedeut. Industrie in Wollen- u. Baumwollenwaaren, Eisengiesserei, Maschinenfabr. etc.; Kanal bis Glasgow. 4) Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 280 E. 5) Inselgruppe im stillen Ocean, SW. der Sandwich-Inseln. Nackte Felsen.

Johnstone, Df. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 1072 E.

Johnstown, 1) Distr. im O. von Ober-Canada. 2) 2 Dfr. mit Markt in Irland; das eine Gfsch. Kilkenny, NO. bei Naas, 879 E.; das andere Gfsch. Wexford, 311 E. 3) Hauptort der Gfsch. Fulton in Ver.-St., New-York, 6500 E. 4) St. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Cambria, 2000 E. 5) Ort ebd., Gfsch. Juniata, 6 engl. M. NW. von Mifflintown. 6) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Licking, 24 engl. M. NO. von Columbus, 500 E. 7) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Barry, 500 E. 8) **J. (St.)**, Flck. in Irland, Ulster, Gfsch. Donnegal, l. am Foyle, 420 E. [gomery, 1900 E.

Johnsville (St.), Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Mont-

Johnwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 110 E.

Johore, Bez. auf der Halbinsel Malacca, mit der St. glch. N., NW. vom Cap Romania. [Fé und Albuquerque.

Jola, Ort in Ver.-St., Texas, am Rio Grande, zwischen Santa

Joigny, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Yonne; 39,1 QM., 97,535 E. 2) St. ebd., NNW. bei Auxerre, r. an der Yonne, 5971 E. Civil- u. Handels-Tribunale, Gerberei, Brennerei, Weinessig- u. Tuchfabr., Violinsaiten, Jagdgewehrfabrik, Handel mit Wein. Eisenbahn- u. Telegraphenstation. 47° 59′ n. Br., 1° 3′ 43″ ö. L. v. Par. 3) Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Mézières, bei Nouzon, 653 E.

Joinville, 1) St. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. und OSO. bei Vassy, l. an der Marne, 3390 E. Wollzeug-, Leinwand-, Wollmützenfabr.; Eisenbahn- und Telegraphenstation. 2) Ort in französ. Algerien, Prov. Alger, Arr. Blidah, 390 europ. E. Getreide, Orangen, Weinbau. 3) **J.-Inseln**, Gruppe im stillen Ocean, im Gefährlichen-Archipel. 15° 48′ s. Br., 139° 40′ w. L. v. Grwch. 4) **J. le Pont**, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. Sceaux, 1751 E. Fabrikbetrieb, Eisenbahnstation. 5) **J.'s-Land**, Insel des Südpol-Festlandes, Neu-Süd-Shetland, Dreieinigkeitsland. Von Dumont d'Urville entdeckt und benannt.

Joire (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, bei Gondrecourt, 724 E. 2) S. St. Jeoire.

Joisz, Flck. in Ungarn, Com. Wieselburg, am Neusiedlersee, 900 E. Weinbau. [Melonenbau.

Joka, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, 2275 E. Kohl- und

Jokelsdorf, Jakubovice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Landskron, 430 E.

Jokeö, Gutenstein, Dobravada, Marktflck. in Ungarn, Com. Ober-Neutra, Bez. und bei Postyen, 1500 E.

Jokkas, Vogtei in Russland, Finnland, Guv. St. Michel. Eben, viele Seen. Das Pastorat gl. N. ist 11,4 QM. gross.

Jola, Volk in Afrika, Senegambien, am Geba-Fl.; schön gebaut, muhammedanisch, abergläubisch; sie treiben Baumwollenbau, Weberei und Handel. Städte: Goli, 4000 E., Ghimala, Sitz eines Häuptlings.

Jolbachl, Flck. in europ. Türkei, Sdsch. Saloniki. Berühmt wegen seines bedeut. Tabakbaues. 5 bis 6000 Ballen jährlich.

Jolesz, Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. u. bei Rosenau, 400 E.

Joliba, s. Niger.

Joliet, St. in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Will, an beiden Ufern des Fl. Des Plaines und am Illinois- und Michigan-Kanal, 37 engl. M. SW. von Chicago, über 3500 E. Gut gebaut. Bank. 2 Zeitungen.

Jolimetz, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. u. bei Quesnoy, 962 E. Azurblaufabrik.

Jolimont, ein nicht sehr hoher, auf seiner Höhe flacher und angebauter Berg im Schweizer Kant. Bern, zwischen dem Neuburger und Bieler-See.

Jolivet, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und bei Lunéville, 502 E. Fabrikation von Holzuhren.

Jollain-Merlin, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und Tournai, 750 E.

Jolly, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Washington,

Jolsva, 1) Nebenfl. des Sajo in Ungarn, Com. Gömör. 2) **Eissch, Alnovia, Galsova**, St. ebd., Bez. u. bei Nagy-Röcze. Herzogl. koburgsches Schloss aus Marmor; starker Eisen... Gerberei, Töpferei.

Jomalin, eine Philippinen-Insel, an der Ostseite der Insel

Jomfruland, Insel in Norwegen, Bradsberg, nahe der Küste vor dem Hafen von Krageröe. Seehunds- und Makrelenfang.

Jommendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 330 E.

Jomonjol, eine Philippinen-Insel, O. bei Leyte.

Jompandam, Hafen an der SW.-Küste der Insel Celebes an der Mdg. des glchn. Fl.

Jona, I-Colm-Kill, 1) eine Hebriden-Insel, an der Westküste Schottlands, NW. von der Insel Mull. Mehrere Seen u. viele 2) **J. mit Bollingen u. Busskirch**, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Sargans, 2476 E. [Meyzieu,

Jonage, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne,

Jonasberg, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. u. bei ...berg, 130 E. [Marienburg,

Jonasdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und 1 M.

Jonaswalde, Df. in S.-Altenburg, A. Schmölln, 1 M. von ...burg, 300 E. [Lodève,

Joncels, Flck. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und

Jonchère (la), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Limoges, 682 E. Post, Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Joncherey, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, Delle, 496 E.

Jonchery, 1) Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Marne, Reims, OSO. bei Fismes, 570 E. Post, Eisenbahnstation. 2) **J. Suippes**, Df. ebd., Arr. Châlons, bei Suippes, 436 E.

Joneikischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. ...rung, 7/8 M. von Heinrichswalde, 270 E.

Joneiten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Nieder...

Jonell-Kindschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Heidekrug, 200 E.

Jonen, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Aargau, Bez. Bremgarten, unweit der Mdg. des glchn. Fl. in die Reuss, 815 E. 2) ... ebd., Kant. St. Gallen, Seebez., am glchn. Flüsschen, 2271 E. Industrie, Baumwollspinnerei, Rothfärberei etc.

Jones, 1) Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Hauptort ...ton. 2) Gfsch. ebd., Georgia. Hauptort: Clinton. 3) Gfsch. ebd., Iowa. Hauptstadt: Edinburg. 4) Gfsch. ebd., Mississippi. Hauptstadt: Ellisville. 5) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. ... 760 E. 6) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Elk, 11 engl. M. ... Ridgway, 350 E. 7) Cap der Küste von Labrador, am Eingang ... James-Bai.

Jonesborough, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Washington, 490 E. 2) Hauptort der Gfsch. Washington ebd., Tennessee, 3) Hauptort der Gfsch. Union ebd., Illinois. 4) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Fayette, 70 engl. M. NW. von Macon. 5) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Grant, am Fl. Mississinewa, 6 engl. M. von Marion, 6) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Saline, 80 engl. M. NW. von Jefferson City.

Jones-Mill, 1) Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Oconto, Fl. Oconto. 2) **J.-Sound**, Bucht der Westküste von Nord-... im NW. der Baffins-Bai.

Jonesport, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Washington,

Jonestown, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Lebanon, am Fl. Swatara, 29 engl. M. NO. von Harrisburg.

Jonesville, 1) Hauptort der Gfsch. Lee in Ver.-St., Virginia, Western-Distr. 2) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Hillsdale, am Fl. ... Joseph und an der Eisenbahn, 74 engl. M. W. von Monroe,

Jongieux, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, Yenne, 470 E.

Jongny, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Vevey.

Jong-Tchang, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, WSW. ... Tchoung-khing.

Joni, Jonas, Insel im Meer von Ochotsk, an der Ostk. des ... Russland. 56° 25′ 30″ n. Br., 140° 55′ 36″ ö. L. v. Par.

Jonienen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und ... von Ragnit, 150 E. [Tilsit,

Jonikelten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Jonische Inseln, Inselstaat der sieben grösseren Inseln ... Paxo, Santa-Maura, Thiaki, Kephalonia, Zante, Cerigo, der kleinen ... Merlera, Fano, Samotraki, Anti-Paxo, Kalamo, Meganisi, ... zus. 1041 engl. QM. mit 233,973 E. (1857). Gebirgig und Erdbeben ausgesetzt. Die höchsten Berge befinden sich auf Kephalonia ... 5300 F. Süsse Quellen giebt es fast überall, aber nur einen kurze Strecke schiffbaren Fluss hat Korfu, den Messongi. Das Klima ist mild und gesund, im Sommer heiss. Orkane sind nicht ... Produkte sind: Oliven, Wein, Südfrüchte, Baumwolle, Mais ... treide, letzteres nicht hinreichend, wie auch Wälder ganz fehlen, desgl. Eisen und edle Metalle. Wichtig ist der Korinthen- ... Rosinen) Bau. Ein eigenthümliches Produkt ist das Erdpech ... Bergöl, und ausserdem giebt es Steinkohlen, Schwefel, Marmor, Mühlsteine und Mineralquellen. Die Bewohner sind meist Griechen, sind schön gebaut, stark, gewandt und stolz in ihrer Haltung. Frauen sind zwar nicht so schön, aber weiss von Haut, sanft, ... reich und von unbegrenzter Hingabe für den Mann. Ihre Kleidung ist phantastisch und malerisch. In der Bildung stehen die ... über den eigentlichen Griechen. Hauptbeschäftigungen ... und Oelbau, Seiden-, Baumwollen- und Leineweberei, Fischerei, Gerberei, Töpferei, Seifensiederei, Branntweinbrennerei.

Handel. Werth der Einfuhr 1,306,303, der Ausfuhr 649,057 Pfd. Oeffentl. Einnahme 130,262, Ausgabe 149,363 Pfd. Stlg. (1859). mtliche 16 Häfen der Inseln, worunter der von Korfu der bedeut., Freihäfen. Telegraphenverbindung zwischen Korfu und Malta. sche Bank auf Korfu. 150 öffentl., 36 Privatschulen, Lyceen, ersität auf Korfu, öffentl. Bibliothek. Der Freistaat stand bis unter dem Schutz Englands, von einem englischen Ober-Comair beaufsichtigt und hat sich jetzt an Griechenland angessen.

Jonisches Meer, ein Theil des mittelländ. Meers, im S. des tischen Meers, das westwärts bis an Sicilien reicht.

Joniswalde, Df. in S.-Altenburg, A. Ronneburg, 270 E.

Jonitz, Df. in Anhalt, (Dessau), A. Dessau, 730 E.

Jonkakonda, St. in Afrika, Senegambien, im Königreich Yani, s am Gambia.

Jonkur, St. in Hindostan, Gebiet Gwalior, 56 engl. M. NO. von , 3000 E. 23⁰ 14' n. Br., 76⁰ 13' ö. L. v. Grwch.

Jonquerets de Libet (les), Ortsch. in Frankreich, Dep. Eure, Bernay, bei Beaumesnil, 408 E.

Jonquières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. und OSO. range, 2456 E. Getreide, Wein, Saffran, Seidenzucht. 2) Df. Dep. Oise, Arr. und bei Compiègne, 533 E. 3) **J. et St. Vin-**, Ortsch. ebd., Dep. Gard, Arr. Nîmes, bei Beaucaire, 1852 E. , Südfrüchte. [561 E.

Jons, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei Meyzieu,

Jon-Sakuth, Wabbeln, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. lekrug, 165 E.

Jonsbach, Johnsbach, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitz, Bez. Böhm. Kamnitz, 400 E.

Jonschwyl, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Unterenburg, 1287 E.

Jonsdorf, s. Johnsdorf.

Jonval, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, bei teron, 431 E.

Jonvelle, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, Jussy, rechts an der Saône, 695 E. Wollzeug- und Strohhutk. [Vigneulles, 472 E.

Jonville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, bei

Jonzac, Jonsac, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Charente infér.; QM., 83,020 E. in 7 Kant. 2) St. ebd., an der Seugne, 3005 E. -Tribunal; Branntwein, Wollzeuge, Oelmühlen, Gerbereien, fabriken, Droguerien, Handel mit Vieh und Getreide.

Jonzier, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, raugy, 381 E. [1002 E.

Jonzieux, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne,

Joolapoor, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Saharunpoor, 12,162 E. 29⁰ 56' n. Br., 78⁰ 10' ö. L. v. Grwch.

Joobul, Radschaschaft in Hindostan, zwischen dem Sutlej Jumna, 15,000 E.

Jood, Jend, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, 1760 E.

Joogdea, Yugadeva, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Tipperah, SO. von Dacca. Baumwollfabriken, Salz.

Joolkapoor, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Midna- 53 engl. M. von Calcutta. 22⁰ 12' n. Br., 87⁰ 39' ö. L. v. Grwch.

Joonaghur, St. in Hindostan, Guzerat, Gebiet Baroda, 20 bis 0 E. [Distr. Poonah. Fort auf einem Felsen.

Jooneer, Soonur, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay,

Joorhath, s. Jorehaut.

Jooria, Seest. in Hindostan, Guzerat, Gebiet Baroda, auf der Küste des Golfs von Cutch. Beträchtlicher Handel. 22⁰ 40' ., 70⁰ 22' ö. L. v. Grwch.

Joosima, Insel in Japan, Westseite von Niphon. Klein, flach, sich, gut bevölkert. [Sdsch. Philippopel.

Jopsuji, Nebenfl. der Maritza links, in europ. Türkei, Rumelien,

Jora, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 110 E.

Joratatar, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. und bei , 1702 E.

Jorat, Jurten, Gebirgskette in der Schweiz, vom Dent de Jain den berner Alpen SO. bis zum Dent de Vaullon im Jura; chten N. am Genfer-See und stark bewaldet.

Jorcas, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. und NO. bei Teruel, am Alhambra, 470 E.

Jordan, 1) Fl. in Palästina; entspr. am Hermon, fliesst durch en Merom und Tiberias, und mündet in das todte Meer. 2) Df. ussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 515 E. 3) Ort in St., New-York, Gfsch. Onondaga, am Eriekanal, NW. von y. 4) Stdtsch. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Clearfield, 12 engl. W. von Clearfield, 700 E. [Starozinetz.

Jordanestie, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und bei

Jordanken, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm. [Skawa, 1008 E.

Jordanow, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, rechts am

Jordanowo, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. aclaw, 270 E.

Jordansmüh, Ort in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Kalkofen, Pechhütte, Ziegelei.

Jordansmühl, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Schloss, Mühle, Ziegelei.

Jordan's Saline, Ort in Ver.-St., Texas, Gfsch. Van Zandt, r. Sabine, 200 engl. M. NO. von Austin.

Jordi des Valles (San), Flck. in Spanien, Prov., Bez. und bei a, 662 E.

Jorehaut, Joorhath, St. in brit. Ostindien, Prov. Assam, Seebpoor, 31 engl. M. von Seebpoor. 26⁰ 47' n. Br., 94⁰ 12' r. Grwch. [bei Périers, 830 E.

Jores (St.), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances,

Jorge (S.), Flck. in Spanien, Prov. Castellon, N. bei Peñiscola, 2) Flck. ebd., Prov. Badajoz, Bez. und bei Olivenza, 856 E. **St. George**, Golf an der Ostküste von Patagonien, zwischen Cap Bahias und Cap Blanco. 4) **J. de Olancho (S.)**, St. in Honduras, SW. bei Truxillo. 5) **J. dos Ilheos (S.)**, St. auf der atlant. Küste in Brasilien, Prov. Bahia. Hafen, Forts, Landbau, Fischerei. 14⁰ 49' 26'' s. Br., 21⁰ 40' 25'' w. L. v. Par. [265 E.

Jorgesheide, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld,

Jorioz (St.), Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Annecy, W. am See von Annecy, 1585 E.

Jork mit **Oster-** und **Wester-J.**, Bürgrmstsch. in Hannover, Lddr. Stade, A. Jork, bei Buxtehude, 1310 E.

Jorois, Pastorat in Russland, Finnland, Guv. St. Michel; 6,6QM.

Joros, Cap der türkisch-asiat. Küste im schwarzen Meer. 41⁰ 6' 55'' n. Br., 37⁰ 3' 25'' ö. L. v. Par.

Jorquera, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, NO. bei Chinchilla, links am Jucar, 1098 E. Leinwand- und Bandfabr.

Jort, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Falaise, bei Morteaux-Couliboeuf, 414 E.

Joruk, Fl. in asiat. Türkel, Pasch. Trebisond; entspr. unfern Kumish-Kaneh und mündet nach 40 M. Lauf bei Batum ins schwarze Meer.

Jorullo, Vulkan in Mejico, Staat Mechoacan; erhob sich 1759, 19. September aus einer fruchtbaren Ebene bis zu 1301 Mètr. Höhe. 19⁰ 9' n. Br., 103⁰ 52' w. L. v. Par.

Jorva, Ort in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und bei Igualada, 527 E.

Jory (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. u. NNW. bei Toulouse, 1052 E. 2) **J. de Chalais (St.)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. und OSO. bei Nontron, 1328 E. 3) **J. Lasbloux (St.)**, Df. ebd., Arr. Périgueux, bei Excideuil, 637 E.

Josa, 1) Df. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. und bei Solsona, 382 E. 2) Df. ebd., Prov. Teruel, Bez. Segura, bei Daroca, 501 E.

Josaphat-Thal in Syrien, O. bei Jerusalem.

Josat, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Paulhagnet, 503 E.

Josbach, 1) Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, 600 E. 2 Mühlen. 2) **(Nieder- und Ober-)**, 2 Dfr. in Nassau, A. Idstein, 482 und 396 E.

Jose (San), 1) Flck. auf der span. Baleareninsel, Mallorca, Bez. und bei Ibiza, 1311 E. 2) Flck. in Uruguai, NNW. von Montevideo, am glchn. Fl., der in den Sta. Lucia mündet. 3) Insel im Golf von Panama. 4) Insel im Golf von Californien, zwischen den Inseln Sta. Cruz und S. Francisco. 5) Flck. in Alt-Californien, im SO.-Ende der Halbinsel. 23⁰ 3' 13'' n. Br., 112⁰ 1' 8'' w. L. v. Par. 6) Flck. in Bolivia, Prov. Moxos, links am Cobitu. 7) S. Canelos. 8) St. in Costa-Rica, 20,000 E. 9) **J. de Comondu (S.)**, Flck. in Alt-Californien, westl. in der Halbinsel. 10) **J. de los Potreros (S.)**, Df. und Minenrevier in Mejico, Staat Chihuahua, NW. von Chihuahua. 11) **J. del Parral (S.)**, Bergwerksflck. ebd., S. von Chihuahua, O. an der Sierra-Madre, 5000 E. 12) **J. Huates (S.)**, Flck. in Neu-Granada, rechts am Napo, SO. bei San Miguel.

Josef, San, Flck. in Bolivia, im nördl. Theile der Prov. Chiquitos. [sel, 1750 E.

Josefow, Flck. in Russland, Polen, Guv. Lublin, an d. Weich-

Joseph (St.), 1) Bai der Küste von Florida in Ver.-St., Gfsch. Jackson. 2) Halbinsel an der Ostk. von Patagonien, SW. der Mdg. des Rio-Negro. 3) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und unf. Stainz, 450 E. 4) **J. de Rivière, (St.)**, Ortsch. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei St. Laurent du Pont, 1223 E. 5) **J. des Bancs (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, bei Antraigues, 772 E. 6) **J. d'Oruna (St.)**, St. auf der Kleinen-Antillen-Insel Trinité, 3000 E.

Josephen (St.), Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Gossau, links an der Sitter, 1269 E.

Josephinen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 212 E.

Josephova, Df. in Ungarn, Com. Torontal, an der Theiss, 1130 E. Starke Viehzucht, Weinbau.

Josephowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und 1 M. von Mogilno, 215 E. 2) Kol. ebd., Kr. Chodziesen, 135 E.

Josephs, 1) Gfsch. in Ver.-St., Michigan, am Fl. gl. N. 2) Ort ebd., 600 E. 3) Gfsch. ebd., Indiana.

Josephsberg, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Türnitz, bei Annaberg, 160 E. 2) Koloniedf. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 250 E.

Josephschlag, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Schrems, 250 E.

Josephsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Caslau, 340 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Haida, 270 E. 3) Df. ebd., Kr. Eger, Bez. und bei Falkenau, 280 E. 4) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Göding, 260 E. 5) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. und bei Klosterneuburg, 220 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 100 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Beuthen, 330 E. 8) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Grossschönau, 311 E. [265 E.

Josephsruhe, Kol. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen,

Josephstadt, St. und Festung in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Königinhof, an der Mdg. der Pettau in die Elbe, 2550 E. ohne Militär. Eisenbahnstation.

Josephsthal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Gablonz, 460 E. Glasfabrik, 10 Schleifmühlen.

Joshofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neuburg, 202 E.

Josimath, Df. in Hindostan, Prov. Kumaon, unfern den Gangesquellen. Berühmter Tempel. 30⁰ 33' n. Br., 79⁰ 37' ö. L. v. Par.

Josinza, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis, SO. von Rustschuk.

Josli, Flck. in Russland, Guv. Wilna, NW. bei Nowo-Troki.

Joslowitz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, glchn. Bez., rechts am Thaya, 1500 E. Bezirks- und Steueramt; grosses schönes Schloss mit Park und Fasanerei, Weinbau und Parmesankäsebereitung. 48⁰ 45' 35'' n. Br., 13⁰ 54' 4'' ö. L. v. Par.

Josnes, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Blois, 1628 E.

Joss, Df. in Kurhessen, Hanan, Kr. Schlüchtern, A. Schwarzenfels, 420 E.

Jossa, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Fulda, 530 E.

Josse, 1) Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, bei St.

Vincent, am Fl. Adour, 505 E. 2) **J. (St.)**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Montreuil, 828 E.

Josselin, Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. und WNW. bei Ploërmel, 3151 E. Tuch- und Lederfabriken, Mineralquelle, Felsengewölbe (Feenloch). [bei Lagny, 544 E.

Jossigny, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux,

Josvafő, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, 900 E.

Josz, s. Jaszo. [Mihaly, 450 E.

Josza, Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. Szobrancz, bei Nagy-

Joszas, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Butyin, bei Joszashely, 450 E. [Post.

Joszashely, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Butyin, 400 E.

Jotako, kl. ionische Insel, NO. bei Thiaki.

Jouac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, bei Lussac lès Eglises, 567 E.

Jouan, 1) Golf an der Küste von Frankreich, im mittelländ. Meer, SO.-Küste des Dep. Var. 43° 33′ n. Br., 4° 42′ ö. L. v. Par. 2) **J. des Guérêts (St.)**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, bei St. Servan, 1577 E. 3) **J. de l'Ile**, Flck. ebd., Dep. Côtes du Nord, Arr. und SSW. bei Dinan, 724 E.

Jouarre, Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. und O. bei Meaux, 2668 E. Holz- und Getreidehandel.

Jouars-Pontchartrain, St. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und NNO. bei Rambouillet, 1509 E.

Joucas, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Apt, bei Gordes, 435 E. [bei Cuiseaux, 552 E.

Joudes, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans,

Joudpoor, Ort in Hindostan, Bundelcund, Staat Punnah. 24° 5′ n. Br., 79° 58′ ö. L. v. Grwch.

Joudpoore oder **Marwar**, 1) Staat in NW.-Hindostan, d. grösste der Rajpootstaaten, zwischen 24° 36′ und 27° 40′ n. Br. und 70° 4′ bis 75° 33′ ö. L. v. Grwch., mit 35,672 engl. QM. und 1,783,600 E. Hauptfl. ist der Loony. Fruchtbares Land, besonders in den Mittelgegenden. Haupterzeugnisse sind Weizen in bedeutender Menge, anderes Getreide, Opium, Tabak, Baumwolle und Salz. Kameel-, Schaf- und Schweinezucht. Ausgebreiteter Handel; Hauptort für denselben ist Pallee. Die Industrie schafft Baumwollenstoffe, Eisenwaaren, Leder, Feuerwaffen. Jährlicher Tribut an die britische Regierung 108,000 Rupien und eine Contribution von 115,000 Rupien für Militärunterstützung. 2) Hptst. des glchn. Staates, mit Militär und Vorstädten auf 80,000 E. geschätzt. Grosse Citadelle. 26° 19′ n. Br., 73° 8′ ö. L. v. Grwch.

Joué, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. und SSW. bei Tours, 2010 E. Vorzüglicher rother Wein. 2) Df. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Ancenis, W. bei Riaillé, rechts am Erdre, 2864 E. Eisenwerke. 3) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, 1171 E. 4) **J. du Bois**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Alençon, W. bei Carouges, 1463 E. 5) **J. du Plain**, Df. ebd., Arr. und SW. bei Argentan, 612 E. 6) **J. en Charnie**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. le Mans, 1472 E. 7) **J. l'Abbé**, Df. ebd., bei Ballon, 673 E.

Jouey, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei Arnay le Duc, 682 E. [Pontarlier, 1337 E.

Jougne, Flck. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und S. bei

Jouhe, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und N. bei Dôle, 590 E. Salinische Mineralquellen. [morillon, 735 E.

Jouhet, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und bei Mont-

Jou-Ho, Nebenfl. des Houai-Ho l., in China, Prov. Ho-Nan.

Jouillac, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. und NNO. bei Guéret, 1410 E.

Jouin (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, auf der Küste, nahe am Kanal, 1602 E. 2) **J. de Marnes (St.)**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, 1260 E. 3) **J. de Blavou (St.)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei Perrenchères, 899 E. 4) **J. de Milly (St.)**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, bei Cerisay, 476 E. 5) **J. sous Châtillon (St.)**, Df. ebd., bei Châtillon, 1030 E.

Jon-Ning, St. in China, Prov. Ho-Nan, r. am Jou-Ho (Yn-Ho). Thee. 35° 1′ n. Br., 112° 1′ ö. L. v. Par.

Jounpoor, 1) Distr. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, von den Distr. Azimgurh, Benares, Ghazeepore, Allahabad und von Oude umschlossen, 1552 engl. QM., 798,503 E. Fruchtbarer Boden. Hauptprodukt ist Zucker. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. Distr., am Fl. Goomtee, 135 engl. M. NW. von Benares, 27,200 E. Civilbehörde, Militärstation; Brücke über den Goomtee.

Jouques, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. und NO. bei Aix, 168 E. Papier-, Oel- und Lohmühlen.

Jouqueviel, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, bei Pampelonne, 698 E.

Joura-Nisi, Insel im griech. Archipel, an der Küste, SO. des Golfs von Salonichi. 39° 24′ n. Br., 21° 50′ 58″ ö. L. v. Par.

Joure, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, S. bei Akrum, 2810 E. Töpferei, Garnspinnerei, Tabakfabr., Schiffbau, Produktenhandel, Baumschule.

Jourgnac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, bei Polignac, 683 E. [175 E.

Jourkowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg,

Journet, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, bei la Trémouille, 1105 E. [la Bugue, 906 E.

Journiac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei

Joursac, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Murat, SSO. bei Allanches, 977 E. [bei Nolay, 435 E.

Jours en Vaux, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune,

Jour sous Monjou, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, bei Vic sur Cère, 440 E.

Joussé, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Civray, NNO. bei Charroux, 418 E.

Jouvence, s. St. Gengoux le Royal.

Jouvençon, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, bei Cuisery, 669 E. [moges, 1042 E.

Jouvent (St.), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Li-

Joux, 1) See im Schweizer Kant. Waadt, am Fuss des 500 Toises ü. d. M., und 150 F. tief, von NO. nach SW. und 1/3 St. breit. 2) S. Château de Joux. 3) **J. la Ville**, in Frankreich, Dep. Yonne, N. bei Avallon, 1182 E. 4) **J.** rare, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Villefranche, WSW. bei am Fuss des glchn. Berges, 1414 E.

Jouy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. bei Versailles, an der Bièvre, 1384 E. Schloss; vorzügl. Leinwand, Leinwandbleichen etc. 2) Df. ebd., Dep. Eure et Arr. Chartres, 1000 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation. **aux Arches**, Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. und bei Metz, Mosel, 960 E. Ueberrest einer römischen Wasserleitung. **Châtel**, Flck. ebd., Dep. Seine et Marne, NW. bei Provins, 5) **J. le Comte**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. l'Isle-Adam, 787 E. 6) **J. de Moutier**, Df. ebd., bei Honorine, 766 E. 7) **J. le Pothier**, Df. mit Markt ebd., Dep. Arr. Orléans, W. bei la Ferté-Senneterre, 700 E. 8) **J.** **Côtes**, Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. und bei Commercy, 732 E. **sous Telle**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Chaumont, 10) **J. sur Eure**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. und bei Evreux. 11) **J. sur Morin**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. O. bei la Ferté-Gaucher, am Morin, 1762 E. Papiermühlen.

Jon-Yuen, St. in China, Prov. Kouang-Toung.

Jo-Valcsel, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Hatzeg, 1000 E. [gard,

Jovancza, Df. in Ungarn, Com. Tolna, Bez. Tamasi, bei

Jowanr, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. nah, 68 engl. M. von Bombay. 19° 51′ n. Br., 73° 14′ ö. L. v.

Jownin, Ort in Russland, Guv. Pultawa, 1000 E.

Jowra, St. in Hindostan, Malwa, 61 engl. M. S. von 3551 E. 23° 38′ n. Br., 75° 5′ ö. L. v. Grwch.

Joyeuse, St. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. und SSW. Argentière, am Fuss der Cevennen, r. am Baume, 2498 E. spinnerei, Handel mit Wein.

Joyl, Insel der Molukken. 0° 0′ 20″ n. Br., 127° 13′

Joynuggur, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. 23° 29′ n. Br., 89° 41′ ö. L. v. Grwch.

Joze (S.), 1) Bucht an der Küste von Brasilien, Prov. 2) Flck. ebd., Prov. Minas-Geraes, r. am glchn. Fl., NO. bei del Rey. 3) Flck. ebd., Prov. São Paulo, S. bei Curytiba. ebd., W. von Rio de Janeiro, r. am Parahyba. 5) Flck. ebd. Rio Grande, S. bei Natal. 6) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Arr. Thiers, S. bei Marinques, 1165 E.

Jozé de Tocantins (St.), St. in Brasilien, Prov. Goyaz, Bacalhau. Schöne Kirche.

Jozerand, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. bei Combronde, 664 E. [Varallya,

Jozsefhaza, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. und bei

Juan (St.), 1) Flck. auf der balearischen Insel Mallorca. 2) Flck. in Mejico, Staat Nuevo-Leon, am Ursprung des SW. von Monterey. 3) Ort in Spanien, Prov. Huesca, Bez. bei Huesca, 412 E. 4) Flck. ebd., Prov., Bez. und bei 1993 E. 5) **J. Baptista (S.)**, **Villa Hermosa de Tabasco**, Hptst. Staates Tabasco in Mejico, l. am hier sehr breiten Tabasco- oberhalb dessen Mdg. in den Ocean, 7000 E. Seehafen und ort. 6) **J. Baptista (S.)**, St. ebd., Ober-Californien, 1200 E. ebd., Staat Cohahuiba, r. am Rio del Norte. 8) **J. Baptista** **Paro (S.)**, St. in Venezuela, Prov. und SW. von Caracas. 9) **J.** **tista (S.)**, Flck. auf der span. Baleareninsel Mallorca, Bez. Ibiza, 1291 E. 10) **J. Capistrano (S.)**, Flck. und ehemal. in Mejico, Staat Ober-Californien, unweit der glchn. Bucht. 33° 29′ n. Br., 120° 13′ 30″ w. L. v. Par. 11) **J. de Guya (S.)** der Nordküste in Neu-Granada, Dep. Magdalena, NO. Martha. 11° 20′ n. Br., 76° 25′ w. L. v. Par. 12) **J. de la Encina** (S.), Ort in Spanien, Prov., Bez. und bei Avila, 554 E. 13) **J.** **Frontera (S.)**, St. in la Plata, Staat S. Juan, N. von Mendoza. Limari, dem Nebenfl. des S. Juan, der in einen See mündet. im nördl. Peru, N. von Lima. 15) **J. de la Nava (S.)**, Spanien, Prov. Avila, Bez. Cebreros, bei Avila, 988 E. 16) **J.** **Abadejas (S.)**, Flck. ebd., Prov. Gerona, Bez. Puigcerda, 1098 E. 17) **J. del Monte (S.)**, Ort ebd., Prov. Burgos, Bez. Aranda da Duero, 561 E. 18) **J. del Norte (S.)**, **J. de** (S.), St. und Hafen an der Küste von Costa-Rica, an der Mdg. glchn. Fl. in das Antillen-Meer. 19) **J. del Oro (S.)**, Ort Prov. Cuzco, am Geb. gl. N., nahe der Grenze von Bolivia. **de los Llanos (S.)**, St. in Neu-Granada, Dep. Cundinamarca, Bogota. 21) **J. de los Remedios (S.)**, St. auf der Nordküste Cuba, 8000 E. 22) **J. del Puerto (S.)**, Flck. in Spanien, Bez. und bei Huelva, 2446 E. 23) **J. de Palamos (S.)**, Flck. Prov. Gerona, Bez. la Bisbal, bei Palamos, 875 E. 24) **J. del** Hauptort des glchn. Distr. in Mejico, Staat Durango, SW. Parras, 10,200 E. 20° 27′ n. Br., 102° 12′ 30″ w. L. v. Par. **de Porto-Rico (S.)**, **J. de Puerto-Rico (S.)**, Hptst. auf der Insel Porto-Rico, NO. der Bai S. Juan, auf einer kleinen 12,000 E. 18° 29′ 10″ n. Br., 68° 33′ 30″ w. L. v. Par. 26) **J.** (S.), Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. S. Feliu de bei Barcelona, 589 E. 27) **J. de Vilasar (S.)**, Flck. ebd., bei Mataro, 2965 E. 28) **J. d'Uloa (S.)**, Insel in Mejico, Cruz, im Golf. Starkes Fort. 29) **J. Fernandez (S.)**, 2 Chile, Prov. S. Jago, 93 M. vom Festlande. Sie sind bewaldet, gut bewässert und haben ein mildes Klima. Myrthen, Sandel-, Palmen- und andere Bäume. Auf der und grösseren lebte im J. 1704—1708 der Schotte Alexander der als Robinson Crusoe weltberühmt geworden ist. Die (Mas a tierra) ist 15 Seemeilen lang und 12 breit; die andere 11 M. lang, 6 M. breit; jene hat einen Berg von 3500 F., von 4000 F. Höhe. 30) **J. Nepomuceno (S.)**, Missionsort in Prov. Assuay, zwischen den Fl. Napo und Nanay.

Juana del Rio, St. im nördl. Peru, r. am Huallaga, Huanuco.

Juanczi, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch Nikopolis, O. von Sistow.

Juanetas, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Olot, bei Vich, 13 E.

Juanico (S.), 1) kleine Insel an der Küste des Staates Jalisco in lejico. 21° 45′ 30″ n. Br., 100° 1′ 35″ w. L. v. Par. 2) Meerenge wischen den Philippinen-Inseln Samar und Leyte.

Juaye-Mondaye, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und ei Bayeux, 1005 E.

Juba, Jubo, Fl. auf der Ostküste von Afrika, Marakattenland, nit dem gichn. Ort an der Mdg. in den Ocean; er trennt Somauli om Gebiet des Imam von Mascat.

Jubandière (la), Ortsch. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, .rr. Cholet, bei Beaupréau, 757 E.

Jubbulpoor, 1) Distr. in brit. Ostindien, Gebiet Saugor und 'erbudda, 6237 engl. QM., 442,771 E. Ausgezeichnete Steinkohlen. 3° 10′ n. Br., 80° 1′ ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., Hauptort des gichn. Distr., 156 engl. M. NO. von Nagpore. Militärstation, Industrieschule. 23° 10′ n. Br., 80° 1′ ö. L. v. Grwch.

Ju-Belloc, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, bei laisance, 575 E.

Jubera, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Logroño, 395 E.

Jubi, Cap der Westküste von Afrika, SSW. vom Cap Nun.

Jublains, Df. in Frankreich, Dep., Arr. und SO. bei Mayenne, 848 E.

Jubo, Reich auf der Ostküste von Afrika, unter dem Aequator, nit der St. und dem Schloss gl. N. Produkte: Gold, Ambra, Südrüchte, Elephanten, Tiger, Schlangen. Die Einwohner sind Neger nd treiben einigen Handel.

Jubrique, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. Estepona, bei farbella, 2596 E. [Kr. Lyk, zus. 445 E.

Jucha, (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen,

Juchitan, St. in Mejico, Staat Oajaca, NO. von Tehuantepec, 600 E.

Juchnow, St. in Russland, Guv. Smolensk, am Ugra, 2573 E.

Juchnowka, St. in Russland, Guv. Minsk.

Juchow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, 380 E.

Juchten, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Wangen, 339 E.

Jucken, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 250 E.

Jucknaitschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 10 E. [150 E.

Jucknaten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen,

Jucknischken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. tallupöhnen, 440 E. 2) Df. ebd., Rgbz., Kr. und ³/₄ M. von Gumbinnen, 155 E.

Juckoo, Ort in Hindostan, Staat Cutch, 62 engl. M. W. von hooj. 23° 15′ n. Br., 68° 46′ ö. L. v. Grwch.

Juddengy, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Rajahmundry. 17° 30′ n. Br., 82° 12′ ö. L. v. Grwch.

Judenau, Df. in Oesterr. unt. der Enns, ehem. Ober-Wienerwaldkreis, Bez. und bei Tulin, 320 E. Schloss.

Judenbach, Flck. in S.-Meiningen, A. Sonneberg, 1140 E.

Judenburg, St. in Oesterreich, Steiermark, gichn. Bez., an der fur, zwischen hohen Bergen, 2268 F. ü. d. M., 3000 E. Bezirksamt, Gymnasium, landesfürstl. Burg, Calvarie mit reizender Ansicht, Spital, Bittersalzquellen; unweit Sensenschmieden und Pulvermühlen.

Judendorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Bunzlau, 510 E. Salpetersiederei. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. Leoben, 300 E. [der NW.-Küste.

Judeninseln, Inseln in Griechenland, im Busen von Athen, nahe

Judes, Ort in Spanien, Prov. Soria, Bez. und bei Medinaceli, 55 E.

Judge und His-Clerk, 2 Inseln im südl. stillen Ocean, Macquairie-Gruppe, SW. von Neuseeland.

Juditten, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 100 E. Landhäuser der Königsberger. Geburtsort Gottsched's.

Judoce (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, ei Evran, 874 E.

Judok (St.), Jost (Svet), 1) Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, bei Neuhaus, 230 E. 2) **J. am Kosiuk**, Ortsch. ebd., 10 E. [Ochotsk und der Prov. Jakutsk.

Judoma, Nebenfl. des Maia in Russland, auf der Grenze von

Judomskoi-Krepost, Flck. in Russland, l. am Judoma. 60° 5′ n. Br., 137° 33′ 30″ ö. L. v. Par.

Juduntsischki, Flck. in Russland, Guv. Wilna.

Judupa, Flck. in Russland, Guv. Wilna.

Judzicken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 00 E. [430 E.

Jübar, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel,

Jüchen, Güchen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 1400 E. Post; Baumwollspinnerei.

Jüchsen, Df. in S.-Meiningen, A. Meiningen, 870 E.

Jüdenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 60 E.

Jüdendorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Gabel, 305 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 70 E. [500 E.

Jüdenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum,

Jüdenhain, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, Schönburg, GA. Lichtenstein, 335 E.

Jüdewein, Df. in S.-Meiningen, A. Saalfeld, 340 E.

Jügesheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Offenbach, 1180 E. [Göttingen, 650 E.

Jühnde, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Münden, bei

Jülich, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Aachen, 5,82 QM., 42,236 E. Boden eben, von der Roer bewässert, dem Ackerbau günstig; erhebliche Industrie. 2) Befest. Kreisst. ebd., Hptst. des ehemaligen Herzogth., an der Roer, 5181 E. Höhere Stadtschule; Hopfenbau, Essig- und Seifensiederei, Gerberei, Baumwollspinnerei.

Jüngersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 310 E.

Jürgenshagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, A. Bützow, 444 E.

Jürgenstorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, 325 E. Mühle, Ziegelei.

Jüritz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 155 E.

Jürtsch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 440 E. 2) Df. ebd., Kr. Neumarkt, 140 E.

Juéry (St.), 1) Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. u. ONO. bei Albi, am Tarn, 1403 E. Kupferhammer, Oelmühlen. 2) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique, bei St. Sernin, 934 E.

Jütchendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 110 E.

Jüterbogk, (Luckenwalde), 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, 24,32 QM. mit 55,830 E. Boden sandig und eben. Flüsse: Nuthe, Angerbach, Dahme. Gewerbsthätigkeit unbedeutend. 2) St. ebd., am Adda- oder Röhrbach, 6667 E. Tuch- u. Leineweberei, Schuhmacherei und Kürschnerei, Weinbau, Pferde-, Vieh- und Flachsmärkte. Waisenhaus. In der hiesigen Nikolaikirche wird Tetzel's Ablasskasten aufbewahrt.

Jütland, Jylland, grosse dänische gegen N. gestreckte Halbinsel; es werden dazu gerechnet: das eigentliche Jütland (darunter inbegriffen die im Liimfjord u. mehrerern kleineren Busen liegenden Inseln), welches vom Hzgth. Schleswig durch die Königsau getrennt wird, ferner einige in Schleswig liegende Enklaven; und die im Kattegat liegenden Inseln: Hirtsholme, Läsö, Anholt, Hjelmen, Tunö u. Endelave (die Insel Samsö wird zur seeländ. Inselgruppe gerechnet), und endlich die in der Nordsee liegenden Inseln Fanö und Amrum, der südliche Theil von Romö, der nördliche Theil von Sylt, und der westliche Theil von Föhr. Es grenzt an das Kattegat, den kleinen Belt, an Schleswig und an die Nordsee. Sein Flächeninhalt beträgt 460²/₃ QM. mit 611,552 E., wovon 92,061 auf die Städtebevölkerung kommen. Die grösste Länge Jütlands (die Enklaven nicht mitgerechnet), von der nördlichsten Spitze („Greuen") bis an die Königsau beträgt 39 M., die grösste Breite von Fornäs im O. bis zu der Landzunge am Nissum-Fjord im W. 28³/₄ M. — Die Westküste von J. besteht fast überall aus einem Gürtel von Flugsand, an den sich südlich vom Liimfjord die weiten Haidestrecken der Ahlformation anschliessen. Gegen O. werden diese wieder vom Geschiebesand begrenzt, mit seinen hohen, grösstentheils mit Haidekraut bewachsenen Hügeln, den langgestreckten und bedeutenden Höhungen, während zwischen diesem und dem Kattegat das fruchtbare wellenförmige Gebiet des Geschiebethons liegt, das mit Hainen und Wäldern geschmückt ist. Die bemerkenswerthesten Höhen sind: Hald Kirkebakke 300 F., Flintebjerg 250 F. (nördl. vom Randersfjord) und Ellemandsbjerg (auf Helgenäs) 317 F. hoch. Von der Kalö-Bucht an beginnt die fruchtbare Ostküste, deren waldige und wellenförmige Linien sich ununterbrochen bis an den Koldinger Fjord hinziehen. Hier erreicht der Hügel Jelshöi (südlich von Aarhuus) eine Höhe von 404 F., weiter südlich liegen Bjergelide 300 F. u. Sindbjerg 360 F. Die grösste Höhe erreicht J. in der östl. Verzweigung des von Schleswig kommenden Höhenzuges. Der Himmelsberg ist hier 550 F. und der Hügel Ejersbaunehöi 540 F. hoch. Am Fusse dieser Höhen liegen in einer waldigen Gegend eine Menge von Seen (der Skanderborger-, Mos-, Guden-, Birk-See, der Silkeborger Lang-See u. a.). Die wichtigsten Flüsse sind: die Guden-Au, 19 M. lang, wovon 11 M., von Silkeborg an, schiffbar und durchströmt den Guden-, Mölle-, Lille-, Birk-, Jimi-, Borre- u. Braa-See; die Stor-Au (grosse Au), 11 M. lang, fällt in den Nissum-Fjord; die Skern-Au, 10 M. lang, fällt in den Ringkjöbinger Fjord; die Varde-Au (auch Grinsted-Au), 9 M. lang; die Tneum-Au, 6 M. lang; die Königs- oder Skodborger-Au, entspr. im N. von Schleswig und fliesst in die Nordsee; die Skive-, Ry-, Uggerby-, Aestrup-, Vaars-, Lindenborg-, Laastrup-, Green-, Mölle-, Veile-, Kolding-Au etc. In geistlich administrativer Beziehung ist J. in die 4 Stifte Aalborg, Viborg, Aarhuus und Ribe, in politischer in die 10 Aemter: Hjörring, Thiested, Aalborg, Viborg, Randers, Aarhuus, Kanderborg, Ringkjöbing, Ribe u. Veile eingetheilt. — Ackerbau und Viehzucht bilden die Haupterwerbszweige der Bewohner. Von 1852—1856 wurden jährlich durchschnittlich über 1 Mill. Tonnen Getreide ausgeführt. 1856 wurden ohne die Ausfuhr über die Herzogthümer direkt von J. ins Ausland ausgeführt: 1149 St. Rindvieh, 148 Schafe u. 1733 Schweine; ferner 342,600 Pfd. Felle und Häute, 260,981 Pfd. rohe Wolle, 848,542 Pfd. Kalk- u. Kratzwolle, 1,330,684 Pfd. Knochen, 208,665 Pott Branntwein, 1,392,778 Pfd. Speck, 437,000 Pfd. Fleisch, 677,000 Pfd. Oelkuchen, 45,260 Pfd. Käse, 10,860 Pfd. Raps und 8986 Pfd. Butter. Die Einfuhr besteht hauptsächlich in Colonial- und Manufakturwaaren von Baumwolle, Wolle und Seide, Wein, Baumwollengarn, Steinkohlen u. Eisen.

Jütrichau, Df. in Anhalt, A. Dessau, ⁵/₄ M. von Zerbst, 120 E.

Jüttendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 255 E.

Jützenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 655 E.

Juffergunge, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Dacca-Jelalpore, am Zusammenfluss des Jubuna mit dem Ganges, 20 engl. M. N. von Fureedpore. 23° 52′ n. Br., 89° 48′ ö. L. v. Grwch. [bilden.

Jug, Nebenfl. des Sukhona in Russland, die beide die Dwina

Juga, eine Babuyanen-Insel im Philippinen-Archipel, N. von Luzon.

Jugadree, St. in Hindostan, Sirhind, Distr. u. 20 engl. M. von Saharunpoor. 30° 10′ n. Br., 77° 22′ ö. L. v. Grwch.

Juga-Neusaass, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 145 E.

Jugdeespore, Ort in brit. Ostinden, Guv. Bengalen, Distr. Shahabad, 5000 E. 25° 27′ n. Br., 84° 28′ ö. L. v. Grwch.

Jugdispoor, Ort in Hindostan, Oude, 60 engl. M. SO. von Lucknow. Bazar. 26° 29′ n. Br., 81° 40′ ö. L. v. Grwch.

Jugduluk, Df. in Afghanistan, in den Defileen zwischen Jella-

labad und Kabul. Hier wurden die Briten 1842, und die Afghanen 1843 gänzlich besiegt.

Jugeals, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. u. bei Brive, 761 E.

Jugel, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Johann-Georgenstadt, 250 E.

Jugelow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 180 E.

Jugelsburg, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. und bei Adorf, 347 E.

Jugenheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Bensheim, 603 E. Grossherzogl. Landhaus, 14 Mühlen mit 6 Oel- und 2 Sägemühlen, Stärkezuckerfabrik.

Juggurnaath oder **Pooree**, (**Pury**), St. in brit. Ostindien, Pradsch. Bengalen, Distr. Cuttack, auf der Küste der Bai von Bengalen, 30,000 E. Die Stadt steht wegen ihres berühmten Vishnutempels bei den Hindus in grosser Verehrung, und bei dem grossen jährlichen Feste im März strömen viele Tausende aus allen Theilen Indiens hierher. Die Hauptstrasse besteht nur aus Gebäuden für religiöse Zwecke, am südl. Ende derselben steht der grosse Tempel, ein ungeheures Bauwerk. Jährlich werden hier 12 Feste gefeiert. 19° 49′ n. Br., 85° 53′ ö. L. v. Grwch.

Jugnaten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 1 M. von Heydekrug, 250 E.

Jugokamskoi, Ort in Russland, Guv. Perm, an der Kama, 650 E. Hüttenwerk.

Jugon, St. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. u. WSW. bei Dinan, l. am Arguenon, 598 E. Gerberei.

Jugowskij Sawod, Flck. in Russland, Guv. Perm, 10,167 E.

Jugraon, Ort in brit. Ostindien, Sirhind, Distr. Loodiana, 11 engl. M. l. vom Fl. Sutlej. 30° 47′ n. Br., 75° 31′ ö. L. v. Grwch.

Jugurnathpoor, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Behar, 23 engl. M. O. von Serghotty. 24° 36′ n. Br., 85° 12′ ö. L. v. Grwch.

Jugy, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, bei Sennecey, 563 E.

Juhanabad, 1) St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Bijnour, l. am Ganges. 29° 15′ n. Br., 78° 11′ ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., Distr. Allahabad, l. am Ganges. 25° 36′ n. Br., 81° 40′ ö. L. v. Grwch.

Juhangirabad, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Boolundshuhur, 63 engl. M. SO. von Delhi, 10,300 E. 28° 24′ n. Br., 78° 10′ ö. L. v. Grwch.

Juif, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, bei Montret, 642 E.

Juignac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux, SO. bei Montmoreau, 1160 E.

Juigné des Moutiers, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Châteaubriand, 975 E. 2) **J. sur Loire**, Df. ebd., Maine et Loire, Arr. und SO. bei Angers, links an der Loire, 1044 E. 3) **J. sur Sarthe**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, NO. bei Sablé, r. an der Sarthe, 1521 E.

Juillac, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. und NW. bei Brive, 2673 E. Bleiminen. 2) **J. le Coq**, Df. ebd., Dep. Charente, Arr. und SSO. bei Cognac, 972 E. Vorzügl. Branntwein.

Juillaguet, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und W. bei la Valette, 300 E. Eisenminen.

Juillan, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, 1607 E.

Juillé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, NNW. bei Le Mans, 650 E. 2) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei Beaumont, 482 E.

Juilles, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Auch, bei Aubiet, 789 E.

Juilley, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, bei Ducey, 895 E.

Juilly, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, S. von Dammartin, 898 E.

Juina, Nebenfl. des Jurnena links, in Brasilien, Prov. Matto-Grosso.

Juine, **Juisne**, Nebenfl. des Essonne links, in Frankreich; entspringt im Dep. Loiret u. mdt. bei Ferté-Aleps, Dep. Seine et Oise.

Juire-Champgillon, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay le Comte, 1056 E.

Juist, kl. hannöver. Insel u. Pfrdf. in Hannover, Ostfriesland, in der Nordsee, W. von Norderney; $1^1/_3$ M. lang, $^1/_8$ M. breit, 220 E.

Jujurieux, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, 2465 E.

Jujuy, nördl. Staat der La-Plata-Republik, mit glchn. Hauptstadt, rechts am glchn. Fluss, 4000 E. Weinbau, Viehzucht.

Jukagiren, Volk im asiat. Russland, Guv. Jakutsk, vom Eismeere südlich, an der Lena, Indigirka etc. herumziehend. Sie sind höchst unwissend, haben viele Gebräuche der Kosaken, leben in Erdhütten u. sind in religiöser Beziehung ein Gemisch von Heidenthum und Christenthum.

Jukira, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis.

Jukkasjärwi, Df. in Schweden, Lappland, Norbotten, an einem See. In der Nähe der nördlichste Hochofen der Erde. 67° 51′ n. Br.

Jukt, Nebenfl. des Umeå in Schweden, Westerbotten.

Julalpoor, 1) Ort in Hindostan, Punjab, 6 engl. M. rechts vom Fl. Chenaub, 73 engl. M. N. v. Lahore. 32° 40′ n. Br., 74° 10′ ö. L. v. Grwch. 2) Ort ebd., Hauptort des glchn. Bezirks, 48 engl. M. NW. von Banda, r. am Fl. Betwa, 10,000 E. 25° 52′ n. Br., 79° 52′ ö. L. v. Grwch. 3) S. Jelalpoor.

Julamerk, St. in asiat. Türkei, Pasch. Wan, am grossen Zab, 2000 E. Citadelle.

Julbach, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Pfarrkirchen, bei Simbach, 280 E. 2) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Aigen, 490 E.

Juleysur, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Muttra, 15,613 E. 27° 29′ n. Br., 78° 23′ ö. L. v. Grwch.

Julfa, Df. in Persien, Prov. Irak-Adschemi, S. von Ispahan.

Julgaum, Ort in brit. Ostindien, Pradsch. Bombay, Distr. Candeish. 20° 24′ n. Br., 74° 30′ ö. L. v. Grwch.

Juli, kl. St. im südl. Peru, Dep. Arequipa, W. am Titicaca-See. 16° 11′ s. Br., 72° 13′ w. L. v. Par.

Juliaca, St. in Peru, Dep. Puno.

Julia de Gracapou (St.), St. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, WNW. bei Gevel, 936 E.

Julian (S.), 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 412 E. 2) Hafen an der Ostk. von Patagonien. 49° 15′ 35″ s. Br., 70° 0′ 9″ w. L. v. Par.

Julian de Ramis (San), Df. in Spanien, Prov., Bez. und bei Gerona, 367 E. 2) **J. de Serdañola (San)**, Df. ebd., Prov. Barcelona, Bez. und bei Berga, 406 E.

Julianeshaab, die wichtigste dänische Niederlassung im südl. Grönland, im glchn. Distr. 60° 43′ n. Br., 48° 21′ w. L. v. Par.

Julião, Fort in Portugal, N. an der Mdg. des Tajo.

Julie (Ste.), Ort in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, bei Lagnieu, 528 E.

Julien (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. und bei Troyes, 618 E. 2) Df. ebd., Côte d'Or, Arr. und bei Dijon, [illegible] E. 3) Df. ebd., Dep. Côtes du Nord, Arr. u. bei St. Brieuc, 459 E. 4) Df. ebd., Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, bei la Bastide, 448 E. 5) Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. und bei Villefranche, 735 E. 6) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. u. bei St. Jean de Maurienne, am Fl. Arc, 910 E. 7) Flck. ebd., Dep. Haute-Savoie, glchn. Arr., 1482 E. Tribunal, Hospital, Telegraphenstation. 8) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, bei Lamarche, 474 E. 9) Flck. ebd., Dep. Jura, Arr. und S. bei Lons le Saunier, am Suran, 713 E. 10) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Lesparre, 1490 E. Treffl. Wein. 11) Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Pons, 1056 E. 12) **J. aux Bois (St.)**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. u. OSO. von Tulle, 1380 E. 13) **J. Boutières (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 1499 E. 14) **J. Chapteuil (St.)**, Flck. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, bei [illegible], 2850 E. 15) **J. d'Ance (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, OSO. bei Craponne, 1159 E. 16) **J. d'Arpaon (St.)**, Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. u. bei Florac, 585 E. 17) **J. Chédon (St.)**, Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei Montrichard, 522 E. 18) **J. de Civry (St.)**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. und SSW. bei Charolles, 1384 E. 19) **J. de Concelles (St.)**, Flck. ebd., Dep. Loire infér., Arr. und ONO. bei Nantes, 3868 E. 20) **J. de Copel (St.)**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, SW. bei Billom, 2060 E. 21) **J. de Jonzy** oder **de Cray (St.)**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, bei Semur, 1100 E. 22) **J. de Lampon (St.)**, Df. mit Markt ebd., Dep. Dordogne, Arr. u. OSO. bei Sarlat, l. an der Dordogne, 1084 E. 23) **J. de Mailloc (St.)**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. und SO. bei Lisieux, 555 E. 24) **J. d'Empare (St.)**, Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, 1886 E. 25) **J. de Peyrolas (St.)**, Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Uzès, bei Pont l'Esprit, 1117 E. 26) **J. de Châzes (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Langeac, 637 E. 27) **J. de Serre (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, bei Aubenas, 840 E. 28) **J. des Landes (St.)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. u. NNO. bei les Sables d'Olonne, [illegible] E. 29) **J. de Valgagues (St.)**, Df. ebd., Dep. Gard, Arr. u. N. bei Alais, 1005 E. Eisenminen, Vitriolfabrik. 30) **J. de Vouvantes (St.)**, Flck. ebd., Dep. Loire infér., Arr. u. SO. bei Châteaubriant, 2007 E. 31) **J. du Gua (St.)**, Df. m. Markt ebd., Dep. Ardèche, Arr. u. W. b. Privas, 869 E. 32) **J. du Pinet (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. u. bei Yssengeaux, 1026 E. 33) **J. de Puy (St.)**, Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Castres, 888 E. 34) **J. du Sault (St.)**, St. ebd., Dep. Yonne, Arr. u. NW. bei Joigny, l. an der Yonne, 2331 E. Gerberei, Eisenbahnstation. 35) **J. du Tournel (St.)**, Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. und O. bei Mende, am Lot, 1226 E. Wollzeugfabrik. 36) **J. en Beauchêne (St.)**, Df. mit Markt ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. und WNW. von Gap, 600 E. 37) **J. en Born (St.)**, Df. ebd., Dep. Landes, Arr. Dax, 1646 E. 38) **J. en Champsaur (St.)**, Df. mit Markt ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, rechts am Drac, NNO. bei Gap, 630 E. 39) **J. en Jaret (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. u. NO. bei St.-Etienne, am Gier, 4058 E. Bedeut. Eisenwerk. 40) **J. en Quint (St.)**, Flck. ebd., Dep. Drôme, Arr. u. NW. bei Die, 534 E. Wollzeugfabrik. 41) **J. en St. Alban (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. u. NO. bei Privas, 783 E. 42) **J. en Vercors (St.)**, Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Die, bei la Chapelle, 546 E. 43) **J.-Gaulène (St.)**, Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Albi, bei Valence, 579 E. 44) **J. la Brosse (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, ONO. bei Cheylard, 1290 E. 45) **J. la Geneste (St.)**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei St. Gervais, 504 E. 46) **J. la Genête (St.)**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Aubusson, bei Evaux, 578 E. 47) **J. l'Ars (St.)**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. und ONO. bei Poitiers, 1106 E. 48) **J. la Vêtre (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, bei Noirétable, 741 E. 49) **J. le Châtel (St.)**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Boussac, bei Gouzon, 530 E. 50) **J. le Faucon (St.)**, Flck. ebd., Dep. Calvados, Arr. u. SW. bei Lisieux, am Vie, 400 E. 51) **J. le Montagnier (St.)**, Df. mit Markt ebd., Dep. Var, Arr. Brignolles, ONO. bei Ginasservis, 1224 E. 52) **J. le Petit (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, N. bei Eymoutiers, 1532 E. 53) **J. le Roux (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei Vernoux, 425 E. 54) **J. le Metz (St.)**, Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. u. bei Metz, 486 E. [illegible] öfen, guter Weinbau. 55) **J. le Vendômois (St.)**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Brive, bei Lubersac, 642 E. 56) **J.-Maumont (St.)**, Df. ebd., bei Meyssac, 426 E. 57) **J. Molhesabate (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Yssengeaux, O. bei Montfaucon, 1029 E. 58) **J. Molin-Molette (St.)**, Flck. ebd., Dep. Loire, Arr. und SO. bei St. Etienne, 1719 E. Bleiminen. 59) **J. près Bort (St.)**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. u. SSO. bei Ussel, am Zusammenfl. der Dordogne & Diège, 1371 E. 60) **J.-Puy-Lavèze (St.)**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont, bei Bourg-Lastic, 724 E. 61) **J. sur Bibost (St.)**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, WSW. bei Arbresle, [illegible] E. 62) **J. sur Calonne (St.)**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. u. ONO. bei Pont l'Evêque, an der Calonne, 273 E. 63) **J. sur Reyssouse (St.)**, Flck. ebd., Dep. Ain, Arr. u. NNW. bei Bourg, r. am Reyssouse, 901 E. 64) **J. sur Sarthe (St.)**, Df. mit Viehmarkt, ebd., Dep. Orne, Arr. u. W. bei Mortagne, 1294 E. 65) **J. sur Veugle (St.)**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei Vonnas, 755 E. 66) **J.-Vocance (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 1235 E.

Juliénas (St.), Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 1260 E. Rothwein. [470 E.
Julienfeld, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und bei Brünn,
Julienfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. u. bei Schwetz, 160 E.
Julienheim, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, unfern ratzen, 500 E.
Julienne, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Cognac, bei arnec, 453 E.
Julier, Berg und 7260 F. hoher Pass im Schweizer Kant. Graubündten, der aus dem Oberhalbstein ins Oberengadin führt, seit 823 ist er fahrbar.
Juliette (Ste.), 1) Ortsch. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne. rr. Moissac, 335 E. 2) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Rodes, bei assagnes-Begonhès, 843 E.
Julliot (St.), Df. in England, Gfsch. Cornwall, 216 E.
Juliusburg, St. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 948 E. uch- u. Leineweberei. Dabei das glchn. Df., mit **Packwitz** 545 E.
Juliushall, Salzwerk in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, bei eustadt.
Juliushütte, Silberhütte in Braunschweig, Kr. Gandersheim, i Astfelde, 90 E. Mit Schwefelhütte und Vitriolsiederei.
Jull, St. in Beludschistan, Prov. Cutch-Gundava, S. v. Gundava.
Jullakote, St. in Hindostan, Scindia, SW. von Tattah.
Jullalpoor, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, istr. Banda, r. am Fl. Jumna, 27 engl. M. NO. von Banda. 25° 40' Br., 80° 45' ö. L. v. Grwch.
Jullaree, Ort in Hindostan, Punjab, Bez. Baree Dooab, l. am avee, 39 engl. M. v. Mooltan. 30° 29' n. Br., 7° 59' ö. L. v. Grwch.
Jullianges, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, 190 E. [NNO. bei Beaujeu, 1089 E.
Jullie, Flck. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche,
Jullinder, St. in Hindostan, Punjab, Dooab, zwischen den lüssen Sutlej und Beah, O. von Lahore, in fruchtbarer Gegend, ,000 E.
Jullmoor, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Ganm. 19° 31' n. Br., 84° 4' ö. L. v. Grwch.
Jully, 1) Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, bei ncy le Franc, 540 E. 2) **J. lès Buxy**, Df. ebd., Dep. Saône et oire, Arr. Chalon, bei Buxy, 570 E. 3) **J. sur Sarce**, Df. ebd., ep. Aube, Arr. und bei Bar sur Seine, 601 E.
Julraiz, St. in Afghanistan, am Kabul, O. v. Kabul. Mit Forts.
Jumacào, Df. der Insel Porto-Rico, unweit der Küste, am glchn. hiffbaren Fl., 1860 E. Baumwolle, Mais, Kaffee.
Jumalgurh, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, str. Sarahunpoor. 29° 54' n. Br., 77° 20' ö. L. v. Grwch.
Jumarra, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Bhagulor. 24° 50' n. Br., 87° 28' ö. L. v. Grwch.
Jumboseer, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Bez. oach, 10,500 E. Weberwaaren. 22° 2' n. Br., 72° 15' ö. L. v. wch. [bei Epône, 413 E.
Jumeauville, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes,
Jumeaux, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. n. SSO. i Issoire, am Allier, 1305 E. Hafen, Kahnbau.
Jumelles, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, bei Longué, 1570 E.
Jumellière (la), Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. aupréau, N. bei Chemillé, 1735 E.
Jumentos (los), Insel- und Klippenreihe im Lucayen-Archipel, in der grossen Bahama-Bank.
Jumet, St. in Belgien, Prov. Hennegau, N. bei Charleroi, ,600 E. Messer-, Mützen-, Hut- und Nägelfabriken, Glasflaschente.
Jumièges, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und W. i Rouen, rechts an der Seine, 1602 E. Abtei.
Jumilla, St. in Spanien, Prov. u. N. bei Murcia, 9613 E. Salzderei, Töpferwaaren, Seifenfabriken, Oelmühlen.
Jumillac le Grand, Flck. in Frankreich, Dep. Dordogne, l. am e, Arr. und O. bei Nontron, 2948 E. Eisenwerke.
Jumna, Yamuna, der alte Jomanes, Fl. in Hindostan, Nebenfl. Ganges, entspringt im Himalaya, 10,849 engl. F. hoch in 31° n. ., 78° 32' ö. L. v. Grwch., fliesst meist südlich, dann südöstlich, d vereinigt sich mit dem Ganges zu Allahabad nach einem Laufe 680 engl. M. Er ist nicht gut schiffbar. Seine Hauptnebenflüsse d der Touse, Chumbul, Sind, Betwah, Cane, Rinde. An seinen rn liegen Delhi, Agra, Etaweh und Kalpee.
Jumnauthri, berühmter Wallfahrtsort in Hindostan, unfern d. nnaquelle, 10,600 F. üb. d. Meere. In der Nähe eine Minerallle und einer der höchsten Himalaya-Piks gl. N. 30° 59' n. Br., 75' ö. L. v. Grwch.
Junaabad, Jehanabad, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, tr. Behar, 37 engl. M. S. von Dinapore, 4500 E. 25° 12' n. Br., 8' ö. L. v. Grwch. [562 E.
Junas, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, bei Somnières,
Junaska, kleiner Aleuten-Archipel.
Junaszkow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. raztyn, bei Rohatyn. [geiès, bei Lourdes, 401 E.
Juncalas, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Ar-
Juncewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wongrowiec, 300 E.
Juncosa, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, bei Igualada, 1078 E.
Junction, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Du Page, 35 engl. M. von Chicago.
Juncu, Df. in Ungarn, Distr. Zarand, bei Körösbanya, 1233 E.
Juncza, (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienrder, Kr. Konitz, 110 E.
Jundiahy, Flck. in Brasilien, Prov. São Paulo, am glchn. Fl. kerrohrbau. 23° 2' s. Br., 48° 56' 30'' w. L. v. Par.
Jundorf, Judendorf, Zidenice, Df. in Oesterreich, Mähren, ., Bez. und bei Brünn, 350 E.
Juneau, früher **Dodge Centre**, Ort in Ver.-St., Wisconsin, Hptort der Gfsch. Dodge, an der Eisenbahn, 46 engl. M. ONO. von Madison, 500 E. [1744 E.
Juneda, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. u. OSO. bei Lerida,
Juneo, Fl. in Afrika, Pfefferküste, Mdg. SO. vom Cap Mesurado.
Jung-Breslau, 1) s. Inowraclaw. 2) **J.-Bunzlau**, s. Bunzlau. 3) **J.-Woschitz**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, 2042 E. Bezirks- und Steueramt. Schloss, Silberbergwerk, Brauerei.
Jungbrunnen, Bad in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil.
Jungbuch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Trautenau. 790 E. Papiermühle, Bleiche, Säge, 2 Mühlen.
Jungen, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 350 E. [Schwetz, 190 E.
Jungensand, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr.
Jungenthal, Baumwollmaschinen-Spinnerei in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen.
Jungerath, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 130 E.
Jungfer, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, am Haff, 860 E.
Jungferndorf, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Weidenau, 760 E. Schloss, Papier- und 2 Mahlmühlen.
Jungfern-Inseln, Virginische Inseln, Gruppe von etwa 50 grösstentheils unbewohnten Inseln der kleinen Antillen, O. von Porto-Rico. Davon gehören St. Thomas, St. Croix, St. Jean Dänemark, Virgin-Gorda oder Spanisch-Town, Tortola, Anegada England, die Passage- und Schlangen-Insel (Colubra) nebst der unbewohnten Insel Bièque oder Krabben-Insel Spanien. Das Klima ist nicht ungesund, die Luft stets feucht und die Gewitter sind selten stark und langedauernd. Die Zeit von Juli bis Oktober ist die der Orkane, die im September und Oktober die wärmste, und die von December bis Mai die trockene.
Jungferteinitz, Jungfrau-Teinitz, Marktflck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Laun, 900 E. Schloss, Brauerei, Branntweinbrennerei. Ruine einer vor 500 Jahren begonnenen und unvollendet gebliebenen Kirche.
Jungfrau, 12,870 F. hoher Berg in den Berner Hochgebirgen, N. und W. mit entsetzlichen Abgründen umgeben, 1812 zum ersten Male von den Gebrüdern Meyer aus Aarau erstiegen. Sein Anblick ist majestätisch, besonders vom Lauterbrunnenthale. Der höchste eigentliche Gipfel ist 440 F. hoch und steigt fast nadelförmig in die Höhe. Ein grosser Theil des Berges ist in ewigen Schnee gehüllt. 46° 32' 14'' n. Br., 5° 37' 7'' ö. L. v. Par. 2) **J.-Teinitz**, s. Jungferteinitz.
Junggesellenberg, Berg in Grönland, Westk., südl. Inspectorat.
Jungholz, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Reutte, unfern Imst, 275 E. [219 E.
Jungholzhausen, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau,
Jungingen, 1) Df. in Preussen, Hohenzollern, A. Hechingen, 860 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, 505 E.
Junglinster, Df. in Luxemburg, Distr. und Kant. Grevenmachern, 730 E.
Jungnau, Df. in Preussen, Hohenzollern, bei Sigmaringen, 700 E.
Jungwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 430 E.
Junhac, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, WNW. bei Montsalvy, 975 E.
Juniata, 1) Nebenfl. des Susquehanna. r., in Ver.-St., Pennsylvanien, entspr. im Alleghany-Gebirge, und fliesst von W. nach O. 2) Ort ebd., Gfsch. Perry, 1550 E. 3) Gfsch. ebd. Hptst.: Mifflintown. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Blair, 6 engl. M. SW. von Hollidaysburg, 1800 E.
Junien, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. 3 M. von Lötzen, 156 E. 2) **J. (St.)**, St. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, NO. bei Rochechouart, r. am Einfluss d. Glan in die Vienne, 6795 E. Handschuh-, Hut-, Wolldecken-, Baumwollzeug- u. Porzellanfabr., Wachsbleichen, Papiermühlen, Färberei, Gerberei. 3) **J. la Brégère (St.)**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. und bei Bourganeuf, 812 E. 4) **J. les Combes (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. und bei Bellac, 548 E. [franc, 804 E.
Junies (les), Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Castel-
Junikowo, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 3/4 M. von Posen, 130 E.
Junin, Dep. in Peru, hiess früher Tarma, hat 1200 (4300) QM. und 144,243 E. 9 Provinzen. Hptst.: Huanuco.
Junius, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Seneca.
Juniville, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. u. bei Réthel, 1405 E. Wollzeugfabrik.
Junjeera, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. Rutnagheriah, 80 engl. M. von Bombay. 17° 49' n. Br., 73° 10' ö. L. v. Grwch.
Junkeracker, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 530 E.
Junkersdorf, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, 250 E. 3 Mahl-, 1 Schneidemühle. 2) Df. ebd., Bez.-A. Königshofen, bei Hofheim, 260 E. Rother Sandsteinbruch, Obst- und Weinbau, Viehzucht. 3) Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Köln, 310 E. 4) Df. in S.-Koburg, A. Königsberg, 206 E. [Montjoie.
Junkershammer, Eisenhütte in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr.
Junkershausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Neustadt a. S., 133 E. [200 E.
Junkertroyl, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Danzig, mit Zubehör
Junkseilan, Salanga, Insel von Siam, Westküste von Malacca, 32 QM., 12,000 E.
Junquera, 1) Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Gerona, S. bei Perpignan, am Fuss der Pyrenäen, 1435 E. 2) **J. de Ambia, Sa. Maria de**, Ortsch. ebd., Galicien, Prov. und SO. bei Orense, 443 E.
Juntersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 200 E.
Junto (Monte-), Berg in Portugal, Estremadura, NNO. von Lissabon.
Junzalaen, Nebenfl. des Huin, r., in Hinterindien, Ava.
Jupan, Ort auf der Südk. der Sunda-Insel Madura.

Jupha, Ort in Hindostan, Staat Nepal, l. am Fl. Arun, 99 engl. M. O. von Khatmandoo. 27° 37' n. Br., 86° 52' ö. L. v. Grwch.

Jupille, Df. in Belgien, O. bei Lüttich, r. an der Maas, 2909 E.

Jupilles, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, N. bel Château du Loir, 1264 E.

Iupkow, Flck. in Russland, Guv. Kiew, OSO. bei Makhnowka.

Jupla, Ort in brit. Ostindien, Predsch. Bengalen, Distr. Behar, 51 engl. M. W. von Shergotty. 24° 33' n. Br., 84° 3' ö. L. v. Grwch.

Juppendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 270 E.

Juprelle, Df. in Belgien, Prov. u. Arr. Lüttich, 700 E.

Jura, 1) eine Hebrideninsel, an der Westküste von Schottland, 1264 E. Mit Buchten und Rheden, gebirgig, aber auch kulturfähig und bewohnt. Produkte: Hafer, Gerste, Flachs, Kartoffeln, vorzügl. Glassand auf der Westküste. 2) Mächtiges Gebirge, auf der Grenze der Schweiz und Frankreich, durch einen weiten Raum von den Kalkalpen getrennt. Es besteht aus mehrern neben einander fortlaufenden Ketten, und erstreckt sich von der franz.-savoyischen Grenze aus WSW. zwischen Frankreich und der Schweiz, dann vom Kant. Neufchâtel in die nördliche Schweiz und endlich ONO. in Deutschland hinein. Gewöhnlich wird nur derjenige Gebirgszug Jura genannt, der sich von dem W. von Genf liegenden Vouache bis in den Kant. Schaffhausen 60 St. lang u. 2—6 St. breit erstreckt. Der höchste Rücken desselben liegt nicht in der Mitte des Gebirgszuges, sondern ist der äusserste, der den Alpen am nächsten liegende. Derselbe erhebt sich wie ein Gürtel von den Ufern der Seen oder aus Ebenen empor, ist aber an einigen Orten durchbrochen, besonders durch die Querrisse hinter Brugg bei Baden. Die Parallelketten des Jura sind sehr lang, gerade und wenig unterbrochen, jedoch die dazwischen liegenden Längenthäler durch Querrücken durchschnitten und häufig dadurch ganz geschlossen, so dass die Gewässer darin keinen sichtbaren Abfluss haben, wie in den Thälern von Joux, Brevine, Locle, Chaux de Fond. Das ganze Gebirge ist zerklüftet, voll grosser und langer Höhlen, worunter die Temple aux Fées im Thal Verrières, Baume de Motiers im Val Travers, la Tonière im Brenetsthal, die Eishöhle zwischen Brevine und Motiers, die Grotte aux Fées und die Grotte d'Agi im Orbe-Thal, die Höhle im Frickthal unweit Sulz die merkwürdigsten. An vielen Orten stürzen Ströme und Flüsse aus grossen Felsöffnungen. Das Gebirge besteht aus einem eigenthümlichen Kalk, der deshalb auch Jura-Kalk genannt wird, und graulich-weiss oder gelblich ist. Er enthält Seemuscheln, fossiles Holz, Gebeine grosser Saurier, Ueberreste von Didelphys- und Krebsarten, Conchylien und Zoophyten (an 40 verschiedene Ammons-Hörner). Bemerkenswerthe Berge darin sind die Dôle 5170 F., der westlichste aller Schweizerberge, Mont Tendre 5180 F., Dent de Vaulion 4570 F., der Chasseron 4960 F., der dicht bewaldete Chaumont 3110 F., der Chasseral oder Gestler 4970 F., die Hasenmatte 4467 F., der Weissenstein 4420 F., die Gysulah-Fluh 2990 F., die Lägern 3030 F., der Randen, der nördlichste Schweizerberg. Von den 19 Strassen, welche den Jura durchschneiden, sind besonders zu nennen: die über den St. Cergue (aus Frankreich nach Waadt); 2 über den obern und untern Hauenstein (von Basel in die innere Schweiz); die neue über die Stafelegg (aus dem Frickthal nach Aarau); über den Bözberg (von Basel nach Zürich; schon in der Zeit der Römer). 3) Dep. in Frankreich, aus einem Theil der Franche-Comté gebildet, benannt nach dem glchn. Gebirge, das darin steht. Es grenzt N. an das Dep. Haute-Saône, O. an das Dep. Doubs und die Schweiz, S. an das Dep. Ain, W. an die Dep. Saône et Loire u. Côte d'Or, 503,364 Hect. mit 298,053 E., in die 4 Arrond.: St. Claude-Dôle, Lons le Saunier und Poligny, 32 Kant. und 583 Gmd. getheilt. Gebirge bedeckt mehr als $^2/_3$ des Landes, und die Waldung 138,590 Hect. Die Flüsse sind Ain, Vallie, Doubs mit der Loue, und der Oignon auf der Nordgrenze. Das Klima ist ziemlich rauh. Der Boden ist im Allgemeinen thonig, aber in der Niederung und auf der ersten Anhöhe fruchtbar an Getreide, Mais, Heidekorn; die Hochebene trägt nur Gerste, Hafer, Mais und Nüsse. Auch Wein, meist blanker, wird gebaut. Bedeutend ist auch die Zucht der Pferde, Maulesel und des Rindviehs, und der Käse von Sept-Moncel und Gruyères, so wie der Honig vorzüglich. Ausserdem giebt es Eisenwaaren u. Eisenwerke, Marmor, Alabaster, Salzquellen und Salzwerke. Die Industrie beschäftigt Fabriken für Baumwollmützen, Hüte, Leder, Leim, Papier etc., und der Handel ist lebhafte Ausfuhr der Produkte. 4) Nebenfluss des Niemen, r., entspr. in Russland, Guv. Wilna, fliesst nach Preussen, Rgbz. Königsberg, mündet OSO. bei Tilsit.

Jurançon, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und W. bei Pau, 2826 E. Weinbau und Weinhandel.

Juranville, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, bei Beaune, 820 E.

Juratin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Plau, 220 E.

Juratzischki, Flck. in Russland, Guv. Wilna.

Jurawka, Flck. in Russland, Guv. Woronesch, l. am Don.

Jurbise, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Mons, 1000 E. Eisenbahnstation.

Jurburg, Georgenburg, St. in Russland, Guv. Wilna, SSW. bei Rossiena, rechts am Niemen, 728 E. Flusshafen, Handel, Zollamt. 55° 5' n. Br., 20° 26' ö. L. v. Par.

Jurby, Cap der NW.-Spitze der Insel Man im Irländ. Meer.

Jurdani, Flck. in Russland, Guv. Wilna, SW. bei Telsch.

Juré, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, bei St. Just, 646 E. Bleiminen.

Jurew-Dewitsche, Ort in Russland, Guv. Twer.

Jurewitschi, Ort in Russland, Guv. Minsk.

Jurewskoe, Ort in Russland, Guv. Twer.

Jurgaitschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 300 E.

Jurgov, Df. in Ungarn, Com. Zips, bei Ofalu, 675 E.

Juriens, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Orbe, 280 E.

Jurignac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, bei Blanzac, 878 E.

Jurina, Ort in Russland, Guv. Twer.

Jurjewez, Powolskij, Ortsch. in Russland, Guv. Kostroma, an der Wolga, 2423 E. 57° 19' n. Br., 40° 48' ö. L. v. Par.

Jurjew-Polky, Kreisst. in Russland, Guv. Wladimir, ... Leinweberei und Gerberei.

Jurjura, Gebirge in Algerien, ein Theil des kleinen Atlas, von Algier, mit dem Uebergange aus der Prov. Algier nach der Pr. Constantine. [bedeut. Hütten...

Jurjusenskoi, Ort in Russland, Guv. Orenburg, Kr. Ufa, ...

Jurken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, ...

Jurkow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Karnow, Bez. ... 1 M. von Zabno.

Jurkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 319 E.

Jurownaisa, Ort in Russland, Guv. Witebsk.

Jurowce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Sanok...

Jurowsk, Ort in Russland, Guv. Tobolsk, am Obi.

Jurques, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, b. Aunay, 821 E. [SW. von Hyderabad, ...

Jurruk, St. in Hindostan, Scindia, an einem Arme des Ind...

Jurs (St.), Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, bei Riez, 433 E. ...

Jursa, Nebenfl. der Petschora rechts, in Russland, Guv. Arch...

Juruenna, Fl. in Brasilien, Prov. Matto-Grosso; vereinigt ... mit dem Arinos, wodurch der Topayos entsteht.

Jurumenha, befest. St. in Portugal, Prov. Alemtejo, O. v. Evoro, 550 E.

Juruoca, (Serra), Gebirgskette in Brasilien, Prov. Minas-Geraes.

Jururu, Hafen an der Nordk. der Insel Cuba, N. von Santa...

Jurzen, Nebenfl. des Uza, links, in Russland, Guv. Orenb...

Jusen, Ort in Spanien, Prov. Huesca, Distr. Benabarre, ... Huesca, 529 E. [bei Ste. Bazeille, ...

Jusix, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande...

Jussac, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und S. bei Aurillac, 1530 E. [Bruyères, ...

Jussarupt, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié...

Jussey, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, am Amance, 2785 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation. Eisengruben, Eisenwerke.

Jussy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, 1344 E. Guter Rothwein. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei Coulange la Vinense, 504 E. Guter Weinbau. 3) **J.-Campagne**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. und bei Bourges, 698 E. 4) **J. le Chaudrier**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Sancerre, bei Sancergues, ... 5) Df. im Schweizer Kant. Genf, linkes Ufer, 1020 E.

Just (St.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Aveyron, S. bei ...celle, 1600 E. 2) Df. mit Markt ebd., Dep. Charente infér., Arr. ... und OSO. bei Marennes, 2010 E. 3) Df. mit Markt ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon, SW. bei Pipriac, 1360 E. 4) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, ONO. bei Allègre, 1570 E. 5) Df. mit Markt ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. und S. bei Saumur, ... 6) Flck. ebd., Dep. Marne, SSW. bei Angiure, 1263 E. 7) Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. und bei Limoges, 1245 E. 8) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. St. Flour, bei Faverolles, 552 E. 9) Df. ebd., Dep. Cher, Arr. und bei Bourges, 694 E. 10) Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Montpellier, bei Lunel, 480 E. 11) **J.-Chaleyssin** (St.), ... ebd., Dep. Isère, Arr. Vienne, bei Heyrieu, 905 E. 12) **J. d'Avray** (St.), Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. und W. bei Villefranche, ... 13) **J. de Baffie (St.)**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. und ... Ambert, 1940 E. 14) **J. des Marais (St.)**, Flck. ebd., Dep. Oise, Arr. ... und W. bei Beauvais, 778 E. 15) **J. en Bas (St.)**, Df. mit Markt ebd., Dep. Loire, Arr. und NW. bei Montbrison, 1063 E. 16) **J. en Chaussée (St.)**, Flck. ebd., Dep. Oise, Arr. und N. bei Clermont, 1746 E. 17) **J. en Chevalet (St.)**, Flck. ebd., Dep. Loire, Arr. und SW. bei Roanne, 2536 E. 18) **J. la Pendue (St.)**, Flck. ebd., Arr. und SO. bei Roanne, 3082 E. 19) **v.-Malmont (St.)**, Df. mit ... ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Yssengeaux, NNO. bei St. Didier, 2043 E. 20) **J. près Brionde (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, 1371 E. 21) **J. sur Loire (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, bei St. Rambert, r. an der Loire, 2337 E. ... Farben-, chemische Produkten-, Glasflaschenfabrik, Zeugdruckerei. 22) **J. in Penwith (St.)**, Flck. in England, Gfsch. Cornwall, ... 23) **J. in Roseland (St.)**, Df. ebd., 1546 E.

Justedal, Ort in Norwegen, Nordre-Bergenhuus, am Sognefjord...

Justedals-Eisberge, Sneebräen, Berge in Norwegen, Nordre-Bergenhuus; mit dem grössten Gletscher in Europa, von ... Länge und 2 M. Breite.

Justemin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde...

Justin, 1) **(Gross- u. Klein-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 460 und 280 E. 2) Df. ebd., Kr. Regenwalde, ... 3) **J. (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, SO. bei Roquefort, l. an der Douze, 1736 E. 4) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Mirande, bei Marciac, am Fl. Arros, 501 E.

Justingen, Pfrdf. mit Marktr. in Würtemberg, Donaukr., ... Münsingen, 675 E. Unweit das glchn. Schloss.

Justo de la Vega (San), 1) Flck. in Spanien, Prov. Leon, ... und bei Astorga, 1126 E. 2) **J. Desvern (San)**, Flck. ebd., Prov. Barcelona, Bez. S. Feliu de Llobregat, bei Barcelona, 971 E.

Juta, Df. in Ungarn, Com. Sümey, Bez. Kaposvar, bei ... 600 E.

Jutay, Juthay, Hyutahy, Nebenfl. des Amazonenstromes, ... entspr. im O. von Peru und mündet in Brasilien.

Jutrkow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, ...

Jutroschin, Jutroszyn, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, an der Orla, 2000 E. Tuch- und Leineweberei.

Jutschen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, ...

Juvaincourt, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und ... Mirecourt, 539 E.

Juvardeil, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, S. bei Châteauneuf, an der Sarthe, 1114 E.

Juvat (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und S. bei Dinan, 1465 E.

Juvelise, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Château-Salins, rr. Marsal, 394 E.
Juvigné, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. aval, W. bei Chailland, 307 E.
Juvigni sous Andaine, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. omfront, 1595 E.
Juvigny, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. bei Mortain, 822 E. 2) Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. und bei Soissons, 413 E. uckerfabrik. 3) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. und bei Châlons, 10 E. 4) **J. sur L'Oison** oder **les Nonnes**, Df. ebd., Dep. Meuse, rr. und bei Montmedy, 693 E. Alte Abtei.
Juviles, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Albuñol, bei rgiva, 674 E.
Juvin (St.), Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, bei Grandpré, 634 E.
Juvinas, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, 637 E.
Juvincourt et Damary, Ortsch. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. aon, bei Neufchâtel, 788 E.
Juvisy, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und NW. ei Corbeil, links unweit der Seine, 506 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.
Juwent, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 200 E.
Jux, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, 585 E.
Juya, Ort in Spanien, Prov., Distr. und bei Gerona, 575 E.
Juzcar, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. und bei Ronda, 35 E.
Juzennecourt, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. und NW. bei Chaumont, 345 E.
Juzet de Luchon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, NO. bei Baguères de Luchon, 426 E. 2) **J. d'Isaut**, Df. ebd., Arr. und S. bei St. Gaudens, am Opi, 731 E.
Juziers, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Mantes, 805 E.
Juz-Kuduk, Ort in Turan, Bukhara, an der Westgrenze.
Juzvado, Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Salamanca, r. am Tormes, 226 E.
Juzwin, Flek. in Russland, Guv. Podolien, WSW. v. Vinnitza.
Jye, Boordee, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Tannah. 20° 7' n. Br., 72° 45' ö. L. v. Grwch.
Jygarh, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Rutnagherry. 17° 17' n. Br., 73° 19' ö. L. v. Grwch.
Jynau, Ort in Turan, Land der Usbek-Kirghisen, NO. von Karateghin.
Jynteah, Bez. und St. in Hindostan, am Burremputer; gehörte früher zu Birma, jetzt zu Britannien.
Jynugur, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Tirboot, 58 engl. M. NO. von Mosuffurpoor. 26° 31' n. Br., 86° 15' ö. L. v. Grwch.
Jysinugur, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Saugor und Nerbudda, 19 engl. M. SW. von Saugor. 23° 37' n. Br., 78° 38' ö. L. v. Grwch.

K.

K. Wegen hier fehlender Namen ist unter C. nachzusehen.
Kaab (el), Flck. in Sennaar, Nubien, N. von Sennaar, am Babrel zrek, 300 E.
Kaackstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin,
Kaaden, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, links an der ger, 4288 E. Steuer- und Postamt; sehenswerthe Heiligkreuzirche, Piaristencollegium; Gewerbe, Steinkohlenbergwerk, Gartenzu. 50° 22' 42" n. Br., 10° 59' 2" ö. L. v. Par.
Kaafjord, der südöstl. Arm des Lyngen-Fjord, an der NW.-üste Norwegens, Nordlands-Amt.
Kaagöe, Insel an der NW.-Küste von Norwegen, Nordlandsmt, vor der Landspitze zwischen dem Lyngen-Fjord und Reisjord, davon durch den Maur-Sund geschieden. Der Kaag-Sund cheidet die beiden Inseln Arenöe und Lögen von Kaagöe. 70° n. Br.
Kaaks, Df. in Holstein, Bez. Mehlbek, 200 E.
Kaal, Kal, Df. in Ungarn, Com. Heves, bei Kapolna, 2686 E.
Kaan, Caan, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 10 E. 2) Df. in Nassau, A. Selters, 187 E.
Kaarst, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 290 E.
Kaarta, Land in Afrika, NO. von Senegambien; grenzt N. an udamar, O. an Bambarra, S. an Fuladu, W. an Kasson. Gebirgig; rodukte sind viel Pfeffer und Gold. Hauptorte: Elimane, Kemmu, awra.
Kaaterskill, Fl. in Ver.-St., New-York; entspr. im Catskillebirge und bildet, ehe er bei Catskill in den Catskill-Creek ündet, 2 Wasserfälle von 175 und 85 F. Höhe.
Kaba, (Nagy-), Df. in Ungarn, Com. Bihar, 5771 E. Getreidend Hirsebau, Vieh- und Bienenzucht.
Kabakib, Ort in asiat. Türkei, Syrien, SO. von Aleppo.
Kabakil, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. und SO. bei isa.
Kabalapatak, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Sziget, 112 E.
Kabania, Flck. in Russland, Guv. Charkow, SO. von Kupiansk.
Kaban-Maaden, St. in asiat. Türkei, NW. von Diarbekr, rechts n Euphrat.
Kabanskoi, befest. Flek. in Russland, Guv. Irkutsk, links am Selenga.
Kabardei, Landsch. im N. vom Kaukasus, vom Terek durchssen, etwa 40,000 E. Die Bewohner, meist Muhammedaner, treiben eilweis Ackerbau, leben in Dörfern, ziehen jedoch auch oft weiter. rosse Flüsse: Malka, Kuma, Baksau, Terek.
Kabarowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. nd bei Zborow.
Kabarz, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Tenneberg, 620 E. Die inwohner zeichnen sich durch schönen Körperbau so wie durch gne Sitten, Trachten etc. aus. Wein- und Federhandel.
Kabat-Khuski, Ort in Afghanistan, Ghorat, im NW. des Landes.
Kabaty, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Eule, 0 E. 3 Mühlen.
Kabba und Kongkarra-Karra, 2 Flüsse in Afrika, Oberguinea, e von der Südseite d. Mandingos-Gebirge herabströmen, zusamenfliessen, und mit dem Scarcies vereinigt in den atlant. Ocean ünden, N. von Sierra Leona.
Kabel, Kowalewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraudt, 340 E.
Kabelhorst, Df. in Holstein, Ger. Koselau, 295 E.
Kaber, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, Krchspl. Kirckbytephen, 268 E.
Kabestle, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Waszkoutz, ei Starozinetz.
Kablaganao, Insel in Hindostan, Sulu-Gruppe, S. von Sulu.
Kabok, Mandingostaat in Afrika, Senegambien, zwischen dem Geba und dem oberen Laufe des Gambia; sehr unbekannt.
Kabolapolyana, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Sziget, bei Raho, 1405 E. Eisenhämmer, Mineralquellen, Bad.
Kabold, Kobersdorf, Df. in Ungarn, Com., Bez. u. bei Oedenburg, 1520 E.
Kabott, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 2¾ M. von Bromberg, 170 E.
Kabra, St. in Afrika, Nigritien, S. von Timbuktu, l. am Djoliba; Flusshafen von Timbuktu.
Kabrera, italien. Name der griech. Insel Skhiza, an der SW.-Spitze von Morea.
Kabr-Ibrahim, Khalil, St. in asiat. Türkei, Syrien, S. bei Jerusalem, W. vom todten Meer, 600 E. Gräber des Abraham u. seiner Frau, des Isaak, Jakob, der Rebekka und Rachel, Handel.
Kabruang, eine der Salibapo-Inseln zwischen den Philippinen und Gilolo, S. von Toulur; fruchtbar und stark bevölkert.
Kabschari, St. in Afrika, Nigritien, Reich Burnu, westlich vom Tschad-See, links am Yeou-Fluss, NW. von Kauka.
Kabu, Land in Afrika, Senegambien, zwischen dem oberen Lauf des Rio-Grande und Gambia. Produkte sind Reis, Mais, Getreide, Indigo, Baumwolle, Pfeffer, Gold.
Kabul, 1) Land im N. von Afghanistan; grenzt N. an Khunduz, O. an Peschauer, S. an Kandahar, W. an Ghorat; gebirgig im O. durch den Sefid-Koh, N. durch den Hindu-Koh u. a. Gebirge, und ein Thal von Kabul, Hilmend u. a. Fl. durchflossen. Es ist das bedeutendste Königreich in Afghanistan, hat fruchtbare und obstreiche Thäler und wird von Tadschiks bewohnt. 2) Hauptst. ebd., links am gleichn. Fluss, der hier den Logur aufnimmt, in einer herrlichen, wohlbebauten und bevölkerten Ebene, 60,000 E. Die Bedeutung der Stadt und der Handel hat seit dem Kriege mit den Briten (1842) ungemein gelitten. Citadelle, Bazar.
Kabushan, St. in Persien, Khorasan, im NO. Theile der Prov.
Kabylen, ein sesshaftes Berbervolk in Nordafrika, Algerien, das mehrere Stämme umfasst. Sie sind wohlgewachsen, meist hager, haben starke Knochen, gebräunte Farbe, schwarzes oder braunes Haar, das bis auf einen Büschel oben auf dem Kopfe abgeschoren wird. Hauptkleid ist der Mantel von Wolle, in der Mitte des Leibes zusammengebunden; viele tragen darunter weder Beinkleid noch Hemd. Die Frauen, in der Kleidung den Männern ähnlich, färben sich die Nägel mit Henna u. sind nie verschleiert. Die Dörfer bestehen aus elenden Lehm- und Strohhütten oder aus Filzzelten von Kameelhaaren, doch sind die Häuser der Stammältesten und des Marabut stets von Stein. Gegen die Witterung abgehärtet, schlafen sie in den Mantel gehüllt auch im Freien. Ihre Nahrung besteht in groben Brodkuchen, die in heisser Asche gebacken werden, in Feigen, Zwiebeln, ranzigem Oele, gehacktem Fleisch, im Nothfalle auch in Wurzeln und Kräutern. Sie wohnen in Hütten, Gurbis genannt, treiben Feldbau (Bohnen, Mais etc.), Oliven-, Feigen- und Weinbau, weben Wollzeug, giessen und schmieden Eisen, machen Schiesspulver. Mit grossem Muthe vertheidigen sie in ihren Gebirgen die Freiheit, und sie würden noch weit furchtbarere Feinde sein, wenn sie sich nicht in so viele, unter sich selbst befehdende Stämme theilten. Im Kriege tapfer, sind sie gegen die gefangenen Feinde grausam. Der Religion nach sind sie fanatische Moslems, dabei sehr unwissend. Jeder Hauptstamm oder Aarch theilt sich in Kharubas oder Distrikte, und diese wieder in Deschur oder Dörfer. Jeder Kharuba hat seinen Scheikh oder Aeltesten, der gewöhnlich jährlich wechselt. Sie sind etwa 200,000 Köpfe stark.
Kacerow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilzen, Bez. Kralowitz, 251 E. Schloss, Mühle.

Kachao, s. Cacheo.
Kachaura, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Agra, r. am Jumna, 55 engl. M. NO. von der Stadt Agra. 26° 50' n. Br., 78° 48' ö. L. v. Grwch.
Kachee, St. in Hindostan, Scindia, am Indus, N. v. Hyderabad.
Kacheti, Land im Kaukasus, der östl. Theil der russ. Prov. Grusien, mit der Stadt Achalgori.
Kachnal-Serai, bedeut. St. in Hindostan, Gwalior-Gebiet, SW. von Gwalior.
Kachowka, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, OSO. bei Kowel.
Kachtan, Land in Jemen in Arabien.
Kackenberg, Df. in Nassau, A. Marienberg, 247 E.
Kackerbeck, 1) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. u. bei Harsefeld, 200 E. 2) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 370 E.
Kackheim, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. bei Gerdauen, 150 E. [bus, 160 E.
Kackrow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. bei Kott-
Kackschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 210 E.
Kacs, Flck. in Ungarn, Com. Borsod, NO. bei Erlau, 568 E.
Kacsanik, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Uskup.
Kacse, Kacsfalu, Zavodzye, Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. und bei Lublo, 640 E.
Kacsfalu, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Darda, bei Laskafalu, 1980 E. [rincz, 504 E.
Kacsota, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und bei Szt.-Lö-
Kacza, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und 1 M. von Reps, 1220 E.
Kaczagorka, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 212 E. [Bez. und bei Skalat, 2641 E.
Kaczanowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol,
Kaczanowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 440 E.
Kaczek, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 115 E.
Kaczko, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, rechts am Szamos, 1210 E.
Kaczkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 150 E. 2) Df. ebd., Kr. und 1⅞ M. von Inowraclaw, 145 E.
Kaczlin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 250 E.
Kaczow, s. Katzow.
Kaczuren, Ort in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Adelnau, 125 E.
Kaczvin, Df. in Ungarn, Com. Zips, bei Ofalu, 838 E.
Kadapha, Df. in asiat. Türkei, Pasch. Trapezunt, am Joruk-Fluss, S. von Batum.
Kadar, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Temes, Bez. Csakova, bei Rittberg, 589 E.
Kadarkut, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 1737 E. Reformirtes Bethaus, Synagoge, Weinbau.
Kadarta, Df. in Ungarn, Com., Bez. u. bei Weszprim, 598 E.
Kadasur, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Prov., Distr. Ghazeepoor, am Fl. Karamnasa. 25° 19' n. Br., 83° 32' ö. L. v. Grwch.
Kadau, Kadov, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Neustadtl, 360 E.
Kaddid (el), el Aqdyd, wasserarmer Flck. in Hedschas in Arabien, NW. von Mekka. Kaffee, Früchte.
Kade, St. in Afrika, Senegambien, Land Kabu, am Rio-Grande.
Kadeheatie, Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Zastawna, 2452 E.
Kadelburg, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 780 E.
Kaden, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 250 E.
Kaden-Khan, Flck. in asiat. Türkei, Karaman, WNW. von Konieh.
Kadero, Df. in Nubien, am blauen Nil, S. v. Sennaar; Moschee.
Kadeschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 220 E. [110 E.
Kadgineben, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau,
Kadiak, Kodiak, die grösste der Fuchsinseln in den Aleuten, 3800 E. in Dfrn. und Wlrn. Gute Häfen. Hauptort: St. Paulshafen, mit Kirche, Knabenschule, Waisenhaus, Hospital und einer Hauptfaktorei im russ. Nordamerika.
Kadiköi, 1) Df. in asiat. Türkei, Anatolien, SO. bei Skutari, am Marmara-Meer. Leuchtthurm. Hier stand die alte griech. Stadt Chalcedon. 2) Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis. 3) Ort ebd., W. von Silistria, an der Donau.
Kadino, Flck. in Russland, Guv. Mohilew, S. bei Krasnoi, r. am Gorodenka. [bei Udvarhely, 410 E.
Kadiosfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und
Kadiotsch, Flck. in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. und SO. bei Novibazar.
Kadirgunge, 1) St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, NO. von Agra, im Duab. 2) St. ebd., Obere Prov., links am Ganges, NW. von Furruckabad.
Kadiri, Kediri, Prov. im O. der Insel Java.
Kaditz, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Dresden, 840 E.
Kaditzsch, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Grimma, 200 E. Braunkohlenwerk.
Kadlau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 550 E.
Kadlub, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 870 E. Jagdschloss, Hochofen, Schlackenpoche, Kalkbrennerei. 2) Df. ebd., Kr. Oppeln, 570 E. Pechofen. 3) Df. ebd., Kr. Rosenberg, 825 E. 4 Mühlen.
Kadlubietz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 380 E. Kalkbrennerei.
Kadlubiska, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. Olesko, bei Podhorce.
Kadnikow, Krst. in Russland, Guv. Wologda, 2227 E. 59° 31' n. Br., 38° 1' ö. L. v. Par.

Kadoletz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Gr.-Meseritsch, 365 E.
Kadolz, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, ehemal. Untermanhartsberg, Bez. Haugsdorf, 400 E.
Kadom, St. in Russland, Guv. Tambow, SW. von Temnikow, an der Mokscha, 6487 E. Honighandel.
Kadow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Blatna, 200 E. [Gwuttur gegenüber
Kadscha, Fl. in Beludschistan, Prov. Mekran, mdt. der Bai
Kadsinda, St. auf der japan. Insel Niphon.
Kadsusa, Prov. in Japan, Insel Niphon.
Kadu, holländische Prov. auf der Insel Java, 200,000 E. QM., Hauptort: Prapag.
Kaduan, St. auf der Sunda-Insel Madura.
Kadulanga, Ort auf Java, Südküste, O. von Woda.
Kadvang, Land auf der Insel Java; glchn. Hauptort.
Kadyi, St. in Russland, Guv. Kostroma, WSW. bei Makarew, 920 E. [15 E.
Kadzewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. bei Schrimm
Käbelich, (Alt-), 1) Pfrdf. u. Domäne in Mecklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, 285 E. 2) (Neu-), Hof ebd., 120 E.
Käferhain, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Pegau, 93 E.
Käfermarkt, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Freistadt, von Freistadt, 350 E.
Käferthal, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Ladenburg, bei Mannheim, 2587 E. Tabakbau.
Kähme, Kamienno, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 773 E. [Theerofen, Ziegelei
Kähmen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen,
Kähnert, s. Kehnert.
Kähnitsch, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau,
Kälberau, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Alzenau, Schloss, 2 Mühlen.
Kälberbronn, Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, 210 E. Sauerkleesalz-Siederei, Pelzhandel.
Kälberfeld, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Thal, 261 E.
Kälbertshausen, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, 306 E. [an der Nuthe,
Kämeritz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow
Kämersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Drausensee, 240 E.
Kämmerich, Hof in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. bei Dargun, 150 E.
Kämmerscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, von Siegburg, 230 E.
Kämmersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 150 E. [2 Mühlen
Kämmerzell, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Fulda,
Kaen, Reich in Afrika, Senegambien, mit der St. Tankrowal.
Kändler, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Limbach, Baumwollspinnerei, 3 Mühlen, 2 Bleichen.
Känguru, unbewohnte Insel an der Südseite von Australien vor der St. Vincent-Bucht; an der Nordseite des glchn. Cap. 43' s. Br., 137° 56' ö. L. v. Grwch. Das Cap Willaughby ist s. Br., 138° 12' ö. L. v. Grwch. Die SO.-Spitze liegt 36° 137° 26' ö. L. von Grwch. Die NW.-Spitze ist das Cap Marsden 33' s. Br., 137° 41' ö. L. v. Grwch. Das Klima ist trocken und heiss. An der Küste leben verschiedene Seehundarten nebst Wasservögeln, und auf der Insel Kängurus und Landvögel.
Känsö, schwed. Eiland und eine der Skären im Kattegat.
Käntchen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 310 E. Mühle.
Kärlich, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Koblenz, 2 Mahl-, 2 Oelmühlen, Sauerbrunnen.
Kärnten, Hzgth. und Prov. in Oesterreich, liegt zwischen 46° 20' 30'' und 47° 7' 40'' n. Br. und 10° 18' 58'' und 12° 45' 25'' ö. L. v. Par. und ist begrenzt im N. von Steiermark und Salzburg, im W. von Tirol, im S. von Venedig, Görz und Krain, im O. von Steiermark; 188,46 QM. gross mit 332,593 E. (1857) in 11 Stn., 25 Marktfl. und 2747 Dfrn., zus. 281 Ortsgemeinden. Die Bewohner sind mit Ausnahme von etwa 19,000 Lutheranern römisch-katholisch und gehören mit Ausnahme von 103,600 Slaven dem deutschen Sprachstamme an. Haupterwerbszweig ist in diesem weidereichen Alpenland die Viehzucht; dabei Bergbau auf Eisen, Blei und Galmei. Hauptfluss ist die Drau, welche das Land von W. nach O. durchfliesst und die Flüsse Möll, Gurk mit Glan, Lavant und Gail aufnimmt. Bedeutendere Seen sind der Klagenfurter oder Wörther, der Ossiacher und Millstätter See. Die Hauptst. des Kronlandes ist Klagenfurt.
Käsemark, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 680 E.
Käshofen, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 419 E.
Käsmark, s. Kesmark.
Kässlitz, Df. in S.-Meiningen, A. Hildburghausen, 224 E.
Kässtorf, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. und von Vorsfelde, r. an der kl. Aller, 170 E.
Kästl, Dfgmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt a. A. 276 E.
Kästorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Gifhorn,
Käterhagen, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Schwerin, A. Rühn, 100 E. 2) (Neu-), Df. ebd., 1½ M. von Warin, 130 E.
Käthen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 236 E.
Kafa, Kaffa, s. Feodosia.
Kafadar, Flck. in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Semendria, SO. bei Kragojevatz. [wesch
Kafadarzil, Ort in europ. Türkei, Macedonien, SW. von
Kaffa, 1) Land in Afrika, S. von Habesch, um den oberen Lauf des Goschop und dessen Zufluss Omo. Kaffeebaumwälder. 2) S. Feodosia.

Kaffern, Volk im südl. Afrika, NO. vom Capland bis zur Delagoa-l. Das Land ist fruchtbar, von S. nach N. terrassenförmig an-igend, wird von den Flüssen Kaiskamma, Konga, Fischfluss, ssch und Amera bewässert und hat ein gesundes, angenehmes ima, mit häufigen Regen im Sommer. Produkte: Holz, Aloe, ummibäume, Pisang, Hülsengewächse, Löwen, Elephanten, Nas-rner, Antilopen, Quaggas, Hyänen, Affen, Strausse, Hühnervögel, pageien, Nashornvögel, Schlangen, grosse Eidechsen, Termiten :. Die Kaffern haben einen eigenen von den Negern abgesonderten pus, ebenmässige Gestalt, verbunden mit Grösse und Stärke des rpers, europäische Stirn und Nase, negerartige Backenknochen d Mundbildung, schwarzes und wolliges Haar, braune Haut, die loch meist roth gefärbt wird, und eine offene, männliche Haltung. leben mässig, meist von Milch und Pflanzen, selten von Fleisch, iben Jagd, Viehzucht und selbst Ackerbau, doch führen viele ein madenleben. Zur Kleidung dienen Felle und zum Putz Korallen l Metallringe. Die Wohnungen sind kegelförmige Hütten, die nach Belieben abbrechen, wenn ein anderer Weideplatz auf-sucht werden soll. Das Volk zerfällt in viele kleine Stämme, die Häuptlingen ziemlich absolut regiert werden, neben dem erb-ien Häuptling steht ein die Macht des Königs beschränkender th von „grossen Leuten." Selten entstehen Fehden zwischen einzelnen Stämmen, aber mit den Engländern, ihren Nachbarn Capland, stehen sie in beständigen Kriegen. Als Waffen dienen ılen und Wurfspeere. Eine ausgebildete Religion haben sie ht, diese beschränkt sich auf den Glauben an ein höchstes Wesen l auf den Fetischdienst, ohne Priester und Gebräuche. Allgemein die Beschneidung und die Vielweiberei eingeführt.

Kaffondinga, St. in Afrika, Nigritien, Reich Haussa, S. bei shena.

Kaffre-Kalla, Ort in Persien, Khorassan, NO. von Djadjerm.

Kafiristan, Land im S. von Turkestan, zwischen Peschawr, unduz und Klein-Tibet. Die Bewohner sind wegen ihrer Schön-t berühmt und leben noch in unbezwungener Freiheit. Waffen: gen, Dolche und Flinten. Hauptbeschäftigung Viehzucht. Thier-e und Leinwand dienen als Kleidung, Silber und Kauris zum z. Die Wohnungen sind von Holz. Der Religion nach sind sie ieuerer Zeit Muhammedaner von der Sekte der Schiiten geworden. ra 40.000 Familien.

Kaflorum-Berge, Geb. in Afrika, Sudan, S. von Kawas.

Kafo-Inseln, griech. Inseln an der SO.-Küste von Naxia.

Kaftan-Khu, Geb. in Persien, Prov. Irak-Adschemi, a. d. Nord-ıze. [28° 57' n. Br., 63° 3' ö. L. v. Grwch.

Kagakot, Ort in Hindostan, Staat Nepal, l. am Fl. Gunduck.

Kagal, Ort in Russland, Esthland, nahe der Küste.

Kagalik, Fl. in Russland, Guv. Jekaterinoslaw, mündet in den en von Asow.

Kagalnik, Ort in Russland, Bessarabien, am Fl. gl. N., welcher von der Donau in das schwarze Meer mündet. 47° 4' 26" n. Br., ö. L. v. Par. [r. am Don, 2126 E.

Kagalnitzkaja, Flck. in Russland, Donisches Kosaken-Land,

Kagar, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 260 E.

Kagarlik, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Kirkkilissa, ırn vom schwarzen Meere. [420 E.

Kagel, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim,

Kagen, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Dresden, und bei Meissen, r. an der Tronitz, 122 und 80 E.

Kagendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und 1 M. von ıam, 170 E. [Jarmen, 130 E.

Kagenow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anklam, bei

Kager, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Cham, 225 E. Schloss.

Kagers, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Straubing, 270 E.

Kagosima, St. auf der japan. Insel Kiusiu, an einer Bai.

Kagran, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Gross-Eichersdorf, Marchegg, 420 E.

Kagul, See in Russland, Bessarabien, an der Mdg. des Pruth.

Kahan, Df. in Hinterindien, Tenasserim-Küste, Prov. und un-Mergul. Zinnminen.

Kaharlyk, Flck. in Russland, SSO. bei Kiew.

Kaheree, St. in Afghanistan, Damum, S. von Dera-Ismael-Khan.

Kahfe, Ort in Arabien, Nedsched, S. bei El Hacyl.

Kahhlan, St. in Arabien, Jemen, NW. bei Tulla.

Kahira (el), s. Kairo.

Kahir-Sur, Insel in Afghanistan, im See Zareh, Prov. Sedjestan.

Kahl, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Alzenau, an der . der Kahl in den Main, bei Hörrstein, 688 E. 9 Mühlen. **Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., bei Ernstkirchen, 252 u. 187 E. il 2 Bergwerke, davon eins Eisenerz, das andere Kupferschiefer, er, Blei und Kobalt liefert. Glasfabr. mit Glasschleife, Pottasch-erei, Brauerei, Brennerei etc.

Kahla, **Kahle**, 1) St. in S.-Altenburg, Kr. Eisenberg, a. d. Saale, E. Leimsiederei. Dabei die Leuchtenburg (Staatsgefängniss). f. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 190 E.

Kahlau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und bei Guhrau, 100 E.

Kahlbach, Df. in Nassau, A. Königstein, 526 E.

Kahlberg, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 217 E. herei. [Stahl- und Eisenhämmer.

Kahlbude, Ort in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 250 E.

Kahldorf, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, Eichstädt, 307 E.

Kahlen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 180 E.

Kahlenberg, 1) Geb. in Oesterr. unt. d. Enns, zweigt sich von Norischen Alpen ab und streicht in fast nördl. Richtung bis zur ıu bei Wien und heisst darum auch Wiener-Wald. Der Kahlen-ist einer der höchsten Punkte mit schöner Aussicht und dem ımaie des Fürsten von Ligne. 2) **K.**, **Kahlberg**, Df. in Oester-, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und bei Dauba, 180 E. 3) Df. in oburg-Gotha, A. Thal, $2^5/_8$ M. von Gotha, 140 E.

Kahler, 1) Df. in Luxemburg, Prov. u. Distr. Luxemburg, 200 E. 2) **K. Berg-** und **Glaswerk**, Bergwerk und Glashütte in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Alzenau, 150 E.; s. Kahl.

Kahlert, Df. in S.-Meiningen-Hildburghausen, am Rennsteig. Zündschwamm. [285 E.

Kahlholz, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil,

Kahlhorst, Df. in Lübeck, Mühlenthorbezirk, 300 E.

Kahlstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 395 E. [$1^1/_4$ M. von Uelzen, 120 E.

Kahlstorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt,

Kahlwang, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 580 E. Kupferbergbau. [berga, 250 E.

Kahlwinkel, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckarts-

Kahmer, Df. in Reuss ä. L., A. und 1 M. O. von Greiz, 300 E.

Kahn, (**Böhmisch-**), 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Karbitz, 280 E. 2) (**Deutsch-**), Df. ebd., 1 M. N. von Aussig, bei Karbitz, 300 E. 3) (**Klein-**), Df. ebd., $1^1/_4$ M. von Karbitz, 160 E.

Kahnsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 280 E. 2) Df. ebd., Kr. Kalau, 280 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Borna, 338 E.

Kahr, Ort in Beludschistan, Mekran, Bez. Kedsch.

Kahrau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 236 E.

Kahren, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 530 E.

Kahrisch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 290 E. Schloss. Mühle.

Kahrwändelgebirge, Geb. in Bayern, Oberbayern, S. im Bez.-A. Werdenfels und an der Grenze von Tirol, um die Quellen der Isar, deren Bett das Gebirge von dem östl. gelegenen Wettersteingebirge trennt. Es gehört zu den sogenannten bayrischen Alpen und übersteigt 8000 F. Höhe.

Kahsel, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 210 E.

Kahujow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und 2 M. von Komarno. [festigt. 29° 20' n. Br., 67° 32' ö. L. v. Par.

Kahun, Ort in Afghanistan, nahe am Nuffoosk-Pass. Be-

Kai, 1) s. Kay. 2) Ort in Russland, Guv. Wjatka, an der Kama, 640 E. 3) Fstth. in Japan, Insel Niphon. [135 E.

Kaja, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, bei Lützen,

Kaiak, russ. Insel in Amerika, nahe dem Festlande, am Eingang des Prinz-William-Sundes.

Kaibilar, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Tschirmen.

Kaibing, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Hartberg, 300 E.

Kaibitz, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. und bei Kemnath, 210 E. Bierbrauerei, Papier-, Schneide-, Mahl- und Oelmühle.

Kaibo, St. in Afrika, Fezzan, NW. von Murzuk.

Kaichen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Vilbel, 644 E.

Kaidanoro, Ort in Russland, Guv. Minsk.

Kaidling, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Bez. Znaim, 700 E.

Kaifa-See, See in Griechenland, Morea, Westküste, am Busen von Arkadia.

Kaïfa, **Kaïffa**, St. in asiat. Türkei, Pasch. Acre, am Busen von Acre, am Fusse des Karmel. Hafen, Hospizium von den Mönchen des Karmel. [490 E. Mühle.

Kaiffenheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem,

Kaifong, St. in China, Prov. Ho-Nan, am Hoangho.

Kai-Hoa, St. in China, Prov. Tche-Kiang, W. bei Khiu-Tcheou. 29° 9' 15" n. Br., 116° 14' 18" ö. L. v. Par.

Kaikenried, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Viechtach, 150 E. [Sieg der Russen über die Türken, 1807.

Kaikuli, Distr. in Russland, Grusien, Kr. Tiflis, am Arpatschai.

Kail, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 480 E. 2) (**Ober-** u. **Nieder-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 1060 E. Eisenhütten- und Hammerwerk.

Kailar, St. in China, Maudschurei, Sakhalian-Ula.

Kailas, **Silberberg**, Berg in Tibet, der Olympus der Hindus und das Paradies des Schiwa, mit den heiligen Seen Manasarowa und Hrawana-Hrad. 31° n. Br., 80° ö. L. v. Grwch.

Kailbach, (**links** u. **rechts des Itterbaches**), 2 Dfr. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Erbach, bei Beerfelden, 107 u. 101 E.

Kailberg, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, 300 E.

Kailen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $1^1/_2$ M. von Pillkallen, 120 E.

Kailgha, Ort in Turan, Khunduz, S. von Ghori.

Kailio, Ort in Griechenland, Morea, Lakonien, auf der mittleren Halbinsel am Busen von Kolokythia.

Kailwara, Ort in Hindostan, Radjastan, Prov. Malwa.

Kaimberg, Df. in Reuss ä. L., A. Gera, 280 E.

Kaimelau, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1^1/_2$ M. von Gumbinnen, 120 E.

Kaim el Harmel, St. in asiat. Türkei, Syrien, W. von Kara.

Kaimen, Df. und Vorwerk in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 230 E.

Kaimganj, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Furruckabad, 20 engl. M. NW. von Futtehgurh, 9000 E. 27° 34' n. Br., 79° 25' ö. L. v. Grwch. [bei Tarnobrzeg.

Kaimow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. und

Kaimt, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 280 E.

Kaimu, St. in Afrika, Bambara, W. von Sego.

Kain, 1) Flck. in Belgien, Prov. Hennegau, 2550 E. Gemüse- und Spargelbau, Brauerei, Brennerei, schöne Lusthäuser. 2) St. in Persien, Kohestan, am Rande der Wüste. Filz- und Teppichmanufakturen, festes Schloss, einst der Sitz der Assassinen.

Kaina, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 1100 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Weissenfels, 230 und 210 E. 3) (**Nieder-**), Df. in Sachsen, Krd., GA. und bei Bautzen, 216 E.

Kainach, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, 140 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Voitsberg, 500 E. 2 Schlösser; Zerrenfeuer, Sensenfabrik.

Kainari, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sandschak Widdin, am Isker. [und bei Graz, 200 E.

Kainbach, Ortsch. mit Schloss in Oesterreich, Steiermark, Bez.

Kainberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 360 E. Schloss.

Kaindorf, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Hartberg, 360 E. Armenanstalt, röm. Denkmäler. 2) Df. ebd., unfern Leibnitz, 210 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 260 E. Mühle, Steinbruch. [120 E.

Kainen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein,

Kainly, Df. in asiat. Türkei, bei Erzerum. Sieg der Russen 1829.

Kainowe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 550 E.

Kainradschlag, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Gross-Gerungs, 260 E. [Gratzen, 220 E.

Kainretschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Kains, Volk in Hinterindien, Birma, auf den Gebirgen von Arrakan, Feinde der Birmanen und in stetem Kampfe mit ihnen. Sie sind fast schwarz, gross, stark, langbartig, hässlich, tragen Mützen, Taschen, eine Jacke mit langen Aermeln, einen Gürtel, von welchem lange Streifen herabhängen, über die Schultern eine Schärpe; die Frauen einen Rock mit weiten Aermeln und ein Tuch um den Kopf; Halsketten und Federbüsche sind Schmuck. Jagd und Viehzucht. Sie glauben an ein zukünftiges Leben und verbrennen ihre Todten.

Kainsbach, Dfgmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Hersbruck, 487 E.

Kainscht, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 480 E.

Kainsk, Kreist. in Russland, Guv. Tomsk, r. am Tom, 2717 E. Pferdehandel. 55⁰ 26′ 59″ n. Br., 75⁰ 57′ ö. L. v. Par.

Kainzen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 480 E.

Kaipara, Hafen in Neuseeland, N. Insel, Westküste.

Kaira, St. in brit. Ostindien, Guserat, Prsdsch. Bombay.

Kairanisi, griech. Insel im Archipel, Andros, vor dem Hafen Gaurio.

Kairlindach, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Höchstadt an der Aisch, bei Erlangen, 287 E.

Kairo, el Kahireh, Kahira, d. h. Siegreiche, Herrliche, ist die Hptst. von Aegypten und Residenz des Pascha, am Nil, wo das Delta beginnt, und am Fuss des Djebel-Mokattam, 250,000 E. Citadelle, Arsenal, Palast des Pascha. Die Strassen sind eng, unregelmässig und schmutzig. Unter den Bauwerken zeichnen sich mehrere Moscheen (die von Sultan Hasan), die Wasserleitung, mehrere Bäder und Gartenpaläste aus. Kairo ist der Sitz der ägyptischen Gelehrsamkeit (Museum, Bibliothek) und ist durch Mehemed Ali zu einer nicht unbedeutenden Fabrikstadt erhoben worden. Wichtig ist namentlich die Baumwollen-, Seiden-, Tuch- und Salpeterfabr. Der Handel ist nach Lage der Stadt ein sehr ausgebreiteter und wird durch den Hafen der St., Bulak, betrieben. Die Bewohner, ein Gemisch der verschiedensten Nationen, wohnen meist in nach ihnen benannten Vierteln, als: Türken-, Juden-, Berber-, Kopten-, Griechen-, Franken- u. a. Viertel. 30⁰ 3′ 20″ n. Br., 28⁰ 58′ ö. L. v. Par. [Moschee; Handel.

Kairuan, Kairvan, St. in Tunis, S. von Tunis, 50,000 E. Schöne

Kaisarieh, 1) Sandschak in asiat. Türkei, Karaman. 2) Hptst. des glchn. Sandschak ebd., in einem fruchtbaren vom Kara-Su bewässerten Thal, zwischen zwei Aesten des Berges Ardsisch, 10,000 E. Sitz eines armenischen Bischofs, Moscheen, Mausoleen; Maroquinfabriken, Baumwollspinnerei und -Weberei, Baumwollenbau. 38⁰ 42′ n. Br., 35⁰ 20′ ö. L. v. Grwch. 3) Unbedeutende St. ebd., Syrien, S. bei Acre, am mittelländ. Meer. Guter Hafen.

Kaisen, Kaysen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Ottweiler, 331 E. [Admont.

Kaiserau, Schloss in Oesterreich, Steiermark, Bez. Liezen, bei

Kaiserebersdorf, Df. in Oesterr. unt. der Enns, unfern Wien, 1200 E. 2 Schlösser, Artillerie-Kaserne, Wallfahrtskirche, Metallwaaren, Gemüsebau.

Kaiserhütte, Wlr. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Grafenau, 120 E. Pottaschsiederei, Glasfabrik, Mühle.

Kaiseringen, Df. in Preussen, Hohenzollern, OA. und 1¾ M. von Gamertingen, 170 E. Papiermühle.

Kaiserkanal, gr. Kanal in China (s. China).

Kaiseroda, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. und ¼ M. von Tiefenort, 101 E. [Reutte, 160 E.

Kaisers, Dfgmd. in Oesterreich, Tirol, Bez. Landeck, bei

Kaisersbach, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, 366 E. Bekannter Krebsfang.

Kaisersberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Friedau, 160 E. Schloss, Graphitbergwerk.

Kaisersdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kolin, 280 E. Schloss, Brauerei, Brennerei, Mühle.

Kaisersesch, Flck. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 700 E.

Kaisershagen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 310 E.

Kaisersheim, Kaisheim, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, bei Donauwörth, am Kaibach, mit den Sträflingen, 1108 E. Viehzucht, Zwangsarbeitshaus.

Kaiserslautern, 1) Bez.-A. in Bayern, Pfalz, umfasst die 3 Ldg. Kaiserslautern, Otterberg und Winnweiler mit 53,820 E. 2) St. ebd., glchn. Bez.-A., auf dem Haardtgebirge und an der Lauter, 12,029 E. Bergamt, Salzoberfaktorei, Centralgefängniss, Gewerbschule, lateinische Schule, Schullehrer-Seminar; Baumwollzeug- und Strumpfweberei, Tabakfabr., Gerberei, Viehzucht, Flachs, Eisengruben, Eisen- und Blechwerke, Kohlen- und Theerbrennerei. 49⁰ 26′ 42″ n. Br., 5⁰ 26′ 3″ ö. L. v. Par.

Kaiserstein, Kuppe im böhmisch-mährischen Gebirge, bei Bochleditz, 2560 F. hoch.

Kaiserstuhl, 1) kl. St. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zurzach, am Rhein, 385 E. Unweit auf einer Rhein-Insel das Schloss Schwarz-Wasserstelz. 47⁰ 33′ 46″ n. Br., 6⁰ 5′ 19″ ö. L. v. Par. 2) Isolirtes Geb. in Baden, Oberrheinkr., mit 40 bis 50 Spitzen, deren höchste 1793 F. hoch ist. Auf ihm wird vortreffl. Wein gezogen.

Kaiserswaldau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 320 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 465 E. Glashütte, Lohmühle. 3) (**Mittel-, Nieder- und Ober-**) ebd., Kr. Goldberg-Hainau, 255 und 275 E.

Kaiserswalde, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitm[eritz], Bez. Schluckenau, 1800 E. 2 Mühlen.

Kaiserswerth, 1) St. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düss[eldorf], am Rhein, 2407 E. Kleiner Hafen; Baumwoll- und Wollspinn[erei], Sammt- und Seidenbandfabr., Töpferei, Tabakfabr.; Diako[nissen-]Anstalt. 2) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Pre[rau], an der Beczwa, 382 E.

Kaisheim, s. Kaisersheim.

Kaising, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngr[ies], Greding, 100 E.

Kaisten, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Lau[fen]burg, in einem kl. und rauhen Thal, 1024 E. 2) Dfgmd. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Karlstadt, 165 E.

Kaita, St. in Hindostan, Allahabad, W. von Allahabad.

Kaitah, brit. St. in Hindostan, Bundelcund, W. von Bande[h].

Kaitak, Landschaft im N. von Daghestan und S. im [...] Utsmei. Das Land ist gebirgig und durch Kanäle hinlänglich bewässert. Es liefert Feld- und Gartenfrüchte, Färberröthe, B[...] Pelz- und Speisewild, Geflügel, Naphtha und Bergöl. Die Bewohner [...] lesghischen Stammes und Muhamedaner, treiben Ackerbau und Viehzucht. Ihre Häuser sind klein, aber bequem; ihre Kleidung [...] tartarisch. Der Erbfürst Usmei steht unter russ. Oberhoheit.

Kaitsches, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria.

Kaitz, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Dresden, 349 E. 3 M[ühlen].

Kalwa, Flck. in Russland, Guv. Perm, an der Grenze von [...]burg, 1850 E.

Kaiynan, St. in China, Prov. Kansu, O. von Lantscheu.

Kajaga, Reich in Afrika, Hochsudan, am Senegal, O. von F[...] Toro. Zerfällt in mehrere kleine Staaten. Gesundes Klima, [...] Mais, Tabak, Baumwolle.

Kajakud, St. in Daghestan, Kaitak, Bez. Barschli. Begräbniss[-]ort des Reisenden Gmelin.

Kajal, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, 1725 E.

Kajana, St. in Russland, Finnland, SO. von Uleåborg. [...] Dabei ein Wasserfall. [burg, [...]

Kajanto, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Kla[usen-]

Kajar, 1) Df. in Ungarn, Com. Raab, 1510 E. Weinbau. 2) [...] **Palatonfő**, Df. ebd., Com. Weszprim, 2000 E. Weinbau, Fisch[...]

Kajaszo Szt. Peter, Df. in Ungarn, Com. Gran, Bez. B[...] 1531 E.

Kajata, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. Siroka, 440 E.

Kajdacs, Df. in Ungarn, Com. Tolna, 1318 E. Getreide- und Tabakbau.

Kajdano, Df. in Ungarn, Com. Bereg, bei Munkacs, 600 E.

Kajew, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 350 E.

Kajimek, Eisenwerk in Russland, Guv. Wologda, r. am K[...]

Kajla, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, [...] Bethlen, 530 E.

Kak, 1) Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Szerencs, [...] 2) **K.-Szt.-Marton**, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. Nagy-B[...] bei Szt.-Nemeti, 633 E.

Kakaa (el), Ort in der Sahara, S. von Barakneh.

Kakahan, eine der Maratuba-Inseln, im Celebes-Meer, O. [...] Borneo.

Kakabikka, Wasserfall im brit. Nordamerika. Gebildet [...] Fl. Kamanatekwoya, ehe er in den Superior fällt; 130 F. hoch.

Kakaïn, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, O. von Travnik.

Kakalotlan, Df. in Mejico, Staat Cinaloa. Ackerbau und [Vieh-]zucht.

Kakande, Kakondy, Kukundy, St. in Afrika, im süd[l. Sene-]gambien, am Westabhange des Irnanke-Gebirges.

Kakas, Gross-Lomnitz, Df. in Ungarn, Com. Zips, bei K[äs]mark, 1271 E.

Kakasd, Df. in Ungarn, Com. Tolna, bei Bonyhad, 1004 E.

Kakasfaln, Df. in Ungarn, Com. Saros, bei Eperjes, 524 E.

Kakasfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. [...] bei Hermannstadt, 750 E.

Kakat, Df. in Ungarn, Com. Heves, bei Közep-Ujszallas, [...]

Kakau, Df. in Anhalt, (Dessau), A. Oranienbaum, 755 E.

Kakava, türk. Insel an der Südküste von Kleinasien, SW. [...] Myra. Hafen.

Kakeenada, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, [...] Rajahmundry, 9 engl. M. SO. von Samulkottah. 16⁰ 58′ n. Br., [...] 19′ ö. L. v. Grwch.

Kakegava, St. auf der japan. Insel Niphon, SW. von Jeddo.

Kakeldütt, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, [...] Mirow, 160 E.

Kakenstorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und [...] Tostedt, 115 E. [Brahugeh [...]

Kaker, Volk in Afghanistan, Kandahar, im Soliman-[...]

Kakhethi, s. Kacheti.

Kakhundee, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, [...] Sattara. 16⁰ 37′ n. Br., 75⁰ 37′ ö. L. v. Grwch.

Kakita, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. [...]patam. 17⁰ 24′ n. Br., 82⁰ 44′ ö. L. v. Grwch.

Kakoel, Kukole, Df. in Holstein, SO. bei Lütjenburg, [...] Lübeck gehörig, unter holstein. Territorialhoheit.

Kakolniki, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, [...] Bursztyn, bei Halics.

Kakongo, Fl. in Afrika, Unterguinea. Mündet in den [...]

Kakova, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannst[adt], 1060 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Krasso, 2008 E.

Kakowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. [...] 135 E.

Kakrajeet, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. M[...]poor, 78 engl. M. SW. von Calcutta. 21⁰ 58′ n. Br., 87⁰ 2[...] v. Grwch.

Kakrina, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikop[oli].

Kaksiursuk, dän. Ort in Grönland, südl. Inspektorat. In der [N]ähe merkwürdige Ruinen des ehem. Ortes Gardar, welcher im J. [10]16 erbaut wurde, und von wo aus im J. 1007 die Isländer Nord[am]erika entdeckten.
Kakucs, 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und bei Szt.-[L]örincz, 441 E. 2) Df. ebd., Com. Pest, bei Ocsa, 1127 E.
Kakulin, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, [..]5 E.
Kal, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Maros-[V]ásárhely, ONO. bei Neumark, 720 E. 2) S. Kaal.
Kala, 1) Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, SW. von Widdin. [2)] Ort in Afrika, Bornu, S. vom Tschad-See.
Kalaat el Akaba, 1) s. Akaba. 2) **K. el Mollah**, Fort in Hedhas in Arabien, NW. v. Medina, unweit der Küste des arab. Meer[bu]sens. 3) **K. el Moubeleh**, Fort ebd., S. von Kalaat el Akaba. [4)] **K. el Nakhl**, Fort im nördl. Arabien, in der Wüste des Berges [Si]nai, auf der Karavanenstrasse von Kairo nach Mekka, WNW. [vo]n Ailah. 5) **K. el Neghir**, kl. befest. St. in asiat. Türkei, Pasch. [R]akka, SSO. von Bir, l. am Frat. 6) **K. el Oueil**, kl. St. in Marokko, [Fe]z, SO. von Melilla, unweit des mittelländ. Meeres.
Kalabagh, St. in Afghanistan, S. von Peschawr, am Indus, [..]00 E.
Kalabaka, Ort in europ. Türkei, Thessalien, Sdsch. Trikkala.
Kalabar, 1) St. in Oberguinea, an der Mdg. des Fl. Alt-Kalabar, [v]on den Holländern des Elfenbeinhandels wegen besucht. 2) S. [K]alabar.
Kalabishe, Ort in Arabien, Nedsched, Wady-Taslys.
Kalabrien, s. Calabria.
Kalabrytta, St. in Griechenland, Morea, Bez. Kyllene, SO. [vo]n Patras.
Kalabscheh, Df. in Afrika, Nubien, am Nil, S. von Assuan. [T]empelruinen.
Kalacko, Insel in Hinterindien, an der Ostküste von Timor.
Kalacsa, 1) Df. in Ungarn, Com. Bihar, 722 E. 2) Df. ebd., [C]om. Temes, bei Monostor, 1031 E.
Kaladay, s. Kalladay.
Kaladscha, Ort in Griechenland, Livadien, am Mauro-Potamo.
Kalafindestie, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Sereth, [b]ei Granizestie.
Kalah, St. in Afrika, Marokko, NW. von Marokko.
Kalahorowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, [B]ez. und bei Grzymalow.
Kalai-Hossein, 1) Ort in Persien, Khusistan, NO. von Awas. 2) [K.]-**Sifid**, St. u. Festung in Persien, Farsistan, NW. von Shiras.
Kala-Jik, St. in asiat. Türkei, Anatolien, NO. bei Angora, 9000 E. [K]astell. öffentl. Bad.
Kalajoki, Ort in Russland, Finnland, SW. von Uleåborg, am [bo]ttnischen Meerbusen.
Kalam, St. auf der Insel Gilolo, gegenüber der Insel Tidore.
Kalamas, Fl. in europ. Türkei, Albanien, Delvino; mündet in [de]n Kanal von Korfu.
Kalamata, St. in Griechenland, Prov. Morea, an der Nordseite [de]s Meerbusens von Koron. Hafen, Fischerei, Seide, Oel. 37° 2' [..]'' n. Br., 19° 46' 56'' ö. L. v. Par.
Kalamazoo, 1) Fl. in Ver.-St., Michigan, mündet in den Michi[ga]n-See. 2) Gfsch. ebd. 3) Stdtsch. ebd., Hauptort der glchn. [G]fsch., 3300 E.
Kalamo, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Eaton, 500 E.
Kalandre, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Salonichi, auf der [W]estspitze der chalcid. Halbinsel.
Kalanor, St. in Hindostan, Prov. Lahore. Sitz eines Scheik.
Kalany-Gunga, Fl. auf Ceylon, mündet unf. N. von Colombo, [..] M. lang.
Kalapan, St. auf der Philippinen-Insel Mindoro, 2500 E.
Kalapuja, St. in Bolivia, W. vom See Titicaca.
Kalarasch, Ort in europ. Türkei, Walachei. 44° 11' 29'' n. [B]r., 24° 59' 2'' ö. L. v. Par.
Kalaraschi, St. in europ. Türkei, Moldau, Bez. Jalomnitza. [D]istriktsschule.
Kalarites, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Janina.
Kalasz, 1) Df. in Ungarn, Com. Neutra, bei Verebely, 454 E. [2)] Df. ebd., Com. Pest, Bez. Ofen, bei Szt. Andrae, 1474 E.
Kala-Tal, Ort in Arabien, Jemen, an d. Grenze von Hedschas.
Kalat el Mudik, St. in asiat. Türkei, Pasch. Aleppo, dabei ein [Se]e, in welchem schwarze Fische leben.
Kalatoa, Insel im Sunda-Archipel, N. von Flores. Klippen an [d]er Südseite. 7° 18' s. Br., 119° 25'' ö. L. v. Par.
Kalau, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt; 18.18 QM., [..],928 E. Boden sandig und eben. Feldbau und einige städtische [G]ewerbe. 2) St. ebd., 2435 E. Woll- und Flachshandel, Schuh[m]acherei. Dabei eine salinisch-eisenhaltige Mineralquelle. 3) **K.**, [K]alawa, Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, bei Brätz, 410 E.
Kalauaa, **Kalawawa**, Ort in Afrika, Hauptort der Prov. Guber [i]n Haussa, NO. von Sackatu.
Kalavrita, St. in Griechenland, im N. von Morea, am Ursprung [d]es glchn. Fl., der in den Meerbusen von Lepanto mündet. 38° 1' [..]'' n. Br., 19° 47' 49'' ö. L. v. Par.
Kalawang, Ort auf der NO.-Küste der Insel Sumatra.
Kalawawa, s. Kalauaa.
Kalazno, **Kallas**, Df. in Ungarn, Com. Tolna, bei Högyesz, 366 E.
Kalba, St. auf der Ostküste von Arabien, an der Strasse von [Or]muus. Hafen und Aufenthalt der Seeräuber.
Kalbassen, Remonte-Depot-Vorwerk in Preussen, Rgbz. Gum[b]innen, Kr. Pillkallen, 140 E.
Kalbe an der Milde, 1) St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. [S]alzwedel, 1730 E. Leineweberei, Tabak- und Hopfenbau. 2) Kr. [e]bd., 10,09 QM., 65,288 E. Der Boden ist eben und fruchtbar und [b]egünstigt die Landwirthschaft. 3) **K. an der Saale**, Kreisst. ebd., [..]689 E. Schloss, Spitäler; Papier-, Oel-, Runkelzucker- und [C]ichorienfabriken, Hopfenbau, Woll- u. Leineweberei, Viehhandel.

Kalbeck, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 370 E.
Kalbenstein, Berg in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Karlstadt, an der Strasse nach Gmünden. Weinbau; 1780 Bergsturz.
Kalbensteinberg, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. u. bei Gunzenhausen, 542 E.
Kalbenwiese, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 290 E. Holzschlägerei.
Kalbera, Ort in Afghanistan, Ghorat, an der NW.-Grenze.
Kalbitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Eckartsberga, 200 E. [Bez. Gross-Schenk, 1050 E.
Kalbor, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt,
Kalborno, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 250 E. Mühle.
Kalbsrieth, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Allstädt, 588 E.
Kalch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Görkau, 850 E. Schloss, Eisenhammer, Spielwaarenfabrikation.
Kalchreuth, **Kalkreuth**, Pfrdf. und Gmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Erlangen, am sebalder Walde, 1033 E.
Kald, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, 1120 E. Weinbau, Kastell.
Kaldau, Kol. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 590 E. [180 E.
Kaldaunen, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz,
Kalden, (Neu-), Pfrdf. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. und O. von Güstrow.
Kaldenkirchen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 2756 E. Baumwoll-, Siamoisen-, Leinen- und Bandfabr., Seifensiederei, Essigbrauerei, Cichorien- und Tabakfabriken, Zollamt. 2) S. Kaltenkirchen.
Kaldenstein, (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, 300 und 410 E. [Hissar.
Kalder-Dagh, Berg in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Kara-
Kaldowe und **Stadt-K.**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 295 und 240 E. [Kulm, 140 E.
Kaldus, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei
Kale, 1) Fest. in Russland, Mingrelien, am schwarzen Meer. 2) Fest. in europ. Türkei, Wallachei, bei Turna. 1829 von den Russen erobert.
Kaleboe, dän. Meerenge zwischen Seeland und Amager.
Kaledino, Ort in Russland, Guv. Twer.
Kaleegunge, 1) Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Mymunsing. 24° 36' n. Br., 90° 29' ö. L. v. Grwch. 2) Ort ebd., Distr. Rungpoor. 25° 34' n. Br., 89° 43' ö. L. v. Grwch.
Kalee Oung, Ort in brit. Hinterindien, Prov. Tenasserim. 14° 39' n. Br., 98° 22' ö. L. v. Grwch. [am Oman-Meer.
Kaleg, St. mit Hafen im O. von Beludschistan, Prov. Mekran,
Kaleje, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Schrimm, 135 E.
Kalek, s. Kalch.
Kalemantin, s. Borneo.
Kalembina, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Frysztak, bei Strzyzow.
Kale Myo, Ort in brit. Ostindien, Burmah, l. am Fl. Mythia Khyoung, 135 engl. M. NW. von Ummerapoora. 23° 3' n. Br., 94° 28' ö. L. v. Grwch.
Kalenberg, 1) Fstth. in Hannover, Lddr. Hannover, 48½ QM., 1,950.000 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 330 E.
Kalenberge, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, 160 E.
Kalenborn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 160 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Daun, 140 E.
Kalenzig, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, 425 E.
Kaletka, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 260 E. Glashütte.
Kalgan, St. in China, Prov. Tschili, unfern der grossen Mauer, zwischen Peking und Kiächta. Wird durch einen Fluss in die mongolische und chinesische Stadt getheilt.
Kalgen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 160 E.
Kalgujew, russ. Insel im Nordpolar-Meer, Guv. Archangel, NO. von der Tscheskaia-Bucht, im seichten Meer; 15—20 M. lang, bergig und sumpfig, von einigen Samojeden bewohnt; reich an Eisfüchsen, Eisbären, Wasservögeln, die ein Gegenstand des Verkehrs der Kaufleute von Archangel und Mezen mit der Insel sind.
Kalham, Df. in Oesterr. ob d. Enns, ehem. Hausruckkr., Bez. Peuerbach, 2329 E. [NW. von Sur. Hafen.
Kalhat, **Kilhat**, St. auf der NO.-Küste von Arabien, Maskat,
Kalhau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Humpoletz, 250 E. [guemines, bei Rorbach, 813 E.
Kalhausen, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarre-
Kali, Ort auf der Sundainsel Celebes, an der Westküste.
Kallasz, St. in Russland, Podolien, Kr. Ussiza, 1000 E.
Kalich, s. Kalch. [300 E.
Kalida, St. in Ver.-St., Ohio, Hauptort der Gfsch. Putnam,
Kalifornien, s. Californien.
Kalimno, **Calamo**, **Kalyndo**, türk. Insel an der Küste von Anatolien, NW. der Insel Stanchio (Cos). Sie ist gebirgig und fruchtbar. Hptst. gl. N. 37° n. Br., 27° ö. L. v. Grwch.
Kalinestie, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und ¾ M. von Waskoutz, bei Sniatyn. 2) Pfrdf. ebd., Bez. Suszawa, bei Jenaki. 3) Pfrdf. ebd., bei Kaparerko. 4) Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. Oravicza, bei Dognacska, 570 E.
Kalinfalva, (Also- u. Felsö-), Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Tecsö, 1270 E.
Kalinka, Df. in Ungarn, Com. Sohl, Bez. Altsohl, bei Nagy-Szalatna, 301 E. Schwefelwerke.
Kalinki, Df. in Russland, Guv. Kostroma. Papiermühle.
Kalinow, (Gross-), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 335 E. Schloss. 2) (Klein-), **Kalinowitz**, Df. ebd., 240 E. Schloss. 3) **K.**, **Kaiserdorf**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Sambor.

Kalinowitz, s. Kalinow 2.

Kali Nuddee, Fl. in Hindostan; entspr. in der Prädsch. Bombay, Bez. u. nahe bei Dharwar, 15° 30' n. Br., 75° 6' ö. L. v. Grwch., und fliesst in das arabische Meer oder den nordindischen Ocean, bei Sedashevagurh in 14° 50' n. Br., 74° 10' ö. L. v. Grwch.

Kalipoli, griech. Insel, SO. bei der Insel Thermia.

Kalisch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und 2 M. von Berent, 210 E. 2) S. Kalisz.

Kaliska, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 110 E.

Kalisz, Kalisch, St. in Russland, Polen, Gnv. Plock, auf einer Insel der Prosna, 12,253 E. Die Stadt ist gut gebaut, ist Sitz eines Bischofs, eines Civil-Tribunals, hat unter den Kirchen eine schöne Kathedrale und die Nicolaikirche, ein Kloster, ein Schloss, ein Theater, zahlreiche Leder- und Tuchfabriken.

Kaliszkowice, Kaliskie, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 580 E. 2) **K.-Olobockie**, Df. ebd., Kr. Posen, 620 E.

Kalitwa, St. in Russland, Gnv. Woronesch, rechts am Don, S. von Pawlowsk, 410 E.

Kalitwenskaia, Df. in Russland, Land der Donischen Kosaken, N. von Novo-Tscherkask.

Kaliundschik, Cap der europ.-türk. Küste, Rumelien, am schwarzen Meer, OSO. von Wiza. 41° 26' n. Br., 26° 7' ö. L. v. Par.

Kaljasin, St. in Russland, Gnv. Twer, 7558 E. 59° 15' n. Br., 35° 33' ö. L. v. Par.

Kalk, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, bei Deutz, 100 E. 2) **K.-Podol**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, 200 E. Brennerei, Mühle. 3) **K. y Lares**, St. in Peru, im Bez. gl. N. Liefert den besten Zucker in Peru. 4) **K.-Zamora**, St. ebd., NO. von Cuzco.

Kalka, 1) Fl. in Russland, mündet in das Asowsche Meer. 2) Fl. in China, Mandschurei, Sakhalian-Ula, an der SW.-Grenze, fällt in den See Buir, Buyur oder Boschur.

Kalkandere, St. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Uskub, am Fuss des Tschar-Dagh, 500 E. Residenz eines Pascha.

Kalkar, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, an der Leye, durch einen Kanal mit dem eine Stunde entfernten Rhein verbunden, 1940 E. Wollzeugweberei, Gerberei, Schifffahrt. Dabei das Df. **Alt-K.** mit 725 E. [Papiermühle.

Kalkau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 650 E.

Kalkbai, Bucht in Afrika, Capland, in der Falschen-Bai.

Kalkberge, Hinterste, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 200 E. Kalköfen.

Kalke, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 200 E. Ziegelei, Pechofen. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 170 E.

Kalkeim, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 140 E.

Kalkeninken, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 125 und 55 E.

Kalkhorst, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Schwerin, A. Grevismühlen, 290 E.

Kalkobes, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, 255 E.

Kalköen, kl. Inselgruppe im Sunda-Archipel, N. von der Insel Kangelang.

Kalkofen, 1) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden, bei Obermoschel, 250 E. 2) Df. in Preussen, Hohenzollern, OA. Wald, 215 E. [490 E. Pottaschsiederei.

Kalkowsky, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg,

Kalkreute, Df. in Preussen, Hohenzollern, OA. Ostrach, bei Sigmaringen, 200 E.

Kalkreuth, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 270 E. Mühle. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, 270 E. Stärkefabrik. [1½ M. von Vörden, 960 E.

Kalkriese, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. und

Kalksburg, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Hietzing, 2 St. von Wien, 320 E. Schloss; Wein- und Obstbau, Kalköfen.

Kalkstein, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 430 E.

Kalkutta, s. Calcutta.

Kalkwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Kalau, 140 E. [270 E.

Kall, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horzitz,

Kalla, 1) Ort in Schweden, Län Kalmar, Ostküste der Insel Oeland. 2) Flck. in Ungarn, Com. Zala, 900 E. Weinbau, Märkte.

Kalladey, Kolodeje, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Moldauthein, 1000 E. Schloss, Brauhaus.

Kalladorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Oberhollabrunn, 490 E. [Timok.

Kallak, St. in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Semendria, am

Kallakoil, St. in brit. Ostindien, Prädsch. Madras, Prov. Karnatik, O. von Madura.

Kallalma, Hafen in Oberägypten, NO. bei Kossair, an der Mdg. eines kleinen Flusses in den arab. Meerbusen.

Kallandsöe, Krchspl. in Schweden, Skaraborgslän. Mit altem königl. Schloss auf einer Insel im Wenern-See.

Kallavesi, Krchspl. in Russland, Finnland, Kr. Kuopio. Hauptort: Kuopio.

Kallbach (Mittel- und Nieder-) 1) 2 Dfr. in Kurhessen, Prov. und Kr. Fulda, 1100 und 700 E. 5 Mühlen. 2) **(Ober-)** Pfrdf. ebd., Hanau, Kr., A. und 2 M. von Schlüchtern, 800 E.

Kalldorf, Df. in Lippe-Detmold, A. Varenholz, 960 E.

Kalle, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 410 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Meschede, 515 E.

Kalleenjur, Festung in brit. Ostindien, Bundelcund, Distr. Banda, auf einem isolirten Berge. 25° n. Br., 80° 32' ö. L. v. Grwch.

Kallee-Nuddee, 1) (der östliche) Fl. in Hindostan, zwischen dem Ganges und Jumna (im Doab), brit. Distr. Mozuffernuggur, entspringt in 29° 19' n. Br., 77° 51' ö. L. v. Grwch. und fliesst in den Ganges r., in 27° 1' n. Br., 80° 3' ö. L. v. Grwch. 2) Der westl. K. N. mit dem östl. K. N. durch einen Kanal verbunden, entspringt im brit. Distr. Saharunpoor in 30° n. Br., 77° 47' ö. L. v. Grwch. und fliesst in den Hindun, links 29° 13' n. Br., 77° 35' ö. L. v. Grwch.

3) **K.-Sind**, Nebenfl. des Chumbul rechts, in Hindostan, entspr. am Nordabhang des Vindhya-Gebirges.

Kallehave, dän. Krchspl. auf der Insel Seeland, Stift ... Ueberfahrt nach der Insel Möen.

Kallehnen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 140 E. 2) Df. ebd., Kr. Tilsit, 260 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 110 E.

Kallen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, ...

Kallenberg, 1) schönes Bergschloss in S.-Koburg-Gotha, ... Koburg, 87 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., Oberamt Backnang, 182 E.

Kallendorf, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Znaim, 760 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, ...

Kallenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Bechdiowitz, 230 E.

Kallenzien, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, ...

Kallenzinnen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. ... 1 M. von Johannisburg, 210 E. 2) Df. ebd., Kr. und 1½ M. ... Lyck, 260 E.

Kallern, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Muri, 311 E.

Kallesnicken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. ... 160 E. [gegenüber

Kalliani, St. in brit. Ostindien, Prov. Bombay, der Insel Salsette

Kallier, Volk auf der Südspitze von Vorderindien, unter eigenen Fürsten, die den Briten zinsbar sind.

Kallies, St. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, ... Tuch- und Wollenweberei, Brauerei.

Kallina, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, ... Mahl- und Oelmühle. 2) Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. Bogsan, 685 E.

Kallinchen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, ...

Kalling, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Raab, bei Sieghartskirchen, 200 E. [Lyck ...

Kallinowen, Df. mit Markt, in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr.

Kallisch, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Behrent, ...

Kallischt, Kalliste, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 165 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez. Teltsch, 220 E. [von Tilsit, ...

Kallkappen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und ...

Kallmerode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. und 1½ M. von Worbis, 530 E. [Kammern, ...

Kallmuth, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, ...

Kallna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Starkenpaka, 1560 E. 3 Mühlen. [krug, ...

Kallningken, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heydekrug,

Kallnischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 255 E.

Kallnuggen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, ...

Kallo, 1) Df. in Ungarn, Com. Borsod, bei Szent Peter, ... 2) Df. ebd., Com. Neograd, bei Szirak, 1692 E. 3) **(Nagy-)** Flck. ebd., Com. Szabolcs, zwischen Sümpfen, 4977 E. 4) **K.-Semjen** Df. ebd., Bez. Nyirbator, bei Nagy-Kallo, 1556 E.

Kallrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, ... Gösten, 150 E.

Kallscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, ...

Kallsiöen, See in Schweden, im NW. des Län und Harad Jämtland. [Meerbusen

Kallskär, schwed. Insel, Norbotten, im nördl. Theile des ...

Kallstadt, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Neustadt, bei Dürkheim, 1123 E.

Kallundborg, St. auf der Westküste der dän. Insel Seeland, Krchspl. Holberks, in einer Bucht zwischen Cap Resnaes und Asnaes, 2587 E. Hafen; Vieh- und Getreidehandel. 55° 40' 11'' n. Br. 8° 47' 19'' ö. L. v. Par.

Kalluszyn, s. Kaluschin.

Kallwang, Dfgmd. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Mautern, 600 E. Kupferbergwerk. Post.

Kallwellen, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 260 und 270 E. ...

Kallwen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, ...

Kallwischken, 1) **(Gross- und Klein-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 140 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 110 E.

Kalmancsa, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 1063 E. Maisbau.

Kalmand, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, 650 E. Weinbau.

Kalmar, 1) Län in Schweden, an der Ostsee; grenzt N. an ... NW. an Linköping, O. an das baltische Meer, S. an Blekinge, W. an Kronoberg und Jönköping; 200,37 QM., 229,941 E., in 4 St., 1 Flckn. und 3485 Krchspln. Gebirgig, besonders im N. und W. mit zerrissenen Küsten und Skären. Der bedeutendste Fluss ist die Emu-Au. Kaltes aber gesundes Klima. Produkte sind: Korn, Hülsenfrüchte, besonders Flachs, viel Rindvieh, Eisen, Eisen- und Alaunwerke. Das Län ist in 11 Härad und 6 Vogteien getheilt. 2) Befest. Hauptst. ebd., am gleichn. Sund, 8634 E. Hafen, Bischofssitz, schöne Domkirche, Schloss, Gymnasium; Schiffbau, Spiritus-, Tabak-, Leder-, Segeltuch-, Woll- und Pottaschfabriken. Handel mit Holz, Theer, Brettern, Fischen, Alaun. Berühmte Union 1397.

Kalmazla, Nebenfl. der Donau, links, in der Walachei.

Kalmino, Insel in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Rhodus. Gebirgig; ansehnliche Bienenzucht.

Kalmünz, Flck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. und bei Burglengenfeld, 1262 E. Bierbrauerei, Brennerei, Hopfen- u. Getreidebau, Saitenverfertigung, Viehmärkte, Schneidemühlen.

Kalmyken, Kalmücken, mongolischer Volksstamm in Asien ohne bestimmbare Begrenzung in der Bucharei, Songarei, Mongolei, Süd-Sibirien, theils frei, theils unter chinesischer oder russischer Herrschaft. Gesammtzahl 120 bis 130,000, darunter etwa ... Christen und viele Muhamedaner. Von Gestalt sind sie mittelmässig, ziemlich proportionirt und kräftig, aber der Kopf ist gross, das Gesicht rund, die Backenknochen hervorstehend, die Augen ...

auseinander stehend, das Kinn kurz, die Lippen fleischig, aufgestülpt, breit und mit grossen Löchern, der Bart dünn, struppig. Die gelbe Hautfarbe geht bei den im Ganzen n Frauen in Weiss über. Ihre Sinne sind ungemein l geübt. Sie sind äusserst gastfrei und ein Kalmyke kann ng reisen, ohne Geld und Lebensmittel bei sich führen zu selbst Feinde werden gut aufgenommen. Als Wohnung gelförmige Filzzelte, oben mit einer Oeffnung. Dieselben gelmässigen Strassen, nach Art einer Stadt aufgestellt. ung ist tartarisch: kleine Stiefeln aus Ziegenleder, weite er, kurze Jacke mit engen Aermeln, über das Ganze ein ntel. Im Gürtel wird Säbel, Messer, Pfeife nebst Tabaks- d Feuerzeug befestigt. Die Männer lassen blos auf dem nen Haarbüschel, der in Zöpfen geflochten ist, stehen; die echten und winden die Haare um den Kopf. Die Kopf- g ist chinesisch. Waffen sind: Bogen, Pfeile, Lanzen und ergewehre. Als Nomandenvolk denken sie nicht an eine s Bodens, sondern sie ziehen mit den Jahreszeiten ins Ge- er in die üppigen Ebenen, letzteres im Winter. Das Vieh ren Reichthum aus, namentlich kleine, feurige Pferde, it grossen Schwänzen und sehr grober Wolle, schönes Horn- us der Milch der Stuten machen sie ein berauschendes Ge- umis. Jagd, Bogenschiessen und Pferdewettrennen sind schäftigungen und im Spiel sind sie so leidenschaftlich, dass hmal ihre ganze Habe daran setzen. In Behandlung der ind sie sehr geschickt, selbst die Frauen sind treffliche Ihre Religion ist Lamaismus. Sie sind sehr abergläubisch Priester treiben viel Unfug damit. Nicht unkundig sind ancherlei Handwerk, sie verarbeiten sogar Eisen und Gold, ihr Handel auf Tausch beschränkt, wobei Pferde und Rinder ung dienen.

myrowa, **Kalmükowa**, Fort in Russland, Gnv. Orenburg, al-Fl., S. von Uralsk. 49° 2' 18'' n. Br., 49° 26' 39'' ö. L.

na, 1) Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. Homona, bei thaly, 380 E. 2) (**Kis-**, **Nagy-**), 2 Dfr. ebd., Com. Bars, Bez. , bei Leva, 360 u. 680 E.

nach, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Aarberg, un- Aar, 719 E.

ne, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. ozowa. 2) Pfrdf. ebd., Kr. u. bei Zloczow, Bez. Zborow.

neja, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, an au.

nlboloto, Flck. in Russland, Gnv. Kiew, 325 E.

nlcz, Df. in Ungarn, Com., Bez. u. bei Trencsin, 770 E.

lnik, 1) Gebirge in Oesterreich, Kroatien, Com. Körös. in Russland, Guv. Kiew, SW. bei Lipowiec, 255 E. 3) Pfrdf. rreich, Kroatien, Com. Varasdin, Bez. u. bei Kreutz. 4) Df. rn, Com. Bereg, Bez. Kaszony, bei Giralt, 803 E.

lno, **Kallnowa**, Df. in Ungarn, Com. Neograd, an der Eipel,

lnok, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, 1 M. von Sepsi-Szent-György, 630 E. 2) **K.**, **Galling**, Df. arn, Com. Wieselburg, 720 E.

locsa, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Szilagy- , Bez. Hidalmas, 710 E. 2) St. in Ungarn, Com. Pest, Bez. 1,622 E. Erzbischof, Metropolitanconsistorium, Stuhlrichter- ramt, Piaristencollegium, erzbischöfl. Seminar, Untergym- , Hauptschule, erzbischöfl. Residenz, schöne Kathedrale; , Wein- u. Flachsbau; Fisch- u. Vogelfang; 5 Jahrmärkte. **rbok-**). Df. ebd., Com. Marmaros, 454 E.

alog, Ort in Beludschistan, Mekran, an der Küste.

alolimni, türk. Insel im Marmara-Meer, an der asiat. Küste, gang des Mundania-Golfs. [Sunda-Archipel.

alomba, Flck. auf der Nordküste der Insel Sumbawa im

alosa, (**Alsó-**, **Felső-**), Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez Put- ei Tornallja, 537 E.

alota, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Elesd, 573 E. 2) (**Nagy-**), Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, 740 E.

alotichos, Ort in Griechenland, Morea, Westküste, SO. von .

aloz, St. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, am Sarvizer , S. von Stuhlweissenburg, 3564 E. Kastell; vortreffliche - u. Pferdezucht, Weinbau.

alpaki, Ort in Griechenland, Morea, N. bei Tripolitza. 37° 43' Br., 19° 58' 45'' ö. L. v. Par.

alpeni, eine Insel der Lakediven. 10° 5' n. Br., 71° 9' ö. L. . [600 E.

airenen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel,

als, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Windisch-Matrei, 1200 E.

alsching, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, glchn. 1150 E. Bezirks- und Steueramt, 3 Mühlen, Spital.

alsdorf, 1) Dfgmd. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, an ur, 300 E. 2) Df. ebd., Bez. Fürstenwalde, bei Ilz, 140 E.

alt, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 275 E.

altbrunn, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, 590 E.

altbrunnen, **Kaltbrunn**, Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gal- len, Gaster, 1495 E. [170 E.

altdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. u. bei Sprottau,

altebortschen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei 165 E.

ken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 280 E.

ch, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, -Kamnitz, 430 E. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Win- Spiegelglashütte, Mühlen. 3) Df. ebd., Tirol, Bez. Salpetersiederei. 4) Df. im Schweizer Kant. Thurgau, rn, 550 E.

erg, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Lands- 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. 70 E.

Kaltenborn, **Calemer**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 320 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 160 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. und bei Jüterbogk, 125 E. 4) Df. in Reuss jüng. Lin., A. und 1¼ M. von Gera, 165 E. 5) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Colditz, 168 E.

Kaltenbriesnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, 525 E. Schloss, Mühlen, Ziegelei.

Kaltenbrunn, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Hohenfurth, 370 E. 2) Flck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neustadt an der Waldnaab, 799 E. Simultankirche. 3) Pfrdf. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein, bei Gleussen, an der Its, 295 E. Beträchtl. Viehzucht. 4) Df. ebd., Bez.-A. Kronach, 182 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 320 E. 6) Df. ebd., Kr. Schweidnitz, 820 E. 7) S. Hidegkut.

Kaltenbuch, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, 118 E. [legen, 350 E.

Kaltendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Garde-

Kalteneber, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 605 E.

Kalteneck, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Vorau, 400 E.

Kalteneggolsfeld, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg I, 175 E. [605 E.

Kalten-Engers, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Koblenz,

Kaltengrund, **Studene**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Eule, 290 E.

Kaltenhausen, 1) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, bei Haguenau, 1050 E. 2) Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. und bei Salzburg. Brauerei. 3) Ortsch. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 135 E.

Kaltenherberg, Hof und Hammerwerk in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 340 E.

Kaltenhof, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Trautenau, 270 E. [Kleeban.

Kaltenholzhausen, Df. in Nassau, A. Dietz, 470 E. Obst- und

Kaltenkirchen, **Koldenkerken**, Krchdf. mit Markt in Holstein, A. Segeberg, SO. bei Barmstedt, 710 E. 53° 50' 22'' n. Br., 7° 37' 35'' ö. L. v. Par.

Kaltenlautsch, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 760 E.

Kaltenlengsfeld, Df. in S.-Meiningen, A. Wasungen, 515 E. 3 Mühlen.

Kaltenleutgeben, Pfrdf. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Mödling, 2¼ M. von Wien, 650 E. [236 E. 2 Mühlen.

Kaltenmark, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis,

Kaltennordheim, St. in S.-Weimar, Eisenach, glchn. A., an der Felda, 1482 E. Linnenfabrik, Barchent- u. Zeugweberei, Gerberei, Schuhmacherei, Messerschmiederei. Braunkohlengrube. Das Amt gl. N. hat 2½ QM., mit 8178 E. [bei Kitzingen, 275 E.

Kaltensondheim, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und

Kaltenstein, 1) (**Alt-** u. **Neu-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Weidenau, bei Friedeberg, 290 u. 400 E. 2) **K.**, **Level**, Df. in Ungarn, Com. Wieselburg, bei Ungar. Altenburg, 1185 E.

Kaltensundheim, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kaltennordheim, 906 E.

Kaltenthal, 1) Wlr. u. Hammerwerk in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, bei Trausnitz im Thal, 220 E. 2) Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, 550 E.

Kaltenwelde, Df. in Hannover, Lddr., A. und 1½ M. von Hannover, 520 E.

Kaltenwesten, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Neckarkr., OA. Besigheim, 1560 E.

Kaltenwestheim, Flck. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. und WSW. bei Kaltennordheim, 509 E. Baumwollspinnerei.

Kaltergrund, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Eule, 290 E.

Kalterherberg, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, 1400 E. Wollspinnerei, Merinoschäferei.

Kaltern, **Caldaro**, Flck. in Oesterreich, Tirol, Bez. Kaltern, SSW. bei Botzen, am glchn. See, 1600 E. 2 Klöster, theologische Lehranstalt, neue Pfarrkirche mit guten Gemälden, vorzüglicher Weinbau.

Kalthaus, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, 240 E.

Kalthoff, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und Vorstadt von Marienburg, 310 E. 2) Df. mit Schloss ebd., 280 E. 3) Bauersch. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. u. bei Iserlohn, 420 E.

Kaltken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 130 E.

Kaltofen, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Hainichen, 140 E. [210 E.

Kaltohmfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. u. bei Worbis,

Kaltseifen, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und bei Freiwaldau, 280 E.

Kaltvorwerk, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 300 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 215 E.

Kaltwangen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 300 E.

Kaltwasser, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 590 E. Musterwirthschaft, Hopfenbau. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 460 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 250 E. 4) Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Bromberg, 180 E.

Kaltzig, **Kalsko**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, bei Meseritz, 385 E.

Kaluga, 1) Guv. in Russland; grenzt N. u. NO. an das Guv. Moskau, O. an das Guv. Tula, S. u. SW. an das Guv. Orel, NW. an das Guv. Smolensk. 573,44 QM. mit 1,007,470 E. Eine einförmige Ebene. Der bedeutendste Fluss ist die Ocka mit den Nebenflüssen Schisdra, Ugra, Protva. Das Klima ist mild und selbst dem Obstbau zuträglich. Ende November decken sich die Flüsse mit Eis, das Ende März wieder bricht. Produkte sind: Getreide, Flachs, Hanf, Hülsenfrüchte, Hopfen, viel Holz; Leinwand-, Tuch-, Papier-, Branntwein- und Glasfabriken, Leinöl, Pottasche. Die Bewohner sind sehr thätig im Fabrikbetriebe. Das Guv. zerfällt in

11 Kreise. 2) Hauptstadt ebd., links an der Oka, 32,385 E. Gymnasium, Erziehungshaus für arme Adelige, Findelhaus; viele Fabriken für Zucker, Vitriol, Tuch, Baumwollwaaren, Hüte, Oel, Papiertapeten, Seife, Gewehre, Leder etc. Artillerie-Arsenal; lebhafter Handel. 54° 31' n. Br., 33° 55' ö. L. v. Par.

Kalugyer, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Belenyes, 729 E.

Kalus, Flck. in Russland, Guv. Podolien, O. bei Uszytza, links am Dniester, 1360 E.

Kalaschin, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, 4566 E. 52° 12' n. Br., 19° 30' ö. L. v. Par.

Kalusz, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, an der Lomnitza, 6090 E. Bezirks-, Steuer-, Forst-, Salinen-, Post-Amt, Salzsiederei.

Kalwarya, 1) Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, 850 E. Wallfahrtskirche, Schloss, Kloster. 2) St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, S. bei Mariampol, 8432 E. 54° 25' n. Br., 20° 54' ö. L. v. Par.

Kalwe, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 265 E.

Kalwie, Flck. in Russland, Guv. Wilna, NO. von Szawle.

Kalwy, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 1 M. von Buk, 115 E.

Kalyan, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Mocs, 780 E.

Kalzenau, (Staro), Flck. in Russland, Liefland, SO. bei Wenden.

Kalzhofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. und bei Immenstadt, 200 E.

Kalzig, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 450 E.

Kam, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. und bei Vasvar, 751 E.

Kama, schiffbarer Nebenfluss der Wolga rechts, in Russland; entspr. im O. des Guv. Wjatka, O. von Glasow, fliesst anfangs N., dann NO. u. dringt in das Guv. Perm, wo er sich W. bei Tscherdyn gegen S. wendet, dann SW., und wieder in das Guv. Wjatka eintritt, das er in der SO.-Richtung von dem Guv. Perm und Orenburg scheidet, dann in das Guv. Kasan fliesst, sich gegen W. wendet u. in die Wolga mündet. Nebenflüsse sind links Wischora, Tschusowaia, Belaia, Ik; rechts Obwa, Ij, Wjatka, Mioscha, 250 M. lang.

Kamabad, Ort in Persien, Masenderan, am Meere.

Kamaik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Leitmeritz, 390 E. Schloss, Burgruine.

Kamalia, St. im östl. Senegambien, Land Manding. In goldreichen Bergen.

Kaman, 1) Df. in asiat. Türkei, Karaman, NW. bei Kirscheher, 600 H. 2) K., **Komanca**, gr. Dorf in europ. Türkei, Wallachei, S. bei Slatina, links am Aluta.

Kamand, Kuman, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, bei Meleucze, 3642 E.

Kamang, St. auf der Westküste der Insel Madura.

Kamar (el), El-Kamri, s. Mondgebirge.

Kamara, Ort in Russland, Liefland, SO. von Pernau.

Kamaran, Insel an der Westk. Arabiens, S. von Loheia; fruchtbar und mit einem Hafen.

Kamaras, (Pasata- und Vajda-), 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Mocs, 780 u. 690 E.

Kamari, Ort in Griechenland, Morea, am Busen von Lepanto.

Kamaridi, Ort in Persien, Farsistan, W. von Kasrum.

Kamarowka, Ort in Russland, Guv. und SO. bei Tschernigow.

Kamaruddinaggar, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Prov., Distr. Meerut, links an einem Bette des Ganges, 24 engl. M. O. von Meerut. 28° 56' n. Br., 78° 10' ö. L. v. Grwch.

Kamarzinesd, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und bei Illye, 580 E.

Kamata, Ort in Afrika, am Sierra-Leona-Fluss.

Kambacho, Ort in Hindostan, Staat Nepal, 51 engl. M. von Darjeeling. 27° 37' n. Br., 87° 52' ö. L. v. Grwch.

Kambeni, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria.

Kamberg, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Jung-Woschitz, 660 E.

Kambi, Flck. in Russland, Liefland, S. bei Dorpat.

Kambs, Pfarrhof in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. u. bei Schwaan, 147 E.

Kamehlen, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Karthaus, 140 E.

Kameland, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 210 E.

Kamen, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Patzau, 434 E. Schloss, Ziegelei. 2) St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, an der Seliseke, 3475 E. Leineweberei. 3) Flck. in Russland, Guv. Witebsk, NNO. bei Lepel.

Kamena, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Przibram. Schloss, Synagoge. 2) **K.-Hora, Hermesdorf**, Pfrdf. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Zwittau, 1000 E. 3) **K.-Gorieza**, Df. ebd., Kroatien, Com. Warasdin, WNW. bei Körös. Mineralquellen.

Kamenez, Kamieniec, befest. Kreisst. in Russland, Guv. Podolien, l. am Smokrycz, unweit dessen Einfluss in den Dniester, 19,579 E. Kathedrale, Sitz des griech. u. kathol. Erzbischofs; Fabriken und Handel. 48° 40' n. Br., 24° 14' ö. L. v. Par.

Kamengrad, Flck. u. Fort in europ. Türkei, Bosnien, NO. bei Petrovatz, an der Sanna, 3000 E. Silber- und Eisenminen, Eisenhämmer, Eisengiesserei.

Kamenic, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und ³⁄₄ M. v. Iglau, 1700 E. 9 Mühlen, 2 Sägen.

Kamenicka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Iglau, 300 E.

Kamenicze, Mktflck. in Ungarn, Com. Bacs, bei Peterwardein, an d. Donau, 1950 E.

Kamenik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 220 E.

Kamenitschau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Senftenberg, 250 E.

Kamenitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, SSO. bei Prag. Baumwoll- und Tuchweberei. 2) St. ebd., Kr. Tabor, glchn. Bez., 3371 E. Bezirks- u. Steueramt, Schloss, grosse Linde, (heisst auch **K. an der Linde**). 3) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Nassaberg, 800 E. 4) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Eisenbrod, 500 E. 5) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 680 E. 2 Mühlen. 6) St. ... Mähren, Kr. Iglau, W. bei Gross-Meseritsch, 580 E.

Kamenitza, Df. in Griechenland, Morea, SSW. bei Patras, am glchn. Flusse. Fischerei.

Kamenka, 1) Flck. in Russland, Guv. Kiew, W. bei Tschyg... 2) Flck. ebd., Guv. Saratow, r. an der Wolga, N. von Kam... Tabakbau. 3) Kl. St. ebd., Guv. Volhynien. 4) Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Storozynetz, 2555 E.

Kamen-Kaschirskii, Ort in Russland, Guv. Volhynien, N. ... Kowel.

Kamennoe, grosser See in Russland, Guv. Archangel, ... von Kem.

Kamennoi-Ostrow, kl. Insel in der Mdg. der Newa. ... grossfürstl. Lustschloss.

Kamennyi-Brod, Ort in Russland, Guv. Jekaterinoslaw, ...

Kamenogorsk, (Ust-), Flck. in Russland, Guv. Omsk, a. Irtysch.

Kamenopol, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, SO. v. Wi...

Kamensk, Ort in Russland, Donisch-Kosakenland, am ...

Kamenskaja, Flck. in Russland, donische Kosaken. ... Slavenosersk, 12,100 E. 48° 20' n. Br., 37° 55' ö. L. v. Par.

Kamensko, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com. ... Bez. Pakrac.

Kamenskoe, Flck. im asiat. Russland, Guv. Ochotsk ... Penschinskoi, an der Mündung der Penshina.

Kamenskoi, Flck. in Russland, Guv. Perm, SW. von ... myschlow, am Zusammenfluss der Kamenka und des Iset, ... Eisenhammer, Kanonengiesserei.

Kamenz, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau. ... 2) Herrl. Schloss in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein ... dem Dorfe Gruuau. Park, schöne (ehemal. Cisterzienserkloster) Kirche. 3) St. in Sachsen, Krd. Bautzen, glchn. GA., l. a. ... schwarzen Elster, 4999 E. 4 evangel. Kirchen, Gerichts- und ... amt, Untersteueramt, bedeut. Tuchfabrikation, Spinnerei, Brau... Leinen- u. Strumpfwaarenfabrikation, 2 Jahrmärkte. Geburtsort Lessing, Denkmal für Lessing. — Das Gerichtsamt hat auf ... 122,913 E.

Kamenzen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, ... Bischof-Teinitz, 580 E. Mühle, Säge.

Kameran, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Behrent, ... 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 105 E.

Kamerauofen, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Behrent ... Schöneheck, 140 E.

Kamerik, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, 1331 E.

Kamering, Pfrdf. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Paternion ... der Drau.

Kamersdorf, Pfrdf. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. bei Hollabrunn, ...

Kamesik, Fl. in europ. Türkei. Mündet S. von Varna ... schwarze Meer.

Kamesnicza, 1) Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. ... Kreutz, 430 E. 2) Df. ebd., Galizien, Kr. Wadowice, Bez. ... Milowka. Eisenhütte.

Kamice, Flck. in europ. Türkei, Serbien, an der West-Mor..., SO. von ...

Kamien, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. ... bei Rozniatow, 1008 E.

Kamienica, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Kr. Neusandec, Bez. ... bei Lacko. 2) Pfrdf. ebd., Bez. Kroscienko, bei Lacko, 1281 E.

Kamieniec, 1) Flck. in Russland, Guv. Grodno, N. bei ... Litewski, l. am Lesna. 2) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Bromberg, ... und bei Mogilno, 190 E. 3) Df. ebd., Kr. Gnesen, 325 E.

Kamienitza, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, ...

Kamienna, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, ... Mussyna, bei Grybow. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Stanislaw, Bez. ... worna.

Kamiennibrod, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. ...

Kamillenthal, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. bei ... berg, 210 E.

Kamin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. ... burg, 320 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, ... Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 500 E. 2 Mühlen. 4) Df. ... Kr. und 2 M. von Ratibor, 190 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Posen, ... Wreschen, 130 E. 6) K.-**Kaszirski**, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, NNO. bei Kowel, 250 E.

Kaminchen, Kamiennik, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 225 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. ... Lübben, 280 E.

Kaminietz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, ... Schloss, Frischfeuer, Steinbruch, Kalkofen, Mühlen.

Kaminitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, ... Eisengrube, Frischfeuer, Zainhammer, Steinbruch.

Kaminitza, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, ...

Kaminka, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. u. ... Marienburg, 170 E.

Kaminogari, St. auf der japan. Insel Niphon, Prov. ...

Kaminsk, 1) St. in Russland, Polen, Guv. Kalisch, ... Petrikau, 600 E. 2) Hauland in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. ... nik, 260 E.

Kamionek, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, ...

Kamionka, 1) Ort in Russland, Polen, N. bei Lublin. 2) ... ebd., Guv. Grodno. 3) **K. wielka**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. Grybow. 4) **K. wola**, Pfrdf. ebd., Kr. ... Bez. u. bei Rawa, 5903 E. 5) Pfrdf. ebd., Kr. Stry, Bez. ... 6) **K. mala**, Df. ebd., Kr., Bez. und bei Kolomea. 7) **K.** ... Mktflck. ebd., Bez. und bei Obertyn, 2096 E. 8) **K. strumilowa**, St. ebd., Kr. Zloczow, eig. Bez., 3862 E. Post. 9) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Czarnikau. 10) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 115 E. 11) Df. ebd., Kr. Pless, 180 E.

Kamionke, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. u. bei ... ziesen, 190 E.

Kamionken, (Alt- u. Neu-), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 400 E. 2) **(Gross- u. Klein-)**, Df. ebd. ...

mbiunen, Kr. Sensburg, 160 E. 3) Freidf. ebd., Kr. Goldap,) E. [Bez. und bei Skalat, 1145 E.
Kamionki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien. Kr. Tarnopol,
Kamiontken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, E. 2) Df. ebd., $^3/_4$ M. von Marienwerder, 300 E. 3) Df. ebd., bz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 210 E.
Kamishin, s. Kamyschin.
Kamitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 1860 E. Deutsch-), Df. ebd., 770 E. 3) (Dürr-), Df. ebd., 400 E. 4) Df. Oesterreich, Schlesien, Bez. und bei Odrau, 620 E.
Kamjonka, Df. in Ungarn, Com. Zips, 2250 E. Leineweberei, erbrunnen.
Kamlach, **Kammlach**, 1) kl. Fl. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. ndelheim; fällt unterhalb Burgau in die Mindel. 2) (Ober- und ter-), 2 Dfr. ebd., am Kamlach, bei Mindelheim, 608 und 538 E.
Kamlauer-Güter, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, E. Mühle. [Lauenburg, 100 E.
Kamlow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und $^1/_2$ M. von
Kammejamma, St. auf der japan. Insel Niphon, Prov. Mino,) E. [260 E. 3 Mühlen.
Kammelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau,
Kammendorf, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, und 320 E.
Kammer, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Traunstein, Salpetersiederei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. ch-Belzig, 630 E. 3) Df. in Schaumburg-Lippe, A. Bückeburg, E. 4) Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, 360 E.
Kammerau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, E. 2) Df. ebd., Kr. Wartenberg, 350 E. 3) S. Chamerau.
Kammerbach, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, E.
Kammerberg, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising, E. 2) Df. mit Steinkohlenwerk in S.-Weimar, A. u. $^1/_2$ M. von nau, 171 E.
Kammerforst, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langen-, bei Mühlhausen, 960 E. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, -A. und bei Gerolzhofen, 90 E. Holzhandel, Zwetschenbau, eide- und Mahlmühlen. 3) Df. in Nassau, A. Seiters, 179 E.
Kammerhofen, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Waidhofen, E.
Kammerich, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 120 E.
Kammerland, Höfe in Holstein, A. Steinburg, SO. bei Crempe, spl. Süderau, 143 E.
Kammern, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landau, 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Mautern, bei Timdorf, 340 E. 3) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. Ober-Stockstall, ladersdorf, 300 E.
Kammerstatt, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, [WNW. bei Leoben. Vitriolwerk.
Kammerstein, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck,
Kammerswaldau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, E. Leineweberei, Bleichen.
Kammin, 1) St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, er Kamionka, 1458 E. 53° 22′ 5″ n. Br., 15° 11′ 30″ ö. L. v. 2) Kr. ebd., Rgbz. Stettin; 23,57 QM., 43,268 E. Boden fast eben, viele Seen; Ackerbau, Viehzucht, Fischerei, Schiffbau, räberei etc. 3) St. ebd., am Kamminschen Bodden, einem ensee, wodurch die Divenow fliesst, 5184 E. Domkirche, ges Fräuleinstift, Fischerei u. Fischhandel, Wollzeugweberei. ° 48″ n. Br., 12° 29′ 55″ ö. L. v. Par. 4) (Gross- und Klein-), , ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, 880 und 160 E.
Kamminchen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Pechbrennerei.
Kammor, St. auf der japan. Insel Niphon, am Westeingang des tf-Kanals, 90 Häuser. Leuchtthurm.
Kammsdorf, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. t, Kr. Ziegenrück, 455 und 165 E. Bergamt, Ockerfabrik, r-, Eisen-, Kupfer-, Kobaltbergbau, Kupferschmelzhütte.
Kamnig, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 670 E. ss. Vitriolwerk.
Kamnika-Khlamen, Flck. in China, Prov. He-Loung-Kiang, ° 30″ n. Br., 122° 34′ 50″ ö. L. v. Par. [390 E.
Kamnionken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen,
Kamnitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. u. bei Rummels- 370 E. 2) Gut ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 375 E.
Ceska-Kamnicze, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, ez., 3188 E. Bezirks-, Steuer- und Postamt, Spital, Schloss; wollspinnerei, Nürnberger Waaren, Strumpf- und Papieren, Glashütten, Bleichen und Handel mit Glasperlen etc. er-), Df. ebd., 800 E. 2 Streichgarnspinnereien, 2 Glasfereien. 5) (Nieder-), Df. ebd., 500 E. Streichgarnspinnerei. **indisch-**), Df. ebd., $^5/_8$ M. von Kamnitz, 900 E. Garn- und bleichen.
amnitzer Seite, Theil des Dorfes Falkenau in Oesterreich, en, Kr. Leitmeritz, bei Kamnitz, 360 E.
amnyn (el). Flck. in Nubien, Sennaar, am Bahr el Azrek.
amocsa, Df. in Ungarn, Com. Komorn, 1437 E. Getreide, nfrüchte, Tabak, Obst, vortreffliche Melonen, Weisskohl; zucht, Federwild, Fischfang, Fruchthandel.
amöe, kl. Insel in Norwegen, Finnland, N. von Soröe.
amor, Berg im Schweizer Kant. Appenzell-Innerrhoden, , hoch. Mit herrlicher Aussicht.
amorim, Salzsee in Brasilien, Prov. Ciara, an der Küste.
amouraska, brit. Df. in Nieder-Canada, Gfsch. Devon. Seeiele Villen, ist das Brighton der Canadier.
amp, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 806 E. d. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 210 E. 3) (Alten-, er-), **Flck.** ebd., Kr. Mörs, 1 M. von Rheinberg, 1125 E. Postition, ehem. Cisterzienser-Abtei. 4) (Gross-), Nebenfl. der l., in Oesterreich, ehem. Obermannhardtsbergkr.; entspr. am Berg Beuern, auf der böhmischen Grenze, nimmt r. den Klein-K. bei Rapotenstein, l. den Zwettel auf; fliesst anfangs N. bis Zwettel, dann O., darauf S. bis zur Mdg.
Kampa, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 285 E.
Kampangen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 138 E.
Kampehl, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 206 E.
Kampen, 1) befest. St. in den Niederlanden, Prov. Oberijssel, l. an der Ijssel, 13,865 E. Gymnasium, Bauschule; Cigarren-, Wolldecken- u. Plüschfabriken, Mattenflechterei, Fischerei, Schiffbau und Rhederei, Handel. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, bei Gross-Baudis, 230 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 1 M. von Lötzen, 160 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und 1 M. von Strehlen, 210 E. [525 E.
Kampenau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg,
Kampenn, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bruneck, 200 E. Schloss.
Kamper, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 150 E.
Kampern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 220 E. Schloss. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Liegnitz, 215 E.
Kamperveen, Df. in den Niederlanden, Prov. Oberijssel, bei Kampen, 568 E. [broich, bei Oldenkirchen, 150 E.
Kamphausen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Greven-
Kampinischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 210 E. [280 E.
Kampischkemen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen,
Kampken, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Labiau, 130 E. [bei Asendorf, 360 E.
Kampsheide, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Martfeld,
Kamptpawilken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, bei Absteinen, 145 E.
Kamputschen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Insterburg, 215 E. 2) (Gross- und Klein-), Df. ebd., 105 E. Försterei. [Wredenhagen, 260 E.
Kampz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A.
Kamra, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Moorshedabad. 24° 30′ n. Br., 88° 10′ ö. L. v. Grwch.
Kamstigel, Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, am frischen Haff, 209 E. [burg, 230 E.
Kamswicken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Inster-
Kamtaol, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Tirhoot, 30 engl. M. NO. von Dinapoor. 25° 58′ n. Br., 85° 23′ ö. L. v. Grwch.
Kamtschadalen, ein Volk von mongolischer Abstammung, im SO. der russ. Halbinsel Kamtschatka; klein, grosser Kopf u. Oberkörper, kleine Augen, kurze Beine, hässlich, gefrässig, äusserst schmutzig, unkeusch, träge, unwissend, abergläubisch, übrigens gutmüthig u. gastfreundlich. Im Umgange mit Fremden schüchtern und verschlossen, sind sie bei aller scheinbaren Einfalt nicht ohne scharfe Beobachtungsgabe. Sie nähren sich durch Jagd u. Fischerei, aber nur wenn sie der Hunger dazu treibt. Ihre Abgabe besteht in Pelzen und ihr Besitz ist, ausser der Hütte, die Hunde, Rennthiere, Schlitten, Schneeschuhe, Bogen, Lanze und Keule. Hauptnahrung sind Fische, mit Wallfisch- und Seehundsfett zubereitet, Wildpret, Fleisch von Steinböcken, deren Jagd sehr gefährlich ist, Schmierkäse, Rahm, eine Art aus zarter Birkenrinde gefertigter Nudeln, u. Lieblingsgetränk ist Birkensaft. Ihre Hunde sind das unentbehrlichste Hausgethier, das sie nicht blos vor den Schlitten spannen, sondern das ihnen auch die Kleidung giebt. Sie sind durch übermässigen Genuss des Branntweins und durch die Pockenseuche bis auf etwa 4500 zusammengeschmolzen.
Kamtschatka, gegen SSO. gerichtete grosse Halbinsel an der Südseite der NO.-Spitze des asiat. Russlands, welche gegen O. das Meer von Ochotsk schliesst, und dasselbe von dem Meer von Kamtschatka scheidet. Die Grösse wird verschieden von 4014 bis zu 9040 QM., die Bevölkerung auf über 6000 angegeben. Die Länge beträgt 180 M. Sie wird in ihrer ganzen Länge von Bergketten durchzogen, die N. mit dem sibirischen Stanowoi-Gebirge zusammenhängen, und SO. im Cap Schipanskoi, und S. im Cap Lopatka auslaufen, und in den Kurilen-Inseln fortsetzen. Das Gebirge ist vulkanisch. Auf der östl. Küstenebene stehen 21 thätige Vulkane, die eine Fortsetzung der ostasiatischen oder der japanischen und kurilischen Vulkanreihe bilden, und im N. mit dem Vulkan Schiwelutsch 56° 40′ n. Br. enden. Das Mittelgebirge besteht aus unzähligen erloschenen Vulkanen, und am Westabhange des Gebirges liegen tiefe Krater. Der grösste und höchste der thätigen Vulkane ist der Kliutschewskaia, 14,790 F. hoch. Der südl. Theil von K. liegt mit Süd-England, dem nördl. Frankreich, dem mittleren und nördl. Deutschland in einer Zone, aber während dort die mittlere Temperatur von 9—11° ist, so ist sie auf der Ostseite von K., im Peter-Pauls-Hafen, der $^1/_2$° südlicher als Hamburg liegt, 2° (vergl. Asien und atlant. Ocean). Das Klima ist im Ganzen unfreundlich, vom Oktober bis Mai schneereich und selbst im heissen Sommer nicht angenehm, namentlich an den Küsten. An Thieren sind vorhanden: Wölfe, Bären, Zobel, Vielfrasse, Füchse, Meerottern, Murmelthiere, Aiken, wilde Gänse und Enten, Fische im Ueberfluss und selbst den Hunden als Nahrung dienend; gezähmt: Hunde, Schafe, Schweine; Mineralien: Eisen und Schwefel. Die Berge sind reich an verschiedenen Gebirgspflanzen; Gräser und krautartige Pflanzen gedeihen üppig, aber die Birke und andere Bäume sind verkrüppelt und strauchartig, und Gerste und Hafer reift nur in guten Jahren. Der bedeutendste Fl. ist der Kamtschatka, der auf der Ostküste, S vom Vorgebirge Kamtschatskoi (56° n. Br., 160° 37′ ö. L. v. Par.) in den gleichn. Meerbusen mündet. An dessen Nordseite, der Mdg. nahe, steht der verpallisadirte Ort Nischne-K., 300 E.; u. Verkhne-K., Flck. ebd., r. am Ursprung des glchn. Fl., 200 E. — Das **Meer von K.** ist der Theil des nördl. atlant. Oceans zwischen der nördl. Ostküste von Asien und der nördl. Westküste von Amerika bis zu den Aleuten-Inseln. Es steht durch die Berings-Strasse mit dem nördl. Eismeer in Verbindung. [schatka, 200 E.
Kamtschatsk, St. in Russland, Guv. Jakutsk, am Fl. Kamt-

Kamyn (el), Ort in Afrika, Nubien, Sennaar, am Bahr el Azrek.

Kamyschewakha, Flck. in Russland, Guv. Charkow, am glchn. Fl.

Kamyschin, Distr. und St. in Russland, Guv. Saratow, an der Mdg. der Kamischenka in die Wolga, 7791 E. Grosse Salzmagazine. 50⁰ 5' 6'' n. Br., 43⁰ 4' ö. L. v. Par.

Kamyschlar, Ort in Russland, Kaukasien, am schwarzen Meer.

Kamyschlow, Kreisst. in Russland, Guv. Perm, O. von Jekaterinburg, 2035 E.

Kan, St. in China, Prov. Kiang-Si.

Kanadej, St. in Russland, Guv. Simbirsk, W. von Syzran, 2998 E. 53⁰ 10' n. Br., 45⁰ 13' ö. L. v. Par.

Kanaga, eine der Andreanow-Inseln, in den Aleuten, 30 E. Heisse Quellen, ein thätiger Vulkan.

Kanagawa, St. und Seehafen in Japan, Insel Niphon, in der Bai und 15 engl. M. S. von Jeddo. Dem auswärtigen Handel im J. 1858 eröffnet.

Kanaja, St. auf der japan. Insel Niphon.

Kanak, Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Torontal, bei Modos, 858 E.

Kanaka, St. auf der japan. Insel Niphon, N. bei Jeddo.

Kanal, s. Manche. [jon. Meere.

Kanali, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Janina, am

Kanamicza, Ort in Serbien, Sdsch. Kruschevacs.

Kanapulo, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Janina, NW. von Arta.

Kanarah, Kenar, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, rechts am glchn. Fl., N. bei Kirk-Kilissa. Fischerei.

Kanarak, s. Canarac.

Kanary, kl. Inselgruppe im Molukken-Archipel. NW.-Spitze der glchn. gr. Insel: 1⁰ 47' 30'' s. Br., 127⁰ 11' 30'' ö. L. v. Par.

Kanawha, Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Western-Distr. Hauptort: Charleston. [Kanga.

Kanazava, bedeutende St. auf der japan. Insel Niphon, Prov.

Kan-Badam, St. in der freien Tartarei, W. von Kokan, auf der Strasse nach Khodjend.

Kanbarskoi, Flck. in Russland, Guv. Perm, l. am Kama, 1350 E. Beträchtliche Eisenhammerwerke.

Kanczuga, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. und bei Przeworsk, 1604 E.

Kanda, 1) St. in Unter-Guinea, Land Congo. 2) St. auf der NO.-Küste der japan. Insel Sikokf.

Kandah, St. in Beludschistan, Prov. Cutch-Gundawa.

Kandahar, 1) Prov. in Afghanistan, grenzt N. an die Wohnplätze der Eimaks und Hazarehs, NO. an Kabul, Peschawr, O. an Dama, S. an Beludschistan, W. an Sedjestan, 780,000 E., theils sesshaft, theils Nomaden. Im O. gebirgig, W. und S. Sandwüste. Die Flüsse sind der Hilmend, l. mit den Nebenflüssen Urghandab, Terneck, Lora, Urghesan, und weiterhin r. der Khaech-Rud; andere verlieren sich in der Wüste. 2) Hptst. ebd., l. am Urghan-Dab, SW. von Kabul und Ghizni, in einer fruchtbaren Ebene, 100,000 E. Die Stadt ist regelmässig im Viereck gebaut, ist mit Mauern umgeben, hat in der Mitte einen grossen mit Kuppeln überwölbten Platz, enge, gerade Strassen, einen königl. und viele andere Paläste, eine Citadelle, Moscheen, Bazars; lebhafter Handel.

Kandahr, St. in Hindostan, Nizam-Staat Nandair, links am Manhat.

Kandal, holländ. Ort in Java, Nordküste.

Kandalask, Df. in Russland, Guv. Archangel, im W. des weissen Meeres, am glchn. Golf, wo der Kovda-Fluss einmündet. 67⁰ 7' 43'' n. Br., 30⁰ 6' 2'' ö. L. v. Par.

Kandel, Langenkandel, s. Candel.

Kandelberg, bedeut. Berg des Schwarzwaldes, in Baden, Oberrheinkreis, SO. von Waldkirch, 3903 F. ü. d. M. 48⁰ 3' 44'' n. Br., 5⁰ 40' 39'' ö. L. v. Par. [Greifswald, 250 E.

Kandelin, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, bei

Kander, Bergfluss im Schweizer Kant. Bern. Entspringt am Langen-Gletscher, mündet in den Thuner-See und bildet das Kanderthal. [1052 E.

Kandergrund, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Frutigen,

Kandern, St. in Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, am Kanderbach, 1398 E. Eisenhütten- und Hammerwerk, Papier-, Walk-, Schleif- u. a. Mühlen, Seidenbandfabr., Gipsgruben. 47⁰ 42' 56'' n. Br., 5⁰ 40' 39'' ö. L. v. Par. [3656 F. hoch, 310 E.

Kandersteg, Df. im Schweizer Kant. Bern, SO. von Frutigen,

Kandia, türk. **Kirit**, das alte **Kreta**, 1) türk. Insel, im S. von Morea, ein eigenes Paschalik bildend, ist 33 M. lang, 3—10 M. breit und hat nahe an 200 QM. mit 205,000 E. Die Insel wird der Länge nach von 2 Gebirgen vulkanischen Ursprungs durchzogen, deren höchste Kuppe, der Psiloriti, der Ida der Alten, 7320 F. hoch ist und 8 Monate mit Schnee bedeckt bleibt. Die Nord- und Südküste sind beide sehr steil und enthalten wenig gute Häfen. Das Klima ist vortrefflich, die Luft mild, rein und leicht zu athmen, aber in den Thälern ist die Hitze bedeutend, und wenn der Sirocco von Afrika herüberweht, da glüht die Luft und das Thermometer steigt bis über 36⁰. Der Winter bringt in den Ebenen blos Regen. Im Sommer regnet es nie, aber der sehr starke Thau bewirkt eine üppige Vegetation. Vorzügliches Trinkwasser. Produkte: der viel angebaute Oelbaum, den Reichthum der Insel bildend, viel Wein, Baumwolle, Flachs, Süssholz, Tabak, Südfrüchte, Mandeln, Johannisbrot; Getreide nicht hinlänglich für den Bedarf. Von Thieren giebt es keine reissenden, aber Gemsen, Muflons, Bienen, einige Schlangenarten und die gewöhnlichen Hausthiere. Gewerbe und Handel unbedeutend, ebenso die Schifffahrt. Die Insel zerfällt in die 3 Sdsch.: Kandia, Kanea und Retimo. 2) Sdsch. ebd., den östl. Theil der Insel umfassend. 3) Hptst. der glchn. Insel, NO. vom Ida, 12,000 E. Sitz des Pascha, eines griech. Bischofs, 1 Kathedrale, 14 Moscheen, Bazars und Bäder, Seifensiederei, Hafen und einiger Handel. 4) S. Candia. [burg, 140 E.

Kandien, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Neiden-

Kandili, 1) Vorgeb. der Ostküste der griech. Insel Negroponte. 2) Df. in asiat. Türkei, am Bosporus, unfern Skutari.

Kanditten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Eilau, 350 E. [stadt ...

Kandlau, Kandlewe, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. F...

Kandlbach, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Deggendorf, 200 E. [Graz, ...

Kandlbauer-Viertel, Df. in Oesterreich, Steiermark ...

Kandrzin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Kosel. Bahnhof der oberschles. und der Wilhelms-Bahn.

Kandschen, (**Gross-** und **Klein-**), 1) Df. in Preussen, Kr. Gumbinnen, Kr. und 1 M. von Tilsit, 105 E. 2) Df. ebd., Kr. u. 1½ M. v. Darkehmen, 180 E.

Kane, 1) Nebenfl. des Jenisei. Entspringt im asiat. Russland, Guv. Jeniseisk, an der chines. Grenze, in den Sayansk-Gebirgen. 2) Gfsch. in Ver.-St., Illinois. Hptst.: Geneva.

Kanea, 1) Sdsch. auf dem westl. Theile der türk. Insel Kandia. 2) Feste St. ebd., 10,000 E. Sitz eines griech. Bischofs, Hafen, berühmte Seifensiedereien.

Kanela, Flck. in Russland, Guv. Kiew, OSO. von Lipowez.

Kanem, Land an der NO.-Seite des Tschad-Sees in Sudan.

Kan-En, St. in China, Prov. Kouang-Toung, auf der SW.-... einer Insel.

Kanena, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., bei Halle.

Kanesville, St. in Ver.-St., Iowa, Gfsch. Pottawattomie, ... M. vom Fl. Missouri, von 3000 Mormonen bewohnt.

Kaneville, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Kane, 50 engl. ... W. von Chicago.

Kanew, Flck. in Russland, Guv. Kiew, r. am Dniepr, ...

Kanewsky, Flck. in Russland, Guv. Pultawa.

Kanfaköi, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistra.

Kanfen, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, ... Catteuom, 508 E.

Kanga, Prov. im O. der japan. Insel Niphon.

Kangaon, Ort in brit. Ostindien, Prov. und 54 engl. ... SW. ... Nagpoor, 5 engl. M. vom Fl. Warda. 20⁰ 31' n. Br., 78⁰ 4... v. Grwch.

Kangarah, Ort in Afrika, an der NO.-Küste des Tschad-... in Nigritien.

Kangaroo-Point, Ort auf der austral. Insel Tasmania, Hobart-town gegenüber, am Derwentfluss.

Kang-Chan, St. auf Korea, SO. von Han-Yang.

Kangelang, Insel im Sunda-Archipel, NO. von Java, ... Inseln und Klippen umgeben. 7⁰ 1' 43'' n. Br., 113⁰ 15' ... v. Par.

Kanghur, St. in Scindia, NW. von Sikarpoor.

Kangla, Ort in Hindostan, Staat Nepal, l. am Fl. Dud ... 27⁰ 30' n. Br., 86⁰ 30' ö. L. v. Grwch.

Kangrah, St. in Hindostan, Seiks-Staaten, NO. von Lahore ... Rawi. [Brahma...

Kangrar, St. in Assam, an der Grenze von Bengalen, ...

Kangrauli, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Gornckpore, 1800 E. 26⁰ 16' n. Br., 84⁰ 2' ö. L. v. Grwch.

Kang-Schang, St. in Korea, S. von Han-Yang.

Kang-Tcheou, St. in Korea, Prov. Kin-Chan, NO. bei Kang-Chan.

Kangun, Ort in Beludschistan, Prov. Mekran, nahe der K...

Kanhoor, Ort in brit. Ostindien, Prsdch. Bombay, Distr. ... bei Ahmednuggur. 19⁰ 7' n. Br., 74⁰ 24' ö. L. v. Grwch.

Kaniczy, Flck. in Russland, Guv. Mohilew, S. bei Klimowitschi.

Kaniewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, ...

Kanig, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, ...

Kanin, 1) Cap der glchn. Halbinsel an der Küste Russlands zwischen dem weissen Meer und der Tscheskaja-Bai. Es ist eine niedrige, morastige und unwirthlich kalte Fläche, die nur von einigen Samojeden durchzogen wird. 68⁰ 39' 12'' n. Br., 41 ... L. v. Par. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. K... 252 E.

Kanina, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Sandec.

Kaniowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, ...

Kanisa, 1) Nebenfl. der Mur, in Ungarn, Com. Zala. ... unterhalb Kottori. 2) S. Kanizsa.

Kanisch, 2 Dfr. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, ... Judenburg, 560 E. [550 E. 2) S. Ka...

Kanischa, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Mar...

Kanitz, 1) (**Unter-**), St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, rechts an der Iglawa, 2857 E. Schloss, Synagoge; Pottasche... Mühle. 2) Df. ebd., in der Herrschaft Posoritz, 270 E. 3) Df. ... Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 490 E. Schloss.

Kanitzken, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 415 E.

Kanizsa, 1) (**Nagy-**), **Gross-Kanischa**, **Marktflck.** in Ungarn, Com. Zala, glchn. Bez., 11,722 E. Stuhlrichteramt, Finanzbezirksdirektion, Steuer- u. Postamt, Piaristencollegium, Untergymnasium, Franziskanerkloster, Spital, israelit. Gemeindespital; Bierbr..., Ziegeleien, Spiritusfabrik; Handel mit Schlachtvieh. 2) ... Df. ebd., bei Gross-Kanizsa, 3300 E. 3) (**O** oder **Magyar-**, ... **Ungarisch-**), Marktflck. ebd., (Wojwod.), Com. Bacs, Bez. ... 11,200 E. Tabakbau, Rindvieh- und Schafzucht. 4) (Török-) Marktflck. ebd., Com. Torontal, glchn. Bez., 2229 E. Postamt.

Kanjole, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. ... poor. 24⁰ 49' n. Br., 87⁰ 50' ö. L. v. Grwch.

Kankan, Hauptst. des glchn. Reichs in Hoch-Sudan ... SW. von Sego, an 6000 E. Bedeutender Handelsort. Das Land ist reich an Gold, handelt mit Gold, Elfenbein, Wachs und Sklaven gegen Salz und liegt um die Senegal- und Nigerquellen.

Kankari, St. in Hoch-Sudan in Afrika, SO. von Bamako.

Kankel, Kankelewo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 510 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr. ... Güstrow, 150 E.

Kankelfitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, E.
Kankhal, St. in brit. Hindostan, Prov. Bengalen, am Ganges, ern Hurdwar.
Kan-Kiang, beträchtl. Fl. in China; entspringt im S. der Prov. ng-Si, fliesst gegen N., und mündet in den See Pho-Yang. Er mt links den Yu-Ho auf.
Kanklow, Df. in Lauenburg, bei Lauenburg, 200 E.
Kan-Kou-Choui, Nebenfl. des Hoang-Ho rechts, in China, v. Kan-Sou.
Kanliköl, Flck. in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Salonichi, NO. von Vodina.
Kannagherry, St. in Hindostan, Nizam-Staat, OSO. bei Gudferghur. [135 E.
Kannehlen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen,
Kanneldje, St. in Hindostan, Guikowar, Prov. Guzerat.
Kannemoor, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, Landvogtei $1\frac{1}{2}$ M. von Meldorf, 150 E.
Kannenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, 420 E.
Kannilungan, Cap der Ostküste der Insel Borneo; die Spitze r Halbinsel. [burg, 240 E.
Kannwiesen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortels-
Kano, 1) Prov. in Afrika, Sudan, Reich Haussa, am NO.-Abg der Naroa- und Aushin-Berge, am oberen Lauf des Gakur Girkwa-Flusses. Glchn. Hauptst. ebd., SO. von Kaschna, und W. von Katagum. Merkwürdig wegen der vielen blinden Bener; Baumwollweberei u. vorzügl. Färberei, beträchtl. Handel. 0' 19'' n. Br., 7⁰ ö. L. v. Par. 2) Df. in Ungarn, Com. Gömör, Tornalija, bei Putnok, 400 E.
Kanoas, St. auf der japan. Insel Niphon, Prov. Ivami.
Kanobin, türk. Df. und Maroniten-Kloster in Syrien, OSO. von olt. Die Klosterzellen sind in Felsen gehauen.
Kanoje, St. in brit. Hindostan, Pradsch. Bengalen, Prov. Agra, ts am Kallee-Nuddee und links vom Ganges. Lebhafter Verkehr.
Kanonikolsk, Df. in Russland, Guv. Orenburg, am Kan. Grosser ferhammer. [424 E.
Kanora, Df. in Ungarn, Com. Bereg, Bez. Munkacs, bei Vereczka,
Kanowska, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Pre- 230 E. Mühle.
Kanowta, brit. St. in Hindostan, Reich n. unf. der St. Jeypoor.
Kanqah (el), Flck. in Nieder-Aegypten, Prov. Gizeh, NNO. bei o, 1000 E. [Gegend, 4000 E.
Kansaki, St. auf der japan. Insel Kiu-Siu in blumenreicher
Kansas, Kanzas, 1) schiffbarer Nebenfluss des Missouri rechts, er.-St., Missouri; 240 M. lang, davon fast 200 M. schiffbar; r. in den Felsengebirgen. 2) Neues Territorium ebd., seit zwischen 37⁰ und 40⁰ n. Br. und ungefähr 9⁰ 30' und 107⁰ w. Grwch. Es grenzt nördl. an das Nebraska-Territorium, im die Staaten Missouri u. Arkansas, nach S. an das Indianergebiet Neumejiko, und nach W. an Neumejiko und Utah. Sein Getareal beträgt 98,000 engl. QM. mit 107,110 E. Die Berung besteht aus sesshaften und nomadisirenden Indianern. tfluss ist der Kansas.
Kan-Sluen, St. in China, Prov. Chen-Si, links am Lo-Ho.
Kansk, befest. St. in Russland, Guv. Jeniseisk, O. von Krassk, 2157 E. Bedeut. Märkte. 56⁰ 12' n. Br., 93⁰ 19' ö. L. r.
Kan-Sou, Prov. im NW. Chinas; umfasst einen Theil von Chenod der kleinen Bucharei, vom Hoangho durchflossen, der die grenze wie NW. die grosse Mauer bildet, sie zählt über 16 Mill. st im Sommer sehr heiss und fruchtbar. Hauptort: Lanou.
Kanta-Alin, Geb. in China, Mandschurei, Ghirin-Ula.
Kantalacanda, Ort in Senegambien, Wulli, links am Gambia.
Kan-Tcheou, St. in China, Prov. Kiang-Si, links am Einfluss Kan-Kiang in den Toung-Ho. Bedeutender Handel. 25⁰ 52' Br., 112⁰ 26' 36'' ö. L. v. Par. [berg, 160 E.
Kantdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. bei Spremberg
Kantens, Df. in den Niederlanden, Prov. Gröningen, bei adam, 2109 E. [krug, 300 E.
Kanterischken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heide-
Kantersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 450 E.
Kanterwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch,
Kanth, St. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, an der ritz. 2300 E. Krapp- und Kardenbau, Töpferei.
Kanto, St. auf der japan. Insel Niphon, Prov. Niphon.
Kanton, Sang-Ching, Kuang-tung-fu, Hauptst. der chines. Kuangtong, am Fluss Tokian, 23⁰ 7' 10'' n. Br. 110⁰ 56' 30'' v. Par. mit Calcutta, Maskat in Arabien und Havannah fast e Polhöhe habend, aber viel kälter als eine dieser Städte. Sie t aus der Tartarenstadt, der Chinesenstadt und vielen Vorn, ausserdem aus einer gleichsam schwimmenden Stadt auf n, deren man wenigstens 10,000 wahrnehmen kann, mit einer kerung von über 80,000 Seelen. Die ganze St. hat gewiss 1 Mill. nach der Zahl der E. die vierte, an Reichthum aber die zweite des Reiches. Die Stadt ist mit Mauern umgeben und hat re, ausserdem giebt es 4 Thore, welche die einzelnen Stadttrennen und welche bei Tage bewacht, bei Nacht verschlossen n, und 2 Wasserthore für die Schiffe. Die Strassen sind kurz, lig und eng, aber im Ganzen als chinesische Stadt, nicht tzig. Es giebt eine Menge Tempel, doch bieten sie nichts kenswerthes dar, und die Häuser sind meist nur ein Stockwerk und die in der Tartarenstadt so elend, dass man sie kaum als henwohnungen halten möchte. Ein ganz anderes Ansehen r Theil der Stadt, in welchem die europäischen Factoreien Die Gebäude derselben sind als Häusermasse bedeutender, end eine in China und auch an architektonischer Schönheit t ihnen nichts in China. An Fabrikaten liefert die Stadt zeuge, Tuch, Papier, Matten, Segel, Baumwollenwaaren, n etc. Der Handel ist natürlich bedeutend und zieht in Wahrheit alle Nationen der Erde an sich. Hauptausfuhrartikel sind Thee, dann Seide und Seidenwaaren, Edelsteine, Zucker, Porzellan. Gesammtausfuhr nach Europa und Amerika 1844 Werth: 5,528,022 Pfd. Stlg., Einfuhr: 3,866,037 Pfd. Stlg.
Kantor, St. in Afrika, Senegambien, Wulli, links vom Gambia.
Kantor-Janosi, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. und bei Nyir, 1480 E.
Kantow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 210 E.
Kantrzluno, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 140 E.
Kantschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 185 E.
Kant-Tschou, St. in China, Prov. Kan-Su, unfern der grossen Mauer. Wollzeugweberei; Handel. 39⁰ 9' 40'' n. Br., 98⁰ 35' ö. L. v. Par. [Sergefabrik.
Kanturk, Flck. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 4388E. Hospital,
Kanum, St. in Tibet, am oberen Sutledsch; 9000 F. hoch auf einer Ebene gelegen. Nankingfabrik. 21⁰ 48' n. Br., 91⁰ ö. L. v. Grwch. [Fluss, N. bei Naruel.
Kanund, St. in brit. Hindostan, Prov. Agra, am Duhan-Nellah-
Kany, Df. in Ungarn, Com. Abauj, Bez. Cserehat, bei Szepsi, 4878 E. [788 E.
Kanya, Df. in Ungarn, Com. Tolna', Bez. Tamasi, bei Siofok.
Kanyad, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Udvarhely, 770 E. [Banya, bei Felsöfalu, 1386 E.
Kanyahaza, Kallnesti, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. Nagy-
Kanyar, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. und bei Kis-Varda, 526 E. [364 E.
Kanyavar, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. und bei Letenye,
Kanzach, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, am glchn. Flüsschen, 425 E.
Kanzian (St.), 1) Dfgmd. in Oesterreich, Krain, Bez. und bei Nassenfuss, 310 E. 2) Pfrdf. ebd., Kärnten, Bez. und bei Eberndorf. [280 E.
Kanzlei, Dfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss,
Kao, Oghoa, eine der Freundschafts-Inseln. Bewohnt, und mit gutem Wasser. [Yalou-Kiang.
Kao-Chan-Li-Khoton, St. in Korea, Prov. Ping-An, links am
Kao-Lin, St. in China, Prov. Chen-Si, NNO. bei Si-'An.
Kao-Ling, St. auf der Südk. der grossen chines. Insel Lieou-Khieou.
Kao-Ling-Khoton, St. in Korea, Prov. Hien-King, l. am Toumen.
Kao-Ming, St. in China, Prov. Kouang-Toung, WSW. von Kanton.
Kao-Ming-Sse, alter Tempel in China, Prov. Kiang-Sou, NO. von Nan-King, am Kaiser-Kanal, mit 200 Priestern.
Kao-Ping, St. in China, Prov. Chan-Si, S. Lou-'An.
Kao-Tang, St. in China, Prov. Chan-Toung, WNW. von Tsi-Nan. Handel.
Kao-Tcheou, St. in China, Prov. Kuang-Toung, an einem schiffbaren Fluss. Nankingfabrik, Reis-, Tabak- und Baumwollenbau. 21⁰ 48' n. Br., 108⁰ 5' 15'' ö. L. v. Par.
Kao-Tchhouan, St. in Korea, Prov. Kiang-Yoan, NO. von Han-Yang.
Kao-Tching, 1) St. in China, Prov. Ho-Nan, r. am Hoang-Ho. 34⁰ 47' n. Br., 113⁰ 6' ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Prov. Tchi-Li, SW. von Pe-King.
Kao-Y, St. in China, Prov. Tchi-Li, S. von Tching-Ting.
Kao-Yam, St. in China, Prov. Tchi-Li, OSO. bei Pao-Ting.
Kao-Yang, St. in Korea, Prov. Kiang-Yuan, S. von Han-Yang.
Kao-Yeou, St. in China, Prov. Kiang-Sou, O. am See Kao-Yeou, der mit dem Hoang-Ho-Fluss in Verbindung steht.
Kao-Yuen, St. in China, Prov. Chan-Toung, NO. von Tsi-Nan.
Kap, kl. Insel in der Sundastrasse, zu Java gehörig; mit 2 ungeheuren Höhlen voller Salanganennester, welche schwierig einzusammeln sind. [760 E.
Kapad, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und bei Siklos,
Kapadu, St. im SO. der Insel Madura.
Kapatschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Trebnitz, 160 E. Schloss.
Kapcza, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. Lövö, bei Lendva, 566 E.
Kapela, Pfrdf. in Oesterreich, Kroat. Militärgrenze, Rgtbz. Kreutz, Bez. und bei Farkasevac. [von Retuni.
Kapeletti, Ort in Griechenland, Morea, nahe der Westküste, O.
Kapell, 1) Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Laufen, 356 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, 630 E. 3 Mühlen.
Kapella, Gebirgskette in Kroatien, ein Theil der julischen und dinarischen Alpen, von NW. nach SO. gerichtet. Der grosse Kapella steht im NW., der kleine Kapella im SO.
Kapelle, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, 1410 E. 2) (Ost- und West), 2 Dfr. ebd., 850 und 1970 E.
Kapellen, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Rann, 260 E. 2) S. Capellen.
Kapellenberg, 1) Berg in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Volkach, bei Gaibach. Mit Kapelle und dem Constitutionsthurm. 2) Berg in Preussen, Rgbz. Liegnitz, zwischen Schönau und Hirschberg. Mit über ihn führender Chaussee und reizender Aussicht. 3) Berg ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, bei Wartha. Besuchter Wallfahrtsort; 1840 F. hoch. 4) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Oberradkersberg, 240 E.
Kapellendorf, Df. in S.-Weimar, Kr., A. und O. von Weimar, 366 E. Grossherzogl. Schloss. [593 E.
Kapellen-Druswerler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Bergzabern,
Kapello, Grasso, Cap der Südk. der ionischen Insel Cerigo.
Kapelna, Pfrdf. in Slavonien, Com. Essek, 940 E.
Kaperich, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, bei Kellberg, 100 E.
Kapf, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, 146 E.
Kapfelberg, 1) Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, bei Abbach, an der Donau, 410 E. Schloss; Spiegelhütte,

Steinbruch. 2) K., **Kapfelsberg**, Berg ebd., Bez.-A. Deggendorf. Schwarzbrauner Kalk, vorzügl. Sandstein, aus dem die Regensburger Donaubrücke gebaut ist.

Kapfenberg, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Bruck, an der Mürz, 500 E. Schloss, Industrieschule, Steinkohlenlager. 47° 20′ 27″ n. Br., 12° 57′ 35″ ö. L. v. Par.

Kapfenburg, **Kappenburg**, Wlr. und Schloss in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, bei Lauchheim. Sonst Sitz einer Deutsch-Ordenscommende. [OA. Neuenbürg, 405 E.

Kapfenhardt, Df. mit Markt in Würtemberg, Schwarzwaldkr.,

Kapfenstein, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Fehring, bei Riegersburg, 480 E. Schloss.

Kapfing, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Fügen, 295 E.

Kapiti, Insel der Neuseeland-Gruppe, zwischen der Nord- und Mittelinsel. [Schloss.

Kapitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 120 E.

Kapkeim, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 300 E.

Kaplan-Koh, 1) Geb. NW. in d. persisch. Prov. Irak-Adschemi. 2) Kurdendf. ebd., in Kurdistan.

Kaplanli-Han, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Uskub.

Kaplath, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. und bei Freistadtl, 303 E. Schwefelbad. [150 E.

Kapiltelnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein,

Kaplitz, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, SO. bei Krumau, 1900 E. Bezirks-, Steuer- und Postamt, Rathhaus, Krankenhaus, Bürgerspital; 2 Brauhäuser, Töpfereien, in der Nähe das Theresienhammerwerk.

Kaplony, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. Nyir, bei Nagy-Karoly, 1092 E.

Kapnik-Banya, 1) Flck. in Ungarn, Com. Szatmar, O. bei Nagy-Banya, 592 E. Bergbau auf Gold, Silber und Blei. 2) Flck. ebd., Distr. Kövar, (früher zu Siebenbürgen). [1127 E.

Kapolcs, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. und bei Tapolcza,

Kapolna, 1) Df. in Ungarn, Com. Heves, 1510 E. Schlacht 1849 d. 26. u. 27. Febr. 2) Df. ebd., Com. Borsod, 470 E. 3) Df. ebd., Com. Bihar, Bez. Szalonta, bei Tenke, 812 E. 4) (Also- und Felsö-), 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. und bei Dicsö-Szent-Marton, 680 und 220 E.

Kapolnas, 1) Flck. in Ungarn, Com. Krasso, unfern dem Maros, 1500 E. 2) **K.-Olahfalva**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, 1334 E. Bestandtheil des Flck. Olahfalu.

Kapolnok-Monostor, Df. in Ungarn, Distr. Kövar, eigen. Bez., 727 E. (früher zu Kr. Dees in Siebenbürgen).

Kapoly, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Igal, bei Slofok, 914 E.

Kapornak, (**Nagy**- oder **Gross**-), Flck. u. Bezirksort in Ungarn, Com. Zala, 1000 E. Reiche Abtei, Piaristen-Collegium, Weinbau, Viehhandel.

Kapos, (**Nagy**-), 1) Flck. in Ungarn, Com. Ungh, SW. bei Unghvar, 1008 E. 2) **K.-Füred**, Df. ebd., Com. Sümeg, Bez. Szigetvar, bei Kaposvar, 605 E. 3) **K.-Keresztur**, Df. ebd., 1006 E. 4) **K.-Mezö**, Df. ebd., 803 E. Weinbau. 5) **K.-Szekcsö**, Df. ebd., Com. Baranya, Bez. Hegyhaz, 1150 E.

Kaposvar, Flck. in Ungarn, Com. Sümeg, am Kapos, einem Nebenfl. des Sarviz, 5395 E. Guter Wein- und starker Tabaksbau.

Kaposztafalva, s. Kapsdorf.

Kaposztas-Szent-Miklos, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und 1 M. von Maros-Vasarhely, 650 E.

Kapotho, Ort in Beludschistan, SO. von Kelat.

Kapotscheny, Flck. in europ. Türkei, grosse Wallachei, S. von Bukarest.

Kappe, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 300 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 310 E. 3) Df. ebd., Kr. Deutsch-Crone, 265 E.

Kappel, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Villingen, 819 E. 2) Df. ebd., Kr. Neustadt, 500 E. 3) Df. ebd., Oberrheinkr., A. Freiburg, 420 E. 4) Df. ebd., A. Ettenheim, 1315 E. 5) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Füssen, 210 E. 6) Dfgmd. ebd., Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, bei Gräfenberg, 512 E. 7) Df. in Lippe-Detmold, A. Bloomberg, 230 E. 8) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Chemnitz, 926 E. Fabrikation, Ziegelei, Säge. 9) Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, 690 E. 10) S. Cappel. 11) **K.-Rodeck**, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, 2125 E. Burgschlossruine, Weinbau. 12) **K.-Windeck**, Df. ebd., A. Bühl, 1500 E.

Kappeldorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, 260 E.

Kappelkinger, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, bei Hellimer, 624 E.

Kappeln, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 300 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Hohenfurt, 300 E. 3) S. Cappeln. [Nürtingen, 228 E.

Kapplshäusern, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA.

Kaprena, Ort in Griechenland, Livadien, N. von Livadia.

Kaprika, s. Capryka.

Kapriora, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. Facset, unfern dem Maros, 896 E. Mais- und Weinbau.

Kapro, Vorgeb. auf der SO.-Spitze der jon. Insel Cephalonia.

Kapronсza, 1) königl. Freistadt in Oesterreich, Kroatien, Com. Kreutz, an der Drau, 3120 E. Ueberfahrt. 2) Df. in Ungarn, Com. Bars, 1310 E. 3) Df. ebd., Com. Saros, 430 E.

Kapruсza, Df. in Ungarn, Com. Arad, 737 E. Kahnbau.

Kapsali, Flck. auf der jon. Insel Cerigo, an der Küste, 5000 E.

Kapsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 510 E. 2) Df. ebd., Kr. Trebnitz, 255 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wurzen, 149 E. 4) **K.**, **Kaposztafalva**, Flck. in Ungarn, Com. Zips, WSW. bei Leutschau, 1441 E. Eisenhämmer.

Kapsweyer, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Bergzabern, 1125 E.

Kaptalan, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Radnoth, 450 E. [841 E.

Kaptalantothi, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. u. bei Tapolcza,

Kaptalonfa, Df. in Ungarn, Com. Zala, 774 E. Weinbau.

Kaptol, Flck. in Oesterreich, Slavonien, Com. und NNO. Posega, 1000 E. [hnmora, bei Mamaen

Kapu Kimpului, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. G

Kapunda, Ort in Australien, 10 M. N. von Adelaide. Kupferminen. [Kr. Bromberg,

Kapuscisco, (**Gross**- u. **Klein**-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz.

Kapuvar, Flck. in Ungarn, Com. Oedenburg, zwischen Armen der Raab, in sumpfiger Gegend, 4409 E. Fürstl. Esterhazy-sches Schloss, Tabak- und Weizenbau. 47° 35′ 14″ n. Br., 33″ ö. L. v. Par.

Kara, 1) Fl. in Russland; entspr. im Ural, bildet einen Theil der Grenze zwischen den Guv. Archangel und Tobolsk und mündet in die glchn. Bucht im nördl. Eismeer. 2) Strasse zwischen Nowaja Semija und der Waigatz-Insel. 3) (**Magyar**-), Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und 2 M. von Klausenburg, 550 E. 4) **K.-Aghadj**, St. in europäischer Türkei, Bulgarien, Sandschak Silistria. (**Kara** bedeutet **Schwarz**). 5) **K.-Baba-Kastron**, kleiner griechischer Ort auf der Insel Negropont, wo die Inselküste dem Festland am nächsten kommt. 6) **K.-Bogas**, (**Kali-Deria**-), Bucht an der Ostküste des kaspischen Sees, deren Eingang zwei Landzungen, von N. Heuschli, von S. Ekki-Kali, sehr verengt ist. 7) **K.-Burnu**, Vorgeb. der türkischen Küste von Rumelien am schwarzen Meer, SO. vom Cap Kaliundschik. 8) Vorgeb. der Westküste der chalcidischen Halbinsel. 9) **K.-Dagh**, Geb. in Persien an d. Nordgrenze von Aserbeidschan, S. am Aras-Fluss. 10) in Turkestan; scheidet gegen O. und S. die freien Kirghisen von Hissar von Al-Botom und Yar-Ailak gegen N. 11) Geb. in europ. Türkei, im S. von Rumelien. 12) Geb. in asiat. Türkei, Kleinasien, Karaman, SO. bei Konieh. 13) Berg in europ. Türkei, Skutari, bei Pristina. 14) **K.-Herman**, feste St. ebd., Bulgarien, am schwarzen Meer. Schloss und Hafen, Handel. 15) **K.-Hissar**, Sdsch. in asiat. Türkei, Kleinasien; grenzt NO. an das Sdsch. Angora, O. an Karaman, S. an das Sdsch. Hamid, SW., W. und NW. an das Sdsch. Kutahieh. 16) St. ebd., SO. von Brussa, 50,000 E. Kastell, Moscheen, 2 armenische Klöster, Fabriken für Teppiche, Feuergewehre; Mohnbau, Opium. 17) St. ebd., SSW. von Trebisond, 6—8000 E. Citadelle; Baumwollzeuge, Konfituren, Alaun. 18) ebd., Karaman, N. von Nigdeh. 19) **K.-Jiler**, Ort ebd., Anatolien, SO. von Angora, am Kisil-Irmak. 20) **K.-Jaren**, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sandsch. Kirkkilissa, SW. von Burgas. 21) **K.-Khathai**, St. in der freien Tartarei, O. von Khokan. 22) **K.-** Flck. in europ. Türkei, Silistria, NW. bei Kustendje, am ... 23) **K.-Mussal**, kl. St. in asiat. Türkei, Kleinasien, Anatolien, ... von Isnik-Mid. 24) **K.-Mustafalar**, Ort in europ. Türkei, ... Sdsch. Philippopel. 25) **K.-Tag**, Geb. in Turan, Khokhand, ... westl. Zweig des Ala-Tag.

Karaband, Ort in Persien, Kurdistan, N. von Kermanschah.

Karabulaken, Volksstamm in Russland, Kaukasien, zu den Tschetschenzen gehörend; kaum 1000 Seelen, aber früher mächtiger, zwischen den Flüssen Marton und Ossai.

Karabunar, Ort in europ. Türkei, Rumili, NW. bei Tschorlu

Karacsfa, **Hagersdorf**, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Körmend, 460 E.

Karacsond, Df. in Ungarn, Com. Heves, bei Gyöngyös,

Karacsonfalva, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt. 2) Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Szigeth, 3) **K.**, **Novoszelo**, Df. ebd., Com. Torontal, Bez. Becse, 4) (**Olah**-), Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Blasendorf, 820 E. 5) (**Homorod**-), Df. ebd., Kr. und Bez. Udvarhely, 840 E. [Giralth.

Karacsonmezö, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. Tapoly,

Karaczenow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. Bez. Lemberg

Karad, 1) Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 952 E. Viehzucht und Morast. 2) Flck. ebd., Com. Sümeg, Bez. Igal, 2645 E. Wein- und Kornbau; Waldungen.

Karadsja-Burun, Cap der russ. Küste, Guv. Tauris und südlichste Spitze der Krim. 44° 28′ n. Br., 31° 30′ ö. L. v. Par.

Karadsjali, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Kostendil, O. von Köprili. [nopel.

Karadsjiler, St. in europ. Türkei, Rumelien, NNO. bei A

Karadsjinovo, St. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Uskub

Karadsjova, St. in europ. Türkei, Rumelien, 4000 E.

Karafa, St. in Fessan, N. von Murzuk.

Karaferia, St. in europ. Türkei, Macedonien, Pasch. und W. von Salonichi, 8000 E. Baumwollweberei, Färberei, Obstbau.

Karaga, Vorgeb. in Russland, Halbinsel Kamtschatka, Küste.

Karagacs, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopoli

Karagauskoi, Bucht im kaspischen See, Turan, Khiwa, Cap Tink Karagan.

Karagassen, Samojedenstamm in Russland, Guv. Irkutsk, Udinsk.

Karaghadi, St. in Persien, Irak-Adschemi, W. von Kaschan

Karaghaz, Geb. in Persien, Irak-Adschemi; zieht durch d. der Prov. von NW. nach SO.

Karaginskoi, Bucht und Insel an der NO.-Küste von Kamtschatka, NW. vom Cap Osernoi. [dria.

Karaglofdschaf, St. in europ. Türkei, Serbien, Sdsch.

Karagol, Nebenfluss des Sir-Sihon r., in der freien Tartarei, entspr. im Lande der Burut-Kara-Kirghisen.

Karain, Volk in Hinterindien, Birma, am Irawaddi-Delta, in den Gebirgen von Arrakan; sie sind friedliche, gastfreie ..., deren Häuser so hoch auf Pfosten stehen, dass sie mittelst Leitern bestiegen werden.

Karajenö, Df. in Ungarn, Distr. Jazygien, bei Fürkeny,

Karak, 1) brit. Insel im pers. Meerbusen, mit einem Fort auf der Nordseite und 1000 E. Sie ist eine Korallen-Insel und gehört seit 1839 den Briten, die sie wegen Beherrschung der Schifffahrt in dem Golf besetzt haben. 29° 12′ n. Br. 2) **K.-Moba**, Flck.

ırkei, Syrien, SO. von Jerusalem, O. am todten Meer. Sitz eines iech. Bischofs.

Karakakua, Bucht der Westküste der Sandwich-Insel Hawaii.

Karakal, St. in europ. Türkei, kleine Wallachei, SO. von Kra-va. [Sunda-Inseln, zwischen Celebes und Sanguir.

Karakita oder **Passage-Inseln**, Gruppe im Malayen-Archipel,

Karaklissi, Flck. in Russland, Georgien, SSW. von Tiflis.

Karako, 1) Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. und bei ...oshaz, 411 E. 2) **K-Szörcsek**, Df. ebd., Com. Weszprim, bei ...vecser, 700 E. [Busen von Saros. Salzschlemmerei.

Karaköi, Df. in europ. Türkei, Thracien, Sdsch. Gallipoli, am

Karakorum, 1) ehem. Hptst. Dschingis-Khans, in der Mongolei, ...nd der Khalkas. 2) Gebirgskette in China; scheidet das chines. ...rkestan und Tibet.

Karakoscha, St. in asiat. Türkei, Ejalet Schehrsor, am Kerp. ...0 E. Sitz eines jakobitischen Bischofs.

Karakota, Ort in China, Mongolei, Scharaigol-Mongolei, un-...n der Mauer.

Karakousz, Ort in asiat. Türkei, Kurdistan, W. von Erbil.

Karaku, Geb. in Brasilien, Prov. Ceara, von SO. nach NW. ...ichtet.

Karakul, 1) See in der chines. hohen Bucharei; darin mündet ... Yaman-Gar. 2) St. in der Bucharei, am Serefschan, oberhalb ...sen Mdg. in den Dengis-See, SW. von Buchara. Wichtiger ...ndelsplatz zwischen Khiwa und Buchara.

Karakulskaja, Kosakenflck. in Russland, Guv. Orenburg, 906 E.

Karalasch, Ort in europ. Türkei, Wallachei, Bez. Jalomnitza, der Donau. [Sdsch. Nikopolis.

Karalom, Nebenfl. der Donau r., in europ. Türkei, Bulgarien,

Karalschina, Ort in Russland, Guv. u. S. von Tobolsk, am Tobol.

Karalya, Df. in Ungarn, Distr. Kövar, Bez. Berkess, 679 E.

Karamak, Nebenfl. der Wolga l., in Russland, Guv. Saratow.

Karaman, 1) Ldsch. oder Ejalet in asiat. Türkei, Kleinasien; ...nzt N. und NO. an das Paschalik Sivas, O. an Marasch, S. an ...chil, wo das Taurus-Gebirge die Grenze bildet, W. und NW. an ...atolien; 1747 QM.; gebirgig durch Zweige des Taurus. Im W. ...deutende Seen, z. B. der von Kerali, Konieh, Ak-Scheher, Akserai. ...s Klima ist heiss, trocken und zeichnet sich durch wenig Regen ... Produkte: Baumwolle, Tabak, edle Früchte, Getreide, Kameele, ...rde, Fettschwanzschafe, Seide. Handel mit den Produkten. Sie ...in die 7 Sandschaks: Begscheher, Ak-Scheher, Konieh, Akserai, ...rscheher, Nigdeh, Kaisarieh getheilt. 2) St. ebd., SO. von Konieh, ...einem weiten Thal, am Fuss eines Zweiges des Taurus, 8000 E. ...umwollweberei, Handel, Ziegen- und Schafzucht, Wachs.

Karambo, St. auf der Westküste der Sunda-Insel Bali.

Karamsa, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Tschirmen.

Karancs, 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Herczeg-Szöllös, ...7 E. 2) **K.-Bereny**, Df. ebd., Com. Neograd, Bez. Fülek, 409 E. ... **K.-Keszi**, Df. ebd., 610 E. Weinbau. 4) **K.-Sagh**, Df. ebd., bei ...kal, 943 E.

Karandab, Ort in Beludschistan, Mekran, SW. von Geh.

Karang-Assim, 1) die bedeutendste St. auf der Ostküste der ...nda-Insel Bali. Mit Hafen; Handel mit den Chinesen und Ma-...n; nördl. davon der glchn. Vulkan. 2) **K.-Boelong**, Flck. auf ... Südküste der Insel Java. Bedeutender Handel mit Schwalben-...stern. 3) **K.-Sambong**, St. ebd., am schiffbaren Indramayo. ...lländ. Niederlassung.

Karanisa, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Tschirmen.

Karanitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Chlu-...tz, 200 E.

Karaniz, St. in Persien, Prov. Aserbeidschan, am Sanikfl., un-...u vom alten Ekbatana. Im Flusse eine merkwürdige schwimmende ...el.

Karanja, Insel in brit. Ostindien, Prâdsch. Bombay, an der östl. ...te der Bucht von Bombay, südl. an der Insel Elefanta und durch ...e schmale enge Wasserstrasse vom Festland getrennt; 4 engl. M. ...g. an 2 engl. M. breit; flach, mit Ausnahme von 2 Hügeln. 18° ... n. Br., 73° 2' ö. L. v. Grwch.

Karankalla, St. in Senegambien, Kngr. Kaarta, W. bei Kemmoo.

Karanla, St. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Widdin.

Karano, Ort in brit. Ostindien, Prov. Nagpoor, 55 engl. M. von ...anda. 20° 8' n. Br., 80° 14' ö. L. v. Grwch.

Karanovacz, Flck. in europ. Türkei, Serbien, unweit dem Ein-...s des Ibar in die West-Morawa, rechts. 43° 43' 26'' n. B., 18° ...55'' ö. L. v. Par.

Karansebes, Flck. in Oesterreich, Roman.-Banat.-Militär-...nze, Rgmtsbez., unweit dem Zusammenfluss des Sebes u. Temes, ...0 E. Synagoge, deutsche Hauptschule, lebhafter Handel, Post-..., Weinbau.

Karants, ein Theil des Gebirges Cserhat, in Ungarn, Com. ...grad. [die Selenga.

Karao, Fluss in China, Mongolei, Land der Khalka; mündet in

Karaosman, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Philippopel.

Karapczin, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Waskoutz, ...Sniatyn. 2) Pfrdf. ebd., Bez. u. bei Storozinetz.

Karapunar, Ort in europ. Türkei, Thracien, Sdsch. Gallipoli.

Karapunhar, Flck. in europ. Türkei, Sdsch. Kirkkilissa, N. von ...kkilissa.

Karas, **Karasch**, Nebenfl. der Donau links, in Ungarn; entspr. ...Capucin, im Com. Krasso, fliesst südl. durch das Com. Temes in ...Banatgrenze. [210 E.

Karasein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Bistritz,

Karasi, Sdsch. in asiat. Türkei, Anatolien, am ägäischen Meere; ...irgig, wohlbewässert, fruchtbar u. angenehm von Klima. Haupt-...lt Balikesri.

Karasicza, 1) Nebenfl. der Donau rechts, in Ungarn, Com. Ba-...ya. 2) Nebenfl. der Donau rechts, in Oesterreich, Slavonien, ...n. Verowitz; Nebenfl. ist die Wucsicza rechts.

Karassinskaia, Df. im asiat. Russland, Guv. Orenburg, O. bei ...heliabinsk. Bedeut. Eisenwerke.

Karasu, 1) Nebenfl. des Frat rechts, in asiat. Türkei; entspr. im Pasch. Karaman, W. bei Kaisarieh, mündet O. von Malatia. 2) Fl. in europ. Türkei, Gallipoli; mündet in das ägäische Meer, bei Cap Asperosa. 3) Nebenfl. des Vardar rechts, ebd., Albanien, Toli-Monastir. 4) Fl. in asiat. Türkei, Pasch. Itschil, Sdsch. Tarsus; mündet in das mittelländische Meer. 5) Fl. in europ. Türkei, Kostendil; fliesst durch den Takinos-See in den Meerbusen von Orfano; Nebenfl. rechts der Strumitsa. 6) (**Buluk-**), Nebenfl. des Salghir, in Russland, Krim, mündet N. bei Toknr. 7) **K.-Bazar**, St. ebd., Guv. Taurien, (Krim), ONO. von Simferopol, rechts am Karasu, 15,034 E. Einige Moscheen u. Kirche, Maroquinfabriken. 8) **K.-Han**, Flck. in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Salonichi, unweit der Mdg. des Karasu.

Karasul, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis.

Karasz, 1) Df. in Ungarn, Com. Barauya, 570 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Com. Szabolcs, 1377 E. Tabakbau.

Karaszlo, (**Also-** u. **Felsö-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Ugocsa, 1480 u. 481 E. Tabak- u. Kukurutzbau.

Karaszo, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Szalonta, bei Tenke, 1020 E. [Somlyo, 1448 E.

Karasztelek, Df. in Ungarn, Com. Kraszna, bei Szilagy-

Karateghin, 1) kleine gebirg. Landsch. in der freien Tartarei, in Hissar. 2) Nebenfl. des Amu-Deria r., ebd.

Karatna, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. u. 1 M. von Kezdi-Vasarhely, 450 E.

Karatova, Flck. in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Kostendil, am Braonista, 4000 E. Kupferwaaren.

Karatsch, Ort in Persien, Irak-Adschemi, NW. von Theran.

Karatschew, St. in Russland, Guv. Orel, OSO. bei Briansk, am Seeja, 10,750 E. Handel mit Tauen, Mohn, Garn. 53° 7' n. Br., 32° 39' ö. L. v. Par. [Prov. Kan-Sou.

Karatube, St. in chines. Turkestan, an der Grenze der chines.

Karatuppelt, Ort in Afghanistan, Prov. u. NO. von Herat.

Karaula, 1) Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, S. von Widdin. 2) Nebenfl. des Darling rechts, in Australien.

Karauli, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria.

Karaulnoi, Flck. im asiat. Russland, Guv. Jeneseisk, links am Jenesei.

Karaumet, Geb. in Asien, Kirgis-Kosakenland, O. vom Aral-see. [weberei, Garnfärberei, Reis- u. Obstbau.

Karaverla, St. in europ. Türkei, Rumili, 8000 E. Baumwoll-

Karavi, kl. griech. Insel an der Ostküste von Morea. 36° 46' 25'' n. Br., 21° 15' 15'' ö. L. v. Par.

Karavukova, Df. in Ungarn, Com. Bacs, Bez. Közep, an der Mosztonga, 2226 E. Kartoffel-, Hanf- u. Weinbau.

Karawa, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Tschirmen.

Karawalskaia, Flck. in Russland, Guv. Charkow, SSO. bei Walki. [51' ö. L. v. Par.

Karawang, Cap der Nordk. der Insel Java. 5° 57' s. Br., 104°

Karbach, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, bei Untersteinbach, 442 E. Flachsbau, Glashütte. 2) Df. ebd., Bez.-A. Lohr, 1170 E. Feld-, Obst- und Weinbau; 9 Mahl-, 1 Oelmühle, Märkte, Hospital.

Karbe, 1) (**Alt-**), Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg. 2) (**Neu-**), Kol. ebd., zus. 970 E.

Karben, 1) (**Gross-**), Flck. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Vilbel, bei Friedberg, r. an der Nidda, 1608 E. Oel- u. Tabakmühlen, Mineralquellen. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 265 E. 3) Df. ebd., Kr. Braunsberg, bei Wormditt, 200 E. [635 E.

Karbischau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg,

Karbitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 430 E. 2) **K.**, **Karwiecze**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, eig. Bez., 2290 E. Bez.- u. Steueramt, Braunkohlenwerke, Branntweinbrennerei, Kattundruckerei.

Karbole, Ort in Schweden, Gefleborg-Län, SO. von Ytter.

Karbonacz, Df. in Ungarn, Distr. Kovar, bei Nagy-Banya, 664 E.

Karbow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 192 E. Ziegelei. [265 E.

Karbowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg,

Karbowsken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 110 E. [319 E.

Karbunar, Df. in Ungarn, Com. Bibar, Bez. und bei Belenyes,

Karcha, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Nossen, 151 E.

Karchow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendisch. Kreis, A. Wredenhagen, bei Robel, 149 E.

Karchowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 230 E. 2 Mühlen. [180 E.

Karchowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt,

Karchwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 300 E. Ziegelei.

Karcis, Flck. in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Salonichi, auf der Chalcidischen Halbinsel. Handel. [745 E.

Karcsa, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Kiraly-Helmecz,

Karczag, **Kardszag**, **Kardszag-Ujszallas**, Marktflck. in Ungarn, Com. Jazygien u. Kumanien, glchn. Bez. 13,088 E. Post.

Karczamupchen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, 270 E. [lawow.

Karczew, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, Kr. Stanis-

Karczewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 290 E.

Karczfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Csik-Szereda, 740 E.

Kardasch-Retschitz, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, 2388 E. Schloss, 2 Mühlen.

Kardiki, St. in europ. Türkei, Albanien, N. bei Delvino.

Kardis, Ort in Schweden, Norbotten, am Torneå. Friede zwischen Schweden u. Russland, 1661.

Kardo, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Szalonta, bei Grosswardein, 375 E. [159 E.

Kardorf, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen,

Kardszag-Uj-Szallas, s. Karczag.

Kareans, Ort in brit. Ostindien, Tenasserim-Provinzen, Distr. Amherst, 85 engl. M. von Moulmein. 16⁰ 20' n. Br., 98⁰ 34' ö. L. v. Grwch.

Karedj, Kasedsch, pers. Insel im pers. Meerbusen, Farsistan, [NW. von Abuschehr.

Karelens, (Nedra-, Oefra-), Distr. in Russland, Finnland, Guv. Kuopio; sie sind 92 und 128 QM. gross und enthalten viel Sümpfe und Seen.

Kareller, Volk in Russland, von finnischem Stamme; früher sehr wild u. seeräubrisch u. jetzt noch nicht der orthodox-russisch. Kirche angehörend.

Karenlur, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Malabar, 51 engl. M. von Cannanore. 11⁰ 18' n. Br., 75⁰ 56' ö. L. v. Grwch. [Eldena, 387 E.

Karenz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Karenzin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Neustadt, 260 E. Mühle.

Kareputtun, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. Kutnageriah. 16⁰ 32' n. Br., 73⁰ 41' ö. L. v. Grwch.

Karesjok-Elf, Nebenfluss des Tana-Elf links, in Norwegen, Finnmarken; Nebenfl. links Akkensjok und Jetzjok, rechts Baula-Elf. Davon rechts steht der glchn. Flecken.

Kareth, Karreth, Krchdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, bei Sallern, 418 E.

Karft, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Wittenburg, 268 E. Mühle.

Karga, Cap der Küste von Rumelien, Sdsch. Gallipoli, am Marmara-Meer, O. von Rodosto. 40⁰ 59' n. Br., 25⁰ 35' ö. L. v. Par.

Kargahöl, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Tschirmen.

Kargalik, Ort in chines. Bucharei, am glchn. Fluss, der NW. in den Yarkend fliesst, SSO. von Yarkend.

Kargalinskaia, befest. Fleck. in Russland, Kaukasien, links am Terek, SW. von Kizliar. [den Tschany-See.

Kargate, Fl. in Russland, im O. des Guv. Tomsk; fliesst SW. in

Karge, Kargowa, Unruhstadt, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bombst, an der faulen Obra, 2171 E. Bedeutende Rindvieh- u. Schweinemärkte, Weinbau, Getreidehandel, Tuchweberei.

Karghen, St. in asiat. Türkei, NNW. bei Siwas; Maroquinfabriken.

Kargnll, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 1700 E.

Kargopol, St. in Russland, Guv. Olonetz, links am Onega, 1953 E. Geräumig und hübsch gebaut. Gerberei, Talg- u. Lederhandel. 61⁰ 30' n. Br., 36⁰ 38' ö. L. v. Par.

Kargow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, 153 E. Mühle.

Kargvil, Ort in Hindostan, Kaschmir, 2 engl. M. r. vom Fl. Dras, 79 engl. M. von Sirinagur. 34⁰ 32' n. Br., 76⁰ 15' ö. L. v. Grwch.

Kargowa, s. Karge.

Karhni, Garni, Df. in Russland, Armenien, O. bei Eriwan, am glchn. Fl., der in den Aras mündet.

Karhor, Ort in asiat. Türkei, Kurdistan, SW. von Erzerum.

Karlatein, Fleck. in asiat. Türkei, Syrien, ONO. von Damas, am Saum der Wüste. [kehmen, 230 E.

Karlatkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Dar-

Karldsje, Fleck. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli-Monastir.

Karikal, franz. St. in Hindostan, Karnatik, S. bei Tranquebar, auf der Küste von Koromandel, am Meerbusen von Bengalen, 10,000 E. Versandeter Hafen, Fabrikation von Baumwollenzeug, Handel mit Reis; Salinen.

Karina, Ort in Russland, Guv. u. unfern Wjatka.

Karinabad, Fleck. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, W. von Aidos. Gerberei. [Ellichpoor.

Karinjah, St. in Hindostan, Dekkan, Nizam-Staat, S. von

Karinskoe, Ort in Russland, Guv. Moskau, an der Moskwa.

Kariptscha, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Tschirmen, S. von Jamboli.

Karisarit, Ort in Turan, Khiwa, am Amu-Deria.

Karisch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Strehlen, 312 E. Schloss.

Karisches Meer, im nördl. Eismeer, zwischen der Insel Nowaja-Semlja und dem Festlande; durch die karische Strasse mit dem Eismeer gegen W. verbunden. Es erstreckt sich vom 71—75⁰ n. Br., und vom 48—53⁰ ö. L. v. Par. u. ist demnach 200 M. lang und 60—70 M. breit. Es ist, wenigstens im Nordende, fast nie ohne Eis u. auch die Uferlandschaften sind wüste und nur im Sommer der Pelzjagd wegen besucht. Die Jäger, Russen und Samojeden, werden jedoch nicht selten plötzlich vom Winter überrascht, so dass sie ihr Leben in Moos- u. Eishütten retten u. bis zum nächsten Sommer ein kümmerliches Leben führen müssen.

Karistan, Fleck. in europ. Türkei, Rumili, SW. von Viza.

Karitene, St. in Griechenland, Morea, W. bei Tripolitza, 3000 E. 37⁰ 28' 51'' n. Br., 19⁰ 42' 19'' ö. L. v. Par.

Karithl, Ort in europ. Türkei, Thessalien, Sdsch. Trikala, am Busen von Salonichi.

Karitsch, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 120 E.

Karitza, Ort in Griechenland, Livadien, ONO. von Trikala, am Meerb. von Salonichi. [l. am Tigris.

Kark, Eski Bagadad, Fleck. in asiat. Türkei, NNW. v. Bagdad,

Karkelbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, an der Ostsee, 530 E. Bernsteinfischerei.

Karkeln, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 990 E.

Karken, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 150 E.

Karki, türk. Insel, W. bei der Insel Rhodus. 36⁰ 13' 20'' n. Br., 25⁰ 14' 45'' ö. L. v. Par.

Karkissa, Gebirge u. St. in asiat. Türkei, glchn. Sdsch., am Zusammenfl. des Kabur und Euphrat. Seidenwürmerzucht.

Karklienen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 170 E. 2) Df. ebd., Kr. u. bei Gumbinnen, 137 E. 3) Df. ebd., Kr. Stallupöhnen, 130 E.

Karkocz, Tarkocz, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. und ... Tyrnau, 825 E. [von Sennaar.

Karkod, Fleck. in Nubien, Sennaar, r. am Bahr el Azrek, ...

Karkow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, 240 E.

Karkul, St. in brit. Hindostan, S. in Kanara, Prdsch. Madras, NNO. von Mangalore. Fort. 13⁰ 13' n. Br., 75⁰ 3' ö. L. v. Grw.

Karkus, Fleck. in Russland, Liefland, SSO. von Pernau.

Karl, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 245 E.

Karlau, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz. Schloss, Baumwollfabriken. [Mälar-See. Militärakademie.

Karlberg, königl. Schloss in Schweden, Stockholm-Län, am

Karlburg, Karleburg, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Karlstadt, links am Main, 854 E. Mainüberfahrt. Fe... Wein-, Kirschen- und Weichselbau. 2) K., **Oroszvar**, Fleck. in Ungarn, Com. Wieselburg, NW. von Ragendorf, an der Donau, 1884 E. Gräfl. Kastell. 48⁰ 3' 56'' n. Br., 14⁰ 47' 15'' ö. L. v. Par.

Karleböe, Df. auf der dän. Insel Seeland, NNW. von Kopenhagen. Pulverfabrik.

Karleby, 1) (Gamla-, Alt-), St. und sicherer Hafen in Russland, Finnland, NO. bei Jakobstad, an einer Bucht des bottnischen Meerbusens, 2037 E. Gerberei, Tabakfabrik, Handel und Ausfuhr von Seife, Brettern etc.; Salinen. 2) (**Ny-, Neu-**), St. ebd., SW. von Gamla-Karleby, am Lapjoki, dessen Mdg. in den bottnischen Meerbusen eine Rhede bildet, 1121 E. Bedeut. Fabrik von Pott...

Karlenbach, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Frankenthal, bei Grünstadt, 935 und 639 E.

Karl-Gustav, Pastorat in Schweden, Län Wester-Botten, ... Torneå-Elf.

Karlhammer, Wlr. u. Eisenhammer in Bayern, Ldg. Vieckta...

Karll, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria.

Karlidschik, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Philippopel. [Karsu.

Karlinskaia, Fleck. in Russland, Guv. Simbirsk, NNO. ...

Karlo, russ. Insel im bottnischen Meerbusen, an der Küste Finnlands. 65⁰ 2' n. Br.

Karlova, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, 3... Guter Weizenbau und treffliche Viehzucht.

Karlovassi, Fleck. auf der Nordküste der türk. Insel Sussam Adassi (Samos). Handel mit Rosinen und Muskatwein.

Karlow, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Ratzenburg, A. Schönberg, 570 E. 2) Df. ebd., Vogtei Stove, 480 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neu-Paka, 170 E. 4) Pfrdf. ebd. Galizien, Kr. Kolomea, Bez. und bei Sniatyn, 1304 E.

Karlowa, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Philippopel.

Karlowitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Holleschau, 200 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Napagedl, ... 3) Df. ebd., Schlesien, Bez. und bei Weystadt, 190 E. 4) Df. ebd. Mähren, an der Beschwa und der ungarischen Grenze, Kr. Neutitschein, Bez. und bei Roschnau, im Gebirge zerstreut und malerisch gelegen, 2714 E. Glasfabrikation. 5) K., **Karlowiec**, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 2 M. von Posen, 165 E. 6) S. Carlowitz.

Karlowka, Fleck. in Russland, Guv. Pultawa, 3563 E. 49⁰ ... n. Br., 32⁰ 48' ö. L. v. Par.

Karlsau, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und bei Troppau.

Karlsbach, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wolfstein, 135 E. 2) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Laufen, 140 E. 3) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Ybbs, bei Blindenmarkt, 250 E. Schloss. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 230 E. Theerofen.

Karlsbad, Kaiserkarlsbad, Wary, königl. freie St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, r. an d. Eger, unweit der Mdg. der Tepl in die Eger (Steinbrücke darüber), in einem schönen engen Thale, 4384 E. Bezirksamt, Hauptzollamt, Steuer- und Postamt, Telegraphenstation; Haupt- und Gewerbeschule, Armenhospital, Fremdenhospital, Israelitenhospital, berühmte warme Mineralquellen; Tischler-, Stahl-, Zinn-, Blech- und Eisenwaaren, Papierfabrik, überhaupt bedeutende Industrie; von den 10 warmen alkalischen Glaubersalz-Quellen ist der Sprudel mit 4 Mündungen ... 59⁰ R. Wärme die wichtigste, dann die Hygieaquelle 59⁰ R., ... Bernhardtbrunnen 55—57⁰ R., der Neubrunnen 49⁰ R., der Schlossbrunnen 40⁰ Wärme. K. war im J. 1857 von 15,000 Kurgästen besucht. Die grossartige Gebirgsnatur in den Umgebungen ist durch eine Menge künstlicher Anlagen zugänglich gemacht. 50⁰ 13' ... n. Br., 10⁰ 32' 47'' ö. L. v. Par.

Karlshaum, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schievelbein.

Karlsberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, ... 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 250 E. 3) K., Carlsberg, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Frankenthal, 2203 E. 4) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Gablonz, 250 E. 5) Df. ebd. Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hof, 560 E. Schloss.

Karlsbiese, Neu-Güstebiese, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, 305 E.

Karlsbrunn, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freudenthal. Stark besuchter Sauerbrunnen. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 790 E. 3) Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, GA. Löbau, 252 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Saarbrück, 285 E.

Karlsburg, Weissenburg, Belgrad, 1) St. und Hauptort des glchn. Kr. in Oesterreich, Siebenbürgen, rechts am Maros, 6634 E. Residenz des katholischen Bischofs von Siebenbürgen, Kreis- u. Bezirksbehörde, Seminar, Gymnasium, Münze, Sternwarte, Bibliothek, katholische, lutherische, reformirte und jüdische Gotteshäuser, Papiermühle, Salpetersiederei, Pulverfabrik. 46⁰ 4' 17'' n. Br., ... 14' 6'' ö. L. v. Par. 2) Kr. ebd.; 75,6 QM. mit 186,186 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 240 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswalde, 260 E.

Karlsdorf, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Bruchsal, ... 2) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, 260 E. 3) ... 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Wartenberg.

40 E. 4) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, bei Eisenberg, 1310 E. elche. 5) Df. ebd., Bez. Römerstadt, 430 E. Hochofen, Eisenmmer und Drahthütten. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. önsterberg, 260 E. 7) Koloniedf. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Oberrnim, bei Wrietzen, 155 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. d bei Flatow, 186 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 0 E. Schloss. 10) Df. in S.-Altenburg, A. Roda, 207 E. 3 Mühlen.

Karlseck, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. autenau, bei Arnau, 470 E.

Karlsfeld, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, A. Eibenstock, 00 E. Holzuhrenfabrik, Glas- und Eisenwerk.

Karlsgrün, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Naila, an der uschwitz, bei Hof, 390 E.

Karlsgrund, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, E. Hochofen, Frischfeuer, Zainhammer.

Karlshafen, St. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, der Weser, 2000 E. Amtssitz, Invalidenhaus, Tabak-, Leder-, sig-, Branntwein-, Seifen- und Blaufarbenfabriken, Eisenwerk, hiffahrt, Speditions- und Leinenhandel.

Karlshagen, Kol. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedomollin, bei Wollgast, 255 E. [Ober-Ingelheim.

Karlshall, Salzwerk in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Bez.

Karlshalle, s. Kreutznach.

Karlshamm, **Karlshafen**, Seest. in Schweden, Län Karlskrona, der Mdg. der Nie-Aen, 5730 E. Segeltuch- und Tabakfabriken, hiffahrt, Schiffbau, Handel, Fischerei, Ausfuhr von Korn, Eisenaren, Pech, Theer, Holz, Tabak, Kartoffel- und Tabakbau; neralquelle. [Neuenburg, 240 E.

Karlshausen, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, bei

Karlshof, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 220 E. Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 370 E. 3) Df. ebd., Rgbz. ankfurt, Kr. Königsberg, bei Wrietzen, 320 E.

Karlshorst, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwatz, E.

Karlshütte, 1) Eisenwerk in Braunschweig, Kr. Gandersheim, i Delligsen. 2) Df. in Holstein, A. Rendsburg, bei Rendsburg. sengiesserei.

Karlshuld, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, am Donaumoose, z.-A. Neuburg, 1227 E. Feldbau, Viehzucht.

Karlskron, Pfrdf. mit Marktr. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. uburg, am Donaumoos, 1221 E.

Karlskrona, 1) St. in Schweden, Hauptort des gleichn. Län ekinge), Harad Oestra, auf der Felseninsel Trossö durch eine ücke mit dem Festlande verbunden, 15,951 E. Regelmässig und t gebaut mit breiten Strassen. Sitz der Regierungsbehörden, miralität, Station der schwed. Kriegsflotte. Der bequeme, weite d befestigte Hafen ist zwischen den Inseln Hasselöe, Aspöe, rkoe und Stärköe; hübsches Rathhaus, Seearsenal, Marinespital, Marineschule; Strömlingfischerei, Handel mit Eisen, Stahl, pfer, Pottasche, Pech, Theer, Steinkohlen; Schifffahrt, Schiffsrfte, merkwürdige Schiffsdocken, Ankerschmiede. 2) **K.-Län**, ch **Bleckinge-Län**; grenzt N. an Kronoberg, NO. an Kalmar, O. d S. an das baltische Meer, W. an Christianstad; 53,04 QM., 1845: ,584 E., in 32 Gmdn., eingetheilt in 4 Härader und 2 Vogteien. e Küste ist besonders im S. durch Skären eingeschlossen. Es reizende Gegenden und ist besonders in der Mitte sehr fruchtt, wesshalb es auch wohl „Schwedens Garten" und „Schwedens k" genannt wird. Die lebhaften, wegen ihrer Körperschönheit kannten Bewohner treiben besonders Ackerbau und Viehzucht, ner Fischerei und Schifffahrt, auch Handwerke und Industrie, ie Waldwirthschaft.

Karlsmarkt, Flck. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 600 E. nenzucht, Kalkbruch, Holzflösserei.

Karlsruhe, 1) A. in Baden, Mittelrheinkr.; $4\frac{1}{2}$ QM. mit 668 E. ohne die St. 2) Haupt- und Residenzst. des Grossherzogms Baden, am Haartwalde, $1\frac{1}{2}$ Stunde vom Rhein, 380 F. ü. d. 27,103 E. Sitz der höchsten Staatsbehörden, eines Stadt- und ndamtes. Die St. ist 1715 vom Markgrafen Karl Wilhelm angelegt, zeichnet sich durch Regelmässigkeit der fächerförmigen Anlage, önheit der Gebäude und durch ihre öffentlichen Plätze aus; darer der Schlossplatz, auf beiden Seiten mit vierfachen Alleen, grosse Viereck des Marktplatzes von hohen, mit Arkaden und anen verzierten Häusern umgeben, darauf die Pyramide, welche irdischen Reste des Erbauers der St. deckt; das Rondel mit der nstitutionssäule, der Ludwigsplatz u. a. Hauptgebäude sind: im altfranzösischen Styl erbaute Residenzschloss mit dem rmorsaal, worin der Meridian von Cassini gezogen wurde; der teckige sogenannte Bleithurm, die schöne Hofkirche, die Hofiothek mit Naturalien-, Antiken- und Münzkabinet, das Hofater, das Palais des Markgr. von Baden, mit einem geschmacken, auf 6 korinthischen Säulen ruhenden Fronton, das Rathhaus, Ständehaus; die neue evangelische Kirche im römischen Styl die neue katholische Kirche, die Garnisonkirche, die Synagoge morgenländischen Styl, das Museum, die Ministerialgebäude, die nze, die Akademie, das Archiv, Zeughaus, Stückgiesserei etc. ndbild des Grossherzogs Karl Friedrich auf dem Schlossplatze Schwanthaler), Hebels Denkmal hinter dem Schlossgarten. Lyceum mit einer Realschule, die polytechnische Schule, itärschule, Bildungsanstalt für Wundärzte, Schullehrer-Seminar, hnenschule, Musikschule, Theaterschule, Reitschule etc. Sehenslh sind: die Bibliothek, das Münz- und Antiquitäten-Kabinet, Naturaliensammlung, das physikalische Kabinet, die Kunste, die Modellkammer. Die Einw. treiben Handwerke und tische Gewerbe, unterhalten Fabriken für Bijouteriewaaren, eten, Karten, Tabak, Senf, Chaisen, chemische Waaren, einen it unbedeutenden Handel, befördert durch den nahen Leopoldsn am Rhein. Grosse Maschinenbauanstalt. Eine unterirdische sserleitung führt gutes Trinkwasser der Stadt zu. — Schön sind umliegenden Gärten, z. B. der Schloss-, Fasanen- u. botanische ten, die englischen Anlagen vor dem Ettlinger Thor. Das ehem. Benediktinerkloster Gottsau, $\frac{1}{4}$ St. von Karlsruhe, ist jetzt eine Cavalerie- und Artillerie-Kaserne. 49° 0' 50" n. Br., 6° 4' 21" ö. L. v. Par. Unweit der Wlr. Klein-Karlsruhe. 3) Kol. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 2145 E. Herzogl. würtemberg. Residenz-Schloss; Pottaschsiederei, Kiefernadelbader, Kalk- u. Ziegelöfen.

Karlstad, 1) Län in Schweden, (Wermlands-Län), im N. des Wener-Sees; 326,84 QM. mit 255,611 E. Hat am See fruchtbares Flachland, nördlicher waldiges Gebirgsland, das eisenreichste in Schweden. Die Gegend um Fyrksdalen heisst die schwed. Schweiz; ca. 300 Eisengruben, 80 Eisenschmelzen, 300 Hammerwerke. 2) St. ebd., am Klara-Elf, Hauptst. der Landsch. Wermland, 4828 E. Gut gebaut, schöne Domkirche, Gymnasium mit Observatorium; Handel, Messe.

Karlstadt, 1) Bez.-A. in Bayern, Unterfranken, 28,907 E. 2) St. ebd., rechts am Main, 2186 E. Landgericht, Rentamt; bedeutender Gemüse-, Wein- u. Obstbau; Schifffahrt, Gerberei, viele Jahr- und Viehmärkte. 3) Kol. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 780 E. Tabakbau, Wollspinnmaschine, Bleizuckerfabrik, Kunstbad. 4) St. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, Hauptst. des Karlstädter Generalats (von 170 QM.), an der Kulpa, mit Festung, 5515 E. Die Häuser sind sämmtlich von Holz, die Strassen sind enge und krumm; griechisch nicht unirter Bischof; wenig Industrie, ausser Schiffbau und Rosogliobrennerei; starker Handel. 45° 27' 35" n. Br., 33° 15' 43" ö. L. v. Par.

Karlstein, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, bei Kirchberg, 172 E. Schloss, Walke, Brauerei und Brennerei. 2) Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Dobersberg, 600 E. Baumwollspinnerei und -weberei. 3) Altes Felsenschloss ebd., Böhmen, unw. der Beraun.

Karlsthal, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Jägerndorf, 1500 E. Leineweberei, Hammerwerk, Papier- und 2 andere Mühlen. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Bensen, 220 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, W. bei Schreibershau. Glashütte. 4) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, bei Wangerin, 350 E.

Karlstift, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Weitra, 559 E.

Karlswalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. 1 M. von Insterburg, 150 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Kratzau, 200 E.

Karlswerk, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, bei Neustadt-Eberswalde, 205 E.

Karlubietz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grossstrehlitz, 240 E.

Karm, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt, 148 E.

Karmacs, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Keszthely, 902 E.

Karmendschik, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, rechts am Edrenos, SSW. von Brussa.

Karmensölden, Dfgmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, 373 E.

Karmi, Ort in Persien, im nördlichen Theile von Chusistan.

Karmin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 360 E. 2) Hauland ebd., 275 E. 3) Df. ebd., Kr. Kosten, 175 E.

Karmina, **Kermina**, St. in d. freien Tartarei, O. von Bukhara.

Karmine, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 160 E. Schloss, Mühle, Ziegelei.

Karminek, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 230 E.

Karmohnen, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. $1\frac{1}{2}$ M. von Gumbinnen, 200 E.

Karmunkau, (**Alt-**, **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 190 und 545 E. Pottaschsiederei.

Karmzow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 260 E.

Karna, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. u. 2 M. von Karlsburg, 790 E.

Karnabrunn, Pfrdf. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. bei Korneuburg, 710 E.

Karnak, Df. in Ober-Aegypten, Prov. Theben, r. am Nil. Dabei die Ruinen des alten Theben. 25° 42' 57" n. Br., 30° 19' 34" ö. L. v. Par.

Karne, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 195 E.

Karneid, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. unf. Botzen, 390 E.

Karnervellach, Dfgmd. in Oesterreich, Krain, Bez. Kronau, bei Assling.

Karnerviertel, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Vorau, 310 E.

Karnet, Ort in europ. Türkei, Wallachei, an der Aluta.

Karnilewka, Flck. in Russland, Guv. Mohilew, S. von Rogaczew, rechts am Dniepr.

Karnische Alpen, ein östlicher Theil der Alpen, die Fortsetzung der Tridentinischen Alpen, vom Monte Pellegrino aus, an der Westgrenze des Guv. Venedig, an der tiroler u. kärntener Grenze gegen Venedig und dann durch Kärnten über den Terglou zwischen Drau und Sau bis jenseits des Loibel, über den eine Kunststrasse führt. Der merkwürdigste Punkt des Gebirges ist der Terglou mit seinen 3 zuckerhutähnlichen Spitzen (10,194 oder 8823 F. hoch), mit den Quellen der Sau und des Isonzo und dem östlichsten Gletscher der Alpen. Die Besteigung des Terglou gehört zu den schwierigsten und gefährlichsten Bergpartien.

Karniszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 245 E. [gen, 260 E.

Karnitten, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrun-

Karnitza, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Oberburg, bei Cilli, 260 E.

Karnkewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 350 E.

Karnow, s. Jägerndorf.

Karnowko, **Karnowo**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wirsitz, zus. 350 E.

Karolin, 1) Ort in Russland, Guv. Minsk. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Brünn, Bez. Blansko, 160 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 155 E.

Karolina, 1) Kol. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 430 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Czarnikau, 660 E.

Karolinendorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 310 E.

Karolinenfeld, (Gross-, Klein-), Df. u. Kol. in Bayern, Oberbayern, bei Rosenheim, 290 E.; Bez.-A. Miesbach, bei Peiss, 72 E.

Karolinenhorst, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 550 E. 2) Df. ebd., Kr. Naugard, 400 E. Königliche Torfgräberei.

Karolinenhütte, Hammerwerk in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz.

Karolinenthal, Vorstadt von Prag. Sitz der Bezirksbehörde.

Karolinsfeld, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Reichenberg, 528 E.

Karolinsthal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Schluckenau, 300 E.

Karolinthal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Rgbz. Bunzlau, Bez. Friedland, 470 E. Weberei, Mühle.

Karolsfeld, s. Karlsfeld.

Karoly, (Nagy-), Flck. in Ungarn, Com. Szatmar, unterhalb den Etseder Morästen, 11,149 E. Karolyisches Lustschloss, Stadthaus, Gymnasium, Normalschule, Piaristen-Collegium, Weinbau; Geburtsort des Bibelübersetzers Gaspar Karolyi in die ungarische Sprache. 47° 40′ 10″ n. Br., 20° 7′ 45″ ö. L. v. Par.

Karolyfalva, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. Hegyalja, bei Satorallya-Ujhely, 400 E.

Karoomba, Insel in Hindostan, im Golf von Cutch, 4 engl. M. von der Küste der Halbinsel Kattywar, 1½ engl. M. laug, 3 engl. M. breit von O. nach W. 22° 27′ n. Br., 69° 47′ ö. L. v. Grwch.

Karoorah, Ort in brit. Ostindien, Prov. Nagpoor, 428 engl. M. vom Surbulpoor. 21° 1′ n. Br., 82° 7′ ö. L. v. Grwch.

Karos, 1) Nebenfl. der Donau, in der Banat-Militär-Grenze. 2) K., Chero, griech. Insel im Archipel, W. von Amorgo. 36° 53′ 29″ n. Br., 23° 19′ 36″ ö. L. v. Par. 3) Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. Szanto, bei Kanizsa, 784 E.

Karoschke, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 490 E. Schloss, 5 Mühlen.

Karotscha, s. Korotscha.

Karow, 1) Hof in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 307 E. Mühle. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 260 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, bei Genthin, 900 E. Torfgruben. 4) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, bei Labes, 310 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, bei Bergen, 105 E. 6) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. und ½ M. von Uhnow, 1101 E.

Karpa, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 250 E.

Karpathen, eine Bergkette im Mittelpunkte von Europa in Ungarn, die einen weiten Halbkreis bildet, von dem Zusammenfluss der Donau mit der March bis zum Zusammenfluss mit der Czerna, zwischen Mähren und Galizien einerseits und Ungarn andererseits, und weiter nach der Bukowina und Siebenbürgen, gegen SW. geöffnet. Die ganze Länge des Gebirges ist 160 M. und der Flächenraum an 2000 QM. Die Breite ist verschieden, 15—40 Meilen. Der höchste Theil in den westlichen oder ungarischen Karpathen ist das Tatra-Gebirge in den Com. Liptau und Zips. Hier erheben sich die Berge mit ihren nackten Granitkuppen zu sehr bedeutender Höhe, besonders die Gerlsdorfer (8414 W. F.), Lomnitzer (8342 F.), Eisthaler (8324 F.) und Kesmarker-Spitzen (8036 F.). Die östlichen oder siebenbürgenschen Karpathen übertreffen die westlichen an Höhe, denn der Ruska-Poyana soll 9300 F., der Sulu und Budös 9000 F., der Buzesd 8300 F. hoch sein. In diesem Gebirgstheile sind noch viele Strecken kaum von eines Menschen Fuss betreten worden, daher die Angaben unsicher. Die Kammhöhe der Tatra beträgt 5700 F. Die Karpathen senden viele Aeste in das Land; so die Unghvarer, Beregher, Marmaroscher Gebirge, so die Gebirge in den Com. Szatmar, Bihar, Arad, Krasso und Temes, die letzten Zweige der nach Siebenbürgen sich erstreckenden Karpathen. Das Karpathen-Gebirge zeichnet sich durch den Reichthum an Gold u. Silber aus und ist an Salz unermesslich reich. Die Salzmasse erstreckt sich längs des Nordabhanges von dem berühmten Wieliczka aus bis in die Moldau, und auch der Südabhang ist nicht ohne ungeheure Salzlager. Das Gebirge enthält eine Menge Seen, von denen der grüne See, 4930 W. F. hoch gelegen, der berühmteste, der rothe See höher gelegen (5729 W. F.) und der grosse polnische See, dem vorigen auf der polnischen Seite gegenüber liegend, der grösste ist, indem ein guter Fussgänger 6 Stunden zur Umwanderung braucht. Viele von den Seen, deren Lage 4300—6200 F. hoch ist, sind noch im Juni und Juli mit Eis bedeckt, da sie zum Theil in sehr tiefen, den Sonnenstrahlen kaum zugänglichen Klüften liegen.

Karpenisi, Karpenizza, St. in Griechenland, Livadien, N. von Lepanto.

Karpenstein, 1) Berg in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, mit Burgruine, 2303 F. 2) Df. und Schloss ebd., 110 E.

Karpfen, königl. Freistadt in Ungarn, Com. Sohl, 3480 E. Piaristen-Collegium, Obst- und Weinbau. Bei Karpfen beginnt eine Bergreihe, welche an der SO.-Grenze bis zu dem Berge Fabova nahe der Gran hinzieht, im Gömörer Com. sich in mehrere Aeste theilt, und bei Pleissnitz, Beretke, Gömör und Rimaszeits endigt. Die bedeutenden Kuppen darin sind der Javarov, NO. von Tot-Pelsötz, der Krivan (7825 W. F.), Pietrova, Homolka, Vepor etc.

Karpfham, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Griesbach, 210 E. Postexpedition.

Karpfhofen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-Dachau, 135 E.

Karpfreiss, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, 200 E.

Karpisko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 250 E.

Karpno, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 130 E.

Karpowa, Ort in Russland, Guv. Smolensk, S. von Wiasma.

Karpowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 200 E.

Karpowka, Flck. in Russland, Land der don. Kosaken, WSW. von Tzaritzin.

Karpowskaia, Flck. in Russland, Land der donischen Kosak. SW. bei Martowinoza.

Karrabagh, St. in Afghanistan, Peschauer, S. von Peschau rechts am Sind. Handel mit Steinsalz.

Karrack, Insel im persischen Golf, 12 engl. QM. gross, ... M. von Buschir entfernt, mit etwa 600 E., hauptsächl. Eufrat... von arab. Mischlingsrace. Ziemlich fruchtbar, reich an Nahrungsmitteln und gutem Wasser. Das Klima trocken, kühl und ... Holländ. Fort. Die Insel, früher den Holländern, gehört jetzt ... Häuptling der pers. Küste.

Karran, Ort in Hindostan, Staat Bombra, an der südwestl. Grenze von Bengalen, l. an einem Arme des Braming. 21° ... Br., 84° 59′ ö. L. v. Grwch.

Karrasch, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. ...berg, 200 E.

Karrebek, Krchspl. auf der SW.-Küste der dänischen Ins. Seeland, SW. von Nestved, W. an einer Bucht. 55° 11′ 33″ n. Br., 9° 19′ 4″ ö. L. v. Par.

Karrendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. und ... von Grimmen, 140 E.

Karres, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Silz, bei Imst, 370 E.

Karreth, Dfgmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtam... 418 E.

Karri, Gebirge in Afrika, Südspitze, 6 Tagereisen lang ... NW. nach SO., 2—4 M. breit, fast nur mit 5—6000 F. hohen Tafelbergen, die durch weite, öde, wasserlose Spalten von einander getrennt werden. Der Abfall nach S. ist steiler, als der nach N.

Karries, Df. in Griechenland, Morea, Guv. Arkadien. Viel giftige Schlangen.

Karrigafoyle, brit. Insel in Irland, Munster, Gfsch. Kerry.

Karrösten, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Imst, 290 E. Schlossruine.

Karroo, bedeutet eine grosse öde Ebene auf dem Südende ... Afrika. Die grosse Karroo erstreckt sich von O. nach W. zwischen den Schwarzen und Nieuwevelds-Bergen und ist an 1000 QM. ... W. hängt sie mit der nach NW. gerichteten Roggeveld-Karroo zusammen, an die sich NW. die weite Bosjemans-Karroo anschliesst.

Karrune, Ort in Persien, Farsistan, SO. von Schiras.

Kars, 1) Ejalet in asiat. Türkei, 150 QM., auf einer 6000 F. h... n. rauhen Hochebene am oberen Araxes, mit reinem u. gesundem Klima. Der Sommer dauert nur 2½ Monate und Schnee fällt ... November bis März. Grösste Kälte 20° R., Wärme 35° R. Die Bodenkultur liefert die Getreidearten in Ueberfluss, aber an Holz ... Mangel. 2) Hauptst. ebd., am glchn. Fluss, 12,300 E. Citadelle, Sitz eines armenischen Bischofs, wenig Industrie, aber lebhafter Handel. 40° 37′ 2″ n. Br., 40° 48′ 39″ ö. L. v. Par.

Karsau, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, 913 E.

Karsbach, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und ... Gemünden, 535 E. Obst-, Feld- und Weinbau, Viehzucht.

Karschau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 600 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 140 E. 3) Df. ebd., Kr. und ½ M. von Friedland, 130 E. 4) Df. ebd., Kr. Rastenburg, 160 E. 5) (Gross-), Df. ebd., Rgbz., Kr. und bei Königsberg, 150 E.

Karschin, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, ...

Karsewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, ...

Karski, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 125 E.

Karst, Monti del Carso, Gebirge in Oesterreich, Illyrien, ... Theil der Julischen Alpen, östl. von Triest, zwischen den Gouvernements Laibach und Triest. Die von zahllosen, nackten Kalkblöcken bedeckte Gegend bietet einen traurigen Anblick dar, denn ... etwas dürrem Strauchwerk ist fast nirgends eine Spur von Vegetation, welche diesem Steinmeere einige Frische gäbe. Zu ... Schrecken der Gegend gesellt sich noch die furchtbar kalte ... tosende Bora. Der Karst wird von der Strasse zwischen Triest ... Adelsberg, und der von Adelsberg nach Görz durchschnitten ... den vielen trichterförmigen, oft 20 F. tiefen Einsenkungen wird ... kümmerlicher Feldbau betrieben.

Karstädt, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, ... Grabow, 330 E.

Karstedt, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 200 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, bei Perleberg, 258 E.

Karstrass, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und ... von Geldern, 120 E.

Karsun, s. Korssun.

Karsy, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. Zabno, r. an der Weichsel. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. 1¼ M. von Pleschen, 130 E.

Karszew, Ort in Russland, Polen, Guv. Warschau, S. v. ...

Karszin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. ... 700 E. [Kosten ...

Karszulce, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 1½ M. ...

Kart, Ort in europ. Türkei, Wallachei, Jalomnitza, ... Braila, an der Donau.

Kartal, Ort in Russland, Bessarabien, an der Donau.

Kartasura, St. im unabhängigen Theil von Java, W. von Surakarta. [rabaya ...

Kartesana, **Kirtasana**, St. auf der Insel Java, WSW. von S...

Karthaus, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Danzig, 24,07 QM., ... Der Boden ist ziemlich unfruchtbar. 2) Flck. und Kreisort ebd. ... der Radaune, 740 E. Eisen- und Stahlhammer. 3) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Liegnitz, 410 E.

Karthausen, Eisenhämmer in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, K... Lennep.

Karthli, Prov. im asiat. Russland, im westl. Georgien ... Kur durchflossen; mit fruchtbaren Thälern.

Kartina, Flck. in Griechenland, Morea, Guv. Arkadien. ... Citadelle.

Kartitsch, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bruneck, 530 E.

Kartitz, Choratice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Tetschen, 170 E.
Kartlow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Neu-ow, 135 E.
Kartoschin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, E. [Viehzucht.
Kartschin, Landsch. in der chin. Sbarra-Mongolei. Pferde- und
Kartschowina, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, St. Oswald, 540 E. 2) Df. ebd., bei St. Urbau, an der Drau, E. [1/4 M. von Pillkallen, 150 E.
Kartszaraingken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und
Kartusa-Berena, Ort in Russland, Polen, Gnv. Grodno.
Kartzig, Krchdf. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei n. [200 E.
Kartzow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland,
Karub, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. und 15 engl. SO. von Patna. 25° 21' n. Br., 85° 21' ö. L. v. Grwch.
Karulyfalva, Karujeny, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. , Bez. Magyar-Lapos, 490 E.
Karunja, Ort in Hindostan, Hyderabad oder Nizam-Gebiet, gl. M. S. von Ellichpoor. 20° 28' n. Br., 77° 34' ö. L. v. Grwch.
Karuscholan, Ort in asiat. Türkei, Kurdistan, SO. von Kerkuk.
Karutnla, Ort in Russland, Guv. Smolensk.
Karva, Df. in Ungarn, Com. Komorn, Bez. Nyerges-Ujfalu, E.
Karvalho, Flck. in Portugal, Prov. Beira, SO. von Coimbra.
Karvati, Flck. in Griechenland, Argolis, N. bei Argos. Unfern e von Mycene.
Karvelag, Ort auf der schott. Insel Mull.
Karvingrad, Ort in Serbien, Sdsch. Kruschevatz, SW. von Nissa.
Karvunari, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Delvino.
Karwan, Ort in Beludschistan, Prov. Mekran.
Karwe, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 640 E.
Karweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Ahr-r, 165 E.
Karwen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, E. 2) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 160 E.
Karwenbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, E. [bei Fehrbellin, 430 E.
Karwesee, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland,
Karwin, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen. Schloss, kohlengruben. [Holland, 325 E.
Karwinden, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-
Karwitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-and, bei Mühlhausen.
Karyeh, Ort in Arabien, im NO.-Theile des Landes Nedsched.
Karyes, St. in europ. Türkei, Macedonien, auf der chalcidischen Insel, 2060 E.
Karysto, St. auf der Südküste der griech. Insel Negroponte, E. Griech. Bischofsitz, Hafen, Citadelle.
Karzec, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 210 E.
Karzen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 610 E.
Karzewischken (Gross-), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Niederung, 1 M. von Heinrichswalde, 250 E. 2) **(Klein-)**, Df. 2 3/4 M. von Tilsit, 120 E.
Karzig, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 245 E.
Karzow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, E.
Kas, 1) arabische Insel im Oman-Meer, mit glchn. Hauptort. - und Schafzucht, Schifffahrt. 2) St. im chines. Turkestan, am See. [saki.
Kasakura, St. auf der japan. Insel Kin-Siu, WNW. von Naga-
Kasalitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pre-ch, 300 E.
Kasan, 1) ehemal. Khanat, jetziges Guv. in Russland, am Ural. Khanat umfasste die heutigen Guv. Kasan, Wjatka, Perm, Sim- und Pensa (11,500 QM.), das Guv. 1116 QM. mit 1,543,344 E. Einwohner sind Russen, Tartaren, Tschuwaschen, Tschere-n, Mordwinen und Wotjäken (s. d. A.). Eingetheilt ist das in die 12 Kreise: Kasan, Jadrin, Kosmodemjansk, Laischew, adysch, Spask, Swijashsk, Tetjuschi, Tscheboksary, Tchistopol, no, Kokschaisk. Das Land ist eben, nur im O. stehen Aus-r des Ural, und an den Ufern der Wolga Berge zu ohngefähr F. Höhe. Hauptfluss ist die Wolga, mit den Flüssen Kama, ka, Sura, Kasanka. Das Klima ist streng; der Winter dauert November bis März, doch selbst der Mai hat Nachtfröste, so der Boden erst im Juni aufthaut. Ende Mai kommen Gewitter, die Wärme steigt, und nun beginnt ein warmer Sommer, der egetation rasch vorwärts bringt. Der Juli ist heiss und trocken, August aber regnerisch und manchmal auch mit Nachtfrösten. eptember wechseln schöne Tage mit Regen und Frösten, und ctober zeigt sich schon Schnee. Die Wolga ist von November März mit Eis bedeckt. Produkte sind Getreide, besonders zen, Hanf, Flachs, Mohn, in Gärten Kartoffeln, Möhren, Gurken, , Holz der grossen Waldungen, Pferde, Rindvieh, Schweine, gel, Bienen, Kupfer, Kalk, Gips etc.; Leder, Seife, Lichte, , Pottasche, Mehl, Honig, Salz, Hanföl, Kupferwaaren. Für Bildung sorgen eine Universität und Schulen. 2) Hptst. des n. Guv. ebd., an der Kasanka, unweit deren Mdg. in die Wolga, 9 E. Festung (Kreml) am Nordende der St., Kathedrale mit berühmten Madonna-Bilde, Guverneur-Palast, Arsenal; das e Kloster Bogoroditzkoi-Kasanski mit mehreren Kirchen, das e Kaufhaus, geistliches Seminar, Gymnasium, Universität gestiftet und 1814 eröffnet), mit Lehrstühlen der arabischen, ischen, chinesischen, mongolischen und armenischen Sprache, othek etc. Bedent. Fabr. für Seife, Leder, Pulver, Schiffbau, del. Grosser Brand 1815 und 1842. 55° 48' n. Br., 46° 47' ö. Par. 3) **K.-Gorodok**, Flck. ebd., Guv. Minsk, ONO. bei Pinsk.

Kasanka, Nebenfl. der Wolga l., in Russland, Guv. Kasan.
Kasanlik, St. in europ. Türkei, Rumelien, N. von Eski-Saghra, an der Teudscha, 10,000 E. [600 E.
Kasanow, St. in Russland, Polen, Guv. und NO. bei Radom,
Kasanskaia, Kosaken-Flck. in Russland, Land der donischen Kosaken, OSO. bei Bogutschar, l. am Don, 1907 E.
Kasanskoe, Ort in Russland, Guv. Twer, NW. von Torschok.
Kasapatak, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Banfy-Hunyad, 570 E.
Kasatscheistan, Flck. in Russland, Land der donischen Kosaken, NO. bei Asow, an einem Arm des Don.
Kasatschia, Flck. in Russland, Guv. Tambow.
Kasawe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 340 E.
Kasbek, ossetisches Df. in Russland, Kaukasus, Guv. Tiflis, am Fuss des glchn., 2400 F. hohen Berges. 42° 40' n. Br., 42° 20' ö. L. v. Par.
Kasberg, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Regen, 340 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Wegscheid, 323 E.
Kasbin, St. in Persien, Irak-Adschemi, in einer schönen Ebene, 60,000 E. Hier treffen die beiden Strassen von Rescht und Tebris zusammen, und von hier führt eine Strasse weiter nach Teheran. Teppich-, Seidenzeug-, Säbelklingenfabr. Geburtsort des Dichters Lokman.
Kaschan, 1) Distr. in Persien, Irak-Adschemi. 2) St. ebd., glchn. Distr., S. von Teheran, SSO. von Kum, an der grossen Strasse von N. her nach SO. und S., 25,000 E. Hier scheidet sich die Strasse nach Nain und Yezd SO., und nach Ispahan, Yezdikbast etc. S.; Fabriken für Gold-, Silber-, Eisen-, Stahl-, Kupfer-, Seiden- und Baumwollenwaaren; Bäder, Moscheen. 33° 52' n. Br., 48° 51' ö. L. v. Par.
Kaschau, 1) Bez. in Ungarn, Com. Abauj. 2) Königl. Freist. ebd., glchn. Bez., rechts am Hernad, 17,150 E. Sitz der Comitatsbehörden, des Bisthums, der Ober-Studiendirektion, Hauptzollamt, Steuer- und Postamt, Telegraphenstation; Elisabethkirche, Comitathaus, Statue des heil. Joh. v. Nepomuk, der unbefleckten Empfängniss Maria, kathol. Akademie, kathol. Archiv-Gymnasium, bischöfl. Seminarium, akadem. Bibliothek, 3 Hauptschulen, Rechtsakademie, grosses und schönes Krankenhaus, Bürgerspital, Sparkasse, Zeughaus; Steingutfabriken, Pulver- und Papiermühle, 3 Mahlmühlen, jede mit 12 Gängen, 2 Buchhandlungen und 2 Buchdruckereien, Fabriken für Tabak, Leder, Zucker, Papier, Essig, Tuch, Nägel etc. Handel mit Wein, Getreide, Knoppern, Salz, Spiessglanz, Leim, u. a. Hauptspeditionsplatz für Polen. Weinbau; Bad. 48° 43' 21'' n. Br., 18° 59' 46'' ö. L. v. Par. [berg, 340 E.
Kaschaunen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Brauns-
Kaschawa, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Lukow, 660 E. [395 E.
Kaschbach, Ort in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach,
Kaschewen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 300 E.
Kaschgar, Kasgar, 1) Khanat in der kleinen Bucharei, an der chines. Westgrenze, im N. durch das Geb. Mus-Tagh (Eisgebirge) von Khokan oder Ferghana getrennt; nur durch den Terek oder Tizik-Pass ist die Verbindung mit Khokan möglich. Jenes Gebirge bildet auch die Wasserscheide zwischen den Flüssen Sir-Sihon N. und Kaschgar-Yarkand S. 2) St. ebd., l. am glchn. Fl., der sich weiterhin mit dem Yarkand verein., an 20,000 E. Haupthandelsplatz in Mittelasien. Bukhara macht seine Sendungen hierher in 45 Tagen.
Kaschgur, Land in Turan, N. von Kaferistan, jetzt von Khunduz abhängig. In hoher Lage.
Kaschin, Kreisst. in Russland, Guv. und NO. von Twer, am Kaschinka, 6946 E. Schminke-, Stärke- u. a. Fabriken.
Kaschinka, Nebenfl. der Wolga l., in Russland, Guv. Twer. Mündet unterhalb der St. Kaschin.
Kaschira, St. in Russland, Guv. Tula, r. an der Oka, 3473 E. Gerberei, Wachsbleichen, Brauerei. 54° 50' n. Br., 35° 49' ö. L. v. Par.
Kaschmir, Cashmere, 1) ausgedehnter Landstrich im nördl. Hindostan, zwischen 32° 17' und 36° n. Br., und 73° 20' und 79° 40' ö. L. v. Grwch., ist im N. und O. von Tibet getrennt durch die Karakorum-Gebirge, im S. durch das Punjab und die brit. Distrikte Spiti und Lahout, und im W. durch das Punjab und das Huzareh-Land. Areal: 25,000 engl. QM. mit etwa 200,000 E., seit 1827 (mit 800,000 E.) herabgekommen durch Cholera, Erdbeben, Hungersnoth etc. Das Land erhebt sich durchschnittlich 5500—6000 F. ü. d. M. Einzelne Berge steigen bis 15,000 F., und einer im O. bis 19,650 F. Es wird durch den Ihelum und seine Nebenflüsse gut bewässert. Drei Seen stehen im Kaschmirthale mit dem Ihelum in Verbindung. Das Klima ist gesund, doch sind Erdbeben gewöhnlich. Haupterzeugnisse sind Reis, Weizen, Mais, Gerste, Melonen, Tabak, Baumwolle, Oelfrüchte, indischer Hanf. Vorzügliche Bienenzucht. Die Bewohner sind von grosser, starker Statur, besonders die Frauen sehr schön. Der Hauptreichthum K.'s besteht in der Weberei feiner Shawls, deren Werth auf 300,000 Pfd. Stlg. geschätzt wird. Hptst. ist Serinagur oder Kaschmir. Der jetzige Herrscher, Gholab Singh, hat die Oberhoheit der brit. Regierung anerkannt und liefert dieser ein Truppencontingent. 2) **K., Serinagur, Sirinagur**, Hptst. des glchn. Landes. Die Bevölkerung wird auf 40,000—80,000 geschätzt. Die St. streckt sich 4 engl. M. längs der beiden Ufer des Ihelum oder Behnt hin und hat ein Fort. Die Manufakturen, früher sehr blühend, sind fast verschwunden. 34° 5' n. Br., 74° 57' ö. L. v. Par.
Kaschna, 1) Prov. des Reichs der Fellata in Afrika. 2) St. ebd. Lederwaaren, Handel. [200 E.
Kaschnahora, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pisek,
Kaschnitzberg, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Hotzenplotz, 280 E.
Kaschnitzdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Klobauk, 220 E.
Kaschowa, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, OSO. v. Kowal.

Kaschütz, (Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 490 E.

Kaseenugur, Ort in Hindostan, Prdsch. Bengalen, im unabhängigen Staat Tipperah, r. an einem Arme des Barak, 32 engl. M. SSO. von Silhet. 24° 32′ n. Br., 92° 10′ ö. L. v. Grwch.

Kasegaon, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. und 88 engl. M. von Sattara. 17° 36′ n. Br., 75° 22′ ö. L. v. Grwch.

Kasel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 260 E. Theerofen, Ziegelei. 2) Df. ebd., Kr. Luckau, 225 E. 3) Df. ebd., Rgbz., Kr. und bei Trier, 410 E. Vorzügl. Moselwein.

Kaselecken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 115 E. [250 E.

Kasenau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Manetin,

Kasenkirchen, Df. in S.-Meiningen, A. Camburg, 165 E.

Kashipoor, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 31 engl. M. N. von Moradabad. Wallfahrtsort der Hindus. 29° 13′ n. Br., 79° 1′ ö. L. v. Grwch.

Kasikumyken (Land der), Khanat in Russland, Prov. Tscherkessien, grenzt im W. an Awarien, gegen O. und NO. an Tabassaran und Kura, 20,000 E. Vom Kaisu bewässert, voll steiler Gebirge, mit rauhem Klima und mehr zur Viehzucht, als zum Ackerbau geeignet. Die Bewohner sind gewerbfleissig und fertigen Tuche, schöne Waffen und Silberwaaren. Von den Russen sind sie wenig abhängig. In der Hptst. Kasikumyk residirt ein Khan.

Kasilitzkaia, Flck. in Russland, Guv. Orenburg.

Kasimiersh, St. in Russland, Polen, Guv. Ljublin, 2705 E. 25° 20′ n. Br., 19° 37′ ö. L. v. Par.

Kasimow, Kreisst. in Russland, Guv. Rjasan, l. an der Oka, 10,088 E. Töpferei, Seilerei, Gerberei, Pelzhandel.

Kasimpoor, Kasimabad, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Allyghur. 28° 3′ n. Br., 78° 19′ ö. L. v. Grwch.

Kasin, Flck. in Persien, Aserbeidschan, NO. von Tebris.

Kasina, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neusandec, Bez. Tymbark, 1729 E. 2) Pfrdf. ebd., Kroatien, Com. Agram, Bez. u. bei Sv. Ivan. [stadt, 486 E.

Kasing, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und bei Ingol-

Kasinitschi, 2 Orte in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, O. von Hirsowa.

Kaskaskia, Hauptort der Gfsch. Randolph in Ver.-St., Illinois, r. am glch. Fl., oberhalb dessen Zusammenfluss mit dem Mississippi. Hafen.

Kaskin, Steppenfl. in Beludschistan, Kohistan.

Kaskoba, Ort in Russland, Guv. u. SW. bei Petersburg.

Kask-ö, St. in Russland, Finnland, Guv. Wasa, NNW. v. Christinestad, auf einer kleinen Halbinsel im bottnischen Meerbusen, 755 E. Hafen. 62° 22′ n. Br., 18° 50′ ö. L. v. Par.

Kaslin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. u. bei Demmin, 250 E.

Kaslinsk, Flck. in Russland, Guv. Perm, S. von Jekaterinburg. Bedeut. Eisenwerke.

Kasma, Fl. in Russland, Kaukasien, Land der Kasikumyken, entpr. an den Bergen von Kartali, fliesst O. u. verliert sich einige Meilen vor dem kaspischen Meere in Sümpfe.

Kasmin, Flck. in asiat. Türkei, Syrien, Pasch. Acre; entspr. am Knoten des Libanon u. Anti-Libanon, n. mündet in das mittelländ. Meer. [300 E.

Kasnewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen,

Kasnikota, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. und bei Vizagapatam. 17° 40′ n. Br., 83° 1′ ö. L. v. Grwch.

Kasnuh, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Prov., Distr. Boolundshuhur, l. am Jumna, 25 engl. M. SO. von Delhi. 28° 26′ n. Br., 77° 36′ ö. L. v. Grwch.

Kaso, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Satoralija-Ujhely, 427 E. [bei Weismain, 326 E.

Kaspauer, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels,

Kaspeltshub, Dfgmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Roding, 216 E. [Bez. u. bei Zaleszczyki.

Kasperowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow,

Kaspi-See, kaspischer See, kaspisches Meer, der grösste Binnensee der Erde, im Innern Asiens, gegen 7375 deutsche QM., zwischen den russ. Prov. Kaukasien und Saratow, Persien, dem Turkmanen-Land und der freien Tartarei. Er ist an 150 M. lang und 28—63 M. breit. Auf der West- und Südseite stehen der Kaukasus, die armenischen und persischen Berge; dagegen ist das Land im O. u. N. ringsum flach, zum Theil sumpfig u. mit Schilf bewachsen, theils Dünen, und wahrscheinlich, dass einst der kaspische See mit dem östl. liegenden Aral-See als N. vom Kaukasus mit dem schwarzen Meer zusammenhing, wie jetzt das schwarze Meer mit dem mittelländischen, und dies mit dem atlantischen Ocean. Eine merkwürdige Erscheinung ist es, dass fortwährend der Boden im und um den kaspischen See Veränderungen erleidet. Die Küsten haben mehrere und zum Theil tiefe Buchten und Häfen, einige Caps und Landspitzen. Es münden darein beträchtliche Flüsse, z. B. der Kisil-Ozen oder Sefid-Rud, Kur, Terek, Kuma, Wolga, Ural, Turachta, Attreck, Gurgan und viele kleine Küstenflüsse, ohne dass jedoch ein Abfluss stattfindet. Für den Handelsverkehr in Mittelasien ist der kaspische See wichtig, und kann es noch bei weitem mehr werden. Das Wasser des Sees ist salzigbitter, jedoch weniger als das Meerwasser. Es leben darin besonders Lachse, Hausen, Störe, Sterlete und eine Art von Seehund, mit silbergrauem Haar auf dem Rücken, und mit weissem am Bauche. Ebbe und Fluth giebt es darin nicht. Ueber das Verhältniss des Wasserspiegels im kaspischen See, schwarzen Meere, mittelländ. Meere und dem Aral-See sind die bisherigen Untersuchungen und Messungen widersprechend; nach einer unter der Aufsicht der kaiserlichen Akademie zu Petersburg (1837) ausgeführten Untersuchung, liegt der Wasserspiegel des kaspischen Sees 81,4 engl. Fuss oder 12,72 Tois. unter dem des schwarzen Meeres. Ehedem, als der Golf Kara-Bogas an der Ostseite des kaspischen Sees bei weitem grösser war, floss auch der Amu-Deria durch einen Arm l. in das kaspische Meer.

Kasplia, Nebenfl. der Dwina l., in Russland, Guv. Smolen

Kasr el Ain, Df. in Mittelägypten, zwischen Bulak und

mit einer Schule für 1200 Kinder.

Kasr-Kend, Kasserkund, St. in Beludschistan, Prov.

l. am Naghur, W. von Kedje.

Kassa, 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und bei

725 E. 2) S. Kaschau.

Kassaba, St. in Marokko, Suse, NW. von Tatta.

Kassai, Kassay, Prov. in Hinterindien, Birma, grenzt

Assam und das Garrowland, W. an Arrakan. Die Einwohner

hellfarbig, gewandt, gute Reiter und geschickte Waffen

und Ackerbauer und dabei sanft von Charakter. Ihr Bildung

ist ein Gemisch von Hindus und Chinesen. 30,000 E.

Kassan, befest. St. in Afrika, Senegambien, Kngr.

am Gambia, NW. bei Pisania.

Kassar, Insel an der Westküste von Esthland, SO. von der

sel Dagöe, im baltischen Meer. Zwei Kirchspiele.

Kassaujfalu, Neudorf, Df. in Ungarn, Com. Abauj, bei

955 E.

Kassehgaon, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay.

Sattara. 27° 8′ n. Br., 74° 16′ ö. L. v. Grwch.

Kassejowitz, Kaczelowitz, Flck. in Oesterreich, Böhmen

Pisek, Bez. u. WNW. bei Blatna, 1260 E. Viehhandel.

Kassel, 1) Hauptstadt in Hessen-Kassel, in einer schönen

an der Fulda, über die eine steinerne (273 F. l. u. 42 F. br.)

führt, 38,900 E. Die Stadt besteht aus Alt-, Oberneu- u. Unter

stadt, nebst 8 Vorstädten. Residenz des Kurfürsten und

höchsten Behörden. Oeffentliche Plätze sind der Friedrichs

mit dem kurfürstl. Palast, dem Museum mit einer Kunst-,

und Naturaliensammlung, der kathol. Kirche und dem

des Landgrafen Friedrich II.; der Königsplatz (sechsfaches

der Karlsplatz mit dem Standbilde des Landgrafen Karl; der

tinsplatz mit der grossen Martinskirche; der Messplatz.

zwei Messen); der Marktplatz; die Königsstrasse, 60 F.

5100 F. lang; die wegen ihrer schönen Aussicht berühmte

Strasse, 90 F. breit; die 180 F. breite und 4 Reihen Linden

Friedrich-Wilhelmsstrasse u. a. Oeffentliche Gebäude: die

kirche mit 200 F. hohem Thurme u. Gruft, die Hof- und

kirche, die im Innern prächtige kathol. Kirche, die schöne

das Ständehaus, das Prinzenhaus, Schauspielhaus, Staats

rium, Lyceum, Posthaus, Rathhaus, franz. Hospital, der

Bellevue, die Bildergallerie, die unvollendete Kattenburg.

krankenhaus, Bau- und Handwerksschule, Schullehrer-

Gymnasium, Kadetten-Institut, höhere Gewerbschule (seit

die Industrie ist lebhaft und es giebt ausser vielen andern

Fabriken für Baumwollen-, Seiden-, Woll-, Leder-, Steingut

Porzellanwaaren, Tabak, Wagen, Papiertapeten, Farben,

schinen, Lederhandschuhe, vorzügl. Bierbrauerei; bedeut.

Bei der Stadt das Orangerieschloss, der Augarten, das

am Fuss des Habichtswaldes das Lustschloss Wilhelmshöhe

Lustschloss Schönfeld, Augustenruhe. 51° 19′ 7″ n. Br.,

ö. L. v. Par. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A.

bei Wirtheim, 876 E. Oel-, Loh- und Mahlmühlen. 3) (Nieder-,

Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss,

225 E. 4) (Nieder-, Ober-) 2 Dfr. ebd., Rgbz. Köln, Siegkreis

Beuel, 690, 920 E.

Kassenber, Flck. in Nubien, Sennaar, l. am Bahr el

Kasserkund, Ort in Beludschistan, Mekran, N. von

am Kadja.

Kasshagen, Df. in Oldenburg, Fstth. Lübeck, bei Kurau.

Kassian (St.), Dfgmd. in Oesterreich, Tirol, Bez.

480 E.

Kassiaree, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr.

poor. 22° 88′ n. Br., 87° 17′ ö. L. v. Grwch.

Kassigkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr.

nit, 220 E.

Kasson, Königr. in Afrika, im NO. von Senegambien.

O. an Kaarta, Fuladu und Bruko, W. an Geduma und ist durch

Senegal von Bambuk geschieden. Das Land ist fruchtbar,

gebaut, volkreich und steht unter einem erblichen Könige.

ort: Kuniakary.

Kassow, Hof in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A.

Kassrun, Ort in Persien, Farsistan, westl. von Schiras.

gesunde Luft.

Kassuben, 1) wendischer Volksstamm in Preussen, in der

Ecke des Rgbz. Köslins an der Leba und Ostsee. Sie leben

Deutschen fast ganz unvermischt und bewahren möglichst

ihre Sitten. Die Prediger müssen neben der deutschen auch

Volkssprache anwenden. Die Kleidung ist der lithauischen

lich. Ihre Kopfzahl ist im Abnehmen begriffen. 2) Gut ebd.,

Gumbinnen, Kr. Goldap, 150 E.

Kassye-Gopang, St. in Hindostan, Scindia, rechts am

6 M. N. von Hyderabad; in fruchtbarer Gegend. 25° 46′ n. Br.

22′ ö. L. v. Grwch.

Kassza, Kössetz, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez.

803 E.

Kastahn, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg

Grevismühlen, 142 E.

Kastaunen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr.

rung, 270 E. 2) Df. ebd., Kr. Insterburg, 145 E.

Kastel, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kemnath

2) **K., Kastl**, Flck. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Velburg, SW. von

berg, an der Lauter, 930 E. Schloss; in der Kirche das

und Denkmal des Feldherrn Seifried Schweppermann. Das

gericht hat 9 QM. mit 11,500 E. 3) **K., Kastell, Kassel**, feste

in Hessen-Darmstadt, Prov. Rheinhessen, am Rhein, Mainz gegen

über, 3768 E. Schiffbrücke, Viehmärkte, Weinbau.

Kastelruth, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Botzen,

Nägelfabrik.

Kastemuni, Sdsch. in asiat. Türkei, Anatolien, am schwarz

ere; sehr gebirgig; Fluss Kisil-Irmak. Hauptstadt Kostambul r Kostambene.

Kasten, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, bei Kalsdorf, E. [bei Syke, 655 E.

Kastendick, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Hoya, A. und

Kastilien, (Alt- und Neukastilien), 2 ehemalige spanische vinzen. 1) (Alt-), ist 1070 QM. gross, und zerfällt jetzt in die v. Burgos, Logroño, Santander, Soria, Segovia, Avila, Palencia l Valladolid. Es reicht im Norden bis an die Bai von Biscaya, der es ziemlich steil 2500 F. herabfällt. Die Hochebene bietet en traurigen Anblick dar und ist, einige Thäler abgerechnet, r unfruchtbar. Von den Gebirgen trennt die Montana den Kü-astrich, die Sierra d'Oca das Ebro- und Duerogebiet und das adarramagebirge das Tajo- vom Duerogebiet. Hauptflüsse: Ebro l Duero. Das Klima ist gemässigt, auf den Bergen sogar kalt, r in den Thälern „brütet eine schwüle Hitze". Wo der Boden chtbar ist, giebt er einen ungemeinen Ertrag, namentlich Wei-, aber auch etwas Wein, Hanf, Flachs, Krapp, Johannisbrot, ffer und Seide. Ein Uebelstand sind die Wanderschafheerden den Ackerbau. Die Industrie ist sehr gering, der Bergbau des-ichen. Der Altkastilier ist von dunklem und hagerem Gesicht, warzem Auge und Haar, klug, tapfer, redlich, aber auch träge verschlossen. 2) (Neu-), südl. vom vorigen, ist 1097 QM. gross, l bildet jetzt die 4 Provinzen: Madrid, Toledo, Guadalajara und enca. Die Hochfläche dieses Landes liegt um ca. 500 F. niedriger, Altkastilien, also 1800—2200 F. ü. d. M., theilt aber sonst die Be-affenheit des Dürren und Baumlosen mit jenem. Hauptflüsse: jo, Jucar und Guadiana. Von Gebirgen sind zu merken: die rra-Guadarrama und Somo im N., Molina, Solario und Albarra-im NO., die Sierra von Cuenca und Toledo als Scheide der drei nannten Hauptflüsse, die Sierra von Alcaraz im S. Das Klima ist ss und drückend, 36—40° R., im Winter aber rauh u. stürmisch, Witterung und Temperatur sehr veränderlich. Im Allgemeinen diese Provinz fruchtbar und enthält schöne Thäler mit bedeut. hzucht und Getreidebau, Südfrüchten.

Kastl, s. Kastel.

Kastorea, St. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli-Monastir, 0 E. Schloss, Weinbau, Handel.

Kastorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Staven-gen, 261 E. Ziegelei.

Kastraki, Ort in europ. Türkei, Thessalien, Sdsch. Trikala.

Kastranitza, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli-nastir.

Kastus, eine der jonischen Inseln, O. bei Kalamo.

Kasüm, Nebenfl. des Obi in Russland, rechts.

Kasümsk, Ort in Russland, Guv. Tobolsk, am Kasum, NO. von resow.

Kasva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bisstritz, Bez. rgeny Szt. Imre, 670 E. [Thorn, 180 E.

Kaszczorek, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. u. bei

Kaszony, 1) Berg in Oesterreich, Siebenbürgen, Szekler-Land, ler Aluta. 2) (Mezö-), Flck. in Ungarn, Com. Bereg, SW. von mcacs, 1240 E. Getreidebau.

Kaszopolyana, Kiszoo, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. get, 1237 E.

Kaszto, Kastendorff, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., z. und ½ M. von Broos, 1000 E.

Kaszyce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. d bei Radymno.

Kata, (Nagy-, Gross-), 1) Flck. in Ungarn, Com. Pest, O. von st, 4905 E. 2) (Szt. Lörincz-), Df. ebd., Bez. und bei Nagy-Kata,) E. 3) (Szt. Marton-), Df. ebd., ⅝ M. von Nagy-Kata, 2300 E.

Kataba, St. in Arabien, Jemen, an der Grenze v. Hadramaut.

Katadfa, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und bei Szt. Lö-cz, 373 E.

Katagum, befest. Hauptstadt der glchn. Prov. in Haussa, in rika, Nigritien, l. am Yeou, 7—8000 E.

Katahdin, Berg in Ver.-St., Maine, unfern vom Penobscotflusse, ht isolirt, ist steil, bietet weite Aussicht und ist 5300 F. hoch.

Katalinfalva, Kathareindorf, Katharinenfeld, Df. in Ungarn, ojwod.), Com. Torontal, Bez. Gross-Becskerek, 1997 E.

Katanska, Khatanga, Fluss in Russland, Sibirien, Guv. Jeni-sk, mündet ins nördliche Eismeer in die nach ihm benannte cht. Lauf 120 M. [255 E.

Katarzynken, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm,

Katastari, Df. auf der Osts. der jonischen Insel Zante, an der hn. Bucht. Salzwerke. [Jurzen. Eisenwerk.

Kataw-Iwanoskoi, Df. in Russland, Guv. Orenburg, links am

Katelbogen, Hof in Mecklenb.-Schwerin, Kr. und A. Mecklen-rg, 1 M. von Bützow, 186 E.

Kater, Cap der NO.-Küste des Baffins-Landes, NO. vom Cap son. [340 E.

Katerbow, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Neu-Ruppin,

Katernberg, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. uburg, 410 E.

Katerzinitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. setin, 925 E. [2600 E.

Katharein, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. u. bei Troppau,

Katharina (St.), 1) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Schlanders,) E. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 380 E. Df. ebd., Rgbz. Eger, Bez. Pfraumberg, 660 E. Lederfabrik, Mühlen. 4) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, 410 E.

Katharinaberg, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, glchn. a., an der sächsischen Grenze, 1400 E. Bezirks- und Steueramt, rgbau auf Silber und Kupfer, Poch- und Schmelzhütte, Kupfer-d Eisenhammer, Drehwaarenfabrikation, 12 Getreide-, 9 Bret-ühlen. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Reichenberg, an der hwarzen Neisse, 1000 E. 2 Baumwoll-, 25 Streichgarnspinnereien it 22,000 Spindeln. 3) Ort ebd., Vorstadt von Polna.

Katharinenau, Df. in S.-Meiningen, A. Saalfeld, 157 E.

Katharinenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. und bei Mühlhausen, 235 E.

Katharinenhof, kaiserl. Lustschloss in Russland, bei Petersburg.

Katharinenrieth, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sanger-hausen, 209 E. [Bez. Warnsdorf, 255 E.

Katharinenthal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz,

Kathendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Garde-legen, 305 E. [Mühle.

Kathlow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 245 E.

Katholischwüllendorf, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Geln-hausen, 220 E. [450 und 590 E.

Kathrein, 3 Dfr. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Vorau, 330,

Kathus, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, 425 E. Mühle.

Katif (el), St. auf der Ostküste von Arabien, am persischen Meerb., Land Lahsa, 6000 E. Ungesund, Perlenfischerei.

Katkow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, 240 E. Mühle.

Katlabugha, See in Russland, Bessarabien, fliesst in d. Donau ab.

Katlegiaa-Jökul, s. Kattlugia-Jökul.

Katmandoo, Khatmandoo, St. in Hindostan, Nepal, am Bag-mutty, 50,000 E. Sehr viel Tempel und Heiligenbilder. 25° 42' n. Br., 85° 18' ö. L. v. Grwch.

Katnuggur, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Midna-poor, 77 engl. M. von Calcutta. 22° 1' n. Br., 87° 22' ö. L. v. Grwch.

Katole, Ort in brit. Ostindien, Prov. Nagpoor, l. an einem Arm des Warda. 21° 16' n. Br., 78° 37' ö. L. v. Grwch.

Katoly, Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Mohacs, bei Pecs-varad, 734 E. [n. Br., 3° 46' 25'' ö. L. v. Par.

Katonga, Hptst. im Königr. Yarriba in Afrika, Nigritien. 9° 9'

Katov, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. Skalicz, bei Holicz, 485 E.

Katow, 1) Df. in Oesterreich, Kr. Tabor, Bez. Sobieslau, 200 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Tischnowitz, 155 E.

Katowitz, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Stra-konitz, 600 E.

Katowsky, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 285 E. Glashütte Wilhelmshütte.

Katrin, St. in europ. Türkei, Thessalien, Sandschak Trikala, 1500 E. Türkisch-Garnfärberei.

Katrop, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 170 E.

Katsch, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Murau, 310 E. [saken, l. am Don, 2514 E.

Katschalinskaia, Flck. in Russland, Land der donischen Ko-

Katschberg, ein 5000 F. hoher Berg, auf d. Grenze v. Kärnthen und Salzburg. Darüber führt eine Kunststrasse. [170 E.

Katschenreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kulmbach,

Katscher, 1) St. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz (Preuss.-Mähren), 3096 E. Synagoge, Färberei, Tabakfabrik, Wollen-weberei, beträchtl. Baumwollen- und Leineweberei. 2) Df. ebd., 405 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 234 E.

Katschetowskaia, Flck. in Russland, Land der donischen Ko-saken, NO. von Nowo-Tscherkask, r. am Don. [100 H.

Katschianik, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, NW. bei Uskup,

Katschidoll, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Erlachstein, 200 E.

Katschiko, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Janina.

Katschinsken, Nomadenvolk in Russland, Guv. Jeniseisk, am Jenisei, 6000 Männer stark, fast nur von Jagd lebend.

Katschkau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 360 E.

Katschow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 175 E.

Katschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Strehlen, 120 E. [284 E.

Katsdorf, Dfgmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Burglengenfeld,

Kattau, Df. in Anhalt (Dessau), A. Gröbzig, 120 E.

Katteberg, Ort in Schweden, Westerås.

Kattegat, die grosse Meerenge zwischen Schweden O. und Jüt-land W., wodurch die Nordsee und Ostsee, mittelst des Oresund, des Samsöe-, des grossen und des kleinen Belts verbunden ist.

Kattenau, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupönen, hat mit 2 nahe gelegenen Vorwerken 860 E.

Kattendorf, 1) Df. in Holstein, A. Segeberg, 270 E. 2) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, 492 E.

Kattendyk, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, bei Goes, 400 E.

Kattenhochstadt, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Weissenburg, 209 E.

Kattenhof, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 245 E.

Kattenhorst, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Landsberg, 180 E. [dorf, 620 E.

Kattenvenne, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Waren-

Katterbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt, 306 E.

Kattern, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 660 E.

Katternberg, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 400 E.

Kattia, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, S. v. Islamabad.

Kattlugia-Jökul, Vulkan auf der Südk. von Island, SO. vom Hekla.

Kattnitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Döbeln, 284 E.

Kattowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 1340 E. Bedeut. Eisenwerke, Ziegelei, Steinkohlengrube.

Kattregam, St. auf der SO.-Küste der Insel Ceylon.

Kattrepel, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, A. Meldorf, 520 E.

Kattrepeler-Neuendeich, Df. in Holstein, A. Meldorf, 210 E.

Kattun, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Crone, 190 E.

Kattywar, 1) Provinz in Hindostan, begreift die Halbinsel Gu-serat, zwischen 20° 42' und 23° 10' n. Br., und 69° 5' und 72° 14' ö.

L. v. Grwch., mit 19,850 engl. QM. und 1,468,300 E. Sehr ungesundes Klima. Hauptprodukte: Mais, Weizen, Zuckerrohr u. Baumwolle. Die Provinz ist in 10 Distr. getheilt, die wieder ihre Unterabtheilungen haben, und theils unter selbständigen Fürsten stehen, theils den Briten und Guicowar tributpflichtig sind. 2) Distr. ebd., zwischen 21° 2' und 22° 32' n. Br., und 70° 45' und 71° 45' ö. L. v. Grwch., mit 4212 engl. QM. und 189,840 E. Vom Bhadur, Sitronji und deren Nebenflüssen bewässert.

Katün, Ort in Russland, Guv. Smolensk, am Dniepr.

Katuga, Ort in europ. Türkei, Wallachei, NO. bei Bucharest.

Katuma, Ort in Russland, Guv. und N. bei Petersburg.

Katunga, St. in Afrika, Sudan, Hptst. des Reiches Yarriba.

Katur, St. in Persien, Aserbeidschan, W. bei Khoi.

Katusitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Weisswasser, 340 E.

Katwyk, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland, NNO. bei Haag, an der Nordsee, 5273 E. Schiffbau. 52° 12' 13'' n. Br., 2° 3' 21'' ö. L. v. Par.

Katy, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und bei Olesko. [4668 E.

Katymar, Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Bacs, bei Gara,

Katyna, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. und bei Dobromil.

Katz, **(Klein-)**, **Redlau**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 321 E. Papiermühle, Stahl- und Eisenhammer. 2) **(Gross-)**, Df. ebd., 405 E. [Bez. Turnau, 150 E.

Katzanow, **Kacanov**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau,

Katzbach, 1) Nebenfl. der Oder l., in Preussen, Rgbz. Liegnitz. Entspringt bei Ketschdorf, fliesst N. und NO., nimmt die wüthende Neisse und das Schwarzwasser auf, hat auf ihrem nur 12 M. langen Laufe 1120 F. Fall und ist darum sehr reissend. Merkwürdig durch die Niederlage der Franzosen 26. August 1813. 2) Df. in Oesterr. ob d. Enns, ehem. Mühlkr., Bez. Urfahr, bei Lienz, 240 E. 3) Dfgmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Waldmünchen, 353 E.

Katzberg, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Cham, 274 E. Schloss. Dabei der glchn. Berg mit Braunstein, Porzellanerde, Glimmer, Quarz, Speckstein. 2) Df. in S.-Meiningen, A. Sonneberg, 106 E.

Katzdorf, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg v. W., 144 E. 2) Df. in Oesterr. ob. d. Enns, Bez. und bei Mauthausen, 190 E.

Katzelsdorf, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, ehem. Kr. Untermannhartsberg, Bez. und bei Feldberg, 840 E. 2) Df. ebd., Bez. und ½ M. von Wiener-Neustadt, 600 E.

Katzelsried, Dfgmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Waldmünchen, 220 E.

Katzem, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 510 E.

Katzen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 270 E.

Katzenbach, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Kissingen, bei Poppenroth, 230 E. 2) Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. Homburg, bei Mühlbach, 430 E. 3) Df. ebd., Bez.-A. Kirchheimbolanden, 550 E. 4) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, 420 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 125 E.

Katzenberg, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und bei Obernberg, 200 E. Schloss.

Katzenbuckel, höchste Kuppe des Odenwaldes, in Baden, Unterrheinkreis, bei Eberbach. 2180 F. hoch. 49° 28' 18'' n. Br., 6° 42' 43'' ö. L. v. Par. [340 E.

Katzendorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. bei Neutitschein,

Katzenelnbogen, Flck. in Nassau, A. Nastätten, Hauptort der ehem. glchn. Gfsch., 1015 E. Schloss, Eisenhütte.

Katzenfurt, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 710 E. [kastel, 23 E.

Katzenloch, Eisenhütte in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bern-

Katzenmoos, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 492 E.

Katzenrohrbach, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Roding, 164 E.

Katzenstein, 1) Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und ½ M. von Osterode, 270 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, 249 E.

Katzenthal, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, 356 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. und bei Colmar, 578 E. Guter Weinbau.

Katzerow, **Kacerov**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und bei Kralowitz, 260 E.

Katzhütte, Krchdf. in Schwarzburg-Rudolstadt, Oberherrsch., an der Schwarza, S. von Königsee, 1160 E. Eisenwerke, Eisengruben; Nagelschmiede, Klempner.

Katzkeim, **(Alt- und Neu-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 130 und 110 E. [360 E.

Katznase, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg,

Katzow, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kohljanowitz, an beiden Ufern der Sasau, 700 E. Schloss, Papierfabrik, Brauerei, 2 Mühlen. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, 300 E.

Katzwang, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Schwabach, 619 E. Spiegelschleife, Schmelze, Draht- und Zainhammer.

Katzweiler, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Kaiserslautern, 759 E.

Katzwich, **Katzewich**, Wlr. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Teuschnitz, bei Lauenstein, an der Tragewitz, 23 E. Vitriol-, Löffel-, Röhren- und Schiefertafelfabr.

Katzwinkel, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und 1½ M. von Daun, 120 E.

Kau, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang.

Kaubenheim, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim, bei Windsheim, 574 E.

Kaubitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 375 E. Steinbruch.

Kauder, **(Nieder- und Ober-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Lieg. Kr. Bolkenhain, 700 E.

Kaudern, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Aussig, 280 E. Mühle.

Kaudewitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz,

Kaudorf, Dfgmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Feuchtwangen, 193 E.

Kauer, **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 170 und 190 E. 2 Schlösser, 5 Mühlen.

Kauern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 2) Df. ebd., Kr. Ohlau, 400 E. 3) Df. ebd., Rgbz., Kr. Merseburg, 170 E. 4) Df. in Reuss ä. L., A. und 1½ M. von Gera, 119 E. 5) Df. in S.-Altenburg, bei Ronneburg, 250 E.

Kauernburg, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kulmbach, 209 E.

Kauerndorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kulmbach,

Kauernhofen, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, 405 E.

Kauernik, St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau,

Kaufbach, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Wilsdruff,

Kaufbeuren, 1) Bez.-A. in Bayern, Schwaben, 19,176 E. 2) und ehem. freie Reichsst. ebd., im Algau, an der Wertach. Bezirks-, Rent-, Forst- und Oberhall-Amt; Barchent-, Leinweberei, Strumpfwirkerei, Eisenhämmer, Papiermühlen, bereien, Bleichen. 47° 52' 49'' n. Br., 8° 17' 8'' ö. L. v. Par.

Kaufdorf, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Seftigen.

Kaufering, **Kaufring**, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez. und bei Landsberg, am Lech, 652 E. Schloss, 2 Mühlen.

Kaufung, **(Ober-, Mittel- und Nieder-)**, 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, zus. 2200 E. 3 Schlösser, mehrere Mühlen und Sägen, Kalköfen, Marmorbrüche, Ziegeleien.

Kaufungen, **(Nieder-)**, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kassel, 1060 E. Papiermühle. 2) **(Ober-)**, Df. ebd., 2180 E. und Mitteithaler Kohlenbergwerk, Papiermühle etc. 3) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Penig, 810 E. Stammhaus des Ritters Kunz von Kaufungen. [Meer-

Kaugau, Ort in Persien, Farsistan, S. von Abuschehr, am

Kaukasien, **Georgiewsk**, 1) Guv. im asiat. Russland, am N.-abhang des Kaukasus, durch den Kuban von den kaukasischen Bergvölkern getrennt, 1992 QM., 1,500,000 E. Im N. ist das Land zum Theil eine Steppe, voll Salzseen und nur an den Flüssen fruchtbar. Die Flüsse sind der Kuma und einige Steppenflüsse. Der wichtigste See heisst Bolschoi; Klima angenehm, aber die Winter kalt. Der Boden ist im Ganzen fruchtbar, namentlich an den Flüssen. Wölfe und Bären. Die Bewohner sind ⅔ Muhamedaner und ⅓ Armenier. Hptst.: Stawropol. 2) **Transkaukasien** (zum Unterschiede vom vor., welches **Ciskaukasien** heisst), oder Guv. Tiflis, russ. Guv. am Kaukasus. Vom Kuban, Terek und Araxes durchflossen. Das Klima ist sehr verschieden, mild und freundlich in den Thälern, rauh und kalt auf den Bergen. Hptst.: Tiflis.

Kaukasus, ein Geb. zwischen dem kaspischen und schwarzen Meer, von WNW. nach OSO., und läuft in ungefähr 150 M. Länge und 20—50 M. Breite mit der Halbinsel und dem Cap Apscheron in das kaspische Meer aus. Es breitet sich zwischen den beiden Flüssen Kuban u. Terek im N. und dem Kur im S. in drei parallelen Ketten aus, deren mittlere die höchste ist und sich bis zu 11,000 F. mit kahlen, steilen und zum Theil mit ewigem Schnee bedeckten Gipfeln erhebt. Von den beiden Seitenketten, die terrassenförmige Hochebenen sind, ist die südl. breiter als die nördl., aber beide von der Mittelkette durch tiefe Thäler und Schluchten getrennt. Die Birke bezeichnet im Kaukasus bei 1000 T. oder 7314 F. Höhe die Baumgrenze. Die Schneegrenze ist darauf um 300 T. höher als in den Pyrenäen, obschon beide in demselben Parallelkreise liegen. Die höchsten Kuppen dieses Gebirges sind der Elbrus, 16,700 F., und der Kasbek, 15,500 F., zwischen denen das Geb. am höchsten in steilen Massen aufsteigt. Nur diese beiden Gipfel reichen in die Schneeregion. Der Sakoris-Tzweri (Falkenhöhe) ist nur 9 hoch. Quer über das Gebirge in der Mitte führt die Strasse von Tiflis nach Wladikawkas am Nordabhang. Am Nordabhang, in Tscherkessien, am Terek-Fluss, reift kaum noch die Feige und der Oelbaum gedeiht; den Südabhang bedecken Wälder von Nussbäumen, Eichen, Eschen, Ahorn, Buchen u. a. hochstämmigen Bäumen und im Schatten derselben hohe Kräuter, der Rhododendronstrauch und eine Dolde mit armdicken Stengeln und Blättern von 2½ F. im Durchmesser. Ausgezeichnet ist dies Gebirge durch die grossartige Seidenzucht. Die Gebirgsvölker sind die ihre Freiheit liebenden, wilden und räuberischen

Lesghier	460,000 K.
Tscherkessen	290,000
Abassen	140,000
Tschetschenzen	110,000
Tartaren	80,000
Osseten	60,000
Georgier	50,000
	1,180,000 K.

Kaukeban, St. in Arabien, Jemen, W. von Sana.

Kaukehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 1000 E. Postexpedition.

Kaulaigaon, St. in Hindostan, Nizam-Staat, OSO. von Aurungabad.

Kaulari, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, und bei Agra. 27° 3' n. Br., 78° 14' ö. L. v. Grwch.

Kaulbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, bei Kaiserslautern, 269 E.

Kaulhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz,

Kaulitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 290 E.

Kaulsdorf, 1) Dfgmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Teuschnitz, 506 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 270 E.

Kaulstoss, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Schotten,

Kaulwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 290 E. ?rchen, 2 Mühlen, Ziegelei.
Kaumberg, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Hainfeld, SO. ? St. Pölten, 700 E.
Kaumoory, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und ?ngl. M. SSO. von Madura. 9° 24′ n. Br., 78° 25′ ö. L. v. Grwch.
Kaundorf, 1) Dfgmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Eschenb?, 362 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 410 E. ?f. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 350 E.
Kaunitz, (Neu-), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenck, 1045 E. 2) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. ?ottowitz, 480 E. 2 Mühlen.
Kaunow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. ?ruschka, 305 E. 5 Mühlen.
Kauns, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Ried, 460 E.
Kaunserberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Ried, 570 E.
Kaunserthal, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Ried, 500 E.
Kauppen, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Neuhof, E. [425 E.
Kaupy, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Brzeznitz,
Kaurbing, (Pulo-), Insel im Malayen-Archipel, Sunda-Inseln, ?orstrasse. Schwefelwasser.
Kaurim, **Kaurzim**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. WNW. ? Czaslau, eig. Bez., 2584 E. Bezirks- u. Steueramt, Rathhaus, ?al, Armenanstalt, 6 Mühlen, Landbau.
Kauroonalla, Ort in Hindostan, Punjab, Bez. Sinde Sagur Dooab, ?engl. M. W. von Lahore. 31° 29′ n. Br., 71° 46′ ö. L. v. Grwch.
Kauscha, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 170 E.
Kauschen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterrg. 350 E. 2) Df. ebd., Kr. Ragnitz, 120 E.
Kauschwitz, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Plauen, 392 E.
Kausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, ? E. 2) Df. ebd., Kr. Neuwied, 165 E. [210 E.
Kaut, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Podiebrad,
Kautenbach, 1) Kupfer- u. Bleigruben, Papiermühle in Preussen, ?bz. Trier, Kr. Bernkastel, 365 E. 2) Df. in Luxemburg, Distr. ?kirch, 260 E.
Kautendorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Rehau, ? E. 2) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Laa, bei Poisdorf, 370 E.
Kauth, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neudein, 1300 E. Schloss, Weberei, Mühle.
Kauthen, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 1300 E.
Kautokeino, Krchdf. in Norwegen, Finnmarken, am Zusammen?e der beiden Quellflüsse des Alten-Elf, 660 E., meist Lappen.
Kauty, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Trebitsch, ? E.
Kautzen, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Dobersberg, 532 E.
Kautzsch, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Dippoldiswalde, ? Potschappel, 164 E. [Liebenwerda, 195 E.
Kauxdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei
Kava, 1) Df. in Ungarn, Com. Pest, bei Pilis, 512 E. 2) St. in ?rika, Unterguinea, Kngr. Kacongo.
Kavador, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli-Monastir.
Kavaja, St. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Ilbessan, am ?erbusen von Durazzo, 9550 E. Bischofsitz.
Kavak-Morea, eins der beiden kleinen Dardanellen-Schlösser ?Griechenland, am Eingang der Meerenge von Lepanto.
Kavalar, Flck. in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Semendria.
Kavaran, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. Lugos, ? E.
Kavarna, **Ekerneh**, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, NO. von ?rna, am schwarzen Meer. Kleiner Hafen. 43° 25′ 50″ n. Br., ? 2′ 28″ ö. L. v. Par.
Kavasd, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. u. bei Szalonta, 691 E.
Kavecsani, **Kavocsan**, Df. in Ungarn, Com. Saros, bei Kaschau, ? E.
Kavelecht, Flck. in Russland, Liefland, bei Dorpat.
Kavelstorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. ?hwaan, 332 E. [355 E.
Kavern, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Eylau,
Kavna, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Vilagos, bei Borosnö, 790 E.
Kavocsan, s. Kavecsani.
Kavomura, St. auf der NW.-Küste der japan. Insel Niphou.
Kawa, Ort in Russland, Guv. Twer, NO. von Torschok.
Kawallen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 365 E. Ziegeleien. 2) Df. ebd., Kr. Trebnitz, 220 E. Schloss, Ziegelei.
Kawarn, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und $^{3}/_{4}$ M. von ?otzenplotz, 210 E. [130 E.
Kawczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Kosten,
Kawec, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. Dobczyce, ? Gdow. [Gruppe.
Kawen, Insel und Inselgruppe im Mulgrave-Archipel, Radak-
Kawlary, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und $^{1}/_{4}$ M. von ?nesen, 130 E.
Kawicz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 430 E.
Kawkaskaja, Ort und Fest. in Russland, Kaukasien, Guv. und ? von Stawropol, am Kuban, 2753 E. [305 E.
Kawken, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg,
Kawohlen, (Neu-), Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. ?ilsit, 185 E.
Kaworn, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, 200 E.
Kawschani, St. in Russland, Bessarabien, Kr. Bender, 5000 E. ?iele Springbrunnen, Synagoge, Bäder, Handel.
Kawsko, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und ?i Medenice, 1040 E. [Laut.
Kawuter, kl. Molukken-Insel, Banda-Gruppe, N. von Timor-
Kaxdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, ?0 E.
Kaxititlan, Df. in Mejico, Staat Jalisco, am See gl. N.

Kay, 1) St. in China, Prov. Tchi-Li, S. von Tai-Ming. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Züllichau, 400 E.
Kayakchi, St. in Afrika, Oberguinea, Reich Dahomeh.
Kaybi, Land und St. in Afrika, Nigritien, N. von Kong.
Kayerde, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 610 E.
Kayes, Insel im nördl. stillen Ocean, an der russisch.-amerikan. Küste. Südspitze: 59° 50′ n. Br., 146° 59′ 27″ w. L. v. Par.
Kayh, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg, 661 E. Vorzügl. Obstbaumzucht.
Kayhausen, Bauersch. in Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Zwischenahn, 160 E.
Kayl, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Esch, 725 E.
Kayle, s. Keule.
Kaymberg, Ortsch. in Reuss j. L., A. u. $^{1}/_{2}$ M. von Gera, 165 E.
Kaymel, Fl. auf der Westküste der Insel Ceylon.
Kaymen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 145 E.
Kayna, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 260 und 220 E. [Fatteconda.
Kaynara, St. in Senegambien, Bondu, l. am Faleme, SW. von
Kayo, Molukkeninsel, an der Westküste von Gilolo.
Kayna, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 2 M. von Torgau, 200 E. [Colmar, am Fl. Weiss, 3217 E.
Kaysersberg, Flck. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr.
Kaza, (Sajo-), Df. in Ungarn, Com. Borsod, 1340 E. Leineweberei, Weinbau. [Schöne Moschee der Schiiten.
Kazamin, St. in asiat. Türkei, Pasch. Bagdad, am Tigris.
Kazanitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 700 E.
Kazar, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. u. bei Fülek, 646 E.
Kazemirova, Flck. in Russland, Guv. Mohilew, S. bei Mstislawl.
Kazerum, St. in Persien, Farsistan, W. von Schiras, an der Strasse von hier nach Abuschehr, 4000 E. Baumwollweberei, Handel.
Kazim, Nebenfl. des Obi r., in Russland, Guv. Tobolsk.
Kazimierz, 1) St. in Russland, Polen, Guv. Kalisch, 1126 E. 2) St. ebd., Guv. Warschau, r. am Ner, 345 E.
Kazimirov, Flck. in Russland, Guv. Minsk, r. an der Dobosna.
Kazincs, (Sajo-), Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. Szt.-Peter, 1020 E. [am Rhein, 835 E. Kloster, Obstbau.
Kazis, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Thusis,
Kazlowize, kl. St. in Russland, Guv. Minsk.
Kazmer, (Nagy-), Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Satoralilja-Ujhely, 530 E. [Hier wurde Patkul hingerichtet, 1707.
Kazmierz, Flck. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 250 E.
Kazmirowo, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 145 E.
Kazsok, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. und bei Igal, 554 E.
Kazubiec, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 185 E.
Kazza, Insel in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Ragusa, W. von der Insel Lagosta. 42° 46′ 2″ n. Br., 14° 10′ 39″ ö. L. v. Par.
Kbel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Przestitz, 310 E.
Kbell, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Benatek, 360 E.
Kbelnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Gitschin, 220 E. [Launceston, 3949 E.
Kea (St.), Krchspl. in England, Gfsch. Cornwall, SW. bei
Keadby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, Krchspl. Althorpe, 551 E. [300 E. Bleiminen.
Keady, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Armagh, l. am Callen,
Keal, (East- und West-), 2 Dfr. in England, Gfsch. Lincoln, 392 und 511 E. [kiang, O. von Nanking.
Keang-Yin, bedeutende St. in China, Prov. Kiang, am Yantse-
Kearsley, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 3446 E.
Keating, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Mc. Kean, 1200 E. Akademie.
Keaal-Gamzoz, Ort in Persien, Taberistan, NW. von Lasdjärd.
Keban-Maden, St. in asiat. Türkei, Pasch. Diarbekr, am oberen Euphrat, 3—4000 E.
Kebelle, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. Lövö, bei Lendva, 532 E.
Kebesd, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. n. bei Belenyes, 860 E.
Keblan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Schweinitz, 240 E. Mühle. [Kralowitz, 295 E.
Keblau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Unter-
Keblitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Leitmeritz, 460 E.
Kebuterkum, Ort in Persien, Kerman, NW. von Rubet.
Kechan, St. in europ. Türkei, N. bei Gallipoli, 5000 E.
Kecsa, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, bei Csatad, 2779 E. [Czegled, 1850 und 3297 E.
Kecske, (O- und Uj-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Pest-Solt, Bez.
Kecsked, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. und bei Klein-Zell, 707 E. [und bei Solymos, 430 E.
Kecskedaga, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez.
Kecskemet, St. und Hauptort des Com. Pest-Solt in Ungarn, an der Eisenbahn, 41,539 E. (1863). Sitz der Comitatsbehörden, des Comitatsgerichts, Steuer- u. Postamt, Telegraphenstation, Piaristencollegium, Franziskanerconvent, kathol. und reform. Untergymnasium, Unterreal- u. Hauptschule; 5 renommirte Jahrmärkte, die stärksten Viehmärkte in Ungarn; Seifenfabrikation, ansehnl. Viehzucht, Tabak- und Weinbau.
Kecskemeter Halde, eine ebene Sandsteppe in Ungarn; beginnt bei Pest und erstreckt sich 50 M. zwischen der Donau und Theiss, durch die Com. Pest-Pilis, Pest-Solt, Klein-Kumanien bis in die Wojwodina.
Kecz, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Margita, 750 E.
Keczel, Marktflck. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Solt, bei Kis-Körös, 4105 E.
Keczöl, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, bei Kapuvar, 902 E.
Kedeh-Farah, Flck. in asiat. Türkei, Paschalik Sivas, 160 H. Mineralbad, schöne Moscheen.
Kedgeree, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Bez. Midna-

poor, am Hoogly, unfern dessen Mdg. Hafen, Leuchtthurm, Pilotenstation. 21⁰ 53' n. Br., 88⁰ ö. L. v. Grwch.

Kedichem, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, bei Gorkum, 350 E.

Kedington, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 881 E.

Kediri, Bez. auf Java, mit der St. gl. N., SW. von Sourabaya.

Kedje, befest. St. in Beludschistan, Hauptort der Prov. Mekran, links am Bhugwar oder Dnsti, 3000 E.

Kedjilar, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Uskub.

Kedleston, Df. in England, NW. bei Derby, 130 E. Berühmte Schwefelbäder. [30,000 E.

Kedoe, holl. St. in Java, fast in der Mitte, SW. von Samarang,

Kedrau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 315 E.

Keebeln, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 105 E.

Keek, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. Bogdany, 672 E.

Keeken, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, 800 E.

Keelang, asiat. Insel, Westspitze von Ceram.

Keelby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 842 E.

Keele, Df. in England, Gfsch. Stafford, 1062 E.

Keeler, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Van Buren, 550 E.

Keelkundah, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Malabar. 11⁰ 14' n. Br., 76⁰ 45' ö. L. v. Grwch.

Keene, 1) Hauptort der Gfsch. Cheshire in Ver.-St., New-Hampshire, 3610 E. Pottaschsiederei. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Essex, 830 E. Eisenminen und bedeut. Eisenwerke. 3) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Coshocton, 1146 E. 4) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Jessamine, 11 engl. M. von Lexington, 500 E.

Keer, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. Nyir, 645 E.

Keerpoy, St. in brit. Ostindien, Gnv. Bengalen, Distr. Hoogly, 40 engl. M. von Burdwan, 30 engl. M. NO. von Midnapore, 48 engl. M. W. von Calcutta. 22⁰ 41' n. Br., 87⁰ 41' ö. L. v. Grwch.

Keerutpoor, Ort in brit. Ostindien, Gnv. der NW.-Provinzen, Distr. und bei Mynpoorie. 27⁰ 10' n. Br., 79⁰ 2' ö. L. Grwch.

Keer-Weer, Cap von Australien, Land Carpentaria, Ostseite des Carpentaria-Golfs. 13⁰ 42' 45'' s. Br. 139⁰ 7' 45'' ö. L. v. Par.

Kees, Nebenfl. des Illinois rechts, in Ver.-St., Illinois.

Keescheid, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 105 E.

Keesville, St. in Ver.-St., New-York, N. von Albany, 2000 E.

Keevil, Df. in England, Gfsch. Wilts, 429 E.

Kefenrod, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Büdingen, 478 E. [Viehmarkt.

Keferloh, Wlr. in Bayern, Oberbayern, unweit München.

Kefersheim, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 155 E.

Kefferhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 1040 E.

Keffing, holl. Insel, Molukken, SO. von Ceram.

Kefil, Df. in asiat. Türkei, S. von Bagdad. Grab des Propheten Ezechiel.

Kefken, kl. Insel mit glchn. Df. im schwarzen Meer, an der anatol. Küste. 41⁰ 14' 15'' n. Br., 27⁰ 56' 42'' ö. L. v. Par.

Kegar, Ort in Turan, W. von Hissar.

Keglevichhaza, Ortsch. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Torontal, bei Nagy-Csanad, 852 E.

Kegnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, 260 E.

Kegworth, Df. in England, Gfsch. Leicester, 1773 E.

Kegye, **Kedye**, Df. in Ungarn, Distr. Közep-Szolnok, bei Tasnad, 744 E.

Kehdingbruch, (Osterende- und Westerende-), 2 Dfr. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Neuhaus, 500 E.

Kehdingen, Marsch-Landsch. in Hannover, Herzogthum Bremen, links an der Elbe, rechts von der Oste; 5 QM., dazu SW. das $1^1/_4$ QM. grosse Kehdinger-Moor, 15,400 E. Sie ist eingetheilt in: Land Kehdingen Butzfleth'schen Theils, u. Land K. Freiburg'schen Theils. Obstbau, Pferdezucht, Fischerei etc.

Kehida, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Zala-Egerszeg, 495 E.

Kehl, St. in Baden, Mittelrheinkr., A. Kork, an der Mdg. der Kinzig in den Rhein, Strassburg, gegenüber, 1623 E. Freihafen; Tabak-, Tapeten-, Drahtgewebefabrik; Schiffbrücke über den Rhein nach Strassburg, Speditionshandel. 48⁰ 34' 30'' n. Br., 5⁰ 28' 39'' ö. L. v. Par. Dabei das glchn. Df., 2493 E.

Kehlbach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Teuschnitz, bei Windheim, 299 E. Viehzucht, Holzhandel.

Kehle, (Berg-, Ober- und Nieder-), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, zus. 360 E. 3 Schlösser, 5 Mühlen.

Kehlegg, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez. und unfern Dornbirn, 310 E.

Kehlen, 1) Df. in Luxemburg, Distr. und NW. bei Luxemburg, 850 E. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez. und bei Dornbirn, 325 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 425 E. [231 E.

Kehlmünz, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Heilsbronn,

Kehmlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 200 E. [545 E.

Kehmstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen,

Kehn, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und 1. M. von Kempen, 370 E. [115 E.

Kehna, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr., A. und bei Marburg,

Kehnert, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wollmirstädt, 450 E.

Kehrberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 445 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, bei Kletzke, 250 E. [400 E.

Kehrenbach, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen,

Kehrig, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Maien, 570 E.

Kehrsatz, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Seftigen, 476 E.

Kei, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Widdin.

Keidaun, Flck. in Russland, Gnv. Wilna. Collegium.

Keidelheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und ... Simmern, 160 E. [...

Keiden, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerda...

Keidenzell, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Fürth, ...

Keifi, St. in asiat. Türkei, Erzerum. Kanonenkugelnfabr., Steinbruch.

Keigh, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 662 E.

Keighley, **Kighley**, St. in England, Gfsch. York, Westriding bei Halifax, 18,819 E. Leinwand-, Baumwoll- und Wollweberei. Handel, befördert durch den Leeds-Liverpool-Kanal.

Keikutt, (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, zus. 500 E. [über, ...

Keil, Berg in Böhmen, im Erzgebirge, dem Fichtelgebirge gegen...

Keila, Df. in S.-Weimar, A. und $1^3/_4$ M. von Neustadt an d. Orla, 153 E.

Keilau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, ...

Keilberg, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und ... Aschaffenburg, 852 E.

Keilbusch, Df. in Sachsen, GA. und bei Meissen, 104 E.

Keilhau, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, W. bei Rudolstadt, 200 E. Erziehungsanstalt Fröbel's.

Keilinghaus, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 550 E.

Keim, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Sho... poor. 18⁰ 11' n. Br., 75⁰ 22' ö. L. v. Grwch.

Keinton, Df. in England, Gfsch. Somerset, 538 E.

Keir, Df. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 1000 E.

Keiselwitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Leisnig, ...

Keiskamma, Fl. in Afrika, Kapland, Grenzfluss im O. gegen das Kaffernland. [...

Keispelt, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Kapellen...

Keitelau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 145 E.

Keith, Flck. in Schottland, Gfsch. Banff, 5000 E. Gerbere... Leinwandbleichen, Woll- und Leinengarnspinnerei; Geburtsort d... Astronomen Ferguson; Mineralquellen.

Keitha, **Kitha**, St. in brit. Ostindien, Gnv. der NW.-Provinzen, Distr. Humeerpoor, 52 engl. M. S. von Calpee. Bazar. 25⁰ ... Br., 79⁰ 36' ö. L. v. Grwch.

Keith-Hall, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 913 E.

Keithsburg, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Mercer, am Mississippi, 500 E. [und bei Beckum, ...

Keitlinghausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, ...

Keitum, grosses Krchdf. auf der schleswigschen Insel Sylt ... Tondern, in der Nordsee. Hafen und Rhede, Schifffahrt; Ackerbau und Viehzucht, Wollstrumpf- und Jackenstrickerei, meist ... Frauen betrieben; Wildentenfang.

Kejdany, Flck. in Russland, Gnv. Kowno, 2738 E.

Kejutekilköi, Ort in europ. Türkei, Thracien, Sdsch. Gallipoli...

Kek, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, 500 E. Tabaksbau, Bienenzucht. [Varda, ...

Kekese, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. und bei K...

Keked, Df. in Ungarn, Com. Abauj, 390 E. Mineralquelle.

Kekerssen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und ... von Tilsit, 110 E.

Kekes, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. ... Szamos-Ujvar, 630 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Lippa, 727 E. 3) (Olah-), Df. ebd., Com. Szatmar, Bez. und bei Nagy-Banya, 510 E. [Pecsvarad, ...

Kekesd, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Mohacs, ...

Keki, St. auf der Insel Java.

Kekitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, ...

Kekkö, **Blauenstein**, **Modikramen**, Com. Neograd, glchn. ... bei Balassa-Gyarmat, 1340 E.

Kekorischken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 260 E.

Kekree, St. in brit. Ostindien, Gnv. der NW.-Provinzen, Distr. Ajmeer, 36 engl. M. SO. von Nusseerabad, 4025 E. 26⁰ 1' n. Br., 75⁰ 20' ö. L. v. Grwch.

Kekut, Df. in Ungarn, Com. Zala, 250 E. Schwefelquelle.

Kelang, bewohnte holländ. Insel im Molukken-Archipel, W. ... Ceram. 3⁰ 6' 20'' s. Br., 125⁰ 28' 40'' ö. L. v. Par.

Kelat, Hauptst. und Residenz des Khan in Beludschistan, Prov. Sarawani an der grossen Strasse, die von Kandahar zur Südküste nach Sonmeani läuft; auch mündet hier die Strasse von Dusch... her, 20,000 E. Handel. [rechts am ...

Kelati-Ghildji, befest. St. in Afghanistan, NO. von Kandahar.

Kelbassen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und ... von Ortelsburg, 100 E.

Kelberg, **Keilberg**, Flck. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 340 E. 9 Märkte jährlich. [burg, ...

Kelbonken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sens...

Kelbra, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 1230 E. Mahl-, Oel und Walkmühle.

Kelcse, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 453 E. Schloss, Orangerie, Sauerbrunnen.

Keldenich, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 430 E. Eisen- und Bleihüttenwerk. 2) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 400 E.

Keldung, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, ...

Kelecseny, 1) Df. in Ungarn, Com. Marmaros, 603 E. 2) Df. ebd., Com. Liptau, bei Rosszahegy, 454 E. 3) Df. ebd., Com. Neutra, bei Galgocz, 399 E. 4) (Felsö-), Df. ebd., Com. Borsod, Bez. und bei Edeleny, 400 E. 5) (Garam-), Df. ebd., Com. Bars, Bez. ... $^1/_2$ M. von Leva, 550 E.

Keleczel, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Banfy-Hunyad, 480 E.

Keleearee, Ort in brit. Ostindien, Gnv. der NW.-Provinzen, Distr. Kumaon, 26 engl. M. O. von Almora. 29⁰ 39' n. Br., ... ö. L. v. Grwch.

Keleme, Ort in Persien, Farsistan, W. von Firuzabad.

Kelementelke, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-ırhely, Bes. Makfalva, 610 E.
Kelemer, Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. u. bei Putnok, 551 E.
Kelemes, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. Eperies, 690 E.
Kelencze, Df. in Ungarn, Distr. Közep-Szolnok, bei Nagy-kut, 500 E. [Holzhandel, Hafen.
Kelendri, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Cypern gegenüber.
Kelenye, Df. in Ungarn, Com. Hont, 390 E. Weinbau, Gesund-nen.
Kelephina, Nebenfl. des Eurotas in Griechenland, Morea, Distr. ta.
Kelesch, Df. in Ungarn, Com. Tolna, SO. von Rezel.
Keletsch, St. in der freien Tartarei, Bukhara, rechts am Djihun, ›n Bukhara.
Kelheim, Kellheim, 1) Bez.-A. in Bayern, Niederbayern, 29,162 E. lig. 2) St. ebd., am Ludwigskanal und an der Mdg. der Alt-l in die Donau, 2861 E. Rent- und Forstamt, Schloss, Brauerei, nerei, Pottaschsiederei, Schiffbau (Kehlheimer, 120 F. lang), del mit Getreide, Schiffsbauholz, Pflastersteinen; Marmor-, - und Trippelgruben, steinerne Donaubrücke (14 Pfeiler, 870 F.). Unweit das Df. Neu-K., 490 E. Mit Steinbrüchen.
Kelheimwinzer, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kel-ı. 275 E. [von Satalieh.
Kelidonia, Vorgebirge der Südk. von Kleinasien. S. vom Busen
Keliub, St. in Unterägypten, im Delta, N. von Kairo. Bedent. nwollfaktorei und Eisengiesserei.
Kelke, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Kosten, 125 E.
Kelkheim, Df. in Nassau, A. Königstein, 686 E. Kalkofen, elhütte, Mühle.
Keil, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Maien, mit dem rbrunn Tillerborn, 420 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Trier, E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik, E.
Kella, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 545 E.
Kelladen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 340 E.
Kellamangalom, St. im brit. Hindostan, Prsdsch. Madras, von Caverypatam.
Kellan, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 575 E.
Kellegan, Ort in Beludschistan, im NW. Theile von Mekran.
Kellen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, 530 E. , Cölln, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Königsberg, Rössel, 750 und 125 E.
Kellenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 325 E.
Kellenhusen, Df. in Holstein, A. Cismar, SO. von Grube, an Ostsee, 310 E. Schifffahrt, Fischerei.
Kellerdorf, Meloo, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und . von Radkersburg, 120 E. [150 E.
Kellerischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit,
Kellershammer, zwei Eisenhämmer in Preussen, Rgbz. u. Kr. eldorf. [hoch.
Kellerwald, Berggruppe in Kurhessen, Oberhessen; 2000 F.
Kellet, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 709 E.
Kelling, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 211 E.
Kellinghusen, Flck. in Holstein, an der Stör, 2010 E. Schiff-, Handel mit Holz, Getreide, Vieh, Töpferei, Seingut-, Seifen-, ks-, Siegellack- und Essigfabrik etc. 53° 56′ 58″ n. Br., 7° ′ ö. L. v. Par.
Kellington, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 300 E.
Kellmünz, Flck. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. und bei Iller-ı, an der Iller, 587 E. Schloss, Mühle.
Kellnek, Kellincz, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. ıannstadt, Bez. Mühlbach, 1120 E.
Kelloe, Df. in England, Gfsch. Durham, 530 E.
Kells, 1) Krchdf. in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright, 1220 E. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Meath, N. bei Trim, rechts lackwater, 4005 E. Spitzen, Zwillichweberei. 3) Krchspl. ebd., . Kilkenny, S. bei Kilkenny, 1617 E.
Kelly, 1) Df. in England, Gfsch. Devon, 217 E. 2) Stdtsch. in St., Pennsylvanien, Gfsch. Union, 900 E.
Kelmak, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Lippa, am Maros, E. [bei Heinrichswald, 200 E.
Kelmiehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung,
Kelnik, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Ung.- 220 E. Viele Gärten.
Kelpin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 395 E. ebd., Kr. Danzig, 295 E.
Kelsale, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 1084 E.
Kelsall, Df. in England, Gfsch. Chester, 542 E.
Kelse, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, 260 E.
Kelsen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Saarburg, . [867 u. 632 E.
Kelsey, (North- u. South-), 2 Dfr. in England, Gfsch. Lincoln,
Kelshall, Df. in England, Gfsch. Hertford, 318 E.
Kelso, 1) St. in Schottland, Gfsch. Roxburgh, links am Tweed, über der Mdg. des Tiviot, SO. von Edinburg, 4800 E. Ger-Wollzeug- und Leinwandfabriken, Getreidehandel.
Kelsterbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Gross-, l. am Main, 1179 E. Schloss; Fayence-, Champagner- und fabrik.
Kelstern, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 196 E.
Kelston, Df. in England, Gfsch. Sommerset, 216 E.
Kelton, Krchspl. in Schottland, bei Kirkcudbright, 3190 E.
Keltsch, Kelcze, 1) St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutit-ı, Bez. Weisskirchen, 2305 E. Schloss; Walke, Mühlen und . 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, . Mühlen, Säge, Pottaschsiederei, Kalk- u. Ziegelbrennerei.
Keltschan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. 240 E. Branntweinbrennerei, Mühle.
Keltschen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, .

Keltschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 300 E. Oelpresse.
Keltz, Kelz, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 610 E.
Kelvedon, 2 Dfr. in England, Gfsch. Essex, 1743 u. 456 E.
Kelvi, Insel der Kurilen, durch die Dianenstrasse von der Insel Simussir getrennt. [broich, 300 E.
Kelzenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Greven-
Kem, 1) Fl. in Russland, Guv. Archangel, mündet bei der gleichn. Kreisst. in das weisse Meer. 2) St. ebd., 1765 E. Jagd u. Fischerei, Robbenfang, Salz- u. Mehlmagazin. 64° 57′ n. Br., 32° 19′ ö. L. v. Par.
Kema, Ort auf der NO.-Küste von Celebes.
Kemakh, St. in asiat. Türkei, Pasch. Erzerum, am oberen Euphrat, 4000 E.
Kematen, 1) Flck. in Oesterr. ob d. Enns, am Inn, 460 E. 2) Df. ebd., Bez. Neuhofen, 480 E. 3) Df. ebd., Tirol, Bez. u. bei Schwatz, 470 E.
Kemathen, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Taufers, 220 E.
Kembach, Df. in Baden, Unterrheinkr. A. Werthheim, 418 E.
Kemberg, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 3480 E. Hopfen- und Tabakbau, Leinwand- und Tuchweberei.
Kemberton, Df. in England, Gfsch. Salop, 244 E.
Kemble, Df. in England, Gfsch. Wilts, 467 E.
Kemblowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 200 E.
Kembs, 1) Df. und Gut in Holstein, $\frac{1}{4}$ M. von Heiligenhafen, 130 E. 2) Df. ebd., 1 M. von Lütjenburg, 110 E. 3) Df. ebd., Gut Hornsdorf, $2\frac{1}{4}$ von Segeberg, 135 E. 4) Flck. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, 1377 E.
Kemecse, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, bei Bogdany, 1661 E.
Kemel, Df. in Nassau, A. Langenschwalbach, 427 E.
Kemelberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, 300 E. 3 Mühlen.
Kemencze, 1) Df. in Ungarn, Com. Hont, 1060 E. Getreidebau, Mais, Melonen, Tabak, Wein. 2) (Kis- u. Nagy-), 2 Dfr. ebd., Com. Zemplin, 570 u. 790 E.
Kemend, 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Mohacs, 983 E. Kukurutz-, Weizen- und Weinbau, Steinbruch. 2) Df. ebd., Com. Gran, 1322 E. Weinbau.
Kemenytelke, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Zah, 870 E.
Kemer, 1) Cap in asiat. Türkei, an der Nordküste von Kleinasien, am schwarzen Meere, O. von Trebisonde. 41° 9′ 20″ n. Br., 38° 25′ ö. L. 2) Flck. ebd., Sdsch. Karassi, am Ostende des Golfs von Adramitti. 3) Df. in Ungarn, Com. Kraszna, bei Szilagy-Somlyo, 2000 E.
Kemerton, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 561 E.
Kemes, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. u. bei Siklos, 454 E.
Kemeys, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 220 E.
Kemi, Kimi, Kreisst. in Russland, Finnland, Guv. Uleåborg, OSO. von Torneå. 68° 20′ n. Br.
Kemijärvi, Pastorat in Russland, Finnland, Guv. Uleåborg.
Kemiträsk, Df. in Russland, Finnland, Guv. Uleåborg, 1000 lappische E.
Kemlas, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Naila, 146 E.
Kemlik, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, N. von Brussa, 2000 E.
Kemlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 185 E.
Kemlyn, Bucht der Nordküste der Insel Anglesey.
Kemmaten, Flck. in Oesterreich, s. Kematen.
Kemme, Df. in Hannover, Lddr. und bei Hildesheim, 440 E.
Kemmel, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, 1700 E. Tuch- und Leinwandfabriken.
Kemmelbach, Flck. in Oesterreich, ehem. Oberwienerwaldkr., Bez. Ybbs, an der Donau.
Kemmen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. $\frac{3}{8}$ M. von Kalau, 175 E.
Kemmenau, Df. in Nassau, A. Nassau, 314 E.
Kemmerich, 3 kl. Orte in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, zus. 290 E.
Kemmern, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 1, bei Breitengüssbach, 619 E. [170 E.
Kemmeten, Df. in Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Oehringen,
Kemmlack, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 313 E.
Kemmlitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Mügeln, 114 E.
Kemmu, St. in Afrika, Senegambien, Land Kaarta.
Kemnade, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, 590 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. 1 M. von Danzig, 135 E.
Kemnat, Kemnath, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg, bei Burgau, 612 E. 2) Bez.-A. ebd., Oberpfalz, 24,037 E. 3) St. ebd., 1508 E. Landgericht, Rentamt, Bierbrauerei, Drahtfabr., Spiegelglasschleife, Polirwerke, Papiermühle, Eisengruben, Eisenhämmer, Schmelzwerke in der Nähe. Unweit der Schwarzenberg, Armannsberg, rauhe Culm etc. 3) Dfgmd. ebd., Bez.-A. Nabburg, 569 E. 4) Dfgmd. ebd., Bez.-A. Neunburg v. W. 468 E.
Kemnath, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 270 E. Theerofen, Papiermühle. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkreis, OA. Stuttgart, 880 E.
Kemnathen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, 393 E.
Kemnay, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 650 E.
Kemnitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 240 E. 2) Df. ebd., Kr. Zauch-Belzig, 200 E. 3) K., Kemz, Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswalde, 275 E. 4) (Alt-), Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 1260 E. Schloss, Färberei, Walk- und Lohmühlen. 5) (Neu-), Df. ebd., 455 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 245 E. 3 Mühlen. 7) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 150 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, bei Pritzwalk, 315 E. 9) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Bernstadt, 1280 E. 10) Df. ebd., Krd. Zwickau, GA. Planen, 162 E. 11) Df. ebd., Krd. u. GA. Dresden, 118 E. Wein- u. Obstbau.

Kemnitzerhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswalde, 240 E. Papiermühle.

Kempa, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 355 E. 2) (**Gross-**, **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Schroda, zusam. 290 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. n. $1\frac{1}{2}$ M. v. Inowraclaw, 175 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Samter, 110 E.

Kempen, 1) Kreis in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, 7,09 QM., 75,027 E. Erhebl. Fabrikation. 2) St. ebd., 4680 E. Progymnasium, kathol. Schullehrer-Seminar, Wachsbleiche, Woll- u. Leineweberei; Geburtsort des berühmten Thomas a Kempis und des Geschichtsschreibers Gelenius. 3) **K.**, **Kempno**, St. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 5909 E. Wachsbleichen, Wollzeug- u. Tabakfabr., Seifensiederei, Handel mit Pferden und Kürschnerwaaren. 4) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 375 E. 5) (**Klein-**), Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 960 E. 6) Landschaft in Belgien, s. Campine. [260 E.

Kempendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig,

Kempenich, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 675 E.

Kemper, Gfsch. in Ver.-St., Mississippi. Hauptst.: de Kalb.

Kempfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 520 E. Eisenhüttenwerk, Schippenhammer.

Kempfenbrunn, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, 540 E. [bei Starnberg. 124 E.

Kempfenhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München,

Kemphausen, Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. u. $\frac{1}{2}$ M. von Damme, 180 E.

Kempley, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 312 E.

Kemplich, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, bei Metzerwisse. 617 E.

Kempsey, Df. in England, Gfsch. Worcester, 1433 E.

Kempsford, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 1007 E.

Kempsing, Df. in England, Gfsch. Kent, 366 E.

Kempston, Df. in England, Gfsch. Bedford, 2191 E.

Kempsville, Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Princess-Ann, 500 E.

Kemptau, **Kemtau**, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Zschopau, 735 E Klöppelei, Baumwollspinnerei, Säge, Mühle.

Kempten, 1) Bez.-A. in Bayern, Schwaben, $7\frac{1}{2}$ QM., 24,178 E. 2) St. ebd., an der Iller, 10,370 E. Die St. besteht aus den beiden Städten Reichs- oder Alt-Kempten und Stift- oder Neu-Kempten. Rent-, Forst-, Obermauth- und Hallamt, Gymnasium, Gewerbeschule, Bürgerschule, Waisenhaus, Theater, Kunstkabinet, Bibliothek, Schrannengebäude, Schloss mit Garten, die Stiftskirche mit Gemälden und Standbildern (von Aegidius Verhelst); Handel mit Rauchwaaren, Algauer Leinewand, Wolle, Baumwolle, Baumöl, Südfrüchten, Fabrik für Seidenlitzen- u. Seiden-Schnüren, Lederfabr., Baumwollen- und Leineweberei, Holz- und Speditionshandel; bemerkenswerth zwei Kapitalstiftungen von Kesel zur Unterstützung armer Weber u. (lebenslänglich) der Nachkommen des Stifters. Unweit das Mineralbad Aich und Kemptener-Forst. 47° 43' 31'' n. Br., 7° 59' 3'' ö. L. v. Par. 3) **K.**, **Kemten**, Pfrdf. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. und bei Bingen, 533 E.

Kemptschowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 180 E. 2 Wasser-, 1 Sägemühle, Kalkofen.

Kemseke, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. St. Nicolas, 1500 E.

Kemtau, s. Kemptau.

Kemten, s. Kempten.

Ken, 1) Fl. in England, Gfsch. Westmoreland; fliesst S. in die Morecambe-Bai. 2) Fl. in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright; fliesst S., bildet den glchn. See, nimmt rechts den Dee auf, u. mündet in die Solway-Bucht.

Kena, Flck. in Russland, bei Wilna.

Kenaitzen, Volk im NW. russ. Nordamerika, N. an der Cook's-Inlet, weshalb die dortige Bucht auch Kenaitskaia genannt wird.

Kenchen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 390 E.

Kenchurch, Df. in England, Gfsch. Hereford, 295 E.

Kencot, Df. in England, Gfsch. Oxford, 214 E.

Kendal, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Stark, am Sippo-Creek. Wollzeugfabrik. 2) (**Kirkby-**), St. in England, Gfsch. Westmoreland, rechts am Ken, in einem schönen Thal, und am Anfang des Kanals nach Lancaster, 12,029 E. Grosse goth. Kirche; Nadelfabriken, Strumpfwirkerei, Wollzeugweberei, Gerberei, lebhafter Handel.

Kendall, 1) Gfsch. in Ver.-St., Illinois. Hauptstadt: Oswego. 2) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Orleans, 2100 E. 3) Stdtsch. ebd., Illinois, glchn. Gfsch. 800 E. 4) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Lafayette, 400 E.

Kendall's Mills, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Somerset, am Fl. Kennebec. [Eperies, 524 E.

Kende, **Kenczicze**, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und bei

Kendenich, Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Köln, 770 E. Braunkohlen.

Kenderes, Df. in Ungarn, Com. Heves, Bez. Tisza, 3568 E.

Kendi-Lona, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Valaszut, 770 E.

Kenduh, Ort in Beludschistan, Cutch-Gundava, O. v. Gundava.

Kendzie, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau. Kr. Militsch, 350 E.

Kendzierzyn, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 230 E.

Kenery, kleine Insel im Oman-Meer, an der Westküste von Hindostan, S. bei Bombay. Kleiner Hafen.

Kenese, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, am Plattensee, 1505 E. Weinbau, Fischerei.

Kenezlö, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, bei Tokaj, 873 E.

Kenfigg, Flck. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, am Bristol-Kanal, 278 E. [250 E.

Kengen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern,

Kengis, Df. u. Eisenwerk in Schweden, Norbotten, am Zusammenfluss des Muonio u. Torneå, n. ein 93 F. hoher Wasserfall

Kengun, (**Bender-**), St. in Persien, Farsistan, an der Küste des persischen Meerbusens, S. von Schiras, 6000 E. Sichere Rhede.

Kengyel, Df. in Ungarn, Com. Heves, Bez. Tisza, 952 E.

Kenhawa, (**Great-**, **Little-**), 2 Nebenfl. des Ohio, in Ver.-St. entspringen in dem Alleghany-Gebirge. Der erste bildet unterhalb Charlestown einen schroffen Fall, mündet links bei Point-Pleasant, der andere bei Parkersburg.

Kenik, **Kinik**, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Saroukhan, NNO. von Smyrna. Viel Baumwolle.

Kenilworth, St. in England, Gfsch. Warwick, N. bei Warwick, 3618 E. Band, Gaze, Hornkämme. Dabei die Ruinen des glchn. durch Walter Scott berühmt gewordenen Schlosses.

Kenkeln, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Philippopel.

Kenkres, Df. in Griechenland, Guv. Korinth, auf dem Isthmus

Kenley, Df. in England, Gfsch. Salop, 234 E.

Kenmare, Flck. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, 1600 E. Hafen, Kornhandel.

Kenmore, Flck. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Perth, E. am Ausfluss des Tay-Flusses aus dem Tay-See, 2260 E.

Kenn, 1) Cap der persischen Küste im pers. Meerbusen. 2) Insel ebd., W. von der Insel Kischm. 3) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 740 E. 4) Df. in England, Gfsch. Devon, 1074 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 282 E. [den Michigan-See.

Kennamick, Fl. in Ver.-St., Indiana, fliesst S. und mündet in

Kennebec, 1) Fl. in Ver.-St., Maine, kommt aus dem Moose-Head, fliesst S. in den atlant. Ocean. 2) Fruchtb. Gfsch. ebd. Hptort: Augusta.

Kennebunk, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. York, 2323 E. 2) **K.-Port**, Ort ebd., 2760 E.

Kennedy, bewohnte Insel im stillen Ocean, NO. dem Santa-Cruz-Archipel. Die Insel ist fruchtbar, gut bevölkert, aber die E. sollen grausam sein.

Kennet, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien. Gfsch. Chester, 28 engl. M. v. Philadelphia, 1800 E. 2) **K.-Square**, Ort ebd., 35 engl. M. von Philadelphia, 650 E.

Kennethmont, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 1107 E.

Kennett, 1) Nebenfl. der Themse r., in England. 2) **K.-Avon-Kanal** ebd., beginnt im Kennett-Fluss bei Newbury, Gfsch. Berks, durchschneidet W. die Gfsch. Wilts und Somerset, und mündet in Avon bei Bath.

Kennfuss, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 330 E.

Kenninghall, Flck. in England, Gfsch. Norfolk, 1405 E.

Kennington, 1) Ort in England, Gfsch. Surrey, Vorst. von London. 2) Df. ebd., Gfsch. Kent, 565 E.

Kennis, Vorgeb. der Ostk. der japan. Insel Niphon.

Kennoway, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, 2044 E.

Kenosha, 1) Gfsch. in Ver.-St., Wisconsin, mit glchn. Hptort. 2) **K.**, früher **Southport**, Hptort der glchn. Gfsch. ebd., am westl. Ufer des Michigan-Sees, 35 engl. M. S. von Milwaukee, über 5000 E. Beträchtlicher Handel, Bank, 3 Zeitungen.

Kensau, (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, zus. 340 E.

Kensington, 1) grosses Df. und Krchspl. in England, Gfsch. Middlesex, W. bei London, 70,108 E. Palast und Park. 2) Stdtsch. in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, 770 E. 3) Dorf ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Philadelphia. Fabriken.

Kensworth, Df. in England, Gfsch. Hertford, 925 E.

Kenszyce, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 161 E.

Kent, 1) Gfsch. im SO. von England, zwischen den Gfsch. Middlesex und Essex, O. der Nordsee, SO. und S. dem Kanal u. der Gfsch. Sussex, W. Surrey, $71\frac{1}{2}$ QM., 733,675 E., (1851: 615,766 E.) Die Küste läuft O. im Cap Nord-Foreland aus. Das Land durchzieht eine Hügelreihe, die sich zu 700 F. Höhe erhebt. Nebenflüsse der Themse sind der Darent und Medway, der Stour mündet in den Kanal, auf der Südgrenze der Rother-River ebenfalls durch den Hafen von Hythe. Um die Flüsse und im S. giebt es Sümpfe. Produkte sind: Getreide, Hopfen, Senf, Hülsenfrüchte, Vieh, Schweine etc. Der Ackerbau herrscht vor, nächstdem der Handel, die Industrie ist unbedeutend, mit Ausnahme in Papier und Schiesspulver. 2) Inselgruppe, O. in der Bass-Strasse. 3) Brit. Gfsch. in Ober-Canada, r. am St. Lorenz-Strom. 4) Gfsch. in Ver.-St., Delaware, r. am Delaware-Fluss. Hptort: Dover. 5) Gfsch. ebd., Maryland, Eastern-Shore. Sumpfig und ungesund. Acker- und Obstbau, Viehzucht. Hptort: Chestertown. 6) Bewohnte Insel ebd., zu Maryland gehörig, zwischen der Chesapeakebai, der Mdg. des Chester u. der Eastern-Bai. Niedrig, eben u. von Sandbänken umgeben. 7) Gfsch. ebd., Rhode-Island. Hptort: East-Greenwich. 8) Gfsch. ebd. Michigan. Hptort: Grand Rapids. 9) Stdtsch. ebd., Connecticut, Gfsch. Litchfield, 1900 E. 10) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Patnam, 16 engl. M. O. von Newburg, 1600 E. 11) Stdtsch. ebd., Michigan, glchn. Gfsch.

Kentchurch, Ort in England, Gfsch. Hereford, 325 E.

Kenteike, **Kindel**, **Kintyelek**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, Bez. Bethlen, 620 E.

Kenten, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 515 E.

Kentisbere, Df. in England, Gfsch. Devon, 1144 E.

Kentisbury, Df. in England, Gfsch. Devon, 385 E.

Kentish-Town, Flck. in England, Gfsch. Middlesex. Vorstadt von London.

Kenton, 1) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Hptort: Covington. 2) Df. in England, Gfsch. Devon, 1961 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Northumberland, Krchspl. Gosforth, 658 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 308 E. 5) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Hardin, am Fl. Scioto, 1100 E. [172 E.

Kentrup, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf,

Kentschkau, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. $1\frac{1}{8}$ M. v. Breslau, 160 E.

Kentucky, 1) Nebenfl. des Ohio l., in Ver.-St., Kentucky, durch

reinigung mehrerer Flüsse gebildet, die von den Cumberland-rgen herabströmen. Die bedeut. sind der North-Fork, Middle-rk u. South-Fork. 2) Central-Staat ebd., im N. durch den Ohio s Indiana und Ohio, O. durch den Sandy-River und die Cumber-d-Berge von Virginia geschieden, S. von Tennessee begrenzt, durch den Ohio bis zu dessen Mdg. von Illinois und durch den ssissippi von Missisippi geschieden, 37,680 engl. QM., 1,155,713 E., von 255,490 Sklaven. Andere Flüsse sind noch der Green-River d zum Theil der Cumberland-River. Haupterwerb ist der Acker-, und die Produkte: Getreide, Hanf, Tabak, Baumwolle, Wein, lz, Salz, Salpeter, Eisen etc. Das Klima ist mild und gesund, ischen 25 und 84° Fahrenheit. Die Bewohner sind hochherzig d bieder, voll Patriotismus, gastfrei und Freunde der Jagd. Die aven werden durchgehends gut behandelt. Hauptbanken giebt zwei zu Louisville und eine zu Lexington, mit mehreren Zweig-nken. Höhere Schulen (Colleges) giebt es auch in verschiedenen en, eine Rechtsschule (Lexington). Die Constitution ist sehr isinnig und rein demokratisch. Kein Beamter des Staats oder der lon, so wie kein Geistlicher ist zur Guverneursstelle wählbar. m Congress sendet der Staat 2 Senatoren und 13 Repräsentanten. ntucky ist seit 1792 Staat der Union. Eingetheilt ist der Staat in Gfsch. Hptst.: Frankfort. Staatseinnahme 1851: 738,245 Doll., sgabe: 733,653 Doll.

Kenty, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, 3424 E. nwand- und Tuchweberei, Gerberei.

Kenwyn, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 10,639 E.

Kenyheez, Df. in Ungarn, Com. Abauj, Bez. und bei Kaschau, E.

Kenyon, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 323 E.

Kenz, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 305 E. undbrunnen, Bad.

Kenzingen, Amt und St. in Baden, Oberrheinkr., an der Elz, 3 E. Bürgerschule, Weberei, Wein- und Hanfbau. Mineralbad nhalden. Das Amt hat 21,197 E.

Kenzlin, (**Alt- u. Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. mmin, 360 und 220 E.

Keö, Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Laskafalu, 440 E.

Keokuk, 1) Gfsch. in Ver.-St., Iowa, mit Hptort Lancaster. St. ebd., Gfsch. Lee, 125 engl. M. S. von Iowa-City, 8130 E. lichen, Hospital. [Fl. Des Moines.

Keosauque, Ort in Ver.-St., Iowa, Gfsch. Van Buren, links am

Keose, brit. Ort auf d. Hebriden-Insel Lewis.

Keow Pea, Ort in Hinterindien, brit. Prov. Tenasserim, 37 engl. von Tenasserim. 12° 33′ n. Br., 98° 49′ ö. L. v. Grwch.

Keozy, St. in Birma, am Irawaddy.

Kepanow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. oczyce, bei Gdow. [Schweinemästung.

Kepeth, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Buzias, 953 E.

Kepinskaia, Fick. in Russland, Land der donischen Kosaken, Ust-Medwieditza, 2555 E.

Keppel, 1) die südlichste Insel in den Traiter-Inseln im Schiffer-hipel. 15° 36′ 30″ s. Br., 136° 31′ w. L. v. Par. 2) **K.-Bucht**, der Ostk. von Australien, Neu-Süd-Wales. Ankerplatz. 23° 29′ s. Br., 148° 37′ 56″ ö. L. v. Par. Ebd. das gleichnam. Cap und elgruppe.

Keppeln, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, 1480 E.

Ker, 1) Ortsch. in Ungarn, Com. Abauj, bei Szanto, 1240 E. **Kis-**), Df. ebd., Com. Bihar, Bez. und bei Grosswardein, 450 E. **Nagy-**), **Tyer**, Df. ebd., 460 E. 4) (**Kis-**), Df. ebd., (Wojwod.), Bacs, Bez. Neusatz, bei Alt-Ker, 1530 E. 5) (**O- u. Nagy-**, - und **Gross-**), Df. ebd., Bez. Neusatz, 1080 E. 6) (**Nemes-**), ebd., Com. Oedenburg, Bez. Eszterhaz, bei Schützen, 650 E. **Nemeth-**), Df. ebd., Com. Tolna, Bez. und bei Duna-Földvar, E. 8) (**Uj-**), Df. ebd., Com. Oedenburg, Bez. Csepreg, bei Saj-al, 600 E. [Quelle am Elmend.

Kerah, Nebenfl. des Schat el Arab, der grösste Fl. Südpersiens.

Keraon, Ort in brit. Ostindien, Guv. d. NW.-Provinzen, Distr. npore, 3 engl. M. l. von Jumna, 20 engl. M. O. von Calpee. 26° Br., 80° 7′ ö. L. v. Grwch.

Kerar, St. in Hindostan, WNW. v. Beldsjapur, am Zusammen-s des Krischna und Kiyna, 8000 E. Baumwollweberei.

Kerasun, s. Kerezun.

Keratschew, s. Karatshew.

Kerbach, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Sarreguemines, Forbach, 1097 E. [Schilten.

Kerbelah, St. in asiat. Türkei, Pasch. Bagdad. Wallfahrtsort d.

Kerbersdorf, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. sthal, 406 E. [von Tirguszchinlin.

Kerbest, Ort in europ. Türkei, kl. Wallachei, Bez. Gortzi, S.

Kerbfeld, **Kerfeld**, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Köhofen, bei Hofheim, 314 E. Flachs-, Hopfen- und Obstbau.

Kerbshorst, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 205 E.

Kerbswald, (**Ober-**, **Unter-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Danzig, Elbing, 320 und 225 E.

Keres, 1) Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. Nyirbator, 343 E. **ernad-**), Df. ebd., Bez. Szanto, bei Forro, 550 E.

Keresed, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, und bei Bagyon, 780 E.

Kereseliget, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. u. bei Kaposvar, E.

Kerez, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Freck, 950 E.

Kerdiston, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 201 E.

Kerdj, St. in Persien, Kurdistan, auf der Strasse von Hamadan Ispahan.

Kerecsend, Df. in Ungarn, Com. Heves, 1846 E. Weinbau.

Kerecseny, 1) Df. in Ungarn, Com. Bereg, 670 E. 2) Df. ebd., Zala, 450 E. Acker- und Weinbau.

Kereczke, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Huszt, 1130 E.

Kereki, 1) Df. in Ungarn, Com. u. bei Arad, bei Pankota, 1730 E. 2) **K.**, **Karak**, Fick. in asiat. Türkei, Syrien, östl. am todten Meer. Karavanenhandel. [Getreide- und Weinbau.

Kereki, 2 Dfr. in Ungarn, Com. Bihar, 840 u. 1350 E. Guter

Kerekuye, Df. in Ungarn, Com. Ung, bei Ungvar, 524 E.

Kerelö, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei Maros-Vasarhely, 480 E.

Kerempeh, Cap der Küste von Anatolien, am schwarzen Meer, W. von Ineboli. 42° 2′ 1″ n. Br., 30° 58′ 50″ ö. L. v. Par.

Kerend, Df. in Persien, Kurdistan, in einem engen Thal, am Fuss d. Dschebel-Takh, 1850 E. Teppichweberei, Wein- u. Obstbau.

Kerensk, St. in Russland, Guv. Pensa, am Wad, 6355 E. Segeltuchweberei.

Kerenzen, Df. im Schweizer Kant. Glarus, NO. von Glarus, am südl. Ufer des Wallenstädtersees, mit Mühlehorn 1556 E.

Kerepes, Df. in Ungarn, Com. Pest, 770 E.

Keresd, **Kreisch**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Schässburg, 1290 E.

Keresley, Df. in England, Gfsch. Warwick, 436 E.

Keresun, St. in asiat. Türkei, Kleinasien, W. von Trebisond, auf einem Vorgeb. im schwarzen Meer, 700 H. 40° 57′ 10″ n. Br., 36° 3′ 25″ ö. L. v. Par.

Keresszt, **Heiligen-Kreuz**, 1) Df. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Ofen, bei Vörösvar, 850 E. 2) Marktfick. ebd., Com. Bars, bei Kremnitz, 950 E. [Somlyo, 449 E.

Keresztelek, Df. in Ungarn, Com. Kraszna, bei Szilagy-

Keresztenyfalu, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. u. bei Kronstadt, 2200 E.

Kereszteny-Sziget, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei Hermannstadt, 1950 E.

Keresztes, (**Mezö-**), 1) Fick. in Ungarn, Com. Borsod, SO. bei Erlau, 3945 E. 2) Df. ebd., Com. Stuhlweissenburg, 1440 E. Weinbau und Schafzucht. 3) Df. ebd., Com. Eisenburg, 760 E. Vortreffl. Weinbau. 4) Df. ebd., Com. Temesvar, 700 E. 5) Df. ebd., Com. Bihar, 2980 E. Vortrefflicher Ackerbau, bedeutende Viehzucht.

Keresztfalu, Df. in Ungarn, Com. Zips, 527 E. Leineweberei, Lachsfang.

Keresztur, (**Gerend-**), 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Zah, 1150 E. 2) (**Poka-**), Df. ebd., Bez. Mezö-Madaras, 320 E. 3) (**Reese-**), Df. ebd., Kr. Klausenburg, Bez. Valaszut, 669 E. 4) (**Sajo-**), **Kreutz**, Df. ebd., Kr. Bisstritz, Bez. Bethlen, 560 E. 5) (**Szasz-**), **Kreuz**, Df. ebd., Kr. Hermannstadt, Bez. Schässburg, 860 E. 6) (**Szitas-**), Marktfick. u. Bezirksort ebd., Kr. Udvarhely, mit den Dfrn. **Keresztúrfalva** u. **Timafalva**, 2150 E. Bezirks- und Steueramt, Untergymnasium, Rosshaarsieb- und Holzschachtelverfertigung. 7) (**Also-** und **Felsö-**), Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Janoshaza, 610 E. 8) (**Balaton-**), Df. ebd., Com. Sümeg, Bez. und bei Marczali, 640 E. 9) (**Bodrog-**), Marktfick. ebd., Com. Zemplin, Bez. und bei Tokaj, 1870 E. 10) (**Hejö-**), Df. ebd., Com. Borsod, bei Miskolcz, 605 E. 11) (**Kapos-**), Df. ebd., Com. Sümeg, Bez. u. bei Kaposvar, 600 E. 12) (**Nemeth-**), **Deutsch-Kreuz**, Marktfick. ebd., Com. Oedenburg. Bez. und bei Oedenburg, 2965 E. Mineralquelle, Post. 13) (**Raba-**), **Heiligen-Kreuz**, Df. ebd., Com. Eisenburg, Bez. und bei Szt. Gotthard, 920 E. 14) (**Racz-**), Df. ebd., Com. Torontal, bei Szegedin, 1600 E. 15) Df. ebd., Com. Stuhlweissenburg, bei Martonvasar, 880 E. 16) (**Sar-**), Df. ebd., Bez. und bei Sar-Bogard, 2400 E. 17) (**Sarkad-**), Df. ebd., Com. Bihar, Bez. Szalonta, bei Sarkad, 1190 E. 18) (**Tisza-**), Df. ebd., Com. Bereg, bei Tisza-Ujlak, 540 E. 19) (**Szasz-**), Df. ebd., Com. Zemplin, Bez. und bei Galszecz, 800 E. 20) (**Toth-**), Df. ebd., Com. Eisenburg, Bez. u. bei Olsnitz, 850 E. 21) Df. ebd., Com. Oedenburg, bei Kapuvar, 840 E. [haz, 1836 E.

Keresztut, (**Kotaj**), Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, bei Nyiregy-

Keret, Ort in Russland, Guv. Archangel. 66° 16′ 45″ n. Br., 31° 12′ 30″ ö. L. v. Par.

Keretowo, St. in Russland, Guv. Petersburg.

Kerfeunteun, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, N. bei Quimper, 2439 E. [bei Paimpol, 732 E.

Kerfort, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc,

Kerfourn, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. und bei Napoléonville, 910 E.

Kerges, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und bei Deva, 540 E. [Carhaix, 1156 E.

Kergloff, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, bei

Kergrist, 1) Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. u. N. bei Pontivy, 1941 E. 2) **K.-Moëlou**, Df. ebd., Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, 2320 E.

Kerguelen's-Land, **Isla de Desolation**, wüste Insel, einsam im indisch-antarktischen Ocean, das Cap Bligh die Nordspitze, das Cap Digby die Ostsp., Cap Georg die Südostspitze 49° 54′ 30″ s. Br., 67° 52′ ö. L.; Hafen Noel 48° 41′ 15″ s. Br., 66° 42′ ö. L. v. Par. Sie ist 30 M. lang, 20 M. breit, gebirgig und traurig, arm an Pflanzen und Säugethieren, aber reich an Vögeln und Seethieren.

Kerhatitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Brandeis, 290 E.

Kerien, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, bei Plésidy, 918 E.

Keriköi, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Wisa.

Kerina, Ort in europ. Türkei, Cypern, Sitz eines Beg u. eines griech. Bischofs; Schloss, Hafen.

Kerin-Pira, Nebenfl. des Amur links, in China, Mandschurei, Prov. He-Loung-Kiang.

Kerity, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, am Kanal, SO. bei Paimpol, 1932 E.

Kerjenetz, Nebenfl. der Wolga l., in Russland, Guv. Kostroma.

Kerka, **Tizio**, Fl. in Oesterreich, Dalmatien; dringt aus einer Höhle O. bei Knin hervor, fliesst gegen W., dann S. bis Scardona, wo ein sehenswerther Wasserfall ist, bildet dort und bei Procilan einen See, und mündet dann SW. davon in das adriat. Meer, gegenüber der Insel Slavina.

Kerkeni, **Kerkenua**, Inselgruppe von vier nackten Felsinseln,

an der Nordküste Afrikas, Tunis, im Busen von Cabes. Die gleichn. Insel ist die bedeutendste 34° 41' 25'' n. Br., 8° 47' 40'' ö. L. v. Par., die westlichste Zara-Lakalia 34° 39' 30'' n. Br., 8° 37' ö. L. v. Par.; Konscha 34° 48' 50'' n. Br., 8° 59' ö. L. v. Par.

Kerkhove, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Courtrai, 1500 E.

Kerki, der höchste Berg auf der Insel Samos im Archipel.

Kerkingen, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, 425 E. [im Marmara-Meer.

Kerkiriaku, Cap der türk. Küste, Rumelien, NO. von Gallipoli,

Kerkom, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Löwen, 810 E.

Kerkow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 530 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 275 E.

Kerkrade, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Maestricht, 4800 E. Steinkohlengruben. [115 E.

Kerkuhn, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg,

Kerkuk, St. in asiat. Türkei, Hauptst. des gleichn. Sdsch. und Paschalik Schehrsor, am gleichn. Fl., 13,000 E. Kastell. Grab des Propheten Daniel; in der Nähe Naphthaquellen.

Kerkutwethen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 200 E. [Bommel, 910 E.

Kerkwijk, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei

Kerkwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 290 E.

Kerkxkem, Df. in Belgien, Prov. Ostfland., bei Audenarde, 1220 E.

Kerles, Kyrileis, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bisstritz, 680 E.

Kerlingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 270 E.

Kerling lès Sierck, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, bei Sierck, 831 E. [bei Lesneven, 3176 E.

Kerlouan, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, N.

Kermadek, Archipel im grossen stillen Ocean, NO. von Neu-Seeland, SSW. von den Freundschafts-Inseln. Bewohnt u. fruchtbar.

Kerman, 1) südöstlichste Prov. in Persien; stösst S. an die Strasse von Ormuz im persischen Meerbusen, O. an Beludschistan und Afghanistan, N. an Khorassan, W. an Fars und Laristan; 3080 QM. Das Land durchzieht von W. nach O. das Geb. Dschebel-Abad, im SO. steht der Dschebel-Schemil; im N. breitet sich eine grosse salzgeschwängerte Sandwüste aus. Es giebt nur Steppen- und Küstenflüsse. Der südöstlichste Theil ist der unfruchtbare Küstenstrich Moghestan, der fast nur Datteln hervorbringt. Das Klima ist ungesund, heiss, trocken und erzeugt Augenkrankheiten. Produkte sind feinwollige Schafe, Ziegen und Kameele, Seide, Gold, Kupfer, einiges Getreide, Mais, viel weisse Rosen (Rosenessenz). 2) St. und Hauptort der gleichn. Prov. ebd., am Gebirge, 30,000 E. Citadelle, zwei Forts, Palast des Begierbeg, Bazar, Bäder. Kameelhaarmanufaktur, Teppiche, Shawls, Gewehre; Handel mit einheimischen Produkten. 3) **K.-Kutschuk**, St. ebd., Prov. Kerman, NW. von Kerman.

Kermanschah, Karamssin, St. in Persien, Prov. Kurdistan, NO. von Bagdad, rechts am Kerma, 10,000 E. Waffen, Wollteppiche und Handel. [und bei Lannion, 983 E.

Kermaria-Sulard, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr.

Kermeinn, Sdsch. in asiat. Türkei, mitten in Anatolien.

Kermoroch, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und bei Guingamp, 608 E. [Oguiin, bei Krivipot.

Kermpotu, Pfrdf. in Oesterreich, Kroat. Militärgrenze, Rgtbz.

Kermuzzienen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 319 E.

Kern, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 200 E.

Kernbach, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. und A. Marburg, 160 E. [Reicheuau, 330 E.

Kerndorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Kernein, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 380 E.

Kernenried, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Burgdorf, 330 E.

Kernesca, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. Oravicza, 1238 E.

Kernével, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. und NW. bei Quimperlé, 1930 E. Glashütte. [Hasselt, 500 E.

Kerniel, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Tongres, bei

Kernilis, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. und NNO. bei Brest, 960 E.

Kerno, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Ilbessan.

Kernouës, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, bei Lesneven, 600 E. [dem Wald, 2310 E.

Kerns, schönes Df. im Schweizer Kant. Unterwalden, Bez. Ob

Kernscheid, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 250.

Kernsdorff, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 335 E. [Tschad-See, links am Schary.

Kernuk, Loggun, St. in Afrika, Nigritien, Loggun, S. vom

Kernyaja, Df. in Ungarn, Com. Bacs, 3907 E. Guter Getreide-, Mais- und Weinbau.

Kernyesd, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und bei Hatzeg, 540 E. [490 E.

Kerö, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Bez. und bei Dees,

Kerpen, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Bergheim, an der Erft, 2560 E. Farben- und Quincailleriefabr., Braunkohlengruben. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 565 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Daun, 550 E. Eisenbergwerk. 4) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, bei Saalfeld, 200 E. 5) Cap der Nordk. von Kleinasien, W. am Meerbusen von Kerpeni. 41° 13' 36'' n. Br., 27° 55' 50'' ö. L. v. Par.

Kerpenyes, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Abrudbanya, 1310 E. 2) **K., Kesselbach**, Df. ebd., Kr. Hermannstadt, Bez. und bei Reussmarkt, 800 E.

Kerpenyet, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Belenyes, 668 E.

Kerperich, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 340 E.

Kerperichhemmersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 640 E.

Kerpert, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, bei St. Nicolas, 1255 E.

Kerpest, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Belenyes, 417 E.

Kerrapy, Land in Afrika, auf der Sklavenküste; grenzt N. [illegible] Dahomeh und O. an Ardrah.

Kerrera, eine Hebriden-Insel, an der Westk. von Schottl.

Kerry, 1) Gfsch. der Prov. Munster in Irland, stösst S. [illegible] an den atlant. Ocean; 74½ QM. mit 201,800 E. (1841: 293,[illegible]). Zerrissene Küsten und tiefe Buchten, z. B. von Tralee, [illegible] Kenmare, viele Häfen und Caps, z. B. NW. das Cap Kerry. [illegible] gebirgig durch die Dunkerrin- und Magilly-Cuddys-Berge, [illegible] gegen den See Killarney verflachen; N. davon ein hügeliges Flachland. Die Gfsch. ist die rauheste und an Naturschönheiten [illegible] Gegend und die Gebirge steigen bis über 4000 F., z. B. [illegible] 4200 F. Auf den Gebirgen ist die Gegend äusserst öde und [illegible], die niedrigeren Gegenden aber sind gut bebaut, fruchtbar und [illegible] ein Klima, das milder ist, als das von Paris. Haupterwerbs[illegible] die Viehzucht, beträchtlich ausserdem die Fischerei [illegible] Tralee. 2) Cap der Westk. ebd., zwischen der Mdg. des [illegible] und der Tralee-Bucht. 3) Krchspl. in England, Wales, [illegible] Montgomery, 2360 E. in Lower und Upper-Kerry. 4) Eine [illegible]lukken-Insel. 0° 53' 10'' n. Br., 124° 59' ö. L. v. Par.

Kersaint-Plabennec, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, [illegible] Brest, bei Gulpavas, 815 E.

Kersbach, Kerschbach, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez. Forchheim, 383 E. Wallfahrtsort; bedeutender Obstbau. 2) [illegible] ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, bei Lauf, 173 E.

Kersch, Fl. in Würtemberg; entspr. bei Vaihingen auf [den] Fildern, mündet zwischen Esslingen und Deizisau in den Neckar.

Kerschan, Flck. in Oesterreich, Illyrien, Kr. Fiume. [illegible] Schloss.

Kerschbach, 1) s. Kersbach. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Ober-Radkersburg, bei St. Peter, 360 E. 3) Df. [illegible] Bez. Windisch-Feistritz, 270 E.

Kerschdorf, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Radmannsdorf, 220 E. 2) Df. ebd., Kärnten, Bez. Arnoldstein, 300 E. 3) [illegible] Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 160 E.

Kersche, Ort in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Isvornik

Kerschen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 125 E.

Kerschenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, [illegible]

Kerschken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 300 E. [illegible]

Kerschkow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg.

Kersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, [illegible] Mühle.

Kersey, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 787 E.

Kershaw, Gfsch. in Ver.-St., South-Carolina, vom Wat[eree] durchflossen. Hauptort: Camden. [illegible]

Kersley, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, Krchspl. [illegible]

Kerspenhausen, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld [illegible] Niederaula, 525 E.

Kerspleben, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, 604 E.

Kerssenbrock, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, [illegible] Grönenberg, 260 E. [280 E. Dauerbierbrauerei.

Kerzienbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, O. bei Wriezen,

Kerstenhausen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Fritzlar, 510 E.

Kersthalde, Wlr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. [illegible] 120 E.

Kerstin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum. [illegible]

Kerstinowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. [illegible]burg, 340 E. [bei Göttingen, [illegible]

Kerstlingerode, Df. in Hannover, Hildesheim, A. Rheinhausen,

Kerstupöhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. [illegible] 150 E.

Kerswell, Df. in England, Gfsch. Devon, 845 E.

Kerta, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, bei Devecser, 850 E.

Kertasura, holl. Ort auf Java, W. von Sourakarta.

Kerten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 200 E.

Kertes, 1) Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Borös-Jenö, bei Butyin, 617 E. 2) **K., Baumgarten**, Df. ebd., Com. und Bez. Oedenburg, 730 E. 3) (**Gaas-**), Df. ebd., Com. Eisenburg, Bez. und [bei] Güssing, 541 E. [Delitzsch, [illegible]

Kertitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und [illegible]

Kerton, St. in Hindostan, Nepal, am Gograh; unfern [illegible] Himalaya-Pass. [Tratten, [illegible]

Kertschdorf, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Arnoldstein [illegible]

Kertsch-Jenikale, befest. St. in Russland, auf der taurischen Halbinsel, 12,787 E. Hafen- und Handelsplatz; Salzwerke, Kaper[n]- und Weinbau; Schaf- und Ziegenzucht. 45° 21' n. Br., [illegible] L. v. Par.

Kertzschütz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 390 E. 2) Df. in S.-Altenburg, A. und bei Altenburg, 150 E.

Kertzfeld, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Schlettstadt, bei Benfeld, 1006 E. [Mulde, [illegible]

Kertzsch, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Remse, [illegible]

Kerülös, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Zarand, bei [illegible] Jenö, 2263 E.

Kerunavara, Ort in Schweden, Norrbotten, SW. von [illegible]

Kervendonk, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 860 E.

Kervenheim, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, unweit der Niers, 660 E. Landwirthschaft.

Kervignac, Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, O. bei [illegible] 2545 E. [berg,

Kerwienen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr.

Kerzdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban,

Kerzell, Df. in Kurhessen, Prov., Kr. und Ldg. Fulda,

Kerzendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. [illegible] 200 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 1[illegible]

Kerzenheim, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kirchheimbolanden, bei Göllheim, 1010 E.

Kerzers, Chiètres, Pfrdf. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Murten, über dem grossen Moose, 1111 E.

Kerzlin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 325 E.

Kesbern, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 10 E. [Krone, 230 E.

Kesburg, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-

Keschan, Ruskoinan, St. in europ. Türkei, Rumelien, N. bei Gallipoli.

Keschin, Kesem, St. und Hafen in Arabien, Prov. Hadramaut, am indischen Ocean. Handel mit Rauchwerk; leidet Wassermangel.

Keschker, Ort in Persien, Ghilan, am kaspischen Meere, NW. von Rescht.

Keschries, Df. und Hafen in Griechenland, Morea, auf der Meerenge von Korinth, am Meerbusen von Egina.

Keschwana, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und bei Wolka.

Kesdorf, Df. und Gut in Holstein, $1^1/_8$ M. von Ahrensbök, 160 E.

Keselymező, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, 1351 E.

Keserü, (Er-), Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Nagy-Seta, 1600 E.

Kesil-Basch, See in Asien, China, Thian-Schan-Pelu, am Westabhang des Altai.

Kesjima, Ort in Russland, Guv. Twer.

Keskabua, Ort in europ. Türkei, Thracien, Sdsch. Gallipoli.

Keskastel, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne, bei Saar-Union, 1325 E.

Keskend, Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Laskafalva, 437 E.

Kesmark, Kaesmark, St. in Ungarn, Com. Zips, glchn. Bez., am Poprad, 3924 E. 49⁰ 8' 7'' n. Br., 18⁰ 5' 45'' ö. L. v. Par.

Kesruan, Distr. in asiat. Türkei, S. im Paschalik Tripoli, gebirgig durch den Libanon, und von Maroniten bewohnt.

Kessach, (Ober-), Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, 939 E. [Hamm, 220 E.

Kessebühren, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr.

Kessel, 1) Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, bei Mecheln, 2000 E. 2) Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, 1249 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, 390 E. 4) (**Deutsch-** und **Polnisch-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 535 u. 650 E. Mühlen, Ziegeleien. 5) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 236 E. 6) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Böhmisch-Aicha, 250 E.

Kesselbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Grünberg, 395 E.

Kesselberg, 1) Berg in Bayern, Bez.-A. Tölz, zwischen dem Heimgartenberg und Jochberg; darüber führt die Strasse nach Tirol, von dem Münchener Patricier Heinr. Barth 1492 angelegt. 2) Berg im Riesengebirge, südl. von der Elbwiese in Oesterreich, Böhmen, 4370 F. hoch. 3) Dfgmde. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 221 E.

Kesseler, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 200 E.

Kesselfeld, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, 186 E.

Kesselheim, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Koblenz, 560 E.

Kesseling, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 405 E.

Kesselingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Saarburg, 110 E. [98 E.

Kesselostheim, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen,

Kesselsdorf, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Wilsdruff, 76 E. Sieg der Preussen über die sächs. Armee am 15. Decbr. 1745. Kirche: 51⁰ 1' 57'' n. Br., 11⁰ 15' 45'' ö. L. v. Par. 2) (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 390 und 950 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 160 E.

Kesselsdühnen, Pulvermühle in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 50 E.

Kesselstadt, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. und Ldg. Hanau, 25 E. Lustschloss Philippsthal; Gipsmühle, 3 Branntweinbrennereien, Cichorienfabrik.

Kessenich, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 1200 E. 2) Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Mastricht, 4500 E.

Kessin, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Rostock, 270 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 160 E.

Kessing, Insel in Asien, hinterind. Archipel, SO. von Ceram, M. Umfang. 3⁰ 50' s. Br.

Kessingland, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 872 E.

Kesslar, Df. in S.-Altenburg, A. und $1^3/_4$ M. von Kahla, 150 E.

Kessrje, Ort in asiat. Türkei, Syrien, SW. von Damask.

Kesswell, Kesswellen, Krchdf. im Schweizer Kant. Thurgau, Bz. Arbon, am Bodensee, 533 E. Landungsplatz.

Kesten, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 575 E.

Kestendorf, Df. in Oesterreich, Salzburg, 250 E.

Kestenholz, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Balsthal, 5 E. [2220 E.

Kesteren, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Thiel,

Kesternich, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, 0 E. [hausen, 850 E.

Kestert, (Nieder- und **Ober-)**, Df. in Nassau, A. St. Goars-

Kesteven, Landsch. in England, SW. in der Gfsch. Lincoln, worin die beiden königl. Flck. Grantham und Stamford.

Keston, Df. in England, Gfsch. Kent, 680 E.

Kestran, (Alt- und **Neu-)**, 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pisek, zus. 1200 E. Schloss.

Kestrich, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Alsfeld, ... E. Synagoge, Mühle.

Keswick, Flck. in England, Gfsch. Cumberland, OSO. bei Cockermouth, NO. am See Derwent-Water, 2610 E. Wollzeug- und Tuchweberei.

Keszegfalva, Df. in Ungarn, Com., Bez. und bei Komorn, 567 E.

Keszegh, Df. in Ungarn, Com. Neograd, bei Retsag, 595 E.

Keszi, (Garam-), 1) Df. in Ungarn, Com. Bars, Bez. und bei ...a, 590 E. 2) (**Karancs-**), Df. ebd., Com. Neograd, bei Szakal, 930 E. 3) (**Kis-**), Df. ebd., Com., Bez. und bei Stuhlweissenburg, 540 E. 4) (**Karta-**), Df. ebd., Com. Komorn, bei Szt.-Miklos, 830 E. 5) (**Pap-**), Df. ebd., Com. und bei Weszprim, 790 E. 6) (**Tisza-**), Df. ebd., Com. Borsod, Bez. und 1 M. von Csath, 1850 E. 7) (**Toth-**), Df. ebd., Com. Tolna, bei Sar-Bogard, 1500 E.

Keszihocz, Df. in Ungarn, Com. Hont, Bez. Bozok, bei Balassa-Gyarmat, 705 E. [Weinbau.

Keszincz, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Lippa, 2104 E.

Keszler, Kesseln, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Mediasch, 840 E.

Kesznyetem, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 843 E. Fischfang.

Keszthely, Flck. in Ungarn, Com. Zala, NW. am Platten-See, 3995 E. Steuer- und Postamt, kathol. Gymnasium, Zeichnen- und Musikschule, Schloss mit Bibliothek; Marmor- und Basaltbrüche, Weinbau, Gerberei, Fischerei, veredelte Schafzucht. Unweit im Fl. Heviz ein warmes Bad.

Kesztölcz, Df. in Ungarn, Com. Gran, 1070 E. Weinbau, Kalkbrennerei, Handel. Merkwürdige Ruine der Tempelherren.

Keszü, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und bei Fünfkirchen, 614 E. [und mündet bei Laskiny.

Ket, Nebenfl. des Obi r., in Russland. Entpringt bei Jeniseisk,

Ketegyhaza, Df. in Ungarn, Com. Bekes, 3778 E. Castell, Garten.

Ketelsbüttel, Df. in Holstein, Süderdithmarschen, 200 E.

Ketember, Insel im Malayen-Archipel, Banda-Inseln, SW. von Klein-Key.

Ket-Fel, Df. in Ungarn, Com. Temes, bei Arad, 2625 E.

Keth, Pelew-Insel im stillen Ocean, N. bei Babelthouap.

Kethel, Df. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland, bei Rotterdam, 1384 E.

Ketheiy, 1) Flck. in Ungarn, Com. Sümeg, am Platten-See, 2189 E. Veredelte Schafzucht. 2) Flck. ebd., Com. Oedenburg, 848 E. 3) Df. ebd., Com. Komorn, 776 E. 4) **K., Neumarkt**, Df. ebd., Com. Eisenburg, Bez. und bei Güns, 674 E.

Ketkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 383 E.

Ketley, Df. in England, Gfsch. Salop, 2642 E. Eisenbergbau.

Ketoi, Kurilen-Insel. Sehr steile Westseite.

Ketsa, Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Torontal, 3564 E. Viehzucht.

Ketsch, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Schwetzingen, 1218 E.

Ketschdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, 850 E. Mühlen, Sägen, 2 Bleichen, Ziegelei.

Ketschebary, St. in China, Butan, unweit der bengal. Grenze.

Ketschenbach, Df. in S.-Koburg, A. Neustadt, 112 E.

Ketschendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 260 E. 2) Df. in S.-Koburg, bei Koburg, 200 E. Vergnügungsort der Koburger. 3) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 1, 149 E.

Ketsch-Hissar, Flck. in asiat. Türkei, Karaman, SW. bei Nigdeh. Salpeter- und Pulverfabrik, alte Wasserleitung.

Ketschingen, tartar. Volk in China, O. in der Prov. He-Loung-Kiang.

Ketscho, Kachao, St. in Hinterindien, Annam, ehem. Hptst. des Reiches Tonkin, am Sangkoi. Palast.

Ketschvan, Sdsch. in asiat. Türkei, Pasch. Kars.

Kettelöe, Skäre im bottn. Meerbusen, zum schwed. Län Linköping gehörig. [129 E.

Kettelsdorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Heilsbronn,

Ketten, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Kratzau, 700 E. 2) Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Geisa, 250 E. Mühle.

Kettenacker, Df. in Preussen, Hohenzollern, A. Gammertingen, 255 E.

Kettenbach, Df. in Nassau, A. Wehen, 460 E.

Kettenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Altenkirchen, 110 E.

Kettenheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Alzei, 414 E. 2 Kirchen; 4 Mühlen, 2 Ziegelöfen.

Kettenhöfstetten, Dfgmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach, 377 E.

Kettenhof, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, SO. bei Wien, an der Schwechat, 1200 E. Bedeutende Baumwollweberei.

Kettenis, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, 686 E. Tuchweberei. [Bersenbrück, bei Ankum, 475 E.

Kettenkamp, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A.

Kettering, St. in England, Gfsch. Northampton, N. bei Wellingborough, 5845 E. Seiden- und Plüschweberei.

Ketteringham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 258 E.

Ketternschwalbach, Df. in Nassau, A. Wehen, 302 E.

Ketterschwang, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. und bei Kaufbeuren, an der Gennach, 342 E.

Kettershausen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, bei Babenhausen, 531 E.

Kettewitz, Köttewitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Meissen, 110 E.

Kettig, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Koblenz, 1040 E.

Kettingwörth, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 240 E.

Kettins, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 1100 E.

Kettlasbrunn, Pfrdf. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Mistelbach, bei Wilfersdorf, 740 E.

Kettle, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Fife, SW. bei Cupar, 2200 E. Leinweberei, Kalksteinbrüche, Steinkohlengruben.

Kettlebaston, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 200 E.

Kettleburgh, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 359 E.

Kettleshulme, Df. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Prestburg, 375 E.

Kettlestone, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 223 E.

Kettlethorpe, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 500 E.

Kettlewell, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 646 E.

Kettmannshausen, Df. in S.-Koburg-Gotha, SO. bei Gotha, 700 E.

Ketton, Df. in England, Gfsch. Rutland, 1053 E.

Kettornyulak, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez. Papa, 481 E.

Kettwig, Kettwik, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, an der Ruhr, 2934 E. Tuch- und Kasimirfabr., 25 Kohlengruben. Unweit die Trümmer der Isenburg. 2) **Kettwig an der Brücke** und **K. am Ort**, Dfr. ebd., bei Kettwig, 470 und 130 E.

Kettwiger Umstand, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 658 E.

Ketty, Df. in Ungarn, Com. Abauj, bei Forro, 635 E.

Kety, 1) Df. in Ungarn, Com. Gran, 830 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Com. Tolna, 1193 E. Wein- und Tabakbau. 3) S. Kenty.

Ketzelsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Königinhof, 1300 E. 2 Mühlen. 2) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. Feldsberg, bei Poisdorf, 1580 E.

Ketzendorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Tostedt, 120 E.

Ketzerbach, kleiner Nebenfl. der Elbe l., in Sachsen. Entspr. bei Nassau und mündet bei Zehren.

Ketzergasse, Ortsch. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und bei Lommatzsch, 138 E.

Ketzin, St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, bei Nauen, 1770 E.

Ketzür, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, 300 E.

Keuchensfeld, Häuser in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 440 E.

Keuchingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 350 E.

Keuern, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, A. Döbeln, 211 E.

Keuliu-Hissar, St. in asiat. Türkei, Pasch. Sivas, W. bei Kara-Hissar. Weinbau.

Keula, (**Gross-**), Flck. und A. in Schwarzburg-Sondershausen, S. an der Hainleite, 1010 E. Nahe der Rondel. 2) (**Klein-**), Df. in S.-Koburg-Gotha, NW. bei Volkenroda. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 300 E. 4) Df. ebd., Kr. und bei Hoyerswerda, 220 E.

Keule, Kayle, Dfgmd. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Trautenau, 740 E.

Keulenberg, isolirter Berg in Sachsen, bei Kamenz, 1146 F. ü. d. Nordsee, und 833 F. ü. d. Dresdn. Elbnullp. 51° 13′ 48″ n. Br., 1° 37′ 50″ ö. L. v. Par.

Keulenburg, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Gerdauen, 140 E.

Keulendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 460 E. 2) **K., Kellendorf**, Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 110 E.

Keulos, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. und A. Fulda, 110 E.

Keulrod, Gut in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. und bei Schleusingen, 115 E.

Keupri-Bazar, 1) Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Teke-Ili, SO. bei Satalieh. 2) **K.-Ravenatz**, Flck. in Serbien, OSO. bei Kragujevatz, r. an der Morava.

Keupris, St. in europ. Türkei, Bosnien, S. von Bagna-Luka, 410 E.

Keuprukilbagh, Flck. in Europa, Rumelien, ONO. von Ainada, am schwarzen Meer.

Keurago, St. auf der Halbinsel Malakka, Kngr. Quadah.

Keurn, Ort in Russland, Finnland, NW. von Jamsae.

Keuschberg, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, bei Lützen, 860 E.

Keutschen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 300 E.

Kevaschir, St. in Persien, Kerman.

Kevelaer, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 1520 E. Wallfahrtsort, Postexpedition; Leinweberei. 2) (**Klein-**), Bauersch. ebd., bei Kevelaer, 160 E.

Kevenhüll, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, 299 E.

Kevenleece, Df. in England, Wales, Gfsch. Radnor, 379 E.

Kevermes, Prädium in Ungarn, Com. Csanad, 2146 E. Mit englischem Garten, Stuterei und Tabaksplantage.

Keverne (St.), Krchdf. in England, Gfsch. Cornwall, S. bei Falmouth, 1892 E.

Kew, 1) Krchdf. in England, Gfsch. Surrey, W. bei London, r. an der Themse, 1099 E. Königl. Schloss, reichhaltiger botanischer Garten. 2) St. ebd., Gfsch. Cornwall, 1182 E.

Kewstoke, Df. in England, Gfsch. Somerset, 550 E.

Kexborough, Stdsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 605 E.

Kexholm, befest. Kreisstadt in Russland, Finnland, Guv. Wiborg, auf zwei Inseln in der Mdg. des Woxen in den Ladoga-See, 1006 E. Schloss, Zeughaus, Eisenhammer. Drei gleichn. Kreise (**Medledel-, Norra-, Soedra-**) ebd.

Key, stark bewohnte und zum Theil den Holländern gehörige Inselgruppe im stillen Ocean, SO. von den Molukken. Die bedeutendsten 3 Inseln sind Gross-, Klein-K. und Key-Watela.

Keydany, s. Kejdany.

Keyem, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Nieuwport, 1300 E.

Keyenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 660 E.

Keyingham, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 639 E.

Keymer, Df. in England, Gfsch. Sussex, 1612 E.

Keyne (**St.**), Df. in England, Gfsch. Cornwall, 181 E.

Keynsham, Kaynsham, Flck. in England, Gfsch. Somerset, SO. bei Bristol, links am Avon, auf einem Felsen, 2190 E. Malzbereitung, Aalfang.

Keynston-Tarrant, Df. in England, Gfsch. Dorset, 334 E.

Keyrauleo, St. in Hindostan, Guzerat, 41 engl. M. SO. von Deesa, 12,000 E. 23° 54′ n. Br., 72° 39′ ö. L. v. Grwch.

Keysoe, Df. in England, Gfsch. Bedford, 867 E.

Keyston, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 223 E.

Keyton, St. in Hindostan, Radjastan, Prov. Adjemir.

Keyworth, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 736 E.

Kezanlik, St. in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Sophia, NW. bei Eski-Saghara, am Fusse des Balkhan, 10,000 E. Rosenbau und Rosenessenz.

Kez-Cuduk, Ort in Turan, Staat u. SO. von Buchara.

Kezdi-Martonas, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, [illegible] Kronstadt, Bez. Kezdi-Vasarhely, 820 E. 2) **K.-Vasarhely**, Fl[illegible] ebd., Szekler-Land, Kr. u. NO. von Kronstadt. Bezirks- u. Stu[illegible] amt, reform. Gymnasium, Sitz des Commandos des 2. Sz[illegible] Infanterie-Regiments. Handel.

Khaa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. [illegible]burg, 625 E. 6 Bleichen, 5 Drahtziehereien, Mühle.

Khabeo, Flck. in Russland, Guv. Kiew, NNO. von Radom[illegible]

Khabka (**el**), St. in Arabien, Nedsched, NNW. bei El-Ras[illegible]

Khabur, Nebenfl. des Euphrat links, mündet bei Kark[illegible] in asiat. Türkei.

Kharhi, Ort in Hindostan, Nepal, 98 engl. M. NNW. von Go[illegible]ruckpoor. 28° n. Br., 82° 51′ ö. L. v. Grwch.

Khafulnu, St. in Tibet, zwischen Ladak und Klein-Tib[illegible] 12,000 E. Sitz eines Rajah.

Khaff, St. in Persien, im O. von Khorassan, an der südliche[illegible] Strasse vom kaspischen Meer nach Herat.

Khafsa, St. in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Kirkkiliss[illegible] bei Adrianopel.

Khaibar, befest. Beduinenstadt in Arabien, Nedsched, ONO. [illegible] Med[illegible]

Khai-Foung, Hauptst. der Prov. Ho-Nan in China, unweit dem Fluss Hoang-Ho; in niedriger, gut angebauter Ebene; d[illegible] eine alte Juden-Kolonie. 34° 52′ 5″ n. Br., 112° 12′ ö. L. v. Par.

Khai-Hua, Koue-Hoa, St. in China, Prov. Yun-Nan, an [illegible] Grenze von Tonkin. 23° 21′ 30″ n. Br., 102° 0′ 45″ ö. L. v. Par.

Khair, feste Stadt in Hindostan, Nizam-Staat, Prov. Au[illegible] Abad, O. bei Darur.

Khai-Tchung-Fou, St. in Korea, Prov. King-Ki, NW. [illegible] Han-Y[illegible]

Khai-Tcheou, St. in Korea, Prov. Kouei-Tcheou.

Khai-Tchon-Guchan, St. in China, Mandschurei. 47° 59′ n. [illegible] 132° 53′ 30″ ö. L. v. Par.

Khai-Yuan, St. in China, Prov. Ching-King.

Khakihumperah, St. in Afghanistan, Prov. u. W. von Kanda[illegible]

Khalandristu, Flck. in Griechenland, Achaja.

Khalbolen, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. N[illegible]dea, 66 engl. M. von Calcutta. 23° 30′ n. Br., 88° 43′ ö. L. v. Grw[illegible]

Khallyanpoor, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinz[illegible] Distr. u. 15 engl. M. von Futtehpoor. 26° 4′ n. Br., 80° 42′ ö. L. [illegible] Grwch.

Khalka, 1) Nebenfluss des Buir-Noor in China, auf der Gre[illegible] der Prov. He-Loung-Kiang und des Khalka-Landes. 2) Mong[illegible] Volk, N. in China, dessen Gebiet N. an Sibirien grenzt, O. an d[illegible] Prov. He-Loung-Kiang, S. an die Sharra-Mongolei und die P[illegible] Kan-Sou, W. an die Dzungarei. Im O. stehen die Khing an, [illegible] im W. der Altai; die Sajansk oder Tagnu-Berge bilden zum [illegible] die Grenze gegen Sibirien. Uebrigens enthält das Land g[illegible] Steppen und nur wenig fruchtbare Thäler; im S. breitet sich [illegible] Wüste Kobi oder Shamo mit einigen Oasen aus. Bewässert w[illegible] Land im N. vom Orkhon und Selenga, O. vom Kerlon oder Ar[illegible] NW. vom Jenisei, W. vom Djabgan, der in den See Ike-Aral-N[illegible] fliesst. Andere bedeutende Seen sind der Kossogol im N., der [illegible] Noor u. Koulon im O.

Khalkhal, St. in Persien, Aserbeidschan, SSO. von Ardebil.

Khalki, türk. Insel im Marmara-Meer, SO. von Konstantinopel.

Khalsee, Ort in Hindostan, Jaunsar, am Zusammenfluss des T[illegible] und Jumna. 30° 32′ n. Br., 77° 54′ ö. L. v. Grwch.

Khambat, Ort in Hindostan, Burmah, 173 engl. M. NW. [illegible] Ava. 23° 46′ n. Br., 94° 25′ ö. L. v. Grwch.

Khamil, Hami, St. in China, Turkestan, Thianschan-Nan[illegible] mit chines. Besatzung von 1000 Mann.

Khamir, St. in Persien, Laristan, am Meere. Ausfuhr [illegible] Schwefel nach Mascat.

Khamus, St. auf der Insel Java.

Khanahudy, St. in Persien, Khorassan, SO. von Schahrud [illegible] der Strasse nach Khaff.

Khanaiwala, Ort in Hindostan, Punjab, Bez. Baree Do[illegible] 28 engl. M. ONO. von Mooltan. 30° 16′ n. Br., 71° 47′ ö. L. [illegible] Grwch.

Khanapoor, 1) Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Bez. Sattara. 17° 15′ n. Br., 74° 46′ ö. L. v. Grwch. 2) Ort ebd., [illegible] Kolapoor, 29 engl. M. S. von Kolapoor. 16° 19′ n. Br., 74° 12′ ö. [illegible] v. Grwch. 3) Ort ebd., Distr. und 15 engl. M. S. von Belgaum. [illegible] 39′ n. Br., 74° 33′ ö. L. v. Grwch.

Khandak, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, O. von Isnik-M[illegible] SO. an einem Sumpf.

Khandesh, s. Candeish.

Khangur, Ort in Hindostan, Punjab, zwischen dem Chen[illegible] und dem Indus, SW. von Mooltan. 29° 45′ n. Br., 71° 13′ ö. L. [illegible] Grwch.

Khanhaila, St. in Hindostan, Bhawlpoor-Staat. 29° 4′ n. [illegible] 70° 52′ ö. L. v. Grwch.

Khanka, St. in Turkestan, Khanat Khiwa, am Gihon.

Khan-Kalschi, 1) Ort in Persien, Irak-Adschemi, NW. v. Kas[illegible] 2) **K.-Oola**, Geb. in der Mongolei, Khalka-Land, im N. dess[illegible] 3) **K.-Setil**, Ort in asiat. Türkei, NO. von Damask. 4) **K.-**[illegible] Flck. ebd., Syrien, am mittelländ. Meere, am Saum der Wüste.

Khanpoor, Ort in Hindostan, Bhawlpoor, am schiffbaren K[illegible] Jahtiarwah, 10,000 E. 28° 35′ n. Br., 70° 41′ ö. L. v. Grwch.

Khausa, brit. St. in Hindostan, Nepal, links am Tamba-K[illegible]

Khantaiskli, Ort im asiat. Russland, Guv. Jeniseisk, [illegible] Mündung des Jenisei.

Khanzir, Vorgeb. in asiat. Türkei, Syrien, Pasch. Al[illegible] mittelländ. Meer, S. am Skanderon-Golf.

Khappa, Ort in brit. Ostindien, Prov. Nagpore, links a[illegible] Nebenfl. des Wein-Gunga, 21 engl. M. von Nagpore. 21° 25′ [illegible] 79° ö. L. v. Grwch.

Khappoh, Ort in brit. Ostindien, Distr. Saugur u. Nerb[illegible] 14 engl. M. von Jubbulpoor. 22° 59′ n. Br., 80° 4′ ö. L. v. Grwch.

Khara-Bai-Chang, St. in China, Mandschurei. 42° 18′ n. B[illegible] 118° 11′ 30″ ö. L. v. Par.

Kharagosch, Fleck. in asiat. Türkei, O. bei Mossul.

Khara-Khach, St. im chines. Turkestan, Khotan. 37° 10' n. Br., 7° 51' 30'' ö. L. v. Par.

Khara-Khoton, 1) St. in China, Prov. Tchi-Li, am Lan-Ho, [O. von Peking. 40° 58' 48'' n. Br., 115° 27' 30'' ö. L. v. Par. 2) St. i der Sharra-Mongolei. 41° 15' 36'' n. Br., 112° 7' 30'' ö. L. v. 'ar.

Kharamakotan, eine russische Kurilen-Insel, mit einem er- oschenen Vulkan. Füchse u. Seehunde. 49° 0' 8'' n. Br., 152° 19' 0'' ö. L. v. Par. [Gebirge. 3000 E.

Kharan, St. in Beludschistan, S. von Sarawan, W. am gleichn.

Kharani, Ort in Persien, Farsistan, N. von Yezd.

Khara-Noor, **Kia-Hou**, See in Tibet, im N. der Prov. Ouei.

Khara-Schar, **Kara-Scheher**, St. im chines. Turkestan, an der üdgrenze der Dzungarei.

Kharbati, Fleck. in Griechenland, Argolis; unf. die Ruinen von lycene.

Khardjel (el), Landsch. im O. v. Nedsched in Arabien, 9000 E. ietreidebau.

Kharek, **Kharedj**, Insel im persisch. Meerbusen, Prov. Fars, VNW. von Abuschehr; 5 M. Umfang; gutes Wasser, bergig, frucht- ar an Südfrüchten. 1839 von den Briten besetzt.

Kharfeh, Ort in Arabien, im südl. Nedsched, Bez. El-Alfadil.

Khargeh (el), Fleck. u. Hauptort der grossen Oase in Aegypten, n der Karavanenstrasse von Darfur nach Sennaar, W. von Girgeh, 000 E. Süsses Wasser, Datteln u. Reis.

Karisrhah, **Karijah**, St. in Arabien, W. von Makallah, im In- ande. 3000 E. Handel mit Vieh.

Kharism, **Kharesmien**, Land in der freien Tartarei; stösst N. n den Aral-See, W. an das kaspische Meer, S. an Persien, O. an lie Bucharei; Khiwa ausgenommen, theils Steppe, theils Wüste, vo im S. die Turkomanen ihre Heerden weiden.

Kharkieh, Prov. in Aegypten, Unterägypten, O. vom Damiette- rme des Nil, am See gl. N. Hauptstadt Damiette.

Kharkow, s. Charkow.

Kharput, St. in asiat. Türkei, Pasch. Diarbekr, ist Hauptort ines Sandschaks, 9000 E. Bergschloss. Handel.

Kharrah, hohe Bergkette in Arabien, im S. v. Hedschas, O. on Mekka, von N. gegen S. gerichtet.

Khartum, Hauptstadt von Nubien, am Nil, SW. von Shendy, 5,000 E. Ist regelmässig gebaut und treibt ansehnlichen Handel, uch mit Sklaven.

Khasgunje, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, listr. Mynpoorie, am östl. Kalee-Nuddee, 10,752 E. 27° 48' n. Br., 8° 43' ö. L. v. Grwch.

Khash, St. u. Fort in Afghanistan, am Khash-Rud, 2000 E. 1° 36' n. Br., 60° 52' ö. L. v. Par.

Khashi, Ort in Turan, Khiwa, an der Osts. des Fl. Murgheb.

Khash-Rud, Nebenfl. des Hilmend rechts, in Afghanistan.

Khaskeni, Fleck. in europ. Türkei, Rumili, S. von Kirkkilissa. Besuchte Mineralbäder. [WNW. von Munnapura.

Khaspur, befest. Hauptstadt in Katschar, im chines. Hindostan,

Khassue, Nebenfl. des Selenga rechts, in China, Khalka-Land.

Khatang, Ort in Hindostan, im N. von Nepal, stösst N. an Ti- et. 27° 18' n. Br., 86° 46' ö. L. v. Grwch.

Khatanga, Fl. im asiat. Russland, Guv. Jeniseisk; mündet in las nördl. Eismeer; Nebenfl. links Kheta, Moniaga, und Kataihan echts. [tanga, wo der Kheta mündet.

Khataugskii, Fleck. in Russland, Guv. Jeniseisk, rechts am Kha-

Khateri, St. in Griechenland, Livadien, N. von Larisa, W. am Meerbusen von Salonichi, 1500 E. Rothfärberei.

Khatmandoo, s. Katmandoo.

Khaulan, Landsch. im O. von Jemen, in Arabien.

Khavar, Fleck. in Persien, Irak-Adschemi, S. v. Geduk-Pass, an inem Gebirgs-Pass.

Khawak, der östlichste Pass über das Hindukusch-Gebirge in Kafiristan, 22 M. NO. von Kabul; 13,000 engl. F. hoch. 35° 38' n. Br., 70° ö. L. v. Grwch. Durch diesen Pass brach Timur in Hin- lostan ein.

Khawas-Wali, Geb. in Turan, im Nordtheile von Khiwa.

Khazu, St. in asiat. Türkei, im gleichn. kurdischen Fürstenthum, Pasch. Diarbekr. In einem schönen Thale.

Khebis, St. u. Oase in Persien, W. an der grossen Salzwüste von Khorassan, SW. von Yezd; bedeutende Karavanenstation im Knotenpunkt der Strassen von S. nach N. u. von O. nach W.

Khediwari, eine schiffbare Mündung des Indus.

Kheibauda, Gebirgskette in Katschar, im chines. Hindostan.

Kheiber-Gebirge, Gbg. in Afghanistan, Peschawr, südl. parallel lem Kabulfluss, von O. gegen W.

Kheir, 1) Ort in Hindostan, Guzerat, l. an einem Arm des Sa- rumuttee, 87 engl. M. von Ahmedabad. 24° 9' n. Br., 73° 9' ö. L. v. Grwch. 2) Ort ebd., brit. Besitzungen, Prdsch. Bombay, Distr. Poonah, 18° 51' n. Br., 73° 55' ö. L. v. Grwch. 3) Ort ebd., 76 engl. M. SO. von Bombay. 18° 23' n. Br., 73° 53' ö. L. v. Grwch. 4) Ort ebd., Distr. Ahmednuggur, 135 engl. M. OSO. von Bombay. 18° 22' n. Br., 74° 51' ö. L. v. Grwch.

Khejovo, Fleck. in Russland, Guv. Minsk.

Khelat, St. in asiat. Türkei, Pasch. Wan, N. am Wan-See; an 1000 Häuser.

Khelcheepoor, Ort in Hindostan, Gwalior, 138 engl. M. O. von Neemuch. 24° 2' n. Br., 76° 34' ö. L. v. Grwch.

Khelidonia, Cap u. Inselgruppe in Kleinasien, Südküste.

Khelmos, Geb. in Griechenland, Morea, Guv. Kylienia. 7000 F.

Khemandi, Ort in Hindostan, Rajpootstaat Jodhpoor, 1800 E. 26° 15' n. Br., 73° 11' ö. L. v. Grwch.

Khemla, Ort in Hindostan, Rajpootstaat Jeypore, 82 engl. M. SW. von Agra. Bazar. 26° 41' n. Br., 76° 55' ö. L. v. Grwch.

Khemlasa, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bengalen, Prov. Malva, SO. von Tschandeiry.

Khenes, Sdsch. und Fleck. in asiat. Türkei, SO. von Erzerum.

Khenggun, Nebenfl. des Imil, der selbst in den Amur geht, in der Mandschurei, Sakhalian-Ula.

Khengunpoor, St. in Hindostan. Punjab, am Ghara, SW. von Ferozpoor. 30° 46' n. Br., 74° 8' ö. L. v. Grwch.

Kheorah, St. in Hindostan, Punjab, NW. von Julalpoor.

Kheratsaiska, Fest. in Russland, Guv. Irkutsk, an der chines. Grenze, W. von Kiachta. 50° 28' 53'' n. Br., 102° 23' 22'' ö. L. v. Par.

Kheron, **Kirong**, St. in Tibet, Prov. Thsang, an der Grenze von Nepal, am Tirsul-Ganga und einem Himalaya-Pass. Seit 1816 von den Chinesen besetzt.

Khersiong, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. u. bei Darjeeling. 26° 52' n. Br., 88° 18' ö. L. v. Grwch.

Kherson, s. Cherson.

Khersones, Leuchtthurm in Russland, Taurien, an der SW.- Seite der Krim, N. bei Sebastopol. 44° 34' 25'' n. Br., 31° 0' 30'' ö. L. v. Par.

Khersowa, Fleck. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, an der Donau, 4000 E. Befestigt, Bäder, Moscheen, schöne Gärten.

Kheson, **Khesoun**, St. in asiat. Türkei, Sdsch. Marasch, im Gebirge.

Khesternia, St. in Russland, Guv. Cherson, am Ingulez, 1200 E.

Kheta, Nebenfl. des Khatanga r., in Russland, Guv. Jeniseisk.

Khetl, Ort in brit. Ostindien, Sinde, Prdsch. Bombay, Distr. Kurrachee, 53 engl. M. von Tatta. 24° 10' n. Br., 67° 30' ö. L. v. Grwch.

Khetree, Ort in Hindostan, Gebiet Shakhawuttee, 75 engl. M. N. von Jeypore. 28° n. Br., 75° 53' ö. L. v. Grwch.

Kheyr-Abad, St. in Hindostan, Oude, N. von Luknow.

Khi, St. in China, Prov. Tchi-Li, SSW. von How-Kian. 37° 38' 15'' n. Br., 113° 21' ö. L. v. Par.

Khiau, St. in China, Prov. Chen-Si, r. am Hoang-Ho.

Khilian-Schan, Geb. in China, Prov. Kan-Sou, an der Grenze der Mongolei, am Kakonoor.

Khilok, Nebenfl. des Selenga r., in Russland, Guv. Irkutsk, mündet NNO. von Selenginsk.

Khing-Chany, chines. Prov. SO. in Korea; stösst O. an das Meer von Japan.

Khinghan-Oola, mächtiges Geb. in China, Mongolei, an der Grenze der Mandschurei.

Khing-Yang, befest. St. in China, Prov. Kan-Sou. Salzwerke. 36° 42' 20'' n. Br., 105° 21' 30'' ö. L. v. Par.

Khing-Yonan, St. in China, Prov. Kouang-Si. Zwischen steilen Bergen. 24° 26' 24'' n. Br., 106° 3' 30'' ö. L. v. Par.

Khini, St. in asiat. Türkei, Pasch. Diarbekr, 3000 E.

Khinis, St. in asiat. Türkei, Pasch. Mosul, 2000 E. Baumwoll- spinnerei und Weberei, Fruchthandel.

Khioung-Chan, St. im N. der chines. Insel Hai-Nan.

Khioung-Tcheou, St. auf der Nordküste der chines. Insel Hai- Nan, 103,000 E. Handel mit Makao, Tonkin, Cochinchina, Siam.

Khiragarh, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 22 engl. M. SW. von Agra. 26° 53' n. Br., 77° 56' ö. L. v. Grwch.

Khiron, St. in brit. Ostindien, Oude, Distr. Bainsw ara, 25 engl. M. S. von Lucknow. 5000 E. 26° 30' n. Br., 50° 80' ö. L. v. Grwch.

Khislavicze, Fleck. in Russland, Guv. Mohilew, ONO. von Mstislavl. [112° 58' 10'' ö. L. v. Par.

Khi-Tcheou, St. in China, Prov. Hou-Pe. 30° 4' 48'' n. Br.,

Khin-Tseu-Pao, St. in China, Prov. Tche-Kiang, SSW. von Hang-Tcheou. Bedeutender Handel mit Fou-Kian. 29° 2' 33'' n. Br., 116° 42' 42'' ö. L. v. Par.

Khiwa, 1) Ldsch. und Khanat in der gleichn., 300 QM. grossen und fruchtbaren Oase, am unteren Lauf des Amu oder Djihun; rings von Steppen und Wüsten umgeben. Die Fruchtbarkeit des Landes wird durch Kunstkanäle erhalten und erhöht. Das Klima ist heiss, aber durch Winde gemässigt; höchste Kälte 2° R. Das Land hat wenig Regen. Die Sümpfe und kleinen Seen liefern Salz. Im Karawanenhandel werden Getreide, Baumwolle, Seiden- u. Baum- wollenwaaren, Shawls ausgeführt. Usbeken sind das herrschende Volk, aber Tadschiks der Handelsstand, die in Verbindung mit allen Handelsstädten in Hindostan stehen. Ueber 209,000 E., meist Nomaden. 2) Hptst. des gleichn. Reichs, Residenz des Khans, l. am Amu, an einem Kanal, 15,000 E. 30 Moscheen, Gelehrtenschule, Karawanserai, lebhafte Gewerbsthätigkeit; in der Umgegend schöne Gärten und überhaupt guter Kulturzustand, bedeutender Handel, früher auch mit Russland, grosser Sklavenmarkt.

Khizan, Fleck. in asiat. Türkei, WSW. von Wan.

Khmielnik, kl. St. in Russland, Podolien, NW. von Lityn, am Bug.

Khobadian, Ort in Turan, Hissar, am Amu-Deria.

Khodagunge, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Furruckabad, l. am Kallee-Nuddee. 27° 11' n. Br., 79° 44' ö. L. v. Grwch.

Khodavendkiar, Sdsch. in asiat. Türkei, Anatolien; grenzt N. an das Marmara-Meer, das hier die Moudania-Bucht bildet, NO. an das Sdsch. Khodjah-Elli, O. an das Sdsch. Sultan-Engni, S. an die Sdsch. Kermeian und Sarukhan, W. an die Sdsch. Karassi u. Biga. Es ist beinahe ringsum von hohen Gebirgen eingeschlossen. Der höchste Berg, Olympus, ist 9000 F. hoch. Produkte vornehmlich Südfrüchte. Hptst.: Brussa. [Badakschan einfliesst.

Khodjaghar, Fleck. in Asien, Khunduz, r. am Amu, wo l. der

Khodjah-Amran, 1) Geb. in Afghanistan, SO. von Kandahar, steht von SW. gegen NO. 2) K.-Elli, Sdsch. in asiat. Türkei, Anatolien; stösst N. an das schwarze Meer, W. an das Meer von Marmara, S. an die Sdsch. Sultan-Engni und Khodavendkiar, O. an das Sdsch. Boli; gebirgig und bewässert durch die Flüsse Sakaria, Aksou, Riva, die in das schwarze Meer fliessen, und Ilyia, der in das Marmara-Meer mündet. Die bedeutendsten Seen sind der Isnik und Sabandjah. 3) K.-Hissar, kleine St. ebd., Sdsch. Kiankary. 4) Fleck. ebd., Pasch. Diarbekr. Sonst bedeutend. 5) Fleck. ebd., O. bei Sivas.

Khodjend, St. in der freien Tartarei, W. von Khokan, l. am Sir-Sihon. Seidenzucht, Baumwollweberei, Handel.

Khoi, 1) St. in Persien, Prov. Aserbeidschan, O. von Wan u. Katur, NW. von Tabris, 25,000 E. Woll- und Baumwollweberei, Säbelklingen, bedeutender Handel. 2) **K.-Sandjak**, Kurden-St. in asiat. Türkei, NW. von Schehrezur.

Khojaphul, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Cawnpore, 45 engl. M. SO. von Etawah. 26° 24' n. Br., 79° 39' ö. L. v. Grwch.

Khokan, 1) Reich oder Khanat in der freien Tartarei; umfasst die Landschaften Ferghana, Khodjend u. a.: grenzt O. an die Bucharei, die Wüste Kizil-Kum, N. an die Kirghisen-Steppen, O. und S. an die chines. Tartarei; gebirgig durch den Ala-Tagh, Muz-Tagh, Ak-Tagh oder Asferah-Tagh u. a. und durchflossen vom Sir-Sihon mit dessen oberen Zuflüssen Karagol u. Narin r., Kamuksu l. Die Bewohner sind Usbeken, Kirghisen, Tadschiks. Sie unterhalten Fabriken, treiben Gewerbe und Handel, letzteren hauptsächlich mit Russland. 2) Hptst. des glchn. Khanats, l. am Sir-Sihon, O. von Khodjend, 30,000 E. Bedeutender Handel.

Khokhi, mit ewigem Schnee bedeckter Berg im Kaukasus, SW. vom Berge Kazbek, NNW. von Tabris.

Khomel, St. in Russland, Guv. Mohilew, Kr. Bjelitza. Schloss, Lancasterschule; Pferdemärkte.

Khoni, Flck. in Russland, Imeretien, WNW. bei Kutais.

Khonos, Flck. in asiat. Türkei, Ejalet Erzerum, am Murad. Schloss.

Khonsar, St. in Persien, Irak-Adschemi, NW. v. Ispahan, 12,500 E.

Khoorda, Khordagarh, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Pooree, 25 engl. M. SW. von Cuttack. Dem Rajah von Koordah gehörig. 20° 10' n. Br., 85° 43' ö. L. v. Grwch.

Khoorja, St. in brit. Ostindien, Distr. Boolundshuhur, 54 engl. M. S. von Meerut, 22,147 E. 28° 15' n. Br., 77° 55' ö. L. v. Grwch.

Khooshalpoor, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Bijnour, 50 engl. M. von Moradabad. 29° 29' n. Br., 78° 28' ö. L. v. Grwch.

Khopa, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. u. 22 engl. M. von Allahabad. 25° 21' n. Br., 81° 34' ö. L. v. Grwch.

Khopulki, Flck. in Russland, Guv. Minsk, OSO. von Mozyr.

Khorassan, die nordöstlichste Prov. in Persien; grenzt N. an die Prov. Astrabad u. Turkmanien, O. an Afghanistan (Prov. Herat und Sedjestan oder das afghanistan. Khorassan), S. an die Wüste von Kerman u. Farsistan, W. an Irak-Adschemi u. Masenderan, und liegt auf dem grossen Hochplateau Asiens; ist gegen N. gebirgig und bildet hier einen Bergrand (Attock oder Damin e Koh), worin O. das Thal von Meschod, das ostwärts der Tedjend durchfliesst, der sich in der Turkomanen-Wüste verliert und westwärts der Attreck, der dann das Thal verlässt und am Bergrande hin in das kaspische Meer fliest. Im S. liegt die grosse Salzwüste, welche W. durch die Landschaften Yezd und Naïn von der Kerman-Wüste geschieden wird, aber O. damit zusammenhängt und nur durch die kleine Oase Khebis unterbrochen ist. Das Klima ist in den Ebenen mild, in dem gebirgigen Norden strenger und während hier im Westen Schnee fällt, regnet es dort; der Sommer ist heiss und trocken. Das Land ist ohngeachtet der natürlichen Trockenheit durch künstliche Bewässerung fruchtbar und gewährt Getreide, Reis, Gemüse, viel Obst u. a. Früchte, Tabak, Baumwolle, Seide, Hanf, viel medicin. Pflanzen. Man sammelt viel Manna; Holz mangelt. Die grossen Weiden begünstigen die nomadische Vieh-, Pferde-, Kameel- und Ziegenzucht. Die Industrie schafft Seidenzeuge, Teppiche, Leinwand, vorzügliche Waffen, besonders Säbel. 3830 QM., 1,900,000 E.

Khore-Abdillah, tiefe Bucht NW. im persischen Meerbusen, W. von der Mdg. des Shat el Arab.

Khor-Katschi, Mongolenvolk W. von China, N. von Tibet.

Khoros, Flck. in asiat. Türkei, Pasch. Alep, S. bei Aintab.

Khorrem-Abad, St. in Persien, Khusistan, Hauptort in Luristan, l. am Rumis-Kum, S. von Hamadan, 8000 E.

Khorsabad, Df. in asiat. Türkei, Mosul, am Tigris. Wichtig durch die Ausgrabungen alter Baudenkmale von Ninive.

Khosrou-Pascha-Khani, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Kara-Hissar, NO. von Afium-Kara-Hissar. Teppichweberei.

Khotan, 1) Ldsch. im chines. Turkestan, SO. von Yarkend und stösst S. an das Kara-Korum-Gebirge. Das Land ist weniger fruchtbar als das Kaschgar und Yarkend. Viehzucht, Weinbau, Seidenzucht und Leineweberei, guter Moschus. 2) **K., Ilitschi**, Hptst. ebd. Seiden- und Leineweberei. 37° n. Br., 78° 16' 30'' ö. L. v. Par.

Khottok, Volk O. in Afghanistan, l. am Sind, in den Thälern der Salzberge.

Khou-El-Tcheou, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, l. am Yang-Tseu-Kiang. 31° 9' 36'' n. Br., 107° 14' ö. L. v. Par.

Khoukhou-Noor, westlichstes Land in China, NO. von Tibet. Darin der grosse glchn. See.

Khozar, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona.

Khozdar, St. in Beludschistan, Dschalawan, SO. von Kelat, 5000 E.

Khulkal, St. in Persien, Prov. Aserbeidschan, SO. v. Ardebil.

Khullum, St. in Mittelasien, Khunduz, l. am glchn. Fl., der nordwärts in den Amu-Deria fliesst, O. von Balkh, 10,000 E.

Khundeh, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Humeerpoor, 14 engl. M. von Banda. 25° 33' n. Br., 80° 12' ö. L. v. Grwch.

Khundela, Ort in Hindostan, Rajpootstaat Jeypore, 50 engl. M. N. von Jeypore. 27° 34' n. Br., 75° 40' ö. L. v. Grwch.

Khundowli, Ort in brit. Ostindien, Distr. und 13 engl. M. N. von Agra. Bazar. 27° 18' n. Br., 78° 5' ö. L. v. Grwch.

Khunduz, Land und Khanat der Usbeken; grenzt NO. an Badakschan, NW. an Balkh, S. an Afghanistan; gebirgig, aber gut bewässert durch südl. Zuflüsse des Amu-Deria, Badakschan oder Koksoha, Ak-Suran mit Bunghi und Ghori, und Khulium. Die glchn. Hptst. und Sitz des Häuptlings liegt am Zusammenfluss [illegible] Ghori und Bunghi, O. von Balkh und WNW. von Badakschan.

Khurcot, Ort in Hindostan, Staat Nepal, 46 engl. M. [illegible] Khatmaudoo. 27° 3' n. Br., 85° 22' ö. L. v. Grwch.

Khurd-Kabul, Df. in Afghanistan, unfern Kabul. [illegible] zwischen Briten und Afghanen, 1841.

Khurela, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, D[illegible] Humeerpoor, 8064 E. 25° 33' n. Br., 79° 52' ö. L. v. Grwch.

Khurrum-Abad, St. in Persien, Masenderan, unfern dem kaspischen Meere.

Khurtapoor, Ort in brit. Ostindien, Gebiet Oude, 3 engl. M. [illegible] vom Fl. Gbogra, 103 engl. M. N. von Lucknow. 28° 20' n. Br., [illegible] 9' ö. L. v. Grwch.

Khartut, St. in Afghanistan, Kandahar, NO. von Kandahar an einem Knotenpunkt, von dem aus nach N. eine Strasse über D[illegible] Zungi nach Balkh führt, zum Theil in dem Flussthal des A[illegible] oder Dschas.

Khusa, Ort in Hindostan, Nepal, 2 engl. M. r. vom Fl. [illegible] Coosy, 53 engl. M. NO. von Khatmandoo. 28° 7' n. Br., 86° ö. [illegible] v. Grwch.

Khusistan, Prov. in Persien, die das eigentliche Khusistan [illegible] Luristan umfasst, und S. an den pers. Meerbusen, O. an Farsistan, NO. und N. an Irak-Adschemi, W. an die asiat. Türkei grenzt, 1380 QM., 900,000 zum Theil nomadische Bew., theils Tadschiks oder Perser, Kurden, Luren und Araber. Im O. und NO. gebirgig, gegen W. aber Tiefland, das sich zum Tigris und Schat el Arab [illegible] senkt. Von dem Gebirge her strömen SW. der Tab in den pers. Meerbusen, der Djerahi in den Karun, der noch den Disful aufnimmt und in den pers. Meerbusen mündet, der Rumis-Kum oder Karun in den Schat el Arab. Das Klima ist sehr warm und nicht [illegible]. Datteln und Fische sind Hauptnahrung, und in den niedrigen Gegenden wird Reis gebaut.

Khuskabad, Ort in Afghanistan, Herat, NO. davon.

Khusmeltl, Ort in Persien, Khorassan, N. von Meschod.

Khutaro, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Prov. Sattara. 17° 39' n. Br., 74° 28' ö. L. v. Grwch.

Khutowlee, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Muzuffurnugur, 20 engl. M. von Meerut. 29° 17' n. Br. [illegible] 49' ö. L. v. Grwch.

Khutteear, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Purneah, 21 engl. M. von Purneah. 25° 28' n. Br., 87° 37' ö. L. v. Grwch.

Khyber, Pass in Afghanistan. Führt 2½ M. W. von Peschawer in dies Land; 1842 von den Briten genommen.

Khyen-Dwen, Ning-Tsee, Nebenfl. des Irawaddy, in welchen er Yaudabo gegenüber (in Birma) nach einem Laufe von fast [illegible] mündet. Er entspringt im Kngr. Bong, 26° 28' n. Br., 96° [illegible] L. v. Grwch.

Khyr, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Allygurh, 32 engl. M. NNO. von Muthra. 27° 56' n. Br., 77° [illegible] L. v. Grwch.

Khyrabad, Ort in brit. Ostindien, Gebiet Oude, 5 engl. M. S. von Setapoor. Verfertigung von feinen Baumwollstoffen. 27° [illegible] n. Br., 80° 49' ö. L. v. Grwch.

Khyreegur, Ort in brit. Ostindien, Gebiet Oude, l. am Fl. Ghaghra, 110 engl. M. N. von Lucknow. 28° 26' n. Br., 80° 41' ö. L. v. Grwch.

Khyrgaon, St. in Hindostan, Sinde, an einem Indusarm, [illegible] 7 Moscheen, Bazar. 26° 55' n. Br., 67° 50' ö. L. v. Grwch.

Khyrpoor, 1) St. in Hindostan, Bhawlpoor, links am Fl. Ghara [illegible] Moscheen, Bazar. 29° 36' n. Br., 72° 12' ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd. Sinde, 15 engl. M. O. vom Indus entfernt, am Merwah-Kanal, 13 engl. M. SW. von Roree, 15,000 E. 27° 30' n. Br., 68° 45' ö. L. v. Grwch.

Khy-Seak, St. an der Südküste von China, Prov. Kouang-Toung, O. von Ty-Sammy.

Khytoopara, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Pubna, 112 engl. NO. von Calcutta. 23° 50' n. Br., 89° 32' ö. L. v. Grwch.

Ki, 1) St. in China, Prov. Hou-Pe, links am Yang-Tseu-Kiang. 30° 4' 48'' n. Br., 112° 57' 10'' ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Prov. Tchi-Li, O. von Pe-King.

Kia, St. in China, Prov. Ho-Nan, SW. von Khai-Foung.

Kia-Chan, St. in Korea, Prov. Ping-'An.

Kiachta, Kiakhta, St. in Russland, Guv. Irkutsk, am glchn. Fl., an der Grenze von China, auf neutralem Gebiet und von [illegible] linien umgeben. Einziger Handelsplatz im Verkehr mit China. Darin seit 1833 eine Lehranstalt für die chinesische Sprache; Kaufhof. Ausser den Behörden, Kaufleuten und deren Gehülfen darf [illegible] K., ohne besonderen Grund, Niemand wohnen; deshalb beschäftigen sich die Bewohner des benachbarten Troizkossawsk mit dem Waarentransport und Kleinhandel, und die zu [illegible]-Kiachta mit dem Waarentransport, der Gastwirthschaft und der Beherbergung der Fuhrleute. Die Ausfuhr Russlands nach China über Kiachta betrug 1841 26,391,586 Rubel Assign., und die Einfuhr von chinesischem Thee 1841 242,982 Pud, dessen Werth den der Ausfuhr deckt. [illegible] Handel ist Tauschhandel.

Kia-Hing, grosse St. in China, Prov. Tche-Kiang, NO. von Hang-Tcheou. Beträchtliche Seidenweberei und Handel. [illegible] 48'' n. Br., 118° 12' 41'' ö. L. v. Par.

Kia-Ho, St. in China, Prov. Hou-Nan, SSO. von Young-Tcheou, l. am Heng-Kiang.

Kiai, 1) St. in China, Prov. Chan-Si. 2) St. ebd., Prov. Kan-Sou. Handel. 33° 19' 12'' n. Br., 102° 44' 57'' ö. L. v. Par.

Kiai-Hieou, St. in China, Prov. Chan-Si, SSO. von Fen-Tcheou.

Kiai-Kiang, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, O. von Tcheou-Khing.

Kia-Ju-Kou-Ang, Festung in China, Prov. Kan-Sou, an der Grenze der Mongolei, am Westende der grossen Mauer. 39° [illegible] n. Br., 96° 30' 45'' ö. L. v. Par.

Kia-Kiang, St. in China, Prov. Kiang-Si, SSW. von Nan-'schang, l. am Kan-Kiang.

Kia-Ling-Kiang, bedeut. Nebenfl. des Yang-Tseu-Kiang l., in hina. Strömt von dem Gebirge Pe-Ling herab.

Ki-'An, St. in China, Prov. Kiang-Si, l. am Kan-Kiang. Seiden-pinnerei und Weberei, Nankinweberei. 27° 54' n. Br., 112° 31' 25" . L. v. Par.

Kianar, Ort in Persien, Farsistan, S. von Schiras.

Kiang, St. in China, Prov. Chan-Si, S. von Thaï-Youan. 35° 7' 32" n. Br., 108° 52' 30" ö. L. v. Par.

Kiang-'An, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, rechts am Yang-'seu-Kiang.

Kiang-Chan-Hiang, St. in China, Prov. Tche-Kiang, SW. bei hiu-Tcheou. 28° 47' 20" n. Br., 116° 29' 33" ö. L. v. Par.

Kiang-Hoa, St. in China, Prov. Hou-Nan, S. von Young-Tcheou.

Kiang-Kian, St. in China, Prov. Sse-Tchouan, SW. von 'choung-Khing, r. am Yang-Tseu-Kiang. [Kiang.

Kiang-Pou, St. in China, Prov. Kiang-Sou, l. am Yang-Tseu-

Kiang-Si, Prov. SO. in China, grenzt N. an die Prov. Hou-Pe nd 'An-Hoei, N. an die Prov. Tche-Kiang, O. an die Prov. Fou-ian, S. an die Prov. Kouang-Toung, und W. an die Prov. Hou-an, 6,000,000 E. Produkte sind: Getreide, Thee, Baumwolle, rüchte und vorzügliches Porzellan.

Kiang-Sou, Prov. O. in China, grenzt N. an die Prov. Chan-oung, W. an 'An-Hoei, S. an Tche-Kiang, O. an das Ost-Meer. rodukte sind: viel Seide, Baumwolle, Getreide, Hülsenfrüchte, rüchte etc.; Seiden- und Nankinweberei, Baumwoll- und Seiden-apier; lebhafter Handel.

Kiang-Tcheou, St. in China, Prov. Chan-Si, S. von Phing-ang. 35° 30' n. Br., 110° 29' 30" ö. L. v. Par.

Kiang-Tchhouan, St. in Korea, Prov. Hoang-Hai, NNW. von an-Yang. [Tchhing-Kiang.

Kiang-Tchouen, St. in China, Prov. Yun-Nan, SW. bei

Kiang-Yon, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, SSO. von oung-'An.

Kiang-Yuan, 1) Prov. O. in Korea, stösst O. an das japan. Meer.) Hptst. der glchn. Prov. ebd., r. am Hi-Ho.

Kiankary, 1) Sdsch. in asiat. Türkei, NO. in Anatolien. Im nern durch den Kusch-Dagh und N. durch den Alkas-Dagh ge-rzig. 2) Hptst. des glchn. Sdsch. ebd., NO. von Angora, am Fuss s Kusch-Dagh.

Kian-Kou-Chan, Berg in China, NW. in der Prov. Hou-Pe.

Kian-Ning-Fou, kl. St. in China, Prov. Fou-Kian, l. am Min-Ho, . von Yan-Phing. Handel. 27° 3' 36" n. Br., 116° 6' 55" ö. L. . Par.

Kian-Ning-Hian, St. in China, Prov. Fou-Kian, W. von Yan-hing. 26° 48' 30" n. Br., 114° 38' 10" ö. L. v. Par.

Kian-Tchhang, St. in China, Prov. Kiang-Si, SO. von Nan-chhang, am Kian. Vorzüglicher Reis. 27° 33' 36" n. Br., 114° ' 48" ö. L. v. Par.

Kian-Tchhing, St. auf der chines. Insel Gross-Lieou-Khieou.

Kian-Yang, St. in China, Prov. Fou-Kian, NW. von Kian-ing. 27° 22' 44" n. Br., 115° 51' 30" ö. L. v. Par.

Kiao-Ho, St. in China, Prov. Tchi-Li, SSO. von Ho-Kian, l. n 'Tham-Ho.

Kiao-Ke, St. auf der Westseite von Korea, Prov. Hoang-Hai, n gelben Meer, W. von Han-Yang.

Kiao-Tcheou, St. in China, Prov. Chan-Toung, in einer Bucht s gelben Meeres. Hafen. 36° 14' 20" n. Br., 118° 3' ö. L. v. Par.

Kiarkiar, St. in asiat. Türkei, Pasch. Wan, W. am Wan-See.

Kiarmin, St. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Tschirmen, W. von Adrianopel.

Kiat, St. in Khiwa, NW. von Khiwa.

Kiating, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan. Reisbau.

Kiatli-Bassi, Cap der asiat.-türk. Küste, am schwarzen Meer, W. von Thermeh. 41° 21' 20" n. B., 34° 31' 25" ö. L. v. Par.

Kiauken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, o E. [pöhnen, 130 E.

Kiaulacken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallu-

Kiaulkehnen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, o E. [150 E.

Kiaunen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen,

Kiauten, Vorwerk in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, o E. Mit Eisenhütten, Kupferhammer, Papiermühle.

Kiawa, Insel in Ver.-St., an der Küste von North-Carolina, 'sch. Charleston.

Kiayakuan, Ort in China, Prov. Kan-Sou, O. von Nyansi.

Kia-Ying, St. in China, Prov. Kouang-Toung, auf der Insel rmosa.

Kibblestone, Df. in England, Gfsch. Stafford, 1896 E.

Kibed, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, z. und bei Makfalva, 1850 E. [Weikersdorf, 200 E.

Kiblitz, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Ravelsbach, bei

Kibris, s. Cypern.

Kibworth-Beauchamp, 1) Ort in England, Gfsch. Leicester, chn. Kchspl., 868 E. 2) **K.-Harcourt**, Df. ebd., 466 E.

Ki-Choui, St. in China, Prov. Kiang-Si, am Kan-Kiang.

Kicin, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 290 E.

Kickapoo, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. und 12 engl. M. von oria, 400 E.

Kicker, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 240 E.

Kickinerri, St. in Afrika, Ober-Guinea, Goldküste, Aschanti-ich, Assin. [bei Höchstadt, 608 E. Mühle.

Kicklingen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Dillingen,

Kieslud, Df. in Ungarn, Com. Gran, bei Kemend, 750 E.

Kidbrooke, Ortsch. in England, Gfsch. Kent, 804 E.

Kidder, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Carbon, o E.

Kidderminster, St. in England, Gfsch. Worcester, WSW. bei rmingham, am Stour und Stafford-Worcester-Kanal, der in den Saverne führt, 17,912 E. Teppich- und Wollzeugweberei, Handel. Geburtsort des Theologen Richard Boxter. [Kirche.

Kiddington, Df. in England, Gfsch. Oxford, 305 E. Sehr alte

Kide, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. und bei Valaszut, 720 E.

Kidena, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Akhissar.

Kidikidi, Df. und Missionsniederlassung in Neu-Seeland. 35° 44' 2" s. Br., 171° 35' 25" ö. L. v. Par.

Kidisza, Ort in Serbien, Sdsch. Semendria. [340 E.

Kidlin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau,

Kidlington, Df. in England, Gfsch. Oxford, 1303 E.

Kidnappers, Cap der Ostküste der Neu-Seeland-Insel Eaheino-Mauwe, S. der Hawkes-Bai. 39° 42' s. Br., 174° 45' ö. L. v. Par.

Kidonia, Flck. in asiat. Türkei, Syrien, Sdsch. Karassi, am Golf von Adramitti, NNW. von Smyrna.

Kidou, Prov. in den holländ. Besitzungen auf Java. Mit einigen Vulkanen; Reis und Mais.

Kidros, 1) Flck. in Griechenland, Livadien, W. am Golf von Saloniehl. 2) **K.**, **Ghydros**, Df. und Hafen in asiat. Türkei, Anatolien, am schwarzen Meer, SW. vom Cap Kerempeh. 41° 56' 9" n. Br., 30° 39' 4" ö. L. v. Par.

Kidwelly, St. und Hafen in England, Wales, S. bei Caermarthen, an der Mdg. des Gwendraeth in die Caermarthen-Bucht, 1652 E. Zinn- und Eisenhandel.

Kie, St. in China, Prov. Chan-Si, W. von Phing-Yang. 36° 6' n. Br., 108° 13' 30" ö. L. v. Par.

Kiebel, **Kembiowa**, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, bei Wollstein, 1210 E. Ackerbau, Vieh- und Schweinezucht.

Kiebingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, im Neckarthal, 785 E.

Kiebitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Mügeln, 767 E. Mühle, Kalkofen. [SO. bei Crempe, 310 E.

Kiebitzreihe, Distr. in Holstein, Crempermarsch, A. Steinburg,

Kiechlinsbergen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, 860 E.

Kieckebusch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 280 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 145 E.

Kiedrich, Df. in Nassau, A. Eltville, 1367 E. 1 Oelmühle, 11 Mahlmühlen. Burgruine Scharfenstein.

Kiefdo, Geb. in europ. Türkei, Bosnien, Grenze von Dalmatien.

Kiefen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow, 105 E.

Kiefendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 110 E. [250 E.

Kiefenholz, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg,

Kiefersfelden, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim, 160 E.

Kiefer, **Kifer**, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim, bei Fischbach, 200 E. Mit einem kaiserl. österr. (seit 1776 durch Vertrag zu Tirol gehörigen) Eisenschmelz- und Eisenhammerwerk; die Erze werden von Buchen und Schwatz herbeigeführt.

Kieferle, der höchste Berg des meiningen'schen Theils des Thüringerwaldes.

Kieferstädtel, **Miasteczka-Sosniszowica**, St. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 984 E. Schloss, Gestüt, Eisengruben, Eisenwaaren, Blechlöffelfabrik, Töpferei, Weberei, Garnhandel.

Kieff (el), **Keff**, St. in Tunis. Citadelle.

Kieffe, oder nach dem SO. daran liegenden Ort **Bakktegan** genannter Salzsee in Persien, Prov. Farsistan, an der Grenze von Kerman.

Kiehlen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 110 E.

Kiekebusch, Df. in Oldenburg, Frstth. Lübeck, A. Eutin, 148 E.

Kiekuw, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 210 E.

Kiekrz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 145 E.

Kiel, **tom Kyle**, St. in Holstein, in einem Busen der Ostsee, 17,543 E. Mit grossem, sicherem Hafen, Schiff- und Frachtfahrt, Fischerei, Schiffbau, beträchtl. Speditions- und Transito-Handel, Zuckersiederei, Eisengiesserei, Dampfölmühlen, Gerbereien, Essigbrauereien, Stärke- u. Tabakfabriken, Wollmanufaktur, Maschinenbauerei etc.; gelehrte Schule, Universität mit Bibliothek, Kunst- u. naturhistor. Museum, anatom. Theater, chemischem Laboratorium, botan. Garten, Sternwarte, Oberappellationsgericht, Seebad, Schloss des Herzogs von Holstein-Glücksburg, Messe oder Umschlag (6. Jan. bis 2. Febr.); einiger Fabrikbetrieb. Ausgeführt wird besonders Butter u. Käse, Getreide, Oelsaat, Pöcklinge, Sprotten, Dorsch etc. 54° 19' 23" n. Br., 7° 48' ö. L. v. Par.

Kielava, Ort in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Isvornik.

Kielbaschin, (Alt- u. Neu-), Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Rosenberg, 135 E.

Kielce, **Kjelce**, St. in Russland, Polen, Gouv. Radom, 3980 E. Bischofsitz und Palast; Blei-, Eisen-, Steinkohlen- und Kupferbergwerk, Getreide- und Eisenwaarenhandel.

Kielczewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 1050 E.

Kielczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 200 E.

Kieldrecht, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, NNW. bei Beveren, 3000 E.

Kieleczka, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 150 E.

Kielendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 100 E.

Kieler Kanal, auch **Eider-Kanal**, früher auch **schleswig-holsteinischer Kanal** genannt, s. Eider.

Kielkow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. Zassow, bei Radomysl. [stein, 300 E.

Kielkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, bei Woll-

Kiellau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 260 E.

Kielm, Flck. in Russland, Polen, Gouv. Wilna, NNW. bei Rossiena.

Kielp, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 235 E.

Kielpin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, bei Wollstein, 370 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 420 E. 3) Df. ebd., Kr. Löbau, 220 E.

Kiemertshofen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, 165 E.

Kien, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan. 30⁰ 25′ n. Br., 102⁰ 16′ 30″ ö. L. v. Par.

Kienahevar, Ort in Persien, Kurdistan, O. von Kermanschah.

Kienau, **Kynau**, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 560 E. Oel-, Loh- u. Sägemühlen, in der Nähe die Kynsburg.

Kienbaum, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 250 E.

Kienberg, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Traunstein, 160 E. 2) Df. an der NO.-Grenze des Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Olten, 605 E. 3) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Obdach, 200 E. Säge.

Kienbing, St. in China, Prov. Fukian, NW. von Fotscheu.

Kienitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 1590 E. 2) 2 Dfr. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, zus. 240 E.

Kien-Lang, St. in Klein-Tibet.

Kien-Lün, s. Knen-Lün.

Kien-Ouei, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, r. am Yang-Kiang.

Kien-Ping, St. in China, Prov. An-Hoei (Ngan-Hoei), S. von Nan-King.

Kiens, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bruneck, 380 E.

Kiensheim, **Kientzheim**, Flck. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, NNW. bei Colmar, 1279 E.

Kien-Si, 1) St. in China, Prov. Kouei-Tcheou, NW. von Kouei-Yang. 2) St. ebd., Prov. Sse-Tchhouan, S. von Khouei-Tcheou.

Kien-Tchouen, St. in China, Prov. Yun-Nan, WNW. von Ko-King, an einem See.

Kien-Te, St. in China, Prov. An-Hoei, S. von Ngan-Khing.

Kien-Tiao-So, Festung in China, Prov. Tche-Kiang, NO. von Tai-Tcheou, am chines. Meer.

Kienwerder, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 200 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, bei Filehne, 200 E.

Kieou, St. in China, Prov. Chan-Toung.

Kieou-Kiang, St. in China, Prov. Kiang-Si, r. am Yang-Tseu-Kiang, oberhalb dessen Einfluss in den See Pho-Yang. Hafen, Handel.

Kieou-Lan-Tcheou, St. in China, Prov. Yun-Nan, W. von Ko-King. 26⁰ 32′ n. Br., 97⁰ 28′ 50″ ö. L. v. Par.

Kieou-Li-Po, St. in China, Prov. Kouang-Si, W. v. Kouei-Lin.

Kieou-Phei-Tcheou, St. in China, Prov. Kiang-Sou. 34⁰ 8′ 35″ n. Br., 115⁰ 47′ 4″ ö. L. v. Par. [115 E.

Kiepersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum,

Kierberg, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 400 E.

Kierdorf, **Kirdorf**, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 190 E. [dem Folden- und Misten-Fjord.

Kieringöe, Ort und Kirchsp. in Norwegen, Norrland, zwischen

Kieritzsch, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Borna, 375 E. Eisenbahnstation. [unf. W. von Wien, 860 E.

Kierling, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Klosternenburg,

Kiernowo, St. in Russland, Guv. und Kr. Wilna.

Kiernozia, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, SO. von Gostynin, 451 E. [Postexpedition, Eisenhammer.

Kierspe, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 540 E.

Kiertemiude, St. auf der Ostseite der dänischen Insel Fühnen, am grossen Belt, in einer Bucht, 2148 E. Hafen, Getreidehandel, Fischerei, Schifffahrt. 55⁰ 26′ 40″ n. Br., 8⁰ 19′ 42″ ö. L. v. Par.

Kierzno, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 500 E.

Kiesdorf, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Bernstadt, 592 E.

Kieselbach, 1) Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Tiefenort, SO. von Berka, an der Werra, 837 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Hartha, 139 E.

Kieselbronn, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, 977 E.

Kieseling, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 270 E.

Kieselwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 280 E.

Kiesen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Konolfingen, 430 E.

Kiesenbach, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 248 E.

Kieslingswalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 1100 E. Oel-, Mahl- u. Sägemühlen, Kalkbruch. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 685 E. Schloss, Mühlen. Geburtsort des durch seine grossen Brennspiegel berühmten Tschirnhausen.

Kiesow, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswalde, zus. 440 E.

Kiessling, Df. in Reuss j. L., A. u. ¾ M. v. Lobenstein, 196 E.

Kieth, Pfarrhof in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Neustadt, 150 E.

Kietz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, bei Driesen, 420 E. 2) Df. ebd., bei Küstrin, 570 E. 3) Df. ebd., Kr. Lübben, bei Beeskow, 325 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, bei Rathenow, 220 E. 5) (**Alt-** u. **Neu-**), Df. ebd., Kr. Oberbarnim, bei Freienwalde, 465 E. 6) (**Lenzerwische-**), Df. ebd., Kr. Westpriegnitz, bei Lenzen, 415 E. 7) (**Alt-** u. **Neu-**), Df. und Kol. ebd., Kr. Oberbarnim, bei Wriezen, 185 u. 200 E. 8) Pfrdf. ebd., bei Brandenburg, 750 E. 9) Df. ebd., Kr. Teltow, bei Köpnik, 415 E.

Kietzig, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, bei Stargard, 350 E. [hagen, 400 E.

Kieve, Df. in Mecklenb.-Schwerin, Wendischer Kr., A. Wreden-

Kiew, 1) Guv. in Russland, zwischen den Guv. N. Minsk, NO. Tschernigow und Pultawa, wo der Dniepr die Grenze bildet, SO. Cherson, SW. Podolien, W. Volhynien, 918 QM., 1,944,334 E. Die Flüsse strömen theils O. oder NO. in den Dniepr, z. B. der Pripet und Usch, Teterev, Irpen, Ros, Tiasmin, theils SW. in den Bug, z. B. der Wys, Hoelloy-Tikicz, Horskny-Tikicz u. a. Das Guv. liegt ungefähr mit Dresden und Nürnberg unter gleicher Breite, ist aber wegen zu grosser Trockenheit z. B. nicht zum Weinbau geeignet. Hauptbeschäftigung sind der Ackerbau und die Viehzucht, die Produkte: Getreide, Hanf, Flachs, Tabak, Holz; die Industrie ist unbedeutend und schafft nur etwas Tuch, Leder, Eisen- und Glaswaaren, beträchtl. Branntweinbrennerei. Für die Bildung sorgen 1 Universität, 20 Schulen. Das Guv. ist in 13 Kr.: Bogus[law], Kiew, Lipowiec, Machnowka, Pyatithory, Radomisl, Skwira, Tara[scza], Tscherkasil, Tschygrin, Uman, Wasilkow, Zwenigorodka [ge]theilt. 2) Hptst. ebd., r. am Dniepr, 60,682 E. Eine der ältesten Städte Russlands, besteht aus drei besonderen St.: Alt-Kiew [oder] Altstadt, Podol oder Unterstadt, Petscherak oder die Festung, [die] besonders befestigt sind; Sitz der Guv.-Behörden, des Erzbisch[ofs] (in Petscherak), theolog. Akademie (in Podol) mit Bibliothek [...] gegr.), Kathedrale, Gymnasium, Waisen-, Findelhaus, das älteste Kloster in Russland (9. Jahrh.) mit grossen Grabgewölben, und [...] Bibliothek. Universität (1833 gegr.) mit Sammlungen, grosser Markt (vom 10. bis 30. Jan.) 50⁰ 26′ 53″ n. Br., 28⁰ 10′ 2″ ö. L. v. Par.

Kiewo, Ort in Preussen, Rgbz. Marienwerder, K. Kulm, [...] E.

Kiez, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Ne[u]stadt, 172 E.

Kiffik, Df. in England, Wales, Gfsch. Caermarthen, 476 E.

Kifri, St. in asiat. Türkei, Pasch. und NO. von Bagdad, an der Grenze von Kurdistan. Ruinen.

Kigalga, eine Aleuten-Insel, 50 E. Füchse. [1751

Kiggen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen

Kigyik, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Nagyvarad, 412 E.

Kijewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 240 E.

Kijka, Ort in Russland, Finnland, NO. von Kumo.

Kijo, Df. in Ungarn, Com. Saros, 622 E. 2 Kastelle.

Kijowiec, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Mikolajow, bei Rozdol. [bei Sv. Mihe[...]

Kik, Pfrdf. in Oesterreich, Kroat. Militärgrenze, Rgtsbz. Lika

Kiken, St. in An-Nam, Tonkin, an der Nordküste des Tonk[in]-Golfs, auf einer Insel in der Mdg. des Tche-Lai. Die Stadt ist [nach] europäischer Art befestigt, regelmässig gebaut, von Kanälen durchschnitten und hat grosse Reis-Magazine.

Kiklay, chinesische Inselgruppe, SW. von Japan und NO. von den Lieou-Khieou.

Kikinda, (**Nagy-**, **Gross-**), Flck. in Ungarn, Com. Torontal, SO. von Kanizsa, 17,350 E. Bezirks- und Steueramt, 2 Postämter, Eisenbahn- und Telegraphenstation, Krankenheilanstalt, starke Viehzucht. [10[...]

Kikineis, Df. in Russland, Taurien, nahe am schwarzen M[eer].

Kiking, St. auf der Insel Sumatra, Battas-Land, am Se[e] Handel mit Benzoe und vorzüglich Kampfer. [[...]

Kikiwhary, St. in Afrika, Guinea, Reich Aschanti, S. von K[...]

Kikol, St. in Russland, Polen, Guv. Plock, 350 E. 52⁰ 55′ n. Br., 16⁰ 15′ ö. L. v. Par.

Kikoo, St. auf der japan. Insel Niphon, WSW. von Jeddo.

Kikowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 150 E.

Kikuts, St. auf der japan. Insel Kiu-Siu, W. von Nagasaki.

Kila, Krchspl. und Gesundbrunnen Säter in Schweden, La[n] Westmanland.

Kilan, 1) Sdsch. im türk. Paschalik Bagdad. 2) S. Amboi[na].

Kiliangi, Ort in Russland, Finnland, hart an Schwedens Grenze.

Kilb, **Külb**, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und ¾ M. [von] Mank, bei Grafendorf, 460 E.

Kilbagie, St. in Schottland, Gfsch. Clackmannan, l. am Forth, WNW. von Edinburg. Hafen.

Kilbarchan, Kirchdf. in Schottland, Gfsch. Renfrew, W[...] bei Renfrew, 2467 E. Leinen- u. Baumwollweberei, Steinkohlenminen.

Kilbarron, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 81[...]

Kilbeagh, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 976[...]

Kilbeggan, Flck. in Irland, Leinster, Gfsch. Westmeath, 144[...]

Kilbegnot, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, 3330 E. [[...]

Kilbehenny, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick

Kilberry, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Argyll, NNW. [von] Campbelltown, 1290 E. [5484 E. Steinkohlenminen.

Kilbirnie, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ayr, NNW. bei Irvine

Kilbolane, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 4292 E.

Kilbourne, Df. in England, Gfsch. Derby, 951 E.

Kilbrandon, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Argyll, der Insel Mull gegenüber, 2100 E.

Kilbrannan, Kanal an der Westküste von Schottland. Scheidet die Halbinsel und die Insel Arran.

Kilbride, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Bute, auf der Insel Arran, 2580 E. 2) (**Earl-**), Df. und Krchspl. ebd., Gfsch. Lanark, W. bei Hamilton, 3800 E. 3) (**West-**), Krchspl. ebd., Gfsch. Ayr, am Clyde-Golf, NW. bei Irwine, 2000 E. 4) Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Cavan, 3175 E. 5) Krchspl. ebd., Connaught, Gfsch. Roscommon, 4319 E. 6) Krchspl. ebd., Leinster, Kings-Gfsch., 3155 E.

Kilbrin, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 2900 E.

Kilbrogan, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 4[...] E.

Kilburn, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 434 E.

Kilby, Df. in England, Gfsch. Leicester, 342 E.

Kilcalmonell, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Argyll, auf der Halbinsel Argyll, 2525 E. Heringfischerei.

Kilcar, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 4450 E.

Kilcaskin, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 5[...] E.

Kilcatern, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 4576 E.

Kilchberg, 1) Krchdf. in der Schweiz, Kant. Bern, Bez. Burgdorf, an der Emmen. 2) Krchdf. ebd., Kant. Zürich, Bez. Horgen, an dem Züricher-See, 1579 F. hoch, 1257 E. 3) Pfrdf. in Württemberg, Schwarzwaldkr. OA. Tübingen, 378 E.

Kilchoman, Krchspl. W. auf der schottischen Insel Islay, Gfsch. Argyll, 4160 E.

Kilchrenan, Df. in Schottland, Gfsch. Argyll, 776 E.

Kilclooney, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Armagh, 62[...] E.

Kilcok, Df. mit Markt in Irland, Leinster, Gfsch. Kildare, WNW. bei Dublin, 1164 E.

Kilcolman, 1) Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, 2847 E. 2) Krchspl. ebd., Connaught, Gfsch. Mayo, 7420 E.

Kilcommon, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 12,253 E.

Kilconduff, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 6900 E.

Kilconnel, Df. mit Markt in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, 1460 E.

Kilconquhar, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Fife, N. am Forth-Golf, S. bei St. Andrews, 2500 E.

Kilcoo, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, 5640 E.

Kilcool, Df. mit Markt in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 518 E.

Kilcooley, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Roscommon, 1554 E.

Kilcrohane, 1) Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, 7960 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Cork, 2758 E.

Kilcronaghan, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Londonderry, 5309 E.

Kilcullen, Df. mit Markt in Irland, Leinster, Gfsch. Kildare.

Kilcullenbridge, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Kildare, SSW. bei Naas am Liffy, 985 E.

Kilcummin, 1) Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, 3488 E. 2) Krchspl. ebd., Munster, Gfsch. Kerry, 5218 E.

Kilda (St.), die westl. Hebriden-Insel, 120 E. Fast ringsum wegen der steilen Felsen auf der Küste, ausser S. in einer sicheren Bucht unzugänglich; reich an Rindvieh, Pferden, Gerste, Kartoffeln, viel Seevögel.

Kildale, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 221 E.

Kildalkey, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Meath, NW. bei Trim, 2600 E.

Kildallon, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan, 3229 E.

Kildalton, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Argyll, auf der schottischen Insel Islay, 3500 E.

Kildare, 1) Gfsch. in Irland, Leinster; grenzt an die Gfsch. N. Meath, O. Dublin und Wicklow, S. Carlow, W. Kings- und Queens-Gfsch.; 27 QM., 95,724 E. Ist eben und sumpfig, bewässert durch den Boyne, Liffey, Barrow, durch den Grand-Canal und Royal-Canal; reich an Getreide. Hauptort: Naas. 2) St. in der glchn. Gfsch. ebd., auf einer Höhe an der schönen Ebene Curragh-Kildare, wo die Pferde-Wettrennen gehalten werden, 298 E.

Kildonan, Df. in Schottland, Gfsch. Southerland, 260 E.

Kildress, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 6840 E.

Kildrummy, Flck. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 650 E.

Kildwick, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 170 E. Wollengarn. Krchspl. 10,893 E.

Kildysert, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 3980 E.

Kilekond, Ort in Russland, Livland, Insel Oesel.

Kilfarboy, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 6896 E.

Kilfeduue, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 3660 E.

Kilfergus, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, 4412 E.

Kilfieragh, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 5410 E.

Kilfinan, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Argyll, O. am Fine-See, 1696 E.

Kilfinane, Flck. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, 3049 E.

Kilfinichen, Df. in Schottland, Gfsch. Argyll, Insel Mull, 3410 E.

Kilfree, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Sligo, 4380 E.

Kilfyan, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 3340 E.

Kilgariffe, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 4662 E.

Kilgarvan, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, 2780 E.

Kilgarvey, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 3150 E.

Kilgeuvin, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 6892 E.

Kilgerraw, Flck. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, links am Tivy, 900 E.

Kilglass, 1) Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Roscommon, 8374 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Sligo, 3540 E. 3) Krchspl. ebd., Leinster, Gfsch. Longford, 1540 E.

Kilgobenet, Df. mit Markt in Irland, Munster, Gfsch. Waterford.

Kilham, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 1252 E.

Kili, 1) Cap der Ostküste der griech. Insel Negroponte. 2) Kl. St. in der asiat. Türkei, Anatolien, am schwarzen Meer. 41° 14' 0'' n. Br., 27° 16' 32'' ö. L. v. Par. 3) Inselgruppe im Mulgrave-Archipel, von Korallenriffen umgeben.

Kilia, St. in Russland, Bessarabien, ONO. von Ismail, links am Hauptarm der Donau, 7000 E. Handel, Fischerei. 45° 26' 3'' n. Br., 26° 55' 34'' ö. L. v. Par.

Ki-Lian-Kheou, St. in China, Prov. Pe-Tchili. 40° 12' n. Br., 117° 2' ö. L. v. Par. [Zubehör. 220 E.

Kilianen, Df. in Preussen, Rghz. Gumbinnen, Kr. Oletsko, mit

Kiliansbof, Df. in Bayern, Unterfranken, bei Bischofsheim, in einem Walde, 77 E. Auf dem nahen glchn. Hügel unter dem Kreuzberge soll der heilige Kilian zuerst das Christenthum verkündet haben.

Kiliansroda, Df. in S.-Weimar, A. Blankenhain, 200 E.

Kiliansteiten, Df. in Kurhessen, Prov. und Kr. Hanau, 1000 E. Guter Weinbau.

Kilia-Resti, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona.

Kilid-Bahr, das Dardanellen-Schloss in Europa gegenüber dem Fort Hissar-Sultani, SSW. von Gallipoli.

Kilidonia, Cap an der Südküste von Anatolien, asiat. Türkei, Sdsch. Meis, SW. vom Golf Satalieh. 36° 10' 30'' n. Br., 28° 5' 55'' ö. L. v. Par.

Kiliklew, Flck. in Russland, Gnv. Volhynien, 1060 E.

Kilimoli, Cap an der Küste von Anatolien, asiat. Türkei, am schwarzen Meer, NO. von Erekli, von gefährl. Riffen umgeben. 41° 1' 27'' n. Br., 29° 33' 16'' ö. L. v. Par.

Kilios, Fort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Viza, am schwarzen Meer, NNO. von Konstantinopel. 41° 15' 30'' n. Br., 26° 42' 35'' ö. L. v. Par.

Kilisseli, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, O. bei Salonichi.

Kilithi, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, an der Donau, 872 E. Fischerei.

Kiliti, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 1624 E. Korn- u. Maisbau.

Kilkee, St. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, an einer schönen Bai, 1860 E.

Kilkeedy, 1) Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 2181 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Limerick, 3506 E.

Kilkeel, St. in Irland Ulster, Gfsch. Down, 1166 E.

Kilkeeven, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Roscommon, 9780 E.

Kilkenny, 1) Gfsch. in Irland, SW. in Leinster; begrenzt von den Gfschn., N. Queens-Gfsch., O. Carlow und Wexford, S. und W. Tipperary und Waterford; 37½ QM., 158,746 E. Eben und mit Thälern, bewässert von den Flüssen Barrow, Suire und Nore; reich an Getreide, Vieh, Schafen, Steinkohlen. 2) Hauptstadt der glchn. Gfsch. ebd., am Nore, 15,808 E. Bischofsitz, Schloss und Residenz des Herzogs von Ormond mit der bedeutendsten Bildergallerie Irlands; Kathedrale; Wollzeugfabr., Marmorbruch. 3) (West-), Df. ebd., Gfsch. West-Meath.

Kilkhampton, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 1200 E.

Killaconneagh, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 6328 E.

Killaghee, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 5065 E. Fischerei.

Killaghy, Krchspl. in Irland, Leinster, Kings-Gfsch., 2883 E.

Killahi-Aga, St. in Persien, Prov. Kerman, W. von Kerman, an der grossen Strasse von Schiras nach Kerman; von hier eine Strasse nordwärts nach Yezd.

Killala, St. und Hafen an der NW.-Küste von Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, in der glchn. Bucht, 970 E. Bischofsitz, Kathedrale; Leineweberei, Fischerei.

Killaloe, St. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, rechts am Shannon, 2230 E. Bischofsitz, Kathedrale, Brücke von 19 Bogen.

Killamarsh, Df. in England, Gfsch. Derby, 1053 E.

Killamouk, kl. Fl. in Columbia; mündet in den atlant. Ocean bei dem Cap Lookout; daran wohnt das glchn. schwache Indianer-Volk. [Hafen, Fischerei.

Killaney, Df. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, 523 E.

Killanin, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, 7976 E.

Killard, Cap der Ostküste von Irland, Ulster, Gfsch. Down, O. bei Downpatrick.

Killarney, 1) St. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, am glchn. See, 5962 E. Kathol. Bischofsitz. 2) Der See gl. N., besteht aus drei Theilen, durch Halbinseln von einander geschieden. Reizende Landschaft.

Killarrow, Bowmore, Krchspl. auf der schott. Insel Islay, 3490 E.

Killashee, Krchdf. mit Markt in Irland, Leinster, Gfsch. Longford, 2624 E.

Killasnet, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Leitrim, 4708 E.

Killasser, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 4852 E.

Killbeggan, St. in Irland, Leinster, Gfsch. West-Meath, am Brosna, 1442 E.

Killbuck, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Holmes, 1300 E.

Killead, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 5487 E.

Killean, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Argyll, auf der Westseite der Halbinsel Cantyre, 2219 E.

Killearn, Df. in Schottland, Gfsch. Stirling, 1117 E.

Killearnan, Df. in Schottland, Gfsch. Ross, 1794 E.

Killeban, Krchspl. Irland, Leinster, Queens-Gfsch., 8846 E.

Killedan, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 5158 E.

Killeedy, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, 4370 E.

Killeevan, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Monaghan, 5440 E.

Killeigh, Df. mit Markt in Irland, Leinster, Kings-Grfsch.

Killem, Df. in Frankreich, Dep. Nord, SO. bei Dunkerque, 1154 E.

Killenaule, St. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 1253 E.

Killencare, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan, 5862 E.

Killer, Df. in Preussen, Hohenzollern, A. Hechingen, 570 E.

Killereran, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, 3111 E.

Killersherdiny, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan, 6459 E.

Killery, Rhede an der Westk. Irlands, Connaught, zwischen den Gfschn. Galway und Mayo; S. daran ein glchn. Df.

Killesby, Df. in England, Gfsch. Northampton, 655 E.

Killeshandra, Df. mit Markt in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan, W. bei Cavan, 932 E.

Killesher, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Fermanagh, 3705 E.

Killeshill, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 3625 E.

Killeshin, Krchspl. in Irland, Leinster, Queens-Gfsch., 4703 E.

Killevy, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Armagh, 17,789 E.

Killgerran, St. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 1236 E. Zinkblechfabrik, Lachsfang.

Killian, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, 4045 E.

Killiecranckie, Pass in den schottischen Gebirgen, am Zusammenfluss des Tumel und Garry, NNW. von Perth.

Killiernan, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ross, SW. bei Fortrose, 1794 E.

Killigordan, Df. mit Markt in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal.

Killigray, eine Hebriden-Insel, W. von Schottland, im Harris-Kanal; Fischerei, Sodabereitung.

Killileagh, 1) Df. mit Markt in Irland, Ulster, Gfsch. Armagh. 2) St. ebd., Gfsch. Down, SSO. von Belfast, W. am Lough-Strangford, 1116 E. Leinwand- und Zwirnfabrik. Geburtsort von Hans Sloane.

Killimore, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, 2939 E.

Killin, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Perth, S. am Tay-See, 1608 E.

Killinagh, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan, 5086 E.

Killinane, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, 4520 E.

Killinchy, Df. mit Markt in Irland, Ulster, Gfsch. Down, SO. bei Belfast, links am Lough-Strangford, 6097 E.

Killiney, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, 854 E.

Killingen, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, 216 E.
Killinghall, Df. in England. Gfsch. York, Westriding, 746 E.
Killingholme, (**North-**, **South-**), 2 Ortschaften in England, Gfsch. Lincoln, glchn. Krchspl., 181 u. 555 E.
Killingly, Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Windham, 4600 E.
Killington, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, 273 E.
Killingworth, Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Middlesex, am Long-Island-Golf, 1130 E. Hafen.
Killinick, Df. mit Markt in Irland, Leinster, Gfsch. Wexford.
Killis, St. in asiat. Türkei, Syrien, Pasch. Alep, WSW. von Ain-Tab, 12,000 E. Vorzügl. Oel, Baumwollweberei.
Killkarey, St. in brit. Ostindien, Karnatik, Prsdsch. Madras.
Killmonivaig, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Inverness, SW. am Lochy-See, 2583 E.
Killoe, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Longford, 14,179 E.
Killoran, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Sligo, 7717 E.
Killorglin, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, 7717 E.
Killough, Df. mit Markt in Irland, Ulster, Gfsch. Down, S. bei Downpatrick, an der glchn. Bucht, 951 E. Hafen, Getreidehandel, Fischerei, Salzbereitung.
Killpeck, Ort in England, Gfsch. Hereford, 267 E.
Killucan, Df. mit Markt in Irland, Leinster, Gfsch. West-Meath. Das Krchspl. 7982 E.
Killursa, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, 3095 E.
Killury, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, 3475 E.
Killyaron, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 310 E.
Killybegs, kl. St. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, in der Donegal-Bai, 950 E. Hafen, Heringfischerei, Leuchtthurm.
Killyen, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und bei Sepsi-Szent-György, 550 E.
Killymard, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 4047 E.
Kilmacabea, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 3160 E.
Kilmacallane, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Sligo, 3004 E.
Kilmacduagh, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, [3635 E.
Kilmacduane, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 4920 E.
Kilmacomogne, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 12,737 E.
Kilmacrehy, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 3839 E.
Kilmacrenan, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 7771 E.
Kilmacteigue, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Sligo, [5756 E.
Kilmacthomas, Df. mit Markt in Irland, Munster, Gfsch. Munster, WSW. bei Waterford, 1197 E.
Kilmactraney, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Sligo, 2784 E.
Kilmadan, Df. in Schottland, Gfsch. Argyll, 567 E.
Kilmadock, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Perth, am Teath, 3659 E.
Kilmaganny, Df. mit Markt in Irland, Leinster, Gfsch. Kilkenny.
Kilmainhamwood, Df. mit Markt in Irland, Leinster, Gfsch. Meath, N. bei Trim.
Kilmainmore, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 3293 E.
Kilmalcolm, Df. in Schottland, Gfsch. Renfrew, am Clyde, 1400 E.
Kilmallie, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Inverness, N. am Elisee, 5235 E. Marmorbrüche.
Kilmallock, St. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, 1074 E. Ringsum viele Ruinen alter Befestigungen, Schlösser, Abteien.
Kilmaly, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 3141 E.
Kilmanaheen, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 5533 E.
Kilmannan, Krchspl. in Irland, Leinster, Queens-Gfsch., 2823 E.
Kilmany, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Fife, 662 E.
Kilmarnock, St. in Schottland, Gfsch. Ayr, OSO. bei Irvine, 21,443 E. Fabriken für Teppiche, Wollzeuge, Strümpfe, Handschuhe, Leder, Brauerei, Musselin, Seidenzeuge; durch eine Eisenbahn mit dem Hafen von Troon verbunden, wodurch der Handel befördert wird, besonders die Ausfuhr von Steinkohlen.
Kilmaronock, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Dumbarton, 1033 E.
Kilmartin, Krchspl. in Schottland, W. in der Gfsch. Argyll, 1141 E.
Kilmaurs, Df. u. Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ayr, 3144 E.
Kilmeedy, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, 2886 E.
Kilmeen, 1) Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 7000 E. 2) Df. ebd., Connaught, Gfsch. Galway, 509 E.
Kilmegan, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, 6268 E.
Kilmeny, Df. in Schottland, Gfsch. Argyll, 1413 E.
Kilmerston, Df. in England, Gfsch. Somerset, 2193 E.
Kilmeston, Df. in England, Gfsch. Southampton, 193 E.
Kilmichael, 1) Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 3767 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Cork, 3918 E.
Kilmiddy, Df. mit Markt in Irland, Munster, Gfsch. Limerick.
Kilmina, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 5108 E.
Kilmington, 1) Df. in England, Gfsch. Devon, 518 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 587 E.
Kilmoe, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 4189 E.
Kilmoily, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, 2520 E.
Kilmorack, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Inverness, am Beauley, 3007 E.
Kilmore, 1) Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan, 5390 E. Bischofsitz. 2) Df. mit Markt ebd., Gfsch. Down, NNW. bei Downpatrick, 5251 E. 3) Krchspl. ebd., Gfsch. Armagh, 11,055 E. 4) Krchspl. ebd., Gfsch. Monaghan, 3446 E. 5) Krchspl. ebd., Connaught, Gfsch. Roscommon, 2915 E. 6) Krchspl. ebd., Gfsch. Mayo, 7379 E.
Kilmoremoy, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Sligo, [10,743 E.
Kilmory, Krchspl. im SW. der schottischen Insel Arran, Gfsch. Bute, 3414 E.

Kilmovee, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 5581 E.
Kilmuir, 1) Krchspl. im SW. der schottischen Insel Skye, Gfsch. Inverness, am Follart-See, 3177 E. 2) (**Easter-**), Krchspl. ebd., Gfsch. Ross, N. am Cromarty-Golf, 1440 E. 3) (**Wester-**), Krchspl. ebd., W. am Murray-Golf, 1840 E.
Kilmun, Df. in Schottland, Gfsch. Argyll. Seebad am Firth of Clyde.
Kilmurry, 1) Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Kilkenny. 2) Df. ebd., Munster, Gfsch. Clare, r. am Shannon. 3) Df. ebd., Gfsch. Cork. 4) **K.**, **Ibrickane**, Df. ebd., Munster, Gfsch. Clare, auf der Westküste.
Kilnamanagh, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 5467 E.
Kilnaughten, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, 4960 E.
Kilneboy, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 2071 E.
Kilninian, Krchspl. im NW. der schottischen Insel Mull, 4000 E.
Kilninver, Df. in Schottland, Gfsch. Argyll, 714 E.
Kilnowo, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, SO. von Schumla.
Kilnwick, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 242 E.
Kilongo, St. in Afrika, auf der Küste von Loango in Unter-Guinea, links an der Mdg. des glchn. Flusses.
Kilowen, Df. mit Markt in Irland, Ulster, Gfsch. Londonderry.
Kilpatrick, (**New-** oder **East-**) 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Dumbarton, 4286 E. Steinkohlenminen. 2) (**Old-** od. **West-**), Krchspl. ebd., links am Clyde, 5921 E. Baumwoll- und Papierfabriken, Färbereien, Schiffbau.
Kilpeck, Df. in England, Gfsch. Hereford, 248 E.
Kilrea, 1) Df. mit Markt in Irland, Ulster, Gfsch. Londonderry, links am Bann, 1000 E. Leinweberei, Bleichen. 2) Df. ebd., Leinster, Gfsch. Kilkenny, 405 E. Schöne Ruinen einer Abtei.
Kilrenny, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, SSO. bei St. Andrews, N. am Forth-Golf, 1862 E., das Krchspl. 2194 E.
Kilrhedin, Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 825 E.
Kilronan, 1) Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Roscommon, 7085 E. 2) Krchspl. ebd., Munster, Gfsch. Waterford, 3017 E.
Kilrush, Df. mit Markt in Irland, Munster, Gfsch. Clare, rechts an der Mündung des Shannon, 447 E., das Krchspl. 13,946 E. Flanell- und Friesweberei, Kornhandel, Heringfischerei.
Kilsby, Df. in England, Gfsch. Northampton, 539 E.
Kilseily, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 2311 E.
Kilshanig, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 5473 E.
Kilskerry, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 7343 E.
Kilskyre, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Meath, 3414 E.
Kilspindle, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 6844 E. Leinweberei.
Kilstett, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. u. bei Strasbourg, 758 E.
Kilsyth, Flck. in Schottland, Gfsch. Stirling, NO. bei Glasgow, 3949 E. Baumwollweberei, Kohlen- und Eisenminen.
Kiltarlity, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Inverness, am Beauley, 2965 E. Druiden-Tempel-Ueberreste.
Kiltartan, Df. mit Markt in Irland, Connaught, Gfsch. Galway.
Kiltearn, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ross, NNO. bei Dingwall, NW. am Cromarty-Golf, 1538 E.
Kilteel, Df. mit Markt in Irland, Leinster, Gfsch. Kildare, O. bei Naas, 615 E.
Kilteevock, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 4758 E.
Kiltoghart, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Leitrim, 12,779 E.
Kiltonanlea, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 2617 E.
Kiltoom, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Roscommon, 3177 E.
Kiltubrid, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Leitrim, 5287 E.
Kiltullagh, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Roscommon, [6183 E.
Kilve, Df. in England, Gfsch. Somerset, 226 E.
Kilvemnon, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 3544 E.
Kilvington, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 233 E.
Kilvo, Ort in Schweden, Norbotten, W. von Gellivara.
Kilvolane, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 3129 E.
Kilwinning, Df. in Schottland, Gfsch. Ayr, links am Eye, 3265 E. Zweigbank, Baumwoll- und Seidenmanufakturen.
Kilworth, 1) Flck. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, am Fusse des glchn. Berges, links am Funcheon, 1185 E. 2) (**North-** und **South-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Leicester, 412 u. 421 E.
Kily, Hafen der Westk. der Insel Celebes.
Kil-y-Bebyll, 1) Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 731 E. 2) **K.-y-Macnllwyd**, Df. ebd., Gfsch. Carmarthen, 580 E.
Kimado, Ort auf der Insel Celebes, an der Tolobai.
Kimbach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Neustadt, 325 E.
Kimberley, Wlr. in England, Gfsch. Nottingham, 2393 E.
Kimberworth, Ort in England, Gfsch. York, Westriding, W. bei Rotherham, 10,610 E.
Kimble, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 589 E.
Kimbolton, 1) St. in England, Gfsch. Huntingdon, 1664 E. Schönes Schloss. 2) Df. ebd., Gfsch. Hereford, 723 E.
Kimcote, Df. in England, Gfsch. Leicester, 502 E.
Kimedy, St. in brit. Hindostan, Prsdsch. Madras, SW. von Gangam.
Kimeliszki, Flck. in Russland, Guv. Wilna.
Kimito, russ. Insel im baltischen Meere, an der Westküste von Finnland, Guv. Abo, 6500 E.
Kimla, Ort in Russland, Guv. Minsk.
Kimlasa, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Gebiet Saugor u. Nerbudda, 50 engl. M. SW. von Tehree. Fort 24° 12′ n. Br., 78° 25′ ö. L. v. Grwch.
Kimling, **Kemle**, 1) **Kroatisch**, (**Horvath-**), Df. in Ungarn.

Com. u. bei Wieselburg, 920 E. 2) (Ungarisch-, Magyar-), Df. ebd., ¼ M. von Ungarisch-Altenburg, 560 E.

Kimmelsbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Königshofen, bei Hofheim, 229 E.

Kimmerleinsdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Gross-Enzersdorf, 540 E.

Kimolo, griech. Insel im Archipel, NO. von Milo u. SW. von Sifanto, 200 E. Vorzügl. Walkerde.

Kimp, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Belenyes, 718 E.

Kimpany, 1) (Also- u. Felsö-) 2 Dfr. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Belenyes, 430 u. 220 E. 2) (Papmezö-), Df. ebd., Bez. Tenke, bei Belenyes, 500 E.

Kimpina, Flck. in europ. Türkei, Wallachei, Bez. Braowa, an der Braowa. Dabei das Salzwerk Okna-Teleaga, das jährlich 50,000 Ctr. liefert.

Kimpolung, 1) St. in europ. Türkei, Wallachei, Bez. Mustchiel, S. vom Törzburger-Pass, 4000 E. 2) (Moldauisch-), Flck. in Oesterreich, Bukowina, r. an der Moldawa, 4718 E. Bergbau.

Kimpton, 1) Df. in England, Gfsch. Hertford, 1014 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 305 E. [Mehedincz.

Kimpul-Deverinului, Df. in europ. Türkei, Wallachei, Distr.

Kimpulnyak, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, W. vom Vulkan-Pass.

Kimpumare, Df. in europ. Türkei, Wallachei, Distr. Oltul.

Kimra, Ort in Russland, Guv. Twer, an der Wolga.

Kimrathshofen, **Kümeratshofen**, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen, bei Legau, 236 E. Poststation.

Kin, 1) russ. Insel an der Küste von Liefland, SW. von Pernau. 2) St. in China, Prov. Kouang-Toung, rechts am Kin-Kiang. 21° 54' n. Br., 105° 6' 45'' ö. L. v. Par.

Kinapussan, ostind. Insel, Sulu-Inseln, N. von Cagayan.

Kinara, Ort in Persien, Farsistan, N. von Schiras. Unfern die Ruinen von Persepolis.

Kinburn, Fest. in Russland, Guv. Taurien, W. von Aleschki, auf einer Landzunge an der Mdg. des Dniepr, S. gegenüber Otschakow; leidet Mangel an Süsswasser. 46° 33' 21'' n. Br., 29° 12' 9'' ö. L. v. Par.

Kincardine, 1) Gfsch. in Schottland, auch Mearns genannt. Grenzt N. an die Gfsch. Aberdeen, O. an die Nordsee, SW. an die Gfsch. Forfar, grösstentheils durch den North-Esk davon geschieden. Die Küste gegen S. umgeben Felsen, die sich bis 800 F. Höhe erheben. Die Gfsch. ist grösstentheils gebirgig und hat öde Heiden. Auf der Westseite treten Zweige des Grampian-Gebirges herüber, in denen die hohen Berge Battack, Cloachbeabane, u. Kerloak sind. Nur die Thäler der Flüsse, z. B. des Dee mit dem Dye im holzreichen N., im ebenen schönen S. des Bervie nebst einigen Nebenflüssen des North-Esk sind fruchtbar. Im Innern leben der Auerhahn, Füchse u. a. Wild, u. Seevögel auf der Küste. 17¾ QM., 31,464 E. Noch unbedeutender als die Landwirthschaft ist die Industrie; es wird nur etwas Dowlas (Doppel-Leinwand), Hausleinwand und Wollzeug gewebt. 2) Df. ebd., NW. von Bervie, 70 E. Sonst Hauptstadt der gleichn. Gfsch. 3) Flck. ebd., Gfsch. Perth, W. bei Culross, l. an der Mdg. des Forth, 2697 E. Sehr bequemer Hafen, Schiffbau, Lachsfang, lebhafter Handel mit Steinkohlen, Eisen, Getreide. 4) K. in Monteith, Df. ebd., 2000 E. 5) K. O'Neil, Krchdf. ebd., Gfsch. Aberdeen, 2100 E.

Kinchan, Prov. in China, Korea, im SO. Gebirgig u. unfruchtbar, aber gut bevölkert. Hauptstadt: Kang.

Kinchardin, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Inverness. Darin der 4050 F. hohe Kairn-Gorm.

Kinchingunga, Berg im Himalayagebirge im Territor. Sikhim, wird als der zweithöchste Berg der Erde angenommen, 28,176 engl. F. ü. d. M. 27° 45' n. Br., 88° 2' ö. L. v. Grwch.

Kinclaven, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Perth, 800 E.

Kincses, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, Bez. Görgeny-Szent-Imre, 430 E.

Kincsi, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Radnoth, 500 E. [Versecz, 528 E.

Kincstari-Szentgyörgy, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez.

Kind, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Feldbach, 250 E.

Kindberg, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Bruck, rechts der Mürz, 750 E. Eisenwerke.

Kindel, Wlr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, rechts an der Mosel, 120 E.

Kindelbrück, St. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weissensee, an der Wipper, 1870 E. Ziegelei, Schneide-, Oel- u. Papiermühle.

Kindelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, ... E. [bei Grossbockenheim, 960 E.

Kindenheim, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Frankenthal,

Kinderbeuren, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, ... E.

Kinderhook, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Columbia, links am Hudson, 4000 E. Papiermühlen und Manufakturen.

Kinderton, Stdtsch. in England, Gfsch. Chester, 474 E.

Kinding, Marktflck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt, bei Kipfenberg, am Einfluss der Schwarzach in die Altmühl, ... E. Brauerei, Papiermühle.

Kindisch, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Kamenz, 249 E.

Kindlbach, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. u. bei Griesbach, 150 E. [Bez. u. bei Podvin.

Kindrovo, Pfrdf. in Oesterreich, Militärgrenze, Rgtsbz. Brod,

Kindsbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 630 E.

Kindschen, Df. u. Gut in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. Ragnit, 230 u. 180 E. [220 E.

Kindt, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen,

Kindtthal, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Kindberg. ... E. Eisenhammerwerk, Sägen.

Kindtthalgraben, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Kindberg. Mahl- u. Sägemühlen.

Kindur, ein Quellfluss des Darling in Australien.

Kindwiller, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Wissembourg, bei Pfaffenhofen, 552 E.

Kinel, Nebenfl. des Samara r., in Russland, Guv. Orenburg.

Kinellar, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 438 E.

Kineschma, Kreisst. in Russland, Guv. Kostroma, rechts an der Wolga, 2641 E. Leinwand- u. Tischzeugweberei.

Kinesevo, Flck. in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Kruschevacz.

Kineton, **Kington**, Flck. in England, Gfsch. Warwick, 1077 E.

Kineyree, Ort in Hindostan, Punjab, Bez. Baree Dooab, links am Fl. Chenaub, 41 engl. M. SSW. von Lahore. 29° 36' n. Br., 71° 12' ö. L. v. Grwch.

Kinfare, Df. in England, Gfsch. Stafford, 3551 E. Wollen- u. a. Manufakturen. [Schloss.

Kinfauns, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Perth, 650 E. Schönes

King, 1) St. in China, Prov. Ching-King, am Siao-Ta-Linho, unweit der Bucht Liao-Toung. 39° n. Br., 119° 35' 20'' ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Prov. Kan-Sou, r. am King-Ho. 3) St. ebd., Prov. Pe-Tchi-Li, S. von Ho-Kian. 27° 46' 15'' n. Br., 114° 1' ö. L. v. Par. 4) Stark bewaldete Insel vor der Westmdg. der Bass-Strasse. Robbenschlag. 39° 49' 30'' s. Br., 142° 7' 2'' ö. L. v. Par. 5) Russische Insel, S. in der Behring-Strasse. 64° 58' 49'' n. Br., 170° 18' 1'' w. L. v. Par. 6) Insel in Hinterindien, 10 engl. M. westl. von der Küste von Tenasserim. 26 engl. M. lang, 10 engl. M. breit, mit vielen Tigern und Schlangen, aber bewohnt. Schiffsbauholz. 7) K. and Queen, Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Eastern-Distr., zwischen Piankalang u. Mattapony. Glchn. Hauptort (Court-House). 8) K.-Charles-South-Land, die grösste Insel der Feuerlandsgruppe, gebirgig bis 7000 F. u. öde. 9) K.-Edward, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 2749 E. 10) K.-George, Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Eastern-Distr. Glchn. Hauptort (Court-House). 11) K.-George-The-Third, Archipel im nördl. stillen Ocean, an der Westküste von Nordamerika. Darin die Insel Sitka, mit der russ. Niederlassung Neu-Archangel. 12) K.-Ho, Nebenfl. des Hoei-Ho links, in China, fliesst SW. 13) K.-Moor, Ortsch. in England, Gfsch. Cumberland, 496 E. 14) K.-Stanley, Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 2038 E. 15) K.-William, Gfsch. in Ver.-St., Virginia. Glchn. Hauptort.

Kingarth, Krchspl. in Schottland, Insel Bute, Südk., 1007 E.

Kingersheim, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. u. bei Mulhouse, 718 E. Baumwollspinnerei, Stoffdruckerei.

Kingfield, Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Franklin, 700 E.

Kingham, Df. in England, Gfsch. Oxford, 678 E.

Kinghorn, Flck. in Schottland, Gfsch. Fife, S. bei Kirkaldy, NW. am Forth-Golf, 1568 E. Leinenhandel, Maschinen-Flachsspinnerei, Hafen.

Kinglassie, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Fife, 1186 E.

Kingoldrum, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 440 E.

Kingsborough, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Fulton.

Kingsbridge, Flck. in England, Gfsch. Devon, an einer Bucht des Kanal, zwischen dem Cap Bolt und der Spitze Praule, OSO. bei Plymouth, 1586 E. Wollmanufaktur, Malz- u. Lederhandel.

Kingsbury, 1) Flck. in England, Gfsch. Sussex, 1428 E. 2) K.-Episcopi, Flck. ebd., Gfsch. Somerset, 1838 E. 3) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Washington, l. am Hudson, 3100 E.

Kings-Caple, 1) Df. in England, Gfsch. Hereford, 320 E. 2) K.-Cliffe, Df. in England, Gfsch. Northampton, 1360 E. 3) K.-County, Gfsch. in Irland, Leinster, zwischen den Gfschftn. Westmeath N., East-Meath NO., Kildare O., Queens-Gfsch. S., Tipperary SW., Galway W. 33 QM., 112,000 E. Eben u. sumpfig, bewässert durch den Shannon mit dessen Nebenflüssen Grand- und Little-Brosna, und durch einen Arm des grossen Kanal, der in den Shannon mündet. Haupterwerb ist die Landwirthschaft. 4) Gfsch. auf der Nordk. von Neu-Schottland. Sumpfig u. waldbedeckt. 5) Gfsch. in Ver.-St., New-York, Southern-Distr. am Ocean. Hptort: Flatbush. 6) Gfsch. O. auf der Prince-Edwards-Insel. Hauptort: Georgstown. 7) K.-Court, Df. mit Markt in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan. 8) K.-Ferry, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cayuga. 9) K.-Insel, Insel zwischen Australien und Tasmania. Wohl bewässert, aber unbewohnt, für die Schifffahrt gefährlich. 10) Eine der Malediven-Inseln. 4° 10' s. Br. 11) K.-Langley, Df. in England, Gfsch. Hertford, 1509 E. 12) K.-Mills-Inseln, bewohnte, 1799 entdeckte Gruppe im nördl. gr. Ocean, Gilberts-Archipel. 0° 9' n. Br., 173° 54' 40'' ö. L. v. Grwch. 13) K.-North, Df. in England, Gfsch. Kent, 418 E. 14) K.-Norton, Krchspl. ebd., Gfsch. Worcester, SSW. bei Birmingham, 13,643 E. 15) K.-Nympton, Df. ebd., Gfsch. Devon, 697 E. 16) K.-Pyon, Df. ebd., Gfsch. Hereford, 489 E. 17) K.-River, Stdtsch. in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. Madison, 355 E. 18) K.-Sutton, Df. in England, Gfsch. Northampton, 1145 E. 19) K.-Walden, Df. ebd., Gfsch. Hertford, 1183 E. 20) K.-Wear, Df. ebd., Gfsch. Devon, 274 E.

Kingsdon, Df. in England, Gfsch. Somerset, 472 E.

Kingsdown, Df. in England, Gfsch. Kent, 428 E.

Kingsessing, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Philadelphia, 1900 E. Botanischer Garten.

Kingsey, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 472 E.

Kingskerswell, Df. in England, Gfsch. Devon, 903 E.

Kingsland, 1) Df. in England, Gfsch. Hereford, 1150 E. 2) Wlr. ebd., Gfsch. Middlesex. Vorstadt von London.

Kingsley, 1) Ort in England, Gfsch. Chester, 1007 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 441 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Stafford, 2040 E. Kohlen- u. Kupfergruben.

Kingsteignton, Df. in England, Gfsch. Devon, 1652 E.

Kingsthorpe, Df. in England, Gfsch. Northampton, 1906 E.

Kingston, 1) brit. St. in Obercanada, NO. am Ontario-See, l. am Ausfluss des St. Lorenzflusses daraus, 16,042 E. Sitz des Gouverneurs, Hafen, Schiffbau, Schifffahrt, Handel. 2) Hauptort der Gfsch. Lenoir, in Ver.-St., North-Carolina, l. am Neuse. 3) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Plymouth, 1610 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Ulster, am Esopuscreek, 10,300 E. 5) Hauptort der Gfsch. Roane ebd., Tennessee, Eastern-Distr., 860 E. 6) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Luzerne, r. am Susquehanna, 2500 E. 7) Ort ebd., New-Jersey, auf der Linie zwischen den Grafschaften

Somerset u. Middlesex, am Fl. Millstone, 13 engl. M. NO. von Trenton. 8) Ort ebd., Rhode-Island, Gfsch. Washington, 27 engl. M. S. von Providence. 9) Ort ebd., Maryland, Gfsch. Somerset, bei der Pocomoke-Bai. 10) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Autauga, 25 engl. M. NW. von Montgomery. 11) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Delaware, 800 E. 12) Ort ebd., Gfsch. Ross, 10 engl. M. NO. von Chilicothe, 600 E. 13) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. de Kalb, 650 E. 14) Ort ebd., Gfsch. Peoria, r. am Fl. Illinois, 20 engl. M. unterhalb Peoria. 15) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Marquette, 600 E. 16) Stdtsch. ebd., Gfsch. Sauk, nicht weit vom Fl. Wisconsin. 17) Hauptort auf der Südküste der Antillen-Insel Jamaica, Gfsch. Surrey, an der Bai Port-Royal, 35,000 E. Hafen mit zwei Forts, lebhafter Handel. 18) Hauptstadt der Antillen-Insel St. Vincent, auf der SW.-Seite, an der glchn. Bai, 6000 E. Residenz des Guverneurs, Hafen, Handel. 19) (North-, South-), 2 Orte in Ver.-St., Rhode-Island, Gfsch. Washington, W. an der Narraganset-Bai, 3000 u. 3900 E. 20) Df. in England, Gfsch. Cambridge, 367 E. 21) Df. ebd., Gfsch. Devon, 451 E. 22) Flck. ebd., Gfsch. Dorset, 846 E. 23) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 900 E. 24) Df. ebd., Gfsch. Stafford, 319 E. 25) Df. ebd., Gfsch. Hereford, 460 E. 26) Df. ebd., Gfsch. Kent, 273 E. 27) **K.-Deveril**, Df. ebd., Gfsch. Wilts, 376 E. 28) **K.-Seymour**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 340 E. 29) **K. upon Hull**, **Hull**, St. ebd., Westriding der Gfsch. York, l. am Humber, und dessen Zusammenfluss mit dem Hull, 97,661 E. Bequemer u. sicherer Hafen, drei Docks (Old-Dock 1703 engl. F. lang u. 254 F. breit, Humber-Dock 914 F. lang und 342 F. breit, Junction-Dock 645 F. lang und 407 F. breit), Schiffswerfte; Trinity-House (ein Hospital für Seeleute) mit einer Marine-Schule für 36 Knaben, die zu Piloten gebildet werden, botanischer Garten; Fabriken für Segeltuch, Tau, Flachs-, Woll- u. Baumwollgarn, Oel, Seife; Schifffahrt, Fischerei, besonders um Grönland, beträchtlicher Handelsplatz zwischen dem N. und S. Grossbritanniens, zwischen England, den Niederlanden, Dänemark u. Schweden; den Binnenhandel befördern Kanäle so wie die Eisenbahn nach Leeds, wodurch auch die Verbindung mit der grossen Nordbahn stattfindet. 30) **K. upon Thames**, St. ebd., Gfsch. Surrey, SW. bei London, rechts an der Themse, 16,124 E. Handel.

Kingstown, Seest. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, 10,453 E. Hafen, Bad. [Carolina, am Black-River.

Kingstree, Hauptort des Distr. Williamsburg in Ver.-St., South-

Kingsville, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Ashtabula, 1600 E.

Kingswinford, Krchspl. in England, Gfsch. Stafford, N. bei Stourbridge, 34,257 E. Viele Glashütten und vorzügl. Töpferei und beträchtlicher Handel mit diesen Waaren.

Kingswood, 1) Df. in England, Gfsch. Gloucester, NO. von Bristol, 1061 E. Schule für Kinder von Methodistenpredigern. 2) Ort ebd., Gfsch. Chester, Krchspl. Delamere, 160 E.

Kingsworth, Df. in England, Gfsch. Wilts, 1321 E. Wollverarbeitung.

Kingsworthy, Df. in England, Gfsch. Southampton, 359 E.

King-Tcheou, St. in China, Prov. Hou-Pe, l. am Yang-Tseu-Kiang. Der eine Theil von Chinesen, der andere von Tartaren bewohnt. Handel, Schifffahrt. 30° 26′ 40″ n. Br., 109° 43′ 50″ ö. L. v. Par.

King-Te-Tching, St. in China, Prov. Kiang-Si. Ein Hauptsitz der Porzellan-Manufaktur in China, das in 500 Oefen gefertigt wird. 29° 15′ 56″ n. Br., 114° 55′ 13″ ö. L. v. Par.

Kington, 1) bedeut. Kanal in England; beginnt im Arrow bei Kington, Gfsch. Hereford, ONO. gerichtet durchschneidet er den Lugg und Teme, geht durch die Gfsch. Salop und Worcester und mündet r. in den Saverne bei Areley. 2) St. ebd., Gfsch. und NW. von Hereford, am Arrow, im Beginn des glchn. Kanals, am Fuss des Radnor-Berges, 3076 E. Tuch- und Nägelfabriken. 3) Flck. ebd., Gfsch. Warwick, 1100 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Dorset, 552 E. 5) (West-), Df. ebd., Gfsch. Wilts, 407 E. 6) **K. St. Michael**, Df. ebd., 1089 E.

King-Toung, St. in China, Prov. Yun-Nan, am Tonquin-Flusse. Hptst. eines Bez. 24° 30′ 40″ n. Br., 98° 43′ ö. L. v. Par.

Kingussie, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Inverness, 2201 E.

Kingwater, Ort in England, Gfsch. Cumberland, Krchspl. Lanercost, 391 E. [am Delaware, 3000 E.

Kingwood, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Hunterdon, l.

King-Yuen-Fo, St. in China, Prov. Quang-Si, am Tong-Kiang.

Kinheim, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 750 E.

Kin-Hoa, St. in China, Prov. Tsche-Kiang.

Kini-Balu, See auf der Insel Borneo.

Kinikli, Flck. in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Wisa.

Kinitz, **Kynice**, **Künitz**, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Datschitz, bei Schelletau, 620 E. 2) (**Deutsch-**), Df. ebd., Kr. Brünn, Bez. Eibenschitz, bei Schwarzkirchen, 580 E. 3) (**Klein-**), Df. ebd., Bez. Brünn, 340 E. 4) (**Mährisch-**), Df. ebd., Bez. und bei Tischnowitz, 480 E.

Kin-Ki, St. in China, Prov. Kiang-Si, NO. von Kian-Tschang.

Kin-Kouri-Jin, St. in China, Prov. Chan-Pe, Insel Gross-Lieou-Khieou. Hafen.

Kinlet, Df. in England, Gfsch. Salop, 4[illegible]

Kinloss, Df. in Schottland, Gfsch. Murr[illegible] 1370 E.

Kin-Men-So, St. in China, Prov. Fou-K[illegible]ang.

Kinnaird, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 780 E.

Kinnaird's-Head, Cap der NO.-Küste von Schottland, Gfsch. Aberdeen, am SO.-Ende des Murray-Golfs. Leuchtthurm. 57° 42′ n. Br., 2° w. L. v. Grwch.

Kinnard, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, 709 E.

Kinneff, Df. in Schottland, Gfsch. Kincardine, 1069 E.

Kinnefierding, Härad in Schweden, Skaraborg-Län. Eine Mineralquelle im Krchspl. Husby. [Meath, 680 E.

Kinnegad, Df. mit Markt in Irland, Leinster, Gfsch. West-

Kinneigh, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 3421 E.

Kinne-Kull, Berg in Schweden, N. im Skaraborg-Län, am Wenern-See, 132 T. hoch.

Kinnell, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 826 E.

Kinnerley, Df. in England, Gfsch. Salop, 1310 E.

Kinnersley, 1) Df. in England, Gfsch. Salop, 206 E. 2) [illegible] ebd., Gfsch. Hereford, 313 E.

Kinneswood, Df. in Schottland, Gfsch. Kinross, 479 E.

Kinnetties, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 460 E.

Kinnetty, Df. mit Markt in Irland, Leinster, Gfsch. King's County. [We[illegible]

Kinnewald, Härad in Schweden, Kronoberg-Län. Haupt[illegible]

Kinnoul, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Perth, l. am Tay, [illegible]

Kinöe, dän. Insel der Faröer-Inseln, W. von Bordöe.

Kinokuni, Prov. und St. auf der SW.-Küste der japan. [illegible] Niphon. Hafen.

Kinoulton, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 430 E.

Kinross, 1) Gfsch. in Schottland, zwischen den Gfsch. Perth [illegible] und W., und Fife ringsum; 4 QM., 7975 E. Gebirgig im N. [illegible] die Bergkette Orchill-Hills und im O. der Bishop-Hills. [illegible] Theil bedeckt der schöne und fischreiche Leven-See. Haupterwerb Landwirthschaft und Baumwollweberei. 2) St. und Hauptort der glchn. Gfsch. ebd., W. am Leven-See, 2590 E. Baumwollweberei.

Kinsale, St. auf der Südküste von Irland, Munster, Gfsch. Cork, an der Mdg. des Bandon, der einen grossen sicheren Hafen bildet, 5506 E. Beschützt durch das Charles-Fort; Schiffbau, Seebad, beträchtliche Fischerei. Leuchtthurm: 51° 36′ 45″ n. Br., [illegible] 16″ w. L. v. Grwch. [Schongau. [illegible]

Kinsau, **Kiensau**, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. [illegible]

Kinsberg, (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, K[illegible] und Bez. Eger, 1050 E. Schloss mit Kirche, Glasfabrik, Spiegelschleifmühle. [illegible]

Kinservig, Krchspl. in Norwegen, A. Söndre-Bergenhus.

Kinsman, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Trumbull, [illegible]

Kinson, Ortsch. in England, Gfsch. Dorset, Krchspl. Canford Magna, 1201 E. [illegible]

Kintail, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ross, O. am Duich-See.

Kintal, Df. in Schottland, Gfsch. Inverness, an einem Meerbusen der Westküste.

Kintalee, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Prov. Arracan. 17° 57′ n. Br., 94° 35′ ö. L. v. Grwch.

Kin-Tan, St. in China, Prov. Kiang-Sou, SO. von Nangking.

Kintbury, Df. in England, Gfsch. Berks, 1801 E.

Kinten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 380 E.

Kintha, Ort in China, Mongolei, Oeloet, an der grossen Mauer.

Kintore, Flck. in Schottland, Gfsch. und NW. bei Aberdeen, am Don, 1342 E. [gelben Meer.

Kin-Tscheng, St. in China, Korea, Prov. Kiang-Yuang, [illegible]

Kintyre, Halbinsel in Schottland, Gfsch. Argyll, mit 17,[illegible] Das südliche Ende heisst Mull of K. und hat einen Leuchtthurm 55° 19′ n. Br., 5° 49′ w. L. v. Grwch.

Kinvara, Df. mit Markt in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, an der Galway, am glchn. Hafen, 1102 E.

Kinver, **Kinfare**, Krchspl. in England, Gfsch. Stafford, SW. bei Wolverhampton, am Stour, 1840 E. Tuchfabrikation.

Kin-Yang, St. in China, Prov. Kan-su.

Kinytakuro, St. in Afrika, Senegambien, Kngr. Manding, [illegible] Kokora, W. von Kamalia.

Kin-Yueu, St. in China, Prov. Quang-si. [illegible]

Kinzenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar.

Kinzheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. und W. von Schlestadt, 1632 E.

Kinzig, 1) Nebenfl. des Rhein r., entspr. in Würtemberg, O. Freudenstadt, bei Lossburg, auf dem Schwarzwald; fliesst SW. nach Baden, hier anfangs W., dann NW. und mündet bei Kehl. Nebenfluss die Schutter. Früher wurde in Baden ein Kreis danach benannt, von dem jedoch jetzt die 3 Aemter Ettenheim, Hornberg, Tryberg dem Oberrheinkr., und die Aemter Haslach, Wolfach, Gengenbach, Lahr, Offenburg, Achern, Kork, Bischofsheim, Oberkirch, Bühl dem Mittelrheinkr. zugetheilt sind. 2) Nebenfl. des Main, in Kurhessen, Hanau; entspr. im Kr. Schlüchtern, bei Sterbfritz, und mündet bei Hanau. Nebenflüsse sind: die Klmbach, [illegible] Krebsbach bei Schlüchtern, die Ahlersbach, Steinbach, [illegible] bei Steinau, die reissende Salza bei Salzmünster, die Bracht bei Wächtersbach, die bayrische Orb und die Biber, die Gründau, die Fallbach und Krebsbach bei Hanau.

Kinzighausen, Wlr. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gemünden, bei Aufenau, r. der Kinzig. Papiermühle.

Kinzigthal, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach. [illegible]

Kinzua, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Warren.

Kinzweiler, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 365 E.

Kiöbenhavn, s. Kopenhagen.

Kiöge, **Kjöge**, St. in der glchn. Bucht an der Ostküste der dänischen Insel Seeland, an der Mdg. des glchn. kl. Fl., [illegible] Gute Rhede, Handel, Schifffahrt. 55° 27′ 22″ n. Br., 9° 53′ 19″ ö. L. v. Par. [Teheran.

Kioischak, Ort in Persien, Prov. Irak-Adschemi, SW. von

Kionczyn, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 180 E.

Kiong-Tschou, Seest. in China, Insel Hainan, 100,000 E. Ummauert, 2 Schulen mit Bibliotheken, bedeut. Handel.

Kio-Tsing, St. in China, Prov. Yun-Nan.

Kiou-Siou, **Ximo**, die südlichste und zugleich westlichste der grossen japan. Inseln. Ringsum liegen viele Inseln, z. B. an der Westküste Firando, Gotto, Amakouso, an der Südküste Tanega-Sima, sowie Untiefen und Klippen in dem stürmischen Meer.

Kiowoong, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Beerboom, 83 engl. M. von Calcutta. 23° 43′ n. Br., 88° 31′ ö. L. v. Grwch.

Kiowsthal, **Kyumsthal**, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 380 E.

Kiparen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 335 E.

Kipfenberg, Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Eichstädt.

ı der Altmühl, 789 E. **Bergschloss**, Brauerei, Gerberei, Feld- u. opfenbau. [pol.
Kipiaczka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Tarno-
Kippax, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 1656 E.
Kippelbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, ı E. 2 Ziegelhütten. [Whiskyfabriken.
Kippen, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 1893 E. Berühmte
Kippenhausen, Df. in Baden, Seekr., A. Ueberlingen, 220 E.
Kippenheim, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Ettenheim, 1930 E. etreide-, Hanf-, Raps-, Obst- und Weinbau. [525 E.
Kippenheimweiler, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Ettenheim,
Kippenmühl, Papierfabrik in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mühl-ım.
Kipsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Dippoldiswalde, ı E.
Kipshofen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 410 E.
Kiralyfa, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. u. bei Somorja, 2 E.
Kiralyfalva, 1) Df. in Ungarn, Com. Thurocz. Gewehrfabrik. K., **Szabad-Kiraly**, Flck. ebd., Com. Baranya, SW. v. Fünfkirchen. K., **Königsdorf**, Df. ebd., Com. Eisenburg, bei Körmend, 1314 E. Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. u. l Dicsö-Szent-Marton, 1020 E. 5) Df. ebd., Kr. Bistritz, Bez. ckendorf, 480 E.
Kiraly-Gyeres, (**Szt.**), 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. ausenburg, Bez. Bagyon, 470 E. 2) (**Szent-**), Df. in Ungarn, Com. meg, Bez. und bei Iharos-Berenya, 640 E. 3) Marktflck. ebd., m. Baranya, Bez. u. bei Szt-Lörincz, 950 E. 4) **K.-Bocza**, Df. ı., Com. Liptau, bei Hradek, 736 E. 5) **K.-Darocz**, Flck. ebd., m. Szatmar, bei Nagy-Karoly, 2090 E. 6) **K.-Lehotta**, Df. ı., Com. Liptau, bei Hradek, 893 E. 7) **K.-Helmecz**, Flck. ebd., m. Zemplin, O. von Zemplin, auf der Insel Bodrogköz, 1585 E. rzügl. Kirschen, Obst u. Wein.
Kiralyhalma, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, z. und bei Reps, 830 E. [1017 E.
Kiralyhaza, Df. in Ungarn, Com. Ugocsa, bei Nagy-Szöllös,
Kiralyi, 1) Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Micske, 590 E. K., **Kralowce**, Df. ebd., Com. Neutra, Bez. u. bei Neutra, 874 E.
Kiralyrev, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, bei Seliye, 834 E.
Kiraunna, Vulkan auf der Sandwich-Insel Owaihie, 500 T. über n M.
Kirberg, 1) Flck. in Nassau, A. Limburg, 1241 E. 2) S. Kirr-rg.
Kirburg, Df. in Nassau, A. Hachenburg, 217 E.
Kirby, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, 879 E. 2) **K. Bedon**, ebd., Gfsch. Norfolk, 277 E. 3) **K. Bellars**, Df. ebd., Gfsch. icester, 243 E. 4) **K. Cane**, Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 448 E. K. **Fleetham**, Df. ebd., Gfsch. York, Northriding, 606 E. 6) **K. yndalith**, Df. ebd., Eastriding, 249 E. 7) **K. in Cleveland**, Df. ı., Northriding, glchn. Krchspl., 227 E. 8) **K. Misperton**, Df. ı., 215 E. 9) **K. Moorside**, Df. ebd., 1851 E. 10) **K. Underdale**, ebd., Eastriding, 324 E.
Kirch, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 595 E.
Kirchahorn, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, E. Mühle.
Kirchaich, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, an Aurach, 494 E. Obst- und Hopfenbau, Holzarbeiten.
Kirchart, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Sinsheim, 1077 E.
Kirchau, Ort in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Neunkirchen, E.
Kirchbach, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Gleisdorf, E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Oederan, 326 E.
Kirchbauna, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Kassel, 410 E. ei Mühlen. [Lindenfels, 310 E. Mühlen.
Kirchbeersurth, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr.
Kirchberg, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Eggen-len, 140 E. 2) Df. ebd., Bez.-A. Pfarrkirchen, bei Seinbach, E. 3) Pfrdf. ebd., Bez.-A. Regen, 1 M. von Regen, 200 E. Pfrdf. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. und bei Seesen, E. 5) St. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 1516 E. neweberei, Holzhandel. 6) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, E. Papiermühle. 7) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, E. 8) St. in Sachsen, Krd. Zwickau, 5172 E. Amtssitz, bedent. Tuch-erei, 4 Streichwollmaschinenspinnereien, 8 Streichgarnwebe-n, Kurzwaarenfabrik, Strumpfwirkerei, Spitzenklöppelei, Braue-Papierfabr. 9) Df. ebd., GA. Stollberg, bei Oberlungwitz, 598 E. St. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, an d. Jaxt, 1190 E. stl. Hohenlohe-Kirchberg. Schloss mit Kunst- u. Alterthümer-mlung. 11) Pfrdf. ebd., an der Iller, Donaukr., OA. Biberach, E. 12) Df. ebd., an der Murr, Neckarkr., OA. Marbach, 1330 E. Flck. in Oesterreich, Unter-Wienerwaldkr., SW. bei Neustadt, E. 14) Flck. ebd., unt. der Enns, Bez. Schrems, 800 E. Park, ergarten. 15) Df. ebd., ehemal. Unterwienerwald, Bez. Aspang, E. 16) Df. ebd., ob der Enns, unf. Kremsmünster, 400 E. Df. ebd., Tirol, Rgbz. Innsbruck, Bez. Schwatz, 480 E. 18) Df. Kurhessen, Niederhessen, Kr. Fritzlar, 750 E. 19) Pfrdf. in der weiz, Kant. St. Gallen, Bez. Alt-Toggenburg, l. an der Thur, E. 20) Pfrdf. ebd., Kant. Aargau, bei Aarau, 1847 E. Dabei Schloss und Dorf Bieberstein und am Fuss des Hügels in der menhalden Heinrich Zschokke's Wohnsitz. 21) Pfrgmd. ebd., t. Thurgau, Bez. Frauenfeld, 933 E. 22) Df. ebd., Kant. Bern, Burgdorf, r. an der Emme, 1268 E. 23) Df. in Frankreich, Haut-Rhin, Arr. Belfort, bei Massevaux, 728 E.
Kirchbierlingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ehin-, 330 E. [366 E.
Kirchboitzen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, bei Rethem,
Kirchborchen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, E. [Weener, l. an der Ems, 360 E.
Kirchborgum, Df. in Hannover, Lddr. Aurich, A. und bei
Kirchbraack, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, 470 E.

Kirchbracht, Df. in Kurhessen, Prov. Hanau, Kr. Gelnhausen, A. Birstein, 335 E. 50° 24′ 12″ n. Br., 6° 56′ 34″ ö. L. v. Par.
Kirchbrombach, Flck. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg, Kr. Neustadt, 956 E. [780 E.
Kirchditmold, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Kassel,
Kirchdorf, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Villingen, 270 E. 2) Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Freising, bei Moosburg, 160 E. 3) Df. ebd., Bez.-A. und 1¾ M. von Rosenheim, 130 E. 4) Pfrdf. ebd., bei Aibling, 230 E. 5) Pfrdf. ebd., Bez.-A. Wasserburg, ¼ M. von Haag, 230 E. 6) Pfrdf. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Kelheim, bei Abensberg, 210 E. 7) **K. im Walde**, Pfrdf. ebd., Bez.-A. u. 1¾ M. von Regen, 380 E. Post. 8) Pfrdf. ebd., Bez.-A. Vilshofen, ¾ M. von Osterhofen, 150 E. 9) Pfrdf. ebd., Schwaben, Bez.-A. und ⅞ M. von Mindelheim, 360 E. 10) Df. in Hannover, Calenberg, A. Wennigsen, bei Hannover, 320 E. Gesundbrunnen. 11) Df. ebd., Hoya, A. und bei Uchte, 890 E. 12) Df. ebd., Ost-Friesland, A. Aurich, 575 E. 13) Df. in Oesterreich, ehem. Traunkr., an d. Krems. Leineweberei, Sichelfabr. 14) Marktflck. ebd., glchn. Bez., 6 M. v. Linz, 1500 E. Bürgerspital, Bezirks- u. Steueramt, Handel mit Eisenwaaren. 15) Df. ebd. u. d. Enns, Bez. Haag, Kr. Ems, 120 E. 16) Df. ebd., Tirol, Bez. Kitzbichl, Kr. St. Johann, 120 E. 17) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, im Iller-Thal, 380 E. 18) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wismar, 609 E. 19) Df. ebd., Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, 960 E. Steuermannsschule. 20) Pfrdf. in der Schweiz, Kant. Bern, Bez. Seftigen, 650 E. 21) Df. und Krchgmd. ebd., Kant. Aargau, Bez. Baden, 1883 E.
Kirchdornberg, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 630 E.
Kirchdrauf, **Szepes-Varallya**, St. in Ungarn, Com. Zips, SO. von Leutschau, 3317 E. Kloster und Hospital der barmherzigen Brüder, Bischof, Seminar.
Kirchehrenbach, **Kirchehrnbach**, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. u. bei Forchheim, an der Wiesent, 887 E. Beträchtlicher Obstbau. [150 E.
Kircheib, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen,
Kirchen, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, 1065 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 595 E. Postexpedition. 3) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, 465 E. 4) **K.-Radaun**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 380 E. [Homburg, bei Landstuhl, 707 E.
Kirchenarnbach-Obernheim, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A.
Kirchenbirkig, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, bei Pottenstein, 346 E. [250 E.
Kirchenfall, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen,
Kirchengel, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Sondershausen, 260 E.
Kirchenhasel, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, 590 E.
Kirchenkirnberg, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, 310 E. [bei Kemnath, 268 E.
Kirchenlaibach, Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Baireuth,
Kirchenlamitz, St. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel, bei Gefrees, 1785 E. Flachsbau, Baumwollenspinnerei, Leinen- und Baumwollweberei, gute Töpferwaaren.
Kirchenmoor, Ortsch. in Holstein, Krempermarsch, A. Steinburg, 1¾ M. von Itzehoe, 125 E. [lengenfeld, 185 E.
Kirchenödenhardt, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Burg-
Kirchenpingarten, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Baireuth, bei Kemnath, 240 E. [164 E.
Kirchenreinbach, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Sulzbach,
Kirchenrohrbach, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Roding, 173 E. [255 E.
Kirchensall, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen,
Kirchensittenbach, **Kirchsittenbach**, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, bei Altensittenbach, 455 E.
Kirchenstaat, auch der **Römische Staat** oder die **Päpstlichen Staaten** genannt, der weltliche Besitz des Papstes in Italien, umfasste vor dem J. 1859 einen Flächenraum von 17,218 engl. QM. mit 3,124,668 E., ist aber seitdem bis auf 4891 engl. QM. mit 692,106 E. verringert worden. Von den früheren 20 „Legationen" und „Delegationen" (Bezirken), in welche das röm. Gebiet eingetheilt war, blieben nur fünf, nämlich: Rom und die Comarca mit 326,809 E., Viterbo mit 128,324 E., Civitavecchia mit 20,701 E., Velletri mit 60,013 und Frosinone mit 154,559 E. Der Boden ist im Allgemeinen fruchtbar, trotz der schlechten und sehr mangelhaften Behandlung. Produkte sind: Oliven-Oel, Wein, Flachs, Hanf, Seide, Zwiebeln, Korn, Weizen, Gerste, Mais, Reis, Kastanien, Feigen, Mandeln, Süssholz, Anis, Tabak, Galläpfel, Schafe, Pferde, Rindvieh, Esel, Maulesel, Ziegen, viel Schweine, Honig, Salpeter, Schwefel, der vorzüglichste Alaun, Vitriol, Seesalz. Die Industrie beschränkt sich beinahe auf die Seidenweberei, Gerberei, Darmsaiten, Handschuhe, Segeltuch, Tauwerk, Papier, Thon-, Mosaik- u. Glaswaaren, Fabr. in künstl. Blumen. Eisenwerke werden durch auswärts eingeführtes Erz erhalten. Ueber die Handelsbewegung des K. gibt es keine neueren officiellen Angaben mehr, als die vom J. 1859, da noch die Romagna, Umbrien u. die Marken dazu gehörten. Im J. 1859 liefen im Hafen von Civitavecchia 1861 Schiffe ein von 308,410 Tonnen Ladung, wovon 1822 Schiffe 307,106 Tonnen ausluden. 1862 wurden von Rom alte Gemälde im Werthe von 9596 Scudi, und neuere im Werthe von 119,537 Scudi ausgeführt; alte Sculpturwerke im Werthe von 532 und neuere im W. von 188,325 Scudi. Kunstwerke von Rom wurden auf der Weltausstellung zu London 1862 verkauft für 41,624 Scudi oder 8935 Pfd. Stlg. — Seit 1860 wurde kein amtlicher Ausweis über die Einnahmen und Ausgaben der päpstlichen Regierung veröffentlicht. Das Budget für 1860 berechnete für die Einnahmen 14,453,325 und die Ausgaben 15,019,346 Scudi. Dieses Deficit wurde theilweise gedeckt durch freiwillige Beiträge der Katholiken aus allen Theilen der Welt, die bekannt unter dem Namen „Peterspfennig" jährl. etwa 670,000 Thlr. betrugen. Die Ausgaben für die Civilliste des Papstes und die Unterhaltung der französ. Besatzung in Rom, die in der Zusammenstellung des obigen Budget

nicht eingeschlossen sind, werden durch verschiedene Anleihen gedeckt, welche seit 1849 alle 2 oder 3 Jahre erfolgten. Die Einverleibung von zwei Drittheilen des Kirchenstaates in das Königreich Italien verminderte wohl die Einnahme der röm. Regierung, aber nicht so im Verhältniss die Ausgaben. Die Einnahmen mögen jetzt in runder Summe 4,700,000 Thlr., die Ausgaben 13,300,000 Thlr. betragen. Bedeutend mehr als die Hälfte dieser Ausgaben muss für die Verzinsung der Staatsschuld, die nahe an 120 Mill. Scudi beträgt, aufgewandt werden. — Die Militärmacht des Papstes, durch Werbung gebildet, bestand anfangs 1863 aus nahe an 10,000 M. 1859 war die Armee auf 16,239 M. mit 1200 Pferden, u. 1860 auf 25,000 M. gestiegen. — Die 3 Festungen des Kirchenstaates sind Civitavecchia, Porto d'Anzio und Castell Sant'Angelo in Rom. — Das Einkommen des Papstes aus den röm. Staaten beträgt an 600,000 Scudi, aber alle Zuflüsse aus fremden Ländern mitgerechnet, wird es die Summe von 5 Mill. Scudi erreichen. 1845 gab es in den päpstlichen Staaten 9 Erzbisthümer, 62 Bisthümer, 13 Abteien, 1824 Klöster, 612 Convente; die Zahl der Weltgeistlichen betrug 35,000, der Mönche 10,000, der Nonnen 8000. — Für Schulen ist wenig gesorgt, die Volksbildung, wie die Kultur des Bodens, sind vernachlässigt.

Kirchentellinsfurt, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tübingen, am Neckar, 1510 E. Tuff- und Sandsteinbrüche.

Kirchenthumbach, **Thumbach**, Flck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Eschenbach, 743 E. Schloss. Fischerei.

Kirchenviertel, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 400 E. 2) Ortsch. ebd., Bez. und bei Vorau, 260 E. 3) Ortsch. ebd., Bez. Vorau, 310 E. Post ist der Bahnhof Spital am Semmering.

Kirchesch, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 290 E.

Kirchfährendorf, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Merseburg, 200 E. [291 E.

Kirchfarrnbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Fürth,

Kirchfembach, Krchdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt, bei Langenzenn, 246 E. [stadt, 590 E.

Kirchgandern, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligen-

Kirch-Gellersen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Winsen, 270 E. [berg, 622 E.

Kirchgöns, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Fried-

Kirchhagen, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, 240 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 240 E.

Kirchhain, 1) St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, an der kl. Elster, 2688 E. Viele Schuhmacher. 2) **K.**, **Kirchhayn**, Kr. in Kurhessen, Oberhessen, 6,5 QM., 34,300 E., mit den Aemtern Kirchhain, Amöneburg, Neustadt und Rauschenberg. Der Boden ist überall fruchtbar, die Landwirthschaft, besonders aber die Rindviehzucht gut, dagegen ist die Industrie gering. 3) St. ebd., am Einfluss der Wehra in die Ohm, 1860 E. Papiermühle. 21. Septbr. 1762 Schlacht zwischen den Franzosen und Alliirten.

Kirchham, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Griesbach, bei Karpfheim, 450 E.

Kirchhasel, 1) Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. und A. Hünfeld, 585 E. 2) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Rudolstadt, 600 E. Mühle. [tissen, an der Hasslach, 496 E.

Kirchhaslach, Krchdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Iller-

Kirchhatten, Df. in Oldenburg, Kr. u. A. Oldenburg, 715 E.

Kirchhausen, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Heilbronn, 1222 E.

Kirchheide, Df. in Lippe-Detmold, A. Varenholz, 400 E.

Kirchheiligen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, 800 E.

Kirchheim, 1) Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Neckarkr., OA. Besigheim, am Neckar, in einem fruchtbaren und von ergiebigen Weinbergen eingeschlossenen Thal, 1586 E. Fähre über den Neckar. 2) Pfrdf. ebd., Jaxtkr., OA. Neresheim, an der Eger, 1021 E. 2 Kirchen, 2 Pfarrer; lithographische Anstalt. 3) OA. ebd., Donaukreis, 3,7 QM., 30,128 E. in 3 Stn., 18 Pfrdfrn., davon 5 mit Marktr., 3 Dfrn., 9 Wlrn. Maisbau, Obstzucht, besonders viel Kirschen, Schafzucht, Viehhandel; Tischler- und Drechslerarbeit. 4) **K. unter Teck**, St. ebd., am Zusammenfl. der Lauter und Lindach, 5856 E. Sitz des Oberamts, Forstamts u. a. Behörden, königliches Schloss, Schwefelbad; Holzwaaren, Baumwollzeug, Strohsessel- und Pianofortefabrik, Hammerschmiede, Bleiche, Getreide- und bedeutender Woll- und Viehmarkt, Obstzucht etc. 5) **K.**, gewöhnlich **Kirchen** genannt, Pfrdf. mit Markt ebd., OA. Ehingen, 392 E. 6) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Heidelberg, 1914 E. 7) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Erfurt, 610 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, bei Bonn, 840 E. 9) Flck. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, bei Türkheim, unweit der Mindel, Flossach und Westerbach, 733 E. Schloss. 10) Pfrdf. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Würzburg, l. am Main, bei Ochsenfurt und Würzburg, 504 E. Guter Feldbau. 11) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. München, 170 E. 12) Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Niederaula, 760 E. 13) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Strasbourg, bei Wasselonne, 426 E. 14) **K. an der Eck**, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Frankenthal, 942 E.

Kirchheimbolanden, 1) Bez.-A. in Bayern, Pfalz, umfasst die Ldg. Kirchheimbolanden, Obermoschel, Rockenhausen und Göllheim, 3 QM., 50,062 E. 2) **K.**, **Kirchheim**, **Kirchheim-Boland**, **Poland**, St. ebd., am Donnersberg, in einer fruchtbaren und an Mineralien (Quecksilber und Zinnober) reichen Gegend, 2978 E. Sitz der Behörden (Landgericht, Friedensgericht, Rentamt), Schloss, lateinische Schule; Eisenerzhütten, Quecksilber- und Zinnoberbergwerke, Fabrik von Musikinstrumenten, Vieh- und Fruchtmärkte, Feld- und Obstbau. 49° 40' n. Br., 5° 40' 23'' ö. L. v. Par.

Kirchhellen, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 505 E. [Flachsbau.

Kirchherten, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 1050 E.

Kirchhöfling, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, 320 E. [1110 E.

Kirchhörde, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund,

Kirchhof, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen, 390 E.

Kirchhofen, 1) Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, 1... 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow, 130 E.

Kirchholm, St. in Russland, Liefland, unfern Riga.

Kirchhorst, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und ... Burgwedel, 160 E.

Kirchhorsten, Df. in Schaumburg-Lippe, A. Bückeburg, 1...

Kirchhosbach, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, 310 E. [von Heinsberg, ...

Kirchhoven, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und ...

Kirchhüchting, Df. in Bremen, Ober-Viehland, 360 E.

Kirchhunden, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 260 E. Briefsammlung; Eisenhämmer.

Kirch-Jesar, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Hagenow, 531 E. [derkesee, ...

Kirchkimmen, Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ga...

Kirchkogel, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr. A. Lübz, 161 E.

Kirchlauter, Marktflck. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Ebern, 527 E. Schloss, Mühle, Gärtnerei, Brauerei, Th... gruben.

Kirchleerau, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zofingen, 630 E.

Kirchlein, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels, bei Weissmain, 274 E.

Kirchlengern, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, ...

Kirchleus, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und ... Culmbach, 438 E.

Kirchlindach, Df. im Schweizer Kant. Bern, bei Bern, ...

Kirchlinde, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 330 E. [291

Kirchlinteln, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Stade, A. u. bei Verden, ...

Kirchlotheim, Pfrdf. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, ... und bei Vöhl, 103 E. [Straubing, ...

Kirchmatting, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. und ...

Kirchmulsow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Buckow, 270 E.

Kirchmummendorf, Pfrdf. in Mecklenburg-Schwerin, ... Mecklenburg, A. und 1¼ M. von Grevismühlen, 159 E.

Kirchohmfeld, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. und ... Worbis, 450 E.

Kirch-Ohsen, Df. in Hannover, Calenberg, A. Grohnde-Ohsen, ...

Kirchrimbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld, 395 E. [bruck, ...

Kirchröttenbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. ...

Kirchrode, Df. in Hannover, Calenberg, A. und bei Hannover, 470 E. Grosser königl. Thiergarten.

Kirchrosin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. und bei Güstrow, 225 E.

Kirchroth, Dfgmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg, 368 E. [furt, ...

Kirchscheidung, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, ...

Kirchschlag, 1) Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, ehem. ... W. von Neumarkt. Bad. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Budweis, ... Krumau, 420 E. [berg, bei Scheslitz, ...

Kirchschletten, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg, ...

Kirchschönbach, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Geroldshofen, bei Prichsenstadt, 391 E. Schloss.

Kirchseelte, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Hoya, ... Freudenberg, 1 M. von Harpstedt, 280 E.

Kirchspielwaldniel, Bürgermeisterei in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, besteht aus 22 Ortsch.

Kirchsteitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und ... von Weissenfels, 120 E.

Kirchstetten, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und ... Laa, 300 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Neulengbach, 200 E.

Kirchstück, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und ¾ M. von Schwerin, 130 E.

Kirchtimke, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Zeven, ...

Kirchtrossdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 385 E. [Bez.-A. und bei München, ...

Kirchtrudering, **Trudering**, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, ...

Kirchveischede, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. ... 310 E. Eisenhammer. [2 M. ...

Kirchvers, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, ...

Kirchwärder, **Kirchwerder**, südl. Landsch. des Hamburg-Lübeck gehörigen Vierlande-Gebietes, an der Elbe, SO. von Hamburg, A. Bergedorf, 3200 E. Darin das glchn. hannover. Df.

Kirchwehlingen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. ... 1¼ von Ahlden, 130 E.

Kirchwalsede, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Rotenburg, ...

Kirchwehren, Df. in Hannover, Calenberg, A. Linden, ...

Kirchweihdach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und bei Altötting, bei Burghausen, 125 E.

Kirchweihe, 1) Df. in Hannover, Hoya, A. Syke, 1515 E. 2) ... ebd., Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, bei Uelzen, 430 E.

Kirchweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, ... Bedeutende Mühlsteinbrüche.

Kirchwerder, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. ... ¾ M. von Winsen an der Luhe, 370 E.

Kirchwistedt, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Stade, A. und ... von Bremervörde, 160 E.

Kirchworbis, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, ...

Kirchzarten, Flck. in Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, ...

Kirchzell, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und ... Miltenberg, 888 E. 2 Schneide-, 2 Oel- und 1 Knochenstampfmühle.

Kircubbin, Df. mit Markt in Irland, Ulster, Gfsch. Down, am Lough-Strangford.

Kirdford, Df. in England, Gfsch. Sussex, 1784 E.

Kirdorf, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und 3/4 M. von rgheim, 110 E.

Kirenga, Nebenfl. der Lena rechts in Russland, Guv. Irkutsk. ndet unterhalb Kirensk.

Kirensk, St. im asiat. Russland, Guv. Irkutsk, an der Lena, E. Jagd, Fischerei, Pelzhandel. 57° 47' n. Br., 105° 43' ö. L. Par.

Kirf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 570 E.

Kirgischanskaja, Festung in Russland, Guv. Perm, ONO. von snoi-Ufimsk. 56° 50' 30'' n. Br., 56° 45' 50'' ö. L. v. Par.

Kirgisen, Khirghisen, Khirghis-Kasaken, Kaisaken, sind ein madenvolk, dem Islam zugethan, mit tartarischer Sprache, und n tartarischen Stamm ähnlicher, als dem mongolischen. Es ilt sich in die grosse, mittlere und kleine Horde; die erste SO. l seit 1819 unter russischer Oberhoheit, und wirklich den Russen erworfen, während die letzte W., und zwischen beiden die mittlere minell zwar auch unter russischer Oberhoheit steht, jedoch in ler Unabhängigkeit lebt, ohne dass sie einen Tribut zahlen, lmehr Geschenke wegen der Grenzbewachung erhalten. Der von en eingenommene Raum ist an 32,000 QM. gross, und ihre Kopf- l über 2½ Mill. Sie stehen unter unabhängigen Khans, und durch- zen mit ihren grossen Heerden von Pferden, Rindvieh, Schafen l Ziegen das grosse Steppenland zwischen dem Ural W., dem sammenfluss des Ui und des Tobol bis zum Irtisch N., dem Ir- h, dem Gebirge Ulnk-Tagh und dem Tschui O., dem Jihun, dem al-See und kaspischen Meer S. Die Flüsse strömen theils in den sch und Tobol, oder in den Ischim in der glchn. Steppe, oder in kaspische Meer, oder durch den Sihun in den Aral-See. Die Seen l Salzseen und zum Theil bedeutend. Nur mittlerer Körpergrösse, l die Kirgisen doch stark und gewandt, obwohl mehr hager als ersetzt gebaut. Das Gesicht ist nicht unangenehm, die Augen l der Mund klein, die Nase platt, die Ohren gross und abstehend. sind vortreffliche Reiter. Ihre Wohnungen sind geräumige tzelte, davon 20—50 ein Dorf (Aul) ausmachen. Hauptnahrung Fleisch, Kumis, Schaf- oder Ziegenmilch und Krut, eine Art afkäse. Beide Geschlechter lieben den Rauch- und Schnupf- ak, und alle K. sind starke Esser und Trinker, gute Viehwirthe, er und kühne Räuber. Ihr Hauptreichthum besteht in Pferden. r nur 50 Pferde hat, ist arm; Bemittelte haben 1000—4000. Auch Kameel ist bei ihnen Hausthier und gedeiht sehr gut; 40 bis Kameele gehören dazu, um bemittelt zu sein. Die Schafe sind schwänzig, und je nach dem Vermögen werden 100—20,000 ge- ten. Die K. lieben ihre Steppen ungemein und hängen fest an r Lebensweise. Unter sich friedsam, gastfrei, dankbar und en das Alter ehrfurchtsvoll, sind sie aber gegen Fremde, namentl. isten und Schiiten feindlich gesinnt. Das weibliche Geschlecht das Haus zu versorgen und muss dem Manne sogar das Pferd eln, gleichwohl wird es nur fast sclavenartig behandelt, ohne och von dem Umgange mit Männern ausgeschlossen zu werden. K. hat Vielweiberei, doch nur eine Frau ist die rechtmässige, der Mann ehrt dieselbe und veranlasst auch die anderen Frauen gleicher Ehrerbietung. Jede Frau wohnt in einem eigenen Zelte. Charakter der Frauen ist weit besser, als der der Männer. Die heilen sich in Adel und Volk (schwarze und weisse Knochen).

Kirhau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Hrotto- t, 350 E.

Kiria, St. in China, Turkestan, am Nordabhang des Kuen-Luen, glchn. Fl., der in den See Yes-Sin mündet.

Kirid, s. Kandia.

Kirikatta, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Skutari.

Kirikovka. Flck. in Russland, Guv. Charkow, NO. bei Achtirka,

Kirilow, St. in Russland, Guv. Nowgorod, OSO. bei Bielosersk. E. Grosses Mannskloster.

Kirilowsk, St. in Russland, Guv. Jekaterinoslaw.

Kirin, Kirin-Oula, St. in der glchn. Landsch. der chines. igolei, Prov. Ching-King, links am Sounggari oder Kirin-Oula. t6' 46'' n. Br., 124° 32' ö. L. v. Par.

Kiripolcz, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, P. Malaczka, 799 E.

Kiritein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Brünn, E. Pottaschhütte, Mahl- und Sägemühlen.

Kirjatsch, St. in Russland, Guv. Wladimir, NW. bei Pokrow, ts am glchn. Fl., der links in den Kliasma mündet, 2610 E.

Kirk-Aghadi, 1) St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Sarou- i, NW. bei Ak-Hissar. Baumwollenbau und Baumwollhandel. .-**Andrews on Esk**, Krchspl. in England, Gfsch. Cumberland, E. Brücken über den Esk und Sark. 3) **K.-Arborg**, Df. auf brit. Insel Man, 1615 E. 4) **K.-Bampton**, Ortsch. in England, h. Cumberland, 497 E. 5) **K.-Deighton**, Df. ebd., Gfsch. York, triding, glchn. Krchspl., 364 E. 6) **K.-Ella**, Ort ebd., East- ig, glchn. Krchspl., 250 E. 7) **K.-Fenton**, Df. ebd., Westriding, n. Krchspl., 469 E. 8) **K.-German**, Krchspl. auf der brit. Insel , 4510 E. 9) **K.-Gunzeon**, Df. in Schottland, Gfsch. Kirkcud- ht, 744 E. 10) **K.-Heaton**, Flck. in England, Gfsch. York, West- ig, 3011 E. 11) **K.-Ireton**, Df. ebd., Gfsch. Derby, glchn. nspl., 615 E. 12) **K.-Kilissa**, Sdsch. in europ. Türkei, O. in ielien; stösst O. an das schwarze Meer, das hier den Burgas- und den Hafen Ainada bildet, S. an die Sdsch. Gallipoli und , W. an das Sdsch. Tschirmen und an Adrianopel, N. an das h. Silistria, und ist von NW. nach SO. von dem Kutschuk-Bal- oder Stantches-Dagh durchzogen, von dem sich das Land theils schwarzen Meer mit den Flüssen Fakih, Kanarah-Dereh und Paoli, theils zum Archipel mit dem Maritza, Erkeneh, Salsdereh Tekedereh abdacht. Die Berge sind mit Pinien, Eichen, Kasta- etc. bewaldet. Die Küste hat hohe Vorgebirge. 13) Hauptst. NNO. von Adrianopel, am Südabhang eines Zweiges des tches-Dagh, 16,000 E. Viele Moscheen; Bazar, einige Fabriken Handel mit Butter, Käse, Getreide, Wein. 41° 43' 59'' n. Br., 2' 15'' ö. L. v. Par. 14) **K.-Oswald**, St. in England, Gfsch. berland, NO. von Penrith, ein Thal des Eden, 672 E. Papier- Mahlmühlen. In der Nähe merkwürdige Bauüberreste aus der Druidenzeit. 15) **K.-Smeaton**, Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 333 E.

Kirkbean, Krchspl. und Df. in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright, an der Solway-Bucht, 890 E. Ankerplatz für kleine Fahrzeuge.

Kirkbride, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 312 E.

Kirkburn, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 160 E.

Kirkburton, Flck. in England Gfsch. York, Westriding, SW. bei Wakefield, 3664 E. Bedeutende Wollmanufaktur.

Kirkbust, brit. Insel der Hebriden, SW.-Küste der Insel North-Uist.

Kirkby, 1) Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 1417 E. 2) (**East-**), Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 436 E. 3) (**South-**), Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 482 E. 4) **K.-Bellars**, Df. ebd., Gfsch. Leicester, 236 E. 5) **K. cum Osgodby**, Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 477 E. 6) **K.-Fleetham**, Df. ebd., Gfsch. York, Northriding, 657 E. 7) **K. in Ashfield**, Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 2886 E. 8) **K. in Cleveland**, Df. ebd., Gfsch. York, Northriding, 712 E. 9) **K.-Ireleth**, Df. ebd., Gfsch. Lancaster, 1666 E. 10) **K.-Lonsdale**, Flck. ebd., Gfsch. Westmoreland, am Lune, 1727 E. Liegt in einem angenehmen Thale; hat eine schöne Kirche, eine Grammarschule und Manufakturen. 11) **K.-Malhaim**, Df. ebd., Gfsch. York, Northriding, 130 E. Baumwollspinnerei. 12) **K.-Mallory**, Df. ebd., Gfsch. Leicester, 2349 E. 13) **K.-Malzeard**, Flck. ebd., Gfsch. York, Westriding, 730 E. 14) **K.-Misperton**, Flck. ebd., Northriding, 905 E. 15) **K.-Moorside**, Flck. ebd., 2758 E. Steinbrüche, Kohlenminen. 16) **K. on Bain**, Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 363 E. 17) **K. on the Moor**, Df. ebd., Gfsch. York, Northriding, 252 E. 18) **K.-Overblow**, Df. ebd., Westriding, 280 E. 19) **K.-Ravensworth**, Df. ebd., Northriding, 1451 E. Grammarschule, Hospital. 20) **K.-Stephen**, Flck. ebd., Westmoreland, links am Eden, in einem fruchtbaren Thal, 1715 E. Schön gelegen; grosse alte Kirche, Grammarschule; Wollen- u. a. Manufakturen, Kohlenminen. 21) **K.-Thore**, Df. ebd., 455 E. 22) **K.-Thorpe**, Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 210 E. 23) **K.-Wisk**, Df. ebd., Gfsch. York, Northriding, 900 E.

Kirkcaldy, St. in Schottland, Gfsch. Fife, SSW. von Cupar, NW. am Forth-Golf, 5719 E., als Parlamentsflck., 10,475 E. Sicherer Hafen, ausgenommen bei NO.- und Oststürmen; bedeutende Fabrikthätigkeit, Baumwollgarn- und Baumwollzeugfabriken, Gerberei, Eisengiesserei, Salzwerke, Seebäder, Maschinenwerkstätten, Handel und Schifffahrt. Geburtsort von Adam Smith.

Kirkchrist, Krchspl. auf der brit. Insel Man, 3044 E.

Kirkcolm, 1) Cap der Nordspitze einer Halbinsel in Schottland, im NW. der Gfsch. Wigtown. 2) Krchspl. ebd., W. am Ryan-See, 1970 E. [Mineralquellen.

Kirkconnel, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 1245 E.

Kirkcowan, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Wigtown, 1540 E.

Kirkcudbright, 1) Gfsch. oder Stewartry, S. in Schottland; zwischen den Gfschn. Ayr N., Dumfries O., dem Solway-Golf S., der Wigtown-Bai und Wigtown-Gfsch. SW.; 40 QM., 42,495 E. Die Küste, zwischen der Wigtown-Bai im W. und der Nith-Mdg. im O., hat einige Buchten, z. B. die von Achencaire, an der südl. das Cap Ross ist, und die von Fleet. Auf der Nordgrenze steht eine Bergkette, von der Zweige gegen die Mitte der Prov. laufen. Die Flüsse Dee und Urr münden in die Solway-Bucht, der Fleet in die Wigtown-Bai, und der Ken bildet den glchn. See. Die Thäler sind tief, von steilen und rauhen Gebirgen eingeschlossen, und der Boden ist öde, felsig, unfruchtbar und im N. fast ganz unbebaut. Das Klima ist kalt, feucht und ungesund. Der grösste Theil des Landes ist dürre Haide, vorzügliches Weideland und Sumpf; Viehzucht der Haupterwerb, und an der Küste Kelpbrennerei. 2) Hauptstadt der glchn. Gfsch. ebd., in der glchn. Bai, durch die Mdg. des Dee in die Solway-Bucht gebildet, 3555 E. Akademie, schönes Gefängnissgebäude; Manufakturen, wenig sicherer Hafen.

Kirkdale, 1) Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 6135 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. York, Northriding, 1050 E. Merkwürdige Höhle in der man Knochen von Hyänen, Tigern und Elephanten gefunden hat. [manufaktur.

Kirkden, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Forfar, 1763 E. Leinen-

Kirkel-Neuhäusel, Ortsch. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 1090 E.

Kirkham, St. in England, Gfsch. Lancaster, N. von Liverpool, N. an der Mdg. des Ribble, 3380 E. Leinwand und Segeltuchfabriken, Seilerei. [310 E.

Kirkhammerton, Df. in England, Gfsch. York, Westriding,

Kirkhaugh, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 224 E.

Kirkhi, Ort in Turan, Bukhara, links am Amu-Deria.

Kirkhill, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. und W. bei Inverness, rechts an der Mdg. des Beauley, 1730 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Edinburgh, 500 E. Weberei, Papiermacherei.

Kirkhinner, Krchspl. in Schottland, Gfsch. und S. bei Wigtown, 1914 E.

Kirkinriola, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 9265 E.

Kirkintilloch, Flck. in Schottland, Gfsch. Dumbarton, NNO. bei Glasgow, am Forth-Clyde-Kanal, 8426 E. Bedeutende Baumwollweberei, Eisengiesserei, Destillation etc.

Kirkland, 1) Krchspl. in England, Gfsch. Cumberland, 804 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Westmoreland, 1170 E. 3) Df. ebd. Gfsch. Lancaster, Krchspl. Garstang, 388 E. 4) Df. in Schottland, Gfsch. Fife, 1073 E. Bedeut. Flachsspinnfabrik. 5) Df. ebd., Gfsch. Lanark, 1023 E. Weberei. 6) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, WNW. von Albany, 3580 E. 7) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Penobscot, 800 E.

Kirklangley, mit **Meynell-Langley**, Ortsch. in England, Gfsch. Derby, 648 E. [Grammarschule.

Kirkleathem, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 1075 E.

Kirkley, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 1129 E.

Kirklington, 1) Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 486 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 241 E.

Kirklingtown, Krchpsl. in England, Gfsch. Cumberland, 1749 E.

Kirkliston, Krchspl. in Schottland, Gfsch. und W. bei Edinburgh. am Almond, 2029 E.

Kirkmabreck, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright, O. an der glchn. Bai, 2266 E.

Kirkmaiden, südlichstes Krchspl. in Schottland, Gfsch. Wigtown, 2681 E. Fischerei, Leuchtthurm.

Kirkmalew, Df. auf der brit. Insel Man, 5791 E.

Kirkmichael, 1) 4 Krchsple. in Schottland, Gfsch. und S. bei Ayr, 3262 E.; Gfsch. Banff, rechts am Avon, 1565 E.; Gfsch. und N. bei Dumfries, 1125 E.; Gfsch. Perth, am Airdle, 1280 E. 2) Kl. Landsch. ebd., S. am Cromarty-Golf. 3) Df. auf der brit. Insel Man, 1416 E. Schön gelegen; mit neuer Kirche und alten Runen-Säulen mit merkwürdigen Inschriften.

Kirknewton, 1) Krchdf. in England, Gfsch. Cumberland, 1732 E. 2) Df. in Schottland, Gfsch. Edinburgh, 1740 E.

Kirkoswald, Krchspl. in Schottland, Gfsch. und SSW. bei Ayr, 2242 E.

Kirkpatrick-Durham, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. und NNO. bei Kirkcudbright, 1510 E. 2) **K.-Fleming**, Krchspl. ebd., Gfsch. Kirkcudbright, 1829 E. 3) **K.-Irongray**, Krchspl. ebd., $6\frac{1}{2}$ engl. M. von Dumfries, 918 E. 4) **Juxta-K.**, Krchspl. ebd., 16 engl. M. NNO. von Dumfries, 1097 E.

Kirkstädt, Ort in Russland, Finnland, W. von Helsingfors.

Kirkstall, Df. in England, Gfsch. York, W. von Leeds, am Aire, schön gelegen. Wollmanufaktur, Eisenwerke.

Kirkwall, St. auf der NO.-Küste der Orkaden-Insel Pomona, in einer tiefen Bai auf einer kleinen und schmalen Landzunge, 3451 E. Gothische Kathedrale; Baumwollzeug- und Strohflechtfabriken, Handel, guter Hafen mit Festung und sicherer Rhede.

Kirkwood, Ort in Ver.-St. Ohio, Gfsch. Belmont, 2300 E.

Kirlibaba, Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Dorna, an der Bistritza. Silberhaltiges Bleibergwerk.

Kirmington, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 405 E.

Kirmundie, **Killmundy**, (**Nether-**), Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, rechts am Ugie. Tuchmanufaktur.

Kirn, 1) St. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreutznach, am Einfluss des Stahrebachs in die Nahe, 1850 E. Progymnasium, Alaun- und Steinkohlenbergwerk, Vitriolsiederei, Papiermühle. 2) (**Ober-**), Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 320 E. 3) S. Kürn.

Kirnbach, 1) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, 895 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, 175 E.

Kirnberg, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Rothenburg, 229 E. 2) Pfrdf. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. bei Mank, 140 E.

Kirnhalden, Bad in Baden, Oberrheinkr., A. und O. bei Kenzingen, im Dreisam-Thal.

Kironiti, St. in Griechenland, Argolis, Guv. Nauplia.

Kirpeh, Cap u. dabei glchn. Df. in asiat. Türkei, an der Küste von Anatolien, im schwarzen Meer. 41° 13' 36" n. Br., 27° 55' 50" ö. L. v. Par. [von Fischhausen, 150 E.

Kirpehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M.

Kirpem, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli-Monastir.

Kirpili, Fl. in Russland, Kaukasien; verliert sich in einen Sumpf im Asow-Meer.

Kirpoy, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, NW. von Calcutta.

Kirrberg, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 712 E.

Kirrdorf, Df. in Hessen-Homburg, A. Homburg, 1295 E.

Kirriemuir, **Killamuir**, Flck. in Schottland, Gfsch. und NW. bei Forfar, 7617 E. Leineweberei.

Kirrlach, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Philippsburg, 1616 E.

Kirrweiler, 1) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. u. bei Landau, 1507 E. Weinbau. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 235 E. [bei Bouxwiller, 641 E.

Kirrwiller, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Saverne,

Kirsanow, Kreisst. in Russland, Guv. Tambow, r. an der Worona, 5665 E. Kathedrale, Ackerbau. 52° 39' 6" n. Br., 40° 23' ö. L. v. Par. [Adenau, 140 E.

Kirsbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und 1 M. von

Kirsch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 320 E. 2) **K. lès Sierck**, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, bei Sierck, 515 E.

Kirschappen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, r. an der Mosel, 320 E. [411 E.

Kirschau, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Schirgiswalde,

Kirschbaum, 1) Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 300 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 300 und 225 E.

Kirschdorf, (**Weiss-** und **Roth-**), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, zus. 270 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 140 E.

Kirscheher, 1) Sdsch. in asiat. Türkei, N. in Karaman; grenzt N. an das Paschalik Sivas, NW. Anatolien, SW. Sdsch. Ak-Scheher, SO. Nigdeh, O. Kaisarieh; meist von Griechen bewohnt. 2) Hptst. des glchn. Sdsch., r. am Kizil-Ermak. Unweit Salzquellen.

Kirschentheuer, Flck. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Ferlach, unweit der Drau. [Heppenheim, 360 E.

Kirschhausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr.

Kirschhofen, Df. in Nassau, A. Weilburg, 477 E.

Kirschienen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 125 E. [Eylau, 160 E.

Kirschitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-

Kirschkau, Df. in Reuss j. L., A. und O. bei Schleiz, 274 E. Schloss. [stein, 190 E.

Kirschleinen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allen-

Kirschnabeck, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $1\frac{3}{4}$ M. von Labiau, 200 E. [Kr. Labiau, 175 E.

Kirschnakeim, (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg,

Kirschnaumen, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, bei Sierck, 981 E. [hausen, 175 E.

Kirschnehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fisch-

Kirschroth, Df. in Hessen-Homburg, A. Meisenheim, 3…

Kirschseiffen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schl… 175 E. Eisenhüttenwerk, Poststation. [zi…

Kirschweiler, Df. in Oldenburg, Kr. Birkenfeld, A. Obers…

Kirsel und **Persel**, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Cleve, 200 E.

Kirshatsch, s. Kirjatsch.

Kirspelwaldniel, s. Kirchspielwaldniel.

Kirspenich, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinba… 230 E. Mühle.

Kirstead, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 250 E.

Kirsteinsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. O… rode, 180 E. Theerofen. […

Kirtarpoor, St. in Hindostan, Punjab, am Beas, nahe …

Kirthipoor, **Keertepoor**, St. in Hindostan, Nepal, SW … Khatmandoo, im Thal des Bagmutty, 6000 E.

Kirtland, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Lake, 17… Von Mormonen angelegt.

Kirtling, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 820 E.

Kirtlington, Df. in England, Gfsch. Oxford, 725 E.

Kirton, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 2032 E. 2) Df. … Gfsch. Suffolk, 541 E. 3) **K. in Lindsey**, Df. ebd., Gfsch. … Lincoln, 2058 E. Grosse Kirche.

Kirtorf, St. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Alsfeld Kleinbach, 1073 E. [an der …

Kirubska, Flck. in Russland, Guv. Witebsk, N. von Düna…

Kirva, 1) Df. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. Malaczka, … 2) Df. ebd., Com. Gran, Bez. Dorogh, 496 E. 3) Df. ebd., … Kösep-Szolnok (früher zu Siebenbürgen), Bez. Zilah, 600 E. 4) ebd., Com. Ugocsa, Bez. Huszt. 5) (**Kis-** und **Nagy-**), 2 Dfr. … Com. Marmaros, Bez. Tecsö, bei Sziget, 350 und 450 E.

Kirwein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. u. bei O… 660 E.

Kis, (**Klein**). Die diesen Vornamen führenden Ortschaft… Ungarn und Siebenbürgen s. bei ihren eigentlichen Benennu…

Kisamos, St. in europ. Türkei, Insel Creta, an der Nord…

Kisanly, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria.

Kisbi, St. in der Sahara, Land der Tibbos, an der Strasse … Fezzan nach Bornu, N. von Bilma.

Kischau, (**Alt-** und **Neu-**), 1) 2 Dfr. und Schloss in Preu… Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 430 und 200 E. 2) (**Schloss-**), Df. … $2\frac{3}{4}$ M. von Berent, 290 E.

Kischen, (**Alt-**), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, … Niederung, $2\frac{1}{2}$ M. von Heinrichswalde, 145 E. 2) Df. ebd., … bei Stallupöhnen, 125 E.

Kischenew, St. in Russland, Bessarabien, am Byk, auf … Hügeln gebaut, 85,547 E. Sitz der Provinzialbehörden und … Erzbischofs, Gymnasium; Baumwollentücherfabrik.

Kischinen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Nei… burg, 525 E. […

Kischitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. …

Kischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und … von Stallupöhnen, 145 E.

Kischkowitz, **Kyskowice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, … Prag, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Raudnitz, 220 E.

Kischkowo, **Kiszkowo**, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, … Gnesen, an der Welna, bei Kletzk, 605 E.

Kischm, **Kischem**, 1) grosse Insel im persischen Meerbusen… Anfang der Strasse von Ormus, an der pers. Küste, Prov. Lar… und Moghestan, 15,000 E. Von Korallenriffen umgeben, fruchtbar… aber Süsswasser fehlt; Produkte: Getreide, Dhurra, Datteln, … Früchte, viel Baumwolle, Wein mit Trauben ohne Kerne, … Rindvieh; Perlenfischerei, Baumwollzeugweberei. 2) St. ebd., … der Ostspitze, von 4000 meist sunnitischen Arabern bewohnt. … Küstenhandel.

Kischmabad, Ort in Turan, Khunduz, SO. von Gori.

Kischtiwan, Ort in Afghanistan, Prov. u. NW. von Kandahar…

Kisdorf, Df. in Holstein, A. Segeberg, S. von Bramstedt, …

Kiseilak, Df. in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Bosna. … brunnen. [manien, bei Jasz-Apath…

Kiser, (**Jasz-**), Marktflck. in Ungarn, Com. Jazygien und …

Kisfalu, Df. in Ungarn, Com. Saros, bei Kaschau, 585 E.

Kisfalud, 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und bei … nyavar, 1462 E. 2) Df. ebd., Com. Bereg, bei Munkacs, … 3) Df. ebd., Com. Oedenburg, bei Kapuvar, 1659 E. 4) **K. …** **brun**, Df. ebd., Com. Temes, bei Uj-Arad, 1156 E. 5) … Df. ebd., Com. Zemplin, bei Tokaj, 1020 E. 6) (**Nemes-**), Df. … Com. Sümeg, bei Ilharos-Bereny, 560 E. 7) (**Zsellcz-**), Df. ebd., … Kapoevar, 870 E.

Kishaza, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Grosswardein, …

Kishenghur, **Krischna-Gurh**, Fest. in Hindostan, … 10 engl. M. O. vom Indus entfernt. 34° 4' n. Br., 72° 53' ö. L. v. …

Kishengunje, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, … 31 engl. M. NO. von Purneah. 26° 4' n. Br., 87° 56' ö. L. v. …

Kishengurh, 1) St. in Hindostan, Staat Alwur, 23 engl. … von Alwur, nahe am glchn. Pass. 27° 49' n. Br., 76° 47' … Grwch. 2) Ort ebd., Hauptort des glchn. kl. Gebietes, … von Nusserabad. 26° 33' n. Br., 74° 57' ö. L. v. Grwch.

Kishenpore, Ort in Hindostan. Sitz des Gouvernements für die Südwest-Grenze und das Gebiet Chota Nagpore. … niss; Kaffeebau. 23° 28' n. Br., 85° 20' ö. L. v. Grwch.

Kishennagur, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, … Beerbhoom, 104 engl. M. NW. von Calcutta. 23° 46' n. Br., … ö. L. v. Grwch.

Kishnagur, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen. Distr. … 64 engl. M. N. von Calcutta, am schiffbaren Fl. Jellinghee. … kation von feinem Musselin; Collegium. 23° 24' n. Br., … L. v. Grwch.

Kishtawar, St. in Hindostan, Besitzungen von Gholab … dem Beherrscher von Kaschmir, am südl. Abhang des Him…

)0 engl. F. hoch gelegen, nahe am Fl. Chenaub. Shawlfabrikation. ' 18' n. Br., 75⁰ 46' ö. L. v. Grwch.

Kisilagoas, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Tschirmen.

Kisiliskaja, Kosakenflck. in Russland, Guv. Orenburg, 807 E. 43' n. Br., 56⁰ 34' ö. L. v. Par.

Kising, Ort in Hindostan, Nepal, 3 engl. M. l. vom Fl. Gun-·k, 83 engl. M. W. von Khatmandoo. 27⁰ 46' n. Br., 83⁰ 56' ö. L. Grwch. [Andreanow-Gruppe.

Kiska, gebirgige und schwach bewohnte Aleuten-Insel in der

Kiskan, Ort in europ. Türkei, Wallachei. Jalomitza.

Kiskiminetas, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvanien, WNW. von rrisburg, 2500 E.

Kiskom, Df. in Schottland, Gfsch. Ross.

Kislingbury, Df. in England, Gfsch. Northampton, 523 E.

Kisljar, Fest. in Russland, Guv. Stawropol, 8245 E. 43⁰ 51' n. , 44⁰ 22' ö. L. v. Par.

Kislovodsk, Fest. in Russland, N. im westl. Cirkassien, SSO. ı Stawropol, r. am Elkuschan. Besuchte Mineralquellen. 43⁰ 54' n. Br., 40⁰ 23' 51'' ö. L. v. Par.

Kisoda, Df. in Ungarn, Com. Temes, bei Temesvar, 1450 E.

Kissamo, kl. St. auf der NW.-Küste der Insel Kandia. Hafen, chofsitz. Fort. [530 E.

Kisselbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern,

Kisseleu, **Kiselow**, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. tawna, bei Kozmann.

Kisselewo, Ort in Russland, Guv. Smolensk.

Kisselowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. ımeier, 630 E.

Kissenbrück, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, an der ·r, wo Karl der Grosse die Sachsen hindurchgetrieben haben soll, E. Dabei das grosse Gut Hedwigsburg. Mühle, Ziegelei.

Kissendorf, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Bayern, Schwaben, .-A. Günzburg, 256 und 218 E.

Kissengurh, Ort in Hindostan, Bundelcund, Staat Chutterpoor, ıngl. M. NO. von Saugur. 24⁰ 29' n. Br., 79⁰ 49' ö. L. v. Grwch.

Kisser, eine hohe, bewaldete und bewohnte Sunda-Insel, NO. Timor; von den Holländern besetzt. Die Bewohner sprechen Malayensprache; Produkte: Reis, Sago, Sandelholz, Wachs, ·elnester.

Kissi, St. in Afrika, Ober-Guinea, Sierra-Leonaküste, 1000 E.

Kissing, **Küssing**, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und Friedberg, an der Paar, 1095 E.

Kissingen, 1) Bez.-A. in Bayern, Unterfranken, 26,916 E. 2) St. ., NNO. von Würzburg, l. an der fränkischen Saale, 2169 E. ·irks-, Berg- und Hauptsalzamt, Stiftung für arme Judenkinder Erlernung eines Handwerks oder des Ackerbaus; Getreide-, ·n- und Obstbau, Wiesenwachs, 3 stark besuchte Heilquellen: ·rling oder Maximiliansbrunnen, Ragozi oder Kurbrunnen (wird ı versendet) und Pandur oder Badebrunnen, Salinen und der ıof, Frauenkirche. [Staatsgefängniss.

Kisslau, Schloss in Baden, Mittelrheinkr., A. Bruchsal. 150 E.

Kisslegg, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, 530 E. Markt, 2 Schlösser.

Kissovo, Berg in asiat. Türkei, r. von der Salambria; bildet ·ärts das glchn. Cap am Eingang des Meerbusens von Salonichi. ın das im Alterthum berühmte Tempe-Thal.

Kissuna, St. auf der Ostküste der japan. Insel Kiu-Sin, N. von ·asaki. [l. am Main, 689 E. Starker Holzhandel.

Kist, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Würzburg,

Kistagna, Flck. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, WSW. Knin.

Kisteleck, 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und Post Szt.-·ncz, 472 E. 2) Df. ebd., Com. Csongrad, Bez. Szegedin, 4485 E.

Kistna, s. Krischna.

Kistnagherry, Ort u. Fest. in brit. Ostindien, Prsdch. Madras, ·n Caverypatam, auf einem 700 F. hohen Felsen. 12⁰ 32' n. Br., 7' ö. L. v. Grwch.

Kistnapatam, St. in brit. Ostindien, Prsdch. Madras, Karnatik, ·r Mdg. des Candelair in den Meerbusen von Bengalen.

Kistnapoor, Ort in brit. Ostindien, Prsdch. Madras, Distr. t. 12⁰ 52' n. Br., 78⁰ 27' ö. L. v. Grwch.

Kistnarajpur, St. in Hindostan, Mysore, l. am Cauvery, WNW. eringapatam. 12⁰ 31' n. Br., 76⁰ 30' ö. L. v. Grwch.

Kistrand, Kirchort in Norwegen, Finnmarken, W. am Por-·r-Fjord.

Kiszacs, Df. in Ungarn, Com. Bacs, 3265 E.

Kiszetö, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Lippa, 1651 E. Post.

Kiszewko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 310 E.

Kiszindia, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Arad, Post Butyin, E.

Kiszkowo, s. Kischkowo.

Kiszucza, 1) Nebenfl. der Waag r., in Ungarn, Com. Trencsin; r. am Gebirgsknoten der Ost- und West-Karpathen, fliesst an-ONO., dann SO., endlich SSW. und mündet Zsolna gegenüber. ·nfl. die Bistricza l. 2) K.-Ujhely, s. Ober-Neustadtl.

Kit (St.), eine der kleinen Antilien-Inseln; s. St. Christophe.

Kitaigorod, Flck. in Russland, Guv. Kiew, SO. von Lipoviec.

Ki-Tchang, St. in Korea, Prov. Kin-Chan, an der Meerenge Korea.

Ki-Tcheou, 1) St. in China, Prov. Pe-Tchi-Li. 37⁰ 38' 15'' n. 113⁰ 22' 10'' ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Prov. Chan-Si. 36⁰ 6' , 108⁰ 14' 30'' ö. L. v. Par. [730 E.

Kitid, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Hatzeg,

Kitkajärwi, See in Russland, Finnland, Kr. Uleåborg, 5 M. 1 M. breit, 3¼ QM.

Kitlitz, Df. in Lauenburg, A. Ratzeburg, 250 E.

Kitowischki, (Novo-), Flck. in Russland, Guv. Wilna, W. bei ·Troki. [Koron, SSO. bei Kalamata.

Kitrial, Df. in Griechenland, Morea, O. am Meerbusen von

Kitros, Ort in europ. Türkei, Thessalien, Sdsch. Trikkala.

Kitschighina, Df. und Fest. in Russland, Guv. Orenburg, NW. von Troitzk, l. am Uvelka.

Kitschik, 1) Df. in asiat. Türkei, Anatolien, bei Brussa. Meerschaumgräberei. 2) **K.-Jurlu**, **Ketschi-Burlu**, Flck. ebd., Sdsch. Hamid-Ili, N. bei Hamid. Weberei (Bogassin). 3) **K.-Kara-Tagh**, Geb. in der freien Tartarei, NW. im Lande der Kirghisen, zwischen dem Ural und Tobol. [kaspischen Meer.

Kitschin, Fl. in Kharism; mündet in die Alexander-Bai, O. im

Kitseky, kl. japan. Insel, W. bei Kiou-Siou.

Kitsera, ein Zweig der Neutraer Karpathen, in Ungarn, zwischen Miava und Skalitz.

Kittam, Küstenland in Afrika, Ober-Guinea, Sierra-Leona-Küste, zwischen der Scherbro-Insel und dem Cap de Monte, am Südwestabhang der Gebirge. Bewässert von den Flüssen Boun, Manna, Saguy u. a.

Kittan, Inselgruppe im indischen Ocean, Lakediven.

Kittaning, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Armstrong, l. am Alleghany, 2000 E. [Schloss, Ziegelei.

Kittelau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 310 E.

Kittelsthal, Df. in S.-Weimar, A. Eisenach, 311 E.

Kittelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 420 E. [Stavenhagen, 410 E. Mühle.

Kittendorf, Ortsch. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A.

Kittery, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. York, an der Piscataqua-Lagune, 2600 E. [Guhrau, 160 E.

Kittlau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und 1 M. von

Kittlitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Burgstein, 600 E. Brauerei, Brennerei, Säge, Mühle. 2) (Ober-, Nieder- und Neu-), Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Löbau, 592 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und 1¼ M. von Kalau, 120 E. [400 E.

Kittlitztreben, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau,

Kitts (St.), s. Christoph (St.).

Kittsee, **Köpcseny**, Marktflck. in Ungarn, Com. Wieselburg, Bez. und 1¼ M. von Ragendorf, 2194 E. [Darwar.

Kittur, St. in brit. Ostindien, Prsdch. Bombay, WNW. bei

Kitzbichl, **Kitzbühel**, St. in Oesterreich, Tirol, glchn. Bez., r. an der Grossen Achen, 1800 E. Bezirks- und Steueramt, Berg-, Hütten- und Forstamt; Kapuzinerkloster, Bürgerhospital, weibl. Industrieschule, Kupfer- u. Silberbergwerk, Flachsbau. Viehzucht, Käse. [von Arnfels, 140 E.

Kitzelsdorf, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und ⅜ M.

Kitzen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 270 E.

Kitzendorf mit **Rhein**, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, bei Brehna, 135 E. [pettau, 350 E.

Kitzerberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Ober-

Kitzerow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 280 E.

Kitzingen, 1) Bez.-A. in Bayern, Unterfranken, 25,144 E. 2) St. ebd., glchn. Bez., am Main, 5364 E. Hall- und Lageramt mit Krahnen, Lagerhaus, Salzfaktorei, reiches Hospital, latein. Schule, Baumzucht, Wein-, Feld- und Gemüsebau, Wein-, Waaren- und Speditionshandel, Brauerei, Schifffahrt, Leinwandbleiche, Korbwaaren-, Leder-, Druckerschwärze-, Pulver-, Essig- und Farbewaarenfabriken, Kalk- und Steinbrüche. 49⁰ 44' 26'' n. Br., 7⁰ 49' 33'' ö. L. v. Par.

Kitzscher, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Borna, 394 E.

Kiu-Feou, St. in China, Prov. Chan-Toung. Geburtsort des Confucius.

Kiusamo, Ort in Russland, Finnland, O. von Torneå.

Kiu-Ye-Ho, Nebenfl. des Hoang-Ho r., in China. Entspr. in der Sharra-Mongolei.

Kiu-Young, Fort in China, Prov. Pe-Tschi-Li, NW. bei Pe-King, in der grossen Mauer.

Kivaloor, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Karnatik, W. bei Negapatam. Schöner Hindu-Tempel.

Kivik, Ort in Schweden, Christianstad, an der Ostküste.

Kiweritschi, Ort in Russland, Guv. Twer. [325 E.

Kiwitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg,

Ki-Yang, **Kou**, St. in China, Prov. Hon-Nan, l. am Siang-Kiang, NNO. von Young-Tcheou. 26⁰ 29' 48'' n. Br., 109⁰ 25' 20'' ö. L. v. Par.

Kizdia, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. und P. Lippa, 1500 E.

Kizi-Kerman, s. Berislaw.

Kizil-Abad, **K.-Robat**, 1) Flck. in asiat. Türkei, NO. von Bagdad, auf der Strasse von Bagdad nach Diala. Gutes Wasser. 2) **K.-Agadj**, **K.-Agatsch**, St. an der glchn. Bucht, in der Westseite des kaspischen Meers, S. von der Mdg. des Kur. Die Bucht wird durch die südwärts gestreckte Landzunge von Saiian gebildet. 3) **K.-Ajak**, Ort in Turan, Khiwa, S. vom See Kuli-Deria. 4) **K.-Ermak**, der bedeutendste Fl. in asiat. Türkei. Entsteht durch die Vereinigung zweier Quellflüsse, davon der eine im Paschalik Sivas, in den Ildis-Bergen, SO. bei Tokat entspringt, und von O. nach W. fliesst; der andere südliche am Nordabhang des Taurus, NO. von El Bostan entspringt, und anfangs W., dann N. fliesst; er mündet in das schwarze Meer durch zwei Hauptarme, unterhalb Bafra und NW. von der Samsun-Bucht. Der Halys der Alten. 5) Landspitze bei der Mdg. des glchn. Fl. 41⁰ 45' 20'' n. Br., 33⁰ 37' 28'' ö. L. v. Par. 6) **K.-Hissar**, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Sophia. 7) **K.-Kodja**, **Kozla**, St. in der freien Tartarei, Kharism, links am Djihun, 3000 E. 8) **K.-Kum**, Sandwüste ebd., zwischen den beiden Flüssen Djihun und Sir-Sihon, und N. von den Koukertli-Bergen. 9) **K.-Ozen**, **K.-Ouzen**, Fl. in Persien. Entspringt in Kurdistan, tritt bald in NW. in Irak-Adschemi ein, fliesst anfangs NO., von Mianeh an SO., und von Mendjiile bis zur Mdg. in das kaspische Meer, NO. von Rescht, NO. unter dem Namen Sefid-Rud; Nebenflüsse sind l. der Karangu-Tchai, r. der Desi und Schabrud.

Kizliar, s. Kisljar, Kislär.

Kiz-Liman, steiles Cap der türk.-asiat. Küste, Sdsch. Itschil, O. vom Cap Anemur.

Kjachta, s. Kiachta.

Kjelvig, kl. Krchdf. auf der Ostküste der Insel Mageröe, an der Nordseite von Norwegen, NO. von Hammerfest. Besuchter Hafen, Fischerei. 71° 0' 54'' n. Br., 23° 45' ö. L. v. Par.

Kjölen, ein Theil der grossen skandinavischen Gebirgsmasse, auf der Grenze zwischen Norwegen und Schweden, zwischen dem lappländ. Gebirge N. und dem Dovrefjeld S., von NNO. nach SSW. gerichtet. Im südl. Lappland haben die Bergflächen des K. eine mittlere Höhe von 2500 F.; die höchste Kuppe darin ist der Sulitelma, auf der Grenze zwischen Nordland und schwedisch Lappmarken, 5800 F. hoch.

Kjulevesa, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, [S. von Schumla.

Klaarwater, **Karrikama**, **Griquastadt**, St. im Lande der Koranos-Hottentotten in Südafrika, N. vom Orangefluss. 28° 59' s. Br., 21° 43' ö. L. v. Par.

Klaaswaal, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, WSW. [bei Dordrecht, 1200 E.

Klabawa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Rokitzau, 480 E. Hochofen, Mühle.

Klaber, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, 184 E. Ziegelei.

Klachau, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Irdning, [P. Steinach, 170 E.

Klackendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 510 E.

Klacsano, Df. in Ungarn, Com. Bereg, P. Munkacs, 720 E.

Kladau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 380 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Danzig, 540 E. 3) (Gross-), Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und 1 M. von Konitz, 215 E.

Kladburg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, S. bei Neu-Bidschow, r. an der Elbe. Gestüt.

Kladek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Gewitsch, 860 E. Eigenthum des Erzbischofs; Pottaschhütte, Schindelmaschine, Bleiche, Mühle.

Kladen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kru- [mau, 200 E.

Kladerub, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Walachisch-Meseritsch, 550 E.

Kladna, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 240 E.

Kladnik, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, 220 E.

Kladno, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und WNW. bei Prag, 850 E. Schloss.

Kladova, 1) Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Arad, 600 E. Weinbau; Silber- und Kupfergruben. 2) Df. ebd., Com. Krasso, 800 E.

Kladow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, [768 E. Theerbrennerei.

Kladrau, Kameral-St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und SSW. bei Mies, 1250 E. Schloss; Schieferbruch, Bleibergwerk, Steinkohlengruben.

Kladrin, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, SW. von Isvornik.

Kladrub, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Horazdiowitz, 250 E. Schloss. 2) Df. ebd., Kr. und Bez. Tabor, 130 E. Kalköfen. 3) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Chlumetz, 200 E. 4) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Chotiebors, 420 E. 5) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Zbirow, P. Rokitzau, 490 E.

Kladrubetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Blatna, 280 E. 2 Mühlen.

Kladrum, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. [Lübz, 254 E. Mühle.

Kläden, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 425 E. 2) Df. ebd., Kr. Osterburg, 190 E.

Kläham, Dfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, 222 E.

Kläne, **Klenowko**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und [$2^3/_4$ M. von Fraustadt, 150 E.

Klaffenbach, 1) Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, 230 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Chemnitz, 1391 E.

Klafferstrass, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wolfstein, 454 E.

Klagenfurt, Hptst. des österreich. Kronlandes Kärnten, an der Glan, r. unweit der Drau, und nahe dem Wörth-See, 13,478 E. Sitz des Statthalters, des Oberlandesgerichts, des Fürstbischofs von Gurk etc. Die St. liegt in einer weiten Ebene, hat breite und gerade Strassen, aber meist nur schindelgedeckte Häuser. Auf dem Markt das Reiterbild Leopold I. und das Bronze-Standbild der Maria Theresia. Ausserdem sind sehenswerth die Domkirche mit gutem Altarblatt, die Aegyd-Kirche mit 288 F. hohem Thurme, der fürstbischöfliche Palast mit Kunstsammlungen, das Schloss, das Rathhaus, das Landhaus. Lyceum mit Bibliothek, Alumnat, Gymnasium, Normalschule, naturhistor. Museum, Gemäldesammlung, grosses Krankenhaus mit Irren-, Siechen- und Waisenanstalt. Theater, wichtige Fabriken für Tuche, Seidenzeuge, Band, Bleiweiss, 2 Schafwollenfabriken, lebhafter Speditionshandel. Die Umgegend von K. ist sehr interessant durch die zahlreichen Burgruinen und die stattlichen neuen Schlösser. 46° 37' 36'' n. Br., 11° 58' 24'' ö. L. v. Par.

Klaheim, s. Kläham.

Klakar, Pfrd. in Oesterreich, Militärgrenze, Rgtsbez. Brood, l. au der Save.

Klamm, Marktflck. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und P. Grein, [180 E. Schloss.

Klammer, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 540 E.

Klamosch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. [Chlumetz, 270 E.

Klandorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 295 E.

Klanecz, **Klanjecz**, Flck. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin, SSW. von Pettau, an der steiermärkischen Grenze.

Klanin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und $2^1/_2$ M. von Neustadt, 160 E. 2) Df. ebd., Kr. Stargard, 100 E.

Klantendorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Fulneck, 950 E.

Klanxbüll, (**Nordwester-**, **Oster-**, **Wester-**), 3 Dfr. in Schleswig, SW. bei Tondern. Die Häuser stehen auf Werften oder Erdhügeln.

Klappai, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Libochowitz, 600 E.

Klappenkrug, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und bei Wismar, 105 E.

Klaptau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und $^3/_4$ M. v. Lüben, 200 E.

Klaptow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstent[hum]

Klaradorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. L[...]uitz, 200 E.

Klarenkraust mit **Morgen**, Df. in Preussen, Rgbz. und [Breslau, ...

Klary, **Peterd**, Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Torontal, Bez. Hatzfeld, bei Zsombolya, 2771 E.

Klastrom, **Kloster**, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, P. G[...], 663 E.

Klastuwo, **Chlastuwo**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. [...]

Klateschk, Ort in der Wallachei, Zinut Ilfow, am Ardschisch, unfern der Donau.

Klatowetz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, B[ez.] [Teltsch, ...

Klattau, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, eig. Bez., 7382 E. Bezirksamt, Bezirksgericht, Steuer-, Baubezirks- und [...]amt, Haupt- und Unterrealschule, 2 Spitäler, Krankenhaus; Schloss, schöne Dekanatskirche, Gymnasium; Tuchweberei. 49° 23' n. Br., 10° 57' 28'' ö. L. v. Par.

Klaub, **Kloub**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, B[ez.] [Wodnian, ...

Klauk, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pisek, [...]

Klaukallen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 110 E.

Klaukendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. A[llen]stein, ...

Klaus, **Klauss**, 1) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und S[W.] bei Kirchdorf, 400 E. Feste, bestehend aus 2 Schlössern, die den Pass nach Steiermark beherrscht. 2) Df. ebd., Tirol, Vorarlberg, Bez. Feldkirch, 450 E.

Klausau, **Klouzov**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, B[ez.] [Chotiebors, ...

Klauschow, **Klousov**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und P. Prestitz, 165 E.

Klauschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Ta[bor], ...

Klausdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sch[...], 525 E. 2) Df. ebd., Kr. Teltow, bei Zossen, 380 E.

Klausen, St. in Oesterreich, Tirol, eigen. Bez., 3 M. von B[rixen], an der Eisack, 1100 E. Bergbau.

Klausenberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Lienz, 460 E.

Klausenburg, **Kolos**, 1) Kr. in Oesterreich, NW. in Siebenbürgen, Ungarn-Land, grenzt W. an Ungarn, im N. an den [...] Distr. Közep-Szolnok, im O. an den siebenbürg. Kreis Maros-Vásárhely und Dees, im S. an den Kr. Karlsburg und umfasst einen Flächenraum von 91,97 QM. mit 194,297 E. Der Kr. zerfällt in den Stadtbezirk Klausenburg und die 6 Bezirke: Klausenburg, [...] Banffi-Hunyad, Gyalu, Thorda, Bagyon, mit 1 königl. St., [...] u. 248 Dfrn. Sehr gebirgig, besonders im S. u. W., und im [...] ein holzloses Haideland, worin der Kis-Szamos fliesst. Der [...] Körös strömt im W., und Zufl. des Maros im O. Die Luft ist [...] und gesund. Viehzucht und Getreidebau sind der Haupterwerb. 2) K., **Kolosvar**, Hauptstadt von Siebenbürgen und des gleichn. Kreises, r. am Szamos, in einem schönen, von hohen Gebirgen [...] geschlossenen Thale, 20,615 E. Sie hat einen schönen Markt, [...] einige schöne Strassen und in der Kathedrale, der kathol. [...] faltigkeitskirche auch sehenswerthe Gebäude. Sitz der Kreisbehörden, des Kreisgerichts, der Berg-, Forst- und Salinendirection, Post- u. Telegraphenamtes, Oberconsistoriums. Akadem. Lyceum, kathol. Gymnasium, reform. u. unitar. Collegium; Tuch-, [...] Papier-, Fayence- u. Hutfabrik. Geburtsort des Mathias Corvinus. 46° 41' 8'' n. Br., 21° 14' 28'' ö. L. v. Par.

Klausenthal, Fort in Oesterreich, Tirol, NO. von Innsbruck, O. am Achen-See.

Klausfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. [...] [Schlochau, ...

Klaushagen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 440 E. 2) Pfrdf. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, bei W[...]riu, 420 E.

Klaussitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, ...

Klaussteiner Höhle, in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. E[...]mannstadt, bei dem Schloss Rabenstein, mit 5 Abtheilungen.

Klausthal, 1) Berghauptmannschaft in Hannover, den hannöverischen Oberharz begreifend, mit 11,52 QM. u. 33,546 E. [...] Land ist wichtig durch den Bau- und Hüttenbetrieb. 2) St. [...] am Zellerbach, 1740 F. ü. d. M., 8918 E. Sie ist Sitz der Berghauptmannsch. u. aller auf Bergbau bezughabenden Behörden, [...] Gymnasium, eine Forst- u. Bergschule, mehrere Sammlungen. Die Einwohner treiben hauptsächlich Bergbau in den nahen Blei- u. Silbergruben, den wichtigsten des Harzes; ausserdem Blech- u. Nagelschmieden, Weberei, Münze. 51° 37' 31'' n. Br., 8° 0' [...] v. Par.

Klautsch, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, ...

Klautzenbach, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. [...], 135 E.

Klawittersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, [...] $1^3/_8$ M. von Deutsch-Crone, 180 E.

Klawsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. [...]

Kleba, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, 300 E.

Klebanowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. u. $^1/_2$ M. von Medyn, P. Skalat.

Kleblitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. $2^1/_2$ M. [...] Wittenberg, 115 E.

Klebow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. [...]

Klebsch, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, [...]

Klecan, **Kletzen**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, [...] Karolinenthal, 770 E. Schloss.

Kleck, **Klek**, 1) ein 6500 F. hoher Berg in Oesterreich, [Kroa]tien, W. bei Ogulin; der Scheidepunkt der julischen u. dinarischen Alpen. 2) Flck. in Russland, Guv. Minsk, W. bei Slucz.

Klecken, (**Gross-**), Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. [...] $1^1/_2$ M. bei Harburg, 430 E.

Kleckewitz, Df. in Anhalt (Dessau), A. Jessnitz, 310 E.

ilecko, s. Kletzk.
ilecza, (dolna), 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und P. owice. 2) K. (gorna und srednia), Pfrdf. ebd., $^5/_8$ M. von Wa- ie. [Neu-Sandec.
ileczany, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. u. 1 M. von
ileczewo, St. in Russland, Polen, Guv. Kalisch, NNW. bei n, 1490 E.
ileebach, 1) (Hinter-), Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. uuth, 364 E. 2) (Vorder-), Df. ebd., Bez.-A. Pegnitz, bei nstein, 101 E.
ileeberg, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Griesbach, . 2) Flck. ebd., Pfalz, Bez.-A. Bergzabern, 870 E. 3) Df. in u, A. Usingen, 750 E. Bergbau. 4) (Gross- und Klein-), . in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, zus. 370 E.
ileedorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, . [280 E.
ileefeld, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg,
ileegraben, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Fürstenfeld, .
ileen, (Nieder-, Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Wetzlar, 605 u. 450 E. Mahl-, Pulver- u. a. Mühlen.
ileestadt, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Die- . 540 E. Torfstich.
ileeste, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 4. von Perleberg, 130 E.
ileeth, Ort in Mecklenburg-Schwerin, A. Stavenhagen, 185 E.
iiel, Bauersch. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Münster, 330 E.
ileiditten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. $1^1/_8$ M. leilsberg, 140 E.
ilein-, die Ortschaften mit dieser Bezeichnung, welche hier stehen, siehe unter ihren eigentlichen Benennungen.
ilein, O'Klunl, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Arnsfeld, 330 E. Mehrere Mühlen.
ileina, Df. in S.-Weimar, A. u. S. von Neustadt, 109 E.
ileinaga, Df. in Reuss ält. Lin., A. Gera, 260 E.
ileinalmerode, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Witzen- n, 840 E.
ileinansbach, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, . [821 E. Weinbau.
ileinaspach, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach,
ileinbernsdorf, Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, . [Offenbach, 262 E.
ileinbieberau, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr.
ileinbrach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei ngen, 151 E. Viehzucht, Salzwerk.
ileinbreitenbach, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Arn- 188 E.
ileinburg, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Breslau, 140 E. Be- r Spazierort der Breslauer.
ileincromsdorf, Df. in S.-Weimar, A. Weimar, 175 E.
ileincundorf, Df. in S.-Weimar, A. Berga, 112 E.
ileindaberkow, Df. in Mecklenburg-Strelitz, A. Stargard, . Ziegelei.
ileineckwarden, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. u. $^1/_2$ M. Burhave, 125 E. [320 E. Schloss.
ileineichholzheim, Df. in Baden, Unterrheinkr. A. Adelsheim,
ileineislingen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Göp- n, 1150 E. [berg, 260 E.
ileinemarpe, Df. in Lippe-Detmold, A. und $^3/_4$ M. von Blom-
ileinen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Fürstenth. und A. erin, am Schweriner See, 140 E.
ileinenberg, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, E. 2 Glashütten, Glashandel. In der Nähe Ruinen vieler von d. Gr. zerstörter sächsischer Burgen. 2) Df. in Waldeck, A. tadt-Pyrmont, 250 E.
ileinendorf, Gmd. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Rahden, E. [Rentlingen, 655 E.
ileinengstingen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA.
ileinensee, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Friede- 385 E.
ileinern, Df. in Waldeck, A. Eder, SO. bei Korbach, 625 E. ralquellen, 2 Eisenhämmer.
ileinfalke, Df. in Reuss jüng. Lin., A. Gera, 176 E.
ileinflintbeck, Df. in Holstein, A. Bordesholm, 325 E.
ileingerau, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, A. Gross- i, 522 E.
ileingeschwenda, 1) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Leu- rg. 2) Df. in S.-Meiningen, A. Saalfeld, 166 E. [325 E.
ileinglattbach, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Vaihingen,
ileingmünd, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, 431 E.
ileingöllitz, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Blankenburg, .
ileingrün, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, 426 E.
ileinhausen, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Hep- heim, 1060 E. [venhagen, 200 E. Gestüt.
ileinhelle, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Sta-
ileinheydorn, Df. in Hannover, Calenberg, A. Blumenau, .
ileinhirschbach, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, . [heim, 572 E.
ileiningersheim, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Besig-
ileinitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, E. Oel-, 7 Windmühlen, Kalkbrennerei.
ileinkarben, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Vil- 33 E. [Offenbach, 1092 E.
ileinkrotzenburg, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr.
ileinkuchen, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim.
ileinlaufenburg, St. in Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, . Seidenfabrik, Gerberei, Oel-, Walk- u. Sägemühlen, Brauerei, e Fischerei.

Kleinleipzig, Df. in Anhalt (Dessau), A. u. 1 M. von Jessnitz, 110 E.
Kleinlinden, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Giessen, 590 E.
Kleinlohma, Df. in S.-Weimar, A. Blankenhain, 127 E.
Kleinlüder, Df. in Kurhessen, Prov., Kr. u. $1^1/_2$ M. von Fulda, 625 E.
Kleinlützel, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Thierstein-Dorneck, 900 E.
Kleinmacher, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kant. und $^1/_8$ M. von Remich, 150 E.
Kleinmölsen, Df. in S.-Weimar, A. Vieselbach, 258 E.
Kleinmühlen, Df. in Oldenburg, Frsttb. Lübeck, A. Schwartau, 140 E.
Kleinmünchen, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. u. P. Linz, 130 E.
Kleinmünster, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, 345 E.
Kleinneundorf, Df. in S.-Meiningen, A. Gräfenthal, 119 E.
Kleinow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grabow, 440 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 280 E.
Kleinpürschütz, Df. in S.-Altenburg, A. Kahla, 715 E.
Kleinradmeritz, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Löbau, 207 E.
Kleinrettbach, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Erfurt, 264 E.
Kleinreuth, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Nürnberg, 250 E. [heim, A. Neuenhaus, 240 E.
Kleinringe, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, Bent-
Kleinrode, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 3 M. von Eckartsberga, 130 E.
Kleinröda, Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 193 E.
Kleinsaara, Df. in Reuss jüng. Lin., A. Gera, 151 E.
Kleinsachsenheim, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Vaihingen, 1130 E. Weinbau, mehrere Mühlen.
Kleinsassen, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Gersfeld, bei Bischofsheim, am Fuss der Milzeburg, 440 E. Oel- und Mahlmühlen.
Kleinschmalkalden, Df., zum Theil zu Kurhessen, Kr. Schmalkalden, A. Brotterode, 1118 E., zum Theil zu S.-Koburg-Gotha, A. Tenneberg, 625 E., gehörig.
Kleinschmiede, Wlr. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Naila, bei Hof, an der Selbie, 33 E. Stabeisenhammer.
Kleinschneen, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A. Friedland, 320 E.
Kleinschwabhausen, Df. in S.-Weimar, A. Jena, 232 E.
Kleinschwand, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Vohenstrauss, 245 E. [410 E.
Kleinseelheim, Df. in Kurhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain,
Kleinstechau, Df. in S.-Altenburg, A. Schmölln, 120 E.
Kleinsteinheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Offenbach, 741 E.
Kleinstöbnitz, Df. in S.-Altenburg, A. Schmölln, 177 E.
Kleinsüssen, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, 266 E.
Kleintabarz, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Tenneberg, 110 E.
Kleinthiemig, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, 166 E. [340 E.
Kleinumstand, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen,
Kleinvillars, Df. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, 240 E.
Kleinwalbur, Df. in S.-Koburg, A. Rodach, 133 E.
Kleinwolschendorf, Df. in Reuss jüng. Lin., A. Schleiz, 202 E.
Kleinweil, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Weilheim, bei Schlechdorf, an der Loisach, 215 E. Gute Schleifsteine und Handel damit. [bei Neufelden, 370 E.
Kleinzell, Df. in Oesterr. ob d. Enns, ehem. Mühlkr., Bez. und
Kleinzerbst, 1) Df. in Anhalt, (Köthen), A. Wulfen, 225 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 320 E.
Kleisack, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 145 E. [Aussig, 225 E.
Kleische, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.
Kleischnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 490 E.
Kleiseerkoog, Koog in Schleswig, A. Tondern, SW. von Tondern; seit 1725 eingedeicht, 2365 Demat gross; umfasst die Krchspie. Deetzbüll, Dagebüll, Risum und Fahretoft.
Kleisheim, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 350 E.
Kleissura, 1) Ort in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Kruschevacz. 2) Ort ebd., Albanien, Sdsch. Janina.
Kleist, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstentbum, $1^1/_4$ M. von Köslin, 210 E.
Klek, Df. in Ungarn, Com. Torontal, P. Gross-Becskerek, 1413 E. Starker Feldbau, Schaf- und Rindviehzucht.
Klekamp, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, 250 E.
Klemberk, Klembarek, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. Siroka, bei Eperies, 495 E.
Klemensdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Haida, unfern Reichstadt, 420 E.
Klement, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, N. von Wien, unfern Ernsthrunn, 250 E.
Klemente, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Skutari; ist mit ihrem zugehörigen Bez. von den Klementinern, einer eigenthümlichen, römisch-katholischen Sekte, bewohnt, deren Glieder sich durch eigene Sprache, Nationalcharakter, Kleidung und von Alters her beibehaltene Volkssitte auszeichnen.
Klementitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Gross-Meseritsch, 140 E.
Klemjatino, Ort in Russland, Guv. Smolensk.
Klemmen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 185 E. 2) Df. ebd., Kr. Kammin, 400 E.

Klemmenhoff, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Memel, 205 E.

Klemmerwitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 390 E.

Klemnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 390 E.

Klemow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Biansko, 180 E. [burg, 828 E.

Klempa. Klingenbach, Df. in Ungarn, Com. und bei Oeden-

Klempenow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, bei Treptow, 180 E.

Klempin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Belgard, 130 E. 2) Koloniedf. ebd., Rgbz. und Kr. Danzig, 155 E.

Klempitz, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 210 E. [210 E.

Klempzow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg,

Klemstein, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 265 E.

Klemzig, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 485 E.

Klemzow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schievelbein, 220 E.

Klenau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 400 E. Schloss, Burg, Papiermühle, 2 Mühlen. 2) **K.-Klenov**, Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Wessely, 270 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Braunsberg, 145 E. 4) (**Gross-**), Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Tirschenreuth, 145 E.

Klengel, Df. in S.-Altenburg, Saalkr., A. und $^3/_4$ M. von Eisenberg, 245 E.

Klengen, Df. in Baden, Seekr., A. Villingen, 568 E.

Klenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nechanitz, 205 E.

Klenka, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 265 E.

Klenkendorf, Koloniedf. in Hannover, Lddr. Stade, A. u. 1 M. von Bremervörde, 310 E. [180 E.

Klennow, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow,

Klenny, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nachod, 210 E.

Klenocz, 1) Df. in Ungarn, Com. Gömör, SSW. bei Theisshols, (Tiszolcz), 3802 E. 2) (**Uj-**), Df. ebd., Com. Bereg, Bez., P. u. 1 M. von Munkacs, 920 E.

Klenova, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. Homona, 550 E.

Klenovnik, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin, Bez. und $2^1/_2$ M. von Ivanek. [550 E.

Klenowe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg,

Klenowitz, 1) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, S. bei Olmütz, 670 E. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Sobieslau, 280 E. 3) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Tuschkau, 140 E.

Klenowka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Prelautsch, 200 E.

Klenowskaja, Festung in Russland, Guv. Perm, SO. von Perm.

Klentnitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. und unf. Nikolsburg, 460 E.

Klentsch, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Taus, 1300 E. Steingutfabrik, Mühlen.

Klenz, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. und bei Neu-Kalden, 180 E. 2) S. Nenkienz.

Klenzau, Df. in Oldenburg, Frstth. Lübeck, A. und 1 M. von Eutin, 165 E.

Klenzin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 266 E.

Klenzkau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $2^1/_2$ M. von Neidenburg, 140 E.

Klepatschow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 520 E.

Kleppe, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $1^1/_4$ M. von Preussisch-Holland, 100 E. [berg, 412 E.

Kleppel, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Wiesen-

Kleppen, (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 365 und 180 E.

Kleppsau, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Krautheim, 460 E.

Kleptow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und $1^1/_2$ M. von Prenzlau, 220 E.

Klepzig, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 330 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Belzig, 250 E. 3) Df. in Anhalt, (Köthen), A. Wulfen, $^1/_4$ M. von Köthen, 150 E.

Klerf, s. Clervaux.

Kleschinz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 200 E.

Kleschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 330 E. 3 Mühlen.

Kleschkau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Behrent, 295 E. 2) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Danzig, 360 u. 160 E.

Kleschnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und 2 M. von Wohlau, 150 E.

Kleszczewo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 380 E. 2) Df. ebd., Kr. Fraustadt, 110 E.

Klesczowen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 390 E. 2) Df. ebd., Kr. Oletzko, 320 E.

Klesczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 240 E. [340 E.

Klessen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsda[m], Kr. Westhavelland,

Klessengrund, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 260 E. Pottaschsiederei, Mühlen, Sägen.

Klessig, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Nossen, 187 E.

Klessin, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 950 E.

Klesso, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 226 E.

Kleszczel, Flck. in Russland, Guv. Grodno, SSO. bei Bielsk, 1073 E.

Kleszczowna, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. und P. Rohatyn.

Kleszowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 550 E. [poletz, 360 E.

Kletecna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Hum-

Kletschat, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wessely, 200 E.

Kletsche, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. u. bei Laibach. 19[illegible]

Kletschkau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidn[itz], 300 E.

Kletskaja, Flck. in Russland, Land der donischen Kosa[ken], OSO. bei Rospopinskaja, rechts am Don.

Klettbach, Df. in S.-Weimar, A. Berka, 382 E.

Kletten, Klöten, Kletnl, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Ne[u]titschein, Bez. Fulnek, 450 E.

Klettenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhau[sen], 680 E. 5 Mühlen.

Klettendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 450 E. 2) Df. ebd., Kr. und 1 M. von Schweidnitz, 210 E.

Kletthelm, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. u. bei Erding, 165 E.

Klettner, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Haslach, 257 E.

Klettstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, 280 E. [Senftenberg, [illegible]

Klettwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, [illegible]

Kletz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Lo[illegible] 210 E. [155 E.

Kletzen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. bei Delitzsch

Kletzewo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und [bei] Stuhm, 140 E.

Kletzin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, [illegible] und $1^1/_2$ M. von Wismar, 100 E.

Kletzk, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, a[n] einem See, 1554 E. [680 E. Postexpedition.

Kletzke, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz

Kleukheim, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein, bei Ebensfeld, 543 E.

Kleusheim, (**Alten- und Neuen-**), Df. und Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und $^3/_4$ M. von Olpe, 180 u. 360 E.

Klentsch, 1) Df. in Anhalt (Dessau), A. Oranienbaum, SSO. [von] Dessau, rechts an der Mulde, 335 E. 2) Df. in Preussen, R[gbz.] Breslau, Kr. Frankenstein, 310 E.

Klevanl, Flck. in Russland, Guv. Wilna, NNW. von Poniew[iesch].

Kleve, Cleve, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, 9,06 [illegible] 49,445 E. Der Boden ist meist eben, durch Rhein und Niers [be]wässert, nicht sehr fruchtbar, aber gut in Cultur gesetzt. Wi[ch]tiger als der Landbau ist die Fabrikation. 2) St. ebd., 1 Stunde [vom] Rhein entfernt, gut und freundlich gebaut, 9095 E. Schloss, Synagoge, Mennonitenkirche, Gymnasium, Gefangen- und Arbeitshaus. Schönfärberei, Tabak-, Tapeten-, Hut-, Stärke-, Baumwoll-, Leinen-, Strumpffabrikation, Gerberei, Messingwerke, Oelmühlen. Römische Alterthümer. 51° 47' 15'' n. Br., 3° 48' 18'' ö. L. v. Par. 3) Bauerschaft ebd., Rgbz. Minden, Kr. Halle, 350 E. 4) Ort in Holstein, Süderdithmarschen, 430 E.

Klewan, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, NW. bei Row[no], 1366 E.

Klewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, 3[illegible]

Klewitzdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mog[ilno], 155 E.

Klezk, Ort in Russland, Guv. Minsk.

Kliasma, Nebenfl. der Oka links, in Russland, entspr. im Guv. Moskau, fliesst SSO., dann im Guv. Wladimir NO., dann O., [und] mündet auf der Grenze des Guv. Nischnei-Nowgorod, oberhalb [Gor]batow. Er nimmt links den Tschecna, Pekscha, Uvot, Tesa, [und] rechts den Sudogda auf.

Klichow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 1[illegible] E.

Klicko, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und [P.] Komarno.

Kliesin, Df. in Ungarn, Com. Thurocz, Bez. und P. Szt. M[ar]ton, 546 E. [illegible]

Kliesova, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, P. Lug[os].

Kliczew, Flck. in Russland, Guv. Minsk, NNO. von Bobr[uisk].

Kliding, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, [illegible]

Kliecken, Df. in Anhalt, (Bernburg), A. Koswigk, [illegible] Brauerei, Brennerei, Mühle, Ziegelei.

Kliedbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kref[eld], 165 E.

Kliening, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und unfern S[t.] Leonhardt. 6 Mühlen, Mineralquelle.

Klieschau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 1[illegible] Schloss.

Kliestow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, [bei] Trebbin, 175 E. [NO. bei Arneburg, [illegible]

Klietz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow

Klif, Ort in Turan, Bukhara, am Amu-Deria.

Kliftau, Klistau. Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, B[ez.] Prachatitz, 170 E. Papiermühle.

Klikau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. [Wit]tingau, 620 E. Eisenbergwerk.

Klikuszowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neu-Sandec, Bez. und P. Nowytarg.

Klimiec, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Sk[ole], Post [Angerburg, [illegible]

Klimken, Gut in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. 1 M. [von]

Klimkowka, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, B[ez.] und P. Gorlice. 2) Df. ebd., Kr. Sanok, Bez., P. und $^1/_2$ M. von Rymanow.

Klimmach, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Augsburg, [illegible] E.

Klimontow, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, W. bei Sandomir, 850 E.

Klimoutz, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. u. P. Sere[th].

Klimowa, Flck. in Russland, Guv. Tschernigow, SO. bei Now[o]-Zibkow, 5521 E.

Klimowitschi, Krsst. in Russland, Guv. Mohilew, OSO. [von] Tscherikow, 1834 E.

Klimowka, Flck. in Russland, Guv. Charkow, OSO. bei [illegible]

Klin, 1) Krsst. in Russland, Guv. Moskau, W. bei Dmitrow [illegible]

lestra, auf der Strasse von Moskau nach Petersburg, 4189 E. 56° 0' 18'' n. Br., 34° 24' ö. L. v. Par. 2) Df. in Ungarn, Com. Arva, Bez Namesztо, P. Also-Kubin, 640 E. 3) Df. ebd., 2 M. von Nanesto, bei Zakamenо, 1400 E.

Klindorf, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. u. bei Gottschee, 145 E.

Klinga, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Brandis, 226 E.

Klingbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, 80 E. Mühle.

Klinge, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 320 E. Ziegelei.

Klingelbach, Df. in Nassau, A. Nastätten, 374 E. Mühle.

Klingen, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. u. bei Aichach, 56 E. Schneide- und Mahlmühle. 2) Df. ebd., Pfalz, Bez.-A. Bergzabern, bei Ingenheim, 480 E. 3) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Nemau, 135 E. 4) Df. ebd., Unterfranken, Bez.-A. Ochsenfurt, bei Aub, 125 E. 5) (**Ober- u. Nieder-**), Pfrdf. und Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Dieburg, 648 u. 482 E.

Klingenbad, Maienbad, Mineralquelle in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Burgau, bei Schöneberg und Ettenbeuern. Badeanstalt.

Klingenberg, 1) St. in Bayern, Unterfranken, rechts am Main, am Fuss eines mit Wein bepflanzten und oben bewaldeten Berges, 24 E. Schloss, Mainüberfahrt, Salzfaktorei, Holzhandel, Acker- und Weinbau (vorzügl. rother Wein), Thongruben, Steingutfabrik. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, am Neckar, 47 E. 3) Ort auf der schleswigschen Insel Alsen, A. Norburg. 4) u. **Zwikow**, Schlossruine in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, am Einfluss der Wottawa in die Moldau, 49° 26' 15'' n. Br., 11° 51' 21'' ö. L. v. Par. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 30 E. 6) Df. ebd., Kr. Braunsberg, 220 E. 7) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Tharand, 920 E.

Klingenbrunn, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Grafenau, bei Oberkreutzberg, 2795 bayr. F. üb. d. M., 120 E. Eine Glashütte im glchn. Walde. [Schwaan, 200 E. Mühle.

Klingendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A.

Klingenhain, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Strehla, 179 E. Mühle.

Klingenmünster, Flck. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. u. bei Bergzabern, am Finster- oder Klingenbach, 1655 E. Papiermühle, Trümmer des alten vom König Dagobert I. gestifteten Chorstifts, einen der historisch merkw. Burg Landeck.

Klingensporn, Klinkensporn, 1) (**Mitter-**), Wlr. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Naila, bei Hof, an d. Selbiz. 2) (**Ober-**), Wlr. ebd. Hochofen, Stab- und Eisenhammer. 3) (**Unter-**), Ort ebd. Eisenstabhammer. [309 E. Schloss.

Klingenstein, Df. in Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren,

Klingenthal, 1) Pfrdf. in Sachsen, Krd. Zwickau, glchn. GA., 99 E. Fabr. musikal. Instrumente, Instrumentenhandel, Musikschule, Holzkämmefabrikation, Spitzenklöppelei, Papiermühle, Bergbau. Das GA. hat auf 1,03 QM. 8711 E. in 8 Landgemeinden. Wlr. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, NNW. bei Schlestadt, am Ungers, 500 E. Waffen-, Messer-, Ackerbaugeräthfabrik, Kupferhammer.

Klingenzell, Df. mit dem Wallfahrtsorte Maria-Hilf im Schweizer Kant. Thurgau, bei Mammern. [berg, 360 E.

Klingerswald, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heils-

Klingewalde, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 0 E. Schloss, Mühle.

Klingnau, kl. St. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zurzach, der Aar, 1208 E. Weinbau, Schifffahrt.

Klings, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Dermbach, 397 E. Mühlen. [225 E.

Klingsmoos, Dfgmd. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neuburg,

Klinke, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen,) E. [Crivitz, 617 E.

Klinken, Df. in Mecklenb.-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Klinkenhaus, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, 510 E. Mühle, Ziegelei. [Steinkohlenbergwerk.

Klinkheide, Df. in Preussen, Rgbz. u. Landkr. Aachen, 1020 E.

Klinkow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 335 E.

Klinkrade (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Lauenburg, A. Steinhorst, 2 M. von Ratzeburg, 640 E.

Klinkum, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 670 E.

Klinovo, Ort in europ. Türkei, Thessalien, Sdsch. Trikkala.

Klinowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und Strakonitz, 160 E. [Hechthausen, 460 E.

Klint, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Osten, bei

Klinte, Ort auf der Westk. der schwedischen Insel Gottland.

Klintehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, E. [Freiburg, 690 E.

Klinten, Bauersch. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A.

Klinz, (**Gross- u. Klein-**) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Behrent, 240 und 290 E.

Klinzy, Ort in Russland, Guv. Tschernigow, 5576 E.

Klipkanne, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, 540 E. [360 E. Vorzügl. Schäferei.

Klipphausen, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Wilsdruff,

Klipschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 190 E.

Klisa, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com. Posega, Bez. cin.

Klisali, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Saloniki.

Klischczow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 340 E. Df. ebd., Kr. Rybnik, 375 E. 2 Mühlen.

Klissura, 1) Festung in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Wid-. 2) Festung ebd., Albanien, Sdsch. Toli-Monastir. 3) Festung ., Sdsch. Avlona. 1500 E. Griechischer Bischof.

Kliszen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 165 E.

Klitschau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Taus, E. [510 E.

Klitschdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau,

Klitsche, (Alt-, Neuen-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, bei Genthin, 225 und 375 E. In letzterem Mahl-, Oel- und Schneidemühle. [Gablonz, 240 E.

Klitschney, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.

Klitten, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 325 E. 2) (**Gross-**), Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 150 E. [1½ M. von Jerichow, 170 E.

Klitznick, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2,

Klitzschen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 300 E. Mühle.

Klitzschena, Klitschena, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, bei Kemberg, 240 E. 51° 49' 19'' n. Br., 10° 14' 20'' ö. L. v. Par. [255 E.

Klitzschmar, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch,

Kliucs, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, l. an der Sanna, O. bei Petrovatz. Weinbau, Pferdezucht.

Kliutschewsk, Df. in Russland, Kamtschatka, an der Kamtschatka, 56° 19' 55'' n. Br., 158° 21' 53'' ö. L. v. Par.

Kliutschewskaia-Schapka, Vulkan in Russland, S. in Kamtschatka. Sehr hoch und bei heiterem Wetter auf der Behring-Insel sichtbar. 56° 4' 18'' n. Br., 158° 10' 48'' ö. L. v. Par.

Klix, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, 415 E. Schloss, schöne Kirche.

Klobauk, Klobuk, 1) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, eign. Bez., S. bei Austerlitz, 2560 E. Glashütten, Bezirks- und Steueramt, Schloss, Zuckerfabrik, guter Weinbau; 4 Jahrmärkte. 2) St. ebd., Kr. Hradisch, 2607 E. Bezirks- und Steueramt, Rübenzuckerfabrik, Tuchmacherei, starke Viehzucht, Handel mit Käse, Butter, Obst; 6 Jahrmärkte. [345 E. 2 Mühlen.

Klobbicke, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim,

Klobickau, (**Ober- u. Nieder-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 240 und 140 E. [Butschowitz, 440 E.

Klobontscheck, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch.

Klobucko, St. in Russland, Polen, Guv. Kalisch, SO. bei Wielun, 2000 E.

Klobucsicz, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, bei Illava, 426 E.

Klobuczin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 220 E.

Klobuk, befest. Flck. in europ. Türkei, Bosnien, Herzegowina, N. von Cattaro, r. an der Tribinischitza.

Klocken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 250 E. [A. Ribnitz, 584 E.

Klockenhagen, Df. in Mecklenb.-Schwerin, Wendischer Kr.,

Klockow, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 225 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 280 E.

Klocksdorf, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Ratzeburg, 305 E.

Klocksin, Df. in Mecklenb.-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 334 E. [760 E.

Kloda, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, bei Reisen,

Klodawa, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, NW. bei Lenczy, 2060 E. [Wittenburg, 190 E.

Kloddram, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Klodebach, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 670 E.

Kloden, (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 330 E.

Klodnitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 1225 E. 2) Nebenfl. der Oder r., ebd., entspringt auf der Grenze zwischen Schlesien, Krakau und russisch Polen, und mündet bei Kosel in die Oder. Der Klodnitz-Kanal ebd., verbindet die Klodnitz mit der Oder, 7 M. lang, und ist wegen des Steinkohlentransports für die Berg- und Hüttenwerke Oberschlesiens sehr wichtig.

Klodzienko, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Kulikow.

Klodzisko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 200 E.

Klöch, Df. in Oesterreich, Steiermark, Graz, Bez. und bei Radkersburg, 400 E. Schloss, Armeninstitut.

Klösterchen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, 100 E.

Klösterle, 1) **Klasslerelz**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Kaaden, an der Eger, 2250 E. Porzellan- und Fayencefabrik, Spitzenklöppelei, Stahlwaaren. 50° 23' 13'' n. Br., 10° 50' 31'' ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Winterberg, 240 E. Mühle, Säge.

Klösterlein, Ortsch. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Schneeberg.

Kloetinge, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, bei Goes, 1026 E.

Klötitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Strehla, 190 E.

Klötkow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 270 E.

Klötze, St. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 2671 E.

Klötzen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, 240 E.

Klötzin, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und 1½ M. von Schievelbein, 210 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 200 E.

Klofa-Jökler, Berge auf der SO.-Küste Islands.

Klofsjö, Ort in Schweden, Jämtland, NO. von Hede.

Klogehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 120 E.

Klogsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. und ¼ M. von Freiberg, 560 E. 2) Df. ebd., Bez. und ½ M. von Weisskirchen, 230 E.

Klohnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 130 E. [Sluin, ¾ M. von Krstinja.

Klokoc, Pfrdf. in Oesterreich, kroat. Militärgrenze, Rgtbz.

Klokocevik, Pfrdf. in Oesterreich, Militärgrenze, Rgtbz. Brood, Bez. und ½ M. von Trnjane. [461 E.

Klokocs, Df. in Ungarn, Com. u. Bez. Sohl, bei Nagy-Szalatna,

Klokocso, Df. in Ungarn, Com. Ung, bei Nagy-Mihaly, 456 E.

Klokodics, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. Bogsan, bei Resicza, 1160 E. [Tuchwalke, Papiermühle.

Klokot, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Tabor, 660 E.

Klokotschin, Klokocin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. u. bei Rybnik, 220 E.

Klokotschna, Klokocna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Rag, Bez. Rican, 200 E.
Klomin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik, 660 E. [werder, Kr. Konitz, 290 und 275 E.
Klonia, (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marien-
Klonitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, 220 E. Schloss, Mühlen. [285 E.
Klonofken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen,
Klonowken, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 230 E. 4 Mühlen.
Klonowo, 1) Df in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 365 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 340 E.
Klony, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 200 E.
Klonzen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und $1^5/_8$ M. von Bütow, 150 E.
Kloofdorf, Df. und Missionsort im Hottentotten-Land, SW. v. Klaarwater, am Südabhang der Asbest-Berge.
Kloosterburen, Df. in den Niederlanden, Prov. Gröningen, bei Winsum, 1609 E. [Nagy-Zsam, 1568 E.
Klopodia, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Versecz, bei
Klopotiva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und 2 M. von Hatzeg, 1470 E. [Tobitschau, 360 E.
Klopotowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch.
Kloppe, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Müglitz, 480 E. [der Söste, 1586 E.
Kloppenburg, St. und A. in Oldenburg, NW. bei Vechte, r. an
Kloppenheim, 1) Df. in Nassau, A. Wiesbaden, 647 E. 2) Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Vilbel, 200 E.
Kloppitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 430 E. [Postexpedition, 2 Oelmühlen.
Klopschen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 900 E.
Kloroschewo, Df. in Russland, W. bei Moskau. Gestüt.
Kloschewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Mansfeld, bei Wettin, 205 E. [Spinnerei, Mühle.
Kloschwitz, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Plauen, 312 E.
Klosdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 335 E.
Klossow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, bei Bärwalde, 465 E.
Kloster, 1) **(Alt-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, bei Wollstein, 725 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, 605 E. Schloss, Mühle, Säge, Schäferei. 3) Df. ebd., Kr. Budweis, Bez. Neu-Bistritz, 350 E. Nagelfabrik, Heilquelle. 4) Df. ebd., Rgbz. Pilsen, Bez. Przestitz, 420 E. Pottaschsiederei, Mühle, Säge. 5) S. Kastrom. [ford, 910 E.
Klosterbauerschaft, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Her-
Klosterberg, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schrobenhausen, 194 E.
Klosterbeuren, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Illertissen, bei Babenhausen, an der Grenze, 360 E.
Klosterdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 335 E.
Klosterfelde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 680 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, bei Bernau, 635 E. [329 E.
Klosterfreiheit, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Ostritz,
Klostergeringswalde, s. Geringswalde.
Klostergrab, Hrob, Municipalstadt in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saas, Bez. Dux, 900 E. Silber- und Braunkohlengewinnung, Obstbau. [von Neu-Ruppin, 130 E.
Klosterhaide, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. u. $1^3/_4$ M.
Klosterkamp, s. Kamp.
Kloster-Laussnitz, Df. in S.-Altenburg, Eisenberg, 1280 E. Schloss, Mühle.
Klostermansfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., $^7/_8$ M. von Eisleben, 820 E.
Klostern, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 490 E.
Klosterneuburg, St. in Oesterreich unter der Enns, an d. Donau, 2 St. v. Wien, Korneuburg gegenüb., 4500 E. Bezirks- u. Steueramt; herrliche Klostergebäude, Bibliothek, Gemäldesammlung, Münz- u. Naturalien-Kabinet etc. Hauptschule, Infanterieschule, Pionier- u. Flotillenschule, Schiffbahnhof, Zuckerraffinerie, Baumwollspinnerei, Drahtstift- und Nietenfabrik, Maroquin- und Spitzenfabrik, Weinbau.
Klosters, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Oberlandquart, an der Landquart, der heiterste u. schönste Ort im Prätigau, 4960 F. üb. d. M., 1044 E.
Klosterseelte, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Hoya, A. Freudenberg, $^3/_4$ M. von Harpstedt, 140 E.
Klostersulz, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Feuchtwangen, 160 E. Schloss. [v. Sigmaringen, 200 E.
Klosterwald, Df. in Preussen, Hohenzollern, eign. OA., $2^1/_4$ M.
Klosterwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 350 E. [225 E.
Klotainen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg,
Kloten, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Bülach, 1450 E.
Klotingen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 365 E.
Klotzen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 270 E.
Klotzsche, Df. in Sachsen, Krd. u. GA. Dresden, 557 E.
Kloxin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 295 E.
Klubin, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, bei Czacza, 592 E.
Klucenina, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Czaslau. Schloss, Mühle, Säge.
Klucken, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 140 E.
Kluckhöfe, Df. in Lippe-Detmold, A. Brake, 230 E.
Klucsarka, Df. in Ungarn, Com. Bereg, bei Munkacs, 579 E.
Kluczewo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, bei Schmiegel, 445 E. 2) Df. ebd., Kr. Samter, 270 E.
Kluczow, (maly u. wielki), Df. und Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Kolomea, Bez. Peczenieyn, 2642 E.

Kludenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, bei Kirchberg, 140 E.
Klücken, 1) **(Alt-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 250 E. 2) **(Neu-)**, Df. ebd., 140 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. und $1^1/_2$ M. von Pyritz, 170 E.
Klüppelberg, (Nieder-), Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, 45 E. Kupferhütte. [bow, 36 E.
Klüss, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Gn-
Klüt, Df. in Lippe-Detmold, A. Lage, 200 E.
Klütert, Berg mit einer merkw. Kalksteinhöhle (Versteinerungen, Brunnen, Teiche und ein Bach darin) in Preussen, Rgbz. Arnsberg, zwischen Hagen und Schwelm, unweit Gevelsberg. Am Fuss des Berges fliesst die Empe.
Klütz, 1) Flck. in Mecklenburg-Schwerin, Mecklenb. Kr., unweit der See im fruchtb. Landstrich Klützer Ort, 1013 E. Dabei das gräfl. von Bothmer. Schloss mit Thiergarten. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 390 E.
Klützkow, Df. mit Kol. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schivelbein, 280 E.
Klützow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 226 E.
Klufteru, Df. in Baden, Seekr., A. Ueberlingen, 502 E.
Kluk, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Weisswasser, 270 E. 2) Df. ebd., Kr. u. Bez. Königgrätz, 200 E. 3) Df. ebd., Kr. und Bez. Czaslau, 470 E. Schloss.
Kluka, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona.
Klukno, Klukenau, Klukenawa, Df. in Ungarn, Com. Zips, Szt.-Olaszi, 1211 E. [Flatow, 156 E.
Klukowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. u. $^1/_2$ M.
Klukowohutta, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. u. 3 M. v. Karthaus, 259 E. [646 E.
Klum, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Dauba,
Klundert, befest. kl. St. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, WNW. bei Breda, 3000 E. 51° 39' 55'' n. Br., 2° 11' 56'' ö. L. v. Par. [Kopeczynce, bei Chorostkow,
Klunice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez.
Kluso, Klussow, Ortsch. in Ungarn, Com. Saros, bei Bartfeld, 548 E. [bei Sokal,
Klusow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez.
Kluss, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, am Gollenberge, 200 E. Papierfabrik. [269 E.
Klutscharowetz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Friedau,
Klutschau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 217 E. Kalkbruch und Ofen. 2) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 240 E. [252 E.
Kluvenhagen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. u. bei Achim,
Kluzinek, Kluschinek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Konitz, 215 E. [906 E.
Klwow, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, im Wald
Klytzos, Berg in Griechenland, Livadien, S. von Trikkala, stösst O. an den Hellovo, N. an den Sinokowo.
Kmehlen, 1) **(Gross-, Klein-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 355 und 200 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, 211 E. [Welwarn, 350 E.
Kmetnowes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez.
Kmin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Frauenberg, 230 E. [Deutsch-Krone, 316 E.
Knackendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr.
Knacksee, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, 225 E.
Knadlersdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 730 E. Weinbau.
Knäred, Df. in Schweden, Halmstad-Län, Härad Höök. Friedensschluss zwischen Schweden und Dänemark 1613.
Knaginin, Knjaginin, St. in Russland, Guv. Nischnei-Nowgorod, 1830 E. Handel.
Knapdale, kl. Landsch. in Schottland, S. in der Gfsch. Argyle, darin die beiden Kirchsp. North-Knapdale (2750 E.), und South-Knapdale (2100 E.). [Braun- u. Steinkohlen.
Knapendorf, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Merseburg, 13 E.
Knaphoscheid, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, bei Wiltz, 210 E. [Wildenschwert, 675 E.
Knappendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez.
Knapsack, Wlr. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Köln, 200 E.
Knap's-Bai, Bucht der Westküste der Hudson-Bai in Neu-Süd-Wales.
Knapton, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 310 E.
Knaresborough, St. in England, Gfsch. York, Westriding, l. am Nidd, 4848 E. Grammarschule, Leinwand- und Baumwollzeugfabriken, Mineralquelle.
Knarresdale, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 582 E.
Knatewitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wurzen, bei Dahlen, 205 E.
Knau, 1) Df. in S.-Weimar, A. Neustadt, 445 E. Teiche, Mühle. 2) Df. in S.-Altenburg, A. und $^1/_2$ M. von Altenburg, 180 E.
Knauthain, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Markranstädt, 705 E. Schloss mit herrlichem Park, Brauerei.
Knautkleeberg, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Markranstädt, 346 E. [254 E.
Knautnaundorf, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Markranstädt,
Knay, Knaj, Pfrdf. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und an der Schwarzwasser.
Knebel, Krchspl. auf der Ostküste von Jütland, A. Randers, an der glchn. Bucht der Kaloe-Viig, NO. von Aarhuus.
Kneblinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 220 E.
Knebworth, Df. in England, Gfsch. Hertford, 253 E.
Knechtsteden, ehem. Kloster, jetzt Runkelrübenzuckerfabrik in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 54 E.
Kneesall, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 360 E.
Kneese, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Gadebusch, am Schaalsee, 128 E. 2) Hof ebd., 127 E.

Kneesworth, Ort in England, Gfsch. Cambridge, 280 E.
Kneheim, Df. in Oldenburg, Kr. u. A. Oldenburg, 270 E.
Kneiphof, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 95 E. Frischfeuer, Papiermühle.
Kneiting, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof, 404 E.
Kneitlingen, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 280 E.
Kneja, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und 2¼ M. von Rosenberg, 460 E. Eisenhammer, Papiermühle.
Knellendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Kronach, 186 E. Walk- u. Schneidemühle.
Kneschine, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, ONO. bei Bosna-Serai.
Knesebeck, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Isenhagen, bei Wittingen, 865 E. 52° 40' 42'' n. Br., 8° 28' 24'' ö. L. v. Par.
Knesselaere, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, WNW. bei Gent, 4000 E.
Knetzgau, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, bei Eltmann, links am Main, 1274 E. Mainüberfahrt, Schifffahrt, Holzhandel, Mühlen, Ackerbau.
Knez, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Bez. Kohljanowitz, 190 E. 2) Df. ebd., Ungarn, Com. Temes, 3510 E. Post.
Knezicek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Königstadtl, 295 E. Schloss, Thiergarten.
Knezitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Böhmisch-Aicha, 180 E.
Knaginin, s. Knaginin.
Kniajoe, Flck. in Russland, Guv. Tschernigow, S. bei Starodub.
Kniazdwor, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. u. bei Peczenisyn, 1701 E. [Zloczow.
Kniaze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. u. 1 M. von
Kniazie, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. u. P. Sniatyn, 1069 E.
Kniazolowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez., und 1 M. von Dolina, 1123 E.
Kniazyce, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Nizankowice, P. Przemysl. 2) Flck. in Russland, Guv. u. WNW. bei Mohilew, an der Likwa. [Sternberg, 600 E.
Knibitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch.
Knick, (Neuen-), Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Minden, 550 E.
Knickende, Df. in Hannover, Hoya, A. Bruchhausen, 271 E.
Knickhagen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Kassel, 330 E. 4 Mühlen.
Kniebis, 1) ein Theil des Schwarzwaldes auf der Grenze zwischen Würtemberg und Baden, über den einer der gewöhnlichsten Pässe nach dem Rheine führt. Der höchste Punkt ist 3023 F. ü. d. M. Hier stand ehemals ein Hospitium. Er ist durch das Fort Alexander so wie durch die Schanze Rossbühl befestigt. 2) Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, 168 E.
Kniegitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 290 E. 2) Df. ebd., Kr. Lüben, 470 E. 3) (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 915 u. 430 E. 4) (Polnisch-), Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Breslau, 220 E. 5) Df. ebd., Kr. u. 2 M. von Neustadt, 65 E.
Knieja, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 125 E.
Knielingen, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Karlsruhe, 1809 E. Hafen Maximiliansau, Rheinschiffbrücke.
Knieschitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Bez. Iglau, 320 E. Schloss. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. u. Bez. Czaslau, 240 E.
Kniesen, s. Gnezda.
Kniesowes, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 240 E.
Kniespol, **Knezpole**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Hradisch, 480 E.
Kniestedt, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Liebenburg, bei Salzgitter, 380 E. [230 E.
Kniewenbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt,
Kniezdub, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Strassnitz, 1100 E. 2 Mühlen.
Kniezitz, **Knieschitz**, **Kneznice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin Bez. Königstadtl, 700 E.
Knife-River, Nebenfl. des Missouri r., in Ver.-St., Missouri.
Knighton, Flck. in England, Wales, Gfsch. Radnor, N. bei Presteigne, rechts am Teme, 1855 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Dorset, 18 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Leicester, 641 E. 4) K. upon Teme, Df. ebd., Gfsch. Worcester, 570 E.
Knightsbridge, Vorstadt von London, W.
Knight's-Island, Insel im W. der Hudsons-Bai, an der Küste von Neu-Nord-Wales.
Knightstown, Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Henry.
Knihnitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Boskowitz, 940 E.
Knihynicze, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzesany, Bez. Chodorow, Post Rohatyn, 1389 E.
Knik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrot, 225 E.
Knin, 1) St. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, am Kerka, am Fuss eines steilen Berges, 1100 E. Zoll-, Steuer- u. Postamt, Schloss. 44° 2' 11'' n. Br., 13° 51' 25'' ö. L. v. Par. 2) (Neu-), St. ebd., Böhmen, Kr. Prag, Bez. Dobrisch, 1200 E. Bergbau.
Kninitz, 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Garbitz, 224 u. 340 E. 2 Mühlen.
Kniphausen, souveräne Herrsch. des Grafen von Bentinck im Grossherzogth. Oldenburg, über die jedoch der Grossherzog von Oldenburg die Hoheit übt, wie ehedem Kaiser u. Reich. 0,82 QM., 3000 E. in 3 Krchspl. u. 63 Ortschftn. Unter anderen hat der Graf das Recht einer eigenen Flagge. Darin das gleichn. Schloss mit Garten. 53° 33' 9'' n. Br., 5° 43' 2'' ö. L. v. Par.
Knippelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 305 E. [275 E.
Knipstein, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg,
Knipton, Df. in England, Gfsch. Leicester, 369 E.
Knischwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 385 E.
Knispel, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 740 E.
Knistinoer, Indianervolk in Nordamerika, zwischen dem Felsengebirge (Rocky-Mountains), den Quellen des Missouri u. Mississippi, dem Athapesca-See und Winipeg-See; es zählt an 60,000 Köpfe. Die K. sind kupferroth, haben schwarzes Haar, bemalen oder tättowiren sich u. sind von Natur sanft u. gastfrei. Die Frauen, die sich vor den übrigen Indianerinnen durch hübschen Wuchs u. Reinlichkeit auszeichnen, werden als völlige Sklavinnen behandelt. Jagd u. Fischerei sind Hauptgeschäfte der Männer. Bei den Kriegsberathschlagungen rauchen alle Versammelten der Reihe nach aus der grossen heiligen Pfeife, Calumet.
Knittelfeld, St. in Oesterreich, Steiermark, glchn. Bez., NO. bei Judenburg, an der Mur, 1100 E. Sichelfabriken, Salpetersiederei. [bühl, 225 E.
Knittelsbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkels-
Knittelsheim, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Germersheim, 630 E.
Knittlingen, St. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, an der badenschen Grenze, 2200 E. Latein. Schule.
Kniveton, Df. in England, Gfsch. Derby, 316 E.
Knizenitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 600 E.
Knob, Cap der Südküste von Australien, Nuytsland. 34° 35' 20'' s. Br., 116° 54' 45'' ö. L. v. Par.
Knobelsdorf, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Waldheim, 254 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. u. 1⅜ M. von Hainau, 130 E.
Knoben, kleine dän. Insel im Kattegat, O. von Anholt.
Knoblauch, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 1½ M. von Nauen, 260 E. [210 E.
Knobloch, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2,
Knobs-Berge, Hügelkette in Ver.-St., Indiana.
Knock, Cap von Schottland in der Nordsee, Gfsch. Banff, am Murray-Golf.
Knockando, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Elgin, 1780 E.
Knockane, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, 4245 E.
Knockanure, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, 1053 E. [rose, 3005 E.
Knockbain, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ross, SW. bei Fort-
Knockbreda, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, 11,480 E.
Knockbride, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan, 7012 E.
Knocke, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Brügge, 1300 E. [2290 E.
Knockgrafton, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary,
Knockholt, Df. in England, Gfsch. Kent, 617 E.
Knockin, Df. in England, Gfsch. Salop, 289 E.
Knocklong, Df. mit Markt in Irland, Munster, Gfsch. Limerick.
Knockmahon, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Waterford, 215 E. Berühmte Kupferminen.
Knockmeledown, Gebirge in Irland, Munster, zwischen den Gfschftn. Waterford und Tipperary; 4 M. lang und im Berg gl. N. 2680 F. hoch.
Knocktopher, kleine St. in Irland, Leinster, Gfsch. Kilkenny, S. bei Kilkenny, in der glchn. Baronie, 350 E.
Knodishall, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 442 E.
Knönitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 485 E. Schloss.
Knöringen, **Knörringen**, 1) Krchdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. u. bei Landau, 362 E. 2) (Ober-), Df. ebd., Schwaben, Bez.-A. Günzburg, bei Burgau, an der Kamlach, 491 E. 3) (Unter-), Pfrdf. ebd., 537 E. Schloss. [burg, 150 E.
Knollengraben, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Ravens-
Knonau, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Affoltern, 606 E.
Knook, Df. in England, Gfsch. Wilts, 208 E.
Knopen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, ¾ M. von Gutstadt, 230 E. [bei Gefrees.
Knopfhammer, Wlr. u. Eisenhammer in Bayern, Oberfranken,
Knopp-Labach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Zweibrücken, 362 E.
Knossington, Df. in England, Gfsch. Leicester, 253 E.
Knotting, Df. in England, Gfsch. Bedford, 185 E.
Knottingley, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 4394 E.
Knowle, Ortsch. in England, Gfsch. Warwick, Krchspl. Hampden, 1200 E.
Knowlesville, Ort in Ver.-St., Newyork, Gfsch. Orleans, am Erie-Kanal, 40 engl. M. von Buffalo, 600 E.
Knowlton, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Warren, 1400 E.
Knowsley, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 1349 E.
Knowstone, Df. in England, Gfsch. Devon, 511 E.
Knox, 1) Gfsch. in Ver.-St., Indiana, zwischen dem White-River u. Wabash, 11,086 E. Hauptort: Vincennes. 2) Gfsch. ebd., Kentucky, am Cumberland. Hauptort: Harbourville (224 E.). 3) Gfsch. ebd., Ohio, darin die Flüsse White-Woman (Nebenfluss des Muskingum), der Owl u. Arme des Licking u. Scioto. Hauptort: Mount-Vernon. 4) Gfsch. ebd., Tennessee, Eastern-Distr. Hauptort: Knoxville. 5) Gfsch. ebd., Illinois. Hauptstadt: Knoxville. 6) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Waldo, 1200 E. 7) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Albany, 2180 E. 8) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Guernsey, 830 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Holmes, 1300 E. 10) Stdtsch. ebd., Gfsch. Jefferson, 2000 E. 11) Stdtsch. ebd., Gfsch. Columbiana, 2250 E. 12) Kleine Inselgruppe im stillen Ocean, im Mulgrave-Archipel.
Knoxville, 1) Hauptstadt der Gfsch. Knox, in Ver.-St., Tennessee, r. am Holston, unw. unterh. dessen Einfluss in den French-Broad-River, 5800 E. Collegium. 35° 59' n. Br., 83° 54' w. L. v. Grweh. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Jefferson. 3) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Crawford, 25 engl. M. von Macon. Gerichtssitz, 2 Kirchen. 4) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Knox, 41 engl. M. W. von Peoria, 1500 E. 5) Ort ebd., Iowa, Gfsch. Marion, 100 engl. M. von Iowa-City.
Knoyle, Df. in Egland, Gfsch. Wilts, 1121 E.

Knuds-Hoved, 1) Spitze der schmalen NW. gerichteten Landzunge an der SW.-Seite der dän. Insel Seeland. 55° 4' 53" n. Br., 9° 16' 51" ö. L. v. Par. 2) Gegen O. gerichtete Spitze mit Leuchtthurm an der Ostküste der dän. Insel Fühnen, SO. von Nyeborg. 55° 17' 24" n. Br., 8° 30' 50" ö. L. v. Par. [200 E.

Knurrbusch, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin,

Knurrow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 685 E.

Knutange, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, P. Hayange, 893 E. Brauerei.

Knutbühren, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A. u. 3/4 M. von Göttingen, 145 E.

Knutsford, Flck. in England, Gfsch. Chester, am Birkin, 3695 E. Baumwollfabrikation, Leder.

Knutstorp, Ort in Schweden, Malmö-Län, bei Helsingborg. Geburtsort des Tycho de Brahe.

Knutwyl, Pfrdf. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Sursee, 1196 E. Bad. [423 E.

Knyazia, Df. in Ungarn, Com. Arva, Bez. u. P. Also-Kubin,

Knyezsich, **Knazice**, Df. in Ungarn, Com. Bars, P. Verebely, 565 E.

Knyszyn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Posen, 208 E. 2) Flck. in Russland, Guv. Grodno, NNW. bei Bialystock, 2109 E. Leinwand- u. Tuchfabriken, Oelmühlen.

Ko, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, am Kia-Ling-Kiang.

Koadjuthen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 343 E. Mühle.

Koang-Tcheon, St. in Korea, Prov. King-Ki.

Kobab, Ort in Arabien, Hedschas, NW. von Mekka.

Kobaki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. und P. Kutty, 2413 E.

Koba-Tenda, St. in Senegambien, Bondu.

Kobatfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Keresztur, 370 E.

Kobbelbude, Gut in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 225 E.

Kobbeln, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und 2 3/4 M. von Guben, 150 E.

Kobbensen, Df. in Schaumburg-Lippe, A. und 7/8 M. von Stadthagen, 160 E. [Stadt.

Kobbi, Nebenfl. des Quorra oder Djoliba, links; daran die glchn.

Kobelau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 270 E. Schloss; Mühlen.

Kobeln, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. bei Riesa, 205 E.

Kobelnica, 1) Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 1 1/2 M. von Posen, 135 E. 2) **K. ruska**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. und P. Lubaczow, 1198 E. 3) **K. woloska**, Pfrdf. ebd., 2 1/4 M. von Lubaczow, 1126 E. [300 E.

Kobelnice, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und bei Brünn,

Kobelnik, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 260 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 215 E.

Kobelnitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Sokolnitz, 294 E.

Kobelwald, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Ober-Rheinthal; mit Stenle 1500 E.

Kobelwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 415 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 200 E.

Kobenthal, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, 289 E. [260 E.

Kobens, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. P. Knittelfeld,

Koberbrunn, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und 1 3/4 M. von Sprottau, 160 E.

Koberitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 344 E. Mühle.

Koberow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Eisenbrod, 350 E. [Austerlitz, 650 E.

Koberschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez.

Kobersdorf, **Kabold**, Flck. in Ungarn, Com. Oedenburg, 1520 E. Schloss; Weinbau, Mineralquelle. [330 E.

Kobershain, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau,

Koberwitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 340 E. Runkelrübenzuckerfabrik.

Kobi, 1) Df. in Russland, Georgien, NNW. von Tiflis, im Kaukasus. 2) S. Gobi.

Kobielitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 610 E.

Kobier, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 870 E.

Kobierno, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 345 E.

Kobil, **Kobyla**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Böhmisch-Aicha, 200 E. [110 E.

Kobilanken, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz,

Kobilatza, Ort in europ. Türkei, Serbien, Semendria, am Drina.

Kobilitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neu-Bidschow, 270 E. [10,821 E.

Kobiljaki, St. in Russland, Guv. Pultawa, an der Worskla,

Kobiljhlawa, **Kobylihlava**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Habern, 240 E. [nau, 224 E.

Kobilka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Tur-

Kobilla, **Kobyla**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Ratibor, 380 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. und 3 M. von Berent, 225 E. [165 E.

Kobillinnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck,

Kobilnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, 225 E. [1350 E.

Kobily, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Auspitz,

Kobilyak, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. und W. bei Agram; dabei der glchn. Berg. [linenthal, 320 E.

Kobilys, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karo-

Kobissau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 245 E.

Kobitzschwalde, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Plauen, 122 E. [240 E.

Koblach, Df. in Oesterreich, Tirol, Vorarlberg, Bez. Feldkirch,

Koblau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 560 E. 2 Sandsteinbrüche, Mühle, Säge.

Koblen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 275 E.

Koblenz, 1) Rgbz. in Preussen, zwischen den Rgbz. Köln, Aachen und Trier, Birkenfeld, der bayerischen Rheinprov. Pfalz, Westphalen, Nassau, Hessen-Darmstadt; 109,64 QM., 5[illegible] und 8829 M. Milit. (1861). Im S. steht das Hundsrück-Gebirge, NW. das Eifel-Gebirge. Hauptfl. ist der Rhein, ferner die Mosel und die Nette. Von Seen ist der merkwürdige Laacher-See zu erwähnen. Der Boden ist stellenweise ganz unfruchtbar. Am Rhein und an der Mosel ist der Weinbau sehr bedeutend, auch der Obst- und Gartenbau ist bedeutend, während der Feldbau doch für den Bedarf liefert. Gross ist der Reichthum an Mineralien, als Silber, Kupfer, Blei (in der Eifel), Eisen, Braunkohlen, Schiefer, Basalt, Marmor etc. Bedeutende Viehzucht. Der Rgbz. zerfällt in die Kreise: Koblenz, St. Goar, Kreuznach, Simmern, Zell, Kochem, Mayen, Adenau, Ahrweiler, Neuwied, Altenkirchen und Wetzlar. 2) Kr. ebd.; 4,92 QM. mit 71,411 E. 3) St. und Hauptort des glchn. Rgbz., am Rhein (darüber eine 485 F. lange Schiffbrücke) und der Mosel (darüber eine 536 Schritte lange steinerne Brücke), 2[illegible] und 5810 M. Milit. Festung (s. Ehrenbreitstein), Sitz der Provinzial- und Regierungsbehörden; schöner Schlossplatz mit Linden besetzt und einer 60 F. hohen Pyramide, die Hauptstrasse in der Altstadt, die Pfarrkirche unserer lieben Frauen, das Schloss, das Regierungsgebäude, Hauptzollamt, Gymnasium, Progymnasium, kathol. Schullehrer-Seminar, Theater, Musikinstitut, Hebammenschule, Waisenhaus, Zuchthaus, Gemälde-, Kunst-, Alterthümer- u. Münzsammlung; Fabriken für Baumwollzeuge, Leinwand, lackirte Blechwaaren, Champagner, Tabak, Wagen, Meubels; Schifffahrt, Handel, Weinbau. Segel- und Dampfschiffe: 40. Freihafen. 50° 21' 39" n. Br., 5° 15' 44" ö. L. v. Par. 4) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 160 E. 5) Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. und bei Zurzach, 641 E. [scha, 250 E.

Kobilitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Au-

Kobona, Ort in Russland, Guv. Petersburg, am Ladogasee.

Kobor, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Reps, 1040 E.

Kobra, Ort in Russland, Guv. Wologda.

Kobridschi, Flck. in europ. Türkei, Sdsch. Gallipoli, am Marmara-Meer, W. von Erekli.

Kobrow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. und 3 M. von Güstrow, 200 E. 2) Hof ebd., Kr. Mecklenburg, A. und bei Sternberg, 140 E.

Kobryn, St. in Russland, Guv. Grodno, links am Muharna, ONO. bei Brzesc-Litevski, 6195 E.

Kobulilanskaia, Flck. in Russland, Land der donischen Kosaken, rechts am Don, S. bei Nischnei-Tschirskaia.

Kobulten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 280 E.

Koburg, 1) **Sachsen-Koburg-Gotha**, ein sächs. Fstth., dessen äusserer Bestand bis zur Vereinigung mit dem sächs. Herzogthum Gotha durch den Erbtheilungsvertrag 1826, 12. Novbr. und später ein anderer war, als er jetzt ist. Koburg trat damals das A. Themar, das Fstth. Saalfeld, mit Ausnahme von 11 Dfrn., nebst den auf dem l. Ufer der Steinach liegenden 7 Ortschaften, die sonst zu dem A. Neustadt gehörten, an Meiningen ab; es erhielt aber dagegen das Fstth. Gotha, die Hildburghaus. Aemter Königsberg und Sonnefeld, aber ohne die dazu gehörigen Lehnschaften im Meininger Oberlande, nebst den vormals Meiningischen im Koburgischen liegenden Kammergütern Kahlenberg und Gauerstadt. Im J. 1834 trat es an Preussen das Fstth. Lichtenberg (10,50 QM.) ab. Koburg-Gotha umfasst 37,6 QM. mit 159,431 E., nämlich Koburg 9 1/2 QM. mit 47,014 E. und Gotha 28,1 QM. mit 112,417 E. Die beiden Fürstenthümer Koburg und Gotha sind von einander getrennt, und Koburg, das südlicher als Gotha liegt, wird von Meiningen und Bayern (Prov. Oberfranken) eingeschlossen. Das Land ist gebirgig und von der Itz, Steinach, Rodach und Nasslach durchflossen, das Klima ist im Ganzen mild und angenehm. Seit 1820 sind im Fstth. Koburg Stände, in eine Kammer vereinigt, eingeführt; das Fstth. Gotha hat schon von früherer Zeit her Landstände. Zum deutschen Bundesheer stellt Koburg 1860 M. Nach einem Vertrage mit Preussen, im J. 1861, hat sich letzteres verpflichtet, die nöthige Truppenzahl zu stellen gegen eine jährliche Entrichtung von 80,000 Thlr. im Frieden und 148,000 Thlr. im Kriege. Die Staatseinnahmen für die Finanzperiode 1861—1865 sind zu 471,000 Gulden jährlich, die Ausgaben auf 466,900 Gulden für Koburg geschätzt, die Einnahmen des Fstth. Gotha zu 606,500 Thlr., die Ausgaben in gleicher Höhe berechnet. Das abgesonderte Domänenvermögen bringt für Koburg jährl. 194,408 Gulden ein, bei einer Ausgabe von 128,808 Gulden. Die Staatsschuld betrug 1862: 1,235,687 Thlr. (wovon 400,000 Thlr. für Ausgabe von Papiergeld). 2) Amtsbez. ebd. 23,231 E. 3) Hauptst. des glchn. Fstth., an der Itz, 11,000 E. Sitz der höheren Landesbehörden. Das Innere der Stadt mit engen Strassen ist wenig ansprechend, nur der Markt- und Schlossplatz sind hervorzuheben. Am Markte sind das Rathhaus, das Regierungsgebäude, nicht weit davon die Moritzkirche mit 236 F. hohem Thurme. Auf dem schönen Schlossplatze das herzogl. Residenzschloss, die Ehrenburg genannt. Vor demselben auf grünem Rasenplatz die Bronzestatue des Herzogs Ernst I., von Schwanthaler modellirt; dem Schlosse gegenüber das neue Hoftheater, das Zeughaus in der Nähe des Rathhauses mit Bibliothek, das Augustenstift mit grossem Naturalienkabinet, das Gymnasium, die im gothischen Style neuerbaute katholische Kirche mit Glasmalereien. Die Industrie ist lebhaft, grosse Aktienbierbrauerei, Streichgarnspinnerei, Linnenweberei (156 Stühle), Baumwollenmanufaktur, Gerberei, Weiden- und Korbflechtereien, Schilfarbeiten. Starke Rindviehzucht in der Umgegend. Bedeutender Viehhandel. Um die Stadt herum parkartige Promenaden. Auf dem schönen neuen Kirchhof das schöne Mausoleum im byzantinischen Stile. Unweit der Stadt auf einem Berge, 530 F. höher gelegen, die alte Veste Koburg mit Rüstsaal, Gewehrkammer, Kupferstich-, Münz- und

Handschriftensammlung etc. Herrliche Aussicht oben von der hohen Bastei. — In der Nähe die schönen herzogl. Sommerschlösser Rosenau und Callenberg; das Dorf Neuses mit dem Wohnhaus des Dichters Rückert. 50° 15' 19'' n. Br., 8° 37' 45'' ö. L. v. Par.

Kobwald, Kowald, Ortsch. und Gmd. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und 1/4 M. von Voitsberg, 1150 E.

Kobylagora, Flck. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 365 E. [Kr. Jaslo, bei Gorlice (Görlitz), 1087 E.

Kobylanka, Pfrdf. und Wallfahrtsort in Oesterreich, Galizien,

Kobylany, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und P. Dukla.

Kobylepole, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 265 E.

Kobyliaki, St. in Russland, Guv. Pultawa, 6000 E.

Kobylin, 1) St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, an der Orla, 2360 E. Leineweberei, Pottaschsiederei; Viehmärkte. 2) (**Alt-**), Df. ebd., bei Kobylin, 165 E.

Kobylla, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 260 E.

Kobylino, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 275 E. Bleiche, Mühle.

Kobylnik, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 2 M. von Posen, 135 E.

Kobylniki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 335 E.

Kobylowloki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. und P. Trembowla, 2126 E. [Koseletz.

Kobystscha, Flck. in Russland, Guv. Tschernigow, OSO. bei

Kocanowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 4 M. von Schroda.

Kocerad, s. Kotzerad.

Kochala, Korhalnia, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 3/4 M. von Krotoschin, 250 E.

Kochanau, Kochanov, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Gross-Meseritsch, 210 E.

Kochanek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Benatek, 740 E. Mühle, Säge.

Kochanowitschi, Ort in Russland, Guv. Witebsk.

Kochanowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 860 E. Eisenhütten, Mühle, Säge, Kalk- und Theerofen.

Kochanowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. und 3/4 M. von Krakowiec.

Kochanowo, Ort in Russland, Guv. Mohilew.

Kochawina, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und P. Stry, Bez. und 2 M. von Zurawno.

Kochczütz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 1130 E. Schloss; Glasofen, Oel- und Sägemühle, Theer- und Kalköfen, Kalkbruch, Ziegelei.

Kochel, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Tölz, O. am Kochel-See, bei Benediktbeuren, 270 E. Vorzügl. Gips- und Sandsteinbrüche; nahe der Jochberg.

Kochelfall, 52 F. hoher Wasserfall der Kochel in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg. [hammer.

Kocheln, Wlr. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Lindau. Kupfer-

Kochelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, 100 E. Mühle.

Kochelsee, grosser See in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Tölz und Weilheim, längs der Strasse von Tölz nach Innsbruck; Abfluss durch die Loisach; 1 1/2 Stunde lang und 1 Stunde breit; die grösste Tiefe am östl. Ufer 252 Sch.; gefährlich durch häufige Stürme darauf; fischreich.

Kochem, 1) Kr. in Preussen, Rheinprov., Rgbz. Koblenz; 9.15 QM. mit 31.759 E. Boden gebirgig und rauh. Viehzucht, Ackerbau, Gewerbe. 2) St. ebd., an der Mosel, 2569 E. Progymnasium, vorzüglicher Weinbau, Gerberei, Saffianfabr., Pottaschsiederei, Schiffahrt, Handel. Unweit die alte Winneburg, Stammschloss des Hauses Metternich-Winneburg.

Kochen, 1) (**Ober-**), Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, bei dem Ursprung des Kocher, 1206 E. Ein kathol. und ein evangel. Pfarrer. 2) (**Unter-**), Pfrdf. ebd., am Kocher, in erzreicher Gegend, 1270 E. Kathol. Decanat, Cameral-Verwalt.; Papiermühle, Kunstmühle, Maschinenfabr. für Baumwoll- und Wollfabrikation, Eisenhammerwerk mit zwei Grossfeuern und einem Kleinfeuer für Drahtzaineisen und gewalztes Blech.

Kochenbüttel, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Land Hadeln, A. Otterndorf, 360 E.

Kochendorf, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, am Kocher, der überbrückt ist, 1593 E. 2 Salinen, Weinbau, Gerberei, Tabakfabrik; 2 Schlösser.

Kocher, Nebenfl. des Neckar r., in Würtemberg; entspr. ebd., bei Ober- und Unter-Kochen, in dem rothen und schwarzen Kocher, die sich unweit Unter-Kochen vereinigen; fliesst anfangs NNW., dann N. bis Künzelsau, dann W.; nimmt rechts die Bühler, links den Lein, Roth und Brettach auf, und mündet bei Kochendorf, N. von Heilbronn.

Kochern, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 230 E. Schloss.

Kochersteinsfeld, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, am Kocher, 775 E.

Kocherstetten, Pfrdf. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, am Kocher, 728 E. Auf steilen Felsen dabei das Schloss Stetten.

Kocherthal, das Thal des Kocher; beginnt am Ostende der Alp, durchzieht die OA. Aalen, Gaildorf, Hall, Künzelsau, Oehringen, Neckarsulm; ist anfangs eng, wild und waldig, erweitert sich aber von Weissbach bis Stetten und ist schön und weidereich.

Kocherthürn, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, am Kocher, 680 E.

Kochet, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 510 E.

Koch-Hissar, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Pasch. Karaman.

Kochlow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 210 E.

Kochlowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 250 E. Zinkhütte, Steinkohlen.

Kochow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Boskowitz, 270 E.

Kochsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. 1/4 M. von Spremberg, 120 E. 2) K., **Kocksdorf**, Df. ebd., Kr. Liegnitz, Kr. Sagan, 125 E.

Kochshausen, Koxhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 130 E.

Kochstädt, St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, 2093 E. Salpeterhütte.

Kochstedt, Df. in Anhalt (Dessau), A. Quellendorf, 350 E.

Kociubince, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. und Post Koperczynce, 1393 E.

Kocingl, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr Fraustadt, 160 E.

Kocj, Kotci, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Chrudim, 640 E.

Kocjn, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Frauenberg, 220 E. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Kralowitz, 220 E. Vitriolschieferbergwerk, Alaunhütte.

Kock, St. in Russland, Polen, Guv. Podlachien, am Wieprz, 1788 E. Rathhaus, schöne Kirche, Schloss mit Garten.

Kockel, Küküllö, (**Kis-, Nagy-, Klein-, Gross-**), zwei Flüsse in Oesterreich, Siebenbürgen; entspringen in den Karpathen, N. im Kr. Udvarhely; fliessen durch den Kr. Maros-Vasarhely, der kleine aber anfangs auch durch den Kr. Maros-Vasarhely; verein. sich bei Balas-Falva; darauf fliesst der Kockel links, in den Maros, NO. von Karlsburg.

Kockelburg, s. Kükülövar.

Kockendorf, (**Alt- u. Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Allenstein, 205 und 280 E.

Kockenge, Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. Steinfeld, 135 E.

Kockisch, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. u. bei Mittweida, an der Zschopau, 252 E.

Kocs, Df. in Ungarn, Com. Komorn, Post Tata, S. bei Komorn; 2984 E.

Kocsola, Df. in Ungarn, Com. Tolna, Post Tamasi, 1853 E.

Kocsord, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Post Nagy-Karoly, 1261 E.

Kocsuba, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Szalonta, Post Grosswardein, 1662 E.

Koczafalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und 1 1/2 M. von Körös-Banya, 450 E.

Koczioiken, (**Gross-, Mittel-, Klein-**), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, zus. 190 E.

Kodau, Kodow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 445 E. Kalköfen. [391 E.

Kodeltshofen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Neu-Ulm,

Koden, St. in Russland, Polen, Podlachien, OSO. von Bial, l. am Bug, 2500 E. [650 E.

Kodersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg,

Kodiak, s. Kadiak. [Wehlau, 145 E.

Kodien, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. 1/4 M. von

Kodjai, Khadji, St. in Persien, Farsistan, N. von Firuz-Abad.

Kodlewe, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 480 E. 2) Df. ebd., Kr. u. 2 M. von Trebnitz, 170 E. Schloss.

Kodnia, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, S. bei Schitomir.

Kodor, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei Dees, 360 E. [Siegburg, 110 E.

Köbach, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 1 1/4 M. von

Köbanya, Steinbruch, Ortsch. in Ungarn, Com. Gömör, P. Tornallja, 528 E. [Salzwedel, 175 E.

Köbbelitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. u. 4 M. von

Köbbinghausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 180 E. Hammerwerk.

Köbeln, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 375 E. Loh-, Papier-, Säge- und Mahlmühle.

Köben, St. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, an der Oder, 1300 E. Oder-Fähre, Schiffahrt, Schloss. Dabei das gleichn. Dorf, 285 E. [1150 E. 3 Mühlen.

Köberwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor,

Köbleny, Df. in Ungarn, Com. Baranya, P. Fünfkirchen, 509 E.

Köbler, Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. u. P. Szerednye, 671 E.

Köblitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Auscha, 220 E. 2) (**Ober- u. Unter-**), 2 Dfr. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Naabburg, 270 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Neusalza, 181 E. [640 E.

Köbnitz, Chabinice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst,

Köbölkut, 1) Df. in Ungarn, Com. Bihar, P. Szekelyhid, 1450 E. 2) Df. ebd., Com. Gran, 1135 E. Post.

Köchelstorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und 1 M. von Gadebusch, 125 E. [450 E.

Köchendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau,

Köchingen, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Vechelde, 258 E. [Seekr., 1 1/2 M. von Halle, 150 E.

Köchstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder

Köckeritz, Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, 127 E.

Köckern, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 1 1/4 M. von Bitterfeld, 225 E. [450 E.

Köckte, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen,

Köd, Df. in Ungarn, Distr. Közep-Szolnok, P. Zilah, 965 E.

Köddingen, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 554 E. 4 Mühlen.

Ködiz, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. u. bei Hof, 701 E.

Ködnitz, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Kulmbach. Mühle.

Koedyk, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, bei Alkmaar, 920 E. [Belenyes, 883 E.

Köfalva, Petrocz, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und P.

Köfarka, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Retteg, 470 E.

Köfeln, Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A. und bei Weida, 123 E.

Köfering, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg, 270 E. Schloss, Mühle. 2) Df. ebd., Bez.-A. Amberg, 165 E.

Köflach, Fick. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Voitsberg, 580 E. Armenanstalt, Eisenminen und Steinkohlenlager. Unweit NW. eine Höhle, Heidenkirche genannt.

Kögnitz, Kejnice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Horazdiowitz, 260 E.

Kögsve, 1) Df. in Preussen, Rghz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 175 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Stallupöhnen, 110 E.

Köhalom, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, s. Reps. 2) Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, P. Nagy-Barom, 1175 E.

Köhlen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Lehe, 590 E. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. und 1 M. von Lüchow, 140 E.

Köhler, Keller, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Volkach, bei Escherndorf, am Main, 95 E. Vorzüglicher Muskateller-Wein.

Köhlersdorf, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, 310 E.

Köhra, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Grimma, 416 E.

Kökelsum, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 310 E.

Kökelwick, Df. in Preussen, Rghz. Münster, Kr. Ahans, 445 E.

Kökeny, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und bei Fünfkirchen, 540 E.

Kökenyes, 1) Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Sziget, P. Tecs, 1361 E. 2) Df. ebd., Com. Neograd, P. Szirak, 813 E.

Kökenyesd, Df. in Ungarn, Com. Ugocsa, P. Halmi, 830 E.

Kölbingen, Df. in Nassau, A. Walmerod, 397 E.

Kölburg, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Donauwörth, 154 E.

Kölcse, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, P. Tisza-Ujlak, 971 E.

Kölesd, Fick. in Ungarn, Com. Tolna, am Sarviz-Kanal, 1778 E. Weinbau, Fischerei. [460 E.

Kölkebeck, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle,

Kölked, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und P. Mohacs, 902 E.

Kölleda, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 3556 E. Offizinalpflanzungen, Kalkbrennerei, Ziegelei, Mühlen, Ackerbau, Viehzucht.

Köllein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Littau, 680 E. [470 E.

Köllentrap, Bauersch. in Preussen, Rghz. Münster, Kr. Beckum,

Köllig, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und 1⅛ M. v. Saarburg, 105 E. [1687 E.

Kölliken, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zofingen,

Kölln, ehemals **Kähllngen**, Df. in Holstein, Gfsch. Rantzau, SW. bei Barmstedt, 240 E.

Köllnbach, 1) (**Gross-**), Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut, 570 E. 2) (**Ober-**), Df. ebd., 541 E. [1797 E.

Köllnik, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. Bogsan,

Köllschhausen, Df. in Preussen, Rghz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 360 E. Mühle. [720 E. Schloss, 4 Windmühlen.

Kölmchen, Df. in Preussen, Rghz. Liegnitz, Kr. Freistadt,

Köln, 1) Rghz. in Preussen, zwischen den Regierungsbezirken Düsseldorf, Koblenz, Arnsberg, Aachen, vom Rhein durchflossen, 72,40 QM., 475,475 E. Nur der O. und S. ist gebirgig durch die Eifel (mit dem Godesberg) und den Westerwald (Siebengebirge). Der Rhein, 1240—1560' breit und 8½—24' tief, ist der Hauptfluss; seine Nebenflüsse Sieg, Strunderbach mündet bei Mühlheim, Wipper, die Erft. Der Boden ist im Allgemeinen fruchtbar, besonders in den Thälern der Flüsse und in den Kr. Köln, Bonn und Rheinbach, am unfruchtbarsten ist der Kreis Gummersbach. Starker Weinbau, Getreide nur für den Bedarf, Viehzucht ansehnlich, doch ausgezeichnet ist die Industrie und die Handelsthätigkeit. Der Unterricht steht auf hoher Stufe. Es giebt 1 Universität, 10 Gymnasien, 1 Lehrer-, 1 Priesterseminar, Handels-, höhere Bürger-, Gewerb- u. a. Schulen. Ausser dem Stadtbezirk Köln hat der Rghz. 10 Kreise: Bergheim, Bonn, Euskirchen, Gummersbach, Landkr. Köln, Mühlheim, Rheinbach, Sieg, Waldbröl u. Wipperfürt. 2) Der Landkr. Köln umfasst die St. Deutz u. das platte Land mit 8,12 QM. und 64,787 E., die städtische Gewerbe, Wein- und Obstbau, Viehzucht, Fischerei und Schifffahrt treiben. 3) Der Stadtkr. Köln, 0,13 QM., besteht aus der 4) Hptst. des glchn. Rghz. u. Kr. ebd., l. am Rhein, 120,568 E. und 7485 M. Milit. (1861). Im J. 1815 hatte es 47,000 E.; 1831: 65,145; 1849: 94,789 E. Bedent. Festung, mit Deutz gegenüber durch eine Schiffbrücke und stehende Brücke verbunden. Die St. nimmt sich von Aussen wegen der vielen Thürme und grossartigen Bauwerke imposant aus, ist aber im Innern theilweise wegen der meist engen und krummen Gassen ziemlich unfreundlich. Sie hat 33 öffentliche Plätze (die schönsten der Alt-, Neu-, Waid- u. Heumarkt). Vorzügliche Gebäude: der grossartige Dom im gothischen Style, die Pfarrkirche zum heil. Gereon mit kühner Kuppel, die Peterskirche, in welcher Rubens getauft wurde, die grosse Martinskirche, das Rathhaus mit schönem Portal und Thurm, das Gürzenich mit grossem Saal, der erzbischöfl. Palast, das Regierungsgebäude, 3 Theater, das neue Museum. Die Stadt ist Sitz der Regierung, des Erzbischofs, des erzbischöfl. General-Vicariats-Amts, des Appellations-Gerichtshofs, des Handelsgerichts, der Handelskammer, des Hauptsteuer- u. Rheinzollamts, der Rheinischen Dampfschifffahrt-Gesellschaft, und hat 2 katholische und 1 protestant. Gymnasium, 1 erzbischöfl. Priester-Seminar, Handlungsschule, Realschule, Zeichnenschule; Stadtbibliothek, Provinzial-Archiv, Sternwarte, Sammlung von Gemälden und Antiken, zoologischen Garten, botanischen Garten, eine grosse Zahl wohlthätiger Anstalten. Besonders wichtig ist Köln durch seine Industrie, Schifffahrt und den Handel, es ist der Stapelort zwischen dem Ober- und Niederrhein und besitzt einen Freihafen. Woll- und Baumwollmaschinenspinnerei, Baumwoll-, Seidenzeug- u. Tuchweberei, Zuckersiedereien, Tabak-, Hut-, Seife-, Wachslicht-, Stärke-, Schmalte-, Farben-, Bleiweiss-, Porzellan-, Spielkarten-, Tapeten-, Pfeifen-, Blechlackir-, Schreibfeder-, Siegellack-, Leder-, Gold- u. Silberwaarenfabriken u. a., kölnisches Wasser (Eau de Cologne), Brauereien u. Branntweinbrennereien, wichtiger Speditionshandel, Eigenhandel, besonders mit Getreide und Wein; Dampf- u. Flussschifffahrt. Eisenbahn- und Dampfschiffsgesellschaften, Bankcomptoir, Schifffahrtscommission, Börse u. a. Anstalten nebst dem Handel, Feuerversicherungsgesellschaft, grosse Maschinenbau-Gesellschaft, Bankverein. In den Hafen wurden 1850: 3½ Mill. Ctr. Güter auf 6112 Fahrzeugen eingebracht. Handel besonders mit Holland in Colonialwaaren, Wein, Getreide, Oelsaat, Häuten etc. — Berühmt ist der Karneval sowie das Kirmesfest aus den Dörfern der Umgegend. 50° 56' 29'' n. Br., 4° 37' 28'' ö. L. v. Par. 5) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 285 E. 6) (**Alt- und Neu-**), Df. ebd., Rghz. Breslau, Kr. Brieg, 775 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 890 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und 1 M. von Kulm, 220 E.

Kölpeny, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. und ½ M. von Mező-Madaras, 780 E.

Kölpin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 550 E. 2) S. Cölpin.

Kölpiner-See, See in Mecklenburg-Schwerin, O. von Malchow und W. von Waren, hängt mit dem Fiessen- und Malchow-See zusammen, und durch die Elde und Müritz mit dem Plauer-See.

Kölsa, Df. in Preussen, Rghz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 310 E.

Koelskaia, Festung in Russland, Guv. Orenburg, NNW bei Troitzk, 900 E. Stalaktiten-Grotte.

Költsch, Df. in Preussen, Rghz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 660 E.

Költschen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, 440 E. 2) Df. ebd., Rghz. Frankfurt, Kr. Sternberg, bei Landsberg, 850 E. [248 E. Ziegelei.

Kölzenhain, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Schotten,

Kölzig, 1) (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 570 und 195 E. Mühlen, Sägen. 2) Df. ebd., Kr. Arnswalde, 330 E.

Kölzin, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und bei Zarrentin, 225 E. 2) Df. in Preussen, Rghz. Stralsund, Kr. und 2¼ M. von Greifswald, 165 E. [145 E.

Kölzow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Ribnitz,

Kömen, Df. in Luxemburg, Distr. und Kant. Diekirch, 200 E.

Kömlö, Df. in Ungarn, Com. u. P. Heves, 1908 E.

Kömlöd, Kemling, 1) Df. in Ungarn, Com. Tolna, Bez. Duna-Földvar, P. Paks, 1505 E. 2) Df. ebd., Com. Komorn, P. Tata, 1092 E. [176 E.

Kömmlitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Borna,

Kömörö, Komoro, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, P. Fejer-Gyarmat, 471 E. [Uelzen, 115 E.

Könau, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, bei

Koen-Chang, St. in China, Prov. Kiang-Sou, OSO. von Nan-King. [Zeitz, 165 E.

Könderitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. 1 M. von

Köndringen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen, 1313 E.

Köngen, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Neckarkr., OA Esslingen, am Neckar, 2206 E. Dabei bedeut. röm. Bauüberreste. Schloss.

Köngernheim, 1) Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Alzey, 271 E. 2) Df. ebd., Kr. Oppenheim, 514 E. 3 Mühlen.

Köngetried, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, 285 E. [214 E.

Könghausen, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim,

König, Fick. in Hessen-Darmstadt, Prov. Starkenburg, Kr. Neustadt, rechts an der Mümling, 1753 E. Schloss, 2 Knaben- und Mädchenschulen, 5 Mühlen, Ziegelhütte.

Königerode, Df. in Preussen, Rghz. Merseburg, Gebirgskr. Mansfeld, 970 E. 3 Mühlen.

Königgrätz, 1) St. und Festung in Oesterreich, Böhmen, glchn. Kr., am Zusammenfluss der Elbe und Adler, 5061 E. Sitz der Kreisbehörde, des polit. Bezirksamtes, des Kreis- und Bezirksgerichts, der Finanzbezirksdirektion, eines Hauptzollamtes, Bischofs und Consistoriums; schönes Rathhaus mit Sammlungen, Schauspielhaus, Dom, schöne Promenaden, Bibliothek, Gymnasium, theologisches Seminar, 3 Hospitäler, Tuchweberei. 50° 12' 38'' n. Br., 13° 29' ... ö. L. v. Par. 2) Kr. ebd., im N. und O. vom preuss. Schlesien, im S. vom Kr. Chrudim, und im W. vom Kr. Gitschin begrenzt, umfasst 53,89 QM. mit 340,792 E., grösstentheils Katholiken, in 24 St., 17 Marktfleckn., 759 Dfrn. und 488 Ortsgmdn., und wird in die 11 Bezirke eingetheilt: Königgrätz, Nechanitz, Jaromierz, Königinhof, Braunau, Politz, Nachod, Neustadt, Dobruschka, Reichenau, Kosteletz, Senftenberg, Grulich.

Königheim, Fick. in Baden, Unterrheinkr., A. Tauber-Bischofsheim, 1876 E. Schloss, Dechanteikirche; Acker- und Weinbau.

Königinhof, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, an der Elbe, 5370 E. Bezirks- und Steueramt, Bürgerspital, Krankenanstalt; Schloss, Dechanteikirche, Hauptschule; Rübenzuckerfabrik, gute Gerberei.

Königlosen, Kralova, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Mährisch-Neustadt, 350 E.

Königreich, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Jork, bei Buxtehude, 775 E.

Königsaal, Fick. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, glchn. Bez., am Zusammenfl. der Beraun und der Moldau, 1500 E. Bezirks- und Steueramt, Postamt; Schloss, Gewerbschule, 2 Runkelrübenzuckerfabr., Seifen- und chemische Fabrik, Zuckerraffinerie. 49° 58' 47'' n. Br., 12° 3' 35'' ö. L. v. Par.

Königsau, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und 2 M. von Simmern, 125 E. [leben, 565 E.

Königsaue, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschers-

Königsbach, 1) Fick. in Baden, Mittelrheinkr., A. Durlach, 1972 E. Schloss; Ackerbau, Leinweberei, Kupferhammer, Essigsiederei. 2) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Neustadt, 817 E.

Königsberg, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Rgbz. Eger, Bez.

"alkenau, ONO. bei Eger, r. an der Eger, 3647 E. Verfallenes Bergschloss; Getreide- und Hopfenhandel. 2) St. ebd., Schlesien, Kr. und $2^1/_2$ M. von Troppau, 1000 E. Bezirks- und Steueramt; Schloss, Hospital; Jahr-, Vieh- und Wollmärkte. 3) **K., Uj-Banya, Uova-Banya**, St. in Ungarn, Com. Bars, $1^1/_4$ M. von Zarnovic, 4490 E.) St. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Giessen, in den Vorbergen des Westerwaldes, 527 E. Bergschloss-Ruinen, Eisenbergwerk. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, bei Kyritz, 410 E. 6) Rgbz. ebd., grenzt N. an die Ostsee, NO. an Russland, O. an den Rgbz. Gumbinnen, S. an Polen, und W. an die Rgbz. Marienwerder und Danzig, 408,13 QM., 982,896 E. (1861) in 9 Kr.: Allenstein, Braunsberg, Fischhausen, Friedland, Gerdauen, Heiligenbeil, Heilsberg, Königsberg, Labiau, Memel, Mohrungen, Neidenburg, Ortelsburg, Osterode, Preussisch-Eilau, Preussisch-Holland, Rastenburg, Rössel, Wehlau, mit 48 Stn., 13 Fleckn., 727 Dfrn. Hauptflüsse: Minge, Dange, Gilge, Deine, Alle, Pregel, Frisching und Passarge; Seen: Drewenz, Damerow, Geserich. An Mineralprodukten ist grosse Armuth, ausser in Bernstein und Torf. Das Pflanzenreich liefert den Bedarf in Getreide, Flachs und Hanf, hinlänglich in Obst und Gemüse, auch Holz im Ueberfluss. Das Thierreich ist ebenfalls hinreichend vertreten. In der Johannisburger Haide finden sich noch Elennthiere. Das Land ist eben und selbst Niederung, mit einigen bedeutenden Seen. Haupterwerb ist Ackerbau, Fischerei und Viehzucht. Industrie ist unerheblich.) Stadtkr. ebd., glchn. Rgbz., 1,05 QM., 94,580 E. 8) Landkr. ebd., 23,75 QM., 46,185 E. 9) Hptst. des glchn. Rgbz. und Kr. ebd., am schiffbaren Pregel, 1 M. oberhalb dessen Mdg., 94,580 E. Besteht aus den 5 Stn. Altstadt, Löbenicht, Kneiphof, Sackheim und Rossgarten, und aus 14 Vorstädten, Freiheiten genannt. Festung, Hafen. Die St. ist alterthümlich, jedoch nicht ohne schöne Gebäude in den 100 Strassen und Gassen, besonders in der Königs- und der Französischen Strasse; 30 öffentliche Plätze. Gebäude: der Dom zu St. Nikolaus mit den Gräbern deutscher Hochmeister und schöner Orgel, das königl. Schloss, Stadtgericht, das neue schöne Universitätsgebäude, Rathhaus, Börse, Schauspielhaus, Hospital etc. Sitz der Provinzial- und Regierungsbehörden, des Oberappellationsgerichts, Admiralitätscollegiums, evangel. Bischofs; Universität 1544 gegründet) mit einer Bibliothek, botanischer Garten, Bank, Börse, 2 Theater, Sternwarte, Lyceum, 3 Gymnasien, Kunstakademie, Seminare für Prediger polnischer und lithauischer Gemeinden, Schullehrerseminar, höhere Bürger- und Töchterschulen, Handelsschule, 2 Realschulen, 10 Elementar-, 12 Armen-, 25 Privatschulen, Provinzkunstschule; viele milde Anstalten, namentlich eine grosse Blinden- u. Taubstummenanstalt, 4 Waisenhäuser, 7 Krankenhäuser. Woll-, Baumwoll-, Seiden-, Leinwand-, Fayence-, Tabak-, Leder-, Hut-, Marzipan-, Stärke-, Seifefabriken etc., Bernsteindreherei, Brauereien, Branntweinbrennereien, Eisengiessereien, Zuckerraffinerien, Kupferwalzwerk, Pianofortefabriken, Schiffswerfte, bedeut. Handel zur See und zu Lande mit Getreide, Flachs, Hanf, Leinwand, Branntwein. Die grösseren Schiffe können nur bis Pillau fahren. Die Rhederei besass 1851 42 Schiffe von 12,130 Ton. incl. Dampfschiffen. Der Handel mit dem Ausland betrug 1850 $3^1/_3$ Mill. Thlr. — Geburtsort d. Philosophen Kant (geb. 1727, starb 1804). — 54° 42' 50" n. Br., 18° 9' 45" ö. L. v. Par. 10) **K. in der Neumark**, Kr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, 27,78 QM., 90,409 E. Ackerbau und Viehzucht. 11) St. ebd., glchn. Kr., Hauptort der Neumark, 6356 E. Gymnasium, Spital, Tuch- und Baumwollmanufakturen, Strumpfwirkerei, Branntweinbrennerei, Fabr. für Leder, Stärke, Hüte etc. 12) **K. in Franken**, St. in S.-Koburg, in Bayern Unterfranken) enclavirt, zählt für sich 1100, mit dem Amtsbezirke 600 E. Obst- und Weinbau. Geburtsort von Regiomontanus.

Königsborn, bedeut. Saline in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, N. bei Unna. Jährlich 120,000 Ctr. Salz durch 6 Gradirhäuser, 59 Siede- und Brodelpfannen; grosse Dampfmaschinen, Louisen- und Soolbad.

Königsbronn, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, 1425 E. Dabei entspringen die Brenz und Pfasser; Eisenschmelz- und Gusswerk. In der Nähe stand ehemals ein Cistercienser-Kloster. [210 E.

Königsbruch, Kol. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau,

Königsbrück, gräfl. Hohenthal'sche Herrsch. (1,5 QM.) und St. in Sachsen, Krd. Bautzen, glchn. GA., 1884 E. Gerichtsamt, Post, Schloss; Steingut, Töpferwaaren, Bandweberei.

Königsbrunn, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, ehem. Kr. Untermanhartsberg, am Wagram, 540 E. 2) Gmd. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Augsburg, 1231 E. [970 E.

Königschaffhausen, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Breisach,

Königsdorf, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, bei Wolfratshausen, 470 E. Ehemal. Kammergut Karl des Grossen. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Brandeis, 370 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 394 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 330 E. 5) (**Preussisch-**), Df. ebd., 120 E. 6) Df. ebd., Kr. Flatow, 390 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 100 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 680 E. 9) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. und Kr. Köln, 460 und 120 E.

Königseck, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und OSO. bei Neuhaus, 2330 E. Leinweberei, 5 Mühlen, 3 Sägen. 2) Stammschloss der Grafen von Königseck in Würtemberg, Donaukreis, OA. Saulgau, bei Hofkirch. 3) **K.-Aulendorf**, ehem. Reichsgrafschaft ebd., OA. Saulgau und Waldsee. Jetzt Standesherrschaft.

Königsecker See, See in Würtemberg, am Fuss des Schlossberges Königseck. Sehr tief.

Königseckwald, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, A. Aulendorf, in einem hohen Thal, 284 E. Schloss, Hospital, merkwürdiger Steinbruch.

Königsee, St. in Schwarzburg-Rudolstadt, an der Rinne, 2200 E. Bleiweiss- und Steingutfabrik, Wollweberei, Walke, 6 Mühlen, 1 Porzellanmassen-Mühle, Kienrussbrennerei, Ackerbau, Viehzucht. Das A. gl. N. hat $2^1/_2$ QM. mit 17,000 E.

Königsfeld, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, bei Hollfeld, 691 E. 2) Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Pfaffenhofen, bei Geisenfeld, 190 E. Geburtsort des Abtes und Reichsfürsten Frobenius (geb. 1709). 3) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 370 E. 4) Wir. und Herrnhuterkolonie in Baden, Seekr., A. Villingen, 472 E. Manufakturen, Uhrenfabriken, weibliche Lehranstalt. 5) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rochlitz, 258 E. Geburtsort des Philologen Ernesti. 6) (**Neu-**), Df. ebd., 131 E.

Königsfelde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Ueckermünde, 270 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 290 E. [und bei Hameln, 120 E.

Königsförde, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, Calenberg, A.

Königsgnad, Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Krasso, Bez. und P. Bogsan, 1880 E. [Krone, 245 E.

Königsgnade, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-

Königsgut, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 290 E. [burg, 140 E.

Königshaardt, Ort in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duis-

Königshagen, Df. in Waldeck, Werbe-Distr., 415 E.

Königshain, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 1280 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 840 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. und SSO. bei Ostritz, 1430 E. 4) Df. ebd., Krd. Leipzig, fürstl. Schönburg'sche Recessherrsch., GA. Mittweida, 1236 E. Schloss, 3 Mühlen, Granitbruch.

Königsheim, 1) s. Königheim. 2) **K., Kingsheim**, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, 440 E.

Königshof, Df. in Hannover, Grubenhagen, A. Elbingerode, 250 E.

Königshofen, 1) St. in Baden, Unterrheinkr., A. Gerlachsheim, an der Tauber, 1349 E. Wein- und Ackerbau. 2) Bez.-A. in Bayern, Unterfranken, 30,064 E. 3) Befest. St. ebd., im Grabfelde, bei Münnerstadt, mit der Vorst. **Ipthausen**, 2244 E. Sitz des Bez.-A., Rent- und Zollamt, Elisabeth-Hospital, Salzfaktorei, Gipsbruch und -Mühle, Eisenhammer, Feldbau, Viehzucht, Gewerbe. 4) Df. in S.-Altenburg, A. Eisenberg, 400 E. 5) (**Ober-**), **K. auf der Heide**, Wir. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Wassertrüdingen, bei Ansbach. 6) (**Unter-**), Pfrdf. ebd., unweit der Wiesent, bei Ansbach, 340 E. 7) Df. in Nassau, A. Idstein, 306 E. 8) **K. an der Kahl**, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Alzenau, 330 E. 1 Oel- und 2 Mahlmühlen. [land, bei Fehrbellin, 220 E.

Königshorst, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavel-

Königshoven, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 1560 E.

Königshütte, 1) bedeut. Eisenhüttenwerk in Hannover, Grubenhagen, im Harz, bei Scharzfeld. 2 Hochöfen, 5 Frischhämmer, 2 Zainhämmer, Roh- und Raffinirstahlhammer, Eisengiesserei, Drahthütte, Bohr- und Drehwerk. 2) Berühmte Eisenhütte in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Waldsassen, bei Altenhammer. 3) Königl. Eisen- und Zinkhütte in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 800 E. Schlackenbad, Postexpedition, Ziegelei, Steinkohlengruben, besuchter Badeort.

Königshuld, bedeut. Stahl- und Eisenwaarenfabrik in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 410 E.

Königslutter, St. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, im glchn. A. (mit $5^2/_3$ QM. und 14,000 E.), an der Lutter, 2600 E. Bedeutende Bierbrauerei (Duckstein), gute Gerberei. Dabei das ehemal. glchn. Stift, in dessen Kirche die Grabmäler des Kaisers Lothar II. (gest. 1137), seiner Gemahlin Richenza und des Herzogs Heinrich von Bayern (gest. 1137).

Koenigsmacher, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. und P. Thionville, 1506 E. [burg, 250 E. Ziegelei.

Königsmark, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oster-

Königs-See, 1) romantisch liegender grosser und fischreicher See in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Berchtesgaden. Bis 106 Klafter tief; mit schönen Anlagen ringsum. Merkwürdig ist der hiesige Bergsturz. 2) Krchdf. ebd., unfern Berchtesgaden, 200 E.

Königsstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 300 E.

Königsstädtl, Mieseez-Kralowy, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, glchn. Bez., 1800 E. Bezirks- und Steueramt.

Königsstuhl, 1) Berg in Baden, Unterrheinkr., A. und bei Heidelberg, 1723 F. hoch. 2) Hoher Felsen auf dem Donnersberg in Bayern, Pfalz, bei Kirchheimbolanden. Schöne Aussicht.

Königstädten, Pfrdf. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Gross-Gerau, 745 E. [von Salzwedel, 135 E.

Königstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. n. $1^1/_4$ M.

Königsteele, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. u. $1^1/_4$ M. von Bochum, 460 E.

Königstein, 1) A. in Nassau, 2,72 QM., 18,468 E. 2) St. ebd., 1805 E. Schloss mit Anlagen, beträchtl. Gerberei, Mahlmühlen, Oelmühle, Wasserheilanstalt. Von hier besteigt man den Gipfel des grossen Feldberges. 3) Flck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. u. bei Sulzbach, 701 E. 4) Fest. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Pirna, l. an der Elbe, auf einem 1400 F. hohen isolirten, senkrecht abfallenden Felsen, der nur einen gut verwahrten Zugang hat; darauf ein Wäldchen, Ackerfeld, Weinpflanzungen, Wiese, Gärten und ein in dem Felsen 585 Ellen tiefer Brunnen, an dem 40 Jahr gearbeitet wurde. Das grosse Fass in der Kellerei, welches 3709 Eimer fasst, ist 1818 zerlegt. Kirche: 50° 55' 15,2" n. Br., 11° 43' 29,9" ö. L. v. Par. 5) St. ebd., am Fuss des Festungsberges, in einem tiefen Thal, 2654 E. Holzflösserei auf der Biela in die Elbe, Leineweberei, Schifffahrt und Steinbrüche. Unweit die Kaltwasserheilanstalt Königsbrunn. Kirche: 50° 55' 12,1" n. Br., 11° 44' 18,5" ö. L. v. Par.

Königstetten, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez., Post und 1 M. von Tulln, 830 E.

Königswald, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz. Baumwollspinnerei, Leineweberei.

Königswalde, 1) Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, 450 E. Mühle. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz,

Bez. Tetschen, 2373 E. 4 Mühlen, 3 Sägen. 3) Df. ebd., Bez. Schluckenau, 2200 E. Fabrikbetrieb. 4) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Annaberg, 1214 E. Eisenhammer, Mahl-, Oel- und Bretmühle, Klöppelei, Spinnerei, Handel. 5) Df. ebd., GA. Werdau, 434 E. 6) St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 1514 E. Papiermühle, Alaunwerk, Wollzeug- u. Tuchweberei. 7) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 1060 E. Mühlen, 2 Bleichen.

Königswarth, St. u. Hauptort der fürstl. Metternich. Herrsch. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, eig. Bez., 7494 E. Bezirks- u. Steueramt, Mineralquelle, Schloss mit einer Kapelle, Bibliothek, Münz- und Kunstsammlung, und Park mit dem Obelisk zum Andenken des Kaisers Franz; Cichorienfabrik etc., Eisenstein- und Zinnbergwerk.

Königswartha, Flck. in Sachsen, Krd. Bautzen, eig. GA., ONO. von Camenz, 933 E. Kirche mit Bibliothek, Schloss, Brauerei, Branntweinbrennerei, Postexpedition. Das Gerichtsamt umfasst auf 2,5 QM. 32 Langmdn. und 25 Rittergüter mit 7405 E.

Königswiesen, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, ehem. Mühlkr., bei Weissenbach, 550 E. Pottaschsiederei.

Königswinter, St. in Preussen, Rgbz. Köln, Siegkr., am Fuss des Siebengebirges, am Rhein, 2447 E. Weinbau, Schifffahrt und Steinhauerei, Wein-, Getreide- und Steinhandel.

Königswusterhausen, s. Wusterhausen.

Königszeche, Kupferbergwerk in Bayern, Oberfranken, Berg-A. Steben, bei Caulsdorf.

Koenismacker, s. Koenigsmacher.

Köniz, 1) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, Oberherrschaft, A. Leutenberg, 620 E. Schloss, Bergbau. 2) Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, SW. bei Bern, am Fuss des Gurten, 6092 E. Ehem. Deutschordenscommthurei. [Gute Mühlsteinbrüche.

Könnern, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 3860 E.

Könnigde, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 210 E.

Köntop, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 295 E.

Kön-Yang, St. in China, Prov. Yün-Nan.

Köpcseny, s. Kittsee.

Köpecz, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. und bei Baroth, 890 E.

Köpenick, Köpnick, St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, auf einer Insel der Spree, die überbrückt ist, 3612 E. Ehem. königl. Schloss mit Garten, Seminar, Seiden- u. Baumwollweberei, Teppich- und Florfabrik, chemische Fabrik, Bleichen, Anstalt für Blödsinnige. Unweit die 340 F. hohen Müggelberge und der Müggelsee.

Köpenitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 155 E.

Köperberg, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, bei Havelberg, 410 E.

Koeping, St. in Schweden, Westmanlands-Län, W. am Mälarn-See, 1809 E. Eisentransport nach Stockholm.

Köpitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 810 E.

Köpnitz, Kopanice, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, bei Karge, 820 E. Ackerbau, Schweinezucht.

Köpösd, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Post Szered, 862 E.

Köppach, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez., P. u. bei Schwannenstadt, 110 E. Schloss.

Köppelsdorf, Df. in S.-Meiningen, A. Sonnenberg, 310 E. Holzwaaren, Violinen, Spiegelfabrik. [9 Mühlen.

Köppern, Df. in Hessen-Homburg, A. Homburg, 750 E.

Köppernig, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 760 E.

Köppigen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Burgdorf, 889 E.

Köppo, Ort in Russland, Esthland, Insel Dagö.

Köprili, Kiuprili, St. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Ghustendil, W. bei Istib, am Vardar, 7000 E.

Körba, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 300 E.

Körbecke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 725 E.

Körbelsdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Pegnitz, 272 E. [mischl, 330 E. Mühle.

Körber, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Leito-

Körbitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und bei Jüterbogk, 170 E.

Körborn, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 252 E.

Körchow, Hof in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Wittenburg, 275 E.

Kördorf, Df. in Nassau, A. Nassau, 544 E.

Köre, (Kis-), Df. in Ungarn, Com. Heves, Post Kapolna, 1400 E.

Körich, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Capellen, 850 E. [Kr. Teltow, 260 und 180 E.

Köris, (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Potsdam,

Körispatak, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und bei Sepsi-Szent-Görgeny, 920 E. 2) Df. ebd., Kr. Maros-Vasarhely, Bez. und bei Makfalva, 1020 E.

Köritz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 930 E.

Körkwitz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Ribnitz, 225 E.

Körle, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen, 600 E.

Körlin, St. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, an der Persante, 3415 E. Tuch- und Wollweberei.

Körlingen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 145 E.

Körlitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wurzen, 300 E.

Körmend, Flck. in Ungarn, Com. Eisenburg, S. bei Stein am Anger, an der Raab, 3937 E. Fürstl. Batthyani'sches Schloss, Salzamt.

Körmöcz-Banya, s. Kremnitz. [225 E.

Körna, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. u. bei Dortmund,

Körnbach, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, 170 E.

Körner, Flck. in S.-Koburg-Gotha, A. Volkerode, 1261 E.

Körnitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 200 E. 2) Df. ebd., Kr. Militsch, 225 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 680 E.

Körnsalz, (Ober-, Mittel- und Unter-), 3 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, zus. 440 E. 2 Schlösser, 2 Mühlen, Ziegelei.

Környe, Df. in Ungarn, Com. Komorn, Bez. u. P. Totis, 1043 E.

Köröm, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, P. Szerencs, 691 E.

Körös, Kirtzsch, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Mediasch, 950 E. 2) Df. ebd., Kr. Kronstadt, Bez. u. bei Baratos, 620 E. 3) **(Kis-)**, Csebe, Marktflck. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Solt, 8708 E. 4) **(Nagy-)**, Marktflck. ebd., Bez. Kecskemet, 18.000 E. Post, Gymnasium, Viehzucht, Wollhandel, bedeutende Jahrmärkte, Weinbau. 5) 3 Flüsse, der **schnelle, weisse** und **schwarze**, ebd. Die beiden ersten entspringen in Oesterreich, Siebenbürgen, der dritte auf den Biharer Gebirgen in Ungarn. Sie fliessen in vielen Krümmungen gegen W., der schnelle und schwarze im Com. Bihar, der weisse im Com. Arad. Der weisse und schwarze K. vereinigen sich bei Bekes und unweit damit der schnelle K.; dann fliessen sie Csongrad gegenüber in die Theiss, nachdem sie unweit Tur noch den Berettyo aufgenommen haben. In den Com. Bihar und Bekes bilden sie grosse Sümpfe; der weisse K. führt im Lauf zwischen Gebirgen, Goldsand mit sich. 6) **K.-Banya, Altenburg**, Flck. ebd., Com. Zarand, am weissen Körös, Kupferminen, Goldbergwerke. 7) **K.-Ladany**, Df. ebd., Com. Bekes, 5362 E. Post. 8) **K.-Mezö**, Df. ebd., Com. Marmaros, nahe an der galizischen Grenze, 5372 E. 9) **K.-Tarcza**, Df. ebd., Com. u. Bez. Bekes, 4341 E.

Körösfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Broos, 820 E.

Köröshegy, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Igal, P. Siofok, 1105 E. [Neutra, 840 und 340 E.

Köröskeny, (Also- und Felsö-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. und Bez.

Körösszeg, 1) Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Szalonta, P. Nagyvarad, 1058 E. 2) **K.-Apathi**, Df. ebd., P. Mezö-Keresztur, 1505 E. [2) Df. ebd., Kr. Bitburg, 349 E.

Körperich, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 230 E.

Körrenzig, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 1000 E.

Körrig, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 220 E.

Körtvelyes, (Also- und Felsö), 1) 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Decs, Bez. Semesnye und Bez. Retteg, 410 und 480 E. 2) **K., Hrusovo**, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Sziget, 976 E. 3) **K., Pama**, Df. ebd., Kr. Wieselburg, P. Köpseny, 877 E. 4) **K., Hruszovan**, Df. ebd., Com. Neutra, Bez. Bodok, 422 E. 5) Df. ebd., Com. Szatmar, P. Piskolt, 1582 E. 6) **K., Eltendorf**, Df. ebd., Com. Eisenburg, P. Körmend, 829 E. 7) **K., Grausch, Birndorf**, Df. ebd., Kr. Zips, Bez. und P. Leutschau, 740 E. 8) Df. ebd., Com. und P. Torna, 423 E. 9) **(Also- und Felsö-)**, 2 Dfr. ebd., Com. Zemplin, P. Nagy-Mihaly und P. Homona, 1060 und 510 E.

Körtvelyfaja, Birnbaum, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Maros-Vasarhely, 870 E.

Körvig, Ort in Dänemark, Seeland, am Isefjord.

Körzendorf, Dfgmd. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, 400 E.

Kösching, Flck. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Ingolstadt, 1446 E. Brauerei, Salpeter- und Pottaschsiederei.

Köselitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 630 E.

Kösen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Naumburg, an der Saale, 1050 E. Grosse Salzwerke, Holzflösserei, besuchtes Soolbad.

Koesfeld, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Münster, 13,70 QM. 42,250 E.; in N. und O. gebirgig, auch einige Moore. Guter Feldbau, einiger Gewerbebetrieb. 2) St. ebd., an der Berkel, 4272 E. und 555 M. Milit. Ehem. Fest. und Residenz der Bischöfe von Münster; Schloss, Gymnasium, Papiermühle, Gerberei, Woll-, Seiden- und Leineweberei, Kalkbrennerei, Oel-, 2 Papier-, 5 Mahlmühlen, Ziegelei. 51° 57' 10'' n. Br., 4° 52' 22'' ö. L. v. Par.

Kösingen, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, 3.. E.

Kösitz, Df. in Anhalt (Köthen), A. Reinsdorf, 250 E.

Köslienen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Allenstein, 225 E.

Köslin, 1) Rgbz. in Preussen; umfasst einen Theil von Hinterpommern, mit dem Dramburg'schen und Schievelbein'schen Kreis, 258,56 QM., 524,108 E. und ist in 10 Kreise vertheilt. Belgard, Dramburg, Fürstenthum, Neustettin, Lauenburg, Bütow, Rummelsburg, Schievelbein, Schlawe, Stolpe; mit 23 Stn., 1 Flck., 114. Dfrn. und 42 Kolonien. Der Boden ist fast ganz eben, nur an der Seegrenze streift ein sehr niedriger Höhenzug. Der Gollenberg bei Köslin ist der höchste Punkt in Pommern. Flüsse: Rega, Persante, Wipper, Stolpe, Lupow und Leba; viele, aber nur kleine Seen. Landwirthschaft ist bedeutend, aber gering die Industrie. 2) Kr. ebd., s. Fürstenthum. 3) Hauptst. des glchn. Rgbz. ebd. und Kreisst. des Kr. Fürstenthum, am Fuss des Gollenberg, 12.1.. E. Sitz der Regierung, des Appellationsgerichts und der Pommerschen ökonom. Gesellschaft; Gymnasium, Schullehrer-Seminar, Gerber-, Tuch-, Wollen-, Seidenband-, Strumpf-, Seifen- und Tabakfabriken etc. Auf dem Gollenberg steht ein Denkmal der 1813 und 1814 gefallenen Pommern.

Kösling, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 4.. E.

Köslitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 300 E.

Kösseine, (grosse, kleine), Berge im Fichtelgebirge.

Kössel, Köstel, Glashütte in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Waldmünchen, bei Gleissenberg, 114 E.

Kössen, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Kitzbichl, 270 E.

Kössern, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Grimma, 543 E.

Kösslau, Df. in S.-Koburg, A. Königsberg, 160 E. Zum Theil zu Bayern gehörig. [Wittingau, 4.. E.

Kösslersdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Kösslitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Weissenfels, 200 E. [15. E.

Kössnach, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Straubing,

Kössnitz, Df. in S.-Weimar, A. Dornburg, 173 E.

Kösten, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Lichtenfels, unweit dem Main, 220 E.

Köstenberg, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Stadtsteinach, 48 E.
Köstendorf, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Hermagor, 210 E.
Kösternitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 260 E.
Köstitz, Df. in S.-Weimar, A. Neustadt, 136 E.
Köstlarn, Kösslarn, Flck. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Griesbach, bei Karpfheim, 650 E. Tuch- und Leineweberei.
Köstritz, schönes Df. in Reuss j. L., A. und bei Gera, an der Elster, 1400 E. 2 Schlösser u. Park; Residenz einer fürstl. Nebenlinie; vorzügl. Bierbrauerei, Soolbäder.
Köszenyes, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Maros-Vasarhely, 930 E. [von Nagasaki.
Koetch, St. auf der Westküste der japan. Insel Firando, NW.
Kötelend, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Valaszut, 590 E. [272 E.
Köterheide, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern,
Kötermoor, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, 11 E. [Altenburg, A. Altenburg, 221 E.
Köthel, 1) Df. in Holstein, A. Trittau, 220 E. 2) Df. in S.-
Köthelek, Df. in Ungarn, Com. Heves, Bez. Szolnok, 1607 E.
Köthen, 1) St. in Anhalt (Köthen), ehem. Residenzst. der 1847 ausgestorbenen Anhal-Köthenschen Linie. 11,000 E. Die St. besteht aus Alt- und Neustadt und 3 Vorstädten, hat Schloss, Bibliothek, Münz- und Gemäldesammlung, ornithologisches Kabinet, Schullehrerseminar, Gymnasium, Fräuleinstift, Bibelgesellschaft; lebhafte Industrie: Eisengiesserei und Maschinenbaufabrik, Gerberei, Leineweberei, Brauerei, Getreide-, Saat- und Wollhandel. Im Monat Juli jeden Jahres wird hier der wichtige, in ganz Deutschland bekannte Saatmarkt abgehalten. Freundliche Spaziergänge, schöner Eisenbahnhof. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 200 E. Musterwirthschaft.
Köthensdorf, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Burgstädt, 9 E.
Kötitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Moritzburg, 257 E.
Kötsch, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg, bei Burgwindheim, 262 E. Holzhandel.
Kötschach, Kotcaul, Gmd. in Oesterreich, Kärnten, glchn. Bez., M. von Greifenburg. Post.
Kötschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Pillkallen, 110 E.
Köttel, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Lichtenfels, 265 E.
Köttelbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Adenau, 140 E. [berg, 120 E.
Kötterberg, Df. in Lippe-Detmold, A. und 1 M. von Schwalen-
Kötteritzsch, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Colditz, 185 E.
Köttewitz, **Köttwitz**, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und Pirna, 177 E.
Köttewitzsch, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rochlitz, 136 E.
Köttichau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 335 E. [220 E.
Köttingen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen,
Köttingerhöhe, Gmd. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 200 E.
Köttlach, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Gloggnitz, 150 E.
Köttlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, E.
Köttmannsdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 2, 208 E. Schloss, Papiermühle.
Köttnitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitscheln, Bez. Freiberg, 450 E. [178 E.
Köttweinsdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz,
Kötz, (Gross- und Klein-), 2 Pfrdfr. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. und bei Günzburg, 810 und 276 E. 4 Schlösser.
Kötzersdorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 179 E.
Koetzingen, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Mulhouse, P. Sierentz, 455 E.
Kötzlin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 320 E.
Kötzschau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, bei Lützen, 460 E. Salzwerk (jährl. an 19,000 Ctr. Salz).
Kötzschen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 265 E.
Kötzschenbroda, Flck. in Sachsen, Krd. und GA. Dresden, 4 E. Feld- und Garten-, besonders Weinbau. 51° 6′ 19,2″ n. Br., 11° 17′ 59,2″ ö. L. v. Par.
Kötzting, 1) Bez.-A. in Bayern, Niederbayern; 8 QM., 22,780 E. Marktflck. ebd., bei Cham, am Zusammenfl. des weissen und schwarzen Regen, 1600 E. 2 Schlösser, Rathhaus, Hospital, Rent- u. Forstamt; Leineweberei, Holzhandel, Brauerei, Flachsbau, Schütten, Mahl-, Oel-, Loh- und Sägemühlen.
Koeur la Petite, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und NNW. Commercy, an der Maas, 503 E.
Kövag, Df. in Ungarn, Com. Bihar, P. Margitta, 470 E.
Kövago-Eörs, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. und P. Tapolcza, 7 E.
Kövár, 1) Distr. in Ungarn; grenzt N. an Ungarn, O. und S. das Com. Inner-Szolnok, W. an das Com. Mittel-Szolnok. Sehr gebirgig und stark bewaldet, mit wenig Ackerbau, bedeut. Vieh- u. Bienenzucht. 2) Flck. ebd. Bergbau auf Gold, Silber u. Blei.
Kövend, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, . und 1 M. von Bagyon, 1011 E.
Kövegy, Prädium in Ungarn, Com. Csanad, Bez. Palota, 700 E.
Köveres, (Nagy-), Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Csakova, Zekas, 1950 E.
Kövesd, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Agnethlen, 530 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Baranya, P. Lapancza, 441 E. 3) Df. ebd., Com. Bereg, P. Munkács, 706 E. 4) Df. ebd., Com. Bihar, P. Elesd, 464 E. 5) Df. ebd., Com. Hont, Bez. Bath, P. Gran, 816 E. 6) Df. ebd., Distr. Közepnok, P. Szilagy-Somlyo, 941 E. 7) K., **Gieszing**, Df. ebd., Com. bei Oedenburg, P. Lövö, 1010 E. 8) K., **Kuvesdia**, Df. ebd., Com. Temes, Bez. und P. Lippa, 1429 E. 9) Df. ebd., Com. Weszprim, P. Balaton-Füred, 740 E. 10) **(Erdö-)**, Df. ebd., Com. Heves, Bez. und P. Petervasar. 11) **(Kis-)**, Df. ebd., Com. Zemplin, P. Kiraly-Helmecz, 460 E. 12) **(Nagy-)**, Df. ebd., 730 E. 13) **(Mezö-)**, Marktflck. ebd., Com. Borsod, eig. Bez., 8788 E. Postamt.
Köveskalla, Flck. in Ungarn, Com. Zala, Bez. und P. Tapolcza, 894 E.
Kövesliget, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Huszt, P. Tecsö, 1534 E. [Gerberei.
Kövi, Df. in Ungarn, Com. Gömör, OSO. bei Ratko, 1260 E.
Koewacht, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, 1904 E.
Köwerich, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 260 E.
Közelicke, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und $\frac{1}{2}$ M. von Marienburg, 290 E.
Közep-, s. die mit dieser Bezeichnung versehenen Stammnamen.
Közepes, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. u. P. Margitta, 430 E.
Közepfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Retteg, 760 E.
Közepföld, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Banffi-Hunyad, 615 E.
Kof, St. auf der japan. Insel Niphon, N. von Jeddo.
Kofei, Quellen und Karavanen-Station in Afrika, Sahara, N. vom Tschad-See, im Gebiet der Traita-Tibbos, auf der Grenze von Bornu.
Kofferu, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 480 E.
Kofgirr, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 165 E.
Kogel, 1) Df. in Oesterr. ob d. Enns, ehemal. Hausruckkr., 360 E. Schloss. 2) Df. in Lauenburg, A. Ratzeburg, 517 E. 3) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Wittenburg, 321 E.
Kogenheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. und NNO. bei Schlestadt, links am Ill, 1400 E.
Koghe, St. in Persien, Irak-Adschemi, SO. von Hamadan.
Kogosina, St. in Japan, Insel Kiu-Siu.
Kogsten, Simoneit, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 205 E. [688 E.
Kohany, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und P. Galszecs,
Kohat, St. in Afghanistan, Peschawer, S. am Kheyber-Geb., S. von Peschawer. [475 E.
Kohden, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Nidda,
Kohek, Kohuk, Distr. in Beludschistan, Mekran, zwischen Bunpur W., Pundjur O., Kedje S., Djalk N. Gleichn. Hauptst., NW. von Pundjur, auf der Strasse nach Gull.
Kohen-Wat, östl. Gebirgszweig des Hala-Gebirges, auf der Grenze der Prov. Les und Djhalawan in Beludschistan.
Kohestan, s. Khuhistan.
Kohinez, Flck. in europ. Türkei, Wallachei, N. von Slobosia.
Kohistan, Hochland in Beludschistan, N. von dem Gebirgsland Burkind oder Buschkurd und von Mekran, W. und SW. von der grossen Sandwüste von Beludschistan, stösst W. an die persische Wüste von Kerman und die pers. Prov. Kerman. Nur schwach bewässern dürftige Steppenflüsse das Land, das SW. eine Sandwüste, SO. die Landschaft Mydani oder Ebene, und N. die Landschaft Kuheki oder die Gebirge umfasst. Im SO. liegt die St. Bunpur.
Kohlau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 150 E. Glasschleife, Mühle, viele und schöne Wasserquellen.
Kohlbach, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Olbersdorf, P. Jägerndorf, 140 E.
Kohlberg, 1) Flck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neustadt an der Waldnaab, bei Hirschau, 668 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nürtingen, auf dem Kohlberge, 825 E. 3) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Arnfels, 780 E.
Kohldorf, 1) **(Deilitsche-, Bayerisch- und Windisch-)**, 3 Dfr. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 210, 430 und 230 E. 2) Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. Oravicza, P. Szaszka, 760 E. [wig, S. von Tondern.
Kohlendammer-Koog, ein 1554 eingedeichter Koog in Schles-
Kohlendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 540 E.
Kohlenhuck, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 210 E.
Kohlenstedt, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, 375 E.
Kohlfurt, Ort in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 170 E. [Elberfeld, 225 E.
Kohlfurter Brücke, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr.
Kohlfurth, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 660 E. Bahnhof der niederschles.-märkischen und der sächs.-schles. Eisenbahn. Post- und Telegraphenstation.
Kohlgarten, Berg im Schwarzwald, Baden, Oberrheinkr.; 3972 F. hoch.
Kohlgrub, Kollgrub, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schongau, 380 E. Mühlsteinbrüche.
Kohlgrund, Df. in Waldeck, Diemel-Distr., A. Rhoden, 445 E.
Kohlhausen, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr., A. und bei Hersfeld, 170 E. [Bremervörde, 140 E.
Kohlheim, Kol. in Hannover, Lddr. Stade, A. und 2 M. von
Kohling, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 450 E.
Kohlischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 209 E.
Kohljanowitz, kl. St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, eig. Bez., 2200 E. Bezirks- und Steueramt; Sammtbänderfabrik, 3 Mühlen.
Kohlo, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soran, 300 E.
Kohlow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 350 E.
Kohlscheidt, Pfrdf. und Gut in Preussen, Rgbz. und Landkr. Aachen, 1160 E. [Voitsberg, 360 E.
Kohlschwarz, Dfgmd. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P.
Kohlsdorf, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Dohlen, 160 E. Hüttenwerk. 2) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freiwaldau, 360 E. Schloss. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 550 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. und $\frac{1}{2}$ M. von Beeskow, 180 E. [Reichenberg, 230 E.
Kohlstadt, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.

Kohlstädt, Df. in Lippe-Detmold, A. Horn, 750 E.

Kohlstatt, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Rosenheim, bei Nieder-Audorf, 150 E. Hüttenamt.

Kohlstetten, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, auf der Alp, 381 E.

Kohlwald, 1) Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Gmd. Baiersbronn, 155 E. 2) Wlr. ebd., Jaxtkr., OA. Gaildorf, bei Sulzbach, am Kocher, 186 E.

Kohlwesa, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Löbau, 230 E.

Kohnsen, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Hildesheim, A. und ½ M. von Einbeck, 215 E.

Kohnstein, Konstein, Kunzstein, Krchdf. in Bayern, Schwaben, bei Monheim, am Ursprung der Schutter und am Eingang in das Spindelthal, 260 E. Bierbrauerei, Glashütte.

Ko-Hoa, St. in China, Prov. Kouang-Si.

Kohotau, Kohoutov, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 170 E.

Kohr, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf. Kr. Gladbach, 260 E.

Kohren, St. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Frohburg, an der Sprottau, 1246 E. Spital; Postexpedition; Töpferei.

Koibalen, Samojeden-Volk im asiat. Russland, W. am Jenisei.

Koibu, Insel an der Westk. von Borneo.

Koidaki, (Novo-), Flck. in Russland, Guv. Jekaterinoslaw, WNW. bei Jekaterinoslaw, rechts am Dnieper.

Koidanow, Flck. in Russland, SW. bei Minsk.

Koilkoontla, Ort in brit. Ostindien, Prsdch. Madras, Distr. und 61 M. von Cuddapah. 15° 13' n. Br., 78° 23' ö. L. v. Grwch.

Koily, 1) Fl. in asiat. Türkei, Anatolien, mündet r. in den Jeschil-Irmak. 2) **K.-Hissar**, St. ebd., am Fl. Koily.

Koina, St. in Afrika, im östl. Senegambien, Fuladu, WSW. von Bangassi.

Koirgewo, Ort in Russland, Guv. St. Petersburg.

Koischkau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 125 E.

Koischwitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 580 E.

Koisju, St. auf der japan. Insel Kiu-Siu, O. von Nagasaki.

Koiskau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 285 E. Schloss.

Koisu, Fl. in Russland; entspr. am Nordabhang des Kaukasus, auf der Grenze von Georgien, fliesst anfangs gegen O., dann N. auf der Grenze von Nord-Daghestan, dann wieder S., und mündet in zwei Armen in das kaspische Meer.

Koitz, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, 810 E. Wasser-, Oel- und Sägemühle, Ziegelei.

Koitzsch, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Königsbrück, 128 E.

Kojakowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Wittingau, 480 E.

Kojani, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli-Monastir.

Kojatek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Butschowitz, 255 E. Schloss.

Kojatitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 240 E.

Kojentschin, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 290 E. [Deutschbrod, 360 E.

Kojetain, Kojitin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez.

Kojetein, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, eig. Bez., NW. bei Kremsier, rechts an der March, 3552 E. Bezirks- und Steueramt, Synagoge; 4 Jahr- und Viehmärkte.

Kojetitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 280 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez. Trebitsch, 400 E.

Kojetschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutsch-Brod, 270 E. Mühle, Tuchwalke.

Koji, Df. in Ungarn, Com. Bihar, 500 E. Weinbau.

Kojso, Df. in Ungarn, Com. Zips, 862 E. Kupfergrube, Eisenhammer. [Bez. Zah, 670 E.

Kok, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely,

Koka, Df. in Ungarn, Com. Pest, 2258 E.

Kokab, St. in Asien, SW. von Damaskus.

Kokaboni, St. in Afrika, Nigritien, Reich Bornu, SSW. von Kabschari, rechts am Yeou.

Kokad, Df. in Ungarn, Com. Bihar, 897 E.

Kokar, russ. Insel in der Ostsee, SO. von Aland.

Kokaschütz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Weseritz, 224 E.

Kokasd, Df. in Ungarn, Com. Tolna, P. Szegszard, 1050 E.

Kokava, 1) Df. in Ungarn, Com. Gömör, SW. bei Theissholz, 3046 E. Papiermühle, Silbermine, Sauerbrunnen. 2) Df. ebd., Com. Liptau, 1130 E.

Kokbekty, Bezirksst. in Russland, Gebiet von Semipalatinsk, 2640 E. 48° 45' n. Br., 80° 5' ö. L. v. Par.

Kokday, Ort auf Ceylon, NO.-Küste.

Kokel, Kokelburg, s. Kockel, Kockelburg.

Kokeley, St. auf der Insel Ceylon, Ostküste, NW. von Trincomale.

Kokenhausen, Flck. in Russland, Liefland, an der Düna, SO. von Riga. 56° 29' 10'' n. Br., 23° 9' 45'' ö. L. v. Par.

Kokhanova, Flck. in Russland, Guv. Mohilew, WSW. bei Orscha.

Ko-King, St. in China, Prov. Yun-Nan, an einem See. Teppichweberei.

Kokino, St. auf der Ostk. der türk. Insel Lemno.

Kokla, Df. in Griechenland, NW. von Athen.

Kokor, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Prerau, 600 E. 2 Mühlen.

Kokora, s. Ball. [320 E. Schloss.

Kokorin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik,

Kokorscha, Ort in europ. Türkei, Wallachei, Distr. Jalomitza.

Kokorzyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Kosten, 210 E.

Kokoschke, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 250 E.

Kokoschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, W. bei Loslau, 645 E. 3 Schwefelquellen.

Kokoszki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Kr[illegible] 195 E.

Kokoszyn, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 180 E.

Kokotow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. [illegible] Wieliczka.

Kokotteck, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lubl[illegible] 310 E. Zinnhammer, Frischfeuer, Eisenhütte.

Kokotzko, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. [illegible] 560 E.

Koksal, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. [illegible] 98 engl. M. NO. von Calcutta. 23° 48' n. Br., 89° 16' ö. L. v. Gr[illegible]

Kokscha, Nebenfl. des Djihun oder Amu-Derta L, in der [illegible] Tartarei, Badakschan.

Kokschaga, (Bolschaia-, Malaia-), zwei Nebenflüsse der W[illegible] links, in Russland; entspringen im Guv. Wjatka, bei Jaransk [illegible] münden O. von Tscheboksar.

Kokschaiskoe, Flck. in Russland, Guv. Kasan, am Einfluss [illegible] Bolschaia-Kokschaga in die Wolga.

Kok-Skär, russ. Insel im finnischen Meerbusen, SO. von [illegible] Leuchtthurm: 59° 42' n. Br., 22° 41' 19'' ö. L. v. Par.

Koksu, St. in China, Prov. Thianschan-Nanlu, NW.-Gr[illegible]

Koktschetowskoje, Fest. im asiat. Russland, Gebiet der [illegible] rischen Kirgisen, 1263 E.

Kokur, St. in Hindostan, Sind, SSW. bei Hyder-Abad.

Kokura, St. auf der Nordk. der japan. Insel Kiu-Siu, a[illegible] Mdg. eines Flusses. Sicherer Hafen, lebhafter Handel u. Ge[illegible]

Kokutiszki, Flck. in Russland, Guv. Wilna, ONO. bei W[illegible] mirz.

Kokutnoor, Ort in brit. Ostindien, Prsdch. Bombay, D[illegible] Sholapoor, 32 engl. M. O. von Beejapor. 16° 49' n. Br., 76° [illegible] v. Grwch. [abhange des Khingan-[illegible]

Kol, Fluss in China, Mongolei, Scharaigol; entspringt a[illegible]

Kola, St. u. Hafen in Russland, Guv. Archangel, an der M[illegible] des glchn. Flusses in das nördl. Eismeer, wo der Tuloma einf[illegible] 532 E. Fischerei, Stockfisch- und Thranhandel, Seehundfang [illegible] 52' 48'' n. Br., 30° 40' 17'' ö. L. v. Par.

Kolabah, Insel u. Theil eines Gebietes auf der Concan[illegible] brit. Ostindien. Die Insel liegt im arabischen Meere oder [illegible] indisch. Ocean in 18° 78' n. Br., 72° 56' ö. L. v. Grwch.; das [illegible] land zwischen 18° 26' u. 18° 48' n. Br., u. 72° 55' u. 73° 1[illegible] Grwch. mit 318 engl. QM. u. 58.721 E.

Kolaciu, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, [illegible]

Kolacsko, Df. in Ungarn, Com. Zips, P. Lublo, 730 E.

Kolacsno, Df. in Ungarn, Com. Bars, 421 E. Holzw[illegible] Kalkbrennerei.

Kolaczkow, Kol. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und ½ M. [illegible] Schildberg, 145 E.

Kolaczkowice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krobe[illegible]

Kolaczkowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Sch[illegible] 200 E. 2) Df. ebd., Kr. Wreschen, 360 E. 3) Df. ebd., Kr. [illegible] von Gnesen, 135 E.

Kolaczyce, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, rechts a[illegible] Wisloka, 1906 E. Grosse Leinwandbleichen, Weberei, Töpfer[illegible]

Kolaczyn, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, B[illegible] P. Sniatyn.

Kolad, Ort in brit. Ostindien, Prsdch. Bombay, Distr. T[illegible] 46 engl. M. SO. von Bombay. 18° 26' n. Br., 73° 20' ö. L. v. Gr[illegible]

Koladyne, Hauptfluss in Arracan, Hinterindien, entspr[illegible] 22° 27' n. Br., 92° 51' ö. L. v. Grwch. und ergiesst sich, a[illegible] Mündung 10 engl. M. breit, nahe bei der Insel Akyab, in das [illegible] Die Stadt Arracan liegt an einem Arme desselben.

Kolah, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Kar[illegible] NO. von Al-Scheher, und O. von Smyrna.

Kolakh, Ort in Arabien, Hedschas, SO. von Mekka.

Kolangodu, St. in brit. Ostindien, Prsdch. Madras, D[illegible] labar, 32 engl. M. SW. von Coimbatore, 5000 E. 10° 37' n. [illegible] 45' ö. L. v. Grwch.

Kolankowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. In[illegible]

Kolanow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez., P. [illegible] Bochnia.

Kolan-Tcheou, St. in China, Prov. Chan-Si.

Kolapoor, 1) Rajahschaft oder Staat in Hindostan, unter [illegible] hoheit der brit. Prsdch. Bombay, zwischen 15° 58' u. 17° 1[illegible] u. 73° 47' u. 74° 46' ö. L. v. Grwch., mit 3445 engl. MQ. u. [illegible] 2) St. ebd., Hauptort des glchn. Staates, 70 engl. M. S. von S[illegible] 16° 42' n. Br., 74° 18' ö. L. v. Grwch.

Kolar, St. in Afrika, Senegambien, Badibu, r. am Gamb[illegible]

Kolareby, Ort in Schweden, Norbotten, am Muonio, [illegible] seiner Mündung in den Torneå.

Kolaric, Pfrdf. in Oesterreich, Kroat. Militärgrenze, [illegible] Sluin, Bez. u. ⅓ M. von Vojnik.

Kolarovicz, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. Bicsa, [illegible] lein, 2705 E.

Kolata, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. 4 M. von Sch[illegible]

Kolba, Df. in S.-Weimar, A. Neustadt, mit Positz, 3[illegible]

Kolbak, Fl. in Schweden, fliesst von N. nach S. u. münd[illegible] den Mälarn-See.

Kolbareea, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. F[illegible] 131 engl. M. NW. von Calcutta. 23° 48' n. Br., 86° 54' [illegible] Grwch.

Kolbasa, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und P. [illegible]

Kolberg, 1) St. u. Fest. in Preussen, Rgbz. Köslin, K[illegible] stenthum, nahe der Mdg. der Persante in die Ostsee, 11.7[illegible] 1678 M. Militär. Hafen, schöner Marktplatz, höhere Bürger[illegible] Schifffahrt-Vorbereitungsschule, Waisenhaus, Börse, Zucht[illegible] Arbeitshaus, Wollzeugweberei, Fischerei, (besonders von La[illegible] und Neunaugen), Rhederei, Schifffahrt, Handel, Weinbau[illegible] Marien- u. Domkirche, Salzwerk auf dem nahen Zillenberg [illegible] 1500 bis 1600 Last); See-, Sool- und Dampf-Bade-Anstalt [illegible] Strandbatterie. 54° 10' 50'' n. Br., 13° 17' 55'' ö. L. v. Par.

lige Belagerungen im siebenjährigen Kriege u. 1806 und 1807 (elbeck u. Gneisenau). 2) K., **Kulms**, Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Jauer, 590 E.
Kolbiel, Flck. in Russland, Polen, Guv. u. SO. von Warschau.
Kolbingen, Pfrdf. in Württemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttm auf dem Heuberge, 720 E. Marmor, Kolbinger Platteu geit, Eisenbergwerke, 2 Höhlen.
Kolbitzow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 1³/₄ M. Stettin, 190 E.
Kolbnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und W. bei r, 770 E. Schloss, Blei- und Kupfergruben, 6 Mühlen, Kalknerei.
Kolbuszow, 1) Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, V. von Rzeszow, 1501 E. Holzwaaren. 2) (**Gorna-**), Df. ebd., Kolbuszow, 1250 E.
Kolcs, (**Kis-** und **Nagy-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com., Bez. und P. mar, 480 u. 570 E.
Koldenbüttel, Krchspl. in Schleswig, NW. bei Friedrichstadt, der Landschaft Eiderstedt.
Koldenhof, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. und von Feldberg, 165 E.
Kolding, St. auf der Ostküste von Jütland, A. Ripen, an der dung der Königsaue, nahe der Grenze von Schleswig, 3978 E, und unregelmässig gebaut. Branntweinbrennerei, Handel, erei, Ackerbau. [200 E.
Koldingen, A. u. Df. in Hannover, Calenberg, bei Hannover,
Koldromb, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec,
Koleaga, Ort in Persien, Farsistan, S. von Kalegora.
Kolendzlany, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. tkow.
Kolenkowicze, Flck. in Russland, Guv. Minsk, NO. bei Mozyr.
Kolgan, **Krasmal**, ein Berg im Ural, Russland, Guv. Orenburg, n Ufa, an dem S. der Ural entspringt.
Kolhelm, **Kulm**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. rn, 270 E.
Kolhnagar, Ort in brit. Ostindien, Oude, Distr. Bainswara, l. anges, 10 engl. M. SO. von Cawnpore, 30 engl. M. SW. von now, 1000 E. 26° 25' n. Br., 80° 31' ö. L. v. Grwch.
Kollasin, s. Kaljasin.
Kollhkensche Güter, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neu- N. bei Zoppot, 440 E. 2 Eisenhämmer, Papiermühle, Mahl-
Kolin, s. Kollin. [Holleschau, 315 E.
Kolitschin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez.
Kolitzheim, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Volkach, E. Weinbau, Kalk- u. Sandsteinbrüche, Brauerei, Viehzucht.
Koluschen, ein Indianervolk im westl. Nordamerika, im engl. z Neu-Norfolk.
Koljuba, Ort in europ. Türkei, Wallachei, N. von Rimnik.
Kolka, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Geithain, 121 E.
Kolkau, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Rochlitz, bei Wechsg, 248 E.
Kolkhagen, Df. in Hannover, Lddr. u. 1½ M. von Lüneburg, üne, 170 E. [1500 E.
Kolki, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, NW. von Rowno,
Kolkwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, E. 2) Df. in S.-Altenburg, A. Kahla, 270 E.
Kollah, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Prov. und 31 M. von Sattara. 17° 14' n. Br., 74° 10' ö. L. v. Grwch.
Kollande, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 300 E hlen, 2 Sägen. [Bleiche.
Kollanowitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 270 E,
Kollar, Ort in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Semendria.
Kollathoor, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. u. gl. M. NO. von Tinnevelly. 9° 1' n. Br., 78° 15' ö. L. v. Grwch.
Kollatischken, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen,
Kollatz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 435 E.
Kollautschen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. edein, P. Stankau, 900 E.
Kollbach, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Dachau, 2) Pfrdf. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Eggenfelden, 100 E.
Kollczkau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und 2 M. von adt, 245 E.
Kollenbrunn, Dfgmd. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. u. 1½ M. Matzen, P. Gaunersdorf, 420 E.
Kollenburg, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. und bei tach, 475 E. Schloss, Brauerei, Knochenmühle.
Kollenetz, **Kolenec**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, P. u. ¾ M. von Lomnitz, 385 E.
Kollenöe, norweg. Insel, Finnmarken, O. von der Insel Hindöen.
Kollenrade, Df. in Hannover, Oberhoya, A. Harpstedt, 200 E.
Kollenstein, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Kötzting, [Rohrbach, P. Peilstein, 450 E.
Kollerschlag, Df. in Oesterr. ob d. Enns, ehem. Mühlkr., Bez.
Kollersdorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, ehemal. Kr. Unterhardtsberg, 470 E.
Kollersried, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Hemau, 220 E.
Kollerup, Krchspl. in Jütland, A. Aalborg.
Kolleschau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. nstadt, 270 E.
Kolleschnicken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, [konitz. Schönes Schloss.
Kolleschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, bei Ra-
Kollest, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. u. P. Belenyes, 400 E.
Kollin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 240 E. f. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 636 E. 3) (**Neu-**), königl. St. esterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, eigen. Bezirk, l. an der Elbe, 7727 E. Bezirks- u. Steueramt, Postamt, Kapuzinerkloster, Schloss. Liqueur-, Kattun-, Rüböl- u. a. Fabriken. Schlacht 1757, 17. Juli. 4) (**Alt-**), Df. ebd., Bez. u. 1 M. von Neukollin, 750 E.
Kollinetz, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Planitz, 1000 E. Schloss, Papier- u. Mahlmühle.
Kollm, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, bei Niesky, 460 E. 2) (**Neu-** u. **Schwarz-**), Pfrdf. ebd., Kr. und bei Hoyerswerda, 435 E. 3) (**Weiss-**), Df. ebd., an der kleinen Spree, 660 E. [368 E.
Kollmarsreutha, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen,
Kollnau, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 707 E. Eisenbergwerk, Eisenschmelz- u. Eisenhammerwerk.
Kollnischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen Kr. Goldap, 406 E. [210 E.
Kollnitz, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und P. Marbach,
Kolloredo, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohenstadt, 460 E. [Stuhm, 210 E.
Kollosump, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. u. 1 M. von
Kollpacken, (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Darkehmen, 140 u. 90 E.
Kollrep, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 200 E. [148 E.
Kollstorf, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Eggenfelden,
Kollum, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, OSO. bei Dokkum, am Dokkum-Gröninger-Kanal, 2380 E. Schifffahrt, Fischerei u. Viehhandel.
Kollumerzwaag, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Kollumerland, 614 E.
Kolluth, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, 2497 E. Wein- und Maisbau.
Kollnvi, ein Stamm des Tuarik-Volks in Afrika, in der Sahara, Königreich Asben, an der Karavanenstrasse von Fezzan nach Nigritien.
Kollweiler, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 520 E.
Kolm, **Culm**, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 470 E.
Kolmansdorf, **Kolmsdorf**, **Kollmansdorf**, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Bamberg, an der Aurach, 307 E. Hopfen- u. Ostbau, Bierbrauerei.
Kolmberg, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Cham, 372 E.
Kolnice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 125 E.
Kolniczki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 135 E.
Kolno, **Koljno**, 1) St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, NW. bei Lomza, 3660 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. O. bei Birnbaum, 285 E. Ackerbauschule.
Kolo, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, O. bei Konin, an der Wartha, 4660 E.
Kolodej, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 250 E. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Eule, 415 E. Schloss, Mühle.
Kolodese, Ort in Russland, Guv. Tschernigow.
Kolodnoje, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, 580 E.
Kolodziejewko, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Mogilno, 165 E. [Bez. Halicz, P. Wojnilow.
Kolodziejow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw,
Kolodziejowka, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Stanislaw. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Tarnopol, Bez. u. bei Skalat, 1305 E.
Kolodziej-grond, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, bei Willenberg, 150 E.
Kologriw, Kreisstadt in Russland, Guv. Kostroma, links an der Unscha, 1596 E. Holzhandel.
Kolokonka, St. in Afrika, Ober-Guinea, Kngr. Kuranko.
Koloksche, Nebenfl. des Kliasma links, in Russland, Guv. Wladimir; mündet SW. bei Wladimir.
Kolokyna, Flck. in Griechenland, Morea, N. am Kolokythia-Golf, W. von Monembasia.
Kolokythia, Flck. u. Hafen in Griechenland, W. am glchnam. Golf, der an der Südküste von Morea, NW. von der Insel Cerigo, sich befindet, N. vom Cap Matapan.
Kolom, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, 320 E. Weinbau.
Kolomak, Flck. in Russland, Guv. Charkow, SW. von Charkow, 3800 E.
Kolomann (St.), Wlr. u. Gmd. in Oesterreich, Salzburg, Bez., P. u. bei Gölling, 950 E.
Kolomea, 1) Kr. in Oesterreich, Galizien, zwischen Ungarn u. den Kr. Czortkow, Czernowitz u. Stanislaw; bewässert vom Pruth, der hier entspringt und vom Dniestr auf der Nordgrenze; gebirgig und nur in den Thälern reich an Getreide, Flachs und Hülsenfrüchten, Vieh und Pferden. 83,4 QM., 281,731 E. in 3 Städten, 11 Flckn., 212 Dfrn. 2) Hauptstadt ebd., im glchn. Kr., rechts am Pruth, 14,839 E. Kreisbehörde, Bezirks- und Steueramt, Finanzbezirksdirektion, Postamt, Hauptschule, Krankenanstalt, israelit. Spital; viele Töpfereien, mehrere Jahrmärkte; in der Nähe die deutsche Ansiedelung Mariahilf.
Kolomenskoje-Selo, Df. u. kaiserl. Lustschloss in Russland, S. bei Moskau. [Moldauthein, 340 E.
Kolomiritz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.
Kolomna, Kreisst. in Russland, Guv. Moskau, N. von Zaraisk, rechts an der Moskwa, 13,703 E. Alte Festung, Tuchweberei, Gerberei, Handel mit Vieh, Fleisch, Seife, Hanf etc. 55° 6' 20'' n. Br., 36° 25' 56'' ö. L. v. Par.
Kolonia, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli Monastir.
Kolonicza, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und P. Homona, 512 E.
Kolontaniol, Flck. in Russland, Guv. Charkow.
Kolontar, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez., P. und ½ M. von Devecser, 460 E.
Kolor, St. in Afrika, Senegambien, Kngr. Wulli, W. von Medina.

Koloredov, Colloredow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Mistek, 860 E.

Kolos, Kolozs, 1) Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Klausenburg, 8140 E. 2) **K.-Monostor**, Df. ebd., Kr., Bez. und $^3/_8$ M. von Klausenburg, 1380 E. 3) S. Klausenburg.

Kolosomp, s. Kollosomp.

Kolossuwa, Ort in Russland, Guv. Minsk.

Kolowa, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis, NO. von Hesargrad. [250 E.

Kolowieko, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen,

Kolowrat, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rican, 270 E.

Kolpach, Df. in Ungarn, Com. Hont, 467 E.

Kolpin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und 2 M. von Teltow, 175 E.

Kolpinа, Flck. in Russland, Guv. Petersburg, an der Ischora, 1300 E. Grosses See-Arsenal und dazu gehörige Fabriken.

Kolpachowsk, Flck. in Russland, Guv. Tobolsk, S. von der Mdg. des Irtisch in den Obi. [270 E.

Kolsass, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Hall, bei Volders,

Kolsassberg, Gmd. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Hall, 410 E.

Kolta, 1) Df. in Ungarn, Com. Komorn, 1266 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Com. Eisenburg, Bez. und P. Vasvar, 498 E.

Koltchedaask, Fl. in Russland, Guv. Perm, l. am Iset, 2400 E.

Kolto, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. und $1^1/_2$ M. von Nagy-Somkut, 500 E. [Olesko.

Koltow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und P. Zloczow, Bez.

Koltyniani, Flck. in Russland, Guv. Wilna, NW. bei Zwinciani. [960 E. Glashütte.

Koltzig, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg,

Kultzschen, Kolzschen, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und bei Colditz, 186 E.

Kolubara, Fl. in Serbien. Mündet r. in die Donau.

Kolumbacs, Df. in Serbien, Bez. Passarowitz, an der Mdg. der Leperbitza in die Donau. Merkwürdig durch die aus der Römerzeit stammenden Ruinen zur Vertheidigung des sog. eisernen Thores in der Donau, durch einen Sieg der Türken über Kaiser Siegmund 1427 und durch die giftigen Kolumbacser Mücken, deren Stichen selbst Pferde erliegen.

Kolun, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und $1^3/_4$ M. von Leschkirch, 590 E.

Koluri, das alte **Salamis**, griechische Insel im Meerbusen von Aegina, Guv. Attika, Eparchie Megaris, 1,5 QM., 5000 E. Die Insel ist felsig und waldig, producirt Wein, Baumwolle, Oliven und Südfrüchte. Der Ort **Neu-Salamis** hat einen Hafen und 1000 E.

Kolvereid, Ort in Norwegen, Nordre-Trondhjem, am Kolden-Fjord.

Kolwa, Nebenfl. der Kama r., in Russland, Guv. Perm.

Kolwar, Ort in brit. Ostindien, Oude, Distr. Sultanpoor, 70 engl. M. SO. von Lucknow, $^1/_2$ engl. M. r. vom Fl. Goomtee, 1000 E. 26° 23' n. Br., 83° ö. L. v. Grwch. [500 E.

Kolwyn, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Rokitzan,

Koly, Df. in Ungarn, Com. Bihar, P. Szekelyhid, 967 E.

Kolybki, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 145 E.

Kolyma, Kovima, Fl. im asiat. Russland. Entspringt in dem Jablonoi-Gebirge, dringt in die Prov. Jakutsk und mündet in das Eismeer. Bedeutende Nebenflüsse sind rechts Lawdon, Korkodon, Omolon; links Jassachnaia, Zyranka, Fedotekha. 160 M. lang.

Kolywan, 1) Kreisst. in Russland, Guv. Tomsk, links am Obi, 2242 E. Steinschleiferei. 2) **K.-Bergkette, Gory-Kolyvanskoi**, ebd. Berühmt durch die Bergwerke darin, die Kupfer, Gold und Silber liefern. Sie wurden 1730 entdeckt und gehören seit 1745 der Krone. [175 E.

Kolzeaburg, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk,

Kolziglow, (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, 320 E.

Kolzow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Wollin, 460 E.

Komadi, St. in Ungarn, Com. Bihar, SW. von Böszörmeny, in Sarret-Sümpfen, 2959 E. Gute Rindvieh-, Pferde- und Schweinezucht, Fisch- und Krebsfang, viel Rohrwuchs.

Komalnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 165 E.

Komalschah, St. in Persien, Irak-Adschemi, SO. von Ispahan.

Koman, Ort in der Wallachei, bei Wlaschka, am Ardschisch.

Komana, (Also- und Felsö-), 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und $1^1/_2$ M. von Sarkany, 1160 und 620 E. [Liska, P. Baligrod.

Komancza, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez.

Komanestie, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und P. Solka.

Komango, Amango, eine Freundschaftsinsel.

Komanowa, St. in europ. Türkei, Rumelien, ONO. bei Uskup, 1500 E. [Bez. Königinhof, 260 E.

Komar, Komarov, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgratz,

Komaredsche, St. in Persien, Farsistan, SW. von Kazerun, auf dem Wege von Abuschehr. [Storozinetz, 260 E.

Komarestie, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und P.

Komaritz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Schweinitz, 240 E. Schloss, Heilquelle.

Komarniki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Borynia, 2500 E.

Komarno, 1) St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, eig. Bez., SSW. von Lemberg, 3689 E. Leinweberei. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez. Bystritz, 450 E. [415 E.

Komarocz, Df. in Ungarn, Com. Abauj, Bez. und P. Kaschau,

Komarom, (Kis-), 1) Flck. in Ungarn, Com. Zala, SW. von Keszthely, am Platten-See, 1690 E. 2) **(Mezö-)**, Flck. ebd., Com. Wessprim, Bez. gl. N., am Sio, 1750 E.

Komarow, 1) St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, 1356 E. 2) [illegible] in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Bechin, 280 E. 3) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Chlumetz, 200 E. 4) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. und bei Holitz, 350 E. 5) Pfrdf. ebd., Galizien, Kr. Stanislau, Bez. und P. Halicz. 6) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Napagedl, 305 E.

Komarowitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Iglau, 220 E. 2) Df. ebd., Kr. Znaim, 240 E. 3) Df. ebd., Kr. Neutitschein, 260 E. [Radzyn

Komarowka, kl. St. in Russland, Polen, Guv. Siedlce, [illegible]

Komarpoor, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. [illegible] 29 engl. M. von Purneah. 25° 23' n. Br., 87° 41' ö. L. v. Grwch.

Komar-Varos, Flck. in Ungarn, Com. Zala, 1459 E.

Komay, Flck. in Russland, Guv. Wilna, W. bei Wilkomir.

Komba, Gomba, Kngr. in Afrika, SW. in Nigritien, W. [illegible] Aschanti-Reisch. [$^3/_4$ M. von Biedenkopf, [illegible]

Kombach, Df. in Hessen-Darmstadt, Oberhessen, Kr. Lindach,

Komboli, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Janina.

Komborala, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Brzorow, 1905 E.

Komedpore, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. [illegible] 24° 3' n. Br., 89° 9' ö. L. von Grwch.

Komein, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Brünn, 608 E. 2) Ort in Persien, Irak-Adschemi, SO. von Hamadan.

Komeise, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und bei Jägerndorf, 420 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 590 E. [Rob-

Komia, St. in Afrika, Ober-Guinea, Kngr. Kuranko, [illegible]

Komierowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 300 E. [illegible]

Komilnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. [illegible]

Komisang, westl. Insel im Archipel Lieou-Khieou.

Komjat, 1) Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, 1115 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Com. Ugocsa, 1400 E. Kukurutzbau. 3) **Flck.** ebd., [illegible] Neutra, N. von Neuhäusel, 2090 E. Weinbau.

Komjathy, Df. in Ungarn, Com. Torna, 512 E.

Komjatna, Df. in Ungarn, Com. Liptau, 807 E.

Komjatszeg, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Thorda, 480 E.

Komletincze, Df. in Oesterreich, Slavonien, Generalat Peterwardein, Rgtsbz. Brod, 1570 E. [illegible]

Komlo, Df. in Ungarn, Com. Baranya, 456 E. Steinkohlen.

Komlos, (Banat-), 1) Flck. in Ungarn, Com. Torontal, [illegible] Bedeutender Ackerbau und Schafzucht; Märkte. 2) **(Tot-)** ebd., Com. Bekes, 8557 E. Getreide, Vieh, Schafe, Hanf. 3) [illegible] ebd., Com. Ugocsa, 630 E. 4) **K.-Tothfalu**, Df. ebd., Com. [illegible] mar, 480 E.

Komlosd, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, P. Nagy-Abad, 411 E.

Komloska, Df. in Ungarn, Com. Abauj, P. Tallya, 659 E.

Kommang, St. in Afrika, Ober-Guinea, Aquapim, Aschanti-Reich, SW. von Akropong. [und bei Posen, [illegible]

Kommenderya, Pfrdf. und Kol. in Preussen, Rgbz. Trier, [illegible]

Kommerowe, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 200 und 320 E. Schloss; unfern das Lustschloss Sophienau.

Kommingen, Df. in Baden, Seekr., A. Engen, 264 E.

Kommorau, Kommarau, Komarov, Pfrdf. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und P. Troppau, 630 E.

Komnoraik, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, [illegible] 3 Mühlen. [5 Mühl-

Komna, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, [illegible]

Komollo, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Sepsi-Szent-György, 430 E. [illegible]

Komoreczy, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Sophia.

Komoristye, Df. in Ungarn, Com. Krasso, an der Themes, [illegible] Maisbau.

Komork, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 480 E. 2) **(Klein-)**, Df. ebd., 650 E.

Komorn, 1) Com. in Ungarn, Kr. jenseit der Donau, [illegible] den Com. Neutra, Bars, Hont, Gran, Stuhlweissenburg, Wessprim, Raab und Pressburg, 41,16 QM., 101,890 E. in 1 königl. St., 5 Flck. und 85 Dfrn. Meist eben und sumpfig, von der Donau, W. [illegible] O., durchflossen, die hier die Waag mit der Neutra aufnimmt. Ackerbau, Viehzucht, Fischerei und Schifffahrt sind der Hauptnahrungszweig. Das Com. liefert auch vortrefflichen Wein und Tabak. 2) [illegible] Hptst. des glchn. Com. ebd., im SO. der Insel Schütt, am Zusammenfluss der Donau und Waag, 12,000 E. Sitz der Comitatsbehörden, Stuhlrichteramt, Bezirksgericht, Telegraphenstation, [illegible] Spital, kathol. und reform. Gymnasium; Gerberei, Fischerei, [illegible] weberei, Handel mit Getreide, Wein und Honig. Schifffahrt. [illegible] Festung liegt 2000 Schritt von der St., auf der SO.-Spitze der Insel Schütt. 47° 45' 30'' n. Br., 15° 47' 39'' ö. L. v. Par.

Komoraik, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 435 E.

Komoro, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, 559 E. Weizen, Tabak, Melonen, Bienenzucht.

Komorow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg,

Komorowo, Wollstein, 1) Df. und Hauland in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, bei der St. Wollstein, 180 und 135 E. 2) [illegible] und Hauland ebd., Kr. Buk, 340 und 260 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 140 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Strasburg, 190 E.

Komorowska wolica, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. und P. Sokal.

Komorsz, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 1550 und 160 E.

Komorzany, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, 1832 E.

Komorze, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, [illegible] 2) Df. ebd., Kr. Pleschen, 210 E.

Komotapar, St. in brit. Ostindien, Prov. und Praesch. Bengalen,

Komotau, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, glchn. Bez.

$1^3/_4$ M. von Saaz, 5973 E. Bezirks- und Steueramt, Hauptzoll- und Postamt, Berghauptmannschaft, Gymnasium, Hauptschule; Alaunwerk, Kattun- und Zitzfabrik, 2 Spinnfabriken, Tuchfabrik, Bleizucker-, Alkohol- und Essigfabrik, 8 Mühlen; Armenhospital.

Komotowo, Flck. in Russland, Guv. Grodno, r. am Niemen.

Kompanie, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Thorn, 145 E.

Kompass-Berg, **Spitzkop-Berg**, Berg im Caplande, N. an Graaf-Reynet, an dem der Katzenfl. entspringt; s. auch Compass-Hill.

Kompehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Fischhausen, 100 E.

Kompichel, Ort in Oesterr. unt. d. Enns, ehemal. Viertel Oberwienerwald, Bez. Aspang, bei Zöbern, 260 E.

Kompolie, Df. in Oesterreich, Kroatien, Gen. Karlstadt, 540 E.

Kompolth, Df. in Ungarn, Com. Heves, 1287 E.

Komptendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 300 E.

Koms-Berg, Berg im Caplande, O. in den Roggeveld-Bergen, 5000 F. hoch. Davon N. entspringt der Rinoster-Fluss.

Komschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Horazdiowitz, 300 E. Mühle.

Komta, Ort in Hindostan, Gebiet und 107 engl. M. NO. von Nagpoor. 21° 32' n. Br., 80° 21' ö. L. v. Grwch.

Komuldsina, Flck. in europ. Türkei, Sdsch. Gallipoli, an der Maritza. Schloss, Karawanserai.

Komuno, St. auf der japan. Insel Niphou, NO. bei Ixo.

Komyschnia, Flck. in Russland, Guv. Pultawa, N. bei Mirgorod. Viehmärkte.

Konadah, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. und 30 engl. M. von Vizagapatam. 18° 1' n. Br., 83° 40' ö. L. v. Grwch.

Konakagiri, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Salem, 190 engl. M. von Madras. 11° 53' n. Br., 78° 4' ö. L. v. Grwch.

Konakköi, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopoli.

Konapur, St. in brit. Hindostan, Prdsch. Bombay, Distr. Beejapoor, WNW. von Darvar, am Malpurba.

Konarowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kolin, 690 E. Schloss. Mühle.

Konarskie, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 230 E. 2) Ortsch. ebd., $1^1/_2$ M. von Schrimm, 250 E.

Konary, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 550 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. und $2^1/_4$ M. von Inowraclaw, 135 E. 3) Pfrdf. ebd., Kr. und $2^1/_4$ M. von Wongrowiec, 165 E.

Konarzewo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, bei Stenschewo, 290 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Posen, 615 E. 3) Df. ebd., Kr. Kröben, 190 E.

Konarzyn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Behrent, 345 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 380 und 290 E. [Neuhaus, 160 E.

Konau, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $^3/_4$ M. von

Koncza, **Zekesdorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und bei Reussmarkt, 430 E.

Konczaki, (stare und nowe), 2 Pfrdfr. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Monasterzyska. [265 E.

Konczewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn,

Konczyska, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. und P. Wojnicz.

Konda, Nebenfl. des Irtisch links, in Russland, Guv. Tobolsk. Nimmt links den Tapa und Ihakava und rechts den Kuma auf.

Kondap, Ort in Persien, Irak-Adschemi, SO. von Hamadan.

Kondehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 165 E.

Kondesar, Ort in Persien, Khusistan.

Kondinskoi, Flck. in Russland, Guv. Tobolsk, am Ursprung des Konda. 52° 19' 4'' n. Br., 109° 59' 27'' ö. L. v. Par.

Kondo, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. und P. Szt.-Peter, 455 E. [Szt.-Gotthard, 551 E.

Kondorfa, **Krotendorf**, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, P.

Kondowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neu-Sandec, Bez. und P. Gribow.

Kondra, **Kondrau**, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Tirschenreuth, bei Waldsassen, 310 E. Mineralquelle, Bad.

Kondratz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, 270 E.

Kondura, Ort in Griechenland, Livadien, NW. von Lepsina.

Kondurh, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und bei Futtehpore. 25° 46' n. Br., 80° 57' ö. L. v. Grwch.

Kondusur, Ort in Beludschistan, Prov. Mekran.

Konegen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 120 E.

Konello, Cap der Westküste von Morea, Griechenland.

Konersreuth, Flck. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Tirschenreuth, 770 E. Schloss, Tuchmacherei, Alaunwerk.

Koneschin, **Konleschin**, **Konesin**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Namiest, 410 E.

Kong, 1) Geb. im westl. Afrika, Oberguinea, N. von Benin und r. am Quorra. 2) Kgr. ebd., Hoch-Sudan, NW. am Aschanti-Reich. [Hptst. [20'' ö. L. v. Par.

Kong-An, St. in China, Prov. Hou-Nan. 30° 1' n. Br., 109° 36'

Kong-Chan, St. in China, Hptst. der Prov. Kansu.

Kongelf, St. in Schweden, Göteborgs-Län, N. bei Göteborg, r. am nördl. Arm des Göta-Elf, 967 E. Dabei im Fluss auf einem steilen Felsen die Ruinen der alten Veste Bohus. 57° 51' 45'' n. Br., 9° 38' 45'' ö. L. v. Par.

Kongsbacka, St. in Schweden, Hallands-Län, an der gleichn. Bucht im Kattegat, 499 E. 57° 27' n. Br., 9° 46' 45'' ö. L. v. Par.

Kongsberg, St. in Norwegen, Stift Aggerhuus, A. Buskerud, in einem tiefen und wilden Thal, am Laaven-Elf, SW. von Drammen, 4417 E. (1855). Bergamt, Bergwerksschule, Waisenhaus, Eisenwerk, Pulverfabrik, Gewehr-, Tuch- und Spielwaarenfabrik, Baumwollspinnerei etc. Das reiche Silberbergwerk gab 1830 bis 1849 Ueberschuss 2,305,691 Speciesthlr. Unfern das bedeutende Blaufarbenwerk Modum und der prachtvolle Katarakt Hougfoss.

Kongsvinger, Bergfest. in Norwegen, Hedmarken's-A., ONO. von Christiania, am Glommen-Elf, wo derselbe aus S. nach SW. sich richtet, 400 E. 60° 12' 11'' n. Br., 9° 37' 45'' ö. L. v. Par.

Koniatyn, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Putilla, P. Kutty.

Koniavi, Ort in Griechenland, Livadien, am Aspropotamos.

Koniecpol, St. in Russland, Polen, Guv. Kalisch, l. am Pilica, 1060 E.

Konieh, **Konia**, Sdsch. und St. in asiat. Türkei, Karaman, in einer fruchtbaren, gut bewässerten Ebene, am gleichn. See, über 30,000 E. Sitz eines griech. Erzbischofs; Baumwoll-, Seidenzeug- und Teppichweberei, Saffian, Handel mit Wachs, Gummi, Galläpfeln etc.

Konieschin, s. Koneschin. [390 E.

Konietop, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Brandeis,

Konikau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 230 E., davon $^2/_3$ Protestanten. [545 E.

Konikow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum,

Konin, 1) St. in Russland, Polen, Guv. Kalisch, an der Wartha, 3200 E. Tuchweberei, Cichorien- und Wattefabriken. 2) (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 210 E.

Koninek, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 115 E.

Koninko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 220 E.

Konino, (Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 315 E. Mühle. [Heilsberg, 135 E.

Konitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei

Konitz, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, 41,62 QM. mit 62,759 E. Der Boden ist eben, sandig und ist weder für Ackerbau, noch Viehzucht ergiebig. Industrie sehr gering. 2) St. ebd., an der Brahe, 6439 E. Gymnasium, Augustinerkloster, Tuch- und Leineweberei, Färberei. 53° 41' 49'' n. Br., 15° 14' 3'' ö. L. v. Par. 3) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, gleichn. Bez., 2022 E. Bezirks- und Steueramt, Schloss, Jahr- und Viehmärkte. 4) Df. ebd., Kr. Znaim, bei Niklowitz, 600 E. 5) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, Oberherrschaft, 644 E. Bergschloss-Ruine, Eisenbergwerk. [Hinmadi, N. von Janina.

Konitza, St. in europ. Türkei, Albanien, am Westabhang des

Konivchow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. Stry. [Kozowa, P. Brzezany, 2520 E.

Koniuchy, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez.

Koniuszkow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und P. Brody.

Konken, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Cusel, 644 E.

Konkodu, Gebirgsland und Kngr. in Afrika, O. in Senegambien, O. vom Faleme, zwischen Bambuk, Bruko, Gadu, Jallonkadu und Fuladu. [O. von Seharunpur.

Kunkol, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bengalen, r. am Ganges,

Konkolewo, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, bei Stenschewo, 725 und 220 E. [Fing.

Konkromo, St. in Afrika, Senegambien, Konkodu, l. am Ba-

Konnassy, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. Candeish, SO. von Surate.

Konnersreuth, s. Konersreuth.

Konno, St. auf der japan. Insel Niphou.

Konny, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, NW. von Delhi.

Konojad, 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, zus. 400 E. 2) (**Alt-** u. **Neu-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 400 E.

Konojed, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Auscha, 500 E. Schloss, schöne Kirche, Kattundruckerei, Brauerei, Mühle. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Schwarz-Kostelets, 450 E.

Konolfingen, Amtsbezirk im Schweizer Kant. Bern mit 27,018 protest. E. Letztere sind thätig, wirthschaftlich und wohlhabend, so dass ihre Bauerwirthschaften fast Rittergütern gleichen; vortrefflicher Acker-, Obst- und Wiesenbau, gute Viehzucht. Der Sitz des Amtes ist Wyl.

Konop, Df. in Ungarn, Com. u. Bez. Arad, P. Berzova, 1617 E.

Konopath, (**Gross-**, **Klein-** und **Polnisch-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, zus. 380 E.

Konope, Ort in Griechenland, Livadien, am Aspropotamos.

Konopken, (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, zus. 450 E. [dil

Konoponitza, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Kosten-

Konoschkowa, Df. und gräfl. Potocki'sches Schloss in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow. [Jesutscha, 8473 E.

Konotop, Kreisst. in Russland, Guv. Tschernigow, l. an der

Konotopy, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. und P. Sokal, l. am Fl. Bug.

Konrad, 1) St. in der freien Tartarei, l. am Djihun, NW. von Khiwa; s. Konrater. 2) K. (St.), Df. in Oesterr. ob d. Enns, ehem. Traunkr., Bez. Gmunden, 360 E. [445 E.

Konradau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartemberg,

Konraditz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Pfraumberg, 275 E. Mühle. [Bistritz, 296 E.

Konrads, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neu-

Konradsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Hainau, 430 E. Schloss, Mühle, Ziegelei. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. u. bei Neisse, 345 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Freiberg, an der Mulde, 778 E.

Konradsgrün, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Eger. Eisensteingruben, 3 Mineralquellen.

Konradshammer, Df. in Preussen, Rgbz., Landkr. und bei Danzig, 125 E. Papierfabrik. [160 E.

Konradsheim, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen,

Konradshofen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Mindelheim, 443 E. [Hof, 1698 E. 2 Schlösser.

Konradsreuth, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei

Konradsthal, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 313 E.

Konradswitte, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 160 E., meistens Fischer.

Konradswaldau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 910 E. 2) Df. ebd., Kr. Schweidnitz, 485 E. Schloss. 3) Df. ebd., Kr. Trebnitz, 460 E. Schloss, Syrupfabrik. 4) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, 925 E. Schloss, 3 Mühlen, Kalkbrennerei. 5) (**Mittel- und Ober-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Landshut, 640 und 315 E.

Konradswalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 310 E. 2) Df. ebd., Kr. Habelschwerdt, 845 E. Schloss, Mahl-, 2 Oel-, 1 Sägemühle. 3) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 505 E. 4) Df. ebd., Kr. Rosenberg, 590 E. 5) Df. ebd., Rgbz. und Landkr. Königsberg, 260 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 270 E.

Konrater, Volksstamm in Asien, S. am Aralsee, dem Staate Khiwa zinsbar. Sie sind 100,000 Köpfe stark, im Sommer Nomaden, im Winter Dorfbewohner; Ackerbauer, Jäger, Fischer, auch verfertigen sie Baumwollenzeuge. Sie stehen unter eigenen Befehlshabern und sind Muhamedaner.

Konreut, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Tirschenreuth, 270 E. Mahl- und Schneidemühle.

Konsam, St. in Afrika, Senegambien, Land Futa-Djallon.

Konschütz, Ort in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 210 E. [fruchtbar.

Konsima, japan. Insel, S. von Kiusiu. Vulkanisch und un-

Konsinowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 260 E.

Konskala, Nebenfl. des Dniepr l., in Russland, Gov. Jekaterinoslaw.

Konskie, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, SSO. bei Opocsna, 5748 E. 51° 10′ 30″ n. Br., 18° 2′ 15″ ö. L. v. Par.

Konsko-Wola, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, 2000 E.

Konstadt, St. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreutzburg, an der Brinitza, 1730 E. Schloss, Hospital, poln. Seminar, Schuh- u. Stellmacherei, Böttcherei, Tabaksbau, 3 Mühlen.

Konstantinogorsk, Fest. in Russland, Kaukasien, SW. bei Georgiewsk. Warme Mineralquellen. 44° 2′ 32″ n. Br., 40° 42′ 1″ ö. L. v. Par.

Konstantinograd, Kreisst. in Russland, Guv. Pultawa, SW. von Charkow, 3427 E. 49° 22′ 20″ n. Br., 33° 7′ ö. L. v. Par.

Konstantinopel, **Stambul**, **Istambul**, Hauptst. des türkischen Reichs auf der europ. Küste, am westl. Eingang zum Bosporus oder der Strasse von Konstantinopel, wodurch das schwarze Meer mit dem Marmara- und mittelländ. Meer verbunden und Asien von Europa hier getrennt wird, auf 7 Hügeln erbaut, über 1 Mill. E. Sie umfasst ausser der eigentlichen Stadt 16 Vorstädte auf der europ. Seite und 2 auf der asiat. Seite, nämlich Skutari und Kadiköi. Der Umfang der St. beträgt an 3 Meilen und, auf Hügeln erbaut, deren erste das Serail einnimmt, steigt die St. überall amphitheatralisch an und gewährt einen herrlichen Anblick, besonders vom Meere aus gesehen ist er unübertrefflich schön, da man nicht blos Moscheen, Kuppeln, Minarets, Paläste etc., sondern auch herrliches Laubwerk erblickt und zwar in solcher Fülle, dass es scheint, als sei die Stadt in einen nur theilweise gelichteten Wald hineingebaut. So bezaubernd der Anblick von Aussen ist, so kontrastirend ist das Innere. Die Bevölkerung fremdartig und gemischt, kein Wagengerassel oder Handwerksgeräusch, kein Glockenklang, überall beengende, summende Stille. Die Strassen sind enge, krumm, schmutzig, des Nachts ohne Erleuchtung, von zahllosen Hunden belagert, uneben, ohne bedeutende Plätze. Wahrhaft reizend ist das Klima, mit Ausnahme der drei heissen Monate Juni, Juli und August, in denen „die Pest auf schwarzem Fittig mit tödtendem Hauche über das herrliche Land hinrauscht". Viele schöne Moscheen mit hohen Minarets und Kuppeln, besonders die Suleimania (erbaut 1550), die Ahmedidje, die Sultana-Valide am Hafen, die ehem. Sophienkirche, jetzt die Hauptmoschee des ganzen Islam u. ohne Zweifel das merkwürdigste Gebäude der ganzen Stadt und voller christlicher und muhammedanischer Reliquien. Die Residenz des Sultans, Serail genannt, auf der äussersten Landspitze abgeschlossen und durch eine hohe Mauer von der Stadt geschieden, bildet einen besonderen Stadttheil von 1½ Stunden Umfang und 10,000 E., der in drei Höfe abgetheilt ist: den ersten oder die hohe Pforte (der eigentliche Regierungspalast) mit dem Zeughaus; den zweiten und mittleren oder den Divan; und den dritten mit dem Palast des Sultans, dem Harem, der Schatzkammer etc. Zahlreich sind die Chans oder Fremdenhäuser, Bäder, Kaffeehäuser und Bazars, letztere mit allen Kostbarkeiten des Reichs versehen, namentlich mit Vorräthen von Pfeifen, Waffen, Shawls, Tüchern, Perlen, Schmuck, Pferdegeschirren, Porzellan, Gewürzen, Confecten (in denen Konstantinopel den Westen übertrifft), kostbaren Oelen und Parfums etc. Für Konstantinopel wichtig ist der Sklavenmarkt, nach den Geschlechtern in 2 Abtheilungen. Der grosse Hafen ist ringsum mit Palästen, Moscheen und Gärten eingeschlossen und die Zahl derselben sowie der Säulen und anderer Denkmale aus älterer Zeit ist zahllos. Der Hafen trennt die Vorstadt Galata von der eigentlichen Stadt, sowie die Vorstädte Pera und Tophana. In der Vorstadt Eijub, diesseit des Hafens, wird jeder neue Sultan mit dem Schwert des Propheten umgürtet. Konstantinopel ist natürlich der Sitz der höchsten Reichsbehörden. Die Zahl der Unterrichtsanstalten ist bedeutend (über 500 höhere und 1200 niedere), in denen der Unterricht unentgeltlich ist. Unter den Wohlthätigkeits-Anstalten sind die Imärets oder Armenküchen merkwürdig, in denen mit Zeugnissen versehene Arme, auch Studirende, Moschee-Diener etc. täglich ihr Brot, Reis und andere Speisen erhalten. An Hospitälern fehlt es ebenfalls nicht. Die Fabriken und Manufakturen sind unbedeutend, aber der Handel, der meist in den Händen westlicher Nationen liegt und im Innern von Juden, Armeniern und Griechen betrieben wird, ist blühend. Im Handelsverkehr ist Konstantinopel eine Zwischenstation zwischen Asien und Europa. 41° 0′ 26″ n. Br., 26° 55′ 40″ ö. L. v. Par.

Konstantinow, 1) St. in Russland, Polen, Guv. Siedlec, [illegible] Biala, 900 E. 2) Flck. ebd., Guv. Wilna. 3) Flck. ebd., Guv. Pultawa, r. am Sula. 4) (**Nowi-**), Flck. ebd., Podolien, rechts am [illegible] 5) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Wirsitz, 1[illegible] E.

Konstein, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Eichstädt, [illegible] Glashütte, Brauerei.

Konszka, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, P. u. bei Sillein, [illegible]

Kontken, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und [illegible] von Stuhm, 145 E. [455 und [illegible]

Kontop, Flck. u. Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Gr[illegible]

Kontschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, [illegible] Chlumetz, 420 E.

Kontschou-Dzoung, St. in Tibet, NO. bei Hlassa.

Kontschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, [illegible]

Konuldsina, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Gallipoli

Konty, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Oppeln, 390 E. Fähre

Kontz, (**basse u. haute**), 2 Dfr. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Thionville, P. Sierck, 572 und 560 E.

Kony, Df. in Ungarn, Com. Raab, 1368 E. Weizen, viel [illegible] gute Pferdezucht.

Konyar, Df. in Ungarn, Com. Bihar, 2430 E. Weizen u. M[illegible]

Konyha, 1) Df. in Ungarn, Com. Marmaros, 1171 E. Salzbrunnen. 2) Df. ebd., Com. Pressburg, 1865 E. [Hochw[illegible]

Konyi, Df. in Ungarn, Com. Tolna, 1945 E. Weinbau. [illegible]

Konyus, Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. und bei Szobrancz, 414 E.

Konzell, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Bogen, [illegible]

Konzen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, [illegible]

Konzenberg, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg, 340 E. Schloss.

Kooch-Behar, 1) Gebiet im nördl. Theil der brit. Besitzungen in Ostindien, welche unter dem Guv. Bengalen stehen, von einem Hindufürsten verwaltet, zwischen 25° 58′ u. 26° 32′ n. Br., u. [illegible] u. 89° 45′ ö. L. v. Grwch., mit 1364 engl. QM. 2) Hptort des gleichn. Tributstaates ebd., am Fl. Toresha, 45 engl. M. N. von Rungpoor. 26° 16′ n. Br., 89° 29′ ö. L. v. Grwch.

Koochut, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Burdwan, 50 engl. M. NW. von Calcutta. 23° 14′ n. Br., 88° [illegible] v. Grwch.

Koodal, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. [illegible] 13 engl. M. NW. von Sattara. 17° 50′ n. Br., 73° 59′ ö. L. v. Grwch.

Koodem, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel. [illegible]

Koodlighee, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. [illegible] 38 engl. M. von Bellary. 14° 53′ n. Br., 76° 27′ ö. L. v. Grwch.

Koog, Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Holland, NNW. bei Amsterdam, 2292 E.

Koohie, Ort in Hindostan, Deccan, Gebiet Nagpoor, r. an einem Arme des Wein-Gunga, 20 engl. M. von Nagpoor. 21° 2′ n. Br., [illegible] 25′ ö. L. v. Grwch.

Knokooloobah, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Ganjam. 20° 8′ n. Br., 84° 46′ ö. L. v. Grwch.

Kookopella, Ort in Afrika, Sudan, N. vom Ashantee-Reiche.

Kookresur, St. in Hindostan, Staat Indore, 26 engl. M. [illegible] Neemuch, 4000 E. 24° 26′ n. Br., 75° 20′ ö. L. v. Par.

Kooksee, befest. St. in Hindostan, Staat Indore.

Kookurmoonda, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. Candeish, 73 engl. M. von Malligaum. 21° 31′ n. Br., 74° 7′ ö. L. v. Grwch.

Koolburga, Ort in Hindostan, Hyderabad oder Nizam[illegible] 110 engl. M. von Sholapoor. 17° 19′ n. Br., 76° 51′ ö. L. v. Par.

Koolna, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. u. [illegible] M. SO. von Jessore. 22° 48′ n. Br., 89° 46′ ö. L. v. Grwch.

Koom, St. in Persien, Prov. Irak-Adschemi, SW. von Teheran, 9000 E. College, Moschee.

Koomb, Ort in brit. Ostindien, Prov. Scinde, Distr. Shikarpoor. 27° 1′ n. Br., 67° 41′ ö. L. v. Grwch.

Koombher, St. in Hindostan, im Staat und 11 M. NW. von der Stadt Bhurtpore. 27° 19′ n. Br., 77° 26′ ö. L. v. Grwch.

Koomdong, Ort in Hinterindien, Hindustaat Muneepoor, [illegible] M. NW. von Muneepoor. 24° 56′ n. Br., 93° 47′ ö. L. v. Grwch.

Koomhpoor, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Kumaon, 16 engl. M. W. von Almora. 29° 38′ n. Br., [illegible] ö. L. v. Grwch.

Koom-Shah, St. in Persien, Prov. Irak-Adschemi, SO. von Ispahan, 5000 E. Baumwollenbau.

Koonawur, Distr. des Staates Bussahir in Hindostan, [illegible] östl. an die chines. Tartarei, in 31° 12′—32° 8′ n. Br., und [illegible] 78° 52′ ö. L. v. Grwch., mit 2100 engl. QM. und 10,000 Bew. [illegible] giges Land, mit sehr hohen Bergspitzen, vom Sutlej durchströmt, mit seinen Nebenflüssen Spiti, Darbung, Pejur, Korhang, [illegible] Yala, Hocho, Tagiakhur, Pidong, Buspa.

Koonda, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Ramghur, 24° 12′ n. Br., 84° 44′ ö. L. v. Par.

Koonderkee, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 11 engl. M. S. von Moradabad. 28° 41′ n. Br., [illegible] L. v. Grwch.

Koondla, Ort in Hindostan, Guserat oder Guicowar, Distr. Kattiwar, am Fl. Nauia, Nebenfl. des Sitronji, 95 engl. M. W. von Surat. 21° 22′ n. Br., 71° 20′ ö. L. v. Grwch.

Kooul, St. auf der japan. Insel Niphon.

Koopong, Ort in Hinterindien, brit. Distr. Aracan, [illegible] SO. von Aracan. 18° 41′ n. Br., 94° 32′ ö. L. v. Grwch.

Kooralla, Ort in Hindostan, Punjab, Bez. Reechna [illegible] am Fl. Ravee, 45 engl. M. NNO. von Lahore. 32° 10′ n. Br., [illegible] ö. L. v. Grwch.

Koorkarany, St. in Afrika, Senegambien, Reich Bondu.

Koorsee, Ort in brit. Ostindien, Oude, 15 engl. M. NNO. von Lucknow. 27° 3′ n. Br., 81° 8′ ö. L. v. Grwch.

Koorsundah, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Mutra, 6325 E. 27° 24′ n. Br., 78° 5′ ö. L. v. Grwch.

Kooruntadi, Ort in brit. Ostindien, Gnv. der NW.-Provinzen, istr. Ghazeepore, l. am Ganges. 25° 34′ n. Br., 84° 2′ ö. L. v. Grwch.

Koorwaee, Ort in Hindostan, Malwa, Hptort eines Staates glch. ., r. am Fl. Betwa, 20,000 E. Befestigt. 24° 6′ n. Br., 78° 5′ ö. L. Grwch.

Koos, 2 Städte auf der japan. Insel Niphon, die eine OSO. von agasaki, die andere WSW. von Jeddo.

Koosalgurh, Ort in Hindostan, Staat Jeypore, 98 engl. M. SW. in Agra. Befestigt. 26° 30′ n. Br., 76° 47′ ö. L. v. Grwch.

Kooskooskee, Nebenfl. des Lewis r., im Oregon-Gebiet.

Koossao, St. in Afrika, Oberguinea, SW. von Kiama.

Kooten, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, O. von Leeuarden, 891 E.

Kootwyk, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei arneveld. 2) K., **Kootwykerbroek**, Df. ebd.

Kopacs, Df. in Ungarn, Com. Baranya, 1310 E. Viehzucht, bentende Fischerei.

Kopacsel, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, z. und bei Fogaras, 1230 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Bibar, Bez. d P. Nagyvarad, 578 E. [Bez. u. P. Horodenka.

Kopaczynce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea,

Kopahn, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 226 E. rnsteinfundort.

Kopal, Flck. in Russland, Semipalatinskisches Gebiet, 4608 E.

Kopalin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 120 E.

Kopan, Ort in Russland, Guv. Mohilew. [135 E.

Kopaniarze, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau,

Kopanica, (Kiss- u. Nagy-), 2 Dfr. in Oesterreich, Militärgrenze, ts.-Bez. Brod, 290 und 1600 E.

Kopanicza, Df. in Ungarn, Com. Bars, P. Schemnitz, 533 E.

Kopanka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. u. Skawina.

Kopanki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 270 E.

Kopanowskaia, Flck. in Russland, Guv. Astrachan, r. an der olga, 910 E. [21° 15′ n. Br., 86° 29′ ö. L. v. Grwch.

Koparee, Ort in brit. Ostindien, Gnv. Bengalen, Distr. Balasore,

Kopaszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 210 E.

Kopaszyce, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 115 E.

Kopaszyn, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, E.

Kopatkiewicze, Flck. in Russland, Guv. Minsk, NW. bei Mozyr.

Kopatsch, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hainau, 185 E.

Kopatschla, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Philippopel, Arta. [Schloss.

Kopciowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 350 E.

Kopcsan, Df. in Ungarn, Com. Neutra, 1730 E. Kaiserl. rdegestüt, berühmter Wildentenfang, Viehmärkte, Tabaksbau, öne Gärten.

Kopeczynce, Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortv, eig. Bez., 4958 E. Postamt.

Kopenhagen, Kjöbenhavn, befest. Hauptst. und Residenz des igr. Dänemark, an einem zwischen den Inseln Seeland und ager vom Sunde auslaufenden, schmalen und tiefen Strome, mit m grössten Theile, dem eigentl. Kopenhagen, an der Ostküste lands, und dem kleineren, Christianshavn, an der NW.-Spitze Amager, 155,143 E. (1860). Die beiden Haupttheile sind durch rücken mit einander verbunden. Nördl. der Stadt u. durch eine male Esplanade („Gröningen") von ihr getrennt, liegt die von pelten Wällen umgebene Citadelle Frederikshavn, dicht an der ndung des Hafens in den Sund. Auf der andern Seite des Haliegt Nyholm nebst mehreren kleineren Holmen (Inseln), er ist ch Kanäle von Christianshavn getrennt und enthält den bedeulsten Theil der Kriegswerften. Durch die Wälle führen 4 Haupte ins Land. Die St. hat innerhalb der Wälle 16 öffentl. Plätze Märkte, wovon 1 in Christianshavn, und wird von 2 Kanälen hschnitten, die mit dem Hafen in Verbindung stehen und zum erplatz für kleinere Handelsschiffe dienen. Merkwürdige Gele: das königl. Schloss Christiansborg auf dem Schlossholm mit pturen von Thorwaldsen, Schloss Rosenborg mit chronolog. mlung, Münz- und Medaillenkabinet, Schloss Charlottenborg Königs-Neumarkt, Prinzen-Palais, zum Museum für Kunstmlungen eingerichtet, die Palais auf Amalienborg, das Rath- u. chtshaus, die Börse, Erichsens Palais, die Marmorkirche in der tenstrasse, die Frauenkirche mit Meisterwerken v. Thorwaldsen, Dreifaltigkeitskirche, Petrikirche, Friedrichskirche etc. Bilgsanstalten: die Universität, 1478 gestiftet, mit Bibliothek von 200,000 Bdn., polytechn. Lehranstalt, botan. Garten, astron. ervatorium, die Metropolitanschule, 2 Bürgertugendschulen, die se königl. Bibliothek mit mehr als 400,000 Bdn. u. 15,000 Handiften, königl. Militär-Hochschule, die Seekadetten-Akademie, entl. Freischulen, 22 öffentl. Schulen, die von der Commune rhalten werden, 10 Schulen, die durch eigene Mittel bestehen, chulen, die von Gesellschaften unterstützt werden, 117 Privatlen, 2 Handelsakademien, 1 Navigationsschule. Kunstanstalten Sammlungen: königl. Akademie der schönen Künste, königl. ter, Kupferstichsammlung mit 150,000 Blättern, Gemäldegallerie 00 Gemälden, Kunstmuseum, Museum für die nordischen Alterer, ethnograph. Museum, Thorwaldsens Museum mit 80 Staund Gruppen, 3 Friesen, 220 Reliefs, 130 Büsten, nebst Skizzen on Thorwaldsen. — Wohlthätigkeitsanstalten: das Varton-Hoskgl. Pflegehaus, kgl. Waisenhaus, Friedrichshospital, Allgem. ital, Gebäranstalt, Kinderhospital, Taubstummen- u. Blindenut etc. — Kopenhagen hat beinahe ausschliesslich Dänemarks lel auf die Beilande und den grössten Theil des westind. und ik. Handels, über K. geht vorzugsweise der Verkehr mit Russn. Finnland und der grössere Theil mit Preussen u. Schweden, s nach dem Mittelmeer und den franz. Häfen. Vorzugsweise en eingeführt: Baumwollenwaaren, Branntwein, Brennholz, - und Eisenwaaren, Fische, Felle und Häute, Glas- und Gariewaaren, Hanf und Flachs, Hopfen, Kaffee, Käse, Kupfer, Korn, Leinwand, Oel, Orangen, Papier, Reis, Rum, Rosinen, Salz, Seide und Seidenwaaren, Talg, Thee, Theer, Thran, Wolle und Wollenwaaren, Wein, Zucker, Zimmerholz. Ausgeführt wird namentlich: Korn, Brod, Butter, Oelkuchen, Fische, Wolle, Häute u. Felle, Branntwein etc. 1854 betrug die Einfuhr: 21½ Mill. Rthlr. Werth, die Ausfuhr: 5½ Mill. Rthlr. Zahl der eingelaufenen Schiffe (ohne Dampfer) 8290 mit 198,422 Commerzlasten. Die Stadt selbst besass 1851 319 Schiffe, worunter 12 Dampfer mit 19,507 Commerzlasten. — Königl. Seeversicherungscompagnie nebst 2 gleichen privaten, Bank, Centralkasse. — Industriell wirken 25 Buchdruckereien (1857), welche 430 M. beschäftigen, 16 Eisen- und Metallgiessereien, Maschinenfabriken, 1 Fabrik von Ankerketten und Schiffsgeräthen, Feilenfabrik, 2 Kalkbrennereien, königl Porzellanfabrik, Fayencefabrik, Salz- u. Salpeterraffinerie, 3 Schiffswerften, 1 Segeltuchfabrik, 2 Pianofortefabriken, 16 Gerbereien, Saffian-, Wachstuch-, Strumpffabrik-, 3 Tapeten-, 3 Tuch-, 36 Tabaks- und Cigarrenfabriken, Lack, Guttapercha, Stearinlichterfabrik, 6 Zuckerraffinerien, Branntweinbrennereien, 27 Bierbrauereien, Industrieverein, Technische Gesellschaft. (Das Bürgermilitär besteht im Ganzen aus 5—6000 M. Die St. hat schöne Umgebungen. 55° 40′ 42″ n. Br., 10° 14′ 47″ ö. L. v. Par. [Schloss.

Kopeizen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Mies.

Kopflug, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Hartberg, 360 E.

Kophaza, Df. in Ungarn, Com. und P. Oedenburg, 1345 E.

Kopidlno, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Liban, NW. bei Neu-Bidschow, 1000 E. Schloss, Thiergarten, Mühle, Ziegelei. [lowitz, 360 E.

Kopidlo, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Kra-

Kopiehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Preussisch-Holland, 100 E.

Kopienitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 595 E.

Koplikowo, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, 275 E.

Kopki, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Nisko.

Koplau, Ort in Russland, Kurland, an der Düna.

Kopmannabro, Ort in Schweden, Elfsborg, am westl. Ufer des Wenersees.

Kopnitz, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 1019 E.

Kopocs-Apathi, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. u. P. Kisvarda, 704 E.

Koporie, St. in Russland, Gnv. Petersburg. Vorzügl. Weisskohl.

Kopornsche Haide, Haide in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, in welcher noch Elennthiere gehegt werden.

Kopotchak, befest. St. in der freien Tartarei, l. am Djihun, NW. von Khiwa, 1500 Usbeken.

Kopotilowa, Ort in Russland, Guv. u. S. von Tobolsk.

Kopotzani, St. in europ. Türkei, Wallachei, südl. bei Bukarest, l. am Ardschisch.

Koppan, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez. u. P. Papa, 456 E.

Koppand, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. und bei Thorda, 380 E.

Koppany, 1) Nebenfluss des Sio in Ungarn. Entspringt im Comitat Sümeg, fliesst mit dem Kapos zusammen bei Regoly, nachdem sie viele Moräste gebildet haben. 2) Df. ebd., Com. Zala, P. und bei Zala Egerszeg, 880 E. 3) (**Török-**), Flck. ebd., Com. Sümeg, am Koppany, NO. bei Igal.

Kopparberg, Vogtei in Schweden, SO. im Stora-Kopparberg-Län. Hptort Falun. [von Kottbus, 200 E.

Koppatz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und 1¼ M.

Koppel, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Osten, 460 E.

Koppelow, Hof in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. und 1½ M. von Güstrow, 130 E.

Koppen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 385 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 320 E.

Koppenbach, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Schrobenhausen, 140 E.

Koppenbrügge, (Alt- u. Neu-), 2 Kolon. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Neu-Ruppin, 200 E. [325 E.

Koppendorf, Df in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau,

Koppenwall, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Rottenburg, 195 E. [bei Burgebrach, 260 E.

Koppenwind, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 2.,

Koppigen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Burgdorf, 889 E.

Koppitz, Df in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 700 E., Schloss, Ziegelei, Mühle.

Kopreinitz, St. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin, eig. Bez., an der Kapronza, 4500 E. Bezirks-, Steuer- und Postamt, Hauptschule, Franziskanerkloster, Spital, festes Schloss.

Kopri, Ort in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Semendria, a. d. Morawa.

Koprikői, Ort in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Semendria.

Koprinsno, St. in europ. Türkei, Bosnien, Sandsch. Trawnik, SSW. bei Zwornik. [SW. bei Sandomir, 1200 E.

Koprzywnica, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, am Wrona,

Kopstall, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Capellen, 870 E.

Koptschewo, Ort in Russland, Gnv. Smolensk.

Kopurgaum, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. Ahmednuggur. 19° 53′ n. Br., 74° 29′ ö. L. v. Grwch.

Kopurthella, St. in Hindostan, Punjab, Bez. Julinder Dooab, 10 engl. M. l. vom Fl. Beas. 31° 24′ n. Br., 75° 25′ ö. L. v. Par.

Kopyl, Flck. in Russland, Guv. Minsk, 1060 E.

Kopylskaia, Festung in Russland, Kaukasien, WNW. bei Jekaterinoslaw, r. am Kuban.

Kopys, St. in Russland, Guv. Mohilew, S. von Orscha, rechts am Dniepr, 2738 E.

Kor, Kod, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. Dharwar. 14° 31′ n. Br., 75° 30′ ö. L. v. Grwch.

Koraczewko, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 110 E.

Korah Khas, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 30 engl. M. von Futtehpore. Bazar. 26° 7' n. Br., 80° 27' ö. L. v. Grweh.

Koraka, 1) Cap in asiat. Türkei, an der Küste von Anatolien, am Archipel, auf der Südspitze der Halbinsel, S. vom Golf von Smyrna. 2) Cap der Küste von Morea, am Meerb. von Nauplia, W. von Kranidi.

Korakileh, St. in brit. Ostindien, Malabar, Prdsch. Madras, am indischen Ocean.

Korakovund, Ort in Griechenland, Morea, Westküste des Busens von Nauplia.

Koralkow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 190 E.

Koram, Ort in Hindostan, Sirhind, 27 engl. M. von Ambala. 30° 5' n. Br., 76° 33' ö. L. v. Grwch.

Korambah, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Chota Nagpoor, 16 engl. M. S. von Lohadugga. 23° 18' n. Br., 84° 43' ö. L. v. Grwch.

Koramieh, St. in Tripolis, SW. von Tripolis, am mittell. Meer.

Korana, Nebenfl. des Kulpa rechts; entspringt in der kroatisch. Militärgrenze, fliesst zum Theil auf der Grenze gegen Bosnien, und mündet bei Karlstadt.

Koranas, **Koras**, s. Hottentotten.

Korangelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Guhrau, 260 E.

Korar, Ort in brit. Ostindien, Bundelcund, Prov. Ibansee. 25° 30' n. Br., 78° 59' ö. L. v. Grwch.

Korassan, s. Khorassan.

Korasu, St. auf der NO.-Küste der japan. Insel Kiu-Siu, N. von Nagasaki.

Korb, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, 483 E. 2) Pfrdf. ebd., OA. Waiblingen, 1708 E. Vorzügl. Wein im Remsthal, besonders auf dem Hügel Korber Kopf genannt.

Korbach, Hauptst. in Waldeck, an der Itter, 2400 E. Amt u. Hofgericht, Gymnasium, Wollenweberei. Denkmal des Fürsten Georg Friedrich in der Neustädter Kirche.

Korbest, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Belenyes, bei Grosswardein, 435 E.

Korbesty, Df. in Ungarn, Com. u. Bez. Arad, P. Soborsin, 535 E.

Korbitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 183 E. Eisengiesserei, Heilquelle.

Korclany, Flck. in Russland, Guv. Wilna, W. von Telsza.

Korczestie, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. u. P. Storozinetz.

Korczmin, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Uhnow, P. Belz. [P. Uhnow.

Korczow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. u.

Korczyn, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und P. Skole, l. am Fl. Stry.

Korczyna, Mrktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. u. P. Krosino, 3741 E.

Kordik, Df. in Ungarn, Com. Sohl, Bez. u. P. Neusohl, 359 E.

Kordofan, Land im östlichen Afrika, zwischen dem weissen Nil (Bahr el Abiad) westlich und dessen östlichem Zufluss, der von N. nach S., und durch den Cnir-See in den Nil strömt. W. liegt Darfur, O. Sennaar, S. Donga oder Dinka. Das Land, eine Gruppe Oasen umfassend, oder vielmehr eine Savanne, wird von den Karavanenstrassen von N. nach S., von O. nach W. durchschnitten. Hauptstadt und Karavanenstation: Obeid. Das Klima ist nicht gesund, namentlich in der nassen Jahreszeit, wo keine Hütte von Krankheit verschont bleibt. Zwar verschwinden die Krankheiten in der trockenen Jahreszeit, doch leidet Mensch u. Thier u. Vegetation durch die übermässige Hitze, die bis zu 40° steigen kann. Die Bäume verlieren dann ihre Blätter, die Vögel singen nicht und Alles sucht Schutz in den Wäldern gegen die entsetzliche Hitze, zu welcher sich zuweilen furchtbare Orkane gesellen. Von den Niederschlägen in den Regenmonaten Juli bis Oktober kann man sich kaum einen Begriff machen. In dieser, namentlich für den Europäer ungesundesten Zeit erfrischt sich die Natur und das ganze, vorher wüste Land überzieht sich mit einem Blumenteppich. Produkte sind im N. Antilopen, Strausse u. a. Vögel, der Baobabbaum; im S. Cassia, Tamarinden, thebanische Palme, Löwen, Leoparden, Affen, Hyänen, der eigenthümliche Schicksalsvogel oder Deiro el Nessiba, schöne Trappenarten, Geier, Falken, Adler, sehr grosse Ameisenbären und Antilopen etc. Das Land ist vom Vice-Königreich Aegypten abhängig. Hauptort ist El Obeid.

Kordos, s. Korinth.

Kordowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Blansko, 680 E.

Kordshagen, (Gross-, Klein- u. Grün-), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 230, 145 u. 140 E.

Kore, Ort in Persien, Farsistan, am Bachteghan-See.

Korea, von den Eingeborenen **Kooral**, von den Chinesen **Tschao-Sian**, von den Japanesen **Tsio-Sen** genannt, ist ein in 8 Tao oder Prov. getheiltes Königreich und Schutzland Chinas, auf einer von NW. nach SO. gestreckten Halbinsel an der Ostküste von Asien, welche das gelbe Meer von dem japan. Meer trennt, und durch die Strasse von Korea von der Insel Kiu-Siu geschieden ist. 7000 QM. (ohne die 2000 politisch dazu gehörenden, aber auf dem Kontinente liegenden QM.) bei 270 M. Länge 10—12 Mill. E. 34° 20' bis 40° n. Br., 124° 22' 7'' bis 127° 39' 45'' ö. L. v. Par. Das Land ist noch fast ganz unbekannt; gebirgig, im N. kalt, im S. fruchtbar und gut angebaut. Das Klima ist weit rauher als auf dem auf gleicher Höhe liegenden Nordrande von Afrika, denn es giebt selbst Winter mit Schnee und Eis in Menge. Die Produkte sind Reis, Baumwolle, Hanf, Tabak, Weizen, Seide, Hirse, Hülsenfrüchte, Früchte, Eisen, Gold, Steinsalz etc. Die Bewohner gehören zum mongholischen Volksstamm und bekennen sich zum Buddhaismus. Sie sind stark gebaut, mittelhoch und sollen von Charakter argwöhnisch, aber ehrlich, mässig, heiter und treue Unterthanen sein. Die Frau ist minder gebunden, als in China, steht aber in geringer Achtung. Vielweiberei ist erlaubt, aber selten zu finden. Die Sitten sind im Ganzen chinesisch. Es ist eigenthümlich, dass der erbliche König von Korea an China und auch an Japan Tribut zahlen muss. Die Regierung ist despotisch. Das Kriegsheer ist gut eingerichtet; die geheime Polizei überwacht nicht blos die Bürger, sondern selbst die Truppen. Das Volk zerfällt in Adel, Bürger und Sklaven. Ackerbau und Viehzucht werden mit Einsicht betrieben, auch die Gewerbsthätigkeit, ähnlich der in China, und der Handel sind auf hoher Stufe. Hauptstadt: Hang-Ching.

Koree, der östlichste Arm des Sind, in Hindostan, an der Mündung, trennt Scindia von Cutch.

Korehlen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 265 E.

Koreliczy, Flck. in Russland, Guv. Grodno, O. bei Nowogrodek.

Korenaja-Pustyn, Kloster mit einem wunderthätigen Jungfraubild in Russland, Guv. Kursk, bei Orel. Bedeut. Viehmärkte.

Korendjk, **Gudswaard**, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, bei Dordrecht, 914 E.

Korenetz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Boskowitz, 750 E. [am Ipa.

Koreni, Flck. in Russland, Guv. Minsk, W. bei Rzeczytza, r.

Korenicza, Nebenfl. der Unna l.; entspringt in der kroatischen Militärgrenze, Ottochaczer Regiment, O. am kleinen Kapellaberge. Bei Ponor verschwindet er, und kommt erst in Bosnien wieder zum Vorschein und mündet SW. bei Ostrotsacz.

Korenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kolin, 320 E. [tiger Markt.

Korennaja, Df. in Russland, Guv. Kursk, Wallfahrtsort, wichtiger Markt.

Korentschi, Thal u. Bez. im Innern der Insel Sumatra, N. von Benkulen. [1500 E. Porzellanfabr.

Koretz, St. in Russland, Guv. Volhynien, östlich von Rowno,

Korfu, 1) die nördlichste und beträchtlichste jonische Insel, das Korcyra der Alten, am Eingang des adriat. Meers, und von der Küste von Albanien durch den glchn. Kanal getrennt; 20 Stunden vom neapolitan. Cap. Otranto entfernt, 9 M. lang, 11 QM. gross, mit 64,566 E. Gebirgig, aber der höchste Gipfel St. Salvador noch nicht 1500 F. hoch; der Boden auf den Bergen mager, jedoch in den Thälern fruchtbar und von vielen Bächen bewässert. Die Küste ist felsig, zerrissen und buchtenreich, und hat einige Vorgebirge, z. B. Cap Sidero NW., Cap Bianco SO., Cap Palacrum O., Cap Barbaro W. Die Insel leidet durch häufige Erdbeben. Das Klima ist bei dem heiteren Himmel Italiens doch rauh und der Temperaturwechsel heftig, so dass nicht selten die Ernte dadurch vernichtet wird. Der Anbau bringt kaum genug für den vierten Theil der Bevölkerung. Produkte sind Mais, Wein, Honig, Wachs, Flachs, Olivenöl, Südfrüchte, Schwefel, Salz. Die Einwohner leben im höchsten Grade sorglos. Die Fischerei, welche so beträchtlich sein könnte, wird den benachbarten Völkern überlassen, der Seidenbau gar nicht und Bienen- und Viehzucht nur nachlässig betrieben. 2) Hauptst. der glchn. Insel, auf deren Ostküste, auf einer in dem Kanal entspringenden Landzunge, befestigt, 25,232 E. Die Lage der Stadt auf der weit vorspringenden Landzunge ist reizend, aber das Innere unregelmässig, finster, schlecht gebaut und die Häuser unbequem eingerichtet. Erst die neuere Zeit der Britenherrschaft hat hierin Fortschritte bewirkt. Palast des britischen Lord-Obercommissars, gross und prachtvoll; Kirche des heil. Spiridion mit Reliquien u. reichen Schätzen. Denkmal des Grafen Schulenburg, der 1716 die Stadt tapfer gegen die Türken für die Venetianer vertheidigte. Bis 1864 Sitz des brit. Gouverneurs, des Parlamentes und obersten Gerichtshofes der jonischen Inseln, griechischer und kathol. Bischof, Universität mit Bibliothek, Gymnasium, jonische Gelehrtengesellschaft, Theater, Ackerbau- und Industriegesellschaft, Hafen, Seearsenal, Leuchtthurm, Schiffswerfte, Wasserleitung, Citadelle. 39° 37' 1'' n. Br., 19° 55' 5'' ö. L. v. Grwch.

Korgau, (Gross-, Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, zus. 475 E.

Korge, (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, zus. 290 E.

Korinth, **Kordos**, St. in Griechenland, auf der glchn. Landenge zwischen dem Festland und Morea, 2000 E. Auf einem 1400 F. hohen Berge befindet sich die starke (Akropolis) Citadelle, von deren Höhepunkt eine reizende Aussicht überrascht. Der Umfang des Berges oben ist gross genug, um Viehzucht zu treiben u. die Höhe des Berges so gross, dass Wurfgeschütze schwerlich hinauflangen. Die Stadt selbst ist von ihrem ehemaligen Glanze herabgesunken, aber die Regierung thut viel, um sie wieder zu heben. Unter den Ueberresten aus dem Alterthum sind vorzüglich 7 dorische Säulen, Trümmer eines Amphitheaters und römischer Bäder. Sitz eines Erzbischofs, Hafen und Handel. Zerstört durch ein Erdbeben 1858.

Korissia, See auf der jonischen Insel Korfu.

Korit, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 400 E. 2) Df. ebd., Bez. Kralowitz.

Koritau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und 1/2 M. von Glatz, 165 E.

Koritenze, Gmd. in Oesterreich, Krain, Bez. und 1 M. von Feistritz, 210 E.

Koritna, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Ungarisch-Brod, 600 E.

Koritno, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. und P. Neustadtl, 943 E.

Koritschan, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Gaya, 1750 E. Glasfabrik, Brauerei, Brennerei, Mineralquelle Swata-Studinka.

Koritt, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, 170 E.

Koritzen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik, 264 E.

Korjäken, Volk in Russland, Sibirien, Guv. Irkutsk, theils Nomaden, und besonders mit Rennthierzucht beschäftigt, theils ansässig. Sie sind klein, mager, mit schwarzem Haar, platter Nase, rundem Gesicht und kleinen Augen, leben in Vielweiberei, sind re

und unwissend, in Renuthierfelle und Pelzwerk gekleidet und geschickte Jäger mit Pfeil, Bogen und Lanze. Die Todten werden verbrannt; der Zahl nach 6—8000. Zu ihnen gehören auch die Tschuktschen (s. d. A.).

Korjäkow'scher See, Salzsee in Russland, Guv. Tomsk, aus dem viel Salz gewonnen wird.

Korjaki, Ort in Russland, Guv. Witebsk.

Kork, 1) Amt in Baden, Mittelrheinkr., 24,126 E. 2) Flck. ebd., NNW. bei Offenburg, 1002 E. Feldbau, Bienenzucht, Essigfabr., Kupferhammer.

Korkenhagen, Gut in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 130 E. [2 Mühlen.

Korkwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 150 E.

Korlata, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. u. $1\frac{1}{2}$ M. von Gurahumora, P. Mazanestie.

Korlath, 1) Df. in Ungarn, Com. Abanj, 720 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Com. Neutra, 770 E. Sauerbrunnen, Kalkbrennerei.

Korti, Ort in Afrika, Nubien, N. bei Ambukol, am Nil.

Korna, **Kornau**, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Schöneck, 118 E.

Korma, Flck. in Russland, Guv. Mohilew, O. von Rogatschew.

Korme, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Behrent, 200 E.

Kormudsh, St. an der Küste des persischen Meerbusens in Persien, SO. von Abuscher.

Korna, **Korneh**, bef. St. in asiat. Türkei, Pasch. Basra, am Zusammenfl. des Frat und Tigris, 4000 E. Zollstätte.

Kornaka, Insel in Aegypten, im rothen Meere, O. v. Nasencap.

Kornatowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 215 E.

Kornaty, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 250 E.

Kornbach, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Berneck, 357 E. Mühle. 2) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Pausa, 198 E.

Kornberg, (**Grosse**), 1) Berg in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Rehau; zwischen Martin- u. Nieder-Lamitz, 2769 F. ü. d. M. hoch; Jaspisbrüche. Am kleinen K. wird viel weisser Thon gegraben. 2) Ortsch. und Gmd. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Feldbach, 850 E.

Kornburg, **Kürnburg**, Flck. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Schwabach, bei Nürnberg, zwischen der Schwarzach und Rednitz, 693 E. Schloss, Steinbruch, Tabakfabrik.

Kornegalle, St. auf der Insel Ceylon, NO. von Colombo.

Kornelimünster, **Korneliusmünster**, Flck. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Aachen, 895 E. Ehemals gefürstete Abtei; Tuch- und Kasimirfabrik, Eisen- und Bleihütten, Schrotgiesserei, Steinbrüche, Töpferei. [rent, 260 E.

Kornen, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und 1 M. von Be-

Kornhaus, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 1100 E.

Kornhochheim, Df. in S.-Gotha, A. Jechtershausen, 144 E.

Kornhöfstatt, Krchdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld, 475 E. Schneide- und Mahlmühle.

Kornia, Df. in Oesterreich, Militärgrenze, S. von Teregova, 1580 E. Compagniecommando, Postamt.

Korniakow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Lancut, P. Przeworsk. [Kolomea, 1281 E.

Kornicz, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. u. $\frac{3}{4}$ M. von

Kornie, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. und P. Rawa. [P. Horodenka.

Korniow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. u.

Kornitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 390 E. 2) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Gewitsch, 950 E. 2 Mühlen.

Korniza, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, bei Zaslaw.

Kornneuburg, **Korneuburg**, St. in Oesterr. unt. d. Enns, an der Donau, eig. Bez., 2300 E. Kreisbehörden, Bezirks- und Steueramt, Spital, Haupt- und Unterrealschule, Armenhaus, schöne gothische Kirche, Kotzen- und Teppichfabrik, Weinbau. In der Nähe die Schiffswerfte der Donau-Dampfschifffahrtsgesellschaft. 48° 20' 50" n. Br., 34° 9' 6" ö. L. v. Par. [Ratibor, 365 E.

Kornowatz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und 1 M. von

Kornstadt, Ort in Norwegen, Romsdal, auf der Insel Averöe.

Kornthal, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, 810 evangel. E. in einer seit 1819 mit vielen Vorrechten begabten Gemeinde. Höhere und niedere Schulen, Rettungsanstalt für verwahrloste Kinder.

Kornwestheim, Pfrdf. mit Marktr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, 1342 E. Mineralbadeanstalt.

Korod, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Dicsö-Szent-Marton, 380 E. 2) Df. ebd., Kr., Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von Klausenburg, 450 E. 3) (**Tisza-**), Df. in Ungarn, Com. Szatmar, P. Tisza-Ujlak, 900 E.

Korogra, Cap der SO.-Küste der jonischen Insel Kephalonia.

Korolen, Flck. in Russland, Liefland, S. von Dorpat.

Korolevetz, Kreisst. in Russland, Guv. Tschernigow, 1350 E.

Korolowka, 1) Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, rechts am Niczlawa, 2949 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Stanislaw, Bez., P. und bei Tlumacz.

Koromantis, Negervolk in Afrika, Oberguinea, Reich Dahomeh.

Korompa, (**Also-** und **Felsö-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Neutra, 1000 und 520 E. Schönes Kastell; prächtiger Garten, Schildkrötenteich, Synagoge, Weinbau. [Hafen, Handel.

Koron, feste St. in Griechenland, Morea, Guv. Messenia, 5000 E.

Koronczo, Df. in Ungarn, Com. Raab, Bez. Teth, P. Raab, 1120 E.

Korond, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Makfalva, 2230 E.

Korong, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. und P. Olsnitz, 470 E.

Koronka, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und $\frac{5}{4}$ M. von Maros-Vasarheiy, 730 E.

Koronowo, **Polnisch-Krone**, 1) St. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 2926 E. Strafanstalt; Töpferei. Ziegelei. 2) Df. ebd., 900 E. [4743 E.

Korop, St. in Russland, Guv. Tschernigow, links an der Desna,

Koropiec, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Tlumacz, 2890 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. und Bez. Zloczow.

Koropusz, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Rudki, 1020 E.

Korosko, St. in Nubien, am Nil, O. von Ibrym.

Korosiep, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Namiescht, 240 E. Mühle.

Korostawice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez., P. und $\frac{1}{4}$ M. von Bursztyn. [und 1 M. von Skole.

Korostow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez., P.

Korostyschew, Flck. in Russland, Guv. Kiew, S. bei Radomysl.

Korotojak, Kreisst. in Russland, Guv. Woronesch, rechts am Don, 1979 E. Handel mit Seiden- und Baumwollwaaren.

Korotscha, St. in Russland, Guv. Kursk, 6171 E. 50° 49' n. Br., 34° 52' ö. L. v. Par. [von Czerniowce.

Korowia, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez., P. und 1 M.

Korpad, 1) Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei Klausenburg, 460 E. 2) (**Kis-**), Prädium in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Kaposvar, 590 E. 3) (**Nagy-**), Df. ebd., Bez., P. und 1 M. von Nagy-Atad, 1080 E.

Korpina, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, SW. bei Isvornik.

Korpitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 270 E.

Korpö, russ. Insel im balt. Meer, an der Westküste Finnlands, mit gleichn. Flck. und einigen Dfrn.

Korpona, s. Karpfen.

Korreinen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 190 E.

Korremabad, St. in Persien, Khusistan, im N. der Provinz.

Korritten, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 390 E. Theerofen. [145 E.

Korrittowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz,

Korry-Korry, **Kurikuri**, Gebiet in Afrika, Nigritien, SO. in Haussa; grenzt N. an Katagum.

Kors, 1) Krchspl. in Norwegen, Romsdals-Amt, rechts am Romsdals-Elf, SO. von Molde. 2) **K.-Fjord**, Kanal an der Westküste von Norwegen, Söndre-Bergenhuus, W. von Bergen, zwischen den Inseln Tostöe mit Sartoröe und Kalvöe Hundvagland.

Korschlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 445 E.

Korschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 245 E. Mühle.

Korsenz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 650 E.

Korsholm, (**Mediersta-**, **Norra-**, **Ostra-**, **Södra-**), 4 Kreise in Russland, Finnland, Guv. Wasa. Sie sind zusammen über 300 QM. gross, sind ziemlich fruchtbar und enthalten grosse Wälder.

Korsnäs, Ort in Russland, Finnland, am bottnischen Meerbusen.

Korsör, St. in Dänemark, A. Sorö, 2957 E. Ueberfahrt nach Nyborg auf Fühnen. Besitzt 37 Schiffe von 1523 Commerzlast. 55° 20' n. Br., 8° 48' 20" ö. L. v. Par. [P. Brody.

Korsow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und

Korsowska, Ort in Russland, Guv. Witebsk.

Korsun, 1) Ort in Russland, Guv. Kiew, 1000 E. 2) St. ebd., Guv. Simbirsk, 4100 E. 54° 12' n. Br., 44° 39' ö. L. v. Par.

Korszkwy, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Pleschen, 145 E.

Korszow, (**nowy** und **stary**), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Kolomea, 1215 E.

Kortai, St. in asiat. Türkei, Anatolien, am Marmara-Meer.

Kortenbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 190 E. [berg, 360 E.

Kortenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifen-

Kortenmoor, Df. in Holstein, Kloster Uetersen, $\frac{5}{8}$ M. von Elmshorn, 170 E.

Kortestrasse, Ort in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 400 E.

Kortgene, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, 950 E.

Korti, St. in Nubien, Schagheia, links am Nil.

Kortmedin, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 225 E.

Kortnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, 210 E.

Kortright, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Delaware, 2440 E.

Kortrijk, s. Courtray. [Schlanders, 860 E.

Kortsch, Dfgmd. in Oesterreich, Tirol, Bez., P. und unfern

Kortschewa, St. in Russland, Guv. Twer, rechts an der Wolga, 2921 E.

Kortzia, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli-Monastir.

Korumlya, Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. Szobrancz, P. Ungvar, 412 E. [310 E.

Korutitz, Df. in Oesterreich, Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg,

Korvey, ehem. berühmte gefürstete Benediktiner-Abtei, seit 1794 Bisthum, seit 1801 säcularisirt, jetzt ein dem Fürsten von Hohenlohe gehör. Fürstenthum in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter; 6 QM., 22,500 E. Der Ort liegt an der Weser und hat einen Hafen; grosser Jahrmarkt.

Korynaur, Ort in Hindostan, Prov. Guzerat, auf der Halbinsel Kattywar, an einer Bucht des Fl. Singora. Fort; Tempel des Krischna; Wallfahrtsort. 20° 47' n. Br., 70° 40' ö. L. v. Grwch.

Koryta, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 400 E.

Korytnice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 370 E.

Korytniki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. Przemysl. [dimir.

Korytniza, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, NW. bei Wla-

Koryzin, **Korycin**, Flck. in Russland, NNW. bei Bialystock, rechts an der Brzózowka.

Korzelice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. und P. Przemyslany, 1079 E. [P. Radymno.

Korzenica, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. und

Korzeniow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und P. Dembica.

Korzenna, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neu-Sandec, Bez. und P. Grybow.

Korzowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przezany, Bez. Podhajce. P. Monasterzyska. [P. Zborow.

Korzylow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zlocrow, Bez. und

Korzylowka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und P. Tarnopol, Bez. Medyn. [Köthen, 110 E.

Kosa, Cosa, Df. in Anhalt, (Köthen), A. Reinsdorf, 1¼ M. von

Kosacken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 230 E. 2) Df. ebd., Kr. und ¾ M. von Goldap, 175 E.

Kosackweitschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, 125 E.

Kosaken, **Kosaks**, **Kaissaks** (d. h. leichte, ausser Reih und Glied kämpfende Soldaten), zwei verschiedene Völker im russ. Reich; die Kosaken am Don, oder Don'sche Kosaken, und die Kosaken der Ukraine oder am Dniepr. Die ersteren werden im südlichen Russland im 15. Jahrhundert unter dem Namen Tscherkessen bekannt. Sie waren ein Gemisch von Tartaren und andern Völkern, die sich zusammen unter einem Anführer, Ataman oder Hetman genannt, vereinigten, sich Kasaks nannten, Asow erbauten und am Don niederliessen. In der Mitte des 16. Jahrh. sollen sie sich unter den Schutz Russlands begeben haben. Ein Haufe derselben zog unter Jermak 1575 nach Sibirien, und unterwarf es 1581 dem russ. Czar. Ein anderer Haufe liess sich an der Wolga; ein anderer am Terek; ein anderer am Ural nieder. Von diesen zweigten sich auch die Grebenskier, Seymen, so wie die mit Russen und Kalmücken vermischten, aber unter einem eignen Hetman stehenden am Fluss Tchou-Gon-Jef, die ein Regiment bilden, ab. — Die Kosaken der Ukraine oder am Dniepr, auch Malorossiner genannt, bildeten sich bei dem Einfall der Polen in Roth-Russland im Jahre 1340 aus den Russen, die sich an den Don zurückzogen. Zu diesen gehören die Saporogen oder Zaporogen, die am schwarzen Meer oder Tschernomorsk (an der Osts. des schwarzen Meeres) so wie die Kosaken am Bug. Sie wurden durch Flüchtige verstärkt, die bei der Eroberung der Prov. Kiew durch die Polen (1415) der Fremdherrschaft auswichen. Sie breiteten sich vom Bug bis zum Dniestr aus. Damals entstand der Name Klein-Russland, und auch Ukraine. Dies bedeutet Grenzland. Es ist in die Guv. Pultawa, Tschernigow, Kiew, Charkow, Nowgorod, Severkoy und zum Theil in Jekaterinoslaw vertheilt. — Zu einer dieser beiden Völkerschaften gehören die Kosaken am Bug, die aus Kriegerschaaren moldauischer, walachischer und bulgarischer Christen entstanden, welche die Türken 1769 den Russen entgegenstellten. Seitdem bildeten sie eine besondere Kriegerschaar. Sie sind in den Bezirken von Cherson, Elisabethgrad und Olviopol ansässig. Ihr Gehör und Gesicht sind von ausserordentlicher Scharfe. Auf den Erdboden das Ohr legend hören sie und unterscheiden sie in grossen Fernen. Gleich ausgebildet ist das Auge und der Ortssinn des Kosaken. Luxus und Bequemlichkeit sind ihm unbekannt und Hunger, Durst und Hitze erträgt er mit ungemeiner Leichtigkeit. Gefahren nicht scheuend wirft er sich dem Feinde entgegen oder springt er mit seinem Pferde in den Fluss, um ihn zu durchschwimmen. Seine Wachsamkeit ist sprichwörtlich und sein Gehorsam gegen die Vorgesetzten ist blind. Gutmüthigkeit ist ihm in hohen Grad eigen, aber eben so die Lust zu stehlen. Dem russischen Kaiser weiht er fast abgöttische Verehrung.

Kosakodere, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, am schwarzen Meere. [Meer, S. vom Cap Aspro.

Kosakoköl, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, am schwarzen

Kosaly, (**Also**- u. **Felsö**-), 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Retteg, 770 und 520 E.

Kosary, Ort in Russland, Guv. Esthland, SO. von Reval.

Kosbach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez-A. Höchstedt, bei Erlangen, 464 E. Mineralquelle.

Kosch, Ort in Russland, Guv. Esthland, SO. von Reval.

Koschainen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 3 M. von Mohrungen, 250 E.

Koschana, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Adelsberg, 224 E.

Koschatanköi, St. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis, an der Jantra.

Koschatka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, 300 E.

Koschau, Ort in Afghanistan, Prov. Kabul, im N. der Provinz.

Koscheleff, Cap der Südspitze von Kamtschatka. 51° 22' n. Br., 154° 38' 1'' ö. L. v. Par.

Koschen, 1) (**Gross**- und **Klein**-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 295 und 165 E. 2) Df. ebd., Kr. und 1 M. von Guben, 230 E.

Koschendorf, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Bennisch, 270 E. Mühle. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 145 E.

Koschentin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 1760 E. Schloss; 1 Oel-, 7 Mahlmühlen, Kalkofen, Brennerei.

Koschetitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Unter-Kralowitz, 900 E. Schloss, Synagoge; mehrere Mühlen.

Koschik, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Liban, 490 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Napagedl, 510 E.

Koschitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Sobieslau, 560 E. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, 240 E.

Koschkow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. und unfern Namiescht, 260 E. [Neidenburg, 260 E.

Koschlau, (**Gross**-), Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr.

Koschmieder, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 860 E. Hochofen, Mühle.

Koschmin, **Kozmyn**, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 3350 E. Tuchweberei. Dabei das glchn. Df., 299 E.

Koschnöwe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 270 E. Schloss, 2 Mühlen.

Koschow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Laun, 470 E. 2) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Lomnitz, 300 E.

Koschowitz, Df. in Oesterreich, Kr. Pilsen, 200 E. Ziegelhütte.

Koschpendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau 250 E. Schloss.

Koschtialow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez Lomnitz, 650 E. Schlossruinen, 3 Mühlen.

Koschtienitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez Holitz, 340 E. [witz, 370 E. Mehrere Mühlen

Koschtitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Libocho-

Koschamberg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez Skutsch, 380 E. Burgruine.

Koschuschan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 460 E.

Koschuschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez Wischau, 430 E. [berg

Koscielow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. u. P. Lem-

Koscielec, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 250 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, Bez., P. u. ¼ M. von Chrzanow.

Koscieliski, **Kostelleta**, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr Rosenberg, 680 E. Pottaschsiederei, 3 Mühlen.

Koscielniki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. u. P. Rudki.

Koscielskie, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kroben, 180 E.

Koscierzyn, (**Gross**- und **Klein**-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz Bromberg, Kr. Wirsitz, zus. 515 E.

Kosciusco, 1) Gfsch. in Ver.-St., Indiana. 2) Ort ebd., Mississippi, Gfsch. Attala, 600 E.

Koscylow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 300 E.

Kosd, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. Retsag, P. Waitzen, 1506 E.

Koseger, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 306 E.

Kosel, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, 12.43 QM., 60,093 E. Der Boden ist meist eben, reich an Wald, Sümpfen und Teichen, von der Oder, Klodnitz und Straduna bewässert, dabei für den Ackerbau nicht ungünstig. Die Bewohner meist Polen. Bedeutende Thätigkeit in Eisengewinnung und Verarbeitung. 2) Kreisst. und Festung ebd., l. an der Oder, 4347 E. u. 1496 M. Militär. Gerberei, Leineweberei, Schifffahrt und Handel. Tapfer vertheidigt unter Oberst von Neumann 1807, dessen Denkmal jetzt auf der Oder-Bastion steht. Die Festungswerke können unter Wasser gesetzt werden. Der Aufenthalt ist ungesund. 3) Df. ebd., Rgbz. und Kr Breslau, 230 E. 4) (**Gross**-), Df. ebd., Kr. Wartenberg, 450 E. Pottaschsiederei, Ziegelhütte. 5) (**Klein**-), Df. ebd., 394 E. Ziegelei. 6) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 560 E. 7) Df. ebd., Kr Rothenburg, 560 E. 8) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz Bez. Böhmisch-Leipa, 380 E. 9) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Brandeis, 307 E. 10) Df. ebd., Kr. Saaz, Bez. Bilin, 213 E. 11) S. Cosel.

Koseletz, St. in Russland, Guv. Tschernigow, 4418 E. 50° 55' n. Br., 28° 47' ö. L. v. Par.

Koselsk, Kreisst. in Russland, Guv. Kaluga, WSW. bei Lichvin, an der Mündg. der Dagunka in die Shisdra, 7420 E. Freundlich und regelmässig gebaut. 54° 2' n. Br., 33° 28' ö. L. v. Par.

Koseiwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg 435 E. Glashütte.

Kosemitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 310 E. Chrysoprasgruben. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 760 E.

Kosendau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hainau, 300 E.

Kosenitze, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, 3233 E. 51° 35' n. Br., 19° 18' ö. L. v. Par. [670 E.

Kosgyan, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und P. Belenyes

Koshkonong, Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Jefferson, 1500 E.

Kosi, Land und St. in Afrika, Ober-Guinea, NW. von Berte, am Südabhang des Koug-Gebirges. [am Aluta.

Kosia, Flck. in europ. Türkei, Wallachei, NNW. bei Rimnik, r

Kosiadel, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 330 E.

Kosiak, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Gonobitz, 390 E.

Ko-Si-Chang, Achipel N. im Golf von Siam, an der Küste von Siam; zwischen der glchn. Insel u. Ko-Cram ein vorzügl. Hafen.

Kosiellec, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, 100 E.

Kosina, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez., P. und 1 M. von Lancut, 1434 E.

Kositz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez Turnau, 390 E. 2) (**Gross**- u. **Klein**-), 2 Dfr. ebd., Bez. Chlumetz, zus. 800 E. [Karthaus, 410 E.

Kositzkau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und 1 M. von

Kosjany, Ort in Russland, Guv. Mohilew.

Koskau, (**Ober**- u. **Unter**-), Df. u. Pfrdf. in Reuss jüng. Lin., A. u. bei Schleiz, 145 u. 500 E.

Koske, Df. u. Kol. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 456 E.

Kosköi, Ort in europ. Türkei, Thracien, Sdsch. Nikopolis.

Koslan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Butschowitz, 520 E.

Koslau, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez Leipnik, 600 E. 2) Df. ebd., Kr. Iglau, 425 E. 3) Df. ebd., Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 350 E. 4) (**Gross**- u. **Klein**-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 150 u. 195 E.

Kosle, Ort in Afrika, Nubien, am Atbara, O. von Mandera.

Koslinka, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 690 E. [ben, 240 E.

Koslitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Lüben.

Koslow, 1) Kreisst. in Russland, Guv. Tambow, 22,283 E. 2) S. Eupatoria.

Koslowagura, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 440 E. Steinkohlengrube, Kalkofen, Mühle.

Kosma, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und 1 M. von Görlitz, 160 E.

Kosmacz, 1) Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. P. Ko-

mea. Bez. Peczeuizyn, 3095 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Stanislaw, es. u. bei Solotwina.

Kosmalian, Ort in Persien, Irak-Adschemi, SO. von Hamadan.

Kosmanos, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. ingbunzlau, 2521 E. Schloss, Thiergarten, Kattunfabrik, Seiden-m, Militärknaben-Erziehungshaus, grosse Baumwollstoffdruckerei.

Kosmehden, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 6 E. [Bez. Buczacz.

Kosmierzyn, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw,

Kosminek, St. in Russland, Polen, östl. bei Kalisch, 600 E. chfabrik.

Kosmitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Tabor, 390 E.

Kosmodemjansk, Kreisst. in Russland, Gnv. Kasan, r. an der olga, 5076 E. [Mühle.

Kosolup, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, 234 E.

Kosor, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Königsaal, 0 E. [Hohenmauth, 200 E.

Kosorin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez.

Kosoritz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Jungnzlau, 320 E. Mühle.

Kosovo, Flck. in Russland, Gnv. Grodno, SSW. bei Slonim.

Kosow, 1) St. in Russland, Polen, N. bei Siedlec. 2) Df. in sterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Littan, 250 E. 4 Mühlen. ge [bau.

Kospallag, Df. in Ungarn, Com. Hont, P. Szob, 437 E. Tabak-

Kossa, Kossecz, Marktfleck. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. u. M. von Illava, 1040 E. [510 E.

Kossabude, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz,

Kossakau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 210 E.

Kossau, Df. in Holstein, Gut Rixdorf, 246 E.

Kosse, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohenadt, 500 E. [Lübz, 426 E.

Kossebade, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Kossebau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg,) E.

Kosseir, St. am rothen Meere, in Oberägypten, Prov. Said. ifen u. Waarenmagazine. 26° 7' n. Br., 32° 1' 36'' ö. L. v. Par.

Kossenblatt, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben,) E. Jagdschloss, Mühle.

Kossery, St. in Afrika, Nigritien, Loggun, S. vom Tschad-See, ks am Schary. [260 E.

Kossewen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg,

Kossi, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und ½ M. von Kartzs, 120 E.

Kossina, Ort in Griechenland, Livadien, SW. von Amurani.

Kossocice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. dgorze, P. Wieliczka.

Kossogol, See im Khalkha-Lande, China, Mongolei.

Kossolna, Kesseldorf, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. gy-Szombat, 620 E.

Kossorowitz, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Oppeln, 335 E. iloss.

Kossova, 1) St. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Pristrina. ederlage Hunyad's gegen die Türken, 1448 den 17. bis 19. Octbr. Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. Facset, 515 E.

Kossow, 1) Marktfleck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, en. Bez. 2671 E. Bezirks- und Steueramt, Post. 2) Pfrdf. ebd., Czortkow, Bez. Budzanow, P. Czortkow, 1374 E.

Kossowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. u. P. Wadoe.

Kossowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 270 E. Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 350 E. 3) Df. ebd., Rgbz. rienwerder, Kr. Schwetz, 340 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Wirsitz, 205 E.

Kos-Stanchio, türk. Insel im Archipelagus an der Küste von inasien, 4000 E. Wein, Rosinen.

Kossuth, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. u. P. Sellye, 741 E.

Kosswig, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. bei Kalau, E.

Kostainica, Kostanitz, Militär-Communität u. St. in Oesterh, Militärgrenze, Banal-Generalat, 2133 E. Entrepot der in die kei gehenden Waaren; Contumaz-Anstalt.

Kostaniz, St. in europ. Türkei, Rumelien, S. vom Balkan.

Kostebrau, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 380 E. iermühle. [581 E.

Kostej, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. Facset,

Kostel, Flck. in Oesterreich, Krain, Bez. Gottschee, an d. Kulpa, E. Kastell.

Kosteletz, 1) (**Ober-** oder **Wüst-**) Df. in Oesterreich, Böhmen, Königgrätz, 1200 E. 2) (**Adler-**), St. ebd., am Adlerfl. oder Er-, 2900 E. Bezirks- u. Steueramt, Schloss, schöne Gartenanlagen, pitäler, Mühle, Ziegelhütte, Badeanstalt. 3) (**Elbe-**), St. ebd., Prag, Bez. Brandeis, NO. von Prag, 1500 E. 4) (**Kreuz-**), Df. ., Bez. Eule, 406 E. Pottaschsiederei. 5) (**Schwarz-**), St. ebd., Prag, elgn. Bez., WNW. von Kaurzim, 3100 E. Sitz einer Besbehörde, Schloss, Spital, 2 Mühlen. 6) Df. ebd., Kr. Pilsen, Mühlhausen, 421 E. 7) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. nenau, 1360 E. 8) Df. ebd., Kr. Hradisch, Bez. und P. Holleiu, 730 E. 9) Df. ebd., P. Zlin, 750 E.

Kostelevo, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, N. von Sofia.

Kostelitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 790 E.

Kostelj, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin, Bez. zadia.

Kostellan, Kostelany, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hrah, Bez. und P. Zdannek, 380 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Hrah, 470 E. [unf. Mies, 340 E.

Kostelzen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und

Kosten, Koscian, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Posen, 21,20 QM. 61,211 E. Boden zum Theil sumpfig, aber nicht unfruchtbar u. h an Holz. Einiger Gewerbsbetrieb, Ackerbau und Viehzucht. 2) St. ebd., an der Obra, 3494 E. 2 Klöster, Zwangs- u. Besserungsanstalt, Leineweberei. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Teplitz, 480 E. 2 Mühlen. 4) Df. ebd., Tirol, Bez. Lienz, 300 E. [keil, 240 E.

Kostenbach, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Trier, bei Hermes-

Kostenblatt, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Bilin, 870 E. Schloss, Burgruine, Mühle, Mineralquelle.

Kostenblut, Flck. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 950 E.

Kostendil, s. **Ghiustendil**. Der Boden des Sdsch. ist gebirgig und fruchtbar, enthält prachtvolle Wälder, hat ein vor den Nordwinden geschütztes angenehmes Klima und ist reich an allerlei Produkten, namentlich an schönen Pferden, Mais, Reis, Wein, Tabak, Kupfer, Eisen. Die glchn. Hauptstadt des Sdsch., N. von Salonichi, 10,000 E., hat einen griech. Erzbischof, herrliche Gärten bei der Stadt, mehrere Fabriken, Gold- u. Silberbergwerke, viele warme Quellen.

Kostendsje, Kostendsche, Kostanitza, 1) St. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Sophia, W. bei Tatar-Bazardsjik. Warme Quellen und Bäder. 2) St. ebd., Bulgarien, Sdsch. Silistria, am schwarzen Meere. Festung, Hafen.

Kostenlewicze, Flck. in Russland, Guv. Minsk, NO. bei Wileika.

Kostenthal, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 1360 E. Wallfahrtsort, Ziegelei.

Kostenz, (**Nieder-** u. **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 215 u. 140 E. 3 Mühlen.

Kosters-Inseln, norweg. Inseln, Smaalehnen, südl. vom Swine-Sund. [Starozinetz, 2227 E.

Kostestie, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Stanestie, P.

Kostheim, Pfrdf. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. und unweit Mainz, r. am Main, 2250 E. Ziegelhütte, Mühle, Weinbau.

Kostiansk, sonst St., jetzt Df. in Russland, Guv. Woronesch, r. am Don. Salpetersiederei.

Kostina, 1) Ort in Russland, Guv. Pskow. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. u. P. Suczawa. [witschi.

Kostiukovicze, Flck. in Russland, Guv. Mohilew, S. bei Klimo-

Kostinkowitschi, kl. St. in Russland, Guv. Mohilew.

Kostiz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Lundenburg, 1060 E.

Kostl, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Lundenburg, 1970 E.

Kostnitz, s. Constanz. [an der Donau.

Kostolacz, Fest. in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Semendria,

Kostomlat, (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Nimburg, 570 u. 340 E. Oelpresse.

Kostomlatek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Brandeis, 235 E.

Kostroma, 1) Guv. in Russland, begrenzt durch die Guv. Wologda N., Wiatka O., Nischnei-Nowgorod u. Wladimir S., Jaroslaw W. 918 QM., 1,944,334 E. Das Land ist im Allgemeinen eben, im Norden kalt und wegen einiger Seen (Galitsch- u. Tschuchloma-See) feucht, im Süden dürr, theils Haide, theils Wald, doch nicht ungeeignet für Ackerbau. Die Flüsse sind die Wolga mit ihren Nebenflüssen Kostroma, Unscha, Wetluga. Die Produkte ausser Getreide, viel Hanf und Flachs, etwas Eisen, Salz und Kalk, Wölfe, Bären, Füchse, Hirsche etc. Gewerbe sind Tuch- und Leineweberei, Gerberei, Glasfabriken. Von Wichtigkeit ist der Fischfang; die Wälder sind gut bestanden. Für die Bildung bestehen nur 1 Gymnasium u. 30 Volksschulen. Das Guvernem. ist in 12 Kreise getheilt. 2) Hauptst. des glchn. Guv., NO. von Moskau, links an der Wolga, wo der Kostroma einfliesst, 20,630 E. Klöster, Kathedrale, Kaufhof, Gerberei, Seifensiederei. 57° 46' n. Br., 38° 36' 2'' ö. L. v. Par.

Kostrschin, Kostrzyn, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, O. bei Posen, 1700 E.

Kostudschi, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria.

Kostur, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, links am Drin, N. bei Isvornik. [Marton, 589 E.

Kostyan, Df. in Ungarn, Com. Thurocz, P. und bei Szent-

Kosuchen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 340 E. 2) Df. ebd., Kr. Johannisburg, 328 E.

Kosulrewsk, Kamtschadalen-Niederlassung im asiat. Russland, an der Kamtschatka. 55° 55' 5'' n. Br., 157° 13' 48'' ö. L. v. Grwch.

Kosulitza, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, ONO. bei Bosna-Serai.

Kosuma, St. auf der japan. Insel Niphon.

Koswa, Nebenfl. der Kama l., in Russland, Guv. Perm.

Koswensk, Ort in Russland, Guv. und N. von Perm.

Koswig, St. in Anhalt, (Bernburg), rechts an der Elbe, 2900 E. Schloss, Amtssitz, Brauerei, Tuchweberei, Fischerei, Mineralbad. Unweit der Hurzberg oder Putzberg, jetzt Hubertusberg genannt, mit herzogl. Schloss.

Koszelike, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 300 E.

Koszelitz, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und 3 M. von Schwetz, 175 E.

Koszelow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez., P. und bei Kulikow.

Koszenice, Ort in Russland, Polen, Guv. und NO. von Radom.

Koszevato, Flck. in Russland, Guv. Kiew, OSO. bei Taraschtscha.

Koszinowen, Kosziunen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 235 E. [Schrimm, 200 E.

Koszkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 3 M. von

Koszlaki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und P. Tarnopol, Bez. Medyn, 1650 E.

Koszmaly, (**Kis-** und **Nagy-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Bars, Bez. und P. Leva, 490 und 550 E.

Kosztafalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. und 1½ M. von Magyar-Lapos, 510 E.

Kosztelna, Df. in Ungarn, Com. Trencsin. Sauerbrunnen.

Kosztesd, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Broos, 460 E.

Kosztolany, 1) Flek. in Ungarn, Com. Neutra, 1380 E. 2) Df. ebd., Com. Bars, 960 E. Glashütte.

Kosztolna, Df. in Ungarn, Com. Neutra, 1950 E.

Kosztow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Plesz, 415 E. Zinkhütte, Steinkohlengrube.

Kosztowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 230 E. [676 E. Mineralquelle.

Kosztrina, Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. und P. Nagy-Berezna,

Koszuty, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 300 E.

Koszycken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $1\frac{1}{4}$ M. von Lyck, 155 E. [Jasiowiec.

Koszylowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez.

Kotacul, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, auf der Küste von Malabar, NNW. bei Kalicut.

Kotah, befest. Hptst. im glchn. Distr. in Hindostan, Radjastan, Prov. Adjemir, rechts am Chumbul. 25° 10' n. Br., 75° 52' ö. L. v. Grwch.

Kotanuh, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 33 engl. M. von Meerut, 6684 E. 29° 6' n. Br., 77° 15' ö. L. v. Grwch.

Kotaoor, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 54 engl. M. NNO. von Tinnevelly. 9° 26' n. Br., 78° 3' ö. L. v. Grwch.

Kotar, St. in Hindostan, Travancore, N. vom Cap Comorin.

Kotari, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, Bez. und 1 M. von Samobor.

Kotaringan, St. auf der Südküste der Insel Borneo. Besuchter Hafen. 3° 10' s. Br., 110° 10' ö. L. v. Par.

Kota-Tangah, 1) Flck. auf der Insel Sumatra, Kngr. Achem, am Sinkel. 2) **K.-Tengah**, St. auf der Insel Borneo, Kngr. Banjermassin, am Fl. Warsche.

Kotaun, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Horazdiowitz, 320 E. 3 Mühlen, Säge, Heilquelle.

Kote, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. und 33 engl. M. SW. von Ahmedabad. 22° 38' n. Br., 72° 16' ö. L. v. Grwch.

Koteghur, befest. brit. St. in Hindostan, Ghurwal, am Sutluj.

Koteiowo, Flck. in Russland, Guv. Mohilew, SO. von Rogatschew. [Wjatka, 2828 E. Ackerbau.

Kotelnitsch, Kreisst. in Russland, Guv. Wjatka, rechts ander

Kotelnoi, gr. Insel an der Nordküste des asiat. Russlands, NO. von der Lena-Mdg. Gebirgig und nur von Pelzthierjägern besucht.

Kotelow, Df. in Mecklenburg-Streitz, A. Stargard, 280 E.

Kotelsko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Lomnitz, 296 E.

Kotelva, Flck. in Russland, Guv. Charkow, l. am glchn. Fl., S. bei Akhtyrka. [ofen, Mühle.

Koten, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 335 E. Hoch-

Kotesalbahan, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 21 engl. M. NW. von Budaon. 28° 15' n. Br., 78° 58' ö. L. v. Grwch.

Kote Sooltan, Ort in Hindostan, Punjab, Bez. Sinde Sagur Dooab, l. am Indus, 55 engl. M. von Mooltan. 30° 47' n. Br., 70° 58' ö. L. v. Grwch.

Kotestie, Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Stauestie, 2237 E.

Kothau, (Klein-), Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 125 E.

Kothen, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Brückenau, bei Motten, an der kleinen Sinn, 817 E. Eisenschmelze, Eisenhammer, Schneide-, Oel- und Mahlmühlen, Leinweberei, Holzwaaren; guter Sauerbrunnen.

Kothendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Walsmühlen, 229 E.

Kothgeisering, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, 365 E.

Kothhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und 1 M. von Gladbach, 120 E.

Kothigenbibersbach, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Wunsiedel, 375 E. Porzellanerde, und in der nahen Glücksternzeche (jährlich an 1300 Ctr.) Lazureisenstein.

Kothvogel, Gmd. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Stainz, 135 E.

Koti, 1) St. auf der Westküste der Insel Borneo, Reich Koti-Lama. Von Malaien besuchter Hafen, beträchtlicher Handel. 2) **K.-Lama**, Reich im O. der Insel Borneo, N. von Banjermassin. Sehr ungesund, besonders für die Europäer. Produkte: Reis, Benzoe, Pfeffer, Cassia, Muskatnüsse, Honig, Wachs, Kampher, Mastix, Gummi, Drachenblut. Die Bewohner sind den Islam bekennende Malaien.

Kotikow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pilsen, 270 E.

Kotiay, Ort in Russland, Guv. Twer.

Kotitz, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Weissenberg, 357 E. Mühle, Ziegelei. [Ackerbau.

Kotjakow, St. in Russland, Guv. Simbirsk, r. am Sura, 697 E.

Kot Kassim, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, glchn. Distr., 69 engl. M. SW. von Delhi. 28° n. Br., 76° 48' ö. L. v. Grwch.

Kotkuppoora, Ort in Hindostan, Sirhind, 40 engl. M. SO. von Feruspoor. 30° 36' n. Br., 74° 51' ö. L. v. Grwch.

Kotla, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 28 engl. M. von Agra. 27° 17' n. Br., 78° 92' ö. L. v. Grwch.

Kotlewe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 160 E. Mühle.

Kotli, Ort in Russland, Guv. Petersburg.

Kotlin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 630 E.

Kotlow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 435 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 130 E.

Kotoged, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Kremsier, 200 E.

Kotoriba, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Waraedin, Bez. Prelog. [ONO. bei Dobrinskaia.

Kotorskaia, Flck. in Russland, Land der donischen Kosaken,

Kotorsko, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, l. an der Bosna

Kotoryn, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und P. Zurawno.

Kotowiecko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, [illegible]

Kotowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 240 E.

Kotowras, Ort in Russland, Guv. Saratow.

Kotra, St. in Hindostan, Holkarstaat, Malva, r. am Nerbudda

Kotrah, St. in Hindostan, Prov. Allah-Abad, l. am Betwah

Kotree, 1) St. in Beludschistan, Cutch-Gundawa. Fort, [illegible] 2) St. in Hindostan, Scindia, am Indus. 23° 54' n. Br., 68° [illegible] v. Grwch.

Kotri, **Kutri**, gr. St. in Afrika, Nigritien, Reich Haussa, [illegible] Sackatu, rechts am Quarranta. Färberei.

Kotru, St. in Afrika, Zahnküste von Guinea.

Kotschania, Ort in Serbien, Sdsch. Semendria.

Kotschanowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 1030 E. Mühlen, Ziegelei.

Kotschek, russ. Insel in Amerika, am Prinz-Williams-Sund

Kotschemeaschel, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 575 E.

Kotschendil, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Tschirmen

Kotschetowskaja, Kosakenflck. in Russland, Land d. donischen Kosaken, 2505 E.

Kotschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Frauenberg, 220 E. [illegible]

Kotschina, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg

Kotschino, Ort in Russland, Guv. Kaluga.

Kotschitze, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. [illegible] hitsch, 380 E. [Ueraskowe

Kotsel-Banski, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. [illegible]

Kotsemke, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und 3 M. [illegible] Sorau, 231 E.

Kottaum, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Rajamundry. 17° 29' n. Br., 82° 30' ö. L. v. Grwch.

Kottbus, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, 15,9 QM. [illegible] 59,046 E. Boden im N. Haide und um die Spree auch Moore [illegible] Brüche, daher der Bodenertrag nur mittelmässig. Auch die Gewerbindustrie ist nicht erheblich. 2) St. ebd., glchn. Kr., r. an der Spree, 11,112 E. Schönes königl. Schloss, Rathhaus, Waisenhaus, höhere Töchterschule, Gymnasium; beträchtliche Tuch- und Leinweberei, Brauerei, Branntweinbrennerei, Gerberei, Tabakfabriken, Handel

Kotten, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 465 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, [illegible] 3) Ort ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 160 E. Reckhammer. 4) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, A. und $1\frac{1}{4}$ M. von Hoyerswerda, [illegible]

Kottenborn, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und [illegible] Adenau, 165 E. [illegible]

Kottengrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Falkenstein

Kottenhammer, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 1 M. von Filehne, 235 E. Eisenhammer.

Kotteasdorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Schwabach, 220 E.

Kotter, Faröer-Insel, NW. von Sandöe.

Kotterbach, Df. in Ungarn, Com. Zips, 702 E. Kupfergruben und Hammer. [290 E. Mühle, Säge

Kotterow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pisek

Kottes, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, (ehemal. Kr. Ober-Manhartsberg), Bez. und P. Ottenschlag, 330 E.

Kottewitz bei Heinitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, [illegible] Meissen, 249 E.

Kotthausen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 234 E.

Kottigas, (**grosse und kleine**), Berg in Bayern, Oberfranken, bei Weissmain; mit dem Staffelberg bei Staffelstein eine der [illegible] Kuppen des Jurakalks gegen den Thüringerwald.

Kottiken, **Chotikov**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Tuschkau, 280 E.

Kottingauerbach, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. [illegible] S. von Wien, am Kanal, 350 E. [Vöslau, [illegible]

Kottingbrunn, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Baden [illegible]

Kottinghörmanns, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, ehemal. Kr. Ober-Mannhartsberg, bei Schrems, 240 E.

Kottingneusiedl, Dfgmd. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. [illegible] $\frac{3}{4}$ M. von Laa, P. Poisdorf, 910 E. [gries [illegible]

Kottingwörth, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. [illegible]

Kottisch, Gut in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, [illegible]

Kottischowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und [illegible] von Tost, 290 E. [illegible]

Kottlas, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. [illegible]

Kottmarsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Löbau, 988 E. [von Kulm [illegible]

Kottnowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und [illegible]

Kottojed, **Kotojedy**, Dfgmd. in Oesterreich, Mähren, Kr. [illegible] disch, Bez. Kremsier, 210 E.

Kottomierz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, [illegible]

Kottor, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, NW. von Trawnik am Verbanitza.

Kottori, Flck. in Ungarn, Com. Zala, rechts an der Mur [illegible] von Legrad, 2640 E. Mit Ueberfahrt.

Kottorz, (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. [illegible] Kr. Oppeln, 390 und 585 E. Hospital, Oelmühle, Eisenwerk.

Kottowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, [illegible] Haida, 350 E.

Kottowo, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 1 M. von Posen, 135 E. [610 E. Glashütte, Theerofen

Kottowsky, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg,

Kottspiel, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, 348 E. Feld- und Weinbau.

Kottweil, Df. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, [illegible] Viehzucht, Feld- und Weinbau.

Kottweiler mit Schwanden, Df. und Gmd. in Bayern, Pfalz, ez.-A. Homburg, bei Reichenbach, 813 E.
Kottwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 820 E. hloss. 2) Df. ebd., Kr. Trebnitz, 385 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Liegtz, Kr. Glogau, 210 E. 4) Df. ebd., Kr. Sagan, 615 E. 5) Df. in esterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Arnau, 1100 E. Mühle.
Kottwyl, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Willisau, 438 E.
Kotu, eine der Freundschafts-Inseln; wegen Korallen-Riffen st unzugänglich.
Kotuh, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. bolundshuhur, 5 engl. M. r. vom östl. Kalee Nudee, 34 engl. M. n Delhi. 28° 3' n. Br., 77° 50' ö. L. v. Grwch.
Kotulin, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, r. Tost, 480 und 290 E. Mahl-, Oel- und Sägemühlen; Frischuer, Pottaschsiederei, Kalkofen. [Küste.
Kotumbel, Insel im rothen Meere, Arabien, Jemen, nahe der
Kotusz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 290 E.
Kotuza, Ort in Griechenland, NO. von Tripolizza.
Kotuzow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. d P. Podhajce.
Kotyana, St. in Hindostan, Guzerat, rechts am Bhadur. 21° ' n. Br., 70° 8' ö. L. v. Grwch.
Kotye, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, auf der Küste n Malabar, SSO. von Kalicut. [wardein. 527 E.
Kotyiklet, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Tenke, P. Gross-
Kotylos, Berg in Griechenland, Morea, Grenze von Elis und rkadien, 3500 F. hoch. [von Sensburg, 290 E.
Kotzargen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 2 M.
Kotzau, (Ober-), Oberkozzau, 1) Flck. in Bayern, Oberfranken, ez.-A. Rehau, bei Hof, an der Saale und Schwessnitz, 1594 E. chloss. 2) **(Unter-), Unterkozzau**, Df. ebd., Bez.-A. u. bei Hof, 6 E. Grosse Eisenbahnbrücke über die Saale.
Kotzebue's-Sund, tiefe Bucht an der NW.-Küste des russ. ordamerika, NO. vom Nordeingang zur Behring-Strasse.
Kotzelowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. latna, 380 E. [350 E.
Kotzen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland,
Kotzenau, Flck. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 470 E. abei **Gross- und Klein-K.**, 2 Dfr. mit 700 und 750 E. Schloss, hiergarten, Mühlen, Bleichen, Ziegelei, Kalkofen.
Kotzenaurach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Neustadt d. A., 206 E. [Römerstadt, 796 E.
Kotzendorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez.
Kotzenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, 488 E. Mühlen. [Altenkirchen, 170 E.
Kotzenroth, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und 2 M. von
Kotzerad, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schwarzostelletz, 560 E. Hospital, Mühle.
Kotzerke, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 240 E. hloss, Mühle. [berg, 230 E. Ziegelei.
Kotzlauan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Wiesen-
Kotzmann, Df. in Oesterreich, Bukowina, gleichn. Bez., 3277 E.
Kotznowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. ünchengrätz, 250 E. Schäferei, Mühle, Säge.
Kotzschbar, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Zwenkau, 502 E.
Kotzschka, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und $1^1/_2$ M. n Liebenwalde, 175 E.
Koua, St. in China, Prov. Kiang-Sou, l. am Yang-Tseu-Kiang, egenüber Tching-Kiang.
Kouang, 1) St. in China, Prov. Chan-Toung. 2) St. ebd., Prov. o-Nan. 32° 12' 36'' n. Br., 112° 39' ö. L. v. Par.
Kouang-Nan, St. in China, Prov. Yun-Nan. Rohe Bewohner. ° 9' 36'' n. Br., 104° 45' 55'' ö. L. v. Par.
Kouang-Phing, St. in China, Prov. Pe-Tchi-Li, l. am Fouyano. 36° 45' 30'' n. Br., 112° 31' 30'' ö. L. v. Par.
Kouang-Ping, St. in China, Prov. Kouei-Tcheou.
Kouang-Ring, St. in China, Prov. Kouang-Toung, NW. von anton. 23° 39' 26'' n. Br., 109° 37' 55'' ö. L. v. Par.
Kouang-Si, 1) Prov. in China, zwischen der Prov. Kouei-Tcheou d Hou-Nan N., Kouang-Toung O. und S., Tonkin SW., Yun-Nan ., 12,600,000 E. 2) St. ebd., Prov. Yun-Nan, an einem See. 24° ' 36'' n. Br., 108° 28' 50'' ö. L. v. Par.
Kouang-Sin, St. in China, Prov. Kiang-Si, an einem Fluss, der den See Pho-Yang fliesst. Vorzügl. Papier, Lichte und Felsystall. 28° 27' 36'' n. Br., 115° 21' 8'' ö. L. v. Par.
Kouang-Tao, St. in China, Prov. Chang-Toung, r. am Oei-Ho.
Kouang-Tchang, 1) St. in China, Prov. Chan-Si. 2) St. ebd., rov. Chan-Toung.
Kouang-Tcheou, St. in China, Prov. Kouang-Toung. Die uropäer nennen diese Stadt **Kanton**.
Kouang-Tchhing, kl. St. in China, Sharra-Mongolei, NW. n Pe-King. Grosser Fo-Tempel. [von Nan-King.
Kouang-Te, St. in China, Prov. An-Hoei (Ngan-Hoei), SSO.
Kouang-Toung, 1) die südlichste Prov. in China, zwischen den rov. Hou-Nan und Kiang-Si N., Fou-Kian O., dem chines. Meer , dem Golf von Tonkin SW., Prov. Kouang-Si W. 2) St. ebd., rov. Yun-Nan.
Kouang-Tse, St. in China, Prov. Fou-Kian.
Kouang-Yang, Kouang-'An, St. in China, Prov. Sse-Tchhoun, r. am Tsien-Kiang. 30° 31' 26'' n. Br., 104° 17' 50'' ö. L. v. Par.
Kouang-Yuen, St. in China, Prov. Sse-Tchhou-An, r. am Kiaing-Kiang. [n. Br., 108° 38' 10'' ö. L. v. Par.
Kouan-Yang, St. in China, Prov. Kouang-Si. 25° 21' 36''
Kouba, Ort in französ. Algerien, Prov. und Arr. Alger, 817 E., ovon 527 Europäer. Seminar, Waisenhaus, Mühle; Getreide, umwolle, Safran, Olivenöl, Wein, Tabak.
Koudekerk, Df. in Holland, Prov. Südholland, SO. bei Leyden, n Rhein, 1230 E.
Koue-Cha, St. in China, Prov. Fou-Kian, SW. von Yan-Phing.
Kouei, 1) St. in China, Prov. Hou-Pe, l. am Yang-Tseu-Kiang. 30° 57' 36'' n. Br., 108° 17' 3'' ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Prov. Kouang-Si.
Kouei-Chun, St. in China, Prov. Kuang-Si.
Kouei-Hoa, St. in China, Prov. Chan-Si, an der Grenze der Mongolei.
Kouei-Lin, St. in China, Hptst. der Prov. Kouang-Si, NW. von Kanton. 25° 13' 12'' n. Br., 107° 53' 50'' ö. L. v. Par.
Kouei-Tcheou, Prov. in China; grenzt an die Prov. Sse-Tchhou-An N., Hou-Nan O., Kouang-Si S., Yun-Nan W., an 3,000,000 E. Gold-, Silber- und Quecksilberminen. Hauptort: Kouei-Yang.
Kouei-Te, 1) St. in China, Prov. Ho-Nan, in einer fruchtbaren Ebene, zwischen zwei Flüssen. 34° 28' 40'' n. Br., 113° 30' ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Prov. Kouang-Si, W. bei Sse-'En.
Kouei-Ting, St. in China, Prov. Kouei-Tcheou, O. bei Kouei-Yang. 26° 30' n. Br. 104° 45' 10'' ö. L. v. Par.
Kouei-Toung, St. in China, Prov. Hou-Nan. 26° 3' 36'' n. Br., 111° 13' ö. L. v. Par.
Kouei-Yang, 1) St. in China. 25° 48' n. Br., 110° 2' 3'' ö. L. v. Par. 2) St. ebd., Hptst. der Prov. Kouei-Tcheou. 26° 30' n. Br., 104° 15' 10'' ö. L. v. Par.
Koue-Ki, St. in China, Prov. Kiang-Si. 28° 16' 48'' n. Br., 114° 56' 20'' ö. L. v. Par.
Koueyt (el), Grane, St. u. Hafen auf der Ostküste von Arabien, am SW.-Ende des pers. Meerbusens.
Kou-Fou, St. in Korea, Prov. Tschu-Sin.
Kouhuk, St. in Beludschistan, Saravan, NO. von Kelat.
Koukou-Kota, St. in China, Mongolei, unfern N. der grossen Mauer. Chines. Garnison, Manufakturen.
Koulati, türk. Insel im Marmara-Meer.
Koumine, Ort in französ. Algerien, Prov. Constantine, Post Biscara, 3000 arab. E. Getreide, Datteln.
Koung-Kou, St. in China, Prov. Kan-Sou, nahe bei Ti-Hoa.
Koung-Tchhang, St. in China, Prov. Kan-Sou. Bedeutender Handel. 34° 56' 24'' n. Br., 102° 22' 30'' ö. L. v. Par.
Kourma, Ort in Afrika, Darfur, SW. von Cobbe.
Kourou, Ort in französ. Guiana, Arr. Cayenne. Fort.
Kousson-Goul, See in China, Mongolei, Khalkhaland, im Altai, nahe der Grenze von Irkutsk.
Koutcha, Koutche, St. im chines. Turkestan, W. bei Kharagul. Sitz eines chines. Guverneurs; Leineweberei, Handel mit Schwefel, Salpeter, Kampher.
Koutoulton-Khoton, St. in der Sharra-Mongolei, NW. von der grossen chines. Mauer. 40° 31' 20'' n. Br., 109° 27' ö. L. v. Par.
Kovacshaza, (Nagy-), 1) Df. in Ungarn, Com. Bekes, Bez. Batonya, 1570 E. 2) **(Reformalt-)**, Df. ebd., $2^1/_4$ M. von Batonya, 840 E. 3) **(Toth-)**, Df. ebd., 2 M. von Batonya, 680 E.
Kovacsi, 1) Df. in Ungarn, Com. Bacs, P. Aranyos-Maroth, 1069 E. 2) Df. ebd., Com. und Bez. Temes, P. Temesvar, 518 E. 3) Df. ebd., Com. Weszprim, Bez., P. und 1 M. von Papa, 731 E. 4) **(Kis-)**, Df. ebd., 550 E. 5) **(Nagy-)**, Df. ebd., Com. Pest, P. Ofen, 1220 E. 6) **(Puszta-)**, Df. ebd., Com. Sümeg, P. Szornye, 1120 E. 7) **(Raba-)**, Df. ebd., Com. Eisenburg, P. Sarvar, 520 E.
Kovacsvagas, Df. in Ungarn, Com. Abauj, Bez. und P. Also-Mislya, 996 E. [gorod.
Kovalerka, Flck. in Russland, Guv. Pultawa, ONO. bei Mir-
Kovar, Df. in Ungarn, Com. Hont, P. Balassa-Gyarmat, 558 E.
Kovarcz, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. Bajmocz, P. und $^7/_8$ M. von Nagy-Topolcsan, 774 E.
Kovas, Df. in Ungarn, Bez. Kövar, P. Nagy-Somkut, 1016 E.
Kovasaki, St. auf der japan. Insel Niphon, bei Jeddo.
Kovasch, Ort in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Travnik, SW. bei Prebol.
Kovasna, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und NO. bei Kronstadt, 3120 E. Sauerbrunnen. [Vilagos, 3156 E.
Kovaszincz, Kövesd, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. und P.
Kovavara, Ort in Schweden, Norbotten.
Kovdozero, grosser See in Russland, Guv. Archangel; NW. mit dem See Plavozero und W. mit dem Golf von Kandalask durch den Kovda-Fluss verbunden.
Kovetz, Ort in Russland, Guv. Volhynien, NO. von Rowno.
Kovil, (Ober- und Unter-), Df. in Oesterreich, Militärgrenze, $1^1/_2$ M. von Titel, am l. Donauufer, 3430 E.
Kowahlen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 105 E. [1400 E.
Kowal, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, SO. bei Brzesc,
Kowalew, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 300 E.
Kowalewko, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 115 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Obornik, 125 E.
Kowalewo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 150 E. 2) Df. ebd., Kr. Schubin, 265 E. 3) **K., Schönsee**, Flck. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Thorn, 820 E. Post. 4) Gut ebd., $3^1/_4$ M. von Thorn, 200 E. [165 E.
Kowalik, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg,
Kowalk, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 200 E.
Kowall, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 325 E.
Kowallewen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 300 E. [215 E.
Kowallick, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg,
Kowalowitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, P. Posoritz, 550 E. 2) Df. ebd., Kr. Olmütz, 290 E. 3) Df. ebd., Kr. und bei Nesamislitz, 280 E.
Kowalowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und P. Monasterzyska.
Kowalskie, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 250 E.
Kowalz, Ort in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Gnoien, 200 E. [Nimburg, 570 E. Schloss.
Kowanitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.
Kowanowko, Ort in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Obornik, 170 E. [Obornik, 165 E.
Kowanowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $3^1/_4$ M. von

Kowansko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Nimburg. 250 E.

Kowarow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Nassaberg, 270 E. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Mühlhausen, 340 E.

Kowarsk, Flck. in Russland, Gnv. Wilna, NNO. bei Wilkomierz.

Kowaun, Ort in Hindostan, Punjab, l. am Chenaub. 30⁰ 59' n. Br., 72⁰ 14' ö. L. v. Grwch.

Kowel, Kreisst. in Russland, Gnv. Volhynien, 3646 E. 51⁰ 13' n. Br., 22⁰ 22' ö. L. v. Par. [von Tilsit, 216 E.

Kowgirren, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 3 M.

Kowno, 1) Gnv.-St. in Russland, Gnv. Wilna, am Zusammenfluss des Wilia und Niemen, 24,632 E. Akademisches Gymnasium, Leineweberei, Methbrauerei, Handel mit Getreide und Honig. 54⁰ 54' n. Br., 21⁰ 33' ö. L. v. Par. 2) Gnv. ebd., das alte Samogitien, 758 QM. mit 983,287 E., mit einem Punkte ans Meer grenzend, zwischen Preussen und Kurland gelegen. Die Wälder bedecken 179 QM. Flachsbau und Holzflösserei, besonders auf dem Niemen mit seinen Nebenflüssen. Das Gnv. wird eingetheilt in die Kreise: Kowno, Wilkomierz, Nowo-Alexandrowsk, Poniewicz, Schawli, Telsch, Rossieny.

Kowollowska, Kol. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 240 E. 6 Frischfeuer, 6 Sägen, 1 Mühle.

Koworsz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. u. 1³/₄ M. von Thorn, 146 E.

Kowreea, Ort in brit. Ostindien, Gnv. der NW.-Provinzen, Distr. und 17 engl. M. NW. von Azimgurh. 26⁰ 13' n. Br., 83⁰ 70' ö. L. v. Grwch. [NNW. von Din.

Kowreenapur, St. in Hindostan, Guzerat, Staat Guicowar,

Kowrow, Kreisst. in Russland, Gnv. Wladimir, an der Kliasma, 2377 E.

Kowschat, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Kirkkilissa.

Kowtall, Ort in brit. Ostindien, Prasdsch. Madras, Distr. und 48 engl. M. von Bellary. 15⁰ 47' n. Br., 77⁰ 11' ö. L. v. Grwch.

Kowtschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Planitz, 216 E. [Ziegelei.

Koyne, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soran, 220 E.

Kozaczyzna, Flck. in Russland, Gnv. Wilna, W. bei Widzy.

Kozar, (Racz-), Flck. in Ungarn, Com. Baranya, N. bei Pecsvar, 1250 E. [low, P. Bursztyn, l. am Fl. Dniestr.

Kozara, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Woyni-

Kozaratz, befest. St. in europ. Türkei, Bosnien, S. bei Dubitza, r. an der Sanna. Holzhandel.

Kozard, Df. in Ungarn, Com. Neograd, P. Fülek, 510 E.

Kozarowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Mirowitz, 580 E. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Melnik, 280 E.

Kozarvar, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Retteg, 1180 E.

Kozeletz, s. Koseletz. [an der Düna.

Koziany, Flck. in Russland, Gnv. Minsk, SO. bei Vindsy, l.

Kozichowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Trebitsch, 300 E. Mühle.

Kozieglovy, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und ³/₄ M. von Posen, 160 E.

Kozieglow, St. in Russland, Polen, Gnv. Radom, NNW. von Olkusz, 1700 E. [236 E.

Kozielasker Hauland, Ort in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk,

Kozienice, s. Kosenitze. [dukhow.

Kozlewka, Flck. in Russland, Gnv. Charkow, WSW. bei Bogo-

Kozlowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. u. 2 M. von Skole. Post.

Kozla, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Ledetsch, 400 E. 2 Mühlen. 2) Df. in Ungarn, Distr. Kövar, P. Nagy-Somkut, 541 E. [witz, 340 E.

Kozlaa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Horazdio-

Kozlov, St. in Russland, Gnv. Tambow. Bedeutender Handel.

Kozlow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 490 E. Kupferhammer, Mühle, Kalkofen. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. P. und bei Busk. 3) K., **Kotzlov**, Marktflck. ebd., Kr. Brzezany, Bez. Kozowa, P. Jezierna, 3001 E.

Kozlowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Prerau, 1340 E.

Kozlowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Bnk, 180 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, 120 E.

Kozma, 1) Df. in Ungarn, Com. Zemplin, P. Galczecs, 693 E. 2) Df. ebd., Com. Gran, Bez. und bei Csakvar, 656 E.

Kozmas, Df. und Bezirksort in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, 4580 E.

Kozmin, s. Koschmin.

Kozminek, St. in Russland, Polen, Gnv. Kalisch.

Kozmodemiansk, s. Kosmodemjansk.

Kozohlod, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Czaslau, 270 E.

Kozojed, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neu-Bidschow, 300 E. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Schwarz-Kostelelz, 350 E. 3) Df. ebd., Kr. Pilsen, Herrsch. Plass, 460 E.

Kozojedek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, bei Ung.-Ostra, 300 E.

Kozowa, Marktflck. in Oesterreich, Galizien, glchn. Bez., 3100 E. Bezirks- und Steueramt.

Kozowas, **Kozovazy**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Böhmischbrod, 170 E.

Kozowka, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und P. Brzezany, Bez. und ½ M. von Kozowa. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Tarnopol, Bez. Mikulince, P. Kozowa, 1555 E.

Kozubiec, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 2¹/₄ M. von Wreschen, 200 E.

Kozuk, Ort in Afghanistan, Kandahar.

Kozuschau, Dfgmd. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez., P. und ¾ M. von Olmütz, 420 E. [Butschowitz, 440 E.

Kozuschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez.

Kozuskowo, Df. in Preussen, Kr. Bromberg, Bez. und ... von Inowraclaw, 160 E.

Kozy, (**gorne und dolne**), Pfrdf. in Oesterreich, Galiz. Kr. Wadowice, Bez. Kenty, P. Biala, 2161 E.

Kraak, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, Hagenow, 480 E. [Stavenhagen, ...

Kraase, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr. ...

Kraatz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, ...

Kraatzen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, ...

Krabbendyke, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, ... Kruiningen, 1011 E.

Krabben-Insel, eine unbebaute Jungfern-Insel in West...

Krabla, Vulkan auf Island, nahe der Ostküste, O. von Holz...

Krachenhausen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Burglengenfeld, 138 E.

Krackow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und ¾ M. von Stettin, ... Radow, 300 E. 2) (**Alt-**), Pfrdf. ebd., Rgbz. Koslin, Kr. und ... von Schlawe, 380 E. [burg. ...

Kracksdorf, Df. in Holstein, Gut Satjevitz, 1½ M. von Olde...

Kracsfalu, **Kracsesti**, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, P. Sz... 724 E. [Tyczyn, P. Lancut, ...

Kraczkowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow ...

Krähenberg, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, ...

Krähenwinkel, Df. in Hannover, Calenberg, A. und bei Hannover, 245 E. [Solingen, ...

Krähwinkel, Dorfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, ...

Krälingen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 200 E.

Krämersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rös..., 235 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 115 E.

Kränig, (**Hohen- und Nieder**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 225 und 420 E.

Kränzlin, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und ... von Neu-Ruppin, 520 E. [Landau. ...

Kräsdorf, **Kröhstorf**, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez. ...

Kräutscheid, Wlr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und ... von Prüm, 110 E. [von Elbing. ...

Kraffohlsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und ...

Kraftisried, Krchdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Oberd... bei Ober-Günzburg, 524 E.

Kraftsbuch, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Beilngries, ½ M. von Greding, 184 E.

Kraftsdorf, 1) Df. in Reuss jüng. Lin., A. Gera, 528 E. 2) ... in S.-Altenburg, A. und 1⅜ M. von Eisenberg, grösstentheils ... vorhergehenden reuss. Df. gehörig, 126 E.

Kraftshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 200 E.

Kraftshof, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. ... bei Nürnberg, 410 E. Nahe der Garten des Pegnitzischen Blumenordens, der 1617 entstand; Schloss, Mineralquelle.

Kraftsolms, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, ...

Kragau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und ... von Fischhausen, 140 E.

Kragerö, St. in Norwegen, auf der SO.-Küste, A. Bratsberg, am Skager-Rak, 3233 E. Fischerei, Schifffahrt, 1860 besass ... 106 Schiffe von 10,073 Commerzlast und mit 897 M. Besatzung. ... 51' 53'' n. Br., 27⁰ 10' 27'' ö. L. v. Par.

Kragujevacz, Distr. und St. in europ. Türkei, Serbien, an ... Lepenitza, reizend gelegen. Kirche, Moschee, Gymnasium und Schule. [Solingen. ...

Krahenhöh, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. ...

Krahne, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Belzig ...

Krahnepuhl, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und ... von Belzig, 120 E. [Teltsch, ...

Krahulcz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, ...

Krahwinkel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, ... 2) Df. ebd., 1⅝ M. von Siegburg, 160 E.

Kraiburg, Flck. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Mühldorf, ... Ampfing, rechts am Inn, 923 E. Bedeutender Ackerbau, ... besonders Pferdezucht, Schifffahrt, Getreidehandel. 2 Pferdemärkte.

Kraienveen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. ... dern, 655 E.

Krailling, Dfgmd. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Mü...

Krailshausen, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., GA. Gerabronn, 156 E.

Krain, Hzgth. in Oesterreich, zwischen Kärnthen, Steiermark, Kroatien und Triest; 181,47 QM., 457,328 E. (ohne Militär), in ... 17 Flckn., 3193 Dfrn. Das Kronland zerfällt in den Stadtkreis Laibach und in 30 Bezirke. Das Klima ist im Ganzen ziemlich rauh, am mildesten im SO. des Landes. Hauptflüsse: Save, Kulpa, Laibach, Feistritz, Leibnitz, Gurk. Merkwürdig ist der Zirknitzer See und der Wocheiner See, letzterer als Quellfluss der Save. ... Bodenfruchtbarkeit reicht nicht hin, um den Landesbedarf zu decken. Gebirge: Karnische Kalkalpen, dessen Höhenpunkt der Terglou 10,194 F. hoch. Viele und merkwürdige Höhlen. Die Viehzucht bildet einen Hauptnahrungszweig, und hat sich in der neuern Zeit von dem frühern grossen Verlust durch die Bemühungen der Landwirthschaft wieder gehoben. Nicht unbedeutend ist die Pferdezucht, die sich immer mehr hebende Bienenzucht. Im Ackerbau ... wiegt der Hafer die Getreidearten Korn, Gerste, Weizen. Mineral- und Bergbauprodukte sind Eisen, Quecksilber, Zinnober, Steinkohlen. Die Industrie schafft Leder, Glas, Leinwand und ... waaren. Wichtig ist der Transitohandel, worin hauptsächlich die Gottscheeer thätig sind. Hauptstadt: Laibach.

Krainburg, St. in Oesterreich, Krain, an der Save, die hier schiffbar wird, NW. von Laibach, 2000 E. Bezirks- und Steueramt, Postamt, Schloss, gothische Kirche, Hauptschule.

Kraine, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei ... 165 E. [Glatz, ...

Krainsdorf, Df. und Kol. in Preussen, Rgbz. Breslau, ...

Kraisdorf, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, 303 E. l- und andere Mühlen. [175 E.
Krajenczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm,
Krajewiec, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 290 E.
Krajna, Df. in Ungarn, Com. Neutra, 2303 E.
Krajova, 1) Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Szalonta, 448 E. S. Crajowa.
Kraka, Insel im hinterindischen Archipel, Banda-Inseln.
Krakendorf, Df. in S.-Weimar, A. Blankenhain, 173 E.
Krakatoa, von Malaien bewohnte und fruchtbare Insel in der nda-Strasse, zwischen Sumatra und Java. Viel Reis und Früchte. 6' 30'' s. Br., 103⁰ 5' 6'' ö. L. v. Par.
Krakau, 1) bis zum 16. Nov. 1846 ein Freistaat, der ehemals n Kngr. Polen und dann zum Grossherzogthum Warschau gerte. Er war 1815 durch Beschluss des Wiener Fürstencongresses immer als neutraler Freistaat erklärt und unter russ., preuss. d österr. Schutz gestellt, wurde aber 1846 von den 3 Schutzchten aufgehoben und mit Oesterreich vereinigt, und bildet jetzt en Kreis von Galizien. Das Verwaltungsgebiet Krakau, der stl. Theil von Galizien, zählt 417,9 QM. und 1,604.159 E. in Stn., 71 Marktfleckn. und 2621 Dfrn., grösstentheils Katholiken d dem polnischen Stamm angehörend. Es zerfällt in den ltbezirk Krakau und 7 Kreise. 2) Kr. in Oesterreich, grenzt N. und O. an Polen, im S. an die Kr. Wadowice und chnia, im W. an preuss. Schlesien; 22,06 QM. mit 98.026 E. in it., 4 Marktfleckn. und 217 Dfrn. 3) Hauptst. des westlichsten gierungsbezirkes von Galizien ebd., am Einfluss der Rudawa in Weichsel, 41.086 E. ohne Milit. (1857). Sie besteht aus der tstadt, der St. Kazimierz auf einer Weichsel-Insel, und mehreren rstädten, z. B. Stradom, Kleparsz, Wesola, Piasek, Smolensk, baki, Wielepole. Der Anblick von der Ferne ist ein prächtiger, gen der vielen hohen Thürme und Kirchen, der Kuppeln, der rvorragenden Burg auf dem Wawelsberge etc.; 4 öffentliche ätze, darunter der schöne Marktplatz mit dem grossen Bazar; die ngstrasse. Altes befestigtes Schloss mit der Domkirche, die wegen r Kostbarkeiten von Gold, Silber und Edelsteinen, schöner Altäre d Kapellen, so wie durch Grabmale berühmter Männer (Sobiesky, sziuako, Poniatowsky) merkwürdig ist, die prächtige Marienkirche t 300 F. hohem künstlichen Thurme, die nach Art der Peterskirche Rom erbaute Peter-Paulskirche, bischöflicher Palast, Rathhaus, hrere Privatpaläste, die beiden Theater und das grosse Hotel zum nig von Ungarn, Universität (gegr. 1343, 1817 hergestellt) mit bliothek, Sternwarte, botanischer Garten, Gymnasium, Gewerbmule, Schullehrer-Seminar, Handelsschule, 18 Klöster, 4 Spitäler, af- und Arbeitshaus; Tuch- und andere Fabriken, beträchtlicher ndel. 50⁰ 3' 50'' n. Br., 17⁰ 27' 24'' ö. L. v. Par. 4) Df. in eussen, Rgbz. und Kr. Magdeburg, 380 E. 5) Df. ebd., Rgbz. d Kr. Danzig, 395 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 5 E. 7) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Königsbrück, a. d. lsnitz, 461 E. 2 Mühlen, Bierbrauerei, Produktenhandel, 2 Jahrirkte. 8) S. Cracau. [Murau, 350 E.
Krakaudorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und unfern
Krakauhintermühl, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und i Murau, 380 E. [bei Murau, 300 E.
Krakauschatten, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und
Krakinow, Flck. in Russland, Guv. Wilna, SW. bei Poniewiez.
Krakischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 0 E. [und bei Tövis, 1130 E.
Krakko, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez.
Krakovan, Df. in Ungarn, Com. Neutra, P. und bei Pöstyen, 0 E.
Krakow, 1) St. in Mecklenburg-Schwerin, A. Güstrow, am ehm. (1/4 M. langen, 3/4 M. breiten) See, 2015 E. Strohhut- und attenfabrik, Ziegelei, Mühle. 2) S. Krackow.
Krakowahne, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 0 E. Schloss. [Chlumetz, 450 E.
Krakowan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.
Krakower-See, See in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westvelland, 3 M. lang, von der Havel gebildet.
Krakowetz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 320 E.
Krakowiec, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. und NO. bei zemysl, 1703 E. Bezirksbehörde, Schloss.
Krakwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, 1 3/8 M. n Bergen, 120 E.
Kralapp, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Colditz, 116 E.
Kralik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neudschow, 220 E. [Rotterdam, 4583 E.
Kralingen, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, O. bei
Kralitz, 1) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, NNW. l Tobitschau, 900 E. Schloss. 2) Df. ebd., Kr. Znaim, Bez. und i Namiest, 480 E. 2 Mühlen.
Kraljevec, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin, z. und 1 M. von Klanjec.
Kraljevica, Porto Re, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. ume, Bez. und 1/2 M. von Bukari, 2912 E. Freihafen, See- und afenamt, Schiffswerfte. [210 E.
Krallen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Netolitz,
Kralohow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Tretsch, 260 E.
Kralovan, Df. in Ungarn, Com. Arva, Bez. Also-Kubin, 364 E.
Kralovecz, Kraljevacz, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. ippa, 835 E.
Kralowitz, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, eig. ez., SW. bei Rakonitz, 1700 E. Bezirks-, Steuer- und Postamt. (**Ober- und Unter-**), 2 Orte ebd., Kr. Czaslau, 400 und 800 E. Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Ričan, 270 E. Schloss.
Kralowka, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 305 E.
Kralowy-Dwur, 1) s. Königshof. 2) K.-Hradecz, s. Königrätz. [bei Kommotau, 850 E.
Kralup, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. und WSW.

Kramarich, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Travnik, OSO. bei Bosna-Serai.
Kramarzowka, (**dolna** und **gorna**), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. und P. Jaroslaw.
Kramelau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 380 E. Mühle. [190 E.
Krames, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Wittlich,
Krammelwitz, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 1 3/4 M. von Breslau, 160 E.
Kramolin, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Wittingau, 240 E. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Nepomuk, 330 E.
Kramolna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nachod, 325 E.
Krampe, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, bei Grünberg, 525 E. Papiermühle. 2) S. Crampe.
Krampen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Mürzzuschlag, 290 E. Eisengrube, Schmelze und Hammer.
Krampf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, 535 E.
Krampfer, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, bei Perleberg, 360 E.
Kramplitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 250 E.
Krampkewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 440 E. Mühle.
Krams, 1) (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenb., A. Hagenow, 561 und 342 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 200 E.
Kramsach, Dfgmd. in Oesterreich, Tirol, Bez. und unf. Rattenberg, 900 E. Glashütte, Stecknadelfabrik, Gipsmühle, Ziegelofen.
Kramsk, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 500 E. [Krone, 330 E.
Kramske, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-
Kramulin, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sandsch. Nikopolis.
Kramzig, (**Alt-, Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 230 und 520 E.
Krana, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Leibnitz, 360 E.
Kranach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Arnfels, 266 E. [370 E.
Krane, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig,
Kranenkamp, Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Bockhorn, 220 E.
Krangen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 200 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. und 1 M. von Neu-Ruppin, 200 E.
Krania, 1) Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli-Monastir. 2) Ort ebd., Sandsch. Janina.
Kranichberg, Ort in Oesterr. unt. der Enns, Bez. Gloggnitz, 310 E. Schloss.
Kranichborn, Df. in S.-Weimar, A. Grossrudestädt, 396 E.
Kranichfeld, 1) ein bis 1826 zu S.-Gotha, jetzt zu S.-Meiningen gehöriges Amt, mit 1 St., 8 Dfrn. ganz und zweien theilweis auf 1,5 QM. mit (1849) 3105 E. 2) St. ebd., an d. Ilm, zwischen Bergen, davon ist der Theil links der Ilm mit dem Oberschloss meiningisch (750 E.), der andere r. der Ilm mit dem verfallenen Niederschloss weimarisch (728 E.). Korbflechterei, Töpferei, Strumpfwirkerei, Braunkohlenwerk. 50⁰ 51' 55'' n. Br., 8⁰ 51' 30'' ö. L. v. Par.
Kranichsfeld, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, 310 E. Schloss.
Kranidi, St. in Griechenland, Morea, Guv. Argolis. Hafen.
Kranitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wodnian, 180 E. [570 E.
Krankenhagen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln,
Kranlucken, Df. in S.-Weimar, Eisenach, A. Geisa, 307 E. Mühle. [2130 E.
Kranowitz, Flck. mit Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor,
Kranz, 1) (**Alt-, Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 720 und 120 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 385 E. 2 Mühlen. 3) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 408 E. 4) Df. in Hannover, s. Cranz.
Kranzach, Messingdraht-Hüttenwerk u. Nadelfabrik in Oesterreich, Tirol, Bez. Kitzbichl.
Kranzberg, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und bei Freising, an der Amper, 596 E. [540 E.
Kranzin, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde,
Krapen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Holland, 115 E. [wangen, 140 E.
Krapfenau, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Feucht-
Krapfenreut, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, 130 E.
Kraphausen, Ort in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 280 E.
Krapina, 1) Nebenfl. der Sau links, in Oesterreich, Kroatien, zwischen den Com. Varasdin und Agram, Zufluss d. Krapinchieza. 2) Flck. ebd., Com. Varasdin, l. am Krapinchieza, 820 E. Warme Bäder, Steingutfabrik. 46⁰ 9' 52'' n. Br., 13⁰ 37' 50'' ö. L. v. Par.
Krapiwna, Kreisst. in Russland, Guv. Tula, SW. bei Tula, am Zusammenfl. der Plowa und Upa, 2993 E.
Krappe, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Weissenberg, 132 E.
Krapping, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Luttenberg, 270 E.
Krappitz, St. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, am Einfluss der Hotzenplotz in die Oder, 2360 E. Gräfl. Haugwitz'sches Schloss, Kalksteinbrüche, Leinweberei, Wagenbauerei, Schifffahrt.
Krasanlowitz, Krasenovice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Unter-Kralowitz, 170 E.
Kraschen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 1050 E. 2) Df. ebd., Kr. Oels, 580 E. 3) Df. ebd., Kr. Wartenberg, 270 E. Schloss.
Krascheow, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, an der Malapane, 910 E. Eisenhütte, Hammer, Gewehrfabrik, Mühle.
Kraschewo, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 3 M. von Neidenburg, 105 E.

Kraschlowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wodnian, 260 E. Mühle, Säge, Oelstampfe.

Kraschnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 380 E. Schloss, Säge, Mühle, Ziegelei.

Kraschowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Pisek, 250 E. Mühle. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Manetin, 270 E. 3) Df. ebd., Bez. Przestitz, 200 E. [Strakonitz, 400 E.

Kraschtowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez.

Krasensko, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Wischau, 650 E. [$1^1/_2$ M. von Jaska.

Krasic, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, Bez. und

Krasiczyn, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. Przemysl, l. am San, 500 E. Grosse Tuchfabrik, starke Leinweberei, Schloss im gothischen Style.

Krasilaa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wolin, 380 E. Schloss. [300 E.

Krasitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Prossnitz,

Kraskau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 610 E. Schloss, 2 Pottaschsiedereien.

Kraskow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Czaslau, 320 E.

Krasna, 1) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Walachisch-Meseritsch, durch die Betschwa von Gross-Meseritsch getrennt, 2000 E. Schloss; Tuchwalke, Schönfärberei, Pottaschsiederei, Mühlen, Weberei. 2) Pfrdf. ebd., Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und 1 M. von Delatyn, 1533 E.

Krasnabrod, Flck. in Russland, Polen, Guv. Lublin, bei Zamocz, r. am Wieprz.

Krasnahora, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, 290 E. Mühle, Oelstampfe. [Storozinetz.

Krasna-Ilski, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und P.

Krasne, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. u. P. Kalusz, 1326 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Sambor, Bez. und P. Borynia. 3) Df. ebd., Kr. Zloczow, Bez. und P. Busk. 4) Df. ebd., Kr. Tarnopol, Bez. und P. Grzymalow, 1047 E. 5) K. mit **Wulka**, Pfrdf. ebd., Kr., Bez. und P. Rzeszow.

Krasnenkaia, Flck. in Russland, Guv. Woronesch.

Krasniewire, St. in Russland, Polen, Guv. Warschau, SW. bei Gostynin, 420 E. [Schöne Kirche.

Krasnik, St. in Russland, Polen, SW. bei Lublin, 3666 E.

Krasnoborsk, St. in Russland, Guv. Wologda, l. an der Dwina, 521 E.

Krasnogorskaia, 1) Flck. in Russland, Guv. Tobolsk, r. am Iset. 2) Festung ebd., OSO. von Orenburg, r. am Ural, 718 E.

Krasnoil, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. u. P. Kutty.

Krasnojarsk, Hptst. des Guv. Jeniseisk in Russland, l. an der Mündg. des Katscha in den Jenisei, 7628 E. Handel, besonders mit Pelzwerk für den Verkehr mit China, Viehzucht. 56° 1' 2'' n. Br., 90° 29' ö. L. v. Par. [am Sok.

Krasnojarskaia, befest. Flck. in Russland, Guv. Simbirsk, l.

Krasnoje, 1) Flck. in Russland, Guv. Minsk, W. von Borisow. 2) Flck. ebd., Guv. Tschernigow. 3) K.-**Selo**, Df. ebd., S. bei Petersburg. Schloss, Normalschule, Fabrik für Fayence, Kattundruckerei, Branntweinbrennerei. 59° 44' n. Br., 27° 44' 59'' ö. L. v. Par. [dukhow, r. am Merlo, 5879 E.

Krasnokatsk, St. in Russland, Guv. Charkow, SW. bei Bogo-

Krasnolaki, Flck. in Russland, Guv. Minsk, NO. bei Borisow.

Krasnopol, 1) St. in Russland, Polen, Guv. Augustowo, O. bei Suwalki, 580 E. 2) Flck. ebd., Guv. Volhynien, SW. bei Schitomir.

Krasnopole, 1) Flck. in Russland, Guv. Charkow, NNO. bei Akhtirka. 2) Flck. ebd., Guv. Mohilew, S. bei Tscherykow.

Krasno-Polie, 1) deutsche Kol. in Russland, Guv. Saratow, Kr. Kamyschin, r. an der Wolga. 2) K.-**Ufimsk**, Kreisst. ebd., Guv. Perm, r. an der Ufa, 2583 E. Eisen- und Kupferminen.

Krasnopuszrze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Przemyslany, P. Narajow.

Krasnosamarskaja-Krepost, Festung in Russland, Guv. Orenburg, am Samara. Kosakenstation.

Krasnosielre, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. und P. Zbaraz.

Krasnoslobodsk, Kreisst. in Russland, Guv. Pensa, an der Mokscha, 5709 E. Korn-Branntweinbrennereien.

Krasnostaw, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, 3882 E.

Krasnowes, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Gross-Meseritsch, 280 E.

Krasnyj, 1) Flck. in Russland, Guv. Pskow, NW. bei Apotschka. 2) St. ebd., Guv. Smolensk, l. am Dniepr, 2539 E. Niederlage der Russen, 12. Aug. 1812. 3) K.-**Cholm**, St. ebd., Guv. Twer, an der Mogotscha, 1860 E. 4) K.-**Iar**, Kreisst. ebd., Guv. Astrachan, NNO. bei Astrachan, auf einer Insel der Wolga, 5500 E. Fischerei und Gartenbau. 5) K.-**Jarnyka**, deutsche Kol. ebd., bei Saratow.

Krasoninw, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Humpoletz, 340 E. [P. Dorewacz, 1616 E.

Krasnw, **Krassow**, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg,

Krasowa, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und 2 M. von Gross-Strehlitz, 225 E.

Krassa, **Chrastna**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und P. Böhmisch-Aicha, 270 E.

Krassetin, **Krasletin**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kruman, 240 E. [Schlieben, 120 E.

Krassig, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, bei

Krasso, **Krassova**, 1) Com. in Ungarn, (Wojwod.), 951 QM., 234,180 E., meist Walachen, in 14 Flckn. u. 224 Dfrn. Von metallreichen Gebirgen bedeckt, ohne Ebenen, aber sehr fruchtbar und gut bewässert durch die westlich strömenden Flüsse Temes, Bega, Beganitz, Berzava und Nera; SW. fliesst der Karas. Produkte sind besonders Kukurutz u. anderes Getreide, Obst, besonders viel Zwetschen, viel Holz, besond. Ahornbäume; an Mineralien Gold (Oravitza, Dognatska), Silber, Kupfererz, gediegenes Kupfer, vorzügliches Eisen, Blei, Zink, Wissmuth, Kobalt, Arsenik, Marmor, Granit, Puzzuolanerde (auf dem Vulkan Gutmann) etc. Der heitere Himmel, der fruchtbare Boden, das milde Klima und die gesunde Luft erheben dieses Comitat zu einem der vorzüglichsten des ganzen Landes. Eingetheilt ist das Com. in 5 Bezirke. 2) Marktflck. ebd., $1^1/_2$ M. von Dognacska, am Fl. Krasso, 3789 E. Maisbau, grosse Waldungen. 3) Df. ebd., Com. Szatmar, P. Szatmar, 1499 E.

Krassolzheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld, 259 E. Brauereien, Mühle, Schlossruine, starker Krautbau.

Krassonitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Teltsch, 700 E. Schloss. [Münsterberg, [illegible]

Krasswitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. $1^1/_2$ M. [illegible]

Krastilina, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 630 E.

Kraszna, 1) Com. in Ungarn, 19 QM., 28,000 E., in 3 Flckn., 72 Dfrn., gebirgig, besonders im S., und kalt. Die bedeutendsten Flüsse sind Beretyo und Kraszna. Viehzucht ist starker als Ackerbau. 2) Flck. ebd., SSO. bei Somlyo, 2496 E. Mineralbäder. 3) K.-**Beltek**, Flck. ebd., Com. Szatmar, P. Erdöd, 1430 E. 3) K.-**Horvath**, Df. ebd., Com. und Bez. Kraszna, bei Szilagy-Somlyo, [illegible] 4) K.-**Mihalyfalva**, Df. ebd., Distr. Kövep-Szolnok, P. Tasnad, [illegible]

Krasznahorka, 1) Flck. in Ungarn, Com. Gömör, O. bei Rosenau, 844 E. Quecksilber- und Zinnoberminen. 2) Df. ebd., P. Rosenau, 586 E. 3) Df. ebd., Com. Arva, P. Thurdossin, 657 E.

Krasznocz, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und P. Nagy-Mihaly, 476 E. [[illegible]

Kraszayan, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. und P. Z[illegible]

Kratecko, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, [illegible] und 3 M. von Sissek, l. an d. Save. [Schloss, Mühle,

Kratenau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, [illegible]

Kratka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Neustadtl, 230 E. [Sobieslau, [illegible]

Kratoschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez.

Kratovo, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, O. bei Uskup.

Krattigen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Frutigen, [illegible]

Krattovo, Flck. in europ. Türkei, Serbien, S. von Kruschewatz.

Kratzau, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, eig. Bez. 3560 E. Bezirks- und Steueramt, Pfarrkirche, Rathhaus, Armenhaus, 8 Streichgarnspinnereien mit 2880 Spinneln. 2) (**Ober-** und **Nieder-**), 2 Dfr. ebd., 470 u. 390 E. Mühle, Walke, Ziegelbrennerei, Garnbleiche.

Kratzbach, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landeshut, 380 E. [stadt, 420 E. 2 Mühlen.

Kratzdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Al-

Kratzeburg, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 230 E.

Kratzenburg, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St.-Goar, 235 E.

Kratzig, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, bei Wangerin, 205 E. [Schweidnitz, [illegible]

Kratzkau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $1^3/_4$ M. von

Kratzki, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. u. bei Wirsitz, 165 E. [bei Reetz, 210 E.

Kratznick, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde,

Kratzowitz, **Krazovice**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Trebitsch, 130 E.

Kraubath, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Loeben, 210 E.

Krauchenwies, Df. in Preussen, Hohenzollern, OA. Sigmaringen, 800 E. 2 Schlösser.

Krauchthal, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Bern, Bez. Burgdorf, 2377 E. Ackerbau. 2) Weidenreiches, zum Theil sumpfiges Thal ebd., Kant. Glarus, das 2 Stunden lang ist und bis zu 1217 F. ansteigt. Es öffnet sich hinter dem Dorfe Matt in einer tiefen, vom wilden Krauchbach durchtobten Felsschlucht, zwischen dem Gandstock und Kamperdunergrath, und bildet die untere Stufe des Krauchthalalp.

Krauleidszen, 1) Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $2^1/_4$ M. von Gumbinnen, 190 E. 2) Df. ebd., Kr. u. $2^1/_2$ M. von Ragnit, 200 E. 3) (**Neu-**), Df. ebd., $2^1/_2$ M. von Ragnit, 240 E.

Krauna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Skutsch, 1410 E. 5 Mühlen, Säge. [250 E.

Kraupa, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda,

Kraupe, **Traupe**, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. 1 M. von Kalau, 110 E.

Kraupen, **Graupen**, (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, 350 u. 560 E.

Kraupischkehmen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 350 E. 2) Df. ebd., Kr. Ragnit, 240 E.

Krausche, 1) (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 470 u. 325 E. Schloss, Mühle, Ziegeleien. 2) (**Gross-**), Df. ebd., Kr. Görlitz, 370 E.

Krauscheck, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Austerlitz, 218 E. [575 E.

Krauschow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau,

Krauschütz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 320 E. Mühle. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. und 1 bei Grossenhain, 102 E.

Krauschwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und $1^1/_2$ M. von Weissenfels, 130 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 180 E.

Krausebauden, 2 bedeutende Baudegruppen in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Hohenelbe, im Riesengebirge, zus. 500 E.

Krauseeiche, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 130 E.

Krausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 340 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. 1 M. von Stallupönen, 130 E.

Krausenau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 230 E.

Krausenbach, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Aschaffenburg, zwischen hohen Bergen, 491 E.

Krausendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ra-

enburg, 300 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, 640 E. :hloss, Bleichen, Mühle. 3) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, .5 E.

Krausnick, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow, 0 E.

Kraussen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 240 E.

Kraussnigk, (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frank-rt, Kr. Luckau, zusam. 400 E. Pechhütte.

Kraussnitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, i Ortrand, an der preuss. Grenze, 113 E.

Krautenwalde, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. u. P. Jauer-g, 570 E. Grenzzollamt.

Krautergersheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. :hlestadt, bei Obernay, am Ergers, 1290 E.

Krauthausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, chts an der Röer, 100 E. 2 Papiermühlen. 2) Df. in S.-Weimar, . Creuzburg, 299 E. Mühle. 3) Df. in Kurhessen, Niederhessen, r. Rotenburg, A. u. bei Sontra, 140 E.

Krautheim, 1) auch (**Neu-**), St. u. Amtsort in Baden, Unter-einkreis, rechts an der Jaxt, 820 Einw. Fürstlich Salm-Kraut-im'sche Standesherrschaft und Schloss; Acker- und Weinbau. (**Alt-**), Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Kün-lsau, dem badenschen Krautheim gegenüber, 437 E. 3) Pfrdf. in iyern, Unterfranken, Bez.-A. Volkach, bei Geroldshofen, 233 E. alkbrennerei, Weinbau. 4) Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. ıttstedt, 497 E. 2 Mühlen.

Krauthem, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Esch, 0 E.

Krautostheim, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Schein-ld, bei Uffenheim, 324 E. Brauerei, Krautbau, Steinbruch.

Krautsand, Insel in Hannover, in der Elbe, Lddr. Stade, A. ıschhafen, mit Dorf, 960 E. [700 E.

Krautscheid, Gmd. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied,

Kravarsko, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, Bez. sarovina. [786 E.

Kravjan, **Kuhschwanz**, Df. in Ungarn, Com. Zips, P. Poprad,

Kraw, Landenge der Halbinsel Malakka, zwischen 9° und 12° n. ., 15—20 M. breit.

Krawang, Prov. in Java, Nordküste; mit der Hauptst. Poer-warta, 95,000 E. Gehört den Niederländern.

Krawarczow, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, 200 E. auerei.

Krawarn, (**Deutsch- u. Polnisch-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. ıpeln, Kr. Ratibor, 1920 und 600 E. 2 Schlösser, Mahl- und Oel-ühle. [bei Bibra, 175 E.

Krawinkel, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga,

Krawska, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 350 E. yencefabrik. [hausen, 190 E.

Kraxtepellen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fisch-

Kray, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, ı E.

Kraykowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 260 E.

Krayn, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 225 E. hloss. Die erste Runkelrübenzuckerfabrik v. ganz Europa. Samen-u der echten weissen Runkelzuckerrübe. Mahl- u. Oelmühle.

Kre, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wodnian,) E. 2) (**Ober u. Unter-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Prag, Bez. Karolinen-d, 411 u. 445 E. 2 Schlösser. Mühlen, Sägen.

Krchleb, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Czaslau,) E. Schloss, Mühle, Säge, Ziegelhütte. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, z. Beneschau. 3) **K.-Lhota**, Df. ebd., Kr. u. Bez. Czaslau, 220 E.

Krckowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. rnau, 240 E. [400 E.

Kremann, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. u. P. Olmütz,

Krebbel, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 260 210 E. [90 E.

Krebbelmühl, Ort in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum,

Krebeck, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, Gieboldshausen, 760 E.

Krebes, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Plauen, 218 E.

Kreblitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 225 E.

Krebs, 1) (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. u. Kr. rienwerder, 665 u. 245 E. In Gross-Krebs, O. bei Marienwerder, kerbauschule. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Pirna, 301 E. iloss.

Krebsberg, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 800 E.

Krebschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. 3 M. von gnit, 120 E.

Krebsfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 505 E.

Krebsförden, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Schwerin, E.

Krebshagen, Df. in Schaumburg-Lippe, A. Stadthagen, 315 E.

Krebsjauche, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, E.

Krec, s. **Kretsch**. [386 E.

Krechor, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kolin,

Krechow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. u. P. Zol-w. [nislaw.

Krechowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. u. P. Sta-

Krechowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. u. Rozniatow, P. Dolina. [306 E.

Krechting, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken,

Kreckow, **Krekow**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Ran-w, bei Stettin, 430 E. 2) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Star-d, 230 E.

Kreckwitz, Df. in Sachsen, Krd. u. GA. Bautzen, 261 E.

Krecowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Bene-au, 220 E.

Kreczkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 320 E.

Kredenbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 315 E. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Marktheidenfeld, 165 E.

Kreenheinstetten, Df. in Baden, Seekr., A. Messkirch, 667 E.

Kreepen, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und $1\frac{3}{4}$ M. von 230 E. Verden, 130 E.

Kreesem, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg,

Krefeld, 1) Kreis in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, 3,93 QM., mit 77,272 E. Der Boden ist eben, theilweis sogar morastig, doch fruchtbar u. gut angebaut. Bedeutende Industrie. 2) St. ebd., NW. von Düsseldorf, 50,584 E. Freundlich u. regelmässig gebaut. Gymnasium, höhere Bürgerschule, Synagoge, Fabrik für Seiden- und Baumwollenzeuge, Stecknadeln, chem. Produkte, Tabak, Sammt, Wachsleinwand, Plüsch, Zwirn, Strümpfe, Bänder, Tuch, Leder, Wachs, Handschuhe, Färberei, Dampfmühlen etc.; überhaupt ist Kr. eine der gewerbreichsten Städte des ganzen Staates. Beträchtl. Handel mit diesen Erzeugnissen. Schlacht 1758. 51° 20' 27" n. Br., 4° 12' 14" ö. L. v. Par.

Kregelbach, Wlr. in Baden, Oberrheinkr., A. u. bei Waldkirch, 110 E. [Breslau, Kr. Wohlau, 395 u. 265 E.

Krehlau, (**königl. Nieder- u. Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz.

Krehlingen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. u. $1\frac{1}{2}$ M. v. Ahrweiler, 185 E. [175 E.

Krehwinkel, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf,

Kreibau, **Kreybau**, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hainau, 570 E.

Kreibitz, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Warnsdorf, 1500 E. Glasraffinerie, Leineweberei, Mühlen. 2) (**Nieder- u. Ober-**), 2 Dfr. ebd., 1700 u. 900 E. Weberei, Bleichen, Sägen, Mühlen, Brauerei, Brennerei, Glashütte.

Kreibitzer-Neudörfel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Warnsdorf, 370 E. Weberei, Bleiche.

Kreich, Nebenfl. des Rhein r., in Baden; entspr. im Schwarzwald, an der würtembergischen Grenze.

Kreicke, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Breslau, 155 E.

Kreidach, Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 243 E. [Kr. Wohlau, 790 u. 755 E.

Kreidel, (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau,

Kreidelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 940 E. Schloss, Oel- u. Mahlmühlen, Maulbeerbaum u. Seidenbau.

Kreiden, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Tabor, 220 E.

Kreien, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 387 E.

Kreiensen, Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, 400 E.

Kreimbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 445 E.

Kreina, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Oschatz, 110 E.

Kreinitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Strehla, r. an der Elbe, 530 E. Schloss, Ziegelei, Schiffsmühle, Bierbrauerei.

Kreipau, **Kreypau**, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Merseburg, 320 E. [284 E. Schloss, Mühle.

Kreisau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz,

Kreischa, Pfrdf. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Dippoldiswalde, an der Lockwitz, 1342 E. Badeheilanstalt, Strohflechterei, Ziegelei.

Kreischau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, bei Torgau, 200 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 320 E.

Kreisewitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 390 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 430 E. Schloss.

Kreissa, **Kreyssa**, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Nossen, am Ketzerbache, 137 E. [140 E.

Kreitzig, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schievelbein,

Kreiwehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 450 E.

Kreiwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 530 E.

Krejnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Strakonitz, 262 E. [Schleiden, 145 E.

Krekel, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von

Krekollen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 425 E. [bank, 240 E.

Krekow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Klo-

Krellingen, 1) Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Fallingbostel, 1 M. von Walsrode, 300 E. 2) S. **Krehlingen**.

Krelkau, **Krelkow**, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 535 E. [gram, 390 E.

Krelowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pil-

Krembz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. u. 1 M. von Gadebusch, 173 E.

Kremenetz, **Krzemieniec**, St. in Russland, Gnv. Volhynien, SW. bei Ostrog, 10,486 E. 50° 6' n. Br., 23° 22' ö. L. v. Par.

Kremenholl, Wlr. u. Hammerwerk in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. u. $\frac{3}{4}$ M. von Lennep, 200 E.

Kremeni, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Widdin.

Kremetschau, **Kremacov**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Müglitz, 190 E. [277 E.

Kremmeldorf, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Bamberg 1,

Kremmennaia, Flck. in Russland, Guv. Charkow, WNW. bei Donetzk.

Kremenskaia, Flck. in Russland, Land der donischen Kosaken, rechts am Don, 2360 E. Beträchtl. Viehhandel. 49° 29' n. Br., 41° 7' ö. L. v. Par.

Krementschug, St. in Russland, Gnv. Pultawa, am Einfluss des Kagamlik in den Dniepr, 19,517 E. Seifensiederei, Liqueurfabrik, Hutfabrik, eingemachte Früchte, Salpetersiederei, Fischerei, Handel mit Holz, Tabak etc., Börse, adelige Erziehungsanstalt. 49° 4' n. Br., 31° 4' ö. L. v. Par.

Kremitten, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 210 E. Schloss. 2) Df. ebd., $2\frac{3}{4}$ M. von Wehlau, 150 E. 3) Gut ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 150 E.

Kremkau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 410 E.

Kremlingen, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, 385 E.

Kremmin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grabow, 289 E.

Kremnitz, Körmöcz-Banya, königl. Freistadt in Ungarn, Com. Bars, WSW. von Neusohl, und N. von Schemnitz, in einem engen und finstern Thal, 8603 E. Stuhlrichter- u. Steueramt, Berg- und Hüttenverwaltung, Münzamt, 6 Kirchen, Schlosskirche zur heiligen Anna, der Patronin der Stadt, das Josephspital für Bürger, das Patientenhaus für Bergleute, die Gebäude des Gymnasiums, Unterreal- und Hauptschule, das Münz- und das Rathhaus; Gold- und Silberbergwerk, Münze, 2 berühmte Papierfabriken, Steingutfabrik, Zinnoberfarbe-Bereitung, Vitriolsiederei, merkwürdige Wasserleitung, Bad. Ertrag der Bergwerke 1857: 234 Mark Gold u. 665 Mark Silber. Im Münzamt wurden 1857 ausgemünzt 132,840 St. Dukaten und 2,198,275 Zwanziger. 48° 42' n. Br., 16° 33' 32'' ö. L. v. Par.

Kremorow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 290 E.

Krempa, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 410 E. 3 Mühlen, Ziegelei.

Krempach, Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. und P. Altendorf, 590 E.

Krempe, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 500 E. 2) S. Crempe.

Krempel, 1) Df. in Holstein, Norderdithmarschen, 200 E. 2) Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und 2¼ M. von Lehe, 170 E.

Krempelsdorf, Df. in Lübeck, NW. bei Lübeck, 200 E.

Krempendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 270 E.

Krempin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Buckow, 215 E.

Krems, 1) St. in Oesterr. unt. d. Enns, auf einer steilen Höhe, l. an der Donau, wo der glchn. Fl. einmündet. 5000 E. Kreis- und Bezirksbehörden, Piaristen-Collegium, Normalschule, Gymnasium, militär. Erziehungsanstalt, Fräuleinstift, Rathhaus mit Archiv, Theater, Kaserne; Senf- und Essigfabrik, Stahl-, Sammt- und Seidenwaaren, Pulver, Metallknöpfe, Senf-, Wein- und Saffranbau, berühmtes Kremser Weiss, Mineralquelle. 48° 21' 30'' n. Br., 13° 15' 45'' ö. L. v. Par. 2) Df. u. Schloss ebd., Steiermark, Schwarz- und Weissblechfabrik und Waaren daraus. 3) Df. ebd., Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 400 E. Fundort von Granaten, Säge, Mühle. 4) Df. in Holstein, Patrim.-Gericht Muggesfelde, 140 E. 5) Df. ebd., A. und 1 M. von Segeberg, 105 E.

Kremsbrücke, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Gemünd. Eisenminen und -Hütte; Bad.

Kremsegg, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und bei Kremsmünster, 260 E. Schloss.

Kremsier, Kremsir, Kromerzig, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, rechts an der March, glchn. Bez., 9110 E. Bezirks-, Steuer- und Postamt, Sommersitz des Erzbischofs von Olmütz, Schloss mit Gemäldesammlung und Bibliothek, mineral. u. mathemat. Kabinet; Gymnasium, Piaristen-Colegium.

Kremsmünster, Flck. in Oesterr. ob d. Enns, glchn. Bez. l. am Krems, am Fuss einer Höhe, worauf eine grosse Benediktiner-Abtei steht; dieselbe hat eine Sternwarte, verschiedene Sammlungen, eine Bibliothek, Schulen, Convicte etc., Gymnasium, philos. Collegium. Im Flck. Bezirks- und Steueramt; Hospital, Bürgerspital, Papierfabrik, Chokoladenfabrik. 1100 E. 48° 3' 29'' n. Br., 11° 47' 30'' ö. L. v. Par.

Kremusch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Bilin, 1300 E. Schloss, Park.

Kremzow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 485 E. Ziegelei.

Krenach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. 1 M. von Feldberg, 670 E.

Krenau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kalsching, 305 E. Bleiche, Säge.

Krencs, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. Bajmocz, Nagy-Tapolcsan, 618 E.

Krenek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Brandeis, 250 E.

Krengelbach, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Wels, 200 E.

Krenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Ritschan, 200 E.

Krenkingen, Df. in Baden, Seekr., A. Bonndorf, 304 E.

Krenowa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Bischofteinitz, 200 E. Mühle, Säge.

Krenowitz, 1) 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und bei Frauenburg und bei Moldautheim, 500 und 580 E. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Ledetsch, 370 E. Mühle, Säge. 3) Df. ebd., Kr. und Bez. Pisek, P. Bernarditz, 420 E. 4) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und ½ M. von Kojetein, 600 E. 5) Df. ebd., Kr. Brünn, unfern Austerlitz, 680 E.

Krensheim, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Gerlachsheim, 331 E.

Krentesch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 230 E. Schloss.

Krenuwek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Plumenau, 250 E.

Krepitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Selowitz, 705 E.

Krepna, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und P. Zmigrod.

Kreppen, s. Kröppen.

Krepta, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. u. bei Lommatzsch, 170 E.

Krerowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 310 E.

Kresane, Kresanov, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Winterberg, 150 E.

Kreschevo, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, WNW. bei Bosna-Serai. Eisenwerke.

Kreschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Unter-Kralowitz, 280 E.

Kreschitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Liban, 200 E. 2) Df. ebd., Kr. und Bez. Leitmeritz, 350 E. Mühle.

Kreschow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Wegstadtl, 260 E. Mühle.

Kreseln, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Libochowitz, 370 E.

Kresetitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, 720 E. Schloss, Mühle.

Kreslavl, Flck. in Russland, Guv. Witebsk, rechts an der Düna. Handel.

Kressenbach, Df. in Kurhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Steinau, 370 E.

Kressenberg, Berg in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Traunstein, zwischen Siegsdorf und Neukirchen; Eisenstein, der zu Bergen, Eisenarzt, Hammerau etc. verarbeitet wird.

Krestiowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pisek, 440 E. Schloss, Mühle.

Krestowskoi, Inselgruppe im nördl. Eismeer, an der asiatisch-russischen Küste, Prov. Irkutsk, vor der Mdg des Kolma.

Kresty, Ort in Russland, Kamtschatka, am Fl. Kamtschatka.

Krestzy, St. in Russland, Guv. Nowgorod, NW. von Waldai, 2613 E. Kaiserl. Palast, Kreisschule.

Kresztamenes, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Vilagos, 577 E.

Kreszulya, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. u. P. Belenyes, 546 E.

Kretinga, Flck. in Russland, Guv. Wilna, W. von Telsze.

Kretkow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 240 E.

Kretlow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 420 E.

Kretscham, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 220 E.

Kretschetowa, Ort in Russland, Guv. Twer.

Kretschkow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Podiebrad, 310 E.

Kretschkowa, Ort in Russland, Guv. Twer.

Krettenbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Scheinfeld, 165 E.

Kretz, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und 1¾ M. von Mayen, 150 E.

Kretzenbach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, 450 E.

Kretzschau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 270 E.

Kreussen, s. Creussen.

Kreut, Kreuth, Wildbad im Kreut, 1) berühmtes schwefelhaltiges Mineralbad mit vorzüglicher Einrichtung für Molken- und Kräuterkur, in Bayern, Oberbayern, bei Tegernsee; herrliche Lage im bayerischen Hochgebirge. 2) Df. ebd., Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg, 176 E.

Kreutsch, (Gross- und Klein-), Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 570 E.

Kreutz, 1) Flck. in Ungarn, Com. Oedenburg, S. bei Oedenburg. Weinbau, Sauerbrunnen. 2) Bez. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin. Flüsse sind die Lonya auf der S.- u. W.-Grenze, die Drau auf der Nordgrenze, die Glogovnitza mit der Chasma, die Bednya mit Plitvitza. Produkte: viel Zwiebeln, Knoblauch, Tabak, Zwetschen, Maulbeerbäume, Getreide, Hirse, Kukurutz. 3) Königl. Freistadt ebd., unweit der Glogovnitza, 2100 E. Sitz eines griech.-unirten Erzbischofs; Seidenspinnerei. 4) Regiment in der kroatischen Militärgrenze, Varasdiner Generalat, zwischen dem Varasdiner Generalat, dem Posegaer und Agramer Com., Salaer und Sumeger Comitat, 28 QM., 59,263 Einw. in 1 Flck. und 180 Dfrn. theils eben, theils gebirgig; viel Obst, Wein, Seide, Haidekorn, Kukurutz. Flüsse sind die Chasma, Illova, Lonya. 5) Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, ONO. bei Schässburg, rechts am Grosskokel. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, bei Karge, 360 E.

Kreutzau, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 660 E.

Kreutzdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 185 E.

Kreutzendorf, Holasovice, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. P. und 1¼ M. von Troppau, 610 E.

Kreuz, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Luttenberg, 500 E. 2) 2 Dfr. ebd., Bez. Marburg, 250 u. 240 E. 3) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, 3[illegible] und 490 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, O. von Driesen. Bahnhof der Stargard-Posener und Ostbahn.

Kreuzberg, 1) 2856 F. hoher Berg im Rhöngebirge, in Bayern, Unterfranken, bei Bischofsheim; darauf ein Franziskanerkloster mit Wallfahrt und Stationen, Wirthshaus; Observatorium zur trigonometr. Landesvermessung, mineralog. und botan. Seltenheiten. 2) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Grafenau, 646 E. 3) Df. ebd., Bez.-A. Wolfstein, 586 E. 4) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 1320 E. 5) Df. ebd., Schlesien, Kr. Troppau, 370 E. 6) Df. ebd., Steiermark, Bez. Voitsberg, 570 E. 7) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 380 E.

Kreuzberg-Philippsthal, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, 900 E. Schloss.

Kreuzbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 180 E.

Kreuzburg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Eilau, am Pasmer- und Kaister-Fluss, 2160 E. Schloss. 54° 2[illegible] 31'' n. Br., 18° 6' 54'' ö. L. v. Par. 2) Kr. ebd., Rgbz. Oppeln, 10,56 QM., 38,354 E. Boden wenig bergig. 3) St. ebd., an der Stober, 4175 E. Königl. Schloss, Landarmenhaus, Woll- und Leinweberei, Gerberei, Tuchmacherei. 4) Flck. in Russland, Guv. Witebsk, rechts an der Düna, 1228 E. 56° 30' 49'' n. Br., 43° 31' 2[illegible]'' ö. L. v. Par. 5) St. in S.-Weimar, glchn. Kr., an der Werra, 1976 E. Schloss, Sandstein- und Gipsbrüche, Glockengiesserei. Nahe das Salzwerk Wilhelmglücksbrunn mit 4 Gradirhäusern (jährlich an 1,012,000 Pfd. Salz und auch Glaubersalz).

Kreuzdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 505 E.

Kreuzeber, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 1080 E.

Kreuzen, 1) Flck. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. und NW. bei Grein, 280 E. Schlossruine. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. Drachenburg, 250 E.

Kreuzendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 755 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 370 E.

Kreuzfeld, Df. in Oldenburg, Lübeck, A. Eutin, 200 E.

Kreuzgasse, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 1075 E.

Kreuzholzhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und bei Dachau, 170 E.

Kreuz-Kosteletz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Eule, 400 E. Pottaschsiederei.

Kreuzle, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. und 2 M. von Weinsberg, 140 E.

Kreuzlingen, prächtige Abtei in der Schweiz, Kant. Thurgau, Bez. Gottlieben, am Bodensee. In der Kirche eine Leidensgeschichte von fast 1000 Figuren aus Holz, 1 Fuss lang, die von einem Tiroler Bildschnitzer innerhalb 18 Jahren vollendet ward. 200 E.

Kreuznach, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, 10,09 QM. mit 57,851 E. Der Hundsrück macht den Boden uneben. Fluss Nahe. Feld-, Obst-, Weinbau, Viehzucht, Industrie. 2) St. ebd., an der Nahe, die hier die Ellerbach aufnimmt, 11,185 E.; besteht aus Alt- und Neustadt und ist alterthümlich gebaut. Gymnasium, Gewerbschule, Hospital, Bibelgesellschaft, Synagoge; Chokolade-, Nudeln- und vorzügl. Sohlliederfabr., Champagner- u. Tabakfabriken, Weinbau. Handel mit Wein, Branntwein, Leder, Oel, Kleesamen. Rechts an der Nahe das Salzwerk Karlshalle, das durch eine Brücke mit den linken an der Nahe liegenden Salzwerken Theodorshalle und Münsterhalle verbunden ist. Die beiden ersteren gehören unter preuss. Hoheit dem Grossherzog von Hessen.

Kreuzofen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 220 E. [250 E.

Kreuzrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen,

Kreuzriehe, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, A. und $\frac{1}{2}$ M. von Rodenberg, 200 E.

Kreuzstetten, (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Wolkersdorf, unfern Gaunersdorf, 550 und 750 E.

Kreuzthal, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. und bei Kempten, 661 E. 2) S. Crenzthal.

Kreuzthonen, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und $1\frac{3}{4}$ M. von Scheibbs, 160 E.

Kreuzweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 220 E.

Kreuzweingarten, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und $\frac{3}{4}$ M. von Euskirchen, 170 E. Spinnerei, Mühle.

Kreuzwertheim, fürstl. Wertheim-Löwenstein-Rosenberg'scher Flck. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Marktheidenfeld, am Main, Werthheim gegenüber, 700 E. Mainüberfahrt, vorzüglicher Weinbau. Schloss.

Krevinghausen, Bauersch. in Hannover, Lddr. und A. Osnabrück, 310 E. [312 E.

Krewelin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin,

Krewinkel, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 160 E. Galmei- und Eisensteingruben.

Krewo, Ort in Russland, Guv. Twer. [200 E.

Kreyenhagen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln,

Kreyschau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 530 E. [$1\frac{1}{4}$ M. von Heinrichswalde, 125 E.

Krey[illegible]n, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Niederung,

Kreywitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 480 E.

Krhow, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Wal.-Meseritsch, 790 E. 2) Df. ebd., Kr. Hradisch, Bez. Ung.-Brod, 436 E.

Krhowa, s. Krohowa.

Kria-Vrissa, Ort in Griechenland, Morea, S. von Tripolitza.

Kribbe, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 2 M. von Perleberg, 200 E.

Kric, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Kralowitz. Schloss, Vitriolwerk. [dubitz, 300 E.

Kricen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Par-

Kricheldorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und $\frac{1}{2}$ M. von Salzwedel, 150 E.

Krichen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 310 E. 2) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 595 und 275 E. [Kaurzim, 230 E.

Krichnau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez.

Krickelberg, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und $\frac{5}{8}$ M. von Heinsberg, 125 E.

Krickenbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Kaiserslautern, 356 E. [berg, 300 E.

Krickhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Brauns-

Kriesfalu, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Huszt, P. Tecsö, 886 E. [P. Lugos, 965 E.

Kriesova, Df. in Ungarn, (Wojwodsch.), Com. Krasso, Bez. und

Kriday, **Krida**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Böhmisch-Aicha, P. Niemes, 150 E.

Kridlo, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. und bei Neustadtl, 350 E.

Krieban, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 160 E.

Kriebaum, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kalsching, 225 E.

Kriebethal, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Waldheim, 305 E.

Kriebitsch, Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 424 E.

Krieblowitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 265 E. Dabei Blücher's Grab mit einem Denkmal.

Kriebstein, schön liegendes Bergschloss in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Waldheim, an der Zschopau, über die eine 100 Schritt lange Brücke führt. Dabei ein kleines Df. mit 77 E.

Kriechau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 250 E.

Kriefkohl und **Freienwalde**, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, bei Dirschau, 445 E.

Kriegenbrunn, **Grünbronn**, **Krieg am Born**, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. und bei Erlangen, 280 E. Dabei die Römerreuth. [sam, 1100 E.

Kriegern, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Poder-

Kriegheide, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 350 E.

Krieglack, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Kindberg, an der Mürz, 600 E. Eisenwerke, Sensenhämmer, Salpetersiederei. 47° 32' 49'' n. Br., 13° 13' 22'' ö. L. v. Grwch.

Kriegsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, unfern Eulenberg, 410 E. 3 Mühlen. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 250 E. 3) Df. ebd., Rgbz., Kr. und $\frac{3}{8}$ M. von Merseburg, 170 E. [bolanden, 1120 E.

Kriegsfeld, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. und bei Kirchheim-

Kriegshaber, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. und bei Augsburg, 1195 E., davon viele Juden, mit Synagoge u. Schule. Brauerei, Uhr- und Instrumentenmacher. [478 E. 3 Mühlen.

Kriegsheim, Df. in Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Worms,

Kriegsstädt, (**Ober- und Nieder-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, zus. 300 E.

Kriegstetten, (**Bucheggberg-**), 1) Bez. im Schweizer Kant. Solothurn. Meist eben, und für Ackerbau und Viehzucht gleich geeignet. 2) Df. ebd., 189 E. Papiermühle.

Kriele, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, 240 E. [265 E.

Krielow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig,

Kriencke, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. und 2 M. von Mirow, 140 E. [275 E.

Krieuing, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin,

Krienitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und $1\frac{3}{4}$ M. von Luckau, 200 E.

Kriens, Df. im Schweizer Kant. Luzern, bei Luzern, 3324 E.

Kriepitz, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Kamenz, 137 E.

Krier und **Braultza**, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 900 E. [GA. Schönfeld, 157 E.

Krieschendorf, **Krietzschendorf**, Df. in Sachsen, Krd. Dresden,

Krieschow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 415 E. [1050 E. Theerbrennerei.

Kriescht, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg,

Krieschwitz, **Kreslce**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 250 E.

Kriesdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Gabel, 2000 E. 4 Mühlen.

Kriesel, Ort in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 1270 E.

Kriesern, Gmd. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Oberrheinthal, am Rhein; mit **Montlingen** und **Oberried**.

Kriestorf, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilshofen, 170 E. [der Gottleuba, 182 E.

Krietzschwitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Pirna, an

Kriewen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 329 E. 2) St. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 1154 E. Leinweberei.

Kriftel, Df. in Nassau, A. Höchst, 668 E. 2 Papiermühlen.

Krikau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 200 E.

Krikehaj, s. Handlova. [Holland, 120 E.

Krikehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-

Krikkith, Df. in England, Wales, Gfsch. Caernarvon.

Krilow, St. in Russland, Guv. Cherson, am Dniepr, 2600 E.

Krim, **Kirm'sche Steppe**, Landsch. in Russland, am schwarzen Meer, welche das heutige Guv. Taurien ausmacht.

Krimitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pilsen, 500 E. Schloss, Mühle.

Kriml, Df. in Oesterreich, Salzburg, an der Ache, die hier in fünf grossen Fällen 2000 F. herabstürzt.

Krimlow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kaurzim, 358 E.

Krimpen op de Lek, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, bei Rotterdam, 1304 E. 2) **K. op den IJssel**, Gmd. ebd., 1291 E. [burg, 452 E.

Kirnau, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Neutoggen-

Krinetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Nimburg, 1200 E. Schloss. [Führt über den Dowrefjeld.

Kringelen, Pass in Norwegen, Aggerhuus, Christians-Amt.

Kringelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 120 E.

Krinitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 200 E.

Krinkelt, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 340 E. Mühle.

Krintsch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 685 E.

Krinuli, Ort in Russland, Guv. Minsk.

Kripitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 244 E.

Kriplauken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 225 E. 2) (**Neu-**), Ort ebd., $2\frac{3}{4}$ M. von Heinrichswalde, 120 E.

Kripp, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 320 E.

Krippehna, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, bei Eilenburg, 500 E. [Elbe, 833 E. 2 Mühlen, 4 Sägen.

Krippen, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Schandau, l. an der

Krippendorf, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. und bei Dornburg, 174 E. [Schloss, Mühle, Säge.

Krippitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, K. Strehlen, 480 E.

Kriptau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 120 E.

Krisch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Rokitzan, 370 E. 2 Vitriolhütten, Bergamtsgebäude.

Krischa, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, bei Reichenbach, 645 E. Schloss, Mühle.

Krischlitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Starkenbach, 840 E. Mühle.

Krischna, **Kristna**, Fl. in Hindostan. Entspr. am Westabhang der West-Ghats, NW. von Beejapoor, und mündet zwischen Masu-

lipatam und Nizampatam in den Meerbusen von Bengalen in mehreren Mündungen; 140 M. lang.

Krispl, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. und P. Hallein, 600 E.

Krissa, Ort in Griechenland, Livadien, SO. von Salona.

Krissau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 300 E.

Kristauverch, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Erlachstein, 270 E. [der Mundrita.

Kristena, Ort in Griechenland, Morea, SO. von Pyrgos, an

Kristianpol, s. Krystynopol.

Kristyan, **Grieselstein**, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. und P. Szent-Gotthard, 704 E.

Kristyor, 1) Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Berenyes, 1095 E. 2) Df. ebd., Com. Zarand, 855 E. [rung, 200 E.

Kriszahnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niede-

Kritschen, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Brünn, 620 E. Schloss, Tuchwalke. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 640 E. Ziegelei, Mühle.

Kritschew, St. in Russland, Guv. Mohilew, am Sosch, 3398 E. 53° 42' n. Br., 29° 23' ö. L. v. Par.

Kritschow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neu-Bydschow, 190 E.

Kritzemow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Schwaan, 170 E. [neuburg, 350 E.

Kritzendorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und P. Korn-

Kritzkow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, 406 E. [1200 E.

Kriukow, Flck. in Russland, Guv. Cherson, rechts am Dnepr,

Kriva, Df. in Ungarn, Com. Arva, P. Thurdossin, 685 E.

Krivabara, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. und P. Lippa, 640 E.

Krivaja, Nebenfl. des Bosna r., in europ. Türkei, Bosnien.

Krivan, Berg in den Karpathen, auf der Grenze von Galizien, der ungar. Com. Liptau und Zips. Fast 7700 F. hoch.

Krivany, Df. in Ungarn, Com. Saros, 1055 E. Schönes Kastell.

Kriveinik, Flck. in der kleinen Wallachei, N. von Neu-Orsova. Kloster; Handel. [bei Novo-Tscherkask, 2300 E.

Krivianskaia, Flck. in Russland, Land der donischen Kosaken,

Krivicze, Flck. in Russland, Guv. Minsk, bei Wileika.

Krivina, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. und P. Lugos, 502 E.

Kriwawes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Eule, 170 E.

Kriwaz, Flck. in der grossen Wallachei, am Ardschisch.

Kriwe, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Walachisch-Meseritsch.

Kriwena, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, bei Rustschuk.

Kriwitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Dobruschka, 160 E. [grodek.

Kriwoschin, Flck. in Russland, Guv. Grodno, S. bei Nowo-

Kirwsaudow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Unter-Kralowitz, 850 E. Mühle, Ziegelhütte.

Kriwzowa, Ort in Russland, Guv. Nowgorod.

Krizanau, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Gross-Meseritzsch, 1540 E. Schloss, Märkte.

Krizanek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Skutsch, 250 E. 2 Mühlen, Säge.

Krizanky, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Neustadtl, 750 E. Eisenhammer.

Krizanow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Rachod, 290 E. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Mühlhausen, 225 E.

Krizanowitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und unfern Austerlitz, 410 E. 2) Df. ebd., Bez. und P. Wischau, 200 E.

Krizba, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, 1830 E.

Krizow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wlaschim, 270 E. Mühle.

Krizy, Ort in Russland, Guv. Petersburg.

Krmelin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Herrschaft Paskau, 300 E. [Mühle, Säge.

Krnelce, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 200 E. Schloss,

Kroatien und Slavonien, Kngr. in Oesterreich, zwischen 45° und 46° 32' n. Br. und 12° 15' und 16° 45' ö. L. v. Par., grenzt im O. an Ungarn (serb. Wojwodsch.), im S. an die Militärgrenze, im W. an das adriat. Meer, Krain und Steiermark, im N. an Steiermark und Ungarn, und umfasst 332,74 QM. mit 851,516 E. (1857), grösstentheils Kroaten und Serben, in 9 Stn., 53 Marktflck., 2968 Dfrn. etc. Es wird ausser der Landeshauptstadt Agram in 5 Comitate eingetheilt: Agram, Fiume, Varasdin, Posega, Essek. Produkte sind: Getreide, Mais, Hülsenfrüchte, Zwiebeln, türkischer Pfeffer, Senf, Melonen, Kürbisse, Rettige, Gurken, Obst; Seiden- und Bienenzucht, Wein, Ackerbau und Viehzucht ist gering, ebenso die Industrie, aber wichtig ist der Handel, der durch schöne Strassen befördert wird. Hauptstadt ist Agram.

Krobnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 240 E. Schloss, Mühle, Ziegelei.

Krobsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 675 E. Mühle, Säge, Walke, 2 grosse Bleichen.

Krobusch, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 275 E. Mühle. [Bergfeste.

Kroce, Df. in Oesterreich, Görz, Bez. Schwarzenegg, 1160 E.

Krochinskoi, Ort in Russland, Guv. Nowgorod, 1000 E. Stapelplatz. [Neustadt, 1030 E.

Krockow, Pfrdf. mit 3 Gütern in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr.

Kröben, **Krobin**, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Posen, 19,09 QM. mit 72,858 E. 2) St. ebd., 1680 E. 3) Df. ebd., 270 E.

Kröblitz, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neunburg, 369 E. Schloss.

Kröchelndorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 150 E.

Kröffelbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 360 E. 2 Mühlen. 2) Df. in Würtemberg, s. Cröffelbach.

Krögelstein, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Ebermannstadt, bei Hollfeld, 450 E.

Krögersdorf, **Kroge**, Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst [illegible] und 1 M. von Berne, 145 E.

Krögis, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Meissen, 330 E.

Kröhligheim, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 240 E. [Bez. Waidhofen, 225 E. Sch[illegible]

Kröllendorf, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Kr. Oberwiener[illegible]

Kröllwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Merseburg, 295 [illegible] 2) Df. ebd., Saalkr., bei Halle, 540 E.

Krölpa, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, 405 [illegible] 4 Mühlen. 2) Df. in S.-Meiningen, A. Camburg, 109 E. 3) Df. [illegible] S.-Weimar, A. Auma, 147 E.

Krönau, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Mährisch-Trübau, 815 E. 2) Df. ebd., Kr., Bez., P. und ¾ M. [illegible] Olmütz, 190 E. 3) (**Alt-**), Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, [illegible] und 1½ M. von Preussisch-Holland, 175 E.

Kröning, Wlr. und Gegend in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilsbiburg, bei Wörth, am glchn. Forst; 1½ QM., wo die vorzügliche Töpfererde, woraus das berühmte und auf die Märkte [illegible] Niederbayern, Oberpfalz und Oberbayern, sowie nach Salzburg [illegible] sogar Italien gebrachte, von innen und aussen glasirte (Kröninger Gut) Töpfergeschirr gemacht wird.

Kröpelin, St. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, [illegible] von Rostock, 2209 E. Alte Kirche, Hospital, Brauerei, Sch[illegible]macherei, Ziegelei, Märkte.

Kröpelshagen, **Kröppelshagen**, Df. in Lauenburg, [illegible] Schwarzenbeck, 2¾ M. von Lauenburg.

Kröppen, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, 505 E.

Kröschendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 470 E. [illegible]

Kröslin, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswa[ld]

Krössein, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 240 E. [stettin, 470 E. 2 Mühlen.

Krössin, (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. N[illegible]

Kröstau, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Plauen, 165 E.

Kröttenbach, Wlr. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Dinkelsbühl, bei Wassertrüdingen, 127 E.

Kröxen, Gut in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 19[illegible]

Kröy, **Kröff**, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 14[illegible] Starker Weinbau.

Krofdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 9[illegible]

Krogaspe, Df. in Holstein, A. Rendsburg, N. bei Neumünster, 226 E.

Kroge, 1) Df. in Holstein, A. Rendsburg, 220 E. 2) Df. [illegible] Hannover, Lddr. Hannover, Hoya, A. und ¾ M. von Nienburg 3) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. und ⅞ M. von Fallingbostel, 1[illegible] 4) Df. in Oldenburg, Kr. Vechta, A. und 1 M. von Steinfeld, [illegible]

Krogulce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. und 1 M. von Kopeczynce.

Krogulno, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 670 [illegible] Eisenhütte, Mühle, Säge, Ziegelei. [45[illegible]

Kroh, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. [illegible]

Krohle, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 120 E.

Kroisbach, s. Rakos in Ungarn.

Kroischwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 285 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 550 E.

Kroitsch, Df. in Preussenz, Rgb. und Kr. Liegnitz, 650 [illegible] Schloss, Mühle.

Krojanke, St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow 3164 E. Tuchweberei, Brauerei, Brennerei.

Krojanten, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und [illegible] Konitz, 225 E.

Krokatoa, Insel in Hindostan, Sundastrasse.

Krokau, 1) Df. in Holstein, NO. bei Kiel, 350 E. 2) Df. [illegible] Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 480 E. 3) Df. ebd., K[illegible] und 1⅞ M. von Neidenburg, 150 E.

Krokersdorf, **Krokorice**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Sternberg, 180 E.

Krokl, Flck. in Russland, Guv. Wilna, N. von Kowno.

Krokna, (**Also- und Felsö-**), Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. P. und 2 M. von Butyin, 1039 E. [Namiest, 2[illegible]

Krokotschin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez.

Krokower-Güter, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 4 Mühlen. [n. Br., 31° 3' ö. L. v. Par.

Krolewez, St. in Russland, Guv. Tschernigow, 6024 E. 51° [illegible]

Krolewskie, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 110 E.

Krolik, (**Polski u. Woloski**), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez., P. und 1 M. von Rymanow. [1[illegible] E.

Krolikowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin

Krolkwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 2[illegible] E. Schloss, Mühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 200 [illegible] Schloss, 2 Mühlen. [Mü[illegible]

Krolow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 2[illegible]

Krolowa, (**Polska**), Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und P. Neu-Sandec, Bez. Grybow. 2) K., (**Ruska-**), Pfrdf. ebd., P. [illegible] 1⅛ M. von Grybow. [und P. Wisnicz [illegible]

Krolowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez.

Krolowlas, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 1[illegible] E. Mühle. [von Lyck, 1[illegible]

Krolowolla, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 1 M.

Kromargen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. 1½ M. von Preussisch-Eylau, 150 E. [von Bosna-Serai

Kromarich, Ort in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Travnik, 20

Kromau, (**Mährisch-**), St. u. Bezirksort in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 3093 E. Bezirksbehörde, grosses fürstl. Lichtensteinsches Schloss mit Park, Jahrmärkte, Steinkohlengruben.

Krombach, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Alzenau, bei Aschaffenburg, 858 E. Bergschloss Schöneberg, Obstbau. 2) D[f]

Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 490 E. Briefsammlung. 3) Df. ebd., Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 400 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 220 E. 5) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Zwickau, 400 E.

Krombkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 180 E.

Kromerzig, s. Kremsier.

Kromford, Baumwollenfabrik und Türkischrothfärberei in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, N. bei Ratingen.

Kromierschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 190 E. [Pechhütte, Ziegelei.

Kromlau, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 175 E.

Krommenau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 310 E. [bei Rheda. 350 E.

Krommert, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borkum,

Krommenthal, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Aschaffenburg, 110 E.

Krommenie, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, NNO. bei Haarlem, 2899 E. Zinnobermühlen, Segeltuchfabrik.

Kromnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 350 E.

Kromolice, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 330 E. 2) Df. ebd., Kr. Schrimm, 185 E.

Kromolow, St. in Russland, Polen, Gnv. Radom, O. bei Sieviersz, 1260 E.

Krompach, Flck. in Ungarn, Com. Zips, SO. bei Leutschau, 1080 E. Reiche Eisengruben und viele Eisenhämmer; schönes Schloss mit Garten. [130 E.

Krompusch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Oels,

Kromsdorf, Df. in S.-Weimar, A. und NO. bei Weimar, an der Ilm, 272 E. Schloss und Garten.

Kromy, Kreisst. in Russland, Guv. Orel, am Kromo, 1959 E.

Kronach, 1) Bez.-A. in Bayern, Oberfranken, $5^{3}/_{4}$ QM., 26,249 E. 2) St. ebd., am Zusammenfl. der Kronach, Hasslach und Rodach, 3429 E. Befest. u. im Innern die Bergfestung Rosenberg. Bezirks- und Landgericht, Rent-, Forstamt, Salzfaktorei; Pfarrkirche mit Gemälden u. Denkmälern, Bierbrauerei, Wollenweberei, Holzhandel. Geburtsort des Malers Lucas Cranach (geb. 1472).

Kronagsdorf, **Kronachdorf**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Bensen, 220 E.

Kronau, 1) Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Philippsburg, 1339 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 160 E. 3) Df. in Oesterreich, Krain, bei Laibach. Bleigruben.

Kronberg, **Cronberg**, St. in Nassau, A. Königstein, am Taunus und Fuss des Alt-Königs, 2001 E. Altes Schloss, beträchtl. Obst- und Kastanienbau, vorzügl. Baumschulen. Dabei das Mineralbad **Kronthal** und Brunnen- und Badeanstalt.

Kronborg, Fest. in Dänemark, auf der nördl. Ostspitze der Insel Seeland, NO. bei Helsingör, am Öre-Sund; zu dessen Vertheidigung. Sundzoll-Stätte; Leuchtfeuer. 56° 2' 20'' n. Br., 11° 7' 6'' ö. L. v. Par. [350 E.

Kronbarg, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Memmingen,

Krondorf, Dfgmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Burglengenfeld, 266 E.

Krone, (**Deutsch-**), **Walzy**, 1) Kr. und St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, s. Deutschkrone. 2) (**Polnisch-**), **Koronowo**, St. ebd., Rgbz. und Kr. Bromberg, s. Koronowo.

Kronenberg, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mettmann, 7613 E. Eisen- und Stahlfabrikation. [270 E.

Kronenburg, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden,

Kronenburger-Hütte, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 280 E. [Oels, 120 E.

Kronendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. $^{3}/_{4}$ M. von

Kronenhof, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 310 E.

Kronheide, Kol. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 326 E.

Kronoberg, Län in Schweden, auch Wexiö-Län, S. in Småland, 170,97 QM. mit 159,039 E. Der Distrikt ist von Bergen, Seen, Morästen und Haiden erfüllt und hat mageren Boden. Hauptbeschäftigung der Bewohner ist gleichwohl der Ackerbau; auch der Berg- und Hüttenbetrieb ist wichtig; dann Industrie, Theerbrennereien, Jagd, Handel mit den Landesprodukten. Die einzige Stadt des Läns ist Wexiö. [S. von Alt-Karleby,

Kronoby, Ort in Russland, Finnland, am bottnischen Meerbusen,

Kronöeren, schwed. Insel im bottnischen Meerbusen, an der Ostküste Schwedens, am Südende von Wester-Botten.

Kronotzkoe, grosser See, SO. in Kamtschatka.

Kronotzkoi, Cap der Ostküste von Kamtschatka. 54° 54' n. Br., 159° 53' ö. L. v. Par.

Kron-Poritschen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Przestitz, 510 E. Schloss.

Kronprindsens-Insel, Insel an der Westküste von Grönland. Bewohnt, guter Hafen, Wallfischfang. 68° 57' n. Br., 55° 30' w. L. v. Par. [1120 E. Mühlen, Kalkbrennerei.

Kronprinzen-Koog, Ortsch. in Holstein, Süderdithmarschen,

Kronsdorf, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und P. Jägerndorf, 1180 E.

Kronskamp, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Ratzeburg, A. Stove, 260 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Neustadt, 142 E. [Schildberg, 400 E.

Kronskow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 3 M. von

Kronsmoor, Df. in Holstein, Herrsch. Breitenberg, $1^{1}/_{2}$ M. von Itzehoe, 180 E. [335 E.

Kronsnest, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg,

Kronstadt, 1) befest. St. in Russland, Guv. Petersburg, auf der Insel Kosline im Ostende des finnischen Meerbusens, vor der Mdg. der Newa, 29,116 E. Von Peter dem Grossen angelegt, gut gebaut, von 2 Kanälen (Catharinenkanal, Peterskanal) durchschnitten; Seehafen von Petersburg, erster Kriegshafen des Reichs und Station der russ. Ostseeflotte; Piloten-Schule im ehem. Mentzikof'schen Palast, Marine-Hospital mit 2500 Betten, Admiralität, Arsenal, Giesserei, Kaufhof, Zoll, Bomben- und Kugelgiesserei; grosse Schiffswerften; bedeut. Handel. 59° 59' n. Br., 27° 26' ö. L. v. Par. 2) Kr. in Oesterreich, Siebenbürgen, grenzt im W. an den Kr. Hermannstadt, im N. an den Kr. Udvarhely, im O. an die Moldau u. im S. an die Walachei, hat auf 135 QM. 288,176 E., welche in 1 St., 10 Marktfleck. und 218 Dfrn. 215 Katastralgemeinden bilden. Der Kr. wird in den Stadtbez. Kronstadt und 10 polit. Bez. eingetheilt. Hauptflüsse des Kr. sind: der Alt, Feketeügy (Schwarzbach), die Burzen, der Weidenbach und die Bodsau mit zahlreichen Gebirgsbächen. Hauptgebirgsspitzen: Vurfu Ourla 7876 F., Königstein 7101 F., Bucsecs 7951 F. — Viel Wild in den Gebirgen, von den Mineralien silberhaltiges Blei, Eisen, Schwefel, Braunkohlen, schöne Bergkrystalle und Thonschiefer, Trachyte und Basalt, feine Thonerde. — Zahlreiche Sauerquellen im östlichen Theile, Schwefel-, Salz-, Theerquellen. 3) Gchu. Hptst. und grösste St. des Landes, an einem steilen Berge, in einem Thal, an dessen Ausgang der Schlossberg und Mühlberg 2 Pässe bilden, 26,826 E. Sitz der Kreis- und Bezirksbehörden, kathol. und evangel. Obergymnasium, griech. nicht unirtes Untergymnasium, 2 griech. Hauptschulen, Volksschullehrerseminar, Franziskanerconvent; Bürgerspital; Filialen der Nationalbank u. österr. Kreditanstalt, viele Vereine. Von den öffentlichen Gebäuden sind zu erwähnen: das alte feste Schloss auf dem St. Martinsberge, die gothische evangel. Pfarrkirche, das Rathhaus mit hohem Thurme, das grosse Kaufhaus, das griechische Gymnasialgebäude. K. besteht aus der innern, schon 1203 ummauerten St. und 3 Vorstädten (Altstadt, Blumenau und Bulgarei) und ist die bedeutendste Fabrik- und Handelsstadt Siebenbürgens, mit 2 Buchdruckereien, 1 Eisen-, 1 Kupferhammerwerk, Papiermühlen, Wachsbleichen, Türkischrothfärberei, Schnurklöppeleien, Tuch-, Baumwoll- und Lederfabriken. Die Gegend um K. heisst Burzenland von dem Bache Bursen, welcher in den Alt fliesst. — 45° 36' 30'' n. Br., 23° 13' 30'' ö. L. v. Par. 4) Df. ebd. Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 770 E. Bleiche, 2 Sägen, Mühle.

Kronstetten, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Burglengenfeld, 100 E.

Kronungen, **Gronungen**, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Schweinfurt, bei Geldersheim, a. d. Werrn, 226 E. Sandsteinbruch, Feldbau, Viehzucht, Stärkemühlen. [124 E.

Kronwinkel, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut,

Krony, Ort in Russland, Guv. Wilna.

Kropfschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Gratzen, 240 E. Eisensteingruben.

Kropielniki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Rudki, P. Komarno.

Kropins, s. Cropiens.

Kropiwnik (**nowy**, **stary** und **Zarzyce-**), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. u. P. Podbuss, 1798 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Stry, Bez. und P. Kalusz, 1049 E.

Kropp, 1) Krchdf. in Schleswig, A. Gottorf, S. bei Schleswig, 300 E. 54° 24' 41'' n. Br., 7° 10' 47'' ö. L. v. Par. 2) Flck. in Oesterreich, Krain, Bez. und bei Radmannsdorf. Eisenminen, bedeut. Eisenwerke und Nagelfabrik.

Kroppach, Df. in Nassau, A. Hachenburg, 182 E.

Kroppen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoierswerda, 510 E. [leben, 2091 E.

Kroppenstädt, St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschers-

Kropstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 1010 E. Postexpedition, Schloss, Pechhütte.

Kroptewitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Leisnig, 287 E.

Kroschen, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 260 E.

Kroschnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 480 E.

Kroscienko, 1) Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neusandec, eig. Bez., 1106 E. Post. 2) **K. wyzna**, Pfrdf. ebd., Kr. Jaslo, Bez. und $^{5}/_{8}$ M. von Krosno, 3735 E.

Krose, (**Gross-**, **Voigts-** und **Klein-**), 3 Dfr. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, 800, 215 und 370 E. [580 E.

Krosewick, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus,

Krosigk, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 335 E.

Krosinko, **Krosino**, (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 310 und 455 E.

Krosniewice, St. in Russland, Polen, Gnv. Warschau, 1206 E.

Krosno, 1) St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, eig. Bez., l. am Wisloka, 2450 E. Handel mit Ungar-Wein. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 260 E. 3) Ortsch. ebd., $2^{3}/_{4}$ M. von Schrimm, 175 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. und 1 M. von Wongrowiec, 120 E.

Krossen, 1) Kr. in Preussen, Regierungsbezirk Frankfurt, 23,48 QM., 57,762 E. Eben und fruchtbar. Landwirthschaft und belangreiche Industrie. 2) St. ebd., an der Oder, wo der Bober einmündet, 7145 E. Schloss, höhere Bürgerschule, Wasserkunst, Tuchmanufaktur, Strumpfwirkerei, Töpferei, Gerberei, Brennerei, Brauerei, einiger Weinbau; in der Nähe Eisen- u. Kupferhammer; Schifffahrt, Handel. 3) Df. ebd., Kr. Luckau, 216 E. 4) Flck. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 760 E. Schloss, Eisenhammer.

Krosskowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 270 E.

Krossnow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, 250 E.

Krostoschowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 270 E. Säge, Mühle.

Kroszienko, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Dobromil, 1013 E.

Kroszyn, (**Gross-**, **Krosin**), Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $2^{1}/_{2}$ M. von Obornik, 480 E.

Krotendorf, **Karova**, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez., P. und $^{1}/_{4}$ M. von Jägerndorf, 320 E. [228 E. Mühle.

Krotenpful, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt,

Krotoschin, **Krostoszyn**, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Posen, 17,60 QM. mit 61,517 E. Boden eben, bewaldet, guter Ackerbau, bedent. Viehzucht. 2) St. ebd., 8460 E. Synagoge, Tuch- u. Leinweberei, Cichorien- u. Tabakfabrik, Gerberei, Färberei, Kürschner-

waaren, Wollhandel. 3) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 190 E. 4) (Neu-), Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. und bei Krotoschin, 125 E. [Bez. Winniki.

Krotoszyn, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. P. Lemberg.

Krottelbach, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Cusel, 380 E.

Krottendorf, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Deutsch-Landsberg, 380 E. 2) Df. ebd., Bez. Voitsberg, 700 E. 3) Df. ebd., Bez. Weitz, 295 E.

Krottensee, **Grottensee**, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Eschenbach, bei Auerbach, 343 E. Dabei Eisensteingruben, und die Windloeb-Höhle. [1330 E.

Krottingen, St. in Russland, Guv. Wilna, SW. von Telsche,

Krottoschin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 300 E.

Krotzel, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 425 E.

Krotzenburg, (**Gross-**), Pfrdf. in Kurhessen, Pr., Kr., A. und 1 M. von Hanau, r. am Main, 970 E. 2) (**Klein-**), Pfrdf. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Offenbach, l. am Main, 1092 E.

Krotzingen, (**Ober-**, **Unter-**), 2 Dfr. in Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, 1278 E. 1 Säge-, 6 Mahlmühlen, Färberei.

Krowica, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. und P. Niemirow. 2) **K. holodowska**, Pfrdf. ebd., 2 M. von Niemirow, 1303 E. 3) **K lasowa**, Pfrdf. ebd., 2½ M. von Niemirow.

Krowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Dobruschka, 232 E. 2 Mühlen. [450 E.

Krowy, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Namiest,

Kroya, St. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Skutari, 12,000 E. Waffenfabriken.

Kroye, Ort in Russland, Guv. Wilna.

Krp, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik, 540 E.

Krsitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Mirowitz, 290 E. 2 Mühlen. [350 E.

Krtel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Netolitz,

Krtenow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Moldauthein, 250 E. [Woschitz, 260 E.

Krtienowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Jung-

Krtietitz, Df. in Oesterreich, Kr. Pisek, Bez. Wodnian, 370 E.

Krtomil, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Bistrzitz, 320 E.

Krtow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Tabor, 300 E.

Krtsch, (**Krc**, **Krce**), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und bei Wodnian, 380 E.

Krtschin, **Krin**, Marktfl. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. und bei Neustadt.

Kru, 1) **Kruh**, Land in Afrika, Ober-Guinea, Pfefferküste. Voll Wald und Sumpf. 2) Ostind. Insel, SW.-Küste von Sumatra.

Kruberg, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und 1⅛ M. von Olpe, 165 E. [Mühle.

Kruchowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Mogilno, 445 E.

Kruckenbeck, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, ⅞ M. von Köslin, 210 E. [202 E.

Kruckenberg, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg,

Kruckow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 230 E. 2) Df. in Lauenburg, A. u. 1 M. von Lauenburg, 115 E. 3) Hof in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Stavenhagen, 145 E.

Kruckum, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Melle, 776 E.

Krucz, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 390 E.

Kruczewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 630 E. [Pleschen, zus. 480 E.

Kruczyn, Df. mit Hauland in Preussen, Rgbz. Posen, Kr.

Krudenburg, Flck. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 310 E.

Krudkowa, Ort in Russland, Guv. Kaluga.

Krüchern, Df. in Anhalt (Köthen), 200 E. Gute Schäferei, Graupen-, Oel- und Mahlmühle.

Krückeberg, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, A. und ¼ M. von Oldendorf, 150 E.

Krückling, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und ½ M. von Borken, 140 E. 2) Bauersch. ebd., ¾ M. von Borken, 310 E. [von Beeskow, 180 E.

Krügersdorf, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. u. ¾ M.

Krügerskämpe, (Neu-), Gut in Preussen, Rgbz. u. Kr. Danzig, 200 E. 3 Mühlen.

Krülow, St. in Russland, Guv. Cherson, 2200 E. Handel.

Krümel, Df. in Oesterreich, Salzburg, Kr. Mittersill, 200 E.

Krümmel, 1) Hof in Mecklb.-Schwerin, Wend. Kr., A. Wredenhagen, 220 E. 2) Df. in Lauenburg, Patrimonialger. Gültzow, 1½ M. von Lauenburg, 160 E. 3) Df. in Nassau, A. Selters, 251 E.

Krünll, Flck. in Russland, Guv. Grodno, 1900 E.

Krüssow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 490 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 275 E. Mühle, Ziegelei 3) (Alt- u. Neu-), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, bei Pritzwalk, 130 und 120 E. [Lauenburg, 150 E.

Krützen, **Crutzen**, Df. in Lauenburg, A. und 1½ M. von

Kruft, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 1380 E. Walk- und Oelmühle.

Krugau, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 380 E.

Krughütte, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, 220 E. Steinkohlengruben, Ziegelei. [620 E. Mühle.

Kruglauken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg,

Kruglikow, Flck. in Russland, Bessarabien, SW. bei Chotin.

Krugloje, Flck. in Russland, Guv. Mohilew.

Krugzell, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Kempten, 160 E.

Kruha, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Münchengrätz, 160 E. [1574 E.

Kruiningen, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, bei Goes,

Kruis (St.), Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, 588 E.

Kruk, befest. St. u. Hauptst. des Bez. Nurmanschir in Persien, O. in der Prov. Kerman, an einem Steppenfl., WNW. von Regan.

Krukevacz, St. in europ. Türkei, Serbien, SSO. von Semendria an der Morawa. [Bez. und P. Mosciska, 10..

Kruklenice, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przem..

Kruklinnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 225 E.

Krum, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Hassfurt, bei Z.. 333 E. Getreide-, Obst- und Hopfenbau. Steinbrüche.

Krumau, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Zwettel, am grossen Kamp, 560 E. Schloss. 2) (**Böhmisch-**), St. ebd., Böhmen, Kr. Budweis, an der Moldau, 6100 E. Sitz der Bezirksbehörde, Hauptschule, ökonomisches Lehrinstitut, grosses Schloss m. Theater, Bibliothek, Gemälde- u. Waffensammlung, botan. Garten und Observatorium, 3 Spitalstiftungen, Krankenhaus, Maschinenflachsspinnerei, 2 Brauereien nebst grossartigem Bierkeller, 2 Papierfabriken, Tuch- und Kasimir- und andere Fabriken. unf. die Bade von Umlowitz. 3) S. Kromau. 4) Df. ebd., Steiermark, Bez. Admont, 400 E.

Krumbach, 1) Df. in Baden, Seekr., A. Messkirch, 333 E. 2) Df. ebd., Unterrheinkr., A. Mosbach, 235 E. 3) Flck. u. Bezirksamt in Bayern, Schwaben, im Kamlach-Thal, bei Ursberg, 1436 E. Schloss. Sitz eines Landgerichts. Leinwandschau, Pferde- und Rindviehmärkte; unw. das Krumbad. 4) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, 260 E. 5) Df. in Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 314 E. 6) Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Wiener-Neustadt, 350 E. Schloss, Hospital, Mühle, Ziegelhütte.

Krumegg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 57.. Mühle, Stampfe, Säge. [Hermsdorf.

Krumhermersdorf, **Krumhermsdorf**, s. Hermersdorf u.

Krumke, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 230 E. Schöne Gärten, Mühle.

Krumlinder-Rotte, Ort in Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Obermünsterthal, 390 E.

Krummbek, 1) lübeckisches Df. mit Markt, NW. bei Lübeck, 135 E. 2) Df. in Holstein, Bez. Preetz, 250 E.

Krummennaab, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Kemnath, 245 E. Schloss, Mühle. [lingen, 3..

Krummenacker, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. E..

Krummenau, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Obertoggenburg, hat mit Ennetbühl u. Neu-St.-Johann 1585 E.

Krummendeich, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen. A. Freiburg, 1480 E. [marsch, 15..

Krummendiek, bedeut. Kirchdf. in Holstein, in der Wilster-

Krummendorf, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Teutenwinkel, 273 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Strehlen, 430 E. Mühle, Säge. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 275 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg 295 E.

Krummenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 255 E. [1300 E. Mühle, Säge.

Krummenöls, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg

Krummensee, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 430 E. Ziegelei. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 190 E.

Krummfliess, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 460 E. 2) Df. ebd., Kr. Flatow, 370 E.

Krummhardt, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., OA. Esslingen 149 E.

Krummhübel, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 660 E. Viele Laboranten; Heilkräuterbau, Mühle, Walke.

Krummin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, bei Wolgast, 150 E.

Krummkule, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 205 E. 2) (Neu-), Df. ebd., 220 E.

Krummlinde, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben 240 E. Schloss, Ziegelei, Mühle. [berg, ..

Krumm-Schiltach, Ortsch. in Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg.

Krummwasser, **Kriva voda**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Schönberg, 200 E.

Krummwisch, Df. in Holstein, Krchspl. Bovenau, 245 E.

Krumm-Wohlau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau 570 E.

Krumnussbaum, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Melk an der Donau, 320 E. 2) Df. ebd., Bez. und P. Marbach, l. an der Donau, 310 E.

Krumpach, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohenstadt, 1010 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 260 E. Schloss, Mühlen.

Krumpisch, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Schönberg, 650 E. [444 E.

Krumsin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Plumenau

Krumstedt, Df. in Holstein, im Süderdithmarschen, 345 E.

Krungl, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Aussee, 240 E.

Krunkel, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und 2 M. von Altenkirchen, 115 E.

Krunschizy, Ort in Russland, Guv. Grodno.

Krupa, Flck. und Festung in europ. Türkei, Bosnien, SW. bei Ottoka, rechts an der Una.

Krupain, Flck. in europ. Türkei, Serbien, O. bei Zwornik

Krupistos, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli-Monastir.

Krupki, Ort in Russland, Guv. Mohilew, ONO. bei Borisow.

Krupoczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 210 E. [Schwarzkosteletz, 23.. E.

Kruppa, **Krupe**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez.

Kruppach, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Neumarkt 170 E. 2) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Hersbruck, 151 E.

Kruppay, **Krupai**, (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Niemes, zus. 770 E.

Kruppinnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko 342 E.

Krusch, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 5 E.

Kruschevacz, Aladsja-Hissar, 1) Sdsch. in europ. Türkei, im von Serbien; gebirgig im S. und gegen N. geneigt, wohin auch Gewässer durch die Morava mit dem Ibar vereinigt abfliessen. ebzucht, Wein- und Bergbau. 2) Hauptst. ebd., am Zusammenfl. r beiden (West- u. Ost-) Arme der Morava, W. von Nissa, 4000 E. iech. Bischofsitz, altes Schloss, Gewehrfabrik.

Kruschin, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 240 E.

Kruschinnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. 2½ M. n Darkehmen, 130 E.

Kruschke, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 410 E.

Kruschlau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wolin, E.

Kruschwitz, Kruszwice, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. owraclaw, am Goplo-See, 639 E. Collegiatstift. Früher Sitz des schofs von Cujavien. Heimath der Piasten, die lange über Polen rrschten. 52° 41' 9'' n. Br., 16° 0' 41'' ö. L. v. Par.

Krusemark, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, E. [200 E.

Krusemarkshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin,

Krusendorf, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und ½ M. n Neuhaus, 169 E.

Krusenhagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, Redentin, ¾ M. von Wismar, 261 E.

Krusenstern, 1) Inselgruppe im stillen Ocean, in dem gefährhen Archipel, Pomotu-Inseln. 15° s. Br., 150° 34' w. L. v. Par. Cap der NW.-Küste von Nord-Amerika, N. am Eingang des tsebne-Sunds. 67° 11' 5'' n. Br., 165° 56' 59'' w. L. v. Par. 3) K., n, Inselgruppe im stillen Ocean, Mulgrave-Archipel; schwach völkert. 10° 20' n. Br., 167° 30' ö. L. v. Par. 4) Eine der Diodes-Inseln in der Behringsstrasse. 65° 46' n. Br.

Krusetnicza, Df. in Ungarn, Com. Arva, Bez. Namessto, P. lo-Kubin, 638 E. [1045 E.

Krusevlya, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, P. Stanisits,

Kruslo, Krusslowa, Df. in Ungarn, Com. Saros, P. Bartfeld, E.

Kruspis, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, 250 E.

Krussewen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisrg. 140 E.

Kruszelnica, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. d P. Skole, l. am Fl. Stry, 1159 E.

Kruszwice, s. Kruschwitz.

Kruszyn, 1) (Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. asburg, 384 E. 2) (Geistlich-), Df. ebd., 200 E.

Krut, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kaurzim, E.

Krute, Flck. in Russland, Podolien, SSW. bei Olgopol.

Kruth, Ortsch. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, Wesserling. Fabrikbetrieb.

Krutschen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, E. 2) Df. ebd., Kr. Trebnitz, 470 E. Schloss.

Kruttinnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, E. Theerofen.

Kruzlowe, (wyszna), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neusdec, Bez., P. und ¾ M. von Grybow.

Kryczanowitz, Kryschanowitz, Df. mit Schloss in Preussen, bz. Breslau, Kr. und 2 M. von Trebnitz, 170 E.

Kryczew Kritschew, Flck. in Russland, Gnv. Mohilew, WNW. Klimowitschi.

Kryczka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, z. und 1 M. von Solotwine, 1233 E.

Krylos, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und Halicz.

Krylow, 1) St. in Russland, Guv. Cherson, s. Kriiow. 2) St. i., Polen, Guv. Lublin, links am Bug, 1102 E.

Krynica, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. und Muszyna, 1239 E. 2) Df. ebd., Kr. Sambor, Bez. Medenice, 2 E. 3) K.-Albo, Pfrdf. ebd., Kr. Lemberg, Bez. und P. Grodek.

Kryniczyn, Flck. in Russland, Guv. Wilna, NNO. bei Powiez.

Krynki, Flck. in Russland, Guv. Grodno, ONO. bei Bialystock.

Krystynopol, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. z. P. Sokal, 2384 E.

Kryszczatek, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Zastawna.

Krywa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. und P. ligrod. [Tarnobrzeg, P. Dzikow, 2003 E.

Krzadka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez.

Krzan, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Kosten, 180 E.

Krzanowitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, E. 2) Df. ebd., Rgbz., Kr. und bei Oppeln, 165 E.

Krzecin, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. l bei Skawina. [200 E.

Krzekatowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno,

Krzekotowice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 250 E.

Krzemienica, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. l P. Lancut.

Krzeminewo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, E.

Krzenow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Boskoz. 245 E. [Wielun, 1315 E.

Krzepice, St. in Russland, Polen, Guv. Kalisch, SSO. bei

Krzesiny, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 1⅛ M. von Posen, E.

Krzeslice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 220 E.

Krzeszkowice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 175 E.

Krzeszow, 1) St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, SW. von nosk, 1190 E. 2) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, z. Slemien, 1993 E.

Krzeszowice, Flck. und Bezirksort in Oesterreich, Galizien, Kr. und NW. von Krakau, links an der Rudawa, 1140 E. Warme Schwefelquelle und Bad; Eisenwaaren.

Krzetin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 360 E. Schloss.

Krzischnay, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 110 E.

Krziskowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 270 E. Schloss, Mühle, Säge, Kalkofen.

Krzizanowitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 175 E. Eisenhüttenwerk. 2) Df. ebd., Kr. Ratibor, 1100 E.

Krzykoszy, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 270 E.

Krzylow, St. in Russland, Polen, Guv. Lublin, SO. von Zamosk, 1210 E. [240 E.

Krzysahnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen,

Krzyszkowko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 115 E.

Krzyszkowo, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 180 E.

Krzywa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Dukla, bei Zmigrod. [220 E.

Krzywagora, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen,

Krzywca, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, links am San.

Krzywcze, 1) Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. und 1½ M. von Mielnica. Post. 2) K. (dolne und gorne), Pfrdf. ebd., Bez. und 1½ M. von Mielnica, 1064 E.

Krzywe, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. und P. Kosowa, 1079 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Zloczow, Bez. und P. Radziechow. 3) Pfrdf. ebd., Kr. Tarnopol, Bez. und P. Skalat.

Krzywen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 420 E. 2) Df. ebd., Kr. und 3⅜ M. von Lyck, 300 E. 3) (Alt-), Df. ebd., Kr. und 2¼ M. von Lyck, 220 E.

Krzywenkie, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. und P. Hussiatyn.

Krzywiec, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, N. bei Solotwina. Mühlsteinbrüche. [Johannisburg, 140 E.

Krzywiensken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr.

Krzywinsken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 300 E. [P. Borynia.

Krzywke, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. u.

Krzyworownia, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. und P. Kossow, 1664 E. [230 E.

Krzywosondowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen,

Krzywotuly, (nowe und stare), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Tysmienic, P. Ottynia.

Krzyz, Flck. in Russland, Polen, Guv. Radom, NW. von Opatow. [Mühle.

Krzyzanki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 200 E.

Krzyzanowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 300 E.

Krzyzanzowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 325 E. Frischfeuer, Pottaschsiederei, Schäferei.

Krzyzowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. u. P. Zywiec, 1139 E. [Mühle.

Krzyzowniki, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 245 E.

Ksawerow, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, SO. von Owrutsch.

Kschell, (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Böhmisch-Brod, 340 und 300 E.

Kschenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Przestitz, 210 E.

Kscheutz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Mies, 223 E.

Kschions, s. Xionz. [Strehlitz, 710 E.

Ksienschowies, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-

Ksinna, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, P. Baan, 873 E.

Ksiondslas, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 408 E.

Ksionsken, (Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 745 E.

Ksojamma, St. auf der japan. Insel Niphon, WSW. von Jeddo, 2100 E.

Kteifa, Flck. in Syrien, ONO. bei Damas, am Saum der Wüste.

Ktima, St. auf der türk. Insel Kibris, unweit Baffa.

Ktowa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Turnau, 385 E. Beschälstation, Mühle.

Ku, St. in China, Prov. Hu-Nan, S. von Tschangtschafu.

Kuara, Prov. in Abyssinien, Reich Amhara.

Kuatscheu, St. in China, Prov. Kansu, SW. von Nganai.

Kuba, St. in Russland, Süd-Daghestan, Guv. und SSO. von Derbent, rechts am Kudialtschai, 9405 E. Das Innere der Stadt gleicht einem unordentlichen Dorfe, die Häuser alle von Holz, schmal und schlecht gebaut, die Strassen sehr eng und kothig. Sie ist von Turkomanen, Juden und Armeniern bewohnt und liegt in schöner fruchtbarer Gegend von Gärten umgeben.

Kuban, Fl. in Russland, Kaukasien; entspr. am Nordabhang des Kaukasus, am Elbrus, fliesst von N. nach S., dann NW. und W. in die gleichn. Bucht im schwarzen Meer, und bildet durch seine Doppel-Mdg. die Halbinsel Taman. Er nimmt mehrere Flüsse auf: den Urup, Lapa, Belaia u. a. 80 M. lang.

Kubbeln, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, 210 E.

Kubetschi, St. in Russland, in Nord-Daghestan, WNW. von Derbent, in einem engen Thal zwischen steilen Felsen, 6000 E. 12 Moscheen, Tuch- und Shalweberei, Schiessgewehre u. a. Waffen, Handel.

Kubin, 1) Df. in Oesterreich, Banat. Militär-Grenze, unweit der Donau, Semendria gegenüber, 4130 E. Lebhafter Handel nach der Türkei. 44° 44' 31'' n. Br., 18° 39' 5'' ö. L. v. Par. 2) (Also-), Flck. in Ungarn, Com. Arva, 1360 E.

Kubina, Fl. in Russland, W. im Guv. Wologda; mündet in den grossen und fischreichen See Kubinskoe, der mehrere Flüsse aufnimmt.

Kubinskoe, Flck. in Russland, Guv. Moskau, SW. von Moskau.

Kubitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, 140 E.

Kubitzen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Taus, 170 E.

Kublicz, Flck. in Russland, Guv. Podolien, SO. bei Gaisin.

Kublutschi, Kubluczi, Flck. in Russland, Guv. Witebsk, N. von Lepel. [135 E.

Kuborn, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. Redingen,

Kubota, St. auf der japan. Insel Niphon, N. von Jeddo.

Kubra, Df. mit Sauerbrunnen in Ungarn, Com. Trencsin.

Kubschütz, Df. in Sachsen, Krd. und GA. Bautzen, 231 E.

Kuburmuk, St. im NNW. von Afghanistan, NO. von Herat.

Kucauce, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essek, Bez. und $1^3/_4$ M. von Miholac.

Kucer, Kutscher, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und P. Mühlhausen, 450 E.

Kucha, Dfgmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Nürnberg, 277 E.

Kuchark, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 256 E.

Kuchary, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 385 E.

Kuchelbach, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 170 E.

Kuchelberg, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 400 E.

Kuchelna, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Semil, 1060 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 400 E. Schafzucht, Försterei, Mühle.

Kuchen, 1) Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, an der Fils, 1356 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), Pfrdf. und Wlr. ebd., Jaxtkr., OA. Neresheim, 493 und 175 E.

Kuchendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $1^1/_2$ M. von Reichenbach, 180 E.

Kucherow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und $1^1/_4$ M. von Neustettin, 140 E. [feld, 340 E.

Kuchhausen, Dfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elber-

Kuchimochi, St. auf der japan. Insel Kiou-Siou, O. von Nagasaki. [600 E.

Kuchl, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. Golling, an der Salza,

Kuchuhwa, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 8 engl. M. SW. von Mirzapoor, l. am Ganges. 25° 12′ n. Br., 82° 46′ ö. L. v. Grwch. [246 E.

Kucin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Prestitz,

Kuckädel, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und $1^1/_2$ M. von Krossen, 130 E.

Kuckau, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Kamenz, 335 E.

Kuckhof, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und $1^1/_8$ M. von Neuss, 140 E. [min, 300 E.

Kucklow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und 1 M. von Kam-

Kuckow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 100 E.

Kuckowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $^3/_4$ M. von Oletzko, 540 E. [von Oletzko, 160 E.

Kuckowken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $1^5/_8$ M.

Kuckuckswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $1^7/_8$ M. von Ortelsburg, 255 E. [355 E.

Kuckum, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich,

Kucsma, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Bistritz, 560 E.

Kucso, Df. in Ungarn, Com. Mittel-Szolnok, P. Zilah, 974 E.

Kucsuk-Derbent, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Philippopel.

Kucsulata, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und 2 M. von Sarkany, 1150 E.

Kucusa, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Ochri.

Kuczkow, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 1 M. von Pleschen, 195 E.

Kuczura, Df. in Ungarn, Com. Bacs, 4000 E.

Kuczurmare, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und P. Czernowicz, 6276 E. [von Thorn, 210 E.

Kuczwally, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und 2 M.

Kuczyna, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Kröben, 190 E. [Reisbau.

Kud, Flck. in asiat. Türkei, N. von Bassora, rechts am Frat.

Kudansk, Ort in Russland, Guv. Irkutsk, N. von Nertschinsk.

Kudarinskaja, Grenzfest. im asiat. Russland, Guv. Irkutsk, r. am Tchikoi, gegen das chines. Reich. 50° 12′ 30″ n. Br., 104° 57′ 20″ ö. L. v. Par.

Kudderpoor, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Ahmedabad. 21° 29′ n. Br., 72° 12′ ö. L. v. Grwch.

Kuddezow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 430 E.

Kuden, Df. in Holstein, im Süderdithmarschen, unweit des glchn. Sees, 510 E. [505 E.

Kudensee, Distr. in Holstein, am glchn. See, NW. bei Wilster,

Kudeslawitz, Kutteslawitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Leitmeritz, 220 E.

Kudessi, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona.

Kudia, Ort in Afrika, Tripolis, an der Küste der grossen Syrte.

Kudlocz, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und P. Homona, 500 E. [witz, 442 E.

Kudlow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Wiso-

Kudlowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Napagedl, 581 E. [und P. Zborow.

Kudobluce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez.

Kudowa, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, am Fusse der Heuscheuer, 360 E. Lein- und Baumwollenweberei, Eisenhammer, Hochofen, besuchte Mineralquelle u. Badeanstalt, Schloss, schöne öffentliche Anlagen und Umgegend.

Kudricz, Flck. in Ungarn, Com. Temes, Bez. und P. Versecz, 1860 E. [Niczlawa, 2070 [illegible]

Kudrynce, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, r. an der

Kudsburg, St. in Russland, Polen, Guv. Plock, W. bei Mlawa, 426 E.

Kudschen, Ort in Afghanistan, Kandahar, W. von Hindmend.

Kudu, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Fetteg, 450 E.

Kudy, St. in Afrika, Senegambien, Kugr. Bondu, am Nerico

Kudynowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. P. und $^7/_8$ M. von Zborow.

Kübelberg, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Homburg, 500 E.

Küblingen, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 390 E.

Küblis, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubündten, Bez. Ober-Landquart, im Hauptthal des Prättigaus, 451 E.

Küche, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 150 E.

Küchen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen, A. Lichtenau, 320 E. [von Kalau, 1[illegible]

Kückebusch, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und $1^1/_4$ M.

Kückelhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 441 E.

Kückelheim, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 135 E. 2) Df. ebd., Kr. und 2 M. von Meschede, 170 E.

Kückhoven, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 1200 E. [Kr. Neustettin, 980 und 45 E.

Küdde, (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin,

Küddow, Nebenfl. der Netze r. Entspr. dem See Billerbeck [illegible] Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, mündet bei Usczs [illegible] Schneidemühl ab schiffbar.

Küdinghoven, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Bonn, 3[illegible] E.

Küen-Lün, Kulkun, grosses Gebirgssystem, und eine der [illegible] grossen NW. gerichteten Gebirgsketten [Himalaya ($70^3/_4$ bis 11[illegible]° L. = 800 M.), Küen-Lün ($70^1/_2$ bis 110° L. = 634 M.), Thian-Schan ($69^1/_2$ bis $111^1/_2$° L. = 624 M.), Altai], welche das Gezimmer Central-Asiens bilden. Dasselbe durchzieht, wie der Thian-Schan, die Wüste Gobi, ehe es weiter O. von den Meridianketten durchkreuzt wird. Es erstreckt sich von Bolor-Tagh bis zur chin. Prov. Hoo-[illegible]

Kühbach, 1) Flck. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. und bei Aichach, 672 E. Brauerei, Brennerei. 2) Df. ebd., Niederbayern, Bez.-A. Wolfstein, 180 E.

Kühdorf, Df. in Reuss ä. L., A. Greiz, 116 E.

Kühlen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, $1^3/_4$ M. von Heinrichswalde, 180 E.

Kühlenfels, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Pegnitz, bei Pottenstein, 268 E. Schloss, Mühle. [wald, 13[illegible]

Kühlenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifs-

Kühlenthal, Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Wertingen, 245 E. Branntweinbrennerei.

Kühlingen, Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, 170 E. [Lüchow, 1[illegible] E.

Kühlitz, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und 3 M. von

Kühnu, Insel in Russland, Liefland, im nördlichen Theile des rigaischen Meerbusens.

Kühnau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 620 E. 2) (**Gross-**), Df. in Anhalt. (Dessau), $^3/_4$ M. von Dessau, am glchn. See, 640 E. Schloss. 3) (**Klein-**), Df. mit herzogl. Gut ebd. $^1/_2$ M. von Dessau, 100 E.

Kühndorf, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, bei Suhl, 948 E. Schloss, Mühlen.

Kühnhaide, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Grünhain, bei Zwönitz, 831 E. 2) Pfrdf. ebd., Krd. Zwickau, GA. Marienberg, 1174 E. Papiermühle, Klöppelei. [[illegible]

Kühnhard, Df. in Bayern, Mittelfranken, GA. Feuchtwangen,

Kühnhausen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Erfurt, 37[illegible] E. Oel- und zwei Mahlmühlen.

Kühnitzsch, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wurzen, 3[illegible] E.

Kühnring, Pfrdf. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. und P. Eggenburg.

Kühnsdorf, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Eberndorf, 4[illegible]

Kühren, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. und SO. bei Wurzen, 558 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 260 E. 3) Df. in Holstein, S. bei Lütjenburg, 240 E.

Kührstedt, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. Lehe, 300 E.

Kühschmalz, (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 420 und und 110 E. 2 Schlösser.

Kühsen, Df. in Lauenburg, A. Ratzeburg, 235 E.

Külngdorf, Bauersch. in Hannover, Lddr. Osnabrück, 5[illegible] E.

Kükels, Df. in Holstein, A. Segeberg, 250 E.

Kükelühn, Df. in Holstein, Gut Testorf, 225 E.

Kükenitz, Df. in Lübeck, $1^3/_8$ M. NO. von Lübeck, 110 E.

Kükenmoor, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. und $1^1/_2$ M. von Verden, 110 E. [burg, 270 E.

Kükenshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franz-

Kükülllövar, Flck. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Dicsö-Szent-Marton, 1400 E.

Külb, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Scheibs, 41[illegible] E. Schloss. [160 E.

Külbingen, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ansbach,

Külienhahn, Ort in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 270 E.

Küllö, **Gam**, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Oedenburg, 43[illegible] E.

Küllstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 2400 E. Wollweberei. [Eisenhammer

Külmla, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, 1[illegible] E.

Külpenau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, [illegible]

Külpin, (**Grosse**), Sumpf in Oesterreich, Banat-Militärgrenze, durch den Koros-Fluss gebildet.

Külsheim, 1) St. in Baden, Unterrheinkr., A. Tauber-Bischofsheim, 1963 E. Schloss, Gerberei, 7 Mühlen, Brauerei, Färberei. 2) Dfgmd. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Uffenheim, 440 E.

Külso, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 105 E.

Külz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 3[illegible] E. 2) (**Alten-**), Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 350 E. Eisenhütte, mehrere Mühlen, Märkte.

Külzschau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 270 E. Mühle.

Kümmel, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein, 38 E.

Kümmeratzhofen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, am Altdorfer Walde, 355 E. Leinweberei und Mousselinstickerei.

Kümmering, (**Ober-** und **Nieder-**), 2 Dfr. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Passau, 160 E.

Kümmern, Wlr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und $^3/_4$ M. von Saarburg, 115 E. [berg, 160 E.

Kümmersbrück, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. und bei Amberg,

Kümmersreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Staffelstein, 130 E. [Bischofszell, 268 E.

Kümmertshausen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez.

Kümmertsweiler, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, 125 E. [400 E. Mühle.

Kümper, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt,

Kümritz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 180 E. Mühle. [Colmar, 700 E.

Kuenheim, Df. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. und P.

Künitz (**Klein-**, **Mährisch-** und **Deutsch-**), 3 Dfr. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Brünn, 330, 460 und 588 E.

Künkendorf, (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 270 und 360 E.

Künsbach, Wlr. in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, 170 E.

Künsdorf, Df. in Reuss j. L., 326 E. [330 E.

Künsebeck, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle,

Künten, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Baden, 550 E.

Küntrop, Bauersch. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 0 E. [810 E.

Küntzig, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Capellen,

Künzell, Df. in Kurhessen, Fulda, Kr. Fulda, 400 E.

Künzelsau, **1)** OA. in Würtemberg, Jaxtkr., 6,9 QM., 31,792 E. 3 Stn., 30 Pfrdfrn, davon 8 mit Marktrecht, 14 Dfrn., 58 Wlrn., H., davon 1 mit Marktrecht. Starke Bierbrauerei, vorzüglicher Hopfenbau, berühmte Viehzucht, viel Gewerbe, besonders Nagelschmieden, Gerberei und Färberei, Gipsbrüche. **2)** Fürstl. Hohenlohe-Kirchberg'sches Amt ebd., in den OA. Künzelsau und Oehringen. **3)** St. ebd., glchn. OA., am Kocher, zwischen hohen Bergen, 74 E. Sitz des Oberamts; rege Gewerbthätigkeit, vorzügl. Viehmastung, Damastweberei, vorzügl. Färberei, Eisenwaaren, Gerberei.

Künzing, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Vilshofen, bei Osterhofen; als Gmd. 1780 E.

Küpper, (**Ober-** und **Nieder-**), **1)** Pfrdf. mit Schloss in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und 2 M. von Lauban, 1100 E. **2)** (**Mittel-**), Dorftheil ebd., Kr. und 1 M. von Sagan, 310 E. Schloss. **3)** (**Ober-**), Dorftheile ebd., $^7/_8$ M. von Sagan, 520 E. **4)** (**Gross-** und **Klein-**), ebd., Kr. Sprottau, 430 E.

Küppern, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und 1 M. von Guben, 213 E. [berg, 200 E.

Küppersdriesch, Wlr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heins-

Küps, **1)** Flck. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. und bei Kronach, der Rodach, wo der Rucksbach einmündet, 1030 E. 3 Schlösser. (**Ober-** und **Unter-**), Df. ebd., Bez.-A. und bei Staffelstein, 328 E.

Kürbitz, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Plauen, 409 E. Baumwollspinnerei, Mühle.

Kürenz, Df. in Preussen, Rgbz. und Stadtkr. Trier, 700 E.

Kürmreuth, Dfgmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Amberg, 0 E. [962 E.

Kürn, Dfgmd. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Stadtamhof,

Kürnach, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. und bei Würzburg, r. am Main, 830 E. 3 Mühlen.

Kürnbach, **1)** Df., theils an Baden, Mittelrheinkr., A. Bretten, 21 E.), theils zu Hessen-Darmstadt, Starkenburg, Kr. Wimpfen, 75 E.) gehörig. **2)** Wlr. in Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, 6 E.

Kürpod, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bz. und $1^1/_2$ M. von Leschkirch, 1150 E.

Kürrighoven, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 145 E.

Kürt, **1)** Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. und P. Szirak, 0 E. **2)** Df. ebd., Com. Komorn, Bez. und P. Perbete, 2115 E. Df. ebd., Com. Pressburg, Bez. und P. Szerdahely, 500 E. (**Tisza-**), Df. ebd., Com. Szolnok, Bez. und bei Mezö-Tur, 1530 E. (**Hidas-**), Df. ebd., Com. Pressburg, Bez. und P. Sellye, 1130 E.

Kürtow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde,) E.

Kürtys, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. Facset, 1149 E.

Kürü, (**Nagy-**), Df. in Ungarn, Com., Bez. und P. Szolnok, 00 E.

Kürzell, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, 1163 E.

Küsel, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, $_4$ M. von Burg, 105 E.

Küsmod, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. und $1^1/_4$ M. von Makfalva, 680 E.

Küsnach, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Meilen, am Züricher See, 2602 E.

Küssnacht, Flck. im Schweizer Kant. Schwyz, an einer Bucht des Vierwaldstätter Sees, 2633 E. [Darguhn, 180 E.

Küsserow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A.

Küssin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 100 E.

Küssnach, **Küssach**, Df. in Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, 1 E.

Küssow, **1)** Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 200 E. Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 370 E.

Küstelberg, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 160 E.

Küsten, Pfrdf. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und $^3/_4$ M. von Lüchow, 140 E.

Küstenland, s. Littorale.

Küstrin, St. und starke Festung in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Königsberg, am Einfluss der Wartha in die Oder, rings von Teichen und Morästen umgeben, 9937 E. und 1661 M. Militär. Schloss, höhere Bürgerschule, Arbeitshaus; Wollzeugweberei, Leder-, Bürsten-, Strumpf- und Stärkefabrik; Schifffahrt. 52° 35' n. Br., 12° 20' ö. L. v. Par.

Küstrinchen, (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 680 und 325 E.

Küstritz, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und $1^3/_4$ M. von Weissenfels, 130 E. [125 E.

Küstrow, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg,

Kütten, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 321 E.

Küttig, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und $1^1/_2$ M. von Mayen, 170 E.

Küttigen, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Aarau, hat mit Kirchberg 1866 E. [berg-Kriegstetten, 182 E.

Küttigkofen, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Bucheg-

Kützberg, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Schweinfurt, bei Kronungen, 461 E. [294 E.

Kützbrunn, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Gerlachsheim,

Kützkau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow, 200 E.

Küwen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 220 E.

Kuey-Yang, St. in China, Prov. Kueitschau.

Kueyh (**el**), Ort in Arabien, Nedsched, W. von El-Derrejeh.

Kufa, St. in asiat. Türkei, Bagdad, am Euphrat. Fast in Ruinen.

Kuffer, St. in asiat. Türkei, Palästina, S. von Kelbhanran.

Kufferath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und $^3/_4$ M. von Düren, 150 E. [Herzogenburg, 280 E.

Kuffern, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, (Oberwienerw.), Bez.

Kufstein, befest. St. in Oesterreich, Tirol, glchn. Bez., NO. bei Rattenberg, 1400 E. Nahe dabei die Felsen-Festung Geroldstein (Josephsburg) mit Staatsgefängniss. Bezirks- u. Steueramt, Hauptzollamt, Postamt, Bergcommissariat.

Kugel, **1)** (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., bei Schkeuditz, 270 E. **2)** (**Klein-**), Df. ebd., bei Halle, 160 E.

Kugelwitz, (**Alt-** u. **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 260 u. 300 E.

Kuggutnaad, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Coorg. 12° 7' n. Br., 75° 59' ö. L. v. Grwch.

Kuh, Gebirge in Beludschistan, Prov. Mekran.

Kuhadasi, **Kusch-Adasi**, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Sighja, 20,000 E. Bäder, Moscheen, Zengfabriken, Handel mit Wein, Rosinen, Getreide.

Kuhahn, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und 1 M. von Greifenberg, 200 E.

Kuhardt, Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Germersheim, bei Landau, 594 E.

Kuhbach, Df. in Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, 436 E.

Kuhbier, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, bei Pritzwalk, 460 E.

Kuhblank, **1)** Df. in Mecklenburg-Strelitz, A. Stargard, 350 E. Mühle. **2)** Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 365 E. **3)** Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, $1^1/_4$ M. von Perleberg, 185 E. [310 E.

Kuhdamm, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Soldin,

Kuhfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 170 E.

Kuhla, Df. in Hannover, Lddr. Stade, Bremen, A. u. $^1/_4$ M. von Himmelpforten, 155 E.

Kuhle, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1540 E. Stadttheil von Barmen.

Kuhlen, Df. in Kurhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, A. Rodenberg, 120 E. [165 E.

Kuhlenkamp, Df. in Hannover, Lddr. Hannover, A. Hoya,

Kuhlewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. u. $^1/_2$ M. von Belzig, 145 E. [richow 2, 440 E.

Kuhlhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Je-

Kuhlins, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. $1^1/_2$ M. von Heidekrug, 140 E.

Kuhlrade, **1)** Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Ratzeburg, 290 E. **2)** Pfrdf. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kreis, A. und $^3/_4$ M. von Ribnitz, 160 E.

Kuhna, Flck. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 435 E.

Kuhnau, **1)** Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 260 E. **2)** Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Kreutzburg, 830 E.

Kuhndorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. $^1/_2$ M. von Zeitz, 170 E. [960 E. Schloss.

Kuhnern, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau,

Kuhnow, **Kunow**, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, bei Kletzke, 400 E.

Kuhren, (**Gross-**, **Klein-**, **Neu-**), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 465, 125, 120 E.

Kuhs, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, 228 E.

Kuhschnappel, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Lichtenstein, 381 E. Serpentin- u. Jaspisbrüche, Silber- u. Thoneisensteingruben, Mühle.

Kuhsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 270 E.

Kuhstedt, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Bremervörde, bei Beverstedt, 430 E. [Hageuow, 682 E.

Kuhstorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Kuhts, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und $2^1/_2$ M. von Schlawe, 250 E.

Kuhtz, **Kuhz**, Pfrdf. mit Rittergut in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 225 E.

Kuik, s. Cuijk.

Kuikaz, Ort in Russland, Guv. Liefland.

Kuikeim, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, 170 E.

Kuilenburg, **Culenborg**, St. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, SSW. bei Utrecht, l. am Leck, 5410 E. Gymnasium, Stuhlmacherei, Gewehr- u. Seidenbandfabrik. 51° 57' 29'' n. Br., 2° 53'

28'' ö. L. v. Par. Unterhalb der Stadt steht an jedem der beiden Ufer ein Blockhaus: Fort Wiliem II.

Kuinder, 1) Fl. in den Niederlanden, Prov. Friesland; fliesst WSW. in den Zuider-See, bei Kuinder. 2) K., **Kuinre**, Flck. und Hafen ebd., Prov. Over-Ijssel. NNW. bei Vollenhoven, 943 E. Kattunfabrik, Butter- u. Käsehandel.

Kuinen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 220 E. [Niederlagen der Holländer.

Kuiper, kleine Insel im Java-Meer, an der Nordk. von Java.

Kuiuktam, Ort in Turan, Khiwa, im N.

Kuivaulemi, Ort in Russland, Finnland, Guv. Uleåborg.

Kujanu, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und 1⅞ M. von Flatow, 160 E. [Nagasaki, 600 H.

Kujanovski, Stadt auf der japan. Insel Kiou-Siou, NO. von

Kujau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 600 E.

Kujed, Df. in Ungarn, Com. Arad, P. Butyin, 1486 E.

Kujeenaad, Ort in Hindostan, Staat Travancore, 53 engl. M. von Coimbatoor. 10° 15' n. Br., 77° 11' ö. L. v. Grwch.

Kujwa, Kudjooa, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Prov., Distr. und 20 engl. M. NW. von Futtehpore. Bazar. 26° 3' n. Br., 80° 35' ö. L. v. Grwch.

Kuka, Ort in Afrika, Nigritien, Reich Bornu, W. am Tschad-See, S. von der Mdg. des Yeou. Sitz eines Scheiks. Gehört zu den heissesten Orten der Erde. [Gablonz, 1180 E.

Kukan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.

Kukelvitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, 1¾ M. von Bergen, 115 E. [Solingen. 115 E.

Kukenberg, Ort in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. u. 1½ M. v.

Kukizow, Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. u. P. Kulikow.

Kukkor, Kakork, St. in Hindostan, Staat Jeypoor, Distr. Oomara, 40 engl. M. NO. von Bondee. 26° 2' n. Br., 76° 4' ö. L. v. Grwch. [520 E.

Kuklik, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, bei Neustädtl,

Kuklinow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 450 E. [sing, 1194 E.

Kukmirn, Kukmer, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, P. Güs-

Kuko, Ort in Afrika, Nubien, Dar-el-Mahas, am Nil.

Kukobiti, Ort in Griechenland, Morea, SO. von Gastuni.

Kukrowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Znaim, 590 E. [45° 8' n. Br., 107° 21' ö. L. v. Par.

Kuku, St. in der Mongolei, Scharaigol, am Indschan-Gebirge.

Kukuljanovo, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Fiume, Bez. u. ½ M. von Bukari.

Kukunjevac, Pfrdf. in Oesterreich, Militärgrenze, Rgmt. Gradiska, Bez. und 1 M. von Caglic.

Kuku-Noor, See in der Mongolei, 118° ö. L., 37° n. Br. S. Khonkhou-Noor.

Kukurah, Kakara, Ort in brit. Ostindien, Distr. Allahabad, l. am Ganges, 14 engl. M. oberhalb Allahabad. 25° 30' n. Br., 81° 49' ö. L. v. Grwch.

Kukus, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Königinhof, links an der Elbe, 490 E. Schloss.

Kukuš, Ort in Russland, Guv. Nowgorod.

Kula, Flck. in Ungarn, Com. Bacs, 7272 E. Römische und griechische Kirchen.

Kulab, St. in Asien, Badakschan, im N. des Landes.

Kulaczkowce, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez., P. u. ⅕ M. von Gwozdziec, 2187 E.

Kuladgee, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. und 71 engl. M. ONO. von Belgaum. 16° 11' n. Br., 75° 33' ö. L. v. Grwch. [matiens.

Kuladische Inseln, Gruppe in Oesterreich, an der Küste Dal-

Kuladsch, St. in Beludschistan, Prov. Mekran, an der Küste.

Kulaga, Ort in Russland, Guv. Tschernigow.

Kulah, St. in asiat. Türkei, Pasch. Kars.

Kulan, brit. St. in Hindostan, Prdsch. Madras, Prov. Travancore. Hafen, Handel.

Kulazkowce, s. Kulaczkowce.

Kulbut, Ort in Persien, Kuhistan, am Rande der Wüste.

Kulczyn, Flck. in Russland, Guv. Volhynien, W. bei Staroi-Konstantinow.

Kuldji, Ort in Afghanistan, in der Wüste, im S. des Landes.

Kuldscha, Ili, St. in China, Dzungarei, am Ili. Handel. Chinesische Besatzung. 43° 51' n. Br., 80° 38' ö. L. v. Par.

Kule, Flck. in Russland, Guv. Wilna, WSW. bei Telsze.

Kuleagunje, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. und 27 engl. M. W. von Dinajepoor. 25° 30' n. Br., 88° 13' ö. L. v. Grwch.

Kuleeaupoor, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Sarun, 17 engl. M. N. von Chupra. 26° 25' n. Br., 85° ö. L. v. Grwch.

Kuleeapoor, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Sarun, 68 engl. M. NW. von Chupra. 26° 31' n. Br., 84° 10' ö. L. v. Grwch.

Kulely, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Kirkkilissa.

Kules, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Ilbessan.

Kuleutz, Kulowce, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Zastawa, P. Kotzmann.

Kulewtscha, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, unf. Schumla. Sieg der Russen unter Diebitsch über die Türken, 1829, 11. Juni.

Kulfa, St. in Afrika, Sudan, Reich Haussa.

Kuliczkow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. u. P. Belz. [in Verbindung.

Kuli-Derla, See in Turan, Khiwa, steht mit dem kaspisch. See

Kulielva, Ort in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Semendria.

Kuligam, Ort in Hindostan, Kaschmir, Distr. Deosir, nahe am Fl. Ihelum (hier Veshau genannt). 33° 37' n. Br., 75° 6' ö. L. v. Grwch.

Kulikow, 1) Marktflck. u. Bezirksort in Oesterreich, Galizien, Kr. u. 1½ M. von Zolkiew, 2578 E. Post. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Zloczow, Bez. Lopatyn, P. Radziechow.

Kulirow, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Blansko, 850 E. [Tschuktschenland.

Kulitschin, russ. Insel im nördl. Eismeer, an der Nordk. im

Kulkau, Kuligowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 200 E. Mühle.

Kulkeree, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. und 72 engl. M. von Sholapoor. 16° 40' n. Br., 76° 21' ö. L. v. Grwch.

Kulkun, Gebirge in Tübet, Nordgrenze, ist eine östliche Fortsetzung des Küen-Lün. [109 E.

Kulkwitz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Markranstädt,

Kullen, Cap der SW.-Küste Schwedens, NW.-Ende des Malmöhuus-Län, am Sunde. Leuchtthurm: 56° 18' 5'' n. Br., 30° 7' 7'' ö. L. v. Par. [Neuenbürg, 143 E.

Kullenmühle, Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA.

Kullespelm, See in Ver.-St., Oregon, vom Flathead-River durchflossen. [See.

Kulli, See in Asien, Steppe der Kirgis-Kaisaken, NO. vom Aral-

Kullianee, Ort in Hindostan, Hyderabad oder Nizamstaat. 17° 51' n. Br., 76° 59' v. L. v. Grwch.

Kulligkehmen, Ort in Preussen, Rghz. u. Kr. Gumbinnen. 520 E.

Kullminnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 150 E.

Kullo, Königr. in Afrika, Senegambien, O. von Konkodu, SW. von Gadu. Vom Senegal durchflossen u. gebirgig.

Kulloor, Ort in Hindostan, Punjab, Bez. Sinde-Sagur-Doab, r. am Indus, 92 engl. M. von Peshawer. 32° 44' n. Br., 71° 20' ö. L. v. Grwch.

Kullsapawa, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. u. 47 engl. M. von Cuddapah. 15° 8' n. Br., 79° 1' ö. L. v. Grwch.

Kullugaum, St. in Beludschistan, Prov. Mekran, NO. von Bunpoor.

Kullung, Fl. im östl. Hindostan, entspringt in 25° 4' n. Br., 92° 5' ö. L. v. Grwch. und fliesst in den Brahmapootra. 26° 15' n. Br. 91° 55' ö. L. v. Grwch.

Kullus, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. und 65 engl. M. OSO. von Poonah. 18° 13' n. Br., 74° 50' ö. L. v. Grwch.

Kulm, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, 16,27 QM. 48,709 E. Boden eben u. für Landwirthschaft vortrefflich geeignet. 2) St. ebd., unweit der Weichsel, 7636 E. Kathedrale, Domkapitel, Progymnasium, höhere Bürgerschulen, Priester-Seminar, Kadetten-Institut, 2 Manns-, 2 Frauenklöster, lebhafte Industrie, Gerberei, Tuchweberei, Strumpffabrik, Missionär-Convent. 53° 21' 6'' n. Br. 6° 5' 46'' ö. L. v. Par. 3) Df. in Reuss jüng. Lin., A. Gera, 200 E. 4) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Karbitz, 656 E. Schlacht 1813 zwischen den Franzosen u. Verbündeten. 5) (**Maria-Chlum**) **Mariansky**, Flck. ebd., Kr. Eger, Bez. Falkenau, P. Steinhof, 550 E. 6) Ortsch. ebd., Steiermark, Bez. und P. Neumarkt, 420 E. 7) 2 Dfr. im Schweizer Kant. Aargau, im gleichn. Thal an der Winen, 1640 u. 1581 E. Baumwollenmanufaktur.

Kulmberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Friedau, 400 E.

Kulmerau, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Sursee, 400 E.

Kulmluge, russ. Inselgruppe an der Westk. von Finnland, am Eingang des bottnischen Meerbusens.

Kulmitz, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Naila, 200 E. Schloss, Baumwollfabrik, Mühle.

Kulmsee, Chelmzo, St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, an einem See, 2288 E. Correktionshaus für kathol. Geistliche, Domkirche, Schloss. 53° 30' 4'' n. Br., 16° 17' 39'' ö. L. v. Par.

Kuloï, Fl. in Russland, Guv. Archangel; zweigt sich NW. bei Pineg von dem Pinega ab, strömt gegen N., nimmt rechts den Nemniuga, links den Sojana auf, und mündet NW. von Mesen in das weisse Meer.

Kuloisk, St. in Russland, Guv. Archangel, am Kuloi, 250 E.

Kuloonjur, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Tirhoot, 54 engl. M. NO. von Dinapoor. 26° n. Br., 85° 51' ö. L. v. Grwch. [pole.

Kuloscheritza, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Niko-

Ku-Lou, St. in China, Prov. Tchi-Li, N. von Kuang-Phing.

Kulpa, Nebenfl. der Sau r.; entspr. in Oesterreich, Krain, dringt in Illyrien ein, nimmt die Dobra auf, wird oberhalb Karlstadt schiffbar, und mündet in Kroatien bei Sziszek.

Kulpin, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, Bez. Neusatz, P. Alt-Ker, 2827 E. [Stolp, 300 E.

Kulsow, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und 1¾ M. von

Kulssen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 180 E. [Amur durchflossen.

Kulum, See in der Mongolei, Khalkha-Land, Ostgrenze, vom

Kulutzi, grosses Dorf in Mittelasien, Ladakh, nahe am Indus. 34° 20' n. Br., 76° 44' ö. L. v. Grwch.

Kulyaput, Ort in Afghanistan, Sedjestan, S. von Duschak.

Kum, 1) St. in Persien, Irak-Adschemi, S. von Teheran, 15,000 E. Sitz eines muhamedanischen Oberpriesters; Töpferwaaren u. Säbelklingen. Ein heiliger u. sehr angesehener Wallfahrtort, mit einer alten Moschee mit dem heiligen Grabe der Fatime, Tochter des Imam Riza, und denen der drei letzten Könige. Hier treffen die beiden Strassen von Tabris und Teheran zusammen, und führt eine weiter nach Kaschan. 2) K. (el), Df. in asiat. Türkei, Syrien, N. von Damas, auf der Strasse von Aleppo nach Basra. Mineralbäder.

Kuma, Fluss in Russland, Kaukasien; entspringt am Elbrus, mündet in das kaspische Meer. 70 M. lang. Er versiegt im Sommer.

Kumach, Ort in asiat. Türkei, Pasch. Erzerum.

Kumade, St. auf der japan. Insel Niphon, NNO. bei Mouko.

Kum-Adrigeh, Df. in Aegypten, Mittelägypten, Bez. Beni-Soueyf, am Nil.

Kumaitschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. St. bei Insterburg. Schullehrer-Seminar Karalene.

Kumamotto, St. auf der japan. Insel Kiou-Siou, O. bei Nagasaki.

Kumand, s. Kamand. [Peneus.

Kumani, Ort in Griechenland, Morea, an einem Nebenfluss des

Kumano, St. auf der japan. Insel Niphon, WNW. bei Miaco.

Kumanowa, St. in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Uskub, ,000 E. Messen.

Kumanpilly, Ort in Hindostan, Hyderabad oder Nisamstaaten, engl. M. r. vom Fl. Godavery entfernt. 18° 48' n. Br., 79° 35' ö. v. Grwch.

Kumaon mit Einschluss des östl. **Gurhwal**, Prov. in brit. Ostdien, Guv. der NW.-Provinzen, zwischen 29° 5' — 31° 6' n. Br., 78° '— 80° 56' ö. L. v. Grwch. mit 6962 engl. QM. (mit Gurhwal) und 6,755 E. Der obere Ganges und der Kali begrenzen die Prov. W. und O. Produkte: Weizen, Hanf, Reis, Thee. Die mittleren id tieferen Landstreifen sind fast ganz mit Wald bedeckt.

Kumarara, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Poohia. 46 engl. M. W. von Midnapoor. 22° 17' n. Br., 86° 41' ö. L. Grwch.

Kumarowa, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, N. von Karinabad.

Kumastra, Ort in Griechenland, Morea, am Eurotas.

Kumbach, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Rudolstadt, 300 E. ıstschloss des Fürsten. [8789 E.

Kumbaja, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, P. Melykut,

Kamballa, **Khummalea**, St. in Hindostan, Guzerat, unweit der ıdküste des Meerb. von Cutch, SW. von Noa-Nagur.

Kumberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Gratz, am ıbnitzbache, 315 E.

Kum-Burgas, 1) Df. in europ. Türkei, Rumelien, am Marmaraeer, W. von Konstantinopel. 2) **K.-Kaleh**, das erste Schloss der ırdanellen in der Besika-Bai, liegt an der sandigen Mdg. des endere oder Simoris auf der asiatischen (anatolischen) Seite und t mit 54 Kanonen besetzt. Eins der neuen Schlösser, „Sandhloss". Vgl. auch Dardanellen. 3) **K.-Kulessi**, Flck. in lat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Bigha, an den Dardanellen, gegener dem Schlosse Sed-Bahr-Kalessi in Europa, 2000 E. 4) **K.-hah**, St. in Persien, Farsistan, SO. von Farsistan, 4000 E. Baumollenweberei und Färberei.

Kumi, 1) Bucht an der Ostküste der griech. Insel Negroponte, vom Cap. Kili. 38° 36' 31'' n. Br., 21° 53' 14'' ö. L. v. Par. Die westlichste d. chinesischen Madschicosimah-Inseln, der Ostıste von Formosa gegenüber. 24° 27' n. Br., 120° 32' 36'' ö. L. Par. [burg, 320 E. Mühle.

Kumilsko, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannis-

Kumkeim, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $1\frac{1}{8}$ M. n Preuss.-Eylau, 180 E. [am Vardar.

Kumilköl, Df. in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Saloniki,

Kumlinge, russisch-finnische Insel, O. von Aland, 3000 E.

Kumlosen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, l Perleberg, 634 E.

Kummeln, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallulnen, 280 E. 2) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Ragnit, s. 200 E. [bei Pförten, 190 E.

Kummeltitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben,

Kummelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterrg, 250 E.

Kummer, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, 520 E. senwerk. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, Grabow, 640 E. Industrieschule; Ziegelei. 3) **K.**, **Kommer**, , in S.-Altenburg, A. Schmölln, $1\frac{3}{4}$ M. von Altenburg, 185 E.

Kummerfeld, 1) Df. in Holstein, N. bei Pinneberg, 306 E. (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. ebd., SO. bei Neumünster, 260 und E.

Kummernick, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, E. Schloss, 2 Mühlen. 2) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. ebd., , Liegnitz, 225 und 320 E. 2 Schlösser.

Kummerow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franeg, 358 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, bei Garz, E. 3) Df. ebd., Kr. und bei Regenwalde, 500 E. 4) Df. ebd., Demmin, am Ufer des Kummerow-Sees.

Kummerow-See, See in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, der Peene durchflossen, $\frac{1}{2}$ QM. gross, $1\frac{1}{2}$ M. lang, $\frac{1}{2}$ M. breit; ıört zum Theil zu Mecklenburg-Schwerin.

Kummersberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Luttens, 260 E.

Kummersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, E. 2) Df. ebd., Kr. Beeskow-Storkow, 230 E.

Kummerzin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, E.

Kummetschen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. ıdap, 300 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 175 E.

Kummro, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 267 E.

Kummummett, Ort in Hindostan, Hyderabad oder Nizamge-., l. am Fl. Moonyair, Nebenfl. des Kistna. 17° 15' n. Br., 80° ö. L. v. Grwch.

Kummur, Ort in Hindostan, Punjab, Bez. Daman, 7 engl. M. om Fl. Indus entfernt, 87 engl. M. SSW. von der St. Peshawer. 53' n. Br., 71° 3' ö. L. v. Grwch.

Kumo, Flck. in Russland, Finnland, Guv. Abo, SO. bei Björneg. links am gleichn. Fl., der aus dem See Kulovesi entsteht und ıen bottnischen Meerbusen mündet.

Kumpelken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, E. [256 E. Mühle.

Kumpfmühl, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg.

Kumpil, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. ruckabad, 26 engl. M. NW. von Futtegurh. 27° 37' ö. Br., 79° ö. L. v. Grwch.

Kumpin, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. und ngl. M. NW. von Bellary. 15° 25' n. Br., 76° 40' ö. L. v. Grwch.

Kumpulusany, Ort in europ. Türkei, Wallachei, Dumbowitza, on Tirgowitsch. [724 E.

Kumreuth, Dfgmd. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Wolfstein,

Kumrowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und bei ınn, 130 E.

Kumrud, Flck. in Persien, Prov. Irak-Adschemi, am Karaghas-Gebirge.

Kumschütz, Df. in Sachsen, Krd. und bei Bautzen, 104 E.

Kumuch, Ort und Festung in Russland, Guv. Derbent, 2150 E. 42° 10' n. Br., 44° 45' ö. L. v. Par.)

Kumüken, **Kumyken**, tartarischer Volksstamm am Fusse des Kaukasus, längs dem Terek. Gegenwärtig haben sie sich des Ackerbaues (Gerste, Mais, Reis) und der Bienenzucht befleissigt, auch treiben sie einigen Handel. Ihr Reichthum besteht in Schafen. In Gewohnheiten, Nahrung, Kleidung gleichen sie den Tschetschenzen.

Kumulnair, bedeutende Festung in Hindostan, Radjastan, an der Ostseite des Aravu-Uy-Gebirges, NW. von Ranjunggur.

Kumurdah, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Balasore, 86 engl. M. SW. von Calcutta. 21° 45' n. Br., 87° 25' ö. L. v. Grwch.

Kumyisheuskaia, Flck. in Russland, Land der Donischen Kosaken, NNO. bei Bunakowskaia, 1454 E.

Kunapoor, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Gebiet Saugur und Nerbudda, 48 engl. M. S. von Baitool. 21° 17' n. Br., 78° ö. L. v. Grwch. [Bistritz, 480 E.

Kunas, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neu-

Kunaschir, eine Insel der südl. Kurilen, NO. bei der Insel Jeddo; gehört zu Japan, ist bewohnt, hat am SW.-Ende einen vorzügl. Hafen, im Innern Bären und Füchse, und an der Südküste Perlenmuscheln. [P. Buresstyn.

Kanaszow, Df. in Oestereich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. und

Kunau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 730 E.

Kuncheuguth, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 250 E.

Kunchunpoor, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Prov. Saugur u. Nerbudda. 22° 53' n. Br., 81° 26' ö. L. v. Grwch.

Kuncinow, **Kuntschinow**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Kunstadt, 230 E.

Kand, **Reussdorf**, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und 1 M. von Elisabethstadt, 575 E.

Kunda, 1) Flck. in Russland, Esthland, am finnischen Meerbusen. Hafen. 2) St. in brit. Hindostan, Behar, Prdsch. Bengalen.

Kundala, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. Poonah. 18° 48' n. Br., 73° 26' ö. L. v. Grwch.

Kundavellee, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. und 20 engl. M. S. von Rajahmundry. 16° 42' n. Br., 81° 50' ö. L. v. Grwch. [von Insterburg, 200 E.

Kundern, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 2 M.

Kundert, Df. in Nassau, A. Hachenburg, 152 E.

Kunding, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach, bei Rain, 107 E.

Kundl, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Rattenberg, 670 E. Salpetersiederei. [SO. von Djunagur.

Kundla, St. in Hindostan, Guicowar-Staat, Prov. Guzerat,

Kundorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 270 E.

Kundratitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 500 E. Schloss, Park, Polirsteinfabrik. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 720 E. Schloss. Papierfabrik. 3) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Starkenbach, 725 E. 2 Mühlen. 4) Df. ebd., Kr. und Bez. Leitmeritz, 200 E. 5) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez. Bystritz, 290 E. 6) Df. ebd., Bez. Gross-Meseritsch, 360 E. [1946 E.

Kundrawinskaja, Kosakenflck. in Russland, Guv. Orenburg,

Kundschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nechanitz, 380 E. Schloss, Mühle. [170 E.

Kundschütz, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 1 M. von Breslau,

Kunegund (**St.**), 1) (**Ober-**), Dfgmd. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Marburg, 810 E. 2) (**Unter-**), Df. ebd., P. Pesanitzhofen. [Swietla, 300 E.

Kunemühl, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrsch.

Kunern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 340 E. Zuckersiederei. 2) Df. ebd., Kr. Münsterberg, 300 E. 2 Mühlen.

Kunersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 845 E. Mühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 550 E. 3) Df. ebd., Kr. Krossen, bei Schwiebus, 275 E. Mühle. 4) Df. ebd., Kr. Lebus, bei Frankfurt, 500 E. Mühle. Merkwürdig durch Friedrich's des Grossen Niederlage und den Tod des Frühlingssängers von Kleist darin, 1759 d. 12. Aug. 5) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 300 E. 6) Df. ebd., Kr. Rothenburg, 770 E. Kalk- und Ziegelbrennerei, Mühle. 7) Df. ebd., Kr. Hirschberg, 1530 E. Mühle. 8) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 360 E.

Kuneschin, Ort in Afghanistan, Kandahar, rechts am Hilmend.

Kuneschti, Flck. in der grossen Wallachei, Jalomitza, an einem Arm der Donau.

Kunewald, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, 2000 E. Schloss mit Bibliothek; Färberei, Tuchfabrik. 2) Df. ebd., Kr. Hradisch, Herrsch. Milbotitz, 340 E.

Kung, St. in Persien, Laristan, unf. am pers. Meerbusen, gegenüber der Insel Kischm.

Kungsbacka, Ort in Schweden, Halmstad-Län, N. von Onsala.

Kungsholmen, schwed. Insel im Mälarsee, mit einem Theil der St. Stockholm.

Kung-Tschang, St. in China, Prov. Kansu, SO. von Lan-Tscheu.

Kungur, Kreisst. in Russland, Guv. Perm, am Zusammenfl. des Iren und Silva, 8298 E. Seifensiederei, Gerberei, Eisenwerke, Kornhandel. Unweit die grosse Kungur-Höhle.

Kunhegyes, Flck. in Ungarn, Gross-Cumanien, SSO. von Erlau, 7401 E.

Kunia, Nebenfl. des Lowat, rechts, in Russland, Guv. Pskow.

Kuniakary, Hauptst. des Kugr. Kasson in Afrika, Senegambien, N. vom Senegal, NW. von Kemmu, am Kricko, einem Nebenfl. des Senegal. [Modruspotok.

Kunic, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, Bez.

Kunichen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, 280 E.

Kunidscha, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Janina.

Kunietitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 320 E. [kehmen, 200 E.

Kunigehlen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Dar-

Kunin, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. Zolkiew, 2053 E. [P. Zolkiew.

Kuninska wola, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und

Kunlowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Tuschkau, 370 E. Schloss. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Unter-Kralowitz, 274 E.

Kunitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 635 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Liegnitz, 970 E. 2 Schlösser. 3) Pfrdf. in S.-Weimar, A. und bei Jena, 414 E. 4) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Kunstadt, 225 E.

Kunjpoora, Ort in Hindostan, Sirhind, nahe an der südöstl. Grenze, 2 engl. M. r. vom Fl. Jumna. 29° 43' n. Br., 77° 8' ö. L. v. Grwch.

Kunkhal, St. in brit. Ostindien, Distr. Saharunpoor, r. am Ganges, in schöner Gegend. Wallfahrtsort. 29° 55' n. Br., 78° 12' ö. L. v. Grwch. [See.

Kunkuwa, Flck. in Russland, Guv. Petersburg, O. vom Peipus-

Kunkowitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Zdannek, 390 E. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Unter-Kralowitz, 254 E.

Kunkunwaree, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. und 44 engl. M. NO. von Belgaum. 16° 21' n. Br., 74° 58' ö. L. v. Grwch.

Kun-Marton (Szt.), 1) Flck. in Ungarn, Gross-Cumanien, am Körös, 9434 E. Acker- und Weinbau, Viehzucht. 2) **K.-Miklos**, Flck. ebd., Klein-Cumanien, S. von Pest, am Baker, 9000 E.

Kunnaugoody, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. und 58 engl. M. O. von Madura. 9° 56' n. Br., 76° 1' ö. v. Grwch.

Kunnersdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Rgbz. Gitschin, Bez. Turnau, 634 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Reichenberg, 310 E. 3) Df. ebd., Bez. Friedland, 555 E. 2 Mühlen. 4) Df. ebd., Kr. Leitmeritz, Bez. Kamnitz, 630 E. 5) Df. ebd., Bez. Schluckenau, 540 E. 6) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Böhm.-Aicha, 1800 E. 7) S. Cunnersdorf.

Kunnerwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Görlitz, 195 E. Schloss.

Kunnigherry, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Nellore 15° 35' n. Br., 79° 33' ö. L. v. Grwch.

Kunnoj, Konnouj, Hauptort eines glchn. Bez. in brit. Ostindien, Distr. Furruckabad, am Kalee Nuddee, der 3 engl. M. unterhalb der Stadt in den Ganges fliesst, 16,000 E. Verfallen. 27° 3' n. Br., 79° 59' ö. L. v. Grwch.

Kunnouta, Ort in Hindostan, Rajpootstaat, Jeypoor, 11 engl. M. von Jeypoor. 26° 50' n. Br., 76° ö. L. v. Grwch.

Kuno, Festung auf der japan. Insel Niphon, WSW. von Jeddo, an einer Bucht.

Kunöe, eine der Faröer-Inseln im atlant. Ocean, NW. von Bordöe.

Kunokumi, Fstth. in Japan, Insel Niphon.

Kunopolis, Ort in Griechenland, Morea, S. vom Cap. Calogria.

Kunov, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. und P. Szenicz, 486 E.

Kunow, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, NW. bei Opatow, 820 E.

Kunowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. Jaslo.

Kunowitz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und SO. bei Hradisch, links an der Oslawa, 3274 E.

Kunowka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, 250 E.

Kunowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 280 E. 2) Df. ebd., Kr. und 2 5/8 M. von Samtur, 186 E.

Kunreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Forchheim, 520 E. Schloss.

Kunsa, Ort in brit. Ostindien, Oude, Distr. Bainswara, 6 engl. M. l. vom Ganges, 30 engl. M. SW. von Lucknow, 7000 E. 26° 22' n. Br., 80° 40' ö. L. v. Grwch. [See, O. von Torneå.

Kunsamo, St. und Krchspl. in Russland, Finnland, am glchn.

Kunschicken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 1 1/8 M. von Darkehmen, 175 E.

Kunsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 325 E. Schloss, 3 Mühlen.

Kunsow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, 1 3/8 M. von Stolp, 330 E.

Kunstadt, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, glchn. Bez., 1000 E. Bezirks- und Steueramt, Bergschloss, Eisengruben, Schwefelgruben, Flachsbau, Jahrmärkte.

Kunterwang, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Berchtesgaden, 239 E.

Kuntschitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Senftenberg, 1000 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Neutitschein, Herrsch. Hochwald, 1400 E. 3) (**Klein-**), Df. ebd., Kr. Mistek, 360 E. 4) (**Gross-**), Df. ebd., Schlesien, Bez. u. P. Freistadt, 760 E. 5) (**Klein-**), Df. ebd., 7/8 M. von Freistadt, 420 E.

Kuntschy, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 220 E.

Kunzendorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 370 E. Papier- und Mahlmühle. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. und bei Mährisch-Trübau, 480 E. 3) Df. ebd., Kr. Olmütz, Bez. und P. Altstadt, 540 E. 4) (**Gross-**), Pfrdf. ebd., Schlesien, Bez. und 1/2 M. von Freiwaldau, P. Zuckmantel, 760 E. 5) (**Gross-**), Df. ebd., Bez. und P. Friedek. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 380 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 420 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 545 E. Mühle, Mineralquelle. 9) 2 Dfr. ebd., Kr. Glaz, 1330 und 210 E. Schloss, Bleiche, Ziegelei, Badeanstalt, 4 Mühlen, 2 Sägen. 10) Df. ebd., Kr. Steinau, 365 E. 11) Df. ebd., Kr. Trebnitz, 355 E. Mühle. 12) Df. ebd., Kr. Wartenberg, 580 E. Schloss, Mühle, Säge. 13) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 790 E. Schloss. 14) Df. ebd., Kr. Sagan, 310 E. 15) Df. ebd., Kr. Liegnitz, 222 E. Schloss. 16) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 228 E. Eisenhammer. 17) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 1100 E. 18) **K. am kahlen Berge**, Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 450 E. 19) **K.**, (**Dürr-**), Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 500 E. Kalkbrennerei. 20) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 475 E. Mühle. 21) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neu- 1330 E. Schloss, Mühle. 22) (**Gross-**), Df. ebd., 675 E. 2 Mühlen, 2 Kalkbrennereien, 4 Marmorbrüche. 23) **K.**, (auch **Landeckisch**) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 1410 E. Schloss, Kalkbrennerei, Mahl-, Oel- u. Schneidemühlen. 24) (**Grüssauisch-**) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, 660 E. Mühle. 25) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 5.. und 375 E. 26) 2 Dfr. ebd., Kr. Schweidnitz, 610 und 755 E. Ziegel-, Mühlen, Kalkbrennerei. 27) 2 Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, zus. 666 E. Schloss, Mühle. 28) 2 Dfr. ebd., Kr. Bolkenhain, 540 und 310 E. Mühle. 29) 2 Dfr. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, 1660 E. Mühle. 30) **K. unterm Wald**, Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 1500 E. Loh- u. a. Mühlen, Kalkbrüche und Oefen. 31) (**Wachtel-**), Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Neustadt, 1160 E. Schloss, 2 Mühlen, Sauerbrunnen, Badeanstalt.

Kuopio, 1) Guv. in Russland, Finnland, zwischen den Guv. Uleåborg N., Olonetz O., Wiborg und Kymmenegard S., Wasa W. 205,687 E. (1858). Weite, von Hügeln, Wäldern und Seen durchschnittene Ebene, meist Haide, mager und dürr; gegen den finnischen Meerbusen geneigt. Die bedent. Seen sind der Kallavesi, Paapavesi, Haukivesi, Pihlajavesi, Puruvesi und Pielisjärvi, letzterer mit 8,7 QM. der grösste. Uebrigens ist das ganze Land mit Seen so angefüllt, dass wohl keine Landschaft auf Erden damit verglichen werden kann. Unter den vielen Flüssen ist keiner bedeutend. Die grössten von ihnen sind der 18 M. lange Kouse.. und der 14 M. lange Janesjoki; letzterer mündet in den Ladoga. Produkte: Korn, Weizen und besonders viel Flachs; Rindvieh, Pferde, Fischerei und Jagd. 2) Hptst. ebd., auf einer Halbinsel am Kallavesi-See, 3457 E. 62° 54' n. Br., 25° 10' ö. L. v. Par.

Kuortom, Ort in Russland, Finnland, SO. von Wasa.

Kup, 1) Df. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez. u. P. Papa, 81.. 2) (**Neu-**), Kol. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 219 E. Postexpedition.

Kupa, Df. in Ungarn, Com. Abauj, Bez. Szikszo, 640 E.

Kupah, Flck. in Persien, Irak-Adschemi, O. von Ispahan, an der Strasse von hier nach Yezd. Baumwollweberei und bedeutende Töpferei, die ihre Waaren nach Ispahan führt.

Kupang, St. und Hauptort der niederländ. Besitzungen auf der NW.-Küste der Sunda-Insel Timor, an der glchn. Bai, mit einer Rhede, durch das Fort Concordia geschützt, das auf unzugänglichen Felsen am Meere steht, 6000 E. Handel mit Sandelholz, ... Opium und Manufakturwaaren. Vom Mai bis Ende October ist die Bai sicher. 10° 9' 55'' s. Br., 121° 8' 13'' ö. L. v. Par.

Kupasdee, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Gebiet Saugur und Nerbudda. 22° 11' n. Br., 77° 20' ö. L. v. Grwch.

Kupcina, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Bez. Pisarov.., 4 1/2 M. von Agram. [Tarnopol, 2.11 E.

Kupczynce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P.

Kupela Sungum, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. Belgaum. 16° 11' n. Br., 76° 8' ö. L. v. Grwch.

Kupensk, **Kupjansk**, Kreisst. in Russland, Guv. Charkow, am Oskol, 4847 E. 49° 43' n. Br., 35° 17' ö. L. v. Par.

Kupfer, 1) Nebenfl. des Kocher l., in Würtemberg, Jaxtkr., mündet bei Forchtenberg. 2) **K.-Indianer**, ein eingebornes Volk in Nordamerika, am **K.-Minen-Fluss**, der in eine Bucht des Nord-Eismeers mündet.

Kupferberg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, 1580 F. ü. d. M., auf einem Berge am Bober, 670 E. Bergamt, Schloss, unbedeutendes Kupferbergwerk. 2) Flck. ebd., Rgbz. Merseburg, Gebirgskr. Mansfeld, bei Hettstadt, 300 E. 3) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Oppeln, 180 E. 4) St. in Oesterreich, Böhmen, .. und WNW. bei Saaz, 870 E. Vitriolhütte. 50° 25' 30'' n. Br., .. 47' 7'' ö. L. v. Par. 5) St. in Bayern, Oberfranken, Bez.-A. Stadtsteinach, bei Culmbach, 855 E. Bergbau, Bruch von Serpentin .. dem sogen. Baireuther Bronzit im Peterstein.

Kupferhammer, Hammerwerke dieses Namens in: 1) Anhalt (Bernburg), A. Koswig. 2) Bayern, Pfalz, Bez.-A. Neustadt. 3) .. Oberfranken, Bez.-A. Wunsiedel. 4) Kurhessen, Niederhessen, Kr. Kassel, nebst Messingwerk. 5) Hannover, Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, A. Osterode. 6) Hessen-Darmstadt, Rheinhessen, Kr. Worms. 7) Nassau, A. Königstein. 8) Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, nebst Hüttenwerk u. 100 E. 9) Ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, nebst Walkmühle. 10) S.-Koburg, A. Neustadt. 11) S.-Weimar, A. Neustadt. 12) Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Lauterstein. 13) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 200 E. [burg, Kr. Sangerhausen.

Kupferhütte, Berg- und Hüttenwerk in Preussen, Rgbz. Merse-

Kupfersuhl, Df. in S.-Weimar, A. Tiefenort, 164 E.

Kupferzell, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, an der Kupfer, 1315 E. Vorzügl. Viehzucht und Ackerbau; Schloss des Fürsten von Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst; Geburtsort des Mystikers und Wunderdoctors Fürst Alex. Leopold von Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst 17..

Kupinova, Flck. in Oesterreich, slavon. Militärgrenze, .. E. von Semlin, an der San.

Kupjansk, s. Kupensk.

Kupka, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. u. P. Sereth..

Kupnowice, (**store und nowe**), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und P. Rudki.

Kupo, 1) Flck. in Griechenland, Insel Negroponte, O. von Negroponte. 2) **K.-Karakos**, Ort ebd., Livadien, NO. von Amarusi.

Kupp, (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 320 und 400 E. Schloss, Mühlen.

Kuppen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 0 E. [310 E.

Kuppendorf, Df. in Hannover, Hoya, A. and 1 M. von Uehte,

Kuppenheim, St. in Baden, Mittelrheinkr., A. Rastadt, an der urg, 1834 E. Ackerbau, Viehzucht, Holz- und Weinhandel, Oel-, ge- and Tabakmühlen. [A. Lübz, 190 E.

Kuppentin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg,

Kuppili, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. und engl. M. von Vizagapatam. 18⁰ 13' n. Br., 83⁰ 53' ö. L. v. Grwch.

Kuppingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. errenberg. 1136 E.

Kuppritz, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, GA. Löbau, 178 E.

Kupparkote, St. in Hindostan, Seiks-Staaten, NW. von Delhi.

Kuppauwunj, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. aira, an einem Nebenfl. des Sabormuttee, 30 engl. M. O. von hmedabad, 13,000 E. Befestigt. 23⁰ 2' n. Br., 73⁰ 9' ö. L. v. Grwch.

Kupres, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Travnik. ehzucht. [457 E.

Kuprichshausen, Df. in Baden, Unterrheinkr., A. Krautheim,

Kuprowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Seloits, 250 E. Schloss, Mühle.

Kapsa, Ort in brit. Ostindien, Gav. der NW.-Provinzen, Distr. d 11 engl. M. NW. von Banda. Bazar. 25⁰ 34' n. Br., 80⁰ 17' L. v. Grwch. [Magyar-Lapos, 850 E.

Kupsafalva, Ort in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez.

Kapsten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, 0 E.

Kuptore, Df. in Ungarn. (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. und P. ogsan, 445 E.

Kupul, Ort in Russland, Guv. Pskow.

Kupurwar, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, istr. Goruckpore, l. am Fl. Raptee, 600 E. 26⁰ 15' n. Br., 83⁰ 43' L. v. Grwch. [2892 E.

Kapusztna, Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Bacs, P. Zombor

Kur, **Kara**, **Mkvari**, Fl. in Asien; entspr. in asiat. Türkei, W. Paschalik Kars, an der Grenze des Paschalik Erserum, NO. von rserum, fliesst NO. und dringt in Achalzik, in Karthli u. Georgien , richtet sich OSO., scheidet Scheki and Schirwan von Karadagh d Talisch und wendet sich S. bis zur Mdg. in das kaspische Meer, den Golf von Kizil-Agatsch, wo er in mehreren Armen einfliesst ie nördl. Mdg. 39⁰ 28' 50'' n. Br., 47⁰ ö. L. v. Par.). Die beutendsten Nebenflüsse sind l. der Alasan, r. der Kram, Kurak, rker und Aras.

Kara, **Kurath**. 1) St. in Russland, Guv. und SW. von Derben, 85 E. 2) **K.-Aboadon**, türk. kl. Inseln im schwarzen Meer, an r Küste von Anatolien, nahe dem Nordeingang des Kanals von onstantinopel. 41⁰ 14' n. Br., 26⁰ 54' ö. L. v. Par.

Kuraczel, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und P. Belenyes, E.

Kurä, St. in China, Mongolei, Khalkha-Land.

Kural, Df. in Ungarn, Com. Gran, P. Kemend, 513 E.

Kurambalnre, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. d 31 engl. M. N. von Trichinopoly. 11⁰ 15' n. Br., 78⁰ 51' ö. L. Grwch. [W. von Sulimana. Gebirgig.

Kuranko, Reich in Afrika, Senegambien, am Fl. Camaranca,

Kurara, Ort in Hindostan, Bundelcund, brit. Prov. Ihansee, r. Fl. Mohwur. 25⁰ 28' n. Br., 78⁰ 13' ö. L. v. Grwch.

Kuraschinsk, Df. in Russland, Guv. und S. von Perm. Kupferrke.

Kuratschi, s. Kurrachee.

Kuraa, 1) Df. in Holstein, s. Curau. 2) Df. in Oesterreich, hmen, Kr. Chrudim, Bez. Policzka, 1150 E. 3) Df. in Preussen, bz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 335 E.

Kurchewalsk, Ort in Russland, Guv. Tobolsk. an der Mdg. des sum in den Obi. [Pleschen, 230 E.

Kurczew, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 1 M. von

Kurczo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 220 E.

Kurd, Flck. in Ungarn, Com. Tolna, 1420 E. Weinbau.

Kurdee, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. Tannah, engl. M. NO. von Bombay. 19⁰ 36' n. Br., 73⁰ 16' ö. L. v. Grwch.

Kurdeh, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. 1 45 engl. M. NO. von Goruckpoor. 27⁰ 6' n. Br., 83⁰ 55' ö. L. Grwch.

Kurdistan, das Land der Kurden, die im westl. Persien und östl. Provinzen der asiat. Türkei, Armenien und Syrien verltet und von tartarischer Abkunft sind, liegt im Stromgebiet des gris. Das **türkische K.** bildet den nördl. und das **persische K.** südl. Theil, der O. vom Tigris bis zum persischen Meerbusen cht. Es ist über 600 QM. gross und zählt an 1 Million E. Gege: Zagros, 14,000 F., Demawend und Bisitun, 12,000 F. hoch. uptflüsse ausser dem Tigris: Kerah (Karasn), Zab, Harfan. Das ma ist mild und gesund, nur in den Thälern heiss. Im Allneinen liegt das Land über 4000 F. ü. d. M. Das Volk besteht ils aus Nomaden, theils aus Landbauern. Die Produkte sind: , Getreide, Sesam, Manna, vorzügliche Galläpfel, Hanf, Flachs, umwolle, Früchte, Terebinthen, Kameele, Pferde, Rindvieh, iafe mit breiten Schwänzen, in den Gebirgen Luchse, Hyänen, akals. Die Viehzucht ist der bedeutendste Betriebsweig und rheblich, dass jährlich über eine Mill. Ziegen und Schafe ausführt werden können. Der bedeutendste Ort im türk. K. ist lis, im pers. Kermanschah.

Kardia, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. und von Ahmed-Naggur.

Kareleh, **Kerela**, Cap der asiat. Türkei, im schwarzen Meer, von Trebisond. 41⁰ 50' 45'' n. Br., 36⁰ 49' 15'' ö. L. v. Par.

Kurgan, Kreisst. in Russland, Guv. Tobolsk, l. am Tobol, 3424 E.

Kurghaldgla, St. in Russland, W. im Guv. Omsk.

Kurgoon, verfallene St. in Hindostan, Staat Indore, 60 engl. S. von Indore, 4800 E. 21⁰ 50' n. Br., 75⁰ 45' ö. L. v. Grwch.

Kur-Hessen, s. Hessen-Kassel.

Karhul, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 17 engl. M. S. von Mynpooree. 27⁰ n. Br., 79⁰ ö. L. v. Grwch.

Kuri, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rican, 210 E.

Kariatal, Insel in Afrika, Tunis, nahe der Ostküste.

Karikari, s. Korry-Korry.

Kariien, lange Inselkette, theils zu Russland, theils zu Japan gehörig, die sich von der Südspitze von Kamtschatka bis zur NO.-Küste der japan. Insel Jeso erstreckt und das Meer von Ochotsk von dem nördl. stillen Ocean scheidet. Es sind zusammen 25 Inseln mit 145 QM. Flächenraum und in einer Erstreckung von 88 M. Sie werden in die beiden Gruppen **Klein-K.** und **Gross-K.** getheilt. Jene gehören Russland, und die bedeutenderen sind Chumchu, Poromuschir, Onekotan, Kharamakotan, Ketoi, Simusir und Urup; es sind deren 19. Sie haben steile Küsten, sind von einem vulkanischen Gebirge durchzogen, das bis zu 3000 F. Höhe ansteigt, und haben ein ziemlich rauhes Klima. Heftige Brandungen erschweren ihre Zugänglichkeit. Die andern gehören Japan. Davon sind die bedeutenderen Iturup, Kunaschir and Tschikotan. Sie sind insgesammt vulkanisch, leiden meist an Wassermangel und haben rauhes Klima. Jagd und Fischerei ist Hauptbeschäftigung der etwa 1000 Bewohner, die ausserdem Tauschhandel mit Russen, Amerikanern, Japanesen und Niederländern treiben.

Karilowschtschisna, Ort in Russland. Guv. Witebsk.

Kurilskii, russ. Insel im kasp. Meer. S. von der Kur-Mdg.

Kurima, Flck. in Ungarn, Com. Saros, SO. von Bartfeld, 970 E. Leinwandhandel. [Nordgrenze.

Kurinsk, St. in China, Mongolei, Khalkha-Land, nahe der

Kurische Haff und **Nehrung**, s. Haff 2.

Kurissima, St. auf der NW.-Küste der japan. Insel Sikokf.

Kurityan, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. Sajo-Szt.-Peter, 495 E.

Kurj, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Eule, 210 E.

Kurka, St. in Japan, Insel Niphon, SO. von Miaco, SO.-Küste.

Kur-kara-assu, Hptst. der chines. Prov. Thiau-schan-pelu.

Kurkaa, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Niederung, 410 E.

Kurken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 130 E.

Kurkenfeld, Gut in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 180 E. [burg, 450 E.

Karkoczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stras-

Kurkumb, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. und 41 engl. M. WNW. von Sholapoor. 17⁰ 51' n. Br., 75⁰ 22' ö. L. v. Grwch.

Kurland, 1) Herzogthum und Guv. in Russland, an der Ostsee, zwischen dem Rigaischen Meerbusen, Liefland, Witebsk, Wilna und der Ostsee, 494 QM., davon 189 mit Wald und 23 mit Wasser bedeckt sind, 567,078 E., Liven, Deutsche, Polen und Juden. Das Land ist gegen die Küste hin sumpfig und sandig. Die bedeutendsten Flüsse sind die Düna, Windau und Bulder-Aa, und von den vielen Seen der fischreiche Iemaitscher der grösste. Das Klima ist veränderlich, nebelig, doch gesund und milder als in Liefland; jährlich 86—138 Regen-, 45—71 Schneetage, 8—23 Gewitter. Produkte: Holz, Flachs, Hanf, Getreide, Vieh. Vieh-, Schaf- und Bienenzucht erheblich, desgl. die Fischerei; dagegen sind Industrie und Handel noch auf niedriger Stufe. Für die Bildung sorgen 1 Gymnasium und 59 Volksschulen. Das Guv. K. wird eingetheilt in die Kr.: Mitau, Goldingen, Hafenpot, Tukum, Jakobstadt oder Salburg. Das Land wurde in der Mitte des 13. Jahrhunderts vom deutschen Orden und von den Schwertbrüdern erobert, war von 1561—1795 ein eigenes Herzogtham, das 1795 dem russischen Reich einverleibt wurde. Hptst.: Mitau. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, bei Stettin, 300 E. [406 E. Mühle.

Kurlapp, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Frain,

Kurmark, umfasst den grössten Theil der Mark Brandenburg, nämlich die Alt-, Mittel- und Uckermark nebst Priegnitz, und ist grösstentheils in den Rgbz. Potsdam, und etwas zu den Rgbz. Frankfurt und Magdeburg vertheilt.

Karmen, Ort in Russland, Guv. Wilna.

Kurmolarskaia, (**Nischnei-**), 1) Flck. in Russland, Land der Donischen Kosaken, r. am Don, W. bei Nagawskaia. 2) (**Werkhne-**), Flck. ebd., NNO. bei Nagawskaia.

Karmulla, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. und 69 engl. M. NW. von Sholapoor. 18⁰ 25' n. Br., 75⁰ 15' ö. L. v. Grwch. [küste.

Kurmut, Ort in Beludschistan, Prov. Mekran, nahe der Süd-

Kurmysch, Kreisst. in Russland, Guv. Simbirsk, am Zusammenfluss der Sara und Kurmyschkaia, 1523 E.

Kurnal, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. Paniput, 78 engl. M. N. von Delhi, r. am Delhi-Kanal, 21,000 E. In der Nähe brit. Militärstation. 29⁰ 41' n. Br., 77⁰ 3' ö. L. v. Grwch.

Karnalowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 220 E. [von Goldap, 145 E.

Kurnehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 1¼ M.

Kurnik, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, an einem See. 3157 E. Tuch- und Leinweberei, besonders von Damast und Tischzeug.

Karniki, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. Hrowice, P. Tarnopol. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Lemberg, Bez. Janow, P. Jaworow, 1237 E.

Karnool, 1) Distr. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, in 14⁰ 55' bis 16⁰ 15' n. Br., und 77⁰ 47' bis 79⁰ 15' ö. L. v. Grwch., mit 2643 engl. QM. und 273,190 E. 2) St. ebd., Hauptort des gleichn. Distr., 90 engl. M. NO. von Bellary, 20,000 E. 15⁰ 50' n. Br., 78⁰ 5' ö. L. v. Grwch.

Kuro, **Karova**, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und P. Bartfeld, 444 E.

Kurod, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. und 25 engl. M. O. von Surat, l. am Fl. Taptee. 21⁰ 9' n. Br., 73⁰ 16' ö. L. v. Grwch. [Shendy.

Kuroos, Insel in Afrika, Nubien, vom Nil gebildet, NO. von

Kuropatniki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. Brzezany. 1389 E.

Kurosaki, St. auf der japan. Insel Kiuu-Sion, unweit der Küste, NNO. von Nagasaki, 300 H. [Gerberei.

Kurow, St. in Russland, Polen. Guv. Lublin, 1920 E. Schloss,

Kurowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. Gliniany, P. Podhajce, 1228 E. [Schloss.

Kurowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 470 E.

Kurowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 220 E.

Kurozweki, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, r. am Czarna, 715 E. [Eybenschitz. Schloss, Gestüt.

Karpowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, SO. bei

Kurr, Ort in Hinterindien, brit. Prov. Tenasserim, 110 engl. M. NNW. von Tenasserim. 13° 37' n. Br., 98° 31' ö. L. v. Grwch.

Karra, Ort in Hindostan, Hyderabad oder Nizamstaaten, 29 engl. M. OSO. von Ahmednuggur. 18° 54' n. Br., 75° 9' ö. L. v. Grwch.

Kurrachee, St. in Hindostan, Haupthafenplatz in Sinde, am indischen Ocean, 22,227 E. Die St. ist von militärischer und politischer Wichtigkeit und steht in Handelsverbindung mit Cutch, Bombay, dem Hafen von Malabar und mit Ost-Beludschistan. Eisenbahn nach Hyderabad. 24° n. Br., 67° 2' ö. L. v. Par.

Karrar, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. und 31 engl. M. SSO. von Sattara. 17° 17' n. Br., 74° 16' ö. L. v. Grwch.

Karravara, Ort in Schweden, Norbotten, NW. von Juckasjärwi.

Kurrea, Ort in China, Turkestan, SO. von Khotan, 5000 (?) E.

Kurree, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Guzerat, 25,000 E. Bedeutender Gewerbfleiss. 23° 18' n. Br., 72° 19' ö. L. v. Grwch. [abad.

Karrea, St. in Hindostan, Staat Guicowar, NW. von Ahmed-

Kurrha, Karha, Ort in Hindostan, 40 engl. M. NW. von Allahabad, r. am Ganges. 25° 41' n. Br., 81° 25' ö. L. v. Grwch.

Kurrischane, St. in Südafrika, im Kaffern-Lande, Hptst. des Kngr. Morutzes, an 16,000 E. Kupferwaaren, Eisenhandel.

Kurrackpoor, Ort in brit. Ostindien, Oude, Distr. Sandi, 8 engl. M. NO. von Futtehgurh, l. am Fl. Ramgunga. Bazar. 27° 27' n. Br., 79° 47' ö. L. v. Grwch.

Karrak, Ort in Hindostan, Punjab, Bez. Daman, 84 engl. M. von Peshawer. 32° 57' n. Br., 71° ö. L. v. Grwch.

Karrung, Ort in Hinterindien, brit. Prov. Assam, Distr. und 15 engl. M. von Nawgong. 26° 33' n. Br., 92° 56' ö. L. v. Grwch.

Karschi, St. in Bukhara, SW. von Samarkand, 10,000 E.

Karschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Weseritz, 350 E. Schloss, Papierfabrik, Mühlen. [vacz.

Karschaali, Flck. in Serbien, an der Toplicza, S. von Krusche-

Karsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 650 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Merseburg, 205 E.

Kursika, Nebenfl. des Jenisei in Russland, Guv. Jeniseisk.

Karsk, 1) Guv. in Russland, zwischen den Guv. Orel N., Woronesch O., Charkow S., Pultawa SW., Tschernigow W., 820 QM., 1,811,972 E. Das Land ist eine wellenförmige Ebene, von vielen Flüssen bewässert, besonders vom Donetz mit dem Karotscha, vom Sem (Seim) mit den Nebenfl. Swapa und Klewen r., Polnaia l., vom Oskol, Worskla und Psiol mit dem Pena. Das Klima ist mild und gesund, aber das schlechte Wasser erzeugt nicht selten Krankheiten. Produkte des fruchtbaren Landes sind Getreide, viel Hanf, etwas Flachs, Hopfen, Tabak, Rindvieh, Pferde, Schafe, Honig, Wachs, aber Holz ist nicht im Ueberfluss vorhanden. Bedeutend ist der Ackerbau, geringer die Viehzucht, und in Bezug auf Industrie ist blos die Hausarbeit in Leinwand und groben Wollzeugen zu erwähnen. Der Handel mit Vieh, Getreide, Seife, Honig, Wachs, Leder ist lebhaft. Eingetheilt ist das Guv. in 15 Kr. 2) Hptst. des glchn. Guv. ebd., am Zusammenfl. des Tuskara und Sem, 27,056 E. Sitz des Militär- und des Civilgouverneurs, eines Erzbischofs; Findelhaus, Invalidenhaus, Kreisschule, Seminar; Gerberei, Lichte- und Wachsfabriken, vorzüglicher Obstbau, lebhafter Handel. 51° 44' n. Br., 33° 51' ö. L. v. Par.

Kurstein, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 215 E.

Kurszany, Ort in Russland, Guv. Wilna.

Kurszontken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 240 E.

Kurtaker, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Vilagos, P. Pankota, 1775 E. [3000 E.

Kartamysch, Flck. in Russland, Guv. Orenburg, am glchn. Fl.,

Kurtapatak, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Kezdi-Vasarhely, 620 E.

Kurtatsch, Dfgmd. in Oesterreich, Tirol, Bez. Kaltern, 890 E. 5 Schlossruinen.

Kurtese, Ort in Griechenland, Morea, SW. von Korinth.

Kurtewo, Ort in Russland, Guv. Smolensk.

Kurtics, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Vilagos, 4866 E. Tabakbau, Schaf- und Rindviehzucht.

Kartowiany, Ort in Russland, Guv. Wilna.

Kartsch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 240 E.

Kurtschau, Df. in Reuss ä. L., A. und ½ M. von Greiz, 170 E.

Kurtscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 280 E. [220 E.

Kurtschlag, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin,

Kurtschow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 600 E.

Kurtur, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Nellore, 95 engl. M. N. von Madras. 14° 27' n. Br., 80° 13' ö. L. v. Grwch.

Kurtwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 260 E. Schloss.

Kartya, Df. in Ungarn, Com. Krasso, 930 E. Maisbau.

Kurujgee, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. Sattara, 24 engl. M. N. von Beejapoor. 17° 9' n. Br., 75° 39' ö. L. v. Grwch.

Kurum, Fl. in Persien; entspr. in den Hügeln der Landschaft Bakhtiary, geht durch Khusistan und mündet nach 75 M. Lauf in vielen Mündungen in den pers. Golf. Theilweise schiffbar.

Kurumbee, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Ch Nagpoor. 23° 10' n. Br., 83° 55' ö. L. v. Grwch.

Karungle, Ort in China, Thian-Schan-Nanlu, NW. von Lohnoor.

Kurupam, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. G jam. 18° 52' n. Br., 83° 37' ö. L. v. Grwch. [ja

Kurutscherna, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Ph

Kuratschesme, Flck. in europ. Türkei, Serbien, Sdsch mendria. Castell, Heilbad. [von Kr

Kurwa, Ort in brit. Ostindien, Oryzah, Prdsch. Bengalen

Kurwien, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 270 E.

Kurzagora, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten,

Kurzauy, Flck. in Russland, Guv. Wilna.

Karzdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Deutschbrod, 244 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Thurgau Frauenfeld, 347 E.

Kurzebrack, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwer

Karzelow, St. in Russland, Polen, Guv. Radom, W. von K. 931 E. [hausen.

Kurzenaltheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Gu

Kurzendorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez.-A. Ansb 150 E. [Mecklenburg. 250 E.

Karzentrechow, Ort in Mecklenburg-Schwerin, Kr.

Kurzenwind, Wlr. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, 93 E. Mühle, Säge, Pottaschsiederei.

Kurzig, Kursko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Mese

Kurzlipsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sch nitz, 120 E.

Kurzolari, griech. Insel, an der Küste der griech. Prov. A nania. Von Fischern bewohnt.

Kurzrickenbach, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. G lieben, 502 E.

Kurzwald, (Nieder- u. Ober-), Dfgmd. in Oesterreich, Schle Bez., P. und 1 M. von Bielitz. [Oels

Kurzwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und 1½ M.

Kusaly, Df. in Ungarn, Com. Mittel-Szolnok, P. Szilagy-C 850 E.

Kusba, St. in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. u. M. NO. von Purnea, 7500 E. 25° 40' n. Br., 87° 32' ö. L. v. Grw

Kasbeh, Bola, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Prov Distr. und 11 engl. M. O. von Ghazeepoor. 25° 31' n. Br. ö. L. v. Grwch. [Tunis, im Cab

Kuscha, die östlichste der Kerkeni-Inseln, an der Küste

Kusch-Dagh, 1) Bergkette in asiat. Türkei, Anatolien Kiankary. 2) **K.-Gafer, K.-Kizerd**, Flck. in Persien, Far S. von Yezdikhast. Hier treffen die beiden Strassen von Ispa wieder zusammen und die Strasse führt weiter nach Schiras

Kuschdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und 2 M Neisse, 160 E.

Kuschel, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen,

Kuschelewskala, Ort in Russland, Guv. Tschernigow.

Kuschen, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten Schmiegel, 480 E.

Kuschern, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben,

Kuschka, Ort in Persien, Farsistan, O. von Henar.

Kuschkau, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben,

Kaschko, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, Herzegowina am glchn. See.

Kuschten, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz

Kaschwa, Nebenfl. des Tura r., in Russland, Guv. Perm wasche daran.

Kuschwarda, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek Winterberg, 650 E. Mühle, Säge.

Kuschwinsk, Flck. in Russland, Guv. Perm, r. am Kusc 5800 E. Eisenwerk, Kanonengiesserei.

Kuschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch

Kusdenestie, Ort in europ. Türkei, Walachei, Distr. Ardsch

Kuseir, Ort in asiat. Türkei, Syrien, O. von Damaskus

Kusel, s. Cusel.

Kaselievo, Ort in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Semendria

Kuseta, Ort in europ. Türkei, Bosnien, an der Save.

Kasey, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen 160 E.

Kusgun, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria

Kushmir, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Sa 6 engl. M. NNO. v. Dinapoor. 25° 40' n. Br., 85° 11' ö. L. v. Grw

Kusibor, Ort in Russland, Guv. Pskow.

Kusildsche, Df. in europ. Türkei, bei Varna. Sieg der Tü über die Russen, 1829 den 13. Januar. [Bak

Kuslin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 1½ M.

Kasma, St. in Arabien, Land Jemen, auf einem steilen Fe

Kusmina, Ort in Russland, Guv. Minsk.

Kusmino, Ort in Russland, Guv. Petersburg.

Kusmodemjäskoi, Flck. in Russland, Guv. Twer.

Kasmodemjansk, s. Kosmodemjansk.

Kasnetzk, 1) befest. Kreisst. in Russland, Guv. Tomsk Tom, 1596 E. Eisenhütte, Handel mit Pelzwerk. 2) Kreisst Guv. Saratow, am Trujewa, 13,107 E. Gerberei, Schmiedere handel.

Kosnicza, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. u. P.

Kusnik, St. und Castell in europ. Türkei, Serbien, WSW Kruschevatz.

Kusnitza, Flck. in Russland, Guv. Grodno, N. bei Bialys

Kusonje, Pfrdf. in Oesterreich, Slavonien, Com. Posega, ½ M. von Pakrac.

Kusovitza, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona

Kusraon, Ort in Hindostan, Punjab, Bez. Sinde Sagur 58 engl. M. von der St. Peshawer. 33° 27' n. Br., 72° v. Grwch.

Kusrud-Imam, Ort in Turan, Khunduz, am Amu-Deria.

Kussal, Sisukondu, St. in Afrika, Senegambien, Königr. Wulli, SO. von Medina, r. am Gambia. [500 E.

Kussen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen,

Kusser, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 550 E.

Kusserow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 275 E.

Kussery, St. in Afrika, Sudan, Reich der Beghaimi, am Shary.

Kussfeld, 1) (**Alt- u. Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Holland, 130 und 210 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. und $3\frac{1}{2}$ M. von Neustadt, 310 E.

Kussgurau, Ort in Persien, Masenderan, O. von Atrek.

Kussmore, Ort in brit. Ostindien, Prov. Sinde, Distr. Shikarpoor. 28^0 22' n. Br., 69^0 11' ö. L. v. Grwch.

Kussoor, St. in Hindostan, Punjab, 9 engl. M. r. vom Fl. Ghara. Die E. sind Muhamedaner. 31^0 9' n. Br., 74^0 27' ö. L. v. Grwch.

Kussow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 300 E. 2) Df. ebd., Kr. und $\frac{5}{8}$ M. von Stolp, 280 E.

Kussowo, Kol. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, 150 E.

Kussuk, Flek. in Persien, Kerman, Moghestan, an der Ostküste der Strasse von Ormus, S. von Minab.

Kustau, (**Alse- u. Felsö-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Zala, P. Zalaber, 430 E. [410 E.

Kustanszeg, Df. in Ungarn, Com. Zala, P. Zala-Egerszeg,

Kustely, Kustic, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Versecz, P. Jam, 2447 E. [NO. von Silistria.

Kustendje, **Kustendsche**, St. in europ. Türkei, Bulgarien,

Kusterdingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tübingen, 1310 E. Beträchtlicher Flachsbau.

Kusturlu, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Kostendil.

Kustyn, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und bei Lopatyn. [Wongrowiec, 130 E.

Kuszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und $\frac{3}{8}$ M. v.

Kuszlin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 300 E.

Kutahl, Insel in Australien, Tonga-Archipel.

Kutahieh, Kutaieh, Kutaiuh, St. in asiat. Türkei, Hptst. in Anatolien und dem Sdsch. Kermean, l. am Pursak, 60,000 E. Residenz eines Pascha, 50 Moscheen, 4 armenische u. 1 griech. Kirche, 20 grosse Khans, 30 öffentliche Bäder, mehrere Bazars, Baumwollenzeugweberei, Tabakpfeifenfabriken, Handel mit Gallapfeln, Baumwolle, Kameelhaar, Wachs. 39^0 25' n. Br., 27^0 55' ö. L. v. Par. Im J. 1851 als Internirungsort Kossuth's und anderer Ungarn oft genannt worden.

Kutais, 1) St. in asiat. Russland, Transkaukasien, NW. von Tiflis, 4065 E. Garten- und Weinbau, Handel mit Getreide, Mais, Früchten und Wein. 2) K. mit **Samursakan** und **Mingrelien**, Guv. ebd., Transkaukasien (Georgien), 529 QM. mit 531,965 E.

Kutao, Insel in China, Korea, nahe der Ostküste, Bai von Broughton.

Kutas, Flck. in Ungarn, Com. Sümeg, 1151 E.

Kutatz, St. auf der japan. Insel Niphon, SO. von Miaco.

Kutawaz, Ort in Afghanistan, Kandahar, SO. von Kandahar.

Kutenhausen, Gmd. in Preussen, Rgbz., Kr. und $\frac{3}{8}$ M. von Minden, 360 E. [$2\frac{1}{2}$ M. von Stade, 460 E.

Kutenholz, Df. in Hannover, Lddr. Stade, A. Himmelpforten,

Kuteruvo, Pfrdf. in Oesterreich, Kroat. Militärgrenze, Bez. u. $1\frac{1}{3}$ M. von Otocac.

Kutfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und 1 M. von Mühlbach, 1240 E.

Kuthenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 380 E.

Kuti, 1) St. auf der Insel Borneo, SO.-Küste. 2) Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, Bez. und P. Moor, 571 E.

Kutieh, Festung in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Semendria, an der Donau.

Kutina, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, Bez. Moslawina. 2) Df. in Ungarn, (Wojwod.), Com. Krasso, Bez. u. P. Lugos, 937 E. [$2\frac{3}{8}$ M. von Posega, 1350 E.

Kutjewo, St. und Bezirksort in Oesterreich, Slavonien, Com. u.

Kutkorz, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. u. P. Gliniany. [P. Tarnopol.

Kutkowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. u.

Kutkuhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 150 E.

Kutlungee, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Gebiet Saugur und Nerbudda, 62 engl. M. NO. von Nagpoor. 21^0 47' n. Br., 79^0 50' ö. L. v. Grwch.

Kutnia, Ort in Russland, Guv. Mohilew.

Kutno, Kreisst. in Russland, Polen, Guv. Warschau, 5643 E.

Kutofuri, Ort in Griechenland, Morea, an der Ostküste des Busens von Koron.

Kutri, St. in Afrika, Sudan, Haussa, W. von Kaschna.

Kutrokoi, Ort auf der jonischen Insel Cephalonia, Südküste.

Kutsch, Chudce, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Weseritz, 190 E.

Kutschau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 510 E.

Kutsche, Kutscha, St. im chines. Turkestan, oder der chines. Prov. Thian Schan Nanlu, ONO. von Kaschgar. Leinweberei, Handel mit Schwefel, Salpeter und Kampher. 41^0 37' n. Br., 80^0 22' ö. L. v. Par. [285 E. Schloss.

Kutscheborwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau,

Kutschek, Ort in Persien, Irak-Adschemi, SW. von Teheran.

Kutscher, s. Kucer. [schowitz, 680 E.

Kutscherau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Bust-

Kutsch-Gunduva, s. Cutch-Gundava.

Kutschitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. $\frac{1}{2}$ M. von Preussisch-Eylau, 120 E.

Kutschkau, **Chodziszewo**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, bei Brätz, 445 E. [bei Schwiebus, 430 E.

Kutschlau, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau,

Kutschuk-Derbend, 1) Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Tschirmen. 2) **K.-Kainardschi**, Flck. ebd., Bulgarien, SSO. bei Silistria. Friedensschluss zwischen Russland und der Pforte, 1774. 3) **K.-Kumuni**, Ort in Griechenland, Morea, Guv. Messenien, SW. von Andrussa. 4) **K.-Tschekmedsche**, St. in europ. Türkei, Rumelien, am glchn. See, N. am Marmara-Meer.

Kutsingfu, St. in China, Yünan, NO. von Yünanfu.

Kuttaria, St. in Hindostan, Radjastan, Prov. Cutch, unweit dem Meerb. von Cutch. [plitz, 170 E.

Kuttau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Ka-

Kuttel, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 120 E.

Kuttelberg, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und P. Olbersdorf, 1580 E. 3 Mühlen. [410 E.

Kutten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg,

Kuttenberg, Kuttnahora, 1) königl. St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, 12,727 E. Bezirksamt, Kreisgericht, Bezirksgericht, Steueramt, Berghauptmannschaft, Postamt, Oberrealschule, Haupt- und Unterrealschule, Bürgerspital, Krankenanstalt, sehenswerthe Barbarakirche, ehemals sehr ergiebige Silberbergwerke, Kupfer- u. Bleibergwerke, Baumwollspinn- und Kattunfabrik, Rübenzuckerfabrik, Buchdruckereien, 16 Mühlen. Daran die kleine Bergstadt Gang mit 1100 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. u. $1\frac{3}{4}$ M. von Löwenberg, 140 E.

Kuttendorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Auscha, 370 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 330 E.

Kuttenplan, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. u. nahe bei Plan, 1000 E. Alaun-, Vitriol- und Preussischblaufabrik, Eisenhütte, Mineralquellen, Synagoge, Schloss.

Kuttenthal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Benatek, 320 E.

Kuttina, s. Kutina. [1600 E.

Kuttlau, Df. mit Markt in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau,

Kuttlitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Leitmeritz, 160 E. [bourg, P. Truchtersheim, 783 E.

Kuttolsheim, Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. Stras-

Kuttowenka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Bilin, 155 E.

Kuttungee, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Gebiet Saugur und Nerbudda, 22 engl. M. von Jubbulpoor. 23^0 27' n. Br., 79^0 50' ö. L. v. Grwch. [2653 E.

Kutty, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. Skalitz, P. Halicz,

Kutubdea, kl. Insel im Meerb. von Bengalen, an der Küste, NW. bei der Insel Mascat.

Kuty, Kutow, 1) St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, WSW. von Tschernowitz, 5758 E. Salzwerk, Saffianbereitung. Bezirks- und Steueramt. 2) **K. stare**, Df. ebd., 3048 E.

Kutubugga, Ort in brit. Ostindien, Guv. Bengalen, Distr. Sumbulpoor, 19 engl. M. NO. von Sumbulpoor. 21^0 41' n. Br., 84^0 10' ö. L. v. Grwch. [hely, Bez. und bei Radnoth, 550 E.

Kutyfalva, Df. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasar-

Kutyska, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Tlumacz, P. Nizniow, 1259 E. [und P. Zaloscie.

Kutyszize, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez.

Kutzburg, Kucborska, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 420 E.

Kutzdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, 460 E. Stab- und Zainhammer. [170 E.

Kutzen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko,

Kutzenhausen, 1) Df. in Frankreich, Dep. Bas-Rhin, Arr. und SSW. bei Wissembourg (Weissenburg), 1040 E. 2) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Zusmarshausen, 295 E.

Kutzer, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Regenwalde, 120 E. [240 E.

Kutzin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Prestitz,

Kutzleben, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weissensee, 630 E. 2 Mühlen.

Kutzoben, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 300 E. Hochofen, Mühle, Säge, Zainhammer.

Kutzochero, Ort in europ. Türkei, Thessalien, Sdsch. Trikala.

Kutztown, St. in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Berks, 880 E. Industrie und Handel.

Kuusamo, Ort in Russland, Finnland, an einem See im Innern.

Kuventhal, Df. in Hannover, Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, A. und bei Eimbeck, 290 E.

Kuwa, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 17 engl. M. S. von Futtehpore, l. am Jumna. 25^0 42' n. Br., 80^0 52' ö. L. v. Grwch.

Kuwada, St. auf der japan. Insel Niphon, NW. von Miaco.

Kuxhafen, s. Cuxhafen.

Kuydanow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Budzanow, P. Buczacz.

Kuylenburg, Ort im Caplande, NO. von Roggeveldsberg.

Kuzelun, Kuzelov, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Strassnitz, 600 E.

Kuzle, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 230 E.

Kuzmin, Flck. in Russland, Podolien, WSW. von Proskurow.

Kuzmina, Df. in Ungarn, Com. Bereg, P. Munkacs, 430 E.

Kuzminec, Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin, Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von Ludbreg.

Kuznica, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 160 E. 2) **K.-Bobrowska**, Df. ebd., 232 E. 3) **K.-Myslniowska**, Df. ebd., 220 E. 4) **K.-Stara**, Df. ebd., 220 E. 5) **K. skakawe**, Df. ebd., 270 E. [160 E.

Kuzniczka, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. u. bei Kosel,

Kuzopodi, Ort in Griechenland, Morea, N. von Argos.

Kvacsan, Df. in Ungarn, Com. Liptau, P. Szent-Miklos, 581 E.

Kvasu, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, P. Illava, 432 E.

Kvitki, Flck. in Russland, Guv. Kiew, SO. von Boguslaw.

Kwadelen, Inselgruppe im Mulgrave-Archipel, zur Ralik-Kette gehörig. [der Südküste.

Kwala-Dai, Hptort der Lingga-Insel im Sunda-Archipel, auf

Kwangyang, St. in China, Prov. Seutschuan, O. von Tschangtufu. [Horasdiowitz, 330 E.

Kwaschnlowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Be.

Kwasetitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Csaslau, Bez. Deutschbrod, 254 E. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Planitz, 218 E.

Kwaskowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Strakonitz, 260 E.

Kwasney, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 780 E. Schloss, Brauerei, Brennerei, Bleichen, Mühle, Säge.

Kwassitz, **Quassitz**, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. und SSW. bei Kremsier, rechts an der March, 1180 E. Weinbau. [disch, 480 E.

Kwatschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Hra-

Kweiling, St. in China, Prov. Quang-Si. 60 engl. M. NW. von Canton.

Kwete, St. in China, Prov. Honan, SO. von Khaifung.

Kweyischen, St. in China, Prov. Szutschuan, am Yantsekiang, NO. von Tschangtufu.

Kwi, St. in China, Prov. Hupe, NO. von Utschaufu.

Kwiatkow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 240 E.

Kwieciszewo, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, 746 E.

Kwietenau, **Kwetenow**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, 250 E. Schloss, Park, Mühle.

Kwietki, Flck. in Russland, Guv. Wilna, NNO. bei Wilkomir.

Kwieinitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Böhmisch-Brod, 211 E.

Kwietow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Mühlhausen, 310 E.

Kwietusch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Sedletz, 290 E. 2 Mühlen.

Kwilcz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 465 E.

Kwite, St. in China, Prov. Ho-Nan, SO. von Khai-Fung.

Kwitkowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Budweis, 215 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Napagedl, 400 E. [Bischof-Teinitz, 322 E.

Kwitschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez.

Kwittein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Müglitz, 360 E.

Kyal Pyen, Ort in Hindostan, Burmah, 59 engl. M. NO. von Ava. 23° 3' n. Br., 96° 50' ö. L. v. Grwch.

Kybatschje, Ort in Russland, Guv. Petersburg, an der Newa.

Kyburg, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Pfäffikon, 393 E.

Kybyoun, Ort in Hinterindien, Burmah, r. am Fl. Irawaddy, 60 engl. M. N. von Ava. 22° 42' n. Br., 95° 56' ö. L. v. Grwch.

Kydonia, Insel im Archipelagus, bei Lesbos; mit einer Quelle, die nur im Sommer sprudelt.

Kyfanta, Ort in Griechenland, Morea, Ostk., NW. von Kari.

Kyffhausen, Burgruine auf dem 1450 F. hohen Kyffhauser-Berge, in der Unterherrschaft Schwarzburg-Rudolstadt, unweit dem fürstlichen Jagdschloss Rathsfeld; merkwürdig wegen der Sage vo: Kaiser Friedrich dem Rothbart.

Kyhna, (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 190 u. 240 E.

Kylee, Ort in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Prov., Distr. Benares, 21 engl. M. NO. von Chunar. 25° 20' n. Br., 83° 13' ö. L. v Grwch.

Kyll, 1) Nebenfluss der Mosel links. 2) St. in Preussen, Rgbz Trier, Kr. Prüm, in der Eifel, 600 E.

Kyllburg, Flck. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bithurg, 1060 E Schloss. Mühle.

Kyloe, Flck. in England, Gfsch. Durham, 1004 E.

Kyme, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1004 E.

Kymmene-Elf, Fl. in Russland, Finnland; entspr. 63° 30' n. Br. zwischen Uleå- und Wasa-Län und fällt zwischen Lowisa und Friedrichsham in den finnischen Meerbusen. 45° M. lang. 320 QM. Flussgebiet. An seiner Mündung die starke Festung Kymmenegard.

Kymolos, griech. Insel im Archipel, NO. von Milo, 250 E. Vulkanisch und fruchtbar an Wein, Oliven, Baumwolle.

Kynast, Burgruine in Preussen, Rgbz. Liegnitz, SW. von Hirschberg. [Waldenburg, 570 E. Schloss

Kynau, **Kienau**, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. 1½ M v

Kyo, Ortsch. in England, Gfsch. Durham, Krchspl. Lanchester 1679 E.

Kyokoo, Ort in Hinterindien, Burmah, 145 engl. M. SW. von Ava. 20° 24' n. Br., 94° 23' ö. L. v. Grwch.

Kyouk Phyoo, St. in brit. Hinterindien, Prov. Arracan, Hauptort der Insel Ramree. 19° 24' n. Br., 93° 34' ö. L. v. Grwch. Militärstation. [Schloss, 2 Mühlen

Kyowitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Wagstadt, 500 E

Kyowsthal, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, bei Stettin, 380 E.

Kyparissa, Ort in Griechenland, Morea, Guv. Arkadien.

Kyphanta, Flck. in Griechenland, Morea, am Golf von Nauplia

Kyraghur, St. in Hindostan, Gundwana.

Kyranty, St. in Butan, an der Grenze von Hindostan.

Kyranuh, St. in brit. Ostindien, Guv. der NW.-Provinzen, Distr. und 30 engl. M. W. von Muzuffurnuggur, 15,162 E. 29° 23' n. Br. 77° 16' ö. L. v. Grwch.

Kyre, Ort in brit. Hinterindien, Burmah, l. am Fl. Khyendwen 118 engl. M. NW. von Ava. 23° 2' n. Br., 94° 45' ö. L. v. Grwch

Kyritz, St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz 4240 E. Tuchweberei, Brauerei, Brennerei. [250 E.

Kyrn-Sulzbach, Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Oberstein

Kyro, Ort in Russland, Finnland, am See gl. N.

Kyrpoy, St. in brit. Hindostan, Prov. und Pradsch. Bengalen 12,000 E. Baumwollweberei.

Kythnos, griech. Insel mit glchn. Stadt, W. von Syro.

Kythul, Ort in Hindostan, Sirhind, Hauptort eines glchn. Gebietes. 29° 49' n. Br., 76° 28' ö. L. v. Grwch.